Nach gleichen Grundsätzen
wurden bearbeitet
Menge
Griechisch-deutsches
Schulwörterbuch
geb. 8 Mk.
Menge
Lateinisch-deutsches
Schulwörterbuch
geb. 8 Mk.

VB

Ergebene Bitte

an alle, die sich für die Vervollkommnung des vorliegenden Wörterbuches interessieren :: ::

□ □ □

Die Verfasser des Wörterbuches wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, was Ihnen bei Benutzung des Werkes auffällt. — Wir nehmen jede Bemerkung mit Dank entgegen. Halten Sie, bitte, das Kleinste nicht zu gering für die Mitteilung! Namentlich ist uns die Angabe von Lücken — nicht aufgeführte Ausdrücke — erwünscht, womöglich unter Angabe des Fundortes oder unter Beifügung eines gedruckten Beleges (Zeitungsausschnitt). Um ein Werk wie das vorliegende mehr und mehr der Vervollkommnung entgegenzuführen, sind jene Wünsche und Verbesserungsvorschläge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen die praktische Benutzung Veranlassung gibt. Für die kleine Ausgabe des Wörterbuches würde eine Angabe von Lücken nur dann dienen können, wenn diese sich etwa auf gebräuchliche Ausdrücke bezögen. :: ::

Zu den Bemerkungen bitten wir für jedes Wort einen besonderen Zettel zu benutzen, damit derselbe am betreffenden Ort in das Redaktions-Exemplar eingeklebt werden kann! :: :: :: ::

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Diese Zettel werden durch die Gefälligkeit jeder Sortiments- □□□□□□ buchhandlung gratis befördert. □□□□□□

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

Z. 3. 50. I. 13.

LANGENSCHEIDTS HANDWÖRTERBÜCHER

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

ENZYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT METHOD

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC
ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE
PHONETIC SYSTEM EMPLOYED IN THE METHOD OF
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ABRIDGED EDITION

(FOR SCHOOL AND HOME)

PART FIRST:

ENGLISH-GERMAN

BY

B. KLATT

REVISED BY

EDMUND KLATT

MASTER OF THE GOETHESCHULE AT BERLIN-WILMERSDORF

138—167 THOUSAND

Trade-mark

LONDON W.C.: H. GREVEL & Co

NEW YORK: THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

MURET-SANDERS

ENZYKLOPÄDISCHES
ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM
PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHULAUSGABE

(AUSZUG AUS DER GROSZEN AUSGABE)

TEIL I

ENGLISCH-DEUTSCH

VON

B. KLATT

NEUBEARBEITET VON

EDMUND KLATT

OBERLEHRER AN DER GOETHESCHULE ZU BERLIN-WILMERSDORF

138.—167. TAUSEND

Eingetragene Schutzmarke

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

A good dictionary is a mine of wealth and a garden of delight. He that uses it rightly will derive profit and great comfort therefrom. H. B.

Lexikographische Werke, mögen sie noch so großartig angelegt sein, haben das Vorrecht, Lücken und Irrtümer aufweisen zu dürfen. H. v. Meltzl.

Copyright 1909
by Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg

A. Vorwort zur Neubearbeitung.

Nach mehr als vier Jahren rastloser, angestrengter, oft recht mühseliger Arbeit übergebe ich die Neubearbeitung des zuerst von meinem Vater herausgegebenen englisch-deutschen Hand- und Schulwörterbuches von Muret-Sanders[1] der Öffentlichkeit. Wohl hätte ich gewünscht, die Arbeit über einen noch längeren Zeitraum ausdehnen zu können; denn immer wieder zeigt sich die Notwendigkeit, diesen oder jenen Teil des schon Fertiggestellten nachzufeilen. Indessen kann dem Herausgeber eines Handwörterbuches aus guten Gründen nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung stehen; außerdem aber ist es das Schicksal jeder lexikalischen Arbeit, die eine lebende, täglich neue Gebilde hervorbringende Kultursprache zum Gegenstand hat, daß sie wohl einmal zum Ende, niemals aber, und sei sie noch so großzügig angelegt, zur Vollendung gelangen kann. Selbst ein so umfassender Geist wie Goethe mußte bekennen: „So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat."

Die praktische Einrichtung der ersten Ausgabe ist im wesentlichen für die Neubearbeitung beibehalten worden; sie ist die gleiche wie bei den anderen Teilen des Muret-Sandersschen Werkes[2], und da sie sich hervorragend bewährt hat, so wäre es zwecklos gewesen, die Einheitlichkeit des Systems durch erhebliche Änderungen zu zerstören. Sonst aber weicht die Neubearbeitung in außerordentlich vielen Punkten von der alten Ausgabe ab. Schon rein äußerlich zeigt sich ein Unterschied. Die Verlagsbuchhandlung hat es sich besonders angelegen sein lassen, eine große und klare Druckschrift zu wählen, die auch für empfindliche Augen genügen dürfte und das Buch namentlich für Schulzwecke recht geeignet machen wird. Weiter fällt bei der Neubearbeitung der bedeutend stärkere Umfang auf, der zum kleineren Teil durch den weitläufigeren Druck und den größeren Zeilenabstand bedingt wird, zum weitaus größeren Teile jedoch auf Rechnung der starken Vermehrung des Inhalts kommt. Besonders wichtigen und tiefgreifenden Änderungen ist das Innere des Buches unterzogen worden. Wortschatz, Rechtschreibung, Aussprache, etymologische Angaben, Bedeutungen, Redensarten — alles ist gründlich geprüft und, soweit erforderlich, geändert worden. Viele Bedeutungen und Beispiele, ja selbst ganze Artikel, die entbehrlich erschienen, sind gestrichen worden; noch viel mehr freilich sind neu aufgenommen worden. In erster Linie entstammen diese Neuaufnahmen natürlich der Sprache des everyday life; doch sind auch die Provinzialismen, Amerikanismen und slang-Ausdrücke ergänzt worden, soweit es, namentlich für die Zeitungslektüre, notwendig erschien. Besondere Sorgfalt habe ich der Bearbeitung des Shakespeareschen Sprachschatzes angedeihen lassen; eine Unzahl von Wörtern, Bedeutungen und schwierigeren Stellen daraus hat Aufnahme gefunden, so daß das Wörterbuch auch auf diesem Gebiete sich als ein brauchbarer Führer erweisen dürfte.

Zugrunde gelegt habe ich der Neubearbeitung das meisterhafte New English Dictionary von Murray-Bradley; da, wo es — leider! — abbricht, habe ich mich mit dem Standard Dictionary begnügen müssen; außer diesen beiden wurde dauernd Chambers's English Dictionary (von Davidson) zum Vergleich herangezogen; endlich habe ich manches verwertet, was sich mir bei der Lektüre, in der Zeitung oder im Verkehr mit Angehörigen englischer und amerikanischer Nationalität dargeboten hat. Für den Shakespeareschen Sprachschatz habe ich das treffliche Shakespeare-Lexicon von Schmidt-Sarrazin durchgearbeitet; für die Sprache verschiedener Berufszweige sind Spezialwörterbücher verglichen worden; den etymologischen Hinweisen liegen die Skeatschen und Klugeschen Arbeiten zugrunde, die ich aber vielfach ergänzt habe nach anderweitigen Angaben, namentlich den bei Murray-Bradley gegebenen.

Bei der Herstellung des deutschen Textes habe ich häufig die Wörterbücher von Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger und Thieme-Kellner[3] zu rate gezogen, um über die Wahl des besten und treffendsten deutschen Ausdruckes zur Übersetzung einer Bedeutung oder Redensart schlüssig zu werden. Dieser letztere Punkt bildet für den Verfasser eines zweisprachigen Wörterbuches eine der Hauptschwierigkeiten seiner Tätigkeit und zugleich für den größten Teil der Benutzer eines solchen Werkes dessen Hauptwert. Leider lassen die allermeisten Wörterbücher in dieser Beziehung recht viel zu wünschen übrig; namentlich werden fremdsprachliche Redensarten und familiäre, vulgäre oder slang-Ausdrücke im Deutschen vielfach durch bloße Umschreibungen anstatt durch treffende gleichwertige Wortbildungen und Redensarten wiedergegeben. Ich habe daher auch nach dieser Richtung hin eine größere Vollkommenheit angestrebt — leider nicht immer mit dem nötigen Erfolg. Auch in der Anordnung der Bedeutungen hat sich gegen früher sehr vieles geändert; mehr als bisher ist Gebrauch gemacht worden von dem Semikolon, das zur Trennung eng verwandter, aber nicht völlig gleichbedeutender Übersetzungen innerhalb einer und derselben Nummer dient.

Auf einige Äußerlichkeiten des Textes möchte ich besonders hinweisen. Die Angabe der amerikanischen Abweichungen in der Rechtschreibung ist straffer durchgeführt worden als bisher. Der Raumersparnis wegen werden diese Abweichungen bei den Kompositis durch Einklammerung

[1] Sprich: mŭ'-rĕ-să'n-d^{e}rß.

[2] Vgl. dazu Große Ausgabe S. I—IV.

[3] Über die oben angegebenen Quellen und andere, die nur gelegentlich benutzt wurden und hier wohl nicht angegeben zu werden brauchen, vgl. S. XVIII u. XIX.

des überflüssigen Wortteiles, z.B. varicolo(u)red', wax-model(l)ing, bei Verben wie to travel durch einfachen Zusatz von (a.) hinter ①e. angezeigt. Die Stammformen der abweichenden Verben sind, ebenfalls um Raum zu sparen, für die Komposita nicht als besondere Titelköpfe angegeben worden; es genügt wohl die bloße Angabe des Zeichens ④ und des in Klammern gesetzten Simplex, z.B. waylay: ④ (lay). Der deutsche Text weist einige Besonderheiten auf, die ausländischen Benutzern des Buches Erleichterungen gewähren sollen. Dahin gehört die Angabe der Tonsilbe durch Akzent bei Fremdwörtern wie z.B. Proportio'n, Genera"lmajo'r, wo vielleicht für den Engländer ein Zweifel obwalten kann; dahin gehört auch die Angabe des richtigen Kasus bei Präpositionen, die den Dativ oder Akkusativ regieren können, z.B. auf (*acc.*) oder auf (*dat.*). Ein Wort wie „Reisende(r)" ohne Geschlechtsangabe kann bedeuten „ein Reisender *m*", „der Reisende *m*" oder „eine Reisende *f*", „die Reisende *f*", während die Angabe „Beamte(r) *m*" anzeigt, daß das Wort nur männlich ist und entweder „der Beamte" oder „ein Beamter" bedeutet.

Ein kurzes Wort an die Benutzer des Wörterbuches sei mir hier verstattet. Ich bin, wie schon oben wiederholt angedeutet, keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß diesem Buche, wie allen seiner Art, trotz der aufgewendeten Mühe mancherlei Mängel anhaften; eine sachkundige Kritik wird daher jederzeit willkommen sein. Indessen sind gegen die frühere Auflage eine Menge von Klagen über Unvollkommenheiten und Lücken erhoben worden, die kaum eine Berechtigung für sich hatten; sie beruhten zum Teil auf Anforderungen, die ein **Handwörterbuch** schlechterdings nicht erfüllen kann, zum großen Teil aber auf Unkenntnis der **praktischen Einrichtung** des Buches. Um nun zu verhindern, daß solche Klagen sich wiederholen, muß aufs dringendste darauf hingewiesen werden, daß, um das vorliegende Wörterbuch mit wirklichem Nutzen zu gebrauchen, es **unbedingt notwendig** ist, **sich mit dem** die praktische Einrichtung des Werkes betreffenden **Inhalt der Seiten IX bis XVII und XXV bis XXXII vertraut zu machen.**

Zum Schluß liegt mir die angenehme Pflicht ob, aller derer zu gedenken, die irgendwie zur Förderung des vorliegenden Werkes beigetragen haben. Eine ganze Reihe von Benutzern der alten Auflage haben Berichtigungen oder Ergänzungen eingesandt, unter ihnen der leider zu früh verstorbene Oberlehrer Morén in Örebro; ihnen allen sei hiermit bestens gedankt. Aufrichtiger Dank gebührt auch den Männern, die mir bei der Drucklegung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben; in erster Linie Herrn B. Stobbe, der seine durch langjährige Tätigkeit in der Langenscheidtschen Drucklegungswarte erworbene reiche Erfahrung dem Werke von Anfang bis zu Ende gewidmet hat; ferner Herrn Hauptmann a. D. Kannenberg, der den größten Teil der Korrekturen namentlich auf sachliche Fehler hin geprüft und eine Reihe von Beiträgen, vornehmlich auf militärischem Gebiet, geliefert hat; endlich auch Herrn Dr. Bayer, der die Vorkorrektur gelesen hat. In ganz besonders tiefer Dankesschuld aber fühle ich mich gegenüber der verehrlichen Verlagsbuchhandlung für das ehrenvolle Vertrauen, das sie in meine Arbeit gesetzt hat, und für die nimmermüde Geduld und Opferfreudigkeit, mit der sie mir alle erreichbaren Mittel zur Verfügung gestellt hat, um das Werk zu möglichster Vollkommenheit zu bringen. Möge ihr der Erfolg den wohlverdienten Lohn für die aufgewendeten Opfer in reichstem Maße zuteil werden lassen!

Deutsch-Wilmersdorf, im Januar 1908.

Edmund Klatt.

PREFACE TO THE REVISED EDITION.

AFTER four years of most untiring, and at times very exhaustive work, I am now enabled to bring before the public the Revised Edition of Muret-Sanders'[1] English-German Dictionary for School and Home, originally edited by my Father. I should have liked to pursue my labours for a still longer period. For the temptation of putting more finishing touches to the parts, which had already been considered as perfect, never ceases. But the Editor of a medium-sized dictionary has naturally but a limited time at his disposal; it is, moreover, the fate of every lexicographical work which has to deal with a living and highly polished language of daily and never ceasing growth that it may be completed, yet never perfected, though ever so elaborately designed. Even Goethe, endowed as he was with the most comprehensive of minds, had to confess: "Such a work as this is really never finished. We have to accept it as such, when we have done our best to it, as far as time and circumstances would allow us."

The practical method of the First Edition has, in its essential features, been retained also in the Revised Edition. It is, in fact, the same as that adopted in other parts of Muret-Sanders' Series[2], and since it has achieved such conspicuous success, any great alterations that might destroy the uniformity of the system were thought inadvisable. Otherwise, the new Edition differs from the old one in many essential points. The very appearance of the work in its new "get-up" shows a marked advance. The Publishing Firm has made it a point to introduce a bold and clear type, which may be acceptable even to weaker sights, and will inevitably raise the usefulness of the book, especially for school purposes. Another striking change in the Revised Edition is the greatly increased bulk which, to some extent, was necessitated by its wider type and larger interlinear spaces, but, in a much larger measure, by the considerable additions made to its contents. Equally important and pronounced are the internal changes effected in the book. The vocabulary, the spelling, the pronunciation, the etymology, the meanings, and the phraseology have, all of them, been thoroughly overhauled, and changed where change was needed. Many meanings and examples, nay whole articles have been dropped to make room for the more numerous additions. Many of these, of course, come from the language of everyday life; but also the stock of provincialisms, Americanisms, and Slang expressions has been added to, and will now be found amply sufficient, especially for newspaper-reading. I have bestowed particular care upon Shakespeare's vocabulary; numerous words, meanings, and knotty passages have been admitted so that the dictionary also, in this direction, might prove a useful guide.

I have founded the Revised Edition on Murray-Bradley's splendid New English Dictionary. For the few letters which it, unfortunately, has not yet reached, I have had recourse to the "Standard Dictionary". Besides these, Chambers's English Dictionary (by Davidson) has been carefully searched. In conclusion, I must point to my own reading, the periodicals, and the observations made in my intercourse with English and American people. For Shakespearian language, I have explored Schmidt-Sarrazin's well-known Shakespeare-Lexicon. Special dictionaries have supplied the technicalities of various professional branches. The etymological information has been based upon Skeat's and Kluge's works, supplemented by other sources, among which Murray-Bradley ranks foremost.

In producing the German text, I have frequently consulted the dictionaries of Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger, and Thieme-Kellner[3], so as to select the best German equivalents in the rendering of varied shades of meaning or colloquialisms. This point is really one of the main difficulties the author of a bilingual dictionary has to contend with, and, at the same time, constitutes its principal value in the eyes of most of the people using it. In this respect, nearly all dictionaries fail to give satisfaction; foreign expressions, in particular, are frequently rendered into German by mere descriptions, and not, as one would wish, by suitable German equivalents. Hence, also in translating, I have striven after greater perfection, though not invariably, I am afraid, with the desired success. The arrangement of the meanings likewise was remodelled in many ways; more use has been made of the semicolon for separating translations of a kindred, yet not quite identical character within one and the same paragraph.

A few matters of detail must yet be mentioned. The American forms of spelling have been more fully set out than hitherto. Much space has been saved by bracketing these deviations in compounds, such as *varicolo(u)red*, *wax-model(l)ing*, and with verbs like

[1] Pronounce: mjŭ'-rĕ-ʃä'n-b^{l}rʒ.

[2] Compare the Larger Edition pp. I to IV.

[3] These and other works of reference, which were occasionally used, but need not be repeated here, are fully given on pp. XVIII and XIX.

to travel, by the simple addition of (a.) after ①e. The stems of the anomalous verbs have not been given as separate headings for the compounds; it will suffice to append the sign ②, and to put the simple verb in a bracket by the side, as in *waylay*: ② (lay). The German part shows a few fresh features which will please foreign users of the book. Among these are the marking of accented syllables in foreign words, about which an English person might be in doubt, such as Proportio'n, Genera"lmajo'r; and the indication of the right case to be used with prepositions governing either the dative or accusative, as auf (*acc.*) or auf (*dat.*). A word like Reiſende(r) without any notation of gender may signify: ein Reiſender *m*, der Reiſende *m*, or eine Reiſende *f*, die Reiſende *f*; whilst Beamte(r) *m* would mean that the word is always masculine, and equivalent to either der Beamte or ein Beamter.

It may be opportune to pen here a few words of advice on the right use of the dictionary. I am not in the least doubtful that this book, like all others of its kind, as previously suggested, and despite the great pains bestowed upon it, has still many defects. An expert criticism will, therefore, be welcome at all times. But a number of complaints were raised about imperfections and gaps in the previous Edition which were hardly justified. They arose partly from too high an estimate of the very limited scope of a **medium-sized dictionary**, and partly also from an imperfect acquaintance with the **practical arrangements** of the book. Now in order to obviate the repetition of such complaints, I must emphasize that **no one could possibly expect to derive the full advantage from the dictionary without a previous careful study of the contents of pp. IX to XVII, and also of pp. XXV to XXXII.**

In conclusion, I wish to discharge the pleasant duty of referring to all those who, in one way or other, have assisted me in the consummation of my task. The many who, after using the older Edition, sent in either corrections or contributions — among them the late Professor MORÉN of Örebro whose early death we lament — shall be thanked first. Also the following Gentlemen who, while supervising the printing, most ably seconded me with their advice, deserve my sincerest thanks: Mr. B. STOBBE who, from his many years' experience as a member of Mr. Langenscheidt's Staff, was able to render me, from first to last, most invaluable services; and Captain KANNENBERG who, in looking over the greater part of the proofs, tested all material facts and, in addition, made many contributions, especially of military expressions. I must also mention Dr. BAYER who read the first proofs. I feel that I owe a special debt of gratitude to the PUBLISHING FIRM for the confidence with which they have honoured me, and for the patience and liberality, with which they have placed every possible means of making the work as perfect as could be, at my disposal. May its success richly compensate Mr. LANGENSCHEIDT and his Firm for the sacrifices made on its behalf!

DEUTSCH-WILMERSDORF, *January*, 1908.

EDMUND KLATT.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

☛ Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze oder Worte stehend, gilt das Zeichen nur für diesen bzw. diese.

(Kein Zeichen) Umgangs- und Schriftsprache. [weise.]
F (Buchstabe F). familiär, vertraulich; nachlässige Sprech-
P (Buchstabe P). populär, Sprache des ungebildeten Volkes.
(Galgen) . . . Gauner- und Diebessprache.
(Komet) . . . . selten, wenig gebräuchlich.
† (Kreuz) . . . . veraltet (bei Personennamen = gestorben).
fast † . . . . . veraltend; altertümlich, archaïstisch. [boren).]
* (Stern) . . . . Neologismus, neues Wort (bei Prsn. = ge-
(Buch) . . . . . wissenschaftlich.
(Blume) . . . . Pflanzenkunde; Pflanze.
(Globus) . . . geographischer Name.
(Zahnrad) . . . technisch; Handwerksausdruck.
(Hämmer) . . . den Bergbau betreffend.
(Schwerter) . . militärisch.
(Anker) . . . . Marine, Schiffahrt, Schiffersprache.
(Geldstück) . . . Handel, kaufmännisch,
(Posthorn) . . . Post-, Fernsprech-wesen, Telegraphie.
(Lokomotive) . Eisenbahn.
(Note) . . . . . Musik.
(drei Kreuze) . . unrichtig; mißverstanden.
(Grenzpfahl) a) hinter dem englischen Titelkopf: aus dem Deutschen ins Englische übergegangen, b) vor einem deutschen Wort im Text: aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.

①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly oder durch Verwandlung von ...*le* in ...*ly* gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer angegebene(n) Übersetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: 1. das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in ***Kursiv***-) Schrift gedruckt ist; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).
army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).
accommodation-*bill* (ə-kŏm-ᵉ-de-ᵉ-shᵘn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accomodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-angabe die Aussprache des mit vollständiger Aussprache-angabe vorangehenden

☛ **Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X und XI erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

☛ Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

(No sign) . . . common literary and conventional style.
F (Letter F) . . familiar; unrefined everyday language.
P (Letter P) . . language of the (uneducated) people.
(Gallows) . . . language of the criminal classes.
(Comet) . . . . rare, little used.
† (Cross) . . . . obsolete (with names of persons = died).
fast † . . . . . obsolescent; archa(ist)ic. [= born).]
* (Star) . . . . . neologism, new word (with names of persons)
(Book) . . . . . scientific (not conversational).
(Flower) . . . botanical; plant.
(Globe) . . . . geographical term.
(Cog-wheel) . machinery; engineering.
(Crossed hammers) mining term.
(Crossed swords) military term. [term.]
(Anchor) . . . nautical (or boatmen's, watermen's, &c.)
(Coin) . . . . commercial, business term.
(Post-horn) . . postal, telephonic, telegraphic.
(Locomotive). railway term.
(Quaver) . . . musical term.
(Three crosses) incorrect; misunderstood.
(Boundary post) a) after an English heading: has passed from German into English, b) before a German word in the context: has passed from English into German.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...*le* into ...*ly*, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economize space: 1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not ***Italic***) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).
army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).
accommodation-*bill* (ə-kŏm-ᵉ-de-ᵉ-shᵘn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder.
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word

☛ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X and XI.**

Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brăb′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brăb′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.
[], [:], [*], [?] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein. — Der Doppelpunkt darin = (ur)verwandt mit; der Stern = letzthin stammend von; das Fragezeichen = Ursprung unsicher.
( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).
; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.
&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brăb′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brăb′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.
[], [:], [*], [?] (Square brackets or crotchets) inclose the *etymological* explanations. — The colon in the same = (originally) related to; the star = originally taken from; the note of interrogation = of uncertain origin.
( ) (Curved brackets or parentheses) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).
; (Semicolon) end of a given signification; new signification.
&c. (Et cætera) and so on, and others.

C. Das Toussaint-Langenscheidt*sche System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, die den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, die sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ă, w, ŋ, zc. [vgl. III.]. *Kursivschrift*: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵎ, ᵒ, ᵘ, ʲ, zc.); für das abgeschwächte sch (ˢʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10; 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-bau′t),
desire (dᵉ-zaiʳ′),
daily (dē′-lᵉ),
onion (ă′n-ʲᵘn),
agriculture (ă′g-ʀᵉ-tsch-tschʊʳ).

II. Allgemeine Aussprachezeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.
¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Būch.
′ (Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; intensive (in-tē″n-ßiw). (Haupt-akzent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreichend, den Haupt-akzent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵉ-dē″-schᵉn-rē′l-wē).
⁀ (Bogen) steht: a) über Vokalen, die zu einem Diphthong verschmelzen: house (haūß), boy (boi); b) über Vokalen, die, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: carrier (kă′ʳi-ᵉ-ʳiʳ), fiftieth (fi′f-tᵉ-ᵎth).
- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan"	far (fāʳ) / father (fāʳ-dhʊʳ)
2	a		halblanger, zw. āu. ă schwebender Laut (in Süd-england mst durch ā, in Nord-engl. u. Amerika durch ă ersetzt).	ass (aß) / last (laßt)
3	å		langer, zwischen āund o schwebender Laut	fall (fåt) / nought (nåt)
4	ē		halboffenes langes e (nach i abgleitend), fast eᴵ	date (bēt)
		ŏ	geschlossenes kurzes e	bed (bŏd)
5		ᵉ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	below (bᵉ-lōʷ) / fishes (fiʷsch-ᵉz)
		ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	daily (dē′-lᵉ)
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	fat (făt) / man (măn)
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer u. tonlos	about (ᵃ-bau′t)
8	ā		offenes langes ä in „Bär"; im Englischen nur vor r	bare (bāʳ) / pair (pāʳ)
9	ī		geschlossenes langes i, wie in „ihn", fast iᴵ	meal (mīl) / beer (bīʳ)
		ĭ	offenes kurzes i wie in „Sinn"	big (bĭg)
10	ō		halboffenes langes o (nach u abgleitend), fast oᵘ	goad (gōd) / note (nōt)
		ŏ	geschlossenes kurzes o	obey (ᵒ-bē′)
11	ō		offenes langes o; nur vor r; dem Laut å fast gleich	or (oʳ)
		ŏ	offenes kurzes o, etwas offener als in „Volk"	not (nŏt)
12	ō		offenes langes ö, ein zwischen å u. o liegender Laut; nur vor r	word (wōʳb) / girl (gōʳl)
		ᵘ	ähnlicher Laut, aber sehr kurz, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	nation (nē′-schᵘn) / butter (bă′tᵉ-ʳ)
		ŭ	dumpfer Mittellaut zwischen kurzem ö und a, fast wie a in „Natte"	but (bŭt, fast bät)
13	ū		geschlossenes langes u, wie in „Buch", fast ūᵘ oder ūᵒ	fool (fūl) / poor (pūʳ)
		ŭ	offenes kurzes u, wie in „Bucht"	full (fŭl)
		ŭ	der vorige Laut, aber kürzer, schwächer und unbetont	value (wă′lʲu)

* Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen „Original-Unterrichts-Briefe", Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

	Zeichen	Wert des Zeichens	Beispiele
		b) Diphthongen:	
14	aĭ	fast wie in „Mai“	*I* (aĭ) *lie* (laĭ) *sky* (ʂkaĭ)
15	ɔĭ	aus den Elementen ɔ (fast o gesprochen) und ĭ bestehend	*voice* (wɔĭʂ) *boy* (bɔĭ)
16	aŭ	fast wie in „Haus“	*house* (haŭʂ) *our* (aŭᵉ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ŭ	*will* (wĭl)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-england, Irland und Amerika zu hören)	*when* (hwĕn) *wheel* (hwil)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien“	*onion* (ŏʳn-i-n) *filial* (fiʳl-i-ĕl)
		d) Konsonanten:	
20	r	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* (rōz) *pride* (praĭd)
21	ᵉr	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ) *girl* (gōʳl) *acre* (ēʳ-kᵉr) *butter* (bŭʳt-ᵉr)
22	ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *G*endarme, Etage, Loge oder dem J in Jean 2c. (stimmhaftes sch)	*azure* (ēʳ-ǧᵉr) *Jew* (bǧŭ) *large* (lāʳbǧ)
23	th	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin* (thĭn) *bath* (bāth)
24	dh	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine* (dhaĭn)
25	nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen“	*sing* (ʂinᵍ) *singer* (ʂiʳnᵍ-ᵉr) *drunk* (druᵍnᵍk)
26	sch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch“, bald sich dem i, bald dem ǧ nähernd	*nature* (nēʳ-tʃ̊ᵘᵉr) *mutual* (...tʃ̊ᵘᵉlᵘ-ĭ)

IV. Nicht-englische Aussprachezeichen

die bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern 2c. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.

ą, ą̆, ą, ą̆: franz. Nasallaute: enfant (ą-fąʳ), faim (fą), bon (bǫ), un (ą̆).

ę̄, æ, ǣ: franz. Laut: halb-offenes e (zwischen e und ä): chaise-longue (ʃę̄ʂ-lǫᵍ), remblai (rąᵍ-blæ), Marseillais (măr-ʂǣ-jæ).

ę̆, e, ĕ: (nicht nach i abgleitendes) e (das franz. é fermé): See (ʂē).

i: geschlossenes, halblanges i (nicht nach ĭ abgleitend): cicerone (tʃ̊ich-i-tʃ̊ichᵍ-nōʳ-nᵉ), ciceroni (tʃ̊ich-i-tʃ̊ichᵍ-nōʳ-ni), élite (ē-li't).

o: geschlossenes, halblanges o (nicht nach u abgleitend): cui bono (kaĭ bōʳ-no), rouleau (ru-lo').

ü = ü in Hüne, Bücher; ŭ = ü in Müller.

ch (unterstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.

ch̄ (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ă, b, b, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid (bĭb) fool (fūl)
calm (kām) lie (laĭ)

The Roman characters (a, e, ă, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

fat (făt)
India (iʳn-diᵃ)
reformation (rĕf-ŏᵉr-mēʳ-tʃ̊ʸn)
there (dhāᵉr)
weight (wēt).

The small raised characters (ᵃ, ʸ, ᵉ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment (ᵃ-băʳn-bʸn-mĕnt)
population (pŏp-iᵘ-lēʳ-tʃ̊ʸn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bücht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Lilie, Buch.

ʹ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; he obje'cts to these o'bjects.

ʺ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ʹ would be insufficient, ʺ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ʸ-dēʺ-tʃ̊ʸn-nēʺ-wē).

‿ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: house (haŭʂ), boy (bɔĭ); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: carrier (kăʳʀ-ʸ-ᵉr), fiftieth (fiʳf-t-ĭ-ᵉth).

\- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognizes as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

a (long) as in *a*lms (ām), *f*ar (fāʳ), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hāʳt).
ā (half-long, often = ā or ă) as in gr*a*ss (gʀaß), *a*ss (aß), c*a*stle (kaßl).
à (long) as in t*a*lk (tàk), n*ough*t (nàt), Ch*a*ucer (tʃ̊àʳ-ßᵉr).

ă (short) as in h*a*t (hăt), c*a*t (kăt), f*a*mily (făʳm-ʸ-lᵉ).
ᵃ (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-gēʳn), *a*bout (ᵃ-baŭʳt).
ᵃ̄ (long, only before r) as in h*a*re (hᵃ̄ᵉr), h*air* (hᵃ̄ᵉr), w*ear* (wᵃ̄ᵉr).
aĭ as in adv*i*se (ăd-waĭʳz), m*i*ce (maĭʂ), s*y*phon (ʂaĭʳ-fʸn).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1ˢᵗ letter of the 35ᵗʰ or any later edition of Van Dalen-Lloyd-Langenscheidt's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: Langenscheidt, Berlin-Schöneberg.

aŭ as in bough (baŭ), house (haŭs), how (haŭ).
ă (short) as in Satz (zătz), Kassel (kă's-sĕl). [2]
ą, ę, ǫ, ų (French nasal sounds) as in ban (bą), bain (bę̃), on (ǫ̃), un (ų̃). [2]
b as in by (bāi), born (bō'n).
ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blech). [2]
ch (crossed) " " ach (ach), Buche (bū'-ch'), schott. loch (loch). [2]
d as in down (daun), bid (bid), made (mēd).
dh (sonant) as in there (dha'), thine (dhain), than (dhan).
ĕ (long), æ (half-long), ă (short) (French sounds) as in chaise-longue (shæ-long'), remblai (rą-blæ'), Marseillais (mar-zhă-jæ'). [2]
ē (long) as in fate (fēt), caine (kēn), bait (bēt).
ĕ (short) as in pen (pĕn), many (mĕ'n-i), bury (bĕ'r-i), friend (frĕnd).
ẹ (a fainter, unaccented ĕ) as in begin (bi-gi'n).
i (a little longer than ẹ, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonely (lō'n-li), honey (hun'-i), Macaulay (mă-kâ'-li).
ẹ e ĕ (without the finish in i) as in Schnee (shne), fermé (făr-me'). [2]
f as in find (faind), thief (thīf). philosophy (fi-lo'z-fi).
g " " God (god), dog (dog), ghost (gōst).
G " " evasion (i-wē'-Gn), azure (ē'-Gu).
dG " " lodge (lodG), pigeon (pi'dG-n), jump (dGomp).
h " " hen (hĕn), horse (ho'rs).
hw (w aspirated) as in when (hwĕn), whore (hwâ').
ī (long) as in fear (fī'), bier (bī'), peer (pī'), machine (mă-shī'n).
i (half-long, without the finish in ĭ) as in cicerone (tsich-i-tsich-i-nō'-ni), ciceroni (tsich-i-tsich-i-rō'-ni), élite (ē-lī't). [2]
ĭ (short) as in pin (pin), if (if), pretty (pri'-ti), nymph (nimf), busy (bi'-zi).
j as in year (jī'), humorous (ju'-mŭ-nŭs). cure (tjū').
j " " minion (mi'n-jŭn), filial (fi'l-jăl).
k " " kind (kaind), clean (klīn), Christ (kraīst).
ks " " fix (fiks), wax (wăks), sticks (stiks).
kw " " acquaint (ă-kwē'nt), choir (kwâi').
l " " lord (lo'rd), lame (lēm).
m as in mouse (maus), dim (dim).
n " " north (nō'th), nothing (nă'th-ing).
ng " " singing (si'ng-ing), pink (pingk).
ō (long) as in no (nō), boat (bōt).
o (half-long, without the finish in u) cui bono (kwi bō'no), rouleau (ru-lo'). [2]
o (short and unaccented) as in obey (o-bā'), zoology (zo-o'l-o-dG).
ŏ (short) as in not (nŏt), what (hwŏt), knowledge (nŏ'l-ĕdG).
ō (the long sound of ŏ, only before r) as in horse (hō'rs).
ŏ (short, English sound of u) as in but (bŏt), does (dŏz), two-pence (tŏ'p-ens), blood (blŏd).
ō (long, only before r) as in world (wō'rld), first (fō'rst), burst (bō'rst).
ŭ (still shorter than ŏ and unaccented) as in nation (nē'-shŭn), manner (mă'n-ŭr).
oi as in toil (toil), boy (boi).
p " " pill (pil), pump (pomp).
r (before the vowel of a syllable) as in pride (praid), road (rōd).
r (after the vowel of a syllable) as in far (fâr), her (hō'r), bird (bō'rd).
ṛ (sonant) as in is (iṛ), present (prē'-ẹnt).
sh as in shine (shain), mission (mi'-shŭn), machine (mă-shī'n), sugar (shu'-gŭr).
sch as in nature (nē'-schŭr), mutual (mjū'-tschŭăl).
ß (surd) as in song (ßong), bliss (bliß), advice (ăd-wâi'ß).
ßp as in spring (ßpring), wasp (wŏßp).
ßt " " string (ßtring), stone (ßtōn).
t " " turtle (tō'rtl).
th (surd) as in thing (thing), thorn (thō'rn).
tsch as in pitch (pitsch), much (mătsch).
tß " " cats (kătß).
ū (long) as in fool (fūl), move (mūv), prune (prūn), you (jū).
u (short) " " took (tuk), full (ful), wolf (wulf), could (kud).
u (short) as in granulation (grăn-ju-lē'-schŭn).
ü as in Hühne (hün'-n[e]), Bücher (bü'-ch'r). [2]
ŭ as in Müller (mŭ'l-ŭr), schott. bruilzie (brŭl'-l[e]).
v as in voice (vōiß), view (vjū).
w as in wing (wing), was (wŏs).

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicized words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ă'l-ßō).
a. ..... adjective (ă'b-Gi't-tiv), Adjektiv. Eigenschaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ă-brī-wi'ē'-schŭn) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ă-kjū'-zĕ-tiv kēß) Akkusativ.
act. ..... active (ă'k-tiv) Aktiv. Tätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ă'd-i-ßŭn); Schriftsteller u. Gelehrter 1672–1719.
adv. ..... adverb (ă'd-wō'b) Adverb, Umstandswort.
a/e. ..... altenglisch, Old English (ōld i'ng-glisch) [bis 1150].
a/f. ..... altfranzösisch, Old French (ōld frĕnsch).
ägg. ..... ägyptisch, Egyptian (i-dGip-schŭn).
agr. ..... agriculture (ă'g-ri-kŭl-tschur) Ackerbau.
ahd. ..... althochdeutsch, Old High German (ōld hāi dGō'r-mŭn).
allg. ..... allgemein, commonly (ko'm-mŭn-li).
Alt. ..... Altertum, antiquity (ăn-ti'k-wi-ti).
Am. ..... Americanism (ă-mē'r-i-kŭ-nizm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
a/n. ..... altnordisch, alt-isländisch, Old Norse (ōld no'ß).
anat. ..... anatomy (ă-nă't-o-mi) Anatomie', Körperbaulehre.
ant. ..... antonym (ă'n-ti-nim) Antonym (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz; z.B.: groß—klein; eng—weit &c.).
Ap.G. ..... Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (ăkts ŏw dhi ă-pŏ'ßls).
ar. ..... arabisch, Arabic (ă'r-ă-bik).
arch. ..... architecture (ā'r-ki-tĕk-tschur) Baukunst.
arith. ..... arithmetic (ă-ri'th-mi-tik) Rechenkunst.
art. ..... article (ā'r-tikl) Artikel, Geschlechtswort.
artill. ..... artillery (ā'r-ti'l-i-ri) Artillerie', Geschützwesen.
ast. ..... astronomy (ă-ßtro'n-o-mi) Astronomie', Sternkunde.
astrol. ..... astrology (ă-ßtro'l-o-dGi) Astrologie', Sterndeuterei.
attr(ib). ..... attributiv, attributive (ă-tri'b-i-tiv).
Aussp(r). ..... Aussprache, pronunciation (prŭ-nŭn-ßi-ē' schŭn).
Austr. ..... Australien, Australia (ă-ßtrē'-ljă).
aux. ..... auxiliary (ă-gzi'l-i-ri) Hilfs-...; vgl. v/aux.

B.

b. ..... bei(m), at (the), with (the) (ăt, wi'dh [dhi]).
BAR. ..... Barrère (bă-rā'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ă bi'k-schŭ-nă-ri ŏw ßlăng, dGā'-gŭn ănd kănt).
BAT. ..... Bartlett (bā't-lĕt), *Dictionary of Americanisms* (di'k-schŭ-nă-ri ŏw ă-mē'r i-kă-nizmß).
BC. ..... Bacon (bēkn; Φhilosophy, 1561—1626).
Bedfsh. ..... Bedfordshire (bĕ'd-fŭ'd-schur; englische Grafschaft).
Berksh. ..... Berkshire (bō'r-schur; englische Grafschaft).
betr. ..... betreffend, relating to (ri-trĕ'-ting tu).
bibl. ..... biblical (bi'b-i-kl) biblisch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßăt'-wi-lăimß).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn dGŏnßn; Drama'tiker, 1574—1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen*.
Bn. ..... Beiname, surname (ßō'r-nēm).

braſ(il). . . . brafil(ian)iſch, Brazilian (*brᵃ-ſiˈl-iᵉn*).
breton. . . . breto'nuiſch, Breton (*brᵉtˈ-nᵘ*).
b.s. . . . . . bad sense (*bäd ſẽnß*) in ſchlechtem Sinne; vgl. *g.s.*
bſd. . . . . . beſonder(s), particular(ly) (*pᵃrᵗˈ-tiˈr-iᵘ-lᵉr(-lᵉ)*.
bſſ. . . . . . beſſer, better (*bĕˈt-ᵉr*).
BT.H. . . . . Butler (*bäˈt-lᵉr*; Dichter, 1612—1680), *Hudibras* (*hjūˈ-bᵉ-brᵃß*), ſatiriſches Heldengedicht von Butler.
BU. . . . . . Bulwer (*bůˈl-wᵉr*; Romandichter, 1805—1873).
Bucksh. . . . Buckinghamshire (*bäˈkˈ-inᵍ-hăm-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
Buchb. . . . Buchbinderei, bookbinding (*bůˈt-baiˈn-diᵑᵍ*).
burl. . . . . burlesque (*bᵉr-leˈßk*) burle'sk, niedrig-komiſch.
BY. . . . . . Byron (*baiˈrᵒn*; Dichter, 1788—1824).
bz. . . . . . bezeichnet, denotes (*bᵉ-nōˈtᵉß*).
Bzchg . . . . Bezeichnung, denotation (*di-nᵉ-teˈ-ſch-ᵘn*).
bzw. . . . . . beziehungsweiſe, respectively (*nᵉ-ßpēˈt-tiw-tᵉ*).

C.

Cam. . . . . . Cambridge (*tēˈm-buˈbᵭ*; engliſche Univerſitätsſtadt).
cant . . . . . cant phrase (*tänt fnēi*) Kunſtſprache einer beſonderen Berufsklaſſe bzw. Zunft.
carp. . . . . . carpentry (*tāˈᵉrˈ-pᵉ-n-tn*ᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. . . . . Catholic (*tä'th-ᵒ-lik*) katho'liſch.
CH. . . . . . Chaucer (*tſchäˈ-ßᵉr*; Dichter, 1340—1400).
Chesh. . . . . Cheshire (*tſchĕˈſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
chilen. . . . . chileniſch, Chilean (*tſchiˈlᵉ-n-iſch*).
chin. . . . . . chine'ſiſch, Chinese (*tſchāi-niˈſ*).
chm. . . . . . chemistry (*kēˈm-ᵏ-ßtnᵉ*) Chemie', Scheidekunſt.
chron. . . . . chronology (*kn*ᵒ*-nōˈl-ᵒ-bᵭᵉ*) Chronologie'.
cj. . . . . . conjunction (*kᵒn-bᵭäˈnᵍt-ſch-ᵘn*) Konjunktio'n, Bindewort.
CL. . . . . . Carlyle (*kāᵉ-läiˈl*; Geſchichtſchreiber, 1795—1881).
co. . . . . . comic(al) (*kōˈm-ik, kōˈm-ᵉ-ᵏl*) komiſch, ſcherzhaft.
coll. . . . . . collectively (*kᵒ-lēˈt-tiw-lᵉ*) kollekti'v, Sammelname.
comp. . . . . comparative (*kᵒm-päˈr-ᵏ-tiw*) Komparati'v.
cond. . . . . conditional (*kᵒn-biˈſch-ᵘ-n-ᵏl*) Konditiona'lis.
cons. . . . . consonant (*kōˈn-ßᵉ-n-ᵉnt*) Konſona'nt.
contp. . . . . contemptuously (*kᵒn-tēˈm-tſch-ᵘ-ᵭß-lᵉ*) verächtlich.
COO. . . . . Cooley (*kūˈr-lᵉ*), *Dict. of the English Language* (*dik-ſch-ᵉ-nᵉ ᵒf dhi iˈnᵍ-gliſch liᵑᵍ-gwᵉdᵭ*).
Cornw. . . . . Cornwall (*kōᵉrˈn-wăl*; engliſche Grafſchaft).
corr. . . . . . corrupt (*kᵒ-răˈpt*) verderbt.
cryst. . . . . crystallography (*kniß-tᵃ-lōˈg-n*ᵃ*-fᵉ*) Kryſtallographie', Kriſtallkunde.
CT.D. . . . . *The Century Dictionary* (*ßēˈn-tiˈ-nᵉ biˈt-ſch-ᵘ-nᵉ-rᵉ*).
Cumb. . . . . Cumberland (*täˈm-bᵉr-länd*; engliſche Grafſchaft).

D.

d. . . . . . der, die, das, den, des, dem, the, of the, to the.
d. . . . . . penny (*pĕˈn-ᵉ*) [vom lat. denarius] engliſcher Pfennig.
dän. . . . . . däniſch, Danish (*dēˈ-niſch*).
dat. . . . . . dative case (*dēˈr-tiw kēß*) Da'tiv.
Derbsh. . . . Derbyshire (*dēᵉrˈ-bᵉ-ſchᵉr* od. *dāᵉrˈ~*; engl. Grafſchaft).
Devonsh . . . Devonshire (*dĕˈw-ᵘ-n-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
Df. . . . . . Dorf, village (*wiˈl-ᵉ-bᵭ*).
d/t. . . . . . defective (*bᵉ-fēˈt-tiw*) mangelhaft, unvollſtändig.
DI. . . . . . Dickens (*biˈkˈ-ᵉnſ*; Schriftſteller, 1812—1870).
dim. . . . . . diminutive (*bᵉ-miˈn-iᵉ-tiw*) Diminuti'v(um), Verkleinerungswort.
dipl. . . . . . diplomatic (*biw-lᵒ-măˈt-ik*) diploma'tiſch.
d.M. . . . . . dieſes (od. des laufenden) Monats, of this month (*ᵉw dhiß măntn*), instant (*iˈn-ßtᵉnt*).
do. . . . . . ditto (*biˈt-ō*) desgleichen.
Dorsetsh. . . Dorsetshire (*bōᵉrˈ-ßᵉt-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
DR. . . . . . Dryden (*bnäiˈbn*; Dichter, 1631—1700).
dß . . . . . dieſes, this (*dhiß*).
dſe, dſr . . . dieſe(r), this (*dhiß*), these (*dhiſ*) 2c.
dtſch . . . . . deutſch, German (*bᵭōˈᵉrˈ-mᵉn*).
Dur. . . . . . Durham (*bäˈrᵉr-ᵉm*; engliſche Grafſchaft).

E.

e. . . . . . ein, a, an (*ē* oder *ᵏ, ᵏn, ᵉn*).
ea. . . . . . einander, one another (*wĕn~ᵏ-năˈdh-ᵉr*), each other (*iſch~ăˈdh-ᵉr*).
eccl. . . . . . ecclesiastical (*ĕk-li-ſᵉ-ăˈß-tᵉ-ᵏl*) kirchlich, geiſtlich.
eccl.hist. . . ecclesiastical history (*ĕk-li-ſᵉ-ăˈß-tᵉ-ᵏl hiˈß-tᵉ-rᵉ*) Kirchengeſchichte.
e-e . . . . . eine, a, an (*ē* oder *ᵏ, ᵏn, ᵉn*).
e.g. . . . . . exempli gratia (*ᵉ-gjēˈm-plāi gräˈ-ſch*ᵉ*-a*) zum Beiſpiel (= for instance).
ehm. . . . . . ehemals, in former times (*in fōᵉrˈ-mᵉr taimſ*).
elect. . . . . electricity (*ĕl-ᵉkˈ-triˈſ-ᵉ-tᵉ*) Elektrizitä't.
ell. . . . . . elliptical(ly) (*ᵉ-liˈp-tᵉ-ᵏl, ᵉ-liˈp-tᵉ-ᵏl-lᵉ*) elli'ptiſch.
e-m . . . . . einem, to a [an] (*tū ᵏ, ᵏn, ᵉn*).
e-n . . . . . einen, a, an (*ᵏ, ᵏn, ᵉn*).
engl. . . . . . engliſch, English (*iˈnᵍ-gliſch*).
engS. . . . . in engerem Sinne, more strictly taken (*mōᵉ ßtaiˈkˈt-lᵉ tēkn*).
ent. . . . . . entomology (*ĕn-tᵉ-mōˈl-ᵒ-bᵭᵉ*) Entomologie', Kerbtierlehre.
e-r . . . . . einer, of a (an), to a [an] (*ēwˌ~ᵏ, tū ᵏ, ᵏn, ᵉn*).
e-s . . . . . eines, of a (an).
Ess. . . . . . Essex (*ĕˈß ᵉkß*; engliſche Grafſchaft).
et. . . . . . etwas, something (*ßăˈm-thinᵍ*).
euph. . . . . euphemistically (*jū-fᵉ-miˈß-tᵉ-ᵏl-lᵉ*) euphemi'ſtiſch, beſchönigend.

F.

f . . . . . feminine (*fēˈm-ᵉ-niſn*) weiblich.
fenc. . . . . fencing (*fēˈn-ßinᵍ*) Fechtkunſt.
Fernſpr. . . Fernſprechweſen, telephony (*tᵉ-lēˈf-ᵉ-inᵍ*).
ff. . . . . . folgende, following (*fōˈl-ᵒ-inᵍ*).
fig. . . . . . figuratively (*fiˈg-iᵉ-nᵉ-tiw-lᵉ*) figürlich, bildlich.
Fl. . . . . . Fluß, river (*niˈw-ᵉr*).
FL. . . . . . Flügel, Engliſch-deutſches Wörterbuch.
for. . . . . . forestry (*fōˈr-ᵉ-ßtnᵉ*) Forſtwirtſchaft.
fipl. . . . . feminine plural (*fēˈm-ᵉ-niſn plūˈr-ᵏl*) weibliche(s Wort in der) Mehrzahl.
fr. . . . . . franzöſiſch, French (*fräᵑᵍſch*).
frt. . . . . . fortification (*fōᵉrˈ-tᵉ-fᵉ-tēˈ-ſch-ᵘn*) Befeſtigungsweſen.
fut. . . . . . future (*fjūˈ-tſchᵉr*) Futu'rum, Zukunft.

G.

gäl. . . . . . gäliſch, Gaelic (*gēˈrˈ-lik, gāˈrˈl-ik*).
gbr. . . . . . gebräuchlich, common(ly) (*kōˈm-ᵘn(-lᵉ)*.
geb. . . . . . geboren, born (*bōᵉn*). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX.)
geh. Spr. . . gehobene Sprache, elevated style (*ᵭˈr-ᵉ-wēd-tᵉb ßtāil*).
gen. . . . . . genitive case (*bᵭēˈn-ᵉ-tiw kēß*) Ge'nitiv.
geogn. . . . . geognosy (*bᵭēᵉˈ-ᵭˈg-nᵉ-ßᵉ*) Geognoſie', Geſteinkunde.
geol. . . . . . geology (*bᵭēᵉ-ᵭˈl-ᵒ-bᵭᵉ*) Geologie', Erdgeſchichte.
geom. . . . . geometry (*bᵭēᵉ-ᵭˈm-ᵉ-tnᵉ*) Geometrie', Raumgrößenlehre.
germ(an). . . germaniſch, Teutonic (*tjū-tōˈn-ik*).
geſt. . . . . . geſtorben, died (*bāid*). (Auch durch † ausgedrückt; vgl. S. IX.)
Glsh. . . . . . Gloucestershire (*glōᵉˈß-tᵉ-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
GOW. . . . . Gower (*gāuˈ-ᵉr*, auch *gōᵉ* ⑨, Dichter 1320—1402).
gr(am). . . . grammar (*gräˈm-ᵉr*) Gramma'tik, Sprachlehre.
GR. . . . . . Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785—1863, und Wilhelm Karl, 1786—1859).
grch. . . . . . griechiſch, Greek, Grecian (*gniᵏ, graiˈ-ſch-ᵘn*).
Grfch. . . . . Grafſchaft, county (*täuˈᵉrˈ-tᵉ*).
g.s. . . . . . good sense (*güb ßẽnß*) in gutem Sinne; vgl. *b.s.*
gſchr. . . . . geſchrieben, written (*nitn*).

H.

h. . . . . . haben, to have (*tᵘ hăw*).
haït. . . . . haïtiſch, Haitian (*hēᵉˈ-ᵉ-ᵏn*).
HAL. . . . . Halliwell (*hăˈlˈ-ᵏ-wĕl*) *Dictionary of Archaic* (*ăᵏ-tēᵉˈ-ik*) *and Provincial Words* (*prᵉ-wiˈn-ſch-ᵉl wēᵉbj*).
Hampsh. . . . Hampshire (*hăˈmp-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
hebr. . . . . hebräiſch, Hebrew (*hiˈbrū*).
her. . . . . . heraldry (*hĕˈr-ᵏ-bnᵉ*) Hera'ldik, Wappenkunde.
Herefsh. . . . Herefordshire (*hēᵉˈr-ᵉ-fᵉᵉbˌ-ſch-ᵉr*; engliſche Grafſchaft).
hind. . . . . . hindoſtaniſch, Hindustani (*hin-bᵉ-ßtāˈᵉrˈ-ni*).
hist. . . . . . history (*hiˈß-tᵉ-rᵉ*) Geſchichte.

hl. ..... heilig, holy (hṓˑlᵉ), vor Prſn. Saint (ſᵉnt, ſēnt, ſēnt).
HO. ..... Hoppe, Suppleme'nt-Lexikon (2. Auflage).
holl. ..... holländiſch, Dutch (dắtſch).
Hom. ..... homonym (hŏ́ᵉm-ᵉnĭm; auch hṓˑm-mᵉ⁓) Homony'm (gleichlautendes Wort mit anderer Bedeutung).
hort. ..... horticulture (hṓᵛˑt-ᵉ-tắkt-tſchᵉr) Gartenbau.
HU. ..... Hunter (hắˑn-tᵉr), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ſā́t-tlᵉ-pĭˑ-dĭt bĭˑt-ſchᵉ-nᵉ-nᵉ).
hunt. ..... hunting (hắˑn-tĭnᵍ) Jagd(weſen).
Huntsh. ... Huntingdonshire (hắˑn-tĭnᵍ-dᵘn-ſchᵉr; engl. Grſſch.).

I.

ichth. ... ichthyology (ĭk-thᵉ-ŏˑl-ᵉ-dꝯᵉ) Fiſchkunde.
id. ..... *idem*, ebender(die, das)ſelbe, the same (*dh*ᵉ ſēm).
IMP.D. ... *The Imperial Dictionary* (ĭm-pĭˑ-ᵉ-rĭˑ-ăl dĭˑ-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ).
impers. ... impersonal (ĭm-pṓˑ-ſᵉ-nᵉl) u'nperſönlich.
impf. ..... imperfect (ĭm-pṓˑ-fᵉkt) Imperfe'kt(um).
ind. ..... indiſch, Hindi (hĭˑn-dĭ).
ind. ..... indicative (ĭn-dĭˑ-kᵉ-tĭw) Indikati'v.
indef. .... indefinite (ĭn-dĕˑ-fĭ-nĭt) unbeſtimmt.
indian. ... indiа'niſch, Indian (ĭˑn-dĭ-ᵉn).
inf. ..... infinitive mood (ĭn-fĭˑ-nᵉ-tĭw mūd) Infiniti'v.
int. ..... interjection (ĭn-tᵉr-dꝯĕˑkt-ſchᵉn) Interjektio'n, Empfindungslaut, Ausruf.
interr. ... interrogative (ĭn-tᵉ-rŏˑg-ᵉ-tĭw) Fragewort.
intrans. ... intransitive (ĭn-trăˑn-ſᵉ-tĭw, ĭn-trăˑn-ſā́ˑn-ſᵉ-tĭw) i'ntranſitiv.
IR. ..... Irving (Washington ⁓, wŏˑſch-ĭnᵍ-tᵉn, ēˑrˑ-wĭnᵍ; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783—1859).
ir. ..... iriſch, Irish (āˑr-ĭſch).
iro. ..... ironically (āˑ-rŏˑn-ᵉ-kᵉ-lᵉ) iro'niſch, ſpöttiſch.
irr. ..... irregular (ᵉ-rĕˑg-ĭᵉ-lᵉr) unregelmäßig.
isl(änd). .. isländiſch, Icelandic (āſ-lắˑn-dĭk).
it. ..... italieniſch, Italian (ᵉ-tắˑl-ĭᵉn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵉw, tᵉ ſēˑmˑ-bᵘ-dᵉ).
jap. ..... japa'niſch, Japanese (dꝯăp-ᵉ-nĭˑſ, dꝯăp-ᵉ-nĭˑſ).
jur. ..... juri'ſtiſch, Rechtsausdruck, law term (lă tēˑrm).

K.

karib. ..... kari'biſch, Caribbean (kăr-ᵉ-bĭˑᵉn).
Kinderſpr. . Kinderſprache, infant's language (ĭˑn-dᵉnſ lắˑnᵍ-gwᵉdꝯ).
klt. ..... keltiſch, Celtic (ſĕˑl-tĭt).
Kochk. .... Kochkunſt, culinary art (tſuˑ-kᵉ-nᵘ-rᵉ ā́ˑt).

L.

l. ..... laſſen, to let (tᵉ lĕt).
LA. ..... Latham (lắˑthᵉm), *Dictionary of the English Language* (dĭˑt-ſchᵉ-nᵘ-rᵉˑᵉw dhĭ ĭˑnᵍ-glĭſch lắˑnᵍ-gwᵉdꝯ).
Lancsh. .... Lancashire (lắˑnᵍ-ſᵉ-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
lautm. .... lautmalend, lautnachahmend, onomatopoetic (ŏn-ᵉ-măt-ᵉ-pᵉ-ĕˑt-ĭk).
Leicsh. .... Leicestershire (lĕˑſ-tᵉr-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
Lincsh. .... Lincolnshire (lĭˑnᵍ-kᵉln-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
lit.s. ..... literal sense (lĭˑt-ᵉ-rᵉl ſēnſ) eigentlicher Sinn.
Lo. ..... London (lắˑn-dᵘn).
LO. ..... Locke (lŏk; Philoſoph, 1632—1704).
log. ..... logic (lŏˑdꝯ-ĭk) Lo'gik, Denklehre.
lt. ..... latei'niſch, Latin (lắˑt-ᵉn).

M.

m. ..... machen, to make (tᵉ mēk).
M., *M.* .... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m ..... masculine (mắˑ-ſkꝯ-lĭn) männlich.
mach. .... machinery (mᵉ-ſchĭˑ-nᵉ-rᵉ) Maſchinenweſen.
man. ..... manege (mᵉ-nēˑꝯ) Reitkunſt.
math. .... mathematics (mă͡tʰ-ᵉ-mắˑ-tĭkſ) Mathematik.
MC. ..... Macaulay (mᵉ-kắˑ-lᵉ; Hiſto'riker, 1800—1859).
MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hĭ-ſtˑ-rᵉ ᵉnᵍ-glᵉnd).
m/e. ..... mittelengliſch, middle English (mĭdl⁓ĭˑnᵍ-glĭſch) [1150—1500].
m-e ..... meine, my (māĭ).
mech. .... mechanics (mᵉ-kắˑn-ĭkſ) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mĕˑdˑ-ſᵉn) Medizi'n, Heilkunde.
metall. .... metallurgy (mĕˑtˑ-ᵉ-lēᵛˑ-dꝯᵉ) Hüttenweſen.
metr. ..... metriſch, metrical (mĕˑtˑ-rᵉ-tˑᵉl).
mexik. .... mexika'niſch, Mexican (mĕˑkˑ-tˑ-ſᵉ-n).
mhd. ..... mittelhochdeutſch, Middle High German (mĭdl hăĭ dꝯēᵛˑ-mᵉn).
min. ..... mineralogy (mĭn-ᵉ-răˑl-ᵉ-dꝯᵉ) Mineralogie'.
mint. ..... minting (mĭˑn-tĭnᵍ) Münzweſen.
ML. ..... Milton (mĭˑl-tᵉn; Dichter, 1608—1674).
ML.P.L. ... Milton, *Paradise Lost* (pāˑr-ᵉ-dăĭſ lōſt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (pāˑr-ᵉ-dăĭſ rᵉ-gēˑnd).
mlt. ..... mittellateiniſch, mediæval Latin (mēˑd-ᵉ- oder mĭ-dˑ-lˑ-wˑᵉl lắˑt-ᵉn).
m-m ..... meinem, to my (tᵉ māĭ).
m-n ..... meinen, my (māĭ).
molukk. ... molukkiſch, Molucca (mᵉ-lắkˑ-ᵉ).
m/pl. ..... masculine plural (mắˑ-ſkꝯ-lĭn plūˑ-rᵉl) männliche(s Wort in der) Mehrzahl.
m-r ..... meiner, of ob. to my (ᵉw ob. tᵉ māĭ).
m-s ..... meines, of (my (ᵉw māĭ).
mſt ..... meiſt(ens), generally (dꝯēˑr-ᵉ-nᵉ-lᵉ).
MU. ..... Murray (măˑr-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū ĭˑnᵍ-glĭſch dĭˑt-ſchᵉ-nᵉ-nᵉ).
myth. .... mythology (mĭˑthᵉˑl-ᵉ-dꝯᵉ) Mythologie'.

N.

n. ..... nach, after (aˑˑf-tᵉr).
n ..... neuter (njūˑ-tᵉr) ſächlich.
Naturw. .. Naturwiſſenſchaft, natural science (nắˑt-ſchᵉ-rᵉˑl ob. ⁓ĭᵉ-nᵉˑl ſāĭˑ-ᵉnſ).
n. Chr. ... nach Chriſti Geburt, A. D. = *a'nno Do'mini* (ăˑˑn-ō dōˑm-ᵉ-nāĭ).
ndd. ..... niederdeutſch, Low German (lō dꝯēᵛˑ-mᵉn).
n/e. ..... neuengliſch, new English (njū ĭˑnᵍ-glĭſch) [ſeit 1500].
neg. ..... negation (nᵉ-gēˑ-ſchᵉn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-ſăˑ-ſl; engliſche Stadt).
nom. ..... nominative case (nŏˑm-ᵉ-nᵉ-tĭw kēſ) No'minativ.
nord. ..... nordiſch, Norse (nōᵉſ).
Norf. ..... Norfolk (nōᵛˑ-fᵉk; engliſche Grafſchaft).
Northampsh. Northamptonshire (nōᵉ-thăˑˑm-tᵉn-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
Northumld. . Northumberland (nōᵉ-thŏˑˑm-bᵉᵛ-lắnd; engliſche Grafſchaft).
norw. .... no'rwegiſch, Norwegian (nōᵉ-wĭˑ-dꝯᵉ-n).
Notsh. .... Nottinghamshire (nŏˑt-ĭnᵍ-hăˑm-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
n/pl. ..... neuter plural (njūˑ-tᵉr plūˑ-rᵉl) ſächliche(s Wort in der) Mehrzahl.
npr. ..... *no'men pro'prium*, Eigenname, proper name (prōˑpˑ-ᵉr nēm).
num. ..... numismatics (njū-mĭz-măˑt-ĭkſ) Numisma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njūˑ-mᵉ-rᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. ... nursery rhyme (nōᵛˑ-ſᵉ-rᵉ nāĭm) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (ŏˑbˑ-dꝯᵉkt) Obje'kt, Ergänzung.
od. ..... oder, or (ōᵉ).
oh. ..... ohne, without (wĭdh-au̯ˑt).
OL.B. .... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pʀᵉ-nau̯ˑn-ᵍinᵍ găſ-ᵉ-tĭᵛˑ).
opt. ..... optics (ŏˑpˑ-tĭkſ) O'ptik, Lichtlehre.
orn. ..... ornithology (ōᵉ-nᵉ-thŏˑlˑ-ᵉ-dꝯᵉ) Vogelkunde.
Ortsn. .... Ortsname, name of a place (nēm⁓ᵉw⁓ᵉ plēſ).
österr. .... öſterreichiſch, Austrian (ăˑˑr-ſtĭᵉˑ-n).
Oſt-I. .... Oſt-indien, East Indies (ēſt⁓ĭˑn-dĭᵉ).
Oxf. ..... Oxford (ŏˑˑkſ-fᵉᵛˑd; engliſche Univerſitätsſtadt).

P.

p. ..... person (pəːsn) Person, oder page (pēdʒ) Seite.
paint. .... painting (pēᵊn-tinɡ) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pɑːʳ-lᵉ-mĕᵊn-tᵉ-rᵉ tə́ᵛm) parlamenta'rischer Ausdruck.
pass. ..... passive (pắᵊs-iv) Passiv, Leideform.
pers. ..... persisch, Persian (pəːᵛ-ʃɪzᵊn).
peru(an). .. perua'nisch, Peruvian (pᵉ-nūᵊ-wᵉʒᵊn).
pharm. .... pharmacy (fɑːʳmᵉ-ʃᵉ) Apothekerkunst.
phls. ..... philosophy (fᵉ-lɔ́ᵊ-ʒᵉ-fᵉ) Philoso'phie.
phot. ..... photography (fᵉ-tɔ́ᵊg-rᵉ-fᵉ) Photographie'.
phys. ..... physics (fĭᵊz-ĭtʃ) Physi'k, Naturkunde.
physiol. .. physiology (fĭz-ᵉ-ɔ́ᵊl-ᵉ-dʒᵉ) Physiologie'.
pl. ..... plural (plūᵊ-rᵉl) Plural(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688—1744).
poet. ..... poetry (pōᵉᵊ-ᵉ-trᵉ) Poesie', Dichtkunst.
pol. ..... politics (pɔ́ᵊl-ᵉ-tĭks) Politi'k, Staatskunst.
port. ..... portugiesisch, Portuguese (pōːʳ-tĭū-gīᵊz, ~gĭᵊʃ).
p.p. ..... past participle (pɑːst pɑːʳᵊ-tᵉ-ʃĭpl) Partizi'p(ium) der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (prĕᵊz-ᵉnt pɑːʳᵊ-tᵉ-ʃĭpl) Partizi'p(ium) der Gegenwart.
pr. ..... preußisch, Prussian (prʌ̆ʃ-ᵉn).
präd. ..... präbikati'v, predicative (prĕᵊd-ᵉ-tᵉ-tiv).
Präf. ..... Präfi'x, Vorsilbe, prefix (prīᵊ-fĭks).
pres. ..... present [tense] (prĕᵊz-ᵉnt [tɛ́nʒ]) Prä'sens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (prĕᵊt-ᵉ-rĭt) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. .... pronoun (prōᵊ-nāun) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (prɔ́ᵊʒ-ᵉ-dᵉ) Proso'die, Silbenmessung.
provc. .... provincialism (prᵉ-vĭᵊn-ʃɪ-lĭzm) engl. Provinzialismus, einer Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. ... provincialism of the East (ĭst) [of England] Provinziali'smus des Ostens (Englands).
provcN. ... provincialism of the North (nɔːᵗh) [of England] Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. ... provincialism of the South (sau̯ᵗh) [of England] Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (wĕst) [of England] Provinziali'smus des Westens (Englands).
prp. ..... preposition (prĕᵊp-ᵉ-ʃĭᵊʃɪ-ᵉn) Präpositio'n, Verhältniswort.
Prsn. ..... Personenname, personal noun (pəːᵛᵊ-ᵉ-nᵉl nāun).
prvz. ..... provenza'lisch, Provençal (prɔ́-vᵉn-sắᵊl).

R.

regelm. ... regelmäßig, regular (rĕᵊg-lĭū-lᵉr).
rel. ..... religion (rᵉ-lĭᵊdʒ-ᵉn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (rĕᵊt-ᵉ-rĭt) Rheto'rik, Redekunst.
röm. ..... römisch, Roman (rōᵊ-mᵉn).
r-r ..... richtiger, more correctly (mōːʳ kᵉ-rĕᵊkt-lᵉ).
russ. ..... russisch, Russian (rʌ̆ʃ-ᵉn).

S.

ſ. ..... sieh(e), man sehe, see (sī), refer to (rᵉ-fəːᵛᵊ tū).
S. ..... Seite, page (pēdʒ).
s. ..... substantive (sʌ̆bᵊ-stᵉn-tĭv) Substantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæculum*, century (sɛ́ᵊn-tĭᵊ-rᵉ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wɔ̆ːl-tᵉr skɔ̆t; Dichter, 1771—1832).
ſchott. .... schottisch, in Schottland üblich (er Ausdruck), Scotch (skɔ́tʃ), Scotticism (skɔ́tᵊ-ᵉ-sĭzm).
Schuhm. .. Schuhmacherei, boot-making (bū"t-māᵊ-kĭns).
ſchwed. ... schwedisch, Swedish (swīᵊ-dĭʃ).
sculp. .... sculpture (skʌ̆lᵊp-tʃʊr) Bildhauerkunst.
ſ-e ..... seine, his, one's (hĭz, wʌ̆nz).
s/f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (fəːᵛᵊm-ᵉ-nĭn nāun) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (sĭᵊnɡ-lᵉ-rᵉ) Singular(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ʃɛ́ᵊᵗ-spĭᵊr; Drama'tiker, 1564—1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ălz wĕl dᵃt ĕndz wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ắᵊn-tᵉ-nᵉ) *and Cleopatra* (klĭᵊ-pᵉᵊ-trᵃ).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăz jū lāᵗk ĭt).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (sĭᵊm-bᵉ-lāᵗn oder ~lĭn).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (tə́ᵊm-ᵉ-bᵉ ᵉw ~ɛ́ᵊr-ᵉrz).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (tᵉˢ-rāᵗl-ᵘ-lēᵊ-nᵘs); *WB*: kŏr-ᵉ-ᵉ-lēᵊ-nᵘs).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū bɑ̆ɡ̈ᵊntl-mᵉn ᵉw wᵉ-nōᵊ-rᵃ).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hắmᵊ-lᵉt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kĭnᵍ hĕᵊn-rᵉ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.
SH.H.V ... Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII*
SH.J.C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (bɑ̆ɡ̈ᵊlĭᵊᵘs sĭᵊᵊz).
SH.K.J. ... Shakespeare, *King John* (bɑ̆ɡ̈ɔn).
SH.K.L. ... Shakespeare, *King Lear* (lĭᵊr).
SH.L. ..... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lʌ̆vᵊz lēᵊ-bᵊrz lɔ̈st).
SH.M. .... Shakespeare, *Macbeth* (măk-bĕᵊth).
SH.M.D. ... Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mĭᵊd-sʌ̆mᵉ-ᵊrz-nāᵗt drēᵊm).
SH.M.M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (mɛ́ᵊʒᵉr fɔːʳ mĕᵊʒ-ᵉr).
SH.M.N. .. Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mʌ̆tʃ ᵘ-dūᵊ ᵘ-bau̯ᵗ nʌ̆ᵊth-ĭnɡ).
SH.M.V. .. Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mə́ᵊ tʃə́ᵊᵘnt ᵉw vɛ́ᵊn-ĭs).
SH.O. .... Shakespeare, *Othello* (ᵉ-thĕᵊl-ō).
SH.P. .... Shakespeare, *Pericles* (pɛ́ᵊr-ᵉ-klĭz).
SH.R.II ... Shakespeare, *King Richard* (kĭᵊ tʃɪ-ʃᵊd) *II.*
SH.R.III .. Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. ... Shakespeare, *Romeo* (nōᵊ-mᵉᵊ-ō) *and Juliet* (bɑ̆ɡ̈ᵊlĭᵊ-ᵉᵗ).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (sɔ́ᵊn-ᵉts).
SH.T. ..... Shakespeare, *The Tempest* (tĕᵊm-pᵉst).
SH.T.A. ... Shakespeare, *Timon* (tāᵗm-ᵉn) *of Athens* (ắᵊth-ᵉnz).
SH.T.C. ... Shakespeare, *Troilus* (trɔ́ᵊ-ᵉ-lʌ̆s) *and Cressida* (krĕᵊʃ-ᵉ-dᵃ).
SH.Ti.A. ... Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāᵗ-ᵗᵉs ắn-drɔ̆ᵊ-nᵘs).
SH.T.N. ... Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlfth nāt).
SH.T.S. ... Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tēᵊ-mĭnɡ ᵉw *dhᵉ* ʃɪɔ̈).
SH.V. ..... Shakespeare, *Venus* (wĭᵊ-nᵘs) *and Adonis* (ᵃ-dōᵊ-nĭs).
SH.W. ..... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (mɛ́ᵊr-ᵉ wăĭwᵊz ᵉw wĭᵊn-zᵊr).
SH.W.T. .. Shakespeare, *The Winters Tale* (wĭᵊn-tᵉrz tēl).
Shropsh. .... Shropshire (ʃɔ̈pᵊ-ʃᵊᵉr; englische Grafschaft).
SIM. ..... Simmonds (sĭᵊmᵉnz), *Commercial Dictionary* (kᵉ-mɔ̈ᵊᵛᵊ-ʃᵊlᵉ dĭᵊk-ʃᵊᵊ-nᵉ-rᵉ).
SK. ..... Skeat (skēt), *Etymological Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lɔ́ᵊ bɑ̆ᵍ-ᵉ-lᵉ dĭᵊk-ʃᵊᵊ-nᵉ-rᵉ).
skand. .... skandina'visch, Scandinavian (skʌ̆n-bᵉ-nēᵊ-wᵉ-ᵉn).
skr. ..... Sanskrit, Sanskrit (sắᵊn-skrĭt).
sl. ..... slang (slăŋ) besondere Ausdrucksweise irgend eines Standes.
slaw. ..... slawisch, Slav(on)ic (slāᵊ-wĭᵊ, slāᵘw-ĭᵊ, slāᵊw-ĭᵊ; slāᵗᵉ-wɔ̈ᵊn-ĭᵊ).
SM. ..... Smart (smāᵗt), *Pronouncing Dictionary* (prʌ̆-nau̯ᵊn-sĭnᵍ dĭᵊk-ʃᵊᵊ-nᵉ-rᵉ).
ſ-m ..... seinem, to his, to one's (tū hĭz, tū wʌ̆nz).
s/m. ..... *substanti'vum masculi'num*, masculine noun (măᵊs-kᵘ-lĭn nāun) männliches Hauptwort.
ſn ..... sein (Verb), to be (tᵉ bĭ).
ſ-n ..... seinen, his, one's (hĭz, wʌ̆nz).
s/n. ..... *substanti'vum neu'trum*, neuter noun (njūᵊ-tᵉr nāun) sächliches Hauptwort.
Somtsh. .... Somersetshire (sʌ̆ᵊm-ᵉr-sĕt-ʃɪᵊr; englische Grafschaft).
SP. ..... Spenser (spɛ́ᵊn-sᵉr; Dichter, 1553—1599).
ſpan. ..... spanisch, Spanish (spắᵊn-lĭʃ).

SP.F.Q. . . . Spenser, *Faery Queene* (fā^{r}-n^{e} ᵗkwin).
s/pl. . . . . . {*substanti'vum plura'le*, plural noun (plū^{r}-ʀ^{ə}l nau̯n) Hauptwort in der Mehrzahl.
spr. . . . . sprich, pronounce (pʀ^{ə}-nau̯^{r}nß). [(pʀö^{r}ᵠv-^{ə}ᵛb).]
Sprichw. . . Sprichwort, sprichwörtliche Redensart, proverb)
SR. . . . . . Sheridan (ſchĕ^{r}ʀ-^{ə}-d^{ə}n; Drama'tiker, 1751—1816).
ſ-v . . . . . {ſeiner} of his, of one's (^{ə}w hĭſ, ^{ə}w wŏnſ).
ſ-s . . . . . {ſeines}
St. . . . . Stadt, town (ta̯un) oder Sankt, Saint (ßᵉnt).
ST. . . . . . {Stormonth (ßtö^{r}-mᵊnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-^{ə}-mᵊ-lo^{r}bᵠ-^{ə}-tᵊl$_{\smile}$ᵊn(b) pʀ^{ə}-nau̯^{r}n-ßĭnᵍ dĭ^{r}ſ-ſchᵊ-nᵊ-ʀ^{ə}).
Stafsh. . . . . Staffordshire (ßtă^{r}f-^{ə}ᵛd-ſch^{ĭr}; engliſche Grafſchaft).
Suf. . . . . . Suffolk (ßŭ^{r}f-^{ə}ᵛk; engliſche Grafſchaft).
sup. . . . . . superlative (ßᵘ-pö^{r}-l^{ə}-tiw) Superlati'v.
surg. . . . . . surgery (ßö^{r}-bᵠ-ʀ^{ə}) Wundheilkunde.
surv. . . . . . surveying (ßᵘr-wē^{r}-ĭnᵍ) Landvermeſſung.
Sus. . . . . . Suſſex (ßŭ^{r}ß-^{ə}kß; engliſche Grafſchaft).
SW. . . . . . Sweet (ßwīt; engliſcher Phone'tiker). [Ausdruck).]
Syn. . . . . . ſynonym (ßĭ^{r}n-^{ə}-nim) Synony'm (ſinnverwandter)

T.

tel. . . . . . telegraphy (tᵉ-lĕ^{r}g-ʀ^{ə}-fᵉ) Telegraphie'.
th. . . . . thing (thĭnᵍ) Ding.
thea. . . . . . theatre (thĭ^{r}-^{ə}-tᵉr) Thea'ter, Bühne.
theol. . . . . . theology (thᵉ-ö^{r}l-^{ə}-bᵠ) Theologie'.
TM. . . . . . Thomſon (tö^{r}m-ßᵊn; Dichter, 1700—1748).
TN. . . . . . Tennyſon (tĕ^{r}n-^{ə}-ßᵊn; Dichter, 1809—92).
trans. . . . . transitive (tʀa^{r}n-ß^{ə}-tiw, tʀă^{r}n-ß^{ə}-tiw) tra'nſitiv.
tſchech. . . . . tſchechiſch, Czech (tſchĕk).
türk. . . . . türkiſch, Turkiſh (tör^{r}ᵠ-kiſch).
typ. . . . . . {typography (tī-pö^{r}g-ʀ^{ə}-fᵉ) Typographie', Buchdruckerkunſt.

U.

u. . . . . . und, and (ă^{n}d, ^{ə}n^{d}).
U.-B. . . . . {(van Dalen-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.
Übſ. . . . . Überſetzung, translation (tʀa^{n}ß- ob. tʀă^{n}ß-lē^{r}-ſch^{ə}n).
übſ. . . . . {überſetze(n), überſetzt, (to) translate, translated (tʀa^{n}ß-, tʀă^{n}ß-lē^{r}t, ~lē^{r}-t^{ə}d).
unanſt. . . . unanſtändig, indecent (ŭn-dĭ^{r}-ßᵊnt).
univ. . . . . {university (ju̯-nᵊ-wö^{r}-ßᵉ-tᵉ) auf Univerſitäten übliche Ausdruck, auf U. beſtehende Einrichtung.
urſpr. . . . . urſprünglich, original(ly) (^{ə}-ʀĭ^{r}bᵠ-^{ə}-nᵊl, ~nᵊ-lᵉ).
U.S. . . . . . {United States of America (ju̯-nai^{r}-tᵊd ßtētß $_{\smile}$ᵊm$_{\smile}$ ^{ə}-mĕ^{r}ʀ-^{ə}-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . . von, vom, of, by, from (^{ə}w, bă^{n}, fʀŏm).
v. . . . . . verb (wö^{r}ᵠb) Verb(um), Zeitwort.
v/a. . . . . . verb active (ă^{r}k-tiw) tranſitives Zeitwort.
v/aux. . . . . auxiliary verb (ă-gſi^{r}l-i^{ə}-nᵉ) Hilfszeitwort.
v. Chr. . . . {vor Chriſti Geburt, B.C. = before Christ (bᵉ-fo^{r}ᵛ ᵗkra^{r}ßt).
vet. . . . . . veterinary art (wĕ-t-^{ə}-nᵊ-nᵉ-ʀ^{ə} ā^{r}t) Tierheilkunde.
vgl. . . . . vergleiche, compare (tᵉm-pă^{r}ᵛ).
viell. . . . . vielleicht, perhaps (pᵉr-hĭ^{r}ßß).
v/impers. . . {verb impersonal (im-pö^{r}ᵛ-ß^{ə}-nᵊl) unperſönliches Zeitwort.
v/n. . . . . . verb neuter (nju̯^{r}-tᵉr) intranſitives Zeitwort.
Vn. . . . . Vorname, Christian name (ſtai^{r}ß-tʃ^{ə}n nēm).
vo. . . . . . vowel (wau̯^{r}-^{ə}l) Voka'l.
v/refl. . . . . verb reflexive (nᵉ-flĕ^{r}k-tiw) reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . . werden, to be (tᵘ bī), to become (tᵉ bᵉ-kă^{r}m).
W. . . . . . {Walker (wă^{r}-kᵉr), *Pronouncing Dictionary* (pʀ^{ə}-nau̯^{r}n-ßĭnᵍ dĭ^{r}k-ſchᵊ-nᵊ-nᵉ).
wal. . . . . waliſiſch, Welsh (wĕliſch).
Warwsh. . . Warwickshire (wo^{r}-^{ə}-ᵗk-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).
WB. . . . . . {Webſter (wĕ^{r}b-ßtᵉr), *Dictionary of the English Language* (bĭ^{r}k-ſchᵊ-nᵊ-nᵉ ^{ə}w dhī i^{r}ngᵍ-glĭſch lă^{r}ngᵍ-gw^{ə}ᵍ).
WO. . . . . . {Worceſter (wu̯^{r}ß-tᵉr), *Dictionary of the English Language.*
weitS. . . . {in weiterem Sinne, more widely taken (mō^{r} wāi^{r}b-l^{ə} tāᵗkn).
Worcţsh. . . Worceſterſhire (wu̯^{r}ß-tᵉr-ſch^{ĭr}; engliſche Grafſchaft).

Y.

Yorksh. . . . . Yorkſhire (jo^{r}ᵛk-ſch^{ĭr}; engliſche Grafſchaft).

Z.

ż. . . . . zum, zur, to, at, for, &c (tu̯^{m}, tᵘr; ăt, ^{ə}t; fo^{r}, fö^{r}, fᵉr).
żB. . . . . zum Beiſpiel, for instance (fᵉ^{r} $_{\smile}$i^{r}n-ßtᵘnß).
zo. . . . . . zoology (tſᵉ-ö^{r}l-^{ə}-bᵠ) Zoologie'.
zſ. . . . . zuſammen, together (tᵘ-gĕ^{r} dhᵉr).
zſgz. . . . . zuſammengezogen, contracted (tᵘ^{n}-tkă^{r}k-tᵊd).
Zſſg(n), Zſ.-ſtzg(n) . {Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (tö^{r}m-pau̯nd wö^{r}d(ſ).
zw. . . . . zwiſchen, between (bᵉ-twi^{r}n).

F. Allgemeine Bemerkungen
über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichniſſe** ſind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es ſteht alles an ſeinem gewöhnlichen alphabetiſchen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. ſtehenden **„Detached Observations, Abgeſonderte Bemerkungen“** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Ausſprache, Rechtſchreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingekreiſte Ziffer im Text iſt alſo eine möglichſt knappe Verweiſung auf das unter der betreffenden Ziffer Seite XXV bis XXXII Geſagte.
3. **Rechtſchreibung.** Für die deutſche Sprache iſt die „Rechtſchreibung der Buchdruckereien deutſcher Sprache“ von Duden (1903) angenommen, für die engliſche die Schreibweiſe der neueſten großen engl. Wörterbücher, wobei ſelbſtverſtändlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetiſchen Stelle berückſichtigt worden ſind.

F. General Remarks
on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV &c., contain, under ①, ② &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the “Orthography of German Printing Offices” by Duden (1903) has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen und zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der englischen Umgangssprache meistens durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." 2c. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden, oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a**) Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b**) unregelmäßige Partizip- und Präterital-formen; **c**) das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d**) die unregelmäßigen Pluralformen; **e**) Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei und mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦); **f**) gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g**) die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übersetzungen den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher oder literarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika wegfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er**; **favour**, *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* 2c.), die **arabischen**, unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind Seite XII bis XVI erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (Ʒ, ȝ). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit Ʒ (Jubel, Jahr), zur Unterscheidung von J (Imme, Inland); — den Ach-laut häufig durch ein gestrichenes ȝ (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-laut (Stich, Blech).

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of most words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.", "grch.", &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As **Separate Headings** we give: **a**) adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b**) irregularly formed participles and preterites; **c**) present participles and their compounds when the meaning requires it; **d**) irregular plurals; **e**) compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations", p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f**) words spelt alike, but of different etymology; **g**) English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①c., *Am.* ①a.; **travel(l)er**; **favour**, *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XVI.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (Ʒ, ȝ). The consonantal sound of the German initial Ʒ is always given by us with Ʒ (Jubel, Jahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Imme, Inland); — the deep guttural sound of ȝ has often been given by a crossed ȝ (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ȝ as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS's English Dictionary, edited by Thomas Davidson. London and Edinburgh 1898. [Chambers.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

LATHAM, A Dictionary of the Engl. Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885 ff.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. London. [Language. London 1883.

OGILVIE, J., The Imperial Dictionary of the English

A Standard Dictionary of the English Language. New York, Funk and Wagnalls Company 1895.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. London 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. London 1861.

Adler, Deutsch-engl. und engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888. [London 1889.

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerikas erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890 erschienene) Aufl. Braunschweig. [deutschen Sprache. Braunschweig 1902.

Flügel-Schmidt-Tanger, Wörterbuch der englischen und

Grieb, Englisch-deutsches Wörterbuch; neubearbeitet von A. Schröer. Stuttgart 1894.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-dtschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1888—89.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Langenscheidts Sachwörterbücher (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin-Schöneberg.

Thieme, Handwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Neubearbeitet von Kellner. Braunschweig 1902.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1906.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

BEADNELL, Spelling and Punctuation. London 1880.

PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. London 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. London 1879.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

SWEET, A Primer of Spoken English. Oxford 1890.

ELLIS, Essentials of Phonetics. Lo. 1848. [1888.

Müllers Wtbch der Aussp. ausländ. Eigennamen. Leipzig

SWEET, A History of English Sounds. London 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

BELL, Visible Speech, &c. London 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882. [Wien 1876.

Brücke, Grundzüge der Physiologie &c. der Sprachlaute.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerm. Spr. Leipzig 1885.

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen u. die Laute des Engl., Franz. u. Dtsch. im besonderen. Leipzig 1884/86.

Viëtor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz. mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

Etymologie:

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

KLUGE-LUTZ, English Etymology. Strassburg 1898.

PALMER, A. S., Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884, und alles, was sonst von ihm erschienen.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. London 1876.

ALFORD, The Queen's English. London 1874.

Brinkmann, Syntax des Französischen und Englischen. Braunschweig 1884.

COLLINS, Author and Printer. London, &c. 1905.

van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englische Unterrichtsbriefe. Berlin-Schöneberg.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.

Deutschbein, Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Köthen.

E. Fiedler, Wissenschaftliche Grammatik der engl. Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877; Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.

Hoppe, Lehrbuch der englischen Sprache. 5. Auflage. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

Kellner, Zur Syntax des englischen Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884.

Koch, Historische Grammatik der englischen Sprache, ed. Zupitza. Kassel und Göttingen 1878/82.

Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.

MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo. [1883.

Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin

STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.

TRENCH, A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.

Turner, Die engl. Sprache; kurze Geschichte ders. Marburg 84.

WHEATLEY, Dict. of Reduplicated Words. Lo., Asher. 1866.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.

Synonymen, Antonymen:

Dreser, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago 1883.
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.

Anglo-indisch:

WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1902.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language. Edinburgh 1877.

Phraseologie, Sprichwörter ꝛc.:

A Dictionary of Every-day Difficulties. London.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889. [Lo. 1882.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [and Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
The Slang Dictionary. London 1885.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.

MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipzig 1890.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipz. 90.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

STIMSON, Glossary of Technical Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.
Wertheim, Wörterbuch des Englischen Rechts. Berlin 1899.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. London 1878. [Art and Archæology. Lo. 1885.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

WRIGHT, The Bible Word-Book. London 1884.

CASSELL's New Natural History. Lo. [Hannover 1882—86.
Leunis, Synopsis der Naturgeschichte des Tierreichs. 3. Aufl.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. London.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BENTLEY, A Manual of Botany. London 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A. Dict. of Engl. Plant Names. 78.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture, &c. London.
Meigen, Die deutschen Pflanzennamen, Berlin 1898.
PRIOR, Popular Names of British Plants. London 1870.

Leunis, Synopsis d. Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 81.

CASSELL's Domestic Dictionary. London 1883.
— Dictionary of Cookery. London 1883.

Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. London.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. London.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. London. [1882.
Eger-Brandes, Technologisches Wörterbuch. Braunschweig
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wörterbuch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Neuschler, Militär-Wörterbuch. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Berlin 1906.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Correspondent. London 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. London 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt 1902.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 88.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig 1879.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 83.

M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. London 1880.
PAASCH, H., De la Quille à la Pomme de Mât (Dict. de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. London 1884.

Geographische, biographische, historische, enzyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. London.
— Dictionary of Biography. London 1884.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
CHAMBERS's Encyclopædia. Vol. 1—10. London.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 84.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. London.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Lpz. 82.
WHEELER, Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. London 1884.

Literaturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
CASSELL's Dictionary of Literature. London.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 87.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1890—95.

Zeitschriften:

Jahrbuch für rom. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie ꝛc. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, ꝛc. ꝛc.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (fût), *abbr.* **ft.**	12 inches	30,479 7 cm
† bei Mühlsteinen	8 inches	20,319 8 cm
1 inch (înſch) gewöhnlich	10 lines	2,540 0 cm
1 inch (înſch) †	12 lines	2,540 0 cm
1 inch (înſch) ⊕	2 halves … 4 fourths … 8 eighths …	2,540 0 cm
1 inch (înſch) bei Schustern, sonst †, =	3 barleycorns od. sizes	2,540 0 cm
1 half ⊕ (hâf)	$^1/_2$ inch … 2 fourths	1,270 0 cm
1 fourth ⊕ (fō'th)	$^1/_4$ inch … 2 eighths	0,635 0 cm
1 eighth ⊕ (eith)	$^1/_8$ inch … $^1/_{36}$ foot	3,175 0 mm
1 palm (pâm) (ohne Daumen)	3 inches	7,619 9 cm
1 hand (hând) (mit D.; Pferdemaß)	4 inches	10,159 9 cm
1 span (ßpân)	9 inches	22,859 8 cm
1 line (lâîn) gewöhnlich	$^1/_{10}$ inch	2,540 0 mm
1 line (lâîn) †	$^1/_{12}$ inch = 12 seconds	2,116 6 mm
1 second † (ßĕ'k-ənd)	12 thirds … $^1/_{144}$ inch	0,176 4 mm
1 third † (th'ō'd)	$^1/_{12}$ second … $^1/_{1728}$ inch	0,014 7 mm
1 barleycorn (bâ'r-lî-kōrn) od. **size** (ßâîſ)	$^1/_3$ inch	8,466 6 mm
1 cubit (kjuu'-bît)	$1^1/_2$ feet	45,719 6 cm
1 yard (jâ'd)	3 feet	91,439 2 cm

Landmaße:

1 land yard (lând jâ'd) in *Saltash*	$16^1/_2$ feet	502,915 5 cm
1 land yard (lând jâ'd) in *Falmouth* u. *Bridgend*	18 feet	548,635 1 cm
1 land yard (lând jâ'd) in *Downpatrick*	21 feet	640,074 3 cm
1 land yard (lând jâ'd) in *Hertford*	3 feet	91,439 2 cm
1 pace (pêß)	$2^1/_2$ feet	76,199 3 cm
1 geometrical (bdjî-ə-nĕ't-rə-t'ə-l) **pace**	5 feet	152,398 6 cm
1 fathom (auch ⚒) (fâ'r dh-əm)	6 feet	182,878 4 cm
1 pole (pōl), od. perch, rod, lug	$5^1/_2$ yards	502,915 5 cm
1 woodland (wu'd-lând) **pole**	6 yards	548,635 1 cm
1 plantation (plân-tê'-ſchən) **pole**	7 yards	640,074 3 cm
1 Cheshire (tſchĕ'ſch-ə'r) **pole**	8 yards	731,513 4 cm
1 (Gunter's) chain (gân'r-tə'ſ tſchên)	100 links	2 011,661 9 cm
1 link (lînk'ſ)	$^1/_{100}$ chain	201,166 2 mm
1 furlong (fö'r-lönᵍ)	40 poles … 1000 links	201,166 2 m

Wegemaße:

1 statute mile (ßtâ'r-tjût mâîl) oder **British** (bnî'r-liſch) **mile**, deutsch: „Englische Meile"	8 furlongs .. 5280 feet	1 609,329 6 m
1 English (î'ngliſch) **mile**, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt	.. 5000 feet	1 523,986 3 m
1 nautical (nâ'r-tî-kəl) **mile** oder **geographical** (bdjî-ə-guâ'f-ə-t'ə-l) **mile** = $^1/_{60}$ Äquatorgrad (od. $^1/_{60}$ v. 111,297 9 km)		1 854,965 0 m
1 league (lîg) (3 miles) entweder 3 British miles		4 827,988 7 m
1 league (lîg) (3 miles) oder 3 London miles		4 571,959 0 m
1 league (lîg) (3 miles) oder 3 nautical miles		5 564,895 0 m

Tuchmaße:

1 yard (s. oben) (jâ'd)	4 quarters	91,439 2 cm
1 quarter (twâ'r-tə'r)	4 nails	22,859 8 cm
1 nail (nêl)	$^1/_{16}$ yard	5,714 9 cm
1 Flemish ell (flê'm-liſch ĕl)	3 quarters	68,579 4 cm
1 Scotch ell (ßkŏtſch ĕl)	$37^1/_5$ inches	94,487 2 cm
1 English ell (î'ngliſch ĕl)	5 quarters	114,299 0 cm
1 French ell (frænſch êl)	6 quarters	137,158 8 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (th'nĕd) (schott. bout)	$1^1/_2$ yards	137,158 8 cm
1 lea (lî), **ley** (lî), **worp** (wö'p), **skein** (ßkên) oder **rap** (nâp)	80 threads	109,727 0 m
1 hank (hâŋᵏf) oder **number** (nâ'r m-bə'r)	7 skeins	768,089 1 m
1 spindle ✎ (ßpîndl)	18 hanks .. 13 825,603 9 m	

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel kurze Weife oder kleiner Haſpel	**1 thread** (th'nĕd)	1 yard … 91,439 2 cm
	1 lea (lî)	80 threads … 73,151 3 m
	1 hank (hâŋᵏf)	7 leas … 512,059 4 m
long reel lange Weife oder großer Haſpel	**1 thread** (th'nĕd)	2 yards … 182,878 4 cm
	1 lea (lî)	40 threads .. 73,151 3 m
	1 hank (hâŋᵏf)	7 leas … 512,059 4 m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:

thread, lea und **hank** wie bei "long reel".

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread (th'nĕd)	$2^1/_2$ yards	228,597 9 cm
1 lea (lî)	120 threads	274,317 5 m
1 heer (hîr)	2 leas	548,635 1 m
1 slip (ßlîp)	6 leas	1 645,905 2 m
1 hank (hâŋᵏf) England	$1^2/_3$ slip	2 743,175 4 m
1 hank (hâŋᵏf) Irland	2 slips	3 291,810 5 m
Irland: **1 hasp** (hâßp)	2 hanks	4 slips … 6 583,620 9 m
Irland: **1 spindle** (ßpîndl)	2 hasps	13 167,241 8 m

3. für alle Maschinengarne:

1 bundle (bândl) oder **bole** (bōl):
a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: $16^2/_3$ hanks zu 12 leas = 200 leas .. 54 863,507 5 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas .. 240 leas .. 65 836,209 0 m

1 pack (pâk): 3 bundles grobes Garn. 6 bundles feines Garn.

(Andere Einteilungen):

1 rand (nând)	(= 1 shlip)	6 leas … 1 645,905 2 m
1 dozen (dŏſn)	12 rands	72 leas .. 19 750,862 7 m
1 spindle Scotch (ßpîndl ßkŏtſch)		38 leas .. 10 424,066 4 m
1 thread (th'nĕd)		3 yards … 274,317 5 cm
Dann ist **1 lea** (lî)		100 threads . 274,317 5 m

4. für gezwirnte Seide:

1 thread (th'nĕd)	$1^1/_3$ yard	121,918 9 cm
1 hank (hâŋᵏf)	2496 threads	3 043,095 9 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (ßkwâ'r) (ohne Beibenennung) bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc.	100 □ feet	92 901,372 1 qcm
1 square foot (fût)	144 □ inches	929,013 7 qcm
1 square inch (înſch) jetzt 100, ehm.	144 □ lines … 6,451 5 qcm
1 square line (lâîn) jetzt $^1/_{100}$ □ inch	6,451 5 qmm
1 square line (lâîn) ehm. $^1/_{144}$ □ inch	4,480 2 qmm
1 square yard (jâ'd)	9 □ feet … 8 361,123 5 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße)	$30^1/_4$ □ yards . 252 923,985 7 qcm
1 square woodland (wu'd-lând) **pole**	301 000,445 7 qcm
1 square plantation (plân-tê'-ſchən) **pole**	409 695,051 1 qcm
1 square Cheshire (tſchĕ'ſch-ə'r) **pole**	435 111,903 5 qcm
1 square chain (tſchên)	404,678 4 qm = od. 4,046 8 a
1 rood (nûd) oder ✎ **fardingdeal** (fâ'r-dîŋ-dîl)	10,117 0 a
1 acre (of land) (ê'-kə'r (əv lând))	4 roods … 40,467 8 a
✎ **1 yard of land**	30 acres … 12,140 4 ha
1 hide (hâîd) **of land** †	100 acres … 40,467 8 ha
1 mile (mâîl) **of land** oder **square** (ßkwâ'r) **mile**	640 acres … 258,994 2 ha = od. 2,589 9 qkm

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 **cubic foot** (kjūᵘ-bik) ..... 1728 cubic inches . 28 316,084 1 cbcm
1 **cubic inch** (inſch) ..... 1000 cubic lines ..... 16,386 6 cbcm
1 **cubic line** (lain) { ..... $^1/_{1000}$ cubic inch ..... 16,386 6 cbmm ; ..... † $^1/_{1728}$ cubic inch ..... 9,483 0 cbmm
1 **cubic yard** (jā-d) ..... 0,764 5 cbm

Schiffslasten:

1 **Register ton** (nĕʳbĢ-ik-tᵉʳ tŭn) .. 100 cubic feet ... 2,831 6 cbm
1 **ton (of shipping)** (tŭn ᵉw ſchiʳp-inᵍ), **shipping ton** oder **load**:
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffskrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern ... 40 cubic feet ..... 1,132 6 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu ..... 2000 lbs. avdps. ..... 907,185 3 kg
b) mit ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. .... 1 016,047 5 kg

Lang- und Brennholzmaße:

1 **(cubic) fathom** (fă'dʰᵉm) ... (6×6×6 feet) ..... 6,116 3 cbm
1 **load** (lōd) ..... 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
1 **cord** (kōᵉrd) oder **line (of wood)** (lain ᵉw wu'd):
a) (14×3×3 feet) ..... 126 cubic feet ..... 3,567 8 cbm
b) (8×4×4 feet) ..... 128 cubic feet ..... 3,624 5 cbm
1 **stack** (ſtăk) **(of wood)** } (3×3×12 feet) 108 cubic feet ..... 3,058 1 cbm
1 **serch** (ſöʳtſch) Steine ..... 25 cubic feet ..... 0,707 9 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 **(Imperial) quarter** (kwåʳ-tᵉʳ) ..... 2 coombs ..... 290,789 2 l
1 **coomb** (kūm) oder **comb** (kōm) ..... 4 bushels ..... 145,394 6 l
1 **bushel** (bu'ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36,348 7 l
1 **peck** (pĕk) ..... 2 gallons ..... 9,087 2 l
1 **(Imperial) gallon**[1] (gă'l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,543 6 l
1 **pottle** (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,271 8 l
1 **quart** (kwåʳt) ..... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 **pint** (paint) ..... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,567 9 l
1 **gill** (bĢil) ..... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,142 0 l

Maße für Getreide ꝛc.:

1 **chaldron** (tſchă'l-druᵉn) ..... 4 quarters ... 1 163,157 0 l
1 **wey** (wē) oder **load** (lōd) ..... 5 quarters ... 1 453,946 2 l
1 **last** (laſt) ..... 2 weys ..... 2 907,892 4 l
1 **boll** oder **bole** (beibeᵍ: bōl) ..... 6 bushels .... 218,091 9 l
1 **strike** (ſtraik) ..... 2 bushels ..... 72,697 3 l

Fischmaße:

1 **cran** (kraⁿ) { frische Fische ..... 45 gallons ..... 204,461 2 l ; gesalzene Fische ..... 37$^1/_2$ gallons ..... 170,384 3 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) (pilchards, &c.) . 40 gallons ..... 181,743 3 l

Andere Maße:

1 **barrel** (bă'r-ᵉl) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels . 181,743 3 l
1 **(ore)dish** (ōᵉr-diſch) Bleierz (Gewicht ca. 16,934 kg) ..... 17,591 0 l
1 **load** (lōd) Bleierz (Gewicht ca. 152,407 kg) ..... 158,319 0 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŭn) ..... 2 pipes od. butts .. 1 144,982 6 l
1 **pipe** (paip) oder **butt** (bŏt) .... 1$^1/_2$ puncheons ..... 572,491 3 l
1 **puncheon** (pă'r-ſchᵉn) ..... 1$^1/_3$ hogshead ..... 381,660 9 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1$^1/_2$ tierces ..... 286,245 7 l
1 **tierce** (tiᵉrß) ..... 2$^1/_3$ run(d)lets ..... 190,830 4 l
1 **run(d)let** (nă'r-n(d)-lᵉt) ..... 18 gallons ..... 81,784 5 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 **quart, 1 pint, 1 gill** wie oben.
1 **anker** (ă'rⁿ-kᵉr) (Branntwein!) ... 10 gallons ..... 45,435 8 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 **pipe** (paip) Port ..... 115 gallons ..... 522,511 9 l
Lisbon u. Bucellas .. 117 gallons ..... 531,599 1 l
Madeira ..... 108 gallons ..... 490,706 8 l
Marsala ..... 93 gallons ..... 422,553 1 l
Teneriffa u. Vidonia . 100 gallons ..... 454,358 2 l
Malaga ..... 105 gallons ..... 477,076 1 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 **pipe, both** (bădᵗh) oder **butt** (bŏt) Sherry und Cape-wine ..... 92 gallons ..... 418,009 5 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) oder **barrique** (bă'r-ik) Claret und Hermitage ..... 46 gallons ..... 209,004 8 l
1 **hogshead Tent** ..... 52 gallons ..... 236,266 3 l
1 **hogshead** oder **aume** (ăum) Hock . 30 gallons ..... 136,307 5 l
1 **tun** (tŭn) spanischer Rotwein .... 210 gallons ..... 954,152 2 l
1 **ton** (tŭn) Wein (Gewicht!) ..... 20 cwts. ..... 1 016,047 5 kg

2. für Ale und Bier:

1 **tun** ..... 2 butts ..... 981,413 7 l
1 **butt** (bŏt) ..... 1$^1/_2$ puncheons .... 490,706 8 l
1 **puncheon** (pă'r-ſchᵉn) ..... 1$^1/_3$ hogshead ..... 327,137 9 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1$^1/_2$ barrels ..... 245,353 4 l
1 **barrel** (bă'r-ᵉl) ..... 2 kilderkins ..... 163,568 9 l
1 **kilderkin** (kil'-bᵉr-kin) ..... 2 firkins ..... 81,784 5 l
1 **firkin** (föᵉr-kin) ..... 9 gallon ..... 40,892 2 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 **quart** (kwåʳt) ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 **pint** (paint) ..... $^1/_8$ gallon ..... 0,567 9 l

3. Apothekermaße:

1 **(Imperial) gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 8 pints ..... 4,543 6 l
1 **pint** (paint) ..... 20 ounces ..... 0,567 9 l
1 **(fluid) ounce** (flūᵘ-id aunß) } oder **uncia** (ŏ'rn-ſcha) } .... 8 drachms ..... 0,284 0 dl
1 **(fluid) drachm** (flūᵘ-id druăm) ... 60 minims ..... 0,035 5 dl
1 **minim** (mi'n-im) ..... 0,000 6 dl

Bis 1836: { 1 **pint** (paint) oder **libra in measure** (lai'-bra in mĕʳĢ-ᵉr) = 16 uncias in measure ..... 0,567 9 l ; 1 **uncia in measure** (ŏ'rn-ſcha in mĕʳĢ-ᵉr) oder **fluid ounce** (flūᵘ-id aunß) ..... 0,355 0 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonien sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Maße für Getreide ꝛc.:

1 **quarter** (kwåʳ-tᵉʳ) ..... 2 coombs ..... 281,905 0 l
1 **coomb** (kūm) oder **comb** (kōm) ..... 4 bushels .... 140,952 5 l
1 **(Winchester) bushel**[2] ..... 4 pecks ..... 35,238 1 l
1 **peck** (pĕk) ..... 2 gallons ..... 8,809 5 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,404 8 l
1 **pottle** (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,202 4 l
1 **quart** (kwåʳt) ..... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 1,101 2 l
1 **pint** (paint) ..... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,550 6 l
1 **gill** (bĢil) ..... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,137 6 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 **score** (ſkōᵉ) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) ..... 21 London chaldrons ... 27 472,519 3 l
1 **London** (oder **Winchester**) **chaldron** (lŏ'n-dᵉn oder wi'n-ſchᵉſ-tᵉʳ tſchă'l-druᵉn) ..... 4 vats ..... 1 308,215 2 l
1 **vat** (wăt) oder **strike** (ſtraik) ..... 3 sacks ..... 327,053 8 l
1 **sack** (ſăk) ..... 3 (coal) bushels .. 109,017 9 l
1 **(coal) bushel** (kōl bu'ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36,339 3 l
1 **peck** (pĕk) ..... $^1/_4$ (coal) bushel ..... 9,084 8 l
1 **Newcastle chaldron** (nju-ka'ßl tſchă'l-druᵉn) ..... 2 888,975 2 l
1 **keel** (kil) ..... 8 Newcastle chaldrons .... 23 111,801 9 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŭn) ..... 2 pipes od. butts .. 953,898 1 l
1 **pipe** (paip) od. **butt** (bŏt) ..... 1$^1/_2$ puncheons ..... 476,949 0 l
1 **puncheon** (pă'r-ſchᵉn) ..... 1$^1/_3$ hogshead ..... 317,966 0 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1$^1/_2$ tierces ..... 238,474 5 l
1 **tierce** (tiᵉrß) ..... 2$^1/_3$ run(d)lets ..... 158,983 0 l
1 **run(d)let** (nă'r-n(d)-lᵉt) ..... 28 (wine-)gallons .... 68,135 6 l
1 **foot** † (fūt) ..... 2 (wine-)gallons ..... 7,570 6 l
1 **(wine-)gallon** (wai'n-găl-ᵉn) ..... 3,785 3 l
1 **quart** (kwåʳt) ... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 0,946 3 l
1 **pint** (paint) .... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,473 2 l
1 **gill** (bĢil) .... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,118 3 l
1 **anker** (ă'rⁿ-kᵉr) Branntwein ..... 9 (wine-)gallons ... 34,067 8 l

[2] wi'n-ſchᵉſ-tᵉʳ bu'ſch-ᵉl. 1 drum bushel der Londoner Mehlhändler und 1 **farmer bushel** auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 tun (tănn)	192 (ale and beer) gallons	887,237 3 l
1 butt (bătt)	96 (ale and beer) gallons	443,618 7 l
1 puncheon (pă^{r}n-ſch^{n})	64 (ale and beer) gallons	295,745 8 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd)	48 (ale and beer) gallons	221,809 3 l
1 barrel (bă^{r}n-^{s}l)	32 (ale and beer) gallons	147,872 9 l
1 kilderkin (kĭ^{r}l-b^{s}r-kĭn)	16 (ale and beer) gallons	73,936 4 l
1 firkin (fŏ^{r}-kĭn)	8 (ale and beer) gallons	36,968 2 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bi^{r} gă^{r}l-^{s}n)		4,621 0 l

3. für Bier:

1 tun (tănn)	216 (ale and beer) gallons	998,142 0 l
1 butt (bătt)	108 (ale and beer) gallons	499,071 0 l
1 puncheon (pă^{r}n-ſch^{n})	72 (ale and beer) gallons	332,714 0 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd)	54 (ale and beer) gallons	249,535 5 l
1 barrel (bă^{r}n-^{s}l)	36 (ale and beer) gallons	166,357 0 l
1 kilderkin (kĭ^{r}l-b^{s}r-kĭn)	18 (ale and beer) gallons	83,178 5 l
1 firkin (fŏ^{r}-kĭn)	9 (ale and beer) gallons	41,589 2 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bi^{r} gă^{r}l-^{s}n)		4,621 0 l

II. British Weights Engliſche Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handelsgewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 mg.]

1 pound (pa͡ŭnd), *abbr.* lb.	16 ounces	453,592 7 g
1 ounce (a͡ŭnß), *abbr.* oz.	16 drams	28,349 5 g
1 dram (drăm)	3 scruples	1,771 8 g
1 scruple (ßkrūpl)	10 grains avdps.	0,590 6 g
1 grain (grēn) (avoirdupois) (ăv-^{s}r-b^{s}-pŏi^{r}ſ), *abbr.* gr.		59,061 5 mg
1 hundredweight (hŭ^{r}n-dr^{s}d-wēt) oder **centweight** (ßĕ^{r}nt-wēt), *abbr.* cwt.	112 lbs.	50,802 4 kg
1 quarter (kwă^{r}-t^{s}r)	$^{1}/_{4}$ cwt. 28 lbs.	12,700 6 kg
1 ton (tănn)	20 cwts. 2240 lbs.	1016,047 5 kg
1 stone (ßtōn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,350 3 kg
Fleiſch und Fiſch in London	8 lbs.	3,628 7 kg
Flachs in Belfaſt	$16^{3}/_{4}$ lbs.	7,397 7 kg
Flachs in Downpatrick	24 lbs.	10,886 2 kg
1 quintal (kwĭ^{r}n-t^{s}l) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,359 3 kg

Wollgewicht wie vorſtehend; außerdem ✎:

1 last (laßt)	12 sacks 4368 lbs.	1981,292 7 kg
1 sack (ßăk)	2 weys 364 lbs.	165,107 7 kg
1 wey (wē)	$6^{1}/_{2}$ tods 182 lbs.	82,553 9 kg
1 tod (tŏd) oder **quarter** (kwă^{r}-t^{s}r)	28 lbs.	12,700 6 kg
1 stone (ßtōn)	2 cloves 14 lbs.	6,350 3 kg
1 clove † (klōw)	7 lbs.	3,175 1 kg
1 pack (păk)	12 score 240 lbs.	108,862 2 kg
1 score (ßkō^{r})	20 lbs.	9,071 9 kg

Steinkohlengewicht (ſeit 1836).

1 ship load (ſchĭp lōd)	20 (Newcastle) keels	403,804 2 t
1 score (ßkō^{r})	21 London chaldrons	25,604 4 t
1 keel (kīl)	8 Newcastle chaldrons	21,540 2 t
1 keel[1] (kīl)	16 London chaldrons	19,508 1 t
1 keel ✎ (kīl)	$15^{1}/_{2}$ London chaldrons	18,898 5 t
1 Newcastle (njū-kă^{r}ßl) **chaldron**	318 pecks	2,692 5 t
1 cord (kō^{r}d)	$^{1}/_{2}$ Newcastle chaldron	1,346 3 t
1 London (lă^{r}n-d^{s}n) **chaldron**	4 vats	1,219 3 t
1 vat (wăt) oder **strike** (ßtraĭk)	3 sacks	304,814 3 kg
1 sack (ßăk) oder **bag** (băg)	3 (coal) bushels	101,604 8 kg
1 (coal) bushel (kōl bū^{r}ſch-^{s}l)	4 pecks	33,868 3 kg
1 peck (pĕk)	$18^{2}/_{3}$ lbs. avdps.	8,467 1 kg

Steinkohlengewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl)	72 baskets	21,540 2 t
1 score (ßkō^{r})	12 baskets	3,590 0 t
1 basket (ba^{r}ß-t^{s}t)	$^{1}/_{72}$ keel	299,169 6 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes.

1 tub (tŭb) Thee	60 lbs. avdps.	27,215 6 kg
1 chest (tſchĕßt) Thee	ca. 84 lbs. avdps.	ca. 38,1 kg
1 tub (tŭb) Butter	84 lbs. avdps.	38,101 8 kg
1 firkin (fŏ^{r}-kĭn) Butter	56 lbs. avdps.	25,401 2 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,029 9 kg
1 sack (ßăk) oder **bag** (băg) Reis	168 lbs. avdps.	76,203 6 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,005 9 kg
1 boll (bōl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,503 0 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,904 2 kg
(bă^{r}n-^{s}l) Sardellen und Anſchovis	30 lbs. avdps.	13,607 8 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,604 8 kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,119 7 kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,431 1 kg
Pottaſche	200 lbs. avdps.	90,718 5 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,359 3 kg
Roſinen	112 lbs. avdps.	50,802 4 kg
amerikaniſches Pech	$283^{1}/_{2}$ lbs. avdps.	128,593 5 kg

[1] Gilt auch in Newcaſtle für cinders und cokes.

1 bushel (bū^{r}ſch-^{s}l) Mehl	56 lbs. avdps.	25,401 2 kg
Getreide an verſchiedenen Plätzen verſchieden,		
ſo in London	60 lbs. avdps.	27,215 6 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,203 6 kg
oder	488 lbs. avdps.	221,353 2 kg
ꝛc.		ꝛc.
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,483 5 kg
geſtoßen	56 lbs. avdps.	25,401 2 kg
fremdländiſches	84 lbs. avdps.	38,101 8 kg
1 peck (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,350 3 kg
1 quintal (kwĭ^{r}n-t^{s}l) Salz	100 lbs. avdps.	45,359 3 kg
1 tierce (ti^{r}ß) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,892 2 kg
1 tierce (ti^{r}ß) India (gepökeltes Rindfleiſch für Oſtindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,407 1 kg
1 barrel (bă^{r}n-^{s}l) cargo (geringeres Rindfleiſch) und pork	200 lbs. avdps.	90,718 5 kg

Metall- und Glasgewichte:

1 fodder (fŏ^{r}d-^{s}r) oder **ton** (tănn) Blei (pig lead):		
a) in London	$19^{1}/_{2}$ cwt.	990,646 4 kg
b) in Newcaſtle	21 cwt.	1,066 8 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,117 7 t
1 roll (rōl) Blei	20 cwt.	1,016 0 t
1 foster (fŏ^{r}ß-t^{s}r) Blei	28 cwt.	1,422 5 t
1 faggot (fă^{r}g-^{s}t) Stahl	120 lbs. avdps.	54,431 1 kg
1 seam (ßīm) Glas		
1 foot † (fūt) Zinn	60 lbs. avdps.	27,215 6 kg

Stroh- und Heugewichte:

1 truss (trŏß)	Stroh 36 lbs. avdps.	16,329 3 kg
	altes Heu 56 lbs. avdps.	25,401 2 kg
	neues Heu 60 lbs. avdps.	27,215 6 kg
1 load (lōd) = 36 trusses	Stroh	587,856 1 kg
	altes Heu	914,442 8 kg
	neues Heu	979,760 1 kg

B. Troy Weight Troygewicht.

Dasſelbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinalgewicht, ſowie für wiſſenſchaftliche Beſtimmungen. [1 Imperial Troy pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 mg].

1 (Troy) pound (trŏi pa͡ŭnd)	12 oz.	373,242 0 g
1 (Troy) ounce (trŏi a͡ŭnß), *abbr.* oz.	20 dwt.	31,103 5 g
1 pennyweight (pĕ^{n}-^{s}wēt), *abbr.* dwt.	24 grains	1,555 2 g
1 (Troy) grain (trŏi grēn), *abbr.* gr.	20 mites	64,799 0 mg
1 mite (maĭt)	24 doits	3,239 9 mg
1 doit (dŏi^{t})	20 periots	0,135 0 mg
1 periot (pē^{r}-^{s}i^{t})	24 blanks	0,006 7 mg
1 blank (blăngk)	$^{1}/_{230400}$ grain	0,000 3 mg
Früheres kleinſtes Gewicht	für Gold 12 grains	0,777 6 mg
	für Silber $^{1}/_{4}$ oz.	7,775 9 mg

Die "Bank of England" hat ſeit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

$^{1}/_{10}$ **ounce** (wŏn tĕnth ^{s}v ăn a͡ŭnß)	$^{10}/_{100}$ oz.	3,110 3 g
$^{1}/_{100}$ **ounce** (wŏn hŭ^{n}-dr^{s}dth ^{s}v ăn a͡ŭnß)	$^{10}/_{1000}$ oz.	0,311 0 g
$^{1}/_{1000}$ **ounce** (wŏn *th*a͡ŭ^{s}n-^{s}ndth ^{s}v ăn a͡ŭnß) oder **1 thousandth**		31,103 5 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 third of a thousandth (wŏn *th*ō^{r}d ^{s}v a *th*a͡ŭ^{s}n-^{s}ndth)	$^{1}/_{3000}$ oz.	10,367 8 mg
Zehntes kleinſtes Gewicht: für Gold	$^{25}/_{1000}$ oz.	0,777 6 g
für Silber	$^{5}/_{10}$ oz.	15,551 7 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (trŏi pa͡ŭnd)	24 carats	373,242 0 g
1 carat (kă^{r}-^{s}t)	4 grains	15,551 7 g
1 grain (grēn)	4 quarts	3,887 9 g
1 quart (kwă^{r}t)	$^{1}/_{4}$ grain	0,972 0 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. — "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a)	1 carat (kă′r-ăt)	4 grains ..... 0,2053 g
	1 grain (grēn), *abbr.* gr.	..... 0,0513 g
b)	1 carat (kă′r-ăt)	..... 205,303 6 mg
	$^1/_2$ carat	..... 102,651 8 mg
	$^1/_4$ carat	..... 51,325 9 mg
	$^1/_8$ carat	..... 25,663 0 mg
	$^1/_{16}$ carat	..... 12,831 5 mg
	$^1/_{32}$ carat	..... 6,415 7 mg
	$^1/_{64}$ carat	..... 3,207 9 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trōi paund), *abbr.* ℔	12 oz.	373,242 0 g
1 ounce (aunß), *abbr.* ℥	8 drams	31,103 5 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ	3 scruples	3,887 9 g
1 scruple (skrūpl), *abbr.* ℈	20 grains	1,296 0 g
1 (Troy) grain (trōi grēn) [*abbr.* gr.] oder minim		64,799 0 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dăsn)	12	Stück
1 gross (grōß)	12 dozen = 144	Stück
1 great gross (grēt grōß)	12 gross = 1728	Stück
1 score (skō^r)	20	Stück
1 great dozen (grēt dăsn)	13	Stück
1 great hundred (grēt hă′n-dr^{e}d)	120 bei Hörnern 128	Stück
1 great thousand (grēt thau′-s^{e}nd)	1200	Stück
1 hundred (hă′n-dr^{e}d) Salz	7 lasts = 126	Tonnen
1 last (laßt) oder load (lōd) Salz	18	Tonnen
1 hundred (hă′n-dr^{e}d) Stock- und Klippfisch ꝛc.	124	Stück
1 band (bănd) Aale	10 strikes = 250	Stück
1 strike (straik) Aale	25	Stück
1 last (laßt) Hering und Laberdan	12 barrels = 14400	Stück
1 barrel (bă′r-^{e}l) Hering und Laberdan	10 hundreds = 1200	Stück
1 hundred (hă′n-dr^{e}d) Hering und Laberdan		120 Stück
1 last (laßt) oder load (lōd):		
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pottasche, Pech u. Teer		12 barrels
b) für Salz		18 barrels
c) für Schießpulver		24 barrels
d) für Backsteine		500 Stück
e) für Ziegel		1000 Stück
f) für Flachs und Federn		17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute	20 dickers = 200	Stück
1 dicker (dĭ′k-^{e}r) Häute		10 Stück
1 last (laßt) Häute	12 dozens = 144	Stück
1 timber (tĭ′m-b^{e}r) Rauchwerk		40 Stück
1 roll (rōl) Pergament	5 dozens = 60	Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

(Goldwährung seit 1816: Münzeinheit der Sovereign.)

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ′w-^{e}r-n^{e}n oder pound sterling (paund ßtör′-lĭn^g)	= £ 1 = 20 shillings = 20,429 455	Mark.
1 half-sovereign (hă′f-ßŏw-^{e}r-n^{e}n) = 10 shillings		10,215 ℳ
1 double-sovereign (dăbl-ßŏw-^{e}r-n^{e}n) = £ 2	nicht im Verkehr	40,859 ℳ
1 five-sovereign piece £ 5 (faiw-ßŏw-^{e}r-n^{e}n pīß)	nicht im Verkehr	102,147 ℳ

b) Silbermünzen:

1 crown (kraun) = 5 shillings	5,11 ℳ
1 half-crown (hă′f-kraun) = 2 s. 6 d.	2,55 ℳ
1 florin (flŏ′r-^{e}n) [seit 1849] = 2 s.	2,04 ℳ
1 shilling (schĭ′l-in^g) = 12 d.	1,02 ℳ
1 sixpence (sĭ′ks-p^{e}nß), *sl.* tester = 6 d.	51,1 Pf.
1 fourpence (fōr′-p^{e}nß) oder groat (grōt, grăt) = 4 d. (nur Kolonialmünze)	34,0 Pf.
1 threepence (thrĭ′p-^{e}nß) = 3 d.	25,5 Pf.
1 twopence (tăp′-^{e}nß) od. halfgroat† (hă′f-grōt) = 2 d. (nur Kolonialmünze)	17,0 Pf.
1 three-halfpence (thrĭ′-hĕ′-p^{e}nß) = $1^1/_2$ d. (nur Kolonialm.)	12,75 Pf.
1 penny (pĕ′n-^{e}), *pl.* pennies (nur Kolonialmünze)	8,5 Pf.

c) Bronzemünzen (seit 1860).

1 penny (pĕ′n-^{e}), *pl.* pennies = 1 d.	8,5 Pf.
1 halfpenny (hē′-p^e-n^e) = $^1/_2$ d.	$4^1/_4$ Pf.
1 farthing (fă′r-dhin^g) = $^1/_4$ d.	$2^1/_8$ Pf.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭ′n-^{e}) = 21 s.	seit 1816 nur noch Rechnungsmünze	21,451 ℳ
1 half-guinea (hă′f-gĭ′n-^{e}) = 10 s. 6 d.		10,725 ℳ
$^1/_4$ guinea (ă fōr′th ăw ă gĭ′n-^{e}) 5 s. 3 d.		5,36 ℳ
$^1/_3$ guinea (ă thrō′d ăw ă gĭ′n-^{e}) = 7 s.		7,15 ℳ
1 double guinea (ă dăbl gĭ′n-^{e}) = 42 s.		42,90 ℳ
1 five-guinea piece (ă faiw-gĭ′n-^{e} pīß) = 105 s.		107.25 ℳ
1 six-and-thirty (ă ßĭ′ks-ănd-thō′r-tē) = 36 s.		36,77 ℳ

2. Kupfermünzen (1665—1860):

1 twopence (tăp′-^{e}nß) = 2 d.	17,0 Pf.
1 penny (pĕ′n-^{e}) = 1 d.	8,5 Pf.
1 halfpenny (hē′-p^e-n^e) = $^1/_2$ d.	$4^1/_4$ Pf.
1 farthing (fă′r-dhin^g) = $^1/_4$ d.	$2^1/_8$ Pf.

(Andere vormalige Münzen, wie *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

Abkürzungen: Englische: £ (vor einer Zahl) oder *l* (nach einer Zahl) [lt. li′bra] = pound sterling od. sovereign; s. [lt. *so′lidus*] od. ſ [lange s-Form] = shilling; d. [lt. *dena′rius*] = penny. — Deutsche: ℳ = Mark; Pf. = Pfennig.

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße und Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D.IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), pole (pōl) oder perch (pĕrtsch)	= $5^1/_2$ yards = 5,029 0 m
1 mile (mail) ist immer British mile	1609,329 6 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.	

B. Feldmaße:

1 township (tau′n-schĭp) *Am.*	36 sections = 93,236 0 qkm
1 section (ßĕ′k-schŭn) *Am.*	640 acres = 1 mile of land = 2,589 9 qkm
1 arpent (de Paris) (är-pą′ dĕ pă-rī′) *Am.* Louisiana	34,188 7 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō′d) Brennholz	128 c. feet = 3,624 5 cbm
1 ton (tăn) Bauholz	40 c. feet = 1,133 0 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bu′sch-^{e}l)	(das alte engl.)	36,339 3 l
	gehäuft, gesetzlich	46,126 7 l
1 chaldron (tschă′l-dr^{e}n)	36 bushels	16,605 6 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wĭ′n-schĕ^s-t^{e}r bu′sch-^{e}l)	35,238 1 l
1 gallon (gă′l-^{e}n) das alte engl. Wine-Gallon	3,785 3 l

1 can (kän) Milch	10 gallons	37,853 1 l
1 cask (kaßk) od. **quarter** (kwå^{r}-t^{s}r)	32 gallons	121,129 9 l
1 Indian barrel (i^{n}n-di^{s}n bä^{r}n-^{s}l)	20 gallons	75,706 2 l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 hundredweight (hä^{n}n-di^{s}d-wēt), *abbr.* **cwt.** nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,359 3 kg
1 quarter (kwå^{r}-t^{s}r)	nur 25 lbs.	11,339 8 kg
1 ton (tän)	nur 2000 lbs.	907,185 3 kg
Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):		
1 ton (tän)	2240 lbs.	1 016,047 5 kg

Kohlengewichte:

1 bushel (bü^{r}sch-^{s}l) Anthrazit	80 lbs.	36,287 4 kg
1 chaldron (tschå^{r}l-dn^{s}n)	36 bushels	1 306,346 8 kg
1 ton (tän) Steinkohlen	2000 lbs.	907,185 3 kg

Getreidegewichte:

1 bushel (bü^{r}sch-^{s}l) Weizen	60 lbs.	27,215 6 kg
Roggen und Mais	56 lbs.	25,401 2 kg
Gerste	48 lbs.	21,772 4 kg
Hafer	32 lbs.	14,515 0 kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ und $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (bä^{r}R-^{s}l) Wein, Öl ꝛc. mit 31$^1/_2$ (wine-)gallons		1,1824 hl
Fische, gesalzen, Fleisch und Speck	200 lbs.	90,718 5 kg
1 barrel ausgekörnter Mais	5 bushels	1,761 9 hl
	zu 56 lbs.	127,005 9 kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,904 2 kg
Petroleum	40 gallons	1,514 1 hl
Reis	600 lbs.	272,155 6 kg
Reis in Louisiana	200 lbs.	90,718 5 kg
Schießpulver	25 lbs.	11,339 8 kg
1 bale (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:		
in Südcarolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,200 0 kg
in Georgia	375 lbs.	170,097 2 kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,796 3 kg
1 bale (bēl) Heu	300 lbs.	136,077 8 kg
1 box (bokß) Früchte	25 lbs.	11,339 8 kg
1 bushel (bü^{r}sch-^{s}l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,401 2 kg
1 bushel Mais (im Westen Amerikas) oft = 100 Kolben.		
1 firkin (fö^{r}-kin) Butter	56 lbs.	25,401 2 kg
1 keg (kēg) Früchte	100 lbs.	45,359 3 kg
1 puncheon (pä^{r}n-schᵉn) Maismehl	800 lbs.	362,874 1 kg
1 quart (kwå^{r}t)	$^1/_4$ gallon	0,946 3 l
1 quintal (kwi^{n}n-t^{s}l), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,009 3 kg
1 sack (ßak) Liverpoolsalz	224 lbs.	101,604 8 kg
1 tierce (ti^{r}ß) Fische	300 lbs.	136,077 8 kg
Salzfleisch und Speck	304 lbs.	137,892 2 kg
Lein- u. Timothysaat	7 bushels	2,466 7 hl
1 ton (tän) Bauholz	40 c. feet	1,133 0 cbm
prismatisches Bauholz	50 c. feet	1,416 0 cbm
Heu in festen Haufen	100 c. feet	2,831 6 cbm
Steinkohlen im Großhandel	2240 lbs.	1 016,047 5 kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:		
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,155 6 kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,185 3 kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen: ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (dŏ^{r}l-^{s}r), *abbr.* $	100 cents	4,197 9 ℳ
1 three-dollar piece (thrī^{r}-dŏl-^{s}r pīß)	3 $	12,59 ℳ
1 quarter-eagle (kwå^{r}-t^{s}R-ī-gl)	$2^1/_2$ $	10,49 ℳ
1 half-eagle (hä^{f}-ī-gl)	5 $	20,99 ℳ
1 eagle (ī-gl)	10 $	41,98 ℳ
1 double-eagle (dŏ^{b}bl-ī-gl)	20 $	83,96 ℳ
1 five-eagle piece (fāi^{f}w-īgl pīß)	50 $	209,90 ℳ
1 nine-eagle piece (nāi^{n}n-īgl pīß)	90 $	377,81 ℳ

seit 1851 in Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßtä^{r}n-di^{s}d dŏ^{l}-^{s}r) . . . . 100 cents . . . . 4,330 2 ℳ

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit 4,25 ℳ berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silberdollars.

1 half-dollar (hä^{f}-dŏl-^{s}r) **Scheidemünze**	$^1/_2$ $	2,015 5 ℳ
1 quarter-dollar (kwå^{r}-t^{s}r-...) **Scheidemünze**	$^1/_4$ $	1,007 7 ℳ
1 twenty-cent piece (twe^{n}n-ti^{s}-ßent pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ $	0,806 2 ℳ
1 dime (daim) **Scheidemünze**	$^1/_{10}$ $	0,403 1 ℳ
1 trade dollar[1] (trēd dŏ^{l}-^{s}r)		4,408 9 ℳ
$^1/_2$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_2$ $	2,025 0 ℳ
$^1/_4$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_4$ $	1,012 5 ℳ
$^1/_5$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_5$ $	0,810 0 ℳ

Teilstücke des trade dollar

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 half-dime (hä^{f}-daim), F **nickel** (ni^{k}k-^{l})	5 cents	0,20 ℳ
1 three-cent piece (thrī^{r}-ßi^{n}nt pīß)	3 cents	0,10 ℳ
1 cent (ßent), *abbr.* ct., *pl.* cts.		0,03 ℳ

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tū^{r}-ßi^{n}nt pīß)	2 cents	0,06 ℳ
1 cent (ßent), *abbr.* ct.		0,03 ℳ

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hä^{f}-daim) **Scheidemünze**	$^1/_{20}$ $	0,201 6 ℳ
1 three-cent piece (thrī^{r}-ßi^{n}nt pīß)	3 cts.	0,108 3 ℳ

2. Kupferne:

1 cent (ßent) . . . . . 0,03 ℳ — **1 half-cent** (hä^{f}-ßi^{n}nt) . . . . . 0,015 ℳ

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 pound (paund) (oder livre) **currency** (li^{w}-^{r} kŏ^{r}R-^{s}n-ßᵉ) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7726 ℳ. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als einer ideellen Währung verblieb, und in dem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York und Nordcarolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = $7^1/_2$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Südcarolina und Georgia: 1 $ = $4^2/_3$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ $ = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silberreal ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 1 *s* (f. 1 *s* English) = 25 cts.; 4 *s* = 50 cts.; 8 *s* = 1 $.

[1] Handelsmünze für Ostasien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^0\,F. = \frac{(x-32)\,5}{9}\,C. = \frac{(x-32)\,4}{9}\,R.$ $\quad -x^0\,F. = -\frac{(32+x)\,5}{9}\,C. = -\frac{(32+x)\,4}{9}\,R.$ $\quad x^0\,R. = \frac{5\,x}{4}\,C. = \frac{9\,x}{4} + 32\,F.$ $\quad x^0\,C. = \frac{4\,x}{5}\,R. = \frac{9\,x}{5} + 32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	— 5°	— 4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	—15°	—12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	—17,78°	—14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	—4°	—20°	—16°

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①,②,③,&c. } **Abgesonderte Bemerkungen**

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

① a. . . . . to fear (fīᵉ) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):			**Futurum I (First Future):**		**Perfektum (Perfect):**	
I fear	(fīᵉ)	ich fürchte	I shall fear	ich werde fürchten	I have fear***ed***	ich habe gefürchtet
↖ thou fear***est***	(fī′-rᵉßt)	du fürchtest	↖ thou wilt fear	du wirst fürchten	↖ thou hast fear***ed***	du hast gefürchtet
he fears*	(fīᵉz)	er fürchtet	he will fear	er wird fürchten	he has fear***ed***	er hat gefürchtet
we fear	(fīᵉ)	wir fürchten	we shall fear	wir werden fürchten	we have fear***ed***	wir haben gefürchtet
you fear	(fīᵉ)	ihr fürchtet	you will fear	ihr werdet fürchten	you have fear***ed***	ihr habt gefürchtet
they fear	(fīᵉ)	sie fürchten.	they will fear	sie werden fürchten.	they have fear***ed***	sie haben gefürchtet.
Präteritum (Preterite):			**Konditionalis I (First Conditional):**		**Plusquamperfektum (Pluperfect):**	
I fear***ed***	(fīᵉd)	ich fürchtete	I should fear	ich würde fürchten	I had fear***ed***	ich hatte gefürchtet
↖ thou fear***edst***	(fī-rᵉdßt)	du fürchtetest	↖ thou wouldst fear	du würdest fürchten	↖ thou hadst fear***ed***	du hattest gefürchtet
he fear***ed***	(fīᵉd)	er fürchtete	he would fear	er würde fürchten	he had fear***ed***	er hatte gefürchtet
we fear***ed***	(fīᵉd)	wir fürchteten	we should fear	wir würden fürchten	we had fear***ed***	wir hatten gefürchtet
you fear***ed***	(fīᵉd)	ihr fürchtetet	you would fear	ihr würdet fürchten	you had fear***ed***	ihr hattet gefürchtet
they fear***ed***	(fīᵉd)	sie fürchteten.	they would fear	sie würden fürchten.	they had fear***ed***	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):		**Konditionalis II (Second Conditional):**	
I shall have fear***ed***	ich werde gefürchtet haben	I should have fear***ed***	ich würde gefürchtet haben
↖ thou wilt have fear***ed***	du wirst gefürchtet haben	↖ thou wouldst have fear***ed***	du würdest gefürchtet haben
he will have fear***ed***	er wird gefürchtet haben	he would have fear***ed***	er würde gefürchtet haben
we shall have fear***ed***	wir werden gefürchtet haben	we should have fear***ed***	wir würden gefürchtet haben
you will have fear***ed***	ihr werdet gefürchtet haben	you would have fear***ed***	ihr würdet gefürchtet haben
they will have fear***ed***	sie werden gefürchtet haben.	they would have fear***ed***	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear***ing***	(fī′-rĭnġ)	fürchtend.	fear***ed***	(fīᵉd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:		**Futurum I:**		**Perfektum:**	
I am fear***ed***	ich werde gefürchtet.	I shall be fear***ed***	ich werde gefürchtet w.	I have been fear***ed***	ich bin gef. worden.
Präteritum:		**Konditionalis I:**		**Plusquamperfektum:**	
I was fear***ed***	ich wurde gefürchtet.	I should be fear***ed***	ich würde gefürchtet w.	I had been fear***ed***	ich war gef. worden.
Futurum II:		**Konditionalis II:**			
I shall have been fear***ed***	ich werde gefürchtet worden sein.	I should have been fear***ed***	ich würde gefürchtet worden sein.		

Partizipien:

being fear***ed***	gefürchtet werdend.	having been fear***ed***	gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der **Konjunktiv** lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Person der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint***s*** (pēntß).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend***ed*** (mĕ′n-dᵉd); paint***ed*** (pē′n-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stammendungen, zB.: lik***ed*** (lāĭkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ee** fällt das **e** der Endungen **...est, ...ed, ...edst** weg: agree***st*** (ᵃ-grī′-ᵉßt); agree***d*** (ᵃ-grī′ᵉd).
6. Die Zeitwörter auf **...o** mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf **...es**: he go***es*** (gōz).

① b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:					**Präteritum:**				
I love	(lŏw)	↖ thou love***st***	(lŏ′w-ᵉßt)	he love***s*** (lŏwz).	I love***d***	(lŏwd)	↖ thou love***dst***	(lŏ′w-ᵉdßt)	he love***d*** (lŏwd)
we love	(lŏw)	you love	(lŏw)	they love (lŏw).	we love***d***	(lŏwd)	you love***d***	(lŏwd)	they love***d*** (lŏwd).

Partizipien: lov***ing*** (lŏ′w-ĭnġ) liebend. — lov***ed*** (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b.:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf **...ying:** I lie (lāĭ); lied (lāĭd); l***ying*** (lāĭ′-ĭnġ); aber to dye bildet dy***eing***.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor **...ing.**

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fear***eth*** (fī′-rᵉth). Die Endung **...eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations { bezieheu ſich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgeſonderte Bemerkungen

①c. . . . . to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Ziſchlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens: I wish ↖ thou wish*est* (wĭ'ſch-ᵉſt) he wish*es* (wĭ'ſch-ĭz). **Präteritum:** I wish*ed* (wĭſcht) ↖ thou wish*edst* (wĭ'ſch-ᵉdſt) he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wĭ'ſch-ĭng) — wish*ed* (wĭſcht).

①d. . . . . to cry (ḳrāi) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:		**Präteritum:**		**Partizipien:**	
I cry		he cries (ḳrāiz).	I cri*ed* (ḳrāid)	he cri*ed* (ḳrāid).	cry*ing* (ḳrāi'-ing)	cri*ed* (ḳrāid).

Aber: I pray (prē) — prayed (prēd) — praying (prē'-ing).

①e. Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen **betonten** Vokal oder auf r mit nur **einem** vorangehenden langen Vokal verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbalendungen, außer vor ...s:

I rob	(ṛŏb)	ich raube	I rob*bed*	(ṛŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(ṛŏ'b-ing)	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ'd-ᵉd)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ'd-ing)	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ'g-ing)	bittend
I compel	(ᵏᵒm-pĕ'l)	ich zwinge	I compel*led*	(ᵏᵒm-pĕ'ld)	ich zwang	compel*ling*	(ᵏᵒm-pĕ'l-ing)	zwingend
I trim	(ṭṛim)	ich ſchmücke	I trim*med*	(ṭṛimd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(ṭṛi'm-ing)	ſchmückend
I sin	(ſin)	ich ſündige	I sin*ned*	(ſind)	ich ſündigte	sin*ning*	(ſi'n-ing)	ſündigend
I step	(ſtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ſtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ſtĕ'p-ing)	ſchreitend
I bar	(bā'ʳ)	ich verriegle	I bar*red*	(bā'ʳd)	ich verriegelte	bar*ring*	(bā'ʳ-ing)	verriegelnd
I stir	(ſtö'ʳ)	ich rühre	I stir*red*	(ſtö'ʳd)	ich rührte	stir*ring*	(ſtö'ʳ-ing)	rührend
I quit	(ḳwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(ḳwĭ'ᵗ-ᵉd)	ich verließ	quit*ting*	(ḳwĭ'ᵗ-ing)	verlaſſend.

Auch bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur **einem** vorhergehenden einfachen **unbetonten** Vokal tritt in engliſcher, aber gewöhnlich nicht in amerikaniſcher Rechtſchreibung die Verdoppelung ein.

I travel	(ṭṛă'w-ᵉl)	ich reiſe	I travel*led*	(ṭṛă'w-ᵉld)	ich reiſte	travel*ling*	(ṭṛă'w-ᵉl-ing)	reiſend
I worship	(wö'ʳ-ſchip)	ich verehre	I worship*ped*	(wö'ʳ-ſchipt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö'ʳ-ſchᵉ-ping)	verehrend.

①f. . . . . to traffic (ṭṛă'f-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präſens: I traffic ↖ thou traffick*est* (ṭṛă'f-ᵉ-kᵉſt) he traffic*s* (ṭṛă'f-ĭks). **Präteritum:** I traffick*ed* (ṭṛă'f-ĭkt) ↖ thou traffick*edst* (~-ᵉ-kᵉdſt) he traffick*ed*

Partizipien: traffick*ing* (ṭṛă'f-ᵉ-king) — traffick*ed* (ṭṛă'f-ĭkt).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ①c. bis ①f.

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

②a. . . . . to have (hăw) haben.

Präſens:
I have (hăw) ich habe, ↖ thou has*t* (hăſt) du haſt, he has* (hăz) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have ſie haben.

Präteritum:
I had (hăd) ich hatte, ↖ thou had*st* (hădſt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Futurum I:
I shall have — ich werde haben.

Konditionalis I:
I should have — ich würde haben.

Perfektum:
I have had — ich habe gehabt.

Plusquamperfektum:
I had had — ich hatte gehabt.

Futurum II:
I shall have had — ich werde gehabt haben.

Konditionalis II:
I should have had — ich würde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Partizipien:
having (hă'w-ing) habend — had (hăd) gehabt — having had.

*) *poet.* u. *bibl.* a. hath (hă*th*).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ②a.

②b. . . . . to be (bī) ſein.

Präſens:
I am (ăm) ich bin ↖ thou art (ā'ʳt) du biſt he is (ĭz) er iſt
we are (ā'ʳ) wir ſind you are ihr ſeid they are ſie ſind.

Präteritum:
I was (wŏz) ich war, ↖ thou was*t** (wŏſt) du warſt, he was er war
we were (wö'ʳ, a. wā'ʳ) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Futurum I:
I shall be (bī) — ich werde ſein.

Konditionalis I:
I should be — ich würde ſein.

Perfektum:
I have been (bĭn od. bin) — ich bin geweſen.

Plusquamperfektum:
I had been — ich war geweſen.

Futurum II:
I shall have been — ich werde geweſen ſein.

Konditionalis II:
I should have been — ich würde geweſen ſein.

Infinitive:
to be ſein — to have been geweſen ſein.

Partizipien:
being (bī'-ing) ſeiend — been (bin, bin) geweſen — having been.

Der **Konjunktiv** lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wö'ʳt]).

*) *oder* ↖ thou wert (wö'ʳt).

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) tun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich tue	I did	(dĭd)	ich tat
↖ thou dost	(dŭßt)	du tust	↖ thou didst	(dĭßt)	du tatest
he does	(dŭz)	er tut	he did	(dĭd)	er tat
we do	(dū)	wir tun	we did	(dĭd)	wir taten
you do	(dū)	ihr tut	you did	(dĭd)	ihr tatet
they do	(dū)	sie tun.	they did	(dĭd)	sie taten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖ thou wilt	(wĭlt)	du willst	↖ thou wouldst	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (ſchăl) ich ſoll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(ſchăl)	ich ſoll	I should	(ſchŭd)	ich ſollte
↖ thou shalt	(ſchălt)	du ſollſt	↖ thou shouldst	(ſchŭdßt)	du ſollteſt
he shall	(ſchăl)	er ſoll	he should	(ſchŭd)	er ſollte
we shall	(ſchăl)	wir ſollen	we should	(ſchŭd)	wir ſollten
you shall	(ſchăl)	ihr ſollt	you should	(ſchŭd)	ihr ſolltet
they shall	(ſchăl)	ſie ſollen.	they should	(ſchŭd)	ſie ſollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖ thou canst	(kănßt)	du kannſt	↖ thou couldst	(kŭdßt)	du konnteſt
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	ſie können.	they could	(kŭd)	ſie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(mīt)	ich möchte
↖ thou mayst / mayest	(mēßt) / (mē'-ĕßt)	du magſt	↖ thou mightst / mightest	(mītßt) / (mī'-tĕßt)	du möchteſt
he may	(mē)	er mag	he might	(mīt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mīt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mīt)	ihr möchtet
they may	(mē)	ſie mögen.	they might	(mīt)	ſie möchten.

② h. . . . . I must (mößt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mößt)	ich muß	we must	(mößt)	wir müſſen
↖ thou must	(mößt)	du mußt	you must	(mößt)	ihr müßt
he must	(mößt)	er muß.	they must	(mößt)	ſie müſſen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich ſollte.

I ought	(ăt)	ich ſollte	we ought	(ăt)	wir ſollten
↖ thou oughtst	(ătßt)	du ſollteſt	you ought	(ăt)	ihr ſolltet
he ought	(ăt)	er ſollte.	they ought	(ăt)	ſie ſollten.

Anmerkung zu ② d. bis ② i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter ersetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, / I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müſſen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müſſen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müſſen	I shall be forced to come	ich werde kommen müſſen

I ought to have come ich hätte kommen ſollen

u.ſ.w.

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (ᴬ-bāᴵᵈb)	abode (ᴬ-bōᵈb) abided (ᴬ-bāᴵᵈ-bᵉd)	abode (ᴬ-bōᵈb) abided (ᴬ-bāᴵᵈ-bᵉd) † abidden (ᴬ-bᵻᵈbᵉn)
am (s. ②b; ăm)	was (wŏz)	been (bĭn)
arise (ᴬ-rāᴵᶻ)	arose (ᴬ-rōᵈz)	arisen (ᴬ-rᵻᵈzn) † arose (ᴬ-rōᵈz)
awake (ᴬ-wēᵈk)	awoke (ᴬ-wōᵈk) † awaked (ᴬ-wēᵈkt)	awaked (ᴬ-wēᵈkt) awoke (ᴬ-wōᵈk)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) † baken (bēkn)
bear (bāᴵᵉ)	bore (bōᵉ ②) † bare (bāᴵᵉ)	borne (bōᵉn) getragen born (boᵉn) geboren
beat (bīt)	beat (bīt, ↖bĕt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become (bᵉ-kŭᵈm)	became (bᵉ-kēᵈm)	become (bᵉ-kŭᵈm)
beget (bᵉ-gĕᵈt)	begot (bᵉ-gŏᵈt) fast † begat (bᵉ-gắᵈt)	begotten (bᵉ-gŏᵈtn) † begot (bᵉ-goᵈt)
begin (bᵉ-gĭᵈn)	began (bᵉ-gắn) † ob. P begun (bᵉ-găᵈn)	begun (bᵉ-găᵈn)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕᵈn-bᵉd)	bent (bĕnt) ↖ bended (bĕᵈn-bᵉd)
bereave (bᵉ-rīᵈw)	bereaved (bᵉ-rīᵈwd) bereft (bᵉ-rĕᵈft)	bereaved (bᵉ-rīᵈwd) bereft (bᵉ-rĕᵈft)
beseech (bᵉ-ßīᵈtʃ)	besought (bᵉ-ßâᵈt) † beseeched (bᵉ-ßīᵈtʃt)	besought (bᵉ-ßâᵈt) † beseeched (bᵉ-ßīᵈtʃt)
bestead (bᵉ-ßtĕᵈb)	besteaded (bᵉ-ßtĕᵈb-ᵉd)	bested (bᵉ-ßtĕᵈb) bestead (bᵉ-ßtĕᵈb)
bestrew (bᵉ-ßtrūᵈ)	bestrewed (bᵉ-ßtrūᵈd)	bestrewed (bᵉ-ßtrūᵈd) bestrewn (bᵉ-ßtrūᵈn)
bestride (bᵉ-ßtrāᴵᵈb)	bestrode (bᵉ-ßtrōᵈb) ↖bestrid (bᵉ-ßtrīᵈb)	bestridden (bᵉ-ßtrīᵈdn) ↖ bestrid (bᵉ-ßtrīᵈb) ↖ bestrode (bᵉ-ßtrōᵈb) ↖ bestrodden (bᵉ-ßtrŏᵈdn)
bet (bĕt)	bet (bĕt) betted (bĕᵈt-ᵉd)	bet (bĕt) betted (bĕᵈt-ᵉd)
bid (bĭd)	bade (bād, ↖bēd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind (bāind)	bound (bāund)	bound (bāund) † bounden (bāundn)
bite (bāit)	bit (bĭt)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed (blīd)	bled (blĕd)	bled (blĕd)
blow (blō)	blew (blū) F u. P blowed (blōd)	blown (blōn) F u. P blowed (blōd)
break (brēk)	broke (brōk) † ob. *bibl.* brake (brēk)	broken (brōkn) ↖ ob. *poet.* broke (brōk)
breed (brīd)	bred (brĕd)	bred (brĕd)
bring (brĭnᵍ)	brought (brât)	brought (brât)
build (bĭld)	built (bĭlt) † ob. *poet.* builded (bĭᵈl-bᵉd)	built (bĭlt) † ob. *poet.* builded (bĭᵈl-bᵉd)
burn (bēᵉn)	burnt (bēᵉnt) geh. Spr. burned (bēᵉnd)	burnt (bēᵉnt) geh. Spr. burned (bēᵉnd)
burst (bēᵉßt)	burst (bēᵉßt) *provc.* u. *Am.* bursted (bēᵉᵈ-ßtᵉd)	burst (bēᵉßt) *provc.* u. *Am.* bursted (bēᵉᵈ-ßtᵉd) † ob. *poet.* bursten (bēᵉßtn)
buy (bâi)	bought (bât)	bought (bât)
can (s. ②f; kăn)	could (kŭd)	
cast (kaßt)	cast (kaßt) † casted (kaᵈß-tᵉd)	cast (kaßt) † casted (kaᵈß-tᵉd)
catch (kătʃ)	caught (kât) † ob. P catched (kătʃt)	caught (kât) † ob. P catched (kătʃt)
chide (tʃâid)	chid (tʃĭd) † chode (tʃōd)	chid (tʃĭd) chidden (tʃĭdn)
choose (tʃūz)	chose (tʃōz)	chosen (tʃōzn) † ob. P chose (tʃōz)
cleave (klīw) spalten	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ clove (klōw) † clave (klēw)	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ cloven (klōwn) *poet.* clove (klōw)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ↖ clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klâim)	climbed (klâimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klâimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)
cling (klĭnᵍ)	clung (klŏngᵍ)	clung (klŏngᵍ)
clothe (klōdh)	clothed (klōdhd) clad (klăd)	clothed (klōdhd) clad (klăd)
come (kŭm)	came (kēm)	come (kŭm)
cost (kŏßt)	cost (kŏßt)	cost (kŏßt)
creep (kraip)	crept (krĕpt)	crept (krĕpt)
crow (krō)	crowed (krōd) crew (krū)	crowed (krōd) † ob. *provc.* crown (krōn)
cut (kŭt)	cut (kŭt)	cut (kŭt) † ob. *provc.* cutted (kŭᵈt-ᵉd)
dare (dāᴵᵉ)	dared (dāᴵᵉd) durst (dēᵉßt) F dare (dāᴵᵉ)	dared (dāᴵᵉd)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)
dig (dĭg)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)
† oder *provc.* **dight** (dâit)	dight (dâit) ↖ dighted (dâiᵈt-ᵉd)	dight (dâit) ↖ dighted (dâiᵈt-ᵉd)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
ding (fast † oder *provc.*) (dĭng)	dinged (dĭngd) dung (dŭng)	dinged (dĭngd) dung (dŭng)
dip (dĭp)	dipped } dipt } (dĭpt)	dipped } dipt } (dĭpt)
do (s. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŭn)
draw (drâ)	drew (drū)	drawn (drân)
dream (drīm)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)
drink (drĭngk)	drank (drăngk) † druuk (drăngk)	drunk (drăngk) F drank (drăngk) drunken (drăngkn) *a.*
drive (drâiw)	drove (drōw) † drave (drēw)	driven (drĭwn) †*ob.provc.* trove (drōw) † droven (drōwn)
dwell (dwĕl)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)
eat (ēt)	ate (ĕt, ēt) eat (ēt, it)	eaten (ētn) † eat (ēt)
fall (fâl)	fell (fĕl)	fallen (fâln)
feed (fīd)	fed (fĕd)	fed (fĕd)
feel (fīl)	felt (fĕlt)	felt (fĕlt)
fight (fâit)	fought (fât)	fought (fât) † foughten (fâtn)
find (fâind)	found (fâund)	found (fâund)
flee (flī)	fled (flĕd)	fled (flĕd)
fling (flĭngg)	flung (flăngg)	flung (flăngg)
fly (flâi)	flew (flū)	flown (flōn)
forbear (fᵊʳ-bēᵛʳ)	forbore (fᵊʳ-bōᵛʳ ⑧) † forbare (fᵊʳ-bâᵛʳ)	forborne (fᵊʳ-bōᵛʳn ⑨)
forbid (fᵊʳ-bĭʳd)	forbade (fᵊʳ-bâʳd) ↖ forbid (fᵊʳ-bĭʳd)	forbidden (fᵊʳ-bĭʳdn) ↖ forbid (fᵊʳ-bĭʳd)
forget (fᵊʳ-gĕʳt)	forgot (fᵊʳ-gŏʳt) † forgat (fᵊʳ-gâʳt)	forgotten (fᵊʳ-gŏʳtn) † *ob. poet.* forgot (fᵊʳ-gŏʳt)
forgive (fᵊʳ-gĭᵛw)	forgave (fᵊʳ-gēᵛw)	forgiven (fᵊʳ-gĭᵛwn)
forsake (fᵊʳ-ßēʳk)	forsook (fᵊʳ-ßŭʳk)	forsaken (fᵊʳ-ßēʳkn) † forsook (fᵊʳ-ßŭʳk)
freeze (frīs)	froze (frōs)	frozen (frōsn) † froze (frōs)
geld (gĕld)	gelded (gĕʳl-bᵊd) gelt (gĕlt)	gelded (gĕʳl-bᵊd) gelt (gĕlt)
get (gĕt)	got (gŏt) † gat (gât)	got (gŏt) fast † *ob. provc.* ob. *Am.* gotten (gŏtn)
gild (gĭld)	gilded (gĭʳl-bᵊd) gilt (gĭlt)	gilded (gĭʳl-bᵊd) gilt (gĭlt)
gird (gēᵊd)	girded (gēᵊʳ-bᵊd) girt (gēᵊt)	girded (gēᵊʳ-bᵊd) girt (gēᵊt)
give (gĭw)	gave (gêw)	given (gĭwn)
go (gō)	went (wĕnt)	gone (gŏn)
grave (grêw)	graved (grêwd)	graved (grêwd) graven (grêwn) *a.*
grind (grâind)	ground (grâund)	ground (grâund)
grow (grō)	grew (grū)	grown (grōn)
hang (hăngg, hangen; hängen ist regelm.)	hung (hăngg)	hung (hăngg)
have (s. ②a; hăv)	had (hăd)	had (hăd)
hear (hiᵛ)	heard (hëᵊd)	heard (hëᵊd)
heave (hīw)	heaved (hīwd) hove (hōw)	heaved (hīwd) hove (hōw) † hoven (hōwn)
help (hĕlp)	helped (hĕlpt) †*ob.poet.* holp (hōlp)	helped (hĕlpt) † *ob. poet.* holp(en)
hew (hjū)	hewed (hjūd)	hewn (hjūn) hewed (hjūd)
hide (hâid)	hid (hĭd)	hidden (hĭdn) hid (hĭd)
† hight (hâit)	† hight (hâit) † hote (hōt)	† hight (hâit) † hote(n) (hōt(n)
hit (hĭt)	hit (hĭt)	hit (hĭt)
hold (hōld)	held (hĕld)	held (hĕld) †*ob.jur.* holden (hōldn)
hurt (hëᵊt)	hurt (hëᵊt)	hurt (hëᵊt)
keep (kīp)	kept (kĕpt)	kept (kĕpt)
kneel (nīl)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)
knit (nĭt)	knitted (niʳt-ᵊd) knit (nĭt)	knitted (niʳt-ᵊd) knit (nĭt)
know (nō)	knew (njū)	known (nōn)
lade (lêd)	laded (lêʳ-bᵊd)	laded (lêʳ-bᵊd) laden (lêdn)
lay (lê)	laid (lêd)	laid (lêd)
lead (lĭd)	led (lĕd)	led (lĕd)
lean (lĭn)	leaned (lĭnd) leant (lĕnt)	leaned (lĭnd) leant (lĕnt)
leap (lĭp)	leaped (lĭpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)	leaped (lĭpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)
learn (lëᵊn)	learned (lëᵊnd) learnt (lëᵊnt)	learned (lëᵊnd) learnt (lëᵊnt)
leave (lĭw)	left (lĕft)	left (lĕft)
lend (lĕnd)	lent (lĕnt)	lent (lĕnt)
let (lĕt)	let (lĕt)	let (lĕt)
lie (lâi; liegen)	lay (lê)	lain (lên)
lift (lĭft)	lifted (lĭʳf-tᵊd) ↖ lift (lĭft)	lifted (lĭʳf-tᵊd) ↖ lift (lĭft)
light (lâit)	lighted (lâiʳ-tᵊd) lit (lĭt)	lighted (lâiʳ-tᵊd) lit (lĭt)
load (lōd)	loaded (lōʳ-bᵊd)	loaded (lōʳ-bᵊd) †*ob.provc.* loaden (lōdn)
lose (lūß)	lost (lŏßt)	lost (lŏßt)
make (mêt)	made (mêd)	made (mêd)
may (s. ②g; mē)	might (mâit)	
mean (mīn)	meant (mĕnt)	meant (ment)
meet (mīt)	met (mĕt)	met (mĕt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbu. vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präſens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
melt (mĕlt)	melted (mĕl-t^{ɛ}d)	melted (mĕl-t^{ɛ}d) / molten (mōltn) *poet. p.p. ob. a.*
methinks (m^{ɛ}-*th*ĭn^{ɹ}kſ)	methought (m^{ɛ}-*th*ā^{ɹ}t)	
mix (mĭkſ)	mixed / ↖mixt (mĭkſt)	mixed / ↖mixt (mĭkſt)
mow (mō)	mowed (mōd)	mowed (mōd) / mown (mōn)
must (ſ. ②h; măſt)	↖must (măſt)	
nip (nĭp)	nipped / nipt (nĭpt)	nipped / nipt (nĭpt)
	ought (ſ. ②i; ăt)	
owe (ō)	owed (ōd) / †ought (ât)	owed (ōd) / †ought (ât)
pay (pē)	paid (pēd)	paid (pēd)
pen (pĕn; einpferchen)	penned (pĕnd) / pent (pĕnt)	penned (pĕnd) / pent (pĕnt)
plead (plīd)	pleaded (plī^{ɹ}-d^{ɛ}d) / †plead, *provc.* ob. ſchott. pled (plēd)	pleaded (plī^{ɹ}-d^{ɛ}d) / †plead, *provc.* ob. ſchott. pled (plēd)
put (pŭt)	put (pŭt)	put (pŭt)
quit (kwĭt)	quitted (kwĭ^{ɹ}t-^{ɛ}d) / ↖quit (kwĭt)	quitted (kwĭ^{ɹ}t-^{ɛ}d) / ↖quit (kwĭt)
rap (răp)	rapped / rapt (răpt)	rapped / rapt (răpt)
reach (rītſ)	reached (rītſt) / †raught (rât)	reached (rītſt) / †raught (rât)
read (rīd)	read (rēd)	read (rēd)
rend (rĕnd)	rent (rĕnt)	rent (rĕnt)
rid (rĭd)	rid (rĭd) / ↖ridded (rĭ^{ɹ}d-^{ɛ}d)	rid (rĭd) / ↖ridded (rĭ^{ɹ}d-^{ɛ}d)
ride (rāīd)	rode (rōd) / †*ob. provc.* rid (rĭd)	ridden (rĭdn) / †rid (rĭd) / ↖rode (rōd)
ring (rĭng)	rang (răng) / rung (răng)	rung (răng)
rise (rāīſ)	rose (rōſ)	risen (rĭſn) / †rose (rōſ)
rive (rāīw)	rived (rāīwd)	rived (rāīwd) / riven (rĭwn)
rot (rŏt)	rotted (rŏ^{ɹ}t-^{ɛ}d)	rotted (rŏ^{ɹ}t-^{ɛ}d) / ↖*ob. a.* rotten (rŏtn)
run (răn)	ran (răn) / †run (răn)	run (răn)
saw (ſâ)	sawed (ſâd)	sawn (ſân) / sawed (ſâd)
say (ſē)	said (ſĕd)	said (ſĕd)
see (ſī)	saw (ſâ)	seen (ſīn)
seek (ſīk)	sought (ſât)	sought (ſât)
seethe (ſīdh)	seethed (ſīdhd) / †sod (ſōd)	seethed (ſīdhd) / †*ob. a.* sodden (ſŏdn) / †sod (ſŏd)
sell (ſĕl)	sold (ſōld)	sold (ſōld)
send (ſĕnd)	sent (ſĕnt)	sent (ſĕnt)

Präſens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
set (ſĕt)	set (ſĕt)	set (ſĕt)
sew (ſō)	sewed (ſōd)	sewed (ſōd) / sewn (ſōn)
shake (ſhēk)	shook (ſhŭk) / †shaked (ſhēkt)	shaken (ſhēkn) / †, P *ob. provc.* shook (ſhŭk) / †shaked (ſhēkt)
shall (ſ. ③e; ſhăl)	should (ſhŭd)	
shape (ſhēp)	shaped (ſhēpt)	shaped (ſhēpt) / faſt †shapen (ſhēpn)
shave (ſhēw)	shaved (ſhēwd)	shaved (ſhēwd) / ↖shaven (ſhēwn)
shear (ſhī^{ɹ})	sheared (ſhī^{ɹ}d) / faſt †shore (ſhō^{ɹ} ⑥)	sheared (ſhī^{ɹ}d) / shorn (ſhō^{ɹ}n ⑥)
shed (ſhĕd)	shed (ſhĕd)	shed (ſhĕd)
† **shend** (ſhĕnd)	†shent (ſhĕnt)	† shent (ſhĕnt)
shew (ſhō) [=show]	shewed (ſhōd)	shewn (ſhōn)
shine (ſhāīn)	shone (ſhōn) / †shined (ſhāīnd)	shone (ſhōn) / †shined (ſhāīnd)
shoe (ſhū)	shod (ſhŏd)	shod (ſhŏd)
shoot (ſhūt)	shot (ſhŏt)	shot (ſhŏt) / † shotten (ſhŏtn)
show (ſhō)	showed (ſhōd)	shown (ſhōn) / showed (ſhōd)
shred (ſhrĕd)	shred (ſhrĕd)	shred (ſhrĕd)
shrink (ſhrĭngk)	shrank (ſhrăngk) / shrunk (ſhrăngk)	shrunk (ſhrăngk) / shrunken (ſhrăngkn) *a.*
shrive (ſhrāīw)	shrived (ſhrāīwd) / shrove (ſhrōw)	shriven (ſhrĭwn) / shrived (ſhrāīwd)
shut (ſhŭt)	shut (ſhŭt)	shut (ſhŭt)
sing (ſĭng)	sang (ſăng) / sung (ſŭng)	sung (ſŭng)
sink (ſĭngk)	sank (ſăngk) / sunk (ſŭngk)	sunk (ſŭngk) / ↖ *ob. a.* sunken (ſŭngkn)
sit (ſĭt)	sat (ſăt) / faſt † sate (ſāt *ob.* ſēt)	sat (ſăt) / † sate (ſāt *ob.* ſēt) / † sitten (ſĭtn)
slay (ſlē)	slew (ſlū)	slain (ſlēn)
sleep (ſlīp)	slept (ſlĕpt)	slept (ſlĕpt)
slide (ſlāīd)	slid (ſlīd)	slid (ſlīd) / ↖slidden (ſlīdn)
sling (ſlĭng)	slung (ſlŭng) / †slang (ſlăng)	slung (ſlŭng)
slink (ſlĭngk)	slunk (ſlŭngk) / † slank (ſlăngk)	slunk (ſlŭngk)
slit (ſlĭt)	slit (ſlĭt) / ↖slitted (ſlĭ^{ɹ}t-^{ɛ}d)	slit (ſlĭt) / ↖slitted (ſlĭ^{ɹ}t-^{ɛ}d)
smell (ſmĕl)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)
smite (ſmāīt)	smote (ſmōt)	smitten (ſmĭtn) / † smit (ſmĭt) / † smote (ſmōt)
sow (ſō)	sowed (ſōd)	sown (ſōn) / sowed (ſōd)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
speak (ßpīk)	spoke (ßpōk) † od. *poet.* spake (ßpēk)	spoken (ßpōkn) † od. P spoke (ßpōk)
speed (ßpīd)	sped (ßpĕd) †speeded (ßpī′d-dᵉd)	sped (ßpĕd) †speeded (ßpī′d-dᵉd)
spell (ßpĕl)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)
spend (ßpĕnd)	spent (ßpĕnt)	spent (ßpĕnt)
spill (ßpĭl)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)
spin (ßpĭn)	spun (ßpŭn) faſt † span (ßpăn)	spun (ßpŭn)
spit (ßpĭt)	spit (ßpĭt) spat (ßpăt) † spitted (ßpĭ′t-ᵉd)	spit, spat †spitted (ßpĭ′t-ᵉd) †spitten (ßpĭtn)
split (ßplĭt)	split (ßplĭt) ↖splitted (ßplĭ′t-ᵉd)	split (ßplĭt) ↖splitted (ßplĭ′t-ᵉd)
spoil (ßpoil)	spoiled (ßpoild) spoilt (ßpoilt)	spoiled (ßpoild) spoilt (ßpoilt)
spread (ßprĕd)	spread (ßprĕd)	spread (ßprĕd)
spring (ßprĭng)	sprang (ßprăng) sprung (ßprŭng)	sprung (ßprŭng)
stand (ßtănd)	stood (ßtŭd)	stood (ßtŭd)
stave (ßtēw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)
stay (ßte)	stayed } †staid } (ßtēd)	stayed } †staid } (ßtēd)
steal (ßtēl)	stole (ßtōl) † stale (ßtel)	stolen (ßtōln) † stole (ßtōl)
stick (ßtĭk)	stuck (ßtŭk) † sticked (ßtĭkt)	stuck (ßtŭk) † sticked (ßtĭkt)
sting (ßtĭng)	stung (ßtŭng) † stang (ßtăng)	stung (ßtŭng) † stang (ßtăng)
stink (ßtĭngk)	stunk (ßtŭngk) ↖stank (ßtăngk)	stunk (ßtŭngk) ↖stank (ßtăngk)
strew (ßtrū od. ßtrō)	strewed (ßtrūd)	strewn (ßtrūn) strewed (ßtrūd)
stride (ßtrīd)	strode (ßtrōd) † strid (ßtrĭd)	stridden (ßtrĭdn) † strid (ßtrĭd)
strike (ßtrīk)	struck (ßtrŭk) † stroke (ßtrōk) † strook(e) (ßtrŭk) † strake (ßtrēk)	struck (ßtrŭk) ↖stricken (ßtrĭkn) *a.* † od. *prove.* strucken (ßtrŭkn)
string (ßtrĭng)	strung (ßtrŭng) †stringed (ßtrĭngd)	strung (ßtrŭng) †od. *a.* stringed (ßtrĭngd)
strive (ßtrīv)	strove (ßtrōw) † strave (ßtrēw)	striven (ßtrĭvn) † strove (ßtrōw)
strow (ßtrō) [= strew]	strowed (ßtrōd)	strown (ßtrōn) strowed (ßtrōd)
swear (ßwār)	swore (ßwōr ⑨) faſt † sware (ßwār)	sworn (ßwōrn ⑨) † od. P swore (ßwōr ⑨)
sweat (ßwĕt)	sweated (ßwĕ′t-ᵉd) Fsweat } †swet } (ßwĕt) †swate (ßwēt)	sweated (ßwĕ′t-ᵉd) Fsweat } †swet } (ßwĕt) †sweaten (ßwētn)
sweep (ßwīp)	swept (ßwĕpt)	swept (ßwĕpt)
swell (ßwĕl)	swelled (ßwĕld)	swelled (ßwĕld) swollen } ↖swoln } (ßwōln) *a.*
swim (ßwĭm)	swam (ßwăm) ↖swum (ßwŭm)	swum (ßwŭm) † swam (ßwăm)
swing (ßwĭng)	swung (ßwŭng) †swang (ßwăng)	swung (ßwŭng)
take (tēk)	took (tŭk)	taken (tēkn)
teach (tītſch)	taught (tăt)	taught (tăt)
tear (tār)	tore (tōr ⑨) † tare (tār)	torn (tōrn ⑨) † od. P tore (tōr ⑨)
tell (tĕl)	told (tōld) † od. telled (tĕld) *provc.* telt (tĕlt)	told (tōld) † od. telled (tĕld) *provc.* telt (tĕlt)
think (*th*ĭngk)	thought (*th*ăt)	thought (*th*ăt)
thrive (*th*rāĭw)	throve (*th*rōw) ↖thrived (*th*rāĭwd)	thriven (*th*rĭvn) ↖thrived (*th*rāĭwd)
throw (*th*rō)	threw (*th*rū)	thrown (*th*rōn)
thrust (*th*rŭßt)	thrust (*th*rŭßt)	thrust (*th*rŭßt)
tread (trĕd)	trod (trŏd) †od. *poet.* trode (trōd)	trodden (trŏdn) P trod (trŏd) † trode (trōd)
wake (wēk)	waked (wēkt) woke (wōk)	waked (wēkt) woke (wōk)
wax (wăkß)	waxed (wăkßt) † woxe (wŏkß)	waxed (wăkßt) † waxen (wăkßn) *a.* † woxen (wŏkßn)
wear (wār)	wore (wōr ⑨) † ware (wār)	worn (wōrn ⑨) † od. P wore (wōr ⑨)
weave (wīw)	wove (wōw) † weaved (wīwd)	woven (wōwn) ↖wove (wōw)
weep (wīp)	wept (wĕpt)	wept (wĕpt)
wet (wĕt)	wetted (wĕ′t-ᵉd) † wet (wĕt)	wetted (wĕ′t-ᵉd) † wet (wĕt)
will (s. ②d; wĭl)	would (wŭd)	
win (wĭn)	won (wŭn) †od. fig. ott. wan (wăn)	won (wŭn)
wind (wāĭnd)	wound (wāŭnd) ↖winded (wāĭ′n-dᵉd)	wound (wāŭnd) ↖winded (wāĭ′n-dᵉd)
wont (wŭnt, wōnt)	wont (wŭnt, wōnt)	wont (wŭnt, wōnt) wonted (wŭ′n-tᵉd)
work (wŭrk)	worked (wŭrkt) wrought (răt)	worked (wŭrkt) wrought (răt)
wreathe (rīdh)	wreathed (rīdhd)	wreathed (rīdhd) ↖wreathen (rīdhn)
wring (rĭng)	wrung (rŭng) †od. *provc.* wrang (răng) ↖wringed (rĭngd)	wrung (rŭng) ↖wringed (rĭngd)
write (rāĭt)	wrote (rōt) faſt † writ (rĭt)	written (rĭtn) † od. P wrote (rōt) faſt † writ (rĭt)
writhe (rāĭdh)	writhed (rāĭdhd)	writhed (rāĭdhd) writhen (rĭdhn)

K. Orthographische Schwankungen.

Wörter mit der Endung ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c.

④ Die Wörter auf ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden oft auch mit **s** geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY, das *Standard Dictionary* und WEBSTER schreiben nur ...ze. — STORMONTH und CHAMBERS nur ...se. Wir schreiben ...ze und weisen durch Beifügung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...se hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...ization wird neben ...ˢ-ſēʳ-ſchᵊn a. ...āī-ſēʳ-ſchᵊn gesprochen.

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als ein Wort.

⑤ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als **ein Wort** geschrieben werden; zB. entweder **pile-work** oder **pilework.**[1]

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑥ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschrieben werden; zB. entweder **slave-trade** oder **slave trade**; entweder **man-of-war** oder **man of war.**[1]

Mit Bindestrich oder ohne Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑦ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑦ steht, kann — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden — entweder: 1. mit Bindestrich oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln; zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**

[1] ☞ **Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦:** In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

L. Schwankungen in der Aussprache.

Trennung von Silben in gehobener Aussprache.

⑧ In einem Worte, bei dem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ĭⁿ-dia ⑧)“: „in gehobener Redeweise sprich ĭⁿ-dᵉ-a“; „**abbreviation** (ᵃ-brē-wēʳ-ſchᵊn ⑧)“: „in gehobener Redeweise sprich ᵃ-brē-wᵉ-ēʳ-ſchᵊn“.

Aussprache des o vor ...r.

⑨ Neuere Phonetiker, wie SWEET ꝛc., behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes **o** (unser ō, siehe Seite X, ₁₀) vor ...r nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen *born* und *borne* nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie MURRAY, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* ꝛc. diese Unterscheidung in der Aussprachebezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit ŏ nicht falsch ist; zB.:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

„⑨“ ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder ŏ“.

Divided Usage as to Spelling.

Words ending in ...ize and their derivatives in ...ization, ...izable, &c.

④ Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the **z** by an **s**. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY, the *Standard Dictionary*, and WEBSTER give ...ze only. — STORMONTH and CHAMBERS employ only ...se. We write ...ze, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...se.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...ization is pronounced ...ˢ-ſēʳ-ſchᵊn and ...āī-ſēʳ-ſchᵊn.

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.

⑤ A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.

⑥ A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.

⑦ A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connexion with each other —, either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connexion), or each component part separately (to express the loosest kind of connexion); e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] ☞ **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

Divided Usage in Pronunciation.

Separation of syllables in the rhetorical style.

⑧ In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in “**India** (ĭⁿ-dia ⑧)” the ⑧ means: “in the rhetorical style pronounce ĭⁿ-dᵉ-a:” in “**abbreviation** (ᵃ-brē-wēʳ-ſchᵊn ⑧)” the ⑧ means: “in the rhetorical style pronounce ᵃ-brē-wᵉ-ēʳ-ſchᵊn.”

Pronunciation of o before ...r.

⑨ Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed **o** (our ō, see p. X, ₁₀) before ...r, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of MURRAY, the *Century Dictionary*, the *Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with ŏ is not wrong; as:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

Therefore “⑨” signifies: “pronounce ō or ŏ.”

A

(1) A, a (ē) *s., pl.* **A's, As, aes** (ēz) **1.** erster Buchstabe d. engl. Alphabets; a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a. kleines a. — **2.** 𝅘𝅥 a od. A (Note u. Ton): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Aïs *n*; A flat (A ♭) As *n*. — **3.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in bezug auf Bau und Seetüchtigkeit.

(2) A1, A1., A.1. od. auch **A.I.** (ē-wăⁿ) als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ zur Bzchg der ersten Klasse v. Schiffen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); fein, famos; this is letter A number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl; to be A 1 at a th. et. aus dem FF (od. Effeff) verstehen.

(3) a (ē, im Zs.-hange ă) [a/e. *ān*] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P a. statt an; — sonst **an** (ăn, im Zs.-hange ăn, ən); doch an a. oft vor u, eu, &c. und bei den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, bei einigen a. in betonter Anfangssilbe, u. vor one. **1.** meist ein, eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB. a colours = a pair of colours; a waterworks. — **2.** oft = one; a certain; (one and) the same; two at a time zwei zur selben Zeit. — **3.** Vor der Maßeinheit von Gewichten, Maßen, Zeitabteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; ↗. — **4.** Vor e-m als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht zu übersetzen: "A Clifford! a Clifford!" we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen und Cl.! (*SH. H.VI,b,4,855*). — **5.** Nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so oder too, bes. nach no less, no more; überhaupt nach no mit dem *comp.*

3r a 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages od. täglich; once a week einmal in der Woche od. wöchentlich.

(4) a statt verschiedener anderer Wörter (mit verschiedener Aussprache!): **1.** (ă) P = at (vgl. (3) a'). — **2.** (ă) † od. *prov.* = have. — **3.** (ā od. ă) *provN.* = I (*pron.*). — **4.** (ă; *provSW.* auch ĕ oder ĕᵉ) †, P oder *provSW.* = he, she, it oder they. — **5.** (ă) † = in; a God's name (*SH.T.S. 1,2,196*). — **6.** (ă od. ĕ) † = of; a clock = o'clock; a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **7.** (ă) † = on; a Monday am Montag (*SH.H.2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH.P.4,2,23*). — **8.** (ă mit Fragezeichen) F, P od. *prov.* = what (did you say)? wās?, wie (meinten Sie)? — **9.** (ā) *prov.* = yes.

(5) (-)a † (ă, am Vers-ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T.4,4,324*).

(6) à od. **a** (a) [lt.] in Eigennamen = von.

(7) 'a (ă) P = he (vgl. (4) a 4); quoth 'a sprach er.

(8) a' 1. (ă) schott. = all. — **2.** (ă) P = at; till seven a' night bis 7 Uhr abends. — **3.** (ă) † = in (vgl. (4) a 5). — **4.** (ă) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4) a 7.

(9) a(-), a..., ↖ a' (ă) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) 'a... P *proveS.* u. in London statt ha...

(11) (-)a(-) (ă) † oder *prov.* = have, zB. God-a-mercy (s. (4) a 2).

(12) a. od. @ ℗ (pᵉᵉ; vgl. per) [fr.] *abbr.* = per (pro, per).

(13) a. oder **A.** (ē) *abbr.* = Academician; Academy; ℗ accepted (auf Wechseln); acre; *gram.* active; ℗ advance; afternoon. ‖von jedem Stoffe gleich viel.‖

(14) ā od. **āā** (ăᵉn-a) [grch.] *abbr., pharm.* **aam** (ām od. ăm) [holl.] *s.* Ohm *m, f* u. *n*; (älteres niederländ. Weinmaß).

aardvark ⑥ (āᵉd-wāᵉk) *s., zo.* Erdferkel *n*.

Aaron (ăᵉ-ᴿn od. ōᵉ-ᴵ-ᴿn) *npr.* A'aron *m*.

Aaronic(al) (ă-ōᵉn-ĭk, ~ᴵ-kᴵl) *a.* aaro'nisch; hoheprieſterlich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ăᵉ-ᴿnſ-bīᵉd, *CT.D.* auch ăᵉ-ᴿnſ-bīᵉb) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bsd. St.-Peterskraut *n*.

A.B. *abbr.* **1.** schott. = B.A. (s. bs). — **2.** ⚓ = able-bodied (s. bs).

abac(c)a ♀ (ă'b-ᴵ-kă) *s.* A'baka *f*, Gewebepisang *m*; Mani'lahanf *m*.

abaciscus (ăb-ᴵ-sīᵉſ-kᴵs) [grch.] *s.* **1.** *arch.* viereckiges Feld eines Mosaikfußbodens. — **2.** viereckiges Pfeilertischchen *n* od. Wandbrett *n*.

aback (ᴵ-băᵏt) [a/e.] *adv.* rückwärts, hinten; ⚓ back, gegen den Mast; F taken ~ bestürzt, verblüfft.

abacot (ăᵉb-ᴵ-kŏt) *s., id. m* (Doppelkrone der alten engl. Könige).

Abacuc (ăᵉb-ᴵ-kŭk) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m*.

abacus (ăᵉb-ᴵ-kŭs), *pl.* **~i** (ăᵉb-ᴵ-ſāī) [lt.] *s.* **1.** Rechen-brett *n*, -maſchine *f*. — **2.** *arch.* Kapite'lldeckplatte *f*. — **3.** Seitentiſch *m*; (Speiſe- 2c.) Schrank *m*.

Abaddon (ᴵ-băᵉd-ᵊn) **I** *npr., bibl.* Abad-do'n *m* (Würg-engel). — **II** ↖ **a~** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*ML.P.L.*).

abaft ⚓ (ᴵ-baᵉft) [a/e.] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil d. Schiffes) zu, hinterwärts (*ant.* afore). — **II** *prp.* achter, hinter.

abalienate (ᴵ-bēᵉl-ĭᵉ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur. veräußern, übertragen. — **2.** des Verſtandes berauben.

abalienation (ᴵ-bēl-ĭᵉ-nēᵉ-ſchᵊn ⑧) *s.* **1.** jur. Veräußerung *f*, Abtretung *f*. — **2.** Altersſchwäche *f*, Verſtandesverluſt *m*.

abandon (ᴵ-băᵉn-bᵊn) **I** [fr. *abandonner*] *v/a.* ①a. **1.** verlaſſen, im Stich laſſen; aufgeben, preisgeben, fallen laſſen. — **2.** (to ~ a th. to a p.) überla'ſſen; ⚓-Verſicherung: (alle Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin enthaltenen Waren) der Verſicherungsgeſellſchaft überla'ſſen, abſtehen, abandonnieren. — **3.** to ~ oneself to ... ſich e-r Sache ergeben, hingeben. — **4.** † verbannen (*SH.*). — **II** *s.* (mſt fr. ă-bg-bg') **5.** Ungezwungenheit *f*. — ***Syn.*** *to abandon* (1) (Stelle, Perſon od. Sache); *abdicate* (Thron); *desert* (Poſten); *forgo* (Forderung, Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land, Perſon); *quit* (Geſchäft, Beſchäftigung); *relinquish* (Rechte, Anſprüche); *renounce* (j-n Stand, die Welt); *resign* (Amt); *surrender* (Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anſpruch).

abandoned (ᴵ-băᵉn-bᵊnd) *p.p.* u. *a.* (↖ □) **1.** verlaſſen, aufgegeben; ~ property herrenloſes Eigentum. — **2.** (to) überla'ſſen, hingegeben (dem Schmerze 2c.); ergeben (dem Laſter 2c.); verworfen, laſterhaft, liederlich. — ***Syn.*** *abandoned* (2) ſtärker als *profligate*, ſchwächer als *reprobate*. ‖dem etwas überlaſſen wird.‖

abandonee (ᴵ-băn-bᵊ-nīᵉ) *s.* jur. derjenige,

abandonment (ᴵ-băᵉn-bᵊn-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Verlaſſen *n*, Aufgeben *n*. — **2.** jur. Abtretung *f*, Verzichtleiſtung *f*. — **3.** ⚓-Verſicherung: Aufgabe *f* aller Anſprüche auf ein verunglücktes Schiff. — **4.** Hingabe *f*, Selbſtvergeſſenheit *f*. — **5.** Verlaſſenſein *n*, Verlaſſenheit *f*. —

Syn. *leaving, forsaking, desertion, relinquishment*, die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (s. bs).

abarticulation ⚙ ↖ (ăb-ᵉʳ-tĭk-ĭū-lē˘-shᵊn) [lt.] *s., anat.* Gelenk *n.*

abase (ᵃ-bē˘s) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. **1.** † niederlassen, senken (*ant.* to enhance). — **2.** *fig.* erniedrigen; demütigen; entmutigen. — ***Syn.*** *to abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *humiliate* (Achtung).

abased (ᵃ-bē˘st) *p.p.* u. *a.* □ gesenkt; erniedrigt 2c. (s. abase).

abasement (ᵃ-bē˘s-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s., fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*; Mutlosigkeit *f*. — ***Syn.*** *debasement, degradation*, die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. bs).

abash (ᵃ-bă˘sh) [a/f.] *v/a.* ①c. beschämen, demütigen; in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, verlegen sn über (*acc.*). — ***Syn.*** *to abash* ist stärker als *confuse*, aber nicht so stark wie *confound*.

abashment (ᵃ-bă˘sh-mᵉnt) *s.* Beschämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.

Abassia ♀ (ᵃ-bă˘sh-ᵉ-a) *npr.* = Abyssinia.

abatable (ᵃ-bē˘-tᵊbl) *a.* jur. u'mstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

abate (ᵃ-bē˘t) [fr. *abattre*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † niederreißen, zerstören. — **2.** jur. u'mstoßen, aufheben. — **3.** beseitigen, abstellen (Mißstand). — **4.** ● Preise herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunterlassen; abziehen von. — **5.** Schmerz 2c. lindern, mildern, stillen. — **6.** *fig.* Stolz dämpfen, demütigen. — **II** *v/n.* **7.** an Stärke 2c. abnehmen, nachlassen. — **8.** ● fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — **9.** jur.: a) ungültig werden; b) v. einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — **10.** *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — ***Syn.*** *to abate* Stärke, Wert einer Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *mitigate* Unangenehmes vermindern, abschwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlassen (übel).

abatement (ᵃ-bē˘t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* **1.** † Niederreißen *n*. — **2.** jur.: a) Umstoßung *f*, Ungültigmachen *n*; Beseitigung *f* (eines Mißstandes); b) widerrechtliche Besitzergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — **3.** Abnehmen *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Milderung *f*. — **4.** ● Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m* von Preisen; no ~ (made) feste Preise. — **5.** Abgang *m*, Verlust *m*. — **6.** *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — **7.** † Gering-achtung *f* (*SH.T.N.* 1,13). — ***Syn.*** *abatement* (3), *decrease, diminution, mitigation*, &c. unterscheiden sich wie *to abate, decrease, diminish, mitigate*, &c. (s. abate).

abater (ᵃ-bē˘ᵉʳ-tᵉʳ) *s.* **1.** Verminderer *m*, Zerstörer(in) 2c. (s. abate 1—6). — **2.** Dämpfungs-, Milderungsmittel *n*.

abat-jour ⑥ ↖ (ăb-ᵃ-ǰūᵛ, *CT.D.* ᵃ-bă˘ᵉʳ-ǰūᵛ) [fr.] *s., arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight).

abator (ᵃ-bē˘ᵉʳ-tᵉʳ) *s.* widerrechtliche(r) Besitznehmer(in) (s. abate 9).

abat(t)is ⚔ (*MU.* ă˘b-ᵃ-tĭs, *CT.D.* ~ od. ăb-ᵃ-tĭˢ) [fr.] *s., frt.* Verhau *m*.

abat(t)ised ⚔ (*MU.* und *CT.D.* ă˘b-ᵃ-tĭst, *WB.* ~tăĭzd) *a., frt.* mit einem Verhau versehen.

abattoir (fr. Aussprr. ă-bă-tŭᵃ˘r) [fr.] *s.* öffentliches Schlachthaus (= slaughter-house).

abature (ă˘b-ᵃ-tĭchᵉʳ, ~tĭᵉʳ) [fr.] *s., hunt.* [Abtritt *m* (Fährte des Wildes).

abaxial ⚙ (ăb-ă˘k-sĭ-ᵃl), **abaxile** (~săĭl) [lt.] *a.* nicht in der Achse liegend.

abb ⊛ (ăb) [a/e.] *s.* Kettengarn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*.

abba (ă˘b-a) [aramä'isch] *s.* **1.** Vater *m* (Anrede an Mönche 2c.). — **2.** *bibl.* Gott Vater.

abbacy (ă˘b-ᵃ-sē) [mlt.] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f*.

Abbas (a-bă˘s) *npr.* Abbas's *m*.

Abbasides (ᵃ-bă˘s-ᵉ-dĭz, *WB.* ᵃ-bă˘s-ĭdz) *s/pl.* Abbassi'den *pl.*, (Kali'fengeschlecht).

abbatial (ᵃ-bē˘-shĭ-ᵃl) [fr.] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbé (ᵃ-bē˘) *ST.* u. *WB.* **abbe** (ă˘b-ᵉ) [fr.] *s.* **1.** Abt *m*. — **2.** Abbé *m*.

abbess (ă˘b-ᵉs) [fr. *abbesse*] *s.* **1.** Äbtissin *f*. — **2.** F *co.* „die Alte", Pensionsvorsteherin *f*.

abbey (ă˘b-ᵉ) [fr. *abbaye*] *s.* **1.** Abtei' *f*, Kloster *n*; the A~ = Westminster A~; *Schott.* the A~ = Holyrood A~ (bis. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — **2.** Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war.

abbey-like (ă˘b-ᵉ-lăĭk) *a.* abteilich; mönchisch.

~-lubber P (~-lŭb-ᵉʳ) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildtätigkeit der Klöster lebte (oft auch für Mönch *m*).

~-man (~-măn) *s.* Mönch *m*.

abbot (ă˘b-ŭt) [lt.] *s.* Abt *m*; commendatory ~ od. ~ in commendam weltlicher Titula'r-abt; † A~ (oder Lord) of misrule Anführer *m* der Spaßmacher bei öffentlichen Weihnachtsfestlichkeiten.

Abbot-General (ăb-ŭt-bŏ͝ĕ˘n-ᵉ-rᵃl) *s.* Erzabt *m*.

Abbotsford ♀ (ă˘b-ŭts-fᵉʳd) *npr., id.* (Landsitz).

abbotship (ă˘b-ŭt-shĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s Abtes; Abtschaft *f*.

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated und

abbreviate[1] (ᵃ-brē˘ᵛ-mĭēt ⑧) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** abkürzen; zs.-ziehen. — **2.** *math.* Brüche heben. — **II** *v/n.* **3.** Abkürzungen gebrauchen. — ***Syn.*** (1) s. abridge.

abbreviate[2] (~mĭᵉt ⑧) [lt.] *a.* (↖ □) verkürzt.

abbreviation (ᵃ-brē˘-mĭē˘-shᵉn ⑧) [fr.] *s.* **1.** Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — **2.** *math.* Heben *n* v. Brüchen. — **3.** ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ᵃ-brē˘-mĭē-tᵉʳ ⑧) [lt.] *s.* **1.** Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — **2.** Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei).

abbreviatory (ᵃ-brē˘-mĭē-tᵊ-rᵉ ⑧) *a.* abkürzend.

abbreviature (ᵃ-brē˘-mĭᵃ-tshŭʳ ⑧, ~tĭᵘʳ) *s.* **1.** † Abkürzung *f*. — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche. — **3.** *typ.* (a. **~-dash**, **~-bäsh**) Abkürzungs-zeichen *n*, -strich *m*.

abb-wool ⊛ (ă˘b-wŭl) *s.* = abb.

Abby (ă˘b-ᵉ) *npr., dim.* v. Abigail (s. bs).

ABC, Abc (ē-bē-sē˘) *s.* **1.** Abc *n*, Alphabe't *n*. — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen.

ABC-scholar (~-skŏl-ᵉʳ) *s.* Abcschütze(e) *m*, Schüler *m* der untersten Klassen.

abdal (ă˘b-dăl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, persischer Derwisch *m*, Wandermönch *m*.

Abdera ♀ (ăb-dĭ˘-rᵃ) *npr.* Abde'ra *n* (Stadt in Thra'kien).

Abderian (ăb-dĭ˘-rᵉ-ᵃn) *a.* abderi'tisch.

Abderite (ă˘b-dᵉ-năĭt) **I** *a.* **1.** = Abderian. — **II** *s.* **2.** Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — **3.** the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.

abdest (ă˘b-dĕst) [pers.] *s.* Handwaschung *f* der Mohammedaner vor dem Gebet.

abdicant (ă˘b-dᵉ-kᵃnt) *a.* verzichtend (of auf [*acc.*]).

abdicate (ă˘b-dᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ein Amt, Recht 2c. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** jur.: ein Kind verstoßen. — **II** *v/n.* **3.** abdanken. — ***Syn.*** *to abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Synonymen).

abdication (ăb-dᵉ-kē˘-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abdankung *f*; freiwillige Niederlegung eines Amtes; ~ of the throne Thronentsagung *f*. — **2.** ↖ jur. Verstoßung *f*, Enterbung *f*.

abdicative ↖ (ă˘b-dᵉ-kē-tĭv) *a.* Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă˘b-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Abdankende(r) *m*, Entsagende(r) *m*.

additive ↖ (ă˘b-dĭ˘-tĭv) [lt.] *a.* verbergend.

additory ↖ (~dᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Versteck *n*.

abdomen (*MU.* ăb-dō˘-mᵉn, *CT.D.* ~ oder ă˘b-dᵉ-mĕn) [lt.] *s.* **1.** ⚙: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*, Abdo'men *n*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Krebse 2c. — **2.** F Schmerbauch *m*.

abdominal ⚙ (ăb-dŏ˘m-ᵉ-nᵃl) **I** *a.* □ **1.** *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... od. Bauch-...; ~ ring Leistenring *m*. — **2.** *zo.* zum Hinterleibe der Insekten 2c. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~s, ~es, ~ia**, ~ĭᵉ, ăb-dŏm-ᵉ-nē˘-lĭ, ~ĭ-ᵃ) **3.** *ichth.* Bauchflosser *m*.

abdominous (ăb-dŏ˘m-ᵉ-nŭs) *a.* **1.** *anat.* = abdominal 1. — **2.** F ↖ dickbäuchig.

abduce ⚙ (ăb-dūᵛs) [lt.] *v/a.* ①b. abziehen, wegwenden.

abducent ⚙ (ăb-dūᵛ-sᵉnt) *a.* = abducting; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m*.

abduct ⚙ (~dŭ˘kt) [lt. *abducere*] *v/a.* ①a. **1.** *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus seiner Lage abziehen (*ant.* adduct). — **2.** jur.: ein Kind 2c. entführen.

abduction ⚙ (ăb-dŭ˘-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abziehen *n*. — **2.** *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — **3.** *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — **4.** jur. Entführung *f* von Kindern 2c.

abductor ⚙ (ăb-dăᵏt-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m.* — 2. jur. Entführer *m.* [zum Kiel; dwars.]

abeam ⚓ (ᵃ-bīᵐ) *adv.* im rechten Winkel

abear P u. *provc.* (ᵃ-bārᵛ) *v/a.* ③ ertragen.

abecedarian (ē-bĭ-sĭ-dā'-rᵉⁿ) [mlt.] I *a.* 1. das Abc betreffend; zu den Anfangsgründen gehörig. — II *s.* 2. (bsd. *Am.*) Abcschüler *m.* — 3. Abclehrer *m.*

abecedary (ē-bĭ-sĭ'-dʸ-rᵉ) [mlt.] *a.* = abecedarian.

à Beckett (ᵃ-bĕ'-tᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811—56).

abed F (ᵃ-bĕᵈ) *adv.* im od. zu Bett; † to be brought ~ niederkommen.

abe(e) (schott. (ᵃ-bīᵉ') [= be] *v/n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht.

Abel (ē'-bᵉl) *npr., bibl.* Abel *m.*

Abélard (ăᵉ'b-ᵉ-lārᵈ, a. fr. Ausspr. ă-bē-lāʳ') *npr., id.* (fr. scholast. Philosoph, 1079—1142).

abele ♀ (*CT.D.* ᵃ-bīᵉ'l, *MU.* ~ od. ē'-bᵉl, *WB.* ᵃ-bē'l, *ST.* ᵃ-bĭ'-lᵉ) [mlt.] *s.* Silberpappel *f.*

abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ'-shᵉs), **abelmosk** (ē'-bᵉl-mŏsᵏ) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'schus *m*, Bi'sam-eibisch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

abel-tree ♀ (ē'-bᵉl-trī) *s.* = abele.

Aber- (ăbᵉ-) [klt.] in Städtenamen = -mündе.

Aberbroth(*w*)*ick*, ~ok ♀ (ăbᵉ-brŏᵗʰ'-ĭk, ~ŏk, *SOUTHEY* ăbᵉ-brᵒᵒᵗʰ'-*thᵒᵒ*'k, F ăᵉ'-brŏᵗʰ) *npr., id. n* (Stadt in Schottland) = Arbroath. [vine.]

aberdavine (ăbᵉ-dᵃ-wăᵛ'n) *s.* = aberde-

Aberdeen ♀ (ăbᵉ-dīᵉ'n) *npr., id. n* (Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee); ~cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.* [(Stockfisch, frisch und eingesalzen).]

Aberdeen-*fish* 🐟 (~-fĭsh) *s.* La'berdan *m*

~-hose 🐟 (~-hōz) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen. [fig *m.*]

aberdevine (ăbᵉ-dᵉ-wăᵛ'n) *s., orn.* Zeisig

Aberdonian (ăbᵉ-dō'-nĭᵈ-ᵉⁿ ⑧) I *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Abergavenny ♀ (~gĕᵛ'n-ᵉ od. ~gĕᵛ'-nᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abernethian (~nĭ'-*thᵉ*ᵗʰ-ĭᵃⁿ) [Abernethy b] *a.*: ~ bluffness of diction aberne'thyische, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăbᵉ-nĭ'-*thᵉ*, *WB.* ăᵉ'b-ᵉ-nĕth'-ᵉ, schott. ăbᵉ-nĕ'-*thᵉ*) *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch s-e Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764—1831.

aberrance (ᵃ-bĕ'-rᵉⁿs) *s.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Verirrung *f*; Irrtum *m*; Laune *f*, Grille *f.*

aberrancy (ᵃ-bĕ'-rᵉⁿ-sʸ) *s.* = aberrance.

aberrant (ᵃ-bĕ'-rᵉⁿt) *a.* □ abirrend; (⚙ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte 2c.) abweichend.

aberration (ăbᵉ-rē'-shᵉⁿ) [lt. *aberratio'n-em*] *s.* 1. Ab-irrung *f*, Abweichung *f.* — 2. (~ of intellect) Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 3. ⚙: a) *ast., opt.* Brechung *f* der Lichtstrahlen; Ab-irrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); crown of ~ Hof *m* um die Sonne; b) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus. — 4. Irrweg *m.*

aberrational (ăbᵉ-rē'-shᵉⁿ-ᵃˡ) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig.

aberuncator (ăbᵉ-ᵘⁿ-năⁿs-kā'-tᵉʳ) *s., hort.* 1. Jätmaschine *f.* — 2. Baumschere *f.*

Aberystwyth ♀ (ăbᵉ-ᵉ-nĭ'-ᵉʳst-wĭ*th* od. ~-ĭ*th*) *npr., id. n* (Stadt u. Hafen, Wales).

abet (ᵃ-bĕ'ᵗ) [a/f.] *v/a.* ①e. (meist *b.s.*) helfen (*dat.*); Vorschub leisten (*dat.*); aufhetzen, anstiften (a. jur.). [schub *m.*]

abetment (~-mᵉⁿt) *s.* Anreizung *f*; Vor-

abetter, jur. **~or** (beides ᵃ-bĕ'-tᵉʳ) *s.* (mst *b.s.*) Anstifter *m*; Unterstützer *m*; Helfershelfer *m.*

abevacuation ⚙ (ăb-ᵉ-wăt-jᵘ-ā'-shᵉⁿ) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

abeyance (ᵃ-bā'-ᵉⁿs) *s.* Unentschiedenheit *f.*

abeyant (ᵃ-bā'-ᵉⁿt) *a.* jur. = in abeyance.

abhor (ăb-hōᵛ') [lt. *abhorre're*] ①e. I *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen (*sH.*). — II ↖ *v/n.* 3. sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir unrecht zu tun. — ***Syn.*** *to abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorrence (ăb-hŏ'-ʳᵉⁿs) *s.* Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor [*dat.*], gegen); to hold in ~ verabscheuen. — ***Syn.*** *abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich von *abhorrence* wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. ds); *anthipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringer, minder dauernder Grad von Abneigung als *dislike.*

abhorrent (~ʳᵉⁿt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏ'-ʳᵉʳ) *s.* 1. ↖ Verabscheuer *m*, Verächter *m.* — 2. **A~s** *pl., id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II.).

abhorring (ăb-hŏ'-ʳĭnᵍ) *s.* Verabscheuen *n.*

Abib (ē'-bĭb) [hebr.] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat, später Nisan genannt).

abide (ᵃ-bāĭ'ᵈ) [a/e.] ⑧ [*pret.* abode, ~d; *p.p.* abode, ~d, † abidden] I *v/n.* 1. bleiben, verweilen; leben, wohnen (with bei einer Person). — 2. ausharren, verharren, beharren (by, in, upon bei einer Sache); treu bleiben; festhalten an (*dat.*); ‡. — 3. (by, with) beistehen (*dat.*), unterstützen. — 4. sich halten (by an [*acc.*]); zählen (by auf [*acc.*]). — II *v/a.* 5. erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten. — 6. aushalten, ertragen, auf sich nehmen (mst P in negativen und Fragesätzen). — 7. † (für aby) büßen für (*sH.*).

Zu ~ 2: I ~ by what I have said ich bleibe bei meiner Aussage; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; to ~ by a promise e-m Versprechen treu bleiben.

abiding ↖ (ᵃ-bāĭ'-dĭnᵍ) [*p.pr.* von abide] I *a.* □ 1. bleibend, dauernd. — II *s.* 2. Bleiben *n.* — 3. Fortdauer *f*, Bestand *m.* [stätte *f.*]

abiding-place (~-plēˢ) *s.* Wohn-, Ruhe-

abies ⚙ ♀ (ăᵉ'b-ĭ-ᵉz u. ~-ĭs) [lt.] *s.* Tanne *f*; vgl. fir, pine.

abietic ⚙ (ăb-ĭ-ĕ'-tĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Tannenharzsäure *f.*

abietin(e) ⚙ ♀ (ăᵉ'b-ĭ-ᵗᵉ-tĭn, *WB.* ᵃ-bāĭ'-ĭ-tĭn) *s., chm.* Terpenti'nharz *n*, Abieti'n *n.*

Abigail (ăᵉ'b-ĭ-gēl) I *npr., bibl.* 1. Abiga'il *f.* — II **a~** *s.* 2. Kammer-jungfer *f*, -zofe *f.* — 3. zanksüchtige Dienerin.

ability (ᵃ-bĭ'ˡ-ĭ-ᵗᵉ, *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz)) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*; to the best of one's ~ nach besten Kräften. — 2. **~ies** *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Talente *n.* — ***Syn.*** *ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

Abimelech (ᵃ-bĭ'm-ᵉ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m.*

Abingdon ♀ (ăᵉ'b-ĭnᵍ-dᵉⁿ) *npr., id. n* (engl. Stadt); *co.* ~ law (hier auch Abington gesprr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.

abject (ăᵉ'b-ᵈʒᵉkt) [lt.] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verworfen, elend. — 2. kriechend; verächtlich; gemein. — II ↖ *s.* 3. Verworfene(r), Elende(r). — ***Syn.*** *abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen.

abjectedness ↖ (ăb-ᵈʒĕ'-kᵗᵉd-nᵉˢ) *s.* = abjection 1 und 2.

abjection (ăb-ᵈʒĕ'k-shᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung oder Stellung; Verächtlichkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.*

abjectly (ăᵉ'b-ᵈʒĕkt-lʸ) [abject] *adv.* verwerflicherweise.

abjectness ↖ (~nᵉˢ) *s.* = abjection 1.

abjudicate ↖ (ăb-ᵈʒūᵈ'-kᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. aberkennen, absprechen.

abjudication ↖ (ăb-ᵈʒū-kᵉ-kā'-shᵉⁿ) *s.* jur. Aberkennung *f*, Absprechung *f.*

abjuration (ăb-ᵈʒū-rē'-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche Entsagung; ehm. oath of ~ Abschwörung *f* der Lehnstreue dem Hause Stuart gegenüber.

abjuratory (ăb-ᵈʒūᵈ'-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...

abjure (ăb-ᵈʒūᵛ') [lt. *abiura're*] ①b. I *v/a.* 1. abschwören; entsagen (*dat.*); ↖ widerrufen. — 2. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen. — II *v/n.* 3. den Abschwörungs-, *Am.* den Naturalisatio'ns-eid leisten. — ***Syn.*** *to abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.

abjurer, jur. **~or** (beides ăb-ᵈʒūᵈ'-rᵉʳ) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r) *m.*

ablactate ↖ (ăb-lăᵏ'-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. von der Mutterbrust entwöhnen.

ablactation ↖ (ăb-lăk-tē'-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Entwöhnung *f* eines Säuglings.

ablation ⚙ ↖ (ăb-lē'-shᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der aku'ten Sympto'me. [ti'visch.]

ablatival ⚙ (ăb-lᵃ-tāĭ'-vᵉl) *a., gram.* abla-

ablative (ă′b-l-ᵗĭv) [lt.] **I** *a.* **1.** † wegnehmend. — **2.** *gram.* ~ case Ab'lativ *m.* — **II** *s.* **3.** *gram.* Ab'lativ *m.*

ablaut ⊤ ⚒ (ă′p-laut) [dtsch] *s.*, *gram.* Ablaut *m* (Veränderung des Stammvokals in Wortbildung 2c.).

ablaze ⑥ (ᵃ-blē′z) *adv.* und prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, funkelnd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; *fig.* to set ~ entzünden.

able (ē′bl) [a/f.] **I** *a.* □ (s. a. ably) **1.** fähig, tüchtig, geschickt (to zu); to be ~ to ... imstande sein zu...; können. — **2.** vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (meist ~ bodied). — **3.** ❀ zahlungsfähig, solve'nt (a. ~ to pay). — **4.** ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m.* — **II** † *v/a.* **5.** sich verbürgen für.

able-bodied (ē′bl-bŏd-ᵈ) *a.* **1.** = able 2. **2.** ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able 4 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~-nᵉss) *s.* Rüstigkeit *f.*

ablegate (ă′b-lᵉ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstl. Gesandter, der e-m neu-erwählten Kardina'l die Insi'gnien f-r Würde überbringt).

able-minded (ē′bl-mā′n-dᵉd) *a.* starkgeistig.

ablepsy ⚒ ✎ (*CT.D.* ᵃ-blĭ′p-ᵖsy, *WB.* ă′b-lᵉp-ᵖsy) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).

abloom ⑥ (ᵃ-blūm′) [in (a) bloom] *adv.* und prädikatives *a.* in Blüte.

abluent ⚒ (ă′b-l(i)ᵘ-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n.*

abluentia ⚒ (ăb-l(i)ᵘ-ē′n-shᵉ-a) *pl.* zu abluent II.

ablution (ăb-l(i)ū′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abwaschung *f* (bsd. die religiöse Reinigung der Mohammeda'ner; = abdest). — **2.** *Cath. eccl.* Ausspülen *n* des Kelches. — **3.** *chm.* Auswaschen *n.* — **4.** Spülwasser *n.*

ably (ē′-blᵉ) [able] *adv.* geschickterweise.

abnegate ✎ (ă′b-nᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, verleugnen; verweigern, versagen.

abnegation (ăb-nᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbstverleugnung *f* (auch self-~).

abnegator (ă′b-nᵉ-gē-tᵉr) *s.* Ableugner *m.*

Abney (ă′b-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (ăb-nō′ᵉr-mᵉl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet.

abnormality (ăb-nō′ᵉr-mă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* Abweichen *n* von der Regel 2c.; Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f.*

abnormity (ăb-nō′ᵉr-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* **1.** = abnormality. — **2.** Mißgestaltetsein *n.*

abnormous ✎ (ăb-nō′ᵉr-mᵉss) *a.* = abnormal.

aboard ⚓ (ᵃ-bō′ᵉrᵈ) [on board] **I** *adv.* an Bord; ⚓. — **II** *prp.* (auch ~ of) an Bord (von); ⚓.

Zu ~ I: 🚂 *Am.* all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen; to keep the land ~ in Sicht vom Lande segeln.

Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship mit einem Schiffe zs.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg od. in die Arme laufen (of a p. j-m).

abode¹ (ᵃ-bōᵈ) *pret.* v. abide. — Vgl. **~**².

abode² (ᵃ-bōᵈ) [abide] *s.* **1.** Bleiben *n*, Verweilen *n.* — **2.** Aufenthalt(sort) *m*, Wohn-ort *m*; Wohnstätte *f*; to make ~ sich aufhalten, wohnen. — ***Syn.*** *abode* allgemein: Wohn-ort, Wohnstätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume der Advokaten 2c.; *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* u. *habitation* Behausung; *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung der höheren Klasse; *rooms* Junggesellenwohnung aller Stände; *tenement* ärmliche Mietswohnung.

abode³ † (ᵃ-bōᵈ) [a/e.] *v/a.* vorbedeuten.

abodement † (~mᵉnt) *s.* (üble) Vorbedeutung *f.*

abolish (ᵃ-bŏl′-ĭsh) [fr. *abolir*] *v/a.* ①c. abschaffen, aufheben, vernichten; ungültig machen. — ***Syn.*** *to abolish* allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschlüsse einer Person, *revoke*, *rescind*, *set aside* einer Körperschaft aufheben (mst durch Machtspruch); *annihilate* zunichte machen, ausrotten; *annul* die Gültigkeit von Verträgen, Urkunden 2c. aufheben; *cancel* durch e-n Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Versprechungen widerrufen.

abolishable ✎ (ᵃ-bŏl′-ĭsh-shᵉbl) *a.* abschaffbar 2c. (s. abolish).

abolishment ✎ (~ĭsh-mĕnt) *s.* = abolition.

abolition (ăb-ᵉ-lĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abschaffung *f* (*Am.* bsd. der Sklaverei); Aufhebung *f.* — **2.** ✎ *jur.*: a) Einstellung *f* eines Strafverfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-urteil. — ***Syn.*** *grace* Gnade, Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freispruch im Notwehrfalle.

abolitionary ✎ (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Abschaffungs-...

abolitionism (~ᵉ-nĭzm) *s.* Abschaffung *f* der Sklaverei; Syste'm *n* der Abolitioni'sten.

abolitionist (ăb-ᵉ-lĭ′sh-ᵉ-nĭst) *s.* Abolitioni'st *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, bsd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

abominable (ᵃ-bŏ′m-ᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ **1.** abscheulich, scheußlich; *bibl.* unrein. — **2.** P höchst, ungeheuer.

abominableness ✎ (~nᵉss) *s.* Abscheulich-keit *f.*

abominate (ᵃ-bŏm′-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabscheuen. — ***Syn.*** s. abhor.

abomination (ᵃ-bŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verabscheuung *f*, Abscheu *m* (of, to vor [*dat.*]). — **2.** Gemeinheit *f*; Schandtat *f*; Greuel *m*; to hold (oder have) in ~ verabscheuen; F he is my ~ er ist mir zum Ekel. — ***Syn.*** s. abhorrence.

Abookeer, ~ir ☥ (*WB.* ᵃ-bū-kĭr′, *IMP. D.* ᵃ-bū′-kĭr) *npr.* = Aboukir.

aboriginal (ă-ᵇᵉ-rĭ′-jĭ-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ eingeboren, ursprünglich; Ur-... — **II** *s.* Ur-einwohner *m*; **~s** *pl.* = aborigines.

aborigines ⚒ (ăb-ᵇᵉ-rĭ′-jĭ-nēz) [lt.] *s/pl.* Ureinwohner *m/pl.*

abort ⚒ (ᵃ-bōᵉrᵗ) [mlt.] *v/n.* ①a. **1.** fehlgebären. — **2.** verkümmern (auch *fig.*).

abortion ⚒ (ᵃ-bōᵉr-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Fehl-, Früh-geburt *f*; forced ~ Fruchtabtreibung *f.* — **2.** ☤ u. *zo.* Verkümmern *n* eines Organs. — **3.** *fig.* Fehlschlag *m.* — ***Syn.*** *abortion* und F (auch im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortive (ᵃ-bōᵉr′-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zu früh geboren. — **2.** ⚒: a) ☤ u. *zo.* verkümmert; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend. — **3.** *fig.* unreif, mißlungen; to prove ~ fehlschlagen, mißlingen. — **II** *s.* **4.** ⚒ *med.* Aborti'vmittel *n.* — **5.** † = abortion.

abortiveness (~nᵉss) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n.*

☞ **Abou-** (ᵃ-bū′) = Abu- (s. bs).

abought (ᵃ-bă′t) † (ᵃ-bă′t) *pret.* u. *p.p.* v. aby(e).

Aboukir ☥ (ᵃ-bū-kĭr′, ᵃ-bū′-kĭr) *npr.* Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (ᵃ-bau′nd) [fr.; * lt. *abunda're*] *v/n.* ①a. im Überfluß vorhanden sein; reichlich versehen sein (in oder with mit).

abounding ✎ (ᵃ-bau′n-dĭng) *s.* Zunahme *f*, Überfluß *m.*

about (ᵃ-bau′t) [a/e.: ndd. buten = außen] **I** *adv.* **1.** ringsum; rund-herum; im Kreise; um; draußen; weitS. hier und da; ⚓. — **2.** ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich; ⚓. — **3.** abwechselnd, der Reihe nach. — **4.** ✎ als Befehl: ~! los!, wohlan!, ans Werk! — **5.** in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu ... (s. die Zeitwörter). — **II** *prp.* **6.** (räumlich; auch *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ⚓. — **7.** (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ⚓. — **8.** (Maß) gegen. — **9.** in bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ⚓.

Zu ~ 1: ***A.*** mit ***adv.*** u. ***subst.:*** ~ and ~ hin und her; da und dort; all ~ überall; ~ here hier herum; ✕ left ~! linksum!; ✕ right ~! rechtsum! (s. ~ 6 ⚓); round ~ ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reihum, umschichtig; a long way ~ weitum. — ***B.*** mit ***verb:*** to be ~: a) verbreitet sein, b) auf sein, im Gange sn, tätig sein; how did that come ~? wie ist das gekommen?; to go ~: a) mit et. u'mgehen, et. vorhaben, b) ⚓ den Kurs ändern, wenden; he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; F *fig.* to send to the right ~ j-m heimleuchten; ausschelten.

Zu ~ 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige.

Zu ~ 6: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ✕ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A ⚓).

Zu ~ 7: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt).

Zu ~ 9: be quick ~ it! mach schnell damit!; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; F that's just ~ it so ist's, damit Punktum!; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie ist es mit der Sache?; to go ~ a th. mit et. u'mgehen, et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to be ~ a th.: a) etwas vorhaben, b) im Begriff(e) sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu tun.

above (ᵃ-bə́ᵛw) [a/e.: nḍd. boven = oben] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), droben (engs. im Himmel); ↑. — 2. über, darüber (hinaus); ↑. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↑. — **II** *prp.* 4. über (im Raume); *fig.* mehr als, stärker als, höher als; ↑. — **III** a. 5. obig, obenerwähnt; ↑. — **IV** *s.* 6. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* von Gott; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*sh.*), over and ~ obendrein, noch dazu.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt, wie früher erwähnt.

Zu ~ 4: ***A.*** mit ***pron.*** u. ***s.:*** ~ all vor allem; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ par: a) ◉ über pari; b) ungewöhnlich gut, vorzüglich. — ***B.*** in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein; he is ~ nothing er hält nichts unter seiner Würde; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 5: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

above-*board* ⑥ (ᵃ-bə́ᵛw-bōᵒᵉd ⑨) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend).

~ground (~-gau̯nd) *adv.* noch am Leben.

~mentioned (~-mĕn-ſchᵉnd) *a.* vorerwähnt.

~named (~-nēmd) *a.* obengenannt.

~quoted (~-kwō-tᵉd) *a.* obenerwähnt, früher erwähnt.

~stairs ↖ (~-ſtēᵃᵉr) *adv.* oben (im Hause), droben, in einem höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

Abp. *abbr.* = archbishop.

abrade (ᵃ-brḗᵛd) [lt.] *v/a.* ①b. abschaben, abschleifen; *fig.* schädigen, zerstören; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ḗᵛ-brᵉᵃ-hăm) **I** *npr.* A'braham *m.* — **II ~'s** in zahlreichen Zſ.-stellungen, zʒ. ~'s bosom Abrahams Schoß *m.*

Abrahamic (ō-brᵉᵃ-hắᵛm-ĭk) *a.* abraham(it)isch.

Abraham-*man* (ḗᵛ-brᵉᵃ-hăm-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.*, *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. von Insassen des Londoner Bethlehem-Hospitals).

Abraham-sham (ḗᵛ-brᵉᵃ-hăm-ſchăm) *v/n.* ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram[1] (ḗᵛ-brᵉᵃm) *npr.* Abra'm *m.*

abram[2] ⚓-*cant* (ḗᵛ-brᵉᵃm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-man (ḗᵛ-brᵉᵃm-măn) *s.* = Abraham-man.

abranchial ♌ (ᵃ-brᵃ́ᵛŋ-kᵉᵃl) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenlos.

abrasion (ᵃ-brḗᵛ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abschleifen *n.* — 2. Abgeriebene(s) *n.* — 3. ♌ *med.* Haut-abschürfung *f.*

abreast (ᵃ-brḗᵛſt) [a = on und breast] *adv.* 1. neben-ea., Seite an Seite. — 2. ⚓ u. ⚔: a) (Seite an Seite) in Front; dwarś; b) gegenüber, (of) auf der Höhe von. — 3. *fig.* auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abreuvoir (fr. Aussp. ă-brö-wȧᵛr) [fr.] *s.* 1. ↖ Tränke *f.* — 2. ⊕ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f.*

abridge (ᵃ-brᵻᵛdʒ) [fr. *abréger*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, ver-)kürzen, zſ.-ziehen. — 2 verringern. — 3. einen Auszug machen aus (einem Buche 2c.). — 4. berauben (of, ↖ from um). — ***Syn.*** *to abridge* (1) u. *summarize* Schriften verkürzen, zſ.-ziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).

abridger (ᵃ-brᵻᵛdʒ-gᵉʳ) *s.* 1. Abkürzer *m.* — 2. Verfertiger *m* eines Auszuges.

abridgment (ᵃ-brᵻᵛdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f.* — 2. Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Einschränkung *f.* — 4. ↖ Zeitvertreib *m.* — 5. † *co.* **~s** *pl.* Kniehosen *f/pl.* — ***Syn.*** *abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zſ.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (zʒ. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zſ.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-ereignisse.

abroach (ᵃ-brōᵒᵃ́ch) *adv.* zum Anzapfen; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen; b) *fig.* anstiften, ausbreiten.

abroad (ᵃ-brȧᵛd) [a/e.] *adv.* 1. (auch *fig.*) (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weit umher; ↑. — 2. † (= on foot) im Werke (*sh.*).

Zu ~ 1: to be ~ nicht zu Hause sein; verbreitet sein; *fig.* to be all ~: a) F auf dem Holzwege sein; b) verwirrt sn; c) Rudersport: aus dem Takte sein; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to send ~ außer Landes schicken; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen.

abrogate (ắᵛb-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Gesetze 2c. abschaffen, aufheben. — ***Syn.*** ſ. abolish.

abrogation (ăb-rᵉ-gḗᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen 2c.

abrogative (ắᵛb-rᵉ-gē-tĭw) *a.* abschaffend, aufhebend.

abrook † (ᵃ-brṳ́ᵛk) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*sh.*).

abrupt (ᵃ-brȧᵛpt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. jäh (von Felsen). — 3. *fig.* kurz angebunden, schroff. — 4. plötzlich, unerwartet. — **II** ↖ u. *poet.* *s.* 5. Abgrund *m.*

abruption ↖ (ᵃ-brȧᵛp-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abbrechung *f*; *fig.* (gewaltsame) Trennung.

abruptness (ᵃ-brȧᵛpt-nᵉs) *s.* 1. Abgerissenheit *f*, Zſ.-hangslosigkeit *f.* — 2. Steilheit *f.* — 3. Plötzlichkeit *f*; Hast *f.* — 4. Rauheit *f* der Sprache. — 5. Schroffheit *f* des Betragens.

Abruzzi ♀ (ᵃ-brṳ́ᵛ-tsi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien).

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society. — 2. ⚓ = able-bodied seaman.

abscess ♌ (ắᵛb-ſᵉs), *pl.* **~es** (~-ſᵉ-ſᵻz) [lt.] *s.*, *med.* Abſze'ß *m*, Geschwür *n.*

abscind ↖ (ăb-ſĭᵛnd) *v/a.* ①a. abschneiden.

absciss ♌ ↖ (ắᵛb-ſĭſ), *pl.* **~es** (~-ſᵉ-ſᵻz) = abscissa. [~aſ) [lt.] *s.*, *math.* Abſziſſe *f.*

abscissa ♌ (ăb-ſĭᵛ-ſᵉ, *pl.* ~æ, ~as (~-ĭ.)

abscission (ăb-ſĭᵛ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n.* — 2. *rhet.* Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (ăb-ſkŏᵛnd) [lt. *absco'ndere*] *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. ſ-n Posten heimlich verlassen.

absconder (ăb-ſkŏᵛn-dᵉʳ) *s.* j. der sich versteckt (hält), Flüchtling *m.*

absence (ắᵛb-ſᵉnſ) [fr.; * lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (from) (*ant.* presence); to leave of ~ auf Urlaub. — 2. jur. Nichterscheinen *n* vor Gericht. — 3. *fig.* Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (meist ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an [*dat.*]).

absent[1] (ắᵛb-ſᵉnt) [fr.; * lt. *abse'nt-em*] *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ~ with (ob. on) leave beurlaubt; Sprichw. long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — 2. fehlend. — 3. *fig.* zerstreut.

absent[2] (ăb-ſĕᵛnt) [fr.] *v/refl.* ①a. to ~ oneself sich entfernen (from von), ausbleiben. [Auslande Lebende(r).

absentee (ăb-ſᵉn-tĭᵛ) *s.* Abwesende(r); im

absenteeism (ăb-ſᵉn-tĭᵛ-ĭſm) *s.* Abwesenheit *f*; Leben *n* im Auslande.

absenter (ăb-ſĕᵛn-tᵉʳ) *s.* Abwesende(r).

absent-minded (ắᵛb-ſᵉnt-mā́ᵛn-dᵻd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut. [(*sh.*).

Absey-book † (ắᵛb-ſᵉ-bu̇k) *s.* Abcbuch *n*

absinth (ắᵛb-ſĭnth) [fr. *absinthe*; * grch.] *s.* 1. ♌ ♀ We'rmut *m* (= wormwood). — 2. = absinthe. [Absinth *m* (fr. Likör).

absinthe (ắᵛb-ſĭnth, fr. Aussp. ăb-ſắᵛt) [fr.] *s.*

absinthial (ăb-ſĭᵛn-thᵉ-ĭ) *a.* we'rmut-artig.

absinthian ↖ (~thᵉ-ĭᵉn) *a.* = absinthial.

absinthiate (~thᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit We'rmut mischen.

absolute (ắᵛb-ſᵉ-l(ĭ)ut) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* □ (ſ. bſp. Art.) 1. abſolu't, unabhängig (auch *gram.*), unbedingt (*ant.* relative); ♌ *phls.* an und für sich bestehend. — 2. unumschränkt. — 3. vollkommen, unvermischt (*a. chm.*), vollständig. — 4. ↖ sicher, bestimmt, entschieden. — **II** *s.* 5. ♌ *phls.* (stets mit *art.*) the ~ das Abſolute.

absolutely (~-lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, unbedingt, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich.

absoluteness (~-nᵉs) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f.* — 4. Gewißheit *f.*

absolution (ăb-ſᵉ-l(ĭ)uᵛ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. jur. Freisprechung *f.* — 2. *eccl.* Abſolutio'n *f*, Sünden-erlaß *m.*

absolutism (ắᵛb-ſᵉ-l(ĭ)ᵘ-tĭſm) *s.* Abſoluti'smus *m*; unbeschränkte Regierungsform.

absolutist (ắᵛb-ſᵉ-l(ĭ)ᵘ-tĭſt) *s.* Abſoluti'st *m* (Anhänger des Abſoluti'smus; vgl. absolutism). [sprechend.

absolutory (ăb-ſŏᵛl-(ĭ)ᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* frei-, los-

absolvatory † (~wᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.

absolve (ăb-ſŏᵛlw oder ăb-ſŏᵛlw) [lt.] *v/a.* ①b. frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); e-r Verpflichtung 2c. entheben. — ***Syn.*** *to absolve* von Schuld entbinden; *exempt* von Last; *relieve*, ↖ *disen-*

cumber von drückender Last befreien; *rid* von Zwang oder Übel losmachen.

absolver (äb-ßo°l-w°r od. äb-ßo°l-.) *s.* Freisprecher *m*; j. der v. Sünden ꝛc. lossprícht.

absonant (ä°b-ß-s-n°nt), **~ous** (~nəß) [lt.] *a.* **1.** ♪ mißstimmig; *fig.* nicht im Einklange (to, from mit). — **2.** vernunftwidrig.

absorb (äb-ßo°b) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** absorbieren, auf-, ein-saugen, einschlucken. — **2.** ganz in Anspruch nehmen; fesseln; **~ed** in thought in Gedanken vertieft; to be **~ed** into gänzlich aufgehen in (*dat.*). — ***Syn.*** *to absorb* (2) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige Inanspruchnahme der Aufmerksamkeit durch eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* und bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes od. auf die Haupttätigkeit; z.B. one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide werden oft verwechselt.

absorbability ♂ (äb-ßo°r-b-bi°l-s-t*) *s.* Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.

absorbable (äb-ßo°°-b°bl) [fr.] *a.* auf-, ein-saugbar.

absorbent (äb-ßo°°-b°nt) [lt.] **I** *a.* **1.** auf-, ein-saugend. — **II** ♂ *s.* **2.** aufsaugender Stoff. — **3.** *anat. u. physiol.* Saug- (Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — **4.** *surg.* blutstillendes Mittel.

absorption (äb-ßo°°p-ſch°n) [lt.] *s.* **1.** ♂ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*. — **2.** *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; ausschließliche Beschäftigung (in mit).

absorptive (äb-ßo°°p-tiw) [fr.] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne).

absquatulate F (äb-ßkwo°°t-i*-lēt) *v/n.* ①b. *Am., sl.* weglaufen, durchbrennen.

abstain (äb-ßte°n) [fr. *abstenir*; * lt. *abstine're*] *v/n.* ①a. sich enthalten (from e-r Sache).

abstainer (äb-ßtē°-n*r) *s.* Enthaltsame(r), Abstine'nzler(in); (auch total ~) Nichttrinker *m*.

abstemious (äb-ßti°°-mi*ß-ß) [lt.] *a.* □ enthaltsam, mäßig.

abstemiousness (äb-ßti°-mi*ß-n*ß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* (bsd. im Trinken). — ***Syn.*** *abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten des sittlichen Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (äb-ßte°n-ſch°n) [fr.] *s.* Enthaltung *f*; Stimm-enthaltung *f*.

absterge ✎ (äb-ßtö°°bǰ) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. ♂ *med.* v. Wunden; a. *fig.*).

abstergent (äb-ßtö°°-bǰ°nt) [fr.; * lt.] **I** *a.* □ reinigend; ♂ *med.* abführend. — **II** *s.* Reinigungs-, Abführ-mittel *n*.

abstersion ✎ (äb-ßtö°°-ſch°n) *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*.

abstersive (~siw) **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.*, ♂ *med.* = abstergent II.

abstinence (ä°b-ß-s-nönß) [fr.; * lt. *abstine'ntia*] *s.* Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Fasten *n*; (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — ***Syn.*** ſ. abstemiousness.

abstinency ✎ (ä°b-ß-s-nön-ß*) *pl.* **~ies** (~ßi) *s.* = abstinence.

abstinent (ä°b-ß-s-nönt) [lt.] *a.* □ enthaltsam.

abstract[1] (äb-ßträ°kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** Geist ꝛc. abziehen, ablenken (from von). — **2.** absondern. — **3.** aus einem Buche (her)ausziehen. — **4.** entwenden. — **II** *v/n.* **5.** absehen (from von).

abstract[2] (ä°b-ßträkt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** abstra'kt, unwirklich (*ant.* concrete). — **2.** ♂ theoretisch; ~ mathematics reine Mathematik. — **3.** *fig.* dunkel, schwerverständlich. — **II** *s.* **4.** Gedachte(s) *n*; *gram.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n*; in the ~ an u. für sich, im allgemeinen. — **5.** Auszug *m*; Abriß *m*. — ***Syn.*** (5) ſ. abridgment.

abstracted (äb-ßträ°k-t-ti*d) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (ſ. bsd. Art.) **1.** abgesondert (from von). — **2.** zerstreut, unaufmerksam. — **3.** dunkel, schwerverständlich, unklar. — **4.** verfeinert, lauter.

abstractedly (~-li*) *adv.* **1.** (an und) für sich. — **2.** ideell, nur in Gedanken vorhanden. — **3.** abgesehen (from von).

abstractedness (~-n*ß) *s.* **1.** = abstractness. — **2.** Idealität *f*. [e-s Auszuges.)

abstracter (äb-ßträ°k-t-st*r) *s.* Verfertiger *m*)

abstraction (äb-ßträ°k-ſch°n) [fr.] *s.* **1.** *log.* Abstraktio'n *f*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — **2.** abstra'kter Begriff. — **3.** Abgeschiedenheit *f* von der Welt. — **4.** tiefes Sinnen, Zerstreutheit *f*. — **5.** Entwendung *f*.

abstractive (äb-ßträ°k-tiw) [fr.] *a.* ✎ □ **1.** abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich. — **2.** *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-... [lichkeit *f*, Unwirklichkeit *f*.)

abstractness (ä°b-ßträkt-n*ß) *s.* Begriffs-)

abstruse (äb-ßtrū°ß) [lt.] *a.* □ verborgen; dunkel; schwerverständlich.

abstrusity (äb-ßtrū°-ß*-t*) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Verworrenheit *f*.

absurd (äb-ßö°°b) [lt. *absu'rdus*] *a.* □ der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern. — ***Syn.*** *absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* u. im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig u. zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (von Personen) durch eine Vorstellung irregeführt, eingebildet, betört; *preposterous* (nicht von Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.

absurdity (äb-ßö°°-b-s-t*) *pl.* **~ies** (~b*-t*ſ) [fr.] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*.

absurdness (äb-ßö°°b-n*ß) *s.* = absurdity.

☛ **absynth...** ✎ ſ. absinth...

Absyrtus (äb-ßö°°-t*ß) [gr.] *npr.*, *myth.* Absy'rtus *m* (Bruder der Mede'a).

☛ **Abu-** (a-bū°, P ä°-bū) [ar. = Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.

Abu-Bekr (~bö°°kr) [ar.] *npr.* Abubekr *m* (Schwiegervater Moha'mmeds).

Abukir ſ. Aboukir.

abundance (ä-bä°°n-d*n*ß) [fr. *abondance*; * lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; Menge *f* (of von, an [*dat.*]); in ~ in Hülle und Fülle; Sprichw. out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

abundant (~d*nt) *a.* □ **1.** reichlich (vorhanden); überflüssig, überschüssig. — **2.** im Überflusse besitzend; ~ in, with reich an (*dat.*), reichlich versehen mit. — ***Syn.*** *abundant* u. das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle eines reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geistiges Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abuse[1] (ə-bjū°ſ) [fr. *abuser*] *v/a.* ①b. **1.** mißbrauchen, falsch gebrauchen. — **2.** mißhandeln, (be)schimpfen, schmähen. **3.** † j-n täuschen, hinterge'hen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (SH.). — **4.** † ein Mädchen verführen. — ***Syn.*** *to abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — **Vgl. ~**[2].

abuse[2] (ə-bjū°ß) [lt. *abu'sus*] *s.* **1.** Mißbrauch *m*; Fehlgriff *m*. — **2.** Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — **3.** † Verführung *f* eines Mädchens. — **4.** † Täuschung *f*, Betrug *m*. — ***Syn.*** *abuse* (2) ist mehr persönlich und im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*.

abuser ✎ (ə-bjū°-z*r) *s.* **1.** j. der mißbraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* ꝛc. — **2.** Lästerer *m*.

abusive (ə-bjū°-ßiw) [fr.,* lt.] *a.* □ **1.** mißbrauchend. — **2.** mißbräuchlich. — **3.** schmähend; Schimpf-..., Schmäh-...

abusiveness (~-n*ß) *s.* **1.** gemeine Beleidigung. — **2.** Schmähsucht *f*.

abut (ə-bä°t) [fr. *aboutir*] *v/n.* ①e. **1.** anstoßen, angrenzen (on an [*acc.*]). — **2.** von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor).

abutment (ə-bä°t-m*nt) *s.* **1.** Angrenzen *n* (upon an [*acc.*]). — **2.** ⚙: a) *arch.* Strebepfeiler *m*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*.

abuttal (ə-bä°t-ə*l) *s.* (meist **~s** *pl.*) (Land-) Grenze *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*.

abutting (ə-bä°t-i*n⑧) [*p.pr.* von abut] *a.* **1.** angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — **2.** *arch.* hervorragend.

a-buzz od. **abuz(z)** (ə-bä°z) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby[1], auch **abye, abuy** fast † (alle ə-bā°) [a/e.] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought oder abied] teuer bezahlen, büßen für.

Aby[2] F (ē°-b*) *npr., dim.* = Abraham.

abysm (ə-bi°ſm) [a/ſ.] *s.* = abyss.

abysmal (ə-bi°ſ-m*l) *a.* □ grund-, bodenlos; unergründlich.

abyss (ə-bi°ß), *pl.* **~es** (~i*ſ) [grch.] *s.* (s/f.) Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe; *fig.* Hölle *f*.

abyssal (ə-bi°ß-i*l) *a.* Abgrunds-...

Abyssinia (äb-i*-ßi°n-i⑧) *npr.* Abessi'nien *n*, Ha'beſch *n*.

Abyssinian (~i*n ⑧) **I** *a.* abessi'nisch. — **II** *s.* Abessi'nier(in).

A.C. *abbr.* = Alpine Club (Alpenverein); *ante Christum* (vor Christi Geburt); archchancellor (Erzkanzler).

a/c. *abbr.* = account[1].

acacia ♀ (ə-kē°-ſch*-ə), *pl.* **~as** (~ſch*-əſ) und ♂ **~æ** (~ſch*-i) [grch.] *s.* echte Aka'zie; bastard ~, false ~ unechte (weiße) Akazie; Indian ~ Tamari'nde(nbaum *m*) *f*.

acacia-gum ⚉ (~gäm) *s.* Aka'zien-, Sene-)

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (ä*-ə-di°m) **I** *npr.* = Academus. — **II** (auch **a~**) † *s.* = academy.

academic (ăk-ᵏ-dĕᵐ'ĭk) **I** *a.* akade'misch. — **II** *s.* Akade'miker *m.*

academical (‿ᵏ-ᵈĭl) **I** *a.* □ = academic. — **II** ~s *s/pl.* akademische Tracht (viereckige Mütze und Talar). [Akade'miker *m.*]

Academician (ᵏ-kăd-ᵏ-mĭ'shᵏn) [fr.] *s.*

academicism ⚖ (ăk-ᵏ-dĕᵐ'ᵏ-sĭsᵐ) *s.* akade'mische Philosophie oder Lehre.

academism(ᵏ-kăd'ᵏ-mĭsᵐ)=academicism.

Academus (ăk-ᵏ-dī'ᵐᵏs) *npr.* Akade'mos *m* (griechischer Held).

academy (ᵏ-kăd'ᵏ-mᵉ), *pl.* ~ies (‿mᵉz) [grch.] *s.* **1.** A~ Alt. Akademi'e *f* (Platos Philosophenschule). — **2.** jetzt Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt. — **3.** mst A~ akade'mische Gesellschaft, Gelehrtenverein *m*. — **4.** A~ (a. A~ of Arts) Kunst-akademie *f*; (Kunst-)Ausstellung *f*; *paint.* A~ figure od. study Mode'llzeichnung *f*, Studie *f*. — **5.** Reitschule *f* (auch riding ~). [Neuschottland *n.*]

Acadia (ᵏ-kā'ᵈĭᵃ ⑧) [fr.] *npr., poet.* für

Acadian (‿ᵈĭᵃn ⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).

acajou[1] ❦ (ăk'ᵃ-ᵏ-Gū od. fr. Aussprr. ă-kă-Gu') [fr.] *s.* = cashew.

acajou[2] ❀ (ăk'ᵃ-ᵏ-Gū) [⚓ für cashew] *s.* Mahago'niholz *n.*

acaleph ⚖ (ăk'ᵃ-ᵏ-lĕf) [grch.] *s., zo.* Seenessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acalè'pha*).

acalepha ⚖ (ăk-ᵏ-lē'-fᵃ), *pl.* ~æ (‿ē) *s/pl.* von acaleph. [— **II** *s.* = acaleph.]

acalephan ⚖ (‿fᵃn) *zo.* **I** *a.* Quallen-... / **acanth** ❦ (ᵏ-kănth') *s.* = acanthus.

acantha ⚖ (ᵏ-kăn'-thᵃ), *pl.* ~æ (‿thē) [grch.] *s.* **1.** ❦ Stachel *m*, Dorn *m*. — **2.** *anat.* Dornfortsatz *m* eines Wirbels.

acanthaceous ⚖ ❦ (ăk-ᵗᵊn-thā'-shᵉᵒs) [grch.] *a.* stachlig, dornig.

acanthine ⚖ (ᵏ-kăn'ᵗᵊn-thĭn od. ‿thīn) [grch.] *a.* aka'nthus-artig.

acanthopterygian ⚖ (ăk-ᵗᵊn-thŏp-tᵏ-rĭ'ᵈʒĭ-ᵊn) *s., ichth.* Stachelflosser *m.*

acanthus ⚖ (ᵏ-kăn'-thᵘs), *pl.* ~uses oder ~i (‿thᵏ-ᵍᵉs, ‿thī) [grch.] *s.* **1.** ❦ Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — **2.** *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f* am korı'nthischen Kapite'll.

acarid ⚖ (ăk'ᵃ-rĭd) [grch.] *s., zo.* Milbe *f*.

acarida ⚖ (ᵏ-kăr'ᴿ-ᵈᵃ), ~æ (‿dē) [grch.] *s/pl., zo.* Milben *f/pl.*

acaridan ⚖ (ᵏ-kăr'ᴿ-ᵈᵉn) *a., zo.* Milben-...

acaridans ⚖ (‿dᵉnz) *s/pl.* = acarida.

acatalectic ⚖ (ᵏ-kăt-ᵏ-lĕk'ᵗ-tĭk) *a.* und *s.* akatale'ktisch(er) oder vollzählig(er Vers).

acatalepsy ⚖ (ᵏ-kăt'ᵏ-lĕp-ᵍᵉ) [grch.] *s., phls.* Unbegreiflichkeit *f*.

acataleptic ⚖ (ᵏ-kăt-ᵏ-lĕp'ᵗ-tĭk) [grch.] *a., phls.* unbegreiflich.

acaudal ⚖ (ᵏ-kă'ᵈᵃl) *a.* schwanzlos.

acauline ⚖ (ᵏ-kă'-lĭn, ‿lāĭn) = acaulous.

acaulous ⚖ ❦ (ᵏ-kă'-lᵘs) *a.* stengellos.

acause P (ᵏ-kăz'ᶻ) *cj.* weil (= because).

acc., *abbr.* = acceptance; accusative.

accede (ᵏ-ʂĭᵈ') [lt.] *v/n.* ①b. **1.** hinzu'kommen. — **2.** beitreten (*e-m* Vertrage); beistimmen; einwilligen (to in [*acc.*]). — **3.** (to) zu einer Stellung kommen; to ~ to the throne den Thron besteigen. — ***Syn.*** (2) s. agree.

accedence (ᵏ-ʂĭ'-dᵉnʂ) *s.* Einwilligung *f*.

accelerate (ᵏ-ʂĕ'ᵗ-ᴸᵉ-rēt) *v/a.* ①b. beschleunigen, (be)fördern.

acceleration (ᵏ-ʂĕᴸ-ᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit. [beschleunigend.]

accelerative ⚖ (ᵏ-ʂĕ'ᵗ-ᵉ-rē-tĭw) [lt.] *a.*

accelerator (ᵏ-ʂĕ'ᴸ-ᵉ-rē-ᵗᵉr) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt. — **2.** ⚖ *anat.* Treibmuskel *m*. [beschleunigend.]

acceleratory ⚖ (ᵏ-ʂĕ'ᴸ-ᵉ-rᴬ-tᵉ-rᴿ) [lt.] *a.*

accendibility ⚖ (ᵏ-ʂĕn-dᵏ-bĭ'ᴸ-ᵉ-tᵉ) *s., chm., phys.* Entzündbarkeit *f*. [zündung *f*.]

accension ⚖ ↖ (ᵏ-ʂĕn'-shᵘn) [lt.] *s.* Ent-

accent[1] (ăk'ᵗ-ᵉnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Akze'nt *m*: **1.** Ton *m*, Betonung *f*. — **2.** Aussprache *f* (provinziell oder fremdländisch), Klangfärbung *f*. — **3.** *fig.* Nachdruck *m*. — **4.** *poet.* ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*. — **5.** Tonzeichen *n*.

accent[2] (ᵏ-ʂĕn'ᵗ) *v/a.* ①a. **1.** akzentuieren, betonen; mit Tonzeichen versehen. — **2.** *poet.* ausſprechen.

accentless (ăk'ᵗ-ᵉnt-lĕʂ) *a.* ohne Akzent.

accentor (ᵏ-ʂĕn'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♪ Vorsänger *m*. — **2.** ⚖ *orn.* Braunelle *f*, Flüevogel *m*.

accentual (‿tᵘᵉ-ᵃl) [lt.] *a.* □ zum Akzent gehörig; Akzent-...

accentuate (ᵏ-ʂĕn'ᵗᵘᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. akzentuieren, betonen.

accentuation (ᵏ-ʂĕn-tᵘᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* Akzentuatio'n *f*, Betonung *f*.

accept (ᵏ-ʂĕp'ᵗ) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) **1.** annehmen. — **2.** freundlich aufnehmen. — **3.** ❀ to ~ a bill einen Wechsel akzeptieren. — **4.** gelten lassen; dafürhalten. — ***Syn.*** *to accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zutun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch 2c.); *take* allgemein und umfassender als alle vorhergehenden.

acceptability (ᵏ-ʂĕp-tᵏ-bĭ'ᴸ-tᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-ᵗᵊbᴸ, ↖ ăk'ᵗ-ʂᵉp-) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen.

acceptableness (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-ᵗᵊbᴸ-nᵉʂ) *s.* Annehmlichkeit *f*.

acceptance (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-ᵗᵊnʂ) [fr.] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*; to beg a p.'s ~ of a th. j-n bitten, et. anzunehmen. — **2.** gute Aufnahme (with bei); Beifall *m*; Genehmigung *f*; Gunst *f*. — **3.** ❀ Annahme *f* (eines Wechsels); ⚓.

Zu ~ 3 ❀: general ~ reines Akzept; ~ upon honour Ehren-annahme *f*; ~ supra od. ~ upon protest Interventio'nts-akzept *n*.

acceptant (‿ᵗᵊnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit etwas anzunehmen, empfänglich für.

acceptation (ăk-ᵉp-tĕ'-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** † = acceptance 1 u. 3. — **2.** günstige Aufnahme; Zustimmung *f*. — **3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f* eines Wortes. — ***Syn.*** *acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import, purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildlicher od. eigentlicher Sinn eines Wortes; *signification* einem Worte 2c. beigelegter Sinn.

accepted (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-tᵉd) **I** *a.* □ angenommen, gebilligt. — **II** *s.* Verlobter *m*.

accepter (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-ᵗᵉr) *s.* wer et. annimmt; bsd. ❀ Wechselnehmer *m*.

acceptilation (ᵏ-ʂĕp-tᵏ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* jur. mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. [tation.]

acception † (ᵏ-ʂĕp'ᵗ-shᵉn) *s.* = accep-

acceptor (‿tᵉr) *s.* bsd. jur. u. ❀ = accepter.

access (ăk'ᵗ-ᵉʂ, bisw. ᵏ-ʂĕs') [lt. *acce'ssus*] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*; Gehör *n*, Audie'nz *f*; to have ~ to Zutritt haben bei, zu. — **2.** Zugänglichkeit *f*; easy (difficult) of ~ leicht (schwer) zugänglich. — **3.** *fig.* Anwandlung *f*. — **4.** ⚖ *med.* Anfall *m*. — **5.** *arch.* Vorplatz *m*, Ko'rridor *m*. — **6.** ↖ Zuwachs *m*, Zunahme *f*. [*adv.* = accessorily.]

accessarily (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-ʂᵉ-rᴬ-lᵉ und ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-lᵉ) [lt.] *s.* jur. Teilnahme *f*, Mitschuld *f*.

accessariness (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-ʂᵉ-rᴬ-nᵉʂ u. ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-nᵉʂ)

accessary (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-ᵉ u. ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-ᵉ) **I** *a.*, jur. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an [*dat.*]); beitragend. — **II** *s.* jur. Teilnehmer(in), Mitschuldige(r).

accessibility (ᵏ-ʂĕsᵉ-ᵉ-bĭ'ᴸ-tᵉ) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f*.

accessible (ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ᵇᴸ) [fr.] *a.* □ **1.** zugänglich (to *dat.*). — **2.** erreichbar; ersteigbar (Berg). — **3.** leutselig.

accession (ᵏ-ʂĕs'ᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** Annäherung *f*. — **2.** Beitritt *m* zu einem Vertrage 2c. — **3.** Gelangen *n* zu Würde 2c.; Thronbesteigung *f*, Regierungsantritt *m* (auch ~ to the throne). — **4.** Zuwachs *m*. — **5.** ⚖ *med.* Anfall *m*.

accessional ↖ (ᵏ-ʂĕs'ᵉ-shᵉn-ᴸᵉ) *a.* = accessory 1.

accessorial (ăk-ᵉ-ʂᵉ'-rᴿ-ᵊᴵ ②) *a.* = accessorily

accessorily (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-lᵉ und ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-lᵉ) *adv.* beiläufig, nebenher.

accessoriness (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-ʂᵉ-rᴬ-nᵉʂ, ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-nᵉʂ) *s.* = accessariness.

accessory (ăk'ᵗ-ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-ᵉ od. ᵏ-ʂĕs'ᵉ-ʂᵉ-rᴬ-ᵉ) [lt.] **I** *a.* □ (~ily s. bsd. Art.) **1.** akzesso'risch; hinzukommend; Bei-..., Neben-... — **2.** jur. = accessary. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ‿ᵉz) **3.** Zusatz *m*. — **4.** (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*. — **5.** jur. = accessary.

accidence (ăk'ᵗ-ᵉ-ᵈᵉnʂ) [fr.] *s.* **1.** *gram.* Formenlehre *f*. — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*

accident (ăk'ᵗ-ᵉ-ᵈᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf der Ereignisse. — **2.** zufällige Eigenschaft; Unwesentliche(s) *n*. — **3.** Un(glücks)fall *m* (bsd. 🚗); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — **4.** *her.* Beizeichen *n*. — ***Syn.*** (vgl. auch die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event*.

accidental (ăk-ᵗ-ᵉ-dĕn'-tᴬ-ᴸ) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** zufällig (geschehend, vorhanden); *opt.* ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt. — **2.** unwesentlich, Neben-... — **II** *s.* **3.** Zufällige(s) *n*. — **4.** zufällige Eigenschaft; Nebensache *f*, Unwesentliche(s) *n*. — **5.** *paint.* ~s *pl.* Neben-

lichter *n/pl.* — ***Syn.*** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* von Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentality ↖ (ăk-ßˢ-dĕn-tăl'ĭ-ˢt-ē) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentally (ăk-ßˢ-dĕn'tˢ-lē) *adv.* von ungefähr.

accident-columns (ă'ˣt-ßˢ-dĕnt-kŏ'ˡ-ˢmſ) *s/pl.* Zeitungsberichte *m/pl.* über Unfälle.

accidential ↖ (ăk-ßˢ-dĕ'n-ſchᵍl) *a.* unwesentlich.

accident-maker (ă'ˣt-ßˢ-dĕnt-mē'-tᵍr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfallfabrikant *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ⚒ (ˢ-tßĭp'ˢ-tᵍr), *pl.* **~s** od. **accipitres** (~trĭſ) [lt.] *s., orn.* Raubvogel *m*, bſd. Habicht *m.*

accipitral ⚒ (~trᵍl) *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; ſcharfſichtig.

accipitrine ⚒ (~trăin, *MU.* ~trăĭn) *a.* raubvogel-, habichtsartig.

accite † (ˢ-tßaĭ'ᵍt) [ſpät-lt.] *v/a.* **1.** auffordern. — **2.** zitieren.

acclaim (ˢ-tlē'm) [lt.] **I** *v/a. u. v/n.* ①a. Beifall zurufen. — **II** *s.* (meiſt *poet.*) Beifall *m.*

acclamation (ăk-lˢ-mē'-ſchᵍn) [fr.] *s.* lauter Beifall, Freudengeſchrei *n*, Zuruf *m*, Akklamatio'n *f*; elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt. — ***Syn.*** *acclamation* bezieht ſich mehr auf den Inhalt der Rede, *applause* auf den äußeren Eindruck derſelben, den Vortrag; *cheers* auf eine beſtimmte Äußerung.

acclamatory (ˢ-tlăˡ'm-ˢ-tˢ-rᵉ) *a.* Beifalls-...

acclimate ↖ (ˢ-tlaĭ'-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatize.

acclimation ↖ (*MU., CT.D.* ăk-lˢ-mē'-ſchᵍn, *IMP.D, ST.* ăk-laĭ-~) *s.* = acclimatization.

acclimatization ④ (*MU.* ˢ-tlaĭ-mˢ-taĭ-ſē'-ſchᵍn, *CT.D.* ~ˢ-~) *s.* Akklimatiſatio'n *f*, Einbürgerung *f.*

acclimatize ④ (ˢ-tlaĭ'-mˢ-taĭt) [fr.] *v/a. u. v/n.* ①b. (ſich) akklimatiſieren (a. *fig.*).

acclimature ↖ (~tſᵉᵒᵗˢᵉ) ſ. acclimatization.

acclivity (ˢ-tlĭ'm-ˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [lt.] *s.* **1.** ſteile Anhöhe; Böſchung *f.* — **2.** Auffahrt *f*, Rampe *f.*

acclivous (ˢ-tlaĭ'-mᵒßˢ) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (an)ſteigend; ſteil.

accolade (ăk-ˢ-lē'ᵈ od. ~laˡ'ᵈ) [fr.] *s.* **1.** Ritterſchlag *m* (Umarmung dabei). — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Klammer *f.*

accommodable ↖ (ˢ-kŏ'm-ˢ-dᵒbˡ) [fr.] *a.* anwendbar (to auf [*acc.*], bei); paſſend.

accommodableness ↖ (~nᵉß) *s.* Anwendbarkeit *f*; Paßlichkeit *f.*

accommodate[1] (ˢ-kŏ'm-ˢ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** paſſend machen (to mit); anpaſſen (einer Sache od. Perſon). — **2.** verſehen, verſorgen (with mit). — **3.** beherbergen; to be well ~d gut untergebracht ſein, bequeme Wohnung haben. — **4.** Streit ſchlichten, beilegen; verſöhnen. — **5.** ↖ begünſtigen. — ***Syn.*** *to accommodate* bequem, *adapt* für bſd. Zweck, *fit* allgemein paſſend machen (bſd. von Kleidern), *suit* ſchicklich machen; *adjust* nach Wunſch herrichten.

accommodate[2] ↖ (ˢ-kŏ'm-ˢ-dăt) [lt.] *a.* □ paſſend (to *dat.* od. zu); gemäß (*dat.*).

accommodateness ↖ (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Angemeſſenheit *f.*

accommodating (ˢ-kŏ'm-ˢ-dē-tĭnᵍ) *a.* □ **1.** gefällig, entgegenkommend; ❀ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen. — **2.** fügſam; (*b.s.*) beſtechlich.

accommodation (ˢ-kŏm-ˢ-dē'-ſchᵍn) [fr.] *s.* **1.** Anpaſſung *f*; to come to terms of ~ zu einer Verſtändigung gelangen. — **2.** Angemeſſenheit *f.* — **3.** Verſorgen *n* (with mit); Aushilfe *f.* — **4.** Bequemlichkeit *f*; Räumlichkeit *f*; Nachtlager *n*; (mſt *pl.*) bequeme Einrichtung; ~ for man and beast auf Wirtshausſchildern: Herberge und Ausſpannung *f.* — **5.** jur. Schlichtung *f*, Beilegung *f.* — **6.** ⚓ **~s** *pl.* Abteilungen *f/pl.*, Kammern *f/pl.* auf einem Schiffe. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation.*

accommodation-*bill* ⑥ ❀ (~bĭl) *s.* **1.** Gefälligkeits-akzept *n.* — **2.** Kellerwechſel *m.*

~ladder ⑥ ⚓ (~lăd-ᵈᵉr) *s.* Fallreepstreppe *f.* [pē-pˢᵗ) *s.* = ~-bill.)

~note ⑥ ❀ (~nōt), **~paper** ⑥ ❀ (~-)

accommodator (ˢ-kŏ'm-ˢ-dē-tᵍr) *s.* **1.** Anordner *m.* — **2.** Vermittler *m.*

accompanier (ˢ-tkŏ'm-pˢ-nĭᵉr ⑧) *s.* Geſellſchafter(in); Begleiter(in), auch 𝅘𝅥𝅮.

accompaniment (ˢ-tkŏ'm-pˢ-nˢ-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** (bſd. 𝅘𝅥𝅮) Begleitung *f.* — **2.** Beiwerk *n*, Zubehör *n.*

accompanist 𝅘𝅥𝅮 (~pˢ-nĭſt) *s.* Begleiter(in).

accompany (~pˢ-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. begleiten (bſd. 𝅘𝅥𝅮); geleiten.

accomplice (ˢ-kŏ'm-plĭß) [complice] *s., b.s.* Mitſchuldige(r), Komplice *m* (with a p. j-s; of, in a th. bei et.).

accompliceship ↖ (ˢ-kŏ'm-plĭß-ſchĭp) *s.* Mitſchuld *f.*

accomplish (ˢ-kŏ'm-plĭſch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. **1.** vollenden, vollführen; ausführen; erfüllen. — **2.** ausrüſten; Geiſt, Körper ausbilden. — **3.** Zweck *etc.* erreichen. — **4.** ↖ ergänzen; helfen (*dat.*) (*sh.*). — ***Syn.*** *to accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Abſichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünſche erfüllen; *realize* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ˢ-kŏ'm-plˢ-ſchˢbˡ) *a.* **1.** ausführbar. — **2.** bildungsfähig.

accomplished (~plĭſcht) *p.p. u. a.* **1.** vollendet, vollſtändig ausgeführt. — **2.** (von Perſonen) (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-... [ender *m.*)

accomplisher (ˢ-kŏ'm-plˢ-ſchᵍr) *s.* Voll-)

accomplishment (~plĭſch-mĕnt) *s.* **1.** Ausführung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f.* — **2.** Ausbildung *f* (geiſtig u. körperlich); Schliff *m.* — **3.** (mſt **~s** *pl.*) (feine) Bildung *f*; Kenntniſſe *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bſd. in fremden Sprachen, Muſik *etc.*). — ***Syn.*** *acquisitions* (der allgemeinſte Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* nur von geiſtigem Reichtum, *acquirements* mehr von Fachkenntniſſen (oft auch im Gegenſatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntniſſen, die der geſellſchaftliche Verkehr bedingt.

accompt faſt † (ˢ-kaŭ'ⁿt) *s.* = account[1].

accord[1] (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ) [fr.] *s.* **1.** Übereinſtimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ♮. — **2.** Beiſtimmung *f.* — **3.** jur. Abkommen *n*, Vergleich *m.* — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: with one ~ einſtimmig, einmütig; of one's own ~ freiwillig, von ſelbſt; ❀ to be of ~ übereinſtimmen (Rechnung u. Gegenrechnung).

accord[2] (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* **1.** in Übereinſtimmung, in Einklang bringen (to mit). — **2.** ↖ verſöhnen; ſchlichten. — **3.** zugeben; gewähren. — **II** *v/n.* **4.** im Einklange ſein; übereinſtimmen (with mit). — **5.** einwilligen (with in [*acc.*]). — ***Syn.*** (4) ſ. agree.

accordable ↖ (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ-dᵒbˡ) [a/f.] *a.* (with) übereinſtimmend, angemeſſen (*dat.*).

accordance (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ-dᵒnß) *s.* Übereinſtimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordant (~dᵒnt) *a.* □ übereinſtimmend (to, with mit), entſprechend, gemäß.

according (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ-dĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (i. bſd. Art.) übereinſtimmend (to mit). — ***Syn.*** ſ. agreeable. — **II ~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rückſicht auf. — **III ~ as** *cj.* je nachdem, inſofern.

accordingly (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ-dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* demgemäß, demnach, folglich, alſo.

accordion 𝅘𝅥𝅮 (ˢ-kŏ'ᵈr'ᵈ-dĭˢn ⑧) *s.* Hand-, Zieh-harmo'nika *f.*

accost (ˢ-kŏ'ˢßt) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** herantreten an (*acc.*), ſich nähern (*dat.*). — **2.** anſprechen, anreden. — **II** *s.* **3.** Anrede *f*; Gruß *m.*

accostable ↖ (ˢ-kŏ'ˢß-tˢbˡ) [a/f.] *a.* umgänglich, freundlich, leutſelig.

accoucheur (fr. Ausſpr. ă-ku-ſchö'r) [fr.] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account[1] (ˢ-kaŭ'ⁿt) [a/f.] *s.* **1.** Berechnung *f*, Berechnen *n* von Ausgaben *etc.* — **2.** Rechnung *f*, Note *f*; **~s** *pl.* Rechnungswesen *n.* — **3.** ❀ Konto *n*; ♮. — **4.** Rechenſchaft *f*; *fig.* Verantwortung *f*; ♮. — **5.** Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; ♮. — **6.** Schätzung *f*; Achtung *f*; Bedeutung *f*; ♮. — **7.** Erwägung *f*, Berückſichtigung *f*; ♮. — **8.** Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♮. — **9.** Grund *m*, Urſache *f.* — ***Syn.*** *account* (5) Bericht über die Vorkommniſſe einer bſd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analyt'iſche Darſtellung; *narrative* zſ.-hängende Erzählung d. Ereigniſſe; *statement* Angabe, Aufſtellung über Ereigniſſe oder Zuſtände. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 3 ❀: **A.** mit voranſtehendem account: ~ of charges Unkoſten-, Speſen-rechnung *f*; ~ of disbursement Auslagennota *f*; ~ of exchange Wechſelkonto *n*; ~ of settlement Schlußrechnung *f.* — **B.** mit nachſtehendem account: balance of ~s Rechnungs-abſchluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n*; drawing-~ Giro-, Scheck-K.; open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R. — **C.** mit Präpoſitionen: for ~ of für Rechnung von; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abſchlagszahlung *f.* — **D.** mit Zeitwörtern: to carry (the

amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über [*acc.*]); to keep ~s Bücher führen, Buch halten; to settle an ~ eine Rechnung bezahlen.

Zu account¹ 4: to bring (*od.* call) a p. to ~ j-n zur Rechenschaft ziehen; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen werden.

Zu ~ 5: by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über (*acc.*).

Zu ~ 6: of (great, good) ~ angesehen; of no ~ ohne Geltung, unbedeutend; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering)schätzen.

Zu ~ 7: on ~ of um ... willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; to take into ~ in Betracht ziehen, in Anschlag bringen.

Zu ~ 8: on his ~ um seinetwillen; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zunutze machen.

account² (ᵃ-ka͡uⁿt) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (be-, an-)rechnen. — **2.** achten, halten für. — **II** *v/n.* **3.** Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; auch *fig.*). — **4.** genügenden Grund angeben (for für); erklären. — **5.** verantwortlich sein (for für). [antwortlichkeit *f.*]

accountability (ᵃ-ka͡unᵗ-ᵃᵇᵘˡ-ᵗᵉ) *s.* Ver-

accountable (ᵃ-ka͡uⁿtᵃbl) *a.* □ verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für).

accountableness (~-nᵉs) *s.* Verantwortlichkeit *f.*

accountant (ᵃ-ka͡uⁿtᵃnt) **I** † *a.* verantwortlich. — **II** *s.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Bücherrevisor *m*.

accountantship (~-ʃip) *s.* Amt *n* eines Rechnungsführers 2c.

account-book ⊛ (ᵃ-ka͡uⁿt-bu͡k) *s.* Konto-, Rechnungs-buch *n*.

~-current ⓒ ⊛ (~-kᵘʳᵉnt) *s.* laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*.

~-day ⊛ (~-dē) *s.* Zahltag *m*.

accouple ⊕ (ᵃ-kᵘˡpl) [fr.] *v/a.* ①b. *mech.* zusammen-, verkoppeln.

accouplement (~-mᵉnt) *s.* **1.** † Vereinigung *f*. — **2.** † Paarung *f*. — **3.** ⊕ Anker(verbindung *f*) *m*.

accoutre (ᵃ-kᵘ͞ʳ-tᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①b. ausstatten, F ausstaffieren, anputzen; ⚔ ausrüsten.

accoutrement (~-mᵉnt) *s.* Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*, Anputz *m*; ⚔ (*mit pl.*) Ausrüstung *f*.

accredit (ᵃ-kʳᵉᵈᵇ-ᵗ) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** Glauben beimessen, trauen (*dat.*). — **2.** beglaubigen, bevollmächtigen (einen Gesandten 2c. to oder at a court bei einem Hofe). — **3.** to ~ a p. with a th. j-m et. zuschreiben. — ***Syn.*** *to accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorize* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ᵃ-kʳᵉᵈ-ᵗᵉ-ᵗᵉᵉ-ʃᵉⁿ) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*.

accrescence ♁ (ᵃ-kʳᵉˢᵉⁿᵗs) [lt.] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescent ♁ (ᵃ-kʳᵉˢᵉⁿt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend.

accretion (ᵃ-kʳᵉᵗ-ʃᵉⁿ) [lt.] *s.* **1.** Wachstum *n*, Wachsen *n*; Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — **2.** *med.* Zusammenwachsen *n*.

accretive ♁ (ᵃ-kʳᵉᵗ-tiv) [lt.] *a.* wachsend, zunehmend. [ziehen *od.* reißen (a. jur.).]

accroach (ᵃ-kʳōᵘ-tʃ) [fr.] *v/a.* ①c. an sich

accrue (ᵃ-kʳūʳ) [fr.] *v/n.* ①b. **1.** erwachsen, entstehen (from aus). — **2.** zuwachsen, zukommen, zufließen.

acct., Acct. *abbr.* = account¹.

accubation (ᵃk-ᵗᵘ-bēᴵ-ʃᵉⁿ) [lt.] *s.* Alt. Liegen *n* bei Tafel.

accumbent (ᵃ-kᵘᵐbᵉnt) [lt.] *a.* **1.** Alt. bei Tische liegend. — **2.** ♁ ♀ anliegend.

accumulate¹ (ᵃ-tʲuʳ-mʲᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (an-, auf-)häufen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (an)häufen; (zu einer Masse oder Menge) anwachsen. — ***Syn.*** *to accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allg.; *pile up* reihen-, stoßweise aufeinanderlegen.

accumulate² † (~lᵃt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ᵃ-tʲuː-mʲᵘ-lēʳ-ʃᵉⁿ) [fr.] *s.* **1.** (An-)Häufung *f*. — **2.** Haufe(n) *m*.

accumulative (ᵃ-tʲuʳ-mʲᵘ-ᵗᵃ-tiv) [lt.] *a.* □ (sich) anhäufend; Anhäufungs-...

accumulator (~lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Anhäufer *m*, Ansammler *m*; *mech., phys.* Akkumula'tor *m*, Sammelzylinder *m* (zum Aufspeichern von Kraft).

accuracy (ᵃʳᵗ-ⁱᵘ-rᵃ-sʲ) *s.* Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*; Pünktlichkeit *f*; Richtigkeit *f*. — ***Syn.*** *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. dd); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ᵃʳᵗ-ⁱᵘ-rᵃt) [lt.] *a.* □ v. Personen: sorgfältig, genau, pünktlich; von Dingen: richtig, bestimmt. — ***Syn.*** *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit. [racy.]

accurateness (ᵃʳᵗ-ⁱᵘ-rᵃt-nᵉs) *s.* = accu-

accurse ✎ (ᵃ-kᵘʳˢᵉ) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen.

accursed (ᵃ-kᵘʳˢᵉd) *p.p.* u. (ᵃ-kᵘʳˢᵉᵈ-nᵉs) *a.* □ **1.** verflucht, verwünscht. — **2.** gottlos.

accurst (ᵃ-kᵘʳˢᵗ) *p.p.* und *a.* = accursed.

accusable (ᵃ-tʲuː-zᵃbl) [lt.] *a.* □ anklagbar; strafbar (of wegen). [ger *m.*]

accusant (ᵃ-tʲuʳ-zᵃnt) *s.* Ankläger *m*, Kläger

accusation (ᵃk-ⁱᵘ-zēʳ-ʃᵉⁿ) [fr.] *s.* Anklage *f*; Beschuldigung *f*.

accusative (ᵃ-tʲuʳ-zᵃ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♁ *gram.* akkusati'visch. — **2.** † = accusatory. — **II** *s.* ♁ *gram.* **3.** Akkusativ *m*.

accusatorial (ᵃ-tʲuː-zᵃ-ᵗᵒʳ-nᵒᵘˡ ⑨) *a.* □ jur. den Ankläger betreffend.

accusatory (ᵃ-tʲuʳ-zᵃ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* anklagend, Klage enthaltend; Klage-...

accuse (ᵃ-tʲuʳᶻ) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (of, † for, † in, † upon wegen; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — **2.** tadeln. — **II** † *s.* **3.** Anklage *f*. — ***Syn.*** *to accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (auch förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* beschuldigen.

accused (ᵃ-tʲuʳzᵈ) *s.* Angeklagte(r) im Kriminalprozeß (***Syn.*** *defendant* Angeklagte[r] im Zivilprozeß).

accuser (ᵃ-tʲuʳ-zᵉʳ) *s.* Ankläger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ᵃ-kᵘˢᵗᵃm) [a/f.] *v/a.* ①a. gewöhnen (to an [*acc.*]); to be ~ed to ... (*inf.*) pflegen zu...

accustomed (ᵃ-kᵘˢᵗᵃmd) *a.* □ **1.** gewohnt; gewöhnlich. — **2.** besucht (von einem Geschäft).

ace (ēs) [lt.] *s.* **1.** As *n* auf Spielkarten; ~ of diamonds Karo-as; *co., cant:* ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-as). — **2.** Eins *f* auf Würfeln. — **3.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*; ✎ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

acephala ♁ (ᵃ-sēʳf-ᵃ-lᵃ) [grch.] *s/pl., zo.* Akepha'len *m/pl.*, kopflose Tiere *n/pl.*

acephalan ♁ (~lᵃn) **I** *a.* akepha'lisch. — **II** *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephalous ♁ (ᵃ-sēʳf-ᵃ-lᵃs) [grch.] *a.* **1.** *zo.* kopflos. — **2.** *fig.* führerlos.

ace-point (ēʳˢ-pȯint) *s.* **1.** Karte *f* mit einem As. — **2.** Würfelseite *f* mit der Eins. [herb, scharf; *fig.* streng.]

acerb ✎ (ᵃ-sōʳᵇ) [lt. *ace'rbus*] *a.* bitter,

acerbate ✎ (ᵃʳˢ-bēt) *v/a.* ①b. bitter, herb machen; *fig.* verbittern.

acerbity (ᵃ-sōʳᵇ-bᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* Herbigkeit *f*; *fig.* Härte *f*, Strenge *f*; Heftigkeit *f*.

acerose ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-nōʳs, *CT.D.* ᵃʳˢ-sᵉ-nōs) [lt.] *a.* **1.** spreu-artig. — **2.** ♀ nadelförmig.

acerous ♁ ♀ (ᵃʳˢ-sᵉ-nᵉs) [lt.] = acerose 2.

acerval ♁ ✎ (ᵃ-sōʳᵛ-wᵉl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate¹ ♁ ✎ (~wēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.

acervate² ♁ ♀ (~wᵃt) [lt.] *a.* □ gehäuft.

acervation ♁ ✎ (ᵃsᵃ-sᵛᵉʳ-wēʳ-ʃᵉⁿ) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [lichkeit *f*.]

acescency ♁ (ᵃ-sōʳᵇ-sᵉⁿ-sʲ) [lt.] *s.* Säuer-

acescent ♁ (~sᵉnt) [lt.] **I** *a.* säuer (werdend), säuernd; herb (*a. fig.*). — **II** *s.* leicht säuernder Stoff.

acetabulum ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-tᵃʳᵇ-bᵘ-lᵉm) *pl.* **~a** (~lᵃ) [lt.] *s., anat.* Gelenkpfanne *f*.

acetarious ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-tᵃʳ-nᵉ-sʲᵉs) [lt.] *a.* zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Salatpflanzen *f/pl.* [n, essigsaures Salz.]

acetate ♁ (ᵃʳᵗ-sᵉ-tēt) [lt.] *s., chm.* Azeta't

acetated ♁ (ᵃʳᵗ-sᵉ-tē-tᵉᵈ) *a., chm.* mit Essigsäure verbunden.

acetic ♁ (ᵃ-sōʳᵗ-ᵢᵏ oder ᵃ-sⁱʳ-ᵗᵢᵏ) *a., chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f*.

acetification ♁ (ᵃ-sᵉᵗ-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ʃᵉⁿ) [lt.] *s., chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetify (ᵃ-sōʳᵗ-ᵉ-fᵃi) [lt.] ①d. **I** *v/a.* sauer machen. — **II** *v/n.* sauer werden.

acetimeter ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-tⁱʳm-ᵉ-tᵉʳ), **acetometer** ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-tᵒʳm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Essigmesser *m*.

acetose ♁ (ᵃsᵃ-sᵉ-tōʳs, *CT.D.* ᵃʳˢ-sᵉ-tōs) *a.* = acetous.

acetosity ♁ † (ᵃsᵃ-sᵉ-tōʳs-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ♁ (ᵃʳᵗ-sᵉ-tᵒʳs, *CT.D.* auch ᵃ-sⁱʳ-ᵗᵉs) [lt.] *a.* (essig)sauer; Essig-...

acetum ♁ (ᵃ-sⁱʳ-tᵉm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acetylene ♁ (ᵃʳᵗ-sᵉ-tᵉ-lⁱn *od.* ᵃ-sᵉʳᵗ-ᵉ-lⁱn) *s., chm.* Azetyle'n *n* (Gas).

Achæan, Achean (beides ᵃ-kⁱʳ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* achä'isch. — **II** *s.* Achä'er *m*.

Achæi (ə-kī′-ăi) *s/pl.* Achä'er *pl.* [Provinz.)
Achaia ♀ (ə-kē′-jə) *npr.* Acha'ja *n* (grch.)
Achaian (ə-kē′-(j)ən) *a. u. s.* = Achæan.
Achates (ə-kē′-tīz) *npr.* Acha'tes *m* (Genosse des Æne'as); *fig.* fidus ~ Busenfreund *m.*
ache (ēk, † a. ētsch) [a/e.] **I** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.* — **II** *v/n.* ①b. schmerzen.
Achean (ə-kī′-ən) *a. u. s,* ſ. Achæan.
acheless (ē′k-lĭß) *a.* ſchmerzlos.
Acheron (ăk′-ə-rŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) *myth.* Fluß der Unterwelt; b) *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
Acherontic (ăk-ə-rŏn′-tĭk) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.
achievable (ə-tſchī′-wə-bl) *a.* ausführbar.
achieve (ə-tſchī′w) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; zuſtandebringen. — 2. mühſam erlangen, erringen.
achievement (ə-tſchī′w-mənt) *s.* 1. Ausführung *f*, Vollendung *f.* — 2. Großs-, Heldens-tat *f*; Werk *n.* — 3. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen. — ***Syn.*** ſ. feat.
achiever ↖ (ə-tſchī′-wə(r)) *s.* Vollbringer *m.*
Achillean (ăk-ĭ-lī′-ən) *a.* dem Achi'll(e|u)s gleich; *fig.* unbeſiegbar.
Achilleid (ə-kĭl′-ĭ-ĭd) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11—22 der „Ilias").
Achilles (ə-kĭl′-ĭz) *npr.* Achi'll(e|u)s *m.*
aching (ē′-kĭng) **I** *a.* □ ſchmerzhaft, ſchmerzlich. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
Achit(h)ophel (ə-kĭ′-t-ə-fĕl) *npr.* Achito'phel *m.* [weitS. Griechen *m/pl.*)
Achivi (ə-kāi′-wāi) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.*;
achlamydeous ♀ (ăk-lə-mĭ′d-ĭ-ŏß) [grch.] *a.* nacktblütig. [Kopf-, Erd-grind *m.*)
achor ⚕ (ā′k-tə(r) od. ē′-kə(r)) [grch.] *s., med.*
Achray ♀ (*OL.B.* ăch-rē′, auch ăk-rē′) *npr.*: Loch ~ (See in Schottland).
achromatic ⚕ (ăk-rə-mă′t-ĭk) [grch.] *a., opt., physiol.* achroma'tiſch, farblos.
achromatically ⚕ (ăk-rə-mă′t-ĭ-kə-lĭ) *adv.* auf achroma'tiſche Weiſe.
achromatism ⚕ (ə-krō′-mə-tĭſm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Farbloſigkeit *f.*
achromatize ④ ⚕ (~tāiſ) *v/a.* ①b. *opt.* achromatiſieren (Farbenbrechung aufheben).
acicular ⚕ (ə-ſĭ′-kjə(r)) [lt.] *a.* □ nadelförmig. [(auch *fig.*).)
aciculate ⚕ (~lĕt) [lt.] *a.* nadelförmig)
acid (ă′ß-ĭd) [lt.] **I** *a.* (↖ □) ſauer, herb; ſcharf für den Geſchmack (*a. fig.*); ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.* — **II** *s., chm.* Säure *f.* [2. = acidiferous.)
acidic ⚕ (ə-ſĭ′d-ĭk) *a.* 1. *chm.* ſauer. —)
acidiferous ⚕ ↖ (ăß-ĭ-bĭ′f-ə-rəß) [lt.] *a.* ſäurehaltig. [ſäurefähig.)
acidifiable ⚕ (ə-ſĭ′d-ə-fāi-ə-bl) [lt.] *a., chm.*)
acidification ⚕ (ə-ſĭd-ə-fə-kē′-ſchən) [lt.] *s., chm.* Säu(e)rung *f*, Säurebildung *f.*
acidify ⚕ (ə-ſĭ′d-ə-fāi) [lt.] *v/a.* ①d. ſäuern; in Säure verwandeln.
acidimeter ⚕ (ăß-ə-bĭ′m-ə-tə(r)) [lt.] *s., chm.* Azidime'ter *n*, Säuremeſſer *m.*
acidimetry ⚕ (~tre) [lt.; grch.] *s., chm.* Säuremeſſung *f.*
acidity ⚕ (ə-ſĭ′d-ə-te) [lt.] *s.* Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f.*
acidness ↖ (ă′ß-ĭd-nəß) *s.* = acidity.
acidulate ⚕ (ə-ſĭ′d-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſäuern.
acidulated ⚕ (~lē-tə) *p.p.* u. *a.* ſäuerlich; ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.*
acidulous ⚕ (ə-ſĭ′d-ĭ-ləß) [lt.] *a.* 1. (leicht) ſäuerlich; ~ water, ~ spring Sauerbrunnen *m.* — 2. *fig.* grämlich; kauſtiſch.
acierage ⚙ (ă′ß-ĭ-rəß) *s., metall.* Verſtählung *f* von Kupferplatten ꝛc.
acierate ⚙ (~rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eiſen gewinnen; (ver)ſtählen. [förmig.)
aciform ⚕ (ă′ß-ə-fō(r)m) [lt.] *a.* nadel-)
acinaceous ⚕ ♀ (ăß-ə-nē′-ſchəß) [lt.] *a.* eine Geſamtheit von Beerchen bildend.
acinaciform ⚕ ♀ (ăß-ə-nă′ß-ə-fō(r)m, ə-ſĭ′n-ə-ß-fō(r)m) [lt.] *a.* ſchwertförmig.
aciniform ⚕ (ə-ſĭ′n-ə-fō(r)m und ă′ß-ə-n-ə~) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* traubenförmig.
acinose ⚕ (ăß-ə-nō′ß, *CT.D.* ă′ß-ə-nōß) [lt.] *a.* (bſd. *anat.*) traubenförmig.
acinous ⚕ (ă′ß-ə-nəß) [lt.] *a.* = acinose.
acknowledge (ə-nŏ′l-ĭ-bQ) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. 1. anerkennen. — 2. zu-, ein-geſtehen. — 3. ſich zu Gott ꝛc. bekennen; ❀ den Empfang eines Briefes anzeigen, beſtätigen. — 4. erkenntlich ſein für. — ***Syn.*** *to acknowledge* (1) tatſächlich anerkennen (Sache oder Perſon); *recognize* förmlich anerkennen. — *to acknowledge* (2) Irrtum geſtehen; *admit* Tatſachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinſten Sinne.
acknowledged (~ə-bQd-ə u. ~ə-bQb) *p.p.* und *a.* □ anerkannt, wohlbekannt; **~ly** (~lə) *adv.* anerkanntermaßen.
acknowledgment (ə-nŏ′l-ə-bQ-mĕnt) *s.* 1. Anerkennung *f.* — 2. Eingeſtändnis *n*, Einräumen *n.* — 3. Bekenntnis *n.* — 4. ↖ Erkenntlichkeit *f*, Dank *m.* — 5. (bſd. ❀) Empfangs-beſcheinigung *f*, -beſtätigung *f.* — ***Syn.*** *recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entſprechend d. Synonymen v. *acknowledge* (ſ. dd). [th. et. eingeſtehen (*SH.O.*).)
acknown † (ə-nō′n) *p.p.*: to be ~ of a)
acme (ă′k-mə) [grch.] **I** *s.* Gipfel *m* (*a. fig.*). — **II** F *a.* vorzüglich, beſter Qualität.
acne ⚕ (ă′k-nə) [grch.] *s., med.* Finne *f*, Haut-ausſchlag *m.* [fordernd.)
a-cock ⑥ (ə-kŏ′k) *a. u. adv.* keck, heraus-)
a-cold ⑥ † (ə-kō′ld) *präd. a.* kalt, erkältet.
acolyte ⚕ (ă′k-ə-lāit) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Helfer *m.* — 2. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m.*
aconite ⚕ (ă′k-ə-nāit) [grch.] *s.* 1. ♀ Eiſen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum napel'lus*). — 2. *fig.* tödliches Gift.
acorn (ē′-kŏrn, ē′-kə(r)n) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Eichel *f*, Ecker *f.* — 2. ⚓ Flügelſpill *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. Eicheln freſſen.
acorn-cup ♀ (ē′-kŏrn-kəp) *s.* Eichelnapf *m.*
acorned (ē′-kŏrnd) *a.* 1. ♀ Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemäſtet. — 3. *her.* mit Eicheln verſehen. [eichel *f* (*Ba'lanus*).)
acorn-shell (ē′-kŏrn-ſchĕl) *s., zo.* Meer-)
acorus (ă′k-ə-rəß), *pl.* **~i** (~nāi) [lt.] *s.* 1. ⚕ ♀ Ka'lmus *m* (*A'corus*). — 2. ❀ A'kori *m* (blaue Korallenſorte).
acotyledon ⚕ ♀ (ə-kŏt-ə-lī′-də-n) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m.*
acotyledonous ⚕ ♀ (ə-kŏt-ə-lī′-də-nəß, *a.* ~lĕ′d-ə-ß-) *a.* akotyledo'niſch, nacktkeimend.
acoustic ⚕ (ə-kū′-ſtĭk und ə-kāu′-ſtĭk) [fr., * grch.] *a., phys.* aku'ſtiſch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hörrohr *n.*
acoustics ⚕ (ə-kū′-ſtĭkß, ə-kāu′-ſtĭkß) *s/sg.* (auch *pl.*) Aku'ſtik *f*, Lehre *f* vom Schall.
acquaint (ə-kwē′nt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. bekanntmachen, vertraut machen (with, † of a th. mit et.). — 2. mitteilen, berichten (a. p. with a th. j-m et.). — ***Syn.*** *to acquaint* (2) bekanntmachen aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bſd. im Geſchäftsſtil); *apprise of* Kenntnis geben auf ſchriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allg.; *notify of* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weiſe.
acquaintance (ə-kwē′n-tənß) [fr.] *s.* 1. Bekanntſchaft *f* (with, † of mit). — 2. Kenntnis *f* v. et. — 3. (*coll. ob. sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntſchaft *f.* — ***Syn.*** *acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntſchaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere Bekanntſchaft; *intimacy* engſte, vertrauteſte Bekanntſchaft. [Bekanntſchaft *f.*)
acquaintanceship (ə-kwē′n-tənß-ſchĭp) *s.*)
acquainted (ə-kwē′n-tə(d)) *p.p.* u. *a.* bekannt ꝛc. mit (vgl. acquaint).
acquest (ə-kwĕ′ßt) [a/f.] *s.* jur. (oft **~s** *pl.*) erworbenes Eigentum.
acquiesce (ăk-wə-ĕ′ß) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b. 1. (in) ſich beruhigen bei; ſich ſchicken in (*acc.*); ſich gefallen laſſen. — 2. (in) einwilligen in (*acc.*); einräumen, zugeben. — ***Syn.*** *to acquiesce in* zögernd, langſam einwilligen (*ant.* object); *agree to* ſich einverſtanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beiſtimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* ſich fügen in; *yield* nachgeben. — (vgl. auch agree).
acquiescence (~ə-nt) *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügſam, nachgiebig.
acquirable (ə-kwāi′-rə-bl) *a.* erlangbar, erreichbar.
acquire (ə-kwāi′ə(r)) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen; erreichen, gewinnen. — 2. (er)lernen. — ***Syn.*** *to get* erhalten, erlangen im weiteſten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anſtrengung; *gain* erwerben allg., *obtain, procure* Erſtrebtes, *secure* ſchwer Erhältliches erlangen.
acquirement (ə-kwāi′ə(r)-mənt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f.* — 2. Erworbene(s) *n*; erworbene Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft **~s** *pl.*). — ***Syn.*** ſ. accomplishment.
acquirer (ə-kwāi′-rə(r)) *s.* Erwerber *m.*
acquisition (ăk-wə-ſĭ′ſch-ən) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f.* — 2. erworbenes Gut; Erlernte(s) *n* (bſd. **~s** *pl.*); Errungenſchaft *f*; F he is quite an ~ er iſt ein recht brauchbarer Menſch. — ***Syn.*** (2) ſ. accomplishment.
acquisitive (ə-kwĭ′ſ-ə-tĭw) *a.* □ erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet.
acquisitiveness (~nəß) *s.* 1. Aneignungsſucht *f.* — 2. ⚕ Phrenologie: Erwerbsſinn *m.*
acquit (ə-kwĭ′t) [m/e.; a/f.] **I** *v/a.* ①e. 1. frei-, los-ſprechen, entlaſten (of, † from von). — 2. Schuld abtragen; ❀

quittieren. — 3. to ~ oneself: a) (of) einer Pflicht sich entledigen, seine Pflicht erfüllen; b) sich benehmen, sich halten. — 4. fast † Schuld erlassen. — II † *p.p.* 5. = acquitted. [Frei-, Los-sprechung *f.*]

acquittal (ᵃ-kwiᵗ'ᵗ-ᵃˡ) *s.* jur. Freispruch *m.*

acquittance (ᵃ-kwiᵗ'ᵗ-ᵃⁿˢ) I *s.* 1. ↖ Los-sprechung *f* von Verpflichtungen. — 2. Quittung *f.* — 3. Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ⓦ Begleichung *f* einer Schuld. — II † *v/a.* 4. = acquit 1.

acre (ēᵏ'ʳ) [a/e.] *s.* 1. † Acker *m*; jetzt noch: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.* — 2. Flächenmaß: Acker *m* (= 4840 square yards = 4046,783 s qm). — 3. ~s *pl.* große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung.

acreage (ēᵏ'-rᵏᵢdʒ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Acker; Umfang *m*. [meist in Zsgn.]

acred (ēᵏ'ʳᵈ) *a.* landbesitzend, begütert; ⁊.

Acres (ēᵏ'ʳᵉᶻ) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridan's *"The Rivals"*); *fig.* Feigling *m.*

acrid (ᵃ'ᵗ-ᵏʳᵢd) [lt.] *a.* □ scharf, beißend (auch *fig.*). [de(s) *n* (auch *fig.*).]

acridity (ᵃ-kʳᵢ'ᵈ-ᵗᵉ) *s.* Schärfe *f*; Beißen-

acrimonious (ăᵗ-rᵏ-mō'ʳ-niᵉˢ Ⓢ) [fr.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (auch *fig.*).

acrimony (ăᵗ'ᵗ-rᵏ-mᵏ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Schärfe *f* einer Substanz. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f.* — ***Syn.*** *asperity* und *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) bedeuten die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad einer oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad von Verbitterung. — Vgl. auch die Synonymen bei anger und animosity.

acrity † (ᵃ'ʳᵗ-ᵏᵉ-ᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* Schärfe *f.*

acro... [grch.] in Zsgn meist hoch-..., spitz-...

acroamatic ⚙ (ăᵏ-rᵒᵘ-ᵉ-mă'ᵗ-ᵢᵗ) [grch.] *a. phls.* Akt. akroama'tisch (nur für Eingeweihte bestimmt).

acrobat (ă'ʳ-kᵒᵘ-bătˢ), bisw. auch **~e** (~bēt) [fr., * grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltänzer *m.*

acrobatic (ăᵏ-rᵒᵘ-bă'ᵗ-ᵢᵗ) *a.* akroba'tisch.

acrobatism (ă'ʳ-kᵒᵘ-bᵉ-tᵢᶻᵐ) *s.* akroba'tische Kunstfertigkeit. [gipfelfrüchtig (Moose).]

acrocarpous ⚙ ♀ (ăᵏ-rᵒ-kăʳ'-pᵉˢ) [grch.] *a.*

Acrocorinthus ♀ (~ᵗʰˢ-kīʳ-n-ᵗʰᵉˢ) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg v. Kori'nth).

acrogen ⚙ ♀ (ă'ʳ-kᵒ-dʒĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptogame höherer Ordnung).

acrogenous ⚙ ♀ (ᵏ-krᵒ'dʒ-ᵉᶰᵉˢ) [grch.] *a.* an den Enden wachsend.

acropolis (ᵏ-krᵒ'ᵖ-ᵉ-lᵢˢ) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bsd. von Athe'n).

acrospire ⚙ ♀ (ă'ʳ-kᵉ-ᵖᵃīʳ) [grch.] *s.* Blattfederchen *n* b. Keims; Malzkeim *m.*

acrospired ⚙ ♀ (ă'ʳ-kᵉ-ᵖăīʳᵈ) [grch.] *a.* keimend (vom Gerstenmalz).

across (ᵏ-krᵒ'ˢ) I *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz; with arms ~ mit gekreuzten Armen. — 2. hin-, her-über; (quer-)durch, in die Quere. — 3. *fig.* verkehrt, schief, verquer. — II *prp.* 4. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ~ country querfeldein (Hetzjagd); to come ~ j-n zufällig treffen, auf eine Sache stoßen. — 5. bei Maßangaben: breit.

acrostic (ᵏ-krᵒ'ˢ-tᵢᵏ) [grch.] I *s.* Akro'stichon *n*, Namengedicht *n.* — II *a.* zu einem Akrostichon gehörig.

acroter(i)al ⚙ (ăᵗ-rᵒ-tīʳ'-rᵒ-ᵗᵉˡ, ăᵗ-rᵒ-tīʳ'-rᵒ-ᵗᵉˡ, *HU.* ᵏ-krᵒ'ᵗ-ᵉ-rᵒ-ᵗᵉˡ) [grch.] *a.*, *arch.* ein Akrote'rion betreffend.

acroterion ⚙ (ăᵗ-rᵒ-tīʳ'-rᵒ-ᵗᵉ'ᵢ-ᵒⁿ), **~um** (~rᵒ-'ᵗᵉ-ᵘᵐ), *pl.* **~a** (~rᵒ-'ᵗᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *arch.* Akrote'rion *n*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln.

act[1] (ăkt) [fr., * lt.] *s.* 1. passivisch: Tat *f*, Handlung *f*, Werk *n*; Schritt *m*; ⁊. — 2. fast † aktivisch: Tun *n*, Handeln *n*; Eingreifen *n*; ⁊. — 3. *parl.* u. jur. Beschluß *m*; Gesetz *n*, Akte *f*; ⁊. — 4. Verhandlung *f*. — 5. Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*; *pl.* ~s Akten *f/pl.* — 6. (Fest-)Aktus *m*, Feierlichkeit *f*; *univ.* Disputatio'n *f*; Examen (rigoro'sum) *n.* — 7. *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (a. *fig.*). — 8. ↖ Wirklichkeit *f*, Tat *f*; in ~ in der Tat. — ***Syn.:*** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passivisch: das Getane; *action* mehr aktivisch: das Tun; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of heroism (vgl. auch achievement). — Zu ~ 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Naturereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f*; ~ of faith Autodafé *n*; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God höhere Gewalt; † in ~ to ... (mit *inf.*) im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf frischer Tat.

Zu ~ 3: A~ of Grace Gnaden-akt *m*, Amnestie' *f*; A~ of Navigation Schiffahrtsgesetz *n*, Navigatio'ns-akte *f* (1651, schloß die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des britischen Seehandels aus); A~ of Oblivion allgemeiner Straferlaß, Amnestie' *f*; A~ of Parliament Parlame'nts-akte *f*, -beschluß *m*, Reichsgesetz *n*; A~ of Settlement Thronfolgegesetz *n* (bsd. das englische von 1701).

act[2] (ăkt) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. *thea.* (a. *fig.*) darstellen; aufführen, spielen (a play ein Stück, a part eine Rolle). — 2. nachahmen (*dat.*). — 3. † = actuate. — II *v/n.* 4. handeln, zu Werke gehen; sich benehmen; to ~ (up)on sich richten nach; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln. — 5. tätig sein (as als); ⚙ funktionieren; (ein)wirken (a. ⚙ u. *chm.*); Einfluß haben (on, upon auf [*acc.*]). — 6. *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten (as als); *fig.* sich verstellen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle eines ... fallen (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[1].

actable (ă'ʳᵗ-bᵊl) *a.* bühnengerecht; *fig.* durchführbar. [tä'on *m.*]

Actæon (ăᵗ-tī'ᵉ-ᵒⁿ) [grch.] *npr.*, *myth.* Aktäon

act-drop (ă'ʳᵗt-drᵒp) *s.*, *thea.* Zwischenaktsvorhang *m.*

Actian (ă'ʳᵗ-ᵉʰᵃⁿ) [mlt.] *a.* zu A'ctium oder A'ktion gehörig; bei A'ctium oder A'ktion.

acting (ă'ʳᵗ-ᵢᵑ) [act[2]] I *p.pr.* und *a.* 1. handelnd. — 2. interimi'stisch, stellvertretend. — II *s.* 3. Handeln *n*; Tat *f.* — 4. *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f.*

actinia ⚙ (ăᵗ-tᵢ'ᵑ-ᵉ-ᵃ), *pl.* **a.** ~æ (~ī) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f.*

actinic ⚙ (ăᵗ-tᵢ'ᵑ-ᵢᵗ) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* aktini'sch (s. actinism).

actinism ⚙ (ă'ʳᵗ-ᵗᵉ-ᵑᶦᶻᵐ) [grch.] *s.*, *chm.* Aktini'smus *m* (chemische Wirkung der Sonnenstrahlen). [Strahlstein *m.*]

actinolite ⚙ (ăᵗ-tᵢ'ᵑ-ᵒˡ-ĭᵗᵉ) [grch.] *s.*, *min.*

actinometer ⚙ (ăᵗ-tᵉ-nō'ᵐ-ᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Strahlenmesser *m.*

action (ă'ʳᵗ-ᵗʃᵘᵑ) [fr.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Handeln *n* (*ant.* passion); a man of ~ ein Mann der Tat. — 2. Getane(s) *n*, Tat *f.* — 3. Tätigkeit *f*, Bewegung *f*; ⚙ *mech.* Funktionieren *n*, Gang *m* (*ant.* inaction, repose); ⁊. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft (auch *chm.*). — 5. Handlung *f* eines Dramas 2c. — 6. *rhet.* Vortragsweise *f*; Ausdruck *m* (a. *paint.*). — 7. ⚙ Mecha'nik *f* an Klavier 2c.; Werk *n*. — 8. jur. Klage *f*, Proze'ß *m*; ⁊. — 9. ⚔, ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*. — 10: † *thea.* Darstellung *f*. — ***Syn.*** (1) s. act[1]; (9) s. battle.

Zu ~ 3: *fig.* full of ~ geschäftig, tätig; in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 8 jur.: to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j-n verklagen (im Common Law); to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten.

actionable (ă'ʳᵗ-ᵗʃᵘᵑ-nᵊᵇˡ) *a.* □ von Personen: zu belangen(d), (ver)klagbar; von Sachen: strafbar.

actionless (ă'ʳᵗ-ᵗʃᵘᵑ-lᵉˢˢ) *a.* 1. bewegungslos, untätig. — 2. jur. nicht proze'ßfähig.

action-taking † (~-tēʳ'-ᵗᵃᵏᵢᵑ) *a.* prozeßsüchtig. [A'ktion *n.*]

Actium ♀ (ă'ʳᵗ-ᵗʃᵉ-ᵉᵐ) *npr.* A'ctium *n*,

active (ă'ʳᵗ-ᵢᵛ) [lt.] *a.* □ 1. wirkend, wirksam; bsd. ⚔ akti'v. — 2. *gram.*: a) akti'v, tätig, Tätigkeits-...; b) oft: transiti'v. — 3. rüstig, behende; lebhaft; *fig.* emsig, geschäftig. — 4. werktätig. — 5. ⓦ belebt; Akti'v-...; ⁊. — ***Syn.*** *active* (3) rührig (von Körper und Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig. — Vgl. auch die Synonymen bei alert.

Zu ~ 5 ⓦ: ~ capital (property) Akti'va *n/pl.*, Akti'ven *n/pl.*; ~ commerce Außenhandel *m* mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

activity (ăᵗ-tᵢ'ᵛ-ᵉ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) [fr.] *s.* 1. Tätigkeit *f*; Emsigkeit *f*; in full ~ in vollem Gange. — 2. Wirksamkeit *f.* — 3. Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*; feats *pl.* of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen. [London).]

Acton ♀ (ă'ᵏᵗ-ᵗᵉn) *npr.*, *id. n* (Dorf bei)

actor (ă'ᵏᵗ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *fig.* handelnde Person, Täter(in). — 2. *thea.* Schauspieler *m.* — ***Syn.*** (2) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- od. handwerks-mäßiger Theaterspieler.

actress (ă'ʳᵗ-ᵗʳᵉˢ) *s.*, *thea.* Schauspielerin *f.*

actual (ă'ʳᵗ-ᵘᵉᵢ) [fr. *actuel*] *a.* □ 1. wirklich; tatsächlich. — 2. wirkend, wirksam. — 3. gegenwärtig, jetzig; zur Zeit bedeutsam, aktue'll. — ***Syn.*** *actual* (1) ursprünglich durch eine Tat ins Leben od. in

die Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.

actuality (ăk-tjŭ-ă'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wirklichkeit *f*; ~ies (~tĭz) *pl.* tatsächliche Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart.

actualize ④ (ă'tjŭ-ă-lāĭz) *v/a.* ①b. verwirklichen. [wirklich.)

actually (ă'tjŭ-ă-lĭ) *adv.* in der Tat,

actuary (ă'tjŭ-ĕrĭ-rĭ) *pl.* ~ies (~rĭz) [lt.] *s.* 1. Aktua'r *m*, (Gerichts-)Schreiber *m*. — 2. Versicherungsstati'stiker *m*.

actuate (ăk-tjŭ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Tätigkeit setzen, in Gang bringen, antreiben (auch *fig.*). — 2. beeinflussen. — ***Syn.*** *to actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite*, *prompt*, *instigate* werden gebraucht, wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tjŭ-ē'-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Antreiben *n*; Antrieb *m*. — 2. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuity ✎ (ă-kjŭ'-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.

aculeate ⚐ (ă-kjŭ'-lĭ-ĭt) *a.* 1. ❦ u. *zo.* mit Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt.

aculeated (~ē-tĭd) *p.p.* u. *a.* = aculeate.

acumen (ă-kjŭ'-mĕn) [lt. *id.*] *s.* Scharfsinn(igkeit *f*) *m*.

acuminate[1] ✎ (~mĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* sich zuspitzen. [spitz, zugespitzt.)

acuminate[2] ⚐ (ă-kjŭ'-mĭ-nĭt) *a.* ❦ u. *zo.*

acumination ⚐ (ă-kjŭ-mĭ-nē'-shŏn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ⚐ (ă-kjŭ'-mĭ-nŏs) *a.* spitzig.

acupuncture ⚐ (ăk-jŭ-pŭn'-nŏk-shŏr) [lt.] *s.*, *med.* Nadelpunktierung *f*.

acute (ă-kjūt') [lt.] *a.* □ 1. spitz(ig), auch *math.* von Winkeln. — 2. scharf, heftig (Schmerz *etc.*). — 3. fein, zart (Sinn). — 4. scharfsinnig; schlau. — 5. schrill, gellend; *gram.* betont; ~ accent Akut *m*. — 6. *med.* hitzig, aku't (*ant.* chronic).

acute-*angled* ⚐ (~ăng-gld), **~angular** ⚐ (~ăng-gjŭ-lŏr) *a.*, *math.* spitzwink(e)lig.

acuteness (~nĕs) *s.* 1. Spitze *f*, Schärfe *f*. — 2. Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*. — 4. schriller Klang. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit.

ad. *abbr.* = advertisement.

A.D. *abbr.* = *a'nno Do'mini* (sprich ă'n-ō dŏ'm-ĭ-nāĭ) im Jahre des Herrn.

Ada (ē'-da) *npr.* Ada *f*; Edith *f*.

adage (ă'd-jĕ) [lt.] *s.* Sprichwort *n*.

adagio ♪ (a-dā'-dj(ĭ-)ō) [it.] **I** *adv.* adagio, langsam. — **II** *s.* Adagio *n*.

Adallas (ă-dă'l-ăs) *npr.*, *id.* (*SH.An.3,6,71*).

Adam (ă'd-ŭm) [hebr. *ada'm* = Mensch] **I** *npr.* 1. *bibl.* Adam *m*; ↧. — 2. ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH.*). — **II** *s.* 3. *fig.* menschliche Schwäche. — 4. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH.*).

Zu ~ 1: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ❦ Paradies-apfel *m* (Frucht des gemeinen Pfianz); b) *anat.* Adams-apfel *m* (Kehlkopfknorpel); ❦ ~'s needle Adamsnadel *f*, Yucka *f*.

adamant (ă'd-ă-mănt) [lt., grch.] *s.* 1. diamantharter Stein. — 2. ungewöhnl. Härte *f* (meist *fig.*). — 3. † Magne't *m* (a. *fig.*).

adamantin (ăd-ă-mă'n-tĭn), **~e** (~, -tāĭn) [lt.] *a.* 1. diama'ntartig; *min.* ~ spar Demantspat *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic(al □) (ă-dă'm-ĭk, ă-dă'-mĭ-kl) *a.* adamisch (auch *fig.*); ~ earth Rötelerde *f*.

Adamite (ă'd-ă-māĭt) [fr.] **I** *s.* Adami't *m*: a) Nachkomme Adams; b) *eccl.* Sekte. — **II** *a.* adami'tisch, menschlich.

Adams (ă'd-mĭ) *npr.*, *id.* (Prinz.).

adansonia ⚐ ❦ (ăd-ăn-shō'-nĭ-a) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

adapt (ă-dă'pt) [fr. *adapter*] *v/a.* ①a. 1. anpassen (to, for an [*acc.*] oder *dat.*); anbequemen. — 2. anwenden (to auf [*acc.*]). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — ***Syn.*** (1) s. accommodate.

adaptability (ă-dăp-tă-bĭ'-lĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Anwendbarkeit *f*.

adaptable (ă-dă'p-tă-bl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ăp-tā'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f*. — ***Syn.*** s. accommodation.

adapted (ă-dă'p-tĕd) *p.p.* u. *a.* passend; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f*.

adapter (~tŭr) *s.*, *thea.* Bearbeiter *m*.

adaption ✎ (~shŏn) *s.* = adaptation.

adaptive (~tĭv) *a.* □ anpassungsfähig; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*.

Adar (ē'-dăr) *npr.* Ada'r *m* (jüd. Monat).

adays ⑥ † (ă-dē') *adv.* nur noch gbr. in nowadays (s. dd.).

add (ăd) [lt. *a'ddere*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); Erzählung ausschmücken; ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft to ~ up oder together) addieren; to ~ in hinzurechnen; ~ed to und, plus. — **II** *v/n.* 3. (to) hinzukommen zu, beitragen zu, vermehren.

addendum (ă-dē'-nd-ŭm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.* Zusatz *m*, Nachtrag *m*.

adder (ă'd-ŭr) [a/e. : ndd. Adder; s. a. Bedtg] *s.*, *zo.* Natter *f*, Otter *f*.

adder-*bead* (~bĭd) *s.* Schlangenstein *m* (Druiden-amulett).

~bolt ⑥ *prov.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~fly ⑥ (~flāĭ) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f*. [traut *n*, D'rchis *f*.)

~'s-grass ⑥ ❦ (ă'd-ŭrz-grăs) *s.* Knabenkraut *n*, D'rchis *f*.)

~stone (ă'd-ŭr-stōn) *s.* = ~-bead.

~'s-tongue ⑥ ❦ (ă'd-ŭrz-tŏng) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*). [bissen.)

~stung (ă'd-ŭr-stŏng) *a.* von e-r Natter ge-

~'s-wort ⑥ ❦ (~ŭrz-wŭrt) *s.* Natterwurz(el) *f*.

addibility ✎ (ăd-ĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*.

addible (ă'd-ĭbl) *a.* vermehrbar, (hin)zufügbar.

addict (ă-dĭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. widmen, den Geist richten (to auf [*acc.*]); to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — ***Syn.*** *to addict* jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God).

addicted (ă-dĭ'-tĕd) *p.p.* u. *a.* zugetan, ergeben; ~ to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (ă-dĭ'-tĕd-nĕs) *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 2. Ergebenheit *f*.

addiction (ă-dĭ'-shŏn) [lt.] *s.* 1. = addictedness. — 2. Ergebung *f* (to in [*acc.*]).

Addie (ă'd-ĭ) *npr./f.* Adelchen *n*.

adding (ă'd-ĭng) *p.pr.* u. *a.* unter Hinzufügung von; ⚉ ~ charges einschließlich der Spesen.

Addiscombe ♀ (ă'd-ĭs-kŭm) *npr.*, *id.* n (St.).

Addison (ă'd-ĭ-sŏn) *npr.*: Joseph ~ (engl. Staatsmann u. Dichter; 1672—1719). [satz *m*.)

additament ✎ (ă'd-ĭ-tă-mĕnt) [lt.] *s.* Zu-

addition (ă-dĭ'-shŏn) [fr.] *s.* 1. Beifügung *f*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; in ~ to noch dazu, außer(dem). — 2. *arith.* Additio'n *f*; simple ~ Addition unbenannter Zahlen; compound ~ Addition von Zahlen mit mehreren Benennungen. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen; Zuname *m*; Ehre *f*.

additional (ă-dĭ'-shŏ-nă-lĭ) [fr.] *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt; hinzukommend, weitere(r, s). — 2. erhöht, vermehrt. — 3. nachträglich, neu; ⚉: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ payment Nachzahlung *f*.

additionally (ă-dĭ'-shŏ-nă-lĭ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem.

additive ✎ (ă'd-ĭ-tĭv) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle (ădl) [a/e.] **I** *a.* 1. von Eiern: faul; unfruchtbar; *fig.* leer, hohl. — **II** *v/a.* ①b. 2. faul, *fig.* unfruchtbar machen. — 3. verwirren. — **III** *v/n.* ①b. 4. faul werden (von Eiern).

addle-*brain* (ă'dl-brēn) *s.* Hohlkopf *m*.

~brained (~brēnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas *etc.*); zerfahren (Hirn). [brained.)

addle-*headed* (ă'dl-hĕd-ĭd) *a.* = addle-)

~pate (~pēt) *s.* = addle-brain.

~pated (~pē-tĭd) *a.* = addle-brained.

~plot (~plŏt) *s.* Spielverderber *m*.

addorsed (ă-dŏr'-sĕt) *a.*, *her.* Rücken an Rücken (von Tieren).

address[1] (ă-drĕ'-ĕs) [fr. *adresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. † vorbereiten, fertig machen (to zu). — 2. (ab)schicken (to an [*acc.*]); ⚉ Waren konsignieren. — 3. Botschaft, Worte richten (to an [*acc.*]); Briefe adressieren; to ~ oneself to sich wenden an (*acc.*); ⚉ ~ed bill Domizi'lwechsel *m*. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; to ~ the House im Parlament sprechen. — 5. † to ~ a lady e-r Dame den Hof machen. — **II** † *v/n.* 6. sich wenden (to an [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

address[2] (ă-drĕ'-ĕs), *pl.* **~es** (~ĭz) [fr.] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adre'sse *f*. — 3. Zuschrift *f*; Eingabe *f*; Denkschrift *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 4. Dank-, Ergebenheitsadresse *f*; Ansprache *f*. — 5. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Benehmen *n*, Lebensart *f*. — 6. *fig.* (nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen. — ***Syn.*** *address* (4) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen; — (zu 5) s. ability. [fänger(in).)

addressee (ă-drĕs-ē') *s.* Adressa't(in), Empf-)

addresser (ᵃ-drĕˢˢ-ᵉr) *s.* 1. Abſender(in). — 2. Bittſteller(in). — 3. *poet.* ✎ Anbeter *m.*

adduce (ᵃ-djūˢ) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ⓓb. Beweiſe ꝛc. anführen, beibringen. — ***Syn.*** *to adduce* (Beweiſe zur Bekräftigung einer aufgeſtellten Behauptung); *allege* (Tatſachen, ohne Beweiſe zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anſpruch auf Richtigkeit oder erſchöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- od. Geſetzesſtelle als Beleg); *quote* (Schriftſteller wörtlich) anführen.

adducent ⚙ (ᵃ-djūˢ-ᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anziehmuskel *m.*

adducer (ᵃ-djūˢ-ᵉr) *s.* Beweiſer *m.*

adducible (~ĭbl) *a.* anführbar.

adduct ⚙ (ᵃ-dəˢt) *v/a.* ⓓa. *anat.* von Muskeln: Glieder heranziehen (*ant.* abduct).

adduction (ᵃ-dəˢ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f.* — 2. ⚙ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction).

adductive (ᵃ-dəˢ-tĭv) [lt.] *a.* an-, herbeiziehend.

adductor ⚙ (ᵃ-dəˢ-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* An-ziehmuskel *m.*

Addy (ă-dᵉ) *npr.*, *dim.* von Adelina.

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adela (ă-dᵉ-la) *npr.* Ade'la *f.*

Adelaide (ă-dᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f.* — 2. ♀ *id. n* (St. in Auſtralien).

Adelina (ă-dᵉ-lī-na), **~e** (ă-dᵉ-lain und ~lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, Ade'le *f.*

Adeling (ă-dᵉ-lĭng) [a/e.] *s.* ehm. E'deling *m* (= Atheling).

Adelphi (ᵃ-dĕ-lf-ī) *npr.*, *id. n* (Häuſerkomplex in London mit dem ~-Theater).

ademption (ᵃ-dĕᵐ(p)-ſchᵘn) [lt.] *s.* (mſt jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f.* [(arab. St).]

Aden ♀ (ē-dᵉn und ē-dᵉn) *npr.*, *id. n*

adenitis ⚙ (ă-dᵉ-nī-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Drüſen-entzündung *f.* [Drüſen-...]

adeno... ⚙ [grch.] in Zſ.-ſetzgn: **adenography** ⚙ (ă-dᵉ-nŏᵍ-rᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüſenbeſchreibung *f.*

adenoid(al) ⚙ (ă-dᵉ-nȯĭd, ă-dᵉ-nȯĭ-dᵉl) *a.*, *anat.* drüſen-artig. [Drüſenlehre *f.*]

adenology ⚙ (ă-dᵉ-nŏᵍ-lᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *anat.*

adenous ⚙ (ă-dᵉ-nᵉs) *a.* = adenoid.

adept (ᵃ-dĕᵖt, *CHAMBERS* auch ă-dᵉpt) [lt. *ade'ptus*] I *a.* 1. eingeweiht, erfahren. — II *s.* 2. Eingeweihte(r). — 3. Alchimiſt *m*, Goldmacher *m.* — ***Syn.*** Der *adept* (2) hat ſowohl angeborene als auch angelernte Befähigung ob. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktiſcher Erfahrung fußendes Wiſſen.

adequacy (ă-dᵉ-kᵘ-ſᵉ) [lt.] *s.* Angemeſſenheit *f*; Zulänglichkeit *f*; Genüge *f.*

adequate (ă-dᵉ-kᵘ-ᵉt) [lt. *adæqua'tus*] *a.* □ 1. (to) angemeſſen, entſprechend. — 2. hinreichend; ⚙ *log.* vollſtändig. — ***Syn.*** *sufficient* kann den gleichen od. einen ſtärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).

adequateness (~ᵘᵉt-nᵉß) *s.* = adequacy.

adfected ⚙ (ăd-fĕᵏ-tᵉd) [lt.] *a.*, *math.* zſ.-geſetzt; von Gleichungen: gemiſcht.

adhere (ăd-hīᵉr) [fr. *adhérer*; * lt. *adhæ're*] *v/n.* ⓓb. 1. ankleben, anhaften (to an [*dat.*]). — 2. *fig.* anhangen; feſthalten (to an [*dat.*]); es halten mit, zugetan ſein (*dat.*). — 3. † zſ.-hangen, übereinſtimmen (*SH.*).

adherence (ăd-hīᵉr-ᵉnß) [fr. *adhérence*; * lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Feſthalten *n.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*; Feſthalten *n* (to an [*dat.*]). — ***Syn.*** *adherence* beſchränkt ſich meiſt auf das Sittliche und Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche. [(~ᵉnt) *s.* = adherence.]

adherency faſt † (ăd-hīᵉr-ᵉn-ſᵉ), *pl.* **~ies**

adherent (ăd-hīᵉr-ᵉnt) [fr. *adhérent*; * lt. *adhære'nt-em*] I *a.* □ 1. anklebend, anhaftend. — 2. *fig.* anhangend ꝛc. (ſiehe adhere). — II *s.* 3. Anhänger(in).

adherer ✎ (~ᵉr) *s.* Anhänger(in).

adhesion (ăd-hīᵉ-ᵍᵉn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. = adherence 1 u. 2. — 2. *phys.* Adhäſio'n(skraft) *f.* — 3. Einwilligung *f.* — ***Syn.*** ſ. adherence.

adhesive (ăd-hīᵉ-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend; ⚓. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.

Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-umſchlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaſter *n*; ✉ ~ postage-stamp gummierter Poſtwertzeichen.

adhesiveness (ăd-hīᵉ-ßĭw-nᵉß) *s.* Anhaften *n*, Feſthalten *n* (to an [*dat.*]), Klebrigkeit *f* (auch *fig.*).

adhibit (ăd-hĭᵇ-bĭt) [lt.] *v/a.* ⓓa. 1. zulaſſen. — 2. anfügen. — 3. ✎ anwenden. — 4. Heilmittel eingeben.

adhibition (ăd-hᵉ-bĭᵇ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Anwendung *f*, Gebrauch *m.* [haar *n.*]

adiantum ⚙ ♀ (ă-dᵉ-ăᵉn-tᵉm) [lt.] *s.* Frauen-

adiaphorist ⚙ (ă-dᵉ-ăᵉf-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner. — 2. *rel.* Indifferenti'ſt(in), Lauglläubige(r).

adiaphorous ⚙ (ă-dᵉ-ăᵉf-ᵉ-rᵉß) [grch.] *a.* indiffere'nt, gleichgültig.

adieu (ᵃ-djūᵉ) [fr.] I *int.* u. *adv.* adieu!, Gott befohlen!, lebe wohl!; ✎ to bid ~ Lebewohl ſagen. — II *s.* (*pl.* ~s und ~x, beides ᵃ-djūᵉz) Lebewohl *n*; to take ~ Abſchied nehmen. — ***Syn.*** *adieu* (1) iſt die ſeltenere, *good-bye* die am meiſten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abſchiedsgrußes. [(it. Fluß).]

Adige ♀ (ăᵈ-jĭ-dᵍᵉ, ăᵈ-jᵉ-dᵍᵉ) *npr.* Etſch *f*

adipocere ⚙ (ăᵈ-ᵉ-pᵉ-ßīᵉr) *s.*, *chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n.*

adipose ⚙ (*MU.* ăd-ᵉ-pōᵉß, *CT.D.* ăᵈ-ᵉ-pōß) [neu-lt.] *a.* fett(halt)ig; Fett-...

adipous ⚙ (ăᵈ-ᵉ-pᵉß) *a.* = adipose.

Adirondack ♀ (ă-dᵉ-rŏᵈ-n-băk) *npr.*: ~ Mountains *pl.* (Gebirge, *U.S.*).

adit (ăᵈ-ĭt) [lt.] *s.* 1. Ein-tritt *m*, -gang *m*; ⚒ Stollen *m.* — 2. unterirdiſcher Ab-[zugskanal.]

adj. *abbr.* = adjective.

Adj. *abbr.* = adjutant 1.

adjacency (ᵃ-dᵍᵉ-ᵉ-ſᵉn-ſᵉ) [ſpät-lt.] *s.* 1. Angrenzen *n.* — 2. Angrenzende(s) *n*; **~ies** *pl.* Angrenzungen *f*/*pl.* (Gebäude ꝛc.); umliegende Gegend.

adjacent (~ᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *adiace'nt-em*] I *a.* □ 1. angrenzend (to an [*acc.*]); berührend (auch *fig.*). — II ✎ *s.* 2. Angrenzende(s) *n.* — 3. Grenznachbar *m.* — ***Syn.*** *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anſtoßend mit Berührung an einer Seite. [fügen, -tum.]

adject (ᵃ-dᵍᵉᵉt) [lt.] *v/a.* ⓓa. hinzu-

adjection ✎ (ᵃ-dᵍᵉᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zuſatz *m.*

adjectitious ✎ (ăd-dᵍᵉᵉ-tĭ-ſchᵘ-ᵉß) *a.* hinzugefügt, -getan.

adjectival (ăd-dᵍᵉᵉ-tăᵛ-wᵉl ob. ăᵈ-dᵍᵉ-tĭw-ſᵉl) *a.* □ *gram.* adjekti'viſch.

adjective (ăᵈ-dᵍᵉ-tĭw) [fr. *adjectif*; * lt. *adiecti'vus*] *gram.* I *a.* □ (z. bſp. Art.) adjekti'viſch. — II *s.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenſchafts-wort *n.*

adjectively (ăᵈ-dᵍᵉ-tĭw-lᵉ) *adv.*, *gram.* adjekti'viſch, als Eigenſchaftswort.

adjoin (ᵃ-dᵍȯĭᵈ) [fr. *adjoindre*; * lt. *adiu'ngere*] I *v/a.* ⓓa. an-, beifügen (to, unto zu). — II † *v/n.* (an)grenzen (to an [*acc.*]).

adjoining (ᵃ-dᵍȯĭᵈ-nĭng) *p.pr.* u. *a.* angrenzend; Neben-... — ***Syn.*** ſ. adjacent.

adjourn (ᵃ-dᵍȯᵉᵈ) [a/f.] ⓓa. I *v/a.* 1. aufſchieben; *parl.* vertagen (Sitzung). — II *v/n.* 2. ſich vertagen. — 3. ſich et. anderem zuwenden. — 4. ſich an einen andern Ort begeben. — ***Syn.*** *to defer* u. *postpone* auf beſtimmte Zeit, *procrastinate* ſaumſelig, *put off* im allg. verſchieben; *delay* anſtehen laſſen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bſd. vom Parlament) auf unbeſtimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verſchleppen.

adjournment (ᵃ-dᵍȯᵉᵈ-n-mᵉnt) *s.* (bſd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Aufſchub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Friſten. — ***Syn.*** ſ. adjourn.

adjudge (ᵃ-dᵍăᵈᵍ) [lt.] *v/a.* (a. *v/n.*) ⓓb. 1. (bſd. jur.) zuerkennen, zuſprechen. — 2. jur. erkennen; ein Urteil fällen. — 3. verurteilen (to zu; bei *SH.* a. ohne to).

adjudg(e)ment (~-mᵉnt) *s.* = adjudication.

adjudicate (ᵃ-dᵍūᵈ-dᵉ-kēt) [lt.] ⓓb jur.: I *v/a.* 1. zuerkennen. — 2. Urteil fällen über (*acc.*). — II *v/n.* 3. erkennen; entſcheiden (on, upon über [*acc.*]).

adjudication (ᵃ-dᵍū-dᵉ-kē-ſchᵘn) *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zuſprechung *f.* — 2. richterliche Entſcheidung, Rechtsſpruch *m*, Urteil *n.* bſd. Konku'rs-eröffnung *f.* — ***Syn.*** ſ. decision. [Preis-richter *m.*]

adjudicator (ᵃ-dᵍūᵈ-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Schieds-

adjunct (ăᵈ-dᵍăngkt) [lt. *adiu'nctus*] *a.* (✎ □) 1. verbunden (to mit); beigeſellt, beigeordnet. — II [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Beiſatz *m.* — 3. zufällige Eigenſchaft, Neben-umſtand *m.* — 4. *gram.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — III *s.* 5. Beigeordneter *m*; (Amts-)Gehilfe *m.*

adjunction (ᵃ-dᵍăngkᵗ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beiordnen *n*, Beifügen *n.* — 2. Beifügung *f*, Zuſatz *m.* [fügend; Beifügungs-...]

adjunctive (ᵃ-dᵍăngkᵗ-tĭw) [lt.] *a.* □ bei-

adjunctively (~lᵉ) *adv.* als Zuſatz.

adjuration (ăd-dᵍū-rē-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. Beſchwörung *f*; dringende Bitte. — 2. Vereidigung *f.* — 3. Beſchwörungs-, Eides-formel *f.* [ſchwörend, Beſchwörungs-...]

adjuratory (ᵃ-dᵍūᵉ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* be-

adjure (ᵃ-dᵍūᵉr) [fr. *adjurer*; * lt. *adiura're*] *v/a.* ⓓb. 1. beſchwören, anrufen; dringend bitten. — 2. den Eid auferlegen, vorſchreiben, zuſchieben (*dat.*).

adjurer, ~or (beides ᵃ-dᵍūᵉ-rᵉr) *s.* 1. Beſchwörer *m.* — 2. † Eid-auferleger *m.*

adjust (ᵃ-dᵍăſt) [a/f.] *v/a.* ⓓa. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen: a) *arith.* Brüche einrichten; b) ◉ abwickeln; ausgleichen (besser to settle, to balance); c) ⚙ (ab)juſtieren; einſtellen; Maſchinen montieren; Gewichte eichen. — 2. in

Übereinstimmung bringen (to, with mit); anpassen. — 3. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen. — ***Syn.*** (2) s. accommodate. ‖ nungsfähig. — 2. verstellbar.

adjustable (ᵃ-bǫǰʌˈβ-tᵉbl) *a.* □ 1. (an)ord-

adjuster (ᵃ-bǫǰʌˈβ-tᵉr) *s.* 1. (An-)Ordner *m.* — 2. ⚙ Justierer *m*; Eichmeister *m.*

adjusting (ᵃ-bǫǰʌˈβ-tiŋᵍ) *s.* = adjustment.

adjusting-*balance* ⚙ (~-bʌlˈⁿŋᵍ) *s.*, *mint.* Münzwage *f.*

~-scale ⚙ (~-ᵍtēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⚙ (~-ᵍtǎu) *s.* Stellschraube *f.*

adjustment (ᵃ-bǫǰʌˈβt-mᵉnt) 1. (An-)Ordnung *f.* — 2. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 3. ❦ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f.* — 4. ⚙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*; Eichen *n.* — 5. *fig.* Schlichtung *f* e-s Streites; ❦ gütlicher Vergleich.

a(d)jutage ⚙ (ᵃ-bǫūˈ-tᵉbǫ und ʌˈb-ǫūˈ-tᵉbǫ) [fr. *ajutage*] *s.* Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f.*

adjutancy (ʌˈbˈb-ǫūˈ-tᵉn-sᵉ) *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f.* — 2. Anordnung *f*; geschickte Einrichtung. — 3. ✎ Beistand *m.*

adjutant (ʌˈbˈb-ǫūˈ-tᵉnt) [lt.] *s.* 1. A~ ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flaggoffizier *m.* — 2. ✎ Helfer *m*, Gehilfe *m.* — 3. *orn.* Adjuta'nt *m* (*Cico'nia a'rgala*).

A~-General (~-bǫǰēnˈ-ᵍrʌlˈ), *pl.* **~s-General** (ʌˈbˈb-ǫūˈ-tᵉntᵍ-~) *s.* ⚔ General-adjuta'nt *m.*

adjutor † (ᵃ-bǫūˈ-tᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m.* ‖ hilflich.

adjutory † (ʌˈbˈb-ǫūˈ-tᵉrᵉ) *a.* helfend, be-

adjuvant (ʌˈbˈb-ǫūˈ-mᵉnt, a. ᵃ-bǫūˈ-mᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m.* — 3. Hilfsmittel *n.*

Adm. *abbr.* = admiral 1a.

admarginate ✎ (ǎdˈmāᵍrˈ-bǫⁱⁿ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben.

admeasure (ǎdˈmēˈǫˈ-ᵉr) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. ✎ ab-, aus-messen; ⚙ eichen. — 2. jur. zuteilen, zumessen.

admeasurement (~-mēnt) 1. (Ab-, Aus-) Messung *f*; ⚙ Eichung *f.* — 2. Maß *n* (Inhalt); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit eines Schiffes. — 3. jur. Zumessung *f.* ‖ messer *m.*

admeasurer (ǎdˈmēˈǫˈ-ᵍrᵉr) *s.* Aus-, Zu-

Admetus (ǎdˈmiˈrˈ-tᵉᵍs) *npr.*, *myth.* Admetus *m* (thessal. König, Gatte der Alkeste).

adminicle (ǎdˈmiˈrˈn-ikl) [lt.] *s.* Stütze *f*; Beistand *m* (auch *fig.*); jur. Nebenbeweis *m.*

adminicular(y) ✎ (ǎdˈmᵉsˈ-niˈrˈɪ-iū-lᵉr, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend, Hilfs-...

administer (ǎdˈmiˈrˈn-ᵉs-ɪtᵉr) [fr. *administrer*, *lt. *administra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. verwalten. — 2. Gerechtigkeit ꝛc. handhaben. — 3. geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente); Arznei eingeben. — 4. jur.: a) als Testamentsvollzieher (ver-) walten; b) to ~ upon (oder to) a will ein Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — **II** *v/n.* 5. beitragen, beisteuern (to zu).

administerial ✎ (ǎdˈmin-ᵉsˈ-ɪtᵉiˈrˈ-rᵉˈɪl) *a.* Verwaltungs-...

administrable (ǎdˈmiˈrˈn-ᵉs-ɪtrᵉbl) *a.* verwaltbar; zu handhaben(d) (Gesetz).

administrant (~ɪtrᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate (ǎdˈmiˈrˈn-ᵉs-ɪtrēt) [lt.] *v/a.* ①b. = administer.

administration (ǎdˈmin-ᵉsˈ-ɪtrēˈrˈ-ʃchᵉn) [fr.] *s.* 1. Administratio'n *f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f.* — 2. Verwaltungsbehörde *f*; Miniſte'rium *n.* — 3. Handhabung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f*, Spendung *f* der Sakramente ꝛc. — 5. *med.* Verordnung *f* e-r Arznei. — ***Syn.*** *administration* (1) von Rechts- und Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* v. Regierungs-, *management* v. Privat-sachen.

administrative (ǎdˈmiˈrˈn-ᵉs-ɪtrēˈtiv) [lt.] *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. förderlich.

administrator (ǎdˈmiˈrˈn-ᵉs-ɪtrēˈrˈ-ᵉr u. ǎdˈmin-ᵉs-ɪtrēˈrˈ-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Administra'tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m.* — 2. Spender *m.* — 3. jur. Testame'ntsvollstrecker *m.*

administratorship (~-ʃchⁱp) *s.* Verwalteramt *n.* ‖ Verwalterin *f*, Verweserin *f.*

administratrix (ǎdˈmin-ᵉs-ɪtrēˈrˈ-trikᵉs) [lt.] *s.*

admirability (ǎdˈmiˈrˈ-rʌˈbˈɪˈrˈ-ɪᵉ) *s.* = admirableness.

admirable (ʌˈdˈmiˈrˈ-rʌˈbl) [fr. *id.*; *lt. *admira'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bewundernswert; (vor)trefflich. — 2. † seltsam.

admirableness (~-nᵉs) *s.* Bewunderungswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*

admiral (ʌˈdˈmiˈrˈ-rʌˈl) [ar. *ami'r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *s.* 1. ⚓: a) A~ Admira'l *m*; b) Flagg-, Admirals-schiff *n*; Leitschiff *n*; ✡. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = admiral-shell.

Zu ~ 1 ⚓: A~ of the Fleet Flotten-admiral (Feldmarschallsrang); Lord High A~ Groß-admiral, Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die drei Rangstufen des (full) ~ (Admiral), des Vice-~ (Vize-admiral, Zweithöchster) und des Rear-~ (Konter-admiral, Dritthöchster im Range).

Admiral-General ⚓ (ʌˈdˈmiˈrˈ-rʌˈlˈ-bǫēnˈ-ᵉrˈ-ᵉlˈ) *s.* Höchstkommandierende(r) *m* zur See.

admiral-shell (~-ʃchēl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Kegelschnecke, *Co'nus ammira'lis*).

admiralship ⚓ (~-ʃchⁱp) *s.* 1. Admira'lschaft *f.* — 2. Admiralswürde *f.*

Admiralties ♀ (ʌˈdˈmiˈrˈ-rʌˈlˈ-tᵉˈɪz) *npr/pl.* Admiralität'ts-inseln *f/pl.* (Stiller Ozean).

admiralty ⚓ (ʌˈdˈmiˈrˈ-rʌˈlˈ-tᵉ) *s.* 1. ehm. Admiralität'*t f*, oberste Seebehörde; jetzt noch in The Lords Commissioners of A~ Marineministerium *n* (vgl. auch board[1] 4 ✡); First Lord of the A~ Marineminister *m*; Court of A~ Admiralitätsgericht(shof *m*) *n.* — 2. A~ Admiralität(sgebäude *n*) *f.*

admiration (ǎdˈmiˈrˈ-rēˈrˈ-ʃchᵉn) [fr.] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ wundervoll. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gram.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admire (ǎdˈmāᵍrˈ) [fr. *admirer*; *lt. *admira'ri*] ①b. **I** *v/a.* 1. bewundern. — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-) wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch-) schätzen, anbeten. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich wundern (at über [*acc.*]).

admired (ǎdˈmāᵍrˈd) *p.p.* u. *a.* □ wunderbar; erstaunlich.

admirer (ǎdˈmāᵍrˈrˈ-rᵉr) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*

admiringly (ǎdˈmāᵍrˈ-riŋᵍ-lᵉ) *adv.* mit (od. voll von) Bewunderung.

admissibility (ǎdˈmiˈsˈ-ᵉˈsˈ-biˈlˈ-tᵉ) *s.* Zulässigkeit *f.* ‖ *adv.*) zulässig, erlaubt.

admissible (ǎdˈmiˈrˈβ-ibl) [fr.] *a.* □ (**~y**)

admission (ǎdˈmiˈrˈʃch-ᵉn) [fr.] *s.* (meist *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Zutritt *m*; free ~ freier Eintritt. — 2. Einsetzung *f* in ein Amt. — 3. Einräumung *f*; (Zu-) Geständnis *n.* — 4. Eintrittsgeld *n.* — ***Syn.*** (3) s. acknowledgment.

~-money (~-mʌnˈ-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~-ticket (~-tikˈ-tᵉ) *s.* Einlaßkarte *f.*

admit (ǎdˈmiˈtˈ) [a/f.; *lt. *admi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zulassen, Zutritt gewähren zu; ✡. — 2. in eine Würde einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben; einräumen, gelten lassen; zugeben; ~ting it be so angenommen, es sei so; he is ~ted to be ... er gilt als ... — 4. † sich erklären für (*sh.*). — 5. jur. anerkennen. — **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein (*gen.*), gestatten; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen. — ***Syn.*** *to admit* (3) ohne, *allow* (i. bsd.) u. *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); s. a. acknowledge.

Zu ~ 1: this ticket will ~ two dies Billett gilt für zwei Personen; ⚙ *mach.* to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen.

admittance (ǎdˈmiˈtˈ-ᵉnᵍs) *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Zutritt *m*; Einlaß *m*; ✡. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m.*

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Unbefugten ist der Eintritt verboten!; † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH. W. 2, 2, 235*). ‖ termaßen.

admittedly (ǎdˈmiˈtˈ-ᵉdˈ-lᵉ) *adv.* anerkannt-

admitter (~ᵉr) *s.* Ein-, Zu-lassende(r) *m.*

admix ✎ (ǎdˈmiˈrˈtᵍ) *v/a.* ①c. beimischen.

admixtion ✎ (~-(t)ʃchᵉn) [lt.] s. admixture.

admixture (~-tʃchᵉr) *s.* (Bei-)Mischung *f.*

admonish (ǎdˈmoˈrˈn-iʃch) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* oder *cj.*) (er)mahnen, erinnern. — 2. (of, ✎ against, for oder *cj.*) warnen vor (*dat.*). — 3. einen Fehltritt vorhalten; verwarnen (for, against, of wegen). — ***Syn.*** *to admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ✎ (ǎdˈmoˈrˈn-ᵉsˈ-ʃchᵉr) *s.* Ermahner *m* ꝛc. (s. admonish). ‖ monition.

admonishment ✎ (~iʃch-mēnt) *s.* = ad-

admonition (ǎdˈmᵉsˈ-niˈrˈʃch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Ermahnung *f.* — 2. Warnung *f.* — 3. Belehrung *f.* — ***Syn.*** *admonition* bsd. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Personen u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (ǎdˈmᵉsˈ-niˈrˈʃch-ᵉˈsˈ-ᵉr) *s.* = admonisher. ‖ monitory.

admonitive ✎ (ǎdˈmoˈrˈn-ᵉsˈ-ɪiv) *a.* □ = ad-

admonitor ✎ (~ᵉsˈ-ᵉr) *s.* = admonisher.

admonitory (ǎdˈmoˈrˈn-ᵉsˈ-ᵉˈɪ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

adnascent ♌ ♀ (ǎdˈnāᵍβ-ᵉnt) *a.* an-, auf-einanderwachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f.*

adnate ♌ (ăᵈ-nēt) [lt.] *a.* an-, zusammengewachsen.

ado (ᵃ-dūᵛ) [a (aus at) und do] *s.* (*pl.* ᵛ ~[e]s) **1.** Tun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; much ~ about nothing viel Lärm um nichts (*a.* Lustspiel von *SH.*); without any more ~ ohne weitere Umstände. — **2.** Beschwerde *f*, Mühe *f*; I had much ~ es kostet mir (oder mich) viele Mühe.

adobe *Am.* (ᵃ-dōᵛ-bᵉ oder ᵃ-dōᵛb), **~i(e)** (ᵃ-dōᵛ-bᵉ) [span.] **I** *s.* Luftziegel *m* (an der Sonne gebärrt). — **II** *a.* Adobe-...

adolescence (ădₒ-ᵉ-lĕᵛᵍ-ᵉnṡ), ᵛ **~y** (~ᵉn-ṡᵉ) [fr.] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

Adolph(us) (ᵃ-dōᵛlf, ᵃ-dōᵛl-fᵉṡ) *npr.* A'dolf *m*. [769).

Adon † (ăᵈ-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH.V.*)

Adonean (ădₒ-ᵉ-nēᵃᵛ-ᵉn) [lt.] *a.* ado'nisch, den Ado'nis betreffend.

adonic ♌ (ᵃ-dōᵛn-ĭt) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (verse) ado'nisch(er Vers) (⏑⏑–⏑–).

Adonijah (ădₒ-ᵉ-nāᵛ-dᵊja) *npr.* Adoni'a *m* (1. Chron. 3,2).

Adonis (ᵃ-dōᵛ-nĭṡ) [grch.] **I** *npr.* **1.** *myth.* Ado'nis *m* (Geliebter der Aphrodi'te). — **2.** *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m*. — **II a~** *s.* **3.** ♌ ♀ Adonisröschen *n*, Blutströpfchen *n* (*Ado'nis autumna'lis*). [①b. (sich) herausputzen.)

adonize ④ F ᵛ (ăᵈ-ᵉ-nāṡ) *v/a.* (u. *v/n.*)

a-doors ⑥ † (ᵃ-dōᵛᵉ ⑨), ᵛ auch **adoor** (ᵃ-dōᵛᵛ ⑨) *adv.* an der (die) Tür.

adopt (ᵃ-dŏᵛpt) [fr. *adopter*; * lt. *adopta're*] *v/a.* ①a. (mit as) adoptieren, annehmen (bes. an Kindes Statt); *fig.* annehmen, sich aneignen.

adoptable (ᵃ-dŏᵛp-tᵊbl) *a.* annehmbar.

adopted (ᵃ-dŏᵛp-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ angenommen, Adopti'v-...; *Am.* naturalisiert; his ~ country sein neues Vaterland.

adopter (ᵃ-dŏᵛp-tᵉr) *s.* Adoptier(end)er *m*, Adopti'vvater *m*; *fig.* Annehmende(r).

adoption (~ṡʰⁿ) [fr.] *s.* Annahme *f* (bes. an Kindes Statt; auch *fig.*).

adoptious † (~ṡʰᵊṡ) *a.* = adopted.

adoptive (~tĭᵛ) [fr.] *a.* □ **1.** annehmend; Adopti'v-... — **2.** *fig.* nicht eingeboren, fremd. [adorableness.)

adorability ᵛ (ᵃ-dō-rᵉ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* =

adorable (ᵃ-dōᵛ-rᵉbl ⑨) *a.* □ anbetungs-, verehrungswürdig.

adorableness (~nᵉṡ) *s.* Anbetungs-, Verehrungswürdigkeit *f*.

adoration (ădₒ-ᵉ-rēᵛ-ṡʰⁿ) [fr.] *s.* Anbetung *f*; Verehrung *f* (auch *fig.*).

adore (ᵃ-dōᵛ ⑨) [fr. *adorer*; * lt.] *v/a.* ①b. meist *poet.* anbeten; verehren (auch *fig.*). — ***Syn.*** *to adore* bz. den höchsten Grad der Liebe und Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnl. Hochachtung einer Person oder Sache. [Liebhaber *m*.)

adorer (ᵃ-dōᵛ-rᵉr ⑨) *s.* Anbeter(in); *fig.*

adorn (ᵃ-dōᵛrn) [lt.] **I** *v/a.* ①a. schmücken, zieren; *fig.* verschönern, verherrlichen. — **II** † *a.* geschmückt. — ***Syn.*** *to adorn* und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* u. *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adorner (ᵃ-dōᵛrᵛnᵉr) *s.* j. der schmückt.

adorning (~nĭnᵍ) *s.* = adornment.

adornment (ᵃ-dōᵛrᵛn-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Schmücken *n*. — **2.** Schmuck *m*, Zierat *m* u. *f*.

adorsed (ᵃ-dōᵛrṡt) *a.* ƒ. addorsed.

adossed (ᵃ-dŏᵛṡt) *a.* ƒ. addorsed.

adown (ᵃ-daŭᵛn) *prp.* und *adv.* **1.** fast † (von ...) herab, hinab, nieder. — **2.** † unten, hienieden.

Adramadio (ădₒ-rᵉ-mēᵛ-dĭ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH.L.* 4,2,199). [Adram(m)e'lech *m*.)

Adram(m)elech (ᵃ-drăᵛm-ᵉ-lĕk) *npr.*, *bibl.*

a-dream (ᵃ-drĭᵛm) *adv.* träumend.

Adria ♀ (ēᵛ-drᵉ-ᵃ) *npr.* ᵛ oder *poet.* = Adriatic Sea.

Adrian (ēᵛ-drᵉ-ᵉn) **I** *npr.* Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — **II** *a.* = Adriatic.

Adriano (ădₒ-rĭ-āᵛ-nō) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Adrianople ♀ (ădₒ-rᵉ-ᵉ-nōᵛ-pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).

~red ⑥ ❦ (~rĕd) *s.* Adriano'pelrot *n*.

Adriatic ♀ (ēₒ-drĭ-ᵉ-tĭk od. ădₒ-rĭ-ᵉ~) [lt.] *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Adria'tisch(es Meer).

adrift ⚓ (ᵃ-drĭᵛft) [drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; *fig.* to turn ~: a) sich selbst überla'ssen, b) weitS. entlassen, wegschicken.

adroit (ᵃ-drŏiᵛt) [fr.] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; pfiffig; verschlagen. — ***Syn.*** *ingenious* von geistigen, *expert*, *dexterous* und *adroit* bzs. von körperlichen, *skilful* und *clever* von beiden Eigenschaften.

adroitness (~nᵉṡ) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f* (at in [*dat.*]). [und präd. *a.* trocken; durstig.)

adry P (ᵃ-draĭᵛ) [a (= on) u. dry] *adv.*

adscititious ♌ (ădₒ-ṡᵉ-tĭᵛ-ṡʰⁿ) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscript (ăᵈ-ṡkrĭpt) [lt.] **I** *a.* **1.** angefügt. — **2.** hörig, leibeigen (Sklave). — **II** *s.* **3.** (to) Leibeigene(r) *m*, Fronpflichtige(r) *m*.

☞ **adstr...** † ƒ. astr...

adsum (ăᵈ-ṡᵉm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei Namensaufruf).

adularia ♌ (ădₒ-jᵘ-lāᵛ-rᵉ-ᵃ) [Berggruppe A'dula der Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*.

adulate (ăᵈ-jᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend schmeicheln (*dat.*).

adulation (ădₒ-jᵘ-lēᵛ-ṡʰⁿ) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*.

adulator (ăᵈ-jᵘ-lēₒ-tᵉr) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m*.

adulatory (ăᵈ-jᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* schmeichlerisch.

adult (ᵃ-dălᵛt) [lt.] **I** *a.* erwachsen; *fig.* reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school oder school for ~s Fortbildungsschule *f*. — **II** *s.* Erwachsene(r).

adulterant (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *s.* Fälschungsmittel *n*.

adulterate[1] (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verfälschen; *fig.* verderben. — **II** † *v/n.* ehebrechen.

adulterate[2] (~rᵉt) *a.* □ **1.** verfälscht; verdorben. — **2.** ehebrecherisch.

adulterate(d)ness (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rē-tᵉd-nᵉṡ, ~rᵉt-nᵉṡ) *s.* Verfälschtheit *f*. [schung *f*.)

adulteration (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rēᵛ-ṡʰⁿ) *s.* Verfäl-

adulterator (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rē-tᵉrᵛ) [lt.] *s.* Verfälscher *m*. [— 2. *bibl.* Götzendiener *m*.)

adulterer (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rᵉr) *s.* **1.** Ehebrecher *m*.

adulteress (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rᵉṡ) *s.* **1.** Ehebrecherin *f*. — **2.** *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ᵃ-dălᵛ-tᵉ-rĭn, ~rīn) **I** *a.* **1.** im Ehebruch erzeugt. — **2.** *fig.* unecht, verfälscht. — **II** ᵛ *s.* **3.** jur. Bastard *m*, Ehebruchskind *n*.

adulterous (~rᵉṡ) *a.* □ **1.** ehebrecherisch. — **2.** *bibl.* abtrünnig, gottlos. — **3.** ᵛ unecht, verfälscht.

adultery (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* (*s/f.*) **1.** Ehebruch *m*. — **2.** *bibl.* Götzendienerei *f*. [Mannbarkeit *f*.)

adultness (ᵃ-dălᵛt-nᵉṡ) *s.* Mannesalter *n*,

adumbrant ᵛ (ᵃ-dŭᵛm-brᵉnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (~brēt) [lt.] *v/a.* ①b. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren; andeuten (auch *fig.*).

adumbration (ădₒ-dŭᵛm-brēᵛ-ṡʰⁿ) [lt.] *s.* *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf, Skizze *f*.

aduncous ♌ (ᵃ-dăᵛn-kᵉṡ) [lt.] *a.* hakenförmig, krumm.

adust ᵛ (ᵃ-dăᵛṡt) [lt.] *a.* **1.** verbrannt, verdorrt. — **2.** gebräunt, sonn(en)verbrannt. — **3.** heißblütig.

adv. *abbr.* = adverb.

advance[1] (ădₒ-vaᵛnṡ) [fr.] *s.* **1.** Vor(wärts)gehen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (*a.* *fig.*); in ~ vorn, voraus; zum oder im voraus. — **2.** Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*. — **3.** Fortschritt *m*. — **4.** Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*. — **5.** Vorsprung *m* vor j-m; to be in ~ einen Vorsprung haben, voraus sein (of vor [*dat.*]). — **6.** (mst ~s *pl.*) Entgegenkommen *n*. — **7.** Antrag *m*, Anerbieten *n*. — **8.** Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Handgeld *n*; weitS. Darleh(e)n *n*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen. — **9.** höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — **10.** ❦: a) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m*; erhöhter Preis; prices are on the ~ die Preise steigen; b) Überschuß *m*, Gewinn *m*. — **11.** ⚔ Befehl *m* od. Signa'l *n* zum Vorrücken. — ***Syn.*** *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Verebelung; *progress* Fortschritt allgemein. — **Vgl. ~**[2].

advance[2] (ădₒ-vaᵛnṡ) [fr. *avancer*] ①b. **I** *v/a.* **1.** vorwärts bringen; vor-, anrücken lassen; ausstrecken. — **2.** amtlich u. ⚔ befördern, im Range erheben; weitS. allgemein: (be)fördern, beschleunigen. — **3.** verbessern, vervollkommnen. — **4.** Meinung *etc.* vorbringen, aufstellen, äußern; geltend machen. — **5.** vorausbezahlen, vorschießen; Geld auslegen; weitS. darleihen. — **6.** ❦ Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — **II** *v/n.* **7.** vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten. — **8.** *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an [*dat.*]). — **9.** im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert werden. — **10.** ❦ ᵛ Preissteigerung erleiden. — ***Syn.*** *to advance* (7) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — (zu 4) ƒ. adduce.

advanced (ădₒ-vaᵛnṡt) *p.p.* u. *a.*: ⚔ ~ guard = advance-guard; ~ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ~ work vorgeschobenes Werk, Außenwerk *n*; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-guard ⚔ (ăd-vaʳnß-gāʳd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*, Ava'ntgarde *f*.

advancement (ăd-vaʳnß-mᵉnt) *s.* **1.** Vor(wärts)gehen *n*; Vorrücken *n*. — **2.** Beförderung *f* (auch ⚔); Empor=steigen *n*, =kommen *n*. — **3.** Fortschritt *m* einer Wissenschaft. — **4.** ◉ (Geld=)Vorschuß *m*.

advance-money ◉ (.=mŭn-ᵉ) *s.* (Geld=) Vorschuß *m*; Angeld *n*.

advancer (ăd-vaʳn-ßᵉʳ) *s.* **1.** j. der ob. et. das vorrückt 2c. (f. advance 2). — **2.** Gönner(in). — **3.** *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih. [*typ.* Aushängebogen *m/pl.*]

advance-sheets ⊕ (ăd-vaʳnß-ſchītß) *s/pl.*,

advantage (ăd-vaʳn-tᵗᵊbǫ) [fr.] **I** *s.* **1.** förderlicher Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ¥. — **2.** Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über [*acc.*], vor [*dat.*]); ¥. — **3.** Nutzen *m*, Gewinn *m* (f. 1 ¥). — **4.** † Zinsen *m/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓐb. **5.** einen Vorteil gewähren; nützen. — **6.** † (ver)mehren.

Zu ~ **1** u. **3**: to take ~ by oder of: a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) eine günstige Gelegenheit benutzen, ausnutzen; **to** ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste.

Zu ~ **2**: to have the ~ of (ob. over) a p.: a) im Vorteil sein gegen j-n, j-m voraus sein; b) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein; F you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to make (oder take) a p. at († on) ~ seine Überlegenheit über j-n ausnutzen. [gewinnbringend, nützlich.]

advantageable †(ăd-tᵗᵊbǫbl) *a.* vorteilhaft,

advantaged (.=tᵗᵊbǫd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil.

advantage-ground ⑦ (ăd-vaʳn-tᵗᵊbǫ-grāund) *s.* = vantage-ground.

advantageous (ăd-vᵊn-tāʳ-bǫᵗᵊß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich.

advene ↖ (ăd-wīʳn) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ⓐb. hinzukommen, hinzugefügt werden (von Sachen).

Advent (ăʳd-wᵉnt) [lt.] *s.* **1.** *eccl.* Ad've'nt(szeit *f*) *m*. — **2.** a~ (bſd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventitious (ăd-vᵉn-tīʳſch-ᵊß) [lt.] *a.* □ hinzu=gekommen, =kommend; zufällig, nebensächlich, fremd.

adventure (ăd-vĕʳn-tſchᵊʳ) **I** [fr. *aventure*] *s.* **1.** Abenteuer *n*, Wagestück *n*. — **2.** ◉ Spekulatio'n(sgeschäft *n*) *f*; Ri'siko *n*; ◉ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes). — **3.** ⚓ Beilast *f* (Gepäck 2c. der Seeleute). — **4.** ⚒ ~ in a mine Kux *m* (Anteilschein). — **5.** † Zu=, Glücks=fall *m*; by ~ von ungefähr; by hard ~ unglücklicherweise (*sh.*) — **II** [a/f.] *v/a.* ⓐb. **6.** wagen. — **7.** aufs Spiel setzen. — **III** *v/n.* ⓐb. **8.** sich wagen (in, into in [*acc.*]; (up)on an [*acc.*]). — **9.** Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — ***Syn.*** (zu 1) f. accident.

adventurer (ăd-vĕʳn-tſchᵊʳ-ʀᵊr) *s.* **1.** Abenteurer *m*, Wag(e)hals *m*. — **2.** Glücksjäger *m*. — **3.** ◉ Spekula'nt *m*; Unternehmer *m* [adventurous.]

adventuresome (ăd-vĕʳn-tſchᵊʳ-ßᵊm) *a.* =

adventuress (.=tᵗſchᵊ-ʀᵊß) *s.* Abenteu(r)erin *f*.

adventurous (ăd-vĕʳn-tſchᵊʳ-ʀŏß) *a.* □ abenteuerlich; verwegen, wag(e)halsig.

adventurousness (.=nᵉß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Kühnheit *f*.

adverb (ăʳd-wōᵊb) [lt.] *s.*, *gram.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.

adverbial (ăd-wōᵊʳ-bi'ᵊl ⑧) *a.* □ *gram.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.

adversaria (ăd-wᵊʳ-ßāʳ-ʀᵊ-a) [lt.] *s/pl.* Sammlung v. Notizen *f/pl.* [adversary.]

adversarious ↖ (ăd-wᵊʳ-ßāʳ-ʀᵊ-ᵊß) *a.* □ =

adversary (ăʳd-wᵊʳ-ß-ʀᵊ) [lt. *adversa'rius*] **I** ↖ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵊſ) Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** *adversary* (II) Gegner (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputatio'n); *enemy* und *foe* (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.

adversative ☙ (ăd-wōᵊʳ-ß-tiw) [lt. *adversati'vus*] *gram.* **I** *a.* □ adversati'v, einen Gegensatz bezeichnend. — **II** *s.* adversatives Bindewort.

adverse (ăʳd-wōʳß, ↖ ăd-wōʳß), [lt. *adve'rsus*] *a.* □ **1.** entgegen(=wirkend, =stehend); zuwider, widrig; nachteilig; unglücklich (to für); ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*. — **2.** gegenüberliegend. — **3.** gegnerisch; ~ party Gegenpartei *f*. — ***Syn.*** *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Tatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).

adverseness ↖ (.=nᵉß) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.

adversity (ăd-wōʳʳ-ß-tᵉ), *pl.* ~ies (.=tᵉſ) [lt.] *s.* (*sh. s/m.*) **1.** Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f* u. *n*, Unglück *n*; Sprichw. ~ makes wise, though not rich durch Schaden wird man klug. — **2.** † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*sh.T.C. 5,1,14*). — ***Syn.*** *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezüglich; *distress* (*ant.* ease) auch von der inneren Empfindung.

advert (ăd-wōʳt) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* ⓐa. **1.** aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on oder upon auf [*acc.*]). — **2.** hinweisen, anspielen (to auf [*acc.*]).

advertence ↖ (ăd-wōʳʳ-tᵉnß), ~y ↖ (.=tᵉn-ᵉ) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf [*acc.*]).

advertent ↖ (.=tᵉnt) [lt.] *a.* □ achtsam.

advertise (ăʳd-wᵊʳ-tīſ oder ăd-wᵊʳ-tāʳſ) [fr. *avertir*] ⓐb. **I** *v/a.* **1.** benachrichtigen, in Kenntnis setzen, avertieren; ermahnen, warnen. — **2.** ankündigen, anzeigen, bſd. durch Zeitungen 2c. öffentlich bekanntmachen. — **II** *v/n.* **3.** inserieren, annoncieren, einrücken.

advertisement (ăd-wōʳʳ-tſi-mĕnt, † u. *Am.* .=wᵊʳ-tāʳſ-.) [a/f.] *s.* **1.** öffentliche Ankündigung in Zeitungen 2c., Insera't *n*, Annonce *f*. — **2.** † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — **3.** † Ermahnung *f*.

advertiser (ăʳd-wᵊʳ-tāʳ-ſᵊr, ăd-wᵊʳ-tāʳ-.) *s.* **1.** Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m*. — **2.** Anzeiger *m*, Anzeigeblatt *n*.

advertising (.=ſing) **I** *a.* □ **1.** inserierend; Anzeigen=...; ¥. — **2.** † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* **3.** Inserieren *n*.

Zu **advertising 1**: ~ agency Annoncen=expeditio'n *f*; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van Reklamewagen *m*.

advice (ăd-waīʳß) [a/f.] *s.* **1.** Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n*; ¥. — **2.** (meist *pl.*) Nachricht *f*, Meldung *f*; ◉ Bericht *m*, Avi's *m*; ¥. — **3.** † Überlegung *f*; ¥. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.

Zu ~ **1**: legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ einen Arzt konsultieren; by my ~ nach meinem Rat; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!

Zu ~ **2** ◉: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; letter of ~ Aviesbrief *m*.

Zu ~ **3**: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beßrer Überlegung (*SH.M.V. 4,2,8*); to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.

advice-boat ⚓ (ăd-waīʳß-bōt) *s.* Aviesboot *n*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n*.

advisability (ăd-waī-ſᵊ-bi'ʳl-ᵗᵉ) *s.* Ratsamkeit *f*. [lich; nützlich.]

advisable (ăd-waīʳ-ſᵊbl) *a.* □ ratsam, rät=

advisableness (.=nᵉß) *s.* = advisability.

advise (ăd-waīʳſ) [fr. *aviser*] ⓐb. **I** *v/a.* **1.** (an)raten, Rat erteilen; ermahnen († to zu); be ~d! laß dir raten! — **2.** (auch ◉) anzeigen, melden, benachrichtigen (of von); ◉ as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von... — **3.** † to ~ oneself überle'gen. — **II** *v/n.* **4.** beratschlagen, sich beraten (with mit); to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen; F to ~ with one's pillow eine Sache beschlafen. — **5.** † nachdenken (upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) f. admonish; (2) f. acquaint.

advised (ăd-waīʳſd) *p.p.* und *a.* □ (f. bſd. Art.) **1.** überlegt; absichtlich, vorsätzlich; ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen. — **2.** † bedächtig, behutsam, vorsichtig.

advisedly (ăd-waīʳ-ſᵊd-lᵉ) *adv.* mit Bedacht; klugerweise.

advisedness ↖ (.=nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*; Vorbedacht *m*.

adviser (ăd-waīʳ-ſᵊr) *s.* Ratgeber(in).

advising (ăd-waīʳ-ſing) *s.* Rat *m* (*sh.*).

advisory (ăd-waīʳ-ſ-ʀᵉ) *a.* ratgebend, beratend.

advocacy (ăʳd-wᵊ-kᵊ-ßᵉ), *pl.* ~ies (.=ßᵉſ) [mlt.] *s.* Tätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*.

advocate[1] (ăʳd-wᵊ-kāt) [lt.] *s.* **1.** jur. Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schottischen und ehm. an englischen Spezialgerichtshöfen, sowie überhaupt im römischen Recht; an gewöhnlichen englischen Gerichtshöfen: counsel); = barrister. — **2.** *fig.* (of, ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger (=in), Fürsprecher(in); Verfechter(in).

advocate[2] (ăʳd-wᵊ-kāt) *v/a.* ⓐb. *fig.* verteidigen, vertreten, befürworten.

advocateship (ăʳd-wᵊ-kāt-ſchip) *s.* **1.** Advokatu'r *f*. — **2.** Verteidigung *f*, Fürsprech(er)amt *n*.

advocation † (ăd-vō-ˢkē-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anwaltſchaft *f*, Verteidigung *f*, Fürſprache *f*.

advowee (ăd-wau-ˈē) [fr. *a(d)voué*] *s.* Kirchenpatron *m*; ~ paramount oberſter Kirchenpatron (der König). [Patrona't.]

advowson (ăd-wau-ˈzᵊn) [a/f.] *s.* kirchliches

advt. *abbr.* = advertisement.

aydnamia ☉ (ă-dī-nē-ˈmē-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftloſigkeit *f*.

adynamic(al) ☉ (ăd-ī-nă̈ˈm-ik, ~ᵊl) *a.*, *med.* kraftlos, ſchwach.

adynamy ☉ (ă-dīˈn-ă-mē) *s.* = adynamia.

adytum (ăˈd-ī-tŭm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.; * grch.] *s.* Alt. Allerheiligſte(s) *n* (im Tempel; *a. fig.*); Altarraum *m* einer Kirche.

adz(e) ⚙ (ădz) [a/e.] **I** *s.* Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) mit dem Breitbeil bearbeiten.

ae ſchott. (ē) *a.* = one.

Æacides (ī-ăˈſ-ī-dīz) *npr.*, *myth.* Äakiˈdes *m*.

Æacus (īˈ-ă-kŭs) *npr.*, *myth.* Äˈakus *m* (König von Äginˈa). [(Polizeibeamter).]

ædile (īˈ-dāil) [lt.] römiſches Alt. Ädiˈl *m*)

ædileship (~-ſchip) *s.* Amt(sdauer *f*) *n* eines Ädiˈlen.

Æetes (ī-īˈ-tīz) *npr.* Äeˈtes (König v. Koˈlchis).

Ægates ♀ (ī-gēˈ-tīz) *npr.*: ~Isles *pl.* Ägaˈtiſche Inſeln *f/pl.* (weſtlich von Sizilien).

Ægean ♀ (ī-bǧīˈ-ᵊn) *a. u. s.*: ~ (Sea) Ägäˈiſch(es Meer).

Ægeon (ī-bǧīˈ-ᵊn) *npr.*, Äge'on *m* (*SH.Co.*).

æger (īˈ-bǧᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* ärztlicher Entſchuldigungsſchein.

Ægeus (īˈ-bǧ-ˢǧē) *npr.*, *myth.* Äˈgeus *m*.

Ægidius (ī-bǧīˈb-ˢē-ǧē) *npr.* Ägiˈdius *m*.

ægilops ☉ (īˈ-bǧ-ˢlōpǧ) [neu=lt.] *s.*, *med.* Geſchwür *n* im inneren Augenwinkel.

Ægina ♀ (ī-bǧāīˈ-na) [lt.] *npr.* Ägiˈna *n* (grch. Inſel). [tiſch. — **II** *s.* Äginet(in).]

Æginetan (ī-bǧᵉ-nīˈ-tᵊn) [lt.] **I** *a.* äginet-

ægis (īˈ-bǧīs) [grch.] *s.*, *myth.* Äˈgis *f* (Schild des Zeus u. der Atheˈne); *fig.* Ägiˈde *f*.

Ægle (īˈ-glī) *npr.*, *myth.* Äˈgle *f*.

☞ **Ægypt**, &c. † ſ. Egypt, &c.

Æmilia (ī-miˈl-i-ă ⑧) *npr.* Ämiˈlia *f*.

Æmilius (ī-miˈl-i-ŭs ⑧) *npr.* Ämiˈlius *m*.

Æneas (ī-niˈ-ăǧ) *npr.*, *myth.* Äneˈas *m* (trojaˈniſcher Held). [*f* (Eˈpos Vergiˈlius).]

Æneid (īˈ-nᵉ-id od. ī-niˈ-id) [lt.] *s.* Äneiˈde*f*

☞ **ænigma**, &c. ſ. enigma, &c.

Æolia ♀ (ī-ōˈ-ǧa ⑧) *npr.* Äoˈlien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).

Æolian[1] (ī-ōˈ-ǧᵊn ⑧) [lt.] *a.* den Äˈolus (od. Wind) betreffend; **æ~** *geol.* äoˈliſch; Äˈolus-...; *myth.* the ~ Isles die Äoliſchen (jetzt Lipaˈriſchen) Inſeln; ♪ æ~ harp oder lyre Äolsharfe *f*.

Æolian[2] (ī-ōˈ-ǧᵊn ⑧) [lt.] **I** *a.* äoˈliſch, aus Äoˈlien. — **II** *s.* Äoˈlier(in).

Æolic (ī-ōˈl-ik) *a.* = Æolian[2].

Æolus (īˈ-ŏ-lŭs) *npr.*, *myth.* Äˈolus *m* (Gott der Winde).

æon ☉ (īˈ-ᵊn) [lt., * grch.] *s.* Äoˈne *f* (meiſt *pl.*), Zeit-alter *n*; Ewigkeit *f*.

æonian (ī-ōˈ-nᵉ-ăn) *a.* äoˈniſch, ewig.

æra (īˈ-ra) *s.* = era.

aerate, *Am.* **aë~** ☉ (ēˈ-ˢē-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlenſäure ſättigen; ~d water kohlenſaures Waſſer.

aeration, *Am.* **aë~** ☉ (ē-ˢē-rēˈ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Durchdri'ngen *n* mit Luft oder Kohlenſäure.

aerator, *Am.* **aë~** ⚙ (ēˈ-ˢē-rē-tᵊr) *s. chm.* Appara't *m* zur Herſtellung kohlenſauren Waſſers.

aerial, *Am.* **aë~** (ē-īˈ-rᵉ-ăˈ-l, *a.* ē-ēˈ-rᵉ-ăˈ-l) [lt.] *a.* □ **1.** luftig, zur Luft gehörend; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend oder wachſend; weitS. erhöht; *poet.* ätheˈriſch; ‡. — **2.** aus Luft beſtehend; *fig.* weſenlos, eingebildet. — **3.** oberirdiſch (auch ⚙).

Zu ~ **1**: ~ navigation Luftſchifffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luftperſpekti've *f*; ~ traveller Luftſchiffer *m*.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-rᵉ-ăˈ-ī-tē), ***aerialness***, *Am.* **aë~** (ēˈ-ī-rᵉ-ăˈ-l-ᵉˢnĕs) *s.* Luftigkeit *f*; *fig.* Weſenloſigkeit *f*.

aerie, *Am.* **aë~** (ăˈr-ᵉ od. īˈ-rᵉ) [fr. *aire*] *s.* 1. Horſt *m* (Neſt eines Raubvogels); auch *fig.* — 2. Brut *f* eines Raubvogels.

aerification, *Am.* **aë~** ☉ (ē-ˢē-rē-fī-ˢkē-ſchᵊn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Verbindung *f* od. Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** ☉ (ēˈ-ˢē-rē-fōʳm) *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig.

aerify, *Am.* **aë~** ✎ ☉ (~fāī) *v/a.* ①d. **1.** mit Luft erfüllen. — **2.** in Luft verwandeln. [Luft-...]

☞ **aero...**, *Am.* **aëro...**, in Zſſgn =

aerodynamics ☉ (*C.T.D.* ēˈ-ˢē-rō-dāī-năˈm-ikǧ, *MU.* ~dˢē-~) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre v. der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper). [Luftbeſchreibung *f*.]

aerography ☉ (ē-ˢē-rŏˈg-ra-fᵊ) [grch.] *s.*

aerolite, **~lith** ☉ (ēˈ-ˢē-rē-lāīt, ~lith) [grch.] *s.* Meteo'rſtein *m*. [teo'r-...]

aerolitic ☉ (ē-ˢē-rē-lĭˈ-ik) [grch.] *a.* Me-

aerologic(al □) ☉ (~lŏˈbǧ-ik, ~lŏˈbǧ-ˢē-kˡ) [grch.] *a.* die Lehre von der Atmoſphäre betreffend. [lo'g(e) *m*.]

aerologist ☉ (ē-ˢē-rŏˈl-ŏ-bǧīſt) *s.* Aero-

aerology ☉ (ē-ˢē-rŏˈl-ŏ-bǧᵊ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den Eigenſchaften der Atmoſphäre.

aerometer ☉ (ē-ˢē-rŏˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmeſſer *m* (Inſtrume'nt).

aerometric ☉ (ē-ˢē-rō-mēˈt-rik) *a.* aerome'triſch, die Luftmeſſung betreffend.

aerometry ☉ (ē-ˢē-rŏˈm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmeſſung.

aeronaut ☉ (ēˈ-ˢē-rō-nă̈t) [fr., * grch.] *s.* Luftſchiffer(in), Aeronaut(in).

aeronautic(al □) ☉ (ē-ˢē-rō-nă̈ˈ-tik, ~tˢē-kˡ) *a.* aeronautiſch; Luftſchiffahrts-...

aeronautics ☉ (~tiks) *s/pl.* (auch *sg.*) Luftſchiffahrtskunſt *f*, Aeronautik *f*.

aerophane ❀ (ēˈ-ˢē-rō-fēn) *s.* Art Gaze *f*.

aerophyte ☉ ❦ (ēˈ-ˢē-rō-fāīt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*. [beobachtung *f*.]

aeroscopy ☉ (ē-ˢē-rŏˈbǧ-ᵉ-pᵊ) *s.* Wetter-

aerostat ☉ (ēˈ-ˢē-rō-ſtă̈t) [grch.] *s.* Luftſchiff *n*, -ballon *m*.

aerostatic(al □) ☉ (ē-ˢē-rō-ſtă̈ˈt-ik, ~tˢē-kˡ) [grch.] *a.* aeroſta'tiſch, die Luftgleichgewichtslehre betreffend.

aerostatics ☉ (~tiks) *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aeroſta'tik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftſchiffahrts-lehre *f*.

aerostation ☉ (ē-ˢē-rō-ſtē-ſchᵊn) [grch.] *s.* Aeronau'tik *f*, Luftſchiffahrtskunſt *f*.

æruginous ☉ (ī-rūˈ-bǧᵉ-năbǧ) [lt.] *a.* auf Grünſpan bezüglich, grünſpan-ähnlich; patiniert. [m; Pa'tina *f*.]

ærugo ☉ ✎ (ī-rūˈ-gō) [lt.] *s.* Grünſpan

aery ✎ (ēˈ-ˢē-rᵉ, auch ăˈ-rᵉ) [lt.] *a.*, *poet.* luftig, ätheˈriſch.

Æschines (ēˈ-bǧ-ī-nīs od. īˈ-bǧ-~) *npr.* Äˈſchines (grch. Redner, † 314 vor Chr.). [le'iſch.]

Æschylean (ēˈ-bǧ-ᵉ-lī-ˈ-ăn od. īˈ-bǧ-~) *a.* äſchy-

Æschylus (ēˈ-bǧ-ᵉ-lăbǧ od. īˈ-bǧ-~) *npr.* Äˈſchylus *m* (grch. Traˈgiker, † 456 vor Chr.).

Æsculapian (ēsˈ-bǧŭ-lāīˈ-pᵉ-ăˈ-ᵊn oder ībǧ-~) *a.* äskula'piſch, ärztlich.

Æsculapius (ēsˈ-bǧŭ-lāīˈ-pᵉ-ăˈ-bǧ od. ībǧ-~) *npr.* Äskula'p *m* (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m*.

Æson (īˈ-bǧŏn) *npr.* Äˈson *m* (Vater des Jaˈſon).

Æsop (īˈ-bǧŏp), auch **~us** (ī-bǧŏˈ-pˢē) *npr.* Äſo'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. sæ. v. Chr.).

Æsopian (ī-bǧŏˈ-pi-ăn ⑧), **Æsopic** (ī-bǧŏˈp-ik) *a.* äſo'piſch, nach Art des Äſo'p.

æsthete ☉ (ēsˈ-bǧ-thīt, *MU.* auch īsˈ-bǧ-thīt) *s.* äſthe'tiſch gebildeter Menſch.

æsthetic ☉ (ēsˈ-bǧ-thēˈt-ik, *MU.* a. īsˈ-bǧ-thēˈt-ik, ēsˈ-bǧ-thīˈ-tik, īsˈ-bǧ-thīˈ-tik) [grch.] *a.*, *phls.* äſthe'tiſch; geſchmackvoll.

æsthetical ☉ (~ˢē-kˡ) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ☉ (ēsˈ-bǧ-thī-tīˈſch-ᵊn, *MU.* a. īsˈ-bǧ-) *s.* Äſthe'tiker(in); Kunſtkenner(in).

æstheticist ☉ (ēsˈ-bǧ-thēˈt-ᵉ-ſīſt, *MU.* a. īsˈ-bǧ-) *s.* Äſthe'tiker(in).

æsthetics ☉ (ēsˈ-bǧ-thēˈt-īkǧ; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phls.* Äſthe'tik *f*.

æstival ☉ (*MU.* ēˈ-bǧ-ī-mˢī od. ˢē-ſtāīˈ-~) [lt.] *a.* ſommerlich.

æstivate ☉ (ēˈ-bǧ-ī-wēt, īˈ-bǧ-ī-~) [lt.] *v/n.* ①b. *zo.* Sommerſchlaf halten.

æstivation ☉ (ēsˈ-bǧ-ī-wēˈ-ſchᵊn od. ī-bǧī-~) *s.*, *zo.* Sommerſchlaf *m* (auch *fig.*).

æt., **ætat.** *abbr.* = *ætatis* (ī-tāˈ-tīs) [lt.] im Alter von.

☞ **æther** ✎ (īˈ-thᵉr), &c., ſ. ether, &c.

☞ **Æthiop**, &c., ſ. Ethiop, &c.

ætiology ☉ (ī-tī-ŏˈl-ŏ-bǧᵊ oder ēt-ī-ŏˈl-ŏ-bǧᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Urſachenforſchung *f*.

aetites ☉ † (ē-tāīˈt-īs) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-ſtein *m*.

Ætna ♀ (ēˈt-na) *npr.* = Etna.

Ætolia ♀ (ī-tōˈ-lǐ-a ⑧) *npr.* Äto'lien *n*.

Ætolian (ī-tōˈ-lǐ-ᵊn ⑧) **I** *a.* äto'liſch. — **II** *s.* Äto'lier *m*. [admiral 1 ‡.]

A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet (ſ.)

afar (ă-fāʳˈ) *adv.* **1.** (meiſt from ~) von fern; weither. — **2.** (meiſt ~ off) weit, fern; in weiter Ferne. — **3.** † ~ off indirekt (*SH.*).

A.F.B.S. *abbr.*=American and Foreign Bible Society (Amerikaniſch-ausländiſche Bibelgeſellſchaft).

afear(e)d †, *provc.* ob. *Am.* P (ă-fīʳˈb) *p.p.* und *a.* erſchrocken; (of) fürchtend (für), beſorgt (um) (*SH.*).

affability (ăf-ă-bīˈl-ī-tē) [lt.] *s.* Leutſeligkeit *f*, Freundlichkeit *f*," Geſprächigkeit *f*; Güte *f*. — ***Syn. affability*** entſpringt aus Gutmütigkeit u. bezieht ſich meiſt auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geſelligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweiſe; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweiſe; die nächſten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*. [ſelig, umgänglich; gütig.]

affable (ăˈf-ă-bl) [lt.] *a.* □ freundlich, leut-

affableness (ăˈf-ă-bl-nᵉˢnĕs) *s.* = affability.

affair (ă-fāʳˈ) [fr. *affaire*] *s.* Affäre *f*: **1.** Angelegenheit *f*, Geſchäft *n*; Sache *f*; Handel *m*; Streit *m*; ‡. — **2.** ⚔ Schar-

mützel *n*, Treffen *n*. — ***Syn.*** *affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu affair 1: public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; ~ of honour Ehrenhandel *m*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an.

affect[1] (ᵃ-fĕ́ᵛkt) [(alt)fr. *affecter*] *v/a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach. — 2. neigen zu (*dat.*); vorziehen; Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieben. — 3. affektieren, erkünsteln, (er)heucheln; (mit *inf.*) sich stellen als ob …; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 4. nachahmen. — 5. von Tieren und Pflanzen: bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*). — 6. † gleichen (*dat.*) (*sh.*). — ***Syn.*** *to affect* (3) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — **Vgl. ~²**.

affect[2] (ᵃ-fĕ́kt) [lt. *affi'cere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen; bewegen, (be)rühren; (be)treffen, ergreifen (auch *fig.*). — 2. *med.* angreifen, befallen, anstecken. — ***Syn.*** *to affect* (3) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen.

affect[3] † (ᵃ-fĕ́kt) [lt.] *s.* = affection.

affectation (ăf-ᵉk-tḗ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — ***Syn.*** *affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (ſ. affect[1] *Syn.*).

affected[1] (ă-fĕ́ᵏ-tᵉd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ 1. (mſt mit well) ergeben, geneigt, gesinnt, zugetan. — 2. affektiert, gekünstelt, geziert; erheuchelt, verstellt.

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* 1. (with) befallen, ergriffen (*fig.* †). — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*).

affectedness (~-nᵉß) *s.* = affectation 2 u. 3.

affecter ✎ (ᵃ-fĕ́ᵏ-tᵉr) *s.* Nachäffer *m*.

affecting (ᵃ-fĕ́ᵏ-tĭng) *a.* □ rührend, ergreifend; feierlich.

affection (ᵃ-fĕ́ᵏ-ſchᵉn) [fr.] **I** *s.* (*g/m., s/f. sh.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for, ✎ to, towards, upon für). — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*. — 3. Affekt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. † = affectation. — 5. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*. — 6. *math., phys.* Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. Neigung fühlen für, lieben. — ***Syn.*** *love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

affectional (ᵃ-fĕ́ᵏ-ſchᵘ-nᵃl) *a.* leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate (~nĭt) *a.* □ 1. herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefschluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn 2c. — 2. † (to) eingenommen für, geneigt zu; eifrig bei. — ***Syn.*** *affectionate* (1) und *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl und richtet sich auf e-n bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.

affectionateness ✎ (ᵃ-fĕ́ᵏ-ſchᵘ-nĭt-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*; Wohlwollen *n*.

affectioned (ă-fĕ́ᵏ-ſchᵘnd) *a.* 1. fast † ergeben, zugetan. — 2. † eingebildet (*sh.*).

affective (~tĭw) *a.* □ Gemüts-...

affeer (ᵃ-fĭᵉr) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen (*sh.m.*). [*f* einer Geldstrafe.]

affeerment (ᵃ-fĭᵉr-mᵉnt) *s.* jur. Festsetzung

afferent ♋ (ă'ſ-ᵉ-rĕnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend.

affet(t)uoso 𝅘𝅥 (a-fĕt-ᵘ-ō'-ſō) [it.] *adv.* mit Wärme und Gefühl.

affiance (ᵃ-fāi'ᵉnß) [a/f.] **I** ✎ *s.* 1. Vertrauen *n* (in, ✎ on auf [*acc.*]). — 2. Verlobung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; meist *pass.*); her ~d (husband) ihr Bräutigam; his ~d (wife) seine Braut. — 4. ✎ mit Vertrauen erfüllen.

affiant *Am.* (~nt) [a/f.] *s.* jur. Zeuge, der seine Aussage beschwört. [zettel *m*.]

affiche *Am.* (ᵃ-fĭ'ſch) [fr.] *s.* Anschlag-

affidavit (ăf-ᵉ-dē'-wĭt) [mlt.] *s.* jur. Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung); to make (oder take) an ~ eidlich erhärten. — ***Syn.*** *affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; ſ. auch evidence.

affiliate (ᵃ-fĭ'l-ĭēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an Kindes Statt annehmen, adoptieren. — 2. in e-e Gemeinschaft aufnehmen; *fig.* zugesellen; ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (unter-ea. od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben (on, upon, to [*dat.*]).

affiliation (ᵃ-fĭl-ĭē'-ſchᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. Annahme *f* an Kindes Statt, Adoptio'n *f*; *fig.* Verwandtschaft *f*. — 2. Aufnahme *f* als Mitglied 2c.; *fig.* Verbindung *f*. — 3. jur.: gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft (auch *fig.*).

affined ✎ (ᵃ-fāi'ᵉnd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verbunden. — 2. verpflichtet (*sh.o.*).

affinity (ᵃ-fĭ'ᵉn-ᵉ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭs) [fr. *affinité*, * lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat 2c. (to mit), Verschwägerung *f*. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* v. Rassen 2c. (with mit). — 3. ♋ chemische Verwandtschaft. — 4. † Anhang *m* (*sh.o.*). — ***Syn.*** ſ. alliance.

affirm (ᵃ-fḗᵉm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. behaupten, versichern, bejahen. — 2. bekräftigen; Urteil 2c. bestätigen. — **II** *v/n.* 3. behaupten; beteuern. — 4. jur. feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — ***Syn.*** (1) ſ. assert.

affirmable (ᵃ-fḗᵉm-mᵉbl) *a.* □ (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ✎ (~mᵉnß) *s.* Behauptung *f*.

affirmant (ᵃ-fḗᵉ-mᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend 2c. (ſ. affirm). — **II** *s.* 2. Behauptende(r) *m* 2c. — 3. jur. Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen gibt.

affirmation (ăf-ᵉr-mē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Bejahen *n*. — 2. Behauptung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f*. — 4. jur. feierliches Versprechen an Eides Statt (bei Quäkern). — ***Syn.*** ſ. affidavit.

affirmative (ᵃ-fḗᵉr-mᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative). — 2. zustimmend. — **II** *s.* 3. Bejahung *f*; to answer in the ~ bejahend antworten; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben. — 4. Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit the) mit „Ja" stimmende Partei.

affirmatory (ᵃ-fḗᵉr-mᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [Bejaher(in).]

affirmer (ᵃ-fḗᵉr-mᵉr) *s.* j. der behauptet,

affix[1] (ᵃ-fĭ'ᵏß) [lt. *affi'go*] *v/a.* ①c. 1. (an-) heften, befestigen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen. — 2. Siegel 2c. beifügen, aufdrücken (to *dat.*); to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — ***Syn.*** *to affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe.

affix[2] (ă'ſ-ĭᵏß), *pl.* **~es** (ă'ſ-ĭᵏ-ßᵉs) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ♋ *gram.* Affi'x *n* (angehängte Silbe). [Beifügung *f*.]

affixture ✎ (ᵃ-fĭ'ᵏß-tſchŭr) *s.* Anfügung *f*,

afflated (ᵃ-flē'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* begeistert.

aflation (ᵃ-flē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tᵉß) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*.

afflict (ᵃ-flĭ'ᵏt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken; peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at über [*acc.*]).

aflicted (ᵃ-flĭ'ᵏ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen durch, betrübt über (*acc.*), elend. — 2. (with) krank, leidend an (*dat.*), behaftet mit; a. *fig.* — ***Syn.*** *afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen einen in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ✎ (ᵃ-flĭ'ᵏ-tᵉr) *s.* Peiniger(in). [lich.]

afflicting (~tĭng) *a.* □ betrübend, schmerz-

affliction (ᵃ-flĭ'ᵏ-ſchᵉn) [fr. *id.*, * lt. *afflictio'n-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*. — ***Syn.*** *pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Tatsache bezieht (zB. den Verlust e-s Kindes).

afflictive (ᵃ-flĭ'ᵏ-tĭw) [mlt.] *a.* □ (to) betrübend, kränkend, schmerzlich für.

affluence (ă'ſ-flᵘ-ēnß) [fr. *id.*, * lt. *afflue'ntia*] *s.* 1. ✎ Zu-, Zusammen-fluß *m* (*cl.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Reichtum *m*.

affluent (ă'ſ-flᵘ-ēnt) [fr. *id.*, * lt. *afflue'nt-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in,

with) wohlhabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Nebenfluß *m.* [*n*, Zufluß *m.*]

afflux (ă′f-lŭkʃ) [fr., * mlt.] *s.* Zufließen *n*

affluxion ✎ (ᵃ-flăk′ᵏ-ʃŏⁿ) *s.* = afflux.

afford (ᵃ-fōᵂd ⑨) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten; Hilfe leisten; Freude ꝛc. bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen; to ~ means Mittel an die Hand geben. — 2. (mit can oder may, oft mit folgd. to u. *inf.*) fertig bringen; imstande sein, ermöglichen; Kosten bestreiten, aufbringen, erschwingen; I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann. — 3. ⛃ ablassen, verkaufen.

affordable (ᵃ-fōᵂd-ᵇᵉbᵊl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~bingˢ) *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich.

afforest (ᵃ-fŏᴿ-ᵉstˢ) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (ᵃ-fŏᴿ-ᵉ-ʃtᵊᴿ-ʃŏⁿ) [mlt.] *s.* 1. Aufforstung *f.* — 2. aufgeforstetes Land.

affranchise (ᵃ-fraⁿ′ʃ-tʃĭʃ u. ~tʃāʃ) [fr.] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (ᵃ-fraⁿ′ʃ-tʃĭʃ-mĕnt) *s.* Befreiung *f.*

affray (ᵃ-frēᴵ) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. (er-, ab-)schrecken. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Tumult *m*, Auflauf *m* (auch jur.).

affright (ᵃ-fraⁱᵗ) [a/e.] **I** † od. *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at … sich entsetzen vor (*dat.*). — **II** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*. [schreckt, entsetzt.]

affrighted ✎ (ᵃ-fraⁱᵗ′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ er-

affront[1] (ᵃ-frănᵗ) [fr.] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen. — 2. *fig.* trotzen, die Stirn bieten (*dat.*). — 3. † begegnen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

affront[2] (~) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*. — 2. † Trotzbietung *f*. — ***Syn.*** *affront* (1) absichtliche und meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form.

affronted (ᵃ-frănᵗ′n-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, böse (at über [*acc.*]).

affrontee (ᵃ-frănᵗ′n-tī oder fr. Aussp. ă-frŏⁿ-tē′) [fr. *affronté*] *a.*, *her.* mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affronter (ᵃ-frănᵗ′n-tᵉᴿ) *s.* Beleidiger(in), Beschimpfer(in). [beschimpfend.]

affrontive ✎ (ᵃ-frănᵗ′n-tĭw) *a.* beleidigend,

affusion (ᵃ-fjūᶻ′-ʒᵘn) [fr.] *s.* Begießen *n*, Besprengen *n* (auch *fig.*).

affy † (ᵃ-faⁱ′) [a/f.] **I** *v/a.* verloben. — **II** *v/n.* vertrauen (in auf [*acc.*]).

Afghan (ă′f-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* Afghaˈne *m*, Afghaˈnin *f*. — **II** *a.* afghaˈnisch.

Afghanistan ♀ (ăf-gă-nᵉ-ʃtaⁿ′n oder ăf-gă′n-ᵉ-ʃtăn) *npr.* Afghanistaˈn *n*.

afield (ᵃ-fī′ld) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf dem (Schlacht-)Felde; aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* vom rechten Wege ab. [in Feuer (auch *fig.*).]

afire F (ᵃ-faⁱᵉ′) *adv.* u. präd. *a.* brennend,

aflame (ᵃ-flēᴵm) *adv.* u. präd. *a.* in Flammen; *fig.* aufgeregt.

afloat (ᵃ-flōᵗ) *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); auf dem Meere; ‡. — 2. überschwemmt. — 3. schwebend. — 4. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 5. *fig.* in Tätigkeit, im Gange; umlaufend; ‡. — 6. *fig.* ungewiß, unsicher.

Zu ~ 1 u. **5**: to bring (get od. set) ~: a) ein Schiff flott machen, b) in Gang oder Umlauf bringen.

aflush ✎ (ᵃ-flăᶻʰ′) *adv.* u. präd. *a.* errötend, erglühend.

afoam (ᵃ-fōᵂm) *adv.* u. präd. *a.* schäumend.

afoot ⑤ (ᵃ-fŭᵗ) *adv.* und präd. *a.* 1. zu Fuß. — 2. *fig.* in Bewegung, im Gange. — 3. † das Fußvolk betreffend (*sh.*).

afore †, doch noch ⚓ (*ant.* abaft) u. *prov.* (ᵃ-fōᵂᴿ ⑨) = before.

aforehand ⑤ † oder *prov.* (~hănd) *adv.* vorher, im voraus. [obig.]

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt,

aforesaid (~ʂĕd) *a.* vorher erwähnt.

aforethought (~thât) *p.p.* u. *a.* vorbedacht; vorsätzlich.

aforetime (~taⁱm) *adv.* vormals, ehemals.

afoul ✎ (ᵃ-faŭᴵ) *adv.* und präd. *a.* nicht frei; verwickelt; ⚓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen.

afraid (ᵃ-freᴵᵈ) [*p.p.* v. † afray = affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken (of um, wegen, über [*acc.*]); to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to make a p. ~ j-m bange machen, j-n erschrecken. — ***Syn.*** *afraid* drückt einen viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In der Umgangssprache erhält I am ~ fast die Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben“, wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt werden soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

afreet (ᵃ-frēᴵt, *MU.* ă′f-rĭt) *s.* = afrit.

afresh F (ᵃ-frĕʃ) *adv.* von frischem, von neuem, wieder.

Afric (ă′f-rĭk) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*sh.*). — **II** ✎ *a.* afrikanisch.

Africa ♀ (~ᴿᴵ-ka) *npr/f.* Afrika *n*.

African (~ᴿᴵn) **I** *a.* afrikaˈnisch. — **II** *s.* Afrikaˈner(in), Neger(in).

Africander (ă′f-rᴵ-kăn-dᵉᴿ) [holl.] *s.* Afrikaˈnder(in) (Abkömmling europäischer [bes. holländischer] Ansiedler in Süd-afrika).

afrit (ᵃ-fraⁱᵗ, *MU.* ă′f-rĭt) [ar.] *s.*, *myth.* ein böser Dämon.

afrite (ᵃ-fraⁱᵗ, *MU.* ă′f-rĭt) *s.* = afrit.

afront † (ᵃ-frănᵗ) *adv.* gegenüber.

aft ⚓ (aft) [a/e.] *a.* und *adv.* achtern (im Schiffe) hinten; achter-aus; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (den Wind in den Rücken bekommen); right ~ gerade von hinten; to haul ~ the sheets die Schoten anholen.

aft. *abbr.* = after; afternoon.

after (aᵗ′f-tᵉᴿ) [a/e.: dtsch After, ndd. achter] **I** *adv.* 1. (Raum) hinten, nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, hinterher, darauf; ‡. — **II** *prp.* 3. (Raum, Reihenfolge) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter … her; nach, bes. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ‡. — 4. (Zeit) nach; ‡. — 5. (Zweck) wegen, betreffs, über. — 6. (Vorbild, Grund) nach, gemäß, entsprechend; infolge; ‡. — **III** *cj.* 7. (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* 8. (Raum) hintere(r, s); ⚓ Achter-… — 9. (Zeit) (nach)folgend, später; ‡. — ***Syn.*** *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit u. Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Raum, *subsequent to* auf Zeit, ✎ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: a year ~ ein Jahr später; **the** year ~ im folgenden Jahre.

Zu ~ 3: to be ~ a th. et. erstreben, vorhaben; to be ~ a p. hinter j-m her sein, j-s Freundschaft ꝛc. suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; shall we ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH.H.VI,b,5,3,27*).

Zu ~ 4: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; one ~ **another** nacheinander; one ~ **the** other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ 6: ~ this fashion auf diese Weise; ~ all nach oder bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch).

Zu ~ 9: in ~ days in Zukunft. — ☛ Zusammensetzungen mit after lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach-…, Nach-…

after-*acceptation* ⑥ (aᵗ″f-tᵉᴿ-ăk-ʂᵉp-tē′-ʃŏⁿ) *s.* 1. ✎ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ⛃ spätere Annahme.

~account (aᵗ′f-tᵉᴿ-ᵉ-kaŭnt) *s.* 1. spätere Berechnung. — 2. ⛃ Nachforderung *f*.

~act ⑥ ✎ (~ăkt) *s.* folgende Handlung.

~ages ⑥ (~-ē-dʒᵉz) *s/pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f*. [geburt *f*.]

afterbirth (aᵗ′f-tᵉᴿ-bēᵗʰ) *s.*, *med.* Nach-

after-*body* ⚓ (aᵗ′f-tᵉᴿ-bŏd-ᵉ) *pl.* **~bodies** (~bŏd-ᵉz) *s.* Achterschiff *n*. [e-s Versuches.]

aftercast ✎ (aᵗ′f-tᵉᴿ-kaʂt) *s.* Ergebnis *n*

afterclap (~klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, z. B. bei einem Gewitter; *fig.* nachträgliche Überraschung. — 2. *fig.* unangenehmes Nachspiel, Querstrich *m*.

after-cost (~-kŏʂt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ⛃ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten).

aftercrop (~krŏp) *s.* Nach-ernte *f*.

after-*damp* ⑥ ⚒ (aᵗ′f-tᵉᴿ-dămp) *s.* Nach-schwaden *m*.

~day ⑦ (~dē) *s.* 1. künftiger Tag. — 2. **~s** *pl.* Folgezeit *f*; Nachwelt *f*.

~deck ⚓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n*.

~dinner (~dĭn-ᵉᴿ) **I** † *s.* Zeit *f* unmittelbar nach Tisch. — **II** jetzt: *a.* (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-…; weitS. Nachmittags-…

~enquiry † (aᵗ′f-tᵉᴿ-ᵉn-kwaⁱ′-rᵉ) *s.* = ~-inquiry.

~eye † (af-tᵉᴿ-aⁱ′) *v/a.* j-n im Auge behalten.

~game ⑤ (aᵗ′f-tᵉᴿ-gēm) *s.* 1. neues Spiel. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen.

~glow ⑤ (~glō) *s.* Nachglühen *n*.

~grass ⑤ (~graß) *s.* = aftermath 2.

~growth ⑥ (~grōᵗʰ) *s.* Nachwuchs *m*.

~guard ⑥ ⚓ (~gāᴿd) *s.* Achterwache *f*.

~hand (~hănd) *s.* nachher eingetretener Arbeiter.

~hold ⚓ (~hōld) *s.* Achterraum *m*.

after-hours (aˣf-tᵉʳR-ȧūᵊr) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Folge(zeit) *f.*

afterings *prove.* (aˣf-tᵉʳ-rĭnꝛ̄) *s/pl.* letzte (Nach-)Milch.

after-*inquiry* † (aˣf-tᵉʳR-ĭn-ẗwā̆-rᵉ) *s.* spätere Untersuchung (*SH.*).

~life Ⓚ (aˣf-tᵉʳ-lā̆ĭf) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.*

~love † (~lă̆w) *s.* spätere Liebe.

aftermath (~mă̆ȟ) *s.*, *agr.* 1. Nach-ernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grum(me)t *n*, Spätheu *n*. [Zusammenkunft (*SH.*).]

after-*meeting* † (ˈ~mĭˣ-tĭnṡ) *s.* spätere)

~morn (ˈ~mōˣn) *s.* folgender Morgen.

aftermost (*MU.* aˣf-tᵉʳ-mᵉßt, ~mōßt) **I** *a.* meist ⚓: achterst, hinterst. — **II** *s.* ⚓ Achterschiff *n*.

afternoon (aꝛ-tᵉʳ-nūˣn) **I** *s.* 1. Nachmittag *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, z.B. ~ of life Lebens-abend. — **II** *a.* (nur attributiv) 3. Nachmittags-…

afternoon-service Ⓚ (aꝛ-tᵉʳ-nūˣn-ßēᵛˣ-wĭß) *s.* Nachmittagsgottesdienst *m*.

afternoon-tea Ⓚ (aꝛ-tᵉʳ-nūˣn-tī) *s.* Nachmittagstee *m*, Vesperbrot *n*.

after-*pains* Ⓚ (aˣf-tᵉʳ-pēnꝛ̄) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.*

~part (~pā̆ˣt) *s.* 1. folgender Teil; Hinterteil *n*. — 2. ⚓ = ~-body.

~payment (~pē-mᵉnt) *s.* Nachzahlung *f*, Nachschuß *m*.

afterpiece (~pīꝛ̄) *s.* 1. *thea.* kleines Lustspiel 2c. nach dem eigentlichen Stück, Nachspiel *n*. — 2. ⚓ Ruderhacke *f*.

after-*reckoning* (aˣf-tᵉʳ-rĕˣ-kᵊnṡ) *s.* 1. endgültige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n*.

~sail Ⓣ ⚓ (ˈ~ßēl) *s.* Achtersegel *n*, bsd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*

~season ❀ (~ßĭṡn) *s.* stille Zeit.

~shine (~ṡȟā̆ĭn) *s.* = ~-glow (a. *fig.*).

~spring ↖ (~ßpṙĭnᵍ) *s.* Nach-, Spätfrühling *m*. [(bsd. nach dem Tode).]

~state Ⓚ (~ßtēt) *s.* zukünftiger Zustand)

~sum ❀ (~ßŭm) *s.* Restsumme *f*.

~supper † (aꝛ-tᵉʳ-ßŭᵖ-ᵉʳ) *s.* u. *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen. [(auch *fig.*).]

~taste (aˣf-tᵉʳ-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m*)

afterthought (~ṫȟā̆t) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m*. — 3. zu späte Einsicht.

after-*time* Ⓣ (~tā̆ĭm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f*.

~tossing (ˈ~tŏˣßᵊ-ĭnṡ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach einem Sturme.

~touch (aˣf-tᵉʳ-tŏtȟ) *s.* 1. *phot.* Retuschieren *n*. — 2. *paint.* Nachmalen *n*.

~trial Ⓚ (~trā̆ĭ-ᵊl) *s.* Nachprobe *f*; spätere Erfahrung, zweites Verhör 2c. (J. trial).

afterward(s) (aˣf-tᵉʳ-wᵊʳd[ẓ]) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.

after-*wise* Ⓣ (~wā̆ĭ) *a.* zu spät klug.

~wit ↖ Ⓣ (~wĭt) *s.* zu späte Einsicht.

~wrath Ⓣ ↖ (~rȧ̆ṫȟ) *s.* späterer Zorn.

~years (~jĭᵉrꝛ̄) *s/pl.* spätere Jahre *n/pl.*, Zukunft *f*. [— **II** *s.* Achterraum *m*.]

aftmost ⚓ (aˣf-tᵐōßt) **I** *adv.* ganz achter.]

aftward(s) ⚓ (aˣf-tʷᵊʳd[ẓ]) *adv.* achterwärts, nach hinten.

A.-G. *abbr.* = Adjutant-General; Attorney-General.

aga (ā˟ˣ-gā, ᴬ-gā˟ˣ, ă˟ˣg-a, ē˟ˣ-ga) *s.* = agha.

again (ᴬ-gē˟ˣn, weniger gut ᴬ-gĕ˟ˣn) [a/e.] *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; zurück; ⚸. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as … 1½ mal so groß als … — 4. and(er)erseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- ob. Fühl-bares, e-e Krankheit 2c. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-…, wi(e)der-…; auch die Intensität ausdrückend: heftig, stark; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf.

Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; now and ~ dann und wann, hin und wieder; over ~ noch einmal; to return ~ wieder zurückkehren.

against (ᴬ-gĕ˟ˣnßt, auch ᴬ-gē˟ˣnßt) **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, bei; the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand. — 3. (Richtung und *fig.*) gegen, wider (feindlich); that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln. — 4. ↖ (Zeit) in Erwartung (mit *gen.* ob. von …); für (die Zeit [von …]), bis; ⚸. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *prov.*, *cj.* 6. gegen (ob. um) die Zeit, da, daß ob. wenn; ehe; ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt, wenn er kommt. — ***Syn.*** *against* (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* ko'ntra statt *against*.

Zu ~ 4 ↖: ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, z.B. a match (oder race) ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.

agalloch(um) ✿ ❀ (ᴬ-gă˟ˣl-ŏk, ~ˢ-kᵉm) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).

agalmatolite ✿ (ăg-ˢl-mă˟ˣt-ˢ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Bildstein *m*, Speckstein *m*.

Agamemnon (ăg-ᴬ-mĕᵛm-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon *m* (Führer der Griechen vor Troja).

agamous ✿ ↖ (ă˟ˣg-ᴬ-mă̆ßᵍ) [grch.] *a.* ge-

agamy ✿ (ă˟ˣg-ᴬ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f*.

Aganippe (ăg-ᴬ-nĭ˟ˣp-ᵉ) *npr.* Agani'ppe *f*: 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* a~ poetische Kraft.

agape[1] (*MU.* a˟ˣ-gē˟ˣp, *CT.D.* auch ᴬ-gā˟ˣp) [gape] *adv.* und präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be (ob. stand) ~ gaffen.

agape[2] (ă˟ˣg-ᴬ-pī) [grch.], *pl.* lt. ~pæ (~pī) oder ↖ engl. ~pes (~pĭꝛ̄) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen.

agaric ❀ (ă˟ˣg-ˢ-rĭk ob. ᴬ-gă˟ˣR-ĭk) [grch.] **I** *s.* Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*). — **II** *a.* Pilz-…, Schwamm-…; *min.* ~ mineral Bergmilch *f*.

agasp ↖ (ᴬ-ga˟ˣßp) [gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

agate[1] (ă˟ˣg-ᴬt) [fr.] *s.* 1. ✿ *min.* Acha't *m*. — 2. *Am. typ.* Parisierschrift *f* (in England ruby; ∫. bs.). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*).

agate[2] *prove.*, sonst ↖ (ᴬ-gē˟ˣt) [gate] *adv.* u. präd. *a.* im Gange, in Gang (a. *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?

agate-burnisher ⚙ (ă˟ˣg-ᴬt-bŏᵛˣ-nᵉ-ṡȟᵉʳ) *s.* Polier-, Vergolde-stein *m*.

agate-mill (~mĭl) *s.* Achatschleiferei *f*.

Agatha ✿ (ă˟ˣg-ᴬ-ṫȟa) *npr.* Aga'the *f* (Bn.).

agaty ✿ ↖ (ă˟ˣg-ᴬ-tᵉ) *a.* achat-artig.

agave ✿ ❀ (ᴬ-gē˟ˣ-wᵉ) [lt., grch.] *s.* hundertjährige A'loe, Agave *f*.

agaze (ᴬ-gē˟ˣī) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed † (ᴬ-gē˟ˣẓd) *p.p.* u. *a.* staunend (*SH.*).

age (ēbG) [fr.] **I** *s.* 1. (Lebens-)Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ⚸. — 2. Lebens-Reife *f*; Mündigkeit *f*; ⚸. — 3. Bejahrte(r); *colletti'v*: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 4. Zeit *f*, Zeitalter *n*; *geol.* Perio'de *f*; ⚸. — 5. Generatio'n *f*, Menschenalter *n*. — 6. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f*; auch: Jahrhundert *n*; ⚸. — **II** *v/n.* Ⓘb. 7. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* Ⓘb. 8. alt machen. — ***Syn.*** *age* (1) allg. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of … im Alter von …; she bears her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; old (oder great) ~ (hohes) Alter, Greisenalter *n*.

Zu ~ 2: to be under ~ minore'nn, minderjährig, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of ~ majore'nn, volljährig, mündig sein; to come of ~ mündig werden; full ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; of discretion Jahre *n/pl.* des Verstandes (14. Lebensjahr).

Zu ~ 4: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; the Dark (ob. Middle) Ages *pl.* Mittelalter *n*.

Zu ~ 6: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe; what an ~ you are! wie lange Sie brauchen!

aged (ēᵛ-bGᵈ ob. bṡd. 2: ēbGḋ) **I** *p.p.* u. *a.* (↖ □) 1. alt, bejahrt (*a. fig.*). — 2. im Alter von …, …jährig. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn.*** *elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als *aged*; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.

agedness (ēᵛ-bGᵈ-nᵉß) *s.* (hohes) Alter.

agee (schott. u. *Am.* (ᴬ-bGīᵛ) schief; *fig.* verschroben.

ag(e)ing (ēᵛ-bGĭnᵍ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⚙ Trocknen *n*.

ageless (ēᵛbG-ᴵᵈß) *a.* ohne Alter, nie welkend.

agelong Ⓚ (~lŏnᵍ) *a.* lebenslang, unendlich lang. [again.]

agen †, *provc.* ob. *poet.* (ᴬ-gĕˣn) *adv.* =

agency (ēᵛ-bGᵊn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉꝛ̄) [mlt.] *s.* 1. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wir-

kung *f.* — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f.* — 3. ✺ Agentu'r *f*, Age'ntschaft *f*; ~ business Kommissio'nsgeschäft *n.*

agenda (ᵃ-bǫ̈ᵉ'n-bɑ) [lt.] *s/pl.* 1. zu erledigende Punkte. — 2. *sg.* Noti'zbuch *n.*

Agenor (ᵃ-bǫ̈ᵉ'-nōʳ) *npr., myth.* Age'nor *m.*

agent (ē'-bǫ̈ˢnt) [fr.] *s.* 1. Handelnde(r), Urheber(in); free ~ nach seinem freien Willen Handelnde(r). — 2. ⚗ *chm., med., phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft; Mittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.* — 3. Age'nt *m*, Vermittler *m*, Geschäftsträger *m*; *fig.* Werkzeug *n.* — 4. ✺ Age'nt *m*, Vertreter *m*; Kommissionä'r *m*, Makler *m.*

agent-general (ē-bǫ̈ˢnt-bǫ̈ᵉ'n-ˢ-rᵘˡ) *s.* 1. ✺ Genera"l-age'nt *m.* — 2. A.-G.~ Vertreter *m* e-r engl. Kolonie in Lo. [la'us *m.*]

Agesilaus (ᵃ-bǫ̈ē-ˢ-lē'-ˢ-ẽ) *npr.* Agesi=

age-worn (ē'-bǫ̈-wōʳn) *a.* altersschwach.

agglomerate[1] ⚗ (ᵃ-glōʳm-ˢ-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (*v/n.* sich) zs.=ballen, anhäufen.

agglomerate[2] ⚗ (~nǟt) [lt.] *a.* zusammengeballt, (an)gehäuft.

agglomeration ⚗ (ᵃ-glōm-ˢ-rē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zs.=ballung *f*, Anhäufung *f.* — 2. Haufe(n) *m.* [häufend, anstammelnd.]

agglomerative ⚗ (ᵃ-glōʳm-ˢ-rē-tiw) *a.* an=

agglutinant ⚗ (ᵃ-glūʳ-tˢ-nˢnt) [lt.] **I** *a.* (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — **II** *s.* Klebe=, Bindemittel *n.*

agglutinate[1] ⚗ (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenleimen. — 2. agglutinieren: a) *med.* an=, zs.=heilen; b) *gram.* einfache Wörter zu zs.=gesetzten Begriffen verbinden.

agglutinate[2] ⚗ (~nǟt) *a., gram.* agglutiniert.

agglutination ⚗ (ᵃ-glū-tˢ-nē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zs.=leimen *n*, =kleben *n.* — 2. Agglutinatio'n *f*: a) *med.* An=, Zs.=heilung; b) *gram.* Verbindung einfacher Wörter zu zs.=gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflexion).

agglutinative ⚗ (ᵃ-glūʳ-tˢ-nē-tiw) *a.* 1. zusammenklebend. — 2. *med.* an=, zs.=heilend. — 3. *gram.* agglutinierend.

aggrandize ④ (ᵃʳg-rᵃn-bɑīz) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, erweitern, vermehren. — 2. verherrlichen; erheben, erhöhen. — **II** ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandizement ④ (~mᵉnt oder ᵃ-grǟʳn-diz-mēnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f.*

aggravate (ᵃʳg-rᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschlimmern, verstärken, vergrößern. — 2. F reizen; ärgern, aufbringen. — 3. ↖ übertreiben.

aggravating (ᵃʳg-rᵃ-wē-tiŋ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend; verschärfend; jur. ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. ärgerlich, unangenehm.

aggravation (ᵃg-rᵃ-wē'-shᵘn) [mlt.] *s.* 1. Erschwerung *f*, Vergrößerung *f*, Verschlimmerung *f.* — 2. *b.s.* Übertreibung *f.* (*ant.* extenuation). — 3. F Erbitterung *f*, Ärger *m.*

aggregate[1] (ᵃʳg-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zs.=häufen, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to) in eine Gesellschaft aufnehmen, beigesellen. — 3. sich belaufen auf (*acc.*).

aggregate[2] (ᵃʳg-rᵉ-gǟt) [lt.] **I** *a.* □ (s. bes. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; ~ amount Gesamtbetrag *m*; ~ corporation Körperschaft, die sich durch Aufnahme neuer Mitglieder immer wieder ergänzt. — 2. ⚗ aggregiert; ❀ ~ flower Gehäuftblütler *m.* — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; Masse *f*, Summe *f.* — 4. ⚗ Aggrega't *n.*

aggregately (ᵃʳg-rᵉ-gǟt-lᵉ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ⚗ (ᵃg-rᵉ-gē'-shᵘn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f.*

aggregative (ᵃʳg-rᵉ-gē-tiw) [lt.] *a.* zs.=genommen, gesamt; Anhäufungs=...

aggress (ᵃ-grᵉs') [mlt.] *v/n.* ①c. (on) zuerst angreifen, herfallen über (*acc.*); belästigen (upon *acc.*).

aggression (ᵃ-grᵉ'-shᵘn) [lt.] *s.* (on, upon) Angriff *m*, An=, Über=fall *m.*

aggressive (ᵃ-grᵉs'-iw) [lt.] *a.* □ angreifend, aggressi'v; streitlustig.

aggressiveness (~nᵉs) *s.* angreifendes Wesen, Angriffslust *f.*

aggressor (ᵃ-grᵉ'-sᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m.*

aggrieve (ᵃ-grīʳw) [a/f.] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt meist passivisch).

aggroup ↖ (ᵃ-grūʳp) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren, zs.=stellen.

agha (ɑ-gɑʳ, ᵃʳg-ɑ) [türk. = Herr] *s.* A'g(h)a *m* (türkischer Befehlshaber).

aghast (ᵃ-gɑʳst) prädᵏ. *a.* entsetzt, bestürzt.

agile (ᵃʳbǫ̈-il, ~ǟil) [lt.] *a.* □ flink, lebhaft, behe'nde, hurtig. — ***Syn.*** s. alert.

agility (ᵃ-bǫ̈ʳl-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

aging (ē'-bǫ̈iŋ) s. ageing.

agin P (ᵃ-gi'n) *adv.* = again.

Agincourt ♀ (ᵃʳbǫ̈-ˢ-kōʳt) *npr.* Azincourt *n* (franz. Dorf; Sieg Heinrichs V. über die Franzosen 1415).

agio ✺ (ᵃʳbǫ̈-ˢ-ō ob. ē'-bǫ̈-ˢ-ō) [it.] *s.* 1. Agio (wrich ɑ'-bǫ̈-ō) *n*, Aufgeld *n.* — 2. Wechselgeschäft *n.*

agiotage ✺ (ᵃʳbǫ̈-ˢ-tᵉbǫ) [fr.] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS. Börsenspiel *n.*

agist (ᵃ-bǫ̈ʳˢt) [a/f.] *v/a.* ①a. jur. in Weide oder Pflege nehmen.

agistment (ᵃ-bǫ̈ʳˢt-mᵉnt) *s.* 1. jur. Weidenlassen *n.* — 2. Weidegeld *n.*

agistor (ᵃ-bǫ̈ʳˢt-tᵉʳ) *s.* königlicher Weide=, Trift=meister.

agitate (ᵃʳbǫ̈-ˢ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hin und her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern; eine Frage aufwerfen. — **II** *v/n.* 5. agitieren, wühlen.

agitating (ᵃʳbǫ̈-ˢ-tē-tiŋ) *p.pr.* u. *a.* beunruhigend; Agitatio'ns=...

agitation (ᵃbǫ̈-ˢ-tē'-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Schütteln *n*, heftige Bewegung. — 2. *fig.* (Gemüts=)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f.* — 3. ↖ Erwägung *f*, Erörterung *f.* — 4. Agitatio'n *f*, Aufwiegelung *f.* [aufregend.]

agitative (ᵃʳbǫ̈-ˢ-tē-tiw) *a.* erschütternd,

agitato 𝅘𝅥𝅮 (ɑ-bǫ̈-ˢ-tɑ'-tō) [it.] *adv.* bewegt.

agitator (ᵃʳbǫ̈-ˢ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m.*

agitatorial (ᵃbǫ̈-ˢ-tᵉ-tō'-rᵉ-ˡ ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (~tē'-triᵗˢ) *s.* Aufwieglerin *f.*

Aglaia (ᵃg-lē'-jɑ) *npr., myth.* Agla'ia *f.*

aglare (ᵃ-glɑᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* strahlend, blendend.

aglet (ᵃʳg-lᵉt ob. ē'-glᵉt) [fr. *aiguillette*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Senkelstift *m*, bisw. in Form v. Figuren; (f. ~-baby). — 2. ✺ rundes weißes Schnürband.

~-baby † (~-bē-bᵉ) *s.* Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH.T.S. I,2,79*).

agley (shott. ᵃ-glīʳ) *adv.* schief, krumm.

a-glimmer ⑥ (ᵃ-glīʳm-ᵉr), **a-glitter** ⑥ (ᵃ-glīʳt-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd, strahlend (with von, vor [*dat.*]).

aglow ⑥ (ᵃ-glōʳ) *adv.* und präd. *a.* (er=) glühend. [*m* am Finger (= hangnail).]

agnail (ᵃʳg-nēl) [a/e.] *s.* Nieb=, Neid=nagel *m.*

agname ↖ (ᵃʳg-nēm) *s.* Bei=, Zu=name *m.*

agnate (ᵃʳg-nēt) [lt.] **I** *s.* jur. Agna't *m* (Verwandter von väterl. Seite). — **II** *a.* jur. agna'tisch, väterlicherseits verwandt.

agnatic (ᵃg-nǟʳt-ik) [fr.] *a.* (**~ally** *adv.*) jur. agna'tisch.

agnation (ᵃg-neʳ-shᵘn) [lt.] *s.* jur. Agnatio'n *f* (Verwandtschaft v. väterlicher Seite).

Agnes (ᵃʳg-nˢis) *npr.* A'gnes *f.*

agnize ④ ↖ (ᵃg-nāʳiz) [lt.] *v/a.* ①b. bekennen, eingestehen. [Zu=name *m.*]

agnomen ↖ (ᵃg-nōʳ-mᵉn) [lt.] *s.* Bei=,

agnominate ↖ (ᵃg-nōʳ-mˢ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben (*dat.*).

agnomination ⚗ (ᵃg-nōm-ˢ-nē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Wortspiel *n.* — 2. Alliteratio'n *f.*

Agnostic ⚗ (ᵃg-nōʳ-tik) [grch.] **I** *s., phls.* Agnosti'ker *m* (i. der die Möglichkeit übersinnlicher Erkenntnis leugnet). — **II** **a~** *a.* agnosti'sch.

agnus (ᵃʳg-nˢ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* A.~ Dei (ℒ dī'-ī) Lamm *n* Gottes. — 2. ⚗ ❀ A.~ castus (ℒ kᵃ'-ˢ-tᵘˢ) Keusch=baum *m*, =lamm *n* (*Vitex*).

ago (ᵃ-gō') **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, vorüber, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen. — **II** *adv.* long ~ vor langer Zeit; lang' ist's her; not long ~ vor kurzem; it is long ~ es ist lange her.

agog F (ᵃ-gōʳg) *adv.* u. präd. *a.* (on, for, about) voll Verlangen, begierig nach, erpicht auf (*acc.*); to set a p. ~ j-n begierig machen. [Gang; im Begriff(e).]

agoing ⑥ F (ᵃ-gōʳ-iŋ⑧) *adv.* in oder im

agone fast † u. *poet.* (ᵃ-gōʳn) = ago.

agonism (ᵃʳg-ˢ-niˢm) [grch.] *s.* Alt. Wettkampf *m.* [kämpfer *m.*]

agonist (ᵃʳg-ˢ-niᵗˢt) [grch.] *s.* Alt. Preis=

agonistic (ᵃg-ˢ-niʳˢ-tik) [grch.] *a.* 1. Alt. zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* streitsüchtig. — 3. übertrieben.

agonistical (~tᵉ-ᵗᵉˡ) *a.* □ = agonistic.

agonistics (~tiᵗˢ) [grch.] *s/pl.* (auch *sg.*) Kampfkunst *f.*

agonize ④ (ᵃʳg-ˢ-nāᵗˢ) [fr., * grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*). [voll, schmerzlich.]

agonized ④ (~nāᵗˢd) *a.* □ gequält, angstvoll

agonizer ④ (ᵃʳg-ˢ-nāᵗ-ᵉʳ) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts=*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt. [schmerzlich.]

agonizing ④ (~nāᵗ-iŋ⑧) *a.* □ peinigend,

agony (ᵃʳg-ᵉ-nᵒ), *pl.* **~ies** (~nˢiz) [grch.] *s.* 1. heftiger Schmerz, Pein *f*, Seelenangst *f* (auch mental ~); F ~ column Seufzerspalte *f* einer Zeitung (Anzeigen über Ver=

luſte ꝛc.); ~ of sorrow Herzeleid *n.* — 2. Agonie' *f*, Todeskampf *m* (meiſt in Zſſgn). — ***Syn.*** *agony* (1) allgemein, äußerſt heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, ſtechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geiſt, Körper folternd.

a-good ⑥ † (ᵃ-gŭ'ᵈ) *adv.* ernſtlich, tüchtig.

agouti (ᵃ-gū'-tᵉ) [indian.] *s.*, *zo.* Agu'ti *m*, Steißtier *n* (*Dasypro'cta agu'ti*). [Spange *f*.]

agraffe ✎ (ᵃ-grăf') [fr.] *s.* Agra'ffe *f*,]

agrarian (ᵃ-grā'-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. Acker betr.; agra'riſch; ~ law Ackergeſetz *n*; ~ riot Bauern-aufſtand *m.* — 2. Ackerverteilung betreffend. — 3. ❦ wild wachſend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grundeigentums.

agree (ᵃ-grē') [fr. *agréer*] ①a. **I** *v/n.* 1. (a. mit together) übereinſtimmen, einig ſein; zuſammen-ſtimmen, -paſſen; ſich vertragen; oft = to be ~d entſprechen; ⚓. — 2. (on, upon) einig werden, übereinkommen, ſich verſtändigen über (*acc.*); verabreden; ⚓. — 3. (to) zuſtimmen, einwilligen in (*acc.*), eingehen auf (*acc.*), annehmen, ſich einverſtanden erklären mit. — 4. *gram.* übereinſtimmen (with mit). — 5. (with) zuträglich ſein, zuſagen (*dat.*); ⚓. — **II** *v/a.* 6. nur noch ✺: Rechnungen ꝛc. in Übereinſtimmung bringen, abſtimmen. — ***Syn.*** *to accord* und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinſtimmen; *answer* einem beſtimmten Zwecke, *correspond to* in Weſen u. Erſcheinung, *match* phyſiſch und geiſtig, *suit* in Umſtänden u. Bedingungen entſprechen; *tally with* das Seitenſtück bilden zu, ſtimmen mit; — *to agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit oder Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunſch, *yield* aus Schwäche oder Gleichgültigkeit, *concur in* zuſtimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: they ~ again ſie ſind wieder gut freund; 𝅘𝅥𝅮 to ~ in one tune gut zuſammenſtimmen; they ~ like dog and cat ſie vertragen ſich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: as ~d upon wie verabredet; all are ~d alle ſind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S. 1,1,147*).

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieſer Wein bekommt mir nicht; ale does not ~ with me ich kann kein Bier vertragen.

agreeable (ᵃ-grī'-ᵃbl) [fr.] **I** *a.* □ 1. angenehm; gefällig; liebenswürdig. — 2. übereinſtimmend, entſprechend, angemeſſen, in Übereinſtimmung (to, † with mit). — 3. F einverſtanden. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* 4. gemäß, nach, infolge. — ***Syn.*** *agreeable* (1) für Geiſt und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (meiſt von Dingen, vom Wetter, Benehmen ꝛc.), *pleasing* meiſt von perſönl. Erſcheinung; — *according*, *agreeable* (2), *corresponding*, *suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken u. Maßnahmen, *conformable to*, *in keeping with* mit Vorſchrift und Geſetz vereinbar.

agreeableness (ᵃ-grī'-ᵃbl-ᵉnᵉß) *s.* 1. ✎ angenehmes Weſen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f.* — 2. † (to, with) Übereinſtimmung *f*, Angemeſſenheit *f*, Ähnlichkeit *f.*

agreed (ᵃ-grī'ᵈ) *p.p.* und *a.* 1. (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! — 2. zufrieden; einig (ſ. agree 2).

agreement (ᵃ-grī'-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Übereinſtimmung *f* (*a. gram.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f.* — 2. Eintracht *f.* — 3. (*a. jur.*) Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; ⚓. — ***Syn.*** *agreement* (3) allg., *arrangement* formloſer Vertrag, *treaty* und (dem franz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* mſt ✺ für große Lieferungen; *covenant* förmlich und feierlich; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ laut Übereinkunft; articles of ~ Vertragspunkte *m/pl.*; to come to an ~ eine Verſtändigung erzielen.

agrestic ✎ (ᵃ-grĕ'ß-tĭk) [lt.] *a.* 1. ländlich; Land-... — 2. *fig.* bäu(e)riſch, grob.

agricolous ✎ (ᵃ-grī'-kᵉ-lᵉß) *a.* = agricultural.

agricultural (ăg-rᵉ-kŭl'-tʃᵉr-ᵃl) *a.* □ landwirtſchaftlich, Ackerbau treibend oder betreffend; Landwirtſchafts-...; A~ College Ackerbauſchule *f*; ~ society landwirtſchaftlicher Verein.

agriculturalist ✎ (~ᵉliſt) *s.* = agriculturist.

agriculture (ă'-grᵉ-kŭl-tʃᵉr) [lt.] *s.* Ackerbau *m*, Landwirtſchaft *f*; Board of A~ Ackerbauminiſte'rium *n* (ſeit 1889).

agriculturism ✎ (ăg-rᵉ-kŭl'-tʃᵉr-ᵉrizm) *s.* Landwirtſchaftslehre *f.*

agriculturist (ăg-rᵉ-kŭl'-tʃᵉr-ᵉriſt) *s.* wiſſenſchaftlich gebildeter Landwirt. — ***Syn.*** *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtſchafter einer farm, weit S. praktiſcher Landbauer.

agrimony ❦ (ă'-grᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* kleiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin F (ᵃ-grī'ⁿ) *adv.* u. *präd. a.* grinſend.

agronomic(al) ☋ ✎ (ăg-rᵉ-nŏ'-mĭk, ~ᵉ-ᵐᵃl) [fr., * grch.] *a.* landwirtſchaftlich.

agronomy ☋ ✎ (ᵃ-grŏ'-nᵉ-mᵉ) [fr., * grch.] *s.* Ackerbaukunde *f.*

aground ⚓ (ᵃ-graūnᵈ) *adv.* auf den Grund geraten, geſtrandet; to be ~ auf den Grund geraten ſein; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme ſein; to run ~ auflaufen, F *fig.* in die Patſche geraten; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand ſetzen.

agt. *abbr.* = agent.

aguardiente (ᵃ-gwär'-dĭē'ⁿ-tē) [ſpan.] *s.* 1. Branntwein aus Weintreſtern. — 2. mexikan. Getränk aus Agavenſaft (ſ. pulque.)

ague (ē'-gᵘ) [a/f.] *s.* 1. Fieberfroſt *m*, Schüttelfroſt *m.* — 2. *med.* Wechſelfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, drei-, vier-tägiges Fieber.

Ague-Cheek (~-tʃĭk) *npr.* Prſn. in *SH.T.N.*; etwa: Wackelkiefer *m* (Schlegel ⸸ Bleichenwang *m*).

agued (ē'-gᵘᵈ) *p.p.* u. *a.* vom Fieberfroſt geſchüttelt, zitternd, bebend.

ague-fit (ē'-gᵘ-fĭt) *s.* Fieber-anfall *m.*

~-powder (~-paū-dᵉr) *s.* Fieberpulver *n.*

~-proof (~-pruf) *a.* fieber-feſt, -ſicher.

ague-spell (ē'-gᵘ-ßpĕl) *s.* Formel *f* zum Beſprechen des Fiebers.

~-struck (~-ßtrŭkt) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Sa'ſſafras(lorbeer) *m.*

aguey (ē'-gᵘ-ᵉ) *a.* = aguish.

aguish (ē'-gᵘ-ĭſch) *a.* □ 1. fieberhaft; Fieber erzeugend; fröſtelnd. — 2. *fig.* froſtig, kalt.

aguishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; *fig.* Schauer *m*, Kälte *f.*

ah (ā) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach, Himmel!

aha[1] (ā-hā' oder ᵃ-hā') *int.* aha!, ha! ha!

aha[2] (ā'-hā) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē'-hăb) [hebr.] *npr.* A'hab *m.*

Ahasuerus (ē-hăß-ᵘᵉ-ĭ'-rᵉß, a. ē-hăſ-~) *npr.* Ahasve'rus *m* (ewiger Jude).

Ahaz (ē'-hăz) [hebr.] *npr.* Aha'z *m.*

ahead (ᵃ-hĕ'ᵈ) *adv.* 1. ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ⚓. — 2. weiter vor, voraus, vorwärts; ⚓.

Zu ~ 1 ⚓: a steamer ~ of us! ein Dampfer vor uns!; to run ~ of one's reckoning mit dem Beſteck zurück ſein; full speed ~! Volldampf voraus!

Zu ~ 2: he is ~ of us er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j-n überho'len oder überflügeln; to go ~ vorwärtsſtreben; to make ~ vorwärtskommen; to see ~ in die Zukunft ſehen.

aheap (ᵃ-hī'ᵖ) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ faſt † (ᵃ-hā'ᵗ) *adv.* aufwärts; in die (der) Höhe.

ahem (ᵃ-hĕ'ᵐ) *int.* hm!

a-high ⑦ † (ᵃ-hā'ʰ) *adv.* = a-height.

Ahithophel (ᵃ-hĭ'ᵗʰ-ᵉ-fĕl) *npr.* = Achithophel.

ahoi ⚓ (ᵃ-hŏī') *int.* = ahoy. [Winde.]

a-hold ⑥ ⚓ † (ᵃ-hō'ˡᵈ) *adv.* dicht beim

a-horse P (ᵃ-hō'ʳᵖ), **a-horseback** P (~-băk) *adv.* zu Pferde.

ahoy ⚓ (ᵃ-hŏī') [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs-anruf). — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.

Ahriman (ā'-rᵉ-măn) [perſ.] *npr.* Ahrima'n *m* (böſes Prinzi'p bei d. alten Perſern).

a-hungered ⑥ ✎ (ᵃ-hăŋ'ᵍᵉᵈ), **a-hungry** ⑤ † (~grᵉ) *a.* ſehr hungrig.

Ahuramazda (ā'-hū-ra-mā'ᶻ-da) *npr.* O'rmuzd *m* (Geiſt des Guten bei d. alten Perſern).

ai (ā'-ĭ) [braſil.] *s.* *zo.* Ai *n*, Faultier *n.*

aiblin(g)s ſchott. (ē'-blĭnᵍß, ē'-blĭnß) *adv.* vielleicht, möglicherweiſe.

aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterſtützung *f*, Beiſtand *m*; Hilfsmittel *n*; by (the) ~ of ... vermittelſt ... (*gen.*); he came to my ~ er kam mir zu Hilfe. — 2. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; ✕ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. (meiſt ~s *pl.*) ehm.: außerordentliche Zulage zur Zivilliſte des Königs. — 4. ✕ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [fr. *aider*] 5. helfen, beiſtehen, Beiſtand leiſten (*dat.*).

aidance ✎ (ē'-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beiſtand *m.*

aidant ✎ (ē'-dᵉnt) *a.* behilflich, hilfreich.

aide-de-camp ⑥ ✕ (ē'ᵈ-dᵉ-kŏnᵍ, ~ᵏᵃmp, ✎ fr. Ausſp. ād-dᵉ-kᵃⁿ) *pl.* **aides-de-camp** (ē'ᵈᶻ~, fr. Ausſpr. ād~) [fr.] *s.* Adjuta'nt *m* eines Generals, Korps-adjuta'nt *m.*

aider (ē'ᵈ-dᵉr) *s.* Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Beiſtand *m*; Helfershelfer(in).

aidful ✎ (ē'ᵈ-fūl) *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē'ᵈ-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos, verlaſſen.

aiery † (ā′ᵉ-ᵊ-rᵉ) *s.* = aerie.

aigret (ē′ᵍr-gr̥ᵉt), **aigrette** (⸗, ē-gr̥ē′ᵍt) [fr.]*s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret 1). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn oder Edelsteinen in Gestalt eines Reiherbusches. — 3. ❦ Federkrone *f* (= egret 2). — 4. *phys.* Büschel *n*.

aiguille (ē′ᵍ-gwīl, ē′ᵍ-gwīl) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillette (ē-gwᵉ-lē′ᵉt) [fr.] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur.

ail (ēl, *Hom.* ale) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. schmerzen; *fig.* anfechten; ɣ. — **II** *v/n.* ①a. unpäßlich sein. — **III** *s.* = ailment.

Zu ~ **I**: what ~s him? was fehlt ihm?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?

ailant(h)us ♌ ❦ (ē-lā′ᵛn-tʰᵘs, ~tᵘs) [molukk.] *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailing (ē′ᵛ-lĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* kränklich, unpäßlich. — ***Syn.*** *ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allg.); *morbid* krankhaft (nicht von Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē′ᵛl-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — ***Syn.*** *disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufig bildl. seelisches Kranksein.

aim [1] (ēm) [m/e., * a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. Waffe 2c. richten (at auf *[acc.]*, nach). — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. (at) zielen nach, auf *(acc.)*; *fig.* bezwecken; streben, trachten nach. — 4. *fig.* (at) hinzielen, anspielen auf *(acc.)*. — 5. † vermuten. — ***Syn.*** *to aim* (at) (s) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allg. nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — **Vgl. ~²**.

aim [2] (ēm) [m/e., * a/f.] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses 2c.; ɣ. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n* (= sight). — 3. *fig.* (Ende) Zweck *m*, Ziel *n*; Vorhaben *n*, Absicht *f*; his ~ and end sein Zweck und Ziel. — 4. † Vermutung *f*. — ***Syn.*** *aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schußwaffen 2c.) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf der Rennbahn) erreichbares Ziel; — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* u. *object*; *scope* Grundzweck. — **Vgl. ~¹**.

Zu ~ 1: † to cry ~ den Bogenschützen durch Zuruf anfeuern (auch *fig.*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take ~ zielen; to take one's ~ well seine Maßregeln gut treffen.

aimer ✎ (ē′ᵐ-mᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m*.

aimless (ē′ᵐm-tᵉs) *a.* □ ziellos (*a. fig.*).

ain schott. (ēn) *a.* eigen.

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once. [~ Burns' Freund.]

Ainsley (ē′ᵐnᶴ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Robert'

Ainsworth (⸗wᵉrʰ) *npr., id.* (Prsn.).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (auch **hain't**) = has not, have not.

air [1] (ār; *Hom.* e'er, ere, Eyre, heir) [fr.; * lt. *a'er*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; ⚒ Wetter *n*; ɣ. — 2. Wind *m*, Luftzug *m*, Lüftchen *n*. — 3. (open ~) frische Luft. — 4. *fig.* Öffentlichkeit *f*; † to take ~ in die Öffentlichkeit dringen. — **II** *v/a.* ①a. 5. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften. — 6. Getränke abkühlen, verschlagen lassen. — 7. Wäsche trocknen. — 8. an die Luft führen; to ~ horses Pferde ausreiten; to ~ oneself frische Luft schöpfen. — 9. *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; F sich aufspielen mit, sich zeigen mit. — **Vgl. ~²·³**.

Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f*; in the (open) ~ im Freien, unter freiem Himmel; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen.

air [2] (ār) [fr.] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; Aussehen *n*, Äußere(s) *n*, Anschein *m*. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Getue; to give oneself ~s oder to put on ~s sich ein Ansehen geben, vornehm tun. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* des Pferdes.

air [3] ♪ (ār) [lit.] *s.* Arie *f*, Lied *n*, Melodie' *f*, Weise *f*.

air-balloon (ā′ᵛ-bᵊ-lūn) *s.* Luftballon *m*.

~bed (⸗bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter Matratze).

~bladder (⸗blăd-ᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~born (⸗bōrn) *a.*, *poet.* luftgeboren.

~borne (⸗bōᵉrn ⑨) *a.* von der Luft getragen. [Sturme trotzend.]

~braving (ā′ᵛ-brē′ᵛ-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* dem

~built (ā′ᵛ-bĭlt) *a.* 1. in od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eingebildet, phanta'stisch; ~ castle Luftschloß *n*.

~cane (⸗kēn) *s.* Stockwindbüchse *f*.

~castle (⸗kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.

~cell ♌ (⸗sĕl) *s.*, ❦ und *zo.* Luftzelle *f*.

~chamber ⚙ (⸗tshēm-bᵉr) *s.* 1. Luftkammer *f*. — 2. *mach.* Windkessel *m*. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsbooten.

~cushion (⸗kŭsh-ᵊn) *s.* Luftkissen *n*.

~drawn (⸗drăn) *a.*, *poet.*, *fig.* in die Luft gezeichnet, eingebildet.

~dried (⸗drīd) *a.* an der Luft getrocknet; ⚙ ~ brick Luftziegel *m*.

aired (ārd) *a.* in Zssgn: mit einer Miene, einem Anschein, einer Melodie' 2c. (s. air [2-3]); grand-~ aufgeblasen.

air-engine ⚙ (ā′ᵛr-ĕn-dQᵍn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine.

airer (ā′ᵛr-rᵉr) *s.* 1. j. der lüftet. — 2. Trockenvorrichtung *f*.

air-*escape* ⚒ (ā′ᵛr-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~gun (ā′ᵛ-gŭn) *s.* Windbüchse *f*.

~holder (⸗hōl-bᵉr) *s.* Luftbehälter *m*.

~hole (⸗hōl) *s.*, *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Gießerei) Windpfeife *f*; ⚒ Wetterleitung *f*.

airily (ā′ᵛr-ᵉ-lᵉ) *adv.* von airy.

airiness (ā′ᵛr-nᵉßᵉß) *s.* 1. Luftigkeit *f*. — 2. *fig.* ätherische Beschaffenheit; Leichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.

airing (ā′ᵛr-rĭnᵍ) *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n*. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f*; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

air-jacket (ā′ᵛr-jăk-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.

airless (ā′ᵛr-lᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-*level* ⚙ (ā′ᵛr-lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

~lock ⚙ (⸗lŏk) *s.* 1. pneumatische Schleuse. — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

~locomotive ⚙ (ā′ᵛr-lō-ᵉ-mō′ᵛ-tĭw) *s.* pneuma'tische Lokomoti've.

~machine (ā′ᵛ-mᵉ-shēn) *s.* ⚙ u. ⚒ Ventilatio'ns-, Wetter-maschine *f*.

~mattress (⸗măt-rᵉßᵉß) *s.* Luftmatratze *f*.

~pillow (ā′ᵛr-pĭ′l-ō) *s.* Luftkissen *n*.

~pipe ⚙ (ā′ᵛ-pāīp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f*; Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, Wetterlotte *f*.

~plant ❦ (⸗plănt) *s.* Luftpflanze *f*.

~poise (⸗pŏĭz) *s.*, *phys.* Luftwage *f*.

~proof (⸗prūf) *a.* luftdicht.

~pump (⸗pŭmp) *s.*, *phys.* Luftpumpe *f*.

~sac (⸗ßăk) *s.*, *zo.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* im Vogelkörper. [schacht *m*.]

~shaft ⚒ (⸗shaft) *s.* Luft-, Wetter-

~stove ⚙ (⸗ßtōv) *s.* Luftheiz-ofen *m*.

airt schott. (ārt) **I** *s.* (*a.pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen.

air-*thread* (ā′ᵛr-thrĕd) *s.* (auch **~-threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Altweiber-sommer *m*.

~tight (⸗tāīt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch.

~tightness (⸗tāīt-nᵉßᵉß) *s.* Luftdichtigkeit *f*.

~trap ⚒ (⸗trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.

~tube (⸗tjūb) *s.*, *zo.* Luftgang *m*.

~valve ⚙ (⸗wălw) *s.* Luftventi'l *n*.

~vessel (⸗wĕß-ᵉl) *s.* 1. ❦ u. *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⚙ Windkessel *m*. [hinauf.]

airward(s) (⸗wᵉrd[ß]) *adv.* in die Luft

air-way ⑥ ⚒ (ā′ᵛr-wē) *s.* Wetterstrecke *f*.

airy (ā′ᵛr-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn; ätherisch; *fig.* eitel, nichtig, leer; ~ schemes *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 4. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes; sorglos; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 5. affektiert, hochtrabend.

aisle (āīl) [m/e.; a/f.; * lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. Seitenschiff *n* einer Kirche; weit. S. Schiff *n*, Halle *f*. — 2. Chorgang *m*.

aisled (āīld) *a.* 1. in Zssgn: mit ... Seitenschiffen, Chorgängen. — 2. (im Kirchenschiff) befindlich (BY.). [eyot).]

ait (ēt) *s.* Fluß-inselchen *n*, Werder *m* (=

aitch (ētsh) [fr. *ache*] *s.* engl. Name des h.

aitch-bone ⑥ (⸗bōn) *s.* Lenden-knochen *m*, -stück *n*.

Aix-la-Chapelle ♀ (ēkß-lä-shă-pĕ′l) *npr.* Aachen *n* (Stadt in Rheinpreußen).

ajar (ᵃ-dQā′ᵛ) [m/e.] *adv.* 1. halboffen, angelehnt (Tür 2c.); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.

Ajax (ā′ᵉ-dQᵊᵃᵗᵍ) *npr.* A'jax *m*. [(= agee).]

ajee schott. (ᵃ-dQī′ᵉ) *adv.* schief, verkehrt

ajog (ᵃ-dQŏ′ᵍ) *adv.*, *man.* im Paß.

ajutage ⚙ (ă′ᵛdQ-ᵘ-tʰdQ) *s.* = adjutage.

ajutment ✎ (ᵃ-bʤăᵈ′ᵗ-mᵉnt) *s.* Vorsprung *m.*
ake ✎ (ēk) *s.* und *v.* = ache.
Akenside (ēᵏ′-tᵉˢn-ßaīd) *npr., id.* (Prsn.); Mark ~ engl. Dichter (1721—70).
a-kimbo ⑦ (ᵃ-kĭᵐ′m-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin (ᵃ-kĭᵐ′n) *adv.* u. *präd. a.* 1. blutsverwandt. — 2. *fig.* verwandt; völlig entsprechend. — ***Syn.*** *cognate* gleichen Ursprungs (bzd. von Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahlverwandt.
Ala. *abbr.* = Alabama.
Alabama ♀ (ăl-ᵃ-bă′ᵐa) *npr., id.* (Staat und Fluß, *U.S.*).
alabaster (ăᵐ′l-ᵃ-baß-tᵉˢr, ăl-ᵃ-ba′ß-tᵉˢr) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba′ster *m.* — **II** *a.* 2. aus Alabaster. — 3. alabaster-artig. ~ glass Alabastermilchglas *n.*
alabastrian ✎ (ăl-ᵃ-bă′ß-tʀᵉˢn), **~ine** (~tʀin, ~tʀaīn) *a.* alaba′ster-artig, alabastern.
alack F ✎ (ᵃ-lă′ᵏ) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day! Gott im Himmel!
alacrity (ᵃ-lă′ᵏʀᵉˢ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f.*
Aladdin (ᵃ-lă′ᵈᵉˢn) [ar.] *npr., id. m.*
alameda (ăl-a-meᵎ′-ba) [span.] *s.* öffentliche Promena′de, Pappel-allee *f.*
alamodality ✎ (ăl-ᵃ-mō-bă′ᵎ-lᵉˢ-tᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.
alamode (ăl-ᵃ-mōᵈ′b, ăᵎ′-lᵉmōd), **à la mode** (fr. ă lă mō′d) [fr.] **I** *a.* u. *adv.* modisch, der Mode entsprechend; ~ beef Bouillon *f* aus Rindfleischstücken. — **II** *s.* ❀ ✎ *id.* (schwarzer, dünner Taffet).
alamort, a-la-mort (ă-lă-mōᵉʳ′t oder ăl-ᵃ-mōᵉʳ′t), **à la mort** (fr. ă lă mō′r) [fr.] *adv.* und präd. *a.* tödlich; todkrank; niedergeschlagen.
Alan schott. (ăᵎ′-lᵃn) *npr.* = Allen.
aland ✎ ob. *poet.* (ᵃ-lă′ⁿd) *adv.* ans Land; am Lande; auf dem Lande.
alar ♈ (ēᵉʳ′-lᵘʳ) [lt.] *a.* geflügelt; Flügel-...
Alarbus (ᵃ-lă′ʳᵇᵘˢ) *npr., id.* (Prsn.; *SH.Tit.A.*).
Alaric (ăᵎ′-lᵉ-rĭk) *npr., hist.* Ala′rich *m.*
alarm (ᵃ-lă′ʳᵐ) [fr.; * it.] **I** *s.* 1. Ala′rm *m*, Lärm *m*, ⚔ Waffenruf *m*; Warnruf *m*; ⚵. — 2. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ beunruhigen. — 3. † Angriff *m*; Aufruhr *m*. — 4. ❀ = alarum 2. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✎ alarmieren, zu den Waffen rufen. — 6. *fig.* beunruhigen, erschrecken, in Aufregung setzen (at über [*acc.*]). — ***Syn.*** *apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (2) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.
Zu ~ 1: ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm schlagen.
alarm-bell (ᵃ-lă′ʳᵐ-bĕl) *s.* Alarm-, Sturmglocke *f.*
~clock (~klŏk) *s.* Wecker(-uhr *f*) *m.*
~drum ⚔ (~dʀăm) *s.* Lärmtrommel *f.*
~gun ⚔ (~găn) *s.* Lärmkanone *f.*
alarming (ᵃ-lă′ʳᵐ-mĭnᵍ) *a.* □ beunruhigend.
alarmist (ᵃ-lă′ʳᵐ-mĭßt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s., contp.* Lärmbläser *m*, Bangemacher *m.*
alarm-post ⚔ (ᵃ-lă′ʳᵐ-pōßt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m.*
~telegraph ⚒ (~tĕᵍ′ᵉˢ-gʀaf) *s.* Glocken-, Läute-telegra′ph *m.*
~watch (~wŏtsch) *s.* Taschenwecker-uhr *f.*
~word ⚔ (~wō′ʳᵈ) *s.* Losung *f*, Paro′le *f.*
alarum (ᵃ-lă′ʳᵘm, ᵃ-lă′ʳᵉᵐ) **I** *s.* 1. *poet.* = alarm 1 u. 2. — 2. ❀ Wecker *m* in einer Uhr; elektrischer Alarm-apparat. — **II** † *v/a.* 3. antreiben.
alary ♈ (ēᵉ′-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* flügel-.
alas (ᵃ-lă′ß) [a/f.; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!; ~ the while! o Unglückszeit!
Alas. *abbr.* = Alaska. [Alaska *n.*]
Alaska ♀ (ᵃ-lă′ß-ka oder ᵃ-la′ß-ka) *npr.*
alate † (ᵃ-lēᵗ′t) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.
alate(d) ♈ ♀ (ēᵉ′-lēt, ēᵉ′-lē-tᵉᵈ) [lt.] *a.* geflügelt.
alb (ălb) [lt. *alba* weißes Gewand] *s.*; *eccl.* Albe *f*, Chorhemd *n*; A~ Sunday erster Sonntag nach Ostern.
Alban (ăᵎ′l-bᵉn) *npr.*: St. ~ (ßᵗnt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286).
Albania ♀ (ăl-bēᵎ′-nĭa ⑧) *npr.* Albanien *n.*
Albanian (~nĭᵉn ⑧) **I** *a.* albanesisch, albanisch. — **II** *s.* Albaner(in).
Albans ♀ (ăᵎ′l-bᵉnᵗ) *npr., id.* (ʃ. Saint Albans).
Albany (ăᵎ′l-bᵃ-nᵉ) *npr., id.*: a) Prsn.; b) ♀ Name verschiedener Landschaften und Städte.
albatross (ăᵎ′l-bᵃ-tʀŏß) [port.; * ar.] *s., orn.* Al′batros *m*, Sturmvogel *m.*
albe † (ălbᵎ′) *oj.* = albeit.
albeit (ălˡ-bĭᵎ′-ĭt) *oj.* (mit od. ohne that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.
Albemarle (ăᵎ′l-bᵉˢ-maᵎ′l) *npr., id.* (Prsn.).
Alberic(k) (ăᵎ′l-bᵉ-rĭkᵏ) *npr., myth.* Alberich *m.*
Albert T (ăᵎ′l-bᵉʳᵗ) [dtsch] **I** *npr.* Albert *m*, Albrecht *m.* — **II** a ~ *s.* = Albert-chain.
Alberta (ăl-bōᵉʳ′-ta) *npr.* Alberti′ne *f.*
Albert-chain ⑥ (ăᵎ′l-bᵉʳᵗ-tschēn) *s., id.* (kurze Uhrkette). [(werdend).]
albescent ♈ (ăl-bĕᵎ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich
Albigenses (ăl-bᵎ-ʤĕᵎ′n-ßīz) [mlt.] *s/pl., hist.* Albigenser *m/pl.* [Schottlands).]
Albin ♀ (ăᵎ′l-bĭn) *npr., id. n* (gälischer Name
albiness (ăᵎ′l-bᵉ-nᵉß oder ăl-bāĭ′-nᵉß) *s.* Albi′na *f* (weiblicher Albi′no).
albinism ♈ (ăᵎ′l-bᵉ-nĭsm) *s.* Albinismus *m.*
albino ♈ (ăl-bāĭ′-nō oder ~bĭᵎ′~) [port.] *s.* (*pl.* ~s) Albi′no *m.*
albinoism ♈ (~nᵉ-ĭsm) *s.* = albinism.
Albion † ob. *poet.* ♀ (ăᵎ′l-bĭᵉn ⑧) [klt.] *npr.* Al′bion *n* (Großbritannien).
albion-metal ❀ (ăᵎ′l-bĭᵉn-mĕt-ᵉl ⑧) *s.* Al′bionmetall *n* (zinnplattiertes Blei).
albite ♈ (ăᵎ′l-bāĭt) [lt.] *s., min.* Albi′t *m*, Natronfeldspat *m.*
albugineous ♈ (ăl-bĭᵘ-ʤĭᵎ′n-ᵉˢ-ßᵉß) [neu-lt.] *a.* weißlich; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge.
albugo ♈ (ăl-bjuʳ′-gō) [lt.] *s., med.* Leuko′m *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut).
album (ăᵎ′l-bᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s) Al′bum *n*, bzd. Stamm-, Skizzen-buch *n*; Gedicht- oder Bilder-sammlung *f*; *Am.* Fremdenbuch *n*; photographic ~ Photographie′-album *n.* [betreffend; Album-...]
albumean ✎ (ăl-bjuʳ′-mᵉˢ-ᵉn) *a.* ein Album
albumen ♈ (ăl-bjuʳ′-mᵉn) [lt.] *s.* Eiweiß (=stoff *m*) *n.* [(Eiweiß[stoff *m*) *n.*]
albumin ♈ (~mĭn) *s., chm.* Albumi′n *n.*
albuminate ♈ (~mᵉˢ-nēt) *s., chm.* Albumina′t *n*, Eiweißverbindung *f.*
albuminize ④ ❀ (~mᵉˢ-nāĭᵎ′) *v/a.* ①b. mit Albumi′n überzie′hen. [artig.]
albuminoid ♈ (ăl-bjuʳ′-mᵉˢ-nŏĭd) *a.* eiweiß-
albuminous ♈ (ăl-bjuʳ′-mᵉˢ-nᵉß) *a.* 1. eiweiß-haltig, -artig. — 2. *fig.* schal, fade.
alburn (ăᵎ′l-bᵉʳn) [mlt.] *s., ichth.* Weißfisch *m*, U′kelei *m* (*Alburnus lucidus*).
alburnous ♈ ♀ (ăl-bōᵉʳ′-nᵉß) *a.* splint-artig.
alburnum ♈ ♀ (~nᵘm) [mlt.] *s.* Splint *m.*
Albyn (ăᵎ′l-bĭn) *npr.* = Albin.
alcade (ăl-kēᵈ′) *s.* = alcalde.
Alcæus (ăl-ßĭᵎ′-ᵉß) *npr.* Alkai′os oder Alcä′us *m* (grch. Ly′riker, 600 v. Chr.).
Alcaic ♈ (ăl-kēᵎ′-ĭk) *a.* und *s., pros.* alcä′isch(er Vers).
alcaid (ăl-kēᵎ′d) *s.* = alcayde.
alcalde (ăl-kăᵎ′l-dᵉ) [span.] *s.* in Span. und Port.: Alka′lde *m* (Ortsvorsteher u. Richter).
alcan(n)a ♀ (ăl-kăᵎ′n-a) [ar.-span.] *s.* Alka′nna(wurzel) *f*, Henna(strauch *m*) *f* (= henna).
alcayde (ăl-kēᵎ′d) [span.] *s.* in Spanien und Portugal: Kommandant *m* einer Festung.
Alce ✎ (ălß) *npr., dim.* von Alice (ʃ. bd.).
alces ♈ (ăᵎ′l-ßĭz) [lt.] *s., zo.* Elch *m*, Elen *n.*
alchemic(al □) (ăl-kĕᵎ′m-ĭk, ~ᵏᵉl) *a.* alchimi′stisch (*a. fig.*). [Goldmacher *m* (*a. fig.*).]
alchemist (ăᵎ′k-mĭßt) *s.* Alchimi′st *m*,
alchemistic(al □) (ăl-kᵉ-mĭᵎ′ß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* alchimi′stisch. [Goldmacherkunst *f.*]
alchemy (ăᵎ′k-mᵉ) [ar.] *s.* Alchimie′ *f*,
☞ **alchim..., ~ym...** ʃ. alchem...
Alcibiades (ăl-ßĭ-bāĭ′-ᵉ-dĭßᵎ) *npr.* Alcibi′ades *m* (athe′nischer Feldherr).
Alcides (ăl-ßāĭ′-dĭßᵎ) *npr., myth.* Alki′des *m* (Beiname des He′rakles).
Alciphron (ăᵎ′l-ʃĭ-ʀᵉn) *npr., id. m* (*MOORE*).
alcohol (ăᵎ′l-kᵉ-hŏlᵎ) [mlt.; * ar.] *s.* Al′kohol *m* (rektifizierter Weingeist).
alcoholic (ăl-kᵉ-hŏᵎ′l-ĭk) *a.* 1. (**~ally** *adv.*) weingeist-artig, alkoho′lisch; Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.* — 2. Alkohol enthaltend; Alkohol-...
alcoholism ♈ (ăᵎ′l-kᵉ-hŏl-ĭsm) *s., med.* Alkoholi′smus *m*, Alkoholkrankheit *f.*
alcoholization ④ ❀ (ăl-kᵉ-hŏl-ᵉ-ʃēᵉ′-schᵉn) *s.* Spiritusrektifizia′tio′n *f.*
alcoholize ④ (ăᵎ′l-kᵉ-hŏ-lăĭᵎ′z) *v/a.* 1. ♈ *chm.* in Alkohol verwandeln. — 2. ❀ Spiritus rektifizieren.
alcohol(o)meter ♈ (ăl-kᵉ-hŏᵎ′m-ᵉ-tᵉʳ, ~hŏᵎ′l-mᵉ-) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).
alcoholometry ♈ (ăl-kᵉ-hŏ-lŏᵎ′m-ᵉ-tʀᵉ) *s.* Alkoholometrie′ *f* (Bestimmung des Alkoholgehalts in Flüssigkeiten).
Alcoran fast † (*MU.* ăᵎ′l-kᵉ-rᵃn, ~răn od. ălkᵉ-răᵎ′n) [ar.] *s.* = Koran.
alcove (ăl-kōᵎ′w od. ăᵎ′l-kōw) [fr., * ar.] *s.* 1. Al′koven *m*, Nebenraum *m.* — 2. Nische *f.* — 3. (meist *poet.*) Laube *f*; Erker *m*; Grotte *f.*
alcyon ♈ (ăᵎ′l-ʃᵉᵎ′ᵉn) [grch.] *s.* = halcyon.
Ald. *abbr.* = alderman.
aldehyde ♈ (ăᵎ′l-dᵉ-hāĭd) [lt. *a'l(cohol) dehyd(rogena'tum)*] *s., chm.* Aldehy′d *n.*
alder ♀ (ăᵎ′l-dᵉʳ) [a/e.] *s.* Erle *f*, Eller *f*, Else *f.* [*s.* Faulbaum *m.*]
alder-buckthorn ⑥ ♀ (ăᵎ′l-dᵉʳ-bă′ʳᵏᵗ-thōᵉn)

alder-liefest † (ăl'ɐ-lēᵛᵉ-lĭ-fᵉšt) *a., sup.* allerteuerst (*SH.*).

alder*man* (ăl'ɐ-lᵉᵉᵛᵉ-mᵃn, *pl.* **~men** (~mᵉn) [a/e.] *s.* 1. † Al'derman *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; ~men *coll.* Stadtrat *m*. — 2. *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.

aldermanic (ăl-lᵉᵉᵛᵉ-măn-ĭk) *a.* ratsherrlich; *fig.* würdevoll.

aldermanlike (ă'l-lᵉᵉᵛᵉ-mᵃn-lāĭk) *a.* 1. ratsherrn-ähnlich. — 2. *fig.* gravitä'tisch.

aldermanly (ă'l-lᵉᵉᵛᵉ-mᵃn-lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉš) *s.* Al'dermannsbezirk *m*.

Alderney (ă'l-lᵉᵉᵛᵉ-nᵉ) I ♀ *npr., id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — II a~ *s.* Alderneykuh *f*.

Aldersgate (ă'l-lᵉᵉᵛᵉš-gēt) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo.).

Aldershot ♀ (ă'l-lᵉᵉᵛᵉ-šhŏt) *npr., id. n* (engl. St., in ihrer Nähe ein stehendes Heerlager).

alder-tree ♀ (ă'l-lᵉᵉᵛᵉ-trē) *s.* = alder.

Aldgate (ă'l-lᵉᵉᵛᵉgēt) *npr., id.* (Bezirk in Lo.).

ale (ēl; *Hom.* ail) [a/e.] *s.* † Ale *n*, englisches Bier (bsd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n*.

aleak (ᵃlĭ'ᵉᵉᵏ) *adv.* u. präd. *a.* leck.

ale-bench (ēᵉ'l-bēnšh) *s.* Bierbank *f*.

ale-brewer (ēᵉ'l-brūᵘᵉᵣ) *s.* Bierbrauer *m*.

Aleck (ă'l-lᵉᵉᵏ) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m*.

aleconner (ēᵉ'l-kŏn-ᵉᵉᵣ) *s.* ehm. Bierprob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter).

alecost ♀ (ēᵉ'l-kŏšt) *s.* Marienblatt *n*, Frauenminze *f*.

Alecto (ᵃ-lĕᵉ'k-tō) *npr., myth.* Ale'kto *f* (eine der drei Furien).

alee ⚓ (ᵃ-lĭ'ᵉ) *adv.* u. präd. *a.* in Lee, leewärts (nach der Schiffsseite, auf die der Wind nicht steht); hard ~!, luff ~! halt dicht beim Winde!

aleft ↖ (ᵃ-lĕᵉ'ft) *adv.* (nach) links.

alegar (ăᵍ'l-gāᵉ ob. ēᵉ'l-ᵍᵉ) *s.* Bier-essig *m*.

ale-hoof ♀ (ēᵉ'l-hūf) *s.* Gundermann *m*.

ale-house ⓑ ↖ (ēᵉ'l-hăuš) *s.* Bierhaus *n*; ~ politician Kannegießer *m*.

ale-house keeper (~-kī-pᵉᵉᵣ), **ale-keeper** (ēᵉ'l-kī-pᵉᵉᵣ) *s* Schenk-, Bier-wirt *m*.

Aleman(n)i (ăl-ᵉ-măn-ī) [mlt.,* dtsch] *s/pl.* Alemannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia ♀ (ăl-ᵉ-măn-ᵉ-a) *npr., poet.* Deutschland *n*. [Sprache).

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* alemannisch(e)

alembic (ᵃ-lĕᵉ'm-bĭk) [mlt.] *s.* 1. ehm. *chm.* Destillierkolben *m*. — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n*.

alert (ᵃ-lēᵛᵉ't) [fr., * it.] I *a.* □ 1. wachsam. — 2. flink, auf dem Posten; munter, lebhaft. — II *s.* 3. ⚔ Waffenruf *m*, Ala'rm *m*. — 4. Ausguck *m*; Lauer *f*; on, upon the ~ auf dem Posten, auf der Hut. — ***Syn.*** (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam; — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* und *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.

alertness (ᵃ-lēᵛᵉ't-nᵉšš) *s.* 1. Wachsamkeit *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.

Aleutian ♀ (ăl-ᵉ-ūᵛᵉ-šhĭᵉᵉn) I *a.* alëutisch; the ~ Islands *pl.* die Alëuten *f/pl.* — II *s.* Alëute *m*, Alëutin *f*.

ale-vat (ēᵉ'l-măt) *s.* Braubottich *m*.

ale-washed † (ēᵉ'l-wŏšht) *a.* in Bier eingeweicht oder getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH.*).

ale-wife[1] ⓣ ↖ (ēᵉ'l-wāĭf) *pl.* **~ves** (ēᵉ'l-wāĭvᵉ) *s.* Bierwirtin *f*.

ale-wife[2] ⓑ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* **~ves** (ēᵉ'l-wāĭvᵉ) *s., ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Clu'pea alo'sa*). [Alexa'nder *m*.)

Alexander (ăl-ᵉᵏ-ᵍᵉa'n-bᵉᵣ) [grch.] *npr.*

Alexandra (ăl-ᵉᵏ-ᵍᵉa'n-bᵉa) *npr.* Alexandra *f*.

Alexandria ♀ (~bᵉᵉ'-a) *npr.* Alexa'ndrien *n* (Stadt in Ägypten).

Alexandrian (~bᵉᵉ'n) *a.* alexandri'nisch.

Alexandrine (~bᵉĭn) *s., pros.* Alexandri'ner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).

alexipharmic ♂ (ᵃ-lĕᵉk-ᵍᵉ-fāᵉ'r-mĭt) [grch.] *pharm.* I *a.* als Gegengift dienend). — II *s.* Gegengift *n*.

Alexis (ᵃ-lĕᵉ'k-ᵍᵉĭš) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*.

alexiteric ♂ (ᵃ-lĕᵉk-ᵍᵉ-tĕᵉ'r-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).

Alf (ălf) *npr., dim.* von Alfred.

alfenid ♚ (ăl'f-ᵉᵉn-ĭd), **~e** (~ oder ~nāēd) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*.

Alfey, Alfie (ă'l-fᵉ) *npr., dim.* v. Alfred.

Alfred (ă'l-frᵉᵈ) *npr.* Alfred *m*.

alfresco (ăl-frᵉᵉ'ᵍᵉ-skō) [it.] *adv.* 1. im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche (s. a. fresco).

alga ♂ ♀ (ă'l-ga), *pl.* **~æ** (~bᵍĭ) [lt.] *s.* Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*.

algal ♂ ♀ (ă'l-gᵉl) *a.* und *s.* algen-artig(e Pflanze). [*s.* Johannisbrotbaum *m*.)

algar(r)oba ♂ ♀ (ăl-gᵉ-rō'ᵉ-ba) [span.,* ar.]

algebra ♂ (ăᵍ'l-bᵍᵉ-bra) [mlt., * ar.] *s., math.* Al'gebra *f*, Buchstabenrechnung *f*.

algebraic(al □) ♂ (ăl-bᵍᵉ-brāᵉ'-ĭt, ~ᵉ-tᵉᵉl) *a., math.* algebra'isch.

algebraist ♂ (ăᵍ'l-bᵍᵉ-brᵉ-ĭšt, ăl-bᵍᵉ-brāᵉ'-ĭšt) *s., math.* Algebra'iker *m*.

Algeria ♀ (ăl-bᵍĭᵉ'-rᵉ-a) [*s.* Algiers] *npr.* Alge'rien *n*. [Alge'rier(in).)

Algerian (ăl-bᵍĭᵉ'-rᵉᵉn) I *a.* alge'risch. — II *s.*

Algerine (ăl-bᵍᵉ-rĭᵉᵉn) *a.* u. *s.* = Algerian.

Algernon (ăᵍ'l-bᵍᵉ-rᵉᵉn) *npr., id. m* (Bn.).

algid ♂ (ăᵍ'l-bᵍĭd) [lt.] *a.* kühl, kalt.

algidity ♂ (ăl-bᵍĭᵉ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*.

Algiers ♀ (ăl-bᵍĭᵉᵉ'ᵉ) [fr.,* ar.] *npr.* Algier *n* (sprich ă'l-Gīr).

algor ♂ (ăᵍ'l-gōᵉ) [lt.] *s., med.* Kälte(gefühl *n*) *f*; Fieber-Frost *m*.

algorism ♂ (ăᵍ'l-gᵉ-rĭšm) [mlt.] *s., arith.* arabisches Zahlensystem; Rechenkunst *f*.

algorithm (ăᵍ'l-gᵉ-rĭðᵉm, *IMP.D.* ~rĭðᵉm) *s.* ⁂ für algorism.

algous ♂ ♀ (ăᵍ'l-gᵉš) [lt.] *a.* 1. algen-artig; Algen-... — 2. voller Algen (od. Tang).

alguazil (al-gwä-šĭᵉ'l) [ar.] *s.* Polizeidiener *m*, Häscher *m* (auch *fig.*).

Algy (ăᵍ'l-bᵍᵉ) *npr., dim.* von Algernon.

Alhambra (ăl-hă'm-bra) [span.,* ar.] *npr.*, Alhambra *f* Maurenschloß bei Grana'da).

Alhambraic (ăl-hă'm-brᵉĭ'-ĭk), **~esque** (~brᵉĭ'ᵉsk) *a.* alha'mbra-artig.

alhenna ♀ (ăl-hĕ'n-a) *s.* = henna.

Ali (ă'-lĭ) [ar.] *npr.* A'li *m*.

alias (ᵉ'-lĭᵉᵉš oder ă'l-ᵉ-ăš) [lt.] I *adv.* sonst (genannt), alias; Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — II *s.* (*pl.* **~es,** ~ᵉᵉ) angenommener Name.

alias-capias ♂ (~-kᵃ'-pᵉ-ăš) [lt.] *s.* jur. wiederholter Verhaftsbefehl.

Ali-Baba ⑧ (ā-lĭ-bā'-ba) [ar.] *npr., id. m.*

alibi (ă'l-ᵉ-bāĭ) [lt.] jur. I *adv.* anderswo, an einem andern als dem Tat-Orte. — II *s.* A'libi *n*; to prove an ~ sein Alibi nachweisen.

alicant ♚ (ăl-ᵉ-tă'nt, ă'l-ᵉ-tănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicantewein.

Alice (ă'l-ᵉš) *npr.* Ali'ce *f*, Elise *f*.

Alicia (ᵃ-lĭ'-šhᵉ-ᵉ) *npr.* = Alice.

Alick ſ. Allick.

alidad(e) ♂ (ă'l-ᵉ-dăb, ~dēb) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(lineal) *n*.

alien (ēᵉ'l-ᵉᵉn ⑧) [a/f., * lt.] I *a.* 1. fremd; ausländisch. — 2. *fig.* anders(artig); fernliegend; nicht angemessen (from, to für od. *dat.*). — 3. *fig.* entgegen, zuwider. — II *s.* 4. Fremde(r), Ausländer (-in); Nichtbürger(in); A~ Act Fremdengesetz *n* (Parlaments-akte über den Aufenthalt von Fremden in England). — 5. ↖ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossene(r) (from von).

Aliena (ᵃ-lĭᵉ'-na ⑧) *npr., id. f* (*SH.*).

alienability (ēl-ᵉᵉn-ᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* jur. Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (ēᵉ'l-ᵉᵉn-ᵃbl ⑧) *a.* jur. veräußerlich, übertragbar. [schaft *f*.)

alienage ↖ (ēᵉ'l-ᵉᵉn-ᵃbᵍ ⑧) *s.* Ausländer-

alienate (~nēt) [lt.] *v/a.* ⓑ. 1. jur. veräußern, übertra'gen. — 2. *fig.* (from *dat.*) entfremden; abspenstig machen; abwendig machen; abgeneigt machen.

alienation (ēl-ᵉᵉn-nēᵉ'-šhᵉᵉn ⑧) [lt.] *s.* 1. jur. Veräußerung *f*; Übertra'gung *f*. — 2. *fig.* (from) Entfremdung *f* von, Abneigung *f* gegen. — 3. mental ~, ~ (of mind) Wahnsinn *m*.

alienator (ēᵉ'l-ᵉᵉn-nēᵉ-tᵉᵉᵣ ⑧) [lt.] *s.* jur. Veräußerer *m*, Übertrager *m*.

alienee (ēl-ᵉᵉn-nīᵉ ⑧) *s.* jur. neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in).

alienism (ēᵉ'l-ᵉᵉn-nĭšm ⑨) *s.* = alienage.

alienist (~nĭšt) *s.* Irren-arzt *m*.

alien-office (ēᵉ'l-ᵉᵉn-ᵒᶠ-ĭš ⑧) *s.* Fremdenamt *n*. [*m*, Übertrager *m* von Eigentum.)

alienor (ēᵉ'l-ᵉᵉn-nᵉᵉᵣ ⑧) *s.* jur. Veräußerer(

alife ↖ (ᵃ-lāĭᵉ'f) *adv.* am Leben.

aliform ♂ (ăᵉ'l-ᵉ-fōᵉᵣm) [lt.] *a.* flügelförmig.

alight[1] (ᵃ-lāĭᵉ't) präd. *a.* 1. erleuchtet (*a. fig.*). — 2. angezündet, brennend (auch *fig.*).

alight[2] (~) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. absteigen; aussteigen; absitzen (vom Pferde). — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee 2c.). — 3. sich niederlassen, sich setzen (von Vögeln 2c.). — II † *v/a.* 4. absteigen von)

align (ᵃ-lāĭᵉn) *v/a.* ①a. = aline. [(*SH.*).)

align(e)ment (ᵃ-lāĭᵉn-mᵉnt) *s.* = alinement.

alike (ᵃ-lāĭᵉk) [a/e.] I meist präd. *a.*, nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich. — II *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.

aliment (ăᵉ'l-ᵉ-mᵉnt) [lt.] I *s.* Speise *f*; (auch *fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — II *v/a.* ①a. (er)nähren, unterha'lten (bsd. *fig.*). [nahrhaft.)

alimental (ăl-ᵉ-mēᵉ'n-tᵉᵉl) *a.* □ nährend,)

alimentary (~tᵉ-nᵉ) *a.* 1. = alimental. — 2. der Ernährung dienend; Nahrungs-...; *anat.* und *zo.* ~ canal Verdauungskanal *m*.

alimentation (ăl-ĭ-mĕn-tē′-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*. — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f*.

alimony (ăl′ĭ-mŏ-nĭ) [lt.] *s.* jur. Alimente *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau.

aline (ă-lān′) [fr.] ⓘb. **I** *v/a.* in eine gerade Linie bringen; ✕ (aus)richten. — **II** *v/n.* ✕ sich (aus)richten.

alinement (~mĕnt) [aline] *s.* 1. Inlinie-bringen *n*, Abstecken *n*. — 2. ✕: a) (Aus-) Richten *n*; b) Richtung *f*. — 3. ⊛ Trasse *f*, Grundriß *m* e-s Weges, Forts ꝛc.

aliped ♌ (ăl′ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Flatterfüßen (versehen). — **II** *s.* Flatterfüßer *m*.

aliquant ♌ (ă′lĭ-kwänt) [lt.] *a.*, *math.* nicht aufgehend.

aliquot ♌ (ă′lĭ-kwŏt) [lt.] *a.*, *math.* auf-gehend.

alish (ō′-lĭsh) [ale] *a.* bier(art)ig.

Alison (ăl′ĭ-sŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alit † (ă-lĭt′) *pret.* und *p.p.* von alight².

alive (ă-līv′) *adv.* od. präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben; ¥. — 2. *fig.* lebhaft, munter, rege; belebt; ¥. — 3. *fig.* lebhaft empfindend; empfänglich (to für); aufmerksam (to auf [*acc.*]); bewußt (*gen.*); ¥.

Zu ~ 1: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Sterblicher; *ell.* man ~! Menschenkind!; (bless your) heart ~! potztausend!

Zu ~ 2: F (look) ~! munter!, flott!; to keep ~: *a)* j-n erquicken; b) nähren (Feuer, Haß ꝛc.); to be ~ with ... wimmeln von ...

Zu ~ 3: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr.

alizarin, ↖ **~e** ♌ (ă-lĭ′ŗ-ĭn) [ar.] *s.*, *chm.* Alizari'n *n*, Krapprot *n*.

alkalescence ♌ (ăl′kă-lĕs′ĕns), **~y** ♌ (~ĭ) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lischwerden *n*.

alkalescent ♌ (~ĕnt) *chm.*, *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend.

alkali ♌ (ă′kă-lī), *pl.* **~(e)s** (~līz) [ar.] *s.*, *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*.

alkalifiable ♌ (ă′kă-lĭ-fī-ă-bl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.

alkalify ♌ (ă′kă-lĭ-fī) ⓘd. *chm. v/a.* (u. *v/n.* sich) in ein Alka'li verwandeln.

alkaligenous ♌ (ăl-kă-lĭ′dʒĭ-nŭs) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkalimeter ♌ (ăl-kă-lĭ′m-ĭ-tər) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m* (Instrument).

alkaline ♌ (ă′kă-lĭn oder ~līn) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.*

alkalinity ♌ (ăl-kă-lĭ′n-ĭ-tĭ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkalization ④ ♌ (ăl-kă-lĭ-zā′-shŏn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f*.

alkalize ④ ♌ (ă′kă-līz) *v/a.* ⓘb. *chm.* alka'lisch machen, alkalisieren.

alkaloid ♌ (ă′kă-lŏid) *chm.* **I** *a.* alkaliartig. — **II** *s.* Alkaloi'd *n*.

alkanet ♀ (ăl′kă-nĕt) *s.* färbende Alka'nna, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).

alkekengi ♀ (ăl-kĭ-dʒĕ′n-dʒĭ) [ar.] *s.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

alkenna ♀ (ăl-kĕ′n-a) *s.* = henna.

Alkoran fast † (ă′lkŏ-răn, ~kăn, ăl-kō-răn′) [ar.] *s.* = Koran.

all (ăl; *Hom.* awl) [a/e.: dtsch all] **I** *a.* u. *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dieser steht, und die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ¥. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of); ¥. — 3. (substantivisch) alles; ¥. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgendein(e, r); ¥. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum *n*. — 6. Ganze(s) *n*. — 7. († oder *provc.* **~s** *pl.*) alles; Hab und Gut *n*. — **III** *adv.* 8. ganz (und gar), gänzlich, völlig; höchst; mit steigerndem *adv.* ~ too ... allzu-...; ¥. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ¥. — 10. † ganz allein, nur. — ***Syn.*** *all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (auch *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (auch *fig.*); etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein; *complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu einem Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu den Teilen.

Zu all 1: ~ the world die ganze Welt, jedermann; that is like him, for ~ the world das sieht ihm sehr ähnlich; ~ good alles Gute; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ Homer der ganze Homer. — ☞ In adverbialen Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern; F that's ~ my eye! das mach andern weis!, dummes Zeug!

Zu all 2: you ~, ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) und alle anderen; first (last) of ~ zu aller-erst (-letzt); on ~ fours s. four; ~ sorts of allerlei, F *Am.* trefflich, vielgewandt; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu all 3: that is ~ Punktum!; if that be ~ wenn weiter nichts ist; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei oder ganz gleich (s. a. same 1 ¥); ↖ when ~ comes to ~ od. when ~ is done endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, genau genommen; Sprichw. ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (auch Titel eines Lustspiels v. *SH.*); ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; **~ but** fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☞ ***prp.*** mit **all: above ~** s. above 4 A ¥; **after ~**: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at ~** (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- und Bedingungssätzen) überhaupt, durchaus; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „bitte sehr" (Erwiderung auf eine Danksagung); **before ~** s. before 5 ¥; **beyond ~** über alles; vornehmlich; **for ~**: a) auf alle Fälle, once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) trotzdem; c) mit *obj.* oder Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care meinetwegen; 2. trotz(dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgültig; **in ~** im ganzen; ~ in ~ oder ~ and ~ alles in allem, ganz und gar; alle zusammen.

Zu all 4: ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner jede Art (und Weise), vgl. ~ sorts bei ~ 2 ¥; by ~ means: a) auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß!' (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu all 8: ~ right: a) ganz in Ordnung; I am ~ right es geht mir ganz gut; b) *int.* bei Antworten: alles in Ordnung!; ganz richtig!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚂 fertig! (zum Abfahren); ~ wet ganz naß; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; ~ the same s. same 1 ¥; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ of a heap s. heap 1 ¥; ~ to pieces s. piece 1 ¥; ~ to smash s. smash 11; P ~ amort niedergedonnert, bestürzt; *sl.* ~ there: a) piffein, famos, b) helle, pfiffig; ⚓ ~ in the wind zu dicht beim Winde. — ☞ **all** mit *adv.* u. *prp.*: **~ about** s. about 1 ¥; **~ abroad** s. abroad 1 ¥; **~ along** s. along 3; **~around** s. around 2; **~ of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; **~ over**: a) over als *prp.*: it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; b) over als *adv.*: 1. am ganzen Leibe; 2. ganz fertig; to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei; 4. F ganz und gar, wie er (sie ꝛc.) leibt und lebt; F **~ up** with ... zu Ende mit ...

Zu all 9: **~ as** (gerade) als; ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferd (*sc.*). [allgemein, durchaus ꝛc.]

☞ **all-...** in Zssgn mst all..., ganz, höchst; [(Ind. St.).]

Allah (ă′lă) [ar.] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ă′-bär) Allah ist groß!

Allahabad ♀ (ă-la-hă-bă′d) *npr.*, *id.* n.

all-amort ⑤ P (ăl-ă-mŏr′t) = alamort.

Allan (ă′lăn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.).

Allan-a-Dale ⑥ (ă′lăn-ă-dēl) *npr.*, *id. m* (Genosse Robin Hoods; Held alter Balladen).

allantoic ♌ (ăl-ăn-tō′-ĭk) *a.*, *physiol.* und *chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betr.

allantoid ♌ (ă-lăn′tŏid) *a.* = allantoic.

allantois ♌ (~ĭs) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Allantoi's *f*, Harnhaut *f* des Fötus.

all-atoning (ăl-ă-tō′-nĭnġ) *a.* allsühnend.

allay[1] (ă-lē′) [a/e.] ⓘa. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit allay[2] [alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger ꝛc. stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — **III** † *s.* Beruhigungs-, Linderungsmittel *n*. — ***Syn.*** *allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, der Schmerzen ꝛc.; *appease* und

pacify beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen 2c.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* einer Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillize* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — **Vgl. ~²**.

allay[2] † (ᵃ-lēʳ) *v.* und *s.* = alloy.

allayer (ᵃ-lēʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n.*

allayment † (~ᵐᵉnt) *s.* = allay[1] III.

all-building (ăl-bĭʳl-dinɡ) *a.* allbegründend (*SH.*). [erquickend.]

all-composing (ăl-kᵘm-pōʳ-zinɡ) *a.* all-

all-comprehen*ding* (ăl-kᵘm-prᵉ-hēʳn-dinɡ), **~sive** (~siv) *a.* allumfassend.

all-conscious (ăl-kŏⁿ-shŏ⁸s) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-ᶻīnʳinɡ) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-devouring (ăl-dᵉ-vaʊʳ-inɡ) *a.* alles verschlingend. [ehrt.]

all-disgraced (ăl-dĭs-ɡrᵉʳst) *a.* ganz ent-

all-dispensing (ăl-dĭs-pēʳn-sinɡ) *a.* allspendend. [fürchtet.]

all-dreaded (~drᵉʳd-ᵉd) *a.* von allen ge-

allegation (ăl-ᵉ-ɡēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* einer Buchstelle 2c., Zitat *n*. — 3. (false ~) Vorgeben *n*; Vorwand *m*.

allege (ᵃ-lēʳdʒ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur. aussagen; als Beweis, Entschuldigung 2c. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. weitS. behaupten, bejahen. — ***Syn.*** s. adduce.

allegeable (ᵃ-lēʳdʒ-ᵉbl) *a.* anführbar.

allegement ✎ (~ᵐᵉnt) *s.* = allegation.

alleger (~ᵉʳ) *s.* Behauptende(r).

Alleghan*y* ♀ (ăʳlᵉ-ᵍē-nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies** [~nᵉz] od. **~ Mountains**) Alleghanygebirge *n* (östliche *U.S.*).

allegiance (ᵃ-līʳ-dʒᵒnz oder ~dʒᵉ-ᵉnz) [a/f.] *s.* 1. Untertanen-gehorsam *m*, -pflicht *f*, -treue *f*; ehm. Leh(e)nspflicht *f*; oath of ~ Huldigungs-, Leh(e)ns-eid *m*; to bear (od. swear) ~ huldigen. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f*.

allegiant (~dʒᵉ-ᵉnt) *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS. treu, bieder.

allegoric(al □) (ăl-ᵉ-ɡoʳ-ĭk, ~ᵉ-ĭᵏl) *a.* allego'risch, (sinn)bildlich. [keit *f*.]

allegoricalness (~ᵉnᵉs) *s.* Sinnbildlich-

allegorist (ăʳlᵉ-ᵍᵉ-nĭst) *s.* Allegori'st *m*.

allegorization ④ (ăl-ᵉ-ɡōn-ᵉ-ᶻēʳ-shᵒn) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung 2c.

allegorize ④ (ăʳlᵉ-ᵍᵉ-nīz) ①b. I *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen oder auslegen. — II *v/n.* in Allegorie'n (oder Bildern) reden.

allegor*y* (ăʳlᵉ-ᵍᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [grch.] *s.* Allegorie' *f* (Sinnbild, bildlicher Ausdruck; bildliche Darstellung).

allegretto ♪ (ăl-ᵉ-ɡrēʳ-tō) [it.] I *adv.* mäßig lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im Allegretto-Tempo.

allegro ♪ (ă-lēʳ-ɡrō) [it.] I *adv.* lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im Allegro-Tempo.

Alleluia (ăl-ᵉ-l(ɪ)uʳ-jᵃ) = Hallelujah.

allemande ♪ (ăl-mă̄ʳd od. ăl-ᵉ-mănʳd, *MU.* auch ăʳl-(ᵉ-)mänd) [fr.] *s.* Allema'nde *f* (Tanz und Tonstück).

☛ **Allemanni,** &c. s. Alemanni, &c.

Allen (ăʳlᵉn) *npr., id. m* (bsd. Bn.).

allenarly (schott.) (ᵃ-lēʳn-ᵉʳ-lᵉ) *adv.* allein.

alleviate (ᵃ-līʳ-vĭ-ēt ⑧) [mlt.] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver-) mindern, verringern. — ***Syn.*** s. allay[1].

alleviation (ᵃ-lī-vĭ-ēʳ-shᵒn ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Verminderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviative ✎ (ᵃ-līʳ-vĭ-ᵃ-tĭv ⑧) *s.* I *a.* lindernd. — II *s.* Linderungsmittel *n*.

alleviator (ᵃ-līʳ-vĭ-ēʳ-tᵉʳ ⑧) *s.* 1. Besänftiger *m*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviatory (~vĭ-ᵃ-tᵉʳᵉ ⑧) *a.* lindernd.

alley[1] (ăʳlᵉ) [fr.] *s.* 1. Allee *f*, Baumgang *m*. — 2. Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. Kegelbahn *f*. [spiel: Murmel *m*.]

all(e)y[2] (ăʳlᵉ) [*corr.* alabaster] *s.* Knaben-

alleyed (ăʳlᵉd) *a.* wie e-e Allee angelegt.

all(e)y-*taw* ⑤ (ăʳlᵉ-tă), P **~-tor** ⑤ (~-tōᵉ) *s.* kleiner Murmel. [(O'bin, Wo'tan).]

all-father (ăʳl-fă-*dh*ᵉʳ) *s.* Allvater *m*)

all-fired P *Am.* (ăl-fāɪʳᵉd) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).

All-Giver (ăl-ɡiʳv-ᵉʳ) *s.* Allgeber *m* (Gott).

all-hail ⑥ (ăl-hēʳl) I *int.* Heil!, sei gegrüßt! — II ✎ *s.* Heilruf *m*. — III ✎ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen. [Hallows.]

All-Hallow fast † (ăl-hă̄ʳl-ō) *s.* = All-

All-Hallowmas(s) ⑥ fast † (ăl-hă̄ʳl-ᵉ-măs) *s.* = All-Hallowtide.

All-Hallown † (~ōn) *s.* = All-Hallows; ~ summer Altweibersommer *m*; a. *fig.* (*SH. H. IV, a, 1, 2, 178*).

All-Hallows ⑥ fast † (~ōz) *s.* (~' Day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.); s. All Saints.

All-Hallowtide ⑥ fast † (ăl-hă̄ʳl-ᵒ-tā̆ɪd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen.

all-hating (ăl-hēʳ-tinɡ) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).

all-heal ⑥ ♀ (ăʳl-hēl) *s.* Ba'ldrian *m*.

all-hollow ⑥ F (ăl-hŏʳl-ō), *sl.* **~er** (ăl-hŏʳl-ᵉ-ᵉʳ) *adv.* gänzlich, völlig.

all-holy (ăl-hŏʳ-lᵉ) *a.* allheilig.

alliaceous ♂ ♀ (ăl-ᵉ-ʃēʳ-shᵉs) *a.* lauch-artig.

alliance (ᵃ-lāɪʳᵉnᵉs) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bsd. *pol.*); ⚸. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (*a. fig.*); ⚸. — 3. ✎ weitS. Verwandtschaft *f*; Verwandte(n) *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*. — ***Syn.:*** Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst a. feindlichen) Personen, Parteien od. Staaten gegen e-n gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur. Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu einem (polit.) Ganzen; polit. Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu einem gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* B. durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsverwandtschaft; *kindred* urspr. Art-, Gattungs-, Geschlechts-gemeinsamkeit, -verwandtschaft; weitS. *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~ 1u. 2: to form (od. make) an ~, to enter into an ~: a) sich verbünden, b) sich vermählen; offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-bündnis *n*.

allichol(l)y (ăʳlᵉ-ᵏē-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.*). [ander.]

Al(l)ick (ăʳlᵉ-ĭk) *npr., id. m*, zsgz. aus Alexander.

Allie (ăʳlᵉ) *npr., id. f*, *dim.* von Alice.

alligant † (ăʳlᵉ-ᵍᵉnt) *a.*, *corr.* aus eloquent oder allegiant (*SH.*).

alligation (ăl-ᵉ-ɡēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. ✎ Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of ~) Mischungs-, Alligatio'ns-regel *f* oder -rechnung *f*.

alligator (ăʳlᵉ-ᵍē-tᵉʳ) [span.] *s.*, *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil).

al(l)ign(e)ment (ᵃ-lāɪʳn-mᵉnt) *s.* = alinement. [wichtig.]

all-important (ăl-ĭm-pōʳᵗᵉnt) *a.* hoch-

all-in-all (ăʳlᵉ-ĭn-ăl) *s.* Ganze(s) *n*. [ment.]

allineation (ᵃ-lĭn-ēʳ-shᵒn ⑧) *s.* = aline-

alliterate (ᵃ-lĭʳᵗᵉ-ᵗᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. mit demselben Buchstaben beginnen (von Wörtern), *pros.* alliterieren.

alliteration (ᵃ-lĭt-ᵉ-rēʳ-shᵒn) [lt.] *s.*, *pros.* Alliteratio'n *f*, Stabreim *m*.

alliterative (ᵃ-lĭʳᵗᵉ-ᵉ-rᵉ-tĭv) *a.* □ *pros.* alliterierend.

allium ♂ ♀ (ăʳlᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Lauch *m*.

all-kind (ăl-kāɪʳnd) *a.* allgütig.

all-knowing (ăl-nōʳ-inɡ) *a.* allwissend.

all-licensed (ăl-lāɪʳ-ᵖᵉnst) *a.* zu allem berechtigt. [herzig.]

all-merciful (ăl-mōʳᵛ-ᵖᵉ-fül) *a.* allbarm-

☛ **allo...** ♂ [grch.] in Zsgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.

all-obeying † (ăl-ᵇō-bēʳ-inɡ) *p.pr.* einer, dem alles gehorcht (*SH. An. 3, 13, 77*).

all-oblivious (ăl-ōb-lĭʳv-iᵉs ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.

allocate (ăʳlᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵏō-ʃēʳ-shᵒn) *s.* Zuteilung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*.

allocatur ♂ (~ᵗᵉʳ) [mlt.] *s.* jur. Anweisung *f* betreffs Geldsachen, bsd. Kostenbescheinigung *f*. [Ansprache.]

allocution (ăl-ᵉ-ᵗjuʳ-shᵒn) [lt.] *s.* feierliche

allod (ăʳlᵉ-ŏd) *s.* = allodium.

allodial (ᵃ-lōʳ-diᵉl ⑧) jur. I *a.* □ 1. allodia'l. — 2. leh(e)nzinsfrei; erb-eigen (*ant.* feudal). — II *s.* 3. Allodia'lbesitz *m*.

allodium (ᵃ-lōʳ-diᵉm ⑧), *pl.* **~a** (~diᵉ ⑧) [mlt., * aḫd.] *s.* jur. Allo'd(ium) *n*, Freigut *n*.

allonge (fr. ă-lōʳᵍ) [fr.] *s.* Ansatzstück *n* (bsd. ✉ an Wechseln für Indossame'nte).

allopath ♂ (ăʳlᵉ-ᵖăth) *s.* = allopathist.

allopathic ♁ (ăl-ᵉ-pă′ᵗʰᵢk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ♁ (ᵃ-lŏ′p-ᵃ-thᵢ̆ᵉst) *s.*, *med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ♁ (**~thᵉ**) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie' *f* (*ant.* homœopathy).
allot (ᵃ-lŏ′t)[a/f.] *v/a.* ①e. **1.** verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — **2.** verteilen; zuerkennen, zuerteilen; bewilligen. — **3.** (bſd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); zumessen.
allotment (ᵃ-lŏ′t-mᵉnt) *s.* **1.** Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los. — **2.** Los *n*, Anteil *m* (auch *fig.*). — **3.** Parzelle *f*.
allotropic(al □) ♁ (ăl-ᵉ-trŏ′p-ᵢk, **~ᵉ-ᵏᵉl**) *a.*, *chm.* allotro'pisch.
allotropy ♁ (ᵃ-lŏ′t-rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie' *f* (Eigentümlichkeit e-s Elements, in verschiedenen Formen aufzutreten).
allottery † (ᵃ-lŏ′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Anteil *m*.
all-over F (ăl-ō′-wᵉᵛ) *a.* ganz krank, Übelkeit empfindend.
all-overish F (ăl-ō′-wᵉ-rᵢ̆shˢ) *a.* allgemein unpäßlich.
allow (ᵃ-lau′) [fr. *allouer*] ①a. **I** *v/a.* **1.** bewilligen, gewähren; Summen &c. aussetzen. — **2.** ❦: a) in Abzug bringen, anrechnen; b) vergüten (for für). — **3.** to ~ (that … oder *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, zugeben (daß et. ist); ⚖. — **4.** gestatten, zugeben (daß j. et. tut); lassen, dulden; ⚖. — **5.** to ~ oneself in … freiwillig verharren in …; † sich hergeben (to zu) (*SH.K.L.3,7,105*). — **6.** (bſd. Ansprüche &c.) gutheißen, billigen; anerkennen; ⚖. — **7.** F *Am.* sagen, behaupten; meinen. — **II** *v/n.* **8.** F to ~ **of** …, *prov.* **on** … gestatten, zulassen; einer Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit …; ⚖. — **9.** to ~ **for** …: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; b) ❦ = allow 2; ⚖. — **10.** † *fig.* nachsichtig sein (*SH.W.T.1,2,185*). — ***Syn.*** *allow* (4) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to* … *consent to* …, *acquiesce in* … unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit einer Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 3: he is ~ed to be a fool er ist zugestandermaßen ein Narr; he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er unrecht habe.

Zu ~ 4: I am ~ed to say … ich darf (kann) sagen …; no smoking ~ed! Rauchen verboten!

Zu ~ 6: an ~ed fool ein ausgemachter Narr (*SH.T.N.1,5,101*); ~ed with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH.T.A.5,1,165*).

Zu ~ 8 F: it ~s of an excuse es läßt sich entschuldigen; my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, ein Mädchen zu halten.

Zu allow 9: ~ing for … wenn man … berücksichtigt; ❦ to ~ for the tare die Tara vergüten.

allowable (ᵃ-lau′-ᵃbl) *a.* □ erlaubt, zulässig; zu bewilligen(d); ❦ abziehbar; rechtmäßig; richtig.
allowance (ᵃ-lau′-ᵉnᵗˢ) **I** *s.* **1.** bestimmter Teil; ausgesetzte Summe; Ratio'n *f*; Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ⚖. — **2.** Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ❦ Abzug *m*, Raba'tt *m*. — **3.** Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ⚖. — **4.** Erlaubnis *f*, Einwilligung *f*. — **5.** Freiheit *f*, Vergünstigung *f*. — **6.** (for) Rücksicht (-nahme) *f* auf (*acc.*), Nachsicht *f* mit; ⚖. — **II** *v/a.* ①b. **7.** auf (kleinere) Rationen setzen.

Zu ~ 1: monthly ~ Monatsgeld *n*; short ~ schmale Kost; to be put on short ~ bſd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, F den Brottorb höher gehängt bekommen.

Zu ~ 3: of no ~ to … keine Billigung findend bei … (*SH.Cor.3,2,57*).

Zu ~ 6: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for … in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; there must be some grains of ~ made man muß es nicht so genau nehmen.
alloy (ᵃ-lŏiˀ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Metalle legieren, (ver)mischen, beschicken. — **2.** *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *s.* **3.** Metallegierung *f*. — **4.** ⚙ *mint.* Legierung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(metall *n*) *m*; Feingehalt *m*; silver of base ~ geringhaltiges Silber. — **5.** *fig.* Mischung *f*, Zusatz *m*; Verschlechterung *f*; without ~ ungetrübt.
alloyage (ᵃ-lŏiˀ-ᵉjᵈᵍ) *s.* **1.** Mischen *n* von Metallen. — **2.** Legierung *f*.
all-pervading (ăl-pᵉᵛ-wēˀ-dᵢ̆nᵍ) *a.* alles durchdri'ngend.
all-powerful (ăl-pau′-ᵉᵛ-fül) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.
all-puissant (ăl-pjū′-ᵢ̆-ᵢ̆ᵗ) *a.*, *poet.* allmächtig.
all-quickening (ăl-kwiˀk-ᵉn-ᵢ̆nᵍ) *a.* *poet.* allbelebend.
all-round ⑥ (ăl-rau′nd) **I** *adv.* ringsum; auf allen Seiten; F durch die Bank. — **II** *a.* vielseitig; *fig.* in allen Sätteln gerecht; ~ collar s. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.
all-rounder ⑥ F (ăl-rau′n-dᵉʳ) *s.* ehm. engl. Stehkragen aus einem Stück.
all-ruling (ăl-rū′-lᵢ̆nᵍ) *a.* allwaltend.
All Saints (ăˀl ᵍsēntᵗˢ) *s.* (a. All Saints' Day) Fest Allerheiligen(tag *m*) *n* (1. Nov.).
all-saint's-wort ♀ (ăˀl-ᵍsēntᵗˢ-wō′ᵗ) *s.* Johanniskraut *n*, Hartheu *n* (*Hypericum*).
all-seeing (ăl-ᵍiˀ-ᵢ̆nᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.
all-shunned (ăl-ᶴhă′nd) *a.*, *poet.* von allen gemieden.
all-sized (ăˀl-ᵍaiˀzd) *a.* von allen Größen.
all-sorts *Am.* (ăˀl-ᵍō′ᵗˢ) *s.*: ~ of a fellow etwa: Tausend-künstler *m*, -sasa *m*.
All Souls (ăˀl ᵍōlˢ) *s.* (auch All Souls' Day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' Eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).
allspice (ăˀl-ᵍpaiˀs) *s.* **1.** ♀ (auch ~-tree) Gewürzmyrte *f* (*My'rtus pime'nta*). — **2.** Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.
all-sufficiency (ăl-ᵍᵉ-fiˀᶴᵢ-ᵉn-ᵍᵉ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.
all-sufficient (ăl-ᵍᵉ-fiˀᶴᵢ-ᵉnt) *a.* □ allgenugsam. [= everything.]
all-thing ⑥ † oder *prov.* (ăˀl-thᵢ̆nᵍ) *pron.*
allude (ᵃ-l(i)ū′d) [lt. *allu'dere*] *v/n.* ①b. (to) anspielen auf (*acc.*), sprechen von. — ***Syn.*** *to allude* beiläufig auf etwas anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.
allure (ᵃ-l(i)ūᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** anlocken, verlocken; verführen; to ~ forth heraus-locken, -fordern. — **2.** *fig.* anziehen, reizen. — ***Syn.*** *allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen und so herbeilocken; *seduce* verführen.
allurement (ᵃ-l(i)ūᵉʳ-mᵉnt) *s.* **1.** Lockung *f*, Reizung *f*. — **2.** Lockmittel *n*, Köder *m*. — **3.** Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allurer (ᵃ-l(i)ūᵉʳ-ᴿᵉ) *s.* Verführer(in).
alluring (**~**ᴿᵢ̆nᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführerisch; reizend.
alluringness (**~**-nᵉᵍ) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allusion (ᵃ-l(i)ūˀ-ᵍᵉn) [fr. *id.*; * lt. *allusio'n-em*] *s.* Anspielung *f*; in ~ to … mit Anspielung auf … (*acc.*). — ***Syn.*** *allusion*, *hint* u. *reference* s. allude *Syn.*
allusive (ᵃ-l(i)ūˀ-ᵍiw) *a.* □ anspielend; verblümt.
allusiveness (**~**-nᵉᵍ) *s.* Anspielung *f*.
alluvial ♁ (ᵃ-l(i)ūˀ-wᵉᵍl) *a.*, *geol.* angespült, angeschwemmt; Alluvia'l-...
alluvion ♁ (ᵃ-l(i)ūˀ-wᵉᵍn) [fr.] *s.*, *geol.* u. jur. Angeschwemmte(s) *n*, Ablagerung *f*; Anspülung *f*.
alluvium ♁ (**~**wᵉᵍm), *pl.* **~a** (**~**wᵉᵍ-a), a. **~ums** (**~**wᵉᵍ-mˢ) [lt.] *s.*, *geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstandenes Land, Alluvium *n*. [durchwacht (*SH.*).]
all-watched (ăˀl-wŏˀtᶴt) *a.*, *poet.* ganz
all-wise (ăl-waiˀᶴ) *a.* allweise.
all-work ⑦ (ăˀl-wō′ᵏ) *s.* Hausarbeit *f*; vgl. a. all 4 ⚖. [verehrt oder angebetet.]
all-worshipped (ăl-wōᵛˀ-ᶴhᵢpt) *a.* von allen
all-worthy (ăl-wōᵛˀ-ᵈhᵉ) *a.* höchst würdig.
ally[1] (ᵃ-laiˀ) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. **1.** durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); allieren; to be ~ied verbunden od. verwandt sein; ~ied by race stammverwandt. — **II** *v/n.* ①d. **2.** sich verein(ig)en, sich verbinden; eng verbunden sein. — **III** *s.*, *pl.* **~ies** (ᵃ-laiˀz) **3.** Alliierte(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — **4.** *fig.* u. *zo.*, ♀, sonst †. [Verwandte(r).]
ally[2] (ăˀl-ᵉ) *s.* s. alley[2].
almacks (ăˀl-măᵏs) *s/pl.* Subskriptio'nsbälle *m/pl.* (nach einem Vergnügungslokal in Lo.: Almack's Assembly Rooms).
almadia (ăl-mᵃ-dīˀᵃ) [ar.] *s.* **1.** Ost.-Z. (Fluß-) Boot *n*. — **2.** Rindenboot *n* der Neger.
almadie, **~y** (ăˀl-mᵃ-bᵉ) *s.* = almadia.
almagest ♁ (**~**bᵈᵍēst) [ar.-grch.] *s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen und mathematischen Lehrsätzen des Ptolemä'us).

alma(h) (ăl′-mə) [ar.] *s.* orientalische Sängerin und Tänzerin.

Almain † (ăl′-mēn) [fr.] **I** *a.* deutsch. — *s*

almanac, ∾ ∾ck (ăl′-mᵊn-năk) [fr., * ar.] *s.* Almanach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ∾ das ist eine alte Geschichte; F to make ∾s for last year nach der Tat (od. zu spät) bedenken. — 2. Jahrbuch *n.*

almandin ◇ (ăl′-mᵊn-dĭn), **∾e** (∾, ∾dāĭn) *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't.

alme(h) (ăl′-mᵉ) *s.* = alma(h).

almightiness (ăl-māĭ′-tᵉ-nᵉß) *s.* Allmacht *f.*

almighty (ăl-māĭ′-tᵉ) **I** *a.* (∾ **∾ily** *adv.*) 1. allmächtig; *Am.* the ∾ dollar die Allmacht des Geldes. — 2. F kolossa'l. — **II** *s.* 3. the A∾ der Allmächtige (Gott).

almond (ā′-mᵊnd, *CT.D.* a. ăl′-mᵊnd) [a/f.] *s.* 1. ♀: a) Mandel *f*; b) Mandelbaum *m* (*Amygdalus commu'nis*). — 2. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ∾ (of the throat) Mandel *f* im Halse; b) geschliffene Glasmandel an Kronleuchtern. [Auge.

almond-eye (∾āĭ) *s.* mandelförmiges

almond-furnace ⚙ (∾fōᵊ-nᵊß) *s., metall.* Schmelz-ofen *m.* [almandin (TW.).

almondine ◇ (ăl′-mᵊn-dĭn, ∾dāĭn) *s.* =

almond-*milk* (ā′-mᵊnd-mĭlk, *CT.D.* a. ăl′-) *s., pharm.* Mandelmilch *f.*

∾oil ⑧ (∾ŏĭl) *s.* Mandel-öl *n.*

∾powder (∾pāū-dᵊr) *s.* Mandelkleie *f.*

∾shaped (∾shēpt) *a.* mandelförmig.

∾soap (∾sōp) *s.* Mandelseife *f.*

∾tree ⑧ ♀ (∾trē) *s.* Mandelbaum *m.*

almoner (ăl′-mᵊ-nᵊr) [a/f., * spät-lt.] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A∾, Lord High A∾ Groß-almosenie'r *m.*

almonry (ăl′-mᵊn-rᵊ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern 2c.).

almost (ăl′-mōßt, ∾mᵊßt) *adv.* fast, beinahe; ∾ never kaum je(mals).

alms (ämß) [a/e., mlt., * grch.] *s/pl.* u. *s/sg.* 1. Armenhilfe *f.* — 2. (mst als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f.*

alms-*bag* (ä′mß-bǎg) *s.* Klingelbeutel *m.*

∾basin (∾bēßn) *s.* Opferteller *m.*

∾box (∾bŏkß), **∾chest** (∾tshĕßt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m.*

∾deed (∾dēd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n.*

∾drink † (∾drĭnᵏ) *s.* Trinkrest *m* (als Almosen für Arme).

∾fee (∾fī) *s.* Petersp fennig *m.*

∾folk (∾fōk) *s/pl.* Almosen-empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

∾giver ⑥ (∾gĭm-ᵊr) *s.* Almosenspender(in).

∾house ⑤ (∾hāūß) *s.* Armenhaus *n.*

∾land (∾lănd) *s.* Kirchengut *n.*

∾man ⑤ (∾mǎn) *s.* Hausarme(r) *m*, Almosen-empfänger *m.*

∾penny (∾pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n.*

∾people (∾pīpl) *s/pl.* = alms-folk.

∾woman (∾wŭm-ᵊn) *s.* Hausarme *f*, Almosen-empfängerin *f.*

alnage (*MU.* ăl′-nᵊbǫ, *CT.D.* ăl′-) [a/f.] *s.* Messen *n* mit der Elle.

Alnwick ♀ (ăl′-nĭk) *npr., id.* (engl. Stadt).

☞ **alod, &c.** s. allod, &c.

aloe (ăl′-ō), *pl.* **∾s** (-ōz) *s.* 1. ♀ A'loe *f.* — 2. (mst aloes) *pharm.* Aloesaft *m.* — 3. ✺ Aloeholz *n.*

aloed (ăl′-ōd) *a.* mit A'loen bepflanzt.

aloes (ăl′-ōz) [lt. (*li'gnum*) *a'loës*] *s.* (*sg.* und *pl.*), *pharm.* s. aloe 2.

aloetic (ăl-ᵒ-ĕ′-tĭk) **I** *a., med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig. — **II** *s., pharm.* A''loepräpara't.

aloft (ᵃ-lŏ′ft) **I** *adv.* 1. hoch (oben), in der oder die Höhe, empor (auch *fig.* vom Range, von der Stimmung 2c.); droben, im Himmel. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; all hands ∾! alle Mann hinauf!; to go ∾ s. go 18 ↕. — **II** † *prp.* 3. (oben) über.

alone (ᵃ-lōⁿ) [a/e.] **I** *a.* 1. nur präd. allein (ohne Gesellschaft, Hilfe od. Zeugen); ↕. — 2. *Am.* oder ∾ (attrib.) einzeln, alleinig, einzig. — 3. † ohnegleichen (SH.). — **II** *adv.* 4. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur.

Zu **∾ 1**: to leave ∾ allein lassen (ohne zu helfen), davonbleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ∾! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave (od. let) me ∾! laß mich in Frieden!; leave (od. let) me ∾ for that (od. to do that) laß mich nur machen!; let ∾ geschweige (denn), abgesehen davon. [samkeit *f.*

aloneness (∾-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Ein-

along[1] (ᵃ-lŏ′ng) [a/e.] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ↕. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ∾**: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, immer, fortwährend; ↕. — **II** *prp.* **∾ with** (∾ wĭdh) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst (bisw. auch ohne with); ↕. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c. — Vgl. **∾**[2].

Zu **∾ 1**: to walk ∾ weiter-, vorwärts-gehen; to get ∾ (oft = to get on) s. get[1] 16 ↕ und get[2] 3 ↕; to go ∾ s. go 18 ↕; come ∾! komm her!, vorwärts!

Zu **∾ 3**: have I not said so all ∾? habe ich es nicht immer gesagt?; I knew all ∾ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu **∾ 4**: to go ∾ with a p. j-n begleiten; come ∾ with me! komm mit!; take this ∾ with you! nehmt das mit!, *fig.* merken Sie sich das!

along[2] **of**, † **on** (ᵃ-lŏ′ngᵏ ᵛw, ŏn) *provc.* u. Lo. F *prp.* wegen, P von wegen.

along-shore ⑤ ⚓ (ᵃ-lŏ′ngᵏ-shōᵊ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-*man* ⑤ ⚓ (∾mǎn), *pl.* **∾ men** (∾mĕn) *s.* Werft-arbeiter *m.*

alongside ⚓ (ᵃ-lŏ′ngᵏ-ßāĭb) *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

aloof (ᵃ-lūf′) *adv.* 1. fern (from von); von fern(e); weitab, in der Ferne; to keep ∾ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben. — 2. ⚓ luwärts, nach Luv (der Windseite) zu.

aloofness ◇ (∾-nᵉß) *s.* Sichfernhalten *n.*

aloud (ᵃ-lāūᵈ) *adv.* laut; hörbar.

alow[1] (ᵃ-lō′) *adv.* unten; herunter, nach unten.

alow[2] schott. (ᵃ-lō′ oder ᵃ-lāū′) *adv.* in Flammen.

alp (ălp) [flt.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (Berg). — 2. Alm *f* (Bergweide). — **II Alps** *npr/pl.* 3. ♀ Alpen *f/pl.*

alpaca (ăl-pă′k-a) [span.] *s.* 1. *zo.* Pako *n*, Alpa'ko *n* (peruanisches Schaf, *Auche'nia pa'cos*). — 2. ✺: a) Alpakawolle *f*; b) Alpaka(stoff *m*) *m u. n.*

alpen-horn ⑥ ♈ 𝅘𝅥𝅮 (ăl′-pᵉn-hōᵊrn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n.*

alpenstock ♈ (∾stŏk) [dtsch] *s.* Bergstock *m.*

alpestrian (ăl-pĕ′ß-trē-ᵉn) *s* = alpinist.

alpha (ăl′-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n* (grch. A); *fig.* Anfang *m.*

alphabet (ăl′-fᵉ-bĕt) [mlt., *grch.] *s.* 1. *gram.* Alphabe't *n*, Abc *n.* — 2. Abcbuch *n*, Fibel *f.* — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Grundlage *f.*

alphabetarian (ăl-fᵉ-bᵉ-tā′-rē-ᵉn) *s.* Abcschüler *m*; *fig.* Anfänger *m.*

alphabetic(al □) (ăl-fᵉ-bĕ′-tĭk, ∾-tĭ-kᵉl) *a.* alphabe'tisch; in alphabet. Ordnung.

alphabetize ④ (ăl′-fᵉ-bᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. alphabetisch ordnen.

Alphonso (ăl-fō′n-ßō), **∾us** (∾ßᵉß) [span.] *npr.* A'lfons *m* (Bn.).

alp-horn ♈ 𝅘𝅥𝅮 (ălp-hōrn) *s.* = alpen-horn.

alpine (ăl′-pĭn ob. ăl′-pāĭn) [fr. *alpin*; * lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A∾**) alpi'n; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; A∾ Club Alpenklub *m*; ♀ ∾ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.* — **II** *s.* Alpenbewohner(in), Alpler(in). [steiger(in).

alpinist (ăl′-pᵉ-nĭßt) *s.* Alpen-, Berg-

already (ăl-rĕ′d-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (ăl-rŏĭ′) *npr.*: David (dē′-wĭd) ∾ (Roman von *DISRAELI*).

Alsace ♀ (ăl-ßā′ß) [fr.] *npr.* E'lsaß *n.*

Alsatia (ăl-ßē′-shᵉ-a) [mlt.] *npr.* 1. ♀ = Alsace. — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n.*

Alsatian (ăl-ßē′-shᵉn) **I** *a.* elsässisch; Elsässer-... — **II** *s.* Elsässer(in).

also (ăl′-sō) [a/e.] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

alt 𝅘𝅥𝅮 (ălt) [it.] *s.* Alt(stimme *f*) *m.*

alt. *abbr.* = altitude.

Altai ♀ (ăl-tāĭ′) *npr.* Alta'i(gebirge *n*) *m* (auch ∾ Mountains).

Altaian (ăl-tā′-ĭᵉn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (∾ĭk) *a.* alta'isch (die Völker zwischen dem Altai und dem Eismeere betreffend).

altar (ăl′-tᵉr; *Hom.* alter) [lt.] Altar (-tisch) *m*; auch *fig.* [Opfergeld *n.*

altarage (ăl′-tᵉ-rᵉdǫ) *s.* Altargeschenk *n*,

altar-cloth (ăl′-tᵉr-klŏth) *s.* Altardecke *f.*

altar-flame (∾flēm) *s., poet.* Altarfeuer *n.*

altarless (∾lᵉß) *a., poet.* ohne Altar.

altar-*piece* ⑤ (∾pīß) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n.*

∾plate (∾plēt) *s.* Abendmahlsteller *m.*

∾rail (∾rēl) *s.* Altargitter *n.*

∾screen (∾ßkrēn) *s.* Altarschrein *m.*

∾wise ⑤ (∾wāĭz) *adv.* wie ein Altar gestellt (Front nach Westen).

alter (ăl′-tᵉr; *Hom.* altar) [fr. *altérer*] ①a. **I** *v/a.* (ab-, um-, ver-)ändern; verwandeln; ↕. — **II** *v/n.* sich (ver)ändern; anders werden; ↕. — ***Syn.*** *to alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu alter I: F to ~ one's condition sich (seine Stellung ꝛc.) verändern, auch heiraten; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; to ~ (better: change) one's mind sich anders besinnen.

Zu ~ II: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern; the weather ~s das Wetter ändert sich. [lichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.]

alterability (ăl-tĕ-rə-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ă'l-tə-rə-bl) *a.* (✎ □) änderungsfähig, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nĕs) *s.* = alterability.

alterant ⚗ (ă'l-tə-rənt) *a.* = alterative.

alteration (ăl-tə-rē'-shən) [lt.] *s.* (Ab-, Um-)Änderung *f* (*Syn.* ſ. change); Neuerung *f*; Renovierung *f*.

alterative ⚗ (ă'l-tə-rə-tĭv) **I** *a.* 1. verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen od. die Säfte ꝛc. ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* Alterati'v *n*; Blutreinigungsmittel *n*. [streiten, zanken.]

altercate (ă'l-tĕr-kēt, ✎ ă'l~) [lt.] *v/n.* ①b

altercation (ăl-tĕr-kē'-shən, ✎ ă'l~) [lt.] *s.* Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*.

alter ego (ă'l-tə-R ī''-gō) [lt.] *s.* anderes Ich.

alterer (ă'l-tə-rər) *s.* Anderer(in).

altern (ă'l-tərn od. ă'l-tə-rn) [lt.] *a.* mit-ea. abwechselnd. [wechſ(e)lung *f*.]

alternacy ✎ (ăl-tĕr'-nə-sĭ od. ăl~) *s.* Abs

alternant ⚗ (~nənt) **I** *a.* mit-ea. abwechselnd, alternierend (bſd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternate[1] (ă'l-tər-nēt, ă'l~, bisw. a. ăl-tĕr'-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. wechſelweiſe tun (od. machen, verrichten ꝛc.). — 2. abwechſeln laſſen. — 3. (bſd. ⚙) mit-ea. vertauſchen; u'mſetzen. — **II** *v/n.* 4. wechſelweiſe auf-ea. folgen, (ab-) wechſeln. — **Vgl.** ~[2].

alternate[2] (ăl-tĕr'-nāt, ăl~) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. mit-ea. abwechſelnd; ¥. — 2. wechſelſeitig, gegenſeitig. — 3. ♀ wechſelſtändig. — **II** *s.* 4. ✎ Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*.

Zu ~ 1: on ~ days einen Tag um den andern; *math.* ~ angles *pl.* Wechſelwinkel *m/pl.*; ♀ u. *zo.* ~ generation Generatio'nswechſel *m*. [ſelweiſe.]

alternately (~-lĭ) *adv.* abwechſelnd, wechſ

alternateness (~tĕr'-nət-nĕs) *s.* abwechſelnder Zuſtand; Abwechſ(e)lung *f*.

alternation (ăl-tĕr-nē'-shən, ăl~) [lt.] *s.* 1. Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*; wechſelſeitige Folge. — 2. *math.* Permutatio'n *f*.

alternative (~tĕr'-nə-tĭv) [mlt.] **I** *a.* □ alternati'v, die Wahl zwiſchen zwei Dingen laſſend. — **II** *s.* Alternati've *f*, Wahl *f* zwiſchen zwei Dingen; *fig.* Klemme *f*.

alternator ⚙ (ă'l-tər-nē-tər) *s.*, *elect.* Wechſelſtrom-maſchine *f*.

althæa, althea ⚗ ♀ (beides ăl-thĭ'-ə) [grch.] *s.* Eibiſch *m*, Althee *f*.

altho' (ăl-dhō') gekürzt aus although.

although (ăl-dhō') *oj.* obgleich, obwohl, wenn auch; vorausgeſetzt daß.

altiloquence ✎ (ăl-tĭ'l-ə-kwĕnſ) [lt.] *s.* ſchwülſtige Rede, Bo'mbaſt *m*.

altimeter ⚗ (ăl-tĭ'm-ĭ-tər) [lt.] *s.* Höhenmeſſer *m*. [Höhenmeſſung *f*.]

altimetry ⚗ (ăl-tĭ'm-ə-trĭ) [mlt.] *s.*

altisonant ✎ (ăl-tĭ'ſ-ə-nənt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altist ♪ (ă'l-tĭſt) *s.* Alti'ſt *m*, Altſänger *m*.

altitude (ă'l-tĭ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Höhe *f*; *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. — 2. ⚗ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; abſolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresſpiegel; ¥.

Zu ~ 2 ⚗: true ~ wahre Höhe; meridian ~ oder ~ of the meridian Mittagshöhe; to take the sun's ~ die Sonnenhöhe meſſen.

altitudinal ⚗ (ăl-tə-tjū'-də-nəl) *a.* Höhen-...

alto ♪ (ă'l-tō od. ă'l-tō), *pl.* ~s (~tōſ) [it.] **I** *s.* Alt *m*, Altſtimme *f*. — **II** *a.* Alt-...

~-clef ⑥♪ (ă'l-ob. ăl'-tə-klĕfſ) *s.* Altſchlüſſel *m*.

altogether (ăl-tə-gĕ'-dhər) *adv.* 1. zuſammen, insgeſamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. † alle zuſammen (jetzt nur all together). — 3. ✎ (for ~) dauernd, für immer.

alto-key ⑥♪ (ăl- ob. ă'l-tə-kĭ) *s.* = alto-clef.

Alton (ă'l-tən) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

alto-*relievo* (ăl- oder ăl-tə-rə-lĭ'-vō), *pl.* ~s (~vōſ) *s.* Kunſt: Hochrelie'f *n*.

~-rilievo (~rĭ-lĭē'-vō), *pl.* ~s (~vōſ) [it.] *s.* = alto-relievo.

~-viola ♪ (~vĭ-ō'-lə) *s.* Altvio'le, Bratſche *f*.

altruism ⚗ (ă'l-trū-ĭzm) [fr.] *s.* Uneigennützigkeit *f*, Altrui'smus *m*.

altruist (ă'l-trū-ĭſt) *s.* ſelbſtloſer Menſch.

altruistic (ăl-trū-ĭ'ſ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) uneigennützig, ſelbſtlos.

alum (ă'l-əm) [m/e.; * lt. *alu'men*] **I** *s.*, *chm.* Alau'n *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun verſetzen od. beizen.

alum-earth ⑥ (ă'l-əm-ər-th) *s.* Alaun-, Ton-erde *f*.

alumen ⚗ (ə-ljū'-mən) [lt.] *s.*, *chm.* Alau'n *m*.

alumina ⚗ (ə-ljū'-mĭ-nə) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ton-erde *f*.

aluminate ⚗ (ə-ljū'-mĭ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Tonerdeverbindung *f*.

alumine ⚗ (ă'l-jŭ-mĭn, ~maĭn) *s.* = alumina.

aluminic ⚗ (ăl-jŭ-mĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* aluminiumhaltig.

aluminium ⚗ (ăl-jŭ-mĭ'n-ĭ-əm) *s.*, *chm.* Alumi'nium *n* (Metall der Tonerde).

aluminous (ə-ljū'-mĭ-nəs) [fr.] *a.*, *chm.* alaunhaltig; Alaun-...

aluminum (~nəm) *s.* = aluminium.

alumish (ă'l-ə-mĭſh) *a.* alaun-artig.

alumnus (ə-lŭ'm-nəs), *pl.* ~i (~naĭ) [lt.] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung und Koſt in der Anſtalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc.); Schüler *m*.

alum-*schist* (ă'l-əm-ſchĭſt), **~-shale** (~ſchēl), **~-slate** (~ſlēt) *s.*, *min.* Alaunſchiefer *m*. [ſiederei *f*.]

alum-works ⚙ (ă'l-əm-wŏ'rkſ) *s/pl.* Alaun-

alutaceous ⚗ (ăl-jŭ-tā'-ſchəſ) [lt.] *a.* lederartig, -farben. [s. Bienenſtock *m*.]

alveary (ă'l-və-rĭ, ~R[e]) *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.]

alveolar ⚗ (ăl-vĭ'-ə-lər oder ă'l-vĭ-ə) *a.*, *anat.* alveola'r, die Zahnfächer betr.; Zahn-... [= alveolar.]

alveolary ⚗ (ăl-vĭ'-ə-lə-rĭ oder ă'l-vĭ-ə) *a.*

alveolate ⚗ (ăl-vĭ'-ə-lĭt oder ă'l-vĭ-ə) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveole ⚗ ✎ (ă'l-vĭ-ōl) *s.* = alveolus.

alveolus ⚗ (ăl-vĭ'-ə-ləs), *pl.* ~i (~laĭ) [lt.] *s.* 1. (Bienen-)Zelle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhle *f*, -fach *n*.

alvine ⚗ ✎ (ă'l-waĭn od. ă'l-wĭn) [lt.] *a.*, *med.* Unterleibs-...

alway ✎ u. *poet.* (ă'l-wē) *adv.* = always.

always (ă'l-wēſ, ~wəzſ) *adv.* immer, jederzeit, ſtets, beſtändig. — ***Syn.*** *always* immer = unter allen Umſtänden; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

am (ăm) [a/e.] bin (1. Prſ. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich ſoll ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu ſpät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie ſind hier und ich auch. [ante.]

a.m. (ē-ĕ'm) *abbr.* = *a'nte meri'diem* (ſ.)

A.M. (ē-ĕ'm) *abbr.*: a) ſchott. = *a'rtium magi'ster* [lt.] Magiſter der Freien Künſte (engl. **M.A.**); b) = a.m.; c) = *a'nno mu'ndi* [lt.] im Jahre der Welt.

Amabel (ă'm-ə-bĕl) [lt.] *npr.* Ama'bel *f*, Ama'nda (Bn.). [*m* (Bn.).]

Amadeus (ăm-ə-dĭ'-əs) [lt.] *npr.* Amade'us

Amadis (ă'm-ə-dĭs) [fr.] *npr.*, *id. m* (Held eines Ritterromans: „A'madis von Gallien").

amadou (ă'm-ə-dū) [fr.] *s.* Feuerſchwamm *m*.

Amaimon (ə-maĭ'-mən) *npr.*, *id.* (Teufel; *SH.*).

amain (ə-maĭ'n) [ſ. main[1]] *adv.* (bſd. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, ungeſtüm; auf einmal; geſchwind; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!

amalgam (ə-măl'-gəm) [fr. *amalgame*; * lt.-grch.] *s.* 1. *chm.* Amalga'm *n* (Queckſilberverbindung). — 2. *fig.* Miſchung *f*, Gemenge *n*. — 3. Beſtandteil *m*.

amalgamate[1] (ə-măl'-gə-mēt) ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* u. ⚙ amalgamieren, mit Queckſilber verbinden; verquicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermiſchen, verſchmelzen. — **II** *v/n.* 3. ſich amalgamieren; *fig.* ſich vereinigen (oder vermiſchen).

amalgamate[2] (~mət) *a.* amalgamiert, vereinigt, verſchmolzen.

amalgamation (ə-măl-gə-mē'-ſchən) *s.* 1. ⚙ Amalgamieren *n*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Verſchmelzung *f*.

amalgamative (ə-măl'-gə-mē-tĭw od. ~mə-tĭw) *a.* amalgamierend, verſchmelzend.

Amalthæa (ăm-ə-thĭ'-ə) [grch.] *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f*.

amanuen*sis* (ə-măn-jŭ-ĕ'n-ſĭs), *pl.* **~es** (~ſĭz) [lt.] *s.* Amanue'nſis *m*, litera'riſcher Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.]

amaracus ⚗ ♀ (ə-măr-ə-kəſ) [grch.] *s.* =

amaran*th* (ă'm-ə-năntſ), auch **~nt** (~nănt) [fr.; * grch.] *s.* 1. ♀ Amara'nt *m*, Fuchsſchwanz *m* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume. — 2. Amara'ntfarbe *f*, Purpurrot *n*.

amaran*thine* (ăm-ə-răn-thaĭn), auch **~tine** (~taĭn) *a.* amara'nten; *poet.* unverwelklich.

amaryllis ⚗ ♀ (ăm-ə-rĭ'l-ĭs) [grch.] *s.* Amary'llis *f* (Lilien-art).

amass (ə-ma'ſ) [fr.] *v/a.* ①c. (an-, auf-) häufen, anſammeln. — ***Syn.*** ſ. accumulate. [*f*, -ſammlung *f*; Haufen *m*.]

amassment (ə-ma'ſ-mənt) *s.* An-häufung

amateur (*MU.* ăm-ə-tər' oder ă'm-ə-tjŭr, *CT.D.* auch ăm-ə-tjŭ'r) [fr.] **I** *s.* Liebhaber *m*, bſd. Kunſtliebhaber *m*, Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ~ painter Malerdiletta'nt *m*. — **II** *a.* Diletta'nten-..., Liebhaber-...

amateurish ✎ (ăm-ə-tjŭr-rĭſch od. ~tər-rĭſch) *a.* □ diletta'ntiſch, ſtümperhaft.

amateurishness ✎ (ăm-ᴵ-tjŭᴿ-nĭsch-nᵉß) *s.* Dilettantismus *m*. [geneigt, verliebt.]

amative ✎ (ᴵᴹm-ᴵ-tĭw) [lt.] *a.* □ zur Liebe

amativeness (‿nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*. [verliebt; Liebes-...]

amatorial ✎ (ăm-ᴵ-tōᴿ-nᴱᴿ-ĭᴬl ⑧) [lt.] *a.* □

amatory (ᴵᴹm-ᴵ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* verliebt; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.

amaurosis ♂ (ăm-ᴬ-rōᴿ-βĭß) [grch.] *s.*, *med.* schwarzer Star; Blindheit *f*.

amaurotic ♂ (ăm-ᴬ-rŏᵀ-tĭk) *a.*, *med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amaze (ᴵ-mēᴵz) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen. — **2.** † u. *poet.* bestürzt m., erschrecken, verwirren. — **II** *s.* **3.** (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — **4.** † Verwirrung *f*. — ***Syn.*** to be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über etwas Auffallendes u. Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allg. u. unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

amazed (ᴵ-mēᴵzd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bſd. Art.) erstaunt, bestürzt (at über [*acc.*]); † verwirrt. [staunen, mit Bestürzung.]

amazedly ✎ (ᴵ-mēᴵ-zᵉd-lᵉ) *adv.* mit Er-

amazedness ✎ (‿nᵉß) *s.* = amazement.

amazement (ᴵ-mēᴵz-mᵉnt) *s.* **1.** höchstes Erstaunen, Verwunderung *f*. — **2.** † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. [erstaunlich, wunderbar.]

amazing (ᴵ-mēᴵ-zĭng) *a.* □ (s. bſd. Art) höchst

amazingly (‿lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.

Amazon[1] (ᴵᴹm-ᴵ-zᵉn) [grch.] *s.* Amazone *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch **a**‿) Heldin *f*, Mannweib *n*.

Amazon[2] ♀ (‿) [span.] *npr.* Amazonenstrom *m*, Maraño'n *m*.

Amazonian[1] (ăm-ᴬ-zōᴿ-nĭᴬn ⑧) [grch.] *a.* amazonenhaft; (v. Frauen) streitbar; his ‿ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor. 2,2,95*).

Amazonian[2] (‿) [span.] *a.* den Amazonenstrom betr.; Amazonenstrom-...

ambages (ăm-bē-dĢĭ od. ᴵᴹm-bᵉ-dĢᵉ) [lt.] *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*; Umstände *m/pl.*

ambagious (ăm-bēᴵ-dĢᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ weitschweifig, abschweifend.

ambagitory † (ăm-bă-dĢ-ᵀ-tᵉ-rᵉ) *a.* = ambagious. [= embassy.]

ambassade † (ᴵᴹm-bᴬ-ßēd od. ăm-bᴬ-ßēᴵd) *s.*

ambassador (ăm-bă-ᴵᴹ-ᴬ-dᴱᴿ) [fr.] *s.* Botschafter *m*, Gesandte(r) *m* (auch *fig.*). — ***Syn.*** *ambassador*, *resident* ob. *minister* (*resident*) ständiger Gesandter an einem Hofe; ‿ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-)Gesandter, Abgeordneter.

ambassadorial (ăm-bă-ᴬ-dōᴿ-rᵉ-ĭ ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorship (ăm-bă-ᴵᴹ-ᴬ-dᴱᴿ-ßchĭp) *s.* Stellung *f* oder Tätigkeit *f* eines Botschafters.

ambassadress ✎ (ăm-bă-ᴵᴹ-ᴬ-dᴱᴿ-ᵉß) *s.* (*pl.* ‿es, ‿dᴱᴿ-ßᵉᵀ) **1.** Botin *f*. — **2.** Gattin *f* eines Botschafters.

ambassy † (ᴵᴹm-bᴬ-ßᵉ) *s.* = embassy.

amber (ᴵᴹm-bᴱᴿ) [ar.] **I** *s.* **1.** *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — **2.** *fig.* Bernsteinfarbe *f*. — **II** *a.* **3.** Bernstein-... — **4.** bernsteinhell, -farben, gelbbraun.

amber-beads ⑥ (ᴵᴹm-bᴱᴿ-bĭdſ) *s/pl.* Bernstein-perlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

‿-bush (‿bŭſch) *s.*, *fig.* Blondkopf *m*.

‿-dropping (ᴵ‿-drŏᵖ-ᵖĭn⁸) *a.*, *poet.* ambraträufend. [gris.]

ambergrease (ᴵᴹm-bᴱᴿ-graĭß) *s.* = amber-

ambergris (ᴵᴹm-bᴱᴿ-graĭß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches).

amber-*seed* ♀ (ᴵᴹm-bᴱᴿ-ßīd) *s.* Abelmoschuskörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

‿-tree ♀ (‿-trē) *s.* Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*).

‿-varnish (ᴵᴹm-bᴱᴿ-wᴬᴵᴱᴿ-nĭsch) *s.* Bernstein-firnis *m*, -lack *m*.

ambidexter (ăm-bᵢ-dĕᴵᴿ-ßᵀᵉ-tᵉᴿ) [mlt.] **I** *a.* **1.** = ambidexterous. — **II** *s.* **2.** j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — **3.** *fig.* Achselträger *m*, falsche Person.

ambidexterity (‿dĕß-tĕᴿ-ʀ-ᴵᵗᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — **2.** *fig.* Achselträgerei *f*.

ambidex*terous* (‿dĕᴵᴿ-ßᵀᵉ-rᵉß), **‿trous** (‿trᵉß) *a.* **1.** gleich geschickt im Gebrauch der rechten und der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — **2.** *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend.

ambient ♂ (ᴵᴹm-bᵢ-ᴱᴺᵀnt) [lt.] *a.* umgebend.

ambiguity (ăm-bᵢ-gjuᴵᴿ-ᵢ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*; † *fig.* Dunkel *n*.

ambiguous (ăm-bĭᴵg-ĭᵘ-ŏß) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.

ambiguousness (‿nᵉß) *s.* = ambiguity.

ambit ✎ (ᴵᴹm-bĭt) [lt.] *s.* Umfang, -kreis *m*.

ambition (ăm-bĭᴵ-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* (*m u. f*) **1.** Ehrgeiz *m*, Ehrfurcht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — **2.** Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — **3.** P *Am.* Groll *m*. — **II** ✎ *v/a.* und *v/n.* ①a. **4.** ehrgeizig streben (nach).

ambitionist ✎ (‿ᵉ-nĭßt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (‿ᵉn-lᵉß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bĭᴵ-ſchᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** ehrgeizig, ehrsüchtig. — **2.** ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); to be ‿ of ... trachten nach ...; I am ‿ to serve you ich mache mir e-e Ehre daraus, Ihnen zu dienen. — **3.** prunkend (Stil). — **4.** P *Am.*: a) zornig; b) vom Pferde: mutig.

ambitiousness (‿nᵉß) *s.* Ehrgeierde *f*.

ambitus ♂ (ᴵᴹm-bᵉ-tŏß) [lt.] *s.* Umfang *m*.

amble (ămbl) [a/f.; * lt. *ambula're*] *man.* **I** *v/n.* ①b. **1.** den Paßgang gehen. — **2.** *fig.* bedächtig oder geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* **4.** Paß-, Zeltergang *m* eines Pferdes.

ambler (ᴵᴹm-blᴱᴿ) *s.* **1.** *man.* Zelter *m*, Paßgänger *m*. — **2.** *fig.* j. der tänzelnd geht.

ambling (ᴵᴹm-blĭng) *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ‿ nag Paßgänger *m* (Pferd); ‿ pace Paßgang *m*.

amblygon ♂ ✎ (ᴵᴹm-blĭᴵ-gᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwink(e)lig(es Dreieck).

amblygonal ♂ ✎ (ăm-blĭᴵ-gᵉ-nᵉl) *a.*, *math.* stumpfwink(e)lig. [der Molukken-inseln).]

Amboyna ♀ (ăm-bōᴵ-na) *npr.*, *id.* (eine)

Amboynese (ăm-bōĭ-nīᴵz od. ‿nīᴵß) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f*.

Ambrose (ᴵᴹm-brōz) *npr.* Ambro'sius *m*.

ambrosia (ăm-brōᴵ-ᴵᵉ-a, ‿ʒa oder ‿Ģᵉ-a) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (*a. fig.*). — **2.** ♀ klebriger Gänsefuß.

ambrosial (ăm-brōᴵ-ᴵᵉ-ᵉl oder ‿Ģᵉ-ĭᴬl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosian[1] ✎ (‿ᵉ-n oder ‿Ģᵉ-n) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian[2] (‿) *a.* Ambro'sius betr.; ‿ hymn ambrosia'nischer Lobgesang, Te Deum *n* (*Te De'um lauda'mus*).

Ambrosius (‿ᴵᵉ-ßĭß, ‿Ģᵉ-ĭß oder ‿Ģᵉ-ßĭß) *npr.* Ambro'sius *m* (Bischof von Mailand, † 397).

ambry (ᴵᴹm-brᵉ), *pl.* **‿ies** (‿brᵉz) [fr. *armoire*; * lt.] *s.* **1.** (Speise-)Schrank *m*. — **2.** ⁺ für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămſ-ēᴵß, *CT.D.* ēᴵmſ-ēß) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Pasch-eins *f* (niedrigster Wurf b. Würfelspiel). — **2.** *fig.* Unglück *n*.

ambulance ⚔ (ᴵᴹm-bĭᴵᵘ-lᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Ambula'nz *f*, Feldlazarett *n*. — **2.** (auch ‿ cart, ‿ wagon) Krankenwagen *m*. [träger *m*.]

ambulance-man ⚔ (‿-măn) *s.* Kranken-

ambulant (ᴵᴹm-bĭᴵᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* wandernd, umherziehend, ambula'nt. [wandeln.]

ambulate ✎ (‿lēt) *v/n.* ①b. (umher-)

ambulation (ăm-bĭᴵᵘ-lēᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n*.

ambulatory (ᴵᴹm-bĭᴵᵘ-lᴬ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; umherziehend; Wander-... — **2.** zum Gehen gehörig oder geeignet. — **II** *s.* **3.** (Ort zum Spazierengehen) Wandelbahn *f*. [anbury.]

amb*ury* (ᴵᴹm-bᵉ-rᵉ), *pl.* **‿ies** (‿rᵉz) *s.* =

ambuscade ⚔ (ăm-bᵉ-ßkēᴵd) [fr.] *s.*, *v/a.*, *v/n.* = ambush.

ambuscado † (‿kēᴵd-dō) *s.* = ambush.

ambush (ᴵᴹm-bŭſch) [(alt)fr. *embûche*] **I** *s.* **1.** Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to lay an ‿ for a p. j-m einen Hinterhalt legen; to lie in ‿ auf der Lauer liegen. — **2.** *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — **3.** † ⚔ die im Hinterhalt liegenden Truppen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** in e-n Hinterhalt legen; aus dem Hinterhalt überfa'llen, j-m auflauern. — **III** *v/n.* ①c. **5.** im Hinterhalt liegen, (auf)lauern (for *dat.*).

Ameer (ᴬ-mīᴵᴿ) [ar.; = Fürst] *s.* Emir *m* (bſd. von Afghanista'n).

ameil-corn ⑥ ♀ (ᴵᴹm-ᵉ-l-kōᴿn) *s.* Emmer-, Amel-korn *n* (*Tri'ticum dico'ccum*).

Amelia (ᴬ-mīᴵ-lĭᴬ ⑧) *npr.* Amalie *f*.

ameliorable (‿lĭᵉ-rᵉ-bl ⑧) *a.* verbesserungsfähig.

ameliorate (‿rēt) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* verbessern. — ***Syn.*** *to better* u. *improve* (auch Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler und Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- und Rechnungsfehler 2c. berichtigen. — **II** *v/n.* besser

werden, sich bessern (Zustände). — ***Syn.*** *to amend, mend* (moral.), *improve* (allg.).

amelioration (ə-mi-jŏ-rē′-shŏn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ❀ Preissteigerung *f*.

ameliorative (ə-mē′-jŏ-rā-tiw ⑧) (ver=) bessernd.

ameliorator (~rē-tᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn; beide Silben gleichmäßig betont) [grch., * hebr.] **I** *int.* oder *adv.*: a) so geschehe es!, b) so ist es: — **II** *s.* A'men *n*.

amenability ✎ (ə-mī-nᵊə-bĭ′l-ᵊ-tᵊ) *s.* =

amenable (ə-mē′-nᵊbl) [fr. *amener*] *a.* □ **1.** verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — **2.** (to) zugänglich.

amenableness (~nᵊə-bl) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amend (ə-mē′nd) [a/f.; * lt. *emenda're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ver=)bessern, berichtigen. — **2.** einen Gesetzentwurf amendieren, ergänzen. — **II** *v/n.* **3.** sich bessern, besser werden. — ***Syn.*** (1) s. ameliorate.

amendable (ə-mē′n-dᵊə-bl) *a.* verbesserungsfähig.

amendatory *Am.* (~dᵊə-tᵊə-rē) *a.* bessernd; =Besserungs=...

amende ✎ (ə-mē′nd od. fr. Ausspr. ă-mą̄′d) [fr.] *s.* **1.** Geldstrafe *f*. — **2.** (meist ~ honorable, sprich ă-mą̄′d ŏ-nŏ-rā′bl) ehm. fr. jur. öffentliche Abbitte, Ehren=erklärung *f*.

amender (ə-mē′n-dᵊr) *s.* Verbesserer(in).

amendment (ə-mē′nd-mᵊnt) [a/f.] *s.* **1.** (Ver=) Besserung *f*. — **2.** *parl.* Amendement *n*, Verbesserungsantrag *m* zu e-m Gesetz; to move an ~ ein Amendement einbringen. — **3.** ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden.

amends (ə-mē′nds) [a/f.] *s/sg.* **1.** Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Genugtuung *f*; to make ~ for ersetzen, wieder gutmachen. — **2.** † = amendment 3.

amenity (ə-mē′n-ᵊ-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊz) [fr., *lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

ament ♁ ♀ (ă′m-ᵊnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ♁ ♀ (ăm-ᵊn-tē′-shŏᵊs) [lt.] *a.* **1.** kätzchen=artig. — **2.** kätzchentragend.

amentum ♁ ♀ (ə-mē′n-tᵊm), *pl.* **~a** (~tə) *s.* Kätzchen *n*.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ə-mŏᵊrs) [a/f.] *v/a.* ①b. strafen, bsd. an Geld (in, % with).

amercement (ə-mŏᵊrs-mᵉnt) *s.* jur. (Geld=) Strafe *f*. — ***Syn.*** *amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ə-mŏᵊr-sᵊr) *s.* jur. j. der eine Geld=strafe auflegt.

America ♀ (ə-mē′r-ᵊ-kə) [nach dem it. Seefahrer Ameri'go (Vespucci)] *npr.* Amerika *n*.

American (ə-mē′r-ᵊ-kᵊn) **I** *a.* amerikanisch. — **II** *s.* Amerikaner(in).

Americanism (~ᵊ-nĭ‰m) *s.* **1.** Vorliebe *f* für die Vereinigten Staaten. — **2.** Amerikanertum *n*. — **3.** Amerikanismus *m*, amerikanische Sitte oder Spracheigentümlichkeit. [s. Amerikanisierung *f*.]

Americanization ④ (ə-mēr-ᵊ-kᵊ-nᵊ-zē′-shŏn) **Americanize** ④ (ə-mē′r-ᵊ-kᵊ-nāᵊz) ①b. **I** *v/a.* zum Amerikaner machen (in Sitte und Denkart), amerikanisieren. — **II** *v/n.* Amerikanismen anwenden.

ames-ace ⑥ † (ē′mᵊz-ēs) *s.* = ambs-ace.

amethyst (ă′m-ᵊ-thĭ‰t) [grch.] *s.* **1.** *min.* Amethy'st *m*. — **2.** *her.* Purpurfarbe *f*.

amethystine (ăm-ᵊ-thĭ′s-tĭn) *a.* amethystartig, =farbig.

amiability (ē-mᵊə-bĭ′l-ᵊ-tᵊ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′-mᵊə-bl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend († *a. v.* Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~nᵊ‰) *s.* Liebenswürdigkeit

amiant ♁ (ă′m-ᵊ-ᵊnt) *s.* = amiantus. [*f.*]

☛ **amianth...** f. amiant...

amiantiform ♁ (ăm-ᵊ-ă′n-tᵊ-fōᵊrm) *a.* asbestförmig.

amiantoid ♁ (~tŏid) *min.* **I** *a.* (auch **~al**, ăm-ᵊ-ăn-tŏĭ′-bᵊl) asbestartig. — **II** *s.* Asbestoi'd *m*, Byssoli't *m*.

amiantus ♁ (ăm-ᵊ-ă′n-tᵊ‰) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amicability (ăm-ᵊ-kᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵊ) *s.* Freundschaft)lichkeit *f*; **~ies** (~tᵊz) *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă′m-ᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ freundschaft)lich, friedlich. [lichkeit *f*.]

amicableness (~nᵊ‰) *s.* Freund(schaft)=

amice[1] (ă′m-ᵊ‰) [m/e.; a/f.; * lt. *ami'ctus*] *s.*, *eccl.* Achseltuch *n*.

amice[2] (~) [m/e.; (alt)fr. *aumusse*; tisch Mütze] *s.*, *eccl.* ehm. Chor(pelz)=kragen *m*, =mütze *f*.

amid (ə-mĭ′d) *prp.* inmitten, (mitten) unter; ~ tears unter Tränen.

amidships ⚓ (~shĭwp‰) *adv.* mittschiffs.

amidst (ə-mĭ′dᵊst) = amid.

amildar Ost-I. (ă′m-ᵊ-lə-bā′r) *s.* eingeborener Age'nt *m*; Steuer=erheber *m*.

Amir (ə-mĭᵊr′) *s.* = Ameer.

amiss (ə-mĭ′‰) **I** *adv.* u. *präd. a.* verkehrt, fehlerhaft, falsch; in die (der) Irre; unpassend, unbequem, ungelegen; schlimm, übel; ↯. — **II** †*s.* Übel(tat *f*) *n*; Unheil *n*.

Zu ~ I: to come (od. happen) ~ in die Quere kommen, unwillkommen sein; nothing comes ~ to him er nimmt mit allem fürlieb; Sprichw. nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist der beste Koch; to do ~ verkehrt handeln, *euph.* für Böses tun; to take (a thing) ~ (et.) übelnehmen; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel.

amity (ă′m-ᵊ-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊz) [fr.] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen.

ammeter ♁ (ă′m-ᵊ-tᵊᵉr) [am(père)meter] *s.*, *elect.* Amperometer *n*.

ammochryse ♁ (*CT.D. u. IMP.D.* ă′m-ᵊ-krăĭz, *NUTTALL* ~krĭ‰) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m*.

Ammon (ă′m-ᵊn) [grch., * äg.] *npr.*, *myth.* (Ju'piter) A'mmon *m*, Sonnengott *m*.

ammonia ♁ (ə-mō′-nᵊ-ə) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Ammonia'k *n*; liquid ~ Salmiakgeist *m*.

ammoniac ♁ (ə-mō′-nᵊ-ăt) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch, Ammonia'k=...; sal ~ Salmiak *m*. — **II** *s.* (a. gum ~) Ammoniakgummi *n*. [= ammoniac.]

ammoniacal ♁ (ăm-ᵊ nəĭ′-ə-kᵊl) *a.*, *chm.*

ammoniacum ♁ (ăm-ᵊ-nəĭ′-ə-kŭm) *s.* Ammonia'kgummi *n*. [A'mmon betreffend.]

Ammonian (ə-mō′-nᵊ-ᵊn) *a.* den (Ju'piter)

ammonite ♁ (ă′m-ᵊ-nəĭt) *s.*, *geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m*.

Ammonites (ă′m-ᵊ-nəĭts) *s/pl.*, *bibl.* Ammoniter *m/pl.* [mo'nium *n*.]

ammonium ♁ (ə-mō′-nᵉ-ŭm) *s.*, *chm.* Am=

ammunition ⚔ (ăm-jᵘ-nĭ′-shᵊn) [lt.] *s.* Kriegsvorrat *m*, Munitio'n *f* (auch *fig.*).

~-boot ⚔ (~būt) *s.* Kommißstiefel *m*.

~-box ⚔ (~bŏ‰) *s.* Munitio'nskasten *m*.

~-bread ⚔ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n*.

~-cart ⚔ (~tą̄ᵊt) *s.* Munitio'nswagen *m*.

~-chest ⚔ (~tshĕ‰t) *s.* Protzkasten *m*.

amnesia ♁ (ăm-nĭ′-ᵊ‰-ə) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesty (ă′m-ᵊn-ᵊ‰-tᵊ) [grch.] **I** *s.* Amnestie' *f*, allgemeiner Straf=erlaß. — **II** *v/a.* ①d. amnestieren.

amnion ♁ (ă′m-nᵊ-ᵊn), *pl.* **~a** (~nᵊ-ə) [grch.] *s.*, *anat.* Schafhäutchen *n* (Fötushaut).

amnios ♁ (ă′m-nᵊ-ᵊ‰) *s.* = amnion.

amniotic ♁ (ăm-nᵊ-ŏ′t-ĭk) *a.*, *anat.* zur A'mnionhaut gehörig; ~ liquor Fruchtwasser *n*.

amock ⑤ ✎ (ə-mŏ′k) *a.*; *adv.* = amuck.

amœba ♁ (ə-mĭ′-bə), *pl.* a. **~æ** (~bĭ) [neu=lt., * grch.] *s.*, *zo.* Amö'be *f* (veränderliches Protozo'on).

amœbæan, ~ean ♁ (ăm-ᵊ-bĭ′-ᵊn) [grch.] *a.* amöbä'isch, abwechselnd; ~ song Wechselgesang *m*.

amœbiform ♁ (ə-mĭ′-bᵊ-fōᵊrm) *s.*, *zo.* amö=ben=artig. [betreffend.]

amœboid ♁ (~bŏid) *s.*, *zo.* die Amö'ben

amomum ♁ ♀ (ə-mō′-mᵊm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, (Paradieskörner-)Amom *n*.

among (ə-mə′ng) [a/e.: tisch *provc.* mang] **I** *prp.* **1.** (mitten) unter, zwischen; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ↯. — **2.** unter (gemeinsamer Beteiligung), gemeinsam, zusammen. — **II** † *adv.* **3.** hin und wieder.

Zu ~ 1: one ~ a thousand einer unter tausend; F I'll be ~ you! ich will zwischen euch fahren!; ~ other things unter anderem.

amongst (ə-mə′ngkt) *prp.* = among.

Amor ✎ (ē′-mōᵊr) [lt.] *npr.* = Cupid.

amoretto (ăm-ᵊ-rē′-tō u. ăm.) [it] *s.* (*pl.* **~i**, ~ĭ) Amore'tte *f*, Liebesgott *m*.

amorist ✎ (ă′m-ᵊ-rĭ‰t) *s.* Liebhaber *m*.

Amorite (ă′m-ᵊ-nāĭt) *s.*, *bibl.* Amori'ter *m*.

amorous (ă′m-ᵊ-rᵊs) [lt.] *a.* □ **1.** liebebedürftig. — **2.** verliebt (of, † on in [*acc.*]). — **3.** Liebes=...

amorousness (~nᵊ‰) *s.* Verliebtheit *f*.

amorphism ♁ (ə-mōᵊr-fĭ‰m) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*, Formlosigkeit *f*.

amorphous ♁ (ə-mōᵊr-fᵊs) *a.* □ **1.** formlos; mißgestaltet (auch *fig.*). — **2.** *min.* amo'rph, unkristallinisch.

amort ✎ (ə-mōᵊrt) *adv.* und *präd. a.* (meist all ~) traurig, betrübt.

amortization ④ (ə-mōᵊr-tᵊ-zē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** jur. Veräußerung *f* von Grundstücken an die Tote Hand. — **2.** Amortisatio'n *f*, (Schulden=) Tilgung *f*.

amortize ④ (ə-mōᵊr-tĭz, *WO.* ✎ ~tą̄ĭz) *v/a.* ①b. **1.** jur. an die Tote Hand veräußern. — **2.** amortisieren, tilgen. [tization.]

amortizement ④ (~tĭz-mĕnt) *s.* = amor=

amotion ✎ (ə-mō′-shŏn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (ə-mau′nt) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. **1.** (to) steigen, sich belaufen auf (*acc.*); betragen; what does this bill ~ to? wieviel macht diese Rechnung? — **2.** (to) hinauslaufen auf (*acc.*). — **II** *s.* **3.** ❀ (Gesamt=)Summe *f*, Ergebnis *n*; Betrag *m*;

Bestand *m*; ~ of balance Saldo *m*; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von. — 4. *fig.* Bedeutung *f*; Hauptinhalt *m*. [handel *m*.]

amour (ə-mūᵛ, fr. ă-mu'r) [fr.] *s.* Liebesʃ

amourette (ă-mu̯-rĕᵛt) [fr.] *s.* Liebʃchaft *f*.

amour-propre Ⓡ (ă-mūr-prŏᵛpr) [fr.] *s.* Eigenliebe *f*; Selbſt-achtung *f*.

ampere ⚡ (ămp-pārᵛ, fr. Ausſp. *g-pārᵛ*) [*Ampère*, fr. Phyſiker, 1775—1836] *s.*, *elect.* Ampere *n* (Maßeinheit der elektr. Stromſtärke).

ampersand (ămᵛm-pˢᵉr-ßănd, *MU.* ămᵛm-pˢᵉr-ßᵃⁱnd) [*corr.* aus and per se and; alte Art, das Zeichen & zu buchſtabieren] *s.* Name des Zeichens &.

☞ **amphi...** [grch.] in Zſſgn: 1. doppel(t)ʃ..., beidʃ..., zweiʃ... — 2. um(her)ʃ...

amphibial ⚒ ↖ (ămˢfiᵛb-ᴵᵉl) *a.* und *s.* = amphibian.

amphibian ⚒ (~ᴵᵉn) *zo.* I *a.* amphi'biſch. — II *s.* Amphi'bie *f*.

amphi*biological* ⚒ (ămˢfi-bᵢ-ᵉ-lŏᵛdʒ-ᵉ-ᴵᵏl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig. [kunde *f*.)

~biology ⚒ (~ŏᵛl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Amphi'bienʃ

amphibious (ămˢfiᵛb-ᴵᵉßˢ) *a.* □ 1. amphi'biſch, beidlebig (im Waſſer u. auf d. Lande). — 2. *fig.* von gemiſchter Natur.

amphi*bium* ⚒ (ămˢfiᵛb-ᴵᵉm), *pl.* **~bia** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*.

~bole ⚒ (ăᵛmˢfˢ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Hornblende *f*. [*a.* (↖ □) = amphibolous.

~bological ⚒ (ămˢfˢ-bˢ-lŏᵛdʒ-ᵉ-ᵗᴵᵏl) [grch.]

~bology ⚒ (~bŏᵛlˢ-ˢ-dʒᵉ) [grch.] *s.* = amphiboly. [doppelſinnig.)

~bolous ⚒ (ămˢfiᵛbˢ-ˢ-lᵉßˢ) *a.* zweideutig,

~boly ⚒ (~lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn(igkeit *f*) *m*.

~brach ⚒ (ăᵛmˢfˢ-brāk) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'brachys *m* (Versfuß ∪–∪).

Amphictyon (ămˢfiᵛtˢ-ᵗᴵᵏ-ᵉn) *s.* grch. Altertum: Bundesgeſandte(r) *m*; **~s** *pl.* Amphikty'onen *pl.*, Amphiktyo'nenbund *m*.

Amphictyonic (ămˢfiᵗ-tˢ-ŏᵛn-ᵗᴵk) *a.* grch. Alt. amphiktyo'niſch, am Amphiktyo'nenbunde teilnehmend.

Amphictyon*y* (ămˢfiᵛtˢ-ᵗᴵᵏ-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉᶻ) *s.* grch. Alt. Amphiktyo'nenbund *m*.

amphi*hexahedral* ⚒ (ămˢfiˢ-hĕᵏˢ-ᵉ-hiᵛdˢᵉᵗ) [grch.] *a.* doppelwürfelig kriſtalliſiert.

~macer ⚒ (ămˢfiᵛmˢ-ᴵᵉˢᵉr) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'mazer *m*, Kre'tikus *m* (Versfuß –∪–). [Flohkrebs *m*.]

amphipod ⚒ (ăᵛmˢfˢ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

amphisbæna ⚒ (ămˢfiˢß-biᵛˢ-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelſchleiche *f*.

amphiscian ⚒ ♀ (ămˢfiˢ-ſiſch-ᵉᵗᴵn) [lt., * grch.] *s.* Doppelſchatter *m* (Tropenbewohner).

amphi*theatral* (ămˢfiˢ-*thiᵛ*ˢ-ᴵᵉ-trᵉᵗᴵ), **~theatric(al** □) (~*thiᵛ*ˢ-ᴵᵉᵗ-nᵢᵏ, ~rᵉᵗ-tˢᵢᵏ) [lt., * grch.] *a.* amphitheatra'liſch.

~theatre, ~theater (beides: ~*thiᵛ*ˢ-ᴵᵉ-tᵉˢᵉr) [grch.] *s.* Amphi'theater *n*: a) kreisförmiges oder ovales Schaugebäude der Alten; b) oberſte Platzreihe im modernen Theater; c) Hörſaal mit ſtufenweiſe aufſteigenden Sitzen.

Amphitrite (ămˢfiˢ-trᵃⁱtᵉᵛtᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Amphitri'te *f* (Gattin Poſei'dons).

Amphitryon (ămˢfiᵛtˢ-rᵉˢᵉn) [grch.] I *npr.*, *myth.* Amphi'tryon *m* (König von Theben). — II ↖ **a~** *s.*, *fig.* Gaſtgeber *m*.

amphor*a* (ăᵛmˢfˢ-rᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~rⁱ**) Amphora *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl ꝛc.).

amphoral (~ᵃˡ) *a.* amphorenähnlich.

amphoric ⚒ (ămˢfŏᵛrˢ-ᵢᵏ) *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Huſten ꝛc.).

ample (ămᵖl) [fr.; * lt. *a'mplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt. — 3. weitläufig; ausführlich; umſtändlich; umfaſſend. — 4. ſtattlich; reich(lich); glänzend. — *Syn.* ſ. abundant.

amplexicaul ⚒ ♀ (ămˢplᵉˢˢ-ᵗ-ßᵉ-kâl) [lt.] *a.* ſtengel-umfaſſend.

ampliation ⚒ ↖ (ămˢplᵉˢ-ᵉᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*.

amplification ⚒ (ămˢplᵉˢ-fᵉˢ-kᵉᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung.

amplificatory ⚒ ↖ (ăᵛmˢplᵉˢ-fᵉˢ-kē-tᵉˢ-rᵉ) *a.* erweiternd, weiterausführend.

amplifier (ăᵛmˢplᵉˢ-fāt-ᵉᵛ) *s.* 1. ↖ Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertrei'bende(r) *m*; Lobredner *m*.

amplify (ăᵛmˢplᵉˢ-fāⁱ) [fr. *amplifier*] ①d. I *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen. — II *v/n.* 3. ſich verbreiten (on, upon über [*acc.*]), ſich weitläufig ausdrücken.

amplitude (ăᵛmˢplᵉˢ-tjūb) [fr.; * lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (auch *fig.*); *ast.* ~ of aberration Abirrungsweite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsweite. — 2. *ast.* Amplitüde *f*, Geſtirnweite *f*. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*.

amply (ăᵛmˢplᵉ) *adv.* von ample.

ampulla (ămˢpăᵛlˢ-a), *pl.* **~æ** (~ⁱ) [lt.] *s.* 1. Alt. Ampu'lle *f*, Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.* a) Weinʃ, Waſſer-krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl.

ampullaceous ⚒ (ămˢpᵘˢ-lᵉᵛ-ſchᵉß) [lt.] *a.*, *anat.* blaſenʃ, flaſchen-förmig.

ampullate ⚒ (*MU.* ăᵛmˢpᵘˢ-lᵉt, *CT.D.* ămˢpăᵛlˢ-ᴵᵉt) [lt.] *a.* blaſenʃ, flaſchen-förmig.

amputate ⚒ (ăᵛmˢpᵘˢ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* amputieren, ein Glied ꝛc. abnehmen.

amputation ⚒ (ămˢpᵘˢ-tēᵛˢ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputatio'n *f*, Abnahme *f* eines Gliedes. [putierende(r) *m*.]

amputator ⚒ (ăᵛmˢpᵘˢ-tēˢ-tᵉˢ) *s.*, *surg.* Amʃ

amrita (*MU.* ămˢrīᵛˢ-ta, *CT.D.* ămˢrᵘᵛˢ-ta) [ſkr.] *s.*, ind. *myth.* Ambro'ſia *f*.

a-much Ⓢ F (ᵉˢmăᵛtſch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ᵉˢmăᵛk) [malai'iſch] *a.* oder *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. ſinnlos angreifen (at, on, against, with, of).

amulet (ăᵛmˢiᵘˢ-lĕt) [ar.] *s.* Amule'tt *n*.

Amurath (ă-mū-rāᵛt) *npr.*, *id. m* (türk. Sultan) = Murad (*SH.*). [ha'lten.)

amusable (ᵉˢmjūᵛˢ-ᶻbl) *a.* leicht zu unterʃ

amuse (ᵉˢmjuᵛᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. amüſieren, unterha'lten, ergötzen, beluſtigen; to be ~d at (by, in, with) ſich freuen, ergötzt ſein über (*acc.*), ſich ergötzen an (*dat.*). — 2. aufʃ, hinʃhalten mit. — *Syn.* *to amuse* (1) angenehm unterhalten, amüſieren (ohne Rückſicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch beluſtigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meiſt in Gemeinſchaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusement (ᵉˢmjuᵛᶻ-mᵉⁿt) [fr.] *s.* Unterha'ltung *f*, Zeitvertreib *m*; Vergnügen *n*.

amuser (ᵉˢmjūᵛᶻ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der unterhä'lt oder die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorſpiegelungen hinhält.

amusing (ᵉˢmjuᵛᶻ-ſinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterha'ltend, amüſa'nt; the most ~ part of it is... das ergötzlichſte bei der Sache iſt...

amusive ↖ (ᵉˢmjūᵛᶻ-ſiw) *a.* □ unterha'ltſam.

amusiveness (~nᵉß) *s.* Unterha'ltſamkeit *f*.

a-mutter ↖ (ᵉˢmăᵛtˢ-ᵉʳ) *adv.* murmelnd.

Amy (ēᵛmᵉ) *npr.* Koſeform für Ama'ta *f* (auch = Amelia).

amygdaleous ⚒ ♀ (ᵉˢmiᵍ-dᵏˢ-lēᵛ-ſchʸᵉß) *a.* mandel-ähnlich.

amygdalate ⚒ (ᵉˢmīᵛᵍ-dᵏˢ-lēt) [grch.] I *a.* Mandelʃ... — II *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f*. [Amygdali'n *n*.)

amygdalin ⚒ (ᵉˢmīᵛᵍ-dᵏˢ-lⁱn) [lt.] *s.*, *chm.*

amygdaloid ⚒ (ᵉˢmīᵛᵍ-dᵏˢ-lᵒⁱd) [grch.] *s.*, *min.* Mandelſtein *m*.

amyl ⚒ (ăᵛmˢ-ᵗᴵl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ⚒ (ămˢ-lēᵛ-ſchᵉß) [grch.] *s.*, *chm.* ſtärkemehl-artig, ſtärkehaltig.

amyl alcohol Ⓡ ⚒ (ăᵛmˢ-ᵗᴵl ăᵛlˢ-tˢ-hŏl) *s.*, *chm.* Fuſel-öl *n*.

amyloid ⚒ (ăᵛmˢ-ᵗᴵlᵒⁱd) *s.*, *chm.* Amyloi'd *n*, ſtärkemehlhaltige Subſtanz.

amylum ⚒ (ăᵛmˢ-ᵗᴵlᵉm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [(ſ. (³)a).]

an[1] (ăn, tonlos ᵉn, ⁿn) *art. indef.* ein, eine)

an[2]**, an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. + = if; as if; ~ if wenn, obwohl.

an[3] + (ăn) *prp.* = on.

ana[1] (ēᵛ-na, āᵛ-na) [lt.] 1. *s/pl.* (auch *sg.*; *pl.* **anas**, ēᵛ-naʃ, āᵛ-naʃ) Sammlung *f* von Ausſprüchen, Anekdo'ten ꝛc. über beſtimmte Perſonen. — 2. beſonders Perſonennamen in derſelben Bedeutung angehängt; ʒB. Shakespeariana Ausſprüche *m/pl.* (od. Anekdo'ten *f/pl.*) von, Mitteilungen *f/pl.* über Shakeſpeare.

ana[2] ⚒ (ăᵛn-a) [grch.] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: v. jedem Beſtandteil gleich viel.

anabaptism (ăn-ᵉ-bāᵛp-tⁱſm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. **A~** Anabapti'ſmus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tⁱßt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ↖ (ăn-ᵉ-bᵉp-tⁱᵛſtⁱk, mehr gbr. **~al** □) (~tˢ-ᴵᵏl) *a.* anabapti'ſtiſch, wiedertäuferiſch. [①b. wiedertaufen.)

anabaptize ④ (ăn-ᵉ-bᵉp-tāⁱᵛz) [grch.] *v/a.*)

anabasis ⚒ (ᵉ-năᵛbˢ-ᵉ-ßⁱß) [grch.] *s.* grch. Alt. Ana'basis *f*, Heereszug *m* ins Innere e-s Landes; Titel eines Werkes des Xe'nophon.

anacard ⚒ ♀ (ăᵛn-ᵉ-kâᵛᵈ) [grch.] *s.* Elefantenlausnuß *f* (Frucht des Elefantenlausbaumes).

☞ **anachoret**, &c. † ſ. anchorite, &c.

anachronism ⚒ (ᵉ-năᵛkˢ-ᵉ-nⁱſm) [grch.] *s.* Anachroni'ſmus *m* (Verſtoß gegen die Zeitrechnung, Verwechſelung der Zeit-umſtände).

anachronistic ⚒ (ăn-ᵉ-kᵘˢ-nⁱᵛˢ-ᵗᴵᵏ) [grch.] *a.* anachroni'ſtiſch.

anachronize ④ ⚒ ↖ (ᵉ-năᵛkˢ-ᵉ-nᵃⁱz) *v/a.* ①b. einen Zeitrechnungsfehler begehen.

anachronous (ᵉ-năᵛkˢ-ᵉ-nᵘˢ-ßˢ) *a.* (↖ □) einen Anachroni'ſmus enthaltend.

anaclastic ⚒ ↖ (ăn-ᵉ-klᵃⁱᵛˢ-ᵗᴵᵏ) [grch.] *a.*, *phys.* anakla'ſtiſch (die Luftbrechung betr.;

Lichtstrahlen zurückwerfend); ~glass Vexie'rglas *n*.

anaclastics ⏢ ↖ (ăn-ă-klăs'tĭks) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen).

anacoluthic ⏢ ↖(ăn-ă-kŏ-l(ĭ)ū'-thĭt)[grch.] *a.* (~ally *adv.*) *gram.* anakolu'thisch.

anacoluthon ⏢ (~thŏn), *pl.* ~a (~thă) [grch.] *s., gram.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen Konstruktion).

anaconda (ăn-ă-kŏ'n-dă) *s., zo.* 1. Gitterriesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasserriesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg. Riesenschlange *f*.

Anacreon (ă-năk'r-ŏn) [grch.] *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ă-năk-r-ŏ'n-tĭk) **I** *a.* anakreo'ntisch; *fig.* anmutig; liebesfroh. — **II** a~ *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n*.

anæmia ⏢ (ă-nĭ'-mĭ-ă) [grch.] *s., med.* Anämie' *f*, Blutarmut *f*.

anæmic ⏢ (ă-nĕ'm-ĭk) *a., med.* blu't-arm.

anæsthesia ⏢ (ăn-ĭs-thĭ'-zĭ-ă) [grch.] *s., med.* Anästhesie' *f*, Gefühllosigkeit *f*.

anæsthetic ⏢ (~thĕ'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) gefühllos, unempfindlich (machend). — **II** *s.* momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetize ④ ⏢ (ă-nĕ'ş-thĭ-tăĭz oder ă-nĭ'ş-) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren 2c.).

anaglyph ⏢ (ă'n-ă-glĭf) [grch.] *s.* Plastik: halberhabene Arbeit, Basreliëf *n* an Gefäßen. ‖halberhabenen Verzierungen.

anaglyptic ⏢ (ăn-ă-glĭ'p-tĭk) [grch.] *a.* mit

anaglyptograph ⚙ (ăn-ă-glĭ'p-tŏ-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halberhabener Drucke (Medaillen 2c.).

anagogic ⏢ (ăn-ă-gŏ'bŏ-ĭk) [grch.] **I** *a.* mystisch. — **II** ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ⏢ (~ĭ-kĕl) *a.* □ = anagogic.

anagogy ⏢ (ă'n-ă-gō-bŏᵍ-ĕ) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibelstellen.

anagram ⏢ (ă'n-ă-grăm) [grch.] *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB. Old England — golden land).

anagrammatic(al □) ⏢ (ăn-ă-grăᵍ-măt'-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatism ⏢ (ăn-ă-grăᵍ'm-ă-tĭzm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagra'mme zu bilden.

anagrammatist ⏢ (ăn-ă-grăᵍ'm-ă-tĭst) *s.* Verfertiger(in) von Anagra'mmen.

anagrammatize ④ ⏢ (ăn-ă-grăᵍ'm-ă-tăĭz) *v/a.* ①b. Buchstaben anagramma'tisch versetzen. ‖of ~ Enaksſohn *m*, Riese *m*.

Anak (ē'-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; *fig.* son

Anakim (ă'n-ă-kĭm) *s/pl.* die Söhne Enaks; *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'nas).

anal ⏢ (ē'-nĕl) [lt.] *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...

analecta ⏢ (ăn-ă-lĕ'k-tă, ~ects (ă'n-ă-lĕktş) [grch.] *s/pl.* Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.* ‖Analekten bezüglich.

analectic ⏢ (ăn-ă-lĕ'k-tĭk) [grch.] *a.* auf

analepsis ⏢ (~lĕ'p-şĭs) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic ⏢ (ăn-ă-lĕ'p-tĭk) *a.* u. *s., med.* analeptisch(es, stärkendes Mittel).

analogical ⏢ (ăn-ă-lŏ'bŏ-ĭ-kĕl) [grch.] *a.* □ die Analogie' betr.; ~ly *adv.* durch A.

analogist ⏢ (ă-năl'-ŏ-bŏjĭst) [grch.] *s.* Analo'giker *m*.

analogize ④ ⏢ (ă-năl'-ă-bŏgăĭz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* analo'gisch erklären. — **II** *v/n.* (with) analo'g sein (*dat.*), in Einklang stehen mit. ‖*s.* = analogue.

analogon ⏢ (ă-năl'-ă-gŏn), *pl.* ~a (~gă)

analogous ⏢ (ă-năl'-ŏ-gŏş) [grch.] *a.* □ (to) analo'g, ähnlich, entsprechend. — ***Syn.*** *like* vollständige Gleichheit oder Ähnlichkeit der inneren od. äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentlichen Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen und Funktionen übereinstimmend.

analogue ⏢ (ă'n-ă-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Ana'logon *n*, das Entsprechende.

analogy ⏢ (ă-năl'-ă-bŏjᵉ), *pl.* ~ies (~bŏjᵉş) [grch.] *s.* (between, to, with) Analogie' *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have (od. bear) ~ with Ähnlichkeit haben mit. — ***Syn.*** vgl. analogous. ‖*a.* analysierbar.

analysable ⏢ (ă'n-ă-lăĭ-zĭ-bl, ăn-ă-lăĭ'-zĭ-bl)

analysation ⏢ (ăn-ă-lăĭ-zĕ'-shŭn) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ⏢ (ă'n-ă-lăĭz) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gram.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ⏢ (~lăĭ-zĕr) *s.* 1. Analysierende(r) *m*. — 2. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps.

analysis ⏢ (ă-năl'-ĭ-şĭs), *pl.* ~ses (~şēz) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Zergliederung *f* (a. *phls.* u. *gram.*). — 2. Darlegung *f* des Haupt-inhaltes eines Buches 2c. — 3. *chm.* Analy'se *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in seine Bestandteile. — 4. *math.* Ana'lysis *f*.

analyst ⏢ (ă'n-ă-lĭst; *Hom.* annalist) [fr., * grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ⏢ (ăn-ă-lĭ'-tĭk) *a.* = analytical.

analytical ⏢ (~ĭ-kĕl) [grch.] *a.* □ analy'tisch.

analytics ⏢ (~ĭks) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

☞ **analyzable,** &c. ↖ ſ. analysable, &c.

Anam ♀ (ă-năm, ă-năᵍm) [chin.] *npr.* A'nam *n* (hinterindischer Staat).

Anamese (ă-nĭ-mĭ'ĭ) **I** *a.* anami'tisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anami't(in).

anamnesis ⏢ ↖ (ăn-ăm-nĭ'-şĭs) [grch.] *s.* Rück-erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamorphosis ⏢ (ăn-ă-mŏ'-fŏ-şĭs oder ăn-ă-mŏ'-fō'-şĭs), *pl.* ~ses (~şēz) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

anana ♀ (ă-năᵍn-a) *s.* = ananas.

ananas ♀ (*MU.* ă-nă'-năş oder ă-nă'-nă-ş, *CT.D.* ă-nă'n-ă-ş) [peruan.] *s.* A'nanas *f*.

anandrous ⏢ ♀ (ă-năᵍn-bŏᵍş) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos.

anapæst ⏢ (ă'n-ă-pĕşt, ↖ ~pĭşt) [grch.] *s., pros.* Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–).

anapæstic(al □) ⏢ (ăn-ă-pĕ'ş-tĭk, ↖ ~pĭ'-ştĭk, ăn-ă-pĕ'ş-tĕ-kĕl, ↖ pĭ'-ştĭ-kĕl) *a.* u. *s., pros.* anapä'stisch(es Versmaß).

☞ **anapest,** &c. ⏢ ſ. anapæst, &c.

anaphora ⏢ (ă-năᵍf-ŏ-ră) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f*, Ana'pher *f* (Wiederholung des Anfangswortes mehrerer Satzglieder).

anaplastic ⏢ (ăn-ă-plăᵍ'ş-tĭk, a. ă'n-) [grch.] *a., surg.* anapla'stisch, auf anaplasty (ſ. ds.) bezüglich.

anaplasty ⏢ (ă'n-ă-plăᵍ'ş-tĕ) [fr., * grch.] *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile).

anarch (ă'n-ărk) [grch.] *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*; *poet.* Tyrann *m*.

anarchic (ă-năᵍr'-kĭk), ~al (~kĭ-kĕl) *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchism (ă'n-ărk-kĭzm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ă'n-ărk-kĭst) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchize ④ (ă'n-ărk-kăĭz) *v/a.* ①b. in Anarchie' bringen.

anarchy (ă'n-ărk-kĕ) [grch.] *s.* Anarchie' *f*, Regierungs-, Gesetz-losigkeit *f*.

anarthrous ⏢ (ă-năᵍr'-thrŭş) [grch.] *a.* □ 1. *gram.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* gelenk-, glieder-los (Insekten).

anasarca ⏢ (ăn-ă-săᵍr'-kă) [grch.] *s., med.* Hautwassersucht *f*. ‖hautwassersüchtig.

anasarcous ⏢ (~kŭş) [grch.] *a., med.*

Anastasia (ăn-ă-stĕ'ş-zĭ-ă) [grch.] *npr.* Anasta'sia *f*. ‖Anasta'sius *m*.

Anastasius (ăn-ă-stă'ş-ĭ-ŭş) [grch.] *npr.*,

anastatic ⏢ (ăn-ă-stă'-tĭk) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck zur Vervielfältigung alter Drucke.

anastomose ⏢ (ă-năş-tŏ-mōz') [fr.; * grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).

anastomosis ⏢ (ă-năş-tŏ-mō'-sĭş), *pl.* ~ses (~şēz) [grch.] *s., anat.* Ineinandermünden *n*, Veräſtelung *f* der Blut- oder Lymph-gefäße.

anastrophe, ~y ⏢ (beides: ă-năş'-trŏ-fĕ) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f*.

anathema (ă-năth'-ĭ-mă), *pl.* ~s (~măs) [lt., * grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*.

anathematization ④ (ă-năth-ĭ-măt-ĭ-zĕ'-shŭn) *s.* Verfluchung *f*.

anathematize ④ (ă-năth'-ĭ-măt-tăĭz) [grch.] *v/a.* ①b. mit dem Kirchenbann belegen, (ver)fluchen.

Anatolia ♀ (ăn-ă-tō'-lĭ-ă ⑧)[grch.=(Sonnen-) Aufgang] *npr.* Anato'lien *n* (Klein-asien).

Anatolian (~lĭ-ăn ⑧) **I** *a.* anato'lisch. — **II** *s.* Anato'lier(in).

Anatolic (ăn-ă-tŏ'-lĭk) *a.* anato'lisch.

anatomical ⏢ (ăn-ă-tŏ'm-ĭ-kĕl) [grch.] *a.* □ anato'misch.

anatomist ⏢ (ă-năt'-ŏ-mĭşt) *s.* Anato'm(iker) *m*, Zergliederer *m* (auch *fig.*).

anatomize ④ ⏢ (ă-năt'-ŏ-măĭz) *v/a.* ①b. zerlegen, zergliedern (auch *fig.*).

anatomy ⏢ (~mĕ), *pl.* ~ies (~mĭz) [grch.] *s.* Anatomie' *f*: 1. Zergliederungskunst *f*. — 2. Zergliederung *f* (auch *fig.*). — 3. ↖ Gerippe *n* (auch *fig.*).

anatta ♀ (ă-năt'-ă), ~o (~ō) *s.* O'rlean *m* (orangeroter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*).

anbury (ă'n-bĕ-rĕ), *pl.* ~ries (~rĭş) *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.

ancestor (ă'n-şĕ-stĕr) [a/f.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.* —

Syn. *ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) u. *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial (ăn-ˢᵉ-ßtōʳ-ʀᵉ-l ⑨) *a.* (✎ □) = ancestral.

ancestral (*mil., cr.d.*, &c. ăn-ßōʳ-ß-trᵘ; *coo., sm.* ăʳn-ßᵉ-ßtrᵘ) *a.* □ die Vorfahren betr.; angestammt; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*; ~ hall Ahnensaal *m*.

ancestress ✎ (ăʳn-ßᵉ-ßtrᵉß) *s.* Stammmutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.

ancestry (ăʳn-ßᵉ-ßtrᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — **2.** Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

Anchises (ănɢ-kaīʳ-ßīß) *npr., myth.* Anchi'ses *m* (Vater des Ane'as).

anchor[1] (ăʳnɢ-kᵘʳ; *Hom.* anker) [a/e.; *lt. ✣ *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* **1.** ⚓ Anker *m*; ↓. — **2.** *fig.* (Rettungs-, Hoffnungs-) Anker *m*, Zuflucht *f*; fester Grund. — **3.** ⚙ Anker *m* in der Uhr, am Magneten &c.; Querbolzen *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚓ verankern, vor Anker legen. — **5.** *fig.* befestigen, gründen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen. — **7.** (on, upon) festhaften an (*dat.*), sich gründen auf (*acc.*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to bring to an ~ verankern; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~ den Anker fallen lassen, ankern, vor Anker gehen; the ~ comes home das Schiff treibt vor Anker; to ride at ~ vor Anker liegen; to weigh (the) ~ den Anker lichten.

anchor[2] † (ăʳnɢ-kᵉʳ) *s.* = anchorite (*sh.*).

anchorage[1] (~ᵉ-rᵉbǧ) [anchor[1]] *s.* **1.** ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m*; b) Ankergeld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*; d) ✎ sämtliche Anker e-s Schiffes nebst Tauen (*sh.*). — **2.** *fig.* sicherer Hafen, fester Halt.

anchorage[2] ✎ (~) [anchor[2]] *s.* Einsiedlerklause *f*.

anchorage-*duty* ⑥ ⚓ (ăʳnɢ-kᵉ-ʀᵉbǧ-bjū-tᵉ) *s.* Anker-geld *n*, -zoll *m*.

~-ground ⑥ ⚓ (~-ɢraūnd) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m* (auch *fig.*).

anchored (ăʳnɢ-kᵉtᵈ) *a.* **1.** ⚓ vor Anker liegend, verankert. — **2.** *fig.* fest, ruhig. — **3.** (bʃb. *her.*) ankerförmig; Anker-...

anchor-escapement ⚙ (ăʳnɢ-kᵉʀ-ßᵏ-ēʳp-mᵉnt) *s.* Ankerhemmung *f* (in der Uhr).

anchoress ✎ (ăʳnɢ-kᵉ-ʀᵉß) *s.* Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăʳnɢ-kᵉ-ʀᵉt) *s.* = anchorite.

anchoretic(al ✎**)** (ănɢ-kᵉ-ʀēʳ-t-ĭk, ~ᵏᵉl) *a.* = anchoritic(al).

anchor-ground ⚓ (ăʳnɢ-kᵉʳ-ɢraūnd) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m*.

anchor-hold (~hōld) *s.* **1.** ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — **2.** *fig.* Sicherheit *f*.

anchoring ⚓ (~ᵏ-nĭnɢ) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** vor Anker liegend; Anker-... — **II** *s.* **2.** Ankern *n*. — **3.** = anchor-ground.

anchorite (ăʳnɢ-kᵉ-ɢaīt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoritic(al ✎**)** (ănɢ-kᵉ-ʀaīʳ-tĭt, ~tᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* einsiedlerisch; Einsiedler-...

anchorless ✎ (ăʳnɢ-kᵉʳ-lēß) *a.* ankerlos; *fig.* unstet.

anchor-shaped (ăʳnɢ-kᵉʳ-ʃēpt) *a.* ankerförmig.

anchor-stock ⚓ (ăʳnɢ-kᵉʳ-ßtŏk) *s.* [stock *m*, -holz *n*.] Anker-...

anchovy (ăn-tʃōʳ-wᵉ, ✎ ăʳn-tʃōᵏ-wᵉ), *pl.* **~vies** (~wᵉz) [span.] *s., ichth.* Anscho'vis *f*, Sardelle *f*. [paste *f*, -butter *f*.]

anchovy-paste ⑥ (~-pēßt) *s.* Sardellen-...

anchovy-toast ⑥ (~-tōßt) *s.* Sardellenbrötchen *n*.

anchylosis ⚕ (ănɢ-kᵉ-lōʳ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Gelenksteifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

ancient[1] (eʳn-ʃᵉnt) [m/e.; *fr. *ancien*] **I** *a.* □ (s. auch bʃb. Art.). **1.** alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — **2.** (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — **3.** (fast † von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren. — **4.** † ehemalig, früher. — **II** *s.* **5.** the A~s *pl.* die Alten (bʃb. die Römer u. Griechen), die alten (grch. u. röm.) Schriftsteller *m/pl.* — **6.** Alte(r) *m*, Greis *m*. — **7.** fast † als Titel: Älteste(r) *m*. — ***Syn.*** *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allg. alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig oder eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated, old-fashioned* und *obsolete* veraltet, und zwar *antiquated* von etwas, das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — Vgl. ~[2].

ancient[2] † (eʳn-ʃᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* **1.** Fahne *f*; ⚓ Flagge *f*. — **2.** Fähnrich *m*.

anciently (eʳn-ʃᵉnt-lᵉ) *adv.* vor alter Zeit, ehedem, von alters her. [tum *n*.]

ancientness ✎ (~ᵉß) *s.* Alter *n*; Alter-...

ancientry (eʳn-ʃᵉn-trᵉ) *s.* **1.** (hohes) Alter; Altertum *n*. — **2.** Vorrang *m* durch Alter. — **3.** † alte, hohe Abstammung. — **4.** † die alten Leute *pl.* (*sh.*).

ancillary (ăʳn-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** ✎ als Magd dienend. — **2.** *fig.* (to) untergeordnet. [lt.] *a.* ⚥ ♀ zweischneidig.]

ancipital ✎ (ăn-ßĭʳp-ᵘ-tᵉl), **~tous** (~tŏß) *a.*

ancle (ănßtl) *s.* = ankle.

ancon (ăʳnɢ-kᵉn), *pl.* **~es** (ănɢ-kōʳ-nīz) [lt., * grch.] *s.* **1.** ⚥ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — **2.** *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*.

and (ănd, ᵏnd, ᵏnŏ; F ᵏn) [a/e.] **I** *cj.* **1.** und; ↓. — **2.** † *ob. provc.* = if wenn; ↓. — **3.** † ob. — **II** *s.* **4.** Ob *n*, Wenn *n*.

Zu ~ 1: brandy ~ water Kognak mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; ~ yet und doch, dennoch; two ~ two zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that u. so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke, und zwar ein ganz abgefeimter; there are flowers ~ flowers es gibt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf; try ~ take it versuche es zu nehmen.

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Andalusia ♀ (ăn-bᵏ-l(i)uʳ-ʃᵘ-a, ~Gᵏ-a) *npr.* Andalu'sien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-bᵏ-l(i)uʳ-ʃᵘ-ᵏn, ~Gᵏ-ᵏn) **I** *a.* andalu'sisch. — **II** *s.* Andalu'sier(in).

Andaman ♀ (ăn-bᵏ-măʳn) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama'nen *pl.* (Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen).

andante ♪ (ăn-băʳn-tē oder ăn-băʳn-tᵉ) [it.] **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo). [Anden-...]

Andean (ăʳn-bēᵏn) *a.* die Anden betr.; **Andes** ♀ (ăʳn-bīz) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-amerika; vgl. cordillera).

Andine (ăʳn-bīn od. ăʳn-baīn) *a.* = Andean.

andiron ⊖ (ăʳn-baī-ᵘᵉn) [a/f.] *s.* Feuer-, Brat-, Kamin-bock *m*.

Andren ♀ (ăʳn-bʀᵉn) *npr.* ein Tal (Pikardie), ehm. Grenze der engl. u. franz. Besitzungen.

Andrew (ăʳn-bʀū) [grch.] *npr.* Andre'as *m*; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×); Merry ~ Hanswurst *m*.

Andrie (ăʳn-bʀᵉ) *npr.* Andreas *m*.

androgyne ⚥ (ăʳn-bʀᵉ-bǧĭn) [grch.] *s.* **1.** Zwitter *m*, Hermaphrodi't *m*. — **2.** ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynous ⚥ (ăn-bʀŏʳbǧ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* zwitter-artig (a. *fig.*); ♀ gyna'ndrisch.

androgyny ⚥ (~nᵉ) [grch.] *s., physiol.* Zwitter-bildung *f*, -zustand *m*.

Andromache (ăn-bʀŏʳm-ᵏ-tĭ) [grch.] *npr., myth.* Andro'mache *f* (Gattin Hektors).

Andromeda (ăn-bʀŏʳm-ᵉ-bᵉ) [grch.] **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II** a~ *s.* ⚥ ♀ Rosmari'nheide *f*, Gränke *f*.

Andronici (ăn-bʀŏʳ-nᵉ-ßaī) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*sh. Tit. A. 2,3,189*).

Andronicus (ăn-bʀᵘ-naīʳ-tᵉß, *sh.* ăn-bʀŏʳ-nᵉ-kŭß) [lt., * grch.] *npr.* Androni'kus *m*.

Andy (ăʳn-bᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andre'as *m*.

ane (shott. ēn) = one.

anear ✎ (ᵏ-nīᵉʳ) *prp.* u. *adv., poet.* nahe.

anecdotage (ăʳn-ᵉᵏt-bō-tᵉbǧ) *s.* **1.** Anekdo'tensammlung *f*. — **2.** *co.* schwatzhaftes Alter (mit Anspielung auf dotage).

anecdotal (ăʳn-ᵉᵏt-bō-tᵘl) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch.

anecdote (ăʳn-ᵉᵏt-bōt) [fr., * grch.] *s.* Anekdo'te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte).

anecdote-monger (~-mŏnɢ-gᵘᵉ) *s.* Anekdo'tenkrämer *m*.

anecdotic(al □**)** (ăn-ᵉᵏ-bŏʳt-ĭk, ~ᵉᵏ-kᵉl) *a.* **1.** anekdotenhaft; Anekdoten-... — **2.** Anekdoten liebend, redselig.

anelectric ⚥ (ăn-ᵉ-lēʳt-traĭt) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* Elektrizitätsleiter *m*.

anelectrode ⚥ (ăn-ᵉ-lēʳt-tʀōd) *s., elect.* positiver Pol, Ano'de *f*.

☞ **anem...** ⚥ s. anæm...

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemology ⚥ (ăn-ᵉ-mŏʳl-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s., phys.* Windkunde *f*.

anemometer ⚥ (ăn-ᵉ-mŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s., phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m*.

anemometric(al) ⚥ (ᵏ-nĕm-ᵉ-mĕʳt-ʀĭk, ~ʀᵉ-kᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-~) [grch.] *a., phys.* anemome'trisch, die Windmessung betreffend.

anemometry ⚙ (ăn-ĕ-mŏ′m-ĕ-tre) [grch.] *s., phys.* Wind(stärke)meſſung *f.*

anemone ⚙ (ĕ-nĕ′m-ĕ-ne oder lt. Ausſp. ăn-ĕ-mō′-ne) [grch.] *s.* **1.** ❦ Windröschen *n*, Anemo'ne *f* (*Anemo'ne*). — **2.** *zo.* (sea-)~ Meer-anemone *f.*

anemony ❦ (ĕ-nĕ′m-ĕ-ne) *s.* = anemone 1.

an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an (= on) und end] *adv.* **1.** † aufrecht (*SH.*). — **2.** ⚓ aufrecht, auf und nieder. — **3.** † ununterbrochen.

anent (ĕ-nĕ′nt) [a/e.] *prp.* u. *adv.* **1.** faſt † *ob. provc.* gegen, gegenüber. — **2.** ✎ bſd. ſchott. jur. in betreff, über (*acc.*).

aneroid ⚙ (ă′r-n-rŏid) [grch.] *a.* u. *s.*: ~ (barometer) Aneroï″dbarome'ter *n.*

☛ **anesth...** ⚙ ſ. anæsth...

aneur*ism*, ✎ **~ysm** ⚙ (ă′r-ĭ-rĭsm) [grch.] *s., med.* Pulsadergeſchwulſt *f.*

anew (ĕ-nju′) *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal.

anfractuosity ⚙ (ăn-frăkt-ĭ(ĭ)ŭ-ŏ′g-ĕ-te) [lt.] *s.* Krummſein *n*, Windung *f* (auch *fig.*).

anfractuous ⚙ (ăn-frăk′t-ĭ(l)ŭ-ŏs) [lt.] *a.* gewunden, krumm; voller Windungen.

angel (ē′n-dʒĕl) [a/e., a/f.; * lt. *a'ngelus*] **I** *s.* **1.** *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (auch *fig.*); ❣. — **2.** *ichth.* Meer-engel *m*, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — **3.** † *num.* Engelstaler *m* (engl. Goldmünze, 10 *s.*). — **II** *a.* **4.** *poet.* = angelic.

Zu ~ 1: Sprichw. speaking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) ſpricht, ſo iſt er nicht weit.

angel-fish ⑥ (ē′n-dʒĕl-fĭsh) *s.* = angel 2.

angelhood (~-hŭd) *s.* **1.** engelhaftes Weſen. — **2.** Gemeinſchaft *f* der Engel.

angelic (ăn-dʒĕ′l-ĭk) *a.* engelgleich, engelhaft; engliſch; Engel(s)-...

***a*ngelica** (ăn-dʒĕ′l-ĭ-ka) [ſpät-lt.] **I** *s.* ❦ Bruſt-, Engel-wurz *f* (*A. silve'stris*). — **II A.** ~ *npr.* Ange'lika *f* (Vn.).

angelical ăn-dʒĕ′l-ĭ-kl) *a.* □′ = angelic.

Angelina (ăn-dʒĕ-lī′-na) *npr.* Angeli'na *f* (Vn.).

angel-like ✎ (ē′n-dʒĕl-lāĭk) = angelic.

Angelo (ă′n-dʒĕ-lō) *npr., id. m* (❦rſm.).

angelolatry ⚙ (ēn-dʒĕ-lŏ′l-ĭ-tre) [grch.] *s., theol.* Engelverehrung *f.*

angelology ⚙ (~lŏ′l-ĕ-dʒe) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ă′n-dʒĕ-lŏt oder fr. *g*-ʒ'lō′) [a/f.] **1.** *num.* Engelstaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — **2.** 𝅘𝅥 Ange'lika *f*, Art Laute *f.*

angels'-eyes ⑥ ❦ (ē′n-dʒĕlz-āĭz) *s/pl.* Gamander-ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel-shot ⚔ ⚓ (ē′n-dʒĕl-shŏt) *s.* ehm. Kettenkugel(ſchuß *m*) *f.*

***a*ngelus** (ă′r-n-dʒĕ-lŭs) [lt.] *s., Cath.eccl.* **1.** (**A~**) A'ngelus(gebe't) *n*; to say the A~ das Angelus beten. — **2.** A'ngelus(=geläut *n*, =glocke *f*) *n*; to ring the ~ das oder zum Angelus läuten.

anger (ă′r-ng-gr) **I** *s.* [: dtſch Angſt; * altnord.] **1.** Zorn *m*, Wut *f*, Verdruß *m*, Ärger *m*. — **2.** Wut-anfall *m*, Zorn-ausbruch *m*, Drohung *f* (auch *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** erzürnen, aufbringen, reizen. — ***Syn.*** *anger* (1) iſt ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorſams ꝛc.; *fury* wahnſinnige, zügelloſe Wut (ſtärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüſtung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen ꝛc.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* ſowohl Zäḧzorn als Verſtärkung von *indignation*: ſtarker Unwille, heftige Entrüſtung. — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. animosity.

angerless (ă′r-ng-gr-lĕß) *a.* zornlos.

angerly (~le) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily.

Angers ❦ (ă′n-dʒĕrz) *npr.* Angers *n* (*g*-ʒe′), Stadt in Frankreich.

Angevin (ă′r-n-dʒĕ-wĭn) [fr.] **I** *a.* **1.** aus Anjou od. Angers in Frankreich. — **2.** auf die Plantagenets bezüglich. — **II** *s.* **3.** Bewohner(in) von Anjou.

Angiers (ă′r-n-dʒĕrz) *npr.* = Angers (*SH.*).

angina ⚙ (ă′r-n-dʒĕ-na, ăn-dʒāĭ′-na) [lt.] *s., med.* (Hals-)Bräune *f.*

anginous ⚙ (ă′r-n-dʒĕ-năs) *a., med.* bräuneartig; Bräune-...

angio*carpian* ⚙ ❦ (ăn-dʒĕ-ĕ-ĕ-kā′r-pe-ĭn) [grch.] *s.* bedeckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ⚙ ❦ (~pŭs) [grch.] *a.* bedeckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~logy ⚙ (ăn-dʒĕ-ŏ′l-ĕ-dʒe) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* v. den Blut- u. Lymph-gefäßen.

~sperm ⚙ ❦ (ă′r-n-dʒĕ-ĕ-ſpŏ′rm) [grch.] *s.* Bedeckſamige (Pflanze) *f*, Hüllſamer *m* (*ant.* gymnosperm).

~spermal ⚙ ❦ (ăn-dʒĕ-ĕ-ſpŏ′r-mĭl), **~spermatous** (~mă′t-ăs), **~spermous** (~mŭs) *a.* bedeckt-, hüll-ſamig.

angle[1] (ă′ng-gl) [a/e.: dtſch Angel] **I** *s.* **1.** ✎ Angelhaken *m*, (Fiſch-)Angel *f.* — **II** *v/n.* ①b. **2.** angeln. — **3.** *fig.* (for) liſtig zu fangen ſuchen, angeln nach.

angle[2] (ă′ng-gl) [fr. *id.*; * lt. *a'ngulus*] **1.** (bſd. *math.*) Winkel *m*; ❣. — **2.** Ecke *f* (z.B. e-s Gebäudes). — **3.** ⚓ Winkel *m*, Knick *m.*

Zu ~ 1: **A.** in Zſſgn mit **Adjekt.**: *geom.* acute ~ ſpitzer Winkel; adjacent (*ob.* adjoining) ~ Nebenwinkel; alternate ~ Wechſelwinkel; external ~ Außenwinkel; internal ~ innerer Winkel; obtuse ~ ſtumpfer Winkel; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Geſichts-winkel; re-entering ~ einſpringender Winkel; right ~ rechter Winkel; solid ~ körperlicher Winkel; vertical ~ Scheitelwinkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — **B.** in Zſſgn mit **of** und **Subſt.**: *opt.* ~ of incidence Einfallswinkel; ~ of reflection Ausfallswinkel; ~ of refraction Brechungswinkel.

Angle[3] (ă′ng-gl) [a/e.] *s., hist.* Angel *m* (Bewohner der Landſchaft Angeln in Schleswig; die Angeln koloniſierten vom 5. *sæc.* an England); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-*bar* ⚙ (ă′ng-gl-bā′r) *s., carp.* Eckband *n.*

~brace ⚙ (~brēß) *s., carp.* hölzernes Winkelband *n*, =eiſen *n.*

angled (ă′ng-gld) *p.p.* und *a.* **1.** wink(e)lig. — **2.** in Zſſgn: ...wink(e)lig, ...eckig; z.B. right-~ rechtwinkelig; eight-~ achteckig.

angle-iron ⚙ (ă′ng-gl-āĭ-rn) *s.* Winkelband *n*, =eiſen *n.*

angle-meter (ă′ng-gl-mĭ-t*r) *s.* Winkelmeſſer[m (Inſtrument).]

angler (ă′ng-gl-r) *s.* **1.** Ang(e)ler(in). — **2.** *ichth.* Seeteufel *m.*

Anglesea ❦ (ă′ng-gl-ſe) [a/e.] *npr. id.* (engl. Inſel, Nordküſte von Wales). [Anglesea.]

Anglesey (~) *npr.*: a) *id.* (❦rſn.); b) ❦ =[.]

Anglia ❦ (ă′ng-gl-a) [ſpät-lt.] *npr., id.*: a) (Land der) Angeln (ſ. Angle[3]); b) weit. S.: England; c) Titel einer philologiſchen Zeitſchrift. [engliſch. — **II** *s.* = Angle[3].]

Anglian (ă′ng-gl-ĭ-n) **I** *a.* angliſch; *poet.*

Anglican (ă′ng-gl-ĭ-kn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** anglika'niſch (die anglikaniſche Kirche betr. oder zu ihr gehörend). — **2.** hochkirchlich geſinnt. — **II** *s.* **3.** Anglika'ner(in), Mitglied der anglikaniſchen Kirche. — **4.** Hochkirchler(in); ſ. a. High-Churchman.

Anglicanism (ă′ng-gl-ĭ-nĭſm) *s.* **1.** Lehre *f* der anglikaniſchen Kirche. — **2.** Anhänglichkeit *f* an die anglikan. Kirche.

***A*nglicism** *ob.* **a~** (ă′ng-gl-ĭſm) *s., gram.* Anglizi'smus *m* (engliſche Sprach-eigentümlichkeit).

***A*nglicize** oder **a~** ④ (ă′ng-gl-ſāĭz) ①b. **I** *v/a.* angliſieren, engliſch machen oder (ein)kleiden. — **II** *v/n.* engliſch werden.

Anglify ✎ (~fāĭ) *v/a.* ①d. = Anglicize.

angling (ă′ng-glĭng) *s.* Angeln *n.*

angling-line (~lāĭn) *s.* Angelſchnur *f.*

angling-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f.*

☛ **Anglo-...** ⑤ in Zſſgn: Anglo-..., Angel-...; Engliſch-..., England-...

~American (ăng-gl-ĕ-mĕ′r-ĭ-kn) **I** *a.* anglo-amerikaniſch. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~Catholic (~kă′th-ĭ-lĭk) *eccl.* **I** *a.* anglo-, engliſch-katholiſch. — **II** *s.* Anglokatholik(in). [Anglo-katholizismus *m.*]

~Catholicism (~ſĕ-thŏ′l-ĭ-ſĭſm) *s., eccl.*

~Indian (~ĭ′n-dĭ-n) **I** *a.* anglo-indiſch. — **II** *s.* in Oſt-indien lebender Engländer.

Anglomania (~mē′r-nĭ-a) [grch.] *s.* Anglomanie' *f* (Vorliebe für engliſches Weſen).

Anglomaniac ✎ (~nĭăk) *s.* Anglomа'ne *m.*

Anglo-Norman (ăng-gl-nŏ′rm-ăn) **I** *a.* **1.** anglo-normanniſch. — **II** *s.* **2.** Anglo-Normanne *m.* — **3.** Anglo-Normanniſch(e) *n* (Sprache). [länderfreund *m.*]

Anglophile (ă′ng-gl-ĭ-fāĭl) [grch.] *s.* Engl-

Anglophobe (ă′ng-gl-ĭ-fōb) [grch.] *s.* Anglopho'b(e) *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt). [phobie' *f.*]

Anglophobia (ăng-gl-ĭ-fō′-bĭa ⑧) *s.* Anglo-

Anglo-Saxon (ăng-gl-ĭ-ſăk′-ſn) [mlt.] **I** *s.* **1.** Angel-ſachſe *m*, =ſächſin *f.* — **2.** Angel-ſächſiſch(e) *n* (alt-engl. Sprache). — **II** *a.* **3.** angelſächſiſch.

Angora ❦ (ăng-gō′-ra ⑨) [lt., * grch.] *npr.* Ango'ra *n* (St. in Klein-aſien). [katze *f.*]

Angora-*cat* ⑥ (~kăt) *s., zo.* Ango'ra-

~goat ⑥ (~gōt) *s., zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f.* [Kä'melhaar *n.*]

~wool ⑥ ❦ (~wŭl) *s.* Ango'ravolle *f*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

~yarn ⑥ ❦ (~jā′rn) *s.* Ango'ragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

Angostura ❦ (ăng-gŏſ-tū′-ra) [ſpan.] **I** *npr.* Angoſtu'ra *n* (St. in Venezue'la). — **II** *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (~bā′rk) *s.* ehm. *pharm.* bittere Angoſtu'rarinde. [(=er) *m.*]

~bitters ⑥ (~bĭt-t*rz) *s.* Angoſturabitter

angrily (ă′ng-gr-lĭ) *adv.* zu angry.

angry (ă′ng-gre) *a.* **1.** ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böſe (with *ob.*

↖ at a p., at ober about a th. über [*acc.*], gegen, wegen); ↕. — 2. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel 2c.). — 3. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde). — 4. ↖ *fig.* rot, bleich (gleichsam vor Zorn). — 5. ↖ *fig.* kräftig (Appetit; *TN.*).

Zu **angry 1**: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich werden, in Zorn geraten; to make one ~ j-n böse m., ärgern, erzürnen; did I ever give you an ~ word? habe ich dir je ein böses Wort gesagt?

angry-chafing † (ă″ngˢ-grᵉ-tshéᵉ″-fingˢ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angulliform ♁ (ăngˢ-gwᶦᵛ″ˡ-ᵉ-fôᵉm) [lt.] *a.* aal- oder schlangenförmig; geschlängelt.

anguine ♁ (ă″ngˢ-gwin) [lt.] *a.* schlangenähnlich; Schlangen-...

anguish (ă″ngˢ-gwish) [a/f.; * lt. *angu'stia*] I *s.* Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelen-angst *f*. — II ↖ *v/a. u. v/n.* ①c. (sich) ängstigen, quälen. ***Syn.*** s. agony.

anguished ↖ (ă″ngˢ-gwishᵗ) *p.p. u. a.* geängstigt; angstvoll.

angular (ă″ngˢ-gᵘˡ-ˡᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. winkel(e)lig, eckig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-...; ~ hand eckige Handschrift; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*. — 2. *math., mech., ast.*, &c. auf (einen) Winkel bezüglich; Winkel-...; ~ distance Winkel-abstand *m*. — 3. *fig.* (von Personen) eckig in bezug auf Glieder ob. Bewegung, steif im Benehmen; ungeschickt.

angularity ♁ ⊕ (ăngˢ-gᵘˡ-lă″rᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-sein *n*. — 2. *fig.* Eckigkeit *f*, Steifheit *f* (vgl. angular 3).

angulate (ă″ngˢ-gᵘˡ-lătᵉ) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tᵉdᵇ) *p.p. u. a.* = angular 1.

Angus ♀ (ă″ngˢ-gᵘˢ) *npr., id.* (schott. Grfsch.).

angustifoliate ♁ ❦ (ăngˢ-găßˢ-tᵉ-fōᵛ″-lᵉ-ătᵉ), **~ous** ♁ ❦ (~lᵉˢ) [lt.] *a.* schmalblätterig.

anharmonic ♁ (ăn-hăᵏ-môᵛ″-nᵉk) [grch.] *a., geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ăᵉᵛ″) nach *THEOBALD* = mynheers, nach andern = on, hearts! ober on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ-lēᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*.

an-hungry † (ăn-hăᵑ″ngˢ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH.*). [Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).

anhydrite ♁ (ăn-hăiᵉ″-drăit) [grch.] *s., min.*

anhydrous ♁ (~drᵘßˢ) [grch.] *a., chm.* wasserfrei; bsd. ohne Kristallisatio'nswasser. [Nacht.

a-night(s) ⑤ fast † (ă-năᵗ″, ~ßˢ) *adv.* bei

anil ❦ (ă″nˢ-lˡ) [fr., span., ar., * ind.] *s.* westindische Ani'l-indigopflanze (*Indigo'fera anil*). [haft; weitS. altersschwach, kindisch.

anile (ă″nˢ-lˡ ob. ă″nˢ-ăil) [lt.] *a.* altweiber-

aniline (ă″nˢ-ᵉˡˡᵉn, *MU.* ~lăin) [anil] *s., chm.* Anili'n *n*; ~ colours *pl.* Anilinfarben *f/pl.*

anility (ᵃ-nᶦ″ˡ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Greisenalter *n* e-r Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*; weitS. Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*.

animadversion (ăn-ᵉ-măd-wōᵛ″-shᵉn) *s.* Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kriti'k *f* (on, upon an [*dat.*], über [*acc.*], wegen).

animadvert (~wōᵛ″t) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): 1. fast † wahrnehmen, beobachten. — 2. *b.s.* tadeln, rügen, kritisieren; ahnden, strafen.

animal (ă″nˢ-ᵉᵐᵉl) [lt.] I *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch; ↕. — 2. *fig.* sinnlich. — II *s.* 3. Lebewesen *n*. — 4. Tier *n* (*ant.* man, vegetable, mineral). — 5. *fig.* von Menschen: (Un-)Tier *n*. — ***Syn.*** *animal* allg. lebendes Wesen; *beast* bsd. vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu **~ 1**: ⊖ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *physiol.* ~food Fleischnahrung *f*; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ~ spirits *pl.* Lebens-geister *m/pl.*, -lust *f*.

animalcular ♁ ↖ (ăn-ᵉˢ-măᵏ″ˡ-ᵉʲᵘˡ-ᵉʳ) *a., zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ♁ (ăn-ᵉˢ-măᵏ″ˡ-ʲūˡ), *pl. a.* **~a** (~ᵉʲᵘˡ-ˡᵃ) [neu-lt.] *s., zo.* mikrosko'pisches Tierchen.

animal-flower ⑥ (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵉˡ-flaᵘ-ᵉʳ) *s., zo.* Zoophy't *m u. n*, Pflanzentier *n*.

animalhood ↖ (~hŭd) *s.* Tierheit *f* (*ant.* mankind).

animalism ♁ (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵉˡ-ᵉlˢᵉm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f* (*ant.* intellectuality u. morality). — 2. anima'lische Tätigkeit.

animalization ④ (ăn-ᵉˢ-măl-ᵉˢ-zēᵉ″-shᵉn) *s.* 1. *physiol.* U'mwandlung *f* in tierischen Stoff. — 2. ↖ *fig.* Vertierung *f*; Unmenschlichkeit *f*. — 3. Darstellung *f* in der Form eines Tieres. — 4. Tierbevölkerung *f*.

animalize ④ (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵉˡ-lăiᶻ) *v/a.* ①b. 1. *physiol.* in tierischen Stoff u'mwandeln. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.

animality ♁ (ăn-ᵉˢ-măᵏ″ˡ-ᵉˢ-ᵉᵗᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f*.

animate[1] (ă″nˢ-ᵉˢ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beseelen, beleben. — 2. *fig.* geistig beleben; anregen, aufmuntern.

animate[2] (ă″nˢ-ᵉˢ-mătᵉ) [lt.] *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt. — 2. *fig.* lebhaft, munter. [bendig, belebt; lebhaft.

animated (ă″nˢ-ᵉˢ-mē-tᵉdᵇ) *p.p. u. a.* □ le-

animater (ă″nˢ-ᵉˢ-mē-tᵉᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ăn-ᵉˢ-mēᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. fast † Belebung *f*, Belebtsein *n*; suspended ~ Scheintod *m*. — 2. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern.

animator (ă″nˢ-ᵉˢ-mē-tᵉᵉʳ) [lt.] *s.* = animater.

anime ❀ (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵉ ob. ă″nˢ-~) [fr.] *s.* A'nime (-harz) *n*, Kopa'l *m*.

animism ♁ (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵉˢᵉm) [lt.] *s., phls.* 1. Animi'smus *m* (Platos u. Pytha'goras' Lehre von der immaterie'llen Weltseele). — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animistic ♁ (ăn-ᵉˢ-mᵉˢ-tᵉᵉᵏ) *a., phls.* animi'stisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ᵉˢ-môᵛ″ßˢ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *animosité*; * lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille(n) *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Heftigkeit *f*. — ***Syn.*** *animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche oder offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß ob. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* und *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen u. tätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur Tat übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *rancor(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, haftig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. anger.

animus (ă″nˢ-ᵉˢ-mᵘßˢ) [lt. *id.*] *s.* (oft. *pl.*) 1. Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*. — 2. = animosity.

anion ♁ (ă″nˢ-ᵉˢ-ᵉn) [grch.] *s., chm.* A'nion *n* (negativ-elektrischer Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pole ausscheidet; *ant.* cation). [(*Pimpine'lla Ani'sum*).

anise ❦ (ă″nˢ-ᵉßˢ) [fr., * grch.] *s.* Ani's *m*)

aniseed (ă″nˢ-ᵉˢ-ßīdᵇ) *s.* Ani's(samen) *m*.

anise-seed (ă″nˢ-ᵉß-ßīdᵇ) *s.* = aniseed.

anisette (ăn-ᵉˢ-zēᵉ″t) [fr.] *s.* Ani'slikör *m*.

anker † (ă″ngˢ-ᵏᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch] *s.* Anker *m* (Flüssigkeitsmaß).

ankle (ăngˢᵏl) [a/e.] *s.* Enkel *m*, Fußknöchel *m*, Fußgelenk *n*.

ankle-bone (ᶻ-bōnˢ) *s., anat.* Sprungbein *n*.

ankled (ăngˢᵏld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; z.B. well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ă″ngˢᵏl-dīᵖ) *a.* knöchel-, fußtief.

~jack F (~-bǒk) *s.* Halbstiefel *m*.

~joint (~-bǒᶻint) *s.* Fußgelenk *n*.

anklet (ă″ngˢ-ᵏlᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fußspange *f* (Schmuck). — 3. Fußfessel *f*.

ankus(h) Ost-J. (ă″ngˢ-ᵏᵘßˢ, ~ᵏᵘsh) *s.* Stachelstock *m* des Elefantentreibers (mahout).

anlace fast † (ă″nˢ-lēßˢ) *s.* Art Dolch *m*.

Ann (ăn) *npr.* = Anna, Anne.

Anna[1] (ă″nˢ-a) *npr.* Anna *f* (Bn.).

anna[2] Ost-J. (ă″ˢ-nā, oft ă″ˢ-n-a) [ind.] *s.* 1. A'na (*pl.* A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. u. ❀) sechzehnter Teil.

annal (ă″nˢ-ˡl) [*sg.* von annals] *s.* Jahrbuch *n* (meist *pl.* **~s**, s. annals).

annalist ♁ (ă″nˢ-ᵏ-lißt; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuchschreiber *m*; Chroni'st *m*.

annals (ă″nˢ-ˡßˢ) [fr. *annales*; * lt.] *s/pl.* 1. (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtlicher Bericht.

☞ **Annam,** &c. s. Anam, &c.

annates (ă″nˢ-ᵏᵉtßˢ, ~ētßˢ) [fr. *annate*; * mlt.] *s/pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe ob. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikanischen Kirche überwiesen).

Anne (ăn) *npr.* Anna *f* (Bn.); Queen ~ Königin A. (* 1665, † 1714); Sprichw. Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte.

anneal ⊖ (ᵃ-nīᵉˡ) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, tempern; ~ed wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen.

annealer ⊖ (ᵃ-nīᵉˡ-ᵉʳ) *s.* Email-, Glasmaler *m*.

annealing-arch ⊖ (ᵃ-nīᵉˡ-ˡinˢ-ăᶻtsh) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

annealing-*colour* ⚙ (ᵃ-nĭˈ-lĭnꝑ-kŭlᵉʳ) *s.* Anlauffarbe *f* des Stahls.

~furnace ⚙ (~-fōˈᵉ-nᵃß) *s.*, *metall.* Kühl-, Temper-ofen *m* für Metall.

~oven ⚙ (~-ŏwn) = annealing-arch.

annelid ☋ (ăˈn-ᵉ-lĭd), *pl.* **Annelida** ☋ (ᵃ-nĕˈlᵉ-ᵈa) [lt.] *s.*, *zo.* Ringelwurm *m.*

annex[1] (ᵃ-nĕˈkß) [fr. *annexer*] *v/a.* ①c. **1.** am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an [*acc.*]); *arch.* anbauen; as ~ed taut Anlage. — **2.** (bſd. *fig.*) verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit); ⚔ u. *dipl.* zuweisen, attachieren; the punishment ~ed to that crime die auf … ſtehende Strafe. — **3.** ein Land einverleiben (to *dat.*); F et. annektieren. — ***Syn.*** ſ. affix.

annex[2] (ᵃ-nĕˈkß ob. ăˈn-ᵉkß) [fr. *annexe*] *s.* **1.** Anhang *m*, Zuſatz *m*; Nachtrag *m*; Beiblatt *n.* — **2.** *arch.* (meiſt annexe) Anbau *m.*

annexation (ăn-ᵉ-kßēˈ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* **1.** An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an [*acc.*], zu). — **2.** Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — **3.** Einverleibung *f* (to in [*acc.*]), Annektierung *f*, Annexio'n *f.* — **4.** *pol.* Gebiets-Erwerbung *f.*

annexationist (~ſchᵊ-nĭßt) *s.* Annexioni'ſt *m* (Anhänger der Annexionspolitik).

annexe (ᵃ-nĕˈkß) *s.* = annex[2]. [(*sh.*).]

annexion † (ᵃ-nĕˈkſ-ſchᵊn) *s.* Anhängſel *n*

annexment ↖ (ᵃ-nĕˈkß-mᵉnt) *s.* = annexion.

Annie (ăˈn-ᵉ) *npr.* Änn(ch)en *n.* [bar.]

annihilable (ᵃ-nāˈ-ĭ-lᵉ-bl) [fr.] *a.* zerſtör-ſ

annihilate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** vernichten, zerſtören. — **2.** umſtoßen, aufheben (Befehle ꝛc.). — ***Syn.*** ſ. abolish.

annihilation (ᵃ-nāī-ĭ-lē-ſchᵊn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Vernichtung *f*, Zerſtörung *f.* — **2.** Umſtoßung *f*, Aufhebung *f.* — **3.** Vernichtetſein *n.* [zerſtörungsſüchtig.]

annihilative (ᵃ-nāˈ-ĭ-lᵉ-tiw) *a.* zerſtörend; ſ.

annihilator (ᵃ-nāˈ-ĭ-lē-tᵉʳ) *s.* Vernichter *m*; ⚙ (fire-) ~ Feuerlöſch-apparat *m.*

anniversar*y* (ăn-ᵉ-wōˈᵛ-ßᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** jährlich (wiederkehrend); Jahr(es)-… — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) **2.** Jahrestag *m.* — **3.** Jahresfeier *f*, Jahresfeſt *n*; *Cath. eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f* (jährliche Seelenmeſſe für einen Toten an ſeinem Todestage). [Wortſpiel *n.*]

annomination (ᵃ-nŏm-ᵉ-nēˈ-ſchᵊn) *s.*, *rhet.*

annotate (ăˈn-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* mit Anmerkungen verſehen, kommentieren. — **II** *v/n.* Anmerkungen machen (on über [*acc.*]).

annotation (ăn-ᵉ-tēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Anmerken *n.* — **2.** Anmerkung *f*, Note *f* (on über [*acc.*]). [— **2.** Anmerkungs-…]

annotative (ăˈn-ᵉ-tē-tĭw) *a.* **1.** anmerkend.

annotator (ăˈn-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Erläuterer *m*, Kommenta'tor *m.*

annotta ♀ (ᵃ-nŏˈt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.

announce (ᵃ-nauˈⁿß) [fr. *annoncer*] *v/a.* ①b. **1.** ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekanntmachen, veröffentlichen. — **2.** (an-) melden (to bei). — ***Syn.*** *to announce* formell oder amtlich anzeigen; *declare* erklären (zB. Krieg), klar ausſprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekanntmachen, proklamieren (zB. eine Blockade); *promulgate* Geſetze ꝛc. öffentlich bekanntmachen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (ᵃ-nauˈⁿß-mᵉnt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f.*

announcer (ᵃ-nauˈⁿᵛ-ᵉʳ) *s.* Ankündiger(in).

annoy (ᵃ-nŏīˈ) [a/f.; fr. *ennui*] **I** *s.*, *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. plagen, beläſtigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen.

annoyance (ᵃ-nŏīˈ-ᵊnß) [a/f.] *s.* **1.** Plagen *n*, Beläſtigen *n*; Störung *f*; Beſchwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f.* — **2.** Schade(n) *m.* — **3.** jur. Beſchädigung *f.*

annoyed (ᵃ-nŏīˈᵈ) *p.p.* u. *a.* ärgerlich; to be ~ (with a p. auf j-n, at [ob. about] a th. über etwas) ärgerlich ſein.

annoyer (ᵃ-nŏīˈ-ᵉʳ) *s.* Beläſtiger *m*, Störenfried *m.* [quälend; ärgerlich.]

annoying (ᵃ-nŏīˈ-ĭnꝑ) *p.pr.* u. *a.* □ läſtig,

annual (ăˈn-ĭu̯ᵉl) [fr. *annuel*; * mlt.] **I** *a.* □ **1.** jährlich wiederkehrend; Jahres-…; ☿. — **2.** einjährig (bſd. ♀); ein Jahr dauernd; ♀ ~ ring Jahresring *m.* — **II** *s.* **3.** *Cath.eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f.* — **4.** ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n.* — **5.** literariſches Jahrbuch; illuſtriertes Jahrheft e-r Zeitſchrift.

Zu ~ 1: ~ account Jahresrechnung *f*; ⚉ ~ balance Jahres-, Schluß-bila'nz *f*; ~ income Jahres-einkommen *n*; ~ report Jahresbericht *m*; in an ~ round jahraus, jahrein. [*s.* Jahrbuch *n.*]

annuar*y* (ăˈn-ĭu̯ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉſ) [mlt.]

annuitant (ᵃ-nĭuˈ-ᵉ-tᵊnt) *s.* Rentner(in).

annuit*y* (ᵃ-nĭuˈ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* **1.** Jahrgeld *n*; (Jahres-)Rente *f.* — **2.** ⚉ Annuität *f* (engliſches Staatspapier). — **3.** jährlich zu zahlende Zinſen *m/pl.*

annul (ᵃ-nălˈ) [fr., * ſpät.-lt.] *v/a.* ①e. **1.** vernichten, (aus)tilgen. — **2.** Geſetze ꝛc. aufheben, abſchaffen, umſtoßen; ⚉ Aufträge ꝛc. widerrufen. — ***Syn.*** ſ. abolish.

annular (ăˈn-ĭu̯-lᵉʳ) [fr. *annulaire*; * lt.] *a.* □ ringförmig; Ring-…

annulate (ăˈn-ĭu̯-lāt) [lt.] *a.* (bſd. *zo.* u. ♀) Ringe oder ringähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-…; Ring-…

annulated (~lē-tᵉd) *a.* = annulate.

annulation (ăn-ĭu̯-lēˈ-ſchᵊn) *s.* ringförmige Bildung.

annulet (ăˈn-ĭu̯-lĕt) [a/f.] *s.* kleiner Ring, Ringelchen *n*; *arch.*, *her.* Ringverzierung *f.* [Abſchaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).]

annulment (ᵃ-nălˈ-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*,

annulose ☋ (ăˈn-ĭu̯-lōß, *mU.* ăn-ĭu̯-lōˈᵛß) *a.* **1.** ring-artig. — **2.** *zo.* aus Ringen beſtehend. [*v/a.* ①b. = announce.]

annunciate ↖ (ᵃ-nănˈ-ßᵉ-ēt ob. ~ſchᵉ-ēt) [lt.]

annunciation (ᵃ-nănˈ-ßᵉ-ēˈᵛ-ſchᵊn ob. ~ſchᵉ~) [lt.] *s.* **1.** = announcement. — **2.** *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (A~ Day) Feſt *n* der Verkündigung Mariä (25. März).

annunciator (ᵃ-nănˈ-ßᵉ-ēˈ-ᵉʳ ob. ~ſchᵉ~) *s.* **1.** Verkünd(ig)er *m.* — **2.** Haustelegraph *m.* — **3.** Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haustelegraphen.

anodal ☋ (ăˈn-ᵉ-dᵊl) *a.*, *phys.* anoda'l, die Ano'de betreffend (*ant.* cathodal).

anode ☋ (ăˈn-ōd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (poſitiver Pol eines galvaniſchen Stromes; *ant.* cathode).

anodyne ☋ (ăˈn-ᵉ-dāĭn) [grch.] **I** *a.* (bſd. *med.*) ſchmerzſtillend; ~ necklace: a) Zahnhalsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.*, *med.* ſchmerzſtillendes Mittel.

anoint (ᵃ-nŏīˈⁿt) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** (ein-) ölen. — **2.** einreiben, einſchmieren. — — **3.** ſalben. — **4.** P durchprügeln.

anointed (ᵃ-nŏīˈⁿ-tᵉd) **I** *p.p.* u. *a.*, *eant* hervorragend; gerieben. — **II** *s.* the Lord's A~ der Geſalbte des Herrn, der Meſſi'as.

anointer (ᵃ-nŏīˈⁿ-tᵉʳ) *s.* Salbende(r).

anointing (~tĭnꝑ) *s.* Salbung *f.*

anomalistic(al ↖ □) ☋ (ᵃ-nŏm-ᵃ-lĭˈᵛß-tĭk, ~tᵉ-lĭˈᵛ-tᵉl) *a.* (bſd. *ast.*) anomali'ſtiſch; anoma'l, unregelmäßig.

anomalous ☋ (ᵃ-nŏˈᵛm-ᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* □ (bſd. ♀, *zo.*, *gram.*) abweichend; unregelmäßig, anoma'l.

anomal*y* ☋ (ᵃ-nŏˈᵛm-ᵃ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉſ) [lt., * grch.] *s.* (bſd. ♀, *zo.*, *ast.*, *gram.*) Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie' *f.*

anon (ᵃ-nŏˈⁿ) [a/e.] *adv.* **1.** (ſo)gleich, ſofort. — **2.** ſchnell; bald. — **3.** wieder (=um), ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in e-m fort; ↖ till ~ auf einen Augenblick.

anonym (ăˈn-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.* **1.** Anony'mus *m* (j. der ſeinen Namen nicht angibt). — **2.** Pſeudony'm *n*, falſcher Name.

anonymity (ăn-ᵉ-nĭˈᵛm-ᵉ-tᵉ) *s.* Anonymitä't *f.*

anonymous (ᵃ-nŏˈᵛn-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* □ anony'm, namenlos, ungenannt.

anonymousness (~nᵉß) *s.* = anonymity.

anorex*ia* ☋ (ăn-ᵉ-nĕˈᵛ-kßᵉ-a), **~y** ☋ (ăˈn-ᵉ-nĕˈᵛ-kßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Appeti'tloſigkeit *f.*

another (ᵃ-nădˈᵈʰ-ᵉʳ) *a.* und *pron.* **1.** ein anderer, eine andere, ein anderes (von verſchiedener Art; aus einer andern Reihe ꝛc.); ☿. — **2.** ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer, eine andere ꝛc.; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derſelben Reihe ꝛc.); ☿. — **3.** † der, die, das andere (*sh.*).

Zu ~ 1: F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes das iſt was ganz Neues (oder anderes); one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach-ea.; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenſeitig; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ ſchlecht von-ea. ſprechen; they talked with one ~ ſie ſprachen mit-ea.

Zu ~ 2: just such a ~! gerade (ob. auch) ſo eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Taſſe?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; F he is a fool, you are ~ er iſt ein Narr, und du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-guess ⓑ faſt † (~-gĕß) *a.* von anderer Art, anders-artig.

anotta ♀ (ᵃ-nŏˈt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.

Anselm (ăˈn-ßᵉlm) *npr.* Anſelm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbiſchof von Canterbury († 1109).

anserine (ăˈn-ßᵉ-nĭn oder ~nīn) [lt.] *a.* **1.** gänſe-artig. — **2.** *fig.* dumm; albern.

Anstruther ♀ (ăn-ßtraūˈ-*th*ᵉʳ, ăˈn-ßtraū-*th*ᵉʳ; P meiſt ăˈn-ßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (ſchott. Hafen-ort).

answer (aˈⁿ-ßᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Beſcheid

m (to auf [*acc.*]); ↯. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch die Tat; b) Rechenschaft *f*. — 3. jur. Repli'k *f*, Klagebeantwortung *f*, Gegen=rede *f*, =schrift *f*. — 4. (Auf=)Lösung *f* =genbeiner Aufgabe; *math.* auch Resulta't *n*. — 5. *fenc.* Gegen=hieb *m*, =stoß *m*. ⊥ 6. ♪ Gegenstimme *f*. — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — **II** *v/n.* ①a. 8. to ~ (to something) schriftlich oder mündlich antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf etwas); (etwas) beantworten; ↯. — 9. *fig.*: a) to ~ to (SH. a. on) durch die Tat antworten auf (*acc.*); sich richten nach; hören auf (*acc.*); ↯; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 10. to ~ to (a charge oder an accusation auf eine Beschuldigung oder Anklage) entgegnen, sich verantworten; ☛ 8—10 a. absolut ohne to. — 11. (bes. jur.) auf eine Klage 2c. antworten. — 12. jur. to ~ in law einer Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 13. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über (*acc.*). — 14. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↖ absolut ohne for; ↯. — 15. to ~ for einem Zwecke 2c. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 16. absolut ohne for: a) zweck=dienlich oder =entsprechend sein, angemessen sein, (well oder ill gut oder schlecht) passen, taugen 2c. (= to do); b) günstigen Erfolg haben, gelingen, anschlagen; ↯; c) ❀ (sich) rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 17. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sein; (sich gegenseitig) entsprechen. — 18. gegenüber=sein od. =liegen 2c. (z. B. Fenster 2c.); auch absolut ohne to. — 19. widerhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 20. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf [*acc.*]). — 21. to ~ something: a) etwas antworten, erwidern 2c. (to auf [*acc.*]); b) et. beantworten; ↯. — 22. *fig.*: a) durch die Tat antworten auf (*acc.*); entsprechen (*dat.*); sich richten nach; hören auf (*acc.*); Tür öffnen; ↯; b) (Wieder=)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — 23. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung od. Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen. — 24. jur. e-e Klage beantworten. — 25. Aufgaben 2c. (auf=)lösen, herausbekommen (auch *math.*) — 26. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 27. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden 2c.); ↯. — 28. Wünschen, Erwartungen 2c. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 29. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ↯. — 30. ausführen, vollführen; erfüllen; einem Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 31. übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich sein (*dat.*) 2c. (vgl. ∴ 17). — 32. gegenüber=sein, gegenüberliegen (*dat.*) (vgl. ~ 18). — 33. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sein. — ***Syn.*** answer (1) Antwort im allg.; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf e-e Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf e-e spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* mst Wechselantwort in der Liturgie, Musik 2c.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf und seine Zurückweisung; — (zu 17) ſ. agree.

Zu answer 1: to give (od. make) an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken.

Zu ~ 8: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort).

Zu ~ 9 a: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!“=Rufen 2c., bes. ✕); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Charlie.

Zu ~ 14: I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 16 b: F it doesn't ~ es lohnt sich nicht.

Zu ~ 21 b: ✕ to ~ the fire das Feuer erwidern.

Zu ~ 22 a: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung folgen; to ~ the bell auf die (Tür=)Glocke oder Klingel hören, (die Tür) aufmachen; to ~ the door auf den Türklopfer hören, die Tür öffnen.

Zu ~ 27: to ~ a debt eine Schuld bezahlen, abtragen; ❀ to ~ a bill of exchange einen Wechsel einlösen, honorieren.

Zu ~ 29: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist mir recht; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aʳn-ßˢ-rᵉbl) *a.* □ 1. beantwortbar. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß; ähnlich, gleich.

answerableness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. fast †: Übereinstimmung *f*.

answerer (aʳn-ßˢ-rᵉʳ) *s.* 1. Antwortende(r). — 2. jur. Replika'nt(in).

answering (~rinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* **~to**: a) in Erwiderung auf (*acc.*); b) entsprechend, gemäß (*dat.*).

answerless ↖ (aʳn-ßᵉʳ-lösˢ) *a.* □ unbeantwortet; nicht zu beantworten(d).

ant (ant u. änt) [a/e.; ƒgz. = emmet] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f*. — 2. (white) ~ Termite *f*.

an't[1], **a'n't** F (änt oder ënt) ƒgz. für am not, are not, P oder *provc.* für is not.

an't[2] *provc.* (ënt) ƒgz. für have not, has not. [Magensäure wirksam(es Mittel).]

antacid ♂ (änt-ăʳß-id) *a.* u. *s.*, *med.* gegen

Antæus (ăn-tiʳ-ßus) *npr.*, *myth.* Antä'us *m*.

antagonism (ăn-tăʳg-nizm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider=streit *m*, =stand *m*.

antagonist (~nist) [grch.] **I** *s.* Gegner(in), Widersacher(in). — **II** *a.* entgegen (=gesetzt) wirkend; sich bekämpfend; entgegengesetzt. — ***Syn.*** ſ. adversary.

antagonistic (ăn-tăg-ᵘnᵉʳß-tik) *a.* gegnerisch; entgegen(gesetzt) wirkend.

antagonize ④ (ăn-tăʳg-ᵘnaiz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* entgegen=sein, =wirken (*dat.*); ankämpfen gegen. — **II** ↖ *v/n.* entgegenwirken. [*med.* schmerzstillend(es Mittel).]

antalgic ♂ (ănt-ăʳl-dᵍik) [grch.] *a.* u. *s.*,

antalkali ♂ (ănt-ăʳl-iᵉ ob. ~lai) *pl.* **~(e)s** (~lis, ~laiz) *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ♂ (~lin, ~lain) *med.* **I** *a.* eine alkalische Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antarctic ♂ ♀ (ănt-ăᵘʳt-tik) [grch.] *a.* antarktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); A~ Circle südlicher Polarkreis; the A~ Ocean das Südliche Eismeer; the A~ Pole Südpol *m*; A~ regions *pl.* Südpolarländer *n/pl.*

antarthritic ♂ (ănt-ăᵉ-thraiʳt-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gicht heilend(es Mittel).

antasthmatic ♂ (ănt-ăßt-măʳt-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (aʳnt-bäʳ) *s.*, *zo.* Ameisenbär *m*.

ante (äʳn-tᵉ) [lt.] *prp.* vor; ~ meridiem (mᵉ-riʳd-ᵉ-m) *adv.* morgens, vormittags (*ant.* post meridiem).

☛ **ante-...** ⑥ in Zssgn: vor(an)=..., vorhergehend, früher; gegenüber.

ant-eater (aʳnt-ī-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m* (= ant-bear).

antecedence, ~y (ăn-tᵉ-ßiʳ-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Vor(an)gehen *n*; Vor=tritt *m*, =rang *m*. — 2. ♂ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten.

antecedent (ăn-tᵉ-ßiʳ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vor(an)=, vorher=gehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — **II** *s.* 2. (of *dat.*) das Vorhergehende *n*; vorhergehender Umstand. — 3. ♂ *gram.*, *log.* Antezе'dens *n*; Vordersatz *m*. — 4. ♂ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses. — 5. **~s** *pl.* frühere Ereignisse *n/pl.* (Umstände *m/pl.*); Vorleben *n*. — ***Syn.*** *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil 2c., *ant.* subsequent); *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former u. prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letztvergangen, letztvoraufgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding oder following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

antecessor ↖ (ăn-tᵉ-ßeʳß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. [zimmer *n*.]

antechamber (äʳn-tᵉ-tschēm-bᵉʳ) *s.* Vor=

ante-chapel ⑤ (äʳn-tᵉ-tschäp-ᵉl) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle. [vorchristlich.]

ante-Christian (ăn-tᵉ-khriʳß-tiᵉn ⑧) *a.*

ante-church ⑤ (äʳn-tᵉ-tschöʳtsch) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.

antecian ♂ ♀ (ăn-tiʳ-schᵉn) [grch.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Gegenfüßler *m* (*pl.*).

antedate (äʳn-tᵉ-dēt) **I** *s.* 1. früheres Datum. — **II** *v/a.* ①b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen. — 4. etwas früher eintreten lassen; beschleunigen. — 5. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden.

antediluvial ♂ ↖ (ăn-tᵉ-dᵉ-l(i)uʳ-wᵉᵉl) *a.* □ = antediluvian.

antediluvian ◻ (ăn-tᵻ-dᵻ-lo͞o'vĭ-ăn) [lt. *diluvium*] **I** *a.* **1.** antediluvia'nisch, vorsintflutlich (*a. fig.*). — **II** *s.* **2.** vorsintflutliches Wesen. — **3.** *co.* altfränkischer Mensch.

ant-egg (ănt'ĕg) *s.* Ameisen-ei *n.* [lo'pe *f.*]

antelope (ăn'tᵻ-lōp) [lt., *grch.]s., zo.* Anti-]

antelop*ian* (ăn-tᵻ-lō'-plᵻ-ăn ⑧), **~ine** (ăn'tᵻ-lō-pĭn) *a., zo.* die Antilo'pe(n) betr.

antelucan ◻ (ăn-tᵻ-lo͞o'kăn) [lt.] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).

antemeridian ↖ (ăn-tᵻ-mᵻ-rĭd'ĭ-ăn ⑧) [lt.] *a.* vormittägig.

antemetic ◻ (ăn-tᵻ-mĕt'ĭk) *a. u. s., med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

antemundane ◻ (ăn-tᵻ-măn'dān) [lt.] *a.* vorweltlich. [Geburt (geschehen[d]).]

antenatal (ăn-tᵻ-nā'tᵻl) [lt.] *a.* vor der]

antenn*a* ◻ (ăn-tĕn'ə), *pl.* **~æ** (-ē) [lt.] *s., zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).

antennal ◻ (~ᵻl) *a., zo.* **1.** Fühl(hörn)er betreffend. — **2.** Fühl(hörn)er tragend.

antennary ◻ (ăn-tĕ'n-ə-rᵉ od. ăn'tᵻ-nᵻ-rᵉ) *a., zo.* **1.** = antennal. — **2.** fühlhornartig. [*m* (trojanischer Held; *SH.*).]

Antenor (ăn-tē'-nᵊr) *npr., myth.* Ante'nor]

Antenorides (ănt-ᵻ-nŏ'r-ᵻ-dēz) *npr., myth.* Name eines Tores von Troja (*SH.*).

ante-nuptial ⑤ (ăn-tᵻ-năp'-shᵘᵻl) *a.* vorhochzeitlich.

antepaschal ↖ (~păs'-kᵊl) *a.* vor=österlich.

antepenult ◻ (~pᵉ-nŭl't) [lt.] *a. u. s., pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ◻ (~pᵉ-nŭl'-tᵻ-mə) [lt.] *s., pros. u. poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*

antepenultimate ◻ (~măt) **I** *a.* **1.** drittletzt. — **2.** *pros.* und *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* **3.** = antepenultima.

antepileptic ◻ (ănt-ĕp-ᵻ-lĕp'-tĭk) *a.* und *s., med.* gegen Epilepsie' od. Fallsucht wirksam(es Mittel).

anteprandial (ăn-tᵻ-prā'n-dē'ᵻl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).

anterior (ăn-tē'-rᵢᵊr) [lt.] *a.* ◻ **1.** (Raum) vorangehend; vorder (*ant.* posterior). — **2.** (Zeit) früher, älter (to als); vor. — ***Syn.*** f. antecedent.

anteriority (ăn-tē-rᵻ-ŏ'r-ᵻ-tᵉ) *s.* **1.** Vorangang *m*; Vorrang *m*. — **2.** Früherſein *n*, höheres Alter.

ante-room ⑤ ◻ (ă'n-tᵻ-rūm) *s.* Vorzimmer *n.*

ante-stomach ⑤ ◻ (ă'n-tᵻ-stŭm-ăk) *s., orn.* Vormagen *m*, Kropf *m.*

ant-fly (ă'nt-flī) *s., ent.* geflügelte Ameise.

anthelion ◻ (ănt-hē'-lᵢᵊn od. ăn-thē'~), *pl.* **~a** (~ᵻ-ə) [grch.] *s., ast.* Gegensonne *f.*

anthelmint(h)ic ◻ (ăn-thᵻl-mĭ'n-tĭk, ~tĭk) *a. u. s., med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ă'n-thᵉm) [a/e., * grch.] *s.* **1.** fast † Gegen-, Wechsel=gesang *m* zwischen Priester u. Gemeinde 2c. — **2.** weitS. Hymne *f.*

anthemis ◻ ♀ (ă'n-thᵻ-mĭs) [grch.] *s.* After-, Hunds=kamille *f.*

anthem-wise (ă'n-thᵉm-wā'ĭz) *adv.* nach Art eines Wechselgesanges.

anther ◻ ♀ (ă'n-thᵉr) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m.* [betreffend.]

antheral ◻ ♀ (ă'n-thᵻ-rᵊl) *a.* Staubbeutel]

anther-dust ◻ ♀ (ă'n-thᵉr-dŭst) *s.* Blütenstaub *m.*

antheriferous ◻ ♀ (ăn-thᵻ-rĭ'f-ᵻ-răs) *a.* Staubbeutel tragend.

ant-*hill* (ă'nt-hĭl), **~hillock** (~hĭl-ŭk) *s.* Ameisenhügel *m.* [Blumenkäfer *m.*]

anthobian ◻ (ăn-thō'-bᵉ-ăn) [grch.] *s., ent.*]

anthological ↖ (ăn-thᵉ-lŏ'-bᵊ-ᵏᵉl) *a.* Anthologie'(n) betreffend, antholo'gisch.

anthology (ăn-thŏ'l-ᵻ-bᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Anthologie' *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f.*

Anthony (ă'n-thᵉ-nᵉ) [lt.] *npr.* Anto'nius *m*, als Bn. meist A'nton *m*; *med.* (St.) **~'s fire** Rotlauf *m*, Rose *f*; F **to follow a p. like an ~'s pig** j-m dicht auf den Fersen folgen.

anthozo*on*, *Am.* **~ön** ◻ (ăn-thᵉ-zō'-ᵉn), *pl.* **~a** (~ə) [grch.] *s., zo.* Korallen=polyp *m*, =tier *n*; weitS. Pflanzentier *n.*

anthracene ◻ (ă'n-thrə-sēn) *s., chm.* Anthraze'n *n.*

anthracic ◻ (ăn-thrăˊ'ᵍ-ĭk) *a., med.* Karbu'nkel (*vet.* Milzbrand) betreffend.

anthracite (ă'n-thrə-sīt) [grch.] **I** *s., min.* Anthrazi't *m*, Glanzkohle *f.* — **II** *a.* kohlschwarz. [zi't-haltig, =artig.]

anthracitic ◻ (ăn-thrə-sĭ'ᵗ-ĭk) *a.* anthra=]

anthrax ◻ (ă'n-thrăks), *pl.* **~ces** (~thrə-sēz) [lt., * grch.] *s.* **1.** *med.* Karbu'nkel (=geschwür *n*) *m.* — **2.** *vet.* Milzbrand *m.* — **3.** *min.* Steinkohle *f.*

☞ **anthropo...** ◻ [grch.] in Zssgn: Menschen=..., menschen=...

~graphy ◻ (ăn-thrə-pŏ'g-rə-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* des Menschen(geschlechtes).

~logical ◻ (ăn-thrə-pᵊ-lŏ'bᵊ-ᵏᵉl) *a.* ◻ anthropolo'gisch. [polo'g(e) *m.*]

~logist ◻ (ăn-thrə-pŏ'l-ᵻ-bᵊĵĭst) *s.* Anthro=]

~logy ◻ (~bᵊᵍᵉ) *s.* Anthropologie' *f* (Lehre vom Menschen).

~morphism ◻ (ăn-thrə-pᵉ-mōᵛ'-fĭzm) *s.* Anthropomorphi'smus *m*, Vermenschlichung *f* (bſd. Gottes).

~morphize ④ ◻ ↖ (~fīz) ①b. *v/n.* (und *v/a.* die Gottheit) vermenschlichen.

~morphous ◻ (ăn-thrə-pᵉ-mōᵛ'-fᵉᵴ) *a.* (◻↖) von menschen=ähnlicher Gestalt.

~pathic(al ◻**)** ◻ ↖ (~păˊ'th-ĭk, ~ᵻ-ᵏᵉl) *a.* menschlichen Empfindungen u. Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ◻ (ăn-thrə-pŏ'p-ə-thĭzm) *s.* Vorstellung *f* Gottes mit menschlichen Empfindungen.

~pathy ◻ (~thᵉ) *s.* = anthropopathism.

~phaginian † (ăn-thrə-pŏf-ᵻ-bᵊĵĭ'n-ᵻ-ᵉn) *s., co.* Menschenfresser *m* (*SH. W. 4,5,10*).

~phagous (~pŏ'f-ᵻ-gəᵴ) *a.* (◻↖) menschenfressend; Menschenfresser=...

~phag*us* ↖ (~) *s.* (meist *pl.* **~i**, ~bᵊᵍī) Menschenfresser *m*, Kanniba'le *m*, Anthropopha'g(e) *m.* [nibali'smus *m.*]

~phagy (~bᵊᵍᵉ) *s.* Menschenfressen *n*, Kan=]

~tomy ◻ (ăn-thrə-pŏ't-ᵻ-mᵉ) *s.* Anthropotomie' *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

☞ **anthyp...** (ănt-hĭp..., *CT.D.* auch ăn-thĭp...), **anthyst...** (ănt-hĭst..., *CT.D.* auch ăn-thĭst...) f. antihyp..., antihyst...

☞ **anti-...**[1] ⑤ (ă'n-tᵻ) [grch.] in Zssgn: a) Gegen=...; ...=Feind; b) gegen=...; ...=feindlich. [Vor=..., Vorder=...]

☞ **anti...**[2] (ă'n-tᵉ) [lt. *a'nte*] in Zssgn.]

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ᵒ-tĭ'ĭsh-ᵒ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.

~acid ◻ (ăn-tᵻ-ă'ᶜ-ĭd) *a. u. s.* = antacid.

anti-American (ăn-tᵻ-ᵏᵉ-mĕ'r-ᵻ-ᵏᵉn) *a.* Amerika feindlich.

antiar ♀ (ă'nt-shᵘᵊr od. ă'n-tᵻ-ᵉr) [javanisch] *s.* giftiger Antschar= oder Upas-baum.

Antias (ă'n-shᵘᵻ-ăs) *npr.* (röm. Histo'riker).

Antiates (ăn-shᵘᵻ-ē'-tēz) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor.*).

anti-attrition (ăn-tᵻ-ᵏᵉ-trĭ'shᵘᵻ-ᵒn) *s., mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); *a. fig.*

antibacchius ◻ (ăn-tᵻ-bă-kī'ᵉ-ᵴ) [grch.] *s., pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß – ⏑ –).

antibilious ⑥ ◻ (~bĭ'l-ᵻ-ᵉᵴ) [lt.=grch.] *a., med.* gegen Gallenleiden dienend.

antibrachial ◻ (~brăˊ'k-ᵻ-ᵊl) [lt.] *a., anat.* Vorderarm=...

anti-British (~brĭ'ᵗ-ĭsh) *a.* britenfeindlich.

antic (ă'n-tĭk) [fr.] **I** *a.* ◻ **1.** † alt, antiˈk; veraltet. — **2.** grote'sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — **3.** possierlich, komisch, lächerlich. — **II** *s.* **4.** (meist **~s** *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play **~s** Possen treiben. — **5.** Hanswurst *m*, Possenreißer *m.* — **III** † *v/a.* **6.** zum Narren machen.

anticardium ◻ (ăn-tᵻ-kā'ᵊr-dᵉ-ᵒm) [lt.=grch.] *s., anat.* Herzgrube *f.*

anticatarrhal ◻ (~tᵻ-tăˊ'r-ᵏᵉl) *a.* und *s., med.* gegen Katarrh wirksam(es Mittel).

antichlor(e) ◻ (ă'n-tᵻ-klᵒr ⑨) [grch.] *s., chm.* Antichlor *n* (gegen die schädlichen Wirkungen des Chlors). [*s., bibl.* Antichrist *m.*]

antichrist, meist **A~** (ă'n-tᵻ-krᵢᵊst) [grch.]

antichristian (ăn-tᵻ-krĭs'ĉ-tĭ-ᵉn ⑧) **I** *a.* ◻ (auch anti-Christian) widerchristlich. — **II** *s.* Feind *m* der christlichen Lehre.

antichristianism (~krĭs'ĉ-tĭ-ᵉ-nĭzm ⑧) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.

anticipant (ăn-tĭ'ᵖ-ᵴ-pᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** zuvorkommend. — **2.** vor=empfindend, erwartend (of *acc.*). — **II** *s.* **3.** = anticipator.

anticipate (ăn-tĭ'ᵖ-ᵴ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** antizipieren, et. im voraus tun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen. — **2.** früher stattfinden lassen, beschleunigen; to **~** payment vor der (Verfall=)Zeit Zahlung leisten. — **3.** zuvor erwägen, voraus=, vorher=sehen, =empfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); to **~** a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they **~** the pleasure sie freuten sich schon vorher. — **4.** ✺ vor der Zeit beziehen; zum voraus bezahlen. — **II** *v/n.* **5.** vorgreifen (in einer Erzählung).

anticipated (ăn-tĭ'ᵖ-ᵴ-pē-tᵻd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.

anticipation (ăn-tĭ'ᵖ-ᵴ-pē'-shᵘᵊn) [lt.] *s.* **1.** Voraus=, Vorweg=nahme *f*; by (way of) **~** im voraus. — **2.** Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n.* — **3.** Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f.* — **4.** Vor=empfindung *f*, =ahnung *f*, =genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f.* — **5.** ✺ Vorschuß *m* (auf Waren); (a. payment by **~**) Abschlags=, Akˈonto=zahlung *f.*

anticipative (ăn-tĭ'ᵖ-ᵴ-pē-tĭw) *a.* ◻ (of) antizipierend, vorgreifend; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵉr) *s.* Antizipierende(r) *m*; j. der zuvorkommt, vorausempfängt, vorausſieht.

anticipatory (ăn-tĭ′ᵖᵻ-ᵉ-pă-ᵗᵒ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vor-
antick(e) † (ă′ⁿ-tĭk) *s.* = antic. [gängig.]
anticlimax ⚙ (*MV.* ăn-ᵗᵉ-klāⁱ′-mᵃᵏᵗᵻ, *CT.D.* ă′ⁿ-ᵗᵉ-tĭāⁱ-mᵃᵏᵗᵻ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.
anticlinal ⚙ (ăn-ᵗᵉ-klāⁱ′-nᵊl) [grch.] *a.*, *geol.* u. *anat.* antiklina'l, mit entgegengesetzter Neigung.
anticonstitutional (ăn-ᵗᵉ-kŏn-ᵖᵻᵗᵗᵉ-tjū′-shᵊ-nᵊl) *a.* verfassungswidrig.
anticonstitutionalist (‿nᵊ-lĭᵖᵻt) *s.* Gegner *m* der Verfassung.
anticontagious ⚙ (ăn-ᵗᵉ-ᵏᵊn-tē′-bQᵉᵍᵻs) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd.
anti-corn-law (ăn-ᵗᵉ-kŏ′ⁿn-lă) *a.* den Korn(zoll)gesetzen feindlich; A.-C.-L.-League Antikornzollbund (1838—46 zu Manchester).
anticyclone ⚙ (ă″n-ᵗᵉ-ᵖāⁱ′-klōn) [grch.] *s.* Antizyklo'n *m* (um ein barometrisches Maximum sich bildender Luftwirbel).
Anticyra ♀ (ăn-tĭ′ᵖᵻ-ᵉ-rᵃ) *npr.* Anti'kyra *n* (altgriechische Städte).
antidemocratic(al □) (ăn-ᵗᵉ-dĕm-ᵒ-kᵃᵗ′-ĭk, ‿ᵉ-ᵏᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich.
antidotal (ă′ⁿ-ᵗᵉ-bō-ᵗᵒᵗ′ᵊl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).
antidote (‿bōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (a. *fig.*).
antidysenteric ⚙ (ăn-ᵗᵉ-dĭᵖᵻ-ᵉn-tĕ′ᴿ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.
anti-emetic ⚙ (‿ᵉ-mĕ′ᵗ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel)
anti-epileptic ⚙ (ăn-ᵗᵉ-ĕᵖ-ᵉ-tĭ′ᵖ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.
anti-episcopal (‿ᵉ-pĭ′ᵖᵻ-ᵗᵉ-pᵉl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöfliche(r) *m*.
anti-evangelical (ăn-ᵗᵉ-ĭ-vᵊn-bQĕ′l-ᵉ-kᵉl) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.
antifebrile ⚙ (ăn-ᵗᵉ-fē′b-nīl oder ‿fĭ′-brĭl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifederal Ⓑ (‿fē′b-ᵉ-rᵊl) *a.* antifödera'l, bundesfeindlich. [Antiföderali'smus *m*.]
antifederalism Ⓑ (ăn-ᵗᵉ-fē′b-ᵉ-rᵊ-lĭᶻm) *s.*
antifederalist Ⓑ (‿rᵊ-lĭᵖᵻt) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution.
antifriction Ⓑ ⚙ (ăn-ᵗᵉ-frĭ′ᵏ-shᵊn) *s.* Mittel *n* gegen Reibung (a. *fig.*).
anti-Gallican (‿gă′l-ᵉ-kᵉn) **I** *a.* franzosenfeindlich. — **II** *s.* Franzosenfeind *m*.
Antigone (ăn-tĭ′g-ᵒ-nĭ) *npr.*, *myth.* Anti'gone *f* (Tochter des Ö'dipus).
Antigonus (‿nŏsᵖ) *npr.* Anti'gonus *m*.
antihypnotic ⚙ (ăn-ᵗᵉ-hĭᵖ-nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ⚙ (ăn-ᵗᵉ-hĭᵖ-ᵖᵒ-kŏ′n-brᴵᵉ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihysteric ⚙ (‿hĭᵴ-tĕ′ᴿ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-king (ă′ⁿ-ᵗᵉ-kĭng) *s.* Gegenkönig *m*.
Anti-Lebanon ♀ (ăn-ᵗᵉ-lĕ′b-ᵉ-nᵊn), **Anti-Libanus** (‿lĭ′b-ᵉ-nᵒsᵖ) *npr.* Antili'banon *m* (Gebirge in Sy'rien).
Antilles ♀ (ăn-tĭ′l-lĭ) *npr.*, Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean); the Greater ‿ die Großen Antillen; the Lesser ‿ die Kleinen Antillen.
antilogarithm ⚙ (ăn-ᵗᵉ-lŏ′g-ᵉ-rĭᵗʰᵐ) [grch.] *s.*, *math.* Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der Logari'thmus gehört).
antilogy ⚙ (ăn-tĭ′l-ᵉ-bQᵉ) *pl.* **~ies** (‿bQᵉᶻ) [grch.] *s.* Widerspruch *m*.
antimacassar Ⓑ (ăn-ᵗᵉ-mᵃ-kă′ᴿ-ᵴᵊr) [gegen Makassar(haar)öl] *s.* Sofaschoner *m*.
antimask, ~que Ⓑ (beides ă′ⁿ-ᵗᵉ-maᵴᵏ) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.
antimatrimonial ⚙ (ăn-ᵗᵉ-măt-rᵉ-mō′ⁿ-nᵉ.ᵊl) *a.* ehefeindlich.
antimetrical ⚙ (ăn-ᵗᵉ-mĕ′ᵗ-rᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antiministerial Ⓑ (ăn-ᵗᵉ-mĭn-ᵉ-ᵴᵗĭ′-rᵉ.ᵊl) *a.* dem Ministerium feindlich.
antiministerialist Ⓑ (‿rᵉ.ᵊ-lĭᵖᵻt) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.
antimonarchic(al □) (ăn-ᵗᵉ-mᵒ-nā′ᴿ-kĭk, ‿ᵏᵉl) *a.* der Monarchie' feindlich.
antimonarchist (ăn-ᵗᵉ-mŏ′n-ᵉᵗ-kĭᵖᵻt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonial ⚙ (ăn-ᵗᵉ-mō′-nᵉ.ᵊl) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n=... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.
antimoniate ⚙ (‿nᵉ-ăt) *s.*, *chm.* antimo'nsaures Salz.
antimonic ⚙ (ăn-ᵗᵉ-mŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ‿ acid Antimo'nsäure *f*.
antimonious ⚙ (ăn-ᵗᵉ-mō′-nᵉ.ᵊᵴ) *a.*, *chm.*: ‿ acid antimo'nige Säure.
antimonite ⚙ (ă′ⁿ-ᵗᵉ-mᵒ-nāⁱt) *s.*, *chm.* antimo'nigsaures Salz.
antimony ⚙ (ă′ⁿ-ᵗᵉ-mᵒ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*.
antimoralist Ⓑ (ăn-ᵗᵉ-mŏ′ᴿ-ᵃ-lĭᵖᵻt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora'l.
antinational Ⓑ (ăn-ᵗᵉ-nă′ᵴh-ᵘⁿ-nᵊl) *a.* antinational, unpatriotisch.
Antinomian ⚙ (ăn-ᵗᵉ-nō′-mᵉ.ᵊn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'sten betreffend. — **II** *s.* Antinomi'st *m*, Verächter *m* des (Mosa'ischen) Gesetzes.
antinomy ⚙ (ăn-tĭ′n-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* **1.** jur. Widerspruch *m* zweier Gesetze. — **2.** *phls.* Widerspruch *m* der Vernunft mit sich selbst.
Antinous (ăn-tĭ′n-ᵘ-ŏᵴ) *npr.* Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria'ns); *fig.* schöner Jüngling. [syrische Stadt).]
Antioch ♀ (ă′ⁿ-tᵉ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte)
Antiochia (ăn-ᵗᵉ-ᵒ-kĭ′-ᵃ) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-ᵗᵉ-ō′-kᵉ.ᵊn) **I** *a.* **1.** *eccl.* Antioche'nisch, die Schule des Anti'ochus von Askalon (um 300 n. Chr.) betr. — **2.** antio'chisch. — **II** *s.* **3.** Antio'chier(in). [*m*.]
Antiochus (ăn-tĭāⁱ′-ᵒ-kŏᵴ) *npr.* Anti'ochus
Antiope (ăn-tĭāⁱ′-ᵒ-pĭ) *npr.*, *myth.* Anti'ope *f* (Geliebte des Theseus; *SH.*).
antipapal (ăn-tᵉ-pĕ′-pᵊl) *a.* antipapi'stisch.
antipapistic(al) Ⓑ (ăn-tᵉ-pᵃ-pĭ′ᵖ-tĭk, ‿tᵉ-tᵉl) *a.* = antipapal.
antiparalytic ⚙ (ăn-tᵉ-păr-ᵉ-lĭ′t-ĭt) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparliamentarian Ⓑ (ăn-tᵉ-pāᴿ-lᵉ-mĕn-tă′ᴿ-rᵉ.ᵊn) *pol.* **I** *a.* parlame'ntfeindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.
antiparliamentary Ⓑ (‿pāᴿ-lᵉ-mĕ′ⁿ-tᵉ-rᵉ) *a.* den parlamenta'rischen Gebräuchen zuwider(laufend), unparlamentarisch.
Antipas (ă′ⁿ-tᵉ-păᵴ) *npr.*: Herod ‿ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipater (ăn-tĭ′ᵖ-ᵃ-tᵉᴿ) *npr.* Anti'pater *m*.
antipathetic(al □) (ăn-tᵉ-ᵖᵃ-thĕ′ᵗ-ĭt, ‿ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt; ungleich.
antipathic ⚙ ↖ (ăn-tᵉ-ᵖă′th-ĭt) [grch.] *a.* Antipathie' betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend.
antipathy (ăn-tĭ′ᵖ-ᵖᵉ-thᵉ) [grch.] *s.* (against, to) Antipathie' *f*, natürliche Abneigung, Widerwille *m* (*ant.* sympathy). — ***Syn.*** ſ. abhorrence. [ō′t-ĭt) *a.* unpatriotisch.]
antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tnᵉ-ŏ′t-ĭt u. ‿păt-rᵉ-)
antiperistaltic ⚙ (ăn-tᵉ-pĕr-ᵉ-ᵴtă′l-tĭk) *a.*, *med.* rückgängig (von Darmbewegungen); Brech=...
antiperistasis ⚙ ↖ (ăn-tᵉ-pᵊ-rĭ′ᵴ-tᵉ-ᵴĭᵴ) [grch.] *s.* Gegenwirkung *f*.
antipestilential ⚙ (ăn-tᵉ-pĕᵴ-tᵉ-lĕ′ⁿ-shᵊl) *a.* u. *s.*, *med.* Pest heilend(es Mittel).
Antipholus (ăn-tĭ′f-ᵉ-lŏsᵖ) *npr. id. m.* (*SH.*).
antiphon (ă′ⁿ-tᵉ-fŏn) *s.* = antiphony.
antiphonary (ăn-tĭ′f-ᵒ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n*. — **II** *a.* antipho'nisch. [chor *m*, Antiphonie' *f*.]
antiphony (‿ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Wechsel=
antiphrasis ⚙ (ăn-tĭ′f-rᵃ-ᵴĭᵴ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiphra'se *f*.
antiphrastic ⚙ (ăn-tᵉ-frăᵴ′ᵴ-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *rhet.* antiphra'stisch, ironisch.
antiphysic(al □) ⚙ (ăn-tᵉ-fĭ′ᶻ-ĭk, ‿ᶻ-tᵉl) [grch.] *a.* naturwidrig.
antipodal ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵒ-bᵊl) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'disch (auch *fig.*).
antipode ⚙ (ă′ⁿ-tᵉ-pōd), *pl.* **~s** (ăn-tĭ′p-ᵒ-bĭᶻ) [grch.] *s.* **1.** ♀ ‿s *pl.* die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde; †Antipo'den *m/pl.*, Gegenfüßler *m/pl.* — **2.** *fig.* Antipo'de *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ‿s in geradem oder vollem Gegensatze.
antipodean ⚙ (ăn-tĭp-ᵒ-bĭ′-ᵉn) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.]
antipole (ă′ⁿ-tᵉ-pōl) *s.* entgegengesetzter
antipope Ⓑ (ă′ⁿ-tᵉ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*.
antipuritan (ăn-tᵉ-pjū′-rᵉ-tᵉⁿ) *eccl.* **I** *a.* antipurita'nisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Purita'ner.
antipyretic Ⓑ ⚙ (‿ᵖᵉ-rĕ′ᵗ-ĭt, *CT.D.* ‿pāⁱ-) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber. [*chm.* Antipyri'n *n*.]
antipyrin(e) ⚙ (ăn-tᵉ-pāⁱ′-rĭn) [grch.] *s.*,
antiquarian (ăn-tᵉ-ᵏwĕ′-rᵉ.ᵊn) [lt.] **I** *a.* □ antiquarisch, altertümlich. — **II** ↖ *s.* = antiquary 2 und 3.
antiquarianism (‿rᵉ.ᵊ-nĭᶻm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.
antiquary (ă′ⁿ-tᵉ-ᵏwᵊ-rᵉ) **I** † *a.* **1.** uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ‿rᵉᶻ) **2.** Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m*. — **3.** Alterstumskrämer *m*.
antiquated (‿twē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* veraltet. — ***Syn.*** ſ. ancient.
antiquatedness (‿nᵉᵴ) *s.* Veraltetsein *n*.
antiquation (ăn-tᵉ-ᵏwē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abschaffung *f*. — **2.** Veraltetsein *n*.
antique (ăn-tē′k) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betr.; in anti'kem Geist od. Geschmack. — **2.** altmodisch, altfränkisch. — **3.** † = antic 2 u. 3. — **II** *s.* **4.** Anti'ke *f*, alter Kunstgegenstand. — **5.** Anti'ke *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — ***Syn.*** und *ant.* ſ. ancient und aged. [keit *f*.]
antiqueness (ăn-tē′k-nᵉᵴ) *s.* Altertümlich-

antiquity (ăn-tĭ'ŧ-wᵡ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵡ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Altertum *n*, Vorzeit *f*. — **2.** Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer). — **3.** (meist *pl.*) Antiquitä't *f*, Anti'ke *f*. — **4.** † hohes Alter.

antireligious Ⓑ (ăn-tᵉ-rᵉ-lĭ'bQ-ᵡs) [grch.-lt.] *a.* der Religion feindlich.

antirevolution Ⓑ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵡ-l(ĭ)ū'-shᵉn) *s.* Gegenrevolutio'n *f*.

antirevolutionary Ⓑ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵡ-l(ĭ)ū'-shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* der Revolutio'n feindlich.

antirevolutionist Ⓑ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵡ-l(ĭ)ū'-shᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolutio'n.

anti-Roman (ăn-tᵉ-rō'-mᵉn) [grch.-lt.] *a.* u. *s.* rom-, papſt-feindlich (Geſinnter).

antisabbatarian Ⓑ (ăn-tᵉ-ßăb-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵡn) *a.* u. *s.* der ſtrengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Perſon).

antiscians ♌ (ăn-tĭ'shᵉ-ᵡnß) [lt.] *s/pl.* =

antiscii ♌ ♀ (ăn-tĭ'ß-ᵡ-āī) [lt., * grch.] *s/pl.* gegenſchattige Völker *n/pl.*

antiscorbutic ♌ (ăn-tᵉ-ßkoᵛ-bjū'-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't.

antiscriptural Ⓑ (ăn-tᵉ-ßkrĭ'p-tſchᵘᵉ-rᵉl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.

Anti-Semite (ăn-tᵉ-ßē'm-āīt) *s.* Antiſemi't *m*, Judenfeind *m*.

Anti-Semitic (ăn-tᵉ-ßᵉ-mĭ'ŧ-ĭt) *a.* antiſemitiſch, judenfeindlich.

antiseptic ♌ (ăn-tᵉ-ßē'p-tĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) und *s.* antiſe'ptiſch(es), fäulniswidrig(es Mittel).

antislavery Ⓑ (ăn-tᵉ-ßlē'-vᵉ-rᵉ) *s.* Feindſchaft *f* gegen die Sklaverei.

antisocial (ăn-tᵉ-ßō'-ſchᵘᵉl) *a.* **1.** antiſozia'l; den Grundſätzen der bürgerlichen Geſellſchaft entgegen. — **2.** ↖ ungeſellig.

antispasmodic ♌ (~ßpăſ-mō'd-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* krampfſtillend(es Mittel).

antispast(us) ♌ (ă'ⁿ-tᵉ-ßpăßt, ăn-tᵉ-ßpă'ßt-ᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antiſpa'ſt *m* (Versfuß ∪–∪).

antisplenetic ♌ (ăn-tᵉ-ßplē'ⁿ-ᵉ-tĭk oder ~ßplᵉ-nĕ'ŧ-ĭt) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzſucht heilend(es Mittel).

antistrophe ♌ (ăn-tĭ'ß-tᵉᵡ-fĭ) [grch.] *s.* **1.** Antiſtro'phe *f* (Gegengeſang in der griechiſchen Ly'rik). — **2.** *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart (z.B. the master of the servant — the servant of the master).

antistrophic ♌ (ăn-tᵉ-ßtroᵛ-fĭ-ĭt) *a.* die Antiſtro'phe betreffend.

antithesis ♌ (ăn-tĭ'th-ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭz) [grch.] *s.*, *log.* Antithe'ſe *f*, Gegenſatz *m*.

antithetic(al □) ♌ (ăn-tᵉ-thĕ'ŧ-ĭk, ~ᵉ-ŧᵉl) [grch.] *a.* antithe'tiſch, gegenſätzlich.

anti-Trinitarian (ăn-tᵉ-trĭn-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵡn) [grch.-lt.] *eccl.* **I** *a.* antitrinita'riſch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.

antitype ♌ (ă'ⁿ-tᵉ-tāīp) [grch.] *s.*, *fig.* (bsd. *theol.*) Gegenbild *n*, Symbo'l *n*.

antitypic(al □) ♌ (ăn-tᵉ-tĭ'p-ĭk, ~ᵉ-ŧᵉl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.

Antium ♀ (ă'ⁿ-ſchᵉ-ᵡm) *npr.* A'ntium *n* (altrömiſche Stadt).

antivaccinationist Ⓑ ♌ (ăn-tᵉ-wăk'-ßᵉ-nē'-ſchᵘᵉ-nĭßt), **antivaccinist** Ⓑ ♌ (~wă'k'-t-ßᵉ-nĭßt) *s.* Gegner(in) der Schutzpocken-impfung.

anti-vivisectionist (ăn-tᵉ-wĭw-ᵉ-ßē'-ſchᵉ-nĭßt), **anti-vivisector** (~ᵗᵡ) *s.* Gegner(in) der Zergliederung lebender Tiere.

antler (ă'ⁿt-lᵉr) [a/f.] *s.*, *hunt.* **1.** engS. Augenſproſſe *f* am (Hirſch-)Geweih (auch brow-~). — **2.** weitS. Geweih-ende *n* oder -ſproſſe *f*; P ~s *pl.* (ein) Geweih *n*.

antlered (ă'ⁿt-lᵉrd) *a.* mit (einem) Geweih (geſchmückt); *fig.* knorrig.

antlike (ă'ⁿt-lāīk) *a.* ameiſen-artig, *fig.* emſig.

ant-lion (ă'ⁿt-lā-ĭ-ᵡn) *s.*, *ent.* Ameiſenlöwe *m*.

antœci ♌ (ăn-tĭ'-ßā-ſī) *s/pl.* = antiscii.

Antonia (ăn-tō'-nĭa Ⓑ) [lt.] *npr.* Antonie *f*.

Antoniad (~nĭăd Ⓑ) *npr/f* Antonia'de *f* (Flaggſchiff des Antonius; *SH.*).

Antonina (ăn-tᵉ-nā'-na) [lt.] *npr.* Antoni'na *f*.

Antoninus (~nᵉß) [lt.] *npr.* Antoni'nus *m*.

Antonius (ăn-tō'-nĭß Ⓑ) [lt.] *npr.* Anto'nius *m*.

Antony (ă'ⁿ-tᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.

antonym ♌ (~nĭm) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengeſetzter Begriff (z.B. lang — kurz).

antre ↖ (ă'ⁿ-tᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.

ant-shrike (a'ⁿt-ſchrāīk) *s.*, *orn.* Ameiſenwürger *m*.

Antwerp ♀ (ă'ⁿt-wō'ᵛp) *npr.* A'ntwerpen *n*.

Anubis (ᵃ-njū'-bĭß) *npr.*, *rel.* Anu'bis *m* (ägyptiſcher Gott).

anus ♌ (ē'-nᵉß) [lt.] *s.*, *anat.* After(mündung *f*).

anvil ⚙ (ă'ⁿ-wĭl) [a/e.] *s.* Amboß *m* (auch *anat.* und *fig.*); to be (up)on the ~ in Arbeit, in Vorbereitung ſein; between hammer and ~ zwiſchen Hammer und Amboß, zwiſchen Tür und Angel.

anvil-bed ⚙ (~bĕd) *s.* Amboßfutter *n*.

~-block ⚙ (~blōk') *s.* Amboßſtock *m*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Amboßbahn *f*.

anxiety (ăn-zāī'-ᵉ-tᵉ) [lt.] **1.** Angſt *f*, Beängſtigung *f*, Unruhe *f*, Beſorgnis *f* (for wegen, um). — **2.** ↖ ſtarkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*). — **3.** *med.* Beklemmung *f*.

anxious (ă'ⁿkſ-ſchᵉß) [lt. *a'nxius*] *a.* □ **1.** ängſtlich, angſtvoll, bange, beſorgt, bekümmert, unruhig (for, about um, wegen); F to be on the ~ seat in arger Klemme ſein, F Blut ſchwitzen, (wie) auf Kohlen ſitzen. — **2.** *fig.* begierig, beſtrebt, voll Sehnſucht; to be ~ ängſtlich beſtrebt oder darauf bedacht ſein, begierig ſein, ſich ſehnen (to mit *inf.*); I am ~ to know ich bin begierig zu wiſſen.

anxiousness (ă'ⁿkſ-ſchᵉß-nᵉß) *s.* Ängſtlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Beſorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕ'ⁿ-nᵉ) [a/e.: dtſch einig(e)] **I** *pron.* **1.** (vorwiegend in negativen Sätzen u. in Frage- und Bedingungs-ſätzen mit negativem Sinn): a) objektiviſch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entſprechend, oder (wie das fr. *en*) als Erſatz eines zu ergänzenden *s.*, meiſt nicht zu überſetzen; ‡; b) ſubſtantiviſch, wenn das *s.* zu ergänzen iſt, od. vor of; ‡. — **2.** (in poſitiven Sätzen, auch abſolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erſte beſte (auch in Vergleichungsſätzen nach than u. as); ‡. — **3.** ſubſtantiviſch: ~ one = ~ 1 u. 2; ‡. — **4.** F (zur Verſtärkung) ~ number eine große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — **II** *adv.* **5.** irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu überſetzen); P *Am.* = at all; ‡.

Zu ~ 1: a) have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei ſich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; b) I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgendein(e)s von dieſen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu any 2: at ~ time jederzeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er iſt gelehrt wie nur einer.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen ſagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder tun; not ~ more than ebenſowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende.

anybody (ĕ'ⁿ-ᵡ-bŏd-ᵉ) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** irgend jemand, irgendeine(r), ein beliebiger, eine beliebige, ein beliebiges. — **2.** jeder(mann). — **II** *s.* (↖ *pl.* **~ies**, ~ᵗᵡ) **3.** ein Mann von Bedeutung. — **4.** *contp.* der erſte beſte.

anyhow (ĕ'ⁿ-ᵡ-hāū) **I** *adv.* irgendwie, F ſo ſo; ſchlecht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~thĭnġ) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** (irgend) etwas, etwas beliebiges (vgl. any); not for ~ um keinen Preis; for ~ I know ſoviel ich weiß. — **2.** alles, was es auch ſei; she is ~ but rich ſie iſt nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig. — **II** *adv.* **3.** irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewiſſem Maße; he is a little better if ~ ihm geht's ein wenig beſſer, wenn von Beſſerung überhaupt die Rede ſein kann.

any-time ⑦ (ĕ'ⁿ-ᵡ-tāīm) *adv.* **1.** jederzeit. — **2.** häufig, wiederholt.

anyway(s) (ĕ'ⁿ-ᵡ-wē(ī) **I** *adv.* auf irgendeine Weiſe, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch ſei; jedenfalls.

anywhen ↖ (~(h)wĕn) *adv.* irgendeinmal.

anywhere (ĕ'ⁿ-ᵡ-(h)wā'ᵉ) *adv.* irgendwo.

anywise ⑦ (~wāīſ) *adv.* = anyway(s).

Aonia ♀ (ē-ō'ᵛ-nĭa Ⓑ) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n*.

Aonian (~nĭᵉn Ⓑ) **I** *a.*, *poet.* ao'niſch, böo'tiſch; *fig.* dichteriſch; ~ Fount die Quelle Agani'ppe bei Theben, am Fuße des Se'liton; ~ Maids *pl.* Muſen *f/pl.* — **II** *s.* Ao'nier(in).

aorist ♌ (ē'-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.*, *gram.* **aorta** ♌ (ē-oᵛ'-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlagader.

aortic ♌ (~tĭt) *a.*, *anat.* zur Ao'rta gehörig.

apace (ᵃ-pē'ß) [= on pace] *adv.* ſchnell, eilig, geſchwind; ſtark; zuſehends; Sprichw. ill weeds grow ~ Unkraut vergeht nicht.

Apaches (ᵃ-pă'-tſchᵉ-ſī) *s/pl.* Apachen *pl.* (ſpr. ă-pă'-tſch-ᵉn; nordamerikan. Indianerſtamm).

apagogical ♌ (ăp-ᵃ-gō'ᵛ-bQ-ᵉ-ŧᵉl) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apago'giſch, i'ndirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apanage (ă'ᵖ-ᵖ-nᵉbQ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Leibgedinge *n*, Jahrgeld *n* (bsd. nicht regierender Fürſten). — **2.** *fig.* An-, Erb-teil *n*; Zubehör *n*. — **3.** abhängiges Gebiet.

apart (ᵃ-pāᴿt) [m/e.; * fr. *à part*] *adv.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. abseits, beiseite, ohne. — 3. (in einzelne Teile) getrennt, auseinander.

apartment (ᵃ-pāᴿᵗ-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*; ‡. — 2. ~s *pl.* Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*. — ***Syn.*** s. abode².

Zu ~ 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; to live in (furnished) ~s möbliert (Chambre garnie) wohnen; to have ~s with a p. bei j-m wohnen.

apartmental ✎ (ᵃ-pāᴿᵗ-mēᴿn-tᵃl) *a.* Zimmer-…, Wohnungs-… [Alleinsein *n.*]

apartness (ᵃ-pāᴿᵗ-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apathetic (ăp-ᵃ-thēᵗᴴik, ~al □ ✎ (~ᵉ-tᵉᴵ) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (ăᴿp-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie' *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgültigkeit *f*. — 4. ❀ Flauheit *f*. — ***Syn.*** *apathy* Gleichgültigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zuweilen stärker); *stoicism* plan- od. gewohnheitsmäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ⛏ (~tāīt) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m.*

ape (ēp) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m*. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m*; † Narr *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ 2: Sprichw. the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; † *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen spielen, nachäffen.

apeak ⑥ F (ᵃ-pīᵏt) *adv.* u. *präd. a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf u. nieder, nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-bearer † (ēᴿp-bāᴿ-ʀᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ēᴿp-kăʀ-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* j. der einen Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑤ ⚓ (ᵃ-pīᵏ) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ēᴿp-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-leader † (ēᴿp-lī-bᵉʳ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

Apelles (ᵃ-pēᴿlᵉ-lᵉᵉ) *npr.* Ape'lles *m* (berühmter grch. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

Apemantus (ăp-ᵉ-mᵃᴿn-tᵉˢ) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ăᴿp-ᵉ-nāīn) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines ♀ (~nāīnᵉˢ) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (Gebirgskette in Italien).

apepsia, ~y ⚕ (ᵃ-pēᴿp-ᵖˢᵉ-a, ~ᵖˢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehlerhafte Verdauung.

aperçu (ăp-ᵉʳ-ßīᵘ', fr. Ausſp. ă-pĕr-ßü') [fr.] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, Aperçu *n*.

aperient ⚕ (ᵃ-pīᴿ-ʀᵉᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive ⚕ (ᵃ-pēᴿʀᵉ-tiw) = aperient.

aperture ⛏ (ăᴿp-ᵉʳᵗ-ſchᵉʳ, ~tüᵘʳ) [lt.] *s.* Öffnung *f*, Schlitz *m*.

apery (ēᴿp-ᵉᴵʳᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉᴵz) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Possentreiben *n*.

apetalous ✿ (ᵃ-pēᵗ-ᵗᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* blumenblattlos, kronenlos.

apex ⛏ (ēᴿ-pᵉᵏß), *pl.* ~es od. apices (ēᴿ-pīᵏ-ßīz; ēᴿ-pᵉˢ-ßī, auch ăᴿp-ᵉˢ-ßī) [lt.] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m*.

aphæresis ⛏ (ᵃ-fīᴿᵉ-ʀᵉˢ-ßīß, *CT.D.* ᵃ-fēᴿᵉ-ʀᵉˢ-ßīß) [grch.] *s.*, *gram.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; z.B.: omittere — mittere).

aphelion ⛏ (ᵃ-fīᴿ-lᵉ-ᵉn), *pl.* ~a (~lᵉ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f*, Aphe'lium *n*.

aphidian ⛏ (ᵃ-fīᴿᵈᵉ-ᵉn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betr.

aphis ⛏ (ēᴿ-fīß, *MU.* ăᴿ-fīß), *pl.* ~ides (ăᴿ-fᵉ-dīz) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphlogistic ⛏ (ăf-lᵉ-bǰīᴿß-tīᵏ) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glühlampe *f*.

aphonous ⛏ ✎ (ăᴿf-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* ohne Stimme, sprachlos.

aphony ⛏ (ăᴿf-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorism ⛏ (ăᴿf-ᵉ-ʀīᶻm) [grch.] Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — ***Syn.*** *apophthegm* ist ein Wahrspruch über allg. Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftlicher Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz.

aphoristic ⛏ (ăf-ᵉ-ʀīˢᵗ-tīᵏ) *a.* (~ally *adv.*) aphori'stisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphorize ④ ⛏ ✎ (ăᴿf-ᵉ-ʀāīz) *v/n.* ①b. Aphori'smen bilden oder anwenden.

aphrite ⛏ (ăᴿf-ʀāīt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrodisiac ⛏ (ăf-ʀᵉ-bīᴿᵈᵉ-ᵉk) **I** *a.* 1. erotisch, auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.* 3. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisian (ăf-ʀᵉ-bīᴿᵈᵉ-ᵉᶻᵉn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite (~dāīᴿᵈᵉ-tᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — **II** a~ *s.* ⛏ *zo.* Seeraupe *f*.

aphtha ⛏ (ăᴿf-thᵃ), mst *pl.* ~æ (~thē) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphyllous ✿ (ᵃ-fīᴿl-ᵉˡ-ᵉß, *WB.* a. ăᴿf-ᵉ-lāßß) [grch.] *a.* blattlos.

apian ⛏ (ēᴿ-pᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* Bienen-…

apiarian ⛏ (ē-pᵉ-āᴿᴿ-ʀᵉᵉn) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betr. — **II** ✎ *s.* = apiarist.

apiarist ⛏ (ēᴿ-pᵉ-ᵉ-ʀīßt) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

apiary ⛏ (~ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉᴵz) [lt.] *s.* Bienenhaus *n*, -stand *m*.

apical ⛏ (ăᴿp-ᵉ-kᵃl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

Apicius (ᵃ-pīᴿſch-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *myth.* Api'cius *m* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (ᵃ-pīᴿᵏ-(ᵃ-)bāk), **apickpack** (ᵃ-pīᴿᵏ-pāk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apiculate(d) ⛏ ✿ (ᵃ-pīᴿᵏ-ᵘˡ-lāt, ~lᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture ⛏ (ēᴿp-ᵉ-kŭl-tſchᵉʳ, ~tüᵘʳ) *s.* Bienenzucht *f*.

a-piece ⑥ (ᵃ-pīᴿᵉ) *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden. [Stier Ägyptens).

Apis (ēᴿ-pīß) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger

apish (ēᴿ-pīſch) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nach-äffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; ~ trick alberner Streich.

apishness (ēᴿ-pīſch-nᵉß) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ēᴿ-pīᶻm) *s.* Nachäffen *n*.

aplanatic ⛏ (ăp-lᵃ-nāᴿᵗ-līᵏ) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *opt.* aplana'tisch (ohne sphärische Abweichung der Lichtstrahlen).

aplomb (fr. ă-plǫ') [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

Apocalypse ⛏ (ᵃ-pŏᴿᵗ-ᵃ-lᵉpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. a~ *fig.* Enthüllung *f*.

apocalyptic ⛏ (ᵃ-pŏl-ᵃ-lᵉᴿᵖ-tīᵏ) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker *m* (der eine Apokalypse schreibt oder auslegt).

apocalyptical ⛏ (ᵃ-pŏl-ᵃ-lᵉᴿᵖ-tᵉ-kᵃl) *a.* □ = apocalyptic.

apocopate ⛏ (ᵃ-pŏᴿᵗ-ᵉ-pēt) *v/a.* ①b. *gram.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocope ⛏ (ᵃ-pŏᴿᵗ-ᵉ-pī) [grch.] *s.*, *gram.* Apo'kope *f* (Endverkürzung eines Wortes, z.B. thro' = through, t' = to, &c.).

apocrypha ⛏ (ᵃ-pŏᴿᵗ-ʀᵉ-fᵃ) [grch.] *s/pl.* 1. apokry'phische, nicht als echt anerkannte Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.* (*ant.* canonical books).

apocryphal ⛏ (~fᵃl) *a.* □ apokry'phisch, unecht.

apod ⛏ (ăᴿp-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*. [Füße oder Bauchflossen.]

apodal ⛏ (ăᴿp-ᵉ-bᵃl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne

apode ⛏ (ăᴿp-ŏd) [grch.] *s.* = apod.

apodictic ⛏ (ăp-ᵉ-bīᴿᵗ-tīᵏ), ~al □ ✎ (~ᵃl-lᵃl), ✎ ~deic~ (~bāīᴿᵗ-ᵈᵉᵢk~) [grch.] *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich.

apodous ⛏ (ăᴿp-ᵉ-bᵉß) *a.*, *zo.* fußlos.

apogee ⛏ (ăᴿp-ᵉ-bǰī) [grch.] *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apograph ⛏ (ăᴿp-ᵉ-gʀaf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

Apollinarian (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāᴿ-ʀᵉᵉᵉn) [lt.] **I** *a.* röm. Alt. ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (a. Apollinarist).

Apollinaris (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāᴿ-ʀīß) **I** *npr.* Apolli-na'ris *m* (Bischof von Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'riswasser *n* aus dem Apollinarisbrunnen im Ahrtal (Rheinprovinz).

Apollinarist (~ʀīßt) *s.* j. Apollinarian II.

Apollo (ᵃ-pŏᴿl-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste).

Apollonian ⛏ (ăp-ᵉ-lō-ᴿᵉ-nᵉᵉᵉn) *a.* den Apollo betr.; des Apollo. [nius *m*.]

Apollonius (ăp-ᵉ-lō-ᴿᵉ-nᵉᵉᵉß) *npr.* Apollo'-

Apollyon (ᵃ-pŏᴿl-ᵉᵉᵉn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel.

apologetic(al □) ⛏ (ᵃ-pŏl-ᵉ-bǰēᵗ-tīᵏ, ~ᵃl) [grch.] *a.* apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend.

apologetics ⛏ (ᵃ-pŏl-ᵉ-bǰēᵗ-tīᵏß) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) Apologe'tik *f*.

apologist ⛏ (ᵃ-pŏᴿl-ᵉ-bǰīßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologize ④ (ᵃ-pŏᴿl-ᵉ-bǰāīz) *v/n.* ①b. (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte tun (for wegen); ~ to the gentleman for your

rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit! — ***Syn.*** *to apologize* und *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. dss) und *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~ oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

apologizer ④ (ə-pŏ′l-ə-jīz″ər) *s.* Verteidiger(in). [Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f.*]

apologue (ăp′ə-lôg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*,*f*

apology (ə-pŏ′l-ə-jē), *pl.* **~ies** (~jēz) [grch.] *s.* **1.** Apologie' *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigung(srede) *f* (for für). — **2.** Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ⚸. — **3.** Ehren-erklärung *f*. — **4.** F Ersatz *m*, Notbehelf *m*; ⚸. — ***Syn.*** *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht oder Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen eines Verstoßes Genüge zu leisten, dss. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu ~ 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: an ~ for a dinner ein frugales Mittag-essen; she wore an ~ for a hat sie trug etwas, das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometry (ăp-ə-mə-kŏ′m-ə-trē) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f*.

aponeurosis (~nŭ-rō′-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

a-poop ⑥ ⚓ ✎ (ə-pūp′) *adv.* = astern.

apophasis (ə-pŏf′ə-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophthegm (ăf′ə-thĕm) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m*.—***Syn.*** s. aphorism.

apophthegmatic(al □) (ăp-ə-thĕg-măt′-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apophthegmatize ④ (ăp-ə-thĕg′-mə-tīz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apophysis (ə-pŏf′ə-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenfortsatz *m*, Überbein *n*.

apoplectic (ăp-ə-plĕk′-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; an ~ fit (stroke od. attack) Schlag(-anfall) *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplex fast† (ăf′ə-plĕks) *v/a.* ①c. lähmen; ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexy (ăf′ə-plĕk-sē) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (*a.* struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aport ⑥ ⚓ (ə-pōrt′) *adv.* nach Backbord.

aposiopesis (ăp-ə-sī-ə-pē′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'sis *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).

apostasy (ə-pŏs′tə-sē) [grch.] *s.* Apostasie' *f*, Abfall *m* vom Glauben, von einer Partei 2c.

apostate (ə-pŏs′tāt) [grch.] **I** ✎ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Apostа't *m*, Abtrünnige(r) *m*. [sta'tisch, abtrünnig.]

apostatical (ăp-ə-stă′t-ə-kəl) [grch.] *a.* apo-

apostatize ④ (ə-pŏs′tə-tīz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

a posteriori (ā pŏs-tĭ-rē-ō′-rī) [lt.] *adv.* und *a.*, *phls.*, *id.* (aus Erfahrungstatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

apostle, *bibl.* **A~** (ə-pŏ′sl) [grch.] *s.* Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*); A~s' Creed Apostо'lisches Glaubensbekenntnis.

apostleship (ə-pŏ′sl-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostolate (ə-pŏs′tə-lāt) *s.* = apostleship.

apostolic (ăp-ə-stŏ′l-ĭk) [lt.] *a.* **1.** apostо'lisch. — **2.** päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl.

apostolical (~ə-kəl) *a.* □ apostо'lisch.

apostolicity (ə-pŏs-tə-lĭ′-sĭ-tē) *s.*, *eccl.* Apostolizität't *f*, Besitz *m* der reinen apostolischen Lehre (Hauptmerkmal der wahren Kirche Christi).

apostrophe (ə-pŏs′trə-fē) [grch.] *s.* **1.** *gram.* Apostro'ph *m*. — **2.** *rhet.* Apostrophe *f* (plötzliche Anrede).

apostrophic (ăp-ə-strŏ′f-ĭk) *a.* **1.** *gram.* apostro'phisch. — **2.** *rhet.* eine Apostrophe enthaltend oder betreffend.

apostrophize ④ (ə-pŏs′trə-fīz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. **1.** *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an (*acc.*). — **2.** *fig.* j-n hart anfahren. — **3.** *gram.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apothecary (ə-pŏ′th-ĕ-kĕ-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) [a/f.,*grch.] *s.*, *Am.* u. schott. Apothe'ker *m*; in England: Apothekerdoktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor- (lange und teure) Rechnung; ~'s Latin Küchenlatein *n*; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann.

☞ **apothegm,** &c. s. apophthegm, &c.

apotheosis (ăp-ŏ-thĭ′-ə-sĭs oder ~thē′-ō′-sĭs), **~es** (~sĭz) [grch.] *s.* **1.** Apotheo'se *f*, Vergötterung *f*. — **2.** *fig.* Verherrlichung *f*.

apotheosize ④ ✎ (ăp-ŏ-thĭ′-ə-sīz, ə-pŏ′th-ə-sīz) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.

apotome, ~y (beides ă-pŏ′t-ə-mē) [grch.] *s.* **1.** *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — **2.** ♪ Tonrest *m*.

App. *abbr.* = Apostles.

app. *abbr.* = appendix.

Appalachian (ăp-ə-lā′chĭ-ən od. ~lē′-chē-ən) *a.* appala'chisch; ~ Mountains oder ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge in Nordamerika).

appal (ə-pâl′) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) *fig.* erschrecken, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über (*acc.*).

appalling (ə-pâ′-lĭng) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appanage (ă′p-ə-nĭj) *s.* = apanage.

apparatus (ăp-ə-rē′-tə-səs), *pl.* **~,** bisw. auch **~es** (~sĭz) [lt.] *s.* **1.** ⚙ u. ⚛ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln. — **2.** ⚗ *physiol.* Appara't *m*, Syste'm *n*; digestive ~ Verdauungsapparat *m*; respiratory ~ Atmungswerkzeuge *n/pl.* — **3.** *surg.* Verband (-zeug *n*) *m*. — **4.** ⚔ u. ⚓ Kriegsgerät *n*, Ausrüstung *f*.

apparel (ə-pă′r-əl) **I** [fr. *appareil*] *s.* **1.** Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*. — **2.** *fig.* Schmuck *m*. — **II** ✎ [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) **3.** (be)kleiden. — **4.** ausstatten; ⚓ausrüsten (auch *fig.*). — **5.** † schmücken. — ***Syn.*** *apparel* Anzug im allg., *attire* mst vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ə-pă′r-ə-lĭng) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*.

apparent (ə-pă′r-ənt, F v. Erben ə-pă′r-ənt)[fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** scheinbar, anscheinend; ⚸. — **2.** ✎ sichtbar, sichtlich. — **3.** (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (meist präd kativ). — **4.** recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächstberechtigt; the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). — **II** † *s.* **5.** rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ⚗ *phys.* u. *ast.* ~ horizon oder level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ time wahre Zeit.

apparition (ăp-ə-rĭ′-shə-n) [lt.] *s.* **1.** ✎ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — **2.** Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*.

apparitional (~ə-nəl) *a.* **1.** scheinbar, sichtbar. — **2.** geisterhaft, wesenlos.

apparitor (ə-pă′r-ə-tər) [lt.] *s.* **1.** jur. Gerichtsdiener *m* (bsd e-s geistl. Gerichts). — **2.** He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m*. — **3.** ✎ vor Gericht Erscheinende(r) *m*.

appay † (ə-pē′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ə-pī′tsch) *v/a.* u. *v/n.* anklagen.

appeal (ə-pī′l) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** † anklagen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** jur. appellieren, Berufung bei einem höheren Gerichte einlegen (against gegen, from ... to von ... an [*acc.*]). — **3.** *fig.* (to) anrufen, sich wenden an (*acc.*), sich berufen auf (*acc.*). — **4.** dringend bitten, ersuchen (to a p. for a th. j-n um et.). — **III** *s.* **5.** jur.: a) Berufung *f* (from von, to an [*acc.*]); auch *fig.*; Court of A~ Appellatio'ns-, Berufungs-gericht *n*; b) Berufungsrecht *n*; c) Privatklage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — **6.** Anrufung *f*, flehentliche Bitte; an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, sich wenden an (*acc.*). — **7.** *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

appealable (ə-pī′-lə-bl) *a.* **1.** jur. (to) appellatio'nsfähig; *fig.* anzurufen(d); the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — **2.** zur Verantwortung zu ziehen(d) (for wegen).

appealant † (ə-pī′-lənt) *s.* = appealer.

appealer (ə-pī′-lər) *s.* jur. **1.** Berufungskläger(in), Appella'nt(in). — **2.** ✎ Ankläger *m*. [rend; bittend, flehend.]

appealing (~lĭng) *p.pr.* u. *a.* □ appellie-

appear (ə-pī′r) [a/f., * lt.] *v/n.* ①a. **1.** (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden oder sein, sich zeigen, auftreten; ⚉ im Konto figurieren; ⚸. — **2.** (von Büchern) erscheinen. — **3.** jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen; b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (öffent-

lich, vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — 4. scheinen, den Anschein haben. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus).

Zu appear 1: *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; to make ~ erscheinen lassen, zeigen; be-, er-weisen, dartun.

appearance (ă-pĭ′r-ănß) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ¥. — **2.** (Natur-)Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — **3.** Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — **4.** äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ¥. — **5.** (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ¥. — **6.** jur. Erscheinen *n*, Sich-stellen *n* vor Gericht; ¥.

Zu ~ 1: at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen; auftreten; to make one's ~ in the world ins (öffentliche) Leben eintreten.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small ~ at court eine unbedeutende Rolle bei Hofe spielen; great ~ at court große Ga'la bei Hofe.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save (oder keep up) ~s um den Schein zu wahren; in (od. to) all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to put on the ~ of innocence sich stellen, als ob man unschuldig wäre; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß …

Zu ~ 6: jur. day of ~ (Gerichts-) Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftlich zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearer (ă-pĭ′r-nᵉr) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearingly † oder schott. (~rĭnß-lᵉ) *adv.* [anscheinend.]

appeasable (~ᶦᶻbl) *a.* □ zu beruhigen(d), zu besänftigen(d), zu stillen(d), versöhnlich.

appease (ă-pīᶻ) [fr. *apaiser*] *v/a.* ①b. **1.** beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit); ~ing remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.* — **2.** befriedigen, stillen, löschen (Durst). — **3.** aussöhnen. — ***Syn.*** s. allay[1]. [*f*, Stillung *f*, Versöhnung *f*.]

appeasement ✎ (~mᵉnt) *s.* Beruhigung

appeaser (ă-pĭ′r-ᶻᵉr) *s.* Besänftiger(in), Ruhestifter(in), Versöhner(in).

appellant (ă-pĕ′l-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* **1.** jur. appellierend, die Berufung betr. (*a. fig.*). — **II** *s.* **2.** ✎ jur.: a) Berufung Einlegende(r), Appella'nt(in); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — **3.** Gesuch-, Bittsteller(-in). — **4.** † Herausforderer *m*.

appellate (ă-pĕ′l-ăt) [lt.] *a.* jur. die Berufung betreffend; Appellatio'ns-…

appellation (ăp-ᵉ-lē′shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.

appellative (ă-pĕ′l-ă-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** benennend, eine Gattung bezeichnend. — **2.** *gram.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* **3.** *gram.* Gattungsname *m*. — **4.** Benennung *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lē′) [fr.] *s.* jur. Be-, Ver-klagte(r).

appellor (ă-pĕ′l-ᵉr) [a/f., * lt.] *s.* jur. **1.** Kläger(in). — **2.** Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt).

append (ă-pĕ′nd) [a/f.; * lt. *appe'ndere*] *v/a.* ①a. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (ă-pĕ′n-dĕdʒ) *s.* **1.** Anhang *m*, Anhängsel *n*. — **2.** ~s *pl.* Zubehör *f* u. *n*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — **3.** *fig.* Anhängsel *n*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendant (~dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) **1.** (an-) hängend an (*dat.*), beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** ✎ *s.* **2.** Anhang *m*, Anhängsel *n* (auch *fig.*). — **3.** (meist ~s *pl.*) Zubehör *n*.

appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängsel.

appendix (ă-pĕ′n-dĭkß), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-kßᵉᶻ) oder (bsd. 2) **~ices** (~dᵉ-ßēᶻ) [lt. *id.*] *s.* **1.** Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu e-m Werke); Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — **2.** *anat., zo.* u. ♀ Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception ⚛ (ăp-ᵉr-ßĕ′p-shᵉn) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperil † (ă-pĕ′r-ĭl) *s.* Gefahr *f* (*SH.T.A.I,2*).

appertain (ăp-ᵉr-tē′n) [fr. *appartenir*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören (*dat.*); zustehen, zukommen (*dat.*).

appertaining (~tē′-nĭnᵍ) **I** *a.* **1.** (to) dazugehörig, zuständig. — **II** *s.* **2.** Zugehören *n*. — **3.** † Gerechtsame *f*.

appertainment † (ăp-ᵉr-tē′n-mᵉnt) *s.* Zubehör *n*, Gerechtsame *f*.

appertinent (ă-pĕ′r-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* zugehörig (= appurtenant). — **II** † *s.* = appertainment.

appetence (ă′p-ᵉ-tĕnß), **~y** (ă′p-ᵉ-tĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) **1.** Begierde *f*, Gelüst(e) *n*, sinnliches Verlangen nach; Neigung *f*, Hang *m* zu. — **2.** Justi'nkt *m* für. — **3.** ⚛ *phys., chm.* Attraktio'n *f*.

appetent (ă′p-ᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* begierig, lüstern (after oder of nach).

appetible ✎ (ă′p-ᵉ-tĭbl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunsch-erregend.

appetite (ă′p-ᵉ-tăĭt) [fr. *appétit*; * lt. *appeti'tus*] *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, auf) **1.** Begierde *f*, heftiges Verlangen. — **2.** Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* am Essen oder Trinken, Appeti't *m*; ¥. — **3.** † Laune *f*; Wille *m*.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit h.; to get an ~ Appetit bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; it will sharpen (oder whet) your ~ das wird Ihnen Appetit m.; to take away the ~ den Appetit benehmen; Sprichw. a good ~ needs no sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭ′shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*.

appetitive (ă-pĕ′t-ᵉ-tĭv od. ă′p-ᵉ-tăĭ-tĭv) [fr. *appétitif*] *a.*, *phls.* begehrend; Begehrungs-…; ~ faculty (oder power) Begehrungsvermögen *n*.

appetized ④ (~tăĭzd) *p.p.* u. *a.* eßlustig.

appetizer ④ (~tăĭ-zᵉr) *s.* appeti'tmachendes Mittel.

appetizing ④ (ă′p-ᵉ-tăĭ-zĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** appeti'treizend. — **2.** *fig.* begehrenswert.

Appian (ă′p-ᵉ-ăn) [lt.] *a.* Appisch; ~ Way Appische Straße, Vi'a A'ppia *f* (Straße von Rom nach Ka'pua).

Appius (ă′p-ᵉ-ᵉßß), *pl.* und lt. *gen. sg.* **~i** (ă′p-ᵉ-ăĭ) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*.

applaud (ă-plă′d) [fr. *applaudir*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — **2.** weitS. loben, billigen. — **II** *v/n.* **3.** Beifall klatschen; *fig.* zustimmen.

applauder (ă-plă′d-ᵉr) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (ă-plă′z) [lt.] *s.* **1.** Beifall(klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; a round of ~ Beifallssturm *m*. — **2.** weitS. Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — ***Syn.*** s. acclamation.

applauder (ă-plă′d-ᵉr) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (ă-plă′z) [lt.] *s.* **1.** Beifall(klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; a round of ~ Beifallssturm *m*. — **2.** weitS. Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — ***Syn.*** s. acclamation.

applausive (ă-plă′z-ĭw) *a.* □ **1.** Beifall zollend; Beifalls-… — **2.** lobend, preisend, billigend; Lob-…, Preis-…, Billigungs-…

apple (ăpl) [a/e.] *s.* **1.** ♀: a) Apfel *m* (Frucht); ⊢ how we ~s swim! wie „wir“ Äpfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren etc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift); *fig.* ~ of discord Zank-, Eris-apfel *m*; b) ✎ Apfelbaum *m*; c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betreffende Pflanze; bitter ~ Koloqui'nte *f*. — **2.** ~ of the eye Aug-apfel *m* (auch *fig.*).

apple-*cheeked* (ă′p-l-tshĭkt) *a.* rot- und paus-bäckig.

~-core (~kōᵉ ⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-drink (~drĭnᵏt) *s.* Apfelwein *m*.

~-dumpling (~dŭmp-lĭnᵍ) *s.* Apfelkloß *m*.

~-eating ⑤ (~ē-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* leicht verführt. [*f/pl.*]

~-fritters (~frĭt-ᶻᵉrᶻ) *s/pl.* Apfelschnitten

~-john (~dʒŏn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-apfel (*SH.H.IV,a,3,3,5*).

~-loft (~lŏft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-parings (~pă-rĭnᵍß) *s/pl.* Apfelschale(n *pl.*) *f*.

~-pie (~pāĭ) *s.* Apfelpastete *f*; ⊢ *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant.

~-puff (~pŭf) *s.* lockere Apfeltorte.

~-rose ♀ ⊢ (~rōz) *s.* Hunds-, Hecken-rose *f*.

~-sauce (~ßåß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-tart (~tārt) *s.* Apfelpastete *f*.

~-thorn ♀ (~thōᵉrn) *s.* Stech-apfel *m*.

~-toddy (~tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree ♀ (~trē) *s.* Apfelbaum *m*. [frau *f*.]

~-woman (~wŭ′m-ᵉn) *s.* Apfel-, Obst-

appliance (ă-plăĭ′-ᵉnß) *s.* **1.** Anwendung *f*. — **2.** das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*. [barkeit *f*.]

applicability (ăp-lᵉ-kᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Anwend-

applicable (ă′p-lᵉ-kᵉbl) [fr.] *a.* □ anwendbar (to auf [*acc.*]); passend.

applicant (ă′p-lᵉ-kᵉnt) *s.* **1.** Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — **2.** *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (ăp-lᵉ-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** Anwendung *f* (to auf [*acc.*]); Gebrauch *m*. — **2.** Nutz-anwendung *f*. — **3.** Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*, Hingabe *f*. — **4.** Bewerbung *f*, Meldung

f, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ⚸. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, An-, Auflegung *f*; for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); b) angewandtes Mittel, Heilmittel *n*, engS. Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen ꝛc. auf andere Stoffe. — ***Syn.*** *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperlichen Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, meist lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS. Gewerb- oder Kunst-fleiß.

Zu application 4: on (od. upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen) von ..., auf Verlangen (Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben oder melden, sich an j-n um etwas wenden.

applicative (ă'p-lĭ-kē-tĭw oder ~kᵉ-tĭw) *a.* anwendend; ausübend; praktisch.

applied (ᵉ-plāĭ'd) *p.p.* und *a.* angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati'k (*ant.* abstract mathematics).

appliqué ✿ (franz. Ausspr. ă-plĭ-kē') [fr.] *s.* aufgelegte (od. aufgenähte) Arbeit.

applier (ᵉ-plāĭ'ᵉr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2.

apply (ᵉ-plāĭ') [a/f.; * lt. *applica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)legen; ✿ Farben ꝛc. auftragen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf [*acc.*], zu; against gegen); ⚸. — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf [*acc.*]). — 4. bestimmen (to für). — 5. ↖ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚸. — 6. † erklären, auslegen. — **II** *v/refl.* to ~ oneself (to): 7. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 8. sich einer Sache befleißig(en), sich widmen oder hingeben; sich legen auf (*acc.*), studieren. — **III** *v/n.* 9. (to) sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen; sich beziehen auf (*acc.*); angemessen sn, sich schicken für; ⚸. — 10. (to) sich wenden an (*acc.*), sich melden bei; ⚸. — 11. ↖ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen. — 12. (auf)merken, achten (to auf [*acc.*]).

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu seinem eigenen Nutzen; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren; he does not ~ his mind to his lessons er ist nicht besonders eifrig im Unterricht.

Zu ~ 9: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle gültig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das geht auf Sie.

Zu ~ 10: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um etwas bewerben, (bei j-m) um etwas ansuchen, nachsuchen.

appoint (ᵉ-pŏĭ'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, befehlen; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, zu-weisen. — 3. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ⚸. — 4. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an e-e Stelle ꝛc.). — 5. (fast † außer *p.p.* ~ed) ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, instand setzen. — 6. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentüm-lichen Besitz setzen. — **II** *s.* 7. ✿ Appoint (franz. Ausspr. ă-pŏĭ') *m* (Wechsel); ⚸.

Zu appoint 3: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen Sonntag zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel.

Zu 7 ✿: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (e-n Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldozahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointee (ᵉ-pŏĭn-tē') *s.* 1. ↖ Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*. — 2. jur. Nutznießer *m*.

appointer (ᵉ-pŏĭ'n-tᵉr) *s.* 1. Überweisende(r) *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointment (ᵉ-pŏĭ'nt-mᵉnt) [fr. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ⚸. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*. — 3. Ernennung *f*, Anstellung *f*; ⚸. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚸. — 5. Kleidung *f*; ⚓ u. ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 6. ~s *pl.* Einrichtung *f* eines Hauses. — 7. jur. wohltätige Stiftung.

Zu ~ 1: to keep an ~ pünktlich bei einem Stelldichein sein; to make an ~ eine Verabredung treffen, eine Zusammenkunft festsetzen; by ~ verabredetermaßen.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship seine Ernennung zum Professor; purveyor by ~ Hoflieferant *m*; shoemaker by ~ to His Majesty Hofschuhmacher *m* Seiner Majestät.

apportion (ᵉ-pōr'-shᵉn ⑨) [a/f.] *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — ***Syn.*** *to distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~mĕnt) *s.* richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ᵉ-pōz') [a/f.] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinandersetzen; gegenüberstellen.

apposite (ă'p-ᵉ-sĭt) [lt.] *a.* □ schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ă'p-ᵉ-sĭt-nᵉs) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ᵉ-sĭ'shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. ℊ *gram.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional ℊ (ăp-ᵉ-sĭ'shᵉ-nᵉl) *a.* (bsd. *gram.*) appositi'v, bei-fügend, -gefügt.

appositive ℊ (ᵉ-pŏ'ᶻ-ĭ-tĭw) [fr., * lt.] *a.* □ (bsd. *gram.*) appositi'v, beigefügt, als Beifügung.

appraisable (ᵉ-prē'-ᶻᵉbl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ᵉ-prē'-ᶻᵉl) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ᵉ-prē'ᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (*a. fig.*). — ***Syn.*** ſ. appreciate.

appraisement (ᵉ-prē'ᶻ-mᵉnt) *s.* 1. Schätzung *f* (*a. fig.*). — 2. Abschätzungs-, Taxe-wert *m*.

appraiser (ᵉ-prē'ᶻ-ᵉr) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ᵉ-prē'-shĭ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ 1. (ab)schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ᵉ-prē'-shĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. merken, gewahr werden. — 4. *Am.* ✿ den Wert (od. Preis) e-r Sache erhöhen. (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* ✿ im Werte (od. Preise) steigen. — ***Syn.*** *appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen und *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen oder künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ᵉ-prē-shĭ-ē'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. *fig.* Würdigung *f*, (Wert-)Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* ✿ Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ᵉ-prē'-shĭ-ᵉ-tĭw) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend. — 2. fähig zu schätzen; verständnisinnig; empfänglich (of für).

appreciativeness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* etwas zu schätzen oder zu würdigen.

appreciatory (ᵉ-prē'-shĭ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (ăp-rᵉ-hĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er-)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — **II** *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor etwas Zukünftigem sich fürchten.

apprehender (ăp-rᵉ-hĕ'n-dᵉr) *s.* j. der ergreift ꝛc. (ſ. apprehend).

apprehensibility (ăp-rᵉ-hĕn-ß-bĭ'l-ᵉ-tē) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rᵉ-hĕ'n-ßibl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~shᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anfassen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Wahrnehmung *f*; Auffassung *f*, Begriff *m*; Fassungskraft *f*; Vorstellung *f*, Meinung *f*; ⚸. — 4. † schnelle Auffassungsgabe, Witz *m* (*sH.*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*; Argwohn *m*; ⚸. — ***Syn.*** (5) ſ. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle.

Zu ~ 5: to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-rᵉ-hĕ'n-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf-)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. sich fürchtend (of vor [*dat.*]); besorgt; to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen.

apprentice (ᵉ-prĕ'n-tĭß) [a/f.] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*; to

bind (oder put) a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ... — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in die Lehre geben; to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ᵃ-prĕnˈn-tĭs-fī) *s.* Lehrgeld *n*. [ticeship.]

apprenticehood † (~hŭd) *s.* = appren-

apprenticeship (~shĭp) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (auch *fig.*); he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

apprise (ᵃ-prīzˈ) [fr.] *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — *Syn.* s. acquaint. [appraise.]

apprize ④ fast † (~) [a/f.] *v/a.* ①b. = s.

approach (ᵃ-prōˈtsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe- oder näher-kommen, sich nähern (to, towards an [*acc.*] od. *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahekommen, ähnlich sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. nahe- oder näherbringen, nähern. — 4. sich einer Person od. Sache nähern; you cannot ~ him Sie können ihn nicht sprechen. — 5. † betreten, eintreten (*sh.*). — 6. *fig.* nahekommen, erreichen. — **III** *s.* 7. Nahe-, Näherkommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an [*acc.*], zu); † Ankunft *f* (*sh.*). — 8. freier Zutritt (to bei, zu). — 9. Zugang *m*; Auffahrt *f*. — 10. *fig.* (An-)Näherung *f* (to, towards an [*acc.*]). — 11. ⚔ *frt., pl.* ~es (~shᵉz), a. lines of ~es Appro'chen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*

approachable (ᵃ-prōˈ-tshᵉ-bl) *a.* erreichbar; zugänglich (auch *fig.*). [mende(r).]

approacher fast † (~tshᵉr) *s.* Näherkom-

approachless ↖ (ᵃ-prōˈtsch-lᵉs) *a., poet.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (a. *fig.*).

approbate (ă'p-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ①b. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* j-m Erlaubnis erteilen; to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen. — 3. schott. jur. als gültig anerkennen.

approbation (ăp-rᵉ-bē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*; Zustimmung *f*, Beifall *m*. — 2. † Beweis *m* (*sh.*). — 3. Weihe *f* als Nonne (*sh.M.M. 1,2,183*). — *Syn.* *approbation* ist förmlicher als *approval*.

approbative fast † (ă'p-rᵉ-bē-tĭv) *a.* □ billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-... 2c.

approbativeness (~nᵉs) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbatory ↖ (ă'p-rᵉ-bē-tᵉ-rᵉ, ~bᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = approbative.

approof fast † (ᵃ-prūˈf) *s.* 1. = approval (*SH.M.M. 2,4,174*). — 2. Bewährung *f*; of very valiant ~ von sehr bewährter Tapferkeit (*SH.Ad. 2,5,3*).

appropriable (ᵃ-prōˈ-prᵉ-bl) *a.* 1. anzueignen(d). — 2. anwendbar auf (*acc.*).

appropriate[1] (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bŝd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bŝd. Geld). — 4. *eccl.* jur. (e-e Pfründe 2c.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate[2] (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur. einer kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. = appropriateness.

appropriateness (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ăt-nᵉs) *s.* Eigentümlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

appropriation (ᵃ-prō-prᵉ-ēˈ-shᵉn) *s.* 1. An-, Zu-eignung *f*. — 2. Bestimmung *f* zu einem besonderen Zwecke, Verwendung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bŝd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, Anweisung *f*. — 4. *eccl.* jur. Übertragung *f* einer Pfründe an die Tote Hand. — 5. † Errungenschaft *f*, Zuwachs *m*.

appropriative (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ĭ-tĭw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend; ~ness (~nᵉs) *s.* Aneignungssucht *f*.

appropriator (~prᵉ-ē-tᵉrˈ) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, etwas verwendet 2c. — 2. *eccl.* jur. Pfründenbesitzer *m*.

approvable (ᵃ-prūˈ-vᵉ-bl) *a.* zu billigen(d); beifallswürdig, löblich.

approvableness (~nᵉs) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ᵃ-prūˈ-vᵉl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m*. — *Syn.* s. approbation.

approve[1] (ᵃ-prūˈw) [a/f.; * lt. *approba're*] ①b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bestätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~ 6). — 3. als gut erklären, empfehlen; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* 6. to ~ oneself (auch mit folgendem *s.* od. *a.*) sich bewähren, sich zeigen als. — 7. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 8. (of) = ~ 1, 3 u. 4.

approve[2] (ᵃ-prūˈw) [a/f.] *v/a.* ①b. jur. zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern.

approved (ᵃ-prūˈwd) *p.p.* u. *a.* □ erprobt, bewährt; anerkannt.

approvedly (ᵃ-prūˈ-wᵉd-lᵉ) *adv.* in erprobter, bewährter Weise.

approvement (ᵃ-prūˈw-wᵉnt) [approve[2]] *s.* jur. Verbesserung *f*.

approver (ᵃ-prūˈ-wᵉr) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*. — 2. jur. geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m*.

approving (ᵃ-prūˈ-wĭng) *a.* □ billigend, gutheißend.

approximate[1] (ᵃ-prŏˈ-ksᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* nahe- oder näher-bringen; nähern (to *dat.*); auch *fig.* — **II** *v/n.* sich nähern, nahe- oder näher-kommen (auch *fig.*).

approximate[2] (ᵃ-prŏˈksᵉ-mĭt) *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an [*dat.*] od. *dat.*). — 2. ▽ *math.* annähernd (gleich); Näherungs-... — 3. *fig.* (to) annähernd gleich.

approximation (ᵃ-prŏksᵉ-mēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Annäherung *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ▽ *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*.

approximative (ᵃ-prŏˈksᵉ-mᵉ-tĭw) *a.* □ approximati'v, annähernd.

appurtenance (ᵃ-pēˈᵛ-tᵉn-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *f u. n*, Apparat *m*. — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ᵃ-pēˈᵛ-tᵉn-ᵉnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu). — **II** *s.* Zubehör *f u. n*, Besitz *m*. [cot.]

apricock † od. *provc.* (ēˈ-prᵉ-kŏk) *s.* = apri-

apricot ♀ (ēˈ-prᵉ-kŏt, *CT.D.* a. ăˈp-rᵉ-kᵉ) [fr., ar., * lt.] *s.* Apriko'se *f* (Baum und Frucht).

April (ēˈ-prĭl) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. Apri'l(monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend und Liebe (*SH.W. 3,2,63*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*.

April-fool (~fūl) *s.* Apri'lnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All Fools' Day). [fool.]

April-gowk schott. (~-gaŭk) *s.* = April-

a priori ▽ (ē prĭ-ōˈ-rāī, *CT.D.* ē prāī-) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* *a prio'ri*, aus Vernunftgründen (folgernd); *ant.* a posteriori.

apron (ēˈ-prᵉn od. ēˈ-pᵉᵉn) [(alt) fr. *napperon*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern 2c.). — 4. ⊕: a) Schutz-leder *n*, -brett *n*; Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* in mannigfacher Verwendung. — 5. ⚒ Fahrleder *n*. — 6. ⚔ *artill.* bleierne Zündlochkappe; Plattlot *n*. — 7. ⚓ Binnenvorsteven *m*. — **II** *v/a* ①a. 8. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ēˈ-prᵉnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) eine Schürze oder einen Schurz tragend.

apronful (ēˈ-prᵉn-fūl) *s.* eine Schürzevoll.

apronless (~lĕß) *a.* ohne Schürze.

apron-*man* † (~-măn) *s.* Handwerker *m*.

~string ⑤ (~-ßtrĭng) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; ~ hold Weiberlehen *n*, das der Mann durch seine Frau besitzt.

apropos (ăp-rᵉ-pōˈ, fr. Ausspr. ă-prŏ-poˈ) [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen. — 2. apropos (fr. Ausspr., s. oben); was ich sagen wollte; beiläufig; in bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; hinsichtlich — **III** *a.* (mst präd.) 4. bequem, passend; glücklich.

apse ▽ (ăpß), *pl.* ~s (ăˈp-ßᵉz) [lt. *a'psis*; * grch.] *s.*, *arch.* A'psis *f*, halbkreisförmige Altarnische, Chor-, Rund-haupt *n*.

apsidal ▽ (ăˈp-ßᵉ-dl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* Apsi'den-... — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ▽ (ăˈp-ßĭß), *pl.* ~des (~ßᵉ-dīß, *MU.* auch ăp-ßāˈᵛ-dīß) [lt., * grch.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f*, Kehrpunkt *m* eines Planeten. — 2. *arch.* = apse.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] *a.* □ 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — 2. zweckdienlich, angemessen, günstig, (zu)treffend. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen (*dat.*); geneigt, bereit, willig zu; ‡. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu); scharfsinnig; ‡. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich. — *Syn.* *apt* (s u. 4), v. Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od.

eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu etwas; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable* meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* u. *likely* allg. gebraucht werden; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem etwas unterworfen ist.

Zu apt 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, Sprichw. Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; to be ~ to… *(inf.)* pflegen zu…

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, er ist gelehrig.

apteran ♈ (ăpʳtᵉ-rănᵘ) *ent.* **I** *a.* ungeflügelt. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterous ♈ (~răs§) *a.* flügellos, ungeflügelt. [Kiwi *m*, Schnepfenstrauß *m*.]

apteryx ♈ (ăʳpᵗᵉ-rĭkˢ§) [grch.] *s., orn.*

aptitude (ăʳpᵗᵉ-tūb) [fr., * lt.] *s.* **1.** Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f* (for für). — **2.** Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — **3.** Begabung *f*, Befähigung *f* (for, to zu, für, in [*dat.*]).

aptness (ăʳptᵉ-nᵉs§) *s.* = aptitude.

Apuleius (ăp-ūᵉ-lĭʳ-ĭᵉs§) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Familienname). [lien *n*.]

Apulia ♀ (ᴬ-pjūʳ-ĭᵃ ⑧) [lt.] *npr.* Apu'lien

Apulian (~jŭⁿ ⑧) *a.* apu'lisch. [fieberfrei.]

apyretic ♈ (ăp-ᵉ-rĕʳᵗ-ĭk) [grch.] *a., med.*

apyrexi*a*, ~y ♈ (ᴬp-ᵉ-rĕʳᵗ-ĕᵏˢ-ᵃ, ăʳp-ᵉ-rĕkˢ-ĭ) [grch.] *s., med.* **1.** momenta'ne Fieberlosigkeit. — **2.** fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♈ (ᴬ-pāʳ-rᵉˢ§ u. ăʳp-ᵉ-răs§) [grch.] *a.* feuerfest, beständig; unschmelzbar.

aq. *abbr.* = aqua.

aqua ♈ u. ⊕ (ĕʳ-kwa, *MU.* a. ăʳᵗ-wa) [lt.] *s.* Wasser *n*; wasserähnliche Flüssigkeit; ⚸.

Zu aqua: ~ marina (mᵃ-rāʳ-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (rᵉʳ-bʊᵍ-a) oder ~ regalis (rᵉ-gĕʳ-lĭs) Königs-, Goldscheidewasser *n*; *paint.* ~ tinta (tĭʳn-ta) = aquatint; ~ Tof(t)ana (tᵒ-fĕʳ-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæc.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes Giftwasser); ~ vitæ (wāʳ-tī) Aquavi't *m*, Branntwein *m*. [Scheidewasser *n*.]

aquafortis ⑥ (ē-kwᵃ-fōʳ-tĭs§) *s., chm.* Ätz-.

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-rĕʳn) *s.* **1.** *min.* Aquamari'n *m*, Art Beryll *m*. — **2.** Bläulich-, Meergrün *n* (Farbe).

aquarelle (ăt-wᵃ-rĕʳˡ) [fr.] *s., paint.* **1.** Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — **2.** Aquarellmalerei *f*. [maler(in).]

aquarellist (~ĭst) *s., paint.* Aquare'll-

aquari*um* (ᴬ-kwāʳ-rᵉ-ᵘᵐ), *pl.* **~ums** (~rᵉˢ-ᵘmˢ), **~a** (~rᵉˢ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*.

Aquarius ♈ (ᴬ-kwāʳ-rᵉˢ-ĭᵘˢ§) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

aquatic (ᴬ twāʳᵗ-ĭk) [lt.] **I** *a.* **1.** auf (oder im) Wasser lebend oder wachsend; das Wasser betreffend; Wasser-… — **II** *s.* **2.** ✎ *zo.* Wassertier *n*; ⚘ Wasserpflanze *f*. — **3.** **~s** *pl.* Wassersport *m*.

aquatint ⑥ (ăʳᵗ-wᵏ-tint oder ĕʳ-kwᵃ-) [fr., it., * lt.] **I** *s.* Kupfer- oder Stahl-stich: **1.** ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-manier *f*. — **2.** Aquatintastich *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in Aquatintamanier ausführen.

aqueduct (ăʳᵏ-wᵉ-dŭkt) [lt.] *s.* Wasserleitung *f* (bsd. als gemauertes Bauwerk).

aqueous (ē-kwᵉ-ᵘˢ§) [lt.] *a.* □ **1.** wässerig; wasserhaltig; Wasser-…; *anat.* ~ humour wässerige Augenflüssigkeit zwischen Hornhaut und Linse; ~ vapour Wasserdampf *m*. — **2.** *geol.* durch Wasser gebildet; ~ rocks *pl.* Sedime'ntgesteine *n*.

aquiform ♈ (ēʳ-kwᵉ-fōᵘʳm) [lt.] *a.* wasserähnlich; in Gestalt von Wasser.

aquila ♈ (ăʳᵏ-wᵉ-lᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) *orn.* Adler *m*; Geier *m*. [römische Stadt.]

Aquileia ♀ (ăt-wᵉ-lĭʳ-jᵃ) *npr.* Aquile'ja *n*

aquiline (ăʳᵗ-wᵏ-lĭn oder ~līn) *a.* **1.** zu einem Adler gehörig; Adler-… — **2.** adler-ähnlich. — **3.** wie e. Adlerschnabel gebogen; krumm; Adler-…, Habichts-…

Aquilon † (ăʳᵗ-wᵏ-lŏn) [fr., * lt.] *s., poet.* Nordwind *m*.

Aquinas (ᴬ-twāʳ-nᵃ§) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino).

Aquino ♀ (ᴬ-kwĭʳ-nō) [lt.] *npr., id.* (it.St.); Thomas of ~ Th. v. Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274). [nia.]

Aquitain(e) (ăʳᵏ-wᵏ-tēn) *npr.* = Aquita-

Aquitania ♀ (ăt-wᵏ-tēʳ-nĭ-ᵃ ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~nĭᵉⁿ ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquita'nier(in).

aquose ✎ (*MU.* ᴬ-kwōʳs, *CT.D.* ēʳ-kwōs§) [lt.] *a.* = aqueous.

aquosity (ᴬ-kwŏʳs-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ăʳn-ō rĕʳg-nāt) [lt.] im Jahre der Regierung.

ara ♈ (āʳ-Rᵃ) *s., orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Papageien-art, Süd-amerika).

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal Academy.

Arab (ăʳR-ᵃb) [grch.] **I** *s.* **1.** A'raber *m*. Ara'berin *f*. — **2.** A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — **3.** *sl.* (street ob. City) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* **4.** ara'bisch.

Arabella (ăr-ᴬ-bĕʳl-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Vn.).

arabesk (ăr-ᴬ-bĕʳsk, a. ăʳR-ᴬ-bĕsk) *a.* u. *s.* = arabesque.

arabesque (~) [fr.] **I** *a.* (□ ✎) **1.** *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — **2.** arabe'sken-artig. — **3.** *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* **4.** Arabe'ske *f*; Arabeskenverzierung *f* (phantastisch verschlungenes Laubwerk).

arabesqued (ăr-ᴬ-bĕʳsk, a. ăʳR-ᴬ-bĕsk§t) *a.* □ arabe'sken-artig verziert od. ausgeführt.

Arabia ♀ (ᴬ-rĕʳ-bĭᵃ ⑧) *npr.* Ara'bien *n*.

Arabian (ᴬ-rē- blĭᵉⁿ ⑧) **I** *a.* ara'bisch; ⚸. — **II** *s.* A'raber *m*, Ara'berin *f*.

Zu ~ **I:** ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ figures *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; "The ~ Nights" *pl.* od. "The ~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausendundeine Nacht".

Arabic (ăʳR-ᴬ-bĭk) **I** *a.* ara'bisch; a~ figures (od. numerals) *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n*. — **II** *s.* arabische Sprache, Arabisch(e) *n*.

Arabie ♀ (ăʳR-ᴬ-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (SHELLEY).

Arabist ♈ (ăʳR-ᴬ-bĭsᵗ§) *s.* Kenner *m* der arabischen Sprache, Literatur ꝛc.

arable (ăʳR-ᵃbl) [lt.] *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig.

Araby (ăʳR-ᴬ-bᵉ) *npr., poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche Arabien.

Arac (ăʳ-răk) *npr., id.* [Prsn.; *TN.*).

Arachne (ᴬ-răʳᵏ-nᵉ) [grch.] *npr., myth.* Ara'chne *f* (im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des Ǯbmon).

arachnid ♈ (ᴬ-răʳᵏ-nĭd), *pl.* **~a** (~nᵉˢ-ba) *s., zo.* spinnen-artiges Tier.

arachnid(e)an ♈ (ᴬ-răʳᵏ-nᵉˢ-bᵉⁿ, ăR-ᴬ-ᵗ-nĭʳ-bᵉⁿ) *a.* und *s., zo.* spinnenartig(es Tier).

arachnoid ♈ (ᴬ-răʳᵏ-noĭd) **I** *a.* **1.** = arachnid(e)an. — **2.** (bsd. *anat.*) spinnweb-artig; ~ tunic oder membrane = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

aræometer ♈ (ăr-ᴿᵉˢ-ŏʳm-ᵉ-tᵉʳ oder ăR-ᴬ-~) [grch.] *s., phys.* Aräome'ter *n*, Senkwage *f*. [räome'trisch.]

aræometric(al) ♈ (~ᵉˢ-mĕʳᵗ-rĭk, ~mᵉˢ-ᵗᵉˢl) *a.*

aræometry ♈ (~ŏʳm-ᴬ-trᵉ) *s., phys.*, Räometrie' *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten).

Aragon ♀ (ăʳR-ᴬ-gŏn) *npr.* Arago'nien *n* (span. Landschaft).

Aragonese (ăr-ᴬ-gᵘ-nĭʳˢ oder ~nĭʳz) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

araise † (ᴬ-rēʳz) *v/a.* von den Toten auferwecken. [Sea of ~ Arā'lsee *m*.]

Aral ♀ (ăʳR-ᵘl, ăʳ-rᵘl) *npr.*: ~ Sea oder

Aram (āʳ-rᵉm) *npr.*, Held e-s Romans v. *BU.*

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal Academy of Music.

Aramaic (ăr-ᴬ-mēʳ-ĭk) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~ĭsm) *s.* Aram(a)i'smus *m* (aramäische Sprach-eigentümlichkeit).

Aramea ♀ (ăr-ᴬ-mĭʳ-a) *npr.* Aramä'a *n*.

Aramean (ăr-ᴬ-mĭʳ-ᵉⁿ) **I** *a.* 1. aramä'isch. — **II** *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch(e) *n*.

Aramism ♈ (ăʳR-ᴬ-mĭsm) *s.* = Aramaism.

araneal ♈ (ᴬ-rēʳ-nᵉˢ-ᵗl) *a., zo.* spinnen-artig.

araneid ♈ (ᴬ-rēʳ-nᵉˢ-ĭd), **~an** ♈ (ăr-ᴬ-nĭʳ-ᵉˢ-bᵉⁿ) *s. zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n*.

araneiform ♈ (ăr-ᴬ-nĭʳ-ᵉˢ-fōʳm, *CT.D.* ᴬ-rēʳ-nᵉˢ-~) *a., zo.* spinnen-förmig, -artig.

araneous ♈ (ᴬ-rēʳ-nĭˢ-ᵉˢ§) *a.* spinnweb-artig.

Ararat ♀ (ăʳR-ᴬ-răt) *npr.* Ararā't, mst A'rarat *m* (Berg in Armenien).

aration ✎ (ᴬ-rēʳ-ſhᵘⁿ) [lt.] *s.* Pflügen *n*.

Araucania ♀ (ăr-ā-kwʳ-nĭ-ᵃ ⑧) *npr.* Arauka'nien *n* (Gebiet in Chi'le (tſhĭ'-lē).

Araucanian (ăr-ā-kwʳ-nĭᵉⁿ ⑧) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Arauka'ner(in).

araucaria ♈ ⚲ (ăr-ā-kwʳ-rᵉˢ-a) *s.* Schuppen-, Anden-, Chili-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

Araxes ♀ (ᴬ-răʳᵏ-sēs§) *npr.* Ara'xes *m* (Fl. in Armenien; jetzt Ara's *m*).

Arbaces (āʳᵇ-bᵃ-sēs§, a. āʳᵇ-bēʳ-sēs§) *npr.* A'rbaces *m*.

☞ **arbalest,** &c. ſ. arbalist, &c.

arbalist ⚔ (āʳᵇ-bᵃ-lĭsᵗ§) [a/f.] *s.* ehm. Armbrust *f*. [schütz(e) *m*.]

arbalister ⚔ (~lĭsᵗ-tᵉʳ) *s.* ehm. Armbrust-

arbiter (āʳᵇ-bᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** (Schieds-)Richter *m*, Unparteiische(r) *m* (auch *fig.*) — **2.** Gebieter *m*.

arbitrage (~trᵃʒ) *s.* **1.** ✎ = arbitration. — **2.** ◉ ~ (of exchange) Arbitra'ge *f*, Kursvergleich *m*.

arbitral (āʳᵇ-bᵉ-trᵃl) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (ᾱʳ-bīʳt-rᴬ-mėnt) *s.* **1.** ✎ schiedsrichterliche Entscheidung (a. *fig.*). — **2.** † Willkür *f*, freier Wille.

arbitrarily (ᾱʳ-bᵻ-trᵻ-rᵻ-lᵻ) *adv.* **1.** als Schiedsrichter. — **2.** willkürlich. — **3.** in launenhafter Weise, despo'tisch.

arbitrariness (ᾱʳ-bᵻ-trᵻ-rᵻ-nᵻs) *s.* Willkür *f* 2c. (s. arbitrary).

arbitrary (~rᵉ) [lt.] *a.* (a. jur.) **1.** dem freien Ermessen überlassen. — **2.** willkürlich; ⇔ u. *tel.* ~ address abgekürzte Adresse. — **3.** eigen-willig, -mächtig; unumschränkt; an ~ prince Despo't *m.* — **4.** launenhaft; veränderlich.

arbitrate (ᾱʳ-bᵻ-trėt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** als Schiedsrichter vermitteln. — **II** *v/a.* **2.** durch Schiedsspruch 2c. schlichten; ⓒ durch Kursvergleich feststellen. — **3.** entscheiden, festsetzen.

arbitration (ᾱʳ-bᵻ-trė́ʳ-shᵘn) [lt.] **s. 1.** (a. jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; to submit (ob. ✎ to put) to (an) ~ einem schiedsrichterlichen Spruch unterwerfen. — **2.** Vergleich *m.* — **3.** ⓒ ~ of exchange Wechsel-arbitrage *f*, Wechselkursvergleich *m.*

arbitrator (ᾱʳ-bᵻ-trė́-tᵉʳ) *s.* **1.** Schiedsrichter *m*, -mann *m.* — **2.** *fig.* (a. **A~**) Gebieter *m*, unumschränkter Herr(scher) (of über [*acc.*]).

arbitratrix (ᾱʳ-bᵻ-trė́-trᵻks), *pl.* **~ces** (ᾱʳ-bᵻ-trᴬ-tṙāī'-sēz) [spät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f.*

arbitrement † (ᾱʳ-bīʳt-rᵻ-mėnt) *s.* = arbitrament.

arbitress (ᾱʳ-bᵻ-trᵻ-ᵉs) *s.* Schiedsrichterin *f.* — **2.** Gebieterin *f.*

arbor (ᾱʳ-bᵉʳ) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♁ u. *chm.* Baum *m*; ‡. — **2.** ⚙ Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m.*

Zu **~ 1** *chm.*: ~ Dianæ (bāī-ėʳ-nī) Dia'nen-, Silber-baum *m* (baumförmige Ausscheidung des Silbers aus Lösungen); ~ Martis (māʳ-tᵻs) Eisenbaum *m*; ~ Saturni (sᴬ-tėʳ'-nāī) Bleibaum *m.*

arboreal ♁ (ᾱʳ-bōʳ-rᵉ-ᵻl ⑨), **~an** (~rᵉ-ᵻ-ᵘn) [lt.] *a.* **1.** baum-artig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — **2.** auf ob. unter Bäumen lebend.

arboreous ♁ (ᾱʳ-bōʳ-rᵉ-ᵻs ⑨) [lt.] *a.* **1.** = arboreal. — **2.** = arborescent. — **3.** baumreich.

arborescence ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rė́ʳ-ᵉ-nᵻs) *s.* baumartiges Wachstum; baumartige Bildung.

arborescent ♁ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ baum-artig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-achat *m.*

arboretum ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rīʳ-tᵘm), *pl.* auch **~a** (~tᵃ) [lt. *id.*] *s.* (bsd. bota'nischer) Baumgarten. [die Baumzucht betr.)

arboricultural ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rᵉ-tᵻ-ėʳ'-lᵗ-shᵘ-rᵃl) *a.*

arboriculture ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rᵉ-tėʳ'-lᵗ-shᵉr) [lt.] *s.* Baumzucht *f.*

arboriculturist ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rᵉ-tėʳ'-lᵗ-shᵘ-rᵻst) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m.*

arborist ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rᵻst) *s.* Baumkenner(in).

arborization ④ ♁ (ᾱʳ-bᵻ-rᵉ-ᵻ-zᵉʳ-shᵘn) [fr.] *s.*, *min.* u. *anat.* baumförmige Bildung oder Verzweigung.

arborize ④ (ᾱʳ-bᵻ-rāīz) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ♁ baumförmig bilden. — **2.** ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborous (ᾱʳ-bᵉr-ᵉs) *a.* = arboreal; ~ roof Laubdach *n.*

arbor-vitæ ⑧ (ᾱʳ-bᵉʳ-vāīʳ-tī) [lt.] *s.* **1.** ♆ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — **2.** *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn.

arbour, *Am.* **~r** (ᾱʳ-bᵉr) [a/f.; * mlt. *herba'rium*] *s.* Laube *f*; ehm. Laubengang *m.*

Arbroath (ᾱʳ-brṓth) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ♁ ♆ (ᾱʳ-bᵘsᵴl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f.*

arbute ♆ faſt † (ᾱʳ-bjūt) [lt.] *s.* (meſt *poet.*) Erdbeerbaum *m.*

Arbuthnot (ᾱʳ-bᵘth-nȯt, ſchott. ᾱʳ-bᵃʳth-nᵉt) *npr.*, *id.*: a) ♆ ſchott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftſteller († 1735). [Erdbeerbaum *m.*)

arbutus ♆ (ᾱʳ-bjūʳ-tᵘs u. ᾱʳ-bīʳ-tāz̤ᵻs) [lt.] *s.*

Arc[1] (ᾱʳk) *npr.*, *id.*; Joan d'~ oder of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans“; 1412—1431).

arc[2] (ᾱʳk) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♁ *ast.*, *geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-) Bogen *m.* — **2.** *elect.* elektriſcher Lichtbogen; electric ~ lamp elektriſche Bogenlichtlampe.

arcade (ᾱʳ-kėʳd) [fr.] *arch.* **I** *s.* Arka'de *f*, Bogengang *m.* — **II** *v/a.* ①b. mit Arkaden verſehen.

Arcadia (ᾱʳ-kėʳ-dᵻa ⑧) *npr.* **1.** ♆ Arka'dien *n* (grch. Landſchaft). — **2.** *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n.*

Arcadian[1] (~dᵻᵉn ⑧) **I** *a.* □ **1.** arka'diſch. — **2.** *poet.* idylliſch; Schäfer-... — **II** *s.* **3.** Arka'dier(in). [ſehen.)

arcadian[2] (~) *a.*, *arch.* mit Arka'dien verſ.

Arcadianism (ᾱʳ-kėʳ-dᵻ-ᵘ-nᵻzᵐ) *s.* **1.** Hirtenleben *n*; Idy'll *n.* — **2.** *fig.* Einfachheit *f.*

Arcady (ᾱʳ-kᵻ-dᵻ) *npr.*, *poet.* = Arcadia.

arcanum (ᾱʳ-kā́ʳ-nᵘm), *pl.* **~a** (~nᵃ) [lt.] *s.* **1.** (meiſt *pl.*) Geheimnis *n.* — **2.** *med.* Geheimmittel *n*, Wundermittel *n.*

arc-boutant ⑥ (fr. ar-bū-tą̄') [fr.] *s.*, *arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m.*

arch[1] (ᾱʳtſch) [fr. *arche*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ᾱʳ-tſchᵻz) **1.** *arch.* (Schwib-, Fenſter-, Gewölbe-, Brücken- 2c.)Bogen *m*; Gewölbe *n* (auch *fig.*); ‡. — **2.** ⚒ Querſchlag *m.* — **3.** *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — **II** *v/a.* ①c. (ſ. auch arched) **4.** to ~ (over) mit (einem) Bogen über-ſpannen, -wölben (with mit). — **5.** bogenförmig machen; biegen, wölben. — **III** *v/n.* ①c. **6.** (ſich) wölben. — **7.** (einen) Bogen ſchlagen (over über). — **Vgl. ~**[2].

Zu **~ 1**: *arch.* ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-bogen *m*; *fig.* ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*sh.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; dental ~ Zahnreihe *f*; triumphal ~ Triumphbogen, Ehrenpforte *f.*

arch[2] (ᾱʳtſch) [arch-...b] **I** *a.* **1.** haupt-ſächlich, erſt, oberſt; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzſchurke *m.* — **2.** □ ſchlau, durchtrieben; loſe, ſchelmiſch. — **3.** † böſe. — **II** † *s.* **4.** Haupt *n*, Herr *m*, Anführer *m.*

☛ **arch-...** ⑤ in Zſſgn: a) [arch[1]] Bogen-...; b) [grch.] Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archæan ♁ (ᾱʳ-kī́ʳ-ᵉn) [grch.] *a.*, *geol.* die älteſte geolo'giſche Perio'de betr.; azo'iſch; ~ rocks *pl.* Urgeſtein *n.*

☛ **archæo...** ♁ [grch.] in Zſſgn: alt-..., Altertums-...; *zo.* foſſi'l, vorweltlich.

archæography ♁ (ᾱʳ-kᵻ-ȯᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beſchreibung *f* von Altertümern.

archæologer ♁ (ᾱʳ-kᵻ-ȯʳ'-lᵻ-bᵘ-jᵉr), **~ian** ♁ (~ᵻ-lṓʳ-bᵘ-jᵻᵉn) [grch.] *s.* = archæologist.

archæologic(al □) ♁ (~ᵒ-lṓʳ-bᵘ-jᵻk, ~ᵒ-lṓʳ-bᵘ-ᵴᵻ-kᵃl) [grch.] *a.* archäolo'giſch; Altertums-... [lo'g(e)*m*, Altertumsforſcher *m.*)

archæologist ♁ (~ȯʳ'-lᵻ-bᵘ-jᵻſt) *s.* Archäo-

archæology ♁ (ᾱʳ-kᵻ-ȯʳ'-lᵻ-bᵘ-jᵉ) [grch.] *s.* Archäologie'*f*, Altertums-kunde, -wiſſenſchaft *f.* [tümlich; veraltet; veraltend.)

archaic (ᾱʳ-kė́ʳ-ᵻk) [fr., * grch.] *a.* alter-

archaism ♁ (ᾱʳ-kᵻ-ᵻ-zᵐ) [fr., * grch.] *s.* Archaï'smus *m*, Altertümlichkeit *f*; veralteter Ausdruck.

archaist (ᾱʳ-kᵻ-ᵻſt, auch ᾱʳ-kᵻʳ~) *s.* **1.** ✎ Altertumsforſcher *m.* — **2.** ſ. der veraltete Ausdrücke gebraucht.

archaistic (ᾱʳ-kᵻ-ᵻʳ-ſtᵻk) *a.* archaï'ſtiſch.

Archangel[1] ♆ (ᾱʳ-kėʳn-bᵘ-ᵴᵻl, ~ᵃʳnᵻ-ᵍᵉl) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (ruſſiſche Stadt).

archangel[2] (ᾱʳ-kėʳn-bᵘ-ᵴᵻl) [a/f., * grch.] *s.* **1.** Erz-engel *m.* — **2.** ♆: a) Engelwurz *f*; b) Waldziest *m*; c) Bienenſaug *m.*

archangelic (ᾱʳ-kᵃn-bᵘ-ȷė́ʳ-lᵻk) *a.* Erzengel betreffend. [Erzbiſchof *m.*)

archbishop (ᾱʳtſch-bīſch-ᵘp) [ſpät-lt.] *s.*)

archbishopric (ᾱʳtſch-bīſch-ᵘp-rᵻk) *s.* **1.** Erzbistum *n.* — **2.** Würde *f* ob. Amt *n* eines Erzbiſchofs. [*m.*)

arch-butler ⑤ (ᾱʳtſch-bǡʳ-tᵘ-lᵉr) *s.* Erzſchenk

arch-buttress ⑥ ⚙ (ᾱʳtſch-bǡt-rᵉ-ᵴ) *s.*, *arch.* Strebebogen *m.*

arch-chamberlain ⑤ (ᾱʳtſch-tſchė́ʳm-bᵉʳ-lēn oder ~lᵻn) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutſchen Reiches. [kanzler *m.*)

arch-chancellor ⑤ (~tſchᵃʳn-ᵴᵻ-lᵉr) *s.* Erz-

arch-dapifer ⑤ (ᾱʳtſch-dǡʳ-pᵻ-fᵉr) [mlt.] *s.* Erztruchſeß *m* des alten Deutſchen Reiches.

archdeacon (ᾱʳtſch-dī-ᵴᵘn) [ſpät-lt.] *s.*, *eccl.* Archidia'konus *m.*

archdeaconry (ᾱʳtſch-dīʳ-ᵴᵘn-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.*, *eccl.* Erz-, Archi-diako'nat *n.*

archdiocese (~dāīʳ-ᵉ-ᵴᵻs) *s.*, *eccl.* erzbiſchöfliche Diöze'ſe.

archducal (ᾱʳtſch-bjūʳ-kᵘl) *a.* erzherzoglich.

archduchess (~dǡtſch-ᵉs) *s.* **1.** öſterr. Erzherzogin *f.* — **2.** ruſſ. Großfürſtin *f.*

archduchy (~dǡtſch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵻz) *s.* Erzherzogtum *n.*

archduke (ᾱʳtſch-djūt) [mlt.] *s.* **1.** öſterr. Erzherzog *m.* — **2.** ruſſ. Großfürſt *m.*

archdukedom (ᾱʳtſch-djūʳt-dᵘm) *s.* **1.** = archduchy. — **2.** Würde *f* e-s Erzherzogs.

arched (ᾱʳtſchd, *poet.* a. ᾱʳ-tſchᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** gewölbt. — **2.** bogenförmig, gekrümmt; *poet.* ~ brows *pl.* kühn geſchwungene Augenbrauen *f/pl.*

arch-enemy ⑤ (ᾱʳtſch-ėʳn-ᵉ-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, bsd. Satan *m.*

archer (ᾱʳ-tſchᵉr) [fr.] *s.* **1.** Bogenſchütz(e) *m.* — **2.** *ichth.* (auch archer-fish) Spritzfiſch *m.*

archery (ᾱʳ-tſchᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Bogenſchießen *n.* — **2.** *coll.* Bogenſchützen *m/pl.* — **3.** Ausrüſtung *f* e-s Bogenſchützen.

Arches-Court ⑥ (ᾱʳ-tſchᵉſ-kōʳt ⑨) *s.* (auch Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbiſchof von Canterbury ſtehender geiſtlicher Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-

♁ scientific; ♆ botanical; ♆ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⓒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Bow ob. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archetypal 𝔇 (ā^{v}-ᵏᵏ-tāi-pᵊl oder ā^{r}-tēᵊt-ᵏᵏ-pᵊl) *a.* □ *phls.* ur-, vor-bildlich.

archetype 𝔇 (ā^{v}-ᵏᵏ-tāip) [grch.] *s.* Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Origina'l *n*.

arch-felon Ⓑ (ā^{r}-tſch-fē^{v}l-ᵊn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -ſchurke *m*.

arch-fiend Ⓑ (~-fī^{v}nd), **arch-foe** Ⓑ (~-fō^{v}) *s.* Erzfeind *m*, bſd. Satan *m*.

arch-fool Ⓑ (~-fū^{v}l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder Ⓑ (~-faū^{v}n-dᵊᵉ) *s.* Hauptgründer *m*.

arch-heresy Ⓑ (~-hĕ^{v}ʀ-ᵏ-ßᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic Ⓑ (ā^{r}-tſch-hĕ^{v}ʀ-ᵏ-tik) **I** *a.* erzketzerisch. — **II** *s.* Erzketzer *m*.

Archias (ā^{v}-ᵏᵏ-āß) *npr.* Archias *m* (grch. Dichter, 1. sæ. v. Chr.).

Archibald (ā^{v}-tſch^{i}-bᵊld) *npr.* Archi(m)bald.

archidiaconal (ā^{r}-ᵏ-dāi-ā^{v}-ᵏ-nᵊl) [lt.] *a.* archidiako'nisch.

Archie (ā^{v}-tſch^{i}) *npr.* ſchottiſche Koſeform für Archibald.

archiepiscopacy (ā^{r}-ᵏ-ᵏ-pi^{v}ß-ᵏ-pᵊ-ßᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kirchenregierung *f* durch Erzbiſchöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (~pi^{v}ß-ᵏ-pᵊl) *a.* □ *eccl.* erzbiſchöflich.

archiepiscopate (~pi^{v}ß-ᵏ-pᵊt) *s.*, *eccl.* erz-biſchöfliches Amt ꝛc.

archil ❁ u. 🌑 (ā^{v}-tſchil ob. ā^{v}-kil) [a/f.] *s.* Orſeille *f* (fr. Ausſp. ör-ßä'j; roter ob. violetter Farbſtoff aus verſchiedenen Flechten, bſd. der Färberflechte).

Archilochian (ā^{r}-ᵏ-lō^{v}-kᵏ-n) **I** *a.* 1. archilo'chiſch. — 2. *fig.* ſati'riſch. — **II** *s.* 3. *pros.* archilochiſcher Vers.

Archilochus (~ki^{v}l-ᵊ-kᵊß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. sæ. v. Chr.).

archimage (ā^{v}-ᵏᵏ-mēdᵊ) [neu-lt.] *s.* Erzzauberer *m*.

archimagus (ā^{r}-ᵏ-mē^{v}-gᵘᵊß), *pl.* **~i** (~bgāi) [neu-lt.] *s.* perſ. Oberma'gier *m* (Prieſter der Feueranbeter).

Archimedean, ~ian (ā^{r}-ᵏ-mi^{v}-dᵊ^{i}n, ~mᵏ-dī^{v}-ᵉn) *a.* Archime'diſch; *mach.* ~ screw archimedi'ſche Schraube, Waſſerſchnecke *f*.

Archimedes (~mi^{v}-diß) *npr.* Archime'des *m* (berühmter Mathema'tiker, Syrakus', 287—212 v. Chr.).

arching (ā^{v}-tſchiⁿg) *arch.* **I** *a.* bogenförmig. — **II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

Archipelago ♀ (ā^{r}-ᵏ-pēᵊ-l-ᵏ-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'iſches (Inſel-)Meer. — **II** a~ *s.* (*pl.* **a~s** oder **a~es**, ~gōs) Archipe'l *m*: a) Inſelmeer *n*, b) *coll.* Inſelgruppe *f*.

architect (ā^{v}-ᵏ-tᵉkt) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeiſter *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; *b. s.* Anſtifter *m*; Sprichw. every one is the ~ of his own fortune jeder iſt ſeines Glückes Schmied.

architective ↖ (ā^{v}-ᵏ-tᵉkt-tiw) *a.*, *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ā^{r}-ᵏ-tᵉkt-tō^{v}n-ik) **I** *a.* architekto'niſch. — **II** *s.* (a. **~s** *pl.*) Architekto'nik *f*; (Lehre von der) Baukunſt *f*.

architectural 𝔇 (ā^{r}-ᵏ-tē^{v}ᵏ-tſchᵊ-nᵊl, ~tiʷᵉ-rᵊl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunſt betreffend. — 2. der Baukunſt entſprechend; architekto'niſch.

architecture 𝔇 (ā^{v}-ᵏ-tᵉkt-tſchᵘʳᵉ, ~tiʳᵉ) [fr., * lt.] *s.* Architektu'r *f*, Baukunſt *f*; Bauſtil *m*; pointed ~ Spitzbogenſtil *m*.

architrave (ā^{v}-ᵏ-trēw) [fr., * it.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*, Hauptbalken *m*.

archival (ā^{r}-kāi^{v}-wᵊl ob. ā^{v}-ᵏ-wᵊl) *a.* archi'viſch, archiva'riſch; Archi'v-...

archive (ā^{v}-kaiw, ↖ ~kiw) [lt., * grch.] *s.*, 1. (jetzt nur *pl.* **~s**) Archi'v *n*, Urkundenſammlung *f*; keeper of (the) ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*.

archivist (*MU.* ā^{v}-ᵏ-wißt, *CT.D.* auch. ā^{v}-kāi~) *s.* Archiva'r *m*.

archivolt (ā^{v}-ᵏ-wōlt) [fr., * mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um e-n Bogen).

archlike Ⓑ (ā^{v}-tſch-laik) *a.* bogenförmig; [gewölb(e)-artig.

arch-marshal Ⓑ (ā^{r}-tſch-mā^{v}ʳ-ſchᵊl) *s.* Erzmarſchall *m* des alten Deutſchen Reiches.

arch-mock (~-mō^{v}k) *s.* Hauptſpaß *m* (*SH.*).

archness (ā^{v}-tſch-nᵉß) *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie' *f*.

archon (ā^{v}-ᵏᵏ-n) [grch.] *s.*, *hist.* Archo'nt *m* (oberſter Staatsbeamter im alten Athe'n).

archonship (ā^{v}-ᵏᵏ-n-ſchip) *s.* Archo'ntenwürde *f*, -amt *n*.

archontic (ā^{r}-tō^{v}n-tik) *a.* Archonten-...

archpresbyter (ā^{r}-tſch-prĕ^{v}ß-bᵊ-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Erzprieſter *m*, Oberpope *m*.

archpriest (ā^{r}-tſch-priſt) *s.*, *eccl.* Erzprieſter.

arch-see Ⓑ (ā^{r}-tſch-ßī^{v}) *s.*, *eccl.* Sitz *m* ob. Sprengel *m* e-s Erzbiſchofs; Erzdiözeſe *f*.

arch-stone Ⓑ ❁ (ā^{v}-tſch-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-ſtein *m*.

arch-traitor Ⓑ (ā^{r}-tſch-trē^{v}-tᵉʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer Ⓑ (~trē^{v}-ʒᵘʳᵉ-rᵊᵉʳ) *s.* Erzſchatzmeiſter *m* des alten Deutſchen Reiches.

arch-villain Ⓑ (~wi^{v}l-ᵊ-n) *s.* Erzſchurke *m*.

archway (ā^{v}-tſch-wē) *s.*, *arch.* Bogengang *m*; überwölbter Torweg.

archwise (ā^{v}-tſch-wāiſ) *adv.* bogen-artig.

Archy (ā^{v}-tſch^{i}) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

Archytas (ā^{r}-kāi^{v}-tᵉß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagore'er aus Tare'nt, 4. sæ. v. Chr.).

arc-lamp ❁ (ā^{v}ᵏ-lämp) *s.*, *elect.* Bogen-(licht)lampe *f*.

arc-light ❁ (~lāit) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arc-shaped (ā^{v}ᵏ-tſchēpt) *a.* bogenförmig.

arctation 𝔇 (ā^{r}-tē^{v}-tſchᵊn) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* e-r Arte'rie ꝛc. — 2. *surg.* Zuſammenpreſſung *f* durch Verband.

arctic ♀ (ā^{v}ᵏ-tik) [lt., * grch.] *a.* 1. a'rktiſch, nördlich; Pola'r-...; A~ Circle nördlicher Polarkreis; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; A~ regions *pl.* Nordpolarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eiſig.

arctician (ā^{r}-tiʰᵉ-tſch-ᵊn) *s.* Nordpolforſcher *m*.

Arcturus 𝔇 (ā^{r}-tiʷᵉ-rᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcuate 𝔇 (ā^{v}-kiʷᵉ-āt) [lt.] *a.* □ (bſd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.

arcuation 𝔇 (ā^{r}-kiʷᵉ-ē^{v}-tſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*, Krummheit *f*.

arcubalist ⚔ (ā^{v}-kiʷᵉ-bᵊ-lißt) [ſpät-lt.] *s.* ehm. Armbruſt *f* (= arbalist).

arcubalister ⚔ (ā^{r}-kiʷᵉ-bāi^{v}-lᵊ-ßtᵉʳ ob. ~bᵊ-lī^{v}ʳ-ßtᵉʳ) *s.* ehm. Armbruſtſchütze(e) *m* (= arbalister).

Arden (ā^{v}-dᵊn) *npr.*, *id.*: a) Enoch ~ Held einer poet. Erzählung von *TN.*; b) ♀ the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH.*).

ardency (ā^{v}-dᵊn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Inbrunſt *f*, Innigkeit *f*.

Ardennes ♀ (ā^{r}-bē^{v}n) *npr/pl.* Arde'nnen *pl.*, Arde'nnerwald *m*.

ardent (ā^{v}-dᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; hitzig; ~ spirits *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.* — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig.

ardour, *Am.* ardor (ā^{v}-dᵊʳ) [a/f., * lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (auch *med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunſt *f*, Eifer *m*.

arduous (ā^{v}-diʷᵉ-ᵒß) [lt.] *a.* □ 1. ſteil, jäh; ſchwer erſteigbar (Berg). — 2. *fig.* ſchwer, ſchwierig; mühſam. — 3. eifrig; ausdauernd. — ***Syn.*** *arduous* (2 u. 3) von Dingen, die Tatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hinderniſſe im Wege ſind; *hard*, F für *arduous* u. *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.

arduousness (~-nᵉß) *s.* 1. Steilheit *f*, Abſchüſſigkeit *f*. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Eifer *m*; Ausdauer *f*.

are[1] (ā^{r}) *pres. ind. pl.* v. to be: ſind; ſeid.

are[2] (ā^{r} ob. ä^{r}) [fr., * lt.] *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-yards).

area (ā^{v}-r^{i}-a), *pl.* **~s** (ā^{v}-rᵉ-aiß) [lt.] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächen-raum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Hof *m*, Vorplatz *m*; Licht-raum *m*, -ſchacht *m* (bei engliſchen Häuſern vertiefter Raum zwiſchen Bürgerſteig und Kellergeſchoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt).

area-bell (ā^{v}-rᵉ-a-bĕl) *s.* Küchenklingel *f* (ſ. area 3).

areal (ā^{v}-rᵉ-^{i}l) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend.

area-*railings* (ā^{v}-rᵉ-a-rē^{v}-linᵍßᵉ) *s/pl.* Geländer *n*, das den Lichtraum (ſ. area 3) nach dem Bürgerſteig hin abſchließt.

~-sneak P (-ßnīk) *s.* Hausdieb *m*, der ſich durch den Lichtraum (ſ. area 3) einſchleicht.

~-steps (~-ßtēpᵉß) *s/pl.* Keller-, Küchentreppe *f* (vom Lichtraum [ſ. area 3] in den Keller führend).

areca ❦ (*MU.* ä^{v}ʀ-ᵏ-ka, *WB.* ᵏ-rī^{v}ʳ-ka) [malaiiſch] *s.* Are'ka=, Ka'techu-palme *f*.

areca-nut ❦ (~-nᵒt) *s.* Are'ka-, Be'telnuß *f*.

a-reek Ⓑ (ᵊ-rī^{v}ᵏ) *adv.* u. präd. *a.* rauchend, dampfend.

arefaction ↖ (ä^{r}-rᵉ-fāᵏ-tſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.

arena (ᵊ-rī^{v}-na), *pl.* **~s** (~naſ) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (auch *fig.*). — 2. 𝔇 *med.* Harngries *m*.

arenaceous 𝔇 (ä^{r}-nᵉ-ē^{v}-ſchᵊß) [lt.] *a.* 1. ſandig, ſand-artig. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar.

arenose 𝔇 (ᵊ^{v}ʀ-ᵉ-nōß ob. ä^{r}-rᵉ-nō^{v}ß) [lt.] *a.* ſand(art)ig.

areola 𝔇 (ᵊ-rī^{v}-ᵉ-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.* 1. ❦ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwiſchen Blattnerven, auf Inſe'ktenflügeln ꝛc.) — 2. a) *anat.* Bruſtwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring.

areolar 𝔇 (ᵊ-rī^{v}-ᵉ-lᵊʳ) *a.*, ❦ u. *zo.* maſchen-, netz-förmig, zellig; *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n*.

areolate 𝔇 (ᵊ-rī^{v}-ᵉ-lāt ob. ä^{v}-rᵉ-ᵉ-lāt), **~d** 𝔇 (ᵊ-rī^{v}-ᵉ-lē-tᵉd ob. ä^{v}-rᵉ-ᵉ-lē-tᵉd) = areolar.

areolation 𝔇 (ä^{r}-rᵉ-ᵉ-lē^{v}-tſchᵊn, *CT.D.* ä^{r}-rᵉ-~) *s.*, ❦, *zo.* u. *anat.* Areo'len-, Maſchenbildung *f*.

☞ **areometer**, &c. ſ. aræometer, &c.

Areopagitic (ä^{r}-rᵉ-ᵒp-ᵉ-jī^{v}-tik) [grch.] *a.* den Areopa'g betreffend.

Areopagus (ăr-ᵉ-ŏᵛp-ᵉ-gă̈ß) [grch.] *s.* Alt. Areopa'g *m* im alten Athe'n; *fig.* Gerichtshof *m*. [röm. Mars *m* (Gott des Krieges).]
Ares (ā̆ᵛ-rīᵉs) [grch.] *npr., myth.* A'res *m*,]
Arethusa (ăr-ᵉ-*thūᵛ*-ßa ob. -ſa) [grch.] *npr., myth.* Arethu'ſa *f* (Nymphe; Quelle bei Syrakus').
argal † (ā̆ᵉᵛ-gᵉl) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H.5,1,13*); auch *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung.
Argand (ā̆ᵉᵛ-gᵉnd) **I** *npr.*, *id.* (Physiker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners; 1755—1803). — **II** ⚙ *s.* ~('s) ob. a~ (burner) Arga'nd-, Rund-brenner *m*; ~ lamp *f* mit zylin'drischem Docht.
argent (ā̆ᵉᵛ-bQᵉnt) [fr., * lt.] **I** ↖ *a.* 1. silbern silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. *poet.* Silber *n.* — 3. *her.* Silber(farbe *f*) *n*. [haltig.]
argental (ā̆ᵉ-bQᵍᵉn-tᵉl) *a.* silbern, silber-
argentan ⚙ (ā̆ᵉᵛ-bQᵉn-tăn) *s.* Neusilber *n*.
argentation ⚙ ↖ (ā̆ᵉ-bQᵉn-tē̆ᵛ-ſchᵉn) *s.* Versilberung *f*.
argentic ⚖ (ā̆ᵉ-bQē̆ᵛn-tĭt) *a., chm.* silberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; *chm.* ~ nitrate Höllenstein *m*.
argentiferous ⚖ (ā̆ᵉ-bQᵉn-tĭᵛf-ᵉ-răß) [lt.] *a., min.* silberhaltig. [ti'nische Republi't.]
Argentina ♀ (ā̆ᵉ-bQᵉn-tāᵛ-na) *npr.* Argen-
argentine[1] (ā̆ᵉᵛ-bQᵉn-tāᵛn oder ~tĭn) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. silbern, silberfarben, silberartig; *fig.* silberrein, helltönend. — **II** *s.* 2. *min.* silberglänzender Schieferspat. — 3. ⚖ Silberfisch *m*. [Argenti'ner(in).]
Argentine[2] (~) **I** *a.* argenti'nisch — **II** *s.*
argent-lidded (ā̆ᵉᵛ-bQᵉnt-lĭd-ᵉd) *a., poet.* mit silberweißen Augenlidern (*ZN.*).
Argier (ā̆ᵉ-bQĭᵉᵛ) *npr.* ↗ für Algiers (*SH.*).
argil ⚖ ↖ (ā̆ᵉᵛ-bQĭl) [fr., * grch.] *s.* Ton *m*, Ton-, Töpfer-erde *f*.
argillaceous ⚖ (ā̆ᵉ-bQᵍᵉ-lē̆ᵛ-ſchᵉß) [lt.] *a.* 1. ton-artig, -haltig; Ton-... — 2. tönern.
argilliferous ⚖ (ā̆ᵉ-bQᵍᵉ-lĭᵛf-ᵉ-răß) [lt.] *a.* tonhaltig. [Argilli't *m*, Tonschiefer *m*.]
argillite ⚖ (ā̆ᵉᵛ-bQᵍᵉ-lāĭt) [grch.] *s., min.*]
argillitic ⚖ (ā̆ᵉ-bQᵍᵉ-lĭᵛt-ĭt) *a., min.* tonschieferhaltig; Tonschiefer-...
Argive (ā̆ᵉᵛ-gāĭw oder ~bQāĭw) [lt.] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m*; *poet.* Grieche *m*.
Argo[1] (ā̆ᵉᵛ-gō) [grch.] *npr/f.*, A'rgo *f*: a) *myth.* Schiff der Argonau'ten; b) *astr.* südliches Sternbild.
argo[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.*). [Weinstein.]
argol ⚖ (ā̆ᵉᵛ-gŏl) [a/f.] *s., chm.* roher
Argolic (ā̆ᵉ-gŏᵛ-lĭt) [grch.] *a.* argo'lisch.
Argolis ♀ (ā̆ᵉᵛ-gᵉ-lĭß) *npr.* A'rgolis *n* (Landschaft im Peloponne's).
Argonaut (ā̆ᵉᵛ-gᵉ-năt) [grch.] *s.* Argonau't *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo“ nach Ko'lchis zur Erbeutung des Goldenen Vlieses). [nau'tilus *m*.]
argonauta (ā̆ᵉ-gᵉ-nă̈ᵛ-ta) [lt.] *s., zo.* Papier-
Argonautic (ā̆ᵉ-gᵉ-nă̈ᵛ-tĭt) *a.* argonau'tisch. [stadt von A'rgolis).]
Argos ♀ (ā̆ᵉᵛ-gŏß) *npr.* Argos *n* (Haupt-
argosie, argosy ⚓ † (ā̆ᵉᵛ-gᵉ-ßᵉ) *s.* großes Handels- od. Kriegs-schiff, Karacke *f*.
argot (ā̆ᵉᵛ-gō ob. ā̆ᵉᵛ-gᵉt) [fr.] *s.* Argot *n* (fr. Argsp. ăr-go'), Gaunersprache *f*.
arguable (ā̆ᵉᵛ-gi͡uᵉbl) *a.* beweis-, bestreitbar.
argue (ā̆ᵉᵛ-gi͡u) [fr., *lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; to ~ a point of law eine Rechtsfrage erörtern, über eine Rechtsfrage streiten. — 2. bekunden; erscheinen lassen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; to ~ a p. into ... j-n durch Überredung zu et. bringen; to ~ a p. out of... j-n durch Überredung von et. abbringen. — 4. fast † vorbringen. — **II** *v/n.* 5. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von, aus). — 6. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über [*acc.*]); I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten. — 7. (for, in favour of) eintreten für, sprechen für. — ***Syn.*** *to argue* (1) Gründe für eine Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe eines andern streiten; oft auch einfach: ein Wortgezänk aufführen; *debate* eine Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.
arguer (ā̆ᵉᵛ-gi͡uᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*.
argufy F (ā̆ᵉᵛ-gi͡uᵉ-ſāĭ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (= argue) streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen.
arguing (ā̆ᵉᵛ-gi͡uᵉ-ĭng) [argue] *s.* 1. Beweis-führung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.
argument (ā̆ᵉᵛ-gi͡uᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, Grund *m*. — 2. Streit *m*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Haupt-inhalt *m* e-s Gespräches, Werkes 2c. — 4. fast † Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. [send; Beweis-...]
argumental ↖ (ā̆ᵉ-gi͡uᵉ-mĕᵛn-tᵉl) *a.* beweis-
argumentation (ā̆ᵉ-gi͡uᵉ-mĕᵛn-tē̆ᵛ-ſchᵉn) *s.* Beweis-führung *f*, Schlußfolgerung *f*.
argumentative (ā̆ᵉ-gi͡uᵉ-mĕᵛn-tᵉ-tĭw) *a.* □ 1. (of) beweisend, dartuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch.
~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Beweiskraft *f*. — 2. Geneigtheit *f*, zu debattieren.
Argus (ā̆ᵉᵛ-gᵉß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Io). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-)Augen *n/pl.* — 3. a~ ⚖: *ent.* ~-butterfly Tagpfauenauge *n*; *orn.* ~-pheasant Pfaufasan *m*; *zo.* ~-shell Argusporzellanschnecke *f*. [scharfsichtig, wachsam.]
argus-eyed (~ āĭd) *a.* argusäugig; *fig.*]
Argyll ♀ (ā̆ᵉ-gāĭl, ↗ ā̆ᵉᵛ-gāĭl) *npr., id.* (schott. Grfsch.).
aria ♪ (ā̆ᵉ-rᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f*. [(*SH.*).]
Ariachne (ăr-ᵉ-ă̆ᵛb-nᵉ) *npr.* ↗ für Arachne
Ariadne (ă-rᵉ-ă̆ᵛb-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (auf Naxos verlassene Braut des Dhe'seus).
Arian[1] (ā̆ᵉ-rᵉ-ĭᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.
Arian[2] ⚖ s. Aryan.
Arianism ⚖ (ā̆ᵉ-rᵉ-ĭᵉ-nĭſm) *s., eccl.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us.
arid (ă̆ᵉ-rĭd) [lt.] *a.* dürr, trocken, unfruchtbar (of an [*dat.*]); auch *fig.*
aridity (ᵉ-rĭᵉᵛ-bᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*; Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; *fig.* Reizlosigkeit *f*, Leere *f*.
aridness (ă̆ᵉ-rĭd-nᵉß) *s.* = aridity.
Ariel (ā̆ᵉ-rᵉ-ĕl) *npr.* A'riel *m* (e. Luftgeist; *SH.T.*).
Aries (ā̆ᵉ-rĭᵉß) [lt.] **I** *npr., ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a~ ⚔ *s.* Alt. Widder *m*, Mauerbrecher *m*. [Liedchen *n*.]
arietta ♪ (a-rᵉ-ĕᵛ-t-a) [it.] *s.* Arie'tte *f*,]
aright (ᵉ-rāĭᵛt) *adv.* gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [*m*, -hülle *f*.]
aril ⚖ ♀ (ă̆ᵉ-rĭl) [lt.] *s.* Samen-mantel
arillate ⚖ ♀ (ă̆ᵉ-rᵉ-lăt), **arillated** ⚖ ♀ (~lē-ᵉᵗᵉᵇ), **arilled** ⚖ ♀ (ă̆ᵉ-rĭld) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.
Arima (ă̆ᵉ-rᵉ-ma), **~n** (~mᵉn), **~nes** (ă-rᵉ-mē̆ᵛ-nĭß) *npr., myth.* = Ahriman.
Arimathœa, ~ea ♀ (beides ăr-ᵉ-mᵉ-*thīᵛ*-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt in Palästina).
Arion (ᵉ-rāĭᵛ-ᵉn) *npr.* Ari'on (grch. Dichter).
Ariosto (a-rĭᵉ-ŏᵛß-tō) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474—1533); *fig.* ~ of the North (*SY.*) = Walter Scott. [wegung.]
a-ripple (ᵉ-rĭᵉᵛpl) *adv.* in kräuselnder Be-
arise (ᵉ-rāĭᵉᵛſ) *v/n.* ③ [*pret.* arose, *p.p.* arisen, † arose] 1. aufsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne 2c.), anbrechen (Tag). — 2. fast † aufstehen, sich erheben, sich aufrichten. — 3. *bibl. u. poet.* auferstehen. — 4. *fig., poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen. — 6. (from) entspringen, her-rühren, -kommen. — Vgl. a. to rise.
arisen (ᵉ-rĭᵉᵛn) *p.p.* von arise.
arista ⚖ (ᵉ-rĭᵉᵛß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borste *f*.
aristarch (ă̆ᵉ-rᵉ-ßtāᵛk) *s., fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m*.
Aristarchian (ăr-ᵉ-ßtāᵛ-kĭᵉᵛ-ᵉn) *a.* Arista'rchisch; *fig.* aristarchisch, streng kritisierend.
Aristarchus (~kᵉß) *npr.* Arista'rch(os) *m* (grch. Kri'tiker, 2. sæc. v. Chr.). [gend.]
aristate ⚖ ♀ (ă-rĭᵉß-tāt) *a.* Grannen tra-
Aristides (ăr-ᵉ-ßtāĭᵛ-dĭß) *npr.* Arişti'des *m* (athenischer Feldherr, † um 467 v. Chr.).
aristocracy (ăr-ᵉ-ßtŏᵛk-rᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [grch.] *s.* Aristokratie' *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Große(n) *m/pl.*
aristocrat (ᵉ-rĭᵉᵛß-tᵉ-krăt oder ă̆ᵉ-rᵉ-ᵉ-ßtᵉ-krăt) [grch.] *s.* Aristokra't *m*, Ad(e)lige(r) *m*.
aristocratic(al) □ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-krăᵛt-ĭk, ~ᵉ-tᵉᵛl) *a.* aristokra'tisch (*a. fig.*), ad(e)lig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~-nᵉß) *s.* aristokra'tisches Wesen.
aristocratism (ă̆ᵉ-rᵉ-ᵉ-ßtᵉ-krăt-ĭſm oder ăr-ᵉ-ßtŏᵉ-t-rᵉ-tĭſm) *s.* Aristokra'tentum *n*; aristokra'tische Grundsätze *m/pl.*
Aristophanes (ăr-ᵉ-ßtŏᵛf-ᵉ-nīᵉß) *npr.* Aristo'phanes *m* (grch. Lustspieldichter, 5. sæc. vor Chr.). [pha'nisch, witzig.]
Aristophanic ⚖ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-fă̆ᵛn-ĭk) *a.* aristo-
Aristoteles (ăr-ᵉ-ßtŏᵛt-ᵉ-lĭß) = Aristotle.
Aristotelean, ~ian ⚖ (~ßtᵉ-tĭᵛ-(ᵉ-)ᵉn) **I** *a.* Aristote'lisch; *phls.* the ~ School die aristotelische Schule. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger u. Schüler des Aristo'teles).
Aristotelic ⚖ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-tĕᵛl-ĭk) *a.* = Aristotelean.

Aristotle (ă'ʀ-ɪ̆s-tŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'phŏs, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH.T.S. 1,1,32*).

arithmancy (ă'ʀ-ĭth-măn-sē oder ă-rĭ'th-mᵉn-sē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.

arithmetic (ă-rĭ'th-mᵉ-tĭt) [grch.] *s.* Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; mental ~ Kopfrechnen *n*; lesson of ~ od. ~ lesson Rechenstunde *f*.

arithmetical (ăr-ĭth-mĕ'tĭ-kᵉl) *a.* □ arithme'tisch; ~ mean arithmetisches Mittel.

arithmetician (ă-rĭth-mᵉ-tĭ'shĭ-ᵉn) *s.* Arithmeti'ker *m*; Rechner *m*.

Arius (ă-rāĭ'-ᵉs od. ă'-rĭ-ᵉs) *npr.* Ari'us *m* (Settierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336).

Ariz. *abbr.* = Arizona.

Arizona (ăr-ᵉ-zō'-na) *npr. id.* (Territorium, *U.S.*).

ark (ărk) [lt. *a'rca*] *s.* 1. † od. *provenN.* Kasten *m*, Lade *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony Bundeslade *f*; *fig.* to touch (od. lay hands on) the ~ (of) Hand legen an et. (*acc.*), was heilig sein soll; b) Noah's ~ Arche *f* Noah(s). — 3. (bsd. *Am.*) großes Flußschiff, Flachboot *n*.

Ark. *abbr.* = Arkansas.

Arkansas (ăr-kᵊ-sᵊ-ᵉs) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat und Fluß der *U.S.*).

arkite (ărk'-ĭt) I *a.* die Arche Noah(s) betreffend. — II *s.* the A~s *pl.* die Familie Noah(s).

Arkwright (ărk'-rīt) *npr., id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792).

arles † od. *provcN.* (ărlz) *s/pl.* Mietsgeld *n*.

arm[1] (ărm) [a/e.] I *s.* 1. Arm *m* (a. *zo.*); ⚸. — 2. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⚙, Hebel-, Ruder- 2c. Arm; ⚸; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Aber-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* 2c. — 3. Arm-, Seiten-lehne *f* eines Stuhles, Sofas. — 4. *fig.* Stütze *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ⚸. — II *v/a.* ⓘa. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: within (od. at) ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; ⚐ to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; to wave (od. fling) one's ~s beim Gehen mit den Armen schlenkern.

Zu ~ 2 a: ⚙ ~ of an arbor Well(en)baumen *m*; ~ of a balance Wagebalken *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*.

Zu ~ 4: intellectual ~ Geisteskraft *f*; right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltliche Macht, Obrigkeit *f*.

arm[2] (ăᵉm) [m/e., * lt.] I *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Waffe(n *pl.*) *f*; *poet.* Rüstung *f*; ⚸. — 2. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie 2c.). — 3. ~s *pl.* Feindseligkeiten *f/pl.*, Krieg *m*; *poet.* Waffentaten *f/pl.*; ⚸. — 4. ~s *pl.*, *zo.* u. ♀ Angriffs- und Verteidigungs-orga'ne *n/pl.*, Bewehrung *f*; *hunt.* Füße *m/pl.* e-s Raubvogels. — 5. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 6. ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (s. a. coat 2); ⚸. — II *v/a.* ⓘa. 7. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten; befestigen, armieren; to ~ oneself sich wappnen. — 8. (ver)stärken, armieren (Balken, Magne't); instand setzen, vorbereiten. — 9. versehen (with mit). — III *v/n.* ⓘa. 10. sich (be)waffnen, rüsten.

Zu arm 1: meist ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; defensive ~s, ~s of defence Schutzwaffen; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutzwaffen; small ~s Handfeuerwaffen; by force of ~s mit bewaffneter Hand; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; a stand of ~s vollständige Soldaten-ausrüstung; to bear ~s als Soldat dienen; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!, ⚐ raus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; the population is up in ~s die Bevölkerung ist in vollem Aufruhr; to rise (up) in ~s zu den Waffen greifen; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; pile ~s! setzt die Gewehre zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; to turn one's ~s against a p. j-n angreifen.

Zu ~ 3: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen lassen; to carry ~s Krieg führen; cessation (oder suspension) of ~s Waffenstillstand *m*.

Zu ~ 6: to bear ~s ein Wappen führen (s. a. ~ I ⚸); to grant (oder assign) ~s to a p. j-m ein Wappen verleihen, j-n adeln; College of Arms Heroldsamt *n*.

armada (ăᵉ-mē'-da), **~0** † (~dō) [span.] *s.* Kriegsflotte *f*; bsd. Spanish (od. Invincible) A~ Spanische Arma'da (1588).

armadillo (ăᵉ-mᵉ-dĭ'-lō), *pl.* **~s** (~ōz) [span.] *s.*, *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*.

Armado (ăᵉ-mē'-dō) *npr.*: Don Adriano de ~ (*SH.L.*).

armament ⚔ u. ⚓ (ă'ᵉ-mᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Kriegsmacht *f*; Kriegsflotte *f*. — 2. Kriegsausrüstung *f* (auch *fig.*).

armature (ă'ᵉ-mᵉ-tshŭʳ, ~tjŭʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔, *zo.*, ♀ (Aus-)Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (a. *fig.*, bsd. *theol.*) — 2. ⚓ Panzer *m*. — 3. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* eines Balkens. — 4. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten.

arm-bone (ă'ᵉm-bōn) *s. anat.* (Ober-)Armknochen *m*.

arm-chair (ă'ᵉm-tshāʳ) *s.* Arm-, Lehnstuhl *m*.

arm-chest ⚔ u. ⚓ (~tshĕst) *s.* Waffenkasten *m*.

armed[1] (ăᵉmd, ă'ᵉ-mᵉd) *a.* mit Armen; long-~ lang-armig; one-~ ein-armig.

armed[2] (ăᵉmd, ă'ᵉ-mᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ⚔, ⚓, *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus-) gerüstet, armiert, gepanzert; ~ peace bewaffneter Friede; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer. — 2. ♀ stachlig, dornig.

Armenia (ăᵉ-mī'-nĭa Ⓢ) *npr.* Arme'nien *n*.

Armenian (~nĭᵊn Ⓢ) I *a.* 1. arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'l(us); ~ stone Bergblau *n*. — II *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch(e) *n*, armenische Sprache.

armful (ă'ᵉm-fŭl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ă'ᵉm-gânt) *a.*, *SH.An. 1,5,48 corr.* = arrogant (v. Pferden gebräuchlich); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, od. a. = termagant.

arm-hole Ⓔ (ă'ᵉm-hōl) *s.* Armloch *n* in Kleidern.

Armida (ăᵉ-mĭ'-da, auch ăᵉ-mā'-da) *npr.* Armida *f* (verführerische Schöne aus Tassos Werk „Das befreite Jerusalem").

armiger (ăᵉ'-mᵉ-jᵉʳ) [lt.], **armigero** † (ăᵉ-mĭ'-jᵉ-rō) [span.] *s.* = esquire.

armil (ăᵉ'-mĭl), **~la** (ăᵉ-mĭ'-lᵉ) [lt.] 1. Alt. Armband *n*. — 2. ⚙ Zapfenlager *n*.

armillary (ăᵉ'-mᵉ-lᵉ-rᵉ oder ăᵉ-mĭ'-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig.

armillate(d) (ăᵉ'-mᵉ-lāt, ăᵉ'-mᵉ-lē-tᵉd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

arming (ăᵉ'-mĭng) *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*

Arminian (ăᵉ-mĭ'-nĭᵉn Ⓢ) *eccl.* I *a.* armini'anisch. — II *s.* Arminia'ner(in).

Arminianism (ăᵉ-mĭ'-nĭᵉ-nĭzᵉm Ⓢ) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.

Arminius (ăᵉ-mĭ'-nĭᵉs Ⓢ) [lt.; * dtsch Irmino] *npr.* 1. *id.* mst ⚠+ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609, Stifter der Arminia'nersekte, welche die Prädestinatio'n leugnete).

armipotent (ăᵉ-mĭ'-pᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* waffenmächtig.

armistice (ăᵉ'-mᵉ-stĭs) [fr., * lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* (a. *fig.*).

armless[1] (ăᵉ'-mᵉ-lᵉs) *a.* ohne Arm, armlos.

armless[2] (ă'ᵉm-lᵉs) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ăᵉ'-mlᵉt) *s.* 1. kleiner Arm; (a. ~ of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*.

armoire (fr. ăr-mŭā'r) [fr.] *s.* Schrank *m*.

armorial (ăᵉ-mō'-rᵉ-ᵉl Ⓟ) [fr.] I *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*. — II *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ăᵉ-mŏ'ʀ-ĭk) [lt., * klt.] *a.* u. *s.* armorika'nisch(e Sprache).

Armorica (ăᵉ-mŏ'ʀ-ᵉ-kᵃ) *npr.* Armo'rika *f* (alter Name der Bretagne u. der Normandie).

Armorican (ăᵉ-mŏ'ʀ-ᵉ-ᵉn) I *a.* armorika'nisch. — II *s.* Armorika'ner(in).

armorist (ă'ᵉ-mᵉ-rĭst) *s.* Wappenkundige(r) *m*. *f*. — 2. † = armoury.

armory (ăᵉ'-mᵉ-rᵉ) *s.* 1. Wappenkunde *f*.

armour (ăᵉ'-mᵉʳ) [fr., * lt.] I *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — 2. ⚙ Beschlag *m*. — 3. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 4. Taucheranzug *m*. — II *v/a.* ⓘa. 5. ⚔ u. ⚓ ausrüsten; panzern.

armour-bearer (~bā-rᵉʳ) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.

armour-clad ⑥ ⚓ (ā'ᵛᵊr-mᵘᵈ-klăd) **I** *a.* gepanzert. — **II** *s.* Panzerschiff *n.*

armoured ⚔, ⚓ (ā'ᵛᵊrd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ā'ᵛᵊr-mᵘᵈ-rᵊr) *s.* **1.** Waffen-fabrikant *m.*, -schmied *m.*, Schwertfeger *m.* — **2.** † Schild-, Rüst-knappe *m.* — **3.** ⚔ u. ⚓ Büchsenmacher *m.*

armour-*plate* ⚓ (ā'ᵛᵊr-mᵘᵈr-plēt) *s.* Panzerplatte *f.* ‖battery Panzerbatterie *f.*

~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* gepanzert; ~ *f*

~-plating ⚓ (~-plē-tĭnᵍ) *s.* Panzer *m.*

armoury ⚔ (ā'ᵛᵊr-mᵘᵈ-rᵊ) [m/e.] *s.* **1.** ehm. Rüstung *f.* — **2.** Rüst-, Waffen-kammer *f*; Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (*a. fig.*). — **3.** *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f.*

armpit ⑥ (ā'ᵛᵊrm-pĭt) *s.* Achselhöhle *f.*

arm-*rack* ⚔ (ā'ᵛᵊrm-răk't) *s.* Gewehrgestell *n.*

~-rest (~-rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f.*

~-saw (~-ßā) *s.* Handsäge *f.*

arm's-length ⑥ (ā'ᵛᵊrmſ-lĕnᵍth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (ſ. arm¹ 1 ¥).

arm's-reach ⑥ (ā'ᵛᵊrmſ-rētſch) *s.* Bereich *m* u. *n* des Armes (ſ. arm¹ 1 ¥).

arm-stand ⚔ (ā'ᵛᵊrm-ßtănd) *s.* = arm-rack.

Armstrong (ā'ᵛᵊrm-ßtrŏnᵍ) *npr., id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun Armstrongkanone *f.*

arm-strong (~) *a., poet.* starken Armes.

arm-sweep (ā'ᵛᵊrm-ßwīp) *s., poet.* Armeslänge *f.*

army (ā'ᵛᵊr-mᵊ), *pl.* **~ies** (~mᵊſ) [fr.; *mlt. *árma'ta*] *s.* **1.** ⚔ Armee *f*; Heer *n*; to be in the ~ dienen; standing ~ stehendes Heer. — **2.** *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m.* ‖lieferant *m.*

army-*agent* ⚔ (ā'ᵛᵊr-mᵊ-ē-bᵊQᵉnt) *s.* Armee-lieferant *m.*

~-chaplain ⚔ (ā'ᵛᵊr-mᵊ-tſchă'p-lᵊn) *s.* Feldprediger *m.*

~-contractor ⚔ (~-kᵊn-trăk'-tᵊr) *s.* Armee-lieferant *m.*

~-corps ⚔ (ā'ᵛᵊr-mᵊ-kōr ⑨) *s.* Armeekorps *n.*

~-furnisher ⚔ (~-fōr'-nᵊ-ſchᵊr) *s.* = army-contractor. ‖liste *f.*

~-list ⚔ (ā'ᵛᵊr-mᵊ-lißt) *s.* Rang- u. Quartier-liste *f.*

~-worm (~-wō'rm) *s., ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollenmotte).

Arnaut, Arnaout (beides ā'ᵛᵊr-nâut oder ā'ᵛᵊr-nâu'ᵛᵊt) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m.*

Arne (ā'ᵛᵊn) *npr., id.* (engl. Mu'siker; Komponi'st der National'hymne „Rule Britannia“; † 1778).

arnica (ā'ᵛᵊr-nᵊ-ka) [neu-lt.] *s.* **1.** ♀ Wohlverleih *m.* — **2.** *pharm.* Arnika *f.*

Arnold (ā'ᵛᵊr-nᵊld) *npr.* Arnold *m.*

arnotto, ~o ♀ (ā'ᵛᵊr-nŏ'ᵛᵊt-o, ~ō) *s.* = anatta.

ar'n't oder **aren't** (ā'ᵛᵊrnt) = are not; P ⁺⁄₊ = am not, is not.

arnut ♀ † ob. *provc.* (ā'ᵛᵊr-nᵘt) *s.* Erdnuß *f.*

aroint † (ᵊ-rŏĭ'ᵛᵊnt) *int.*: ~ thee! ~ ye! weg!

aroma (ᵊ-rō'ᵛᵊ-ma), *pl.* mft **~s**, ✎ **~ta** (~mᵊ-ta) [grch.] *s.* Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f.*

aromatic (ăr-ᵊ-mᵊ'ᵛᵊt-ĭk), **~al** □ ✎ (~ᵊl) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig. — **II** *s.* (bſd. **~s** *pl.*) Spezerei *f*, aromatischer Körper, ♀ aromatisches Kraut.

aromatization ④ (ᵊ-rō-mᵊ-tᵊ-ſē'ᵛᵊ-ſchᵊn, *MU.* ~tăĭ~) *s., pharm.* Würzen *n.*

aromatize ④ (ᵊ-rō'ᵛᵊ-mᵊ-tăĭz) *v/a.* ①b. würzen; wohlriechend machen.

aromatizer ④ (ᵊ-rō'ᵛᵊ-mᵊ-tăĭ-zᵊr) *s.* Würzer *m*; Würze *f.*

arose (ᵊ-rō'ᵛᵊ) *pret.* u. † *p.p.* von arise.

around (ᵊ-răŭ'ᵛᵊnd) **I** *prp.* **1.** um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — **II** *adv.* **2.** (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — **3.** *Am.* von Ort zu Ort, umher. — **4.** *Am.* nahebei, dabei.

Aroundight (ă'ᵛᵊR-răŭn-dăĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (*LONGFELLOW*).

arouse (ᵊ-răŭ'ᵛᵊz) ①b. **I** *v/a.* **1.** aufwecken. — **2.** *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* **3.** aufwachen (from aus).

arow ⑤ (ᵊ-rō'ᵛᵊ) *adv.* **1.** ✎ (örtlich) in einer Reihe; der Reihe nach. — **2.** † (zeitlich) nacheinander.

aroynt † (ᵊ-rōĭ'ᵛᵊnt) *int.* = aroint.

☞ **arquebus**, &c. ſ. harquebus, &c.

arrack, früher **arac, arak** (ă'ᵛᵊR-ᵊk oder ᵊ-Rā'ᵛᵊk) [ar.] *s.* A'rrak *m* (Reisbranntwein).

☞ **Arragon**, &c. ſ. Aragon, &c.

arraign (ᵊ-Rā'ᵛᵊn) [a/f., *mlt.] (bſd. jur.) **I** *v/a.* ①a. **1.** vor Gericht bringen ob. stellen. — **2.** † eine Anklage 2c. in Ordnung bringen, ausfertigen. — **3.** allg. anklagen, beschuldigen (for wegen oder *gen.*). — **II** *s.* **4.** = arraignment; clerk of (the) ~s Beamte(r), der die Klageschrift ausfertigt.

arraignment (ᵊ-Rā'ᵛᵊn-mᵉnt) *s.* **1.** jur.: a) Vorgerichtstellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — **2.** allg. Anklage *f*, Beschuldigung *f.*

Arran ♀ (ă'ᵛᵊR-ᵊn) *npr., id.* (schottische Insel).

arrange (ᵊ-Rē'ᵛᵊnd͡Q) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)ordnen, in Ordnung bringen ob. (auf)stellen, (ein)richten. — **2.** ♪ arrangieren, bearbeiten (ein Musikstück für ein bestimmtes Instrument oder für eine andere Tonart umsetzen. — **3.** Rechnungen abmachen, ausgleichen. — **4.** festsetzen, verabreden. — **5.** einen Streit beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — **6.** to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf [*acc.*]); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* **7.** verabreden, sich verständigen.

arrangement (ᵊ-Rē'ᵛᵊnd͡Q-mᵉnt) *s.* **1.** Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f.* — **2.** Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; to enter into an ~, to make ~s with ... eine Übereinkunft treffen mit ..., sich vergleichen mit ... — **3.** ♪ Bearbeitung *f* (ſ. arrange 2); pianoforte ~ Klavierauszug *m.* — **4.** ⚙ *mech.* Vor-, Ein-richtung *f.* — ***Syn.*** (2) ſ. agreement.

arranger (ᵊ-Rē'ᵛᵊn-d͡Qᵊr) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m.*

arrant (ă'ᵛᵊR-ᵊnt) *a.* □ arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.

arras ✎ (ă'ᵛᵊR-ᵊß) [fr. St. *Arras*] *s.* gewirkter Teppich; Tapete *f* (auch ~ hangings).

arrased ✎ (ă'ᵛᵊR-ᵊßt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.

array (ᵊ-Rē'ᵛᵊ) [(alt)fr. *arroi*] **I** *s.* **1.** Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied. — **2.** ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ¥. — **3.** *poet.* Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; thou wolf in sheep's ~ du Wolf in Schafskleidern (*SH. H. VI, a, 3, 55*). — **4.** jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts; b) Geschwornenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschwornengericht; to challenge the ~ die Geschwornenliste verwerfen. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ordnen, aufstellen. — **6.** kleiden, (aus)putzen, schmücken; ✎ einhüllen. — **7.** jur. (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen. — ***Syn.*** (3) ſ. apparel.

Zu array 2 ⚔: in close ~ im Handgemenge; the ~ of the counties Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungskommissio'n *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungskommissio'n. ‖Musterung *f.*)

arrayal (ᵊ-Rē'ᵛᵊ-ᵊl) *s.* Anordnung *f*; ⚔

arrear (ᵊ-Rĭ'ᵛᵊr) [fr. *arrière*] *s.* (mst **~s** *pl.*) Rückstand *m*, rückständige Summe; to be in ~(s) im Rückstande (ob. rückständig) sein.

arrearage (ᵊ-Rĭ'ᵛᵊr-ᵊd͡Q) *s.* **1.** Restsumme *f*, Rückstand *m* (auch *fig.*). — **2.** Zurückbleiben *n.*

arrect ✎ (ᵊ-Rē'ᵛᵊkt) [lt.] *a.* **1.** aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — **2.** *fig.* aufmerksam, gespannt.

arrest (ᵊ-Rē'ᵛᵊßt) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt tun (*dat.*), hemmen, hindern. — **2.** (bſd. jur.) verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of). — **3.** jur. (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — **4.** *fig.* festhalten, fesseln (Augen 2c.); I ~ your word ich nehme dich beim Wort (*SH. L. 2, 1, 160*). — **II** *s.* **5.** Aufhalten *n*, Hemmung *f*; Einhalt *m.* — **6.** (bſd. jur.) Arre'st *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; jur. to put (oder place) under ~ in Gewahrsam nehmen, verhaften. — **7.** jur. Beschlagnahme *f*; to lay ~ on mit Beschlag belegen. — **8.** jur. ~ of judgment Aufschiebung *f* eines Urteils. — **9.** † Urteil *n*; Befehl *m.* ‖zu belegen(d).)

arrestable (ᵊ-Rē'ᵛᵊß-tᵊbl) *a.* mit Beschlag

arrestation ✎ (ăr-ᵊ-ßtē'ᵛᵊ-ſchᵊn) *s.* = arrestment.

arrester (ᵊ-Rē'ᵛᵊß-tᵊr) *s.* jur. j. der e-e Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht.

arresting (~tĭnᵍ) *a.* □ *fig.* fesselnd.

arrestive (~tĭv) *a.* **1.** fesselnd. — **2.** *gram.* einschränkend.

arrestment (ᵊ-Rē'ᵛᵊßt-mᵉnt) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n.* — **2.** (bſd. jur.) Verhaftung *f.* — **3.** schott. jur. Beschlagnahme *f.*

arret (ᵊ-Rē'ᵛᵊt) [fr.] *s.* fr. jur. Urteilspruch *m* eines höheren Gerichtes.

arrière-*ban* ⚔ (ᵊ-Rĭ'ᵛᵊr-bän, fr. ă-rĭă'r-bᵃ) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m.*

~-fee (~-fĭ), **~-fief** (~-fĭf) *s.* Afterlehen *n.*

~-guard ⚔ (~-gâ'ᵛᵊd) *s.* Nachhut *f* (= rear-guard).

~-vassal (~-wă'ß-ᵊl) *s.* Aftervasall *m.*

'Arriet F (ă'ᵛᵊR-ᵊ-ᵊt) [Harriet] ſ. 'Arry.

arris ⚙ (ă'ᵛᵊR-ĭß) [lt.] *s., arch.* scharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m.*

arrival (ᵊ-răĭ'ᵛᵊ-ᵊl) *s.* **1.** Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; on his ~ bei seiner Ankunft. — **2.** *fig.* (at) Erreichung *f* e-s Zieles 2c. — **3.** Angekommene(r) *m*, Ankömmling *m*; **~s** *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* 2c.; list of ~s Fremdenliste *f.* — **4.** Zufuhr *f.*

arrival-platform 🚉 (ə-rāi'-wᵘl-plă't-fȯᵘrm) *s.* Ankunfts-perron *m*, -bahnsteig *m*.

arrivance † *obs. provc.* (ə-rāi'-wᵘnz) *s.* Besuch *m*, angekommene Gesellschaft.

arrive (ə-rāi'w) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen. — **2.** (at) erreichen, erlangen (*acc.*), gelangen zu. — **II** † *v/a.* **3.** erreichen.

arrogance, (ă'ᵣR-ə-gᵉns), **~y** ↖ (~gᵉn-tsᵉ) [fr., * lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz, Arroga'nz *f*; Frechheit *f*, Vermessenheit *f*.

arrogant (~gᵉnt) [fr.,* lt.] *a.* □ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig; frech, unverschämt; vermessen.

arrogate (ă'ᵣR-ə-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** sich anmaßen (a. to ~ to oneself). — **2.** fordern (to a p. für j-n). [maßung *f*.]

arrogation ↖ (ă-ᵣə-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* An-

arrow (ă'ᵣR-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Pfeil *m* (auch *fig.*); ♆. **2.** *poet.* Wurfspieß *m*. — **3.** Markierstäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. **4.** Pfeile schießen. — **5.** ♀ in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu ~ **1**: broad ~ pfeilspitzen-artiges Zeichen ⅄ auf den engl. Armaturgegenständen, auf Grenz- und Meilen-steinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; shower (oder flight) of ~s Pfeilhagel *m*.

arrow-*flight* (ă'ᵣR-ō-flāit) *s.* Pfeilhagel *m*.

~head (ă'ᵣR-ō-hĕd) *s.* **1.** Pfeilspitze *f*; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1). — **2.** ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*).

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* Pfeilspitzen-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

arrowhead-writing (ă'ᵣR-ō-hĕd-rāi'-tĭnṡ) *s.* Keilschrift *f*.

arrowlet (ă'ᵣR-ō-lĕt) *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-*loop* (~lūp) *s.* ehm. Schießscharte *f* für Bogenschützen.

~root Ⓑ (~rūt) *s.* **1.** ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta*). — **2.** ❀ ⊤ Arrowroot *n* (Stärkemehl aus d. Pfeilwurzel).

~shaped (~shēpt) *a.* pfeilförmig.

~slit (~slĭt) *s.* = arrow-loop.

~stone † *obs. provc.* (~-stōn) *s.*, *min.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*.

arrowy (ă'ᵣR-ᵒ) *a.* **1.** pfeil-förmig, -ähnlich; Pfeil-... — **2.** pfeilschnell.

'Arry F (ă'ᵣR-ᵉ), *pl.* **'Arries** (ă'ᵣR-ᵉz) [Harry] *s.*, *co.* lustiger, lärmender Bursche aus der niederen Bevölkerung von Lo.; ~ and 'Arriet (ă'ᵣR-ə-ĕt) Londoner Straßenjungen *f*.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.]=Associate of the Royal Academy (= A.R.A.).

Arsaces (ā'ᵣsᵉ-ṡē-sĭz oder ā'ᵣsᵉ-ṡĭz) *npr.* Arsa'kes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacidæ (ā'ᵣsᵉ-ṡă'-ṡᵉ-dī) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. bis 226 n. Chr.). [Steiß *m*, P Arsch *m*.]

arse P unanst. (ā'ᵣṡ) [a/e.] *s.* Hintere(r) *m*.

arsenal (ā'ᵣsᵉ-ṡᵉ-nᵉl) [it.,* ar.] *s.* Zeughaus *n* (Land-arsena'l), Kriegswerft *f* (See-arsenal); auch *fig.* [saures Salz.]

arseniate ⚖ (ā'ᵣsĭ'-nᵉ-ēt) *s.*, arse'n(ik)-

arsenic [lt., * grch.] **I** *s.* (ā'ᵣsᵉ-nĭk oder ā'ᵣsᵉ-nĭt) **1.** ⚖ *chm.* Arse'n *n*, Arse'nik *n*; containing ~ arsenikhaltig; *chm.*, *min.* flaky ~ Fliegenstein *m*. — **2.** ❀ (auch crystalline ~, white ~) (weißes) Arsenik, Giftmehl *n*. — **II** *a.* (ā'ᵣsē'-nĭk) **3.** arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(ik)-...; *chm.* ~ acid Arse'nsäure *f*.

arsenical ⚖ (ā'ᵣsē'-nĭ-kᵉl) *a.* = arsenic.

arsenicate ⚖ (ā'ᵣsē'-nĭ-kēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenide ⚖ (ā'ᵣsᵉ-ṡĭ-nīd od. ~nāld) *s.*, *chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *m* u. *n*.

arsenious ⚖ (ā'ᵣsē'-nĭ-ᵉṡ) *a.*, *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure.

arsenite ⚖ (ā'ᵣsᵉ-ṡĭ-nāit) *s.*, *chm.* arse'nigsaures Salz.

arseniuret ⚖ (ā'ᵣsē'-nĭ-ᵘrĕt, *MU.* ā'ᵣsē'-nĭ-ᵘrĕt-ᵉd) *s.*, *chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuretted ⚖ (ā'ᵣsē'-nĭ-ᵘrĕt-ᵉd, *MU.* ā'ᵣsē'-nĭ-ᵘrĕt-ᵉd) *a.*, *chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m*.

arsheen, ~in(e) (alle ā'ᵣ-shĭ'n) [russ.] *s.* Arschi'n *m* (russische Elle = 0,7112 m).

Arsinoe (ā'ᵣsĭ'-nō-ē) *npr.* (grch.: Frauen- u. Orts-name).

arsis ♫ (ā'ᵣsĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [lt., * grch.] *s.* **1.** *pros.* Arsis *f* (Hebung des Tons). — **2.** ♩ Aufschlag *m* im Takte.

arson (ā'ᵣsᵉn) [a/f.] *s.* jur. Brandstiftung *f*.

art[1] (ā'ᵣt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. to be.

art[2] (ā'ᵣt) [lt.] *s.* (*s/f.*, ~s/*m.*) **1.** Kunst *f*; ♆. — **2.** *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **3.** *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — **4.** schott. jur. ~ and part Urheber *m* und Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (ob. to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben.

Zu ~ **1**: applied ~ Kunstgewerbe *n*; the black ~ die schwarze Kunst, Magie' *f*; fine (ob. polite) ~s die Schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die Freien (Schönen) Künste *f/pl.*; useful (ob. mechanic) ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts Magi'ster *m* der Freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultä't; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~ of painting Malkunst *f*, Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunst *f*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.

art. *abbr.* = article. [taphe'rnes *m*.]

Artaphernes (ā'ᵣtᵃ-fȯᵛ'-nīz) *npr.*, *hist.* Ar-

Artaxerxes (ā'ᵣtᵃ-gzȯᵛ'-tĕṡ) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*. [Artemido'ros *m*.]

Artemidorus (ā'ᵣtᵉ-mᵉ-dȯᵛ'-rᵉṡ ②) *npr.*

Artemis (ā'ᵣtᵉ-mĭṡ) *npr.*, *myth.* A'rtemis *f* (Göttin der Jagd).

Artemisia[1] (ā'ᵣtᵉ-mĭ'ʃ-ᵉ-a, ~mĭ'ᵣQ-ᵉ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ta'rische Königin, 5. sæc. v. Chr.).

artemisia[2] ⚖ ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*.

Artemisium ♀ (ā'ᵣtᵉ-mĭ'-Qᵉ-ᵉm, ~mĭ'ᵣʃ-ᵉ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).

arterial ⚖ (ā'ᵣtĭ'-rᵉ-ᵉl) *a.* □ **1.** *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — **2.** ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt *f*.

arteriology ⚖ (ā'ᵣtĭ-rᵉ-ᵒ'-lᵉ-ᵉQᵉ) [grch.] *s.* Pulsaderlehre *f*. [Pulsader-öffnung *f*.]

arteriotomy ⚖ (ā'ᵣtĭ-rᵉ-ᵒ'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*

artery ⚖ (ā'ᵣtᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) **1.** *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlagader *f*. — **2.** Hauptkanal *m* in einer Kanalverzweigung.

Artesian (ā'ᵣtĭ'-zhᵉn, ~Qᵉn) [fr. Grfsch. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.

art-exhibition (ā'ᵣtᵉ-ĕgᶻ-ᵉ-bĭ'ʃ-ᵉn) *s.* Kunst-ausstellung *f*.

artful (ā'ᵣtᵉ-fūl) *a.* □ **1.** künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — **2.** geschickt, schlau, listig, P gerieben.

artfulness (ā'ᵣtᵉ-fūl-nᵉṡ) *s.* **1.** Künstlichkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*. — **3.** List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

arthritic ⚖ (ā'ᵣ-*th*rĭ'-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* gichtisch; gichtheilend.

arthritis ⚖ (ā'ᵣ-*th*rāi'-tĭṡ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-entzündung *f*; weitS. Gicht *f*.

arthrology ⚖ (ā'ᵣ-*th*rȯ'-lᵉ-ᵉQᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen.

arthropod ⚖ (ā'ᵣ-*th*rᵉ-pȯd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~s** und **~a** [ā'ᵣ-*th*rȯ'-pᵉ-dᵃ]) Gliederfüßer *m*.

Arthur (ā'ᵣ-*th*ᵉr) *npr.* Artur *m* (Bn.), bsd. fabelhafter britischer König Artur, Artus; ⁂ für Abraham (*SH.H. V,2,3,10*); *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arturs Tafelrunde *f*; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus und seines Hofes (*SH.H. IV,b,3,2,300*).

Arthuret (ā'ᵣ-*th*ᵉ-rĕt) *npr/f.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

Arthurian (ā'ᵣ-*th*ĭū'-rᵉ-ᵉn) *a.* Artur oder Artus betreffend.

artichoke ♀ (ā'ᵣ-tĭ-shōk) [it., * ar.] *s.* Artischo'cke *f*; Jerusalem ~ Erdbirne *f*.

article (ā'ᵣ-tĭkl) [fr. *id.*, * lt.] **I** *s.* **1.** Arti'kel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (eines Vertrages ꝛc.); ~s *pl.* Vertrag *m*, Kontra'kt *m*; ♆. — **2.** (Zeitungs-)Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ♆. — **3.** *gram.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*. — **4.** Stoff *m*, Gegenstand *m*, Substa'nz *f*; ♆. — **5.** ❀ Arti'kel *m*, Ware *f*; Posten *m* (in einer Rechnung); ♆. — **6.** † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ♆. — **7.** *sl.* Spottname für einen liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — **8.** *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — **9.** † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH.H. 5,2,122*). — **II** *v/a.* ①b. **10.** artikelweise abfassen; in Artikel einteilen. — **11.** kontraktlich binden, in die Lehre geben (to, with bei); ♆. — **12.** anverklagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — **III** *v/n.* ①b. **13.** stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu ~ **1**: *eccl.* ~ of faith Glaubensartikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*, Vertrag *m*; ~ of the peace Friedensartikel *m/pl.*; ⚔ ~s of war Kriegsartikel *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundesartikel *m/pl.* (1787); to be under ~s e-n Kontra't haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s j-e Lehrjahre ausdienen.

Zu ~ **2**: leading ~ Leit-artikel *m*.

Zu ~ **4**: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa'nzen.

Zu article 5 ☻: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender Artikel; necessary ~ Bedarfsartikel *m*; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *ho.*).

Zu ~ 6 †: in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 11: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; he is not ~d yet er hat seine Lehrzeit noch nicht angetreten.

articular ☮ (ᵃʳ-tĭᵛt-ĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* **1.** *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — **2.** *gram.* artikel-artig; artikuliert. [*zo.* Gliedertiere *n/pl.*

Articulata ☮ (ᵃʳ-tĭᵗ-ĭᵘ-lāᵗ-ta) [lt.] *s/pl.*,

articulate[1] (ᵃʳ-tĭᵛt-ĭᵘ-lĕt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♀, *anat.*, *zo.* gegliedert, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — **2.** scharf ausgeprägt, *fig.* klar hervortretend. — **3.** artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* **4.** Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lēt) ⓘb. **I** *v/a.* **1.** (mst *pass.*) glieder-artig verbinden. — **2.** Wörter ꝛc. artikulieren, (deutlich) aussprechen. — **3.** † einzeln aufführen. — **II** *v/n.* **4.** artikulieren, deutlich aussprechen. — **5.** † verhandeln.

articulateness (~lĕtᵗ-nᵉs) *s.* Artikuliertheit *f*, Deutlichkeit *f*.

articulation ☮ (ᵃʳ-tĭkᵗ-ĭᵘ-lāᵉʳ-shʸn) [lt.] *s.* **1.** An-ea.-fügung *f*. — **2.** *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — **3.** ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — **4.** ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — **5.** Artikulatio'n *f*, deutliche Aussprache. — **6.** artikulierter Laut, bes. Konsona'nt *m*.

articulator (ᵃʳ-tĭᵛt-ĭᵘ-lāᵗ-tᵉʳ) *s.* **1.** deutlich Aussprechende(r) *m*. — **2.** Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Stelet'ten.

artifice (ᵃʳᵛ-tᵗ-fĭs) [fr., * lt.] *s.* **1.** Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **2.** List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ᵃʳ-tĭᵛf-ᵉ-sᵉʳ) *s.* **1.** Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — **2.** ⚔ Militärarbeiter *m* (bei der Artillerie). — **3.** Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*. — ***Syn.*** s. artisan.

artificial (ᵃʳ-tᵗ-fĭᵛsh-ʸl) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** künstlich (*ant.* natural). — **2.** künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.* — **3.** (durch Kunst) nachgeahmt; künstlich, gemacht (*ant.* real); †. — **4.** erkünstelt, erheuchelt. — **5.** ♀ nicht einheimisch, angebaut.

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth *pl.* falsche Zähne *m/pl.*

artificiality (ᵃʳ-tᵗ-fĭsh-ᵉ-ᴵᵃᵛl-ᵉ-tᵗ), *pl.* **~ies** (~tᵗz) *s.* **1.** Künstlichkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*. — **3.** (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificialness (~fĭᵛsh-ᴵ-nᵉs) *s.* Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness).

artillerist ⚔ (ᵃʳ-tĭᵛlᵗ-ᵉ-rĭst) *s.* Artilleri'st *m* (= artilleryman).

artillery ⚔ (ᵃʳ-tĭᵛlᵗ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr.] *s.* **1.** Artillerie' *f*. — **2.** *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

artillery-butt ⚔ (~bŭt) *s.* Kugelfang *m*.

~-driver ⚔ (~drīᵛvᵉʳ) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*. [engS. Kanonier *m*.

artilleryman ⓑ ⚔ (~mᵃnⁿ) *s.* Artilleri'st *m*; [engS. Kanonier *m*.

artillery-practice ⓑ ⚔ (ˈᵃʳᵗ-ĭ-lᵉr-ĭ-tĭs) *s.* Artillerieschießübung *f*. [werker *m*.

~-serjeant ⚔ (ˈ~-sĕrᵛ-jᵉnt) *s.* Feuer-)

artisan (ᵃʳᵛ-tĭ-zʰn, *MU.* ᵃʳ-tᵗ-sᵃᵛn) [fr.] *s.* geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — ***Syn.*** *artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der Schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artist (ᵃʳᵛ-tĭst) [fr.] *s.* **1.** Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~'s crayon Künstlerstift *m*. — **2.** F geschickter Arbeiter ob. (Kunst-) Handwerker; *co.* Künstler *m*; ~ in hair Haarkünstler *m* (= artiste). — **3.** ˈ† Gelehrte(r) *m*. — ***Syn.*** s. artisan.

artiste (ᵃʳ-tĭᵛst) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*; F *co.* (Koch-, Haar-)Künstler *m*.

artistic (ᵃʳ-tĭᵛs-tĭk), **~al** □ (~tĭᵛs-tᵗĭ-kᵃl) [fr.] *a.* arti'stisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistry (ᵃʳᵛ-tĭs-trᵉ) *s.* künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (ᵃʳᵛt-lᵉs) *a.* □ **1.** kunstlos. — **2.** ungekünstelt, schlicht, einfach. — **3.** ~ of ... unerfahren in ... (*dat.*), unbekannt mit ... — **4.** stümperhaft. — **5.** arglos, aufrichtig.

artlessness (~nᵉs) *s.* **1.** Kunstlosigkeit *f*. — **2.** Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

artocarpus ☮ ♀ (ᵃʳ-tᵉ-kᵃʳᵛ-pᵉs) [lt., *grch.] *s.* (echter) Brotbaum.

arts-man † (ᵃʳᵛts-mᵃn) *s.* Gelehrte(r) *m*.

art-union (ᵃʳᵛt-jū-nĭᵘn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.

arum ☮ ♀ (ᵃʳᵛ-rᵘm) [lt., * grch.] *s.* Zehrwurz *f*, A'ron *n*.

Arundel ♀ (engl. ᵃʳᵛR-ᵘn-dᵉl, *Am.* ᵘ-rŏᵛn-dᵉl) *npr.*, *id.* (St. in England); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Marmora Arundelia'na* [vgl. a. Arundelian], die eine Chronologie der grch. Geschichte von 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (ăn-ᵘn-dĭᵛlᵗ-ĭ-ᵉn ⑧) *a.*: ~ Marbles Arunde'lische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel).

arundinaceous ☮ ♀ (ᵘ-năn-dᵉ-nāᵛ-shʸs) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundineous ☮ ✎ (ăr-ᵘn-dĭᵛn-ᵉ-ᵘs) [lt.] *a.* **1.** ♀ schilf-, rohr-ähnlich. — **2.** schilfreich.

aruspex ✎ (ᵘ-rŭᵛ-pĕks) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ᵘ-rŭᵛ-pᵉ-sᵉ) *s.* = haruspicy.

Arviragus (ᵃʳᵛ-wĭᵛR-ᵘ-gᵃs) *npr/m.* (*SH.C.*).

Aryan ☮ (ᵃʳᵛ-rᵉ-ᵘn *od.* ᵃʳᵛ-rᵉ-ᵘᵃn) [fr.] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* Arier(in).

as[1] (ăz) [a/e.: bisch also, als; ndd. as] *adv. u. cj.* **1.** wie (z.B.), (eben)so wie, so; (in der Eigenschaft) als; †. — **2.** (Grund) da, weil; †. — **3.** (einräumend) so ... (auch), obgleich; †. — **4.** (Zeit) da, als; wenn; während; †. — **5.** (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; †. — **6.** *as* ... *as* so ... wie, (eben)so ... als; sowohl ... als auch; †. — **7.** *as* ... so (so) wie ... so; †. — **8.** so ... *as* so ... wie, so ... daß; †. — **9.** *as* mit *prp.*; †. — **10.** *as* if, *as* though, † *as* als wenn, als ob, wie wenn. — ***Syn.*** s. because.

Zu as 1: *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; the same *as* derselbe wie; *as* yet bis jetzt, noch; not *as* yet (bis jetzt) noch nicht; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf; his election *as* chairman seine Wahl zum Vorsitzenden; † ob. P: *as* how nun, wie?, aber wie?; *as* what nun, was?; he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei.

Zu as 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; *as* he did not do his duty, he was dismissed da er seine Pflicht nicht tat, wurde er entlassen.

Zu as 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht rühren, so sehr ich mich auch abmühte.

Zu as 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammensaßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach; *as* I go along unterwegs; *as* I go by im Vorbeigehen.

Zu as 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig haben; I am not such a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; † ob. P they *as* come after him diejenigen, welche hinter ihm kommen.

Zu as 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) als; b) soweit als, insofern als; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebensogut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt; F *as* large *as* life in Lebensgröße; *as* long *as* so lang wie, solange als, *Am.* da, weil; *as* much *as* (eben)soviel wie; it was *as* much *as* I could do ich hatte die größte Mühe; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; *as* much again ob. twice *as* much zweimal so viel, noch einmal so viel; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* soon *as* sobald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; (*as* sure) *as* I live so wahr (als) ich lebe; *as* well *as* (eben-) sogut wie, nicht weniger ... als, so-

wohl ... als auch, außerdem; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenſogut, ebenſoviel, (wohl noch) beſſer, ebenfalls.

Zu as 7: *as* was the beginning, ſo is the end wie der Anfang, ſo das Ende; Sprichw. *as* you make your bed, so you must lie on it wie man ſich bettet, ſo ſchläft man.

Zu as 8: he is not so rich *as* you er iſt nicht ſo reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war ſo erſchöpft, daß ich nicht mehr ſtehen konnte; be so kind *as* to send me a letter ſeien Sie ſo gut, mir e-n Brief zu ſchreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handſchuhe an, um bereit zu ſein.

Zu as 9: *as* concerning, mſt *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinſichtlich; ❀ *as* per laut; *as* per account laut Rechnung.

as[2] (æs), *pl.* **asses** (æ′s-iz) [lt.] *s.* röm. Mz. As *n* (Kupfermünze). — **Vgl. ~**[3].

As[3] (æs), meiſt *pl.* **Æsir** (ē′s-ir) [isländ.] *myth.* Aſe *m*, *pl.* Aſen (nordiſches Göttergeſchlecht).

asafœtida, ⚥ (æs-ə-fē′t-ə-də) [lt.] *s.*, ♀ u. *pharm.* Asa fœ′tida *f*, Teufelsdreck *m*, ſtinkender Aſa′nt. [gemeine Haſelwurz.]

asarabacca ⚥ ♀ (æs-ə-rə-bæ′k-ə) [lt.] *s.*

asbest faſt † (æs′- u. æz′-bĕst) *s.* = asbestos.

asbestic ⚥ (æs- und æz-bĕ′s-tik) *a.* aſbe′ſtartig; =artig; Aſbe′ſt-...

asbestine ⚥ (æs- u. æz-bĕ′s-tin) *a.* aſbe′ſtartig; Aſbe′ſt-...; unverbrennlich.

asbestos ⚥ (æs- und æz-bĕ′s-tŏs), **~us** ⚥ (~t[ə]s) [grch.] *s.*, *min.* Aſbe′ſt *m*, Amia′nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*. [asbestic.]

asbestous ⚥ (æs- und æz-bĕ′s-t[ə]s) *a.* =

Ascanian (æs-kē′-n[ə]n) *a.* aska′niſch.

Ascanius (æs-kē′-n[ə]s) *npr.* Aska′nius *m*.

Ascapart (æ′s-kə-pā′t) *npr.*, *id. m* (in alten Romanzen ein gewaltiger Rieſe, den Bevis of Hampton beſiegte).

ascaris ⚥ (~k[ə]-ris), *pl.* **~des** (æs-kæ′r-ə-dīz) [grch.] *s.*, *zo.* Askari′de *f*, Spulwurm *m*.

ascaunt † (ə-skə′nt) = askance.

ascend (ə-sĕ′nd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** (auf-, empor-, hinauf-)ſteigen, hinaufgehen, auffahren, ſich erheben, in die Höhe fliegen. — **2.** *fig.* ſich (er)heben. — **3.** (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — **4.** (Geſtirne) aufgehen, ſteigen. — **II** *v/a.* **5.** beſteigen, erſteigen; hinaufſteigen auf (*acc.*), erklettern. — **6.** (einen Waſſerlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. [erkletterbar.]

ascendable (ə-sĕ′n-də-bl) *a.* erſteigbar,

ascendance ✎ (~d[ə]n[t]s) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~d[ə]n-s[ĭ]) *s.*, *fig.* (over) Überlegenheit *f*, ſtärkere Gewalt, Übergewicht *n* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*).

ascendant (ə-sĕ′n-d[ə]nt) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** aufſteigend, ſich (er)hebend. — **2.** *ast.* aufgehend, aufſteigend. — **3.** überle′gen (over *dat.*), überwiegend. — **II** *s.* **4.** *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Geſtirnbahn. — **5.** *astrol.*: a) Horoſko′p *n* (der in der Geburtsſtunde aufgehende Punkt der Ekli′ptik); b) Geburtsſtern *m*; *fig.* his star is in the ~ ſein Stern iſt im Steigen. — **6.** *fig.* (over) Übergewicht *n*, Gewalt *f* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*); ✎ to have an ~ over überlegen ſein (*dat.*); beherrſchen. — **7.** Aſzende′nt(in), Verwandte(r) in aufſteigender Linie; **~s** *pl.* Vor-eltern *pl.* (*ant.* descendant).

ascendency (ə-sĕ′n-d[ə]n-s[ĭ]) *s.* = ascendancy.

ascending (ə-sĕ′n-dĭng) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** aufſteigend (ſ. ascend); *ast.* ~ node aufſteigender Knoten der Plane′tenbahn; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*. — **2.** ♀ (ſchräg) aufwärts wachſend.

ascension (~ſ[ə]n) [lt.] **I** *s.* **1.** Aufſteigen *n*; Beſteigung *f*; Auffahrt *f*. — **2.** *ast.* Aufſteigen *n* eines Geſtirns; right ~ Rektaſzenſio′n *f*. — **3.** A~ (of Christ) (Chriſti) Himmelfahrt *f*; A~(-Day) Himmelfahrtstag *m*. — **II** A~ *npr.* **4.** ♀ Aſzenſio′n *n* od. Himmelfahrtsinſel *f* (im Atlantiſchen Ozean).

ascensional (ə-sĕ′n-ſ[ə]-n[ə]l) *a.* auf das Aufſteigen bezüglich; Aufſteigungs-...

ascensionist (ə-sĕ′n-ſ[ə]-nĭ[s]t) *s.* **1.** Bergſteiger(in). — **2.** Luftſchiffer(in).

ascent (ə-sĕ′nt; *Hom.* assent) *s.* **1.** Aufſteigen *n*, Hinaufſteigen *n* (auch *fig.*); Aufſtieg *m*, Auffahrt *f* (eines Ballons). — **2.** (Berg-)Beſteigung *f*. — **3.** *fig.* Fortſchritt *m*, Emporkommen *n*. — **4.** Steigung *f* (eines Weges). — **5.** Anhöhe *f*, Hügel *m*. — **6.** *arch.* Aufſtieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (æ-s[ə]r-tē′n) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** faſt † beſtimmen, feſtſetzen. — **2.** feſtſtellen, ermitteln, herausbringen. — **3.** erfahren.

ascertainable (æ-s[ə]r-tē′-n[ə]bl) *a.* □ ermittelbar. [barkeit *f*.]

ascertainableness (~n[ə]s) *s.* Beſtimm-

ascertainer ✎ (æ-s[ə]r-tē′-n[ə]r) *s.* Feſtſtellende(r) *m*, Ermittelnde(r) *m*.

ascertainment (æ-s[ə]r-tē′n-m[ə]nt) *s.* **1.** faſt † Beſtimmung *f*, Feſtſetzung *f*, genaue Angabe. — **2.** Vergewiſſerung *f*, Ermitt(e)lung *f*.

ascetic (ə-sĕ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** aske′tiſch; (ſtreng) fromm; ſtreng (von Perſonen). — **2.** erbaulich; Erbauungs-... — **3.** (e-n) Aske′ten betr.; Aſketen-... — **II** *s.* **4.** Aske′t *m*, Einſiedler *m*. — **5. A~s** *pl.* asketiſche Schriften *f/pl.*

ascetical (ə-sĕ′t-ə-ſ[ə]l) *a.* □ = ascetic.

asceticism (~ſĭ[s]m) *s.* Aske′ſe *f*; Kaſteiung *f* oder beſchauliches Leben der Aske′ten.

ascham (æ′s-k[ə]m) [Roger Ascham, Verfaſſer einer Schrift über Bogenſchießen, 1515—1568] *s.* ehm. Schrank *m* für Bogen, Pfeile 2c.

ascians ⚥ ♀ (æ′ſ-ĭ-ən[z]) [grch.] *s/pl.* Schattenloſe(n) *pl.* (die zwiſchen den Wendekreiſen Wohnenden).

ascidian ⚥ (ə-ſĭ′d-ĭ-ən) [lt.] *zo.* **I** *a.* feeſcheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium ⚥ (ə-ſĭ′d-ĭ-[ə]m), *pl.* **~a** (ə-ſĭ′d-ĭ-ə) [neu-lt., * grch.] *s.*, *zo.* Aſzi′die *f*, Seeſcheide *f*. [Bauchwaſſerſucht *f*.]

ascites ⚥ (ə-ſaĭ′-tĭz) [grch.] *s.*, *med.*

ascitic ⚥ (ə-ſĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* die Bauchwaſſerſucht betr. [scitious.]

ascititious ⚥ (ə-ſĭ-tĭ′-ſĭ[sh]-əs) [lt.] *a.* = ad-

Asclepiad ⚥ (ə-ſklĭ′-p[ə]-ăd) [grch.] *s.*, *pros.* asklepia′diſcher Vers.

Asclepiades (ə-ſklĭ-paĭ′-ə-dĭz) *npr.* Aſklepi′ades *m* (griech. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.).

Asclepiadic ⚥ (ə-ſklĭ-p[ə]-ă′d-ĭk) *pros.* **I** *a.* asklepia′diſch. — **II** *s.* Asklepiade′us *m*, asklepia′diſcher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): ⏑⏑–|⏑⏑–|⏑⏑–|⏑⏑–; greater ~ (großer asklepiad. Vers): ⏑⏑–|⏑⏑–|⏑⏑–|⏑⏑–.

asclepias ⚥ ♀ (ə-ſklĭ′-p[ə]-ăs) [grch.] *s.* ſyriſches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot ♀ (æ′s-k[ə]t) *npr.*, *id.*; ~Heath (~ hīth) Heide *f* von Aſcot (große Ebene bei Windſor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] ſtattfinden).

ascribable (ə-ſkraĭ′-bə-bl) *a.* zuſchreibbar; beizulegen(d).

ascribe (ə-ſkraĭb′) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuſchreiben, beimeſſen, beilegen. — ***Syn.*** ſ. attribute[1].

ascription (ə-ſkrĭp′-ſ[ə]n) [lt.] *s.* Zuſchreibung *f*, Beimeſſung *f*, Beilegung *f*.

a-sea ⑤ (ə-ſē′) *adv.* zur See, auf See.

aseptic ⚥ (ə-ſĕ′p-tĭk) [grch.] **I** *a.* aſe′ptiſch; der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiſeptiſche Subſta′nz.

asepticism ⚥ (ə-ſĕ′p-t[ə]-ſĭ[s]m) *s.*, *surg.* antiſe′ptiſche Wundbehandlung.

asexual ⚥ (ə-ſĕ′k-ſ[ə]-ſ[ə]l) *a.* □ geſchlechtslos, ungeſchlechtig.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = uſw.

ash[1] ♀ (ăſh) [a/e.] **I** *s.* (auch *s/m.* und *s/f.*) **1.** Eſche *f*. — **2.** Eſchenholz *n*. — **3.** das aus Eſchenholz Gemachte, bſd. eſchener Lanzenſchaft. — **II** *a.* **4.** aus Eſchenholz, eſchen; Eſchen-...

ash[2] (ăſh) [a/e.] **I** *s.* **1.** Aſche *f*. — **2.** *pl.* **~es** (ă′ſh-ĭz) ſ. bſd. Art. — **II** *v/a.* ①c. **3.** mit Aſche beſtreuen.

Asham (ă′ſh-ə[m]) *npr.* (Prſn.).

ashame (ə-ſhē′m) [a/e.] *v/a.* ①b. beſchämen (✎ außer im *p.p.* ~d, ſ. bd).

ashamed (als *p.p.* ə-ſhē′md, als *a.* ə-ſhē′-m[ə]d) *a.* (□ ✎) beſchämt, verſchämt; ſich ſchämend; to be ~ of ... od. that ... ſich einer Sache ſchämen, ſich ſchämen, daß ... oder weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie ſollten ſich ſchämen; to be ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); to make a p. ~ j-n beſchämen; to feel ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*).

Ashanti ♀ (ə-ſhă′n-tĭ oder ăſh-ə-nă′n-tĭ′) **I** *npr.* Aſchantiland *n* (Negerſtaat in Weſtafrika). — **II** *s.* Aſcha′nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aſchanti-...

ash-bin (ă′ſh-bĭn), **ash-box** (~bŏk[ſ]) *s.* (a. ⊕) Aſch(en)kaſten *m*; Kehrichtkaſten *m*.

ash-bucket (~bŏk′-ĭt) *s.* Aſch-eimer *m*.

ash-coloured (~kŭl-ə[r]d) *a.* aſch(en)farben, aſchgrau. [holz.]

ashen[1] ♀ (ă′ſh-ə[n]) *a.* eſchen, von Eſchen-

ashen[2] (~) *a.* aſch(en)farben; Aſchen-...

ashes (ă′ſh-ĭ[z]) [ash[2]] *s/pl.* **1.** Aſche *f*; pale as ~ aſchfahl, totenbleich; ⊕ dead ~ ausgeglühte Aſche. — **2.** *fig.* Aſche *f*, Staub *m*; ſterbliche Überreſte *m/pl.*; "Peace be to his ~!" „Friede ſeiner Aſche!" [ches Feuer.]

ash-fire (ă′ſh-faĭ′r) *s.* Kohlenglut *f*, ſchwa-

Ashford ♀ (ă′ſh-f[ə]r[d]) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ash-furnace ⊕ (~f[ə]r-nə[s]) *s.* Glasſchmelzofen *m*.

a-shiver ⑤ (ə-ſhĭ′w-ə[r]) *adv.* zitternd.

ash-key ♀ (ă′ſh-kĭ) *s.* Flügelfrucht *f* der Eſche.

ashlar ⊕ (ă′ſh-l[ə]r) [lt. *axilla′ris*] *s.* **1.** Quaderſtein *m*, Bruchſtein *m*. — **2.** *arch.* Hauſtein-mauer *f*, -faſſade *f*.

ashlaring ⚙ (ă'ſch-lᵉ-rĭnġ) *s.* 1. *arch.* Hauſtein-, Quader-mauer *f.* — 2. *carp.* (Stützen *f/pl.* der) Verſchalung *f* eines Daches. [rohes Mauerwerk.]

ashlar-work ⚙ (ă'ſch-lᵉᵗᵉ-wŏrᵏ) *s.* Maurerei *f*.

ashler, ~ing ⚙ (ă'ſch-lᵉᵉ, ~lᵉ-rĭnġ) *s.* = ashlar, ashlaring.

Ashmole (ă'ſch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Aſhmole-Muſeums in Oxford († 1692).

Ashmolean (ăſch-mō'-lᵉ-ăn ob. ăſch-mᵉ-lī'-ᵉn) *a.*: ~ Museum ſ. Ashmole.

ashore ⚓ (ᴬ-ſchōᵛ' ⑧) *adv.* am (ans) Ufer (Land); geſtrandet; to bring ~ oder to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to get ~ (an)landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ oder to be driven ~ ſcheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.

ash-pan ⚙ (ă'ſch-păn) *s.* Aſch(en)kaſten *m* unter dem Feuerroſt.

ash-pit (~pit) *s.* Aſchen-, Kehricht-grube *f*.

Ashputtel (ă'ſch-pŭt-ᵗl) *npr.* Aſchenbrödel *m u. n.* [(ſ. bd.).]

Ashtaroth (ă'ſch-tᵃ-rŏth) *pl. v.* Ashtoreth.

Ashtoreth (ă'ſch-tᵃ-rĕth) [hebr.] *npr., myth.* Aſtaro'th *f*, Aſta'rte *f* (phöni'ziſche Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]

ash-tray (ă'ſch-trāᵉ) *s.* (Zigarren-)Aſch-

ash-tree ♀ (~trī) *s.* Eſche *f* (= ash[1]).

Ashur ♀ (ă'ſch-ᵉᵘr) *npr., poet.* Aſſy'rien *n* (BY.). [Aſchermittwoch *m.*]

Ash-Wednesday ⑧ (ăſch-wĕ'nſ-dᵉ) *s.*

ashweed ⑤ ♀ (ă'ſch-wīd) *s.* Geißfuß *m*, Gierſch *m*.

ash-wood (ă'ſch-wŭd) *s.* Eſchenholz *n*.

ashy (ă'ſch-ᵉ) *a.* 1. aſchig; Aſchen-... — 2. aſch-farben, -fahl, -grau.

ashy-pale (ă'ſch-ᵉ-pēl) *a.* aſchfahl, totenbleich.

Asia ♀ (ē'-ſchᵉ-a, ſeltener ē'-ſᵘ-a) *npr.* Aſien *n*; ~ Minor (mā'ī'-nᵉᵉ) Klein-aſien *n*.

Asian ↖ (ē'-ſchᵉ-ᵉn, *CT.D.* ā. ē'-ſᵘ-ᵉn) **I** *a.* aſia'tiſch. — **II** *s.* Aſia't(e) *m*, Aſia'tin *f*.

Asiatic (ē-ſchᵉ-ă'-t-ĭk, *CT.D.* ā. ē-ſᵘ-.) [lt.] **I** *a.* aſia'tiſch. — **II** *s.* Aſia't(e) *m*, Aſia'tin *f*.

Asiaticism ⁂ (ē-ſchᵉ-ă'-t-ᵉ-ſĭſm ob. ē-ſᵘ-.) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.

aside (ᴬ-ſaīᵈ') **I** *adv.* 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; *thea.* beiſeite, leiſe; ✝. — 2. (bſd. *Am.*) getrennt (from von); ✝. — 3. ✝ entfernt, weg. — **II** *prp.* 4. ✝ über ... hinaus. — **III** *s.* 5. *thea.* Aparte' *n* (beiſeite geſprochene Worte). — 6. ſeitliche Wirkung.

Zu ~ 1: to go ~: a) beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put oder to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, aufgeben; putting (ob. setting) ~ abgeſehen von; jur. to set ~ a judgment ein Urteil aufheben; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is ~ from the purpose es gehört nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asinego ✝ (ăſ-ᵉ-nī'-gō), *pl.* **~es** (~gōi) [ſpan.] *s. fig.* Eſel *m*, Tropf *m*.

asinico ✝ (ăſ-ᵉ-nă'ī'-kō) *s.* = asinego.

asinine (ă'ſ-ᵉ-nāīn, ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Eſels-... — 2. *fig.* eſel-artig, -haft, dumm.

ask (aſk) [a/e.: dtſch heiſchen] ①a. **I** *v/a.* 1. verlangen, fordern (of ob. from f. p. von j-m); ✝. — 2. bitten, erſuchen (a thing um et., a p. for a th. j-n um et.); ✝. — 3. fragen: a) to ~ a th. et. fragen, nach et. fragen; to ~ a th. of a p. = c); b) to ~ a p. j-n fragen, eine Frage (ob. Fragen) richten (ob. ſtellen) an j-n; to ~ a p. about (✝ of) a th. = c); c) to ~ a p. a th. j-n nach et. fragen, ſich bei j-m nach et. erkundigen; ✝. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ✝. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten. — **II** *v/n.* 6. fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about a matter nach, über et.); ✝. — 7. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ✝. — ***Syn.*** ſ. inquire.

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; a th. to be ~ed and had et. das leicht zu haben iſt.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... (*inf.*) dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s to be allowed to ... (*inf.*) er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ (for) one's advice j-n um Rat bitten; to ~ one's leave (oder permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n eine Frage richten; Sprichw. ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, bekommt viel Antwort; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen; did you ~ him about the books? haſt du ihn nach den Büchern gefragt?

Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich heraufzubemühen; she was ~ed to sing man forderte ſie auf zu ſingen.

Zu ~ 6: to ~ for (ob. after) a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; P ✝ ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach.

Zu ~ 7: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts weiter; what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich aus der Apotheke holen?

askance (ᴬ-ſkă'nſ oder ᴬ-ſkaⁿ'nſ) **I** *adv.* (bisw. *a. a.*) von der Seite, ſchief, quer; F to look at (ob. to eye) a p. ~ j-n ſchief ob. ſcheel anſehen. — **II** ✝ *v/a.* die Augen ſeitwärts richten.

askant (ᴬ-ſkă'nt oder ᴬ-ſkaⁿ'nt), **askaunt** (ᴬ-ſkaⁿ'nt) *adv.*, bisw. auch *a.* = askance.

asker ↖ (aᵃ'ſ-kᵉᵉ) *s.* Frage-, Bitt-ſteller (-in); Bettler(in).

askew (ᴬ-ſkyūᵉ') *adv.* u. präd. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich ob. ſcheel anſehen.

asking (aᵃ'ſ-kĭnġ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*; Forderung *f*; I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen. — 2. F kirchliches Aufgebot.

aslant F (ᴬ-ſlaⁿ'nt) **I** präd. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.

asleep (ᴬ-ſlīᵖ') präd. *a.* und *adv.* 1. ſchlafend, im (oder in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; müßig; ✝. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu ~ 1: to be ~ ob. to lie ~ ſchlafen, eingeſchlafen ſein; to be fast (ob. sound) ~ feſt ſchlafen; to fall ~ einſchlafen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ᴬ-ſlōᵖ') präd. *a.* u. *adv.* abſchüſſig, abhängig; ſchief, quer. [*H. VI, b*).]

Asmath (ă'ſ-măth) *npr.* (ein Geiſt; *SH.*)

a-smear ⑥ (ᴬ-ſmīᵉ') präd. *a.* und *adv.* ſchmierig, beſchmiert.

Asmodeus (ăſ-mᵉ-dīᵉ'-ŭß oder ăſ-mō'-dᵉᵉ'-ŭß) [hebr., * ind.] *npr.* Asmo'di *m* (böſer Geiſt); Ehe(ſtands)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides ăſ-mᵉ-nī'-ᵉn) **I** *a.* (ḥ)asmonä'iſch, makkabä'iſch. — **II** *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăſ-mᵉ-nī'-ᵉß) *npr.* Aſamonä'us *m* oder Haſmonä'us *m* (Stammvater der Makkabä'er). [unkörperlich.]

asomatous ⁂ ↖ (ᴬ-ßō'-mᵉ-tŭß) [grch.] *a.*

asp[1] ♀ (aßp) [a/e.] *s.* (a. ~-tree) Eſpe *f*, Aſpe *f*, Zitterpappel *f*.

asp[2] (~) [lt., * grch.] *s., zo.* 1. Aſpis *f*, ägyptiſche Brillenſchlange. — 2. *poet.* Natter *f*. [Spargel-...]

asparaginous ⁂ ♀ (ăß-pᵉ-răʲ'-bQ-ᵉ-năß) *a.*

asparagus ⁂ ♀ (ᴬ-ßpă'r-ᴬ-gᵉßß), *pl.* **~** [lt., * grch.] *s.* Spargel *m*.

Aspasia (ᴬ-ßpēᵛ'-Qᵉ-a ob. ~ᴵᵉ-a) *npr.* Aſpa'ſia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

aspect (ă'ß-pᵉkt, † ᴬ-ßpēᵛkt) [lt. *aspectus*] *s.* 1. Anblick *m*, Ausſehen *n*, äußere Erſcheinung, Geſicht(sausdruck *m*) *n*, Miene *f*. — 2. faſt † Blick *m*, Augen *n/pl.*, Anſchauen *n*. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* e-s Gebäudes ꝛc.; the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden. — 4. *fig.* Geſichtspunkt *m*, Anſicht *f*, Seite *f* einer Sache; to consider a question in its true ~s eine Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Geſichtspunkt aus) betrachten. — 5. Hinblick *m*, Hinſicht *f*, Bezug *m*. — 6. ⁂ *astrol.* Aſpe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu-ea.).

aspectable ↖ (ᴬ-ßpēᵛ't-tᵃbl) *a.* ſichtbar.

aspen ♀ (ă'ß-pᵉn) **I** *a.* eſpen; Eſpen-...; aus Eſpenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Eſpenlaub zittern; ~ tree Eſpe *f*; ~ wood Eſpenholz *n*. — **II** *s.* (meiſt *poet.*) = asp[1].

asper[1] ⁂ (ă'ß-pᵉr) [lt.] *s., gram.* rauher, ſtarker Hauch; Spi'ritus a'ſper *m*.

asper[2] (~) *s., num.* Aſper *m* (kleinſte türkiſche Scheidemünze = 0,13 Pfennig).

asperge (ᴬ-ßpōᵛ'-bQ) [lt.] *eccl.* **I** *v/a.* ①b. beſprengen. — **II** *s.* Weihwedel *m*.

asperges (ᴬ-ßpōᵛ'-bQĭ) [lt.] *s., eccl.* Weihwedel *m*.

aspergill (ă'ß-pᵉr-bQĭl), **~um** (ăß-pᵉr-bQĭ'-ᵉm) [lt.] *s., eccl.* Sprenge-, Weih-wedel *m*.

asperifoliate ⁂ ♀ (ăß-pᵉ-rᵉ-fō'-ĭ-ăt) **~ous** (~ᵉ-ăß) *a.* rauhblätt(e)rig.

asperity (ᴬ-ßpēᵛ'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f., * lt.] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Un-

ebenheit *f* der Oberfläche. — **2.** fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — **3.** *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. acrimony.

asperse ((ᵃˢpə̆ˈᵛɐ̯ß) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ besprengen. — **2.** *fig.* beſchuldigen (with *gen.*); verleumden, ſchmähen; F j-m et. anhängen.

asperser (ᵃˢpə̆ˈᵛɐ̯ᵊ-ßɐ̯ᵊ) *s.* **1.** *eccl.* Weihwedel *m*. — **2.** *fig.* Anſchwärzer(in), Verleumder(in).

aspersion (ᵃˢpə̆ˈᵛɐ̯ᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Beſprengung *f*. — **2.** Regen *m* (*SH.*). — **3.** *fig.* Verleumdung *f*, Beſchimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anſchwärzen, j-m e-n Schandfleck anhängen.

aspersive ↖ (ᵃˢpə̆ˈᵛɐ̯-ßiw) *a.* □ verleumderiſch, verunglimpfend.

aspersorium (ᵃßˌpᵊˢᵗˌßpə̆ˈᵛɐ̯-nᵉˢˌᵊm ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Weihwaſſerbecken *n*.

asphalt [grch.] **I** (ᵃˈßˌfᵃlt oder ᵃˌßfᵃˈlt) *s.* **1.** ⛏ *min.* Aſphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; ♀ Asphalt Lake Totes Meer. — **2.** ⚙ Aſphalt *m* für Straßenpflaſter ꝛc. — **II** (ᵃˌßfᵃˈlt) *v/a.* ①a. **3.** aſphaltieren.

asphalte ⚙ (ᵃˈßˌfᵃlt) *s.* = asphalt 2.

asphaltic (ᵃˌßfᵃˈlᵗᵢᵗ) *a.* aſphaltiſch; ♀ A~ Lake od. A~ Pool Totes Meer.

Asphaltites ♀ (ᵃßˌfᵃˌlᵗᵃᵢˈᵗᵢˌᵗᵉˢ) *npr.*: (Lake) ~ Totes Meer.

asphaltos ↖, **~us** ↖ (beides ᵃˌßfᵃˈlᵗᵉßˌ) *s.* = asphalt.

asphodel ♀ (ᵃˈßˌfᵒˌdᵉl) [grch.] *s.* Aſphodi'll oder Affodi'll *n*; yellow ~ Goldwurz *f*.

asphodelian (ᵃßˌfᵒˌdiˈˌlᵉᵃᵢn) *a.* Aſphodi'll-...; *fig.* elyſiſch, paradieſiſch.

asphyxia ⛏ (ᵃˌßfiˈᵛᵗˌßᵉˌa) [grch.] *s.*, *med.* Pulsſtockung *f*; Scheintod *m*; Erſtickung *f*, Aſphyxie' *f*.

asphyxiate ⛏ (ᵃˌßfiˈᵛᵗˌßᵉˌēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erſtickungszuſtand verſetzen, erſticken.

asphyxy (ᵃˌßfiˈᵛᵗˌßᵉ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] ♀ (ᵃˈßˌpiᵏ) [fr., * lt.] *s.* ſchmalblätteriger Lave'ndel, Spieke(narde) *f*.

aspic[2] (~) [fr.] *s.* Aſpi'k *m* (kalte Fiſch- od. Fleiſch-ſpeiſe mit gallert-artigem Überzuge: ~ jelly).

aspic[3] (~) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* = asp[2] 2.

aspicious (ᵃˌßpiˈᵛſch-ᵉˌᵗᵢßˌ) *a.* ⛬ für suspicious (*SH.M.N. 3,5,50*).

Aspinwall ♀ (ᵃˈßˌpᵉˌnˌwâl) *npr.*, *id.* (ehm. Name der Stadt Colon; ſ. Colon[1]).

aspirant (ᵃˌßpâiˈᵛᵉˌnᵗ, ↖ ᵃˈßˌpᵏˌᵉˌnᵗ) [fr.] **I** ↖ *a.* **1.** (auf)ſtrebend. — **2.** aufſteigend. — **II** *s.* **3.** (to, after, for) Strebende(r) *m* nach, Bewerber *m* um, Aſpira'nt *m*, Kandida't *m*.

aspirate[1] (ᵃˈßˌpᵏˌᵉˌrāt) [lt.] *gram.* **I** *a.* **1.** aſpiriert, mit einem Hauch oder „h" geſprochen. — **II** *s.* **2.** Hauchlaut *m*, Aſpira'ta *f*. — **3.** Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'ſper *m*.

aspirate[2] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *gram.* aſpirieren. — **2.** ⚙ auf-, aus-ſaugen.

aspiration (ᵃßˌpᵏˌᵉˌrēˈᵛſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** *gram.* Aſpiratio'n *f*; Hauchlaut *m*. — **2.** *fig.* Trachten *n*, Emporſtreben *n*, Sehnſucht *f* (after, towards nach). — **3.** ⚙ Auf-, Ein-ſaugung *f*. — **4.** ↖ Hauch *m*.

aspirator (ᵃˈßˌpᵏˌᵉˌrēˌᵗᵉʳ) *s.* Aſpira'tor *m*, Saug-apparat *m*.

aspiratory ↖ (ᵃˌßpâiˈᵛᵉˌrᵃˌtᵗᵢˌᵉ) *a.* Aſpiratio'ns-..., Atmungs-...

aspire (ᵃˌßpâiᵉˈᵛ) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** ſtreben, trachten, verlangen (to, unto, after, at nach). — **2.** aufſteigen; emporſtreben, ſich aufſchwingen, ſich erheben. — **II** *v/a.* **3.** ↖ trachten nach. — **4.** † erreichen. — ***Syn.*** (i) ſ. aim[1].

aspirer (ᵃˌßpâiˈᵛᵉˌrᵉʳ) *s.* Emporſtrebende(r) *m*; Streber *m*.

aspiring (ᵃˌßpâiˈᵛᵉˌrᵢnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** auf-, hoch-ſtrebend, trachtend nach; ehrgeizig; ~ to please gefallſüchtig. — **2.** *mech.* Saug-... — **II** *s.* **3.** Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*.

aspiringness (~-nᵉßˌ) *s.* Emporſtreben *n*.

asport (ᵃˌßpə̆ˈᵛᵗ ⑨) *v/a.* ①a. jur. widerrechtlich fortſchaffen.

asportation (ᵃßˌpə̆ˈᵛ-tēˈᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* jur. widerrechtliches Fortſchaffen von Gegenſtänden.

a-spout ⑤ (ᵃˌßpau̯ˈᵗ) *adv.* ſprudelnd.

a-spread ⑤ (ᵃˌßpᵉˈᵈ) *adv.* ausgebreitet.

a-sprout ⑤ (ᵃˌßpʀau̯ˈᵗ) *adv.* ſproſſend.

asp-tree ♀ (aˈßpˌtrī) *s.* ſ. asp[1].

a-squat ⑥ (ᵃˌßtwᵒˈᵗ) *adv.* hockend.

asquint F (ᵃˌßtwiˈᵛnt) *adv.* **1.** ſchielend; ſchief. — **2.** verſtohlen.

ass (aß, *MU.* āß), *pl.* **~es** (~ᵉˌᵢß) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Eſel *m*. — **2.** *fig.* Eſel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat ſich blamiert; to play the ~ den Narren ſpielen.

assafœtida (ᵃßˌᵃˌfēˈᵗᵉˌᵗᵢˌᵈa) *s.* = asafœtida.

assagai (ᵃˈßˌᵃˌgāi) [ar.-berberiſch] **I** *s.* Aſſagai(e) *m* (Wurfſpieß d. Kaffern u. Zulus). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Aſſagai töten.

assail (ᵃˌßēˈˌl) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** anfallen, angreifen, überfa'llen, e-e Feſtung berennen. — **2.** *fig.* angreifen, beſtürmen.

assailable (ᵃˌßēˈˌlᵉbl) *a.* angreifbar (*a. fig.*).

assailant (ᵃˌßēˈˌlᵉnt) **I** ↖ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ᵃˌßēˈˌlᵉʳ) *s.* Angreifer *m*.

assailment ↖ (ᵃˌßēˈˌlᵐᵉnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m*.

Assam ♀ (ᵃˈßˌᵃm, *WB.* ᵃˌßᵃˈᵐ) *npr.* Aſſa'm *n*.

Assamese (ᵃßˌᵃˌmiˈᵛ od. ~miˈᵛß) **I** *a.* aſſa'miſch, aus Aſſa'm. — **II** *s. pl.* ~ Aſſami't(in).

assart (ᵃˌßāˈᵛᵗ) [a/f., * mlt.] jur. **I** *s.* **1.** a) Ausrodung *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forſtfrevel *m* durch Ausrodung. — **2.** ausgerodeter Baum. — **3.** (auch ~ land) Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ausroden (Bäume); lichten (Wald).

assassin (ᵃˌßᵃˈˌᵢn) [fr., * ar.] *s.* Meuchelmörder *m*.

assassinate (ᵃˌßᵃˈˌßˌᵢˌnēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** meuchelmörderiſch umbringen, ermorden. — **2.** *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* **3.** einen Meuchelmord begehen.

assassination (ᵃˌßᵃˈßˌᵢˌnēˈᵛ-ſchᵊn) *s.* **1.** Meuchelmord *m*. — **2.** *fig.* Totſchlagen *n*.

assassinator ↖ (ᵃˌßᵃˈˌßˌᵢˌnēˌᵗᵉʳ) *s.* (Meuchel-) Mörder *m*.

assault (ᵃˌßaˈˌlᵗ) [fr. *assaut*] **I** *s.* (upon) **1.** Anfall *m*, Angriff *m* (auch *fig.*); to make an ~ upon a p. j-n angreifen, beſtürmen. — **2.** ⚔ Sturm *m*, Beſtürmung *f*. — **3.** jur. Angriff *m*, tätliche Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn tätlich; indecent ~ Sittlichkeitsvergehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** anfallen, angreifen; (be)ſtürmen (*a. fig.*). — **5.** jur. tätlich beleidigen.

assaultable (ᵃˌßaˈˌlᵗᵉbl) *a.* angreifbar.

assault-at-arms ⑥ (ᵃˌßaˈˌlᵗˌᵃtˌᵃˌᵗᵛᵉmſ) *s.*, *fenc.* Kontrafechten *n*; ⚔ Freifechten *n*.

assaulter (ᵃˌßaˈˌlᵗᵉʳ) *s.* **1.** Angreifer *m*, Beſtürmer *m*. — **2.** Beleidiger *m*.

assay (ᵃˌßēˈ) [a/f.; fr. *essai*; * lt.] **I** *s.* **1.** ⚙ *chm.* und *metall.* Lötrohrprobe *f*, Erz-, Metallprobe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc. — **2.** das zu probende Erz oder Metall. — **3.** † Verſuch *m*, Probe *f*; Erprobung *f*. — **4.** † Bemühung *f*. — **5.** † Angriff *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ⚙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en. — **7.** † od. *poet.* verſuchen, probieren. — **8.** † bewegen, rühren. — **9.** † angreifen; *fig.* beſtürmen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **10.** verſuchen.

assay-balance ⚙ (ᵃˌßēˈˌbâlˌᵉnß) *s.* Probier-, Zuſtier-wage *f*.

assayer ⚙ (ᵃˌßēˈˌᵉʳ) *s.*, *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*.

assaying ⚙ (ᵃˌßēˌᵢnᵍ) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunſt *f*.

assay-*master* (ᵃˌßēˈˌmaßˌᵗᵉʳ) *s.*, *mint.* Münzwardei'n *m*.

~-office ⚒ (~ᵉˈˌfᵢß) *s.* Laborato'rium *n*.

~-test ⚙ (~tēßt) *s.* Probiergefäß *n*.

ass-driver (aˈßˌdʀāiˌᵛᵉʳ) *s.* Eſeltreiber *m*.

assegai (ᵃˈßˌᵍāi) *s.* u. *v/a.* = assagai.

assemblage (ᵃˌßēˈᵐˌbˌlᵉᵈʒ) *s.* **1.** Verſammlung *f*; Haufe(n) *m*, Vereinigung *f*. — **2.** ⚙ *carp.* u. Tiſchlerei: Verbindung *f*.

assemblance † (~blᵉnß) *s.* Ausſehen *n*.

assemble (ᵃˌßēˈᵐbl) [m/e., * a/f.] **I** *v/a.* ①b. (von Perſonen und Sachen) (ver)ſammeln, zuſammen-berufen, -ziehen. — **II** *v/n.* ①b. ſich (ver)ſammeln, zuſ.-kommen. — **III** *s.* ⚔ Signa'l *n* zum Sammeln.

assembler (ᵃˌßēˈᵐˌbˌlᵉʳ) *s.* **1.** Sammelnde(r) *m*, Verſammelnde(r) *m*. — **2.** Verſammlungsmitglied *n*.

assembling (ᵃˌßēˈᵐˌbˌlᵢnᵍ) *s.* Verſammlung *f*.

assembly (ᵃˌßēˈᵐˌbˌlᵉ), *pl.* **~ies** (~bˌlᵉˌᵢß) [fr. *assemblée*] *s.* **1.** Verſammlung *f*, Geſellſchaft *f*, Gemeinde *f*; ♆. — **2.** ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — **3.** *Am.* in einigen Staaten: Repräſenta'ntenhaus *n* (auch General A~ oder House of A~); in Kanada: Unterhaus *m* des Parlaments.

Zu ~ **1**: General A~ Generalverſammlung *f* der ſchott. Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zuſ.-tritt; popular ~ Volksverſammlung *f*; to hold an ~ eine Verſammlung abhalten

assembly-*hall* ⑥ (~-hâl) *s.* Verſammlungs-, Feſt-ſaal *m*; Geſellſchaftszimmer *n*.

~-man ⑥ *Am.* (~-mᵃn) *s.* Mitglied *n* einer geſetzgebenden Körperſchaft.

~-room (~-rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃˌßeˈᵐnt; *Hom.* ascent) [lt.] **I** *v/n.* ①a. (to) zuſtimmen (*dat.*), einwilligen in (*acc.*), beipflichten (*dat.*), genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt. — **II** *s.* (to) Zuſtimmung *f* zu, Einwilligung *f* in (*acc.*), Genehmigung *f*, Billigung *f*; without my knowledge and ~ ohne mein Wiſſen und Wollen. — ***Syn.*** (zu I) ſ. acquiesce und allow.

assentation ✎ (ă-sĕn-tā′-shŏn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei 2c.).

assentator ✎ (ă-sĕn-tā′-tŏr, *CT.D.* ă′-sĕn-tō-tŏr′) *s.* Ja-sager *m*; bsd. Schmeichler *m*.

assenter (ă-sĕ′-nŏr) *s.* = assentor.

assentient (‿shŏnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ă-sĕn′-tĭng-lē) *adv.* bestimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.

assentor (ă-sĕn′-tŏr) *s.* Beipflichtende(r) *m*; *parl.* Unterstützer *m* eines Wahlkandidaten.

assert (ă-sûrt′) [lt. *asse′rtus*, *p.p.* von *asse′rere*] *v/a.* ①a. **1.** aussagen, erklären, behaupten. — **2.** verfechten, verteidigen; einstehen für. — **3.** Ansprüche machen auf (*acc.*), sein Recht geltend machen auf (*acc.*). — ***Syn.*** *to asser′* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* eine Tatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrechterhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.

assertable (ă-sûr′-tă-bl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert.

asserter (ă-sûr′-tŏr) *s.* = assertor.

assertible (ă-sûr′-tĭ-bl) *a.* = assertable.

asserting (ă-sûr′-tĭng) *p.pr.* und *a.* □ behauptend.

assertion (‿shŏn) *s.* **1.** feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*; Aussage *f* (bsd. eines Zeugen). — **2.** Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — **3.** jur. ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.

assertive (ă-sûr′-tĭv) *a.* □ bestimmt, positi′v; bejahend; zuversichtlich.

assertiveness (ă-sûr′-tĭv-nĕs) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.

assertor (ă-sûr′-tŏr) [lt.] *s.* **1.** Behaupter *m*. — **2.** Verteidiger *m*, Verfechter *m*.

assertorial ♂ (ă-sûr-tō′-rĭ-ăl) *a.* □ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.

assertory (ă-sûr′-tŭ-rē) *a.* behauptend; bejahend; verteidigend.

asses'-bridge ⑥ (ă′-sĕz-brĭdʒ) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f* (Euklid's Satz v. der Gleichheit der Basiswinkel e-s gleichschenkligen Dreiecks).

assess (ă-sĕ′-ĕs) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** besteuern (at mit). — **2.** (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf [*acc.*]); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte od. direkte Steuern *f/pl.* — **3.** (upon a p.) für j-n festsetzen, j-m auferlegen (eine Einschätzung, Summe 2c.).

assessable (ă-sĕ′-ĕs-ă-bl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessment (ă-sĕ′-ĕs-mĕnt) *s.* **1.** Ab-, Einschätzung *f* für direkte Steuern. — **2.** direkte Steuer, Abgabe *f*. — **3.** Festsetzung *f*, Schätzung *f* einer Entschädigung 2c. (a. *fig.*).

assessor (ă-sĕ′-ĕs-ŏr) *s.* **1.** Asse′ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — **2.** Steuerabschätzer *m*. — **3.** Stadtsyndikus *m*.

assessorial (ă-sĕ-sō′-rē-ăl) ⑨ *a.* beisitzend; den assessor (s. bs.) betr.

assessorship (ă-sĕ′-ĕs-ŏr-shĭp) *s.* Amt *n* e-s assessor (s. bs.).

assets (ă′-sĕts) [a/f.; fr. *assez*] *s/pl.* (✎ *sg.*) **1.** jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — **2.** Eigentum *n* zur Deckung von Schulden. — **3.** ✹ Akti′va *pl.*, Akti′vbestand *m*, Masse *f*; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln).

asseverate (ă-sĕ′-vĕ-rāt) [lt.] *v/a.* ①b. beteuern.

asseveration (ă-sĕv-ĕ-rā′-shŏn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

ass-head (a′-hĕd) *s.* Esels-, *fig.* Dummkopf *m* (*SH.*).

Asshur (ă′-shûr) *npr.*, *bibl.* Aſſur *m*, Riese.

assibilate ♂ (ă-sĭ′-bĭ-lāt) [lt.] *v/a.* ①b. Laute zischend aussprechen.

assiduity (ă-sĭ-dū′-ĭ-tē), *pl.* **~ies** (‿tēz) [lt. *assiduita′-em*] *s.* **1.** Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — **2.** (meist *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — ***Syn.*** *assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ă-sĭ′-dū-ŭs) [lt.] *a.* □ **1.** ausdauernd, emsig, unverdrossen. — **2.** unabläßig, andauernd.

assiduousness (ă-sĭ′-dū-ŭs-nĕs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

assign[1] (ă-sīn′) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** anzuweisen, zuteilen. — **2.** festsetzen, bestimmen. — **3.** Grund angeben. — **4.** jur.: a) ernennen, bestellen; b) zedieren, abtreten, übertra′gen; c) nachweisen. — ***Syn.*** (3) s. adduce. — **Vgl.** ~[2].

assign[2] (‿) [fr.] *s.* **1.** jur. Rechtsnachfolger *m*. — **2.** † (affektiert) Zubehör *n* (*SH.H.5,2,157*).

assignability (ă-sīn-ă-bĭ′-lĭ-tē) *s.* Zuweisbarkeit *f*.

assignable (ă-sīn′-ă-bl) *a.* □ **1.** zuzuschreiben(d). — **2.** bestimmbar (Zahl); angebbar (Grund). — **3.** jur.: a) übertragbar; b) aus-, nachweisbar.

assignation (ăs-ĭg-nē′-shŏn) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f*. — **2.** jur. Übertragung *f*, Zessio′n *f*. — **3.** Bestellung *f*, Stelldichein *n* (meist *b.s.*). — **4.** Vorladung *f* vor Gericht. — **5.** Ursprungsnachweis *m*.

assignee (ă-sī-nē′) [fr.] *s.* jur. **1.** Zessiona′r *m*, Rechtsnachfolger *m*. — **2.** Bevollmächtigte(r) *m*, Kura′tor *m* (bsd. bei Konkurs′massen); ~ in bankruptcy Konkursverwalter *m*.

assignment (ă-sīn′-mĕnt) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*. — **2.** jur. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio′n *f*. — **3.** ✹ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.

assignor (ă-sī-nŏr′) *s.* **1.** Anweisende(r) *m*, Bestimmende(r) *m*. — **2.** jur. Abtreter *m*, Zedent *m*.

assimilable ♂ (ă-sĭ′-mĭ-lă-bl) *a.* assimilierbar.

assimilate ♂ (‿lāt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (to, with *dat.*) **1.** ähnlich od. gleich machen. — **2.** vergleichen. — **3.** *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* **4.** ähnlich od. gleich werden od. sein. — **5.** *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).

assimilation ♂ (ă-sĭm-ĭ-lē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** (to, with) Ähnlich-machen *n*, -werden *n*, -sein *n*. — **2.** *physiol.* Assimilatio′n *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ♂ (ă-sĭ′-mĭ-lă-tĭv) *a.* **1.** assimilierend. — **2.** assimilierbar.

assimilatory ♂ (‿tŭ-rē) *a.* assimilierend.

assinego † (ăs-ĭ-nē′-gō) *s.* = asinego.

assise (ă-sīz′) [fr.] *s.*, *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*.

assist (ă-sĭst′) [fr. *assister*; * lt. *assi′stere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** j-m beistehen, helfen, aushelfen; j-n unterstützen; j-m od. e-r Sache förderlich sein; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein? — **II** *v/n.* **2.** (in od. *inf.* mit to) helfen. — **3.** (Gallizismus) beiwohnen, dabeisein (at *dat.* oder bei); to ~ at a ceremony e-r Feierlichkeit beiwohnen.

assistance (ă-sĭ′-stĕ-nŏs) [fr.] *s.* **1.** Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe. — **2.** † Gehilfen *m/pl.*

assistant (ă-sĭ′-stĕnt) **I** *a.* (to) behilflich, helfend; Hilfs-…, Unter-…; to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Asse′ssor sn. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; Assiste′nt *m*; † ~ for a state Staatsbeamte(r) *m* (*SH.H.2,2,166*).

assistant-*barrister* ⑥ (‿bă-rĭs-tŏr) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (recorder).

~-engine ⑥⚙ (‿ĕn-dʒĭn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~-judge ⑥ (‿dʒŭdʒ) *s.* Hilfsrichter *m* an einem Provinzialgericht, bsd. bei den Quarter Sessions der Grfsch. Middlesex.

~-master ⑤ (‿mă-stŏr) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (″‿ō-vŏr-sē-ŏr′, ″‿ō-vŏr-sē-ŏr) *s.* besoldeter Armen-aufseher.

~-teacher ⑤ (‿tē-shŏr) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen.

assister, jur. **~or** (ă-sĭ′-stŏr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*.

assize (ă-sīz′) [a/f.] *s.* **1.** (mst *pl.*) Schwurgericht *n* (s. assizes); dessen (Urteils-) Spruch *m*. — **2.** ehm.: festgesetztes Maß od. Gewicht; festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brottaxe *f*.

assize-ball ⑥ (ă-sīz′-bâl) *s.* Assisenball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assizer (ă-sīz′-ŏr) *s.* **1.** ehm. schott. jur. Geschwor(e)ne(r) *m*. — **2.** ehm. Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspizierte).

assizes (ă-sīz′-ĕz) *s/pl.* jur. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschwornengerichte); to hold the ~ die Assisen abhalten; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt. — **2.** Sessio′n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).

assizor (ă-sīz′-ŏr) *s.* = assizer.

ass-like (a′-lāk) *a.* und *adv.* eselhaft.

associability (ă-sō-shĭ-ă-bĭ′-lĭ-tē) *s.* **1.** Vereinbarkeit *f*. — **2.** ♂ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven 2c.

associable (ă-sō′-shĭ-ă-bl) *a.* □ **1.** vereinbar. — **2.** ♂ *physiol.* mit-empfindend, sympa′thisch (von Nerven 2c.).

associableness (‿nĕs) *s.* = associability.

associate[1] (ă-sō′-shĭ-ĕt) ①b. **I** *v/a.* **1.** (with, ✎ to) zugesellen, hinzufügen (*dat.*), verbinden, vereinigen mit; ✹ assoziieren mit. — **2.** † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* **3.** (with) sich verbinden, sich vereinigen mit, sich gesellen zu, zusammenwirken mit, u'mgehen mit. — **Vgl.** ~[2].

associate[2] (ă-sō-shĭ-ĕt) [lt.] **I** *a.* **1.** zugesellt, verbunden, assoziiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* **2.** Gefährte *m*, Kamerad *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — **3.** Helfershelfer *m*, Spießgeselle(n) *m*. — **4.** A~ of the Royal Academy Kor-

respondierendes Mitglied der Königl. Akademie.

association (ᵃ-ßō-ßᵢ-ēᵛ-ſchᵢⁿ oder ᵃ-ßō-ſchᵢᵏ-) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f* (auch ⚗ *chm.*). — 2. Genoſſenſchaft *f*, Aſſoziatio'n *f*, (Handels-)Geſellſchaft *f*; Bündnis *n*; jur. articles *pl.* of ~ Statuten *n/pl.* einer Handelsgeſellſchaft; deed of ~ Gründungsvertrag *m.* — 3. ⚗ *phls.* ~ (of ideas) Idee'n-aſſoziation *f*, Gedankenverbindung *f.* — 4. *Am.* Verein *m.*

associational (~ſchᵢ-nᵃl) *a.* 1. Genoſſenſchafts-...; *Am.* Vereins-...— 2. ⚗ *phls.* die Idee'n-aſſoziation betreffend.

associationist (~nißt) *s.* Mitglied *n* einer Genoſſenſchaft.

associative (ᵃ-ßō'-ſchᵢᵃ-tiw) *a.* □ verbin-dend, vereinigend.

assoil (ᵃ-ßōᵛi) [a/f.; * lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. faſt †: freiſprechen, vergeben; Abſolutio'n erteilen (*dat.*) (of, from von). — 2. faſt †: (*ab*)büßen.

assonance ⚗ (ᵃ'ß-ᵉ-nᵉnß) [fr.] *s.* (bſd. *pros.*) Aſſona'nz *f*, (voka'liſcher) Gleichklang.

assonant ⚗ (ᵃ'ß-ᵉ-nᵉnt) (bſd. *pros.*) **I** *a.* aſſonierend, anklingend. — **II** *s.* aſſonierendes Wort.

assonate ⚗ (ᵃ'ß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. (bſd. *pros.*) aſſonieren, anklingen.

assort (ᵃ-ßōᵛt) [a/f., * mlt.] ①a. **I** *v/a.* 1. paſſend zuſammenſtellen, nach Arten ꝛc. ordnen, ſortieren. — 2. mit allen Sorten verſehen; ❀ aſſortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinſtimmen mit, paſſen zu. — 4. verkehren (with mit).

assortment (ᵃ-ßoᵛt-mᵉnt) *s.* 1. Sortieren *n*; ❀ Aſſortieren *n.* — 2. ❀ Sortime'nt *n.* — 3. paſſende Auswahl.

assuage (ᵃ-ßwēᵛbǧ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, beſänftigen; ſtillen. — **II** faſt † *v/n.* abnehmen, geringer werden; ſich legen. — ***Syn.*** (1) ſ. allay[1].

assuagement (~mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f.* — 2. Linderungsmittel *n.*

assuager (ᵃ-ßwēᵛ-bǧᵉr) *s.* Lindernde(r, s).

Assuan ♀ (äß-wäᵛn) *npr.* Aſſua'n *n* (St. in Ägypten).

assubjugate ✎ (ᵃ-ßäᵛb-bǧᵘ-gēt) *v/a.* ①b.) unterjochen.

assumable (ᵃ-ßjüᵛ-mᵒbl) *a.* □ annehmbar.

assume (ᵃ-ßjüᵛm) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen. — 2. Amtskleidung ꝛc. anlegen; he ~d his robes of office er legte ſeine Amtskleider an. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc. übernehmen, auf ſich nehmen; ergreifen, in die Hand nehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für). — 4. für wahr annehmen, gelten laſſen. — 5. widerrechtlich annehmen; ſich (*dät.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; an ~d name ein angenommener (falſcher) Name. — **II** *v/n.* 7. anmaßend ſein; großtun. — 8. beanſpruchen (to mit *inf.*). — ***Syn.*** ſ. affect[1].

assumedly (ᵃ-ßjüᵛ-mᵉᵈ-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assumer (ᵃ-ßjüᵛ-mᵉr) *s.* Annehmende(r); Anmaßende(r).

assuming (ᵃ-ßjüᵛ-mingᵎ) **I** *a.* □ anmaßend; vermeſſen. — **II** *s.* Anmaßung *f.*

assumpsit (ᵃ-ßäᵒᵛm(p)-ßit) [lt. er hat es übernommen] *s.* jur.: mündl. oder ſchriftl. Verbindlichkeit *f*, Verſprechen *n.*

assumption (ᵃ-ßäᵒᵛm(p)-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; Annahme *f*; Christ's ~ of our flesh Chriſti Menſchwerdung *f*; on his ~ of the reins of government bei ſeinem Regierungsantritt. — 2. Überne'hmen *n.* — 3. *fig.* Annahme *f*, Vorausſetzung *f.* — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhe'bung *f.* — 5. *log.* Unterſatz *m* eines Schluſſes. — 6. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 7. *thea.* Auffaſſung *f* einer Rolle. — ***Syn.*** ſ. affectation.

assumptive (~tiw) [lt.] *a.* □ 1. vorausgeſetzt, angenommen. — 2. anmaßend.

assurance (ᵃ-ſchᵘᵎ-nᵉnß) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Verſicherung *f*, Beteuerung *f*, feſtes Verſprechen; Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f.* — 2. ſicherer Beweis, Gewißheit *f.* — 3. Zuverſicht *f*, feſte Überzeugung; (Selbſt-) Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerſchrockenheit *f*, Mut *m.* — 4. Dreiſtigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverſchämtheit *f*, Frechheit *f.* — 5. Verſicherung *f*, Aſſekura'nz *f* (in Bezug auf das Leben; ſonſt insurance). — 6. jur. ſchriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m.*

assure (ᵃ-ſchᵘᵛ) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①b. 1. (of a th.) j-m etwas, j-n einer Sache verſichern, j-n von etwas überzeugen; j-m etwas zuſichern. — 2. ſichern, ſicher machen, ſicherſtellen. — 3. † j-m Gewähr, Sicherheit leiſten (✎ from für). — 4. (from, against gegen) verſichern, aſſekurieren (das Leben; ſonſt insure). — 5. † verloben.

assured (ᵃ-ſchᵘᵛb) **I** *p.p.* und *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. verſichert ꝛc. — 2. (of) ſicher, gewiß; unzweifelhaft. — 3. ſelbſtbewußt, zuverſichtlich; (*b.s.*) dreiſt, keck, kühn. — **II** *s.* 4. = assurer 2. voll Vertrauen.

assuredly (ᵃ-ſchᵘᵎ-rᵉd-lᵉ) *adv.* ſicherlich; ſicher, gewiß; unzweifelhaft.

assuredness (~rᵉß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbſtvertrauen *n* ꝛc. (ſ. assured).

assurer (ᵃ-ſchᵘᵎ-rᵉr) *s.* 1. = assuror. — 2. Verſicherte(r) *m* (bſd. der ſein Leben verſichert hat).

assurgent (ᵃ-ßōᵛ-bǧᵉnt) [lt.] *a.* 1. aufſtrebend; weit⚭. herrſchſüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachſend.

assuror (ᵃ-ſchᵘᵎ-rᵉr) *s.* Verſicherer *m*, Aſſekura'nt *m.*

Assy ✎ (aᵛß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Alice.

Assyria ♀ (ᵃ-ßiᵎ-rᵉ-ᵊa) *npr.* Aſſy'rien *n.*

Assyrian (ᵃ-ßiᵎ-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. aſſy'riſch. — **II** *s.* 2. Aſſy'r(i)er(in). — 3. Aſſyriſch(e) *n*, aſſyriſche Sprache.

Assyriologist ⚗ (ᵃ-ßiᵎn-ᵉ-aᵛl-ᵉ-bǧiß) *s.* Aſſyriolo'g(e) *m* (Kenner d. aſſyriſchen Sprache ꝛc.).

Assyriology ⚗ (~bǧᵉ) *s.* Wiſſenſchaft *f* von der aſſyriſchen Sprache, Geſchichte ꝛc.

assyth(e)ment ſchott. (ᵃ-ßāiᵎdh-mᵉnt) *s.* jur. Entſchädigung *f*, Wergeld *n.*

a-starboard ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtäᵛ-bōᵎb ⑨) *adv.* nach Steuerbord.

a-stare ⑤ (ᵃ-ßtäᵛ) *adv.* u. präd. *a.* große Augen machend, ſtarrend.

Astaroth (äᵛß-tᵉ-rōth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Aſta'rte *f* (phöni'ziſche Göttin des Mondes).

a-start ⑦ (ᵃ-ßtäᵛt) *adv.* mit e-m Ruck.

Astarte (ᵃ-ßtäᵛᵎ-tᵉ) *npr.* = Astaroth.

astatic ⚗ (ᵃ-ßtᵃᵎt-ik) [grch.] *a.* 1. unſtet. — 2. *phys.* aſta'tiſch (der Einwirkung des Erdmagnetismus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ⚗ (~ᵉ-tᵉᵎ-lᵉ) *adv.* aſta'tiſch.

astay ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtēᵛ) *adv.* u. präd. *a.* ſtagweiſe (wenn das Ankertau beim Aufwinden des Ankers e-n ſpitzen Winkel mit der Waſſerfläche bildet).

aster ♀ (äᵛß-tᵉr) [grch.] *s.* Aſter *f.*

asterias ⚗ (ᵃ-ßtiᵎᵛ-rᵉ-ᵊäß) [grch.] *s.*, *zo.* Seeſtern *m.*

asteriated ⚗ (ᵃ-ßtiᵎᵛ-rᵉ-ē-tᵉd) *a.* ſtern-förmig; ſtrahlig.

asterisk (äᵛß-tᵉ-riß) [ſpät-lt., * grch.] *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*).

asterism (äᵛß-tᵉ-rizm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Sternbild *n.* — 2. *typ.* drei Sternchen (⁂); ✎ Sternchen *n.*

astern ⑥ ⚓ (ᵃ-ßtēᵛᵎn) *adv.* achteraus (of von), im od. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; rückwärts (*ant.* ahead); to drop (od. to fall) ~ achteraus ſacken, zurückbleiben; to go ~ rückwärts gehen mit der Maſchine; the wind is ~ der Wind iſt recht von achtern.

asteroid ⚗ (äᵛß-tᵉ-rōid) [grch.] *s.*, *ast.* Aſteroi'd *m*, Planetoi'd *m.*

asteroidal ⚗ (äß-tᵉ-rōiᵛᵎd-ᵊl) *a.*, *ast.* Aſteroi'den-...

asthenia ⚗ (äß-thᵉᵎ-nāiᵛ-ᵊa) [grch.] *s.*, *med.* Körperſchwäche *f*, Kraftloſigkeit *f.*

asthenic(al) ⚗ (äß-thēᵛn-ik, ~ᵉ-ᵊl) [grch.] *a.*, *med.* ſchwach, kraftlos.

asthma (äᵛß-ma, äᵛß-ma, äᵛßth-ma, äᵛǧ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Aſthma *n*, Atemnot *f.*

asthmatic (äß-, äß-, äßth- oder äǧ-maᵛᵎt-ik) *med.* **I** *a.* aſthma'tiſch, engbrüſtig. — **II** *s.* Aſthma'tiker(in).

asthmatical (~ᵉ-ᵊl) *a.* □ aſthma'tiſch.

astir (ᵃ-ßtēᵛ) *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung oder Aufregung; wimmelnd (with von).

Astley (äᵛß-tᵉ-lᵉ) *npr.* (auch Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.

Astolat (äᵛß-tᵉ-lät) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyſons *Elaine*).

Aston (äᵛß-tᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prſn.).

astonied faſt † (ᵃ-ßtōᵛn-ᵉd) *p.p.* und *a.* beſtürzt; erſchrocken; (vor Schred) gelähmt; erſtaunt.

astonish (~iſch) [(alt)fr. *étonner*] *v/a.* ①c. in Erſtaunen ſetzen, befremden, überraſchen; beſtürzt machen; ~ed at erſtaunt über (*acc.*). — ***Syn.*** ſ. amaze.

astonisher (ᵃ-ßtōᵛn-ᵉ-ſchᵉr) *s.* wer od. was in Erſtaunen ſetzt. ſtaunlich, wunderbar.

astonishing (~iſchingᵎ) *p.pr.* und *a.* □ er-

astonishment (ᵃ-ßtōᵛn-iſch-mēnt) *s.* Erſtaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f.*

Astor (äᵛß-tᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Astoreth (äᵛß-tᵉ-rēth) *npr.* = Astaroth.

Astoria ♀ (ᵃ-ßtōᵛ-rᵉ-ᵊa ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (ᵃ-ßtāuᵛnd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck od. Staunen verſetzen, verblüffen; Verwunderung erregen.

astounding (ᵃ-ßtāuᵛn-dingᵎ) *a.* □ erſtaunlich, überraſchend

a-straddle ⑤ P (ᵃ-ßträᵛdᵎl) *adv.* rittlings; ~ of ... reitend auf ... (*dat.*).

Astræa (ᵃ-ßtiᵎᵛ-ᵊa) *npr.* 1. *myth.* Aſträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*:

a) *id.* (ein Planetoïd); b) ♌ Jungfrau *f* (Sternbild).

astragal (ă′ˢtᵍ-trᵏ-găl) [grch.] *s.* 1. ⚙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um e-e Säule. — 2. ⚔ Band *n* am Geschützrohr.

astragalus ♁ (ᵏ-ştrăᵏ′g-ᵏl-ŭs) [lt., * grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ♀ Traga'nt *m*.

Astrakhan (aß-trᵏă-ᵏă′n) **I** *npr.* 1. ♀ Astrachá'n *n* (ruff. St. am Kaspischen Meere). — **II a~** ❁ *s.* 2. Astrachá'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astrachá'n *m*, Krimmer *m* (pelz-artiger Plüsch).

Astrakhanese (~ᵏˢ-nīˊˢ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Astrachá'ner(in). — **II** *a.* astrachá'nisch.

astral (ă′ˢtᵍ-ᵏᵉl) [lt.] *a.* gestirnt, stern-artig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'llampe *f*.

a-strand Ⓑ (ᵉ-ştrăᵏ′nd) *adv.* auf dem Strande, gestrandet.

astray (ᵉ-ştrāᵉˊ) [a/f.] *adv.* u. präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab (a. *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1.1,109*); to go ~ irre- oder fehlgehen, sich verirren (bsd. *fig.*); to lead ~: a) irreführen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen.

astrict ♁ (ᵉ-ştrăᵏˊᵗt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (a. *med.*). — 2. beschränken (to auf [*acc.*]).

astriction ♁ (ᵉ-ştrᵢkˊᵗ-şchᵘn) [lt.] *s.* 1. *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*. — 2. schott. jur. Mahlzwang *m*.

astrictive ♁ (ᵉ-ştrᵢkˊᵗ-tĭw) *a.* □ *med.* zusammenziehend.

astride (ᵉ-ştrīdˊᵉ) *adv.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of rittlings auf (*dat.*).

astringe ♁ (ᵉ-ştrᵢnˊⁿ(b)Q) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zusammenziehen, adstringieren.

astringency ♁ (ᵉ-ştrᵢnˊⁿ-(b)Qˢⁱⁿ-ᵗᵉ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Strenge *f*.

astringent ♁ (ᵉ-ştrăˊⁿ-(b)Qˢⁱⁿt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

☞ **astro...** in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrography ♁ (ᵉ-ştrᵒˊg-rᵉˢ-fʸ) [grch.] *s.* Sternbeschreibung *f*.

astrolabe ♁ (ă′ˢtᵍ-trᵉˢ-lēb) [grch.] *s.*, *ast.* ehm. Astrola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*.

astrolatry ♁ (ᵉ-ştrŏˊˡ-ᵗᵉ-trʸ) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrologer ♁ (ᵉ-ştrŏˊˡ-ᵉ-bQʲᵉ) [grch.] *s.* Astrolo'g(e) *m*, Sterndeuter *m*.

astrologic(al □) ♁ (ᵉˢ-ştrᵉ-lŏˊbQ-ĭkˊ, ~ᵉ-lʸˢˡ) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrology ♁ (ᵉ-ştrŏˊˡ-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Astrologie' *f*, Sterndeuterei *f*.

astro-meteorology ♋ ♁ (ă′ˢtᵍ-trᵉ-mīˊ-tᵉ-ᵉ-rŏˊˡ-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Vorausbestimmung des Wetters nach dem Stande 2c. der Gestirne).

astronomer ♁ (ᵉ-ştrŏˊⁿ-ᵉ-mᵉʳ) [grch.] *s.* 1. Astrono'm *m*, Stern-kundige(r) *m*, -forscher *m*. — 2. † = astrologer.

astronomic(al □) ♁ (ᵉˢ-trᵉ-nŏˊm-ĭkˊ, ~ᵉ-nʸˢˡ) *a.* astrono'misch, Stern-...; sternkundig; ~ horizon wahrer Horizo'nt.

astronomy ♁ (ᵉ-ştrŏˊⁿ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Astronomie' *f*, Sternkunde *f*.

Astrophel (ă′ˢtᵍ-trᵉ-fĕl) [grch.] *npr.* Bezeichnung für Sir Philip Sidney.

astroscope ♁ (ă′ˢtᵍ-trᵉ-ᵉˢ-ştōp) [grch.] *s.* Astrosko'p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

Asturian (ᵃ-ştjŭʳˊ-rᵘⁿ) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias ♀ (~ᵉˢ-ăß) *npr.* Astu'rien *n* (ehm. span. Provinz).

astute (ᵃ-ştjūtˊ) [lt.] *a.* □ listig, verschmitzt, schlau; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Schlauheit *f*; List *f*.

Astyages (ᵃ-ştīᵃˊ-ᵉ-bQĭ) *npr.* Asty'ages *m* (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵃ-ştīᵃˊ-ᵉ-năkß) *npr.* Asty'anax *m* (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

asunder (ᵃ-ßŭˊⁿ-dᵉʳ) *adv.* besonders, getrennt; auseinander, entzwei.

a-swoon Ⓑ (ᵃ-ßwūˊⁿ) *adv.* und präd. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht.

asylum (ᵃ-ßīˊˡ-ᵘm), *pl.* **~ums** (~ᵘmᵉ), bisw. a. **~a** (~la) [grch.] *s.* Asy'l *n*, Zufluchtsort *m*, Hospita'l *n*; ~ for the blind Blinden-anstalt *f*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-anstalt *f*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waisenhaus *n*.

asymmetric(al □) ♁ (ăß-ᵉ-mĕˊᵗ-nĭkˊ, ~ᵉˢ-ᵉˢˡ) *a.* nicht symme'trisch, ungleichförmig.

asymmetry ♁ (ăˢ-ßĭˊm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*.

asymptote ♁ (ăˢˊᵐ-tōt) [grch.] *s.*, *math.* Asympto'te *f* (gerade Linie, der sich eine krumme nähert, ohne sie zu schneiden).

asymptotic(al □) ♁ (ăß-ĭm-tŏˊᵗ-ĭkˊ, ~ᵉ-ᵉˢˡ) *a.*, *math.* asympto'tisch.

asyndetic ♁ (ăß-ĭn-dĕˊᵗ-ĭkˊ) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde'tisch, verbindungslos.

asyndeton ♁ (ᵃ-ßĭˊⁿ-dᵉ-tᵉⁿ) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy'ndeton *n* (Auslassung der Bindewörter).

at (ᵃtˊ, unbetont ᵉtˊ) [a/e.: lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf (... los), aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ↓. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ↓. — 3. (Art und Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ↓. — 4. (Grund) über, vor; ↓. — 5. at in Verbindung mit Eigenschafts-, Haupt- u. Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*).

Zu at 1: at the ball auf dem Balle; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at court bei Hofe; at the door an (od. vor) der Tür; at the head of ... an der Spitze von ...; at market auf dem Markte; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at the bookseller's beim Buchhändler; at Stratford in oder zu Stratford (bei Hauptstädten mst in, zB. in London); at him, Hector! faß ihn, Hektor!; he threw himself at her feet er warf sich ihr zu Füßen.

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at his death bei s-m Tode; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; at first zuerst; at last od. at length endlich.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at half the price um den halben Preis; at a shilling per (od. a) head zu einem Schilling das Stück; at right angles in rechten Winkeln, rechtwink(e)lig; at peace im Frieden; at war im Kriege; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad (F.) im Schatten; what are you at there? was macht ihr dort?

Zu at 4: in dieser Bedeutung namentlich bei den Substantiven, Adjektiven u. Verben der Gemütsbewegung; zB. angry at ... erzürnt über (*acc.*), zornig auf (*acc.*); to laugh at ... lachen über (*acc.*); to tremble at ... zittern vor (*dat.*).

ataghan (ă′ᵗ-ᵏᵉ-găn) *s.* Za'tagan *m* (türk. gekrümmter Dolch).

Atalanta (ăt-ᵉ-lăʳˊⁿ-tᵃ) *npr.*, *id. f*, *myth.*

ataraxia ♁ (ăt-ᵉ-răʳˊᵗ-ßᵉ-a), **~y** ♁ (ᵃ-ᵗᵉ-răʳˊᵗ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe *f*.

ataunt ⚓ (ᵉ-tăʳˊⁿt), **~o** ⚓ (ᵉ-tăʳˊⁿ-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt.

atavism ♁ (ăʳˊᵗ-ᵉ-wĭzᵐ) [lt.] *s.* 1. Atavi'smus *m* (Wieder-auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f*.

atavistic ♁ (ăt-ᵉ-wĭsˊᵗĭkˊ) *a.* atavi'stisch.

ataxia ♁ (ᵉ-tăkˊˢ-ᵉ-a), **~y** ♁ (ᵉ-tăkˊˢ-ᵗᵉ, ăʳˊᵗ-ᵉ-ᵗᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperl. Funktionen oder im Verlauf einer Krankheit.

Ate[1] (ēʳˊ-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate *f* (Unheils-, Zwietrachts-göttin).

ate[2] (ĕt, bisw. ēt) *pret.* v. eat; P *p.p.* =.

atelier ✎ (fr. ă-tᵉˢ-lĭeˊ) [fr.] *s.* (Bildhauer- 2c.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella ♀ (ᵉ-tĕʳˊl-a) *npr.*, *id.* (alte kampanische Stadt).

Atellan (ᵃ-tĕʳˊl-ᵘⁿ) **I** *a.* atella'nisch. — **II** *s.* röm. Att. **~s** *pl.* Atella'nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tĕʳˊm-pō) [it.] *adv.* a tempo, im vorgeschriebenen Zeitmaß.

Athabasca ♀ (ăth-ᵃ-băʳˊß-ka) *npr.*, *id.* (Fluß und See in Britisch-Ka'nada).

Athaliah (ăth-ᵃ-lāᵢʳˊ-a) *npr.* Atha'lia *f* (Königin Israels).

athanasia ♁ (ʸth-ᵉ-nēʳˊ-ßʸᵉ-a), **~y** ♁ (ᵃ-thᵉˢ-nᵉ-ᵉ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Unsterblichkeit *f*.

Athanasian (ʸth-ᵉ-nēʳˊ-ᵗᵉˢ-ᵘⁿ oder ~nēʳˊ-Qˢⁱⁿ) **I** *a.* athanasia'nisch; *eccl.* ~ Creed Athanasianisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasius (ʸth-ᵉ-nēʳˊ-ᵗᵉˢ-ᵘˢ od. ~Qˢⁱⁿ-ßᵘˢ) *npr.* Athana'sius (Bischof v. Alexandri'a [† 373], Gegner des Ari'us).

atheism (ēʳˊ-thᵉ-ĭzᵐ) [grch.] *s.* 1. Athei'smus *m*, Gottesleugnung *f*. — 2. Gottlosigkeit *f*.

atheist (~ĭßt) *s.* Athei'st(in), Gottesleugner(in).

atheistic(al □) (ēʳ-thᵉ-ĭsˊᵗĭkˊ, ~ᵗᵉ-ᵉˢˡ) *a.* athei'stisch, gottesleugnerisch; gottlos.

Atheling † (ăʳˊth-ᵉ-lĭnᵍ) [a/e.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ăʳˊth-ᵉl-ᵗᵉˢⁿ) *npr.* E'thelstan *m* (angelsächsischer König, † 940).

Athenæum, ~eum (beides ăth-ᵉ-nīʳˊ-ᵉᵐ) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Alt. Mine'rva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub von Gelehrten, Künstlern 2c.; c) literarisch-kritische Wochenschrift; d) Institu't zur Förderung wissenschaftlicher Bildung.

Athene (ᵉ-thīʳˊ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f*.

Athenian (ᵉ-thīʳˊ-nʸᵉˢ-ᵘⁿ) [grch.] **I** *a.* athe'nisch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athens ♀ (ăʳˊth-ᵉⁿˢ) *npr.* Athe'n *n* (grch. St.); *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh.

athirst ↖ (ə-θə́ʳst) präd. *a.* 1. durstig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ắʳθ-lit) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăθ-lĕ́ʳt-ik), ↖**~al** □ (~ᵊ-ᵗᵊl) [grch.] *a.* 1. athle'tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig.

athleticism (ăθ-lĕ́ʳt-ᵗᵊ-sizm) *s.* = ath-letism.

athletics (ăθ-lĕ́ʳt-iks) *s.* (*sg. u. pl.*) Athle'tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen und Kraftspiele aller Art).

athletism (ắʳθ-li-tizm) *s.* 1. Wettkämpfen *n.* — 2. Muskelkraft *f*.

Atholl, a. **~ole** (beides ắʳθ-ᵒl od. ə-ᵗʰᵒ́ʳl) *npr., id.* (Distrikt in Perthshire, Schottland).

at-home ⑤ (ᵃt-hṓʳm) *s.* zwangloser Empfangs-tag oder -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint).

Athor (ə́ʳ-θōᵊ) *npr., myth.* Hathor *f* (ägyptische Himmelsgöttin).

Athos ♀ (ə́ʳ-θᵒs) *npr.* Berg A'thos in Mazedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

a-thrill ⑤ ↖ (ᵃ-θrĭlʳl) *adv.* und präd. *a.* zitternd.

a-throb ⑤ ↖ (ᵃ-θrŏbʳb) *adv.* und präd. *a.*

athwart (ᵃ-θwắʳt) **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars (über). — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, kreuzweise. — 5. ↖ *fig.* verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ᵃ-θwắʳt-hâz) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑥ ⚓ (ᵃ-θwắʳt-shĭᵖ[s]) *adv.* quer-, dwars-schiffs.

a-tilt ⑦ (ᵃ-tĭʳlt) *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend, wackelnd.

atimy (ắʳt-ᵗᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehrlosigkeit *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑥ F (ᵃ-tĭʳngl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend.

Atkinson (ắʳt-kin-ᵗsᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Atlantean (ăt-lắn-tĭʳ-ᵉn) *a.* 1. ♀ atla'ntisch, die Insel Atla'ntis betreffend. — 2. Atlas-...; atlasähnlich.

atlantes, a. **A~** (ăt-lắʳn-tēz) *s/pl. v.* atlas[2] 3.

Atlantic ♀ (ăt-lắʳn-tik) **I** *a.* atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — **II** *s.* Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lắʳn-tᵉ-dēz) *npr/pl., ast.*

Atlantis ♀ (ăt-lắʳn-tis) *npr.* Atla'ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen O'zean).

Atlas[1] (ắʳt-lᵃs) *npr., id. m:* a) ♀ afrikan. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Tita'n).

atlas[2] (ắʳt-lᵃs) *pl.* **~es** (~lᵃ-sᵉz, f. jedoch ~3) [grch.] *s.* 1. A'tlas *m* (meist geographische Kartensammlung). — 2. (auch ~-folio) *typ.* Atlasforma't *n*. — 3. (a. **A~**) *arch.* (*pl.* atlantes, a. Atlantes, ăt-lắʳn-tēz) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menschengestalt. — 4. ⚓ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Halswirbel).

atmometer ⚓ (ăt-mŏʳm-ᵉ-tᵊʳ) [grch.] *s., phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere ⚓ (ắʳt-mᵊs-fĭrˣ) [grch.] *s.* 1. Atmosphä're *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *mech.* Druck *m* der Atmosphäre. — 2. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*.

atmospheric ⚓ (ăt-mᵊs-fĕ́ʳʀ-ĭk), ↖**~al** □ ⚓ (~ᵊ-ᵗᵊl) *a.* atmosphä'risch; Luft-...; ⚙ ~ engine Luft(druck)maschine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atoll (ᵃ-tŏʳl oder ắʳt-ᵗᵊl) [malaiisch] *s.* Ato'll *n*, ringförmige Korallen-insel.

atom ⚓ (ắʳt-ᵗᵊm) [grch.] *s.* 1. *phys., chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom *n*, sehr kleines Teilchen.

atomic ⚓ (ᵃ-tŏʳm-ĭk), **~al** □ ⚓ (~ᵊ-ᵗᵊl) *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ theory atomistische Theorie'; ~ weight Atomgewicht *n*.

atomism ⚓ (ắʳt-ᵗᵊ-mizm) *s., phys., phls.* Ato'mlehre *f*.

atomist ⚓ (ắʳt-ᵗᵊ-mist) *s.* Anhänger(in) der Ato'mlehre.

atomistic ⚓ (ăt-ᵗᵊ-mĭʳ-tik) *a.* (*adv.* **~ally,** ~ᵗᵊ-ᵗᵊ-lᵉ) 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend.

atomize ④ ⚓ (ắʳt-ᵗᵊ-mâz) *v/a.* ①b. in Atome auflösen.

atomizer ④ ⚓ (~mâ-zᵉʳ) *s.* Zerstäubungs-apparat *m*.

a.omy[1] (ắʳt-ᵗᵊ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉz) [lt.] *s.* 1. = atom. — 2. *fig.* Knirps *m*.

atomy[2] (ắʳt-ᵗᵊ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉz) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n*. — 2. *fig., co.* (wandelndes) Gerippe.

atone (ᵃ-tōʳn) [at one] ①b. **I** *v/a.* 1. †fast vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. büßen, sühnen, genugtun für. — **II** *v/n.* 3. † übereinstimmen, einig sein. — 4. (for) Ersatz leisten für; aufwiegen.

atonement (ᵃ-tōʳn-mᵉnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugtuung *f*, Ersatz *m* (for für); to make ~ for ... abbüßen; Genugtuung leisten für ... — 2. *theol.* A~ Sühn-opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*; *eccl.* Day of A~ Versöhnungsfest *n*.

atoner (ᵃ-tōʳn-ᵉʳ) *s.* Büß(end)er *m*, Ersatzleist(end)er *m*, Versöhner *m*.

atonic ⚓ (ᵃ-tŏʳn-ĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* erschlafft. — 2. *gram.* unakzentuiert.

atony ⚓ (ắʳt-ᵗᵊ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*.

atop ⑦ F (ᵃ-tŏʳp) *adv. u. prp.* oben (auf), zu oberst (of auf).

atour (ᵃ-tōᵘʳ ⑨) [at u. over] **I** *prp.* 1. über. — 2. trotz. — **II.** *adv.* 3. (auch by ~, by and ~) überdies, außerdem.

atrabilarian ⚓ ↖ (ăt-rᵃ-bᵊ-lắʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, hypocho'ndrisch, melancho'lisch, schwermütig. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious ⚓ ↖ (~rᵉ-ᵉs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliar ⚓ ↖ (ăt-rᵃ-bĭʳl-ᵉ-ᵉr), **~ary** ⚓ ↖ (~ᵉ-rᵉ), **~ous** ⚓ ↖ (~ᵉ-ᵉs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliousness (~ᵉ-ᵉs-nᵉs) *s.* das Hypocho'ndrische, Melancho'lische.

a-tremble *Am.* (ᵃ-trĕʳmbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend.

Atreus (ḗʳ-trūᵉs oder ḗʳ-trūs) *npr., myth.* A'treus *m*.

Atrides (ᵃ-trâʳ-dēz), *pl.* **~æ** (~dē) *s., myth.* Atri'de *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑤ ⚓ (ᵃ-trĭʳp) *adv.* und präd. *a.*: a) gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel).

atrium (ḗʳ-trᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (ḗʳ-trᵉ-a) [lt.] *s.* Att. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses.

atrocious (ᵃ-trōʳ-shᵉs) [lt.] *a.* □ abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich.

atrocity ⚓ (ᵃ-trŏʳs-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* Abscheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*.

atrophic ⚓ (ᵃ-trŏʳf-ĭk) [grch.] *a., med.* schwindsüchtig.

atrophy ⚓ (ắʳt-ʀᵊ-fᵉ) [grch.] **I** *s.* (bsd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. abzehren; schwinden (lassen).

atropia ⚓ (ᵃ-trōʳp-ᵉ-a), **atropin** ⚓ (ắʳt-ʀᵊ-pin), **atropine** ⚓ (ắʳt-ʀᵊ-pin, ~pēn) [grch.] *s., chm.* Atropi'n *n*.

Atropos (ắʳt-ʀᵊ-pŏs) *npr., myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

attach (ᵃ-tắʳtsch) [fr. *attacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. (to) (an)heften an (*acc.*), befestigen an (*dat.*), binden an (*acc.*), verbinden mit. — 2. *fig.* verbinden, fesseln; j-n einnehmen; to be ~ed to ... an (*dat.*) ... hangen, j-m ergeben sn. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Wort ꝛc.); beimessen. — 4. zuteilen, zuweisen; ✕ attachieren; zur Verfügung stellen. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beschlag belegen. — **II** *v/n.* 6. (to, on, upon) haften an (*dat.*), sich knüpfen an (*acc.*), verknüpft sein mit. — ***Syn.*** s. affix[1].

attachable (ᵃ-tắʳtsch-ᵊ-bl) *a.* 1. verknüpfbar; mit Beschlag zu belegen(d). — 2. der Hingabe (an andere) fähig (*cf.*).

attaché (fr. ă-ta-shē', *MU.* ᵃ-tắʳ-shē) [fr.] *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~ militärische(r) Bevollmächtigte(r).

attachment (ᵃ-tắʳtsch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f* zu, Ergebenheit *f* gegen. — 3. Anhängsel *n*, Beiwerk *n* (to *gen.*). — 4. Band *n* eines Muskels ꝛc. (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*; c) Verhaftsbefehl *m*. — ***Syn.*** s. affection.

attack (ᵃ-tắʳk) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. ✕ angreifen (auch *fig.*). — 2. e-e Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 3. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 4. ✕ Angriff *m* (a. *fig.*), Atta'cke *f*. — 5. Attenta't *n* (on, upon auf [*acc.*]). — 6. *fig.* In-angriffnehmen *n*. — 7. *med.* Anfall *m* (Krankheit). — 8. ✕ **~s** *pl.* Angriffswerke *n/pl.*

attackable (ᵃ-tắʳk-ᵉ-bl) *a.* angreifbar.

attacker (ᵃ-tắʳk-ᵉʳ) *s.* Angreifer *m*.

attain (ᵃ-tēʳn) [fr. *atteindre*; * lt. *attingere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erreichen, erlangen, gewinnen. — 2. ein Ziel, Alter ꝛc. erreichen; gelangen nach, zu, an (*acc.*). — **II** *v/n.* (to, unto) 3. fast † gelangen, kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — ***Syn.*** *to attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

attainability (ᵃ-tē-nᵃ-bĭʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainable (ᵃ-tēʳ-nᵃ-bl) *a.* erreichbar.

attainableness (~nᵉ-bl) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ᵃ-tēʳn-dᵉʳ) [a/f.; * lt. *attingere*] *s.* 1. † Schandfleck *m*, Makel *m*. — 2. jur. Schändung *f* der Person, Ehrverlust *m* (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens).

attainment (ᵃ-tēʳn-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mst **~s** *pl.*) Kenntnisse

f/pl., Fertigkeit(en *pl.*) *f.* — **4.** Talent *n.* — ***Syn.*** (3) f. accomplishment.

attaint[1] (ᵃ-tēᶠnt) [a/f.; * lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** jur. durch richterlichen Spruch wegen e-s Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — **2.** ↖ (of) anklagen. — **3.** *fig.* beflecken; entehren, brandmarken, entweihen. — **II** *s.* **4.** fast † Schlag *m*, Stoß *m* (bsd. beim Lanzenkampf). — **5.** *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*. — **6.** † jur. Überführung *f*.

attaint[2] † (~) *p.p.* u. *a.* entehrt.

attaintment (ᵃ-tēᶠnt-mᵉnt) *s.* jur. Verurteilung *f*, Schändung *f* (f. attainder 2). [attaintment.]

attainture † (ᵃ-tēᶠn-tjchᵉʳ, ~tēᵉʳ) *s.* =/

attal ⚒ (ᵃᶠt-ᵉl) *s.* = attle.

Attalus (ᵃᶠt-ᵃ-lŭß) *npr.* A'ttalus *m* (König von Pe'rgamon). [(a. ~gul, ~gŏl).]

attar Öst-Z. (ᵃᶠt-ᵉʳ) [ar.] *s.* Blumen-esse'nz *f*)

attask † (ᵃ-taᶠßk) *v/a.* tadeln, schelten.

attemper (ᵃ-tēᶠm-pᵉʳ) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — **2.** gehörig mischen, regulieren. — **3.** (to) anpassen an (*acc.*).

attempt (ᵃ-tēᶠm(p)t) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** et. versuchen, wagen. — **2.** angreifen, sich vergreifen an (*dat.*); ein Attenta't od. einen Mord-anfall machen auf (*acc.*); his live was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn gemacht. — **3.** † j-n versuchen. — **II** † *v/n.* **4.** sich anstrengen. — **III** *s.* **5.** (auch jur.) Versuch *m*; to make an ~ to ... einen Versuch machen, zu ... — **6.** Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf [*acc.*]). — **7.** † Unternehmen *n*.

attempt*able* (ᵃ-tēᶠm(p)-tᵉbl) **~ible** (~tĭbl) *a.* **1.** versuchbar. — **2.** den Angriffen ausgesetzt. [etwas versucht.]

attempter (~tᵉʳ) *s.* Versuchende(r) *m*, j. der/

attend (ᵃ-tēᶠnd) [lt. *atte'ndere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** fast † beachten, aufmerken auf (*acc.*); Gehör geben (*dat.*). — **2.** dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein; folgen (*dat.*) (auch von Dingen); ⚕. — **3.** bedienen, pflegen, warten; j-m aufwarten; auf-passen auf (*acc.*); ärztlich behandeln. — **4.** ↖ geschäftlich abwarten, verrichten, abmachen. — **5.** beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in (*dat.*); Vorlesungen, Versammlungen 2c. hören, besuchen; ⚕. — **6.** ↖ j-m auflauern, nachstellen. — **7.** † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* **8.** (to) achten, achtgeben, hören, merken auf (*acc.*), et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), sorgen für; ⚕. — **9.** erhören (to *acc.*); ⚕. — **10.** (on, upon) begleiten; folgen (*dat.*); j-m dienen, aufwarten; j-n bedienen, pflegen. — **11.** (on, upon) j-m seine Aufwartung machen. — **12.** (to) Geschäfte 2c. abmachen, besorgen; obliegen (*dat.*), sich hingeben (*dat.*); ⚕. — **13.** (at, on, upon) zugegen sein, dasein, sich einfinden, anwesend sein bei; beiwohnen (*dat.*); ⚕. — **14.** † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger jener Schritt ist mit Gefahr verbunden.

Zu attend 5: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule 2c. besuchen.

Zu ~ 8: ~ to the door od. to the bell auf die Haustür achten (sie öffnen, wenn geschellt oder geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden.

Zu ~ 9: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, eine Bitte gewähren.

Zu ~ 12: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties seinen Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in einem Laden).

attendance (ᵃ-tēᶠn-dᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** fast † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf [*acc.*]). — **2.** Dienstleistung *f*, Dienst *m*; Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*; ⚕. — **3.** ärztlicher, priesterlicher 2c. Beistand, Besuch; ⚕. — **4.** Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — **5.** Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⚕. — **6.** Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⚕.

Zu ~ 2: to be in ~ on (od. upon) ... dienstuend, im Dienst sein bei; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours *pl.* of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspätkommen *n* im Dienst.

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Dottorrechnung).

Zu ~ 5: F to dance ~ (on) lange warten müssen (bei), herumscharwenzeln (um); to be in ~ anwesend sein, zugegensein; ~ at church Kirchenbesuch *m*; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 6: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tēᶠn-dᵉnß-öf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Beamte(r), der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ᵃ-tēᶠn-dᵉnt) **I** *a.* **1.** (on, upon) begleitend, folgend (*dat.*), dienstuend bei; a. *fig.* verbunden mit; the ~ circumstances die begleitenden Umstände. — **2.** anwesend (at bei). — **II** *s.* **3.** Begleiter(in), Diener(in), Bediente(r) *m*; Wärter(in); Gesellschafter(in); Schützling *m*; **~s** *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (auch *fig.*). — **4.** Besucher(in), Beiwohnende(r) (at bei).

attender (ᵃ-tēᶠn-dᵉʳ) *s.* = attendant.

attent (ᵃ-tēᶠnt) [lt. *atte'ntus*] *a.* □ aufmerksam (to, on, upon auf [*acc.*]).

attention (ᵃ-tēᶠn-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*; ⚕. — **2.** *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⚕.

Zu ~ 1: to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); to give (oder to pay) ~ to ... aufmerksam sein auf (*acc.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr; ✕ (give) ~! Achtung!; to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen.

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit erweisen; to pay one's ~ to a p. j-m den Hof machen.

attentive (ᵃ-tēᶠn-tiw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf [*acc.*]).

attenuant (ᵃ-tēᶠn-juᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend(es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-tēᶠn-juᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** dünner machen, verdünnen (a. *chm.* u. *med.*). — **2.** verkleinern; mager machen. — **3.** *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — **II** *v/n.* **4.** sich vermindern, abmagern.

attenuate[2] (ᵃ-tēᶠn-juᵉ-ᵉt) *a.* **1.** verdünnt. — **2.** abgemagert. — **3.** ♀ zugespitzt. — **4.** *fig.* vermindert; luftig.

attenuation (ᵃ-tēn-juᵉ-ēᶠ-schᵉn) *s.* **1.** Verminderung *f*, Abnahme *f*; *fig.* Verringerung *f*. — **2.** *chm.* Verdünnung *f*. — **3.** *phys.* Zerbröck(e)lung *f*.

attest (ᵃ-tēᶠßt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** bezeugen; beglaubigen; bescheinigen. — **2.** † zum Zeugen anrufen — **3.** dartun, beweisen. — **4.** vereidigen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* **6.** Zeugnis *n*.

attestation (ăt-ᵉ-ßtēᶠ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — **2.** Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bsd. ✕) Eidesleistung *f*.

attestative (ᵃ-tēᶠß-tᵃ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ᵃ-tēᶠß-tᵉd) *a.* erprobt (z.B. Freund).

attester, ~or (beides: ᵃ-tēᶠß-tᵉʳ) *s.* Bescheiniger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

Attic (ᵃᶠt-it) [grch.] **I** *a.* **1.** a'ttisch, athe'nisch; weitS. klassisch; ⚕. — **II** *s.* **2.** A'ttiker *m*, Athe'ner *m*. — **3.** attischer Dialekt. — **4. a~** *arch.*: a) A'ttika *f* (wandähnlicher Aufbau über dem Gebälk e-r Säulenordnung); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f*; *co.* Oberstübchen *n* (Kopf).

Zu ~ 1: *fig.* ~ faith unverletzliche Treue; ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, Witz *m*; *arch.* ~ order attische Säulenordnung. [Landschaft).]

Attica ♀ (ᵃᶠt-ᵉ-ka) *npr.* A'ttika *n* (grch.)

Atticism ♌ (~ßizm) [grch.] *s.* Attizi'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* der Sprache.

Atticize ④ ♌ (ᵃᶠt-ᵉ-ßaiß) *v/n.* ①b. **1.** sich attisch ausdrücken oder benehmen. — **2.** es mit den Athe'nern halten.

Attie (ᵃᶠt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Attila (ᵃᶠt-ᵉ-la) *npr.* A'ttila *m*, Etzel *m* (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ᵃ-taiᵉʳ) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (with, in) (an)kleiden mit, in [*acc.*]; (an)putzen, schmücken, zieren mit. — **II** *s.* **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — **3.** *hunt.*, *her.* (Hirsch-)Geweih *n*. — ***Syn.*** (zu 2) f. apparel.

attired (ᵃ-taiᵉʳd) *p.p.* u. *a.* **1.** gekleidet; geschmückt. — **2.** *hunt.*, *her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑤ (ᵃ-taiᵉʳ-wŭm-ᵉn) *s.*/

attiring (ᵃ-taiᵉʳ-riñg) *s.* Putzen *n*; Putz *m*.

attitude (ᵃᶠt-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*);

~ of mind Gemütszustand *m*; to strike an ~ eine theatra'lische Haltung annehmen, posieren. — ***Syn.*** ſ. posture.

attitudinal (ăt-ˢ-tjūᵈ'-bˢ-nˢl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-ˢ-tjū-bˢ-nāᵛ'-ʀˢ-ˢn) *s* Perſon *f* mit ſtudierter Haltung, Poſeur *m*.

attitudinize ④ (ăt-ˢ-tjūᵈ'-bˢ-nāīˢ) *v/n.* ①b. eine gezierte oder theatra'liſche Stellung annehmen, ſich ſpreizen, poſieren.

attle ⚒ (ătl) *s.* taubes Geſtein (a. attal).

attollent ⏣ (ˢ-tŏᵛ'-lˢnt) [lt.] **I** *a. anat.* Aufhebe-... — **II** *s.* Aufhebemuskel *m*.

attorn (ă-tēᵛ'n) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (ehm. bſd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherren anerkennen; *fig.* huldigen (*dat.*).

attorney (ˢ-tēᵛ'-nᵉ) **I** *s.* **1.** † Vertreter *m*. — **2.** (auch ~ in fact, private ~) Bevollmächtigte(r) *m*; by ~ im Auftrage, in Vertretung; letter (power oder warrant) of ~ ſchriftl. Vollmacht. — **3.** jur. Rechtsbeiſtand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law ob. public ~); ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für einen beſonderen Gerichtshof beſtimmt iſt. — **II** † *v/a.* **4.** durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.

Attorney-General (ˢ-tēᵛ'-nᵉ-bQën-ˢ-ʀˢl) *s.* jur. Kron-anwalt *m*, Oberſtaatsanwalt *m*.

attorneyism (ˢ-tēᵛ'-nᵉ-ˢizm) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~ſchip) *s.* Anwaltſchaft *f*.

attornment (ă-tēᵛ'n-mᵉnt) *s.* jur. ehm. Anerkennung *f* des neuen Gutsherrn durch den Pächter.

attract (ˢ-trăᵏ'tt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** anziehen. — **2.** *fig.* anziehen, (auf ſich) ziehen, feſſeln, für ſich einnehmen. — ***Syn.*** (2) ſ. allure.

attractable (ˢ-trăᵏ'tˢ-tᵉbl) *a.* anziehbar, der Anziehung unterworfen.

attraction (ˢ-trăᵏ'tˢ-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* das Anziehende; Reiz *m*.

attractionally (ˢ-trăᵏ'tˢ-ſchᵘ-nˢ-lᵉ) *adv.* durch Anziehung.

attractive (ˢ-trăᵏ'tˢ-tiw) *a.* □ **1.** anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — **2.** *fig.* feſſelnd, reizend.

attractiveness (~nᵉß) *s.* Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*).

attractor (ˢ-trăᵏ'tˢ-tᵉʳ) *s.* Anziehende(r, s).

attrahent ⏣ (ăᵗ'ʀˢ-nˢ-hĕnt) [lt.] **I** *a.* anziehend. — **II** *s.* anziehender Körper.

attributable (ˢ-trīᵇ'ˢ-jūˢ-tᵉbl) *a.* zuſchreibbar.

attribute[1] (ˢ-trīᵇ'ˢ-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuſchreiben, beimeſſen. — ***Syn.*** *to ascribe* zuſchreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuſchreiben; *impute* (meiſt *b.s.*) einer Perſon zur Laſt legen.

attribute[2] (ăᵗ'ʀˢ-bjūt) [lt.] *s.* **1.** Attribu't *n* (auch *gram.*); beigelegte Eigenſchaft. — **2.** Kunſt: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Sinnbild *n*. — **3.** † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ˢ-trīᵇ'ˢ-bjūˢ-ſchᵘn) [lt] *s.* **1.** Beimeſſung *f*, Beilegung *f* gewiſſer Eigenſchaften. — **2.** beigelegte Eigenſchaft. — **3.** † Empfehlung *f*, Lob *n*.

attributive (ˢ-trīᵇ'ˢ-bˢ-jūˢ-tiw) **I** *a.* □ **1.** zuerkennend, beilegend. — **2.** *gram.* attributi'v. — **II** *s.* **3.** *gram.* Attribu't *n*.

attrite (ˢ-trāīᵗ') [lt.] *a.*, *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht). [genutzt.]

attrited (ˢ-trāīᵗ'-tˢᵈ) *a.* abgerieben, ab-

attrition (ˢ-trīᵗ'ſch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — **2.** *med.* Wundreiben *n* der Haut. — **3.** *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attune (ˢ-tjūᵑ'n) *v/a.* ①b. **1.** (to) anpaſſen (*dat.*), abſtimmen nach. — **2.** ♪ ein Inſtrument ſtimmen. — **3.** *fig.* wohlklingend, harmo'niſch machen; in Übereinſtimmung bringen (to mit).

Atty (ăᵗ'ᵗ-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

a-twain ⑥ ↖ (ˢ-twēᵉ'n) *adv.* entzwei.

atweel ſchott. (ˢt-wīᵉ'l) *adv.* ſicherlich.

atween † *ob. prov.* (ˢ-twīᵉ'n) *prep.* zwiſchen.

Atwood (ăᵗ'ᵗ-wūd) *npr., id.*; bſd. George ~ Mathema'tiker und Phy'ſiker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodſche Fallmaſchine. [regelmäßig.]

atypic ⏣ (ˢ-tīᵖ'p-ik) [grch.] *a.* atypiſch, un-

aubade (ᵒ-bäᵈ'ᵇ) [fr.] *s.* Morgenſtändchen *n*.

Aubr(e)y (ăᵛ'-bʀᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ăᵛ'-bˢᵉʳn) *npr.* Name von Goldſmiths *Deserted Village*.

auburn[2] (ăᵛ'-bˢᵉʳn) [lt. *albu'rnus*] *a.* **1.** † hellgelb. — **2.** nuß-, kaſtanien-braun.

Auchenleck, Auchinleck ♀ (*IMP.D.* ˢ-ſtēᵛ'ᵗ und ă-chˢn-lēᵏ'ᵗ, *WB.* ăᵛ'ſ-lᵉᵗ) *npr., id.* (Ort in Schottland).

Auckland (ăᵛ'ᵗ-lˢnd) *npr., id.*: a) engliſcher Staatsmann (1745—1814); b) ♀ Provinz von Neuſeeland, auch Hauptſtadt derſelben.

auction (ăᵛ'ᵗ-ſchᵘn) **I** *s.* Auktio'n *f*, öffentliche Verſteigerung (auch sale by ~); ⚧. — **II** *v/a.* ①a. verſteigern (meiſt: ~ off).

Zu ~ I: to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ verſteigern; mock ~ Schwindel-auktion *f*.

auctioneer (ăᵏ-ſchˢ-nīᵉʳ') **I** *s.* Verſteigerer *m*, Auktiona'tor *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. verſteigern.

audacious (ă-dēᵎ'-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** kühn, keck, dreiſt, verwegen. — **2.** frech, unverſchämt.

audaciousness ↖ (~nᵉß) *s.* = audacity.

audacity (ă-dăᵏ'ß-ˢtᵉ) *s.* **1.** Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — **2.** Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ă-bˢ-bīᵎ'ˢ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,

audible (ăᵎ'-bibl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich.

audibleness (~nᵉß) *s.* = audibility.

audience (ăᵎ'-bᵎ-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** ↖ Hören *n*, Gehör *n*; to give ~ (to) Gehör geben. — **2.** (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ⚧. — **3.** Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* im Konze'rt ꝛc.; Leſer *m/pl.*, Leſerinnen *f/pl.* eines Buches; ⚧. — **4.** = Court of A~ (ſ. ~ 2 ⚧).

Zu ~ 2: he had an ~ of the king er hatte eine Audienz beim König; Court of A~ oder A~ Court ehm. Audienzgericht *n* (vom Erzbiſchof perſönlich gehalten, jetzt mit dem Court of Arches vereinigt).

Zu ~ 3: this lecturer draws large ~s zu dieſem Doze'nten ſtrömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ăᵎ'-bᵎ-ᵉnß-tſchēm-bʲᵉʳ) *s.* Audie'nzzimmer *n*.

audit (ăᵎ'-dit) [lt.] **I** *s.* **1.** ↖ Zeugenverhör *n*. — **2.** Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*. — **3.** ↖ Schlußrechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenſchaft(slegung) *f*. — **4.** ~ ale ein bſd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Rechnungen abnehmen, prüfen.

audit-day (ăᵎ'-dit-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Zahltag *m* (bſd. für Pacht und Miete).

audit-house (~-hau̯ß) *s.* Rechnungszimmer *n* (Anbau an engliſchen Kathedra'len für Geſchäftsſachen).

audition ↖ (ă-dᵎ'ſch-ᵎn) [lt.] *s.* **1.** Hören *n*, Gehör *n*. — **2.** das Gehörte.

audit-office (ăᵎ'-dit-ᵒᶠ'ſ-iß) *s.* Rechnungsprüfungs-amt *n*, Oberrechnungskammer *f*.

auditor (ăᵎ'-dˢ-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Hörer *m*, Zuhörer *m*. — **2.** Rechnungsrevi'ſor *m*.

Auditor-General (~-bQën-ˢ-ʀˢl) *s.* Präſident *m* der Oberrechnungskammer.

auditorium (ă-dˢ-tōᵛ'-ʀˢ-ᵎm) *s.* **1.** Zuhörerraum *m*. — **2.** Sprechzimmer *n* (in Klöſtern). [Rechnungsreviſors.]

auditorship (ăᵎ'-dˢ-tᵉˢ-ſchip) *s.* Amt *n* eines

auditory (ăᵎ'-dˢ-tˢ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* ⏣ *anat.* Gehör-...; ~ nerve Gehörnerv *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀˢ) **2.** Zuhörerſchaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — **3.** Zuhörerraum *m*.

audit-room (ăᵎ'-dit-ʀūm) *s.* Rechnungszimmer *n* (= audit-house).

Audrey (ăᵎ'-dʀᵉ) *npr., id. f* (*SH.As.*).

Aufidius (ă-fīᵈ'ᵇ-ᵉ-ˢß) *npr., id. m* (*SH.Cor.*).

Augean (ă-bQĭᵎ'-ᵉn) *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasſtall reinigen.

Augeas (ăᵎ'-bQĭ-ăß ob. ă-bQĭᵎ'-ăß) *npr., myth.* Augi'as *m* (König von Elis).

auger ⚙ (ăᵎ'-gˢᵉʳ; *Hom.* augur) [a/e.] *s.* großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrſpitze *f*.]

auger-bit ⚙ (ăᵎ'-gˢᵉʳ-bit) *s.* Bohr-eiſen *n*,

auger-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

auget ⚔ (ăᵎ'-bQĭˢt, fr. Ausſpr. o-Qĕ') **augette** (ō-bQĕᵗ') [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündſchnur.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a/e.] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know ſoviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie.

aught[2] † *ob. prov.* (~) [a/e.] *s.* Beſitz *m*.

augite ⏣ (ăᵎ'-bQāīt) [grch.] *s., min.* Augi't *m*.

augitic ⏣ (ă-bQĭᵗ'-ik) *a., min.* augit-artig.

augment[1] ⏣ (ăᵎ'ᵍ-mˢnt) [a/f., * lt.] *s., gram.* Augme'nt *n* (Vorſilbe der griech. Verben zur Tempusbildung).

augment[2] (ăg-mĕᵎ'nt) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* ſich vermehren, zunehmen.

augmentation (ăg-mˢᵉn-tēᵎ'-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*; Zuſatz *m*. — **2.** *her.* beſonderes (hinzugefügtes) Ehrenzeichen im Wappen.

augmentative (ăg-mĕᵎ'n-tˢ-tiw) **I** *a.* □ vermehrend, verſtärkend. — **II** *s., gram.* Augmentati'v *n* (Wort, das einen Begriff verſtärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmenter (ăg-mĕᵎ'n-tᵉʳ) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).

Augsburg ♀ (ăᵎ'ᵍß-bēᵉʳg) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgiſche Konfeſſio'n (1530).

augur (ăᵎ'-gᵉʳ; *Hom.* auger) [lt.] **I** *s.* röm. Alt. Au'gur *m* (Wahrſager aus dem Fluge und Geſchrei der Vögel). — **II** *v/a.* u. *v/n.*

①a. weissagen, mutmaßen, ahnen; ankündigen; ein Zeichen sein.

augural (ă'ᵍᵊ-gi̯ᵘᵉ-rᵉl), **~ial** (ă-gi̯ū'ᵍᵊ-rᵉ-i̯ᵉl) [lt.] *a.* 1. Auguren-... — 2. vorherbedeutend, wahrsagerisch.

augurer † (ă'ᵍᵊ-gi̯ᵘᵉ-rᵉᵉr) *s.* = augur.

augury (ă'ᵍᵊ-gi̯ᵘᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵉz) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Fluge und Geschrei der Vögel. — 2. Ahnung *f*; Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*.

August[1] (ă'ᵍᵊ-gᵘᵉst) [lt.] *s.* Monat Augu'st *m*.

august[2] (ă-gă'ᵍᵊst) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta (ă-gă'ᵍᵊs-ta) *npr.* Augusta *f* (Bn.).

Augustan (ă-gă'ᵍᵊs-tᵉn) *a.* 1. den Kaiser Augu'stus betr., auguste'isch; ~age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augusteische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. augusta'nisch, au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfessio'n (s. auch Augsburg).

Augustin(e) (ă-gă'ᵍᵊs-tĭn od. ă'ᵍᵊ-gᵘᵉs-tĭn) [lt.] **I** *npr.* Augusti'n(us) *m*; St. (ſᵉ'nt) ~ Bischof von Hippo (354—430). — **II** *s.*, *eccl.* Augusti'ner(mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* augusti'nisch.

Augustinian (ă-gᵘᵉs-tĭ'n-ᵉ-ᵉn) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heiligen Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — **II** *a.* 3. augustinisch.

Augustinus (~tĭ'ᵍᵊ-nᵉs) *npr.* Augusti'nus *m*, Augusti'n *m*.

augustness (ă-gă'ᵍᵊst-nᵉs) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

Augustus (ă-gă'ᵍᵊs-tᵉs) [lt.] *npr.* Augu'stus *m* (erster röm. Kaiser); auch Bn. Au'gust *m*.

auk (ăk) [a/n.] *s.*, *orn.* Alk *m*.

aula (ă'-la), *pl.* **~æ** (ă'-li) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.

aularian (ă-lā'ᵊ-rᵉ-i̯ᵉn) *univ.* **I** *a.* zu einem hall (s. bs 9a) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *n* eines hall (*Oxf.*).

auld schott. (ăld) *a.* = old alt; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *co.* Auld Reekie altes Rauchnest (Edinburgh).

auld-farrand schott. (ăld-fă'ᵊ-rᵉnd), **~farrant** (~rᵉnt) *a.* altklug.

auld-warld schott. (ă'ᵊld-wā'ᵊld) *a.* altmodisch.

aulic (ă'-lĭk) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kolle'gium); A~ Councillor Hofrat *m* (Person).

aum (ăm) *s.* = aam.

aunt (ānt) [a/f.] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (auch *fig.*); ☧. — 2. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 3. † Kupplerin *f*, Hure *f*.

Zu ~ 1: great ~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ſă'ᵍᵊ-lᵉ) Spiel, bei dem nach einem Puppenkopfe mit Tonpfeife im Munde Knüttel geworfen werden.

auntie F (ă'ᵊn-tᵉ) *s.* Tantchen *n*.

auntly (ă'ᵊnt-lᵉ) *a.* Tanten-...

aunty F (ă'ᵊn-tᵉ) *s.* ſ. auntie.

aura (ă'ᵊ-ra), *pl.* **~æ** (ă'ᵊ-rī) [lt.] *s.* 1. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 2. *med.* Eingenommenheit *f* des Kopfes.

aural[1] (ă'ᵊ-rᵉl) [aura] *a.* Dunst-...

aural[2] (ă'ᵊ-rᵉl) [lt. *au'ris*] *a.* □ durch das Ohr (vernommen); Ohren-...; ~ surgeon Ohren-arzt *m*.

aurate (ă'ᵊ-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldhaltig. — **II** *s.* 2. ❦ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-oxy'dsalz *n*.

aureate (ă'ᵊ-rᵉ-āt) *a.* golden; vergoldet.

aureity (ă-rī'ᵊ-ᵉ-tᵉ) *s.* Goldigkeit *f*.

Aurelia (ă-rī'ᵊ-li̯ᵉ Ⓑ) *npr.* Aure'lie *f* (Bn.).

aurelian (ă-rī'ᵊ-li̯ᵉn Ⓑ) **I** *a.*, *ent.* puppen-artig; Puppen-... — **II** *s.* Schmetterlingssammler *m*, Aurelia'nus *m*.

Aurelianus (ă-rī-lī-ē'ᵊ-nᵉs) *npr.* Aurelia'n(us).

aureola (ă-rī'ᵊ-ᵇ-la) [lt.] *s.* = aureole.

aureole (ă'ᵊ-rᵉ-ōl) **I** *s.* Nimbus *m*: 1. *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m* (auch *fig.*) — 2. ☉ *ast.* Hof *m* um den Mond. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einer Strahlenkrone umge'ben.

auric ☉ (ă'ᵊ-rik) [aurum] *a.* Gold-...

auricle ☉ (ă'ᵊ-rĭkl) [lt.] *s.*, *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-ohr *n*.

auricled ☉ ❦ (ă'ᵊ-rĭkld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen.

auricula ☉ ❦ (ă-rĭ'ᵊ-ĭ-li̯ᵘᵉ-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.* Auri'kel *f*.

auricular (ă-rĭ'ᵊ-ĭ-li̯ᵘᵉ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Höhrrohr *n*. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ☧. — 3. flüsternd, heimlich. — **II** *s.* 4. *orn.* Federbüschel *m* u. *n* über den Ohren gewisser Vögel.

Zu ~ 2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.

auriculate(d) ☉ (ă-rĭ'ᵊ-ĭ-li̯ᵘᵉ-lāt, ~lē-tᵉᵈ) *a.*, ❦ u. *zo.* geohrt, ohrförmig.

auriferous ☉ (ă-rĭ'ᵊ-f-ᵊ-rᵉs) *a.* goldhaltig.

auriform ☉ (ă'ᵊ-rᵉ-fō'ᵊrm) [lt.] *a.* ohrförmig.

aurify (ă'ᵊ-rᵉ-fī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Gold verwandeln.

Auriga (ă-rī'ᵊ-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).

aurist ☉ (ă'ᵊ-rĭst) *s.* Ohren-arzt *m*.

aurited ☉ (ă-rī'ᵊ-tᵉᵈ od. ă'ᵊ-rᵉ-tᵉᵈ) *a.*, ❦, *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen.

aurochs ⊤ (au'ᵊ-rŏks od. ă'ᵊ-rŏks) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m*.

Aurora (ă-rō'ᵊ-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*. — **II a~** [lt.] *s.* (*pl.* **~as, ~æ,** ✎ **~æ,** ~rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. *phys.* ~ borealis (bō-rᵉ'ᵊ-lĭs ⑨) Nordlicht *n*.

auroral (ă-rō'ᵊ-rᵉl ⑨) *a.* □ die Morgenröte (oder das Nordlicht) betreffend.

aurum ☉ (ă'ᵊ-rᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Gold *n*.

Aurungzebe (*WB.* ă'ᵊ-rŏnᵍ-zē'' b od. ~zē'' b) *npr.* Aurengzib *m* (mongolischer Herrscher, 1659—1707).

auscultate ☉ (ă'ᵊ-skᵘᵉl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. auskultieren, den Zustand der Lungen und des Herzens aushorchen.

auscultation ☉ (ă-skᵘᵉl-tē'ᵊ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Auskultieren *n* mit dem Stethoskop.

Ausonia ♀ (ă-sō'ᵊ-ni̯ᵉa ⑧) *npr.* Auso'nien *n* (poetischer Name für Italien).

auspicate (ă'ᵊ-spᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. unter günstigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen.

auspice (ă'ᵊ-spĭs) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* **~s** (ă'ᵊ-spᵉ-sᵉ'ᵊ-ſ): a) *fig.* Vorbedeutung *f*, Anzeichen; Wahr-zeichen *n*, Auspi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günstigen Anzeichen; b) *fig.* Schutz *m*, Beistand *m*, Leitung *f*.

auspicial (ă-spĭ'ᵊ-shᵉl) *a.* die Auspi'zien betreffend.

auspicious (ă-spĭ'ᵊ-shᵉs) *a.* □ 1. günstig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereignissen). — 2. glücklich, Gutes verheißend (von Personen). — 3. günstig, geneigt. [stige Aussicht, Glück *n*.

auspiciousness ✎ (ă-spĭ'ᵊ-shᵉs-ᵉ-nᵉs) *s.* günsti-

Auster (ă'ᵊ-stᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ă-stĭ'ᵊr) [lt.] *a.* □ 1. herb (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, rauh. — 3. mäßig, enthaltsam; einfach, ungeziert. — ***Syn.*** ſ. rigid.

austereness ✎ (~nᵉs) *s.* = austerity.

austerity (ă-stĕ'ᵊ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*. — 2. Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 3. *theol.* Kasteiung *f*. — 4. strenge Einfachheit.

Austin (ă'ᵊ-stᵉn) **I** *npr.* Augusti'n(us). — **II** *s.* u. *a.* Augusti'ner *m*; augusti'nisch; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*

austral ☉ (ă'ᵊ-strᵉl) [lt.] *a.*, *ast.* südlich.

Australasia ♀ (ă-strᵉ-lē'ᵊ-shᵉ-a) *npr.* Austra'l-asien *n*; Ozea'nien *n*; Austra'lien *n*. [— **II** *s.* Austra'l(-as)ier(in).

Australasian (~shᵉ-n) **I** *a.* austra'l(-as)isch.

Australia ♀ (ă-strā'ᵊ-li̯ᵉa ⑧) [lt. = Südland] *npr.* Austra'lien *n*.

Australian (ă-strā'ᵊ-li̯ᵉn ⑧) **I** *a.* austra'lisch. — **II** *s.* Austra'lier(in).

Austria ♀ (ă'ᵊ-strᵉ-a) *npr.* 1. Österreich *n*; ~-Hungary Österreich-Ungarn *n*. — 2. Herzog *m* von Österreich (*SH.*).

Austrian (ă'ᵊ-strᵉ-ᵉn) **I** *a.* österreichisch. — **II** *s.* Österreicher(in).

authentic ☉ (ă-thĕ'ᵊn-tĭk) [grch.] *a.* authe'ntisch, glaubwürdig, verbürgt; echt.

authentical ✎ (ă-thĕ'ᵊn-tᵉ-ᵉl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* glaubwürdig; wirklich.

authenticate (ă-thĕ'ᵊn-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, als echt beweisen, legalisieren. [glaubigung *f*, Legalisierung *f*.

authentication (ă-thĕn-tᵉ-kē'ᵊ-shᵉn) *s.* Be-

authenticity (ă-thᵉn-tĭ'ᵊ-ᵉ-tᵉ) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgültigkeit *f*.

author (ă'ᵊ-thᵉr) [fr., * lt.] *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer(in), Stifter(in). — 2. ✎ Ursache *f*. — 3. Au'tor *m*, Auto'rin *f*, Schriftsteller(in), Verfasser(in).

author-craft ⑥ (ă'ᵊ-thᵉr-krăft) *s.* schriftstellerische Befähigung od. Tätigkeit.

authoress (ă'ᵊ-thᵉ-rᵉs) *s.* Auto'rin *f*, Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

authorial (ă-thō'ᵊ-rᵉ-i̯ᵉl ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Auto'ren-...

authoritative (ă-thŏ'ᵊ-rᵉ-tᵉ-tĭv) *a.* □ 1. bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉs) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (ă-thŏ'ᵊ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *autorité*; * lt.] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*, Gewicht *n*. — 2. (Amts-) Gewalt *f*, (rechtmäßige) Macht; Vollmacht *f*; ☧. — 3. (meist ~ies *pl.*) Behörde *f*, Obrigkeit *f*; the local ~ies Ortsbehörde *f*. — 4. Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angesehenen Person &c.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f* (for für); Fachgröße *f*; jur. Präzedenzfall *m*, gerichtliche Entscheidung *f*; ☧. — 5. Glaub-

würdigkeit *f.* — 6. Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ‡. — ***Syn.*** *might* Macht im allg.; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische ꝛc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 2: signed on ~ amtlich beschеinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; full ~ Vollmacht *f*; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

Zu ~ 4: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache nicht maßgebend.

Zu ~ 6: on (od. under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund von (od. *gen.*); printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorizable ④ (ă′ʳ-*th*ˢ-rāī-ᶻbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen(d).

authorization ④ (ă-*th*ˢ-rᵉ-zē′ʳ-shᵘn) *s.* Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorize ④ (ă′ʳ-*th*ˢ-rāīz) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen. — **2.** gutheißen, billigen, genehmigen. — **3.** † bestätigen. — ***Syn.*** (1) ſ. accredit.

authorless (ă′ʳ-*th*ˢ-lēß) *a.* ohne Verfasser, anonym.

authorship (ă′ʳ-*th*ʳᶜ-shĭp) *s.* **1.** Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — **2.** Beschäftigung *f* oder Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (ă-tˢ-bāī-ŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* Autor-, Selbſt-biogra′ph *m* (ſ. der ſeine eigene Lebensbeschreibung verfaßt).

autobiographic(al □) (~ᵇ-grăf′-ĭk, ~ˢ-tˢᵉl) *a.* autobiogra′phiſch.

autobiography (ă-tˢ-bāī-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie′ *f*, Selbſtbiographie′ *f*.

auto-car ⑤ (ă′ʳ-tˢ-kāʳ) *s.* Automobil′ *n*.

autochthon ⏁ ↖ (ă-tŏ′ʳ-*th*ˢᵘn oder ~*th*ŏn), *pl.* **~s** (~ˢ) oder **~es** (~*th*ˢ-nēz) [grch.] *s.* Autochtho′ne *m*, Urbewohner *m* e-s Landes.

autochthonal ⏁ (ă-tŏ′ʳ-*th*ˢ-nˢᵉl), **~ic** (ă-tŏt-*th*ŏ′ʳ-ĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonous (ă-tŏ′ʳ-*th*ˢ-nŭßß) [grch.] *a.* □ autochtho′niſch, eingeboren, die Urbewohner betreffend.

autocracy (~ʳᵃ-ᵍᵉ) [fr., * grch.] *s.* Autokratie′ *f*, Selbſtherrſchaft *f*.

autocrat (ă′ʳ-tˢ-krăt) [grch.] *s.* Autokra′t *m*, Selbſtherrſcher *m*.

autocratic(al □) (ă-tˢ-krăʳ-tĭk, ~ˢ-tˢᵉl) *a.* autokra′tiſch, ſelbſt-, allein-herſchend.

autocratrix (ă-tŏ′ʳ-krᵃ-trāīßß) *s.* Autokra′tin *f*, Selbſtherrſcherin *f*.

auto-da-fé (ă′ʳ-tˢ-bā-fē, a. -dăˢ) [port.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé,** ‡+ **auto-da-fés**) Autodafé *n*, feierliches Ketzer- od. Glaubensgericht, Ketzerverbrennung *f*.

autogenous ⏁ (ă-tŏ′ʳ-ᵇŏ-ᶻᵉ-nŭßß) *a.* □ durch ſich ſelbſt entſtanden (bſd. *med.*).

autogeny ⏁ (ă-tŏ′ʳ-ᵇŏ-ᶻᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbſtentſtehung *f*.

autograph (ă′ʳ-tˢ-grăf) [grch.] **I** *s.* **1.** Autogra′ph *n*, Urſchrift *f*, Origina′l *n*, eigenhändig geſchriebene (Unter-) Schrift. — **2.** ⊛ autographiſcher Abdruck. — **II** *a.* **3.** eigenhändig geſchrieben. — **III** *v/a.* ①a. **4.** eigenhändig (unter)ſchreiben. — **5.** ⊛ autographieren.

autographic (ă-tˢ-grăʳ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) autographiſch, eigenhändig geſchrieben; Autographen-... (auch ⊛).

autography (ă-tŏʳ-ᵍ-rᵃ-fᵉ) *s.* **1.** = autograph 1. — **2.** ⊛ autographiſcher Druck.

Autolycus (ă-tŏʳ-ˡ-ᵏ-kŭßß) *npr.* Autoly′kus *m* (*SH. W.T.*).

automatic(al □) (ă-tˢ-măʳ-tĭk, ~ˢ-tˢᵉl) *a.* **1.** automa′tiſch, ſelbſttätig, ſich ſelbſt bewegend; ~ machine Automa′t *m* (ſelbſttätige Verkaufsmaſchine, Perſonenwage ꝛc.). — **2.** unbewußt, unwillkürlich.

automaton (ă-tŏʳ-mˢ-tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnſ), mſt **~a** (~ta) [grch.] *s.* **1.** Automa′t *m*, ſich (ſcheinbar) ſelbſt bewegendes Kunſtwerk. — **2.** Gliederpuppe *f*. — **3.** *fig.* Automat *m* (maſchinenmäßig handelnder Menſch).

automatous ↖ (~tŭßß) [grch.] *a.* automa′tiſch.

Automedon (ă-tŏʳ-mˢ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id. m* (Wagenlenker des Achi′lleus; auch *fig.*).

automobile (ă-tˢ-mō′-bīl, ă-tˢ-mˢ-bīʳˡ) [grch.-lt.] *s.* Automobi′l *n*, Kraftwagen *m* (ſ. a. motor).

automobilism (ă-tˢ-mō′ᵇ-bˢ-lĭſm) *s.* Automobil-ſport *m*, -weſen *n*.

automobilist (~lĭßt) *s.* = motorist.

autonomic(al □) (ă-tŏ-nŏʳm-ĭk, ~ˢ-tˢᵉl) [grch.] *a.* autono′m, ſich ſelbſt regierend.

autonomist (ă-tŏʳ-nˢ-mĭßt) *s.* Verteidiger (-in) der Selbſtregierung.

autonomous (~mŭßß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie′ *f*, Selbſtregierung *f*.

autonym ⏁ (ă′ʳ-tˢ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erſcheint.

autopsy (ă′ʳ-tŏp-ᵖsē) [grch.] *s.* **1.** Autopſie′ *f*, eigene Anſchauung. — **2.** *med.* Leichenſchau *f* zur Ermittelung der Todesurſache.

autoptic(al □) (ă-tŏʳ-p-tĭk, ~ˢ-tˢᵉl) *a.* aus eigener Anſchauung.

autotype ⊛ (ă′ʳ-tˢ-tāīᵖ) [grch.] *s.* **1.** Autotypie′ *f* (photographiſcher Druck). — **2.** Faſſi′mile-abdruck *m*.

autumn (ă′ʳ-tˢm) [lt.] **I** *s.* Herbſt *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. reifen (laſſen). — **III** *v/n.* ①a. reifen. Herbſt-...

autumnal (ă-tŭʳ-mˢ-nˢᵉl) [lt.] *a.* □ herbſtlich; **auxiliar** faſt † (ă-gzĭʳˡ-ˡ-yᵉr ⑧) *a. u. s.* = auxiliary.

auxiliary (ă-gzĭʳˡ-ˡ-rᵉ ⑧) **I** *a.* **1.** helfend, zur Hilfe dienend; Hilfs-..., Not-...; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; *gram.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. — **II** *s.* **2.** Helfer *m*, Beiſtand *m*, Verbündete(r) *m*; **~ies** *pl.* Hilfstruppen *pl.* — **3.** *gram.* Hilfszeitwort *n*.

av. *abbr.* = average.

avail (ᵃ-vāʳˡ) [von lt. *vale're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** nützen (*dat.*), helfen (*dat.*), fördern. — **2.** to ~ oneself of etwas benutzen, ſich zunutze machen, ſich bedienen (*gen.*); ‡. — **II** *v/n.* ①a. **3.** nutzen, helfen, nützlich ſein, von Nutzen ſein, Erfolg haben. — **4.** † Nutzen haben (of von). — **III** *s.* **5.** Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ‡. — **6.** *Am.* **~s** *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m*.

Zu ~ 2: I ~ed myself of his kindness ich machte von ſeiner Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu avail 5: that is of no ~ das nützt(zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ᵃ-vē-lᵃ-bĭʳˡ-ˡ-tᵉ) *s.* **1.** Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — **2.** jur. Gültigkeit *f*, Kraft *f*.

available (ᵃ-vēʳ-ˡbl) *a.* □ **1.** zugänglich, benutzbar (for für). — **2.** zu Gebote ſtehend, verfügbar; ⚔ zur Dispoſitio′n. — **3.** jur. zuläſſig; gültig.

availableness ↖ (ᵃ-vēʳ-ˡbl-nᵉß) *s.* = availability.

avalanche (ă′ʳ-vᵃ-lanſch, *MU.* auch ăw-ᵃ-laʳnſch) [fr.] *s.* Schneelawine *f*, Schneeſturz *m*, Lawi′ne *f*.

avant-courier ⑥ (ᵃ-vaʳnt-kŭ-rᵉʳ-ᵉʳ, fr. ă-vą-kŭ-rie′) [fr.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*.

avarice (ă′ʳ-vᵃ-rĭß) [fr., * lt.] *s.* Geiz *m*, Habſucht *f*; ***Syn.*** ſ. covetousness.

avaricious (ăw-ᵃ-rĭ′ſch-ᵉß) *a.* □ geizig, habſüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~-nᵉß) *s.* Geiz *m*, Habſucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ (ᵃ-vaʳßt) *int.* halt!, ſtopp!, genug!

avatar (ăw-ᵃ-tāʳ od. ă′ʳw-ᵃ-tāʳ), **~a** (ăw-ᵃ-tāʳ-ʀa) [ſkr.] *s.* Mythologie der Hindu: Avata′ra *m* (Fleiſchwerdung göttl. Weſen).

avaunt (ᵃ-waʳnt) *int.* fort!, weg da!

avdp. ⚖ *abbr.* = avoirdupois.

ave (ēʳ-wĭ od. ă′ʳ-we) [lt.] **I** *int.* **1.** Heil dir!, ſei gegrüßt!; lebe wohl! (TN.). — **II** *s.* **2.** † Willkomm(en)sgruß *m*. — **3.** = Ave Maria.

Ave. *abbr.* = avenue 3.

Ave Maria ⑥ (ăʳ-we mᵃ-rĭʳ-ᵃ) [lt. u. it.], **Ave Mary** † (ēʳ-wĭ măʳ-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Ave Maria *n*, Engelsgruß *m*.

avenge (ᵃ-wēʳnd͡ʒ) [a/f.; * lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. rächen an (*dat.*), ſtrafen, ahnden (on, upon; faſt † of, against).

avengeful ↖ (~fŭl) *a.* rächend.

avengement ↖ (~mᵉnt) *s.* Rache *f*.

avenger (ᵃ-wēʳn-d͡ʒᵉr) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avens ♆ (ă′ʳw-ᶻnſ) [a/f.] *s.* Benedi′ktenkraut *n*, Nelkenwurz *f*.

aventail(e) ⚔ (ă′ʳw-ᶻn-tēl) [a/f.] *s.* ehm. (Helm-) Viſier *n*.

Aventine (ă′ʳw-ᶻn-tāīn) [lt.] **I** *npr.* = Aventinus. — **II** *a.* Aventi′niſch.

Aventinus ♀ (ăw-ᶻn-tāīʳˡ-nᵉß) [lt.] *npr.* Aventi′nus *m* (e-r der ſieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ⏁ (ᵃ-wēʳn-tʲūˢ-rĭn) *s.* **1.** *min.* Aventuri′n *n*. — **2.** ⊛ Aventuringlas *n*.

avenue (ă′ʳw-ˢ-njū) [fr.] *s.* **1.** Zugang *m* (auch *fig.*); Anfahrt *f*. — **2.** Promenade *f*, Allee *f*. — **3.** (bſd. *Am.*) breite mit Bäumen bepflanzte Straße.

aver[1] ſchott. (ēʳ-wᵉʳ) [fr. *avoir*] *s.* Arbeitspferd *n*; *contp.* Schindmähre *f*.

aver[2] (ᵃ-wōʳ) [a/f.; * lt. *ve'rus*] *v/a.* ①e. als (eine) Tatſache hinſtellen, behaupten.

average (ă′ʳw-ᵉ-rᵉ-ᵈᶻ) [fr. *avarie*] **I** *s.* **1.** ⚓: a) Havarie′ *f*, Haverei′ *f* (alle Schäden u. Koſten, die während der Seereiſe Schiff und Ladung treffen); ‡; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekoſten unter die Beteiligten. — **2.** *fig.* Durchſchnitt *m*, mittleres Verhältnis; ‡. — **II** *a.* □ **3.** durchſchnittlich; Durchſchnitts-..., Mittel-...; ‡. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** den Durchſchnitt od. das Mittel nehmen (von *gen.*). — **5.** durchſchnittlich betragen (geben, arbeiten, zahlen ꝛc.).

Zu average 1 a ⚓: general ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); petty ~ kleine Havarie (Unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to make ~ havarieren.

Zu 2: above the ~ über den Durchschnitt; at (on oder upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.

Zu 3: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ◉ ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*.

averdupois † (ăv-ᵉʳ-dĭⁱᵘ-pŏⁱᵛ ſ u. ~bᵘ~) *s.* = avoirdupois.

averment (ᵃ-vēᵛᵛ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bestätigung *f*, Behauptung *f*; jur. Beweis(antrag) *m*.

Avernal (ᵃ-vēᵛᵛ-nᵉl) [lt.] *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch.

Avernian (ᵃ-vēᵛᵛ-nĭᵃn ③) *a.* = Avernal.

Avernus ♀ (ᵃ-vēᵛᵛ-nᵉß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Italien; *poet.* Unterwelt *f*.

averruncator (ăv-ᵉ-răŋs-kēʳᵛ-tᵉʳ) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

averse (ᵃ-vēᵛᵛß) [lt.] präd. *a.* abgeneigt, abhold (to, ↖ from gegen oder *dat.*).

averseness (ᵃ-vēᵛᵛß-nᵉß) *s.* = aversion 1.

aversion (ᵃ-vēᵛᵛ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for gegen; from vor [*dat.*]). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — ***Syn.*** ſ. abhorrence.

avert (ᵃ-vēᵛᵗ) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. abwenden, wegkehren (auch *fig.*). — 2. fast † abwendig machen. — **II** ↖ *v/n.* 3. sich abwenden.

averter (ᵃ-vēᵛᵛ-tᵉʳ) *s.* 1. Abwender *m*. — 2. abwendendes Mittel.

avertible (ᵃ-vēᵛᵛ-tĭbl) *a.* abwendbar.

aviarist 🜲 (ēᵛ-wĭᵉ-rĭßt) *s.* Vogelzüchter *m*.

aviary 🜲 (ēᵛ-wĭᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*. [züchten *n*.]

aviculture 🜲 (ēᵛ-wĭᵏ-tĭöl-tſhʊʳ) *s.* Vogel-

avid (ăᵛw-ĭd) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ᵃ-wĭᵛ-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

avise † (ᵃ-wāⁱᶻ) = advise.

aviso ⚓ (ᵃ-wāⁱᶻ-ſō) [span.] *s.* Avi'so *m*.

avizandum (ăᵛw-ᵉ-zăⁱᶻ-n-dᵉm) *s.* schott. jur. Erwägung *f*, Überlegung *f*.

avocation (ăᵛw-ᵉ-kēʳ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f*; abhaltende (Neben-)Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*.

avoid (ᵃ-wŏⁱᵛd) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. (vermeiden, einer Sache ausweichen, eine Schwierigkeit 2c. umge'hen, einer Gefahr 2c. entrinnen. — 2. † räumen, verlassen. — 3. jur. aufheben, ungültig machen. — **II** *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich (hin)weg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).

avoidable (ᵃ-wŏⁱᵛ-dᵉbl) *a.* □ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.

avoidance (ᵃ-wŏⁱᵛ-dᵉnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Stelle. — 3. jur. Aufhebung *f*, Widerruf *m*.

avoirdupois ◉ (ăᵛw-ᵉʳ-dĭⁱᵘ-pŏⁱᵛſ od. ~bᵘ~) [fr.] *s.*: ~ weight übliches Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (auch bei den Gewichtsbestimmungen der Post gültig). Vgl. S. XXII.

Avon ♀ (ēᵛ-wᵉn, a. ăᵛw-ᵉn) *npr.*, *id.* (mehrere engl. Flüsse; Stratford-on-Avon, *Warwsh.*, Shakespares Geburtsort; daher Beiname des Dichters: "Sweet Swan of Avon").

avouch (ᵃ-waŭᵛ tſh) [a/f.] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, bekräftigen. — 2. † beweisen; als Zeugnis anrufen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*; Zeugnis *n*.

avouchable ↖ (ᵃ-waŭᵛ-tſhᵒᵘbl) *a.* erweislich, anführbar.

avoucher (ᵃ-waŭᵛ-tſhᵉʳ) *s.* Behauptende(r).

avouchment (ᵃ-waŭᵛ tſh-mᵉnt) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avow (ᵃ-waŭᵛ) [fr. *avouer*] *v/a.* ①a. 1. (bſd. jur.) offen bekennen, (ein-, zu-) gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen. — ***Syn.*** ſ. acknowledge.

avowable (ᵃ-waŭᵛ-ᵉbl) *a.* □ anerkennbar.

avowal (ᵃ-waŭᵛ-ᵉl) *s.* offenes Bekenntnis od. Geständnis. — ***Syn.*** ſ. acknowledgment.

avowant (ᵃ-waŭᵛ-ᵉnt) *s.* jur. Verklagte(r), der die Wegnahme eines fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ᵃ-waŭᵛ-ᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ᵃ-waŭ-ĭᵛ) *s.* = advowee.

avower (ᵃ-waŭᵛ-ᵉʳ) *s.* Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*.

avowry (ᵃ-waŭᵛ-rᵉ) *s.* jur. Zugeständnis *n* der Besitznahme e-s fremden Gutes von seiten des Verklagten.

avulsion ↖ (ă-vəᵛᵛ l-ſhᵉn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.

avuncular (ᵃ-vəᵛᵛ nᵉ-kĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* einen Onkel betr., dem Oheim zukommend.

await (ᵃ-wēᵗ) [fr. *guetter*] **I** *v/a.* ①a. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); von Dingen: j-m bestimmt sein. — **II** † *v/n.* warten (for auf [*acc.*]).

awakable (ᵃ-wēᵏ-kbl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ᵃ-wēᵏt) [a/e.] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awaked, awoke) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* u. fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* 2. aufwachen, erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ↖ wach sein.

awake[2] (ᵃ-wēᵏt) präd. *a.* wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; wide ~ völlig wach, *fig.* verschmitzt; *sl.* to be ~ to ... et. durchschau'en, sich e-r Sache bewußt sein.

awaken (ᵃ-wēᵏ-tᵉn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken. — 2. *fig.* ermuntern, beleben, anfeuern. — **II** ↖ *v/n.* 3. = awake[1] II.

awakenable ↖ (ᵃ-wēᵏ-tᵉn-ᵉbl) *a.* erweckbar.

awakener (ᵃ-wēᵏ-tᵉn-ᵉʳ) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-wēᵏ-tᵉnĭŋ) **I** *a.* 1. erweckend; anregend. — **II** *s.* 2. Erwachen *n*. — 3. *theol.* religiöse Erweckung. [ing II.]

awakenment ↖ (ᵃ-wēᵏ-tᵉn-mᵉnt) = awaken-

awaking (ᵃ-wēᵏ-tĭŋ) *s.* Erwachen *n*.

award (ᵃ-wăᵛᵈ) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg. gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bſd. eines Schiedsrichters). — 5. zuerkannte Belohnung (Strafe 2c.).

awarder (ᵃ-wăᵛᵈ-bᵉʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

aware (ᵃ-wāᵛ) [a/e.: dtsch gewahr] präd. *a.* unterrichtet, in Kenntnis gesetzt; to be ~ of ... et. gewahr werden, merken, Kenntnis haben von et., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich merkte es.

a-wash ⚓ ↓ (ᵃ-wŏᵛſh) *adv.* und präd. *a.* 1. mit der Wasser-oberfläche abschneidend (Sandbänke 2c.). — 2. auf dem Wasser treibend.

away (ᵃ-wēᵛ; *Hom.* a-weigh) [a/e.] *adv.* 1. weg, hinweg, fort (auch *int.*); ⚸. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitwortes dienend; ⚸. — 3. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort; ⚸. — 4. weggegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause, auswärts; weitab, entfernt. — 5. (bſd. *provc.*) verblichen, gestorben. — 6. F ~ statt go ~, hasten ~; ⚸. — 7. ſ. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: F far (and) ~ bei weitem (= by far); ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it! weg damit!; ~ from abseits von.

Zu ~ 2: to drink ~ drauflostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß los! (b.h. sprich); laugh ~! lache nur zu!

Zu ~ 3: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*cL.*).

Zu ~ 6 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; I must ~ ich muß fort; let us ~ wir wollen gehen.

awe (ă) [m/e., * a/n.] **I** *s.* Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen (*dat.*), einschüchtern; ⚸. — ***Syn.*** *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung.

Zu ~ I: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor [*dat.*]); to stand in ~ of ...: a) scheuen, sich fürchten vor (*dat.*), b) einen gewaltigen Respekt haben vor ...

Zu ~ II: to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ... (*inf.*); he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg).

awear*ied* ↖ (ᵃ wĭᵛ-rᵉd) (~ᴿᵉ) *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ᵃ-wēᵛ dħ-ᵉʳ) *adv.* luvwärts.

awe-commanding (ăᵛ-kᵉ-măᵛn-dĭŋᵍ) *a.* Ehrfurcht gebietend.

aweel schott. F (ᵃ-wĭᵛl) [ah well] *adv.* wohlan!, gut!, sicherlich!

a-weigh ⚓ (ᵃ-wēᵛ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.

aweless (ăᵛ-lᵉß) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend. [keit *f*.]

awelessness (~-nᵉß) *s.* Unehrerbietig-

awell-a-day, a-well-o'day ↖ (ᵃ-wēᵛ l-ᵉ-dē, ~ō~) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ăᵛ-ßᵉm) *a.* □ = awful 1—3.

awe-stricken (ăᵛ-ßtrĭᵏn), **awe-struck** (~ßtrəᵏ) *a.* von Ehrfurcht oder Scheu ergriffen.

awful (ȧ″f-fŭl) *a.* □ **1.** Furcht erregend, furchtbar, entſetzlich. — **2.** faſt † Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — **3.** ↖ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — **4.** F *sl.* ſchrecklich, furchtbar, abſcheulich; ſehr groß, koloſſa'l; an ~ nose eine ſchreckliche Naſe; an ~ lot e-e entſetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty rieſig nett, hübſch, ~ly jolly famo'ſ.

awfulness (ȧ″f-fŭl-nᵉs) *s.* Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*. [eine Weile.]

awhile F (ᵃ-(h)wa͡i″l) *adv.* eine Zeitlang,

awkward (ȧ″k-wᵉrd) *a.* □ **1.** linkiſch, unbeholfen, ungeſchickt, plump, tölpelhaft. — **2.** geſchmacklos. — **3.** unhöflich. — **4.** mißlich, widerwärtig, unangenehm. — **5.** verlegen. — **6.** † verkehrt; widrig.

awkwardness (ȧ″k-wᵉrd-nᵉß) *s.* **1.** Ungeſchicklichkeit *f*; linkiſches, plumpes Weſen. — **2.** Verlegenheit *f*; Widerwärtigkeit *f*. [Pfriem(e *f*) *m* der Sattler ꝛc.]

awl (ȧl; *Hom.* all) [a/e.] *s.* ⚙ Ahle *f*,

☞ **awless**, &c. ſ. aweless, &c.

awl-shaped (ȧ″l-ſchēpt) *a.* pfriemförmig.

awl-wort Ⓑ ❦ (~wū″t) *s.* Waſſerpfriemkreſſe *f*.

awm (ȧm) *s.* = aam.

awn ❦ (ȧn) [m/e., * a/n.] *s.* Granne *f*, Ähel *f* (am Getreide, Gras).

awned ❦ (ȧnd) *a.* mit Grannen.

awning (ȧ″-nĭnᵍ) *s.* Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*; Markiſe *f*; ⚓ Sonnenzelt *n*.

awning-deck ⚓ (~dĕk″) *s.* Sturmdeck *n*.

awnless ❦ (ȧ″n-lᵉß) *a.* grannenlos.

awny ❦ ↖ (ȧ″-nᵉ) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ᵃ-wō″k) *pret.* und *p.p.* von awake.

a-work Ⓑ F ↖ (ᵃ-wō″ᵛrk), **a-working** Ⓑ F (ᵃ-wō″ᵛr-kĭnᵍ) *adv.* in (ob. an) der Arbeit; in Tätigkeit; am Werk; to set ~ zu tun geben, in Bewegung ſetzen.

awry (ᵃ-ra͡i″ᵛr) *a.* u. *adv.* **1.** ſchief, von der Seite; ſchielend; to look ~ ſchielen, *fig.* ſcheel ſehen. — **2.** *fig.* verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Perſonen), ſchiefgehen (von Sachen).

awsome ſchott. (ȧ″-ſᵉm) *a.* = awesome.

ax (ăkß) [a/e.] *s.* (*pl.* **axes**, ă″k-ſᵉz) = axe.

axe (ăkß) [ax] *s.* Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privat-intereſſen verfolgen.

ax(e)-*head* (ă″k-hĕd) *s.* Eiſen *n* der Axt.

~helve (~hĕlv) *s.* Beil-, Axt-ſtiel *m*.

ax(e)-*man* (ă″kß-mᵃn) *s.* Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. [Nephri't *m*.]

~stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Beilſtein *m*,

axial ⚹ (ă″k-ßᵉ-ăl) [lt.] *a.* □ axia'l, Achſen-... [winkel *m*.]

axil ⚹ ❦ (ă″k-ßĭl) [lt.] *s.* Achſel *f*, Aſt-

axile ⚹ ❦ (ă″k-ßa͡il) *a.* achſelſtändig.

axilla ⚹ (ᵃ-kßĭl″-ᵃ), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Armhöhle *f*. — **2.** ❦ = axil.

axillar ⚹ (ă″k-ßᵉ-lᵉr), **~y** (~lᵉ-rᵉ) *a.* **1.** *anat.* Achſel-... — **2.** ❦ achſelſtändig.

axiom ⚹ (ă″k-ßᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundſatz *m* (der unbeweisbar iſt u. eines Beweiſes nicht bedarf).—***Syn.*** ſ. aphorism.

axiomatic(al □) ⚹ (ăk-ßᵉ-ᵉ-mă″t-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-ĭ) [grch.] *a.* einleuchtend, unumſtößlich.

axis ⚹ (ă″k-ßĭß), *pl.* **axes** (ă″k-ßĭß) [lt.] *s.* **1.** *math., phys.* Achſe *f*, Mittellinie *f*. — **2.** *anat.* Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). —**3.** ❦ Achſe *f* (Hauptteil des Blütenſtandes).

axle ⚙ (ăkßl) [m/e., * a/n.] *s.* **1.** (Rad-) Achſe *f* (a. ~tree). — **2.** ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

axle-*arm* ⚙ (ă″kßl-ȧ″rm) *s.*, *mach.* Achszapfen *m*; Lagerhals *m*. [bauer.]

~bar ⚙ (~bā″ᵛr) *s.* Achsſtock *m* der Wagen-

~bed ⚙ (~bĕd) *s.* Achsfutter *n*. [*f*.]

~box ⚙ (~bŏkß) *s.* Achs-, Schmier-büchſe

axled (ăkßld) *a.* in Zſſgn mit einer Achſe.

axle-*hoop* ⚙ (ă″kßl-hūp) *s.* Nabenring *m*.

~journal ⚙ (~dᵍȯ″-nᵉl) *s.* Achsſchenkel *m*, Achſenlagerhals *m*. [Lünſe *f*.]

~pin ⚙ (ă″kßl-pĭn) *s.* Achsnagel *m*,

~seat ⚙ (~ßīt) *s.* Achſenlager *n*.

~tree ⚙ (ă″kßl-trī) *s.* Achſe *f*, Welle *f*.

Axminster (ă″kß-mĭn-ßtᵉr) **I** ♀ *npr.* (engl. St.). — **II a~** ❀ *s.* (auch a~ carpet) Art Teppich *m*. [*m*, Kolbenmolch *m* (Mexiko).]

axolotl (ă″k-ßᵉ-lŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl

axunge ↖ (ă″k-ßănd͡ᵍ) *s.* (Achſen-) Schmiere *f*.

Axy (ă″k-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

ay[1] *proveN.* (ī) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! wehe mir! [je] *adv.* = ever.

ay[2] † ob. ſchott. (~) [m/e., * a/n.: dtſch] **ay**[3] (a͡i) = aye[1]. [mädchen, A'ja *f*.]

ayah Oſt-J. (ī″-ja) *s.* einheimiſches Kinder-

aye[1] (a͡i) **I** *int.* (*prove.*, ⚓ u. *parl.* bei Abſtimmungen) ja. — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich; wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität iſt dafür. — Vgl. ~[2].

aye[2] † ob. ſchott. (ē) *adv.* = ay[2].

aye-aye (a͡i″-a͡i) *s.*, *zo.* Fingertier *n*.

Aylesbury ♀ (ē″l-ᵇz-bᵉrᵉ) *npr.* (engliſche St.).

Aylmer (ē″l-mᵉrᵉ) *npr.* (Biſchof von London, † 1594); *~'s Field* Gedicht von *TN.*

Aymon (ē″-mᵉn) *npr.* Haimon *m*.

Ayr ♀ (ā″ᵛr) *npr.* (ſchott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

Ayrshire ♀ (ā″ᵛr-ſchĭrᵉ) *npr.*, *id.* (ſchottiſche Grfſch.); the ~ Bard = Robert Burns.

ayry † (a͡i″ᵛr-ᵉ) **I** *s.* Horſt *m* (= aerie). — **II** *v/n.* horſten.

azalea ⚹ ❦ (ᵃ-ßē″l-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s.* Aza'lie *f*.

Azazel (~ᵉzᵉl) [hebr.] *npr.* Aſaſe'l *m* (Fahnenträger v. Satans Heerſcharen; *ML.P.L.1534*).

azimuth ⚹ (ă″z-ᵉ-măth-ᵉl) [ar.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwiſchen dem Meridian und dem Höhenkreiſe eines Geſtirns; ~ compass Azimutkompaß *m*.

azimuthal ⚹ (ă″z-ᵉ-măth-ᵉl) *a.* □ azimuta'l; Azimutal-..., Richtungs-...

Azo (ā″-ſō) *npr.*, *id. m* (Byrons *Parisina*).

Azof ♀ (ē″-fōf u. a-ſō″f) *npr.* Aſo'w *n* (ruſſ. Stadt); Sea of ~ Aſowſches Meer.

azoic ⚹ (ᵃ-ſō″-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organiſche Überreſte.

Azores ♀ (ᵃ-ſōᵛ″ ob. ᵃ-ſōᵛ-nĭß Ⓟ) *npr.* Azo'ren *pl.* (Inſelgruppe im Atlantiſchen Ozean).

Azorian (ᵃ-ſōᵛ-rᵉ-ᵉn Ⓟ) **I** *a.* azo'riſch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ⚹ (ă″z-ōt ob. ᵃ-ſōᵛ″-ĭt) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Stickſtoff *m* (auch *fig.*).

azotic ⚹ (ᵃ-ſōᵛ″t-ĭk) *a.*, *chm.* Stickſtoff-...; ſtickſtoffhaltig (auch *fig.*).

azotize ④ ⚹ (ă″z-ᵉ-ta͡iß) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden.

Azov ♀ (ē″-ſōw u. a-ſō″w) *npr.* = Azof.

Azrael (ă″z-ra-ĕl) *npr.* (Todesengel der Mohammedaner).

Aztec (ă″z-tĕk) **I** *a.* azte'kiſch. — **II** *s.* Azte'ke *m* (Urbewohner Mexikos).

azure (ă″ᵍ-ᵍᵉ oder ē″ᵛ-ᵍᵉ) [ar.-perſ.] **I** *a.* **1.** himmelblau, azu'rn. — **II** *s.* **2.** Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Laſu'rfarbe *f*. — **3.** *her.* blaues Feld. — **III** ↖ *v/a.* ①b. **4.** himmelblau färben.

azure-spar (ă″ᵍ-ᵉᵛ-ßpā″ᵛr oder ē″ᵛ-ᵍᵉᵛ-) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauſpat *m*.

azure-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurite ⚹ (ă″ᵍ-ᵉ-ra͡it) *s.*, *min.* Laſu'rſtein *m*.

azyme (ă″z-īm, a. ~a͡im) [grch.] *s.*, *rel.* ungeſäuertes Brot (bei den Juden); *pl.* ~s auch Feſt *n* der ungeſäuerten Brote.

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīz) *s.* **1.** B, b *n* (Buchſtabe); not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick ob. from a battledore) kein X vom U unterſcheiden können, ſehr unwiſſend ſein. — **2.** ♪ B natural = H (ob. h) *n*; B flat = B (ob. b) *n*; B flat major B-Dur *n*; B flat minor B-Moll *n*; B sharp = His *n*. — **2.** [bug[2]] F *co.* B oder B flat Wanze *f*.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts.

ba † (bā) *v/n.* = baa.

baa (bā) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — **II** *v/n.* ①a. blöken. — **III** *int.* bäh!

Baal (bē″-ᵃl), *pl.* **Baalim** (bē″-ᵃ-lĭm) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberſter Gott der Phöni'zier).

Bab (băb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

Babbit (băb″-ĭt) *npr.*, *id.* (Perſon.); ⚙ ~ metal Babbitt-(Antifriktions-)Metall *n*.

babble (băbl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** lallen, babbeln (wie kleine Kinder). —**2.** ſchwatzen, plappern. — **3.** murmeln (Bach). — **4.** *hunt.* zur unrechten Zeit anſchlagen (v. Hund). — **II** *v/a.* ①b. **5.** ſchwatzen; nach-, ausſchwatzen. — **III** *s.* **6.** Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*. — **7.** Murmeln *n* (eines Baches).

babblement ↖ (băb″bl-mᵉnt) *s.* Geſchwätz *n*.

babbler (băb″b-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).

babbly (băb″b-lᵉ) *a.* geſchwätzig.

Babby (băb″b-ᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babe (bēb) [m/e.] *s.*, *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (auch *fig.*), Säugling *m* (= baby).

Babel (bē″b-ᵉl) [hebr.] **I** *npr.* **1.** ♀ Babel *n*, Ba'bylon *n*. — **II** *s.*, *fig.* **2.** Szene *f* voll Lärm u. Verwirrung (große Stadt, Verſammlung ꝛc.). — **3.** (a. **b~**) (Sprach-) Verwirrung *f*.

Babie (bē″-bᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

Babington (bă′b-ĭnġ-tᵊn) *npr.*: Anthony ~ (Anhänger Maria Stuarts und Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586).

babir(o)ussa (bă-bē-rŭ′-ßa) [malaiisch] *s.*, *zo.* Hirsch-eber *m*.

Babit(t)y (bă′b-ᵊ-tᵊ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

baboo Ost-I. (bă′-bū od. bᵊ-bū′) *s.* Herr *m*.

baboon (bᵊ-bū′n) [fr. *babouin*] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (auch *fig.*). [nehmen.]

baboonery (bᵊ-bū′-nᵊ-rᵉ) *s.* äffisches Be-

baboonish (bᵊ-bū′-nĭsch) *a.* pavian-artig.

baby (bē′-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉß) **1.** Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.* — **2.** jüngstes Kind, Nesthäkchen *n*. — **3.** † Puppe *f*. — **II** *a.* **4.** kindlich, klein, jung; Kinder-... — **III** *v/a.* ⓓd. **5.** wie ein Kind behandeln.

baby-farmer (bē′-bᵉ-fā-mᵊr) *s.* **1.** j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — **2.** P Engelmacher(in).

babyhood (bē′-bᵉ-hŭd) *s.* **1.** erste Kindheit, Säuglingsalter *n*. — **2.** *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — **3.** kindisches Wesen.

baby-house (bē′-bᵉ-hauß) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*. [fältig.]

babyish (bē′-bᵉ-ĭsch) *a.* □ kindisch, ein-

babyishness (~-nᵉß) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē′-bᵉ-ĭsm) *s.* **1.** Kindheit *f*. — **2.** kindisches Wesen. — **3.** kindische Redensart.

baby-jumper (bē′-bᵉ-ǰămm-pᵊr) *s.* Wippvorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.

baby-linen (bē′-bᵉ-lĭn-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*

Babylon ♀ (bă′b-ᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon *n*.

Babylonian (bă-bᵉ-lō′-nĭᵉn ⑧) **I** *a.* babylo'nisch, *fig.* riesengroß. — **II** *s.* Babylo'nier(in). [*a.* babylo'nisch.]

Babylonic (bă-bᵉ-lŏ′n-ĭk), **~ish** (~lō′-nĭsch) *a.*

baby-pin (bē′-bᵉ-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f*. [sachen *f/pl.*, Puppenkram *m*.]

baby-things (bē′-bᵉ-thĭngß) *s/pl.* Spiel-

bac (băk) *s.* = back².

baccalaurean (băk-ᵉ-lā′-rᵉ-ᵉn) *a.*, *univ.* einen Bakkalaureus betreffend; etwa: Studenten-...

baccalaureate (băk-ᵉ-lā′-rᵉ-ăt) [mlt.] *s.* Bakkalaurea't *n* (erster [b.h. niedrigster] akade'mischer Grad; ſ. bachelor).

baccare † (bă′r-ă-rē) *int.* = backare.

baccate ♀ (bă′k-ăt) [lt.] *a.* **1.** beeren-artig. — **2.** beerentragend.

***B*acchanal** (bă′k-ᵉ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — **2. b~** baccha'ntisch, schwelgerisch, tobend. — **II** *s.* **3.** Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — **4.** (mst **b~**) Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — **5.** (mst **~s** *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (bă′k-ᵉ-nē′-lĭ-ᵉ ⑧) [lt.] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Trinkgelage *n*, O'rgie *f*.

bacchanalian (bă′k-ᵉ-nē′-lĭᵉn ⑧) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = Bacchanal 4.

Bacchant (bă′k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Baccha'nt(in). — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

Bacchante (bă′k-ᵉnt, bᵊ-kă′n-tĭ), **I** *s./pl.* **~s** (bă′k-ᵉnt-ßᵉ, meist bᵊ-kă′n-tĭß) Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

***B*acchic** (bă′k-ĭk) [lt.] *a.* **1.** bacchisch, baccha'ntisch. — **2.** *fig.* **b~** weintrunken; ausgelassen lustig.

Bacchus (bă′k-ᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele). [beerentragend.]

bacciferous ♁ ♀ (bᵊ-kĭf′-ᵉ-rᵊßß) [lt.] *a.*

baccivorous ♁ (bᵊ-kĭf′-ᵉ-rᵊßß) [lt.] *a.*, *orn.* beerenfressend. [tobacco.]

bacco P (bă′k-ō) **baccy** P (bă′k-ᵉ) *s.* =

Bacharach (bă′k-ᵉ-răk) [Bacharach, Stadt am Rhein] *s.* Bacharacher *m* (Weinsorte).

bachelor (bă′tsch-ᵉ-lᵊr) [a/f.] *s.* **1.** *univ.* Bakkalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); B~ of Arts B. der Freien Künste. — **2.** Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀ F: ~'s (od. ~s') buttons Lichtnelke *f*; yellow ~'s (od. ~s') buttons Wiesenhahnenfuß *m*; *a.* volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.

bachelorhood (~-hŭd) *s.* **1.** Bakkalaurea't *n*. — **2.** Junggesellenstand *m*.

bachelorship (bă′tsch-ᵉ-lᵊr-schĭp) *s.* = bachelorhood.

bacillaria ♁ (bă-ßĭ-lā′-rĭ-a), *pl.* **~æ** (~ī) *s.* Stab-algе *f* (zu den Diatome'en gehörig).

bacillary ♁ (bă′ß-ĭ-lᵊ-rᵉ) *a.* Bazillen-...

bacill*us* ♁ ♀ (bᵊ-ßĭl′-ᵉß), *pl.* **~i** (~aĭ) [spätlt.] *s.* Bazi'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz.

back[1] (băk) [a/e.] **I** ***substantive*** **1.** Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ↕, — **2.** Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, einer Tür 2c.; ♀ untere Seite eines Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, einer Säge; Kehrseite *f* einer Münze; Rücklehne *f* eines Stuhls; linke Seite des Tuches; innerer weißer Seitenrand des Buches; Boden *m* einer Geige; ↕. — **3.** fernst gelegener Teil eines Waldes 2c.; Hintergrund *m* (*a. thea.*). — **4.** Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m*. — **5.** ⚙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — **6.** † ⚔ Nachtrab *m*, Nachhut *f*. — **II** ***adjective*** **7.** letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. z.B. ~-end, ~-house). — **8.** fern, abgelegen. — **9.** rückläufig, rückwärts laufend 2c. (z.B. in ~-current). — **10.** rückständig, verfallen (Miete, Wechsel 2c., *a.* mit -). — **III** ***adverb*** **11.** zurück; rückwärts; wieder (ſ. die mit ~ gſ.-gesetzten Verben); ↕. — **12.** F vorher, früher (= ago). — **IV** ***verb active*** ⓘa. **13.** mit einem Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (auch ~ up). — **14.** den Rücken decken, beistehen (*dat.*), unterstützen, verteidigen; (be)kräftigen (oft ~ up). — **15.** zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (*a.* ~ up). — **16.** ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel back-holen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen. — **17.** Pferd 2c. besteigen, reiten. — **18.** hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — **19.** F auf dem Rücken tragen. — **20.** ✺ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — **21.** *hunt.* hinter und mit dem Leithunde „stehen“ (von der Meute). — **22.** Sport 2c.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes 2c. haben, ein Rennpferd 2c. favorisieren; wetten auf (*acc.*); ↕. — **V** ***verb neuter*** ⓘa. **23.** sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — **24.** ⚓ zurück-, u'm-springen (Wind). — **25.** ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (*a.* to ~ astern). — **26.** ⚓ to ~ and fill lavieren; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **27.** (v. Zimmern) sich hinten anschließen (upon an [*acc.*]). — **28.** F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr 2c. ausweichen, durchkitos: kneifen. — Vgl. ~ᵃ.

Zu back 1: ***A.*** mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbleuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden und beköstigen. — ***B.*** mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (HO.); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zugrunde richten; to give (make od. set) a ~ e-n krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put (od. set) up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen); (sich) erbosen, aufregen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — ***C.*** mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** ... sich (an)lehnen an ... (*acc.*); **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende seiner Mittel sein, zugrunde gerichtet sein; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; **on** (od. **upon**) the ~ of: a) lastend auf (*dat.*), b) im Rücken von, hinter (*dat.*); to be (od. lie) on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ eine Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich von j-m abwenden, j-n im Stiche lassen; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, wild.

Zu back 2: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nicht aus ihm klug werden; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide? (beim Ausraten); he lives to (oder at) the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu back 11: to be ~ (again) zurückgekommen sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; † to and ~ hin und her, auf und ab.

Zu back 22: to ~ a card auf eine Karte setzen; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bäk) [holl.] *s.* 1. ⚓ großes, flaches Fährboot. — 2. ⊛ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — **Vgl. ~**[1].

back-action ⊛ (bă'k-ăk-shᵊn) *a.* rückwirkend; ~ steam-engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-anchor ⚓ (~ăngᵏ-kᵊr) *s.* Katt-anker *m*.

backare † (bă'k-ā'r) *int.* zurück!, Platz da!

back-band ⑤ (bă'k-bănd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-basket (~-bą:ß-kᵉt) *s.* Tragkorb *m*.

backbite (bă'k-bāit) *v/a.* u. *v/n.* ⑧ bite) verleumden, afterreden (*dat.*).

backbiter (bă'k-bāi-tᵉr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă'k-bāi-tĭnᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-board ⑤ (bă'k-bō'rd ⑨) [a/e.] *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung.

backbone ⑤ (bă'k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (*a. fig.*); to the ~ *fig.* durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-... — 2. *fig.* Rücken *m*; Hauptgebirgszug *m*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*.

back-cast (bă'k-kaßt) *a.* zurückgeworfen, verworfen.

back-comb (~-kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

back-current (~kă'r-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*.

back-door ⑤ (bă'k-bō'r ⑨) *s.* Hintertür *f* (auch *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*.

backed (bäkt) *a.* mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig.

back-end ⑦ (bă'k-ĕnd) *s.* letzter Teil; F Spätherbst *m*.

backer (bă'k-ᵉr) *s.* 1. Unterstützer(in), Helfer(-in), Beistand *m*. — 2. ⊛ Indossierer(-in) fremder Wechsel. — 3. ⚷ der bei Pferderennen wettet, Wettende(r).

backfall ⑥ (bă'k-fâl) *s.* Fall *m* auf den Rücken beim Ringen (auch *fig.*).

backfriend (~-frĕnd.) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der einem den Rücken deckt.

backgammon (bă'k-gă'm-ᵏᵉn) *s.* Puffspiel *n*.

background ⑤ (bă'k-grąund) *s.* Hintergrund *m* (*a. fig.*; *ant.* foreground).

back-hair (~-hā'r) *s.* Nackenhaar *n*.

back-hand ⑥ (~-hănd) *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand.

back-handed ⑤ (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Handrücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. doppelsinnig. — 4. indirekt.

back-hander ⑤ F (~-hăn-dᵉr) *s.* Schlag *m* mit umgekehrter Hand (auch *fig.*).

back-head ⑤ (bă'k-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

back-house (~-hąuß) *s.* 1. Hinterhaus *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă'k-ĭnᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — 2. *man.* Besteigen *n*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 3. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*. — 4. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 5. *Am., fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f* (auch *a.* unschlüssig).

back-lash(ing) ⊛ (bă'k-lăsch, ~ĭnᵍ) *s. mech.* Spielraum *m*.

backless (bă'k-lᵉß) *a.* ohne Lehne.

back-*number* (bă'k-năm-bᵉr) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~-parlour (bă'k-pā'r-lᵉr) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer.

~-payment (bă'k-pē-mᵉnt) *s.* rückständige Zahlung.

~-piece ⑥ (bă'k-pīß) *s.* 1. Rückenstück *n* eines Kleidungsstückes, Küraßes. — 2. *arch.* Altarblatt *n*.

~-plate ⑥ ⊛ (bă'k-plēt) *s.* Hinterteil *n* des Küraßes.

~-return † (bă'k-rᵉ-tö'rn) *s.* (abermalige) Rückkehr.

~-room (bă'k-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*.

~-saw ⊛ (~-ßā) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-seat ⑥ (bă'k-ßīt) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* untergeordnete Stellung.

~-set (bă'k-ßĕt) *s.* 1. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Rückfall *m*. — 2. Gegenströmung *f*.

~-settlement *Am.* (~-ßĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*).

~-settler *Am.* (~-ßĕt-lᵉr) *s.* Hinterwäldler *m*.

backsheesh (bă'k-schîsch), **backshish** (~-schîsch) *s.* = baksheesh.

back-shop (bă'k-schŏp) *s.* Hinterladen *m*.

backside ⑤ (bă'k-ßaid) *s.* hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite.

backsight ⊛ (bă'k-ßait) *s.* 1. Visier *n*. — — 2. *arch.* Rück-ansicht *f*.

back-slang (~-ßlăngᵍ) *s.* Umkehrung *f* der Wörter.

backslide ⑤ (bă'k-ßlaid) *v/n.* ⑧ slide) abtrünnig werden; F sich drücken.

backslider ⑤ F (~ßlaid-dᵉr) *s.* Abtrünnige(r), F Drückeberger(in).

back-*sloped* (bă'k-ßlōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~ßlămm) *s.* 1. Hintertür *f*. — 2. Spelunke *f*; **~s** *pl.* berüchtigter Stadtteil.

~-square ⊛ (~ßtwā'ʳ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*.

~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.*, *ast.* ehm. Davis' Sonnenhöhenmesser *m*, Quadra'nt *m*.

backstairs ⑦ (bă'k-ßtā'rz) **I** *s.* Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (*a. fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bă'k-ßtē) *s.* (mst ~**s** *pl.*) Pardune *f* (starkes Tau zum Stützen des Mastes).

back-*stitch* ⑤ (bă'k-ßtĭtsch) *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*.

~-street (bă'k-ßtrīt) *s.* abgelegene Straße.

~-stroke ⑤ (~-ßtrōk) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⊛ Hub *m* rückwärts.

~-sweep ⑨ ⚓ (bă'k-ßwîp) *s*: ~ of the sea Widersee *f*.

~-sword fast † (bă'k-ßōʳd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Pa'llasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (*a.* single-stick, *f.* bs). **~-sword-man** fast † (~-ßōʳd-mᵉn ⑨) *s.* Hiebfechter *m*.

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (zB. Beinstellen ꝛc.).

backward (bă'k-wᵉrd) **I** *a.* □ 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-... — 2. im Rücken befindlich; Hinter-... — 3. langsam, träge, lässig; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty seine Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, scheu. — 7. vergangen. — **II** *s.*, *poet.* 8. Vergangenheit *f*.

backward(s) (bă'k-wᵉrd[ß]) *adv.* 1. rückwärts, zurück; ~ and forward(s) hin und her; to ring bells ~ Sturm läuten (indem man mit der Baßglocke beginnt). — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

backwardation ⊛ (bă'k-wᵉr-dē'-schᵉn) *s.* Deport *m* (Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist [vor Auslieferung der Papiere] gestattet).

backwardness (bă'k-wᵉrd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille(n) *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n*.

backwash (bă'k-wŏsch) **I** *s.* zurücklaufende Welle od. Strömung (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①c. durch die zurücklaufende Strömung treffen.

backwater ① ⚓ (~-wă-tᵉr) *s.* 1. durch Wasser- od. Dampfer-rad zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser *n*. — 3. Seitenwasser *n* (*ant.* fairway).

backwoods ⑤ *Am.* (~-wŭdſ) *s/pl.* Hinterwälder, westliche Urwälder *m/pl.*

backwoodsman ⑤ *Am.* (bă'k-wŭdſ-mᵉn) *s.* Hinterwäldler *m*.

back-wound ↖ (bă'k-wūnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă'k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

Bacon[1] (bēkn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter; Sir Francis ~ Baron Verulam Philosoph und Lordkanzler (1561—1626).

bacon[2] (~) [a/f.; * dtsch Bache] *s.* Speck *m*; a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-faced (bē'kn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesicht.

Baconian ♃ (bē-kō'-nĭ-ᵉn ⑧) *a.* baconisch, bako'nisch, Francis Bacon betreffend.

bacon-pig (bē'kn-pĭg) *s.* Mastschwein *n*.

bacteri*al* ♃ (bă'k-tĭ'-rĭ-ᵉl) **~ian** ♃ (~-rĭ-ᵉn), **~ic** ♃ (bă'k-tē'-rĭk) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakterie'll.

bacteriology ♃ (bă'k-tĭ-rĭ-ŏ'l-ᵈʒᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopy ♃ (~ŏ'ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacteri*um* ♃ (bă'k-tī'-rĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (~-ᵉ) [neu-lt., * grch.] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m*.

bad[1] (bäd) [m/e.] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wö'rß), *sup.* worst (wö'rßt); früher badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse, schlimm, arg; verdorben; fehler-, laster-haft; unrichtig, ungünstig; ⚷. — 2. schädlich, ungesund. — 3. unangenehm, ärgerlich; kränkend; ⚷. — 4. wertlos, minderwertig; falsch (Münze ꝛc.); faul (Ei, auch *fig.*); angegriffen (Gesundheit). — 5. unwohl, krank (with an [*dat.*]). — **II** *s.* 6. das Schlechte, Böse; ⚷.

Zu ~ 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark.

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have

a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig.

Zu bad 6: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft oder Umstände geraten.

bad[2] ↖ (bād) ↗ = bade. — Vgl. ~[1].

bad-causer ⑥ † (bă′d-kâ-zᵊr) *s.* Unheilstifter *m* (*SH.*).

baddish ↖ (bă′d-ĭsch) *a.* ziemlich schlecht, armselig.

bade (bād, ↖ bēd) *pret.* von bid.

badge (bădǧ) [m/e.] **I** *s.* **1.** (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-)Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*). — **2.** ⚓ painted ~ falsche od. gemalte Galerie'. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** bezeichnen, kennzeichnen.

badgeless (bă′dǧ-lᵉs) *a.* ohne Abzeichen.

badge-man (~-mᵉn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger (bă′dǧ-ᵉr) [?] **I** *s.* (*s/m. SC.*) *zo.* Dachs *m*; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Kredi't überschreiten. — **II** *v/a.* ①a. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-*baiting* (~-bē-tĭnᵍ) *s.* Dachshetze *f*.

~dog (~-dȯg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~drawing (~-drâ-ĭnᵍ) *s.* = badger-baiting.

badger-legged (~-lᵉgd) *a.* dachsbeinig.

badgerly ↖ (bă′dǧ-ᵉr-lⁱ) *a.* **1.** dachsartig. — **2.** *fig.* grauhaarig, ältlich.

badigeon ⚒ (bă-dĭ′dǧ-ᵉn) [fr.] *s.* Steinmörtel *m*, Bildhauerkitt *m*.

badinage (bă′d-ᵉ-nᵃʰdǧ, fr. bâ-dĭ-nâ′ǧ) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/a.* ①b. necken; to ~ away hinwegscherzen.

badly (bă′d-lⁱ) *adv.* **1.** schlecht 2c. (s. bad[1]). — **2.** ernstlich, dringend, sehr; he is ~ off es geht ihm sehr traurig; that is a thing I want ~ das ist etwas, das ich dringend nötig habe.

Badminton (bă′d-mĭn-tᵉn) **I** ♀ *npr., id.* — **II** *s.* Erfrischungstrank *m* aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (bă′d-nᵉß) *s.* **1.** schlechter Zustand. — **2** Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

baff (schott.) (bâf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①a. schlagen.

baffeta ⚉ (bă′f-ᵉ-tă) ~**s** ⚉ (~tăß) *s.* =

Baffin (bă′f-ĭn) *npr., id.* (Nordpolfahrer, 17. *sc.*); ♀ ~ Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bă′fl) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** † verächtlich behandeln; verspotten. — **2.** täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zuschanden machen, durchkreu'zen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** vergebliche Anstrengungen machen.

baffler (bă′f-lᵉr) *s.* Vereitler *m* 2c. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (bă′f-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** vereitelnd; verwirrend. — **2.** ⚓ veränderlich (v. Wind). — **II** *s.* **3.** Vereitelung *f*.

baft(a) ⚉ Ost-J. (bă′ft, bă′f-tă) [pers.] *s.* Ba'f(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (băg) [m/e.] **I** *s.* **1.** Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ⚸. — **2.** Sack *m* (als Maß 2—4 bushels). — **3.** engS.: a) Geldbeutel *m*, Börse *f*; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); e) Haarbeutel *m*; f) Tüte *f* (= paper-bag). — **4.** F ~**s** *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bsd. P Hosen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. **5.** in einen Sack od. eine Tasche stecken, einsacken (auch to ~ up). — **6.** *hunt.*: a) in die Jagdtasche stecken; b) schießen, fangen (auch *fig.*). — **7.** ↖ mit Säcken beladen. — **8.** sack-artig aufschwellen. — **9.** *sl., fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen. — **III** *v/n.* ①e. **10.** sich sack-artig ausbauchen, aufschwellen. — **11.** F (v. Kleidungsstücken) sack-artig sitzen.

Zu bag 1: blue ~, green ~ Aktensack *m*; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut *n*; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, wegschicken.

bagatelle (bă-ǧă-tĕ′l) [fr.] *s.* **1.** Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — **2.** Ti'volispiel *n*.

bagatelle-board (~-bō-ᵇd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Ti'volispiel).

Bagdad ♀ (băg-dă′ᵈ, auch bă′g-dăd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt und türkisches Wilaje't).

bagful (bă′g-fül) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bă′g-ᵉǧ) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n*. — **2.** *Am.* (Reise-)Gepäck *n* (in England: luggage). — **3.** ↖ liederliches Frauenzimmer, Dirne *f*. — **4.** (*g.s.*) F *co.* Frauenzimmer *n*.

bagged (băgd) *p.p.* u. *a.* **1.** (*a.* ~ up) eingesackt. — **2.** sack-artig herunterhangend.

baggily (bă′g-ᵉ-lⁱ) *adv.* zu baggy (s. bs.).

bagging (bă′g-ĭnᵍ) *s.* **1.** Einsacken *n*. — **2.** sack-artiges Herabhangen. — **3.** Sack-, Pack-leinwand *f*.

baggy (bă′g-ᵉ) *a.* **1.** bauschig, sack-artig. — **2.** *fig.* schwülstig.

bagman ⑤ (bă′g-mᵃⁿ) *s.*, F und *contp.* Handlungsreisende(r) *m*.

bagnio (bă′n-jō) [it.] *s.* **1.** Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — **2.** ↖ Bordell *n*. — **3.** ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bă′n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven.

Bagot (bă′g-ᵉt) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

bagpipe ⑦ (bă′g-pâip) *s.* (oft, bsd. schott. ~**s** *pl.*) Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*.

bagpiper ⑦ (bă′g-pâi-pᵉr) *s.* Dudelsackpfeifer *m*.

bag-reef ⚓ (bă′g-rīf) *s.* Unterreff *n*.

Bagshot ♀ (bă′g-ſchᵒᵗ) *npr.* (Ort in Surrey).

baguette (bă-gĕ′t) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstäbchen *n* am Gesimse. Haarbeutel.

bag-wig ⑥ (bă′g-wig) *s.* Perücke *f* mit

bah (bâ) **I** *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung). — **II** *v/a.* ①a. verhöhnen (*DI.*).

Bahama ♀ (bâ-hă′-mᵃ) *npr.* (e-e der Baha'mainseln); *pl.* the ~**s** (~maſ) Bahama-inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bâ-hă′ʳ) **I** ♀ *npr., id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* **b.** Gewicht von 101,2 bis 283,5 kg. ~ Baika'l'see *m* in Sibirien.

Baikal ♀ (bâi′-kâl od. bē′-kâl) *npr.*: Lake

Baikalean (bâi-od. bē-kē′-lⁱ-ᵉn) *a.* Baika'l-...

bail[1] (bēl; *Hom.* bale) [m/e.: dtsch Bügel] *s.* Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern 2c.; (Hand-)Griff *m*. — Vgl. ~[2-4].

bail[2] (bēl) [a/f.] jur. **I** *s.* **1.** Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ⚸. — **2.** (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Güter kontraktlich übergeben. — **4.** ↖ gegen Bürgschaft freilassen. — **5.** durch Übernahme v. Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien.

Zu bail 1: to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (*a. fig.*); to be out upon (od. on) ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail[3] (bēl) [fr.] **I** *s.* **1.** Schranke *f* in einem Stall zur Trennung der Tiere. — **2.** Grenze *f* im Walde. — **3.** Cricket: Querholz *n*, das lose auf die wickets (s. wicket 2) gelegt wird. — **4.** ⚔ *frt.* (*a.* ~s *pl.*) äußere Schanzpfahlreihe. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **5.** einschließen, -schränken.

bail[4] ⚓ (bēl) [m/e.; * fr. *baille*] *v/a.* und *v/n.* ①a. Wasser aus einem Boote ausschöpfen (auch to ~ out).

bailable (bē′-lᵊbl) *a.* **1.** jur. gegen Bürgschaft freizulassen(d). — **2.** jur. Bürgschaft zulassend (Vergehen 2c.). schein *m*.

bail-bond ⑥ (bē′l-bȯnd) *s.* Bürgschafts-

bailee (bē-lī′) *s.* jur. Bewahrer *m*, Depositа'r *m* (dem et. anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bē′-lᵉr) *s.* = bailor.

bailer[2] (bē′-lᵉr) *s.* Cricket: Wurf des bowler (s. bowler 2), der den Ball bis zu den Querhölzchen emportreibt od. e-s derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bē′-lᵉr) [bail[4]] *s.* **1.** Wasserschöpfer *m*. — **2.** Schöpf-eimer *m*, Ösfaß *n*. — **3.** Baggermaschine *f*.

Bailey[1] (bē′-lⁱ) *npr., id.*: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey[2] (bē′-lⁱ) [bail[3]] *s.* **1.** ⚔ *frt.* Außenmauer *f*. — **2.** Burghof *m*.

bailie (schott.) (bē′-lⁱ) *s.* Alderman *m* eines royal borough (s. bs. 2).

bailiff (bē′-lĭf) [a/f.] *s.* **1.** ehm. vom König ernannter Beamte(r), einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, z.B.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — **2.** zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Landvogt *m*. — **3.** jur. Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*. — **4.** (Guts-)Verwalter *m*.

bailiwick (bē′-lⁱ-wĭk) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. bs).

bailment (bē′l-mᵉnt) *s.* jur. **1.** Hinterle'gen *n*, Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — **2.** Freilassung *f* gegen Bürgschaft. pone'nt *m* (*ant.* bailee).

bailor (bē′-lᵉr) *s.* jur. Hinterle'ger *m* De-

bailsman (bē′lſ-mᵃⁿ) *s.* jur. Bürge *m*.

Baines (bēnſ) *npr.*: Edward ~ englischer Historiker (1774—1848).

Bairam (bâi-ră′ᵐ od. bâi′-răm) [türk.] *s.* Beira'm *n* (Fest am Schluß des türkischen Fastenmonats).

Baird (bē′ᵈ) *npr., id.* (Prsn).

bairn *proveN.* u. (schott. (bē′ᵉn, schott. bē′ᵉn) [a/e.] *s.* Kind *n*.

bairn-*team* ⑥ (schott. (bē′ᵉn-tīm), ~**time** (schott. (~-tâim) *s.* Kinderschar *f*.

bait (bēt) [a/n. : dtsch beizen] **I** *v/a.* ①a. **1.** *hunt.* mit Hunden hetzen (auch *fig.*). — **2.** ↖ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — **3.** mit einem Köder versehen; ködern, (an)locken. — **4.** Pferde 2c. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.*

①a. 5. fressen (von Pferden ꝛc. an einem Haltepunkt). — 6. einkehren, einen Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — III *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; to take the ~ sich ködern lassen; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde ꝛc.; von Pferden: at ~ eingestellt bei einem Stallmeister. — 11. = whitebait.

baiting (bē′-tiṅ) *s.* 1. Hetze *f* (auch *fig.*). — 2. = bait 10. [2. Wirtshaus *n*.]

baiting-place (~-plēs) *s.* 1. Hetzplatz *m*. — ~

baize ● (bēz) [fr. *pl. baies*] *s.* Boi *m* (Art Flanell oder Fries für Überzüge oder Vorhänge); weit. Vorhang *m*, Tisch-überzug *m*; ~ table grüner (Beratungs-)Tisch.

Bajazet ♀ (bā′ja-zĕt′) *npr.* Baja'zet *n* (türkische Stadt).

bake (bēk) [a/e.] I *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — II *v/n.* ①b. 3. backen, braten, gebacken werden. — 4. dorren, hart werden; zusammenbacken. — III *s.* 5. schott. Zwieback *m*.

bake'd-meat ⑥ † (bē′k-mēt, bē′k-mit) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete *f*.

bakehouse ⑥ (bē′k-hȯus) *s.* Backhaus *n*.

baken † *ob. provc.* (bē′kn) *p.p. v.* bake (a. a.)

baker (bē′-kᵉr) *s.* Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s knee X-Bein *n*. Bäckerbein *n*. ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s shop Bäckerladen *m*, Bäckerei *f*.

bakeress ↖ (bē′-kᵉ-rĕs) *s.* Bäckerin *f* (CL.).

baker-*kneed* (bē′-kᵉr-nīd), **~legged** (~-lĕgd) *a.* schief-, x-beinig (mit einwärts gebogenen Knien).

bakery (bē′-kᵉ-ri) *s.* Bäckerei *f*. [platte *f*.]

bakestone (bē′k-stōn) *s.* Backstein *m*; Back-

baking (bē′-kiṅ) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n*, Schub *m* (das auf einmal Gebackene); ~ apple Back-apfel *m*; ~ pan Back-, Torten-schüssel *f*; ~ plate Backblech *n*; ~powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bă′k-shĭsh), **bakshish** (~shĭsh) [pers.] *s.* Backschisch *n*, Trinkgeld *n*.

Balaam (bē′-lᵉm *ob.* bē′-lᵉ-ăm) I *npr., bibl.* Bi'leam *m*. — II (auch b~) *s., typ. sl.* Lückenbüßer *m*, Füll-artikel *m*.

Balaclava ♀ (băl-a-klā′-va) *npr., id.* (russ. Hafenstadt der Krim; Schlacht 25. 10. 1854).

balance (bă′l-ᵉns) [fr.] I *s.* 1. Wage *f* (*a. fig.*); ♆. — 2. † (~ a ~ *pl.*) Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⊖ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (*a. fig.*); ♆. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*. Erwägung *f*. — 9. *Kunst:* harmonisches Verhältnis. — 10. ● Bilanz *f*, Rechnungsabschluß *m*, Bestand *m*, Rechnungssaldo *m*; Überschuß *m*; ♆. — 11. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — II *v/a.* ①b. 12. ↖ wiegen. — 13. *fig.* wägen, abwägen, erwägen. — 14. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen. — 15. ● Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♆. — 16. ⚓ mit Balancereff reffen. — III *v/n.* ①b. 17. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (*a. fig.*). — 18. ● v. Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 19. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 20. ↖ schwanken, unschlüssig sein.

Zu **balance** 1: to cast (ob. turn) the ~ der Wage den Ausschlag geben; to hold in ~ in der Schwebe halten; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen.

Zu ~ 5: *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren.

Zu ~ 10 ●: amount of ~ Saldobetrag *m*; ~ of accounts Rechnungsabschluß *m*; ~of trade Handelsbilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Aus-fuhr in einem Lande; neat ~ Nettobilanz *f*; rough ~ Bruttobilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen, abschließen.

Zu ~ 15 ●: to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert.

balance-*beam* ⊖ (bă′l-ᵉns-bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~bill ● (~-bĭl) *s.* Saldowechsel *m*.

~bridge ⊖ (~-brĭdʒ) *s.* Wippbrücke *f*.

~fish (~-fĭsh) *s., ichth.* Hammerhai *m*.

~fly (~-flā′) *s., ent.* Wasserjungfer *f*.

~knife (~-nāĭf) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~level ⊖ (~-lĕv-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

~pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă′l-ᵉn-sᵉr) *s.* Äquilibri'st *m*, Schwebekunstler *m*.

balance-*sheet* ● (bă′l-ᵉns-shēt) *s.* Bilanzbogen *m*, Rechnungsabschluß *m*; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~weight ⊖ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*.

~wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Steigrad *n* (Uhr).

balancing (bă′l-ᵉn-sĭṅ) I *p.pr. u. a.* 1. erwägend; ausgleichend ꝛc. (s. balance). — 2. Akroba'tен-...; ~ pole Balancierstange *f*. — II *s.* 3. Erwägen *n*. — 4. Unschlüssigkeit *f*. — 5. Ausgleichung *f*.

balas(s) (bă′l-ᵉs) *s., min.* Ballasrubin *m*.

balaustine ♀ (bă-lă′-stīn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

balconette (bă′l-cᵉ-nĕt′) *s., arch.* kleiner Balkon.

balcon*y* (bă′l-cᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [it.] *s.* 1. *arch.* Balko'n *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — 2. *thea.* Balkon *m*. — 3. ⚓ Hintergalerie' *f*.

bald (bȧld; *Hom.* bawled, balled) [m/e.] *a.* (□ s.-bsd. Art.) 1. kahl(köpfig), unbehaart; weit. kahl: ohne Laub, ohne Federn ꝛc.; † barhäuptig. — 2. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 3 *fig.* nackt, unverhüllt. — 4. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey. [Baldachi'n *m*.]

baldac*hin*, **~quin** (bă′l-dᵉ-kĭn) [it.] *s.*

bald-coot (bȧ′ld-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Blaßhuhn *n*. — 2. *fig. u. contp.* Mönch *m*.

balderdash (bȧ′l-dᵉr-dăsh) [?] *s.* Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel.

bald-face ⑥ *Am.* (bȧ′ld-fēs) *s.* schlechter Whisky.

bald-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Kahlkopf *m*.

bald-headed ⑤ (~-hĕd-ᵉd) *a.* kahlköpfig.

baldicoot (bȧ′l-dᵉ-kūt) *s.* = bald-coot.

baldly (bȧ′ld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

baldmoney ⑥ ♀ (~-mŭn-ᵉ) *s.* Bärendill *m*.

baldness (bȧ′ld-nᵉs) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils ꝛc.

bald-pate ⑤ (bȧ′ld-pēt) I *s.* Kahl-, Glatzkopf *m*. — II *a.* kahl-, glatzköpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-tᵉd) *a.* = bald-pate.

baldric'k (bȧ′l-brĭk) *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. ⚔ Wehr-, Degen-gehenk *n*.

Baldwin (bȧ′ld-wĭn) *npr.* Balduin *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) *s.* Unheil *n*, Elend *n*. [= bale-fire.]

bale[2] ↖ (schott. (bēl) [a/e.]) *s.* (*a.* ~ of fire)

bale[3] ● (bēl) [a/f.] I *s.* (Waren-)Ballen *m*. — II *v/a.* ①b. in Ballen verpacken.

bale[4] ⚓ (~) *v/a. u. v/n.* ①b. ⁂ = bail[4].

Bâle ♀ (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearic ♀ (bă-lī-ĕ′-ă′ʀ-ĭk) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* Balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*

baleen ● ↖ (bă-lī′n) [fr.] *s.* Fischbein *n*.

bale-fire (bē′l-fāĭᵉr) *s.* 1. ehm. Scheiterhaufen *m*. — 2. Signal-, Freuden-feuer *n*.

baleful (bē′l-fūl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast † traurig, kläglich, unglücklich. [fast† Traurigkeit *f*.]

balefulness (~-nᵉs) *s.* Verderblichkeit *f*;

baler[1] (bē′-lᵉr) *s.* Verpacker *m*.

baler[2] ⚓ (~) *s.* ⁂ = bailer[3].

Balfour (bȧ′l-fūᵉr, ~fūᵉr; in Schottl. bȧl-fūᵉr′) *npr., id.* (Prin.).

Baliol (bē′-lĭ-ŏl) *npr., id.* (Prin.).

balise, ~ze ⚓ (bă-lī′z) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne ꝛc.

☞ **balista**, &c. s. ballista, &c.

Balize ♀ (bă-lī′z ob. bă-lī′s) *npr.* = Belize.

balk (bȧk) [a/e.] I *s.* 1. *arch.* Balken *m*. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; F Fehler *m*, Schnitzer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. aufhalten, durchkreuzen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 5. *fig.* übergehen, nicht beachten; verschmähen; vermeiden; entgehen lassen. — 6. † aufhäufen (*SH.H.IV.a.I.169*). — III *v/n.* ①a. 7. stocken; von Pferden: scheuen.

Balkan ♀ (bȧ′l-kᵉn, bal-ta′n) [türk.] I *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkanhalbinsel *f*. — II ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *n/pl.* [störrisch.]

balking (bȧ′-kiṅ) *a.* □ widrig; von Pferden:

ball[1] (bȧl; *Hom.* bawl) [m/e.] I *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ♆. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen ꝛc.); auch ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ♆. — 3. Knäuel *m u. n* (Garn ꝛc.); Ballen *m* (Wolle ꝛc.). — 4. Linse *f* am Pendel. — 5. Ballen *m* an der Hand oder am Fuße. — 6. Ballspiel *n*; (Ball-)Wurf *m*. — 7. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — II *v/a.* ①a. 8. zusammenballen. — III *v/n.* ①a. 9. sich ballen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as round as a ~ kugelrund; to catch the ~ at the bound e-e Ge-

legenheit wahrnehmen; Kricket: no ~! der Wurf gilt nicht!; wide ~! zu weit geworfen!; ~ of contention Zankapfel *m*; ~ of the eye Aug-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fangspiel *n*; *fig.* to have the ~ at one's feet Herr der Situation sein; to keep the ~ up oder rolling das Gespräch oder ein Unternehmen im Gang erhalten; ~ of the kingdom Reichsapfel *m*; to toss about the ~ das Gespräch allgemein machen.

Zu ball 2: ✕ spent ~ matte Kugel; ~ of light Leuchtfugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der englischen Pfandleihen.

ball[2] (s. ball[1]) [fr.] *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*. — **Vgl.** ~[1].

ballad (bă′l-ăd) [a/f.] **I** *s.* Balla'de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied, Gassenhauer. — **II** † *v/a.* in Balladen besingen.

ballader ✎ (bă′l-ăd-ə[r]) *s.* = balladist.

balladic (bă-lă′d-ĭk) *a.* balladen-artig.

balladist (bă′l-ăd-ĭßt) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*. [dichter *m*.)

ballad-maker (bă′l-ăd-mē-k[ə]r) *s.* Balladen-)

ballad-monger ⓘ (~mönğ-g[ə]r) *s.*, *contp.* 1. Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*.

Ballarat ♀ (bă-lă-rā′t od. bă-lă-rā′t) *npr. id. n.* (australische Stadt; Goldfeld).

ballast (bă′l-ăßt) [?] **I** *s.* 1. ᵀ Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt 2c. gibt; ⚓ to go on the ~, to be in ~ mit Ballast segeln. — 2. 🚂 u. Wegebau: Steinschotter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten. — 4. *fig.* im Gleichgewicht halten. — 5. † beschweren, belasten (a. *fig.*). — 6. Bahndamm 2c. beschottern.

ballast-*engine* ⚙ (bă′l-ăßt-ĕn-dğ[e]n) *s.* Baggermaschine *f*.

~heaver ⚓ (~hī-v[ə]r) *s.* Ballastträger *m*.

ballasting (bă′l-ăßt-ĭnğ) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen 2c.).

ballast-*pit* (bă′l-ăßt-pĭt) *s.* Kiesgrube *f*.

~train 🚂 (~trēn) *s.* Kieswagenzug *m*.

ball-cartridge ✕ (bă″l-ră″t-rĭdğ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone.

ballerin*a* (bă-l[ə]-rī′-nă), *pl.* **~as** (~nă[s]) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'ttänzerin *f*.

ballet (bă′l-ĕ, ✎ bă′l-ĕt) [fr., *it.] *s.* Balle'tt *n*.

ballet-*dancer* (~băn-s[ə]r) *s.* Balle'ttänzer(in).

~master (~maß-t[ə]r) *s.* Ballettmeister *m*.

~mistress (~miß-trĕß) *s.* Ballettmeisterin *f*. [platz *m*.)

ball-ground (bă′l-gnau̯nd) *s.* Ballspiel-)

balling-furnace ⚙ (bă′l-ĭnğ-fö″-n[ə]ß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-ofen *m*. — 2. Soda-ofen *m*. [*s.* Alt. Wurfmaschine *f*.)

bal(l)ista ✕ (bă-l(ĭ′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.])

bal(l)istic ✕ (bă-l(ĭ′ß-tĭk) *a.* balli'stisch; Wurf-...

bal(l)istics ⓡ (bă-l(ĭ′ß-tĭkß) *s/pl.* Balli'stik *f* (Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse).

balloon (bă-lū′n) [it.] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lo′) *m*. — 2. (Luft-)Ballon *m*; captive ~ Fesselballon *m*. — 3. *chm.* Ballon *m*, Rezipie'nt *m*. — 4. *arch.* Kugel *f* auf einem Pfeiler 2c. — **II** *v/a.* ①a. 5. emporheben, aufsteigen lassen. — 6. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; ❀ Börsenpapiere künstlich in die Höhe treiben. — **III** *v/n.* ①a. 7. im Ballon aufsteigen. — 8. sich blähen.

ballooner (bă-lū′-n[ə]r) *s.* Luftschiffer(in).

balloonic (bă-lū′-nĭk) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

balloonist (bă-lū′-nĭßt) *s.* Luftschiffer(in).

ballot[1] (bă′l-ă[t]) [it.] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f*. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*. — 3. Ballotieren *n*, geheime Abstimmung. — **II** *v/n.* ①a. 4. durch Kugelung od. Stimmzettel abstimmen, ballotieren (for für, über [*acc.*]). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. auslosen (*CL.*). [bis 60 kg schwer).)

ballot[2] ❀ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (so)

ballot-box (bă′l-ă-bŏkß) *s.* Wahl-urne *f*; *Am.* ~ stuffing Wahlbetrug *m*.

balloting (bă′l-ă-tĭnğ) *s.* Abstimmung *f*, Ballotieren *n*, Ballotage *f*.

balloting-paper (~pē-p[ə]r), **ballot-paper** (bă′l-ă-pē-p[ə]r) *s.* Wahlzettel *m*.

ballow (bă′l-ō) *s.* Stock *m*, Knüttel *m* (*SH.*).

ball-programme (bă′l-prō-grăm) *s.* Tanzkarte *f*.

ball-proof (~prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m*.

balm (bām) [a/f.] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m*; ~ of Gilead: a) ❀ (auch ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea'd, Mekkabalsam *m*; b) ♀ Balsamstaude *f*. — 2. *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 3. balsamischer Geruch. — 4. ♀ Meli'sse *f*; Immenblatt *n*. — **II** † *v/a.* 5. (ein)salben. — 6. *fig.* lindern, stillen.

balm-cricket (bā′m-krĭk-ĕt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f*.

balmily (bā′m-ĭ-ĭ) *adv.* zu balmy.

balminess (bā′m-ĭ-n[e]ß) *s.* balsamische Beschaffenheit. [meli'sse *f*.)

balm-mint ♀ (bā′m-mĭnt) *s.* Garten-)

Balmoral (băl-mŏ′ʀ-ă[l]) **I** ♀ *npr., id. n* (Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland). — **II** *s.* Schnürstiefel *m* (a. ~ boot); wollener Unterrock (a. ~ petticoat).

balm-shrub ♀ (bā′m-schrăb) *s.* Balsamstaude *f*.

balmy (bā′m-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ✎ Ba'lsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa'misch (duftend). — 3. *fig.* lindernd. — 4. heilend.

balneary (bă′l-n[e]-rĭ) [lt.] **I** *a.* Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ[z]) Bad *n*, Bade-ort *m*.

balneological ⓡ (~nĭ-ă-lŏ′dğ-ĭ-k[e]l) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend, balneolo'gisch.

balneology ⓡ (bă-nĭ-ŏ′l-ĭ-dğĭ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Bäderkunde *f*, Balneologie' *f*.

balsam (bă′l-ăßm) [lt.] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m* (= balm); ❀ u. *pharm.* ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru'balsam *m*; Canada ~ Kanadabalsam *m*. — 2. ♀ Springkraut *n*, Balsamine *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Balsam salben. — 4. *fig.* lindern, heilen.

balsam-apple ♀ (~ăpl) *s.* echter Balsamapfel.

balsamic (băl-ăß′m-ĭk, od. bălz-) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa'misch. — 2. *fig.* lindernd; heilend. — **II** *s.* 3. *pharm.* Ba'lsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamiferous ♀ (băl-ăß-mĭ″-f[ĭ]-r[ə]ß od. bălz-) *a.* Balsam erzeugend.

balsam-*mint*, **balsamint** ♀ (bă′l-ăßm-mĭnt, ~ß[ĕ]-mĭnt) *s.* Marienblatt *n*.

~sweating ♀ (~ßwĕt-ĭnğ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~tree ♀ (~trĭ) *s.* Balsambaum *m*.

balsamum † (bă′l-ăß-măm) *s.* = balsam.

balsamy (bă′l-ăß-mĭ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsa'misch.

Balthasar (bălt-sā′-ă[ß]ʳ) *npr.* Ba'lthasar *m*.

Baltic ♀ (bă′l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostseeprovinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore ♀ (bă′l-t[ĭ]-mō[ə]ʳ ⑨) *npr., id. n* (Hauptstadt von Maryland, *U.S.*).

Baluchi (bă-lū′-tschĭ) *s.* 1. Balu'tsche *m* (Bewohner Balutschistans). — 2. Balu'tschi *n* (Sprache der Balutschen).

Baluchistan ♀ (bă-lū-tschĭ-ßtă′n) *npr.* Balutschista'n oder Beludschista'n *n*.

baluster (bă′l-ă-ßt[ə]ʳ) [fr.] *s.*, *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; **~s** *pl.* Treppengeländer *n*.

balustered (~ßtə[r]d) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (bălˌ-ßtnăd′, bă′l-ă-ßtnēd) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Geländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustra'de *f*.

bam (băm) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

bamboo ♀ (băm-bū′) [malaiisch] **I** *s.* Bambus(rohr *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit einem Bambusstocke) prügeln.

bamboozle F (băm-bū′zl) ①b. *sl.* **I** *v/a.* betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ... — **II** *v/n.* schwindeln.

bamboozlement F (~mĕnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (~bū′z[ə]ʳ) *s.* Schwindler *m*.

ban[1] (băn) [a/e.: dtsch Bann, bannen] **I** *v/a.* ①e. 1. † *eccl.* verfluchen, in den Bann tun. — 2. schott. verfluchen, verwünschen. — 3. ächten; verbieten. — **II** *s.* 4. ehm. öffentliche Aufforderung od. Bekanntmachung. — 5. ✕ ehm. Heerbann *m*. — 6. *eccl.* **~s** *pl.* = banns (s. bs) Aufgebot *n* eines Brautpaares. — 7. Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — 8. amtliches Verbot. — 9. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikatio'n *f*. — 10. Fluch *m*, Verwünschung *f*.

ban[2] (băn) [slaw., *pers.] *s.* Bän *m*, Ba'nus *m* (Statthalter von Kroa'tien u. Slawo'nien).

Banaghan (ir. bă′n-ă-ghăn, engl. ~găn) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m*.

banal (bă′n-ă[l], bă′n-ă[l]) [fr.] *a.* bana'l, abgedroschen; allgemein.

banality (bă-nă′l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭ[z]) [fr.] abgedroschenes Zeug, Gemeinplatz *m*.

banana ♀ (*MU., WB.* bă-nă′-na, *CT.D.* bă-nă′n-a) *s.* Bana'ne *f*, Bananenpflanze *f*.

banate ♀ (bă′n-ēt) *s.* Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slawonien und im südl. Ungarn unter einem Bän).

Banbury ♀ (bă′n-b[ə]-rĭ) *npr.* (St. in England); ~ (cake) Art Kuchen; ~ cheese Banburykäse *m* (wegen seiner Dünnheit bekannt); to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (von kleinen Kindern) auf den Knien eines Erwachsenen reiten, nach Banbury reiten.

banc (bănğ) [fr.] *s.* jur. Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f*.

banco (bǎ″nŏ-kō) [it.] *s.* 1. ⊕ Rechnungsgeld *n*, -münze *f.* (*ant.* current money). — 2. jur. = banc.

Bancroft (bǎ″nŏ-krŏft) *npr.*: George ~ amerikanischer Geschichtschreiber (1800—1891).

band[1] (bǎnd) [m/e.] *s.* *A.* Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f.* — 2. ⊕ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n.* — *B.* Verbindungsglied: 3. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n.* — *C.* Fessel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 4. (meist ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), Fessel *f.* — 5. ↖ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Fessel *f* (jetzt meist bond). — Vgl. ~[2] u. [3].

band[2] (bǎnd) [a/f.] *s.* 1. mehr od. weniger flaches und breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zs.-halten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Haar-, Hut-, Wickel-band *n.* — 2. Gürtel *m.* — 3. ⊕ (endless) ~ Lauf-, Treibriemen *m*; Band *n* ohne Ende. — 4. Streif(en) *m*, Borte *f*; *arch.* Leiste *f*; Platte *f*, Plinthe *f.* — 5. Beschen *n* der Richter, Priester ꝛc.

band (bǎnd) [fr. *bande*; * dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f.* — 2. ♪ Musikkorps *n*, Kapelle *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 3. zu einer Truppe (einer Bande od. einem Bunde) vereinigen; mit *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich zs.-rotten. — **III** *v/n.* ①a. 4. = to ~ oneself (s. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of music Musik-bande *f*, -korps *n*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m*; German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*

bandage (bǎ″n-dᵉʃ) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Banda'ge *f.* — 2. weitS. Binde *f*, Band *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Wunde ꝛc. verbinden (a. *fig.*).

bandagist (bǎ″n-dᵉ-ʒĭst) *s.* Bandagi'st *m.*

bandan(n)a Ost-J. (bǎn-bǎ″n-a) [ind.] *s.* großes buntes, weißgeflecktes Taschen- od. Hals-tuch.

bandbox (bǎ″nd-bŏxs) *s.* 1. Papp-, Putz-, Hut-schachtel *f*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt oder wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Geck *m* (TN.).

band-dog ↖ (~dŏg) *s.* = bandog.

bandeau (bǎn-dō″) *pl.* ~**x** (~dōz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n.*

banded (bǎ″n-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. (fest-) gebunden; mit Bändern oder Streifen versehen. — 2. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandelet (bǎ″n-dᵉ-lĕt) *s.*, *arch.* Leistchen *n.*

bander fast † (bǎ″n-dᵉr) *s.* Verbündete(r); Verschworene(r).

banderol(l) (bǎ″n-dᵉ-rōl), **~e** (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚔ Lanzenfähnlein *n.* — 2. Inschriftband *n.* — 3. Trauerfahne *f.*

bandiness ↖ (bǎn″-dᵉ-nᵉs) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f* (DI.).

bandit (bǎ″n-dĭt), *pl.* **~s** (~dĭts) oder **~ti** (bǎn-dī″t-i) [it.] **I** *s.* Bandi't *m*, (Straßen-) Räuber *m.* — **II** *a.* Banditen-...

banditto † (bǎn-dī″t-ō) *s.* = bandit.

bandlet (bǎ″nd-lᵉt) [fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n.* — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.

band-master ♪ (bǎ″nd-maʒ-tᵉr) *s.* (bsd. ⚔) Kapellmeister *m.*

bandog (bǎ″n-dŏg) *s.* Kettenhund *m.*

bandoleer ⚔ (bǎn-bᵉ-lī″r) [fr.] *s.* (a. ~**s** *pl.*) Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelie'r *n.*

bandoline ❀ (bǎ″n-dᵉ-lin) *s.* Bandoli'n *n* [(Art Stangenpomade).]

bandore ♪ (bᵉn-dō″r, bǎ″n-dō″r ②) [port., * grch.] *s.* Art Laute *f.*

bandrol (bǎ″nd-rŏl) *s.* = banderol(l).

band-saw ⚙ (bǎ″nd-sǎ) *s.* Bandsäge *f.*

bandsman ♪ (bǎ″ndʃ-mᵉn) *s.* Mu'siker *m.*

band-stand ♪ (bǎ″nd-stănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

bandy (bǎ″n-dᵉ) [fr.] **I** *v/a.* ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. *fig.* hin und her schleudern. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — **II** *v/n.* ①d. 4. *fig.* hin und her streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉz) 5. = bandy-ball 2. — 6. am Schlagende gebogenes Ballholz. — **IV** *a.* 7. säbelbeinig.

bandy-ball (~bᵉ-bâl) *s.* 1. Hockeyball *m.* — 2. Hockey(-Spiel) *n* (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~lĕgd) *a.* krummbeinig.

bane (bēn) [a/e.] **I** *s.* 1. † Mörder *m.* — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m.* — **II** † *v/a.* 4. töten; vergiften.

baneberry ♀ (bē″n-bēr-ᵉ) *s.* falsche Nies-[wurz, Christophskraut *n.*]

baneful (bē″n-fûl) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* tödlich, verderblich.

banefulness (bē″n-fûl-nᵉs) *s.* 1. Giftigkeit *f.* — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f.*

banewort ♀ (bē″n-wō″rt) *s.* Tollkirsche *f.*

bang[1] (bǎng) [skand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m.* — 2. Knall *m*; Getöse *n.* — **II** *adv.* u. *int.* 3. plauz!, bum(s)!; ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Tür schlug dröhnend zu. — **III** *v/a.* ①a. 4. P schlagen, (durch)prügeln. — 5. F knallen oder krachen lassen; eine Tür zuschlagen; to ~ off: eine Feuerwaffe losknallen, ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken ꝛc. — 6. *fig.* mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 7. F übertreffen, noch hinausgehen über (*acc.*). — 8. *sl.* to ~ up herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 9. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen ... — 10. vom Lärmen ꝛc.: schallen, knallen; erdröhnen; von der Tür: zuschlagen. — 11. to ~ (up) polternd aufspringen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bang[2] *Am.* (bǎng) *s.* (meist ~**s** *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponys *m/pl.*; to wear ~s Ponys tragen.

bang[3] Ost-J. (bǎng) *s.* = bhang.

banghy, a. banghi Ost-J. (beides bǎ″ng-gᵉ) [ind.] *s.* 1. Trage *f.* — 2. Träger *m.*

banging P (bǎ″ng-ing) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer.

bangle (bǎngg) [ind.] *s.* Arm-ring *m*, -band *n.* [bändern geschmückt.]

bangled (bǎnggld) *p.p.* und *a.* mit Arm-

bangle-ear (bǎ″nggl-ī″r) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler).

bangle-eared (~ī″rd) *a.* schlapp-ohrig.

bang-off F (bǎngs-ô″f) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge. [*id. n* (Städtename).]

Bangor ♀ (bǎ″ng-gᵉr, *Am.* ~gō″r ⑨) *npr.*,

bang-up (bǎ″ng-ăp) *sl.*, *a.* und *adv.* fein, hochmode'rn; F famo'ös; Haupt-...

bangy Ost-J. (bǎ″ng-gᵉ) *s.* = banghy.

banian[1] Ost-J. (bǎ″n-jᵉn) [ind.] *s.* 1. Banja'(n) *m* (zur Vaischyakaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend), Händler *m*, Kaufmann *m.* — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Schlafrock *m.*

banian[2] ♀ (~) *s.* = banyan.

banian-day ⑥ ⚓ (~dē) *s.* ehm. Fasttag *m*, an dem der Seemann kein Fleisch bekam.

banish (bǎ″n-ĭʃ) [a/f., * dtsch] *v/a.* ①c. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, ausweisen (auch *fig.*); he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen.

banisher (bǎ″n-ᵉ-ʃᵉr) *s.* Verbanner *m.*

banishment (~ĭʃ-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f.* — 2. *fig.* Verscheuchung *f*; Bannen *n.*

banister (bǎ″n-ᵉ-stᵉr) *s.* = baluster.

banjo ♪ (~bgō) *s.* Banjo *m* (Negergitarre).

bank[1] (bănk) [m/e.] **I** *s.* 1. Erdwall *m.* — 2. (Straßen-)Damm *m.* — 3. † ob. *prov.* Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 4. 🚂 Böschung *f.* — 5. Terrasse *f* in Gärten. — 6. Ufer *n*, Gestade *n.* — 7. (Sand-, Fels-)Bank *f* im Meere od. Flusse. — 8. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder-)Bank *f.* — 9. (a. ~ of clouds) (Wolken-)Bank *f*, Wand *f.* — **II** *v/a.* ①a. 10. auf-, ein-dämmen. — 11. häufen; to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (a. *fig.*). — 12. † vorüberfahren an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 13. to ~ up sich aufhäufen.

bank[2] (bănk) [fr., * dtsch] **I** *s.* 1. Spielbank *f*; to break the ~ die Bank sprengen. — 2. ❀ Bank *f*; Bankhaus *n*; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — **III** *v/a.* ①a. 4. als Depo'situm bei einer Bank hinter-, nieder-legen. — 5. gegen bar einwechseln.

Zu ~ 2 ❀: to keep money (od. an account) at the ~ ein Bankkonto h.; country ~ Provinzialbank *f*; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-depo'situm *n*, -depot *n*; ~ for loans Leih-bank *f*, -haus *n*; ~ of circulation Girobank *f*; ~ of deposit Depositenbank *f*; ~ of issue Zettel-, Noten-bank *f*; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der Bank v. England, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the Bank (of England) die Bank von England.

bankable ❀ (bǎ″ng-kᵉ-bl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-*bill* ⑥ (bǎ″ngk-bĭl) *s.* 1. ❀ Bankwechsel *m.* — 2. *Am.* u. *prov.* = banknote. [rechnungsbuch *n.*]

~-book ⑥ ❀ (bǎ″ngk-bûk) *s.* (Bank-) Ab-

~-cheque ❀ (~tʃĕk) *s.* Bank-anweisung *f*, Scheck *m.*

~-clerk (bǎ″ngk-klâ″rk) *s.* Bankbeamte(r) *m.*

~-cress ⑥ ♀ (~krĕs) *s.* Bergsenf *m.*

banker[1] (bǎ″ng-kᵉr) *s.* 1. Damm-, Erdarbeiter *m.* — 2. *Am.* ⚓ Dorschfänger *m* (an der Bank von Neufundland).

banker[2] (bǎ″ng-kᵉr) *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasa'rdspiel. — 2. ❀ Banki'er *m*, Wechsler *m*; ~'s book = bank-book; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m.*

bankeress ↖ (bǎ″ng-kᵉ-rᵉs) *s.* Bankiersfrau *f.*

bank-holiday ⑥ ❀ (bǎ″ngk-hŏ″l-ᵉ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* (außer an Sonn- u. gesetzl.

Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingstmontag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bă′nĝ-kĭnĝ) *s.* Ein-, Auf-dämmen *n*; Umdä′mmen *n*.

banking[2] ⚜ (~) **I** *s.* **1.** Tätigkeit *f* eines Banki'ers. — **2.** Bankgeschäft *n*. — **II** *a.* **3.** Bank-...; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.*

banking-*company* ⑥ ⚜ (bă′nĝ-kĭnĝ-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Bankgesellschaft *f*.

~-house ⑥ ⚜ (~-haŭß) *s.* Bankhaus *n*, Wechselbank *f*.

bank-*money* ⑥ ⚜ (bă′nĝk-măn-ᵉ) *s.* Bankvalu'ta *f*.

~-note ⑦ ⚜ (~-nōt) *s.* Bank-note *f*, -an-weisung *f*.

~-post ⚜ (~-pōßt) *s.* (auch ~-paper) Bankpostpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-rate ⚜ (~-rēt) *s.* Bankdiskont *m* der Bank von England.

bankrupt ⚜ (bă′nĝk-răpt) [fr., * it.] **I** *s.* **1.** (a. jur.) Gemeinschuldner(in), Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ℣. — **2.** F noto'rischer Schuldenmacher. — **II** *a.* **3.** (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ℣. — **4.** *fig.* an Kräften oder in bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an [*dat.*]). — **III** *v/a.* ①a. **5.** bank(e)rott machen, zugrunde richten.

Zu ~ 1 ⚜ u. jur.: he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ seinen Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

bankruptcy ⚜ (bă′nĝk-rᵘp-ßᵉ) *s.* **1.** (a. jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ℣. — **2.** *fig.* Ruin *m*. — ***Syn.*** ſ. failure.

Zu ~ 1 ⚜ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Konkursverwalter *m* (*pl.*).; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ⚜ (bă′nĝk-shāᵉ) *s.* Bank-aktie *f*.

Bankside ♀ (bă′nĝk-ßaĭd) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-stock ⚜ (bă′nĝk-ßtŏk) *s.* **1.** Bankkapital *n* (bsd. der Bank von England). — **2.** = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f*.

banner (bă′n-ᵉr) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Banner *n*, Panie'r *n*; Fahne *f*, Standarte *f* (a. *her.* u. *fig.*). — **2.** ⚔: a) (Lanzen-)Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne *f* am rechten Flügelgeschütz. — **3.** ♀ Fahne *f* (hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Banner(n) versehen.

bannered (bă′n-ᵉrd) *a.* mit Bannern; (ein) Banner führend; unter (od. auf) einem Banner.

banneret (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* ehm. (knight) **~** (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* Fähnlein *n*.

bannerol (bă′n-ᵉ-rōl oder bă′n-ᵉ-rŏl) *s.* = banderol(l) (bsd. 3).

bannet (schott. (bă′n-ᵉt) *s.* = bonnet (*sc.*).

bannister (bă′n-ᵉ-ßtᵉr) *corr.* aus baluster.

bannock (schott. (bă′n-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn ♀ (*WB.* bă′n-ᵉk-bō′rn) *npr.*, *id.* (schott. Ort; Schlacht 24. Juni 1314).

banns (bănß) [*pl.* von ban[1], ſ. bs] *s/pl.*, *eccl.* (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish od. to put up) the ~ kirchlich aufbieten.

banquet (bă′nĝ-kwᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** (Gast-)Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — **2.** † Nachtisch *m*. — **3.** † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl, Imbiß *m*. — **4.** = banquette. — **II** *v/a.* ①a. **5.** festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **6.** bankettieren, schmausen.

banqueteer ↖ (bănĝ-kwᵉ-tīr′) *s.* = banqueter.

banqueter (bă′nĝ-kwᵉ-tᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Banke'tt.

banquet-hall (bă′nĝ-kwᵉt-hăl) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*.

banquet-house (~-haŭß) *s.* = banqueting-house.

banqueting (~kwᵉ-tĭnĝ) *s.* **1.** Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — **2.** üppiges Leben.

banqueting-hall ⑥ (bă′nĝ-kwᵉ-tĭnĝ-hăl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-haŭß) *s.* Haus *n*, in dem Gastmähler gegeben werden.

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă′nĝ-kwᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. Aussp. bą-kĕ't) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — **2.** 🚂 steile Böschung.

Banquo (bă′nĝ-kō, bă′nĝ-kwō) *npr.*, *id.*

bans (bănß) *s/pl.* = banns.

banshee (bă′n-shī) [gälisch] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam[1] ♀ (bă′n-tᵉm, *WB.* băn-tă′m) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Ba'ntan *n* (St. auf Java).

bantam[2] (bă′n-tᵉm) **I** *s.* **1.** *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n*. — **2.** *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — **3.** = Bantam-work. — **II** *a.* **4.** Zwerghuhn-... — **5.** *fig.* winzig.

Bantam-work Ost-J. (bă′n-tᵉm-wŏrᵏ) *s.* nachgemachtes japa'nisches Schnitzwerk.

banter (bă′n-tᵉr) **I** *v/a.* ①a. **1.** necken, hänseln, aufziehen. — **2.** ßich † täuschen, betrügen. — **II** *s.* **3.** Neckerei *f*, Scherz *m*.

banterer (bă′n-tᵉ-rᵉr) *s.* Necker *m*, Spaßvogel *m*.

banteringly (~rĭnĝ-lʸ) *adv.* scherzend.

bantery (~rʸ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting (bă′n-tĭnĝ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** b~ *s.*, *med.* = bantingism.

bantingism (~gĭsm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Bantingkur *f*.

bantling (bă′nt-lĭnĝ) *s.*, *contp.* kleines Kind, Balg *m*.

banyan ♀ (bă′n-yᵃn) *s.* (auch ~-tree) indischer Feigenbaum.

baobab ♀ (bā′-ᵒ-băb, *MU.* bă′~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

Baphomet (bă′f-ᵒ-mĕt) *s.* Ba'phomet *m* (angebliches Götzenbild der Templer).

baptism (bă′p-tĭzm) [grch.] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (auch *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (băp-tĭ′ß-mᵊl) *a.* □ (ſ. bsd. Art.) *eccl.* die Taufe betr.; Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ vow (s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*).

baptismally (băp-tĭ′ß-mᵊ-lʸ) *adv.* in der Taufe.

Baptist (bă′p-tĭßt) [grch.] **I** *s.*, *eccl.* **1.** Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s Day Johannistag *m* (24. Juni). — **2.** Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* **3.** Bapti'st *m* (Bn.).

Baptista (băp-tĭ′ß-ta) *npr. m* u. *f* (*SH.*).

baptistery (bă′p-tĭß-tᵊ-rʸ) *pl.* **~ies** (~rʸz) [lt.] *s.*, *eccl.* **1.** Taufkapelle *f*. — **2.** Taufbecken *n*, -stein *m* (= font).

baptistic (băp-tĭ′ß-tĭt) *a.*, *eccl.* **1.** die Taufe betreffend; Tauf-... — **2.** B~ Bapti'sten-...

baptize ④ (băp-taĭ′ᶻ) *v/a.* ①b. taufen.

baptizer ④ (băp-taĭ′-ᶻᵉr) *s.* Taufende(r) *m*.

bar (bāʳ) [a/f.] **I** *s.* **1.** mst Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — **2.** Quer-balken *m*, -holz *n*, -stange *f*; Riegel *m*; am Wagen: Ortscheit *n*; Turnerei: a) Reck *n* (auch horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; *man.* ~ of bit od. bottom ~ Schaumstange *f* eines Stangengebisses. — **3.** ⚙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — **4.** ⚙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange. — **5.** ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — **6.** *her.* (horizonta'ler) Querbalken. — **7.** Streifen *m*. — **8.** ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ℣. — **9.** ⚓ Barre *f* (Sandbank an e-r Flußmündung). — **10.** Barrie're *f*; Schlagbaum *m*; weitS. Stadttor *n*. — **11.** *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — **12.** jur.: a) Schranke(n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weitS. Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ℣; b) the Bar die Gesamtheit der Barrister; c) Advokatu'r *f*, Barrister-amt *n*; ℣; d) peremto'rischer Einwand gegen eine Klage. — **13.** *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker (ſ. bs), bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. — **14.** Schenktisch *m*, Büfe'tt *n*. — **II** *v/a.* ①e. **15.** ver-, zu-riegeln. — **16.** vergittern, mit Schranken umgeben. — **17.** (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ℣. — **18.** hemmen, verhindern, verhüten, Einhalt tun (*dat.*); verbieten, untersagen; (from) j-n hindern an (*dat.*). — **19.** versperren, sperren. — **20.** jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — **21.** ausnehmen, absehen von. — **22.** mit Streifen versehen. — **23.** ♪ mit Taktstrichen versehen. — **III** *prp.* **24.** außer, ausgenommen.

Zu ~ 8 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 12 jur.: a) to be called to the ~ (od. Bar) als Barrister zugelassen werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof, vor den Schranken; *fig.* at the ~ of public opinion vor den Schranken der öffentlichen Meinung; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht;

c) to practise at the ~ als Advokat tätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten.

Zu bar 17: we are ~red out wir sind ausgesperrt.

baracan s. barracan.

barb[1] (bāʳb) [lt.] **I** *s.* 1. ❦ u. *zo.* (auch ⊕) Bart *m*; **~s** *pl.* Barten *f/pl.* des Walfisches. — 2. *orn.* Fahne *f* einer Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles 2c. — 4. ⚔ *artill.* Geschützbank *f*; to fire in barb oder *en* (fr. *a*) *barbe* über Bank feuern. — **II** *v/a.* ①a. 5. F barbieren, scheren. — 6. Pfeile 2c. mit Widerhaken versehen. — **Vgl. ~ 2 u. 3.**

barb[2] (bāʳb) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bard[2].

barb[3] (bāʳb) *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*.

Barbadian (bāʳ-bēʳ di-ən ⑧) **I** *a.* von od. aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Barbados.

Barbadoes 🍸 (~dōs) *npr.* Barba'dos *n* (nord-östlichste Antillen-insel).

Barbara (bāʳ-bᵉ-ʀa) *npr.* Ba'rbara *f* (Vn.).

barbaresque (bāʳ-bᵉ-ʀēsᵏ) [fr.] **I** *a.* 1. ↖ barba'risch, roh (im Stil 2c.). — 2. **B.~** be'rberisch. — **II B.~** *s.* 3. Berber(in).

barbarian (bāʳ-bāʳ-ʀᵉ-ən) [fr.] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) röm. und grch. Alt. und *bibl.* Fremde(r) *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — **II** *a.* 2. Alt. (von Personen) ausländisch, fremd. — 3. roh, ungebildet. — 4. grausam, barba'risch.

barbaric (bāʳ-bāʳ-ʀᵉ-ik) *a.* = barbarian.

barbarism (bāʳ-bᵉ-ʀizm) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. *gram.* Barbari'smus *m*, Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (bāʳ-bāʳ-ʀᵉ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) *s.* Barbarei *f*: 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*. — 2. rohe Handlung.

barbarization ④ (bāʳ-bᵉ-ʀᵉ-zē-shᵒn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarize ④ (bāʳ-bᵉ-ʀīz) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei versetzen; Sprache, Kunst 2c. durch Stilwidrigkeiten 2c. verderben.

barbarous (bāʳ-bᵉ-ʀəs) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch; sprachwidrig. — 2. roh, unwissend, unzivilisiert. — 3. grausam, unmenschlich.

barbarousness (~nᵉs) *s.* = barbarity.

barbary (bāʳ-bᵉ-ʀⁱ) **I** † *s.* Berberroß *n* (= barb[3] 1). — **II B.~** 🍸 *npr.* Berberei' *f* (nordwestlicher Teil v. Afrika); B.~ horse = ~ I; ehm. the B.~ States *pl.* die „Raubstaaten" *m/pl.* (Tri'polis, Tu'nis, A'lgier, Maro'kko mit Fes) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bāʳ-bᵉ-sᵒn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH.*).

barbate (~bᵉt) [lt.] *a.* (bot. ❦ u. *zo.*) bärtig; mit feinen Haaren.

barb-bolt ⚓ (bāʳᵇ-bōlt) *s.* Zackbolzen *m*.

barbe † (bāʳb) *s.* Bart *m* 2c. (= barb[1]).

barbecue (bāʳᵇ-bᵉ-kyū) [haïtisch] **I** *s.* 1. großer Bratrost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können; Gerüst *n* zum Dörren, Räuchern 2c. — 2. ganzes gebratenes Tier (Ochs 2c., bsd. Schwein). — 3. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen 2c. gibt. — 4. *Am.* Terrasse, auf der Kaffeebohnen 2c. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ①b. 5. ein Tier ganz braten (s. ~ 1).

barbed[1] (bāʳbd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Widerhaken (versehen); ~ wire Stacheldraht *m*. — 2. *her.* bärtig.

barbed[2] (bāʳbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bāʳᵇ-bᵉl) [a/f.] *s.*, *ichth.* Barbe *f*.

barber (bāʳᵇ-bᵉʳ) [a/f.] (meist F) **I** *s.* Barbier *m*; ❣. — **II** ↖ *v/a.* ①a. barbieren, frisieren.

Zu ~ I: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s pole (od. sign) Aushängeschild *n* e-s Barbiers; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barberize ④ *Am.* (bāʳᵇ-bᵉ-ʀīz) *v/a.* ①b.

barber-monger ⑤ † (bāʳᵇ-bᵉʳ-mängᵍ-gᵉʳ) *s.* geschniegelter Geck (*SH.K.L. 2,2,36*).

barberry ❦ (bāʳᵇ-bᵉʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ⁱz) [fr., * mlt.] *s.* Sauerdorn *m*, Berberitze *f*.

barber-surgeon (bāʳᵇ-bᵉʳ-sēʳ-jᵒn) *s.* ehm. Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barbet (bāʳᵇ-bᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

barbette ⚔ u. ⚓ (bāʳ-bēʳt) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f*.

barbican ⚔ (bāʳᵇ-bᵉ-kᵉn) [a/f.] *s.* ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Wachtturm *m*.

barbless (bāʳᵇ-bᵉ-lᵉs) *a.* ohne Widerhaken.

Barbour (bāʳᵇ-bᵉʳ) *npr.*: John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bāʳᵇ-bōi) *s.* Kellnerjunge *m*.

barcarol(l)e ♪ (bāʳᵇ-kᵉ-rōl) [it.] *s.* Barkaro'le *f* (venezia'nisches Gondellied).

barcelona † (bāʳ-sᵉ-lō-nᵃ) [span. Stadt Barcelona] *s.* seidenes Halstuch (*SC.*).

Barclay (bāʳᵇ-klⁱ) *npr. id.* (Prsn.).

bard[1] (bāʳd) [lt.] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; the B.~ of Avon = Shakespeare; the B.~ of Ayrshire od. the Ayrshire B.~ = Burns.

bard[2] ⚔ (bāʳd) [fr.] (nur noch *hist.*) **I** *s.* (meist ~s *pl.*) Rüstung *f* eines Schlachtrosses; Pferdeharnisch *m*; engS. Schabracke *f* (bei Turnieren). — **II** *v/a.* ①a. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen.

barded ⚔ (bāʳᵈᵉd) *p.p.* von bard[2] und *a.* ehm. gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferd).

Bardell (bāʳᵈᵉl, bāʳ-dᵉl) *npr.*, *id.* (Witwe in Dickens' *Pickwick Papers*).

bardic (bāʳ-dik) *a.* bardisch; Barden-...

bardish (bāʳ-dish) *a.* = bardic.

bardism (bāʳ-dizm) *s.* Bardentum *n*.

Bardolph (bāʳᵈᵉlf) *npr.* Bardolf *m* (Vn.).

bardship (bāʳᵈ-ship) *s.* Bardentum *n*.

Bardulph (bāʳᵈᵉlf) *npr.* = Bardolph.

bare[1] (bāʳ; *Hom.* bear) [a/e. : btsch bar] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; † barhäuptig; von Waffen: blank, gezogen. — 2. kahl: a) ❦ entlaubt; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetatio'n. — 3. *fig.* offen, offenbar, klar, unverhüllt; ❣. — 4. unbewaffnet; ❣. — 5. abgetragen, schäbig. — 6. arm (of an [*dat.*]), entblößt (of von). — 7. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich. — 8. allein, bloß; knapp; ohne Zusatz; ❣. — **II** *s.* 9. † Blöße *f*. — **III** *v/a.* ①b. 10. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); kahl machen; blank ziehen (Waffe).

Zu bare 3: to lay ~ bloßlegen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 4: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ohne Waffen); to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen.

Zu ~ 8: the ~ fact die bloße Tatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; the ~ life das nackte Leben.

bare[2] † (s. bare[1]) *pret.* von bear.

bareback ⑥ (bāʳᵇ-bāk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ⑥ (~bākt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2. (auch *adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bone ⑥ ↖ (bāʳᵇ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skele'tt *n*. [mager.]

bare-boned (~bōnd) *a.* dürr, skele'tt-artig,

barefaced ⑥ (~fēsᵗ) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert. — 3. *fig.* offen, frei; *b.s.* frech, schamlos.

barefacedness (bāʳᵇ-fēsᵗ-nᵉs) *s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefoot (bāʳᵇ-fūt) *a.* und *adv.* = barefooted.

bare-footed ⑤ (~fūtᵗ-ᵉd) *a.* barfuß, barfüßig.

bare-*gnawn* † (bāʳᵇ-nān) *a.* abgenagt.

~-handed ⑤ (~-hān-dᵉd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~-hēdᵈ-ᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt.

bare-legged ⑥ (bāʳᵇ-lēgd) *a.* nacktbeinig.

barely (bāʳᵇ-lⁱ) *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum.

bare-necked ⑤ (~nēkt) *a.* mit bloßem Halse.

bareness (~nᵉsˢ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. Armut *f*, Dürftigkeit *f* (*a. fig.*). — 3. † Magerkeit *f*. [Knochen abgenagt.]

bare-picked ⑥ ↖ (bāʳᵇ-pikt) *a.* bis auf den

bare-ribbed ⑥ (~ribd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skele'tt-artig, mager.

baresark ↖ (bāʳᵇ-sāʳkᵗ) **I** *s.* Berse'rker *m*. — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung.

bare-worn (bāʳᵇ-wōʳn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt. [(*SH.*).]

barful † (bāʳᵇ-fūl) *a.* voller Hindernisse

bargain (bāʳᵇ-gᵃn) [a/f.] **I** *s.* 1. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ❣. — 2. Kauf *m*, Handel *m*; Geschäft *n*; ❣. — 3. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ❣. — 4. ge- od. verkaufte Sache. — 5. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft; Gewinn *m*; (dead) ~ Spottpreis *m*. — **II** *v/n.* ①a. 6. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ❣. — 7. handeln, feilschen (for um). — 8. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** F *v/a.* ①a. 9 to ~ away beim Handel (od. durch Verkauf) verlieren.

Zu ~ 1: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann,

ein Wort!; (it is) a ~! abgemacht!, topp!, es bleibt dabei!

Zu bargain 2 u. 3: a chance ~ ein Gelegenheitskauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make (od. strike) a ~ e-n Handel abschließen, e. Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (a. *fig.*); to give (od. sell) one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein billiger Kauf macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) eine schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus einer (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with … streng handeln, es genau nehmen mit …; to be off one's ~ seiner Verpflichtung frei und ledig sein.

Zu ~ 6: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?; this is more than I ~ed for das ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön reingefallen.

bargainee ↖ (bāʳ-gᵏ-nīᵉ) *s.* jur. Käufer(in).

bargainer (bāʳ-gᵏ-nᵉʳ) *s.* Schacherer *m*, Feilscher(in).

bargainor (~) *s.* jur. Verkäufer(in).

barge (bāʳbǧ) [a/f.] *s.* (mst ⚓) 1. großes Boot, Barke *f*; in Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot eines Kriegsschiffes (für die obersten Offiziere). — 3. ehm. Staats-, Gala-boot *n*. — 4. Lichter(schiff *n*) *m*, (= lighter²). — 5. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Vergnügungs- oder Fracht-boot.

barge-*board* ⑥ ⚙ (bāʳbǧ-bōʳb ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*.

~couple ⑥ ⚙ (~kᵊpl) *s.*, *carp.* Spannriegel *m* (Querbalken, der in einen andern Balken eingelassen ist).

~course ⑥ ⚙ (~kōʳs ⑨) *s.* Dachdeckerei: Ort-, Bord-schicht *f* (Dachziegelreihe, die über die Giebelbalken hervorragt).

bargee ⚓ (bāʳ-bǧīᵉ) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeman ⚓ (bāʳbǧ-mᵃn) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*. [*m* eines Kahnes.)

bargemaster ⚓ (~maß-tᵃʳ) *s.* Besitzer)

Bargulus (bāʳᵊgᵘˡ-lᵊß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

Barham (bāʳ-hᵊm, bāʳ-rᵃm) *npr.* (englischer Romanschreiber und Humorist, 1788—1845).

barilla (bᵃ-rīʸl-a) [span.] *s.* 1. ♀ (gemeines) Salzkraut. — 2. ⚉ Barilla (bā-rīʸl-ʲa) *f*, rohe Soda. [eisen *n*.)

bar-iron ⚙ (bāʳʀ-āɪ-ᵉʳn) *s.* Stangen-, Stab-)

barish ↖ (bāʳ-rißch) *a.* ziemlich kahl.

baritone (bāʳʳᵃ-ᵗ-tōn) *a.* u. *s.* = barytone.

barium ♫ (bāʳ-ʳᵉ-ᵐm) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Ba'ryum *n*.

bark¹ (bāʳᵏ) [ſtand.] **I** *s.* 1. ♀ Rinde *f*, Borke *f*. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — 3. ⚙ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — 5. Haut (ab)schinden. — 6. ⚙ mit Lohe gerben. — 7. ↖ mit Rinde bekleiden.

bark² (bāʳᵏ) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen. — 2. (at, against) *fig.* (an-) bellen; lästern. — 3. F husten. — **II** *s.* 4. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* (a. *fig.*) — 5. F Husten *m* oder *n*.

bark³ ⚓ (bāʳᵏ) [it.] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot ɔc. (ſ. barge). — 2. Bark *f*, Barkſchiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

bark-*bared* (bāʳᵏ-bāʳd) *a.* abgerindet.

~bed (~bᵉd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

bar-keeper ⑥ (bāʳᵏ-kī-pᵉʳ) *s.* 1. (Schank-, Büfett-)Kellner *m*. — 2. *Am.* Schankwirt *m*.

barken schott. (bāʳᵏᵉn) ①a. **I** *v/n.* 1. gerinnen (von Blut). — **II** *v/a.* 2. Blut gerinnen lassen. — 3. gerben (*sc.*)

barker¹ (bāʳᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m*; *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *sl.* Knaller *m* (Pistole, Kanone).

barker² (bāʳᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* Rindenschäler *m*.

barkery ⚙ (bāʳᵏ-ᵏᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Lohhaus *n*.

bark-galled ♀ (bāʳᵏ-gâld) *a.* an der Rinde beschädigt.

bark-house ⚙ (~haûß) *s.* = barkery.

barking-iron (bāʳᵏ-kinǧ-āɪ-ᵉʳn) *s.* eiserner Rindenschäler.

barkless (bāʳᵏ-lᵉß) *a.* rindenlos.

Barkley (bāʳᵏ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barkloughly (bāʳᵏ-lō-kᵉ-lᵉ) *npr. id.* (Name e-s Schlosses; *SH.R.II, 3,2,1*).

bark-mill ⚙ (bāʳᵏ-mīl) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (~pē-pᵉʳ) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⚙ (~pit) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~rig) *s.* Barktakelung *f*.

bark-rigged ⚓ (~rigd) als Bark getakelt.

bark-rope (~rōp) *s.* Bastseil *n*.

bark-stove (~ßtōw) *s.*, *hort.* Lohtreibhaus *n*.

bark-tree ♀ (~trī) *s.* Chinarindenbaum *m*.

barky (bāʳᵏᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley¹ ♀ (bāʳ-lᵉ) [a/e.] *s.* Gerste *f*; ⚉ French ~, peeled ~ Graupen *f/pl.*

barley² (bāʳ-lᵉ) *s.* (~) [I bar the play] *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei!

barley-*bird* (bāʳ-lᵉ-bōʳd) *s.*, *orn.* Wendehals *m*.

~brake (~brāᵏ) *s.* = barley-break.

~bread (~brᵉd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~break (~brāᵏ) *s.* ehm.: ländliches Haschespiel *n*. [Gerstensaft *m*.)

~broth (~brȯth) *s.*, *co.* u. *contp.* Bier *n*,

~corn ⑤ (bāʳ-lᵉ-kōʳn) *s.* 1. ♀ Gerstenkorn *n*; *poet.* John B.. „Hans Gerstenkorn“ (Gedicht von Burns). — 2. Gerstenkorn *n* (Längenmaß, ſ. S. XX).

~meal (~mīl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~mow (~mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~sugar (~ſchūg-ᵉʳ) *s.* Gerstenzucker *m*.

~water (~wâ-tᵉʳ) *s.* Gerstentrank *m*.

barm (bāʳm) [a/e.] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f*.

barmaid ⑤ (bāʳ-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

barman ⑤ (~mᵃn) *s.* (Büfett-)Kellner *m*.

Barmecide (bāʳᵐ-ᵐᵉ-ßaīd) [ar.] **I** *s.* 1. Barmakide *m*. — 2. (*npr.*) Barmekide in „1001 Nacht“, der einen Bettler mit leeren Schüsseln zc. bewirtet und sich den Anschein gibt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — **II** *a.* 3. Barmekiden-…; my ~ friend mein ungastlicher Freund (*THACKERAY*); ~ feast Barmekiden-, Schein-mahlzeit *f* (*DI.*).

barmy (bāʳᵐ-ᵐᵉ) *a.* hefig, schaumig.

barn¹ (bāʳn) [a/e.] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

barn² † ob. *provcN.* (~) *s.* = bairn.

Barnabas (bāʳᵛ-nᵃ-bᵃß) *npr.* Barnabas *m*.

Barnabright (bāʳᵛ-nᵃ-braīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*sc.*).

Barnaby (bāʳᵛ-nᵃ-bᵉ) *npr.* Barnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bāʳᵛ-nᵃ-bᵉ-braīt) *s.* Barnabastag *m* (11. Juni).

~day ⑥ (~dē) *s.* = Barnaby-bright.

~thistle ♀ (~thißl) *s.* Sommerflockenblume *f*.

barnacle¹ (bāʳᵛ-nᵃkl) [a/f.] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-, Ringel-gans *f* (a. ~-goose ⑥). — 2. *zo.* Entenmuschel *f*. — 3. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. *fig.* anheften; to ~ oneself to … sich wie eine Klette hängen an … (*acc.*). — **Vgl. ~²**.

barnacle² (~) [a/f.] *s.* 1. ⚙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*.

barnacled F (bāʳᵛ-nᵃkld) *a.* bebrillt

Barnardine (bāʳᵛ-nᵃʳ-bin) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

Barnardo (bāʳᵗ-nāʳᵛ-bō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

barn-door (bāʳᵛn-bōʳ ⑨) **I** *s.* Scheunentor *n*; F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — **II** *a.* zahm; Haus-…; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bāʳnſ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeares, b) ♀ Vorstadt von Lo.

Barnet ♀ (bāʳᵛ-nᵉt) *npr. id.* (Dorf bei Lo.).

Barney¹ (bāʳᵛ-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Barnaby; irisch für Bernard. [2. *fig.* Schwindel *m*.)

barney² (~) *s.* 1. *sl.* Preiskampf *m*. —)

barn-floor (bāʳᵛn-flōʳ ⑨) *s.* Tenne *f*.

barnman (bāʳᵛn-mᵃn) *s.* Dreſcher *m*.

barn-owl (~aūl) *s.*, *orn.* Schleier-eule *f*.

barn-stormer (~ßtoʳ-mᵉʳ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~ßwöl-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f*.

Barnum (bāʳᵛ-nᵉm) *npr.* (Inhaber eines Raritätenmuseums in New York; „Vater des modernen Humbugs“; † 1891).

Barnumism ↖ (bāʳᵛ-nᵉ-mizm) *s.* Reklame *f*.

barn-yard (bāʳᵛn-jāʳᵈ) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls *pl.* Hausgeflügel *n*.

barograph ♫ (bāʳʳᵉ-ᵍ-grᵃf) [grch.] *s.*, *phys.* Barogra'ph *m* (selbstregistrierendes Barometer). [Lehre *f* von der Schwere.)

barology ♫ (bᵃ-rōʳl-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *phys.*

barometer ♫ (bᵃ-rōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Barome'ter *n*; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometric(al □) ♫ (bᵃʀ-ᵉ-mēʳ-rik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *phys.* barome'trisch; Barometer-…; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

baron (bᵃʳʳᵉn) [a/f.] *s.* 1. Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe); in Deutschland a. Freiherr *m*. — 2. jur. B.s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B.. — 3. jur. und *her.* Ehemann *m*; ~ and feme Mann und Frau. — 4. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke eines Rindes.

baronage (ᵇᵉʳ-nᵉbǧ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Barone *m/pl.* — 2. Rang *m* od. Würde *f* eines Barons oder Freiherrn.

baroness (bă'ʳᴀ-ˢ-nᵉˢ) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bă'ʳᴀ-ˢ-nĕt) [baron] **I** *s.* ⚚ Baronet *m* (seit 1611; durch Pate'nt erblich verliehene oberste Klasse der englischen gentry; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — **II** *v/a.* ①a. zum Baronet ernennen (mst *pass.*).

baronetage (bă'ʳᴀ-ˢ-nᵉ-tᵉbɢ) *s.* **1.** *coll.* Baronets *m/pl.* — **2.** Baronets-würde *f*, -rang *m*. [Würde *f* eines Baronets.]

baronetcy (bă'ʳᴀ-ˢ-nĕt-ˢᵉ) *s.* Titel *m* und

baronial (bᵉ-rōᵘ'ʳᴀ-nᵉˢ-i-l) *a.* Baron(e) ob. Baronie'(n) betr.; freiherrlich; Barons-...

barony (bă'ʳᴀ-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (-nᵉˢ) [a/f.] *s.* **1.** Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m*. — **2.** Baronie' *f*, Landgut *n* ob. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bᵉ-rōᵏ') [fr.] **I** *a.* **1.** schiefrund (von Perlen). — **2.** seltsam, sonderbar, biza'rr. — **3.** *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* **4.** (bſd. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ♎ (bă'ʳᴀ-ˢ-ɢsᵏōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bᵉ-rūˢ'ſch) [it.] *s.* Barutsche *f*, (lange, vierräderige Chaise). [*m*.]

bar-post (bā'ʳ-pōˢt) *s.* Schlagbaumpfosten

barque ⚓ (bā'ᵏᵉ) *s.* = bark³.

barr. *abbr.* = barrister. [*bibl.*, *id. m.*]

Barrabas (bă'ʳᴀ-ᴮ-băß, bᵉ-rā'ʳᴀ-bᵉ-ß) *npr.*,

bar(r)acan ❀ ↖ (bă'ʳᴀ-ᴷ-kăn) [fr., * pers.] *s.* Berka'n *m* (dicker Woll- ob. Baumwoll-stoff).

barrack (bă'ʳᴀ-ᴷ) [fr.] *s.* **1.** ✕ (mst **~s** *pl.*) Kaserne *f*. — **2.** (meist **~s** *pl.*) Mietskaserne *f*. — **3.** Hütte *f*, Baracke *f*. — **4.** *Am.* Stroh-, Heu-schober *m*.

barrack-master ✕ (~-maß-tᵉˢᵗ) *s.* Kasernen-inspektor *m*.

barrack-*square* ✕ (bă'ʳᴀ-ᴷ-ßɢtwā'ᵉ), **~-yard** (~-jā'ʳᵈ) *s.* Kasernenhof *m*.

barrack-system (~-ßiß-tᵉᵐ) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n*. [depot *n*.]

barracoon (bărᴀ-ᴷ-kūⁿ'n) [span.] *s.* Sklaven-

barra*cuda* (bărᴀ-ᴷ-kū'-dᴀ), **~couta** (~-tᴀ) *s.*, *ichth.* Pfeilhecht *m* (West-indien).

barrage (bă'ʳ-rᵉʳbɢ) [fr.] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m*.

barrator (bă'ʳᴀ-ᴷ-tᵉʳ) *s.* **1.** bestechlicher Richter. — **2.** ⚓ Schiffer *m*, der eine barratry (s. bs 1) begeht. — **3.** jur. Händel-, Prozeß-stifter *m*.

barratrous (bă'ʳᴀ-ᴷ-tᴀßß) *a.* □ jur. baratterie-artig; Barratterie' betreffend.

barratry (bă'ʳᴀ-ᴷ-tᴀᵉ) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Barratterie' *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter ob. Versicherer des Schiffes). — **2.** jur. Händel-, Prozeß-stiften *n*.

barred (bā'ʳᵈ) *p.p.* u. *a.* **1.** verriegelt. — **2.** aus Querstäben zusammengesetzt; Stangen-... — **3.** ⚓ durch eine Barre unzugänglich (Hafen). — **4.** gestreift.

barrel (bă'ʳᴀ-ˡ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Faß *n*, Tonne *f*. — **2.** ❀ Faß *n*, Tonne *f*, ⚚ Barrel *n* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c.). — **3.** ⚙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* einer Pumpe; g) Trommel *f* am Kran, Steuerrad ꝛc. — **4.** Leib *m*, Rumpf *m* eines Pferdes, Ochsen ꝛc. — **5.** *Am sl.* Geldsumme *f* für (betrügerische) Wahlzwecke. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** in ein Faß oder in Fässer tun (oft to ~ off, up).

barrel-*bellied* P (bă'ʳᴀ-ˡ-bĕl-ᴵᵈ) *a.* dickbäuchig.

~-bulk ⚓ u. ❀ (~-bălk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung eines Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 ccm.

~-end (~-ĕnd) *s.* = barrel-head.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

barrelled, auch **barreled** (beides bă'ʳᴀ-ˢ(l)d) *p.p.* u. *a.* **1.** in ein Faß (ob. in Fässer) gefüllt. — **2.** Gewehr ꝛc.: mit e-m Lauf ob. mit Läufen versehen; bſd. in Zssgn: double-~ doppelläufig.

barrel-*maker* ❀ (~-mē-ᴷᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m*.

~-organ ♪ (~-oʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-vault (~-wôlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

barren (bă'ʳᴀ-ᴿn) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** unfruchtbar, steri'l (*ant.* fertile). — **2.** ⚒ taub (ohne Erz). — **3.** *fig.* trocken, dürftig; leer, arm (of an [*dat.*]); geistig unproduktiv'o; albern, seicht. — **4.** *fig.* nutzlos, vergeblich; wertlos; ❀ ~ money totes Kapita'l. — **II** *s.* **5.** bſd. *Am.* (mst **~s** *pl.*) wenig (oder nicht) produktives Land; Heide *f*.

barren-brained (bă'ʳᴀ-ᴿn-brēnd) *a.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenness (bă'ʳᴀ-ᴿn-nᵉß) *s.* **1.** Unfruchtbarkeit *f*. — **2.** Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă'ʳᴀ-ᴿn-ßpiᴿ-tᴵᵈ), **~-witted** (~-wĭt-ᴵᵈ) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑥ ❀ (~wō'ʳᵗ) *s.* Sockenblume *f*, Bischofshut *m*.

barret (bă'ʳᴀ-ᵗ) [fr.] **1.** = biretta. — **2.** ✕ ehm. Art Sturmhaube *f* (*sc.*); auch ~-cap.

barricade (bă-ᴷ-kē'ᵈ) [fr.] **I** *s.* **1.** Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* (a. ✕); ~ of trees Verhau *m*. — **2.** Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — **4.** *fig.* hemmen, hindern.

barricader (~-ᴷēᵈ'ᵉʳ) *s.* Barrika'denbauer *m*; Verrammler *m*.

barricado (~-dō) *s.* (*pl.* **~s** ob. **~es** ~dōᶻ) u. *v/a.* ①a. = barricade.

Barrier[1] ♀ (bă'ʳᴀ-ᴿ-ᴵᵉʳ) *npr.*: ~ Reef Barrie'renriff *n* (im Nordosten von Australien).

barrier[2] (bă'ʳᴀ-ᴿ-ᴵᵉʳ) [fr.] **I** *s.* **1.** ✕ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — **2.** **~s** *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Kampfspiele *n/pl.* — **3.** *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*. — **4.** Grenze *f*. — **5.** Barrie're *f*, Schlagbaum *m*; Gattertor *n*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** durch eine Barrière abschließen (auch to ~ off, in).

barrier-gate (bă'ʳᴀ-ᴿ-ᴵᵉʳ-ɢēt) *s.* Gattertor *n*.

barring F (bă'ʳ-rĭnɢ) *p.pr. v.* bar u. *prp.* abgesehen von, ausgenommen.

barring-out (~-au"t) *s.* Aussperren *n*.

Barrington (bă'ʳ-ĭnɢ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barrison (bă'ʳ-ᴿ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

barrister (bă'ʳᴀ-ᴿ-ßtᵉʳ) [bar] *s.* jur. (auch ~-at-law) ⚚ Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren englischen u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).

barristerial (bărᴀ-ᴿ-ßtī'-ʳᴀ-ᴿ-ᴵᵃl) *a.* Barrister-...

barristership (bă'ʳᴀ-ᴿ-ßtᵉʳ-ſchĭp) *s.* Barrister-stellung *f*. [Kneipe *f*.]

bar-room (bā'ʳ-rūm) *s.* Schenkstube *f*;

barrow[1] (bă'ʳᴀ-ō) [a/e.: btsch Berg] *s.* **1.** *prov.* Berg *m*, Hügel *m*. — **2.** Hünengrab *n*. — **3.** ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein an der Grubeneinfahrt).

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* **1.** Bahre *f*, Trage *f* (meist hand-~). — **2.** Schieb-, Schub-karren *m* (meist wheelbarrow). — **3.** a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f*.

barrow[3] (~) [a/e.] *s.* (meist *prov.*) kastrierter Eber, Borg *m*, Bark *m*.

barrow-*man* ⑥ (bă'ʳᴀ-ᴿ-mᴀn) *s.* Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*; F Höker *m*.

~-pump ⚙ (~-pămp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.

~-tram (~-tᴀm) *s.* Stange *f* einer Bahre oder e-s Schiebkarrens; *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch).

Barson ♀ (bā'ʳ-ßᵉn) *npr.* (Ort in England).

Bart. *abbr.* für baronet.

barter (bā'ʳᵗᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. **1.** Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. **2.** (bſd. ❀) eintauschen, umtauschen, vertauschen; u'msetzen (meist *b.s.*); to ~ away verschachern, vergeuden. — **III** *s.* **3.** Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ❀ Umsatz *m*. — **4.** Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n*.

barterer (bā'ʳᵗᵉʳ-ᵗᵉʳ-ᴿᵉʳ) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*. [Tauschhandel *m*.]

bartering (bā'ʳᵗᵉʳ-rĭnɢ) *s.* Tausch *m*;

Bartholomew (bā'ʳ-thŏl'ᵉ-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Bn.); St. (ßᵉⁿt) ~ einer der 12 Apostel; ~-Day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. August 1572), a. the St. ~ ob. Massacre of St. ~.

~-tide ⑥ (~-tīd) *s.* Bartholomäus(fest)-zeit *f* um den 24. August (Ferienzeit der engl. Schulen).

bartizan (bā'ʳᵗᵉ-ᵗᵉ-zᴀn') *s.*, *arch.* Erkertürmchen *n*; a. vorspringende Galerie' (*sc.*).

bartizaned (~-zᴀnᵈ) *a.* mit Erkertürmchen (versehen).

Bartlemy F (bā'ʳᵗᵉl-mᵉ) = Bartholomew.

Bartlett (bā'ʳᵗ-lᵉᵗ) *npr.*: John Russel ~ Lexikogra'ph (1805—1886). [schafts-hof *m*.]

barton (bā'ʳᵗᵉⁿ) [a/e.] *s.*, *agr.* Pacht-, Wirt-

Baruch (bă'ʳ-ᴿᵏ) *npr.*, *bibl.* Ba'ruch *m* (auch Bn.).

bar-wig (bā'ʳ-wĭɢ) *s.* Art Perücke *f* (*sc.*).

barwise (~-wāᶻ) [bar] *adv.*, *her.* horizonta'l. [Notholz.]

barwood ⑥ ❀ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches

baryta ♎ (bᵉ-rāᴵ'ʳᴀ-tᴀ) [neu=lt., *grch.] *s.*, *min.* Bary't-erde *f* (Baryum-oxyd).

barytes ♎ (bᵉ-rāᴵ'ʳ-tīᶻ) [grch.] *s.*, *min.* Schwerspat *m*.

barytic ♎ (bᵉ-rĭ'ʳᵗ-ĭk) *a.* Bary't (oder Ba'ryum) enthaltend oder betreffend.

barytone (bă'ʳᴀ-ᴿ-tōn) [grch.] **I** *a.* **1.** ♪ Ba'riton-... — **2.** grch. *gram.* mit unbetonter letzter Silbe. — **II** *s.* **3.** ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton(-sänger) *m*. — **4.** grch. *gram.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ♎ (bā'ᵉ-ßᵉl) *a.* □ **1.** Grund-..., Basis-... — **2.** *fig.* fundamenta'l.

basalt ♎ (*MU.* bᵉ-ßă'ʳᵗ, a. bă'ß-ŏlt) [lt.] *s.* *min.* Basa'lt *m*, Säulenstein *m*.

basaltic ♎ (bᵉ-ßă'ʳᵗ-ĭk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-...

basaltiform ▽ (bᵃ-ßäᶠl-tᵉ-fōʳm) *a.* basa'lt=, säulen=förmig.

Basan[1] ♀ (bēᶠ-ſᵃn) = Bashan (*SH.An.3,13*).

basan[2] ⚙ (bäᶠſ-ᵉn) [fr.] *s.* mit Eichen= oder Lärchen=lohe gegerbtes Schaffell.

basanite ▽ (bäᶠß-ᵉ-nait) [lt.=grch.] *s.* Basani't *m*; Probierſtein *m*.

bas-bleu † (fr. Ausſp. ba blö') [fr.] *s.* = blue-stocking.

bascule ⚔ (bäᶠß-kūl) [fr.] *s.*, *frt.* Schnell=balken *m* e-r Zugbrücke.

base[1] (bēß) [fr.] I *a.* □ 1. a) faſt † niedrig (vom Orte u. von der Lage); b) ♀ niedrig wachſend, klein. — 2. unedel; unecht, geringwertig, falſch (Metalle ꝛc.). — 3. † illegiti'm, unehelich. — 4. *fig.* gemein, niedrig, von unedler Geſinnung, verächtlich, kleinlich. — II *v/a.* ①b. 5. † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T.3,3,99*) — III † *s.* 6. ♪ Baß *m*. — ***Syn.*** (zu 4) ſ. abject[1].

base[2] (bēß) [lt., * grch.] I *s.* 1. Ba'ſis *f*, unterſter Teil, Grund=fläche *f*, =linie *f* (auch *math.*, ♀, *zo.*, *surv.*); Fuß *m*, Fußgeſtell *n*. — 2. *fig.* Ba'ſis *f*, Grund (=lage *f*) *m*. — 3. *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — 4. ▽ *chm.* Ba'ſis *f*, Baſe *f* (elektropoſitiver Beſtandteil eines Salzes; *ant.* acid). — 5. *pharm.* Hauptbeſtandteil *m* einer Arz(e)nei. — 6. ⚔ Operatio'ns=baſis *f*, =linie *f* (auch *fig.*). — 7. Schranke *f* beim Turnier und Wettrennen. — 8. Mal *n* bei verſchiedenen Spielen. — 9. (a. prisoner's ~) Barlaufſpiel *n*; † to bid the ~ herausfordern — 10. † ~s *pl.* geſtickter Mantel, der dem zu Pferde ſitzenden Ritter vom Gürtel bis zu den Knien reichte. — II *v/a.* ①b. 11. *fig.* gründen (on, upon auf [*acc.*]).

base-*ball* ⑥ (bēᶠß-bāl) *s.* ein bſd. in Nordamerika übliches Ballſpiel auf vier Malen.

~board (~bōᵃd ⑨) *s.* untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~born ⑥ (~bōʳn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falſch.

~burner (~bēʳ-nᵉʳ) *s.* Füll=, Regulie'rofen *m*.

~court ⑥ (~kōᵘt ⑨) *s.* 1. *prov.* Hinterhof *m*; Viehhof *m*. — 2. jur. Untergericht *n*. [fläche.]

based (bēßt) *a.* in Zſſgn: mit ... Grund=

Basel ♀ (bāᶠl) *npr.* = Basle od. Bâle.

baseless (bēᶠß-lᵉß) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieſes Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — 2. ⚔ ohne Operatio'nsbaſis. [keit *f*.]

baselessness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Grundloſig=

base-line (bēᶠß-lain) *s.* Grundlinie *f*; *surv.* Standlinie *f*; ⚔ Operatio'ns=linie *f*, =baſis *f*.

baseman (bēᶠß-mᵉn) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal ſtehen.

basement (~mᵉnt) *s.*, *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; a. *fig.*; b) vertieftes Erdgeſchoß, Unterparterre *n*; c) Sockel *m*.

basement-story (~ſtōᵘ-rᵉ ⑨) *s.* = basement b. [niedriger Geſinnung.]

base-*minded* (bēᶠß-main-dᵉd) *a.* □ von

~mindedness (~nᵉß) *s.* niedrige Geſinnung. [ſims *m*.]

~moulding (bēᶠß-mōl-dinß) *s.*, *arch.* Sockel=

baseness (bēᶠß-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 3. † uneheliche Geburt. — 4. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall).

base-plate ⚙ (bēᶠß-plēt) *s.* Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* einer Maſchine ꝛc.

base-spirited (~ſpiʳ-ᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig. [string.]

base-string ♪ ↖ (~-ſtrinᵍ) *s.* = bass-

base-viol ♪ ↖ (~vāl-ᵉl) *s.* = bass-viol.

bash (bäſch) [ſkand.] I *v/a.* ①c. *prov.* u. P heftig ſchlagen, prügeln. — II *adv.* und *int.* patſch!, platſch!

Bashan ♀ (bēᶠ-ſchᵉn) *npr.* Baſcha'n *n*, Luther ₄+ Baſa'n (östl. vom Jordan, 4. Moſ. 21,33).

bashaw (bä-ſchä') [it., * türk.] *s.* Pa'ſcha *m*.

bashful (bäᶠſch-fūl) *a.* □ blöde, ſchüchtern, verſchämt, ſcheu.

bashfulness (~nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verſchämtheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (bäſch-ᵉ-bᵃ-ſūʳk) [türk.] *s.* Baſchi-Boſu'k *m* (irregulärer türk. Soldat).

bashlík, ~yk (beides bäᶠſch-lik) [ruſſ., *türk.] *s.* Ba'ſchlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basial (bēᶠ-ſᵉ-l) [lt.] *a.* mit Küſſen; Kuß=...

basic ▽ (bēᶠ-ßik) *a.* 1. fundamenta'l; Grund=... — 2. *chm.* baſiſch.

basifier ▽ (bēᶠ-ßᵉ-fāiʳ-ᵉʳ) *s.*, *chm.* das Baſiſchmachende.

basify ▽ (bēᶠ-ßᵉ-fāi) *v/a.* ①d. *chm.* in e-e Salzbaſis verwandeln; baſiſch machen.

Basil[1] (bēᶠ-ßil, bäᶠſ-il) [grch.] *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m* (Mn.).

basil[2] ♀ (bäᶠſ-il) [a/f.] *s.* Baſi'likum *n*; common (od. sweet) ~ Baſilienkraut *n*.

basil[3] ⚙ (bäᶠſ-il) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilar ▽ (bäᶠß-ᵉ-lᵉʳ, auch bäᶠſ-ᵉ-lᵉʳ), **~y** ▽ (~lᵉ-rᵉ) [fr., * neu=lt.] *a.* 1. ♀ grundſtändig; Grund=... — 2. *anat.* den unteren Teil (bſd. des Schädels) betr.; ~ artery Baſila"r=arte'rie *f*.

basilic (bᵃ-ßiᶠl-ik, a. ~ſiᶠl-) [grch.] *a.* 1. ↖ königlich. — 2. ▽ *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armſeite).

Basilica[1] ▽ (bᵃ-ßiᶠl-ᵉ-ka, auch ~ſiᶠl-) *s/pl.* od. *s/sg.* jur. Baſi'lika *n/pl.* (Geſetzſammlung Kaiſer Baſi'lius' I., 9. sæ.).

basilica[2] (~) [lt., * grch.] *s.*, *arch.* Baſi'lika *f*: a) Alt.: längl. Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtſprechung; b) im Baſilikaſtil gebaute Kirche.

basilican (bᵃ-ßiᶠl-ᵉ-nᵉn, a. ~ſiᶠl-) *a.* baſi'likaartig.

basilicon ▽ (bᵃ-ßiᶠl-ᵉ-kᵉn, a. ~ſiᶠl-) [grch.] *s.*, *pharm.* Baſi'likum=, Königs=ſalbe *f*.

Basilisco (bäß-ᵉ-liᶠß-kō u. bäß-) *npr.* ein Prahlhans in einem alten Drama: *"Soliman and Perseda"*.

basilisk (bäᶠſ-ᵉ-liſk u. bäᶠß-) [grch.] I *s.* 1. Baſili'sk *m* (fabelhaftes, durch ſeinen Blick tötendes Reptil). — 2. † ⚔ Baſili'sk *m* (große Kanone). — 3. *zo.* amerikaniſcher Le'guan (Eidechſen=art). — II *a.* 4. Baſiliſken=...

Basilius (bäß-ᵉ-liᶠß-ᵉß, bᵃ-ßiᶠl-ᵉ-lᵉß, a. ~ſiᶠl-) *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m*.

basil-weed ♀ (bäᶠſ-il-wīd) *s.* Wirbeldoſt *m*.

Basimecu (bē-ſᵉ-mᵉ-tjūʳ) [fr. *baisez mon cul*] *npr.* (Spottname für einen Franzoſen, [sr.])

basin (bēßn) [m/e., * a/f.] *s.* 1. (Waſſer=, Waſch=, Raſier= ꝛc.)Becken *n*; Schale *f*, Schüſſel *f*. — 2. Beckenvoll *n*; Schüſſelvoll *f*. — 3. (einzelne) Wagſchale. — 4. Waſſerbecken *n*: a) Baſſin *n*, Waſſerbehälter *m*; b) Bucht *f*; c) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*. — 5. *geol.*: a) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; b) Becken *n*.

basined ↖ (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeſchloſſen. [Sturm=haube *f*.]

basinet ⚔ (bäᶠß-ᵉ-nēt) [a/f.] *s.* ehm. Stahl=,

Basingstoke (bēᶠß-inᵍ-ßtōk) *npr.* (engl. St.).

basin-shaped (bēᶠßn-ſchēpt) *a.* becken=, mulden=förmig. [tiſch *m*.]

basin-stand ↖ (bēᶠßn-ßtänd) *s.* Waſch=

basis ▽ (bēᶠ-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiß) [lt., * grch.] *s.* 1. faſt † Baſis *f*, Grund *m*, Fundame'nt *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ u. *zo.* Baſis *f*, unterer Teil, Befeſtigungspunkt *m* e-s Orga'ns. — 3. Hauptbeſtandteil *m* e-r Zuſammenſetzung od. Miſchung. — 4. ⚔ Operatio'nsbaſis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*.

Bask[1] (baßt) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßt) [isländ.] ①a. I *v/n.* ſich wärmen; ſich ſonnen (a. *fig.*). — II *v/a.* erwärmen; to ~ in the sun ſonnen.

Baskerville (baᶠß-kᵉʳ-wil, bäᶠß-) *npr.*, *id.* (Prſn.; Ortsname).

basket (baᶠß-kᵉt) [?] I *s.* 1. Korb *m* (auch als Maß). — 2. Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bſd. Kleidungsſtücke, welche Damen für Arme zurechtmachen); to make up a ~ milde Gaben für Arme ſammeln. — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Fördergefäß *n*. — 6. ehm. hinterer Außenſitz an den stage-coaches. — 7. *arch.* Korb *m* am kori'nthiſchen Kapite'll. — II *v/a.* ①a. 8. in einen Korb oder in Körbe legen, verpacken (auch *fig.*). — 9. in den Papierkorb werfen; *fig.* verwerfen.

basket-*beagle* (baᶠß-kᵉt-bīgl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, der e-m Korbhaſen (ſ. basket-hare) nachſetzt.

~button (~bᵘtn) *s.* metallener Knopf mit korbgeflecht-ähnlichem Muſter (*DI.*).

~carriage (~käᶠr-ᵉj) *s.* Korbwagen *m*.

~chaise (~ſchēᶦ) *s.* Korbchaiſe *f*.

~fish (~fiſch) *s.*, *zo.* Medu'ſenhaupt *n*.

basketful (baᶠß-kᵉt-fūl) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweiſe.

basket-*handle* (~händl) *s.* Korbhenkel *m*.

~hare (~häʳ) *s.*, *hunt.* Korbhaſe *m*, der aus einem Korbe zur Hetzjagd losgelaſſen wird.

~hilt ⚔ (~hilt) *s* Degen=, Säbel=korb *m*; Korbgefäß *n*. [(verſehen) (Säbel).]

~hilted (~hil-tᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Korbmacher *m*.

~making (~mē-kinᵍ) *s.* Korbmachen *n*.

~osier ♀ (~ō-ᶻʰʳ) *s.* Korbweide *f*.

basketry (baᶠß-kᵉ-trᵉ) *s.* Korbwaren *f/pl.*

basket-*salt* (baᶠß-kᵉt-ßält) *s.* Tafelſalz *n*.

~stitch (~ßtiſch) *s.* Korbſtich *m* beim Sticken.

~sword ⚔ (~ßōᵃd ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~woman (~wūm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*.

~work ⑥ (~wōʳᵏ) *s.* Flechtwerk *n* (auch ⚔); Korbwaren *f/pl* [Rieſenhai *m*.]

basking-shark (baᶠß-kinᵍ-ſchäʳᵏ) *s.*, *ichth.*

Basle ♀ (bāl) *npr.* Baſel *n* (Schweizer Stadt).

basnet (bäᶠß-nᵉt) *s.* = basinet.

bason † (bēßn) *s.* = basin.

Basque (baßk) [fr.] I *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f*. — 2. Baskiſch(e) *n*, baskiſche Sprache. — II *a.* 3. baskiſch.

basquine (bäß-kiᶦn), **~e** (baß-kᵉʳn) [ſpan.] *s.* Baskine *f* (Rock d. Baskinnen u. Spanierinnen).

bas-relief (bä-rᵉ-līᶠf od. baß-~), auch **bass-relief** (bäß-~) [fr.] *s.*, *sculp.* Flachreliëf *n*.

bass[1] (baß) *s., ichth.* europäischer Seebarsch.

bass[2] (baß) *s.* 1. (Linden-)Bast *m.* — 2. ♀ = basswood. — 3. Bastmatte *f.*

bass[3] ♪ (bēß) [m/e.,* it.] **I** *a.* tief, niedrig; Baß-... — **II** *s.* Baß *m*; Baßsänger *m.* — **III** ↖ *v/a.* ①c. *fig.* im Baßton hören lassen oder verkünden.

Bassanio (bă-ßā'-nīō ⑧) *npr., id.* (*SH.M.V.*).

bass-bar ♪ (bē'ß-bā'r) *s.* Balken *m* der Geige.

bass-clef ♪ (bē'ß-klēf) *s.* Baßschlüssel *m.*

basset[1] (bă'ß-ĕt oder bă-ßē't) [fr.] *s.* ehm. Basse'ttspiel *n* (Karten).

basset[2] (bă'ß-ĕt) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* (zu Tage) ausgehend (von Flözen). — **III** *v/n.* ①a. zu Tage ausgehen (d.h. oben sichtbar w., von Kohlenflözen).

basset[3] ↖ (~) [a/f.] *s.* Dachshund *m.*

basset-horn ♪ (~-hō'n) *s.* Basse'tthorn *n.*

Bassianus (bă-ßĭ'-ă-nŭß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

bassinet (bă'ß-ĭ-nĕt) *s.* = basinet.

bassinet(te) (bă'ß-ĭ-nē't) [fr.] *s.* Korbwiege *f.*

bassist ♪ (bē'-ßĭßt) *s.* Bassi'st *m.*

bass-mat (ba'ß-măt) *s.* Bastmatte *f.*

basso ♪ (bă'ß-ō) [it.] *a. u. s.* = bass[3].

bassoon ♪ (bă-ßū'n) [fr.] *s.* Fagо'tt *m.*

bassoonist ♪ (bă-ßū'-nĭßt) *s.* Fagotti'st *m.*

bass-relief [. bas-relief.

bass-string ♪ (bē'ß-ßtrĭng) *s.* Baßsaite *f.*

bass-viol ⑧ ♪ (bē'ß-wāĭ-ŭl) *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n.*

bass-wood ⑤ ♀ (ba'ß-wŭd) *s.* amerikanische(r) Schwarz-)Linde.

bast (băßt u. baßt) *s.* 1. ♀ (Linden-)Bast *m.* — 2. Bast-matte *f*, -seil *n.*

basta ↖ (bă'ß-ta) [it.] *int.* basta!, genug!

bastard (*WB.* u. *CT.D.* bă'ß-tŭd, *MU.* ba'ß-tŭd) [a/f.] **I** *s.* 1. Ba'stard *m*, uneheliches Kind. — 2. ◉ unreiner grober Braunzucker. — 3. ♀ u. *zo.* Bastard *m*; Mischling *m.* — 4. † süßer Wein. — **II** *a.* □ 5. unehelich. — 6. *fig.* falsch; unecht; After-..., Bastard-..., Zwitter-... (auch ♀, *zo., med.*); ⚸.

Zu 6: ♀ ~ acacia unechte (weiße) Akazie; *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m.*

bastardization ④ (bă'ß-tŭ-zā'-shŭn, *MU.* baß-tŭ-zāĭ-) *s.* Unehelich-erklärung *f.*

bastardize ④ (bă'ß-tŭ-zāĭß od. ba'ß-) ①b. **I** *v/a.* jur. 1. als unehelich erklären; zum Bastard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten.

bastardly † (bă'ß-tŭd-lī ob. ba'ß-) *a.* unehelich; niedrig geboren.

bastardy (~-dī) *s.* Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt.

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-).

baste[2] (bēßt) *v/a.* ①b. Kochkunst: Braten *zc.* mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften.

baster (bē'ß-tŭr) *s.* 1. Fettlöffel *m* (= basting-ladle). — 2. Hefter *m.*

bastide (ba'ß-tīd, baß-tī'd) [a/f.] *s.* 1. ehm. Belagerungsturm *m.* — 2. südfranzösisches Landhaus.

bastil(l)e (baß-tī'l ob. ba'ß-tĭl) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ *frt.* Brücken-, Tor-turm *m*; Zitadе'lle *f.* — 2. B~ fr. *hist.* Basti'lle *f* (befestigte Burg in Paris, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weitS. *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f.*

bastinade (bă'ß-tĭ-nē'd) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (bă'ß-tĭ-nē'-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōß) 1. fast † Stockschlag *m*; weitS. Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Bastonade geben; prügeln.

basting-*ladle* (bē'-ßtĭng-lēdl) *s.* Kochkunst: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-thread (~thrĕd) *s.* Heftfaden *m.*

bastion ⚔ (bă'ß-tĭ'n) [fr.] *s., frt.* Bastio'n *f*, Basti' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ⚔ (bă'ß-tĭ'nd) *a., frt.* mit Bastionen versehen.

bastonade (bă'ß-tŭ-nē'd) *s. u. v.* = basti-nado.

Bat[1] (băt) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel *m* (Bn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

bat[2] (băt) [a/f.] **I** *s.* 1. *provc.* oder fast † Knüttel *m*, Stock *m.* — 2. Ballspiel, bsd. Kricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter[4]). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. ⚙ Schlegel *m* in verschiedener Verwendung. — 7. ⚙ Maurerei: (Stück *n*) Ziegelstein *m.* — 8. *provc.* Gang=art *f*, Schritt *m.* — **II** *v/a.* ①e. 9. schlagen, treffen (bsd. den Ball). — **III** *v/n.* ①e. 10. Kricket *zc.*: mit dem Schlagholz den Ball zurückschlagen, am Schlagen sein.

bat[3] (băt) [m/e., * stand.] *s., zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ stockblind.

batata ♀ (bă-tā'-ta od. bă-tē'-ta) [span.] *s.* Bata'te *f*, süße Kartoffel.

Batavia ♀ (bă-tē'-wĭ-a) [lt.] *npr.* Bata'via.

Batavian (bă-tē'-wĭ-ăn) **I** *a.* 1. bata'visch; holländisch. — **II** *s.* 2. Holländer(in); *poet.* Bataver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (băch) [a/e.] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m.* — 2. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Schicht *f*, Partie' *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe.

bate[1] (bēt) [abate] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechnen; auch *fig.* — 2. Neugier *zc.* mäßigen; Atem anhalten. — 3. ↖ nieder-, weg-schlagen; wegnehmen, entfernen. — 4. † *fig.* schwächen; verringern, vermindern. — 5. † berauben. — **II** † *v/n.* 6. abnehmen, sich vermindern.

bate[2] † (bēt) [debate] *s.* Streit *m*, Zank *m.*

bate[3] (bēt) [a/f.] *v/n.* ①b. *hunt.* (umher-) flattern (von beizenden Falken); auch *fig.*

bateau (fr. Ausspr. bă-to') *pl.* ~x (~tō'z) [fr.] *s.* 1. leichtes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponton *m.*

bate-breeding † (bē"t-brĭ'-dĭng) *a.* streitstiftend.

bateless † (bē't-lĕß) *a.* unbezwingbar.

Bates (bētß) *npr., id.* (Prsn.).

bat-fowling (bă't-faū-lĭng) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang bei Fackellicht.

Bath[1] ♀ (bāth, a. bath) *npr., id.* (engl. St. u. Badeort mit heißen Quellen, am Avon).

bath[2] (bāth, a. bath) *pl.* ~s (bādhz) [a/e.] *s.* 1. Bad *n*; auch ⚙ und *chm.* (bsd. *phot.*); I had (od. took) a ~ ich habe ein Bad genommen (zu Hause oder in der Badeanstalt). — 2. Bade-einrichtung *f*; Badewanne *f*; Badestube *f*; Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n.* — 3. (the Order of) the B~ Bath-orden *m*; Knight of the B~ Ritter *m* des Bath-ordens.

Bath-brick ⑥ (bā'th-brĭk) *s.* Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen.

Bath-bun ⑥ (~bŭn) *s.* Rosinenkuchen *m.*

Bath-chair ⑥ (~tshār') *s.* Rollstuhl *m* für Kranke.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden; to ~ in tears, in sunlight, in blood in Tränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Tränen schwimmen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 4. *fig.* eingetaucht sein. — 5. sich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 6. Bad *n* im Freien; I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm ein See-, Fluß-bad *zc.*

bather (bē'-dhŭr) *s.* Badende(r), Badegast *m.*

bath-house ⑥ (bā'th-haūß, auch ba'th-) *s.* Bade-haus *n*, -anstalt *f.*

bathing (bē'-dhĭng) *s.* Baden *n*, Bad *n.*

bathing-*accommodation* (bē"-dhĭng-ŭ-kŏm-ŭ-dā'-shŏn) *s.* Bade-einrichtung *f.*

~-box (~-bŏkß), **~-closet** (~-klŏ'-ĕt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n.*

~-drawers (~-drā-ŭrz) *s/pl.* Badehose *f.*

~-dress (bē'-dhĭng-drĕß) *s.* Bade-anzug *m*, -kostüm *n.*

~-establishment (~-ĕ-ßtă'-blĭsh-mĕnt) *s.* Bade-anstalt *f.*

~-gown (~-gaūn) *s.* Bademantel *m.*

~-machine (~-mă-shēn) *s.* Badekarren *m.*

~-man (~-măn) *s.* Badewärter *m.*

~-place (~-plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -platz *m.*

~-season (~-ßĭzn) *s.* Bade-zeit *f*, -saison *f.*

~-tub (~-tŭb) *s.* Badewanne *f.*

bath-keeper (bā'th-kī-pŭr, a. ba'th-) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m.*

Bath-metal ⑥ (~-mĕt-ŭl) *s.* Bathmetall *n*, Art Tombak *m.*

bat-horse ⑤ ⚔ (bă't- ob. bā'-hŏrß) *s.* Packgage-, Pack-pferd *n.*

bathos ♌ (bē'-thŏß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *rhet* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen).

Bath-*paper* ⑥ (bā'th-pē-pŭr, auch ba'th-), **~-post** ⑥ (~-pōßt) *s.* feines Briefpapier.

bath-room ⑤ (bā'th-rūm, a. ba'th-) *s.* Badestube *f.*

Bathsheba (bă̆th-shĭ'-ba oder bă'th-shĭ-ba) *npr.* Ba'thsheba *f*; r-r Bathsche'ba *f.*

Bath-stone ⑥ (bā'th-ßtōn, a. ba'th-) *s.* Bathstein *m* (Baustein aus der Gegend von Bath).

bath-tub (~-tŭb) *s.* Badewanne *f.*

Bathurst (bă'th-ŭrßt u. bā'-thŭrßt) *npr., id.* (Prsn. und Ortsname).

bating (bē'-tĭng) [bate[1]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen.

batiste ❀ (bă-tē'ßt) [fr.] *s.* Bati'st *m.*

batler † (bă't-lŭr), **batlet** † (bă't-lĕt) *s.* Waschbleuel *m.*

batman ⑤ ⚔ (ba't- ob. bā'-mă-n) *s.* Trainsoldat *m*; Offiziersbursche *m.*

bat-money ⚔ (~-mŭn-ē) *s.* Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă'-tŏn ob. bă-tŏ'n od. fr. ba-tō') [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f.* — 2. Stock *m*, Spazierstock *m.* — 3. Stab *m* als Zeichen einer Würde: a) Field-Marshal's ~ Marschallstab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers. — 4. ♪ Taktstock *m.* — 5. *her.*

Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~-sinister ⑧). — **II** *v/a.* ①a. **6.** (durch)prügeln; losschlagen auf (*acc.*).

batoon fast † (bᵃ-tūᵊn) *s.u.v/a.* ①a. = baton.

batrachia ♌ (bᵃ-trēᵉ-kʲ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) Froschlurche *m/pl.*; b) Molche *m/pl.*

batrachian ♌ (bᵃ-trēᵉ-kʲᵉn) *zo.* **I** *a.* frosch-, kröten-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- 2c. artiges Tier.

batrachite ♌ (bă"t-rᵃ-kāit) *s., geol.* Krötenstein *m.* [batrachian I.]

batrachoid ♌ (bă"t-rᵃ-kȯid) *a., zo.* =

Batrachomyomachy (bă-trᵃ-kʲᵒ-māi-ŏᵊm-ᵃ-kʲ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg“ *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias“; 5. *sæc.* v. Chr.).

batsman (bă"tsᵐ-mᵃn) [bat²] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m.*

bats-wing burner ⑤ ⊕ (bă"tsᵐ-wiŋ bȯᵊ"-nʲᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

battalia ⚔ † (bᵃ-tā"-lia) [it.] *s.* **1.** Schlachtordnung *f.* — **2.** Heer *n*; Haupttreffen *n.*

battalia pie (bᵃ-tā"-lia pāi) [fr. *béatilles*] *s.* Art Fleischpastete *f.*

battalion ⚔ (bᵃ-tā"l-jᵉn) [fr.] **I** *s.* **1.** Bataillo'n *n* Infanterie 2c. — **2.** allg. Heeresabteilung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** in Bataillone formieren.

battel (bă"tl) [spät-lt.] **I** *s.*: ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* e-s college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar 2c. — **II** *v/n.* ①e. (a.) im college gegen Zahlung beköstigt werden.

batt(e)ler (bă"t-lʲᵊr) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Mahlzeiten vom Koch kaufte.

batten[1] (bă"tn) *v/n.* ①a. **1.** fett werden, gedeihen. — **2.** fruchtbar werden (Boden); übermäßig wachsen (Pflanzen). — **3.** *fig.* sich mästen (on, upon mit). — **4.** *fig.* in Luxus leben.

batten[2] (bă"tn) [baton] **I** *s.* **1.** Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — **2.** ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Rahen; b) ~s of the hatches Schalk-leisten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** aus Latten machen. — **4.** (mit Latten) befestigen (auch to ~ down); ⚓ verschalken.

battening (bă"tn-iŋ) *s.* Lattenwerk *n.*

batter[1] (bă"tʲᵊr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. **1.** heftig od. wiederholt schlagen (klopfen oder stoßen) gegen. — **2.** zer-schlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen. — **3.** abnutzen, beschädigen, verderben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **4.** stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf [*acc.*], an [*acc.*]); ⚔ schießen; † to ~ at e-n Angriff machen auf (*acc.*) (*SH.M. 4,3,178*). — **III** *s.* **5.** ⚔ Beschießung *f*, Kanonade *f.* — **Vgl.** ~[2-4].

batter[2] (bă"tʲᵊr) [fr. *abattre*] *arch.* **I** *v/n.* ①a. sich verjüngen (von einer Mauer, die oben nach innen zurücktritt). — **II** *s.*, Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f.*

batter[3] (~) [a/f.] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier 2c.).

batter[4] (~) [bat²] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman).

battered (bă"tʲᵊrd) *p.p.* und *a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Krake *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă"tʲᵊr-ʳᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* (v. batter[1]).

battering-*battery* ⚔ (bă"tʲᵊ-riŋ-bă"t-ʲᵊ-rʲᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f.*

~-gun ⚔ (bă"tʲᵊ-riŋ-gȯn), **~-piece** ⚔ (~-pīs) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*

~-ram ⚔ (~-răm) *s.* ehm. (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m.*

~-train ⚔ (~-trān) *s., artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

Battersea (bă"tʲᵊ-sʲᵉ-gī) *npr., id.* (Vorstadt v. Lo. SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bă"tʲᵊ-rʲᵉ), *pl.* **~ies** (~rʲᵉz) [fr., * mlt.] *s.* **1.** ⚔ ehm. Angriff *m* mit dem Sturmbock 2c., Bestürmen *n* (a. *fig.*). — **2.** ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f.* — **3.** jur. tätlicher Angriff; Tätlichkeit *f* (auch assault and ~). — **4.** ⚔ *artill.* Batterie' *f.* — **5.** *phys.* elektr. od. galvan. Batterie'. — **6.** *opt.* eine Reihe in einem Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — **7.** Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n.*

battery-gun ⚔ (bă"tʲᵊ-rʲᵉ-gȯn) *s., artill.* Revolverkanone *f.*

batting (bă"t-iŋ) *s.* **1.** Schlagen *n*, Klopfen *n* (bfd. ⚽). — **2.** Cricket: Schlagen *n* des Balles. — **3.** Watte *f.*

battle (bă"tl) [(alt)fr.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) **1.** ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚜. — **2.** Zweikampf *m*, Due'll *n.* — **3.** Kampf *m* (auch *fig.*); ~ of words Wortgefecht *n.* — **4.** ↖ Sieg *m.* — **5.** ⚔ †: a) Heer *n*, Heeresabteilung *f* in der Schlacht, Schlachtreihe *f* (auch *fig.*); b) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* (auch main ~). — **II** ↖ *v/n.* ①b. **6.** (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; to ~ it out es auskämpfen. — ***Syn.*** *fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bfd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches od. geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten od. Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu ~ 1: to do (od. join) ~ fechten, sich schlagen; to give ~ eine Schlacht liefern; the ~ of ... die Schlacht bei ...; line of ~ Schlachtlinie *f.*

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen.

battle-*array* ⚔ (bă"tl-ʳᵉ-rē) *s.* Schlachtordnung *f.*

~-ax(e) ⚔ (bă"tl-ăkʲs) *s.* **1.** Streitaxt *f.* — **2.** Hellebarde *f.* — **3.** ⚓ Enterbeil *n.*

~-club (~-klȯb) *s.* Kriegskeule *f.*

~-cry ⚔ (~-krāi) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n.*

battled[1] (bă"tld) *p.p. u. a., poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*sc.*).

battled[2] † od. *poet.* (~) *p.p.* u. *a.* = battlemented.

battle-day ⚔ (bă"tl-dē) *s.* Schlachttag *m.*

battledoor (bă"tl-dōᵊr ⑨) *s.* = battledore.

battledore (~dōᵊr ⑨) [prvz.] *s.* **1.** Waschbleuel *m.* — **2.** Rake'tt *n* (jetzt meist mit einem pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); auch das Spiel selbst.

battle-*field* ⑤ (bă"tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n.*

~-ground (~-graund) *s.* Schlachtfeld *n.*

battlement ⚔ (~mᵉnt) *s., frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; **~s** *pl.* Zinnen *f/pl.* [(versehen).]

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen

battle-*painter* (~pēn-tʲᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m.*

~-piece (~-pīs) *s.* Schlachtgemälde *n.*

battler ſ. batteler. [cry.]

battle-*word* ⚔ (bă"tl-wȯᵊd) *s.* = battle-

~-writhen (~-rāidhn) *a., poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt.

battling (bă"t-liŋ) *s.* Kampf *m.*

battology ↖ (bă-tȯ"l-ʲᵊ-bᵊQ°) [grch.] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

battue (bă-tjū", fr. bă-tū') [fr.] *s., hunt.* **1.** Treibjagd *f* (auch ~-shooting); a. *fig.*; driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — **2.** zusammengetriebenes Wild.

battuta ♪ (bă-tū"-ta) [it.] *s.* **1.** Taktschlag(en *n*) *m.* — **2.** Takt *m.* [maus-...]

batty (bă"t-ᵉ) *a.* fledermausartig; Fleder-

bat-wing ⑤ (bă"t-wiŋ) *s.* und *a.* Fledermausflügel(=...) *m*; ⊕ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m.*

baubee schott. (bă-bī") *s.* = bawbee.

bauble (bȧbl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Nippsache *f*; (kostbares) Spielwerk, Tand *m.* — **2.** *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f.* — **3.** Narrenzepter *n.* — **4.** † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O. 4,1,139*). — **II** *a.* **5.** unbedeutend. [los.]

baubling † (bȧ"blins) *a.* verächtlich, wert-

bauckie-bird schott. (bă"-kʲᵉ-bō"ᵊd od. bā"-kʲᵉ-~) *s.* Fledermaus *f* (*BURNS*).

baudrons schott. (bă"-drᵉnz) *s.* Mieze *f* (Name für die Katze).

baulk (bȧk) *s.* u. *v.* = balk.

bauson-faced (bă"-sᵉn-fēßt) *a.* mit einer Blesse auf der Stirn (*sc.*).

Bavaria ♀ (bᵃ-wā"-rʲᵉ-a) *npr.* Bayern *n.*

Bavarian (bᵃ-wā"-rʲᵉ-ᵉn) **I** *a.* bay(e)risch. — **II** *s.* Bayer(in).

bavin (bă"w-in) [?] **I** ↖ *s.* Reisholz *n*, Reisig *n.* — **II** *a., poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd.

bawbee schott. (bă-bī") [?] *s., id. m:* **1.** = halfpenny. — **2.** ~s *pl.* (Bar-)Geld *n.*

bawble † (bȧbl) *s.* = bauble.

bawbling † (bă"-blins) *a.* = baubling.

bawcock fast † F (bă"-kȯk) [fr. *beau coq*] *s.* schmeichelnd oder ironisch: Bürschchen *n.*

bawd[1] (bȧd) [a/f.] *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m.*

bawd[2] † (bȧd) *s.* Hase *m* (*SH.R.J. 2,4,136*).

bawd-born ↖ (bă"d-bōᵊrn) *a.* als Kuppler geboren.

bawdily (bă"-dᵉ-lʲᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness (bă"-dᵉ-nʲᵉß) *s.* Unzucht *f*; Unflätigkeit *f.*

bawdrick (bă"-drʲᵉk) *s.* = baldric(k).

bawdry (bă"-drᵉ) *s.* **1.** Kuppelei *f.* — **2.** † Unzucht *f.* — **3.** schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f.*

bawdy (bă"-dᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen.

bawdy-house (bă"-dᵉ-haus) *s.* Borde'll *n.*

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** ①a. *v/n.* (a. to ~ out) laut schreien, kreischen; laut und geschmacklos vortragen; to ~ at anschreien. — **II** *v/a.* (auch to ~ out) laut (aus)schreien, (aus)rufen.

bawler (bâˈ-lᵉr) *s.* Schreier *m*, Ausrufer *m*.

bawling (bâˈ-lĭnġ) **I** *s.* Schreien *n*, Kreischen *n*. — **II** *a.* Schrei-...

baw-man ⚔ (bâˈ-măn) *s.* = batman.

bawn irisch (bân) [irl.] *s.* Vieh-gehege *n*, -hof *m*.

Baxter[1] (bäkˈt-ʂtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

baxter[2] † *ob. provc.* (~) [a/c.] *s.* Bäcker(in).

bay[1] (bē; Baum: bey) [a/f.; * lt. *ba'ca*] *s.* 1. ♀ (auch sweet ~) Lorbeer(baum) *m*; =~-tree. — 2. (mst ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.* — Vgl. ~[1-7].

bay[2] (bē) [a/f.] *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Reede *f*; Hafen *m*. — 3. *Am.* Prärie'-arm *m* zwischen Wäldern.

bay[3] (bē) [a/f.; * spät-lt. *bada're* klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in einer Mauer. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*. — 4. ~ (of a barn) Banse(n *m*) *f* (Fach in e-r Scheune). — 5. ⚓ (sick-)~ Schiffslazare'tt *n*.

bay[4] (bē) [a/f.; * fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen; anschlagen (vom Hunde). — 2. to ~ at *ob.* on anbellen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. anbellen; bellend verfolgen (a. *fig.*). — 4. *hunt.* Wild stellen; weitS. jagen, hetzen. — 5. bellend äußern. — **III** *s.* 6. Bellen *n*, Gebell *n* (bsd. *hunt.*). — 7. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ↯.

Zu ~ 7 *hunt.*: to be (oder to stand) at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten; to bring (oder to drive) to ~, to have (to hold *ob.* to keep) at ~ Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten.

bay[5] (bē) [a/f.; * lt. *ba'dius*] **I** *a.* rötlich-braun (v. Pferden ꝛc.). — **II** *s.* Braune(r) *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name e-s englischen Kavallerieregimentes mit braunen Pferden).

bay[6] (bē) [?] **I** *s.* (Mühlen-, Teich-)Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab)dämmen (oft to ~ up, back).

bay[7] (bē) [a/f.] *s.*, *hunt.* Eissprosse *f* (zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bayadère Ost-J. (bā-jä-dîᵉr u. ~dāˈᵉr) [port.] *s.* Bajade're *f* (Tänzerin und Sängerin).

bay-antler (bēˈ-ănt-lᵉr) *s.* = bay[7].

Bayard[1] (bēˈ-ᵉrd) *npr.* Bayard *m*, der berühmte „Ritter ohne Furcht und Tadel" (1476 bis 1524).

bayard[2] (~) [a/f., f. bay[5]] **I** *s.* fast † braunes Pferd, Braune(r) *m*. — **II** *a.* (kastanien-)braun (Pferd ꝛc.).

bayberry ♀ (bēˈ-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Beere *f* des Lorbeerbaums. [baum *m*.]

bay-cherry ♀ (~-tʃĕr-ᵉ) *s.* Kirschlorbeer-

bay-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* braun(farbig).

bayed (bēd) *a.* 1. in Abteilungen geteilt; gefächt. — 2. fach-, nischen-förmig.

Bayes (bēz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bay-ice ⚓ (bēˈ-aîs) *s.* junges Eis.

bay-laurel ⑧ ♀ (bēˈ-lå-ʳˡ) *s.* = bay[1] 1.

bay-leaf ♀ (bēˈ-lîf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylet (bēˈ-lᵉt) *s.* kleine Bai oder Bucht.

Baynard's Castle (bēⁿ-ⁿᵉʳdz kaˈʂl) *npr.*, *id.* (engl. Schloß, zeitweilig Residenz Richards III.).

Baynes (bēnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bayonet ⚔ (bēˈ-ᵉ-nĕt) [fr.] **I** *s.* Bajone'tt *n*; auch *fig.* Soldaten *m/pl.*; to take at the point of the ~ mit dem Bajonett nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem Bajonett. — **II** *v/a.* ①a. (✎①e.) mit dem Bajonett durchsto'ßen oder angreifen. [ne'tt-riemen *m*, -träger *m*.]

bayonet-belt ⚔ (bēⁿ-ᵉ-nĕt-bĕˈlt) *s.* Bajo-

~-clasp ⚔ (~-klaˈʂp) *s.* Bajone'ttring *m*.

~-fencing ⚔ (~-fēˈn-ʂĭnġ) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

bayonet-joint ⚙ (bēⁿ-ᵉ-nĕt-bǫĭˈnt) *s.*, *mech.* Bajonettschiftung *f*, Hülsenfügung *f*.

bayou ♀ *Am.* (Süden) (bāˈ-ū) [fr. *boyau*] *s.* Ausfluß *m* aus einem See, sumpfiger Neben-arm eines Flusses.

bay-rum (bēˈ-răm) *s.* Pime'nt-rum *m* (als Haarwasser gebraucht).

bays (bēz) *s/pl.* = base[2] 9.

bay-salt (bēˈ-ʂâlt) *s.* Bai-, See-salz *n*.

Bay-State ⑧ ♀ *Am.* (bēˈ-ʂtēt) *npr.* Baistaat *m* (Beiname des Staates Massachusetts).

Bayswater ♀ (bēˈt-wå-tᵉr) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).

bay-tree ♀ (bāˈ-trî) *s.* = bay[1] 1.

bay-window (bēⁿ-wiˈn-bō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch bow-window.

baywood ⑧ (bēˈ-wŭd) *s.* Kampescheholz *n* (Art Mahagoniholz).

bay-work (bēˈ-wōʳk) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*.

bazaar, a. **bazar** (bă-zâˈʳ) [persisch] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Platz *m* ob. Straße *f* mit Verkaufsbuden. — 2. ⑧ Warenhaus *n*. — 3. Wohltätigkeitsbasar *m*.

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Boating Club (Ruderverein); British Columbia.

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalau'reus des Zivilrechts).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

bdellium (bĕˈl-ĭ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* ⑧ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch).

be (bĭ; *Hom.* bee) [a/e.] ②b. **I** ***auxiliary verb*** 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten v. intransitiven Verben zur Bzchg e-s dauernden Zustandes (sonst ✎), bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens od der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ↯. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Pass'vs); ↯. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ↯. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sogen. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung einer andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; ↯. — **II** ***verb neuter*** 5. in einem Zustande oder in e-r Beschaffenheit sein (auch als Kopula); sich befinden; der Fall sein; ↯. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, statthaben, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle eines anderen Verbs); ↯. — 7. her sein (Zeit); ↯. — 8. F (aus-) gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit u. Angabe des Zieles der Bewegung); ↯. — 9. gehören (mit dem Possessi'v); ↯. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ↯. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. — 12. mit demselben Wort als Subjekt und Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ↯. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ↯. — 14. †, *provc.* u. P = am; is; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* ob. *adv.*; ↯.

Zu be 1: he *has* gone er ist **gegangen**, he *is* gone er ist **weg**.

Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen; it is not to be seen es ist nicht zu sehen; if I were to say ... wenn ich sagen sollte ...

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so, if so be wenn dem so ist ob. wäre; so be (ob. be it) that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; it is I (P me) ich bin es; it is they sie sind es; F here you are! da hast du es!; he is convinced of it and so am I er ist davon überzeugt und ich auch; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? — yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? — ja; it is they that have seen him sie haben ihn gesehen; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; what are you going to be? was wollen Sie werden?; has anybody been? ist jemand dagewesen?; let (it) be laß (es) gut sein.

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es gibt.

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb, oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt (gegangen); he had been to Rome er war nach Rom (gereist).

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! — port it *is*! Ruder an Backbord! — Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about 1 ↕ B); to be **above** sich befinden über (*dat.*), erhaben sein über (*acc.*) (s. ferner above 4 ↕ B); to ~ **abroad** s. abroad 1 ↕; to be **after** machen, tun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. a. after 3 ↕); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; to be **at**: a) sein in (bei, an [*dat.*]); zugegen sein bei, beiwohnen (*dat.*); b) vorhaben, sich machen an (*acc.*), beschäftigt sein mit, her sein über (*acc.*); to be **back** zurück sein; to be **before** sein od. liegen vor (*dat.*); vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter (*dat.*); nachstehen (*dat.*); to be **between** sich befinden zwischen (*dat.*); to be **by** zugegen sein; to be **for**: a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*); sich schicken für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zutun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in**: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sein (*sh.*); d) in der Macht sein, an der Spitze sein von; e) d(a)ran sein (beim Spiel); f) gekleidet sein in (*acc.*); g) angekommen sein (v. Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; h) bestehen in (*dat.*); i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in love verliebt sein; F to be in for Aussicht haben auf (*acc.*), zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sein; to be of good cheer getrost sein; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sein, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen, F sich auf die Beine machen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn (s. a. off); to be **on** sein auf (*dat.*) (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sn; sich irren, auf falschem Wege sein; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be **over** vorüber od. vorbei sein; darüber od. übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen oder kommen zu (nach); sein bei (an [*dat.*]); sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sein (s. a. up); to be **upon** sein auf (*dat.*); to be **with** sein mit (bei); sich befinden (s. a. with).

beach (biːtsch; *Hom.* beech) [?] **I** *s.* **1.** *coll.* Strandkiesel *m/pl.*; Geröll *n*. — **2.** flacher Strand (***Syn.*** s. coast). — **II** *v/a.* ①c. **3.** to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen.

beach-comber (biːʳtsch-kō-mᵉʳ) *s.* (bsd. *Am.*) **1.** Strandwelle *f*. — **2.** Strandräuber *m*.

beached (biːtscht) *p.p. u. a.* **1.** mit flachem Strand; Strand-... — **2.** ⚓ auf den Strand gezogen od. gesetzt; aufgelaufen.

beachy (biːʳ-tschⁱ) *a.* kieselig.

beacon (biːʳ-kᵉn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fanal *n* (auch *fig.*). — **2.** Leuchtturm *m*. — **3.** ⚓ Bake *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚓ (auch to ~ out, off) mit Baken versehen. — **5.** erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — **6.** *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (biːʳ-kⁱ-nᵉdsch) *s.* **1.** Bakengeld *n*.

Beaconsfield (biːʳ-kᵉnz-fiːld, oft biːʳ-kᵉnsch-) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Disraeli, Earl of ~ Lord B. (engl. Premierminister, auch Romanschreiber, 1804—1881).

bead (biːd) [a/e.] **I** *s.* **1.** *Cath.eccl.*: a) Rosenkranzkügelchen *n*; b) **~s** *pl.* († pair od. set of ~s) Rosenkranz *m*; to tell (od. to count, ↖ to say) one's ~s den Rosenkranz beten. — **2.** weitS. Lochkügelchen *n*, (Glas-, Stick-)Perle *f*; **~s** *pl.* Halsband *n*. — **3.** Tropfen *m*; *fig.* Träne *f*. — **4.** (Schaum-)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit. — **5.** ⚔ *Am.* Korn *n* am Gewehr. — **6.** ⚙ u. *arch.* perl-artige Verzierung; **~(s** *pl.*) Perl-, Eier-stab *m*. — **7.** † et. Winziges. — **II** *v/a.* ①a. **8.** mit Perlen(verzierung) versehen. — **9.** wie Perlen aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **10.** perlen.

beaded (biːʳ-dᵉd) *p.p. u. a.* **1.** perlförmig. — **2.** mit Perlen versehen, Perl-... — **3.** perlend (Flüssigkeit).

beading (biːʳ-dinng) *s.* **1.** *arch.* Perlstabverzierung *f*. — **2.** Perlstickerei *f*.

beadle (biːdl) [a/e.: dtsch Büttel] **1.** Kirchen- od. Pfarrei-diener *m*. — **2.** † Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*.

beadledom (biːʳdl-dᵉm), **beadlehood** (biːʳdl-hud) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Kirchendieners 2c. (s. beadle).

beadleship (~schip) *s.* Amt *n* eines Pfarrei-dieners 2c. (s. beadle).

bead-*line* (biːʳd-lain) *s.* Perlrundstab *m*.

~mo(u)lding (~mōʳl-dinng) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m*.

~proof (~pruf) **I** *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — **II** *a.* probehaltig (v. Spirituosen).

~roll (~rōl) *s.* **1.** Verzeichnis *n* von Namen; *fig.* lange Reihe. — **2.** *eccl.* Rosenkranz *m*.

beadsman (biːʳdz-mᵃn) *s.* **1.** Fürbitter *m*. — **2.** Hospitali't *m*, Armenhäusler *m*. — **3.** schott. ehm. privilegierter Bettler.

beadswoman (biːʳdz-wum-ᵉn) *s.* **1.** Fürbitterin *f*. — **2.** Hospitali'tin *f*, Armenhäuslerin *f*.

bead-tree ♀ (biːʳd-triː) *s.* Paternosterbaum *m*.

beady (biːʳ-dⁱ) *a.* = beaded.

beagle (biːgl) [?] *s.* **1.** *hunt.* Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — **2.** *fig.* Spio'n *m*, Spürhund *m*.

beak[1] (biːk) [fr. *bec*] *s.* **1.** Schnabel *m*. — **2.** schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-)Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⚙ (Auslaß-)Röhre *f*. — ***Syn.*** s. bill[2].

beak[2] P (biːk) *s.*, *sl.* (Friedens-)Richter *m*.

beaked (biːkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel-...

beaker (biːʳᵏᵉʳ) *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

beak-head ⚓ (biːʳk-hed) *s.* **1.** Schiffsschnabel *m*, Galio'n *n*. — **2.** Vordeck *n*.

be-all (biːʳ-ål) *s.* das Allesseiende; the ~ and (the) end-all das ein u. (das) alles, der Hauptzweck.

beam (biːm) [a/e.: dtsch Baum] **I** *s.* **1.** ⚙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragbalken *m*; Schwelle *f*; **~s** *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*. — **2.** ⚙ Baum *m* in verschiedenartiger Verwendung: a) Weberei: (Weber-)Baum *m*; b) *agr.* Pflugbaum *m*; c) *mach.* Triebstange *f*, Balancier *m* einer Dampfmaschine; d) Wagebalken *m*; e) Spindel *f* der Drehbank. — **3.** ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten; ↕. — **4.** ⚓ ↖ Ankerrute *f*, -schaft *m*. — **5.** *poet.* Baum *m*, Speer *m*. — **6.** *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — **7.** Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **8.** to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon .., herabstrahlen auf (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. **9.** strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 3 ⚓: abaft the ~ im Achterschiff; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (leewärts) dwars ab.

beam-compass ⚙ (biːʳm-tō-pᵃß) *s.* (a. **~es,** ~ᵉß) *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (biːmd) *a.* **1.** mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** strahlend.

beam-ends ⚓ (biːʳm-ändsch) *s/pl.* Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)ro'tt sein.

beam-engine ⚙ (~ěn-dᵍⁱn) *s.* Balancierdampfmaschine *f*.

beamed (biːmd) *a.* **1.** mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** strahlend.

beam-feather (biːʳm-fědh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bsd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beamfilling Ⓑ (~fil-linng) *s.* ⚙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand.

beaming (biːʳ-minng) **I** *p.pr. u. a.* □ **1.** strahlend, glänzend (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** (Aus-) Strahlen *n*, Strahl *m*. — **3.** *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit.

beamless (biːʳm-lᵉß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-*lever* ⚙ (biːʳm-li-wᵉʳ) *s.*, *mach.* Kolbenhebel *m*.

~tree ♀ (~triː) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

beamy (biːʳ-mⁱ) *a.* **1.** massi'v wie e. Balken; wuchtig, schwer. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** ⚓ breit (Schiff). — **4.** strahlend, glänzend (auch *fig.*).

bean (bīn) [a/e.] *s.* **1.** ♀ Bohne *f*; ɣ. — **2.** *cant*: ~s *pl* Geld *n*, F Mone'ten *pl*.

Zu ~ 1: ♀ Algar(r)oba ~ Johannisbrot *n*; French (od. haricot) ~ welsche Bohne; Spanish (od. scarlet) ~ Feuerbohne *f*; Sprichw. every ~ has its black jeder hat seine Fehler.

bean-*feast* Ⓑ (bī'n-fīßt) *s.* **1.** Bohnenfest *n*, -essen *n*. — **2.** *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux.

~feaster Ⓑ (~-fī-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest.

~fed (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt.

~goose (~-güß) *s.*, *orn.* Saatgans *f*.

~pod (~-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f*.

~pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (*a. fig.*)

~stalk ♀ (~-ßtâk) *s.* Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* (im Märchen).

~tree ♀ (~-trī) *s.* Johannisbrotbaum *m*.

beany (bī'-nⁱ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (Pferd); munter.

bear[1] (bâr; *Hom.* bare) [a/e. : dtsch (ge-)bären] Ⓑ (*pret.* bore, † bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 auch born, s. diese Nummer) **I *verb active*** **1.** Lasten 2c. tragen (auch *fig.* Kosten 2c.). — **2.** Blumen, Früchte, Zinsen 2c. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — **3.** gebären (*p.p.* borne od. born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt). — **4.** besitzen, haben; ein Recht haben auf (*acc.*); innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe 2c.); enthalten, aufweisen; ɣ. — **5.** bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen. — **6.** (er)tragen, erdulden, (er)leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulassen, gestatten; ɣ. — **7.** (über-, hin-)bringen. — **8.** leisten; ɣ. — **9.** Zeugnis 2c. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony oder witness). — **10.** tragen, zeigen, dartun, kundtun; ɣ. — **11.** gewinnen, davontragen (meist to ~ away od. to ~ off; † to ~ it); ɣ. — **12.** F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — **13.** † betreiben, führen. — **14.** to ~ oneself sich tragen; ↖ sich betragen, sich verhalten. — **15.** mit *adv.* und *prp.*; ɣ. — **II *verb neuter*** **16.** (es) tragen, aushalten (vom Balken 2c.). — **17.** lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — **18.** tragen, dulden, leiden, aushalten; ɣ. — **19.** Frucht tragen; fruchtbar sein. — **20.** † gebären. — **21.** eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ⚓ peilen; ɣ. — **22.** ✕ u. ⚓ tragen; treffen, bestreichen (von Geschützen); *a.* to ~ on. — **23.** *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen oder Bezug haben auf (*acc.*), im Zusammenhang stehen mit. — **24.** *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — **25.** to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zustande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — **26** sich benehmen, sich halten. — **27.** mit *adv.* und *prp.*; ɣ. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu bear 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief ist vom od. unter dem 30. Sept. 1887 datiert; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness (oder a resemblance) to ... ähneln, gleichen (*dat.*); to ~ a name heißen; to ~ a part eine Rolle spielen, teilhaben (in an [*dat.*]); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in einem Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrschen; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; *paint.* to ~ body decken (von Farben); the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig den Willkomm in deinem Auge! (*SH.M. 1,5,65*).

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg davontragen (*a. fig.*).

Zu ~ 15: to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über [*acc.*]); to ~ **back** zurücktreiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwältigen, F herumkriegen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können; j-m übelwollen; durch et. bedrückt werden; to ~ **in** hand in der Hand od. Gewalt haben; † hinhalten, täuschen; to ~ in mind einer Sache eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren; to ~ **on** od. **upon** drücken gegen; antreiben, vorwärtsdrängen; fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **through** durchführen; handhaben; to ~ **up** tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse einem Pferde den Aufsatzzügel anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu bear 18: ~ and forbear leide (oder dulde) und meide.

Zu ~ 21: the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 27: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, angreifen; to ~ **away**: a) weggehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren (to nach); ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; b) ⚓ fahren, (los)segeln, ab-, zu-halten (upon auf [*acc.*]); ⚓ to ~ **in** with gerade zusegeln auf (*acc.*); ⚓ to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore oder to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** od. **upon**: a) lasten, ruhen auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*); sich lehnen oder stützen auf (*acc.*); b) wirken od. Einfluß haben auf (*acc.*); c) zielen, Bezug haben, sich beziehen auf (*acc.*); d) seine Richtung nehmen nach; seine Richtung weiter verfolgen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinauslaufen (to sea in die See); ⚓ ~ to the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zusteuern auf [*acc.*]; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein; Widerstand leisten (against gegen); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up with geduldig ausharren bei; to ~ up for, to, towards einem Ziele zustreben (*a. fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear[2] (bâr) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bär *m*; ɣ. — **2.** *ent.* Bärenraupe *f*. — **3.** *fig* Bär *m*; ungeschickter (bsd. junger) Mensch. — **4.** ☸ Börsen-*sl.* Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull). — **5.** ⚓ Scheuerstein *m*. — **II** *npr.*, *ast.* **6.** the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* Ⓘa. **7.** ☸ Börsen-*sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* Ⓘa. **8.** ☸ Börsen-*sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse drücken.

Zu ~ 1: Sprichw. sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist du auch wieder da?; schon wieder dasselbe?

bear[3] ♀ (schott. (bīr) [a/e.] *s.* = barley[1].

bearable (bâr'-ᵉbl) *a.* □ (er)tragbar, erträglich; zu ertragen(d).

bear-bait (bâr'-bēt), **~ing** (bâr'-bē-tĭng) *s.* Bärenhetze *f*.

bearberry ♀ (~bĕr-ⁱ) *s.* Bärentraube *f*.

bearbine ♀ (~bāīn) *s.* (Acker- 2c.) Winde *f*.

beard (bīrd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bart *m* (auch von Tieren, wie z.B. Ziegen). — **2.** *fig.* Bart *m* (bart-ähnliche Auswüchse 2c.): a) ♀ Grannen, Fasern 2c.; b) Bartfäden gewisser

Fische 2c.; c) Bart der Auster 2c. — 3. Widerhaken *m* an Pfeilen 2c. (meist barb). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Barte 2c. versehen (vgl. 1—3). — 5. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten (*dat.*), reizen.

bearded (bĭəʳd-bᵉd) *a.* 1. bärtig: a) mit einem Barte 2c. (versehen); b) *poet.* geschweift (Komet'n); c) ♀ u. *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln 2c. (versehen), auch *fig.*; ♀ ~ wheat Dinkel *m*. — 2. ↖ mit (e-m) Widerhaken.

beardless (bĭəʳd-lᵉß) *a.* ohne Bart, ohne Grannen 2c.; bartlos; *fig.* jugendlich.

beardlessness (~-nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

bearer (bă'ʳ-nᵈʳ) *s.* 1. Träger(in *f*) *m*. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer(in). — 4. ⚙ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Stütze *f*. — 5. *her.* Schildhalter *m*. — 6. ♀ fruchttragender Baum; a good ~ e. Baum, der viel Frucht trägt. — 7. ✺ Inhaber(in), Präsenta'nt(in) e-s Wechsels.

bear-garden (bă'ʳ-gā'ʳdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m*. — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-herd † (~-hö'ʳd) *s.* Bärenhüter *m*.

bearing (bă'ʳ-nĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. tragend 2c. (ſ. bear[1]). — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* eines Balkens, Bogens. — 3. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren); past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend. — 4. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; beyond ~ unerträglich. — 5. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 6. Visierlinie *f*, Richtung *f*; ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich *m*. — 7. ⚓ (oft ~s *pl.*): a) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; b) Peilung *f*; c) Wasserlinie *f* e-s beladenen Schiffes; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take one's ~s sich orientieren. — 8. *fig.* Richtung *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. — 9. *her.* Wappenbild *n*; ~s *pl.* Wappen(schild) *n*. — 10. ⚙ *mach.* Lager *n*.

bearing-*bud* ♀ (bă'ʳ-nĭnᵍ-bŭd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f*.

~cloth † (~-klŏth) *s.* Taufkleid *n* eines Kindes.

~compass ⚓ (~-kŏm-pᵘß) *s.* Peilkompaß *m*.

~out (~-äu''t) *s.*, *arch.* Vorspringen *n*.

~rein ⑥ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel *m*, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

bearish (bă'ʳ-rĭsch) *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, täppisch. — 3. ✺ Börsen-*sl.* Baissespekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (bă'ʳ-lī-bᵉʳ) *s.* 1. Bärenführer *m*. — 2. ↖ *co.* Reisebegleiter *m* eines jungen Menschen, Hofmeister *m*.

bear-like (~-lāĭk) *a.* bärenhaft (a. *fig.*).

bearn † (bă'ʳn) *s.* = barn[2].

bear-pit (bă'ʳ-pit) *s.* Bärengrube *f*.

bear's-*breech* ♀ (bă'ʳs-brĭtsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz *f*.

~ear ♀ (~-ĭʳ) *s.* Auri'kel *f*.

~grease (~-griß) *s.* Bärenfett *n*.

bearskin (bă'ʳ-ßkĭn) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*. — 2. ✺ Kalmu'ck *m* (dicker, langhaariger, wolliger Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze *f*.

bearward ↖ (bă'ʳ-wᵃ'ʳd) *s.* Bären-wärter[m, -führer *m*.]

bear-whelp (~-(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge.

beast (bīßt; *Hom.* beest) [a/f.; * lt. *be'stia*] *s.* 1. vierfüßiges Tier (***Syn.*** ſ. animal); ~s *pl.* of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.* — 2. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 3. *agr.* (*pl.* a. ~) (bſd. Mast-) Vieh *n*. — 4. *prov.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bſd. Pferd *n*; good lodging for man and ~ an Wirtshausſchildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. *fig.* roher, brutaler Mensch; Vieh *n*, Bestie *f*.

beastie ſchott. (bĭ'ʳßt-ĭ) *s.* Tierchen *n*.

beastlike (bĭ'ʳßt-lāĭk) *a.* = beastly.

beastliness (bĭ'ʳßt-lĭ-nᵉß) *s.* tierisches Wesen, Bestialität *f*.

beastly (~-lĭ) **I** *a.* 1. ↖ tier-ähnlich. — 2. *fig.* viehiſch, tieriſch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. *sl.* garſtig (Wetter). — **II** *adv.* 4. tieriſch, viehiſch; gemein, roh. — 5. *sl.* äußerſt.

beat[1] (bīt; *Hom.* beet) [a/e.] ***verb active*** (*v/a.* ſ. beat[2]) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt ſchlagen; (du'rch-) hauen, prügeln; ↯. — 2. ♪ Takt, Trommel 2c. ſchlagen; Wirbel 2c. trommeln; ⚔ Signale ſchlagen; ↯. — 3 zerſchlagen, zerſchmettern; (zer)ſtoßen, (zer)ſtampfen. — 4. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle ſchlagen, aushämmern; b) Baumwolle ſchlagen, klopfen; c) Flachs ſchwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreſchen; e) Eier, Teig 2c. ſchlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche 2c. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 5. ſchlagen (gegen), treffen; v. Wind und Wellen: umtoſen, peitſchen; durchwe'hen; beſpülen. — 6. (be)treten; Wege gehen, bahnen; ↯. — 7. *hunt.* Büſche 2c. abklopfen, durchſuchen, um kleines Wild aufzujagen; ein Revier 2c. abgehen; umherſchweifen auf (*dat.*) od. in (*dat.*); ↯. — 8. ⚔ ſchlagen, beſiegen; ⚓ ein Schiff überho'len, aus-, tot-ſegeln; Sport-*sl.* u. F überwältigen, ausſtechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über (*acc.*); hinter ſich (zurück) laſſen, j-m den Rang ablaufen; ↯. — 9. F zu ſchwer ſein für; ↯. — 10. den Geiſt ſcharf anſtrengen, abmühen; ↯. — 11. F erſchöpfen, ermüden. — 12. ⚙ *typ.* abklopfen (auch to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen. — 13. mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: to ~ one's breast ſich an die Bruſt ſchlagen; to ~ the air, the wind Streiche in die Luft tun; *fig.* ſich vergeblich bemühen; to ~ the wings mit den Flügeln ſchlagen, flattern.

Zu ~ 2 ⚔: to ~ the alarm das Alarmſignal ſchlagen; Lärm ſchlagen (a. *fig.*); to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarſch ſchlagen.

Zu ~ 6: to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 7: *fig.* to ~ the bush auf den Buſch klopfen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchſu'chen od. abgehen.

Zu ~ 8: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt ſie beim Schwimmen alle hinter ſich zurück; F he ~ me hollow (P *sl.* all to shivers, into fits) er ſchlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (everything, the devil) das übertrifft (geht über) alles!, da hört alles auf!

Zu beat 9: F that ~s me ich bin dem nicht gewachſen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 10: to ~ one's head (oder brains) about a th. ſich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 13: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überle'gen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-ſchlagen, -treiben (bſd. ⚓); to ~ **down** nieder-, herab-ſchlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Näbte nieder-ſtreichen, -bügeln; Pflaſter rammen; Preiſe, Löhne herab-drücken, -ſetzen; to ~ one down j-s Preiſe herunterdrücken; *fig.* to ~ down niederkämpfen, bändigen, ſchwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **in** einſchlagen; to ~ **into** hineinſchlagen, -treiben; *fig.* einbleuen; to ~ into shape geſtalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückſchlagen; to ~ **out** aus-, heraus-ſchlagen; aushauen, aushöhlen; ⚙ aushämmern, -ſchmieden; hinaus-jagen, -treiben, -werfen; Getreide ausdreſchen; einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out off abbringen von; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten 2c.); ⚔ plötzlich angreifen, beſtürmen; alarmieren, zuſammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier ſchlagen, rühren; ~en up eggs Rühr-ei *n*; to ~ up feathers das Federbett aufſchütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit ſeinem Beſuch überraſchen, j-n aufſuchen.

beat[2] (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* ſ. beat[1]) ③ 1. wiederholt ſchlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Tür). — 2. Herz, Puls: ſchlagen, pochen, klopfen. — 3. ♪ u. *phys.* pulſierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenſchaft: ſchlagen, ſtürmen, toſen, wüten. — 5. (meiſt ⚓) paſſiviſch: geſtoßen, getrieben werden. — 6. ausſtrömen, durch Trommelſchlag verkünden od. ein Signal geben. — 7. Trommel: erſchallen; geſchlagen oder gerührt werden; ↯. — 8. *fig.* unſchlüſſig ſein, ſchwanken; nachdenken, grübeln (on über [*acc.*]). — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.* Treibjagd halten. — 11. mit den Flügeln ſchlagen, flattern. — 12. mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu ~ 7: ⚔ the general ~s es wird Generalmarſch geſchlagen.

Zu ~ 12: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. ſuchen, forſchen, ſich bemühen um, denken; *fig.* to ~ about the bush auf den Buſch klopfen, ausforſchen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchſtrei'chen; ⚓ to ~ **against** the wind auftreuzen; to ~ **down** *fig.* ſchwanken, unentſchloſſen ſein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte ſchwanken (vom Hirſch); ⚓ to ~ **off** ſich

frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ out windwärts segeln, lavieren; to ~ over über et. (*acc.*) hinfahren; to ~ to arms zu den Waffen rufen; to ~ up heraufkommen, sich erheben; ⚓ aufkreuzen; s. a. to ~ down.

beat[3] (bīt) ***substantive*** **1.** Schlag *m*, Hieb *m*. — **2.** Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*. — **3.** (auch ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — **4.** Tritt *m*; Auftreten *n*. — **5.** Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten, Verkäufer; *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a policeman's ~ watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* eines Schutzmannes, Wächters. — **6.** 𝅘𝅥𝅮 Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — **7.** *hunt.* Treibjagd *f*. — **8.** Uhr: Ticken *n*. — **Vgl.** ~[1], [2] u.[4].

beat[4] (bīt) *pret. u. p.p. v.* beat[1] u.[2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bītn) *p.p. v.* beat[1] u.[2] u. *a.* **1.** geschlagen (auch Trommel). — **2.** ⚙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert 2c. — **3.** niedergelegt (Getreide vom Wind 2c.). — **4.** von Wind, Wellen 2c. umtost, gepeitscht; umspült. — **5.** Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt; *fig.* the ~ track die herkömmliche Art und Weise; out of the ~ track ungewöhnlich. — **6.** *fig.* abgedroschen, trivial. — **7.** besiegt, geschlagen. — **8.** (mit dead ~) erschöpft, abgemattet. — **9.** F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen.

beater (bī′-tər) *s.* **1.** Schläger(in). — **2.** *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — **3.** ⚙ Gerät zum Schlagen, Klopfen 2c.: Schlegel *m*, Klöpfel *m*, Stampfe *f*.

beatific (bi-ə-tif′-ik) [spät-lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bē-ăt-ə-fi-kē′-shən). [fr.] *s.* **1.** Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — **2.** *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*.

beatify (bē-ă′-t-fāi) [fr., * spät-lt.] *v/a.* ①d. **1.** beseligen, (glück)selig machen. — **2.** *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bī′-tiṅg) *s.* **1.** Schlagen *n* 2c. (s. beat[1] u.[2]). — **2.** Schlag *m* als Strafe 2c., (auch **~s** *pl.*) Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — **3.** Besiegung *f*; Sport: to give a ~ to schlagen, besiegen. — **4.** Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — **5.** Pulsieren *n*; ~ of the heart Herzschlag *m*.

beatitude (bē-ă′-t-ə-tjūd) [fr., *lt.] *s.* **1.** (Glück-)Seligkeit *f*. — **2.** *eccl.*, meist **~s** *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — **3.** = beatification 2.

Beaton (bī′-tən, schott. bē′-tən *WB.*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Beatrice (bī′-ə-triß), **~x** (~triks) [lt.] *npr.* Beatrix *f*, Beatrice *f* (Rn.).

Beattie (bī′-ti, schott. bē′-ti *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735—1803).

beau (bō; *Hom.* bow[4]) [fr.] **I** *s.* (*pl.* **~s** od. **~x**, bōz) **1.** Stutzer *m*. — **2.** F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** eine Dame (beim Nachhausegehen 2c.) begleiten; einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bī′-tshəm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

beaufet ↖ (bō′-fit) *s.* ⚓ für buffet[2].

Beaufort (bū′-fərt) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ Grafschafts- u. Städte-name, *U.S.*; c) ♀ (bō′-fərt) Grffch., *U.S.*

beau-ideal ⑥ (bō′-ăi-dī″-əl, fr. bo-i-dē-a′l) [fr.] *s.* Ideal *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō′-iṡh) *a.* stutzermäßig.

beau-monde ⑥ (bō-mō″nd, fr. bo-mō̃′d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō′-mənt, †bjū″-)*npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Francis ~ englischer Dichter (1586—1615).

beauteous (bjū′-tī-əß) *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — ***Syn.*** s. beautiful.

beauteousness (~-nəß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ↖ (bjū′-tid) *a.* schön.

beautified (bjū′-tə-faid) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt.

beautifier (~fāi-ər) *s.* Verschönernde(r, s); Ausschmücker(in).

beautiful (bjū′-tə-fūl) **I** *a.* □ **1.** schön. — **2.** P und *Am.* ausgezeichnet, prächtig, (vor)trefflich. — **II** *s.* **3.** the ~ das Schöne. — **4.** ↖ Schöne(r) (BY.). — ***Syn.*** *beautiful* (1) in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt meist *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter 2c.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautifulness (~-nəß) *s.* Schönheit *f*.

beautify (bjū′-tə-fāi) ①d. **I** *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — **II** *v/n.* schön(er) werden.

beautiless ↖ (bjū′-tə-ləß) *a.* unschön.

beauty (bjū′-ti), *pl.* **~ies** (~tiß) [a/f.] **I** *s.* **1.** Schönheit *f*. — **2.** einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — **3.** schöner Gegenstand od. Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — **4.** Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier" (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*. — **5.** *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — **II** fast † *v/a.* ①d. **6.** verschöne(r)n.

beauty-*sleep* F (~-ßlīp) *s.* Schlaf *m* vor Mitternacht.

~-spot (~-ßpōt) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*.

~-waning (~-wē-niṅg) *a.* an Schönheit verlierend.

beaux (bōz) *s/pl.* von beau.

beaver[1] (bī′-wər) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Biber *m*. — **2.** Biberpelz *m*. — **3.** Biber-, Kastorhut *m*; F Überhaupt: Hut *m*. — **4.** Biberfellhandschuh *m*; Tuchhandschuh *m*.

beaver[2] ⚔ ↖ (bī′-wər) [a/f.] *s.* ehm. Helmvisier *n*; weitS. Helm *m*.

beaver-*glove* ⑥ (~-glāv) *s.* starker Tuch-handschuh.

~-hat ⑥ (~-hət) *s.* Kastorhut *m*.

beaverish (bī′-wə-riṡh) *a.* biber-artig, dem Instinkte folgend (*CL.*). Bibet-ratte *f*.

beaver-rat (bī′-wər-rət) *s.*, *zo.* Bisam-, Bisam-ratte *f*.

beaver-skin (~-ßkin) *s.* Biberfell *n*.

beaverteen ❀ (bī′-wər-tīn) *s.* Baumwollmolton *m*. Weinen geschwollen (Auge).

beblubbered F ↖ (bi-blə′-bərd) *a.* durch

becafico (bek-ə-fī′-kō) *s.* = beccafico.

becall ↖ (bi-kā′l) *v/a.* ①a. beschimpfen.

becalm (bi-kā′m) ①a. **I** *v/a.* **1.** beruhigen, besänftigen, stillen. — **2.** ⚓ bekalmen (einem Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen oder liegen. — **II** *v/n.* **3.** ⚓ ruhig werden (von Wind und See).

becalming ⚓ ↖ (bi-kā′-miṅg) *s.* Windstille *f*.

became (bi-kē′m) *pret.* von become[1].

because (bi-kə′z) [a/e.] **I** *adv.* **1.** † (mit folgendem that, a. for ~) aus dem Grunde, daß ... od. weil ... — **2.** ~ of wegen; um ... willen; auf Grund (von). — **II** *cj.* **3.** weil. — ***Syn.*** *because* weil bezeichnet den dem Hörer mit noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccafico (bek-a-fī′-kō), *pl.* **~es** (~kōz) [it.] *s.*, *orn.* Feigendrossel *f*.

bechance (bi-tshā′ns) *v/n.* ①b. **1.** ↖ sich ereignen. — **2.** † j-m zustoßen, widerfahren.

becharm ↖ (bi-tshā′rm) *v/a.* ①a. bezaubern, fesseln.

Bechuanaland ♀ (bek′-u-ā′-na-länd) *npr.* Betschuanenland *n* (Gebiet in Südafrika).

beck[1] (bek) [a/e.] **I** ↖ *v/n.* ①a. (to) j-m (zu)winken, (zu)nicken. — **II** ↖ *v/a.* ①a. j-m winken. — **III** *s.* Wink *m*; (Kopf-) Nicken *n* (auch *fig.*); to be at one's ~, to be at the ~ and call of a p. j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen.

Beck[2] (~) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

Becket[1] (bek′-it) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. um 1115, ermordet 1170; Vorkämpfer der Kirche gegen König und Adel).

becket[2] ⚓ (bek′-it) [?] *s.* Knebelstropp *m* (Schlinge zum Befestigen der Segel an den Rahen, überhaupt zum Festlegen beweglicher Gegenstände an Bord), Haken *m* (zu demselben Zwecke).

Beckford (bek′-fərd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller (1759—1844).

beckon (bek′-n) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* (to) (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen.

Becky (bek′-i) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

becloud (bi-klau′d) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bi-kə′m) ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* **1.** meist: werden (of aus). — **2.** † = to come. — **II** *v/a.* **3.** (meist *fig.*) anstehen, ziemen (*dat.*), kleiden; sich schicken, sich eignen für. — **4.** ↖ sich (einer Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein.

become[2] (bi-kə′m) *p.p.* von become[1].

becomed † (bi-kə′md) *a.* = becoming (*SH.*).

becoming (bi-kə′-miṅ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** werdend. — **2.** passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — **II** *s.* **3.** das Passende, Schickliche, Anständige. — **4.** † Schmuck *m*; Reiz *m*.

becomingness (bi-kə′m-iṅ-nəß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f*; Kleidsamkeit *f*.

becurl (bi-kə′rl) *v/a.* ①a. j-m das Haar kräuseln.

bed[1] (bed) [a/e.] *s.* **1.** Bett *n*; ♀. — **2.** Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (a. *hunt.*). — **3.** **~s** *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ♀. — **4.** Ehebett *n*; Ehe *f*; ♀. — **5.** (Garten-)Beet *n*; ♀. — **6.** Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — **7.** ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n*. —

8. a) ⚙ Lager(ung *f*) *n*, flache Unterlage, Bett(ung *f*) *n*, Schicht *f*; b) ⚙ *arch.* u. *mach.* Unterlagerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteines; c) 🚃 Unterbau *m*; Kiesbett *n*; d) ⚔ *artill.* untere Lafettenwand; Mörserblock *m*. — **Vgl. ~²**.

Zu bed 1: ~ and bedding Bett und Zubehör (Bettücher 2c.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; ~ of ease Ruhebett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; ~ of state Paradebett *n*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett *n*; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep one's ~ das Bett hüten; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank ins Bett) legen, bettlägerig werden; to turn down the ~ das Bett aufdecken; Sprichw. as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu ~ 4: to bring (ob. to put) to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden werden (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

bed² (bĕd) ①e. **I** *v/a.* **1.** ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — **2.** ✎ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — **3.** ✎ ein Bett ob. Nachtquartier geben (*dat.*). — **4.** *hort.*: in ein Beet ob. in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie 2c.) verpflanzen. — **5.** schichten, betten, lagern. — **6.** flach nieder-, auf-, ein-legen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — **7.** to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — **8.** ⚙ *arch.* u. *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* **9.** zu Bett gehen; v. Tieren: ins Lager, Nest 2c. gehen. — **10.** to ~ with ... zusammenschlafen mit ... — **11.** übernachten, logieren. — **Vgl. ~¹**. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bĭˢ-băᵇbl) *v/a.* ①b. benetzen,

bedad irisch (bĭˢ-dădᵈ) *int.* bei Gott!, wahrhaftig! [dunkeln (auch *fig.*).]

bedark(en) ✎ (bĭˢ-bärᵏ[n]) *v/a.* ①a. ver-

bedash (bĭˢ-băʃ) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bĭˢ-bâᵇ) *v/a.* ①a. **1.** beschmieren, beschmutzen. — **2.** = bedizen.

Bedawee, Bedawi (*MV.* bĕd-ᴵ-wiᵛ, *CT.D.* bĕᵈ-ᴵ-wi), *pl.* **~n** (~wĭn) [ar.] *s.* = Bedouin.

bedazzle (bĭˢ-băᶻl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden.

bed-chair (bĕᵈ-tʃârᵉ) *s.* **1.** Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — **2.** Krankenstuhl *m*.

bedchamber ⑤ (bĕᵈ-tʃēm-bᵉʳ) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's B~ Königlicher Kammerjunker; Lord of the King's B~ Königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) B~ Königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clothes (bĕᵈ-klōᵗʰz) *s/pl.* Bettzeug *n*.

bed-cover (~-kŭvᵉʳ) *s.* Bettdecke *f*.

bed-curtains (bĕᵈ-kēʳ-tᵉnz) *s/pl.* = bedhangings.

bedded (bĕᵈ-ᵈĕd) *p.p.* und *a.* **1.** mit einem Bett 2c. (versehen). — **2.** (ein)gebettet; gelagert, geschichtet.

bedding (bĕᵈ-ĭng) *s.* **1.** Zubettlegen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — **2.** Bettzeug *n*. — **3.** Betten *n/pl.* — **4.** Streu *f*. — **5.** *mech.* Bettung *f*, Lager *n*. — **6.** *geol.* Lagerung *f*.

bedding-plant ❀ (~-plănt) *s.*, *hort.* Beet-, Zier-pflanze *f* (a. bedding-out plant).

Beddoes (bĕᵈ-dō͞z) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bede (bēd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bedeafen (bĭˢ-bĕᶠn) *v/a.* ①a. betäuben.

bedeck (bĭˢ-bĕᵏ) *v/a.* ①a. zieren.

bedel (bēdl) *s.*, *univ.* Pede'll *m* (Oxford; Cambridge: bedell).

bedevil (bĭˢ-bĕvl) *v/a.* ①e. (a.) **1.** teuflisch behandeln ob. mißhandeln. — **2.** j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — **3.** F *fig.* be-, ver-hexen; verwirren; verderben. — **4.** quälen, foltern. — **5.** zum Teufel oder zu Teufeln machen.

bedevilment (~-mᵉnt) *s.* Besessenheit *f*; F *fig.* Verwirrung *f*, Teufelslärm *m*.

bedew (bĭˢ-djuʳ) *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⚙).

bedfast schott. (bĕᵈ-făsᵗ) *a.* bettlägerig.

bedfellow (bĕᵈ-fĕˡ-lō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m*.

Bedford (bĕᵈ-fʊᵈ) *npr.*, *id.*: a) ♀ Stadt- u. Grafschaftsname; b) Prsn.

Bedfordshire ♀ (bĕᵈ-fʊᵈ-ʃᵉʳ, ~ʃĭᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); F *co.* to go to ~ nach Bethlehem (ob. Posen) reisen = zu Bett gehen.

bedgown ⑥ (bĕᵈ-gaŭn) *s.* Nacht-gewand *n*, -kleid *n*; schott. Arbeitskleid *n*.

bed-hangings (bĕᵈ-hăᵑ-ĭngz) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bedight fast † ob. *poet.* (bĭˢ-băᶦt) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight[ed]) (be-) kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bĭˢ-dĭᵐ) *v/a.* ①e. verdunkeln (a. *fig.*).

bedizen (bĭˢ-dĭᶻn, ~dĭᶻᵉn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) geschmacklos auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~-mᵉnt) *s.* Aufputz *m*.

bedlam (bĕᵈ-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* **1.** B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Probstei) St. Mary of Bethlehem. — **2.** Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — **3.** Wahnsinnige(r); Jack (oder Tom) o' B~ Tollhäusler *m*. — **II** *a.* **4.** verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-... [heit *f* (*CL.*).]

bedlamism ✎ (bĕᵈ-lᵃ-mĭzm) *s.* Verrücktheit

bedlamite (~lᵃ-măᶦt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ✎ *a.* toll, wahnsinnig. [=wäsche *f*.]

bed-linen (bĕᵈ-lĭn-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*,

bed-maker ⑥ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Aufwärterin *f* der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~-mēt) *s.* = bedfellow.

bed-mo(u)lding (bĕᵈ-mōl-bĭng) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin (bĕᵈ-ŭ-ĭn) [fr., *ar.] *s.* **1.** Bedui'ne *m*, noma'discher Wüsten-a'raber *m*. — **2.** Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m*.

bed-pan (bĕᵈ-păn) *s.* **1.** Wärmflasche *f*. — **2.** Stechbecken *n*. [platte *f*.]

bed-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Unterlags-, Boden-

bed-post ⑤ (bĕᵈ-pōst) *s.* Bettpfosten *m*.

bed-presser † (~-prĕß-ᵉʳ) *s.* Faulenzer *m*.

bed-quilt ⑤ (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bĭˢ-drăᵍl) *v/a.* ①b. (mst passiv) Kleider 2c. durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕᵈ-rᵃl) *s.* = beadle.

bedrench (bĭˢ-drĕⁿch) *v/a.* ①c. einweichen; anfeuchten; tränken.

bedrid (bĕᵈ-rĭd), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-right † (bĕᵈ-rāᶦt) *s.* eheliche Pflicht.

bed-rock (bĕᵈ-rŏk) *s.* **1.** *geol.* festes Gebirge. — **2.** *fig.* Grundlage *f*.

bedroom (bĕᵈ-rūm) *s.* **1.** † Platz *m* im Bett. — **2.** Schlafzimmer *n*.

bedrop ✎ (bĭˢ-drŏᵖ) *v/a.* ①e. beträufeln, bespritzen; bestreuen.

Beds *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sheet (bĕᵈ-ʃēt) *s.* Bettlaken *n*.

bedside (bĕᵈ-ſaīdᵈ) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-sore (~-sōᵉʳ ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge des Durchliegens (von Kranken).

bedstead (ᵇĕᵈ-stĕdᵈ) *s.* Bett-stelle *f*, -lade *f*.

bed-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Grund-, unterer Mühl-stein.

bedstraw ⑤ (bĕᵈ-strā) *s.* **1.** † Bettstroh *n*. — **2.** ❀ Labkraut *n*; Our Lady's B~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n*. [(-in).]

bed-swerver † (~-swōᵛᵉʳ-wᵉʳ) *s.* Ehebrecher

bed-table (~-tēbl) *s.* Nachttisch *m*.

bedtick ⑤ (bĕᵈ-tĭk) *s.* (Bett-)Zieche *f*, Bett-überzug *m*.

bedtime ⑥ (bĕᵈ-taīm) *s.* Schlafenszeit *f*.

bed-vow † (~-wāŭ) *s.* Gelübde *n* der ehelichen Treue. [nach dem Bette hin.]

bedward(s) (bĕᵈ-wʊᵛᵈ[z]) *adv.* bettwärts,

bedwarf (bĭˢ-bwärᵛᵉf) *v/a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bed-work † (bĕᵈ-wōᵛᵏ) *s.* müheloſe Arbeit.

Bee¹ (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee² (bī; *Hom.* be) [a/e.] *s.* **1.** *ent.* (Honig-)Biene *f*; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben. — **2.** *ent.* weitS. Blumenwespe *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*. — **3.** *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — **4.** (bĭz) *Am.*; mst in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, meist nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten oder auch zu Unterhaltungszwecken; *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-aushülsen; sewing-~ Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee³ ⚓ (bī) [a/e.] *s.*: **~s** *pl.* = bee-blocks.

bee-bird (bīᵛ-bēᵇd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper. [*/pl.* am Bugspriet.]

bee-blocks ⚓ (bīᵛ-blŏkᵏs) *s/pl.* Laufklampen

bee-bread (bīᵛ-brĕᵈ) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).

beech ❀ (bēĭchᵏ; *Hom.* beach) [a/e.] *s.* **1.** (Rot-)Buche *f*. — **2.** Buchenholz *n*.

beechen fast † oder *poet.* (bīᵛ-tʃᵉn) *a.* **1.** Buchen-... — **2.** büchen.

Beecher (bīᵛ-tʃᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (stō) Verfasserin v. *Uncle Tom's Cabin*

(1812—96); ihr Bruder Henry Ward ~ berühmter amerikan. Kanzelredner (1813—1887).

Beechey (bīᵛ-tʃᵉ) *npr. id.* (Prsn.) [finf *m.*)

beech-*finch* (bīᵛtʃ-finʃ) *s., orn.* Buch-)

~mast (~-maßt) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f/pl.*

~nut ❦ (~-nȧt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f.*

~oil (~-öil) *s.* Bucheckern-öl *n.*

~tree ❦ (~-trī) *s.* (Rot-)Buche *f.*

~wood (~-wūd) *s.* 1. Buchenwald *m.* — 2. Buchenholz *n.*

beechy ✎ (bīᵛ-tʃᵉ) *a.* = beechen.

bee-culture (bīᵛ-kȧl-tʃᵘɾ, ~tjuɾ) *s.* Bienenzucht *f.* [*m*, -wolf *m*, -fpecht *m.*)

bee-eater (bīᵛ-ī-tᵉɾ) *s., orn.* Bienen-freffer)

beef (bīf) [fr. *bœuf*] *s.* 1. faft † Rind *n*, Ochs *m* (bfd. in geſchlachtetem Zuſtande); meiſt *pl.* **beeves** (bīmſ), † od. *Am.* **beefs** (bīfß) Rinder *n/pl.*, Rindvieh *n.* — 2. Rind-fleiſch *n*; ¥. — 3. F Muskelkraft *f*; ¥.

Zu ~ 2: ~ à la mode geſchmortes Rindfleiſch; corned ~ geſalzenes Rind-, Büchſen-fleiſch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleiſch; roast ~ Roſt-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleiſch *n.*

Zu ~ 3: Sport ꝛc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! Leute her!

beef-*cattle* (bīᵛf-kȧtl) *s.* Schlacht(rind)-vieh *n.* [pökelfleiſch.)

~cheese (~-tʃīz) *s.* gepreßtes Rinder-)

~eater ⑤ (~-ī-tᵉɾ) *s.* 1. Rindfleiſch-eſſer *m.* — 2. *fig.* wohlgenährte Perſon. — 3. königlicher Leibgardiſt (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* im Tower zu London.

beefiness (bīᵛf-ī-nᵉß) *s.* 1. Fleiſchigkeit *f*, Dickheit *f.* — 2. *fig.* Muskelkraft *f.*

bee-flower ❦ (bīᵛ-flau-ɾ) *s.* Bienen-orchis *f.*

beef-steak ⑥ (bīᵛf-ßtēk) *s.* ♈ Beefſteak *n*, Rind-ſtück *n*, -ſchnitte *f*, Lendenſchnitte *f.*

beef-tallow (bīᵛf-tȧlᵛ-ō) *s.* Rindertalg *m.*

beef-tea (bīᵛf-tī) *s.* Kraftbrühe *f* für Kranke.

beef-witted (bīᵛf-wit-ᵗᵉd) *a.* ochſendumm, ſchwerköpfig.

beefy (bīᵛ-fᵉ) *a.* 1. ochſen-ähnlich; fleiſchig, dick. — 2. F muskulö's; *fig.* kräftig.

bee-garden (bīᵛ-gā-ᵈᵉn) *s.* Bienenſtand *m.*

bee-glue (bīᵛ-glū) *s.* Stopfwachs *n.* [*m.*)

beehive ⑤ (~-haīw) *s.* Bienen-korb *m*, -ſtock)

beehouse ⑥ (bīᵛ-hau-ßᵉ) *s.* Bienenhaus *n.*

bee-keeper (bīᵛ-kī-pᵉɾ) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

bee-line (bīᵛ-laīn) *s.* Luftlinie *f*, gerade Linie; in a ~ auf dem geraden Wege.

Beelzebub (bī-ēᵛl-ſᵉ-bȧb) [hebr.] **I** *npr.* Beelzebub *m.* — **II** *s.* Teufel *m* (*a. fig.*).

bee-master (bīᵛ-maß-tᵉɾ) *s.* Bienen-vater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

been (bin, bīn) *p.p.* u. † *pres.pl.* v. to be.

beer (bīᵉ; *Hom.* bier) [a/e.] *s.* Bier *n* (aus Gerſtenmalz u. Hopfen, vgl. ale); F let's have some ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; double ~, strong ~: a) Doppelbier *n*, b) Lagerbier *n*; small ~: a) Halbbier *n*, Dünnbier *n*, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*; he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält ſich für keine geringe Perſönlichkeit.

beer-*barrel* (bīᵛ-bȧr-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*).

~cooler ❄ (~-kū-lᵉɾ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*

~engine ❄ (~-ēn-dʒᵉn) *s.* Bierdruck-apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m.*

beer-*house* ⑥ (bīᵛ-haūß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier getrunken werden darf; vgl. beer-shop).

~money (~-mən-ᵉ) *s.* Biergeld *n* (bfd. ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die engliſchen Soldaten).

~pump ❄ (~-pȧmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-wirtſchaft *f.*)

~saloon *Am.* (~-ßᵊ-lūn) *s.* Bier-halle *f*,)

Beer-sheba ♀ (*WB.* bīᵛ-ᵉɾ-ſchīᵛ-ba, bᵉ-ēᵛ-ſchᵉ-ba) *npr.* Be'rſaba *n.*

beer-shop ⑥ (bīᵛɾ-ſchȯp) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier nur verkauft, nicht getrunken werden darf). [bierſelig, benebelt.)

beery (bīᵛ-rᵉ) *a.* bier-artig; Bier-...; F)

beest[1] (bīßt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.

beest[2] † od. *provc.* (bīᵛ-ßt) 2. Perſon *sg. pres. subj.* von to be (= be).

beestings (bīᵛ-ßtinʒ) [a/e.] *s/pl.* oder *s/sg.* Bieſt(milch *f*) *m* (erſte Kuhmilch n. d. Kalben).

bees-wax ⑥ (bīᵛſ-wȧkß) **I** *s.* Bienenwachs *n.* — **II beeswax** (~) *v/a.* ①c. Fußboden ꝛc. bohnen, wachſen.

beeswing ⑥, **bee's-wing** ⑥ (~'-wiŋ) *s.* feines Häutchen auf altem (Port-)Wein.

beet[1] ❦ (bīt; *Hom.* beat) [a/e.] *s.* Runkel-rübe *f*, Bete *f*; red ~ rote Rübe, rote Bete (bfd. als Salat).

beet[2] † od. *provcN.* u. ſchott. (~) [a/e.] *v/a.* 1. (aus)beſſern. — 2. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern.

beetle[1] (bītl; *Hom.* betel) [a/e.: beat[1]] **I** *s.* 1. Schlegel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, Bleuel *m.* — 2. ⚙ Erdſtampfe *f*, Stiel-ramme *f* (mſt rammer). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Schlegel ꝛc. bearbeiten, ſchlagen.

beetle[2] (bītl) [a/e. : bite[1]] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*; F as blind as a ~ (ſtock-)blind. — 2. F black ~ Küchenſchabe *f* (+ für cockroach). [überhangen.)

beetle[3] ✎ (bītl) *v/n.* ①b. hervorragen;)

beetle-*brow* ⑥ ✎ (bīᵛtl-braū) *s.* hervorſtehende Braue; ~s *pl.* vorſtehende Stirn.

~browed (bīᵛtl-braūd) *a.* 1. mit hervorſtehenden, buſchigen Brauen. — 2. *fig.* finſter (blickend). — 3. (her)vorſtehend.

~head (~-hēd) *s.* 1. ⚙ Rammklotz *m*, Bär *m.* — 2. *fig.* dummer Menſch, Klotz *m*, Dummkopf *m.*

~headed ✎ (~-hēd-ᵈᵉd) *a.* dumm(köpfig).

~stock (~-ſtȯk) *s.* Schlegel-, Bleuel- ꝛc. Stiel *m* (vgl. beetle[1]).

beetling[1] (bīᵛt-liŋ) *s.* (bfd. ⚙) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n.*

beetling[2] ✎ (bīᵛt-liŋ) *a.* (her)vorſtehend.

beet-*radish* ❦ (bīᵛt-rȧᵛd-iſch) *s.* rote Rübe.

~root ❦ (bīᵛt-rūt) *s.* Wurzel *f* der Runkelrübe (ſ. beet), weitS. Runkelrübe *f.*

~sugar (~-ſchūg-ᵉɾ) *s.* Rübenzucker *m.*

beeves (bīmſ) *s/pl.* von beef (ſ. bs).

befall. auch **befal** (bᵉ-fāᵛl) [a/e.] ③ (*pret.* befel(l); *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* 1. befallen; zuſtoßen (*dat.*), widerfahren (*dat.*), begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück iſt ihm zugeſtoßen. — **II** *v/n.* 2. ſich ereignen, ſich zutragen, geſchehen. — 3. † to ~ of ... werden aus ...

befallen, befal'n (bᵉ-fāᵛlᵉn) *p.p.* v. befall.

befel(l) (bᵉ-fēᵛl) *pret.* von befall.

befit (bᵉ-fitᵗ) *v/a.* ①e. ſich geziemen (ob. ſich ſchicken) für ...; anſtehen, paſſen (*dat.*).

befitting (bᵉ-fitᵗ-iŋ) *p.pr. u. a.* □ paſſend, angemeſſen, ſchicklich.

beflatter ✎ (bᵉ-flāᵗ-tᵉɾ) *v/a.* ①a. j-m ſchmeicheln; liebkoſen.

befog (bᵉ-fōᵛg) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, verwirren.

befool (bᵉ-fūᵛl) *v/a.* ①a. zum Narren ob. zum beſten haben, foppen; betören.

before (bᵉ-fōᵛᵉɾ ⑨) [a/e.] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, ſchon; ¥. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor; ¥. — 4. in Gegenwart (von), vor (z. B. dem Richter); ¥. — 5. (Vor-)Rang, Würde) eher (ob. höher, beſſer, lieber, mehr) als ...; vor; ¥. — 6. (Zeit) vor; ¥. — **III** *cj.* 7. bevor, ehe († ~ that); ¥. — 8. eher (ob. lieber) als daß; ¥. — **IV** † *a.* 9. vorhergehend.

Zu ~ 2: an hour ~ eine Stunde vorher (oder früher); he had been in business ~ er war (ſchon) früher einmal Geſchäftsmann geweſen.

Zu ~ 3: ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matroſe ſein (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] iſt für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde; the world was all ~ them die ganze Welt ſtand ihnen offen.

Zu ~ 4: ... ~ a p.'s face j-m et. ins Geſicht ...; ~ God! bei Gott!; ~ heaven! beim Himmel!; † ~ me! bei meiner Seele! (*sh.*).

Zu ~ 5: ~ all vor allem, lieber als alles; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus ſein; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich ſelbſt.

Zu ~ 6: the day ~ yesterday vorgeſtern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ long in kurzem, bald; ~ now ſchon früher; you are ~ your time du kommſt zu früh.

Zu ~ 7: not ... ~ nicht eher als (bis), erſt als; scarcely (hardly) ... ~ kaum ... als.

Zu ~ 8: I would die ~ I would confess it lieber ſtürbe ich, als daß ich es bekennen würde.

before-breach ⑥ † (bᵉ-fōᵛᵉɾ-brītſch ⑨) *s.* vorhergegangener Bruch (*sh.*).

before-cited ✎ (bᵉ-fōᵛᵉɾ-ßāī-tᵉd ⑨) *a.* = before-mentioned.

beforehand (~-hȧnd) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerſt; vorläufig; to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen. — **II** *a.* in beſſerer Lage als ...; wohlhabend; to be ~ with the world: a) in guten Verhältniſſen leben, b) gute Ausſichten haben.

before-mentioned (~-mēn-ſchᵘnd) *a.* vor-, oben-erwähnt. [Zeiten; ehedem.)

beforetime ⑤ faſt † (~-tāīm) *adv.* vor)

befortune ✎ (bᵉ-fōᵛᵉɾ-tſchᵘn, ~tjᵘn) *v/a.* ①b. zufallen, widerfahren (*dat.*). [ſchmutzen.)

befoul (bᵉ-faū-ᵘl) *v/a.* ①a. beſudeln, be-)

befriend (bᵉ-frēᵛnd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, Freundſchaft erweiſen (*dat.*); begünſtigen, unterſtützen.

befringe ✎ (bᵉ-frinʒd) *v/a.* ①b. (be)franſen.

beg (bēg) [m/e.] ①e. **I** *v/a.* 1. to ~ a th. of (ob. from, † at) a p. j-n um et. bitten, erſuchen, et. von j-m erbitten; to ~ a p. to do a th. j-n bitten, et. zu tun; ¥.

— **2.** betteln um, erbetteln; ‡. — **3.** † jur. to ~ a p. die Vormundschaft für einen Geisteskranken nachsuchen; you cannot ~ us wir sind nicht etwa geistesschwach (*SH.L. 5,2,490*). — **4.** *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen u. darauf e-n Schluß bauen; ‡. — **5.** to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* **6.** betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — **7.** to ~ of (od. from, † at) a p. j-n bitten, flehen (for um); sehr häufig, bsd. ✺, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ‡. — **8.** von Hunden: bitten, schön machen.

Zu beg 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 2: to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's way sich durchbetteln.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es e-e ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten es zu tun?; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✺ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; ✺ I ~ to inform you ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen.

begad P (bᵉ-gă′d) [by God!] *int.* bei Gott!

began (bᵉ-gă′n) *pret.* von begin.

beget (bᵉ-gĕ′t) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* begot, fast † begat; *p.p.* begotten, † begot) **1.** (er)zeugen (meist von Vater) (on, upon mit). — **2.** *fig.* erzeugen, hervorbringen. — **3.** † = get (with child) schwängern. — **4.** † erlangen.

begetter (bᵉ-gĕ′t-ᵉr) *s.* **1.** Erzeuger *m*, Vater *m*. — **2.** *fig.* Urheber *m*.

beggar (bĕ′g-ᵉr) [beg] **I** *s.* **1.** Bettler(in); ‡. — **2.** † Bittsteller(in). — **3.** *fig.* Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — **4.** *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; *contp.* Schurke *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** arm (oder zum Bettler) machen, an den Bettelstab bringen. — **6.** (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — **7.** *fig.* über-steigen, -treffen; spotten (*gen.*); it ~s all description es spottet jeder Beschreibung.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); Sprichw. set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es gibt nichts Übermütigeres als einen reichgewordenen Bettler, F je lausiger, je mausiger; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein oder einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

beggar-boy (bĕ′g-ᵉr-bȯĭ) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m*.

beggardom (bĕ′g-ᵉr-bᵉm) *s.* **1.** Bettel-armut *f*. — **2.** *coll.* Bettlerschaft *f*.

beggar-fear (~-fĭᵉ) *s.* niedrige Furcht.

beggarliness (~-lᵏ-nᵏg) *s.* Bettel-armut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lᵏ) *a.* u. ✎ *adv.* **1.** bettelhaft, arm. — **2.** *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. [mädchen *n*.]

beggar-*maid* (bĕ′g-ᵉr-mēd) *s.* Bettel-f

~man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~my-neighbour (bĕ′g-ᵉr-măĭ-nē″-bᵉr) *s.*, *id.* (Kinderkartenspiel, bei dem die verdeckt liegenden Karten einzeln abgenommen werden).

~weed ♀ (~-wēd) *s.*: a) Vogelknöterich *m*; b) Kleeseide *f*. [Bettlerin *f*.]

~woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Bettelweib *n*,

beggary (bĕ′g-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* **1.** Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — **2.** *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*.

begger † (bĕ′g-ᵉr) *s.* = beggar.

begging (bĕ′g-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* von beg u. *a.* (□ ſ. bsd. Art.) **1.** bettelnd, bittend; ~ friar Bettelmönch *m*. — **II** *s.* **2.** Betteln *n*; Bettelei *f*; to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sein, nicht geachtet werden; this situation is going (a-)~ es meldet sich niemand für diese Stelle. — **3.** Bitten *n*, Ersuchen *n*.

begging-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Bettelbrief *m*.

beggingly (bĕ′g-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* **1.** bettelnd, durch Betteln. — **2.** bittweise.

Beghard (bē′g-ᵉrd) [ſ. Beguine] *s.*, *eccl. hist.* Bega'rd *m* (Klosterbruder ohne Gelübde, Bettelmönch).

begin (bᵉ-gĭ′n) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † od. P begun; *p.p.* begun) **1.** beginnen, anfangen; ‡. — **2.** den Ursprung geben (*dat.*); to ~ a dynasty der Erste einer Herrscherfamilie sein. — **II** *v/n.* **3.** beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt tun; ‡.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen oder aufmachen.

Zu ~ 3: to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) F über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ at ... anfangen bei od. mit ...; to ~ with: a) anfangen mit od. bei ...; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen; the practice began der Gebrauch führte sich ein; Sprichw. well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen.

beginner (bᵉ-gĭ′n-ᵉr) *s.* **1.** Anfangende(r). — **2.** Urheber(in). — **3.** (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gĭ′n-ĭnᵍ) *s.* **1.** Anfang *m*, Beginn *m*; ‡. — **2.** Ursprung *m*. — **3.** ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*, Eleme'nte *n/pl.* — **4.** † Beginnen *n*, Unternehmen *n*.

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to give ~ to a th. et. entstehen lassen; Sprichw. every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gȯ″rd) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) **1.** umgürten. — **2.** umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ✎ (bᵉ-gȯ″r-dl) *v/a.* ①b. einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gȯ″rt) *pret.* u. *p.p.* von begird.

begnaw ✎ (bᵉ-nȧ′) *v/a.* ①a. (*p.p.* † auch ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begone (bᵉ-gȯ″n) [be gone] **I** *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach', daß du wegkommst! — **II** ✎ *v/n.* (nur im *inf.*) sich wegbegeben, sich packen.

begonia ♂ ♀ (bᵉ-gō″-nᵉ-ă) [neu-lt.] *s.* Bego'nie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gŏ′t) *pret.* u. † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏ′tn) *p.p.* v. beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-grāĭ′m) *v/a.* ①b. besudeln.

begrudge (bᵉ-grŭ′dʒ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gāĭ′l) *v/a.* ①b. **1.** betrügen, täuschen, hinterge'hen (of um). — **2.** (of) ablenken von traurigen Gedanken *etc.* — **3.** Zeit vertreiben, verkürzen. — **4.** *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — ***Syn.*** (zu 3) ſ. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hinterge'hen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (bᵉ-gāĭ′-lᵉr) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in).

Beguine (bē′g-ĭn, fr. bĕ-gi′n) [Stifter Lambert le Bègue, 12/13. *sæ.*] *s.*, *eccl. hist.* Begi'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde).

begum Oſt-J. (*MU.* u. *CT.D.* bī″-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Begum *f*, Fürstin *f*.

begun (bᵉ-gŭ′n) **1.** *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — **2.** † od. P *pret.* v. begin.

begunk schott. (bᵉ-gŭ″nᵏk) **I** *v/a.* ①a. betrügen. — **II** *s.* Täuschung *f*, Betrug *m*.

behalf (bᵉ-hă″f) *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in od. on (the) ~ of zum Behuf(e), zugunsten, um ... willen; im Namen ...; wegen; in my ~ zu meinen Gunsten, meinethalben; on ~ of your brother zugunsten Ihres Bruders; in ~ of his right ſ-s Rechtes wegen.

behave (bᵉ-hē″v) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt euch anständig, Kinder! — **2.** † beherrschen, bezwingen. — **II** *v/n.* **3.** sich benehmen, sich betragen, sich verhalten (letzteres auch von Sachen).

behaved (bᵉ-hē″vd) *a.* geartet, gesittet; well(-)~ gutgeartet; ill(-)~ schlechtgesitt-ᵉt.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hē″-vĭᵉr) *s.* **1.** Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ‡. — **2.** † ~s *pl.* Gebärden *f/pl.*, Betragen *n*. — **3.** † Wiedergabe *f* einer Persönlichkeit (*SH.K.J.1,1,3*). — **4.** gutes Betragen, Anstand *m*. — **5.** *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — ***Syn.*** *behaviour* (1) Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu behaviour 1: to be (oder to be put) upon one's good ~ auf sich od. auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen.

behead (bᵉ-hĕ′d) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheadal ↖ (bᵉ-hĕ′d-ᵊl) *s.* Enthauptung *f.*

beheading (bᵉ-hĕ′d-ĭnġ) *s.* Enthauptung *f.*

beheld (bᵉ-hĕ′ld) *pret.* u. *p.p.* von behold.

behemoth (bᵉ-hē′-mᵉth oder bĭ′-hᵉ-möth) [äg.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (wahrscheinlich Nilpferd), *fig.* Riesentier *n*.

behest ↖ (bᵉ-hĕ′st) *s.* Befehl *m*, Geheiß *n*.

behind (bᵉ-hā′nd) [a/e.] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück (*ant.* before); ↯. — 2. † Zeit: a) zurück, in der Vergangenheit; b) später, künftig. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); c) Rang, Ordnung ꝛc. zurückstehen, nachstehen; d) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein, noch kommen; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter. — **II** *prp.* 4. hinter (***Syn.*** ſ. after); ↯. — **III** F od. P *s.* 5. Hinterteil *m* u. *n* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to look ~ zurückblicken; to remain (od. to stay) ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⑦ (bᵉ-hā′nd-hănd) *adv.* u. *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein; to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend).

Behn (bĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

behold (bᵉ-hō′ld) [a/e.] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -sehen, -schauen, betrachten; schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hō′ldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hō′l-dᵉr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~-dĭnġ) *a.* = beholden.

behoof (bᵉ-hū′f) [a/e.] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in oder on ~ of = in oder on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Interesse von ... [behove.]

behoove (bᵉ-hūv) [a/e.] *v/a.* und † *s.* =

behove (bᵉ-hō′v, ↖ bᵉ-hū′v) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. erforderlich sein; gebühren (*dat.*), sich schicken für, sich geziemen für (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof.

behoveful † (bᵉ-hō′v-fŭl) *a.* □ passend.

behowl ↖ (bᵉ-hau′l) *v/a.* ①a. an-, be-heulen.

Behring (bā′r-ĭnġ, bĭ′r-ĭnġ) *npr.* ſ. Bering.

behung ↖ (bᵉ-hă′ng) *a.* behangen; drapiert.

bein (schott. (bīn) [m/e.] *a.* u. *adv.* 1. behaglich. — 2. wohlgenährt (Pferd).

being (bī′-ĭnġ) **I** *p.pr.* von to be und *a.* 1. seiend; ↯. — **II** † *cj.* 2. ~ (that) da, weil. — **III** *s.* 3. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*. — 4. Bleiben *n*, Aufenthalt *m*. — 5. (*poet.* *m* u. *f*) Wesen *n*; Ding *n*; ↯.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war).

Zu ~ 5: the Supreme Being das höchste Wesen; F you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram ſ. Bairam. [machen.]

bejesuit ↖ (bᵉ-ǰĕ′ſ-ŭ-ĭt) *v/a.* ①a. jesuitisch

bejewel (bᵉ-ǰū′-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (a. *fig.*).

bekiss ↖ (bᵉ-kĭ′ß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken. [Schurken nennen.]

beknave ↖ (bᵉ-nē′v) *v/a.* ①b. j-n einen

beknown fast † (bᵉ-nō′n) *p.p.* u. *a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* v. Arabella, Isabella). [babylonischer Gott).

Bel[2] (bĕl) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (höchster

belabour F (bᵉ-lē′-bᵉr) *v/a.* ①a. (mit Schlägen) bearbeiten, durchprügeln.

belace (bᵉ-lē′ß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ + für belay. — 2. ↖ mit Spitzen besetzen.

belaid (bᵉ-lē′d) *pret.* u. *p.p.* von belay.

Belarius (bᵉ-lā′-rē-ŭß) *npr. m* (*SH.*).

belate (bᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bᵉ-lē′-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bᵉ-lâ′d) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belay (bᵉ-lē′) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* belaid und ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein Ende belegen (e. Tau festmachen). — 2. ↖ festmachen. [nagel *m*.)

belaying-pin ⚓ (bᵉ-lē′-ĭnġ-pĭn) *s.* Beleg-

Belch[1] (bĕl(t)ſch) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).

belch[2] (bĕl(t)ſch) [a/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. P aufstoßen, rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) (mit Getöse) hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bſd. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen. — 6. Auswurf *m* eines Vulkans, der Hölle ꝛc., Entladung *f* von Geschützen.

belcher[1] P (bĕl′-(t)ſchᵉr) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten.

beldam (bĕl′-dᵉm), **~e** (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f*. — 2. alte Frau, Mütterchen *n*. — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*.

beleaguer (bᵉ-lĭ′-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lĭ′-gᵉr-ᵉr) *s.* Belagerer *m*.

belee ⚓ † (bᵉ-lĭ′) *v/a.* leewärts od. gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen.

belemnite 𝔇 (bĕl′-ĕm-nāĭt, *CT.D.* bᵉ-lĭ′m-) [grch.] *s.*, *geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*.

Belfast ♀ (bĕl-fa′ßt) *npr.*, *id.* (St. in Irland).

belfried (bĕ′l-frĭd) *a.* mit e-m belfry (ſ. bē).

belfry (bĕ′l-frᵉ), *pl.* **~ies** (~frᵉß) [a/f.; * dtſch Bergfried] *s.* 1. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 2. Glockenstuhl *m*.

Belgia ♀ † (bĕ′l-ǰᵉ-a) *npr.* = Belgium.

Belgian (bĕ′l-ǰᵉ-ᵊn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕ′l-ǰĭk) *a.* belgisch.

Belgium ♀ (bĕ′l-ǰᵉ-ᵊm) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade ♀ (bĕl-grē′d) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē′-vē-a) *npr.*, *id.*: a) ♀ vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave Square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~vē-ᵊn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend od. dazu gehörend. — 2. *fig.* aristokratisch, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokra't *m*, Mitglied *n* der oberen Klassen. [Teufel *m*.)

Belial (bĭ′-lĭ-ᵉl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Belia'l *m*,

belie (bᵉ-lāĭ′) [m/e.] *s.* *v/a.* ①b. 1. verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † mit Lügen erfüllen (*SH.*).

belief (bᵉ-lĭ′f) [m/e.] *s.* 1. fast † *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das Apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. (in, † of) Glaube *m* an (*acc.*), Vertrauen *n* auf (*acc.*), zu (*dat.*); ↯. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; to the best of my ~ nach meiner besten Überzeugung.

Zu ~ 3: to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light oder ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

belier ↖ (bᵉ-lāĭ′-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believable (bᵉ-lĭ′-vᵉ-bl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*).

believe (bᵉ-lĭ′v) [m/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. (in, *theol.* auch on) glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*); ↯. — 2. glauben, meinen; ↯. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ↯.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ soviel ich weiß, m-s Wissens; has he returned? — I ~ so ist er zurück? — ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für e-n ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-lĭ′-vᵉr) *s.* Glaubende(r), Gläubige(r).

believing (bᵉ-lĭ′-vĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belike ✎ (bᵉ-lāᶦᵏ) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht.

Belisarius (bēlᵉ-ˢ-gāᶦʳ-ᴿēᵃˢ) *npr.* Belisa'r *m* (oströmischer Feldherr im 6. *scs.*).

belittle (bᵉ-lᶦᵗᵗl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (auch *fig.*).

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (auch *fig.*).

Belize ♀ (bᵉ-līᶻ) *npr.* (Hauptstadt v. Britisch-Hondu'ras, auch Balize).

Belknap (bēᶩᵈ-năp) *npr., id.* (Prsn.).

Bell[1] (bēl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bēl) *npr., id.*; Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816—1855); Adam ~ siehe Adam 2; *Peter* ~ Gedicht Wordsworths; *~'s Life* bekanntes Sportblatt.

bell[3] (bēl; *Hom.* belle) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ↕. — **2.** glockenförmiger Gegenstand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (auch volkstümliche Benennung mehrerer Pflanzen mit solchen Blumen); b) Taucher-, Glas-glocke *f* 2c.; c) Mund *m* eines Trichters; ♪ Schallrichter *m* e-r Trompete 2c.; d) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m* am korinthischen Kapitell. — **3.** Schlagglocke *f* einer Uhr; ⚓ *~s pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glasen. — **4.** coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Du'rchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. **5.** eine glockenförmige Gestalt annehmen; ♀ glockenförmig wachsen (Blüten 2c.). — **III** *v/a.* ①a. **6.** eine Glocke an-, um-hängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen): a) etwas Gefährliches unternehmen; b) schott. die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — **7.** (a. to ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ **1:** *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (oder to attend to) the ~ auf die Türklingel hören, (nach dem Klingeln) die Tür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. von dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über [*acc.*]), to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen.

bell[4] (bēl) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunftzeit). — **II** *s. hunt.* Röhren *n* des Hirsches.

bell[5] schott. (bēl) [?] *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten.

Bella (bēᶩᵈ-a) *npr.* = Bel[1]. [kirsche *f*.]

belladonna ♂ ♀ (bēl-ᴸᵃ-dᵒᵈ-n-a) [it.] *s.* Toll-

Bellamy (bēᶩᵈ-ᴸᵃ-mᵉ) *npr., id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) Edward ~, amerikan. Schriftsteller (1850—1898).

Bellario (bᵉ-lāᶦ-ᴿᵉ-ō) *npr., id. m* (*SH.M.V.*)

bell-*beacon* ⚓ (bēᶩᵈ-l-bī-ᵗᵉn) *s.* Glockenboje *f*. [eine elektrische Klingel.]

~button (~-bătn) *s.* Druckknopf *m* für

~casting (~-kaˢ-tĭnᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Glockenstube *f*.

bell-clapper (bēᶩᵈ-l-klăp-ᵉʳ) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~crank (~-krăngᵏ) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (z. Klingelzuge).

Belle[1] (bēl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bēl; *Hom.* bell) [fr.] *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*.

Belle-Isle ♀ (bēl-ᶦᶻl) *npr.*: Strait of ~ Belle-Insle-Straße *f* (zwischen Labrador und Neufundland).

Bellerophon (bᵉ-lĕᶦ-ᴿᵉ-fŏn) [grch.] *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

belles-lettres (bēl-lĕᵗ-ᵗʳ) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Literatur *f*.

belletristic (bēl-ᴸᵉ-tnᴵᶦᵗᵗ-tĭk) *a.* belletri'stisch.

bellet(t)rist (bēl-ᴸᵉᵗ-nĭſt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Litera't *m*.

Belleville ♀ (bēᶩᵈ-l-wĭl) *npr., id.* (Städtename, *U.S.*). [blume *f*.]

bell-flower ♀ (bēᶩᵈ-l-flaū-ᵉʳ) *s.* Glocken-

bell-founder (~-faūn-dᵉʳ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~-dᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (bēᶩᵈ-l-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen 2c.). [aumacher *m*.]

bell-hanger (bēᶩᵈ-l-hăngᵍ-ᵉʳ) *s.* Klingel-

bell-harness (~-hāᴿ-nᵉß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bellicose (bēᶩᵈ-l-ᴵᶜ-kōß, *MU.* bĕl-ᴸᵉ-kō-ᴿᵉß) [lt.] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellied (bēᶩᵈ-l-ᴵᵈ) *a.* bauchig; oft in Zssgn: mit einem ... Bauche, ...-bäuchig.

belligerence (bᵉ-lĭᶩᵈ-bǧ-ᵉ-nēnß), **~y** (~nᵉ-ᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~nᵉnt) **I** *a.* □ kriegführend (*a. fig.*). — **II** *s.* kriegführende Macht (*a. fig.*).

Bellingham (bēᶩᵈ-l-ĭnᵍ-hăm) *npr., id.* (Prsn.).

bell-jar (bēᶩᵈ-l-bǧᴬʳ) *s., chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen.

bellman ⑤ (~-mᴬn) *s.* öffentlicher Ausrufer. [-speise *f*.]

bell-metal ⚙ (~-mĕtᵗˡ) *s.* Glocken-gut *n*,

bell-mouth (~-maūᵗʰ) *s.* Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bēᶩᵈ-l-maūᵗʰd) *a.* bauchig, schalltrichterförmig. [göttin).]

Bellona (bᵉ-lᵒᵈ-na) *npr., myth., id.* (Kriegs-)

bellow (bēᶩᵈ-l-ō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** blöken, brüllen (vom Rind 2c.). — **2.** *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien. — **II** *s.* **3.** Gebrüll *n*, Geschrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bēᶩᵈ-l-ᴵᶰᵍ) *s.* = bellow 3.

bellows (bēᶩᵈ-l-ōß, a. bēᶩᵈ-l-ᴵᶻß) [m/e.] *s/pl.* (✎ *s/sg.*) **1.** (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*; ♪ stop of the ~ Balgenregister *n* (Orgel); to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen. — **2.** *co.* Lunge *f*. — **3.** Balg *m* der photographischen Camera, ♪ auch der Ziehharmonika.

bellows-*blower* (~-blō-ᵉʳ) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~fish ⑥ (~-fĭſch) *s., ichth.* Meerschnepfe *f*.

~mender (~-mĕn-dᵉʳ) *s.* Balgen-, Blasebalg-flicker *m*.

bell-pepper ♀ (bēᶩᵈ-l-pĕp-ᵉʳ) *s.* Art spanischer Pfeffer.

bell-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*. [— 2. Läutevorrichtung *f*.]

bell-ringer (~-rĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* **1.** Glöckner *m*.

Bell Rock ♀ u. ⚓ (~ nŏt) *npr.* = Glockenfels (vor der Taymündung).

bell-rope (bēᶩᵈ-l-nōᵖ) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*; Klingelzug *m*.

bell-shaped (~-ſchēpt) *a.* glockenförmig.

bell-tower (~-taū-ᵉʳ) *s., arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

bell-wether (bēᶩᵈ-l-wĕdʰ-ᵉʳ) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wire ⑤ (~-wāᴵʳ) *s.* Klingelzug *m*.

bellwort ⑤ ♀ (~-wᵒᵈᵗ) *s.* = bell-flower.

belly (bēᶩᵈ-l-ᴵ), *pl.* **~ies** (~ᵗ) [a/e.: dtsch Balg] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (*a. fig.*); ↕. — **2.** Mutterleib *m*, Schoß *m*. — **3.** ⚙ Bauch *m* e-r Flasche, e-r Retorte, e-s Segels 2c.; Kasten *m* e-r Laute, Violine 2c. — **II** *v/a.* ①d. **4.** ✎ (an)schwellen machen. — **III** *v/n.* ①d. **5.** bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen.

Zu ~ **1:** the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~, to be given to one's ~ seinem Bauche dienen; Sprichw. a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; P his eyes are bigger than his ~ seine Augen sind größer als sein Magen (von einem gefräßigen Menschen gesagt).

belly-*ache* ⑥ (bēᶩᵈ-l-ᴵᶻ-ēᵏ) *s.* Bauchweh *n*.

~band (~-bănd) *s.* Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden.

~bender *Am.* (~-bĕn-dᵉʳ) *s.* schwimmende Eisscholle. [stopft.]

~bound P (~-baūnd) *a.* hartleibig, ver-

~doublet † (~-dŭb-lᵉᵗ) *s.* den Bauch bedeckendes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~fretting (~-frĕtᵗ-ĭnᵍ) *s., vet.* **1.** Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — **2.** Windkolik *f*.

~ful ⑥ F P (~-fūl) *s.* **1.** Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — **2.** Tracht *f* Prügel.

~god ✎ (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

bellying (bēᶩᵈ-l-ᴵᶻ-ĭnᵍ) *p.p.* u. *a.* schwellend, bauchig.

belly-*pinched* † (bēᶩᵈ-l-ᴵᶻ-pĭn-tſchᵗ) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert.

~roll (~-rōl) *s., agr.* Walze *f*.

~timber † oder *prov.* (~-tĭm-bᵉʳ) *s., co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~worm (~-wᵒᵈᵐ) *s., zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bēᶩᵈ-l-mᴬn) *npr., id.* (ein Hund; *SH.T.S.*). [Landsitz; *SH.M.V.*).]

Belmont † (bēᶩᵈ-l-mŏnt) *npr., id.* (Portias)

belock † (bᵉ-lᵒᵈᵏ) *v/a.* ein-, ver-schließen.

belone ♌ (bēᶩᵈ-l-ᴵᶻ-nī) [lt., * grch.] *s., ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m*.

belong (bᵉ-lᵒᵈᵍnᵍ) [m/e.] *v/n.* ①a. (to) **1.** (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht. — **2.** angehen, betreffen (*acc.*). — **3.** zukommen, angemessen sn, gebühren.

belonging (~-ĭnᵍ) **I** *a.* **1.** gehörend; an-, zu-gehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* **~s**: **2.** Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — **3.** zu etwas gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n* u. *f*. — **4.** *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

Belooche(e) (*CT.D.* bᵉ-lūᶦ-tſchĭ) **I** *a.* belutschisch, balutschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan ♀ (bᵉ-lū-tſchᵒᵒ-ßtāᴿn) *npr.* = Baluchistan.

belove (bᵉ-lăᵛw) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of) lieben.

beloved (bᵉ-lŭv″w(-ᵉd)) **I** *a.* (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes). — **II** *s.* Geliebte(r); Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte *pl.* im Herrn.

below (bᵉ-lō″) **I** *adv.* **1.** unten; nach unten; hin-, her-unter; in the valley ~ im Tal unten; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser weiter unten. — **2.** = below-stairs. — **3.** fast † od. *poet.* hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — **4.** unter der Erde; in der Hölle; the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n*. — **5.** *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang 2c.); jur. the court ~ Untergericht *n*. — **II** *prp.* (*ant.* above) **6.** unter, unterhalb (a. *fig.*); ⚒ ~ ground unter Tage; ❀ to be ~ par unter pari stehen; *fig.* it is ~ him es ist unter s-r Würde.

below-stairs ⑥ ✎ (~-stāᵉz) *adv.* unten; parterre, in der Gesindestube (= downstairs; *ant.* above-stairs).

Belshazzar (bĕl-shă″z-ᵉr) *npr.* Belsa'zar *m*.

Belt[1] ♀ (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (ob. Lesser) ~ Großer u. Kleiner Belt (Meerengen zwischen Nord- und Ost-see).

belt[2] (bĕlt) [a/e.; * lt. *ba'lteus*] **I** *s.* **1.** Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*). — **2.** ⚔ Schwertgurt *m*; Degengehänge *n*, Koppel *n*. — **3.** *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Zu'piter. — **4.** ⚙ *mech.* Treibriemen *m*. — **5.** *arch.* Kranzgesims *n*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (um)gürten.

Beltane (schott. (bĕ″l-tᵉn) [klt.] **I** *s.* erster Maitag; ehm. Maifest *n*. — **II** *a.* Mai-...

belted (bĕ″l-tᵉd) *a.* **1.** mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — **2.** mit gürtelartigen Streifen. — **3.** ✎ am Gürtel hängend (*sc.*)

belt-gearing ⚙ (bĕ″lt-gī″-rĭnᵍ) *s. mech.* Riemenleitung *f*, Transmissio'n *f*.

belting (bĕ″l-tĭnᵍ) *s.* **1.** Gürtelstoff *m*. — **2.** = belt[2]; auch *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.*

beltless (bĕ″lt-lᵉß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

beluga 🐟 (bᵉ-lū″-gə) [russ.] *s.* **1.** *zo.* Weißwal *m*. — **2.** *ichth.* großer Hausen.

belvedere (bĕl-vᵉ-dī″ᵉr) [it.] *s.*, *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*; Gartenhaus *n*; **B~** Name verschiedener Paläste; Apollo B~ berühmte Apollostatue im Vatikan.

Belzebub (bĕ″l-ᵉ-bŭb) *npr.* = Beelzebub.

bemad ✎ (bᵉ-măᵈ) *v/a.* ①e. verrückt machen.

bemaul (bᵉ-mă″l) *v/a.* ①a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bᵉ-mē″zᵈ) *a.* verwirrt.

Bembridge ♀ (bĕ″m-brĭbᵍ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight).

bemeet † (bᵉ-mī″t) *v/a.* (u. *v/n.* sich) treffen (= to meet with).

bemete † (bᵉ-mī″t) *v/a.* messen; *fig.* du'rchprügeln. [(auch *fig.*).]

bemire (bᵉ-mīᵉr″) *v/a.* ①b. beschmutzen

bemoan (bᵉ-mōᵉn) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemock (bᵉ-mŏᵏ″t) ①a. **I** ✎ *v/a.* verhöhnen. — **II** *v/n.* spötteln, höhnen (at über [*acc.*]).

bemoil † (bᵉ-mōᵉ″l) *v/a.* mit Kot beschmutzen. [feuchten, benetzen.]

bemoisten ✎ (bᵉ-mōᵉ″ßn) *v/a.* ①a. be-

bemonster ✎ (bᵉ-mŏᵉn-ßtᵉr) *v/a.* ①a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ✎ (bᵉ-măᵈ) *v/a.* ①e. **1.** beschmutzen. — **2.** *fig.* verwirren.

bemuddle ✎ (bᵉ-măᵈ-dl) *v/a.* ①b. verwirren.

bemurmur ✎ (bᵉ-mōᵉ″-mᵉr) *v/a.* ①a. umrauschen.

bemused F (bᵉ-mjūᵉ″zᵈ) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) *npr.*, *dim.* von Benjamin; F Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. und *prov.* (bĕn) [a/e. : dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein. — **II** *prp.* in, innerhalb. — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner. — **IV** *s.* inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gälisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; ♀ Ben Cleugh (klŭ), Ben Lomond (lōᵉ″-mᵉndᵇ), Ben Nevis (nēᵉ″w-ĭß) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ❦ (bĕn) [ar.] *s.* **1.** Be'hennuß *f*. — **2.** Behennußbaum *m* (*Mori'nga pterygospe'rma*). [Ost-I.).]

Benares ♀ (bᵉ-nā″-rᵉß) *npr.*, *id.* (St. in

Benbow (bĕ″n-bō) *npr.*, *id.* (Prin.).

bench (bĕnsch), *pl.* **~es** (bĕ″n-schᵉs) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bank *f*; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen. — **2.** jur. Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richteramt *n*; -kolle'g(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ✝. — **3.** *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ✝. — **4.** ⚙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*. — **5.** Wechslertisch *m*. — **6.** *Am.* terrassen-artiges Flußuferflachland. — **II** *v/a.* ①c. **7.** mit Bänken versehen. — **8.** † auf einen Ehrensitz setzen; *fig.* zu Ansehen erheben. — **III** ✎ *v/n.* ①c. **9.** zu Gericht sitzen.

Zu ~ 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) King's ob. Queen's B~ Oberhofgericht *n*; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 *parl.*: ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungspartei; opposition ~es Reihen *f/pl.* der Oppositio'n; the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bencher (bĕ″n-schᵉr) *s.* **1.** fast † Sena'tor *m*, Richter *m*. — **2.** jur.: älteres Mitglied e-r Advokaten-innung (Inn of Court), mst höherer Richter oder Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. [Advokaten-innung.]

benchership (~-schĭp) *s.* Vorsitz *m* in einer

bench-hole † (bĕ″nsch-hōl) *s.* (Brille *f* auf einem) Abtritt *m*. [Stühlchen *n*.]

benchlet ✎ (bĕ″nsch-lᵉt) *s.* Bänkchen *n*,

bench-*mark* ⑥ ❀ (~-mārᵏt) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Vorstandsmitglied *n* e-r Advokaten-innung; Ratsherr *m*.

~-warrant (~-wŏr-ᵉnt) *s.* jur. Verhaftsbefehl *m*.

bend[1] (bĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bent, ✎ bended) **I** *v/a.* **1.** biegen, ein-, umbiegen, krümmen; (hinunter-)beugen, neigen; ✝. — **2.** den Bogen, die Feder spannen († to ~ up); ✝. — **3.** Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c auf [*acc.*], nach [*dat.*]); ✝. — **4.** (✎ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken 2c. eifrig richten (to, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — **5.** *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt oder entschlossen sein zu; ✝. — **6.** *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ✝. — **7.** seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ✝. — **8.** ⚓ befestigen, anstecken; ✝. — **II** *v/n.* **9.** sich biegen, sich krümmen. — **10.** sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor [*dat.*]); ✝. — **11.** *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor [*dat.*]). — **12.** sich neigen, überhangen (*SH.K.L. 4,176*). — **13.** fast † sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — **III** *s.* **14.** Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ✝. — **15.** † Blick *m* (*SH.*). — **16.** ⚓ ~s *pl.* Bergholzer *n/pl.* (= wales). — **17.** ⚓ Knoten *m*, Stek *m*, Stich *m*; common ~ Schotenstich *m*; fisherman's ~ Leesegelsfallstich *m*.

Zu bend 1: to ~ back zurückbiegen; † to ~ the brows die Stirn runzeln; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike eine Lanze fällen ob. einlegen; Sprichw. as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt getan.

Zu ~ 2: Sprichw. we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg nehmen nach ...

Zu ~ 5: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ a sail ein Segel u'nterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 14: to give a ~ to et. biegen.

bend[2] (bĕnd) [a/f.; fr. *bande*] *s.*, *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren; ~ sinister verkehrter Schrägbalken (Zeichen der Bastardschaft). [dig.]

bendable (bĕ″n-bᵉbl) *a.* biegsam, geschmei-

bender (bĕ″n-bᵉr) *s.* **1.** Biegende(r, s). — **2.** Bogenspanner *m*. — **3.** *sl.* Sixpencestück *n*. — **4.** *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — **5.** *Am.*, *sl.* Jux *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelage *n*.

bending (bĕ″n-bĭnᵍ) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*.

bendingly (~-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung.

bending-muscle (~-măßl) *s.*, *anat.* Beugmuskel *m*. [leder *n*.]

bend-leather ⚙ (bĕ″nd-lĕdh-ᵉr) *s.* Sohl-

bendlet (bĕᵈ′nd-lᵉt) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [geteilt.]

bendy (bĕᵈ′n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

beneaped ⚓ (bᵉ-nīᵖ′pt) *a.* benept, festsitzend.

beneath (bᵉ-nēᵗh) [a/e.] **I** *adv.* unten; hienieden (a. *fig.*). — **II** *prp.* unter(halb) (a. *fig.*); he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde. — **III** *a.* † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH.T.A. 1,1,43*).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dīˢ′ē-tī, *MU.* ~dāˢ′-ē-ᵉ) [lt. *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (Danklied). — 2. **b.** Segensanrufung *f*; Gebe't *n* vor Tisch. — **II b.** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH.M.M. 2,3,39.*)

Benedick † (bĕᵈ′n-ᵉ-dĭk) = Benedict und benedict.

Benedict[1] (bĕᵈ′n-ᵉ-dĭkt) *npr.* Benedikt *m* (Bn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480?—543).

benedict[2] (~) [lt.] *s.* [nach *SH.M.N. 5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggeselle(e). [(Bn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dīᵏ′ᵗᵉ-tɑ) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~tĭn) [Stifter Saint Benedict] **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktiner-orden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵉ-dīᵏ′ᵗ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*. — 3. Danksagung *f*.

benedictional (bĕn-ᵉ-dīᵏ′ᵗ-shᵉ-nᵉl) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵉ-dīᵏ′ᵗ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* Segens-...

benedight † od. *poet.* (bĕn-ᵉ-dāī′ᵗ) [lt.] *a.* gesegnet. [Wohltun *n*, Wohltat *f*.]

benefaction (bĕn-ᵉ-fāᵏ′ᵗ-shᵉn) [mlt.] *s.*

benefactor (bĕn-ᵉ-fāᵏ′ᵗ-tᵉʳ) *s.* Wohltäter *m* (bsd. j. der eine Universität 2c. beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵉ-fāᵏ′ᵗ-trᵉˢ) *s.* Wohltäterin *f*. [— 2. *astrol.* günstig.]

benefic (bᵉ-nĕᵗ′f-ĭk) *a.* 1. wohltätig, gütig.

benefice (bĕᵗ′n-ᵉ-fĭs) *s.* 1. jur. ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fĭst) *a.* im Besitz e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕᵗ′f-ᵉ-sᵉns) *s.* Wohltätigkeit *f*, Wohltun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~sᵉnt) *a.* □ wohltätig (auch *fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵉ-fĭˢ′shᵉl) *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur. nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~nᵉˢs) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fĭˢ′shᵉ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehe(n)ns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 2. *eccl.* Inhaber *m* einer Pfründe. — 3. Vasa'll *m*. — 4. Wohltaten-, Almosenempfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt.

benefit (bĕᵗ′n-ᵉ-fĭt) [m/e.; (alt)fr. *bienfait*; * lt.] **I** *s.* 1. *s.* Wohltat *f*; ~ club, ~ society Wohltätigkeits-, Unterstützungs-verein *m*. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; † ~s *pl.* natürliche Gaben *f/pl.*, Tale'nt *n* (*SH.*); ‡. — 3. † jur. Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ‡. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (meist ~ night). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ... — **III** *v/n.* ①a. 6. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus).

Zu benefit 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein. [*fig.*).]

benet[1] ↖ (bᵉ-nĕᵗ′) *v/a.* ①e. umstricken (a.

benet[2] (bĕᵗ′n-ᵉt) [a/f.; * lt. *benedi'ctus*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benevolence (bᵉ-nĕᵛ′w-ᵉ-lᵉns) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*; Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildtätigkeit *f*; Wohltat *f*. — 3. ehm. Zwangsanleihe *f* der engl. Könige. — ***Syn.*** (1) s. benignity.

benevolent (bᵉ-nĕᵛ′w-ᵉ-lᵉnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohltuend, wohltätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohltätigkeitsanstalt *f*. — ***Syn.*** (1) s. humane.

Bengal (bĕn-gāˡ′) **I** *npr.* 1. ♀ Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-I.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II b.** *s.* ❀ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B. stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch; ♀ ~ cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer.

Bengalee (bĕn-gāˡ′-lī), **Bengalese** (bĕn-gᵏ-līˡ′ oft. ~līᶻ′) *a.* u. *s.* = Bengali.

Bengali (bĕn-gāˡ′-lī) **I** *a.* 1. bengalisch. **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Ben Hur ⑥ (*WB.* bĕn hûʳ′) [ar.] *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benight (bᵉ-nāᵗ′) *v/a.* ①a. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-nāᵗ′-tᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. vom Nachtdunkel überfa'llen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, unnachtet.

benign (bᵉ-nāᶦn′, † auch bĕʳ′n-ɑĭn) [a/f.] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohltuend. — 3. mild; zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.* gutartig (Krankheit). [*n.*)]

benignancy (bᵉ-nĭᵍ′n-ᵉⁿ-sᵉ) *s.* Wohlwollen

benignant (bᵉ-nĭᵍ′n-ᵉⁿt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohltat *f*; Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — ***Syn.*** *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls.

benison ↖ (*MU.* bĕʳ′n-ᵉ-sᵉn, *CT.D.* bĕʳ′n-ĭn) [a/f.] *s.* (bsd. *poet.*) Segen *m*. [*m.*)]

Benjamin[1] (bĕᵑ′n-bᵠᵘ-mĭn) *npr.* Benjamin

benjamin[2] (~) [*corr.* fr. *benjoin*] *s.* 1. Be'nzoeharz *n*. — 2. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (bĕᵑ′n-bᵠᵘ-mĭn-bŭsh) *s.* Be'nzoestrauch *m*.

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.* Be'nzoebaum *m*.

Benjy (bĕᵑ′n-bᵠᵘᵉ) *npr.*, *dim. v.* Benjamin.

Bennet[1] (bĕᵑ′n-ᵉt) *npr.*, *dim. v.* Benedict.

bennet[2] ♀ (bĕᵑ′n-ᵉt) *s.* Benediktenkraut *n*.

Bennett (bĕᵑ′n-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ben-nut ♀ (bĕᵑ′n-nŭt) *s.* = ben[4] 1.

Benny (bĕᵑ′n-ᵉ) *npr.*, *dim. v.* Benjamin[1].

bent[1] (bĕnt) **I** *pret. u. p.p. v.* bend[1]. — **II** *a.* 1. gebogen, krumm; Winkel-...; not to be ~ unbiegsam. — 2. ↖ gerichtet (ob. auf dem Wege) nach. — 3. † *fig.* eine Neigung habend; gespannt; † I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,2,132*). — 4. (on, to) entschlossen zu; erpicht auf (*acc.*). — **Vgl. ~ᵉˢ.**

bent[2] (bĕnt) [bend[1] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Richtung *f*; Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — 3. höchste Spannung (eines Bogens, einer Feder); höchste Anstrengung (bsd. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum äußersten (*SH.H. 3,2,401*). — 4. ↖ Abhang *m* eines Hügels. — ***Syn.*** *bent* (2) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bsd. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent[3] ♀ (bĕnt) [a/e.] *s.* Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); weitS. *coll.* Gras *n*; *poet.* Heide *f*; to take (to) the ~ das offene Feld gewinnen, entwischen; *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bent-grass ⑥ ♀ (bĕᵗ′nt-grɑˢs) *s.* = bent[3].

Bentham (bĕᵗ′n-thᵉm, ~tᵘm) *npr.*: a) Jeremy ~ englischer Rechtsgelehrter und Philosoph (1748—1832); b) George ~ engl. Botaniker (1800—1884).

Bentii (bĕᵗ′n-tᵘ-ī oder ~āˢ-ī) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familienname; *SH.AU. 4,3,188*).

bentinck ⚓ (bĕᵗ′n-tĭnᵏt) [Erfinder Kapitän Bentinck, 1737—1775] *s.* Baumfock *f*, drei-eckige Fock.

benting (bĕᵗ′n-tĭng) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben 2c. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *f* des Wegerichs.

benting-time (bĕᵗ′n-tĭng-tɑĭm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben 2c. Straußgras fressen. — 2. *fig.* magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵘ-wōᵛ′-lᵘ-ī oder ~lᵘ-āī) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familiennname; *SH.T.S. 1,1,13*).

Bentley (bĕᵗ′nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

benty (bĕᵗ′n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. ♀ straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŭᵐ′m) *v/a.* ①a. 1. erstarren machen; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nŭᵐ′mb-nᵉˢs) *s.* 1. Erstarrung *f*. — 2. *fig.* Betäubung *f*.

Benvolio (bĕn-wōᵛ′-lō ⑧) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

benzene ♂ (bĕᶻ′n-sīn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzil(e) ♂ (bĕᶻ′n-sĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzine ♂ (bĕᶻ′n-sīn, ~sĭn) *s.* = benzene.

benzoate ♂ (bĕᶻ′n-ᵒ-ᵃt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, be'nzoesaures Salz.

benzoated ♂ (bĕᶻ′n-ᵒ-ᵉ-tᵉᵈ) *a.* mit Be'nzoesäure verbunden.

benzoic ♂ (bĕn-zōᵛ′-ĭk) *a.*, *chm.* Be'nzoe-...

benzoin ♂ (bĕⁿzo'ĭn od. ~zōĭn) [ar.] *s.*, *chm.* Be'nzoe(=gummi *n*, =harz *n*) *f* u. *n*.

benzol(e) ♂ (~zōl, ~zōl) **benzoline** (~zōlĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n*.

Beowulf (bē'ᵉᵃ-wŭlf, a. bī'ᵉᵃ~) *npr.*, *id.* (Held eines alt-englischen Epos etwa aus dem 7. *sæc*).

bepaint (bᵉ-pē'nt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepatched ✎ (bᵉ-pă'ᵗʃĭcht) *a.* geflickt; mit Schönheitspflästerchen (versehen).

bepepper ✎ (bᵉ-pĕ'p-ᵉʳ) *v/a.* ①a.' mit Steinen ꝛc. bewerfen; durchprügeln.

bepity ✎ (bᵉ-pĭ'ᵗ-ᵉ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bᵉ-plă'ˢᵗ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

bepommel ✎ (bᵉ-pă'm-ĕl) *v/a.* ① puffen, schlagen (auch *fig.*).

bepowder ✎ (bᵉ-pau'-dᵉʳ) *v/a.* ①a. bepudern, mit Puder bestreuen.

bepraise ✎ (bᵉ-prē'z) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepray † (bᵉ-prē') *v/a.* bitten (*SH.L. 5,2,702*).

bepuff ✎ (bᵉ-pă'f) *v/a.* ①a. **1.** aufblasen. — **2.** *fig.* j-n sehr loben; et. ausposaunen.

bepuzzlement ✎ (bᵉ-pă'zl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*.

bequeath (bᵉ-kwĭ'ᵈʰ) [a/e.] *v/a.* ①a. hinterlassen, testamentarisch vermachen; weitS. übergeben. [*n*. — **2.** Vermächtnis *n*.)

bequeathal (bᵉ-kwĭ'-ᵈʰᵉl) *s.* **1.** Vermachen)

bequeather (~ᵈʰᵉʳ) *s.* Vermachende(r), Erb-lasser(in). [queathal.)

bequeathment (bᵉ-kwĭ'ᵈʰ-mᵉnt) *s.* = be-

bequest (bᵉ-kwĕ'st) *s.* jur. Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

berate (bᵉ-rē't) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [füllen.)

berattle † (bᵉ-ră'tl) *v/a.* mit Lärm er-

Berber ♀ (bē'ᵇᵉʳ-bᵉʳ) [ar.] **I** *s.* **1.** Berber(in). — **2.** Be'rberisch(e) *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* **3.** be'rberisch; Berber-...

berber(r)y ♀ (bē'ᵇᵉʳ-bĕr-ᵉ) *s.* = barberry.

bereave (bᵉ-rī'w) *v/a.* ①b. oder ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † od. *poet. p.p.* ~n) *v/a.* **1.** (a p. of a th.; † a p. a th., a th. from a p.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — **2.** hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (bᵉ-rī'w-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bsd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit. [bereave.)

bereaven † od. *poet.* (bᵉ-rī'wn) *p.p.* von)

bereft (bᵉ-rĕ'ft) *pret.* u. *p.p.* v. bereave.

Berenice (bĕr-ᵉ-nī'ᵉ-sᵉ) *npr.* grch. Alt. Bereni'ke *f* (Name verschiedener ägyptischer Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenikes Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bē'ᵉʳ-ᵉs-fᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prin.).

beret (bĕ'ʳ-ĕt) [fr.] *s.* Bare't *n*, Bire't *n* (bsd. der Geistlichen). [~ of ice).)

berg ▽ (bē'ᵍ) *s.* schwimmender Eisberg (a.)

Bergamask (bē'ʳ-gă-măsk) [it.] **I** *a.* **1.** bergama'skisch. — **II** *s.* **2.** Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — **3.** † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D. 5,360*).

Bergamo (bē'ʳ-gă-mō) **I** ♀ *npr.*, *id.* (it. St.). — **II** *b~ s.* ❀ Art Teppich (ursprünglich in Bergamo gefertigt).

bergamot[1] (bē'ᵇᵉʳ-gᵉ-mŏt) [Bergamo] *s.* **1.** ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (a. ~-tree); dessen Frucht Bergamott-orange *f* (auch ~-orange); b) Zitronenminze *f*. — **2.** ❀ (a. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tt-öl *n*. [Bergamo'tte *f* (Birnen-art).)

bergamot[2] ♀ (bē'ᵇᵉʳ-gᵉ-mŏt) [fr., * türk.] *s.*

berg*meal*, **~mehl** ▽ ♂ (bē'ᵇᵉʳg-mĭl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.

Bergomask † (bē'ᵇᵉʳ-gᵉ-măsk) *s.* = Bergamask. [in Versen feiern.)

berhyme ✎ (bᵉ-rī'ᵉʳm) *v/a.* ①b. besingen,)

beriberi (bē'ʳ-ĕ-bĕr-ᵉ) [singhalesisch] *s.*, *med.* Beriberi *f* (wasserfucht-artige Krankheit mit Lähmungserscheinungen; in Ost-asien).

Bering (bā'ʳ-nĭng, bĭ'ʳ-nĭng) *npr.* Be'ring (Prin.); ♀ ~ Strait Bering(s)straße *f*.

Berkeleian ♂ (bē'ᵇᵉʳ-kᵉ-lē-ᵉn) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeleys Philosophie.

Berkeley (bē'ᵇᵉʳ-kᵉ-lᵉ) *npr.* **1.** ♀ engl. Stadt. — **2.** George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684—1753).

Berkshire ♀ (bē'ʳ-kᵉ-ᵗʃᵉʳ) *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J. 1,5,35*).)

berlady † (bē'ʳ-lĕ'-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH.*)

Berlin (bē'ʳ-lĭn, dtsch bĕr-lī'n) **I** ♀ *npr.* **1.** Berlin *n* (Hauptstadt von Preußen und des Deutschen Reiches). — **II** *a.* **2.** berlinisch; Berliner; ❀: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berlinerblau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ shop Tapisserie'geschäft *n*; ~ wool Zephir-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — **III b~** *s.* **3.** ❀ gewebter Zwirnhandschuh. — **4.** ❀ Stick-, Zephir-wolle *f*.

berm(e) ⚔ (bē'ʳm) [fr.] *s.*, *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*.

Bermoothes † (bᵉʳ-mū'ᵗʰᵉˢ) *npr/pl.* = Bermudas.

Bermuda Islands (bᵉʳ-m(j)ū''-dᵃ aĭ'ˡ-lᵃⁿdˢ) *npr/pl.* = Bermudas.

Bermudas ♀ (bᵉʳ-m(j)ū'-daˢ) *npr/pl.* Bermudasinseln *f/pl.* (nördl. v. den Antillen).

Bermudian (bᵉʳ-m(j)ū'-dē-ᵉn) **I** *a.* bermudisch; Bermuda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudasinseln.

Bern ♀ (bē'ʳn) *npr.* Bern *n* (Stadt und Kanton in der Schweiz).

bernacle (bē'ʳ-nᵃˡ) *s.* = barnacle[1] u. [2].

Bernard (bē'ᵇᵉʳ-nᵉʳd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m*.

Bernardine (bē'ᵇᵉʳ-nᵉʳ-dīn) [St. Bernard, 1090—1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Bernardo (bēʳⁿ-nᵃʳ-dō) [it.] *npr.*, *id.* *m* (Prin.).

Berne ♀ (bēʳn) *npr.* = Bern.

Bernese (bēʳ-nī'ᶻ, ~nī'ˢ) [Bern] **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in).

bernicle (bēʳ-nĭkl) *s.* = barnacle[1] u. [2].

bernouse (bēʳ-nūs u. bēʳ-nuˈˢ) *s.* = burnous.

Beroe ♀ (bᵉ'ʳ-ᵉ-ĭ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roe (Tochter des Ote'anos). — **II** *b~ s.* ♂ *zo.* Melonenqualle *f*.

Berœa ♀ (bᵉ-rī'ᵉ) *npr.*, *bibl.* Berö'a *n*: a) Stadt in Makedo'nien (Ap. G.); b) Stadt in Syrien (Makkabäer).

berried (bĕ'ʳ-ᵉd) *a.* **1.** ❀ beerentragend. — **2.** beeren-artig, -förmig. — **3.** *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).

Berry[1] ♀ (bĕ'ʳ-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕ'ʳ-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* **~ies** (~ᵈ) [a/e.] **I** *s.* **1.** ❀: a) Beere *f*; b) (Kaffee-)Bohne *f*. — **2.** *zo.* Fisch-, Hummer-ei(chen) *n*. — **II** *v/n.* ①d. **3.** ❀ Beeren tragen. — **4.** Beeren sammeln.

berry-*alder* ⑥ ❀ (bĕ'ʳ-ᵉ-ăl-dᵉʳ) *s.* Faulbaum *m*.

~-bearing ❀ (~-bā-rĭng) *a.* beerentragend.

~-brown (~-brau'n) *a.* dunkelbraun.

~-shaped (~-ᵗʃēpt) *a.* beerenförmig.

berserk (bē'ᵛᵉʳ-ᵍē'ʳk), **~ar, ~er, ~ir** (alles: bē'ᵛᵉʳ-ᵍē'ʳ-kᵉʳ) [alt-nordisch] *s.* **1.** Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — **2.** *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f*.

berth ⚓ (bē'ʳᵗʰ; *Hom.* birth) [?] **I** *s.* **1.** Spiel-, Zwischen-raum *m* zw. segelnden Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); to give a wide ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden. — **2.** (meist swinging ~) Schwairaum *m*. — **3.** Anker-grund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*. — **4.** (Schiffs-)Bett *n*; (Schlaf-)Koje *f*. — **5.** Offizier-ꝛc. Messe *f*. — **6.** *fig.* Amt *n*, Posten *m*; weitS. gute Stelle. — **II** *v/a.* ①a. **7.** einen Ankerplatz bestimmen für; to be ~ed vor Anker liegen. — **8.** eine Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (meist *pass.*). — **9.** *fig.* einen Posten geben (*dat.*), anstellen.

Bertha (bē'ᵛᵉʳ-ᵗʰᵃ) **I** *npr.* Berta *f* (Bn.). — **II** *b~ s.* ehm. bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen.

berth-deck ⑥ ⚓ (bē'ᵛᵉʳ*ᵗʰ*-dĕk) *s.* Zwischendeck *n*. [böhung *f* des Schiffsbordes.)

berthing ⚓ (bē'ᵛᵉʳ-ᵗʰĭng) *s.* Schiffbau: Er-)

Bertie (bē'ᵛᵉʳ-ᵗᵉ) *npr.*, *dim.* von Bertha, Albert u. Robert.

Bertram (bē'ᵛᵉʳ-ᵗʳᵉᵐ) **I** *npr.*, *id.* *m* (Bn.). — **II b~** [*corr.* aus lt. *pyre'thrum*] *s.* ❀: a) † (echter) Bertram *m*; b) Bertram(s)kraut *n*.

Berty (bē'ᵛᵉʳ-ᵗᵉ) *npr.* = Bertie.

Berwick ♀ (bĕ'ʳᵂ-ĭk, *Am.* bē'ᵛᵉʳ-wĭk) *npr.* (Ortsname).

beryl ♂ (bĕ'ʳᵂ-ĭl) [grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *m*. — **2.** Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — **II** *a.* **3.** bery'llfarben, hellgrün, Beryll-...

berylline ♂ (bĕ'ʳᵂ-ĭ-lĭn, ~laĭn) *a.* bery'llartig; hell-, bläulich-grün.

besaint ✎ (bᵉ-sē'nt) *v/a.* ①a. zum Heiligen machen, kanonisieren.

besanctify (bᵉ-să'ᵑᵏᵗ-ᵗᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. zum Heiligen od. fromm machen.

Besant (bᵉ-ză'nt) *npr.*, *id.* *m* (engl. Schriftsteller. 1836—1901).

bescatter (bᵉ-ˢᵏă'ᵗ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; übersch ütten.

bescrawl ✎ (bᵉ-ˢᵏrā'l) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bᵉ-ˢᵏrī'n) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen. [kritzeln.)

bescribble ✎ (bᵉ ˢᵏrĭ'bl) *v/a.* ①b. (be-)

beseech (bᵉ-sī'ᵗʃ) [m/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) **1.** j-n dringend bitten, ersuchen (for, † of a th. um et.); et. erbitten, erflehen. — **2.** anflehen. — **II** fast † *v/n.* **3.** bitten. — **III** † *s.* **4.** dringende Bitte.

beseecher (bᵉ-sī'-ᵗʃᵉʳ) *s.* Bittende(r), Bittsteller(in).

beseechingly (~-ᵗʃĭng-lᵉ) *adv.* flehentlich.

beseek[1] ↖ (bᵉ-ßīᵉk) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseek[2] † (bᵉ-ßīᵉk) *v/a.* = beseech (*SH.*).

beseem (bᵉ-ßīᵉm) *v/n.* ①a. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵉ-ßīᵉ-mingⁱ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* (äußere) Erscheinung.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f.*

beset (bᵉ-ßĕᵉt) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Gewohnheitssünde *f.*

besetting (~inᵍ) *a.* fortwährend lauernd; ~ sin Gewohnheitssünde *f.*

beshadow (bᵉ-schäᵉdo-o) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-schēᵉm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshine ↖ (bᵉ-schāiᵉn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten.

beshrew fast † (bᵉ-schrūᵉ) *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshroud (bᵉ-schrāuᵉd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßāiᵉd) [a/e.] **I** *adv.* 1. † daneben, seitwärts. — 2. = besides 1. — **II** *prp.* 3. neben, (dicht) bei. — 4. abgesehen von (= besides 2). — 5. außer, entfernt von; ↯.

Zu ~ 5: he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; ~ the purpose unzweckmäßig; this is ~ the question das hat mit der Frage nichts zu tun; to be ~ oneself (with joy, &c.) außer sich sein (vor Freude 2c.).

besides (bᵉ-ßāiᵉdⁱß) [m/e.] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, noch dazu. — **II** *prp.* 2. abgesehen von, außer; ~ that ... abgesehen davon, daß ... — 3. † = beside 5.

besiege (bᵉ-ßīᵉdᵍ) *v/a.* ①b. 1. ⚔ belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen.

besiegement ⚔ ↖ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßīᵉ-gᵉr) *s.* Belagerer *m.*

besilver (bᵉ-ßiᵉl-vᵉr) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ↖ (bᵉ-ßīᵉnᵍ) *v/a.* (③ sing) besingen.

beslave ↖ (bᵉ-ßlāᵉw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßläᵉvᵉr) *v/a.* ①a. begeifern.

beslime (bᵉ-ßlāiᵉm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßlōᵉbᵉr), **beslubber** (bᵉ-ßlöᵉbᵉr) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.

besmear (bᵉ-ßmiᵉw) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen.

besmirch ↖ (bᵉ-ßmöᵉwtſch) *v/a.* ①c. beschmutzen; verdunkeln (meist *fig.*).

besmoke ↖ (bᵉ-ßmōᵉk) *v/a.* ①b. (be)räuchern.

besmut ⑤ ↖ (bᵉ-ßmäᵉt) *v/a.* ①e. berußen; beschmutzen (auch *fig.*).

besoil (bᵉ-ßȯiᵉl) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).

besom (bīᵉ-zᵉm) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀ (Besen-) Ginster *m*; Heide *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besonian † (bᵉ-ßōᵉ-nᵉⁱᵃn) *s.* = bezonian.

besort † (bᵉ-ßoᵉᵉt) **I** *v/a.* sich schicken (od. passen) für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ßoᵉt) *v/a.* ①e. 1. betören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen.

besotted (bᵉ-ßōᵉtⁱ-ᵉd) *p.p. u. a.* □ 1. töricht, betört; vernarrt (on in [*acc.*]). — 2. betrunken.

besottedness (~-nᵉß) *s.* 1. Torheit *f*, Betörung *f.* — 2. Dummheit *f.*

besought (bᵉ-ßäᵉt) *pret. u. p.p.* v. beseech.

bespake † (bᵉ-ßpāᵉk) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpäᵉnᵍgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken.

bespatter (bᵉ-ßpäᵉtⁱ-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespeak (bᵉ-ßpīᵉk) **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); to ~ a pair of boots ein Paar Stiefel bestellen. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 3. (meist *poet.*) anreden: — 4. (an)zeigen, verraten. — 5. vorher-sagen, -verkündigen. — **II** *s.* 6. ↖ Bestellung *f.* — 7. *thea.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.*

bespeak-night (bᵉ-ßpīᵉkⁱ-nāit) *s., thea.* Benefiz(vorstellung *f*) *n.*

bespeckle ↖ (bᵉ-ßpĕᵉkl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespice ↖ (bᵉ-ßpāiᵉß) *v/a.* ①b. würzen.

besplash (bᵉ-ßpläᵉſch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ßpōᵉk) **I** *pret. u. p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.* ~ trade Maßgeschäft *n.*

bespoken (bᵉ-ßpōᵉkn) *p.p. u. a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpŏᵉt) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (auch *fig.*).

bespread (~-ßprĕᵉd) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* ~) bestreuen, bedecken.

besprent ↖ (bᵉ-ßprĕᵉnt) *p.p.* v. † bespreng u. *a.* besprüht, besprengt.

besprinkle (bᵉ-ßprĭᵉnᵏkl) *v/a.* ①b. besprengen, besprützen, bestreuen, bedecken.

besputter ↖ (bᵉ-ßpäᵉtⁱ-ᵉr) *v/a.* ①a. bespritzen.

Bess (bĕß) [*dim.* von Elizabeth] **I** *npr.* Lieschen *n.* — **II** *s.* black ~ Bzhg e-r schwazen Kuh.

Bessarabia ♀ (bĕßⁱ-ᵉ-rēᵉ-biᵉa ⑧) *npr.* Bessara'bien *n.*

Bessemer (bĕᵉß-ᵉ-mᵉr) *npr., id. m* (englischer Techniker, 1813—1898); ⚙ ~ apparatus, ~ converter ☤ Bessemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ steel ☤ Bessemerstahl *m.*

Bessie schott. (bĕᵉß-ᵉ) *npr.* = Bessy.

Bessy (bĕᵉß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bĕßt) **I** *a.* (*sup.* v. good) 1. best; ↯. — 2. von Personen: gütigst, liebst, wohltätigst. — 3. von Personen und Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ↯. — 5. ↖ = excellent (*SH. W.T.1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ↯. — 7. ~ *pl.* (früher auch *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil. — 9. F (mst Sunday['s] ~) der beste Anzug. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten; ↯. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ... (*dat.*); to make one's ~ haste sehr eilen; F to put one's ~ foot foremost sein Bestes tun; sehr eilen; *Am.* ~ girl Schatz *m*, Geliebte *f*; ◉ at the ~ hand aus erster Hand, wohlfeil; ◉ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott. ~ maid Brautjungfer *f*; schott. ~ man Brautführer *m*; what's the ~ news? was gibt's Gutes, Neues?; F ~ parlour, ~ room Putzstube *f*, Besuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, soviel ich weiß; to the ~ of my recollection oder to my ~ remembrance soviel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; to do one's ~ to do the ~ one can, to do the ~ in one's power sein Bestes od. Möglichstes tun, tun was in s-n Kräften steht; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht tun; to have the ~ of it dabei am besten weggekommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; to make the ~ of a bad bargain (F job) sich so gut wie möglich aus e-m schlimmen Handel ziehen; make the ~ of your way home mach', daß du schnell nach Hause kommst.

Zu ~ 12: F you had ~ to do so Sie täten am besten, wenn Sie es so machten.

bestain ↖ (bᵉ-ßtēᵉn) *v/a.* ①a. beflecken.

bestarred ↖ (bᵉ-ßtäᵉrd) *a.* mit Sternen geschmückt, besternt.

best-best (bĕᵉßt-bĕßt) *a.* allerbest.

best-conditioned (bĕᵉßt-kᵉn-bïsch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand. — 2. will(fähr)igst.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕᵉd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, bested oder ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*).

bestead[2], **bested** (bᵉ-ßtĕᵉd) *p.p. u. a.* 1. umgeben (by, with). — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Laune; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bĕᵉß-tiᵉⁱᵃl ⑧) [lt.] *a.* □ tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig, sinnlich.

bestiality (bĕß-tiäᵉⁱᵃl-ᵉⁱᵃt ⑧) *s.* tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.*

bestialize ④ ↖ (bĕᵉß-tiᵉⁱᵃl-āiᵉz ⑧) *v/a.* ①b.

bestick ↖ (bᵉ-ßtiᵉk) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* bestuck) 1. besticken. — 2. durchbohren.

bestill ↖ (bᵉ-ßtiᵉl) *v/a.* ①a. beruhigen, stillen.

bestir (bᵉ-ßtöᵉr) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich!

bestorm ↖ (bᵉ-ßtōᵉrm) *v/a.* ①a. umstürmen, umtosen.

bestow (bᵉ-ßtōᵉ) *v/a.* ①a. 1. fast † Güter 2c. aufbewahren, unterbringen. — 2. fast † beherbergen, einquartieren. — 3. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 4. schenken, geben, spenden, verleihen, Wohltat erweisen (on, upon, † to *dat.*). — 5. † Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 6. † ausgeben. — 7. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

bestowal ↖ (bᵉ-ßtōᵉ-ᵉl) *s.* = bestowment.

bestower (bē-stō′-ər) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f*.

bestraddle ↖ (bē-străd′dl) *v/a.* ①b. =*straught*.

bestraught † (bē-strâ′t) *a.* zerstreut.

bestrew (*MU.* bē-strū′, *WB.* ~ od. bē-strō′) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. bestrewn) **1.** umherstreuen. — **2.** bestreuen.

bestrewn (bē-strūⁿ od. bē-strōⁿ) *p.p.* von bestrew.

bestrid ↖ (bē-strĭd′) *pret.* und *p.p.* von bestride.

bestride (bē-strīd′) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, ↖ bestrode) **1.** beschreiten, überschreiten, betreten. — **2.** ein Pferd besteigen. — **3.** rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase 2c.). — **4.** sich mit gespreizten Beinen auf etwas (*acc.*) stellen. — **5.** mit gespreizten Beinen über j-m stehen, um ihn zu verteidigen.

bestridden (bē-strĭd′dn) *p.p.* von bestride.

bestrode (bē-strōd′) *pret.* u. ↖ *p.p.* von bestride.

bestrow ↖ (bē-strō′) = bestrew.

bestuck ↖ (bē-stŭk′) *pret.* und *p.p.* von bestick.

bestud ↖ (bē-stŭd′) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln 2c.).

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* von Elizabeth] Lieschen *n*.

bet[2] (bĕt) [?] **I** *s.* Wette *f*; to take up od. to hold a ~ e-e Wette halten. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf [*acc.*]).

betake (bē-tē′k) *v/a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) to ~ oneself to ...: sich begeben nach ...; *fig.* seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch m. von ...; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen.

betaken (bē-tē′kn) *p.p.* von betake.

beteem † (bē-tī′m) *v/a.* ①a. erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bē′tl; *Hom.* beetle) [ind.] *s.* **1.** ♀ Be'telpfeffer *m*. — **2.** Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern).

betel-nut ⑥ ♀ (bī′tl-nŭt) *s.* Betel-, Are'kanuß *f*.

Bethany ♀ (bĕ′th-ᵊn-ᵉ) *npr.* Betha'nia *n*.

Bethel (bĕ′th-ᵊl) [hebr.] **I** *npr.* **1.** ♀ *id. n.* — **II** (auch **b~**) *s.* **2.** geweihter Fleck. — **3.** Kapelle *f* für Dissi'nters.

Bethesda ♀ (bē-thĕ′s-da) [hebr.] *npr., bibl.* der Teich Bethesda.

bethink (bē-thĭ′nk) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bethought) **I** *v/a.* **1.** nachdenken über (*acc.*). — **2.** to ~ oneself of († on): a) sich besinnen auf (*acc.*), sich erinnern an (*acc.*); b) bei sich überle'gen. — **II** *v/n.* **3.** fast † bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕ′th-lᵉ-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* ♀ Bethlehem *n*. — **II** *s.* = bedlam.

Bethle*hemite* (bĕ′th-lᵉ-hᵉ-mīt), **~mite** (bĕ′th-lᵉ-mīt) *s.* **1.** Bewohner(in) von Bethlehem. — **2.** Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite).

bethought (bē-thâ′t) *pret.* u. *p.p.* von bethink; to be ~ to do a th. et. zu tun gedenken.

Bethphage ♀ (bĕ′th-fᵉ-bᵊjᵉ, bĕ′th-fēbᵊj) [hebr.] *npr.* Be'thphagē *n*.

Bethsaida ♀ (bĕth-sē′-ᵉ-da) *npr., id. n.*

bethump P (bē-thŭ′mp) *v/a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).

Bethune (bē-thūⁿ) *npr.* [Prsn. u. Ortsname).

betide (bē-tī′d) ①b. od. ⑧ (*pret.* u. *p.p.* † betid) **I** *v/a.* **1.** befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — **II** *v/n.* **2.** begegnen, geschehen, sich ereignen. — **3.** † werden (of aus).

betime[1] † (bē-tī′m) *v/n.* sich ereignen.

betime[2] † (~) *adv.* = betimes.

betimes (bē-tī′mz) *adv.* **1.** zeitig, beizeiten, früh. — **2.** bald, in kurzer Zeit.

betoken (bē-tō′kn) *v/a.* ①a. **1.** andeuten, bezeichnen. — **2.** anzeigen, verkünden. — **3.** voraussagen, versprechen.

beton (bē′t-ᵊn od. fr. bē-tą′) [fr.] *s.* Beto'n *m*, Steinmörtel *m*.

betony ♀ (bē′t-ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* (braune) Beto'nie, Zehrkraut *n*.

betook (bē-tū′k) *pret.* von betake.

betoss ↖ (bē-tŏ′s) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betray (bē-trē′) [m/e.; a/f. (fr. *trahir*); * lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. **1.** verraten, zum Verräter werden an (*dat.*). — **2.** durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde seinen Feinden überliefert. — **3.** täuschen; hintertrei'ben. — **4.** verlocken, verleiten, verführen (into zu). — **5.** *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~ᵉl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bē-trē′-ər) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betrim ↖ (bē-trĭ′m) *v/a.* ①e. (aus)schmücken.

betroth (*MU.* bē-trō′th oder bē-trō′dh) [m/e.] *v/a.* ①a. **1.** verloben, versprechen (zur Ehe). — **2.** *eccl.* zum Bischof ernennen.

betrothal (bē-trō′-dhᵊl, ~trō′th-ᵊl) *s.* Verlobung *f*.

betrothed (bē-trō′dhd, ~trō′tht) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*.

betrothment (bē-trō′dh-mᵉnt, ~trō′th-) *s.* = betrothal.

Bets(e)y (bĕ′t-sᵉ) [*dim.* von Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n*.

better[1] (bĕ′-tər) [a/e.] **I** *a.* **1.** (*comp.* v. good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt; ☿. — **2.** (*comp.* von well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* **3.** das Bessere; das Vorzüglichere. — **4.** Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ☿. — **5.** meist **~s** *pl.* die Vorgesetzten *m/pl.*; schott. Vorfahren *m/pl.* — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) **6.** besser; ☿. — **7.** F darüber, mehr (bsd. bei Zahlenverhältnissen); ☿. — **8.** bei Zeitverhältnissen länger. — **IV** *v/a.* ①a. **9.** (ver)bessern, bessermachen (***Syn.*** s. ameliorate). — **10.** übertreffen; vergrößern. — **11.** (be-) fördern, unterstützen. — **12.** to ~ oneself sich (oder seine Verhältnisse) verbessern, vorwärtskommen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. **13.** besser werden. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin deshalb nicht besser daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ part der größte Teil; to be ~ than one's word mehr tun als man versprochen hat.

Zu better 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit 2c.); to have the ~ of a p. j-m überlegen sein.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; so much the ~ um so besser, desto besser; you had († were) ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I like her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal so lang; six feet high and ~ 6 Fuß und darüber.

better[2] (bĕ′-tər) [bet.[2]] *s.* Wettende(r).

bettering (bĕ′t-ᵊr-ĭngˢ) *s.* Besserung *f*.

betterment (bĕ′t-ᵊr-mᵉnt) *s.* Verbesserung *f*.

bettermost F (~mōst) *a.* best.

betterness (~nᵉs) *s.* **1.** Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — **2.** *provc.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕ′t-ĭngˢ) [bet.[2]] *s.* Wette(n *n*) *f*.

betting-*book* (~bŭk) *s.* Wettbuch *n*.

~man (~măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~post (~pōst) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.

~ring (~rĭngˢ) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.

~tout (~taut) *s.* j. der einem betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettor (bĕ′-tər) *s.* = better[2].

Betty (bĕ′t-ᵉ) **I** *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin! das soll sich ein anderer weismachen lassen! — **II b~** *s., contp.* Topfgucker *m*.

betumbled † (bē-tŭ′mbld) *p.p.* u. *a.* durchwühlt (*SH.*).

between (bē-twī′n) [a/e.] **I** *prp.* **1.** zwischen; unter (meist von zweien); ~ ourselves, F ~ you and me (oder the post) unter uns, unter vier Augen; im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen. — **II** *adv.* **2.** dazwischen; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät. — **III** *s.* **3.** ↖ Mitte *f*; † there is nothing in the ~ es gibt keinen Mittelweg (*SH. W. T. 3,3,62*). — **4.** ♚ Mittelsorte *f*.

between decks ⚓ (~dĕkˢ) *s.* Zwischendeck *n*.

between-whiles ⑥ (~(h)wīlz) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwixt (bē-twĭ′kst) [a/e.] **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

Beulah (bjuᵊ′-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther Buhle *m* (Jesa'jas 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne.

Bevan (bĕ′v-ᵊn) *npr., id. m* (Prsn., *DI.*).

bevel (bĕᵛw-ᵉl) [a/f.; fr. *biveau*] **I** *s.* **1.** ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*; on a ~ schräg, überzwerch. — **2.** ⚙ Winkelpasser *m*, Schmiege *f*, Schrägmaß *n*. — **3.** *her.* gebrochene Linie. — **II** *a.* **4.** schräg, schief(-kantig, -winkelig). — **III** *v/a.* ⓓe.(a.) (oft mit away, off, &c.) **5.** ⚙ schräg (ab)schneiden, abfanten. — **6.** ⚙ mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* **7.** schräg liegen od. geneigt sein.

bevel-angle (bĕᵛw-ᵉl-ăngᵍl) *s.* spitzer oder stumpfer Winkel.

bevel-*gear* ⚙ (~-gīᵉ) **~-gearing** ⚙ (~-gī-nĭnᵍ) *s.*, *mach.* konisches Räderwerk.

bevel(l)ed (bĕᵛw-ᵉld) *p.p.* u. *a.* abgeschrägt; spitz- oder stumpf-winkelig geformt.

bevel(l)ing-*board* ⚓ (bĕᵛw-ᵉ-lĭnᵍ-bōᵛd ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n*.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Buchbinderei: Kantenschrägmaschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schrägh obel *m*.

bevelment (bĕᵛw-ᵉl-mĕnt) *s.*, *cryst.* Kantenabflachung *f*.

bevel-*rule* ⚙ (~-rūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* konisches Rad.

beverage (bĕᵛw-ᵉ-rᵉdʒ) [a/f.; fr. *brewage*] *s.* Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f*.

Beverley (bĕᵛw-ᵉʳ-lᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

bevomit ✎ (bᵉ-vŏᵛm-ĭt) *v/a.* ⓓa. bespeien.

Bevis (bīᵛ-wĭs) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).

bevy (bĕᵛw-ᵉ) [m/e.] *s.* **1.** Flug *m*, Trupp *m* (Vögel); Rudel *n* (Rehe). — **2.** Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen).

bewail (bᵉ-wēᵛl) ⓓa. **I** *v/a.* beklagen, bewein en. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-wēᵛl-ᵃbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-wēᵛl-ᵉʳ) *s.* Wehklagende(r).

bewailing (~-lĭnᵍ), **bewailment** (bᵉ-wēᵛl-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f*.

beware (bᵉ-wārᵛ) [m/e.] **I** *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) **1.** sich in acht nehmen, sich hüten (of vor [*dat.*]); ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges ꝛc. ist verboten! — **2.** ✎ achten (of auf [*acc.*]). — **II** ✎ *v/a.* **3.** sich in acht nehmen vor (*dat.*). — **4.** † achten auf (*acc.*).

beweep ✎ (bᵉ-wīᵛp) [a/e.] (③ weep) *v/a.* **1.** beweinen. — **2.** mit Tränen benetzen.

bewelt ered ✎ (bᵉ-wĕᵛl-tᵉʳᵈ) *a.* durch Wälzen in Blut ꝛc. besudelt.

bewet ✎ (bᵉ-wĕᵛt) (③ wet) *v/a.* benetzen.

bewhore † (bᵉ-hōᵉʳᵛ ⑨) *v/a.* ⓓb. für eine Hure erklären.

Bewick (bjūᵛ-ĭk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. &c., deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).

bewigged F ✎ (bᵉ-wĭᵛgd) *a.* eine Perücke (tragend.)

bewilder (bᵉ-wĭᵛl-bᵉʳ) *v/a.* ⓓa. irreführen, irre machen; to get ~ed sich verirren, verwirren. (irrt; *fig.* verwirrt.)

bewildered (bᵉ-wĭᵛl-bᵉʳᵈ) *p.p.* u. *a.* □ ver-

bewilderedness (bᵉ-wĭᵛl-bᵉʳᵈ-nᵉs) *s.* = bewilderment. (/, Bestürzung *f*.)

bewilderment (~-bᵉʳ-mĕnt) *s.* Verwirrung)

bewinged (bᵉ-wĭnᵍd) *a.* geflügelt.

bewitch F (bᵉ-wĭᵛtsh) [a/e.] *v/a.* ⓓc. behexen, bestricken, bezaubern (auch *fig.*).

bewitcher (bᵉ-wĭᵛt-shᵉʳ) *s.* Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*, Bezaubernde(r).

bewitchery (~-shᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.

bewitching (bᵉ-wĭᵛt-shĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, reizend.

bewitchingness (~-nᵉs) *s.* das Bezaubernde, Einnehmende.

bewitchment (bᵉ-wĭᵛtsh-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.

bewray fast † (bᵉ-rāᵛ) *v/a.* (un)absichtlich Geheimnisse ꝛc. verraten, aufdecken.

bey (bē; *Hom.* bay) [türk.] Bei *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel.

beyond (bᵉ-jŏᵛnd) [a/e.] **I** *adv.* **1.** darüber hinaus; jenseits. — **2.** ✎ außerdem. — **II** *prp.* **3.** jenseit(s). — **4.** über (... hinaus); ✝. — **5.** außer. — **III** *s.* **6.** Jenseits *n*.

Zu ✎ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos; to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (od. alle) Maßen; ~ memory seit Menschengedenken; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ what is sufficient mehr als genug; to be ~ a th. über et. hinaus sein, übertreffen, überstei'gen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); *fig.* it is ~ my depth es geht über meinen Verstand; † you look ~ him ihr mißversteht ihn (*SH. H.IVb,4,4.67*).

beyship (bēᵉ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Beis.

bezant (bĕᵉ-zᵉnt oder bᵉ-zăⁿt) [fr. *besant*; * lt. *byza'ntius*] *s.*, *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze).

bez-antler (bē-, bēᵉ- oder bĕᵉ-ăⁿt-lᵉʳ) *s.*, *hunt.* = bay⁷.

bezel ⚙ (bĕᵉ-zᵉl) [a/f.; fr. *biseau*] *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels ꝛc. — **2.** Schrägfläche *f* eines geschliffenen Edelsteins. — **3.** Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines).

bezoar (bīᵉ-zōᵉʳ ⑨, a. bĕᵉ-zᵉ-ăᵉʳ) [span., * pers.] *s.*, *pharm.* Bezoa'r(stein) *m*, Ziegenstein *m* (Ballen unverdaulicher Stoffe im Magen der Wiederkäuer; galt ehemals als Gegengift gegen alle Übel).

bezoardic (bēᵉ-zᵉ-ărᵉ-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.

bezoar-goat (bīᵉ-zōᵉ-gōt ⑨ oder bĕᵉ-zᵉ-ăᵉ-) *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f*.

bezoar-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Brechnuß *f*.

bezonian † (bᵉ-zōᵉ-nᵉ-ᵉn) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.

bhang Ost-I. (bŭnᵍ) [ind.] *s.* Bhang *m*: a) Haschisch *n*, getrocknete Blätter u. Stengel der Hanfpflanze, zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.

bheestie, besser **~y** Ost-I. (bīᵉ-stᵉ) [pers.] *s.* Wasserträger *m*.

B. I. *abbr.* = British India.

biangular ▽ (bīăⁿ-gĭᵍ-lᵉʳ), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lᵉs) *a.* zwei-wink(e)lig, =eckig.

biannual ▽ (bīăⁿ-ĭᵍ-nūᵃl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [zweigliedrig.)

biarticulate ▽ (bīᵃ-ᵃʳᵉ-tĭᵉʳ-ĭᵍ-lᵉt) *a.*, *zo.*

bias (bīᵃᵉ-ᵉs) [fr. *biais*] **I** *a.* u. *adv.* **1.** ✎ schief, quer (geschnitten). — **2.** † auf einer Seite geschwollen (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**) **3.** bowling-Spiel: a) Überhang *m*, Stärke *f* der Kugel (diese ist an einer Seite stärker ausgebaucht u. schwerer), b) schräger Lauf der Kugel. — **4.** schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchkeil *m* in Röcken ꝛc.; to cut on the ~ schräg schneiden. — **5.** (to) *fig.* einseitige Neigung, Hang *m* zu, Sinn *m* für, Richtung *f*, Streben *n*, Zug *m* nach (***Syn.*** s. bent²); a literary ~ eine Neigung zur Literatur. — **6.** Vorliebe *f*; Vor-urteil *n*. — **7.** † *fig.* krumme Wege *m/pl.* (*SH.H.2,1,65*). — **III** *v/a.* ⓓa.(e.) **8.** eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~ 3). — **9.** auf eine Seite neigen. — **10.** *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf [*acc.*], zu). — **11.** *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. [keit *f*.)

bias-drawing (~-drăᵒ-ĭnᵍ) *s.* Parteilich-

biauricular ▽ (bīᵃ-ăᵒ-rĭᵉʳ-ĭᵍ-lᵉʳ), **~ate** ▽ (~lᵉt) *a.*, *anat.* zwei-ohrig (vom Herzen).

biaxal ▽ (bīᵃ-ăᵉʳ-ᵉ-ᵉl), **biaxial** ▽ (bīᵃ-ăᵉʳ-ᵉ-ᵉl) *a.* □ zwei-achsig (bsd. v. e-m Kristall).

bib (bĭb) [m/e., * lt.] **I** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ⓓe. **1.** schlürfen; trinken, P saufen. — **II** *s.* **2.** Geifertuch *n*, Geiferlätzchen *n*. — **3.** Schürzenlatz *m*. — **4.** ⚙ gebogene Ausflußröhre. — **5.** *ichth.* Art Schellfisch *m*. [Trunke ergeben.)

bibacious ✎ (bᵉ- od. bāĭ-bēᵉ-shᵉs) *a.* dem

bibacity ✎ (bᵉ-băᵉ-sᵉ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

bibasic ▽ (bāĭ-bēᵉ-sĭk) *a.*, *chm.* zweibasisch.

bibation ✎ (bᵉ-bēᵉ-shᵉ-ᵉn) *s.* Trinkgelag(e) *n*.

bibb ⚓ (bĭb) *s.* Mastbacke *f*.

bibber (bĭᵉb-bᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.

bibble-babble P ✎ (bĭᵉbl-bă-bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Wischwasch *m*, Geschwätz *n*.

Bible (bāĭbl) [grch.] *s.* **1.** Bibel *f*, Heilige Schrift. — **2.** Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität't *f* der Religion ꝛc.

Bible-oath (bāĭᵉbl-ōᵘth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

biblical (bĭᵉb-lᵉ-kᵉl) *a.* □ biblisch; Bibel-...

biblicality ✎ (bĭb-lᵉ-kă-lᵉ-tᵉ) *s.* (meist **~ies** *pl.*) biblische Fragen und Gegenstände.

Biblicism (bĭᵉb-lᵉ-sĭzᵉm) *s.* **1.** Buchstabengläubigkeit *m*. — **2.** Bibelkunde *f*.

Biblicist (bĭᵉb-lᵉ-sĭst) *s.* **1.** Buchstabengläubige(r). — **2.** Bibelkenner(in).

☛ **biblico-...** in Zssgn: biblisch; Bibel-...

☛ **biblio-...** in Zssgn: Buch-...; Bücher-...; Bibel-...

bibliograph(er) ▽ (bĭᵉb-lᵉ-ᵍᵉ-grăf, bĭb-lᵉ-ŏᵉg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Bibliogra'ph *m*, Bücherkenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.

bibliographical ▽ (bĭb-lᵉ-ᵉ-grăfᵉ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ bibliographisch, bücherkundig.

bibliography ▽ (bĭb-lᵉ-ŏᵉg-rᵃ-fᵉ) *s.* Bücherbeschreibung *f*, -kunde *f*.

bibliolatry ▽ (bĭb-lᵉ-ŏᵉ-lᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.

bibliological ▽ (bĭb-lᵉ-ᵉ-lŏᵉ-ᵍᵉ-kᵉl) *a.* bücherkundig.

bibliology ▽ (~ŏᵉ-lᵉ-ᵉ-ᵍᵉ) [grch.] *s.* **1.** Bücherkunde *f*, -lehre *f*. — **2.** Bibellehre *f*.

▽ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

bibliomancy ♂ (bi′b-li-ə-măn-si) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen.

bibliomania ♂ (bĭb-li-ə-mē′-ni-ə) ⑧ [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac ♂ (bĭb-li-ə-mē′-ni-ăk) ⑧ **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal. [bücher-närrisch, -wütig.]

bibliomaniacal ♂ (bĭb-li-ə-mā-nāi′-ə-kəl) *a.*

bibliophil(e) ♂ (bi′b-li-ə-fĭl) [fr., * grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

Biblist ♂ (bāi′-blĭst, bi′b-lĭst) *s.* 1. Bibelgläubige(r). — 2. Bibelkundige(r).

bibulous ↖ (bi′b-ĭə-ləs) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*.

bicapsular ♂ ♀ (bāi-kă′p-sĭu-lər) *a.* zweikapselig.

bicarbonate ♂ (bāi-kā′r-bə-nāt) *s.*, *chm.* doppeltkohlensaures Salz; ~ of soda doppeltkohlensaures Natron.

bice (bāis) [fr. *bis*] *s.* hellblaue (Maler-) Farbe aus Smalte; green ~ Lasurgrün *n*.

bicentenary (bāi-sĕ′n-tī-nə-ri) *a.* und *s.* zweihundertjährig(es Jubiläum).

bicephalous ♂ (bāi-sĕ′f-ə-ləs) [grch.] *a.* zweiköpfig. [zweiköpfig(er Muskel).]

biceps ♂ (bāi′-sĕps) [lt.] *a.* (und *s.*), *anat.*

Bicester ♀ (bi′s-tər) *npr.*, *id. n* (engl. Ort).

bichromate ♂ (bāi-krō′-māt) *s.*, *chm.* doppeltchromsaures Salz.

bicker[1] (bi′k-ər) [m/e. : dtsch bägern] **I** *v/n.* ①a. 1. zanken, streiten, hadern. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott. eilen. — 4. rasseln, plätschern. — **II** *s.* 5. Streit *m*, Zank *m*. — 6. bes. schott. Kampf *m*. — 7. Rasseln *n*; Plätschern *n*. — 8. schott. schneller Lauf.

bicker[2] *provc.* u. schott. (bi′k-ər) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*.

bickerer (bi′k-ə-rər) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.

bickering (bi′k-ə-rĭng) *s.* Zank *m*, Hader *m*.

bickern ⊕ (bi′k-ərn) [lt. *bico'rnis*] *s.* Doppel-, Bank-horn *n*; Stoß-amboß *m*.

Bickerstaff (bi′k-ər-stăf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bicorn ♂ (bāi′-kō-rn) [lt.] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous ♂ (bāi-kō′r-nəs) *a.* = bicorn.

bicorporal (bāi-kō′r-pə-rəl), **~ate** (~rĕt) *a.*, *her.* zweileibig.

bicuspid ♂ (bāi-kă′s-pĭd) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

bicycle (bāi′-sĭkl) [lt.-grch.] **I** *s.* Zweirad *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zweirad fahren, radeln. [(-in), Radler(in).]

bicyclist (~sĭ-klĭst) *s.* (Zwei-)Radfahrer(in).

bid[1] (bĭd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, † bad; *p.p.* bidden od. bid) 1. (in diesem Sinne jetzt *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf [*acc.*]); ↧. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — 3. die Tageszeit, einen Gruß bieten, wünschen, sagen; ↧. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ↧. — 5. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ↧. — **II** *v/n.* 6. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf [*acc.*]); ↧. — 7. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* 8. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ↧.

Zu bid 1: to ~ a th. up den Preis e-r Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 3: to ~ a p. farewell od. goodbye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (auch God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen; to ~ welcome willkommen heißen, bewillkomm(n)en.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den tu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ 5: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH.M.V. 2,5,11*).

Zu ~ 6: to ~ against a p. j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben (vgl. ~ 1 ↧).

Zu ~ 8: *fig.* (meist *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid[2] (bĭd) 1. *pret.* u. *p.p.* von bid[1]. — 2. † *pret.* von bide.

biddable ↖ (bi′d-ə-bl) *a.* 1. leicht zu erbitten(d). — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

bidden (bĭdn) *p.p.* von bid[1].

bidder (bi′d-ər) [bid[1]] *s.* Bieter(in); the best (od. highest) ~ der Meistbietende.

bidding (~ĭng) [*p.pr.* v. bid[1]] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf s-n Befehl. — 3. Einladung *f*.

bidding-prayer ⑥ (~-prĕ-ər od. ~-prāər) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n*.

Biddy[1] (bi′d-i) [*dim.* v. Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II b~** *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~), *pl.* **~ies** (~iz) *s.*, *provc.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „putt! putt!“).

bide (bāid) [a/e.] ①b. od. ③ († *pret.* bid) **I** *v/n.* 1. *provcN.* oder *poet.* warten. — 2. fast † bleiben; verharren, ausharren (by, † upon bei); P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* 3. erwarten, nur in to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 4. ertragen, ausstehen.

Bideford ♀ (bi′d-i-fə-rd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental ♂ (bāi-dĕ′n-tl), **~ate** (~tĕt), **~ated** (~tē-tə-d), **~ed** † (~tə-d), **~ial** (~shĭəl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bē-dĕ′; fr. bi-dĕ′) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (bāi′-ĭng) *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. (auch ~-place) Aufenthalt(sort) *m*. — 3. † Wohnung *f*, Behausung *f*.

bield † od. schott. (bīld) [a/e.] **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v/a.* ①a. schützen.

bieldy schott. (bi′l-də) *a.* schützend.

biennial (bāi-ĕ′n-ĭəl) [lt.] *a.* □ zweijährig.

bier (bĭər; *Hom.* beer) [a/e.] *s.* (Toten-) Bahre *f*.

bifacial ♂ (bāi-fē′-shə-əl) *a.* mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ♂ ♀ (bāi-fā′-rĭ-əs) [lt.] *a.* □ zweifach, zweireihig.

biferous ♂ ♀ (bi′f-ə-rəs) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bi′f-ĭn) *s.* 1. ♀ e-e besonders in Norfolk gezogene Apfel-art. — 2. plattgedrückter gedörrter Back-apfel. [zwei Teile gespalten.]

bifid ♂ ♀ (bāi′-fĭd, bi′f-ĭd) [lt.] *a.* □ in

bifilar ♂ (bāi-fāi′-lər, *WB.* a. bi′f-ĭ-lər) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila'r...

biflorate ♂ ♀ (bāi-flō′-rāt ⑨), **~ous** ♂ ♀ (~rəs) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifold ↖ (bāi′-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ♂ ♀ (bāi-fō′-lĭ-āt) *a.* zweiblättrig.

biform, ~ed ♂ (bāi′-fō-rm, ~fō-rmd) [lt.] *a.* doppelförmig.

bifurcate ♂ (*MU.* bāi′-fər-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāi-fō′r-kĕt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) ♂ (bāi-fō′r-kĕt; ~kə-tə-d od. bāi′-fər-kə-tə-d) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zwei-ästig.

bifurcation ♂ (bāi-fər-kē′-shən) *s.* [lt.] 1. Gabelung *f*, Zweiteilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen einer Schule in Gymnasialklassen (classical side) und Realschulklassen (modern side).

big[1] (bĭg) *a.* [m/c.] 1. groß, dick, weit (*ant.* small, little); ↧. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of mit; *SH.C. 1,1,39*); ↧. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an (*dat.*); ↧. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ↧. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ↧. — 6. † mächtig; kräftig, stark; — 7. † laut (auch *adv.*). — ***Syn.*** *great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer; F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*.

Zu ~ 2: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer od. übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. a. ~ 1 ↧); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick tun; to make oneself ~ sich aufblähen; to talk ~ das große Wort führen.

Zu ~ 5: *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississi'ppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♪ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkopfen *m/pl.*

big[2] schott. ♀ (bĭg) *s.* = bigg. [Lebende(r).]

bigamist (bi′g-ə-mĭst) *s.* in Doppel-ehe

bigamous (bi′g-ə-məs) *a.* □ bigami'stisch.

bigamy (bi′g-ə-mi) [lt.-grch.] *s.* 1. Bigamie' *f*, Doppel-ehe *f*. — 2. † zweite Ehe.

big-bellied (bi′g-bĕl-i-d) *a.* 1. dickbäuchig. — 2. P schwanger.

big-bodied (bi′g-bŏd-i-d) *a.* dickleibig.

big-boned (bi′g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

Bigelow (biᵍ-ᵉ-lō) *nprr., id.* (Prin.).

bigemin*al* ♁ (bāī-bĢĕᵍm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ♁ (~nāt, ~ne-tᵉd) [lt.] *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig. [Wintergerste.]

bigg (schott. ♀) (bĭg) [a/n.] *s.* vierzeilige

biggen ✎ (biᵍ-ᵉn) *s.* = biggin.

biggin ✎ (biᵍ-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Kindermütze *f*; Nachtmütze *f*. — **2.** *fig.* frühe Kindheit.

biggish (biᵍ-ĭsch) *a.* ziemlich groß.

biggonet (schott. (biᵍ-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* Frauenhaube *f*.

bight ⚓ (bāīt; *Hom.* bite) [a/e.] *s.* : a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*.

bigness (biᵍ-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — **2.** Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bigot (biᵍ-ŭt) [fr.] *s.* **1.** Frömmler(in), Betbruder *m*, Betschwester *f*. — **2.** *fig.* blinde(r) Anhänger(in), Fanatiker(in).

bigoted (biᵍ-ŭ-tᵉd) *a.* □ **1.** bigott, abergläubisch-fromm, buchstabengläubig. — **2.** *fig.* (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für, fanatisch.

bigotr*y* (biᵍ-ŭ-tᵉr-ᵒ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* **1.** Bigotterie' *f*, Frömmelei *f*. — **2.** *fig.* (to) blinde Anhänglichkeit an (*acc.*), blinder Eifer für, Fanatismus *m*.

big-sounding (biᵍ-ßaūn-bĭnᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-*swollen* *Am.* (biᵍ-ßwō-lᵉn), **~swoln** (~ßwōln) *a.* geschwollen, voll (a. *fig.*).

bigwig (biᵍ-wĭg) *s.*, *sl.* vornehme amtliche Person (Richter, Minister 2c.); F *co.* großes Tier. [feierlich.]

bigwigged (~wĭgd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bijugate ♁ ♀ (bāĭᵉ-bĢᵘ-gāt, *CT.D.* bāī-bĢūᵉ-gāt) [lt.] *a.* zweipaarig gefiedert.

bike[1] P (bāīk) *s. u. v/n.* = bicycle.

bike[2] (schott. u. *provcN.* (bāīt) [?] *s.* Bienen-, Wespen-nest *n*; *contp.* Haufe(n) *m* Pöbel.

bilabiate ♁ (bāī-lēᵉ-bᵉ-āt) *a.* ♀ u. *zo.* zweilippig.

bilander ⚓ (biᵉl-ᵃ-nᵈᵉr, bāīᵉl-ᵃ-nᵈᵉr) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilateral ♁ (bāī-lāᵉt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ zweiseitig.

bilberr*y* ♀ (biᵉl-bĕr-ᵉ, biᵉl-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~(r)ᵉs) [dän.] *s.* Heidel-, Blau-beere *f*, Be'sing *m*; red ~ Preisel-, Krons-beere *f*.

bilbo (biᵉl-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōs) *s.* **1.** ⚔ ehm. Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — **2.** *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — **3.** (mst ⚓) **~es** *pl.* Fußfesseln *f/pl.*

bile (bāīl) [fr.; * lt. *bi'lis*] *s.* **1.** *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — **2.** *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile-duct (bāīᵉl-dŭkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*, [stein *m*.]

bilestone ⊕ (bāīᵉl-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bĭldĢ) [bulge] **I** *s.* **1.** Bauch *m* eines Fasses. — **2.** ⚓ Bilge *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — **II** *v/n.* ⊕ b. **3.** ⚓ im Flach leck werden; to be ~d im Flach leck sein, Schlagwasser haben. — **4.** sich ausbauchen, vorragen. — **III** ⚓ *v/a.* ⊕ b. **5.** im Flach leck machen. — **6.** lenz pumpen.

bilge-*keel* ⚓ (biᵉlᵉdĢ-kīl) *s.* Schlingerkimm-kiel *m*. [pumpe *f*.]

~pump ⚓ (~pŭmp) *s.* Bilge-, Lenz-

~water ⚓ (~wā-tᵉr) *s.* Bilge-, Schlagwasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways ⊕ ⚓ (biᵉlᵉdĢ-wēī) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (biᵉl-dĢᵉ) *a.* wie Schlagwasser)

biliary ♁ (biᵉl-ĭ-ᵃ-rᵉ) [neu-lt.] *a.* **1.** *med.* Gallen-...: ~ calculus Gallenstein *m*; ~ colic Gallenkolik *f*; ~ duct Gallengang *m*. — **2.** = bilious.

bilingu*al*, **~ar** ♁ (bāī-lĭᵉng-gwᵉl, ~gwᵉr) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.

bilinguous (bāī-lĭᵉng-gwᵉß) *a.* **1.** ♁ = bilingual. — **2.** *fig.* doppelzüngig.

bilious (biᵉl-ĭᵉß) ⑧ [lt.] *a.* □ **1.** gallig, gallicht (auch *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*; F to feel ~ sich infolge von Verdauungsstörungen unwohl fühlen. — **2.** *med.* gallsüchtig.

biliousness (~nᵉß) *s.* **1.** gallige Beschaffenheit. — **2.** *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ♁ (bāī-lĭᵉt-ᵉ-rᵉl) *a. u. s., gram.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe).

bilk P (bĭlk) [?] *v/a.* ⊕a. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, F bemogeln (a p. of j-n um eine Zahlung). [*m*.]

bilker P (biᵉl-kᵉr) *s.* Schwindler *m*, Preller)

Bill[1] (bĭl) *npr., dim.* von William.

bill[2] (bĭl) [a/e.: dtsch Bille] **I** *s.* **1.** Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — **2.** Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* am Anker, Zirtel, Knieholz 2c.; ⚓ ~ of the anchor Anker-spitze *f*, -klaue *f*. — **3.** gekrümmtes Gartenmesser, Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — **4.** Erdhacke *f*, Karst *m*, Bickel *m*, Bille *f*, Spitzart *f*. — **5.** ⚔ ehm. Hellebarde *f*, Pike *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ⊕a. **6.** (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen. — ***Syn.*** *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein von Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- u. Wasservögeln und Kolibris.

bill[3] (bĭl) [m/e., a/f.; * lt. *bu'lla*] **I** *s.* **1.** jur. Klageschrift *f*, Anklage-akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ⚕. — **2.** *parl.* Vorlage *f*, ♈ Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (***Syn.*** s. act[1]); ⚕. — **3.** ♚ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ⚕. — **4.** jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*; Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Billet *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert- 2c.) Programm *n*; ⚕. — **5.** ⚓ Rolle *f*. — **II** *v/a.* ⊕a. **6.** in eine Liste eintragen, registrieren. — **7.** durch Anschlag 2c. bekanntmachen. — Vgl. **~**[1] u. [2].

Zu ~ 1 jur.: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliarschuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz e-s Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für gültig erklären; to find a true ~ sich auf eine Klage einlassen.

Zu ~ 2 *parl.*: B~ of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu bill 3 ♚: addressed ~ Domizi'lwechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-wechsel; a long (short) ~ lang- (kurz-)sichtiger Wechsel; a single (sole, an only) ~ Solawechsel; ~ at sight Wechsel auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. d. M. fällig.

Zu ~ 4 (mst ♚): ~ for debt Handschuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinderegistern; ⚓ ~ of lading Verladungsschein *m*, Konnossemen't *n*, Frachtbrief *m*; ~ of mortality Sterberegister *n* eines bestimmten Bezirkes; daher *pl.* ~s of mortality Weichbild *n* einer Stadt; ♚ ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktu'ra *f*; ~ of sight Zollerlaubnisschein *m*, um Güter ohne Faktura auszuladen; ⚓ ~ of store Proviantschein *m*; ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Waren-ausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe eine Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ einen Zettel ankleben; to settle one's ~ seine Rechnung begleichen. [konto *n*.]

bill-account ♚ (biᵉl-ᵃ-kāūnt) *s.* Wechsel-)

bill-board (~bōᵉrd ⑨) *s.* **1.** ⚓ Ankerfutterung *f*. — **2.** Plaka't-, Anschlag-brett *n*.

bill-book ♚ (~bŭk) *s.* Wechselbuch *n*. [*m*.]

bill-broker ♚ (~brō-kᵉr) *s.* Wechselmakler)

billet[1] (biᵉl-ŭt) [fr.] **I** *s.* **1.** fast + Billet *n*, Briefchen *n*. — **2.** ⚔ Quartier-billett *n*, -zettel *m*; Sprichw. every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — **3.** ✎ (Bank-)Note *f* (*CL.*) — **II** *v/a.* ⊕a. **4.** ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in [*dat.*]); to be ~ed off ausquartiert werden.

billet[2] (~) [a/f.] *s.* **1.** kurzes Holzstück, bes. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — **2.** *arch.* mittel-alterliche Klotzverzierung. — **3.** ⊕ kurze(r) Barre(n *m*) *f* v. Eisen od. Stahl. [(~) [fr.] *s.* Liebesbriefchen *n*.]

billet-doux (bĭl-ᵉ-dūᵒ), *pl.* **billets-doux**)

billet-*head* ⚓ (biᵉl-ŭt-hĕd) *s.* Poller *m* (Balken eines Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). [*m*.]

~master ⚔ (~mahß-tᵉr) *s.* Quartiermeister)

~money ⚔ (~mŭn-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

bill-fish (biᵉl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Knochenhecht *m*. [einer Rechnung 2c.]

bill-head ♚ (biᵉl-hĕd) *s.* gedruckter Kopf)

bill-headed (biᵉl-hĕd-ᵉd) *a.* rabenschnabelförmig. [*m*.]

bill-holder ♚ (~hōl-dᵉr) *s.* Wechsel-inhaber)

bill-hook (~hŭk) *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n*.

billiard-*ball* (biᵉl-yᵉrd-bāl) *s.* Billardball *m*.

~cloth (~klŏth) *s.* Billardtuch *n*.

billiard-*cue* (bi'l-j^{ə}d-ķjū) *s.* (Billard-) Queue *n.*

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n.* [*m.*]

~-marker (~-mā'^{ə}-k^{ə}) *s.* (Billard-)Markör

~-pocket (~-pŏk'^{ə}t) *s.* = billiard-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n.*

billiards (bi'l-j^{ə}dz) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*; to have a game of ~ eine Partie Billard spielen. — 2. Billard *n.*

billiard-*stick* (bi'l-j^{ə}d-ştĭk) *s.* = billiard-cue.

~-table (bi'l-j^{ə}d-tēbl) *s.* Billard *n.*

billicock F (bi'l-k^{ə}-kŏk) *s.* = billycock.

billing (bi'l-ĭng) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln u. Girren.

***B*illingsgate** (bi'l-ĭngz-gēt) **I** *npr.* altes Tor u. Fischmarkt in Lo., E. C. — **II** *s.* (*a.*) auch **b~** (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber. [*Am.* Milliarde *f.*]

billion (bi'l-i^{ə}n) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f*;

billionth (bi'l-i^{ə}nth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billion(s)ter Teil, Billion(s)tel *n.* [reiter *m.*]

bill-*jobber* F (bi'l-bQŏb-b^{ə}r) *s.* Wechsel-

~-jobbing F (~-bQŏb-ĭng) *s.* Wechselreiterei *f.*

billman Ⓑ ⚔ (bi'l-m^{a}n) *s.* ehm. Hellebardie'r *m.*

billow (bi'l-ō) [a/n.] **I** *s.* (*s/f.*) Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — **II** *v/n.* ①a. wogen, schwellen, sich türmen (von Wellen u. *fig.*); sich ballen (vom Schnee).

billow-beaten (~-bētn) *a.* wellengepeitscht.

billowy (bi'l-^{ə}-o) *a.* schwellend, wogend, wogig. [ştĭt-k^{ə}) *s.* Zettel-ankleber *m.*

bill-*poster* (bi'l-pō-ştĭ-t^{ə}r), **~-sticker** (bi'l-ştĭ-k^{ə}r)

~-stamp (~-ştămp) *s.* Wechselstempel *m.*

Billy[1] (bi'l-^{ə}) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.

billy[2] schott. und *provcN.* (bi'l-^{ə}), *pl.* **~ies** (~-^{ə}z) [?] *s.* Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m.*

billy[3] (bi'l-^{ə}), *pl.* **~ies** (~-^{ə}z) [Billy[1]] *s.*, *sl.* 1. (⚙ a. slubbing-~) Vorspinnmaschine *f.* — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m.*

billyboy Ⓑ ⚓ (bi'l-k^{ə}-bŏi) [?] *s.* Fluß-, Küstenbarke *f.* [ger Filzhut (auch ~ hat).]

billycock Ⓑ F (bi'l-k^{ə}-kŏk) *s.* runder niedri-

billy-goat Ⓩ F (~-gōt) *s.* Bock *m.*

bilobate ♈ ❦ (bā-lō'-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ♈ ❦ (bā'-lōbd u. bā-lō'bd), **~ular** ♈ ❦ (bā-lŏ'b-ĭ-^{ə}r)[lt.-grch.] *a.* = bilobate.

bilocular ♈ (bā-lŏ'-ĭ-k^{ə}r), **~ate** ♈ (~-lāt) [lt.] *a.* 1. ❦ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

biltong (bi'l-tŏng) [holl.] *s.* an der Sonne getrocknete Fleischstreifen *m/pl.* (Kap).

Bimana ♈ (bi'm-ă-na ob. bā'-m^{ə}-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanous ♈ (bi'm-ă-năs ob. bā'-m^{ə}-năs) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimbo (bi'm-bō) *s.* Art Punsch *m.*

bim-bom ✎ (bi'm-bŏ'm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bimetallic (bā-m^{ə}-tă'l-ĭk) [fr.] *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend.

bimetallism (bā-mĕ'-t^{ə}-lĭzm) [fr.] *s.* Bimetalli'smus *m*, Doppelwährung *f.*

bimetallist (~-lĭst) [fr.] *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimonthly (bā-mă'n-th^{ə}) *a.* zweimonatlich.

bin[1] (bĭn; *Hom.* been) [a/e.] **I** *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f.* — **II** *v/a.* ①e. Wein (in e-n Behälter 2c.) legen. [were.]

bin[2] † ob. P (bĭn) = been; a. = is, are,

binary ♈ (bā'-n^{ə}-r^{ə}) [lt.] *a.* binä'r, aus zwei bestehend; *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensyste'm; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ♈ ❦ (bā'-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

bind[1] (bā'nd) [a/e.] ⑧ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ¥. — 2. ⚙ Bücher (ein)binden; ¥. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⚙ Rad 2c. beschlagen, befestigen; ¥. — 5. 𝅘𝅥𝅮 binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (mst ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hart machen. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid 2c. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (mst *pass.* to be bound to genötigt ob. gebunden sein zu, müssen); ¥. — 11. jur. binden, Bürgschaft stellen lassen (auch ~ over), verantwortlich ob. haftbar machen; ¥. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld 2c. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst oder die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ¥. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to be bound **for** u. **homeward** s. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (z.B. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in (*acc.*); to be bound up in völlig aufgehen in (*dat.*). — **II** *v/n.* 14. binden (vom Mörtel, Leim 2c.). — 15. *med.* stopfen. — **Vgl.** ~ [2].

Zu ~ 1: Sprichw. fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu ~ 2 ⚙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~ 4 ⚙: *arch.* to ~ a beam einen Balken armieren; to ~ a furnace, a vault e-n Ofen, e. Gewölbe verankern.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor einen Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money einen Handel mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (bā'nd) *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n.* — 2. 𝅘𝅥𝅮 Bindung *f.* — 3. ⚒ eisenhaltige Ton-erde; *Stafsh.* Schieferton *m.* — **Vgl.** ~[1]. [balken *m.*]

bind-beam ⚙ (bā'-nd-bēm) *s.*, *carp.* Binde-

binder (bā'-n-d^{ə}r) *s.* 1. Binder(in). — 2. ⚙ Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f.* — 3. Garbenbinder(in). — 4. Band *n* (bsd. ⚙); Schnur *f.* [Buchbinderei *f.*]

bindery ⚙ (bā'-n-d^{ə}-r^{ə}) *s.* (ursprünglich *Am.*)

binding (bā'-n-dĭng) **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — **II** *s.* 2. Binden *n.* — 3. Binde *f.* — 4. *med.* Verband *m.* — 5. ⚙ Buch-Einband *m*; ~ in calf Franzband *m.* — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m.* — 7. ⚙: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m* eines Rades 2c.

binding-*cloth* ⚙ (~-klŏth) *s.* Einbandleinen *n.* [balken *m.*]

~-joist ⚙ (~-bQŏĭzt) *s.*, *carp.* Verband-

~-note 𝅘𝅥𝅮 (~-nōt) *s.* Schleifnote *f.*

~-piece ⚙ (~-pīs) *s.*, *arch.* Spannriegel *m.*

~-screw ⚙ (~-ştĭnū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f.* [*m/pl.* des Decks.]

~-strakes ⚓ (~-ştrūkş) *s/pl.* Scherstocken

bindweed Ⓑ ❦ (bā'-nd-wēd) *s.* Winde *f.*

bindwith ❦ (bā'-nd-wĭth) *s.* gemeine Waldrebe. [vom Hopfen).]

bine ❦ ✎ (bā'n) [bind[2]] *s.* Ranke *f* (bsd.)

bing[1] (bĭng) [a/n.] *s.* 1. schott. Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f.* — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.

bing[2] † (bĭng) [?] *v/n.* gehen.

bing-bang (bi'ng-bă'ng) *int.* piff paff!

bingy *provc.* (bi'ng-^{ə}) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).

bink schott. u. *provcN.* (bĭngk) *s.* = bench.

binnacle ⚓ (bi'-n^{a}-k'l) [port., * lt.] *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n.*

binocle (bi'-n^{ə}-k'l) [fr.] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*, Krimstecher *m.* — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♈ (bĭn-ŏ'-k-ĭ-l^{ə}r oder bā'-nŏ'-k-) [lt.] **I** *a.* □ für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m.* [lät) a. zwei-äugig.]

binoculate ♈ (bĭn-ŏ'-k-ĭ-lāt ob. bā'-nŏ'-k-ĭ-)

binomial ♈ (bā-nō'-m-ĭ-^{a}l) [lt.] *math.* **I** *a.* □ bino'misch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — **II** *s.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). [namig.]

binominal ♈ (bā-nō'-m-ĭ-n^{a}l) [lt.] *a.* zwei-

biographer (bā-ŏ'-g-r^{a}-f^{ə}r) [grch.] *s.* Biogra'ph *m.* [biogra'phisch.]

biographic(al □) (bā-ĭ-g-răf'-ĭk, ~-ĭ-k'l) *a.*

biography (bā-ŏ'-g-r^{a}-fĭ) [grch.] *s.* 1. Biographie' *f*, Lebensbeschreibung *f.* — 2. Lebensgeschichte *f.* [biolo'gisch.]

biologic(al □) ♈ (bā-ĭ-lŏ'-bQ-ĭk, ~-ĭ-k'l) *a.*

biology ♈ (bā-ŏ'-l-ĭ-bQ^{ə}) [grch.] *s.* 1. Biologie' *f*, Lebenslehre *f.* — 2. (bsd. *ent.*) Lebensgeschichte *f.*

biparous ♈ (bĭ'-p-ă-năs) [lt.] *a.*, *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend.

bipartite ♈ (bā-pā'-t-ăĭt oder bĭ'-p-^{ə}r-ăĭt) [lt.] *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei

korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge ꝛc.). [teilung *f.*

bipartition ♂ (bāī-pāᵀ-tĭᵛsch-ᵏn) *s.* Zweiteilung *f.*

biped ♂ (bāīᵛ-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* zweifüßig. — II *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüßer *m.* [— 2. zwei Füße betreffend.]

bipedal ♂ (bāīᵛ-pᵉ-dᵉl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. 2.

bipennate(d) ♂ (bāī-pĕᵛn-āt, -ēd) [lt.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppelt gefiedert.

bipetalous ♂ ❦ (bāī-pĕᵛt-ᵏl-ŭßß) [lt.-grch.] *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ♂ (bāī-pĭᵛn-āt, -ēd) [neu-lt.] *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt.

bipolar ♂ (bāī-pō-ᵛᵉr) *a.* zweipolig.

biquadratic ♂ (bāī-twᵒᵉ-drăᵀt-ĭk) *math.* I *a.* biquadratisch. — II *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).

birch (bēᵛrtsch) [a/e.] I. *s.* 1. ❦ Birke *f* (*a.* ~-tree). — 2. Birkenreis *n*, Rute *f.* — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — II *a.* 4. birken. — III *v/a.* ①c. 5. mit d. Rute züchtigen. [Birkenrinde *f.*

birch-bark ❦ (bēᵛrtsch-bāᵏt) *a.* u. *s.* (aus)

birch-broom (~-brūm) *s.* Reiserbesen *m.*

birchen (bēᵛr-tschᵉn) *a.* birken; Birken-...

birch-*rod* ⑥ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f.*

~wine ⑥ (~-waīn) *s.* Birkenwein *m.*

bird (bēᵛd) [a/e.] *s.* 1. Vogel *m* (*a. fig.*); ¥. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birk-huhn ꝛc., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen u. kleine Kinder). — 4. † das Junge eines Vogels.

Zu ~ 1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f.*

☞ Redensarten u. Sprichwörter: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together gleich und gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache; a little ~ has told (od. whispered) it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann od. will, woher man etwas weiß).

bird-*bolt* (bēᵛd-bōlt) *s.* ehm.: stumpfer Vogelbolzen.

~cage ⑥ (bēᵛd-kēbǫ) 1. *s.* Vogelbauer *m*, -käfig *m.* — 2. *sl.* Turnüre *f.*

~call (~kăl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f.*

~catcher (~kăt-tschᵉr) *s.* Vogelfänger *m*, -steller *m.*

~catching (~kăᵀt-tschĭng) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f.* [Vogelbeere *f.*

~cherry ❦ (~tschĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*,

birder (bēᵛd-ᵉr) *s.* Vogelzüchter *m.*

bird-*eyed* (bēᵛd-āīd) *a.* scharf-, raschblickend.

bird-fancier (bēᵛd-făn-ßĭᵉ.ᵉr) *s.* 1. Vogelliebhaber *m*, -züchter *m.* — 2. Vogelhändler *m.*

birdie (bēᵛd-ᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und kleine Kinder).

birding (bēᵛd-bĭnᵍ) *s.* Vogeljagd *f.*

birding-piece † (~-pīß) *s.* Vogelflinte *f.*

birdless (bēᵛd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht besucht.

bird-like (bēᵛd-lāīk) *a.* vogel-ähnlich.

bird-lime ⑥ (~-lāīm) *s.* Vogelleim *m.*

birdman ⑥ (bēᵛd-mᵃn) *s.* 1. Vogelfänger *m.* — 2. Vogelkundige(r) *m.*

bird's-*eye* (bēᵛdᵎ-āī) I *s.* 1. ❦: a) Gamander-ehrenpreis *m*; b) Mehlprimel *f.* — 2. Art feiner Tabak. — II *a.* 3. aus der Vogelperspektive (gesehen); ~ view Blick *m* aus der Vogelschau. — 4. einem Vogel-auge ähnelnd; gepunktet; ❀ ~ wood Maserholz *n.*

~foot ❦ (~-fūt) *s.* 1. Klauenschote *f.* — 2. (*a.* ~ trefoil) Schotenklee *m.*

~mouth ⊛ (~-maūth) *s.*, *carp.* Einkerbung *f.*

~nest (~-nĕßt) *s.* 1. ❦ Nestwurz *f*, Vogelnest *n.* — 2. ⑥ eßbares Vogelnest in Ostasien. [haft.

bird-witted (bēᵛd-wĭt-ᵉd) *a.*, *fig.* flatter-

biretta (bᵉ-rĕᵀt-ᵃ) [span.] *s.* Birett *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen).

birkie (schott. (bēᵛᵏ-ᵉ) [?] I *s.* muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m.* — II *a.* munter, keck.

birl (schott. (bēᵛl, schott. bĭᵛl) *v/a.* ①a. in Drehung versetzen (Münze); schwirrend werfen. [①b. zechen, trinken.]

birle † ob. *prov.* (~) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.*

birlinn (schott. (bĭᵛ-lĭn, a. bēᵛᵏ-~) [gäl. *ls.* großes Ruderboot auf den westl. Inseln Schottlands.

☞ **Birma**, &c. s. Burma, &c.

Birmingham ♀ (bēᵛᵏ-mĭnᵍ-hăm od. -ᵎm) *npr.* (engl. Stadt).

Birnam ♀ (bēᵛᵏ-nᵉm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Biron (*WB.* bĭᵛᵏ-ᵉn) *npr.*, *id. m.* (*SH.L.*).

birr (schott. (bēᵛr) [a/n.] I *s.* 1. Gewalt *f* des Windes. — 2. *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* eines Sprunges ꝛc. — 3. Schnurren *n*, Schnarren *n*. — II *v/n.* ①a. 4. schnurren, summen.

birth[1] (bēᵛth; *Hom.* berth) [a/e.] *s.* 1. Geburt *f* (auch *fig.*); ¥. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f.* — 3. *fig.* Abstammung *f*, Ab-, Her-kunft *f.* — 4. fast † Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f.* — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu (vgl. ~ 1¥).

Zu ~ 1: by ~ von Geburt; on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit seiner Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f*; certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären.

birth[2] † (bēᵛth) *s.* = berth. [(vgl. ~ 6).]

birth-child † (bēᵛᵏ-th-tschāīld) *s.* ein durch s-e Geburt e-m gewissen Bezirke zugehöriges Kind.

birthday (bēᵛᵏ-th-dē) I *s.* Geburtstag *m*; ✎ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — II *a.* Geburtstags-...; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F. im Adamskostüm) sein.

birthdom † (bēᵛth-dᵎm) *s.* Geburtsrecht *n.*

birth-hour (~-aūᵉr) I *s.* Geburtsstunde *f.* — II *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler od. Fleck.

birthless (bēᵛth-lᵉß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger oder unehrenhafter Herkunft.

birth-mark (~-mārᵏ) *s.* Muttermal *n.*

birthnight ⑤ (~-nāīt) *s.* Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n.*

birthplace ⑤ (~-plēß) *s.* Geburtsort *m.*

birthright ⑤ (~-rāīt) *s.* Geburtsrecht *n*, bib. Erstgeburtsrecht *n.* [an einem Orte.]

birth-*roll* (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten

~strangled ✎ (~-ßtrăngᵍld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M. 4,1,30*).

birthwort ⑤ ❦ (~-wōᵀt) *s.* Osterluzei *f.*

bis ♪ (bĭß) [lt.] *adv.*: a) zweimal; b) da capo!

Biscay ♀ (bĭᵛß-kē) *npr.* Biska'ya *n* (spanische Provinz). [III *s.* Biskayer(in).]

Biscayan (bĭß-kēᵛᵉn) I *a.* biskayisch. —

biscuit (bĭᵛß-kᵎt) [fr.] *s.* 1. Biskuit *n*, Zuckerbrot *n.* — 2. (Schiffs-)Zwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m.* — 3. ⊛ Biskuit *n* (ungla siertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

bisect ♂ (bāī-ßĕᵛkt) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; -ing line Halbierungslinie *f.*

bisection ♂ (bāī-ßĕᵛk-tschᵉn) *s.* Halbierung *f.*

bisector ♂ (bāī-ßĕᵛk-tᵉr) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f.*

bisegment ♂ (bāī-ßĕᵛg-mᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie.

bisexual ♂ (bāī-ßĕᵛk-ßĭᵎ.ᵎl od. -schᵎᵏ.ᵎl) [lt.] *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bishop (bĭᵛsch-ᵉp) [spät-lt., * grch.] I *s.* 1. *eccl.* Bischof *m.* — 2. Schach: Läufer *m.* — 3. fast † Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker ꝛc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Turnüre *f.* — 5. *provcN.* Lätzchen *n* (für Kinder). — II *v/a.* ①a.(e.) 6. fast †: a) zum Bischof machen; b) mit Bischöfen versehen. — 7. das Gebiß eines Pferdes jünger erscheinen machen. [Bischof.]

bishopess (bĭᵛsch-ᵉ-pᵉß) *s.*, *co.* weiblicher

bishoplike (~-lāīk) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishopric (~-rĭk) *s.* Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f.* [Schafsmütze *f.*]

bishop's-cap ⑥ ❦ (bĭᵛsch-ᵉpß-kăp) *s.* Bi-

bishop's-hat ⑥ ❦ (~-hăt) *s.* Sockenblume *f.*

bishop-sleeve (bĭᵛsch-ᵉp-ßlīw) *s.* weiter Damen-ärmel, ähnlich dem des anglikanischen Bischofs. [Giersch *m.*]

bishop('s)-weed ⑥ ❦ (bĭᵛsch-ᵉpᵎ(ß)-wīd) *s.*

bishop's-wort ⑥ ❦ (bĭᵛsch-ᵉpß-wōᵀt) *s.* 1. türkischer Schwarzkümmel. — 2. Beto'nie *f.* [Fischen oder Geflügel.]

bisk (bĭßk) [fr.] *s.* Suppe *f* von Krebsen,

bismillah (bĭß-mĭᵛl-ᵃ) [ar.] *int.* im Namen Gottes!; auch bei Gott!, gottlob!

bismuth ♈ (bĭᵛß-mᵉth, bĭᵛsch-mᵉth) [dtsch] *s.*, *chm.*, *min.* Wismut *m* u. *n.*

bismuthal ♂ (~mᵉ-thᵎl) *a.*, *chm.* wismutartig, wismuthaltig.

bismuthic ♂ (~thĭk) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthin(e) ♂ (bĭᵛß-mᵉ-thĭn, bĭᵛsch-) *s.*, *min.* Wismutglanz *m.*

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bison (baĭˈ-sᵊn, biˈʃ-ᵊn, biˈʒ-ᵊn) [fr.] *s., zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auer-ochs *m*.

bisque (biśk) [fr.] *s.* 1. beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*). — 2. = biscuit 3.

bissextile ♂ (biˢˈsĕˈkstᵻl-tīl) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year = leap-year.

bisson † (biˈsᵊn) *a.* blind; blind machend.

bistoury ♂ (biˈstŭ-rᵉ, -tˢᵗᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (-rᵉz) [fr.] *s., surg.* Bistouri *m* u. *n*, Ritzmesser *n*.

bistre (biˈstᵉr) [fr.] **I** *s., paint.* Bister *m* u. *n*, Nußbraun *n*; ~-shaded mit e-m Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.

bisulcate ♂ (baĭ-sŭˈlkᵻt-kāt) [lt.] *a., zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe.

bisulphuret ♂ (-fiᵘ-rĕt) [lt.] *s., chm.*: ~ of iron Doppeltschwefeleisen *n*.

bisyllabic ♂ (baĭ-sᵻ-lăˈb-ᵻk) *a.* zweisilbig.

bit[1] (bᵻt) [a/e.: dtsch Biß und Bissen] **I** *s.* 1. ⚙ schneidender, packender Teil eines Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc.; d) Bart des Schlüssels. — 2. ⚓ **~s** *pl.* = bitts. 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *m* am Zaum, Stange *f*; ♆. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blech-instrumenten. — 5. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*. — 6. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ♆. — 7. schott. Ort *m*, Fleckchen *n*. — 8. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil e-s spanischen Talers). — 9. schott. = ~ of (od. ~ of a), ꝛB. a ~ bread ein Stück *n* Brot; a ~ draught ein kleiner Zug. — **II** *v/a.* ①e. 10. ein Pferd aufzäumen.

Zu **~ 3**: at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) ſ-n Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen; a horse takes the ~ in his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (a. *fig.*).

Zu **~ 6**: F: every ~ ganz und gar, gänzlich; ~ by ~ stückweise, allmählich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringſten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; schott. u. *provN.* ~s of children arme Würmer *m/pl.*; to give somebody a ~ of one's mind j-m ſ-e Meinung ſagen.

bit[2] (bᵻt) *pret.* u. F *p.p.* von bite[1].

bitartrate ♂ (baĭ-tāˈr-trᵉt) [lt.] *s., chm.* doppeltweinsaures Salz.

bit-bridle (biˈt-brēdᵊl) *s., man.* Stangen-zaum *m*.

bitch (bᵻtśh) [a/e.] *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; allg.: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*.

bitch-fox (biˈtśh-fŏks) *s.* Füchsin *f*.

bitch-star (-stāˢᵗ) *s.* Hundsstern *m*, Sirius *m* (BY.).

bitch-wolf (biˈtśh-wŭlf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baĭt; *Hom.* bight) [a/e.] ⑧ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen; ♆. — 2. beißen, stechen (v. Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerzen ꝛc.). — 4. ⚙ fassen, eingreifen, -dringen, -schneiden (v. Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern ꝛc.). — 5. ⚙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... (*acc.*). — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ♆. — **II** *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; ſ. oben 3). — 10. ⚙ fassen ꝛc. (ſ. oben 4). — Vgl. **~**[2].

Zu **bite 1**: to ~ **away** weg-, fortbeißen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand) ins Gras beißen, sterben; to ~ one's lips: a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n herausfordern (*SH. R.J. I,1,48*); Sprichw. if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, ſoll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind ſcheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr ſchaden.

Zu **~ 6** F: the biter bit der gebiſſene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der ſich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen ſein.

bite[2] (baĭt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ (Insekten-)Stich *m*. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread ein Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*. — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen u. Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*. — Vgl. **~**[1].

biter (baĭˈ-tᵉˢ) *s.* Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.

bit-file ⚙ (biˈt-faĭl) *s.* Grundfeile *f*.

biting (baĭˈ-tᵻŋ) *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarkastisch.

bit-ring (biˈt-rᵻŋ) *s., man.* Zügelring *m*.

bitt ⚓ (bᵻt) [?] **I** *s.*: ſ. bitts. — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingſchlag nehmen.

bitten (bᵻtn) *p.p.* von bite[1] und *a.* gebiſſen; beißend, ſchneidend, ſcharf; F to be ~ with ... verliebt ſein in ... (*acc.*); oft in Zſgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.

bitter[1] (biˈtᵉr) [a/e.] **I** *a.* (□ ſ. bsd. Art.) 1. bitter, herb, ſcharf (vom Geſchmack); ♆. — 2. *fig.* bitter, beißend, ſchmerzhaft, hart, kränkend; ♆. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich; böſe, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mst **~s** *pl.*) Bittere(r) *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken. — 5. *fig.* **~s** *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl.* — **III** fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 6. bitter, ſehr; ~ cold bitter kalt.

Zu **~ 1**: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter.

Zu **bitter 2**: ~ against ... hart od. ſtreng gegen ..., bitterböſe auf ... (*acc.*); ~ blast ſchneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry ſchmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerſchlimmſten, zum Tode.

bitter[2] ⚓ (biˈtᵉr-ᵉr) *s.* Betingſchlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingſchlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.

bitter-*almond* ⑥ ♀ (biˈtᵉr-ᵊm-ā-mᵘnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandelöl *n*.

~-apple ♀ (-ăpl) *s.* = bitter-gourd.

~-earth ⑥ (biˈtᵉr-ᵊr-ēᵊth) *s., chm.* Bittererde *f*, Magnesia *f*.

~-gourd ♀ (biˈtᵉr-gōᵒᵊd ⑥, -gūᵒᵊd) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f*.

~-herb ⑥ ♀ (-hēᵊb) *s.* echtes Tausendgüldenkraut.

bittering (biˈtᵉr-ᵻŋ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern[2].

bitterish (biˈtᵉr-ᵻśh) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterly (-ᵉr-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.

bittern[1] (biˈtᵉr-ᵊrn) [a/f.] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel.

bittern[2] (-) *s., chm.* Mutterlauge *f*.

bitterness (biˈtᵉr-ᵉrᵉs) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — ***Syn.*** ſ. acrimony.

bitter-*searching* (-ſēᵛ-tśhᵻŋ⑧) *a.* tief einſchneidend.

~-spar (-ſpāᵛ) *s., min.* Bitterſpat *m*.

~-sweet ⑥ (-ſwīt) **I** *a.* bitterſüß. — — **II** *s.* ♀ Bitterſüß *n*.

~-sweeting ⑥ ♀ † (-ſwī-tᵻŋ⑧) *s.* e-e Apfel-art.

~-tongued (-tŏŋᵈ) *a., fig.* bissig.

~-vetch ♀ (-vĕtśh) *s.* Name verſchiedener Arten der Wicke und der Platterbſe.

~-wood ♀ (-wŭd) *s.* Quaſſiaholz *n*.

bittock *provE.* u. schott. (biˈtᵉ-ᵊk) *s.* bißchen *n*; kurze Strecke.

bitts ⚓ (bᵻtſ) *s/pl.* Beting *f*; Maſtknecht *m*.

bitume † (bᵻ-tjūˈm) *v/a.* verpichen.

bitumen ♂ (bᵻ-tjūˈ-mᵉn, *MU.* a. biˈt-ᵻᵉ-mᵉn) [r., * lt.] *s., min.* Bitumen *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*.

bituminiferous ♂ (bᵻ-tjū-mᵉ-niˈf-ᵉ-rᵊs) *a.*

bituminize ④ (bᵻ-tjūˈ-mᵉ-naĭz) *v/a.* ①b. 1. mit Erdpech imprägnieren (oder tränken). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminous (bᵻ-tjūˈ-mᵉ-nᵊs) *a., min.* bituminös, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.

bivalve ♂ (baĭˈ-vălv) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. *zo.* zweischalige Muschel. — 5. ♀ zweiklappige Frucht.

bivaulted (baĭ-wāˈlᵗ-ᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventral ♂ (baĭ-wĕˈn-trᵊl) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).

bivouac (biˈvᵘ-ăk, biˈvᵘ-wăk) [fr.; * dtsch Beiwacht] **I** *s.* 1. ✕ Feldwache *f*; Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren.

biweekly (baĭ-wiˈᵏ-lᵉ, *WB.* baĭˈ-wīk-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage, Halbmonats-... — 2. ♫ zweimal wöchentlich (erſcheinend; zB. Zeitung).

biz P (bᵻz) *s.* Geſchäft *n* (= business).

bizarre (bᵉ-zär′) [fr.] **I** *a.* biza'rr, wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art.

bl. ❦ *abbr.* = barrel.

BL., B/L ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill³ 4 ↕).

B.L. *abbr.* = Bachelor of Law (Bakkalau'reus der Rechtswissenschaft).

blab F (blăb) [?] **I** *v/a.* ⓣe. schwatzen, ausplaudern, verraten (a. ~ out). — **II** *v/n.* ⓣe. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).

blabber (blă′bʳ-ʳ) *s.* Schwätzer(in).

black (blăk) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** schwarz; ↕. — **2.** schwarzbraun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ↕. — **3.** a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) fast † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ↕. — **4.** *fig.* meist schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ↕. — **5.** in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ↕. — **II** *s.* **6.** Schwarz *n*; schwarze Farbe; ↕. — **7.** Schwärze *f*, Wichse *f*. — **8.** Karten-, Brett-spiel: Schwarz *n*. — **9.** Schwarzstift *m*. — **10.** schwarze oder Trauer-Kleidung *f*; bsd. ~s *pl.*: a) Trauer-behänge *m/pl.*, -draperie'n *f/pl.*; b) ↖ schwarze Beinkleider *n/pl.* — **11.** ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staub-teilchen *n/pl.* in der Luft. — **12.** *typ.* (mst ~s *pl.*) Spieß *m*. — **III** *v/a.* ⓣa. **13.** schwarz machen, schwärzen. — **14.** wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — **15.** ⚓ to ~ down labsalben.

Zu ~ 1: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz 2c. sind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; Sprichw. the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; ❦ ~ alder-tree Faulbaum *m*; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie' *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker); *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f*; *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board (a. blackboard) schwarzes Brett; Schul-, Wand-tafel *f*; ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ❦ Register der unsicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; ~ cattle Art (bsd. schott.) schwarzes Rindvieh; ❦ ~ cluster burgundische Weintraube; ♀ B~ Country „schwarzes Land“ (Bzchg der Kohlen- und Eisen-distrikte in *Staffs.* u. *Warwsh.*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll schwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *pharm.* ~ drop (a. ~ drops *pl.*) Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Stein-adler *m*; ~ earth Damm-erde *f*; ❦ Austrian ~ für österreichische Fichte; ~ flag schwarze Flagge (bsd. d. Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873—85); ♀ B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan schwarzer oder Asphalt-Lack *m*; *sl.* B~ Maria schwarzer Polizeiwagen; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f*; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ouzel Schwarzdrossel *f*; P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) vom König ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-ordens; ❦ ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; ♀ B~ Sea Schwarzes Meer; ❦ ~ spruce Schwarzkiefer *f*; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m*; *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm; ❦ ~ ware Bafa'lttware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut.

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von einem Schlage 2c.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) ❦ Narbe *f* an der Bohne.

Zu ~ 3: *Am.* ~ man Schwarze(r) *m*, Neger *m*; ~ woman Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster (od. mürrisch) aussehen; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte einen Teil seines Heeres einbüßte; b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag; c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien.

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*, ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; the B~ Prince der Schwarze Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ 6: in ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (blă′kʳ-ʳmūʳ) *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarze(r) *m*, Neger *m*, Mohr *m*; Negerin *f*.

black-and-tan (blăkʳ-ʳnd-tă′n) *s.* **1.** Art Dachshund *m*. — **2.** *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale.

blackball ⑤ (blă′k-bâl) **I** *s.* **1.** schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — **2.** ❦ Brand *m* im Weizen. — **3.** ❦ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — **4.** ❦ Rohsoda *f*. — **5.** eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ⓣa. **6.** beim Ballotieren durchfallen lassen; ausschließen.

blackband ⑦ (~bănd) *s.* **1.** *min.* Kohleneisenstein *m* (oft = ironstone). — **2.** schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~bi-dᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bearded (~biʳ-dᵉd) *a.* schwarzbärtig.

blackberry ⑤ ❦ (~bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶦz) *s.* Brombeere *f*.

blackberrying (blă′kʳ-bĕʳʀ-ᴵ-ɪŋ) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackbird ⑤ (blă′kʳ-bēʳd) *s.*, *orn.* Amsel *f*.

blackboard ⑥ (~bōʳd ⑨) *s.* s. black 1 ↕.

black-*bordered* (~bōʳ-dᵉd) *a.* schwarzgerandet.

~boy ⑤ (blă′kʳ-bȏ-ɪ) *s.* Australien: eingeborener.

~browed (blă′kʳ-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brüne'tt; *fig.* finster, drohend.

~cap ⑦ (~kăp) *s.* **1.** schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — **2.** *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m*; b) Kohlmeise *f*. — **3.** ~ pudding Pudding *m* mit Rosinen am Boden.

~coal ⑥ (blă′kʳ-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~coat ⑤ (blă′kʳ-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*; Geistliche(r) *m*.

~cock ⑤ (blă′kʳ-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Haselhahn *m* (vgl. grey-hen).

~cornered (~kōʳ-nᵉʳd) *a.* mit dunklen Ecken.

~edged (~ĕdʒd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blă′kn) ⓣa. **I** *v/a.* **1.** schwarz machen, schwärzen; wichsen. — **2.** *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* **3.** schwarz, dunkel w.

blackener (blă′kʳ-nᵉʳ) *s.* Schwärzende(r).

blackening (blă′kʳ-nɪŋ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackey (blă′kʳ-ᵉ) *s.* = blacky.

black-*eyed* (blă′kʳ-âd) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann.

~faced (~fēßt) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~fellow ⑥ (~fĕ′l-ō) *s.* Schwarze(r) *m*, bsd. Austra'lneger *m*.

~fish ⑦ (~fĭsch) *s.* *ichth.* populäre Bzchg verschieden-artiger Fische.

~fisher schott. (~fĭsch-ʳ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

blackfoot ⑦ (blă′kʳ-fût) *s.* **1.** schott. Heiratsvermittler *m*, Freierwerber *m*. — **2.** *Am.* B~, bsd. *pl.* **Blackfeet** ♀ Schwarzfüße *m/pl.* (nordamerikan. Indianerstamm).

Black-Forester ♀ (~fōʀ-ᵉ-ʳstʳ) *s.* Schwarzwälder(in), Schwarzwaldbewohner(in).

Blackfriars ♀ (~frăi-ᵉʳz) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blă′gʳ-ᵉʳd, ~ärd) **I** *s.* **1.** ehm. das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — **2.** schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — **3.** roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ **4.** gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ⓣa. **5.** j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.

blackguardism (blă′gʳ-ᵉʳd-ɪßm) *s.* pöbelhafte Rede- od. Handlungs-weise, Schurkerei *f*.

black-hearted (blă′kʳ-hâʳ-tᵉd) *a.* boshaft.

black-hole ⑥ (~hōl) *s.* schwarzes Loch; ⚔ strenger Arre'st.

blacking (blă′kʳ-ɪŋ) *s.* Wichse *f*; shining Glanzwichse *f*.

blacking-*bottle* ⑥ (~bŏtl) *s.* Wichsflasche *f*.

~brush ⑥ (~brăsch) *s.* Wichsbürste *f*.

blackish (blă′kʳ-ɪsch) *a.* □ schwärzlich.

black-jack ⑥ (blă′kʳ-dʒăk) *s.* **1.** † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — **2.** ⚓ Piratenflagge *f*. — **3.** ⚒ Zinkblende *f*. — **4.** *Am.* Schwarz-eiche *f*.

blacklead ⑥ (blă′kʳ-lĕd) *v/a.* ⓣa. mit Graphi't schwärzen.

black-lead ⑦ (blăk′t-lĕd) *s., min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphit *m*; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

black-leg ⑤ (blăk′t-lĕg) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fleckfieber. — 3. Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Streikbrecher *m* (Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt).

black-letter ⑦ (blăk′t-lĕt-ẽr) I *s.* Fraktur *f*, altgotische Schrift. — II *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day).

black-list ⑥ (~-lĭst) I *s.* schwarze Liste v. Bankerottierern od. politisch Verdächtigen. — II *v/a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen.

black-mail ⑦ (~-mēl) I *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittel-alter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung ꝛc.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — II ⑥ *v/a.* ①a. 3. Geld erpressen von j-m, j-n brandschatzen.

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* ehm. schott. Demokra't *m*, Rebe'll *m*. — 2. *sl.* = black-leg 4.

blackness (~-nĕs) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben ist; Stangenholz *n*.

black-sheep ⑥ (~-shīp) *s., sl.* 1. schlechtes Subje'kt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = black-leg 4.

blacksmith (blăk′t-smĭth) *s.* Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*.

black-*snake* ⑦ (blăk′t-snēk) *s., zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-arten (bsd. *U.S.*).

~stone (~-stōn) *s., min.* Bergtorf *m*.

~strap ⑦ (~-străp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am., sl.* dunkler Likör (Rum ꝛc. mit Sirup).

~tail ⑤ (~-tēl) *s., ichth.* Kaulbarsch *m*.

~thorn ⑤ (~-thôrn) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schlehdorn *m*. — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

~wash ⑦ (~-wŏsh) *s.* 1. *med.* Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.

blackwash ⑤ (~) *v/a.* ①a. = blacken.

Blackwood [1] (blăk′t-wŭd) *npr., id.*; *~'s Magazine* in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood [2] ⑥ ♀ (~) *s.* Rosenholz *n*.

black-work ⑥ (blăk′t-wŏrk) *s.* Grobschmiedearbeit *f*; Schmiede-eisen *n*.

black-wort ⑥ ♀ (~-wŏrt) *s.* großer Beinwell, Schwarzwurz *f*.

black*y* F (blăk′t-ĭ), *pl.* **~ies** (~z) *s.* Schwarze(r), Neger(in).

blad [1] schott. (blăd) [?] *s.* Stück *n*, Klumpen *m*.

blad [2] schott. (~) [?] *v/a.* ①e. schlagen.

bladder (blăd′ẽr) [a/e. : dtsch Blatter] *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (auch *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut.

bladdered (blăd′ẽrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladder-nut ♀ (blăd′ẽr-nŭt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m*.

bladder-wort ♀ (blăd′ẽr-wŏrt) *s.* Wasserschlauch *m*, -helm *m*.

bladdery (blăd′ẽr-ĭ) *a.* blasen-artig, blasig.

blade (blēd) [a/e.] *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern. — 2. ⚙ Blatt *n* der Säge Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. ⚙ Pflug-Schar *f*. — 4. ⚙ Klinge *f* des Degens, Messers. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⚙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ◉ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens; Schulterblatt *n* (auch shoulder-blade). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; *co.* Degen *m*.

blade-bone ⑤ (~-bōn) *s., anat.* Schulterblatt *n*.

bladed (blēd′-bŏd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. ⚙ in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.

blae † od. schott. (blē, blā) [a/n.] *a.* 1. blauschwarz; bläulich. — 2. bleigrau.

blague (fr. Ausſp. blăg) [fr.] *s.* Schwindel *m*, Humbug *m*.

blain (blēn) [a/e.] *s.* Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*.

blamable (blēm′-mˢbl) *a.* □ = blameable.

blamableness (~-nˢĕs) *s.* = blameableness.

blame (blēm) [fr.] I *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, bisw. of für, wegen); who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln? — II *s.* 2. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 3. Schuld *f*; Verantwortung *f*; to charge (od. lay) the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — 4. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — *Syn.* ſ. reproof.

blameable (blēm′-mˢbl) *a.* □ tadelnswert.

blameableness (~-nˢĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blēm′-fŭl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blēm′-fŭl-nˢĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (blēm′-lˢĕs) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an (*dat.*).

blamelessness (~-nˢĕs) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (blēm′ˢẽr) *s.* Tadler(in), Krittler(in).

blameworthiness (blēm′-wŭr-dhˢ-nˢĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~-wŭr-dhᵉ) *a.* tadelnswert.

blanch (blansch) [fr.] I *a.* 1. *her.* (silber-) weiß. — II *v/a.* ①c. 2. weiß machen, bleichen. — 3. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 4. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 5. to ~ over beschönigen, weiß waschen. — III *v/n.* ①c. 6. weiß od. bleich werden, bleichen.

Blanch(e) (blansch) *npr.* Blanka *f*, Bianka *f*.

Blanchard (blăn′-shĕrd) *npr., id.* (Prin.).

blancher (blăn′-shẽr) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⚙ Weißsieder *m*. — 3. ⚙ Gerber *m* des Schmalleders.

blanching-liquor ⚙ (blăn′-shĭng-lĭk-ẽr) *s.* Chlorkalklösung *f* zum Bleichen, Bleichwasser *n*.

blancmange(r) ⑥ (blᵉ-mă′nG, blᵉ-mŏ′nG, blᵉ-mą̄′G; fr. blą-mą̄′G, ~mg-Gᵉ′) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

bland (blănd) [lt.] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *pharm.* mild, nicht reizend.

blandish (blăn′-dĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. schmeicheln (*dat.*), liebkosen.

blandisher (blăn′-dˢ-shẽr) *s.* Schmeichler(in).

blandishment (blăn′-dĭsh-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*.

blandness (blănd-nˢĕs) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f*.

blank (blănk) [fr.] I *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ‡. — 4. bsd. ◉ unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); to draw in ~ in Blanko trassieren. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Tür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalts-los; trübe. — 7. ✕ blind geladen; ‡. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ‡. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse ⊤ Blankvers *m* (meist zehn- oder fünf-füßiger reimloser jambischer Vers). — II *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedächtnis, Schrift ꝛc. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blanke'tt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause *f* im Sprechen. — 16. Niete *f* in der Lotterie; ‡. — 17. leerer Wurf beim Würfeln; bildlose Karte; leerer Dominostein. — 18. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (auch *fig.*). — III *v/a.* ①a. 19. † weiß m., bleichen. — 20. fast † verwirren. — 21. fast † vereiteln.

Zu ~ 3: jur. ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt e-s Buches.

Zu ~ 7 ✕: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Feuern (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ *adv.* geradezu, schnurstracks, ganz und gar.

Zu ~ 16: to draw (od. to sit down with) a ~ mit e-r Niete drin bleiben; *fig.* einen Fehlschlag erleiden, seine Hoffnung(en) vernichtet sehen.

blank-book (blănk′-bŭk) *s.* Notizbuch *n*.

blanket (blăng-kĕt) [fr.] I *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, auch Pferdedecke *f*; ‡. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanellwindel *f*. — 4. ⚙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*. — 5. ♀ Weiß-, Zucker-birne *f*. — II *v/a.* ①a. 6. ✎ mit einer Decke bedecken (a. *fig.*). — 7. in einer Decke prellen (vgl. ~ 1‡).

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wiederauffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~, ein Dämpfer,

kalter Wasserstrahl; to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle 2c. dämpfen, plötzlich niederschlagen, et. totmachen.

blanketing (blăᵑkn̈-tᵉ-tĭnṡ) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen *n* in e-r Decke (vgl. blanket 1ᵗ).

blankness (blăᵑknᵗ-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* 2c. (s. blank).

blanquette (fr. blą-kĕᵗ) [fr.] *s.* Kochkunst: Kalb- oder Hammelfleisch-gemengsel *n* mit weißer Tunke.

blare (blēᵉ) [ndd.: dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. meist *prov.* weinen, plärren; (auch *v/a.*) brüllen. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *s.* Geschmetter *n*.

Blarney (blāᵉᵑ-nᵉ) **I** *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II b~** *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; *fig.* windige Redensarten *f/pl.* — **III b~** *v/n.* ①a. aufschneiden; flunkern. — **IV b~** *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

Blase (blēßᵎ) *npr.* Blasius *m* (Mn.).

blasé (fr. blą-ſēᵎ) [fr.] *a.* blasiert, übersättigt.

blash (schott. (blăſch) *s.* wässeriges Zeug, P Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*.

blashy (schott. (blăᵎſch-ᵉ) *a.* 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Tee 2c.).

blaspheme (blaß-fīᵎm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fīᵎ-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m*.

blasphemous (blaᵎß-fᵉ-möß) *a.* □ (gottes-) lästerlich.

blasphemy (blaᵎß-fᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [grch.] *s.* (s/m.) 1. (Gottes-) Lästerung *f*. — 2. Gefluche *n*.

blast (blaßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*. — 2. Blasen *n* des Mundes 2c.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓ Signal *n* der Nebeldampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier und Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prove., med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ und *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosio'n *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*. — 6. schott. Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch Pulver 2c. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme). — 9. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)! — **III** *v/n.* ①a. 11. welken, verdorren. — 12. platzen, explodieren.

blaster (blaᵎß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende, Sprengende, Zerstörende 2c.

blast-furnace ⚙ (blaᵎßt-fēʳᵑᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*.

blast-hole ⚙ (blaᵎßt-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengloch *n*.

blasting-*fuse* ⚙ (blaᵎß-tĭnṡ-fjūſ) *s.* Zünd-schnur *f*.

~-oil ⚙ (~-ōĭl) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglyzeri'n).

~-powder ⚙ (~-paūᵎ-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

blastment ✎ (blaᵎßt-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blastoderm ♈ (blăᵎß-tᵎ-dōᵉm) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blast-pipe ⚙ (blaᵎßt-pāīp) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampf-auslaßrohr *n*.

blatant (blēᵎ-tᵉnt)[?] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ beast tobender Pöbel.

blate schott. u. *provcN.* (blēt) [a/e.] *a.* blöde.

blather *Am.* (blăᵎ-dh-ʸᵉʳ) [a/n.] *v/n.* ①a. u. *s.* = blether.

blatherskite *Am.* F (~-ßkāīt) *s.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskate).

blatter (blăᵎ-tᵉʳ) [It.: ndd. pladdern] **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*; Geschnatter *n*.

blaud schott. (blâd) = blad[1] u. [2].

blawart, blawort ♀ schott. (blēᵎ-wᵉʳt) *s.* Kornblume *f*.

blay (blē) [a/e.] *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blaze[1] (blēī) [a/e.] **I** *s.* 1. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ☤. — 2. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (a. *fig.*); ☤. — 3. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — 4. Blesse *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 5. *for.* weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung eines Teils der Rinde). — **II** *v/n.* ①b. 6. flammen, aufflammen, flackern, lodern (auch *fig.*; oft to ~ away, forth, out); F to ~ away drauflosfeuern, *fig.* drauflos-arbeiten od. -schwatzen. — 7. leuchten, glänzen, schimmern (auch *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 8. *for.*: a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. **~[2]**.

Zu **~ 1**: *sl.* ~s *pl.* (ergänze of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu **~ 2**: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

blaze[2] (blēī) [m/e.] *v/a.* ①b. verkündigen, bekanntmachen (a. to ~ forth, abroad).

blazer (blēᵎ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer *m*. — 3. Sport: leichte Flanelljacke.

blazing (blēᵎ-ᶻĭnṡ) *a.* □ flammend 2c. (s. blaze[1] II). — 2. *fig.* Stern *m*.

blazing star ⑧ (~ ßtāʳ) *s.* 1. † Kome't *m*.

blazon (blēᶻn u. blēᵎ-ᶻᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Hera'ldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*. — 4. † Erklärung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wappen ausmalen, blasonieren. — 6. *fig.* schmücken, zieren. — 7. *fig.* darstellen, schildern. — 8. hervorheben, rühmen. — 9. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (blēᵎᶻn-nᵉʳ) *s.* 1. Wappen-kundige(r), -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*.

blazonment (~-mᵉnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m*. — 2. Ausposaunen *n*.

blazonry (~-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung.

bleach (blīṫſch) [a/e.] ①c. **I** *v/a.* 1. Leinwand 2c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blīᵎ-ṫſchᵉʳ) *s.* Bleicher(in).

bleachery (~-ṫſchᵉᶻ-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleichplatz *m*.

bleaching (blīᵎ-ṫſchĭnṡ) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*.

bleaching-*clay* ⚙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*, Kaoli'n *n*.

~-liquid ⚙ (~-lĭᵎ-kwĭd) *s.* = blanching-liquor.

~-powder (~-paūᵎ-dᵉʳ) *s.* Bleichpulver *n*, Chlorkalk *m*.

bleak[1] (blīk) [a/e.] *a.* □ 1. kahl, öde, ohne Vegetatio'n. — 2. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 3. *fig.* freudlos, traurig.

bleak[2] (~) [a/e.] *s.*, *ichth.* Ukelei *m*.

bleakness (blīᵎ-kᵉnᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*.

blear (blĭᵉʳ) [m/e.: ndd. plieren] **I** *a.* 1. trüb(e), triefend (Augen). — **II** *v/a.* ①a. 2. die Augen durch Tränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Tränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen.

bleariedness (blĭᵎʳ-rᵉ-dᵉnᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blĭᵎʳ-ʀ-āī) *s.*, *med.* Trief-auge *n*.

blear-eyed (~-āīd) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig.

bleary (blĭᵎʳ-rᵉ) *a.* 1. trüb(e), triefäugig. — 2. dunkel, neb(e)lig.

bleat (blīt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (a. *v/a.* to ~ out) blöken; meckern (auch *fig.*). — **II** *s.* Blöken *n*, Meckern *n* (auch *fig.*).

bleb (blĕb) *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bsd. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f*.

blebby (blĕᵎb-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bled (blĕd) *pret.* u. *p.p.* von bleed.

bleed (blīd) [a/e.] ⑧ (*pret.* und *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen u. *fig.*). — 2. sein Blut vergießen, sterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; F he ~s well er läßt et. draufgehen oder läßt sich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 5. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen. — 6. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen. — 7. F *fig.* j-n schröpfen, rupfen (j-m Geld entziehen).

bleeder (blīᵎ-dᵉʳ) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender).

bleeding (blīᵎ-dĭnṡ) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saft-ausfluß *m*, Saft-abzapfung *f*.

bleeding-heart ♀ (~-hāʳt) *s.* Goldlack *m*.

bleeze schott. (blīſ) = blaze[1] u. [2].

blellum schott. (blĕˈl-ᵉm) *s.* Schwätzer *m.*

blemish (blĕˈmiſch) [a/f.] **I** *v/a.* ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** *s.* (*pl.* ~es) 3. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*.

blemishless (~-lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blench (blĕnſch) [a/c.] **I** *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↖ wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *s.* 4. Seitenblick *m* (*SH.*).

blend (blĕnd) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* auch blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen. — **II** *v/n.* ①a. 2. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 3. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 4. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.).

blend-corn ⑦ (blĕˈnd-koˑᵉn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n* (aus Weizen und Roggen).

blende T ☓ (blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f*.

blender (blĕˈnd-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Menger *m*, Vermischer *m*. — 2. Art Malerpinsel *m*.

Blenheim ♀ (blĕˈn-ᵉim) *npr.* Blindheim *n* (in Bayern, Schlacht [bei Höchstädt] am 13. August 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun- u. weiß-gefleckter Wachtelhund.

blenny (blĕˈn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶦz) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m*.

blent (blĕnt) *pret.* und *p.p.* von blend.

bless (blĕß) [a/e.] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; ♆. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen. — 3. seligpreisen, loben, rühmen, verherrlichen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. F P *euph.* od. *iro.* f. blast, curse, damn verfluchen (s. a. blessed 4); F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart! ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself keinen Heller haben, um sich et. zu leisten.

blessed *p.p.* (blĕßt, *poet.* blĕˈß-ᵉd) und *a.* (blĕˈß-ᵉd, ↖ blĕßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. — 2. segenspendend; weitS. wonnevoll. — 3. geweiht; selig, heilig; the B~ Virgin die Heilige Jungfrau; the ~ die Seligen *pl.*; to declare ~ selig-, heilig-sprechen. — 4. F u. P verwünscht, verflucht.

blessedness (blĕˈß-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH.M.D.* 1,1,78); *co.* lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle.

blesser (blĕˈß-ᵉʳ) *s.* Segnende(r); Beglücker(in).

blessing (blĕˈß-inᵍ) *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohltat *f*, Gnade *f*; to ask a ~ das Tischgebet sprechen; ~s upon you! Gott segne dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war! — 2. *bibl.* Geschenk *n*. — 3. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

blest ↖ (blĕßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); ♀ Arabia B~, Araby the B~ das Glückliche Arabien.

blether schott. und *provcN.* (blĕˈdh-ᵉʳ) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. unsinnig schwatzen. — 2. brüllen. — **II** *s.* 3. Geschwätz *n*.

blether*skate* F (~-ſkĕt) **~skite** F (~ſkĕit) *s.*, schott. u. *Am.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskite).

blew (blū; *Hom.* blue) *pret.* v. blow[2] u.[4].

blewits ♀ (blūˈ-itß) [fr. *bluet*] *s.* Art eßbarer Schwamm.

bley (blē) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

Blifil (blaiˈf-fil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blight (blaĭt) [?] **I** *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand (-pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost (schaden) *m*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — **II** *v/a.* ①a. 3. ♀ durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 4. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln.

Blimber (blĭˈm-bᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blind (blaĭnd) [a/e.] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ♆. — 2. *fig.* blind (to gegen, with vor [*dat.*]); verständnis-, urteils-los, geistig blind; ♆. — 3. kriti'f-, rücksichts-los; unbesonnen; zwecklos; ♆. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ♆. — 5. nicht erkennbar, schwerverständlich, unleserlich. — 6. ✕ blind geladen. — 7. ♀ blütenlos (Pflanze); taub (Nuß). — 8. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ♆. — **II** [m/e.] *v/a.* ①a. 9. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 10. *fig.* mit Blindheit schlagen. (ver)blenden, betören, blind m. (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 11. verdunkeln (*a. fig.*); verbergen. — **III** *s.* 12. Blende *f*, Blendung *f* (*a. arch.*), Decke *f*, Schirm *m*. — 13. (a. inside ~) Fensterrouleau *n*, -vorhang *m*; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; (auch outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~s *pl.* Stabjalousien *f/pl.*, Gitterläden *m/pl.* — 14. = blinker 2. — 15. ✕ *frt.* = blindage.

Zu ~ 1: ~ of one eye auf e-m Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; Sprichw. a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn.

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ lantern Blendlaterne *f*; ✕ ~ shell Blindgänger *m* (vgl. ~-shell); *fig.* my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte (oder geheime) Treppe.

Zu blind 8: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.* ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische.

blindage ✕ (blaiˈn-dᵉdᵍ) *s.*, *frt.* Blende *f* (Schutz gegen Geschosse).

blind-*beetle* ⑥ (blaiˈnd-bītl) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~drunk F (~-drănkt) *a.* schwer betrunken.

blinded (blaiˈn-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; *fig.* verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ✕ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaiˈn-dᵉʳ) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. bes. *Am.* = blinker 2.

blindfold (blaiˈnd-fōld) **I** *a.* (auch *adv.*) mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — **II** *v/a.* ①a. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden.

blind-gallery ⑥ (blaiˈnd-găl-ᵉr-rᵉ) *s.*, *arch.* geheimer Gang.

blind-gut ⑥ (~-gătˌ) *s.*, *anat.* Blinddarm *m*.

blinding (blaiˈn-dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-ausfüllung *f*.

blindless (blaiˈnd-tᵉß) *a.* ohne Vorhänge.

blind man, † **blindman** (blaiˈnd-mănˌ) *s.* Blinde(r) *m*; Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*.

blind-man's-buff (blaiˈnd-mănſ-bāfˈ) *s.* Blindekuh (spiel *n*) *f*.

blindness (~-nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (*a. fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*roller* ⊕ (~-rōˑ-lᵉʳ) *s.* Rouleaustange *f*.

~shell ✕ (~-ſchĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. Blindgänger *m* (nicht krepierte Granate).

~worm ⑤ (~-wōˑᵉm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

blink (blĭnᵏ) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig oder mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, ein mattes Licht verbreiten. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — **III** *s.* 5. flüchtiger Blick; Blinzeln *n*. — 6. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 7. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS. Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 8. schott. Augenblick *m*, Nu *m*.

blinkard (blĭˈnᵏ-kᵃʳd) *s.* 1. ↖ Blinzelnde(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r).

blinker (blĭˈnᵏ-kᵉʳ) *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-klappe *f*, -leder *n* (mst blinkers *pl.*, s. bs).

blinkers (blĭˈnᵏ-kᵉʳˢ) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*.

blink-eyed (blĭˈnᵏ-aĭd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen.

bliss (blĭß) *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.

blissful (blĭˈß-fūl) *a.* □ glückselig, selig; freude-, wonne-voll.

blissfulness (~-nᵉß) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*.

blister (blĭˈßt-ᵊr) [a/n.] **I** *s.* **1.** Blase *f*; *bsd. med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — **2.** ⚙ *metall.* (Luft-) Blase *f*, blasige Stelle. — **3.** *pharm.* Zug-, Blasen-, Spanischfliegen-pflaster *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (*bsd. med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — **5.** j-m ein Zugpflaster auflegen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-*beetle* (~-bītl), **~-fly** (~-flāi) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, *bsd.* spanische Fliege. [Zeme'nt-stahl *m*.]

blister-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-,

blistery (blīˈßt-ᵗˢᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāit) [grch.] *s.* Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m*.

blithe (blāidh, *CT.D.* a. blaidh) [a/e.] *a.* □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blāiˈdh-fūl, *CT.D.* auch blāiˈth-fūl, *WB.* blīˈdh-fūl) *a.*, *poet.* = blithe.

blitheness (blāiˈdh-nᵉß, *CT.D.* auch blāiˈth-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*.

blithesome (~ßᵊm) *a.* = blithe.

blithesomeness (~-nᵉß) *s.* = blitheness.

blizzard *Am.* (blĭˈ-ᶻᵊrd) [?] *s.* orkan-artiger Schneesturm.

bloat[1] (blōt) [a/n.] **I** †*a.* geschwollen, aufgebläht. — **II** *v/a.* ①a. (meist to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e.] *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*.

bloated (blōˈ-tᵉd) [*p.p.* von bloat[1]] *a.* **1.** aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — **2.** *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — **3.** dünkelvoll, F hochnäsig.

bloatedness (blōˈ-tᵉd-nᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*. [Bück(l)ing *m*.]

bloater (blōˈ-tᵉr) *s.* geräucherter Hering,

blob (blŏb) *s.* Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block[1] (blŏk) [fr., * dtsch] **I** *s.* **1.** Block *m*, Klotz *m*. — **2.** Hau-, Hack-klotz *m*. — **3.** Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — **4.** *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m* (a. ~ of ignorance). — **5.** ⚙: a) Buchbinderei: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notizblock *m* aus Schreibpapier; b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art breiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) *typ.* Farbstein *m*. — **6.** ⚙ *mech.* u. ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*. — **7.** *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — **9.** durch Blöcke befestigen (a. to ~ up). — **10.** ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 5 f). — **11.** *paint., sculp.* to ~ in im Umriß entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — **12** ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — **13.** *cant* to ~ a hat e-n Hut an-, auf-treiben. — Vgl. ~[2].

block[2] (blŏk) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ up, ↖ in) hemmen, hindern (ab-, ver-) sperren, verstopfen; ⚔ u. ⚓ Stadt, Hafen *etc.* blockieren, einschließen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung eines Gesetz-entwurfes verhindern od. hinausschieben. — **3.** Cricket: einen Ball mit dem bat (s. bs 2) anhalten. — **4.** 🚃 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 6). — **II** *s.* **5.** *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes. — **6.** Cricket: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — **7.** 🚃 Blockstrecke *f*; ~ system T Block(signal)-syste'm *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS. Blockadetruppe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈ-dᵊr) *s.* Blockierende(r) *m*; Blockadeschiff *n*.

blockade-runner ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈ-dᵊ-rᵘⁿ-ᵊr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff od. Eigentümer).

blockade-running ⚔ u. ⚓ (~-rᵘⁿ-inᵍ) *s.* Brechen *n* der Blockade.

block-*bond* ⚙ (blŏˈk-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockverband *m*.

~-book ⑥ (~-bu̇k) *s.* Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵊr) *s.* Abreißkalender *m*. [*fig.* Schafskopf *m*.]

blockhead (blŏˈk-hĕd) *s.* Dummkopf *m*,

block-hole (~-hōl) *s.* Kricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs 2) stellt.

blockhouse ⑥ (~-hau̇ß) *s.* (*bsd.* ⚔ *frt.*) Blockhaus *n*. [Blockieren *n*.]

blocking (blŏˈk-inᵍ) *s.* Versperren *n*,

blockish ↖ (blŏˈk-ish) *a.* □ **1.** klotzig, klobig. — **2.** *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ↖ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*.

block-*printing* ⑥ ⚙ (blŏˈk-prin-tinᵍ) *s.* bsd. Kattun- od. Tapeten-fabrikation: Tafel-, Hand-druck *m*. [den Hafenschutz.]

~-ship ⑥ ⚔ u. ⚓ (blŏˈk-ship) *s.* Schiff für

~-sight ⊙ (~-ßāit) *s.* Standvisier *n* a. Gewehr.

~-tin ⑧ ⚙ (blŏˈk-tin) *s.* Blockzinn *n*.

~-wood pavement ⚙ (ˈ~-wu̇d pēˈ-w-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n*.

~-work ⚙ (blŏˈk-wōˈᵏ) *s.* Grob-eisen *n*; Grobschmiede-arbeit *f*. [Kerl *m*.]

bloke (blōk) [?] *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*,

Blomer (blōmˈ-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* **1.** blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* **2.** Blonde(r) *m*, Mann *m* mit hellem Teint. — **3.** = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* **1.** = blond. — **II** *s.* **2.** Blondine *f*. — **3.** = blond-lace.

blond-lace ❀ (blŏˈnd-lēß) *s.* Blonde *f*, feidene Spitze.

blondness (~-nᵉß) *s.* Blondheit *f*.

blood (blŏd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Blut *n*, Geblüt *n*; ♀. — **2.** *fig.* Blut *n*, Gemüt *n*, Stimmung *f*; Neigung *f*; Art *f*, menschliche Natur; ♀. — **3.** Blut *n*, Abstammung *f*; Sproß *m*, Blutsverwandte(r); ♀. — **4.** Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — **5.** Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ♀. — **6.** *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut. — **7.** ↖ Hitzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** j-m zur Ader lassen; bluten lassen. — **9.** blutig machen, mit Blut beflecken. — **10.** *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ 1: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *int.* ~ and thunder! Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-literatur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 2: his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.* to make (oder to breed) bad (oder ill) ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old (new) ~ Pferd *n* mit langem (mit kurzem) Stammbaum. [blutbefleckt.]

blood-*bespotted* (blŏdˈbᵉ-ßpŏt-ᵇd) *a.*

~-boltered † (~-bōl-tᵉrᵈ) *a.* blutbesudelt.

~-bought (~-bât) *a.* durch Blut (oder den Tod) erkauft.

~-brother ⑥ (~-brădh-ᵉr) *s.* **1.** leiblicher Bruder. — **2.** Bluts-bruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern).

~-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* blutfarben; *min.* ~ agate Blut-achat *m*. [ben zehrend.]

~-consuming (ˈ~-kᵉn-ßjuˈᵐ-minᵍ) *a.* am Le-

~-curdling (blŏdˈ-kēᵊrd-linᵍ) *a.*, *fig.* haarsträubend.

~-drinking (ˈ~-drinᵏ-kinᵍ) *a.* **1.** blutgetränkt. — **2.** *fig.* blutdürstig. — **3.** † am Lebensmark zehrend.

blooded (blŏdˈ-ᵈ) *a.* von Pferden: reinrassig, Vollblut-... [blume *f*.]

blood-*flower* ⑥ ♀ (blŏdˈ-flau̇-ᵉr) *s.* Blut-

~-frenzy (~-frĕn-ᶻᵉ) *s.* Mordsucht *f*.

~-guilt (~-gilt), **~-guiltiness** (~-gil-tᵉ-nᵉß) *s.* Blutschuld *f*. [Blutschuld belastet.]

~-guilty (~-gil-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit

~-heat ⑤ (~-hīt) *s.*, *physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. oder ca. 99° F.).

~-horse ⑥ (~-hôrß) *s.* Vollblutpferd *n*.

blood-hot ⑥ (blŭd″b-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (*KINGSLEY*).

bloodhound ⑥ (~hăund) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m.* — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

bloodily (blŭd″b-ĕ-lĭ) *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŭd″b-ĭ-nĕs) *s.* 1. Blutigkeit *f*. — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f*.

bloodless (~lĕs) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt. [losigkeit *f*.)

bloodlessness (~nĕs) *s.* Blutleere *f*, Blut-

bloodletter ⑥ (blŭd″b-lĕt-ẽr) *s.* Aderlasser *m*.

bloodletting ⑥ (~ĭng) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

blood-*mare* (blŭd″b-mār) *s.* Vollblutstute *f*.

~mark (~mārk) *s.* Blutspur *f*.

~money (~mŭn-ĭ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~pudding (~pŭd-ĭng) *s.* Blutwurst *f*.

~red (~rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⚙ ~ heat Rotglühhitze *f*.

~relation (blŭd″b-rĭ-lē-shĭn) *s.* Blutsverwandte(r).

~relationship (blŭd″b-rĭ-lē″-shĭn-shĭp) *s.* Blutsverwandtschaft *f*.

~root ⑤ ❦ (blŭd″b-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f*. — 2. Blutstorchschnabel.

bloodshed, ~ding (blŭd″b-shĕd, ~ĭng) *s.* Blutvergießen *n*, Mord *m*.

bloodshot (blŭd″b-shŏt) *a.* blut-unterlaufen.

blood-*spavin* ⑥ (blŭd″b-spăv-ĭn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~stain ⑦ (~stēn) I *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — II ✎ *v/a.* ①a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~stained (~stēnd) *a.* blutbefleckt (*a. fig.*).

~stirring (~stĕr-rĭng) *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend.

~stone ⑥ (~stōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Rot-eisenstein *m*. — 2. Heliotro'p *n*.

~stroke (~strōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~sucker ⑥ (~săk-ẽr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blut-egel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~sucking (~săk-ĭng) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend.

bloodthirstiness ⑤ (~thĕr-stĭ-nĕs) *s.* Blutdurst *m*, Blutgier *f*. [mörderisch.)

bloodthirsty ⑤ (~thĕr-stĭ) *a.* blutdürstig;

blood-*vessel* ⑦ (~vĕs-ĭl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~wite ⑥ ✎ (~wīt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne). [holz *n*.)

~wood ⑥ (~wŭd) *s.* ❀ Blut-, Kampesche-

~wort ⑤ ❦ (~wŏrt) *s.* 1. Blut-ampfer *m*. — 2. Zwerghollunder *m*, Attich *m*. — 3. Blutnarzisse *f*.

bloody (blŭd″b-ĭ) [a/e.] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary Blutige Maria (Königin v. England, 1553—1558). — 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*. — II *v/a.* ①d. 4. mit Blut beflecken.

bloody-*bones* ⑥ (blŭd″b-ĭ-bōnz) *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~faced (~fēst) *a.* mit blutigem Gesicht.

~hunting † (~hŭn-tĭng) *a.* blutdürstig.

bloody-man's-finger ⑧ ❦ (blŭd″b-ĭ-mănz-fĭ″ng-gẽr) *s.* geflechter Aron. [grausam.)

~minded (~măin-dĕd) *a.* blutdürstig,

bloom[1] (blūm) [m/e.] I *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (auch *fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.* — 2. *fig.* (Zeit *f* der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. — 3. das Blaue auf Pflaumen; Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — II *v/n.* ①a. 4. (er-) blühen; *a. fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit &c. strahlen, mit einem zarten Hauche überzogen sein. — III *v/a.* ①a. 6. fast † zur Blüte bringen (mst *fig.*). — 7. *fig.* mit einem zarten Hauche überzie'hen.

bloom[2] ⚙ (blūm) [a/e.] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- ob. Schweißstahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m*. [Pflanze.)

bloomer[1] (blū″m-ẽr) *s.*, *hort.* blühende

bloomer[2] (blū″m-ẽr) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1850] *s.* Bloomertracht *f* (kurzer Rock, türkische Hosen).

bloomery ⚙ (blū″m-ĕ-rĭ) *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*; Luppenfrischarbeit *f*.

blooming (blū″m-ĭng) I *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — II *s.* 4. Blühen *n* (auch *fig.*). — 5. *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses.

blooming-sally ⑥ ❦ (~săl-ĭ) *s.* Weidenröschen *n*. [Luppen-stahl *m*.)

bloom-steel ⚙ (blū″m-stēl) *s.* Wolfs-,

bloomy (blū″m-ĭ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. wie eine Frucht mit Hauch (od. Reif) bedeckt, flaum-artig.

blossom (blŏ″s-ŭm) [a/e.] I *s.* 1. ❦ (bsd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* eines Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — II *v/n.* ①a. 3. ❦ blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [deckt, blühend (a. *fig.*).)

blossomed (blŏ″s-ŭmd) *a.* mit Blüten be-

blossomy ✎ (blŏ″s-ŭ-mĭ) *a.* voller Blüten, blütenreich.

blot[1] (blŏt) [?] I *s.* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — II *v/a.* ①e. 3. mit Tinte &c. beflecken, besudeln, beklecksen († a. *fig.*) — 4. (meist to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen. — 5. Geschriebenes ablöschen. — III *v/n.* ①e. 6. sich beflecken.

blot[2] (~) [?] *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen.

blotch (blŏtsch), *pl.* **~es** (blŏ″t-shĭz) [?] I *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*. — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; *fig.* Makel *m*. — II *v/a.* ①c. 3. *proveN.* beklecksen.

blotchy (blŏ″t-shĭ) *a.* 1. *med.* mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. beklecksi, undeutlich.

blotter (blŏ″t-ẽr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ⚉ Kladde *f*, Strazze *f*.

blottesque (blŏ″-tĕ″sk) *paint.* I *a.* □ mit schweren Pinselstrichen gemalt, kleckig. — II *s.* Klecksgemälde *n*.

blotting-book (blŏ″t-ĭng-bŭk) *s.* Schreibmappe *f* mit Löschpapier.

blotting-pad (~păd) *s.* Schreib-unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.)

blotting-paper (~pē-pẽr) *s.* Lösch-, Fließ-

blouse (blaŭz) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.

bloused (blaŭzd) *a.* eine Bluse tragend.

blow[1] (blō) [?: dtsch bläuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (od. one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without (striking) a ~ ohne einen Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; ~ with the fist Faustschlag *m*; to come (to fall oder to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to make (oder to strike) a ~ e-n Schlag geben, einen Streich führen (at gegen). — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.

blow[2] (blō) [a/e.: dtsch blähen] ⑧ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *provc.*, F u. P *pret.* u. *p.p.* blowed] I *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ❣. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. ♪ blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch &c.). — 5. (meist to ~ up) in die Luft fliegen; explodieren. — II *v/a.* 6. blasen; Feuer &c. anfachen, anblasen. — 7. ♪ Instrument blasen, ertönen l. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *provc.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. eine Blase &c. aufblasen, aufblähen; *a. fig.* — 11. ⚙ Glas &c. blasen. — 12. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 13. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 14. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekanntmachen; verraten, ausposaunen, aufdecken. — 15. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 16. Eier legen in (*acc.*), beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 17. P (*p.p.* blowed) verwünschen; ❣. — 18. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv. u. prp.*; ❣.

Zu ~ 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 17 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 18: to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst &c. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, ✕ Kanonen abblasen; c) weggeweht werden; to ~ **on** s. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraussprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich e-e Kugel durch den Kopf jagen;

c) ausgehen, verlöschen (Licht 2c.); to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr 2c.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Blasen 2c. aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, eine Mine springen lassen; ✹ F stürzen, fallieren m.; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf (*acc.*); *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten.

blow[3] (blō) *s.* **1.** Blasen *n*, Wehen *n*. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Blasen *n* von Blasinstrumenten.

blow[4] (blō) **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-)blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *s.* Zustand, Zeit der Blüte *f*, Flor *m* (*a. fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*.

blow-ball ✿ F (blō'-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns).

blow-cock ✠ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-ablaß-[hahn *m*.]

blower (blō'-ᵉr) *s.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Blasende(r) *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — **2.** *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — **3.** ✠ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — **4.** 𝅘𝅥𝅮 Balgentreter *m* (meist organ-~). — **5.** *Am., sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — **6.** ✠ Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — **7.** ⚒ *mach.* Gebläse(maschine *f*) *n*.

blow-fly (-flâi) *s., ent.* Schmeißfliege *f*.

blow-gun (-gŏn) *s.* **1.** Windbüchse *f*. — **2.** Blasrohr *n* der Wilden.

blow-hole ✠ (-hōl) *s.* **1.** Luftloch *n*, Zugloch *n*. — **2.** Blase *f* im Guß.

blowing (blō'-ing) *p.pr.* u. *a.* blasend, keuchend; windig; blühend 2c. (s. blow[2] u.[4]); ~ sand Flugsand *m*.

blowing-*furnace* ⑥ ✠ (-fō'-nᵉß) *s.* **1.** Glasfabr. Blase-ofen *m*. — **2.** *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~up ⑥ (-ŏp) *s.* **1.** Sprengen *n*, Explodieren *n*. — **2.** F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f*.

blown (blōn) *p.p.* von blow[2] u.[4] und *a.* **1.** (a. -up) aufgeblasen, aufgebläht (bisw. auch *fig.*). — **2.** außer Atem, erschöpft.

blow-off ✠ (blō'-ŏf) *s., mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-pipe ⑤ ✠ (-pâip) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f*.

blow-post ✠ u. ✉ (-pōßt) *s.* pneumatische Rohrpost.

blow-up ⑥ (-ŏp) *s.* **1.** Explosio'n *f*. — **2.** F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*; to give one a ~ j-n auszanken.

blow-valve ✠ (blō'-wălw) *s., mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

blowy P (blō'-ⁱ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauz) [?] *s.* rot-, paus-bäckiges Mädchen.

blowzed (blauzd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäu(e)risch, roh.

blowzy (blau'-ⁱ) *a.* **1.** = blowzed. — **2.** wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber[1] (blŏb'-ᵉr) [m/c. : dtsch *prov.* blubbern] **I** *v/n.* ①a. **1.** *contp.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** das Gesicht durch Weinen entstellen (auch *fig.*). — **3.** (a. to ~ forth od. out) schluchzend äußern. — **III** *s.* **4.** Speck *m* der Wale 2c.; weißer Tran *m*. — **5** *contp.* Flennen *n*, Plärren *n*. — **6.** *zo.* Weichtier *n* (Seenessel).

blubber[2] (~) *a.* wulstig (Lippen).

blubber-boiler (blŏb'-ᵉr-bŏi-lᵉr) *s.* Transieder *m*.

blubber-cheeks P (blŏb'-ᵉr-tschiß) *s/pl.* [Hängebacken *f/pl.*]

blubbered (blŏb'-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht 2c.).

Blucher (blu'-tschᵉr od. blü'-ᵉr, dtsch blücher) **I** *npr.* Blücher *m* (preuß. Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* **b~s** *pl.* (*a.* ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren.

bludgeon (blŏd'-dᵍᵉn) [?] *s.* Keule *f*, kurzer Knüttel.

blue (blū, ᵕ blju; *Hom.* blew) [m/c.; fr. *bleu*; * dtsch blau] **I** *a.* □ **1.** blau; bläulich (vom Rauch, v. fernen Bergen 2c.); ☤. — **2.** (schwarz-) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — **3.** F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ☤. — **4.** F traurig, trüb(e), unerfreulich; F faul (v. Dingen). — **5.** *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, meist true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow od. buff libera'l); ☤. — **6.** *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — **7.** *sl.* unanständig, schlüpfrig. — **8.** *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ☤. — **II** *s.* **9.** Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung 2c., blauer Stoff (a. im *pl.*). — **10.** *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n*. — **11.** Blaue(r) *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservati've(r) *m*; ⚔ the (Oxford) B~s das dritte Gardekavallerieregiment. — **12.** *fig., iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — **13.** F **~s** *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ☤. — **14.** P = bluebottle 3. — **III** *v/a.* ①b. **15.** blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ **1**: ~ bell s. blue-bell 1; ~ book s. blue-book; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrtag *m*.

Zu ~ **3**: F to look ~ trüb(e) (od. verwirrt) aussehen; to look ~ at (oder upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ **5** *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bsd. v. d. schott. Presbyteria'nern, 17. *sæ.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ **8** P *sl.*: ~ despair helle Verzweif(e)lung; to cry ~ murder zetermordio schreien.

Zu ~ **13** F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-*ashes* ✠ (blū'-ăsch-ᵉß) *s/pl.* Kupferblau *n*, blaue Asche.

~back ⑥ *prov.* (~-băk) *s.* Blaurücken *m* (Name verschiedener Fische und Vögel).

~bell ⑦ ✿ *s.* **1.** besser blue bell (blū bĕ'l) schott. Grasglockenblume *f*. — **2.** (blū'-bĕl) nickende Sternhyazinthe.

~berry ⑤ ✿ (blū'-bĕr-ⁱ) *s.* Heidelbeere *f*.

~bird ⑤ (~-bō'd) *s., orn.* (bsd. *Am.*) Blaukehlchen *n*.

~black (~-blăk) **I** *a.* **1.** bläulich schwarz. — **II** *s.* **2.** Beinschwarz *n*. — **3.** Reißkohle *f*.

~blooded (~-blăd-ᵈ) *a.* hoch-ab(e)lig, von [hoher Abkunft.]

blue-*bonnet* ⑦ (blū'-bŏn-ᵉt) *s.* **1.** blaue flache Mütze (der Schotten); engS. *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — **2.** ✿ = bluebottle 1.

~book ⑥ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

bluebottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* **1.** ✿ Kornblume *f*, Zyane *f*. — **2.** *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m*. — **3.** P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m*.

blue-*boy* ⑥ (~-bŏi) *s.* Waisenknabe *m*.

~breast ⑤ (~-brĕßt) *s.* = blue-throat.

~cap ⑦ (~-kăp) *s.* **1.** *ichth.* Art Lachs mit blaugefleckter Kopf. — **2.** = blue-bonnet 1. — **3.** ✿ Wiesen-, Teufels-abbiß *m*.

~coat ⑦ (~-kōt) *s., fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt; ~ boy (blū'-kᵉt-bŏi) Zögling von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London.

~devil ⑥ (~-dĕwl) *s.* **1.** böser Dämon. — **2.** F **~s** *pl., fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*.

~eyed (~-âid) *a.* blau-äugig; ✿ ~ grass Schweinsrüssel *m*.

~fish ⑦ (~-fisch) *s., ichth.* bsd.: a) Goldmakrele *f*; b) Roßmakrele *f*.

~flag ⑥ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer 2c. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~gown ⑥ (schott. ~-gaun) *s.* ehm. privile'gierter Bettler.

~grass ⑥ ✿ *Am.* (~-graß) *s.* **1.** Rispen-, Vieh-gras *n*. — **2.** Riedgras *n*, Segge *f*.

~jacket ⑥ F (~-dᵍăk-ᵉt) *s.* Blaujacke *f*, Matrose *f*.

~john ⑧ *prov.* (~-dᵍŏn) *s., min.* blauer [Flußspat.]

~light ⑥ (~-lâit) *s.* **1.** ⚓ Blaufeuer *n*. — **2.** *Am.* Spitzname der Presbyteria'ner.

blueness (~-nᵉß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment ⑥ (~-ŏint-mᵉnt) *s., pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-salbe *f*.

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pi-tᵉr) [vgl. peter[2]] *s.* Blauer Peter (Abfahrtssignalflagge v. Handelsschiffen; blau mit weißem Mittelviereck).

blue-*pill* ⑥ (~-pil) *s., pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-pille *f*.

~ribbon ⑥ (~-rib-ᵇn) *s.* **1.** blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — **2.** (Ritter *m* des) Hosenband-orden(s) *m*.

~ribboner ⑥ (~-rib-ᵇ-nᵉr) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m* (vgl. blue-ribbon 1 b).

~stocking ⑦ (~-ßtŏk-ing) **I** *a.* blaustrümpfig. — **II** *s., fig., iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde, gelehrte Dame.

~stone ⑤ (~-ßtōn) *s., chm.* Kupfervitriol *n*.

blue-throat ⑥ (blūˈ-thrōt) *s.*, *orn.* Blaukehlchen *n.*

~-veined (~-vēnd) *a.* blau-aderig.

bluey ✎ (blūˈ-ᵉ) *a.* bläulich.

bluff[1] (blŭf) [?] **I** *a.* □ **1.** ⚓ breit, voll (Bug). — 2. schroff, steil (Felsen, Ufer). — 3. *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — 4. freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **II** *s.* 5. *Am.* breites, steil abfallendes Ufer, Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — **Vgl. ~**[2].

bluff[2] bſd. *Am.* (blŭf) [?: dtsch verblüffen] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* 3. *Am.* Art Kartenspiel. — 4. *fig.* Irreführung *f*; Schreckschuß *m*.

bluff-bowed ⚓ (blŭfˈ-bōud), **bluff-headed** ⚓ (~-hĕdˈ-ĕd) *a.* mit vollem Bug.

bluffness (blŭfˈ-nĕs) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŭfˈ-ᵉ) *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — 2. *fig.* etwas plump, derb.

bluish (blūˈ-ĭsch) *a.* □ bläulich. [blaue.]

bluishness (~-nĕs) *s.* das Bläuliche, Blaß-

blunder (blŭnˈ-dᵉr) [?] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m*. — **II** *v/n.* ①a. **2.** einen groben Fehler, einen Schnitzer oder einen Bock machen, sich gröblich irren. — **3.** (meist to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — **III** *v/a.* ①a. **4.** (mit to ~ out) herausplatzen mit. — **5.** unrichtig anfangen, verpfuschen. — ***Syn.*** *defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

blunderbuss ⚔ (blŭnˈ-dᵉrˈ-bŭs), *pl.* **~es** (~-ĕs) [holl.] *s.* ehm. Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* Schießprügel *m* (altes, wenig brauchbares Gewehr).

blunderer (blŭnˈ-dᵉrˈ-rᵉr) *s.* j. der aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit grobe Fehler macht.

blunderhead ⑥ (blŭnˈ-dᵉrˈ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blundering (~ᵈˢ-nĭngˢ) **I** *p. pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*. [Wasser mischen.]

blunge ⚙ (blŭnˈdʒ) [?] *v/a.* ①b. Ton ꝛc. mit

blunger ⚙ (blŭnˈ-dʒᵉr) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer. [Zerkleinern *n* des Tons.]

blunging ⚙ (~dʒĭngˢ) *s.* Mengen *n* und

blunker schott. (blŭngˈkᵉrˈ-kᵉr) *s.* Kattundrucker *m*.

blunks ❀ schott. (blŭnᵈˢkˢ) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŭnt) [?] **I** *a.* □ **1.** stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. gegen j-n barsch (od. grob) sein. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* 5. P Geld *n*, Moos *n*. — **III** *v/a.* ①a. 6. stumpf machen. — 7. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — **IV** *v/n.* ①a. 8. stumpf werden. [=kantig.]

blunt-edged (blŭntˈ-ĕdʒdˢ) *a.* stumpf-eckig,

blunting (blŭnˈtˈ-ĭngˢ) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s). [derb ꝛc. (ſ. blunt).]

bluntish (blŭnˈtˈ-ĭsch) *a.* etwas stumpf,

bluntness (blŭntˈ-nĕs) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (ſ. blunt).

blunt-witted (~-wĭtˈ-ĕd) *a.* einfältig.

blur (blēʳ) [?] **I** *s.* **1.** Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, beklecksen (a. *fig.*). — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen. [wirrt, verschwommen.]

blurry (blēʳˈ-rᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* ver-

blurt (blēʳt) [?] ①a. **I** *v/a.* (meist to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Tür ins Haus. — **II** † *v/n.* (at) verächtlich sprechen von j-m.

blush (blŭsch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* und *p.p.* bisw., bſd. *poet.*, a. blusht) **1.** erröten (oft a. to ~ crimson od. crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über [*acc.*]; with vor [*dat.*]); to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ... — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — 3. † to ~ on erröten d blicken auf (*acc.*). — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. ✎ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kundtun. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᶻ) 5. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; to put a. p. to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten. — 6. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 7. † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchlich in: at oder on (the) first ~ auf den ersten Blick.

blushful ✎ (blŭschˈ-fŭl) *a.* □ **1.** vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich, rosig.

blushing (~ĭngˢ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich, rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [schamlos, unverschämt.]

blushless (~lĕsˢ) *a.* □ ohne Erröten;

blusht ✎ (blŭschtˢ) *pret.* u. *p.p.* von blush.

bluster (blŭsˈtˈ-ᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ✎ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — **4.** † (meist to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 5. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 6. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*.

blusterer (blŭsˈtˈ-rᵉrˈ-rᵉr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (~rĭngˢ) **I** *a.* □ **1.** brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. fig. polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n*.

blusterous ✎ (blŭsˈtˈ-rᵉˢ-rŭsˢ), **~y** (~rᵉˢ) *a.* = blustering. [England).]

Blyth ♀ (blīᵗʰ) *npr.*, *id.* (Fluß und Stadt,

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine.

bo (bō; *Hom.* bow[4]) *int.* bu!, hu!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, F er kann keinen Hund hinter dem Ofen (her)vorlocken; to play at ~-peep Guck, guck! spielen.

boa (bōˈ-ᵃ) [lt.] *s.* **1.** *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS. Königs- oder Abgott-schlange *f*. — 2. Boa *f* (Halspelz in Schlangenform). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bōˈ-ᵈˢ-ᵈˢ-kˢ-ᵉˢ-ᵃ) *npr.* *f* (britische)

boar (bōʳ ⑨; *Hom.* bore) [a/e.] *s.* Eber *m*; Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *m*.

board[1] (bōʳᵈ ⑨; *Hom.* bored) [a/e. : dtsch Bord] *s.* **1.** Brett *n*, Diele *f*; ⚓. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; Tischplatte *f* (a. ~ of a table); ⚓. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pensio'n *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*Ho.*); ⚓. — 4. (Beratungs-, Gerichts-) Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ⚓. — 5. (auch notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel, -brett *n*. — 6. (a. black-~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Plätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⚙ Papierfabr. Büttenbrett *n*; Buchbinderei Preßbrett *n*. — 8 *thea.* **~s** *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⚙ Preßspan *m*; ⚓. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen; ⚓. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: falling ~ Falltür *f*, Planke *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*.

Zu ~ 2: *fig.* above ~ offen, ehrlich.

Zu ~ 3: ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; *jur.* separation from bed and ~ Trennung *f* von Tisch und Bett.

Zu ~ 4: School B~ Schul-behörde *f*, -kommissio'n *f*; B~ of Admiralty Admiralitä't *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~ of Arbitration and Conciliation Einigungsamt *n*; B~ of Commissioners Kommissio'n *f*, Ausschuß *m*; B~ of Customs Steuer-amt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Education Unterrichts-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Treasury Finanz-amt *n*.

Zu ~ 9: ⚙ Buchb. to put in ~s kartonieren, steif broschieren; bound in ~s in Pappband gebunden, kartoniert.

Zu ~ 10 ⚓: on ~ an Bord eines Schiffes (*Am.* auch 🚃 ꝛc.); on ~ (a) ship an Bord eines Schiffes; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zugrunde gehen, geopfert werden; ❀ prices quoted on ~ (free on ~) frei an Bord geliefert.

board[2] (bōʳᵈ ⑨) ①a. **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — 2. beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben. — 3. ⚓ zu Bord holen, herunterſetzen (z.B. den Großbaas); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — 4. F *Am.* to ~ a railway car

oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. † anreden, sich an j-n wenden. — **II** *v/n.* 6. in Kost od. Pensio'n sein, Kost und Wohnung haben (in, at in [*dat.*]; with bei). — Vgl. ~ⁱ.

boardable (bōᵒʳd-ᵇᵊbl ⑨) *a.* 1. ⚓ enterbar. — 2. *fig.* zugänglich.

boarder (bōᵒʳᵈᵊʳ ⑨) *s.* 1. Kostgänger(in), Pensionä'r(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Entermannschaft *f*.

board-fence (bōᵒʳᵈ-fẽnß ⑨) *s.* Bretter-[zaun *m.*]

boarding (bōᵒʳ-ding ⑨) *s.* 1. Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⚓ Entern *n*.

boarding-*axe* ⚓ (~-äxt) *s.* Enterbeil *n*.

~-house (~-hauß) *s.* Logier- u. Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pensio'n; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-netting ⚓ (~-nĕt-ing) *s.* Enternetz *n*.

~-out (~-aut) *s.* Inpflegegeben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-school (~-ßkūl) *s.* Kostschule *f*, Pensio'n(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* für junge Mädchen.

board-*man* (bōᵒʳᵈ-mᵃn ⑨) *s.* wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken; = sandwich-man).

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde. [schule.]

~-school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementar-

~-wages ⑥ (~-wē-dᵊʒᵉz) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* der Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (bōᵒʳ-niſch ⑨) *a.* 1. Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ↖ (bōᵒʳ-pig ⑨) *s.* junger Eber.

boar-spear (bōᵒʳ-ßpiᵉʳ) *s.*, *hunt.* Saufpieß *m*, Fang-eisen *n*.

boast[1] (bōßt) [?] **I** *s.* 1. Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großtun *n*; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großtun mit, stolz sein auf (*acc.*), frohlocken über (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. rühmen, preisen, herausstreichen. — 5. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen.

boast[2] ⚒ (bōßt) [?] *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem groben arbeiten. [*m.*]

boaster (bōᵒʳ-ßtᵉʳ) *s.* Prahler *m*, Großtuer

boastful (bōᵒßt-fūl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll.

boastfulness (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhmredigkeit *f*.

boasting[1] (bōᵒʳ-ßting⁸) **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting[2] ⚒ (~) *s.* 1. rohes Behauen von Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem groben heraus. [meißel *m.*]

boasting-chisel ⚒ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.* Breit-

boat (bōt) [*a/e.*] **I** *s.* (*s/f., s/n. BY., SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (mit in Zssgn); ↧. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Sauce- &c.) Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ↖ mit Booten befahren od. versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit einem Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in einem Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten eine Kahnfahrt auf dem Flusse.

Zu boat 1 ⚓: flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~ gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bōᵒʳ-tᵊbl) *a.* schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe).

boatage (~-tᵊʒ) *s.* 1. Beförderung *f* zu Boot. — 2. Fahr-, Fracht-geld *n*.

boat-fly ⑥ (bōᵒʳt-flaī) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m*. [Schifferstange *f*.]

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hůk) *s.* Bootshaken *m*,

boating (bōᵒʳ-ting⁸) *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasserfahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten.

boat-keeper ⑦ (bōᵒʳt-kī-pᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*. — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bōᵒʳt-mᵃn) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-*race* ⑥ (bōᵒʳt-Rēß), **~-racing** ⑥ (~-Rē-ßing⁸) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f*.

~-rope ⚓ (~-Rōp) *s.* Fangleine *f*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* kahn-, nachenförmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f*.

~-song ⑥ ♪ (~-ßông) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f*.

boatswain ⚓ (bōßn, ↖ bōᵒʳt-ßwēn) *s.* Bootsmann *m*; ~ 1st class Oberbootsmann *m*; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*.

boat-tailed (bōᵒʳt-tēld) *a.*, *orn.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz.

boat-timbers ⚓ (~-tim-bᵉʳᶻ) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.*

Bob[1] (bŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob[2] (bŏb) [?] **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott. Blumenstrauß *m*; b) Haarbüschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; c) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; d) Senkblei *n* e-r Lotleine; e) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur; f) Quaste *f*. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — 3. ♪ Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4.: a) schott. Art Tanz *m*; b) Knicks *m*. — 5. *pros.* ehm. Kehrreim *m*. — 6. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob einen Schilling per Kopf. — 7. *sl.* (a. light ~) Infanterist *m*. — 8. Schüler-*sl.*: dry ~ Landsport (Kricket &c.) treibender Schüler; wet ~ Wassersport treibender Schüler. — 9. † Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ↧. — 11. F tun, legen, setzen. — 12. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 13. Fische ködern. — 14. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (*SH. T.C.5,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH. O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 15. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin und her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen. — 16. schott. tanzen. — 17. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 18. Aale mit der Aalquaste fangen. — 19. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 20. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. ↠ 21. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 22. gestutzt (Pferdeschwanz). — **V** *adv.* und *int.* 23. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (*BAKER*).

Zu bob 10 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knicksen.

bobber (bŏbᵉʳ-ᵇᵉʳ) *s.* Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel. [*m*; P Radau' *m.*]

bobbery F u. P (bŏbᵉʳ-ᵇᵉ-Rᵉ) [ind.] *s.* Lärm

bobbin (bŏbᵉʳ-ᵇᵉn) [fr. *bobine*] *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Haspel *m* u. *f*, Garnröllchen *n*; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grobspinnmaschine *f*. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*. — 3. ❀ schmales Baumwollen- oder Leinen-Band; dünne Schnur. — 4. Strähne *f* (Flachs). — 5. *elect.* Induktio'nsrolle *f*.

bobbin-cylinder ⚙ (bŏbᵉʳ-ᵇᵉn-ßil-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Spulenwalze *f*. [bobbin-net.]

bobbinet ❀ (bŏbᵉʳ-ᵇᵉ-nĕt od. bŏbᵉʳ-ᵇᵉn-nĕᵉʳt) *s.* =

bobbin-*frame* ⚙ (bŏbᵉʳ-ᵇᵉn-frēm) *s.* Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*.

~-net ❀ (bŏbᵉʳ-ᵇᵉn-nĕt oder bŏbᵉʳ-ᵇᵉn-nĕᵉʳt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*.

bobbish *prov.* u. F (bŏbᵉʳ-ᵇiſch) *a.* □ 1. vergnügt. — 2. gesund, wohl.

Bobby[1] (bŏbᵉʳ-ᵇⁱ) *npr.*, *dim.* von Robert.

bobby[2] (~) *s.*, *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*, F burisch. Polyp *m*.

bob-cherry (bŏbᵉʳ-tſchĕᵉʳ-ⁱ) *s.* Baumelkirsche *f*, Kirschenschnappen *n* (Spiel).

bob-curled (~-kᵉʳld) *a.* mit Hängelocken.

boblinco(l)n (bŏb-liᵉʳng-kᵉn), **boblink** (bŏᵉʳb-lingk), **bobolink** (bŏᵉʳb-ᵉ-lingk) [Bob o' Lincoln, fein Ruf] *s.*, *orn. Am.* Reisstar *m*.

bobstay ⚓ (bŏᵉʳb-ßtē) *s.* Wasserstag *n*.

bob-tail ⑥ (bŏᵉʳb-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*.

bob-tailed (~-tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bŏᵉʳb-tēl-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

bob-white *Am.* (bŏᵉʳb-(h)wāit) *s.*, *orn.* Baumwachtel *f*.

bob-wig (~-wig) *s.* = bobtail-wig.

bocking ❀ (bŏᵉʳk-ing⁸) [Bocking, engl. St.] *s.* grober Wollenstoff.

bode[1] (bōd) [*a/e.*] **I** *s.* 1. ehm. Bote *m*, Herold *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. fast † (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, (-)ankündigen; ahnen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 3. (mit well oder ill)

eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bode[2] schott. (bōd) [a/e.] **I** *s.* Angebot *n.* — **II** *v/a.* (*pret.* bode; *p.p.* boden) auf et. (*acc.*) bieten.

bode[3] schott. (bōd) *pret.* von bode[2] II.

bodeful (bōd'b-fūl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodega (bō-dī'-gă) [span.] *s.* Weinstube *f.*

bodement † (bōd'b-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f*; Ahnung *f.*

boden schott. (bōd'-bᵉn) *p.p.* von bode[2] II.

bodge † (bŏdʒ) *v/n.* = budge[1].

bodice (bōd'b-ĭß) [body] *s.* **1.** Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m.* — **2.** Taille *f* am Kleid. [bekleidet.]

bodiced (bōd'b-ĭßt) *a.* mit einem Mieder

bodied (bōd'b-ᵈ) *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein.

bodikins P (bōd'b-ᵏ-kĭnᶻ) *int.*: (God's, odds, ods) ~! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~lĕß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodily (bōd'b-ᵏ-lᴵ) **I** *a.* **1.** körperlich, leiblich; Körper-...; jur. I am in ~ fear ich fühle mich von Gewalttätigkeit bedroht. — **2.** † wirklich, tatsächlich. — **II** *adv.* **3.** körperlich, leiblich; leibhaftig; ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

bodin schott. (bōd'-bᵉn) *a.* (mst mit well gut od. ill schlecht) versehen, (aus)gerüstet.

boding (bōd'-bĭnᵍ) **I** *a.* □ vorbedeutend, ominö's; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vorbedeutung *f*, =ahnung *f*; Vorhersage *f.*

bodkin (bŏd'b-ᵏĭn) [?] *s.* **1.** ⊕: a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktu'rspitze *f*; c) Sattlerei: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f.* — **2.** Schnürnadel *f.* — **3.** lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — **4.** † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — **5.** F to be (ride, sit od. travel) ~ (between two persons) als dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

Bodleian (bŏd-lĭ'-ᵉn, bŏd'b-lĭ-ᵉᵃn) [Sir Thomas Bodley, stiftete 1597 die ~ Library] *a.* Bodleia'nisch; ~ Library Bodleianische Bibliothe'k (Oxford).

body (bŏd'b-ᵈ), *pl.* **~ies** (~ᵈᶻ) [a/e. : dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m. u. s/f. SH.*) **1.** Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (auch *fig.*); ♀. — **2.** Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für dead ~). — **3.** Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n.* — **4.** Haupt-(bestand-)teil *m*, =inhalt *m*, =masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ♀. — **5.** Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F od. verbunden mit any, every, no, some). — **6.** Körper (=schaft *f*) *m*, Korporatio'n *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Persona'l *n*, Zunft *f*; ♀. — **7.** gegliederte(s) Ganze(s), Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ♀. — **8.** *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier 2c.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ♀. — **9.** Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substa'nz *f.* — **10.** ♁ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m*; ♀. — **11.** ⚔ Korps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weitS. Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①d. **12.** verkörpern, versinnbildlichen, formen, gestalten; to ~ forth od. out greifbar, faßlich darstellen.

Zu body 1: in the ~ lebend, leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest *n.*

Zu ~ 4: ~ of the court Gerichtssaal *m*; *arch.* ~ of a building Mittel-, Haupt-gebäude *n*; ~ of a column Säulenschaft *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⊕ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

Zu ~ 6: diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of civil law Corpus juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

Zu ~ 10 ♁: *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n.*

Zu ~ 11 ⚔: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptkorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-cloth (bŏd'b-ᵈ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f.* [Kleidungsstücke *n/pl.*)

~clothes (bŏd'b-ᵈ-klōᵗʰᶻ) *s/pl.* bsd. schott.)

~coat (~kōt) *s.* **1.** anschließender Rock. — **2.** *paint.* Grundierung *f* e-s Kutschkastens.

~colour (~kŭl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f.*

~curer † (~kyū-rᵉʳ) *s.* Arzt *m.*

~guard ⑥ ⚔ (~gā'ᵈ) *s.*, *coll.* Leib-garde *f*, =wache *f.*

bodykins † (bŏd'b-ᵏ-kĭnᶻ) *int.* = bodikins.

body-*linen* (~lĭn-ᵉn) *s.* Leibwäsche *f.*

~lining (~lāĭ-nĭnᵍ) *s.* Rockfutter *n.*

~maker ⊕ (~mē-kᵉʳ) *s.* Kutschkastenmacher *m.*

~snatcher (bŏd'b-ᵈ-ßnăt-ſchᵉʳ) *s.* **1.** Leichenräuber *m.* — **2.** P Gerichtsdiener *m.*

~snatching (~ſchĭnᵍ) *s.* Leichenraub *m.*

~washer (bŏd'b-ᵈ-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Leichenwäscher(in).

Bœotia ♀ (bĭ-ō'-ſchᵉ-ă) *npr.* Böo'tien *n.*

Bœotian (bĭ-ō'-ſchᵉ-ᵉn, ~ſchᵉn) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m.* — **II** *s.* Böo'tier(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Boer (būᵉʳ oder bŭ'ᵉʳ) [holl.] *s.* Bur *m* (Einwohner holländischer Abkunft der ehm. Oranje- u. der ehm. Transvaal-republik in Süd-afrika.

Boethius (bō-ĭ'-thᵉ-ᵉßᵉ) *npr.* Boe'thius *m* (Prsn.).

bog (bŏg) [irisch-gälisch] **I** *s.* **1.** Sumpf *m*, Mora'st *m*, (Torf-)Moor *n*, Bruch *n.* — **2.** *Am.* Brink *m* (kleiner erhöhter, mit Gras 2c. bewachsener Fleck im Sumpfland). — **3.** Senkgrube *f*; Schul-sl. Abtritt *m.* — **II** *v/a.* ①e. **4.** in Schlamm versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ①e. **5.** im Schlamm versinken. [klee *m.*)

bog-bean ⑥ ♀ (~bĭn) *s.* Fieber-, Sumpf-

bog-berry ⑦ ♀ (bŏg-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f.*

boggard *provcn.* (bŏg-ᵍᵉᵈ) (a. ~t, ~ᵍᵉt) [bogle] *s.* Gespenst *n*, Ko'bold *m.*

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. **1.** erschrecken, zusammenfahren; vom Pferde: scheuen (at vor [*dat.*]). — **2.** stutzen, unschlüssig sein, zögern. — **3.** pfuschen, stümpern. — **II** *s.* **4.** F Pfuscherei *f*, Stümperei *f.* — **5.** *provc.* = bogle.

boggler (bŏg'-lᵉʳ) *s.* **1.** Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — **2.** Pfuscher(in), Stümper(in).

boggy (~ᵉ) *a.* sumpfig, morastig. [per(in).]

bog-hole (bŏg'-hōl) *s.* **1.** Torfstich *m* im Moor. — **2.** Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

bogie[1] (bō'-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bō'-gᵉ) [?] *s.* **1.** 🚃 Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — **2.** ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑧ 🚃 (bō'-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomoti've *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~lănd) *s.* Marsch-, Sumpfland *n*; *contp.* Irland *n.* [Sumpf-erz *n.*)

bog-iron-ore ⑧ (bŏg-āĭ'-ᵉʳn-ō'ᵉ ⑧) *s.*, *min.*

bogle (bōgl) [?] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (i. a. bogy).

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏg-mŏß) *s.* Torfmoos *n.*

~oak ⑥ (~ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~pine (~pāĭn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~rush ⑥ ♀ (~răſch) *s.* Riedgras *n.*

~spavin (~ßpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (b. Pferd).

~trotter ⑥ (~trŏt-ᵉʳ) *s.* Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m.*

bogus (bō'-gᵉß) [?] *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f.* — **II** *s.* Bogus *m* (Getränk aus Rum und Sirup).

bogy (bō'-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉᶻ) [?] *s.* **1.** Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — **2.** Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kinderspr.: the black ~ oder the ~ man der Schwarze Mann.

boh (bō) *int.* = bo.

bohea (bō-hī') [chin.] **I** ☕ *s.* geringe Sorte schwarzer Tee. — **II** *v/n.*, *co.* Tee trinken.

Bohemia (bō-hī'-mⁱᵃ ⑧) **I** *npr.* ♀ Böhmen *n.* — **II** *s.* Leben oder Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

***B*ohemian** (bō-hī'-mⁱᵉn ⑥) **I** *s.* **1.** Böhme *m*, Böhmin *f.* — **2.** *eccl. hist.* Hussi't *m.* — **3.** [fr.] Zigeuner(in). — **4.** *sl.* (a. **b~**) Künstler, Litera't *m* 2c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie'; club Künstlergesellschaft *f.* — **5.** altböhmische Sprache. — **II** *a.* **6.** böhmisch. — **7.** die Welt der Bohemians (s. ~ 4), betreffend, ungezwungen, verbummelt. — **8.** *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

bohoo (bŏ-hū') *s.* = boohoo.

boiar (bō-ĭ'-ᵉʳ) *s.* = boyar.

boil[1] (bŏĭl) [a/e. : dtsch Beule] *s.*, *med.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *n*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür.

boil[2] (bŏĭl) [fr. *bouillir*; * lt. *bulli're*] **I** *v/n.* ①a. kochen, sieden, wallen (auch *fig.*); ♀. — **II** *v/a.* ①a. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ♀. — **III** F *s.* Kochen, Sieden *n*; ♀.

Zu ~ I: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over

über-kochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend (oder rasend) werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu boil II: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⚙ Zuckerfabr. to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch zc. zerkochen.

Zu ~ III: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏĭld) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten.

boiler (bŏĭˈlᵉr) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ␡ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bsd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⚙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) Zuckerfabr. Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*. [schmied *m*.]

boiler-*maker* ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Kessel-

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* (Dampf-)Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f*.

boilery (bŏĭˈlᵉr-ĭ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) *s.* 1. ⚙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — 2. jur. Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏĭˈlĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-...; ~ spring heiße Quelle. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — 4. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase *f*.

boiling-point (~-pŏint) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. od. 212° F.); a. *fig.*

boisterous (bŏĭˈstᵉr-ŭs, -năs) [† boisteous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉs) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

Bokhara ♀ (bŏk-hăˈᵉr-ra) *npr.* Bocha'ra *n* (Stadt u. Emira't in Turkesta'n).

bolar (bōˈlᵉr-ᵉr) [bole¹] *a.*, *min.* bolusartig.

bolas *Am.* (bōˈlăs) [span.] *s/pl.* (od. *s/sg.*, *pl.* **~es**, bōˈlă-ĕsˈĭs) Wurfleine der süd-amerik. Indianer mit Stein- oder Blei-kugeln.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e.] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ¥. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ¥. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ¥. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of, in auf [*acc.*]). — 9. ❦ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* (und *v/n.*) 11. kühn od. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. 3: to be so ~ as to od. to make ~ to ... (*inf.*) sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen (od. es wagen), zu ...; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über (*acc.*), sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-beating † (bōˈld-bē-tĭng) *a.* durch Dreistigkeit einschüchternd.

bolden † od. *prov.* (bōldn) *v.* = bold 11.

bold-face (bōˈld-fēs) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-fēst) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hăˈrt-ᵉd) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bōˈld-nᵉs) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*. — 2. Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Hervortreten *n*, Indieaugenfallen *n*. — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Vertrauen *n* (of auf [*acc.*]).

bold-spirited (~-spĭrˈĭ-tᵉd) *a.* kühn, mutig.

bole¹ (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt., * grch.] *s.*, *min.* Bol(us) *m*, Siegel-erde *f*.

bole² (~) [a/n. : dtsch Bohle] *s.* starker Baumstamm. [Fenster-öffnung *f*.]

bole³ schott. (~) [?] *s.* Mauernische *f*;

bolection(-mouldings) [?] ⚙ (bŏ-lĕkˈ-shᵉn (-mōˈl-dĭngz)) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Türfeldern).

bolero ♪ (bŏ-lāˈ-rō, bŏ-lĭˈ-rō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (Tanz im ³/₄-Takt).

boletus ♁ ♀ (bŏ-lĭˈ-tᵉs) [lt.] *s.* Bole'tus *m*, Röhrenpilz *m*.

Boleyn (bŭlˈ-ĭn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

bolide ♃ (*MU.* bōˈl-īd, *CT.D.* bōˈ-lĭd oder bōˈ-lăĭd) [fr., lt., * grch.] *s.*, *ast.* Bolide *f*, Feuerkugel *f* (Meteor).

bolin ⚓ † (bōˈ-lĭn) *s.* = bowline.

Bolingbroke (bōˈl-ĭng-brŭk, früher bŭˈl-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678—1751).

boll (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f*. — 2. runder Knopf. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen.

bollard ⚓ (bŏˈl-ᵉrd) [?] *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. (Beleg-)Poller *m* (auch ~-head).

bollen † (bōln) *a.* geschwollen.

Bologna ♀ (bŏ-lōˈ-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bŏ-lōˈ-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Zervela'twurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*.

Bolognese (bō-lᵉ-njīˈz od. ~njīˈs) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæc.*).

Bolognian (bŏ-lōˈ-nĭᵉn⑧) **I** *a.* bolognesisch (s. a. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

bolster (bōˈl-stᵉr) [a/e. : dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.* Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⚙ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*. — 5. *arch.* = baluster. — 6. ⚔ Richtkissen *n*, auf dem das Hinterteil der Kanone ruht. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out od. up); auch *fig.* — 8. *fig.* (mst to ~ up) et. künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren. — **III** † *v/n.* ①a. 9. zusammen auf demselben Kissen liegen.

bolsterer (bōˈl-stᵉr-ᵉr) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~-rĭng) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f*.

bolt¹ (bōlt) [a/e.] 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunderbolt). — 3. (Wasser- zc.) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz oder Sprung; ¥. — 6. ⚙ (Tür-, Schloß- zc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*. — 7. ⚙ (Schrauben-)Bolzen *m*; ¥. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 5: F he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Tür zu entwischen.

Zu ~ 7 ⚙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klinkbolzen *m*.

bolt² (bōlt) **I** *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein-, herein-stürzen, -springen. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld durchbrennen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus-)treiben. — 4. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen zc. aufjagen, ausstöbern. — 5. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 6. (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, hinunterschlingen; Getränke eilig hinunterstürzen (auch *fig.*). — 7. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten zc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 8. verriegeln, zuriegeln; to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*). — 9. ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken. — 10. *fig.* fesseln. — **III** *adv.* 11. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~upright pfeil-, kerzen-gerade.

bolt³ (bōlt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ~ed language gewählte Sprache (*SH. Cor. 3,1,322*). — 2. *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen. [*m*.]

bolt-auger ⚙ (bōˈlt-ăˈ-gᵉr) *s.* Bolzenbohrer

boltel (bōˈl-tᵉl) [?] *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter¹ (bōˈl-tᵉr) *s.* Ausreißer *m*, Durchgänger *m*. [werk *n*, Siebzeug *n*.]

bolter² ⚙ (bōˈl-tᵉr) *s.* Müllerei: Beutel-

bolt-head ⚙ (bōˈlt-hĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (auch bolt's-head, bōˈltz-hĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⚙ (~-hōl) *s.* 1. Bolzenloch *n*. — 2. ⚔ Schieberloch *n* am Gewehr.

bolting¹ (bōˈl-tĭng) *p.pr.* u. *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen.

bolting² (bōˈl-tĭng) *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur. Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting-*bag* ⚙ (~-băg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~-hutch † (~-hătsh) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~-tub ⚙ (~-tăb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-plate ⚙ (bōˈlt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

bolt-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Liek *m*, (Segel-)Saum *m*; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken.

♃ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

bolt's-head s. bolt-head 2.

bolt-staple ⚙ (bō͝ʳlt-stēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f.*

bolt-yarn ⚓ (~-jâʳn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.

bolus ✎ (bō͝ʳ-lŭs), *pl.* **~es** (~-ŭ-sĭz) [lt., *grch.] *s.*; *pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille (*a. fig.*).

bomb ⚔ (bŏm od. bām) [fr., *lt.] *s.* Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt meist shell).

bombard[1] (bŏʳm-bᵉʳd od. bâʳm-bᵉʳd) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bomba'rde *f* (Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. † Schlauch *m* für Getränke.

bombard[2] ⚔ (bŏm- od. bâm-bâʳᵈ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).

bombardier ⚔ (bŏm- oder bâm-bᵉʳ-dīʳ) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.

bombardment ⚔ (bŏm- od. bâm-bâʳᵈ-mᵉnt) *s.* Bombardeme'nt *n*, Beschießung *f*.

bombardon 𝅘𝅥𝅯 (*MU.* bŏʳm-bᵉʳ-dⁿ, *CT.D.* bŏm-bâʳᵈ-dⁿ), **~e** (bŏm-bᵉʳ-dōʳ-nᵉ) [it.] *s.* Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*.

bombasine ❀ (bŏm- oder bâm-bᵃ-sīⁿ) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).

bombast (bŏʳm- oder bâʳm-bastⁿ, † bâm-bâʳst) [† bombace; a/f.; lt.; * grch. bo'mbyx] **I** *s.* 1. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH.L. 5,2,791*). — 2. *fig.* Bomba'st *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede od. Stil. — **II** *a.* 3. *fig.* aufgebläht; bombastisch. — **III** [bŏm- oder bâm-baʳst] fast † *v/a.* ①a. 4. ausstopfen; *fig.* aufblähen.

bombastic(al □) (bŏm- od. bâm-baʳ-tĭk, **~**-ĭ-kᵉl) *a.* bomba'stisch, schwülstig.

Bombay ♀ (bŏm-bāʳ) [ind.] *npr.*, *id. n* (Präsidentschaft u. St. in Brit.-Vorder-indien); Ost-J. *sl.* ~ ducks *pl.* getrocknete Fische.

bombazin(e) = bombasine.

bombic 𝌆 (bōʳm-bĭk) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [Summen *n*; Getöse *n*, Knall *m*.]

bombilation ✎ (bŏm-bᵉ-lēʳ-shᵉⁿ) [lt.] *s.*

bomb-ketch ⚓ (bŏʳm- oder bâʳm-kĕtsch) *s.* ehm. Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

bomb-proof ⚔ (bŏʳm- od. bâʳm-prūf) **I** *a.* bombenfest (*a. fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.

bombshell ⑥ ⚔ (bŏʳm- od. bâʳm-shĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.

bombus 𝌆 (bōʳm-bᵉs) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [= bomb-ketch.]

bomb-vessel ⚓ (bŏʳm- od. bâʳm-wĕs-ᵉl) *s.*

bombycid 𝌆 (bōʳm-bᵉ-sĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).

bombycinous 𝌆 (bŏm-bĭʳ-sᵉ-nŭs) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).

bombyx 𝌆 (bōʳm-bĭks) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m*.

bona fide (bōʳ-na fâʳ-dĭ) [lt.] *a.* und *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu u. Glauben; ❀ soli'd; ~ bill Wechsel über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l.

bonanza *Am.* (bᵉ-nâʳ-nᵉ-ᵉa) [span.] *s.* 1. ⚒ ergiebige Goldmine. — 2. F *fig.* Goldgrube *f*; Glücksfall *m*.

Bonaparte (bōʳ-nᵉ-pā͝ʳt) *npr.* Bonapa'rte (Pers.).

bona-roba † (bō͝ʳ-na-rō͝ʳ-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen.

bonasus (bᵉ-nāʳ-ᵉs, **bonassus** (bᵉ-nâʳ-ᵉs) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m*. — 2. Bison *m*, Büffel *m*. [*s.* Bonbon *m* u. *n*.]

bon-bon ⑤ (bŏⁿ-bŏⁿ oder fr. bo-bo') [fr.]

bonce (bŏnß) [?] *s.* 1. großer Murmel. — 2. Murmelspiel *n*. [Christbirne *f*.]

bon-chrétien ⑥ ♀ (fr. bo-kre-tsĭⁿ') [fr.] *s.*

bond (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, mit *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reifsgbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 6. ❀ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ⚷. — 7. ❀ jur. Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligatio'n *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-instrument *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. eine Verschreibung ausstellen über (*acc.*), verpfänden. — 9. ❀ unter Zollverschluß legen. — 10. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone einen Stein einbinden.

Zu ~ 6 ❀: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of ~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen.

bondage (bŏʳn-dᵉj) [a/f.] *s.* 1. ehm. Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*; schott. Frondienst *m*. — 2. † Verpflichtung *f*.

bonded (bŏʳn-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ❀: a) durch Schuldverschreibung gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd.

bondholder ❀ (bŏʳnd-hōl-dᵉʳ) *s.* Obligatio'nsinhaber *m*.

bonding-(ware)house ❀ (bŏʳn-dĭng-(wâʳ-) hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Sklavin *f* (auch *fig.*).]

bondmaid (bŏʳnd-mēd) *s.* ehm. Leib-eigene *f*,

bondman (~mⁿ) *s.* = bondsman 2.

bond-servant (~-sēʳ-vᵉnt) *s.* = bondman.

bond-service (bŏʳnd-sēʳ-vĭß) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

bondslave ⑤ (bŏʳnd-slēw) *s.* = bondman.

bondsman (bŏʳndſ-mⁿ) *s.* 1. jur. Bürge *m*. — 2. ehm. Leib-eigene(r) *m*, Sklave *m* (auch *fig.*).

Bond-street ⑥ ♀ (bŏʳnd-strēt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons).

bond(s)woman (bŏʳnd(ſ)-wŭm-ᵘn) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bone (bōn) [a/e.] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; **~s** *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚷. — 2. ~ (of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen od. bergl. gefertigter Gegenstand: a) F **~s** *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) **~s** *pl.* Kastagnetten *f/pl.*; c) ⚙ Spule *f*; d) Fischbeinstäbchen *n*. — 6. **~s** *pl.* (a. *sg.*) Kastagnettenspieler(in); *Am.* brudder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — **II** *v/a.* ①b. 7. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen, ausgräten. — 8. Fischbein einsetzen in (*acc.*). — 9. *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu **bone** 1: † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI,b, 1,3,193*); F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knien um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b, 5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen ꝛc.; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten oder Umstände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit dir ein Hühnchen zu pflücken.

bone-*ache* † (bōʳn-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*, Gicht *f*

~ash (~-ăsch) *s.* Knochen-asche *f*.

~black (~-blăk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlenglüh-ofen *m*.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Ggsgn knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kochk. ausgebeint (s. bone 7).

bone-*dust* (bōʳn-dăßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~-ēʳth) *s.* Knochen-erde *f*.

~glass ⚙ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~handled (~-hăndld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [2. *sl.* Armensarg *m*.]

~house (~-hauß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — *J*

~knife (~-naĭf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~lace (~-lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

boneless (bōʳn-lĕß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, molluskenartig.

bone-manure (bōʳn-mᵉ-njū͝ʳ) *s.*, *agr.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

bone-mill ⚙ (bōʳn-mĭl) *s.* Knochenmühle *f*.

boneset[1] ✎ (bōʳn-sĕt) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset[2] ♀ (~) *s.* virginischer Wasserdosten.

bone-*setter* F (bōʳn-sĕtᵉʳ) *s.* Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. [Spat *m*.]

~spavin (~-spăvⁱⁿ-ᵉⁿ) *s.*, *vet.* (Huf-)

~turner ⚙ (~-tēʳ-nᵉʳ) *s.* Knochen-, Hornbrechsler *m*. [(Spitzname für Napoleon I.).]

Bon(e)y (bōʳ-nᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.*

bonfire (bŏʳn-faĭʳ) [bone und fire] **I** *s.* Freuden-, Berg-feuer *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. ein Freudenfeuer anzünden.

Boniface (bŏʳn-ᵉ-fēß) **I** *npr.* Bonifa'tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gastwirt (nach Farquhar's Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).

bonification (bŏn-ᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵉⁿ) [fr.] *s.* ❀ Divide'nden-, Gewinnanteil-zahlung *f*.

bonify ✎ (bŏʳn-ᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. gutmachen.

boniness (bōʳ-nᵉ-nᵉß) [bony[2]] *s.* knochige Beschaffenheit.

boning (bōʳ-ninᵍ) [?] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-...

bonito (bᵉ-nīʳ-tō) [span.] *s.*, *ichth.* Boni'te *m*, gestrichter Thunfisch.

bon mot ⑧ (fr. bo-mo') *pl.* **bon mots** od. **bons mots** (~ od. ~ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.

bonnet (bŏʳn-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. (Damen-) Hut *m* (Fassonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*. — 3. ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonne'tt *n*. — 4. 🚂: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 5. ⚙ Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventilator ꝛc.). — 6. ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen

Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels). — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ❦ (meist blue-~) Kornblume *f*. — **II** *v/a.* Ⓓa. 9. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* Ⓓa. 10. † die Mütze ziehen, grüßen.

bonneted (bŏⁿ-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (oder einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne't geschützt.

bonnet-*frame* (bŏⁿ-ᵉt-frēm) *s.* Hutfassion *f* (aus Draht).

~laird schott. (~lārᵈ) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.

~maker (~mē-ᵏᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

~shape (~shēp) *s.* Hutfassion *f* (für Damenkapotthüte).

~stand (~ſtănd) *s.* (Damen-)Hutständer *m*.

bonne-vivante Ⓔ (fr.; bŏn-wi-wą't), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebedame *f*.

bonnie † ſ. bonny.

bonny (bŏⁿ-ᵉ, schott. bō'ⁿ-ᵉ) [fr. *bon*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bſd. schott. od. *provc.*) hübſch, ſchön, nett (a. *iro.*); schott. to make a ~ hand of guten Profi't m. von, aus. — 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † geſund ausſehend, drall.

bonspiel schott. (bŏⁿ-ſpīl, ~ſpᵉēl) [?] *s.* (Ball-, Eis-)Wettſpiel *n* zwiſchen zwei Parteien.

bonus (bō'ⁿ-ᵘſ) [lt.] *s.* 1. ✾: a) Prä'mie *f*; b) Extra- oder Super-divide'nde *f*; c) Gratifikatio'n *f*, Tantiè'me *f*. — 2. *euph.* Beſtechungsgeſchenk *n*.

bon-vivant Ⓔ (fr. bą-wi-wą'), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebemann *m*.

Bony[1] (bō'ⁿ-ᵉ) *npr.* = Boney.

bony[2] (bō'ⁿ-ᵉ) [bone] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (ſtark)knochig. — 3. knochenbürr, ſkele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bonze (bŏnz) [jap.] *s.* Bonze *m* (buddhiſtiſcher Prieſter oder Mönch).

boo ſ. booh.

booby (bū'ⁿ-bⁱ), *pl.* **~ies** (~bⁱz) [ſpan.] *s.* 1. *orn.* Tölpel *m*, Seeſtorch *m*. — 2. *fig.* Tölpel *m*, Einfaltspinſel *m*.

booby-*hatch* ⚓ (~hătſch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsſchiffen).

~hutch (~hătſch) *s.* 1. *provcE.* plumper, einſpänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*.

boobyish (bū'ⁿ-bⁱ-iſch) *a.* dumm, einfältig.

boobyism (bū'ⁿ-bⁱ-izm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

boodle *Am.* (būdl od. būdl) [?] *s.* 1. *contp.* Menge *f*, Pack *n*. — 2. erſchwindeltes Geld.

boo(h) (bū) **I** *int.* muh! (das Blöken der Kuh nachahmend); *contp.* pu!, hu! — **II** *s.* Muh *n*; *contp.* Pu *n*, Hu *n*. — **III** *v/n.* Ⓓa. wie e-e Kuh brüllen, muh m. (a. *fig.*).

bo(o)hoo Ⓔ (bⁱ-hū' oder bū-hū') *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.

book[1] (būk) [a/e.] *s.* meiſt: Buch *n*: 1. gedrucktes od. geſchriebenes Buch; ✝. — 2. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — 3. Buch *n* (Abteilung e-s literariſchen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — 4. (Opern-)Textbuch *n*, Libre'tto *n*. — 5. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB. writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ✾ Geſchäfts-, Handlungs-, Kaſſenbuch *n*; ✝; c) (a. note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ✝; d) (amtliche) Liſte, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (a. betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*. — Vgl. ~[2].

Zu book 1: black ~ ſ. black 1 ✝; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikaniſchen Kirche; ~ of reference Nachſchlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to be at one's ~s ſtudieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wiſſen; to know off ~ auswendig wiſſen.

Zu 5: b) ✾: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Beſtellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch *n*; ~ of receipts and expenditures (od. disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch *n*; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (ſchlechtem) Andenken ſtehen, gut (ſchlecht) angeſchrieben ſein; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenſchaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede ſtellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abſchließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s ſich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt werden; to keep the ~s die Bücher führen; c) to take a leaf out of one's ~ ſich von j-m das Rezept zu etwas geben laſſen, j-m et. abſehen; ~ of complaints Beſchwerdebuch *n*.

book[2] (būk) [a/e.] Ⓓa. *v/a.* 1. (auch to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-ſchreiben (a. amtlich); notieren; ✝. — 2. (a. *v/n.*) Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte löſen; 🚃, ⚓, *thea.* e-n Platz od. Sitz beſtellen; ✝. — 3. Pakete, Waren, Paſſagiere einſchreiben, befördern; Gepäck mit Aufſchriftzettel nach einem beſtimmten Orte verſehen laſſen.

Zu ~ 1: ✾ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; ✝ to be ~ed von einem Todkranken: aufgegeben ſein, nicht mehr zu retten ſein; to ~ a p. for a th. j-ſ Zuſage zu etwas bekommen; to be ~ed for a th. et. ſo gut wie gewiß haben.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille'tt gelöſt?, wohin reiſen Sie?; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Billett bis London erhalten?

book-account ✾ (būkᵉt-ᵏᵉ-kaūnt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.

book-binder (~bāin-bⁱᵈᵉr) *s.* Buchbinder *m*.

bookbinding (~bⁱnⁱng) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-*canvasser* (būkᵉt-kăn-wᵉſ-ᵉᵏᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subſkribe'ntenſammler *m*.

~case Ⓑ (~kēſ) *s.* Bücher-ſchrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.

~clamp (~klămp) *s.* Bücherhalter *m*.

~edge ⚙ (~ĕdʒ) *s.* Buchbinderei: Buchſchnitt *m*.

bookful (~fūl) *s.* Buchvoll *n*.

book-hawker (~hă-ᵏᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Kolporteur *m*.

book-holder (būkᵉt-hōl-dᵉr) *s.* Leſepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung).

booking (būkᵉ-ing) *s.* 1. ✾ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚃 Ausgeben *n* der Fahrkarten, Einſchreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.

booking-clerk (~klāʳᵏ) *s.* (bſd. 🚃) Schalterbeamte(r) *m*, Fahrkarten-, Bille'tt-verkäufer *m*; Gepäck-expedie'nt *m*.

booking-office (~ŏ'ᶠ-iß) *s.* ✉ Einſchreibebureau *n*; Bille'tt-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -ſchalter *m*; *thea.* (Tages-) Kaſſe *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -ſtelle *f*.

bookish (būkᵉt-iſch) *a.* □ gelahrt, gelehrt; peda'ntiſch; auch = book-learned. [*f*.

bookishness (~nᵉß) *s.* Buchgelehrſamkeit

book-*keeper* Ⓑ ✾ (būkᵉt-kī-pᵉʳ) *s.* 1. Buchhalter *m*. — 2. ✎ Büchernarr *m*.

~keeping Ⓑ ✾ (~kī-ping) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.

~learned (būkᵉt-lārᵉ-nᵉd) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktiſchen Leben).

~learnedness (~nᵉß) *s.* Buchgelehrſamkeit *f*. [gelehrſamkeit *f*; Beleſenheit *f*.

~learning (~lārᵉ-ning) *s.* Buch-, Schul-

bookless ✎ (būkᵉt-lᵉß) *a.* ohne Bücher; *poet.* unbeleſen, unwiſſend.

booklet (būkᵉt-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.

book-*lore* (~lōʳ ⑨) *s.* Wiſſen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).

~louse (~laūß) *s.*, *ent.* Bücherlaus *f*.

~maker (~mē-ᵏᵉr) *s.* 1. (meiſt *contp.*) Bücher-macher *m*, -ſchreiber *m*, -ſchmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geſchäftsmäßiger Wetter bei Pferderennen.

~making (~mē-kⁱng) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -ſchreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geſchäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).

bookman (būkᵉt-mᵃn) *s* 1. Büchermenſch *m*, Gelehrte(r) *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. [Buch-, Leſe-zeichen *n*.

book-mark (būkᵉt-mārᵏ); **~er** (~mārᵏ-ᵉʳ) *s.*

book-market (~mārᵏ-ᵏᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.

bookmate † (būkᵉt-mēt) *s.* Studiengenoſſe *m*.

bookmonger (~mănʒ-gᵉʳ) *s.* Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

book-*muslin* ⚙ (~mŭß-lⁱn) *s.* Buchb. feiner geſtreifter Muſſeli'n, Linon *m*.

~oath ✎ (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

~post ✉ (~pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Poſt für Druckſachenverſendung. — 2. „Druckſache“ (auf Kreuzbändern).

bookseller (būkᵉt-ſēl-ᵉʳ) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquar(iats-buchhändler) *m*.

bookselling (~ſēl-ing) *s.* Buchhandel *m*.

book-shelf (būkᵉt-ſchĕlf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.

book-stall (~ſtăl) *s.* Bücherſtand *m* eines Antiqua'rs od. auf Bahnhöfen.

book-stand (~ſtănd) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -geſtell *n*. — 2. = book-stall.

book-trade (būkᵉt-trēd) *s.* Buchhandel *m*.

book-worm (~wōᵉrm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m* (auch *fig.*).

boom[1] (būm) [holl.] **I** *v/n.* Ⓓa. 1. brummen, ſummen (von Inſekten). — 2. dumpf dröhnen (v. Geſchützen). — 3. brauſen (v. Wellen ꝛc.). — 4. ſchreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* Ⓓa. 5. (mit to ~ out) dröhnend, brummend von ſich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Geſumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geſchützen. Vgl. ~[2] u. [3].

boom[2] ⚓ (būm) [nddᵈ.] **I** *s.* **1.** Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — **2.** Baum *m*, Spiere *f*; ⚸. — **3.** Ausl(i)eger *m* eines Krans; Kranschnabel *m*. — **4.** *Am.* Schwimmbaum *m* zum Auffangen des Floßholzes. — **5.** ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** to ~ out the sails die Segel mit den Spieren ausſetzen. — **7.** to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schonerſegel; fore-yard ~, studding-sail ~ Fockſpiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.

boom[3] 🐦 (būm) [urſprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* **1.** geſchäftlicher Aufſchwung; plötzliches Hochgehen der Kurſe oder Preiſe; Hauſſe *f*. — **2.** Reklame *f*. — **3.** Humbug *m*, Schwindel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 6). — **III** *v/n.* ①a. **5.** einen Aufſchwung nehmen; ſich raſch entwickeln.

boom-*boat* ⚓ (būᵐ-bōt) *s.* Deckboot *n*.

~boom (būm-būᵐm) *s.* fortgeſetztes Dröhnen.

boomerang Auſtral. (būᵐ-mᵉ-răṅs) *s.* Bu'merang *m* u. *n* (Wurfſtock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).

booming (~miṅ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** brüllend, dröhnend. — **2.** *Am.* 🐦 e-n Aufſchwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* **3.** Brummen *n*, Dröhnen *n*.

boom-mainsail ⚓ (būᵐm-mēᵐn-ṣēl, būᵐm-mēnṣt) *s.* Großſegel *n* (von Schonern).

boom-sheet ⚓ (būᵐm-ſhĭt) *s.* Baumſchote *f*.

boon[1] (būn) [a/n.] *s.* **1.** † Gebet *n*; Bitte *f*. — **2.** Gabe *f*, Gnade *f*, Wohltat *f*.

boon[2] (~) [fr. *bon*] *a.* **1.** ✎ *poet.* gütig, freundlich. — **2.** munter, fröhlich; ~ companion luſtiger Zech(=)Genoſſe (meiſt *b.s.*).

boor (būᵊ) [holl.] *s.* **1.** Bauer *m*. — **2.** *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — **3.** B~ holländiſcher Anſiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meiſt Boer).

boorish (būᵊ-rĭſh) *a.* □ **1.** bäu(e)riſch. — **2.** *fig.* bäu(e)riſch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'ſtik(a) *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäu(e)riſches Werk.

boorishness (~-nᵉṣ) *s.* bäu(e)riſches, rohes, grobes Weſen, Roheit *f*.

boose P (būſ) *s.* u. *v.* = booze.

boot[1] (būt) [a/e. : dtſch Buße] **I** *s.* **1.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *m*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **2.** *impers.* helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen (*dat.*); what ~s it? was nützt es? — **3.** † bereichern, beſchenken. Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~, ſchott. (in)to the ~ als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umſonſt, vergeblich.

boot[2] (būt) [fr. *botte*] **I** *s.* **1.** Stiefel *m*, Halbſtiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballſchuh 2c.); ⚸. — **2.** ſpaniſcher Stiefel (Folterwerkzeug); to give a p. the ~s j-n in ſpaniſchen Stiefeln foltern. — **3.** ⚙ am Wagen: Kutſchkaſten *m* für Gepäck, feſtes Magazin, Wagen=, Hinter=kaſten *m*. — **4.** ⚙ (Flaſchen=)Stiefel *m* an Korkmaſchinen. — **II** *v/a.* ①a. **5.** (be)ſtiefeln, j-m oder ſich Stiefel anziehen; ~ed and spurred geſtiefelt und geſpornt. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ſich Stiefel anziehen.

Zu ~ 1: Puss in ~s der Geſtiefelte Kater; ogre's ~s oder sevenleague ~s Siebenmeilenſtiefel; Wellington ~s hochſchäftige Stiefel; ⚔ to sound (to) ~ and saddle [*corr.* aus fr. *boute-selle*] das Signal zum Aufſitzen geben.

boot[3] † (būt) *s.* = booty.

booted (būᵗ-tᵉd) *a.* geſtiefelt.

bootee ✎ (būᵗ-tīᵉ) [boot[2]] *s.* Damenhalbſtiefel *m*; wollener Kinderſtiefel.

Boötes (bō-ō'-tīṣ) [grch.] *npr.*, *ast.* Boö'tes *m*, Bärenhüter *m* (nördliches Sternbild).

boot-gusset (būᵗ-gŭß-ᵉt) *s.* Gummizug *m* an Stiefeln.

Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bſd. William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).

booth[2] (būth, būth) [dän.] *s.* (Bretter=)Hütte *f*, Bude *f*.

Boothia Felix 🌍 (būᵗ-*th*ᵉ-a fᵉˡ'-lĭkṣ) *npr.*, *id.* (nördlichſte nord=amerikaniſche Halb=inſel).

boot-hose (būᵗ-hōz) *s.* lederne Gamaſche, Stiefelſtrumpf *m*.

bootikin (būᵗ-ᵗᵉ-kĭn) *s.* Stiefelchen *n*.

bootjack ⑥ (būᵗ-ṭQăk) *s.* **1.** Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear (ob. plain) as a ~ klar wie Kloßbrühe, ſehr einfach. — **2.** *thea.*, *sl.* Bedienten=, Hausknechtsrolle *f*.

boot-lace (būᵗ-lēṣ) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürſenkel *m*.

boot-last ⚙ (~-laṣt) *s.* = boot-tree.

boot-leg (~-lĕg) *s.* Stiefelſchaft *m*.

bootless (būᵗ-lᵉṣ) *a.* □ **1.** nutzlos, ohne Gewinn. — **2.** ſtiefellos.

bootlessly (būᵗ-lᵉṣ-lᵉ) *adv.* umſonſt, vergeblich.

bootlessness (~nᵉṣ) *s.* Nutzloſigkeit *f*.

boot-lick *Am.* (būᵗ-lĭk) *s.*, *sl.*, *fig.* Speichellecker *m*.

boot-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Stiefelmacher *m*.

boots (būtṣ) *s/sg.* **1.** (Hote'l=)Hausknecht *m*. — **2.** ⚔ u. ⚓ *sl.* jüngſter Offizier. — **3.** F *co.* Burſche *m*, Perſon *f*; a clumsy ~ ungeſchickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ ſchlauer Burſche, Schlauberger *m*.

boot-*sole* (~ṣōl) *s.* Stiefelſohle *f*.

~strap (būᵗ-ṣṭrăp) *s.* Stiefel=riemen *m*, =ſtrippe *f*. [Stiefelſtulpenſchmiere *f*.]

~top (~-tŏp) *s.* Stiefelſtulpe *f*; ~ paste

~topping ⚓ (~-tŏp-ĭṅ) *s.* **1.** halbe Kielholung. — **2.** Anſtreichen *n* des über Waſſer befindlichen Schiffsteils.

~tree ⚙ (~-trī) *s.* Schuhmacherei: (Stiefel=)Block *m* (breiteiliger Leiſten zum Ausweiten).

~uppers ⚙ (~-ŭp-ᵉrṣ) *s/pl.* Oberleder *n*.

~vamps ⚙ (~-văṃpṣ) *s/pl.* als Vorſchuhleder ausgeſchnittenes Stiefelleder.

booty (būᵗ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉṣ) [? : fr. *butin*] *s.* Beute *f*, Raub *m*; *cant* to play ~ abſichtlich beim Spiel verlieren.

booze P (būz) [bouse[1]] **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*; Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreiſe, er ſäuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ①b. (ver)ſchlucken, hinunterſchlingen. — **III** *v/n.* ①b. zechen, ſaufen.

boozy P (būᶻ-ᶻᵉ) *a.* benebelt, angeſäuſelt.

bo-peep ⑤ (bō-pīᵉp) *s.*: to play (at) ~ Guck, guck! ſpielen (auch *fig.*).

boracic ⚗ (bō-răᶻ-ĭk) *a.*, *chm.* = boric.

borachio † (bō-răᶜʰ-ṭſĥᵉ-ō) [ſpan.] *s.* Weinſchlauch *m*; *fig.* Trunkenbold *m*.

borage ♀ (bă'ᴿ-ᴵᵈQ, ✎ bŏ'ᴿ-ᴵᵈQ oder bū'ᴿ-) [lt.] *s.* Bo'rretſch *m*, Gurkenkraut *n*.

boraginaceous ⚗ ♀ (bŏ-răᵈQ-ᵈᵉ-nēᴵ-ſĥᵉṣ) *a.* bo'rretſch-artig.

borate ⚗ (bōᴿ'-năt ⑨) *s.*, *chm.* boraures Salz. [*m*, boraures Natron.]

borax ⚗ (bōᴿ'-răkṣ ⑨) [ar.] *s.*, *chm.* Borax

border (bōᵁᴿ'-dᵉʳ) [fr. *bordure*] **I** *s.* **1.** Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m*. — **2.** Landgrenze *f*, Markſcheide *f*; Grenzgebiet *n*; 🌍 the B~ ob. B~s *pl.* die engl.=ſchott. Grenzdiſtrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwiſchen dem bewohnten Landgebiet und der Wildnis. — **3.** Ufer *n*, Geſtade *n*. — **4.** Einfaſſung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Beſatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — **5.** a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfaſſung *f*, Rabatte *f*, ſchmales Beet. — **6.** (Damen=) Hauben=ſtrich *m*, =ſtreif *m*. — **7.** *thea.* ~s *pl.* Bühnenhimmel *m*, Soffi'tten *f/pl.* — **8.** *typ.* Einfaſſung *f*, Randverzierung *f*; Rand=, Schluß=, Zier=leiſte. — **II** *v/a.* ①a. **9.** bordieren, einfaſſen; beſetzen; ſäumen. — **10.** begrenzen; grenzen an (*acc.*). — **11.** ⚙: a) Gold-arbeit faſſen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — **12.** † in Schranken halten, be=, ein=ſchränken. — **III** *v/n.* ①a. **13.** (an=) grenzen, (an)ſtoßen (on, upon an [*acc.*]); auch *fig.* *Syn.* (I) ſ. confine[1].

borderer (bōᵁᴿ'-dᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Grenzbewohner *m*, Angrenzer *m*; 🌍 bſd. Bewohner der Grenzbezirke zwiſchen England und Schottland.

bordering (bōᵁᴿ'-dᵉʳ-ĭṅ) *s.* Einfaſſung *f*, Beſatz *m*. [(ſ. border).]

borderless (bōᵁᴿ'-dᵉʳ-lᵉṣ) *a.* grenzenlos 2c.

border-stone (~-ṣtōn) *s.* Grenzſtein *m*.

border-warden (~-wâᴿ-dn) *s.* Grenzhüter *m*.

bordure ✎ (bōᵁᴿ'-dQᵉʳ, ~dyᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** (nur noch *her.*) Schild(ein)faſſung *f*. — **2.** ✎ = border 4 (*TN.*).

bore[1] (bōᵉ ⑨; *Hom.* boar) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bohrung *f*, Bohrloch *n*. — **2.** Höhlung *f* (bſd. einer Röhre); *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⚙ ~ of a key Schlüſſelröhre *f*. — **3.** ⚙ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n*. — **4.** ⚙ Nagel=eiſen *n*, =form *f*. — **5.** ⚒: a) Bohr=, Schieß=, Spreng=loch *n*; b) Erd=bohrer *m*, =ſucher *m*. — **6.** ⚗ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geiſers. — **II** *v/a.* ①b. **7.** bohren, an=, aus=, durch=bohren. — **8.** ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch ſtoßen, ſchlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — **9.** to ~ one's way into ... eindringen in (*acc.*); to ~ through ... ſich e-n Weg bahnen durch ..., ſich durcharbeiten durch ... — **10.** Sport *sl.*: a) Rennen: einen Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — **11.** † täuſchen, betölpeln (*SH. H. VIII, 1, 1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. **12.** bohren. — **13.** ſich bohren l., (well gut, badly ſchlecht). — **14.** bor=, vor=dringen (to bis, through durch). — **15.** *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — **16.** ⚙ to ~ away oder out abweichen, einreißen (v. Bohr-eiſen). — **17.** ⚒ ſchürfen. — Vgl. ~[2-4].

bore[2] (bōᵉ ⑨) [?] **I** *s.* **1.** was Lang(e)weile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geſchichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — **2.** läſtiger Menſch, langweiliger Schwätzer. — **II** *v/a.* ①b. **3.** F beläſtigen, langweilen.

bore[3] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Springflut *f*.

bore[4] (~) *pret.* von bear[1].

boreal (ɒᵒ´-ʀᵊ-ᵎˡ ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ∿ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ∿ blast der stürmische Nord(wind).

Boreas (bōᵒ´-ʀᵊᵘˡß ⑨) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m*.

bore-bit ⚙ (bōᵒ´-bit ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, Beißel *m*, Einsatzbohrer *m*.

borecole ❦ (bōᵒ´-kōl ⑨) [holl. = Bauernkohl] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bōᵒ´-dᵊm ⑨) [bore²] *s.*, *co.* 1. Gelangweiltsein *n*; Lang(e)weile *f*. — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

borer (bōᵒ´-ʀᵊʳ ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrende(r) *m*. — 2. ⚙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eisen *n*. — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten 2c. — 4. *zo.* Bzchg verschiedener Insekten, Larven 2c., die Holz durchbohren; ſ. auch bore-worm.

bore-tree ❦ (bōᵒ´-tʀī ⑨) *s.* = bourtree.

bore-worm (∿-wᵊʳᵐ ⑨) *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*.

boric 𝔠 (bōᵒ´-ʀik ⑨) *a.*, *chm.* Bor-...

boride 𝔠 (bōᵒ´-ʀīd oder ∿ʀāid ⑨) *s.*, *chm.* Bori'd *n* (Verbindung e-s Metalles mit Bor).

boring (bōᵒ´-ʀiŋᵍ ⑨) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ∿ again Nachbohren *n*. — 2. Bohrloch *n*. — 3. ⚙ ∿s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-*bar* ⚙ (bōᵒ´-ʀiŋᵍ-bāʳ ⑨) *s.* Bohrstange *f*, -spindel *f*.

∿-bit ⚙ (∿-bit) *s.* = bore-bit.

∿-clamp ⚙ (∿-klämp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n*.

∿-dust ⚙ (∿-dəßt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*, -mehl *n*.

∿-machine ⚙ (∿-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-ausbohrmaschine *f*.

born (bōᵊn) [bear¹] *p.p.* u. *a.* 1. geboren; *rel.* ∿ again wiedergeboren; I'm all my ∿ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ∿ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née.* — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bōᵊn ⑨) *p.p.* und *a.* getragen 2c. (ſ. bear¹); ❀ all charges ∿ nach Abzug aller Kosten.

Bornean (bōᵒʳ-nᵉ-ən) **I** *a.* bo'rneiſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo ♀ (bōᵒʳ-nᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n*.

boron 𝔠 (bōᵒ´-ʀᵊn ⑨) *s.*, *chm.* Bor *n*.

borough (bə´ʀ-ō; *Hom.* burrow) [a/e.: dtsch Burg] *s.* Wahlflecken *m* (Ort mit städtischer Verwaltung, der Vertreter in das Parlament sendet); rotten ∿s *pl.* kassierte Wahlkreise *m/pl.*; the four royal ∿s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanarf); ♀ the B.∿ = Southwark.

borough-English (bə´ʀᵊ-ᵎˢ-ᵎᵑlᵊⁿa-glīſch) *s.* jur.: Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-master (∿-maß-tᵃˢᵗ) *s.* Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken.

boroughmonger ⑤ (∿-mənᵍⁿ-gᵊʳ) *s.* j. der die Wahlstimme eines borough (ſ. dss) kauft oder verkauft.

borough-rate (∿-rēt) *s.* städtische Steuer.

borrel fast † (bɒᵊʀ-ᵉl) [?] *a.* bäu(e)risch, grob.

borrow (bɒ´ʀ-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abſchreiben, nachahmen; to ∿ trouble ſich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen. — **II** *s.* (nur noch *hist.*). 4. Borgen *n*, Borg *m*. — 5. (Unter-)Pfand *n*; Bürge *m*.

borrower (bɒ´ʀ-ᵊ-ᵊʳ) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ∿ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -ſchuldner *m*.

borrowing (bɒ´ʀ-ᵊ-iŋ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; ſchott. ∿ days *pl.* die letzten drei Märztage (alten Stiles, angeblich vom April entlehnt und besonders stürmisch); Sprichw. he who goes a-∿ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrow-pit 🚃 (bɒ´ʀ-ō-pit) *s.* Materia'l-grube *f*.

bort (bōᵗ) [fr.] *s.* 1. Diamantſplitter *m*. — 2. *min.* unreiner, farbiger, bſd. ſchwarzer Diamant.

boscage (bō´ß-kᵊbᵑ) [fr.] *s.* Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*.

bosh F (bōſch) [türk. = leer, eitel] *s.* Blödſinn *m*, Unſinn *m*; Schwindel *m*.

bosk (bōßk) *s.*, *poet.* = boscage.

boskage ſ. boscage.

bosket (bō´ß-kᵉt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüſch *n*, Hain *m*.

bosky (bō´ß-kᵉ) *a.* 1. buſchig, ſchattig. — 2. *cant* benebelt, berauſcht.

Bosnia ♀ (bɒ´ſ-nᵊ-a, bɒ´ß-∿) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac ((bɒ´ſ-nᵊ-ăk, a. bɒ´ß-∿), **∿n** (∿nᵊ-ᵎən) *a.* u. *s.* bosniſch; Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f*.

bosom (bū´ᵎ-ᵊm) [a/e.] **I** *s.* 1. Busen *m*, Bruſt *f*. — 2. *fig.* Buſen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimniſſes 2c.), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m*. — 4. (Meer-)Buſen *m*. — 5. Buſen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Bruſt); ∿ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemiſe'tt(e *f*) *n*, Vorhemd *n*, Buſenſtreif *m*. — 6. ⚙ Müllerei: ∿ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlſteins. — **II** *a.* 7. den Buſen betreffend; am Buſen getragen; Buſen-...; ∿ pin Buſennadel *f*. — 8. *fig.* Buſen-..., Herzens-..., Lieblings-...; ∿ secret Herzensgeheimnis *n*; ∿ sin Lieblingsſünde *f*. — 9. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 10. *fig.* (auch to ∿ up) ins Herz ſchließen. — 11. *fig.* geheimhalten, verbergen. — 12. ∿ed with ... vertraut mit ...

bosomed (bū´ᵎ-ᵊmd) *p.p.* u. *a.* 1. buſenförmig, geſchwellt (Segel). — 2. *fig.* verſteckt, eingeſchloſſen.

bosom-friend ⑧ (∿-ᵊm-frēnd) *s.* 1. Buſenfreund(in). — 2. ❀ *sl.* Seelenwärmer *m*.

Bosporus ♀ (bɒ´ß-pᵊ-ʀəß) *npr.* Bo'sporus *m*.

bosquet (bɒ´ß-kᵉt) *s.* = bosket.

boss¹ (bɒß) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Boſſen *m*. — 2. ⚙: a) ⚒ Pochſchuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekiſſen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln (od. Knöpfen) beſetzen. — 4. ⚙ boſſ(el)ieren, treiben.

boss² F (bɒß) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* (*Am.*; engl. nur ⚙ *sl. od. co.*) 1. Meiſter *m*, Prinzipa'l *m*; to be ∿ of the shanty Herr des Hauſes ſein, zu befehlen h. — 2. Führer *m* einer politiſchen Clique 2c. — **II** *v/a.* ①c. 3. Herr ſein über (*acc.*); lenken (a. to ∿ it); P to ∿ the show der Hauptmacher ſein.

bossage ⚙ (bɒ´ß-ᵎbᵑ) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur ſpäteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Boſſage *f*, Ru'ſtik(a) *f*.

bossed (bɒ´ß-ᵊd) *a.* mit Buckeln od. Boſſen geziert.

boss-puzzle (bɒ´ß-pəzl) *s.* Fünfzehner-ſpiel *n*.

bossy (bɒ´ß-ᵉ) *a.* = bossed.

Boston (bɒ´ß-ᵎᵊn) **I** ♀ *npr.*, *id.* (Städtename). — **II b.∿** *s.* T Boſton *n* (Kartenſpiel).

Bostonian (bɒß-tō´-nᵉ-ᵎən) **I** *a.* Boſton betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boſton.

Boswell (bɒ´ſ-wĕl) *npr.*, *id.*: James ∿, Biograph des Dr. Johnſon (1740—1795).

Boswellism (bɒ´ſ-wᵉl-ᵎiſm) *s.* boswellſche Schreibweiſe.

Boswellize ④ (∿laīz) *v/n.* ①b. in Boswells Weiſe ſchreiben.

Bosworth (∿wᵊʳth) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

bot (bɒt) [?] *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremſe; ſ. auch bots.

botanic (bᵊ-tă´ⁿ-ᵎk) *a.* botaniſch; Pflanzen-...; ∿ garden botaniſcher Garten; ∿ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verſchreibt.

botanical (bᵊ-tă´ⁿ-ᵊ-kᵊl) *a.* □ botaniſch; ∿ collection Herba'rium *n*.

botanist (bɒ´-tᵊ-ᵊ-nᵎßt) *s.* Bota'niker(in), Pflanzenkenner(in).

botanize ④ (bɒ´-tᵊ-ᵊ-nāīz) ①b. **I** *v/n.* botaniſieren. — **II** *v/a.* botaniſch erforſchen.

botanizing-box ④ (bɒ´-tᵊ-ᵊ-nāī-ſiŋᵍ-bɒkß) *s.* Botaniſier-büchſe *f*, -trommel *f*.

botany (bɒ´-tᵊ-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Bota'nik *f*, Pflanzenkunde *f*. [auſtralien.)

Botany Bay ♀ (∿ bē) *npr.*, *id.* (Bai in Oſt-

botargo ❀ (bᵊ-tāʳ´-gō), **∿a** ❀ (∿ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurſt aus Blut u. dem Rogen der Meer-äſche).

botch (bɒtſch) [?] **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⚙ *sl.* ſchlechte, verpfuſchte Arbeit; to leave a ∿ behind one etwas nur halb tun; he made a ∿ of it er verpfuſchte, verhunzte es. — 4. *prov.* = botcher. — **II** *v/a.* ①c. (auch to ∿ up) 5. zſ.-flicken; flicken an (*dat.*). — 6. (ver-)pfuſchen. — **III** *v/n.* ①c. 7. pfuſchen, ſtümpern; a ∿ing tailor ein Flickſchneider.

botcher ✎ (bɒ´t-ſchᵊʳ) *s.* Flick-ſchneider *m*, -ſchuſter *m*; *fig.* Pfuſcher *m*, Stümper *m*.

botchingly (bɒ´t-ſchiŋᵍ-lᵉ) *adv.* auf ſtümperhafte Weiſe.

botchy¹ † (bɒ´t-ſchᵉ) [a/f.] *a.*, *med.* voller Beulen; a ∿ core offene Eiterbeule.

botchy² (∿) *a.* geflickt, *fig.* verpfuſcht.

bot-fly (bɒ´t-flāī) *s.*, *ent.* Pferdebremſe *f*.

both (bōth) [m/e.] **I** *pron.*, *a.* und *s.* beide, beides; ∿ my brothers meine beiden Brüder; ∿ daughters beide Töchter; ∿ of them alle beide; Jack of ∿ sides ein Spieler, der für beide Parteien ſpielt (a. *fig.*); look at it ∿ ways ſehen Sie es von beiden Seiten an. — **II** *cj.* ∿ ... and ... ſowohl ... als auch ...

bother F u. P (bɒᵈʳ´-dhᵊʳ) [?] **I** *s.* Beläſtigung *f*, beläſtigendes Geſchwätz. — **II** *v/a.* ①a. beläſtigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ∿ me! laß mich in Frieden!; I can't be ∿ed with it now ich kann mich jetzt nicht damit befaſſen. — **III** *int.* ∿ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ∿ the flies! verwünſchte Fliegen!

botheration F (bɒdh-ᵊ-ʀē´-ſchᵊn) *s.* = bother I; ∿ to it! zum Henker damit!

bothering F (bŏ′ʳdh-ᵗˢ-rĭnᵍ) *a.* lästig, unangenehm. [quälend.]

bothersome ↖ (bŏ′ʳdhᵗˢᵗʳ-ᵗˢᵐ) *a.* belästigend,

Bothnian (bŏ′th-nᵉˢ-n), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; ♆ the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen. [jüngig.]

both-side(s) ↖ (bŏ′th-ᵍāïdˢ[ˢ]) *a.*, *fig.* doppel-

Bothwell (bŏ′dhᵗʰ-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.)

bothy schott. (bŏ′th-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉˢ) [?] *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botryoid ♌ (bŏ′tᵉ-rᵉ-ŏïd), **~al** □ (bŏt-rᵉ-ŏï′ʳ-bᵉl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryose ♌ ♀ (bŏ′tᵉ-rᵉ-ōs, *MV.* bŏt-rᵉ-ō′ˢ) *a.* mit Blütentrauben.

bots (bŏtˢ) *s/pl.* (*a. s/sg.*) *vet.* eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder u. Schafe.

bottine (bŏᵗ-tī′n) [fr.] *s.* Halb-, Damenstiefel *m*.

bottle[1] (bŏtl) [(alt)fr. *bouteille*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Flasche *f* (auch als Maß); ♆. — **2.** im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*). — **3.** Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch). — **4.** ↖ flaschenförmiger Gegenstand. — **5.** ♀: a) blue ~ (auch *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Taubenkropf *m*, Gliedkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* auffammeln, zurückhalten (Zorn 2c.); he ~d it up er verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

Zu ~ 1: stone ~ (Stein-)Kruke *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with (od. on) the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; *fig.* to crack a ~ e-r Flasche den Hals brechen; by the ~ flaschenweise.

bottle[2] (~) [a/f.] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu. — **II** *prove. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-*ale* † (bŏᵗ′tl-ēl) *s.* Flaschenbier *n*.

~brush (bŏ′ʳtl-brăsch) *s.* **1.** Flaschenbürste *f*. — **2.** ♀: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel.

~case ⚙ (~kēˢ) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller *m* in Kutschen. [bruder *m*.]

~companion (bŏ′ʳtl-kᵘm-păn-ⁱᵒn) *s.* Zech-

bottled (bŏtld) *a.* **1.** Flaschen-, in Flaschen. — **2.** † geschwollen.

bottle-*feeding* (bŏ′tl-fī-dĭnᵍ) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flasche.

~flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.* Kornblume *f*.

~friend (~frēnd) *s.* = bottle-companion.

bottleful (bŏ′tl-fŭl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*.

bottle-*glass* ⚙ (bŏ′ʳtl-glaß) *s.* Buttel-, Hohl-, grünes Flaschen-glas.

~green (~grēn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaschen-, dunkel-grün.

~holder (~hōl-bᵉʳ) *s.* **1.** Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — **2.** P beim Bogen: Sekundant *m*, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt 2c. — **3.** *sl.*, *fig.* treuer Helfer.

~house (~haŭß) *s.* Flaschenfabrik *f*.

~imp (~ĭmp) *s.* **1.** in eine Flasche gebannter Geist. — **2.** *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.

~jack ⚙ (~dʒăk) *s.* Bratenwender *m*.

~label (~lē-bᵉl) *s.* Flaschen-etikette *f*.

~nose ① (~nōz) *s.* **1.** geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. — **2.** *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.

bottle-nosed P (bŏ′ʳtl-nōzd) *a.* mit dicker, roter Branntweinnase, kupfernasig.

~ore ♀ (~ōʳ ⑨) *s.* Blasentang *m*.

~paper ⚓ (~pē-pᵉʳ) *s.* Flaschenpost *f*.

bottler (bŏ′tˡ-ᵉʳ) *s.* j. der Wein 2c. abzieht.

bottle-*rack* (bŏ′ʳtl-răk) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.

~stand (~ᵍtᵃnd) *s.* **1.** Flaschen-untersetzer *m*. — **2.** = bottle-rack.

~stopper (~ᵍtŏp-ᵉʳ) *s.* Flaschenverschluß *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. [meise *f*.]

~tit (~tĭt), **~tom** (~tŏm) *s.*, *orn.* Schwanz-

bottling (bŏ′tˡ-lĭnᵍ) *p.pr.* von to bottle und *s.* Flaschenfüllung *f*; ⚙ ~ machine Flaschenfüll- und Kork-maschine *f*.

bottom (bŏ′tᵉ-m) [a/e. : dtsch Boden] **I** *s.* **1.** unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); auch *fig.*; ♆. — **2.** Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚓. — **3.** Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe 2c.); Sohle *f* (eines Grabens, Ofens 2c.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz e-s Schuhes; *typ.* ~ note Fußnote *f*. — **4.** unterster Platz (in einer Reihe, Rangordnung 2c.). — **5.** ↖ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hintere(r) *m*, Popo' *m*. — **6.** Sitz *m* e-s Stuhles. — **7.** Flußbett *n*, Talsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land. — **8.** *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — **9.** *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — **10.** *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. — **11.** *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*; ⚓. — **12.** *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie' *f*, Ausdauer *f* (bsd. v. Pferden). — **13.** finanzielle Grundlage. — **14.** ⚓: a) (Schiffs-) Boden *m*; b) Herd *m* e-s Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ↖ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚓. — **15.** † Knäuel *n u. m.* — **II** *a.* **16.** untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* ①a. **17.** mit einem Boden versehen, einen Boden einsetzen in (*acc.*); ⚙ Fässer ausböden, verbodmen (a. to ~ up). — **18.** Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — **19.** *fig.* gründen, bauen (on, upon auf [*acc.*]). — **20.** bis auf den Boden leeren. — **21.** † Garn abwickeln.

Zu ~ 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act (od. to stand) upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte besehen; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen 2c.; to put in a ~ einen Boden einsetzen; Sprichwort: every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen.

Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; to go to the ~ unterfinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ 11: to be at the ~ of a th. die Triebfeder (oder die Seele) von et. sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.

Zu ~ 14: ⚓ to carry by ~ zu Schiff befördern; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

bottom-*bar* ⚙ (bŏ′tᵉ-mᵇā-ᵇᵉʳ) *s.* **1.** *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — **2.** Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.

~blow-valve ⚙ (bŏ′tᵉ-mᵇlō-ᵛwălv) *s.* Bodenventil *n*. [Boden 2c. versehen.]

bottomed (bŏ′tᵉ-mᵈ) *p.p.* u. *a.* mit einem

bottomer (~ᵉ-mᵉʳ) *s.* j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter(in).

bottom-*fermentation* ⚙ (bŏ″tᵉ-mᵇfŏʳ-mᵉⁿ-tēˢ-schᵉⁿ) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.

~fishing (~fĭsch-ĭnᵍ) *s.* Grund-angeln *n*.

~glade *Am.* (~glēd) *s.* Schlucht *f*, Tal *n*.

~grass ♀ *Am.* (~graß) *s.* Sumpfgras *n*.

~heat (~hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaushitze *f*.

bottoming (bŏ′tᵉ-mĭnᵍ) *s.* **1.** Einsetzen *n* von Böden 2c.; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — **2.** *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden.

bottom-land *Am.* (bŏ′tᵉ-mᵇlănd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern.

bottomless (~lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.

bottom-line (~lāĭn) *s.* **1.** Fischerei: Grundangel *f*. — **2.** Schlußzeile *f* auf e-r Seite.

bottommost F (~mōßt) *a.* allerunterst.

bottom-*piece* ⚙ (~pīß) *s.* Bodenstück *n* eines Fasses.

~row (~rō) *s.* unterste Reihe.

bottomry ✱ ⚓ (~rᵉ) *s.* Bodmerei *f*; Geld *n* auf Bodmerei.

bottom-up(wards) (bŏ′tᵉ-mᵇŭp(-ʷᵉʳdˢ) *adv.* **1.** verkehrt liegend. — **2.** ⚓ Kiel oben.

bot(t)s (bŏtˢ) *s/pl.* (auch *s/sg.*) = bots.

boudoir (bū′-dʷāʳ *od.* frz. bu-dŏā′r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.

bough (baŭ; *Hom.* bow[2]) [a/e. : dtsch Bug] *s.* Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n*.

bough-pot ⑥ † ober *prove.* (baŭ′-pŏt) *s.* Blumen-strauß *m*, -topf *m*.

bought (bât) *pret.* und *p.p.* von buy; ✱ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. [= bought.]

boughten †, *prove.* od. *Am.* (bâtn) *p.p. u. a.*

Boughton (baŭtn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bougie (bū′-Ǧi; fr. bu-Ǧi′) [fr.] *s.* **1.** Wachslicht *n*. — **2.** *surg.* Bougie' *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m*.

bouillon (bū′ˡ-jŏnᵍ; fr. Ausspr. bū-ǰᵃ′) [fr.] *s.* Bouillo'n *f*, Fleischbrühe *f*.

boulder, bowlder (beides: bōʳ′l-bᵉʳ) [?] *s.* **1.** (a. ~-stone) vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkiesel *m*. — **2.** *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block.

~clay (~klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.

~period (~pi-rᵉ-ⁱᵒd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Dilu'viums).

~stone (~ᵍtōn) *s.* s. boulder 1.

boule ⚙ (būl) *s.* = buhl.

boulet (bū-lē′ od. bū-lĕ′t), **~te** (bū-lĕ′t) [fr.] *s.*, *vet.* Köte(ngelenk *n*) *f* (am Pferdefuß).

boulevard (bū″ˡ-ᵛᵉ-wāʳd, bū″ˡ-wāʳ) [fr.; *dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f*.

Boulton (bōʳ′l-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

boun † od. schott. (baŭn) [bound[2]] *v/n.* ①a. sich rüsten; sich begeben, gehen (to nach).

bounce (baŭnß) [holl. : dtsch bumsen!] **I** *s.* **1.** plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — **2.** Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles.

—**3.** F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist ein Prahlhans. — **4.** F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ⚓b. **5.** den Ball durch Auffchlagen ſpringen machen. — **6.** F ausſchelten, heruntermachen. — **III** *v/n.* ⚓b. **7.** (auf)ſpringen, in die Höhe ſpringen; to ~ from herausſpringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Tür hineinplatzen; he ~ed into the room er ſprang (od. ſtürzte) ins Zimmer. — **8.** F prahlen, aufſchneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* **9.** plötzlich; plauz!, bums! [derisch.]

bounceable F (baŭnˈsə-bl) *a.* □ aufſchneiderisch.

bouncer F (baŭnˈsəʳ) *s.* **1.** j. der od. et. das heftig ſchlägt, ſtößt ꝛc. — **2.** Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeſchlagen wird. — **3.** Gegenſtand *m* oder Perſon *f* von mächtiger Größe; j. der einen ſchweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* geſundes, ſtrammes Kind. — **4.** *sl.* in Wirtshäuſern ꝛc.: F Rausſchmeißer *m*. — **5.** Prahler *m*, Aufſchneider *m*; Lügner *m*. — **6.** unverſchämte Lüge; to tell a ~ aufſchneiden; that's a ~! das heißt aufgeſchnitten!

bouncing F (~ſiŋ) *a.* □ **1.** kräftig, geſund ausſehend, ſtramm, drall. — **2.** praſſelnd. — **3.** prahleriſch, aufſchneideriſch. — **4.** gewaltig, mächtig (v. Formen, v. Umfang ꝛc.).

bound[1] (baŭnd) *pret.* und *p.p.* von bind[1] und *a.* **1.** gebunden, gefeſſelt; verpflichtet (in zu); ⚸. — **2.** *fig.* gebunden, beſtimmt (to mit *inf.* zu). — **3.** F *Am.* entſchloſſen; I'm ~ to go ich werde ganz ſicher gehen. — **4.** to be ~ up feſt verknüpft ſein (in oder with mit). — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheiſchig; jur. to be ~ over to durch Bürgſchaft verpflichtet ſein zu; ~ to a p. (for a th.) j-m (zu Dank) verpflichtet (wegen etwas).

bound[2] (~) [a/n.] *a.* **1.** † bereit. — **2.** (bſd. ⚓ v. Schiffen) beſtimmt, unterwegs (for, † to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff iſt beſtimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Beſtimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreiſe (begriffen).

bound[3] (baŭnd) [a/f.; fr. *borne*] **I** *s.* **1.** (bſd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ⚸. — **2.** Grenz-, Mark-ſtein *m*. — **3.** ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ⚓a. **4.** begrenzen. — **5.** beſchränken, in Schranken halten; einzwängen. — **6.** als Grenze dienen für.

Zu ~ 1: to keep within ~s ſich in den Schranken halten, Maß halten; mit ſeinem Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand u. Band; out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das überſteigt alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound[4] (baŭnd) [fr. *bondir*] **I** *s.* **1.** Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; at a (ob. at one) ~ mit einem Satz. — **2.** An-, Auf-, Rückprall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günſtige Gelegenheit benutzen. — **3.** beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ⚓a. **4.** ſpringen, hüpfen, Sätze m. — **5.** † zurückprallen.

boundary (baŭnˈdə-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-ſtein *m*. — ***Syn.*** ſ. confine[1].

boundary-line (~-laĭn) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~-ſtōn) *s.* Grenzſtein *m*.

bound-bailiff (baŭnˈnd-beˈ-lif) *s.* jur. Vollſtrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (baŭnˈdᵊn oder baŭndn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es iſt meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [feſtſetzt.]

bounder (baŭnˈdəʳ) *s.* j. der eine Grenze]

bounding (~diŋ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** begrenzend; Grenz-... — **2.** hüpfend, ſpringend.

boundless (baŭnˈd-lᵉs) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeſchränkt. [*f* 2c.]

boundlessness (~-nᵉs) *s.* Grenzenloſigkeit/

bounteous (baŭnˈtᵉ-ſəs) *a.* □ (faſt nur noch *poet.*) = bountiful. [geld *n*.]

bounteth, ~ith ſchott. (büʳn-tᵉth) *s.* Trink-

bountiful (baŭnˈtᵉ-fül) *a.* □ gütig, mildtätig, freigebig, großmütig (of a th. in etwas [*dat.*], to a p. gegen j-n); bei Tiſch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~-nᵉs) *s.* Güte *f*, Mildtätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

bountith ſ. bounteth.

bounty (baŭnˈtᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* (s/m.) **1.** Mild-, Wohl-tätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — **2.** freiwillige Gabe, Geſchenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — **3.** Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Induſtrie ꝛc.); 🛒 ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — **4.** ⚔, ⚓ (the King's) ~ Werbe-, Hand-geld *n*.

Bounty-Islands ♀ (~-aĭ-lᵊnds) *npr/pl.*, *id.* (Inſelgruppe, ſüdöſtlich von Neuſeeland).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-bʤömˈpəʳ) *s.* Soldat, der mit dem eingeſtrichenen Handgelde deſertiert (bſd. 1861—65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-kāˈ oder büʳ-kē) [fr.] *s.* **1.** Buke't *n*, Blumenſtrauß *m*. — **2.** Blume *f* des Weines. — **3.** Büſchelfeuerwerk *n*.

Bourbon (büəʳˈ-bᵊn, fr. bür-bõ') *npr.* **1.** the House of ~ die Bourbonen *pl.* — **2.** ♀ die Inſel Bourbon (jetzt Réunion).

bourdon ♪ (büəʳˈ-bᵊn) [fr.] *s.* Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelſack. [Flecken *m*, Stadt *f*.]

bourg (fr. bür od. büʳg) [fr.] *s.*, *hist.* od. *poet.*]

bourgeois 🖷 (bäʳ-bʤöĭʳˈß) [fr.] *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckſchriftgattung).

bourgeon ((büəʳˈ-bʤᵊn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e)[1] ᛋ (büəʳn ⑨, büʳn) [burn[2]] *s.* Bach *m*, Gießbach *m*.

bourn(e)[2] ᛋ (~) [fr. *borne*] *s.* **1.** Grenze *f*; ~ stone Grenzſtein *m*. — **2.** *poet.* Ziel *n* einer Reiſe ꝛc. — **3.** † ⚔+ Reich *n*, Gebiet *n*.

bourn(e)less ᛋ (~-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth ♀ (büəʳˈn-məth ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Badeort).

bourock ſchott. (buʳˈ-rᵊt) [bower[1]] *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** Steinhaufen *m*. [Pariſer) Börſe.]

bourse 🛒 (büʳß) [fr.] *s.* (auswärtige, bſd.

bourtree ⑤ ♀ ſchott. (büəʳˈ-trē) *s.* Holu'nder *m*; ~ gun Holunderknallbüchſe *f*.

bouse[1] P (baŭz, baŭſ) [holl.] **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ⚓b. ſaufen, kneipen (a. to ~ it).

bouse[2] ⚓ (baŭß) [?] *v/a.* ⚓b. mit der Talje aufwinden.

bouser ᛋ P (baŭʳˈ-ſəʳ od. baŭʳˈ-ſᵘʳ) *s.* Säufer *m*.

bout (baŭt) [?] *s.* **1.** Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — **2.** *fenc.* Gang *m*; ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Fauſtkampf *m*. — **3.** Tour *f* (beim Tanz). — **4.** Mal *n*; this (oder that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Male. — **5.** Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — **6.** Verſuch *m*; to have a ~ at a th. etwas verſuchen. — **7.** Gelag(e) *n*, Luſtbarkeit *f*, Schmaus *m*.

'bout (baŭt) *adv.* u. *prp.* = about.

bouts-rimés (fr. bu-ri-mē') [fr.] *s/pl.* gegebene Endreime *m/pl.*

'bove (bāw) *adv.* u. *prp.* = above.

Bovey ♀ (bōʳˈ-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ⚒ ~ coal † Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (bōʳˈ-waĭn, ~win) [lt.] **I** *a.* **1.** zum Rinde gehörig; Rinder-... — **2.** *fig.* dumm; träg(e). — **II** *s.* **3.** rind-artiges Tier.

bovril * (bōʳˈw-rĭl) [grch.] *s.* Fleiſchbrühe *f*.

Bow[1] ♀ (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei Lo.); 🛒 ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow[2] (baŭ; *Hom.* bough) [a/e. : dtſch biegen] **I** *s.* **1.** Verbeugung *f*, Verneigung *f*; *fig.* to make one's ~ ſich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — **2.** *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zuſtimmung oder Entſchuldigung. — **II** *v/a.* ⚓a. **3.** † od. *provc.* biegen. — **4.** vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — **5.** durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks ſich dankend verneigen. — **6.** *fig.* beugen, unterdrücken. — **7.** unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); F to ~ out hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer. — **8.** ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekragt; b) Hutmacherei: fachen. — **III** *v/n.* ⚓a. **9.** † od. ſchott. ſich biegen. — **10.** (a. to ~ down) ſich beugen, ſich (ver)neigen (to vor [*dat.*]), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntſchaft. — **11.** *fig.* ſich unterwerfen, ſich demütigen (to vor [*dat.*]).

bow[3] ⚓ (~) [: ndd. Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. : dtſch Bogen] **I** *s.* mſt Bogen *m*: **1.** (Schieß-) Bogen *m* (a. long-~); ⚸. — **2.** ♪ Violin-, Geigen-bogen *m*; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — **3.** *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reiß-bogen *m*; Bogenlineal *n*. — **4.** Regenbogen *m* (= rainbow). — **5.** (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; ſchleifen-artig geſchlungenes Band, Halstuch ꝛc. — **6.** ⚙: a) Drechſlerei: Pale'ſterbogen *m* der Drehbank; b) Hutmacherei: Fachbogen *m* (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattlerei: Sattel-bug *m*, -bogen *m*; e) Schloſſerei: ~ of a key Ring *m* am Schlüſſel, Raute *f*; f) Uhrmacherei: Bügel *m*, Ring *m* der Taſchenuhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — **7.** ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierſtange *f*. — **8.** † (Ochſen-)Joch *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⚓a. **9.** ♪ den Bogen führen, geigen.

Zu **bow 1**: F *fig.* to draw (od. pull) the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl tun od. sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Eisen im Feuer haben, zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau'-ăngk-ĕr) *s.* Bug-anker *m.*

bow-arm (bō'-ārm) *s.* linker Arm des Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'-bā-rer) *s.* ehm. Forstaufseher *m.*

Bow-bells (bō'-bĕlz) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary-le-Bow in Lo.

bow-boy (~-bōi) *s., fig.* Amor *m.*

bow-case (~-kēs) *s.* Bogenfutteral *n.*

bow-chaser ⚓ (bau'-tschē-ser) *s.* = bow-gun. [(*pl.*) Bogenzirkel *m.*]

bow-compass(es) (bō'-kŏm-p's) *s.*

Bowden (bō'-d'n) *npr., id.* (Prsn.).

Bowdlerize ④ (*MU.* bau'-d'l-rāil, *CT.D.* bō'-d'l-rāil) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.

bowel (bau'-ĕl) [a/f.] **I** *s.* **1.** im *sg.* ✎ (nur noch *med.*) = intestine. — **2.** ~s *pl.* Eingeweide *n*; ‡. — **3.** ~s *pl., fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — **4.** ✎ ~s *pl., fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz od. Mitleid h. (for mit), (ge-)fühllos sein. — **5.** † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m.* — **II** *v/a.* ①e.[(a.) **6.** ✎ Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden.

Zu ~ **2**: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowel-complaint (bau'-ĕl-k'm-plēnt) *s.* Leibschmerz *m*, Koli'k *f.*

bowelless ✎ (bau'-ĕl-lĕß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bō'-ĕn) *npr.* (amerikanischer Schriftsteller, † 1890).

bower[1] (bau'-er) [a/e. : dtsch Bauer] **I** *s.* **1.** a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *proveN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n.* — **2.** (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest. — **II** † *v/a.* **3.** einschließen.

bower[2] ⚓ (bau'-er) [bow[3]] *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower[3] (bau'-er) *s.* j. der sich verneigt.

bower[4] ♈ (bau'-er) [dtsch] *s.* Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.

bowery[1] (bau'-ĕ-re) [bower[1]] *a.* **1.** schattig. — **2.** voller Lauben.

bowery[2] *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~rĕz) [holl.] *s.* Farm *f*, Landsitz *m*; ♀ the Bowery Straße in New York.

bow-grace ⚓ (bau'-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug.

bow-gun ⚓ (bau'-găn) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n.*

bow-hand (bō'-hănd) *s.* **1.** den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — **2.** den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bō'-ĕ-nāif) [Oberst Bowie] *s.* ♈ Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bō'-ing) *s.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Bogenführung *f* (Violine 2c.). — **2.** ⚙ Hutmacherei: Fache *f*, Wollschlagen *n.*

bow-instrument 𝅘𝅥𝅮 (bō"-i'n-strŭ-mĕnt) *s.* Streich-instrument *n.*

bow-knot (bō'-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e. : dtsch Bolle] *s.* **1.** Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; ♈ Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — **2.** ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels 2c.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m.* — **3.** ⚓ Kompaßgehäuse *n.*

bowl[2] (bōl, *prov.* bāul, *schott.* būl) [fr. *boule*] **I** *s.* **1.** hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- und Kugel-spielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f.* — **2.** Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — **3.** ~s *pl.* ♈ Bowlingspiel *n.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ‡. — **5.** Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen; ‡. — **6.** ✎ fahren. — **7.** † ~ in mit et. Rundem werfen. — **III** *v/n.* ①a. **8** ♈ Bowling spielen. — **9.** Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — **10.** vom Wagen: fahren, rollen (meist to ~ along).

Zu ~ **4**: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen od. treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ **5**: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bs. 2) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder s. boulder.

bow-legged (bō'-lĕg-ĕd, ~lĕgd) *a.* krumm-[beinig.]

bowler (bō'-ler) *s.* **1.** Bowlingspieler *m.* — **2.** Cricket: Spieler, der den vom batsman verteidigten Dreistab anzugreifen hat.

Bowles (bōlz) *npr., id.* (Prsn.).

bowline ⚓ (bō'-lain, bō'-lin) [bow[3] und line] *s.* **1.** ♈ Boleine *f*, Buli'n(e) *f.* — **2.** Pfahl- od. Paal-stek *m*, Leibstich *m.*

bowling (bō'-ling) *s.* **1.** ♈ Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — **2.** *Am.* Kegelschieben *n.* — **3.** Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler.

bowling-*alley* (~-ăl-e) *s.* **1.** Bowlingspielplatz *m.* — **2.** *Am.* Kegelbahn *f.*

~green (~grēn) *s.* **1.** ebener Rasen zum Bowlingspiel (auch das Spiel selbst). — **2.** allg. gut gehaltener Rasen in Gärten 2c.

~ground (~graūnd) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlz) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman[1] (bō'-m'n) *s.* **1.** Bogenschütze *m.* — **2.** ♀ ~'s-root Gille'nie *f.*

bowman[2] ⚓ (bau'-m'n) *s.* **1.** Bugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — **2.** *fig.* Bugriemen *m.*

bown † (bāun) *v/n.* = boun. [fang).]

bow-net (bō'-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-

bow-*pen* (bō'-pĕn), **~-pencil** (bō'-pĕn-s'l) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reißfeder *f.*

bow-piece ⚓ (bau'-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Bugpforte *f.*

Bowring (bau'-rĭng) *npr.* (Prsn.). [säge *f.*]

bow-saw ⚙ (bō'-sā) *s.* Bogen-, Schweif-

bowse[1] P (bāuz) *s. u. v/n.* = bouse[1].

bowse[2] ⚓ (bāuß) *v/a.* = bouse[2].

bow-shot ⑥ (bō'-schŏt) *s.* **1.** Bogen-, Pfeilschuß *m.* — **2.** Bogenschußweite *f.*

bowsprit ⚓ (bō'-sprit) *s.* Bugspriet *n.*

bowsprit-shrouds ⚓ (~-schraūdz) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street ♈ (bō'-strīt) *npr., id.* (Straße in Lo. mit Polizeigericht); *sl.* ~ officer Polizi'st *m.*

bowstring ⑥ (bō'-strĭng) **I** *s.* **1.** Bogensehne *f* (auch *fig.*); † Beteuerung: hold or cut ~! es komme was da wolle! (*sh.*). — **2.** Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. bowstrung, ~strŭngd) **3.** erdrosseln.

bow-window (bō"-wi'n-bō) *s., arch.* **1.** vorspringender, halbkreisförmiger Erker. — **2.** Bogenfenster *n.*

bow-windowed (bō"-wi'n-bōd) *a.* **1.** mit Erkerfenster(n). — **2.** *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bō'-wāiz) *adv.* bogenförmig.

bow-wow ⑥ (bau'-wau') *int.* wau wau! (Hundegebell). [**2.** P Aufschneider *m.*]

bowyer (bō'-yer) *s.* **1.** Bogenmacher *m.* —

box[1] (bŏkß) [lt., *grch.] **I** *s.* **1.** ✎ Buchsbaum *m.* — **2.** Buchsbaumholz *n.* — **II** *a.* **3.** von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings *pl.* (Beet-)Einfassungen *f/pl.* v. Buchsbaum.

box[2] (bŏkß) [a/e. : dtsch Büchse; lt., *grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏ'-k'ß) **1.** Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ‡. — **2.** (auch strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute 2c. enthaltend); Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — **3.** ⌚ (a. letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n.* — **4.** P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m.* — **5.** (auch dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers 2c. — **6.** (Christmas-)~ Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — **7.** (auch ballot-~) Wahlurne *f.* — **8.** ehm. Aufnahmekorb *m* für Kinder am Findelhause. — **9.** (Kutsch-)Bock *m*; *fig.* Kutscher *m.* — **10.** abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant 2c.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) jur. Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann. — **11.** Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f.* — **12.** Landhäuschen *n.* — **13.** 🚂 Weichen-, Signalständer *m*, -häuschen *n.* — **14.** ⚙: a) Bohrspindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) 🚂 Radbüchse *f.* — **II** *v/a.* ①c. **15.** in Büchsen, Schachteln, Kästen tun; einschachteln, einpacken, einschließen (auch to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer

einschließen, sich zurückziehen. — **16.** *hort.* Pflanzen in Kästen (od. Kübel) setzen. — **17.** *sl.* e-n Wächter mit dem Wächterhäuschen umstürzen. — **18.** Bäume anzapfen. — **19.** ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu box 1: ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box[3] (bŏks) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bŏˈksĭz) **1.** † Schlag *m.* — **2.** ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m.* — **II** *v/a.* ①c. **3.** to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — **4.** *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. **5.** T (sich) boxen. — Vgl. ~[1] u. [2].

box-and-dice (bŏˈksənddāĭs) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel oder Plunder.

box-bed (bŏˈksbĕd) *s.* Bettschrank *m.*

box-border ♀ (~bŏˈksbŏˈr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-einfassung *f.*

box-car (~kāˈ) *s.* **1.** 🚃 bedeckter Güterwagen. — **2.** ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

box-coat (~kōt) *s.* Kutscher(-über)rock *m*, Regenrock *m.* [baum eingefaßt.]

box-edged ♀ (~ĕdʒd) *a.*, *hort.* mit Buchs-

box-elder ♀ (~ĕlˈdəˈ) *s.* Eschen-ahorn *m.*

boxer[1] (bŏˈksəˈ) *s.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*; the ~ rising der (chinesische) Boxeraufstand (1900).

boxer[2] 🚃 (~) *s.* **1.** Einpacker *m*, Packer *m.* — **2.** ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m.*

boxful (bŏˈksfûl) *s.* Kastenvoll *m.*

boxhaul ⚓ (bŏˈksĥâl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (~hŏlˈē) *s.* stechender Mäusedorn. [kampf *m.*]

boxing[1] (bŏˈksĭŋ) *s.* T Boxen *n*, Faust-

boxing[2] (bŏˈksĭŋ) *s.* **1.** Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — **2.** *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — **3.** Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — **4.** *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel.

boxing-bout (~bāut) *s.* = boxing[1].

Boxing Day (~ bē) *s.* in England der Tag nach dem Christmas Day (26. Dezember), an dem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern 2c. kleine Geschenke verabreicht werden. [handschuhe *m/pl.*]

boxing-*gloves* (~glāvz) *s/pl.* Boxer-

~-match (~măch) *s.* Boxerwettkampf *m.*

Boxing Nigth (bŏˈksĭŋ nāĭt) *s.* der Abend des Boxing Day (s. bs).

Boxing-time (~tāĭm) *s.* Weihnachtszeit *f.*

box-iron (bŏˈksĭŋ-āĭˈəˈn) *s.* Plätt-eisen *n.*

box-keeper (bŏˈksĸīˈpəˈ) *s.* **1.** *thea.* Logenschließer(in). — **2.** 🚃 Signa'lwächter *m.*

box-lobby (~lŏbˈē) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n.* [macher *m.*]

box-maker (~mēˈkəˈ) *s.* Kasten-, Kisten-

box-office (~ŏˈfĭs) *s.*, *thea.* Eintrittskasse *f.* [Schraubenbüchse *f.*]

box-screw ⚙ (bŏˈksĸrûˈ) *s.* Schlosserei-

box-seat (~sīt) *s.* **1.** *thea.* Logensitz *m.* — **2.** Sitz *m* beim Kutscher. [Verschlägen.]

box-stall (~stâl) *s.* Pferdestall *m* mit

box-thorn ♀ (bŏˈksθoˈrn) *s.* Bocksdorn *m.*

box-ticket (~tĭkˈĭt) *s.*, *thea.* Logenbillett *n.*

box-tree ♀ (~trē) *s.* = box[1] 1.

box-waggon 🚃 (bŏˈkswăgˈən) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Lore *f*, Lori *f.*

boxwood (bŏˈkswûd) *s.* Buchsbaumholz *n.*

boy (bŏĭ) [m/e. : dtsch Bube, *provc.* Bua] **I** *s.* **1.** Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung eines Mannes überhaupt, auch eines Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ⚓. — **2.** Bediente(r) *m*, Diener *m.* — **3.** ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (auch ship's ~). — **4.** *Am.*: a) Minen-arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — **II** *v/a.* ①a. **5.** † *thea.* wie ein Knabe spielen.

Zu ~ 1: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.

boyar (*MU.* bŏˈ-jāˈəˈ, *CT.D.* bŏĭˈ-ăˈ), **~d** (~ăˈd) *s.* Boja'r(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boycott (bŏĭˈkŏt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* ①a. T boykottieren, in gesellschaftliche und geschäftliche Acht (od. in Verruf) erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* T Boykott(ierung *f*) *m*, Verrufserklärung *f.*

boyhood (bŏĭˈhûd) *s.* Knaben-alter *n*, Kindheit *f.*

boyish (bŏĭˈĭsh) *a.* □ **1.** knabenhaft; Knaben-... — **2.** *fig.* kindisch, läppisch.

boyishness (~nĕsˈ) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f.*

boyism ✎ (bŏĭˈ-ĭzm) *s.* = boyishness.

Boyle (bŏĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

boy-love (bŏĭˈ-lŭw) *s.* Jugendliebe *f.*

boy-queller ✎ (bŏĭˈ-ĸwĕlˈəˈ) *s.* Knabenmörder *m.* [-raute *f.*]

boy's-love ♀ (bŏĭˈz-lŭw) *s.* Eber-reis *n*,

boy's-play (~plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.

Boyton (bŏĭˈtən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Boz (bŏz, ✎ bŏz) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* j-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Dickens' Schriftstellername).

Bp. *abbr.* = bishop.

Br. *abbr.* = British.

Brabant ♀ (brəˈ-bᵊnt oder brā-bāˈnt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.

Brabantine (brᵏ-bāˈn-tĭn) *a.* brabantisch.

Brabantio (brᵏ-bāˈn-shᵊ-ō) *npr.* (*SH.O.*).

brabble ✎ (brăbl) [?] *s.* Zank *m*, Streit *m.*

brabbler fast † (brăˈb-lᵊˈ) *s.* Zänker *m.*

braccate ♎ (brăˈk-āt) [lt.] *a.*, *orn.* an den Füßen gefiedert.

brace (brēs) [fr.] **I** *s.* **1.** ⚙ Band *n*, Stütze *f*; bsd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m.* — **2.** Gurt *m*, Tragriemen *m.* — **3.** Schwungriemen *m* der Kutsche. — **4.** **~s** *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (auch a pair of ~s). — **5.** Achselband *n* des Karrenschiebers. — **6.** 𝅘𝅥𝅮 **~s** *pl.* of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — **7.** *fig.* Spannung *f*, Straffheit *f.* — **8.** ein Paar *n*, zwei (bsd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — **9.** *typ.* Akkolade *f*, Klammer *f*: { }. — **10.** *Am.*, *sl.* Schnaps *m.* — **11.** ⚙ Bohr-leier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — **12.** ⚓ Brasse *f* (Tau an beiden Rahen-enden). — **13.** † Rüstung *f.* — **II** *v/a.* ①b. **14.** ⚙ *carp.*: a) absteifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern (oder Ankern) verbinden. — **15.** *typ.* to ~ together mittels Akkoladen (od. Klammern) verbinden. — **16.** 𝅘𝅥𝅮 to ~ the drum die Trommel spannen. — **17.** *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven 2c., auch to ~ up). — **18.** ⚓ brassen. — ***Syn.*** (s) f. couple.

bracelet (brāˈsᵊ-lᵊt) [fr.] *s.* **1.** Armband *n.* — **2.** ehm. Armschiene *f* der Rüstung. — **3.** *cant* Handschelle *f.*

bracer (brāˈ-sᵊˈ) *s.* **1.** ⚓ Tragseil *n.* — **2.** = bracelet 2. — **3.** F *med.* nervenstärkende Arz(e)nei; *Am.* Schnaps *m.*

brach † (brăch, brâˈ) [a/f.] *s.* Brack(e *f*) *m*; Hündin *f.*

brachial ♎ (brāˈk-ĭ-əl oder brāˈ-kĭ-əl) [lt.] *a.* **1.** *anat.* Arm-... — **2.** armförmig.

brachiate ♎ ♀ (brāˈk-ĭ-āt oder brāˈ-kĭ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (v. Zweigen).

brachiopod ♎ (brāˈk-ĭ-ᵊ-pŏd) *s.*, *zo.* Armfüßer *m.* [*s/pl.* Armfüßer *m/pl.*]

Brachiopoda ♎ (brāˈk-ĭ-ŏpˈ-ᵊ-də) [grch.]

brachy... ♎ (brăkˈ-ĭ-...) [grch.] in Zssgn: kurz-...

bracing (brāˈsĭŋ) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⚙ *arch.* Verankerung *f.*

brack † oder *provc.* (brăk) [break[3]] *s.* Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f.*

bracken ♀ (brăkˈ-ᵊn) [m/e.] *s.* Farnkraut *n.*

Brackenbury (brăkˈ-ᵊn-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

bracket (brăkˈ-ĭt) [a/f., * span.] **I** *s.* **1.** *arch.*, *carp.* Konso'le *f* unter einer Figur 2c.; Kragstein *m.* — **2.** Etagere *f*, Stufengestell *n.* — **3.** ⚙ Jsola'torstütze *f.* — **4.** 🚃 ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — **5.** a) Arm *m* eines Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m.* — **6.** Goldschm. Klaue *f* an Ringen. — **7.** *typ.* u. *math.* (eckige) Klammer. — **8.** ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun-carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — **9.** ⚓ Lafetten-, Ra'pert-wand *f*; Klampe *f.* — **II** *v/a.* ①a. **10.** mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern; *fig.* auf eine Stufe stellen. [band *n.*]

bracket-*band* ⚙ (brăkˈ-ĭ-t-bănd) *s.* Zieh-

~-lamp (~lămp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]

~-light (~lāĭt) *s.* Armleuchter *m*; Gas-

~-seat (~sīt) *s.* Klappsitz *m.*

brackish ⚓ (brăkˈ-ĭsh) *a.* brackig, etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n.*

brackishness ⚓ (brăkˈ-ĭsh-nᵉs) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.

bract ♎ ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.

bracteal ♎ ♀ (brăkˈ-tᵉ-ĭl) *a.* mit Deckblättern; Deckblatt-...

bracteate ♎ (~tᵉ-āt) **I** ♀ *a.* = bracteal. — **II** *s.*, *mint.* Braktea't *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze).

bracteolate ♎ ♀ (brăkˈ-tĭˈ-ᵊ-lāt, brăkˈ-tᵉ-ᵊ-lāt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole ♎ ♀ (brăkˈ-tᵉ-ᵊl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n.*

bractless ♀ (brăkˈtᵗ-lᵉs) *a.* ohne Deckblätter.

brad (brăd) [m/e.] *s.* (Schuh=)Nagel *m* ohne Kopf; Boden=, Latten=nagel *m*.

bradawl ⓑ ⚙ (brăd'-ôl) *s.* flache Ahle, Binde=ahle *f*, Vorstech=ort *m* u. *n*.

Braddon (brăd'-n) *npr.* (Prsn.). [feil *m*.]

brad-driver ⚙ (brăd'-draĭ-wᵉr) *s.* Nagel=

Bradford ♈ (brăd'-fᵉrd) *npr.* (Ortsname).

Bradley (brăd'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Bradshaw (~schâ) *npr.* (Prsn.; bsd. Herausgeber eines Eisenbahnkursbuches).

Bradwardine (brăd'-wᵉr-dîn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brae schott. (brē, *provc.* brā) [a/e.] *s.* Abhang *m*, hüg(e)liger Boden.

brag F (brăg) [?] **I** *s.* 1. Prahlerei *f*; ↯. — 2. ↖ Prahler *m*. — 3. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** *v/n.* ①e. 4. (of, about, † on, in) prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (*acc.*) — **III** *v/a.* ①e. 5. † prahlen mit. — 6. † od. *provc.* herausfordern.

Zu ~ 1: to make a (great) ~ of … prahlen mit …, viel Wesens machen von …; he is full of ~ od. he is all ~ er ist ein Prahlhans; all ~ and puff lauter Windbeutelei.

braggadocio ↖ (~ă-dō'-schᵉ-ō) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. [lerei *f*.]

braggardism † (brăg'-gᵉr-dĭzm) *s.* Prah=

braggart (brăg'-gᵉrt) **I** *a.* (auch ~ly, ~ᴵᵉ) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m*.

bragger (brăg'-gᵉr) *s.* Prahler *m*.

bragging (~ĭng) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*. [lerei.]

bragless ↖ (brăg'-lᵉß) *a.* frei von Prah=

Brahman (brā'-mᵉn), **~in** (~mĭn) [fkr.] *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).

Brahmanic(al) (brā-măn'-ĭk, ~ᵉ-lᵉl), **Brahminic(al)** (brā-mĭ'n-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahminee[1] (brā-mᵉ-nē') *s.* Brahma'nin *f*.

Brahminee[2] (brā'-mᵉ-nē) *a.* brahma'nisch.

braid[1] (brēd); *Hom.* brayed, v. bray) [a/e.] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 4. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 5. Stärke ꝛc. einrühren; durch ein Sieb drücken. — 6. † j-m einen Vorwurf machen.

braid[2] † (brēd) [?] *a.* listig, verschlagen.

braided (brē'-dᵉd) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.

braider (brē'-dᵉr) *s.* 1. Flechter(in) ꝛc. (s. braid[1]). — 2. ⚙ = braiding-machine.

braiding (brē'-dĭng) *s.* 1. Anfertigung *f* von (od. Besetzen *n* mit) Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS. Stickerei *f*.

braiding-machine ⚙ (brē'-dĭng-mᵉ-schîn) *s.* 1. Litzen=aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen=, Schnur=maschine *f*.

brail ⚓ (brēl) [a/f.] **I** *s.* Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up auf)geien.

brain (brēn) [a/e.: ndd. Bregen] **I** *s.* (s/f.) 1. *anat.* Gehirn *n*; ↯. — 2. *fig.* (mst **~s** *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ↯. — 3. (mst **~s** *pl.*) Phantasie' *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-s Schädel einschlagen. — 5. Kochkunst: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 6. † begreifen, verstehen.

Zu **brain** 1: *med.* softening of the ~ Gehirn=erweichung *f*; to beat (to dash oder to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle od. rack) one's ~s seinen Kopf (od. Verstand) anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s e-n sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwind(e)lig machen; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben. [schale *f*.]

brain-box (brē'-n-bŏkß) *s.*, *anat.* Hirn=

brained (brēnd) *a.* 1. mit einem Gehirn versehen (nur in Zssgn: feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag (brē'-n-făg) *s.*, *med.* Gehirnermüdung *f*. [entzündung *f*.]

brain-fever (brē'-n-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Gehirn=

brainish ↖ (brē'-nĭsch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brē'-n-lᵉß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos. [*f* (auch *fig.*).]

brainlessness ↖ (~-nᵉß) *s.* Hirnlosigkeit

brainpan F (brē'-n-păn) *s.* Hirnschale *f*.

brainsick ⓑ (~-sĭk) *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig.

brainsickness ⓑ (~-nᵉß) *s.* Geisteskrankheit *f*; Unbesonnenheit *f*. [der Schläfen.]

brain-throb (brē'-n-thrŏb) *s.* Hämmern *n*

brainy *Am.* (brē'-nᵉ) *a.* gescheit, geweckt.

braird schott. (brārd) [a/e.] **I** *s.* Sprossen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* ①a. (auf=) sprießen. [schmoren.]

braise, ↖ **braize** (brēs) [fr.] *v/a.* ①b. Fleisch

brake[1] (brēk; *Hom.* break) [m/e.] **I** *s.* 1. Breche *f*, Bracke *f*, Flachs=, Hanfbreche *f*. — 2. ⚙ Pumpenschwengel *m*. — 3. Backtrog *m*. — 4. *agr.* Art schwere, große Egge. — 5. ⚙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 6. Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten. — 7. ⚙ u. 🚂 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*. — 8. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 9. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 10. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteris*). — 11. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 12. ↖ Brombeer=, Dornengebüsch *n*, Dickicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 13. Flachs ꝛc. brechen.

brake[2] †od. *bibl.* (brēk) *pret.* von break[1] u.[2].

brake-fern ♀ (brē'-k-fŏ'-n) s. brake[1] 10.

brakeless (brē'-k-lᵉß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⚙ (brē'-k-lĭ-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*. [=schuh *m*.]

brake-shoe ⚙ (~-schû) *s.* Hemm=klotz *m*,

brake(s)man (brē'-k(ᵉ)-mᵉn) *s.* 1. 🚂 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [*m*.]

brake-van 🚂 (brē'-k-wăn) *s.* Bremswagen

brake-wheel ⚙ (brē'-k-(ŭ)wîl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brē'-kⁱ) *a.* voller Farnkraut, buschig, dornig.

Bramah (brā'-mă, brā'-mă) *npr.*, *id.* (engl. Mecha'niker, 1749—1814); ⚙: ~ lock ↯ Bramahschloß *n*; ~ press hydraulische Presse (auch ~'s press).

bramble (brămbl) [a/e.] *s.* (s/m.) 1. ♀ Brombeerstrauch *m*. — 2. Dornengebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gestrüpp *n*. [Brombeere *f*.]

bramble-berry ⓑ ♀ (brăm'-bl-bĕr-ⁱ) *s.*

bramble-bush (brăm'-bl-bûsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; Gestrüpp *n*.

brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [brambling.]

bramble-finch (brăm'-bl-finsch) *s.*, *orn.* =

bramble-net (brăm'-bl-nĕt) *s.* Finkennetz *n*.

bramble-rose ♀ (~-rōs) *s.* Hundsrose *f*.

brambling (brăm'-blĭng) *s.*, *orn.* Bergfink *m*.

brambly (brăm'-blⁱ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (brăn) [a/f.] *s.* Kleie *f*.

bran-bread (brăn'-n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.

branch (branſch) [fr. *branche*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bra'n-schᵉs) 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* e-s Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* einer Familie. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter=, Zweig-abteilung *f*. — 4. Arm *m* eines Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † bsd. Kirchen=)Armleuchter *m*; a two-light ~ zwei-armiger Leuchter. — 6. ↖ *poet.* Arm *m*; Hand *f*. — 7. ◉ Zweiggeschäft *n*, Filia'le *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* eines Hirschgeweihes. — 9. 🚂 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* einer Hauptbahn. — 10. ⚙ Schenkel *m* des Zirkels. — **II** *a.* 11. (sich) verzweigend; Zweig=... — **III** *v/n.* ①c. 12. (a. *fig.*) Äste (od. Zweige) treiben, sich in Äste (od. Zweige) ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 13. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige (od. Arme) teilen, sich verzweigen; to ~ out sich weitläufig auslassen, viel Redens machen. — 14. *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 15. abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ①c. 16. in Zweige teilen (a. *fig.*). — 17. ↖ mit ranken=artiger Stickerei schmücken. [schlußwagen *m*.]

branch-coach ⚭ (bra'nſch-kōtſch) *s.* An=

branched (branſcht) *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen). — 2. ↖ mit Ranken gestickt, geblümt.

brancher (bra'n-schᵉr) *s.* 1. ↖ was Zweige treibt. — 2. *hunt.* Äsling *m* (junger Falke); *fig.* kleines Kind. [Zweige *m/pl.* (a. *fig.*).]

branchery ♀ (bra'n-schᵉ-rᵉ) *s.* Astwerk *n*,

branchial ♌ (brā'-nĭ-tᵉ-ăl) [lt.=grch.] *a.*, *zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen=... — 2. durch Kiemen verrichtet.

branchiate(d) ♌ (~ᵉ-ĭt, ~ᵉ-ĭ-tᵉd) *a.*, *zo.* Kiemen habend.

branchiness ♀ (bra'n-schᵉ-nᵉß) *s.* das Ästige, Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branching (bra'n-schĭng) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ♀ mit Zweigen ꝛc. versehen, sich ver=

zweigend (auch *fig.*). — 2. (mst ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** s. 4. ♀ Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod ♌ (brăⁿnk-ĭᵏ-ŏ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. **B~a,** -ŏᵈ-ə) Kiemenfüßer *m.* — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ♌ (brăⁿnk-ĭᵏ-ŏᵈ-ə-dəs) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (brăⁿnch-lᵉs) *a.* 1. ♀ ast-, zweiglos. — 2. *fig.* nackt, kahl.

branchlet ♀ (~lĭt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m.*

branch-*light* (~laĭt) *s.* Armleuchter *m.*

~line (~laĭn) *s.* 1. 🚃 Zweiglinie *f*, Zweigbahn *f.* — 2. Seitenlinie *f* e-r Familie.

~pipe ⚙ (~paĭp) *s.* Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n.* [*Am.* = branch-line 1.]

~road (~rōd) *s.* 1. Nebenweg *m.* — 2. 🚃

branchy ♀ (brăⁿ-chᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (brănd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-) Brand *m*; ↖ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen). — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides 2c.). — 3. 🏷 eingebranntes, eingepreßtes 2c. Warenzeichen. — 4. 🏷 Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Bier, Zucker 2c.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* Brandzeichen *n* zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — 6. ↖ *poet.* Schwert *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. Zeichen 2c. einbrennen, mit e-m Brand-mal oder -zeichen versehen (auch 🏷); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 8. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft. [Brandzeichen.]

branded (brăⁿ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 🏷 2c. mit

brander † ob. schott. (brăⁿ-dᵉr) [brandiron]. **I** *s.* Bratrost *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. auf dem Bratrost braten.

brand-goose (brăⁿd-gūs) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (brăⁿ-dᵉd) *a.* mit Kognak ge-

brandiron ⑥ † oder *provc.* (brăⁿd-ĭ-ᵉrⁿ) *s.* 1. Feuerbock *m.* — 2. Dreifuß *m.* — 3. Brand-, Brenn-eisen *n.*

brandish (brăⁿ-dĭsh) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. hin u. her schwenken, schwingen (bsd. Waffen). — **II** † *v/n.* geschwungen w. — **III** ↖ *s.* Schwingen *n.*

brandisher (brăⁿ-dᵉ-shᵉr) *s.* j. der eine Waffe schwingt. [Schwingen *n* 2c.]

brandishing (~dᵉ-shĭnᵍ) *s.* Schwenken *n*,

brandling (brăⁿd-lĭnᵍ) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre; Lachsforelle *f.* — 2. Art Wurm *m* als Angelköder.

brand-mark (~mārᵏ) *s.* Brandzeichen *n* bei Tieren (s. brand 5); auch *fig.*

brand-marked (~mārᵏ-tᵉd) *a.* mit Brandzeichen versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~njū) *a.* = bran-new.

brandy (brăⁿ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉz) [*abbr.* aus brand(y-)wine; * holl.] *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Kognak *m.* — 2. *Am.*: a) Ziderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. allg. Branntwein *m*, Schnaps *m.*

brandy-*ball* (brăⁿ-dᵉ-bâl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likö'rbonbon *m u. n.*

~fruit (~frūt) *s.* in Kognak eingemachte Früchte *f/pl.*

brandy-*pawnee* Ost-J. (brăⁿ-dᵉ-pâᵘ-nĭ) *s.* Kognak *m* mit Wasser.

~smach *Am.* (brăⁿ-dᵉ-smăch) *s.* Getränk aus Kognak mit Eisstückchen.

brangle † ob. *provc.* (brăⁿnᵍgl) [branle] **I** *v/a.* ①b. 1. schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m.* [wheat.]

brank ♀ † ob. *provc.* (brănkt) [?] *s.* = buck-

branks (brănkᵍs) [?] *s/pl.* (↖ *s/sg.* oder brank *s/sg.*) ehm. Zankzaum *m* (keifenden Weibern angelegt).

brank-ursine ⑥ ♀ (*MU.* brănkᵍt-ōᵛᵉr-sĭn, *CT.D.* brăⁿnᵍ-ēᵍᵉr-sĭn) [fr.] *s.* Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*m*).

branle † (brănl) [fr.] *s.* = brangle 4.

branlin-*sprat* (brăⁿ-lĭn-sprăt), **~-trout** (~trăūt) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-new F (brăⁿ-njū) [*corr.* aus brand-new] *a.* funkelnagelneu.

branny (brăⁿ-ᵉ) *a.* kleig; Kleien-...

bransle † (brănsl) [fr.] *s.* = brangle 4.

brant-fox (brăⁿt-fŏks) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m.* [brent-goose.]

brant-goose (brăⁿt-gūs) *s.*, *orn.* =

brash (brăsh) [?] **I** *v/a.* ①c. 1. schott. zerbrechen, zerschmettern (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. *provc.* Krach *m.* — 3. schott. Angriff *m*, (Krankheits- 2c.) Anfall *m.* — 4. schott. kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 5. Trümmer(haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergestein *n* des Alluviums. — 6. ⚓ (auch ~-ice) zerstoßenes Eis. — 7. schott. Regenguß *m.* — **III** *a.* 8. *Am.* morsch; zerbrechlich.

brass (brăs) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** brăˢ-ᵉz) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ♆. — 2. **~es** *pl.* Geschirr *n*, Verzierungen *f/pl.* 2c. aus Messing 2c. — 3. (auch monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte in Kirchen. — 4. F (Kupfer-) Geld *n.* — 5. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* 6. messingen; Messing-...; Erz-...; erzartig, ehern, bronzen.

Zu ~ 1: the Age of Brass die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⚙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing *n*; red ~ To'mbak *m*; yellow ~ Gelbguß *m.*

brass-band ♪ (brăˢ-băⁿd) *s.* Orchester *n* von Blech-instrumenten, ⚔ Trompeterkorps *n.*

brasse (brăs) *s.*, *ichth.* Barsch *m.*

brass-*foil* (brăˢ-fŏĭl) *s.* Rausch-, Flittergold *n.*

~founder ⚙ (~faûⁿ-dᵉr) *s.* Gelbgießer *m.*

~foundry ⚙ (~faûⁿ-drᵉ) *s.* Gelbgießerei *f.*

brassily (brăˢ-ĭ-lᵉ) *adv.* zu brassy.

brass-*money* (~mən-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.*

~ore (~ōr ⑨) *s*, *min.* Galmei' *m.*

~rule ⚙ (brăˢ-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spalten-linie *f.*

~ware (~wārᵉ) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -farben *n*, erz-artig. — 2. erzen, ehern (a. *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brass*y* (brăˢ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. messingartig, -farben; erz-artig. — 2. erzen, ehern (a. *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brast † ob. *provc.N.* (brăsᵗ) = burst.

brat[1] *provc.N.* (brăt) [klt.] *s.* Schürze *f.*

brat[2] (brăt) [?] *s.*, *contp.* Balg *m*, Brut *f* (für ein Kind). [= brat[2].]

bratchet schott. (brăᶜʰ-ĭt) *s.*, *co.* ob. *contp.*

brattach schott. (brăᵗ-ăch) [gäl.-ir.] *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*sc.*)

brattice (brăᵗ-ĭs) [a/f., * dtsch Brett] **I** *s.* 1. ⚒ Schachtscheider *m*; Wetterscheider *m* (a. air ~). — **II** *v/a.* ①b. 2. durch eine Bretterwand trennen. — 3. ⚒ (auch to ~ up) einen Schacht ausbühnen.

bratticing (brăᵗ-ĭ-sĭnᵍ), **~shing** (~shĭnᵍ) *s.*, *arch.* durchbrochene Brüstung oder Befrönung.

brattle schott. u. *provc.* (brătl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n.* [streiftes Zeug.]

braul 🏷 Ost-J. (brâl) *s.* blau und weiß ge-

braunite ♌ (braûⁿ-naĭt) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n.*

bravado (brᵉ-vāᵉ-dō u. brâ-vâᵉ-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~(e)s,** ~dōz) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd. — **II** ↖ *v/n.* ①a. prahlen.

brave (brēv) [fr., * it.] **I** *a.* □ (s. bravely) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken. — 2. von Personen: stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gelleidet 2c.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* 4. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — 5. † Prahlerei *f*; Herausforderung *f.* — **III** *v/a.* ①b. 6. mutig begegnen, trotzen (*dat.*); Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech durchsetzen (wollen). — 7. † schmücken, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 8. † prahlen; drohen. — ***Syn.*** *brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (a. passivisch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktivisch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (mst in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

bravely (brāᵛᵉ-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↖ stattlich, prächtig. — 3. ↖ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

bravery (brāᵛᵉr-wᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f.* — 3. † Prahlerei *f*; Hohn *m.*

bravo[1] (brâᵛᵉr-wō) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(ruf) *n.*

bravo[2] (brâᵛᵉr-wō, brēᵛᵉr-wō), *pl.* **~(e)s** (~wōz) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m.*

bravura ♪ (brâ-wûᵛᵉr-Ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-arie *f.* — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-arie *f.*

braw schott. (brâ) **I** *a.* □ brav, nett, schön, (vor)trefflich; fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* **~s** Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m.*

brawl (brâl) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach 2c.). — **II** *v/a.* ①a. **3.** zanken (streiten od. hadern) um ... — **4.** ✎ lärmend äußern. — 5. ✎ to ~ down niederschreien. — **III** *s.* **6.** Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — **7.** † Art französischer Tanz.

brawler (brâ″r-l^{ər}) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawling (~lĭnᵍ) **I** *p.pr. u. a.* □ **1.** lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach 2c.). — **II** *s.* **3.** Lärmen *n*, Zank *m*.

brawn (brân) [a/f.] *s.* **1.** Eberfleisch *n*. — **2.** Schweinepökelfleisch *n*, auch Sülze *f* aus Schweinefleisch. — **3.** † od. *prov., zo.* Eber *m*. — **4.** Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — **6.** ✎ *fig.* Arm *m*.

brawniness (brâ″r-nⁱ-nᵉß) *s.* Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*.

brawny (brâ″r-nⁱ) *a.* fleischig, sehnig, muskulö'ß; stämmig, stark.

bray[1] (brē) [a/f., fr. *broyer*] *v/a.* ①a. (zer-) stoßen, (zer)reiben (im Mörser 2c.).

bray[2] (~) [fr. *braire*] **I** *v/n.* ①a. **1.** vom Esel: schreien, iahen. — **2.** *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — **III** *s.* **4.** Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Iahen *n*). — **5.** widriger Ton, Dröhnen *n*.

brayer[1] ⚙ (brē″r-^{ər}) [bray[1]] *s.* Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*.

brayer[2] (brē″r-^{ər}) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier(in), Schreihals *m*.

braze[1] ✎ (brēß) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** *fig.* verhärten. — 2. bronze-artig färben.

braze[2] ⚙ (brēß) [fr. *braser*] *v/a.* ①b. hartlöten.

brazen (brēⁱn) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** ehern, bronzen, messingen; B~ Age Bronzezeit *f*; *fig.* eherne Zeitalter. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH. An. 4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ✝. — **II** *v/a.* ①a. **5.** to ~ (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen.

Zu ~ 4: *fig., co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; Schamlosigkeit *f*; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-*browed* (brē″r-ⁱn-brâūd) *a., fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~face (~fēßt) *s.* Unverschämte(r).

~faced (~fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenness (brē″r-ⁱn-nⁱß) *s.* **1.** das Messing-, Erz-artige. — **2.** *fig.* Unverschämtheit *f*.

brazenry ✎ (brē″r-ⁱn-rⁱ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⚙ (brē″r-ʃᵉ^{ər}, ~ᵍᵉ^{ər}) *s.* **1.** Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — **2.** Klempner *m*, Kupferschmied *m*.

brazier[2] (~) [fr.] *s.* Kohlenpfanne *f*.

braziery ⚙ (brē″r-ʃᵉ-ᵍ-rⁱ, ~ᵍᵉ-ᵍ-rⁱ) *s.* Rot-, Gelb-gießerei *f*. [the ~s *pl.*).

Brazil[1] ♀ (brᵉ-ʃⁱ″l) *npr.* Brasilien *n* (✎)

brazil[2] ❀ (brᵉ-ʃⁱ″l) [span.] **I** *s.* Brasil-holz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — **II** *a.* von Brasilholz.

Brazilian (brᵉ-ʃⁱ″l-iᵉⁿ ③) **I** *a.* brasil(ian)isch. — **II** *s.* Brasili(an)er(in).

Brazil-nut ⑥ ♀ (brᵉ-ʃⁱ″l-nȧt) *s.* Para'nuß *f*.

Brazil-wood ❀ (brᵉ-ʃⁱ″l-wûd) *s.* Brasil'i-, Rot-, Fernambu'k-holz *n*.

breach (brⁱtʃ; *Hom.* breech) [a/e. : break[3]] **I** *s.* **1.** Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — **2.** ✕ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*. — **3.** *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens 2c.); Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ✝. — **4.** *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ✝. — **5.** ⚓ ✎ Brandung *f*. — **II** *v/a.* ①c. **6.** a) ✕ *frt.* eine Bresche legen in (*acc.*); b) *fig.* durchbre'chen.

Zu ~ 3 u. **4:** jur. ~ of close widerrechtliches Betreten fremden Besitztums; jur. ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur. ~ of privilege Verstoß *m* (od. Vergehen *n*) gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. des Parlame'nts); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur. (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens.

bread (brĕd; *Hom.* bred) [a/e.] **I** *s.* **1.** Brot *n*; ✝. — **2.** *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ✝. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Kochk. panieren. — **4.** mit Brot abreiben, reinigen. — **5.** mit Brot versehen.

Zu ~ 1: ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ✎ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrotbrot *n*; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

Zu ~ 2 *fig.*: to earn, to get, to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen. [(schott. Landschaft).

Breadalbane ♀ (brĕd-ă″l-bᵉn) *npr., id.*

bread-and-butter ⑥ (brĕd-ᵉnd-bŭ″t-^{ər}) [bread and butter, s. bread 1 ✝] *a.* **1.** *b.s.* seinen (Lebens-)Unterhalt, sein Brot od. ein Amt durch Schleichereien 2c. suchend; materie'll gesinnt; käuflich; feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — **2.** F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — **3.** F ~ fashion wie Butterschnitten aufeinandergelegt.

bread-*basket* (~-baß-kᵉt) *s.* **1.** Brotkorb *m*. — **2.** Teigkorb *m*. — **3.** P *sl.* Magen *m*.

~bin ⚓ (~-bⁱn) *s.* Brot-raum *m*, -depot *n*.

~chipper † (~-tʃⁱp-^{ər}) *s.* **1.** Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — **2.** weitS. Diener *m*.

~corn (~-kᵒ″rn) *s.* Brotkorn *n*.

~crumb (~-krŏm) *s.* Brotkrume *f*; **~s** *pl.* Brosamen (*m, f u. n*) *pl.* [schine *f*.

~cutter (~-kŭt-^{ər}) *s.* Brotschneidema-

bread-fruit ⑥ ♀ (brĕ″d-frût) *s.* Frucht *f* des Brot(frucht)baums.

breadless (brĕ″d-lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäftigung.

breadness (~nᵉß) *s., eccl.* Brotnatur *f* der Hostie. [bin. — **2.** P *sl.* Magen *m*.)

bread-*room* (brĕ″d-rûm) *s.* **1.** ⚓ = bread-

~study (~-stŭd-ⁱ) *s.* Brotstudium *n*.

~stuffs ❀ *Am.* (~-stŭfß) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Mehl 2c.).

breadth (brĕdth) [m/e.] *s.* **1.** Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — **2.** *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes 2c.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **3.** ❀ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; in ~ in der Breite; at (oder with) four ~s vierbahnig. — **4.** ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — **5.** *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- u. Schattengruppierung erzielte Wirkung *f*. — **6.** *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

breadth*ways* (brĕ″dth-wēⁱ), **~wise** (~wāⁱß) *adv.* in der Breite, der Breite nach.

bread-winner (brĕ″d-wⁱn-^{ər}) *s.* Ernährer *m*, Brot-erwerber *m*; a. *fig.*: Werkzeug 2c.

break[1] (brēᵏ; *Hom.* brake) [a/e. : dtsch brechen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. break[2]) ③ (*pret.* broke, † od. *bibl.* brake; *p.p.* broken, ✎ od. *poet.* broke) **1.** (ab-, auf-, durch-, er-, zer-)brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ✝. — **2.** † jur. einbrechen in (*acc.*), erbrechen (= to ~ open, into, up). — **3.** die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht 2c. brechen. — **4.** den Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ✝. — **5.** aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ✝. — **6.** Speisen, Geldsummen, Waren 2c. anbrechen; ✝. — **7.** *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Schlag 2c. brechen, vermindern, entkräften, (ab-)schwächen. — **8.** Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ✝. — **9.** *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag 2c. brechen, übertre'ten, verletzen; ✝. — **10.** *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zugrunde richten; vereiteln, hintertrei'ben, rückgängig m.—**11.** ❀ bank(e)ro'tt m., ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergra'ben. — **12.** to ~ the bank die Bank sprengen. — **13.** ✕ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — **14.** Bahn brechen; to ~ a path, road, way einen Pfad, Weg bahnen (through durch). — **15.** Geschwüre 2c. öffnen. — **16.** anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ✝. — **17.** P to ~ wind (backward) od. to ~ one's wind einen fahren (od. streichen) lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, rülpsen. — **18.** von einer Handlung plötzlich zu einer andern übergehen: *man.* aus einer Gang-art fallen. — **19.** foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the wheel rädern. — **20.** to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ✕ *frt.* Laufgräben eröffnen; c) *fig.* in Angriff nehmen; (e-e Sache) zuerst tun (od. anfangen); (von e-r Sache) zu reden anfangen. — **21. Redensarten** mit *adv.* und *prp.*; ✝. — Vgl. **~**[2] u. [3].

Zu ~ 1: to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit

…; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager (od. Versteck) hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ a p.'s heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das Eis brechen; auch *fig.* e-e Bekanntschaft anknüpfen, eine Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et. zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste einer Sache hinter sich h.; ✕ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu break 4: to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus einer Gesellschaft still aufbrechen, sich wegstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ✕ to ~ ranks aus-, wegtreten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (v. Fischen).

Zu ~ 5: to ~ a custom mit e-r Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ 9: *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt.

Zu ~ 16: to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m eine Sache in Vorschlag (od. aufs Tape't) bringen; to ~ a jest on ~ … einen Witz machen über (*acc.*); I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ 21: to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down:** a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zugrunde richten; his power is broken down s-e Macht ist gebrochen; to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (z.B. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (z.B. eine neue Kiste); angreifen (eine Geldsumme); einbrechen in (*acc.*); our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a p. into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n von e-r Gewohnheit abbringen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertrei'ben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Fe'rien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar (oder unwegsam) machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*v/a.* siehe break[1]) **1.** brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — **2.** Zusammenhang verlieren; unterbrochen w.; Nebel, Wolken 2c. brechen, sich zerteilen; elektr. Strom 2c. aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen; † Heer sich auflösen, auseinandergehen (*sh.*). — **3.** aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — **4.** *fig.* Herz, Kraft 2c. brechen. — **5.** Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden oder sein; vergehen, verblühen; alt (oder schwach) werden. — **6.** Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — **7.** aus einer Tätigkeit plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus der Gang-art fallen. — **8.** ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — **9.** Wellen: sich brechen; branden. — **10.** Eis: brechen, aufgehen. — **11.** Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über [*acc.*]). — **12.** *fig.* mit Worten 2c. aus-, losbrechen 2c. (into in [*acc.*]; mst to ~ out, s. ~ 18 ↕). — **13.** *fig.* Ausruf, Schrei 2c. hervor-brechen, -schallen; laut werden. — **14.** Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — **15.** ruiniert werden; 🏦 bank(e)rott werden, fallieren. — **16.** *fig.* (with) brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr mit j-m abbrechen. — **17.** † sich aussprechen (to, with mit j-m; of, about über e-e Sache). — **18. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.*: ↕. — **Vgl. ~[1] u. [3].**

Zu ~ 18: to ~ **adrift** (⚓ auch to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen 2c.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davonmachen, weglaufen, wegstürzen; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zunichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit 2c.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*), eindringen auf (*acc.*); to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears in Tränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose:** a) losgehen, abbrechen, losbrechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertre'ten; b) ⚓ = to ~ adrift; to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; *med.* Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, F herausplatzen; to ~ out of … hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus …; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Tränen ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten 2c. überwinden, besiegen; Gesetze 2c. übertre'ten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis 2c.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ✕ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über (*acc.*); zum Vorschein kommen, sich zeigen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **with** Freundschaft: brechen (oder sich entzweien) mit.

break[3] (brēk) ***substantive*** **1.** (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — **2.** Öffnung *f*, Lücke *f* (auch *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (auch *fig.*). — **3.** Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — **4.** plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — **5.** Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — **6.** *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — **7.** ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — **8.** *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*. — **9.** ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake[1] 6). — **10.** 🖃 *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — **11.** *typ.*:

a) Ausgang *m*, Absatz *m*; b) Gedankenstrich *m*. — 12. ⊤ **Break** *m* (hoher, offener, vierrädriger Wagen mit zwei Längssitzen). — 13. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 14. ⚙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 15. (Flachs-, Hanf-) Breche *f*; Brake *f*. — **Vgl. break** [1] u. [2].

breakable (brē″-kᵉbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē″-kᵉdʒ) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bes.: ⚙: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē″k-sēr-kᵉt) = break [3] 10.

break-down Ⓚ (brē″k-daun) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, -bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚃 Verkehrs-unterbrechung *f*, -störung *f*. — 4. F u. *Am.* Ke'hr-aus *m* (lebhafter Tanz am Schlusse e-r Tanzgesellschaft).

breaker [1] (brē″-kᵉr) *s.* 1. Brecher(in), Zerbrecher(in), Zertrümmerer(in), Zerstörer(-in). — 2. Übertre'ter(in) (of the law des Gesetzes); Störer(in); jur. ~ of the peace Friedensstörer *m*. — 3. ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚓ Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 5. (auch ~-in) Abrichter(in) eines Tieres; Bereiter *m*. — 6. Überbringer *m* von Nachrichten (*TN.*).

breaker [2] ⚓ (~) [span.] *s.* (Wasser-)Faß *n*.

breakfast (brē″k-fᵃst) **I** *s.* Frühstück *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Frühstück geben. — **III** *v/n.* ①a. frühstücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē″k-fᵃs-tiŋ) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. ✎ Frühstücksgesellschaft *f*.

breaking (brē″-kiŋ) [break [1] u. [2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ brechend ꝛc. — **II** *s.* Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc.

breaking-*in* (brē″-kiŋ-i″n) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~out (~-au″t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~up (~-ᵃp″) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 4. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 5. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break [1] u. [2].

break-*neck* Ⓚ (brē″k-nĕk) **I** *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß ꝛc. — 2. gefährliche, steile Stelle. — **II** *a.* 3. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich.

~off (~-ɔf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs.

~promise † (″-prɔ″m-iß) *s.* Wortbrüchige(r).

breaksman 🚃 (brē″kß-mᵉn) *s.* Bremser *m*; Am. Schaffner *m*.

breakstone ⚘ (brē″k-stōn) *s.* Steinbrech *m*.

break-up (brē″k-ᵊp) *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* v. Truppen ꝛc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* e-r Gesellschaft. — 4. Schluß *m* einer Schule; weitS. Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Rui'n *m*, Bank(e)ro'tt *m*.

break-vow † (~-wau) *s.* j. der sein Gelübde bricht.

breakwater ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; Buhne *f*; floating ~ schwimmender Wellenbrecher.

bream [1] (brim) [fr. *brême*; * dtsch] *s.*, *ichth.* (gemeiner) Brassen.

bream [2] ⚓ (brim) [?] *v/a.* ①a.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brĕßt) [a/e.] **I** *s.* 1. weibliche Brust. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gewissen *n*; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über (*acc.*). — 3. ♪ + Stimme *f* eines Sängers. — 4. Vorderseite *f*. — 5. *agr.* Streichbrett *n* am Pflug. — 6. *arch.* Brüstung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. gerade entgegengehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*). — 8. hinaufspringen, -steigen auf (*acc.*), besteigen.

breast-backstay ⚓ (brĕßt-bă″k-stē) *s.* Seitenpardune *f*.

breast-beam ⚙ (brĕßt-bim) *s.* Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

breastbone Ⓑ (~-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

breast-*button* (~-bᵊtn) *s.* Westenknopf *m*.

~collar ⚙ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Sattlerei: Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*.

~deep (~-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

breasted (brĕ″ß-tᵉd) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; z. B. narrow-~ engbrüstig.

breast-*gasket* ⚓ (brĕßt-gaß-kᵉt) *s.* Bauchseising *f*.

~height (~-hāit) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⚙ Brüstung *f*, Brustlehne *f*.

~high (~-hāi) *a.* u. *adv.* brusthoch.

~hook ⚓ (~-hůk) *s.* (mst ~s *pl.*) Bugband *n*.

breasting (brĕ″ß-tiŋ) *s.* 1. ſ. to breast. — 2. = breastwork. — 3. ⚙ Kropf *m*.

breast-knot (brĕßt-nŏt) *s.* Busenschleife *f*.

breastless (brĕßt-lᵉß) *a.* brustlos.

breast-*nipple* (brĕ″ßt-nipl) *s.*, *anat.* Brustwarze *f*.

~pin (~-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-nadel *f*; Brosche *f*.

~plate Ⓚ (~-plēt) *s.* 1. ⚔ = of a (cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⚙ Sattl. Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr. — 3. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (*DARWIN*); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen).

~plough, *Am.* **~plow** (beides ~-plau) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~rail (~-nēl) *s.* 1. ⚙ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Reling *f*.

breastsummer Ⓚ ⚙ (~-ßᵊm-ᵉr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* e-r Fachwand ꝛc.

breast-*wall* ⚙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Stütz-, Brüstungs-mauer *f* am Fuße eines Abhanges.

~wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Kropfrad *n*, mit-telschlächtiges Wasserrad.

breastwork (~-wŏ″rk) *s.* 1. ⚙ *arch.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze. — 3. ⚓ Reling *f*, Schanzkleid *n*.

breath (brĕth) [a/e.] *s.* 1. Atem *m*, Hauch *m* (auch *fig.*), *poet.* Odem *m*; ‡. — 2. *fig.* Leben *n*. — 3. freies (Auf-) Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem(zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6. ✎ Spaziergang *m*. — 7. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n* (✎ *fig.*). — 8. ✎ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden. — 9. *gram.* Stimmlosigkeit *f* (*ant.* voice) ~ consonant stimmloser Konsonant.

Zu breath 1: out of ~ außer Atem; to be short of ~ kurz-atmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw (ob. fetch) one's ~ Atem holen ob. schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (ob. below) one's ~ leise, flüsternd.

breathable (brī″-dᵃᵘbl) *a.* atembar.

breathe (brīdh) [breath] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen; Atem holen ob. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on an-blasen, -fachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über (*acc.*), schlechtmachen, herabsetzen. — 6. ausströmen (von Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... streben nach ... — **II** *v/a.* 8. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug tun, verscheiden. — 9. durch Atmen hervorbringen. — 10. to ~ in einflößen. — 11. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 12. in Atem (oder Bewegung) erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*). — 13. ♪ Flöte ꝛc. blasen. — 14. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 15. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 16. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 17. *surg.* to ~ a vein e-e Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

breathed (brĕdht) *a.* 1. ✎ mit kräftigem Atem. — 2. atemlos. — 3. *gram.* stimmlos (*ant.* voiced oder sounding).

breather (brī″-dᵃᵘᵉr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der etwas flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).

breathing (brī″-dhiŋ) **I** *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. Seufzer *m*; geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung ob. Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — 5. Frist *f*; Pause *f*; Ruhe *f*. — 6. *gram.* Aspiratio'n *f*, Hauchen *n*; Spi'ritus *m*, Hauch *m*. — **II** *a.* □ 7. atmend; lebend. — 8. lebenswahr (Bild).

breathing-*hole* (brī″-dhiŋ-hōl) *s.* Luftloch *n*.

~place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gram.* u. *poet.* Atempause *f*, Zäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* ob. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.

breathless (brē″dh-lᵉß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor

Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos. — 3. leblos, tot.

breathlessness (brēᵉth-lᵉs-nᵉs) *s.* Atemlosigkeit *f.*

breccia 🜨 (brāᵉtsch-a od. brēᵉtsch-ˢ-a) [it.] *s., geol.* und *min.* Brocken-, Trümmergestein *n*; Nagelfluh *f.*

brecham schott. (brēᵉch-ˢm) [m/e.] *s.* (Last-pferd-)Kum(me)t *n.* [breed.]

bred (brād) ; *Hom.* bread) *pret.* u. *p.p.* v.

brede fast † (brīd) *s.* = braid[1].

bree † od. schott. (brī) [a/e. : dtsch Brei] *s.* Saft *m*; Brühe *f.*

breech (brītsch; *Hom.* breach) [a/e.] **I** *s.* 1. ✎ Hintere(r) *m*, P Arsch *m*, Steiß *m.* — 2. ⚙ hinterer Teil e-s Dinges: a) Boden (=stück *n*) *m*, Verschluß(stück *n*) *m* des Geschützrohres; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — **II** (brītsch, auch brītsch) *v/a.* Ⓓc. 3. behosen, j-m eine Hose od. Beinkleider anziehen (auch *fig.*). — 4. ✎ j-n auf den Hinteren peitschen, schlagen.

breeched (brītscht, auch brītscht) *a.* mit Hosen (bekleidet).

breeches (brīᵉtsch-ᵉˢ, a. brīᵉ-tschᵉˢ) *s/pl.* (od. a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ✎ Kurzhose(n *pl.*) *f* bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS. Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; *fig.* to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).

breeching (brīᵉtsch-ing, auch brīᵉ-tsching) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m* u. *n*; Hintere(r) *m*. — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⚙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhalte-riemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 4. ⚓ Bro(b)k *f* od. *n* eines Geschützes.

breechless (brēᵉtsch-lᵉs) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS. nackt.

breech-*loader* ⚙ (~-lō-dᵉˢ) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr 2c.).

~-loading ⚙ (brīᵉtsch-lō-ding) *a.* Hinterladungs-...

breed (brīd) [a/e. : dtsch brüten] **I** *v/a.* ④ (*pret.* u. *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an-)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren u. aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel 2c. aufziehen, züchten; ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. erziehen (for, to für, zu) = to bring up; to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt od. hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; v. Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (auch v. Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*.

breed-bate † (brīᵈ-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m*.

breeder (brīᵈ-ᵉʳ) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser (=in), b) Veranlassung *f*. — 3. Züchter(in).

breeding (~ing) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (v. Tieren). — 5. P † Herkunft *f*.

breeding-*cage* (~-kēᵈg) *s.* Heckbauer *n* (*m*), Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*.

~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f*.

~-pond (~-pönd) *s.* Laichteich *m*.

breedy ✎ (brīᵈ-dⁱ) *a.* fruchtbar.

breeks schott. (brīkß) *s/pl.* = breeches.

breer † schott. u. *provE.N.* (brīᵉ) *s.* u. *v/n.* =.

breese ſ. breeze[1-3]. [braird.]

breeze[1] (brīs) [a/e.] *s.*, *ent.* Viehbremse *f*.

breeze[2] (brīs) [span.] **I** *s.* 1. ⚓ ▽ Brise *f*, Wind *m* (***Syn.*** ſ. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*. — 3. F *fig.* Gerücht *n*. — **II** ✎ *v/n.* Ⓓb. 4. ⚓ to ~ up auffrischen, stärker wehen (Wind).

breeze[3] (brīs) [fr. *braise*] *s.* 1. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen=klein *n*, -gestübe *n*. — 2. Auskehricht *m* u. *n*, Müll *n*.

breezeless ⚓ (brīᵉ-lᵉs-lᵉs) *a.* (wind)still.

breezy (brīᵉ-sⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) windig, luftig (a. *fig.*).

breff † (brēf) [fr.] *a.* kurz.

Brehon (brīᵉ-hⁿ) [irl.] *s.* ehm. (irischer) Richter; jur. ~ law alt-irisches Recht (vor 1650). [b) glatt, runzellos.

brent schott. (brēnt) *a.* von der Stirn: a) hoch;

Brentford ♀ (brēᵉnt-fᵉʳᵈ) *npr.*, *id.* (St. an der Themse in Middlesex). [gans *f*.

brent-goose (brēᵉnt-gūß) *s.*, *orn.* Ringel-

bressomer, ~u~ ⚙ (beides brēᵉß-ˢ-mᵉʳ) *s.*, *corr.* aus breastsummer (s. bs).

Bret Harte (brēt hāʳt) *npr.*; bsd. Francis ~ amerikan. Roma'nschriftsteller und Ly'riker (1839—1902).

brethren (brēᵉdh-rᵉn) *pl.* v. brother (s. bs), geh. Spr., *bibl.*, *eccl.* und *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* verschied. protestant. Sekten: United B~, Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m/pl.*

Breton ♀ (brēᵉ'tᵉn) [fr.] **I** *a.* breto'nisch. — **II** *s.* Breto'ne *m*, Breto'nin *f*.

brettice ⚒ (brēᵉ'tⁱß) *s.* Grubenholz *n*.

breve (brīw) [it.] *s.* 1. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑). — 2. = brief 8.

brevet (brēᵉ'wᵉt, *CT.D.* brᵉ-wēᵉ't) [fr.] **I** *s.* Bestallung(sbrief *m*) *f*. — 2. ⚔ Ordre *f*, die einen Offizier provisorisch zu einem höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — **II** *a.* 3. durch Bestallung(sbrief) übertragen od. angestellt; Titula'r-...; ⚔ charakterisiert; ~ rank Titularrang *m*, ⚔ Charakter *m* (of als). — **III** *v/a.* Ⓓa. (e). 4. zu einem Titularrang befördern, ⚔ charakterisieren.

breviary (brīᵉ'-wⁱ-ᵉˢ-rᵉ, brēᵉ'w-ˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rⁱz) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Brevie'r *n*.

breviate ✎ (brīᵉ'-wⁱ-ēt ⑧) [lt.] *s.* Auszug *m*, Abriß *m*. [(=schrift) *f*.

brevier (brᵉ-wⁱᵉ') [lt.] *s.*, *typ.* Petit

brevity (brēᵉ'w-ᵉ-tⁱ) [lt.] *s.* Kürze *f*.

brew (brū) [a/e.] **I** *v/a.* Ⓓa. 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten 2c. mischen, Trank (zs.-) brauen, durch Kochen, Mischen 2c. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — **II** *v/n.* Ⓓa. 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bsd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm 2c., *fig.* Unglück 2c.); a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; *fig.* mischief is ~ing Unheil droht. — **III** *s.* 6. Gebräu *n*.

brewage (brūᵉ'-ᵉˢ-bᵉǧ) *s.* 1. Gebräu *n*; Getränk *n*. — 2. Brauen *n*.

brewer (brūᵉ'-ᵉʳ) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*. — 2. ✎ *fig.* Anstifter *m*.

brewery (brūᵉ'-ᵉˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rⁱz) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*.

brewhouse Ⓒ (brū'-hauß) *s.* = brewery.

brewing (brūᵉ'-ing) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufsteigen *n* (od. Heranziehen *n*) eines Gewitters, Sturmes 2c., *fig.* eines Unglücks 2c.

brewing-copper ⚙ (brūᵉ'-ing-kōp-ᵉʳ) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. [broth.

brewis *provc.* (brūᵉ'-ⁱß) [fr. *brouet*] *s.* =

Brewster[1] (brūᵉ'-ßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brewster[2] † (~) *s.* Brauer(in).

briar ♀ (brāⁱ'-ᵉʳ) *s.* = brier[1] u. [2].

Briarean (brāⁱ-ā'-rᵉ-ᵉn, *MU.* a. brāⁱ-ᵉ-rⁱ'-ᵉn) *a.*, *myth.* dem Bria'reus ähnlich; a. *fig.* hundert-armig.

Briareus (brāⁱ-ā'-rᵉ-ᵉß, *MU.* a. brāⁱ'-ᵉ-ß~) *npr.*, *myth.* Bria'reus *m* (hundert-armiger Riese).

briary ♀ (brāⁱ'-ᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* = briery.

bribable (brāⁱ'-bᵉbl) *a.* bestechlich, käuflich.

bribe (brāⁱb) [a/f.] **I** *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* 2c. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* Ⓓb. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke 2c. überreden, verleiten (to zu); auch *fig.* — 5. † stehlen.

bribeable (brāⁱ'-bᵉbl) *a.* = bribable.

briber (brāⁱ'-bᵉʳ) *s.* Bestechende(r, s).

bribery (brāⁱ'-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f*. — 2. Bestechlichkeit *f*.

bric-à-brac (brⁱ'k-ᵉ-brāk) [fr.] *s.* Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*

brick (brik) [fr. *brique*] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegelstein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein (=material *n*) *m*. — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten; b) ~ of tea Teeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* (od. Tafel *f*) Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — **II** *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-...; ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* Ⓓa. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern; ziegelartig überma'lern. [stein.

brick-*bat* Ⓢ (brⁱ'k-bāt) *s.* Stück *n* Ziegel-

~-built (~-bilt) *a.* aus Ziegeln (oder mit Backsteinen) erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.

~-burner (brⁱ'k-bōʳ-nᵉʳ) *s.* (Ziegel-)Bren-

~-clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f*.

~-dust Ⓢ (~-dößt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~-facing ⚙ (~-fē-ßing) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

brick-*field* (brĭkˈf-fēld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~kiln ⊕ (~-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*. [*m.*]
bricklayer ⑥ (~-lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer)
bricklaying ⑥ (~-lē-ĭnᵍ) *s.* Ziegelbau *m*.
brickle † *ob. provc.* (brĭkl) [m/e.] *a.* = brittle. [(form)maschine *f*, -presse *f*.)
brick-machine ⊕ (brĭkˈt-mᵉ-shēn) *s.* Ziegel-)
brickmaker ⑥ (~-mē-kᵉr) *s.* Ziegelbrenner *m*, Ziegelstreicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*. [brennen *n*.)
brickmaking ⑥ (ˈ~-mē-kĭnᵍ) *s.* Ziegel-)
brick-*nogging* ⊕ (~-nŏˈg-ĭnᵍ) *s.* Ziegelausmauerung *f*, -ausfütterung *f* einer Fachwand.
~stand ⊕ (ˈ~-ʂtănd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~tea ❦ (~-tī) *s.* 1. tatarischer Ziegeltee. — 2. Art geringer Tee (ziegelförmig verpackt).
~trowel ⊕ (~-trāū-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
brickwork ⑦ ⊕ (~-wōᵉk) *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. **~s** *pl.* Ziegelei *f*.
bricky (brĭkˈᵉ) *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricole (brĭkˈᵉl, brᵉ-kōˈᵉl) [fr.] *s.* 1. Tennisballspiel: Brikoˈle *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (brāᵉdˈ-ᵇl) [a/e.] **I** *s.* (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* □ bräutlich; Braut-...; weitS. hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (brāᵉd) [a/e.] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage und in den Flitterwochen; ~ elect Braut *f* vor dem Hochzeitstage; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f*. — **II** † *v/n.* 3. to ~ it die Braut spielen.
bride-cake (brāᵉdˈ-kēᵏ) *s.* Hochzeitskuchen *m*.
bridegroom (~-grūm) [a/e.] *s.* Neuvermählte(r) *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der ihm am Hochzeitstage zur Seite steht.
bridemaid ✎ (~-mēd) *s.* = bridesmaid.
brideman (~mᵉn) *s.* = bridesman.
bridesmaid, bride'smaid (beides brāᵉdˈbſ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridesman, bride'sman (beides brāᵉdˈbſ-mᵉn) *s.* Brautführer *m* (= bridegroom's man, ſ. bs unter bridegroom).
bridewell (brāᵉdˈwĕl) [ursprüngl., seit 1210, Palast B.~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektio'ns-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*.
bridge (brĭdʒ) [a/e.] **I** *s.* 1. Brücke *f* (a. *fig.*). — 2. *anat.* ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. ♪ Steg *m* auf Saiten-instrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 4. ⚓ (conning-)~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen ob. bauen über (*acc.*); überbrücken (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⊕ (brĭdʒˈbŏ-bōᵉd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.
bridge-head ✕ (~-hĕd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.
bridgeless (brĭdʒˈbŏ-lᵉʂ) *a.* ohne Brücke.
bridge-railing ⊕ (brĭdʒˈbŏ-rē-lĭnᵍ) *s.*, **~s** (~) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (brĭdʒˈbŏ-Qᵘt) *npr.* Brigitte *f* (Bn.).
bridge-toll (brĭdʒˈbŏ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.
bridge-train ✕ (brĭdʒˈbŏ-trēn) *s.* Brücken-, Ponton-zug *m*, -train *m*.
Bridgewater (brĭdʒˈbŏ-wă-tᵉʳ) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ Stadt, *U.S.*
Bridgwater ♀ (~) *npr.*, *id.* (St. in England).
bridle (brāīdl) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊕: a) Sattl. Zaum *m*, Zügel *m*; b) Schlosserei: Riegelhaken *m*. — 2. *fig.* Zaum *m*, Zügel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf)zäumen (Pferd). — 4. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (auch to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⊕ (brāīdlˈbĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kandaˈre *f*. [Hand.)
~hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke)
~path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
~port ⚓ (~-pōᵗ ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāīdˈlᵉʳ) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes 2c. — 2. *fig.* Bändiger *m*. [gel *m*.)
bridle-rein ⊕ (brāīdˈlĭ-rēn) *s.*, *man.* Zügel)
bridoon ⊕ (brĭᵈ-dūˈn) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.)
bridoon-bit ⊕ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-)
brief (brīf) [a/f.] **I** *a.* (□ f. briefly) 1. kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — **II** † *adv.* 4. kurz. — **III** *s.* 5. † kurzes Schreiben. — 6. jur. kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise 2c. seitens des solicitor an den barrister, der die Sache vor Gericht vertritt; to take a ~ die Vertretung vor Gericht überne'hmen; to hold a ~ eine Sache vor Gericht vertreten. — 7. jur. Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 8. *Cath.eccl.* päpstliches Bre've *n*.
briefless (brīfˈ-lᵉʂ) *a.* □ jur.: a) ohne Informatio'n betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~ˡᵉ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. † kürzlich; bald, gleich. [keit *f*.)
briefness (~nᵉʂ) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündig-)
brier[1] ♀ (brāīᵉʳ-ᵉʳ) [a/e.] *s.* 1. mst *poet.* Dorn-, bes. Hagebutten-strauch *m*. — 2. *hort.* Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*, Weinrose *f*.
brier[2] (~) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ♀ Baumheide *f*. — 2. Tabaksp feife *f* aus dem Wurzelholze von ~ 1.
briery ♀ (brāīᵉʳ-ᵉʂ-rᵉ) *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stach(e)lig; voller Dornsträucher. [(Zweimaster mit Rahsegeln).)
brig ⚓ (brĭg) [brigantine[2]] *s.* ⊤ Brigg *f*)
brigade (brᵉ-gēᵉdˈ) [fr.] **I** *s.* 1. ✕ Briga'de *f*, *artill.* Abteilung *f*. — 2. Korps *n* mst uniformierter Leute. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✕ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ✕ (brĭg-ᵃ-bīᵉʳ) *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (brĭᵉg-ᵉnd) [a/f.] *s.* Briga'nt *m*, Räuber *m*.
brigandage (brĭᵉg-ᵉn-dᵉʂ-dʒ) *s.* Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*.
brigandine ✕ (~-dīn, ~-dēn), **brigantine**[1] (~-tīn, ~-tēn) *s.* ehm. Panzerhemd *n*.
brigantine[2] ⚓ (brĭᵉg-ᵉn-tīn, ~-tēn) [fr. *brigantin*; * it.] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. [(Prsn.).)
Brigham Young (brĭᵉg-ᵃm jăˈnᵍ) *npr.*
Bright[1] (brāīt) *npr.*; bis. Richard ~ engl. Arzt (1789—1858); *med.* ~'s disease Brightsche (Nieren-)Krankheit *f*.
bright[2] (brāīt) [a/e.] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⊕ ~ work polierte Arbeit. — 2. *fig.* glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — 3. geistreich. — 4. heiter, fröhlich. — 5. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 6. geweckt, gescheit (v. Kindern). — 7. günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft). — **II** † *adv.* 8. hell.
brighten (brāītn) [bright[2]] ①a. **I** *v/a.* (auch to ~ up) 1. hell (ob. heller) machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel 2c. aufhellen; aufklären; Gesicht 2c. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz (ob. Ruhm) verleihen (*dat.*). — 4. ⊕: a) polieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, beleben. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 5. hell (ob. heller) werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (auch *fig.*). — 6. wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch).
bright-eyed (brāītˈ-īdˈ) *a.* 1. hell-äugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.
bright-haired (~-hāᵉd) *a.* blond.
brightness (~nᵉʂ) [bright[2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*; Feuer *n*; Heiterkeit *f*; Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes. [bad).)
Brighton ♀ (brāīᵗ-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. See-)
Brigit (brĭᵉgˈ-ᵉt) *npr.* = Bridget.
brill (brĭl) [?] *s.*, *ichth.* Glattbutt *m*.
brilliance (brĭlˈyᵉnʂ) *s.* = brilliancy.
brilliancy (brĭlˈyᵉn-ʂᵉ), *pl.* **~ies** (~ʂᵉ) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (brĭlˈyᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brillaˈnt *m*.
brim (brĭm) [m/e.: btsch (ver)brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bes. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. bis zum Rande füllen (a. *fig.*) — **III** *v/n.* ①e. 4. bis zum Rande voll sein ob. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein.
brimful(l) ⑥ (brĭᵐ-fūl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimfulness † (~nᵉʂ) *s.* Überfülle *f* (*sh.*).
brimless (~lᵉʂ) *a.* ohne Rand ob. Krempe.
brimmed (brĭmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (brĭᵐ-ᵉʳ) *s.* voller Becher.
brimming (brĭᵐ-ĭnᵍ) *a.* □ = brimful(l).
brimstone (brĭᵐ-ʂtᵉn, ~ʂtōn) [m/e.; burn u. stone] *min.* **I** *s.* 1. Schwefel *m*. — 2. P *fig.* Dragoner *m* (derbes Weib); Drache(n) *m*, böse Sieben (zänkisches Weib). — **II** *a.* aus Schwefel; Schwefel-...
brimstony (~ʂtᵉ-nᵉ, ~ʂtᵉ-nᵉ) *a.* schwef(e)lig.
brinded ✎ (brĭᵐˈdᵉd) [brand] *a.* = brindled. [sprenkelte Farbe.)
brindle (brĭndl) *s.* gestreifte, scheckige, ge-)
brindled (brĭndld) [brinded] *a.* gestreift; getigert; scheckig.
brine (brāīn) [a/e.] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer

n. — 3. *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ⓐb. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein-)salzen; Heu laugen. [pfanne *f.*]
brine-*copper* ⚙ (brāi'n-kŏp-ᵉʳ) *s.* Siede-
~-gutter ⚙ (~-gŭt-ᵉʳ) *s.* Solrinne *f.*
~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Salzpfanne *f.*
~-spring (~-ſprĭnġ) *s.* Salzquelle *f.*
bring (brĭnġ) [a/e.] *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* brought) **1.** meist bringen: (näher- oder her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen 2c.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen. — **2.** jur. Anklage anbringen, erheben. — **3.** bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — **4.** † = to ~ forth (ſ. ~ 6). — **5.** † = to ~ word melden, Nachricht bringen. — **6.** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about**: a) bewerkstelligen, zuwege (od. zustande) bringen, ausführen; b) *fig.* j-n herumbringen, überreden; to ~ **again** wiederbringen; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: a) herunter-, hinunter-bringen; b) schwächen, entkräften; c) Preis herabsetzen, ermäßigen; d) demütigen, *fig.* klein machen; e) to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer 2c. zu stürmischem Beifall hinreißen; to ~ **forth**: a) hervorbringen, gebären; von Tieren: werfen; b) (mit sich) bringen; † ans Licht bringen; † äußern; to ~ **forward**: a) vorwärts-bringen; treiben, fördern; begünstigen; b) Entschuldigung 2c. vorbringen; c) Antrag 2c. einbringen; d) Beweise beibringen; e) Buchführung: übertra'gen; to ~ **home**: a) nach Hause bringen oder begleiten; b) Anklage 2c. beweisen; nachweisen (to *dat.*); c) eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); d) ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: a) hereinbringen, hineinbringen (in [*acc.*]); b) Gebräuche, Waren einführen; c) Geld einbringen, eintragen; d) *parl.* Vorlage einbringen; e) jur.: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); f) Gründe 2c. anführen, beibringen; to ~ **into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; to ~ **low** herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; to ~ **off**: a) fort-, weg-bringen, fortschaffen; b) j-m davonhelfen; c) abraten; to ~ **on**: a) heran-, herbei-bringen; b) herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); c) vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; d) in Gang bringen, anfangen (Schlacht 2c.); to ~ **out**: a) heraus-bringen, -schaffen, fort-, weg-schaffen; b) vorbringen, ausdrücken; c) aufdecken, an den Tag bringen; et. hervorheben; d) e-e junge Dame in die Gesellschaft einführen; e) Oper 2c. zum erstenmal aufführen, Buch 2c. veröffentlichen; f) j-n zum Sprechen bringen; to ~ **over**: a) Andersdenkende zu sich herüberziehen; b) herüber-, hinüber-bringen; to ~ **round**: a) zu einem erwünschten Ziele führen; b) wiederherstellen, F wieder auf die Beine bringen; c) u'mstimmen, überreden; to ~ **through** Kranke durchbringen; to ~ **to**: a) an e-n Ort bringen; b) to ~ to mit *inf.* j-n dahin bringen, daß … oder zu mit *inf.*; c) j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); d) ⚓ beidrehen; to ~ **together**: a) zusammenbringen; b) *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen; to ~ **up**: a) hinauf-, herauf-bringen; b) *arch.* errichten, erbauen; c) erziehen, auf-, groß-ziehen; d) Mode, Gebrauch aufbringen; e) vor die Behörde zur Prüfung (od. Untersuchung) bringen; f) ⚓ vor Anker gehen; g) *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; h) ⚔ to ~ up the rear: 1. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) kommandieren, 2. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) bilden; to ~ **upon** ſ. to ~ on.
bringer (brĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* Bringer(in), Überbringer(in); ~ up Erzieher(in).
bringing (brĭnᵍ-ĭnġ) *s.* Bringen *n*; ~ forth Erzeugnis *n*; ~ up Erziehung *f.*
brinish (brāi'-nĭſch) *a.* et. ſalzig; See-...
brink (brĭnᵏ) [m/e.: ndd. Brink] *s.* **1.** Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (a. *fig.*). — **2.** (bſd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n.*
Brinsley (brĭnᶻ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
briny (brāi'-nᵉ) *a.* ſalzig.
brio (brī'-ō) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f* (bſd. ♪).
briquette (brĭ-kᵉ't) [fr.] *s.* Brike'tt *n*, Preßkohle *f.*
brisk (brĭſk) [?] **I** *a.* □ **1.** lebhaft, rasch, flott, flink, energiſch (Bewegung). — **2.** jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — **3.** frisch, scharf (Briſe, Luft 2c.), luſtig (Feuer). — **4.** *med.* kräftig, ſchnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ⓐa. **5.** (mst to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfriſchen, aufheitern. — **III** *v/n.* ⓐa. **6.** to ~ up ſchnell herbeikommen, losſtürzen (to auf [*acc.*]); to ~ about raſch umhergehen. — ***Syn.*** (zu I) ſ. alert.
brisket (brĭ'ſ-kᵉt) [fr. *brechet*] *s.* **1.** Bruſt *f* eines Tieres. — **2.** Kochk. Bruſtſtück *n.*
briskish (brĭ'ſ-kĭſch) *a.* ziemlich lebhaft.
briskness (brĭ'ſk-nᵉß) *s.* **1.** Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raſchheit *f*, Tätigkeit *f*, Feuer *n.* — **2.** angenehme Schärfe, Friſche; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Ge-)
brisky † (brĭ'ſ-kᵉ) *a.* lebhaft. [tränken).
bristle (brĭſl) [m/e.: ndſch Borſte, Bürſte] **I** *s.* **1.** Borſte *f* (auch ✎); *fig.* ~s *pl.* reizbares Temperame'nt (HO.); *fig.* to set up a person's ~s j-n aufbringen. — **II** *v/a.* ⓐb. **2.** (auch *fig.*) Borſten, Haare 2c. ſträuben (auch to ~ up). — **3.** ⚙ mit Borſten verſehen. — **4.** wie mit Borſten, Stacheln verſehen od. umgeben; ſtarren machen (with von). — **III** *v/n.* ⓐb. **5.** ſich ſträuben, ſteif (oder ſtarr) ſtehen; dicht ſtehen (wie Borſten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — **6.** *fig.* ſtarren, ſtrotzen (with von). [ſtruppig.)
bristle-like (brĭ'ſl-lāĭk) *a.* borſten-ähnlich,
bristle-shaped (~-ſchēpt) *a.* borſtenförmig.
bristl*ing* (brĭ'ſ-lĭnġ), **~y** (~-lᵉ) *a.* borſtig, ſtach(e)lig, rauh, ſtarrend (a. *fig.*); abſtoßend.
Bristol ♀ (brĭ'ſ-tᵘl) *npr.*, *id.*: a) Stadt in England; b) Grafſchafts- u. Städte-name, *U.S.*
Bristol-*board* ⑥ ❦ (brĭ'ſ-tᵘl-bōᵃᵈ ⑨) *s.* feiner glatter Karton. [bey-papier *n.*)
~-paper ⑥ ❦ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Bri'ſtol-, J'ſa-)
~-stone ⑥ (~-ſtōn) *s.*, *min.* Bri'ſtoler Stein (diamant-ähnlicher Bergkriſtall).
brit ſ. britt.
Brit. *abbr.* = Britain; British.
Britain ♀ (brĭtĭn) *npr.* (Groß-)Britannien *n.*
Britannia ♀ (brĭˢ-tā'n-ĭa ⑥) [lt.] *npr.*, *poet.* Britannien *n.*
Britannia-metal ⑥ ❦ (~-mĕt-ᵗˡ) *s.* Britanniametall *n* (aus Zinn, Antimon u. Kupfer).
Britannic (brĭˢ-tă'n-ĭk) *a.* britanniſch.
Britic*ism* (brĭ'ſ-t-ſ-ſĭſm) *s.* Britizi'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).
British (brĭ'ſ-tĭſch) *a.* britiſch; ❦ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n.* [der(in).)
Britisher F *Am.* (brĭ'ſ-t-ſ-ſchᵉʳ) *s.* Engländ-)
Briton (brĭtn, brĭ'ſ-t-ᵘn) [lt.] *s.* **1.** ehm. Britta'nnier. — **2.** Brite *m*, Großbritannier *m.*
Britoness ✎ (brĭ'ſ-t-ᵉ-nᵉß) *s.* Brit(annier)in *f*
brit(t) *provc.* (brĭt) [?] *s.*, *ichth.* junger Hering.
Brittany ♀ (brĭ'ſ-t-ᵘ-nᵉ) *npr.* die Bretagne.
brittle (brĭtl) [m/e.] *a.* □ **1.** ✎ (leicht) zerbrechlich, ſpröde, mürb(e); ⚙ v. Metallen: brüchig, kurz. — **2.** † *fig.* vergänglich.
brittleness (brĭ'tl-nᵉß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⚙ v. Metallen: Brüchigkeit *f.* [Britſchka *f* (Wagen auf Federn).)
britzka, britzska (brĭ'tß-ka) [poln.] *s.*)
bro. *abbr.* = brother.
broach (brōtſch) [m/e.; * fr. *broche*] **I** *s.* **1.** (meiſt ⚙) Stech-eiſen *n*, Ahle *f*, ſtarke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — **2.** Bratſpieß *m*. — **3.** Turmſpitze *f*. — **4.** *hunt.* Sproſſe *f*, Spieß *m*. — **5.** Loch *n*, Bohrung *f*. — **II** *v/a.* ⓒc. **6.** † aufſpießen. — **7.** Faß 2c. anzapfen; abzapfen; Blut 2c. vergießen. — **8.** öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tape't bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — **9.** (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, ſchnell aufluven.
broacher (brō'-tſchᵉʳ) *s.* Verbreiter(in), Erfinder(in), Urheber(in).
***b*road** (brād) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Kommodo're-ſtander *m*; ~ seal das große Reichsſiegel; ~ trade ❦ Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg, öffentliche Landſtraße, Chauſſee *f*. — **2.** weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — **3.** *fig.* umfangreich, umfaſſend, weit, allgemein; groß, ſtark. — **4.** *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der engliſchen Staatskirche. — **5.** breit dahinſtrömend; offen, hell, klar (Tageslicht). — **6.** klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen 2c.). — **7.** offenkundig; gänzlich, völlig. — **8.** frei, offen, dreiſt; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bſd. Sprache 2c.). — **9.** breit (Ausſprache). — **II** *adv.* **10.** breit 2c. (ſ. ~ I); ~ awake völlig wach. — **III** *s.* **11.** (ganze) Breite. — **12.** *sl.*, ~s *pl.* (Spiel-)Karten *f/pl.*
broad-ax(e) ⚙ (brā'ᵇ-ăkß) *s.* Zimmer-axt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.*
broad-blown ❀ (~-blōn) *a.* in voller Blüte.
broad-brim ⑥ (~-brĭm) *s.* **1.** Hut *m* mit ſehr breitem Rand. — **2.** F *fig.* Quäker *m.*

broad-brimmed (~brimd) *a.* breitrandig.
broadcast ⑤ (brâ'd-kaßt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m.*
broad-chested (~tſchëß-t'd) *a.* breitbrüſtig.
Broad-Churchmann(~-tſchö'rtſch-m'n) *s.* Anhänger *m* der Broad Church (ſ. broad 4).
broad-cloth ⑦ ❀ (brâ'd-klôth) *s.* feines ſchwarzes Tuch (in Doppelbreite).
broaden (brâdn) ①a. **I** ↖ *v/n.* breit(er) werden, ſich ausweiten, ſich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.
broad-eyed (brâ'd-âid) *a.* 1. großäugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitſehend.
broad-fronted (~frân-t'd) *a.* breitſtirnig.
broadness (~n'ß) *s.* Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.
broad-piece ⑦ † (~pîß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldſtücks "Unite" od. 20-Schillingſtücks.
broad-seal ⑥ (~ßîl) *s.* ſ. broad 1.
broadsheet ⑥ (~ſchît) *s.*, *typ.* auf e-r Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugſchrift *f*.
broadside (brâ'd-ßaîd) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitſeite *f* eines Schiffes; b) Breitſeite *f* (Entladung ſämtlicher Geſchütze e-r Breitſeite), volle Lage. — 2. *typ.* = broadsheet. — **II** *adv.* 3. ⚓ breitſeits. [ſtich *m.*]
broad-stitch (~ſtîtſch) *s.* Näherei: Platt-
broadsword ⑤ ⚔ (~ßô'd ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llaſch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n.*
broadway (brâ'd-wē) *s.* 1. = broadway (ſ. broad 1). — 2. B~ Straße in New York.
broadway(s) (~wē(ſ)), **broadwise** (~wâîſ) *adv.* in die Breite, in die Quere, ſeitlich.
Brobdingnag (brôb'd-dîn-năg) *npr.*, *id.* (Land der Rieſen in Swifts *Gulliver's Travels*).
Brobdingnagian (brôb-dîn-nâ'g-ſ'n) **I** *a.* brobdingnagiſch, rieſenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Rieſe *m.*
brocade ❀ (brâ-kē'd) [ſpan.] *s.* Broka't *m*, auch Brokatgewand *n.*
brocaded (brâ-kē'd-b'd) *a.* 1. brokaten, zu (od. wie) Brokat gewebt. — 2. in Brokat gekleidet.
brocard (brô'rkd u. brô'rt-ßt'd) [fr.] *s.* jur. Rechtsgrundſatz *m* in bündiger Form.
brocatel(le) (*MU.* brôt-l-tē'l, *CT.D.* brô'rt-l-tĕl, *WB.* brâ'r-tl-tĕl), **brocatello** (brôt-l-tē'l-ō) [it.] *s.* 1. *min.* Brokate'llenmarmor *m.* — 2. ❀ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m.* [koli *pl.*, Spargelkohl *m.*]
broc(c)oli ♀ (brâ'r-k-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'k-
brock *prov.* (brôk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m.*
brocket (brô'r-k-t) [fr. *broquart*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirſch).
brockit ſchott. (brô'r-k-t) *a.* ſcheckig.
broderer † (brô'r-d'r-r'r) *s.* = embroiderer; nur noch in B.s *pl.* Goldwirkergilde (Lo.).
brog *prov.* (brôg) [?] **I** *s.* ⚙ Stech-eiſen *n*, Ahle *f.* — **II** *v/a.* ①e. durchſtechen.
brogan (brô'r-g'n, *CT.D.* brô'r-gă'r-n) [ir., gäl.] *s.* ſchwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n.*
brogue (brôg) [ir., gäl.] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen. — 2. † ~s *pl.* Hoſen *f/pl.* — 3. iriſche Ausſprache des Engliſchen; weitS. diale'ktiſche Ausſprache. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. dialektiſch ausſprechen. [embroider.]
broider † od. *poet.* (brôî'r-b'r) *v/a.* ①a. =)
broidery † od. *poet.* (brôî'r-d'-r') *s.* = embroidery.
broil[1] (brôil) [m/e.] ①a. **I** *v/a.* über dem Feuer (od. auf dem Roſte) braten, röſten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze ſein, *fig.* ſchmoren, braten.
broil[2] (brôil) [fr. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m.*
broiler (brôî'r-r') *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (ſ. broil[1]), bſd.: a) Bratroſt *m*; b) *fig.* heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhſtifter *m*, Aufwiegler *m.*
broke[1] (brôk) *pret.* u. ↖ od. *poet. p.p.* v. break[1] u.[2]. [deln. — 2. vermitteln.]
broke[2] (~) [broker] *v/n.* ①b. 1. † han-
broke[3] (~) [a/e.] *s.*: ❀ ~s *pl.* kurze Wolle des Schaffelles.
broken (brô'kn) [*p.p.* von break[1] u.[2]] *a.* (□ ſ. ~ly) gebrochen, zerbrochen, ꝛc. (ſ. to break); ~ bread, meat, victuals, &c. Überreſte *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes oder zugerittenes Pferd; ſchott. ſur. ehm. ~ man Geächtete(r) *m*; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit gebrochener, entmutigter Geiſt; ~ stones Chauſſeeſteine *m/pl.*, Steinſchlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).
broken-*backed* ⚓ (brô'r-kn-bâkt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil ſich geſenkt haben).
~down (~dau"n) *a.* 1. zerſetzt. — 2. verfallen, ruiniert. — 3. erſchöpft.
~hearted (~hâ'r-t'd) *a.* □ mit gebrochenem (od. zerknirſchtem) Herzen.
~kneed (~nîd) *a.*, *fig.* lahm.
brokenly (brô'r-kn-l') *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgeriſſen.
brokenness (brô'r-kn-n'ß) *s.* Gebrochenheit *f.*
broken-*spirited* (~ßpîr-'-t'd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiſte; entmutigt; tiefſinnig. [keuchend; dämpfig (Pferd).]
~winded (~wîn-b'd) *a.*, *vet.* kurz-atmig,
broker (brô'r-k'r) [a/f.] *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*, ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m.* — 2. Unter-, Zwiſchen-händler *m.* — 3. ❀ (Börſen-, Waren-, Wechſel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Senſa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m.* — 4. † Kuppler *m.*
brokerage ❀ (brô'r-k'-r'ß-bG) *s.* 1. Maklergeſchäft *n.* — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Senſarie' *f*, Proviſio'n *f.*
broker-between ↖ (brô'r-k'r'ß-b'-twîn) *s.* = broker 3 u. 4. [Salz.]
bromate ⌬ (brô'm-mât) *s.*, *chm.* bromſaures
brome[1] ⌬ ↖ (brôm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [grass.]
brome[2] ♀ (~) [grch.] *s.* Treſpe *f*; auch ~-
bromic ⌬ (brô'm-mik) *a.*, *chm.* Brom-...
bromide ⌬ (brô'r-maîd, ~mid) *s.*, *chm.* Brom'id *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*
bromine ⌬ (brô'r-min, ~maîn) [grch.] *s.*, *chm.* Brom *n.* [*Stafsh.*).]
Bromwich ♀ (brô'm-'t-bG) *npr.* (St. in
bronchia ⌬ (brô'n-kî-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-äſte *m/pl.*
bronchial ⌬ (brô'n-kî-'l) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...
bronchic ⌬ (brô'n-kik) *a.* = bronchial.
bronchitic ⌬ (brôn-kî'r-t-ik) *a.* bronchi'tiſch.
bronchitis ⌬ (brôn-kaî'r-tiß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-entzündung *f.*
bronchocele ⌬ (brô'n-k-ßîl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m.*
bronchotomy ⌬ (brôn-kô'r-t-'-m.) *s.*, *surg.* Bronchotomie' *f*, Luftröhrenſchnitt *m.*
Brontë (brô'r-t') *npr.*, *id.* (ſ. Bell[2]).
brontology ⌬ (brôn-tô'r-l-bGe) [grch.] *s.* Lehre vom Donner, Gewitterkunde *f.*
bronze (brônſ) [fr., * it.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n.* — 2. Kunſt: Bronze *f* (Kunſtwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f.* — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benutzend; B~ Age, B~ Period Bronze-, ehernes Zeit-alter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ⚙ bronzieren. — 6. *fig.* (wie Erz) verhärten.
bronzify ↖ (brô'n-f'-faî) *v/a.* ①d. in Erz gießen (*THACKERAY*).
bronzy (brô'n-f') *a.* bronze-artig.
brooch (brôtſch, bisw. brûtſch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Broſche *f*, Buſennadel *f*, Spange *f.* — 2. † Schmuck *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①c. 3. ſchmücken.
brood (brûd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e.] **I** *s.* 1. *coll.* Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m.* — 2. Nachkommenſchaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meiſt *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* Unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über (*acc.*). — 7. *poet.* ſchweben, lagern, brüten, heraufziehen, ſich zuſammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).
brood-cage (brû'r-d-kêdG) *s.* Heckbauer *m* (*n*).
brood-hen (brûd'r-d-hĕn) *s.* Bruthenne *f.*
brood-mare (~mā'r) *s.* Zuchtſtute *f.*
brook[1] (brûk) [a/e.: dtſch Bruch *n*] *s.* Bach *m.*
brook[2] (~) [a/e.: dtſch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.
Brooker (brûk'r-'r) *npr.*, *id.* (Prſn.).
brooklet (brûk'r-l-t) *s.* Bächlein *n.*
Brooklyn ♀ (brûk'r-l-'n) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
brook-mint ♀ (~mint) *s.* Waſſerminze *f.*
Brooks (brûkß) *npr.*, *id.* (Prſn.).
brook-weed ♀ (brûk'r-wîd) *s.* Salzbunge *f.*
brool(ing) (brûl, brû'r-l'n⑨) *s.* Gemurmel *n.*
broom (brûm) [a/e. : dtſch Brom(beere)] **I** *s.* 1. ♀ Ginſter *m.* — 2. Beſen *m*; Kehrwiſch *m*; Sprichw. new ~s sweep clean neue Beſen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer ſein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben iſt. — **II** *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.
broom-maker (~mē-k'r) *s.* Beſenbinder *m.*
broomrape ⑤ ♀ (~rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n.* — 2. Würger *m*, Sommerwurz *f.* [stick.]
broomstaff ⑥ faſt † (~ßtaf) *s.* = broom-
broomstick ⑥ (~ßtîk) *s.* Beſenſtiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben.
broomy ♀ (brû'r-m') *a.* voller Ginſter.
bros. *abbr.* = brothers.
brose ſchott. (brōſ) [a/f.] *s.* eine Art Brühſuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen.
broth (brôth) [a/e.] *s.* Suppe *f*, Fleiſch-brühe *f*; iriſch F: a ~ of a boy ein herr-

licher Junge, Prachtkerl *m*; Sprichw. too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.

brothel (brŏthˈl) [a/e.] *s.* (auch ~-house) Bordell *n*, Hurenhaus *n*.

brother (brŭthˈᵉr) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~s** [brŭthˈᵉrz] und **brethren** [brĕthˈrĭn]) **1.** (*pl.* ~s) Bruder *m*; ~s and sisters Geschwister *pl.*; B~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nordamerikaners). — **2.** *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächste(r) *m*; Religionsgenosse *m*. — **3.** Kolle'ge *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ✕ &c. Kamera'd *m*. — **II** *a.* **4.** Bruder-... — **III** *v/a.* ①a. **5.** als Bruder (od. Kamerad) behandeln; Bruder nennen.

brotherhood (~hŭd) *s.* **1.** † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — **2.** Brüderlichkeit *f*. — **3.** ✕ &c. Korpsgeist *m*, Kameradschaft(lichkeit) *f*.

brother-in-law (brŭthˈᵉr-ĭn-lâˈ) *s.* Schwager *m.*

brotherless (brŭthˈᵉr-lĕß) *a.* bruderlos.

brotherlike (~lâik) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lĭ-nĕß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

Brougham[1] (brŏˈᵉm oder brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1779—1868).

brougham[2] ⚙ (~, mst brŏˈᵉm) [nach Lord B.] *s.* † Brougham *m* (zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* und *p.p.* von bring.

Broughton (brauˈᵉtᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brow[1] (brau) [a/e.] *s.* **1.** Augenbraue *f* (a. eyebrow). — **2.** Stirn *f*; *fig.* Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, Ansehen *n*, Schein *m*; to bend (contract, knit oder wrinkle) one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~ ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern. — **3.** Vorsprung *m*, Rand *m* eines Abhanges.

brow[2] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Laufplanke *f*.

brow-antler (brauˈ-ântˌlᵉr) *s.* = antler 1.

browbeat ⑤ (~bît) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en) **1.** finster (od. drohend) ansehen. — **2.** durch finstere Blicke &c. einschüchtern.

browbeating ⑤ (brauˈ-bîˈtĭng) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend).

brow-bound (~baund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt.

browed (braud) *a.* in Zssgn: mit ... Stirn &c.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prsn.).

brown[2] (braun) [a/e.] **I** *a.* (✎ □) **1.** braun; ⚸. — **2.** brüne'tt, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.). — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ~ study düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Tiefsinn *m*; Träumerei *f*. — **II** *s.* **4.** Braun *n*, braune Farbe. — **5.** *ell.* Braune(r, s). — **6.** *sl.* Kupfermünze *f* (bsd. = halfpenny). — **III** *v/a.* ①a. **7.** bräunen, braun (oder dunkel) machen; braun braten; ⚙ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** braun werden.

Zu ~ 1: *sl.* to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, reinlegen; ✕ *sl.* ehm. ~ Bess Kuhfuß *m* (altes Steinschloßgewehr); ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, auch *fig.* hausbacken; ❀ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *sl.* ~ George irdenes Gefäß; ❀ ~ paper (braunes oder graues) Packpapier; *zo.* ~ rat Wanderratte *f*; ~ stout feine Sorte Porterbier; ~ ware Töpfer-, Stein-gut *n*.

brownie (brauˈnĭ) *s.* Heinzelmännchen *n*. [couleur *f*. — **2.** ⚙ Brünieren *n*.]

browning (~nĭng) *s.* **1.** Kochkunst: Zucker-

brownish (brauˈnĭsch) *a.* bräunlich.

Brownist ⛪ (brauˈnĭßt) *s.* Anhänger *m* Robert Brown(e)s, eines englischen Sektierers zur Zeit Elisabeths.

Brownlow (brauˈn-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brownness (~nĕß) *s.* Bräune *f* (braune Farbe).

brown-spar (~ßpâr) *s.*, *min.* Braunspat *m*.

brownwort ⑤ ❦ (~wŏrt) *s.* Braunwurz *f*.

browny fast † (brauˈnᵉ) *a.* bräunlich.

browse (brauz) [fr. *brout(er)*] **I** *s.* **1.** junge Schößlinge *m/pl.* an Baum und Strauch. — **2.** Abweiden *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** abfressen, abnagen (Laub, Zweige &c.). — **III** *v/n.* ①b. **4.** grasen, weiden, äsen.

browst (brauzt) [brew] *s.* Gebräu *n*.

browze s. browse.

Bruce (brūß) *npr.*: Robert ~ schott. König. [(† 1329).]

bruckle schott. u. *provc.* (brŭkl) [a./e.] *a.* zerbrechlich; *fig.* schwankend.

bruilzie schott. (brūˈlᵉ) *s.* = broil[2].

Bruin, b~ (brūˈᵉn) [holl.] *s.* Braun *m* (der Bär in der Fabel).

bruise (brūz) [a/e.u.fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (a. *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — **2.** Beulen schlagen in (*acc.*); braun und blau schlagen, zerschlagen. — **II** *s.* **3.** *med.* Quetschung *f*, Beule *f*.

bruiser (brūˈ-ᵉr) *s.* Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* auch Raufbold *m*.

bruising (brūˈ-ĭng) *s.* **1.** Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n*. — **2.** Zerstampfen *n* der Weintrauben &c., Schroten *n* des Malzes. [mühle *f*.]

bruising-mill ⚙ (brūˈ-ĭng-mĭl) *s.* Schrot-

bruit (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *s.* **1.** fast † Lärm *m*. — **2.** fast † Gerücht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ about od. abroad) Gerüchte ausposaunen. — **4.** berühmt machen, feiern.

brumal (brūˈᵐᵉl) [fr., * lt.] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brume ✎ (brūm) [fr., * lt.] *s.* Nebel *m*.

Brummagem (brŏˈᵐ-ᵉ-dʒĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.*, *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd. falsche Münze. — **II** F P *a.* falsch, nachgemacht; *cant* ~ buttons falsches Geld.

brumous (brūˈᵐᵉß) [fr., * spät-lt.] *a.* winterlich.

Brundusium ⚲ (brŭnˈdĭ-ŭᵐ) *npr.* Brundisium *n* (alte Stadt in Italien).

brunette (brŭ-nĕtˈ u. brū-nĕtˈ) [fr.] **I** *s.* Brünette *f*. — **II** *a.* brünett. [schweig *n*.]

Brunswick ⚲ (brŏnzˈwĭk) *npr.* Braun-

brunt (brŭnt) [?] *s.* Heftigkeit *f* e-s Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* eines Schlages &c.

brush (brŭsch) [fr. *brosse*] **I** *s.* **1.** Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — **2.** *Am.* Buschholz *n*, Astwerk *n*; Reisigbündel *n*. — **3.** Bürste *f*. — **4.** Pinsel *m*; bsd. ⚙: großer Maler-, Anstreicher-pinsel. — **5.** Löschwedel *m*. — **6.** kleiner Besen. — **7.** *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*. — **8.** ✕ *artill.* Wischer *m*; ehm. Lunte *f*. — **9.** *elect.* Strahlenbündel *n*. — **10.** stürmischer Ritt durch Feld und Wald; rasche Tour; Jagd *f*. — **11.** (oft ✕) Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-n schlagen; to have a ~ together mit-ea. anbinden. — **12.** Fegen *n*; Bürstenstrich *m*. — **II** *v/a.* ①c. **13.** bürsten. — **14.** (a. to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — **15.** anstreichen, anpinseln. — **16.** (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — **17.** to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue ein-üben; herausputzen. — **III** *v/n.* ①c. **18.** bürsten. — **19.** *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren oder anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen.

brusher (brŭˈsch-ᵉr) *s.* Abbürster *m*.

brushing (brŭˈsch-ĭng) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⚙ (~-mᵉ-schîn) *s.* **1.** Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — **2.** Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-maker (brŭˈsch-mē-kᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*.

~-making (~-mē-kĭng) *s.* Bürstenbinderei *f*.

~-proof ⚙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürsten-abzug *m*.

brushwood ⑤ (brŭˈsch-wŭd) *s.* **1.** Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — **2.** Reisig *n*.

brushy (brŭˈsch-ᵉ) *a.* **1.** gestrüpp-, bürstenartig. — **2.** rauh, borstig, (lang)haarig.

brusque (brŭßk, fr. brüsk) [fr.] **I** *a.* □ barsch, schroff, kurz angebunden, brüsk. — **II** *v/a.* ①b. schroff behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen (*sc.*).

Brussels ⚲ (brŭˈß-ᵉlz) *npr.* Brüssel *n* (Hauptstadt Belgiens); ❀ ~ carpet Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ❦ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brutal (brūˈtᵉl) [fr.; * lt. *bru'tus*] *a.* □ **1.** tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* brutal, roh, unmenschlich. — **3.** ✎ grob, ungeschliffen.

brutality (brūˈ-tălˈᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** tierisches Wesen *f*. — **2.** *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — **3.** Grobheit *f*.

brutalize ④ (brūˈ-tᵉ-lâiz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch (oder unmenschlich) machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brute (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ **1.** die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — **3.** gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — **II** *s.* (*s/m.*) **4.** unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; F Scheusal *n*. — ***Syn.*** s. animal.

brutify ✎ (brūˈ-tᵉ-fâi) [fr. *brutifier*] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutish (brūˈ-tĭsch) *a.* □ **1.** viehisch, tierisch. — **2.** roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — **3.** unvernünftig, dumm.

brutishness (~-nĕß) *s.* **1.** viehisches Wesen. — **2.** Wildheit *f*, Roheit *f*. — **3.** Dummheit *f*.

Brutus (brūˈ-tᵉß) **I** *npr.*, *id.* (röm. Prsn.). — **II** *s.* ~ wig Perücke *f* mit hochstehendem Haar.

Bryan (brâˈᵉᵐ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Bryant (brāi′-ənt) *npr., id.*; bsd. William Cullen ~ amerikanischer Dichter, 1794—1878.

bryony ♀ (brāi′-ə-nē) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*; black ~ (gemeine) Schmerwurz.

B.S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.

B.Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.

bu. *abbr.* = bushel.

buat schott. (bū′-ət) [?] *s.* Handlaterne *f*.

bub ↖ (bʌb) [?] *s., sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk.

bubble (bʌbl) [lautmalend: dtsch *prov.* b(l)ubbern] **I** *s.* **1.** (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser &c.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — **2.** *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); this ~ world diese nichtige Welt. — **3.** betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Projekt (*a.* als *a.*); ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** sieden, (auf)wallen, sprudeln (oft to ~ out od. up; *a. fig.*). — **5.** murmeln, gurgeln (Bach &c.).

bubbler *Am.* (bʌb′-lər) *s., ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß.

bubbly (bʌb′-lē) *a.* voller Blasen; sprudelnd.

bubbly-jock schott. u. *provE.* (bʌb′-lē-jɔk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m*.

bubo ⚠ (bjū′-bō) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, **-boi**) **1.** *med.* Bubo *m*, Leistenbeule *f*. — **2.** *orn.* Ohreule *f*.

bubukle † (bjū′-bʌkl) *s., med.* Blatter *f*.

buccal ⚠ (bʌk′-əl) [lt.] *a., anat.* Mund-..., Backen-...

buccaneer (bʌk-ə-nir′) [fr., * karib.] **I** *s.* Buka'nier *m*, Seeräuber *m*, Freibeuter *m*. — **II** *v/n.* ①a. Seeräuberei treiben.

buccinator ⚠ (bʌk′-sə-nē-tər) [lt.] *s., anat.* Trompeten-, Backenmuskel *m*. [familie.]

Buccleuch (bə-klū′) *npr.* schottische Herzogs-

Bucellas ♚ (bjū-sə′-lə-s) [Bucellas, Dorf bei Lissabon] *s.* Art portugiesischer Weißwein.

Bucentaur (bjū-sə′-nɔr oder bjū′-sən-tɔr) *s.* **1.** *myth.* Buzentau'r *m*. — **2.** Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere).

Bucephalus (bjū-sə′-fə-ləs) *npr.* Buze'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen).

Buchan (bʌk′-ən) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanan (bə-kā′-nən, bisw. a. bjū-kā′-nən) **Bucharia** ♀ (bjū-kā′-rē-ə) *npr.* Bucharei' *f*.

buck[1] (bʌk) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Kammler *m*; *hunt.* ~ of the first head Spießer *m*. — **2.** fast †: a) flotter Gesell *m*, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — **3.** *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. **4.** bocken (vom Pferd); *a. fig.*). — **III** *v/a.* ①a. **5.** bsd. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen.

buck[2] † oder *prov.* (bʌk) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Wäsche beuchen, ndd. büken. — **II** *s.* **2.** Beuche *f*, Lauge *f*. — **3.** Wäsche *f*.

buck-*ashes* (bʌk′-æsh-əz) *s/pl.* ausgelaugte Asche.

~basket ↖ (bʌk′-bɑ-skit) *s.* Waschkorb *m*.

~bean ⑤ ♀ (~-bīn) *s.* = bog-bean.

~beer ⚲ *Am.* (~-bir′) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.

~coney (~-kō-nē′) *s.* Kaninchenbock *m*.

bucker (bʌk′-ər) *s.* bockendes Pferd.

bucket[1] (bʌk′-it) [a/f.] **I** *s.* **1.** Eimer *m*, ⚓ Pütze *f*; F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. — **2.** ⚙ (Lenz-)Pumpenkolben *m*. — **3.** Lederkapsel *f*; ⚔ Lanzenschuh *m*. — **4.** Maß: Eimer *m* (= 1/2 bushel). — **II** *v/a.* ①a. **5.** schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — **6.** Rudersport: den Körper zu schnell nach vorn beugen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** Rudersport: sich zu schnell nach vorn beugen. — **Vgl. ~**[2].

bucket[2] † od. *prov.* (~) [?] *s.* Tragebalken *m* zum Aufhängen e-s geschlachteten Tieres; P to kick the ~ F ins Gras beißen, sterben.

bucketful (bʌk′-it-fūl) *s.* Eimervoll *m*.

bucket-*rod* ⚙ (~-rɔd) *s.* Pumpenstange *f*.

~shop ⑤ *Am.* (~-shɔp) *s.* Winkelbankgeschäft *n*.

buck-eye ⑤ (bʌk′-ai) *s.* **1.** ♀ amerikanische Roßkastanie. — **2.** *Am.* Spitzname eines Bewohners v. Ohio; ⚲ B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).

~goat (~-gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m*.

~hare (~-hār) *s.* Rammler *m* (männl. Hase).

~horn ⑤ (~-hɔrn) *s.* Hirschhorn *n*.

buck-hound ⑤ (bʌk′-haund) *s., hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B~s Oberhofjägermeister *m* (engl. Hofcharge).

buckie schott. (~) [?] *s., fig.* Teufelskerl *m*.

bucking (bʌk′-iŋ) *s.* Waschen *n*, Wäsche *f*.

Buckingham ⚲ (bʌk′-iŋ-hʌm od. ~-əm) *npr., id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire ⚲ (~-shir od. ~-shi-ər) *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-*iron* ⚒ (bʌk′-iŋ-āi-ərn) *s.* Kupferschlegel *m*, Erzpoch-eisen *n*.

~ore ⚒ (~-ɔr ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.

~stool (~-stūl) *s.* Wasch-bank *f*, -bock *m*.

~tub (~-tʌb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.

buckish (bʌk′-ish) *a.* □ stutzerhaft.

buckishness (~-nəs) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

buckle (bʌkl) [fr. *boucle*; * lt. *bu'ccula*] **I** *s.* **1.** Schnalle *f*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** schnallen, (to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — **3.** † *Am.* to ~ in einschließen. — **4.** schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — **5.** biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** sich biegen, sich krümmen; † oder *prov.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — **7.** (auch to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an (*acc.*); F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit! — **8.** † od. *prov.* to ~ with handgemein werden mit.

buckler (bʌk′-lər) [a/f.; fr. *bouclier*] **I** *s.* **1.** (runder) Schild. — **2.** ↖ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*. — **3.** ⚓ Klüsendeckel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ↖ beschützen. — **5.** † Schläge auffangen.

buckler-*fern* ♀ (bʌk′-lər-fɔrn) *s.* Schildfarn *m*.

~thorn ♀ (~-thɔrn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f*.

buckra (bʌk′-rə) *s.*, Neger-*sl.* Weiße(r) *m*.

buck-rabbit (~-rʌb-it) *s.* Kaninchenbock *m*.

buckram (bʌk′-rə-m) [a/f.; fr. *bougran*] **I** *s.* **1.** ♚ Steifleinen *n*. — **2.** *fig.* Steifheit *f*. — **II** *a.* **3.** aus Steifleinen. — **4.** *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. **5.** ↖ steif machen (auch *fig.*).

Bucks *abbr.* von Buckinghamshire.

buckshot ⑤ (bʌk′-shɔt) *s.* Rehposten *pl*.

buckskin (bʌk′-skin) *s.* **1.** Rehfell *n*. — **2.** ♚ weiches Wild- oder Schaf-leder. — **3.** ♚ ⚲ Buckskin(stoff) *m* (Hosenzeug). — **4.** **~s** *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — **5.** *Am.* ⚔ **~s** *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege.

buckthorn ⑤ ♀ (bʌk′-thɔrn) *s.* Wegedorn *m*, Kreuzdorn *m*.

buck-tooth ⑧ (bʌk′-tūth) *s.* Raffzahn *m*.

buckwheat ⑤ ♀ (~-(h)wit) *s.* Buchweizen *m*.

bucolic (bjū-kɔ′-lik [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** buko'lisch, hirtenmäßig; Hirten-... — **2.** *co.* ländlich. — **II** *s.* **3.** Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*.

bud (bʌd) [m/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — **2.** *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*. — **3.** *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. **4.** knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ①e. **5.** *hort.* äugeln, okulieren (verebeln); ~ding knife Okuliermesser *n*.

bud-cell ♀ (bʌd′-sel) *s.* Keimzelle *f*.

Buddha (bu′-də-hə, ~-ə, *cf. D.* bū′-da) [skr. = der Erweckte, der Erleuchtete] *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). [Buddh(a)i'smus *m*.]

Buddhism (bu′-di-zəm, bū′-di-zəm) *s., rel.*

Buddhist (bu′-dist, bū′-dist) *rel.* **I.** *s.* Buddhi'st(in). — **II** *a.* buddhi'stisch.

buddle ⚒ (bʌdl) [?] **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen.

buddler ⚒ (bʌd′-lər) *s.* Erzwäscher *m*.

budge[1] F (bʌdʒ) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. **1.** (mst verneint) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen. — **2.** † (zurück-) weichen.

budge[2] (bʌdʒ) [?] **I** *s.* Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'stiker).

budger (bʌdʒ′-ər) *s.* Weichende(r).

budget (bʌdʒ′-it) [fr. *bougette*] *s.* **1.** † od. *prov.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*. — **2.** *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — **3.** *parl.* Staatshaushalt *m*, ⚲ Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen. — **4.** ⚔ Karabinerholfter *f* (am Sattel befestigtes Lederfutteral).

budgetary (bʌdʒ′-ə-tə-rē) *a.* Budget-...

Buenos Ayres ⚲ (bō′-nəs ā′-riz, bisw. a. bō′-nə-s ~) *npr.* Buenos Aires *n* (jvr. bū-ə′-nōs a″-i-rās) (Hauptstadt von Argentinien).

buff[1] (bʌf) [fr. *buffle*] **I** *s.* **1.** starkes Ochsen-(ursprüngl. Büffel-)Leder (*a.* buff-leather). — **2.** ⚔ Lederkoller *n*, bsd. im 17. *sæc.* — **3.** Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whigpartei; vgl. blue 5. — **4** ⚔ F the Buffs *pl.* ehm.: drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — **5.** F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* **6.** aus starkem Leder. — **7.** lederfarben, braungelb (*a.* als Parteifarbe der Liberalen; *ant.* blue). — **III** *v/a.* ①a. **8.** ⚙ mit der Lederfeile polieren.

buff[2] meist *prov.* od. *sl.* (bʌf) [: dtsch Puff] *s.* nur noch in blind-man's ~ Blindekuh (-spiel *n*) *f*. [nor stye garnichts sagen.]

buff[3] schott. (~) [?] *int.*: to say neither ~

Buffalo[1] ⚲ (bʌf′-ə-lō) *npr.* (St. am Eriesee, *U. S.*). [(s/m.) *zo.* Büffel(ochs) *m*.]

buffalo[2] (~), *pl.* **~es** (~-lōz) [it.; * grch.] *s.*

buffalo-chips *Am.* (~-tshipsz) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial).

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ↯ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ♪ music;

buffalo-grass ♀ (bŭfᵛ-l-lō-grăß) *s.* Elfengras *n.*
buffalo-robe *Am.* (~rōb) *s.* zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke 2c.).
buff-coat ⑧ ⚔ (bŭfᵛ-kōt) *s.* **1.** Lederkoller *n.* — **2.** *fig.* Soldat *m.*
buffer (bŭfᵛ-ᵉr) *s.* **1.** 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (auch *fig.*). — **2.** *sl.* Kläffer *m* (Hund); *fig.* Knallbüchse *f* (Pistole). — **3.** F *sl.* närrischer Kauz; fide'ler Kerl.
buffet[1] (bŭfᵛ-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* **1.** ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** ↖ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — **3.** bekämpfen, ankämpfen gegen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** kämpfen. — **5.** boxen.
buffet[2] (bŭfᵛ-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** meist verzierter Eckschrank *m*; Geschirrschrank *m.* — **2.** (fr. bü-fe') Kredenztisch *m*, Büfett *n*; Wirtschaft *f.*
buffeting (bŭfᵛ-ᵉ-tĭng⑧) *s.* Schlag *m*, Stoß *m.*
buff-jerkin (bŭfᵛ-jĕrᵛ-kᵉn) *s.* **1.** ⚔ Lederkoller *n.* — **2.** lederfarbene Weste.
buff-leather (~lĕdh-ᵉr) *s.* ſ. buff[1] 1.
buffle-head ⑤ (bŭfᵛ-l-hĕd) *s.* Dummkopf *m.*
buffo (bŭfᵛ-ō, bü'ſ-ō) [it.] *s.* Bu'ffo *m*, komischer (Opern-)Sänger.
buffoon (bᵉ-fūⁿ') [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m.* — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich.
buffoonery (bᵉ-fūⁿ'-nᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*; Schnurre *f*, Possen *f/pl.*
buff-stick ⚙ (bŭfᵛ-ſtĭk) *s.* Lederfeile *f.*
buff-wheel ⚙ (bŭfᵛ-(h)wīl) *s.* Polierrad *n.*
buffy (bŭfᵛ-ᵉ) *a.* lederfarben.
bug[1] (bŭg) [?] *s.* **1.** (mst *provc.* od. *Am.*) Käfer *m.* — **2.** *ent.* Wanze *f.* [Schreckbild *n.*]
bug[2] † od. *provc.* (~) [m/e.] *s.* Kobold *m*;
bugaboo (bŭgᵛ-ᵃ-bū), **bugbear** (~-bārᵉ) *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n.*
bugger P (bŭgᵛ-gᵉr) [fr. *bougre*] *s.* Sodomi't *m*, Pädera'st *m.* [Päderaſtie' *f.*]
buggery (bŭgᵛ-ᵉ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,
buggy[1] (bŭgᵛ-ē) *a.* **1.** verwanzt. — **2.** *Am.* von Würmern (oder Käfern) zerfressen.
buggy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ſ) [?] *s.* **1.** leichter Einspänner (bſd. *U.S.* und Oſt-indien). — **2.** ⚒ Kohlenwagen *m.*
bugle[1] (bjūgl) [a/f.; * lt. *bu'culus*] **I** *s.* **1.** *provc.* junger Stier. — **2.** ♪ Wald-, Jagd-, Hift-horn *n.* — **3.** ⚔, ♪ Signa'lhorn *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** ⚔ u. ♪ (auf dem Horn) blaſen.
bugle[2] (~) [?] **I** *s.* (ſchwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f.* — **II** † *a.* perlen-ähnlich.
bugle[3] ♀ (~) [fr.] *s.* kriechender Günſel.
bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen beſetzt.
bugle-horn ⑧ ⚔ u. ♪ (bjūᵛ-gl-hōᵒᵒrn) *s.* = bugle[1] 2 u. 3. [ni'ſt *m.*]
bugler (bjūᵛ-gl-ᵉr) *s.* Hornbläſer *m*, ⚔ Horniſt *m.*
buglet ♪ (bjūᵛ-gl-ᵉt) *s.* kleines (Wald- od. Signal-)Horn; Hupe *f.*
bugle-weed ⑥ ♀ (bjūᵛ-gl-wīd) *s.* amerikaniſcher Wolfsfuß od. Wolfstrapp.
bugloss ♀ (bjūᵛ-glŏß) [grch.] *s.* echte Ochſenzunge *f*; dyer's ~ Schminkwurzel *f*; viper's ~ gemeiner Natterkopf.
buhl ⚙ (būl) [*Boul(le)*, fr. Hofkiſchler (1642 bis 1732)] *s.* **1.** Meta'll-n, (Elfenbein *n*, Schildpatt *n*, Perlmutter *f* 2c.) zum Einlegen von Möbeln 2c. — **2.** mit Metall (Schildpatt 2c.) eingelegte Arbeit (Möbel 2c.; auch buhl-work).
build (bĭld) [a/e.] **I** *v/a.* ② (*pret.* u. *p.p.* built, † od. *poet.* builded) **1.** bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (ſ. a. ~3); the house is (ehm. a-— on) ~ing od. is being built das Haus iſt im Bau begriffen. — **2.** *fig.* bauen, bilden, gründen; geſtalten. — **3.** *fig.* kräftigen, ſtärken (mſt to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Geſundheit kräftigen. — **II** *v/n.* **4.** bauen, Baumeiſter ſein. — **5.** faſt † *fig.* bauen, ſich ſtützen, ſich gründen; vertrauen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** Bau-art *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f.* — **7.** Körperbau *m.* — ***Syn.*** ſ. construct.
builder (bĭlᵛ-dᵉr) *s.* Erbauer *m*, Baumeiſter *m*; *fig.* Schöpfer *m* (a. ~ up).
building (bĭlᵛ-dĭng⑧) *s.* **1.** Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n.* — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m.*
built (bĭlt) **I** *pret.* u. *p.p.* von build. — **II** *a.* gebaut, konſtruiert, geformt; gewachſen; ⚙ ~ beam verſtärkter Balken; ⚔ ~(-up) gun Ringkanone *f.*
buirdly ſchott. (būᵛr-dl-ᵉ) *a.* ſtark, ſtattlich.
Bukarest ♀ (bjū-kᵉ-nārᵛ-ſt) *npr.* Bukareſt *n* (Hauptſtadt Rumäniens).
Bukharia ♀ (bjū-kāᵛ-rᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f.*
buksheesh (bŭkᵛ-ſhĭſch), **bukshish** (bŭkᵛ-ſhĭſch) *s.* = baksheesh, bakshish.
bulb (bŭlb) [lt. *bu'lbus*] **I** *s.* **1.** ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f.* — **2.** *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulſtartige Erweiterung e-s zylinderförmigen Orga'ns (zB. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta 2c.). — **3.** rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of thermometer Kugel *f* eines Thermome'ters. — **II** *v/n.* ①a. **4.** rundlich hervorragen, anſchwellen (auch to ~ out).
bulbed (bŭlbᵉd) *a.* knollenförmig, wulſtartig. [knollen-, zwiebel-tragend.]
bulbiferous ♁ ♀ (bŭl-bĭᵛ-ſᵉ-rᵉßß) *a.*
bulbil ♀ (bŭᵛl-bᵉl), **bulblet** ♀ (bŭᵛlb-lᵉt) *s.* kleine Nebenzwiebel.
bulbous ♁ ♀ (bŭᵛl-bᵉß) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f.*
bulbul (būᵛl-būl) [ar.] *s.* **1.** *orn.* perſiſche Nachtigall. — **2.** *fig.* ſüßer Sänger.
Bulgaria ♀ (bŭl-gāᵛ-rᵉ-a) *npr.* Bulgarien *n.*
Bulgarian (bŭl-gāᵛ-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** bulgariſch. — **II** *s.* **2.** Bulgare *m*, Bulgarin *f.* — **3.** Bulgariſch(e) *n* (Sprache).
bulge (bŭldʒ) [a/f.; * lt.] **I** *s.* **1.** Erhöhung *f*, Anſchwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f.* — **2.** ⚓ ↖ Schiffsboden *m.* — **II** *v/n.* ①b. **3.** (ſich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorſtehen (auch to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. **4.** ⚓ † leck machen.
bulgy ↖ (bŭᵛl-dʒᵉ) *a.* geſchwollen; gekrümmt.
bulimia ♁ (bjū-lĭᵛm-ᵉ-a), **~y** ♁ (bjūᵛr-lᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m.*
bulk[1] (bŭlk) [a/n.] *s.* **1.** † Bauch *m*; Rumpf *m*; Bruſt *f*; Körper *m*; Leichnam *m.* — **2.** (große) Geſtalt (a. *fig.*). — **3.** Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Maſſe *f*, Menge *f.* — **4.** größerer Teil, Hauptmaſſe *f*, Mehrzahl *f.* — **5.** ⚓ Schiffsladung *f*; to break the ~ ſ. break[1] 6 ⚓; in ~ in loſen Haufen (bſd. von Fiſchen); ⚉ im ganzen, in Bauſch und Bogen (a. by the ~).
bulk[2] (~) [?] *s.*, *arch.* Vorbau *m.*
bulkhead ⑤ (bŭlᵛk-hĕd) *s.* ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand). — **2.** *arch.* Dach *n* eines Vorbaues; weitS. Vorbau *m.*
bulkiness (bŭlᵛ-kᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f*, Umfang *m.* — **2.** Menge *f.* — **3.** Beleibtheit *f.*
bulk*y* (bŭlᵛ-kᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) groß, dick.
bull[1] (bŭl) [m/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtſtier *m*; John Bull komiſche Perſonifikation des engl. Nationalcharakters. — **2.** *ast.* Bull (*npr.*) Stier *m* (Sternbild). — **3.** ⚉ Börſen-*sl.* Hauſſier *m* (der auf das Steigen der Kurſe ſpekuliert; *ant.* bear); ~ and bear operations *pl.* unredliche Differe'nzgeſchäfte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — **5.** ⚉ Börſen-*sl.* auf Hauſſe ſpekulieren. — **Vgl. ~ 2-3.**
bull[2] (bŭl) [lt. *bu'lla*] *s.*, *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpſtliches od. biſchöfliches Edi'kt).
bull[3] (bŭl) [?] *s.* Unſinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~).
bull[4] (~) [?] *s.*, *sl.* ſchwaches Getränk (Spülicht aus Spiritus- 2c. Fäſſern).
bullace ♀ (bŭlᵛ-ᵉß) [a/f.] *s.* Pflaumenſchlehe *f*, Krieche(npflaume) *f.*
Bullamy ♁ (bŭlᵛ-ᵃ-mᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).
bullate ♁ (bŭlᵛ-ᵉt, bŭlᵛ-l-ᵉt) [lt.] *a.* ♀, *anat.*, &c. blaſig, blaſen-artig. [s. Stierhetze *f.*]
bull-bait(ing) ⑤ (bŭlᵛ-bēt, ~-bē-tĭnᵍ)
bullbat ⑥ (~-bŭt) *s.*, *orn.* **1.** virginiſcher Nachtfalke. — **2.** amerik. Ziegenmelker.
bull-bee ⑥ (bŭlᵛ-bī) *s.*, *ent.* = gadfly.
bull-beef (bŭlᵛ-bīf) *s.* Ochſenfleiſch *n.*
bull-calf (bŭlᵛ-kaf) *s.* **1.** Bullenkalb *n.* — **2.** *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m.*
bulldog ⑥ (bŭlᵛ-dŏg) *s.* **1.** T Bulldogg(e *f* u. *m*) *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Perſonen). — **2.** F amtlicher Begleiter des proctor (ſ. bs) der engl. Univerſitäten.
Bullen (bŭlᵛ-ᵉn) *npr.* = Boleyn.
bullen-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Polſternagel *m.*
buller ſchott. (bŭlᵛ-ᵉr) [ſchwed.] **I** *s.* Brüllen *n* (der Brandung 2c.) — **II** *v/n.* ①a. brüllen.
bullet (bŭlᵛ-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** kleine Kugel. — **2.** Flintenkugel *f.* — **3.** ⚔ † Kanonenkugel *f.* [Tagesbericht *m.*]
bulletin (bŭlᵛ-ᵉ-tĭn) [fr.] *s.* Bulletin *n*,
bulletin-board (~-bōᵒᵒrd ⑨) Anſchlagetafel *f*, -brett *n.*
bullet-proof (bŭlᵛ-ᵉt-prūf) *a.* kugelfeſt (a. *fig.*). [*m*, Gimpel *m.*]
bullfinch[1] (bŭlᵛ-fĭnſch) *s.*, *orn.* Dompfaff
bullfinch[2] (~) *s.* hochgewachſene Hecke zur Abwehr und als Hindernis. [froſch *m.*]
bull-frog ⑤ (bŭlᵛ-frŏg) *s.*, *zo.* Ochſen-
bullhead ⑥ (~hĕd) *s.* **1.** Ochſenkopf *m*; *fig.* Dummkopf *m.* — **2.** *ichth.* Kaulkopf *m.* [— **2.** *fig.* hartnäckig; dumm.]
bullheaded ⑤ (~hĕd-ᵉd) *a.* **1.** ſtierköpfig.
bullion (bŭlᵛ-lᵉ-ᵉn) [?] *s.* **1.** ⚙ ungemünztes Gold od. Silber; Gold-, Silber-barren *m.* — **2.** Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franſe *f* (auch bullion-fringe).
bullionist (bŭlᵛ-lᵉ-nĭſt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung.
bullish ⚉ (bŭlᵛ-lĭſch) *a.* □ Börſen-*sl.* ſteigend.
bullock (bŭlᵛ-lᵉk) [a/e.] *s.* Ochſe *m*, Ochſe *m.*
bull-ring (bŭlᵛ-rĭnᵍ) *s.* Are'na *f* für Stiergefechte.
bull's-eye (bŭlᵛſ-āi) *s.* **1.** ⚙ Ochſen-auge *n*; ~ glass Butzenſcheibe *f.* — **2.** *arch.* Ochſen-auge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Fenſterchen). — **3.** Konve'xlinſe *f*; Blend-

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚉ commerce; ✉ postal; 🚃 railway.

laterne *f.* — 4. B~ *npr., ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. ⚓ Kaufch(e) *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; auch ~ cringle). — 7. ⚓ Wettergalle *f* (runde, rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle ⑥ (bu̇ˈl-piˌzl) *s.* Ochsenziemer *m.*

bull-terrier (~-tĕrˌi-ᵉr) *s.* ⊤ Bullterrier *m* (Kreuzung von Bulldogge und Dachshund).

bull-trout (bu̇ˈl-trau̇t) *s.* Lachsforelle *f.*

bullweed ⑥ ❦ (~wēd) *s.* schwarze Flockenblume.

bullwort ⑥ ❦ (~wō̇ˈr) *s.* Amei'samen *m.*

bully (bu̇ˈlⁱ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ⁱz) **1.** *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'st *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — **2.** *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — **3.** † Bruder *m*, Freund *m* (in der Anrede). — **II** *a.* **4.** lärmend; prahlerisch; räuberisch. — **5.** *Am., sl.* gut, prächtig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①d. **6.** unterdrücken, einschüchtern; überschreien. — **IV** *v/n.* ①d. **7.** renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bu̇ˈlʲ-răg) [?] *v/a.* ①e. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen.

bully-*rock* † (~-rŏk), **~rook** † (~-ru̇k) *s.* **1.** = bully 1 u. 3. — **2.** Straßenräuber *m.*

bulrush ❦ (bu̇ˈl-răsch) *s.* Simse *f*, große Binse.

bulse fast † (bălß) [port.] *s.* Säckchen *n*.

bulwark (bu̇ˈl-wə̆ʳk) [dän.: dtsch Bollwerk] *s.* **1.** fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n*, Bastei' *f*. — **2.** ⚓ Schanzkleid *n*, Reling *f*. — **3.** *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*.

Bulwer (bu̇ˈl-wᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Sir Edward George, Earl Lytton ~ engl. Staatsmann u. Schriftsteller (1803-1873).

bum[1] P (bă̆m) [?] *s.* **1.** Hintere(r) *m*, Steiß *m*. — **2.** Schlampe *f*. — **3.** = bumbailiff.

bum[2] † oder *provc.* (bă̆m) [boom[1]] *v/n.* ①e. summen, brummen, dröhnen.

bum[3] ⚓ (bă̆m) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marketender-handel treiben (s. a. bumboat).

bumbailiff ⑤ (ˈ~bēˈr-lif) *s., contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.

bumbarge ⚓ ↖ (bă̆ʳm-bā̆ʳdʒ) *s.* = bumboat.

bumbaze schott. (bă̆m-bēˈz) [?] *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen.

bumble-bee ⑤ (bă̆ʳmbl-bī) *s., ent.* Hummel *f*.

bumbledom (~-dᵘm) [Gerichtsdiener Bumble in Dickens' *Oliver Twist*] *s.* amtliche Wichtigtuerei; Beamtendünkel *m*.

bumboat ⚓ (bă̆ʳm-bō̇t) *s.* ⊤ Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Markete'nderboot *n*.

bumkin ⚓ (~kᵉn) [boom[2]] *s.* But(en)luv *m*.

bummaree ⑧ (bă̆ʳm-ᵊ-rī) [?] *s.* Verkaufsvermittler *m* (Fischmarkt in Billingsgate, Lo.).

bummer F *Am.* (bă̆ʳm-ᵊr) *s.* Bummler *m*.

bump (bă̆mp) [lautmalend] **I** *s.* **1.** Puff *m*, Schlag *m*. — **2.** Beule *f*. — **3.** Phrenologie: Höcker *m*; F Tale'nt *n*. — **4.** bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — **II** *v/a.* ①a. **5.** (a. *v/n.*) heftig stoßen, rennen (against, on). — **6.** bei Bootwettfahrten: überho'len.

bumper (bă̆ʳm-pᵉr) [?] **I** *s.* **1.** Humpen *m*, volles Glas. — **2.** *sl.* (meist a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — **3.** *thea. sl.* volles Haus. — **II** *v/n.* ①a. **4.** (auch mit it) Gesundheiten ausbringen.

bumpkin (bă̆ʳmp-kᵉn) *s.* **1.** Bauerntölpel *m*. — **2.** ⚓ = bumkin.

bumptious F (bă̆ʳmp-shᵉs) [?] *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~-nᵉs) *s.* Dünkel *m*.

bumpy (bă̆ʳm-pᵉ) *a.* uneben, holperig (Weg).

bun[1] (bă̆n) [?] *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen).

bun[2] *provc.* (~) [?] *s.* Kaninchen *n*.

bunch (bă̆nsch) [?] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bă̆ʳn-shᵉz) **1.** fast †: Beule *f*. — **2.** Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *m* u. *n*; Kette *f* Wasservögel; ~ of flowers Blumenstrauß *m*. — **3.** ⚒ Erznest *n*. — **II** *v/n.* ①c. **4.** (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten.

bunch-backed † (bă̆ʳnsch-bă̆kt) *a.* buck(e)lig.

bunchy (bă̆ʳn-schⁱ) *a.* **1.** knorrig, höckerig. — **2.** büschelig, traubenförmig, buschig. — **3.** ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

buncombe *Am.* (bă̆ʳnᵍ-kᵒᵐ) [Buncombe, Grfsch., *U.S.*] *s.* leeres Geschwätz.

bundle (bă̆ndl) **I.** [a/e.] *s.* **1.** Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*. — **2.** *agr.* Schwad(en) *m*. — **3.** Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **II** *v/a.* ①b. **4.** in Bündel zs.-binden, einpacken, zs.-rollen (a. to ~ up). — **5.** F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinauswerfen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** in Wales ehm. freiwerben auf dem Bette (dem berneriſchen Kiltgange entſprechend). — **7.** to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen.

bung (bă̆ng) [m/e.] **I** *s.* **1.** Spund *m*; ⚔ Mundpfropf *m* einer Kanone. — **2.** *sl.* (Gast-)Wirt *m*; Brauer *m*. — **3.** † Taschendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ein Faß zuspunden (a. to ~ down od. up). — **5.** *cant* verhauen, zerschlagen (a. to ~ up).

bungalow (bă̆ʳnᵍ-gᵏ-lō) [hinduſt.] *s.* Bungalo *n* (leichtes einſtöckiges Sommerhaus).

bung-hole (bă̆ʳnᵍ-hō̇l) *s.* Spundloch *n*.

bungle (bă̆ngl) [?] **I** *v/n.* ①b. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (auch to ~ up oder out). — **III** *s.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; *fig.* Schnitzer *m*. [per *m*.]

bungler (bă̆ʳnᵍ-glᵉʳ) *s.* Pfuscher *m*, Stümper

bungling (bă̆ʳnᵍ-glinᵍ) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft.

bunion (bă̆ʳn-yᵉn) [?] *s., med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunk[1] (bă̆nkt) [?] *s.* **1.** Bett-kasten *m*, -bank *f*. — **2.** (bsd. ⚓ u. 🚃) Schlafkoje *f*.

bunk[2] F (~) [?] *v/n.* ①a. *sl.* ausreißen, davonlaufen.

bunker (bă̆ʳnᵍ-kᵉr) [?] *s.* **1.** (mst Kohlen-)Behälter *m*. — **2.** schott. Truhe *f* zum Sitzen. — **3.** Golfspiel: Loch *n* im Boden.

Bunker Hill ⚲ (bă̆ʳnᵍ-kᵉr hĭl) *npr., id.* (Anhöhe bei Boston, *U.S.*; Schlacht 17. Juni 1775).

bunkum s. buncombe.

bunny *provc.* (bă̆ʳn-ⁱ), *pl.* **~ies** (~ⁱz) [bun[2]] *s.* **1.** Kosenamen für Kaninchen. — **2.** ⚒ Erznest *n*.

bunt ⚓ (bă̆nt) [?] **I** *s.* Buk *m*, Bauch *m* e-s Segels. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel).

bunting[1] (bă̆ʳn-tĭnᵍ) [?] *s., orn.* Ammer *f*.

bunting[2] ⚓ u. ⑧ (~) [?] *s.* Flaggentuch *n*.

buntline ⚓ (bă̆ʳnt-lin od. ~lain) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f*. [kreuzkraut *n*.)

bunweed ❦ schott. (bă̆ʳn-wēd) [?] *s.* Jakobs-

Bunyan (bă̆ʳn-yᵉn) *npr.*: John ~ englischer Schriftsteller (1628—1688).

buoy ⚓ (bȯ̆ĭ oder bwȯ̆ĭ) [a/f.; fr. *bouée*; * It. *bo'ia*] **I** *s.* **1.** Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen). — **2.** *fig.* Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — **4.** Fahrwasser durch Bojen bezeichnen. — **5.** *fig.* Geist, Herz aufrecht(er)halten, emporheben (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. **6.** sich schwimmend oben erhalten.

buoyage ⚓ (bȯ̆ĭˈ-(w)ĭʳ-ᵉjdʒ) *s.* Bojen *f/pl.* Betonnung *f*.

buoyancy (~ᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) *s.* **1.** Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — **2.** *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*.

buoyant (~ᵉnt) *a.* □ **1.** schwimmend; hebend. — **2.** *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — **3.** ⑧ Börse: steigend.

bur (bəˈr; *Hom.* burr) [m/e.] **I** *s.* **1.** ❦ Klette *f*. — **2.** ❦ rauhe od. stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*). — **3.** allg.: meist rauhe Schwellung, Erhebung *f*, bsd.: a) ❦ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) ↖ Ohrläppchen *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** ⚙ Kletten und fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — Sgl. a. burr[2-4].

burbot (bəˈrᵛ-bᵘt) [fr. *bourbotte*] *s., ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f*.

Burchell (bəˈrᵛ-tshĭl) *npr., id.* (Prsn.).

burden[1] (bəˈrᵛdn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Last *f*, Ladung *f*; beast of ~ Lastier *n*. — **2.** *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; jur. ~ of proof Last *f* des Beweises einer gegenteiligen Behauptung. — **3.** ⑧ Last *f* (ein bestimmtes Gewicht). — **4.** ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*. — **5.** † Geburt *f*, Schwangerschaft *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** beladen, belasten, beschweren.

burden[2] ♪ (bəˈrᵛdn) [fr. *bourdon*] *s.* **1.** Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes. — **2.** Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (od. the) ~ Begleitung singen.

burdener (bəˈrᵛdn-ᵉr) *s.* Belaster *m*, Bedrücker *m*.

burdenless (bəˈrᵛdn-lᵉs) *a.* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ᵉs) *a.* = burdensome.

burdensome (~ᵉsᵐ) *a.* □ **1.** lästig, beschwerlich, drückend. — **2.** schwer.

burdensomeness (~-nᵉs) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [chen *n*.)

burdie † schott. (bəˈrᵛ-dᵉ) [bird] *s.* Vögel-

burdock ❦ (bəˈrᵛ-bŏk) *s.* Klette *f*.

bureau (bjū̆ˈ-rō, bjū̆-rō̇ˈ), *pl.* **~x**, **~s** (~z) [r.] *s.* **1.** Schreib-pult *n*, -tisch *m*; Bureau *n*. — **2.** *Am.* Kommo'de *f*. — **3.** bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — **4.** *Am.* Unter-abteilung *f* eines Regierungsdepartements.

bureaucracy (bjū̆-rōˈrᵛ-kᵉ-sᵉ oder bjū̆-rōˈrᵛ-kᵃ-sᵉ) [fr.] *s.* Bureaukratie' *f*.

bureaucrat (bjūˈr-ᵉ-krăt) *s.* Bureaukra't *m*.

bureaucratic(al □) (bjū-rᵉ-krăˈtⁱk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bjū̆-rōˈrᵛ-kᵉ-tizᵐ od. ~rōˈrᵛ-kᵃ-~) *s.* Bureaukrati'smus *m*.

bureaucratist (~tĭst) *s.* Verfechter *m* des Bureaukratismus.

burgage (bəˈrᵛ-gᵉjdʒ) [mlt.] *s.* Bürgerleh(e)n *n* (Besitz von Ländereien, die Bewohner eines borough oder einer city zu Lehen haben).

burganet ⚔ † (bəˈrᵛ-gᵉ-nĕt) *s.* = burgonet.

burgee (*MU.* bəˈrᵛ-dʒiˈ, *CT.D.* bəˈrᵛ-bʊ̆ĭ) [?] *s.* **1.** ⚙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen).

— 2. ⚓ dreieckige (Namens-)Flagge (auf Handelsschiffen 2c.).

burgeon (bō͝ᵉr-jŭn) [fr. *bourgeon*] **I** *s.* **1.** ❦ ⑂ Knospe *f*, Auge *n*. — **2.** *zo.* Keim *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*).

burgess (bō͝ᵉr-jĕs, -jĭs) [a/f.; fr. *bourgeois*] *s.* (*pl.* **~es**, ~jĕ-sĭz) **1.** (Wahl-)Bürger *m*, Wähler *m* eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — **2.** *parl.* Abgeordnete(r) *m*, Deputierte(r) *m* eines Wahlfleckens. — **3.** Magistra't *m* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~-shĭp) *s.* Wahl-, Bürgerrecht *n* in einem Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burggrave ♈ (bō͝ᵉrg-grēv) *s.* = burgrave.

burgh (bŭr) schott. (bō͝ᵉrg od. bắᵉr-ŭ) *s.* korporierte Stadt (= borough).

burgher ⑂ (bō͝ᵉr-gᵉr) [holl.] *s.* **1.** Bürger(in). — **2.** ♀ halbholländischer Abkömmling (Ceylon). — **3.** *eccl.* **B~s** *pl.* ehm. schottische konservative religiöse Partei (1747—1820).

burgherage ⑂ (bō͝ᵉr-gᵉr-ĕj) *s.* Bürgerschaft *f* (CL.).

burglar (bō͝ᵉr-glᵉr) [spät-lt.] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglarious (bō͝ᵉr-glā́ᵉr-ĭ-ŭs) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-...

burglar-proof (bō͝ᵉr-glᵉr-prūf) *a.* diebes-sicher.

burglary (~-lᵉ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* (nächtlicher) Einbruch.

burgle (bō͝ᵉr-gl) *v/n.* u. *v/a.* ①b. F ob. *co.*

burgomaster (bō͝ᵉr-gᵉ-mă-stᵉr) [holl.] *s.* Bürgermeister *m* (in Deutschland u. Holland).

burgonet ⚔ † (~-nĕt) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

burgoo (bō͝ᵉr-gū, *MU.* bᵉr-gū′) [?] *s.* **1.** ⚓ Haferbrei *m*. — **2.** *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten und Gemüsepflanzen.

Burgoyne (bō͝ᵉr-gŏĭ′n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burgrave ♈ (bō͝ᵉr-grēv) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf.

burgraviate (bō͝ᵉr-grē′-vĭ-ĕt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

Burgundian (bᵉr-gă′n-dĭ-ăn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy ♀ (bō͝ᵉr-gᵉn-dĭ) **I** *npr.* **1.** Burgu'nd *n*. — **II** ❦ *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz) **2.** Burgunder *m* (Wein). — **3.** ~ pitch weißes burgundisches Pech.

buriable (bĕ′ᵉr-ĭ-ă-bl) *a.* zu begraben(d) (a.).

burial (bĕ′ᵉr-ĭ-ăl) [bury] *s.* **1.** Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnis-feier *f*. — **2.** † Grab *n*.

burial-case (~-kēs) *s.* luftdichter Metallsarg.

~club (~-klŭb) *s.* Sterbekasse *f*.

~ground (~-grau̯nd) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*.

~place (~-plēs) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.* = Burial Service (~-bō͝ᵉr-wĭs) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Totenmesse *f*.

burier (bĕ′ᵉr-ĭ-ᵉr) *s.* Beerdigende(r).

burin ⊕ (bjū′-rĭn) [fr.] *s.* Grabstichel *m*.

Burke (bō͝ᵉrk) **I** *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann und Redner (1729—97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels e-r Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II b~** *v/a.* ①b. nach Art des ~ ermorden; *fig.* (bsd. *parl.*) unterdrücken, vertuschen.

burl ⊕ (bō͝ᵉrl) [a/f.] **I** *s.* Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **II** *v/a.* ①a. Tuch noppen, beleseln.

burlap ❦ (bō͝ᵉr-lăp) [?] *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bō͝ᵉr-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burlesque (bᵉr-lĕ′sk) [fr., * it.] **I** *a.* □ burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.

burletta ♪ (bᵉr-lĕ′-tă) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burlily (bō͝ᵉr-lĭ-lĭ) *f.* burly.

burliness ⑂ (bō͝ᵉr-lĭ-nĕs) *s.* **1.** Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — **2.** prahlerisches Wesen.

burling-iron ⊕ (bō͝ᵉr-lĭng-ī′-ᵉrn) *s.* Noppeisen *n*.

Burlington ♀ (bō͝ᵉr-lĭng-tᵉn) *npr.* (engl. St.).

burly (bō͝ᵉr-lĭ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) vom Körper: stark, dick, plump; grob.

Burma(h) ♀ (bō͝ᵉr-mă) *npr.* Birma *n* (a. Birma).

Burman (bō͝ᵉr-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Birmanin *f*.

Burmese (bō͝ᵉr-mĭ′z, ~mĭ′ß) **I** *a.* **1.** birma'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — **3.** Birmanisch(e) *n* (Sprache).

burn[1] (bō͝ᵉrn) [a/e.] **I** ***verb active*** ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* burnt u., bsd. geh. Spr., burned) **1.** (ver)brennen (auch *fig.*). — **2.** durch Feuer od. Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. v. der Sonne). — **3.** ⊕ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan 2c. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — **4.** Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — **5.** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **in**, ⑂ **into** Farben 2c. einbrennen; to ~ **out** ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** ein Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** ***verb neuter*** **6.** (ver)brennen, in Feuer stehen. — **7.** durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — **8.** funkeln, leuchten, glühen. — **9.** *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde 2c. brennen. — **10.** *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr 2c.). — **11.** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **into** tief einbrennen, eingraben; *fig.* e-n tiefen Eindruck machen auf (*acc.*); to ~ **out** aus-, nieder-brennen; to ~ **up** stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** ***substantive*** **12.** Brandwunde *f*; Brandmal *n*. — Vgl. **~**[2].

burn[2] schott., *provN.* (bō͝ᵉrn) [a/e. : dtsch Born] *s.* Bach *m*.

burner (bō͝ᵉr-nᵉr) *s.* **1.** Brenner(in), Verbrennende(r). — **2.** ⊕ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen).

burnet ❦ (bō͝ᵉr-nĕt) [a/f.] *s.* : garden ~, salad ~ Becher-kraut *n*, -blume *f*; great ~, common ~, shop ~ Wiesenknopf *m*.

Burnet(t) (bō͝ᵉr-nĕt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

burning (bō͝ᵉr-nĭng) [*p.pr.* von burn[1]] **I** *a.* □ **1.** brennend, heiß, glühend (a. *fig.*); *hunt.* ~ scent frische Spur. — **2.** *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich. — **II** *s.* **3.** Brennen *n* 2c. (s. burn[1]). — **4.** *fig.* Hitze *f*, Glut *f*. — **5.** Brand *m*, Feuersbrunst *f*.

burning-*glass* (bō͝ᵉr-nĭng-glaß) *s.*, *opt.* ~**-house** ⊕ (~-hau̯ß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefelröst-ofen *m*.

~mirror (~-mĭr-ᵉr) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

burnish (bō͝ᵉr-nĭsch) [a/f.; fr. *brunir*] **I** *v/a.* ①c. **1.** polieren; glätten. — **2.** ⊕ *metall.* brünieren, bräunen. — **II** *v/n.* ①c. **3.** glänzend (oder glatt) werden.

burnisher (bō͝ᵉr-nĭ-shᵉr) *s.* **1.** Polierer *m*. — **2.** ⊕ Glättzahn *m*, Polierstahl *m*.

burnishing-stick ⊕ (~-shĭng-stĭk) *s.* **1.** Polierstahl *m*. — **2.** Ausreibeholz *n* der Schuhmacher.

burnous (bō͝ᵉr-nū′ß, *CT. D.* a. bō͝ᵉr-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m* (Mantel der Araber mit Kapuze).

Burns (bō͝ᵉrnz) *npr.*: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759—1796); vgl. a. Ayrshire.

burnt (bō͝ᵉrnt) *p.p.* v. burn[1] u. *a.* gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⊕ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinn-erze.

burnt-ear ❦ (bō͝ᵉrnt-ĭ′ᵉr) *s.* Rußbrand *m* im Getreide.

burnt-offering ⑥ (bō͝ᵉrnt-ŏ′f-ᵉr-ĭng) *s.*, *bibl.* Brand-opfer *n* (auch *fig.*).

burr[1] (bŭr) *f.* bur.

burr[2] ⊕ (bŭr; *Hom.* bur) [?] *s.* **1.** rauhe Kante am Metall nach dem Gießen, Schleifen 2c. — **2.** a) dreikantiger Lochmeißel; b) = burr-chisel; c) = burr-drill.

burr[3] ⊕ (~) [?] *s.* **1.** a) Mühlstein *m*; b) Wetzstein *m*. — **2.** **~s** *pl.* beim Brennen: zs.-gebackene Ziegel *m/pl.*

burr[4] (~) [lautm.] **I** *s.* Kehl-r *n* (bsd. in Northumberland). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das R) in der Kehle sprechen; weitS. dialektisch sprechen.

burr-chisel ⊕ (bŭr-tshĭs-ĕl) *s.* *carp.* Fugenräumer *m* (Werkzeug).

burr-drill ⊕ (~-drĭl) *s.* (kleiner) Drill-bohrer.

burrow (bắᵉr-ō; *Hom.* borough) [: dtsch Burg] **I** *s.* **1.** Bau *m* (der Kaninchen, Füchse 2c.; auch ~-hole); auch *fig.* — **2.** ⚒ (Gruben-)Halde *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** eingraben.

burrowing-owl (bắᵉr-ŏ-ĭng-au̯l) *s.*, *orn.* amerikanische Eule.

burr-pump ⚓ (bŭr-pămp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*.

burry (bŭ′ᵉr-ĭ) *a.* voller Kletten, kletten-artig.

bursar (bŭ′ᵉr-ßᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Säckel-, Schatzmeister *m*, Renda'ntmeister *m* (bsd. e-r Universität). — **2.** schott. *univ.* Stipendia't *m*.

bursarship (~-shĭp) *s.* Schatzmeister-amt *n*.

bursary (bŭ′ᵉr-ßĭ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* **1.** (Universitäts-, Kloster-)Rendantu'r *f*. — **2.** schott. *univ.* Stipe'ndium *n*.

burst (bō͝ᵉrßt) [a/e. : dtsch bersten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † ob. *poet.* bursten) **1.** bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (❦ Samenkapseln 2c.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, ⚔ krepieren (Sprenggeschosse 2c.) (auch *fig.*). — **2.** plötzlich los-, hervorbrechen, herausplatzen (meist to ~ forth, out, &c.). — **3.** F einbrechen. — **4.** mit *adv.* und *prp.*: ↯. — **II** *v/a.* **5.** (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — **III** *s.* **6.** Bersten *n*, Platzen *n*; Auffliegen *n*,

Explosio'n *f*, Krach *m*. — **7.** Bruch *m*, Riß *m*. — **8.** *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*; ↯. — **9.** Sport: schneller Ritt. — **10.** F Gelage *n*.

Zu burst 4: *poet.* to ~ **away** fort-eilen, wegstürzen; to ~ **forth:** a) aus-, hervor-brechen, hervorsprudeln; b) aufbrechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ **from:** a) sich losreißen von od. aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in (*acc.*); ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears (laughter) in Tränen (ein Gelächter) ausbrechen; ❦ to ~ (out) into blossom knospen; to ~ **on** herfallen über (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*); to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Tür, Wunde &c.); to ~ **out:** a) ausbrechen (in [*acc*]); b) hervorbrechen; to ~ **up** explodieren; F zs.-brechen; to ~ **upon** = to ~ on.

Zu ~ 8: ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

bursten † od. *poet.* (bö͡ʳstn) *p.p.* von burst. [ger *m*.]

burster (bö͡ᵛʳ-ßt͡ˢr) *s.* Zerbrecher *m*, Sprengbursting-charge ✕ u. ⚒ (bö͡ᵛʳ-ßtinġ-tſchā͡ʳbǧ) *s.* Sprengladung *f*. [Sprengpulver *n*.]

bursting-powder ✕ u. ⚒ (~-pau͡ᵉdʳ) *s.*

burt (bö͡ʳt) *s.*, *ichth.* = brill.

☞ **burthen,** &c. ſ. burden, &c.

Burton[1] (bö͡ᵛʳ-t͡ˢn) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

burton[2] ⚓ (bö͡ᵛʳ-t͡ˢn) [?] *s.* Talje *n*, Talje *f*.

Bury[1] ♀ (bē͡ʳn-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsname).

bury[2] (bē͡ʳn-ᵉ; *Hom.* berry) [a/e. : dtſch bergen] *v/a.* ①d. **1.** ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (urſprüngl. bei Indianern) die Streit-axt vergraben, Frieden ſchließen. — **2.** begraben, beerdigen, beſtatten. — **3.** bedecken, verbergen. — **4.** *fig.* Beleidigungen &c. vergeſſen, Streit begraben.

burying (bē͡ʳn-ᵉ-inġ) *s.* = burial.

burying-*ground*, ~-place (~-gra͡uṅd, ~-plēß) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*.

bus, 'bus, buss F (bǎß) [omnibus] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bǎ͡ʳß-ᵉſ) Omnibus *m*. — **II** *v/n.* ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus. *abbr.* = bushel.

bushy ✕ (bǎ͡ʳſ-bᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵉſ) [?] *s.* Ka'lpak *m*, Kolpak *m*, Bärenmütze *f*.

bush[1] (bůſch), *pl.* **~es** (bů͡ʳſch-ᵉſ) [m/e.] **I** *s.* **1.** ❦ Busch *m*, Strauch *m*; F *fig.* to be beat about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; to beat the ~ ſ. beat[1] 7 ↯. — **2.** Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüſch *n*; *Am.* u. Auſtral. Urwald *m*. — **3.** ↖ Büſchel *m* u. *n*, Bündel *n*; buſchiger Kopf (meiſt ~ of hair). — **4.** (bſd. Efeu-) Zweig *m* als Wirtshauszeichen. — **II** *v/n.* ①c. **5.** buſchig wachſen.

bush[2] ⚙ (bůſch) [holl. : dtſch Büchſe] **I** *s.* **1.** *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (eines Rad-achſenloches). — **2.** Brauerei: eiſerner Spundring (an Bierfäſſern). — **II** *v/a.* ①c. **3.** *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern.

bushel (bů͡ʳſch-ᵉl) [fr. *boisseau*] *s.* **1.** ❦ Scheffel *m* (ſ. S. XXI &c.). — **2.** Scheffel-maß *n*; a. *fig.* große Menge, Haufen *m*.

bushelage (bů͡ʳſch-ᵉ-lᵉdǧ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushily (bů͡ʳſch-ᵉ-lᵉ) ſ. bushy.

bushiness (bů͡ʳſch-ᵉ-nᵉßǧ) *s.* das Buſchige.

bushless (bů͡ʳſch-lᵉßǧ) *a.* ohne Gebüſch, kahl.

Bushman (bů͡ʳſch-mǎn) [holl.] *s.* **1.** ♀ Buſchmann *m* (Süd-afrika). — **2. b~** Anſiedler *m* in den Wäldern Auſtraliens.

bush-ranger (bů͡ʳſch-nēn-bᵊǧᵉr) *s.* Buſchklepper *m*, Strauchdieb *m*.

bushwhacker Ⓢ *Am.* (bů͡ʳſch-(ẖ)wǎk͡ʳ) *s.* **1.** Buſchhacker *m*, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — **2.** a) ↖ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buſchklepper *m*. — **3.** ⚙ kurze Senſe zum Niederhauen von Büſchen.

bushy (bů͡ʳſch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) buſchig.

busied (bi͡ʳſ-ᵉd) *a.* (meiſt präd., ↖ attrib.) beſchäftigt (with, upon, in mit).

busily (bi͡ʳſ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu busy (ſ. bs).

business (bi͡ʳſ-nᵉß) [busy] (*pl.* —, ↖ **~es,** bi͡ʳſ-nᵉ-ßᵉſ) **1.** Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Arbeit *f*, Tätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ↯. — **2.** ❦ Geſchäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; on ~ in Geſchäftsangelegenheiten; *pl.* ~es Geſchäfte *n/pl.*, Läden *m/pl.* — **3.** Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — **4.** *thea.*, *sl.* Ausſtattung *f*, Mache *f*. — ***Syn.*** ſ. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünſchte; to come into a good ~ viel zu tun bekommen; to come to ~ zur Sache kommen; P I'll do (od. settle) his ~ for him ich werde ihn ſchon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Reſt gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu tun haben mit; what ~ have you to be here? was haſt du hier zu ſuchen?; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es ſich angelegen ſein laſſen; I mean ~ ich rede im Ernſt; mind your own ~! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. about his ~ j-n kurz abfertigen; *parl.* to speak to the ~ zur Sache ſprechen.

business-card Ⓢ ❦ (bi͡ʳſ-nᵉß-kā͡ʳd) *s.* Geſchäfts-, Empfehlungs-karte *f*.

business-hand Ⓢ ❦ (bi͡ʳſ-nᵉß-hǎnd) *s.* Kaufmannshand(ſchrift) *f*.

businesslike Ⓢ ❦ (~lā͡ik) *a.* geſchäftsmäßig, kaufmänniſch; praktiſch, methodiſch. [Fiſchbein od. Stahl im Schnürleib.)

busk[1] (bǎßk) [fr. *busc*] *s.* Blankſcheit *n* (von)

busk[2] ·† od. ſchott. (bǎßk) [a/n.] *v/a.* ①a. **1.** fertig machen, ordnen, ausrüſten (a. to ~ up) — **2.** kleiden, putzen, ſchmücken.

busk[3] (bǎßk) [fr. † *busquer*] *v/n.* ①a. **1.** ⚓ umherkreuzen (a. to ~ again). — **2.** unruhig umherlaufen (Geflügel).

buskin (bǎ͡ʳß-kᵉn) [?] *s.* **1.** Halbſchnürſtiefel *m*. — **2.** Alt. Kothu'rn *m*; *fig.* Trauerſpiel *n*.

buskined (~kᵉnd) *a.* **1.** in Schnürſtiefeln. — **2.** im Kothu'rn; *fig.* tragiſch, hochtrabend. [kutſcher *m*.)

bus-man Ⓢ F (bǎ͡ʳß-mᵉn) *s.* Omnibus-)

buss[1] faſt † od. *provc.* (bǎß) [: dtſch *provc.* Buſſel] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bǎ͡ʳß-ᵉſ) Kuß *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. küſſen.

buss[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Büſe *f*, Heringsfiſcher-)boot *n*.

buss[3] ſ. bus. [2. (weiblicher) Buſen.)

bust [fr. *buste*] *s.* **1.** Büſte *f*. —

bustard (bǎ͡ʳß-tᵉr) [a/f.] *s.*, *orn.* Trappe *f*.

buster (bǎ͡ʳß-tᵉr) [burster] *s.*, *sl.* etwas ſehr Großes; koloſſale Aufſchneiderei.

bustle (bǎßl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** ſich geſchäftig regen, ſich lärmend tummeln (oft to ~ about, up and down). — **II** *s.* **2.** rührige Geſchäftigkeit; Lärm *m*, Getöſe *n*; Wirrwarr *m*. — **3.** Turnüre *f* (vgl. busk[1]).

bustler (bǎ͡ʳß-lᵉr) *s.* geſchäftiger, rühriger, unruhiger Menſch. [geſchäftig.)

bustling (bǎ͡ʳß-linġ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig,

busy (bi͡ʳſ-ᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beſchäftigt, geſchäftig, rührig, tätig, fleißig, eifrig. — **2.** raſtlos, unruhig. — **3.** läſtig, zudringlich. — ***Syn.*** ſ. active. — **II** *v/a.* ①d. **4.** (meiſt to ~ oneself) (ſich) emſig beſchäftigen (with, in, about mit).

busybody Ⓢ (~bŏd-ᵉ) *s.* Zudringliche(r); j. der ſich in anderer Angelegenheiten mengt. [müßig.)

busyless ↖ (bi͡ʳſ-ᵉ-lēß) *a.* unbeſchäftigt,

but (bǎt; *Hom.* butt) [a/e.: ndd. buten = außen] **I** *prp.* **1.** außer (ſiehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterſcheiden iſt). — **II** *adv.* **2.** bſd. ſchott. draußen (*ant.* ben). — **3.** (elliptiſ. Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erſt, gerade. — **III** *cj.* **4.** aber, jedoch, dennoch; nach einer Verneinung: ſondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... ſondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, deſſenungeachtet. — **5.** außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einſchränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn ſchlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuſer weiter. — **6.** bſd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ·†· what). — **7.** daß (bſd. nach doubt). — **8.** not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — **9.** der (od. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — **10.** ob nicht (vielleicht) (nach know). — **11.** als (nach *comp.*; ·†· für than). — **12.** nur; bei Zeitbeſtimmungen: erſt (= only); ~ now jetzt erſt, ſoeben; ~ a while since (oder ago) eben erſt, ganz vor kurzem. — **13.** ~ for (mit folgendem *s.* und *pron.*) wenn nicht (geweſen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht geweſen, ohne mich. — **IV** *s.* **14.** Aber *n*, Einwendung *f*. — **V** faſt † *v/n.* (auch *v/a.*) ①e. **15.** Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede!

butcher (bů͡ʳt-ſchᵉr) [fr. *boucher*] **I** *s.* **1.** Fleiſcher *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleiſchhändler(in). — **2.** *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Menſch, Wüterich *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ſchlachten. — **4.** *fig.* hin-ſchlachten, -opfern, morden, grauſam töten.

butcher-bird (~bö͡ʳd) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butchering (bů͡ʳt-ſchᵉ-rinġ) **I** *p.pr.* und *a.* Schlacht-...; ~ knife Abſtechmeſſer *n* der Schlächter. — **II** *s.* Schlächterei *f* (a. *fig.*).

butcherly (bů͡ʳt-ſchᵉr-lᵉ) *a.* blutdürſtig, grauſam. [fleiſch *n*.)

butcher-meat (bů͡ʳt-ſchᵉr-mit) *s.* Schlacht-)

butcher's-*broom* Ⓑ ♀ (bŭʳt-ſchᵉˢ-brŭm) *s.* (ſtechender) Mäuſedorn.

~sleeves Ⓑ (~-ſlīvſ) *s/pl.* Überzieh-ärmel *m/pl.* der Schlächter. [Schlächter.]

~steel Ⓑ (~-ſtīl) *s.* Wetzſtahl *m* der

butchery (bŭʳt-ſchᵉ-rᵉ) *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*. — 3. Schlachthaus *n*, Fleiſchbank *f*; Metzgerei *f*. — ***Syn.*** (2) ſ. carnage.

butler (bătʳt-lᵉʳ) [fr. *bouteillier*] *s.* Kellermeiſter *m*; in vornehmen Häuſern: der vornehmſte aller Diener. [ſteuer *f*.]

butlerage (bătʳt-lᵉ-rᵉᵈʒ) *s.* jur. ehm. Wein-

butlership (bătʳt-lᵉʳ-ſchĭp) *s.* Kellermeiſter-, Mundſchenken-amt *n*.

butlery ✎ (bătʳt-lᵉ-rᵉ) *s.* = buttery².

butment ⚙ (bătʳt-mᵉnt) [abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke. — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kä(m)pfer *m*. — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f*.

butt[1] (bătˢ) *Hom.* but) [fr. *b(o)uter*] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. (bſd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) ſtoßen. — 2. ⚙ anſtoßen gegen. — **II** *v/n.* Ⓐa. 3. (at, against) ſtoßen (von Tieren); *fig.* ankämpfen gegen; to go (oder run) full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen). — **III** *s.* 4. Stoß *m* mit den Hörnern. — **Vgl. ~**[2] bis [4].

butt[2] (bătˢ) [?] *s.* 1. dick(er)es Ende e-s Balkens, Baumes, Angelſtockes ꝛc.; ⚔ Kolben *m* eines Gewehres ꝛc. — 2. ⚙ *carp.* Angel-, Scharnier-band *n*.

butt[3] (bătˢ) [fr. *but*] *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*). — 2. ⚔: a) (Schieß-)Scheibe *f*; b) Kugelfang *m*; c) **~s** *pl.* Scheiben-, Schießſtand *m*. — 3. *fig.* Zielſcheibe *f*. — ***Syn.*** ſ. aim[2].

butt[4] (bătˢ) [?] *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bſd. für Wein u. Bier); *fig.* a. Bier *n*. — 2. Wein- u. Bier-maß (ſ. S. XXI f.).

butt[5] (bătˢ) [: dtſch Butt(e)] *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f*.

butt-end (bătʳ-ĕnd) *s.* 1. ⚙ = butt[2] 1. — 2. *fig.* Ende *n*, Hauptſache *f*, das Stärkſte.

butter (bătʳt-ᵉʳ) [a/e.; lt. *bu'tyrum*; * grch.] **I** *s.* 1. Butter *f*; he looks as if ~ would not melt in his mouth er ſieht aus, als könnte er nicht bis drei zählen. — 2. butter-ähnlicher Stoff (ehm. bſd. *chm.*). — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. mit Butter beſtreichen, kochen oder anrichten; **~ed eggs** *pl.* Rühr-ei *n*; F to know on which side one's bread is ~ed ſeinen Vorteil kennen; Sprichw. wiſſen, wo Bartel den Moſt holt. — 4. F j-m ſchmeicheln; P einſeifen, j-m das Maul ſchmieren.

butter-boat (bătʳt-ᵉʳ-bōt) *s.* 1. Art Sauciere *f* für zerlaſſene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei. [topf.]

butter-crock (~-krŏt) *s.* irdener Butter-

buttercup ♀ (bătʳt-ᵉʳ-kŭp) *s.* Butterblume *f*.

butter-fingered F (bătʳt-ᵉʳ-fĭng-gᵉʳd) *a.* mit ſchlüpfrigen (od. ſchwachen) Fingern; ungeſchickt im Gebrauch der Hände.

butterfly (~-flāī), *pl.* **~ies** (~-flāīſ) *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. *ent.* Schmetterling *m*. — 2. *fig.* eitler, unbeſtändiger Menſch.

butterfly-shell F (bătʳt-ᵉʳ-flāī-ſchĕl) *s.*, *zo.* Roll- (oder Falten-)ſchnecke *f*.

butterfly-valve ⚙ (bătʳt-ᵉʳ-flāī-wălw) *s.* Schmetterlingsſchieber *m*, Droſſelklappe *f* (bei Pumpen). [butter *f*, Margarine *f*.]

butterine (bătʳt-ᵉ-rĭn, *mu.* ~rēn) *s.* Kunſt-

butteris ⚙ (bătʳt-ᵉ-rĭs), *pl.* **~es** (~rᵉ-ſᵉſ) [fr.] *s.* Wirk-eiſen *n*, -meſſer *n* der Hufſchmiede.

butter-man Ⓑ (bătʳt-ᵉʳ-măn) *s.* 1. Butterhändler *m*. — 2. ⚓ Art Schoner *m*.

buttermilk (~-mĭlk) *s.* Buttermilch *f*.

butter-*nut* Ⓑ ♀ *Am.* (bătʳt-ᵉʳ-nŭt) *s.* grauer Walnußbaum und deſſen Frucht: Butternuß *f*. [ſcheibe.]

~pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butter-

~pear ♀ (~-pārʳ) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f*. [Butterſtempel *m*.]

~print (~-prĭnt) *s.* hölzerne Butterform,

~woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Butterhändlerin *f*.

butterwort Ⓑ ♀ (~-wʳĕrt) *s.* gemeines (od. blaues) Fettkraut. [ter-...; *fig.* weich.]

buttery[1] (bătʳt-ᵉ-rᵉ) *a.* butter-artig; But-

buttery[2] (~), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [a/f.] *s.* 1. Speiſekammer *f*. — 2. *sl.* Univerſitätskanti'ne *f* (Schenke für Studenten).

~-bar (~-bārʳ) *s.* Schenkbrett *n* in der Kantine.

~-book (~-bŭk) *s.*, *sl.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, die die Univerſitätskantine benutzen.

buttock (bătʳt-ᵉk) [m/e., zu butt[2]] *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menſchen u. Tieren); bſd. **~s** *pl.* der Hintere, Steiß *m*. — 2. (Fleiſch-)Keule *f*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.

button (bătn) [fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-) Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; it is not worth a ~ es iſt keinen Deut od. Pfifferling wert. — 2. a boy in ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ✎ **~s** *sg.* Dienſtbote *m*. — 3. (Gold- ꝛc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: Knopf *m* der elektriſchen Klingel, auf der Rapierſpitze ꝛc.; Wirbel *m* am Fenſter ꝛc. — 5. ♀ Knoſpe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 6. mit e-m Knopf verſehen od. ſchmücken. — 7. (oft to ~ up) Kleider an-, zuknöpfen; *fig.* verſchließen. — 8. *fenc.* mit dem Knopf e-s Rapiers ſtoßen. — **III** *v/n.* Ⓐa. 9. ſich zuknöpfen laſſen.

buttoned (bătnd) *a.* 1. mit Knöpfen verſehen oder geſchmückt. — 2. ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verſchloſſen (im Weſen ꝛc.).

buttoner (bătn-ᵉr) *s.* Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Beſeſtiger *m*.

button-*hold* (bătʳn-hōld) *v/a.* Ⓐa. j-n beim Knopf halten u. ihn zum Zuhören zwingen.

~-hole Ⓑ (~-hōl) **I** *s.* 1. Knopfloch *n*. — 2. F Knopfloch-ſträußchen *n*. — **II** *v/a.* Ⓐb. 3. = button-hold.

~-hook (~-hŭt) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* weſt-indiſcher Erlenbaum.

~weed ♀ (bătʳn-wīd) *s.* Krappgewächs *n*.

buttony (bătʳn-ᵉ) *a.* mit Knöpfen beſetzt; ~ boy = button 2.

buttress (bătʳ-ᵉˢ) *pl.* **~es** (~ᵉˢ-ſᵉſ) [a/f.] **I** *s.*, *arch.* 1. Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*. — 2. *fig.* Stütze *f*. — **II** *v/a.* Ⓐb. 3. ſtützen (*fig.* auch to ~ up). [Pfeil *m* ohne Widerhaken.]

butt-shaft † (bătʳt-ſchaft) *s.* Bolzen *m*,

butty *prov.*, *a. Am.* (bătʳt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* 1. Gefährte *m*. — 2. ⚒ Schachtmeiſter *m*.

butyraceous ♂ (bjū-ᵗⁱ-rāʳ-ſchᵉˢ) *a.*, *chm.* 1. = butyric. — 2. butterhaltig.

butyric ♂ (bjū-ᵗⁱʳ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *chm.* butter-artig; ~ acid Butterſäure *f*.

buxeous ♀ (bŭkʳſ-ᵉˢ) [lt.] *a.* Buchsbaum-...

buxom (bŭkʳſ-ᵉm) [a/e. : dtſch biegſam] *a.* □ 1. von Perſonen, bſd. v. Frauen: geſundheitſtrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. munter, luſtig, fröhlich, flink.

buxomness (bŭkʳſ-ᵉm-nᵉß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f*. — 2. Luſtigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*.

Buxton (bŭkʳß-tᵉn) *npr.* (Prſn. u. Ortsname).

buy (bāī; *Hom.* by, bye) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell). — 2. *fig.* ein-tragen, -bringen; erlangen, gewinnen. — 3. *fig.* erkaufen, aufwiegen. — 4. faſt † (mſt *b.-s.*) beſtechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, a. to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — 6. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* 7. kaufen, handeln (auch to ~ and sell).

Zu buy 6: to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in**: a) Waren- ꝛc. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out); b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **off**: a) j-n durch Geld abfinden (ſeine Anſprüche ꝛc. aufzugeben), b) ✕ vom Dienſt frei-, los-kaufen, c) *fig.* erkaufen, beſtechen; to ~ **out** ein Geſchäft ꝛc. überne'hmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to ~ **up** den Markt ꝛc. aufkaufen.

buyable ✎ (bāīʳ-bl) *a.* käuflich.

buyer (bāīʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Käufer *m*, Einkäufer *m*. — 2. ✱ *Am.* ~'s option *pl.* Kauf *m* von Börſenpapieren auf Zeit. [*m*.]

buying (bāīʳ-ĭng) *s.* Kaufen *n*) *m*, Ankauf

Buzfuz (bŭʳſ-fŭſ) *npr.* Serjeant ~ roher Juriſt in Dickens' *Pickwick Papers*.

buzz[1] (bŭſ) [lautm.] **I** *v/n.* Ⓒc. 1. ſummen. — 2. *fig.* (about, over) umſchwirren. — 3. faſt † flüſtern, murmeln; P plaudern, ſchwatzen. — **II** *v/a.* Ⓒc. 4. ſummen. — 5. faſt † (zu)flüſtern. — 6. ausplaudern (auch to ~ about). — **III** *s.* 7. Geſumme *n*; Geflüſter *n*. — 8. *fig.* Gerücht *n*. — 9. *fig.* Laune *f*. — **IV** *int.* 10. ſtill!

buzz[2] (bŭſ), **~es** (bŭʳſ-ᵉſ) [?] *s.* (mſt ~ wig) große Stutzperücke; *fig.* Wichtigtuer *m*.

buzzard (bŭʳſ-ᵉʳd) [a/f.; fr. *busard*] *s.* 1. *orn.* Bu'ſſard *m*. — 2. † od. *prov.* (oft blind ~) Dummkopf *m*.

buzzer (bŭʳſ-ᵉʳ) *s.* 1. ſummendes Inſekt; *fig.* Summende(r, s). — 2. † Flüſterer *m*; Ohrenbläſer *m*.

by (bāī; *Hom.* by, bye) [a/e.] **I *preposition*** 1. Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (*via*); mit dem Refl.-Pron.: für; ſchott. außer; by oneself für ſich, ganz allein; ſchott.: nicht (recht) bei Sinnen. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; by the hour ſtündlich; ſtundenlang; ſtundenweiſe; by this (time) od. by now (ſchon) jetzt, ſchon, währenddeſſen, unterdeſſen. — 3. Maß: nach; Größenverhältnis (bſd. bei *comp.*): um; by the dozen dutzendweiſe; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one einer nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — 5. Urheberſchaft od. Urſache (bſd. beim Paſſiv): von, durch. — 6. Mittel oder Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — 7. Richtſchnur: gemäß, zufolge, nach. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen,

auf, zu. — **10.** Schwur: bei. — **II** ***adverb*** **11.** Ort (oft mit Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — **12.** ab, weg, beiseite; nebenbei. — **13.** Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — **14.** Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal; b) † sogleich, bald. — **III** ***adjective*** und **Zsſgn 15.** (*a. fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — **16.** *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** ***substantive*** **17.** † et. Nebensächliches (*ant.* main). — **18.** by the by, by the way gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

☞ **...by** ♀ (...bi) [a/e.] als Endung von Ortsnamen = Wohnstätte *f*, ...-hausen, -heim, -leben. [*fig.*). — 2. P Bastard *m*.

by-blow (bāi'-blō) *s.* **1.** Seitenhieb *m* (a.

by-corner (bāi'-kōr-nər) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-dependence † (~-dĭ-pĕn-dĕnß) *s.* Nebenumstand *m*.

by-drinking † (~-drĭng-kĭng) *s.* Nebentrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten).

bye[1] (bāi; *Hom.* buy, by) [Variante von by IV] *s.* Sport-a.: Ausdruck: a) Cricket: ein „run" (s. dss), der v. den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) Tennis, Schach ꝛc.: Spiel eines einzelnen gegen zwei; he was a ~ er spielte ohne Gegner.

bye[2] (bāi) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s.* Ba'ba *f* (a. bye-bye).

bye-bye (bāi'-bāi') *int.* u. *s.* = good-bye.

by-election (bāi'-ĭ-lĕk-ſchən) *s.* Ersatzwahl *f*.

by-end (bāi'-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m*.

bygone ⑤ (bāi'-gŏn) **I** *p.p.* und *a.* vergangen, früher, veraltet. — **II** *s.*: **~s** *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bſd. Beleidigungen, Rückstände.

by-interest (bāi"-i'n-tĭ-nĕßt) *s.* Sonder-, Privat-interesse *n*.

by-lane (bāi'-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-law (bāi'-lå) *s.* **1.** Orts-statut *n*, -satzung *f*. — **2.** Satzungen *f/pl.* v. Körperschaften ꝛc.

byname ⑥ (bāi'-nēm) *s.* **1.** Beiname *m*. — **2.** Spitzname *m*.

by-part (bāi'-pā't) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f*.

bypast ⑤ (bāi'-paßt) *a.* vergangen.

bypath ⑤ (bāi'-pāth) *s.* Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f*.

by-peep † (bāi'-pīp) *v/n.* blinzeln.

by-place (bāi'-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-play (~-plē) *s.* **1.** *thea.* stummes Spiel; Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n*. — **2.** Nebenwerk *n*. [*m*.

byre schott. u. *provcN.* (bāi'r) [a/e.] *s.* Kuhstall

by*lady*, **~lakin** † oder *provc.* (bĭ'-lē'-dĭ, ~lē'-kĭn) [ſgg. aus by our lady(kin)] *int.* bei der Jungfrau Maria!

by-road (bāi'-rōd) *s.* **1.** Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m*. — **2.** heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (bāi'-rən) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. Lord George Gordon Noel ~ englischer Dichter (1788—1824). [Art Byrons.

Byronic(al □) (bāi-rŏ'-nĭk, ~-nĭ-kəl) *a.* nach

Byronism (bāi'-rə-nĭßm) *s.* **1.** Dichtungsweise *f* Byrons. — **2.** Nachahmung *f* Byrons.

by-room (bāi'-rūm) *s.* Nebenzimmer *n*.

byssaceous ♌ ♀ (bĭ-ſē'-ſchəß) *a.* feinfaserig.

byssine ♌ (bĭ'ß-ĭn) [grch.] *a.* aus Byssus.

byssolite ♌ (~-lāit) *s.*, *min.* = amiantus.

byss*us* ♌ (bĭ'ß-ſəß), *pl.* **~i** (~āi) [grch.] *s.* **1.** Alt. Byssus *m* (feines kostbares Gewebe). — **2.** *zo.* Muschelseide *f* (v. Spinnmuscheln).

bystander ⑤ (bāi'-ſtän-dər) *s.* Umstehende(r); Zuschauer(in).

by-street (bāi'-ſtrīt) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße. [*fig.* Seitenhieb *m*.

by-stroke (~-ſtrōk) *s.* zufälliger Schlag;

by-turning (bāi'-tör-nĭng) *s.* Neben-, Feldweg *m*. [*m* (auch *fig.*).

by-walk (bāi'-wåk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad

by-way ⑤ (bāi'-wē) *s.* Seiten-, Nebenweg *m*; *fig.* Schleichweg *m*.

byword ⑥ (bāi'-wörd) *s.* **1.** Sprichwort *n*. — **2.** Gegenstand *m* des Spottes.

***B*yzantine** (*MU.* bĭ-ſān'-tən-tāin, bĭ'ſ-ən-tāin, *CT.D.* ~tīn) **I** *a.* **1.** byzanti'nisch. — **II** *s.* **2.** Byzanti'ner(in). — **3. b~** = bezant.

Byzantium ♀ (bĭ-ſān'-tən-ſchĭ-əm) *npr.* Byza'nz *n* (das nachmalige Konstantino'pel).

C

C, c (ſī) *s.* **1.** C, c *n* (Buchstabe). — **2.** römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — **3.** ♪ C natural = C (od. c) *n*; C flat (C♭) = C-Moll *n*, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur *n*, Cis *n*.

Caaba (kā'-a-ba) *s.*, *rel.* Kaa'ba *f* (in Mekka).

cab (käb) [verkürzt aus cabriolet] **I** *s.* **1.** ⍑ Cab *m*, Droschke *f*, Fiaker *m*. — **2.** 🚃 überdeckter Stand des Führers und des Heizers der Lokomotive. — **II** *v/n.* ①e. **3.** F (a. to ~ it) in e-r Droschke fahren.

cabal (kə-bäl') [fr.; aus cabbala] **I** *s.* geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'ge *f*, Ränke *pl.* — **II** *v/n.* ①e. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren.

☞ **cabala,** &c. ſ. cabbala, &c.

caballer (kə-bäl'-ər) *s.* Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*.

caballine (käb'-ə-lāin od. ~lĭn) [von lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ~ aloes Roß-aloe *f*; ~ oil Kammfett *n*.

cabaret (kä'b-ə-rē; fr. kä-bä-re') [fr.] *s.* Wirtshaus *n*, Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (käb'-ĭdſch) [fr. *caboche*; * lt. *ca'put*] *s.* Kohl *m*, Kappes *m*.

cabbage[2] (~) [a/ſ.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** Schneider-sl. Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — **2.** F mausen, stibitzen. — **II** *s.* **3.** et. Weggestibitztes, F Schmuſstücke *n/pl.* [*m*.

cabbage-lettuce ♀ (~-lĕt-ſəß) *s.* Kopfsalat

cabbage-tree ♀ (~-trī) *s.* **1.** Name mehrerer Palmen-arten mit eßbaren Blattknospen, besonders: Kohlpalme *f*. — **2.** Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*).

cabbage-worm (käb'-ĭdſch-wörm) *s.*, *ent.* Kohlraupe *f*.

cabbala (kə-bä'-lə) [mlt.; * hebr.] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre).

cabbalist (kə-bä'-lĭßt) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabbalistic(al □) (käb-ə-lĭ'ß-tĭk, ~-tĭ-kəl) *a.* kabbali'stisch, mystisch.

cabble ⚙ (käbl) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *metall.* gefrischte Eisenstangen aufbrechen. [man

cabby F (kä'b-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭß) *s.* = cab-

cabin (kä'b-ĭn) [fr. *cabane*] **I** *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** † = cabinet 1. — **3.** ⚓ Kajüte *f*, Koje *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** in eine Hütte einsperren. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** in einer Hütte leben. [Kajüten-junge *m*.

cabin-boy ⑥ ⚓ (kä'b-ĭn-bŏi) *s.* Schiffs-,

cabinet (kä'b-ĭ-nĕt) [fr.] *s.* **1.** Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — **2.** Arbeits-, Beratungs-, Geschäfts-zimmer *n*. — **3.** Kabine'tt *n* eines Fürsten ꝛc.; the C~ das Ministe'rium. — **4.** † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — **5.** † Hütte *f*; Schlupfwinkel *m*. — **6.** ⚙: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (~-mē-kər) *s.* Kunsttischler *m*. [arbeit *f*.

cabinet-work (~-wörk) *s.* Kunsttischler-

cable (kē'bl) [a/ſ.; * spät-lt.] **I** *s.* **1.** ⚓ Kabel-*n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; **~('s) length** Kabellänge *f* (mſt 100 Faden = 185,5 m); *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben. — **2.** ∞ *tel.*: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*. — **3.** *arch.* Verzierungsleiste *f* in Tauform. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** ∞ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kē'bld) *a.* **1.** mit Kabeln befestigt od. versehen. — **2.** *arch.* verstäbt.

cablegram ∞ F *Am.* (kē'-bl-grăm) *s.* Kabeldepesche *f*.

cable-laid (~-lēd) *a.* kabelweise geschlagen.

cable-mo(u)ld, ~mo(u)lding (~-mōld, ~-mōl-dĭng) *s.*, *arch.* = cable 3.

cable-(rail)road ⚙ (~-[rē'-l-rōd), **~railway** ⚙ (~-rē'-l-wē) *s.* Drahtseilbahn *f*.

cablet ⚓ (kē'-blĭt) *s.* kleines Ankertau.

cabman (kä'b-mən) *s.* Droschkenkutscher *m*.

caboodle *Am.* (kə-bū'dl) *s.*: the whole ~ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kə-būß) [holl.: dtsch Kabuse] *s.* **1.** Kambüse *f*, Schiffsküche *f*. — **2.** Koch-ofen *m* im Freien.

cabotage ⚓ (kä'b-ə-tädſch) [fr.] *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*.

cabriolet (käb-rə-ĭ-lē') [fr.] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner. [platz *m*.

cab-stand (kä'b-ſtänd) *s.* Droschkenhalte-

cacao ♀ (kə-kā'-ō oder kä-kä'-ō) [mexik.] *s.* (auch ~-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU.* kä'ſch-ə-lŏt, -lō, *CT.D.* kä'tſch-ob.-kä'ſch-ə-lōt) [fr.] *s.*, *zo.* Pott-fisch *m*, -walm.

cache *Am.* (käſch, kaſch) [fr.] *s.* Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ♂ (kᵃ-kĕ′k-tĭk, ~kᵉ-kĕ′l) [grch.] *a., med.* kachek'tisch, kränklich, siech.

cachelot ſ. cachalot.

cachexia ♂ (kᵃ-kĕ′k-ßᴵ-a), ~y ♂ (~ßᴵ) [grch.] *s., med.* Kachexie' *f* (sichlechter Ernährungszustand des Körpers).

cachinnation (kăk-ᴵ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* lautes, wieherndes Gelächter.

cachou (kᵃ-shū′) [fr., * ind.] *s.* Cachou *n* (Ka'techupillen gegen übelriechenden Atem).

cacique (kᵃ-ßē′k) [haït.] *s.* Kazi'ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittel-amerikas).

cackle (kăkl) [m/e.: dtsch *prov.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** von Vögeln, bsd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — **2.** *fig.* schnattern, schwatzen. — **3.** kichern (at über [*acc.*]). — **II** *s.* **4.** Gegacker *n*, Geschnatter *n*.

cackler (kăk′l-ᵉr) *s.* **1.** F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — **2.** *fig.* Schwätzer *m*, Schwätzerin *f*.

cackling (kăk′l-ĭng) *s.* Geschnatter *n* (a. *fig.*).

cacochymia ♂ (kăk-ᵉ-kĭ′m-ᵉ-a oder ~kăk′-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.

cacodemon ♂ (kăk-ᵉ-dĭ′-mᵉn) [grch.] *s.* Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel).

cacoethes, *Am.* ~ēthes ♂ (kăk-ᵉ-ĭ′-thēz) [grch.] *s.* schlechte Gewohnheit.

cacography ♂ (kᵃ-kŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Schreib-art.

cacology ♂ (kᵃ-kŏ′l-ᵉ-bŏ°) [grch.] *s.* fehlerhafte Sprechweise.

cacophonic(al □) ♂ (kăk-ᵉ-fŏ′n-ĭk, ~ᵉ-fŏ′l) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophony ♂ (kᵃ-kŏ′f-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) [grch.] *s.* Kakophonie' *f*, Mißklang *m*.

cactus ♀ (kăk′t-ᵉß), *pl.* ~es (~ᵉß-ᵉz) oder **cacti** (kăk′t-ĭ) [lt.; * grch.] Kaktus *m*.

cad (kăb) [caddie] *s.* **1.** † O'mnibusschaffner *m*. — **2.** ungebildeter Mensch. — **3.** *prov.* Handlanger *m*, Dienstmann *m*.

cadastral (kᵃ-dăß′ß-trᵉl) *a.* Kataster-...

cadastre (kᵃ-dăß′ß-tᵉr) [fr.] *s.* Kata'ster *m* u. *n*, Grundbuch *n*.

cadaver ♂ (kᵃ-dē′-vᵉr, *CT.D.* kᵃ-dăv′w-ᵉr) [lt.] *s.* Leichnam *m*.

cadaverous (kᵃ-dăv′w-ᵉ-rᵉßß) *a.* □ leichenhaft, -blaß; -leichen-...

cad-bait (kăd′b-bāt) *s., ent.* = caddis².

caddice ſ. caddis¹ u. ².

caddie (schott. (kăd′ᵉ-ᵉ) [cadet] *s.* = cad 3.

caddis¹ (kăd′ᵉ-ĭß), *pl.* ~es (kăd′ᵉ-ß-ᵉz) [a/f., fr. *cadis*] *s.* **1.** Art Scharpie' *f*. — **2.** † Wollenband *n*.

caddis² (~) [?] *s., ent.* Larve *f* der Köcherfliege (auch ~-bait, ~-worm).

caddish F (kăd′ᵉ-ĭsch) [cad] *a.* □ ungeschliffen.

caddy (kăd′ᵉ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [malaiisch] *s.* (mst tea-~) Teebüchse *f*.

cade¹ (kēd) [?] **I** *a.* von Tieren: aufgepäppelt, zahm. — **II** *s.* Hauslamm *n*; *fig.* Schoßkind *n*, Mutterkindchen *n*. — **III** *v/a.* ①b. aufpäppeln, zahm aufziehen.

cade² (kēd) [fr.] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).

cadence (kē′d-ᵉnß) [fr., *it.; *v.* lt. *ca'dere*] *s.* **1.** Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — **2.** ♪ Kade'nz *f*, Schluß(läufer) *m*. — **3.** Tanz, Marsch ɔc. Takt *m*.

cadency (kē′d-ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** = cadence. — **2.** *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie.

cadent (kē′d-ᵉnt) [lt.] *a.* (herab)fallend.

cade-oil (kē′d-ᵉ-ŏĭl) [fr.] *s., vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-öl *n* (gegen Schafräude).

cadet (kᵃ-dĕ′t) [fr.] *s.* **1.** jüngerer od. jüngster Sohn (bsd. einer adeligen Familie). — **2.** a) ✕ u. ⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ✕ ehm. Art Fahnenjunker *m*.

cadge *prov.* (kădG) [?] **I** *v/a.* ①b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — **II** *v/n.* ①b. *prov.* hausieren; *sl.* betteln (gehen).

cadger *prov.* (kăd′ᵉ-Gᵉr) *s.* Höker(in), Straßenverkäufer(in); Hausierer(in).

cadi (kā′-dᵉ, kē′-dᵉ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).

Cadiz ♀ (kᵉ-dĭß′) *npr.* Ca'diz *n* (ivan. Stadt und Provinz).

cadmium ♂ (kăd′ᵉ-mᵉ-ᴵᵉm) [grch.] *s., chm.* Kad'mium(metall) *n*.

Cadmus (kăd′ᵉ-mᵉß) *npr., myth.* Kadmos *m*.

caduceus (kᵃ-dūß′-ßᵉ-ᵁß), *pl.* ~i (~ß-ī) [lt., * grch.] *s., myth.* Merku'rstab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).

caducity (kᵃ-dūß′-ßᴵ-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kᵃ-dūß′-ᵉß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

Cadwal (kăd′ᵉ-wᵉl) *npr., id.* (Prin.; *SH.C.*).

Cadwal(l)ad(e)r (kăd-wŏ′l-ᵃ-dᵉr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, 689 getauft).

Cæcilia (ßī-ßĭ′l-ĭ-a ⑧) *npr.* Cäci'lie *f*.

cæcum ♂ (ßī′-kᵉm) [lt.] *s., anat.* Blinddarm *m*.

Cædmon (kăd′ᵉ-mᵉn) *npr.* Kädmon *m* (ältester englischer Dichter, um 660—680).

Cælius (ßī′l-ᵉ-ᵁß) ♀ *npr.* e-r der 7 Hügel Roms.

Caermarthen, Caernarvon ſ. Carmarthen, Carnaryon.

Cæsar (ßī′-zᵉr) [lt.] **I** *npr.* Cä'sar *m*. — **II** **Cæsarean, ~ian** (beides ßī-zā′-rᵉ-ᵉn) *a.* cäsa'risch, kaiserlich.

cæsium ♂ (ßī′-zᵉ-ᵉm) *s., chm.* Cä'sium *n*.

cæsura ♂ (ßᵉ-zjū′-rᵃ, ßᵉ-ßjū′-rᵃ), *pl.* ~as od. ~æ (~ᵃz od. ~rī) [lt.] *s.* **1.** *pros.* Zäsu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — **2.** ♪ Ruhepunkt *m*.

cæsural ♂ (ßᵉ-zjū′-rᵉl od. ßᵉ-ßjū′-rᵉl), ~ic ♂ (~ĭk) *a.* die Zäsu'r betreffend; Zäsur-...

caffeine ♂ (kᵃ-fī′-ĭn od. kăf′ᵉ-ĭn od. kăf′ᵉ-ᵉ-ĭn od. kăf′ᵉ-ᵉ-ᴵᵉn) [fr.] *s., chm.* Kaffei'n *n*.

Caffer, mst **Caffre** ♀ beides (kăf′ᵉr) [ar.] *s.* Kaffer(in).

Caffraria ♀ (kᵃ-frā′-rᵉ-a) *npr.* Kaffern-land *n*.

caftan (kăf′ᵉ-tᵃn od. kăf-tā′n) [türk.] *s.* Kaftan *m* (der Sultane ähnl. langer Tuchrock).

cage (kēdG) [fr. *cage*] **I** *s.* **1.** Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — **2.** *fig.* Gefängnis *n*. — **3.** ⊕ *carp.* Mantel *m*; ~ of a stair-case Treppenhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (bisw. to ~ up) einsperren, gefangensetzen.

cagmag *prov.* (kăg′-măg) [?] *s.* **1.** alte zähe Gans. — **2.** schlechtes Fleisch.

cahoot *Am.* (kᵃ-hūt′) [fr.] *s.* *fig.* Kompanie' *f*, Gesellschaft *f*.

cailliach (schott. (kal′-ᵉ-ᵉch) [gäl.] *s.* alte Frau.

caiman (kā′-mᵉn) *s., zo.* = cayman.

Cain (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in *m*.

Cain-coloured † (~kŭl-ᵉrd) *a.* rötlich.

cainozoic ♂ (kā-ᵉ-nō- od. kē-ᵉ-nō-ßō′-ĭk) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

caïque ⚓ (kā-ī′k) [fr., * türk.] *s.* Ka'jik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot).

caird (schott. (kārd) [gäl.] *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker *m*.

Cairene (kā-rē′n) **I** *a.* aus Ka'iro. — **II** *s.* Kairoer(in).

cairn (schott. (kārn) [gäl.] *s.* keltischer Steingrab)hügel.

cairngorm(-stone) (kārn′-gō°m(-ßtōn) *s., min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkristall).

Cairo ♀ (kā′ī-rō) *npr.* Ka'iro *n*.

caisson (kē′-ßᵒn, *MU.* auch kē-ßūn′) [fr.] *s.* **1.** ✕: a) Bombenkasten *m*; b) Munitio'nswagen *m*. — **2.** ⊕ Caisso'n *m*, Senkkasten *m* (bei Wasserbauten).

caitiff (kē′-tĭf) [fr. *chétif*; * lt. *capti'vus*] **I** *a.* gemein, erbärmlich, schurkisch. — **II** *s.* Elende(r) *m*, Lump *m*.

Caius (kē′-ᵉß) *npr.* Gajus *m* (röm. Name).

cajeput ♀ (kăG′-ᵉ-pŭt) *s.* = cajuput.

cajole (kᵃ-dGō′l) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen; to ~ out of j-m et. abschmeicheln.

cajoler (kᵃ-dGō′-lᵉr) *s.* Schmeichler *m*.

cajolery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput (kăG′-ᵉ-pŭt, ~ᵉ-pătˢ) [malaiisch] *s.* ♀ Ka'jeputbaum *m*. — **2.** Kajeput-öl *n*.

cake (kēk) [isländ.] **I** *s.* **1.** Kuchen *m*; ♀ Kake *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache ist verpfuscht, mißglückt; F to take the ~ den Preis davontragen. — **2.** et. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **3.** zusammenbacken.

cake-walk *Am.* (kēk′-wăk) *s.* **1.** Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Geschenk erhält. — **2.** ♀ Art Tanz *m*.

caky (kē′-kᵉ) *a.* kuchen-artig, -förmig.

Cal. *abbr.* = California.

cal. *abbr.* = calendar.

calabar ❀ (kăl′ᵉ-ᵃ-bᵃr) [fr. *Calabre* = Calabria] *s.* Grauwerk *n* (Pelz).

calabash (kăl′ᵉ-ᵃ-băsch) [span.] *s.* Kalaba'sse *f*, Kaleba'sse *f*, Flaschenkürbis *m*.

calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ᵃ-bū′ß, *MU.* ~bŭ′ß) [span.] *s.* Gefängnis *n*.

Calabria ♀ (kᵃ-lē′-brĭ-a od. kᵃ-lā′-brĭ-a) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unter-italien).

calade (kᵃ-lē′d, fr. kă-lā′d) [fr., * grch.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben.

calamanco ❀ (kăl-ᵃ-măŋ′kō) [?] *s.* Kalma'nk *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).

calamary ♂ (kăl′ᵉ-ᵃ-mā-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s., zo.* Kalma'r *m* (Tintenfisch).

calambac ❀ (kăl′-ᵉm-băk) = agalloch(um).

calamin (kăl′ᵉ-ᵃ-mĭn), ~e (~ᵃn od. ~măĭn) [fr., mlt., * grch.] *s., min.* Galmei' *m*; Zinkerz *n*.

calaminth ♀ (kăl′ᵉ-ᵃ-mĭnth), ~tha ♀ (kăl-ᵃ-mĭ′n-thᵃ) [grch.] *s.* Kalami'nthe *f*.

calamitous (kᵃ-lăm′-ᵉ-tᵉßß) *a.* □ betrübend, unglückselig.

calamity (kᵃ-lăm′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr.; * lt.] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — ***Syn.*** *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allg.; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.

calamus (kăl′ᵉ-ᵃ-mᵉß), *pl.* ~i (~mᵃī) [lt.; * grch.] *s.* **1.** Alt. Rohr-flöte *f*, -feder *f*. — **2.** ♀ Ka'lmus *m*.

calash (kᵃ-lăsch′) [fr. *calèche*] *s.* **1.** Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — **2.** Kaleschendach *n*. — **3.** ehm. Art (Frauen-)Kapuze *f*.

calcar ⊕ (kăl′ᵉ-kᵃr) [lt. *calca'ria*] *s.* Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-ofen *m*.

calcareous ♁ (kălk-kā′r-nē͟ŭs) [lt.] *a.* □ *min.* kalkartig, -haltig, kalkig; Kalk-...

calciferous ♁ (kăl-fĭ′f-ŭs-nŭß) [lt.] *a., min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcify (kă′l-ßĭ-fāi) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①d. (sich) verkalken.

calcinable (kă′l-ßĭ-nībl od. kălk-ßāi′-nībl) *a., chm., metall.* verkalk-, kalzinier-, röstbar.

calcination (kălk-ßĭ-nē͟ē′-shn) *s., chm., metall.* Kalzinieren *n*; Oxydatio'n *f.*

calcine (kăl-ßāi′n oder kă′l-ßin) [fr., * mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *chm., metall.* kalzinieren, glühen; verkalken. — **2.** zu Asche verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calciner ⚙ (kăl-ßāi′-nē͟ŭr od. kă′l-ßĭ-nē͟ŭr) *s., metall.* Brenn-, Kalzinier-, Röst-ofen *m.*

calcite ♁ (kă′l-ßāit) [lt.] *s., min.* Kalzi't *m*, Kalkspat *m.*

calcium ♁ (kă′l-ßĭ-ŭm) *s., chm.* Ka'lzium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n.*

calculable (kă′l-kiu-lŭbl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calculary (kă′l-kiu-lŭ-rē) [lt.] *a., med.* die Steinkrankheit betreffend.

calculate (kă′l-kiu-lēt) [lt. *calcula're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — **2.** *fig.* abwägen, überschla'gen. — **3.** (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ... — **4.** F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* **5.** rechnen, Berechnungen anstellen. — **6.** *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf [*acc.*]). — **7.** F *Am.* denken, vermuten. — ***Syn.*** *to calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

calculating (kă′l-kiu-lē-tinġ) *prp.* u. *a.* □ berechnend; ~machine Rechenmaschine *f.*

calculation (kăl-kiu-lē′-shn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f.*

calculative (kă′l-kiu-lă-tiw) *a.* berechnend.

calculator (kă′l-kiu-lē-tŭr) [lt.] *s.* **1.** Berechner *m*, Rechner *m.* — **2.** Rechenmaschine *f.* [Stein-...]

calculous ♁ (kă′l-kiu-lŭß) [lt.] *a., med.* [Stein-...]

calculus ♁ (kă′l-kiu-lŭß), *pl.* **~i** (~lāi) od. **~uses** (~lŭß-ĭ) [lt.] *s.* **1.** *med.* Stein *m.* — **2.** *math.* Rechnung *f.*

Calcutta ♀ (kăl-kă′t-a) *npr.* Kalku'tta *n.*

caldron (kă′l-drn) *s.* = cauldron.

Caledonia ♀ (kăl-ĭ-dō′-niă ⑧) *npr., poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n.*

Caledonian (~niăn ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m.* [*med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).]

calefacient ♁ (kăl-ĭ-fē′-shĭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. (bis)

calefaction ♁ (kăl-ĭ-fă′k-shn) [lt.] *s.* Erwärmung *f*, Erhitzung *f.*

calefactor ⚙ (~tŭr) [lt.] *s.* Sparherd *m.*

calefactory (~ĭ-nē) [lt.] *a.* erhitzend; Heiz-...

calendar (kă′l-ĭn-dŭr; *Hom.* calender) [lt.] **I** *s.* **1.** Kale'nder *m*, A'lmanach *m.* — **2.** Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur. Rolle *f* der Angeklagten. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in einen Kalender eintragen; registrieren.

calender[1] ⚙ (kă′l-ĭn-dŭr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus * lt. *cylĭndrus*] **I** *s.* **1.** Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f.* — **2.** Papierfabr. **~s** *pl.* Satiniermaschine *f.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** kalandern, satinieren.

Calender[2] (kă′l-ĭn-dŭr) [fr.; * pers.] *s.* Kale'nder *m* (türkischer De'rwisch, Bettelmönch).

calenderer ⚙ (kă′l-ĭn-drĭ-rŭr) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m.*

calends, C~ (kă′l-ĭndz) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); at (od. on) the Greek ~ niemals.

calenture (kă′l-ĭn-tjŭr) [fr., * span.] *s., med.* hitziges Fieber mit Raserei (in d. Tropen).

calf[1] (kāf), *pl.* **calves** (kāvz) [a/e.] *s.* **1.** Kalb *n*; in ~, with ~ trächtig (v. der Kuh). — **2.** F *fig.* unreifer, dummer Mensch. — **3.** ⚙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb. Leder-einband *m*, Franzband *m.*

calf[2] (kāf), *pl.* **calves** (kāvz) [a/n.] *s.* Wade *f.*

calf-love (kă′f-lŏw) *s.* Jugendneigung *f.*

calf-skin ⑤ (~ßkin) *s.* Kalb-fell *n*, -leder *n.*

Caliban (kă′l-ĭ-băn) *npr., id. m* (*SH.T.*).

caliber ſ. calibre.

calibre (kă′l-ĭ-bŭr, bisw. kă-lĭ′-bŭr) [fr.] *s.* **1.** ✕ *artill.* Kali'ber *n*, Seelendurchmesser *m.* — **2.** *fig.* Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung. [Tasterzirkel *m.*]

calibre-compasses ⚙ (~kăm-pă-ßĭs) *s/pl.*]

calibre-rule ⚙ (~rūl) *s.* Kaliberstab *m.*

Caliburn (kă′l-ĭ-bē͟ŭrn) *npr., id.* (König Arturs Schwert).

calico ⚙ (kă′l-ĭ-kō), *pl.* **~(e)s** (~kōz) [Calicut, ind. St.] *s.* Ka'liko *m*, Kattu'n *m.*

calico-printer ⚙ (~prĭn-tŭr) *s.* Kattundrucker *m.*

☛ **calif,** &c. ſ. caliph, &c.

California ♀ (kăl-ĭ-fō′r-niă ⑧) *npr.* Kalifo'rnien *n.* [— **II** *s.* Kalifornier(in).]

Californian (~niăn ⑧) **I** *a.* kalifornisch.]

caliper ſ. calliper. [Kali'ſ *m.*]

caliph (kă′l-ĭf oder kē′-lĭf) [fr.; * ar.] *s.*]

caliphate (kă′l-ĭ-fēt od. kē′-lĭ-) *s.* Kalifa't *n.*

calisthenics (kăl-ĭs-thē͟ŭ′n-ĭks) [grch.] *s/pl.* (bsd. Mädchen-)Turnen *n.*

caliver ✕ (kă′l-ĭ-wŭr, kă-lĭ′-nŭr) [calibre] *s.* ehm. Hakenbüchse *f.*

calk[1] ⚓ (kăk) *v/a.* ①a. = caulk.

calk[2] (kăk oder kălk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalkieren, (durch)pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⚙ (kăk) [lt. *calx*] **I** *s.* Eisgriff *m* am Huf-eisen, Stollen *m.* — **II** *v/a.* ①a. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf m.

calker[1] ⚓ (kă′l-kŭr) *s.* = caulker.

calker[2] ⚙ (~) *s.* = calk[3]. [*m* (= calk[3]).]

calkin ⚙ (kă′l-kĭn od. kă′l-kĭn) [lt.] *s.* Stollen

call[1] (kăl; *Hom.* caul) [a/n.] ①a. **I** *v/a.* **1.** rufen, ausrufen (oft to ~ out). — **2.** an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — **3.** ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together). — **4.** (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ↯. — **5.** berufen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — **6.** schimpfen, schmähen (meist to ~ names). — **7.** Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — **8.** ♚ (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — **9.** † besuchen. — **10. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* **11.** (oft to ~ out) (aus-)rufen (to, after nach). — **12.** von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — **13.** besuchen, kommen, vorsprechen. — **14.** Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. — **15. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — Vgl. **~**[2].

Zu call 4: how (od. what) do you ~ that? wie nennen Sie das?; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?

Zu call 10: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite-rufen od. -nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurück-rufen, -bringen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf [*acc.*]); ♚ den Preis herabsetzen; to ~ **for** ſ. unter ~ 15 ↯; to ~ **forth** heraus-, hervorrufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs setzen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **on** ſ. unter ~ 15 ↯; to ~ **out** (her-) ausrufen; herausfordern (zum Duell); ✕ Truppen a) einberufen, b) ausrücken lassen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um); sich berufen auf (*acc.*); to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** (her)aufrufen, heraufbeschwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken; zur Sprache bringen, auf die Tagesordnung setzen.

Zu call 15: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; to ~ **after** nachrufen, nachschreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** e-n kurzen Besuch machen bei od. in (*dat.*); vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen (oder fragen) nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; Schauspieler hervorrufen; to ~ for one j-n abholen; ♚ to be (left till) ~ed for postlagernd; ♚ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt; F to ~ **in** eintreten (at in [*acc.*]); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; † herausfordern; † (zurück-) fordern; to ~ **out** ausrufen, schreien (vgl. auch ~ 11).

call[2] (kăl) [ſ. call[1]] *s.* **1.** Ruf *m*, Schrei *m*; ☎ Fernspr. Anruf *m*; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; within ~ in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m.* — **2.** Anspruch *m* (on, upon an, auf [*acc.*]), Forderung *f.* — **3.** Ruf *m*, Berufung *f* (bsd. eines Geistlichen). — **4.** (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m.* — **5.** Aufforderung *f.* — **6.** F Anlaß *m*, Veranlassung *f.* — **7.** Verlesen *n* einer Liste; ✕ Appe'll *m.* — **8.** (Horn- &c.) Signa'l *n.* — **9.** (Signal-)Pfeife *f.* —

10. Lockruf *m* eines Vogels; Lockpfeife *f*. — **11.** kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*. — **12.** Nachfrage *f* (for nach).

callan(t) schott. u. *provenc.* (kălʳlᵉn(t)) [holl.] *s.* junger Bursche.

callat † (kălʳlᵉt) *s.* = callet.

call-bell (kălʳlᵉbĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (‿bēʳd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (‿bōĭ) *s.* **1.** ⚓ Schiffsjunge *m* auf Dampfschiffen, der dem Maschinisten die Befehle des Kapitäns zuruft. — **2.** dienender Knabe.

caller (kălʳᵉʳ) *s.* Rufer(in), Einberufer(in), Besucher(in) 2c. (s. call[1]); ✉ ‚'s letters postlagernde Briefe *m/pl*.

callet † od. *provc.* (kălʳlᵉt) *s.* Hure *f*.

call-hour (kălʳlᵉau̯ʳ) *s.* Sprechstunde *f*.

calligrapher (kᵉlʳlĭʳgᵉrᵉfᵉr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kălᵉlᵉgrăʳfĭk) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphy (kᵉlʳlĭʳgᵉrᵉfē) [grch.] *s.* Kalligraphie' *f*, Schönschreibekunst *f*.

calling (kălʳlĭnᵍ) [*p.pr. v.* call[1]] *s.* **1.** Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; jur. the ‚ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers. — **2.** Einberufung *f*. — **3.** Berufung *f*, Ernennung *f*. — **4.** Beruf *m*, Geschäft *n*. — **5.** † Name *m*.

Calliope (kᵉlʳlĭᵉpē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — **II** ♪ **c‚** *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliper ⚙ (kălʳĭᵉpᵉʳ) [*corr.* aus calibre] *s.* (meist ‚s *pl.*) Kali'ber-, Taster-zirkel *m*.

callithump *Am.* (kălʳĭᵉthămᵖ) [*co.* aus grch. *kalo's* „schön“ und engl. thump] *v/n.* ①a. Katzenmusik machen.

call-loan ❁ (kălʳlᵉlōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

callosity (kᵉlʳŏᵉsᵉtē, -ĭᵉtē), *pl.* **-ies** (‿ēʳ) [lt.] *s.* **1.** Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*. — **2.** *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

callot † (kălʳlᵉt) *s.* = callet.

callous (kălʳᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** schwielig, hart, verhärtet. — **2.** *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (‿ᵉnᵉs) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f*.

callow (kălʳlō) [a/e.: dtsch kahl] *a.* **1.** ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — **2.** *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ⚙ (kălʳlᵉs) *pl.* **‚uses** (‿ᵉsᵉᵉz) oder **‚i** (kălʳlĭ) [lt.] *s.*, *med.* Schwiele *f*.

calm (kām) [fr. *calme*] **I** *s.* **1.** Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-stille *f*; ☿ ‚s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — **II** *a.* □ **2.** still, ruhig; *fig.* gelassen. — **III** *v/a.* ①a. **3.** stillen, beruhigen, besänftigen. — **4.** † durch eine Windstille aufhalten. — **IV** *v/n.* ①a. **5.** († außer to ‚ down) sich legen, sich aufheitern. — ***Syn.*** (3) s. allay[1].

calmative (kăʳmᵉtĭw od. kăʳ‚) *med.* **I** *a.* beruhigend. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calmer (kăʳmᵉʳ) *s.* Beruhiger(in), Beschwichtiger(in); Besänftigungsmittel *n*.

calmness (kăʳmᵉnᵉs) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ‚ of mind Gemütsruhe *f*.

calomel ⚗ (kălᵉlᵉmĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n*.

caloric ⚗ (kᵉlʳŏᵉrᵉĭk) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'risch; Wärme-...; ⚙ ‚ engine Heißluftmaschine *f*. — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m*.

calorie ʃ. calory.

calorific ⚗ (kălᵉrĭʳfĭk) *a.*, *phys(iol).* Wärme erzeugend, erhitzend; Wärme-...

calorimeter ⚗ (kălᵉrĭʳmᵉᵉtᵉʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemesser *m*.

calory ⚗ (kălʳᵉrē), *pl.* **‚ies** (‿ēʳz) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Kalorie' *f*, Wärme-einheit *f*.

calotte (kᵉlʳŏtʳ) [fr.] *s.* **1.** Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bsd. des Priesters). — **2.** *arch.* flache Kuppel.

caloyer (kălᵉlĭʳᵉʳ, kălʳᵉlᵉ-ĭᵉʳ) [neu-grch.] *s.*, *eccl.* Kalu'ger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

calpac(k) (kălʳlᵉpăk) [türk.] *s.* Kalpak *m* (Tatarenmütze aus schwarzem Lammfell).

Calphurnia (kălʳfēʳnĭᵉᵃ) *npr. f* (*SH.J.C.*).

caltrap (kălʳtrᵉăpᵖ) = caltrop.

caltrop (kălʳtrᵉpᵖ) [a/e.] *s.* **1.** ehm. ⚔: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ‚s *pl.* (Glas-, Topf-)Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — **2.** ♀ (jetzt meist ‚s) Sternflockenblume *f*.

calumba ♀ (kᵉlʳŭmᵇăᵇᵃ) [Colombo, St. auf Ceylon] *s.*, *pharm.* Kalumbowurzel *f*.

calumet *Am.* (kălʳlᵉmĕt) [fr.] *s.* indianische Friedenspfeife.

calumniate (kᵉlʳŭmʲnᵉĭᵉt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniation (kᵉlʳŭmʲnᵉĭᵉʃᵉn) *s.* Verleumdung *f*.

calumniator (kᵉlʳŭmʲnᵉĭᵉtᵉʳ) *s.* Verleumder(in), Ehr-abschneider(in).

calumniatory (kᵉlʳŭmʲnᵉĭᵉtᵉ-rᵉ) *a.* verleumderisch. [derisch; lästernd.]

calumnious (kᵉlʳŭmʲnᵉĭᵉsᵉ) *a.* □ verleum-

calumny (kălʳᵉlᵉmnᵉ), *pl.* **‚ies** (‿ēʳz) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung

Calvary (kălʳvᵉrᵉrē) [lt.] *s.* **1.** *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **2.** *Cath. eccl.* **calvary**, *pl.* **calvaries** (‿ēʳz) [fr. *calvaire*] Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary) Wallfahrtshügel: a) mit 3 Kreuzen, b) mit den 12 Leidensstationen Christi.

calve (kăᵛ) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* kalben, Junge werfen. — **II** *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen. [Kuh.]

calver (kăᵛʳvᵉʳ) *s.* trächtige (od. kalbende)

calves (kăᵛvz) *s/pl.* von calf[1] u. [2].

Calvinism (kălʳvᵉ-nĭzᵐ) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'smus *m*, Lehre Kalvi'ns.

Calvinist (kălʳvᵉ-nĭstᵉ) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'st(in). [*a.*, *eccl.* kalvini'stisch.]

Calvinistic(al □) (kălᵉvᵉ-nĭʳᵉstĭk, ‚ᵉtᵉ-ᵉlᵉ)

calx ⚗ (kălᵏsᵉ), *pl.* **calces** (kălʳsĭz), früher auch **calxes** (kălʳlᵉksᵉᵉz) [lt.] *s.*, *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. [förmig.]

calyciform ⚗ (kᵉlʳĭʃᵉ-fôʳm) *a.* kelch-

calycinal ⚗ ♀ (kᵉlʳĭʃᵉ-ᵉnᵉl), **‚ar** ⚗ (‚ᵉnᵉʳ), **‚e** ⚗ (kălʳĭʃᵉ-ĭn, *MU.* -ăᵢn) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-ähnlich; Kelch-...; ‚ flower Kelchblüte *f*. [kelch *m*.]

calycle ⚗ ♀ (kălʳĭkl) [grch.] *s.* Außen-

calyculate ⚗ ♀ (kᵉlĭʳlᵉ-ĭᵉlᵉt) **‚ated** (‚ēᵉtᵉd), **‚e** (kălʳlᵉ-ĭᵉlĭt) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen. [ter *m*, Haube *f* der Moose.]

calyptra ⚗ ♀ (kᵉlĭʳpᵉtrăᵃ) [grch.] *s.* Kaly'p-

calyx ⚗ (kălʳlĭᵏs oder kēʳ-lĭᵏs), *pl.* **‚ces** (kălʳlᵉ-ĭᵉsēz), ✎ **‚xes** (kălʳlᵉ-ĭᵉksᵉᵉz) [lt.; * grch.] *s.* ♀ und *zo.* Kelch *m*.

cam ⚙ (kăm) [holl.] *s.*, *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebedaumen *m*, -zapfen *m*.

camaieu (kăʳmᵉăĭ-jū; fr. kă-má-jö') [fr.] *s.* **1.** = cameo. — **2.** *paint.* Camaïeu *m*, einfarbige Malerei; gray ‚ grau in grau. [Bischofsmäntelchen *n*.]

camail (kᵉmēʳl) [fr.] *s.*, *Cath. eccl.* ehm.

Camb *abbr.* = Cambridge.

camber ⚙ (kăʳmᵇᵉʳ) [fr. *cambrer*, v. lt. *ca'mera*] **I** *v/a.* ①a. Planken 2c. biegen, krümmen. — **II** *s.*, *carp.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*. [schweift.]

cambered ⚙ (‚ᵇᵉʳd) *a.* gebogen, ge-

cambering ⚙ (‚ᵇᵉrĭnᵍ) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*.

camber-window (kăʳmᵇᵉʳ-wĭʳnᵈō) *s.*, *arch.* Bogenfenster *n*. [Wechselmakler *m*.]

cambist ❁ (kăʳmᵇĭstᵉ) [it.] *s.* Wechsler *m*,

cambistry ❁ (kăʳmᵇᵉ-stᵉrē) *s.* Wechselkunde *f*.

camblet ❁ † (kăʳmᵇlᵉtᵉ) *s.* = camlet.

Cambria ♀ (kăʳmᵇrĭᵉᵃ) *npr.*, *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales).

Cambrian (‚brĭᵉn) **I** *a.* kambrisch, walli'sisch. — **II** *s.* Ka'mbrier(in), Walli'ser(in).

cambric ❁ (tōʳmᵇrĭk) [Cambrai, fr. St.] *s.* ϒ Kambrik *m*, Batist *m*, Kammertuch *n*.

Cambridge ♀ (tēʳmᵇrĭdʒ) *npr.*, *id.*: a) engl. St., Universität u. Herzogsfamilie; b) amerik. Universitätsstadt. [Grfsch.]

Cambridgeshire ♀ (‚ʃʰĭʳ) *npr.* (engl.)

Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.

Cambyses (kămᵇĭʳᵉsēz) *npr.* Kamby'ses *m*.

Camden (kăʳmᵈᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♀ ‚ Town Stadtteil im *NW.* Londons.

came (kēm) *pret.* von come.

camel (kăʳmᵉl) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Kame'l *n*. — **2.** ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung).

camel-backed (kăʳmᵉlᵉ-băkᵗ) *a.* buckelig, höckerig. [17. sæc.] **I** Kame'lie *f*.]

camellia ♀ (kᵉmēʳlᵉ-ĭᵉᵃ) [Schüft Camellus,]

camelopard (kᵉmēʳlᵉ-păʳᵈ oder kăʳmᵉ-lᵉ-păᵖᵈ) [lt.] *s.*, *zo.* Gira'ffe *f*.

Camelot ♀ (kăʳmᵉlᵉlōt) *npr.*, *id.* (Ort). [*n*.]

camel's-hairⓚ ❁ (‚ᵉlᵉz-hāʳ) *s.* Kame'lhaar

cameo (kăʳmĭᵉō), *pl.* **‚s** (‚ēz) [it.] *s.* Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

camera (kăʳmᵉrᵉᵃ), *pl.* **‚as** od. **‚æ** (‚ᵉrᵉăs, ‚ᵉrᵉē) [lt., * grch.] *s.*, *phys.* Ka'mera *f*.

cameralistic (kămᵉrᵉlᵉ-lĭʳᵉstĭk) *a.* kameralistisch (die Staatswissenschaft betreffend).

camerated (kăʳmᵉrᵉtᵉdᵉ) *a.* **1.** *arch.* gewölbt. — **2.** ⚗ *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kăʳmᵉrᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cameronian (kămᵉrᵉnʳĭᵉᵉn) *s.*, *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. reform. Presbyterianer).

camese ʃ. camise. [hammer *m*.]

cam-hammer ⚙ (kăʳmᵉ-hămᵉʳ) *s.* Schwung-

camisade, ‚o ⚔ fast † (kămᵉsᵉʳᵉdᵉ, ‚ᵉʳᵉdō) [fr., * span.] nächtlicher Überfall.

camise (kᵉmīʳz) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Mohammedaner.

camisole (kăʳmᵉsᵉʳōl) [fr.] *s.* Kamiso'l *n* (Negligéjacke). [(Stoff und Anzug).]

camlet ❁ (kăʳmᵉlᵉt) [fr.] *s.* Kamelo'tt *m*

cammock ♀ (kăʳmᵉᵉkᵉ) [a/e.] *s.* dornige Hauhechel. [Kamille *f*.]

camomile ♀ (‚ᵉmāĭl) [lt., * grch.] *s.*

camp (kămᵖ) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Lager *n*; ⚔ Feld-, Heer-lager *n*. — **2.** ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*. — **3.** *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** ⚔ lagern, kampieren. — **5.** (mit to ‚ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — **6.** *fig.*

(bsd. F) sein Lager aufschlagen, kampieren. — **III** *v/a.* ①a. **7.** ⚔ in ein Lager legen.

campaign ⚔ (kæmpē'n) [fr.] **I** *s.* Feldzug *m*, Kampagne *f* (auch *pol.* und *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. einen Feldzug mitmachen.

campaigner ⚔ (~pē'nᵉr) *s.* alter gedienter Soldat; Veterán *m* (auch *fig.*).

campaigning ⚔ (~pē'ning) *s.* Feldzug *m*.

campaniform ♀ (~pæ'nifōrm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (kæmpanī'lē oder kæmpanī'l; engl. kæ'mənail, ~nāil), *pl.* **~es** oder **~i** (kæmpanī'lī) [it.] *s.* Kampaníle *m*, Glockenturm *m*. [Glockenblume *f*.]

campanula ♁ ♀ (kæ'mpænjūlə) [mlt.] *s.*

campanulate ♁ (~lāt), **~ated** (~lētᵉd), **~ous** (~ləs) *a.* ♀ u. *zo.* glockenförmig.

Campbell (kæ'mbᵉl, ✎ kæ'mtl) *npr.*, *id.*

camp-ceiling ⊛ (kæ'mpsīlinġ) *s.*, *arch.* teilweise gewölbte, zeltdachähnliche Decke.

~chair (~tshæ'ᵉr) *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~duty ⚔ (~djūtᵉ) *s.* Lagerdienst *m*.

Campeachy ♀ (kæmpī'tshᵉ), **Campeche** ♀ (kæmpē'tshē) *npr.* Campeche *n* (mexikanischer Staat und Hauptstadt desselben); ♀ u. ⊛ ~ wood Kampesche-, Blauholz *n*.

Campeius (kæmpī'ᵉjəs) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

camper (kæ'mpᵉr) *s.* Lager-, Zeltbewohner(in).

campestral ✎ (kæmpē'stᵉrəl) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachsend.

camp-*flux* ⚔ (kæ'mpflāksəs) *s.*, *med.* Ruhr *f*.

~follower ⚔ (~fōlᵉōᵉr) *s.* **1.** Marketénder(in). — **2.** F Schlachtenbummler *m*.

camphene, camphine (kæ'mfīn od. kæ'mfin) *s.*, *chm.* Kámphe'n *n*, Kámphi'n *n*.

camphor (kæ'mfᵉr) [a/f., * ar.] *s.*, *chm.* Kampfer *m*.

camphorated (~rēdᵉd) *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-...

camphoric ♁ (kæmfō'rik) *a.*, *chm.* Kampfer-... [baum *m*, -lorbeer *m*.]

camphor-tree ♀ (kæ'mfᵉrtrī) *s.* Kampfer-

camping (kæ'mpinġ) *s.* **1.** (bsd. ⚔) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m*. — **2.** ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft.

campion ♀ F (kæ'mpᵉiən) [?] *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten.

camp-kettle ⚔ (kæ'mpketl) *s.* Feldkessel *m*.

camp-meeting *Am.* (~mītinġ) *s.* religiöse Versammlung im Freien. [stuhl *m*.]

camp-stool (kæ'mpstūl) *s.* Feld-, Klapp-

cam-wheel ⊛ (kæ'm(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Exze'ntrik *f*.

cam-wood ⑥ ♀ u. ⊛ (kæ'mwūd) *s.* Angola-, Ca'mbal-, Rot-holz *n*.

can[1] (kæn) [a/e. : dtsch kennen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* **1.** kennen, wissen, verstehen; können. — **2.** = con[1]. — **II** † *v/n.* **3.** verstehen, Kenntnis haben (of von); they ~ well on horseback sie sind geschickte Reiter (*SH. H. 4,7,85*). — **III** *v/aux.* **4.** können, vermögen; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin. — **5.** (bsd. F) dürfen, mögen. — Vgl. **~-s.**

can[2] (kæn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — **2.** *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn ꝛc. (= tin). — **II** *Am.*, *v/a.* ①e. **3.** Fleisch, Früchte ꝛc. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ⊛ ~ned goods *pl.* Konserven *f/pl.*

can[3] † (kæn) = began.

Can. *abbr.* = Canada. [Ka'naan *n*.]

Canaan ♀ (kē'nənᵉn, a. kē'nᵉnᵉ-ān) *npr.*, *bibl.*

Canaanite (kē'nᵉnāit) *s.* Kanaani'ter(in).

Canada (kæ'nᵉdə) *npr.* Ka'nada *n*; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine f. balsam 1.

Canadian (kənē'djᵉn ⑧) **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

canaille (kənē'l, fr. kanā'i) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m*.

canakin (kæ'nᵉkin) *s.* = cannikin.

canal (kənæ'l) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** künstlicher Kana'l *m*; Rinne *f*. — **2.** ♁ Kanal *m*, Gang *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①e. **3.** kanalisieren.

canaliculate(d) ♁ (kænəlī'kjūlᵉit, -lāt, -lētᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.

canalization ④ (kənælᵉzē'shᵉn, kænᵉlaizē'shᵉn) *s.* **1.** Kanalisatio'n *f*, Kana'lbau *m*. — **2.** ♁ *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.

canalize ④ (*MU.* kæ'nᵉlāiz, *CT.D.* kənælᵉāiz) *v/a.* ①b. kanalisieren.

Canaries (kənæ'ᵉriz) = Canary Islands.

canary (kənæ'ᵉri), *pl.* **~ies** (~riz) [lt. *Canaria (insula)*] **I** *s.* **1.** † Kana'riensekt *m* (ein süßer Wein). — **2.** ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — **3.** = ~-bird; ~-grass. — **II** † *v/n.* **4.** tanzen.

canary-*bird* (~bē'dᵉ) *s.* **1.** *orn.* Kana'rienvogel *m*. — **2.** *cant* Goldstück *n*.

~grass ♀ (~grɑæs) *s.* Kana'riengras *n*.

Canary Islands ♀ (~ai'ᵉlᵉndz) *npr/pl.* Kana'rische Inseln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).

canaster (kənæ'stᵉrᵉ) [span.] *s.* **1.** Kanaster *m*, Binsenkorb *m* (zur Verpackung v. Tabak). — **2.** ⊛ (a. ~ tobacco) Knaster *m* (Tabak).

cancel (kæ'nsᵉl) [lt.] **I** *s.* **1.** Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n*. — **2.** 🖷 pair of ~s Lochzange *f*. — **3.** *typ.* Auswurfbogen *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a. ⓐ.) **4.** (gitterförmig oder kreuzweise durch) streichen. — **5.** aufheben, ungültig machen. — **6.** ⊕ *typ.* fehlerhafte Blätter ꝛc. ausmerzen. — **7.** ✉ Briefmarken entwerten. — **8.** *math.* Bruch heben. — ***Syn.*** (4 u. 5) ſ. abolish.

cancellate ♁ (kæ'nsᵉlᵉit, -lāt), **~ted** ♁ (~lētᵉd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kænsᵉlē'shᵉn) *s.* **1.** Ausstreichen *n*, Annullierung *f* (ſ. cancel). — **2.** ♁ *anat.* netzförmige Beschaffenheit.

canceller (kæ'nsᵉlᵉr) *s.* wer (od. was) aufhebt, vernichtet ꝛc. (ſ. cancel II).

cancelling-stamp ✉ (kæ'nsᵉlinġstæmp) *s.* Briefmarken-entwertungsstempel *m*.

cancer ♁ (kæ'nsᵉr) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* **C~** *npr.*). — **II** *v/a.* ①a. wie ein Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate ♁ (~sᵉrēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [Krebsbildung *f*.]

canceration ♁ (kænsᵉrē'shᵉn) *s.*, *med.*

cancerous ♁ (kæ'nsᵉrəs) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]

cancerousness ♁ (~nᵉs) *s.*, *med.* Krebs-

cancriform ♁ (kæ'nkrifōrm) *a.* **1.** *zo.* krebs-, krabben-förmig. — **2.** *med.* = cancerous.

cancrine ♁ (kæ'nkrin, kæ'nkrain) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig. [krebsartig.]

cancroid ♁ (kæ'nkrōid) *a.*, *zo.* u. *med.*

candelabrum (kændᵉlē'brᵉm), *pl.* **~ums**, **~a** (~brᵉmᵉf, ~brə) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.

candid (kæ'ndᵉd; *Hom.* candied) [fr., * lt.] *a.* □ *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig.

candidate (kæ'ndᵉdᵉit) [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] *s.* (for) Kandida't(in), Bewerber(in), Anwärter(in) (auch *fig.*).

candidate*ship* (kæ'ndᵉdᵉitship), **~ture** (kæ'ndᵉdᵉitshᵉr, ~tiuᵉr) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenschaft *f*, Bewerbung *f*.

candidatus (kænᵉdᵉbē'tᵉs) [lt.] *s.* röm. Alt. Bewerber *m* um ein öffentliches Amt (*SH.*).

candidness (kæ'ndᵉdnᵉs) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candied (kæ'ndᵉd; *Hom.* candid) [candy] *a.* überzuckert; ⊛ ~ lemon peel Zitrona't *n*.

Candiot(e) ♀ (kæ'ndᵉiᵉt, ~dᵉiᵉt) **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candle (kændl) [a/e.; * lt. *cande'la*] *s.* **1.** Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); *fig.* to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bsd. die Körperkraft); not fit (oder not to be able) to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. j-m das Wasser zu reichen. — **2.** *elect.*, *phys.* Licht-einheit *f*, Norma'lkerze *f*.

candleberry ♀ (kæ'ndlbᵉrᵉi, *pl.* **~ies** (~iz) *s.*: a) (auch ~ tree) Kerzenbeerbaum *m*; b) Kerzenbeere *f* (Frucht desselben); c) (auch ~ myrtle) Wachsmyrte *f*.

candle-*bomb* (kæ'ndlbōm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~box (~bōkᵉs) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.

~dipper ⊛ (~dipᵉr) *s.* Lichtziehmaschine *f*.

~end (~ēnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (meist **~s** *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*.

~extinguisher (~ᵉkstiŋgwᵉishᵉr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.

~holder ✎ (~hōldᵉr) *s.* **1.** Lichthalter *m*. — **2.** *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.

candlelight ⑥ (kæ'ndlāit) *s.* Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; by ~ bei Licht.

Candlemas (kæ'ndlmᵉsᵉ) *s.* (auch ~-Day) Lichtmeß *f* (2. Februar). [grube *f*.]

candle-mine † (~main) *s.*, *co.*, *fig.* Talg-

candle-snuffer (~snæfᵉr) *s.* **1.** **~s** *pl.* Lichtputzschere *f*. — **2.** ehm. (bsd. *thea.*) Lampenputzer *m* (Person).

candlestick (kæ'ndlstik) *s.* (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*.

candle-stuff (~stæf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*.

candle-waster ✎ (~wē-stᵉr) *s.* Lichtverschwender *m*, Bücherhocker *m*.

can-dock ⑥ ♀ (kæ'ndōk) *s.*: a) gelbe Teichrose; b) weiße Seerose.

candour, *Am.* ~or (kæ'ndᵉr) [lt.] *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candy (kæ'ndᵉi) [fr., * fr.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉiz) **1.** Ka'ndis(zucker) *m* (meist sugar ~). — **2.** Eingemachte(s) *n*; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** *v/a.* ①d. **3.** Zucker od. Honig kristallisieren (oder erstarren) lassen. — **4.** kandieren; mit Zucker einmachen od. überzu'ckern. — **III** *v/n.* ①d. **5.** von Zucker: erstarren, kristallisieren.

candytuft ♀ (kæ'ndᵉitᵉft) *s.* doldenblütige Schleifenblume.

cane (kēn; *Hom.* Cain) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** ♀ (Palm-, Schilf- 2c.)Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — **2.** Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS. jeder stockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit e-m Stocke schlagen, prügeln.

cane-*bottom* (kē'n-bŏt-ŭm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*.

~brake (~brāk) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.

~holder (~hōl-dᵉr) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.

canella (kᵉ-nĕ'l-a)[mlt.] *s.* **1.** ♀ Kanee'lbaum *m*. — **2.** ✺ weißer Zim(me)t.

cane-trash (kē'n-trăsch) *s.* Baga'sse *f*, Zuckerrohrrückstände *m/pl.* nach dem Pressen.

cane-worker (~wŏ'ᵏᵉ-tᵉr) *s.* Rohrflechter *m*.

canful (kă'n-fûl) *s.* Kannevoll *f*.

can-hook (kă'n-hûk) *s.* **1.** ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). — **2.** ✺ Faßwinde-, Schenkelhaken *m*.

Canicula (kᵉ-nĭ'k-ĭû-la) [lt.] *npr., ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).

canicular (kᵉ-nĭ'k-ĭû-lᵉr) *a., ast.* den Hundsstern (oder die) Hundstage betreffend.

canikin ſ. cannikin.

canine (kᵉ-nā'n oder kă'n-ain, *CT.D.* auch kē'-nāin) [lt.] *a., zo.* **1.** den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~ appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~ letter der Buchstabe R. — **2.** Eckzahn-...

caning (kē'-nĭnᵍ) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*

canister (kă'n-ᵉ-ßtᵉr) [lt.] **I** *s.* Blechbüchse *f*; Tee-, Kaffee-büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. *sl.* einem Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (kă'n-ᵉ-ßtᵉr-schŏt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canker (kă'nᵏ-ᵉr) [a/e., * lt.] **I** *s.* **1.** *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — **2.** ♀ (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — **3.** *ent.* schädliche Raupe. — **4.** *fig.* Wurm *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — **5.** † = canker-rose 2. — **6.** *prove., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (mst *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. **8.** *fig.* angefressen (od. angesteckt) werden; wie ein Krebs um sich fressen.

canker-bit (~bĭt) *a., fig.* angefressen.

canker-blossom (~blŏß-ᵉm) *s.* Blüten zerstörender Wurm (auch *fig.*).

cankered (kă'nᵏ-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** ♀ vom Krebs (oder Rost) befallen. — **2.** *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankerous (kă'nᵏ-ᵉ-rŏß) *a.* krebsartig (zer)fressend; brandig, geschwürig (a. *fig.*).

canker-rose ♀ *provc.* (~rōz) *s.* **1.** Klatschmohn *m*. — **2.** Hunds-, Hecken-rose *f*.

cankerworm ⓘ (~wŏ'ᵐ) *s.* **1.** *ent.* schädliche Raupe. — **2.** *fig.* nagender Wurm.

canna(ch) schott. (kă'n-a, kă'n- od. ka'n-ăch) [gäl.] *s.* Wollgras *n*.

Cannæ ♀ (kă'n-i) *npr.* Ka'nnä *n*.

canned (kănd) [can[2]] *p.p.* u. *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel-coal ⚒ (kă'n-ᵉl-kōl) [?] *s.* ▽ Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannelure ⚙ (kă'n-ᵉ-ljuᵉr) [fr.] *s., arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*.

canner (kă'nᵉr) [can[2]] *s.* Konse'rvenmacher *m*.

cannery (kă'n-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Konservenfabrik *f*.

cannibal (kă'n-ᵉ-bᵉl) [span. *corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'lisch, menschenfresserisch.

cannibalic (kăn-ᵉ-bă'l-ik) *a.* kannibalisch.

cannibalism (kă'n-ᵉ-bᵉ-lizm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannie schott. (kă'n-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (kă'n-ᵉ-kin) *s.* **1.** Kännchen *n*, kleiner Becher. — **2.** Holz-eimer *m*.

cannily ſ. canny.

cannon (kă'n-ᵉn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; * lt. *ca'nna*] **I** *s.* **1.** ⚔ Geschütz *n*, Kano'ne *f*; auch *coll.* u. *pl.* Artillerie' *f*, Kanonen *pl.*; .rifled ~ gezogenes Geschütz. — **2.** ⚙ Henkel *m* einer Glocke. — **3.** ⚙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Zylinder. — **4.** Billard: Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **5.** ⚔ mit Kanonen (be)schießen. — **6.** Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zusammenprallen; to ~ into gerade laufen in (*acc.*); to ~ (up) against oder on anrennen gegen; *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade (kă'n-ᵉ-nēᵈ) **I** *s.* **1.** ⚔ Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — **2.** *co.* Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **3.** ⚔ kanonieren; mit Kanonen (be)schießen.

cannon-*ball* ⚔ (kă'n-ᵉn-bâl) *s.* Kanonenkugel *f*.

~bit ⚙ (~bĭt) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~bone (~bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).

~borer ⚔ (~bō-rᵉr ⓘ) *s., artill.* Stückbohrer *m*.

cannoneer ⚔ (kăn-ᵉ-nĭ'ᵉr) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artillerist *m*.

cannon-foundry ⚔ (kă'n-ᵉn-faun-drᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*.

cannonier ſ. cannoneer.

cannon-*lock* ⚔ (~lŏk) *s., artill.* Perkussio'nsschloß *n*.

~proof ⚔ (~prūf) *a.* bombenfest. ▮Raum.

~range ⚔ (~rēnbǧ) *s., artill.* bestrichener

cannonry ⚔ (kă'n-ᵉn-rᵉ) *s.* **1.** *coll.* Geschütze *n/pl.* — **2.** Kanona'de *f*.

~shot ⚔ (~schŏt) *s., artill.* **1.** Kanonenschuß *m*. — **2.** Geschoß *n* einer Kanone. — **3.** Schußweite *f* einer Kanone.

cannot (kă'n-ŏt) = can not kann nicht.

cannula ⚖ (kă'n-ĭû-la) [lt.] *s., surg.* Kanü'le *f*, (Wund-)Röhrchen *n*.

cannulate ⚖ (kă'n-ĭû-lât), **~d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *prov.* *E.* u. schott. (kă'n-ᵉ) [can[1]] *a.* (*adv.* ~ u. cannily) **1.** klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh dich vor! — **2.** geschickt, erfahren. — **3.** mäßig, besonnen; zuverlässig; sparsam. — **4.** ruhig, sanft; behaglich. — **5.** ungefährlich, sicher; glücklich.

canoe ⚓ (kᵉ-nū') [span., * haït.] **I** *s.*: a) Kanu' *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot. — **II** *v/n.* ①b. in einem Kanu fahren (F auch to ~ it). ▮Bootfahren *n*.

canoeing (kᵉ-nū'-inᵍ) *p.pr.* von canoe u. *s.*

canon[1] (kă'n-ᵉn; *Hom.* cannon) [a/e., * grch.] *s.* **1.** Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — **2.** *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; kano'nisches Recht (meist the Canon); b) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — **3.** ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — **4.** *typ.* (englische) Kanon(schrift) *f*, Missa'l *f*.

canon[2] (kă'n-ᵉn) [mlt. *cano'nicus*] *s., eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stiftsherr *m*. ▮Schlucht.

cañon ♀ *Am.* (kă'n-ĭᵉn) [span.] *s.* enge

canoness (kă'n-ᵉ-nᵉß) [mlt.] *s., eccl.* Kanonissin *f*, Stiftsdame *f*.

Canongate ♀ (kă'n-ᵉn-gēt) *npr., id.* (Stadtviertel in Edinburgh).

canonic, ~al □ (kᵉ-nŏ'n-ĭk, ~ᵉl) *eccl.* **I** *a.* kano'nisch, als Richtschnur dienend; eing. kirchlich gültig; Kirchen-...; *eccl.* ~ books *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel (*ant.* apocrypha). — **II** **~als** *s/pl.* kirchliche Amtstracht. ▮herrnstelle *f*.

canonicate (kᵉ-nŏ'n-ᵉ-kât) *s.* Dom-, Chor-

canonist (kă'n-ᵉ-nĭßt) *s.* Kenner *m* oder Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kăn-ᵉ-nĭ'ß-tĭk), **~al** (~ᵉl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonization ④ (kăn-ᵉ-nᵉ-zē'-schᵉn) *s., eccl.* Kanonisatio'n *f*, Heiligsprechung *f*.

canonize ④ (kă'nᵉ-naiz) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.

canonry, ~ship (~schĭp) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

can-opener (kă'n-ōpn-ᵉr) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

canopied (kă'n-ᵉ-pᵉd) [canopy] *p.p.* u. *a.* mit einem Ba'ldachin bedeckt.

canopy (kă'n-ᵉ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉz) [fr. *canapé*; * grch.] **I** *s.* **1.** Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — **2.** *arch.* Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln 2c. — **II** *v/a.* ①d. **3.** (wie) mit e-m Baldachin überdachen. ▮bett *n*.

canopy-bed (kă'n-ᵉ-pᵉ-bĕd) *s.* Himmel-

canst †, *poet.* od. geh. Spr. (kănßt) 2. Pers. Sing. von can[1].

canstick † (kă'n-ßtĭk) *s.* = candlestick.

cant[1] (kănt) [a/f.: dtsch Kante] **I** *s.* **1.** Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — **2.** plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z.B. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. **3.** auf die Seite (oder auf die Kante) legen; kanten. — **4.** mit einem Ruck (fort-) werfen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — ▽gl. ~[2-4].

cant[2] (~) [lt. *canta're, cantus*] **I** *v/n.* ①a. **1.** in winselndem Tone (oder mit kläglich verstellter Stimme) reden; weitS. betteln. — **2.** scheinheilig (od. pietistisch) reden; sich heuchlerisch (oder scheinheilig) benehmen. — **3.** die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in e-r Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* **5.** Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler). — **6.** Argot *n*, ▽ Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — **7.** *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise einer

besonderen Klasse, Sekte 2c.); *fig.* Kauderwelsch *n.* — 8. affektierte religiöse Sprache. — 9. fast † Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. the old ~ die alte Leier. — **IV** *a.* 11. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — ***Syn.*** *cant* ist die Zunftsprache einer besond. Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (känt) [fr. *encan*: dtsch Gant] **I** *s.* Versteigerung *f*, Auktio'n *f* (a. sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. versteigern.

cant[4] schott. u. *provcN.* (känt) [?] *a.* kühn, beherzt; munter; schneidig.

Cant. *abbr.* = Canterbury.

can't F (känt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kă'n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt *m* der Universität Cambridge.

Cantabria ♀ (kăn-tē'-brĭ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē'-brĭ-ăn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian ♀ (kăn-tă-brĭ'jĭ-ăn) [mlt.] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⊕ (kă'n-tă-lĭv-ər) *s.* = cantilever.

cantaloup ♀ (kă'n-tă-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerous F (kăn-tăng'-gĕ-răs) [?] *a.* □ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata ♪ (kăn-tā'-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f*.

cantatrice (kăn-tă-trē'-tĭsch, fr. kă-ta-trē'ß) [it., fr., * lt] *s.* (Opern- 2c.) Sängerin *f*.

cant-chisel ⊕ (kă'nt-tschĭ-zĕl) *s.* Kantbeitel *m*.

canted (kă'n-tĕd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ✕ (kă-tī'n) [fr. *cantine*; * it.] *s.* 1. Kanti'ne *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. Feld-flasche *f*, -kessel *m*. — 3. Menagenkasten *m*.

canter[1] (kă'n-tər) [Canterbury] **I** *s.* 1. T Kanter *m*, kurzer, leichter Galo'pp. — 2. *fig.* Überlis'gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. T kantern, im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*).

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* Frömmler(in) (bsd. Spottname der Purita'ner); Phrasenheld(in).

Canterbury (~-bŏr-ĭ oder ~-bĭ-ĭ) **I** ♀ *npr., id.* (St.); ♀ ~ bell Glockenblume *f*; ~ gallop, ~ pace kurzer Galopp. — **II** C~ *s.* Notenrega'l *n*.

cant-file ⊕ (kă'nt-fāĭl) *s.* dreikantige Feile.

cantharis ✿ (kă'n-thă-rĭß, *pl.* **~ides** (kă-thă'n-thă-ĭ-dēß) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* spanische Fliege.

cant-hook ⊕ *Am.* (kă'nt-hŭk) *s.* Kant-haken *m*.

canticle (kă'n-tĭ-kl) [lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl., eccl.*) Lob-(Gesang *m*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

cantilever ⊕ (~-lĭ-vər) [?] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f*.

canting (kă'n-tĭng) [cant[2]] *p.pr.* u. *a.* □ heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kăntl) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*. — 2. ⊕ Hinterpausche *f* des Sattels.

cantlet ✎ (kă'nt-lĕt) *s.* Stückchen *n*.

canto (kă'n-tō, *pl.* **~s** (~tōß) [it.] *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung eines Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m*.

Canton[1] ♀ (kăn-tŏ'n) Ka'nton *n* (St., China).

canton[2] † (kă'n-tŏn) *s.* = canto.

canton[3] (kă'n-tŭn *MU.* a. kăn-tŏ'n) [fr.] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Kantone oder Bezirke einteilen. — 4. (kăn-tŏ'n od. kăn-tū'n) ✕ Ortsunterkunft beziehen l. [Bezirks-...]

cantonal (kă'n-tĕ-năl) *a.* Kantona'l-...]

cantonment ✕ (kă'n-tĕn-mĕnt, kăn-tŏ'n-mĕnt, meist kăn-tū'n-mĕnt) [fr.] *s.* (meist **~s** *pl.*) Kantonnement *n*, Ortsunterkunft *f*, Winterquartier *n*.

cantred (kă'n-trĕd) **~ef** (~trĕf) [wallisisch] *s.*, *hist.* Distri'kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (kă'n-trĭp) [?] *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*.

cant-timber ⚓ (kă'nt-tĭm-bər) *s.* Kantspant *n*. [*a.* heiter, munter.]

canty schott. und *provcN.* (kă'n-tĭ) [cant[4]]

Canuck ♀ *Am.* (kă-nŭk', kă'n-ŭk) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

Canute (kă-njū't) *npr.* = Cnut.

canvas, ✎ **canvass** (kă'n-wĕß) [a/f.; * lt. *ca'nnabis*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** kă'n-wĕ-ßĭß) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n/pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f*. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*. — 4. ✺ Ka'nevas *m*. — **II** *v/a.* ①c.(c.) 5. mit Kanevas (od. Segeltuch) überzie'hen, ausfüttern. — S. auch canvass.

canvas-back (kă'n-wĕß-băk) *s.*, *orn.* Ka'nes-[vasente *f*.]

~-climber † (~klĭ-mər) *s.* Matrose *m*.

canvass, früher auch **canvas** (kă'n-wĕß) [canvas] **I** *v/a.* ①c.(e.) 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. sich bewerben bei j-m (for um), e-n Wahlkreis 2c. bereisen, Wähler bearbeiten. — **II** *v/n.* ①c.(e.) 4. werben, sich bewerben (for um). — 5. ✎ diskutieren, debattieren. — **III** *s.* 6. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bsd. *parl.* Wahlprüfung *f*. — 7. Bewerbung *f*. — 8. Debatte *f*, Erörterung *f*. — S. auch canvas.

canvasser (kă'n-wĕ-ßər) *s.* Bewerber(in), Stimmenwerber(in); Abonne'nten-, Insera'ten-sammler(in).

cany (kē'-nĭ) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canyon (kă'n-yŏn) *s.* = cañon.

canzonet ♪ (kăn-zŏ-nĕ't) [it.] *s.* Liedchen *n*.

caoutchouc ✺ (kaŭ'-tschŭk, kū'~) [brasil.] *s.* Kautschuk *m* u. *n*; hardened ~ Hartgummi *n*.

cap[1] (kăp) [a/e., * mlt.] **I** *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare't *n*; Haube *f*; Kardinalshut *m*; ✝. — 2. ♀: a) Hut *m* des Pilzes; b) Eichelnäpfchen *n*. — 3. ⊕ *chm., mech., phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*; *arch.* Knauf *m*, Säulenkopf *m*; *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; Zündhütchen *n*; ✕ ~ of a cannon Zünderplatte *f*; ⚓ ~ (of a mast) Eselshaupt *n*. — 4. † *fig.* Haupt *n*, Oberste(r) *m*. — 5. gedrehte Papiertüte. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit (od. wie mit) einer Kappe, Mütze 2c. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 7. *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen. — 8. ausstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 9. wechselweise (oder um die Wette) hersagen. — **III** *v/n.* ①e. 10. durch Abnehmen der Kopfbedeckung grüßen (to a p. j-n).

Zu cap 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung 2c. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln. [Becher *m*.]

cap[2] schott. (kăp) [a/e.] *s.* (hölzerner) Napf; Becher *m*.

capability (kē-pă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭß) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*.

capable (kē'-pă-bl) [fr., * mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; imstande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. † geräumig; *fig.* umfassend.

capableness (kē'-pă-bl-nĕß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* 2c. (siehe capable).

capacious (kă-pē'-schăß) [lt.] *a.* □ geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. abundant.

capaciousness (~-nĕß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kă-păß'-ĕ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity (kă-păß'-ĕ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭß) [fr., * lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazität *f*, Fähigkeit *f*. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikatio'n *f* (a. jur.). — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*. — 5. ⚙ *chm., phys.*, &c. Kapazität *f*, Aufnahmevermögen *n*. — ***Syn.*** siehe ability.

cap-à-pie, † **~-pe** (beides kăp-ă-pĭ') [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kă-păr'-ĭ-ßn) [a/f., * span.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit einer Schabracke belegen. — 3. ✎ herausputzen.

cape[1] (kēp) [fr., * span.] *s.* 1. Mantelkragen *m*. — 2. T Cape *n*, Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel).

cape[2] (kēp) [fr.; * lt. *ca'put*] *s.* 1. ♀ Kap *n*, Vorgebirge *n*. — 2. ✺ Kapwein *m*.

caper[1] (kē'-pər) [aus capriole] **I** *v/n.* ①a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — **II** *s.* Kapriо'le *f*, Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; to cut ~s (Luft-)Sprünge m.

caper[2] (kē'-pər) [lt.-grch.] *s.* 1. ♀ Kapernstrauch *m*. — 2. ✺ meist **~s** *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte vom Kapernstrauch).

capercail(l)ye schott. (kăp-ər-, kē-pər-kē'-lĭe), **~zie** schott. (~ĭe) [gäl.] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n*.

caper-cutting (kē'-pər-kăt-tĭng) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* (Luft-) Sprüngemachen *n*.

caperer (kē'-pər-ər) *s.* (Luft-)Springer *m*.

Capetown, mit **Cape Town** ♀ (kē'-p-taŭn) *npr.* Kapstadt *f* (Hauptst. des Kaplandes).

Cape Verd Islands ♀ (kēp wŏ'rd aĭ-l-ănds) *npr.* Kapverdische Inseln *f/pl.*

capful (kă′p-fůl) *s.* Mützevoll *f*; *fig.* eine geringe Menge.

capias (kē′ˌp-ē-ăß oder kă′p-ē-ăß) [lt.] *s.* jur. (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungsbefehl *m.* [haarig, haarförmig.]

capillaceous ♁ (kăp-ĭ-lē′-ſchəß) [lt.] *a.*

capillaire (ˌkăpĭlä′r) [fr.] *s.*, *pharm.* Frauenhaarsirup *m.*

capillarity ♁ (kăp-ĭ-lă′r-ĭ-tē) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchenkraft *f*, -anziehung *f.*

capillary ♁ (kă′p-ĭ-lə-rē oder kă′p-ĭ-lĕ-rē) [lt.] *a.* haarfein, -förmig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) (bſd. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n.*

capilliform ♁ (kă-pĭ′l-ĭ-fōrm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kă′p-ĭ-tĕl; *Hom.* Capitol) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) **1.** jur. Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; *fig.* verhängnisvoll; ~ crime, ~ offence Kapitalverbrechen *n.* — **2.** hauptſächlich, vornehmſt, von erſter Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...: ~ prize Hauptgewinn *m*; ~ letter = ~ 5. — **3.** F ausgezeichnet, prächtig, famos. — **II** *s.* **4.** Haupt-ſtadt *f*, -ort *m.* — **5.** *typ.* großer Anfangsbuchſtabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f.* — Vgl. ~[2] u. [3].

capital[2] ❀ (~) [fr., * mlt.] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital ſchlagen (od. Nutzen ziehen) aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s.* **1.** *arch.* Kapite'll *n*, Säulenknauf *m.* — **2.** † = chapter. — Vgl ~[1] u. [2].

capitalist (kă′p-ĭ-tă-lĭßt) *s.* Kapitali'st(in).

capitalization ④ (kăp-ĭ-tă-lĭ-ſē′-ſchən, *mv.* ˌ~lăĭ-) *s.* **1.** Kapitalisierung *f.* — **2.** *typ.* Großſchreibung *f.* [taliſieren.]

capitalize ④ (kă′p-ĭ-tă-lăĭß) *v/a.* ①b. kapi-

capitally (ˌ~lē) *adv.* **1.** jur. peinlich, bei (oder mit) Todesſtrafe; ~ convicted des Todes für ſchuldig befunden. — **2.** *fig.* gewaltig, ernſtlich. — **3.** F famo's, vortrefflich. [förmig, köpfchentragend.]

capitate ♁ (kă′p-ĭ-tĕt) [lt.] *a.* (bſd. ❦) kopf-

capitation (kăp-ĭ-tē′-ſchən) [mlt.] *s.* **1.** Kopfzählung *f.* — **2.** Kopfſteuer *f* (a. ~ tax).

capite † (kă′p-ĭ-tī) [lt.] *s.* jur. ehm.: tenure in ~ Kronlehen *n.*

Capitol (kă′p-ĭ-tĕl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt. Kapito'l(ium) *n.* — **2.** *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Waſhington).

Capitolian (kăp-ĭ-tō′-lĭən ⑧) *a.* kapitoli'niſch.

capitular (kă-pĭ′t-ĭ-lə-ĭər) [mlt.] **I** *a.* **1.** *eccl.* kapitula'r, zu einem Kapitel gehörig. — **2.** ❦, *anat.*, &c. Köpfchen-... — **II** *s.* **3.** *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m.*

Capitularies (ˌ~lĭ-rĭz) [lt.] *s/pl.*, *hist.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate (ˌ~lĕt) [mlt.] *v/n.* ①b. **1.** ⚔ kapitulieren (a. *fig.*). — **2.** † verhandeln.

capitulation (kă-pĭt-ĭ-lē′-ſchən) [fr.; * mlt.] **1.** ⚔ Kapitulatio'n *f* (a. *fig.*). — **2.** *hist.* Wahlkapitulation *f* der deutſchen Kaiſer.

capitulator ⚔ (kă-pĭ′t-ĭ-lē-tə′r) *s.* Kapitulierende(r) *m* (auch *fig.*).

capitulum ♁ ❦ (ˌ~ləm) [lt.] *s.* (Blüten-) Köpfchen *n.*

capmaker ⑥ (kă′p-mē-kə′r) *s.* **1.** Mützenmacher *m.* — **2.** Haubenmacherin *f.*

capocchia † (kă-pŏ′k-ĭ-ə) [lt.] *s.* Närrin *f*, Törin *f* (*SH.T.C. 4,2,32*).

capon (kē′-pən) [a/e.; * lt. *capo'n-em*] *s.* **1.** *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m.* — **2.** † Dummkopf *m.* — **3.** † Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*).

caponier(e) ⚔ (kăp-ĭ-nĭə′r) [fr.] *s.*, *frt.* Kaponnie're *f* (halbunterirdiſcher bedeckter Gang in den Gräben einer Feſtung).

caponize ④ (kē′-pŏ-năĭz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verſchneiden; kaſtrieren.

capot (kă-pō′t) [fr.] **I** *s.* Matſch *m* (40 Stiche im Pike'ttſpiel). — **II** *v/a.* ①e. j-n matſch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capote (kă-pō′t) [fr.; vgl. cape[1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Reiſe-, Soldaten-mantel *m.*

Cappadocia ♀ (kăp-ă-dō′-ſchĭ-ə) *npr.* Kappado'zien *n.* [papier *n.*]

cap-paper ❀ (kă′p-pē-pə′r) *s.* Tüten-, Pack-

cap-peak (kă′p-pīk) *s.* Mützenſchirm *m.*

capped (kăpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (auch *fig.*). [Tür-ſturz *m.*]

cap piece ⊕ (kă′p-pīß) *s.*, *arch.* Fenſter-,

capping-brick ⊕ (kă′p-ĭng-brĭk) *s.* Kronziegel *m.* [mit Kappe aus Roſinen.]

cap-pudding (kă′p-pŭ′d-ĭng) *s.* Pudding *m*

capric ♁ (kă′p-rĭk) [lt.] *a.* *chm.* ~ acid Kapri'nſäure *f.*

capriccio (kă-prĭ′ch-ſchō) [it.] *s.* **1.** toller Streich. — **2.** † = caprice.

caprice (kă-prĭ′ß) [fr., * it.] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.*

capricious (kă-prĭ′ſch-əß) [fr.] *a.* □ launiſch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (ˌ~nĭß) *s.* grillenhaftes Weſen, Launenhaftigkeit *f.*

Capricorn (kă′p-rĭ-kō′n) [lt.] *npr.*, *ast.* Steinbock *m* (ſildl. Sternbild). [ähnlich.]

caprine (kă′p-răĭn, ˌ~rĭn) *a.*, *zo.* ziegen-

capriole (kă′p-rē-ōl) [fr., * lt.] **I** *s.* Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-ſprung *m.* — **II** *v/n.* ①b. hüpfen, ſpringen (auch *fig.*).

cap-sheaf (kă′p-ſchĭf) *s.*, *agr.* oberſte Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m.*

capsicum ♁ ❦ (kă′p-ſĭ-kəm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, ſpaniſcher Pfeffer.

capsize ⚓ (kăp-ßăĭ′z) [?] ①b. **I** *v/n.* kentern, umſchlagen. — **II** *v/a.* ein Schiff zum Kentern bringen, umſchlagen laſſen.

cap-square ⚔ (kă′p-ßtwā′r) *s.*, *artill.* Schildzapfendeckel *m.*

capstan ⊕ (kă′p-ßtən) [fr. *cabestan*; * lt.] *s.* ſtehende Welle; ⚓ (Gang-)Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruch-, ⚒ Schacht-winde *f.*

capstan-bar ⚓ (ˌ~bā′r) *s.* Spillſpake *f.*

cap-stone ⑥ ⊕ (kă′p-ßtōn) *s.*, *arch.* Deck-, Schluß-ſtein *m*; Mauerkappe *f.*

capsular ♁ (kă′p-ßĭù-lə′r) [lt.] *a.* kapſelförmig; Kapſel-...

capsule (kă′p-ßjūl) [lt.] **I** *s.*, *anat.*, *zo.*, &c. Kapſel *f*, Hülle *f*, Hülſe *f*; ❦ Samenkapſel *f*; *chm.* Abdampfſchale *f*, Probiertiegel *m*, Kapelle *f.* — **II** *v/a.* ①b. Flaſchen &c. verkapſeln.

Capt. *abbr.* = captain.

captain (kă′p-tĭn) [fr. *capitaine*; mlt., v. * lt. *ca'put*] **I** *s.* **1.** Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bſd. v. Truppen); Feldherr *m.* — **2.** ⚔ Hauptmann *m*, ehm. Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeiſter *m.* — **3.** ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; b) Vormann *m*; ⚓. — **4.** a) ⊕ Vorarbeiter *m*; b) ⚒ Oberſteiger *m*; c) Schulsl. Primus *m.* — **II** † *a.* **5.** Haupt-... — **III** *v/a.* ①a. **6.** anführen, befehligen.

Zu **captain 3** ⚓: C~ of the Fleet (od. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeiſter *m* der Back; ~ of a gun Geſchützführer *m*; C~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Topp-älteſte(r) *m.*

captaincy (kă′p-tĭn-ßĭ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă′p-tĭn-ßĭ-bŏ-jə″n-ĭ-rəl) *s.* Oberkommando *n.*

captain-general, C~G~ ⚔ (kă′p-tĭn-bŏ-jə″n-ĭ-rəl) *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m.*

captainship (ˌ~ſchĭp) *s.* **1.** ⚔ Hauptmanns-, ⚓ Kapitäns-ſtelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-ſchaft *f.* — **2.** Kriegserfahrenheit *f.*

captation (kăp-tē′-ſchən) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunſt.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kă′p-ſchən) [lt.] *s.* **1.** jur.: a) Beglaubigung *f* bei geſetzl. Urkunden; b) ✎ ſchott. Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m.* — **2.** *typ.* (bſd. *Am.*) Überſchrift *f*, Titelzeile *f.*

captious (kă′p-ſchəß) [fr. *captieux*; * lt. *captio'sus*] *a.* □ **1.** krittelig, tadelſüchtig. — **2.** heikel, verfänglich. — **3.** † = capacious.

captiousness (ˌ~nĭß) *s.* Tadelſucht *f*, Widerſpruchsgeiſt *m*; Spitzfindigkeit *f.*

captivate[1] (kă′p-tĭ-wĕt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** faſt † gefangennehmen. — **2.** † unterwerfen. — **3.** *fig.* feſſeln, für ſich einnehmen, gewinnen, beſtricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivate[2] † (ˌ~wăt) [lt.] *a.* □ gefangen.

captivating (kă′p-tĭ-wē-tĭng) *p.pr.* u. *a.* □ *fig.* bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-tĭ-wē′-ſchən) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Feſſelung *f.*

captive (kă′p-tĭw) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenſchaft gehalten; ~ balloon Feſſelballon *m.* — **2.** *fig.* eingenommen, gefeſſelt. — **II** *s.* **3.** Gefangene(r), Kriegsgefangene(r) (to *gen.*). — **4.** *fig.* Gefeſſelte(r). — **III** faſt † *v/a.* ①b. **5.** gefangennehmen. — *Syn.* (3) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur ſubſtantiviſch gebraucht; *captive*, bſd. Kriegsgefangener, wird auch adjektiviſch und bildlich angewandt.

captivity (kă-pĭ′w-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Gefangenſchaft *f*, Knechtſchaft *f.* — **2.** *fig.* Feſſeln *f/pl.*, Bande *n/pl.*

captor (kă′p-tə″r) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m.*

capturable (kă′p-tſchə-rə-bl, ~tĭù-) *a.* ein-, weg-nehmbar; zu fangen(d).

capture (kă′p-tſchə″r, ~tĭù″r) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — **2.** Verhaftung *f.* — **3.** Beute *f*; ⚓ Priſe *f.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kă′p-ĭù-tſchĭn od. kăp-ŭ-ſchĭn′) [fr., * it.] *s.* **1.** *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m.* — **2.** (ehm. Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f.* — **3.** ❦ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — **4.** *zo.* (auch ~ monkey) Kapuziner-affe *m.*

♁ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Capulet (täᵛpjuˡlɛt) *npr.*: ~s and Montagues (mɔ̈ᵛnṭᵊgjuˢ) die Capuletti und Montecchi (pr. mön-tɛ̈ᵛkˢi) (*SH.R.J.*).

caput (täᵛpˢṭ) [lt.] *s.*, *univ. Cam.* ehm. oberste Verwaltungsbehörde.

capybara ♌ (täpˢbäᵛʀa) [braſ.] *s.*, *zo.* süd-amerikanisches Wasserschwein.

car (täᵏ; *Hom.* carr) [a/f., lt., * klt.] *s.* 1. zweirädr(e)riger Karren, Wagen. — 2. *poet. u. fig.* (Kriegs-, Staats-, Siegs-, Triumph-)Wagen *m.* — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*; *Am.* Eisenbahnwagen *m.* — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. *ast.* (the Northern) C~ Wagen *m*, Großer Bär.

carabin(e) ⚔ † (täᵏʀˢbin) *s.* = carbine.

carabineer ⚔, **~ier** ⚔ (beides täʀˢnˢiᵛ) *s.* Karabinier (...nɛ̈ᵏ) *m* (mit Karabiner bewaffneter Reiter).

caracal ♌ (täᵏʀˢkäl) [fr., * türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m*.

carack ⚓ (täᵏʀˢkˢ) *s.* = carrack.

caracol (täᵏʀˢkōl), **~e** (~kōl) [fr., * span.] I *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f.* — II *v/n. u. v/a.* ①e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weitS. das Pferd tummeln.

carafe (kˢäˢʀᵃfˢ) [fr., * ar.] *s.* Kara'ffe *f*, Wasserflasche *f*.

caramel (täᵏʀˢkˢmɛl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*.

carapace ♌ (täᵏʀˢkˢpēß) [fr., * span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben 2c.

carat (täᵏʀˢkˢäṭ) [fr., * ar.] *s.* 1. Kara't *n* (siehe S. XXII, II, B.). — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.

caravan (täᵏʀˢkˢwän od. täʀˢkˢwäᵛn) [pers.] *s.* 1. Karawa'ne *f*; *fig.* große Reisegesellschaft. — 2. (jetzt meist verkürzt van) großer bedeckter Reise- oder Transport-wagen.

caravans*erai* (täʀˢkˢwäᵛnˢgˢnäˢi), **~ary** (~gˢnˢ), ↖ **~era** (~gˢʀa) [pers.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (täᵏʀˢkˢwɛl) [fr., * mlt.] *s.* Karave'lle *f* (ehm. leichtes portugiesisches Schiff).

caraway (täᵏʀˢkˢwē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m*. — 2. † Art Zuckerwerk *n*.

carbazotic ♌ (täᵏbˢkˢzɔṭˢiᵏ) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.* ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f*.

carbine ⚔ (täᵏbˢaiᵛn) [fr.] *s.* Karabiner *m*,

carbineer ⚔ (täᵏbˢnˢiᵛʳ) *s.* = carabineer.

carbohydrate ♌ (täᵏbˢhaiᵈʀˢäṭ) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydrat *n*.

carbolic ♌ (täᵏbɔˡlˢiᵏ) [carbon] *a.*, *chm.* ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n*.

carbolize ④ (täᵏbˢlˢaiᵗ) *v/a.* ①b. mit Karbo'lsäure tränken.

carbon ♌ (*MU.* täᵏbɔ̈n, ~bˢn, *C.T.D.* täᵏʳ~) [fr., * lt.] *s.* 1. *chm.* Kohle(nstoff *m*) *f*. — 2. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

carbonaceous ♌ (täᵏbˢnˢēᵛʳˢšʰᵊß) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen(stoff)-...

carbonado (täᵏbˢnˢēᵛdō) [span.] I † *s.* 1. Rostbraten *m*. — II faſt † *v/a.* ①a. 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zerhacken, zerhauen.

Carbonaro (täᵏbˢnˢäᵛnō), *pl.* **~i** (~ni) [it. = Köhler] *s.* Karbona'ro *m*, Mitglied der Karbonari, e-s ital. Geheimbundes (1820—41).

carbonate[1] ♌ (täᵏʳbˢnˢäṭ) [carbon] *s.*, *chm.* kohlensaures Salz.

carbonate[2] ♌ (täᵏʳbˢnˢēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure behandeln od. sättigen.

carbonic ♌ (täᵏbɔᵛnˢiᵏ) *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...; ~ acid Kohlensäure *f*; ~ oxid(e) Kohlen-oxy'd *n*.

carboniferous ♌ (täᵏbˢnˢiᶠʳˢšʰᵊß) [lt.] *a.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen(stoff)-...

carbonization ④ ♌ u. ⚙ (täᵏʳbˢnˢˢiᶻʰᵊn) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*.

carbonize ④ ♌ u. ⚙ (täᵏʳbˢnˢaiᶻ) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überzie'hen.

carbon-light (täᵏʳ- od. täᵏʳbˢnˢlaiᵗ) *s.* elektrisches Bogenlicht.

carboy (täᵏʳbɔi) [pers.] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (täᵏʳbʀēᵏ) *s.* (Wagen-)

carbuncle (täᵏʳbäᵑkᵊl) [a/f., * lt.] *s.* 1. *min.* Karfu'nkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*. — 3. **~s** *pl.* rote Flecken *m/pl.* im Gesicht.

carbuncled (täᵏʳbäᵑkᵊld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase 2c.).

carbuncul*ar* (täᵏʳbäᵑkˢnˢˢlˢiᵘʳ), **~ate** (~lˢäṭ), **~ous** (~lᵊß) *a.* 1. *min.* karfunkel-ähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot.

carburet ♌ (täᵏʳbˢiᵘʳnˢɛt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffverbindung *f*.

carburetted ♌ (~nɛṭˢᵊd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden.

carcajou (täᵏʳkˢäˢʒˢū) [fr.] *s.*, *zo.* amerikanischer Vielfraß.

carcake (schott. kˢäᵏʳkˢēᵏ) *s.* Art Fastnachtskuchen *m*.

carcanet (faſt † täᵏʳkˢäˢnɛt) [fr.] *s.* Halsgeschmeide *n*.

carcase ſ. carcass.

carcass (täᵏʳkˢäß), **~es** (~kˢäˢßˢiz) [fr.] I *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* eines Schiffes, Hauses (auch *fig.*). — 4. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karka'sse *f*. — II *v/a.* ①c. 5. das Gerüst aufschlagen von (einem Hause).

carcass-*butcher* (täᵏʳkˢäß-bɔ̈tˢšʰᵊʳ) *s.* Großschlächter *m*.

artill. Brandsatz *m*.

~composition ⚔ (~kɔmᵖᵒˢiˢšʰᵊn) *s.*, **~-rocket** ⚔ (~kɔtˢˢˢiˢ) *s.* Brandrake'te *f*.

Carcel-lamp, c~ ⚙ ⑥ (*MU.* täᵏʳˢßˢlˢlämp, *CT.D.* täᵏʳgɔᵘˢlˢ~) [Carcel, Erfinder] *s.* ehm. Carce'l-, Moderateurlampe *f*.

carcinoma ♌ (täᵏʳßˢnˢōᵛmaˢ), *pl.* **~ta** (~mᵃˢta) [grch.] *s.* 1. *med.* Karzino'm *n*, Krebs(geschwür *n*) *m*. — 2. ♀ Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.

carcinomatous ♌ (~nɔᵛmˢᵃˢtᵊß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

card[1] (täᵏd) [fr. *carte*; lt. *charta*; * grch.] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (a. *fig.*); ⅋. — 2. Einladungs-, Speise-, Visiten- 2c. Karte *f*. — 3. Geschäftsanzeige *f*, Mitteilung *f*, Progra'mm *n* 2c. — 4. ⚓ Windrose *f*. — 5. *sl.* Kerl *m*, Person *f*. — Bgl. **~**[2].

3u ~ 1: pack of ~s Spiel *n* Karten; to fling (od. throw) up one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (auch *fig.*); *sl.* it is the ~ so steht's damit; das ist das Richtige, die Hauptsache; F it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich; ↖ *fig.* to speak by the ~ sich deutlich ausdrücken; † *fig.* a cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet.

card[2] ⚙ (täᵏd) [a/f.; * lt. *ca'rduus*] I *s.* 1. Kardä'tsche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*. — II *v/a.* ①a. 2. krempeln, kardätschen, Wolle kratzen. — 3. † durch Vermengung verderben.

cardamine ♌ ♀ (täᵏdˢäᵛmˢˢiˢnˢi od. täᵏʳdˢˢmaiᵛn) [grch.] *s.* (Wiesen-)Schaumkraut *n*.

cardamom ♀ u. ⚉ (täᵏʳdˢˢmˢmm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'm *m u. n*.

cardboard ⑤ (täᵏʳdˢbōᵛd ⑨) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m*.

card-box (täᵏʳdˢbɔtß) *s.* Pappschachtel *f*.

card-case (~kēß) *s.* Visitenkartentäschchen *n*.

cardecu † (täᵏʳdˢˢjū) [fr. *quart d'écu*] *s.* Viertelkrone *f*.

carder ⚙ (täᵏʳdˢᵊʳ) [card[2]] *s.* Krempler(in).

cardiac ♌ (täᵏʳdˢiˢäk) [grch.] I *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *pharm.* herzstärkend. — II *s.* 4. *pharm.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n*.

cardialgi*a* ♌ (täᵏʳdˢiˢäˡlˢgˢiˢˢa), **~y** ♌ (täᵏʳdˢˢäˡlˢbɔᵍˢa) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

Cardiff ♈ (täᵏʳdˢbiᶠ) *npr.* (Hafenstadt in Wales).

cardigan (täᵏʳdˢˢgˢnˢn) [Earl of Cardigan, 1797—1868] *s.* gestrickte wollene Jacke.

cardinal (täᵏʳdˢnˢˢlˢ) [lt. *cardina'lis*] I *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ⅋. — 2. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — II *s.* 3. *Cath. eccl.* Kardina'l *m*. — 4. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen).

3u ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; *theol.* ~ sins Todsünden *f/pl.*

cardinalate (~nˢlˢäṭ) *s.* Kardina'lswürde *f*.

cardinal-bird (täᵏʳdˢnˢˢlˢbɔᵛd) *s.*, *orn.* Kardina'l *m*. [Lobe'lie.]

cardinal-flower ♀ (~flauᵘʳ) *s.* hochrote

cardinalship (~šʰiᵖ) *s.* = cardinalate.

carding ⚙ (täᵏʳdˢbiᵑˢ) *s.* 1. Krempeln *n*. — 2. (bſd. **~s** *pl.*) gekrempelte Wolle.

carding-machine ⚙ (täᵏʳdˢbiᵑˢmˢˢšʰiᵑ) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f*.

cardiology ♌ (täᵏʳdˢiˢɔˡlˢbɔᵍˢ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.

card-maker (täᵏʳdˢmēˢkᵊʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*.

card match (~mäᵗš) *s.* Spielpartie *f*.

cardoon ♀ (täᵏʳdūᵘᵑ) [fr.] *s.* spanische Artischocke *f*.

card-rack (täᵏʳdˢʀäᵏ) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten 2c.; Briefbehälter *m*.

card-room (~rüm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⚙ Kardensaal *m*, Krempelstube *f*.

card-sharper (~šʰäᵉʳpᵊʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m*.

card-table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m*.

carduus ♌ ♀ (täᵏʳdˢbliᵘˢß) [lt.] *s.* Distel *f*.

care (täᵏʳ) [a/e.: dtsch Kar(woche)] I *s.* 1. † Kummer *m*. — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*. — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ⅋. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen 2c. ~ of ... (mſt c/o), ↖ to

the ~ (oder in ~) of per Adresse ..., zu Händen des ...; ‡. — **II** *v/n.* ①b. **5.** sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — **6.** (to ~ for oder to mit *inf.*) zu etwas geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — **7.** to ~ for Sorge tragen für. — **8.** F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if (od. though) ... etwas dagegen haben; ‡. — ***Syn.*** *care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus einem Gefühle der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care 3: to have a ~ sich vorsehen, sich hüten; † to have ~ of aufmerksam sein auf (*acc.*); † to keep (od. make) a ~ of Sorge tragen um; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein achtsames Auge haben auf (*acc.*); b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor (*dat.*); to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung (od. Obhut) j-s stehen.

Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ a pin, a rush oder a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an (*dat.*); nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~ meinetwegen; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen; nun ja.

care-crazed † (tᵉᵃᵉ·krēzᵈ) *a.* abgehärmt.

careen ⚓ (tᵏᵢ·rīᵉˑn) [fr. *carène*; * lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. **1.** ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen). — **2.** ein Schiff zum Krängen bringen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — **III** *s.* **4.** Kielholen *n*; on the ~ auf der Seite (liegend).

careenage ⚓ (tᵏᵢ·rīᵉˑn·ᵉjʰ) *s.* **1.** Kielholung *f* eines Schiffes. — **2.** Kosten *pl.* der Kielholung. — **3.** Kielholplatz *m.*

career (tᵏᵢ·rīᵉᵉˑ) [fr. *carrière*] **I** *s.* **1.** † Rennbahn *f.* — **2.** (schneller) Lauf; höchste Eile. — **3.** *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Karriere *f.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** ein Pferd in schnellen Galopp setzen.

careful (tᵉᵃᵉˑ·fül) *a.* □ **1.** besorgt (of, † for um). — **2.** (of) achtsam, bedacht auf (*acc.*), behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — **3.** aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — **4.** sparsam, haushälterisch.

carefulness (~·nᵉs) *s.* **1.** Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — **2.** Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — **3.** Sparsamkeit *f.*

careless (tᵉᵃᵉˑ·lᵉs) *a.* □ **1.** fast † od. *poet.* sorglos, heiter. — **2.** (about, of) unachtsam auf (*acc.*), unbekümmert um, gleichgültig gegen, unbedacht(sam). — **3.** nachlässig, liederlich. — **4.** † unbeachtet, wertlos. — ***Syn.*** s. negligent.

carelessness (~·nᵉs) *s.* **1.** Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* — **2.** Nachlässigkeit *f.*

caress (tᵏᵢ·rēˑᵉs) [fr. *caresse*; v. * lt. *ca'rus*] **I** *s.* (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f.* — **II** *v/a.* Ⓒc. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.

Care Sunday (tᵉᵃᵉˑ·sönˑdᵉ) *s.* Passio'nssonntag *m* (s. Carling¹).

caret (tᵃˑ·rᵉt oder tᵻˑ·rᵉt) [lt. *ca'ret*] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (⋀).

care-taker Ⓑ (tᵉᵃᵉˑ·tē·kᵉᵏᵉ) *s.* **1.** Wärter(in). — **2.** Hausmeister *m.*

care-taking (~·tē·kiŋ) *a.* sorgsam.

care-tuned (tᵉᵃᵉˑ·tjūnd) *a.* gramgestimmt.

Carew (tᵏᵃ·rūˑ oder tᵃᵉˑ·rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-worn Ⓓ (tᵉᵃᵉˑ·wōˑʳn Ⓓ) *a.* gram-erfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

carex ♀ (tᵃˑ·rᵉkˢ), *pl.* **carices** (tᵃˑ·rᵉˢ·ēs) [lt.] *s.* Segge *f*, Riedgras *n.*

Carey (tᵃˑ·rᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*

carfax (tᵃˑᵉ·fᵃkˢ), **~ox** (~·fᵒkˢ) [fr. *carrefour*; * lt. *quadrifu'rcus*] *s.* Kreuzweg *m.*

cargo ⚓ (tᵃˑᵉ·gō), *pl.* **~es** (~gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f.* [amer.).

Carib (tᵃˑᵏ·rᵻb) *s.* Kari'be *m* (Mittel-)

Caribal (tᵃˑᵏ·rᵻ·bᵊl) *a.* kari'bisch, kannibalisch.

Caribbean (tᵃˑᵏᵻ·bīˑᵉn, bisw. tᵏ·rīˑᵇ·ᵉn) *a.* kari'bisch.

cariboo ʃ. caribou.

caribou (tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·būˑ, tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·bū) [fr.] *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nord-amerikanisches Renntier).

caricature (tᵏᵃˑᵣᵉ·kᵉ·tjūᵉ, a. ·tʃᵻʰūᵉ) [fr.] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n.* — **II** (a. tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·tjūᵉˑ, ~ʧᵻʰūᵉˑ) *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricaturist (~ᵏ·tjū·nīšt, a. tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·tjūᵉˑ·nīšt) *s.* Karikatu'renzeichner(in), -schreiber(in).

caricous ♁ (tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·ᵉs) [lt.] *a.*, *med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*

caries ♁ (tᵏᵃˑᵣᵉˑ·ēz) [lt.] *s.* **1.** *med.* Knochenfraß *m.* — **2.** ♀ Verfall *m* des Zellgewebes.

carillon ♪ (fr. tᵃ·rīˑ·jõˑ, *CT.D.* tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·ᵻˑᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Glockenspiel *n*; weitS. Glockenläuten *n.*

carina ♁ (tᵏᵃˑᵣ·nāᵻˑ·nᵃ), *pl.* **~æ** (~nᵻ) [lt.] *s.* Kiel *m*: a) ♀ der Schmetterlingsblüten, b) *orn.* des Brustbeins der Vögel. [kahn-förmig.

carinate ♁ (tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·nāt) *a.*, ♀ u. *orn.* kiel-,

carinated ♁ (tᵏᵃˑᵣ·ᵏ·nē·tᵊd) *a.* gekielt.

Carinthia ♀ (tᵏ·rīˑᵊn·thˢ·ᵉ) *npr.* Kärnten *n.*

Carinthian (~thˢ·ᵉn) **I** *a.* kärnt(ner)isch. — **II** *s.* Kärntner(in).

cariole ʃ. carriole.

cariosity ♁ (tᵏᵃˑᵣᵉˑ·ᵒˑᵍ·ᵏˢ·tᵉ) *s.* = caries 1.

carious ♁ (tᵏᵃˑᵣ·ᵉˑ·ᵏˢᵉs) [lt.] *a.* **1.** *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — **2.** verfallen, verfault. — **3.** zerfressen ausfehend.

cark fast † oder *poet.* (tᵏᵃˑᵏ) [a/ſ. : charge] **I** *s.* **1.** Last *f*, Bürde *f*; ♚ Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — **2.** Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. **3.** beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** besorgt sein.

Carker (tᵃˑᵏᵉ·ᵏᵉ) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

carl(e) (tᵃˑᵏl, schott. tᵉˑᵏl) [a/n. : dtsch Kerl] *s.* **1.** fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — **2.** fast †, schott. od. *prov.* grober Kerl, Lümmel *m.* — **3.** schott. Bursche *m.*

carlin(e¹**)** (tᵃˑᵏ·lᵻn, schott. tᵉˑᵏ·lᵻn) [a/n.] *s.* (bsd. schott.) altes Weib, Hexe *f.*

carline² ♀ (tᵃˑᵏ·lᵻn) [fr. *id.*] *s.* Eberwurz *f.*

Carling¹ *provcN.* (tᵃˑᵏ·liŋ) *s.*: ~ Sunday Passionssonntag *m* (fünfter Fastensonntag).

carling² ⚓ (~) [?] *s.* Schlinge *f*, Scherstock *m.*

Carlisle (tᵃˑᵏ·lāᵻˑlˢ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

carlot † (tᵃˑᵏ·lᵒt) *s.* Bauer *m*; Flegel *m.*

Carlovingian (tᵃˑᵏ·lᵒ·wīˑnˑ·bʤᵉˑᵉn) *a.* karolingisch. [klub in Pall Mall (Lo.).

Carlton ♀ (tᵃˑᵏltn) *npr.*; ~ Club ein Tory-

Carlyle (tᵃˑᵏ·lāᵻl oder tᵃˑᵏ·lāᵻˑlˢ) *npr.*, *id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795—1881).

Carlylean (tᵃˑᵏ·lāᵻˑlˢ·ᵉn) *a.* carlylisch.

Carmagnole (fr. kăr·mă·nʲoˑl, tᵃˑᵏ·mᵉ·njōˑl, *CT.D.* ~njōˑl) [fr., * it.] *s.*, *hist.* Carmagno'le *f* (ehm. Revolutions-lied, -tanz u. -tracht in Frankreich), 1792 f.).

carman Ⓑ (tᵃˑᵏ·mᵉn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen ♀ (tᵏᵃˑᵣ·māᵉˑᵏ·thˢᵉn, bisw. tᵉᵏˑ~) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).

Carmelite (tᵏᵃˑᵣᵉˑ·mᵉ·lāᵻt) [Berg Carmel] **I** *a.* Karmeli'ter-... — **II** *s.*, *eccl.* Karmeliter(in) (deren Orden gestiftet 12. *sæc.*).

Carmichael (tᵏᵃˑᵣ·māᵻˑ·kᵉl, tᵏᵃˑᵣ·māl~) *npr.*

carminative ♁ (tᵏᵃˑᵣ·miˑn·ᵉˑ·tᵻv, *MU.* tᵏᵃˑᵣ·mᵉˑ·nē·tiw) [lt.] *a.* u. *s.*, *pharm.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (tᵏᵃˑᵣ·min, *CT.D.* auch tᵏᵃˑᵣ·māᵻn) [fr., * ar.] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — **II** *a.* karminrot.

carnage (tᵏᵃˑᵣ·nᵉbʤ) [fr.] *s.* (*s/f.*) Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — ***Syn.*** *carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (tᵏᵃˑᵣ·nᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** fleischlich, sinnlich; geschlechtlich. — **2.** † *fig.* mörderisch.

carnality (tᵏᵃˑᵣ·nᵃˑlˢ·tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

carnalize ④ (tᵏᵃˑᵣ·nᵉ·lāᵻz) *v/a.* ①b. fleischlich (od. sinnlich) machen; versinnlichen.

Carnarvon ♀ (tᵏᵃˑᵣ·nāˑᵛᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (tᵏᵃˑᵣ·neˑ·ʃᵊnˑᵉn) [lt.] *s.* **1.** Blaßrot *n.* — **2.** *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n.* — **3.** ♀ Gartennelke *f.*

carnationed (~ʃᵊnd) *a.* gerötet.

Carnegie (tᵏᵃˑᵣ·neˑ·gᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.); bsd. Andrew ~ amerikan. Millionär u. Mäze'n, geb. 1837. [= cornelian.

carnelian ♁ (tᵏᵃˑᵣ·niˑˡ·jᵻˑᵉn Ⓑ) [lt.] *s.*, *min.*

carneous ♁ (tᵏᵃˑᵣ·nᵉˑᵏˢᵉs) [lt.] *a.* fleischig.

carnification (tᵏᵃˑᵣ·nᵉˑᵏˢ·fᵉ·kēˑ·ʃᵊnˑᵉn) *s.*, *med.* Verfleischung *f.*

carnify (tᵏᵃˑᵣ·nᵉˑᵏˢ·fāᵻ) [lt.] Ⓓd. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden.

Carniola ♀ (tᵏᵃˑᵣ·niˑᵊˑ·lᵃ Ⓑ) *npr.* Krain *n.*

carnival (tᵏᵃˑᵣ·nᵉˑᵛˢl) [it.] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m.*

carnivore ♁ (tᵏᵃˑᵣ·nᵉˑᵛᵒʳ Ⓑ) [fr., * lt.] *s.* **1.** *zo.* Fleischfresser *m.* — **2.** ♀ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ♁ (tᵏᵃˑᵣ·niˑᵛˢ·rᵉsˢ) [lt.] *a.* □ *zo.* und ♀ fleischfressend.

carnose ♁ (tᵏᵃˑᵣ·nōˑˢ, *CT.D.* tᵏᵃˑᵣ·nōsˢ) [lt.] *a.* (bsd. ♀) fleischig; Fleisch-...

carnosity ♁ (tᵏᵃˑᵣ·nōˑˢ·ᵉˑ·tᵉ) *s.*, *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ♀ (tᵏᵃˑᵣ·ᵒb) [fr., * ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum.

carob-*bean* ♀ (~·bīn), **~-pod** ♀ (~·pᵒd) *s.* Johannisbrot *n.*

caroche (tᵻ-rōʃ) [fr., * it.] *s.* ehm. Karo'sse *f*, Staatskutsche *f*.

carol (tᵻrʳR-ᵻl) [a/f.] **I** *s.* Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) (a. to ~ forth, out) einen Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen.

Carolina ♀ (tᵻkæR-ᵻ-laīnᵊ, -līnᵊ) *npr.*, *id.* (*U.S.*).

Caroline (tᵻrʳR-ᵊ-laīn, -līn) *npr.* Karoli'ne *f*.

carotid ♃ (tᵻ-nōtʳ-ᵻd) [fr., * grch.] *s.*, *anat.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Karo'tis *f*.

carousal (tᵻ-naūʷzᵊ-ᵊl) [carouse] *s.* Trinkgelag(e) *n*. — ***Syn.*** *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag(e), Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carouse (tᵻ-naūzᵊ, ehm. ~naūʃ) [fr.; * dtsch Garaus] **I** *s.* 1. Trinkgelag(e) *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.

carousel (tæ-rū-sᵉlʳ, a. tᵻkʳR-ᵊ-sᵉlʳ) [fr., * it.] *s.* ehm. Ringelrennen *n*.

carouser (tᵻ-naūʷzᵊ-ᵊrʳ) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (tāʳp) [a/n.] *v/n.* ①a. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden.

carp[2] (tāʳp) [a/f., * mlt.] *s.*, *ichth.* Karpfen *m*.

carpal ♃ (tāʳᵖᵉpᵊl) [neu-lt. f. carpus] *a.*, *anat.* Handwurzel-...

Carpathian ♀ (tāʳ-pēʳ-thᵻʳ-ᵻn) **I** *a.* karpa'thisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.* — **II** ~**s** *npr/pl.* Karpathen *pl.*

carpenter (tāʳᵖᵉ-pᵊn-tᵊrʳ) [a/f.; fr. *charpentier*; * mlt.] **I** *s.*: a) ⚙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ~'s level Setzwage *f*; ~'s rule Zollstock *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. ⚙ zimmern.

carpentering ⚙ (tāʳᵖᵉn-tᵊ-nᵻŋ) *s.* Zimmer(manns)arbeit *f*.

carpentry ⚙ (~ᵖᵉn-trʳᵉ) [a/f.] *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*. — 2. Zimmer-arbeit *f*, -werk *n*.

carper (tāʳᵖᵉrʳ-pᵊrʳ) [carp[1]] *s.* Krittler(in), Spötter(in).

carpet (~ᵖᵉt) [fr. *carpette*, * it.] **I** *s.* 1. † Tischdecke *f*. — 2. Teppich *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Teppich bedecken (auch *fig.*).

carpet-*bag* (tāʳᵖᵉ-pᵊt-bæg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *a.*, *U.S. sl.* auf carpet-bagger (s. bs) bezüglich.

~bagger (~bæg-ᵉrʳ) *s.*, *U.S. sl.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861—65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~beater (~bī-tᵊrʳ) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*.

~dance ⑥ F (~dænß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer.

carpeting (tāʳᵖᵉ-pᵊ-tᵻŋ) *s.* 1. ❦ Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich.

carpet-*knight* (tāʳᵖᵉ-pᵊt-nāt) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

~monger † (~mænᵍ-gᵊrʳ) *s.* = ~-knight.

~rod ⚙ (~rōd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeläge).

~slippers (~ßlip-ᵊrʳ) *s/pl.* gestickte Pantoffel *m/pl.*

carpet-weaving ⚙ (tāʳᵖᵉ-pᵊt-wīʳᵛ-wᵻŋ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

~worsted ❦ (~wu(ᵉ)ß-tᵊd) *s.* grobes Wollgarn.

carping (tāʳᵛ-pᵻŋ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpological ♃ ❦ (tāʳᵖᵉ-pᵊ-lōʳbǫ-ᵊ-ᵏᵃl) *a.* die Fruchtlehre betreffend. ‖Fruchtlehre *f*.

carpology ♃ ❦ (tāʳᵖᵉ-pōʳl-ᵊ-bǫᵉ) [grch.] *s.*

carpus □ (tāʳᵖᵉ-pᵊß), *pl.* ~**i** (~pāī) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

☞ **carr...** s. car...

carr *provc.* (tāʳ; *Hom.* car) [a/n.] *s.* Fenn *n*.

carrack ⚓ (tᵻʳR-ᵉk) [a/f.] *s.* ehm. Kara'ke *f* (bewaffneter Ostindienfahrer).

carrag(h)een ❦ (tᵻʳR-ᵉ-gīn) [C~, irischer Ort] *s.* ⚚ Carrageenmoos *n*, Knorpeltang *m*.

carriage (tᵻʳR-ᵊbǫ) [a/f.] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Fuhre *f*. — 2. a) (Güter-, Personen- 2c.) Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*; bill of ~ Frachtbrief *m*. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggon *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; to drive (ob. ride) in a ~ in einem Wagen fahren; he keeps his ~ er hält sich Equipage. — 5. ⚙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Mule(spinn)-, Schreib-maschine 2c.; c) ⚔ *artill.* Lafe'tte *f*. — 6. *fig.* Haltung *f*; Betragen *n*, Benehmen *n*. Verhalten *n* (to, towards gegen). — 7. Führung *f*, Leitung *f*. — 8. † Last *f*. — 9. ⚔ † Schwertgehenk *n* (*SH.H.5,2,158*). — 10. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*. — 11. † Tragkraft *f*. — ***Syn.*** (6) s. behaviour.

carriageable (~ᵇᵊl) *a.* fahrbar (Weg).

carriage-*blind* (tᵻʳR-ᵊbǫ-blaīnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~box (~bǫkß) *s.* Bock *m*, Kutscherſitz *m*.

~builder (~bīl-bᵊrʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~door (~bōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~drive (~bṛaīw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks 2c. — 2. Ausfahrt *f*. ‖frei.

~free ⑥ (~frī) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-

~lock ⚙ (~lǫk) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.

~maker (~mē-kᵉrʳ), **~manufacturer** (~mæn-ju-fæʳᵏ-tᵻsʰ-nᵘrʳ) *s.* Wag(e)ner *m*, Wagenbauer *m*. ‖frei.

~paid ⑥ (~pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-

~people (~pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~road (~nōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~step (~ßtēᵛp) *s.* Wagentritt *m*.

~stopper ⚙ (~ßtǫpʳ-ᵊrʳ) *s.* = ~-lock.

carrick ⚓ (tᵻʳR-ᵻk) *s.* = carrack; ~(-)bend doppelter Schotenstich; ~(-)bitts *pl.* Spillbetinge *m/pl.* des Bratspills.

Carrickfergus ♀ (tᵻkʳR-ᵻk-fēʳᵛ-gᵊß) *npr.* (irischer Seehafen). ‖Linchen *n* (weibl. Vn.).

Carrie (tᵻʳR-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried ⚔ (tᵻʳR-ᵉd) [carry[1] 26] *a.*: with ~ arms mit angefaßtem Gewehr.

carrier (tᵻʳR-ᵊrʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*, Botin *f*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-)Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon.

carrier-pigeon (tᵻʳR-ᵊrʳ-pibǫ-ᵉn) *s.*, *orn.* Brieftaube *f*.

carriole ✎ (tᵻʳR-ᵻ-ōl) [fr.] *s.* zweiräd(e)rige, offene Halbkutsche.

carrion (tᵻʳR-ᵊn) [a/f., fr. *c(h)arogne*] *s.* 1. † (Tier-)Leichnam *m*; Gerippe *n*. — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — 3. † *fig.*, *contp.* Aas *n*, Luder *n*. ‖Aaskäfer *m*.

carrion-*beetle* (tᵻʳR-ᵊn-bītl) *s.*, *ent.*

~crow (~krō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-)Krähe *f*. — 2. amerikanische Krähe.

~pit (~pit) *s.* Schind-anger *m*.

~vulture (~wælᵗ-tᵻsʰᵘrʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*.

carritch schott. (tæʳR-ᵻtsʰ, tᵻʳR-ᵻsʰ), a. **~es** (tæʳR-ᵉ-tsʰᵻz, tᵻʳR-ᵉ-tsʰᵻz) *s.* = catechism.

carronade ⚓ u. ⚔ (tᵻkn-ᵉ-nēʳᵈ) [Carron, schott. Ort] *s.* ⚚ Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carrot (tᵻʳR-ᵊt) [fr. *carotte*] *s.* 1. ❦ Karo'tte *f*, Mohrrübe *f*, Möhre *f*. — 2. et. Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (= core 4); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F ~**s** *pl.* rote Haare *n/pl.*

carroty (tᵻʳR-ᵊ-tᵉ) *a.* möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bsd. von Haaren).

carry[1] (tᵻʳR-ᵉ) [fr. *char(r)ier*; * mlt.] ①d. **I** ***verb active***: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten 2c. überbringen. — 4. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 5. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 6. ❦ übertra'gen, transportieren. — 7. ❦ Zinsen tragen, einbringen. — 8. *Am.* Geld 2c. verwalten. — 9. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — 10. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer 2c.; auch *fig.*). — 11. zu allgemeinem Beifall hinreißen. — 12. (auch to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über [*acc.*]). — 13. et. durchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl 2c.; the motion was carried der Antrag ging durch. — 14. to ~ all (everything, &c.) before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen (s. a. ~ 27 ↕). — 15. ⚔ u. ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — 16. ein Geschäft 2c. betreiben, fördern (meist to ~ on; ✎ *fig.*). — 17. zu einem Ziele führen ob. bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↕. — 18. an (oder bei) sich haben, mitführen; enthalten. — 19. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben. — 20. ✎ schwanger sein mit. — 21. F geistige Getränke vertragen können (*HY.*). — 22. (meist to ~ about with one ob. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 23. to ~ the meaning die Bedeutung haben. — 24. ✎ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen. — 25. stützen, gültig m. — 26. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — 27. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** ***verb neuter*** 28. tragen. — 29. vom Pferd: den Kopf tragen ob. halten; *fig.* sich stolz benehmen. — 30. ⚔ v. Schußwaffen: weit 2c. tragen.

reichen, schießen. — **31.** to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis (oder eine Liebschaft) haben (with mit; together), c) F sich wild (od. ausgelassen) gebärden.

Zu carry 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken l.; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 27: to ~ **about:** a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ **along** forttragen; weiterführen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away:** a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; to ~ **back:** a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf [*acc.*]); as far as my memory will ~ me back soweit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vor-tragen, vorweg-tragen (s. auch ~ 14); to ~ **double** von Pferd, Regenschirm, von einer Theaterloge 2c.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth:** a) hinaustragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ **forward:** a) fortsetzen, fortfahren; b) ⊛ vortragen, übertra'gen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Latus *n*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in:** a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf (*acc.*); to ~ **into** s. ~ 17 ↕; to ~ **off:** a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen, wegholen; entführen; c) fort-, wegraffen, töten; to be carried off by illness von einer Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Steg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ **on** (s. a. ~ 31): a) fortführen, weiterführen, fortfahren; b) Geschäft, Prozeß 2c. (be)treiben, führen; Plan verfolgen; to ~ **out:** a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen (***Syn.*** siehe accomplish); Urteil vollstrecken; to ~ **over** hinüber-tragen, -führen; ü'ber-setzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ **through** durch-führen, -helfen; du'rch-setzen, ausführen; to ~ **up:** a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* e-n Bau 2c. auf-, weiter-führen.

carry[2] (kă[ʳ]ʀ-ē) *pl.* **~ies** (~ēz) *s.* **1.** schott. a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl.*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — **2.** *prov.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott. zweiräd(e)riger Karren. — **3.** ✕ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*.

carry-all Ⓑ *Am.* (kă[ʳ]ʀ-ē-ôl) [*co.* Anlehnung an carriole] *s.* **1.** leichter mehrsitziger Einspänner. — **2.** in Kanada: Schlitten *m*.

carrying (kă[ʳ]ʀ-ē-ĭng) *s.* Transport *m*, Fuhrwesen *n*. [Spediteur *m*.]

carrying-*agent* ⊛ (kă[ʳ]ʀ-ē-ĭng-ē-bǫ[ʳ]nt) *s.* **~business** ⊛ (~bĭz-nĕs) **~trade** ⊛ (~trēd) *s.* Speditio'nsgeschäft *n*.

carrying-*traffic* 🚂 (kă''ʀ-ē-ĭng-trăf'ĭk) *s.* Güterspeditio'n *f*, -verkehr *m*.

~van (~văn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen *m*.

carry-tale † (kă[ʳ]ʀ-ē-tēl) *s.* Zuträger *m*.

carse schott. (kârs) [?] *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*.

cart (kârt; *Hom.* carte) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Wagen *m*. — **2.** zweiräd(e)riger Fracht-, Last-Karren (meist ohne Federn); ⚒ Laufkarren *m*; Sprichw. to put the ~ before the horse die Pferde hinter den Wagen spannen, et. verkehrt anfangen. — **3** leichter zweiräd(e)riger Einspänner auf Federn. — **4.** ehm. Verbrecherkarren *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** in einem Karren fahren, fortschaffen (auch *fig.*). — **6.** ehm.: zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen.

cartage (kâ[ʳ]t-ĭj) *s.* **1.** Fahren *n*. — **2.** Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

carte[1] (kârt, fr. kârt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* **1.** Speisekarte *f*. — **2.** Photographie' *f* in Visi'tformat.

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr. kârt blâ'nsch) [fr.] *s.* **1.** Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, mit Unterschrift versehenes Blatt). — **2.** *fig.* unbeschränkte Vollmacht.

carte-de-visite Ⓑ (fr. kârt-dĕ-wi-zī't), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* Photographie' *f* in Visitformat.

cartel (kâ[ʳ]t-ĕl, *WB.* kâ''t-tĕ'l) [fr.] *s.* **1.** ✕ Auslieferungsvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenenauswechs(e)lung *f*. — **2.** ⚓ = cartel-ship. — **3.** *parl.* Karte'll *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — **4.** (meist ~ of defiance) schriftliche Herausforderung.

cartelling ✕ (kâ[ʳ]t-ĕl-ĭng) *s.* Auswechseln *n* von Kriegsgefangenen (*cL.*).

cartel-ship Ⓔ ⚓ (~ĕl-shĭp) *s.* Parlamentä'rschiff *n*. [*m*.]

carter (kâ[ʳ]t-ĕ[ʳ]) *s.* Kärrner *m*, Fuhrmann

Cartesian ♁ (kâ[ʳ]t-tē'-zhĭ-ăn, ~-zĭ-ăn) [Carte'sius od. Descartes, fr. Philosoph, 1596—1650] *a.* kartesianisch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) kartesia'nischer Teufel oder Taucher (meist bottle-imp). [schmiere *f*.]

cart-grease (kâ[ʳ]t-grēs) *s.* Wagen-

Carthage ♀ (kâ[ʳ]t-thĭj) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (kâ[ʳ]t-thă-jĭ'-nĭ-ăn, *MU.* a. ~-jĭ'n-ĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* kartha'gisch — **II** *s.* Kartha'ger(in)

carthamin(e) ♁ (kâ[ʳ]t-thă-mĭn, ~mā'ĭn) *s.*, *chm.* Karthami'n *n*, Saflor-rot *n*. [Saflor.]

carthamus ♁ ♀ (~mă-ĭs) [ar.] *s.* echter

cart-horse (kâ[ʳ]t-hôrs) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (a. *fig.*). [*m*, -remise *f*.]

cart-house (~hous) *s.* Wagen-schuppen

Carthusian (kâ[ʳ]t-thū'zhĭ-ăn, *MU.* a. ~zĭ'-ĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* Kartäuser-... — **II** *s.* Kartäuser(mönch) *m*. [*anat.* Knorpel *m*.]

cartilage ♁ (kâ[ʳ]t-tĭ-lĭj) [fr., * lt.] *s.*,

cartilaginous ♁ (kâ[ʳ]t-tĭ-lă'j-ĭ-nŭs) [lt.] *a.*, *anat.* knorpel-artig, knorp(e)lig; Knorpel-... [Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.

cart-load (kâ[ʳ]t-lōd) *s.* Karrenladung *f*,

cartographer ♁ (kâ[ʳ]t-tŏ'g-rə-fə[ʳ]) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al) □ ♁ (kâ[ʳ]t-tō-grăf'-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ♁ (kâ[ʳ]t-tŏ'g-rə-fē) *s.* Kartenzeichnen *n*.

carton ✕ (kâ[ʳ]t-tn) [fr.] *s.* kleine weiße Scheibe auf dem Schießscheibenzentrum (auch ~(-)target.)

cartoon (kâ[ʳ]t-tū'n) [fr.] *s.* **1.** *paint.* Karto'n *m*. — **2.** ⊛ Patro'ne *f*, Musterzeichnung *f*. — **3.** Vollbild *n* in Zeitungen; bib. Karikatu'r *f* auf Tagesereignisse.

cartouche (kâ[ʳ]t-tū'sch) [fr.] *s.* **1.** ✕ = cartridge. — **2.** ✕ = cartridge-box. — **3.** (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — **4.** *arch.* und *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge (kâ[ʳ]t-trĭdĵ) [*cōrr.* aus cartouche] *s.* ✕ und ⚒ Patro'ne *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*. [tasche *f*.]

cartridge-*box* ✕ (~bŏks) *s.* Patron-

~case ✕ (~kēs) *s.* Patronen-hülse *f*, -rahmen *m*. [fabrik *f*.]

~factory ✕ (~făk-tə-rĭ) *s.* Munitio'ns-

~wire ✕, ⚒ (~wā[ʳ]ĭ) *s.* Zünddraht *m*.

cart-rope (kâ[ʳ]t-rōp) *s.* Karrenseil *n*.

cart-tire (~tā'ĭ[ʳ]) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cartulary (kâ[ʳ]t-tū-lə-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) [mlt.] *s.*, *eccl.* Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche oder eines Klosters.

cart-way Ⓑ (kâ[ʳ]t-wē) *s.* Fahrweg *m*; ~ Heerstraße *f*.

cart-wheel (~(h)wēl) *s.* **1.** Wagenrad *n*. — **2.** *co.* Fünfschillingstück *n*. — **3.** F **~s** *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s radschlagen.

cartwright Ⓑ (kâ[ʳ]t-rāĭt) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*.

caruncle ♁ (kă-rŭn'kl, kă[ʳ]ʀ-ŭn'kl) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Karbu'nkel *m*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*. — **2.** *orn.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel.

caruncul*ar* ♁ (kă-rŭn'-kŭ-lə[ʳ]) **~ate** ♁ (~lĭt), **~ated** ♁ (~lē-tĕd), **~ous** ♁ (~lŭs) *a.* **1.** *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — **2.** ♀ mit einer Anschwellung.

carve (kâ[ʳ]w) [a/e.: dtsch kerben] Ⓑb. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p.* a. carven) **1.** ⊛ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein), Figuren gravieren, einschneiden. — **2.** Geflügel, Fleisch 2c. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — **3.** to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — **4.** *fig.* to ~ out durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* **5.** ⊛ schnitzen, meißeln, Bildhauer-arbeit machen. — **6.** bei Tisch: (for) tranchieren, j-m vorschneiden; *fig.* sorgen für. — **7.** † *fig.* leutselig (oder höflich) sein.

carvel ⚓ (kâ[ʳ]w-vĕl) *s.* = caravel.

carvel-built ⚓ (~bĭlt) *a.* glattgebaut (so daß die Planken nicht übereinander greifen; *ant.* clinker-built).

carven † od. *poet* (kâ[ʳ]wn) *p.p.* von carve.

carver (kâ[ʳ]w-və[ʳ]) *s.* **1.** ⊛ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*. — **2.** bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — **3.** = carving-knife. — **4.** *fig.* to be one's own ~ seines (eigenen) Glückes Schmied sein.

carving (kâ[ʳ]w-vĭng) *s.* **1.** ⊛ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — **2.** Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — **3.** Tranchieren *n*, Vorschneiden *n*.

carving-knife (kā'ʳ-wĭnᵍ-nāf) *s.* Vorlege-, Tranchier-messer *n.*

Cary (kā'ʳ-ʳⁱ) *npr/f.*: a) = Carrie; b) Prsn., bsd. Henry Francis ~ engl. Geistlicher u. Dante-Übersetzer (1772—1844).

caryatid (kăr-ⁱ-ă'ᵗ-ĭd) [lt., * grch.] *arch.* I *s.* (*pl.* **~es** u. **~s**, ~ⁱ-dĭz u. ~-ĭdⁱ) Karyati'de *f*, Gebälkträgerin *f.* — II *a.* Karyatiden-...

cascabel (ka'ʳ-ᵏᵃ-bĕl), **~le** (~ᵏᵉl) [span.] *s.*, ✕ *artill.* verstärktes Bodenstück des Geschützrohres; ehm. Traube *f* einer Kanone (auch ~-button).

cascade (kăᵏᵍ-kē'ᵈ) [fr., * it.] I *s.* Kaska'de *f*, kleiner Wasserfall. — II *v/n.* ①b. in Kaskaden herabfallen.

cascara ℧ (ka'ʳ-ᵏᵃ-ra) [span.] *s.* Rindenboot *n* im spanischen Amerika.

case[1] (kēᵍ) [a/f.; * lt. *ca'psa*, von *ca'pere*] I *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui' *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Kapsel *f*; ⚙ ~ of bottles Flaschen-futteral *n*, -keller *m*; botanical ~ Botanisie'rtrommel *f.* — 2. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); dressing ~ Toiletten-, Reise-necessaire *n*; surgical ~ chirurgisches Besteck. — 3. äußere Hülle (♀ Samenhülle, *zo.* Balg ꝛc.); Bett-überzug *m.* — 4. ⚙ *arch.* äußerer Teil eines Gebäudes; Gebäudekörper *m.* — 5. ⊕: a) Buchbind. Einbanddecke *f*; b) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m.* — II *v/a.* ①b. 6. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, e-e Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 7. einhüllen; *fig.* verstecken. — 8. † abbalgen.

case[2] (kēᵍ) [lt. *ca'sus*] *'s.* 1. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in Betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast † in ~ to bereit; in your ~ an Ihrer Stelle. — 2. *gram.* Kasus *m*, (Beuge-)Fall *m.* — 3. jur.: a) Rechtsfall *m*; b) Rechtsgrund *m.*

case-bottle (kē'ʳ-bŏtl) *s.* Reise-, Korbflasche *f.*

case-harden (kē'ʳ-hā'ʳdn) *v/a.* ①a. 1. ⚙ *metall.* hartgießen, stählen. — 2. *fig.* abhärten, unempfindlich machen.

casein(e) ⌀ (kē'ʳ-ˢⁱ-ĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m.*

case-knife (kē'ʳ-nāf) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m.* — 2. großes Küchen- od. Tisch-messer mit Futteral.

casemate ✕ (kē'ʳ-mēt) [fr.] *s.*, *frt.* Kasema'tte *f*, Wall-gewölbe *n*, -keller *m.*

casemated ✕ (kē'ʳ-mē-ᵗⁱb) *a.*, *frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casement ⊕ (kē'ʳ-mᵉnt oder kē'ʳ-mᵉnt) [mlt.] *s.*, *arch.* Fensterflügel *m.* [käse-artig.]

caseous (kē'ʳ-ˢⁱ-ŭs) [lt. *ca'seus*] *a.* käsig,

casern(e) ✕ ✎ (ᵏᵃ-zēʳn) [fr. *caserne*; * lt. *casa*] *s.* Kase'rne *f.*

case-shot ✕ (kē'ʳ-shŏt) *s.*, *artill.* 1. Kartä'tsche *f.* — 2. Schrapne'll *m* u. *n.*

case-weed Ⓢ ♀ (kē'ʳ-wēd) *s.* gemeine Hirtentasche.

cash ⊕ (kăsh) [fr. *casse*; * lt. *ca'psa*] I *s.* 1. Kasse *f*; (mst bares) Geld *n*, Barschaft *f*; ℣. — II *v/a.* ①c. 2. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren. — 3. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 4. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren.

Zu cash 1: balance of (od. in) ~ Kassenbestand *m*; when in a ~ nach Eingang; hard (od. ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~ nicht bei Kasse sein; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ od. ~ down gegen bar verkaufen. [konto *n.*]

cash-account ⊕ (kă'shᵏᵃ-kaunt) *s.* Kassen-

cash-book ⊕ (kă'shᵏᵃ-bŭt) *s.* Kassabuch *n.*

cash-box ⊕ (kă'shᵏᵃ-bŏkˢ) *s* Geldkasten *m*, Schatulle *f.*

cashew (kᵃ-shū') [fr. *acajou*; * brasil.] *s.* 1. ♀ Nieren-, Elefantenlaus-baum *m.* — 2. ⊕ Cachou *n.*

~-nut ♀ ⊕ (~-nŭt) *s.* Elefantenlaus *f.*

cashier[1] (kᵃ-shēʳ') [fr.] *s.* Kassier([er]in).

cashier[2] (~) [holl.] *v/a.* ①a. (bsd. ✕) kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*).

cash-keeper (kă'shᵏᵉ-ᵏⁱ-pᵉʳ) *s.* Kassier([er]in).

cashmere ⊕ (kăsh-mĭʳ, *MU.* auch kăsh-mīʳ') [Kashmer] *s.* Ka'schmir *m* (feiner Wollstoff); ~ shawl Kaschmirschal *m.*

cash-system Ⓑ ⊕ (kă'shˢⁱˢ-ᵗᵉm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen bar.

Casimir (kă'ᶻⁱ-ᵉ-mĭʳ) [ilaw.] *npr.* Ka'simir *m.*

casimire ⊕ (kă'ᶻⁱ-ᵉ-mĭʳ) *s.* = cassimere.

casing (kē'ˢⁱnᵍ) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhüllen *n* ꝛc. (ſ. case[1] II). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f.* — 3. ⚙ *arch.* u. ⚓ Verkleidung *f.* — 4. ✕ (Geschoß-)Mantel *m.*

casino (kă-ˢⁱ'-nō) [it.] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n.* — 2. Gesellschafts-, Klub-haus *n*; Konzert-, Tanz-lokal *n.*

cask (kaˢᵏ; *Hom.* casque) [fr. *casque*] I *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung). — 2. † = casket 1. — II *v/a.* ①a. 3. in ein Faß tun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (ka'ˢᵏᵉt) I *s.* 1. (Schmuck-, Brief-ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. *Am.* Sarg *m.* — II *v/a.* ①a. 3. in Kästchen legen.

Caspian ♀ (kă'ˢᵖ-ᵉ-ᵃⁿ) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer. [*m*; Sturmhaube *f.*]

casque ✕ (kaˢᵏ; *Hom.* cask) [fr.] *s.* Helm

cassareep (kă'ˢᵃ-rĭp) [karibisch] *s.* (bsd. *Am.*) Kochkunst.: Kassa'wasauce *f.*

cassation (kᵃ-ˢē'-shᵒn) [fr., * lt.] *s.* Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f.*

cassava ♀ (kᵃ-ˢā'-wa, *WB.* kă'ˢᵃ-wa) [haïtisch] *s.* Kassa'wa- od. Manio'k-strauch *m.*

casserole (*MU.* kăˢ-ᵉ-rō'ˡ, *CT.D.* u. *WB.* kă'ˢ-ᵉ-rōl) [fr.] *s.* Kasserо'lle *f.*

cassia (kă'shᵒ-ᵃ, *MU.* kă'ˢᵃ-ᵃ, *WB.* kă'ˢᵉh-a) [lt., * hebr.] *s.* 1. ♀ Ka'ssia *f.* — 2. ♀ Zim(me)tbaum *m.* — 3. ⊕ Zim(ne)trinde *f.* [= Cassivellaunus (*SH.C.*).]

Cassibelan (kᵃ-ˢⁱ'-bᵉ-lᵉn, kᵃ-ˢⁱb-ᵉ-lă'ʳn) *npr.*

cassidony ⌀ ♀ (kă'ˢⁱ-ᵈⁱ-nᵉ) [?] *s.* welscher Kümmel. [*s.* Ka'simir *m* (Wollstoff).]

cassimere ⊕ (~-mĭʳ) [*corr.* aus cashmere]

cassino (kᵃ-ˢⁱ'-nō) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel); vgl. casino.

Cassio (kă'shᵒ-ō) *npr.*, *id.* m (*SH.O.*).

Cassiope(i)a (kăˢ-ᵉ-pī'-(i)a) [grch.] *npr.* Kassiope[i]'a *f.*

Cassius (kă'shᵒ-ᵉˢ) [lt.] *npr.* Ca'ssius *m.*

Cassivellaunus (kăˢ-ᵉ-wᵉ-lă'ʳ-nᵉs) *npr.* Kassivellaunus *m* (britischer Anführer gegen Cäsar, um 50 v. Chr.).

cassock (kă'ˢᵉk) [fr. *casaque*] *s.* 1. langer, eng-anschließender Priesterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f.* — 3. ✕ ehm. Militärmantel *m.*

cassowary (kă'ˢᵉ-wᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~ᵈz) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasua'r *m.*

cast[1] (kaˢᵗ; *Hom.* caste) [a/n.] ② (*pret.* u. *p.p.* cast, † ~ed) I ***verb active*** meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen; ℣. — 2. *zo.* Haut abwerfen; Zähne ꝛc. verlieren. — 3. niederwerfen; *fig.* besiegen, übertreffen. — 4. Stimmzettel, -kugeln abgeben. — 5. Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, † to auf [*acc.*]). — 6. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über [*acc.*]). — 7. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 8. jur. j-n einen Prozeß verlieren lassen; to be ~ einen Prozeß verlieren; fast † auswerfen, verleihen. — 9. als unbrauchbar verwerfen, ausrangieren; ✕ Soldaten entlassen. — 10. *prov.* u. von Vögeln: ausbrechen (a. to ~ the gorge). — 11. fast †: in Schlaf, Wut ꝛc. versetzen, bringen. — 12. zusammenzählen, aus-, be-rechnen (meist to ~ up). — 13. ⚙ Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (a. *fig.*). — 14. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an [*acc.*]). — 15. † *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — 16. † od. *prov.* überle'gen (auch to ~ in one's mind). — 17. to ~ mit *adv.*; ℣. —

II ***verb neuter*** 18. vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — 19. ⚙ sich gießen (od. formen) lassen (auch *fig.*). — 20. ⚓ abfallen. — 21. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; auch *fig.* suchen (for nach). — 22. to ~ mit *adv.*; ℣.

Zu cast[1] **1:** the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m et. vorwerfen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -legen, -schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; *fig.* ins Verderben stürzen; ⚓ to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden (a. *fig.*); to ~ **back** zurückwerfen; to **behind:** a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (*dat.*) (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down:** a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen (od. betrübt) sein (about über [*acc.*]); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth:** a) hinauswerfen; b) Flammen ꝛc. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in:** a) hineinwerfen; to ~ in one's lot among (od. with) ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; verstoßen, fortjagen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; ℣. zählen; berechnen.

Zu cast 22: to ~ **about:** a) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überle'gen, nachsinnen über (*acc.*); b) s. ~ 21; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf (*acc.*); zurückgreifen auf (*acc.*); to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; schott. u. *provenc.* to ~ **out** sich zanken.

cast[2] (kaßt) [cast[1]] *s.* **1.** Werfen *n.* — **2.** Wurf *m.* — **3.** Wurfweite *f.* — **4.** Auswerfen *n* (Angel, Netz.) — **5.** ↖ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — **6.** von Bienen: Nachschwarm *m.* — **7.** *thea.* Rollenbesetzung *f.* — **8.** *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — **9.** Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Aussehen. — **10.** Schattierung *f*; Anflug *m*; Färbung *f.* — **11.** Gesichtsausdruck *m.* — **12.** ⚙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f.* — **13.** Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m.* — **14.** Berechnung *f*, Additio'n *f.* — Vgl. ~[1].

Castalia ♀ (kăß-tē'-l-a), **~ie, ~y** (kă'ß-tă-l-i) [grch.] *npr., myth.* Kasta'lische Quelle (am Parnaß bei Delphi, den Musen geweiht); *fig.* Dichterquelle *f.*

castanet (kă'ß-tă-nĕt, *MU.* ka'ß-tă-nĕt und kaß-tă-nĕ't) [span.] *s.* Kastagne'tte *f*, Tanzklapper *f.*

castaway ⑥ (ka'ßt-ă-wē) **I** *a.* **1.** weggeworfen; unnütz, wertlos (auch *fig.*). — **2.** durch den Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* **3.** Verworfene(r), Verstoßene(r). — **4.** Schiffbrüchige(r) (auch *fig.*).

caste (kaßt; *Hom.* cast) [port.] *s.* Kaste *f* (Ost-J.); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m.*

castellan (kă'ß-tĕ-l-ăn, *MU.* ka'ß-tĕ-l-ĕn) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m.*

castellated (kă'ß-tĕ-lē-tĕd) *a.* **1.** mit Türmchen und Zinnen versehen; schloß-artig gebaut. — **2.** burgengekrönt.

caster (ka'ß-tĕr; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* **1.** Werfer(in); (Würfel-)Spieler(in). — **2.** ⚙ Gießer *m.* — **3.** *thea.* Rollenverteiler *m.* — **4.** Rechner(in) (auch ~-up). — **5.** ⚓ Kohlenschaufler *m.* — **6.** = castor[3].

cast-house ⚙ (ka'ßt-haŭß) *s., metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f.*

castigate (kă'ß-tĭ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ züchtigen. — **2.** *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (kăß-tĭ-gē'-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Züchtigung *f.* — **2.** Verbesserung *f* (Text 2c.).

castigator (kă'ß-tĭ-gē-tĕr) *s.* **1.** Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m.* — **2.** Textverbesserer *m.*

Castile ♀ (kăß-tī'l) [span.] *npr.* Kasti'lien *n.*

Castilian (kăß-tĭ'l-i'n ⑥) **I** *a.* kasti'lisch. — **II** *s.* Kasti'lier(in).

casting (ka'ß-tĭng) **I** *s.* Werfen 2c. (s. cast[1]); bsd. ⚙ Gießen *n*; Gußstück *n*; **~s** *pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f/pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* ausschlaggebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht). [für Parfüm.]

casting-bottle (~-bŏtl) *s.* Spritzfläschchen *n*

casting-net (~-nĕt) *s.* Wurfnetz *n.*

cast-iron ⑥ ⚙ (ka'ßt-ī-ŭn) *s.* Guß-, Roheisen *n.*

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* **1.** Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ↖ ~ in the skies, ↖ ~ in Spain Luftschloß *n.* — **2.** Kinderspiel: Kirschkernpyramide *f* aus vier Kirschkernen. — **3.** Schachspiel: Turm *m*, Roche *m.* — **II** *v/n.* ①b. **4.** Schachspiel: rochieren.

Castlebar ♀ (kaßl-bā'r) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (ka'ßl-bĭl-d'r) *s.* **1.** Burg-, Schloß-erbauer *m.* — **2.** j. der Luftschlösser baut; Proje'ktemacher *m.*

castle-building (~-bĭl-dĭng) *s.* **1.** Burg-, Schloß-bau *m.* — **2.** Luftschlösserbauen *n.*

castled (kaßld) *a.* **1.** mit Burgen versehen. — **2.** in eine(r) Burg eingeschlossen. — **3.** ♘ ~ elephant (turmtragender) Kriegselefant.

castle-guard (ka'ßl-gā'rd) *s.* **1.** Burgbesatzung *f.* — **2.** ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m.*

castle-keep (~-kīp) *s.* Burgverlies *n.*

Castlereagh (ka'ßl-rē') *npr., id. m* (englischer Staatsmann, 1769—1822).

Castleton ♀ (ka'ßl-t'n) *npr., id.* (Ortsn.).

cast-off (ka'ßt-ŏf) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor[1] (kă'ß-t'r) [grch.] *npr., myth.* Kastor *m* (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Dioskū'ren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (ka'ß-t'r; *Hom.* caster) [lt., * grch.] *s.* **1.** ↖ *zo.* Biber *m.* — **2.** *pharm.* Bibergeil *n.* — **3.** F Biber-, Filz-, Seidenhut *m.*

castor[3] (~) *s.* **1.** Streubüchse *f* für Pfeffer, Zucker 2c. — **2.** ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln.

castor-beans ♀ (ka'ß-t'r-bĭnß) *s/pl., pharm.* Ri'zinusbohnen *n/pl.* [castor[2] 2.]

castoreum ♂ (kăß-tō'-rē-ŭm ⑨) [lt.] =

castor-nut ♀ (ka'ß-t'r-nŏt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (ka'ß-tĕr-ŏĭl) *s., pharm.* Kastor-, Ri'zinusöl *n.*

castrametation ⚔ (kăß-trĕ-mĕ-tē'-sch'n) [fr., * lt.] *s.* Alt. Lager(-Absteck)kunst *f.*

castrate (kă'ß-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. **1.** kastrieren, entmannen, verschneiden. — **2.** *fig.* ein Buch verstümmeln; von anstößigen Stellen reinigen.

castration (kăß-trē'-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Kastrierung *f*, Verschneidung *f.* — **2.** *fig.* Ausmerzen *n* anstößiger Stellen aus einem Buche.

cast-steel ⚙ (ka'ßt-ßtīl) *s.* Gußstahl *m.*

casual (kă'ß-ū-ăl, *MU.* a. kă'ß-ŭ-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ **1.** zufällig, gelegentlich. — **2.** unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* **3.** Polizeibericht: **~s** *pl.* (zufällig) Verunglückte *pl.* — **4.** (a. ~ labourer) Gelegenheitsarbeiter *m.* — **5.** (a. ~ ward) Asy'l *n* für Obdachlose.

casualty (~-t[i]) *pl.* **~ies** (~-t[i]z) [mlt.] *s.* **1.** ↖ Zufall *m*, Ungefähr *n.* — **2.** zufälliger Todesfall, Unfall *m.* — **3.** ⚔ **~ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht 2c.

casuist (kă'ß-ū-ĭßt oder kă'ß-ŭ-ĭßt) [fr.] *s.* **1.** ♂ Kasui'st *m.* — **2.** Gewissensrat *m.*

casuistic(al □) (kăß-ŭ- ob. kăß-ū-ĭ'ß-tĭk, ~-t[i]-k[ă]l) *a.* **1.** ♂ kasui'stisch, Gewissens-... — **2.** *b.s.* spitzfindig.

casuistry (kă'ß- oder kă'ß-ŭ-ĭß-tr[ĭ]) *s.* **1.** ♂ Kasui'stik *f.* — **2.** *b.s.* Spitzfindigkeit *f.*

cat (kăt) [a/c.] **I** *s.* **1.** *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f*; b) Kater *m* (mst he-~, F Tom-~); ↯. — **2.** *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — **3.** *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — **4.** ⚓ Katt *f.* — **5.** doppelter Dreifuß. — **II** *v/a.* ①e. **6.** ⚓ to ~ the anchor den Anker katten.

Zu cat 1: Sprichw. every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to see how the ~ jumps sehen, wie der Hase läuft; care will kill a ~ graue Haare machen Kummer; to shoot the ~ sich übergeben.

catachresis ♂ (kăt-ă-krē'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭz) [grch.] *s., rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ♂ (kăt-ă-krĕ'ß-tĭk, ~-t[i]-k[ă]l) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.

cataclysm ♂ (kă't-ă-klĭßm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (*a. fig.*).

catacombs (kă't-ă-kōmß) [fr., * mlt.] *s/pl.* Katako'mben *f/pl.* (Grabgewölbe in Rom).

catacoustics ♂ (kăt-ă-kŭ'-ßtĭkß oder ~kaŭ'-ßtĭkß) [grch.] *s.* (*sg. u. pl.*), *phys.* Katakū'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catadioptric(al) ♂ (~dāi-ŏ'p-tnĭk, ~tn[ĭ]-k[ă]l) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch.

catadioptrics ♂ (~dāi-ŏ'p-tnĭkß) *s.* (*sg. u. pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung u. Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (kă't-ă-fălk) [fr., it., * mlt.] *s.* Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n.*

Cataian ♀ † (kă-tē'-ăn) [Cathay] *s.* Chinese *m*; *fig.* Gauner *m.*

Catalan ♀ (kă't-ă-lăn) [Catalonia] **I** *a.* **1.** katala'nisch. — **II** *s.* **2.** Katala'nier (-in). — **3.** Katalanisch(e) *n.*

catalectic ♂ (kăt-ă-lĕ'k-tĭk) [grch.] *a., pros.* katale'ktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ♂ (kă't-ă-lĕp-ß[ē]) [grch.] *s., med.* Starrsucht *f.* [starrsüchtig.]

cataleptic ♂ (kăt-ă-lĕ'p-tĭk) [grch.] *a., med.*

catalogue (kă't-ă-lŏg) [fr., * grch.] **I** *s.* **1.** beschreibender Katalo'g. — **2.** ✾ Verzeichnis *n*; Preisliste *f.* — ***Syn. catalogue*** (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Regi'ster *n*; *inventory* Inventa'r *n*, Bestandverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namen- 2c. Verzeichnis *n*; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen 2c.; *roll* Personenverzeichnis *n.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.

cataloguize ④ ↖ (kă't-ă-lŏ-gaĭz) *v/a.* ①b. = catalogue II. [lo'nien *n.*]

Catalonia ♀ (kăt-ă-lō'-nĭ-ă ⑧) *npr.* Katalo'nien *n.*

catalpa ♂ ♀ (kă-tă'l-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m.*

catalysis ♂ (kă-tă'l-ĭ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* Katały'se *f* (Zersetzung durch Berührung).

catalytic ♂ (kăt-ă-lĭ'-t'k) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) katalytisch.

catamaran (kăt-ă-mă-năn', kă-tă'm-ă-răn) [tamulisch] *s.* **1.** ⚓: a) Ost-J. Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — **2.** (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n.*

catamount (kă't-ă-maŭnt) *s., zo., Am.*: a) Luchs *m*; b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m.*

catamountain (kăt-ă-maŭ'n-t'n) [cat o' (= of the) mountain] *s., zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f.*

cat-and-dog Ⓑ (kăt-ᵊnd-dŏᵊg) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract 🛡 (kătᵊt-ᵊ-frăkt) [grch.] *s., zo.* (Brust-)Panzer *m.*

cataphracted 🛡 (~frăkt-tᵊd) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen 2c. versehen.

cataplasm 🛡 (kătᵊt-ᵊ-plĭzm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (kătᵊt-ᵊ-pălt) [grch.] **I** *s.* **1.** ⚔ Alt. Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (auch beim Kricket). — **2.** Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. **3.** mit Katapulten (oder Wurfgabeln) (be)schießen.

cataract (~răkt) [grch.] **I** *s.* **1.** Katara'kt *m*, großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m.* — **2.** *med.* Katarakt(a) *f*, grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — **3.** ⚙ *mach.* (Hub-)Regula'tor *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** wie ein Wasserfall herabstürzen.

catarrh (kăᵊ-tārᵊ) [lt., * grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (a. nasal ~).

catarrhal (kăᵊ-tārᵊ-răᵊl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f.*

catasta (kăᵊ-tăᵊß-tă) [lt.] *s., hist.* Block *m*, auf dem Sklaven zum Verkauf standen.

catastrophe (kăᵊ-tăᵊß-trᵊŏ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Katastro'phe *f* im Drama. — **2.** *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m.* — **3.** † *co.* Hintere(r) *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).

Catawba (kăᵊtᵊ-tăᵊ'-bă) [indianisch] **I** ♀ *npr., id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ♀ u. 🍷 *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-)Wein daraus.

catbird Ⓑ (kătᵊt-bŏᵊd) *s., orn.* amerikan. Spottdrossel *f.*

cat-block ⚓ (~blŏk) *s.* Kattblock *m.*

cat-boat Ⓑ ⚓ (~bōt) *s.* Schwertboot *n* mit nur einem Segel.

catcall Ⓑ (~kăl) **I** *s.* schrille Pfeife (bsd. zum Ausdrücken der Schauspieler). — **II** *v/a.* ①a. ausdrücken.

catch[1] (kătsch) [fr. *chasser*; * spät-lt.] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) ***I verb active*** **1.** fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt meist to ~ up); auf-, einfangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ↯. — **2.** erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — **3.** *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über (*acc.*); ↯. — **4.** *fig.* erfassen, begreifen; hören. — **5.** erhalten, erlangen, erwerben. — **6.** von Krankheiten befallen (od. angesteckt) werden; sich holen, sich zuziehen (of, from a p. durch j-n); Feuer fangen; ↯. — **7.** aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur to ~ up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an (*dat.*), (mit). — **8.** F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — **9.** to ~ from entreißen. — **10.** to ~ (out) beim Kricket 2c. durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — **11.** to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, auffraffen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) zum Aufbruch rüsten (v. Präriereisenden). — **II** ***verb neuter*** **12.** fassen, greifen. — **13.** ⚙ v. Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern 2c. einklinken, einschnappen, einspringen. — **14.** fest-halten, -sitzen; anstoßen; sitzen (od. hangen) bleiben; sich verfangen, sich verwickeln. — **15.** vom Feuer 2c. aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar (od. ansteckend) sein, anstecken. — **16.** sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — **17.** to ~ at nach et. greifen, schnappen, streben, haschen. — **18.** to ~ up (mit od. ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Bgl. ~[2].

Zu catch 1: F to ~ it eine Tracht Prügel 2c. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~me! (~him!) od. ~me (od. him) at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!, F na, so blau!; to ~ one's breath: a) wieder Atem schöpfen; b) den Atem anhalten; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS. das Wort erhalten.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten.

catch[2] (kătsch), *pl.* **~es** (kătsch-ᵉz) [catch[1]] *s.* **1.** Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; gute (Heirats-)Partie'. — **2.** ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m.* — **3.** Halt *m*, Griff *m.* — **4.** Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — **5.** erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f.* — **6.** *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f.* — **7.** Abzugs-, Bewässerungs-graben *m.* — **8.** ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — **9.** ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stütz-eisen *n*; b) Schlosserei: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließhaken *m.* [graben *m.*

catch-drain (kătsch-drēn) *s., agr.* Abzugs-

catch-'em-alive-o P (kătsch-ᵉm-ă-lăᵢᵛ-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n.*

catcher (kătsch-ᵉr) *s.* **1.** Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m.* — **2.** Fischnetz *n*; Schlinge *f* zum Fangen.

catchfly Ⓑ ♀ (kătsch-flăᵢ) *s.* **1.** Gartenleimkraut *n.* — **2.** Pechnelke *f.*

catching (kătsch-ĭng) *a.* **1.** *med.* ansteckend, übertragbar. — **2.** jur. ~ bargain Wuchergeschäft *n.*

catch-lands Ⓑ (kăᵛtsch-lăndz) *s/pl.* ehm.: keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catchpenny Ⓑ (~pĕn-ᵉ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*; Wisch *m.* — **II** *a.* wertlos. [Gerichtsdiener *m.*

catchpole, -ll (kăᵉtsch-pōl) *s.* Büttel *m*,

catchup (kăᵛtsch-ᵉp) [oft-ind.] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Walnüssen (a. ketchup).

catchweed Ⓑ ♀ (kătsch-wēd) *s.* kletterndes Labkraut.

catch-weight Ⓑ (~wēt) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword Ⓑ (~wŏᵊd) *s.* **1.** Stichwort *n* (a. *thea.*). — **2.** Schlagwort *n*, Losungswort *n* e-r Partei. — **3.** ⚙ *typ.* Kus'tos *m.*

catchy F (kăᵉtsch-ᵉ) *a.* **1.** *fig.* anziehend, fesselnd, einnehmend; ♪ ein-schmeichelnd. — **2.** verfänglich. — **3.** abgerissen.

cate (kēt) [† acate, vgl. a. cater] *s.* (meist *pl.* **~s**, ~kētß) **1.** † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f.* — **2.** Leckerbissen *m/pl.*

catechesis 🛡 (kătᵊ-ᵉ-kĭᵊ'-ßĭß) [grch.] *s.* Kateche'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kătᵊ-ᵉ-tĕᵊ'-tĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* kateche'tisch. [mus *m.*

catechism (kăᵊ'-tᵊ-ĭ-zᵉm) [grch.] *s.* Katechi's-

catechistic(al □) (kătᵊ-ᵉ-kĭᵊ'-tĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechization ④ (kătᵊ-ᵉ-tᵊ-zĕᵛ-shᵊn, ~kăᵢ-) *s.* Katechisatio'n *f.*

catechize ④ (kăᵊ'-tᵊ-kăᵢz) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** katechisieren, durch Frage u. Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — **2.** befragen, examinieren, ausforschen.

catechu ♀ u. 🍷 (kăᵊ'-tᵊ-(t)shū) [oft-ind.] *s.* Ka'techu *n* (ipr. ka'-tᵊ-(t)shū), r-r Kā'tschu *n.*

catechumen (kătᵊ-ᵉ-kyūᵊ'-mᵉn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m.*

catechumenical (kătᵊ-ᵉ-kyūᵊ-mĕᵛ-nᵉ-ᵉ-kᵊl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmatio'ns-...

categorical 🛡 (kătᵊ-ᵉ-gŏᵛ-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* □ *phls.* kategori'sch.

categorize ④ ✎ (kăᵛtᵊ-ᵉ-gᵉ-năᵢz) *v/a.* ①b. nach Kategorie'n ordnen.

category (kăᵛtᵊ-ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* **1.** 🛡 *phls.* Kategorie' *f*, Begriffsklasse *f*, -fach *n.* — **2.** *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m.*

catena 🛡 (kăᵊ'-tĭᵛ-nă), *pl.* **~æ** (~nē) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f.*

catenary 🛡 (kăᵛtᵊ-ᵉ-nᵉ-rᵉ od. kăᵊ-tĭᵛ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Ketten-...; *s., math.* Kettenlinie *f.*

catenation 🛡 (kăᵊ-tᵊ-nĕᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

cater (kĕᵛ'-tᵊr) [a/f.; fr. *acheter*, vgl. a. cate] *v/n. u. v/a.* ①a. **1.** Nahrung liefern. — **2.** (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — **3.** (for, ✎ to) *fig.* weitS. sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen 2c.).

cateran schott. (kăᵛtᵊ-rᵉn) [gäl.] *s.* **1.** ⚔ schottische(r) od. irische(r) Irreguläre(r) *m.* — **2.** Räuber *m.*

cater-cousin (kĕᵛ'-tᵊr-kŏᵊ-zᵉn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (kĕᵛ'-tᵊ-rᵉr) [cater] *s.* **1.** Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen). — **2.** *fig.* Versorger(in).

caterpillar (kăᵛtᵊ-rᵊr-pĭl-ᵉr) [a/f.] *s., ent.* Raupe *f* (auch *fig.*).

caterwaul (kăᵛtᵊ-rᵊr-wôl) [?] *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

caterwauling (kă″t-ᵉʳ-wŏ″r-lĭnġ) *s.* **1.** Katzengeschrei *n.* — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f*.

Catesby (kē″tḭ-bⁱ) *npr.*, *id.* (Prin.).

cat-eyed (kă″t-ā͡ĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Kattläufer *m*.

cat-fish ⑥ (kă″t-fĭsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nordamerikanischer Katzenwels.

catgut ⑥ (kă″t-gət) *s.*, ♪ u. *surg.* Darmsaite *f*, ⚚ Catgut *n*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; ⊮ *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m*.

Cath. *abbr.* = Catholic.

Cathari (kă″th-ᵻ-rāĭ) [lt.,*grch.] *s/pl.*, *eccl.* Puritaner *m/pl.*

Catharine, ~a (kă″th-ᵻ-rĭn, kăth-ᵻ-rāĭ″-na) [grch.] *npr.* Katharina *f* (Bn.).

Catharine wheel ⑥ (kă″th-ᵻ-rĭn-(ḥ)wīl) *s.* = Catherine wheel.

cat-harpings ⚓ (kă″t-ḥâ″ᵉ-pĭnġ) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*

cathartic ⚖ (kᵻ-thâ″ʳ-tĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* (a. ~al □) abführend, reinigend (a. *fig.*). — **II** *s.* Abführ-, Purgiermittel *n* (a. *fig.*).

Cathay ♀ (kᵻ-thē″) [tatar.] *npr.*, *poet.* Kathay *n*, Kitai *n* (= China).

cat-head ⚓ (kă″t-hĕd) **I** *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m*. — **II** *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

cathedra ⚖ (kᵻ-thī″-dra, kă″th-ᵻ-dra) [grch.] *s.* **1.** *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — 2. Kathe'der *m* u. *n*, Lehrstuhl *m*.

cathedral (kᵻ-thī″-drᵻl) **I** [mlt.] *a.* Dom-... — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedra'le *f*, Dom *m*. [ri'ne *f* (Bn.).]

Catherine (kă″th-ᵻ-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-

Catherine wheel ⑥ (~ (ḥ)wīl) *s.* **1.** *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen oder Nägeln am Kranz). — 2. ⚙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n*. — 3. ⚙ Feuerwerk: Feuerrad *n*.

catheter ⚖ (kă″th-ᵻ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.

cathodal ⚖ (kă″th-ō-dᵊl) *a.*, *elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch (*ant.* anodal).

cathode ⚖ (kă″th-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* Katho'de *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).

Catholic (kă″th-ᵻ-lĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally**, ↖ **~ly** *adv.*) **1.** *eccl.* katho'lisch; aposto'lisch; rechtgläubig. — 2. **c~** universa'l, allgemein. — 3. **c~** unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s.*, *eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f*.

Catholicism (kᵻ-thŏ″l-ᵻ-sĭzm, bisw. a. kă″th-ᵻ-lᵻ-sĭzm) *s.*, *eccl.* Katholizi'smus *m*.

catholicity (kăth-ᵻ-lĭ″ṡ-ᵻ-tᵉ) *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, Universalität *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*.

catholicize ④ (kᵻ-thŏ″l-ᵻ-sāĭz od. kă″th-ᵻ-lᵻ-sāĭz) *v/a.u.v/n.* ①b. katho'lisch machen (werden).

cat-hook ⚓ (kă″t-hůk) *s.* Katthaken *m*.

Catilina (kă-tᵻ-lāĭ″-na, r-r ~e (kă″t-ᵻ-lāĭn) *npr.* Katili'na *m* (römischer Verschwörer, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (kă-tᵻ-lᵻ-nâ″-rᵻ-ən) **I** *a.* katilina'risch. — **II** *s.* Katilina'rier *m*.

cation ⚖ (kă″t-ᵻ-ən) [grch.] *s.*, *chm.* Ka'tion *n* (positiv-elektrischer Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).

catkin ♀ (kă″t-kĭn) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-)[Kätzchen *n*.]

cat-lap P (kă″t-lăp) *s.* schwacher Tee, P Plempe *f*. [chend.]

cat-like ⑥ (kă″t-lāĭk) *a.* katzen-artig; -schleis-

catling (kă″t-lĭnġ) *s.* **1.** ↖ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Exziermesser *n*. — 3. = catgut.

catmint ♀ (kă″t-mint) *s.* echte Katzenminze *f*.

Cato (tē″-tō) *npr.* Kato *m* (sittenstrenger Römer; † 149 v. Chr.). [= catamountain.]

cat-o'-mountain (kă″t-ᵉ-mau″n-tᵻn) *s.*, *zo.*

Catonian (kᵻ-tō″-nᵻ-ən) *a.* kato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.

cat-o'-nine-tails ⚓ u. ⚔ (kă″t-ᵉ-nāĭ″n-tēlz) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der englischen Marine und Armee in Gebrauch.)

catopter ⚖ (kᵻ-tŏ″p-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n*.

catoptric(al □) ⚖ (kᵻ-tŏ″p-trĭk, ~trᵻ-kᵊl) [grch.] *a.*, *opt.* kato'ptrisch.

catoptrics ⚖ (kᵻ-tŏ″p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen). [Salz.]

cat-salt ⚉ (kă″t-ṡâlt) *s.* Art feinkörniges

cat's-cradle ⑥ (kă″tṡ-krē-dᵊl) *s.* Maschenspiel *n* (gegenseitiges Abnehmen eines geschlossenen und nach bestimmten Regeln verschlungenen Fadens von den Fingern). [(Quarz-abart).]

cat's-eye (kă″tṡ-āĭ) *s.*, *min.* Katzen-auge *n*

cat's-foot ♀ (~-fůt) *s.*: a) Gundermann *m*, Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n*.

Catskill (kă″tṡ-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nord-amerika).

cat's-paw ⑥, *Am.* **catspaw** (kă″tṡ-pâ) *s.* **1.** Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Geoppte(r); to make a p. a ~ j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ⚓ leichtes Lüftchen.

cat-stick (kă″t-ṡtĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Ballschlagen). — 2. P **~s** *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

catsup (kă″t-ṡᵊp) *s.* = catchup, ketchup.

cat-thyme ♀ (~-tāĭm) *s.* Katzengamander *m*.

cattle (kătl) [m/e., * mlt; ſ. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) Vieh *n* (a. *contp.* v. Menschen), bsd. Hornvieh *n* (a. black ~); Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*.

cattle-box 🚃 (kă″tl-bŏkṡ) *s.* Viehwagen *m*.

~-breeding (~-brē-dĭnġ) *s.* Viehzucht *f*.

~-dealer (~-dī-lᵉʳ) *s.* Viehhändler *m*.

~-lifter (~-lĭf-tᵉʳ) *s.* Viehdieb *m*.

~-plague (~-plēġ) *s.*, *vet.* Rinderpest *f*.

~-ranch (~-ranch) *s.* = cattle-range.

~-range (~-rēnʤ) *s.* Viehtrift *f*.

~-show (~-ṡhō) *s.* Vieh-ausstellung *f*.

~-truck 🚃 (~-trŭk) *s.* Viehwagen *m*.

Catullus (kᵻ-tůl″-lᵻṡ) *npr.* Katu'll(us) *m*.

Caucasian (kâ-kē″-zhᵻ-ən, bisw. ~-ṡᵻ-ən) **I** *a.* kauka'sisch. — **II** *s.* Kauka'sier(in).

Caucasus ♀ (kâ″-kᵊ-zᵻṡ) *npr.*: (Mount) ~ Kauka'sus(gebirge *n*) *m*.

caucus (kâ″-kᵊṡ) [?] **I** *s.*, *pol.* ⚚ Kaukus *m*: 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung v. Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokalkomitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — **II** *v/a.* ①c.(e.) 3. durch einen Kaukus bewirken oder kontrollieren. — **III** *v/n.* ①c.(e.) 4. einen Kaukus abhalten.

caudal ⚖ (kâ″-dᵊl) [neu-lt.] *a.* □ Schwanz-...

caudate ⚖ (kâ″-dāt) [lt.] *a.* geschwänzt.

Caudine ♀ (kâ″-dāĭn) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.*

caudle (kâdl) [a/f., * mlt.] **I** *s.* **1.** Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 2. j-m einen Stärkungstrank bereiten. — 3. mischen.

caught (kât) *pret.* u. *p.p.* von to catch.

caul (kâl; *Hom.* call) [(alt)fr. *cale*] *s.*, *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. f-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein.

caul(d) schott. (kâl[d]) [?] *s.* Wehr *n* im Strome *etc.*

cauld schott. (kâld) = cold. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kâ″ld-nĭf, ~nāĭf) *a.* kalt (a.

cauldron (kâ″l-drᵊn) [a/f.; fr. *chaudron*; * lt.] *s.* großer Kessel (auch *fig.*).

caulescent ⚖ ♀ (kâ-lĕ″ṡ-ᵉnt) [lt.] *a.* stengeltreibend.

caulicle ⚖ ♀ (kâ″-lĭkt) [lt.] *s.* Stengelchen *n*.

cauliflower ♀ (kŏ″l-ᵻ-flau-ᵉʳ) [neu-lt.] *s.* Blumenkohl *m*. [förmig.]

cauliform ⚖ ♀ (kâ″-lᵻ-fo″rm) [lt.] *a.* stengel-

cauline ⚖ ♀ (*MU.* kâ″-lāĭn, *CT.D.* ~lĭn) *a.* Stengel-...; stengelständig.

☞ **caulk...** ſ. calk...

caulk (kâk) [a/f.; * lt. *calca're*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ kalfa'tern, mit Werg verstopfen. — 2. ⚙ Nieten (ab)dichten. — **II** *s.* 3. ⚓ *sl.* Schluck *m*. [2. *sl.* = caulk 3.]

caulker ⚓ (kâ″-lᵏᵉʳ) *s.* 1. Kalfa'terer *m*. —

caulking-iron ⚙ ⚓ (kâ″-lĭnġ-āĭ-ᵉʳn) *s.* Kalfa'ter-eisen *n*.

causal (kâ″-zᵊl) [lt.] *a.* □ kausa'l, ursächlich.

causality ⚖ (kâ-zâ″l-ᵻ-tᵉ) *s.* Ursächlichkeit *f*.

causation ⚖ (kâ-zĕ″-ṡhᵊn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causative ⚖ (kâ″-zᵊ-tĭv) [lt.] *a.* □ kausa'l, begründend (of).

cause[1] (kâz) [lt. *cau'sa*] **I** *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*. — 2. jur. Proze'ß *m*, Rechts-handel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ seine Gründe angeben. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen. — **II** *v/a.* ①b. 4. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); to ~ to be made machen lassen.

cause[2], **'cause** *prov.* u. P (kŏz) = because.

causeless (kâ″z-lᵉs) *a.* □ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden. [Ursache.]

causer (kâ″-zᵉʳ) *s.* Urheber(in); bewirkende

causeway (kâ″z-wē) [causey u. way] **I** *s.* Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; ♀ the Giant's C~ Riesendamm *m* (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causey ↖ (kâ″-zᵉ u. kâ″-ṡᵉ) [fr. *chaussée*; * lt. *calcea'ta (via)*] *s.u. v/a.* = causeway.

caustic (kâ″ṡ-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf. — **II** *s.* 3. *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein.

causticity (kâ-ṡtĭ″ṡ-ᵻ-tᵉ) *s.* 1. Ätz-, Beizkraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m*.

cautel † (kâ″-tᵊl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, List *f*.

cautelous † (kâ′-tᵉl-ŭs) *a.* □ = cautious.

cauter (kâ′-tᵉr) [grch.] *s.*, *surg.* Brenn-eisen *n.* [Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n.*]

cauterization ④ (kâ-tᵉ-rᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.*, *surg.*

cauterize ④ (kâ′-tᵉ-raĭz) [fr., spät-lt., *grch.] *v/a.* ①b. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen.

cautery (-rᵉ), *pl.* **-ies** (-rᵉs) [lt., * grch.] *s.*, *surg.* 1. Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenn-eisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei. — 2. Brenn-eisen *n*; Ätzmittel *n.*

caution (kâ′-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutſamkeit *f*, Vorſichtsmaßregel *f.* — 2. ſchott. jur. Sicherheit *f*, Kautio'n *f*, Bürgſchaft *f*; Bürge *m.* — 3. Warnung *f* (*Syn.* ſ. admonition). — 4. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares. — **II** *v/a.* ①a. 5. warnen (against vor [*dat.*]). — ***Syn.*** *to caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

cautionary (kâ′-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. warnend. — 2. ſchott. jur. als Sicherheit (dienend).

cautioner (kâ′-ſchᵉ-nᵉr) *s.* 1. Warner(in). — 2. ſchott. jur. Bürge *m.*

cautious (kâ′-ſchᵉs) [caution] *a.* □ 1. vorſichtig, behutſam. — 2. auf der Hut.

cautiousness (kâ′-ſchᵉs-nᵉs) *s.* Behutſamkeit *f*, Vorſicht *f*, Umſicht *f*, Wachſamkeit *f.*

cav. *abbr.* = cavalry.

cava (kē′-wa) *s.* = kava.

cavalcade (kăw-ᵉl-kē′d) [fr., * mlt.] **I** *s.* Kavalka'de *f*, Geſellſchaft *f* v. Reitern. — **II** ↖ *v/n.* ①b. in e-r Kavalkade reiten.

cavalero † (kăw-ᵉ-lī′-rō) *s.* = cavalier.

cavalier (kăw-ᵉ-lī′ᵉr) [fr., it., * mlt.] **I** *s.* 1. Reiter *m*, ✕ Kavallerift *m.* — 2. Kavalie'r *m*, Ritter *m.* — 3. **C.** *hist.* Kavalier *m*, Royali'ſt *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ 4. frei, ſorglos; ungezwungen; flott. — 5. ſtolz, hochmütig, anmaßend.

cavalierism (-lī′-rĭſm) *s.* Kavalie'rtum *n.*

cavallard *Am.* (*MU.* kᵃ-wᵃ-lâ′ᵉrd, *CT.D.* kăw-ᵉ-ljâ′ᵉrd) [ſpan.] *s.* Zug *m* Pferde od. Maul-eſel.

cavalry ✕ (kă′-wᵉl-rᵉ) [fr.] *s.* Kavallerie' *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ ſchwere, leichte K.

cave (kēw) [(alt)fr.; * lt. (*pl.*) *ca'va*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f.* — 2. *pol sl.* Sezeſſio'n *f*, Sezeſſioni'ſten *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. aushöhlen. — 4. ↖ to ~ in eintreiben, einſchlagen. — 5. in eine(r) Höhle einſchließen. — **III** *v/n.* ①b. 6. ↖ in e-r Höhle wohnen. — 7. to ~ (in) einſtürzen und ein Loch hinterla'ſſen (Erde); ⚒ zſ.-brechen (Schacht). — 8. parteibrüchig werden, ſezeſſionieren. — 9. F *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben.

caveat (kē′-wᵉ-ăt) [lt.] *s.* jur. 1. Einſprache *f*, Einwendung *f*; to enter (ob. put in) a ~ Einſpruch erheben, Verwahrung einlegen. — 2. *Am.* Pate'nt-anmeldung *f.*

caveator (kē′-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* jur. 1. Einſpruch Erhebende(r). — 2. *Am.* Pate'nt-anmelder *m.*

cave-*dweller* (kē′w-dwĕl-ᵉr), **~keeper** ↖ (-kī-pᵉr) *s.* Höhlenbewohner(in).

***C*avendish** (kă′w-ᵉn-dĭſch, bisw. kă′n-dĭſch) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); auch Verfaſſer eines bekannten Whiſtbuches. — **II** ● **C.** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- u. Kau-tabak.

cavern (kă′w-ᵉrn) [lt.] **I** *s.* Höhle *f.* — **II** *v/a.* ①a. = cave 3 u. 5.

caverned (kă′w-ᵉrnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in einer Höhle eingeſchloſſen oder lebend. [Höhlen; höhlen-artig.]

cavernous (kă′w-ᵉr-nᵉs) [lt.] *a.* □ voller

caves(s)on (-ᵉ-ſᵉn) [fr.] *s.*, *man.* Kapp-zaum *m.* [kehle *f* (am Karnies).]

cavetto ⊖ (kă-wĕ′t-ō) [it.] *s.*, *arch.* Hohl-

cavey (kē′-wᵉ) *s.* = cavie.

caviar(e) ● (kaw-ᵉ-ā′ᵉr, kaw-jā′ᵉr, kaw-ᵉ-ā′ᵉr) [?] *s.* Ka'viar *m.* [Hühner-korb *m*, -ſtall *m.*]

cavie (ſchott. (kē′-wᵉ) [holl. : dtſch Käfig] *s.*

cavil (kă′w-ᵉl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Schika'ne *f*, Sophiſterei *f*; without ~ ohne Frage, zweifellos. — **II** *v/n.* ①a.(e). kritteln, ſchmähen, F nergeln (at od. about über [*acc.*]).

caviller (kă′w-ᵉ-lᵉr) *s.* Spitzfindler(in), Krittler(in), Schikaneur(in), F Nergler(in).

cavin ✕ (kă′w-ᵉn) [fr.; * lt. *ca'vus*] *s.* Hohlweg *m*, Geländefalte *f.*

cavity (kă′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵉs) [fr.; * lt. *ca'vitas*] *s.* Höhle *f*, Höhlung *f.*

cavort *Am.*, *sl.* (kᵃ-wôrt′) [?] *v/n.* ①a. umherſtarriolen, umher-fahren, -reiten, -rennen, -ſprengen.

caw (kâ) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), auch *fig.*

Cawdor ♀ (kâ′-dᵉr) *npr.*, *id.* (ſchott. Ort).

Cawnpore ♀ (kân-pū′ᵉr, kâ′n-pūr) *npr.* Kha'npur *n* (Diſtrikt u. St. in Brit.-Indien).

Caxton (kă′k-ſtᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); bſd. William ~ erſter engl. Buchdrucker (1422—1491). — **II** *s.* von Caxton gedrucktes Buch.

cay ♀ (kē, *MU.* a. kī; *Hom.* key, quay) [lt.] *s.* Sandbank *f*, Riff *n*, Inſelchen *n.*

***C*ayenne** (kē-ĕ′n od. kaĭ-ĕ′n) **I** ♀ *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guaya'na, Süd-amerika). — **II** ● **C.** *s.* Kayennepfeffer *m* (a. *fig.*).

cayman (kē′-mᵉn) [karib.] *s.*, *zo.* Kai'man *m.*

cazique (kᵃ-ſī′k) *s.* = cacique.

C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.

cease (ſīs) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ①b. aufhören; ab-, nach-laſſen, abſtehen (from von). — **II** *v/a.* ①b. aufhören laſſen, einſtellen; ✕ ~ fire! Feuerpauſe! — **III** † *s.* Aufhören *n.*

ceaseless (ſī′ᵉ-lᵉs) *a.* □ unaufhörlich.

Cecil (ſē′ᵉ-ſᵉl od. ſī′ᵉ-ſᵉl) [lt.] *npr.*, *id.* (Prin.).

Cecilia (ſᵉ-ſī′l-ja ⑧), **Cecily** (ſē′ᵉ-ſᵉ-lᵉ) [lt.] *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.).

cecity ⚠ (ſī′ᵉ-ſᵉ-tᵉ od. ſē′ᵉ-ſᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Blindheit *f* (meiſt *fig.*).

cedar ♀ (ſī′ᵉ-dᵉr; *Hom.* ceder, seeder) [grch.] **I** *s.* Zeder *f.* — **II** *a.* zedern, aus Zedernholz, Zeder(n)-...

cedar-bird (-bēᵉd) *s.*, *orn.* amerikaniſcher Seidenſchwanz.

cedarn (ſī′ᵉ-dᵉrn) *a.*, *poet.* = cedar.

cede (ſīd; *Hom.* seed) [lt.] ①b. **I** *v/a.* abtreten, überlaſſen. — **II** *v/n.* weichen.

ceder ↖ (ſī′ᵉ-dᵉr; *Hom.* cedar, seeder) *s.* Abtreter(in), Überlaſſer(in).

cedilla (ſᵉ-dĭ′l-a) [ſpan.; *dim.* vom grch. *ze'ta* = z] *s.*, *gram.* u. *typ.* Cedille *f* (Häkchen am ç). [tronenbaum *m.*]

cedrat(e) ♀ (ſī′ᵉ-drăt) [fr., it.] *s.* Art Zi-

cedrine (ſī′ᵉ-drin oder ſī′ᵉ-drăĭn) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

ceil ⊖ ↖ (ſīl; *Hom.* seal, seel) [?] *v/a.* ①a. *arch.* die Decke eines Zimmers verſchalen, täfeln, bewerfen, vergipſen.

ceiling (ſī′ᵉ-lĭng, *Hom.* sealing) *s.* 1. ⊖ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. ⊖ (Zimmer-)Decke *f.* — 3. ⚓ Innen-beplankung *f*, Weger(ung *f*) *m.*

ceiling-plate (ſī′ᵉ-lĭng-plēt) *s.*, *arch.* Roſette *f* der Zimmerdecke. [**II** *a.* blaßgrün.

celadon (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-dᵉn) [fr.] **I** *s.* Blaßgrün *n.*

celandine ♀ (ſĕ′ᵉ-l-ᵉn-daĭn) [lt., * grch.] *s.*: a) common (oder greater) ~ gemeines Schellkraut; b) small (oder lesser) ~ gemeine Feigwurz. [Cele'bes *n.*]

Celebes ♀ (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-bīſ, *WB.* ~bēſ) *npr.*

celebrant (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Meſſe) zelebrierender Prieſter.

celebrate (~brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. preiſen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Meſſe leſen.

celebrated (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). — ***Syn.*** ſ. famous.

celebration (ſĕl-ᵉ-brē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m.* — 2. Feier *f*, Feſt *n.* [de(r) *m*, Lobredner *m.*]

celebrator (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-brē-tᵉr) [lt.] *s.* Feiern-

celebrity (ſᵉ-lĕ′b-rᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m.* — 2. Zelebrität *f*, berühmte Perſon (oft *pl.*). [(Knollen-)Sellerie *m* u. *f.*)

celeriac ♀ (ſᵉ-lĕ′r-ᵉ-ăk) [celery] *s.*

celerity (~tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f.* — ***Syn.*** ſ. expedition.

celery ♀ (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Sellerie *m* u. *f.*

celestial (ſᵉ-lĕ′ſ-tſchᵉl ⑧) [a/f.] **I** *a.* □ 1. himmliſch; Himmel(s)-... — 2. *fig.* himmliſch, göttlich; ♀ C~ Empire Himmliſches Reich (China). — **II** *s.* 3. Selige(r). — 4. F **C~** Chineſe *m.*

Celestine (ſĕ′ᵉ-l-ᵉſ-tĭn oder ~taĭn; *a.* ſᵉ-lĕ′ſ-tĭn) [lt.] *s.*, *eccl.* Cöleſti'ner(mönch) *m.*

Celia (ſī′l-ja ⑧) [lt.] *npr.* Ce'lia *f* (Bn.).

celiac ⚠ (ſī′l-ĭ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.

celibacy (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-bᵉ-ſē, *WB.* *a.* ſᵉ-lĭ′-bᵉ-ſē) [lt.] *s.* Zöliba't *m* u. *n*, Eheloſigkeit *f.*

celibatarian (ſĕl-ᵉ-bᵉ-tā′-rĭ-ᵉn) *s.* u. *a.* = celibate 2 u. 3.

celibate (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-bāt) [lt.] **I** *s.* 1. faſt † = celibacy. — 2. ↖ Eheloſe(r) *m*; Junggeſell(e) *m.* — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.

cell (ſĕl; *Hom.* sell) [lt.] *s.* 1. ⚠ ♀, *anat.*, *physiol.*, &c. Zelle *f.* — 2. Kerker-, Kloſter-zelle *f.* — 3. kleineres Kloſter. — 4. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* e-s Einſiedlers. — 5. *phys.* galva'niſches Eleme'nt.

cellar (ſĕ′ᵉ-lᵉr; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* Keller *m.* — **II** *a.* Keller-... — **III** *v/a.* ①a. einkellern (a. *fig.*).

cellarage (~ᵉ-rᵉ-dſch) *s.* 1. Kellerei *f*; Kellergeſchoß *n.* — 2. Keller-geld *n*, -miete *f.*

cellarer (ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-rᵉr) *s.* ehm. Kellermeiſter *m.*

cellaress ↖ (~rᵉs) *s.* ehm. Kellermeiſterin *f.*

cellaret (ſĕl-ᵉ-rĕ′t, *CT.D.* ſĕ′ᵉ-l-ᵉ-rĕt) *s.* Flaſchen-kaſten *m*, -ſtänder *m*, -ſpind *n.*

cellarman (ſĕ′ᵉ-l-ᵉr-măn) *s.* Kellermeiſter *m.*

cellarous ↖ (~ᵉ-răſs) *a.*, *co.* keller-artig, Keller-...

'celli ♪ (tſchĕ′l-i) [it.] *pl.* von 'cello.

'cellist ♪ (tſchĕ′l-iſt) *s.* Celli'ſt *m.*

'cello ♪ (tſchĕ′l-ō) [it.] *s.* Cello *n.*

cellular (ſĕ′ᵉ-l-ū-lᵉr) [fr.] **I** *a.* 1. ⚠ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n.* — 2. ⊖ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ♀ **~s** *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.* [Zellen verſehen.]

cellulate ⚠ (ſĕ′ᵉ-l-ū-lēt) *v/a.* ①b. mit)

cellule ⏣ (ßĕˈl-jūl) [lt.] *s.* kleine Zelle.
celluloid ⚉ (ßĕˈl-ᵘˡ-oid) *CT.D.* ßĕˈl-ᵘˡ-oid) I [fr.] *s.* 1. *chm.* Zellulo'se *f*, Zellstoff *m*. — II [neu-lt.] *a.* 2. aus Zellulose bestehend. — 3. zell(halt)ig.
Cels. *abbr.* = Celsius.
celsitude † oder *co.* (ßĕˈl-ßᵗ-tjūd) [lt.] *s.* Höhe *f*; Erhabenheit *f*.
Celsius (ßĕˈl-ßᵉ-ᵘß od. ßĕˈl-ßch-ᵉß) *npr., id.*; ~ thermometer sog. Ce'lsiusſches Thermome'ter (s. S. XXIV).
Celt (ßĕlt) [grch.] *s.* 1. *hist.* u. ⚲ Kelte *m*, Keltin *f*. — 2. C~ Att.: Kelt *m* (Stein- od. Bronze-meißel). [Keltiſch(e) *n* (Sprache).]
Celtic (ßĕˈl-tik) I *a.* keltiſch. — II *s.*
Celticism (ßĕˈl-tᵗ-ßizm) *s.* keltiſcher Gebrauch; keltiſche Spracheigentümlichkeit.
cement (ßᵗ-mĕˈnt) [lt. *cæmeˈntum*] I *s.* (bisw. a. ßĕˈm-ᵗnt) 1. Zeme'nt *m* u. *n*, Kitt *m*, Mörtel *m*. — 2. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — II *v/a.* ①a. 3. (ver-)kitten, zſ.-kitten; feſt verbinden (a. *fig.*). — 4. ⚒ zementieren (a. *metall.*). — III *v/n.* ①a. 5. ⚒ (gut) binden; *fig.* zſ.-hangen.
cementation ⚒ (ßĕm-ᵗn-tēˈ-ſchᵗn) *s.* Zementieren *n*, Kitten *n* (auch *fig.*).
cementatory (ßᵗ-mĕˈn-tᵗ-tᵗ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.
cementer (ßᵗ-mēˈnt-ᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Bindemittel *n*.
cemetery (ßĕˈm-ᵗ-tᵗ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵗz) [fr. *cimetière*; lt. *cæmeteˈrium*; * grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m*.
☞ **cenobit...** ſ. cœnobit...
cenotaph (ßēˈn-ᵒ-taf) [fr., * grch.] *s.* Keno-ta'ph(ion) *n*, leeres Ehrengrab.
cense (ßĕnß; *Hom.* sense) [incense²] *v/a.* ①b. beräuchern (mit Weihrauch).
censer (ßĕˈn-ßᵉr) *s.* Weihrauchfaß *n*.
censor (~) [lt.] *s.* 1. Ze'nſor *m*. — 2. Kunſtrichter *m*, Sittenrichter *m*, Kri'tiker *m*.
censorial, ~n (ßĕn-ßōˈ-rᵉ-ᵗl, ~rᵉ-ᵗn ⑨) *a.* 1. zenſo'riſch; Ze'nſor-... — 2. tadelnd, ſtreng.
censorious (ßĕn-ßōˈ-rᵉ-ᵗß ⑨) [lt.] *a.* □ tadelſüchtig, tadelnd, ſtreng (towards, in respect to a p.; of a th. gegen).
censoriousness (~-nᵉß) *s.* Tadelſucht *f*, Krittelei *f*. [*n*, Zenſu'r *f*.]
censorship (ßĕˈn-ßᵉr-ſchip) *s.* Ze'nſor-amt)
censurable (ßĕˈn-ſchᵘ-rᵉ-bl, ~ßiᵘ-rᵉ-bl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, ſtrafbar.
censure (ßĕˈn-ſchᵉr, ~ßiᵘr) [lt.] I *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen). — 2. literariſche Zenſu'r *f*. — 3. † jur. Verurteilung *f*. — 4. † Meinung *f*, Urteil *n*. — II *v/a.* ①b. 5. tadeln, rügen, ſchelten (for wegen); a. kritiſieren. 6. † jur. verurteilen. — 7. † beurteilen. — III † *v/n.* 8. urteilen (on, of über [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. reproof.
censurer (ßĕˈn-ſchᵘ-rᵉr, ~ßiᵘ-rᵉr) *s.* 1. Tadler(in). — 2. Kri'tiker(in).
census (ßĕˈn-ßᵉß), *pl.* **~es** (~ßᵗ-ßᵉß) [lt.] *s.* Ze'nſus *m*, Vermögens-abſchätzung *f*; Steuerquote *f*; Volkszählung *f*.
cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt.] *s.* 1. Hundert *n*; at five per ~ zu 5 p. c. (%). — 2. ⚉ *Am.* Cent *m* (vgl. S. XXIV.).
cent. *abbr.* = centigrade; century.
cental ⚉ (ßĕˈn-ᵗl) *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).
centaur (ßĕˈn-tȧr) [grch.] *s.*, *myth.* Kentau'r *m*, Zentaur *m*, (a. C~ *npr., ast.* ſüdl. Sternbild); *fig.* unnatürliches Zwitterweſen.
centaury ⚘ (ßĕˈn-tȧ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* Flockenblume *f*; common (ob. lesser) ~ gemeines Tauſendgüldenkraut.
centenarian (ßĕn-tᵗ-nāˈ-rᵉ-ᵗn) [lt.] I *a.* hundertjährig. — II *s.* Hundertjährige(r).
centenary (ßĕˈn-tᵗ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig. — II *s.* 3. Jahrhundert *n*. — 4. hundertjähriges Jubilä'um, Zentena'rfeier *f*.
centennial (ßĕn-tĕˈn-ᵗ-ᵗl) [lt.] *a.* □ und *s.* hundertjährig(es Jubilä'um).
centering ⚒ (ßĕˈn-tᵗ-rĭn⑨) [centre] *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüſt *n*.
centesimal (ßĕn-tĕˈß-ᵗ-mᵗl) [fr., * lt.] I *a.* □ hundertteilig, hundertſt, zentesima'l. — II *s.*, *arith.* Hundertſtel *n*.
centigrade (ßĕˈn-tᵗ-grēd, fr. ßg-tī-gra'd) [fr., * lt.] *a.* hundert-teilig, -gradig.
centigram(me) (~grȧm, fr. ßg-tī-gra'm) *s.* Zentigra'mm *n*. [li'ter *n*.]
centilitre (~lī-tᵗr, fr. ßg-tī-lī'tr) *s.* Zenti-
centimetre (ßĕˈn-tᵗ-mī-tᵗr, fr. ßg-tī-mæ'tr) [fr.] *s.* Zentime'ter *n* (= 0,39 engl. Zoll).
centiped, ~e ⏣ (ßĕˈn-tᵗ-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* Tauſendfuß *m*.
cento (ßĕˈn-tō), *pl.* **~s** (~tōz) [lt.] *s.* aus entlehnten Bruchſtücken zſ.-geſetztes Gedicht 2c., Cento *m*, Kompilatio'n *f*; F Flickwerk *n*.
central (~tnᵗl) [lt.] *a.* □ zentra'l; Mittelpunkts-...; ⚲ C~ America Mittelamerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kaſematte *f*; C~ Criminal Court ſ. Bailey[1].
centralization ④ (ßĕˈn-tnᵗ-lāī-zēˈ-ſchᵗn, ~tᵗ-ſēˈ-ſchᵗn) [fr.] *s.* Zentraliſatio'n *f*.
centralize ④ (ßĕˈn-tnᵗ-lāīz) [fr.] *v/a.* ①b. in e-n (e-m) Mittelpunkt vereinigen.
centre (ßĕˈn-tᵉr) [fr., * lt.] I *s.* 1. Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); in Zuſammenſetzungen: Mittel-...; *phys.* ~ of gravity Schwerpunkt *m*; ~ of motion Drehpunkt *m*. — 2. † Erde *f*. — II *v/a.* ①b. 3. in den Mittelpunkt ſtellen oder tun; konzentrieren. — III *v/n.* ①b. 4. im Mittelpunkte ruhen oder ſein; ſich konzentrieren.
centre-*bit* ⚒ (~-bit) *s.* Zentrumbohrer *m*.
~board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* (Kiel-) Schwert *n*.
centric, ~al □ (ßĕˈn-tnīk, ~tnᵗ-ᵏᵗl) *a.* zentra'l, ze'ntriſch, im Mittelpunkt befindlich.
centricity (ßĕn-tnīˈ-ßᵗ-tᵉ) *s.* zentra'le Lage.
centrifugal (ßĕn-tnīˈ-fiᵘ-gᵉl) [lt.] *a.* zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abſtrebend; ⚒ ~ drill Schwungbohrer *m*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft *f*.
centring (ßĕˈn-tnĭng) *s.* = centering.
centripetal ⏣ (ßĕn-trīˈ-pᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt ſtrebend; *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*.
Centrist (ßĕˈn-tnĭßt) *s.*, *pol.* Zentrumsmann *m*.
centuple (ßĕˈn-tᵘ-pl) [fr., * lt.] I *a.* □ hundertfach, hundertfältig. — II *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.
centurial (ßĕn-tjūˈ-rᵉ-ᵗl) *a.* hundertjährig.
centuried (ßĕˈn-tiᵉ-rᵉd) *a.* hundertjährig.
centurion ⚔ (ßĕn-tjūˈ-rᵉ-ᵗn) [lt.] *s.* röm. Alt. Zentu'rio *m* (Hauptmann einer Zentu'rie).
century (ßĕˈn-tᵗch-rᵉ, ~tiᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* 1. Jahrhundert *n*. — 2. röm. Alt. *pol.* u. ⚔ Zentu'rie *f*.
cephalalgy ⏣ (ßĕˈf-ᵉ-lāl-bǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kopfſchmerz *m*.
cephalic ⏣ (ßᵗ-fāˈl-ik, ßĕˈf-ᵉ-lik) [grch.] *a.* Kopf-...; *pharm.* ~ medicines *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden.
cephalitis ⏣ (ßĕf-ᵉ-lāīˈ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f*.
Cephalonia ⚲ (ßĕf-ᵉ-lōˈ-nᵗ-ᵉ) *npr.* Kephalo'nia *n* (ioniſche Inſel). [los *m*.]
Cephalus (ßĕˈf-ᵉ-lᵉß) *npr., myth.* Ke'pha-]
cephalopod ⏣ (ßĕˈf-ᵉ-l⁽ᵒ⁾-pōd, *CT.D.* auch ßᵗ-fālˈ-ᵉ-pōd), *pl.* **C~s** (~ī), **C~a** (ßĕf-ᵉ-lōˈp-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Kopffüßer *m*.
Cephisus ⚲ (ßᵗ-fīˈ-ßᵉß), **Cephissus** (ßᵗ-fiˈß-ᵉß) *npr.* Kephiſſos *m* (grch. Fluß).
'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).
ceramic ⏣ (ßᵗ-nāˈm-ik) [grch.] I *a.* zur Tonbildnerei gehörig; Töpfer-... — II *s.* ~s *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunſt *f*.
cerastes ⏣ (ßᵗ-nāˈß-tᵗ-ᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Hornviper *f*. [ſalbe *f*, -pflaſter *n*.]
cerate ⏣ (ßīˈr-nāt) [lt.] *s.*, *pharm.* Wachs-]
Cerberus (ßēᵉrˈ-bᵉ-rᵉß) [grch.] *s.*, *myth.* Ze'rberus *m*, Höllenhund *m*.
cere (ßīᵉr; *Hom.* sear, seer) [lt.] I *s.* 1. Wachs *n*. — 2. *orn.* Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — II *v/a.* ①b. 3. ↖ in Wachstuch einhüllen.
cereal ⚘ (ßīˈr-ᵉ-ᵗl) [lt.] I *a.* Getreide-... — II *s.* ~s *pl.* Zerea'lien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*, Kornfrüchte *f/pl.*
cerebellum ⏣ (ßĕr-ᵉ-bĕˈl-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.
cerebral ⏣ (ßĕˈr-ᵉ-brᵉl) [fr.] *a.*, *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*.
cerebration ⏣ (ßĕr-ᵉ-brāˈ-ſchᵗn) [lt.] *s.* Gehirntätigkeit *f*.
cerebrum ⏣ (ßĕˈr-ᵉ-brᵉm), **~a** (~brᵉ) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.
cerecloth ⚉ (ßīᵉrˈ-klōth) *s.* 1. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*. — 2. ehm. (mit Wachs getränktes) Leichentuch.
cerement (ßīᵉrˈ-mᵉnt) *s.* jetzt nur *poet.* ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.*
ceremonial (ßĕr-ᵉ-mōˈ-nᵗ-ᵉ-ᵗl) [fr.] I *a.* □ 1. zu einer Zeremonie' gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremoniö's. — ***Syn.*** ſ. ceremonious. — II *s.* 4. Zeremonie'll *n*, (Kirchen-, Feſt- 2c.) Gebrauch *m*.
ceremonious (ßĕr-ᵉ-mōˈ-nᵗ-ᵉ-ᵗß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien beſtehend, feierlich. — 2. zeremoniö's, förmlich, ſteif, umſtändlich. — ***Syn.*** *ceremonious* (*ceremonial*) zeremoniö's oder förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für ſich ſelbſt.
ceremoniousness (ßĕr-ᵉ-mōˈ-nᵗ-ᵉ-ᵗß-nᵉß) *s.* zeremoniö'ſes Weſen, Förmlichkeit *f*.
ceremony (ßĕˈr-ᵉ-mᵗ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt.] *s.* 1. Zeremonie' *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bib. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*; to make (ob. to use) ~ies with ... Umſtände machen mit ...; no ~! keine Umſtände! — 3. † feierlicher Pomp.
cereous ⏣ (ßīˈr-ᵉ-ᵗß; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.
Ceres (ßīˈr-nīß) [lt.] *npr., myth.* Ceres *f*.
Cerimon (ßēᵉrˈ-ᵉ-mōn) *npr., id. m* (Prſn.; *SH.*)
cerise (ßᵗ-nīˈᶻ) [fr.] I *a.* kirſchrot, ceriſe. — II *s.* Kirſchrot *n*.

cern † (ʒə̈ᵊrn) *v/a.* = concern (*SH.T.S. 5,177*).

cernuous 𝔅 (ʒə̈ᵊrnjuᵘ.ᵊʒ) [lt.] *a.*, ❦ u. *ent.* niederhangend (von Stengeln, Blüten 2c.).

cerography 𝔅 (ʒᵉrō′g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Cerographie′ *f* (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei).

cerris 𝔅 ❦ (ʒə̈′r-iʒ) [lt.] *s.* Zerr-eiche *f.*

cert. *abbr.* = certificate; certify.

certain (ʒə̈ᵊr-tᵉn) [fr. *certain*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — **2.** von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — **3.** unfehlbar, zuverlässig (Mittel 2c.). — **4.** bestimmt, festgesetzt. — **5.** sicher eintreffend, unvermeidlich. — **6.** gewisse(r, s), unbestimmt; irgendein(e, s), etliche, einige. — **7.** adverbialisch: for ~, † od. *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — **II** † *adv.* **8.** = certainly. — ***Syn. certain*** sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder unfehlbar gilt).

certainly (~ˡᵉ) *adv.* **1.** sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — **2.** sicherlich, allerdings.

certainty (~ᵉᵗ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗiˢ) [a/f.] *s.* **1.** Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f.* — **2.** for (of oder to) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.

certes fast † (ʒə̈ᵊrᵗiˢ, † ʒə̈ᵊrᵗ) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.

certificate[1] (ʒə̈ᵉr-tiᵊf-ᵊf-kᵉt)[mlt.] *s.* **1.** Zertifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtl. Atte′st *n*, Bescheinigung *f.* — **2.** Jagdschein *m.*

certificate[2] (~kᵉt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis (ein Atte′st, e-n Erlaubnisschein) ausstellen für; durch ein Atte′st bescheinigen; durch Atte′st j-n qualifizieren (for für); ~d teacher geprüfte(r) Lehrer(in).

certification (ʒə̈ᵉr-tᵉ-fᵉ-kᵉᵉr-ʃᵊn) [mlt.] *s.* Bescheinigung *f.* [Versich(e)rer(in).

certifier (ʒə̈ᵊr-tᵉ-faᵉ-ᵉr) *s.* Bescheiniger(in),

certify (ʒə̈ᵊr-tᵉ-faᵉ) [a/f., * mlt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that … hiermit wird bescheinigt, daß … — **2.** benachrichtigen (of von); vergewissern. — **II** *v/n.* **3.** (to, for) bezeugen; zeugen für.

certiorari (ʒə̈ᵉr-ʃᵊᵉ-rᵃᵉ-nᵃᵉi) *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten 2c.

certitude ✎ (ʒə̈ᵊr-tᵉ-tjüd) [lt.] *s.* Gewißheit *f*, Sicherheit *f.* [himmel-, hell-blau.

cerulean (ʒᵉ-nüˡ-iᵊ.ᵊn) [lt.] *a.* (meist *poet.*)

cerumen 𝔅 (ʒᵉ-nüˡ-mᵉ-n) [lt.] *s.*, *anat.* Ohrenschmalz *n.* [*s.*, *chm.* Bleiweiß *n.*

ceruse 𝔅 (ʒiᵊˡ-rüʒ u. ʒᵉ-nüˡʒ) [lt. *ceru′ssa*]

cervical 𝔅 (ʒə̈ᵊˡ-wᵉ-ᵏᵉl od. ʒᵊᵉr-waᵊˡ-ᵏᵉl) [lt. *ce′rvix*] *a.*, *anat.* Hals-…, Nacken-…

cervine 𝔅 (*MU.* ʒə̈ᵊˡ-waᵊn, *CT.D.* ~wiˡn) *a.*, *zo.* hirsch-artig; Hirsch-…

☞ **Cesar,** &c. s. Cæsar, &c.

cespitose 𝔅 ❦ (*MU.* ʒᵉˢ-pᵉ-tōˢ, *CT.D.* ʒᵉᵉˢ-pᵉ-tōʒ), **~ous** 𝔅 ❦ (ʒᵉᵉˢ-pᵉ-tᵊʒ) *a.* □ rasen-artig; in dichten Büscheln wachsend.

cess *prov.* (ʒᵉˢ), *pl.* **~es** (ʒᵉᵉˢ-iˢ) [assess] **I** *s.* **1.** Steuer *f*, Schatzung *f.* — **2.** † Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen. — **II** † *v/a.* **3.** = assess.

cessation (ʒᵉˢ-eᵊ-ʃᵊn) [lt.] *s.* Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ✕ ~ of hostilities, ~ of (od. from) arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

cesse † (ʒᵉˢ) = cease. [Einstellung *f.*

cesser (ʒiᵊˢ-ᵊr) [fr.] *s.* jur. Aufhören *n*,

cession (ʒᵉᵉˢh-ᵊn; *Hom* session) [lt.] *s.* jur. Zessio'n *f*, Abtretung *f.*

cessionary 𝔅 (~ˢᵉ-nᵊ-rᵉ) jur. **I** *a.* abtretend. — **II** *s*, *pl.* **~ies** (~rᵉiˢ) Zessiona'r(in), Übernehmer(in). [grube *f* (auch *fig.*)

cesspool (ʒᵉˢ-pūl) [?] *s.* Abtritts-, Senk-

Cestrian ♀ (ʒᵉˢ-trᵉᵉ-ᵃn) *a.* Chester-…, Cheshire-…

cestui [a/f.] **que trust** (ʒᵉˢ-twiˡ ᵏᵉ trᵊʒt) *s.* jur. Eigentümer od. Nutznießer e-s v. e-m Vertrauensmann (trustee) verwalteten Besitzes.

cestui que vie (~ ᵏᵉ wiᵉ) *s.* jur. Leb(e)nsinhaber *m* auf Lebenszeit.

cestus[1] (ʒᵉˢ-tᵉˢ) [grch.] *s.* Alt. Gürtel *m* (bsd. der Venus; auch *fig.*).

cestus[2] (~) [lt.] *s* Alt. Cästus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.

cetacean 𝔅 (ʒᵉˢ-teᵉ-ʃᵊᵉ.ᵊn) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* Wal-… — **II** *s.* Wal(fisch) *m.*

cetaceous 𝔅 (ʒᵉˢ-teᵉ-ʃᵊᵉʒ) [neu-lt.] *a.*, *zo.* walfisch-artig; Wal-…

ceterach 𝔅 ❦ (ʒᵉᵉr-tᵉ-rᵃk) [mlt., * grch.] *s* Milz-, Schrift-farn *m.*

cetin(e) 𝔅 (ʒiᵊˡ-tiˡn) [lt.] *s*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n.* [ᵉn) *npr.* Ceylo'n *n*)

Ceylon ♀ (ʒᵉ-loᵊˡn od. ʒᵉ-lōᵊˡn, richtiger ʒiᵊˡ-)

Cf., cf. *abbr.* = confer (vergleiche).

ch. *abbr.* = chapter.

chab(o)uk (*MU.* tʃᵊaᵊˡ-bük, *CT.D.* tʃᵊaᵊˡ-büᵊˡᵏ) [pers.] *s.* persische Peitsche.

chack ʃchott. (tʃᵊᵃk) [lautm.] *s.* J'mbiß *m.*

Chæronea ♀ (ᵏi-nᵉ-niᵊˡ-a) *npr.* Chäronei'a *n.*

chafe (tʃᵊᵉf) [a/f.; fr. *chauffer*] **I** *v/a.* ①b. **1.** † erhitzen. — **2** warm reiben, frottieren. — **3.** durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — **4** scheuern, wund reiben (auch to ~ off, to ~ into a sore). — **5.** *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — **II** *v/n.* ①b. **6** sich scheuern, sich wund reiben. — **7.** *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, sich ereifern. — **III** *s* **8.** fast † *fig* Erregung *f*, Wut *f.*

chafer[1] (tʃᵊᵉᵉˡ-fᵊᵉr) [a/e.] *s.*, *ent.* Käfer *m*; bsd. Maikäfer *m.*

chafer[2] fast † (~) [chafe] *s.* **1.** Erhitzende(r, s). — **2.** Gefäß *m* oder Rost *m* 2c. zum Erwärmen von Wasser, Speisen 2c.; Kohlenpfanne *f.*

chaff (tʃᵃf) [a/e.] **I** *s.* **1.** Spreu *f*, Kaff *n.* — **2.** Häckfel *m u. n.* — **3** *fig.* Spreu *f*, Kaff *n*, Kleinigkeit *f.* — **4.** F Neckerei *f*; Geschwätz *n.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** zu Häckfel schneiden. — **6.** F aufziehen, necken, verhöhnen.

chaff-cutter (tʃᵃaˡf-kᵃᵒt-ᵉr) *s.* Häckfelschneider *m.* — **2** *agr.* Häckfel-bank *f*, -lade *f*

chaffer (tʃᵃiˡf-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* Handeln *n*, Feilschen *n*, Schachern *n.* — **II** *v/n.* ①a. (for) um etwas handeln, feilschen, schachern.

chafferer (tʃᵃiˡf-ᵊr-ᵉr) *s.* Händler(in), Krämer(in).

chaffinch (tʃᵃaˡf-inʃ, *CT.D.* tʃᵃiˡf-) *s.*, *orn* Buchfink *m.* [(auch *fig.*).

chaffless ✎ (tʃᵃaˡf-lᵉs) *a.* ohne Spreu)

chaff-loft (~lōft) *s.*, *agr.* Häckfelboden *m.*

chaffy (tʃᵃaˡf-ᵉ) *a.* **1.** spreu-artig, voller Spreu. — **2.** *fig.* wert-, gehalt-los.

chafing (tʃᵉᵉˡ-fiᵊn) *s.* Reiben *n*, Scheuern *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n.*

chafing-dish (~biʃ) *s.* Wärmpfanne *f.*

chafing-gear ⚓ (~gᵉᵉr) *s.* Umfleidungsmaterial *n* für Taue 2c.

chagrin (ʃᵃ-griˡn oder ~griˡᵉr) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m.* — **II** *v a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen.

chagrined (ʃᵃ-griˡᵉnd oder ʃᵃ-griˡᵉnd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über [*acc.*]).

chain (tʃeᵃn) [fr. *chaine*; * lt.] **I** *s* **1.** Kette *f.* — **2** *fig* Fessel *f*; **~s** *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenschaft *f* — **3** *fig.* Kette *f*, Reihe *f* — **4** *surv.* (auch Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. S. XX, A.-, Landmaße). — **5** Weberei: Kette *f*, Aufzug *m.* — **6** Berg-, Gebirgs-kette *f.* — **7.** ✕ = chain-shot. — **II** *v/a.* ①a. **8.** anketten, mit e-r Kette befestigen, an die Kette legen. — **9.** *fig.* ketten, fesseln.

chain-*cable* ⚓ (tʃeᵊn-teᵃbl) *s.* Ankerkette *f.*

~gang (tʃeᵊn-gäng) *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.

chainless (tʃeᵊn-lᵉʒ) *a.*, *poet.* ungefesselt.

chain-*locker* ⚓ (~lōtˢᵉr) *s.* Kettenkasten *m.*

~plate ⚓ (~plēt) *s.* Püttung *f.*

~pump ⚙ (~pᵊmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f.* [*f.*)

~shot ✕ (~ʃᵒt) *s* Ketten-schuß *m*, -kugel

~stitch (~ʃtitʃ) *s.* Näherei: Kettenstich *m.*

~wale ⚓ (~wēl) *s.* Ruti(e) *f.*

~work (~wə̈ᵊᵏ) *s.* Kettenstich-arbeit *f.*

chair (tʃeᵃᵉr; lt. *ca′thedra*; * grch.) **I** *s.* **1.** Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m.* — **2.** Amts-, Ehren-sitz: a) Präside'ntensitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); ♀; b) Lehrstuhl *m*; *fig* Professu'r *f*; c) Sitz *m* (od. Würde *f*) des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor. — **3** † Sänfte *f.* — **II** *v/a.* ①a **4** mit Stühlen versehen. — **5.** auf e-n Stuhl 2c. setzen. — **6.** auf einem Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu ~ 2 a: to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to be in the ~ den Vorsitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorsitz übernehmen. [*m.*)

chair-*bottom* (tʃeᵃᵉr-bōt-ᵗᵐ) *s.* Stuhlsitz

~bottomer (~ᵐ-mᵉr) *s.* Stuhlflechter(in).

~days ✎ (~deᵃ) *s/pl.*, *fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *m/pl.* (*SH.H.V1,b,5,2,28*).

chairman (tʃeᵃᵉr-mᵉn) *s.* **1.** Vorsitzende(r) *m*; Präside'nt *m.* — **2.** Sänftenträger *m.*

chairmanship (tʃeᵃᵉr-mᵉn-ʃip) *s.* Präside'nten-amt *n*, -würde *f.*

chaise (ʃeᵊz) [fr.] *s.* Chaise (fpr. ʃeᵃᵉˢ-iᵉ) *f*, Halbwagen *m*, Kale'sche *f*; ~ and pair zweispänniger Halbwagen; ~ and four vierspänniger Halbwagen.

chaise-cart (ʃeᵊ-kᵃᵉᵗ) *s.* leichter zweiräd(e)riger Personenwagen.

chaise-longue (fr. ʃeᵊ-lᵒᵊg) [fr.] *s.* Chaiselongue *f*, Liegesofa *n.*

chalaza 𝔅 (kᵉ-leᵊ-za), *pl.* **~æ** (~ziˡ) [grch.] *s.*, *zo.* Hahnentritt *m*; Keimfleck *m.*

chalcedony 𝔅 (ᵏᵃlˡ-ʒᵉᵉˢ-bᵉ-niᵉ, ᵏᵃlˡ-ʒᵉˢ-bᵉ-niᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Chalze'don *m.* [stich *m.*)

chalcograph 𝔅 (ᵏᵃlˡ-ᵏᵉ-graʃ) *s.* Kupfer-

chalcographer, ~ist 𝔅 (ᵏᵃlˡ-kᵒᵊg-rᵃ-fᵉʳ, ~fiʃt) [grch.] *s.* Kupferstecher *m.*

chalcography (~fᵉ) *s.* Kupferstecherkunst *f.*

Chaldaic (tshăl-dē″-ĭk) **I** *a.* (a. ~**al**, ~ᵏᵉ-ᵗᵉᵏᵉl) chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldäisch(e) *n.*

Chaldaism ♁ (tshăl-dā-ĭzm) *s.* chaldäische Sprach-eigentümlichkeit.

Chaldea ♀ (tshăl-dī″-a) *npr.* Chaldä'a *n.*

Chaldean (tshăl-dī″-ən) **I** *a.* chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* auch Seher *m.*

chaldron (tshăă″l-drᵒᵒn od. tshăă″-drᵒᵒn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (s. S. XXI,D, 1a u. 11a).

chalet (fr. shă-lē′) [fr.] *s.* Sennhütte *f.*

chalice (tshăă″l-ĭs) [lt. *ca'lix*] *s.* Kelch *m*, bsd. *eccl.* Abendmahlskelch *m.* [(Blüte).]

chaliced ❀ (tshăă″l-ĭst) *a.* kelch-ähnlich

chalk (tshâk) [a/e.; * lt. *calx*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f*; coloured ~*s pl.* Buntstifte *m/pl.* — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Punkt *m*, Point *m*; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Kreide mischen (behandeln od. einreiben). — 4 mit Kreide (an)schreiben (anstreichen oder zeichnen) (auch to ~ up); durchpausen; ⊕ to ~ a line abschnüren. — 5. eine Rechnung 2c. anschreiben, aufkreiden; j-m Kredi't geben (auch to ~ down od. up); ✎ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — 6. to ~ out skizzieren, entwerfen; *fig.* vorzeichnen († auch to ~ forth).

chalk-bed (tshâk″-bĕd) *s.*, *geol.* Kreideschicht *f*, -lager *n.* [Beschaffenheit.]

chalkiness (tshăă″k-ĭ-nĕs) *s.* kreide-artige

chalking (tshâk″-ĭngˢ) *s.* erster Entwurf.

chalk-line ⊕ (tshâk″-lā″n) *s.* Schlagschnur *f.*

chalk-stone (~-stōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m.*

chalky (tshâk″-ĭ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-... — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten-artig.

challenge (tshăă″l-ĭnʲdʒ) [a/f.; * lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum (Zwei-) Kampf; Aufforderung *f* (to zu). — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur. Verwerfung *f* von Geschworenen 2c. — 5. † Anspruch *m.* — **II** *v/a.* ①b. 6. (to) auffordern zu, zu etwas herausfordern. — 7. ⚔ v. Schildwachen: anrufen (auch *fig.*). — 8. jur. Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — 9. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 10. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — 11. † beschuldigen, zur Verantwortung ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 12. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

challengeable (tshăă″l-ĭnʲ-dʒᵊ-bl) *a.* herauszufordern(d) 2c. (s. to challenge).

challenger (tshăă″l-ĭnʲ-dʒᵉr) *s.* Auffordernde(r); Herausford(e)rer(in) 2c. (s. to challenge).

chal'lis, ~y ❀ (shăă″l-ĭ, shăă″l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff). [*npr.*, *id.* (Prsn.).]

Chalmers (tshâ″mᶻ-ᵉrᶻ, schott. tshăă″-mᶻᵉrᶻ)

chalybeate ♁ (kᵉ-lĭ″-bē-ĕt) [lt.-grch.] *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...

cham ✎ (kăm) *s.* Khan *m* (= khan).

chamade ⚔ (shă-mē″d, fr. shă-ma′d) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal der Ergebung).

chamber (tshē″-mᵇᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*; * grch.] **I** *s.* 1. (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bsd. Schlaf-)Zimmer *n*. — 2. ~s *pl.*: a) (bsd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-) Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, a. diese selbst; meist: Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungskammer *f*; C~ of Commerce Handelskammer *f*. — 4. *parl.* C~ Kammer *f*, Haus *n*. — 5. ❀, *anat.*, *zo.* meist Kammer *f* (auch ⊕ bei Feuerwaffen). — **II** *v/a.* ①a. 6. fast † einschließen. — *Syn.* (2) *f.* abode².

chamber-*council* † (tshē″-mᵇᵉr-kâu″n-sᶤl) *s.* = chamber-counsel 2.

~-counsel (~) *s.* 1. Rechtskonsule'nt *m*, der nur chamber-practice (s. bs) treibt. — 2. geheimer Rat.

chambered (tshē″-mᵇᵉrd) *a.* mit Kammern (oder Abteilungen) versehen; in Zssgn: ...-kammerig. [Damenheld *m.*]

chamberer † (tshē″-mᵇᵉ-rᵉr) *s.* Stutzer *m*,

chamber-*fellow* (tshē″-mᵇᵉr-fĕ″l-ō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m.*

~-hangings (~-hă″ngˢ-ĭngˢ) *s. pl.* Tapete *f.*

chamberlain[1] (tshē″-mᵇᵉr-lᵊn) [a/f.; * bsd. Kämmerling] *s.* 1. fast † Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Oberzeremo'nienmeister *m.* — 2. (Stadt-) Kämmerer *m.* — 3. Haushofmeister *m.* — 4. Kammerdiener *m.*

Chamberlain[2] (~) *npr.*, *id.* (Prsn.) bsd. Joseph ~, englischer Staatsmann (geb. 1836).

chamberlainship (~-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) e-s Kämmerers od. Kammerherrn. [bᵉrˢ-lā″) *s.* Uri'n *m.*]

chamber-*lye*, ~-lie † od. *prov.* (tshē″-mᵇᵉr-

chambermaid ⑥ (tshē″-mᵇᵉr-mēd) *s.* Kammermädchen *n*, -frau *f.*

chamber-*organ* ♪ (tshē″-mᵇᵉr-ôᵉr-gᵉn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-orgel *f.*

~-pot (tshē″-mᵇᵉr-pŏt) *s.* Nachtgeschirr *n.*

~-practice (~-prăă″k-tĭs) *s.* Geschäft v. Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

Chambers (tshē″-mᵇᵉrˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s Encyclopædia bekanntes englisches Konversationslexikon (nach der Verlagsfirma genannt).

chamber-stool (~-bᵉrˢ-stūl) *s.* Nachtstuhl *m.*

chamblet † (tshăă″m-blĭᵏt) *s.* = camlet.

chameleon (kᵉ-mĭ″-lĭ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n*; *fig.* wankelmütiger, veränderlicher Mensch.

chameleon-like (~-lâĭᵏ) *a.* chamä'leon-artig; in der Farbe veränderlich (a. *fig.*).

chamfer (tshăă″m-fᵉr) [a/f.; fr. *chanfrein*] **I** *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⊕ *carp.* Schrägkante *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. — 4. ⊕ *carp.* abschrägen.

Chamier (tshă″-mĭᵉr″) *npr.*, *id.* (Prsn.).

chamois (shă″m-ōĭ, shăă″m-ᵉ, fr. shă-mŏā′) [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *zo.* Gemse *f.* — 2. (auch ~-leather): a) ⊕ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n.* — **II** *a.* 3. gelbbraun, chamois.

champ (tshămp) [?] **I** *v/a.* ①a. 1. heftig (od. geräuschvoll) kauen, essen, beißen auf (*acc.*) (a. to ~ up). — 2. schott.: Kartoffeln, Sand 2c. reiben, zerquetschen; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. 3. kauen. — **III** *s.* 4. Kauen *n*, Beißen *n.* — 5. *prov.* u. *sl.* Appeti't *m.*

Champagne[1] ♀ (shă″m-pē″n, fr. shŏg-pă′nĭ) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).

champagne[2] ❀ (~) [fr.] *s.* Champagner (-wein) *m*, Schaumwein *m.*

champaign (tshă″m-pēn, (t)shᵉă″m-pē″n) [a/f.; * lt. *campa'nia*] **I** *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **II** *a.* eben, flach, glatt, offen. [der Landeserzeugnisse.]

champart ✎ (shŏg-pā′r) [fr.] *s.* Teilung *f*)

champerty (tshă″m-pᵉr-tᵉ) [champart] *s.* jur. Aufkauf *m* eines Prozesses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen).

champignon ❀ (t)shă″m-pĭ″n-ĭᵍn) [fr.] *s.* Champignon *m.*

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-nēl, ~-hē″d-ᵇ nēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.

champion (tshăă″m-pᵉ-ᵊn) [fr., * spät-lt.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m.* — 2. *fig.* Verfechter *m* (for *gen.*). — 3. ♈ Champion *m*, Preiskämpfer, Meisterschafts-ringer, -ruderer 2c. — **II** *a.* 4. erst, vorzüglichst; Meister(schafts)-... — **III** *v/a.* ①a. 5. † herausfordern. — 6. beschützen, eintreten für.

championess (tshăă″m-pᵉ-ᵊ-nĕs) *s* Streiterin *f*; Preiskämpferin *f*; *fig.* Verfechterin *f.*

champion-ship (tshăă″m-pᵉ-ᵊn-shĭp) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* für. — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern 2c.).

Chanc. *abbr.* = chancellor.

chance (tshanß) [fr.; * lt. *ca'dere*] **I** *s.* 1. Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance (od. Aussicht) haben; to stand a ~ Aussicht haben; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen. — **II** *a.* u. *adv.* 3. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; ⚔ ~ shell Ausreißer *m*, Zufallstreffer *m.* — **III** *v/n.* ①b. 4. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.* zufällig, gerade, vielleicht; ↯. — **IV** *v/a.* ①b 5. versuchen, wagen; to ~ it es darauf ankommen lassen. — *Syn.* *chance* die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf et. zu Erwartendes.

Zu ~ 4: I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; to ~ upon ... zufällig treffen (od. stoßen) auf (*acc.*); † how ~? wie kommt es, daß ...?

chance-comer F (shă″nß-kŏm-ᵉr) *s.* unerwartet Kommende(r).

chanceful (~-fŭl) *a.* □ ereignisreich.

chancel (tshăă″n-sᵊl, tshăă″n-ʃᵊl) [a/f., * lt.] *s.*, *eccl.* hohes Chor; Altа'rplatz *m.*

chancellery (tshăă″n-sᵊ-lᵊ-rᵉ) *s.* Kanzlei' *f* (Gebäude, Personal).

chancellor (tshăă″n-sᵊ-lᵊr) [lt. *cancella'rius*] *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England od. Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Prä-

fident der Chancery Division, &c.); C. ~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister).

chancellorship (tſchā'n-ßᵉ-lᵉr-ſchip) *s.* Kanzlerwürde *f*, =amt *n*.

chance-medley (tſchā'nß-mĕd-lᵉ) *s. jur.* unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.).

chancery (tſchā'n-ßᵉ-rᵉ) [verkürzt aus chancellery] *s.* Kanzlei' *f* (oder Amt *n*) des Lordkanzlers; Court of C. (jetzt C. Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (ſ. dss) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; to be in ~ bank(e)rott sein.

chancre (ſchā'ng-gᵉr) [fr., * lt.] *s., med.* Schanker *m*, vene'risches Geschwür.

chancrous (ſchā'ng-krᵉß) *a., med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tſchā'n-ßᵉ) *a.* 1. schott. = canny. — 2. F ob. *prov.* ungewiß; gewagt.

chandelier (ſchān-dᵉ-lih') [fr.] *s.* Arm-, Kron-leuchter *m*.

chandler (tſchā'nd-lᵉr, *CT.D.* tſchā'nd-lᵉr) [fr. *chandelier*] *s.* 1. Lichtzieher *m*, =händler *m*. — 2. (mit in Zſſgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m*.

chandlery (~lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Krämerware *f*. — 2. Kramladen *m*.

chanfrin (tſchā'n-frin) [fr.] *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase.

change (tſchēndg) [fr. *changer, change*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into, to in [*acc.*]); to ~ colour die Farbe ändern; bleich (ob. rot) werden. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚔ to ~ arms das Gewehr auf die andere Schulter, in die andere Hand nehmen; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; b) von Sachen: den Besitzer wechseln. — 3. Geld (um)wechseln. — **II** *v/n.* ①b. 4. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to, into, for in [*acc.*]); to ~ for the better sich (ver-)bessern; to ~ for the worse schlechter werden. — 5. 🚂 F umsteigen. — 6. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen. — 7. Mond: wechseln. — 8. † die (Gesichts-) Farbe wechseln. — ***Syn.*** ſ. alter. — **III** *s.* 9. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; for a ~ zur Abwechſ(e)lung; ~ for the better Verbesserung *f*; Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 10. Übergang *m* aus e-m Zustand in einen anderen. — 11. ♪: a) Variatio'n *f*; Modulatio'n *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*; to ring the ~s: a) wechselläuten; b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln. — 12. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*; to give (the) ~ (Geld) herausgeben; to get (oder receive) (the) ~ (Geld) herausbekommen; *fig.* to give a p. (his) ~ j-m gehörig dienen. — 13. etwas Neues, And(e)res statt des Abgelegten oder Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln. — 14. † Tausch *m*. — 15. 🌍 'Change Londoner Börse *f*; bds. on 'Change an der Börse. — 16. † Wechseln *n* der Füße beim Tanz (*SH.L. 5,2,209*). — ***Syn.*** *change* gänzliche Veränderung; Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

changeableness (~n-ßᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

changeful (tſchēndg-fūl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changeling (~ling) *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast † wankelmütiger Mensch.

changer (tſchēndgᵉr-nd-gᵉr) *s.* 1. Veränd(e)rer(in). — 2. Wankelmütige(r), Unbeständige(r).

change-wheel ⚙ (tſchēndg-nd-g-(h)wīl) *s., mech.* Wechsel-, Aushilf-rad *n*.

changing (tſchēndg-ing) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. *fig.* unbeständig, wankelmütig.

changing-place (~plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bds. 🚂 Ausweichegleis *n*.

channel[1] (tſchā'n-ſl) [a/f.; * lt. *cana'l-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. ♀ the C. der „Kanal" zwischen Frankreich u. England. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-) Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ⚔ official ~ Dienstweg *m*. — 6. *arch.* Auskehlung *f*. — 7. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegatt *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken und Klippen). — **II** *v/a.* ①e. (a.) 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

channel[2] ⚓ (~) [*corr.* aus chain-wale] *s.* Rust(e) *f*.

Channing (tſchā'n-ing) *npr., id.* (Prſn.).

chanson ♪ (fr. ſchg-ßą') [fr., * lt.] *s.* Gesang *m*, Lied *n*.

chansonnette ♪ (fr. ſchg-ß-nĕ't) [fr.] *s.* Liedchen *n*.

chant (tſchant) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie' *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — **II** *v/a.* ①a. 3. *poet.* singen (a. *v/n.*). — 4. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 5. *poet.* besingen, preisen. — 6. *fig.* herleiern.

chanter (tſchā'n-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bds. Kirchensänger(in). — 2. ♪ Melodie'-pfeife *f* des Dudelsackes.

chantey ⚓ u. ♪ (tſchā'n-tᵉy) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (~ᵗ-klīr) [a/f.] *s., poet.* Hahn *m*.

chantry (tſchā'n-trᵉy), *pl.* **~ies** (~trᵉ-ſ) *s., eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. kleine Kapelle, Alta'r *m* e-r Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chaos (tēᵉ'-ŏß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*.

chaotic (tᵉ-ŏ'-tik), ✎ **~al** □ (~ᵗ-ſl) *a.* chao'tisch (*a. fig.*); verworren.

chap[1] (tſchap) [a/e : chop[1] : dtsch kappen] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Haut-schrunde *f*, durch Kälte ꝛc. aufgesprungene Haut — **II** *v/a.* ①e. 3. spalten; Risse verursachen in (*dat.*); Hände ꝛc. durch Kälte aufspringen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Risse bekommen; bersten, aufspringen (Hände, Lippen).

chap[2] (tſchap) [?] *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tſchap) [verkürzt aus chapman] *s.* 1. *prov.* Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

chap. *abbr.* = chapter.

chaparral *Am.* (tſchă-pᵉ-nă'l) [span.] *s.* 1. Stech-eichendickicht *n*. — 2. Brombeerdickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chape ⚙ (tſchēp) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. ⚔ ~ of a leatherscabbard Ortband *n* einer Degenscheide; Schuh *m* an der Säbelscheide. — 2. Schnallenhaken *m*.

chapel (tſchă'p-ſl) [spät-lt.] *s.* 1. *eccl.* meist Kapel'le *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m*. — 2. *typ.* Vereinigung *f* des Setzer- und Druckerpersonals einer Druckerei.

chapeless ✎ (tſchēp'-lᵉß) *a.* ohne Schnallen-haken.

chapelet (tſchă'p-lᵉt) [fr.] *s.* 1. *man.* (Steig-)Bügelriemen *m/pl.* — 2. ⚙ Paternosterwerk *n*.

chapelry (tſchă'p-ᵉl-rᵉ) *s., eccl.* Kapel'len-bezirk *m*, =sprengel *m*.

chaperon (ſchă'p-ᵉ-rōn ob. ~rŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare'tt *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. Duenja *f*, Duenna (spr. bu-ĕ'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — **II** *v/a.* ①a. 3. eine junge Dame begleiten, F bemuttern.

chap-fallen ⑥ (tſchă'p-fâln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chaplain (tſchă'p-lᵉn) [a/f., * spät-lt.] *s., eccl.* Kapla'n *m*; ⚔ army ~ oder ~ to the forces Feldprediger *m*.

chaplaincy (~ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ-ſ) *s.* Kapla'ns-amt *n*, =pfründe *f*, =würde *f*.

chaplainship (~-ſchip) *s.* = chaplaincy.

chapless ✎ (tſchă'p-lᵉß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tſchă'p-lᵉt) [fr. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 3. *arch.* Perlstab *m*.

chapman (tſchă'p-mᵉn) [a/e.: dtsch Kaufmann] *s.* 1. Hausierer *m*, Höker *m*. — 2. † oder *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapped (tſchăpt) *p.p.* von **chap**[1] und *a.* (auf)gesprungen, rissig.

chappy (tſchă'p-ᵉ) *a.* gespalten, rissig; offen.

chapter (~tᵉr) [fr. *chapitre*; * lt. *capi'tulum*] *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* eines Buches (auch *fig.*); ~ and verse *bibl.* Kapitel und Vers; *fig.* genauer Nachweis. — 2. (Dom-, Ordens-)Kapitel *n*.

chapter-house (~tᵉr-hauß) *s., eccl.* Domkapitel *n*, =stift *n*; Kapitel-, Stiftshaus *n*.

chaptrel (tſchă'p-trᵉl) *s., arch.* Knauf *m*.

char[1] (tſchāᵉ) [?] *s., ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f*. — 2. amerik. Bachforelle *f*.

char[2] (~) [char(coal)] *v/a.* u. *v/n.* ①e. verkohlen, zu Kohle brennen, verkoken.

char[3] † ob. *prov.* (~) *v.* u. *s.* = chare.

char-à-banc (fr. ſchar-ă-bg') *pl.* **chars-à-bancs** (ſchar-ſă-bg') *s.* Charaban *m*, Kremser *m* (offener Wagen mit Längssitzen).

charact † (kă'r-ăkt) *s.* Merkmal *n*.

character (kă'r-ᵏᵗ-ᵗᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*). — 2. Schriftzeichen *n* (Buchstabe, Ziffer); Chiffre *f*; Handschrift *f*. — 3. Chara'kter *m*. — 4. *fig.* Chara'kter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*. — 5. *fig.* dramatischer Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, seinem Charakter entsprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*. — 7. guter Ruf ob. Name; he has a ~ for hospi-

tality er steht im Rufe der Gastfreundlichkeit. — 8. Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 9. (Dienst-)Zeugnis *n*. — **II** (⁓, † ᵗᶤᵏ-ʀᵃᵗ-tˢᵉ) *v/a.* ①a. 10. (ein-, be-)schreiben (auch *fig.*).

characterism (tᶤᵏʳ-ʀᵉ-ᵗᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* bildliche Darstellung.

characteristic (tᶤᵏʳ-ʀᵉ-tˢ-nĭʳᵍ-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend od. beschreibend, eigentümlich; to be ⁓ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gram.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. — 4. *math.* Kennziffer *f* eines Logari'thmus.

characterization ④ (tᶤᵏʳ-ʀᵉ-tˢ-ʀāī-zē-ᵉshᵉn, ⁓ʀᵉ-zᵉʳ-shᵉn) *s.* Charakterisieren *n*.

characterize ④ (tᶤᵏʳ-ʀᵉ-tˢ-ʀāīz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*).

characterless (tᶤᵏʳ-ʀᵉ-tˢ-tᵉˢ-lᵉß) *a.* chara'kterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charactery (⁓-tˢ-ʀᵉ, *SH.* tᶤᵏʳ-ʀāʳ-tˢ-ʀᵉ) *s.* Schriftzeichen *n*.

charade (shᵃ-ʀēᵈ, fr. shă-ʀa'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*.

charcoal (tshāʳᵛ-kōl) [?] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weitS. Pflanzen-, Tier- 2c. Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Kohle schwärzen. — 3. durch Kohlendunst betäuben.

charcoal-*burner* (⁓-bēᵘʳ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m*.

⁓-pile (⁓-pāīl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

chard ❦ (tshāʳᵈ) [† card; * lt. *ca'rdurus*] *s.* innerer Blattstiel der Artischocke 2c.

chare (tshāᵉʳ, a. tshāʳ) [a/e.] **I** F *v/a.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten in (*dat.*) od. bei. — **II** *v/n.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten. — **III** *s.* Haus-, Dienstboten-arbeit *f*.

charge (tshāʳᵈʒ) [a/f., * mlt.] **I** ***verb active*** ①b. 1. ↖ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ⁓d with enthaltend. — 3. ⚔, *elect.*, &c. laden. — 4. *fig.* Gedächtnis 2c. überla'den. — 5. j-m etwas aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 6. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht m. (with a th.). — 7. ↖ to ⁓ oneself with übernehmen, auf sich nehmen. — 8. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 9. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with a th.); zuschreiben (on, upon a p.). — 10. ❀ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⁓ to. — 11. ⚙ Färberei: dunkeln. — 12. ⚔: a) im Sturmschritt angreifen; b) to ⁓ bayonets das Gewehr fällen. — **II** ***verb neuter*** ①b. 13. (bśd. ⚔) angreifen, einen Angriff machen (at auf [*acc.*]); to ⁓ up anstürmen. — **III** ***substantive*** 14. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*. — 15. ⚔, *elect.*, &c. Ladung *f*. — 16. ⚙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m*. — 17. † Gewicht *n*. — 18. Belastung *f* v. Grundstücken, Einkommen 2c. — 19. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*. — 20. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; Aufsicht *f*, Obhut *f*; Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⁓. — 21. anvertraute Person oder Sache: a) Mündel *m*, *f*, *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m*. — 22. Amt *n*, Stelle *f*; ⚔ † ⁓ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH.H.IV/a*). — 23. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — 24. ❀ ⁓s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⁓. — 25. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ↖ für Waren); ⁓. — 26. (auch jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r). — 27. ⚔ Atta'cke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; Angriffssigna'l *n*. — ***Syn.*** (9) ſ. accuse.

Zu charge 10 ❀: to ⁓ (to) one's account (oder debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ⁓ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern (od. verlangen) Sie dafür?

Zu ⁓ 20: ⚔ the serjeant in ⁓ of the guard der wachthabende Sergeant; Major N. is in ⁓ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ⁓ ich legte ihm den Fehler zur Last; to give a p. in ⁓ j-n verhaften l.; to take ⁓ of a th. sich einer Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen.

Zu ⁓ 24 u. **25:** who is to bear (od. to be at) the ⁓ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ❀ no ⁓ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeability (tshāʳᵈʒ-bᵉ-bĭˡ-ˡᵗ-tᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tshāʳᵛ-bᵉ-bˡ) *a.* 1. zu belasten(d) (with mit); zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d) (on *dat.*); to be ⁓ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ⁓ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — 2. zu besteuern(d) (with mit). — 3. aufzu(er)legen(d) (Steuer 2c.).

chargé (d'affaires) (fr. shăr-ʒe' [dă-fā'ʀ]) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — ***Syn.*** ſ. ambassador.

chargeful † (tshāʳᵈʒ-fūl) *a.* kostspielig.

charge-house † (⁓-hauß) *s.* Armenschule *f*.

chargeless (tshāʳᵈʒ-lᵉß) *a.* ohne Amt.

charger (tshāʳᵛ-bᵉʒᵉʳ) *s.* 1. j. der zur Last legt 2c. (ſ. to charge). — 2. (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n*, ⚔ Chargenpferd *n* — 3. schott. jur. Kläger(in). — 4. große Schüssel, Becken *n*, Schale *f*.

charge-sheet (tshāʳᵛ-bᵉʒ-shēt) *s.* Polizeiliste *f* der eingebrachten Personen und des ihnen zur Last gelegten Vergehens.

charging-order (tshāʳᵛ-bᵉʒ-ĭn-ᵒʳ-bᵉʳ) *s.* jur. Beschlagnahmeverfügung *f*.

charily (tshāʳ-ʀᵉ-lᵉ) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

chariness ↖ (tshāʳ-nᵉ-nᵉß) ⁊ 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tshāʳ-ĭng krŏß) *npr.* Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tshăʳ-ʀᵉ-ᵗᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Alt. Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m*. — 2. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne 2c.). — 3. ehm. Kutsche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (meist *poet.*) fahren.

charioteer (tshăʳ-ʀᵉ-ˢ-tēʳ) **I** *s.* 1. (mst *poet.*) Wagen-führer *m*, -lenker *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. Wagen lenken. — 3. fahren. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. fahren.

charitable (tshăʳ-ʀᵉ-tˢ-bˡ) [a/f.] *a.* □ 1. barmherzig, wohltätig, mild(tätig). — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (tshăʳ-ʀᵉ-ᵗᵉ-bˡ-nᵉß) *s.* 1. Wohltätigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*. — 2. Nachsicht *f*.

charity (tshăʳ-ʀᵉ-tᵉ), *pl.* **⁓ies** (⁓ᵗᵉz) [fr. *charité*; * lt. *ca'ritas*] *s.* 1. christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; for ⁓'s sake, for ⁓ in ⁓, † of ⁓, ⁓ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; Sprichw. ⁓ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; milde Stiftung; to ask ⁓, to beg (a) ⁓ um ein Almosen bitten. — ***Syn.*** ſ. affection.

charity-*box* (⁓-bŏkß) *s.* Armenbüchse *f*.

⁓-boy (⁓-bōī), **⁓-child** (⁓-tshāīld), **⁓-girl** (⁓-gō-ˡ) *s.* Armenkind *n*, das auf Kosten e-r milden Stiftung erzogen wird.

⁓-school (⁓-skūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (shᵃʀ-ᵉ-waʳ-ʀᵉ-ᵉ, *CT.D.* shăʀ-ᵉ-wăʳ-ʀᵉ-ᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark (tshāʳᵏ) [charcoal] **I** *s.* = charcoal. — **II** *v/a.* ①a. = char².

charlatan (shāʳᵛ-lă-tăn oder ⁓ˡᵃ-tăn) [fr., * it.] *s.* Scha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*.

charlatanic(al □) ↖ (shᵃʳ-ˡᵃ-tă'-nĭk, ⁓-ˡ-kᵉl) *a.* scha'rlatanhaft, marktschreierisch.

charlatan*ism* (shāʳᵛ-ˡᵃ-tˢ-nĭsm), **⁓ry** (⁓ᵗᵉn-ʀᵉ) *s.* Scharlatanerie' *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (shāʳᵛ-lᵉ-mēn, fr. shăr-l'mă'ni) [fr.] *npr.*, *hist.* Karl der Große (742—814).

Charles (tshāʳˡz) [fr., * dtsch] *npr.* Karl *m* (Bn.); King ⁓'s dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ⁓'s Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*.

Charley F (tshāʳᵛ-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n*.

charlock ❦ (tshāʳᵛ-lŏk) [a/e.] *s.* Ackersenf *m*.

Charlotte¹ (shāʳᵛ-lŏt) *npr.* Charlotte *f*) (Bn.).

charlotte² (⁓) [fr.] *s.* Kochk.: Apfeltorte *f*; C⁓ Russe (rūß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte.

charm (tshāʳm) [fr. *charme*; * lt. *ca'rmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n*. — 2. *fig* Zauber *m*, Reiz *m*. — 3. (Uhr-) Berlocke *f*. — 4. Gezwitscher *n*. — **II** *v/a* ①a. 5. bezaubern, behexen, besprechen. — 4. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with mit, durch).

charmed (tshāʳᵐd, *poet.* a. tshāʳᵛ-mᵉd) *a.* □ bezaubert; Zauber-...

charmer (tshāʳᵛ-mᵉʳ) *s.* 1. Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf.

Charmian (tshāʳᵛ-mĭnˢ) *npr. f* (*SH. An.*).

charming (tshāʳᵛ-mĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend. — ***Syn.*** ſ. beautiful.

charmingness (⁓-nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tshāʳᵐ-lᵉß) *a.* reizlos.

charneco † (tshāʳᵛ-nˢ-kō) [Charneco, Ort] *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel (tshāʳᵛ-nˢl) [a/f., * spät-lt.] *a.* Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel-house (⁓-hauß) *s.* Leichen-, Beinhaus *n*, Karner *m*.

Charon (tăʳ-ʀᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Cha'ron *m*; *fig.*, *co.* Fährmann *m*.

charred (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵈ) *p.p. u. a.* von char[2]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charry (tʃɑ̈ɑ̈ʳ-ʀᵉ) *a.* kohlen-artig, kohlig.

☞ **chart...** ſ. cart...

chart (tʃɑ̈ɑ̈ʳt) [lt. *c(h)a'rta*; * grch.] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f*. — 2. Tabelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf einer Karte verzeichnen; *fig.* zeichnen.

charta (kɑ̈ɑ̈ʳᵛ-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna (mɑ̈ʳᵛg-na) C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte engliſche Staatsgrundgeſetz.

chartaceous (kɑ̈ʳᵗᵉ-tēᵉʳ-ſcʰēſ) [lt.] *a.* papieren; papier-artig.

charter (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵛ-tˢᵗᵉ) [a/f., *lt.] **I** *s.* 1. (Stiftungs-)Urkunde *f*, königlicher Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*. — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — 3. ⚓ ▽ Chartern *n*, Be-, Ver-frachtung *f* (ſ. auch charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde feſtſetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff ▽ chartern, be-, ver-frachten, mieten; F e-n Wagen mieten.

charter-brother (~-bʀɔ̈ðʰ-ᵉʳ) *s.* Hoſpitali't *m* des Charterhouse (ſ. dss).

Charterhouse (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵛ-tˢᵗᵉ-hɑ̈uß) [a/f.; fr. *chartreuse*] *s.* ein in der Kartäuſerpriorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hoſpital. [gut *n.*]

charter-*land* (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵛ-tˢᵗᵉ-lānd) *s.* Frei-

~-party ⚓ (~-pɑ̈ʳ-tᵉ) *s.* Cha'rtepartie' *f* (Vertrag zw. dem Reeder u. dem Befrachter).

Chartism (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵗ-tiſm) [charter] *s., hist.* ▽ Charti'smus *m*, Bewegung *f* (od. Grundſätze *m/pl.*) der Chartiſten (1838—1848).

Chartist (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵗ-tißt) *s.* Mitglied e-r radika'l-politiſchen, zumeiſt aus Arbeitern beſtehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.

charwoman (tʃɑ̈ɑ̈ʳᵛ-wūm-ᵉn, auch tʃɑ̈ɑ̈ʳᵛ~) [char[3]] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.

charwork (~-wōʳᵏ) [char[3]] *s.* Hausarbeit *f*.

chary (tʃɑ̈ɑ̈ʳ-ʀᵉ) [a/e.: dtſch karg] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. vorſichtig, behutſam (in, of in [*dat.*]). — 2. wähleriſch. — 3. ſparſam, haushälteriſch (with, of mit).

Charybdis (kᵃ-ʀɪ́ʳ-bdiß) [grch.] *npr., myth.* Chary'bdis *f*; ſ. a. Scylla.

chase[1] (tʃēß) [fr. *chasse, chasser*; * lt. *ca'pere*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f* (a. ⚓ u. *fig.*); in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (oder hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen (*dat.*). — 2. gejagtes Wild (auch *fig.*); ⚓ gejagtes Schiff. — 3. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jagen, hetzen (a. *fig.*), (bſd. ⚓) Jagd machen auf (*acc.*); nachſetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 5. (a. to ~ away, off) ver-, fort-, weg-jagen (from, out of von, aus); treiben (to, into zu, in [*acc.*]).

chase[2] ⚙ (~) [fr. *châsse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. treiben, ziſelieren, ausmeißeln. — 3. ↖ Edelſtein faſſen. [ſchnitt *m*, Furche *f*.]

chase[3] ⚙ (~) [fr. chas] *s.* Rinne *f*, Ein-

chase-gun ⚓ (tʃēſ-gɑ̈n) *s.* = chaser[1] 2 b.

chaser[1] (tʃēſ-ᵉʳ) [chase[1]] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m*. — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagdgeſchütz *n*. — 3. Sport: Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. ↖ = chasseur 2 (CL.).

chaser[2] ⚙ (~) [chase[2]] *s.* Ziſeler *m*.

chasm (kaiſm) [grch.] *s.* Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kɑ̈ʳſ-mᵉ) *a.* ſpaltig; voller Klüfte.

chasse (fr. ſchaß) [fr.] *s.* Schluck *m* Likö'r, um den Geſchmack von Kaffee ꝛc. zu vertreiben.

chasselas ♀ (ſchɑ̈ʳß-ᵉ-lɑ̈ß, fr. ſchä-ß'la') [fr.] *s.* Gut-edel *m* (weiße Trauben-art v. Chasselas).

chasseur (fr. ſchä-ßö'r) [fr.] *s.* 1. ⚔ Jäger *m*, Chaſſeur *m*. — 2. Jäger *m* (Bedienter).

chassis (*MU.* ſchɑ̈ʳß-i, *CT.D.* ſchä'ß-iß) [fr.] *s.* Wagengeſtell *n*; ⚔ Lafe'ttenrahmen *m*.

chaste (tʃēſtēßt) [fr.; *lt. *ca'stus*] *a.* □ 1. keuſch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunſt ꝛc.).

chasten (tʃēſᵉn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit von göttlichen Strafen: züchtigen, ſtrafen; beſſern. — 2. von Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.

chastener (tʃēſᵉnᵉʳ, -ſtᵉʳ) *s.* Strafende(r).

chasteness (tʃēſᵉʳᵗ-nᵉß) *s.* 1. faſt † Keuſchheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastise (tʃɑ̈ſᵗᵉß-tāʳ-ī, † tʃɑ̈ſᵗᵉß-tāſ) [m/e.] *v/a.* ①b. 1. ſtrafen, züchtigen; *eccl.* kaſtei'en. — 2. zurechtweiſen, beſſern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.

chastisement (tʃɑ̈ſᵗᵉß-tīſ-mĕnt) *s.* (*s/m.*) Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweiſung *f*.

chastiser (tʃɑ̈ſᵗᵉß-tāʳ-ᶻᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweiſende(r).

chastity (tʃɑ̈ſᵗᵉß-tᵗ-ᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuſchheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*).

chasuble (tʃɑ̈ʳß-jᵘbl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n*.

chat (tʃɑ̈t) [chatter] **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verſchied. Vögel, bſd. Steinſchmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ſchwatzen, plaudern, plappern.

chatelain † (ſchɑ̈ʳt-ᵉ-lēn, *MU.* ſchɑ̈ʳt~, fr. ſchɑ-t'lɛ̃') [fr.] *s.* = castellan.

chatelaine (ſchɑ̈ʳt-ᵉ-lēn, *MU.* ſchɑ̈ʳt~, fr. ſchɑ-t'læn) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüſſel ꝛc. — 2. Burgherrin *f*; Kaſtellanin *f*.

Chatham (tʃɑ̈t-ᵘm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).

Chatsworth ♀ (tʃɑ̈ʳᵗß-wōʳᵗh) *npr.* (Ortsn.).

chatta(h) Oſt-J. (tʃɑ̈ʳt-a, tʃɑ̈ɑ̈ʳ-ta) [ſtr.] *s.* Sonnenſchirm *m*.

chattel (tʃɑ̈t-ᵉl) [a/f.; ſ. auch cattle] *s.* jur. (mſt ~s *pl.*) goods and ~s Hab u. Gut *n*.

chatter (tʃɑ̈ʳᵗ-ᵉʳ) [lautm.] **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geſchwätz *n*, Geplapper *n*, Geſchnatter *n* (a. v. Affen, Elſtern ꝛc.). — 2. Gezwitſcher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, ſchnattern, ſchwatzen (a. *v/a.*). — 5. zwitſchern. — 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

chatterbox F (~-bɔ̈ks) *s.* Plaudertaſche *f*.

chatterer (tʃɑ̈ʳt-ᵉʳ-ᵉʳᵉʳ) *s.* 1. Plaud(e)rer *m*, Plaud(e)r(er)in *f*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenſchwanz *m*.

Chatterton (tʃɑ̈ʳt-ᵉʳ-tᵉn) *npr., id.* (Prin.).

chatty[1] (tʃɑ̈ʳt-ᵉ) [chat] *a.* 1. F geſchwätzig, ſchwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's.

chatty[2] (~), *pl.* **~ies** (~-ſ) [ind.] *s.* 1. Oſt-J. porö'ſer Waſſertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

Chaucer (tʃɑ̈ʳᵏ-ᵉʳ) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter (1340—1400).

Chaucerian (tʃɑ̈ʳᵏ-ᵉʳ-ɪ́ᵉʳ-nᵉ) *a.* chauceriſch, Chaucer-... — **II** *s.* Kenner(in) oder Bewund(e)rer(in) Chaucers.

chaudron † (tʃɑ̈ʳᵈ-bʀᵘn) *s.* = chawdron.

chauffer ([ſ]ſchɑ̈ʳ-fᵉʳ) [chafer[2]] *s.* 1. kleiner Trag-ofen. — 2. Wärmepfanne *f* (a. ~ pan).

Chautauqua ♀ (ſchɑ-tɑ̈ʳ-twa) *npr., id.* (Ort, *U.S.*; Ausgangspunkt der auf Verbreitung höherer Volksbildung gerichteten Bewegung).

chauvinism (ſchōᵛ-nᵉ-niſm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chaw (tʃɑ̈) [chew] **I** *v/a.* ①a. 1. *prov.* ob. P kauen. — 2. *Am., sl.* to ~ up abfallen laſſen, gehörig abfertigen. — **II** P *s.* 3. Biſſen *m*. [tölpel *m*.]

chaw-bacon F (tʃɑ̈ʳ-bēᵏn) *s.* Bauern-

chawdron † (tʃɑ̈ʳᵈ-bʀᵘn) [lt.: dtſch Kaldaunen] *s.* Eingeweide *n/pl.* e-s Tieres.

chay ♀ Oſt-J. (tʃiē, tʃɑ̈ī) *s.* Chaywurzel *f*.

che † (tʃiᵉ) = I ich (*SH.K.L. 4.6.246*).

cheap (tʃīp) [a/e. : dtſch Kauf] **I** *a.* □ (ſ. **~ly** 1. billig, wohlfeil. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render (oder make) oneself (too) ~ ſich wegwerfen. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. F on the ~ = cheaply.

Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktſchreier *m*; F as ~ as dirt ſpottbillig; *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge (oder leichten Kaufs) davontkommen.

cheapen F (tʃīpᵉn) ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilſchen um. — 2. ◉ billiger machen, den Preis von etwas herabſetzen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. ◉ billig(er) werden (a. *fig.*).

cheaply (tʃīᵖ-lᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (auch *fig.*). — 2. geringſchätzig, oberflächlich. [feilheit *f* (auch *fig.*).]

cheapness (~ⁿᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohl-

Cheapside ♀ (tʃīᵖ-ᵖ-ßaīd) *npr., id.* (ſehr belebte Straße in London).

cheap-tripper F (tʃīᵖ-tʀɪ́ᵖ-ᵉʳ) *s.* j. der einen Ausflug zu ermäßigten Fahrpreiſen mitmacht; etwa: Extrazügler *m*.

cheat (tʃīt) [m/e., aus escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beſchwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuſchen (auch *fig.*); *fig.* to ~ the time (ſich) die Zeit vertreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuſchen; betrügen. — **III** *s.* 4. ↖ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).

cheatable (tʃīᵗ-ᵉ-bl) *a.* leicht zu betrügen(d) oder zu täuſchen(d).

cheater (tʃīᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † tame ~ Lockente *f*, -tier *n* (a. *fig.*). [del(ei *f*) *m*.]

cheatery (tʃīᵗ-ᵉ-ʀᵉ) *s.* Betrug *m*, Schwin-

check (tʃēᵏ; *Hom.* cheque) [a/f.; * perſ. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (auch *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hinderniß; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; to have (oder to keep) a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt tun, e-n Dämpfer aufſetzen (*dat.*). — 3. Unfall *m*; ⚔ Schlappe *f*. — 4. faſt † ob. *prov.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 5. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 6. ◉ (bſd. *Am.*) = cheque. — 7. Kontrollzeichen *n*. — 8. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -ſchein *m*. — 9. *Am.* Spielmarke *f*. — 10. ◉ karierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 12. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; Einhalt tun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich)

einhalten, sich anders besinnen. — 13. † j-n als Knecht behandeln. — 14. fam † ob. *prov.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 15. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren; nach-zählen, -rechnen. — 16. to ~ off als gesehen und richtig befunden bezeichnen; 🚂 to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 17. *Am.* 🚂 to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis, through bis zur Endstation). — III *v/n.* ①a. 18. Schach bieten. — 19. †ob. *humⁿ.* stocken, stutzen. — **Syn.** (12) *to check* plötzlich hemmen, Einhalt tun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

check-*account* 🏦 (tʃɛk'ə-kaũnt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~book 🏦 (~-bŭk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

checked (tʃɛkt) *a.* = chequered.

checker (tʃɛk'ə(r)) I *s.* 1. bīd. *Am.* u. *prov.* = chequer. — 2. P und *Am.* ~s *pl.* Damspiel *n*. — 3. Hemmende(r) ꝛc. (ſ. check). — II *v/a.* ①a. 4. = chequer.

checker-berry Ⓑ ♀ (tʃɛk'ə(r)-bĕr-ᵉi) *s.*: a) Teebeerenstrauch *m*, Bergtee *m*; b) Teebeere *f*, Ka'nadatee *m* (Frucht von a).

checker-board (~-bōᵊd ③) *s.* Schach-, Dam-brett *n*.

checker-work ⚙ (tʃɛk'ə(r)-wō(r)k) *s.* schachbrettartig ausgelegte Arbeit.

check-key (tʃɛk'-kī) *s.* Haustür-, Hausschlüssel *m*. [aufhaltsam.]

checkless (tʃɛk'lᵉs) *a.* ungehemmt, un-

checkmate (~mēt) [pers.] I *s.* 1. Schachmatt *n*; to give ~ *fig.* to make ~s die Glocke machen (sich schnell im Kreise drehen u. dann hinhocken, so daß die Röcke sich aufbauschen; Mädchenspiel); *sl.* eine tiefe Verbeugung machen (vor Damen). — 2. *fig.* Niederlage *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ↖ = mate[2] 3. — 4. *fig.* matt setzen, j-m e-e Niederlage beibringen.

check-*strap* (tʃɛk'-ʃtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr. [des Kutschers.]

~string (~-ʃtrĭŋ) *s.* Zugschnur *f* am Arm)

~taker (~-tē-kᵉr) *s.* (*thea.* u. *Am.* 🚂 Billettabnehmer *m*.

Cheddar ♀ (tʃɛ'də(r)) *npr.* (Dorf in Somers.); ~ cheese Cheddarkäse *m*.

check[1] (tʃɛk) [a/e.] I *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*. Unverschämtheit *f*. — 3. P Anteil *m*. — 4. ⊖ (mit ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 5. F unverschämt behandeln ob. anreden; to ~ it die Stirn dazu haben. — **Syn.** (2) ſ. impudence.

check[2] Öſt.-Ung. (~) *s.* = chick[2]. [knochen *m*.]

cheek-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backen-

cheeked (tʃĭkt) *a.* in Zſſ.: ...wangig.

cheek-*grafting* (tʃĭk'ᵊ-grɑ:'fᵗiŋ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~pouch (~-paũtʃ) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~roses † (~-rō-zᵉz) *s/pl.* Rosenwangen *f/pl.*

~sluice ⊖ (~-ʃlūs) *s.* Dremelschleuse *f*.

cheeky (tʃī'kᵉ) *a.* *sl.* unverschämt, frech.

cheep (tʃīp) [naum.] I *v/n.* u. *t.* ①a. piepen. — II *s.* Gepiepe *n*, Piepen *n*.

cheeper (tʃī'pᵉr) *s.*, *orn.* Rebhuhn- ob. Waldhuhn-küc(k)en *n*.

cheer (tʃī(r)) [a/f.; fr. *chère*] I *s.* 1. † Miene *f*. — 2. Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge ober guten Mutes sein; of heavy ~ schwermütig; † ober P what ~? wie geht's? — 3. Frohsinn *m*. — 4. Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speise *f*; to make good ~ gut essen, schmausen. — 5. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 6. Beifall(ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Vivat *n*, ✕ Hurra' *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); three ~s dreimaliges Hoch *n*; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen. — II *v/a.* ①a. 7. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 8. aufmuntern, anspornen (auch to ~ on). — 9. erfreuen, auf-, er-heitern (a. to ~ up). — 10. mit Freudengeschrei (Beifall ob. Hurra') begrüßen (a. to ~ up). — III *v/n.* ①a. 11. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen; ~ up! frischauf! — 12. jauchzen, Beifall spenden, hoch! (ob. hurra'!) rufen. — 13. † sich befinden. — **Syn.** (6) ſ. acclamation.

cheerer (tʃī(r)-rᵉr) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in).

cheerful (tʃī(r)'-fūl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, frisch. — **Syn.** ſ. gay[2].

cheerfulness (tʃī(r)'-fūl-nᵉs) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tʃī(r)'-rᵎ-lᵎ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tʃī(r)'-rᵎ-nᵉs) *s.* = cheerfulness. [rig, trostlos.]

cheerless (tʃī(r)'-lᵉs) *a.* □ freudlos, trau-

cheerly (tʃī(r)'-lᵎ) *adv.* in froher Weise. [froh, munter.]

cheery (tʃī(r)'-rᵎ) *a.* (~ily *adv.*) heiter,

Cheeryble (tʃī(r)'-rᵊbl) *npr.*, *id.* (Pers. in Dickens' *Nicholas Nickleby*).

cheese[1] (tʃīz) [a/e.; * lt. *ca'seus*]. *s.* 1. Käse *m*; *fig.* to make ~s die Glocke machen (sich schnell im Kreise drehen u. dann hinhocken, so daß die Röcke sich aufbauschen; Mädchenspiel); *sl.* eine tiefe Verbeugung machen (vor Damen). — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Ziderbereitung.

cheese[2] (~) [pers.] *s.*, *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; *sl.* that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!

cheese-*cake* (tʃī(r)'ī-kēk) *s.* Käsekuchen *m*.

~colour(ing) (~-kŭl-ᵉr, ~-kŭl'ᵉr-ĭŋ) *s.* Ockerfarbe *f* zum Käsefärben.

~curds (~-kŭrdz) *s/pl.* Quark *m*.

~cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* Käsemesser *n*.

~hopper (~-hŏp-ᵉr) *s.* Käsemade *f*.

~mite (~-maĭt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f*.

cheesemonger (tʃī(r)'ī-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Käsehändler(in), -krämer(in).

cheese-*paring* Ⓑ (~-pā'-rĭŋ) I *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*. — II *a.* 3. knauserig.

~rennet (~-rĕn-ᵉt) *s.* (echtes) Labkraut [*m*.)

~taster (~-tē-stᵉr) *s.* Käse-bohrer, -stecher)

~toaster (~-tō-stᵉr) *s.* 1. Käseröster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*. [=napf *m*.)

~vat (~-vat) *s.* Käse-form *f*, -fatz *n*.

cheesy (tʃī(r)'-zᵎ) *a.* 1. käsig, käse-artig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheeta h (tʃī-tᵊ) [ind.] *s.*, *zo.* Dschita *m*, Jagdleopard *m*, -tiger *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide tʃɛ-dœ'vr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

cheiropter ☽ (kī-rŏp'-tᵉr), *pl.* **C~a** (~-rɑ) [grch.] *s.*, *zo.* Handflügler *m*, Flattertier *n*.

chela ☽ (kī'lɑ), **~æ** (~lī) [grch.] *s.*, *zo.* (Krebs- ꝛc.) Schere *f*.

chelifer ☽ (kē'lᵎ-fᵉr oder kī'-lᵎ-fᵉr) *s.*, *zo.* Bücherskorpion *m*. [tragend.)

cheliferous ☽ (kᵉ-lĭ'f-ᵉr-nŏßß) *a.*, *zo.* Scheren)

Chelmsford (tʃɛ'l(m)sᵎ-fᵉrd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

chelonian ☽ (kᵉ-lō'-nᵉ-ᵉn) [grch.] *a.*, *zo.* [schildkrötenartig.)

Chelsea, Chelsey ♀ (beides: tʃɛ'l-sᵎ) *npr.* Stadtteil v. London mit e-m Invalidenhaus; the Sage of ~ = Thomas Carlyle.

Cheltenham ♀ (tʃɛ'l-tᵉn-hăm ob. tʃɛ'lt-nᵉm) *npr.* (englische Stadt).

chemic (kē'm-ĭk) [fr. *chimique*; * grch.] I ↖ *a.* = chemical. — II ⚙ *v/a.* ①f. chemisch bleichen.

chemical (kē'm-ᵉ-kᵊl) I *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung *f*; ⚙ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (ʃᵎ-mī'z) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd(e) *n*. — 2. ✕ *frt.* Futtermauer *f*.

chemisette (ʃɛm-ᵉ-ʃē't) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemisette(e *f*) *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (kē'm-ĭßt, *Am.* ti'm-ĭßt) [fr. *chimiste*; * grch.] *s.* 1. Chemiker *m* (auch analytical ~). — 2. Drogi'st und Apothe'ker *m* (auch dispensing ~).

chemistry (kē'm-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* (*s/f.*) Chemie' *f*.

chemitypy ⚙ (kē'm-ᵉ-tăĭ-pᵉ) *s.* Chemitypie' *f* (chemische Herstellung v. Metallstrichplatten).

Chemulpo ♀ (tʃɛ'-mŭl'-pō) *npr.* Tschemulpo *n* (Stadt in Kore'a).

chenille 🏵 (ʃᵎ-nī'l) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque 🏦 (tʃɛk; *Hom.* check) [check] *s.* Zahlungsanweisung *f*; ₸ Scheck *m* an eine Bank ob. einen Bankier; blank ~ Blankoanweisung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand lassen.

cheque-book 🏦 (tʃɛk'-bŭk) *s.* Scheckbuch *n*.

chequeen 🏦 (ʃᵎ-kī'n) [it., * ar.] *s.* Zechine *f*.

chequer (tʃɛk'ᵉr) I (ſ. a. checker) *s.* ↖ (meist ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — II *v/a.* ①a. schachbrettartig auslegen ober verzieren; karieren.

chequered (tʃɛk'ᵉr-ᵉd) *a.* 1. schachbrettartig, gewürfelt, kariert. — 2. bunt, scheckig. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist bewegt gewesen.

chequin 🏦 † ſ. chequeen.

Cherethites and Pelethites (kē'rᵊ-ᵉ-thaĭtß ᵃnd pē'l-ᵉ-thaĭtß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18; = Kreter und Philister).

cherish (tʃɛ'rᵊ-ĭʃ) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. pflegen, hegen, sorgen für; unterstützen. — 2. liebkosen. — 3. *fig.* hegen, nähren, unterha'lten (Hoffnung, Leidenschaft ꝛc.). — 4. † trösten, ermutigen.

cherisher ↖ (tʃɛ'rᵊ-ᵉ-ʃᵉr) *s.* Heger(in) ꝛc. (ſ. cherish). [fe'se *m*.)

Cherokee ♀ *Am.* (tʃɛ'rᵊ-kī') *s.* Tscherokese

cheroot 🏵 (ʃᵎ-rūt') [tamulisch] *s.* Zigarre *f* in Manilafassion (an beiden Enden abgeschnitten).

cherry (tʃɛ'rᵎ) *pl.* **~ies** (~-rᵎz) [a. f., * lt.] I *s.* 1. Kirsche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*. — 2. = ~-brandy. — 3. ✕ = ~-tree. — II *a.* 4. kirschfarben, -rot. — 5. von Kirschbaumholz.

cherry-*brandy* (tʃĕ'rĭ-brăn-dĭ) *s.* ▽ Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.
~cheeked (~-tʃīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.
~laurel ♀ (~-lă-rĕl, ~lōr-ĕl) *s.* Lorbeerkirsche *f*.
~pit (~-pĭt) *s.* 1. Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~stick (~-stĭk) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.
~stone (~-stōn) *s.* Kirschkern *m*.
~tree ♀ (~-trī) *s.* Kirschbaum *m*.
Chersonese ♀ (kēr'-sŏ-nīs, kēr'-sŏ-nī'z) [grch.] *npr., poet.* Cherso'nes *m*, Halb-insel *f*.
chert (tʃĕrt) [?] *s., min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*.
cherub (tʃĕ'rŭb), *pl.* **~s** (~z) od. **~im** (tʃĕ'rŭ-bĭm), *bibl.* auch **~ims** [hebr.] *s.* Che'rub(im *pl.*) *m* (Engel; auch *fig.*).
cherubic (tʃĕrōō'-bĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmlisch, *fig.* kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s., eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubim *s/pl.* von cherub.
chervil ♀ (tʃĕr'-vĭl) [a/e., * grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m*.
Chesapeake ♀ (tʃĕs'-ă-pēk) *npr.*: ~ Bay Meerbusen an der Nord-ostküste der *U.S.*
Cheshire ♀ (tʃĕsh'-ĭr) *npr., id.* (Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, mst ⁂ Chester-käse *m*; to grin like a ~ cat beim Grinsen die Zähne zeigen, wie ein Pavian grinsen.
chesnut ♀ ↖ (tʃĕs'-nŭt) *s.* = chestnut.
chess (tʃĕs) [a/f.; ſ. check] *s.* Schach (-ſpiel) *n*; to play (at) ~ Schach ſpielen.
chess-board (~-bōr'd) *s.* Schachbrett *n*.
chesses ⚔ (tʃĕs'-ĭz) [?] *s/pl.* Brücken-bohlen *f/pl.*, -belag *m*.
chess-*man* ↖ (~-măn) *s.* Schachfigur *f*; mſt (set of) chess-men (tʃĕs'-mĕn) (ſämtliche) Schachfiguren.
~player (~-plē-ər) *s.* Schachſpieler(in).
~rook (tʃĕs'-rŭk) *s., her.* Schachturm *m*.
~tournament (~-tōō'-nă-mĕnt) *s.* Schach-
~tree ⚓ (~-trī) *s.* Halsklampe *f*. [turnier *n*.
chest (tʃĕst) [a/e., lt., * grch.] *s.* 1. Kiſte *f*, Kaſten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*. — 2. Bruſt *f*, Bruſtkaſten *m*.
chest-bellows (~-bĕl'-ōz) *s.* 1. ♫ Kaſten-gebläſe *n*. — 2. ♪ Windkaſten *m* der Orgel.
chested (tʃĕs'-tĕd) *a.* in Zſſgn: ...-brüſtig.
Chester ♀ (tʃĕs'-tər) *npr., id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-fēld) **I** *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); — **II** **c.~** *s.* Art Überzieher *m*.
chest-foundered (tʃĕs'-fŏun-dərd) *a., vet.* engbrüſtig, dämpfig (Pferd).
chest-foundering (~-fŏun'-drĭng) *s., vet.* Engbrüſtigkeit *f*, Dämpfigkeit *f*, Herz-ſchlächtigkeit *f* (Pferd).
chestnut (tʃĕs'-nŭt) [: dtſch *provc.* Käſte; a/f., lt., * grch.] **I** *s.* 1. ♀ echte Kaſtanie, Maro'ne *f* (auch edible ~, sweet ~). — 2. ♀ gemeine Roßkaſtanie. — **II** *a.* 3. kaſtanienbraun; ~ horse Braune(r) *m*, Fuchs *m* (Pferd).
cheval (ſhĕ'-văl), *pl.* **chevaux** (ſhĕ'-vō') [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zſſgn: Geſtell *n*; ⚔ ~ de frise ſpaniſcher Reiter.
chevalet ♪ (ſhĕ'-vă-lĕ', ſhĕ'-vă-lē) [fr.] *s.* Steg *m* (der Violine ꝛc.).
cheval-glass (ſhĕ'-văl-glăß), *pl.* **~es** (~-ĭz) *s.* großer Drehſpiegel.
chevalier (ſhĕv'-ă-lĭr') [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm. Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* eines Ordens. — 3. Kavalier *m*.
chevere*l*, **~il** † (ſhĕ'v-ĭ-rĕl, ~rĭl) [a/f.; fr. *chevreau*] **I** *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. — 2. ● Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — **II** *a.* 3. *fig.* dehnbar (Gewiſſen).
cheville (ſhĕ'-vĭl') [fr.] *s.* 1. ♪ Wirbel *m* (an der Geige ꝛc.). — 2. Flickwort *n*.
Cheviot (tʃĕ'vĭ'-ĭ-ŏt, tʃĕ'vĭ'-ōō'-ĭt, tʃĕ'vĭ'-ōō'-ĭt) **I** *npr.* 1. ♀ the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwiſchen Schottland u. England). — **II** **c.~** *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-ſchaf *n*. — 3. ● ▽ Cheviot(ſtoff) *m*.
chevrette ● (ſhĕ'-vrĕt') [fr.] *s.* Art Ziegenleder *n* für Handſchuhe ꝛc.
chevron (ſhĕ'v-rŏn) [fr.] *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ⚔ (beim franz. Militär) Dienſt-abzeichen *n*. — 3. *arch.* Zickzackleiſte *f* am Dach.
chevrot*ain*, **~in** (ſhĕ'v-rŏ-tēn, ~tĭn) [fr.] *s., zo.* Moſchus-, Biſam-tier *n*.
chevy (tʃĕ'v-ĭ) [Chevy (Chase)] **I** *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*. — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. *Chevy Chase* [von Cheviot.1] Name eines berühmten Grenzkampfes u. einer alten Ballade darüber; *fig.* großer Lärm. — 4. Barlaufſpiel *n*. — **II** *v/a.* ⓓd. 5. (herum-)hetzen, (-)jagen.
chew (tʃū) [a/e.] **I** *v/a.* ⓓa. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (auch *fig.*). — 2. Tabak kauen, priemen. — **II** *v/n.* ⓓa. 3. kauen. — 4. ſinnen (on, upon auf [*acc.*]). — **III** P *s.* 5. Mundvoll *m*.
chewet † (tʃū'-ĕt) [?] *s.* Art Paſte'te *f* aus gehacktem Fleiſch.
Cheyne (tʃēn od. tʃā'-nĭ) *npr., id.* (Prſn.).
Chian (kī'-ăn) [Chios] *a.* aus Chi'os.
chiaro-oscuro (kĭă'r-ŏ-ŏß-kū'-rō) [it.] *s., paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).
chiaus (tʃĕăuß, tʃĕăuĭ'ſh) [türk.] *s.* türkiſcher Bote, Diener *m*, Dolmetſch(er) *m*.
chibou*k*, **~que** (tʃĭ-bōō'-k) [türk.] *s.* Tſchibu'k *m* (lange türkiſche Tabakspfeife).
chic (ſhīk) [fr., * dtſch.] **I** *s.* Schick *m*, Geſchmack *m*, Elega'nz *f*. — **II** *a.* paſſend, geſchmackvoll, ſtilgerecht.
Chicago ♀ (tʃĭ-kă'r-gō, tʃĭ-kă'r-gō) *npr., id.* (St., *U.S.*).
chicane (tʃĭ-kē'n) [fr.] **I** *s.* Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ⓓb. ſchikanieren, Rechtskniffe anwenden.
chicaner (tʃĭ-kē'-nər) *s.* Rechtsverdreher(in), [(-in), Schikaneu'r(in).
chicanery (tʃĭ-kē'-nĕ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. = chicane. — 2. *fig.* Haarſpalterei *f*.
Chichele (tʃĭtʃ'-ĭ-lĭ) *npr., id. m* (Erzbiſchof von Canterbury; 15. *sæc.*).
Chichester ♀ (tʃĭtʃ'-ĭ-ſtər) *npr.* (engl. St.).
chick[1] (tʃĭk) [chicken] *s.* (*s/f.*) 1. = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. Koſewort: Täubchen *n*, Schätzchen *n*.
chick[2] Oſt-I. (~) [ind.] *s.* Bambusſtab-jalouſie *f*. [(-ĭz) *s.* = chick[1], chicken.
chickabiddy F (tʃĭk'-ĭ-bĭd-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz)
chickadee *Am.* (*MU.* tʃĭk'-ă-dī', *CT.D.* tʃĭk'-ĭ-dī) [lautm.] *s., orn.* Schwarzmeiſe *f*.
chickaree *Am.* (*MU.* tʃĭk'-ă-rī', *CT.D.* tʃĭk'-ĭ-rī) [lautm.] *s., zo.* rotes Eichhörnchen.
Chickasaws ♀ *Am.* (tʃĭk'-ă-ſăz) *s/pl.* Tſchikaſa *pl.* (Indianerſtamm in Nord-amerika).
chicken (tʃĭk'-ĕn) [a/e.: dtſch *provc.* Küken] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; Sprichw. you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — 2. *sl.* et. Kleines, Junges. [engbrüſtig.
chicken-*breasted* (tʃĭk'-ĭ-n-brĕß-tĕd) *a.*
~broth (~-brŏth) *s.* Hühnerſuppe *f*.
~butcher *Am.* (~-bŭt-ſhər) *s., co.* Geflügelhändler(in). [frikaſſee *n*.
~fixings *Am.* (~-fĭ'-ĭ-ßĭngz) *s/pl.* Hühner-
~hazard (~-hăz'-ərd) *s.* Haſa'rdſpiel *n* mit geringen Einſätzen.
~hearted (~-hā'r-tĕd) *a.* furchtſam, feig(e).
~pecked ↖ (~-pĕkt) *a., co.* von einem Kinde beherrſcht.
~pox (~-pŏks) *s., med.* Windpocken *f/pl.*
~raising apparatus (tʃĭk'-ĭ-n-rē'-zĭng ăp-ă-rē'-tŭß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.
~skin gloves ● (~-ſkĭn glăvz) *s/pl.* Damenhandſchuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer. [lein *n*.
chickling[1] (tʃĭk'-lĭng) [chick[1]] *s.* Küch-
chickling[2] ♀ (~) [fr. *chiche*; * lt. *ci'cer*] *s.* Platt-erbſe *f*, Kicher *f* (a. ~ pea, ~ vetch).
chick-pea ♀ (tʃĭk'-pī) *s.* Kicher-erbſe *f*.
chickweed ♀ (~-wēd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f*. — 2. rotes Sandkraut.
chicory (tʃĭk'-ĭ-rĭ) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. ♀ (gemeine) Zicho'rie, Wegwart(e *f*) *m*. — 2. ● Zichorie *f* (Kaffeezuſatz).
chid (tʃĭd) *pret.* u. *p.p.* von chide.
chidden (tʃĭd'-ĭn) *p.p.* von chide.
chide (tʃīd) [a/e.] ③ (*pret.* chid; *p.p.* chid, chidden) **I** ↖ *v/a.* 1. ausſchelten, ſchmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegſchelten, durch Schelten (od. Tadeln) vertreiben. — 2. ↖ umtoſen. — 3. † toſend verkünden. — **II** *v/n.* 4. zanken, keifen, ſchelten (at, with mit). — 5. toſen, toben. [2. Ausſcheltende(r), Tadler(in).
chider (tʃīd'-ər) *s.* 1. † Zänker(in). —
chidingly (tʃīd'-ĭng-lĭ) *adv.* mit (oder unter) Schelten.
chief (tʃīf) [fr. *chef*; * lt. *caput*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. erſt, oberſt, höchſt; Ober-..., Haupt-...; C~ Justice: a) ehm. England: Präſident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorſitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) Lord Oberrichter *m* (Präſident der King's [Queen's] Bench Division des High Court of Justice und höchſter Richter des gemeinen Rechts). — 2. vorzüglichſt; hauptſächlichſt. — **II** faſt † *adv.* 3. = chiefly. — **III** *s.* 4. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (***Syn.*** ſ. commander); ⚔ ~ of the staff Generalſtabschef *m*; ↖ in ~ = chiefly.
chiefery (tʃĭ'f-rĭ) *s.* in Irland ehm. Genoſſenſchaft *f* von Führern oder Häuptlingen. [haupt; Führerin *f*.
chiefess ↖ (tʃĭ'f-ĕß) *s.* weibliches Ober-
chiefless (tʃĭ'f-lĕß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer. [züglich, größtenteils.
chiefly (tʃĭ'f-lĭ) *adv.* hauptſächlich, vor-
chiefry (tʃĭ'f-rĭ) *s.* = chiefery.
chieftain (tʃĭ'f-tĭn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (***Syn.*** ſ. commander).
chieftaincy (~-ſĭ), **~ry** (~rĭ), **~ship** (~ſhĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Häuptlings; Führerſchaft *f*.
chieftainess ↖ (tʃĭ'f-tĭn-ĕß) *s.* = chiefess.
chiel(d) (tʃīl[d]) [child] *s.* junger Burſche.

chiff-chaff Ⓑ (tschi'f-tschaf) *s., orn.* kleiner Weidenzeisig.

chiffon (schi'fˣn, fr. Ausspr. schi-fo') [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) weiblicher Putz.

chiffonier (schif-ˢ-ni'ᵉr, fr. Ausspr. schi-fo-nie') [fr.] *s.* kleiner Schrank, Chiffonnier(e *f*) *m*; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chignon (fr. Ausspr. schi-nio') [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tschi'g-ō), auch **chigger** (tschi'gᵉr) [westind.] *s., ent.* Sandfloh *m*.

chilblain (tschil'l-blēn) [chill¹] **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. mit Frostbeulen bedecken.

child (tschā'ild), *pl.* **children** (tschi'l-drˣn) [a/e.] *s.* **1.** Kind *n* (auch *fig.*); from a ~, from children von Kindheit an; to be (big) with ~ (hoch)schwanger sein. — **2.** *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — **3.** † = childe. [bären *n*; Niederkunft *f*.]

child-bearing (tschā'ild-bā'-rinᵍ) *s.* Ge-

childbed (~-bed) *s.* Kindbett *n*; to be in ~ in Wochen sein. [burt *f*.]

child-*birth* (~-bō'ʳth) *s.* Gebären *n*, Ge-

~-changed (~-tschēnⁿdsd) *a.* zum Kinde geworden; durch die Kinder verwandelt.

childe † (tschā'ild) *s.* Junker *m*.

childed (tschā'ild-ed) *a.* mit einem Kinde (od. mit Kindern) versehen; bsd. in Zssgn: many-~ mit vielen Kindern. [*m* (*SH.*).]

Childeric (tschi'l-dᵉ-rik) *npr.* Childerich)

Childermas fast † (tschā'ild-dᵉr-mäß) *s., eccl.* Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dez.).

childhood (tschā'ild-hūd) *s.* **1.** Kindheit *f*; second ~ Kindischwerden *n* des hohen Alters. — **2.** † Kindschaft *f*.

childing fast † (tschā'ild-dinᵍ) *a.* fruchtbar.

childish (tschā'ild-disch) *a.* □ **1.** kindlich. — **2.** kindisch.

childishness (tschā'ild-disch-nˢß) *s.* **1.** Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — **2.** kindisches Wesen, Kinderei *f*.

childless (tschā'ild-lˢß) *a.* kinderlos.

childlike (tschā'ild-lāik) *a. u. adv.* kindlich.

childly ↖ (tschā'ild-lᵉ) = childlike.

childness † (~nˢß) *s.* = childishness.

children (tschi'l-drˣn) *s/pl.* v. child (s. bsd.).

child-slayer (tschā'ild-ßlē-ᵉr) *s.* Kindesmörder(in). [Frau.]

child-wife (~-wāif) *s.* junge, unerfahrene)

Chile, ~i ♀ (tschi'l-lē, tschi'l-lᵉ) *npr.* Chile *n* (Staat in Süd-amerika).

chiliad (kiˣl-ˢ-ad) [grch.] *s.* Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*. [Tausend-eck *n*.]

chiliagon ▱ (kiˣl-ˢ-ᵍon) [grch.] *s., math.*)

Chilian (tschi'l-jˣn) **I** *a.* aus Chile, chile'nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f*.

chill¹ (tschil) [a/e.: dtsch kühl] **I** *a.* **1.** kalt, eisig, frostig, schaurig. — **2.** *fig.* kalt, kühl. — **3.** *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* **4.** Schauer *m*, Frost *m*, Fieberfrost *m*. — **5.** Kälte *f* der Luft, des Wassers etc.; to take the ~ off überschla'gen lassen, erwärmen. — **6.** *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Frösteln *n*. — **7.** *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeisterung. — **III** *v/a.* Ⓐa. **8.** kalt machen, durchkälten, erkalten (oder vor Kälte erstarren) lassen (auch to ~ up od. to ~ down). — **9.** *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen. — **10.** ⚙ *metall.* Roheisen abschrecken, glashart machen. — **IV** *v/n.* Ⓐa. **11.** frösteln. — ***Syn.*** (zu 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser).

chill² (tschil) fast † oder *provc.* = I will.

chill-casting ⚙ (tschi'l-kaˢt-tinᵍ) *s., metall.* Schalen-, Hart-guß *m*.

chilli ♀ (tschi'l-lᵉ), *pl.* **~es** (~ˢ) [mexik.] *s.* Schote *f* des spanischen Pfeffers.

chilliness (tschi'l-lᵉ-nˢß) *s.* = chillness.

chilling (tschi'l-linᵍ) **I** *a.* kalt etc. (s. chill¹); ~ blast schneidender Wind. — **II** ⚙ *s., metall.* Glashärte *f* des Stahls.

chillness (tschi'l-nˢß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).

Chillon ♀ (schi'l-ˢn) *npr. id.* (altes Schloß am Genfer See).

chilly (tschi'l-ᵉ) *a. u. adv.* kalt, frostig, kühl (*a. fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.

Chiltern Hundreds ♀ (tschi'l-tˢrn hädᵉrⁿ-drˢbs) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung [stewardship] nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlame'nt aufgeben); to take (to accept od. to apply for) the ~ s-n Sitz im Parlament aufgeben.

chimb ⚙ (tschaim) *s.* = chime².

Chimborazo ♀ (tschim-bˢ-rä'-ſō, span. ~bˢ-rä'ʳth-ō) *npr.* Chimbora'sso *m* (Berg in Süd-amerika).

chime¹ (tschaim) [lt. *cy'mbalum*] **I** *s.* **1.** ♪ Glockenspiel *n*. — **2.** ♪ (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie' *f*. — **3.** *fig.* Einklang *m*, Harmonie' *f*. — **4.** *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* Ⓑb. **5.** ♪ Glocken harmonisch läuten; ertönen lassen, anschlagen (*a. fig.*). — **III** *v/n.* Ⓑb. **6.** ♪ harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — **7.** *fig.* to ~ (in) harmonieren, übereinstimmen (with mit). — **8.** to ~ in einstimmen; einfallen (in die Rede etc.). — Vgl. ~².

chime² ⚙ (tschaim) [m/e.] *s.* Böttcherei Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen.

chimer¹ (tschai'-mˢr) *s.* Glockenspieler *m*.

chimer² (tschi'-mˢr) [fr., * span.] *s. eccl.* Sama'rie *f*, Sima'rre *f* (langes, weites Obergewand der Geistlichen).

chimera (kⁱ-mi'-ra, kai-~) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* (*a. arch., paint.*) Chimä'ra *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — **2.** *fig.* Schreckbild *n*. — **3.** *fig.* Schimäre *f*, Hirngespinst *n*.

chimeric(al □) (kⁱ-mē'ʳ-rik, ~-ᵏˡ, *a.* kai-~) *a.* schimä'risch, phanta'stisch.

chimney (tschi'm-nᵉ), *pl.* **~s** (~nˢ) [fr. *cheminée*] *s.* **1.** Schornstein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⚙ u. ⚓ Schlot *m*. — **2.** (Lampen-) Zyli'nder *m*. — **3.** Feuerstelle *f*, Herd *m*.

chimney-*board* (~nˢ-bōᵒrdⓑ) *s.* Kami'nverschluß *m*, -vorsetzer *m* (im Sommer).

~-corner (~-kᵒrⁿ-nˢr) *s.* Kami'n-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin.

~-cowl ⚙ (~-kaul) *s.* Schornsteinhut *m* (v. Blech).

~-flue ⚙ (~-flū) *s.* Kami'nrohr *n*, Schlot *m*.

~-jambs ⚙ (~-dᵍämf) *s/pl.* Kaminfassung *f*.

~-piece (~-pīß) *s.* Kami'nsims *m* (meist mantel-piece).

chimney-pot (tschi'm-nˢ-pōt) *s.* **1.** ⚙ Kami'nkappe *f*; säulenförmiger Schornsteinaufsatz. — **2.** F schwarzer Zylinderhut, F Angströhre *f* (a. chimney-pot hat).

~-swallow (tschi'm-nˢ-ßwᵒˡ-ō) *s., orn.* Rauchschwalbe *f*.

~-sweep(er) (~-ßwip, ~-ßwī-pᵉr) *s.* Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*.

~-top ⚙ (~-tᵒp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Essenkopf *m*. [*s., zo.* Schimpa'nse *m*.]

chimpanzee (tschim-pă'n-ſi, ~pᵉn-zi'ᵉ) [afrik.])

chin (tschin) [a/e.] *s.* Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; up to the ~ bis über die Ohren.

China¹ ♀ (tschā'ina) *npr.* China *n*.

china² (tschā'ina) [China¹] **I** *s.* Porzella'n *n*. — **II** *a.* porzella'nen; Porzellan-...

china-clay (~-klē) *s., min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-erde *f*.

china-ink (~-inᵏk) *s.* chinesische Tusche.

Chinaman (~mⁱn) *s.* **1.** Chinese *m* (*iro.* John ~). — **2.** c~ Porzella'nhändler *m*. — **3.** ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff).

china-*orange* ♀ (tschā'ina-in-ōrˢndᵍ) *s.* Apfelsine *f*, Orange *f*.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f*.

~-rose ♀ (~-rōſ) *s.* chinesischer Rosenei'bisch, chinesische Rose.

~-shop (~-schop) *s.* Porzella'nladen *m*.

~-ware (~-wāᵉr) *s.* Porzella'n *n*; English ~ englisches feines Steingut.

~-water (~-wă-tˢr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

chincapin ♀ (tschi'n-kˢ-pin) [indian.] *s.* Zwergkastanie *f*.

chinchilla (tschin-tschi'l-la) [span.] *s., zo.* Wollmaus *f*; ❀ Chinchillapelz *m*.

chincough † od. *provc.* (tschi'n-kᵒf) [chink¹] *s.* Keuchhusten *m*.

chine (tschain) [fr. *échine*; * dtsch Schiene] *s.* **1.** (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n u. m*, Kreuz *n*. — **2.** Rücken-, Lenden-stück *n* eines Schlachttieres. — **3.** Bergrücken *m*, Grat *m*.

chined (tschaind) *a.* in Zssgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.

Chinese ♀ (tschai-nī'ſ, ~ni'ᵉß) **I** *a.* **1.** chine'sisch. — **II** *s.* **2.** (*sg. u. pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — **3.** Chinesisch(e) *n* (Sprache).

chink¹ (tschinᵏk) [?] **I** *s.* Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. bsd. *Am.*: Ritzen ausfüllen.

chink² (~) [lautm.] **I** *s.* **1.** Klang *m*, Klingen *n* (v. Metallgegenständen, Geld etc.). — **2.** *co.* Geld *n*, P Pinke *f*. — **3.** *provc., orn.* = chaffinch. — **4.** ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* Ⓐa. **5.** klingen lassen; klimpern mit (Geld). — **III** *v/n.* Ⓐa. **6.** klingen, klimpern (Geld).

chinky (tschi'nᵏ-kⁱ) [chink¹] *a.* spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).

chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit einem ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn. [oberflächlich verstopfen.]

chinse ⚓ (tschinᵏs) [chink¹] *v/a.* Ⓑb. Ritzen)

chin-strap (tschi'n-ßträp) *s.* **1.** ⚔ Schuppenkette *f*. — **2.** *man.* Kinnkette *f*.

chintz ❀ (tschintß), *pl.* **~es** (tschi'n-tßᵉſ) [ind.] *s.* T Zitz *m*, Möbelkattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrotgrundfarbe.

chip (tschip) [m/e.] **I** *v/a.* Ⓓe. **1.** mit der Axt, dem Hobel etc. bearbeiten, behauen,

behobeln, abraſpeln, abrauhen, abſchleifen, abſchroten. — **2.** ſchneiden, ſpänen, ſchnitzeln. — **3.** abbrechen, abtrennen. — **II** *v/n.* ⊙e. **4.** abbrechen, abbröckeln, ſich abblättern (a. to ~ off). — **III** *s.* **5.** Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-) Span *m*; (*mſt* ~s *pl.*) Abfall *m* (a. *fig.*). — **6.** *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich iſt. — **7.** *fig.* etwas Wertloſes, Geſchmackloſes, Kraftloſes; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breit-beil *n.*]

chip-*ax(e)* ⊕ (tʃɪpɪ'p-ăkſ) *s.* Schlicht-, ~**-bonnet** (~bŏn-ĕt) *s.* Damenbaſthut *m*.

~**-box** (~bŏkſ) *s.* Holzſchachtel *f*.

~**-hat** (tʃɪpɪ'p-hăt) *s.* (Herren-) Baſthut *m*.

chip*muck*, ~**munk** *Am.* (~măk', ~măngˢt) *s.*, *zo.* geſtreiftes Backenhörnchen.

Chippendale (tʃɪpɪ'p-ˢn-dēl) [nach dem Verfertiger, 18. *sæc.*] *a.* leicht und zierlich (bſd. von Salonmöbeln). [*npr.* (engl. St.).]

Chippenham ♀ (tʃɪpɪ'p-ˢn-hăm, tʃɪpɪ'p-nᵉm)

chipper (tʃɪpɪ'pᵉr) *s.* Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (ſ. chip).

Chippeway Indians ♀ (tʃɪpɪ'p-ˢē- wō'ɪ'w-dɪˢnſ ⑧) *s/pl.* Odſchibwä-indianer *m/pl.* (Minneſota).

chipping (tʃɪpɪ'p-ĭnᵍ) [chip] *s.* **1.** Abſpringen *n*, Abbröckeln *n* eines Stückes. — **2.** Abraſpeln *n* (bſd. der Brotrinde). — **3.** ⊕ Grobmeißeln *n*. — **4.** Schnittchen *n*, abgeſprungenes Stückchen, abgeſtoßene Ecke.

chiragra ⚙ (kăɪ-răˈg-ra ob. kăɪ'r-ăˈg-ra) [grch.] *s.*, *med.* Chi'ragra *n*, Handgicht *f*.

chirk (tʃĕrkᵗ) [a/e.] **I** F *Am. a.* lebhaft, munter. — **II** *v/n.* ①a. zirpen, zwitſchern.

chirographer ⚙ (kăɪ-rŏˈg-ra-fᵉr) *s.* Schreiber *m*. [*a.* handſchriftlich.]

chirographic(al) ⚙ (kăɪ-ra-grăˈf-ĭk, ~ˢ-ĭˢl)

chirography ⚙ (kăɪ-rŏˈg-ra-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Schreibkunſt *f*. — **2.** Handſchrift *f*.

chirology ⚙ (kăɪ-rŏˈl-ˢ-bɑᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von der Hand.

chiromancer (kăɪˈr-nˢ-măn-ᵍˢᵉr) [grch.] *s.* Wahrſager(in) aus der Hand.

chiromancy (~ᵍˢᵉ) [grch.] *s.* Chiromantie' *f*, Wahrſagen *n* aus der Hand.

Chiron (kăɪˈr-nŏn) *npr.*, *myth.* Chiron *m* (Kentaur, Lehrer des Achi'll).

chironomy ⚙ (kăɪ-rŏˈn-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdenſprache.

chiropodist ⚙ (kăɪ-rŏˈp-ˢ-bĭſt, F ſchᵉ~) *s.*, *surg.* Speziali'ſt(in) für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-operateur(in).

chirosophist ⚙ (kăɪ-rŏˈᵍ-ˢ-fĭſt) [grch.] *s.* Wahrſager(in) aus der Hand.

chirp (tʃĕrᵖ) [lautm.] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. zirpen, zwitſchern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* ſingen. — **II** *s.* Zirpen *n*, Gezirp(e) *n*, Zwitſchern *n*. [Zirper *m*, kleiner Vogel.]

chirper (tʃĕrᵖ'pᵉr) *s.* Zwitſchernde(r); ~**chirping** (tʃĕrᵖ'pĭnᵍ) **I** *s.* **1.** Zirpen *n*, Zwitſchern *n* (auch *fig.*). — **II** *a.* □ **2.** zirpend. — **3.** luſtig, ausgelaſſen.

chirpy F (tʃĕrᵖ'pᵉ) *a.* heiter, luſtig.

chirrup (tʃɪrˈʀ-ᵘp) [chirp u. cheer up] **I** *v/n.* ①a. zwitſchern, zirpen. — **II** *v/a.* ①a. aufmuntern; F ~! munter! — **III** *s.* Zirpen *n*, Gezwitſcher *n*.

chirurgeon faſt † (kăɪ-rŏˈᵛᵉr-bʤᵘn) [a/f., * grch.] *s.* Wund-arzt *m*. [wund-ärztlich.]

chirurgeonly † (kăɪ-rŏˈᵛᵉr-bʤᵘn-lᵉ) *adv.*

chisel (tʃɪˈz-ĭl) [a/f.; fr. *ciseau*] **I** *s.* **1.** ⊕ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eiſen *n*, Grabſtichel *m*. — **II** *v/a.* ⊕e. (a.) **2.** ⊕ mit dem Meißel bearbeiten, (aus-) meißeln (a. to ~ out); to ~ off beſtoßen, abſtemmen. — **3.** F *sl.* betrügen (out of um).

Chisholm (tʃɪˈz-hōlᵐ) *npr.*, *id.* (Prin.).

Chislehurst ♀ (tʃɪˈz-lᵉ-hŭrˢtˢ) *npr.* (Dorf in der Grfſch. Kent, Sterbe-ort Napoleons III.).

Chiswick ♀ (tʃɪˈz-ĭk) *npr.* (Vorſtadt von Lo.).

chit[1] (tʃɪtˢ) [?] *s.* **1.** *contp.*: a) kleines Kind, Balg *m*; b) junge, unbedeutende Perſon; bſd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — **2.** ♀ † *obſ. provc.* Samenkeim *m*, Sproß *m*.

chit[2] Oſt-J. (~) *s.* = chitty[2].

chit-chat F (tʃɪˈtˢ-tʃătˢ) *s.* Geſchwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickſchnack *m*.

chitterlings F (tʃɪˈtˢ-ᵗᵉʳ-lĭnᵍzˢ) [?] *s/pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröſe *n* (bſd. vom Schwein).

chitty[1] ↖ (tʃɪˈtˢ-ᵉ) [chit[1]] *a.* **1.** klein, mager. — **2.** kindiſch; Kinder-...

chitty[2] Oſt-J. (~) [ind.] *s.* **1.** Brief *m*. — **2.** Zeugnis *n*, Paß *m*.

chitty-faced † *obſ. provc.* (~fēſt) *a.* mit einem Kindergeſicht.

chival*resque* (tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-ᵉˢkˢ) [tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-rĭkˢ oder tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-rĕskˢ] **~ric** (tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-rĭkˢ oder tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-rĭkˢ), **~rous** □ (tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-ᵉˢlᵛ-răsˢ) [fr.] *a.* ritterlich, tapfer.

chivalry (tʃɪvᵛᵃˈlᵛ-ᵉˢlᵛ-raᵉ) [fr.] *s.* **1.** Rittertum *n*, Ritterweſen *n*. — **2.** Ritterſchaft *f*. — **3.** ↖ Ritter-ſtand *m*, -würde *f*. — **4.** ↖ (Order of C.) Ritter-orden *m*. — **5.** *fig.* Ritterlichkeit *f*; ritterliches, galantes Benehmen. — **6.** *coll.*, *fig.* Kavalie're *m/pl.*

chive ♀ (tʃɪˈvᵛ) [fr.; * lt. *ce'pa*] *s.* **1.** Schnittlauch *m*. — **2.** kleine Zwiebel.

chiv(e)y (tʃɪˈvᵛ-ᵉ) *s.* u. *v.* = chevy.

chloral ⚙ (klōˈrᵛ-răl ⑨) *s.*, *chm.* Chlora'l *n*; auch ~ hydrate.

chlorate ⚙ (klōˈrᵛ-năt ⑨) *s.*, *chm.* Chlora't *n*, chlorſaures Salz; ~ of potash chlorſaures Kali.

chloric ⚙ (klōˈrᵛ-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* chlorhaltig; Chlor-...

chloride ⚙ (klōˈrᵛ-rīd ob. ~răīd ⑨) *s.*, *chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochſalz *n*.

chlorine ⚙ (klōˈrᵛ-rĭn, ~răīn ⑨) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Chlor *n*.

chloroform (klōˈrᵛ-rᵉˢ-foʳᵐ) [grch.-lt.] **I** *s.*, *chm.* Chlorofo'rm *n*. — **II** *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chlorophyll ⚙ ♀ (klōˈrᵛ-rᵉ-fĭl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n*.

chlorosis ⚙ (klᵉˢ-rōˈᵘˢ-ˢĭs) [grch.] *s.*, *med.* und ♀ Bleichſucht *f*. [bleichſüchtig.]

chlorotic ⚙ (klᵉˢ-rŏˈᵗ-ĭk) *a.*, *med.* und ♀

chlorous ⚙ (klōˈrᵛ-rᵉˢ ⑨) *a.*, *chm.* chlorig.

chock (tʃŏkᵗ) [?] **I** ⚓ Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. Räder, Fäſſer durch e-n Keil feſtlegen (a. to ~ up).

chock-full F (tʃŏkᵗ-fŭl) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll. [*s.* Schokola'de *f.*]

chocolate (tʃŏkᵗ-lătˢ) [fr., * mexikaniſch]

chocolate-cake (tʃŏkᵗ-lătˢ-kākᵗ) *s.* Schokoladentafel *f*. [nés *n/pl.*]

chocolate-creams (~krēmᶻ) *s/pl.* Praliné's

chocolate-nut ♀ (~nŭt) *s.* Kaka'oſchote *f*.

Choctaw Indians ♀ (tʃŏkᵗ-tă ɪˈn-dɪˢnſ ⑧) *s/pl.* Tſchokta-indianer *m/pl.* (Arka'nſas).

choice (tʃŏɪˢ) [a/f.; fr. *choix*; * dtſch kieſen] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Wahl *f*, Auswahl *f*; ♀. — **2.** Fähigkeit *f* zu wählen. — **3.** das Ausgewählte; Auswahl *f*; Kern *m*; ♀. — **4.** Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — **II** *a.* □ **5.** auserleſen, ausgeſucht, vorzüglich, vortrefflich, koſtbar, beſt. — **6.** *mſt provc.* (of, in) wähleriſch in (*dat.*), ſparſam mit.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have (to make *ob.* to take) one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter [*dat.*]), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; nehmen müſſen, was man bekommen kann.

Zu ~ 3: the ~ of everything das Beſte was es gibt; ⚔ the ~ of his troops ſeine Kerntruppen, die Eli'te ſeiner Truppen; men of ~ auserleſene Leute *pl.* [Sorgfalt auserleſen.]

choice-drawn † (tʃŏɪˢ-ᵍˢᵉr-drănˢ) *a.* mit

choiceness (tʃŏɪˢ-ᵍˢᵉr-nᵉˢ) *s.* Auserleſenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert.

choir (kwāᵗʳ; *Hom.* quire) [a/f.; lt. *cho'rus*; * grch.] **I** *s.* **1.** ♪ *eccl.* (Kirchen-, Sänger-) Chor *m*. — **2.** *arch.* Chorplatz *m*, Chor *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. *poet.* im Chor ſingen.

choke (tʃōkᵗ) [?] **I** *v/a.* ②b. **1.** († a. to ~ up) würgen, erſticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d erſticken. — **2.** (a. to ~ up) verſtopfen, verſperren. — **3.** *fig.* Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer erſticken. — **4.** ⊕ den Gang einer Maſchine hemmen (auch *fig.*). — **5.** to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulaſſen; beſeitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul ſtopfen; abſchrecken; hemmen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** erſticken. — **7.** ſich verſtopfen. — **III** *s.* **8.** Erwürgen *n* 2c. — **9.** ♀ F Bart *m* der Artiſchocke.

choke-*cherry* ♀ *Am.* (tʃōkᵗ-tʃĕrˈʀ-ᵉ) *s.* nördliche Kirſche.

~**-damp** (~dămᵖ) *s.* **1.** ⚒ Schwaden *m*, böſes Wetter. — **2.** Stickluft *f* in Kellern 2c.

~**-full** F (~fŭl) *a.* = chock-full.

choker (tʃōkᵗ'ᵉr) *s.* **1.** Würger(in) 2c. — **2.** *sl.* derbe Abfertigung oder Abtrumpfung. — **3.** *sl.* (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bſd. Geiſtliche *m/pl.*

chokeweed ♀ (tʃōkᵗ'-wĭd) *s.* Sommerwurz *f*, Würger *m*.

choking (tʃōkᵗ'-ĭnᵍ) [choke] *a.* würgend, erſtickend, das Gefühl des Erſtickens verurſachend; ~ fit Erſtickungsanfall *m*.

choky F (tʃōkᵗ'-ᵉ) *a.* erſtickend, den Atem benehmend.

choler (kŏˈlᵉr; *Hom.* collar) [grch.] *s.* **1.** Galle *f*. — **2.** *fig.* Zorn *m*. [lera *f.*]

cholera (kŏˈl-ˢᵛ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'-

choleric (kŏˈl-ˢ-rĭk) [grch.] *a.* □ **1.** *med.* gallſüchtig. — **2.** *fig.* chole'riſch, jähzornig.

cholic (kŏˈl-ĭk) *s.* = colic.

Cholm(ond)eley ♀ (tʃōmˈz-lᵉ; *Hom.* Chumleigh) *npr.* (Ortsn.).

chondrin(e) ⚙ (kŏˈn-drĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpelleim *m*.

choose (tʃūz; *Hom.* chews, v. to chew) [a/e.: bſd. kieſen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † *ob.* P chose) **I** *v/a.* **1.** (aus-) wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — **2.** belieben. — **3.** F vorziehen, lieber wollen (auch to ~ rather). —

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ♪ music;

II *v/n.* 4. die Wahl haben, wählen können; there is nothing (od. not much) to ~ between them zwischen ihnen ist kein Unterschied. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — 6. wollen, mögen, vorziehen. — ***Syn.*** *to choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen u. Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tschūᵘ'-sᵉr) *s.* Wählende(r).

choosing (tschūᵘ'-sing) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop[1] (tschŏp) [chap[1]] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer=)schneiden, (zer)hacken; *fig.* Worte zerhacken. — 2. e-n Einschnitt m. in (*acc.*), zerklüften. — 3. †einstecken. — 4. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — 5. to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — 6. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen: to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. 7. hauen, hacken. — 8. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach. — 9. ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round); *fig.* sich wie der Wind (od. mit dem Winde) ändern. — **III** *s.* 10. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*. — 11. Hieb *m*, Schlag *m*. — 12. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotelett(e *f*) *n*, Rippenstück *n*. — 13. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 14. † Riß *m*. — 15. **~s** *pl.* Kinnbacken *m* u. *f/pl.*; P Maul *n*; †Person *f* mit Hängebacken. — 16. **~s** *pl.* (Tal-, Fluß-, Schlucht- etc.) Mündung *f*; ♀ Chops of the Channel Mündung des Engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — 17. ~s and changes *pl.* Wechselfälle *m/pl.*

chop[2] anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokument, Zollschein *m*. — 3. ❀ Sorte *f*; Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte.

chop-fallen ⑥ (tschŏp'-fâln) *a.* = chap-fallen.

chop-house (~-haūß) *s.* Speisehaus *n*.

chopin schott. (tschŏp'-in) [fr., * dtsch.] *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopin(e) † (tschŏ³-pī'n, tschŏp'-in) [span.] *s.* hoher Schuh.

chop-house (~-haūß) *s.* Speisehaus *n*.

chop-logic † (tschŏp'-lŏdsch-ik) *s.* Weis-heitskrämer *m*.

chopper[1] (tschŏp'-ᵉr) [chop[1]] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*. — 3. *cant* Schlag *m* mit dem Handrücken.

chopper[2] Ost-J. (~) [ind.] *s.* Strohdach *n*.

chopping (tschŏp'-ing) [*p.pr.* von chop[1]] **I** *a.* 1. meist von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz und stoßweise folgend (von Wellen etc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* etc. (s. chop[1]). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*block* (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~board (~-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

chopping-knife (tschŏp'-ing-naīf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*.

choppy (tschŏp'-ᵉ) *a.* 1. riffig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2. [Chinesen.]

chop-stick ⑥ (~-stik) *s.* Eßstäbchen *n* der

choragus (kᵘ-rē'-gᵘß), *pl.* **~i** (~-dschaī) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Chorführer *m*. = 2. *fig.* (Chor-)Führer *m*.

choral (kō'-rᵃl ⑨) [mlt., * grch.] *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chor-artig. — 2. im Chor gesungen oder singend.

choral(e) Ψ ♪ (kᵘ-râ'-l, kō'-rᵃl ⑨, ~-kᵘ-râ'-lᵉ) [dtsch., * mlt.] *s.*, *eccl.* Chora'l *m*.

chord (kōᵒᵇ; *Hom.* cord) [grch.] *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Akko'rd *m* (a. *fig.*); to break (oder to spread) a ~ einen Akkord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kä(m)pferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*.

chordee (kō'-dī') [fr.] *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chore *provc.* od. *Am.* (tschōᵉ ⑨) [chare] *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit.

chorea ♈ (kᵘ-rī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m*. [mädchen *n*.]

chore-girl *Am.* (tschōᵉ'-gē'ᵉl ⑨) *s.* Haus-

chore-work *Am.* (~-wē'ᵉrk) *s.* ſ. chore.

choriamb ♈ (kō'-rᵘ-ăm ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (-◡◡-).

chorion ♈ (kō'-rᵘ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~ᵃ) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryos).

chorist ✎ (kō'ᵂR-ist oder kō'-nist ⑨) [mlt.] *s.* = chorister 1.

chorister (kō'ᵂR-ᵗ-gᵘᵗᵉʳ) [chorist] *s.* 1. Chori'st(in), Chorsänger(in). — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores.

chorographer ♈ (kᵘ-rŏ'-gᵘ-R-fᵉʳ) *s.* Chorogra'ph *m*, Landbeschreiber *m*.

chorographic(al) □ ♈ (kō-rᵘ-grăf'-ik, ~-ikᵃl ⑨) *a.* chorographi'sch, landbeschreibend.

chorography ♈ (kᵘ-rŏ'-gᵘ-râ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie' *f*, Landbeschreibung *f*.

choroid ♈ (kō'-rŏid ⑨) [grch.] *s.*, *anat.* Aderhaut *f* des Auges.

chorus (kō'-Rᵘß ⑨), *pl.* **~es** (~ᵘ-ßᵉs) [grch.] **I** *s.* 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama (zu Shakespeares Zeit nur eine Person). — 3. ♪ Refrain *m*, Kehrreim *m*. — **II** *v/n.* ①c. 4. im Chor singen oder schreien.

chorus-girl (~-gē'ᵉl) *s.*, *thea.* Chori'stin *f*.

chose[1] (tschōz) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. choose.

chose[2] (tschōz) [fr.] *s.* jur. (Rechts-)Obje'kt *n*.

chosen (tschōsn) *p.p.* von choose.

chough (tschăf; *Hom.* chuff) [m/e.: dtsch. *provc.* Kauke] *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f*.

choultry Ost-J. (tschōᵒᵇ'-l-tRᵉ, tschāūᵘ'-l-tRᵉ) [ind.] *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f*.

chouse (tschaūß) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — **II** P *v/a.* ①b. prellen, betrügen (of, out of um).

chow ❀ Ost-J. (tschaū) [ind.] *s.* Tschoh *n* (Perlengewicht etc.).

chow-chow (tschaūᵘ'-tschaū) [chin.] *s.* 1. Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*.

chowder *Am.* (tschaūᵘ'-dᵉʳ) [fr. *chaudière*] *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback etc.

chowree, ~y Ost-J. (tschaūᵘ'-rī, ~-rᵉ) [ind.] *s.* Jakschwanz *m* (bsd. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics ♈ (krī-mᵃ-tī'ß-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Chremati'stik *f* (Volkswirtschaft: Güter-erwerbung u. -erhaltung).

chrestomathy ♈ (krĕß-tŏ'ᵐ-thᵉ-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie' *f*, Mustersammlung *f*.

chrism (krizm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *n*, Chrisma *n*, geweihtes Salb-öl (auch *fig.*).

chrismal (krizᵐ'-mᵃl) *a.*, *eccl.* Chrisam (Chrisma) betreffend; ~ oil Salb-öl *n*.

chrismatory (krizᵐ'-mᵃ-tᵗ-Rᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Salb-öl.

chrisom (krizᵐ) [chrism] *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = ~-babe.

chrisom-*babe* (~-bēb), **~-child** (~-tschaīld) *s.* Kind *n*, das im ersten Monat stirbt.

Christ (kraīßt) [a/e., * grch.] *npr.* Christus *m*; ~'s Hospital Londoner Erziehungsanstalt; ♀ ~'s thorn Christ-, Stech-dorn *m*.

Christ-cross-row † oder *provc.* (kriᵉ'ß-kRōß-rō) *s.* Abc *n*.

Christen[1] † (krißn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (krißn) [a./e.] *v/a.* ①a. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (kriᵉ'ßn-dᵘᵐ) [a/e.] *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. — 3. † Taufname *m*. [**II** *a.* Tauf-...]

christening (~-ning) **I** *s.* (Kinds-)Taufe *f*. —

Christian[1] (kriᵉ'ß-tᵗᵉn ⑧, kriᵉ'ß-tᵗchᵗᵉn) [lt.] *npr.* Chri'stian *m* (Vorname).

Christian[2] (kriᵉ'ß-tᵗᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* □ 1. christlich; ~ name Tauf-, Vor-name *m*. — **II** *s.* 2. Christ(in *f*) *m*. — 3. F co. od. *provc.* (Christen-)Mensch *m*. [tentum *n*.]

Christianism † (kriᵉ'ß-tᵗᵉn-nizm ⑧) *s.* Chri-

Christianity (kriᵉß-tī'ᵃ-n-ᵗ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* (*s/f.*) Christentum *n*.

Christianization ④ (kriᵉß-tᵗᵉ-nᵉ-fē'-schᵗᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianize ④ (kriᵉ'ß-tᵗᵉ-naīz ⑧) *v/a.* ①b. zum Christentum bekehren.

Christianlike (kriᵉ'ß-tᵗᵉn-laīk ⑧) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ. [(Bn.).]

Christina (kriß-tī'-na) *npr.* Christi'ne *f*

Christmas (kriᵉ'ß-mᵃß) [Christ und mass[1]] **I** *s.* (*s/m. sc.*) Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; ~ Day Christ-, Weihnachts-tag *m*. — **II** F *v/n.* ①c.(e.) Weihnachten feiern. [geschenk(e *pl.*) *n*.]

Christmas-*box* (~-bŏkß) *s.* Weihnachts-

~-carol (~-kăR-ᵘl) *s.* Weihnachtslied *n*.

~-eve (~-ēw) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heilig-abend *m*.

~-flower ♀ (~-flaū-ᵉʳ), **~-rose** ♀ (~-rōz) *s.* schwarze Nieswurz, Christ-, Schnee-rose *f*.

Christmasy F (~-mᵃ-ßᵉ) *a.* weihnachtlich.

Christopher (kriᵉ'ß-tᵗ-fᵉʳ) [grch.] *npr.* Christoph *m* (Bn.).

chromate ♈ (krōᵐ-māt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromsaures Blei.

chromatic (krᵘ-mă'-tᵗ-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-... — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend). [Farbenlehre *f*.]

chromatics ♈ (~-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*

chromatrope ♈ (krōᵐ'-mᵃ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne etc.).

chrome ♈ (krōm) [grch.] *s.*, *chm.* 1. Chrom *n*. — 2. Chromgelb *n*.

chromic ♈ (krōᵐ'-mik) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f*.

chromium ♈ (krōᵐ'-mᵉ-ᵘᵐ) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Chrom *n*.

chromolithography (krōmᵉ-miᵉ-liᵉ-thŏᵛgᵉ-raᵏ-fᵉ) *s.* Chro″molithographie′ *f*, farbiger Steindruck (das Verfahren).

chromotype (krōᵛmᵉ-taīp) [grch.] *s.* farbige Photographie′ (Bild u. Verfahren).

chronic (krŏᵛnᵉ-ik) [grch.] *a.*, *med.* chronisch, langwierig, eingewurzelt (*ant.* acute). [— 2. = chronic.]

chronical (~ᵉ-ikl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-…/

chronicle (krŏᵛnᵉ-ikl) [a/f., * grch.] I *s.* 1. Chro′nik *f*, Zeitgeschichte *f*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro′nika. — II *v/a.* ①b. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏᵛnᵉ-ᵉ-klᵉʳ) *s.* Chroni′st *m*, Geschichtschreiber *m*.

chronogram (krŏᵛnᵉ-ᵉ-gram) [grch.] *s.* Chronogra′mm *n*, Zahlenbuchstabeninschrift *f* (z.B. My Day Is Closed In Immortality [gibt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).

chronologer (kraᵏ-nŏᵛl-ᵉ-bᵊgᵉʳ) *s.* Chronolo′g(e) *m*, Zeitforscher *m*.

chronologic(al □) (krŏn-ᵉ-lŏᵛbᵊg-ik, ~ᵉ-klᵉ) [grch.] *a.* chronolo′gisch; nach der Zeitfolge geordnet. [chronologer.]

chronologist (kraᵏ-nŏᵛl-ᵉ-bᵊgīst) *s.* =

chronologize ④ (kraᵏ-nŏᵛl-ᵉ-bᵊgaīz) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.

chronology (~bᵊgᵉ) [grch.] *s.* Chronologie′ *f*, Zeit(be)rechnung *f*; Zeitfolge *f*.

chronometer (kraᵏ-nŏᵛm-ᵉ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Chronome′ter *n*, Zeitmesser *m*.

chronoscope (krŏᵛn-ᵉ-gskōp) [grch.] *s.* *phys.* Chronosko′p *n* (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitteile).

chrysalis (kriᵛ-ᵉ-lisß), *pl.* **~ides** (kraᵉ-gsäᵛl-ᵉ-dīß) od. **~ises** (kriᵛgᵉ-ᵉ-lᵉ-gsᵉ-ᵉß) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f*.

chrysanthemum ♀ (kraᵏ-gäᵛn-thᵉ-măm) *s.* [lt., * grch.] Wucherblume *f*, Chryssa′nthemum *n*. [*min.* Kupfergrün *n*.]

chrysocolla (kriᵛgᵉ-ᵉ-kŏᵛl-a) [grch.] *s.*,

chrysolite (kriᵛgᵉ-ᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Chryso′lith *m*, Olivi′n *m*.

chrysoprase (kriᵛgᵉ-ᵉ-praᵉs) [grch.] *s.*, *min.* Chryssopra′s *m* (Halb-edelstein).

Chrysostom (kriᵛgᵉ-ᵉ-gtᵉm oder kraᵏ-gŏᵛgᵉ-tᵉm) [grch.] *npr.* Chryso′stomos (Goldmund) *m*.

chub (tschabb) [?] *s.*, *ichth.* Döbel *m*.

Chubb (tschabb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⚙ ~'s lock) Chubbschloß *n*.

chubby F (tschabᵛbᵉ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*).

chuck (tschakt) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. F Kosewort: Täubchen *n*, Püppchen *n*, Herzchen *n* — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m*; leichter Wurf. — 5. schott. kleiner Kiesel. — II *int.* 6. put! put! (beim Locken von Hühnern); mutsch! mutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — III *v/a.* ①a. 7. Hühner ꝛc. locken. — 8. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 9. F (hin)werfen; to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären.

chucker-out P (tschakᵉʳ-ᵉß-aūt) *s.* P Rausschmeißer *m* (in Lokalen; auch *fig.*).

chuck-farthing (tschakᵉʳ-faᵛᵉʳ-dᵉing) *s.* 1. Grübchenspiel *n* (Werfen mit e-r Münze nach einem Ziel od. einer Grube). — 2. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen. [full.]

chuck-full (tschakᵉʳ-fūt) *a. u. adv.* = chock-/

chuck-hole P (~-hōl) *s.* 1. tiefes Loch im Wagengeleise. — 2. Kinderspiel mit Murmeln.

chuckie schott. (tschakᵉʳ-i-ᵉ) *s.* = chuck 5.

chuckle (tschakl) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n*, Kakeln *n* der Henne. — 2. F Kichern *n*. — II *v/a.* ①b. 3. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ~ out). — 5. liebkosen. — III *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ~d up (ob. in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.

chuckle-head *prov.* (~-hedd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*. [köpfig, dumm.]

chuckle-headed *prov.* (~-hedᵉd) *a.* dick-/

chucky (tschakᵉʳ-i-ᵉ) *s.* Küchlein *n*; Herzchen *n* (als Liebkosung).

chud † ob. *prov.* (tschadd). = I would.

chuddar Ost-I. (tschakᵉʳ-dᵉʳ) [ind.] *s.* Mantel-tuch *n* (der Frauen).

chuff † ob. *prov.* (tschaf; *Hom.* chough) [?] I *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — II *s.* 4. Grobian *m*; Tölpel *m*.

chuffiness † oder *prov.* (tschafᵉ-i-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]

chuffy † ob. *prov.* (tschafᵉ-i-ᵉ) *a.* □ paus-/

chum (tschamm) [?] I *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *f*, Schlafkamera′d *m* (von Studenten). — 2. *cant* Mitgefangene(r) in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad(in), inti′me(r) Bekannte(r). — II *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.-wohnen, Kameradschaft halten. — III *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen (oder Stubengenossen) geben (auch to ~ on oder upon a p. = *dat.*). [deley) *npr.* (Ortsn.).]

Chumleigh ♀ (tschakᵉʳm-leᵉ; *Hom.* Cholmon-/

chummage (tschakᵉʳm-ᵉbᵊg) [chum] *s.* 1. F Zs.-wohnen *n* in e-m Raum; Kamera′dschaft *f*. — 2. Stubengeld *n* (bsd. in Gefängnissen).

chummy[1] P (tschakᵉʳm-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iᵉß) [*corr.* aus chimney] *s.* Schornsteinfegerjunge *m*. [II *a.* F inti′m; gesellig.]

chummy[2] F (~) [chum] I *s.* = chum. —/

chump (tschamp) [chunk] *s.* 1. Holzklotz *m*. — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule).

chunam Ost-I. (tschu-naᵉm) [tamu′lisch] *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are′kanuß).

chunk F *Am.* (tschankt) [chuck] *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei ꝛc.).

chunky F *Am.* (tschakᵉʳnᵊ-iᵏ) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen und Tieren).

chupatty Ost-I. (tschᵉ-paᵉʳt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iᵉß) [ind.] *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.

church (tschŏᵉtsch) [a/e.,* grch.] I *s.* (*pl.* **~es,** tschŏᵉᵛtsch-iᵉß) 1. Kirche *f*; High C~ engl. Hochkirche *f*; Low C~ purita′nische Kirche; s. a. broad 4. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f*. — 3. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen. — II *a.* 4. kirchlich; Kirchen-…; C~ Missionary Society Missio′nsgesellschaft *f* für Afrika und den Osten. — III *v/a.* ①c. 5. to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [Ornat *m*.]

church-attire (tschŏᵉᵛtsch-ᵏ-taīᵉʳ) *s.* (Kirchen-)/

church-goer (~-gōᵛᵉʳ) *s.* Kirchgänger(in).

Churchill (tschŏᵉᵛtsch-tschil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

churching (tschŏᵉᵛtsch-tsching) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.

church-land (tschŏᵉtsch-länd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.*, -gut *n*. [nisches Recht.]

church-law (~-lā) *s.* Kirchenrecht *n*, kano′-/

churchless (~-lᵉß) *a.* 1. der Kirche nicht angehörend. — 2. ohne kirchl. Segen (*TN.*).

churchlike ⑥ ✎ (~laīk) *a.* dem geistlichen Stande geziemend.

churchman (tschŏᵉᵛtsch-maᵏn) *s.* 1. Präla′t *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikale(r) *m*; Mitglied *n* der Staatskirche. [=bank *f*.]

church-*pew* (~-pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*,/

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlgerät *n*, Opferteller *m*. [mehreren Pfründen.]

~-plurality (~-plᵘᵉ-räl-ᵉ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von/

~-porch (~-pŏᵉtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche. [Benefi′zium, Pfründe *f*.]

~-preferment (~-praᵉ-fŏᵉᵛᵉ-maᵉnt) *s.* kirchliches/

~-rate (~-rēt) *s.* Kirchensteuer *f*.

~-scot (~-gkŏt) *s.* ehm. Kirchen-abgabe *f*.

~-service (~-gsŏᵉᵛᵉ-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. F englisches Gebetbuch.

~-shot (~-schŏt) *s.* = church-scot.

~-text (~-tᵉkßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f*.

churchwarden (~wāᵏrbn) *s.* Kirchenvorsteher *m*. [gehörige *f* der engl. Kirche.]

church-woman (tschŏᵉᵛtsch-wūm-ᵉn) *s.* Anhurchy F (tschŏᵉᵛ-tsch-ᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).

churchyard (tschŏᵉᵛtsch-jaᵉᵛbᵈ) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche.

churl (tschŏᵉᵛl) [a/e. : dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro′bian *m*. — 3. ✎ *fig.* Knicker *m*, Filz *m*.

churlish (tschŏᵉᵛlisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart (von Dingen).

churlishness (~-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.

churn (tschŏᵉn) [a/e. : dtsch *prov.* Kern, kernen] I *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — II *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern. — III *v/n.* ①a. 4. schäumen.

churning (tschŏᵉᵛning) *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter.

churn-staff (tschŏᵉᵛn-gtaf) *s.* Butterstößel *m*.

churr (tschŏᵉ) [lautm.] *v/n.* ①a. schwirren, zirpen. [gebuld).]

chut (tschat) *int.* ach! (Ausdruck der Un-/

chute (schūt) [fr. *chute* u. engl. shoot] *s.* 1. Stromschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. [Würze.]

chutney, ~ee (tschaᵗ-nᵉ) [ind.] *s.* scharfe/

chylaceous (kaī-läᵛ-schᵊgß) [grch.] *a.* milchsaft-artig. [*m*, Milch-, Speise-saft *m*.]

chyle (kaīl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus/

chyliferous (kaī-liᵛᵉ-räß) *a.*, *physiol.* Milchsaft führend.

chylous (kaīᵛ-lᵉß) *a.* milchsaft-artig.

chyme (kaīm) [grch.] *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m* im Magen.

chymification (kaī-mᵉ-fᵉ-keᵛᵉ-schᵊn) *s.*, *physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.

Cibber (ßiᵛbᵉ-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Colley ~ englischer Dichter (1671—1757).

ciborium (ßᵉ-bōᵛ-rᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Trinkschale *f*. — 2. *Cath.eccl.*: a) Ziborium *n* (Gefäß für

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

die geweihte Hostie); b) Monstra'nz *f.* — 3. Alta'rbaldachin *m.*

cicada ♫ (ßⁱ-kē'r-da), *pl.* ~æ (~di) od. ~as (~daß) [lt.] *s.*, *ent.* Zikade *f*, Baumgrille *f*, Zirpe *f*.

cicala (ßⁱ-kā'r-la), *pl.* ~e (~li) od. ~as (~laß) [it.] *s.*, *ent.* 1. = cicada. — 2. Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*.

cicatrice (ßi'r-ᵗ-triß) *s.* 1. = cicatrix 1. — 2. ↖ Eindruck *m*.

cicatrisive ♫ (ßi'r-ᵗ-trāi-ßiw oder ßiᵗ-ᵗ-trāi'r~) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.

cicatrix ♫ (ßⁱ-kē'r-triᵏß, ßi'r-ᵗ-triᵏß), *pl.* ~ces (ßiᵗ-ᵗ-trāi'r-ßiß) [lt.] *s.* 1. *med.* Narbe *f*, Wundmal *n* (a. *fig.*). — 2. ♀ Samen-, Stengel-narbe *f*.

cicatrizant ④ ♫ (ßi'r-ᵗ-ᵗ-trāi-ᶻⁿt) [fr.] *med.* I *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — II *s.* Vernarbungsmittel *n*.

cicatrization ④ ♫ (ßiᵗ-ᵗ-triᵏ-ᶻē'r-ßchⁿ, *MU.* ~trāi~) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f*.

cicatrize ④ (ßi'r-ᵗ-ᵗ-trāiᵗß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. vernarben.

cicely ♀ (ßi'r-ß-ˡ oder ßāi'r-ß-lᵉ) [lt. *se'selis*; * grch.] *s.* Kerbel *m*; sweet ~ spanischer Kerbel; wild ~ Wald-, Wiesen-kerbel *m*.

Cicero (ßi'r-ß-ē-rō) *npr.*, *id. m* (106—43 v. Chr.).

cicerone (tßchi-tßchᵉ-, ßiᵗß-ᵗ-rō'r-nᵉ), *pl.* ~i (~ni) [it.] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m*.

Ciceronian (ßiᵗß-ᵗ-rō'r-niᵒⁿ) *a.* cicero'nisch.

cichoraceous ♫ ♀ (ßiᵏ-ᵏ-rē'r-tßchᵉß) [grch.] *a.* zicho'rien-artig.

cicisbeo (*MU.* tßchi-tßchiß-bē'r-ō, *CT. D.* ßᵉ-ßi'r-bᵉ-ō), *pl.* ~i (~i), auch ~os (~ōß) [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer verheirateter Frauen).

cicuta ♫ ♀ (ßᵉ-tßu'r-ta) [lt.] *s.* Wasserschierling *m*. [Apfelwein *m*.)

cider (ßāi'r-bᵉr) [fr., * hebr.] *s.* Zi'der *m*,

cider-man (~-maⁿ) *s.* Apfelweinhändler *m*.

ci-devant (fr. ßi-bᵉ-wa') [fr.] I *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — II *s.* fr. Entadelte(r) *m* während der 1. Revolution.

cif ⚉ (ßiᵗf), **c. i. f.** [ɔfgɔ. aus **cost, insurance, freight**] Kosten, Versicherung und Fracht einbegriffen.

cigar (ßᵉ-gā'r) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*.

cigar-*box* (~bᵒkß) *s.* Zigarrenkiste *f*.

~case (~kēß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f*.

~divan (~-dᵉ-waⁿ) Lokal, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre u. Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.

cigarette (ßig-ᵉ-rᵉⁿt) [fr.] *s.* Zigarette *f*.

cigar-*holder* (ßᵉ-gā'r-hōl-dᵉr) *s.* Zigarrenspitze *f*.

~steamer ⚓ (~ßtiᵗ-mᵉr) *s.* zigarrenförmiger Dampfer.

~tip (~tip) *s.* abgeschnittene Zigarrenspitze.

~tube (~tjūb) *s.* = cigar-holder.

cilia ♫ (ßi'r-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimperhärchen *n/pl.*

ciliary ♫ (ßiˡ-ᵗ-ᵏ-rᵉ) *a.*, *anat.* Wimper-...

Cilicia ♀ (ßᵉ-liˡ-tßch-ᵉ-a) *npr.* Cili'cien *n*.

cimex ♫ (ßāi'r-mᵉkß), *pl.* ~ices (ßi'r-mᵉ-ßiß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f*.

Cimmerian ♀ (ßᵉ-miˡ'-rᵉ-ᵏ-niⁿ) [grch.] *a.* kimme'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Finsternis.

cinchona ♫ ♀ (ßiᵒⁿk-kō'r-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vizekönigin v. Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m*. — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

Cincinnati ♀ (ßiᵒⁿ-ßᵉ-naⁱ'-tᵉ, bisw. a. ~nāi'r-tᵉ) *npr.*, *id.* (St. in Ohio, *U.S.*).

cincture (ßiˡ'ᵒⁿßt-tßchᵘr, ~tßiᵘr) [lt.] I *s.* Gürtel *m*, Gurt *m*. — II *v/a.* ①b. umgürten.

cinder (ßiˡ'ⁿ-dᵉr) [a/e.: dtsch. Sinter] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. ⊤ Zinder *m* (mst. *pl.*) (feine Kohlen u. Koks-abfälle). — 3. ⚙ *metall.* Schlacke *f*.

Cinderella (ßin-dᵉ-reˡ'-la) *npr.* Aschenbrödel *m* u. *n* (auch *fig.*).

cinder-frame (ßiˡ'ⁿ-dᵉr-frēm) *s.* 1. ⚙ Aschengestell *n*. — 2. 🚃 Funken-fieb *n*, -rost *m*.

cinderous ↖ (ßiˡ'ⁿ-dᵉ-ᵏⁿᵒß) *a.* schlackig.

cinder-pail (ßiˡ'ⁿ-dᵉr-pēl) *s.* Kohlendämpfer *m*. [wūm-ᵏⁿ) *s.* Kohlensammlerin *f*.)

cinder-wench (~-wēnch), **~woman** (~-

cindery (ßiˡ'ⁿ-dᵉ-rᵉ) *a.* schlacken-artig.

cinematograph (ßāi-niˡ-, ßāi-nᵉ-, ßin-ᵉ-maˡ'-ᵗ-ᵉ-graf) *s.* = kinematograph.

cineraceous ♫ (ßin-ᵉ-rē'r-tßchᵉß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau.

cineraria ♫ ♀ (ßin-ᵉ-rāˡ'-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Zinera'rie *f*, Aschenpflanze *f*.

cinerary (ßiˡ'ⁿ-ᵉ-rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase oder urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m*.

cinereous ♫ (ßᵉ-niˡ'-ᵉ-rᵉᵒⁿß), **cineritious** (ßin-ᵉ-riˡ'-tßch-ᵉß) [lt.] *a.* aschig, aschfarbig.

Cingalese ♀ (ßiⁿg-gᵉ-līˡ'ß, ~līˡ'ß) I *a.* singhale'sisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singhale'se *m*, Singhale'sin *f*, Bewohner von Ceylon.

cinnabar (ßiˡ'ⁿ-ᵉ-bāᵉr) [grch.] *s.*, *min.* Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanzzinnober *m*.

cinnamon ♀ u. ⚉ (ßiˡ'ⁿ-ᵏ-mᵉⁿ) [grch.] *s.* Zim(me)t *m*, Kanee'l *m*.

cinnamon-stick ♀ u. ⚉ (ßiˡ'ⁿ-ᵏ-mᵉⁿ-ßtik) *s.* Stangenzim(me)t *m*. [stein *m*.)

cinnamon-stone (~-tōⁿn) *s.*, *min.* Kanee'l-)

cinque (ßiᵏⁿᵏ; *Hom.* sinck) [fr.] *s.* Fünf *f* (auf Würfeln).

Cinquecento (tßchiˡ'ⁿß-kwᵉ-tßchᵉ'ⁿ-tō) [it.] *s.* Cinquecento *n* (16. *sæc.*, it. Renaissance).

cinque-foil ♀ (ßiˡ'ᵒⁿßt-fōil) *s.* Fingerkraut *n*.

cinque-pace † (~-pēß) *s.* alter franz. Tanz.

Cinque Ports ⚲ (ßiˡ'ᵒⁿßt pōrtß ⑨) *s.* Fünfhäfen *m/pl.*: Hastings, Romney, Hythe, Dover, Sandwich (später noch Winchelsea und Rye).

cinque-spotted † (~ßpōt-ᵉd) *a.* fünffleckig.

cipher (ßāi'r-fᵉr) [ar.] I *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*); *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine (bloße) Null sein. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ⊢ what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-) Buchstabe *m*. — 4. Chiffre *f*, Geheimschrift *f*. — II *v/a.* ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — 7. ⊢ entziffern. — III *v/n.* ①a. 8. rechnen. — 9. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — *Syn.* ſ. calculate.

ciphering (ßāi'r-fᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Rechnen *n*. — 2. Geheimschreibekunst *f*.

cipolin ♫ (ßiˡ'p-ᵉ-lin), **cipollino** ♫ (tßchip-ᵉ-liˡ'nō) [it.] *s.*, *min.* Cipolli'n *m*, weiß- und grün-geäderter Zwiebelmarmor.

Circassia ♀ (ßᵉr-kāˡ'-tßch-ᵉ-a) *npr.* Zirka'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kau'kasus).

Circassian (ßᵉr-kāˡ'-tßch-ᵉⁿ) I *s.* 1. Zirka'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f*. — 2. ⚉ Art Wollstoff. — II *a.* 3. zirka'ssisch, tscherke'ssisch.

Circe (ßēr-ßi) [grch.] *npr.* Kirke *f*, Circe *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f*.

Circean (ßᵉr-ßiˡ'-ᵉn) *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd, verführerisch.

circensian (ßᵉr-ßēˡ'ⁿ-tßchᵉⁿ) [lt.] *a.* zirze'nsisch; Zi'rkus-...

circle (ßēr-kl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] I *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; family ~ Familienkreis *m*. — 4. regelmäßige Wiederkehr. — 5. *thea.* Rang *m*. — 6. Krone *f*, Diade'm *n*. — II *v/a.* ①b. 7. umkreisen, umwinden. — 8. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — III *v/n.* ①b. 9. kreisen, sich im Kreise bewegen (a. to ~ about, around).

circled ↖ (ßēr-kld) *a.* 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen (oder runden Flecken) versehen. — 3. rund.

circlet (ßēr-klᵉt) *s.* kleiner Kreis.

circle-trains 🚃 (ßēr-kl-trēnß) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.

circling (ßēr-klinᵍ) *a.* sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).

circuit (ßēr-kᵉt) [fr., * lt.] *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † Krone *f*. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*. — 4. Rundreise *f* der Richter zur Abhaltung der Gesichtsorneugerichte. — 5. Gerichtsbezirk *m* (in Engl. u. Wales 7, *U.S.* 9). — 6. *fig.* Umschweif *m*.

circuit-*breaker* (ßēr-kᵉt-brē-kᵉr) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m*. [*m*.)

~closer (~-klō-ßᵉr) *s.*, *elect.* Stromschließer)

~court (~-kōrt ⑨) *s.* 1. schott. Geschworenengericht *n* in den größeren Städten. — 2. *Am.* Bezirksgericht *n*.

circuitous (ßᵉr-kjūˡ'-ᵉ-tßchᵉß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*. [Bewegung *f* im Kreise.)

circuity (ßᵉr-kjūˡ'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.*)

circulable (ßēr-kjū-lᵉbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).

circular (ßēr-kjū-lᵉr) [lt.] I *a.* □ 1. kreisförmig, rund; ⚉ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; 🚃 ~ railway Ringbahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* im größten Kreise; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ staircase Wendeltreppe *f*; 🚃 ~ ticket Rundreise-fahrkarte *f*, -fahrschein *m*, -heft *n*; ~ tour Rundreise *f*. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — II *s.* 3. Zirkula'r *n*.

circulate (ßēr-kjū-lēt) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. zirkulieren (oder umlaufen) lassen, in Umlauf setzen; ⚉ to ~ bills Wechsel girieren. — II *v/n.* ①b. 2. im Umlauf sein, umlaufen, zirkulieren. — 3. herumreisen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).

circulating (~lē-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* zirkulierend, umlaufend; *arith.* ~ decimal od. fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrs-mittel *n* (Geld 2c.).

circulation (ßēr-kjū-lē'r-tßchᵉⁿ) [lt.] *s.* Zirkulatio'n *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutkreislauf *m*; ⚉ ~ of bills (od. notes) Wechselverkehr *m*.

circulatory (ßēr-kjū-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umherwandernd, umherziehend.

circum... [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumambience (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ă″m-bᵎᵉnʂ) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n*.

circumambient (‿ă″m-bᵎᵉnt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).

circumambulate (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ă″m-bᵎᵘ-lēt) ①b. I *v/n.* herum-, umher-gehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — II *v/a.* umge'hen.

circumambulation (‿ăm-bᵎᵘ-lē″-ʃᵹᵘn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n*.

circumcise (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂāīz) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.

circumciser (‿ʂāī-zᵒᵛ) *s.* Beschneider *m*.

circumcision (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂiᵛQ-ᶻᵘn) [lt.] *s.* Beschneidung *f* (auch *fig.*).

circumference (ʂᵊᵒᵛ-tᶻᵊᵒᵛm-fᵘ-nĕnʂ) [lt.] *s.*, *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie' *f* (auch *fig.*).

circumferentor ⚒ ↖ (ʂᵊᵒᵛ-tᶻᵊᵒᵛm-fᵘ-rĕᵊᵛn-tᵊᵒᵛ) *s.*, *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser).

circumflex (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-flĕkʂ) [lt.] I *s.*, *gram.* Zirkumfle'x *m* (^, ˆ, ~). — II *v/a.* ①c. umbiegen, herumwinden.

circumfluent (ʂᵊᵒᵛ-tᶻöᵒᵛm-flᵘ-ənt) [lt.] *a.*, *poet.* umflie'ßend, umflu'tend.

circumfuse (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-fjuᵒᵛf) [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit.

circumfusion (‿fjuᵒᵛ-Qᵘn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n*. — 2. *fig.* Verbreitung *f*.

circumgyration (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-dᵹāī-rēᵊᵛ-ʃᵹᵘn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse. — 2. Herumreisen *n*.

circumjacent (‿dᵹeᵊᵛ-ʂᵘnt) [lt.] *a.* herumliegend, umge'bend.

circumlocution (‿lᵒ-kjuᵒᵛ-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f*. — 2. Umschweif *m*.

circumlocutory (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-lōᵛt-ᵏjᵘ-tᵊᵒᵛ-rᵊ) *a.* umschrei'bend. [ummau'ern.]

circummure (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-mjūᵒᵛ) [lt.] *v/a.* ①b.

circumnavigable (‿nă″vᵎ-ᵊ-gᵊbl) *a.* umschi'ffbar.

circumnavigate (‿nă″vᵎ-ᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. umschi'ffen, umse'geln.

circumnavigation (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-nămᵛ-ᵊ-gē″-ʃᵹᵘn) *s.* (Erd-)Umse'g(e)lung *f*, Umschi'ffung *f*.

circumnavigator (‿nă″vᵎ-ᵊ-gē-tᵊᵒᵛ) *s.* Umse'gler *m*; *bsd.* Welt-umsegler *m*.

circumpolar ⚒ (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-pōᵛ-lᵊᵒᵛ) *a.*, *ast.* u. ♀ zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumposition (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-pᵒ-ᶻᵎ″ʃᵹ-ᵘn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.

circumrotation ↖ (‿rᵒ-tēᵛ-ʃᵹᵘn) *s.* U'mdrehung *f*, U'mschwung *m*.

circumscissile ⚒ ❦ (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂiᵛʂ-ᵎl) [lt.] *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).

circumscribable (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂtᵎkāīᵛb-bᵊbl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.

circumscribe (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂtᵎkāīᵛb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken.

circumscription (‿ʂtᵎkāīᵛp-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Umschrift *f* einer Münze &c. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f*. — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f*. — 4. ⚒ *math.* Umschrei'bung *f*. [umschrei'bend.]

circumscriptive (‿tᵎv) *a.* □ umgre'nzend,

circumspect (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂpĕkt) [lt.] *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, wachsam.

circumspection (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂpĕᵊᵛk-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*.

circumstance (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂtᵘnʂ) [lt.] I *s.* (*s/m. BY.*) 1. (meist ~s *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*. — 2. *gram.* Umstandsbestimmung *f*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ↖ ~s *pl.* Umstände *m/pl.*, Zeremonie' *f*. — 4. ↖ Umge'bung *f* (TN.). — 5. F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — II *v/a.* ①b. 6. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in einer ... Lage sein; † I must be ~d ich muß mich den Umständen fügen (*SH.O. 3,4,201*). — ***Syn.*** (zu 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allgemeinen; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

circumstantial (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂtă″n-ʃᵹᵊᵘl) *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; jur. ~ evidence Indi'zienbeweis *m*. — 2. umständlich, eingehend. — 3. unwesentlich, zufällig.

circumstantiality (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-ʂtă″n-ʃᵹᵊᵘ-ă″l-ᵎ-tᵊ) *pl.* **~ies** (‿tᵊz) *s.* Umständlichkeit *f*.

circumstantiate (‿ʂtă″n-ʃᵹᵊ-ēt) *v/a.* ①b. umständlich erzählen oder beschreiben.

circumvallation ⚔ (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-vᵘ-lēᵛ-ʃᵹᵘn) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*).

circumvent (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-vĕᵛnt) [lt.] *v/a.* ①a. betrügen, überli'sten, prellen.

circumvention (‿vĕᵛn-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* Überlistung *f*, Prellerei *f*.

circumvolution (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘm-vᵒ-l(j)uᵒᵛ-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* 1. U'mdrehung *f*, -wälzung *f*. — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule.

circus (ʂöᵒᵛ-ᵏᵘʂ), *pl.* **~es** (‿ᵏᵘᶻ-ʂᵎz) [lt.] *s.* 1. Zirkus *m*, Amphi'theater *n* (*a. fig.*). — 2. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 3. † Umkreis *m*.

circus-rider (‿rāīd-bᵊᵒᵛ) *s.* Kunstreiter(in).

Cirencester ♀ (ʂᵎᵛᵊᵘ-ᵎ-tᵊᵒᵛ, ʂᵎᵛᵊᵘ-ᵎ-ʂtᵊᵒᵛ) *npr.*, *id.* (St. in Glsh., England).

cirque (ʂöᵒᵛk) [fr.] *s.* 1. = circus 1. — 2. *poet.* Kreis *m*, Ring *m*.

cirrhosis ⚒ (ʂᵏ-rōᵛ-ʂᵎʂ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Cirrhosis *f* (Schrumpfung der Leber &c.).

cirrose ⚒ (*MU.* ʂᵏ-rōᵛʂ, *CT.D.* ʂᵎᵛR-ōʂ) *a.* 1. ❦ u. *zo.* mit Ranken. — 2. federwolkig.

cirrus ⚒ (ʂᵎᵛR-ᵎʂ), *pl.* **~i** (ʂᵎᵛR-āī) [lt.] *s.* 1. ❦ u. *zo.* Ranke *f*. — 2. Federwolke *f*.

Cisalpine ♀ (ʂᵎʂ-ălᵛ-pīn, ‿pāīn) [lt.] *a.* zisalpi'n(isch), diesseits der Alpen (von Rom aus). [*a.* zisleithanisch.]

Cisleithan (ʂᵎʂ-lāīᵛ-thᵊᵘn, *WB.* ‿tᵊᵘn) [lt.-dtsch.]

Cisleithania ♀ (ʂᵎʂ-lāī-thēᵛ-nᵎ-ə Ⓢ) [lt.-dtsch.] *npr.* Zisleithanien *n* (Teil Österreichs).

Ciss(y) (ʂᵎʂ, ʂᵎᵛʂ-ᵎ) *npr.* Cäci'lchen *n*.

cist (ʂᵎʂt; *Hom.* syst) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Kästchen *n* für Geräte (bsd. der eleusi'nischen Myste'rien). — 2. keltisches Steingrab.

Cistercian (ʂᵎʂ-tōᵛᵊᵛ-ʃᵹᵊᵘn) [lt.] I *a.* zisterzie'nsisch. — II *s.* Zisterzie'nser(in).

cistern (ʂᵎᵛʂ-tᵊᵒᵛn) [lt.] *s.* Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m*.

cistern-barometer ⚒ (‿bᵏ-rŏm-ᵎ-tᵊᵒᵛ) *s.*, *phys.* Gefäßbarometer *n*.

cistus ⚒ ❦ (ʂᵎᵛʂ-tᵘʂ), *pl.* **~uses** (‿tᵘ-ʂᵎz) oder **~i** (‿tāī) [grch.] *s.* Zist-röschen *n*.

cit F (ʂᵎt; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spießbürger *m*, Philister *m*.

cit. *abbr.* = citation; citizen.

citadel (ʂᵎᵛt-ᵘ-bĕl) [fr.] *s.* Burg *f*, ⚔ Zitade'lle *f* (auch *fig.*).

cital † (ʂāīᵛ-tᵘl) *s.* Erwähnung *f*.

citation (ʂāī-tēᵛ-ʃᵹᵘn) [lt.] *s.* 1. jur. Zitatio'n *f*, schriftliche Vorladung. — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* e-r Stelle.

citatory (ʂāīᵛ-tᵘ-tᵊᵒᵛ-rᵊ) *a.* Vorladungs-...; zitierend; letter ~ schriftliche Vorladung.

cite (ʂāīt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* jur. zitieren, vorladen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen. — 3. auffordern, aufrufen. — ***Syn.*** ſ. adduce.

citer (ʂāīᵛ-tᵊᵒᵛ) *s.* 1. Vorladende(r) *m*, Gerichtsbote *m*. — 2. Zitierende(r).

cither(n) 𝅘𝅥𝅮 (ʂᵎᵛth-ᵊᵒᵛ(n) [grch.] *s.* Zither *f*.

citizen (ʂᵎᵛt-ᵎzn) [a/f.; fr. *citoyen*] I *s.* 1. Bürger *m*. — 2. Städter *m* (*ant.* countryman). — 3. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 4. (Staats-)Bürger(in) (*ant.* alien). — II *a.* 5. Bürger-... — 6. ↖ verweichlicht. [*m* (Louis-Philippe).]

Citizen-King (‿kĭnʂ) *s.*, *hist.* Bürgerkönig

citizen-like (‿lāīk) *a.* städtisch, bürgerlich.

citizenship (‿ʃᵹᵎv) *s.* Bürgerrecht *n*.

citrate ⚒ (ʂᵎᵛt-rāt) *s.*, *chm.* zitro'nsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxyd.

citric ⚒ (ʂᵎᵛt-rᵎk) *a.*, *chm.* ~ acid Zitro'n-säure *f*; ~ ether Zitro'n-äther *m*.

citrine (ʂᵎᵛt-rᵎn) [fr.] *a.* zitronengelb.

citron ♀ (ʂᵎᵛt-rᵘn) [it., * grch.] *s.* Zitrone *f*, Limone *f*; ❦ preserved ~ Zitrona't *n*.

citron-wood ♀ u. ❦ (‿wūb) *s.* 1. Orangenholz *n*. — 2. röm. Alt. Sa'ndarakholz *n*.

cittern 𝅘𝅥𝅮 (ʂᵎᵛt-ᵊᵒᵛn) *s.* = cither(n).

city (ʂᵎᵛt-ᵎ), *pl.* **~ies** (‿ᵎz) [(alt) fr. *cité*; * lt. *civita't-em*] I *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Stadt *f*. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f*. — 3. ♀ the City = the ~ of London ⊤ die City (Altstadt von Lo.). — II *a.* 4. städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — ***Syn.*** *town* Stadt im allgem.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz eines Bischofs).

city-*arab* (ʂᵎᵛt-ᵎ-ăR-ᵎb) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London). [in einer Zeitung.]

~article (‿ᵃᵉᵛ-tᵎkl) *s.* Börsenbericht *m*

~bred (‿brĕd) *a.* in der Stadt erzogen.

~court (‿kōᵒᵛt ⑧) *s.* 1. Stadtgericht *n*. — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder u. den aldermen).

~editor (‿ĕd-ᵎ-tᵊᵒᵛ) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil u. die Stadtneuigkeiten.

~freedom (‿frī-bᵊm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.

~mission (‿mᵎʃ-ᵘn) *s.* innere (ob. Stadt-) Missio'n. [kus *m*.]

~recorder (‿rᵏ-kōᵛ-bᵊᵒᵛ) *s.* Stadtsyndi-

civet ❦ (ʂᵎᵛv-ᵎt) [fr., * ar.] *s.* Zibet *m*.

civet-cat (‿tăt) *s.*, *zo.* afrik. Zibetkatze *f*.

civic (ʂᵎᵛv-ᵎk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f*.

civics (ʂᵎᵛv-ᵎkʂ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* von den bürgerlichen Rechten und Pflichten.

civil (ʂᵎᵛv-ᵘl) [fr.; * lt. *civi'lis*] *a.* □ 1. den Staat betreffend; Zivi'l-...; Bürger-...; ~ list Zivilliste *f*; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 2. † wohl regiert; friedlich, ehrbar. — 3. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ~ engineer Zivil-ingenieur *m*; C~ Servant Beamte(r) *m* der Zivilverwaltung; C~ Service Zivilverwaltung *f*. — 4. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich (*ant.* blunt). — 5. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ~ death bürgerlicher Tod

(durch Verbannung). — ***Syn. civil*** höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt=höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist in geh. Spr. gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (ˢⁱ-wĭˈl-iᵊn ⑨) [a/f.] *s.* **1.** Professor *m* (oder Studeʼnt *m*) des Ziviʼlrechtes. — **2.** Zivilbeamte(r) *m*. — **3.** Zivili'st *m*.

civility (ˢⁱ-wĭˈl-ᵉtⁱ), **~ies** (~tⁱz) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f*.

civilization ④ (ˢⁱwᵢ-ᵉ-lⁱ-zēˈ-shᵊn, *a.* ~laĭ-) *s.* Zivilisatioʼn *f*, Kultuʼr *f*, Gesittung *f*.

civilize ④ (ˢⁱˈw-ᵉ-laĭz) ⑤b. *v/a.* gesittet (oder der Kultur zugänglich) machen, zivilisieren. [breiter(in).

civilizer ④ (~laĭ-ˢᵉr) *s.* Kultuʼrver=

civil-spoken F (ˢⁱˈw-ᵉl-ˢpōkn) *a.* höflich, artig. [*m*.)

civism ↖ (ˢⁱˈw-ĭsm) [fr.] *s.* Bürgersinn(

C.J. *abbr.* = Chief Justice (ſ. chief 1).

clachan schott. (klăˈkh-ᵉn) [gäl.] *s.* kleines Dorf, Weiler *m*.

clack (klăk) [lautm.] **I** *s.* **1.** Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bſd. v. Mühlen u. Maschinen). — **2.** Klapper *f*. — **3.** F Geplapper *n*. — **4.** F *contp.* Zunge *f*. — **5.** Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — **6.** ⚙ (Ventiʼl=)Klappe *f* der Pumpe 2c. — **II** *v/n.* ①a. **7.** klappern, rasseln. — **8.** *fig.* plappern, schwatzen. — **9.** gackern.

clack-box ⚙ (klăkˈt-bŏkˢ) *s.* Ventiʼlkammer *f* der Pumpe 2c.; Ventilbüchse *f*.

~dish † (~dĭsh) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~goose (~gūˢ) *s.* = barnacle¹ 1.

~valve ⚙ u. ⚓ (~vălv) *s.* Klappenventil *n*.

clad (klădˢ) *pret.* u. *p.p.* von clothe und *a.* **1.** gekleidet, bekleidet. — **2.** *fig.* befriedigt.

clag (schott. u. *provcN.* (klăg) [m/e.] *s.* Klaterᵐ (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle 2c.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** † Ansprüche haben. — **III** *s.* **3.** (Rechts=)Anspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf [*acc.*]; to lay ~ to ... Anspruch m. auf (*acc.*). — **4.** ⚒ Mutung *f*. — **5.** *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klēˈ-mˢbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klēˈ-mˢnt) *s.* Beanspruchende(r), Prätendeʼnt(in).

Clair (klārᵉ) *npr.*, *id.* (männlicher Vn.).

clair-obscure (klārˈ-ᵉbˢ-ˢkjūᵊˈ) [fr.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n*. [Hellsehen *n*.)

clairvoyance (klārᵉ-wŏiˈ-ᵉnˢs) [fr.] *s.*, *med.*)

clairvoyant (klārᵉ-wŏiˈ-ᵉnt) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* (oft fr. Aussprache klār-wŏ̄-jē′) Hellseher *m*.

clairvoyante (klārᵉ-wŏiˈ-ᵉnt, oft fr. Ausspr. klār-wŏ̄-jā′t) [fr.] *s.* Hellseherin *f*.

clam¹ (klăm) [a/e. : dtsch Klammer] *s.* **1.** ⚙ = clamp¹ 1. — **2.** F verschiedene doppelschalige, als Speise sehr geschätzte Muscheln: *Am.* hard (ob. round) ~ Venusmuschel *f*; soft (ob. long) ~ Zangenmuschel *f*.

clam² (klăm) [m/e. : dtsch klamm] **I** ↖ *s.* feuchte Kälte. — **II** † ob. *provc. a.* klamm, feuchtkalt. — **III** † oder *provc. v/a.* ①e. beschmieren. — **IV** † oder *provc. v/n.* ①e. ankleben.

clamant (klēˈ-mˢnt und klăˈm-ᵉnt) [lt.] *a.* [wehklagend.)

clamber (klăˈm-bˢᵉr) [m/e. : dtsch klammern] **I** *v/n.* ①a. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up). — **II** ↖ *v/a.* ①a. erklimmen.

clamjamphrie schott. (klăm-dĢăˈm-frᵉ) [?] *s.* Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f*.

clamminess (klăˈm-ᵉ-nᵉsˢ) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.)

clammy (klăˈm-ⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) kalt=

clamorous (klăˈm-ᵉr-ᵉsˢ) [lt.] *a.* □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour, *Am.* **~or** (klăˈm-ᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — **2.** Tumuʼlt *m*; Geräusch *n*, Getöse *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schreien (for nach, against gegen). — **III** *v/a.* ①a. **4.** lärmend äußern.

clamo(u)rer (klăˈm-ᵉ-rᵉr) *s.* Schreier(in).

clamp¹ ⚙ (klămp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Klampe *f*, Klammer *f*. — **2.** Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung); ⚔ **~s** *pl.* Lafettenbeschläge *m/pl.* — **3.** **~s** *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp² *provc.* (~) [lautm.] **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n*. — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen.

clamp-irons (klăˈmp-aĭ-ᵉrnˢ) *s/pl.* verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin.

clan (klăn) [klt.] *s.* **1.** schott. Ƭ Clan *m*, Stamm *m*. — **2.** *sl.* Bande *f*; *pol.* Clique *f*.

clandestine (klăn-dĕsˈ-tĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (klăngˢ) [lt.] **I** *s.* Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangor, a. **~our** (klăˈngˢ-(g)ᵉr) *s.* u. *v.* = clang. [scharf, helltönend, klangvoll.)

clangorous (klăˈngˢ-(g)ᵉ-rᵉsˢ) [mlt.] *a.* □

clanjamfray, ~ie schott. (klăn-dĢăˈm-frᵉ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klăngˢk) [lautm.] **I** *s.* Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten=)Gerassel *n*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klăˈn-ĭsh) *a.* □ zu einem Clan gehörig; Clan=... [an seinen Clan.)

clannishness (~n-ᵉsˢ) *s.* Anhänglichkeit *f*)

clanship (klăˈn-shĭp) *s.* Clanschaft *f*.

clans*man* (klăˈnzˢ-mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉˢn) *s.* Stammesmitglied *n*.

clap (klăp) [m/e. : dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) **1.** klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — **2.** klopfen, leicht berühren. — **3.** fast † ob. *provc.* Tür 2c. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — **4.** F et. schnell (ob. hastig) tun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen 2c. (to, on, into, &c. an, auf, in 2c. [*acc.*]; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ↯. — **5.** to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (auch to ~ into jail ob. prison, to ~ up). — **6.** to ~ one's hands in die Hände klatschen. — **7.** j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — **8.** Flügel schlagen (vom Vogel). — **9.** Pflichten 2c. auferlegen (on, upon *dat.*). — **10.** fast † to ~ up hastig (ob. leicht) aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (ſ. a. ~ 4). — **II** *v/n.* ①e. **11.** *provc.* klappen, krachen. — **12.** † mit dem Pfeil treffen. — **13.** Beifall klatschen. — **14.** † dazwischenfahren; in Gesang 2c. einstimmen. — **III** *s.* **15.** schott. u. *Am.* Klapsᵈ *m*, Schlag *m*. — **16.** Beifallklatschen *n*. — **17.** † plötzlicher Schlag; at a ~ auf einmal.

Zu clap 4 F: to ~ eyes on ... sein Auge richten auf (*acc.*); F to ~ hold of plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a seal upon ... ein Petschaft, Siegel drücken auf (*acc.*); to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑥ ⚙ (klăˈp-bōᵊd ⑨, klăˈb-ˢᵉrd) *s.* 1. kleinere Faßdaube. — 2. *Am.* Schindel *f*. [dünner Hafermehlkuchen.)

clap-bread *provc.* (klăˈp-brĕd) *s.* harter)

Clapham ♀ (klăˈp-ᵉm) *npr.* (Stadtteil von Lo.)

clap-net (~-nĕt) *s.* Schlagnetz *n*.

clapper (klăˈp-ˢᵉr) [clap] *s.* **1.** Klapper *f*. — **2.** Klöppel *m* einer Glocke. — **3.** Beifallklatscher *m*, bſd.: *thea.* Claqueur *m*. — **4.** F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † ob. *provc.* (~klă) *v/a.* ①a. zerkratzen; schlagen; *fig.* ausschimpfen.

clapt (klăpt) *pret.* u. *p.p.* von clap.

claptrap ⑥ (klăˈp-trăp) **I** *s.* schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen, Effeʼkthascherei *f*. — **II** *a.* auf Beifall berechnet; ~ display Knall=effeʼkt *m*.

claque (*MU.* klăk, *CT.D.* klăt) [fr.] *s.*, *thea.* Claque *f*, gedungene Beifallklatscher *m/pl.* (a. *fig.*)

claquer (klăˈkᵉˢ) [fr.] *s.* Claqueur *m*.

Clara (klăˈ-rə) [lt.] *npr.* Klara *f* (Vn.).

Clare (klārᵉ) **I** *npr.*: a) = Clar(iss)a (Vn.); b) Prſn. u. Ortsn. — **II** *s.*, *eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s).

Clarence (klăˈr-ᵉnˢs) **I** *npr.* Duke of ~ engl. Prinzentitel. — **II** **c~** *s.* vierräd(e)rige Kutsche.

Clarenc(i)eux (~ᵉn-ˢjū) [Duke of Clarence] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klăˈr-ᵉn-dᵊn) **I** *npr.*, *id.* (Prſn.); ~ Press Oxforder Universitätsbuchdruckerei und Verlagsanstalt. — **II** ⚙ **c~** *s.*, *typ.* halbfette Egyptienne.

clare-obscure *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klăˈr-ᵉt) [a/f.; fr. *clairet*] *s.* **1.** ❦ Ƭ Claret *m* (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — **2.** *Boxer-sl.* Blut *n*. — **3.** Rotweinfarbe *f*. [klärung *f* von Flüssigkeiten.)

clarification (klăˈr-ᵉ-fĭ-kēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Ab=)

clarifier (klăˈr-ᵉ-faĭ-ˢᵉr) *s.* **1.** Klärmittel *n*. — **2.** ⚙ Klär=gefäß *n*, =pfanne *f*.

clarify (klăˈr-ᵉ-faĭ) [a/f., * spät=lt.] **I** *v/a.* ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft 2c. reinigen, aufklären (auch *fg.*). — **II** *v/n.* ①d. sich (auf)klären.

clarinet ♪ (klăˈr-ᵉ-nĕt, klăn-ᵉ-nĕˈt) [fr.] *s.* Klarineʼtte *f*.

clarion ♪ (klăˈr-ᵉ-ᵊn) [fr. *clairon*] *s.* (mſt. *poet.* ob. *hist.*) Klariʼn *m*, Zinke (*n m*) *f* (helltönende Trompeʼte). [neˈt) *s.* = clarinet.)

clarionet ♪ (klăˈr-ᵉ-ᵊ-nĕt, *CT.D.* klăn-ᵉ-ᵊˈ-)

Clarissa (klᵉ-rĭˈᵉ-sə) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

clarity (klăˈr-ᵉ-tⁱ) [lt.] *s.*, *fig.* Glanz *m*, Klarheit *f*.

Clark(e) (klāᵊrk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

clarty schott. u. *provcN.* (klāᵊrˈ-tⁱ) [?] *a.* schmutzig, beschmutzt, klat(e)rig.

clary ♀ (klā′rᵉ) [mlt.] *s.* Scharlei *m*, Scharlachkraut *n*.

clash (klǎsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. **1.** klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — **2.** *fig.* streiten, im Widerstreit (od. Widerspruch) stehen (with, against mit), zuwider sn. — **II** *v/a.* ①c. **3.** klirren (, rasseln, ertönen) lassen. — **III** *s.* **4.** Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m*. — **5.** Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m*. — **6.** schott. Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klaßp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** an-, ein-, zu-haken, -schnallen, -häkeln, -heften; schließen. — **2.** ergreifen, festhalten, umkla'mmern, (um)fa'ssen; umarmen, umfangen; umwi'nden; falten (Hände). — **II** *v/n.* ①a. **3.** (to) sich anheften, -klammern an (*acc.*). — ♀ ranken an (*dat.*). — **III** *s.* **4.** ⊕ Haken *m*, Haspe *f*, Klammer *f*, (✕ Ordens-) Spange *f*. — **5.** ⊕ am Buche: Schloß *n*. — **6.** Umarmung *f*. — **7.** *fig.* Band *n*, (Binde-) Glied *n*, Brücke *f*.

clasper (klaˊß-pᵉr) *s.* der, die, das Festhaltende ꝛc., bsd.: a) ⊕ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f*.

claspered ♀ (klaˊß-pᵉrd) *a.* mit Ranken versehen. [Taschen-messer *n*.]

clasp-knife (klaˊßp-naif) *s.* Einschlag-, Taschen-messer *n*.

clasp-pin (-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

class (klaß) [lt. *cla'ssis*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, klaˊß-ᵉz) **1.** *zo.*, ♀, auch Schul-, Rang-, Gesellschafts- ꝛc. Klasse *f*. — **2.** Unterrichtsstunde *f*; Kursus *m*. — **II** *v/a.* ①c. **3.** klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen.

class-fellow (klaˈˈß-fĕˈlō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m*, -genossin *f*.

classic (klaˊß-ik, *CT.D.* klaˊß-ik) [lt.] **I** *a.* klassisch; mustergültig. — **II** *s.* Kla'ssiker *m*. [classic.]

classical (klaˊß-, *CT.D.* klaˊß-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =

classicality (klǎß-, *CT.D.* klaß-ᵉ-kaˊlᵉ-tᵉ) *s.* Klassizitä't *f*, das Klassische.

classicism ♂ (klaˊß-, klaˊß-ᵉ-ßizᵉm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassischer Stil, klassische Form (oder Bildung).

classification (klǎß-, klaß-ᵉ-fᵉ-kēˊ-shᵉn) *s.* Einteilung *f* (in Klassen).

classificatory (klaˊß-, klaˊß-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klaˊß-, klaˊß-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klǎtsch) *v/a.* ①c. **1.** beklecksen. — **2.** Arbeit liederlich machen, verpfuschen.

clatter (klaˊt-ᵉr) [a/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — **2.** plappern, schwatzen; schott. klatschen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** klirren lassen, klappern mit … — **III** *s.* **4.** Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n*. — **5.** Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch(e) *n*.

Claudia (klaˊ-dᵉ-a) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).

Claudius (klaˊ-dᵉ-ᵉß) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).

claught schott. (klaˊcht, klǎcht) **I** *p.p. v.* cleek. — **II** *v/a.* ①a. plötzlich ergreifen, wegklauen.

clause (klaˊz; *Hom.* claws) [a/f.; * mlt. *clau'sa*] *s.* **1.** Rede- od. Schrift-teil *m*. — **2.** *gram.* Nebensatz *m*. — **3.** Klausel *f*, besondere Bedingung. — **4.** † Schluß *m*, Folgerung *f*. — ***Syn.*** (3) ſ. condition.

claustral (klaˊßtrᵉl) *a.* klösterlich; Kloster-…

claut schott. u. *provEN.* (klaˊt) [?] *s.* das Zusammengescharrte, Handvoll *f*.

clavate, ~d ♂ (klēˊ-vaˈt, klēˊ-vaˈ-tᵉd) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* keulenförmig.

clave ↖ (klēw) *pret.* von cleave².

claver schott. u. *provEN.* (klāˊ-vᵉr, klāˊ-vᵉ-rᵉ) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

Claverhouse (klāˊ-vᵉ-hōßᵉ, ~ᵉrs) *npr.* (Prsn.).

clavichord ♪ (klāˊ-vᵉ-kôᵉd) [mlt.] *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. *sæ.*).

clavicle ♂ (~ikl) [lt.] *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*. [*anat.* Schlüsselbein-…]

clavicular ♂ (klᵉ-viˊ-kiᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* □

clavier ♈♪ (klᵉ-viˊᵉr) [bsd. schott.*fr.] *s.* **1.** Klavier *n*. — **2.** (*MU.* klāˊᵉw-ir) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.

claw (klā) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.*, *orn.* Klaue *f*, Kralle *f* (*a. fig.*). — **2.** *zo.* Pfote *f*, Tatze *f*. — **3.** *zo.* (Krebs-) Schere *f*. — **4.** ⊕ Klaue *f*; Spalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer-) reißen. — **6.** packen, fassen, betasten. — **7.** meist schott. leise kratzen, krauen; kitzeln; weitS. schmeicheln (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. **8.** kratzen; sich ankrallen. — **9.** ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (od. from) the shore od. to ~ (it) off.

clawed (klād) *a.* **1.** klauig, mit Klauen od. Scheren. — **2.** zerkratzt (auch ~-up).

claw-hammer (klāˊ-hăm-ᵉr) *s.* **1.** ⊕ Klauhammer *m* (zum Herausziehen von Nägeln). — **2.** F ~ coat Frack *m*.

clawless (klāˊ-lᵉß) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sickness (klāˊ-ßik-nᵉß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe u. Rinder.

Clay¹ (klē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clay² (klē) [a/e.: dtsch Klei] *s.* **1.** *min.* Ton *m*, Lehm *m*, Letten *m*. — **2.** † weitS. Erde *f* (bsd. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — **3.** *fig.* irdische Hülle, Staub u. Asche. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Ton (oder Lehm) behandeln, bedecken, verschmieren. — **5.** Sandboden mit Lehm (oder Ton) mischen. — **6.** ⊕ Zucker weißen, decken. [köpfig.]

clay-brained † (klēˊ-brānd) *a.* dumm-

clay-brick ⊕ (klēˊ-brik) *s.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m*.

clay-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

clayed (klēd) *a.* **1.** mit Lehm (od. Ton) bedeckt ꝛc. — **2.** ton-, lehm-artig.

clayey (klēˊ-ᵉ) *a.* tonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*.

clay-ground (klēˊ-graund) *s.* Lehmboden *m*.

claymore (klēˊ-mōᵉr ⑨) [gäl.] *s.* ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisw. zweihändiges) Breitschwert.

Clayton (klēˊ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clean (klin) [a/e.] **I** *a.* □ mst rein: **1.** rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty). — **2.** rein, nicht vermischt. — **3.** rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); *typ.* ~ proof Revisio'nsbogen *m*. — **4.** *fig.* moralisch rein, keusch; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche. — **5.** feingebaut, -wohlgeformt (bsd. Pferd). — **6.** ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend. — **7.** *sl.* schlau, geschickt, gewandt. — **8.** glatt (Schnitt; Sprung). — ***Syn.*** (1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz oder Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei von fremder Beimengung. — **II** *adv.* **9.** rein, reinlich, sauber, sorgsam. — **10.** rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — **11.** auf gewandte Weise, geschickt. — **12.** ungefährdet, glücklich. — **III** *v/a.* ①a. **13.** reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — **14.** to ~ mit *adv.*: to ~ away ſ. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out *sl.* ausbeuteln, schröpfen. — ***Syn.*** *to clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr in geh. Spr. gebr.); *purify* etwas in voller Reinheit herstellen, läutern.

cleaner (klīˊ-nᵉr) *s.* der, die, das Reinigende.

cleaning-necessaries ⑥ ✕ (klīˊ-ninᵍ-nĕßˈ-ᵉ-ßᵉ-rᵉs) *s/pl.* Putzzeug *n*. [stock *m*.]

~-rod ⑥ ✕ u. ⚓ (~-rŏd) *s.* Entlade-, Putz-ſ

clean-limbed (klīˊn-limd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klĕˊn-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*.

cleanly¹ (klĕˊn-lᵉ) [a/e.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) **1.** rein(lich), sauber. — **2.** reinigend. — ***Syn.*** ſ. clean I.

cleanly² (klīˊn-lᵉ) *adv.* zu clean.

cleanly-coined † (klīˊn-lᵉ-kȯind) *a.* sauber ausgeprägt. [keit *f*.]

cleanness (klīˊn-nᵉß) *s.* Reinheit *f*, Sauber-ſ

cleanse (klĕnſ) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — **2.** *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — ***Syn.*** ſ. clean III.

cleanser (klĕˊn-ᵉr) *s.* Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in). [mäßig gebaut.]

clean-timbered † (klīˊn-tim-bᵉrd) *a.* eben-ſ

clear¹ (klīᵉr) [(alt)fr. *clair*; * lt. *cla'rus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.). — **2.** *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — **3.** *fig.* rein, fleckenlos; schuldlos. — **4.** † froh. — — **5.** ohne Abzug ꝛc., rein, ◉ netto. — **6.** vollständig, ganz, unbedingt; three feet ~ volle drei Fuß; six ~ days volle sechs Tage. — **7.** frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg ꝛc.). — ***Syn.*** *clear* klar, deutlich im allg. (a. *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adv.* **8.** hell, klar. — **9.** unbehindert, ⚓ klar; ✈. — **10.** (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — **III** *s.* **11.** innerer Raum; in the ~ im Lichten.

Zu ~ 9: to come (od. get) ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off … sich befreien (sich frei- oder losmachen, loskommen) von …; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.

clear² (klīᵉr) [von clear¹ I] ①a. **I** *v/a.* **1.** Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ꝛc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig (oder klar) machen. — **2.** erklären, aufklären. — **3.** *fig.* reinigen, säubern (of, from von); weitS. frei-, los-sprechen; to ~ one's conscience sein Gewissen entlasten; to ~ oneself of a crime sich von dem Verdachte eines Verbrechens reinigen. — **4.** von Hindernissen frei machen;

to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*); ~ the room! verlaß das Zimmer!; ~ the way! aus dem Wege! — **5.** † fortschaffen; to ~ oneself of ... sich fortmachen aus ... — **6.** Wald zum Anbau lichten. — **7.** Haus, Zimmer, Briefkasten 2c. leeren, räumen. — — **8.** Hindernis, Unannehmlichkeit 2c. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — **9.** ohne Anstoß springen über (*acc.*), zurücklegen; Sport: nehmen. — **10.** ins reine (od. in Ordnung) bringen; Schulden abtragen; bezahlen. — **11.** a) ⚓ Taue 2c. klaren, klar machen, klarieren; b) 🛒 Güter (aus)klarieren, verzollen; c) ⚓ to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) ⚓ to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action oder to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — **12.** rein verdienen (by an [*dat.*]). — **13.** to ~ mit *adv.*; ↓. — **II** *v/n.* **14.** Wetter: sich auf=klären, =hellen, =heitern (auch *fig.*); von Flüssigkeiten: klar (oder hell) werden. — **15.** frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — **16.** den Platz räumen. — **17.** sich leeren. — **18.** to ~ mit *adv.*; ↓.

Zu clear 13: to ~ **away** fortschaffen, wegräumen; to ~ **off** Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ **out**: a) hinaus=, fort=schaffen, hinauswerfen; b) 🛒 ausverkaufen; c) F ausräumen, ausbeuteln; d) ⚓ Schiff, Ladung ausklarieren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); e) *fig.* auf den Weg (oder in die Welt) schicken; to ~ **up**: a) klären, auf=klären, =hellen (a. *fig.*); b) aufräumen, ordnen.

Zu ~ 18: to ~ **away**: a) sich verziehen (Nebel); b) abräumen, den Tisch abdecken; to ~ off sich verziehen (Nebel 2c.; F a. v. Pers.); F to ~ **out** sich aus dem Staube machen; to ~ **up** sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).

clearance (klíᵉr-rᵉnß) *s.* **1.** Freimachen *n*; Räumung *f*. — **2.** (Wald=)Lichtung *f* zum Anbau. — **3.** 🛒 Ausverkauf *m* (meist ~-sale). — **4.** ⚓ u. 🛒: a) Verzollung *f*; b) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.

clear-cole ⊕ (klíᵉr-kōl) [fr.] *s.*, *paint.* Leim(farben=unter)grund *m*.

clear-cut (klíᵉr-kŭt) *a.* scharf geschnitten.

clearer (klíᵉr-rᵉr) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende 2c. (s. clear²).

clear-headed (klíᵉr-hĕd-ᵈĕ) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.

clearing (klíᵉr-rĭnᵍ) *s.* **1.** *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — **2.** ⊕ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammfasse *f*. — **3.** 🛒 Ausverkauf *m*; Abrechnung *f* im Clearing House (s. bē).

Clearing House ⓑ 🛒 (klíᵉr-rĭnᵍ hauß) *s.* Abrechnungshaus *n* der Bankiers in Lo. 2c.

clearly (klíᵉr-lⁱ) *adv.* **1.** klar (s. clear¹). — **2.** deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — **3.** offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel.

clearness (~ⁿᵉß) *s.* **1.** Klarheit *f*, Helle *f*. — **2.** Deutlichkeit *f*. — **3.** Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. — **4.** † *fig.* Reinheit *f*, Unschuld *f*.

clear-*obscure* ⓑ (klíᵉr-nᵉ-ᵇb-ßkjuʳ) *s.*, *paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

~-sighted (klíᵉr-ßaⁱ-tᵉd) *a.* klarsehend.

~-starch ⓑ (klíᵉr-ßtaʳ-tßch) *v/a.* ①c. Wäsche stärken. [Stärker(in).

~-starcher ⓑ (klíᵉr-ßtaʳ-tßchᵉr) *s.* (Wäsche=)

clearstory ⓑ (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* = clerestory.

cleat (klít) [a/e.: dtsch Kloß] *s.* **1.** ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung eines Balkens 2c. angenagelte Leiste). — **2.** Keil *m*. — **3.** breitköpfiger Schuhnagel.

cleavable (klíᵛ-wᵉbl) *a.* spaltbar.

cleavage (klíᵛ-wᵉdᵍ) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (a. *fig.*); Spaltbarkeit *f*.

cleave¹ (klíwᵛ) [a/e.: dtsch klieben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove; *p.p.* cleft, cleaved; ↖ cloven) **I** *v/a.* **1.** (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — **2.** eindringen in (*acc.*); to ~ a path through a wilderness einen Weg durch eine Wildnis hauen. — **II** *v/n.* **3.** sich spalten, bersten, aufspringen.

cleave² (~) [a/e.: dtsch kleben] *v/n.* ①b. (↖ *pret.* clave) **1.** (to) (an)kleben, haften, hangen bleiben an (*dat.*), sich anhängen an (*acc.*). — **2.** *fig.* anhangen, treu bleiben (to *dat.*).

cleaver (klíᵛ-wᵉr) [cleave¹] *s.* **1.** Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — **2.** ⊕ Schlächterei: Hackmesser *n*.

cleavers ♀ (klíᵛ-wᵉrz) *s.* Klebkraut *n*, kletterndes Labkraut.

cleck † ob. schott. (klĕk) [a/n.] *v/a.* ①a. (aus=)hecken (von Vögeln, *contp.* a. v. Menschen).

cleek schott. u. *provN.* (klík) [m/c.] **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a* ①a. (*p.p.* a. claught) mit e-m Haken angeln, fassen, greifen, raffen.

clef 𝄞 (klĕf) [fr.] *s.* (Noten=)Schlüssel *m*.

cleft¹ (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave¹. — **II** *a.* gespalten; Spalt=...

cleft² (klĕft) [m/e.: dtsch Kluft] *s.* **1.** Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f*. — **2.** *vet.* Horn=kluft *f*, =spalte *f*.

cleft-graft ♀ (klĕfᵗ-gʳaft) *v/a.* ①a. *hort.* in den Spalt pfropfen.

cleg schott. u. *prov.* (klĕg) [a/n.] *s.* **1.** *ent.* (Pferde=)Bremse *f*. — **2.** geschickte Person.

clematis ♀ (klĕᵗ-mᵉ-tⁱß, ,ᵗ- klᵉ-mäᵗ-tⁱß oder klᵉ-maʳ-tⁱß) [lt., *grch.] *s.* gemeine Waldrebe. [Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*.

clemency (klĕᵐ-mᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Milde *f*,

Clement¹ (klĕᵐ-mᵉnt) [lt.] *npr.* Kle'mens *m* (Bn.). [gnädig, nachsichtig.

clement² (klĕᵐ-mᵉnt) [lt.] *a.* □ mild, gütig,

clench (klĕnsch) [a/e.: dtsch Klinke] **I** *v/a.* ①c. **1.** = clinch 4. — **2.** fest zs.=pressen, Faust ballen, Zähne auf=ea.=beißen (meist to ~ together). — **3.** *fig.* Nerven stärken, anspannen. — **4.** packen, festhalten. — **5.** *fig.* abschließen, endgültig erledigen, feststellen; Beweis stützen. — **II** *s.* **6.** = clinch 1. — **7.** Festhalten *n*, Griff *m*.

Cleomenes (klᵉⁱ-ᵈᵊᵐ-ᵉ-nīß) [grch.] *npr.* Kleo'menes *m*.

Cleon (klíᵉⁿ) [grch.] *npr.* Kle'on *m*.

Cleopatra (klⁱ-ᵉ-pēᵃ-tʳa, klⁱ-ᵉ-päᵗ-tʳa, klᵉ-ᵈᵊp-ᵉ-tʳa) [grch.] *npr.* Kleo'patra *f*.

clepe † (klíp) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen. [Wasseruhr *f*.

clepsydra ⏱ (klĕᵍp-ßⁱ-ᵈrʳa) [grch.] *s.*

cleptomania = kleptomania.

clerestory ⓑ (klíᵛ-ßtō-rᵉ ⑨) [clear¹] *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes. [lichkeit *f* (*ant.* laity).

clergy (klēᵛ-bᵊdᵍ) [a/f.; fr. *clergé*] *s.* Geistlichkeit *f*.

clergyman (klēᵛ-bᵊdᵍⁱ-mᵃⁿ), *pl.* **~men** (~mᵉⁿ) *s.* Geistliche(r) *m* (*ant.* layman).

cleric (klĕʳ-rⁱk) [grch.] *a.u.s.* = clerical 1-3.

clerical (klĕʳ-rⁱ-kᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — **2.** schriftlich, einen Schreiber (clerk) betreffend; Schreib=...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* **3.** Geistliche(r) *m*. — **4.** Klerika'le(r) *m*.

clerk¹ (klāʳᵏ; in Lo. u. Umgegend jetzt häufig klēʳᵏ; *Am.* klēʳᵏ; *provN.* u. schott. klŏᵃᵏ) [a/e.; lt. *cle'ricus*; * grch.] *s.* **1.** Geistliche(r) *m*. — **2.** Ka'ntor *m*; Küster *m* (auch parish ~). — **3.** † Gelehrte(r) *m*. — **4.** Sekretä'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei einem Rechtsanwalt arbeitet; C~ of (the) Parliaments Bureaudirektor *m* des House of Lords; C~ of the Peace Grafschaftssekretä'r *m*. — **5.** 🛒 Kommi'ß *m*, Handlungs=, Ladendiener *m*, Buchhalter *m* (a. commercial ~).

Clerk², **Clerke** (~) *npr.*, *id.* (Prin.).

Clerkenwell (klāʳᵏ-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil von Alt-London mit Gefängnis u. Kriminalgericht.

clerkly (klāʳᵏ-lᵊ, klēʳᵏ-tˌ) **I** *a.* **1.** geistlich. — **2.** ↖ gelehrt. — **3.** schreibermäßig. — **II** † *adv.* **4.** gelehrt, in geschickter Weise.

clerkship (klāʳᵏ-tˌ-ßchⁱp, klēʳᵏ-tˌ) *s.* **1.** † Amt *n* eines Geistlichen. — **2.** Amt *n* eines Buchhalters, Sekretärs 2c.

cleuch, cleugh schott. (klᵉᵘ-ᵘᵈch od. klūᵈch) [clough²] *s.* Bergschlucht *f*.

Cleveland (klíᵛw-lᵃnᵈ) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

clever (klĕᵛw-ᵉr) [?] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** a) geschickt, gewandt, tüchtig; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — **2.** a) *Am.* u. *prov.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — *Syn.* s. adroit. [schickt 2c. (s. clever).

cleverish (klĕᵛw-ᵉ-rĭsch) *a.* □ ziemlich ge=

cleverly (~ᵉr-lᵊ) *adv.* **1.** s. clever. — **2.** *Am.* u. *prov.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕᵛw-ᵉr-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* 2c. (s. clever).

Cleves ♀ (klīwᵛ) *npr.* Kleve *n* (St. u. Land).

clevis, clevy (klĕᵛw-ĭß, ~ᵉ) [?] *s.* **1.** ⊕ U=förmiges Zug=eisen am Pflug od. an der Wagendeichsel. — **2.** ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖ tljū) [a/e.: dtsch Knäuel] **I** *s.* **1.** *provN.* Knäuel *m* u. *n*. — **2.** *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden (meist clue). — **3.** *fig.* Lebensfaden *m*. — **4.** ⚓ Schothorn *n*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay ♀ (klūᵉ-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klūᵉ-gäʳ-nᵉt) *s.* Geitau *n* der Untersegel. [Obersegel.

clew-line ⚓ (klūᵉ-laⁱn) *s.* Geitau *n* der

cliché ⊕ (fr. klī-ßchē') [fr.] *s.* Klischee *n*.

click¹ (klĭk) [lautm.] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. **1.** e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — **II** *s.* **2.** kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n*. — **3.** ⊕ *mach.* Sperrhaken *m*; Türklinke *f*.

click² (klĭk) [cleek] *v/a.* (*v/n.*) ①a. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (auch to ~ up).

click-clack (klĭk'-klăk') [lautm.] **I** *int.* 1. klippklapp! — **II** *s.* 2. Klippklapp *n.* — 3. Geschwätz *n.*

clicker (klĭk'-ẽr) *s.* 1. ✱ *sl.* Anreißer *m* (Ladenbiener, der an der Tür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⚙ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⚙ *typ.* Metteur *m.*

client (klaī'-ẽnt) [lt. *clie'nt-em*] *s.* 1. röm. Alt. Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze eines Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f.* — 3. jur. Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m*, Kundin *f* (= customer).

clientele (klaī-ẽn-tĕ'l, ~tĕs'l, *CT.D.* klaī'-ẽn-tĕl) [fr., * lt.] *s.* 1. Klie'ntenschaft *f*, Kliente'l *f.* — 2. Kundschaft *f.* [Gefolgschaft *f.*]

clientship (klaī'-ẽnt-shĭp) *s.* Klie'ntschaft *f*; †

cliff[1] (klĭf) [a/e.] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliff[2] ♪ † (~) *s.* = clef.

cliffed (klĭft) *a.* klippig.

Clifford (klĭf'-ẽrd) *npr., id.* (Prsn.).

cliffy (klĭf'-ē) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (klĭf'-tẽn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

climacteric ♂ (klaī-măk-tĕ'r-ĭk, ~măk'-tẽ-rĭk) [grch.] **I** *a.*, *physiol.* klimakte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, e-e kritische Lebensperiode ausmachend; *fig.* entscheidend, kritisch. — **II** *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt von 7 und einer Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9).

climate (klaī'-măt) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Himmelsstrich *m.* — 2. Klima *n.* — **II** *v/n.* 3. † wohnen. [matisch; Klima-...]

climatic (klaī-măt'-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch

climature † (klaī'-mẽ-tĭ-shŭr) *s.* = climate.

climax (klaī'-măks) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. (sich) steigern.

climb (klaīm; *Hom.* clime) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; auch *fig.*); F to ~ down klein beigeben. — **II** *v/a.* erklimmen; besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klaī'-mẽbl) *a.* ersteigbar.

climber (klaī'-mẽr) *s.* 1. Klimmer(in), Klett(e)rer(in). — 2. ♀ Schling-, Kletterpflanze *f*; bsd. Waldrebe *f.* — 3. *orn.* ~**s** *pl.* Klettervögel *m/pl.* — 4. 🚃 (Lokomoti've *f* mit) Zahnrad *n.* — 5. Steigeisen *n*; Eissporn *m.* [climate.]

clime (klaīm; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* =

clinch (klĭnsh) [clench] **I** *s.* 1. ⚙ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f.* — 2. *fig.* Halt *m.* — 3. ⚓ Ankerstich *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. ⚙ Nagel verklinken, Bolzen vernieten; ⚓ Tau einstecken, festmachen; (auch *fig.*) ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. = clench 5.

clincher (klĭn'-shẽr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende 2c. (s. to clench u. to clinch). — 2. ⚙ Klammer *f*, Klampe *f.* — 3. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, das trifft den Nagel auf den Kopf. [built.]

clincher-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* = clinker-

clinch-nail ⚙ (klĭn'-shĕl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

cling (klĭng) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (a. *fig.*). — **II** † *v/a.* 2. zs.-pressen. — 3. ausdörren, verzehren. [dessen Stein fest am Fleische haftet.]

clingstone ♀ (klĭng'-stōn) *s.* Art Pfirsich, ~

clinic (klĭn'-ĭk) [lt., * grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f.*

clinical (~'-kĕl) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink[1] (klĭngk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. hell od. scharf klingen, klirren, rasseln. — **II** *v/a.* ①a. 2. klingen (od. hell ertönen) lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte 2c. zs.-klingen (od. reimen) lassen. — **III** *s.* 4. Klingen *n*, Geklirr *n.* [clinch 4.]

clink[2] schott. u. *provcN.* (~) *v/a.* ①a. =

clinker ⚙ (klĭng'-kẽr) [holl.] *s.* Klinker *m*, hartgebrannter (od. verglaster) Backstein.

clinker-built ⚓ (klĭng'-kẽr-bĭlt) *a.* klinkerweise gebaut (*ant.* carvel-built).

clinkstone (klĭngk'-stōn) *s.*, *min.* Klingstein *m.*

clinometer ♂ (klaī-nŏ'-mẽ-tẽr) [grch.] *s.* Klinome'ter *n*, Neigungsmesser *m*; ✕ *artill.* Richtbogen *m.*

clinquant (klĭng'-kănt, fr. klĭg-tg') [fr.] **I** *a.* (gold-, silber-) flimmernd (auch *fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** *s.* Flittergold *n.*

Clinton (klĭn'-tẽn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Clio (klaī'-ō) [grch.] *npr., myth.* Kli'o *f* (Muse der Geschichte).

clip[1] (klĭp) [a/e.] **I** † oder *provc. v/a.* ①e. umfassen, umschließen (auch to ~ about, in). — **II** *s.* ⚙ Eisenband *n*, eiserner Reifen; Briefhalter *m*; ✕ Patronenrahmen *m.*

clip[2] (klĭp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (auch to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English Englisch (od. das Englische) radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — **II** *s.* 4. Schur *f.*

clipper (klĭp'-ẽr) *s.* 1. Schafscherer *m.* — 2. Geldbeschneider *m*, K(l)ipper *m.* — 3. (mst ~**s** *pl.*) Schere *f*, Haarschneidemaschine *f.* — 4. ⚓ ⚚ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellsegler). — 5. *sl.* etwas Ausgezeichnetes; Pracht-kerl *m*, -weib *n.*

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig gebaut.

clipping (klĭp'-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-) schneidend, scherend 2c. (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* 2c. (s. clip[2]). — 7. ~**s** *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2].

clip-winged † (klĭp'-wĭngd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klēk) [fr.] *s.* Clique *f*, Sippschaft *f.*

cliquism (klēk'-ĭzm) *s.* Cliquenwesen *n.*

cliquy (klēk'-ē) *a.* cliquenhaft.

Clive (klaīv) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Robert, Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725—1774).

clo P (klō) [*abbr.* v. clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klō-ā'-kă) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**ĕ**, ~**as**, ~**ăs**) 1. Kloake *f.* — 2. ♂ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m.*

cloak (klōk) [a/s.: clock[1]] **I** *s.* 1. Mantel *m.* — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (auch to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klōk'-băg) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (auch *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in einen Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klōk'-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen des Mantels.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.*, &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*, Ab-ort *m*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚃 Gepäckkammer *f.*

clock[1] (klŏk) [m/e.: dtsch Glocke; * klt.] *s.* 1. (Wand-, Turm-) Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ↖ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wieviel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. eingewebte (od. eingestickte) Verzierung an der Seite des Strumpfes.

clock[2] *prove.* (~) [?] *s.*, *ent.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. Mist-, Roß-käfer *m.*

clock-dial (klŏk'-daī-ăl) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen (oder Stickereien) geschmückt (Strümpfe).

clock-*face* (klŏk'-fēs) *s.* Zifferblatt *n.*

~-hand (~-hănd) *s.* (Uhr-) Zeiger *m.*

~-movement (~-mūv-mẽnt) *s.* Uhrwerk *n.*

~-setter (~-sĕt'-ẽr) *s.* Uhrensteller *m.*

~-stocking (klŏk'-stŏk'-ĭng) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 3).

~-work ⑤ (~-wẽrk) *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*).

clod (klŏd) [m/e.: clot] *s.* 1. (Lehm-, Erd-) Klumpen *m.* — 2. Plagge *f*, Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.*

clod-crusher ⚙ (klŏd'-krŭshĕr) *s.*, *agr.* Walze *f* zum Zerkleinern der Erdklöße.

clodded (klŏd'-ĕd) *a.* klumpig.

cloddish (klŏd'-ĭsh) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [irdisch, gemein; plump.]

cloddy (klŏd'-ē) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.*

clod-*hopper* ⑥ (klŏd'-hŏp-ẽr) *s.*, *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m.*

~-hopping (~-hŏ'-pĭng) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klŏd'-pāt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

~-pated ⑥ (~-pā-tĕd) *a.* einfältig, dumm.

~-poll, a. ~-pole ⑥ (~-pōl) *s.* = ~-pate.

cloff ⚖ (klŏf) [?] *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt.).

clog (klŏg) [?] **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* 2c. am Hals od. an den Beinen von Tieren, um das Weglaufen zu verhindern. —

4. Last *f*, Bürde *f*. — **5.** ⚙ Hemmschuh *m*. — **6.** *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — **7.** Holzschuh *m* mit Oberleder. — **II** *v/a.* ①e. **8.** durch Überlastung hemmen; überla'den; belästigen. — **9.** verstopfen. — **III** *v/n.* ①e. **10.** sich zs.-ballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klŏ᷑g-ĭ) *a.* **1.** klumpig. — **2.** anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (klŏĭ᷑-stʳ) [a/f.; * lt. *clau'strum*] **I** *s.* **1.** Kloster *n* (auch *fig.*). — **2.** *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m*. — **3.** Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ up) **4.** in ein Kloster bringen. — **5.** einschließen. — ***Syn.*** *cloister* allgemeiner Ausdruck (meist *poet.* od. in geh. Spr.); *monastery* Mönchskloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.

cloistered (~stʳᵉd) *a.* **1.** *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — **2.** im (od. ins) Kloster eingesperrt; Kloster-... — **3.** *fig.* einsam, zurückgezogen.

cloistress † (klŏĭ᷑-stʳĕs) *s.* Nonne *f*.

cloke † od. *provc.* (klōk) *s.* u. *v/a.* = cloak.

climb † od. *provc.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* v. climb.

Clonmel ♀ (klŏn-mĕ᷑l) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

cloot *provcN.* u. schott. (klūt) [?] *s.* gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [(auch Auld ~).

Clootie schott. (klū᷑t-ĭ) [cloot] *s.* der Teufel.

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); * lt. *clau's-um*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ↖ einschließen, umgeben (v. Mauern, Dunkelheit zc.). — **2.** schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — **3.** † zusammenbringen; vereinigen. — **4.** ⚔ to ~ (the) ranks (oder files) die Reihen (od. Glieder) schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — **5.** ab-, be-schließen, (be)endigen. — **6.** to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ↖ Fenster zc. von innen zumachen; to ~ **off** Rechnung zc. abschließen; to ~ **up** verschließen, zumachen; verstopfen. — **II** *v/n.* ①b. **7.** (sich) schließen. — **8.** eng zusammenkommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ⚔ left (right) ~ — march! links (rechts) schließt euch — marsch! — **9.** beistimmen; übereinkommen. — **10.** enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — **11.** handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — **12.** decken (b. Sechs- und sechzigspiel). — **13.** to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in** hereinbrechen (Nacht zc.; upon über [*acc.*]); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ⚔ aufschließen; die Reihen schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden s-n mit; to ~ **with** an offer e. Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — **III** *s.* **14.** Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — **15.** † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — **16.** Handgemenge *n*. — **Vgl. ~**[2].

close[2] (klōs) [s. ~[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; *hunt.* ~ season (od. time) Schonzeit *f*; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — **2.** (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — **3.** *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — **4.** eng anschließend, knapp, eng, straff. — **5.** bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter). — **6.** eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil zc.). — **7.** fest, dicht, massi'v. — **8.** nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden (a. ⚔). — **9.** vertraut, innig. — **10.** emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — **11.** genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — **12.** knick(e)rig, geizig, filzig; ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*. — **13.** rar, schwer zu erlangen(d). — **14.** fast gleich (Wahlen zc.). — **II** *adv.* **15.** geschlossen, zu. — **16.** streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; to keep ~ geheimhalten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben. — **17.** emsig, eifrig. — **18.** nahe; dicht bei, dicht an zc.; ↯. — **19.** eng, dicht. — **20.** knapp; genau, sparsam; to keep a p. ~ j-n knapp halten. — ***Syn.*** *close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *s.* **21.** eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld *n*, Anger *m*; Gehege *n*; Hof *m*. — **22.** ↖ Domkapitel *n*; Geistlichkeit *f*.

Zu ~ 18: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht bei-ea.; ~ upon nahe an, beinahe.

close-*banded* (klōs᷑-băn-dʰĕd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~-cropped, ~-cropt (~-krŏpt) *a.* kurzgeschnitten oder -geschoren. [geizig.

~-fisted (~-fĭs-tʰĕd) *a.*, *fig.* karg, filzig,

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein zc.).

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

closely (klōs᷑-lʲ) *adv.* **1.** geschlossen, verschlossen. — **2.** streng, scharf. — **3.** dicht, eng, kurz. — **4.** dicht hintereinander. — **5.** † heimlich, verborgen. — **6.** eifrig, fleißig; heftig. — **7.** genau, gründlich. — **8.** sparsam. — **9.** vertraut.

closeness (klōs᷑-nĕs) *s.* **1.** Festigkeit *f*, Dichtheit *f* eines Körpers od. Gewebes. — **2.** Enge *f*, Knappheit *f*. — **3.** Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — **4.** *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **5.** Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — **6.** Dumpfheit *f* (eines Zimmers); Schwüle *f* (des Wetters). — **7.** Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — **8.** Vertraulichkeit *f*. — **9.** Treue *f*, Genauigkeit *f* (einer Übersetzung zc.). — **10.** *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*.

close-pent (klōs᷑-pĕnt) *a.* eng eingeschlossen, dicht.

close-quarters ⑧ ⚓ (~-kwâ᷑r-tʳz) *s/pl.* ehm. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotte(n *f/pl.*) *n/pl.*

closer (klōs᷑-zʳ) *s.* **1.** Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — **2.** *arch.* Schlußstein *m*.

close-stool (klōs᷑-stūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ᷑z-ĕt) [a/f., *dim.* v. *clos*] **I** *s.* **1.** Kabine'tt *n*, Stu'dien-, Arbeits-zimmer *n*. — **2.** † Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — **3.** † Wandschrank *m*, Nische *f*. — **II** *a.* **4.** geheim, besonder, priva't. — **5.** theore'tisch; unpraktisch; Stuben-, Salon-... — **III** *v/a.* ①a. **6.** in ein Kabinett (oder in einen Wandschrank) einschließen. — **7.** to be ~ed eine geheime Beratung (od. Unterredung) haben.

close-tongued (klōs᷑-tăngd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

closing (klōs᷑-ĭng) *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* zc. (s. close[1]); ~ scene Schlußszene *f*.

closure (klōs᷑-gʳ) [lt. *clausu'ra*] **I** *s.* **1.** Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*; Ein-, Ver-schluß *m*. — **2.** † das Einschließende, eingeschlossener Raum; Gehege *n*. — **3.** Schluß *m*, Ende *n*; bsd. *parl.* Schluß *m* einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen. — **II** *v/a.* ①b. **4.** eine Diskussio'n schließen.

clot (klŏt) [a/e.: dtsch Klotz; s. a. clod] **I** *s.* Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit). — **II** *v/n.* ①e. gerinnen; klumpig werden; ~ted cream geronnene Sahne; ~ted wool Klunkerwolle *f*.

Cloten (klōᵗʰ-tĕn) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/e.: dtsch Kleid] *s.* **1.** a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS. Leinwand *f*; long ~ Art Kal'iko *m*. — **2.** Tischtuch *n*; to lay the ~ den Tisch decken; to draw (to take away od. to remove) the ~ (den Tisch) abdecken. — **3.** ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* e-s Schiffes. — **4.** die den (bsd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht u. der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; to wear the ~: a) ⚔ Soldat sein, F den bunten Rock anhaben; b) die Livree tragen. — **5.** ⚙ Buchb. Kal'iko *m*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. [*m*.

cloth-beam ⚙ (klŏᵗʰ-bīm) *s.* Weberbaum

cloth-binding ⚙ (klŏᵗʰ-bâ᷑n-dĭng) *s.* Buchb. Kal'iko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

clothe (klōdh) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) *v/a.* **1.** kleiden, an-, be-, einkleiden; mit Stoff überzie'hen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhz, F klōz) *s/pl.* **1.** Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder; short ~ kurzes Röckchen, Kinderkleidchen *n*. — **2.** Wäsche *f*. — **3.** Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — **4.** = bed-clothes. — ***Syn.*** (1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des

Körpers: *clothing* Kleidung im engeren Sinne (meist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc. [korb *m.*]

clothes-*basket* (klōᵘᶻ-baß-ᵏᵉᵗ) *s.* Wasch-

~-brush (~-brʌšš) *s.* Kleiderbürste *f.*

~-horse (~-hōᵘᵉß) *s.* (Wäsche-)Trockengestell *n.*

~-line (~-lain) *s.* Waschleine *f.*

~-peg (~-pēg), **~-pin** (~-pin) *s.* Wäscheklammer *f.* [— 2. Wäscheschrank *m.*]

~-press (~-prēß) *s.* 1. Kleiderschrank *m.*]

~-screen (~-ßkrin) *s.* = ~-horse.

cloth-filter (klōᵗʰ-fil-tᵉʳ) *s.* Seihetuch *n*, Filtrier'tuch *n.*

clothier (klōᵘ'-*dh*ᵉʸᵉʳ) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m.* — 2. *Am.* Tuchwalker *m.*

clothing (klōᵘ'-*dh*inᵍ) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (auch *fig.*); ſ. clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — ***Syn.*** ſ. clothes.

clothing-factory Ⓑ ⚔ (~-fākt-tᵉ-rᵉ) *s.* Bekleidungsamt *n.*

cloth-*paper* ⚙ (klōᵗʰ-pē-pᵉʳ) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

~-printer (~-prin-tᵉʳ) *s.* Zeugdrucker *m.*

~-shearer (~-šchī-rᵉʳ) *s.* Tuchscherer *m.* [*m.*]

~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwandhandel

~-weaver (~-wī-wᵉʳ) *s.* Tuchweber *m.*

~-worker (~-wō'-kᵉʳ) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m.*

clot*poll*, ~pole (klō'-pōl) *s.* 1. = clodpate. — 2. † *contp.* Kopf (*SH. C. 4,2,184*). [chen.]

clotty (klō'-tᵉ) *a.* geronnen, voller Klümp-

cloud (klaud) [a/e. : clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m.* — 3. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück (oder in Verlegenheit) sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln, ↖ von Personen). — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. mit Wolken bedecken; be-, um-wölken; ~ed weather trübes Wetter. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, einen Schatten werfen auf (*acc.*); ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⚙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. ädern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* Ⓐa. 8. sich be-, um-wölken (auch to ~ over ob. up); auch *fig.*

cloudberry ♀ (klaudᵇ-bēr-ᵉ) *s.* Zwergmaulbeere *f*, Mult-, Molte-beere *f.* [*m.*]

cloud-burst *Am.* (~-bō'-ßt) *s.* Wolkenbruch

cloud-*capped*, ~capt (~-kᵃᵖt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend.

~-compelling (~-kᵒᵐ-pē'-linᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).

~-drift (~-driftˢ) *s.* Wolkenzug *m.*

~-eclipsed † (~-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhüllt.

clouded (klaud'-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken-artigen Flecken. — 4. *fig.* trüb(e), dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.

cloudery ↖ (klaud'-dᵉ-rᵉ) *s.* Gewölk *n* (*CL.*).

cloudiness (klaud'-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f.* — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit (Edelstein, Stoff).

cloud-kissing (klaud'-kiˢ-ßinᵍ) *poet. a.* die Wolken berührend.

cloud-land (klaud'-lᵃⁿd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Wolkenkuckucksheim *n.*

cloudless (klaud'-lᵉß) *a.* □ wolkenlos.

cloudlet (klaud'-lᵉt) *s.* Wölkchen *n.*

cloudy (klaud'-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe; Wolken-... — 2. wolkig (von Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (von Stoffen); schmutzig, trübe (v. Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar. [engl. Dichter (1819—1861).]

Clough[1] (klʌf) *npr.*: Arthur Hugh ~

clough[2] (~, klau) [m/e.] *s.* Bergschlucht *f.*

clout (klaut) [a/e.] **I** *s.* 1. fast † ob. *prov.* Lappen *m*, Flicken *m*; Schuhfleck *m.* — 2. fast † ob. *prov.* Scheuerlappen *m.* — 3. *prov.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — 4. ⚙ = clout-nail. — 5. † Zentrum *n* der Scheibe. — **II** ↖ u. *prov.*, *v/a.* Ⓐa. 6. flicken; *fig.* ſ. -flicken (a. to ~ up ob. together). — 7. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 8. *prov.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.

clout-nail ⚙ (klaut'-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuhnagel *m.*

clove[1] ↖ (klōw) *pret.* v. cleave[1]. [nelke *f.*]

clove[2] ♀ ⚉(~) [fr. *clou*] *s.* (mst ~s *pl.*) Gewürz-

clove[3] ♀ (~) [a/e.] *s.* Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* des Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc.

clove-gillyflower ♀ (klōᵛᵉ-bᵍⁱ'-ˡᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Gartennelke *f.*

clove-hitch ⚓ (klōᵛᵉ-hiˢᵗšš) **I** *s.* Webeleinstich *m.* — **II** *v/a.* Ⓒc. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.

cloven (klōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m.*

cloven-footed (~-fūt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch.

clover ♀ (klōᵛ'-wᵉʳ) [m/e.] *s.* Klee *m*; *fig.* to be (oder to live) in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.

Clowes (klauſ) *npr.*, *id.* (Prin.).

clown (klaun) [?] *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, T Clown (spr. klaun) *m.* — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort Sumpfziest *m.*

clownery (klau'-nᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n.*

clownish (klau'-nišch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~-nᵉß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*

cloy (klȯi) *v/a.* Ⓐa. 1. übersättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*). — 2. † = claw (*SH. C. 5,4,118*).

cloyless (klȯi'-lᵉß) *a.* nicht übersättigend.

cloyment † (~-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f* (*SH. T. N. 2,4,102*).

club (klʌbb) [a/n.] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; † ~! ~! zu Hilfe! — 2. Ballstock *m*, Schlegel *m.* — 3. klumpiger Auswuchs. — 4. Haarknoten *m.* — 5. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 6. (meist Club) T Klub *m*, Verein *m.* — **II** *v/a.* Ⓓe. 7. mit einer Keule (nieder)schlagen (auch *fig.*). — 8. ⚔ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 9. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — **III** *v/n.* Ⓓe. 10. sich vereinigen (mst to ~ together).

club(b)able (klʌbᵇ-bᵉl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

clubbed (klʌbbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubbist (klʌbᵇ-ißt) *s.* Klubmitglied *n.*

club-*foot* (klʌbᵇ-fūt) *s.* Klumpfuß *m.*

~-footed (klʌbᵇ-fūt-ᵉd) *a.* klumpfüßig.

~-haul Ⓑ ⚓ (~-hāl) *v/a.* Ⓐa. mit Hilfe eines Ankers bei Sturm stagen, wenden.

~-headed (klʌbᵇ-hēd-ᵉd) *a.* dickköpfig.

~-law (~-lā) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f.* [— 2. Keulenträger *m.*]

~-man Ⓑ (~-mᵉn) *s.* 1. Klubmitglied *n.*]

~-moss ♀ (~-mȯß) *s.* Kolben-, Bärlapp-moos

~-room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n.* [*n.*]

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* keulenförmig.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (klʌk) [a/e.] *v/n.* Ⓐa. 1. gluck(ſ)en (Henne); a. *fig.* — 2. schnalzend sprechen (wie ein Hottentotte). [henne *f.*]

clucking-hen (klʌk'-inᵍ-hen) *s.* Glucke-

clue (klū) [clew] *s.* 1. Knäuel *m* u. *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).

clumber (klʌm-bᵉʳ) [Clumber, Ort in *Notsh.*] *s.*, *hunt.* (a. ~-spaniel) Art Stöberhund *m.*

clump (klʌmp) [: dſch Klumpen] **I** *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m.* — 2. Haufen *m*, Büschel *m* u. *n*, Gruppe *f* (bſd. v. Bäumen). — 3. Doppelsohle *f.* — **II** *v/n.* Ⓐa. 4. schwerfällig auftreten. — **III** *v/a.* Ⓐa. 5. mit Doppelsohlen versehen. [mit starker Doppelsohle.]

clump-boot (klʌm-būt) *s.* schwerer Stiefel

clumpy (klʌm'-pᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.

clumsiness (klʌm'-ᵗˢ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f.*

clums*y* (~-ᵗˢᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.

clunch (klʌnſch) [?] *s.* 1. Klumpen *m.* — 2. *geol.*: a) verhärtete Tonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein.

clunchy ⚒ (klʌn'-ſchᵉ) *a.* tonhaltig.

clung (klʌnᵍ) *pret.* und *p.p.* von cling.

Cluniac (klū'-nⁱᵉᵏ) [mlt.] *eccl.* **I** *s.* Kluniazenser *m* (Mönch der Benediktiner-abtei Cluny in Frankreich). — **II** *a.* kluniazensisch.

Clunist (klū'-nißt) *s.* = Cluniac.

cluster (klʌß-tᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Büschel *m* u. *n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f.* — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f.* — **II** *v/n.* Ⓐa. 3. ♀ trauben-, büschel-weise wachsen ob. sich ſ.-häufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* Ⓐa. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.

clustered (klʌß'-tᵉßd) *a.* 1. ♀ büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse (oder Gruppe) vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f.*

clutch (klʌtſch) [m/e.] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. (er-) fassen, (er)greifen, packen, (um)fassen, (um)spannen. — 2. † die Hand schließen. — **II** *v/n.* Ⓒc. 3. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, klʌ'-tſchᵉᵗ) 4. † oder *prov.* Klaue *f*, Kralle *f.* — 5. ↖ (meist

~es *pl.*) Hand *f.* — 6. Griff *m*, Festhalten *n.* — 7. ⚙ Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; Kuppelung *f.* [fülzig.]

clutch-fisted (klăch'fĭsch-fĭst-tĕd) *a.*, *fig.* geizig,

clutter (klăt'tĕr [: ndd. klötern] **I** *s.* 1. *provc.* u. *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f.* — 2. ✎ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. † ob. *provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ✎ u. *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten.

Clyde ♀ (klāīd) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

clypeate 🗆 (klĭp'pĭ-ĕt), **clypeiform** (klĭp'pĭ-ĕ-fōrm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* schildförmig.

clyster (klĭs'tĕr [grch.] *med.* **I** *s.* Klistie'r *n.* — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klistie'r geben.

clyster-pipe (~pāīp) *s.* Klistie'rspritze *f.*

Clytemnestra (klĭt-ĕm-nĕs'tră) [grch.] *npr.* Klytämnestra *f* (Gemahlin Agamemnons).

C.M. *abbr.* = *Chiru'rgiæ Magi'ster* [lt.] Grad in der Medizi'n.

C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George (Inhaber des Michael- und Georgordens). [Könige).]

Cnut (knūt) *npr.* Knut *m* (Name dänischer

Co. ⚉ (kō) *abbr.* = Company Kompanie'.

Co., **co.** *abbr.* = county.

c/o *abbr.* = care of (s. care 4).

C.O. *abbr.* = Colonial Office; Commanding Officer. [klagte(r).]

co-accused (kō-ă-kūz'd) *s.* Mitange-

coacervate fast † (kō-ă'sĕr-vēt oder kō-ă-sĕr'vēt) [lt.] *v/a.* ①b. anhäufen.

coach (kōtsch) [fr., * magya'risch] **I** *s.* (*pl.* ~es, kō'tsch-ĕz) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier- (sechs-)spännige Kutsche. — 2. 🚃 Personenwagen *m.* — 3. ⚓ Hütte *f*, Kampa'nje *f.* — 4. *sl.*, *univ.* Einpauker *m.* — **II** *v/n.* ①c. 5. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①c. 6. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kō'tsch-būt) *s.* Bockkasten *m.*

~box (~bŏkß) *s.* Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.*

~braces ⚙ (~brē-ßĕ'ĭs) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.

coachee F (kō'tsch-ē') *s.* Kutscher *m.*

coach-*fellow* † (kō''tsch-fĕ'l-ō) *s.* 1. Pferd *n* eines Gespannes. — 2. *co.*, *fig.* Gefährte *m.* [*m*, -remise *f.*]

~house (kō'tsch-haūß) *s.* Wagen-schuppen/

~joints ⚙ (~bŏ'ĭntß) *s/pl.* Sturmstangen /*pl.* an der Kutsche. [Kutscher *m.*]

coach*man* ⑤ (~mănn), *pl.* **~men** (~mĕ'n) *s.*

coach-*office* (kō''tsch-ŏ'f-ĭß) *s.* Einschreibebureau *n* für Reisende mit der Postkutsche 2c.

~stand (~ßtănd) *s.* Halteplatz *m* für Kutschen.

~step (~ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*

~wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*).

~wrench ⚙ (~rĕnsch) *s.* Universa'lschraubenschlüssel *m.* [(*SH.T.C. 5,2,118*).]

coact † (kō-ă'kt) [lt.] *v/n.* zusammenwirken

coaction ⑤ (kō-ă'k-ſchn) [lt.] *s.* 1. Zwang *m.* — 2. Zſ.-wirken *n.*

coactive ⑤ (kō-ă'k-tĭw) *a.* □ 1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ă'dʒ-ŭ-tănt oder kō-ă-dʒŭ'-tănt) *a.* mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ă-dʒŭ'-tŏr) [lt.] *s.* Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m.*

coadjutrix (~trĭkß) [lt.] *s.* (Amts-)Gehilfin *f.*

coadjuvancy ✎ (kō-ă'dʒ-ŭ-vĕn-ßē) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*

co-agency ⑤ (kō-ē'-dʒĕ-ßē) *s.* Mitwirkung *f.*

co-agent ⑤ (kō-ē'-dʒĕnt) *s.* Mitwirkende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* [rinnbarkeit *f.*]

coagulability 🗆 (kō-ăg-ĭū-l-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Ge-

coagulable 🗆 (kō-ă'g-ĭū-l-bl) *a.* gerinnbar.

coagulate[1] 🗆 (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulate[2] ✎ (~lăt) [lt.] *a.* geronnen.

coagulation 🗆 (kō-ăg-ĭū-lē'-ſchn) [lt.] *s.* Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.*

coagulative 🗆 (kō-ă'g-ĭū-l-tĭw) *a.* zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n.*]

coagulator 🗆 (kō-ă'g-ĭū-lē-tŏr) *s.* Gerin-

coagu*lum* 🗆 (kō-ă'g-ĭū-lŭm), *pl.* **~a** (~lă) [lt.] *s.* geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.

coak ⚙ (kōk) [a/f.; fr. *coche*] *carp.* **I** *s.* ✎ Zapfen *m*, Dübel *m*; Buchse *f* einer Blockscheibe. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom.* cole) [a/e.] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle *f*; *fig.* to blow the ~s Leidenschaften anfachen; † *fig.* to carry ~s Beleidigungen ruhig einstecken; Sprichw. to carry ~s to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen. — **II** *v/a.* ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer, Maschinen mit Kohlen versehen, ⚓ Schiffe bekohlen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-*black* (kō'l-blăk) *a.* kohlschwarz.

~box (kō'l-bŏkß) *s.* Kohlenkasten *m.*

~cake (~kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brike'tt *n.*

~car 🚃 *Am.* (kō'l-kā'r) *s.* Tender *m.*

~dust (kō'l-dăßt) *s.* Kohlenstaub *m.*

coalesce (kō-ă-lĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. zſ.-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*

coalescence (kō-ă-lĕ'ß-ĕnß) [lt.] *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*

coalescent (kō-ă-lĕ'ß-ĕnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kō'l-fīld) *s.* Kohlenflöz *n.*

~fish (kō'l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (Fisch).

~heaver ⚓ (kō'l-hī-wĕr) *s.* Kohlenträger *m.*

~hole (kō'l-hōl) *s.* Kohlenraum *m.*

coaling (kō'-lĭnġ) *a.* Kohlen-...

coalition (kō-ă-lĭ'ſch-ĕn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalitio'n *f*, Bündnis *n.* — *Syn.* ſ. alliance.

coalitionist (kō-ă-lĭſch-ĕnĭßt) *s.* Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalitio'n.

co-ally ✎ (kō-ă-lăĭ') *s.* Mitverbündete(r).

coal-*measures* (kō'l-mĕġ-ŭ-rĕſ) *s/pl.*, *geol.* Kohlengebirge *n.*

~mine ⚒ (~măĭn) *s.* Kohlenbergwerk *n.*

coal*mouse* ⑥ (~măūß), *pl.* **~mice** (~măĭß) u. **~mouses** (~măū-ſĭ'ſ) [a/e.] *s.*, *orn.* Tannenmeise *f.*

coal-*pit* ⚒ (~pĭt) *s.* Kohlengrube *f.*

~scuttle (kō'l-ßkŭtl) *s.* Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m.* [platz *m.*]

~wharf ⚓ (~(h)wā'rf) *s.* Kohlen(ablade)-

~whipper ⚓ (~(h)wĭp-ĕr) Kohlenwipper *m.*

coaly F (kō'l-ĭ') **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.

coamings ⚓ (kō'r-mĭnġß) [?] *s/pl.* Süll *n* (Leisten) der Luken (auch hatchway ~).

co-annex ⑤ ✎ (kō-ă-nĕ'kß) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.

coaptation 🗆 (kō-ăp-tē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f.* — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation 🗆 (kō-ărk'-tē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f.* — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, -ziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals 2c.

coarse (kōrß ⑨; *Hom.* course) [m/e.] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig.* grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*provc.* auch vom Wetter). — ***Syn.*** *coarse* ursprünglich gemein, v. Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren 2c.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache 2c.

coarse-grained (kōrß'-grēnd ⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.

coarseness (kōrß'-nĕß ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f.* — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f.* [*m.*]

co-assessor ⑤ (kō-ă-ßĕß'-ßĕr) *s.* Mitbeisitzer/

coast (kōßt) [a/f.; * lt. *co'sta*] **I** *s.* 1. Küste *f*, Gestade *n*; *fig.* the ~ is clear die Gefahr ist vorüber, die Luft ist rein. — 2. *Am.* mit Schnee (oder Eis) bedeckter Abhang. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ längs der Küste (von ... oder *gen.*) hinfahren. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ an der Küste entlang fahren. — 5. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahrrad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — ***Syn.*** (1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *beach* flacher Strand des Meeres; *coast* vom Meer aus sichtbare u. sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seen).

coaster (kōß'-tĕr) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. flacher, runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht.

coast-guard (kōß'-gā'rd) *s.* Küstenwache *f*, Strandwache *f*; ~man Strandwächter *m.*

coasting ⚓ (kōß'-tĭnġ) *s.* Küsten-schiffahrt *f*, -handel *m.*

coasting-trade (~trēd) *s.* Küstenhandel *m.*

coast-scenery (kōß'-ßĭ-nĕ-rĕ) *s.* Küsten-, Ufer-landschaft *f.* [Küste hin.]

coastward(s) (kōß'-wĕrd(ſ)) *adv.* nach der/

coastways (~wēſ) *adv.* = coastwise.

coastwise (~wāĭſ) *adv.* längs der Küste.

coat (kōt) [a/f.; spät-lt. *co'tta*; * dtsch Kotze, Kutte] **I** *s.* 1. Rock *m*; ehm. ⚔ = of mail Panzer(-hemd *n*) *m*; ⚜. — 2. *her.* Wappen(-schild *m*) *n* (mst ~ of arms). — 3. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ✎ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f.* — 4. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis 2c., Anstrich *m* (auch ~ of paint); Lage *f*,

Schicht *f*; Bewurf *m*. — **5.** ⚙ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf e. Gewölbe. — **II** *v/a.* ⓐa. **6.** bekleiden. — **7.** mit einem Überzug (von Farbe 2c.) versehen; überzie'hen, überstrei'chen, belegen.

Zu coat 1: great ~ Über=rock *m*, =zieher *m*; Sprichw. to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

coated (kōʊ'-tĕd) *a.* **1.** ...=röckig. — **2.** bedeckt, überzogen; ♀ ...=schalig. [Rock.]

coatee (kō-tī') *s.* (bsd. ✕) enger, kurzer

coating (kōʊ'-tĭnġ) *s.* **1.** Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*. — **2.** ❀ ⊤ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flanell *m*.

coat-link (kōʊ'-lĭnġk) *s.* Rock(kragen)schließe

coat-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*. [ßer *m*]

coax (kōʊkṣ) [† cokes] **I** *v/a.* ⓒc. durch Schmeicheln bewegen, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei etwas erlangen. — ***Syn.*** s. allure. — **II** *s.* (*pl.* **~es,** kōʊ'-kṣĕz) Schmeichelei *f*; F = coaxer.

coaxer (kōʊ'-kṣĕr) *s.* Schmeichler(in).

coaxing (kōʊ'-kṣĭnġ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob[1] (kŏb) [?] *s.* **1.** ⊤ Cob *n*, kleines, kräftiges Pferd. — **2.** rundlicher Körper: a) = ~-nut; b) ♀ Kern *m*, Stein *m* e-r Frucht; c) = ~-loaf; d) Haarknoten *m*. — **3.** ♀ *Am.* Maiskolben *m*. — **4.** *prov.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — **5.** ❀ Gibraltar u. Irland: Pia'ster *m*. — **6.** = cob-swan.

cob[2] (kŏb) [?] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f*.

cob[3] (~) *v/a.* ⓒe. F (bsd. ⚓) mit einem flachen Brett j-m den Hintern versohlen.

cobalt ⊤ (kōʊ'-bŏlt) [dtsch] *s.*, *min.* Ko'balt *m*. [=haltig.]

cobaltic (kŏ-bŏ'l-tĭk) *a.* ko'balt=artig,

Cobbett (kŏ'b-ĕt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cobble[1] (kŏbl) [?] *s.* **1.** Kiesel *m*. — **2.** ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.*

cobble[2] (kŏbl) [?] *v/a.* ⓒb. **1.** Schuhe flicken. — **2.** *fig.* pfuschen, stümpern.

cobbler (kŏ'b-lĕr) [cobble[2]] *s.* **1.** Schuhflicker *m*; Sprichw.: the ~ must stick to (od. not go beyond) his last Schuster, bleib bei deinem Leisten! — **2.** *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in). — **3.** *Am.* ⊤ Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — **4.** *Am.* Art Obstpaste'te *f*.

cobby (kŏ'b-ĭ) *a.* kurz u. gedrungen, kräftig

Cobham (kŏ'b-ĕm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

cob-house (~-hăʊs) *s.* Lehmhaus *n*.

coble ⚓ *provE.N.* (*MU.* kōbl, *CT.D.* kŏbl) [Klt.] *s.* Art Fischerboot *n*.

cob-loaf (kŏ'b-lōf) *s.* rundes Brot.

cob-nut ⑤ (kŏ'b-nŭt) *s.* **1.** ♀ kleine Haselnuß. — **2.** Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobra (**de capello**) ⑥ (kō'-brə, kŏ'-brə) (bĭ kə-pĕ''l-ō) [port.] *s.*, *zo.* Brillenschlange *f*.

cob-swan *prov.* (kŏ'b-ẘŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [dünner Kleiderstoff.]

coburg ⊤ ❀ (kōʊ'-bûrġ) [Coburg] *s.* Art

cobweb (kŏ'b-ẘĕb) [m/e.] **I** *s.* **1.** Spinn(en)gewebe *n*, =webe *f*. — **2.** *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — **3.** *fig.* etwas Leichtes, Dünnes, Wertloses. — **II** *a.* **4.** spinnwebartig, leicht, zart. [webe überzogen.]

cobwebbed (~ẘĕbd) *a.* mit Spinn(en)ge=

cocaine ⚗ (kōʊ'-kā-ĭn oder ~-kăĭn, F kŏ-kē'n) [coca, Pflanze] *s.*, *chm.* Koka'in *n*.

Cocceian ⚗ (kŏk-ĭ'-ən) [Cocceius, holl. Theolog, 1603—1669] *theol.* **I** *a.* cocceja'nisch. — **II** *s.* Cocceja'ner(in).

Cochin-China ♀ (kŏ'-tshĭn-, kŏ'-tshĭn-tshī'-na) *npr.* Kotschinchi'na *n* (franz. Kolonie in Hinter-indien); *orn.* ~ fowl K.-Huhn *n*.

cochineal (kŏ'-tshĭn-ēl, -nī'l od. kŏtsh-ĭ-nī'l) [span.] *s.* **1.** *ent.* Koschenille(schildlaus *f* (spr. kŏtsh-ĭ-nī'l-jĭ). — **2.** Koschenille(farbe) *f*.

cochlea ⚗ (kŏ'k-lĭ-ə), *pl.* **~æ** (~ē) [grch.] *s.*, *anat.* Schnecke *f* im Ohr.

cochlear ⚗ (kŏ'k-lĭ-ĕr) [lt.] *a.* **1.** *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — **2.** ♀ löffelförmig.

cochleate(d) ⚗ mst ♀ (kŏ'k-lĭ-ĕt, -ā-tĕd) [lt.] *a.* schnecken=, spira'l=förmig.

Cochrane (kŏ'k-rēn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cock[1] (kŏk) [a/e. : fr. *coq*: dtsch Gockel] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *orn.* Hahn *m*; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; Sprichwort: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen. — **2.** *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels; ✎ = woodcock. — **3.** Kampfhahn *m* (a. *fig.*). — **4.** Hahn(en)=schrei *m* (zur Bzchg der frühen Morgenzeit). — **5.** *fig.* (Rädels=)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m*; ~ of the walk Hahn im Korbe. — **6.** P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — **7.** (meist weathercock) Wetterhahn *m*. — **8.** ⚙ Hahn *m* am Gewehr, Faß 2c.; ✕ at (full) ~ mit gespanntem Hahn; at half ~ mit Hahn in Ruh. — **9.** ✎ Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — **10.** ✎ Zunge *f* der Wage. — **11.** ⚙ Unruhscheibe *f* der Uhr. — **12.** *prov.* kleiner Heu=(✎ Getreide=)haufen. — **13.** aufgebogene Hutkrempe. — **II** *v/a.* ⓐa. **14.** ✕ to ~ a gun den Hahn spannen; ~ing piece Schlößchen *n* am Gewehr. — **15.** in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hoch tragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; P ~ you up with it! da kannst du lange warten (bis du es bekommst)! — **16.** a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck (oder nachlässig) aufsetzen. — **17.** Heu 2c. in Haufen setzen.

cock[2] ⚓ † (kŏk) [fr. *coque*] *s.* = cock-boat.

cock[3] † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~!, by ~ and pie! zum Kuckuck!

cockade (kŏ-kē'd) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (kŏ-kē'-dĕd) *a.* eine Koka'rde tragend.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ə-dū'-dl(-dū'')) *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes, Kinderspr. Kikeriki' *n*. — 2. Kinderspr. Kikeriki' *m* (Hahn).

cock-a-hoop F schott. (kŏk-ə-hūp') = cocky-

cockalorum F (kŏk-ə-lō'-rŭm ⑨) *s.* Gern(e)groß *m*, Wichtigtuer(in).

cock-and-bull ⑥ F (kŏk-ənd-bū'l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen=)Märchen *n*.

cockatoo (kŏk-ə-tū') [malaiisch] *s.*, *orn.* Ka'kadu *m*. [*zo.* Basili'sk *m* (auch *fig.*).]

cockatrice (kŏ'k-ə-trĭs, ~-trīs) [mlt.] *s.*,

cock-boat ⑥ ⚓ (~-bōt) *s.* kleines Boot.

cock-brained (kŏ'k-brānd) *a.* unbesonnen.

Cockburn (kŏ'-bûrn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Insel).

cockchafer (kŏ'k-tshĕ-fĕr) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*. [schrei *m*, Tagesanbruch *m*.]

cock-crow(ing) ⑤ (~-krō(-ĭnġ)) *s.* Hahn(en)=

cocked (kŏkt) *a.*: ~ hat drei=eckiger Hut, Dreimaster *m*.

cocker[1] (kŏ'k-ĕr) [cock[1]] *s.* **1.** Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* von Hahnenkämpfen. — **2.** *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker[2] (~) [?] *v/a.* ⓐa. **1.** ✎ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — **2.** to ~ up (be)stärken; begünstigen.

cockerel (kŏ'k-ĕ-rĕl) [cock[1]] *s.* **1.** mst *prov.* junger Hahn. — **2.** *fig.* junger Mann.

cockernony † schott. (kŏk-ĕr-nŏ'r-nĭ) [?] *s.* (mit Band 2c. =gebundener) Haarknoten.

cocket ✎ (kŏ'k-ĕt) [a/f.] *s.* Zollschein *m*.

cock-*eyed* F (kŏ'k-īd) *a.* schielend; to be ~ schielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feeder (~-fē-dĕr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏ'k-fāt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighthing (kŏ''k-fāt''-tĭnġ) *s.* = cock-fight; F u. P this beats ~! da hört alles auf!

~-horse ⑥ (kŏ'k-hŏrs) **I** *s.* **1.** Schaukel=, Stecken=pferd *n*; Kinderspr. Hottegaul *m*; meist on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ✎ *a.* **2.** rittlings sitzend. — **3.** stolz.

cockily F (kŏ'k-ĭ-lĭ) *adv.* zu cocky.

cockle[1] ♀ (kŏkl) [a/e.] *s.* **1.** Kornrade(n *m*) *f*. — **2.** Taumellolch *m*. — **3.** allgem. Unkraut *n* (auch *fig.*).

cockle[2] (~) [(alt)fr. *coquille*] **I** *s.* **1.** *zo.* eßbare Herzmuschel; hot ~s *pl.* Fri'schwachs *n* (Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat). — **2.** F to rejoice (oder to delight, to warm) the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓒb. **3.** (sich) falten, (sich) kräuseln, (sich) runzeln.

cockled ✎ (kŏkld) [cockle[2]] *a.* muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.

cockle-hat (kŏ'k-lĭ-hăt) *s.* Muschelhut *m* der Pilger. [ofen *m*.]

cockle-oast ⚙ (kŏ'k-lĭ-ōst) *s.* Hopfendarr=

cockler (kŏ'k-lĕr) *s.* Muschelhändler *m*.

cockle-shell (kŏ'k-lĭ-shĕl) *s.* **1.** (Herz=) Muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — **2.** ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußschale *f*.

cockling (kŏ'k-lĭnġ) *s.*, *orn.* Hähnchen *n* (auch *fig.*).

cock-loft ⑤ (~-lŏft) *s.* **1.** Dachkammer *f*. — **2.** ⚙ *carp.* Hahnenbalken *m*.

cock-master (~-mas-tĕr) *s.* Kampfhahnabrichter *m*. [kampf(wette *f*) *m*.]

cock-match † (~-mătsh) *s.* Sport: Hahnen=

cockney (kŏ'k-nĭ) [m/e.] *s.* **1.** † Nestküchlein *n*, verwöhntes Kind. — **2.** *co.*, *contp.* ⊤ Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*.

cockneyfy (kŏ'k-nĭ-fī) *v/a.* ⓒd. zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.

cockneyish (~-ĭsh) *a.* □ wie ein Cockney.

cockneyism (~-ĭzm) *s.* Sprache *f* (Art *f*, Ausdruck *m*) der Cockneys.

cock-paddle schott. (kŏ'k-păd-l) *s.*, *ichth.* Seehase *m*. [rich *m*.]

cock-pigeon (~-pĭdʒ-ŭn) *s.*, *orn.* Täuber=

cockpit (kŏ′k-pĭt) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. ⚓: a) ⚚ Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).

cockroach (kŏ′k-rōtsch), *pl.* **~es** (~rō-tschᵉs) [span.] *s.*, *ent.* gemeine Küchenschabe.

cock-robin *prov.* (kŏk-rŏ′b-ᵉn) *s.*, *orn.* männliches Rotkehlchen.

cock's-comb, cockscomb (kŏ′kz-kōm; *Hom.* coxcomb) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes; † *fig.* Kopf *m*. — 2. ♀ Hahnenkamm *m*.

cock's-head, cockshead ♀ (kŏ′kz-hĕd) *s.* 1. Esparsette *f*. — 2. Süßklee *m*.

cock-shut ⓑ † oder *prov.* (kŏ′k-schŭt) *s.* (a. ~ time) Abenddämmerung *f* (Zeit des Schnepfenstriches).

cock-shying F *sl.* (~schā-ing), *pl.* **~ies** (~s) *s.* Hahnenschlagen *n*.

cock-shy F *sl.* (~schāi), *pl.* **~ies** (~s) *s.*

cockspur, cock's-spur (kŏ′k-spŏᵉ) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. ♀ Hahnenspornweißdorn *m* (auch ~ [haw]thorn).

cock-sure ⓑ (~schūᵉ) *a.* und *adv.* ganz sicher.

coxswain (kŏk′s-wĕn, F kŏkspn) *s.* =⚓.

cocktail ⓑ (kŏ′k-tēl) *s.* 1. Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. *Am.* ⚚ Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker 2c.

cock-throwing (~thrō-ing) *s.* ehm. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn.

cock-tread (~trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).

cock-up ⓑ (kŏ′k-ŭp) **I** *a.* aufwärts gebogen; *typ.* hochstehend. — **II** *s.* schiefer Hut.

cocky F (kŏ′k-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) eingebildet, anmaßend.

cocky-leeky schott. (kŏk-ᵉ-lī′-kᵉ) *s.* Hühnersuppe *f* mit Lauch.

coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port.] *s.* echte Kokospalme.

cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kakao (-pulver *n*, -trank) *m*.

coco(a)-nut ⓑ ♀ u. ⊛ (kō′-kᵉ-nŭt) *s.* Kokos(nuß *f*).

cocoon (kᵉ-kū′n) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Kokon *m* (spr. ko-kŋ), Puppe *f* (bes. der Seidenraupe). [Gebäude *n*) zur Seidenzucht.

cocoonery (kᵉ-kū′n-ᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* (oder

coctile (kŏ′k-tĭl, ~tāl) [lt.] *a.* gebacken, gebrannt (Mauersteine). [Backen *n*.

coction (kŏk′sch-ŭn) [lt.] *s.* Kochen *n*,

Cocytus (kᵉ-sāi′-tᵉs) [grch.] *npr.*, *myth.* Cocy'tus *m* (Fluß der Unterwelt).

cod[1] (kŏd) [a/e.] *s.* 1. ⚚ † ob. *prov.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. P Hodensack *m*.

cod[2] (kŏd) [?] *s.*, *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m*.

C.O.D. ⊛ *abbr.* = cash (od. collect(ion) on delivery Lieferung gegen bar.

codding † (kŏ′d-ĭng) [?] *a.* wollüstig.

coddle (kŏdl) [?] *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. verhätscheln, verzärteln.

code (kōd) [fr.; * lt. *co'dex*] *s.* 1. Gesetzbuch *n*. — 2. ⚔ u. ⚓ Signalbuch *n* (auch ~ of signals). — 3. Geheimschrift *f*.

co-debtor ⊛ (kō-dĕ′t-ᵉr) *s.* Mitschuldner *m*.

codex ♁ (kō′-dĕks), *pl.* **codices** (kō′-dᵉs-ßĭ) [lt.] *s.* Kodex *m*, altes Manuskript.

codfish ⓑ (kŏ′d-fĭsch) *s.*, *ichth.* = cod[2].

cod-fisher (kŏ′d-fĭsch-ᵉr) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-fang.

codger *prov.* u. P (kŏ′dsch-ᵉr) [?] *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

codicil (kŏ′d-ᵉ-ßĭl) [fr., * lt.] *s.* jur. Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*.

codification (kō-dᵉ-fᵉ-kē′-schŭn und kŏd-ᵉ~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codify (kō′-dᵉ-fāi u. kŏ′d-ᵉ~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein Syste'm bringen. [schnur *f*.

cod-line (kŏ′d-lāin) *s.* Kabeljau-angel-

codling[1] ♀ (kŏ′d-lĭng) [?] *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter (oder Brat-)Apfel.

codling[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

codlings-and-cream ♀ (kŏ′d-lĭngz-ᵉnd-krī′m) *s.* zottiges Weidenröschen.

cod-liver (kŏ′d-lĭw-ᵉr) *s.* Kabeljauleber *f*; ~ oil Lebertran *m*. [Kabeljaufang.

cod-man ⚓ (kŏ′d-mᵉn) *s.* Boot *n* zum

cod-piece † (kŏ′d-pĭß) *s.* Hosenlatz *m*.

Codrington (kŏ′d-rĭng-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cod's-head (kŏ′dz-hĕd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*.

co-education *Am.* (kō-ĕd-ū-kē′-schᵉn) *s.* gemeinsame Erziehung beider Geschlechter.

coefficient (kō-ᵉ-fĭ′-schᵉnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ♁ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*.

coehorn ehm. ⚔ (kō′-hoːrn) [Erfinder Coehorn, 1673] *s.*, *artill.* tragbarer Handmörser.

Cœlenterata ♁ (ßĭ-lĕn-tᵉ-rē′-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schlauch-, † Pflanzentiere *n/pl.*

cœliac ♁ (ßī′-lĭ-ak) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-..., Bauch-... [*m*.

coemption (kō-ĕ′m(p)-schᵉn) [lt.] *s.* Aufkauf

cœnobite (ßē′-nᵉ-bāit) [grch.] *s.*, *eccl.* Zönobi't *m*, Klostermönch *m*.

cœnobitic(al) (ßĕn-ᵉ-bĭ′-tĭk, ~-ᵉ-ßĭ) *a.*, *eccl.* klösterlich, in Gemeinschaft lebend.

coequal (kō-ī′-kwᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Macht, Rang 2c.). — **II** *s.* Gleiche(r).

coequality (kō-ᵉ-kwŏ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*.

coerce (kᵉ-ō′ᵉrß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken. — 2. anhalten, zwingen. — ***Syn.*** s. constrain.

coercible (kᵉ-ō′ᵉr-ßĭbl) *a.* einschränkbar, zwingbar. [schränkung *f*; Zwang *m*.

coercion (kᵉ-ō′ᵉr-schᵉn) [lt.] *s.* Be-, Ein-

coercive (kᵉ-ō′ᵉr-ßĭw) *a.* □ zwingend, einschränkend; Zwangs-...

coessential (kō-ᵉ-ßĕ′n-schᵉl) *a.* gleichen Wesens, wesensgleich.

coessentiality (kō-ᵉ-ßĕn-schᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesensgleichheit *f*.

coestablishment (kō-ᵉß-tă′b-lĭsch-mĕnt) *s.* Kompaniegeschäft *n*.

coetaneous (kō-ᵉ-tē′-nᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit).

coeternal (kō-ᵉ-tē′ᵉr-nᵉl) *a.* □ gleich ewig mit.

coeternity (~nᵉ-tᵉ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

Cœur de Lion (kᵉr′ dᵉ lāi′-ᵉn, a. fr. kör dᵉ lī-g′) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199). [— **II** ↖ *s.* Zeitgenosse *m*.]

coeval (kō-ī′-wᵉl) [lt.] **I** *a.* = coetaneous.

coexecutor (kō-ᵉg-zĕ′k-ĭu-tᵉr) *s.* Mitte'stamentsvollstrecker *m*.

coexist (kō-ᵉg-zĭ′ßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (~-zĭ′ß-tᵉnß) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existe'nz (with mit).

coexistent (~-tᵉnt) *a.* gleichzeitig (with mit).

coextend (kō-ᵉk-stĕ′nd) ①a. *v/a.* und *v/n.* (sich) gleichweit ausdehnen (with mit).

coextension (kō-ᵉk-stĕ′n-schᵉn) *s.* gleiche Ausdehnung. [dehnung oder Dauer.

coextensive (~-ßĭw) *a.* □ von gleicher Aus-

coffee (kŏ′f-ī) [ar.] *s.* Kaffee *m*.

coffee-*bean* (kŏ′f-ī-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.

~berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f*.

coffee-*coloured* (kŏ′f-ᵉ-kŭl-ᵉrd) *a.* kaffeebraun.

~cup (~kŭp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~drum (~drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~grounds (~graŭndz) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~house (~haŭß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~mill (~mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.

~pot (~pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~roaster (~rō-ßtᵉr) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.

~room (~rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).

~stand (~ßtănd) *s.* 1. Kaffeetopf-untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~strainer (~ßtrē-nᵉr) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~things (~thĭngz) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -service *n*.

~tree ♀ (~trī) *s.* Kaffeebaum *m*.

coffer (kŏ′f-ᵉr) [(alt)fr. *coffre*; lt.; * grch.: coffin] **I** *s.* 1. Koffer *m*, Geld-, Schmuckkasten *m*. — 2. **~s** *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — 3. ⊛ *arch.* Deckenfeld *n*, Kasse'tte *f*. — 4. ⚔ *frt.* gedeckter Verbindungsweg über den Graben. — **II** *v/a.* ①a. 5. fast † in einen Koffer 2c. einschließen. — 6. ⊛ *arch.* Decke kassettieren. [Fang-, Kasten-damm *m*.]

coffer-*dam* ⓑ ⊛ (~-dăm) *s.* Brückenbau 2c.

~work ⊛ (~-wōᵉk) *s.*, *arch.* (Decken-)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

coffin (kŏ′f-ĭn) [a/f., lt., * grch.: coffer] **I** *s.* 1. Sarg *m*. — 2. *vet.* Pferdehuf *m*. — 3. † Teig-umhüllung *f* einer Pastete. — **II** *v/a.* ①a. 4. einsargen (auch to ~ up). — 5. einschließen, einpacken.

coffin-bone (kŏ′f-ᵉn-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n*.

cog[1] (kŏg) [m/e.] **I** *s.* 1. ⊛ *mach.* (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade. — **II** *v/a.* ①e. 2. ein Rad mit Zähnen versehen. — 3. schott. (einen Tisch 2c.) durch Unterlegen am Wackeln hindern.

cog[2] (kŏg) [?] ①e. **I** *v/a.* 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* 3. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bes. beim Würfel- oder Karten-spiel).

cogency (kō′-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kō′-dᵍᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; ~ proof triftiger Beweis.

cogged ⊛ (kŏgd) *a.* mit Zähnen versehen; Zahn-... [(bes. beim Würfeln), Gauner *m*.]

cogger (kŏ′g-ᵉr) [cog[2] *s.*, *sl.* Betrüger *m*]

coggly schott. (kŏ′g-lᵉ) [?] *a.* wack(e)lig.

cogitable (kŏ′dᵍᵉ-ĭ-tᵉbl) [lt.] *a.* denkbar.

cogitate (~tēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdᵍᵉ-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überle'gung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*.

cogitative (kŏ′dᵍᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cognac ⊛ (kŏ′n-jăk) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Kognak *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏg′-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* verwandt, a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter 2c.). — ***Syn.*** s. akin. — **II** *s.* schott. jur. Verwandte(r) von mütterlicher Seite (*ant.* agnate).

cognation (kŏg-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* schott. jur. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits; a. *fig.*

cognition (kŏg-nĭ'shŭn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur. Erkenntnis *n*.

cognitive ↖(kŏg'nĭ-tĭv) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognizable ④ (kŏg'nĭ- od. kŏg'nĭ-zĭ-bl) *a.* □ 1. erkennbar. — 2 jur. worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.

cognizance ④ (~zĭns) *s.* 1. Erkenntnis *f*, Kenntnis(nahme) *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über (*acc.*); jur. erkennen über (*acc.*); to take special ~ genau untersuchen. — 2. jur. gerichtliches Erkenntnis; Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*. — 3. Abzeichen *n* (bsd. *her.*).

cognizant ④ (~zĕnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur. kompete'nt, zuständig.

cognizor ④ (~zŏr') *s.*, ehm. jur. Verklagte(r), der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognomen (kŏg-nō'-mĕn) [lt.] *s.* Zuname *m*.

cognominal (kŏg-nŏm'-ĭ-nŭl) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2. ↖ gleichnamig.

cognosce (schott. (kŏg-nŏs') [lt.] *v/a.* ①b. jur.: a) untersuchen; b) erkennen, erklären.

cognoscibility ↖ (kŏg-nŏs-ĭ-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ↖ (kŏg-nŏs'-ĭ-bl) *a.* erkennbar.

cognovit (kŏg-nō'-vĭt) [lt.] *s.* jur.: schriftliche Anerkennung der klägerischen Forderung.

co-guardian (kō-gär'-dĭ-ăn) *s.* Gegen-, Mit-vormund *m*.

cogue schott. (kōg) [?] *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (a. als Maß). [rad *n*.]

cog-wheel ⚙ (kŏg'-(ŭ)whēl) *s.* Zahn-, Stirn-)

cohabit (kō-hăb'-ĭt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. fast † zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [ner(in).]

cohabitant (kō-hăb'-ĭ-tănt) *s.* Mitbewoh-)

cohabitation (kō-hăb-ĭ-tā'-shŭn) [lt.] *s.* Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten).

coheir (kō-ār') *s.* Mit-erbe *m*.

coheiress (kō-ār'-ĕs) *s.* Mit-erbin *f*.

cohere (kō-hēr') [lt.] *v/n.* ①b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, **~y** (kō-hē'-rĕnts, ~rĕn-sē) [lt.] *s.* 1. Zusammenhang *m*; ⚛ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. † Übereinstimmung *f*.

coherent (kō-hē'-rĕnt) [lt.] *a.* □ 1. zs.-hangend. — 2. *fig.* übereinstimmend, passend.

cohesion (kō-hē'-zhŏn) *s.* 1. ⚛ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. ↖ *fig.* Zusammenhang *m*.

cohesive ⚛ (~sĭv) *a.* □ fest zusammenhangend; **~ness** (~-nĕs) *s.* Zs.-hang *m*.

cohort (kō'-hŏrt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. Koho'rte *f* (Abteilung von 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsschar *f*.

coif (kŏif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. (Frauen-) Haube *f*. — 2. jur.: a) ehm. weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* (od. Rang *m*) eines Rechtsgelehrten. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-r Haube (od. Kappe) bedecken. — 4. frisieren.

coiffure (fr. kŏă-fü'r, ↖ kŏi'-fĭūr') [fr.] *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m*.

coign(e) (kŏin; *Hom.* coin, quoin) *s.* 1. † = coin 1 u. 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung.

coigny(e) (kŏi'-nĭ) *s.* = coynye.

coil[1] (kŏil) [?] **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (auch ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*; *elect.* Spule *f*; induction ~ Induktio'nsrolle *f*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zs.-wickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zs.-rollen (Schlange); ⚔ ~ed gun Ringkanone *f*. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich winden.

coil[2] † oder *prov.* (kŏil) [?] *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen.

Coimbatoor, ~re ♀ (kō-ĭm-bă'-tūr', ~tōr') *npr.* Koimbatur *n* (Bezirk in Ost-J.).

coin (kŏin; coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. *arch.* Eckstein *m* (mst quoin). — 2. ↖ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld; small ~ Scheidemünze *f*; *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; F *fig.* they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu.

coinage (kŏi'-nĭdj) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*. — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n*.

coincide (kō-ĭn-sīd') [a/f., * mlt.] *v/n.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in mit).

coincidence (kō-ĭn'-sĭ-dĕns) *s.* 1. Zusammentreffen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*.

coincident (~dĕnt) *a.* □ zusammenfallend, übereinstimmend (with mit).

coindication ⚛ (kō-ĭn-dĭ-kā'-shŏn) *s.*, *med.* Mit-anzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (kŏi'-nər) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*. — 2. (mst false ~) Falschmünzer *m*. — 3. *fig.* Erfinder(in), Schmieder(in) von Wörtern. [wohner(in).]

co-inhabitant (kō-ĭn-hăb'-ĭ-tănt) *s.* Mitbe-)

coinheritance (kō-ĭn-hĕr'-ĭ-tăns) *s.* gemeinsame Erbschaft.

coinstantaneous (kō-ĭn-stăn-tā'-nē-ŭs) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig.

coir ⚘ u. ⚒ (kŏi'r, *CT.D.* kā'r) [malabarisch] *s.* Kokos-faser *f*, -bast *m* (auch ~-fibre).

Coire ♀ (kwār') [fr.] *npr.* Chur *n* (Stadt in der Schweiz). [meiner (Stall-)Knecht.]

coistrel † (kŏi'-strĕl), **~il** † (~strĭl) *s.* ge-)

coition (kō-ĭ'-shŭn) [lt.] *s.* Ko'itus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m*.

cojoin † (kō-bŏi'n) *v/a.* = conjoin.

cojuror (kō-bŏŏ'-rər) *s.* jur. Eideshelfer *m*.

coke ⚙ (kōk) [?] **I** *s.* † Koks *pl.* (P *m/sg.*). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verkoken.

Col. *abbr.* = colonel; Columbia.

col. *abbr.* = colonial.

colander (kŭ'-lən-dər) [mlt.] **I** *s.* Durchschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. durchseihen (a. *fig.*).

Colbrand (kō'-brănd) *npr.*, *id.* dänischer Riese.

Colburn (kō'-bərn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

colcannon (kŏl-kă'-nŏn) [cole] *s.* gequetschte Kartoffeln *f/pl.* mit Kohl gekocht (irisches Gericht). [und Ortsn.).]

Colchester (kō'-lĭ-tshĭ-stər) *npr.*, *id.* (Prsn.

Colchis ♀ (kŏ'-kĭs) *npr.* Alt. Kolchis *n*.

colcothar ⚛ (kŏ'-lĭ-thär) [ar.] *s.*, *chm.* Caput mo'rtuum *n*, englisches Rot.

cold (kōld) [a/e.] **I** *a.* □. 1. kalt; ☤. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenschaftslos, kaltblütig; ☤. — 5. *fig.* von Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht; ~ comfort schlechter Trost. — **II** *s.* 6. Kälte *f*, Frost *m* (auch *fig.*); ☤. — 7. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch ~ in the head); ☤. — ***Syn.*** (1) ſ. chill.

Zu ~ 1: ~ cream ⚕ Cold-cream *n*, (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Kognak *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.

Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; F to give (show od. turn) a p. the ~ shoulder j-n kühl (oder von oben herab) behandeln, j-n über die Achsel ansehen.

Zu ~ 6: degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ schutzlos, verlassen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kaltstellen.

Zu ~ 7: to catch (get od. take) (a) ~ sich erkälten, sich einen Schnupfen holen; to have a ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

cold-blooded (kō'-blŭd-ĭd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos. [meißel *m*.]

cold-chisel ⚒ ⚙ (kō'-tshĭ-zĕl) *s.* Hart-)

cold-drawn ⚙ (kō'-drăn) *a.* kalt gepreßt (Öl ꝛc.). [schnäpper *m*.]

cold-finch (kō'-fĭnsh) *s.*, *orn.* Fliegen-)

cold-hearted (~-hār'-tĭd) *a.* □ kalt-, hartherzig. [frisch.]

coldish (kō'-dĭsh) *a.* □ kältlich, etwas)

cold-moving ↖ (~-mū'-vĭng) *a.* gleichgültig.

coldness (kō'-nĕs) *s.* Kälte *f* (a. *fig.*).

cold-pig F (~-pĭg) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.

cold-short (~-shō'rt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.

cold-sore (~-sō'r ⑧) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund und Nase infolge eines Schnupfens.

Coldstream ♀ (~-strĭm) *npr.*, *id.* (schott. St.); ⚔ ~ Guards *pl.* ältestes englisches Garde-infanterie-Regiment.

cole ⚘ ↖ (kōl; *Hom.* coal) [lt. *cau'lis*] *s.* (meist in Zssgn) Kohl *m*.

Colebrooke (kō'-brŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coleman (kō'-mən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coleoptera ⚛ (kŏl-ĭ-ŏ'p-tĭ-rə) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Käfer *m/pl.* [Stadt).]

Coleraine ♀ (kōl-rā'n) *npr.*, *id.* (irische)

cole-rape ⚘ (kō'l-rāp) *s.* Rübe *f*.

Coleridge (kō'l-rĭdj) *npr.*; bsd. Samuel Taylor ~ engl. Dichter (1772—1834).

Coles (kōlz) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

colewort ⚘ fast † (kō'l-wō'rt) *s.* = cabbage[1].

colic (kŏ'-lĭk) [grch. von *ko'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Koli't *f*; bilious (biliary oder hepatic) ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*

colicky (kŏ'-lĭ-kĭ) *a.*, *med.* Koli't-...; Koli't erregend. [white.]

colin *Am.* (kŏ'-lĭn) [mex.] *s.*, *orn.* = bob-)

Coliseum (kŏl-ĭ-sē'-ŭm) *npr.* = Colosseum.

Coll. *abbr.* = college.

coll *abbr.* = colloquial.

collaborator (kŏ-lă'-bŏ-rā-tər) [lt.] *s.* Mitarbeiter(in).

collapse (kᵉ-lă′pß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. zusammenfallen, einfallen. — 2. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 3. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 4. *fig.* Zſ.-bruch *m*, Einsturz *m*; Krach *m*.

collapsible (kᵉ-lă′pᵉ-ßĭbl) *a.* fähig einzusinken; (bsd. ✕) ~ boat Faltboot *n*.

collar (kŏ′lᵉr; *Hom.* choler) [lt. *colla're*] **I** *s.* 1. Kragen *m*; F to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen. — 2. Halsband *n* (des Hundes ꝛc.). — 3. Halseisen *n*. — 4. Ordenskette *f*. — 5. Strick *m*, Halfter *f*. — 6. Kum(me)t *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit. — 7. ⚙ *mach.* Zapfenlager *n*. — 8. ⚓ (Stag-)Kragen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einem Kragen versehen. — 10. beim Kragen fassen (auch *fig.*). — 11. Kochkunst: Stück Fleisch rollen.

collar-beam ⚙ (kŏ′lᵉr-bim) *s.*, *carp.* Quer-, Kehl-balken *m*.

collar-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüssel(bein *n*.)

collar-day (kŏ′lᵉr-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collared (kŏ′lᵉrd) *a.* 1. (meist in Zſgn) mit einem Kragen, Halsband ꝛc. — 2. Kochk. gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rindsroulade *f*; ~ head Preßkopf *m* feinerer Art; ~ herring Art Rollmops *m*.

collar-work (kŏ′lᵉr-wŏrk) *s.* harte Arbeit.

collate (kᵉ-lē′t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. kollationieren, Abschrift ꝛc. mit dem Original vergleichen. — 2. *eccl.* in eine Pfründe einsetzen.

collatee (kᵉ-lē-tē′) *s.*, *eccl.* j. dem eine (Pfründe verliehen ist.)

collateral (kᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) [fr., * mlt.] *I a.* □ 1. seitlich, parallel laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ❁ ~ acceptance Ehren-annahme *f* (bei Wechseln); jur. ~ facts od. circumstances *pl.* Neben-umstände *m/pl.* — 2. indirekt. — 3. von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (*a. fig.*). — **II** *s.* 4. Seitenverwandte(r).

collation (kᵉ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergleichung *f* durch Zſ.-stellen; bsd. Kollationieren *n*. — 2. J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — 3. *eccl.* Einsetzung *f* in eine Pfründe.

collator (kᵉ-lē′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Kolla'tor *m*, Kollationierende(r) *m* von Schriften ꝛc. — 2. *eccl.* Verleiher *m* e-r Pfründe; Patro'n *m*.

colleague[1] (kŏ′lĭg) [fr., * lt.] *s.* Amtsgenosse *m*, Kolle'ge *m* (auch *fig.*).

colleague[2] (kᵉ-lī′g) [lt.] **I** ✝ *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* ①b. sich verbinden. (schaft *f*.)

colleagueship (~ſchĭp) *s.* Amtsgenossen-

collect[1] (kᵉ-lĕ′kt) [lt. *colle'ctus* von *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ein)sammeln. — 2. einziehen, eintreiben, einkassieren. — 3. *fig.* seine Gedanken ꝛc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — 4. *man.* ein Pferd versammeln, fest in die Hand nehmen. — 5. ↖ schließen, folgern. — **II** *v/n.* sich (an)sammeln. — ***Syn.*** *to gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* Zſ.-tragen (bsd. Material zu Wörterbüchern ꝛc.).

collect[2] (kŏ′lᵉkt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Kolle'kte *f* (Altargebet vor der Epistel).

collected (kᵉ-lĕ′k-tᵉd) *a.* □ 1. gesammelt. — 2. *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (kᵉ-lĕ′k-tᵉd-nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collecting-box (kᵉ-lĕ′k-tĭng-bŏkß) *s.* 1. *eccl.* Sammel-, Opfer-büchse *f*. — 2. Botanisiertrommel *f*.

collection (kᵉ-lĕ′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — 2. a) Kolle'kte *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden ꝛc. — 3. Sammlung *f*. — 4. Ansammlung *f*. — 5. C~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f*. — 6. *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — 7. ✝ Schluß(folgerung *f*) *m*.

collective (kᵉ-lĕ′k-tĭw) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. gesammelt, vereint, Zſ.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive). — 2. ❦ v. Früchten: Zſ.-gesetzt (*ant.* simple). — 3. Zſ.-fassend; Kollekti'v-...; *gram.* ~ noun Kollekti'v(um) *n*, Sammelname *m*.

collectively (~lᵉ) *adv.* 1. im ganzen, insgesamt. — 2. *gram.* als Kollektiv.

collector (kᵉ-lĕ′k-tᵉr) [mlt.] *s.* 1. Sammler *m*. — 2. 🚃 Fahrkarten-abnehmer *m* (auch ticket-~). — 3. ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — 4. Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — 5. ❁ Reisende(r) *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — 6. Ost-Z. oberste(r) Verwaltungsbeamte(r) *m* eines Bezirkes.

collectorship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Fahrkarten- ꝛc. Einsammlers.

college (kŏ′lᵉdʒ) [fr.; * lt. *colle'gium*] *s.* 1. Kolle'g(ium) *n*; schott. C~ of Justice Rechtskollegium *n* (höchster schott. Gerichtshof); C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't. — 2. *univ.*: a) Kolleg(ium) *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, zB. University C~ (London, Oxford ꝛc.). — 3. Akademie' *f*, höhere Schule. — 4. Gymna'sium *n*. — 5. schott. und *Am.* Universität *f*, Hochschule *f*. — 6. milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*.

colleger (kŏ′lᵉ-dʒᵉr) *s.* Freischüler *m* von Eton College. [college; Studen't *m*.)

collegian (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵉn) *s.* Mitglied *n* e-s

collegiate (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ĭt) *a.* □ kollegia't; Kolle'giums-...; ein college betreffend; akade'misch; *eccl.* ~ church Kollegia't-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filia'lkirche *f*; ~ school höhere Schule.

collet ⚙ (kŏ′lᵉt) [fr.] *s.* Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt.

collide (kᵉ-lā′ᵉd) [lt.] *v/n.* ①b. kollidie'ren, Zſ.-stoßen, -schlagen (with mit; auch *fig.*).

collie (schott. kŏ′lᵉ) [?] *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (auch ~-dog); auch *fig.* [*fig.* dunkel.)

collied (kŏlᵉd) *adj.* ✝ *od. provc.* beruß't;

collier (kŏ′lᵉ-ᵉr) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*. — 2. ✝ Kohlenhändler *m*. — 3. ⚓ Kohlenschiff *n*.

colliery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*.

colligate (kŏ′lᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verbinden. [Zſ.-hang *m*, Verknüpfung *f*.)

colligation (kŏl-ᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *fig.*

collimate (kŏ′lᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *ast.* Fernrohre (genau) richten. — 2. *opt.* Lichtstrahlen durch eine Linse parallel machen.

collimation (kŏl-ᵉ-mā′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.*, Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Sehlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.

Collingwood (kŏ′lĭn-wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Collins (kŏ′lĭnz) *npr.*; bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1721—1759); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).

Collinson (kŏ′lĭn-ᵉ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

colliquative ⚕ (kᵉ-lĭ′kᵘ-ᵉ-tĭw) [fr., * lt.] *a.*, *med.* den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat verzehrender Schweiß.

collision (kᵉ-lĭ′ʒ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. (bsd. 🚃 u. ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. [stellen, ordnen.)

collocate ⚝ (kŏ′lᵒ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. Zſ.-

collocation ⚝ (kŏl-ᵒ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zſ.-stellung *f*.

collodion ⚝ (kᵉ-lō′-dᵉ-ᵉn) [grch.] *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...

collogue (kᵉ-lōg) [?] *v/n.* ①b. 1. Fu.co. vertraulich mit-ea. sprechen. — 2. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).

collop *provc.* (kŏ′lᵉp) [: dtsch Klops, klopfen] *s.* 1. Fleischschnitte *f*; ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbskarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*. — 2. ✝ Kind *n*. [unterha'lten.)

colloque ↖ (kᵉ-lōᵘ′k) [lt.] *v/n.* ①b. sich

colloquial (kᵉ-lōᵘ′-kwᵒ-ᵉl) *a.* □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.

colloquialism (~kwᵒ-ᵉ-lĭzᵉm) *s.* familiärer Ausdruck. — ***Syn.*** ſ. cant[2].

colloquize ④ ↖ (kᵉ-lŏ′kᵘ-wāĭz) *v/n.* ①b. sich unterha'lten, reden.

colloquy (kŏ′lᵉ-kwᵉ) *pl.* **~ies** (~kwᵉz) [lt.] *s.* Unter-haltung *f*, -redung *f*, Gespräch *n*.

collotype (~tāĭp) *s.*, *phot.* Gelatineplatte *f*.

collude (kᵉ-l(ĭ)ūᵘ′d) [lt.] *v/n.* ①b. jur. *fig.* unter einer Decke stecken, im unerlaubten Einverständnis sein (with mit).

colluder (kᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-dᵉr) *s.* jur. *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.

collusion (kᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-ʒᵉn) [lt.] *s.* jur. unerlaubtes Einverständnis, Durchstecherei *f*.

collusive (kᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-ßĭw) *a.* □ jur. heimlich verabredet, abgekartet; im unerlaubten Einverständnis befindlich.

collusiveness (~nᵉß) *s.* jur. = collusion.

colly ✝ *od. provc.* (kŏ′lᵉ) [: coal] **I** *s.* Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①d. berußen, schwärzen.

collyrium ⚝ (kᵉ-lĭ′ʳᵉ-ᵉm) *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*.

Colman (kōl′-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colnbrook ♀ (kōlᵉn-brŭk) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Colne (kōln) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colocynth ❦ (kŏ′lᵉ-ß-ĭnth) [lt., * grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f*.

Cologne ♀ (kᵉ-lōᵒn′) [fr., * lt.] *npr.* Köln *n* (Stadt); ~ earth Kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) Kölnisches Wasser, Kölnischwasser *n*, Eau de Cologne *f u. n.* [*n* (Republik in Südamerika).)

Colombia ♀ (kᵉ-lŏᵒm′-bĭ-ᵉ) *npr.* Kolumbien

Colon[1] ♀ (kōᵘ′lᵉn, kŏᵘ′lᵉn) *npr.*, *id.* *n* (Hafenstadt im Staate Panama).

colon[2] ⚝ (kōᵘ′-lᵉn), *pl.* **~s** u. **cola** (~lᵉni, ~lᵉa) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm *m*.

colon[3] (~) [lt., * grch.] *s.*, *gram.* u. *typ.* Ko'lon *n*, Doppelpunkt *m*.

colonel (kŏᵛ′-nᵉl; *Hom.* kernel) [fr., * it.] *s.* 1. ✕ Oberst *m*; C~-General Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*; C~-in-Chief

(Ehren-)Chef *m* eines Regiments; Lieutenant-C~ Oberst-leutnant *m*; Golfspiel: C~ Bogie Blinde(r) *m*. — 2. *Am.* (bsd. Süden und Westen) bloßer Höflichkeitstitel.

colonel·cy, ~ship (kö́ᵛr-nᵊl-ßᵉ, ~schip) *s.* Stelle *f* (Rang *m* od. Würde *f*) eines Obersten.

colonial (kᵊ-lṓᵛr-niᵊl) [colony] *a.* □ Kolonia'l-...; Kolonie'-...; C~ Office Kolonial-amt *n*; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonist (kó́l-ᵊ-nißt) *s.* Koloni'st(in), Ansiedler(in), Bewohner(in) e-r Kolonie' (*a. fig.*).

colonization ④ (kól-ᵊ-nᵉ-ſēᵛr-schᵊn, ~nāi̯-) *s.* Kolonisierung *f*, Gründung *f* einer Kolonie', Besied(e)lung *f*.

colonize ④ (kóᵛl-ᵊ-nāi̯) ①b. **I** *v/a.* kolonisieren; besiedeln; ansiedeln. — **II** *v/n.* sich ansiedeln.

colonnade (kól-ᵊ-nēᵛd) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (kóᵛl-ᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~niᵊ) [lt.] *s.* Kolonie' *f*, Pflanzstätte *f*, Ansied(e)lung *f*.

colophon ⏣ (kóᵛl-ᵊ-fon, ~fön) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort und -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*.

colophony ❀ (kóᵛl-ᵊ-fō-nᵉ oder kᵊ-lóᵛf-ᵊ-nᵉ) [lt., * grch.] *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

coloquintida ♀ (kól-ᵊ-kwiᵛn-tᵊ-da) *s.* = colocynth.

☞ **color**, &c. *Am.* ſ. colour, &c.

Colorado ♀ (kól-ᵊ-nāᵛr-bō) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolorado-, Kartoffel-käfer *m*.

coloration (kól- od. kóßl-ᵊ-nēᵛr-schᵊn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.

colorature 𝅘𝅥𝅮 (kóᵛl-ᵊ-rᵊ-tjūᵉr od. kóßl-ᵊ-rᵊ-tjūᵉr, a. ~tſchūᵉr) [it.] *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorific (kól- od. kóßl-ᵊ-niᵛf-it) [fr.] *a.* färbend, Farb(en)-...

colorization ④ (kól- od. kóßl-ᵊ-nᵉ-ſēᵛr-schᵊn) *s.* galvanische Metallfärbung.

colossal (kᵊ-lóᵛß-ßᵊl) *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.

Colosseum (kól-ᵊ-ßīᵛ-ᵊm) [lt.] *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amphitheater in Rom).

Colossians ♀ (kᵊ-lóᵛ-ſch-ᵊ-nᵊ) *npr./pl.*, *bibl.* Kolosser *m/pl.* (aus Kolossä in Phry'gien).

colossus (kᵊ-lóᵛß-ßᵊs), *pl.* **~i** (~āi̯) oder **~uses** (~ᵊ-ßᵊs) [lt., * grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~wāi̯) *adv.* kolossa'l.

colour (kóᵛl-ᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. allg. Farbe *f*. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bsd. frische Gesichtsfarbe). — 3. ✕u.⚓ (mst **~s** *pl.*) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*. — 4. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 5. *fig.* Anschein *m*; Anstrich *m*, (falscher, bloßer) Schein; Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (auch to ~ over); a. *fig.* — 7. *fig.*: a) einen (schönen) Anstrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beschönigen; b) in e. falsches Licht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich färben. — 9. sich (ver)färben; erröten, erblassen (auch to ~ up). — ***Syn.*** (1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (meist *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, mst Kunst-ausdruck: Farbe, Farbengebung; — (3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bsd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- 2c. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bsd. Reiterfahne.

colourable (kāᵛr-l-ᵊ-rᵊbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr (richtig oder echt) hingestellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert.

colour-bearer ✕ (kāᵛr-l-ᵊ-bā-rᵉr) *s.* Fähn-rich *m*, Fahnenträger *m*.

~-blind (~blāi̯nd) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

coloured (kāᵛr-l-ᵉrd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt. — 2. zur Negerrasse gehörig; ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.*

colouring (kāᵛr-l-ᵊ-rinᵍ) **I** *a.* 1. färbend; Farb-... — **II** *s.* 2. Färben *n* 2c. (siehe colour II). — 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (auch *fig.*); false ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. 𝅘𝅥𝅮 = colourature. — 7. ❀ Färbemittel *n*, bsd. Zuckercouleur *f* zum Färben v. Suppen 2c.

colourist (~ißt) [fr.] *s.* Maler(in), bsd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colourless (kāᵛr-l-ᵉr-lᵉß) *a.* farblos (*a. fig.*).

colour-man (~-mᵃn) *s.* Farbenhändler *m*.

colour-serjeant ✕ (~-ßāᵉr-bᵊGᵊnt) *s.* Fahnen-unteroffizier *m*.

colportage (kóᵛl-pör-tᵊbᵊG, fr. kól-pōᵉr-ta'G) [fr.] *s.* Kolportage (sprich ∪∪ɹ Gᵊ) *f*, Hausierhandel *m* mit (mst religiö'sen) Schriften.

colporteur (kól-pōᵉr-tōᵉr od. kóᵛl-pōᵉr-tᵊr) [fr.] *s.* (Bibel-)Kolporteur *m*.

Colquhoun (kᵊ-hūᵛn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colt[1] (kōlt) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ Amerik., Erfinder des Revolvers (1814—1862).

colt[2] (kōlt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *sl.* und *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* bsd. ⚓) Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † täuschen, betrügen. — 5. † bespringen, belegen. — 6. ⚓ mit einem Tau-ende schlagen.

☞ **colter**, &c. (bsd. *Am.*) ſ. coulter, &c.

coltish (kōᵛl-tiſch) *a.* □ wie ein Füllen; munter, ausgelassen.

coltsfoot, colt's-foot ❀ (beide: kōᵛltß-fūt) *s.* gemeiner Huflattich.

colubrine ⏣ (kóᵛl-jᵘ-bᵊnin, kóᵛl-jᵘ-bᵊnāi̯n) [lt.] *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* listig.

columbarium (kól-ᵊm-bāᵛr-rᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* röm. Alt. Kolumba'rium *n*, (unter-irdisches) Urnengewölbe.

columbary ✎ (kóᵛl-ᵊm-bᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~riᵊs) [lt.] *s.* Tauben-schlag *m*, -haus *n*.

Columbia ♀ (kᵊ-lóᵛm-bᵊ-a) *npr.*, *id.*: a) Orts- u. Fluß-name; b) British ~ Provinz Ka'nadas am Stillen Ozean; c) District of ~ „Bundesdistrikt" der *U.S.* mit der Bundeshauptstadt Washington; vgl. Colombia.

columbine[1] ⏣ (kóᵛl-ᵊm-bin, ~bāi̯n) [lt.] *a.* tauben-artig (bisw. *fig.*).

columbine[2] ❀ (kóᵛl-ᵊm-bāi̯n) [mlt.] *s.* Akelei *f*.

Columbus (kᵊ-lóᵛm-bᵊß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

column (kóᵛl-ᵊm) [lt.] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri't *f*, Kolu'mne *f*. — 4. ✕ Kolo'nne *f*; ~ of fours Marschkolonne *f*.

columnar (kᵊ-lóᵛm-nᵉr) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...

columnated (kᵊ-lóᵛm-nē-tᵊd, kóᵛl-ᵊm-) *a.* mit Säulen versehen, von Säulen getragen.

columned, ~iated (kóᵛl-ᵊmd, kᵊ-lóᵛm-nᵊ-ē-tᵊd) *a.* = columnated.

columniation (kᵊ-lóm-nᵊ-ēᵛ-ſchᵊn) *s.*, *arch.* Säulen-anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure ⏣ (kᵊ-ljūᵉr od. kóᵛl-jūᵉr) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (mst *pl.*). [Raps *m*.

colza ♀ (kóᵛl-ſa) [fr.; * dtsch Kohlsaat] *s.*

com ❀ (kom) [verkürzt aus commission] *s.* Kommissio'n *f*.

com. *abbr.* = commission; committee.

Com. *abbr.* = commander.

coma[1] ⏣ (kóᵛ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Schlaf-sucht *f*.

coma[2] (~), *pl.* **~æ** (~mi) [grch.] *s.* 1. ❀ Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* e-s Komet'en.

Comanches ♀ (kᵊ-mäᵛn-tſchᵉs) *s/pl.* Koman-tschen *pl.* (Indianerstamm).

co-mart † (kō-mäᵛrt) *s.* gegenseitiger Vertrag (*SH. H. 1,1,93*).

co-mate (kō-māᵛt) *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*. [*m*.

comatose ⏣ (kō-mᵊ-tōᵛß, kóᵛ-mᵊ-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* schlaffsüchtig.

comb[1] (kōm) [a/e.: Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* (*a. fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. = honeycomb. — 4. Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. kämmen. — 6. striegeln. — 7. ⚙ Wolle kämmen, krempeln. — 8. Flachs hecheln. — **III** *v/n.* ①a. 9. sich brechen (Wellen).

comb[2] (kūm) *s.* = coomb[1].

comb[3] (kūm) *s.* = coomb[2].

combat (kóᵛm-bᵊt, kāᵛm-bᵊt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*; Mil. **~s** *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*. — ***Syn.*** ſ. battle. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten.

combatant (kóᵛm- oder kāᵛm-bᵊ-tᵊnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ✕ ~ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-combatant). — 5. Duell'ant *m*. — 6. *fig.* Kämpfer(in) (against); Verfechter(in) (for *gen.*).

combative (kóᵛm- oder kāᵛm-bᵊ-tiw) *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Raufl ust *f*.

combativeness (~-nᵊß) *s.* Kampflust *f*,

comb-brush (kōᵛm-brāſch) *s.* Kammreinigungsbürste *f*. [-etui *n*.

comb-case (~-kēß) *s.* Kamm-futter'al *n*,

Combe (kūm, kōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (ſ. comb).

comber[1] (kóᵛm-bᵉr) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschla'gende Schaumwelle.

comber[2] (kóᵛm-bᵉr) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *m*.

comb-honey (kōᵛm-hän-ᵊ) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (kᵊm-bāiᵛr-nᵊbl) *a.* vereinbar.

combinate † (kóᵛm-bᵊ-nāt) [spät-lt.] *a.* verlobt, versprochen (*SH. M. M. 3,1,231*).

combination (kom-bᵊ-nēᵛ-ſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Kombinatio'n *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo't *n*. — 3. (mst **~s** *pl.*) = c.-garment.

combination-garment ⑥ (~gāᵛr-mᵊnt) *s.* Hemdhose *f* (für Frauen und Kinder).

combine (kᵊm-bāiᵛr-n) [fr., * spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbinden, vereinigen, zs.-setzen; ✕ ~d training Ausbildung *f* der verbundenen Waffen. — **II** *v/n.* sich verbinden (with mit).

combiner (kᵒm-bāiᵉr-nᵉr) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündete(r); Verschwörer(in).

combing (kōᵒr-miṅg) **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen *etc.*). — **II** *a.* 3. schäumend (von Wellen).

combless (kōᵒr-lᵉß) *a.* ohne Kamm.

combust ↖ (kᵉm-bāᵒßt) [lt.] *a.*, *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Planeten).

combustibility (kᵉm-bāßᵒ-tᵉ-biᵒr-l-ᵉ-tē) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵉm-bāᵒßᵒ-tᵉbl) [fr., *lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustion (kᵉm-bāᵒßᵒ-tſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f*. — 2. ↖ *fig.* Aufruhr *m*.

combustious † (~tſchᵉß) *a.* = combustible 1.

come (kömm) [a/e.] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** ***verb neuter*** meist kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↯. — 2. *fig.* in eine Lage oder einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; P for to mit *inf.*); ↯. — 3. sprossen, keimen (von Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↯. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf [*acc.*]). — 11. führen zu; sich belaufen auf (*acc.*) (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.* u. *a.*) werden (= become); ↯. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; ↯. — 14. to ~ and go kommen und gehen; einen flüchtigen Besuch machen; hin u. her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↯. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; nun!, warum nicht gar!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. **to ~** mit ***adv.*** und ***prp.*** und in Verbindung mit anderen Wörtern; ↯. — **II** ***verb active*** 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zugute tun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (oder tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizo'nt; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben u. Tod; Sprichw. first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (oder gelangtet) ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu come 6: ~ what may (ob. will) es komme (ob. geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich ob. angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird seinen Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us! besuchen Sie uns!; **c)** he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☛ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. *etc.***: to ~ **about**: a) herbei-, heran-kommen; b) sich ändern; c) wieder zu sich kommen; d) sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zustande kommen; e) what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf (*acc.*); to ~ **after**: a) kommen nach, folgen, nach-folgen, -setzen; b) kommen nach (ob. wegen); c) P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit (mir)!; ↓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke (oder entzwei) gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über (*acc.*); ertappen; to ~ **away**: a) sich abtrennen, losgehen; b) fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen (ob. treten) vor (*acc.*); eher kommen; to ~ **behind** hinterher-, nach-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (ob. betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by**: a) vorbei-, vorüber-kommen bei; b) (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen? to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down**: a) herab-, herunter-kommen; b) fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; c) einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); d) aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; e) überliefert werden (to); f) ⚉ fallen (Preis); g) verkürzen, einschränken; h) gedemütigt (oder F geduckt) werden; i) to ~ down (up)on plötzlich über j-n herfallen, j-n gewaltsam angreifen; k) F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: a) heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); b) vorrücken; c) sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); d) sich verbreiten; to ~ **forward**: a) weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; b) vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from**: a) kommen von (ob. aus); b) herstammen von; to ~ **home**: a) nach Hause (ob. zurück-)kommen; b) *fig.* zurückfallen auf (*acc.*); c) *fig.* nahegehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an [*acc.*]); d) ↓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: a) hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; b) Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; c) Post, Rennpferd *etc.*: an einem Ziele anlangen, eintreffen; d) beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; e) an die Reihe, in ein Amt *etc.* kommen, gewählt werden; f) to ~ in well gut geraten; g) † *fenc.* einen Ausfall machen; h) to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; i) to ~ in for: 1. Anspruch machen auf (*acc.*), einkommen um; 2. als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing e-n (Glücks-)Treffer machen; 3. F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into**: a) kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); b) einwilligen, beistimmen; c) gelangen zu; to ~ **near**, to ~ **nigh**: a) nahekommen, sich nähern; b) *fig.* nahekommen, ähneln; c) *fig.* j-m nahegehen, j-n rühren; d) mit Gerundium fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of**: a) herkommen (ob. abstammen) von; b) entstehen (ob. werden) aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off**: a) sich entfernen, abkommen (*a. fig.*); b) Rad, Knopf, Haare, Zähne *etc.*: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; c) davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; d) aus e-m Unternehmen *etc.* hervorgehen; e) stattfinden, zustande kommen; f) *fig.* ausfallen, ablaufen; g) abgehen; to ~ **on**: a) heran-, herbei-kommen, vorwärtskommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; b) vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an zu regnen; c) *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen, how are you coming on? wie geht's?; machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); b) Bücher *etc.*: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; c) *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt (oder ruchbar) werden, an den Tag kommen; d) Krankheit: ausbrechen; e) Pflanzen: ausschlagen; f) Haare, Zähne *etc.*: ausfallen; Flecke(n): ausgehen; Nagel *etc.*: herausgehen; g) junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt werden; bei Hofe vorgestellt werden; h) *thea.* zum erstenmal auf-

treten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; i) hervorkommen, hervorgehen (aus), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; k) F losgehen, sich duellieren; l) to ~ out of herauskommen aus; herkommen (od. abstammen) von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; m) to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over:** a) herüber-, hinüber-kommen, -gehen; b) ü'bergehen, ü'bertreten (zu einer anderen Partei 2c.); c) Furcht, Kälte 2c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; d) ü'berkochen, -laufen; e) *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); f) † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); to ~ **round:** a) herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: u'mspringen; b) von Zeit-abschnitten, Festen 2c.: wiederkehren, fällig werden; c) *fig.* einlenken, sich e-s Besseren besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht 2c.); sich bekehren (to zu); d) wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; e) wieder in Ordnung (oder ins Geleise) kommen; f) F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): a) zu kurz kommen bei, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; b) es fehlen lassen an (*dat.*); nicht gleichkommen, nachstehen (*dat.*); keinen Erfolg haben in (*dat.*); to ~ **to:** a) wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); b) ⚓ an den Wind kommen oder luven (a. to ~ to the wind); c) einwilligen, beitreten; d) betragen, ausmachen, zu stehen kommen (oder sich belaufen) auf (*acc.*); e) auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen (rangieren od. fallen) unter (*acc.*); to ~ **up:** a) heraufkommen, heranwachsen; vom Wasser: steigen; b) aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; c) auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; d) Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; e) aufkommen, in Gebrauch (oder in Mode) kommen; f) to ~ up to the mark (✎ chalk od. scratch) den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleichtun, Sie halten keinen Vergleich mit ihm aus; g) to ~ up with: 1. erreichen, einholen, finden, treffen; 2. gleichkommen, gleichtun; to ~ **upon:** a) kommen (od. stoßen) auf (*acc.*); b) herfallen über (*acc.*); überfa'llen, angreifen; c) *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*); begegnen (*dat.*), befallen, treffen; d) zur Last fallen (*dat.*); e) sich halten an (*acc.*) (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (kʌm-ǎ't-ə-bl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* gƒ. -mischen.

comedian (kĭ-mī'-dĭ-ən) [fr.] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); *a. fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter(in).

come-down F (kʌm-dau'n, *CT.D.* kǎ'm-dau'n) *s.*, *fig.* Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; F Reinfall *m*.

comedy (kŏ'm-ĭ-dĭ) *pl.* **~ies** (-dĭz) [fr., lt., * grch.] *s.* Komö'die *f*, Lustspiel *n* (*ant.* tragedy). ‖Artigkeit *f*; Anmut *f*.

comeliness (kǎ'm-lĭ-nĭs) *s.* Anstand *m*,

comely (kǎ'm-lĭ) [a/e.] *a.* (✎ **-ily** *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (kʌm-o'f, *CT.D.* kǎ'm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*.

come-o'-will, auch **~of~** schott. (kǎ'm-ə[w]-wĭl) *s.* ungebetener Gast; Wildling *m*.

comer (kǎ'm-ər; *Hom.* cummer) *s.* Kommende(r, s) 2c. (s. come); Bewerber(in); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ❦ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze. ‖sches Gebirge).

Comeragh ♀ (kǎ'm-ə-rə) *npr.*, *id* (iri-

comestibles (kĭ-mĕ'-stĭ-blĭ) [fr., * lt.] *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comet (kŏ'm-ĭt) [grch.] *s.*, *ast.* Come't *m*.

cometarium ⊙ (kŏm-ĭ-tā'r-ĭ-əm), *pl.* **~a** (-ə) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Come'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ĭ-tĭ-rĭ) *ast.* **I** *a.* Come'ten-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** -rĭz) = cometarium. ‖me'tensucher *m* (Fernrohr).

comet-finder (kŏ'm-ĭ-t-fain-də'r) *s.*, *ast.* Ko-

cometography ⊙ (kŏm-ĭ-tŏ'g-rə-fĭ) [grch.] *s.* Come'tenbeschreibung *f*. ‖finder.

comet-seeker (kŏ'm-ĭ-t-sī-kər) *s.* = comet-

comfit (kǎ'm-fĭt) [a/f.] *s.* Konfe't *n*.

comfort (kǎ'm-fə't) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. †stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — **II** *s.* 3. Unterstützung *f*, Ermutigung *f*. — 4. Trost *m*, Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — 5. † Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — 6. Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortable (kǎ'm-fə't-ə-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. † komforta'bel, behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — 2. Linderung (od. Hilfe) gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — 3. sich wohl befindend, wohlauf. — 4. † heiter, fröhlich. — **II** *s.* 5. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortableness (-nĭs) *s.* Behaglichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comforter (kǎ'm-fə't-ə'r) *s.* 1. Tröster(in). — 2. wollener (Herren-)Schal. — 3. *Am.* Steppdecke *f*. ‖unbehaglich; trostlos.

comfortless (kǎ'm-fə't-lĭs) *a.* □ unbequem,

comfrey ❦ (kǎ'm-frĭ, kŏ'm-) [a/f.] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f*.

comic (kŏ'm-ĭk) [lt., * grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m*.

comical (-ĭ-kəl) *a.* □ komisch, lustig, drollig.

comicality (kŏm-ĭ-kǎ'l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭz) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik.

comicalness (kŏ'm-ĭ-kəl-nĭs) = comicality 1.

coming (kǎ'm-ĭng) **I** *p.pr.* von come und *a.* 1. kommend, künftig; F she is a ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — 2. F ~, Sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern und Dienern). — **II** *s.* 3. Kommen *n*, Ankunft *f* 2c. (s. come). — 4. F ~-in Einkommen *n*; ~-off Los-, Abgehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*; ~-on Herankommen *n*.

comingle (kŏ-mĭ'ngl) *v.* = commingle.

Cominius (kŏ-mĭ'n-ĭ-ŭs) *npr.*, *id. m* (*SH.Cor.*).

comitia (kŏ-mĭ'sch-ĭ-ə) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.*

comitial (kŏ-mĭ'sch-əl) *a.* Komitia'l-...

comity ✎ (kŏ'm-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*.

comma (kŏ'm-ə) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. *typ.* Komma *n*, Beistrich *m*; inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.* — 2. ♪ Komma *n* (Differenz der Intervall-Unterhältnisse).

command (kĭ-mə'nd) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*). — 2. ⚔ u. ⚓ Truppen, Schiff 2c. befehligen, kommandieren, (an)führen. — 3. beherrschen, Herr sein über (*acc.*), in seiner Gewalt haben, verfügen über (*acc.*). — 4. Achtung 2c. einflößen, gebieten, abnötigen. — 5. ◉ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf (*acc.*). — 6. (meist ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen. — 7. ◉ Absatz 2c. finden. — 8. Karten, Gehalt 2c. fordern. — **II** *v/n.* ①a. 9. das Kommando (od. den Befehl) haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 10. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — 11. ⚔ Kommando *n*, Truppen-abteilung *f*. — 12. (of, ✎ over) Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (über [*acc.*]), Beherrschung *f* (*gen.*).

commandant ⚔ ⚓ (kŏm-ə-n-da'nt), als Titel beim Namen **C.~** (kŏ'm-ə-n-dant) [fr.] *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m*.

commandeer ⚔ Süd-afrika (-dĭ'r) [holl.] *v/a.* ①a. zum Militärdienst pressen; beitreiben.

commander (kĭ-mə'n-də'r) *s.* 1. Gebieter *m*, Anführer *m*, ⚔ u. ⚓ Befehlshaber *m*; C. of the Faithful Beherrscher *m* der Gläubigen (Sultan der Türkei). — 2. ⚓ † Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem Ersten Offizier). — 3. (Ordens-)Komtu'r *m*. — 4. ⊕ Handramme *f*. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ u. ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ⚔ u. ⚓ (kĭ-mə'n-də'r-in-tschī'f) *s.* Oberbefehlshaber *m*.

commandership ⚔ u. ⚓ (-də'r-schĭp) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commandery (-də'r-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** -rĭz) Komturei *f*.

commanding (kᵉ-ma′n-dinᵍ) *a.* □ **1.** herrschend, gebietend, befehlend. — **2.** dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — **3.** die Gegend beherrschend. — **4.** *fig.* herrisch, gebieterisch. — **5.** ⚔ u. ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵉ-ma′nd-mᵉnt) *s.* **1.** Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*; *fig.*, *co.* the ten ~s die 10 Finger. — **2.** *bibl.* Gebot *n*. — **3.** Gewalt *f*, Macht *f*.

commando ⚔ Südafrika (kᵉ-ma′n-dō) [port.] *s.* Expeditio'n *f* gegen die Eingeborenen.

commeasurable (kᵉ-mĕ′ʒ-ū-rᵉbl) *a.* = commensurable.

commemorate (kᵉ-mĕ′m-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** das Andenken an et. feiern. — **2.** die Erinnerung an e. Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵉ-mĕm-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung (od. zum Andenken) an (*acc.*).

commemorative (kᵉ-mĕ′m-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ erinnernd; Gedächtnis-...

commence (kᵉ-mĕ′nß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** anfangen, beginnen. — **2.** ✎ et. werden, auftreten als. — **3.** *univ.* promovieren.

commencement (~mᵉnt) *s.* **1.** Anfang *m*. — **2.** *univ.* Promotio'n(sfeierlichkeit) *f*.

commend (kᵉ-mĕ′nd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** empfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge). — **2.** fast †: j-s Erinnerung empfehlen. — **3.** loben, rühmen. — **4.** F ~ me to ... da lobe ich mir ... — **II** † *s.* **5.** = commendation.

commendable (kᵉ-mĕ′n-dᵉbl, früher: kŏ′m-ᵉn-dᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert, lobenswert.

commendableness (~-nᵉß) *s.* Empfehlens-würdigkeit *f*.

commendam (kᵉ-mĕ′n-dăm) [lt.] *s.*, *eccl.*: a) v. erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung; b) interimistisch verwaltete Pfründe.

commendation (kŏm-ᵉn-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Empfehlung *f*; Lob *n*. — **2.** fast † = compliment 1.

commendator (kŏ′m-ᵉn-dē-tᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵉ-mĕ′n-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — **2.** *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. dē) innehabend. [de(r), Lobende(r).

commender (kᵉ-mĕ′n-dᵉr) *s.* Empfehlen-

commensal (kᵉ-mĕ′n-ßᵉl) [mlt.] **I** *a.* **1.** an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — **2.** ♂ ❦ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* **3.** Tisch-genosse, -genossin.

commensality (kŏm-ᵉn-ßă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Tisch-genossenschaft *f*.

commensurability ♂ (kᵉ-mĕn-ßiu-rᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ, kᵉ-mĕn-shᵉ-~) *s.* Kommensurabilitä't *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ♂ (kᵉ-mĕ′n-ßiu-rᵉbl, kᵉ-mĕ′n-shᵉ-~) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). [commensurable.

commensurate ♂ (~rᵉt) [lt.] *a.* □ = **commensuration** ✎ ♂ (kᵉ-mĕn-ßiu-rē′-shᵉn, ~shᵉ-rē′-shᵉn) [lt] *s.* Gleichmaß *n*.

comment (kŏ′m-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon über [*acc.*]). — **II** (*a.* kᵉ-mĕ′nt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über [*acc.*]); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen.

commentary (kŏ′m-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* **1.** Kommenta'r *m*. — **2.** **~ies** (~rᵉs) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.* [ment II.

commentate ✎ (kŏ′m-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ✎ (kŏm-ᵉn-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* = comment.

commentator (kŏ′m-ᵉn-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (kŏ′m-ᵉrß) [fr.] *s.* **1.** Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — **2.** *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — **3.** ~ of ideas Gedankenaustausch *m*. — **4.** Kartenspiel: Komme'rzspiel *n*.

commercial (kᵉ-mē′r-shᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-..., Geschäfts-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commination (kŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

commercial (kᵉ-mē′r-shᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commination (kŏm-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

commercial (kᵉ-mē′r-shᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commercial (kᵉ-mē′r-shᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commercialism (kᵉ-mē′r-shᵉl-i-zᵉm) *s.* Kommerzialismus *m*.

commercialize (kᵉ-mē′r-shᵉl-aiz) *v/t.* kommerzialisieren.

commercially (kᵉ-mē′r-shᵉl-i) *adv.* kommerziell, kaufmännisch; ~ speaking vom kaufmännischen Standpunkt.

commie (kŏ′mi) *s.* Am. sl. = communist.

commigrate (kŏ′mi-grēt) *v/n.* mitwandern.

comminate (kŏ′mi-nēt) *v/t.* androhen.

commingle (kᵉ-mi′ngᵍl) *v/a.* und *v/n.* ①b. [(sich) vermischen.

comminute (kŏ′m-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zerreiben, pulvern. — **2.** *fig.* verringern.

comminution (kŏm-ᵉ-njū′-shᵉn) *s.* **1.** Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — **2.** *fig.* Verringerung *f*. [bemitleiden, bedauern.

commiserate (kᵉ-mi′ᶻ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

commiseration (kᵉ-miᶻ-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of mit). [sa'risch, e-n Kommissa'r betr.

commissarial (kŏm-ᵉ-ßă′r-iᵉl) *a.* kommis-

commissariat (kŏm-ᵉ-ßă′r-iᵉt) [fr.] **I** *s.* Kommissaria't *n*; ⚔ bsd. Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*. — **II** *a.* ⚔ Intendantur-...; ~ boots Kommi'ßstiefel *m/pl.* — **III** ✎ *v/n.* ①a. ⚔ Intendanturgeschäfte erledigen (*cl.*).

commissary (kŏ′m-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ-rᵉs) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*. — **2.** ⚔ Intendantu'rbeamte(r) *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*.

Commissary-General ⚔ (~-bᵍGën-ᵉ-rᵉl) *s.* **1.** Genera"lkommissa'r *m*. — **2.** ⚔ Genera"lprovia'ntmeister *m*.

commissaryship (~shiw) *s.* Amt *n* (oder Stellung *f*) eines Kommissa'rs.

commission (kᵉ-mi′sh-ᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Befehl *m*, Auftrag *m*. — **2.** Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — **3.** ⚔ u. ⚓ Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*; to resign (od. F to throw up) one's ~ seinen Abschied nehmen. — **4.** Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — **5.** ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — **6.** Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*. — **7.** ⚓ Indienst-haltung *f*, -stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — **8.** 🛒: a) Kommissio'n *f*, Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — **9.** a) Verübung *f* eines Verbrechens ⁊c.; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — **II** *v/a.* ①a. **10.** beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu einem Amt ernennen. — **11.** ⚔ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent 🛒 (kᵉ-mi′sh-ᵉn-ē-bᵍᵉnt) *s.* Kommissionä'r *m*, Age'nt *m*.

commissional (kᵉ-mi′sh-ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Kommissio'n betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵉ-mi′sh-ᵉnd) *a.* **1.** bevollmächtigt; beauftragt. — **2.** ⚔ u. ⚓ ~ officer (durch königl. Pate'nt angestellter) Offizier; *ant.* non-~ officer Unter-offizier *m*. — **3.** ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~-nᵉr) *s.* Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Kommissio'nsmitglied *n*. [mēr-ti-shᵉnt) *s.* = c.-agent.

commission-merchant 🛒 (kᵉ-mi′sh-ᵉn-

commissive (kᵉ-mi′ß-iw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissure ♂ (kŏ′m-ᵉ-ßiᵉr, ~shᵉr) [lt.] *s.* **1.** *anat.*: a) Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; b) Nerven-bündel *n*, -strang *m*. — **2.** ❦ Fuge *f*.

commit (kᵉ-mi′t) [lt.] **I** *v/a.* ①e. **1.** anvertrauen, übergeben, übertra'gen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für to ~ to memory (s. unten); ✝. — **2.** verpflichten. — **3.** 🛒 in Auftrag geben, bestellen. — **4.** in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (auch to ~ to prison). — **5.** *parl.* einer Kommissio'n überweisen. — **6.** begehen, verüben, ausüben, verrichten. — **7.** *fig.* kompromittieren, bloßstellen; aufs Spiel setzen; to ~ oneself sich eine Blöße geben; F sich verschnappen. — **II** † *v/n.* ①e. **8.** sündigen. — ***Syn.*** *to commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *entrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ one's soul to God s-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper od. to writing zu Papier bringen, auf-, nieder-schreiben.

commitment (kᵉ-mi′t-mᵉnt) *s.* **1.** Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — **2.** *parl.* Überweisung *f* an e-e Kommissio'n. — **3.** Verhaftung *f*. [begehbar.

committable (kᵉ-mi′t-ᵉbl) *a.* zu verüben(d),

committal (~ᵉl) *s.* **1.** Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*. — **2.** = commitment 3. — **3.** = commission 9a.

committee[1] (kᵉ-mi′t-ᵉ) [a/f.] *s.* Komitee'*n*, Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*; Joint C~ gemischte Kommission; Select C~ Sonder-ausschuß *m*, engerer Ausschuß; Standing C~ ständiger Ausschuß.

committee[2] (kŏm-ᵉ-ti′) *s.* jur. Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten.

committeeship[1] (kᵉ-mi′t-ᵉ-ship) *s.* Amt *n* eines Ausschusses. [eines Kura'tors.

committeeship[2] (kŏm-ᵉ-ti′-ship) *s.* Amt *n*

committer (kᵉ-mi′t-ᵉr) *s.* **1.** Begeher(in) e-s Verbrechens ⁊c. — **2.** 🛒 Auftraggeber *m*.

committor (~, ~ᵉr) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für einen Unzurechnungsfähigen e-n committee (s. bs[2]) ernennt.

commix ✎ (kᵉ-mi′ᵏß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.a.* commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵉ-mi′ᵏß-tshᵉn, ~tiᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Mischung *f*. — **2.** röm. u. schott. jur.: Besitzerlangung durch Zs.-legung v. Grundstücken.

commixture (kᵉ-mi'ɪkʃ-tʃᵊr, ~tjur) *s.* 1. Mischen *n*, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*.

commodate (kŏ'm-ᵉ-dăt) [lt.] *s.* röm. jur. freiwilliges Darlehen.

commode (kᵉ-mō'd) [fr.] *s.* 1. Kommode *f*. — 2. ehm. hohe Faltenhaube. — 3. Nachtstuhl *m*. — 4. Nachttisch *m*.

commodious (kᵉ-mō'-dᵉ-ᵘs) [mlt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet. ‖keit *f*; Geräumigkeit *f*.

commodiousness (~ᵘᵉß) *s.* Bequemlichkeit *f*.

commodity ♛ (kᵉ-mŏ'-dᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr. *commodité*] *s.* 1. Bequemlichkeit *f*. — 2. fast †: Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. ♛ Artikel *m*, Ware *f*. — 4. † Partie *f* Waren.

commodore ⚓ (kŏ'm-ᵉ-dōr ⑤) [span.] *s.* 1. † Kommodo're *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) (zeitweiliger) Geschwaderchef (ob. Admiral zu sein). — 2. Kommodoreschiff *n*.

common (kŏ'm-ᵉn) [lt. *commu'nis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ↕. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-...; Stadt-...; ↕. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges ob. Standes; ↕. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gram.*: a) ~ noun (substantive, name, term) Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. — 8. *pros.* ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — **II** † *adv.* 9. = commonly. — **III** *s.* 10. † = commons 1. — 11. Gemeindeweide *f*. — 12. jur. (auch right of ~ oder ~ right) Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*. — 13. the ~ das Gewöhnliche; above (beyond oder out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 14. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — ***Syn.*** *common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; ♀ ~ bud Knospe *f*, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law; vgl. auch equity 2); (Court of) C~ Pleas ehm. Gerichtshof *m* für Zivi'lsachen; *eccl.* C~ Prayer Liturgie' *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer Book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (auch *fig.*); ♪ ~ time Vierviertteltakt *m*.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; C~ Serjeant richterliche(r) Beamte(r) der City (Lo.).

Zu ~ 5: ~ people (ob. herd) gemeines Volk; ✕ ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ'm-ᵉ-nᵉbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏ'm-ᵉ-nᵉdʒ) *s.* gemeinsames Recht auf etwas (bsd. Weidegerechtigkeit 2c.).

commonalty (kŏ'm-ᵉ-nᵉl-tᵉ) *s.* 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit *f*.

commoner (~ᵉr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeine(r) *m* (*ant.* ſ. commons 2). — 2. ✎ Mitglied *n* des Unterhauses. — 3. Student *m*, der für ſe-n Unterhalt bezahlt. — 4. † Hure *f*. ‖Murmel.

commoney (kŏ'm-ᵉ-nᵉ) *s.* gewöhnliches) **common-hackneyed** † (kŏ'm-ᵉn-hăk-nᵉd) *a.* abgedroschen. ‖küssend.

common-kissing (~ki'ß-inᵍ) *a.*, *poet.* alles)

commonly (kŏ'm-ᵉn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein 2c. (ſ. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏ'm-ᵉn-nᵉß) *s.* Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f* 2c. (ſ. common).

commonplace ⑦ (kŏ'm-ᵉn-plēß) **I** *s.* Gemeinplatz *m*; *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — **II** *a.* gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — **III** *v/a.* ⑦b. in ein Kolle'kta'neenbuch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.

commonplace-book ⑤ (kŏ'm-ᵉn-plēᵉ"ß-bŭk) *s.* Kolle'kta'neen-, Noti'z-buch *n*.

commons (kŏ'm-ᵉnz) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zu der Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind (*ant.* nobility, peerage). — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (die Volksvertretung; meist House of C~). — 4. einer Gemeinschaft geliefertes Essen 2c.; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 5. Doctors' C~: a) Vereinigung v. Zivilrechtsgelehrten; b) deren Gebäude in Lo., Sitz von 5 Gerichtshöfen (bsd. des Arches-Court, ſ. bs).

common-sense (kŏ'm-ᵉn-ßē'nß) **I** *s.* ⑥ = common sense (ſ. common 1↕). — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

commonty (kŏ'm-ᵉn-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr., * lt.] *s.* schott. jur. 1. = common 12. — 2. Gemeindeland *n*.

commonweal ⑥ fast † (kŏm-ᵉn-wi'l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. = commonwealth.

commonwealth (kŏ'm-ᵉn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*. — 2. Republi't *f* (auch *fig.*); *hist.* the C~ (of England) die englische Republik (1649—1660); C~ of Australia Australischer Staatenbund (seit 1901). ‖nung *f*; Aufenthalt *m*.)

commorancy (kŏ'm-ᵉ-rᵉn-ßᵉ) *s.* jur. Wohn-)

commorant (~ᵉnt) [lt.] *a.* jur. wohnhaft.

commotion (kᵉ-mō'-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. heftige Bewegung. — 2. Tumu'lt *m*, Aufruhr *m*. — 3. † Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

communal (kŏ'm-ᵘ-nᵉl, kᵉ-mjuˈ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* Kommuna'l-..., Gemeinde-...

commune[1] (kᵉ-mjuˈn ob. kŏ'm-jūn) [a/f.] *v/n.* ①b. 1. † ob. *poet.* sich unterha'lten, sich besprechen (with mit; of über [*acc.*]). — 2. *Am.*, *eccl.* das Abendmahl empfangen.

commune[2] (kŏ'm-jūn) [fr., *spät-lt.] *s.* 1. ✎ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communicability (kᵉ-mjū-nᵉ-kᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit).

communicable (kᵉ-mjuˈ-nᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) mitteilbar.

communicant (~kᵉnt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) 2c. (ſ. communicate). — 3. *eccl.* Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate (kᵉ-mjuˈ-nᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to). — **II** *v/n.* 2. in Verbindung (ob. Zſ.-hang) stehen (with mit), stoßen (with an [*acc.*]). — 3. in Verkehr (oder Gedankenaustausch) stehen; in (mündliche oder schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — ***Syn.*** (1) ſ. acquaint.

communication (kᵉ-mjū-nᵉ-kē'-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Nachricht *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedanken-austausch *m*; Sprichw. evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. Verbindung(smittel *n*) *f* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor 2c.); ✕ *frt.* Verbindungsweg *m*; ✕ line of ~s rückwärtige Verbindungen *f/pl.*, Etappenstraße *f*. — 4. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung.

communicative (kᵉ-mjuˈ-nᵉ-kᵉ-tiw) [mlt.] *a.* □ mitteilsam, gesprächig, offenherzig.

communicativeness (~ᵘᵉß) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵉ-mjuˈ-nᵉ-kē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'lvorrichtung *f* für die Passagiere; Notleine *f*.

communicatory (~nᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* mitteilend.

communing ✎ (~niŋᵍ) *s.* = communion 1, 2.

communion (kᵉ-mjuˈ-niᵉn ⑤) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. *eccl.* Kommunio'n *f*, Abendmahl *n*.

communion-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* Altardecke *f*. ‖mahlskelch *m*.)

communion-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Abend-)

communism (kŏ'm-ᵘ-nizm) [fr.] *s.* Lehre *f* von der Gütergemeinschaft.

communist (~nißt) *s.* Kommuni'st(in).

communistic, ~al □ (kŏm-ᵘ-nᵉ-ßtik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* kommuni'stisch.

community (kᵉ-mjuˈ-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*; bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*; Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit bestimmtem *art.*). — 3. † = commonness.

commutability (kᵉ-mjū-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; U'mwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵉ-mjuˈ-tᵉbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; u'mwandelbar, ablösbar.

commutation (kŏm-ᵘ-tē'-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Ver-, U'm-wandlung *f*; U'mänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle v. Teilzahlungen; weitS. *Am.* 🚃 2c. (Fahrt-) Abonnement *n*. — 3. Vertauschung *f*, Verwechsel(ung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. *elect.* Stromwechsel *m*. — 5. jur. Strafmilderung *f*. — 6. Ablösung *f* (of tithes der Zehnten).

commutative (kᵉ-mjuˈ-tᵉ-tiw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...;

~justice wechselseitige Rechtsausübung; ⊛ solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*

commutator (kŏ′m-ɪ̆-tē-tᵊr) [lt.] *s., elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m* (Gerät).

commute (kᵊ-mjo͞o′t) [lt.] *v/a.* ①b. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); u'mwandeln; jur. Strafen mildern, um-ändern (for in [*acc.*]); Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in [*acc.*]); *elect.* Stromrichtung wechseln.

commutual ↖ (kᵊ-mjo͞o′-tshŭ-ᵊl, -tyo͞o-ᵊl) [lt.] *a.* gemeinschaftlich.

Comorin ♀ (kŏm-ᵊ-nĭ′n) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Südspitze Vorder-indiens).

comp. *abbr.* = comparative; composer; compositor; compound(ed).

compact¹ (kᵊm-pă′kt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dicht, fest, kompa'kt. — **2.** *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — **3.** bestehend (of aus). — **II** *v/a.* ①a. **4.** (a. *fig.*) fest zs.-fügen, verbinden; zs.-drängen; verdichten.

compact² (kŏ′m-păkt, †, kᵊm-pă′kt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f.* — ***Syn.*** s. agreement.

compactness (kᵊm-pă′kt-nᵉs) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f.*

compages ⚒ (kᵊm-pā′-dʒē-ēz) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** ↖ Gebäude *n.* — **2.** *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m.*

companion¹ (kᵊm-pă′n-ɪ̆-ᵊn ⑧) [fr.; * spät-lt. *companio'n-em* Tischgenosse] **I** *s.* **1.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; traveller's ~ Reisehandbuch *n.* — **2.** ⊛ Kompagnon *m*, Teilhaber *m.* — **3.** Seiten-, Gegen-stück *n* (zu einem Gemälde 2c.). — **4.** Ordensritter *m* unterſten Ranges, Inhaber *m.* — **5.** † *contp.* Kerl *m.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** † (with a p.) zum Gefährten j-s machen. — **7.** begleiten. [Hütte *f.*]

companion² ⚓ (~) [holl.] *s.* Kampa'nje *f*,

companionable (kᵊm-pă′n-ɪ̆-nᵊ-bl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) gesellig, umgänglich.

companion-ladder ⚓ (kᵊm-pă′n-ɪ̆-n-lăd-ᵊr) *s.* Kajütentreppe *f.*

companionship (~shĭp) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n.*

company (kŭ′m-pᵊ-nᵉ) [fr.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) **1.** Gesellschaft *f* (bſd. zur Unterhaltung); ⅋. — **2.** *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m.* — **3.** good (bad) ~ gute(r) (ſchlechte(r) Gesellschafter(in). — **4.** Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mit Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken). — **5.** ⚔ Kompagnie' *f* (1 engl. Bataillon hat 8 Kompagnien zu je 109 Mann, 1 deutſches 4 Komp. zu je 150 Mann Friedensſtärke). — **6.** ⊛ Kompanie' *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f.* — **7.** Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f.* — **8.** ⚓ Schiffs-Mannſchaft *f.* — **II** *v/a.* ①d. **9.** fast † j-m Gesellschaft leiſten.

Zu ~ 1: to bear (ob. keep) a p. ~ j-m Gesellſchaft leiſten; to keep ~ with: a) zuſammen ſein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (a. *b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Beſuche, lebt ſehr zurückgezogen; ⅁ two's ~, three's none zwei können ſich gut unterha'lten, aber der Dritte iſt ſtörend.

comparable (kŏ′m-pᵊ-rᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vergleichbar (to, with mit).

comparative (kᵊm-pă′r-ᵊ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** vergleichend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-... — **2.** † geſchickt im Vergleichen (*SH.H.IV,a,1,2,90*). — **II** *s.* **3.** *gram.* Komparati'v *m*, höherer Grad, zweite Stufe. — **4.** † Witzling *m.*

compare (kᵊm-pā′ᵊr) [lt. *compara're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** vergleichen (with, ↖ to mit). — **2.** gleichſtellen, gleichachten (to *dat.*). — **3.** *gram.* ſteigern, komparieren. — **II** *v/n.* ①b. **4.** ſich vergleichen (laſſen), einen Vergleich aushalten (with mit). — **III** *s.* **5.** Vergleich *m.*

comparer (kᵊm-pā′-rᵊr) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵊm-pă′r-ᵊ-ſᵊn) [fr.] *s.* **1.** Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; by way of ~ vergleichsweiſe; to bear (ob. stand) ~ with einen Vergleich aushalten mit. — **2.** Verhältnis *n.* — **3.** Gleichnis *n.* — **4.** † höhniſcher Vergleich, Hohn *m.* — **5.** *gram.* Komparatio'n *f*, Steigerung *f.*

compartition ↖ (kŏm-pā′r-tĭ′ſh-ᵊn) *s.* **1.** Abteilung *f.* — **2.** *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵊm-pā′ᵊr-tᵊ-mᵊnt) [fr. *compartiment*] *s.* **1.** Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n.* — **2.** *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — **3.** 🚃 (Wagen-)Abteil *m*, Coupé *n.*

compass (tă′m-pᵊs) [a/f.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~pᵊ-ſᵊz) **1.** † Kreis(umfang) *m.* — **2.** Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; within narrow ~ in engem Rahmen. — **3.** *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*; Bereich *m*, Sphäre *f*; to be within (beyond) one's ~ in (außer) j-s Bereich liegen; to keep within ~ die Schranken einhalten, ſich mäßigen; im Zaume halten. — **4.** ♪ Umfang *m* der Stimme 2c. — **5.** faſt †: a) Runde *f*, Rundreiſe *f*; b) Umſchweif *m*; to cast (fetch, go, set ob. take) a ~ e-n Umgang (ob. Umweg) machen; *fig.* in der Rede abſchweifen. — **6.** **~es** *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — **7.** (meiſt ⚓) Kompaß *m.* — **II** *v/a.* ①c. **8.** herum-gehen, -kommen um (auch to ~ about, round). — **9.** umfa'ſſen, umgeben, einſchließen, umringen. — **10.** vollenden, zuſtande bringen, du'rchſetzen. — **11.** *b.s.* anſtiften, anzetteln. — **12.** erlangen, gewinnen. — **13.** † kreisförmig biegen. [erreichbar.]

compassable (~pᵊ-ſᵊ-bl) *a.* um-, er-faßbar,

compass-bearing ⚓ (tă′m-pᵊ-ſᵊ-bā′r-ĭnɡ) *s.* Kompaßpeilung *f.* [-ſcheibe *f.*]

compass-card (~kā′rd) *s.* Kompaß-roſe *f*,

compassing (tă′m-pᵊ-ſĭnɡ) *a.* gebogen.

compassion (kᵊm-pă′ſh-ᵊn) [ſpät-lt.] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for, to mit). — **II** ↖ *v/a.* ①a. bemitleiden. — ***Syn.*** *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Perſonen in niederer Stellung ob. mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bſd. bei Austeilung e-s Strafmaßes.

compassionate¹ (~ᵊ-nāt) *a.* □ **1.** mitleidig. — **2.** † Mitleid erregend.

compassionate² (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, ſich erbarmen über (*acc.*) ob. *gen.*

compassless (tă′m-pᵊs-lĕs) *a.* ohne Kompaß; *a. fig.* führer-, ſteuer-los. [ſäge *f.*]

compass-saw ⊖ (~ſā) *s.* Laub-, Loch-

compass-timber ⚓ (tă′m-pᵊs-tĭm-bᵊr) *s* Krummholz *n.*

compatibility (kᵊm-păt-ɪ̆-bĭ′l-ɪ̆-tᵉ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f.*

compatible (~pă′t-ɪ̆-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — ***Syn.*** s. agreeable. [s. Landsmann *m.*]

compatriot (kᵊm-pē′-trĭ-ŏt, ~pă′t-rĭ-ŏt) [lt.]

compatriotism ↖ (~pē′-trĭ-ᵊt-ĭzm, ~pă′t-rĭ-ᵊt-ĭzm) *s.* Landsmannſchaft *f.*

compear ſchott. (kᵊm-pĭ′ᵊr) [lt.] *v/n.* ⑨a. jur. ſelbſt (ob. durch einen Anwalt vertreten) vor Gericht erſcheinen.

compeer (kᵊm-pĭ′ᵊr) **I** *s.* Gleichſtehende(r); Genoſſe *m*, Genoſſin *f*, Kamera'd(in). — **II** † *v/a.* gleichkommen (*dat.*).

compel (kᵊm-pĕ′l) [lt.] *v/a.* ①e. **1.** zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — **2.** erzwingen, abnötigen (Bewunderung 2c.). — **3.** † abzwingen, entreißen (from a p. j-m). — ***Syn.*** ſiehe constrain.

compellable (~ᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu).

compellation ↖ (kŏm-pĕl-ē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* Anrede *f*, Titel *f.*

compeller (kᵊm-pĕ′l-ᵊr) *s.* **1.** Zwingende(r). — **2.** *poet.* Sammler(in).

compend (kŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.

compendious (kᵊm-pē′n-dĭ-ᵊs) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — ***Syn.*** s. concise.

compendiousness (~nᵉ-ᵊs) *s.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f.*

compendium (~bĕ′n-dĭm), *pl.* **~a** (~bĕ′n-dĭ-ᵊ), a. **~ums** (~bĕ′n-dĭmz) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m.* — ***Syn.*** s. abridgment.

compensate (kŏ′m-pᵊn-ſēt ob. kᵊm-pĕ′n-ſēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** erſetzen, vergüten. — **2.** j-n entſchädigen. — **3.** (a. ⚙ *mech.*) ausgleichen, kompenſieren. — **4.** *fig.* aufwiegen, erſetzen. — **II** *v/n.* **5.** entſchädigen, Erſatz geben (for für).

compensation (kŏm-pᵊn-ſē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Kompenſieren *n.* — **2.** Kompenſatio'n *f*, Ausgleichung *f* (a. *mech.*); Vergütung *f*; in ~, by way of ~, as a ~ als Erſatz, als Entſchädigung. — **3.** ⊛ gegenſeitige Abrechnung, Gegenrechnung *f.*

compensative (kᵊm-pĕ′n-ſᵊ-tĭv) *a.* entſchädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (kŏ′m-pᵊn-ſē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Erſetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — **2.** ⚙ *mech.* Kompenſa'tor *m.*

compensatory (kᵊm-pĕ′n-ſᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = compensative.

compesce faſt † (kᵊm-pĕ′ſ) [lt.] *v/a.* ①b. bſd. ſchott. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compete (kᵊm-pī′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. ſich mitbewerben (for um); wetteifern, ſich meſſen (with mit).

competence (kŏ′m-pᵊ-tᵊnſ), **~y** (~tĕn-ſᵉ) *s.* **1.** Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen; Wohlhabenheit *f.* — **2.** hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f.* — **3.** jur. Zuſtändigkeit *f*, Kompete'nz *f.*

competent (kŏ′m-pᵊ-tĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** aus-, hin-reichend, zulänglich (to zu, für). — **2.** erforderlich, gehörig (z.B. Alter). — **3.** angemeſſen, entſprechend, tauglich (for für, to mit *inf.*). — **4.** jur. kompete'nt, zuſtändig, befugt.

competition (kŏm-pᵊ-tĭ′ſh-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to

𝔇 scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zs.) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (kᵉm-pŏ'tᵉ-tiw) [lt.] *a.* einen Mit-, Wett-bewerb betreffend; wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung *f*, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵉm-pŏ'tᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Konkurre'nt(in), Mitbewerber(in) (with a p. *gen.*; for a th. um). — 2. † Gefährte *m*.

competitress (~tʳᵉß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kŏm-pᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Sammlung *f*, Zusammentragen *n*. — 2 Sammelwerk *n*.

compile (kᵉm-pāi'l) [lt *compila're*] *v/a.* ①b. 1. zusammen-stellen, -tragen, *contp.* zs.-stoppeln. — 2. Cricket-*sl.* eine große Anzahl Läufe machen. — ***Syn.*** s. collect¹.

compiler (kᵉm-pāi'-lʳᵉ) *s.* Kompilator(in).

complacence (kᵉm-plē' ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* Wohlgefallen *n*, Behagen *n*.

complacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. behaglich, selbstzufrieden. — 2. ✎ = complaisant.

complain (kᵉm-plē'n) [fr.] **I** *v/n.* ①a. klagen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ✎ on über [*acc.*], gegen; to bei). — **II** † *v/a.* beklagen.

complainant (~plē'-nᵉnt) *s.* jur. Kläger(in).

complainer (kᵉm-plē'-nʳ) *s.* Klagende(r).

complaining (~nĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. F unwohl, unpäßlich. — **II** *s.* 3. Klage *f*, Murren *n*.

complaint (kᵉm-plē'nt) [fr.] *s.* 1. Klage *f*, Beschwerde *f* (a. jur.). — 2. Unpäßlichkeit *f*

complaisance (kŏ'm pl[ᵉ]ßnß, kŏm-plᵉ-ſā'nß) [fr.] *s.* Willfährigkeit *f*; Gefälligkeit *f*.

complaisant (kŏ'm-plᵉ-ßᵉnt, kŏm-plᵉ-ſā'nt) [fr.] *a.* □ gefällig, höflich, artig (to gegen).

complected (kᵉm-plē'k-tᵉd) *a.* verwoben, kompliziert (CL.).

complement (kŏ'm-plᵉ-mĕnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS. volle Anzahl od. Stärke (a. full ~). — 2. ♪ u. *math.* Kompleme'nt *n*. — 3. † Höflichkeit *f*; (äußere) Form. — **II** (kŏm-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 4. vervollständigen, ergänzen.

complemental (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ 1. ergänzend; Komplementär-... — 2. † = complimental. [mental.)

complementary (~tᵉ-rᵉ) *a.* = comple-)

completable ✎ (kᵉm-plī'-tᵉbl) *a.* zu vervollständigen(d) (CL.).

complete (kᵉm-plī't) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. *a. adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz. — 2. vollendet, fertig. — ***Syn.*** s. all. — **II** *v/a.* ①b. 3. vervollständigen. — 4. vollenden. — 5. ✎ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

completeness (~nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (kᵉm-plī'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*.

completive (kᵉm plī'-tiw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend (of *acc.*).

completory (kᵉm-plī'-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1 vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* a. kŏ'm-plᵉ tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath. eccl.* = complin(e).

complex (kŏ'm-plĕkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3 Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complexion (kᵉm-plĕ'k-ſchᵉn) [a/f.] *s.* 1. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*. [farbe betr.)

complexional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ die Gesichts-)

complexioned (~ſchᵉnd) *a.* in Zssgn: von ... Aussehen. [farblos.)

complexionless (~ſchᵉn-lᵉß) *a.* bleich,)

complexity (kᵉm-plĕ'k-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwick(e)lung *f*.

compliable ✎ (kᵉm-plāi'-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~ᵉnß), **~y** ✎ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f*, Gewährung *f*, Zustimmung *f*; in ~ with gemäß. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

compliant (kᵉm-plāi'-ᵉnt) *a.* □ nachgiebig, willfährig.

complicacy ✎ (kŏ'm-plᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* Verwick(e)lung *f*. [verflechten, verwickeln.)

complicate¹ (kŏ'm-plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.)

complicate² (~kᵉt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kŏm-plᵉ-kē'-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Verwick(e)lung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikatio'n *f*.

complice † (kŏ'm-plißß) *s.* = accomplice.

complicity (kᵉm-plī'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an [*dat.*]).

complier (kᵉm-plāi'-ʳ) *s.* Willfährige(r); Augendiener(in).

compliment (kŏ'mpl[ᵉ]-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, Schmeichelei *f*; ✕ Ehrenbezeugung *f*; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; to pay (one's) ~s Komplimente machen, ✕ grüßen. — **II** (kŏm-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 2. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 3. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über [*acc.*]). — 4. j-n beschenken.

complimental ✎ (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ höflich; Höflichkeits-...

complimentary (kŏm-plᵉ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kŏ'm-plᵉ-mĕn-tʳ) *s.* Komplimentemacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (kŏ'm-plin) [a/f. ; * lt. *comple'ta* (*ho'ra*)] *s.*, *Cath. eccl.* Komplete *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot¹ ✎ (kŏ'm-plŏt, † a. kᵉm-plŏ't) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot² ✎ (kᵉm-plŏ't, † a. kŏ'm-plŏt) ①e. **I** *v/a.* abfarten, anzetteln. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören.

comply (kᵉm-plāi') [lt. *comple're*] *v/n.* ①d. 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen; halten (Versprechen ꝛc.). — 2. † höflich s-n (with zu). — ***Syn.*** s. agree.

complying (~ĭnġ) **I** *a.* □ 1. = compliant. — 2. = complaisant. — **II** *s.* 3. Nachgiebigkeit *f*.

compo ⊛, ● od. P (kŏ'm-pō) *s.* = composition 6a u. b und 10.

component (kᵉm-pŏ'-nᵉnt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport¹ (kᵉm-pŏ'ʳt ⑨) [fr. *comporter*] *v/n.* ①a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen.

comport² (kŏ'm-pŏ'ʳt) [*corr.* aus compote] *s.* Nachtisch-, Kompott-ständer *m*.

comportment ✎ (kᵉm-pŏ'ʳt-mᵉnt ⑨) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*.

compose (kᵉm-pō'z) [fr. *composer*; * lt. *compone're*] ①b. **I** *v/a.* 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. Schrift ꝛc. ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — 3. ♪ komponieren, vertonen. — 4. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — 5. ✎ ⊛ *typ.* setzen. — 6. in Ordnung bringen, beruhigen; to ~ oneself sich fassen. — 7. Streit ꝛc. beilegen, schlichten. — 8. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — 9. (vor)bereiten (zB. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* 10. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen. — 11. ⊛ *typ.* setzen. — 12. † sich vergleichen. — ***Syn.*** (6) s. allay¹.

composed (kᵉm-pō'zd) *a.* □ (**~ly**, *a.* kᵉm-pō'-ᶻᵉd-lᵉ) ernst(haft), gesetzt, ruhig, gelassen.

composedness (kᵉm-pō'zd-nᵉß u. kᵉm-pō'-ᶻᵉd-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer ♪ (kᵉm-pō'-ᶻʳ) *s.* Komponi'st(in), Tondichter(in), Vertoner(in).

composing (kᵉm-pō'-ſiṅġ) **I** *s.* Kompositio'n *f* ꝛc. (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-room ⊛ (~rūm) *s.*, *typ.* Setzersaal *m*. [haken *m* (meist nur stick).)

composing-stick ⊛ (~ſtik) *s.*, *typ.* Winkel-)

composite (kŏ'm-pᵉ-ßit) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-gesetzt (✎ of aus), auch ⊛, ♀, *zo.* u. *fig.*; ● ~ candle Art Steari'nkerze *f*. — 2. ⚓ aus Holz u. Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zs.-gesetzte, -setzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus); a. *fig.*

composition (kŏm-pᵉ-ſi'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammensetzung *f* (a. *fig.*). — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes ꝛc.; b) Werk *n*, Dichtung *f* ꝛc.; schriftlicher (Schul-)Aufsatz *m*. — 3. ⊛ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 4. ♪ Kompositio'n *f*. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Kompositio'n *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*. — 6. ⊛: a) Kompositio'n *f*, Mischung *f*, Masse *f* (aus verschiedenen Bestandteilen); b) *typ.* Walzenmasse *f*; c) Feuerwerkerei: (Zünd-) Satz *m*. — 7. † Körperbeschaffenheit *f*. — 8. geistige Natur, Anlage *f*. — 9. jur. Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 10. ● u. jur. Abfindungs-, Ablösungs-summe *f*. [(Schrift-)Setzer *m*.)

compositor ⊛ (kᵉm-pŏ'ᶻ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *typ.*)

compost (*WB.*, *CT.D.* kŏ'm-pŏßt, *MU.* kŏ'm-pŏßt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompo'st *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit Kompo'st) düngen.

composture † od. *prov.* (kᵉm-pŏ'ß-tᵉſchʳ, ~tjūʳ) *s.* = compost.

composure (kᵉm-pŏ'-ǫᵘʳ) *s.* 1. ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-)Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*. — 2 † Zusammensetzung *f*, Verbindung *f*.

compote (kŏ'm-pōt) [fr. *compote*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound[1] (kᵉm-pau̯ⁿd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zſ.-ſetzen, (ver)miſchen (bſd. Arzneien; auch *fig.*). — **2.** durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — **3.** Schulden tilgen; Laſten ablöſen. — **4.** jur.: eine Sache gegen Entſchädigung beilegen. — **II** *v/n.* **5.** ſich einigen, ſich vergleichen (with mit; for über [*acc.*], wegen, in betreff einer Sache), Erſatz leiſten (for für). — **6.** ◉ von Falliten: akkordieren, ſich abfinden.

compound[2] (kŏ'm-pau̯nd) **I** *a.* **1.** zſ.-geſetzt (*ant.* simple); ◉ und *arith.* ~ interest Zinſeszins *m*; ⚙ *mach.* ~(steam-)engine T Compound-, Verbund-maſchine *f*. — **2.** *surg.* kompliziert. — **II** *s.* **3.** Zuſammenſetzung *f*, Gemiſch *n*, Maſſe *f* (of aus, von). — **4.** *gram.* Kompo'ſitum *n*, zuſammengeſetztes Wort.

compound[3] Oſt-J. (~) [*corr.* malaiiſch] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (kᵉm-pau̯ⁿ'd-bᵉbl) *a.* **1.** zuſammenſetzbar ꝛc. (ſ. compound[1]). — **2.** ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~bᵉr) *s.* **1.** Zſ.-ſetzer(in). — **2.** Miſcher *m* (bſd. v. Arzneien); Apothe'ker *m*. — **3.** ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Erſatzleiſtende(r). — **4.** ◉ Sich-Abfindende(r) (Gläubiger).

comprehend (kŏm-prᵉ-hē'nd) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** umfa'ſſen, einſchließen, enthalten; in ſich begreifen (auch *fig.*). — **2.** begreifen, (er)faſſen, verſtehen.

comprehensibility (~hĕn-ſᵉ-bi'l-ᵉt-ᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verſtändlichkeit *f*.

comprehensible (~hē'n-ſibᵉl) [fr.,* lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** ↖ einſchließbar, umfa'ßbar. — **2.** begreiflich, faßlich, verſtändlich.

comprehension (kŏm-prᵉ-hē'n-ſchᵉn) [fr., *lt.] *s.* **1.** Umfa'ſſen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeſchluß *m* für alle Parteien. — **2.** Begriffsvermögen *n*, Faſſungskraft *f*. — **3.** Begreifen *n*, Verſtehen *n*.

comprehensive (kŏm-prᵉ-hē'n-ſiw) [fr.] *a.* □ **1.** umfa'ſſend. — **2.** Ausdruck: bündig, kurz. — **3.** erkenntnisfähig; Faſſungs-...

comprehensiveness (kŏm-prᵉ-hē'n-ſiw-nᵉß) *s.* **1.** Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — **2.** Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵉm-prē'ß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** zſ.-preſſen, -drücken (a. *fig.*). — **2.** *fig.* Ausdruck ꝛc.: zſ.-drängen.

compress[2] (kŏ'm-prᵉß) [lt.] *s.*, *surg.* **1.** Leinenbäuſchchen *n*, Kompre'ſſe *f*. — **2.** (naſſer) Umſchlag *m*.

compressed (kᵉm-prē'ßt) *p.p.* u. *a.* komprimiert, zuſammen-gepreßt, -gedrückt; verdichtet; Preß-...; ⚙ *typ.* ~ type ſchmale Schrift.

compressibility (kᵉm-prᵉß-ᵉ-bi'l-ᵉt-ᵉ) [fr.] *s.* Zſ.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵉm-prē'ß-ibᵉl) [fr.] *a.* zuſammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵉm-prē'ſch-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Zuſammen-preſſen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Preſſung *f*, Druck *m*. — **2.** *fig.* Zuſammendrängen *n* von Gedanken ꝛc.

compressive (kᵉm-prē'ß-iw) [fr.] *a.* □ zſ.-drückend, (-)preſſend; Preß-..., Druck-...

compressor (~ᵉr) [lt.] *s.* **1.** *surg.* Druckverband *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Preßluftmaſchine *f*. — **3.** ⚓ Kettenſtopper *m*.

compressure ↖ (kᵉm-prē'ſch-ᵉr) *s.* (bſd. *phys.*) Zſ.-drücken *n*, Preſſung *f*.

comprise (kᵉm-prai'z) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zſ.-faſſen, einſchließen (within in, under unter); ~d einbegriffen.

compromise (kŏ'm-prᵉ-mai̯z) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* **1.** allg. Vergleich *m*. — **2.** Ergebnis *n* eines Kompromi'ſſes. — **3.** F Mittelding *'n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** v. Parteien: durch ein(en) Kompromiß (oder einen Vergleich) zuſtande bringen. — **5.** † to be ~d einig ſein. — **6.** bloßſtellen, kompromittieren; et. aufs Spiel ſetzen. [gleich Eingehende(r).

compromiser (~mai̯-ᵉr) *s.* auf einen Ver-

compromit (kŏm-prᵉ-mi'ᵉt) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①e. = compromise 6.

comprovincial (~wi'ⁿ-ſchᵉl) *a.* zu derſelben (*eccl.* erzbiſchöflichen) Provinz gehörig.

Comps. *abbr.* = companies (Geſellſchaften).

☛ **compt** (kau̯nt), &c. ſ. count, &c.

comptant ◉ (kau̯'n-tᵉnt, fr. kŏ-tą') [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*. [genau.

comptible † (kau̯'n-tibᵉl) *a.* empfindlich,

Compton (kŏ'm[p]-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

☛ **comptrol,** &c. ſ. control, &c.

compulsative ↖ (kᵉm-pă'l-ß-tiw) *a.* □ = compulsory. [ſory.

compulsatory † (~ß-tᵉ) *a.* = compul-

compulsion (kᵉm-pă'l-ſchᵉn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*; (up)on ~ zwangsweiſe.

compulsive ↖ (~ßiw) *a.* □ = compulsory.

compulsory (~ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) zwingend; obligato'riſch; Zwangs-...

compunction (~pă'nkt-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* *fig.* Gewiſſensbiſſe *m/pl.*, Zerknirſchung *f*.

compunctious (kᵉm-pă'nkt-ſchᵉß) *a.* □ zerknirſcht, reuevoll, reuig.

compurgation (kŏm-pᵉr-gē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* ehm. jur. Ehrenrettung *f* ob. Rechtfertigung *f*.

compurgator (kŏ'm-pᵉr-gē-tᵉr oder kᵉm-pŏ'r-gᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* jur. Eideshelfer *m*.

computable (kᵉm-pjū'-tᵉbl ob. kŏ'm-pi̯ū-tᵉbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computation (kŏm-pi̯ū-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Rechnen *n*, Rechnung *f*. — **2.** (bſd. ◉) Berechnung *f*, Schätzung *f*, Über-, An-ſchlag *m*.

compute (kᵉm-pjū't) [lt. *computa're*] *v/a.* ①b. **1.** rechnen; aus-, be-, über-, zſ.-rechnen. — **2.** (bſd. ◉) ſchätzen, überſchla'gen. — **3.** *fig.* erwägen, überle'gen. — ***Syn.*** ſ. calculate. [rechner(in).

computer (kᵉm-pjū'-tᵉr) *s.* Rechner(in), Be-

comrade (kŏ'm-rᵉb, † kă'm-rēb) [fr.] *s.* Kamera'd *m*, Genoſſe *m*; Geſellſchafter *m*; ↖ Kameradin *f*, Genoſſin *f*.

con[1] (kŏn) [a/e. : dtſch kennen, kund] *v/a.* ①e. **1.** kennen lernen, prüfen, ſtudieren, auswendig lernen (auch to ~ over). — **2.** F to ~ over ſich überle'gen. — **3.** † oder *prov.* to ~ thank(s) Dank wiſſen.

con[2] ⚓ (kŏn, a. kŏn) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. ein Schiff leiten (durch Anweiſungen, die man dem Mann am Steuerruder gibt). — **II** *s.* Steuerung *f*, Steuer *n*.

con[3] (kŏn) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (da-)gegen, wider, bſd.: pro and ~ (↖ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pros and ~s *pl.* die Gründe ꝛc. für und wider.

Con. *abbr.* = consul.

Conachar (kŏ'-nă'ch-ᵉr) *npr., id. m* (Prſn.; *sc.*).

Conan (kŏ'ⁿ-ᵉn) [klt.] *npr., id. m* (Bn.).

conarium ☉ (kᵉ-nā'r-i-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüſe *f*.

conative ☉ (kŏ'r-nᵉ-tiw, *MU.* kŏ'ⁿ-ᵉ-tiw) *a.*, *phls.* ſtrebend; Begehrungs-...

concatenate (kᵉⁿ-kă't-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zuſammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (kᵉⁿ-kăt-ᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* (meiſt *fig.*) Verkettung *f*; Zuſammenfügung *f*.

concave (kŏ'n-kēw) [fr.] **I** *a.* □ konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bſd. ⚙ und *opt.* hohl(geſchliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex). — **II** *s.* Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (kᵉⁿ-kă'r-ᵉⁿ-ᵉt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉⁿ-ᵉtⁱz) [lt.] *s.* **1.** hohle Beſchaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle e-n gewaltigen Hunger. — **2.** Hohlrundung *f*.

conceal (kᵉⁿ-ßi'l) [a/f.; * lt. *concela're*] *v/a.* ①a. **1.** verbergen (from vor [*dat.*], by durch), verſtecken, verborgen halten; verhüllen (a. *fig.*). — **2.** verhehlen, verheimlichen (from vor [*dat.*]); verſchweigen (*ant.* acknowledge). — ***Syn.*** *to conceal* allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verſtecken hüten; *secrete* meiſt in ſchlechter Abſicht et. den Blicken entziehen.

concealable (~ßi'r-ᵉbl) *a.* zu verbergen(d); verhehlbar.

concealedly (~ßi'r-ᵉd-lᵉ) *adv.* verborgen; im geheimen.

concealer (~ᵉr) *s.* Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (kᵉⁿ-ßi'r-mᵉnt) *s.* **1.** Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verſchweigung *f*. — **2.** Verborgenheit *f*; Verſteck *n* (auch place of ~).

concede (kᵉⁿ-ßi'd) [lt. *conce'dere*] *v/a.* ①b. **1.** gewähren, bewilligen, zugeſtehen. — **2.** einräumen, zugeben, anerkennen.

conceit (kᵉⁿ-ßi't) [lt. *conce'pt-us*] **I** *s.* **1.** † Begriff *m*, Idee *f*. — **2.** † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — **3.** günſtige Meinung; out of ~ with keine günſtige Meinung mehr hegend über (*acc.*), unzufrieden mit; to bring (ob. to put) a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Luſt nehmen an (*dat.*) oder zu. — **4.** grundloſe Meinung oder Einbildung. — **5.** gute Meinung von ſich ſelbſt, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — **6.** witziger Gedanke; engS. ſeltſamer Gedanke; verſchrobener Gedankengang; gezierte Witzelei. — **II** *v/a.* ①a. **7.** † beurteilen. — **8.** ſich einbilden (a. to ~ oneself); meinen. — **III** † *v/n.* **9.** urteilen (of über [*acc.*]).

conceited (kᵉⁿ-ßi'r-tᵉd) *a.* □ **1.** † voller Einbildungskraft; phantaſie-, geiſt-reich, witzig. — **2.** eingebildet, eitel (of auf [*acc.*]); ſelbſtgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~-nᵉß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Weſen.

conceitless † (kᵉⁿ-ßi'r-tᵉ-lᵉß) *a.* einfältig.

conceivable (kᵉⁿ-ßi'r-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (kᵉⁿ-ßi'r'w) [fr. *concevoir*; * lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ſich vorſtellen, ſich denken, Gedanken (er)faſſen, begreifen. — **2.** im Geiſte bilden; aus-, er-denken. — **3.** Neigung ꝛc. faſſen, hegen, empfinden. — **4.** ſchwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — **II** *v/n.*

5. sich eine Vorstellung machen (of von). — 6. schwanger werden, empfangen.

conceiver (kˢn-ßīᵛ-mˢᵉr) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ✎ Begreifende(r).

concent (kˢn-ßĕᵛnt; *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie' *f.* — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*.

concenter (kˢn-ßĕᵛn-tˢᵉr) *v/a.* u. *v/n.* ⓓa. = concentre.

concentrate (kŏᵛn-ßˢn-trēt oder kˢn-ßĕᵛn-trēt) ⓓb. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zſ.-ziehen (a. ✕ u. *fig.*). — 2. *chm.* Flüſſigkeiten ſättigen, konzentrieren. — **II** *v/n.* 3. ſich konzentrieren; ✕ ſich ſammeln.

concentration (kŏn-ßˢn-trēᵛ-ſchˢn) [fr.] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Vereinigung *f* in einem Punkte. — 2. *fig.* fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, geſpannte Aufmerkſamkeit (auch intellectual ~ oder ~ of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentratio'n *f*, Sättigung *f*.

concentrative (kˢn-ßĕᵛn-trᵃ-tiw) *a.* zur Konzentrierung ꝛc. dienend od. geneigt.

concentrativeness (~-nˢß) *s.* Eigenſchaft *f* (od. Fähigkeit *f*), ſich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitsſinn *m*.

concentre (kˢn-ßĕᵛn-tˢᵉr) [fr.] ⓓb. **I** *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **II** *v/n.* in e-m Punkte zſ.-kommen, ſich vereinigen.

concentric (~tnik) [fr.] *a.* konze'ntriſch, e-n gemeinſamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaſchine.

concentrical (~trᵏ-kˡ) *a.* □ = concentric.

concentricity (kŏn-ßˢn-trīᵛß-ˢ-tʸ) *s.* Konzentrizität' *f*, Konze'ntriſchſein *n*.

concept ⚗ (kŏᵛn-ßĕpt) [lt.] *s.*, *log.* Begriff.

conceptacle ⚗ ❀ (kˢn-ßĕᵛp-tᵃkˡ) [lt.] *s.* bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m*.

conception (~ſchˢn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Begreifen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. *fig.* Vorſtellung *f*; ⚗ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffaſſung. — 4. Gedanke *m*; Vorſatz *m*. — 5. Begriffsvermögen *n*. — 6. ⚗ *physiol.* Empfängnis *f*; *med.* falſe ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath. eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Feſt, s. Dez.). — ***Syn.*** (3) ſ. idea.

conceptious † (~ſchˢß) *a.*, *physiol.* fruchtbar.

concern (kˢn-ßŏᵛn) [fr. *concerner*; * lt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ⓓa. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, intereſſieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (ſ. ~ 4). — 4. to be ~ed: a) mit **about**: ſich kümmern um, Anteil nehmen an (*dat.*), ſich intereſſieren für; b) mit **in**: beteiligt ſein (od. intereſſiert) ſein an (*dat.*) od. bei; c) mit **with**: ſich beſchäftigen (od. ſich abgeben) mit. — 5. † beunruhigen; jetzt nur im Paſſiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe ſein um, wegen, in betreff; beſorgt ſein um. — ***Syn.*** ſ. affect². — **II** *s.* 6. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 7. Teilnahme *f*, Rückſicht *f*, Anteil *m*, Intereſſe *n* (at, about, for, in, with an [*dat.*], für, auf [*acc.*]). — 8. Verkehr *m*, Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu ſchaffen. — 9. Unruhe *f*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 10. Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 11. ● (Handels-)Geſchäft *n*, (induſtrie'lles) Unternehmen, Handelshaus *n*, Firma *f*. — 12. F Ding *n*, Geſchichte *f*. — ***Syn.*** (10) ſ. affair.

concernancy † (kˢn-ßŏᵛrˢ-nˢn-ßˢ) *s.* = concern 10.

concerned (kˢn-ßŏᵛrnd) *p.p.* v. concern u. *a.* □ 1. beteiligt, intereſſiert; *b.s.* verwickelt (in [*acc.*]); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.* — 2. bekümmert, beunruhigt, beſorgt (at, for, about um, wegen).

concerning (kˢn-ßŏᵛr-ning) **I** *prp.* (an)betreffend (*acc.*); in betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft. — **II** † *s.* = concern 10.

concernment (kˢn-ßŏᵛrn-mˢnt) *s.* = concern 10.

concert¹ (kˢn-ßŏᵛrt) [fr. *concerter*] *v/a.* ⓓa. 1. Pläne ꝛc. gemeinſam beſprechen, beratſchlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Perſon) et. planen, aus-, erdenken; ſinnen auf (*acc.*). — 3. ♪ ein Tonſtück mehrſtimmig arrangieren.

concert² (kŏᵛn-ßˢrt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Verabredung *f*; in ~ with im Einverſtändnis mit. — 2. ♪: a) harmo'niſche Übereinſtimmung; b) Konze'rt *n*. [ti'na *f* (Art Zieharmo'nika).

concertina ♪ (kŏn-ßˢr-tīᵛ-na) *s.* Konzertina.

concerto ♪ (it. kŏn-tſchĕᵛr-to, engl. kŏn-ßŏᵛr-tō) [it.] *s.* Conce'rto *n* (Kompoſition für Solopartien mit Orche'sterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerſt nobel.

concert-pitch ♪ (kŏᵛn-ßˢrt-pitſch) *s.* Orche'ſterſtimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concession (kˢn-ßĕᵛſch-ˢn) [fr.; * lt. *concessió'n-em*] *s.* 1. Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeſtändnis *n*, Einräumung *f*.

concessionary ✎ (~ᵛ-nˢ-rʸ) *a.* Bewilligungs-...; bewilligt, konzeſſioniert.

concessionist (kˢn-ßĕᵛſch-ˢ-nißt) *s.* j. der Zugeſtändniſſe befürwortet.

concessive (kˢn-ßĕᵛß-iw) [lt.] *a.* □ 1. einräumend. — 2. *gram.* konzeſſi'v; Konzeſſiv-..., Einräumungs-...

conch (könᵏk, ✎ könſch), *pl.* ✎ **~es** (kŏᵛn-ſchˢß) [lt. *co'ncha*; * grch.] *s.* Muſchel(ſchale) *f*.

conchiferous ⚗ (könᵍ-kīᵛf-ˢ-nˢßˢ) [grch.-lt.] *a.* 1. *zo.* Muſcheln hervorbringend. — 2. *geol.* Muſcheln enthaltend.

conchoid ⚗ (kŏᵛnᵍ-ßˢīd) [grch.] *geom.* **I** *s.* Muſchellinie *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⚗ (könᵍ-ßˢīᵛ-dˡ) *a.* 1. *geom.* muſchellinienförmig. — 2. *min.* muſchelig.

conchology ⚗ (~kŏᵛlˡ-ˢ-dʸ) [grch.] *s.* Konchyliologie' *f*, Muſchelkunde *f*.

conchylious ⚗ (könᵍ-kīᵛlˡ-ˢ-ßˢ) *a.* Konchy'l-...

conciliabule (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-bjūl) [lt.] *s.*, *eccl.* religiöſe Verſammlung, Konventi'kel *n*.

conciliar (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-ˢr) *a.* □ *eccl.* Konzi'l-...

conciliate (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-ēt) [lt. *concilia're*] *v/a.* ⓓb. 1. aus-, verſöhnen (with mit); beruhigen, beſchwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben.

conciliating (~ē-tinᵍ) *a.* □ 1. verſöhnlich. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend.

conciliation (kˢn-ßil-ˢ-ēᵛ-ſchˢn) [lt.] *s.* Aus-, Verſöhnung *f*; Ausgleichung *f*; jur. court (oder tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*.

conciliatory (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-tiw) *a.* = conciliator (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-ēᵛtˢʳ) [lt.] *s.* Verſöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (kˢn-ßīᵛlˡ-ˢ-tˢ-nʸ) *a.* verſöhnlich, vermittelnd; Verſöhnungs-...; ~ proposal Vorſchlag *m* zur Güte.

concinnate ✎ (kˢn-ßīᵛn-ˢt) [lt.] *a.* wohlgefügt, elega'nt (Rede).

concinnity (~ˢ-tʸ), *pl.* **~ies** (~ˢtˢ) [lt.] *s.* geſchickte und harmo'niſche Zſ.-fügung, bſd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (kˢn-ßīᵛn-ˢß) [lt.] *a.* □ wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil).

concise (kˢn-ßaīᵛß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, (kurz)gefaßt, gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — ***Syn.*** *short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zſ.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptſache(n) beſchränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meiſt von der Art der Behandlung); *laconic* lako'niſch (in möglichſt wenig Worten möglichſt viel ſagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zuſammenfaſſend, ſumma'riſch.

conciseness (~-nˢß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (kˢn-ßīᵛQ-ˢn) [lt.] *s.* 1. *bibl.*, *contp.* Beſchneidung *f*. — 2. = conciseness.

conclave (kŏᵛn-klēw) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Konklа've *n* (auch *fig.*).

conclude (kˢn-klūᵛd) [lt. *conclu'dere*] ⓓb. **I** *v/a.* 1. (ab-, be-)ſchließen, beend(ig)en. — 2. entſcheiden, beſchließen; Frieden, Vertrag ꝛc. ſchließen, Handel abſchließen. — 3. ſchließen auf etwas (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als (od. für) ... erkennen, anſehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 5. † beweiſen. — **II** *v/n.* 6. ſchließen, ein Ende m. (with mit); to ~ zum Beſchluß, ſchließlich, kurz. — 7. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, ſchließen, aufhören (with mit). — 8. (ſich) entſcheiden, ſich entſchließen, beſchließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 9. Schlüſſe ziehen; ſchließen, urteilen, folgern (of in betreff, über [*acc.*]; to, upon auf [*acc.*]).

concluding (kˢn-klūᵛ-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* ſchließend, ſchließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußſatz *m*.

conclusion (kˢn-klūᵛ-Qˢn) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; in ~ zum Schluſſe, ſchließlich. — 2. Beſchluß *m*, Entſchluß *m*. — 3. Abſchluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß (-folgerung *f*) *m*. — 5. † Proble'm *n*, Rätſel *n* (*SH.P. 1,1,56*). — 6. † Verſuch *m*; noch in to try ~s es verſuchen (with mit, on an [*dat.*]); ſich meſſen (with mit).

conclusive (kˢn-klūᵛ-ßiw) *a.* □ entſcheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgültig; ~ evidence ſchlagender Beweis.

conclusiveness (kˢn-klūᵛ-ßiw-nˢß) *s.* das Entſcheidende; Endgültigkeit *f*.

conclusum ⚗ (kˢn-klūᵛ-ßˢm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s.*, *dipl.* Zuſammenfaſſung *f* der Forderungen einer Regierung. — ***Syn.*** *conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewieſen werden können.

concoct (kˢn-kŏᵛkt) [lt.] *v/a.* ⓓa. 1. † verdauen (auch *fig.*). — 2. (bſd. *b.s.*) (zſ.-)brauen, planen, ausſinnen.

concocted (kᵉn-kŏ′t-tᵉd) *a.*, *b.s.* abgeseimt; Erz-...

concocter (‿tᵉr) *s.* Zusammenbrauer(in) (*a. fig.*), Anstifter(in), Ausbrüter(in) 2c.

concoction (kᵉn-kŏ′k-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zubereitung *f* e-s Getränkes. — **2.** *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — **3.** Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)rate, ~ous ⚙ (kŏn-kŭ′l-ᵉr-nāt, ‿rŭs) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵉn-kŏ′m-ᵉ-tᵉns, ‿tᵉn-sē) [fr.] *s.* **1.** Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — **2.** *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste′nz *f* des Fleisches und Blutes Christi im Brot und Wein des Heiligen Abendmahls.

concomitant (kᵉn-kŏ′m-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] ♀ (kŏ′nᵍ-kᵉrd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kŏ′n(ᵍ)-kôrd) [fr.; * lt. *conco′rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie′ *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵉn-kôr′-dᵉnᵗˢ) [fr.] *s.* **1.** Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie′ *f*. — **2.** (Bibel- 2c.) Konkorda′nz *f*.

concordant (kᵉn-kôr′-dᵉnt) [lt.] *a.* □ einträchtig, =hellig, =stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen (with, to *dat.*). [korda′nt *n* (Vertrag).]

concordat (‿dăt) [fr., * lt.] *s.*, *eccl.* Kon=

concorporeal (kŏn-kôr′-pôr′-rē-ᵉl ⓡ) [mlt.] *a.* einen Körper bildend.

concourse (kŏ′n(ᵍ)-kôrᵍs ⓡ) [fr.; * lt. *concu′rsus*] *s.* **1.** Zusammen=laufen *n*, =fluß *m*. — **2.** von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — **3.** von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescence ⚙ (kᵉn-krĕ′sᵉnᵗˢ) [lt.] *s.* Verwachsung *f* von Organen 2c.

concrescible (‿ᵉbl) [fr.] *a.* **1.** zusammenwachsungsfähig. — **2.** gerinnbar.

concrete[1] (kŏ′n-krēt, bisw. *a.* kᵉn-krēt′) [lt. *concre′tus*] **I** *a.* □ **1.** zu einer Masse verdichtet, dicht, fest, kompa′kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — **2.** konkre′t (*ant.* abstract); *gram.* ~ noun = ~ 3; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl.* — **II** *s.* **3.** *log.* u. *gram.* Konkre′tum *n*, Ding=, Sach=wort.

concrete[2] (kᵉn-krēt′) ①b. **I** *v/n.* **1.** eine (kompa′kte, feste 2c.) Masse bilden. — **2.** von Kristallen: anschießen. — **II** *v/a.* **3.** zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⊕ (kŏ′n-krēt und kᵉn-krēt′) **I** *s.* ⊤ Konkre′t *m* u. *n*, Stein=, Grob=mörtel *m*, Beto′n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏ′n-krēt) *v/a.* ①b. mit Grobmörtel bauen, betonieren.

concreteness (kŏ′n-krēt-nᵉs, bisw. auch kᵉn-krēt′t-nᵉs) *s.* **1.** Verwachsensein *n*. — **2.** *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — **3.** Geronnen=, Gefroren=sein *n*, Verdickung *f*.

concretion (kᵉn-krē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zs.=wachsen *n*. — **2.** Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — **3.** feste Masse (of von). — **4.** a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung. [betr.; Konkretions=...]

concretional (‿shᵉn-ᵉl) *a.* e-e Konkretio′n

concretionary (kᵉn-krē′-shᵉn-ᵉ-rᵉ) *a.* durch Konkretio′n entstanden; Konkretions=...

concubinage (kᵉn-kyū′-bᵉ-nᵉj ⓡ) [fr.] *s.* Konkubina′t *n*, wilde Ehe.

concubinary (kᵉn-kyū′-bᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* **1.** das Konkubina′t betr.; Konkubinats=... — **2.** im Konkubinate lebend.

concubine (kŏ′nᵏ-yū-bīn) [lt.] *s.* Konkubi′ne *f*, Kebsweib *n*.

concupiscence (kᵉn-kyū′-pᵉ-sᵉnᵗˢ)[lt.] *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*.

concupiscent (‿sᵉnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich. [piscent.]

concupiscible (‿sĭbl) [fr.] *a.* = concu=

concupy † (kŏ′n-kyū-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine oder = concupiscence (*SH.T.C.5,2,177*).

concur (kᵉn-kûrʳ) [lt.] *v/n.* ①e. **1.** Ereignisse 2c.: zusammen=fallen, =treffen. — **2.** einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in [*dat.*]). — **3.** mitwirken, beitragen (to zu). — ***Syn.*** (2) s. agree.

concurrence (kᵉn-kŭrʳ-ᵉnᵗˢ) [fr.] *s.* **1.** Zusammentreffen *n* von Umständen 2c., *math.* von Linien. — **2.** (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — **3.** Mitwirkung *f*, gemeinsame Tätigkeit.

concurrency (kᵉn-kŭrʳ-ᵉn-sē), *pl.* **~ies** (‿sēᶻ) *s.* Zusammen=stoßen *n*, =treffen *n*.

concurrent (kᵉn-kŭrʳ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — **2.** zs.=fallend, verbunden. — **3.** *math.* sich in e-m Punkte treffend. — **4.** zusammen=, mit=wirkend. — **5.** übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* **6.** mitwirkender Umstand, Neben=umstand *m*. — **7.** ↖ = competitor 1. — **8.** schott. jur. Begleiter *m* eines Gerichtsbeamten, Zeuge *m*.

concuss (kᵉn-kŭsʰ) [lt. *p.p. concu′ss-us* von *concu′tere*] *v/a.* ①c. **1.** (meist *fig.*) erschüttern (with durch). — **2.** (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into oder to mit *inf.*).

concussion (kᵉn-kŭsʰ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erschütterung *f* (auch *fig.*). — **2.** jur. Erpressung *f*. [schlagzünder *m*.]

concussion-fuse ✕ (‿fyūz) *s.*, *artill.* Auf=

concussive (kᵉn-kŭsʰ-ĭv) *a.* erschütternd.

concutient (kᵉn-kyū′-shē-ᵉnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammenstoßend (*THACKERAY*).

cond ⚓ oder *prov.* (kŏnd) [m/e.; (alt)fr. *conduire*; * lt.] *v/a.* ①a. = con[2].

condemn (kᵉn-dĕʳm) [lt. *condemna′re*] *v/a.* ①a. **1.** bsd. jur. schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — **2.** *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — **3.** für unbrauchbar, unbewohnbar 2c. erklären; ausscheiden, ✕ ausrangieren; verwerfen. — **4.** ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für see-untüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — **5.** [fr.] to ~ a door (window) eine Tür (ein Fenster) vernageln (verrammeln 2c.).

condemnable (‿nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kŏn-dᵉm-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** (bsd. jur.) Verurteilung *f*. — **2.** *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — **3.** Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵉn-dĕʳm-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur. verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (‿nᵉʳ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) 2c. (s. condemn).

condensability (kᵉn-dĕn-sᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

condensable (kᵉn-dĕʳn-sᵉbl) *a.*, *phys.* ver=

condensation (kŏn-dᵉn-sē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** *phys.* u. ⊕ Verdichtung *f*. — **2.** Zs.=drängung *f*. — **3.** *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵉn-dĕʳnᵗˢ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** (mst *pass.*) *phys.* u. ⊕ verdichten, zs.=pressen, eindicken. — **2.** *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* **3.** sich verdichten.

condensed (kᵉn-dĕʳnᵗˢt) *p.p.* u. *a.* □ **1.** verdichtet, kondensiert, eingedickt (Milch 2c.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — **2.** *fig.* abgekürzt, kurz (Ausdruck). — ***Syn.*** siehe concise.

condenser (kᵉn-dĕʳn-sᵉʳ) *s.* **1.** Verdichtende(r, s); *fig.* gedrängt Schreibende(r). — **2.** ⊕ *phys.* u. *mach.* Kondensa′tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kŏn-dᵉ-sēʳnd) [lt.] *v/n.* ①a. **1.** *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen (geruhen oder belieben), zu ... — **2.** to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (kŏn-dᵉ-sēʳn-dᵉnᵗˢ) *s.* schott. jur. Spezifizierung *f*. [herablassend.]

condescending (kŏn-dᵉ-sēʳn-dĭnᵍ) *a.* □ *fig.*

condescension (‿sēʳn-shᵉn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (***Syn.*** siehe affability). [gebührend, angemessen.]

condign (kᵉn-dīn′) [lt.] *a.* □ von Strafen:

condiment (kŏ′n-dᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Kochkunst: Würze *f* (auch *fig.*). [schüler *m*.]

condisciple ↖ (kŏn-dᵉ-sĭn′pl) [lt.] *s.* Mit=

condition (kᵉn-dĭ′sh-ᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Bedingung *f*; on (↖ upon, under) (the) ~ that, † ~ that unter der Bedingung, daß ... — **2.** jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — **3.** † Vertrag *m*. — **4.** Zustand *m*, Lage *f*; Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — **5.** a) Vermögenslage *f*; b) Stand *m*, Rang *m*, (gesellschaftliche) Stellung. — **6.** † (a. ~s *pl.*) Charakter *m*, Natur *f*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (aus)bedingen, festsetzen. — **8.** to ~ on od. upon abhängig machen von. — **9.** ⊕ Waren (bsd. Seide) auf ihre Beschaffenheit prüfen. — **III** *v/n.* ①a. **10.** Bedingungen machen. — **11.** to ~ for sich ausbedingen. — ***Syn.***: **a)** zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; — **b)** zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allgemeinen.

conditional (kᵉn-dĭ′sh-ᵉ-nᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — **2.** ausbedungen, vertragsgemäß. — **3.** *gram.* Bedingungs=... — **II** *s.* **4.** *gram.* Konditiona′lis *m*, Bedingungsform *f*.

conditionality (kᵊn-dish-ᵊn-alᐟi-tᵉ) *s.* Bedingtheit *f.* [dingungsweise.]
conditionally (kᵊn-dishᐟᵊn-ᵊl-eᵉ) *adv.* bedingungsweise.
conditionate (~nēt) *v/a.* ①b. bedingen, festsetzen. [beschaffen, geartet.]
conditioned (kᵊn-dishᐟᵊnd) *a.* (mit in Zssgn) ...
condolatory (kᵊn-dōᐟᵊ-lᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beileid bezeigend; Beileids-...
condole (kᵊn-dōᐟl) [lt.] **I** *v/n.* ①b. Beileid bezeigen; kondolieren (with a p. j-m). — **II** † *v/a.* betrauern.
condolement † (kᵊn-dōᐟl-mᵉnt) *s.* Trauer *f*, Sorge *f*. [gung *f*) *n.*]
condolence (kᵊn-dōᐟ-lᵊnß) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n.*
condoler (kᵊn-dōᐟ-lᵊr) *s.* Beileidbezeiger(in).
condonation (kŏn-dᵊ-nāᐟ-shᵊn) [lt.] *s.* Verzeihung *f*. [①b. einen Fehler verzeihen.]
condone (kᵊn-dōᐟn) [lt. *condona're*] *v/a.*
condor (kŏᐟn-dôr) [peru.] *s.*, *orn.* Kon'dor *m*.
conduce (kᵊn-djūᐟß) [lt.] *v/n.* ①b. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).
conducive (kᵊn-djūᐟ-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).
conduciveness (~nᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).
conduct[1] (kᵊn-dăᐟkt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten. — 2. ✕ (an)führen, befehligen. — 3. Geschäft, Prozeß ꝛc. leiten, verwalten. — 4. *v/refl.* to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* 5. führen (to, nach, zu). — ***Syn.*** *to conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — Vgl. ~[2].
conduct[2] (kŏᐟn-dᵊkt) [lt.] *s.* 1. ↖ Führung *f*, Leitung *f*; Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. † Führer *m*. — 3. *fig.* Verwaltung *f* (***Syn.*** s. administration). — 4. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (***Syn.*** siehe behaviour).
conducted (kᵊn-dăᐟk-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy ein Knabe von anständigem Betragen. [Leitungsfähigkeit *f*.]
conductibility (kᵊn-dăk-tᵊ-biᐟl-tᵉ) *s.*, *phys.*
conductible (kᵊn-dăᐟk-tᵊbl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ↖ leitbar.
conducting-*arc* (kᵊn-dăᐟk-tingß-ārᐟᵏ) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m*.
~wire (ᐟ~-waiᐟᵉr) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.
conduction (kᵊn-dăᐟk-shᵊn) [lt.] *s.*, *phys.* Leitung *f*.
conductive (kᵊn-dăᐟk-tiw) *a.* □ *phys.* leitend; Leit(ungs)-... [conductibility.]
conductivity (kŏn-dᵘᵏ-tiᐟw-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* =
conduct-money ⑧ (kŏᐟn-dᵊkt-mă-nᵉ) *s.* jur. Reise-entschädigung *f* für Zeugen.
conductor (kᵊn-dăᐟk-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (auch *fig.*). — 2. Verwalter *m*, Direktor *m*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Dirige'nt *m*. — 4. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m*. — 5. Pferdebahn-, Omnibus-Kondukteu'r *m*, -Schaffner *m*. — 6. ✕: a) *artill.* Fahrer *m*; b) ~ of stores Assiste'nt *m* des Proviantmeisters. — 7. *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m*.
conductress (kᵊn-dăᐟk-trᵉ-ßᵉs) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*.
conduit (kŏᐟn- od. kŭᐟn-dit) [fr. *conduit*] *s.* Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). [*f*, -rohr *n*.]
conduit-pipe ⚙ (~-paiw) *s.* Leitungs-röhre *f*.
conduplicate ♁ ♀ (kŏn-djūᐟ-plᵏ-kᵉt), **~d** ♁ ♀ (~kᵉ-tᵉd) *a.* zf.-gefaltet, übereinander-gelegt (Blättchen). [Gelenkknorren *m*.]
condyl(e) ♁ (kŏᐟn-dil) [grch.] *s.*, *anat.*
cone (kōn) [lt. *co'nus*; * grch.] *s.* 1. *geom.* u. *fig.* Kegel *m*; ✕ ~ of dispersion, ~ of spread Streuungskegel *m*. — 2. ♀ (Tannen-)Zapfen *m*. — 3. *zo.* (a. ~-shell) Kegelschnecke *f*. — 4. ⚲ Bergkegel *m*.
cone-shaped (kōᐟn-shēpt) *a.* kegelförmig.
cone-sugar ❀ (kōᐟn-shüg-ᵉr) *s.* Zucker *m* in Hutform, Hutzucker *m*.
☞ **coney**, &c. s. cony, &c.
confab F (kᵊn-făᐟb u. kŏᐟn-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①e. = confabulate.
confabular ↖ (kᵊn-făᐟb-iu-lᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.
confabulate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit=ea.) schwatzen, plaudern.
confabulation (kᵊn-făb-iu-lēᐟ-shᵊn) [lt.] *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*.
confect[1] (kᵊn-fĕᐟkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ↖ einmachen. — 2. herstellen, machen.
confect[2] (kŏᐟn-fĕkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n*.
confection (kᵊn-fĕᐟk-shᵊn) [lt. *confectio'nem*] *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc. — 4. [fr.] ❀ Mode-artikel *m*; (fertiges) Damenkleid.
confectionary (kᵊn-fĕᐟk-shᵊ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* eingemacht; Zucker-... — **II** *s.* Zuckerbäckerei *f*. [bäcker *m*, Kondi'tor *m*.]
confectioner (kᵊn-fĕᐟk-shᵊ-nᵉr) *s.* Zucker-
confectionery (~nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *Am.* Schenk(stub)e *f*.
confederacy (kᵊn-fĕᐟd-ᵊ-rᵊ-ßᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [spät=lt.] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (***Syn.*** s. alliance). — 2. jur. Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.
confederate[1] (kᵊn-fĕᐟd-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verbünden.
confederate[2] (~rᵉt) **I** *a.* □ 1. verbündet; Bundes-...; *U.S. hist.* u. ⚲ C~ States die Konföderierten Südstaaten v. Amerika (1860—1865). — **II** *s.* 2. Verbündete(r), Bundes-, Eid-genosse *m*. — 3. *U.S. hist.* C~ Bürger(in) oder Soldat *m* der Konföderierten Südstaaten. — 4. *b. s.* = accomplice. [*s.* Bund *m*, Bündnis *n*.]
confederation (kᵊn-fĕd-ᵊ-rēᐟ-shᵊn) [mlt.]
confer[1] (kᵊn-fôᐟr) [lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, sich beraten, konferieren (about, upon über [*acc.*]).
confer[2] (kŏᐟn-fᵉr) [lt. *id.*] vergleiche!, siehe!
conferee *Am.* (kŏn-fᵉ-riᐟᵉ) *s.* Konferenz-mitglied *n*.
conference (kŏᐟn-fᵉ-rᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (auch *pol*); ✕ (Manöver-)Besprechung *f*, Kriti'k *f*. — 2. † Unter-ha'ltung *f*, -redung *f*. — 3. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. konferieren, beraten (*CL.*). — ***Syn.*** *conference* Zs.-kunft e-s Kolle'giums zur Beratung; *interview* meist verabredete Zs.-kunft von zwei Personen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige (od. festgesetzte) Zs.-kunft, Versammlung.
conferrable (kᵊn-fôᐟr-ᵊbl) *a.* übertragbar.
conferrer (kᵊn-fôᐟr-ᵊr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).
confess (kᵊn-fĕᐟß) [fr. *confesser*; *v.* * lt. *p.p. confe'ss-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben. — 3. (bsd. *eccl.*) beichten; j-n beichten l., j-m die Beichte abnehmen. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-tun; to stand ~ed als armer Sünder dastehen. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu). — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; auch to ~ oneself to). — ***Syn.*** s. acknowledge.
confessedly (kᵊn-fĕᐟß-ᵉd-leᵉ) *adv.* ein- oder zu-gestandenermaßen; offenbar.
confession (kᵊn-fĕᐟsh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*. — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — 3. jur. Geständnis *n*; Anerkennung *f* eines Rechtes ꝛc. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sündenbekenntnis *n*. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfessio'n *f*. ***Syn.*** s. acknowledgment.
confessional (~fĕᐟsh-ᵊ-nᵊl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* konfessione'll. — **II** *s.* Beichtstuhl *m*.
confessionary (kᵊn-fĕᐟsh-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.*, *eccl.* die (Ohren-)Beichte betreffend; Beicht-...
confessionist (kᵊn-fĕᐟsh-ᵊ-nißt) [fr.] *s.*, *eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).
confessor (kᵊn-fĕᐟß-ôr, 2 u. 3 ↖ kŏᐟn-fĕß-ᵉr) [spät=lt.] *s.* 1. Bekenner(in). — 2. *eccl.* Glaubens-zeuge *m*, -zeugin *f*; Mä'rtyrer(in). — 3. *eccl.* Beichtvater *m* (a. father ~).
confidant (kŏn-fᵏ-daᐟnt) [fr.] *s.* Vertraute(r) *m*, Mitwisser *m*.
confidante (kŏn-fᵏ-daᐟnt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.
confide (kᵊn-faiᐟd) [lt. *confi'dere*] ①b. **I** *v/n.* to ~ in j-m oder einer Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), in (*acc.*). — **II** *v/a.* to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.
confidence (kŏᐟn-fᵏ-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Vertrauen *n* (in auf [*acc.*], zu); to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauen genießen. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung. — ***Syn.*** (1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).
confident (kŏᐟn-fᵏ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll. — 2. auf etwas bauend; einer Sache sicher, gewiß. — 3. zuversichtlich. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl und der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast anmaßende Gewißheit; s. a. certain).
confidential (kŏn-fᵏ-dĕᐟn-shᵊl) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. vertraut; Vertrauens-...; ❀ ~ clerk Prokura'führer *m*, Prokuri'st *m*; ✕ ~ report Konduite *f*. — 2. vertraulich, priva't, geheim.
confidentially (~shᵊ-leᵉ) *adv.* im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns gesagt.

confider (kᵉn-fāᵉr-dᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer (=in). [vertrauend, vertrauensvoll.]
confiding (kᵉn-fāᵉr-dinᵍ) *p.pr.* und *a.* □
confidingness (~-nᵉß) *s.* Zutraulichkeit *f.*
configuration (kᵉn-fig-jᵉ-rāᵉ-ſchᵉn) [spät=lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung). — 2. *astr(ol).* Konfiguratio'n *f*, Aspe'kten *m/pl.* (gegenſeitige Stellung der Planeten).
configure ✎ (kᵉn-fiᵉg-jūᵉr) [lt.] *v/a.* Ⓓb. formen, bilden, geſtalten; *astrol.* gruppieren.
confinable (kᵉn-fāᵉr-nᵉbl) [confine²] *a.* zu begrenzen(d), beſchränkbar (to auf [*acc.*]).
confine¹ (kōᵉn-fāin) [fr. *confins*; lt. *confi'nis*] *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 2. *poet.* (*mv.* kᵉn-fāᵉr) Schranke *f*. — ***Syn.*** *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geogr. Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politiſcher ꝛc. Beziehung.
confine² (kᵉn-fāᵉr) [fr. *confiner*] Ⓓb. **I** *v/n.* 1. ✎ (zſ.=, an=)grenzen (with, on mit, an [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. (auch *fig.*) begrenzen; be=, ein=ſchränken (to auf [*acc.*]); einengen, feſt= (od. im Zaume) halten. — 3. ein=ſchließen, =ſperren; ✕ ~d to barracks in Kaſernenarreſt. — 4. ans Zimmer ꝛc. feſſeln; he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen. — 5. *med.* verſtopfen. — 6. † verbannen.
confinedness (kᵉn-fāᵉr-nd-nᵉß) *s.* Beſchränktheit *f*. [*a.* grenzenlos.]
confineless ✎ (kōᵉn-fain-ᵉleß) (kᵉn-fāᵉr-nᵉleß)
confinement (kᵉn-fāᵉr-nᵉmᵉnt) *s.* 1. Be=, Ein=ſchränkung *f*; close ~ to study ernſte Hingabe an das Studium. — 2. Ein=kerkerung *f*, =ſperrung *f*, Gefangenſchaft *f*; close ~ ſtrenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*; ✕ ~ to barracks Kaſernenarreſt *m*. — 3. *fig.* Bettlägerigkeit *f*; engS. Niederkunft *f*, Wochenbett *n*. [Grenzbewohner(in).]
confiner † (kōᵉn-fāi-nᵉr oder kᵉn-fāᵉr-nᵉr) *s.*
confirm (kᵉn-fōᵉrm) [lt.] *v/a.* Ⓐa. 1. ſtark (od. ſtärker) machen; (be)feſtigen, (be=)ſtärken; bekräftigen. — 2. beſtätigen. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n.
confirmable (~fōᵉr-mᵉbl) *a.* 1. mſt ⚖ od. jur. zu beſtätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Beſtätigung fähig.
confirmation (kōn-fiᵉr-meᵉr-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. allg. Beſtätigung *f*; in ~ of what we say zur Beſtätigung unſerer Worte. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*. — 4. *eccl.* Konfirmatio'n *f*, Firm(el)ung *f*. [*a.* □ = confirmatory.]
confirmative (kᵉn-fōᵉr-mᵉ-tiv) [spät=lt]. *a.*
confirmatory (kᵉn-fōᵉr-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (of) et. beſtätigend, beglaubigend, bekräftigend; Beſtätigungs=...
confirmed (kᵉn-fōᵉrmd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fōᵉr-mᵉd-lᵉ) 1. feſt, beſtimmt; beſtätigt ꝛc. (ſ. confirm). — 2. eingewurzelt, chroniſch (von Krankheiten); *fig.* Erz=..., Gewohnheits=...; a ~ bachelor ein eingefleiſchter Junggeſelle.
confirmedness (kᵉn-fōᵉr-mᵉd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltſein *n*. [tc(r).]
confirmee (kōn-fiᵉr-miᵉ) *s.*, *eccl.* Konfirmier=
confirmer (kᵉn-fōᵉr-mᵉr) *s.* 1. jur. Beſtätiger (=in). — 2. Beſtätigungsmittel *n*.
confirmingly (~minᵍ-lᵉ) *adv.* beſtätigend.
confiscable (kᵉn-fiᵉß-kᵉbl) *a.* konfiszierbar.
confiscate¹ (kōᵉn-fiß-kēt oder kᵉn-fiᵉß-kēt) [lt. *p.p. confisca't-us*] *v/a.* Ⓓb. 1. von Staats od. Gerichts wegen beſchlagnahmen oder einziehen; konfiszieren. — 2. F polizeilich beſchlagnahmen, wegnehmen.
confiscate² (kōᵉn-fiß-kāt oder kᵉn-fiᵉß-kāt) [lt.] *a.* verfallen, beſchlagnahmt.
confiscation (kōn-fiß-keᵉ-ſchᵉn) [spät=lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beſchlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.
confiscator (kōᵉn-fiß-keᵉ-tᵉr, bisw. kōn-fiß-keᵉ-tōᵉr) [spät=lt.] *s.* Konfiszierende(r) *m*.
confiscatory (kᵉn-fiᵉß-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Beſchlagnahme verhängend.
confix ✎ (kᵉn-fiᵉkß) [lt.] *v/a.* Ⓒc. befeſtigen; *fig.* feſtbannen.
conflagrate (kōᵉn-fl⁴-grāt oder kᵉn-fleᵉr-grāt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* Ⓓb. (ver)brennen.
conflagration (kōn-fl⁴-grāᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunſt *f*.
conflagrative ✎ (kōᵉn-fl⁴-grᵉ-tiv, a. kᵉn-fleᵉr) *a.* in Brand ſetzend; Brand=...
conflate ✎ (kᵉn-fleᵉt) [lt.] *v/a.* Ⓓb. zſ.=blaſen, zſ.=wehen (auch *fig.*).
conflation (kᵉn-fleᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Zſ.=blaſen *n*, Zſ.=ſchmelzen *n*, Verſchmelzung *f*.
conflict¹ (kᵉn-fliᵉkt) [lt.] *v/n.* Ⓐa. 1. heftig zſ.=geraten, ſtreiten, kämpfen. — 2. to ~ with wider=ſtreiten, =ſprechen (*dat.*).
conflict² (kōᵉn-fliᵉkt) [lt.] *s.* 1. (heftiger) Zſ.=ſtoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'kt *m*, Widerſtreit *m*. — ***Syn.*** ſ. battle.
confluence (kōᵉr-flū-ᵉnß) [spät.=lt. *conflue'ntia*] *s.* 1. Zſ.=fließen *n*, =ſtrömen *n*, =fluß *m* (bſd. von Flüſſen, auch *fig.*). — 2. Zuſtrom *m*, Zulauf *m* (von Menſchen).
confluent (kōᵉr-flū-ᵉnt) [lt.] *a.* □ zſ.=fließend. =laufend (auch *fig.*).
conflux (kōᵉr-flᵉkß) [mlt.] *s.* = confluence.
conform (kᵉn-fōᵉrm) [lt.] Ⓐa. **I** *v/a.* 1. in gleiche Form (od. in Übereinſtimmung) bringen, anpaſſen. — **II** *v/n.* 2. in Übereinſtimmung ſein (to od. with mit), ſich richten (to nach). — 3. *hist.* ſich der Staatskirche unterwerfen.
conformable (kᵉn-fōᵉr-mᵉbl) *a.* □ (ſ. ~y) 1. (to, ✎ with) übereinſtimmend mit, entſprechend (*dat.*), gleichförmig, angemeſſen (*dat.*), vereinbar mit. — ***Syn.*** ſiehe agreeable. — 2. fügſam, unterwürfig. — 3. ⛰ *geol.* gleichſtreichend.
conformably (~mᵉ-blᵉ) *adv.* entſprechend; in Übereinſtimmung (to mit).
conformation (kōn-fᵉr-meᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anpaſſung *f* (to an [*acc.*]). — 2. Geſtalt(ung) *f*; (Körper=)Bau *m*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.
conformer, ~ist (kᵉn-fōᵉr-mᵉr, ~miſt) *s.* anglikaniſche Kirche: ✝ Konformi'ſt(in).
conformity (kᵉn-fōᵉr-mᵉ-tᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinſtimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with mit); in ~ to (oder with) gemäß. — 2. Anpaſſung *f*, Fügſamkeit *f* (to gegenüber.) — 3. anglikan. Kirche: ✝ Konformität *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche.
confound (kᵉn-fāuⁿd) [fr. *confondre*] *v/a.* Ⓐa. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, beſtürzt machen (***Syn.*** ſ. abash). — 3. verwechſeln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bſd. *bibl.*) verderben, zuſchanden machen; beſchämen. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck! — 7. † vergeuden.
confounded (kᵉn-fāuⁿ-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (ſ. confound). — 2. F verdammt, verflucht, ſcheußlich; erſtaunlich.
confoundedness (kᵉn-fāuⁿ-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Beſtürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*. [wechſler(in); Vernichter(in).]
confounder (~dᵉr) *s.* Verwirrer(in); Ver=
confraternity (kōn-fraᵉ-tōᵉr-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bſd. *eccl.*) Bruderſchaft *f* (= sodality); weitS. Sippe *f*. — 2. Brüderſchaft *f*.
confrère (kᵉn-fraᵉr, fr. kō-frä'r) [fr.; * mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kolle'ge *m*.
confront (kᵉn-fraⁿt) [fr. *confronter*] *v/a.* Ⓐa. 1. gegenüber=treten, =ſtehen, =liegen (*dat.*). — 2. feindlich (oder trotzig) entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern. — 3. (with) gegenüber=ſtellen (*dat.*); jur. konfrontieren mit.
confrontation (kōn-fraⁿ-teᵉr-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. (bſd. jur.) Gegenüberſtellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontatio'n *f*. — 2. Vergleichung *f*.
Confucius (kᵉn-fjūᵉ-ſchᵉß) *npr.* Konfu'tſe, Konfu'zius (chin. Geſetzgeber, 551—478 v. Chr.).
confuse (kᵉn-fjūᵉz) [lt.] Ⓓb. **I** *v/a.* 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Faſſung bringen; beſchämen. — ***Syn.*** ſ. abash. — **II** ✎ *v/n.* verwirrt w.
confused (kᵉn-fjūᵉzd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~ᵉ-zᵉd-lᵉ) (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct).
confusedness (~fjūᵉr-zᵉd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.
confusion (kᵉn-fjūᵉr-ʒᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beſchämung *f*. — 2. Vermengung *f*; Verwechſ(e)lung *f* (with mit). — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. F *euph.* für damnation; ~! verdammt!
confutable (kᵉn-fjūᵉ-tᵉbl) *a.* widerlegbar.
confutation (kōn-fiᵉ-teᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*. [1. widerlegen. — 2. vereiteln.]
confute (kᵉn-fjūᵉt) [lt. *confuta're*] *v/a.* Ⓓb.
confuter ✎ (kᵉn-fjūᵉ-tᵉr) *s.* Widerleger(in).
congé (fr. kō-ʒe') *s.* = congee; ~ d'élire e-r geiſtl. Körperſchaft v. König erteilte Erlaubnis, eine Biſchofs= ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen.
congeal (kᵉn-bʒiᵉl) [lt. *congela're*] Ⓐa. **I** *v/a.* gefrieren (gerinnen od. erſtarren) laſſen (od. machen). — **II** *v/n.* gefrieren, gerinnen, feſt werden; erſtarren (a. *fig.*).
congealable (kᵉn-bʒiᵉ-lᵉbl) *a.* gefrierbar, gerinnbar. [Geronnen=ſein *n*.]
congealedness (~lᵉd-nᵉß) *s.* Gefroren=
congealment (kᵉn-bʒiᵉl-mᵉnt) *s.* = congelation.
congee (kōᵉr-bʒi, CT.D. auch kāᵉr-bʒi) [fr. *congé*] *s.* 1. Entlaſſung *f*, Beurlaubung *f*, Abſchied *m*. — 2. Verbeugung *f*.
congelation (kōn-bʒᵉ-leᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Feſtwerden *n*; Erſtarrung *f* (auch *fig.*); *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*. — 2. gefrorene (od. geronnene) Maſſe.
congener ⛰ (kōᵉr-bʒᵉ-nᵉr) [lt. *id.*] **I** *s.* (bſd. ♀ u. *zo.*) Verwandte(r), gleich=artiges

Individ'duum; gleich=artiger Gegenstand. — **II** *a.* verwandt (to mit).

congenerous ♁ (kᵊn-bǧĕ′n-ᵊ-năẋs) *a.* (bsb. ♀ u. *zo.*) gleich=artig, verwandt (*a. fig.*).

congenial (kᵊn-bǧī′-nᵉ-ᵊl ⑧) *a.* □ **1.** gleich=artig, (geistes=, wahl=)verwandt (to, with mit). — **2.** zusagend, sympa'thisch. — **3.** angemessen. — ***Syn.*** (1) ſ. akin.

congeniality (‿bǧī-nĭ-ăl′ĭ-tᵉ) *s.* **1.** Gleich=artigkeit *f*, (Geistes=)Verwandtschaft *f*. — **2.** Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenital ♁ (kᵊn-bǧĕ′n-ᵊ-tᵊl) [neu=lt.] *a.* □ angeboren (auch *med.* u. ♀).

conger (kŏ′ng-gᵊr) [grch.] *s.* **1.** *ichth.* gemeiner Meer=aal. — **2.** *contp.* Schweins=igel *m* (*SH.H.IV,b,2,58*).

congeries ♁ (kᵊn-bǧī′-nᵉ-ĭs) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congest (kᵊn-bǧĕ′ẞt) [lt. *p.p. conge'st-us*] *v/a.* ①a. **1.** † (an)sammeln. — **2.** (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵊn-bǧĕ′ẞ-tĭch-ᵊn, ‿tĭ-ᵊn) [lt.] *s.* (*med.* Blut=)Überfüllung *f* (*a. fig.*), Kongestio'n *f*; *med.* ‿ of the brain Blutandrang *m* nach dem Kopfe.

conglobate[1] (kŏ′n-glĭ-bēt oder kᵊn-glŏ′-bēt) [lt. *p.p. congloba't-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich zusammen)ballen (into zu).

conglobate[2] (‿bāt) [lt.] *a.* □ (ʒſ.=)geballt.

conglobation (kŏn-glĭ-bē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (*a. fig.*).

conglobe (kᵊn-glŏ′b) *v.* = conglobate[1].

conglomerate[1] (kᵊn-glŏ′m-ᵊ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (ʒſ.=, auf=)häufen, ansammeln. — **II** *v/n.* sich (ʒſ.=)ballen.

conglomerate[2] (‿năt) [lt.] **I** *a.* **1.** (ʒſ.=) geballt, (ʒſ.=)geknäuelt; (ʒſ.=)gehäuft. — **2.** *fig.* ʒſ.=geworfen. — **II** *s.* **3.** ♁ *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (*a.* ‿ rock). — **4.** *fig.* ʒſ.=gewürfelte Masse.

conglomeration (kᵊn-glŏm-ᵊ-nē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** An=häufung, =sammlung *f*. — **2.** Konglomera't *n*; *fig.* ʒſ.=gewürfelte Masse.

conglutinate (kᵊn-gl(ĭ)ū′-tᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zusammen=leimen, =fügen, =kitten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ʒſ.=kleben.

conglutination (kᵊn-gl(ĭ)ū-tᵉ-nē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zſ.=leimung *f*, =kleben *n*. — **2.** *fig.* Vereinigung *f*.

Congo[1] ♀ (kŏ′ng-go) **I** *npr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in West=afrika). — **II** *s.* (*pl.* ‿s oder ‿es, ‿gōſ) Kongoneger(in).

congo[2] ♛ (‿) *s.* = congou.

congou ♛ (kŏ′ng-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* ſchwarzer Kongo(tee).

congratulant ✎ (kᵊn-grăt′-ĭū-lᵊnt) [lt.] *s.* Gratula'nt(in), Glückwünſcher(in).

congratulate (kᵊn-grăt′-ĭū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** j-n beglückwünſchen, j-m Glück wünſchen od. gratulieren (on, upon zu). — **2.** † (freudig) begrüßen.

congratulation (kᵊn-grăt-ĭū-lē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Gratulatio'n *f*; Glückwunſch *m*.

congratulator (kᵊn-grăt′-ĭū-lē-tᵊr) *s.* Beglückwünſcher(in), Gratula'nt(in).

congratulatory (‿tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* (be)glückwünſchend; Glückwunſch=...

congree † (kᵊn-grē′) *v/n.* übereinſtimmen.

congreet † (‿grē′t) *v/n.* ſich begrüßen.

congregate (kŏ′ng-grᵊ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verſammeln. (zuſammen)ſcharen. — **II** *v/n.* ʒſ.=kommen, ſich (ver)ſammeln.

congregated (kŏ′ng-grᵊ-gē-tᵊd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ‿ sands *pl.* Sand=bänke *f/pl.*, =haufen *m/pl.*

congregation (kŏng-grᵊ-gē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** An=, Ver=ſammeln *n*. — **2.** Sammlung *f*, Menge *f*. — **3.** Verſammlung *f*, Zſ.=kunft *f*. — **4.** *eccl.* Kongregatio'n *f*.

congregational (‿ch-ᵊ-nᵊl) *a.* □ **1.** eine Verſammlung (od. Gemeinde) betreffend; gottesdienſtlich. — **2.** *eccl.* unabhängig.

congregationalism (‿nᵊ-lĭſm) *s.*, *eccl.* kirchliche Selbſtverwaltung (od. Lehre *f*) der Independe'nten.

congregationalist (‿lĭẞt) *s.*, *eccl.* Inde=pende'nt(in).

congress (kŏ′ng-grᵉẞ) [lt.] *s.* **1.** Zſ.=kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f*. — **2.** (bsb. politiſche) Zſ.=kunft, Kongre'ß *m*; C‿ geſetzgebende Körperſchaft der *U.S.*

congressional (kᵊn-grĕ′ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* einen Kongre'ß betreffend; Kongreß=...

Congreve (kŏ′ng-grēv) **I** *npr.*, *id.* (Pr'ſn.); bsb. Sir William ‿ engl. Artilleriegeneral und Ingenieur (1772—1828); ✕ *frt.* ‿'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⊕.*typ.* ‿ impression ⊤ Congrevedruck *m* (Buntdruck); ✕ ‿ rocket Congrevesche Rakete, Brandrakete *f*. — **II** F c‿ *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ‿ light, ‿ match).

congrue † (kᵊn-grūū′, kŏ′n-grūū) [lt.] *v/n.* übereinſtimmen, gemäß ſein.

congruence (kŏ′ng-grū-ĕnẋ) [lt.] *s.* **1.** Übereinſtimmung *f*; ♁ Kongrue'nz *f*. — **2.** Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*.

congruency (‿ĕn-ẞᵉ) *pl.* **-ies** (‿ĕn-ẞ′ĭ) *s.* Übereinſtimmung *f*; ♁ Kongrue'nz *f*.

congruent (kŏ′ng-grū-ĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** (with) übereinſtimmend mit; entſprechend, gemäß (*dat.*); † ſchicklich. — **2.** ♁ kongrue'nt.

congruity (kᵊn-grūū′-ᵊ-tᵉ), *pl.* **-ies** (‿tᵊſ) [fr. *congruité*] *s.* **1.** (innere) Übereinſtimmung, Gemäßheit *f*. — **2.** Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* e-s Beweiſes ꝛc. — **3** Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*.

congruous (kŏ′ng-grū-ẞ) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ **1.** (to, with) (in ſich) übereinſtimmend mit, gemäß, entſprechend (*dat.*). — **2.** geeignet, paſſend, ſchicklich (to für).

congy † (kŏ′n-gᵉ) *v/n.* ſich verabſchieden.

conic (kŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** = conical. — **2.** ♁ *math.* Kegel=...; ‿ section = ‿ 3. — **II** *s.* **3.** ♁ *math.* Kegelſchnitt *m*.

conical (kŏ′n-ᵊ-ᵊl) *a.* □ kegel(förm)ig, koniſch; Kegel=...; ſpitz, Spitz=...

conicalness (kŏ′n-ᵊ-ᵊl-nᵉẞ) *s.* Kegelform *f*.

conics ♁ (kŏ′n-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelſchnitten.

conifer ♁ ♀ (kŏ′-nĭ-fᵊ-rᵊ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tanne ꝛc.).

coniferous ♁ ♀ (kᵊ-nĭ′-fᵊ-rᵊẋs) *a.* zapfentragend; ‿ tree = conifer.

coniform ♁ (kŏ′-nᵊ-fôrm) *a.* kegelförmig (von Bergen ꝛc.).

conject † (kᵊn-bǧĕ′ĭt) [lt.] *v/a.* und *v/n.*

conjectural (kᵊn-bǧĕ′ĭ-tſchū-rᵊl, ‿tĭ-ᵊ-) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵊn-bǧĕ′ĭ-tſchᵊr, ‿tĭ-ᵊr) [lt.] **I** *s.* **1.** Vermutung *f*. Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*. — **2.** † Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** vermuten. mutmaßen, erraten. — **III** *v/n.* ⊘ b. **4.** Vermutungen anſtellen; mutmaßen. raten (of, about über [*acc.*], aus); Konjektu'ren m. — ***Syn.*** *to conjecture* aufs Geratewohl vermuten; *fancy* ſich einbilden; *guess* erraten, unſicher vermuten; *imagine* auf ſehr ſchwache Gründe hin vermuten, ſich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem beſtimmten Grunde vermuten, vorausſetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* od. (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (kᵊn-bǧĕ′ĭ-tſchᵊ-rᵊr, ‿tĭ-ᵊ-rᵊr) *s.* Mutmaßer(in).

conjee Oſt-Z. (kŏ′n-bǧī) [tamuliſch] *s.* Reis=waſſer *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵊn-bǧōĭ′n) [lt. *coniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* zſ.=fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen. — **II** *v/n.* ſich verbinden, ſich vereinigen.

conjoint (kᵊn-bǧōĭ′nt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinſam; Mit=...

conjointness (‿nᵊẞ) *s.* Verbundenſein *n*.

conjugal (kŏ′n-bǧū-gᵊl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe=...; Gatten=...; *fig.* ‿ knot Ehebund *n*.

conjugate[1] (kŏ′n-bǧū-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* konjugieren.

conjugate[2] mit ♁ (‿găt) [lt.] *a.* (paarweiſe) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kŏn-bǧū-gē′-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — **2.** *gram.* Konjugatio'n *f*, Abwandlung *f*.

conjunct (kᵊn-bǧŭ′nkt) [lt. *p.p. coniu'nctus*] *a.* □ (ſ. **-ly**) verbunden, verein(ig)t, gemeinſam; Mit=...

conjunction (kᵊn-bǧŭ′nkt-ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Vereinigung *f* (*a. fig.*). — **2.** ♁ *ast.* Konjunktio'n *f* (ʒſ.=treffen zweier Planeten in demſelben Meridia'n; *ant.* opposition). — **3.** *gram.* Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*.

conjunctiva ♁ (kŏn-bǧŭngkt-tāĭ′-vᵊ) *pl.* **-æ** (‿vĭ) [neu=lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* (Auge).

conjunctive (kᵊn-bǧŭ′nkt-tĭv) [lt.] *a.* □ (ſ. **-ly**) **1.** (eng) verbunden, verknüpft. — **2.** verbindend; Verbindungs=...; *gram.* konjunkti'v; ‿ mode, ‿ mood Konjunkti'v *m*.

conjunctively (‿lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zuſammen.

conjunctly (kᵊn-bǧŭ′nkt-lᵉ) *adv.* verbunden, zuſammen.

conjuncture (kᵊn-bǧŭ′nkt-tſchᵊr, ‿tĭ-ŭr) [mlt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — **2.** *fig.* Konjunktu'r *f*, Zuſammentreffen *n* v. Umſtänden, Kriſe *f*.

conjuration (kŏn-bǧū-nĕ′-ſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beſchwörung *f*, feierliche Anrufung. — **2.** Zauberformel *f*.

conjure[1] (kᵊn-bǧūr′, faſt † tăẞ′-bǧᵊr) [lt.] *v/a.* ①b. beſchwören, inſtändig bitten.

conjure[2] (tăẞ′-bǧᵊr, faſt † kᵊn-bǧŭr′) [conjure[1]] ①b. **I** *v/n.* Beſchwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beſchwören, bezaubern; to ‿ up heraufbeſchwören; zitieren.

conjurer (tăẞ′-bǧᵊ-rᵊr) *s.* **1.** (Geiſter=)Beſchwörer(in); Hexenmeiſter(in); Wahrſager(in); *fig.* he is no ‿ er hat das Pulver nicht erfunden. — **2.** Taſchenſpieler(in), Gaukler(in). — **3.** Art Schnellkocher *m*.

conjuring-trick (tăẞ′n-bǧᵊ-rĭn-ᵊ-trĭk) *s.* Kunſt=, Zauber=ſtück *n*.

conn ⚓ (kŏn) *v.* ①a. *u. s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kŏ′n-ēt, a. ᵊ-nē′t) [ſpät=lt.] *a.* □ **1.** mit=, an=geboren; ‿ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — **2.** (abſtam=

mungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ⚥ ♀ u. *anat.* verwachsen.

connatural (ᵏᵉ-nă′ᵉ-tschᵘ-rᵉl, ~ʲᵘ-rᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur wie; ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. durch Geburt angehörend, angeboren (to *dat.*).

Connaught ♀ (tŏ′n-ăt) *npr.* (irische Provinz).

connect (ᵏᵉ-nĕ′kt) [lt.] ①b. I *v/a.* (a. *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung (oder Zſ.-hang) bringen mit; ⚔ ~ing post Relaispfosten *m*; *artill.* ~ing tube Liderungsring *m*. — II *v/n.* (a. *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung (oder Zſ.-hang) stehen oder treten.

connected (ᵏᵉ-nĕ′t-ᵏᵉd) *a.* □ verbunden; ~ by marriage (with) verschwägert (mit); he is influentally ~ er hat einflußreiche Beziehungen.

connecter (ᵏᵉ-nĕ′t-ᵗᵉʳ) *s.* Verbinder(in).

Connecticut ♀ (ᵏᵉ-nĕ′t-ᵉ-kŭt) [indian. = langer Fluß] *npr.* (Fluß u. Staat der *U.S.*).

connecting-*gear* ⚙ ⚙ (ᵏᵉ-nĕ′t-ting-gi′ᵉʳ), **~-gearing** ⚙ ⚙ (~-gi′-ring) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*.

~rod ⚙ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (ᵏᵉ-nĕ′k-schᵘn) *s.* ſ. connexion.

connective (ᵏᵉ-nĕ′t-tiw) I *a.* □ (ſ. **~ly**) verknüpfend, verbindend; *anat.* ~ tissue Bindegewebe *n*. — II *s.*, *gram.* Binde-, Verbindungs-wort *n*.

connectively (~ᴵᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.-hange; gemeinsam, zusammen.

conner (tŏ′nᵉʳ) [con[1]] *s.* Kenner(in), Prüfer(in); Durchforſcher(in).

connexion (ᵏᵉ-nĕ′k-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zſ.-hang *m*. — 2. Beziehung *f*, (a. geſchlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtſchaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft **~s** *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntſchaft *f*. — 4. ♚ Verbindung *f*, Kundſchaft *f*; jur. Kliente'l *f*.

conning (tŏ′n-ing) [con[1]] *s.* Prüfen *n*; Studieren *n*, Studium *n*.

conning-bridge ⚓ u. ⚔ (tŏ′n-ing-brĭdsch) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

connivance (ᵏᵉ-nā′ᵛᵉ-nᵗˢ) *s.* = connivence.

connive (ᵏᵉ-nā′ᵛ) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. (at) Nachſicht haben mit, et. überſe'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger ſehen bei. — 2. im geheimen Einverſtändnis ſtehen (with mit).

connivence (ᵏᵉ-nā′ᵛ-nᵗˢ) [fr., * lt.] *s.* (ſtrafbare) Nachſicht (at, in, with mit, gegen); ſtillſchweigende Gutheißung (*gen.*).

conniver (~ᵛᵉʳ) *s.* (allzu) Nachſichtige(r).

connoisseur (kŏn-ᵉ-ßjū′ᵛᵉʳ od. ~ßŏ′ᵛᵉʳ) [fr.] *s.* (Kunſt-)Kenner(in), Kunſtrichter(in).

connoisseurship (~-schᵘp) *s* Kennerſchaft *f*.

connotation (kŏn-ᵉ-tē′-schᵘn) [mlt.] *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. ⚥ *log.* Merkmal *n* (od. Summe *f* v. Merkmalen) e-s Begriffes; Bedeutung *f*.

connotative (ᵏᵉ-nō′-tᵉ-tiw, andere: tŏ′n-ᵒ-tē-tiw) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connote (ᵏᵉ-nō′t) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. mitbezeichnen, zugleich bedeuten.

connubial (ᵏᵉ-nju′-bᵉ-ᴵᵉl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connubiality (ᵏᵉ-nju-bᵉ-ă′ᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ehestand *m*; Recht *n* zu heiraten. — 2. **~ies** (~ᵗˢ) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl.*

conoid ⚥ (tō′ᵉʳ-nŏid) [grch.] I *a.* 1. kegelförmig. — II *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüse *f*.

co-nominee ⚖ (tō′ᵉʳ-nŏm-ᵉ-nī′) *s.* Miternannte(r) *m* (zu einer Stelle 2c.).

conquer (kŏ′ng-kᵉʳ) [a/f., * lt.] ①a. I *v/a.* 1. etwas erobern (from von); a. *fig.* — 2. etwas, j-n beſiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über (*acc.*); auch *fig.* — 3. (ſich) erringen. — II *v/n.* 4. Eroberungen machen; ſiegen. — ***Syn.*** *to conquer* ſchrittweiſe erobern; *vanquish* für den Augenblick in e-r Schlacht beſiegen; *subdue* durch beſtändigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moraliſch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. ſtärker ſein als, Herr werden über (*acc.*); *worst* (bſd. im Sport) ſchlagen, beſiegen.

conquerable (kŏ′ng-kᵘ-ᵉ-bᵉl) *a.* zu erobern(d), überwindlich (auch *fig.*).

conqueror (kŏ′ng-kᵘ-rᵉʳ) *s.* Eroberer *m*, Erober(in); Beſieger(in), Sieger(in) (a. *fig.*).

conquest (kŏ′ng-kwᵉſt) [a/f.] *s.* 1. Eroberung *f* (a. *fig.*); Erringung *f*; † Beute *f*; *hist.* the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Beſiegung *f*; Sieg *m* (auch *fig.*).

Conrad T (kŏ′n-răd) [dtſch] *npr.* Konrad *m*.

Conrade (kŏ′n-rēd) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.* und *SC.*). [a. □ blutsverwandt.]

consanguineous (kŏn-ſăng-gwi′n-ē-ᵘs) [lt.]

consanguinity (kŏn-ſăng-gwi′n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtſchaft *f* (*ant.* affinity). — ***Syn.*** ſ. alliance (zu 2).

conscience (tŏ′n-schᵉnß) [fr.; * lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtſein *n*; das Innere; Vernunft *f*; I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König ſagen (*SH.H.V,4,1,123*). — 2. Gewiſſen *n*; Court of C~ oder F C~ Court Gewiſſensgericht(shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. 2c.); ~ money Gewiſſensgeld *n* (nachträglich und ohne Namensangabe eingeſandte Geldſummen, um die man, bſd. durch Steuerhinterziehung, die Staatskaſſe betrogen hat); in ~ bound Gewiſſens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewiſſens willen; in ~ in der Tat; F in all ~ gerechterweiſe, ſicherlich; (up)on (oder in) my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kŏ′n-ſchᵉnßt) *a.* in Zſgn: loose-~ mit loſem Gewiſſen. [wiſſenlos.]

conscienceless (kŏ′n-ſchᵉnß-lᵉß) *a.* □ ge-

conscience-*stick* (~-ſtik), **~smitten** (~-ßmi′tn), **~stricken** (~-ßtri′kn) *a.* von Gewiſſensbiſſen gepeinigt, reuig.

conscientious (kŏn-ſchē-ᵉ′n-ſchᵉßᵘs) [lt.] *a.* □ 1. gewiſſenhaft; peinlich. — 2. des Gewiſſens; Gewiſſens-... [haftigkeit *f*.]

conscientiousness (~-nᵉßᵘs) *s.* Gewiſſen-

conscionable † (kŏ′n-ſchᵉ-nᵒbᵉl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gewiſſenhaft.

conscious (kŏ′n-ſchᵉßᵘs) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bewußt (to oneself ſich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtſein (ſeiend); to become ~ ſein Bewußtſein erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wiſſen (od. kennen) es wohl. — 4. ſchuldbewußt; to look ~ befangen (od. betreten) ausſehen. — 5. ſelbſtbewußt — ***Syn.*** (1) *aware* (of) mſt von äußeren, *conscious* mſt v. inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) v. gegenwärtigen Tatſachen.

consciously (~-lᵉ) *adv.* bewußt(erweiſe), wiſſentlich. [ſtand *m*) *n*.]

consciousness (~-nᵉßᵘ) *s.* Bewußtſein (zu-)

conscribe ⚔ (ᵏᵒn-ßkrai′b) [lt.] *v/a.* ①b. ausheben, aufbieten (auch *fig.*).

conscript[1] (kŏ′n-ßkrĭpt) [lt.] I *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliſte) eingetragen. — 2. ⚔ zwangsweiſe ausgehoben. — II *s.* 3. ⚔ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ⚔ (ᵏᵒn-ßkri′pt) [~[1]] *v/a.* ①a. zwangsweiſe ausheben.

conscription ⚔ (ᵏᵒn-ßkri′p-ſchᵘn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konſkriptio'n *f*; universal ~ allgemeine Wehrpflicht.

consecrate[1] (kŏ′n-ßᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Biſchof, Gotteshaus 2c. weihen; einſegnen. — ***Syn.*** (1) ſ. addict.

consecrate[2] (kŏ′n-ßᵉ-krĕt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt.

consecration (kŏn-ßᵉ-krē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einſegnung *f*.

consecrator (~ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Einweiher *m*.

consecution (kŏn-ßᵉ-kjū′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*. — 2. ⚥ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (ᵏᵒn-ßĕ′k-jᵘ-tiw) I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. ⚥ *log.* folgerichtig. — 3. (to) ſich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-... — 4. *gr.* folgernd, konſekuti'v. — II **~s** *s/pl.* 5. ♪ Fortſchreitungen *f/pl.* (bſd. falſche Quinten und Oktaven).

consecutively (~-lᵉ) *adv.* nacheinander.

consecutiveness (~ᵉ-nᵉß) *s.* (Auf-ea.-)Folge *f*.

consensual (ᵏᵒn-ßĕ′n-ſchᵘ-ᵉl, ~ßi-ſchᵘ-ᵉl) [lt.] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ⚥ *physiol.* Reflex-...

consensus (~-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. allgemeine Übereinſtimmung. — 2. ⚥ *physiol.* Sympathie' *f*, Mitempfinden *n* einzelner Organe.

consent (ᵏᵉn-ßĕ′nt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] I *v/n.* ①a. 1. faſt † übereinſtimmen. — 2. (to) zu-, bei-ſtimmen (*dat.*); einverſtanden ſein mit; einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. acquiesce, agree u. allow. — II *s.* 3. faſt † Übereinſtimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zuſtimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zuſtimmung aller, einmütig; age of ~ Mündigkeitsalter *n*. — 5. † Verabredung *f*. — 6. † Meinung *f*, Rat *m*.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tē′-nᵉ-ᵉ-ᵇᵍ) [lt.] *a.* □ übereinſtimmend; gleichzeitig (to, with mit). [*s.* (gegenſeitige) Übereinſtimmung.]

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tē′-nᵉ-ᵉ-ᵇᵍ-nᵉß)

consentient (ᵏᵉn-ßĕ′n-ſchᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinſtimmend, einſtimmig, zuſtimmend. — 2. ⚥ (nur) anima'liſch empfindend. [Zuſtimmung.]

consentingly (~-ting-lᵉ) *adv.* mit eigener

consequence (tŏ′n-ßᵉ-kwᵉnß) [fr.; * lt. *conseque'ntia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konſeque'nz *f*; in ~ infolgedeſſen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that

demzufolge. — 2. ◻: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gram.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (tŏ͝n-ghŭ-ẗwĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* ◻ (s. ~ly) 1. (on, upon, ↖ to) folgend auf (*acc.*). — 2. folgerecht, konsequ'nt. — **II** *s.* 3. Folge *f*; Folge-erscheinung *f*.

consequential (tŏn-ghŭ-ẗwē͝n-shŭl) *a.* ◻ (s. ~ly) 1. (on, upon) (er)folgend aus oder auf (*acc.*), sich ergebend aus. — 2. ◻ *log.* (folge)richtig, konsequ'nt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigtuend, hochtrabend.

consequentiality (~twĕn-shē-ă͡l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f*. — 2. Wichtigtuerei *f*.

consequentially (~twē͝n-shŭ-lĭ) *adv.* 1. mittelbar. — 2. (in) wichtigtuend(er Weise). [sequentiality 2.]

consequentialness (~shŭ-lĭ-nĕß) *s.* = con-ſ

consequently (tŏ͝n-ghŭ-ẗwēnt-lĭ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

conservable (kŭn-ßē͝v-wŭ-bl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservancy (kŭn-ßē͝v-wŭn-ßĕ) [mlt.] *s.* 1. Strom-, Hafen-gericht *n*, -kommissio'n *f* zur Erhaltung der Fischerei (z.B. der Themse [Thames Court of C.]). — 2. *for.* Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten 2c.

conservation (kŏn-ßē͝r-wē͝r-shŭn) [lt.] *s.* (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. [*pol.*] Konservati(vi)smus *m*.]

conservatism (kŭn-ßē͝v-wă-tĭsm) *s.* (bſd.)

conservative (~tĭv) [lt.] **I** *a.* ◻ 1. erhaltend, bewahrend (of *acc.*). — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* C~ konservati'v (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. *pol.* C~ Konservative(r) *m* (vgl. tory 2).

conservator (tŏ͝n-ßē͝r-wē-tē͝r, kŏn-ßē͝r-wē͝r-tē͝r) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter(in), Beschützer(in); Wächter(in). — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums.

conservatory (kŭn-ßē͝r-wă-tŭ-rĭ) [mlt.] **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭſ) 3. Aufbewahrungsort *m*. — 4. *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 5. ♪ (bſd. *Am.*) Konservato'rium *n*.

conserve[1] (kŭn-ßē͝rw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht-)erhalten; bewahren (from vor [*dat.*]); konservieren. — 2. †einmachen.

conserve[2] (tŏ͝n-ßē͝rw) [fr.] *s.* Konse'rve *f*, das (süß) Eingemachte; † Mixtu'r *f*.

conserver (kŭn-ßē͝v-wē͝r) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (kŭn-ßĭ͝d-ē͝r) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ⁑. — 3. beachten, hoch-achten; Rücksicht nehmen auf (*acc.*). — 4. (as) ansehen als, halten für. — 5. † erkenntlich sein gegen j-n (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überle'gen, bedenken (↖ to ~ of).

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht (od. bedenkt); ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~shŭ-rŭ-bl) [fr.] *a.* ◻ (~ly *adv.*) 1. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 2. F *Am.* viel.

considerableness (kŭn-ßĭ͝d-ŭ-rŭ-bl-nĕß) *s.* Beträchtlichkeit *f*; Bedeutung *f*.

considerance † (kŭn-ßĭ͝d-ŭ-rŭnß) [a/f., * lt.] *s.* Betrachtung *f*.

considerate (~răt) [lt.] *a.* ◻ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen).

considerateness (~rŭt-nĕß) *s.* 1. fast † Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kŭn-ßĭd-ŭ-rē͝ſ-shŭn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überle'gung *f*, Erwägung *f*; ⁑. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ⁑. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang (oder ernster Erwägung). — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ◉ Prämie *f*. — 5. jur. Gegenleistung *f*; Aquivale'nt *n*; ◉ Valu'ta *f* eines Wechsels. — 6. Rücksicht (-nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hoch-achtung *f*. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*.

Zu ~ 1 u. 2: to be under ~ erwogen werden; to take into ~ in Betracht (od. Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considered † (kŭn-ßĭ͝d-ŭ-rē͝d) *a.* überle'gend.

considerer (kŭn-ßĭ͝d-ŭ-rē͝r) *s.* Denker(in).

consign (kŭn-ßā͡ĭ͝n) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ◉ Geld hinterle'gen. — 3. ◉ über-ma'chen, -senden, konsignieren; weitS. adressieren (to an [*acc.*]). — **II** † *v/n.* 4. einwilligen (to in [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. commit.

consignation (kŏn-ßĭg-nē͝-shŭn) [lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bſd. ſchott. jur. Hinterle'gung *f*; Hinterlegungsvertrag *m*. — 2. ◉ Konsignatio'n *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ◉ (~ßā͡ĭ-nī͝) *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigner (kŭn-ßā͡ĭ͝-nē͝r) *s.* = consignor.

consignment (kŭn-ßā͡ĭ͝n-mŭnt) *s.* 1. Überweisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(svertrag *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ◉ Überweisung *f* von Waren 2c., Konsignatio'n *f*; konsignierte Waren *f/pl.*

consignor (kŭn-ßā͡ĭ͝-nē͝r oder kŏn-ßĭ-nō͝r) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. ◉ (Waren-)Versender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (kŭn-ßĭ͝ſt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zſ-gesetzt sein, bestehen (in in [*dat.*], of aus). — 3. † to ~ on bestehen auf (*dat.*). — 4. to ~ with zſ.-bestehen mit; † ohne with: in sich zſ.-hangen.

consistence (kŭn-ßĭ͝ſ-tŭnß). **~y** (~kŭn-ßĭ) [fr.] *s.* 1. Zſ-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiſte'nz *f*. — 3. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konsequenz *f*; Beständigkeit *f*.

consistent (kŭn-ßĭ͝ſ-tŭnt) [lt.] *a.* ◻ 1. fest, dicht, zſ.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zſ.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen 2c.).

consistor*ial* (kŏn-ßĭß-tŏ͝r-rĭ-ă͡l Ⓟ), **~ian** (~rĭ-ă͡n) [(m)lt.] *a.*, *eccl.* Konſiſtoria'l-...

consistor*y* (kŭn-ßĭ͝ſ-tŭ-rĭ od. tŏ͝r-ßĭß-tŭ-rĭ) [spät-lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. *eccl.* Konſiſto'rium *n*, geiſtl. Behörde *f*, (Ober-)Kirchenrat *m*. — 2. *Cath.eccl.* Konſiſto'rium *n*, päpſtliche (oder biſchöfliche) Ratsversammlung. — 3. † (feierliche) Versammlung.

consolable (kŭn-ßō͝r-lŭ-bl) [lt.] *a.* zu tröſten(d), Troſt zulaſſend.

consolate † (tŏ͝n-ßŭ-lēt) *v/a.* = console[1].

consolation (kŏn-ßŭ-lē͝-shŭn) [fr., * lt.] *s.* Tröſtung *f*, Troſt *m*.

consolatory (kŭn-ßō͝r-lă-tŭ-rĭ) [lt.] *a.* tröſtend, troſtreich; Troſt-...

console[1] (kŭn-ßō͝r-l) [fr.; * lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) tröſten.

console[2] ⊛ (tŏ͝r-nŭ-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-ſtein *m*. — 2. Konſo'le *f*; Spiegelpfeilertiſchchen *n* (a. ~ table).

consoler (kŭn-ßō͝r-lŭr) *s.* Tröſter(in).

consolidate[1] (kŭn-ßō͝r-lŭ-dēt) [lt. *consolida'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. feſt (zſ.-)hangend oder halbar) machen; verdichten. — 2. vereinigen; ⚔ Truppen zſ.-ziehen. — 3. e-e Schuld konſolidieren oder fundieren. — **II** *v/n.* ①b. 4. feſt werden.

consolidate[2] ↖ (~dăt) [lt.] *a.* gefeſtigt.

consolidation (kŭn-ßŏl-ŭ-dē͝-shŭn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Feſt-machen *n*, -werden *n*, Konſolidierung *f*. — 2. jur. 2c. Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch und Eigentum, Klagen 2c.). — 3. ⊛ u. 🚂 Feſtwerden *n*, Sich-ſacken *n* der Aufſchüttungen.

consolidator (kŭn-ßō͝r-lŭ-dē-tŭr) [spät-lt.] *s.* Konſolidierer(in), Begründer(in).

consols (tŏ͝n-ßŏls oder kŭn-ßō͝ls) [ſtzg. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konſolidierte (durch Anweiſung beſtimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, ▽ Ko'nſols *pl.*

consonance (tŏ͝n-ßŭ-nŭnß), **~y** faſt † (~nŭ-ßĕ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♪ Ein-, Zſ.-klang *m*, Konſona'nz *f* (*ant.* dissonance). — 2. *fig.* Übereinſtimmung *f*, Harmonie' *f* (to mit).

consonant (~nŭnt) [lt.] **I** *a.* ◻ 1. ♪ zſ.-ſtimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinſtimmend mit; gemäß, entſprechend (*dat.*). — **II** *s.* 3. *gram.* Mitlaut(er) *m*, Konſona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~nŭnt) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinſtimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consort[1] (tŏ͝r-ßŏ͝rt) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; engS. Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit-, Bruder-ſchiff *n*.

consort[2] (kŭn-ßō͝rt) [~] ①a. **I** *v/n.* 1. ſich geſellen (with zu); engS. u. gemeben (mit). — 2. *fig.* (with) übereinſtimmen mit, paſſen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen. — 4. begleiten.

consort[3] † (tŏ͝r-ßŏ͝rt, auch kŭn-ßō͝r-t) [a/f.] 1. Geſellſchaft *f*. — 2. ♪ Muſikbande *f*; Konze'rt *n*.

consortship (tŏ͝r-ßŏ͝rt-ſchĭp) *s.* Genoſſenſchaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*.

conspectuity † (kŏn-ßpĕk-tjŭ͝-ĭ-tĭ) *s.*, *co.* Geſicht *n*, Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (kŭn-ßpĕ͝k-tŭß) [lt.] *s.* Überſicht *f* (of über [*acc.*]).

conspicuous (kŭn-ßpĭ͝k-tjŭ͝-ŭß) [lt.] *a.* ◻ 1. ſichtbar, in die Augen fallend, deut-

lich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (ob. render) oneself ~ sich hervortun.

conspicuousness (kᵉnspĭ'kūᵉsnĕs) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉnspĭ'rᵉsĭ) *pl.* **~ies** (~sĭz) [a/f.] *s.* Verschwörung *f*; Komplo't *n* (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. alliance (zu 1).

conspirant † (kᵉn'spᵉrᵉnt) *a.* verschworen.

conspirator (kᵉnspĭ'rᵉ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworene(r), Verschwörer(in).

conspiratorial ✎ (kᵉnspĭnᵉ-tō'rĭᵉl ⑨) *a.*, *co.* verschwörerisch; Verschwörer-...

conspire (kᵉnspā'ᵉr) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verschwören; komplottieren. — 2. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspirer (kᵉn'spᵉrᵉr) *s.* = conspirator.

constable (kŏn'stᵉbl) [a/f., *corr.* aus * lt. *co'mes sta'buli* Oberstallmeister] *s.* 1. ehm. hohe(r) Kron-beamte(r), -feldherr *m*, Konneta'bel *m*. — 2. Schloß- 2c. Vogt *m*, ✕ Festungs- 2c. Kommanda'nt *m*. — 3. a) ♈ Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Bierteilskommissarius *m*; ⊢ to outrun the ~: a) Distuktion; abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~). [e-s Konstablers 2c.)

constableship (kŏn'stᵉbl-shĭp) *s.* Amt *n*)

constabulary (kᵉnstă'bᵘlᵉrĭ-lᵉ-rᵉ) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*. — **II** *s.* = ~ force (s. ~ I).

Constance (kŏ'nstᵉnß) [lt.] *npr.* 1. Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. ♀ Ko'nstanz *n* (St. am Bodensee); ❀ ~ linen Leinwand von St. Gallen; ♀ Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏ'nstᵉnsĭ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2 Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*. [*m* (Bn.).)

Constant[1] (kŏ'nstᵉnt) [lt]. *npr.* Ko'nstanz)

constant[2] (kŏ'nstᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, stet(ig). — 3. *fig.*: a) standhaft, entschlossen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — 4. † folgerichtig (*SH.T.N. 4,2,53*). — **II** *s.* 5. (bis. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konstante Größe. — ***Syn.*** *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen (ob. nach kurzer Unterbrechung) wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. [wein *m*.)

Constantia ❀ (kᵉnstă'nshᵉ-ă) *s.* Art Kap-

Constantine *npr.* 1. (kŏ'nstᵉnᵉ-tăĭn ob. kŏnstᵉn-tā'ĭn) Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. ♀ (kŏn-stăn-tī'n ob. fr. kᵊg-stᵊg-tī'n) Konstanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople ♀ (kᵉnstăn-tᵉ-nō'pl) [lt.-grch.] *npr.* Konstantino'pel *n*.

Constantinopolitan (kᵉnstăn-tᵉ-nᵉ-pŏ'lᵉ-tᵉn) **I** *a.* konstantinopolitanisch. — **II** *s.* Konstantinopolitaner(in), Konstantinopeler(in) [tăĭd) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,55*).)

constant-qualified † (kŏ'nstᵉnt-kwŏ'lᵉ-

constellate (kᵉn'stĕlᵉ-lēt ob. kŏ'nstᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ② b. 1. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 2. zu e-r Sterngruppe (ob. e-m Sternsyste'm) vereinigen. — 3. *fig.* to be ~d to durch seinen Geburtsstern bestimmt sein zu.

constellation (kŏn-stᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellatio'n *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m* (ob. glänzende Vereinigung) hervorragender Geister ob. Vorzüge.

conster † (kŏ'nstᵉr) *v/a.* = construe.

consternate (kŏ'nstᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. konsternieren, verwirren, verblüffen.

consternation (kŏn-stᵉr-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — ***Syn.*** s. alarm.

constipate (kŏ'nstᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* verstopfen (auch *fig.*).

constipation (kŏn-stᵉ-pē'-shᵉn) [spät-lt.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵉn-stĭ'tᵘ-ᵉn-sĭ, *pl.* **~ies** (~sĭz) *s.* 1. *coll.* Wähler(schaft *f*) *m/pl.* — 2. F. Kundschaft *f*.

constituent (~ᵘᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~ 3. — 2. konstituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. (wesentlicher) Bestandteil. 4. (auch ❀) Auftraggeber(in). — 5. ❀ Ausfteller(in) einer Anweisung. — 6. (bis. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kŏ'nstᵉ-tjūt) [lt. *constitu't-us*] *v/a.* ①b. 1. fest-, ein-setzen, einrichten, anordnen. — 2. zs.-setzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kŏn-stᵉ-tjū'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zs.-setzung *f*. — 2. (bis. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitutio'n *f*; by ~ von Natur (aus). — 3. Gemütsart *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* mst C~ (Landes-, Staats- 2c.) Verfassung *f*, Konstitutio'n *f*. — 5. röm. jur. Verordnung *f*, besonderes Gesetz (a. *fig.*).

constitutional (kŏn-stᵉ-tjū'-shᵉn-ᵉl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet oder sie betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfassung (ob. Konstitutio'n) betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [stitutione'lle(r) *m*.)

constitutionalist (~ᵉlĭst) *s.*, *pol.* Kon-

constitutionality (kŏn-stᵉ-tjū-shᵉ-nă'lᵉ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionalize ④ (~tjū'-shᵉ-nᵉ-lăĭz) ①b. **I** *v/a.*, *pol.* konstitutione'll m. — **II** F *v/n.* (f)einen Verdauungsspaziergang m.

constitutive (kŏ'nstᵉ-tjū-tĭv) *a.* □ 1. = constituent. — 2. (bis. *pol.*) gesetzgebend, konstituierend, einrichtend (of *acc.*).

constrain (kᵉn-strēn') [a/f.; fr. *contraindre*; * lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zs.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, ein-schränken. — 5. † Gewalt antun (*dat.*). — ***Syn.*** *to force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische oder moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände 2c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen; *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände ob. die Anerkennung einer Verbindlichkeit auferlegen, nötigen.

constrainable (kᵉn-strē'-nᵉbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵉn-strē'nd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, ~strē'-nᵉd-lᵉ) ge-, er-zwungen; ~ly zwangsweise. [de(r) 2c. (s. constrain).)

constrainer (kᵉn-strē'-nᵉr) *s.* Zwinge(r)

constraint (kᵉn-strē'nt) [a/f.; fr. *contraint*] *s.* 1. Zwang *m* (auch *fig.*); by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. Befangenheit *f*. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*.

constrict (kᵉn-strĭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~strĭ'kᵉ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ♌ (kᵉn-strĭ'kᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.* = boa 1b.

constringe ✎ (kᵉn-strĭn'dʒ) [lt.] *v/a.* ①b. zusammenziehen. [sammenziehend.)

constringent (kᵉn-strĭ'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* zu-)

construct (kᵉn-strŭ'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiste auf-bauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren 2c. konstruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf-) bauen; a. *fig.* (*ant.* demolish). — ***Syn.*** *to build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (kᵉn-strŭ'kᵉ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* mst Konstruktio'n *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f* — 2. ⚙ Bau-art *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* eines Syste'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Bau(wert *n*) *m*. — 5. *math.* und ⚙ Konstruktio'n *f*. — 6. *gram.* Wortfügung *f*, Konstruktio'n *f*. — 7. *fig* Auslegung *f*, Sinn *m*; to put a favourable ~ on a th. et. günstig auslegen.

constructional (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. den Bau (ob. die Konstruktio'n) betr.; Konstruktions-... — 2. *fig.* die Auslegung betr.

constructionist (~shᵉ-nĭst) *s.* (bis. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m* v. Urkunden 2c.

constructive (~tĭv) [fr. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch. — 2. ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktio'ns-... — 3. auf Tatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, schließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.); **~ly** folgerungsweise.

constructiveness (~nᵉs) *s.* (bis. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen 2c., Bausinn *m*.

constructor (kᵉn-strŭ'kᵉ-tᵉr) [mlt.] *s.* (bis. ⚓) Erbauer *m*, Hersteller *m* (auch *fig.*).

construe (kŏ'nstrū) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) *gram.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, überse'tzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — 2. allg. auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** (kŏ'nstrū) *s.* Schul-*sl.* Überse'tzung *f*.

consubstantial ♌ (kŏn-sᵉb-stă'n-shᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (bis. *theol.*) gleichen Wesens.

consubstantialist ♌ (kŏn-sᵉb-stă'n-shᵉ-lĭst) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality ✠ (kŏn-sŭbˢ-stăn-shē-ălˇ-tˢē) [spät=lt.] *s. theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiation ✠ (~stăn-shēˢ-ēˇ-shŭˢn) [neu=lt.] *s., theol.* Konsubstantiatio'n *f* (Mitgegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl; *ant.* transsubstantiation).

consuetudinal (kŏn-swē-tjūˇ-dᵉ-nˢl), **~ary** (~nˢ-rᵉ) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.

consul (kŏˇn-sŭˢl) [lt.] *s.* **1.** *hist.* u. ✺ Ko'nsul *m.* — **2.** † venetianischer Senator (*SH.O.*).

consular (kŏˇn-sjŭ-lᵉr) [lt.] *a.*, *hist.* u. ✺ konsula'risch; Konsula'tes..., Konsula'ts...

consulate (kŏˇn-sjŭ-lăt) [lt.] *s.* Konsula't *n.*

Consulate-General ® (~dʒĕˇnˢ-ᵉrˢ-nˢl) *s.* Genera'lkonsulat *n.*

consuless (kŏˇn-sŭˢ-lᵉs) *s.* Konsulsgattin *f.*

Consul-General ® (kŏn-sŭˢl-dʒĕˇnˢ-ᵉrˢ-nˢl) *s.* Genera'lkonsul *m.*

consulship (kŏˇn-sŭˢl-shĭp) *s.* Konsula't *n.*

consult[1] (kᵉsˢn-sălˇt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konsultieren; Bücher ɔc. nachschlagen. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* **3.** überle'gen, (sich be)ratschlagen (upon über [*acc.*]). — **4.** sich gemeinschaftlich beraten.

consult[2] † (kᵉsˢn-sălˇt, kŏˇnˢ-sŭlt) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beratung *f.* — **2.** Ratsversammlung *f.*

consultation (kŏn-sŭˢl-tēˇ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*; Konsultatio'n *f.* — **2.** jur. writ of ~ Verfügung *f*, wodurch e-e fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

consultative (kᵉsˢn-sălˇ-tᵉ-tĭv) *a.* beratend.

consulter (kᵉsˢn-sălˇ-tᵉr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r).

consulting (~tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ɔc.

consumable (kᵉsˢn-sjūˇ-mᵉbˢl) *a.* **1.** verzehrbar; zerstörbar. — **2.** verbrauchbar.

consume (kᵉsˢn-sjūˇm) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf=, ver=zehren. — **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen. — **3.** verbrauchen, konsumieren; ✺ abſetzen; to be ~d vergriffen ſein. — **4.** Zeit hin=, ver=bringen. — **5.** Geld, Beſitz ɔc. durchbringen, verſchwenden. — **II** *v/n.* **6.** to ~ away aufgezehrt (od. verzehrt) werden; ſich abnutzen; (hin)ſchwinden; abzehren.

consumedly P F (kᵉsˢn-sjūˇ-mᵉd-lᵉ) *adv.* ſehr, F koloſſa'l, P verdammt.

consumer (~mᵉr) *s* **1.** Verzehrer(in). — **2.** *fig.* Zerſtörer(in), Vernichter(in); Verſchwender(in). — **3.** Verbraucher(in), ✺ Abnehmer(in), Konſume'nt(in) (*ant.* producer).

consummate[1] (kᵉsˢn-sălˇ-mᵉt od. kŏˇnˢ-sˢmēt) [lt.] *v/a.* ①b. vollenden, =bringen, =ziehen; vollſtändig zu Ende führen.

consummate[2] (kᵉsˢn-sălˇ-mᵉt) [lt.] *a.* □ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.

consummation (kŏn-sˢē-mēˇ-shᵉn) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*, Vollziehung *f.*

consumption (kᵉsˢn-sălˇm(p)-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Auf=, Ver-zehrung *f.* — **2.** *fig.* Verzehrung *f*, Zerſtörung *f*, Vernichtung *f.* — **3.** Verbrauch *m*, ✺ Abſatz *m*, Konſu'm *m* (*ant.* production). — **4.** *med.*: a) Abzehrung *f*; b) Schwindſucht *f.*

consumptive (~tĭv) *a.* □ **1.** *fig.* verzehrend; zerſtörend, verheerend (of *acc.*). — **2.** *med.* ſchwindſüchtig; Schwindſuchts=...

contact (kŏˇnˢ-tăkt) [lt.] *s.* Berührung *f*, Fühlung *f* (a. ✕), Konta'kt *m* (bſd. *phys.*); ✕~(-)squadron vorgeſchobene Eskadro'n.

contagion (kᵉsˢn-tēˇ-bʤᵉn) [lt.] *s.* *med.*, a. *fig.* **1.** Anſteckung *f.* — **2.** Seuche *f.* — **3.** Anſteckungsſtoff *m*; *poet.* Gift *n.*

contagious (~bʤᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** anſteckend. — **2.** infiziert, giftig, peſtartig. — **3.** *fig.* anſteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.

contagiousness (kᵉsˢn-tēˇ-bʤᵉs-nᵉs) *s.* anſteckende Beſchaffenheit, das Anſteckende.

contain (kᵉsˢn-tēˇn) [fr.; * lt. *continé're*] ①a. *v/a.* **1.** enthalten, in ſich halten (od. faſſen). — **2.** † zurückhalten. — **3.** *v/refl.* to ~ oneself ſich (in Schranken, Grenzen) halten, an ſich (*acc.*) halten, ſich faſſen, ſich mäßigen.

containable (kᵉsˢn-tēˇ-nˢbl) *a.* enthaltbar.

container (kᵉsˢn-tēˇ-nᵉr) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m.*

containing † (~nĭnᵍ) *s.* Inhalt *m.*

contaminate[1] (kᵉsˢn-tăˇm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mſt *fig.*) durch Miſchung od. Berührung verunreinigen, beſchmutzen, beſudeln, beflecken.

contaminate[2] faſt † (~năt) [lt.] *a.* beſchmutzt, beſudelt, befleckt (meiſt *fig.*).

contamination (kᵉsˢn-tăm-ᵉ-nēˇ-shᵉn) [ſpät=lt.] *s.* (mſt *fig.*) Beſchmutzung *f*, Beſud(e)lung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.*

contaminative (kᵉsˢn-tăˇm-ᵉ-nᵉ-tĭv) [ſpät=lt.] *a.* beſchmutzend, beſudelnd, verunreinigend.

contango ✺ (kᵉsˢn-tăˇnᵍ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) *s.* Londoner Börſen-*sl.*: dem Wechſelmakler vom Käufer für 14-tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld, Report *m* (*ant.* backwardation).

contemn ✎ (kᵉsˢn-tĕˇm) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringſchätzen. — ***Syn.*** *to contemn* verachten im allg.; *despise* geringſchätzen; *scorn* mit Entrüſtung zurückweiſen, für unwürdig halten; *disdain* (noch ſtärker) ſtolz, entrüſtet abweiſen.

contemner ✎ (kᵉsˢn-tĕˇm-nᵉr) *s.* Verächter(in).

contemplate (kŏˇnˢ-tᵉm-plēt, beſſer kᵉnˢ-tĕˇm-plēt) [lt. *p.p. contempla't-us*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (aufmerkſam) beſchauen, betrachten. — **2.** *fig.* ſich geiſtig beſchäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — **3.** *fig.* ins Auge faſſen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — **4.** vorhaben, beabſichtigen; he ~s marrying er trägt ſich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* **5.** (on) Betrachtungen anſtellen, nach=denken, (=)ſinnen über (*acc.*), überle'gen (*acc.*). — ***Syn.*** *to look at, to view* ſehen auf (*acc.*), anſehen; *contemplate* nachdenkend (oder bewundernd) betrachten; *meditate* nachſinnen.

contemplation (kŏn-tᵉm-plēˇ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** (aufmerkſame) Beobachtung, Betrachtung *f* (a. *fig.*). — **2.** (Nach=)Sinnen *n*, Träumerei *f.* — **3.** Beſchaulichkeit *f.* — **4.** *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabſichtigen.

contemplative (kᵉsˢn-tĕˇm-plᵉ-tĭv) [lt.] *a.* □ **1.** ✎ betrachtend (of *acc.*). — **2.** *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefſinnig. — **3.** beſchaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — **4.** *phls.* ſpekulati'v; Erkenntnis=..., Denk=...

contemplativeness (kᵉsˢn-tĕˇm-plᵉ-tĭv-nᵉs) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beſchaulichkeit *f.*

contemplator (kŏˇnˢ-tᵉm-plē-tᵉr, *IMP.D.* kᵉnˢ-tĕˇm~, ✎ kŏn-tᵉm-plēˇ-tᵉr) [lt.] *s.* Beſchauer (=in), Betrachter(in), (Nach=)Denker(in); forſchende(r) Gelehrte(r), Forſchergeiſt *m.*

contemporaneous (kᵉsˢn-tĕm-pᵉ-rēˇ-nᵉsˢ-ᵉs) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nᵉsˢ) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenoſſenſchaft *f.*

contemporary (kᵉsˢn-tĕˇm-pᵉˢ-rᵉˢ-nᵉ) **I** *a.* gleichzeitig (with mit); zeitgenöſſiſch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉsˢ) Zeit=genoſſe *m*, =genoſſin *f*; zeitgenöſſiſches Blatt, Zeit=ſchrift *f.*

contempt (kᵉsˢn-tĕˇm(p)t [lt. *conte'mptus*] *s.* **1.** Verachtung *f*, Geringſchätzung *f*; in ~ of trotz; to hold in ~ verachten, geringſchätzen. — **2.** Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f.* — **3.** (jur. mſt ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorſchriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.

contemptible (kᵉsˢn-tĕˇm(p)-tĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y**) **1.** verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — **2.** (meiſt mit e-r Negation) zu verachten(d). — **3.** verachtet; *fig.* niedrig. — **4.** † = contemptuous. — ***Syn.*** *contemptible* verachtungswert; ſchwächer als *despicable* verabſcheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringſchätzend, verächtlich; *paltry* (v. Dingen) verächtlich wegen völliger Wertloſigkeit; *pitiful* (v. Perſonen u. Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~nᵉs) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.*

contemptuous (kᵉsˢn-tĕˇm(p)-tĭˢūˢ-ᵉs) *a.* □ **1.** verachtend, gering=ſchätzend, =ſchätzig, verächtlich. — **2.** von Perſonen: frech, unverſchämt. — **3.** † = contemptible. — — ***Syn.*** ſ. contemptible.

contemptuousness (kᵉsˢn-tĕˇm(p)-tĭˢūˢ-ᵉsˢ-nᵉs) *s.* verächtliches Weſen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverſchämtheit *f.*

contend (kᵉsˢn-tĕˇnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* **1.** † ſtreben. — **2.** (a. *fig.*) ſtreiten, kämpfen, ringen, ſich bewerben (against gegen; with mit; about über [*acc.*]; for um). — **3.** (ſich) ſtreiten, (ſich) zanken. — **II** *v/a.* **4.** beſtreiten, behaupten.

contender (kᵉsˢn-tĕˇn-dᵉr) *s.* Streiter(in), Kämpfer(in).

contending (~dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** ſtreitend ɔc. — **2.** widerſtrei'tend, entgegenſtehend.

content[1] (kᵉsˢn-tĕˇnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* **1.** zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt (od. willens) ſein, zu ... — **2.** *parl.* (beim Abſtimmen im Oberhauſe) einverſtanden, ja; not ~ dagegen. — **II** *s.* **3.** Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *f*; to one's heart's ~ nach Herzensluſt. — **4.** ✎ Ergebung *f.* — **5.** † Wonne *f*, Freude *f.* — **6.** † Wunſch *m.* — **III** *v/a.* ①a. **7.** befriedigen, zufriedenſtellen; to ~ oneself zufrieden ſein, ſich begnügen.

content[2] (kŏˇnˢ-tĕnt od. kᵉsˢn-tĕˇnt) [lt.] *s.* (mſt **~s** *pl.*) Inhalt *m* (v. Gefäßen, Schriften ɔc.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n.*

contented (kᵉsˢn-tĕˇn-tᵉd) *a.* □ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit.

contentedness (kᵉsˢn-tĕˇnˢ-tᵉd-nᵉsˢ) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügſamkeit *f.*

contention (kᵉsˢn-tĕˇnˢ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hader *m*, Streit *m*; Streitigkeit *f.* — **2.** Wettſtreit *m.* — **3.** Gegenſtand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f.*

contentious (tˢn-tō′ᵛn-shˢēß) [lt.] *a.* □ **1.** streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — **2.** (bsd. jur.) auf Streit(sachen) sich beziehend; streitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f*.]

contentiousness (~-nˢēß) *s.* Streit-, Zanksucht *f*.

contentless (tˢn-tē′nt-tˢēß) *a.* mißvergnügt.

contentment (tˢn-tē′nt-mˢnt) *s.* **1.** Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; Sprichw. ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — **2.** † Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — ***Syn.*** (1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem 2c.; *satisfaction* (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

conterminous (kˢn-tō′ᵛ-mˢ-nŏß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*).

contest[1] (kˢn-tē′st) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* **1.** streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für e-n Wahlkreis auftreten. — **2.** ↖ streben nach. — **II** *v/n.* **3.** streiten; wett-eifern (with mit; against gegen; for um).

contest[2] (tō′ᵛn-tēst) [~ˡ] *s.* **1.** Streit *m*, (Wett-)Kampf *m* (a. ⚔). — **2.** Wortkampf *m*. — ***Syn.*** ſ. battle.

contestable ↖ (kˢn-tē′ß-tˢbl) [fr.] *a.* □ bestreitbar, streitig.

contestant (~ˢnt) [fr., * lt.] *s.* Streiter(in), Kämpfer(in), Wettkämpfer(in).

contestation † (kŏn-tˢēß-tē′ᵛ-shˢn) [lt.] *s.* Streit *m*; Wettstreit *m*.

context (tō′ᵛn-tēkst) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede oder Schrift.

contextual (kˢn-tē′ᵛkß-tshūᵉl, ~tūᵉl) *a.* □ **1.** den Zſ.-hang einer Rede 2c. betreffend. — **2.** mit dem Text übereinstimmend.

contexture[1] (~ˡshᵘr, ~tūᵉr) [fr.] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contexture[2] ↖ (~) *v/a.* ①b. weben.

conticent ↖ (tō′ᵛn-tˢ-ßˢnt) [lt.] *a.* still.

contiguity (kŏn-tˢ-gjū′ᵛ-ˢ-tˢ) [mlt.] *s.* **1.** Berührung *f*, Aneinander-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). — **2.** zſ.-hangende Reihe(nfolge).

contiguous (tˢn-tī′ᵛg-ūᵉßˢ) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to) anstoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. adjacent.

continence (tō′ᵛn-tˢ-nˢnß), **~y** (~nˢn-ßˢ) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*.

continent (tō′ᵛn-tˢ-nˢnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** enthaltsam, mäßig; keusch. — **II** *s.* **2.** fast † Behälter *m*; Decke *f*. — **3.** † Inhalt *m*; Verzeichnis *n*. — **4.** ♀ Festland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäische Festland.

continental ♀ (kŏn-tˢ-nē′ᵛn-tˢl) **I** *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontine'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English). — **II** *s.* Bewohner(in) eines Kontinents (bsd. [in England] Europas).

contingency♂ (kˢn-tī′ᵛn-bQˢn-ßˢ, *pl.* **~ies** (~ßˢiz) [lt.] *s.* **1.** Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*. — **2.** **~ies** *pl.* unvorhergesehene (oder Neben-)Ausgaben *f/pl.*

contingent (kˢn-tī′ᵛn-bQˢnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zufällig; (unter Umständen) möglich; eventue'll. — ***Syn.*** ſ. accidental. — **II** *s.* **2.** (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — **3.** Anteil *m*, verhältnismäßiger Teil (oder Beitrag). — **4.** ⚔ (zu stellendes) Truppen-)Kontinge'nt.

continual (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉl) [a/f.] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig. — ***Syn.*** ſ. constant.

continualness (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉl-nˢß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~jūᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — **2.** Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — **3.** Aufenthalt *m*. — ***Syn.*** ſ. continuation.

continuate † (~jūᵉt) *a.* □ dauernd.

continuation (tˢn-tin-jūᵉ-ēᵛ-shˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fort-bestand *m*, -dauer *f*. — **2.** ❦ Prolongatio'n(sgeschäft *n*) *f*. — **3.** *sl.* **~s** *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*. — ***Syn.*** (1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie oder Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuation-school ⑥ (~-skūl) *s.* Fortbildungsschule *f*.

continuative (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉ-ˢ-tiv) **I** *a.* □ **1.** ↖ zſ.-hangend, fort-setzend, -führend. — **II** *s.* **2.** *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — **3.** *gram.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort. [setzer(in).]

continuator (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉ-ē-tˢᵉr) [lt.] *s.* Fort-

continue (tˢn-tī′ᵛn-jū) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg 2c. weiter innebehalten; (te be) ~d Fortsetzung (folgt). — **2.** in e-m Zustande, Amte 2c. belassen od. erhalten. — **II** *v/n.* **3.** fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend 2c. zu übersetzen). — **4.** an-, fort-dauern, anhalten. — **5.** be-, ver-harren (in in [*dat.*], bei.) — **6.** † folgen (*SH.T.A.2,2,5*).

continued (~jūd) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgesetzt, anhaltend, kontinuierlich, stetig; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper.

continuer (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉ-ᵉr) *s.* **1.** Beharrende(r), Ausdauernde(r). — **2.** Fortsetzer(in).

continuity (kŏn-tˢ-njū′ᵛ-ˢ-tˢ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zusammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. continuation.

continuous (tˢn-tī′ᵛn-jūᵉß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-) dauernd; stetig; ⇄ ~ bearings *pl.* Langschwellen *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. constant.

cont-line ⚓ (tō′ᵛnt-lāin, ~lin) [?] *s.* **1.** leerer Zwischenraum zwischen den Fässern. — **2.** spiralige Furche zwischen den Strähnen eines Taues.

contort (tˢn-tōᵛrt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** (zſ.-) drehen, winden, krümmen. — **2.** verdrehen.

contortion (tˢn-tōᵛr-shˢn) [lt.] *s.* **1.** Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — **2.** *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (von Muskeln 2c.); teilweise Verrenkung e-s Gliedes.

contortionist (~shˢ-nißt) *s.* **1.** Schlangenmensch *m* im Zirkus. — **2.** Wortverdreher *m*.

contour (tˢn-tūᵛr, tō′ᵛn-tūᵉr) [fr.] *s.* **1.** Umriß *m* e-r Figur 2c.; *surv.* ~(-)line Schichtlinie *f*, Isohypse *f*. — **2.** ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (tō′ᵛn-trˢa) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-) gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ❦ per ~ dagegen; als Gegenforderung, -leistung für ..., *per contra* (auch ~ credit).

contraband (tō′ᵛn-trˢ-bˢānd) [span., it.] **I** *a.* **1.** gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Schleich-, Schmuggel-handel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — **3.** Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ~ of war Kriegskonterbande *f*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **4.** schmuggeln (*CL.*).

contrabandist (tō″n-trˢa-bāᵛn-dißt), **~a** (tō″n-trˢa-bān-di″ß-trˢa) [span.] *s.* Schleichhändler(in), Pascher(in), Schmuggler(in).

contract[1] (kˢn-trāᵛkt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (*a. fig.*) zſ.-ziehen, -drängen; verengen; ver-, ab-kürzen; beschränken; to ~ the brow die Stirn falten od. runzeln. — **2.** eine Schrift kürzen, einen Auszug machen aus. — **3.** *arch.* verjüngen. — **4.** Vertrag, Bündnis, Freundschaft 2c. (ab)schließen, eingehen; to ~ out (of) vertraglich (von et.) ausschließen. — **5.** Schulden kontrahieren od. machen. — **6.** Gewohnheiten 2c. annehmen; Krankheiten 2c. bekommen od. sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — **7.** verloben (to mit). — **II** *v/n.* **8.** sich zſ.-ziehen, zſ.-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — **9.** ❦ u. jur. einen Vertrag (Kontra'kt od. Handel) (ab)schließen oder eingehen (for in betreff). — **Vgl. ~ s.**

contract[2] † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit).

contract[3] (tō′ᵛn-trˢākt) [lt.] *s.* **1.** jur., ❦ 2c. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (***Syn.*** ſ. agreement). — **2.** (*SH.* † a. tˢn-trˢāᵛkt): a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — **3.** Akko'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung; in ~, by ~: a) in Verdi'ng, b) auf Stück-arbeit. [(Krankheit).]

contractable (tˢn-trāᵛk-tˢbl) *a.* zuziehbar

contracted (tˢn-trāᵛk-tˢd) *p.p.* und *a.* □ **1.** zſ.-gezogen, -vereng 2c. (ſ. contract[1]). — **2.** *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — **3.** *fig.* ärmlich.

contractedness (~-nˢß) *s.* **1.** knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — **2.** *fig.* Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*.

contractibility (tˢn-trāk-tˢ-bi′ᵛl-ˢ-tˢ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (tˢn-trāᵛk-tibˢl) *a.* zſ.-ziehbar; **~ness** (~-nˢß) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile ♂ (~til) [fr.] *a.*, *physiol.* zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln).

contractility ♂ (tōn-trˢāk-til′ᵛ-ˢ-tˢ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (tˢn-trāᵛk-tinᵍ) **I** *a.* vertragschließend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f*.

contraction (~shˢn) [lt.] *s.* **1.** Zusammenziehung *f*. — **2.** *gram.* und *math.* Ab-, Ver-kürzung *f*. — **3.** † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — **4.** *surg.* Kontraktu'r *f*, Zſ.-ziehung *f*. — **5.** Zuziehung *f* v. Krankheiten 2c.; Eingehung *f* v. Schulden.

contractor (~trᵃᵏᵗ) *s.* **1.** Vertragschließende(r) Kontrahen't(in). — **2.** Unternehmer(in); Lieferant(in). — **3.** *anat.* Schließmuskel *m*

contradict (kŏn-tra-dĭ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im Widerspruche stehen mit; widerstreben (*dat.*).

contradicter (kŏn-tra-dĭ′k-tĕr) *s.* Widersprecher(in), Gegner(in).

~diction (~schŏn) [lt.] *s.* 1. Widerspruch *m.* — 2. (bsd. *log.*) Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte.

~dictoriness (~tŏ-rĭ-nĕß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictory (~dĭ′k-tŏ-rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (bsd. *log.*) sich direkt widersprechend, kontradiktō′risch. — 2. (to) (ea.) entgegengesetzt, unvereinbar mit. — ***Syn.*** *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, ea. widersprechend und als Gegensatz bedingend (z.B. wahr — falsch); *contrary* (to) entgegengesetzt, konträr, (ea. ausschließend, aber nicht als Gegensatz bedingend (z.B. schwarz — weiß); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinction (kŏ″n-tra-dĭß-tĭ″nk̇t-schŏn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz; in ~ to im Gegensatze zu. [entgegengesetzt.]

~distinctive (~tĭw) *a.* in Eigenschaften]

~distinguish (kŏ″n-tra-dĭß-tĭ″nk̇-gwĭsch) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von). [Ko′ntrafagott *n*, Trito′nikon *n.*]

~fagotto 𝅘𝅥 (kŏn-trä-fä-gŏ′t-o) [it.] *s.*]

~fissure 𝔇 (kŏ″n-tra-fĭsch-ĕr, *WB.* kŏn-tra-fĭ′sch-ĕr) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel.

contra-indicant Ⓑ 𝔇 (kŏn-tra-ĭ″n-dĭ-kĕnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -sympto′m *n.*

contra-indicate Ⓑ 𝔇 (~kĕt) *v/a.* ①b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.

contralto 𝅘𝅥 (kŏn-trä′l-tō, kŏn-trä′l-tō) *pl.* **~i** (~ti), **~os** (~tōß) [it.] *s.* 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in). [Gegensprech-...]

contraplex 𝔙 (kŏ″n-tra-plĕkß) *a.*, *tel.*

contraposition (~pŏ-sĭ″sch-ŏn) *s.* Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu.

contrapuntal 𝅘𝅥 (kŏn-tra-pŏ″n-tl) *a.* □ den Kontrapunkt betreffend. [punktī′st *m.*]

contrapuntist 𝅘𝅥 (~tĭßt) [it.] *s.* Kontra-]

contrariant ✎ (kŏn-trä″-rĭ-ĕnt) [fr.] *a.* □ zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).

contrariety (kŏn-tra-trä″-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭs) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Widerspruch *m*, -streit *m*. — 3. Widrigkeit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏ″n-trä-rĭ-lĭ, † oder P kŏn-trä″-rĭ-lĭ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (*dat.*).

contrariness (~nĕß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Widerspenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ✎ (kŏn-trä″-rĭ-ŏß) *a.* entgegengesetzt.

contrariwise (kŏ″n-tra-rĭ-wāĭ, † oder P kŏn-trä″-~) *adv.* im Gegenteil, umgekehrt.

contrary (kŏ″n-tra-rĭ, † oder P kŏn-trä″-rĭ) [lt. *contra′rius*] **I** *a.* (*adv.* ſ. **~ily** und ~ 6) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt; verschieden. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. widersprechend (***Syn.*** ſ. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (*dat.*), gegen (*acc.*). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — **II** *adv.* 6. widrig ꝛc. (= ~ 4). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭs) 7. † entgegengesetzte Seite. — 8. Gegenteil *n*; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 9. *fig.* Gegensatz *m* (to zu). — 10. ✎ *fig.* Widerspruch *m*. — **IV** † oder *prov.* *v/a.* ①d. 11. entgegentreten (*dat.*).

contrast[1] (kŏn-träßt) [fr. *contraster*; *spätlt.] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen-ea. hervortreten lassen. — **II** *v/n.* (with) einen Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von.

contrast[2] (kŏ″n-träßt) [fr.] *s.* (bsd. Kunst) Kontra′st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony).

contravallation ⚔ (kŏn-tra-wă′l-lē″-schŏn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f*.

~vene (kŏn-tra-wĭ″n) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstrei′ten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegenhandeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei′ten, übertre′ten, verletzen.

~vener (~wĭ″-nĕr) *s.* Übertre′ter(in), Verletzer(in) von Gesetzen ꝛc.

~vention (~wĕ″n-schŏn) [fr.] *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention′ *f*, Überschrei′tung *f*, -tre′tung *f*, Verletzung *f* von Gesetzen. [wurzel *f* (gegen Schlangenbiß).]

~yerva ♀ (kŏn-trä-jĕ″r-wa) [span.] *s.* Bezoa′r-

contre-*dance*, ~danse (kŏ″n-trĕ-banß) *s.* = country-dance. [tragbar.]

contributable (kŏn-trĭ″b-ū-tă-bl) *a.* bei-]

contribute (kŏn-trĭ″b-jūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für). — **II** *v/n.* (to, towards) mitwirken an (*dat.*), bei, einen Beitrag leisten zu, für.

contribution (kŏn-trĭ-bjū″-schŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an (*dat.*). — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu′t *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... besteuern. — 3. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Beitreibung *f*, Kontributio′n *f*; to lay (ob. put) under ~, to levy a ~ on ... beitreiben; brandschatzen.

contributive (kŏn-trĭ″b-ū-tĭw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~tĕr) *s.* 1. (to) Beitragende(r), Beisteuerer(in) zu (*a. fig.*); Mitwirker(in) bei oder an (*dat.*), Förderer(in) (*gen.*). — 2. Mit-arbeiter(in) (to an [*dat.*]).

contributory (~tĭ-rĭ) **I** *a.* (to) bei-tragend, -steuernd zu (*a. fig.*); mitwirkend an (*dat.*), bei od. zu; ~ stream Nebenfluß *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭs) = contributor.

contrite (kŏ″n-trāĭt) [lt. *contri′t-us*] *a.* □ zerknirscht, reuig, bereuend.

contrition (kŏn-trĭ″sch-ŏn) [fr., * lt.] *s.* Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contrivable (kŏn-trāĭ″-wă-bl) *a.* erfindbar, ersinn-bar, -lich, erdenkbar, herstellbar.

contrivance (kŏn-trāĭ″-wĕnß) *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*. — 2. Einrichtung *f*; Veranstaltung *f*; Kunstgriff *m*. — 3. Scharfsinn *m*.

contrive[1] (kŏn-trāĭ″w) [a/f.; fr. *controuver*; * lt. (*con*)*turba′re*] *v/a.* **I** ①b. 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf (*acc.*), entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig (ob. zustande) bringen, es ermöglichen. — **II** *v/n.* 3. Pläne (ob. Anschläge) machen. — ***Syn.*** *to contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig m.; *invent* Nichtvorhandenes erfinden.

contrive[2] † (kŏn-trāĭ″w) [lt.] *v/a.* Zeit hinbringen.

contriver (~trāĭ″-wĕr) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Pläneschmied(er[in]).

control (kŏn-trō″l) [fr. *contrôle*] **I** *s.* 1. *fig.* Kontro′lle *f*, Aufsicht *f*; Zwang *m*, Zaum *m*. — 2. Herrschaft *f*, Ober-aufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*. — 3. Beaufsichtiger(in). — **II** *v/a.* ①e. 4. fast †: Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. *fig.* beherrschen, Gewalt haben über (*acc.*); hindern, einschränken. — 7. † widerlegen.

controllable (kŏn-trō″-lă-bl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lĕr) *s.* 1. amtlicher (Ober-)Aufseher *m*; Kontrolleur *m*, (Rechnungs-) Revi′sor *m*. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚙T Controller *m*: a) ⚓ Kettenstopper *m*; b) *elect.* Stromregler *m* an elektr. Bahnwagen.

controllership (~trō″-lĕr-schĭp) *s.* 1. (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*. [sichtigt.]

controlless ✎ (kŏn-trō″-lĕß) *a.* unbeauf-]

controlment (kŏn-trō″l-mĕnt) *s.* = control.

controversial (kŏn-trĭ-wĕ″r-schĭl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole′misch.

~versialist (~schĭ-lĭßt) *s.* wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streiter, Pole′miker *m*.

controversy (kŏ″n-trĭ-wĕr-ßĭ) *pl.* **~ies** (~ßĭs) [lt. *controve′rsia*] *s.* 1. Diskussio′n *f*, (Wort-)Streit *m*; wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streit, Pole′mik *f*; without ~ unstreitig, ohne Frage. — 2. jur. Rechtsstreit *m*. — 3. Streitfrage *f*. — 4. † Widerstand *m*. — ***Syn.*** *controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* meist mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.

controvert (kŏn-trĭ″-wĕr″t) *v/a.* ①a. (bsd. wissenschaftlich, meist schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*). [streitbar, streitig.]

~vertible (~wĕ″r-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) be-]

contumacious (kŏn-tĭ″-mā″-schŏß) [lt. *co′ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; auffässig. — 2. jur. absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend. [macy.]

contumaciousness (~nĕß) *s.* = contu-]

contumacy (kŏ″n-tĭ″-mă-ßĭ) [lt. *contuma′cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*; Auffässigkeit *f*. — 2. jur. absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma′z *f*; to condemn for ~ in *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tĭ″-mĭ″-lĭ-ŏß) [lt. *contumelio′sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend; verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. v. Personen: hochmütig, anmaßend.

contumely (kŏ″n-tĭ″-mĭ-lĭ) *pl.* **~ies** (~lĭs) [a/f., * lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contuse (kᵏn-tjūᶻ) [lt. *contu's-us*] *v/a.* ①b. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (kᵏn-tjūᶻ-Qᵘn) [lt.] *s.* **1.** Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — **2.** *surg.* Quetschung *f*, Kontusio'n *f*. [Rätsel *n*.]

conundrum (kᵏ-nădᶻ'n-drᵘm)[?] *s.* (Scherz-)

convalesce (kŏn-wᵏl-lĕˢˢ'ē) [lt.] *v/n.* ①b. besser werden, genesen. [Genesung *f*.]

convalescence (~ᵏnt§, **~y** (~ᵏn-t§ᵉ) [fr.] *s.*

convalescent (~ᵏnt) [lt.] **I** *a.* □ genesend; Genesungs-...; ~ home Genesungsheim *n*. — **II** *s.* Rekonvaleszᵉnt(in).

convection ♂ (kᵏn-wĕᶻ'k-§chᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ♂ (~tiw) [lt.] *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung (od. Übertragung) beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convene (kᵏn-wīᶻn) [lt. *convenī're*] ①b. **I** *v/n.* **1.** §ſ.-kommen, sich versammeln. — **II** *v/a.* **2.** §ſ.-, ein-berufen, versammeln. — **3.** amtlich vorladen. — **4.** P *Am.* passen, konvenieren (*dat.*).

convener (kᵏn-wīᶻ'-nᵉr) *s.* Einberufer(in).

convenience (kᵏn-wīᶻ'-nᵉ'nß ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* **1.** Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — **2.** Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein. — **3.** gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — **4.** F et. das Bequemlichkeit (oder Behaglichkeit) verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* 2c.

conveniency fast † (kᵏn-wīᶻ'-nīᵉn-§ᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~§ᵉ) *s.* = convenience.

convenient (~nīᵉnt ⑧) [lt.] *a.* □ **1.** ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to, for für oder *dat.*). — **2.** bequem, zweckdienlich. — **3.** zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — **4.** F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden(d) od. zu erreichen(d). — ***Syn.*** *proper* bſd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent[1] † (kᵏn-wĕᶻnt) [lt.] **I** *v/n.* passend sein. — **II** *v/a.* §ſ.-rufen.

convent[2] (kŏᶻn-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.*, *eccl.* Kloster *n* (F bſd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — ***Syn.*** s. cloister.

conventicle (kᵏn-wĕᶻn-tikl, † auch kŏᶻn-wᵉn-tikl) [lt.] *s.* (bſd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (~tᵏ-tᵏᵉr) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** §ſ.-kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — **2.** *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende 2c. Versammlung *f*, Syno'de *f*, Konve'nt *m*. — **3.** jur. 2c. Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* u. ⚔ Konventio'n *f* (***Syn.*** s. agreement). — **4.** allgemeine Übereinstimmung.

conventional (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘ§-nᵘl) *a.* □ **1.** e-e Versammlung 2c. betreffend. — **2.** (auch jur.) verabredet, vertragsgemäß. — **3.** willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen 2c.); Kartographie: ~ signs *pl.* Signatu'ren *f/pl.* — **4.** auf Gewohnheit (od. Herkommen) beruhend, herkömmlich.

conventionalism (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘ§-nᵘ-lizm) *s.* **1.** Haften *n* am Hergebrachten. — **2.** das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~lizt) *s.* Anhänger(in) des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (kᵏn-wĕn-§chᵘ§-nălᶻ-ᵘ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵏ§) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionalize ④ (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘ§-nᵘ-lāīz) *v/a.* ①a. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionary (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘ§-nᵘ-rᵉ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

conventioner (kᵏn-wĕᶻn-§chᵘ§-nᵘᵉr) *s.* Versammlungs-, Konventio'nsmitglied *n*.

conventionist ↖ (~§chᵘ§-nizt) *s.* Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in).

conventual (~tjch'ūᵉl, ~tiᵘ-ēl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-... — **II** *s.* Konventua'l(e) *m*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (kᵏn-wŏᶻbǧ) [spät-lt.] *v/n.* ①b. zusammenlaufen, konvergieren (into in [*acc.*], zu; on auf ... [*acc.*] hin; *ant.* divergen). [vergency.]

convergence (kᵏn-wŏᶻbǧᵘnß) *s.* = con-

convergency (~bǧᵘn-§ᵉ), *pl.* **~ies** (~§ᵏ) *s.* Konverge'nz *f*; Vereinigung *f*.

convergent (kᵏn-wŏᶻbǧᵘnt) *a.*, *math.* und *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*; *ant.* divergent).

converging (~bǧinᵍ) *a.* = convergent.

conversable (kᵏn-wŏᶻbᵘl) [fr.] *a.* □ unterha'ltend, gesprächig, umgänglich.

conversant (kŏᶻn-wᵉᶻ-§ᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** Umgang habend, bekannt, vertraut (with mit). — **2.** (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in (*dat.*).

conversation (kŏn-wᵉᶻ-§ŏᶻ'-chᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** fast †: Lebensart *f*, Benehmen *n*. — **2.** (vertrauliche) Unter-ha'ltung, -redung *f*, Besprechung *f*, Gespräch *n*. — **3.** (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; jur. criminal ~ Ehebruch *m*. — ***Syn.*** *talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

conversational (~chᵘ§-nᵘ-l) *a.* □ die Unterha'ltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversatio'nss-..., ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*.

conversationalist (~chᵘ§-nᵘ-lizt) *s.* = converser.

conversazione (kŏn-wĕr-§ā-tᵗsjŏᶻ-nē), *pl.* **~i** (~ni), mst. **~es** (~nēz) [it.] *s.* §ſ.-kunft *f* zu Unterha'ltungszwecken, Abendgesellschaft *f*.

converse[1] (kᵏn-wŏᶻbǧ) [fr.; * lt. *conversa'ri*] *v/n.* ①b. **1.** (jetzt meist *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — **2.** sich unter-ha'lten od. -reden; sprechen (with mit; on, about über [*acc.*]).

converse[2] (kŏᶻn-wᵉᶻs) [~[1]] *s.* **1.** (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — **2.** Unterha'ltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

converse[3] (kŏᶻn-wᵉᶻß) [lt. *conve'rsus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — **II** *s.* **2.** ♂ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*; Wechselbeziehung *f*. — **3.** Gegenstück *n*.

conversely (kŏᶻn-wᵉᶻß-lᵉ, a. kᵏn-wŏᶻbǧ.) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (kᵏn-wŏᶻbǧ-§ᵉr) *s.* (gewandte(r) Unterha'lter(in); Sprecher(in), Erzähler(in).

conversion (kᵏn-wŏᶻbǧ-§chᵘn) [lt.] *s.* **1.** U'm-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in [*acc.*], zu). — **2.** ♂ *log.* Umkehrung *f*. — **3.** *theol.* Bekehrung *f*. — **4.** *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von einer Partei zur anderen. — **5.** ⚔: a) † Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — **6.** 🏦 Konvertierung *f* (Umwandlung einer Staats- 2c. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße).

convert[1] (kᵏn-wŏᶻbt) [lt. *conve'rtere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — **2.** u'm-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in [*acc.*], zu); ⚙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — **3.** ⚙ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — **4.** ⚔ Gewehre, Geschütze um-ändern, aptieren (into zu). — **5.** 🏦: a) u'msetzen, umwechseln; b) Staats- 2c. Schulden konvertieren, u'mwandeln. — **6.** *theol.* bekehren (to zu). — **7.** verwenden (to zu). — **8.** ♂ *log.* umkehren. — **II** † *v/n.* **9.** sich (um-) wenden. — **10.** sich verwandeln.

convert[2] (kŏᶻn-wᵉᶻt) [~[1]] *s.*, *eccl.* u. *theol.* **1.** Bekehrte(r), Konverti't(in). — **2.** Laienbruder *m* in e-m Kloster. — ***Syn.*** *convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte(r) (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretene(r).

converter (kᵏn-wŏᶻbǧ-tᵉr) *s.* Bekehrer(in).

convertibility (kᵏn-wŏᶻbǧ-tᵉ-biᶻl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** U'm-, Ver-wandelbarkeit *f*. — **2.** *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — **3.** Verwendbarkeit *f*. — **4.** Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*. — **5.** 🏦 U'msetzbarkeit *f*.

convertible (kᵏn-wŏᶻbǧ-tibl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y**) **1.** u'm-, ver-wandelbar; zu verwandeln(d) (into in [*acc.*]). — **2.** *eccl.* u. *theol.* bekehrbar. — **3.** 🏦 u'msetzbar, umwechselbar, verwertbar. — **4.** (to, into) verwendbar zu. — **5.** vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.* [vert 2 1.]

convertite † (kŏᶻn-wᵉᶻt-tāit) *s.* = con-

convex (~wĕkß) [lt.] **I** *a.* □ rund-erhaben, konve'x; Konve'x-... (*ant.* concave). — **II** (~, kᵏn-wĕᶻkß) ↖ *v/a.* ①c. wölben, biegen.

convexity (kᵏn-wĕᶻk-§ᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f*.

convexo-concave (kŏn-wĕᶻk-§ᵉ-kŏᶻn-kēw) *a.* konve'x-konkav. [bi-convex.]

convexo-convex (~-kŏᶻn-wĕkß) *a.* doppel-,

convexo-plane (~-plēn) *a.* pla'n-konvex.

convey (kᵏn-wēᶻ) [a/f.; fr. *convoyer*; * mlt. *convia're*] *v/a.* ①a. **1.** von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water

verschiffen. — 2. über=bringen, =geben, =liefern, =machen, =mitteln, =senden; vermitteln (auch *fig.*). — 3. jur. (to) übertra'gen, abtreten, zedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* weiterführen, =leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden. — 6. † heimlich besorgen. — 7. † *cant* stehlen.

conveyable (kən-wē'-əbl) *a.* übertragbar.

conveyance (kən-wē'-əns) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m*, Spedition *f*. — 2. Überbringung *f*, =lieferung *f*, =sendung *f*, Vermitt(e)lung *f* (*a. fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f* von Rechtstiteln, Ländereien 2c.; b) Übergabe=, Übertragungs=urkunde *f* (*a.* deed of ~). — 4. *phys.*, ⚙ und *fig.* Fortleitung *f*, Über=, Ver=mitt(e)lung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*. — 7. † Betrügerei *f*; Ränke *pl.*

conveyancer (kən-wē'-ən-sə(r)) *s.* 1. Nota'r *m*, der Abtretungsurkunden betr. Grund=eigentum ausfertigt. — 2. † *cant* (Taschen=)Dieb *m*.

conveyancing (~siŋ) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.

conveyer (kən-wē'-ə(r)) *s.* 1. Beförderer(in), Über=lieferer(in), =bringer(in), =führer(=in). — 2. Über=, Ein=sender(in); Beförderungs= 2c. Mittel *n*; ⚙ Hebemaschine *f*; ⚚ Conveyer *m*, Mehlschraube *f*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m*. — 3. † Betrüger *m*; Dieb *m*.

convict[1] (kən-vi'kt) [lt. *convi'ct-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über=führen, =weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen v. j-m Unrecht, j-r Sünde 2c., überführen (*gen.*). — 3. † besiegen (*SH.K.J.* 3,4,2). — **II** † *a.* 4. überführt.

convict[2] (kō'n-vikt) [~] *s.* e-s Verbrechens 2c. Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling.

convict-*colony* ⑥ (kō'n-vikt-kŏl'-ə-nᵊ), **~establishment** ⑥ (~-ᵉs-tă'b-lish-mᵉnt) *s.* Verbrecher=, Straf=kolonie *f*.

conviction (kən-vi'k-shən) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f*; to carry ~ überzeugend wirken. — 2. Schuldbewußtsein *n*. — 3 (auch jur.) Überführung *f*, Schuldigerklärung *f* durch die Geschworenen.

convictive ✎ (~tiv) *a.* □ überzeugend.

convict-ship ⑥ ⚓ (kō'n-vikt-ship) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convince (kən-vi'nss) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. überzeugen (of von). — 2. † für schuldig erklären. — 3. † beweisen. — 4. † überwältigen. — ***Syn.*** *to convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

convincement ✎ (kən-vi'nss-mᵉnt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (kən-vi'n-sə(r)) *s.* Überzeugende(r).

convincible (kən-vi'n-sibl) *a.* überzeugbar.

convincing (~siŋ) *p.pr.* und *a.* □ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convive † (kən-vai'v) [lt.] *v/n.* schmausen.

convivial (kən-vi'v-i-əl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest=...

convivialist (~-list) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m*.

conviviality (kən-viv-i-ă'l-ə-tᵉ) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocation (kŏn-wō-kē'-shən) [lt.] *s.* 1. (Zusammen=, Ein=)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.* C~ Provinzia'lsyno'de *f*.

convoke (kən-wō'k) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. eine Versammlung 2c. zs.=, ein=berufen (auch *fig.*). [u. *zo.*) zusammengerollt.

convolute ♃ (kō'n-wə-l(i)ūt) [lt.] *a.* (a. ❀)

convolution (kŏn-wə-l(i)u'-shən) [v. lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen=, Auf=rollen *n*; Aufwick(e)lung *f*, Windung *f*.

convolvulus ♃ ❀ (kən-wō'l-wi-ləss), *pl.* **~uses** (~ləss-ᵉz), ✎ **~i** (~lai) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kən-wōi') [fr. *convoyer*] *v/a.* ①a. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten oder geleiten.

convoy[2] (kō'n-wōi) [fr. *convoi*] *s.* 1. † = conveyance. — 2. bsd. ⚔ und ⚓ Schutz=begleitung *f*, (Schutz=)Geleit *n*, Eskorte *f*, Bedeckung *f*, Konvoi *m*. — 3. deckende Macht od. Truppe 2c., Deckung *f*; bsd. ⚓ Geleit=schiff *n*, =flotte *f*. — 4. geleitete (od. eskortierte) Truppe oder Gesellschaft 2c.; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer=)Flotte; ~ of prisoners Gefangentransport *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kăr-ᵉj) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convulse (kən-vă'lss) [lt. *p.p. convu'ls-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. Muskeln 2c. krampfhaft zs.=ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen. — **II** ✎ *v/n.* 3. in Zuckungen geraten.

convulsion (~văl'-shən) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.=ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zucken *f*, Konvulsio'n *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laugther krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zucken *f*.

convulsionary (kən-văl'-shən-ᵉ-rᵉ) [neu: lt.] *a.* Konvulsio'nen (oder Zuckungen) betr.; krampfhaft; Krampf=... (*a. fig.*).

convulsive (kən-văl'-siv) *a.* □ krampfhaft.

Conway (kō'n-wē) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cony (kō'-nᵉ, kă'-nᵉ), *pl.* **~ies** (kō'-nᵉz, kă'-nᵉz) [a/f.; * lt. *cuni'culus*] *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

Conybeare (kă'-nᵉ-bē'ə(r)) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cony-*burrow* ✎ (kō'-nᵉ- od. kă'-nᵉ-bă'r-ō) *s.* Kaninchenbau *m*. [prellen, betrügen.

~-catch ⑥ ⚐ † (~-kătsch) *v/a.* und *v/n.*

~-catcher ⑥ ⚐ † (~-kăt-shə(r)) *s.* Betrüger(in).

Conyers ♀ (kō'n-iə(r)z) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

coo (kū) [lautm.] *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (von Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).

cooee, cooey (kū'-i, kū'-ᵉ) [lautm.] **I** *s.* Kui *m* (Signalruf der austral. Ur=einwohner u. Kolonisten). — **II** *v/n.* ①a. „kui!" rufen.

coof (kūf) [?] *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

Cook[1] (kūk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Captain James ~ engl. Seefahrer (1728—1779).

cook[2] (kūk) [a/e., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen 2c.; to ~ up aufwärmen. — 2. F *fig.* (auch to ~ up): Erzählungen 2c. zs.=lügen; Rechnungen 2c. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht einer Aktiengesellschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen od. abtun. — **II** *v/n.* ①a. 3. kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f*.

Cooke (kūk) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cookery (kūk'-ᵉ-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Transiederei *f*.

cookery-book (~-būk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-house ⚓ (kūk'-haŭss) *s.* Kombüse *f*.

cookie (schott. u. *Am.* (kūk'-ᵉ) [holl.] *s.* kleiner (Tee=)Kuchen.

cooking-*range* (kūk'-iŋ-rēnd͡ʒ) **~-stove** (~-stōw) *s.* Koch=ofen *m*, =herd *m*.

cook-maid ⑥ (kūk'-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs=)Köchin *f*. [Speisehaus *n*.

cook-shop ⑥ (kūk'-schŏp) *s.* Garküche *f*,

Cooktown ♀ (kūk'-taŭn) *npr.*, *id.* (Hafenstadt, Australien). [*s.* = cookie.

cooky schott. u. *Am.* (kūk'-ᵉ, *pl.* **~ies** (~ᵉz)

cool (kūl) [a/e.] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ⚡. — 4. F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft 2c. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab)kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften 2c. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (auch to ~ down; *ant.* excite). — **IV** *v/n.* ①a. 8. kühl werden, sich (ab=)kühlen (*Am. a.* to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (*a.* to ~ down). — ***Syn.*** (zu 1) ⚡. chill.

Zu ~ 3 F: with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! I call that ~ das nenne ich unverschämt.

cool-cup (kūl'-kŭp) *s.* kühlendes Getränk, Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cooler (kūl'-lə(r)) *s.* 1. kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (*a. med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*; (Wein=2c.) Kühler *m*.

Cooley (kūl'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coolgardie ♀ (kūl-gā'-bᵉ) *npr.*, *id.* (Bezirk in Westaustralien; Goldfelder).

cool-hammer ⚙ (kūl'-hăm-ə(r)) *v/a.* ①a. Eisen 2c. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-nᵉss) *s.* Besonnenheit *f*.

coolie (kūl'-lᵉ) [anglo=ind.] *s.*, Ost=J., China 2c.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, (Last=)Träger *m*.

cooling (kūl'-liŋ) *a.* □ kühlend, erfrischend.

coolish (kūl'-lish) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kūl'-lᵉ) *adv.* zu cool.

coolness (kūl'-nᵉss) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*.

coom † *provc.* u. schott. (kūm) [: dtsch Kahm] *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen=) Schmiere.

coom[2] ⚙ schott. (kūm) [?] *s.* Bogenlehre *f.*

coomb[1] (kūm) [a/e.: dtsch Kumpf] *s.* Trockenmaß (s. S. XXI,D,1a).

coomb[2] *provc.* u. schott. (kūm) [a/e.: coomb[1]] *s.* 1. hochgelegene Talmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochtal; Hügelsenkung *f.* — 2. (Berg-)Rücken *m.* — 3. ⚙ Braufaß *n.*

Coombe (kūm) *npr., id.* (Prsn.).

coombings ⚓ (kūᵛ-minġs) *s/pl.* = coamings.

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m*; F: a ~'s age eine ewig lange Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm. — 2. C~ ehm. Spottname eines Whig (s. bs. 2). — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.

coop (kūp) [a/e.: dtsch Kufe, ndd. Kiepe, Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m.* — 2. schott. Sturz-, Kipp-karren *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ (up, ↖ in) einsperren, -pferchen.

Cooper[1] (kuᵛ-pᵉʳ; *Hom.* s. Cowper) *npr.* (Prsn.); bs. James Fenimore (ſēᵛn-ᵉ-mōᵘ ②) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851).

cooper[2] ⚙ (kūᵛ-pᵉʳ) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m.* — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m.* — 3. Mischbier *n* (aus stout u. porter). — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. 4. Fässer machen, binden.

cooperage ⚙ (kuᵛ-pᵊ-ᴿᵊbǧ) *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk u. Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m.*

co-operant ⑥, *Am.* **coöperant** (kō-ᵒᵛpᵊ-ᴿᵊnt) [lt.] **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (~ᴿēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in, to zu).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō-ᵒpᵊ-ᴿᵊᵒᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f.* — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zs.-arbeiten einer Genossenschaft.

co-operative ⑥, *Am.* **coöperative** (kō-ᵒᵛpᵊ-ᴿᵊ-tiw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ⚉ ~ society Genossenschaft *f*, Konsumverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑥, *Am.* **coöperator** (~ᴿē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Mit-arbeiter(in), Beitragende(r).

coopery (kūᵛ-pᵊ-ᴿᵉ) *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f.*

co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kō-ᵒᵛpt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin)zuwählen, kooptieren.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-ᵒpᵗᵒᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kooptierung *f*, Zuwahl *f.*

co-ordinate ⑤, *Am.* **coördinate** (kō-ᵒᵛᵒᵛᵊ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Reihe 2c. gehörig wie; bei-, neben-geordnet, koordiniert (*dat.*). — **II** *s.* 2. das Beigeordnete. — 3. ♁ *math.* Koordina'te *f.*

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kō-ᵒᵛᵒᵛᵊ-nēᵊᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f.* — 2. ♁ *physiol.* Zusammenwirken *n* (of causes v. Ursachen).

coot (kūt) [holl.] *s.* 1. *orn.* Wasserhuhn *n.* — 2. *provc.* u. F Tropf *m*, Tölpel *m.*

cop[1] (kop) [a/e.: dtsch Kopf, Kuppe, Koppe] *s.* 1. ✝ oder *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m.* — 2. *orn.*: a) (Federn-)Büschel *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. ⚙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Kötzer *m.*

cop[2] P u. F (kop) [?] *v/a.* ①e. (*p.p.* a. ~t) 1. fangen, F kriegen. — 2. stehlen.

copaiba (kᵒ-pēᵛ-bᵃ), **~va** (~wᵃ) [brasil.] *s., pharm.* Kopaï'vabalsam *m* (auch balsam of ~). [(-harz *n*) *m.*

copal ⚉ u. ⚙ (kōᵛ-pᵊl) [mexik.] *s.* Kopa'l

coparcenary (kō-pāᵛᵛ-ᵍᵊ-nᵊ-ᴿᵉ) *s.* jur. gemeinsames Recht auf die Erbschaft oder Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen). [=erbin *f* zu gleichen Teilen.]

coparcener (~ᵍᵊ-nᵊʳ) *s.* jur. Mit-erbe *m*,

coparceny (~nᵉ) *s.* jur. gleicher Anteil an der Erbschaft.

copartner (kō-pāᵛᵛ-tⁿᵊʳ) *s.* Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...

copartnership (~-ſchip) *s., pol.*, ⚉, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ⚉ Sozietä't *f.* — ***Syn.*** s. alliance.

copatain ✝ (kōᵛpᵊ-ᵗᵊn) [a/f.] *a.* mit hohem Kopf; ~ hat Spitzhut *m.*

cope[1] (kōp) [lt. *ca'(p)pa*] *s.* 1. *eccl.* Chorrock *m*, -mantel *m.* — 2. ↖ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bs. *poet.*) Himmelsgewölbe *n*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ mit einem Mantel, einem Dache, einer Kuppel 2c. bedecken oder versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. ⚙ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.

cope[2] ✝ ob. *provc.* (kōp) [holl.: cheap] *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln (oder schachern) mit.

cope[3] (kōp) [fr. *couper*] ①b. **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu tun haben; sich messen, wetteifern (with mit). — **II** *v/a.* 2. kämpfen 2c. mit (s. ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O. 4,187*).

copeck (kōᵛ-pᵉk) [russ.] *s., num.* Kope'ke *f.*

Copenhagen ♀ (kōpn-hēᵛgn) *npr.* Kopenhagen *n* (Hauptstadt Dänemarks).

coper ⚓ (kōᵛ-pᵉʳ) [holl.] *s.* Branntwein-, Grog-schiff *n* in der Nordsee.

Copernican (kᵊ-pēᵛᵛᵊ-nᵉ-kᵊn) **I** *a.* kopernikanisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kopernikus.

copesmate ✝ (kōᵛpᵷ-mēt) *s.* Gefährte *m.*

copestone ⚙ (kōᵛpᵷ-ᵷōn) *s., arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [kanischer König (*SH.*).]

Cophetua (kᵊ-fēᵛt-iᵘ-ᵃ) *npr.* sagenhafter afri-

copier (kōᵛpᵢ-ᵉʳ) [copy] *s.* 1. Abschreiber (-in); Kopi'st(in). — 2. Nach-ahmer(in), -bildner(in) 2c. — 3. *b.s.* Ausschreiber (-in), Plagia'tor(in). — 4. ⚙ Kopiermaschine *f.*

coping ⚙ (kōᵛ-ping) [cope[1]] *s., arch.* Mauerkappe *f*; ~over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims 2c.).

copious (kōᵛpᵢ-ᵉˢ-ᵷ) [lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich, reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — ***Syn.*** s. abundant.

copiousness (kōᵛpᵉ-ᵉˢ-ᵷᵉˢ-nᵉˢ-ᵷ) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*. — 2. a) Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

Copley (kōᵛpᵉ-ᴵᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

copped (kōpt) [cop[1]] *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Kuppe ob. e-m Gipfel (versehen). — 2. *provc., orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f.*

copper[1] P u. F (kōᵛpᵉʳ) [cop[2]] *s.* Polizi'st *m.*

copper[2] (kōᵛpᵉʳ) [a/e.; * vulgär-lt. *cu'prum*] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n*; yellow ~ Messing *n.* — 2. Kupfergefäß *n*; (bs. ⚙) Kessel *m*; ~s (and tins) *pl.* Küchengeschirr *n.* — 3. P *sl.* hot ~s *pl.* vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m.* — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Kleingeld *n.* — **II** *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen ob. beschlagen.

copperas (kōᵛpᵉ-ᴿᵊᵷ) [fr. *couperose*; * mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr.* aus *cupri rosa*) : dtsch Kupferrauch] *s., min., chm.* schwefelsaures Eisenoxydul *n*, Vitrio'l *m u. n*; blue ~ Kupfervitriol *m u. n*; green ~ Eisenvitriol *m u. n.*

copper-*beech* ♀ (kōᵛpᵉʳ-bītſch) *s.* Blutbuche *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-bōt-ᵗmb) *a.* kupferbodig

~-cap ✕ u. ⚙ (~-kāp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-colo(u)r (~-kᵊl-ᵉʳ) *s.* Kupferfarbe *f.*

~-colo(u)red (~-kᵊl-ᵉʳd) *a.* kupferfarben.

coppered (kōᵛpᵉʳd) *a.* 1. kupf(e)rig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. [Kupfer verbolzt.]

copper-fastened ⚓ (kōᵛpᵉʳ-faßnd) *a.* mit

Copperfield (~-fīld) *npr.* (Prsn.). [glanz *m.*]

copper-glance (~-glanß) *s., min.* Kupfer-

copperhead *Am.* (kōᵛpᵉʳ-hēd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f.* — 2. *U.S. hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.

copper-lace (kōᵛpᵉʳ-lēß) *s.* unechte Borte (Schnur ob. Tresse). [(bs. des Trinkers).]

coppernose ⑥ (~-nōz) *s.* Kupfernase *f*

copper-*ore* (kōᵛpᵉ-ᴿ-ōᵉ ②) *s., min.* Kupfererz *n*; green ~ Malachi't *m.*

~-plate ⑤ ⚙ (kōᵛpᵉʳ-plēt) *s.* 1. Kupferplatte *f*. — 2. Graveurkunst: Kupferstich *m*; to write like a ~ wie gestochen schreiben.

~-sheathing (~-ſchiᵛᵛ-dᵎing) *s.* 1. ⚙ Kupferblech *n*. — 2. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [schmied *m.*]

~-smith ⑤ (~-ſmiᵗh) *s.*, Kupfer-, Kessel-

~-wire (~-wāᴵᵉʳ) *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ⑤ (~-wōᵛᵉʳk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit.

~-works ⚙ (~-wōᵛᵉʳᵷ) *s/pl.* Kupferhammer (-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.* [wurm *m.*]

~-worm ⑥ (~-wōᵛᵉʳm) *s., zo.* (Schiff-) Bohr-

coppery (kōᵛpᵉ-ᴿᵉ) *a.* kupferig; Kupfer-...

coppice (kōᵛpᵢ-ᵷ) [a/f.: fr. *couper*] *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n.*

copple-crown (kōᵛpᵊl-kraun) *s., orn.* = cop[1] 2.

coprol*ite* ♁ (kōᵛpᵉ-ᴿᵊ-lāᵗit), auch **~lith** ♁ (~lith) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m.*

copse ↖ (kōpß) [afgs. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz 2c. wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.

copsy (kōᵛpᵉ-ᵉ) *a.* mit Unterholz bestanden; buschig. [Koptin *f.*]

Copt[1] ♀ (kōpt) [ar., * grch.] *s.* Kopte *m*,

copt[2] (~) *p.p.* von cop[2]. [Koptisch(e) *n.*]

Coptic (kōᵛpᵗ-tᵎik) **I** *a.* koptisch. — **II** *s.*

copula ♁ (kōᵛpᵢ-ᵘ-ᴵᵃ), *pl.* **~æ** (~-ᴵi) [lt.] *s., gram.* und *log.* Ko'pula *f*, Satzband *n.*

copulate (kōᵛpᵢ-ᵘ-ᴵēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich paaren (bs. geschlechtlich); sich begatten.

copulation (kōp-ᵘ-ᴵē-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*. — 2. Begattung *f.*

copulative (kŏᵛp-ŭˡᵃ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (bsd. *gram.*) verbindend; Verbindungs-... — **2.** Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* **3.** *gram.* kopulativ'es Bindewort. — **4.** † *co.* Paar *n.*

copy (kŏᵛp.ᵉ) [fr. *copie*; * lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢᵉˢ) **1.** Kopie' *f*, Abschrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Abschreibegebühren *f/pl.* — **2.** *paint., sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen. — **3.** Abdruck *m*; Exempla'r *n* eines Buches. — **4.** nachzuahmendes Muster, Mode'll *n*. — **5.** Origina'l(handschrift *f*) *n*, Urschrift *f*; foul ~ Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — **6.** *typ.* (meist gedrucktes) Manuskri'pt. — **7.** jur. Instrume'nt *n*, Urkunde *f*. — **8.** ⚉ Schreibpapierformat: 508 zu 406 Millimeter. — **9.** † = copyhold. — **II** *v/a.* ①d. **10.** (bisw. to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint., sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins reine schreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen 2c. — **11.** *fig.* nachahmen.

copy-book (kŏᵛp-ᵉ-bŭk) *s.* Vorschriftenbuch *n* (Schreibvorlage); (Schön-)Schreibheft *n*; ⚉ (Brief-)Kopierbuch *n*.

copyhold (kŏᵛp-ᵉ-hōld) *s.* engl. jur. Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*.

copyholder[1] (~hōl-dᵉʳ) *s.* Lehnbesitzer *m* (*ant.* freeholder).

copy-holder[2] ⚙ (~) *s.*, *typ.* Tena'kel *m* u. *n*, Manuskri'pthalter *m*.

copying-clerk ⑥ (kŏᵛp-ĭŋ-klȧʳᵏ) *s.* Kopi'st *m*, Abschreiber *m*.

~ink (~ĭnᵏ) *s.* Kopiertinte *f*.

~paper (~pē-pᵉʳ) *s.* dünnes Kopierpapier.

~press (~prᵉˢ) *s.* Kopierpresse *f*.

copyist (kŏᵛp-ᵉ-ĭˢt) *s.* = copier.

copyright (kŏᵛp-ᵉ-rīt) *s.* **1.** Nachbildungsrecht *n*, *thea.* Aufführungsrecht *n*. — **2.** Verlags-, Urheber-recht *n*; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

coquelico(t) ♀ (kŏᵛk-ĭ-kō) [fr.] *s.* wilder (od. Klatsch-)Mohn.

coquet (kᵉ-kĕᵛt; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* lieb-äugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CT.D.* kŏᵛ-kᵉ-trᵉ, *WB.* kᵉ-kĕᵛt-rᵉ), *pl.* **~ies** (~[t]rᵉˢ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie' *f*. [Koke'tte *f*.]

coquette (kᵉ-kĕᵛt; *Hom.* coquet) [fr.] *s.*†

coquettish (~ĭsh) *a.* □ gefallsüchtig.

coquimbo (kᵉ-kĭᵛm-bō) [süd-amerik.] **I** *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Minier-eule. — **II** ♀ *npr.* **C~** (Fluß u. Ortsn.).

Cor. *abbr.* = coroner; Corinthians.

coracle ⚓ (kŏᵛʀ-ȧˡkl) [wal.] *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst. [rabenschnabelförmig.]

coracoid ♌ (kŏᵛʀ-ȧ-kŏid) [grch.] *a.*, *anat.*

coragio † (kᵉ-rĕᵛ-bQᵏ-ō) [it.] *int.* Mut!

corah ⚉ (kŏᵛ-ʀa ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (kŏᵛʀ-ᵉl) [a/f., * grch.] *s.* **1.** *zo.* Kora'lle *f*. — **2.** **~s** *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — **3.** Kinderklapper *f* (j. a. ~ and bells unter bell[3] 4).

coral-bead ⑥ (kŏᵛʀ-ᵉl-bīd) *s.* Korallenkügelchen *n*, -perle *f*; **~-beads** *pl.* Korallenhalsband *n*.

coral-berry ♀ (kŏᵛʀ-ᵉl-bĕʀ-ᵉ) *s.* Petersstrauch *m*, Korallenbeerstrauch *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Korallenfischerboot *n*.

~branch (~bʀanſch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m*.

~diver (~bīᵈ-vᵉʳ) *s.* Korallenfischer *m*.

~fishing (~fĭˢ-ſch-ĭŋ) *s.* Korallenfischerei *f*.

coralled (kŏᵛʀ-ᵉld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich.

coralliferous ♌ (kŏʀ-ȧˡ-lĭᶠ-ᵉʳ-ʀŭs) *a.* korallen-tragend, korallen-reich.

coralliform ♌ (kᵉ-ʀȧˡ-lᵉ-fōʳm, *WB.* auch kŏᵛʀ-ȧˡ-lᵉ-fōʳm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline (kŏᵛʀ-ȧˡ-lĭn, ~līn) [lt.] **I** *a.* Korallen-... — **II** *s.* **2.** ♌ ♀ Korallenmoos *n*. — **3.** *zo.* Korallentier *n*.

coral-rag (kŏᵛʀ-ᵉl-ʀăg) *s.*, *geol.* Korallenkalk(stein) *m*. [meer *n* bei Australien.]

Coral Sea ♀ (kŏᵛʀ-ᵉl ſē) *npr.* Korallen-

coranto † (kᵉ-ʀaᵛn-tō) [it.] *s.* Cora'nto *m* (alter Tanz).

corban (kŏᵛʳ-bȧⁿ) [hebr.] *s.* Judai'smus: Opfer *n* (bsd. in Erfüllung e-s Gelübdes).

corbeil (kŏᵛʳ-bᵉl) [fr.] *s.* **1.** ✕ *frt.* kleiner Schanzkorb. — **2.** *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — **3.** ↖ = corbel.

corbel ⚙ (kŏᵛʳ-bᵉl) [a/f.; fr. *corbeau*] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Statuen, Nische *f*; c) Blumen-, Frucht-korb *m* des korinthischen Kapitells. — **II** *v/a.* ①e.(a.) durch Tragsteine (oder Balkenköpfe) stützen; aus-, vor-kragen (auch to ~ out).

corbel-table ⚙ (kŏᵛʳ-bᵉl-tȧ-bl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung.

Corbould (kŏᵛʳ-bōld) *npr.*, *id.* (Prin.).

cord (kŏᵛd; *Hom.* chord) [(alt)fr. *corde*; lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*, Kordel *f*. — **2.** *fig.* (bsd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f*. — **3.** ⚉: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, c); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — **4.** ⚉ Längenmaß in verschiedenen Ländern, z.B. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — **5.** *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band (*pl.* Bänder) *n*. — **6.** ♪ Saite *f* (= chord 1). — **7.** schmales Hutband. — **8.** ⚙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — **9.** ⚉ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse (oder Fitze) Zwirn, Garn 2c. — **II** *v/a.* ①a. **10.** mit einer Schnur, einem Stricke 2c. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-)binden. — **11.** Holz klaftern.

cordage ⚓ (kŏᵛʳ-dᵉj) [fr.] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes. [□ herzförmig.]

cordate(d) ♌ ♀ (~dāt, ~dē-tᵉd) [neu-lt.] *a.*

corded (kŏᵛʳ-dᵉd) *a.* **1.** geschnürt 2c. (s. to cord). — **2.** † ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.2,6,33*). — **3.** ⚙ gerippt; gestreift. — **4.** *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kŏᵛ-dē-lĭᵉ ⑧) *npr.* Kordel'ia *f*.

Cordelier (kŏᵛ-dᵉ-lĭᵉʳ) [fr.] *s.*, *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch).

cordelle (kŏᵛʳ-dĕlˡ) [fr. *id.*] *s.* **1.** geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f*. — **2.** ⚓ *Am.* (Westen) Treidel-, Zieh-seil *n*, -tau *n*.

cordial (kŏᵛʳ-dĭᵉl ⑧ od. ~bQᵈl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ **1.** ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — **2.** *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Busenfreund *m*. — **3.** herz-, magen-stärkend, belebend; ⚉ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* **4.** (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n*. — **5.** feiner, aroma'tischer Likör. — ***Syn.*** (2) ſ. hearty.

cordiality (kŏᵛ-dĭᵉ-lĭᵗ-ᵉ ⑧ oder ~bQᵈl-ĭ-) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*.

cordiform ♌ (kŏᵛʳ-dᵉ-fōʳm) *a.* herzförmig.

cordillera ♀ (span. kŏʳ-dĭl-jĕʳ-ʀa; auch kŏʳ-dĭᵛl-ᵉ-ʀa) [span.] *s.* Gebirgskette *f*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nord-amerikanischen Kordilleren *f/pl.* (Sierra Nevada, Felsengebirge 2c.); b) die südamerik. Kordilleren oder Anden *f/pl.*

cordite ✕ (kŏᵛʳ-dāt) [cord] *s.* † Kordi't *n*, Art rauchschwaches Schießpulver in Form langer Fäden.

cord-maker (kŏᵛʳ-mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m*.

cordon (kŏᵛʳ-dᵉn) [fr.] *s.* **1.** (Mantel-, Hut-2c.) Schnur *f*. — **2.** breites Ordensband, Kordo'n (spr. ~bQ'). — **3.** ⚙ *arch.* Kranz(gesims *n*) *m*. — **4.** ✕ Postenkette *f*, -linie *f*; Truppenkordon *m*.

Cordova ♀ (kŏᵛʳ-dᵉ-vȧ) *npr.* Co'rdova *n* (Stadt u. Provinz in Südspanien).

cordovan ⚙ (~vȧn) [Cordova] *s.* dickes, gekörntes Kordua'nleder (a. ~-leather).

corduroy (kŏᵛʳ-dŭ-ʀŏi, a. kŏʳ-dᵉ-ʀŏiˡ) [fr.] *s.* **1.** ⚉ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwollener Beinkleiderstoff). — **2.** **~s** *pl.* Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — **3.** *Am.* ~ road Knüppeldamm *m*.

cordwain ⚙ (kŏᵛʳ-dᵉ-wēn) [a/f. v. Cordova] *s.* = cordovan.

cordwainer ⚙ (~wē-nᵉʳ) *s.* † Schuster *m*; jetzt nur noch in C~s *pl.* Lederfabrikantengilde *f*. [n.]

cord-wood *Am.* (kŏᵛʳd-wŭd) *s.* Klafterholz

cordy (kŏᵛʳ-dᵉ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

core (kŏʳ ⑨; *Hom.* corps) [?] **I** *s.* **1.** das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (auch *fig.*); das Wesentlichste; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren. — **2.** ♀ Kerngehäuse *n*, Griebs *m* (vom Obst). — **3.** ⚙ *metall.* ~ (of iron Eisen-)Kern *m*. — **4.** ⚒ Bohrkern *m*. — **5.** † Geschwür *n* (*SH.T.C.2,1,7*). — **II** *v/a.* ①b. **6.** Obst entkernen. — **7.** Heringe einsalzen.

Corea ♀ (kᵉ-rĭᵉ-a) *npr.* = Korea.

cored (kŏʳd ⑨) *a.* **1.** hohl; ⚙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — **2.** eingesalzen (Hering). [schaft *f*.]

co-regency (kō-rĭᵉ-bQᵈn-ſē) *s.* Mitregent-

co-regent (~bQᵈnt) *s.* Mitregent(in).

co-relation ⑥ ↖ (kō-ʀᵉ-lē-ſch-ᵉn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

coreless (kŏᵛʳ-lᵉß ⑨) *a.*, *poet.* kraftlos.

co-religionist ⑥ (kō-ʀᵉ-lĭᵛbQ-ᵉ-nĭſt) *s.* Glaubens-genosse *m*, -genossin *f*.

corer (kŏᵛʳ-ʀᵉʳ ⑨) *s.* (Apfel- 2c.) Stecher *m* (Gerät zum Ausstechen des Kerngehäuses aus Obst).

co-respondent (kō-ʀᵉˢ-ſpŏᵈn-bᵉnt) *s.* jur. Mitangeklagte(r) *m*; engS. zugleich mit der schuldigen Frau mit-angeklagter Ehebrecher.

corf † ⚒ (kŏʳf) [bsch Korb] *s.* (*pl.* **corves**, kŏʳvᵉs) Schlepptrog *m*.

coriaceous ♌ (kō-rĭᵉ-ſ-ſch-ŭs ⑨) [spät-lt.] *a.* 1. ledern. — 2. (bsd. ♀, *zo.*, &c.) lederartig. [s. Koria'nder *m*.]

coriander ♀ (kō-rĭᵉ-ȧʳ-n-bᵉʳ ⑨) [lt., * grch.]

Corin (kŏᵛʳ-rĭn ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

Corinth ♀ (kŏᵛʳ-ĭnᵗh) *npr.* Kori'nth *n*.

Corinthian (kᵉ-rĭᵛ-n-thĭᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** kori'nthisch; *arch.* ~ order korinthische (Säulen-)

Ordnung; ⊛ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — **II** *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *fig.* Wüstling *m.* — 5. *sl.* Modenarr *m.* — 6. Sport-*sl.* Liebhaber(in) (bsd. des Segelsports).

Coriolanus (ᵏᵒʳᶦᵒˡᵉᶦ-nᵉˢ, *WB.* kŏr-ᵉ-ˡᵉ-) [lt.] *npr.* Koriola'n(us) *m.*

co-rival[1] (kō-rāᴵᵛ-wᵉˡ) *s.* Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in).

co-rival[2] † (~) *v/a.* = corrival II.

Cork[1] ♀ (kᵒʳᵏ) *npr.* (Grafschaft, Stadt und Kriegshafen im südlichen Irland).

cork[2] (kᵒʳᵏ) [span.; * lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ und ⊛ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (meist ~s *pl.*) Korkflosse *f* am Netz. — **II** *a.* 5. Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (einem) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl.*, *co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (zB. das Gesicht).

corkage (ᵏᵒʳᵏ-ᵏĭdʒ) *s.* 1. Ver- od. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n*.

cork-bark (ᵏᵒʳᵏ-bāʳᵏ) *s.* ſ. cork[2] 2.

corked (ᵏᵒʳᵏᵗ) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 4; b) weitS. schal, abgestanden.

corker (ᵏᵒʳᵏᵉʳ) *s.* 1. Verkorker *m* (auch Apparat). — 2. F *sl.* etwas das sich nicht leicht übertreffen läßt (ſ. a. clincher 3).

cork-fossil (ᵏᵒʳᵏ-fŏs-ĭˡ) *s.*, *min.* Korkasbe'st *m*.

corking-machine ⚙ (ᵏᵒʳᵏ-ĭŋ-mᵉ-ſhīn) *s.* Flaschen(ver)korkmaſchine *f*.

corking-pin (~-pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f*.

cork-jacket (ᵏᵒʳᵏ-bǫ̈ăkᵗ-ᵉᵗ) *s.* Korkjacke *f*, Schwimmjacke *f*.

cork-oak ♀ (~-ōᵏ) *s.* ſ. cork[2] 1.

corkscrew (ᵏᵒʳᵏ-ᵗ-ſkrūᵘ) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m*. — 2. e-e Tanzfigur (*HO.*). — **II** *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f*. — **III** *v/a.* ①a. 4. wie e-n Korkzieher ſich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte ſich durch die Menge.

cork-tree ♀ (ᵏᵒʳᵏ-ᵗʳīᵉ) *s.* ſ. cork[2] 1.

corky (ᵏᵒʳᵏ-ĭ) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. F *fig.* leicht (od. elaſtiſch) wie ein Kork, lebhaft; unſtet, ſchwankend; Pferd: störrisch, ſcheu. — 3. † runz(e)lig, verſchrumpft, dürr (*SH.K.L.* 3.7.29). — 4. Wein: nach dem Pfropfen ſchmeckend; ~flavour Korkgeſchmack *m*.

cormorant (ᵏᵒʳᵐᵉ-nᵉᵗ) [fr. *cormoran*; * mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f*; common ~ Ko'rmoran *m*. — 2. † gieriger Fresſer, Vielfraß *m*. — **II** † *a.* 3. gierig.

corn[1] (kᵒʳn) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, Getreide-)Korn *n*. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ¥. — 3. *prov.* (*pl.* ~s) allg. (Salz- etc.) Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am.*, *sl.* Korn(ſchnaps) *m*, ¶ Whisky *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (ein)ſalzen; (ein)pökeln. — 6. ⊛ Pulver etc. körnen; Leder narben. — 7. ſchott. Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~[2].

Zu **corn** 2: ~ in the blade Kornſaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; *parl.* C~ Law Kornzollgeſetz *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt ſind wir ſchön heraus!

corn[2] (kᵒʳn) [fr. *corne*; * lt. *co'rnu*] *s.*, *med.* Hühner-auge *n*, Leichdorn *m*.

Corn[3] *abbr.* = Cornwall.

cornac Oſt-I. (kᵒʳᵐᵉᵏ) [fr.] *s.* Elefanten-führer *m*.

cornbrash (kᵒʳᵐ-brăſh) *s.*, *geol.* Rogenſtein *m* (Schicht der Juraformation in England).

Cornbury (kᵒʳᵐ-bĕr-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

corn-*chandler* (kᵒʳᵐ-tſhănd-lᵉʳ) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m*.

~cracker (~-krăkᵉʳ) *s.* 1. *orn.* = corncrake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maiskracker *m*. — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und eſſenden Kentu'cker.

~crake (~-krēᵏ) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*.

~cutter[1] ⚙ *Am.* (~-kŭtᵉʳ) *s.* Mähmaſchine *f*.

~cutter[2] ⑥ (~) *s.* 1. Hühneraugen-operateur *m*. — 2. Hühneraugenmeſſer *n*.

~dodger *Am.* (Süden) (kᵒʳn-dŏdʒ-ᵉʳ) *s.* hartgebackener Maiskuchen.

cornea ◎ (kᵒʳ-nᵉ-ă), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corned (kᵒʳnd) *a.* 1. (ein)geſalzen, (ein-)gepökelt; ſ. beef 2 ¥. — 2. ⚙ gekörnt (zB. Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel ♀ (kᵒʳ-nᵉl) [fr. *cornouille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirſche *f*, Hartriegel *m*.

cornel-*berry* ♀ (kᵒʳ-nᵉl-bĕr-ĭ), **~-cherry** ♀ (~-tſhĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirſche *f* (Frucht).

Cornelia (kᵒʳ-nīʳ-ĭă ⑧) [lt.] *npr.* Korne'lia *f*.

cornelian (~ĭᵉn⑧) [fr. *cornaline*] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

Cornelius (~ĭᵉl⑧) [lt.] *npr.* Korne'lius *m*.

Cornell (kᵒʳ-nĕlˡ) *npr.* (Prſn.); bsd. Ezra ~ amerikaniſcher Elektriker (1807—1874), Gründer der ~ University (in Ithaca, *U.S.*).

corneous ◎ (kᵒʳ-nᵉ-ĭᵉs) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kᵒʳ-nᵉʳ) [a/f.; fr. *cornière*; * mlt.] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ¥. — 2 † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f*. — 3. ⊛ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Aufkauf von Waren, um dieſe zu verteuern). — **II** *v/a.* ①a. 4. in e-e Ecke (*fig.* in die Enge) treiben. — 5. ⊛ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

Zu **~** 1: ~ of a river Biegung *f* (od. Bucht *f*) e-s Fluſſes; *fig.* to drive (od. get) into a ~ in die Enge treiben; übervo'rteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-*arch* ⚙ (kᵒʳ-nᵉ-ă-rᵉtſh) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* einer Brücke. [loge *f*.]

~box (kᵒʳ-nᵉʳ-bŏkſ) *s.*, *thea.* Proſze'niums-

~cap † (~-kăp) *s.*, *fig.* Schlußſtein *m*, höchſter Punkt (oder Schmuck).

~cupboard (~-kŭb-ᵉʳd) *s.* Eckſchrank *m*.

cornered (kᵒʳ-nᵉʳd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zſſgn) ...-winkelig, ...-eckig; zB. three-~ drei-eckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-*house* (kᵒʳ-nᵉʳ-hăuſ) *s.* Eckhaus *n*.

~piece (kᵒʳ-nᵉʳ-pīs) *s.* Eckſtück *n*.

corner-*pillar* ⚙ (kᵒʳ-nᵉʳ-pĭl-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m*.

~pocket (~-pŏkᵉᵗ) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n*.

~shop ⊛ (~-ſhŏp) *s.* Eckladen *m*.

~stone ⚙ (~-ſtōn) *s.*, *arch.* Eckſtein *m* (auch *fig.*), Kropfſtein *m*. [des Pferdes.]

~tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m*

cornerwise (kᵒʳ-nᵉʳ-wāĭz) *adv.* eckig; mit vorſpringender Ecke.

cornet (kᵒʳ-nᵉᵗ) [fr., * mlt.] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke(n *m*) *f*. — 2. ♪ Orgelſtimme: Korne't *n*, Zinkenregiſter *n*. — 3. ♪ = cornet-à-piston(s). — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne't *m*. — 5 ⚔ ehm. Fähnlein *n* Reiter.

cornet-à-piston(s) ♪ (kᵒʳ-nᵉᵗ-ᵃ-pĭʳᵖ-tᵉn(ſ), *pl.* **~ts-~** (~nᵉtſ-~) [fr.] *s.* Klapp(en)horn *n*, Korne't *n*, ⁺⁺ Piſto'n *n*.

cornetcy ⚔ (kᵒʳ-nᵉt-ſē) *s.* Fähnrichs-, Korne't-ſtelle *f*.

cornfield ⑥ (kᵒʳn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*. [Siegwurz *f*.]

corn-*flag* ♀ (kᵒʳn-flăg) *s.* Schwertel *m*,

~floor (~-flōʳ ⑨) *s.* 1. (Dreſch-)Tenne *f*. — 2. Getreideſpeicher *m*. [bottle 1.]

~flower ♀ (kᵒʳn-flău-ᵉʳ) *s.* = blue-

~grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Getreidebauer *m*.

~harvest (~-hāʳ-wᵉſt) *s.* Getreide-ernte *f*.

~harvester ⚙ (kᵒʳn-hāʳ-wᵉ-ſtᵉʳ) *s.*, *agr.* Kornſchneide-, Kornmäh-maſchine *f*.

Cornhill (~hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

corn-*house* *Am.* (~hăuſ) *s.* Getreideſpeicher *m*.

~husk *Am.* (~-hŭsk) *s.* Maishülſe *f*.

cornice (kᵒʳ-nĭs) [fr. *corniche*] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *n*, (Kranz-)Geſims *n*, Kranzleiſte *f* e-r Säule; ſ. architrave.

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's (verſehen). [ſtange *f*.]

cornice-pole (kᵒʳ-nĭs-pōl) *s.* Gardinen-

corniculate ◎ (kᵒʳ-nĭʳ-ĭ-lĭᵉt) [lt.] *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt.

cornigerous ◎ (kᵒʳ-nĭʳ-bǫ̈-ᵉ-răʒ) [lt.] *a.* hörnertragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

corning-house ⚙ (kᵒʳ-nĭŋ-hăuſ) *s.* Pulvermühle: a) Körn(maſchinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f*.

Cornish (kᵒʳ-nĭſh) **I** *a.* 1. corniſch; aus (od. von) Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow ſ. chough; *min.* ~ clay kalkhaltiger Porzellanton; ⚒ ~ diamonds *pl.* Bergkriſtalle aus den Zinngruben von Cornwall; ♀ ~ gilliflower Art Apfel *m*. — **II** *s.* 2. Corniſch(e) *n* (Sprache). — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall.

corn-*law* (kᵒʳn-lă) **I** *s.* = Corn Law (ſ. corn[1] 2 ¥). — **II** ↖ *v/n.* ①a. Korn-zollgeſetze unterſtützen (*CL.*).

~loft (~-lŏft) *s.* Getreideſpeicher *m*.

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Getreide-, Mahlmühle *f*. [à-piston(s).]

cornopean ♪ (kᵒʳ-nō-ᵖᵉ-ĭᵉn) *s.* = cornet-

corn-*pipe* (kᵒʳn-păĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus e-m grünen Getreidehalm). [augenpflaſter *n*.]

~plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Hühner-

~poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~rose ♀ (~-rōᶻ) *s.* 1. Klatſchmohn *m*. — 2. ~ campion = cockle[1] 1.

~salad ♀ (~-ſăl-ăd) *s.* (gemeiner) Feldſala't, Rapunze(l *m*, *f*) *f*, Rapünzchen (ſalat *m*) *n/pl.* [*n* der Garben zu Mandeln.]

~shocking (~-ſhŏkᵍ-ĭŋ) *s.*, *agr.* Zſ.-legen

corn-stalk ♀ (tôᵒʳn-ʂtȧlk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisſtengel *m*; Stoppel *f*.

corn-trade ❀ (tôᵒʳn-trēd) *s.* Korn-, Getreide-handel *m*.

cornucopia ♁ (tôᵏ-nūˢ-kō-pē-a), *pl.* **~as** (-ȧs), a. **~æ** (-ē) [lt.] *s.* Füllhorn *n.* [gehörnt.]

cornute(d) (tôᵏ-njūᵗ, -njūᵗ-tᵉd) [lt.] *a.*

cornuto † (tôᵏ-njūᵗ-tō) [it.] *s.* Hahnrei *m*.

Cornwall (tôᵒʳn-wȧl) [a/e.; * lt. *Co'rnu Ga'llicæ*] *npr., id.* (Drtsn. u. Prſn.).

Cornwallis (tôᵏn-woˑl-iß) *npr., id.* (Prſn.).

corn-weevil (tôᵒʳn-wīˑvˑl) *s., ent.* ſchwarzer (oder brauner) Kornwurm.

corny[1] ↖ (tôᵒʳ-nᵉ) *a.* körnig; körnerreich.

corny[2] (~) [lt.] *a.* Hühneraugen-...

corol † ♁ ♀ (kᵒ-rŏˑl), **corolla** ♁ ♀ (kᵒ-rŏˑl-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*, ♁ Koro'lle *f*.

corollary ♁ (kŏˑ-rŏˑl-ᵉ-rᵉ, a. kᵒ-rŏˑl-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *math., log.* Korolla'rium *n*, Folge-, Zuſatz *m*. — 2. † Überfluß *m*.

corollate, ~d ♁ ♀ (kŏˑ-rᵉ-lȧt, ~lē-tᵉd) *a.* blumenkronen-artig; mit Blumenkronen.

corona (kᵉ-rō-na), *pl.* **~æ** (~nī), ↖ **~as** (~naſ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kranz(-geſims *n*, -leiſte *f*) *m* einer Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne oder Mond).

coronach ſchott. (kŏˑ-rᵉ-năk, ſchott. ~năch) [gäl.] *s.* Totenklage *f*.

coronal ♁ (kŏˑ-rᵉ-nᵉl) [ſpät-lt.] I *a.* □ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.* — II † *s.* Kranz *m*.

coronary (kŏˑr-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (a. *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...

coronate, ~d (kŏˑr-ᵉ-nȧt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit e-m Kranze, einer Krone *ob.* (*orn.*) mit e-m Schopfe (verſehen). [nung *f*.]

coronation (kŏn-ᵉ-nēˑſhᵉn) [lt.] *s.* Krö-

coroner (kŏˑr-ᵉ-nᵉr) [a/f., * mlt.] *s.* 1. ehm. Kronbeamte(r) *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur. Kronrichter *m* für die Totenſchau, Leichenbeſchauer *m* bei gewaltſamen (oder plötzlichen) Todesfällen; ~'s inquest (kron-amtliche) Totenſchau; ~'s jury Totenſchaukommiſſio'n *f*.

coronet (kŏˑr-ᵉ-nᵉt) [a/f.] *s.* 1. kleine (ob. Adels-) Krone. — 2. *poet.* Kranz *m*.

coronoid ♁ (kŏˑr-ᵉ-nŏid) [grch.] *a.* (bſd. *anat.*) rabenſchnabelförmig. [chen *n*.]

coronule ♁ ♀ (~njūl) [lt.] *s.* Samenkrön-

corporal[1] (tôᵒʳ-pᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual). — 2. † materie'll.

corporal[2] ⚔ (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*, Unter-offizier *m*. [poralſ.]

corporalship (~ſhip) *s.* Stellung *f* e-s Kor-

corporate (tôᵒʳ-pᵉ-rȧt) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) zu e-r Körperſchaft vereinigt; Korporatio'ns-...; jur. body ~ juriſtiſche Perſon.

corporately (~ᵉ) *adv.* 1. als Körperſchaft; ſolida'riſch. — 2. körperlich, perſönlich.

corporation (tôᵏ-pᵉ-rāˑſhᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. jur. Körperſchaft *f*, Korporatio'n *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F u. P Schmerbauch *m*.

corporeal (kŏˑ-pōˑ-rᵉˑᵉ-ăl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1]). — 2. materie'll.

corporeality (kŏˑ-pō-rᵉˑᵉ-ăˑl-ᵉ-tᵉ ⑨), **corporeity** (kŏr-pᵉ-rīˑᵉ-tᵉ) *s.* Körperlichkeit *f*.

corporealize ④ (kŏˑ-pōˑ-rᵉˑᵉ-ăl-īz ⑨) *v/a.* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corposant ⚓ (kŏᵒʳ-pᵉ-ſᵉnt) [portug.] *s.* (Sankt-) Elmsfeuer *n*.

corps (kōᵏ ⑨; *Hom.* core) *pl.* ~ (kōᵏz ⑨) [fr.] *s.* Körperſchaft *f*; (bſd. ⚔) Korps *n*.

corpse (kōᵏps) [a/f.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.

corpse-candle (kŏᵒʳ-pß-kăndl) *s.* Totenlicht *n* bei Leichen; weißS. Leichenwache *f*.

corpulence (kŏᵒʳ-pūˑlᵉnß), **~y** (~lᵉn-ß-ᵉ) [fr., * lt.] *s.* Beleibtheit *f*, (Leibes-) Stärke *f*, Korpule'nz *f*. [ſtark, korpule'nt.]

corpulent (~lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ beleibt,

corpus ♁ (kŏˑr-pᵉs), *pl.* **corpora** (kŏᵒʳ-pᵉ-Ra) [lt.] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; ⚸. — 2. Sammlung *f* von Büchern, Geſetzen 2c.

Zu ~ 1: *eccl.* C. Christi (kraiˢt-ti) Fronleichnam(s-feſt *n*) *m* (a. C. Christi Day oder Feast); C. Christi College College in Oxford und in Cambridge; jur. ~ delicti (dᵉ-lik-tī-kăi) Beweisſtück *n*.

corpuscle ♁ (kŏᵒʳ-pößl, kŏᵒʳ-pȧßl) [fr., * lt.] *s.* (Ur-, Blut- 2c.) Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*.

corpuscular ♁ (kŏᵒʳ-pȧˑß-kᵘ-lᵉr) *a.* (Ur- 2c.) Körperchen betreffend; atomi'ſtiſch.

corradiate ↖ (kᵉ-rēˑ-dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corral (kᵉ-rălˑl) [ſpan.] I *s.* 1. ſpan. Amerika: Hürde *f*, Pferch *m*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Weſten): Wagenburg *f*, von Wagen eingeſchloſſener Platz, als Schutzlager für Menſchen und Vieh. — II *Am. v/a.* ①e. 3. Vieh einpferchen. — 4. F ergreifen; *fig.* in die Enge treiben.

correct (kᵉ-rēˑkt) [lt.] I *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbeſſern, korrigieren (*a.* ⚙). — 2. Mißbräuche 2c. abſtellen. — 3. *chm.* durch Beimiſchung mildern. — 4. zurechtweiſen, tadeln, ſtrafen. — ***Syn.*** (1) ſ. ameliorate. — II *a.* □ 5. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; to be ~: a) richtig ſein, ſtimmen; b) recht haben.

correction (kᵉ-rēˑkˑſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verbeſſerung *f*, Berichtigung *f*; under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ~ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweiſung *f*; auch körperliche Züchtigung; house of ~: a) Beſſerungsanſtalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (kᵉ-rēˑkˑſhᵉ-nᵉl) *a.* Straf-..., Beſſerungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~ᵉr) *s.* Sträfling *m*.

corrective (kᵉ-rēˑkˑ-tiv) [fr.] I *a.* □ 1. beſſernd, berichtigend; Verbeſſerungs-... — 2. zurechtweiſend, verweiſend. — 3. (auch *chm.* und *pharm.*) mildernd. — II *s.* 4. Beſſerungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*.

correctness (kᵉ-rēˑkˑt-nᵉß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerloſigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (kᵉ-rēˑkˑ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verbeſſerer(in), Berichtiger(in). — 2. ↖ ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mſt reader). — 3. *chm.* u. *fig.* = corrective 4.

correlate[1] ♁ (kŏr-ᵉ-lēˑt) [mlt.] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. in Wechſelbeziehung bringen (ſtehen).

correlate[2] ♁ (kŏˑr-ᵉ-lȧt) I ↖ *a.* in Wechſelbeziehung ſtehend; auf ... bezüglich; korrela't, korrelati'v. — II *s.* in Wechſelbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ♁ (kŏr-ᵉ-lēˑ-ſhᵉn) [fr.] *s.* Wechſelbeziehung *f*; gegenſeitige Abhängigkeit (*a.* mutual ~); Korrelatio'n *f*.

correlative ♁ (kᵉ-rĕlˑᵉ-ᵉ-tiv) [fr.] *a.* □ u. *s.* = correlate[2]; **~ness** ♁ (~nᵉß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechſelbeziehung *f*.

correspond (kŏr-ᵉ-ſpŏˑnd) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich ſein, entſprechen (with, to *dat.*); paſſen (with, to zu). — 2. in Briefwechſel ſtehen, korreſpondieren (with mit). — 3. 🚂 Anſchluß haben (with an [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) ſ. agree.

correspondence (kŏr-ᵉ-ſpŏˑn-dᵉnß) [fr., * mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entſprechen *n*; Übereinſtimmung *f*. — 2. (wechſelſeitige) Angemeſſenheit. — 3. Briefwechſel *m*, Korreſpondenz *f* (with mit; between zwiſchen [*dat.*]); to carry on (ob. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechſel ſtehen (with mit). — 4. (geſellſchaftlicher) Verkehr; freund(ſchaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwiſchen [*dat.*]); to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen.

correspondent (~dᵉnt) [mlt.] I *a.* □ 1. (to, with) entſprechend (*dat.*), übereinſtimmend mit, paſſend zu. — 2. † gehorſam. — II *s.* 3. Befreundete(r) Briefſchreiber (-in). — 4. ⚙ Korreſpondent *m*. — 5. (Zeitungs-) Korreſpondent *m*, Berichterſtatter *m*. [correspondent.]

corresponding (kŏr-ᵉ-ſpŏˑn-dinᵍ) *a.* =

corresponsive ↖ (~ſiv) *a.* = correspondent 1.

Corrib ♀ (kŏˑr-ib) *npr., id.*: Lough ~ großer Binnenſee im weſtlichen Irland.

corridor (kŏˑr-ᵉ-dōr *ob.* ~dōᵉr) [fr.] *s., arch.* (Zwiſchen-) Gang *m*, Flur *m*, Korridor *m*.

corridor-train ⑧ 🚂 (~trān) *s.* Durchgangszug *m*, D-Zug *m*, F Harmonikazug *m*. [ſ.]

corrie ſchott. (kŏˑr-ᵉ) [gäl.] *s.* Bergſchlucht

corrigendum ♁ (kŏr-ᵉ-jĕˑn-dᵉm), *pl.* **~a** (~dᵘ) [lt.] *s.* (mſt *pl.*) Druckfehler(berichtigung *f*) *m*.

corrigible (kŏˑr-ᵉ-jibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbeſſern(d), verbeſſerlich; der Beſſerung zugänglich. — 2. † = corrective.

corrival faſt † (kᵉ-răiˑvᵉl) [fr., * lt.] I *s.* 1. = co-rival[1]. — 2. † Gefährte *m*. — II † *v/a.* 3. j-m nacheifern.

Corr. Mem. *abbr.* = Corresponding Member (Korreſpondierendes Mitglied).

corroborant (kᵉ-rŏˑb-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* I *a.* ſtärkend. — II *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig* beſtärken, beſtätigen.

corroborate[2] † (~răt) [lt.] *a.* beſtärkt.

corroboration (kᵉ-rŏb-ᵉ-rēˑ-ſhᵉn) [fr.] *s.* 1. *fig.* Beſtärkung *f*, Beſtätigung *f*. — 2. Beſtätigungsmittel *n*.

corroborative (kᵉ-rŏˑb-ᵉ-rᵉ-tiv) [fr.] *a.* □ 1. ſtärkend. — 2. beſtärkend, beſtätigend.

corroboree (kᵉ-rŏˑb-ᵉ-rī, kᵉ-rŏb-ᵉ-rīˑ) [auſtr.] *s.* Feſt- *ob.* Kriegs-tanz *m* der Auſtralneger.

corrode (kᵉ-rōˑd) [fr., * lt.] ①b. I *v/a.* wegätzen, -beizen, zerfreſſen (auch *fig.*). — II *v/n.* 2. ätzen, freſſen (into an [*dat.*]). — 3. *fig.* ſich verzehren.

corrodibility (kᵉ-rō-dᵉ-biˑlᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Ätzbarkeit *f*.

corrodible (kᵉ-rōˑ-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.

corrosion (kᵉ-rōˑ-ʒᵘn) [fr., * mlt.] *s.* (auch *chm.*) Zerfreſſen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (kᵉ-rōˑ-ſiv, † kŏˑr-ᵉ-ſiv) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. (zer)freſſend; ätzend, beizend;

Ätz=..., Beiz=... (a. *chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*

corrosiveness (kᵉ-rōᵘ'-sĭvᵉ-nᵉs) *s.* das Ätzende.

corrugate[1] (kŏ'ʀ-ᵘ-gēt, ~ᵘᵉ~) [lt.] *v/a.* ⓓb. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⊕ riefen, wellen; ~d geripptes Well=...; ~d iron, ~d plate (Eisen=) Wellblech *n.* [runzelt; gefurcht (a. ♀).]

corrugate[2] (~gĕt) [lt.] *a.* runz(e)lig, ge=

corrugation (kŏʀ-ᵘ-gē'-shᵉn, ~ᵘᵉ~) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runz(e)ligkeit *f*; wellige Form.

corrupt (kᵉ-rŭp't) [lt.] **I** *v/a.* ⓓa. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig* vergiften; verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ⓓa. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* □ (f. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs=...; ~ practice Bestechung *f*; Bestechlichkeit *f.* — 9. *fig.* fehlerhaft; verfälscht.

corrupter (kᵉ-rŭp'-tᵉʀ) *s.* wer (od. was) et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).

corruptibility (kᵉ-rŭp-tᵉ-bĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* 2c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*

corruptible (kᵉ-rŭp'-tᵉ-bl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. verderbbar; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [corruptibility.]

corruptibleness (kᵉ-rŭp'-tĭbl-nᵉs) *s.* =/

corruption (kᵉ-rŭp'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes 2c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*

corruptive (~tĭv) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. jur. durch Bestechung.]

corruptly (kᵉ-rŭp'-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.

corsair ⚓ (kŏʳ'-sāᵉʀ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. Seeräuberschiff *n.*

corse (kŏʳs) [a/f.] *s.*, *poet.* = corpse.

corselet (kŏʳ'-sᵉ-lᵉt) *s.* = corslet.

corset (kŏʳ'-sᵉt) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *n* (*m*), Korse'tt *n.* [im Mittelmeer).]

Corsica ♀ (kŏʳ'-sᵉ-kᵉ) *npr.* Korsika *n* (Insel)

Corsican (~kᵉn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f.* — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corslet (kŏʳ'-slᵉt) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ (Brust=) Harnisch *m.* — 2. ⊽ *ent.* Brustschild *m.*

cortège (fr. kŏr-tĕ'ʒ) [fr.] *s.* Gefolge *n.*

Cortes (kŏʳ'-tᵉs) [span.-port.] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung, Parlament in Spanien und Portugal).

cortex ⊽ (kŏʳ'-tĕkʃ), *pl.* **~ices** (~ᵉ-sĭz) [lt.] *s.*, ♀ u. *anat.* Rinde *f.* [Rinden=...]

cortical ⊽ (kŏʳ'-tᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* rindig; berindet; eine Rinde habend.

corticate(d) ⊽ ♀ (kŏʳ'-tᵉ-kĕt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* berindet; eine Rinde habend.

corundum ⊽ (tᵉ-rŭn'-bᵉm) [ind.] *s.*, *min.* Koru'nd *m*, De'mantspat *m.*

Corunna ♀ (kᵉ-rŭn'-nᵉ) *npr.* Coruña *n* (ipr. kᵉ-rūn'-ja), span. Provinz u. Hauptstadt.

coruscant (kᵉ-rŭs'-kᵉnt) [lt.] *a.* funkelnd.

coruscate (kᵉ-rŭs'-kĕt od. kŏʳ'-ᵉ-skĕt) [lt.] *v/n.* ⓓb. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.

coruscation (kŏʳ-ᵉ-skē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (Auf=) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⊕ *metall.* Silberblick *m.*

corvette ⚓ (kŏʳ-wĕ'ʳt) [fr.] *s.* Korvette *f.*

corvine ⊽ (kŏʳ'-wīn) [lt.] *a.* raben=, krähen=artig; Krähen=...

corybant (kŏʳ'-ʀ-ᵉ-bănt), *pl.* **~s** (~bănts) od. **~es** (kŏʳ-ʀ-ᵉ-bă'-nᵉ-tēz) [lt., * grch.] *s.* Alt. Koryba'nt *m* (Priester der Cybele).

corybantic (kŏʳ-ʀ-ᵉ-bă'-nᵉ-tĭk) [grch.] *a.* koryba'ntisch, rasend.

Corydon (kŏʳ'-ʀ-ᵉ-dᵉn) [grch.] *npr.* Ko'rydon *m* (Schäfername in Idyllen).

corymb ⊽ ♀ (kŏʳ'-ʀ-ĭmb) [lt., * grch.] *s.* Dolden=, Schirm=traube *f.*

coryphæus ⊽ (kŏʀ-ᵉ-fī'-ᵉs), *pl.* **~i** (~aī) [lt., * grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weit. Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, Hervorragendste(r) *m*, Vornehmste(r) *m.*

cos P od. *prov.* (kŏ'ᵉ, kăz') = because.

cose ✎ (kōᵘz) [cosy] *v/n.* ⓓb. behaglich sein.

cosecant ⊽ (kō-sē'-tᵉ-nᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sekante *f.* [mit=wahrnehmend.]

co-sentient (kō-sĕ'ᵉn-shᵉ-ᵉnt) *a.* zugleich=,

cosey ſ. cosy.

cosh (schott. kŏ'ᵉsh) *a.* = cosy.

cosher (kŏʳ'-shᵉʳ) [ir.] *v/n.* ehm. irisches Feudalrecht: sich von seinen Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten lassen.

cosherer (kŏʳ'-shᵉ-ʀᵉʳ) *s.* ehm. irischer Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; *fig.* Schmarotzer *m.* [(ſ. cosher).]

coshering (~shĭnɡ) *s.* ehm. Einkehrrecht *n*

coshery (~shᵉ) *s.* ehm. Freiquartier *n* der irischen Grundherren. [zeichnet.]

co-signatory (kō-sĭɡ'-nᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* mitunter=/

cosily (kŏʳ'-sᵉ-lᵉ) *adv.* zu cosy.

cosinage (kŏ'-sᵉn-ᵉjdʒ) [fr. *cousinage*] *s.* jur. Vetterschaft *f.* [*m.*]

cosine ⊽ (kŏʳ'-sāīn) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sinus

cosiness (kŏʳ'-sᵉ-nᵉs) *s.* Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f* 2c. (ſ. cosy).

cosmetic (kŏz-mŏ'ᵉ-tĭk) [grch.] **I** *a.* verschönernd; Schönheits=...; ~ wash Schönheitswasser *n.* — **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bld. Schminke *f.*

cosmic, ~al ⊽ (kŏʳ'-smĭk, ~mᵉ-tᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* 1. kosmisch, das Weltall betreffend; Welt(en)=... — 2. ungeheuer.

cosmo*gony* ⊽ (kŏz-mŏʳ'-gᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogenie' *f* (Lehre v. d. Welt-entstehung).

~grapher ⊽ (~ᵉ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Kosmogra'ph *m*, Weltbeschreiber *m.*

~graphic(al □) ⊽ (kŏz-mᵉ-ɡră'ᵉ-fĭk, ~ᵉ-fĭkᵉl) *a.* kosmographisch, weltbeschreibend.

~graphy ⊽ (~mŏʳ'-gᵉ-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kosmographie' *f*, Weltbeschreibung *f.*

~logy ⊽ (kŏz-mŏʳ'-lᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie' *f*, Welt(ordnungs)lehre *f.*

~politan (kŏz-mᵉ-pŏʳ'-lᵉ-tᵉn) **I** *a.* kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — **II** *s.* = cosmopolite.

~polite (kŏz-mᵉ-pᵉ-lāīt) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).

~politism (kŏz-mŏʳ'-pᵉ-lᵉ-tĭsm, *CT.D.* ~lāī-) *s.* Kosmopolitismus *m*, Weltbürgertum *n.*

cosmorama (kŏz-mᵉ-ʀă'-mᵉ, *WB.* a. ~ʀē'~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*

cosmos ⊽ (kŏz'-mŏs) [grch.] *s.* (Welt=) Ordnung *f.* [zwischen 1,6 u. 3,2 Kilometer).]

coss Ost-J. (kŏs) [ſtr.] *s.* Koß *m* (Wegemaß)

Cossack (kŏʳ'-sᵉk) [türk.] *s.* 1. (auch ♀) Kosa'k *m.* — 2. *cant* Polizi'st *m.*

cosset (kŏʳ'-sᵉt) [?] **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ⓓa. (ver)hätscheln; verziehen (a. to ~ up).

cost[1] (kŏßt) [a/f.; fr. *coûter*; * lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) kosten, zu stehen kommen.

cost[2] (~) [a/f.; ſ. cost[1]] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ❀ prime ~, first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es (ver)lohnt sich nicht; at († of, upon) cost of ... auf Kosten (*gen.*). — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu meinem Schaden, auf meine Kosten. — 4. ~s *pl.* bld. jur. u. ❀ Gerichts=, Geschäfts=kosten *pl.*; Spesen *pl.* — 5. † Pomp *m*; kostbarer Bau (*SH. H.IV,b,1,3,80*). — ***Syn.*** *cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

costal ⊽ (kŏ'ʳ-stᵉl) [lt.] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippen=..., Seiten=...

costard † (kŏ'ʳ-ßᵉʳd) [?] *s.* 1. ♀ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III.1,4,159*).

costate(d) ⊽ (kŏ'ʳ-ßāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt.

coster F (kŏ'ʳ-ßᵉʳ) *s.* = costermonger.

costermonger (~-mŏnɡ-ɡᵉʳ) *s.* Höker(in), (Obst=, Gemüse=, Fisch= 2c.)Händler(in).

cost-free (kŏ'ʳßt-frī) *adv.* kostenfrei.

costive (kŏ'ʳß-tĭv) [a/f.; * lt. *constipa'tus*] *a.* □ *med.* verstopft, hartleibig; **~ness** (~nᵉß) *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

costless (kŏ'ʳßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei.

costliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; Kostbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*

costly (~lᵉ) *a.* kostspielig; kostbar, köstlich.

costmary ♀ (kŏ'ʳßt-mᵉ-ʀᵉ) *s.* = alecost.

cost-price ❀ (~-prāīß) *s.* Einkaufs=, Selbstkosten-preis *m.* [f, Kostüm *n.*]

costume (kŏ'ʳß-tjūm, kŏß-tjūʳm) [fr.] *s.* Tracht]

costumer (kŏ'ʳß-tjū-mᵉʳ, kŏß-tjūʳ-mᵉʳ) **~ier** (kŏß-tjūʳ-mᵉ-ēᵉʳ) [fr.] *s.* (auch theatrical ~) Kostü'm=, Theater=schneider(in), Kostümhändler(in).

co-sufferer (kō-ßŭfʳ-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Mitleidende(r).

co-surety (kō-shūʳ'-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* jur. Mitbürge *m*, Mitbürgin *f.*

cosy (kōᵘ'-zᵉ) [?] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~zᵉz) Teemütze *f* zum Warmhalten der Teekanne.

cot[1] (kŏt) [a/e. ; dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kot(e *f*) *n*, Kotten *m.* — 2. = cote[1] 2.

cot[2] (kŏt) [ind.] *s.* 1. Ost-J. leichte Bettstelle. — 2. Feldbett *n* (⚔ a. soldier's ~). — 3. ⚓ Hängematte *f.* — 4. (Kinder=) Bettchen *n*; Wiege *f.* [Ko'tangente *f.*]

cotangent ⊽ (kō-tă'ᵉ-nᵉ-dʒᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*

cote[1] (kōᵘt) [a/e.] *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf=stall *m*, =hürde *f* (a. sheep-~).

cote[2] † (~) [?] *v/a.* vorbeigehen an (*dat.*).

co-tenant (kō-tĕ'ᵉ-nᵉnt) *s.* jur. Mitpächter *m.*

coterie (kō-tᵉ-ʀī', *CT.D.* kŏ'ʳ-tᵉ-ʀī, † kŏ'ʳ-tᵉ-ʀᵉ) [fr.] *s.* Koterie' *f*, Sippschaft *f.*

cothurn (tᵉ-thŏʳn, kŏ'ʳ-thᵉʳn), **~us** (tᵉ-thŭʳᵉ-nᵉß), *pl.* **~i** (~nāī) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst; erhabener Stil.

cotill(i)on (tᵉ-tĭ'ʳl-ᵉᵉn oder fr. kō-tī-jɑ̃') [fr.] *s.* 1. ♪ Kotillon *m.* — 2. ❀ Art Wollzeug *n.* [(oder Hütte) gehöriges Land.]

cotland (kŏ'ʳt-lănd) *s.* ehm. zu einer Kate

cotquean † (kŏ′t-kwĭn) *s.* Topfgucker *m.*

co-trader (kō-trē′-dᵉr) *s.* Handelsgenosse *m.*

co-trustee (kō-trŭßt-ī′) *s.* jur. Mit-betraute(r) *m*, -kura'tor *m.*

Cotswold ♀ (kŏ′tß-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in Glsh. (auch the ~s *pl.*); mit berühmter Schafzucht.

cottage (kŏ′t-ᵉj) [mlt.: cot[1]] *s.* **1.** Hütte *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*. — **2** T Landhäuschen *n*; Villa *f* (***Syn.*** ſ. country-home); ~ oven tragbarer Koch-ofen; 𝅘𝅥𝅮 ~ piano Piani'no *n.*

cottager (kŏ′t-ᵉj-ᵉr) *s.* Hüttenbewohner (-in), Häusler(in), Kätner(in), Kossäte *m.*

cottar, cotter[1] (kŏ′t-ᵉr) *s.* = cottager.

cotter[2] ⚙ (~) [?] *s.*, *carp.* Setz-, Schließ-keil *m*, Splint *m*, Pflock *m.*

Cottian ♀ (kŏ′t-ĭ-ᵉn) *a.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*

cotton (kŏtn) [fr. *coton*; * ar.] **I** *s.* **1.** ❦ ❀ (rohe) Baumwolle. — **2.** ❀ Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ~s *pl.* Baumwollwaren *f/pl.* — **II** *a.* **3.** baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ①a. **4.** F *sl.* (to) sich eng anschließen an (*acc.*), sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*). — **IV** *v/a.* ①a. **5.** ↖ in Baumwolle einhüllen; mit Baumwolle füttern.

cottonade ❀ (kŏtn-ē′d) *s.* Art Baumwollstoff.

cotton-gin ⑥ ⚙ (kŏ′tn-ĝĭn) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenie'r-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f.*

cotton-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Baumwollpflanzer *m.*

Cottonian (kŏ-tō′-nĭ-ᵉn) [Stifter Cotton, 17. *sæ.*] *a.*: ~ Library Cottonische Bibliothek im Britischen Museum.

cotton-*lord* ⑥ F (kŏ′tn-lōᵉd) *s.* Baumwoll-lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).

~-manufactory (~-măn-ĭu-fă′k-t-ᵉr-ᵉ), **~-mill** (~-mĭl) *s.* Baumwollspinnerei *f.*

cottonocracy (kŏtn-ŏ′k-ᵉr-ᵉ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-lords (vgl. cotton-lord).

Cottonopolis ♀ (kŏtn-ŏ′p-ᵉ-lĭß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cotton-*print* ⑥ ❀ (kŏ′tn-prĭnt) *s.* gedruckter Kattu'n (auch ~s *pl.*).

~staple ❀ (kŏ′tn-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m.*

~tree ⑥ ❦ (~-trī) *s.* **1.** (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum. — **2.** *Am.* = cotton-wood.

~waste ⑥ (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-abfall *m.*

cottonwood ⑤ ❦ *Am.* (kŏ′tn-wŭd) *s.* kanadische Pappel.

cotton-wool ⑥ (~-wŭl) *s.* **1.** ❀ (Roh-) Baumwolle *f.* — **2.** *med.* Watte *f.*

cottony (kŏ′tn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig.

cotton-yarn ⑥ ❀ (-jā′rn) *s.* Baumwoll-garn *n.*

cotyle ⚖ (kŏ′t-ĭ-lī), *pl.* **~æ** (~-lī) od. **~es** (~lĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f.*

cotyledon ⚖ ❦ (kŏt-ĭ-lī′-dᵉn) [grch.] *s.* **cotyledonous** ⚖ ❦ (~dᵉ-năß) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen.

cotyloid ⚖ (kŏ′t-ĭ-lŏĭd) [grch.] *a.* pfannen-förmig (bſd. *anat.*).

couch (kauţĭch) [(alt)fr. *coucher*; * lt. *collocа're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — **2.** ⚙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; b) Papierfabr. T gautschen. — **3.** † einschüchtern. — **4.** F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, die ... — **5.** ⚔ Lanze einlegen. — **6.** *surg.* to ~ a cataract (F the eye od. a p.) j-m den Star stechen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. **7.** verborgen (oder im Hinterhalt) liegen, sich in den Hinterhalt legen. — **8.** v. Tieren: (nieder-) kauern, sich lagern; liegen. — **9.** † sich (nieder)beugen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kauˇ′-tĭchᵉz) **10.** (Schlaf-, Ruhe-)Lager *n*, Lagerplatz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n.* — **11.** *hunt.* Lager *n* des Wildes. — **12.** ⚙ Schicht *f*, Lage *f.* — **13.** *paint.* Grundfarbe *f.*

couchant (kauˇ′-tchᵉnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*) [liegend, kauernd.

couchee (fr. ku-schē′) [fr.] *s.* Abend-empfang *m*, -gesellschaft *f.*

couch-grass ❦ (kauˇ′tĭch-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Queckengras *n*, Quecke *f.*

couching (kauˇ′-tĭchĭnᵍ) *s.* **1.** Legen *n* ꝛc. (ſ. couch). — **2.** Art Stickerei *f.*

couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f.*

cougar (kuˇ′-gaʳ) [süd-amerik.] *s.*, *zo.* Kuˈguar *m.*

cough (kŏf) [a/e. : dtsch keuchen] **I** *v/n.* ①a. **1.** husten. — **II** *v/a.* ①a. **2.** to ~ up (P out) aushusten (zB. phlegm Schleim). — **3.** *parl.* to ~ down einen Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* **4.** Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger Husten.

cough-drop (kŏf′-drŏp) *s.* Hustenbonbon *m u. n.*

couguar (kuˇ′-gᵉ-aʳ) *s.*, *zo.* = cougar.

could (kŭd) *pret.* von can[1].

couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.

couldst †, *poet.* od. geh. Spr. (kŭdßt) 2. Pers. Sing. von could.

couloir (fr.: ku-lŏā′r) [fr.] *s.* (Alpen-) Schlucht *f.*

coulter ⚙ (kŏ′l-tᵉr) [a/e., * lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflugmesser *n.*

council (kauˇ′n-ßᵉl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* **1.** Ratsversammlung *f*; weitS. Beratung *f*; ⚔ ~ of war Kriegsrat *m.* — **2.** Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: Geheimer Staats-, Kron-rat. — **3.** *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n.*

council-board (kauˇ′n-ßᵉl-bōᵉd ⑨) *s.* **1.** Ratstisch *m.* — **2.** Ratsversammlung *f.*

councillor (kauˇ′n-ßᵉl-lᵉʳ; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*, Rat *m* (Person).

council-man ⑥ (~-ßᵉl-măn) *s.* Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m* (bſd. in Lo. u. *U.S.*).

counsel (kauˇ′n-ßᵉl; *Hom.* council) [(alt)fr. *conseil*; * lt. *consi'lium*] **I** *s.* **1.** erteilter Rat, Ratschlag *m* (***Syn.*** ſ. advice); ¥. — **2.** Berat(schlag)ung *f*; Überle'gung *f*; to take ~ together zſ. berat(schlag)en. — **3.** Klugheit *f*, Vorsicht *f.* — **4.** Ratschluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m.* — **5.** (private) Ansicht od. Absicht; to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; seine Absicht, Meinung ꝛc. für sich behalten. — **6.** † Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n* — **7.** Ratgeber(in), Rat (Person) *m*, Berater(in). — **8.** jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (***Syn.*** ſ. advocate[1] 1); to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; to take ~'s opinion einen Anwalt befragen. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) **9.** j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~led sich raten lassen. — ***Syn.*** ſ. admonish.

Zu counsel 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; Sprichw. ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

counsel-*keeper* (kauˇ′n-ßᵉl-kī-pᵉʳ) *s.* Bewahrer(in) eines Geheimnisses, Vertraute(r).

~-keeping (~-pĭnᵍ) *a.* verschwiegen.

counsellor, *Am.* **counselor** (kauˇ′n-ßᵉl-lᵉʳ; *Hom.* councillor) [lt.] *s.* **1.** Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — **2.** Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ Geheimer Staatsrat. — **3.** jur. = counsel 8. — **4.** † Schwätzer *m.*

counsel(l)orship (~-ßchĭp) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f.*

count[1] (kauńt) [a/f.; fr. *conter*, *compter*; * lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zſ.-)zählen; ¥. — **2.** (aus-, be-)rechnen. — **3.** ❀ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — **4.** *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* **5.** *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — **6.** *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.), beachten; zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — **7.** *fig.* von Wert sein, zählen. — ***Syn.*** ſ. calculate. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ kin (and blood) with a p. j-m gegenüber seine Verwandtschaft aufzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit feststellen (ſ. count-out); to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl ꝛc. durch-, nach-, über-zählen.

count[2] (kauńt) [a/f.; fr. *compte*; * lt. *co'mputus*] *s.* **1.** Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar (od. unberechenbar) sein. — **2.** Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — **3.** Schätzung *f*; Wert *m.* — **4.** ↖ jur. Klagepunkt *m*; Anklage *f.* — **5.** † jur. Rechtfertigung *f.*

count[3] (~) [a/f.; fr. *comte*; * lt. *co'mitem*] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); C~ Palatine ehm. englischer Grafschaftsbesitzer (noch als Titel).

countable (kauńt-ᵉbl) *a.* zählˌ-, berechenbar.

countenance (kauńt-ᵉ-nᵉnß) [(alt)fr. *contenance*; * mlt. *continе'ntia*] **I** *s.* (s/f.) **1.** Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — **2.** Gesichtsbildung *f*, Aussehen *n.* — **3.** Miene *f.* — **4.** Haltung *f*, Fassung *f*; ¥. — **5.** *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*; ¥. — **6.** † *fig.* Anschein *m*; Aussehen *n.* — ***Syn.*** (1) *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bſd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. **7.** begünstigen,

unterstützen. — 8. aufmuntern, ermutigen. — 9. zulassen, vergönnen; hingehen lassen. — 10. † Ehre antun (*dat.*). — 11. † aufrecht-erhalten.

Zu countenance 4: in ~ gefaßt; out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~5: to keep (od. to put) a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, ermutigen; unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (kaun'ᵉⁿ-tᵉˢ-nᵉⁿ-sᵉʳ) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (kau'ⁿ-tᵉʳ) [count[1]] *s.* **1.** Zähler(in), Rechner(in). — **2.** ⚙ Zähl-, Registrier-apparat *m.* — **3.** Zähl-, Zahl-, Rechen-pfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — **4.** ❀: a) Zahl-, Zähltrett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f*. — **5. C~** ehm. Name zweier Londoner Schuldgefängnisse in der City und in Southwark.

counter[2] (~) [fr. *contre*; * lt. *co'ntra*]
I *adv.* **1.** *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (=gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz (od. Widerspruch) zu; to run (od. to go) ~ to zuwider-laufen, =sein, =handeln (*dat.*). — **2.** unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* **3.** entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsd. counter-... in Zssgn). — **III** *s.* **4.** the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — **5.** ♪ Gegenstimme *f*. — **6.** *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — **7.** ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — **8.** *fenc.* u. Boxen: (parierender) Gegenschlag, Parade *f*. — **9.** *hunt.* falsche Fährte (a. *fig.*). — **10.** ✿ Schuhmacherei: Fersenleder *n*.

counteract (kaun-tᵉʳ-ăk't) *v/a.* ①a. **1.** entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — **2.** verhindern, vereiteln, hintertreiben.

counteraction (~ăk't-schᵘⁿ) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktio'n *f*; Widerstand *m*.

counteractive (~ăk't-tiw) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᵉⁿ-bĭ-dʒᵉnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n*.

~-attraction (~ᵏ-trăk't-schᵘⁿ) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (a. *fig.*).

counterbalance[1] (kaun-tᵉʳ-bă'l-ᵉⁿß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht (od. die Wage) halten (*dat.*); aufwiegen. — **2** (a. ❀) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance[2] (kau'ⁿ-tᵉʳ-bă'l-ᵉⁿß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterbass ♪ (~bēß) *s.* Ko'ntrabaß *m*.

counterblast (kau'ⁿ-tᵉʳ-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (a. *fig.*). [schreibung *f*.]

counter-bond ⑥ ❀ (~bönd) *s.* Gegenver-

counterbrace ⚓ (~brēß) *s.* (mst ~s [~brēßᵉⁱz] *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbuff[1] (kaun-tᵉʳ-bă'f) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, =schlagen, =treiben (a. *fig.*).

counterbuff[2] (kau'ⁿ-tᵉʳ-băf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (a. *fig.*).

counter-cab (~-kăb) *s.* Taxame'ter *m*, Taxameter-, Zeiger-droschke *f*.

counter-caster † (~-kaßᵗ-ᵉr) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m* (*SH.*).

counterchange[1] (kaun-tᵉʳ-tschē'ndʒ) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange[2] ⑥ † (kau'ⁿ-tᵉʳ-tschēndʒ) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*.

countercharge[1] (kaun-tᵉʳ-tschā'ʳdʒ) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegen(=an)klage erheben gegen. [jur.) Gegen(=an)klage *f*.)

countercharge[2] (kau'ⁿ-tᵉʳ-tschā'ʳdʒ) *s.* (a.

countercharm ⑥ (~tschā'ʳm) *s.* **1.** Gegenzauber *m*. — **2.** entgegengesetzter Reiz.

countercheck[1] (kaun-tᵉʳ-tschĕ'k) *v/a.* ①a. **1.** aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — **2.** j-m einen (Gegen-) Verweis geben.

countercheck[2] ⑥ (kau'ⁿ-tᵉʳ-tschĕk) *s.* **1.** Gegen-, Rück-stoß *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — **3.** *fig.* Widerstand *m*. — **4.** *fig.* Hindernis *n*. — **5.** (Gegen-) Verweis *m*, Tadel *m*. — **6.** Schach: Gegenzug *m*. — **7.** ❀ Konterzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~-klēm) *s.* ❀ u. jur. Gegenanspruch *m*, =forderung *f*, =rechnung *f*.

~-clockwise (~-klŏ'kᵗ-waĭz) *a.* u. *adv.* in entgegengesetzter Richtung des Uhrzeigers (laufend).

~-current (~-kʌr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-deed (~-dīd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte.

counterdraw (kaun-tᵉʳ-drâ'ʷ) *v/a.* (③ draw) ❀ sich gegenseitig aufeinander beziehen.

counter-*effect* (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᵉ-fĕkt) *s.* Gegenwirkung *f*. [beweis *m*, =zeugnis *n*.)

~-evidence (~-ĕ'ʷ-ᵈᵉ-bönß) *s.* jur. Gegen-)

counterfeit (kau'ⁿ-tᵉʳ-fit) [a/f.; fr. *contrefait*; * mlt.] **I** *a.* (□ †) **1.** nachgemacht. — **2.** falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (a. jur.). — **3.** ⚙ nachgedruckt. — **4.** *fig.* verstellt; erheuchelt. — **5.** † betrügerisch. — **II** *s.* **6.** das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene; (auch jur.) falsches Geld; falscher Wechsel 2c. — **7.** ⚙ (unberechtigter) Nachdruck. — **8.** ↖ Ko'nterfei *n*, Porträ't *n*. — **9.** Betrügerei *f*; Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. **10.** nach-machen, =ahmen. — **11.** ⚙ nachdrucken. — **12.** (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.). — **13.** *fig.* erheucheln. — **IV** *v/n.* ①a. **14.** sich verstellen; heucheln.

counterfeiter (~ᵉʳ) *s.* **1.** Nachmacher(in). — **2.** Fälscher(in); Falschmünzer *m*. — **3.** *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (kau'ⁿ-tᵉʳ-fi'ᵗ-ĭnǧ) *s.* jur. Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f*.

counterfoil (kau'ⁿ-tᵉʳ-fŏĭl) *s.* **1.** ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* (a. ❀). — **2.** 🚃 Gepäckzettel *m*. [Strebepfeiler *m*.)

counterfort ⚙ (kau'ⁿ-tᵉʳ-fo'ʳt ②) *s.*, *arch.*

counter-fugue ♪ (~-fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f*.

Counter-gate (kau'ⁿ-tᵉʳ-gēt) *s.* Tor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnistor *n* (s. counter[1] 5).

counterga(u)ge ⚙ (~gēdʒ) *s.*, *carp.* Abmessen *n* der Zapfen(löcher).

counter-*guard* ⑥ ⚔ (~gā'ʳd) *s.*, *frt.* Kontergarde *f*, Vor-, Gegen-wall *m*.

~-indication (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᵉⁿ-in-dᵉ-tē'ʳ-schᵘⁿ) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*.

~-insurance ⑥ (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᵉⁿ-in-schu'ʳ-ᴿᵉⁿß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ♁ (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᴿⁱⁿ-ᵉ-tᵉⁿt) *s.*, *med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes od. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.

counter-*irritate* ♁ (kau'ⁿtᵉʳ-ᴿⁱⁿ-i''ᴿⁿ-ᵉ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* e-e Gegenreizung hervorrufen (auf).

~-jumper F (kau'ⁿ-tᵉʳ-dʒʌmp-pᵉʳ) *s.*, *sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, =schwengel *m*.

countermand[1] (kaun-tᵉʳ-ma'ⁿd) [fr. *contremander*; * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** absagen, abbestellen; Aufträge widerru'fen (bsd. ❀); Befehle 2c. umstoßen. — **2.** † verbieten.

countermand[2] (kau'ⁿ-tᵉʳ-mand) *s.* **1.** Gegenbefehl *m*, =order *f*, Abbestellung *f* (bsd. ❀). — **2.** Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f*.

countermarch[1] ⚔ (kaun-tᵉʳ-mā'ʳtsch) *v/n.* ①c. einen Gegenmarsch machen, zurückmarschieren. [Gegen-, Rück-marsch *m*.)

countermarch[2] ⚔ (kau'ⁿ-tᵉʳ-mā'ʳtsch) *s.*

countermark[1] (~mā'ʳk) *s.* **1.** ❀ Gegenzeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — **2.** *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.

countermark[2] ❀ (kaun-tᵉʳ-mā'ʳk) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~[1]).

countermine[1] ⚔ (kau'ⁿ-tᵉʳ-maĭn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (kaun-tᵉʳ-maĭ'ⁿ) *v/a.* ①b. **1.** ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — **2.** *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.

counter-motion (kau'ⁿ-tᵉʳ-mō-schᵘⁿ) *s.* **1.** Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — **2.** *parl.* Gegen-antrag *m*.

counter-motive (~-mō'ᵛ-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.

countermove (kau'ⁿ-tᵉʳ-mūw) *s.* Gegenzug *m* (Schach; a. ⚔ 2c.). [counter-motion 1.)

counter-movement (~-mūw-mᵉⁿt) *s.* =)

countermure[1] (~-mjuᵘᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** ↖ ⚔ *frt.* Gegenmauer *f*. — **2.** ⚙: a) *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*; b) *metall.* Ofenfutter *n*.

countermure[2] (kaun-tᵉʳ-mjuᵘᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — **2.** ⚙ *arch.* mit e-r Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*order* (kau'ⁿ-tᵉʳ-ᵒʳ-dᵉʳ) *s.* Gegenbefehl *m*, =auftrag *m*, =order *f* (a. ❀).

~-pace (kau'ⁿ-tᵉʳ-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, =schritt *m*, =versuch *m*, =verfahren *n*.

counterpane (kau'ⁿ-tᵉʳ-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.

counterpart (kau'ⁿ-tᵉʳ-pa'ʳt) *s.* **1.** Gegen-, Seiten-stück *n*. — **2.** ❀ u. jur. Kopie' *f*, Duplika't *n*. — **3.** ♪ Gegenstimme *f*.

counter-*passant* (kaun-tᵉʳ-pă'ß-ᵉⁿt) [fr.] *a.*, *her.* gegen-ea.-schreitend (Wappentiere).

~-plea ⑤ (kau'ⁿ-tᵉʳ-plī) *s.* jur. Gegenklage *f*.

counterplead (kaun-tᵉʳ-plī'ᵈ) *v/a.* ①a. jur. anführen (oder sprechen) gegen.

counterplot[1] (kaun-tᵉʳ-plŏ't) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, =list *f*.)

counterplot[2] (kau'ⁿ-tᵉʳ-plŏt) *s.* Gegen-)

coun.erpoint[1] (~pŏint [fr.] *s.* **1.** † Gegensatz *m*. — **2.** ♪ Kontrapunkt *m*. [pane.)

counterpoint[2] † (~) [a/f.] *s.* = counter-)

counterpoise[1] (kau'ⁿ-tᵉʳ-pŏĭ) [a/f.; fr. *contrepoids*] *s.* **1.** ⚙ *mech.* Gegen-, Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — **2.** *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (kaun-tᵉʳ-pŏĭ'ᶻ) [a/f.] *v/a.* ①b **1.** im Gleichgewicht halten; gegen-ea. abwägen. — **2.** *fig.* das Gegen- (oder Gleich-)gewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen. [fr.] *s.*, *med.* Gegengift *n*.)

counter-poison ⑥ ↖ (kau'ⁿ-tᵉʳ-pŏĭsᵘⁿ)

counter-*practice* (kau″n-t^{er}-prä″t-tiß) *s.* Gegen=kunstgriff *m*, =list *f*. [druck *m*.]

~pressure (kau″n-t^{er}-prɛ́sch-^{er}) *s.* Gegen=

~project (~prŏbǧ-ẽkt) *s.* Gegen=anschlag *m*, =plan *m*. [2. ⚙ Gegen=abdruck *m*.]

~proof (~prūf) *s.* 1. Gegenprobe *f*. — |

~remittance ✾ (~n^{s}-mit-t^{e}nß) *s.* Gegen=deckung *f*, =rime″sse *f*.

counterscarp ⚔ (~ßkä″p)[fr.]*s.*, *frt.* Konter=eskarpe *f*, äußere Grabenböschung; ~ gallery gedeckter Weg.

counterseal[1] † (kaun-t^{er}-ßī″l) *v/a.* ①a. gegensiegeln, mit einem Gegensiegel versehen. [siegel *n*.]

counter-seal[2] ⑤ † (kau″n-t^{er}-ßīl) *s.* Gegen=

counter-security (~ß^{s}-kjū-r-t^{e}) *s.* jur. 1. Gegen=sicherheit *f*, =bürgschaft *f*; Rückbürgschaft *f*. — 2. Rück=, Gegen=bürge *m*.

counter-sense ↖ (~ßɛnß) *s.* entgegengesetzter Sinn e-s Wortes, Gegensinn *m*.

countersign[1] (kaun-t^{er}-ßaī″n) [fr.] *v/a.* ①a. gegenzeichnen, mit-unterschreiben.

countersign[2] (kau″n-t^{er}-ßaīn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Losung(swort *n*) *f*. — 2. Gegenzeichnung *f*.

counter-signal (~ßig-n^{e}l) *s.* 1. Gegen=signa″l *n*. — 2. ☜ *tel.* An=, Auf=rufen *n* der Gegenstatio″n. [Gegenzeichnung *f*.]

counter-signature (~n^{e}-tschu^{r}, ~ūr) *s.*

countersink[1] ⚙ (kau″n-t^{er}-ßiñk oder kaun-t^{er}-ßi″nk) *v/a.* (③ sink) mit dem Versenkbohrer od. Fräser (aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen.

countersink[2] ⚙ (kau″n-t^{er}-ßiñk) *s.* Schlosserei, *carp.*, &c. Versenkbohr(er) *m*.

counterstroke ⑤ (~ßtrōk) *s.* Gegenstoß *m*, Rückschlag *m* (a. *fig.*).

counter-*tenor* ♪ (~tŏn-^{er}) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Alti″st(in).

~time (kau″n-t^{er}-taīm) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*. — 3. Tanz: Ko″ntratempo *n*. [graben *m*.]

~trench ⚔ (~trɛnsch) *s.*, *frt.* Gegenlauf=

countervail (kaun-t^{er}-wē″l) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. aufwiegen, ausgleichen, kompensieren.

counterview (kau″n-t^{er}-wjū) *s.* 1. *fig.* Gegenansicht *f*. — 2. † Gegeneinanderstellung *f*; in ~ einander gegenüber.

counterweigh ↖ (kaun-t^{er}-wē″) *v/a.* = counterpoise[2]. [terpoise[1].]

counterweight (kau″n-t^{er}-wēt) *s.* = coun=

counterwheel ⚔ (kaun-t^{er}-(ŋ)wi″l) *v/n.* und *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch *fig.*).

counterwork (kaun-t^{er}-wō^{r}″k) *v/a.* (⑧ work) entgegen=arbeiten, =wirken (*dat.*).

countess (kau″n-t^{e}ß) [a/f.; fr. *comtesse*; * mlt. *comite'ssa*] *s.* Gräfin *f*. [(CL.).]

counthood ↖ (kau″nt-hūd) *s.* Grafenwürde *f*)

counting (kau″n-tiñg) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* ɔc. (s. count[1]). [Geschäftslokal *n*.]

counting-house ✾ (~haūß) *s.* Konto″r *n*,)

countless (kau″nt-l^{e}ß) *a.* zahllos, unzählig.

count-out (kaunt-au″t) *s*, *parl.* Auszählung *f* der Mitglieder des Unterhauses zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit (s. count[1] 1 ⚱).

countrified (kă″n-tr^{e}-faīd) *p.p.* und *a.* verbauert, bäu(e)risch, roh. [verbauern.]

countrify (~faī) *v/a.* ①d. ländlich machen;)

country (kă″n-tr^{e}) [(alt)fr. *contrée*; * lt. *contra*] *s.* (*s/f.*), *pl.* ~ies (~tr^{iz}) 1. Gegend *f*, Land (=strich *m*, =schaft *f*) *n*, ⚔ Gelände *n*. — 2. Land *n* als Volksgebiet ob. Staat; ⚱. — 3. Land *n* (*ant.* town); ⚱. — 4. Vater=, Heimat=land *n*. — 5. jur. die durch die Geschwornen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*; ⚱. — **II** *a.* 6. heimatlich, vaterländisch, nationa″l; Landes=... — 7. ländlich, vom Lande; Land=... — 8. *fig.* bäu(e)risch, roh. — ***Syn. land***: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) in geh. Spr. = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu country 2: *Am.* u. in den Kolonien: the Old C~ = England; Sprichw. so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.

Zu ~ 5: jur. to put (ob. throw) oneself (up)on one's (ober the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.

country-*air* (tă″n-tr^{e}-ā″r) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäu(e)risches Aussehen od. Benehmen.

~base † (~bēß) ländliches (Wett=)Lauf=)

~box (~bŏkß) *s.* Landhäuschen *n*. [spiel.]

~bred (~brɛd) *a.* auf dem Lande aufgezogen (erzogen oder groß geworden).

~bumpkin (~bŏm(p)-k^{e}n) *s.* Bauern=tölpel *m*, =lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.

~cousin ⑥ (~kăßn) *s.* Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande.

~dance (~banß) *s.* (altfränkischer) Konter=, Reihen=tanz (nicht der fr. Kontertanz = quadrille)

~home (~hōm), **~house** (~haūß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — ***Syn.*** *country-house* Landhaus allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes, größeres Landhaus.

~life (~laīf) *s.* Landleben *n*. [schaftlich.]

countrylike (~laīk) *a.* ländlich; land=)

country-made (~mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäu(e)risch (v. Sachen).

countryman (~m^{a}n) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner). — 2. Landmann *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** s. agriculturist.

country-*matters* † (~măt-^{er}i) *s/pl.* bäurische Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* [/.]

~mistress † (~miß-tr^{e}ß) *s.* Landsmännin)

~parson (~pā″rßn) *s.* Landpfarrer *m*.

~party ⑥ (~pā″-t^{e}) *s.*, *pol.* Partei *f* der Landgrundbesitzer, Agra″rier *m/pl.*

~people (~pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n*.

~seat (~ßīt) *s.* größerer Landsitz.

~side (~ßaīd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.

~song (~ßŏng) *s.* Volkslied *n*.

~squire (~ßkwaī″r) *s.* Landjunker *m*.

~town (~taūn) *s.* Landstadt *f*, Flecken *m*.

countrywoman (~wüm-^{e}n) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau *f* vom Lande, Bäuerin *f*.

county[1] (kau″n-t^{e}) [a/f.; fr. *comté*; * mlt. *comita'tus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{iz}) Grafschaft *f*, Provinz *f*, Kreis *m*; ♀ C~ies Palatine Pfalzgrafschaften *f pl.* (Cheshire und Lancashire). — **II** *a.* Grafschafts=...; ~ borough Stadt *f* von über 50000 Einwohnern mit eigener Verwaltung; C~ Council Grafschaftsrat *m*, Kreisausschuß *m*; C~ Court Grafschafts=, Provinzialgericht(shof *m*) *n*; ~ hall, ~ house Grafschafts=, Kreis=haus *n*.

county[2] † (kau″n-t^{e}) *s.* = count[3].

county-town (kau″n-t^{e}-taūn) *s.* Grafschafts=, Kreis=stadt *f*. [①a. umstürzen.]

coup[1] schott. (kaūp) [(alt)fr. *couper*] *v/a.*)

coup[2] (kū) [fr.] *s.* plötzlicher Schlag, Stoß, Streich *m*; *pol.* ~ d'état (dē-ta′) Staatsstreich *m*; ~ de grâce (dᵉ grä″ß) Gnadenstoß *m*; ⚔ u. *fig.* ~ de main (dᵉ mē′) Handstreich *m*, Überrumpelung *f*.

coup[3] schott. (kaūp) [a/n.: dtsch kaufen] *v/a.* ①a. austauschen, (ver)handeln.

coupé (fr. ku-pē′) [fr.] *s.* 1. Kabriole″tt *n* e-s Postwagens. — 2. Coupé *n* (geschlossene Kutsche mit einem Sitz für zwei Personen).

couple (kŏpl) [(alt)fr.; * lt. *co'pula*] **I** *s.* 1. Paar *n* (auch in der Ehe). — 2. (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*; Koppelleine *f*; to run in ~(s) im Gespann gehen (von Pferden). — **II** *v/a.* ①b. 4. (zs.=)koppeln, verkoppeln (auch ⚮); paaren, vereinigen (to mit). — 5. j-n oder ein Paar verheiraten. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich paaren, sich begatten. — ***Syn.*** (1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; Pärchen (von Tieren); *pair* paarweise zs.=gehörige Dinge u. Personen; *brace* nur von Sachen ob. *hunt.* von Tieren gebraucht. [f; Paar *n*.]

couplement † (tă″p-l-m^{e}nt) *s.* Verbindung)

couplet (tă″p-l^{e}t) [fr. *id.*] *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couple't *n*. — 2. ♪ Couple't *n*. — 3. † Paar *n*.

coupling (tă″p-liñg) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) Paarende(s) *n* ɔc.; ⚙ Kuppelung *f*.

coupling-*box* ⚙ (~bŏkß) *s.*, *mach.* Kuppelungs=muff(e *f*) *m* u. *f*, =hülse *f*.

~chain ⚙ (~tschēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚃 ~chains *pl.* (Ketten=)Kuppelung *f*.

coupon ✾ (kū″-pŏn(ᵍ), fr. ku-pą′) [fr. *id.*] *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.

coupure ⚔ (kū-pjū″r, fr. ku-pū′r) [fr.] *s.*, *frt.* 1. Graben *m* (ob. Schanze *f*) hinter einer Bresche; Abschnitt *m*. — 2. in das Glaci's eingeschnittener Gang.

courage (kă″r-ᵇdǧ) [(alt)fr.; * lt. *cor*] *s.* Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*.

courageous (k^{e}-rē″-ᵇdǧ^{e}ß) [fr.] *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — ***Syn.*** s. brave.

courageousness (~n^{e}ß) *s.* Beherztheit *f*, Mut *m*.

courant[1] (kū″r-n^{e}nt, k^{e}-rā″nt) [fr.] *her.* **I** *a.* laufend. — **II** *s.* laufendes Tier.

courant[2] schott. (kū″r-n^{e}nt, k^{e}-rā″nt) [fr.] *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (Zeitungsstiel).

courier (kū″r-n^{e}^{r}, ↖ k^{e}-rī″^{r}) [a/f.; fr. *courrier*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurie″r *m* (auch Zeitungsstiel). — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m*.

Courland ♀ (kū″r-länd) *npr.* Kurland *n*.

course (kō^{r}ß; *Hom.* coarse) [(alt)fr.; * lt. *cu'rsus*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m*; ⚔ Flugbahn *f* e-s Geschosses. — 2. Weg *m*; Fahrt *f* (auch ⚓). — 3. Wettlauf *m*, (Wette=)Rennen *n*. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf=, Renn=)Bahn *f*. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m* (vgl. ~ 16). — 7. ⚓ Kurs *m*. — 8. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ⚱. — 9. Ordnung *f*, (Reihen=, Nach=)Folge *f* (mehr gebr. turn); by ~ der Reihe nach, wechselweise. — 10. regel-

mäßiger Verlauf oder Wechsel; ¥. — 11. Lehrgang *m*; Kursus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören. — 12. *med.* Kur *f* v. bestimmter Dauer; ¥. — 13. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 14. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ¥. — 15. jur. Recht(sǂsammlung *f*) *n*. — 16. *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6). — 17. Essen: Gang *m* (auch *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (meist dessert). — 18. ❀ (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — 19. ❀ ~ of trade regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang. — 20. ⚙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*. — 21. ⚓ Untersegel *n*. — 22. *hunt.* Hasenjagd *f*; † Bärenhetze *f*. — **II** *v/n.* ①b. 23. laufen, rennen (through durch, over über [*acc.*]). — 24. *hunt.* eine Hetz- oder Hasen-jagd veranstalten; jagen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①b. 25. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu course 8: in ~ of construction im Bau (begriffen); in the (oder by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfrist.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; seinerzeit; *adv.* of († in) ~ natürlich(erweise), selbstverständlich; that's (a matter) of ~ das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (ob. to take) a ~ of physic (ob. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f*.

Zu ~ 14: ~ of law Rechtsverfahren *n*; to take a ~ e-n Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln.

courser (kōᵛˢ-ßᵉʳ ⑨) [(alt)fr. *coursier*] *s.*, bsd. *poet.* 1. Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n*. — 2. ⚔ Streit-, Schlacht-roß *n*.

coursing (kōᵛˢ-ßiŋ ⑨) *s.* Hasen-, Hetz-jagd *f* mit Windhunden.

court (kōᵛᵗ ⑨) [a/f.; fr. *cour*; * lt. *co(ho)'rtem*] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, meist schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*. — 4. Pala'st *m*. — 5. Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weitS. Regierung *f*; engS. Hof(staat) *m*; at ~ bei Hofe; to hold a ~ Hof halten. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*. — 7. jur.: a) ~ (of justice oder law) Gericht(shof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instа'nz(-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ¥. — 8. (Rats-) Versammlung *f*, (-)Sitzung *f*. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (a. General C.); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten ɔc. — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden. — **II** *a.* 12. höfisch; Hof-... (vgl. die Zssgn mit court-...); † ~ holy-water *fig.* Hofkomplimente *n/pl.*, leere Versprechungen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen; *b.s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien (ob. werben) um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (sich be)werben um, sich bemühen um. — 16. ꟻ to ~ it = ~ 17. — **IV** *v/n.* ①a. 17. ↖ den Höfling spielen.

Zu court 7 jur.: in open ~ in öffentl. Gerichtssitzung; ehm. C~ leet herrschaftliches Lehngericht; ⚔ ~ martial (*pl.* ~s martial) Kriegsgericht *n*; C~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivi'lgerichtshof *m*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C~ of Justice oberstes Reichsgericht; C~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C~ of Parliament amtliche Bezeichnung des Parlame'nts; C~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland.

court-*ball* (kōᵛᵗ-bâl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-bâr-ᵉn) *s.* jur. Patrimonia'l-, Guts-gericht *n* f. Streitigkeiten d. Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Hof-almanach *m*.

~-card (~-kâᵉd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel.

~-chaplain (~-tshăp-lᵉn) *s.* Hof-kapla'n *m*, -prediger *m*.

~-circular (~-ßēᵉ-tiᵘ-lᵉʳ) *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-ᵏᵘn-tĕm[p]t) *s.* höfische Verachtung.

~-cupboard † (~-kăbᵉd) *s.* Kredе'nz-tisch *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleid(ung *f*) *n*, -tracht *f*. — 2. richterliche Amtskleidung.

Courtenay (kōᵛᵗ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

courteous (kōᵛᵗ-tiᵉß ⑨, kōᵛᵗ-tiᵉß, kōᵛᵗ-tᵉ-ßᵉ) [a/f.; fr. *courtois*] *a.* □ höflich, artig; freundlich (*ant.* blunt). — ***Syn.*** ſ. civil.

courteousness (~-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. affability.

courter (kōᵛᵗ-ᵉʳ ⑨) *s.* Courmacher *m*.

courtesan (kōᵛᵗ-, kōᵛᵗ-tᵉ-ᶻᵉn ⑨) [fr. *courtisane*] *s.* Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f*.

courtesy[1] (kōᵛᵗ-, mſt kōᵛᵗ-tᵉ-ßᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~-ßᵉᶻ) [a/f.; fr. *courtoisie*] *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen). — 2. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*. — 3. jur. Vergünstigung *f*.

courtesy[2] (kōᵛᵗ-tᵉ-ßᵉ; *Hom.* curtsy) **I** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉᶻ) u. **II** *v/n.* = curtsy.

courtezan ſ. courtesan.

court-*fashion* (kōᵛᵗ-fâsh-ᵉn ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f*.

~-favo(u)r (~-fē-wᵉʳ) *s.* Hof-, Fürsten-gunst *f*.

~-fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~-guide (~-gâid) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-ɔc.)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-hănd) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* 1. Gericht(sgebäude) *n*. — 2. südl. *U.S.*: Gerichtsort *m*.

courtier (kōᵛᵗ-iᵉʳ ⑨) [a/f.] *s.* 1. Höfling *m*, Hofmann *m*. — 2. Courmacher *m*.

court-*lady* (kōᵛᵗ-lē-bᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

~-lands (~-lăndſ) *s/pl.* jur. Allodia'lgüter *n/pl.*

courtlike ⑥ (~-laik) *a.* = courtly.

courtliness (kōᵛᵗ-tᵉ-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (kōᵛᵗ-tᵉ-lᵉ ⑨) *a.* u. *adv.* 1. höfisch. — 2. höflich, artig. — 3. schmeichlerisch.

court-*martial* ⚔ F (kōᵛᵗ-mâᵛ-shᵉl ⑨) *v/a.* ①e.(a.) vor ein Kriegsgericht stellen.

~-mourning (ᵍ~-mōᵛ-niŋ ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

Courtney (kōᵛᵗ-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

court-*of-guard* ⑥ † (kōᵛᵗ-ᵉʷ-gâᵛᵈ ⑨) *s.* Wachtstube *f*. [Englischpflaster *n*.

~-plaster ⑥ (kōᵛᵗ-plaß-tᵉʳ ⑨) *s.*, *pharm.*

~-promises (~-präm-ᵉ-ßᵉᶻ) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.*

courtship (kōᵛᵗ-ship ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-) Werben *n*, Courmachen *n*; days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe. — 3. † höfisches Betragen. [(*SH.*).

court-word (~-wōᵉd) *s.* Hof-ausdruck *m*

court-yard ⑤ (~-jâᵉd) *s.* Hof(raum) *m*.

cousin (kăzᵉn; *Hom.* cozen) [(alt)fr. *cousin(e)*; * lt. *consobri'nus*] *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* ob. Base *f* zweiten Grades. — 2. weitS. entfernte(r) Verwandte(r). — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden.

cousin-german ⑥ (~-dʒōᵛ-mᵉn), *pl.* **~s-~** (kăzᵉnz-~) *s.* = first cousin (ſ. cousin 1).

cousin*hood* (kăzᵉn-hŭd), **~red** schott. (~ nᵉd), **~ry** (~nᵉ), **~ship** (~ship) *s.* Vetterschaft *f*, Verwandtschaft *f*. [schaftlich.

cousinly (kăzᵛᵉn-lᵉ) *a.* vetterlich, verwandt-

cousiny (kăzᵛᵉn-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter-...

coussinet ⚙ (kŭᵛß-ᵉ-nĕt, fr. kŭ-ßi-ne') [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kä(m)pfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m* u. *f*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitell.

couthie schott. (kŭᵛ-thᵉ) [a/e.] *a.* u. *adv.* freundlich; vertraut; behaglich; lieblich.

Coutts (kŭtß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cove[1] (kōw) [a/e.: dtsch Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *fig.* Obdach *n*. — 3. *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prärie'streifen. — 4. Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m*. — 5. *arch.* Wölbung *f*. — **II** *v/a.* 6. ⚙ überwölben.

cove[2] P u. *cant* (~) [?] *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*.

cove-ceiling ⚙ (kōᵛw-ßiᵛ-liŋ ⑨) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*. [ing Spiegeldecke *f*.

coved ⚙ (kōwᵈ) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil-

covenant (kăᵛw-ᵉ-nᵉnt) [a/f.; fr. *convenant*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (***Syn.*** ſ. agreement). — 2. (bsd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der presbyterianischen Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 16. und 17. sæc.). — **II** *v/n.* ①a. 3. einen Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

covenanted (~-nᵉn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig, durch Vertrag verpflichtet.

covenantee (kăw-ᵉ-nᵉn-tiᵉ') *s.* jur. Kontrahe'nt(in), zu dessen (deren) Gunsten ein Vertrag geschlossen wird (*ant.* covenantor).

Covenanter (kăᵛw-ᵉ-nᵉn-tᵉʳ) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (ſ. covenant 2).

covenantor (~tᵉʳ, ~tōʳ) *s.* jur. Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in) (*ant.* covenantee).

covent † (kăᵛw-ᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* Kloster *n*.

Covent Garden ♀ (kăᵛw-ᵉnt gâᵉdn) [urspr. ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (kŏ′w-ᵊn-trᵉ) *npr., id.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bsd. ✕ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.

cover[1] (kŭ′vᵉr) [a/f.; fr. *couvrir*] *v/a.* ①a. 1. (be)decken (auch *fig.*); ✕ (als Hintermann) decken; ⚸. — 2. (mst ⚙) beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen 2c. (with, ↖in mit); ⚸. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⚙ Dach 2c. (ein)decken (a. to ~ in). — 5. *agr.* ein-ackern. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in [*acc.*]). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bibl.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ✕ to ~ the retreat den Rückzug decken; ✕ to ~ the front aufklären. — 10. (sich den Kopf) bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (behalten) Sie, bitte, den Hut auf! — 11. durchlau'fen, zurücklegen. — 12. von männlichen Tieren: (be)decken, bespringen. — 13. ✻ decken. — 14. einschließen, in sich begreifen; enthalten (bsd. ✻ von Briefen). — 15. mit Schußwaffen zielen nach. — 16. Eier be-, aus-brüten.

Zu cover 1: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; jur. (Grundstücke) ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit einer Hypothe'k belastet.

Zu ~ 2 ⚙: ~ed buttons *pl.* überzogene (oder übersponnene) Knöpfe *m/pl.*; ♪ ~ed string übersponnene Saite; ~ed wire umsponnener Draht.

cover[2] (kŭ′vᵉr) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umschlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ✿); *fig.* Deckmantel *m*; under ~ of verdeckt; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Kuve'rt *n*, Brief-umschlag *m.* — 6. Be-, Über-zug *m*; Futtera'l *n.* — 7. (auch ✕) Deckung *f*, Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen 2c.; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. [fr.] (table-)~: a) (Tisch-)Gedeck *n*; b) Besteck *n.* [Deckel.

covercle (kŭ′vᵉr-sᵉrkl) [a/f., * lt.] *s.* kleiner

Coverdale (kŭ′vᵉr-dēl) *npr., id.* (Prsn.).

coverer (kŭ′vᵉr-ᵊr-rᵉr) *s.* Bedeckende(r, s) 2c. (s. cover[1]); ✕ Hintermann *m.*

covering (kŭ′vᵉr-ᵊring) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* 2c. (vgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party ⑥ ✕ (kŭ′vᵉr-ᵊring-pā′rᵉ-tᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f.* [*f* (a. *fig.*).

coverlet (kŭ′vᵉr-lᵉt) [a/f.] *s.* (Bett-)Decke*f*

Coverley (~lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-englischen Gentlemans.

coverlid (~lid) *s.* = coverlet.

cover-*shooting* (″~shū′-ting) *s., hunt.* Jagd *f* im Dickicht.

~slut (~slŭt) *s.* Schreib-ärmel *m.*

covert (kŭ′vᵉr-tᵉt) [a/f.; fr. *couvert*] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. verstellt; hinterlistig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur. verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f.* — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*; ~ coat leichter Reit-, Regen-, Staubmantel; ❀ ~ coating ⚚ Covertcoat *m* (Stoff für einen ~ coat, mst wasserdicht). — 7. *hunt.* = cover[2] 8.

covert-baron (kŭ′vᵉr-tᵉ-bă′rᵉn) *s.* jur. under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; F verheiratet.

coverture (~tᵉ-shᵘrᵉ, ~tiūrᵉ) [a/f.; fr. *couverture*] *s.* 1. † Bedeckung *f*; Obdach *n.* — 2. jur. Verheiratetsein *n* (von Frauen).

covet (kŭ′vᵉr-ᵊt) [a/f.; fr. *convoiter*; * lt. *cupidus*] ①a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~I.

covetable (kŭ′vᵉr-ᵊ-tᵉ-bl) *a.* begehrenswert.

coveting (~ting) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n.*

covetous (kŭ′vᵉr-ᵊ-tŭs) [a/f.] *a.* □ (be)gierig, lüstern (of, ↖for nach); engS. habsüchtig.

covetousness (~nᵉs) *s.* Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*; engS. Habsucht *f*; Geiz *m.* — ***Syn.*** *covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* meist sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz.

covey[1] (kŭ′vᵉr-ᵉ) [a/f.; fr. *couvée*; * lt. *cubare*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit j-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS. Flug *m*, Schar *f.* [*m.*

covey[2] P (kō′vᵉr-wᵉ) [cove[2]] *s., sl.* Kerl(chen *n*)

coving ⚙ (kō′vᵉr-wing) [cove[1]] *arch.* **I** *a.* □ vorgekragt, überhangend. — **II** *s.* überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß.

Covington ⚲ (kŭ′vᵉr-ing-tᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

cow[1] (kau) *pl.* † kine [a/e.] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling.

cow[2] (kau) [isländ.] *v/a.* ①a. (auch to ~ down) einschüchtern; entmutigen.

cow[3] *prov.* (kau) *s.* = cowl 2.

cowage ✿ (kau′-ᵉj) [ind.] *s.* echte Juck-

coward (kau′-ᵉrd) [(alt)fr. *couard*] **I** *a.* feig(e), verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — **III** † *v/a.* einschüchtern. — ***Syn.*** *coward* ist die allgemeinste u. häufigste Bezeichnung; *poltroon, craven, dastard* sind energische Bezeichnungen e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. a.); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward.*

cowardice (kau′-ᵉr-dis) [a/f.] *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~ᵉrd-lᵉ-nᵉs) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowardship ↖ (~shĭp) *s.* = cowardice.

cowbane ✿ (kau′-bān) *s.* Wasserschierling *m.*

cowberry ✿ (~bĕr-ᵉ) *s.* Preiselbeere *f.*

cow-*bird* (~bō′rd) *s., orn.* amerikanischer Viehstar.

~blakes (~blēᵉks) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

~boy ⑤ (~bŏi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m.* — 2. *Am.* (Westen) ⚚ Cowboy *m*, berittener Rinderhirt. [Kalbe *f.*

~calf (~kăf) *s., zo.* weibliches Kalb,

~catcher 🚂 *Am.* (~kăt-shᵉr) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* der Lokomotive.

Cowel(l) (kau′-ᵉl) *npr., id.* (Prsn.).

cower (kau′-ᵉr) [m/e.] *v/n.* ①a. (sich) (nieder-)kauern, (-)hocken (a. to ~ down).

Cowes ⚲ (kau) *npr.* (Bade-ort auf der Insel Wight; alljährlich im August Segelwettfahrten).

cow-*feeder* (kau′-fl-bᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

cow-grass ✿ (kau′-grăß) *s.* Mittelklee *m.*

cowhage (kau′-hŏᵉj) *s.* = cowage.

cowherd (kau′-hŏᵉrd) *s.* Kuhhirt *m.*

cow-hide ⑥ (kau′-haid) **I** *s.* 1. (bsd. ⚙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. geflochtene Kuhhautpeitsche. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-house (~hauß) *s.* Kuhstall *m.* [sam.

cowish (~ĭsh) *a.* 1. kuh-artig. — 2. ↖furcht-

cow-keeper (kau′-kī-pᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m.*

cowl (kaul) [a/e.: dtsch Kogel, Gugel; * lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-)Kappe *f*, (-)Kapuze *f.* — 2. ⚙ bewegliche blecherne Schornsteinkappe. [Kappe (bekleidet).

cowled (kauld) *a.* mit einer (Mönchs-)

Cowley (kau′-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

cow-lick F (kau′-lik) *s., sl.* komisch stehende (Haar-)Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr. [stange *f.*

cowl-staff ⓒ fast † (kau′l-ßtăf) *s.* Zuber-

co-worker (kō-wō′rᵏ-ᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).

cow-parsnip ✿ (kau″-pā′rᵉß-nip) *s.* (Wiesen-) Bärenklau *m* u. *f.*

Cowper (kau′-pᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ (kū′-pᵉr) engl. Dichter (1731—1800).

cowpox (kau′-pŏkß) *s., med.* Kuhpocken *f/pl.*

cowrie, ~y (kau′-rᵉ; *Hom.* kauri), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri (-porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f.* — 2. (Muschel-)Geld *n.*

cow-shed (~shĕd) *s.* Kuhstall *m.*

cowslip ✿ (kau′-ßlip), a. **cow's-lip** ⓒ ✿ (kau′ᵉs-lip) [a/e.] *s.* Schlüsselblume *f*, Primel *f.*

cow's-lungwort ⓒ ✿ (kau′ᵉs-lŭngᵊ-wᵉrt) *s.* Königskerze *f*, Wollkraut *n.* [weizen *m.*

cow-wheat ✿ (kau′-(ḫ)wit) *s.* Kuh-, Wachtel-

cox[1] F (kŏkß) **I** *s.* = coxswain. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. steuern. [potz-element!

cox[2] † (~) [God] *int.* ~ my passion!

coxcomb (kŏ′kß-kōm; *Hom.* cockscomb) *s.* 1. Narrenkappe *f.* — 2. ↖ *co.* Kopf *m.* — 3. Narr *m*, Hanswurst *m*; ↖ Geck *m.*

coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ′m-ᵊ-kᵊl) *a.* □ närrisch; ↖ geckenhaft; eitel, eingebildet.

coxcombry ↖ (kŏ′kß-kōm-rᵉ) *s.* Geckerei

Coxe (kŏkß) *npr., id.* (Prsn.). [haftigkeit *f.*

coxswain ⚓ (kŏ′kᵉ-ßwēn, F kŏkßn) [cockswain] *s.* Boots-steuerer *m*, -führer *m.*

coy (kŏi) [(alt)fr. *coi*; * lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 2. zurückhaltend, spröde. — **II** *v/a.* ①a. 3. beschwatzen; to ~ from j-m abschmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich sittsam betragen. — 5. verschmähen.

coyish (kŏi′-ĭsh) *a.* □ etwas blöde, zimperlich 2c. [perlichkeit *f* 2c. (s. coy).

coyness (kŏi′-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zim-

coynye ir. ✕ (kŏi′-nᵉ) [ir.] *s., hist.* gewaltsame Einquartierung. [Prärie-wolf *m.*

coyote (kō-jō′-tᵉ) [span.] *s., zo.* Steppen-,

coyp(o)u (kŏi′-pū) [süd-amerik.] *s., zo.* Koipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m.*

coystrel † (kŏi′-ßtrᵉl), **~il** † (~ßtril) *s.* =

coz F (kŏß) *s.* = cousin. [coistrel.

cozen (kăzn; *Hom.* cousin) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern. [schung *f.*

cozenage (kă′zᵉn-ᵊj) *s.* Betrug *m*, Täu-

cozener (~ᵉr) *s.* Betrüger(in), Gauner(in).

cozier † (kō′-Qᵉr) *s.* = cobbler.

cozy ſ. cosy.

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

crab[1] (kræb) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m.* — 2. *ast.* (*appr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 3 ⚙ Winde *f*; Hebezeug *n*; ⚓ Gangspill *n.* — 4. *provc.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ①e. 5. Krabben (oder Krebse) fangen (auch to go ~bing).

crab[2] (~) [?] *s.* 1. ❦ wilder (od. Holz-) Apfel. — 2. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m.*

crab[3] (~) [: dtsch krabbeln, kribbeln] *v/a.* ①e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754—1832).]

Crabbe (kræb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~

crabbed (kræˀbd, a. -ˀbəd) *a.* □ (~**ly**, kræˀbd-li) 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift).

crabbedness (kræˀbd-nis) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f.* — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f.* — 4. *fig.* Holp(e)rigkeit *f*; Verworrenheit.

crabby (kræˀbi) *a.* = crabbed 3. [heit *f.*]

crab-louse (~-laus) *s.*, *ent.* Filzlaus *f.*

Crabshaw (kræˀb-shô) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crab-stick Ⓑ (~-stik) *s.* Knotenstock *m.*

crab-tree ❦ (~-tri) *s.* Holz-apfelbaum *m.*

crack (kræk) [a/e., lautm.] **I** *int.* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *s.* 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu; ~ of doom Jüngster Tag (*SH.*). — 3. F derber Schlag. — 4. Riß *m*, Spalt(e *f*) *m.* — 5. Stimmwechsel *m.* — 6 *sl.* Hauptkerl *m*; (bsd. Renn-)Sport: Favori't *m.* — 7. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — **III** *a.* 8. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's; ✕ Elite-... — **IV** *v/n.* ①a. 9 krachen, knacken, knallen — 10. *elect.* knistern. — 11. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, Sprünge (oder Risse) bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) einen Sprung haben. — 12. F *fig.* einstürzen; zerfallen. — 13. F prahlen (of mit). — **V** *v/a.* ①a. 14. krachen (knacken oder knallen) lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 15. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain 2 u. 3 ⅋. — 16. zerdrücken, (zer)knicken. — 17. zerstören, vernichten; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH. H. 1,3,108*). — 18. laut äußern; to ~ a joke e-n Witz reißen. — 19. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen.

crack-brained (kræˀk-brēnd) *a.* verrückt.

cracked (kræˀkt) *a.* 1. geschrotet, zerquetscht. — 2 ⚙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. crack IV u. V.

cracked-up Ⓑ P (kræˀkt-ʌp) *a.* ruiniert.

cracker (kræˀk-əʳ) *s.* 1. Zerbrecher(in) 2c.; Knacker *m.* — 2. Krachende(r, s) 2c.; Knall *m.* — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~) — 5. Knallbonbon *m u. n.* — 6. etwas Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. † Prahler *m*, Windbeutel *m.* — 8. dünner, trockener Zwieback.

crack-*hemp* P (~-hemp) *s.* Galgenstrick *m.*

~jaw F (~-dʒô) *a.* zungenbrecherisch.

crackle (krækl) [crack] *v/n.* ①b. knattern, knistern (auch *elect.*), krachen.

crackling (kræˀk-liŋ) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweine-)Grieben *f/pl.*

cracknel (kræˀk-nəl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m.*

crack-skull P (kræˀk-skʌl) *s.* Verrückte(r).

cracksman F (kræˀks-mən) *s.* Einbrecher *m.*

Cracow ♀ (kræˀ-kō) *npr.* = Krakow.

cradle (krēdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Wiege *f.* — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am.*, *hist.* the C~ of Liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Proteˢversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. *surg.*: a) (Bein-)Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden 2c. — 4. ⚓ (Stapel-) Schlitten *m.* — 5. 🚃 Schienenstuhl *m.* — 6. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n.* — 7. ⚒ Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ①b. 8. (*a. fig.*) in die Wiege legen; (ein)wiegen. — **III** † *v/n.* 9. (wie) in e-r Wiege liegen

cradle-*clothes* (krēdl-klōdhz, F ~-klōz) *s/pl.* Wiegenzeug *n.* [jense *f.*]

~scythe (~-saidh) *s.*, *agr.* Reff-, Gerüst-s

cradling (krēdliŋ) [cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogengerüst *n.*

craft (krɑft) [a/e.: dtsch Kraft] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f.* — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m.* — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel). — **II** † *v/n.* 5. (gute) Arbeit liefern (*SH.*).

craftily (krɑˀf-ti-li) *adv.* zu crafty.

craftiness (~-nis) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* [werker *m.*]

craftsman (krɑˀfts-mən) *s.* (Kunst-)Handwerker *m.*

crafty (krɑˀf-ti) [a/e. : dtsch kräftig] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fast † geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crag[1] (krɑg) [wallisisch] *s.* 1. Klippe *f*, Felsspitze *f.* — 2. *geol.* ▽ Crag *m* (Kalkmergel-ablagerung); a. C~ ♀ *npr.*, *id.*).

cragged (krɑˀg-id) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. [heit, Unebenheit *f.*]

craggedness (~-nˀid) *s.* felsige Beschaffen-

cragginess (krɑˀg-i-nˀis) *s.* = craggedness.

craggy (krɑˀg-i) *a.* = cragged.

craig (schott. (krēg) *s.* = crag.

Craigenputtock ♀ (krēˀgən-pʌt-ək) *npr.*, *id. n* (Carlyles Wohnsitz, 1828).

Craik (krēt) *npr.*, *id.* (Prsn.)

crake (~) [lautm.] *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

crake-berry Ⓑ ❦ (~-bēr-i) *s.* Krähenbeere *f.*

cram (kræm) [a/e. : dtsch *provc.* krammen] ①e. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-) füllen (with mit); verstopfen (Ohr 2c.); to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (*a. fig.*). — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen. — 6. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. [Reimspiel *n.*]

crambo (kræˀm-bō) [† crambe, Kohl] *s.*

cram-full (~-fūl) *a.* gedrängt (F gerammt) voll.

crammer (kræˀm-əʳ) *s.* 1. Stopfer(in) 2c. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m.*

Cramond ♀ (kræˀm-ənd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp[1] (kræmp) [holl.] **I** *s.* 1. ⚙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 3. ⚙ Tischlerei: a) Schraubtknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f.* — **II** *a.* 4 zſ.-gezogen; steif. — 5. ↖ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Klammern (oder Krampen) befestigen, (an-, ein-)klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen.

cramp[2] (kræmp) [(alt)fr. *crampe* : cramp[1]] **I** *s.*, *med.* Krampf *m.* — **II** *v/a.* ①a. krampfhaft ver-ziehen, -drehen, -zerren; ~ed hand steife Hand (schrift).

cramp-bone (kræˀmp-bōn) *s*, *anat.* Ell(en)-bogenfortsatz *m.*

crampet (kræˀm-pˀit) [cramp[1]] *s.* 1. ✕ (*a. her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide. — 2. schott. = crampon 2b.

cramp-*fish* (kræˀmp-fish) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m.*

~-iron ⚙ (~-aiˀ-ərn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Stein-klammer *f*, -anker *m.*

crampit (kræˀm-pit) *s.* = crampet.

crampon (kræˀm-pˀən) [fr.] *s.* 1. ⚙ Krauthaken *m.* — 2.: a) Steig-eisen *n*; b) Eissporn *m.* — 3. ⚙ = cramp-iron 2.

crampoon (kræm-pūˀn) *s.* = crampon.

cramp-ring (kræˀmp-riŋ) *s.* ehm. Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Karfreitag gesegnet).

Crampton (kræˀm[p]-tˀən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cran[1] schott. (kræn) [gäl.] *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D).

cran[2] schott. (~) [crane] *s.* = crane 2; *fig.* to coup the ~s vernichtet werden.

cranage (krēˀ-nˀêdʒ) *s.* 1. jur Kran-gerechtigkeit *f* — 2. ⚙ Kran-, Winde-geld *n.*

cranberry ❦ (kræˀn-bēr-i) *pl.* **~ies** (~z) [crane: *provc.* Kraus (= Kranich) beere] *s.* 1. Moosbeere *f.* — 2 ⁂ Preiselbeere *f.*

Cranborne ♀ (~bˀərn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*).

Cranbrook ♀ (~brûk) *npr.* (Stadt in Kent).

Cranch[1] (kræntsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cranch[2] ↖ (kræntsch) = crunch.

Crandall (kræˀn-dˀəl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crane (krēn) [a/e.] **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m.* — 2. ⚙ u. ⚓ Kran *m.* — 3. Heber *m* für Flüssigkeiten. — **II** *v/n* ①b. 4. sich den Hals ausrecken (at nach). — 5. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei; vor [*dat*]). — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben.

crane-fly (krēn-flai) *s.*, *ent.* Bachmücke *f.*

crane's-bill, cranesbill (krēnz-bil) *s.* ❦ u. *surg.* Storchschnabel *m* (auch *fig.*).

cranial ▽ (krēˀ-nˀi-əl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-... [Schädellehre *f.*]

craniology ▽ (krēˀ-nˀi-ˀɔl-ə-dʒi) [grch.] *s.*

cranium ▽ (krēˀ-nˀi-əm), *pl.* **~a** (~-nˀi-ə) [mlt., * grch.] *s.*, *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f.*

crank[1] (kræŋk) [a/e.] **I** *a.* 1. (bsd. schott.) verdreht, verdorben. — **II** *v/n.* ①a. 2. sich schlängeln (Fluß) — **III** *v/a.* ①a. 3. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*; *fig.* Wortspiel *n*, Schnurre *f.* — 5. F *Am.* Verschrobene(r).

crank[2] ⚙ (~) [a/e.] *s.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m.*

crank[3] (~) [?] *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung.

crank[4] (~) [?] *a.* lebhaft, lustig, frisch.

crank-brace ⚙ (kraŋk-breːs) *s.* Bohrleier *f*, -kurbel *f*.

cranked ⚙ (kraŋkt) *a.* 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit e-r Kurbel (versehen).

crankiness F (kraŋ-kiːnəs) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Verschrobenheit *f*.

crankle (kraŋkl) *s.*, *v/n.* u. *v/a.* = crank[1].

crankness (kraŋknəs) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — 2. ⚓ Rankheit *f*.

crank-shaft ⚙ (kraŋ-ʃaft) *s.*, *mach.* Kurbelschaft *m*, -welle *f*.

cranky (kraŋ-kiː) *a.* 1. ⚓ rank (= crank[3] 1). — 2. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch. — 3. witzig. — 4. F launenhaft, verschroben.

Cranmer (kraŋ-məːr) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reformator (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (kraŋ-id) *a.* rissig; gespalten.

crannog (kraŋ-ɔg) [gäl.] *s.* ehm. Pfahlbau *m* in Irland.

cranny (~i) *pl.* **~ies** (~iz) [fr. *cran*] **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*. — 2. Versteck *n*. — **II** *v/n.* ①d. 3. Wind: durch Risse streichen (BY.).

crants T † (kraŋts) [dtsch] *s.* Kranz *m*.

Crapaud (fr. kra-poː) [fr.] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitzname der Franzosen.

crape (kreip) [fr. *crêpe*; * lt. *cri'spus*] **I** ❦ *s.* Krepp *m*, Flor *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. kreppen, kräuseln.

crape-weeper (kreip-wiː-pəːr) *s.* weiße Trauerbinde.

crap-leather ⚙ (kraŋ-leːdh-əːr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.

crappit-head (schott. (kraŋ-it-hed) *s.* Kochkunst: mit Rogen, Fett 2c. gefüllter Kabeljaukopf.

crapulence (kraŋ-iu-leːnsə) [lt.] *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f*. — 2. F Katzenjammer *m*.

crapy (kreip-piː) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crare ⚓ † (kreːr) *s.* = crayer.

crash[1] (kraʃ) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. krachen; einstürzen. — **II** *v/a.* ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kraʃ-iz) Krach *m* (a. ❦); Lärm *m*; F Gedränge *n*.

crash[2] ❦ (kraʃ) [?] *s.* T grober Drillich.

Crashaw (kraʃ-ɔː) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crasis ☆ (kreiʃ-iʃ) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperament *n*. — 2. *gram.* Krasis *f* (Zusammenziehung zweier Silben in eine).

crass (kraʃ) [lt. *cra'ssus*] *a.* □ dick, derb, grob; kraß.

crassamentum ☆ (kraʃ-ə-meːn-tum) *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n*. — 2. *med.* Blutkuchen *m*.

crassness (kraʃ-nəʃ) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f*. — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f*.

cratch † ob. *prov.* (kraʧ) [a/f.; fr. *crèche*; * dtsch] s. Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f*.

crate (kreit) [lt. *cra'tis*] s. (Pack-)Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- ob. Porzellan-waren.

crater (kreː-təːr) [grch. = Mischkrug] *s.* 1. ☆ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulkans. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild).

crateriform ☆ (kraˈR-əˈR-fɔːm) *a.* 1. *ent.* u. ♀ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.

craunch (kraːnʃ, kraːnʃ) = crunch.

cravat (kra-waˈt) [fr. *cravate*] *s.* (mst weiße) Krawatte.

crave (kreiv) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — **II** *v/n.* 3. to ~ for = ~ I.

craven (kreivn) [m/e.] **I** *a.* 1. † besiegt. — 2. ↖ feig(herzig). — **II** *s.* 3 Feigling *m*, Hasenfuß *m* (***Syn.*** f. coward). — **III** *v/a.* ①a. 4. einschüchtern.

craver (kreiˈ-vəːr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (kreiˈ-viŋ) [crave] **I** *a.* □ begehrlich; gierig, unersättlich. — **II** *s.* Begierde *f*, Unersättlichkeit *f* (for nach).

craw (kraː) [m/e.: dtsch Kragen] *s.*, *orn.* Kropf *m*. [crayfish.

crawfish *prov.* u. *Am.* (kraːˈ-fiʃ) *s.* =

Crawford (kraːˈ-fəːd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

crawl[1] (kraːl) [isländ.: dtsch krabbeln] *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher-) schleichen. — 3. kribbeln (mst creep). — 4. wimmeln (with von). — ***Syn.*** *crawl* mehr am Boden und langsamer als *creep*; *creep* a. ♀, *crawl* nie; *fig. crawl* mehr gemein, servil, *creep* mehr verstohlen oder boshaft.

crawl[2] (kraːl) [holl.] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f*. — 2. Schildkrötenpark *m*.

crawler (kraːˈ-ləːr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*. — 3. F langsam fahrende Droschke (auf der Suche nach einer Fuhre).

Crawley (kraːˈ-liː) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

crawlingly (kraːˈ-liŋ-liː) *adv.* kriechend, schleichend (auch *fig.*).

crawly F (kraːˈ-liː) *a.* kribbelnd. [beim Schiff.)

crayer ⚓ † (kreiˈ-əːr) [a/f.] *s.* Krater *m* (Gan-

crayfish (kreiˈ-fiʃ) [a/f.; fr. *écrevisse*; * dtsch] *s.*, *zo.* (Bach-, Fluß-)Krebs *m*.

Crayon[1] (kreiˈ-ən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crayon[2] (kreiˈ-ən) [fr.; * lt. *cre'ta*] **I** *s.* Zeichen-, Kreide-, Farb-stift *m*; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Kreidestift zeichnen; weitS. to ~ (out) skizzieren, entwerfen.

crayon-board (~-boːd ⑨) *s.* Zeichenkarton *m*.

~-paper (~-peiˈ-pəːr) *s.* Zeichenpapier *n*.

craze (kreiz) [stand.] **I** *v/n.* ①b. 1. (zer-) splittern; ⚙ Töpferei: rissig w. (Glasur). — 2. *fig.* verrückt sein od. w. — **II** *v/a.* ①b. 3. zersplittern, rissig m. — 4. *fig.* Verstand zerrütten; toll machen. — **III** *s.* 5. ⚙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasur. — 6. *fig.* Verrücktheit *f*; Schrulle *f*.

crazily (kreiˈ-ziˈ-liː) *adv.* zu crazy.

craziness (~iˈ-nəs) *s.* Geistesgestörtheit *f*.

crazy (kreiˈ-ziː) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. baufällig. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach. — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt. — 4. P begierig.

creak (kriːk; *Hom.* creek) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. knarren, kreischen, knirschen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. knarren mit. — **III** *s.* 4. Knarren *n*.

cream (kriːm) [a/f.; fr. *crème*; lt.; * grch.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch; s. cold 1 ❄. — 2. Haut *f* ob. (*chm.* u. ⚙) oberste Schicht einer Flüssigkeit; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremortartari *m*. — 3. Creme *f*, das Beste ob. Feinste; Perle *f*, Blume *f*; Kern *m*. — 4. Kochk. Creme *f*. — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — **III** *v/n.* ①a. 7. Sahne (oder Rahm) ansetzen.

cream-cake (kriːm-keːk) *s.* Rahmtorte *f*.

~cheese (~-ʧiːz) *s.* Sahnenkäse *m*.

cream-colo(u)r ⑥ (kriːm-kəl-əːr) *s.* Cremefarbe *f*. [~ horse Falbe(r) *m*.

~colo(u)red (~-kəl-əːd) *a.* rahmfarbig;

creamery bsd. *Am.* (kriːˈ-məˈ-riː) *pl.* **~ies** (~iz) *s.* Butterei *f*; Käserei *f*.

cream-faced (kriːˈ-feist) *a.* 1. blaß. — 2. *fig.* mutlos, feige. [ob. weiß (gerippt).

~laid ⑥ ❦ (~-leid) *a.* Papier: rahmfarbig

~nut ♀ ❦ (~-nət) *s.* Brasilliennuß *f*.

~pot (~-pɔt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*.

~slice (~-slaiʃ) *s.* Rahmkelle *f*.

~wove ⑥ ❦ (~-wəʊv) *a.* = cream-laid.

creamy (kriːˈ-məˈ) *a.* 1. rahmig, sahnig. — 2. *fig.* auserlesen.

crease (kriːs; *Hom.* creese) [?] **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⚙ Tuchm. Umschlag *m*. — 3. (Gesäß-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 4. Kricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — **II** *v/a.* ①b. 5. falten, kniffen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.

creasy (kriːˈ-siː) *a.* faltig, zerknittert.

create (kriˈ-eiˈt) [lt. *crea't-us*] **I** *a.* 1. † er-, geschaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (er)schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen (ob. erwählen) zu.

creation (kriˈ-eiˈ-ʃəˈn) [lt. *creatio'n-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (*bibl.* C~). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*; b) Geschöpfe *n/pl.* — 4. Schöpfung *f* (Kunstwerk). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*.

creational (kriˈ-eiˈ-ʃəˈ-nəl) *a.* Schöpfungs-...

creative (kriˈ-eiˈ-tiv) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-... [Produktivität *f*.

creativeness (~-nəs) *s.* schöpferische Kraft,

creator (kriˈ-eiˈ-təːr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.* C~); Urheber *m*. [Schöpferin *f*.

creatress (kriˈ-eiˈ-trəs), *pl.* **~es** (~trəˈ-siz) *s.*

creature (kriː-ʧəːr, ~ʃəːr) [spät-lt.] *s.* 1. Geschöpf *n*, Kreatur *f*; a. *fig.* zur Sache e-r Person, die von einer andern abhängig ist u. deren Zwecken dient; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Werk *n*, Schöpfung *f*. — 3. *Am.* **~s** *pl.* Hausvieh *n*. — 4. Herzstärkung *f*; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.*

crèche (fr. kreʃ, auch kreiʃ) [fr.] *s.* Kleinkinderbewahr-anstalt *f*.

Crécy ♈ (kreiˈ-siː, fr. kre-siː) *npr.*, *id.* (fr. St.; Sieg der Engländer 1346).

credence (kriː-dənʃ) [(alt)fr. *crédence*; * mlt.] *s.* 1. Glaube *m* (of an [*acc.*]), Vertrauen *n* (of auf [*acc.*], from seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*. — 3. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table).

credendum (kriˈ-deˈ-n-dəm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mst *pl.*) Glaubensartikel *m*.

credent (kriː-dənt) [lt.] *a.* 1. fast † leichtgläubig. — 2. † = credible.

credential (kriˈ-deˈ-n-ʃəˈ-l) **I** *a.* Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke). — **II** *s.* **~s** *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungsschreiben *n*, *dipl.* Kreditive *n/pl.*

credibility[1] (kreˈ-dəˈ-biˈ-liˈ-tiː) *pl.* **~ies** (~tiz) *s.* Glaubwürdigkeit *f*.

credible (kreˈ-dəˈ-bl) [lt.] *a.* □ glaublich; glaubwürdig.

credit[1] (kreˈ-dəˈ-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. j-m od. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen. —

4. j-m et. auf Borg geben. — 5. ❀ et. od. j-n kreditieren, gutschreiben.

credit[2] (krǽᵉd-it)[fr., *lt.] *s.* 1. Glaube *m*; ⚸. — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ⚸. — 3. (guter) Ruf, Autorität *f*. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Ansehen *n*, Achtung *f*, Vertrauen *n*; Anerkennung *f*; Ehre *f* (to für; with a p. bei j-m); ⚸. — 5. ❀: a) Borg *m*, Kredit *m*; b) Kre'dit *n*, Kre'dit- (rechte) Seite *f* eines Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Guthaben *n*; ⚸. — ***Syn.*** ſ. confidence.

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben ſchenken oder beimeſſen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: to believe on the ~ of a p. auf j-s Verſicherung hin glauben; to give a p. ~ for j-m et. zutrauen (ſ. a. ~ 4⚸).

Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (ſ. a. ~ 2⚸); he is a ~ to his family er macht ſ-r Familie Ehre; to take ~ to oneself for ſich et. als Ehre (od. hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ❀: to give ~ for Kredit geben auf (*acc.*); to grant (lodge oder open) a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.

creditability (krǽᵉb-ᵉ-ᵗⁱ-bi'ᵉ[ᵘ]-ᵗⁱ) *s.* 1. Achtbarkeit *f*. — 2. Kredit'fähigkeit *f*.

creditable (krǽᵉd-ᵉ-ᵗⁱbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. achtbar; ehrenvoll. — 2. ❀ kreditfähig.

creditableness (~-nᵉß) *s.* = creditability.

Crediton ♀ (krǽᵉd-ᵉ-ᵗᵉn) *npr., id. n* (engl. St.).

creditor ❀ (krǽᵉd-ᵉ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Gläubiger *m* (*ant.* debtor); jur. ~ in trust Direktor *m* einer Falli'tmaſſe (als Mitgläubiger); ~'s side = credit[2] 5 b.

credulity (kræ-bjūʳ'-ⁱ-ᵗʸ) [fr., *lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig (of).]

credulous (krǽᵉb-ⁱᵘ-lᵉß) [lt.] *a.* □ leicht-

credulousness (~-nᵉß) *s.* = credulity.

creed (kriːd) [a/e.; * lt. *cre'do*] *s.*, *eccl.* Glaube *m*; weitS. Überzeugung *f*; the Creed das Apoſtoliſche Glaubensbekenntnis; Bekenntnis *n*.

creedless (kriːʳd-lᵉß) *a.* konfeſſio'nellos.

creek (kriːk; *Hom.* creak; F *Am.* kriːk) [holl. u. ſkand.] *s.* 1. Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* u. Auſtralien: Bach *m*, kleiner Fluß; ♀ Creek Indians *pl.* Creekindianer *m/pl.* (Nord-amerika). — 3. † enger Gang. [2. voller Buchten.]

creeky (kriːʳ-ᵏⁱ) *a.* 1. ſich windend. —

creel bſd. ſchott. u. *proveN.* (kriːl) [?] *s.* 1. Weiden(trag)korb *m*. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fiſchkorb *m*.

creep (kriːp) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* crept) 1. kriechen; ſchleichen; *fig.* to ~ into a p.'s favour ſich bei j-m einſchmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -ſchleichen (aus). — 2. kribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt od. eine Gänſehaut. — ***Syn.*** ſ. crawl[1]. — **II.** *s.* 3. ↖ Kriechen *n*. — 4. ~s *pl.* Kribbeln *n*; F (cold) ~s *pl.* Gänſehaut *f*.

creeper (kriːʳ-pᵉʳ) *s.* 1. Kriecher(in); *fig.* Schleicher(in). — 2. *zo.* kriechendes Tier; Repti'l *n*. — 3. ♀ Schlingpflanze *f*. — 4. *orn.* Baumläufer *m*.

creep-hole (kriːʳp-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f*.

creepiness (kriːʳ-pⁱ-nᵉß) *s.* Gruſeligkeit *f*.

creeping (kriːʳ-piŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend. — 2. *fig.* ſchleichend. — 3. ſchaudernd. — **II** *s.* 4. Kriechen *n*, Schleichen *n*.

creeping-wall ⑥ (~-wɔːl) *s.*, *arch.* ſchräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*.

creeple † od. *prov.* (kriːpl) *s.* = cripple.

creep-mouse F (kriːʳp-maūß) *s.* 1. ein Kinderſpiel. — 2. Koſewort: Mäuschen *n*.

creepy (kriːʳ-pⁱ) *a.* 1. kriechend. — 2. ſchaudernd; gruſelig.

creese (kriːß; *Hom.* crease) [javaniſch] *s.* Kris *m* (malaiiſcher Dolch).

creesh ſchott. (kriːſch) [a/f.; fr. *graisse*; * lt.] **I** *s.* Fett *n*. — **II** *v/a.* ①c. mit Fett (ein-) ſchmieren.

Creighton (krǽʳ-tᵘn) *npr., id.* (Prſn.).

cremate (krǽᵉ-mēʳt oder kriːʳ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bſd. Leichen).

cremation (krǽᵉ-mēʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbeſtattung *f*.

cremator (krǽᵉ-meʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* = crematory.

crematory (krǽᵉʳm-ᵉ- od. kriːʳ-mⁱ-tᵉ-ʳⁱ) *s.* = ~ies (~ʳⁱᵉ) *s.* Krema'torium *n*, Feuerbeſtattungs-anſtalt *f*, engS. -ofen *m*.

Cremona (krǽᵉ-mōʳ-na) ♀ *npr.* (it. St.). — **II** ♪ *s.* Cremone'ſer Geige *f*.

crenate(d) (kriːʳ-nāt, ~nē-tᵉb) *a.* 1. ♂ gekerbt, zackig. — 2. ⚔ *frt.* = crenel(l)ated.

crenature ♂ ♀ (krǽᵉʳn-ᵉ-ˌ kriːʳ-nⁱ-ᵗʲᵘʳᵉ, ~ᵗʲūʳ) [neu-lt.] *s.* Kerbzahn *m*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crenel ⚔ (krǽᵉʳn-ᵉl) [a/f.; fr. *créneau*] *s.*, *frt.* Zinnenlücke *f*, Schießſcharte *f*.

crenel(l)ated ⚔ (krǽᵉʳn-ᵉ-lē-tᵉb) [fr. *créneler*] *a.*, *frt.* mit Zinnen verſehen.

crenelle ⚔ (krǽᵉ-nᵉlʳl) *s.*, *frt.* = crenel.

crenulate(d) ♂ (krǽᵉʳn-ⁱᵘ-lāt, ~lē-tᵉb) [neu-lt.] *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht od. gezahnt.

Creole ♀ (kriːʳ-ōl) [fr.; ſpan.; * lt. *crea're*] *s.* Kreo'le *m*, Kreo'lin *f*. [ſo't *n*.]

creosote (kriːʳ-ᵉ-ßōt) [grch.] *s.*, *chm.* Kreo-ſot

crepitate (krǽᵉʳp-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. kniſtern, knirſchen; knarren, raſſeln.

crepitation (krǽᵉp-ᵉ-tēʳ-ſchᵘn) *s.* Kniſtern *n*, Raſſeln *n*; Knirſchen *n* (auch *surg.*).

crept (krǽᵉpt) *pret.* u. *p.p.* von creep.

crepuscular (krǽᵉ-pāʳß-tʲᵘ-lᵉʳ) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crescent (krǽᵉʳß-ᵉnt) [lt. *cresce'nt-em*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachſend. — 2. halbmondförmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; Mondſichel *f*. — 4. *fig.* Halbmond *m*; bſd. halbmondförmige Häuſerreihe (zB. Highbury C., Lo.); ♀ C. City (Bz. der Stadt New Orleans, *U.S.*).

crescentic (krǽᵉ-ßēʳn-tⁱᵏ) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.

crescive ↖ (krǽᵉß-ⁱv) [lt.] *a.* wachſend.

cress ♀ (krǽß), *pl.* **~es** (krǽᵉß-ᵉ[ⁱ]z) [a/e.] *s.* Kreſſe *f*; Indian ~ Kapuzinerkreſſe *f*.

cresset (krǽᵉß-ᵉt) [a/f.] *s.* Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pechpfanne *f*.

Cressida (krǽᵉʳß-ᵉ-bᵃ) [it.] *npr., id. f* (SH.).

Cressy[1] ♀ (krǽᵉʳß-ᵉ) *npr.* = Crécy.

cressy[2] ♀ (krǽᵉʳß-ᵉ) *a.* voller Kreſſe.

crest (krǽßt) [a/f.; fr. *crête*; * lt. *cri'sta*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes &c. — 2. Schopf *m* auf dem Kopfe gewiſſer Vögel. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes oder Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -buſch *m*; weitS. Helm *m*. — 5. *her.* Helmſchmuck *m*; weitS. Wappen *n*. — 6. Kamm *m* e-s Berges, einer Woge; *fig.* das Höchſte; Krone *f*. — 7. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit einem Kamm (oder Helmſchmuck) verſehen, krönen; wie ein Helmſchmuck überragen. — 9. die Spitze eines Berges &c. erreichen.

crested (krǽʳß-tᵉb) *a.* geſchopft, gehaubt; mit Kamm, Schopf, Helmbuſch &c.; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*.

crest-fallen ⑤ (krǽʳßt-fâln) *a.*, *fig.* mutlos, niedergeſchlagen. [Dach-Bekrönung *f*.]

cresting ❁ (krǽʳß-tiŋ) *s.*, *arch.* Mauer-,

crestless (krǽʳßt-lᵉß) *a.* 1. ohne Kamm, Schopf, Helmbuſch &c. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.

crest-tile ❁ (krǽʳßt-tâil) *s.*, *arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firſtziegel.

Creswick (krǽʳß-ⁱk) *npr., id.* (Prſn. u. Ortsn.).

cretaceous ♂ (krǽᵉ-tēʳ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...

Cretan (kriːʳ-tᵘn) *a.* kretiſch, aus Kreta.

Crete ♀ (kriːt) *npr.* Kreta *n* (Inſel).

cretic ♂ (kriːʳ-tⁱᵏ) [lt] *pros.* **I** *a.* kretiſch. — **II** *s.* kretiſcher Vers(fuß) (-⏑-).

cretin (kriːʳ-tⁱn) [fr.] *s.*, *med.* Kreti'n *m*, Kreti'ne *m*; *fig.* Idio't *m*. [mus *m*.]

cretinism ♂ (~ᵗⁱ-nⁱßm) *s.*, *med.* Kretini'smus

cretonne ❀ (krǽᵉ-tōʳn) [fr.] *s.* Kreto'nne *f*, bedruckter (Möbel- &c.) Kattu'n.

crevasse (krǽᵉ-wāʳß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.

crevice (krǽʳw-iß) [a/f.; * lt. *crepa're* platzen] *s.* Riß *m*, Spalt(e *f*) *m*.

creviced (krǽʳw-ißt) *a.* geſpalten, riſſig.

crew[1] (krūː) [a/f. : accrue] *s.* 1. Hauſe *m*, Bande *f*, Geſellſchaft *f*. — 2. ⚓ (Schiffs-)Beſatzung *f*, Bemannung *f*, Mannſchaft *f*.

crew[2] (~) *pret.* von crow[1].

Crewe (krūː) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

crewel ❀ (krūʳ-ᵉl; *Hom.* cruel) [?] *s.* perſiſche Wolle (Art loſes Strickgarn).

crewels ſchott. (krūʳ-ᵉlz) [fr. *écrouelles*] *s/pl.*, *med.* Skrofeln *pl.*

crib (kriːb) [a/e.] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. Standplatz *m* für Vieh. — 3. † Hütte *f*. — 4 Holzkaſten *m* für Korn, Salz &c. — 5. umſchloſſene Kinderbettſtelle. — 6. (kleinerer) Diebſtahl. — 7. Schul-*sl.* Eſelsbrücke *f* (heimlich benutzte Überſetzung). — **II** *v/a.* ①e. 8. einſperren. — 9. *sl.* entwenden, F klemmen. [(Kartenſpiel).]

cribbage (kriːʳb-ᵉbG) *s.* ⚲ Cribbage *n*

cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig. [*m*, -ſetzer *m* (Pferd).]

crib-biter (kriːʳb-bâⁱt-ᵗᵉʳ) *s.* Krippen-beißer

cribble (kriːbl) [fr. *crible*; * lt. *cri'brum*] **I** *s.* grobes (Korn-)Sieb. — **II** *v/a.* ①b. ſieben, ſichten. [(Prſn.).]

Crichton (krǽʳⁱ-tᵘn oder kriːʳ-tᵘn) *npr., id.*

crick (kriːk) [?] *s.*, *med.* Krampf *m*; Reißen *n*; ~ in the neck ſteifer Hals; ~ in the back Hexenſchuß *m*.

cricket[1] (kriːʳᵏ-ᵗⁱt) [a/f.] *s.*, *ent.* Grille *f*, bſd. Heimchen *n*; the ~ pipes od. chirps das Heimchen zirpt.

cricket[2] (~) [fr. † *criquet* krummer Stab] **I** *s.* ⚲ Kri'cket *n* (Schlagballſpiel). — **II** *v/n.* ①a. Kricket ſpielen.

cricket[2] (krĭ'kĕt) *s.* Schemel *m*; Bock *m*.
cricketer (krĭ'kĕt-ĕr) *s.* Kri'cketspieler *m*.
cricket-match (~'t-măch) *s.* Kri'cketpartie *f*.
cricketress (~'t-trĕs) *s.* Kricketspielerin *f*.
cricoid ⚙ (krāi'-kŏĭd) [grch.] *anat.* I *a.* ringförmig. — II *s.* Ringknorpel *m*.
crier (krāi'-ĕr) [cry] *s.* Schreier(in); öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!)
crikey P (krāi'-kĕ) [*corr.* aus Christ] *int.*
crime (krāim) [(alt)fr. *id.*; * lt. *cri'men*] *s.* 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Schuld *f*. — — 2. † Beschuldigung *f*
Crimea ♀ (krāi-mĭ'-a) *npr.* Krim *f*.
Crimean (krāi-mĭ'-ăn) *a.* die Krim betreffend; ~ war Krimkrieg *m* (1853—1856).
crimeful ↖ (krāi'm-fūl) *a.* verbrecherisch.
crimeless ↖ (~-lĕß) *a.* schuldlos.
criminal (krĭ'm-ĭ-năl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur. krimina'l; Straf-... (*ant.* civil); ſ. conversation 3; C~ Office Kriminalabteilung *f*. — II *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (e-s Verbrechens) Angeklagte (***Syn.*** ſ. culprit).
criminalist (krĭ'm-ĭ-nă-lĭßt) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundige(r) *m*, -lehrer *m*.
criminality (krĭm-ĭ-năl'ĭ-tĭ) *s.* 1. Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische. — 2. Straffall *m*.
criminate (krĭ'm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b 1. anklagen, beschuldigen (with a crime e-s Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen verwickeln.
crimination (krĭm-ĭ-nē' shĕn) [lt.] *s.* jur. Anklage *f*, An-, Be-schuldigung *f* e-s Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein Verbrechen.
criminatory (krĭ'm-ĭ-nă-tĭ-rĭ) *a.* anklagend.
crimine, ~i P ↖ (~nĕ) [*corr* aus Christ u. gemini] *int.* herrje'mine'!
crimp (krĭmp) [: ndd. krempen] I *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kochk.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ u. ⚔ gewaltsam anwerben, pressen. — II *s.* 6. ⚓ u. ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*.
crimping-*board* ⚙ (krĭ'mpĭng-bōᵊd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*.
~-house ⚓ u. ⚔ (~-haŭß) *s.* Preßspelunke *f* (ſ. crimp 5).
~-machine ⚙ (~-mă-shĭn') *s.* Kräuselmaſchine *f*. [des Haares.)
~-pin (~-pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln)
crimple ⚙ (krĭmpl) [crimp] *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, kräuseln.
crimson (krĭmſn) [a/f.; fr. *cramoisi*; * ar.: carmine] I ⚉ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — II *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — III *v/a.* ①a. karmesin od. karmoisi'n färben. — IV *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-warm (~-wā'ᵊm) *a.* rotglühend.
crincum-crancum ſ. crinkum-crankum.
crine [schott. (krāin) [gäl.] *v/n.* ①b. zusammenschrumpfen.
cringe (krĭnd₵) [a/e.] I *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen (to vor [*dat.*]). — II ↖ *v/a.* ①b. das Gesicht verziehen. — III *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringer (krĭ'n-d₵ᵉʳ) *s.*, *fig.* Kriecher(in), Ohrenbläſer(in). [feig(e).)
cringingly (krĭ'n-d₵ĭng-lĭ) *adv.* kriechend,
cringle ⚓ (krĭng-gl) [: dtsch Kringel] *s.* Legel *m* am Segelliet; ~ of a block Beſchlag *m*.
crinite ⚙ (krāi'-nāit) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ♀ langhaarig.
crinkle (krĭng-kl) [m/e.] I *v/a.* ①b. (aus-) ſchweifen, falten, auszacken, runzeln. — II *v/n.* ①b. ſich winden, ſich ſchlängeln, ſich kräuſeln; Falten werfen. — III *s.* Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*.
crinkum-crankum F (krĭ'ng-kŭm-krăk'ŭng-kŭm) I *a.* 1. krumm, im Zickzack. — II *s.* 2. Zickzack *m*. — 3. krak(e)lige Schrift.
crinoid ⚙ (krāi'-nŏĭd) *s.* = crinoidean.
crinoidean ⚙ (krāi-nŏĭ'-dē-ăn, krĭ-~) [grch.] *s.*, *zo.* Krinoi'de *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (krĭ'n-ŏ-lĭn, ~lāĭn; ↖ krĭn-ŏ-lē'n) [fr.] *s.* 1. ❀ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoli'ne *f*, Reifrock *m*.
cripple (krĭpl) [a/e.] I *s.* 1. Krüppel *m*. — II *v/a.* ①b. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3 *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampf-unfähig machen.
crippled (krĭpld) *p.p.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.
crisis (krāi'-sĭß), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.* Krisis *f*; *fig.* entscheidender Augenblick.
crisp (krĭßp) [lt. *cri'spus*] I *a.* □ 1. kraus, gekräuſelt (Haar, Waſſerfläche 2c.). — 2. mürbe, bröck(e)lig, ſpröde; knuſp(e)rig (Kuchen, Braten 2c.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *fipl.* — 3. friſch (Luft, Salat 2c.), kräftig (Klavier-anſchlag 2c.), hell, deutlich (Ton); a ~ style eine lebendige Ausdrucksweiſe. — II *v/a.* ①a. 4. kräuſeln. — 5. ſpröde, knuſperig 2c. machen. — III. *v/n.* ①a. 6. ſich kräuſeln. — 7. ſpröde, knuſperig 2c. werden.
crispation ⚙ (krĭß-pē'-shĕn) [lt.] *s.*, *surg.* krampfhafte Zuſammenziehung.
crisper (krĭ'ß-pᵊʳ) *s.* Kräuſelnde(r, s).
Crispian(us) (krĭ'ß-pē-ăn, krĭß-pē'-ăn-ŭß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (krĭ'ß-pĭn) [lt.] I *npr.* Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher). St. ~'s Day Feſt Krispins am 25. Oktober; *fig.* Blauer Montag. — II *s.*, *sl.* Schuſter *m*.
crispness (krĭ'ßp-nĕß) *s.* 1. Krauſheit *f*. — 2. mürbe (od. knuſperige) Beſchaffenheit.
crispy (krĭ'ß-pĭ) *a.* = crisp.
criss-cross ⑥ (krĭ'ß-krŏß) [*corr.* aus Christ's cross] I *s.* 1. Kreuzzeichen *n*. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — II *a.* und *adv.* 3. kreuz und quer (laufend); in entgegengeſetzter Richtung (laufend).
criterion ⚙ (krāi-tē'-rĭ-ŏn), *pl.* **~a** (~-ă) [grch.] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterſcheidungs-zeichen *n*, Prüfſtein *m*.
critic (krĭ't-ĭk) [lt., * grch.] I *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunſtrichter *m*. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — II † *a.* 3. = critical.
critical (krĭ't-ĭ-kăl) [lt., * grch.] *a.* □ 1. kritiſch, kunſtrichterlich. — 2. ſtreng, genau; ſorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geſchmack, Urteil 2c.). — 4. tadelſüchtig, krittelig. — 5. *med.* kritiſch, entſcheidend. — 6. *fig.* kritiſch, bedenklich, kitzlig, mißlich.
criticalness (krĭ't-ĭ-kăl-nĕß) *s.* 1. das Kritiſche, das Entſcheidende. — 2. kritiſche Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritiſche Lage oder Beſchaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (krĭ't-ĭ-kă-ſtᵊʳ) *s.* Kritika'ſter *m*, ſchlechte(r) Kri'tiker(in), Kritt(e)ler(in).
criticism (krĭ't-ĭ-ſĭſm) *s.* Kriti'k *f*: 1. als Tätigkeit. — 2. kritiſche Anmerkung (od. Beſprechung auch ⚔), Rezenſio'n *f*.
criticize ④ (krĭ't-ĭ-ſāĭz) *v/a.* ①b. (a. *v/n.* to ~ on) 1. kritiſieren, rezenſieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.
criticizer ④ (~ſāĭ-zᵊʳ) *s.* = critic.
critique (krĭ-tē'k) [fr., * grch.] *s.* = criticism. [Prſn.).)
Crittenden (krĭ'tn-bĕn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und
critter *prov.* u. *Am.* (krĭ't-ᵊʳ) *s.* = creature.
crizzle † *ob. prov.* (krĭzl) [?] I *v/n.* ①b. rauh (od. blind) werden (Glas), ſchrumpfen (Haut). — II *s.* Blindheit *f* des Glaſes.
croak (krōk) [m/e., lautm.] I *v/n.* ①a. 1. quaken (Froſch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiſerkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — II *v/a.* ①a. 5. krächzen. — III *s.* 6. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*.
croaker (krōᵊʳ-kᵊʳ) *s.* 1. Quaker *m* (Froſch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedene(r).
Croat (krōᵊʳ-ăt) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.
Croatia ♀ (krō-ē'-ſhĭ-a) *npr.* Kroa'tien *n*.
croche (krōtſch) [fr.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (krō'-ſchē od. fr. krō-ſche') [fr.] I *s.* Häkelei *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. häkeln.
crochet-work (~-wĕᵊᵏ) *s.* Häkel-arbeit *f*.
crock[1] (krŏk) [a/e.: ndd. Kruke] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler(in) mit Steingut- und Porzella'nwaren.
crock[2] † *oder prov.* (~) [?] *s.* Ruß *m*; Schmutz *m*.
crockery (krŏᵊʳ-kĕ-rĭ) *s.* irdenes Geſchirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (a. ~-ware).
crocket (krŏᵊʳ-kĕt) [a/f.; fr. *crochet*] *s.* 1. ⚙ Häkchen *n*. — 2. ⚙ ~ of a tile Naſe *f* eines Dachſteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotiſchen Architektu'r).
crocketed (krŏᵊʳ-kĕ-tĕd) *a.*, *arch.* mit gotiſchem Laubwerk verziert (ſ. crocket 3).
crocodile (krŏᵊʳ-kŏ-dāĭl) [grch.] I *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n*. — 2. ⚙ ↖ *log.* Krokodilsſchluß *m*, ſophi'ſtiſcher Trugſchluß. — II *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *fipl.*
crocodilian (krŏ-kĕ-dĭ'-lĭ-ăn) I *a.* krokodi'lartig; Krokodil-... — II *s.*, *zo.* Krokodil *n*.
crocus (krō'-kŭß) [grch.] I ⚙ ♀ *s.* Krokus *m*, Sa'fran *m*. — II *a.* ſa'frangelb.
Crœsus (krĭ'-ßŭß) *npr.* Krö'ſus (Krö'ſos) *m*.
croft[1] (krŏſt) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).
croft[2] *prov.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Waſſer-) Karaffe *f*.
crofter (krŏᵊʳ-ſtᵊʳ) [croft[1]] *s.* Koſſa't *m*, Koſſä'te *m*.
Crofton (krŏᵊʳ-tn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Croker (krōᵊʳ-kᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Cromarty ♀ (krŏᵊʳ-mᵊʳ-tĭ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Cromer (krōᵊʳ-mᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).
Cromford (krŏᵊʳ-mĕ-fŏᵊd) *npr.*, *id.* (Prſn.).
cromlech (~-lĕk, ir. ~-lĕch) [wal.] *s.* Kromlech *m*, drui'diſcher Steinbau (Opfer-altar).
cromorna, ~e ♪ (krŏ-mŏᵊʳ-na, ~mōᵊʳn) [fr. *cromorne*; * dtsch] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Regiſter der Orgel).

Cromwell (krŏ͝mˑm- od. krŏ͝mˑm-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Protectōr v. England (1599—1658).

crone F (krōn) [a/f. : carrion] *s.* altes Weib (a. als Schimpfwort für Männer).

crony F (krōᵘˑnᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉz) alte(r) Bekannte(r), Busenfreund(in). — **II** ↖ *v/n.* ①d. vertraulich u'mgehen (with mit).

croodle *provc.* (krūdl) [?] *v/n.* ①b. sich nieder=, zs.=kauern; sich anschmiegen.

crook (krůk) [a/n.: dtsch Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs=, Krummstab *m*. — 3. F *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken. — **III** *v/n.* ①a. 5. sich krümmen, krummgebogen sein.

crook-back ⑥ ↖(krůkˑtˑbăk) *s.* Buck(e)lige(r), P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.

crook-backed (~băkt) *a.* buck(e)lig.

crooked (krůkˑtˑᵇ oder [*p.p.*] krůkt) *a.* □ **(~ly,** krůkˑtˑᵇˑlᵉ) 1. gekrümmt, krumm, schief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft.

crookedness (krůkˑtˑᵇˑnᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*, Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*. — 4. *fig.* Unehrlichkeit *f*, Verderbtheit *f*.

crooked-pated (~pēˑdˑᵗᵉᵈ) *a.* starrköpfig.

Crookes (krůkß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crook-legged (krůkˑtˑlĕgˑᵈ) *a.* krummbeinig.

crook-neck ⑥ ♀ *Am.* (krůkˑtˑnĕk) *s.* krumm=[halsiger Flaschenkürbis.]

croon bsd schott. (krūn) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. (a. *v/a.*) leise singen, summen. — **II** *s.* 3. Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*.

crop (krŏp) [a/e. : dtsch Kropf] **I** *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; *co.* Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendster Teil) ♀ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf dem Halme, Frucht *f*; ✕ damage to ~s Flurschaden *m*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine gesegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz=ohr *n* (a. ~ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①c. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze 2c. abschneiden, abkippen; *et.* (ab)stutzen, beschneiden (z.B. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte 2c. abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen (od. pflücken); *fig.* dahinraffen. — 12. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — **III** *v/n.* ①e. 13. † eine Ernte geben, (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* du'rchbrechen, (zutage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen. [(Pferd).]

crop-ear (krŏpˑīʳ) *s.* Stutz=ohr *n* (bsd.)

crop-eared (~īʳd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropful, meist **crop-full** (~fŭl) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt.

crop-haired (krŏpˑhārd) *a.* mit kurz geschnittenem Haar.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⚙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).

cropper (krŏpˑᵖᵉʳ) *s.* 1. Ab=, Be=schneider (=in) 2c. (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f*. — 3. *sl.* Sturz *m* vom Pferde; *fig.* Enttäuschung *f*; to go (ob. come) a ~ e-n schweren Sturz tun; Mißerfolg haben.

croppy F (krŏpˑpᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [crop] *s.* Kurzgeschorene(r) (bsd. ir. Rebell 1798).

crop-sick † *adv.* *provc.* (krŏpˑßĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

cropt ↖, (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von crop.

croquet (krōᵘˑkĕᵗ, ↖ krōᵘˑkāᵗ) [fr.] **I** *s.* † Krocket (=spiel) *n*. — **II** *v/n.* ①a. Krocket spielen.

croquette (krōᵘˑkĕtˑ) [fr.] *s.* Kochk. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis 2c.).

crore Ost=I. (krōʳ ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen Rupien 2c.).

Crosby (krŏzˑbʸ) *npr.*: ~ Hall (Lo.), Wohnung Richards III. vor s=r Thronbesteigung; jetzt Restaurant.

crosier ④ (krōᵘˑ-Gʸᵉʳ) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs=, Krumm=stab *m*. — **II C~** *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cross (krŏß) [a/f.; fr. *croix*; * lt. *cru'c-em*] **I** ***substantive*** (*pl.* **~es,** krŏˑßᵉz) 1. Kreuz *n*. — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*. — 3. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*. — 4. *fig.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*. — 5. ⚓ Ankerkreuz *n*. — 6. *num.* ehm. Bild=, Kreuz=seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; weitS. Kreuzer *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 7. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 8. strafbares Einverständnis (between zwischen [*dat.*]). — 9. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; F Dieb *m*. — **II** ***adjective*** □ und ↖ ***adverb*** (mst mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden). 10. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 11. gegenseitig, wechselweise; Wechsel=..., Kreuz=... — 12. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (***Syn.*** s. adverse). — 13. verkehrt; widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 14. ♀, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** ***verb active*** ①c. 15. kreuzen, kreuzweise (über oder durch ein anderes Ding) legen; ‡. — 16. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort 2c.; oft: to ~ out od. off). — 17. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); etwas passieren; durchque're; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 18. mit e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; to ~ a p.'s hand od. palm mit e-m Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink=) Geld geben, bestechen. — 19. in den Weg (oder in die Quere) kommen; entgegentreten, =handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — **IV** ***verb neuter*** ①c. 20. quer liegen od. stehen 2c.; sich kreuzen. — **V** †, F oder *provc.* ***preposition*** 21. = across.

Zu cross 15: ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben.

'cross *poet.* (krŏß) *prep.* = across.

cross-*acceptance* ⑧ (krŏˑßˑᵃᵏˑßĕpˑtʸᵘᵑß) *s.* = cross-accommodation.

~accident (ᵏ~ăkˑtˑßˑdᵉnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*.

~accomodation ⑧ (~ᵏˑkŏmˑʸˑdēˑ=shᵉn) *s.* Wechselreiterei *f*.

~action (~ăkˑtˑshᵉn) *s.* jur. Gegenklage *f*.

~armed (~ārmd) *a.* mit gekreuzten Armen.

~arrow (~ărˑnˑō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~bar meist ⚙ (~bārʳ) *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand=, Bund=riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Querriegel *m*.

~barred (~bārʳd) *a.* vergittert, mit Querstäbchen versichert.

~beam (~bīm) *s.* 1. ⚙ Kreuz=, Querbalken *m*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*.

~bench (~bĕnsh) *s.* bsd *parl.* Querbank *f*.

crossbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Kreuzschnabel *m*.

cross-bill ⑥ (~bĭl) *s.* jur. Klagebeantwortung *f*.

cross-birth (~bēʳˑthˑth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑤ † (krŏˑßˑbāt) **I** *v/a.* betrügen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.

cross-bones (~bōnz) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.

cross-bow ⑤ ✕ (krŏˑßˑbō) *s.* ehm. Armbrust *f*.

crossbowman ⑤ ✕ (~mᵃn) *s.* ehm. Armbrustschütze *m*. [zung erzeugt.]

cross-*bred* (krŏˑßˑbrĕd) *a.* durch Kreu=

~breed (~brēd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.

~bun (~bŭn) *s.* mit e-m Kreuze bezeichnete, am Karfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).

~buttock (~bŭtˑᵗ) *s.* Boxer=*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS. unerwarteter Schlag.

~country (~kŭnˑtrʸ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend 2c.).

~current (~kŭʀˑᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~cut ⑥ (~kŭt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⚙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⚙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*.

crossed (krŏßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt 2c. (s. cross). [kröpfung *f*.]

crossette (krŏˑßĕᵗ) [fr.] *s.*, *arch.* Ver=

cross-*examination* (krŏᵘˑßˑᵉᵏˑzăm-ᵉˑnāˑshᵉn) *s.* jur. Kreuzverhör *n*.

~examine (~ᵉᵏˑzămʳˑin) jur. ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz=, Quer=fragen stellen.

~eyed (krŏˑßˑīd) *a.* schielend.

~fire ✕ (~fāīʳ) *s.* Kreuzfeuer *n* (a. *fig.*).

~fortune (~foʳˑtshūn, ~tūn) *s.* Mißgeschick *n*. [gebundenen Kniegürteln.]

~gartered † (~gāʳˑtᵉʳd) *a.* mit kreuzweise

~gartering † (~gāʳˑtˑᵉ-rĭng) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel.

~grain (~grān) *s.* 1. ⚙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.

~grained (~grānd) *a.* 1. ⚙ Holz: quer gegen die Faser (od. Hirn gegen Hirn) geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.

cross-head (krȯ͝s″-hĕd) *s.* 1. ⊕ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*. — 2. großgedruckter Anfang einer Zeitungsanzeige.
crossing (krȯ͝s″-ĭnġ) [*p.pr. v.* to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*, Übergang *m* &c. (*f.* to cross). — 2. Straßen-übergang *m*. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* und ♀ (Rassen-, Arten-)Kreuzung *f*. — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung *f*. — 6. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerstand *m*; Verdruß *m*; Querstrich *m*. [schiene *f*.
crossing-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Ausweiche-
cross-jack ⚓ (krȯ͝s″-ʤăk, ⚓ krȯ͝ʤ-ĕk) *s.* Segel *n* der Bagie'nrahe.
cross-legged (krȯ͝s″-lĕg-ĕd) *a.* mit übereinandergeschlagenen Beinen.
crosslet (krȯ͝s″-lĕt) *s.* Kreuzchen *n*.
cross-*lode* ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f*.
~marriage (~-măr-ĕʤ), **~match** (~-măʧ) *s.* Wechselheirat *f*.
crossness ↖ (krȯ͝s″-nĕs) *s.* 1. Quere *f*. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*.
cross-*patch* F (~-păʧ) *s.* = cross-pate.
~pate F (~-pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m*.
~piece (~-pīs) *s.* 1. ⊕ *carp.* Querstück *n*. — 2. ⚓: ~ of the bitts Betingsbalken *m*.
~purpose (~-pə̆ːr-pəs) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; to beat ~s einander mißverstehen oder entgegenhandeln. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n*.
~question (~-kwĕ͡sʧ-ʧən) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n*.
~rail ⊕ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m*.
~reading (krȯ͝s″-rī″-dĭnġ) *s.* Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere.
~road (~-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m*. — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f*.
~row † (~-rō) *s.* = Christ-cross-row.
~sea ⚓ (~-sī) *s.* gekreuzter Seegang.
~shaped (~-ʃēpt) *a.* kreuzförmig.
~sleeper ⊕ (~-slī-pəːr) *s.* Querschwelle *f*.
~spider (~-spaī-bəːr) *s.*, *zo.* Kreuzspinne *f*.
~staff ⊕ (~-stăf) *s.* Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, (veraltetes Winkelmeß-instrument).
~stitch (~-stĭʧ) *s.* Kreuzstich *m*.
~tie 🚃 (~-taī) *s.* Schwelle *f*.
~timber (~-tĭm-bəːr) *s.* 1. ⊕ Wagenbau: Achsenriegel *m*. — 2. ⚓ Dwarsholz *n*.
~tining (~-taī″-nĭnġ) *s.*, *agr.* Quer-eggen *n*.
~town (~-taün) *adv.* quer durch die Stadt.
~trees ⚓ (~-trī) *s/pl.* Dwars-, Querpalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n*.
~vaulting ⊕ (krȯ͝s″-wȧ″l-tĭnġ) *s.*, *arch.*
~way Ⓑ (krȯ͝s″-wē) *s.* Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f*.
~wire (~-waī″r) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
crosswise (~-waīz) *adv.* kreuzweise; schief.
crosswort Ⓑ ♀ (~-wə̆ːt) *s.* 1. Kreuzlabkraut *n*. — 2. Kreuzblatt *n*.
crotch bjd. *Am.* u. *prov.* (krȯ̆ʧ), *pl.* ~es (krȯ͝″-ʧəz) [: crook, crutch] *s.* 1. ⊕ Haken *m*. — 2. Gabel(ung *f* der Baumzweige &c.
crotched *Am.* (krȯ̆ʧt) *a.* gabelförmig.
crotchet (krȯ͝″-ʧĕt) [fr. *crochet*] *s.* 1. ⊕ Haken *m*. — 2. gabelförmige Stütze. — 3. ↖ *typ.* (mst ~s *pl.*) (eckige) Klammer [] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Viertelnote *f*. — 5. *fig.* Grille *f*.
crotcheted (krȯ͝″-ʧəʧ-ĕd) *a.*, *typ.* eingeklammert.
crotchetiness F (~-ĭ-nĕs) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f*. [schroben.
crotchety F (~-ĭ) *a.* wunderlich, ver-
croton ♀ (krə͡ʊ″-tən) [grch.] *s.* Kro'ton *m*.
croton-oil Ⓑ (~-ȯĭl) *s.*, *pharm.* Kro'ton-öl *n*.
crouch (krau̇ʧ) [?] *v/n.* ①c. 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor [*dat.*]). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor (*dat.*); schmeicheln (*dat.*).
croup[1] (krūp) [schott. *croup* krächzen; * a/n.] *s.*, *med.* ⚕ Krupp *m*, häutige (Kehlkopf-) Bräune (auch true ~).
croup[2], a. **~e** (~) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* u. *n* mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.
croupade (krə͡ʊ-pē″d) [fr.] *s.*, *man.* Croupade *f* (Hochsprung mit eingezogenen Beinen).
croupier (krū″-pĭ-əːr, krū-pĭ″r) [fr.] *s.* 1. Hasa'rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. bei einem größeren Mahle der am untersten Ende der Tafel Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt.
croupy (krū″-pe) *a.*, *med.* luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.
crouse [schott. u. *provE.* (krūs, a. krüs) [üt/e.: dtsch kraus] *a.* □ u. *adv.* lebhaft, keck.
crow[1] (krō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (*pret.* auch crew, † od. *prov. p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken, prahlen, triumphieren, den Herrn spielen (over, about über [*acc.*], mit). — **II** *s.* 3. Krähen *n*.
crow[2] (krō) [a/e.] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weitS. raben-artiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben. — 2. Gekröse *n* von Tieren. — 3. ⚷ Schmiereisteher *m* (wachestehender Diebsgehilfe). — 4. ↖ = crow-bar.
crow-bar Ⓑ ⊕ (~-bā″r) *s.*, *mech.* Brecheisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*, Kuhfuß *m*. [beere.
crow-berry Ⓑ ♀ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* Krähen-
crowd[1] (krau̇d) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. drängen, zs.-drängen, -pressen (into, in in [*acc.*]); (an)füllen, überfüllen; ~ed (with) gedrängt voll (von), angefüllt (mit). — 2. *fig.* drängen, pressen. — 3. ⚓ to ~ sail od. all sails prangen, pressen, alle Segel beisetzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich drängen; schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen. — 5. wimmeln (with von). — **III** *s.* 6. Haufe(n) *m*, Menge *f*. — 7. Gedränge *n*, Gewimmel *n*. — 8. Pöbel *m*, das gemeine Volk. — *Syn.* cf. throng. [saitige Geige.
crowd[2] 𝅘𝅥 (krau̇d) [walis.] *s.* ehm. Art sechs-
crowdie, ~y [schott. (beides: krau̇″-dᵉ) [?] *s.* Mehlbrei *m*.
crowding (krau̇″-dĭnġ) *s.* Drängen *n* &c. (*f.* crowd[1]); ⚔ close ~ enge Belegung.
Crowe (krō) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crow-flower ♀ (krō″-flau̇-əːr) *s.* 1. Kuckucksblume *f*, -nelke *f*. — 2. = crowfoot 3.
crowfoot Ⓑ (~-fŭt) *s.* 1. ♀ Hahnpot *f*. — 2. ⚔ Fuß-angel *f*. — 3. ⚓ Hahnenfuß *m*.
crowing (krō″-ĭnġ) [crow[1]] *s.* Krähen *n*.
crow-keeper † (~-kī-pəːr) *s.* 1. Krähenscheucher *m*. — 2. Vogelscheuche *f*.
Crowland ♀ (krō″-lănd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
crown[1] (krau̇n) [a/f.; fr. *couronne*; * lt. *coro'na*] **I** *s.* 1. Krone *f* (auch *hunt.*); Kranz *m*. — 2. C~ *fig.* Krone *f* (königliche &c. Gewalt); C~ Office Krimina'l-bureau *n* des King's (Queen's) Bench. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil e-s Gegenstandes; Krone *f* e-s Baumes, Gebirges &c. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⊕ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußstein *m*. — 8. Tonsu'r *f*, Platte *f*. — 9. Kopf *m* des Hutes. — 10 schott. Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causeway die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen. — 11. ♚ Krone *f* (engl. Silbermünze = 5 *s*; vgl. Seite XXIII,IV,b). — 12. ❀ ~ octavo breites Okta'v (Papierformat). — **II** *v/a.* ①a. 13. krönen, bekränzen. — 14. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 15. Damspiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.
crown[2] † od. *prov.* (krō̆n) *p.p.* v. crow[1].
crowner (krau̇″-nəːr) *s.* 1. Krönende(r, s) &c. (*f.* crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 3. † = coroner.
crown-escapement ⊕ (krau̇n″-ĕs-kēp-mᵉnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crownet † (krau̇″-nĕt) *s.* = coronet.
crow-net (krō″-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*.
crown-*glass* ⊕ (krau̇n″-glăs) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [krone *f*.
~imperial Ⓑ ♀ (″-ĭm-pĭ″-rᵉəl) *s.* Kaiser-
crowning ⊕ (krau̇″-nĭnġ) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*.
crownless (krau̇n″-lĕs) *a.* ohne Krone.
crown-*piece* Ⓑ (~-pīs) *s.* 1. ⊕ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ♚ silberne Krone (= 5 *s*). [rad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~wheel ⊕ (~-(ɦ)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kron-
~work ⚔ (~-wə̆ːk) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (krō″-kwĭl) *s.* Raben(kiel)feder *f*.
crow's-bill (krō″z-bĭl) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Über-eisen *n* (beim Pferd).
crow's-*foot* Ⓑ (krō″z-fŭt) *s.*, 1. mst ~feet (~-fĭt) *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⚔ = crowfoot 2.
crow-silk ♀ (krō″-sĭlk) *s.* Wasserfaden *m*.
crow's-nest ⚓ (krō″z-nĕsṭ) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck). [England).
Croydon ♀ (krȯĭ″-dᵊn) *npr.*, *id.* (St. in
crozer ⊕ (krō″-zəːr) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.
crozier cf. crosier.
Cruchy (krȧ″-ʧe) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crucial (krū″-ʃĭ-əl, ~ʃᵊl) [fr.; * lt. *crux*] *a.* 1. ⚖ *surg.*, &c. kreuzförmig. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend. — 3. ↖ peinlich.
crucian (krū″-ʃĭ-ən, krū″-ʃᵊn) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche.
cruciate[1] ⚖ (krū″-ʃĭ-ĕt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig. [martern.
cruciate[2] ↖ (~-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen,
crucible (krū″-sĭbl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊕ (Schmelz-)Tiegel *m*. — 2. ⊕ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* eines Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*. [= cruciate[1].
cruciferous ⚖ ♀ (krū-sĭ″f-ᵉ-rəs) [lt.] *a.*

crucifier (krūᵘ-ßᵉ-fāᴵ-ᵉr) *s.* Kreuziger(in).
crucifix (krūᵘ-ßᵉ-fiᵗß) *pl.* **~es** (~fiᵗ-ßᵉ-ᵉs) [mlt.] *s.* Kruzifi'x *n.*
crucifixion (krūᵘ-ßᵉ-fiᵗk-shᵒn) [lt.] *s.* 1. *bibl.* C~ Kreuzigung *f.* — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f.*
cruciform ⚙ (krūᵘ-ßᵉ-fōᵃm) [lt.] *a.* ⚘u. *anat.* [kreuzförmig; Kreuz-...]
crucify (~fāᴵ) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. kreuzigen (auch *fig.*).
crude (krūᵘd) [lt. *cru'dus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⚙ ~ iron Roh-eisen *n.* — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (a. *fig.*). — 4. *fig.* roh, ungeschliffen, unkünstlerisch. — ***Syn.*** ſ. coarse.
crudeness (krūᵘd-nᵉß) *s.* Roheit, Unreife *f.*
crudity (krūᵘ-dᵉ-tᵉ) [lt. *cru'ditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*).
crudy † (krūᵘ-dᵉ) *a.* = crude.
cruel (krūᵘ-ᵉl; *Hom.* crewel) [fr.; * lt. *crude'lis*] *a.* □ 1. grausam, unmenſchlich, roh, gefühllos. — 2. ſchrecklich; blutig.
cruelly (krūᵘ-ᵉl-lᵉ) *adv.* 1. ſ. cruel. — 2. F ſchrecklich, ſehr. [ſamkeit *f.*]
cruelty (krūᵘ-ᵉl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉᶻ) *s.* Grau-
cruet (krūᵘ-ᵉt) [m/e.: dtſch Krug] *s.* Fläſchchen *n* für Eſſig, Öl ꝛc.; F **~s** *pl.* Plattmenage *f* (Geſtell mit Eſſig, Öl ꝛc., a. ~-stand).
crug P (krŭg) [?] *s.* Nahrung *f*, Brot *n.*
Cruikshank (krūᵘᵏ-shänkˢt) *npr.*, *id.* (Pr̃ſn.).
cruise ⚓ (krūᵘz) *Hom.* crews) [holl.] I *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen. — II *s.* 3. Kreuzen *n.*
cruiser ⚓ (krūᵘ-zᵉr) *s.* Kreuzer *m* (Perſon oder Fahrzeug); Kaperſchiff *n.*
cruller *Am.* (krŭᵏ-lᵉr) [holl.] *s.* gerollter Eierkuchen, Plinſe *f*, Pfannkuchen *m.*
crumb, a. **crum** (krŭm) [a/e.] I *s.* 1. (Brot-) Krume *f.* — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*; *fig.* to pick up one's ~s ſich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — II *v/a.* ①a. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunſt: mit Brotkrümchen beſtreuen, panieren.
crumble (krŭmbl) ①b. I *v/a.* zer-krümeln, -bröckeln. — II *v/n.* zer-bröckeln, -fallen.
crumbly (krŭᵐ-blᵉ) *a.* krüm(e)lig, bröck(e)lig.
Crummles (krŭmlz) *npr.*, *id.* (Pr̃ſn.).
crummy (krŭᵐ-mᵉ) *a.* 1. voller Brocken od. Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, drall.
crumpet (krŭᵐ-pᵉt) [?] *s.* lockerer, ſchwach gebackener Teekuchen; P ~ face pockennarbiges Geſicht.
crumple (krŭᵐpl) [† crump krumm] ①b. I *v/a.* 1. faſt †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen, krumpeln, krümpeln. — II *v/n.* 3. ſich runzeln, faltig ſein oder werden; to ~ up einſchrumpfen. — III *s.* 4. Falte *f.*
crunch (krŭnsch) [craunch] ①c. I *v/a.* 1. knirſchend zerkauen od. zerbrechen. — II *v/n.* 2. kauen. — 3. knirſchen. — IV *s.* 4. Knirſchen *n.* [Blutkuchen *m.*]
cruor ⚗ (krūᵘ-ᵉr, ~ᵒr) [lt.] *s.*, *physiol.*
crupper (krŭᵖ-pᵉr) [fr. *croupière*] *man.* I *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m.* — II *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.
crural ⚗ (krūᵘ-rᵉl) [lt.] *a.* Schenkel-...
crusade (krūᵘ-ßēᴵd) [fr. *croisade*] I *s.*, *hist.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — II *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*
crusader (krūᵘ-ßēᴵ-dᵉr) *s.* Kreuzfahrer *m.*
crusado (krūᵘ-ßēᴵ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [port.] *s.*, *num.* portugieſiſche Gold- u. Silber-münze (= 2,17 Mark). [Krauſe] *s.* irdener Topf.
cruse faſt † (krūᵘß, krūᵘz) [m/e.: dtſch *prov.*]
cruset ⚙ (krūᵘ-ßᵉt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Gold-arbeiter.
crush (krŭsch) [a/f.] I *v/a.* ①c. 1. zerquetſchen, zer-, er-drücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken (od. P ſchmettern). — 2. ſ. -preſſen, (ein)drücken. — 3. drängen, preſſen, ſtoßen. — 4. *fig.* zu Boden ſchlagen, vernichten, unterdrücken. — II *v/n.* ①c. 5. gepreßt (od. verdichtet) w.; ſich drängen; zerquetſcht (od. zermalmt) w., zerſchellen. — 6. *sl.* wegrennen. — III *s.* (*pl.* **~es**, krŭsh-ᵉz) 7. Zſ.-ſtoß *m*, Stoß *m.* — 8. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Geſellſchaft.
crusher (krŭsh-ᵉr) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerſchmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederſchmetternd. — 2. ⚙ Mörtelmühle *f.* — 3. *sl.* Polizi'ſt *m.*
crusher-ga(u)ge ⚙ u. ⚔ (~gēbʒ) *s.*, *artill.* Gasdruckmeſſer *m* für Pulvergaſe.
crush hat (krŭsh-hăt) *s.* 1. *Am.* weicher Hut. — 2. F Klapphut *m.*
crushing-*machine* ⚙ (krŭᵎsh-ing-mᵉ-shēᴵn) *s.* (Knochen-, Erz-) Brechmaſchine *f.* **~mill** ⚙ (~mil) *s.* 1. Stampfgang *m.* — 2. = ~-machine. [Foyer *m* u. *n.*]
crush-room (~rūm) *s.*, *sl.* Theater- ꝛc.
crusie ſchott. (krūᵘ-ſᵉ, krăᵎſ-ᵉ) [fr. *creuset*] *s.* 1. eiſerne Öllampe; Leuchter *m.* — 2. ⚙ Schmelztiegel *m.*
Crusoe (krūᵘᵎ-ßō) *npr.*, *id.*: Robinson ~ Held u. Titel e-s Romans (1719) von Daniel Defoe.
crust (krŭßt) [lt. *cru'sta*] I *s.* 1. Kruſte *f*, Rinde *f*; Schale *f.* — 2. Niederſchlag *m* in Weinflaſchen; ⚙ Keſſelſtein *m* in Dampfkeſſeln; Inkruſtatio'n *f.* — II *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ over) kruſten- od. rinden-artig überzie'hen (with mit). — 4. ⚙ auslegen (with mit). — III *v/n.* ①a. 5. eine Kruſte bilden. — Siehe a. crusted.
Crustacea ⚗ (krŭßtā-shᵉ-ᵉ) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Kruſtazi'een *f/pl.*, Kruſtentiere *n/pl.*
crustacean ⚗ (~shᵉ-ᵉn) [neu-lt.] *zo.* I *a.* zu den Kruſtentieren gehörig, gelenkſchalig. — II *s.* Krebs-, Kruſten-tier *n.*
crustaceous ⚗ (~shᵉ-ᵉs) [neu-lt.] *a.* 1. kruſtenartig. — 2. gelenkſchalig; Schaltier-...
crustate(d) (krŭᵎß-tāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* bekruſtet, mit e-r Rinde bedeckt, inkruſtiert.
crustation (krŭß-tē-shᵉn) *s.* Rinde (nbildung) *f*, Bekruſtung *f*, Inkruſtierung *f.*
crusted (krŭᵎß-tᵉd) *a.* mit e-r Kruſte (überzogen); abgelagert (a. *fig.*); ❦ (old) ~ port alter guter Portwein (der angeſetzt hat).
crustiness (krŭᵎß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. kruſtige (od. rindige) Beſchaffenheit; Härte *f.* — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, ſchlechte Laune.
crusty (krŭᵎß-tᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. kruſtig, rindig, ſchalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürriſch.
crutch (krŭtſch), *pl.* **~es** (krŭᵎt-ſhᵉz) [a/e.: dtſch Krücke] *s.* 1. Krücke *f.* — 2. ↖ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚓: a) gabelförmige Stütze *f*, Stieper *m*; b) Pietſtück *n.*
crutched (krŭtſcht oder krŭᵎt-ſhᵉd) *a.* auf Krücken geſtützt.
crux (krŭkß), *pl.* **cruces** (krūᵘ-ßīz) [lt.] *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte.
cry (krāᴵ) [(alt)fr. *crier*, *cri*] I *v/n.* ①d. 1. ſchreien, wiederholt u. heftig rufen, ein Geſchrei erheben; ¥. — 2. ausrufen; ¥. — 3. verlangend (auf)ſchreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [*acc.*], to, unto zu); for, at um, über [*acc.*], to, unto zu); ¥. — 4. weinen; ¥. — 5. vom Tiere: ſchreien; Hund: bellen, anſchlagen; ¥. — II *v/a.* ①d. 6. ſchreien, rufen, ausſchreien, ausrufen; ¥. — III *s.* (*pl.* **cries**, krāᴵz) 7. Schrei *m*, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf; a far ~ eine weite Entfernung. — 8. Geſchrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n.* — 9. Ausrufen *n* auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeſchrei *n*. — 11. *pol.* Loſungs-, Schlag-wort *n.* — 12. Gerücht *n*; the ~ goes ... das Gerücht geht ... — 13. *hunt.* Anſchlagen *n*, Gebell *n* der Meute; in (od. at) full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch *fig.*). — 14. *hunt.* Meute *f.* — 15. † *contp.* Schauſpieler-Bande *f.*

Zu ~ 1 bis **5**: to ~ **against** über (od. gegen) et. ſchreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** ſich losſagen (from von etwas); to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut ſchreien, jammern, wehklagen; to ~ out against proteſtieren gegen, ſich beklagen über (*acc.*); to ~ **to** zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über (od. gegen) etwas ſchreien.

Zu ~ 6: to ~ down in ſchlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out ſich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits wett ſein laſſen, ſich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über (*acc.*), heftig tadeln; to ~ up rühmen, preiſen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verurſachen.
crypt (kript) [grch.] *s.*, *arch.* Kry'pta *f*, unterirdiſche Kirche; Totengruft *f.*
cryptic(al □) (kriᵎp-tiᵏ, ~tᵉ-ᵎᵏl) [grch.] *a.* verborgen, verſteckt, geheim.
☞ **crypto...** ⚗ [grch.] in Zſgn: verborgen.
Cryptogamia ⚗ ❦ (kriᵎp-tᵒ-gāᴵᵐ-ᵉ-a, ~gēᴵᵐ-ᵉ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* (mſt ~+ *s/pl.*) Kryptoga'men *f/pl.*, Sporenpflanzen *f/pl.*
cryptogamic ⚗ ❦ (~gāᴵᵐ-ik), **~ous** ⚗ ❦ (kriᵎp-tōᴵg-ᵉ-mᵉß) *a.* kryptoga'miſch, blütenlos.
cryptogamy ⚗ ❦ (kriᵎp-tōᴵg-ᵉ-mᵉ) *s.* Kryptogamie' *f* (verborgener Befruchtungsvorgang).
cryptography ⚗ (kriᵎp-tōᴵg-rᵉᵎ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Geheimſchreibe-, Chiffrier-kunſt *f.* — 2. Geheimſchrift *f.*
cryptology ⚗ (kriᵎp-tōᴵl-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Geheim-, Chiffre-ſprache *f.*
crystal (kriᵎß-tᵉl) [lt., * grch.] I *s.* 1. *chm.*, *min.* Kriſta'll *m.* — 2. ❦ Kriſtall(glas) *n* (a. ~ glass). — 3. ⚙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — II *a.* 4. kriſtallen; Kriſtall-... — 5. *fig.* kriſtallklar, hell, durchſichtig.
crystalline ⚗ (~tᵉ-lin, ~lāin) [fr., lt., * grch.] *a.* 1. *chm.*, *min.* kriſta'llen. — 2. kriſtalli'niſch. — 3. *fig.* kriſtallklar, hell; *anat.* ~ lens Kriſtalllinſe *f* des Auges.
cryztallizable ④ (kriᵎß-tᵉ-lāᴵz-ᵉbl) *a.* kriſtallisierbar. [*s.* Kriſtallisatio'n *f.*]
crystallization ④ (kriᵎß-tᵉ-lᵉ-ſēᴵ-shᵒn, ~lāᴵz-) *f*
crystallize ④ (kriᵎß-tᵉ-lāᴵz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *chm.*, *min.* kriſtalliſieren (laſſen).

⚗ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

crystallography ♂ (krĭß-tᵃl-lŏᵛg-raᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* Kristallographie' *f.*

crystalloid ♂ (krăĭˢß-tᵃl-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* kristall-ähnlich. — **II** *s.* Kristalloïd' *n.*

C.S. *abbr.* = Civil Service; Common Serjeant; Court of Session.

ct. *abbr.* = ₵ cent. [Kamm=…]

☞ **cteno...** ♂ (tēᵈᵉn-ᵒ-) [grch.] in Zssgn: **ctenoid** ♂ (tēᵈᵉn-ŏĭd) [grch.] *a.*, *ichth.* 1. kammförmig. — 2. kammschuppig.

cts. *abbr.* = ₵ cents (vgl. auch ct.).

cub (kŭb) [?] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) (= whelp). — 2. *fig.*, *contp.* v. (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *n*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 3. *zo.* Junge werfen.

Cuba (tjūᵛ-ba, span. kū'-ba) **I** ♀ *npr.* Kuba *n*. — **II** *s.* Kuba(zigarre) *f*.

Cuban (tjūᵛ-bᵊn) **I** *a.* kuba'nisch; aus Ku'ba. — **II** *s.* Kubaner(in).

cubature ♂ (tjūᵛ-bᵊ-tĭchᵊᵉ, -tjūᵉ) [fr.] *s.*, *geom.* Kubatu'r *f*; Kubi'kberechnung *f*.

cubbord † (kŭᵛbᵊ-bᵊᵈ) *s.* u. *v.* ſ. cupboard.

cub-drawn † (kŭᵛbᵊ-drạn) *a.* von den Jungen ausgesogen; ausgehungert (*SH.*).

cube ♂ (tjūb) [fr., lt., * grch.] *s.* Ku'bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*. — 2. *arith.* Kubi'kzahl *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *arith.* kubieren.

cubeb ♀ (tjūᵛ-bᵉb) [mlt., * ar] *s.* Kube'be *f*, Kubebenpfeffer *m*. [Kubi'kzahl *f*.]

cube-*number* ♂ (tjūᵇ-nŭm-bᵉᵛ) *s.*, *arith.*

~ore ♂ (~-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Würfel-erz *n*.

~root ⑧ ♂ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubi'kwurzel *f*.

cub-hunting (kŭᵇ-bᵊ-hăⁿ-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden.

cubic(al □) (tjūᵛ-bĭk, ~bᵊ-lᵉᵈ) [lt.] *a.* 1. würfelförmig, kubisch; Würfel-…— 2. Kubi'k-…

cubicalness (~bᵊ-lᵉᵈ-nᵉß) *s.*: a) würf(e)lige, b) ♂ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicle ↖ (tjūᵛ-bĭkl) [lt.] *s.* (Schlaf-) Zimmer *n*. [Zimmer *n* (*SH.T.N. 3.2.56*).]

cubiculo † (tjūᵛ-bĭᵛ-jᵘ-lō) *s.* (Schlaf-)

cubiform (tjūᵛ-bᵊ-fōᵃm) *a.* würfelförmig.

cubing (~blnᵍ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*; Raum-, Inhalts-, Körper-messung *f*

cubit (tjūᵛ-bĭt) [lt.] *s.* 1. ♂ *anat.*: a) Unterarm *m*; b) Ell(en)bogen(knochen) *m*. — 2. ehm. Längenmaß: Elle *f* (s. S. XX, I, A).

cubital[1] (~bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* 1. ♂ *anat.* Unterarm-…, Ell(en)bogen-…— 2. eine Elle lang, hoch ꝛc [Lehn-kissen *n*, -polster *n*.]

cubital[2] (~) [lt.] *s.* Ell(en)bogen-, Arm-,

cubless (kŭᵇ-lᵉß) *a.* ohne Junge(n).

cubo-cube ♂ (tjūᵛ-bᵊ-tjūb) *s.*, *math.* sechste Pote'nz. [*s.*, *math.* neunte Pote'nz.]

cubo-cubo-cube ♂ (tjūᵛ-bᵊ-tjūᵛ-bᵊ-tjūb)

cuboid(al) ♂ (tjūᵛ-bŏĭd, tjūˢ-bŏĭᵛ-dᵊl) [grch.] *a.* würf(e)lig, würfelförmig.

cucking-stool (kŭᵏᵉt-tĭnᵍ-ßtūl) *s.* ehm. Belferstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckold (kŭᵏᵉld) [a/f.; * lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — **II** *v/a.* ①a. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufsetzen.

cuckoldly † (~-lᵉ) *a.* gehörnt; ~ knave Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*).

cuckold-mad (~ᵈld-măd) *a.* hahnreitoll.

cuckold-maker (~-mē-kᵉᵏᵉ) *s.* j. der einen andern zum Hahnrei macht.

cuckoldom (kŭᵏᵉt-lᵉ-bᵉm) *s.* Hahnreischaft *f*.

cuckoldy † (kŭᵏᵉt-lᵉ-bᵉ) *a.* = cuckoldly.

cuckoo (tūᵏᵉt-ū) [lautm.] *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m*; *fig.* to sing like a ~ to repeat the ~ song immer die alte Leier singen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. [ſ.]

cuckoo-*bud* ♀ † (~-ū-bŭd) *s.* Butterblume

~flower ♀ (tūᵏᵉt-ū-flaŭ-ᵉʳ) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*. — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesenschaumkraut *n*, Wiesenkresse *f*.

~pint ♀ (~-pĭnt) *s.* gefleckter Aron.

cuckoo's-bread ♀ (tūᵏᵉt-ūˢ-brĕd) *s.* gemeiner Sauerklee.

cuckoo-spit(tle) (tūᵏᵉt-ū-ßpĭt(l) *s.*, *ent.* Kuckucksspeichel *m* (Larve, bsd. d. Schaumzikade).

cucullate ♂ (tjū-kŭᵛl-ăt, tjūᵛ-lᵉᵗ-lăt) [spät-lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe (od. Kapuze) bedeckt; kappenförmig (*a. fig.*).

cucullated ♂ (tjūᵛ-lᵉᵗ-lē-tᵉd) *a.* = cucullate.

cucumber ♀ (tjūᵛ-kŭm-bᵉʳ) [lt. *cu'cumis*] *s.* Gurke *f*. [Gurkenmistbeet *n*.]

cucumber-*frame* (~-frāᵉm) *s.*, *hort.*

~slicer ⚙ (~-ßlăĭ-ßᵉʳ) *s.* Gurkenhobel *m*.

~tree ♀ *Am.* (~-trī) *s.* Gurkenbaum *m*, Magno'lie *f*.

cucurbit ♂ ♀ (tjū-kūᵉʳ-bĭt) [lt.] *s.* Kürbis *m*.

cucurbitaceous ♂ (tjū-kūᵉʳ-bᵉ-tēᵛ-ſchᵊß) *a.* kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-…

cucurbitin ♂ (tjū-kūᵉʳ-bᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Bandwurmglied *n*.

cud (kŭd) [a/e.] *s.* 1. wiedergekäutes Futter; ſ. chew 1. — 2. P Priemchen *n* (Kautabak).

cudbear ⑧ (~-bāᵉʳ) [Dr. Cuthbert Gordon] *s.* T Pe'rsio *m*, roter J'ndigo (Farbstoff).

cuddle F (kŭdᵉl) [?] **I** *v/a.* ①b. to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen. — **II** *v/n.* ①b. warm (od. behaglich) liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern. — **III** *s.* Liebkosung *f*; Umarmung *f*. [bert (Bn.).]

Cuddy[1] F (kŭᵈᵉ-ᵈᵉ) *npr.* Kosef orm für Cuth-

cuddy[2] *provcN.* u. schott. (kŭᵈᵉ-ᵈᵉ), *pl.* **~ies** (~-ſ) [?] *s.*, *zo.* Seel *m* (auch *fig.*).

cuddy[3] ⚓ fast † (~), *pl.* **~ies** (~-ſ) [?] *s.* Offiziers- und Passagier-Messe *f*; engS. Kapitänskajüte *f*. [= coal-fish.]

cuddy[4] *provcN.* (~), *pl.* **~ies** (~-ſ) [gäl.] *s.*

cudgel (kŭᵈᵍ-ᵍl) [a/e.] **I** *s.* (Knoten-) Stock *m*, Knuttel *m*, Keule *f*; *fig.* to cross the ~s die Waffen strecken; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für). — **II** *v/a.* ①e. (a.) (durch) prügeln; j. brain 2ᵈ.

cudgell.ng (~ᵍˡ-lĭnᵍ) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel. [kampf *m*, Prügel(fechter)ei *f*.]

cudgel-play(ing) (~-ᵍˡ-plē(-lĭnᵍ) *s.* Stock-

cudweed ♀ (kŭᵈ-wīd) *s.* Ruhrkraut *n*.

Cudworth (kŭᵈ-wᵉʳᵗʰ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cue (tjū; *Hom.* Kew) [a/f.; fr. *queue*; * lt. *cau'da*] *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. schwanz-artig herabhangendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*. ☞ In den Bdtgn 1 u. 2 auch queue geschrieben. 3. *thea.* Stichwort *n*; ↯. — 4. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Weisung *f*; ↯. — 5. *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe; die j-n trifft; it was not his ~ to … es war nicht seine Sache, zu … — 6. Laune *f*, Stimmung *f*. — 7. (Billard-) Queue *n*, (-) Stock *m*; to miss the ~ fickſen. — Zu cue 3 u. 4: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; *fig.* to take the ~ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen.

cuff[1] (kŭf) [?] **I** *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen, puffen, knuffen. — **II** *s.* Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-) Schlag *m*; P to go to ~s handgemein werden.

cuff[2] (~) [m/e.] *s.* 1. umgeschlagener Ärmel (*a.* turned-up ~). — 2. (Ärmel-) Aufschlag *m*; bei Frauen: Handkrause *f*. — 3. Handfessel *f*. [queer ~ (Friedens-) Richter *m*.]

cuffin F (kŭᵍ-ĭn) [?] *s.* Bursche *m*, Kerl *m*;

cui bono (kŭĭ bōᵛ-nō) [lt.] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?

cuirass ⚔ (twĭ-răᵃß od. kwĭᵛ-răᵃß; auch twᵉ-răᵃß, tjūᵛ-răᵃß) [fr. *cuirasse*; * lt. *coria'ceus*] **I** *s.* Kü'raß *m*, Panzer *m*. — **II** *v/a.* ①c. panzern. [rassier *m*.]

cuirassier ⚔ (twĭ-răᵃ-ßĭᵉʳ, tjū-) [fr.] *s.* Kü-

cuish ⚔ (twĭſch), *pl.* **~es** (twĭᵛ-ſchᵊ-ßᵉ) ſ. cuisse.

cuisine (twᵉ-zĭᵉn) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*: a) Kochkunst *f*; b) Kost *f*.

cuisse ⚔ (twĭß) [(alt)fr.] *s.* Beinschiene *f*; (meist **~s** *pl.*) Beinharnisch *m*. [cheln.]

cuittle (schott. (kŭtl) [?] *v/a.* ①b. (er)schmei-

culch (kŭlch) [?] *s.* Austern-bank *f*; A.-brut *f*.

Culdee (kŭl-dīᵛ, kŭᵛl-dē) [ir.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied eines Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. sæ.).

***cul*-de-sac** (kŭl-bᵉ-ßăᵏᵉ) *pl.* **culs-~** (~) [fr.] *s.* Sackgasse *f* (auch ⚔ und *fig.*).

culinary (tjūᵛ-lᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *culina'rius*] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-…; das Kochen betreffend; Koch-…

cull[1] (kŭl) [a/f.; fr. *cueillir*; * lt. *colli'gere*] *v/a.* ①a. 1. (aus)lesen, sammeln. — 2. ↖ Blumen pflücken. — 3. to ~ (out), to ~ … (from od. out of) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus).

cull[2] (~) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

Cullen (kŭᵈ-lᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

cullender (kŭᵈ-lᵉn-bᵉʳ) *s.* = colander.

culler (kŭᵈ-lᵉʳ) *s.* Auf-, Aus-leſer(in).

culling (kŭᵈ-lĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*. — 2. mst **~s** *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß *m*.

cullion (kŭᵈ-lĭ-ᵒn ⑧) [fr. *couillon*] *s.* 1. ♀ **~s** *pl.* Orchide'e *f*, Knabenkraut *n*. — 2. † Kujo'n *m*, Schurke *m*, Lump *m*.

cullionly P † (~-lᵉ) *a.* nichtswürdig.

cullis ⚙ (kŭᵈ-lĭß) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f*.

Culloden ♀ (kᵘ-lōᵈᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Dorf; Schlacht 1746).

cully ↖ (kŭᵈ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~-ſ) [?] *s.*, *sl.* 1. Gefoppte(r). — 2. Bursche *m*; Kamera'd *m*.

culm[1] ⚙ (kŭlm) [coom[1]] *s.* Kohlen-gruß *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; Schmiedegruß *m*.

culm[2] (kŭlm) [lt. *cu'lmus*, *ca'lamus*] *s.* 1. ♀ Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*.

culmiferous ♂ ♀ (kŭl-mĭᵛ-fᵉ-rᵉß) [culm[2]] *a.* halm-, stengel-tragend (Gräser).

culminate (kŭᵛl-mᵉ-nēt) [v. lt. *cu'lmen*] *v/n.* ①b. 1. ♂ *ast.* kulminieren. — 2. (*a. fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*.

culmination (kŭl-mᵉ-nāᵉʳ-ſchᵊn) *s.* 1. ♂ *ast.* Kulminatio'n *f*. — 2. (*a. fig.*) Gipfelpunkt *m*. [tragend; *fig.* aristokratisch (*CL.*).]

culottic ↖ (tjū-lŏᵛ-tĭk) [fr.] *a.* Kniehosen-

culpability (kŭl-pᵊ-bĭᵛ-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igsein *n*) *f*.

culpable (kŭᵛl-pᵊ-bl) [a/f.; * lt. *culpa' bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) tadelnswert; strafbar. — ***Syn.*** *culpable* strafbar, tadelns-

wert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort). [bility.)

culpableness (kŭlˈp-bl-nĕs) *s.* = culpa-)

Culpeper (kŭlˈp-pĕp-ᵉʳ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

culprit (kŭlˈprĭt) [*corr.* aus lt. *culpa't-us*] *s.* jur. 1. Beschuldigte(r), Inkulpat(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der eines Vergehens Beschuldigte; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

cult (kŭlt)[fr. *culte*; *lt. cu'ltus*]*s.* Kult(us)*m*.)

cultch (kŭltsch) *s.* = culch. [Verehrung *f*.)

culter † (kŭlˈt-ᵉʳ) *s.* = coulter.

cultiv(at)able (kŭlˈtĭ-wē-bl, ~wē-tᵉbl) *a.* kulturfähig; *agr.* Land: acker-, bestell-bar.

cultivate (kŭlˈtĭ-wēt) [mlt.] *v/a.* ①b. kultivieren: 1. *agr.* an-, be-bauen; Gemüse 2c. ziehen, anpflanzen. — 2. *fig.* ausbilden, veredeln; gesittet(er) machen. — 3. *fig.* Kunst, Tugenden 2c. üben, betreiben. — 4. ↖ to ~ a p. j-s Umgang suchen.

cultivation (kŭlˈtĭ-wēˈ-shŏn) [fr., * mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultur *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide 2c. — 2. *fig.* akti'visch: Ausbildung *f* des Geistes 2c. — 3. *fig.* pas'sivisch: Bildung *f*; Gesittung *f*. — 4. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst 2c. — ***Syn.*** (3) *cultivation* u. *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bsd. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (auch von e-m Volk 2c.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

cultivator (kŭlˈtĭ-wēˈ-tᵉʳ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Landwirt *m*. — 2. (a. *fig.*) Veredler(in), Verbesserer(in). — 3. ⚙ *agr.* Ackergerät *n*. [messerförmig.)

cultrate(d) ♈ (kŭlˈtrāt, ~trē-tᵉd) [lt.] *a.*)

cultriform ♈ (~trᵉ-fôʳm) *a.* = cultrate(d)

culture (kŭlˈtᵘʳ) [fr.; * lt. *cultu'ra*] *s.* Kultur *f* 2c. (s. cultivation).

cultured (kŭlˈtᵘʳd, ~tᵘᵉd) *a.*, *fig.* gebildet. [*orn.* Taube *f*.)

culver[1] † oder *prov.* (kŭlˈvᵉʳ) [a/e.] *s.*,)

culver[2] † ⚔ (~) *s.* = culverin (*sc*).

culverin ⚔ (kŭlˈvᵉ-rĭn), **~e** ⚔ ↖ (~) [fr., * mlt.] *s.*, *artill.* ehm. (kleine) Kanone; 16. u. 17. *sæc.*: (whole) ~ Feldschlange *f*.

culvert ⚙ (~vᵉʳt) [?] *s.* überwölbter Abzugskanal oder Übergang.

culvertailed ⚙ (kŭlˈvᵉʳ-tēld) *a.*, *carp.*, &c. schwalbenschwanzförmig (verzahnt).

Cumb *abbr.* = Cumberland.

cumber (kŭmˈbᵉʳ) [a/f.: encumber: dtsch Kummer] **I** *v/a.* ①a. 1. (*a. fig.*) beschweren, beladen, überla'den. — 2. *fig.* eine Last sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — 3. *fig.* beunruhigen, bekümmern. — **II** fast † *s.* 4. Beunruhigung *f*.

Cumberland (~lănd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

cumbersome (kŭmˈbᵉʳ-sᵉm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend. [(vgl. cumbersome).)

cumbersomeness (~nᵉs) *s.* Lästigkeit *f* 2c.)

Cumbrian (kŭmˈbrᵉ-ăn) [lt. *Cu'mbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* u. *geol.* kumbrisch.

cumbrous (~brᵉs) [cumber] *a.* □ 1. schwer; *fig.* schwerfällig. — 2. = cumbersome 1.

cumbrousness (kŭmˈbrᵉ-nĕs) *s.* Beschwerlichkeit *f* 2c. (vgl. cumbrous).

cumin ♀ (kŭmˈ-ĭn) [a/e., lt., * grch.] *s.* römischer Kümmel.

cummer *provE.* u. schott. (kŭmˈ-ᵉʳ; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f*.

Cumming (kŭmˈ-ĭng) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cummins (kŭmˈ-ĭnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cumshaw (kŭmˈ-shô) [chines.] *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. [(b. = accumulate[1].)

cumulate ↖ (tjūˈ-mĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.*)

cumulation (tjū-mĭᵘ-lēˈ-shŏn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (tjūˈ-mĭᵘ-lᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. (bsd. jur. 2c.) (an)häufend; (noch) hinzukommend; Zusatz-... — 2. (*a. phys.*, &c.) beschleunigt; verstärkt.

cumulous ♈ (tjūˈ-mĭᵘ-lŭs) *a.* haufenförmig (von Wolken). [*s.* Haufenwolke *f*.)

cumulus ♈ (tjūˈ-mĭᵘ-lŭs), *pl.* **~i** (~lī) [lt.])

Cunard (tjŭ-nāʳˈd) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787—1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York und Liverpool. [Zaubern *n*.)

cunctation ↖ (tjănk-tēˈ-shŏn) [lt.] *s.*)

cunctatious ↖ (~shŏs) *a.* zaudernd (*CL.*).

cunctator ↖ (~tᵉʳ) [lt.] *s.* Zaud(e)rer *m*.

cuneate(d) ♈ (tjūˈ-nĭ-āt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* □ (flach)keilförmig (bsd. ♀).

cuneiform ♈ (tjŭ-nĭˈ-ᵉ-fôʳm oder tjūˈ-nᵉ-ᵉ-~) [neu = lt.] *a.* keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

cunner (kŭnˈᵉʳ-ᵉʳ) [cun] *s.* 1. *ichth.* See-, Blau-barsch *m*. — 2. *zo.* Napfschnecke *f*.

cunning (kŭnˈ-ĭng) [m/e.] **I** *a.* □ 1. † kennend, wissend. — 2. fast † kundig, erfahren, geschickt (in in [*dat.*]). — 3. ↖ von Sachen: künstlich. — 4. schlau, listig, verschmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich. — 5. *b.s.* arg-, hinter-listig; betrügerisch. — **II** *s.* 6. † Kenntnis *f*, Wissen *n*. — 7. Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 8. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl*. — 9. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. [(Ortsn. u. Prsn.).)

Cunningham (kŭnˈ-ĭng-hăm, ~m) *npr.*, *id.*)

cunning-man ⑥ † (~-măn) *s.* Wahrsager *m*.

cunningness (~nᵉs) *s.* = cunning II.

cup (kŭp)[a/e.: dtsch Tassen-Kopf; * lt. *cu'pa*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gefäß *n*, (-)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-)Tasse *f*; weitS. Trunk *m*; ~ of tea Tasse *f* Tee; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to be a ~ too low nicht viel vertragen (trinken) können. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens-) Kelch *m*; c) Giftbecher *m*. — 3. *eccl.* (communion-)~ Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS. Preis *m*. — 5. Bowle *f* (als Getränk). — 6. **~s** *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen; b) (be-)trunken sein; in (ob. over) one's ~s beim Trinken. — 7. ♀ (Blüten-)Kelch *m*; c) (Eichel-)Becher *m*. — 8. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). — 9. ⚙ &c. Napf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. † j-m einschenken; j-n betrunken m. — 11. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen.

cup-and-ball ⑥ (~-ănd-bâlˈ) *s.* Fangbecher(spiel *n*) *m*.

cup-*and*-can ⑥ (kŭp-ănd-kănˈ) *s.* (Kaffee-, Tee- 2c.)Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz u. eine Seele sn.

~saucer ⑥ (~sâˈ-sᵉʳ) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-)Tasse *f*.

Cupar(-Fife) (tūˈ-pᵉʳ[-fāĭf]) *npr.* (schott. St.).

cup-bearer (kŭpˈ-bā-rᵉʳ) *s.* Mundschenk *m*.

cupboard (kŭbˈ-bᵉʳd) **I** *s.* 1. † Schenk-, Kredenztisch *m*. — 2. Speise-, Silber- 2c. Schrank *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. verwahren; aufhäufen.

cupboard-love ⑥ (~lŏw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ↖ (kŭbˈ-bᵉʳ-bᵉ) *a.* schrank-ähnlich.

cupel ⚙ [fr. *coupelle*; * mlt.] **I** (tjūˈ-pᵉl od. kŭˈp-ĕl) *s.*, *metall.*, *chm.* Kapelle *f*, Test *m*, Probiertiegel *m*. — **II** (tjūˈ-pᵉl) *v/a.* ①e.(a.). *metall.*, *chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren, kupellieren.

cupellation ⚙ (tjū-pᵉ-lēˈ-shŏn) *s.*, *metall.*, *chm.* Abtreiben *n* 2c. auf der Kapelle.

cupful (kŭpˈ-fŭl) *s.* Becher-voll *m* 2c. (vgl. cup 1). [apfel.)

cup-gall ♀ (~gâl) *s.* becherförmiger Gall-)

Cupid (tjūˈ-pĭd) [lt.] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Kupi'do *m*, A'mor *m*.

cupidity (tjŭ-pĭˈ-dᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr., * lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüst *n*; engS. Habgier *f*. — ***Syn.*** f. covetousness.

Cupidon (tjūˈ-pᵉ-dŏn) [fr.] *s.* Geck *m* (*BY.*).

cupola (tjūˈ-pᵉ-la), *pl.* **~s** (~laz) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n*. — 2. ⚙ *metall.* ~(-furnace) Kupo'la-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — 3. ⚔ u. ⚓ Panzerturm *m* (= turret 3).

cupper (kŭpˈ-ᵉʳ) [cup] *s.*, *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (kŭpˈ-ĭng) *s.*, *surg.* Schröpfen *n*.

cupping-glass (~glaß) *s.*, *surg.* Schröpfkopf *m*, -glas *n*.

cupreous ♈ (tjūˈ-prᵉ-ŭs) [lt.] *a.* kupfern, kupfer-artig, -haltig, -farbig.

cupriferous ♈ (tjŭ-prĭˈ-fᵉ-rŭs) [lt.] *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupf(e)rig.

cup-*shaped* (kŭpˈ-shĕpt) *a.* becherförmig.

~shell (~shĕl) *s.*, *zo* Napfschnecke *f*.

~shot(ten) P (~-shŏt(n) *a.* betrunken.

~tosser (~tŏß-ᵉʳ) *s.*, *cant* Wahrsager(in) aus Kaffeesatz oder Teegrund. [(Kelch).)

cupule ♈ ♀ (tjūˈ-pjūl) [lt.] *s.* Näpfchen *n*)

cupuliferous ♈ ♀ (tjū-pjūˈ-lĭ-fᵉ-rŭs) [lt.] *a.* näpfchentragend. [venti'l *n*.)

cup-valve ⚙ (kŭpˈ-wălw) *s.*, *mach.* Glocken-)

cur (kŭrʳ) [holl.] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, *contp.* Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*.

cur. *abbr.* = currency; current. [keit *f*.)

curability (tjū-rᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbar-)

curable (tjūˈr-ᵉ-bl) [fr., * spät-lt.] *a.* heilbar.

curableness (~nᵉs) *s.* = curability.

Curaçao (tū-rᵉ-sōʳˈ)[port.] *id.* ob. Curaſſa'o: I ♀ *npr.*, *id.* *n* (Insel bei Venezue'la). — II ❀ **c~** *s.*, *id.* *m* (Pomera'nzenlikör).

curacy (tjūˈr-ᵉ-sĭ), *pl.* **~ies** (~sĭz) [curate] *s.*, *eccl.* Amt *n* (ob. Würde *f*) eines engl. Unterpfarrers; Unterpfarre *f*.

Curan (tjūˈr-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

curare (tᵉ-rāˈ-rᵉ) [üb>amerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer); auch *med.*

curarize ④ ♈ (~rāĭz) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (tjŭ-răˈ-sō) [Curaçao] *s.*, *orn.* Hokko *m*.

curate (tjŭr'-rĂt) [mlt.] *s., eccl.* Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Kura't(us) *m.*

curateship (tjŭr'-rĂt-shĭp) *s.* = curacy.

curative (tjŭr'-rĂ-tĭv) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — **II** *s.* Heilmittel *n.*

curator (tjĭ-rē'-tŏr, tjŭr'-rĂ-tŏr) [lt.] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; Vormund *m.* [*m*) eines curator (s. bs).]

curatorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* (od. Stand)

curb (tŏrb) [fr. *courbe, courber*; *lt. *cu'rvus, curva're*] **I** *s.* 1. *man.* = curb-chain 1. — 2. Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 3. ⚙ = curbstone. — 4. *vet.* Spat *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weit(er) zäumen. — 6. *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen, zurückhalten († of, from von). — 7. ⚙ durch Rand-, Bord-steine verstärken od. damit einfassen. — **III** † *v/n.* 8. sich beugen.

curb-*beam* ⚙ (tŏrb'-bēm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m.*

~-chain (~-tshēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f.* — 2. ⚙ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f.* — 3. Panzer(uhr)kette *f.* [Bändiger(in).]

curber (tŏr'-bŏr) *s.* j. der im Zaume hält;

curbing (tŏr'-bĭng) *s., fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f.*

curbless (tŏrb'-lĕs) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.

curb-*plate* ⚙ (~-plēt) *s., arch.*: a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* eines Kuppelbaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m.*

~-roof ⚙ (~-rūf) *s., arch.* gebrochenes Dach.

curbstone Ⓑ ⚙ (~-stōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein-werk 2c. gg. -hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.

curch (schott. (tŏrtsh) [a/f.] *s.* Kopftuch *n.*

curcuma ♂ ☤ (tŏr'-kjŭ-mă) [neu-lt., * ar.] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz(el) *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz(el), ost-indische Erde.

curd (tŏrd) [ir.] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene (od. dicke) Milch *f*, (Käse-)Quark *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. gerinnen m. — 3. *fig.* Blut erstarren m. — **III** *v/n.* ①a. 4. gerinnen.

curdle (tŏr'-dl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen od. erstarren (machen) (= curd II u. III).

curdler (tŏr'-dlŏr) *s.* etwas das (Blut 2c.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).]

curdy (tŏr'-dĭ) *a.* Milch 2c. geronnen, dick,]

curdy † (~) *v/a.* erstarren machen (*sh.*).

cure (tjŭr) [(alt)fr. *cure(r)*; * lt. *cura(re)*] **I** *s.* 1. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS. (Hilfs-)Pfarr-amt *n.* — 2. *med.* Kur *f*, Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sein; to be past (all) ~ unheilbar sein. — 3. *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. *med.* heilen, kurieren (of von; auch *fig.*); Sprichwort: what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — 5. etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS. ein-machen, -pökeln 2c.; räuchern (Fische); trocknen (Heu). — **III** *v/n.* ①b. 6. † *med.* u. *fig.* gesund werden, heilen.

cureless (tjŭr'-lĕs) *a.* unheilbar.

curer (tjŭr'-rŏr) *s.* 1. Heiler(in), Arzt *m.* — 2. F Heilmittel *n.* — 3. Ein-macher(in), -salzer(in); (Fisch-)Räucherer *m.*

curfew (tŏr'-fjū) [a/f.; fr. *couvre-feu*] *s.* 1. ehm. (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n.* — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell).

curialistic (tjŭ-rĭ-lĭ'-stĭk) *a.* Kuria'l-...

curing (tjŭr'-rĭng) *s.* Heilen *n* 2c. j. cure II.

curing-house ⚙ (~-hăŭs) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gepökelt, geräuchert 2c. wird). — 2. engS. Zuckerraffinerie' *f.*

curio (tjŭ'-rĭ-ō) *s., sl.* = curiosity 2.

curiosity (tjŭ-rĭ-ŏ'-sĭ-tĭ, *pl.* **~ies** (~tĭz) [a/f.; fr. *curiosité*; * lt.] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — 2. Seltenheit *f*, Rarität *f*, Kuriosität *f.* — 3 † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f.* [tät'enladen *m.*]

curiosity-shop (~-shŏp) *s.* (old) ~ Rari-

curious (tjŭ'-rĭ-ŭs) [a/f.; fr. *curieux*; * lt. *curio'sus*] *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf [*acc.*], nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...). — 2. seltsam, merkwürdig, kurio's. — 3. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig; künstlich, zierlich. — 4. ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — ***Syn.*** (1) *curious* u. *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) u. *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-knotted † (~-nŏt-ĕd) *a.* seltsam verschlungen od. verschürzt (*SH.L. I,1,249*).

curiousness (~-nĕs) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*

curl (tŏrl) [m/e.: dtsch *provc.* Krolle, Krulle, krollen, krüllen] **I** *s.* 1. (krause Haar-) Locke. — 2. das Gekräuselte, Gewundene; Kräus(e)lung *f*; Windung *f*; Biegung *f* 2c. — **II** *v/a.* ①a. 3. Haar kräuseln oder locken. — 4. weit(er). ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 5. winden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 7. to ~ (up) sich wellen; wallen. — 8. sich winden. — 9. schott. curling (s. bs 4) spielen. [wellt 2c.]

curled (tŏrld) *a.* gekräuselt, geringelt, ge-

curled-*head* Ⓑ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m.*

~-lettuce Ⓑ ☤ (~-lĕt'-tĭs) *s.* krauser Salat.

~-pate ✎ (~-pēt) *a.* krausköpfig.

curler (tŏr'-lŏr) *s.* 1. Haarkräusler(in). — 2. schott. curling-Spieler *m.*

curlew (tŏr'-ljū) [(alt)fr. *courlieu*] *s., orn.* Brachvogel *m.* [*m.*]

curlicue bfd. *Am.* (tŏr'-lĭ-kjū) *s.* Schnörkel

curlie-wurlie Ⓑ schott. (~-wŏr'-lĭ) *s.* = curlicue. [Gekräuselte.]

curliness (tŏr'-lĭ-nĕs) *s.* Krauskeit *f*, das

curling (tŏr'-lĭng) **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd 2c. (s. curl). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n.* — 3. Frisieren *n.* — 4. schott. Eisstegeln *n* mit gleitend geschobenen platten Steinen.

curling-*iron* ⚙ (~-aĭ-ŭn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n.* [Papillo'te *f.*]

~-paper (~-pē-pŭr) *s.* Haarwickel *m.*]

~-stone schott. (~-stōn) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (s. curling 4).

~-stuff ⚙ (~-stĂf) *s.* Maserholz *n.*

~-tongs ⚙ (~-tŏngz) *s/pl.* Brennschere *f.*

~-tool ⚙ schott. (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n.*

curl-paper (tŏr'-lĭ-pē-pŭr) *s.* = curling-paper.

curly (tŏr'-lĭ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen und Rauch: sich kräuselnd; wallend. — 3. gewellt, schnörkelhaft.

curly-*head* (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m.*

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* kraus-, locken-köpfig.

curmudgeon (tŏr'-mă'-dj-ŭn) [?] *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m.* [F filzig.]

curmudgeonly (~-lĭ) *a.* geizig, knick(e)rig,

curn (schott. (tŏrn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n.*

curney (schott. (tŏr'-nĭ) *s.* Menge *f.*

currach, ~gh (schott. (tsŭr-ă, tsŭ'-ăch) [ir.] *s.* = coracle.

currance † (tsŭr'-ăns) *s.* Strömung *f.*

currant ☤ (tsŭr'-ănt, † oder *provc.* tsŭr'-ăn) [Corinth] *s.* 1. ⚘ Ko'rinthe *f.* — 2. Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).

currency (~-ĕn-sĭ) [mlt.; * lt. *cu'rrens*] *s.* (*s/m*) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes 2c.; to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — 3. Kursieren *n*, Zirkulatio'n *f*, Umlauf *m* von Geld. — 4. allgemeine Geltung od. Annahme. — 5. ⚘ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f.* — 6. ⚘ Umlaufsmittel *n*; Kura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.

current (tsŭr'-rĕnt) [a/f.; fr. *courant*; * lt. *curre'nt-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* vor-, dahin-fließend. — 2. ⚘ &c. vom Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); vom Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — 4. ⚘ Geld: u'mlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Kura'nt-geld *n* (*ant.* banco). — 5. ⚘ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — 6. ⚘ Preis: laufend, kura'nt; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m.* — 7. ⚘ Geld: gültig, gangbar; Papier: vollgültig; to pass ~ als gültig (engS. für voll) angenommen werden. — 8. *fig.* gangbar; gang und gäbe; allgemein bekannt (geglaubt oder gültig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* 9. Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Wind-)Zug. — 10. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 11. *fig.* Strom *m* der öffentl. Meinung.

currently (~-lĭ) *adv.* 1. fließend. — 2. allgemein, überall, weit und breit.

currentness (~-nĕs) *s.* = currency.

Currer (tsŭr'-rŏr) *npr., id.*; f. Bell[1].

curricle (tsŭr'-rĭ-kl) [lt. *curri'culum*] *s.* zweirädrige Halbkutsche, Kabriole't *n.*

curriculum (tsĭ-rĭ'-kjŭ-lŭm) *pl.* **~a** (~lă) [lt.] *s.* (Studien-)Laufbahn *f.*

Currie (tsŭr'-rĭ) *npr., id.* (Prsn.).

currier ⚙ (tsŭr'-rĭ-ŏr) [a/f.; fr. *corroyeur*; * lt.] *s.* Leder-bereiter *m*, (-)Zurichter *m.*

currish (tsŭr'-rĭsh) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig.

currishness (~-nĕs) *s.* bissiges 2c. Wesen, Bösartigkeit *f* (vgl. currish).

curry[1] (tsŭr'-rĭ) [a/f.; fr. *corroyer*] **I** *v/a.* ①d. 1. ein Pferd striegeln. — 2. *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — 3. ⚙ Leder bereiten, zurichten, gar machen. — 4. P *fig.* prügeln,

durchgerben. — II + *v/n.* 5. to ~ with a p. j-m ſchmeicheln.

curry[2] (tăr'ʀ-ē) [tamul.] Kochk. I *s.* (*pl.* **~ies,** ~ēz) 1. Oſt-J. ꝛc. Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. ⊤ = curry-powder. — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleiſch mit Reis. — II *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten oder würzen.

curry-comb ⚙ (tăr'ʀ-kōm) *s.* Striegel *m.*

curry-powder (~-pau-dĕr) *s.* Kochk. Gewürzpulver *n* aus Gilbwurz, Korianderſamen, Ingwer und Cayennepfeffer (Pa'prika).

curse[1] (kērs) [a/e.] I *s.* 1. Fluch *m*, Verwünſchung *f* (to gegen). — 2. *bibl.* Verdammung *f*; allg. Pein *f.* — 3. *sl.* Kartenſpiel: ~ of Scotland Karo-neun *f.* — II *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. auch curst) 4. verfluchen, verwünſchen, j-m fluchen. — 5. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; ſtrafen mit. — III *v/n.* ①b. 6. fluchen, ſchwören, Gott läſtern.

curse[2] P u. F (kērs) [m/e.] *s.*, *fig.* das Wertloſe; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (kēr'ſĕd) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (*sup.* ~'st *SH.M.V. 2,1,46*) verflucht. — 2. fluchwürdig, abſcheulich, verrucht.

cursedly (kēr'ſĕd-lē) *adv.* (wie) unter e-m Fluch; unglückſelig; in abſcheulicher Weiſe.

cursedness (~nĕs) *s.* Verfluchtſein *n*; Fluch *m*; Hom. cursor) *s.* (Ver-)Flucher(in).

cursitor (kēr'ſĭ-tēr) [mlt.] *s.* ehm. jur.

cursive (kēr'ſĭv) [mlt.] *a.* (✎ □) geläufig, fließend (Schrift); Kurſ'v-...

cursor ⚙ (kēr'ſēr; Hom. curser) [lt.] *s.*, *mech.* (*a. math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülſe *f* e-s Stangenzirkels.

cursorary + (kēr'ſĕ-rĕ-rē) *a.* = cursory.

cursorily (kēr'ſĕ-rĕ-lē) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurſo'riſch.

cursoriness (~nĕs) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f.*

cursory (kēr'ſĕ-rē) *a.* (**~ily** *adv.*) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ✎ (kērst) *pret.* u. *p.p.* von curse[1] u. *a.* 1. verflucht ꝛc. (ſ. curse[1] II). — 2. Weib: zänkiſch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürriſch. [Bosheit *f.*

curstness + (kēr'ſt-nĕs) *s.* Grämlichkeit *f*;

curt (kēr't) [lt. *cu'rtus*] *a.* □ 1. kurz(gefaßt). — 2. trocken, barſch (Stimme, Antwort).

curt. *abbr.* = current 2.

curtail[1] + (kēr'-tēl, ~tĕl) *a.* u. *s.* = curtal.

curtail[2] (tĕr'-tē'l) [curtail[1]] *v/a.* ①a. 1. ab-, be-ſchneiden, ab-, ver-kürzen (of um); ſtutzen; verſtümmeln. — 2. *fig.* ſchmälern, vermindern, herabſetzen (of um), beſchränken. — ***Syn.*** ſ. abridge.

curtailer (tĕr'-tē'-lēr) *s.* Beſchneider(in), Stutzende(r).

curtailment (tĕr'-tē'l-mĕnt) *s.* Ab-, Beſchneidung *f* ꝛc. (ſ. curtail[2]).

curtain (kēr'-tĕn) [a/f.; fr. *courtine*; * mlt. *corti'na*] I *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenſter-, Bett- ꝛc.)Gardi'ne *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ⚚. — 2. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwiſchen-wall *m*, Kurti'ne *f.* — 3. ⚔ + Fahne *f* (*SH.H.V. 4,2,41*). — II *v/a.* ①a. 4. (mit einem Vorhang) umhüllen, -geben; verhängen.

Zu curtain 1: to draw the ~ den Vorhang (oder die Gardi'ne) vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablaſſen, b) *fig.* et. beend(ig)en; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Kuliſſen.

curtain-*lecture* F (~-lĕk'-tſhēr, ~tʲūr) *s.* Gardinenpredigt *f.*

~peg (~-pĕg) *s.* Gardinenhalter *m.*

curtal + (kēr'-tĕl) [a/f.; fr. *courtaud*] I *a.* 1. kurz(geſchnitten), geſtutzt. — 2. *fig.* (ab)gekürzt, knapp. — II *s.* 3. Stutzſchwanz' *m* (Tier mit geſtutztem Schwanze).

curtal-dog ⑥ (kēr'-tĕl-dŏg) *s.*, *hunt.* ehm. Hund *m* mit geſtutztem Schwanz (Zeichen, daß ſein Beſitzer nicht jagdberechtigt war).

curtal-friar ⑥ (~-frāi'-ēr) *s.* (bſd. ſchott.) Kloſterpförtner *m.*

curtana (tĕr'-tă'-na, ~tăr'-na) [a/f.] *s.* Krönungsſchwert *n* der engl. Könige.

curtate ♂ (kēr'-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, redu-

curtation ♂ (kēr'-tē'-ſhēn) [lt.] *s.*, *ast.*: a) Reduktio'n *f* einer Entfernungsmeſſung; b) Unterſchied *m* zwiſchen der wahren und der reduzierten Entfernung eines Plane'ten von der Sonne.

curtilage (kēr'-tĭ-lĭʒ) [a/f.] *s.* jur. Haus-, Hof-umfriedigung *f.*

Curtis (kēr'-tĭs) *npr.*, *id.* (Prſn.).

curtle-axe + (kēr'-tl-ăks) *s.* = cutlass.

curtness (kēr't-nĕs) *s.* 1. ✎ Kürze *f*, Knappheit *f.* — 2. *fig.* Barſchheit *f.*

curtsey, beſſer **curtsy** (beides kēr't-ſē; Hom. courtesy[2]) I *s.* (*pl.* **~eys,** beſſer **~ies,** ~ēz) Knicks *m.* — II *v/n.* ①a. u. d. ſich grüßend verneigen (v. Frauen), knicksen (to vor [*dat.*]).

curule ♂ (tʲu'r-rūl) [lt.] *a.* röm. Alt. kuru'liſch; Kuru'l-... [Krümmung *f* ꝛc.)

curvation (tĕr'-wē'-ſhēn) [lt.] *s.* Biegen *n*,

curvature (kēr'-wĕ-tſhēr, ~tʲūr) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Bogenlinie *f.* — 2. das Gekrümmte.

curve (kērw) [lt.] I *a.* 1. krummgebogen, geſchweift. — II *s.* 2. krumme, geſchweifte Linie; Krümmung *f*, Kurve *f* (auch *math.*, 🚃 u. ⚙). — 3. ⚙ Zeichnen: (auch French ~s *pl.*) Bogen-, Kurvenlineal *n.* — III *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. (ſich) krümmen, (ſich) biegen.

curved (kērwd, kēr'-wĕd) *a.* □ (**~ly,** kēr'-wĕd-lē) gekrümmt; ⚙ *arch.* gewölbt; Bogen-...; ⚔ *artill.* ~ fire Steilfeuer *n*, Bogenſchuß *m.*

curvet (kēr'-wĕt od. tĕr'-wē't) [it. *corve'tta*] I *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogenſprung *m.* — 2. Luft-, Bock-ſprung *m.* — 3. *fig.* (luſtiger) Streich. — II *v/n.* u. *v/a.* ①a.(e.) 4. *man.* kurbettieren (laſſen).

curviform ♂ (kēr'-wĭ-fōrm) [lt.] *a.* bogen-, kurven-förmig, geſchweift.

curvilinear ♂ u. ⚙ (kēr'-wĭ-lĭ'n-ē-ēr) [lt.] *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundſchneidemaſchine *f* mit Kronſäge.

curvilinearity ♂ (kēr'-wĭ-lĭn-ĕ-ă'-ʀ-ĕ-tē) *s.* Krummlinigkeit *f.*

curving (kēr'-wĭng) [curve] *s.* Krümmung *f.*

curving-out ⚙ (~-au'-t) *s.* (bſd. Tiſchlerei) (Aus-)Schweifung *f.* [kreuzſchnäb(e)lig.)

curvirostral ♂ (kēr'-wĭ-rŏ'ʀ-tʀăl) [lt.] *a.*, *orn.*

curvity (kēr'-wĭ-tē) [ſpät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Bogenlinie *f.*

Curwen (kēr'-wĕn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Curzon (kēr'-ſn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushat bſd. ſchott. u. *provc.N.* (tʲăſh-ăt, tʲŭſh-ăt) [a/e.] *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (a. ~-dove).

cushew-bird (tʲăſh-ū-bēr'd) [cashew] *s.*, *orn.* Stein(baum)huhn *n.*

Cushing (tʲŭſh-ĭng) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushion (tʲŭſh-ŭn) [a/f.; fr. *coussin*; * ſpät-lt.] I *s.* 1. Kiſſen *n*, Polſter *n.* — 2. ⚙ *elect.* Reibkiſſen *n* der Elektriſiermaſchine. — 3. Billard: Bande *f.* — 4. 🚃 Puffer *m.* — 5. ⚙ *mach.* ſ.-gedrückter Dampf, ſ.-gepreßte Luft. — 6. ⚙ *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Polſterkapitell *n.* — II *v/a.* ①a. 7. (*fig.* wie) auf ein Kiſſen (⚙ auf e-e Unterlage ꝛc.) ſetzen. — 8. mit (e-m) Kiſſen ꝛc. verſehen. — 9. ✎ *fig.* verbergen, verdecken. — 10. Billard: den Spielball an die Bande ſtoßen (laſſen); einen Ball dublieren od. duplieren.

cushioned (tʲŭſh-ŭnd) *a.* auf (e-m) Kiſſen ꝛc. (⚙ auf einer Unterlage ꝛc.) ruhend.

cushion-*pink* ♀ (tʲŭſh-ŭn-pĭnk) *s.* gemeine Grasnelke.

~-thumper (~-thăm-pʲēr) *s.*, *sl.* kanzelpaukender Methodi'ſten-Prediger.

cushiony (tʲŭſh-ŭ-nē) *a.* 1. kiſſen-artig. — 2. *fig.* weich. — 3. *fig.* rund und fett.

Cushman (tʲŭſh-măn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cusp ♂ (kăſp) [lt. *cu'spis*] *s.* 1. Spitze *f*; Horn *n* (bſd. des Mondes). — 2. *geom.* (Rück-)Kehrpunkt *m* einer Kurve.

cuspidate ♂ (kăſ'-pĭ-dăt) **~d** ♂ (~dē-tʲd) [lt.] *a.* zugeſpitzt; ♀ (ſtachel)ſpitzig, in eine feine Borſte endend.

cuspidor *Am.* (kăſ'-pĭ-dōr') **~e** *Am.* (~dōr ⑨) [portugieſiſch] *s.* Spucknapf *m.*

cuss P (bſd. *Am.*) (kăſ) *pl.* **~es** (kăſ'-ĕſ) [*corr.* aus curse] *s.* 1. = curse[1] u. [2].— 2. *contp.* widerhaariger Kerl; *co.* Burſche *m.* [cursedness. — 2. Bösartigkeit *f.*)

cussedness P *Am.* (kăſ'-ĕd-nĕſ) *s.* 1. =

custalorum P (kăſ'-tă-lō-ʀŭm ⑨) [*corr.* aus lt. *cu'stos rotulo'rum* (ſ. custos)] *s.* Aktenbewahrer *m*, Archiva'r *m* (*SH.W. 1,1,7*).

custard (kăſ'-tĕʀd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kochk. Eierrahm *m.* [Zucker-apfel *m.*)

custard-*apple* ♀ (~-ăp't) *s.* Zim(me)t-,

~coffin + (~-kŏf'-ĭn) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruſte *f* (*SH.T.S. 4,3,82*). [ſchaftlich.)

custodial (kăſ-tō'-dē-ăl) [lt.] *a.* vormund-

custodian (~dē-ăn) *s.* 1. Ver-, Be-wahrer(in); Hüter(in), Ku'ſtos *m.* — 2. Vormund *m.*

custody (kăſ'-tĕ-dē) *pl.* **~ies** (~dēſ) [lt. *custo'dia*] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*, Aufſicht *f*, Hut *f.* — 2. Gewahrſam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f.*

custom (kăſ'-tĕm) [a/f.; fr. *coutume*; * lt. *consuetu'dinem*] I *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*, Brauch *m*; of ~ gewohnt, üblich. — 2. jur. Gewohnheitsrecht *n.* — 3. ☻ Kundſchaft *f.* — 4. (mſt **~s** *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ~s union Zollverein *m.* — II *a.* 5. ☻ auf Beſtellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-... — ***Syn.*** *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte e-s Gemeinweſens oder einzelnen; *fashion* eine Gewohnheit (bſd. Mode) aus Liebhaberei oder Laune; *habit*

♂ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ☻ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

(meist von einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (meist von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allg. Übliche, Gebräuchliche.

customable ✱ ↖ (täs′tə-tᵉbl) [a/f.] *a.* (~y *adv.*) steuerpflichtig.

customarily (~mᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu customary.

customariness (~mᵉrᵉ) *s.* Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (täs′tə-mᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend; üblich, gebräuchlich. — 4. jur. und ✱ auf Gewohnheitsrecht (od. Brauch) beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n*.

customed † (täs′tə-tᵉmd) *a.* gewohnt; gewöhnlich.

customer (täs′tə-tᵉmᵉr) [a/f.] *s.* 1. ✱ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*. — 2. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*. — 3. † Dirne *f*, Hure *f*.

custom-free ✱ (täs′tᵉm-fri) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-haus) *s.* Steuer-, Zoll-amt *n*; ~ agent, ~ broker Schiffs-, Zoll(haus)-makler *m*; ~ officer: a) Zoll(haus)beamte(r) *m*; b) *sl.* Abführmittel *n*, -pille *f*; to clear the ~ den Zollsatz entrichten.

custom-law (~-lâ) *s.* jur. Zollgesetz *n*.

custom-shrunk † (~-shrənkt) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH.M.M. 1,2,85*).

custos (täs′tᵉs-tōs), *pl.* **~des** (täs-tō′-dīz) [lt.] *s.* Hüter *m*, Kustos *m*; C~ Rotulorum (rō-tiᵘ-lō′-rᵉm) Aktenbewahrer *m*, (Ober-) Archivar *m* (erster Friedensrichter e-r Grfsch.).

cut[1] (tᵉt) [m/e., *klt.] ***verb active*** (*v/n.* f. cut[2]) ⑧ (*pret.* und *p.p.* cut [† od. *prove.* auch cutted]; *p.pr.* cutting).

☛ ***A.*** Grundbedeutung u. *fig.* (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden: 1. meist: (in) etwas (*acc.*) schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß 2c. verwunden. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* (Kälte, Wind) weh(e) tun, schneiden; Hände 2c. aufspringen m. — 5. *fig.* (ätzende Dinge) beißen. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — 7. ✱ *sl.* Preise herabsetzen, drücken. — 8. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schneiden. — 9. die Zähne du'rchbrechen l.; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — 10. ⚙ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden. — 11. Bäume fällen. — 12. ⚙ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 13. Fleisch (an-, vor-)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — 14. *agr.* Korn 2c. mähen. — 15. ⚓ Taue, Masten kappen. — 16. Haare, Pflanzen 2c. (be)schneiden, stutzen. — 17. Tiere kastrieren, schneiden. — 18. *fig.* (ab)kürzen (bsd. *thea.*). — 19. F *fig.* Dienst, Geschäft 2c. aufgeben, beiseite (oder links) liegen lassen. — 20. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (oder kennen) wollen; F schneiden (auch to ~ dead).

☛ ***B.*** ⚙ durch Schneiden, (Be-)Hauen 2c. bearbeiten, herstellen, machen: 21. (a. *fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — 22. *agr.* to ~ the ground das Land (um)ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden (oder Halt) entziehen. — 23. ⚙: a) Steine be-, zu-hauen; b) *sculp.* Bildwerk aushauen; c) gravieren; d) Edelsteine, Glas 2c. schleifen.

☛ ***C.*** Spiel-ausdrücke: 24. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden. — 25. a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrsag.: die Karten legen.

☛ ***D.*** Andere Redensarten: 26. F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kapriolen machen; b) lustige Streiche vollführen. — 27. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, splash) eine Figur (oder Rolle) spielen, (fig.) groß tun. — 28. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ ***E.*** **to cut** in Verbindung mit ***adv.*** u. ***prp.***: 29. to ~ **across** etwas quer abschneiden; *fig.* einen kürzeren Weg einschlagen (durch). — 30. to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — 31. to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen 2c.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras 2c. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ✕ Truppen 2c. zs.-hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben 2c. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — 32. to ~ **in** einschneiden, -hauen, -kerben 2c. — 33. to ~ **off**: a) abschneiden, abhauen 2c.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr 2c. abschneiden, Verbindung abbrechen; c) *fig.* ab-sondern, -trennen; d) jur. enterben (auch to ~ off with a shilling); e) umbringen; hinrichten; f) plötzlich dahinraffen; g) *fig.* ausrotten, vertilgen. — 34. to ~ **out** (od. *prp.* **out of**): a) aus-, be-schneiden 2c.; b) ⚙ Kleider 2c. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um)formen; to be ~ out for geeignet (oder geboren) sein zu; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig* verdrängen, ausstechen; e) ✕ heraushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff 2c. aus einem blockierten Hafen herausholen; g) wegnehmen, -schnappen. — 35. to ~ **short** (od. *prp.* **short of**): a) etwas ab-, verkürzen; to ~ it (od. the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 36. to ~ **under** ✱ *sl.*: a) Preise drücken; b) etwas unter dem Wert verkaufen. — 37. to ~ **up**: a) be-, zer-schneiden 2c.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ✕ zerfetzen, zersprengen; e) F *fig.* herunter-machen, -reißen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines s. 26. — Vgl. ~[2-4].

cut[2] (tᵉt) ***verb neuter*** (*v/a.* f. cut[1]) ⑧ 1. meist: schneiden, hauen; ⚙ auch sägen, bohren, stechen 2c.; F to ~ and come again sich von einer Speise zweimal abschneiden. — 2. *fig.* (to) (ein-)schneiden in (*acc.*), verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 3. Pferd: sich greifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 4. sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — 5. Zähne: du'rchbrechen. — 6. F *sl.* (weg-)rennen, -laufen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 7. ✱ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — 8. Kartenspiel: abheben. — 9. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, e-n Entrechat schlagen.

☛ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*:** 10. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 11. to ~ **across** (the country) (e-n Umweg) abschneiden. — 12. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 13. to ~ **in**: a) Kartenspiel: zum Geben abheben; b) *fig.*: 1. plötzlich oder rücksichtslos hinein-, drein-fahren; 2. die Rede 2c. unterbrechen. — 14. to ~ **loose** sich zurückziehen (from von); aufgeben. — 15. to ~ **out** ⚙ Schneiderei: zuschneiden. — 16. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 17. *fig.* to ~ **through** (bsd. ✕) sich du'rch-schlagen, -hauen. — 18. to ~ **to** eine Richtung einschlagen nach. — 19. ✱ *sl.* to ~ **under** = ~ 7. — 20. to ~ **up**: a) ⚙ Fleischer-*sl* sich gut od. schlecht ausschlachten oder zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut od. schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben; to ~ up rough (rusty, savage) sehr böse werden.

cut[3] (tᵉt) [*p.p.* von ~[1] u. [2]] ***adjective*** 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zerfägt 2c.; durch Schnitt, Hieb 2c. verwundet 2c.; F *fig.* ~(-)and(-)dried (oder [-]dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig; F † *fig.* ~ and long(-)tail Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH.W. 3,4,47*). — 2. ⚙ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt 2c.; ~ stone Baustein *m*. — 3. ⚙ Tuch: geschoren. — 4. ⚙ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt.

cut[4] (tᵉt) ***substantive*** 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht e-e Stufe höher als ich. — 2. ⚙ (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte); Abbildung *f*. — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kritik; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*. — 4. Graben *m*, Kana'l *m* (a. ✕ *frt.*). — 5. ⚙ Ein-, Durch-schnitt *m*, -stich *m*, (bsd. a. 🚃). — 6. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-)Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-)Abschnitt *m*, Abstich *m*; (Zeitungs- 2c.) Ausschnitt *m*. — 7. Kartenspiel: Abheben *n*. — 8. ✱ (Zins-)Coupon *m*. — 9. ⚙ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, I, A). — 10. ⚙ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 11. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* 2c. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ⚙ (Kleider-, Typen- 2c.)Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*. — 14. *for.* Schlag *m*. — 15. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 16. (bsd. ✱) Herab-, Herunter-setzen *n* v. Preisen

—**17.** *fig.* beim Begegnen 2c.: Schneiden *n*, Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ tun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS. den Verkehr mit j-m abbrechen. — **18.** † Wallach *m*.

cut-and-come-again ⑥ F (tăt′-ănd-kŭm-ᵊ-gĕᵉn) *s.*, *fig.* Hülle *f* u. Fülle *f*. [licher Tanz.]

cut-and-shuffle F (~-shăf′l) *s.* volkstüm-

cut-and-thrust ⑥ (~-thrŭst′) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoßfechten *n*; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ♁ (kiᵘ-tĕ′-nᵉ-ŭs) [neu=lt.] *a.* □ *anat.* und *med.* die Haut betreffend od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⑥ ⚙ (tăt′-ᵊ-wē) **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = **II**. — **II** *s.* Joppe *f*, Reitrock *m*. [u. Staat in Ost-J.).]

Cutch[1] ♀ (tŭtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel)

cutch[2] ❀ (tŭtsch) *s.* = catechu.

cutcher(r) *y* Ost-J. (tˢ-tschŏ′ʳ-ᵉ, auch tăt′-tschᵊ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~[ʳ]ᵉᶦs) [ind.] *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute, a.'**cute** F (tiut) [acute] *a.* □ scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau. [Glas.]

cut-glass ⑥ ⚙ (tăt′-glaß) *s.* geschliffenes

cut-grass ♀ (~-graß) *s.* Schneide(gras *n*) *f*.

Cuthbert (tŭth′-bᵊrt) *npr.*: a) Ortsn.; b) Vn.

cuticle ♁ (tiuᵊ′-tikl) [lt.] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticular ♁ (tiᵘ-tĭᵊ′-kiu-lᵉr) *a.* 1. Oberhaut-... — 2. häutig; Haut-...

cutikins schott. (tiu′-tᵉ-kinz) [: dtsch Köte] *s/pl.* Gamaschen *f/pl.*

cutlass (tăt′-lᵉß) [fr. *coutelas*; * lt.] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutler ⚙ (tŭt′-lᵉr) [fr. *coutelier*; * mlt.] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⚙ (tŭt′-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*.

cutlet (tŭt′-lᵉt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tt(e *f*) *n*.

cut-meat (tăt′-mit) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provcN.* Häckfel *m* u. *n*.

cut-off (tăt-ŏf′) **I** *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⚙ Wasserbau: neuer Stromlauf, der e-e Flußbiegung abschneidet. — 3. ⚙ *mach.* (Dampf-)Absperrung *f*. — **II** (tăᵊ′t-ŏf) *a.* 4. ⚙ Absperrungs-...

cut-out ⚙ (tăt-aŭ′t, attrib. tăᵊ′t-aŭt) *s.*, *elect.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m*, Sicherung *f*.

cutpurse ⑤ (tăt′-pʳᵊ-ᵉß) **I** *s.* Beutelschneider (-in); weitS. Taschendieb(in) (= pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

Cuttack ♀ (ᵏᵘ-tă′t, ᵏᵘ-tu′t) *npr.* Kattak *n* (Distrikt und Stadt, Ost-J.).

cut-tail (tăᵊ′t-tēl) *s.* Stutzschwanz *m* (Hund).

cutted † od. *provc.* (tăᵊ′t-ᵈ) *pret.* und *p.p.* von **cut**[1] u. 2.

cutter (tăᵊ′t-ʳ) [cut[1] u. 2] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- 2c. Schneider(in); Zuschneider(in). — 2. † Bildhauer *m*. — 3. †Gauner *m*, Räuber *m*. — 4. ⚙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⚙ Schneide(werk)zeug *n*. — 6. *anat.* Schneidezahn *m*. — 7. ⚙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 8. ⚓ ⚲ Kutter *m* (kleine, einmastige Schaluppe). — 9. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-*bar* ⚙ (tăᵊ′t-ʳᵉr-bāʳ) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-off ⅋ (tăt-ʸᵉn-ŏᶠ) *s.* Zerstörer(in).

~-out ⅋ (tăt-ʸᵉn-aŭᵗ) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⑤ (tăᵗ′t-thrōt) **I** *s.* Halsabschneider(in) (a. *fig.*), (Meuchel-)Mörder(in). — **II** *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (tăᵗ′t-ing) [cut[1] u. 2] **I** *a.* □ 1. (ein-)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack 2c.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ❀ *sl.* Preise drückend. — **II** *s.* 5. Schneiden *n* 2c. (s. cut[1] u. 2). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* (Holz-)Fällen *n*, (-)Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⚙, 🚃 &c. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; (Zeitungs- 2c.)Ausschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*. — 11. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*. [*n*; Zuschneidetisch *m*.]

cutting-*board* ⚙ (~-bōᵃᵈ ⑥) *s.* Hackbrett

~-edge ⚙ (~-ĕdj) *s.* Schneide *f* e-s Werkzeuges.

~-line ⚙ (~-lain) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⚙ (~-nĭpᵖᵉrs) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⑥ (tăᵗ′t-inᵍ-aŭᵗ) *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg. Aus-, Zu-schneiden *n* 2c. — 2. Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*.

Cuttle[1] (tŭtl) *npr.*: Captain ~ (Prsn., *DI.*)

cuttle[2] † (tŭtl) [a/f.] *s.* Eisenfresser *m*, Prahlhans *m* (*SH.H.IV.b, 2,4,139*).

cuttle[3], meist **~-fish** (tăᵗ′tl(-fisch) [a/e.] *s.*, *zo.* Tintenfisch *m*.

cutty schott. u. *provcN.* (tăᵗ′t-ᵉ) [cut[1] u. 2] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht 2c.). — 2. *fig.* kurz angebunden; hitzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Tonpfeife (auch ~-pipe). — 5. Mädchen *n* v. untersetzter Gestalt. — 6. leichtfertige Dirne.

cutty-*sark* ⑥ schott. u. *provcN.* (tăᵗ′t-ᵉ-ßāʳk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd.

~-stool ⑥ schott. u. *provcN.* (~-ßtūl) *s.* ehm. Dirnenstuhl *m* in schott. Kirchen, auf dem Dirnen an 3 Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⑥ ⚙ (tăᵗ′t-wĕl-wᵉt) *s.* Weberei: geriffener Sam(me)t.

cutwater ⑥ (tăᵗ′t-wā-tʳᵉr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⚙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work(~-wōᵉrk) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze).

cutworm (~-wōᵉrm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

C. V. *abbr.* = Common Version (s. version 1).

C. V. O. *abbr.* = Commander of the Victorian Order (Komtu'r des Viktoria-Ordens).

cwt. ❀ *abbr.* = hundredweight(s).

cyanate ♁ (ßāi′-ᵃ-nāt) *s.*, *chm.* zyansaures Salz.

cyan-blue ♁ (ßāi′-ᵃn-blū) *a.* grünlichblau.

cyanite ♁ (ßāi′-ᵃ-nāit) *s.*, *min.* Zyani't *m*.

cyanogen ♁ (ßāi-ă′n-ᵉ-djᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Zya'n *n*, Zyanoge'n *n*.

Cybele (ßi′b-ᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Cy'bele *f*.

Cyclades ♀ (ßi′kl-ᵃ-dīz) [grch.] *npr/pl.* Zykla'den *f/pl.*, Zykladische Inseln *f/pl.*

cyclamen ♁ ❀ (ßi′kl-ᵃ-mĕn) [neu=lt., *grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; ℙ Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cycle (ßaikl) [lt. *cy'clus*; * grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt. — 2. (bsd. *ast.*) Zyklus *m*, Zykel *m*, Periode *f*; ♀. — 3. Zyklus *m*, Reihe *f*, Folge *f* von Schriften 2c. — 4. [verkürzt aus bicycle, tricycle] Fahrrad *n*, Velozipe'd *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. periodisch wiederkehren. — 6. radfahren, radeln.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- od. Meto'nischer Zyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzyklus *m* (28 Jahre).

cycler (ßaiᵏl′-ᵉr) *s.* = cyclist. [lisch.]

cyclic(al) (ßi′kl-ĭk, -ᵃl-ᵉl) [lt., *grch.] *a.* zyk-

cycling (ßaiᵏl′-kling) *s.* Radfahrsport *m*.

cyclist (~klißt) *s.* Radfahrer(in), Radler(in).

cycloid ♁ (ßaiᵏl′-klŏid) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Zyklo'ide *f*.

cyclometry ♁ (ßaiᵏl-klŏᵐ′-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *math.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßaiᵏl′-klōn) [fr., * grch.] *s.* Zyklo'n *m*; Wirbelsturm *m*.

cyclopædia ♁ (ßaiᵏl-ᵉ-pi′-bᵉ-a) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Enzyklopädie' *f*.

cyclopædic ♁ (~-pi′-bĭk, ~-pē′b-ĭk) *a.* enzyklopädisch; umfa'ssend.

cyclopean (ßaiᵏl-ᵉ-pi′-ᵉn) [lt., *grch.] *a.* zyklo'pisch; Zyklo'pen-...

cyclopic (ßaiᵏl-ŏ′p-ĭk) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßaiᵏ′-klōpß), *pl.* **Cyclopes** (ßaiᵏl-klō′pīz) [lt., *grch.] *s.*, *myth.* Zyklo'p *m*.

cyclostomous ♁ (ßaiᵏl-klŏ′ß-tᵉ-mᵉß) [grch.] *n.*, *ich/h.* rundmäulig; Rundmaul-...

Cydnus ♀ (ßi′d-nᵉß) *npr.* Alt. Ky'dnos *m* (Fluß in Kili'kien). [Schwan.]

cygnet (ßi′g-nᵉt) [a/f.] *s.*, *orn.* junger

cylinder meist ⚙ (ßi′l-in-dᵉr) [lt., *grch.] *s.* 1. ♁ *geom.* Zyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-)Zylinder *m*. — 3 *mech.* (Schub-, Stoß- 2c.)Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft)Pumpe 2c. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*. — 5. ⚔ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützrohres; Kaliber *n*.

cylindric(al □) (ßᵉ-li′n-drik, ~drᵉl) *a.* zylindrisch; ⚔ projectile Langgeschoß *n*.

cylindriform (~drᵉ-fôʳm) *a.* zylinderförmig.

cylindroid ♁ (ßi′l-in-drŏid) [grch.] *s.*, *geom.* Zylindroï'd *n*; elli'ptischer Zylinder.

cyma (ßaiᵐ′-mᵃ), *pl.* **~æ** (~mi) [lt., *grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *n*. — 2. ♁ ♀ = cyme[1] 1.

cymar (ßᵉ-mā′ʳ, *NUTTALL*: ßaiᵐ′-mᵉr) [fr. *simarre*; *span.: chimer[2]] *s.* ehm.: 1. Sima'rre *f*, Sama'rie *f*, leichtes (langes und weites, bsd. Frauen-)Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßi′m-bᵊl; *Hom.* symbol) [lt., *grch.] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. (meist **~s** *pl.*) (Schall-)Becken *n* (*pl.*).

cymballed ♪ ⅋ (ßi′m-bᵊld) *a.* die Zimbel führend. [spiel *n* (CL.).]

cymballing ♪ ⅋ (ßi′m-bᵊ-ling) *s.* Zimbel-

Cymbeline (ßi′m-bᵊ-lin od. ~lain) *npr.*, *id.* (sagenhafter König Britanniens). [förmig.]

cymbiform ♁ (~bᵊ-fôʳm) *a.*, *zo.* u. ♀ boot-

cyme[1] (sīm) [grch.] *s.* **1.** ♣ ♀ Trug-, After-dolde *f.* — **2.** *arch.* = cyma 1.

cyme[2] † (~) *s.* = senna (*SH,M. 5,3,55*).

cymoid ♣ ♀ (sāi'-moid) [cyme[1]] *a.* trug-, after-doldenartig.

cymophanous ♣ (sāi-mŏ'f-ᵉnŭs, -fᵉ~) [grch.] *a.* schillernd.

cymose ♣ ♀ (sāi-mō's) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymric (ki'm-rik) *a.* kymrisch.

Cymry ♀ (~rᵉ) [walis.] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales).

cynic (si'n-ik) [lt., *grch.] **I** *a.* **1.** (bis. *med.*) Hund(s)-... — **2.** ♣ *phls.* zy'nisch (*a. fig.*). — **II** *s.* **3.** ♣ **C~** *phls.* Zy'niker *m.* — **4.** *fig.* Zyniker(in); schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ᵉ-ᵉl) *a.* □ zy'nisch: a) sati'risch; b) hündisch, schamlos, unflätig.

cynicism (si'n-ᵉ-sizm) *s.* Zyni'smus *m.*

cynosure (sāi'-nᵉ- od. si'n-ᵉ-schu'ᵉr, a. ~sjuᵉr, ~schuᵉr) [fr., lt., *grch.] *s.* **1.** *ast.* ehm. Kleiner Bär; Pola'rstern *m.* — **2.** *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (si'n-thᵉ-a) [lt.] *npr.* Cynthia *f* (Mondgöttin).

☞ **cypher** (sāi'-fᵉr), &c. s. cipher, &c.

cypress[1] ♀ (sāi'-prᵉß), *pl.* **~es** (~ᵉs) [spätlt., * grch.] *s.* Zypre'sse *f.*

cypress[2] (sāi'-prᵉß) [Cyprus[1]] **I** ❀ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- oder Moiré-)Stoff. — **II** *a.* zyprig, gestreift, gefleckt, moiriert.

Cyprian[1] (si'p-rᵉ-ᵉn) [Cyprus[1]] **I** *a.* **1.** zyprisch. — **2.** *fig.* ausschweifend, buhlerisch. — **II** *s* **3.** = Cypriote. — **4.** *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f.*

Cyprian[2] (si'p-rᵉ-ᵉ-ᵉn), **~us** (sip-rᵉ-ᵉ'-nᵉß) *npr., id.* (lt. Kirchenvater, 200—258).

Cypriote (si'p-rᵉ-ōt) [fr.] **I** *s.* **1.** Bewohner(in) von Cy'pern. — **2.** Cypriſch(e) *n* (grch. Mund-art). — **II** *a.* **3.** cyprisch.

Cyprus[1] ♀ (sāi'-prᵉß) *npr.* Cy'pern *n.*

cyprus[2] ❀ † (~) *s.* = cypress[2].

Cyprus-wine ⑥ (~-wain) *s.* Zyperwein *m.*

Cyrenaic (sāi-rᵉ-nē'-ik) *a.* kyrenäisch.

Cyrene ♀ (sāi-ri'-nᵉ) *npr.* Alt. Kyre'ne *n.*

Cyrenian (~-nē'-ᵉn) *a.* kyrenä'isch.

Cyril(lus) (si'r-ᵉl, sāi-ri'l-ᵉß) *npr., bis. eccl. hist.* Cyri'llus *m.*

Cyrus (sāi'-rᵉß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m.*

cyst ♣ (sißt; *Hom.* cist) [grch.] *s.* **1.** ♀ u. *anat.* Blase *f.* — **2.** *med.* Balggeschwulst *f*, Zyste *f.* [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ♣ (si'ß-tᵉd) *a.* in eine(r) Blase

cystic ♣ (si'ß-tik) *a.* **1.** die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-... — **2.** *med.* eine Balggeschwulst betr.; Zysten-... [Blasen-entzündung *f.*]

cystitis ♣ (siß-tāi'-tiß) *s., med.* (Harn-)

cystotomy ♣ (siß-tŏ'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* (Harn-)Blasenschnitt *m.*

Cytherea (siß-rᵉ-ri'-a) [grch.] *npr., myth.* Kythere'a *f* (Venus). [risch; Ve'nus-...]

Cytherean (siß-rᵉ-ri'-ᵉn) *a., myth.* kythe'-

cytisus ♣ ♀ (si'-tᵉ-ßᵉß) [lt., * grch.] *s.* Geißklee *m*; Goldregen *m.*

cytogenesis ♣ (sāi-tᵉ-bǰĕ'n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwick(e)lung *f.*

☞ **Czar**, &c. s. Tsar, &c.

Czech ♀ (tschĕk) *s.* **1.** Tscheche *m*, Tschechin *f.* — **2.** Tschechisch(e) *n* (Sprache).

D

D[1], **d** (dī) *s.* **1.** D, d *n* (Buchstabe). — **2.** römisches Zahlzeichen: D = 500; $\overline{D}$ = 5000. — **3.** ♪ Ton und Note; D flat (D ♭) Des *n*; D sharp (D ♯) Dis *n.*

D[2] (di) [*abbr.* v. damn] *v. u. s.* = damn.

D. *abbr.* = doctor.

d. *abbr.* = date; day; died.

***d*(.)** oder **d.** ❀ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b).

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (auch: d—d); b) = devil (auch: d—l).

'd *abbr.* = had; would.

dab[1] (dăb) [m/e.: dtsch tappen] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen; bis. schott. picken nach (v. Vögeln; a. *v/n.* [at]). — **2.** mit einem weichen oder feuchten Gegenstande betupfen. — **3.** ⊕ *typ.* abklatschen, klischieren. — **4.** P besudeln, beschmutzen. — **II** *s.* **5.** leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n.* — **6.** von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — **7.** kleines weiches od. feuchtes Stück: Klümpchen *n.* — **8.** Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — **9.** Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz &c.).

dab[2] (dăb) [?] *s., ichth.* Kliesche *f.*

dab[3] F (dăb) [?] *s., sl.* Erfahrene(r), Meister (-in) = dabster; at, with in [*dat.*], bei).

dabber ⊕ (dă'b-ᵉr) [dab[1]] *s.* **1.** Graviererkunst u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — **2.** *typ.* (Farb-)Ballen *m.* — **3.** Tupfballen *m.*

dabble (dăbl) [dab[1]] ①b. **I** *v/a.* **1.** benetzen; besprengen, bespritzen. — **II** *v/n.* **2.** im Wasser plätschern, plan(t)schen. — **3.** F *fig.* to ~ in herumstümpern in (*dat.*); (hinein)pfuschen in (*acc.*). — **4.** sich abgeben, sich befassen (with mit); you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten oder verhetzen.

dabbler (dă'b-lᵉr) *s.* **1.** Plätscherunde(r), Plan(t)scher(in) 2c. — **2.** *fig.* Stümper (-in). [ausgekrochenes) Küchlein.]

dabchick ⑥ (dă'b-tschik) *s., orn.* (eben)

dabster F (~ßtᵉr) [dab[3]] *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in [*dat.*]); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.

da capo ♪ (da ka'-pō) [it.] *adv.* vom Anfang an, noch einmal, da capo.

dace (dēß) [a/f.; fr. *dard*] *s., ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch.).

Dacia ♀ (dē'-ßᵉ-a, dē'-schᵉ-a) [lt.] *npr.* Alt. Da'zien *n.*

Dacian (dē'-schᵉ-ᵉn) *a.* dazisch.

dacoit Ost-Ind. (da-kŏi'-t) [ind.] *s.* Räuber *m.*

dacoit*age* Ost-Ind. (da-kŏi'-t-ᵉdǰ), **~y** Ost-Ind. (~ᵉ) *s.* **1.** Räuber(banden)-unwesen *n.* — **2.** Raub-anfall *m.*

Dacre (dē'-kᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

dactyl ♣ (dă'k-til) [lt., * grch.] *s., pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑).

dactylic ♣ (dăk-ti'l-ik) [grch.] *pros.* **I** *a.* daktylisch. — **II** *s.* daktylischer Vers.

dactyliography ♣ (dăk-tᵉi'l-ᵉ-ŏ"g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* (od. Lehre *f*) von den geschnittenen Fingerringen; Gemmenbeschreibung *f.*

dactylology ♣ ((dăk-tᵉ-lŏ'l-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

dad (dăd) *s.* Kinderspr. Papa(chen *n*) *m.*

daddle[1] ↖ (dădl) [: dawdle] *v/n.* ①b. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken.

daddle[2] *provc.* oder *sl.* (~) [?] *s.* Hand *f.*

dadd*y* (dă'd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iß) [*dim.* von dad] *s.* **1.** Papa'chen *n.* — **2.** *thea., sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Altko'miker *m.*

daddy-long-legs F (dă'd-ᵉ-lŏ"ng-lēgß) *s., ent.* Bachmücke *f*; Weberknecht *m.*

dade † od. *provc.* (dēd) ①b. **I** *v/n.* = daddle[1]. — **II** *v/a.* gängeln, am Gängelband führen.

dado ⊕ (dē'-dō, a. dā'-dō), *pl.* **~es** (~dōß) [it. : die[3]] *s., arch.* **1.** Postame'ntwürfel *m.* — **2.** untere Wand(bekleidung).

dædal (dī'-dᵉl) [grch.] *a., poet.* däda'lisch: **1.** kunst-, sinn-reich; geschickt. — **2.** verworren. [dædal.]

dædalian (dī-dē'-l-ᵉᵉn) [grch.] *a.* =

Dædalus (dē'd-ᵉ-lᵉß) [grch.] *npr., myth.* Dä'dalos *m*, Dä'dalus *m.*

☞ **dæmon** &c. s. demon, &c.

daff † od. *provc.* (daf) *v/a.* = doff.

daff*a*(down)dilly, **~o~, ~y~,** ♀ (dă'f-ᵉ [-daun]-di'l-ᵉ, ~ᵉ~, ~ᵉ~), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = daffodil. [*s.* gelbe Narzisse.]

daffodil ♀ (dă'f-ᵉ-dil) [m/e. = asphodel]

daft schott. u. *provc.* (daft) [a/e. : dtsch *provc.* dov : dekt] *a.* □ einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch.

dagger (dă'g-ᵉr) [lkt.] **I** *s.* **1.** kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ✝. — **2.** ehm. *fenc.*: Parierdolch *m* (statt des Schildes dienend). — **3.** ⊙ *typ.* Kreuz *n* (†). — **II** *v/a.* ①a. **4.** erdolchen.

Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn (mit gezücktem Dolche) kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbo'hren; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; ~ of lath (hölzernes Schwert) Narrenpritsche *f* der lustigen Person in den alten Moralities (s. morality 3).

daggle ↖ (dăgl) [a/n.] *v/a.* ①b. Kleider durch Kot 2c. schleppen, besudeln; naß machen.

daggle-tailed † oder *provc.* (dă'g-ᵉl-tēld) *a.* mit beschmutzten Kleidern, schlampig.

Dagonet (dă'g-ᵉ-nᵉt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr König Arthurs.

daguerreotype ⊕ (dă-gē'r-ᵉ-tāip) [fr.; Erfinder Daguerre, 1789—1851] **I** *s.* **1.** Da-

guerreotypie'ſ.—2. Daguerreoty'p(bild) *n* (a. ~-picture). — **II** *v/a.* ①b. **3.** dagueerreotypieren (im Lichtbilde darſtellen).

dahabeeyah ⚓ (dā-hă-bī″-ja) [ar.] *s.* Dahabi'ye *f*, Nilbarke *f*.

dahlia ♆ (dā″-lja, *WB.* auch dē″-lja ®) [ſchwediſcher Bota'niker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*.

Dahomey ♆ (dă-hō″-mᵉ) *npr.* Dahome' *n* (fr. Kolonie, ehm. Negerſtaat in Oberguinea).

daily (dē″-lʸ) [a/e.] **I** *a.* täglich; ◉ ~ sales *pl.* Tagesloſung *f*. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; ſehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) täglich erſcheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — ***Syn. daily*** täglich (von alltäglichen Dingen); ***diurnal*** u. ***quotidian*** täglich (wiederkehrend) (mehr von wiſſenſchaftlichen Gegenſtänden).

daintily (dē″n-tᵉ-lʸ) *adv.* zu dainty.

daintiness (dē″n-tᵉ-nᵉs) [dainty] **1.** (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — **2.** Verweichlichung *f*; Überfeinerung *f*. — **3.** Leckerhaftigkeit *f*. — **4.** Leckerheit *f* von Speiſen ꝛc. — **5.** ↖ Leckerbiſſen *m*.

dainty (dē″n-tᵉ) [a/f.; *lt. *dignita'-em*] **I** *s.* **1.** Leckerbiſſen *m*, Leckerei *f*; (mſt *pl.* **~ies**, ~tᵉz) Naſchwerk *n*. — **2.** Kochk. **~ies** *pl.* Füllfleiſch *n* für Paſte'ten. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) **3.** elega'nt, fein, nett, zierlich. — **4.** Speiſen ꝛc.: lecker. — **5.** *fig.* köſtlich. — **6.** fein(ſinnig), feinfühlend. — **7.** verwöhnt; lecker(haft). — **8.** geziert, vornehm, überfein; † to make ~ ſich zieren (*SH.R.J. 1,5,21*). — **9.** † peinlich (of mit).

dainty-mouthed (dē″n-tᵉ-mau̯dhd) *a.* leckermäulig.

dairy (dā″-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [a/e.] *s.* **1.** Molkerei *f*, Milchwirtſchaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — **2.** Milchhaus *n* (a. ~-house), Milchkammer *f* (a. ~-room).

dairymaid ⑦ (~rᵉ-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

dairyman ⑦ (~rᵉ-mᵉn) *s.* Milchmann *m*.

dairy-room (dā″-rᵉ-rūm) **s** ſ. dairy 2.

dais (dē″-ɪs) [(alt)fr. *dais*; (m)lt. *di'scus* Tafel] *s.* **1.** ehm. erhöhter Platz, Eſtra'de *f*. — **2.** mit Thronhimmel überdeckter Thron (-ſitz), Baldachi'n *m*. (*SH.C.4.2,398*).

daisied (dē″-ɪᵉd) *a.* = daisy-blossomed.

daisy ♆ (dē″-ɪᵉ), *pl.* **~ies** (~ɪᵉz) [a/e. = day's eye] *s.* Gänſeblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tauſendſchön *n* (*Be'llis pere'nnis*).

daisy-*blossomed* (dē″-ɪᵉ-blōſ-ᵉmd) *a.* mit Gänſeblümchen überſät od. bedeckt.

~cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* Sport-*sl.*: *a)* Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab (od. Galopp) die Füße nicht hoch genug hebt.

~spangled (~-ſpă̤ng-ld) *a.*, *poet.* mit Gänſeblümchen beſät.

dak Oſt-J. (dăk) *s.* = dawk².

daker-hen (dē″-kᵉr-hĕn) [holl.] *s.*, *orn.* Wach'telkönig *m*.

☞ **dakoit**, &c. ſ. dacoit, &c.

Dakota ♆ (dᵉ-kō″-ta) *npr.* (Staat u. St., *U.S.*).

Dalai Lama (dă̤-lăi̯-lă″-ma) [tibetiſch] *s.*, *rel.* Dalai-Lama *m* (Oberprieſter des Lamarismus).

dale (dēl) [a/e.] *s.* Tal *n*. — ***Syn. valley*** Tal im allgemeinen; ***vale*** poe'tiſch; ***dale*** Tal zwiſchen leicht anſteigenden Hügeln.

dalesman, ↖ **dale's-man** (dē″lſ-mᵉn) *s.* Talbewohner *m*, bſd. ♆ Bewohner *m* der engliſch-ſchottiſchen Grenztäler.

Dalhousie (dăl-hu̯″-ɪᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Dalkeith ♆ (dăl-kī″th) *npr.*, *id.* (ſchott. St.).

Dall (dăl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dallas (dă″l-ăs) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

dalliance (dă″l-ɪ̈-ăns) [dally] *s.* **1.** † Verzögerung *f*, Aufſchub *m*. — **2.** Tändelei *f* Scherz *m*, Schäkern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — **3.** Liebkoſen *n*.

dallier (dă″l-ɪ̈-ᵉr) *s.* Tändler(in), Schäker(in).

dally (dă″l-ᵉ) [m/e.: dtſch dahlen] *v/n.* ①d. **1.** die Zeit vergeuden, vertändeln. — **2.** tändeln, ſchäkern.

Dalmatia ♆ (dăl-mē″-ſhjᵉ-a) *npr.* Dalma'tien *n*.

Dalmatian (~-ſhjᵉ-n) **I** *a.* dalma'tiſch. —

dalmatic (dăl-mă″t-ɪk), **~a** (~ᵉ-ka) [mlt.] *s.*, *eccl.* Dalma'tika *f* (weit-ärmeliges Gewand).

Dalrymple (dă″l-rimpl od. dăl-ri″mpl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dalston ♆ (dă″l-ſtᵉn) *npr.*, *id.* (nördlicher) Stadtteil von London).

dalt ſchott. (dălt) [gäl.] *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dă″l-tᵉn) *npr.*, *id.* a) Ortsn.; b) Prſn.; bſd. John ~ engl. Chemiker (1766—1844).

daltonism ⚝ (dă″l-tᵉ-nɪſm) [Dalton b] *s.* Dalton'ismus *m*, Rotblindheit *f*.

Dalzel(l) (dăl-ſē″l, oft dē-ă″l) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Dalziel (dă″l-ſē-ăl, dăl-ſī″l, dē-ă″l, mſt dī-ă″l) *npr.* (Prſn.); Name e-s Telegraphenbureaus.

dam¹ (dăm; *Hom.* damn) [m/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ Damm *m*, Deich *m*. — **2.** ⚙ Waſſer-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — **3.** *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** ⚙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — **5.** *fig.* beſchränken, eindämmen, hemmen.

dam² (~) [fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bſd. Vierfüßern (*ant.* sire); b) P und *contp.* von Frauen.

damage (dă″m-ɪ̈ʒ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Schaden *m*, Nachteil *m*, Verluſt *m*; Einbuße *f*; Beſchädigung *f*. — **2.** (meiſt **~s** *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-erſatz *m*. — **3.** F Koſten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was koſtet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. **4.** ſchaden, Schaden zufügen (*dat.*); beſchädigen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** Schaden nehmen.

damageable (dă″m-ɪ̈-ʤᵉ-bl) *a.* leicht zu beſchädigen(d).

damaged (dă″m-ɪ̈ʤd) *a.* □ ſchadhaft, verdorben (bſd. ◉).

Damaraland ♆ (dă″m-ɪ̈-ra-lănd, da-mă″-ra-lănd) *npr.* Da'maraland *n*; weitS. Deutſch-Südweſt-afrika *n*.

***D*amascene** (dă″m-ɪ̈-ſīn) **I** *a.* damaskiſch. — **II** d~ ⚙ *v/a.* ①b. Stahl ꝛc. damaszieren; mit Gold oder Silber auslegen.

Damascus ♆ (dᵉ-mă″-ſkᵉs) *npr.* Dama'skus *n*; ⚙ ~ blade Damaszе'ner Klinge *f*.

damask (dă″m-ɪ̈sk) [Damascus] **I** *s.* **1.** ◉ Da'maſt *m*. — **2.** Dama'skusrot *n*, Roſenfarbe *f* (auch ~ colour). — **II** *a.* **3.** damaſten; gemuſtert, geblümt (bſd. Leinen). — **4.** roſenrot. — **5.** dama'ſtiſch; damaszíert; ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damaszе'ner Roſe *f*; ⚙ ~ steel damaszierter (od. Damaszener) Stahl. — **III** *v/a.* ①a. **6.** ⚙ = damascene. — **7.** ⚙ Zeug damaſt-artig weben. — **8.** *fig.* (bunt) verzieren.

damask-blade ⑥ ⚙ (~-blēd) *s.* Damaszе'ner Klinge *f*.

damaskeen ⚙ (*WB.* dă″m-ɪ̈ſ-kīn, *CT.D.* dăm-ɪ̈ſ-kī″n) *v/a.* ①a. = damascene.

damask-*linen* ⑥ ◉ (dă″m-ɪ̈ſk-lĭn-ᵉn) *s.* Da'maſtleinwand *f*, Leinendamaſt *m*.

~weaver ⚙ (~-wī-vᵉr) *s.* Da'maſtweber *m*.

damassin ◉ (dă″m-ɪ̈-ſĭn) *s.* **1.** Seiden-da'maſt *m* mit eingewebten Gold- oder Silberblumen. — **2.** Gold-, Silber-damaſt *m*.

dame (dēm) [(alt)fr.; * lt. *do'mina*] *s.* **1.** † Mutter *f*. — **2.** a) (vornehme) Dame; b) England: Titel der Frau oder Witwe e-s knight od. baronet. — **3.** allg. (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelſtande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — **4.** (school-)~ (Dorfſchul-)Lehrerin *f* an e-r ~school (ſ. bs). — **5.** † *contp.* Weib *n*.

dame-school (dē″m-ſkūl) *s.* ländliche Elementarſchule unter Leitung einer (älteren) Frau.

dame(')s-violet ♆ (dē″mſ-vaī″-ɪ̈-lᵉt) *s.* Frauen(nacht)vio'le *f*.

dammar(-resin) ◉ (dă″m-ᵉr[-rē″ſ-ɪn]) [malaiiſch] *s.* Da'mmaraharz *n*.

damn (dăm; *Hom.* dam) [(alt)fr.; * lt. *damna're*] *v/a.* ①a. **1.** *rel.* verdammen. — **2.** *fig.* als ſchlecht, unbrauchbar ꝛc. verwerfen, tadeln, zurückweiſen; to ~ a play ein Schauſpiel aus-pfeifen, -ziſchen. — **3.** verwünſchen, verfluchen; P bſd. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (a. ~ it!).

damnability (dăm-nᵉ-bĭ″l-ɪ̈-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dă″m-nᵉ-bl) [(alt)fr., * ſpät-lt.] **I** *a.* □ **1.** verdammungswert, verdammlich. — **2.** F und P (bſd. *adv.* **~y**) verdammt, verflucht, ſchändlich; F koloſſa'l. — **II** † *adv.* **3.** = damnably (ſ. 2).

damnation (dăm-nē″-ſhᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** (bſd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — **2.** † verdammenswerte Tat (*SH.M. 1,7,20*). — **3.** Ausſpielen *n* e-s Schauſpiels. — **4.** Verfluchung *f*. — **5.** P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dă″m-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in geh. Spr.: dă″m-ɪᵉd) *a.* **1.** *theol.* verdammt. — **2.** (P oft dăm) [in der Schriftſprache *euph.* mſt umſchrieben od. verſtümmelt als „—“, d—d od. d'd] verdammt, verflucht, abſcheulich, ſcheußlich.

damnify (dă″m-nᵉ-fāī) [a/f., * lt.] *v/a.* ①d. jur. Schaden tun od. zufügen, ſchaden (*dat.*); überv'rteilen.

Damocles (dă″m-ᵉ-klīz) *npr.* Da'mokles *m*.

Damon (dē″-mᵉn) [grch.] *npr.* Da'mon *m*.

damosel, ~la † (dă″m-ᵉ-ſēl, dăm-ᵉ-ſē″l-a) *s.* = damsel.

damp (dămp) [m/e.: dtſch Dampf] **I** *s.* **1.** (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — **2.** ſchädliche Ausdünſtung, Stickluft *f* in Brunnen ꝛc. — **3.** ⚒ Schwaden *m*. — **4.** *fig.* Mutloſigkeit *f*. — **5.** *sl.* Trunk *m*, Anfeuchtung *f*. — **II** *a.* (↖ □) **6.** feucht; ~ rot naſſe Fäulnis. — **7.** dunſtig, neb(e)lig. — **8.** dumpf, dumpfig. — **III** *v/a.* ①a. **9.** (an-, be-) feuchten, benetzen. — **10.** Feuer dämpfen, auslöſchen (auch to ~ out). — **11.** Töne, Licht ꝛc. dämpfen, ſchwächen, mildern (auch *fig.*). — **12.** *fig.* niederdrücken (a. to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dămpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dă″m-pᵉr) *s.* **1.** allg. Dämpfer *m* (a. *fig.*). — **2.** ⚙ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — **3.** ♪ Dämpfer *m*. — **4.** Auſtralien ꝛc.: ungeſäuertes Brot, Mehlkuchen *m*, in Holz-aſche ob. auf einem Stein gebacken.

Dampier (dă″m-pɪᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.).; bſd. William ~ engl. Seefahrer (1652—1715).

dampish F (dă′m-pĭsch) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig. [Dumpfigkeit *f.*\)
dampishness F (~-nĕß) *s.* Dunstigkeit *f*;\)
dampness (dă′mp-nĕß) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*; das Dumpfige. [Häuten.\)
damp-spot ⊕ (~-ßpŏt) *s.* Moderfleck *m* in\)
damsel (dă′m-ßĕl) [a/f.; fr. *demoiselle*; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n.* — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n.*
damson ♀ (dă′mßn) [lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damaszе'ner Pflaume *f.*
damson-*cheese* ⑥ (~-tſchīs), **~-jam** ⑥ (~-dſchăm) *s.* Damaszе'nerpflaumenmus *n.*
Dan[1] † *ob. poet.* (dăn) [a/f.; * lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Amor.
Dan[2] (~) *npr.*, *dim.* von Daniel.
Dana (dē′-na) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Danaid (dă′n-ă-ĭd) *s.*, grch. *myth.* Danaï'de *f.*
Danaidean (dē-nă-ĭ′-dē-ăn, dăn-ă-~) *a.*, grch. *myth.* danaï'diſch; Danaï'den-...
Danaus (dă′n-ă-ŏß) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von Argos).
Danbury ♀ (dă′n-bĕ-rē) *npr.*, *id.* (amerik. St.).
Danby (dă′n-bē) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).
dance (danß) [(alt)fr., * dtſch] **I** *v/n.* ①b. **1.** tanzen, hüpfen, (umher)ſpringen (with oder for joy vor Freude); P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden. — **II** *v/a.* ①b. **2.** tanzen (hüpfen oder ſpringen) laſſen; ſchaukeln. — **3.** e-n Tanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (vgl. a. attendance 5 ‡). — **4.** to ~ away Zeit ꝛc. durch-, ver-tanzen. — **III** *s.* **5.** Tanz *m*; ‡. — **6.** ♪ Tanzweiſe *f*, -muſik *f*. — **7.** Tanz-vergnügen *n*.
Zu ~ 5 *fig:* to be in the ~ mit dabei ſein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus ſchicken; j-m Verlegenheiten oder Mühen bereiten; Sprichw. no longer pipe, no longer ~ umſonſt iſt der Tod.
dancer (da′n-ßĕr) *s.* Tänzer(in).
dancing (da′n-ßĭng) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunſt *f.*
dancing-*master* (~-maß-tĕr) *s.* Tanzmeiſter *m*, -lehrer *m*.
~party (~-pā′r-tē) *s.* Tanzkränzchen *n.*
~rapier † (~-rē-pē′-ĕr) *s.* ſtumpfer Tanzdegen.
~room (~-rūm) *s.* **1.** Tanzſaal *m*. — **2.** öffentliches Ballokal, F Tanzboden *m.*
dandelion ♀ (dă′n-dē-lāī-ĕn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m.*
dander[1] *provcN.* und ſchott. (dă′n-dĕr) [?] *v/n.* ①a. (umher)ſchlendern, F bummeln.
dander[2] P oder *provc.* (~) [*corr.* aus dandruff] *s.* **1.** = dandruff. — **2.** *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er iſt erzürnt.
dander[3] bſd. ſchott. (~) [?] *s.* Schmiedefunken *m*; Schlacke *f.*
Dandie ſchott. (dă′n-dē) *npr.* = Dandy[1].
dandified (dă′n-dē-fāīd) *a.* gigerlhaft.
dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Gigerl m.; *fig.* gigerlhaft od. künſtlich (aus)ſchmücken.
dandiprat faſt † (~prăt) [?] *s.*, *sl.*, *co.* Knirps *m.*
dandle (dă′ndl) [: dtſch tändeln] *v/a.* ①b. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen ſchaukeln od. wiegen; hüpfen (ſpringen od. tanzen) laſſen; tändeln mit e-m Kinde. — **2.** (ver-) hätſcheln, (lieb)koſen.
dandriff (dă′n-drĭf) *s.* = dandruff.
dandruff (dă′n-drŭf) [?] *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe. [Andreschen *n.*\)
Dandy[1] (dă′n-dē) [*dim* von Andrew] *npr.*\)
dandy[2] (~), *pl.* **~ies** (~dēſ) [fr. *dandin*; * dtſch tändeln] *s.* **1.** ♀ Dandy *m*, Gigerl *m*(*n*); Geck *m*; F that's the ~! das iſt das Wahre. — **2.** ir. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.).
dandy[3] Oſt-J. (~), *pl.* **~ies** (~dēſ) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.
dandy-*brush* (dă′n-dē-brăſch) *s.* Fiſchbeinbürſte *f* zum Reinigen der Pferdehufe.
~cock *provc.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Bantamhahn *m.* [huhn *n.*\)
~hen *provc.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-\)
dandyish (dă′n-dē-ĭſch) *a.* gigerl-, geckenhaft. [ob. geckenhaftes Weſen.\)
dandyism (dă′n-dē-ĭſm) *s.* gigerlhaftes\)
dandy-roller ⊕ (~-rō-lĕr) *s.* Papierfabr. Sieb-, Draht-walze *f.* [Dänin *f.*\)
Dane ♀ (dān; *Hom.* deign) *s.* Däne *m*,\)
Danegeld (dē′n-gĕld), *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -ſteuer *f* (bei den Angelſachſen Zahlung einer Kriegsſteuer zur Abwehr der Dänen).
Danforth (dă′n-fŏrth) *npr.*, *id.* (Prſn.).
dang P u. *Am.* (dăng) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!
danger (dē′n-dĕr) [a/f.; fr. *danger*] **I** *s.* **1.** † Bereich *m* u. *n* der (geſetzlichen) Gewalt. — **2.** Gefahr *f*; ⚓ gefährliche Stelle. — **II** † *v/a.* **3.** gefährden. — ***Syn.*** (2) *danger* allgemeiner Ausdruck; *peril* große od. drohende perſönliche Gefahr; *jeopardy* ſehr große Gefahr bei geringer Ausſicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergeſehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewiſſe Gefahr, der man ſich oft freiwillig ausſetzt.
danger-light 🚃 (~-lāīt) *s.* Signal-, Warnungs-laterne *f.*
dangerous (dē′n-dĕ-rŭß) [a/f.; fr. *dangereux*] **I** *a.* □ **1.** gefährlich. — **2.** F u. P in (Lebens-)Gefahr. — **II** † *adv.* **3.** gefährlich (= ~ly).
dangerousness (~-nĕß) *s.* Gefährlichkeit *f.*
danger-signal 🚃 (dē′n-dĕ-rŭß-ßĭg-nĕl) *s.* Notſignal *n.*
dangle (dă′ngl) [dän.] ①b. **I** *v/n.* **1.** baumeln, loſe hangen, hin und her flattern oder ſchwanken. — **2.** *fig.*, *contp.* to ~ about (after od. on) a p. ſich an j-n anhängen, j-m nachlaufen. — **II** *v/a.* **3.** baumeln
dangler (dă′ng-glĕr) *s.* **1.** Baumelnde(r, s). — **2.** ✕ F Schleppſäbel *m*. — **3.** F ~ (about oder after women) Mädchenjäger *m.*
Daniel (dă′n-ĭ-ĕl ⑧, F dă′n-ĭ-ĕl) *npr.* Daniel *m.*
Danieli (~) *npr.* (Prſn.); bſd. John Frederick ~ engl. Phyſiker u. Chemiker (1790—1854).
Danish (dē′-nĭſch) **I** *a.* däniſch. — **II** *s.* Däniſch(e) *n* (Sprache).
dank (dănk) [m/e.: dtſch dunkel] *a.* □ feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider ꝛc.).
dankish † (dă′n-kĭſch) *a.* etwas feucht od. naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).
Dannebrog (dă′n-ē-brŏg) [dän.] *s.* Danebrog *m*: a) däniſche Reichsfahne; b) däniſcher Orden. [(*SH.*).\)
Dansker † (dă′nß-kĕr) [dän.] *s.* Däne *m*\)
Dantean (dă′n-tē-ăn), **Dantesque** (dăn-tĕ′ßk) *a.* den ital. Dichter Dante betr., dantiſch.
Danube ♀ (dă′n-jūb) [lt.] *npr.* Donau *f.*
Danubian (dă-njū′-bĭ-ăn) *a.* Donau-...
dap (dăp) [dab[1]] *v/n.* ①e. Angelwort: den Köder vorſichtig ins Waſſer hinablaſſen.
Daphne (dă′f-nē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Daphne *f* (Nymphe). — **II** d~ ♀ *s.* Kellerhals *m*, Seidelbaſt *m.*
dapper F u. P (dăp-ĕr) [holl. : dtſch tapfer] *a.*, *co.* **1.** nett, ſchmuck, niedlich, fein, hübſch. — **2.** flink; gewandt, lebhaft.
dapple (dăpl) [a/n.] **I** *a.* getüpfelt, geſprenkelt, ſcheckig; bunt. — **II** *v/a.* ①b. ſprenkeln; ſcheckig (od. bunt) m. (*a. fig.*).
dapple-bay (dă′pl-bē) **I** *a.* ſpiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) *m.*
dapple-grey (~-grē) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelſchimmel *m.*
Darby (dā′r-bē) **I** *npr.*, *id.* Prſn. (= Derby); ~ and Joan *fig.* glückliches Paar. — **II** F **darbies** *s/pl.* (~bēſ) Handſchellen *f/pl.*, Feſſeln *f/pl.*
Darbyite (dā′r-bē-āīt) [Darby, 1800—1882] *s.*, *eccl. hist.* Darby'ſt *m*, Plymouthbruder *m* (chriſtliche Sekte).
Dardan (dā′r-dĕn) [grch.] **I** *a.* **1.** darda'niſch; *poet.* = troja'niſch. — **II** *s.* **2.** Dardaner(in). — **3.** † Dardaniſches Tor in Troja. [dane'llen *pl.*\)
Dardanelles ♀ (dā′r-dĕ-nĕ′l(ſ)) *npr/pl.* Dar-\)
Dardanian (dā′r-dē′-nĭ-ăn) = Dardan.
dare[1] (dā′r) [a/e.] **I** *v/n.* und *v/aux.* ③ (*pret.* durſt, dared, F dare; *p.p.* dared) **1.** (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Perſon *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, ſich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!; oft nur Umſchreibung für: wohl; I ~ say that ... ich ſtehe dafür, daß ... — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* dared) **2.** et. wagen, unternehmen. — **3.** j-n zum Kampf, Streit ꝛc. herausfordern. — **4.** *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*). — **III** *s.* **5.** † Kühnheit *f.* — **6.** F Herausforderung *f*; to give the ~ to a p. j-m Trotz bieten; to take a ~ eine Herausforderung nicht annehmen. — ***Syn.*** (1) *dare* wagen, ſich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.
dare[2] † *ob. provc.* (dā′r) [?] *v/a.* ①b. in Furcht ſetzen; Lerchen durch plötzlichen Schreck fangen.
dare-devil ⑥ F u. P (dā′r-dĕ-wĭl) **I** *s.* verwegener Menſch. — **II** *a.* keck, verwegen.
dareful † (dā′r-fūl) *a.* trotzig, dreiſt.
daren't (dā′rnt) *abbr.* = dare not.
Darfur ♀ (dā′r-fū′r) [ar.] *npr.* Dar Fu'r n (Land in Afrika).
darg bſd. ſchott. (dā′rg) [zſgz. aus † dawark = day-work] *s.* Tagewerk *n.*
daring (dā′r-nĭng) **I** *a.* □ **1.** dreiſt, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerſchrocken; wag(e)halſig. — **2.** unverſchämt, frech. — **II** *s.* **3.** Dreiſtigkeit *f*, (Tollꝛ)Kühnheit *f* ꝛc.
daring-hardy † (~-hā′r-dē) *a.* tollkühn.
daringness (~nĕß) *s.* = daring 3.
Darius (dă-nā′r-ĭß) *npr.*, *hist.* Dari'us *m.*
Darjeeling ♀ (dā′r-jĭ′-lĭng) *npr.* Darjſchi'ling *n* (St. und Bezirk in Bengalen).
dark (dā′rk) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** dunkel, finſter, trübe; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.*). — **2.** Farbe: dunkel, ſchwarz, ſchwärzlich (*ant.* light); brüne'tt (*ant.* fair). — **3.** *poet.* unrein, unſauber. — **4.** *fig.* böſe, verbrecheriſch, ſchwarz. — **5.** *fig.* heimlich,

geheim(nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen od. zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the D~ Ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bis. des Mittelalters). — **II** *adv.* 9. im Dunkeln; im Verborgenen. — **III** *s.* 10. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*. — 11. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f*. — 12. *fig.* Undeutlichkeit *f*. — 13. *fig.* Unwissenheit *f*. — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 14. = darken.

dark-browed (dāʳᵏt-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene). [= dark-room.]

dark-chamber ⊛ (~-tschēm-bəʳ) *s., phot.*

darken (dāʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel (oder finster) werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — **II** *v/a.* 2. dunkel (od. finster) machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. eine dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn 2c. unklar (undeutlich oder unverständlich) m.; verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte 2c. verdunkeln; Ehre besudeln. [*fig.*).]

dark-eyed (dāʳkˈāid) *a.* dunkel-äugig (a.).

darkish (dāʳ-kisch) *a.* et. dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (a. ⊛). [laterne *f*.]

dark-lantern ⊛ (dāʳkˈlăn-tᵊrn) *s.* Blend-

darkle (dāʳkl) *v/n.* ①b. 1. sich dunkel (od. undeutlich) zeigen. — 2. dunkel werden; sich verfinstern (auch *fig.*).

darkling (dāʳk-lĭng) **I** *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig*, blindlings, unbewußt. — **II** *a.* 3. dunkel, trübe (a. *fig.*).

darkness (dāʳkˈnᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*. — 5. *fig.* (bis. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,34*). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — ***Syn.*** *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel 2c.) od. infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mst *fig.* tiefe Trost- od. Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge v. Verdunkelung (auch *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dāʳkˈrōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [kammer *f*.]

dark-room ⊛ (~rūm) *s., phot.* Dunkel-

dark-seated † (~ßī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend. [trübe, finster.]

darksome (~ßᵘm) *a., poet.* (etwas) dunkel,

darky (dāʳkˈi), *pl.* **~ies** (~ᵏß) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F = dark-lantern. [*Stafsh.*).]

Darlaston ♀ (~lᵃß-tᵉn) *npr., id.* (engl. St.,

Darley (dāʳkˈlᵉ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn).

Darling[1] (dāʳkˈlĭng) *npr., id.*: a) Prsn.; b) ♀ australischer Fluß.

darling[2] (~) [a/e.: dear] **I** *s.* Liebling *m*.— **II** *a.* sehr lieb; teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~-tᵉn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

darn[1] (dāʳn) [wlisl. = Stück] **I** *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern. [damn).]

darn[2] P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (=)

darnel ♀ (dāʳkˈnᵉl) [m/e.] *s.* Taumellolch *m*.

darner (dāʳkˈnəʳ) [darn[1]] *s.* 1. (Strumpf- 2c.) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~nĭng) *s.* 1. (Strumpf- 2c.)Stopfen *n*. — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~-nībl) *s.* Stopfnadel *f*.

darning-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n*.

Darnley (dāʳnˈlᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Henry Stuart Lord ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541—1567).

darraign † (dᵉ-rēʳn) [a/f.] *v/a.* ordnen.

dart (dāʳt) [a/f.; fr. *dard*] **I** *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — **III** *v/n.* ①a. 4. wie ein Pfeil fliegen, schießen. — 5. (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf (*acc.*), herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dāʳ-tᵊrß) [fr. *dartre*] *s/pl., vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dāʳkˈtəʳ; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m*.

Dartford ♀ (dāʳkˈt-fəʳd) *npr.* (engl. St., Kent).

dartingly (dāʳ-tĭngz-lᵉ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor ♀ (dāʳkˈt-mūʳ) *npr., id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Grani'tbrüchen u. Gefängnis).

Dartmouth ♀ (~mᵘth) *npr., id.* (Ortsn.).

dartre (dāʳ-tᵊr; *Hom.* darter) [fr.] *s., med.* Flechte *f*; weitS. Hautkrankheit *f*.

dartrous (~trᵘß) *a., med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (dāʳ-wĭn) *npr.* (Prsn.); bis. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809—1882).

Darwinian ♂ (dāʳkˈwĭˈn-ĭ-ᵊn) **I** *a.* darwin(ist)isch, Darwins. — **II** *s.* Darwini'st (-in), Darwinia'ner(in). [mus *m*.]

Darwinism ♂ (dāʳkˈwᵉ-nĭsm) *s.* Darwini'smus

dash[1] (dăsch) [fränk.] ①c. **I** *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (meist to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort 2c. ausstreichen. — 6. (with) (ver-) mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (*a.fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt (verlegen od. bestürzt) machen. — 9. P *euph.* verwünschen (= damn); P ~ it (all)! zum Henker (damit)! — **II** *v/n.* 10. krachend, klatschend, plätschernd 2c. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↓. — 11. (mst to ~ off) flüchtig schreiben, skizzieren. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen; scheitern an (*dat.*); to ~ at sich stürzen (oder wälzen) auf (*acc.*); to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend 2c. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in (*acc.*); to ~ off schnell abfahren (oder fort-rennen, -laufen); to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; to ~ through du'rchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash[2] (dăsch) **I** *s.* (*pl.* **~es,** dăʳsch-ᵉß) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*. — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*. — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at (the) first ~ beim ersten Male; ~ of rain Regenguß *m*. — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; ⚔ Schneid *m*, Elan *m*; (auch literarisch u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*. — 6. F glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Beimengung od. -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 9. Schandfleck *m*. — **II** *int.* 10. p(l)atsch!, klatsch!

dash-board ⊛ (băʳsch-bōʳd ⑨) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (băʳsch-əʳ) *s.* 1. (Auf-)Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), z.B. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses 2c. — 2. F Auffehen erregende Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*.

dashing (băʳsch-ĭng) [dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (z.B. Angriff). — 3. Auffehen erregend, auffallend (gekleidet 2c.); glänzend, blendend, prächtig. — 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dashing-leather ⊛ (~lĕdh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

dastard (dăʳßtᵉrd, dăʳß-tᵉʳd) [fränk.] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ feig(e), schreckhaft, mutlos. — ***Syn.*** s. coward.

dastardliness (dăʳß- od. dăʳß-tᵉʳd-lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

dastardly (dăʳß-, dăʳß-tᵉʳd-lᵉ) **I** *a.* = dastard. — **II** *adv.* zu dastard II.

dasyure ♂ (dăʳß-ᵉ-jūʳ) [grch.] *s., zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dat † (dăt) = that (*SH.*).

dat. *abbr.* = dative.

data s. datum.

datary (dāʳkˈtᵉ-rᵉ), **~ies** (~rᵉz) [mlt.] *s., Cath. eccl.* 1. Data'rius *m* (Vorsteher der Dataria). — 2. Data'ria *f* (päpstliche Kanzlei).

Datchet ♀ (dăʳtsch-ᵉt) *npr., id.* (Dorf bei Windsor, Schauplatz von *SH.W.*).

date[1] (dāt) [(alt)fr.; * lt. *da'tum*] **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f*. — 2. *num.* Jahreszahl *f* einer Münze. — 3. allg. Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS. jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~

heutig, zeitgemäß, mode'rn. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ◉ ... day's ~, ... days after ~ ... Tage nach (od. von) heute, ... Tage nach dato; ◉ at a long ~ auf lange Sicht. — 5. Epo'che *f*, Perio'de *f*. — 6. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — **II** *v/a.* ①b. 7. Briefe, Urkunden datieren; ✉, 🚚 &c. abstempeln. — 8. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — **III** *v/n.* ①b. 9. datieren, datiert sein (at, on an [*dat.*]; from von). — 10. to ~ (back) from s-n Ursprung herleiten von, sich herschreiben von.

date[2] ☤ (dēt) [a/f.; fr. *datte*; lt.; * grch.] *s.* Dattel *f*.

date-broke † (dē't-brōk) *a.* verfallen (*SH T.A. 2.2.37*).

dateless (dē't-lᵉß) [date[1]] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum. — 2. zeitlos, ewig.

dative (dē'-tiv) [lt.] **I** *a.* 1. □ *gram.* dati'visch; Da'tiv-... — 2. jur. (meist nach dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — **II** *s.* 3. *gram.* Da'tiv *m*, dritter (od. Wem-)Fall.

datum (dē'-tᵉm), *pl.* **~a** (-tᵉa) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Tatsache. — 2. Prämi'sse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē'-tᵉm-lāin) *s.*, *surv.* horizonta'le Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datura ♂ ☤ (dᵉ-t(j)u'-rᵉa) [neu-lt., * ind.] *s.* gemeiner Stech-apfel.

daub (dāb) [a/f.; * lt. *dealba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff beschmieren. — 2. beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin)schmieren, (-)klecksen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln. — 5. geschmacklos ausputzen. — **II** *v/n.* ①a. 6. *fig.* plump schmeicheln. — 7. *paint.* sudeln, schmieren, klecksen. — **III** *s.* 8. Schlamm-, Lehm- 2c. Tünche *f*; Ton *m*. — 9. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*.

dauber (dā'-bᵊr) *s.* 1. Beschmierende(r, s)2c.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* 2c. — 2. *sl.* schlechte(r) Maler(in), (Farben-)Kleckser(in). — 3. *fig.* grobe(r), plumpe(r) Schmeichler(in).

daubery (dā'-bᵊ-rᵉ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH.W. 4.2.186*).

daubing (dā'-biŋᵍ) *s.* 1. Be-, Über-, Verschmieren *n*. — 2. *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 3. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei. [zäh.

dauby (dā'-bᵉ) *a.* kleb(e)rig, schmierig;

daughter (dā'-tᵊr) [a/e.] *s.* Tochter *f*.

daughter-in-law ⑤ (dā''-tᵊr-in-lā') *s.* Schwiegertochter *f*. [chen *n*.

daughterling ✎ (dā'-tᵊr-liŋᵍ) *s.* Töchter-

daughterly (dā'-tᵊr-lᵉ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

daunt (dānt, bānt)[a/f.; fr. *dompter*] *v/a.* ①b. entmutigen, einschüchtern, erschrecken.

dauntless (dā'nt-lᵉß — oder bā'nt-lᵉß) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

dauphin (dā'-fin) [(alt)fr.; lt. *delphi'nus*; * grch] *s.* Dauphin (fr. do-fa') *m*.

dauphiness ✎ (dā'-fᵉ-nᵉß) *s.* Dauphine (fr. do-fi'n) *f* (Gemahlin des dauphin).

Dauphiny ♀ (dā'-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f*.

Davenant (dā'm-ᵉ-nᵉnt) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Schauspieldichter, Einführer der Oper in England (1605—1668).

Davenport (dā'wn-pōᵊt⑨) **I** *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II d~** *s.* kleiner (od. Damen-) Schreibtisch. [*id.* (Ortsn.).

Daventry ♀ (dā'wn-tᵊᵉ, F dā'n-tᵊᵉ) *npr.*,

davey P (dē''-bᵉ) *s.* = davy[2].

David (dē'-wid) [hebr.] *npr.* David *m*.

Davies(s) (dē'-wiᶴ, -ᵴ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davis (dē'-wiᵴ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davison (dē'-wᵉ-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

davit ⚓ (dā'w-it, dē'-wit) [?] *s.* Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

Davy[1] (dē'-wᵉ) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.): a) Bn. etwa Davidchen *n* (Kosеform für David); ☤; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II d~** (*pl.* **davies**, ~wᵉᶴ) *s.* (a. ~-lamp ⑥) (Davys) Sicherheitslampe *f*.

Zu **~ I a**: ⚓ *sl.* ~ Jones (dǫōnⁱ), Old ~: a) der Teufel, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones's locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's locker er ist ertrunken, tot.

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. ~ (a. 'davy gschr.), *pl.* **davies** (~wᵉᶴ) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort! — 2. **D~** Gott *m*; so help me ~! so wahr mir Gott helfe! [jackdaw).

daw (bå) [m/e.] *s.* (*s/f.*), *orn.* Dohle *f* (=).

dawdle F (bå'dl) [daddle] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) ①b. Zeit vergeuden, müßig gehen; schlendern; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln. — **II** *s.* = dawdler.

dawdler F (bå'-dlᵊr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel-peter *m*, -liese *f*. [schlendernd.

dawdling F (~dliŋᵍ) *a.* □ träge, langsam,

Dawes (bå'ᵴ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*fig.* dumm.

dawish (bå'-liᶴ) *a.* dohlen-artig; *provc.*,

dawk[1] *provc.* (bå'k) [m/e.] **I** ⊛ *s.*, *carp.* Einschnitt *m*. — **II** *v/a.* ①a. Holz (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (bå') [ind.] *s.* Relaispost *f*.

Dawkins (bå'-kinᵴ) *npr.* (Prsn.). [*Devonsh.*).

Dawlish ♀ (bå'-liᶴh) *npr.* (englisches Seebad,

dawn (bån) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — 3. *fig.* sich entfalten. — **II** *s.* 4. (Morgen-)Dämmerung *f*. — 5. *fig.* Erstehen *n*, Anfang *m*.

dawning (bå'-niŋᵍ) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig. — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. = dawn.

Dawson (bå'-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day[1] (bē; *Hom.* dey) [a/e.] *s.* 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night); ☤. — 2. (Tages-) Licht *n*. — 3. jur. u. ◉: (bestimmter, festgesetzter) Tag, Termi'n *m*, Frist *f*; ~s *pl.* of grace: a) jur. Verzugstage *m/pl.*; b) ◉ Respi't-, Respekttage *m/pl.* — 4. (Gedächtnis-, Jahres-, Fest- 2c.) Tag *m*. — 5. Zeit *f*; ~s *pl.*: a) Lebzeiten *f/pl.*; b) Zeit-alter *n*, Tage *m/pl.* — 6. ⚔: a) Tag *m* e-s Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ☤.

Zu **~ 1**: ☛ **A.** mit *a. u. s.*: all ~ long den ganzen Tag (lang); broad ~ heller, lichter Tag; ⚔ officer of the ~ Offizier *m* vom (Tages-) Dienst; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-) Zeit bieten, j-n grüßen; to have one's ~ s-n Tag h., Glück h.; ⚔ ~'s march Tagemarsch *m*; ~'s work Tage-werk *n*, -arbeit *f*; Tagesaufgabe *f*; ⚓ (Segel-, See-) G'tmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag).

☛ **B.** mit *art., pron., adv. u. prp.*: 5 *s* a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ **after** tomorrow übermorgen; the ~ **before** yesterday vorgestern; **by** ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; **every** other, third, &c. ~ alle zwei, drei 2c. Tage; **in** the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; **this** ~ heute (= to-~); this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; one of these ~s dieser Tage, bald; **to-~** heute; **without** ~ ohne bestimmte Angabe e-s Tages, auf unbestimmte Zeit.

☛ **C.** mit *v.*: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren.

Zu **~ 6**: to carry (gain, get od. win) the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*).

day[2] ⊛ (bē) [angeblich *corr.* aus bay[3]] *s.*, *arch.* Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*.

Dayak ♀ (bā'i'-ā̈k) *npr.* = Dyak.

day-bed † (bē'-bēd) *s.* Ruhebett *n*, Sofa *n*.

day-blush ✎ (~-blāßh) *s.*, *poet.* Morgenröte *f*.

day-boarder (~-bōᵊ-dᵊr ⑨) *s.* Halbpensionär(in) (Schüler[in], der [die] nur Kost, keine Wohnung erhält). [Journa'l *n*, Kladde *f*.

daybook ⑤ ✉ (bē'-būk) *s.* Tagebuch *n*,

daybreak (bē'-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-dream ⑤ (bē'-brīm) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Traum *m* e-s Wachenden.

day-fly ⑤ (bē'-flāi) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*.

day-labour (bē'-lē-bᵊr) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).

day-labourer (bē'-lē-bᵊ-rᵊr) *s.* Tage-

daylight (bē'-lāit) *s.* Tageslicht *n* (a. *fig.*).

day-scholar (bē'-ßkōl-ᵊr) *s.* Tagschüler(in), Externa't'rne(r) (siehe day-school 2).

day-school (bē'-ßkūl) *s.* 1. Tagschule *f*. — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost gibt, Externa't'n (*ant.* boarding-school).

daysman ⑤ (bē'ᶻ-mᵉn) *s.* (Schieds-) Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33).

dayspring (bē'-ßpriŋᵍ) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-star (bē'-ßtᵃr) *s.* Morgenstern *m*.

day-ticket 🚚 (bē'-tik-ᵗt) *s.* Tageskarte *f*.

daytime ⑤ (bē'-tāim) *s.* Tag(eszeit *f*) *m*.

Dayton (bē'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day-wearied (bē'-wi-ᵊrᵈ) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet.

day-woman † (bē'-wūm-ᵉn) *s.* = dairymaid oder = charwoman.

daywork ⑤ (bē'-wōᵊk) *s.* 1. Tag(es)arbeit *f*. — 2. Tagewerk *n*; in ~ im Tagelohn.

daze (bēz) [skand.] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Schlag, Stoß 2c. betäuben. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt machen. — **II** *s.* 4. Betäubung *f*, Verwirrung *f*.

dazzle (dă'zl) [daze] ①b. **I** *v/a.* (at, with, by) **1.** durch Lichtglanz blenden. — *fig.* (ver)blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* **3.** durch Lichtglanz geblendet werden oder sein.

dazzlement (dă'zl-mᵉnt) *s.* **1.** Blendung *f.* — **2.** das Blendende; blendendes Licht.

dazzler mst F (dă'zl-lᵉr) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m.*

dazzling (dă'zl-ing) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n.*

dbk. *abbr.* = drawback.

D.C(n).L. jur. *abbr.* = lt. *do'ctor civi'lis le'gis* (Doctor of Civil [ob. Canon] Law, Doktor des römischen Rechtes).

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis do'ctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

d. d. ⓒ *abbr.* = day's date, days after date (s. date¹ 4).

deacon (dī'-kᵉn) [a/e.; lt. *dia'conus*; * grch.] *s.* **1.** *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistliche(r) *m* dritten Grades; schott. Almosenpfleger *m.* — **2.** Schottland: Zunftmeister *m.*

deaconess (dī'-kᵉs-nᵉs) [mlt. *diaconi'ssa*] *s., eccl.* Diakoni'ssin *f.*

deaconry (dī'-kᵉn-rᵉ) *s.* = deaconship.

deaconship (dī'-kᵉn-ship) *s., eccl.* Amt *n* (oder Stand *m*) eines Dia'konus.

dead¹ (dĕd) [a/e.] *a.* □ (s. ~² u. ~ly²) **1.** von Menschen u. Tieren: tot; gestorben (of an [*dat.*]); leblos (*ant.* alive); ↯. — **2.** jur.: a) bürgerlich tot; b) ⓒ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — **3.** *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot. — **4.** ♀ tot, abgestorben, verwelkt, dürr. — **5.** v. Dingen, Feuer 2c., a. *fig.* von Gefühlen, den Augen 2c.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, leb-, empfindungs-, glanz-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach. — **6.** *fig.* unempfindlich (to für). — **7.** *fig.* erschöpft, halbtot (with vor [*dat.*]). — **8.** *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Nacht: dunkel; (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still. — **9.** völlig, vollständig, gänzlich (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand). — **10.** bestimmt, gewiß, sicher; genau; ~ certainty bestimmteste Gewißheit. — **11.** nicht benutzbar, wertlos, schlecht (a. *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ⚔ ~ angle toter Winkel; ⚔ ~ ground Gelände *n* im toten Winkel. — **12.** nicht (mehr) benutzt; ⓒ Kapita'l: tot(liegend); ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, keinen Gewinn bringend. — **13.** Getränke: matt, schal. — **14.** Farben, Gold 2c.: matt. — **15.** Ton: dumpf. — **16.** ⚙ *arch.* und *carp.* v. Fenstern, Türen 2c.: blind, falsch; Schein-...; ~ wall fenster-(und tür-)lose, blinde Mauer. — **17.** ⚓ Klippen: blind. — **18.** Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger 2c. und vom Ball). — Siehe a. die Zssgn mit dead-... — **Sgl. ~²** und **³**.

Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verstorben, längst begraben; *fig.* he is a ~ man er ist ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*

dead² (dĕd) *adv.* **1.** totenähnlich, tot 2c. (siehe dead¹). — **2.** bis zum Tode; tod-...; mst F höchst, äußerst, in höchstem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ↯. — **3.** unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen.

Zu dead 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; ~ drunk bis zur Bewußtlosigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein.

dead³ (dĕd) *s.* **1.** *fig.* das Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter. — **2.** the ~ *pl.* die Toten *pl.* — **3.** ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; totes (od: taubes) Gestein.

dead-*alive* (dĕ'd-ᵉ-lāi'w) *a.* **1.** ↖ scheinbar tot. — **2.** *fig.* äußerst langweilig; *sl.* dumm.

~beat Ⓡ (dĕ'd-bī't) **I** F *a.* gänzlich erschöpft (vgl. beat⁴, beaten 8). — **II** ⚙ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr.

~born *prov.* (~bō'rn) *a.* = stillborn.

~clothes (~klōdhz) *s/pl.* Leichentücher *n/pl.*

~colouring (dĕ'd-kă'l-ᵉ-rĭnᵍ) *s., paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f.*

deaden (dĕdn) [dead¹] *v/a.* ①a. **1.** *Am.* (Westen) Bäume durch Ringschälung töten. — **2.** *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — **3.** im Laufe (od. in der Bewegung) hemmen. — **4.** Flüssigkeiten schal werden lassen. — **5.** ⚙ mattieren.

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ'd-āi) *s.* Doodshoft *n*, Jungfernblock *m.*

dead-freight ⑥ ⚓ (~frēt) *s.* Fautfracht *f.*

dead-hand ⑦ (~hănd) *s.* jur. = mortmain.

dead-head¹ ⑤ ⚙ (dĕ'd-hĕd) *s.* Gießerei: An-, Über-guß *m*, Gießkopf *m.*

deadhead² ⑤ (~) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibilletts; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in), F Freiberger(in).

dead-house (dĕ'd-hauß) *s.* **1.** a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls 2c.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — **2.** schott. Grab *n.*

deadish (dĕ'd-ĭsch) *a.* **1.** tod-, toten-ähnlich. — **2.** *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-killing † (~-kĭ'l-ĭnᵍ) *a.* auf der Stelle tötend.

Dead Letter Office ✉ (dĕ'd lĕt-ᵉr ŏ'f-ĭß) *s.* = Returned Letter Office.

dead-light ⚓ (~-lāit) *s.* Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster 2c.

deadliness (dĕ'd-lᵢ-nᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*

dead-lock ⑦ ⚙ (~-lŏk) *s.* s. lock¹ 1 ↯.

deadly¹ (dĕ'd-lᵢ) *a.* **1.** tödlich, todbringend, gefährlich, giftig; Tod(es)-...; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f.* — **2.** *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — **3.** *fig.* schrecklich, abscheulich; F kolossa'l.

deadly² (~) *adv.* **1.** tödlich. — **2.** *fig.* unversöhnlich, giftig. — **3.** tod-, totenähnlich; ~ pale od. ~ wan toten-, leichenblaß. — **4.** s. deadly¹ 3.

deadly-*handed* † (dĕ'd-lᵢ-hăn-dᵉd) *a., poet.* mit todbringender Hand.

~lively ⑥ ↖ (~laiw-lᵢ) *a.* halb traurig, halb freudig.

~standing † (~stă'n-dĭnᵍ) *a.* todesstarr.

dead-*march* ⑥ ♪ (dĕ'd-mā'rtsch) *s.* s. march³ 8.

~men's bells ⑧ ♀ (dĕ'd-mᵉnß bĕ'lß) *s.* (Auge).

dead-men's fingers ⑥ ♀ (dĕ'd-mᵉnß fĭ'ngᵍᵉrß) *s.* (gelecktes) Knabenkraut.

deadness (dĕ'd-nᵉß) *s.* **1.** allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. e-s Gliedes 2c.). — **2.** v. leblosen Dingen: Unbelebtheit *f.* — **3.** ⓒ Mattigkeit *f*, Flauheit *f.* — **4.** von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — **5.** von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f.*

dead-*nettle* ♀ (dĕ'd-nĕtl) *s.* Taubnessel *f.*

~plate ⚙ (~plēt) *s., metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f.* [ing 6.]

~reckoning ⑥ ⚓ (~-rĕ'k-nᵢnᵍ) *s.* f. reckon-

~rising(-line) ⚓ (~-rāi'z-ĭnß[-lāi'n]) *s.* Schiffbau: Linie *f*, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

Dead Sea ♀ (dĕ'd ßī) *npr.* das Tote Meer.

dead-*set* ⑥ (dĕ'd-ßĕ't) *s.* s. set⁴ 11.

~struck ⑥ (~-ßtrăkt) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken oder von Grausen ergriffen.

~water ⑧ ⚓ (~-wă-tᵉr) *s.* s. water 1 ↯.

~weight ⑥ (~-wēt) *s.* s. weight 1 ↯.

~wood ⑧ ⚓ (~-wūd) *s.* s. wood¹ 2 ↯.

deaf (dĕf; †, *prov.* u. bsd. *Am.* a. dīf) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — **2.** taub, betäubt (with von, durch). — **3.** *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für. — **4.** ↖ Geräusch: dumpf. — **5.** Nuß: taub, gehaltlos. — **II** † *v/a.* **6.** = deafen.

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ'f-ᵉnd-dă'mb) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f.*

deafen (dĕfn; † *prov.* u. *Am.* a. dīfn) *v/a.* ①a. **1.** taub machen. — **2.** betäuben (with durch). — **3.** ⚙ *arch.* Schall dämpfen.

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* taubstumm.

deafness (~nᵉß) *s.* **1.** a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f.* — **2.** *fig.* Nichthören-wollen *n*, Taubsein *n* (to gegen, für).

Deal¹ ♀ (dīl) *npr., id.* (Ortsn.).

deal² (dīl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Menge *f*; a great (od. good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — **2.** Kartenspiel: (Karten-) Geben *n.* — **3.** F Handel *m*; Geschäft *n.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dealt) **4.** allg. teilen. — **5.** to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — **6.** Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — **7.** Hiebe 2c. austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — **III** *v/n.* ③ **8.** (Karten) geben. — **9.** (with a p., in a matter) zu tun haben, verkehren, sich befassen (oder beschäftigen) mit. — **10.** (by, with, toward a p. od. a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in einer Sache; (wohl od. übel) mit j-m od. et. umgehen; j-n od. et. behandeln. — **11.** ⓒ Handel treiben, handeln (in articles in od. mit Waren). — **12.** (with) et. bekämpfen; streiten mit.

deal³ (dīl) [holl.] *s.* **1.** tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f.* — **2.** Kiefern-, Tannen-holz *n* (auch deal-wood).

deal-board ⚙ (dī'l-bōᵊᵈ ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f.*

deal-box ⑧ (~-bŏkß) *s.* (Span-)Schachtel *f.*

dealer (dī'l-ᵉr) *s.* **1.** (Karten-)Geber(in). — **2.** (in) j. der sich mit et. abgibt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger

m; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — 3. ☸ Händler(in).

dealing (diˑlinᵍ) [deal[1]] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. (with) Verfahren *n*, Handlungsweise *f* gegen. — 2. ☸ Geschäft *n*, Handel *m*. — 3. (with) Umgang *m*, Verkehr *m* mit.

dealt (delt) *pret.* und *p.p.* von deal[2].

deal-wood (diˑl-wud) *s.* f. deal[3] 2.

dean (din) [a/f.; fr. *doyen*; lt.; * grch.] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m*. — 2. *univ.* Dekan *m*. — 3. D~ of the Arches f. Arches-Court. — 4. Älteste(r) *m*, Alterspräsident *m*, Vorsitzende(r) *m* einer Körperschaft; schott. jur. D~ of Faculty Präside'nt *m* der schott. Anwaltskammer.

Dean(e) (din) *npr.*, *id* (Prsn.).

deanery (diˑnᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dechanat *n*, Dekana't *n*.

deanship (diˑn-ſchip) *s.*, *eccl.* Dechanten-, Dekanats-, Ältesten-amt *n*, -würde *f*.

dear (diʳ; *Hom.* deer) [a/e.] **I** *a.* □ 1. teuer. — 2. *fig.* kostbar, wertvoll. — 3. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu einem Kinde, das man begütigen will); D~ Sir! ge-, verehrter Herr! — 4. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 5. † od. *prove.* schlimm, schrecklich. — **II** F *s.* 6. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* 7. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 8. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*). — **IV** F *int.* 9. o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn[1] (diʳ-bôʳn) *npr.* (Drtsn. u. Prsn.).

dearborn[2] *Am.* (~) *s.* Kalesche *f*.

dear-bought (diʳ-bât) *a.* teuer gekauft od. *fig.* erkauft.

dearling † (diʳ-linᵍ) *s.* = darling[2].

dearn † (dêʳn, *WB.* diʳn) [dern] *a.* traurig, unheilvoll.

dearness (diʳ-nᵉß) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f*. — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n*. — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f*.

dearth (dêʳth) [dear] *s.* 1. † = dearness 1. — 2. Teu(e)rung *f*, Mißwachs *m*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]). — 3. (auch *fig.*) Armut *f*.

deary F (diʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Teure(r), Lieb(st)e(r), Liebling *m*, Schatz *m*.

death (dêth) [a/e.] *s.* 1. Tod *m* (*ant.* life); to put (od. to do) to ~: a) töten, zum Tode bringen; engS. hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren; to (the) ~: a) bis zum Tode; bis aufs äußerste; b) zu Tode, tödlich. — 2. Todesfall *m*. — 3. Todesart *f*. — 4. *theol.* ewiger Tod. — ***Syn.*** *death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* etwas *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) von Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-*bed* (dêthˑ-bêd) *s.* Sterbebett *n*.

~-bell (~-bel) *s.* 1. Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

death-blow (dêʳth-blô) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*.

deathful (dêʳth-fûl) *a.* □ mörderisch; tödlich; Todes-...

deathiness ↖ (~ᵉ-niᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*.

deathless (~liᵉß) *a.* unsterblich (a. *fig.*).

deathlike (~lâik) *a.* toten-ähnlich; Toten-...

deathly (dêʳth-lᵉ) *a.u.adv.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-...— 2. ↖ tödlich, verderblich.

death-*marked* † (~-mârkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-practised † (~-prakʳt-tißt) *a.* durch gegeheime Pläne mit dem Tode bedroht.

~-rate (dêʳth-rêt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (~-rat) *s.* Todesröcheln *n*.

death's-head ® (dêʳthᵉß-hêd) *s.* 1. Totenkopf *m*. — 2. *ent.* ~ ([hawk-]moth) Totenkopf *m*.

deathsman (~mᵉn) *s.* Henker *m*.

death-*stroke* (dêʳth-ßtrôk) *s.* Todesstreich *m*.

~-token (~-tôkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

deathward(s) (dêʳth-wᵉʳd(ſ)) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-*warrant* (~-wôr-ᵉnt) *s.* jur. Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (a. *fig.*).

~-watch (~-wotſch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. F *ent.* Toten-uhr *f*.

deathy ↖ (dêʳth-ᵉ) = deathly.

deave schott. u. *proveN.* (dîw) = deafen.

Deb (dêb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*CT.D.* dᵉ-bâʳkl, *WB.* dᵉ-bêʳkl, fr. dé-bâ'kl) [fr.] *s.* 1. plötzl. Eis-bruch, -gang *m*. — 2. ◬ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgstälern. — 3. *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ☸ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bâʳ) [fr. *débarrer*] *v/a.* Ⓓe. 1. (from) ausschließen. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an [*dat.*]).

debark (dᵉ-bâʳkt) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* Ⓘa. = disembark. [schiffung *f*.

debarkation (dî-bâʳ-kêʳ-ſchᵉn) *s.* Aus-

debase (dᵉ-bêʳß) [base[1]] *v/a.* Ⓓb. 1. in der Beschaffenheit od. im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil ꝛc.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — ***Syn.*** s. abase.

debasement (dᵉ-bêʳ-ßᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit oder im Werte, Verderbnis *f* (a. der Sprache, des Stils ꝛc.); Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*. — ***Syn.*** s. abasement. [ꝛc.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debaser (dᵉ-bêʳ-ßᵉʳ) *s.* Verringernde(r, s)

debasingly (dᵉ-bêʳ-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bêʳ-tᵉbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dᵉ-bêʳt) [a/f.; fr. *débattre*, *debat*] **I** *v/n.* Ⓓb. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über [*acc.*]). — 3. nachdenken (on, upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* Ⓓb. 4. Fragen, Vorschläge ꝛc. erörtern; (mündlich) verhandeln (***Syn.*** s. argue). — 5. † et. umstrei'ten. — 6. überle'gen; nachdenken über (*acc.*). — **III** *s.* 7. fast † Kampf *m*, Streit *m*. — 8. (Wort-) Streit *m*. — 9. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f*.

debatement † (dᵉ-bêʳt-mᵉnt) *s.* Bedenken *n*.

debater (dᵉ-bêʳ-tᵉʳ) *s.* Wortkämpfer(in), geschickte(r) Disputa'nt(in).

debauch (dᵉ-bâʳtſch) [fr. *débauche(r)*] **I** *v/a.* Ⓘc. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen ꝛc. verführen, verleiten. — **II** *v/n.* Ⓘc. 2. ausschweifend (od. liederlich) sein. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, dᵉ-bâʳ-tſchᵉſ) 3. Schwelgerei *f*. — 4. Ausschweifung *f*.

debauched (dᵉ-bâʳtſcht) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-bâʳ-tſchᵉd-lᵉ) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bâʳ-tſchᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dêb-ᵉ-ſchîʳ, *a.* fr. be-bo-ſché') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dᵉ-bâʳ-tſchᵉʳ) *s.* Verführer(in).

debauchery (~tſchᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*.

Debby (dêʳb-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debenture (dᵉ-bêʳn-tſchᵉʳ, ~-tîᵉʳ) [lt. *debe'ntur mi'hi* „werden mir geschuldet"] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligatio'n *f*. — 2. Zollwesen und ☸ Rückzollschein *m*.

debentured ☸ (~-tſchᵉᵈ, ~-tîᵉʳd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debile ↖ (dêʳb-il) [lt.] *a.* schwach.

debilitate (dᵉ-bilʳ-ᵉ-têt) [lt.] *v/a.* Ⓓb. schwächen, entkräften.

debilitation (dᵉ-bil-ᵉ-têʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debility (dᵉ-bilʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — ***Syn.*** *debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ☸ (dêʳb-it) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* De'bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit[2] 5 b); to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P. — **II** *v/a.* Ⓘa. j-m etwas zur Last schreiben, j-n belasten.

debitor † (dêʳb-ᵉ-ᵉʳ) [lt.] *s* = debtor.

debonair (dêb-ᵉ-nâᵉʳ) [fr.] *a.* □ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (dêʳb-ᵉ-rᵃ) [hebr.] *npr.* Debo'ra *f*.

☞ **debosh** †, &c. s. debauch, &c.

debouch ⚔ (dᵉ-bûʳtſch) [fr. *déboucher*] *v/n.* Ⓘc. aus einem Engpaß, einer Schlucht, einem Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of od. from aus). [vorbrechen *n*.

debouchment ⚔ (~-mᵉnt) [fr.] *s.* Her-

debouchure (fr. be-bu-ſchüʳ) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht ꝛc.

debris (fr. dé-bri' od. deʳ-briˑ, dêʳb-ri) [fr.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-) Trümmer *pl.* — 2. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dᵉ-bruᵉʳd) [a/f.] *a.*, *her.* von einem Schrägbalken durchbrochen.

debt (dêt) [(alt) fr. *dette*; * mlt. *de'bita*] *s.* 1. Schuld *f* (a. ☸ u. *fig.*); to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. [*ell.* statt action of ~] jur. Schuld-klage *f*.

debted † (dêʳt-ᵉd) *a.* schuldig.

debtor (dêʳt-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schuldner(in), ☸ De'bitor *m* (*ant.* creditor). — 2. ☸ De'bet(-seite *f*) *n* im Hauptbuche.

début (fr. dé-bü') [fr.] *s.* Debüt *n*, erster Versuch.

débutant (fr. de-bü-tą') [fr.] *s.* Debütant *m*.

débutante (fr. de-bü-tą't) [fr.] *s.* Debütantin *f*.

Dec. *abbr.* = December.

dec. *abbr.* = declaration; declension.

decachord ♪ (dĕˈk-ᵃ-kɔrd) [grch.] *s.* Deka-chord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.

decad (dĕˈk-ᵃd) [grch.] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*.

decadal (dĕˈk-ᵃ-dᵘl) *a.* deka'disch.

decade (dĕˈk-ād) [fr., * grch.] *s.* **1.** Deka'de *f*; Reihe *f* (od. Satz *m*) von 10 Stück. — 2. Jahrzehnt *n*.

decadence (dĕˈk-ᵃ-dᵘnß, dᵉ-kāˈ-dᵉnß), **~y** (~dᵉnˈ-ßᵉ) [fr.] *s.* Verfall *m*.

decadent (~dᵉnt) *a.* verfallend; dekade'nt.

decagon ▽ (dĕˈk-ᵃ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Zehn-eck *n*, Dekago'n *n*.

decagynian ▽ ♀ (dĕk-ᵃ-gĭˈn-ᵉ-nᵉăn), **~ous** ▽ ♀ (dᵉ-kāˈgᵘ-ᵉ-năß) [grch.] *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ▽ (dĕk-ᵃ-hīˈ-drᵘl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig, dekae'drisch.

decahedron ▽ (dĕk-ᵃ-hīˈ-drᵘn), *pl.* **~ons** (~drᵘnz) oder **~a** (~drᵘ) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflach *n*, Dekae'der *n*.

decalogue (dĕˈk-ᵃ-lŏg) [fr., * grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

Decameron (dᵉ-kāˈm-ᵉ-nŏn) [it., * grch.] *s.* Deka'meron *n* (Novellensammlung Boccaccios, 1352).

decamp (dᵉ-kāˈmp) [fr. *décamper*] *v/n.* ①a. **1.** ⚔ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch (oder heimlich) aufbrechen.

decampment (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dᵉˈk-ᵃ-nᵘl) *a.*, *eccl.* Deka'ns=...

decándrian ▽ ♀ (dᵉ-kāˈn-drᵉăn), **~ous** ▽ ♀ (~drᵘß) [grch.] *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln.

decangular ▽ (dᵉ-kāˈngᵘ-gᵘlᵉr) [lt.] *a.*

decant (dᵉ-kāˈnt) [fr. *décanter*; * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** eine Flüssigkeit vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. ab-, um-füllen.

decantation (dē-kᵃn-tēˈ-ſchᵘn) *s.* Ab-, Um-gießen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.

decanter (dᵉ-kāˈn-tᵉr) [decant] *s.* **1.** *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n*. — 2. (Wein- 2c.) Karaffe *f*.

decaphyllous ▽ ♀ (dĕk-ᵃ-fĭlˈ-ᵘß, dᵉ-kāˈf-ᵘ lŏß) [grch.] *a.* zehnblätt(e)rig.

decapitate (dᵉ-kāˈp-ᵘ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen. [Enthauptung *f*.]

decapitation (dᵉ-kăp-ᵘ-tēˈ-ſchᵘn) [fr.] *s.*

decapod ▽ (dĕˈk-ᵃ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig. — **II** *s.* (*pl.* **D~s**, ſ u. **D~a**, dᵉ-kāˈp-ᵘ-dᵃ) Zehnfüßer *m*.

decarbonization ④ ▽ u. ⚙ (dᵉ-kāᵉr-bᵘ-nᵉ-ſēˈ-ſchᵘn, ~nāī~) *s.* Entkohlung *f*.

decarbonize ④ ▽ u. ⚙ (dᵉ-kāᵉrˈ-bᵘ-nāīz) *v/a.* ①b. entkohlen, vom Kohlenstoff befreien.

decarburization ④ ▽ u. ⚙ (dᵉ-kāᵉr-bĭᵘ-rᵉ-ſēˈ-ſchᵘn, ~nāī~) *s.* = decarbonization.

decarburize ④ ▽ und ⚙ (dᵉ-kāᵉrˈ-bĭᵘ-nāīz) *v/a.* ①b. = decarbonize.

decastyle (dĕˈk-ᵃ-ſtāīl) [grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen an der Front(e) (versehen). [zehnsilbig.]

decasyllabic ▽ (dĕk-ᵃ-ſē-lăˈb-ĭk) [grch.] *a.*

Decatur (dᵉ-kēˈ-tᵘr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

decay (dᵉ-kēˈ) [a/f.; fr. *déchoir*; * lt. *cadere*] **I** *v/n.* ①a. **1.** verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; ~ed with age altersschwach. — 2. ♀ verwelken. — 3. verfaulen; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** F ↖ verderben, schädigen; vernichten. — **II** *s.* **5.** Verfall *m*. — **6.** *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall (od. go) to (od. into) ~ in Verfall geraten, zugrunde gehen. — **7.** Verfaulen *n*. — **8.** † Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — **9.** fast † Verarmung *f*. — **10.** † **~s** *pl.* Ruinen *f/pl.*; ~ Ruine *f* (*SH.K.L.* 5,3,297).

decayedness (dᵉ-kēˈ-dᵇd-nᵉß) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.

decayer ↖ (dᵉ-kēˈ-ᵉr) *s.* Verwüster(in).

Deccan ♀ (dĕˈk-ᵃn) [ind.] *npr.* Dekhan *n*.

decease (dᵉ-ßīˈß) [fr. *décès*; * lt. *decessus*] **I** *s.* Hin-, Ver-scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (*Syn.* ſ. death). — **II** *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.

deceased (dᵉ-ßīˈßt) **I** *a.* ver-, ge-storben. — **II** *s.* the ~ der od. die Verstorbene(n *pl.*).

deceit (dᵉ-ßīˈt) [lt. *decceptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*. — ***Syn.*** *deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mst als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen od. zu schädigen.

deceitful (dᵉ-ßīˈt-fūl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfulness (~nᵉß) *s.* **1.** Betrüglichkeit *f*. — 2. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f*.

deceivable (dᵉ-ßīˈ-vᵘbl) *a.* täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen(d).

deceivableness (~nᵉß) *s.* Betrügbarkeit *f*.

deceive (dᵉ-ßīˈw) [a/f.; fr. *décevoir*; * lt. *decipere*] *v/a.* ①b. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen; to be ~d sich irren. — ***Syn.*** *to deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; ſ. a. delude.

deceiver (dᵉ-ßīˈ-wᵉr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).

December (dᵉ-ßĕˈm-bᵉr) [lt.] *s.* Deze'mber *m*.

decemvir (dᵉ-ßĕˈm-wᵉr), *pl.* **~s** (~wᵉrᶻ) od. **~i** (~wᵉ-rāī) [lt.] *s.* röm. Alt. Deze'mvir *m*.

decemviral (~wᵉ-rᵘl) [lt.] *a.* dezemvira'l.

decemvirate (~wᵉr-nāt) *s.* Dezemvira't *n*.

decency (dīˈ-ßᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [fr. *décence*; * lt. *decentia*] *s.* (Wohl-)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*.

decennary (dᵉ-ßĕˈn-ᵘ-nᵉ) [lt.] *s.* Jahrzehnt *n*.

decennial (dᵉ-ßĕˈn-ᵉ-ᵘl) [lt.] **a. 1.** zehnjährig. — 2. alle zehn Jahre geschehend.

decennium (dᵉ-ßĕˈn-ᵉ-ᵘm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt.] *s.* Deze'nnium *n*, Jahrzehnt *n*.

decent (dīˈ-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** (wohl-) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — 2. F mäßig; leidlich; genügend.

decentralization ④ (dᵉ-ßĕˈn-trᵃ-lᵉ-zēˈ-ſchᵘn, ~lāī~) [fr.] *s.* Dezentralisatio'n *f*.

decentralize ④ (~lāīz) [fr.] *v/a.* ①b. dezentralisieren.

deception (dᵉ-ßĕˈp-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m*. — 2. List *f*, Hinterlist *f*. — ***Syn.*** ſ. deceit.

deceptious † (dᵉ-ßĕˈp-ſchᵘß) *a.* = deceptive.

deceptive (dᵉ-ßĕˈp-tĭw) [fr.] *a.* □ täuschend, (be)trügerisch.

deceptiveness (~nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.

deceptivity ↖ (dī-ßĕp-tĭˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* Täuschung *f* (CL.).

decern (dᵉ-ßöᵛrn) [lt. *decernere*] schott. jur. ①a. **I** *v/a.* richten; zuerkennen. — **II** *v/n.* urteilen, entscheiden.

dechristianize ④ (dᵉ-krĭˈß-tĭᵃ-nāīz ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [bestimmbar.]

decidable (dᵉ-ßāīˈ-dᵉbl) *a.* entscheidbar,

decide (dᵉ-ßāīˈd) [lt. *deci'dere*] ①b. **I** *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden; Streit schlichten. — **II** *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über [*acc.*]).

decided (dᵉ-ßāīˈ-dᵉd) *a.* □ **1.** entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — 2. entschlossen, bestimmt, resolu't. — ***Syn.*** *decided* (passi'visch) und *decisive* (akti'visch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.

decider (dᵉ-ßāīˈ-dᵉr) *s.* Entscheidende(r); Sport: Entscheidungsrennen *n*.

deciduous ▽ (dᵉ-ßĭˈ-dᵘ-ᵘß) [lt. *deci'duus*] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend.

deciduousness ▽ (~nᵉß) *s.* ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.

decigram(me) (dĕˈß-ᵉ-grăm) [fr.] *s.* Dezigramm *n*.

decilitre (~lī-tᵉr) [fr.] *s.* Deziliter *n*.

decimal (dĕˈß-ᵉ-mᵘl) [fr.; * lt. *de'cimus*] *arith.* **I** *a.* □ (f. **~ly**) dezima'l; ~ fraction = ~ II. — **II** *s.* Dezimalbruch *m*.

decimally (~mᵃ-lᵉ) *adv.*, *arith.* **1.** zehntel- od. zehner-weise. — 2. dezimalbruchweise.

decimate (dĕˈß-ᵉ-mēt) [lt. *p.p. decima't-us*] *v/a.* ①b. (bsd. ⚔) dezimieren. [mierung *f*.]

decimation (dĕß-ᵉ-mēˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Dezi-

decimator (dĕˈß-ᵉ-mē-tᵉr) s. Dezimierende(r).

decimetre (~mī-tᵉr) [fr.] *s.* Dezimeter *n*.

decipher (dᵉ-ßāīˈ-fᵉr) [cipher] *v/a.* ①a. **1.** entziffern; enträtseln, enthüllen. — 2. † unterscheiden.

decipherable (~fᵉ-rᵘbl) *a.* entzifferbar.

decipherer (~fᵉ-rᵉr) *s.* Entziff(e)rer *m*.

decision (dᵉ-ßīˈ-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Entscheidung *f* (a. jur.), Entscheid *m*, Ausschlag *m*. — 2. Entschluß *m*. — 3. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters od. Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* einer Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde. — (zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund eines bestimmten Planes (a. in negativem Sinne); *resolution* (meist positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisive (dᵉ-ßāīˈ-ßĭw) [fr. *décisif*] *a.* □ **1.** entscheidend (auch jur. und *fig.*); endgültig; oft: entschieden (***Syn.*** ſ. *decided*); to be ~ of etwas entscheiden; *b.s.* sich absprechend äußern über (*acc.*). — 2. entschlossen, entschieden (Antwort 2c.).

decisiveness (~nᵉß) *s.* **1.** das Entscheidende. — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

Decius (dīˈ-ſchᵉ-ᵘß) *npr.* De'cius *m* (Prsn.).

deck (dĕk) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (be)decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (***Syn.*** ſ. adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck (oder Deck) versehen. — **II** *s.* **4.** ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*. — **5.** † od. *Am.* Spiel *n* Karten.

decker (dĕˈk-ᵉr) *s.* Decker *m* (bsd. ⚓ in Zssgn).

♪ Musik; ▽ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♁ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ● Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

deckle ⊤ ⚙ (dĕ'kl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m.* — 2. (auch ~ edge) rauhe Kante des Büttenpapiers.

declaim (bᵉ-klē'm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden (on über [*acc.*]). — 2. in Rede oder Schrift streiten, eifern, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — **II** *v/a.* 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (bᵉ-klē'ᵊ-mᵉr) *s.* öffentliche(r) Redner(in), Prunkredner(in); Deklamator(in).

declamation (dĕk-lᵉ-mē'-shᵊn) [lt.] *s.* öffentliche, feierliche Rede; Deklamatio'n *f.*

declamatory (bᵉ-klă'm-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamato'risch.

declarant (bᵉ-klā'ʳ-ᵉnt) [fr., * lt.] *s.* j. der c-e Erklärung abgibt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich (oder mündlich) Aussagende(r); vor Gericht Erschienene(r).

declaration (dĕk-lᵉ-rē'ʳ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erklärung *f*; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ of war Kriegserklärung *f*; jur. statutory ~ *s.* f. ***Syn.*** zu affidavit. — 2. ⚙ ~ of duty Deklaratio'n *f* beim Zollamt. — 3. jur. Klage(-schrift) *f*.

declarative (bᵉ-klă'ʳ-ᵉ-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (bᵉ-klă'ʳ-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; to be ~ of bestätigen.

declare (bᵉ-klā'ᵉʳ) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. erklären, aussagen, angeben, kundtun, bekanntmachen; F I ~ ich muß sagen; fürwahr; wahrhaftig; to ~ war den Krieg erklären. — 2. behaupten, versichern. — 3. j-n als (od. zu) etwas erklären. — 4. ⚙ deklarieren. — **II** *v/n.* 5. (sich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F sich lossagen von. — ***Syn.*** (1) s. announce.

declared (bᵉ-klā'ᵉʳd) *a.* □ (~**ly**, bᵉ-klā'ʳ-ᵉd-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, offen.

declarer (bᵉ-klā'ʳ-ᵉʳ) *s.* Erklärer(in), Anzeigende(r), Bekanntmachende(r).

declension (bᵉ-klĕ'n-shᵊn) [fr. *déclinaison*] *s.* 1. Neigung *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes &c. — 4. *gram.* Deklinatio'n *f*, (Fall-) Abwandlung. [nierbar, abwandelbar.]

declinable (bᵉ-klā'ʳ-nᵉ-bᵊl) *a.*, *gram.* dekli-

declinate ⚙ ❦ (bĕ'ᵗ-lᵉ-nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕk-lᵉ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. = declension 1 u. 2. — 2. Abweichung *f* (auch *fig.*). — 3. ⚙ *ast., phys.* Deklinatio'n *f* (z.B. der Magne'tnadel).

declinator ⚙ (bĕ'ᵗ-lᵉ-nē-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *ast., phys.* Deklinatio'nsinstrument *n*.

declinatory (bᵉ-klā'ʳ-nᵉ-tᵉ-rᵉ od. bᵉ-klĭ'n-ᵉ-) *a.* abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (bᵉ-klā'ⁿ) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken. — 2. ablehnen. — 3. *gram.* deklinieren, abwandeln. — 4. † überde'nken. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich (abwärts) neigen, sich senken. — 6. ↖ Tag, Lebensalter: sich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years *pl.* der Lebensabend. — 7. † niedersinken. — 8. *fig.* sinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen &c. zurückkommen od. heruntergekommen sein. — 9. körperlich abzehren. — 10. ⚙ Preis, Wert: fallen. — 11. abweichen. — 12. † geneigt sein (to zu). — **III** *s.* 13. Niedergang *m*, Neige *f* des Tages. — 14. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen sein. — 15. ⚙ Fall(en *n*) *m* *v.* Preisen; to be on the ~ sinken (*ant.* on the advance; s. advance[1] 10a). — 16. *med.* Abnahme *f* e-r Krankheit od. der Kräfte; bsd. Schwindsucht *f*; F he is in a ~ er siecht dahin.

declivity (bᵉ-klĭ'ᵛ-ᵉ-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊz) [fr. *déclivité*; * lt.] *s.* Abschüssigkeit *f*, Abdachung *f*, Abhang *m* (*ant.* acclivity).

declivous (bᵉ-klā'ᵛ-ᵉs) [lt.] *a.* (abwärts) geneigt, abschüssig.

decoct (bᵉ-kŏ'ᵗt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ab-, auskochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⚙, &c. digerieren. — 2. † *fig.* Blut erhitzen (*SH.H.V. 3,5,20*).

decoction (~kŏ'ᵗ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*. — 2. (bsd. *pharm.*) Deko'ct *n*.

decollate (bᵉ-kŏ'ˡ-āt) *v/a.* ①b. enthaupten.

decollation (bē-tᵉ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* Enthauptung *f*; *eccl.* D~ of St. John (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. August).

decoloration ⚙ (bᵉ-kŏlˡ-ᵉ-rē'-shᵊn) [lt.] *s.* Entfärbung *f*, Bleichen *n*.

decolo(u)r (bᵉ-kă'ˡ-ᵉʳ) [lt.] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen. [= decolo(u)r.]

decolo(u)rize ④ ⚙ (bᵉ-kă'ʳ-ˡ-rāĭz) *v/a.* ①b. =

decomposable ⚗ u. ⚙ (bē-kᵉm-pō'ᶻ-ᵉ-bl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ⚗ u. ⚙ (bē-kᵉm-pō'ᶻ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (bsd. *chm.*) (sich) zersetzen, (sich) zerlegen.

decomposite ⚗ (bē-kᵉm-pŏ'ᶻ-ĭt, *MU.* bē-kŏ'm-pᵉ-zĭt) [spät-lt.] **I** *a.* doppelt (od. mehrfach) zs.-gesetzt. — **II** *s.* das mehrfach Zs.-gesetzte.

decomposition ⚗ u. ⚙ (bē-kŏm-pᵉ-zĭ'sh-ᵉn) [fr.] *s.* Zersetzung *f*, Zerlegung *f*.

decompound ⚗ (bē-kᵉm-pau'nd) **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt (od. mehrfach) zs.-setzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zs.-gesetzt (a. ❦).

decompoundable (~pau'n-bᵊbl) *a.* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ↖ zerleg-, zersetz-bar.

decorate (bĕ'ᵗ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern (***Syn.*** s. adorn); *arch.* ~d style dekorierter Stil der engl. Gotik des 14. *sæ.* — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden &c.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵉ-rē'-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-) Zieren *n*, Verzierung *f*; *Am.* D~ Day Ausschmückungstag *m* (30. Mai; Ausschmückung der Gräber der im Bürgerkriege [1861—65] Gefallenen). — 2. a) Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*.

decorative (dĕ'ᵗ-ᵉ-rᵉ-tĭv) *a.* 1. Dekoratio'ns-... — 2. (ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕ'ᵗ-ᵉ-rē-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verzierer *m*. — 2. ⚙ Dekoratio'nsmaler *m*.

decorous (bᵉ-kō'ʳ-ᵉs ⑨ oder bĕ'ᵗ-ᵉ-rᵉs) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (~-nᵉs) *s.* Anstand *m*,

decorticate (bᵉ-kŏ'ᵛ-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte &c. (aus)schälen, enthülsen.

decortication (bᵉ-kŏ'ᵛ-tᵉ-kē'-shᵊn) [lt.] *s.* Entrinden *n*; Enthülsung *f*.

decorum (bᵉ-kō'ʳ-ᵉm⑨) [lt.] äußerer Anstand, (Wohl-) Anständigkeit *f*, Deko'rum *n*.

decoy (bᵉ-kŏĭ') [holl.] **I** *v/a.* ①a. 1. (hinein-) locken (into in [*acc.*]). — 2. allg. ködern, kirren, (an-, ver-) locken. — **II** *s.* 3. *hunt.* Köder *m*; Lockvogel *m* (auch *fig.*).

decoy-*bird* (bᵉ-kŏĭ'-bō'ʳd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~-dŭk) *s.* Lock-ente *f* (auch *fig.*).

decrease[1] (bᵉ-krē'ˢ) [a/f.; * lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer (od. kleiner) w.; abnehmen, fallen, schwinden (***Syn.*** s. abate). — **II** *v/a.* verringern, vermindern; ✕ to ~ the front (zur Kolonne) abbrechen.

decrease[2] (bᵉ-krē'ˢ oder bī'-krīß) [a/f.] *s.* Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f* (***Syn.*** s. abatement).

decree (bᵉ-krē') [a/f.; fr. *décret*; * lt.] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bsd. schott.) richterliche Entscheidung; ~ nisi bedingtes Urteil in Ehescheidungsprozessen (***Syn.*** s. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (bĕ'ʳ-kᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f*.

decrepit (bᵉ-krĕ'ʳ-pᵉ-ĭt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig oder körperlich gebrechen, abgelebt; bsd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ⚗ (~ᵉ-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-) knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Kristalle verknistern l.

decrepitation ⚗ (bᵉ-krĕp-ᵉ-tē'ʳ-shᵊn) *s.* Zerknistern *n*, Verpuffen *n* (von Salzen und Kristallen beim Rösten).

decrepitude (bᵉ-krĕ'ʳp-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*; Altersschwäche *f*.

decrescent (bᵉ-krĕ'ˢ-ᵉnt) [lt.] *a.* sich vermindernd, abnehmend; bsd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (bᵉ-krē'ᵗ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* Dekreta'l-... — **II** *s.*: a) amtlicher Erlaß; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le *f*.

decrier (bᵉ-krā'ʳ-ᵉʳ) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in).

decry (bᵉ-krā'ʳ) [fr. *décrier*] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-schreien, verrufen; in übeln Ruf (oder in Verruf) bringen (selten auf Personen angewandt). — ***Syn.*** *decry* laut u. öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt mst *v/n.*) u. *detract* from Achtung, Ruf &c. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decumbence (bᵉ-kŭm'-bᵉnß), **~y** (~bᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage *f*, Lagern *n*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend (auch ❦). — 2. ⚗ *med.* bettlägerig.

decuple (bĕ'ᵗ-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decurion ✕ (bᵉ-tjū'-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt. Dekurio *m* (Anführer von zehn Reitern).

decurrent ⚗ ❦ (bᵉ-kŭ'ʳ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ♁ (dᵉ-kö́ᵛ-sĭw) [neu=lt.] *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (auch ❦ = decurrent).

decussate[1] ♁ (dᵉ-kắˢ-sēt, dĕ́ᵛ-kᵉ-sēt) [lt.] *v/a. u. v/n.* ①b. (ſich) kreuzweiſe ſchneiden.

decussate[2] ♁ (~kăt) [lt.] *a.* □ **1.** ſich kreuzend; gekreuzt. — **2.** ❦ u. *ent.* kreuzſtändig.

decussation ♁ (dĭ-kᵉ-sḗᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* (gegenſeitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchſchnitts-, Kreuzungs-punkt *m.*

☛ **dedal,** &c., ſ. dædal, &c.

dedicate[1] (dĕ́d-ᵉ-kēt) [lt. *dedica't-us*] *v/a.* ①b. **1.** einer Gottheit oder einem heiligen Zwecke etwas widmen, weihen; to ~ oneself ſich widmen, ſich hingeben, ſich weihen (to *dat.*). — **2.** j-m ein Werk zueignen. — ***Syn.*** ſ. addict.

dedicate[2] faſt † (~kĕt) [lt.] *a.* geweiht.

dedication (dĕd-ᵉ-kḗᵛ-ſchᵉn) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Weihung *f*, Widmung *f*. — **2.** *fig.* Hingebung *f*. — **3.** Zueignung *f* eines Werkes. — **4.** jur. ~ of way Überlaſſung *f* eines Privatweges an die Gemeinde.

dedicator (dĕ́d-ᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* Widmer *m*, Zueigner *m*.

dedicatory (~ᵗᵏ-tᵉ-rᵉ) *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-...

deduce (dᵉ-djūᵛ) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from): a) ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern aus.

deducement (~mᵉnt) *s.* (auch *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducible (dᵉ-djūᵛ-ſibl) *a.* (auch *log.*) ab-, her-zuleiten(d) (from von, aus).

deduct (dᵉ-dắᵛkt) [lt. *dedu'ct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung oder Abſchätzung beiſeite-ſtellen; abrechnen, abziehen (from von); ❦ to be ~ed from von einer Summe abgehen; ❦ charges ~ed nach Abzug der Koſten. — ***Syn.*** *deduct* behufs anderweitiger Berechnung oder Verwertung; *subtract* vollſtändig wegnehmen od. abziehen, Rechenkunſt: ſubtrahieren.

deduction (dᵉ-dắᵛk-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*. — **2.** *arith.* Abziehen *n*. — **3.** (bĭs. ❦) Abſtellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; Abrechnung *f*; Abzug *m*.

deductive ♁ (dᵉ-dắᵛk-tĭw) [lt.] *a.* □ herleitend, folgernd, (er)ſchließend, deduktiv.

Dee (dī) *npr.*, *id.* (Perſn. u. Flußname).

deed (dīd) [a/e.] *s.* **1.** Tat *f*, Handlung *f*; † ~ of kind Begattung *f* (*SH. M. V. 1,3,56*). — **2.** gute, edle Tat, Helden-, Groß-tat. — **3.** Miſſe-, Un-tat *f*. — **4.** Tat(ſache) *f*, Wirklichkeit *f*. — **5.** Tun *n*, Ausführung *f*; † ~ of saying Ausführung *f* des Verſprochenen (*SH. T. A. 5,1,28*). — **6.** jur. (geſiegelte Privat-)Urkunde, Dokume'nt *n*, Inſtrume'nt *n*.

deed-achieving ✎ (dīᵛd-ᵉ-tſchīᵛ-wĭng) *a.* Taten verrichtend (*SH.*).

deedful ✎ (dīᵛd-fūl) *a.* tatenvoll, tätig.

deedless (dīᵛd-lᵉß) *a.* tatenlos, untätig.

deed-poll ® (~pōl) *s.* jur. Urkunde *f* mit glattem Rande über ein einſeitiges Rechtsgeſchäft.

deem (dīm) [a/e.: doom] **I** *v/a.* ①a. (jetzt häufig durch think erſetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — **II** *v/n.* ①a. meinen, denken, urteilen (of über [*acc.*]). — **III** † *s.* Meinung *f*, Anſicht *f*.

deemster (dīᵛm-ſtᵉr) [deem] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bĭs. auf der Inſel Man).

deep (dīp) [a/e.] **I** *a.* □ u. *adv.* **1.** tief; three (men) ~ drei Mann hoch od. tief. — **2.** *fig.* (tief) verſunken, vertieft (in in [*acc.*]). — **3.** *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — **4.** *fig.* tief(liegend), tiefſinnig, (tief) verſteckt, dunkel, geheim. — **5.** *fig.* feierlich, dumpf, tief. — **6.** *fig.*: a) *g.s.* ſcharfſinnig; b) *b.s.* ſchlau, (arg)liſtig, verſchlagen. — **7.** Ton: tief, dumpf. — **8.** Farbe: tief, dunkel, ſatt. — **9.** *fig.* äußerſt, höchſt, tief(ſt), innig, intenſi'v, ſtark, groß, gründlich, entſchieden; to play ~ ſtark, hoch ſpielen. — **10.** *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — **11.** † ſchwer; gewichtig. — **II** *s.* **12.** Tiefe *f* (a. *fig.*): a) (Waſſer-, Meeres-)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*; c) Abgrund *m*.

deep-*brained* (dīᵛp-brēnd) *a.* geiſtreich.

~contemplative (~ᵗᵏᵉn-tēᵛm-plᵉᵗᵏ-tĭw) *a.* tiefdenkend.

~divorcing (~dᵉ-mōᵛᵛ-ſĭnß ⑨) *a.* auf ewig trennend (*SH.*).

~drawing ⚓ (~drăᵛ-ĭng) *a.* tiefgehend (Schiff).

deepen (dīpn) ①a. **I** *v/n.* **1.** tief(er) werden, ſich vertiefen. — **2.** ſich nach und nach ſenken. — **3.** Farbe: dunkel (od. dunkler) werden. — **4.** Leidenſchaften, Strömung, Ton ꝛc.: ſtärker (mächtiger od. heftiger) werden. — **II** *v/a.* **5.** tief(er) machen, aus-, ver-tiefen. — **6.** Farben dunkler m. — **7.** *fig.* Leidenſchaften ꝛc. verſtärken.

deepening (dīᵛp-ĭnᵍ) *s.* Aus-, Ver-tiefung *f*.

deep-fet † (dīᵛp-fĕt) *a.* tief hergeholt.

deep-laid (dīᵛp-lēd) *a.* **1.** tief gelegt. — **2.** *fig.* ſchlau angelegt; tief verſteckt.

deep-meadowed ✎ (dīᵛp-mĕᵛd-ōd) *a.*, *poet.* in tiefen Wieſengründen gebettet (*TN.*).

deepmost ✎ (dīᵛp-mōßt) *a.* äußerſt tief.

deep-mouthed (dīᵛp-mauᵈd) *a.* tiefſtimmig, tieftönend; vom Meer, Donner ꝛc. hohl, dumpf; von Hunden: tiefbellend.

deepness ✎ (~nᵉß) *s.* **1.** a. *fig.* Tiefe *f* (a. *fig.*). — **2.** *fig.*: a) *g.s.* Scharfſinn *m*; Gründlichkeit *f*; *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)Liſt *f*.

deep-read (dīᵛp-rēd) *a.* ſehr beleſen.

deep-revolving (dīᵛp-rᵉ-wōᵛl-wĭnᵍ) *a.* tief erwägend (*SH.*).

deep-sea (dīᵛp-ſī) **I** ⑥ *s.* Tiefſee *f*. — **II** *a.* Tiefſee-...; ⚓ ~ lead Tieflot *n*.

deep-seated (dīᵛp-ſī-tᵉd) *a.* tief-ſitzend, -liegend; tiefwurzelnd (auch *fig.*).

deep-sweet (~ßwīt) *a.* äußerſt ſüß.

deep-toned (~tōnd) *a.* tief (od. feierlich) tönend.

deer (dīᵉr; *Hom.* dear) [a/e.: dtſch Tier] *s.* **1.** Wild *n*. — **2.** *zo.*: a) Hirſch *m*, a. Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; red ~ Edel-, Rot-hirſch *m*.

deer-shot (dīᵉᵛ-ſchōt) *s.*, *hunt.* Rehpoſten *m*.

deerskin (~ſkĭn) *s.* Hirſch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⚙ a. Wild-, Hirſch-, Reh-leder *n*.

deer-stalker ⑥ (dīᵉᵛ-ſtắᵛ-kᵉr) *s.*, *hunt.* Pirſcher *m*.

deer-stalking (dīᵉᵛ-ſtắᵛ-kĭng) *s.*, *hunt.* Pirſchen *n* auf Rotwild.

deer-stealer (~ſtīᵗ-lᵉr) *s.* Wilddieb *m*.

def. *abbr.* = defendant; definite.

deface (dᵉ-fḗᵛß) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** entſtellen, verunſtalten. — **2.** ✎ Schrift ꝛc. (aus)ſtreichen, auslöſchen, auslöſchen.

defacement (dᵉ-fḗᵛß-mᵉnt) *s.* **1.** Entſtellung *f*, Verunſtaltung *f*. — **2.** Auslöſchung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — **3.** das Entſtellende. [ſtörer(in).]

defacer (dᵉ-fḗᵛ-ßᵉr) *s.* Entſteller(in); Zer-

defalcate (dᵉ-fắᵛl-kēt) [mlt.; * lt. *falx*] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab-, be-ſchneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — **II** *v/n.*, jur. Gelder ꝛc. unterſchla'gen, Unterſchleife begehen.

defalcation (dĭ-fᵃˡ-kḗᵛ-ſchᵉn oder dĕf-ᵉˡ~) [mlt.] *s.* **1.** Verkürzung *f*, Abzug *m*. — **2.** jur. Unterſchla'gung *f*, Unterſchleif *m*.

defalcator (dḗᵛf-ᵉˡ-kē-tᵉr, dīᵛ-fᵃˡ-~) [lt.] *s.* jur. Unterſchlager *m* von Geldern.

defamation (dĕf-ᵉ-mḗᵛ-ſchᵉn) [lt. *diffamatio'n-em*] *s.* allg. Schmähung *f*, Verleumdung *f*. — ***Syn.*** *slander* geſprochene, *libel* ſchriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamatory (dᵉ-fắᵛm-ᵉ-tĭ-rᵉ) *a.* ſchmähend; Schmäh-...; verleumderiſch, ehrenrührig.

defame (dᵉ-fḗᵛm) [a/f.; fr. *diffamer*; * lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** j-n verleumden, ſchmähen, verunglimpfen. — **2.** etwas in Verruf bringen, verunehren, ſchänden. — **II** † *s.* **3.** Schande *f*.

defamer (dᵉ-fḗᵛ-mᵉr) *s.* Verleumder(in); Läſterer *m*, Läſterin *f*, Schmäher(in).

defaming (dᵉ-fḗᵛ-mĭnᵍ) *a.* □ verleumderiſch; Läſter-...

default (dᵉ-fắˡt) [a/f.; fr. *défaut*] **I** *s.* **1.** Aus-, Fehlen-laſſen *n*; Fehler *m*, Verſehen *n*; Vernachläſſigung *f*, Unterlaſſung *f*. — **2.** ❦ u. jur. Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bĭs. Verweigerung *f* der Zahlung. — **3.** jur. Nicht-erſcheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f*. — **4.** Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; in ~ whereof in Ermangelung deſſen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle (*SH. Au. 2,3,242*). — **5.** Fehler *m*, Unrecht *n*, Miſſetat *f*. — **II** *v/n.* ①a. **6.** fehlen; (e-n) Fehler od. (ein) Verſehen begehen. — **7.** ❦ u. jur. ſeinen Verpflichtungen nicht nachkommen. — **8.** jur. nicht zum Termine erſcheinen, ausbleiben. — **III** *v/a.* ①a. **9.** jur. wegen Nicht-erſcheinens vor Gericht verurteilen.

defaulter (dᵉ-fắˡ-tᵉr) *s.* **1.** allg. j. der ſ-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS. Übeltäter(in). — **2.** ❦ u. jur. ſäumiger Zahler.

defeasance (dᵉ-fīᵛ-ſᵉnß) [a/f.] *s.* (bĭs. jur.) Null-und-nichtig-erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*.

defeasanced (~ſᵉnßt) *a.* jur. für ungültig erklärbar, umſtoßbar, aufhebbar.

defeasible (dᵉ-fīᵛ-ſibl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Umſtoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fīᵛt) [a/f.; fr. *défaite(e)*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † vernichten; Geſichtszüge entſtellen. — **2.** jur. für null und nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umſtoßen. — **3.** (of) j-n um et. bringen, eines Rechtes berauben; j-n in ſeinen Erwartungen enttäuſchen. — **4.** et. unwirkſam machen, vereiteln; Hoffnungen täuſchen, vernichten. — **5.** ⚔ und *fig.* überwältigen, beſiegen, (in die Flucht) ſchlagen. — **6.** ⚔ und *fig.* einen Angriff ab-, zurück-ſchlagen. — **II** *s.* **7.** † Vernichtung *f*. — **8.** jur. Ungültig-erklärung *f*. — **9.** Beraubung *f* j-s (Rechte ꝛc.); Enttäuſchung *f*. — **10.** Verhinderung *f*,

Vereitelung *f*. — **11.** ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — **12.** ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* e-s Angriffs. [stellung *f*.]

defeature † (bᵻˢ-fiᵉʳ-ᵗʃᵘʳ, -ᵗʲüʳ) [a/f.] *s.* Entˢ-

defecate[1] (bḗˑfᵻ-ᵴ-kēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — **2.** *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate[2] (-kȧt) *a.*, *chm.* gereinigt, ge-

defecation (bḗˑfᵻ-ᵴ-kḗˑ-ʃᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* u. ⚙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (*a. fig.*).

defect (bᵻˢ-fḗᵉʳkt) [lt. *defe'ctus*] *s.* **1.** (of) Mangel *m* an (*dat.*). — **2.** (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an od. in (*dat.*); *a. fig.* — ***Syn.*** ſ. blunder. [(from von); Treulosigkeit *f*.]

defection (bᵻˢ-fḗᵉkᵗʃᵊn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (bᵻˢ-fḗᵉkᵗ-tᵻw) [lt.] *a.* □ **1.** mangelhaft, unvollständig (*a. gram.*), unvollkommen. — **2.** fehlerhaft. — ***Syn.*** *defective* eines wesentlichen od. wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

defectiveness (-nᵉßᵻ) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (bᵻˢ-fḗᵉnß) [(alt)fr.; *lt. defe'ndere*] *s.* **1.** (*a.* ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — **2.** (*a.* jur.) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; in his own ~ zu seiner Verteidigung (od. Rechtfertigung). — **3.** Schutz *m*. — **4.** Schutzwaffe *f*, Wehr *f*. — **5.** ⚔ ✎ Verteidigungskunst *f*; Fechtkunst *f*.

defenceless (bᵻˢ-fḗᵉnß-lᵻˢ) *a.* □ **1.** schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — **2.** ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (-nᵉßᵻ) *s.* Wehr-, Schutz-,

defend (bᵻˢ-fḗᵉnd) [lt. *defe'ndere*] ⓘa. **I** *v/a.* **1.** (*a.* ⚔) verteidigen, (be)schützen, bewahren (against gegen, from vor (*dat.*)). — **2.** Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, rechtfertigen. — **3.** ✎ verbieten. — **II** *v/n.* **4.** sich verteidigen.

defendable (bᵻˢ-fḗᵉn-bᵊbl) *a.* verteidigungsfähig, zu verteidigen(d).

defendant (-bᵻˢnt) [(alt)fr.] **I** *a.* † = defensive. — **II** *s.* jur. Be-, Verklagte(r) im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — ***Syn.*** ſ. accused.

defender (bᵻˢ-fḗᵉn-bᵉʳ) *s.* Verteidiger(in); D~ of the Faith Verteidiger *m* des Glaubens (erblicher Titel der englischen Herrscher seit 1521); *hist.* D~s *pl. id.* polit. Verbindung in Irland, Ende 18. *sæc.*

defense ſ. defence.

defensible (bᵻˢ-fḗᵉn-ᵴibl) *a.* **1.** verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — **2.** verfechtbar.

defensive (bᵻˢ-fḗᵉn-ᵴiw) [fr.] (bſd. ⚔) **I** *a.* □ verteidigend; Verteidigungs-..., Defensiv-..., Schutz-... — **II** *s.* the ~ der Verteidigungszustand, die Defensive; to act (to be oder to stand) on the ~ sich defensiv verhalten.

defer (bᵻˢ-fḗᵉʳ) [lt. *diffe'rre*] **I** *v/a.* ⓘe. auf-, ver-schieben (to auf (*acc.*)). — **II** *v/n.* ⓘe. zögern, warten. — ***Syn.*** ſ. adjourn.

deference (bḗˑfᵻ-ᵴ-nḗnß) [fr.] *s.* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf (*acc.*), Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Rücksicht(nahme) *f* auf (*acc.*); (Hoch-)Achtung *f*, Respe'kt *m* vor (*dat.*), Ehr-erbietung *f* gegen; in ~ to aus Rücksicht gegen; to pay ~ to (seine) Ehrerbietung bezeigen (*dat.*).

deferent ♁ (-nᵉnt) [lt.] *a.* (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bſd. *anat.*).

deferential (bḗˑfᵻ-ᵴ-nḗˑn-ʃᵊl) *a.* □ ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll.

deferrer (bᵻˢ-fṓˑᵉʳ-ᵴᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r).

defiance (bᵻˢ-fȧˑᵉʳ-ᵴnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — **2.** trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear (od. to bid) ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten (*dat.*). — **3.** † Weigerung *f* (*sh.*).

defiant (bᵻˢ-fȧˑᵉʳ-ᵴnt) [fr.] *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (bᵻˢ-fiˑᵉʳ-ʃᵊᵴn-ᵗsᵉ) *pl.* **~ies** (-ᵗsᵻˢ) [spät-lt.] *s.* **1.** Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — **2.** Mangel(n *n*) *m* (of an [*dat.*]); Mangel *m* (in bei, in [*dat.*]). — **3.** bſd. ⚉ Ausfall *m*, De'fizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*.

deficient (bᵻˢ-fiˑʃᵊᵴnt) [lt.] *a.* □ **1.** fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an [*dat.*]). — **2.** (in) Mangel leidend an (*dat.*); einer Sache ermangelnd; to be ~ in Mangel haben (od. leiden) an (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. defective.

deficit (bḗˑfᵻ-ᵴ-ᵴit, biˑᵉʳ-fˑᵉ-ᵴit) [lt. = es fehlt] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an [*dat.*]).

defier (bᵻˢ-fȧiˑᵉʳ) [defy] *s.* **1.** Herausforderer *m* (zum Kampf). — **2.** Trotzbietende(r), Hohnsprecher(in), Verächter(in).

defilade ⚔ (bḗˑfᵻ-ˡᵉˑdˑᵉ) [defile[2]] *v/a.* ⓘb. *frt.* gegen Enfilierfeuer schützen, im Defilement anordnen. [ment *n*.]

defilading ⚔ (~ˡḗˑdᵻŋ) *s.*, *frt.* Defile-

defile[1] (bᵻˢ-fȧiˑˡ) [a/e.] *v/a.* ⓘb. verunreinigen, besudeln (auch *fig.*).

defile[2] ⚔ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ⓘb. defilieren, parademäßig vorbeimarschieren.

defile[3] (bᵻˢ-fȧiˑˡ oder biˑᵉʳ-fȧil) [fr. *défilé*] *s.* **1.** (bſd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Hohlweg *m*, Defilee *n*. — **2.** ⚔ Defilieren *n*.

defilement (bᵻˢ-fȧiˑˡ-mᵉnt) *s.* Verunreinigung *f*, Besud(e)lung *f* (auch *fig.*).

defiler (bᵻˢ-fȧiˑˡᵉʳ) *s.* **1.** das Verunreinigende. — **2.** Entweiher(in). — **3.** Verunglimpfer(in).

definable (bᵻˢ-fȧiˑᵉ-nˑᵉbl) *a.* □ **1.** definierbar, erklärbar. — **2.** Grenzen, Räume, Fristen: (näher) bestimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (bᵻˢ-fȧiˑᵉn) [lt. *defini're*] *v/a.* ⓘb. **1.** (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau bestimmen (*a. fig.*). — **2.** Bedeutung erklären, Begriffe bestimmen, definieren. [*f*; Beschreibung *f*.]

definement † (bᵻˢ-fȧiˑᵉn-mᵉnt) *s.* Erklärung

definer (bᵻˢ-fȧiˑᵉᵴʳ) *s.* **1.** Abgrenzer(in); Bestimmer(in). — **2.** Erklärer(in).

definite (bḗˑfᵻ-ᵴ-nᵻt) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) **1.** genau abgegrenzt oder bestimmt (auch *fig.*). — **2.** Wort ꝛc.: entschieden, genau. — **3.** Personen: bestimmt, entschlossen. — **4.** Zeit: festgesetzt. — ***Syn.*** *definite* (paſſi'viſch) u. *definitive* (akti'viſch).

definiteness (-nᵉßᵻ) *s.* **1.** Begrenztheit *f*. — **2.** Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (bḗˑfᵻ-ᵴ-nᵻˑʃᵊᵴn) [lt.] *s.* **1.** (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung eines Dinges (*a. fig.*). — **2.** (Sach-, Wort- ꝛc.) Erklärung *f*, Begriffsbestimmung *f*.

definitive (bᵻˢ-fiˑᵉn-ᵴᵻ-tᵻw) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* □ definiti'v: **1.** (genau) bestimmt, ausdrücklich (ausgesprochen). — **2.** endgültig; End-...; entscheidend. — **3.** † = definite 3. — ***Syn.*** ſ. definite. — **II** *s.* **4.** *gram.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (-nᵉßᵻ) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*; Endgültigkeit *f*.

deflagrate ♁ (bḗˑfᵻ-ˡᵃ-gṝēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. verbrennen; *chm.* schnell abbrennen (lassen).

deflagration ♁ (bḗˑfᵻ-ˡᵃ-gṝēˑʃᵊᵴn) [lt.] *s.*, *chm.* (schnelles) Ab-, Ver-brennen.

deflate (bᵻˢ-fḷēˑᵗ) [lt.] *v/a.* ⓘb. die Luft (od. das Gas) herauslassen aus.

deflect (bᵻˢ-fḷēˑᵏᵗ) [lt. *defle'ctere*] ⓘa. (from von) **I** *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (*a. fig.*). — **II** *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection ſ. deflexion. [unten gebogen.]

deflexed ♁ (bᵻˢ-fḷēˑᵏᵗᵗ) *a.* ⚲ u. *zo.* nach

deflexion (bᵻˢ-fḷēˑᵏᵗ-ʃᵊᵴn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung (auch *fig.*); ⚔ *artill.* = derivation 2. — **2.** ♁ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — **3.** ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse.

deflexion-*bar* ⓑ ⚔ (~-bäʳ), **~-leaf** ⓑ ⚔ (~-liᵉf) *s.*, *artill.* Seitenverschiebung *f* am Aufsatz. [[lt.] *s.* Entjungferung *f*.]

defloration (bḗˑfᵻ-lᵊ-ṝēˑʃᵊᵴn, *WB.* a. bḗˑfl⁰-~) [lt.]

deflour † (bᵻˢ-fḷäuʳ) [a/f.] *v/a.* = deflower.

deflower (bᵻˢ-fḷäuʳ-ᵉʳ) *v/a.* ⓘa. **1.** der Blumen (oder der Blüte) berauben. — **2.** *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — **3.** eine Jungfrau entehren, schänden.

deflowerer (bᵻˢ-fḷäuʳ-ᵴ-nᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

defluxion (bᵻˢ-fḷäkˑᵗ-ʃᵊᵴn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Kata'rrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (bᵻˢ-fṓʳ) *npr.*, *id.*; bſd. Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen *"Robinson Crusoe"* (1660 od. 1661 bis 1731). [entblättern.]

defoliate ⚲ (bᵻˢ-fṓˑ-lᵻˢ-ēt) [mlt.] *v/a.* ⓘb.

defoliation ⚲ (bᵻˢ-fṓ-lᵻˢ-ēˑʃᵊᵴn) *s.* Entblätt(e)rung *f*; Blätterfall *m*.

deforce (bᵻˢ-fṓʳᵛß ⑨) [a/f.] *v/a.* ⓘb. jur. **1.** to ~ a th. from a p. (od. a p. from od. of a th.) j-m etwas gewaltsam vorenthalten. — **2.** schott. einem Beamten Widerstand leisten.

deforcement (bᵻˢ-fṓʳᵛß-mᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* jur. **1.** gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — **2.** schott. Widerstand *m* gegen einen Beamten.

deforciant (bᵻˢ-fṓʳᵛ-ʃᵊᵴnt ⑨) [a/f.] *s.* jur. j. der etwas gewaltsam vorenthält.

deform (bᵻˢ-fṓʳᵐ) [lt. *deforma're*] *v/a.* ⓘa. verunstalten, entstellen.

deformation (bḗˑfᵒʳ-mḗˑʃᵊᵴn, *CT.D.* bḗˑfᵒʳ-ᵈᵉʳ-~) [lt.] *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

deformed (bᵻˢ-fṓʳᵛᵐb) *a.* □ (**~ly**, bᵻˢ-fṓʳᵛ-mˢb-lᵉ) **1.** entstellt, häßlich, mißgestaltet (*a. fig.*). — **2.** † entstellend (*sh. Co. 5, 298*).

deformedness (bᵻˢ-fṓʳᵛ-mˢb-nᵉßᵻ) *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (bᵻˢ-fṓʳᵛ-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵗsᵻˢ) [lt.] *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (bᵻˢ-fṛäˑᵈ) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ⓘa. betrügen, übervo'rteilen; bringen

(of um); Gelder unterschla'gen; ***Syn.*** s. deceive.

defraudation ↖ (dī-frâ-dē″-shᵉn) [lt.] *s.* Betrug *m*, Unterschla'gung *f*.

defrauder (dᵉ-frâ″-dᵉr) *s.* Betrüger(in); Unterschlager(in); Zolldefrauda'nt(in).

defray (dᵉ-frē″) [fr. *défrayer*] *v/a.* ⊙a. Kosten bestreiten, decken, bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dĕft) [a/e. : ndd. deftig] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. [Zierlichkeit *f*.

deftness (dĕ″ft-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*; ‖

defunct (dᵉ-fŭⁿ″ngkt) I *a.* verstorben. — II *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dē-fŭⁿ″ngk-shᵉn) [lt.] *s.* Ableben *n*, Tod *m*.

defunctive † (~tiw) *a.* Toten-...

defuse † (dē-fjūᶻ″) *v/a.* = diffuse.

defy (dē-fāᴵ″) [fr. *défier*] *v/a.* ⊙d. **1.** herausfordern (zum Kampf). — **2.** *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung. — **3.** † verachten.

deg. *abbr.* = degree. [schmähen.

degeneracy (dē-bǰĕⁿ″n-ᵉ-rᵉ-sē) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f*.

degenerate¹ (~rēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ⊙b. aus-, ent-arten (into in [*acc.*]).

degenerate² (~rĕt) [lt.] *a.* □ entartet.

degeneration (dē-bǰĕn-ᵉ-rē″-shᵉn) [fr.] *s.* Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*.

deglutinate (dē-glū″-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ⊙b. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen.

deglutition (dĕg-lᵘ-tĭ″-shᵉn ob. dē-glᵘ-~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*.

degradation (dĕg-rᵉ-dē″-shᵉn) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Degrada'tio'n *f* (*a.* ⚔), Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — **2.** *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*. — ***Syn.*** s. abasement. — **3.** Verminderung *f*, Entwertung *f*. — **4.** *geol.* stufenförmige Verwitterung.

degrade (dē-grē″d) [(alt)fr. *dégrader*] ⊙b. I *v/a.* **1.** degradieren (*a.* ⚔), j-n f-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen. — **2.** *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — ***Syn.*** s. abase. — **3.** *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — **4.** *univ.* einen Stude'nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — **5.** *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — II *v/n.* **6.** = degenerate¹.

degrading (dē-grē″-dĭnᵍ) *a.* □ verkleinernd; (her)absetzend, entehrend.

degree (dē-grīᴵ″) [fr. *degré*; * lt. *gra'dus*] *s.* **1.** † Stufe *f*. — **2.** *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ⁋. — **3.** Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — **4.** *gram.* Steigerungsgrad *m*. — **5.**: a) *math.* (Winkel-)Grad *m* eines Kreisbogens; b) ♀ Längen-, Breiten-Grad *m*. — **6.** (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrumenten); Temperatur-Grad *m*.

By ~s: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ☘ ♀ (dē-hĭ″ß) [lt.] *v/n.* ⊙b. Samenkapseln ꝛc.: aufspringen.

dehiscence ☘ (dē-hĭ″ß-ᵉnß) [neu-lt.] *s.* **1.** Offenstehen *n*. — **2.** ♀ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — **3.** *med.* Aufplatzen *n*.

dehortatory (dē-hō″rᵗᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* abratend, abmahnend. [ternd.

deific (dē-ĭ″f-ĭt) [fr., * lt.] *a.* vergöttlichend, ‖

deification (dē-ᵉ-fᵉ-kē″-shᵉn) [lt.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (dē″ĭ-ᵉ-fāᴵ-ᵉr) *s.* Vergött(e)rer(in).

deiform ☘ (~fō″rm) [mlt.] *a.* gott-ähnlich.

deify (dē″ĭ-ᵉ-fāᴵ) [fr., * lt.] *v/a.* ⊙d. **1.** vergöttlichen. — **2.** *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f.; fr. *daigner*; * lt. *digna'ri*] ⊙a. I *v/n.* geruhen, sich herablassen. — II *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (dīᴵ″-āᴵ grāᵗ″-shᵉ-a) [lt.] von Gottes Gnaden.

deil (schott. dīl, dīl) *s.* = devil.

deism (dīᴵ″-ĭzm) [fr.] *s.*, *rel.* Dei'smus *m* (Gottesglaube aus Vernunftgründen).

deist (dīᴵ″-ĭßt) [fr.] *s.*, *rel.* Dei'st(in).

deistic(al □) (dē-ĭ″ß-tĭk, ~ᵗᵉ-kᵉl) *a.*, *rel.* dei'stisch (vgl. deism).

deity (dīᴵ″-ᵉ-tē), *pl.* **~ies** (~tᵗᵉz) [fr., * lt.] *s.* (*eccl.* D~) Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

deject (dē-bǰĕ″kt) [lt.] I *v/a.* ⊙a. entmutigen. — II † *a.* = dejected.

dejected (dē-bǰĕ″k-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** niedergeschlagen, mutlos, traurig. — **2.** † niedrig. [heit *f*, Traurigkeit *f*.

dejectedness (~n-ᵉßß) *s.* Niedergeschlagen-

dejection (~shᵉn) [lt.] Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejectory (~tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** niederschlagend, entmutigend. — **2.** *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware.

delaine ❀ (dē-lēᴵ″n) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (dē″-lᵉ-nᵉ ob. dē-lēᴵ″-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

delate (dē-lēᴵ″t) [lt.] *v/a.* **1.** † bekanntmachen. — **2.** jur. anzeigen, denunzieren.

delation (dē-lēᴵ″-shᵉn) [lt.] *s.* jur. Anzeige *f*, Denunziatio'n *f*. [Denunzia'nt *m*.

delator (dē-lēᴵ″-tᵉr) [lt.] *s.* jur. Angeber *m*, ‖

Delaware ♀ (dē″-lᵉ-wārᴵ″) *npr.* (Staat, Grafschaften, Stadt, Bucht u. Fluß in Nord-amerika).

delay (dē-lēᴵ″) [a/f., * mlt.] I *v/a.* ⊙a. **1.** aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; Sprichw. all is not lost that is ~ed auf aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — **2.** aufhalten; hindern, hemmen; ❀ stunden; hinhalten. — II *v/n.* ⊙a. **3.** zögern, zaudern. — III *s.* **4.** Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*. — ***Syn.*** s. adjourn.

delayer (~ᵉr) *s.* **1.** Zögernde(r), Aufschiebende(r). — **2.** Verzögerungsgrund *m*.

del credere ❀ (dĕl krē″-dᵉ-rᵉ) [it.] *s.* Delkre'dere *n* (Bürgschaftssumme des Kommissionärs).

dele ⊕ (dīᴵ″-lᵉ) [lt., Imperativ von *dele're*] *typ.* Imp. „tilge!“, „streich aus!“

delectable (dē-lĕk″-tᵉ-bᵉl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~n-ᵉßß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectation (dē-lĕk-tē″-shᵉn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delegate¹ (dĕ″l-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ⊙b. **1.** delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — **2.** e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (dĕl-ᵉ-gē″-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — **2.** Delegatio'n *f*, Deputatio'n *f*. — **3.** ❀ Schuld-überwei'sung *f*.

delete (dē-lēᵗ″) [lt.] *v/a.* ⊙b. auslöschen, ausstreichen (auch *fig.*).

deleterious (dĕl-ᵉ-tĭᴵ″-rᵉ-ᵉß, *WB.* a. dē-lᵉ-~) [grch.] *a.* □ schädlich, giftig (auch *fig.*); verderblich. [Fayence *f*, Halbporzella'n *n*.

delf ❀ (dĕlf) *s.* Delfter Steingut *n*; ‖

Delft (dĕlft) I ♀ *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — II d~ ❀ *s.* = delf. [in Ost-Ind.).

Delhi ♀ (dē″l-ᵉ) *npr.*, *id. n* (St. u. Bezirk

Delian ♀ (dīᴵ″-lᵉ-ᵉn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate¹ (dē-lĭᴵ″b-ᵉ-rēt) [lt.] I ⊙b. *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — II *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über [*acc.*]).

deliberate² (~rĕt) [lt.] *a.* □ **1.** bedächtig, bedachtsam, behutsam, um-, vor-sichtig. — **2.** wohlerwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ⚔ ~ fire Einzelfeuer *n*.

deliberateness (~n-ᵉßß) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

deliberation (dē-lĭb-ᵉ-rē″-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Überle'gung *f*. — **2.** Beratung *f*; to come under ~ zur Sprache (od. Beratung) kommen; to take into ~ beraten, überle'gen.

deliberative (dē-lĭᴵ″b-ᵉ-rᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** überle'gend, bedächtig. — **2.** beratend.

delicacy (dĕᴵ″l-ᵉ-ᵉ-ßē), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [fr.] *s.* **1.** die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — **2.** Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*. — **3.** Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*. — **4.** zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — **5.** Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicate (dĕᴵ″l-ᵉ-kᵉt) [lt.] I *a.* □ **1.** den Sinnen angenehm; schmackhaft, wohlschmeckend, lecker; köstlich. — **2.** *fig.* zart, fein. — **3.** zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — **4.** *fig.* kitzlig, heikel, heiklig, mißlich. — **5.** zart-, fein-fühlend, empfindlich. — **6.** wählerisch. — II † *s.* **7.** = delicacy 2.

delicateness (~n-ᵉßß) *s.* **1.** Zartheit *f*, Feinheit *f*. — **2.** ↖ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicious (dē-lĭᴵ″ßh-ᵉß) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ **1.** angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — **2.** wohlschmeckend, köstlich. — ***Syn.*** *delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch u. den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (dē-lĭᴵ″ßh-ᵉß-n-ᵉß) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. [gehen *n*.

delict (dē-lĭᴵ″kt) [lt.] *s.* jur. Deli'kt *n*, Ver-‖

delight (dē-lāᴵ″t) [a/f.; * lt. *delecta're*] I *s.* **1.** Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have (od. to take) ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — **2.** *poet.* Reiz *m*. — II *v/a.* ⊙a. **3.** ergötzen, erfreuen. — III. *v/n.* ⊙a. **4.** sich erfreuen, sein Vergnügen finden od. haben (in an [*dat.*]).

delighted (dᵉ-līᵗ′-tᵉd) *a.* □ **1.** entzückt, erfreut (with, at über [*acc.*]; to mit *inf.* zu). — **2.** † = delightful.

delightful (dᵉ-lītᵗ-fůl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — ***Syn.*** ſ. delicious.

delightfulness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Luſt *f*, Wonne *f*.

delightless (dᵉ-lītᵗ-lᵉß) *a.* □ freud(en)los.

delightsome (~ßᵉm) *a.* □ = delightful.

delimit (dᵉ-lĭᵗ′m-ĭt) [fr.] *v/a.* ①a. be-, abgrenzen. [Ab-grenzung *f*.

delimitation (dᵉ-lĭm-ᵉ-tē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Be-

delineate (dᵉ-lĭᵗ′n-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entwerfen, ſkizzieren. — **2.** *fig.* ſchildern.

delineation (dᵉ-lĭn-ᵉ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Entwurf *m*, Skizze *f*. — **2.** *fig.* Schilderung *f*. [*m*, Skizzierer *m*, Darſteller *m*.

delineator (dᵉ-lĭᵗ′n-ᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Entwerfer

delinquency (dᵉ-lĭᵗ′nᵍ-ᵏwᵉ-nᵍ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [lt.] *s.* **1.** Pflichtvergeſſenheit *f*. — **2.** Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dᵉ-lĭᵗ′nᵍ-ᵏwᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** pflichtvergeſſen (in, of in [*dat.*]). — **II** *s.* **2.** Pflichtvergeſſene(r). — **3.** Verbrecher(in).

deliquesce ⚗ (dĕl-ᵉ-ᵏwĕᵍß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⚗ (dĕl-ᵉ-ᵏwĕᵍß-ᵉnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⚗ (~ᵉnt) [lt.] *a.* **1.** *chm.* zerfließend, zergehend. — **2.** *fig.* vergehend, ſich auflöſend.

deliquium faſt † ⚗ (dᵉ-lĭᵗ′-ᵏwĕ-ᵉm) [lt.] *s*, *chm.* = deliquescence (a. *fig.*). [rium.

deliration ✎ (dĕl-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* = deli-

delirious (dᵉ-lĭᵗ′n-ᵉ-ßᵉß) [lt.] *a.* □ wahnſinnig, irr(e), wahnwitzig, phantaſierend; to be ~ phantaſieren, irre reden.

deliriousness (~-nᵉß) *s.* Raſerei *f*, Raſen *n*.

delirium (dᵉ-lĭᵗ′n-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Fieberwahnſinn *m*, Geiſtesverwirrung *f*, Raſerei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trĭᵗ′-mᵉnß) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnſinn *m* (a. trembling ~). — ***Syn.*** *delirium* meiſtens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnſinn.

delitescence (dĕl-ᵉ-tĕᵗ′ß-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** ✎ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — **2.** ⚗ *med.* plötzliches Verſchwinden e-r Geſchwulſt, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (dĕl-ᵉ-tĕᵗ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* verborgen.

deliver (dᵉ-lĭᵛ′w-ᵉr) [(alt)fr. *délivrer*; * mlt. *delibera're*] *v/a.* ①a. **1.** befreien; erlöſen, erretten (from, out of, † of von, aus). — **2.** *med.* und *fig.* entbinden (of von); † to be ~ed hervorgebracht werden. — **3.** (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zuſtellen, verabfolgen, einhändigen; ✉ liefern; Briefe austragen; Geſchütze abfeuern; ↧. — **4.** (ab)ſenden, losſlaſſen. — **5.** Worte äußern; Rede halten; ableſen, herſagen; vortragen, zum Vortrag bringen. — **6.** † bekanntmachen, melden. — **7.** † zeigen.

Zu ~ 3: to ~ a message eine Botſchaft ausrichten; ⚐ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); ✉ to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. lieferbar B., (franko) ab B., Erfüllungsort B.

deliverable (dᵉ-lĭᵛ′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* zu (über-) liefern(d) (to *dat.* od. an [*acc.*]).

deliverance (dᵉ-lĭᵛ′w-ᵉ-rᵉnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Befreiung *f*; Erlöſung *f*, Errettung *f*. — **2.** jur. Freiſprechung *f* durch die Geſchwornen. — **3.** † *med.* Entbindung *f*. — **4.** † (Meinungs-)Äußerung *f*.

deliverer (dᵉ-lĭᵛ′w-ᵉ-rᵉr) *s.* **1.** Befreier(in); Erretter(in), Erlöſer(in) (out of aus). — **2.** Überbringer(in). — **3.** † Mitteilende(r).

delivery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [a/f.] *s.* **1.** Befreiung *f*, Freilaſſung *f*; Errettung *f*, Erlöſung *f* (from, out of von, aus). — **2.** *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — **3.** (Ab-, Aus-, Über-)Lieferung *f* (a. ✉), Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*. — **4.** Äußerung *f*; Vortrag *m*. — **5.** † Mitteilung *f*, Meldung *f*. — **6.** ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Modells. — **7.** ⚙ *mech.* Leiſtung *f* einer Pumpe ꝛc.

delivery-pipe 🚂 (dᵉ-lĭᵛ′w-ᵉ-rᵉ-pāip) *s.* Ausſtrömrohr *n* der Lokomotive.

dell (dĕl) [m/e.] *s.* enges Tal, Schlucht *f*.

Delphi ♀ (dĕlᵍ′-fī) *npr.* Delphi *n*.

Delphian (dĕlᵍ′-fi-ᵉn) *a.* **1.** delphiſch. — **2.** *fig.* orakel-, rätſel-haft.

Delphic (dĕlᵍ′-fĭk) *a.* = Delphian.

delphin(e) (~fin) [lt.] *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in u'sum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., beſtimmten lateiniſchen Kla'ſſiker-ausgaben *f/pl.*

delta ♀ (dĕlᵍ′-tᵃ) [grch.] *s.* Delta *n*.

deltaic ⚗ (dĕl-tēᵗ′-ĭk) *a.* Delta-...

deltoid ⚗ (dĕlᵍ′-tŏid) [grch.] **I** *a.* deltaförmig, (bſd. ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*. [ſchen(d).

deludable (dᵉ-l(i)ūᵍ′-bᵉbl) *a.* leicht zu täu-

delude (dᵉ-l(i)ūᵍ′d) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. **1.** a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuſchen, hinterge'hen, betrügen. — **2.** to ~ into (durch Täuſchung) verleiten zu. — ***Syn.*** *to disappoint* Erwartungen täuſchen, enttäuſchen; *delude* anführen; ſ. a. deceive. [tierge'hende(r).

deluder (dᵉ-l(i)ūᵍ′-dᵉr) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (dĕᵍ′l-jūdᵍ) [(alt)fr.; * lt. *dilu'vium*] **I** *s.* **1.** Überſchwemmung *f*, Waſſerflut *f*; bſd. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — **2.** *fig.* Flut *f*, große Menge. — **3.** *fig.* (plötzlich hereinbrechendes) Unglück, Trübſal *f* u. *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** überſchwemmen, überflu'ten (a. *fig.*) (with mit).

delusion (dᵉ-l(i)ūᵍ′-ᵍᵉn) [lt.] *s.* **1.** Betrug *m*, Täuſchung *f*. — **2.** Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — **3.** Blendwerk *n*.

delusive (dᵉ-l(i)ūᵍ′-ſĭw) *a.* □ (be)trügeriſch, täuſchend. [das Trügeriſche.

delusiveness (~-nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ᵍᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* = delusive.

delve (dĕlw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** graben (mit dem Spaten). — **2.** *fig.* ergründen, unterſuchen; ausforſchen.

delver (dĕlᵍ′-mᵉr) *s.* **1.** mit dem Spaten Grabende(r). — **2.** *fig.* Ergründer(in), Forſcher(in).

demagnetization ④ ⚗ (dᵉ-măg-nᵉ-tᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Entmagnetiſierung *f*.

demagnetize ④ ⚗ (dᵉ-măᵍ′g-nᵉ-tāīz) [magnetize] *v/a.* ①b. entmagnetiſieren.

demagogic(al □) (dĕm-ᵉ-gŏᵍ′-bᵑg-ĭk, ~ᵉl) [grch.] *a.* demago'giſch; aufwiegleriſch.

demagogism (dĕᵍ′m-ᵉ-gᵍ-gĭſm) [grch.] *s.* Demagogie' *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕᵍ′m-ᵉ-gŏᵍ) [fr., * grch.] *s.* Demago'g(in); Aufwiegler(in).

demagogy (~gŏbᵑg-ᵉ) [grch.] *s.* Demagogie' *f*.

demain (dᵉ-mēᵍ′n) [a/f.] *s.* = demesne.

demand (dᵉ-maᵍ′nd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verlangen, fordern, begehren (of von). — **2.** erfordern, erheiſchen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **3.** fragen (of nach). — **III** *s.* **4.** Verlangen *n*, Begehren *n*, Anſuchen *n*. — **5.** Forderung *f*. — **6.** faſt † Frage *f*. — **7.** ✉ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ ſehr geſucht od. begehrt. — **8.** jur. Rechtsanſpruch *m*.

demandable (dᵉ-maᵍ′n-bᵉbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar. [2.jur. Kläger(in).

demandant (~bᵉnt) *s.* **1.** Fordernde(r). —

demander (dᵉ-maᵍ′n-dᵉr) *s.* **1.** Fordernde(r); ✉ Gläubiger(in). — **2.** ✉ Nachfrager(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — **3.** Bittſteller(in). [grenzen, markieren.

demarcate (dᵉ-mär′-kēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (dī-mär-tēᵍ′-ſchᵉn) [ſpan.] *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkatio'ns-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demean[1] (dᵉ-mīᵍ′n) [a/f.] *v/a.* ①a.: to ~ oneself ſich benehmen, ſich verhalten.

demean[2] ✎ (~) [von mean[2]] *v/a.* ①a. erniedrigen.

demeanour, *Am.* **~or** (dᵉ-mīᵍ′-nᵉr) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (***Syn.*** ſ. behaviour).

dement ✎ (dᵉ-mĕᵍ′nt) [lt.] **I** *s.* Geiſteskranke(r). — **II** *v/a.* ①a. wahnſinnig m.

demented (dᵉ-mĕᵍ′n-tᵉd) *a.* geiſteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnſinn *m*.

dementedness (~-nᵉß) *s.* Geiſtesgeſtört-

dementia (dᵉ-mĕᵍ′n-ſchᵉ-a) [lt.] *s.* Geiſtesgeſtörtheit *f*; Blödſinn *m*; Wahnſinn *m*.

Demerara ♀ (dĕm-ᵉ-rāᵍ′-ra) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafſchaft in Britiſch-Guayana).

demerit (dᵉ-mĕᵍ′n-ĭt) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fehler *m*, Verſehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — **2.** Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — **3.** † Verdienſt *n*.

demesne (dᵉ-mīᵍ′n) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbeſitz *m*. [(prīn.).

Demetrius (dᵉ-mīᵗ′-trĭ-ᵉß) [grch.] *npr.*, *id.*

☞ **demi(-)...** [lt.] in Zſgn: Halb-..., halb-... [*s.* Sitzbad *n*, Halbbad *n*.

demi-*bain* (dĕᵍ′m-ĭ-bēn), **~bath** (~bāth)

~bastion ✕ (~bäß-tĭᵉn ⑧) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [taune (30- bis 36-Pfünder).

~cannon ✕ (~kăn-ᵉn) *s.* ehm. halbe Kar-

~culverin ✕ (dĕᵍ′m-ĭ-tăl′-ĭ-wᵉ-rĭn) *s.* ehm. halbe Feldſchlange (9- oder 10-Pfünder).

~devil (dĕᵍ′m-ĭ-dĕwĭ) *s.* Halbteufel *m*.

~gauntlet (~gānt-lĕt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

demigod ⑤ (dĕᵍ′m-ĭ-gŏd) *s.* Halbgott *m*.

demijohn ⊕ (~dᵑGŏn) [fr. *dame-jeanne*] *s.* große Korbflaſche, Ballon *m* für Säuren.

demi-lance ✕ (dĕᵍ′m-ĭ-laneß) *s.* ehm. **1.** kurze Lanze. — **2.** leichtbewaffneter Reiter.

demilune ⑥ ✕ (~l(i)ūn) [fr.] *s.*, *frt.* Halbmondſchanze *f*, Ravelin *n* (ſpr. rä-w'lăⁿ'). [lich.

demi-*man* (~măn) *s.*, *b.s.* Halbmenſch *m*,

~monde (fr. b'mi-mōᵈ'b) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~natured ✎ (dĕᵍ′m-ĭ-nē-tſchᵉrᵈ, ~tĭᵉrᵈ) *a.* halbgeartet (with wie).

~official (dĕᵍ′m-ĭ-ŏ-fĭ′-ſch-ĭl) *a.* halb-amt-

demi-*relief* ⊕ (dĕ′m-ˢ-nᵉ-līf), **~relievo** ⊕ (~-lĭ′-vō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).

~rep F (~-nĕp) [demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f.*

~revetment ⚔ (~-rᵉ-vĕ′t-mᵉnt) *s.*, *frt.* Futtermauer *f* bis zur halben Wallhöhe.

demisable (dᵉ-mā′ᶻ-ᶻᵉbl) *a.* jur. verpachtbar (von Grundstücken).

demise (dᵉ-mā′ᶻ) [fr., *p.p.* v. *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Exil. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bes. eines engl. Fürsten) (***Syn.*** s. death). — 3. jur. Übertragung *f* von Grundstücken (durch Testament oder Verpachtung). — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertra'gen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen.

demisemiquaver ⑤ 𝅘𝅥𝅯 (*WB.* dĕm-ᵉ-ᵍĕ′m-ᵉ-kwē-wᵉr, *CT.D.* dĕ′m-ᵉ-ᵍĕm-ᵉ-kwĕ′-wᵉr) *s.* Zweiundreißigstelnote *f.*

demission (dᵉ-mĭ′ʃᵊn-ᵉn) [fr.] *s.* 1. ↘ Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*.

demit ʃchott. (dᵉ-mĭ′t) [fr.] *v/a.* ①e. Amt, Würden 2c. niederlegen.

demiurge ♂ (dĕ′m-ᵉ-ēᵊrdᵊᵍ) [grch.] *s.*, *phls.* Demiu'rg *m*, Weltschöpfer *m*.

demiurgic ♂ (dĕm-ᵉ-ēᵊr-dᵊᵍĭk) *a.*, *phls.* (**~ally** *adv.*) demiu'rgisch, weltschöpferisch.

demi-volt (dĕ′m-ᵉ-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demobilization ④ ⚔ (dᵉ-mōb-ᵉ-lᵉ-ᶻēᵊ-ʃchᵊn, *CT.D.* dᵉ-mō-bᵉ-~) *s.* Abrüstung *f*.

demobilize ④ ⚔ (dᵉ-mō′bᵉ-lāĭᶻ, dᵉ-mō′-bᵉ-~) [mobilize] *v/a.* ①b. abrüsten.

democracy (dᵉ-mŏ′k-rᵉ-ᶻē), *pl.* **~ies** (~ᶻēᶻ) [grch.] *s.* Demokratie' *f*, Volksherrschaft *f*.

democrat (dĕ′m-ᵉ-krăt) [fr., * grch.] *s.* Demokra't(in), Anhänger(in) der Volksherrschaft.

democratic (dĕm-ᵉ-krăt′-ĭt) *a.* demokra'tisch.

democratical (~ᵉ-ᶻᵗᵉl) *a.* □ = democratic.

democratize ④ (dᵉ-mŏ′t-nᵉ-tāĭᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

Democritean (dᵉ-mŏk-nᵉ-tĭ′-ᵉn) [grch.] *a.* demokri'tisch.

Democritus (dᵉ-mŏ′k-rᵉ-tŏᵍᵉ) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph“).

demoiselle (fr. dᵉ-mᵉᵍ-ᶻĕ′l) [fr.] *s.* Fräulein *n*.

demolish (dᵉ-mŏ′l-ĭʃch) [fr.; * lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, niederreißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct). — 2. P auf-essen, -fressen.

demolisher (~ᵉ-ʃchᵊr) *s.* Zerstörer(in).

demolition (dĕm-ᵉ-lĭ′ʃch-ᵉn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Zerstörung *f*.

demon (dĭ′-mᵉn) [lt., * grch.] *s.* 1. Dä'mon *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*.

demonetize ④ 🏵 (dᵉ-mŏ′n-ᵉ-tāĭᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demoniac (dᵉ-mō′-nᵉ-ăk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch (*a. fig.*); besessen. — 2. *fig.* wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r). [*a.* □ = demoniac.

demoniacal (dī-mᵉ-nāĭ′-ᵉ-ᶻᵗᵉl, *WB.* dĕm-ᵉ-~) **demonic** (dᵉ-mŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* dämonisch.

demonism ♂ (dĭ′-mᵉ-nĭᶻm) *s.* Dämo'nenglaube *m*.

demonolatry ♂ (dī-mᵉ-nŏ′l-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f*.

demonology ♂ (~nŏ′t-ᵉ-dᵊᵍ) [grch.] *s.* Dämonologie' *f*, Dämo'nenlehre *f*.

demonstrable (dᵉ-mŏ′n-ᵍtrᵉ-bᵊl, auch dĕ′m-ᵉn-ᵍtrᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be-, er-, nachweislich.

demonstrableness (dᵉ-mŏ′n-ᵍtrᵉbl-nᵉˢ) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f*.

demonstrate (dĕ′m-ᵉn-ᵍtrāᵗᵉ, dᵉ-mŏ′n-~) [lt. *demonstra't-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ♂ *anat.* die Teile e-s sezierten Körpers vorzeigen und erklären. — 3. ⚔ e-n Schein-angriff machen.

demonstration (dĕm-ᵉn-ᵍtrᵉ′-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Beweis(führung *f*) *m*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstratio'n *f*, Kundgebung *f* (v. Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ♂ *anat.* anato'mische Vorlesung mit praktischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Scheinmanöver *n*, -bewegung *f*, -angriff *m*.

demonstrative (dᵉ-mŏ′n-ᵍtrᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden 2c. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (meist dĕ′m-ᵉn-ᵍtrᵉ-tĭw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. *gram.* hinweisend. — **II** *s.* 5. *gram.* hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᵉˢ) *s.* 1. beweisende (od. überzeugende) Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕ′m-ᵉn-ᵍtrē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ♂ *anat.* Prose'ktor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratory (dᵉ-mŏ′n-ᵉn-ᵍtrᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

demoralization ④ (dᵉ-mŏn-ᵉ-lᵉ-ᶻēᵊ-ʃchᵊn, ~lāĭ-~) *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralize ④ (dᵉ-mŏ′ʀ-ᵉ-lāĭᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. demoralisieren, entsittlichen.

Demosthenes (dᵉ-mŏ′ᵍ-thᵉ-nēᶻ) [grch.] *npr.* Demo'sthenes *m*.

Demosthenic (dĕm-ᵇᵍ-thĕ′n-ĭk) [grch.] *a.* Demosthe'nisch; *fig.* demosthenisch, beredt.

demotic ♂ (dᵉ-mŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* demo'tisch.

dempster (dĕ′mp-ᵍtᵉʳ) *s.* = deemster.

demulcent ♂ (dᵉ-mŭl′-cᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bes. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*.

demur (dᵉ-mūᵉʳ′) [a/f.; fr. *demeure(r)*; * lt. *demora'ri*] **I** *s.* 1. Bedenken *n*, Zweifel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 2. † zögern, zweifelhaft sein, bedenklich sein. — 3. (a. jur.) Einwendungen machen, um Zeit zu gewinnen (to, ↘ at, on gegen).

demure (dᵉ-mjūᵉʳ′) [a/f. = von (guten) Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; spröde. — 2. ↘ ernst(haft); ehrbar, sittsam. — **II** + *v/n.* 3. ehrbar aussehen (*SH.*). [(affektierte) Ehrbarkeit.

demureness (~-nᵉˢ) *s.* Zimperlichkeit *f*.

demurrage 🏵 ⚓ (dᵉ-mŭ′ʀ-ᵉᵈᵊᵍ) *s.* 1. Liegegeld *n*. — 2. Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen od. v. Waren im Eisenbahnwagen). — 3. 🏵 Berechnung von 1½ *d* pro Unze für den Eintausch von Papiergeld gegen Barren (bei der Bank von England).

demurrer (dᵉ-mŭ′ʀ-ᵉʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur. Rechtseinwand *m*.

demy (dᵉ-mā′ᶻ), *pl.* **~ies** (~mā′ᶻ) [fr. *demi*] *s.* 1. (mst dĕ′m-ᵉ, *pl.* ~ᶻ) *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*). — 2. 🏵 Papierformat.

den[1] (dĕn) [a/e.] *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (*a. fig.*). — 2. F armselige Wohnung, Loch *n*. — 3. Stübchen *n*, F Bude *f*.

den[2] † (~) *s.*: good ~! [*corr.* aus good even, good e'en] guten Abend!

denarcotize ④ ♂ (dᵉ-nā′ʳᶜᵒᵗ-ᵗᵉ-ᶻāĭᶻ) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nā′ʳ-nᵉˢ-ᵉˢ), *pl.* **~i** (~nᵉˢ-āĭ) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Dena'r *m* (Silbermünze). — 2. *num.* Penny *m*. [dezima'l.

denary (dĕ′ʳn-ᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* zehn enthaltend,

denationalize ④ (dᵉ-nă′ʃch-ᵉ-nᵉ-lāĭᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. entnationalisieren.

denaturalize ④ (dᵉ-nă′ʳᵗ-ʃchᵊ-rᵉ-lāĭᶻ, ~ᶤᵉ~) [fr.] *v/a.* ①b. unnatürlich machen, der Natur entfremden. [= deny.

denay † (dᵉ-nēᵎ) **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh (dĕ′ʳn-bᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

dendrachate ♂ (dĕ′ʳn-drᵉ-kāt) [grch.] *s.*, *min.* Baum-achа't *m*. [Dendri't *m*.

dendrite ♂ (dĕ′ʳn-drāĭt) [grch.] *s.*, *min.*

dendroid(al) ♂ (dĕ′ʳn-drŏĭd, dĕn-drŏĭ′ʳ-dᵉl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolite ♂ (dĕ′ʳn-drᵉ-lāĭt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, versteinerter Baumstamm.

dendrology ♂ (dĕn-drŏ′l-ᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Dendrologie' *f*, Baumkunde *f*.

dendrometer ♂ (dĕn-drŏ′ʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n*, Baummesser *m*.

dengue (dĕ′ʳnᵍ-gē) [span.] *s.*, *med.* Denguefieber *n* (in West-indien 2c.).

Denham (dĕ′ʳn-ĭm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

deniable (dᵉ-nāĭ′ᶻ-ᵇl) *a.* abzuleugnen(d), verneinbar.

denial (dᵉ-nāĭ′ᶻ-ᵗl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*. — 2. Verneinung *f* (*ant.* affirmation); abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m*.

denier[1] (dᵉ-nāĭ′ʳ-ᵉʳ) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dᵉ-nĭᵉʳ′) [fr.; * lt. *dena'rius*] *s.*, *num.* Denie'r *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze).

Denis (dĕ′ʳn-ᶤᵍ) *npr.* = Dennis. [münze).

denizen (dĕ′ʳn-ᵉⁿ) [a/f.; fr. *dans*] **I** *s.* 1. ↘ ob. *poet.* Bürger(in), Bewohner(in) (auch *fig.*). — 2. eingebürgerte(r) ob. das Bürgerrecht besitzende(r) Ausländer(in). — **II** *v/a.* ①a. 3. (mst *fig.*) einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. [Bürger(in).

denizenship (~ᶻᵉⁿ-ᶤᵖ) *s.* Eigenschaft *f* als

Denmark (dĕ′ʳn-mārᵏ) *npr.* Dänemark *n*.

dennet ⚙ (dĕ′ʳn-ᵗ) *s.* Art leichter zweiräd(e)riger Wagen, Gig *n*.

Dennis (dĕ′ʳn-ᶤᵍ) [fr., * grch.] *npr.* Diony'sius *m* (Prsn.). [bar.

denominable (dᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᵉ-bᵊl) *a.* (be)nennbar.

denominate (~nēᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. (be-) nennen (from nach).

denomination (dᵉ-nŏm-ᵉ-nēᵎ′-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfessio'n *f*.

denominational (~ʃchᵊ-nᵉ-ᵗl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-... — 2. zu e-r Klasse (ob. Sekte) gehörig; Sekten-...

denominative (dᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. benennend. — 2. benannt.

denominator (dᵉ-nŏ′ᵐm-ᵉ-nᵉ-tᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. ↘ Benenner(in), Namengeber(in). — 2. *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches).

denotable (dᵉ-nō′-ᵗbl) *a.* zu bezeichnen(d); unterscheidbar.

denotation (dēn-ˢ-tēᵉʳ-ſchˢn, *CT.* dī-nˢ-) [lt.] *s.* Bezeichnung *f.*

denote (dˢ-nōᵉʳt) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n.*]

denotement ↖ (~mˢnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr. be-nu-mą') [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwick(e)lung *f*, Löſung *f* des Knotens im Drama, Roman 2c.

denounce (dˢ-nāu̯ᵉnß) [(alt)fr. *dénoncer*; * lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. **1.** † feierlich verkünden od. erklären. — **2.** drohend verkünden, androhen. — **3.** öffentlich anklagen. — **4.** denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~mˢnt) *s.* **1.** † feierliche oder drohende Ankündigung. — **2.** Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*.

denouncer (dˢ-nāu̯ᵉn-ßᵉr) *s.* **1.** feierlich Verkündende(r); Androhende(r). — **2.** Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dēnß) [lt. *de'nsus*] *a.* □ **1.** dicht, feſt; dick. — **2.** *fig.* beſchränkt, dumm.

denseness (dēᵉnß-nˢß) *s.* Dichtigkeit *f*.

denshire (dēᵉn-ſchⁱʳ, ~ſchᵉʳ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* abſchwenden, Land durch Verbrennung von Raſen, Stoppeln 2c. verbeſſern, fruchtbar machen.

density (dēᵉn-ßᵉ-tˢ), *pl.* **~ies** (~tˢⁱ) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent[1] (dēnt) [m/e. = dint] **I** *s.* **1.** † Schlag *m*. — **2.** (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlaſſener) Eindruck, Beule *f*, Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Eindrücke, Höhlungen 2c. machen in (*acc.*), an (*dat.*), auf (*dat.*), verbeulen.

dent[2] (dēnt) [fr.; *lt. *de'nt-em*] *s.* **1.** † Kerbe *f*. — **2.** ⚙ Zahn *m* eines Kamm(rad)es 2c.

dental (dēᵉn-tˢl) [lt.] **I** *a.* Zahn-...; ~ surgeon Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*. — **II** *s.*, *gram.* Zahnlaut *m*.

dentate(d) (dēᵉn-tāt, ~tē-tˢd) [lt.] *a.* □ gezähnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dēᵉn-tˢd) *a.* gezähnt, ausgezackt,

denticle (dēᵉn-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n*.

denticulate(d) (dēn-tⁱᵉt-ⁱˢ-lāt, ~lē-tˢd) [lt.] *a.* □ **1.** ♀ gezähnelt. — **2.** *arch.* mit Zahnſchnitt (verſehen).

denticulation ⚙ (dēn-tik-ⁱˢ-lē'-ſchˢn) [lt.] *s.* **1.** Auszackung *f*. — **2.** *mach.* Bezahnung *f*. [mig.]

dentiform (dēᵉn-tˢ-fa'ᵉm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~fniß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*.

dentil (dēᵉn-tˢl) [lt.] *s.*, *arch.* Zahnſchnitt *m*.

dentirostral (dēn-tˢ-rōᵉß-trˢl), **~ate** (~trˢt) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zahnſchnäbelig.

dentist (dēᵉn-tißt) [fr.] *s.* Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*, Zahnkünſtler(in). [-kunde *f*.]

dentistry (dēᵉn-tiß-trˢ) *s.* Zahnheil-kunſt *f*,

dentition (dēn-tⁱᵉſch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** *physiol.* Zahnen *n*. — **2.** *anat.* und *zo.* Zahn-ſyſte'm *n*, -ſtellung *f*.

denudation (dēn-ⁱᵘ-dē'-ſchˢn) [fr.] *s.* Entblößung *f* (auch *geol.*).

denude (dˢ-nju̯ᵉd) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciant ↖ (dˢ-nāᵉn-ſchˢ-ˢnt, ~ßˢ-ˢnt) [lt.] *a.* angeberiſch (*CL.*).

denunciation (dˢ-nāsn-ſchˢ-ēᵉ-ſchˢn, *a.* ~ßˢ-) [lt.] *s.* **1.** † feierliche Verkündigung. — **2.** Androhung *f*, Drohung *f*. — **3.** Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciator (dˢ-nāᵉn-ſchˢ-ēᵉ-tˢʳ, *a.* ~ßˢ-) [lt.] *s.* **1.** An-, Ver-künder *m*; Androher *m*. — **2.** Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (dˢ-nāᵉn-ſchˢ-tˢ-rˢ, ~ßˢ-, *WB. a.* ~ſchˢ-tˢ-nˢ) *a.* **1.** drohend. — **2.** anzeigend, angebend. [*U.S.*).

Denver (dēᵉn-wˢʳ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. St.,)

deny (dˢ-nāⁱ') [(alt)fr. *dénier*; * lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. **1.** verneinen, in Abrede ſtellen, (ab)leugnen; verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abſchwören. — **2.** (to) verweigern, abſchlagen, abweiſen, verſagen (*ant.* assent to). — **3.** *bibl.* entſagen (*dat.*). — **4.** † verbieten. — **5.** † widerſprechen (*dat.*) — **II** † *v/n.* **6.** nein ſagen.

deobstruct ⚔ (dī-ōb-ßtru̯ᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ⚔ (dˢ-ōᵉb-ßtru̯ᵉ-ˢnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deodand (dīᵉ'-ˢ-dānd) [lt. *De'o da'ndum*] *s.* ehm. (bis 1846) jur. Deoda'nd *n*, Gottverfall *m* (verwirktes Gut).

deodorization ④ (dˢ-ō-dˢ-rˢ-ſēᵉ-ſchˢn, ~rāt-) *s.* Desinfektio'n *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorize ④ (dˢ-ōᵉ-dˢ-rāⁱz) *v/a:* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien. [mittel *n*.)

deodorizer ④ (~rāt-ſᵉʳ) *s.* Desinfektio'nsˢ-

deontology ⚔ (dī-ōn-tōᵉ'l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Pflichtlehre *f*.

Deo volente (dīᵉ'-ˢ wˢ-lēᵉ'n-tᵉ) [lt.] mit Gottes Willen!, ſo Gott will!

deoxidate ⚔ (dˢ-ōᵉ'ᵉ-ßᵉ-bēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxidation ⚔ (dˢ-ōᵉ-ßᵉ-bēᵉ'-ſchˢn) *s.*, *chm.* Desoxydatio'n *f*. [deoxidate.)

deoxidize ④ ⚔ (dˢ-ōᵉ'ᵉ-ßāⁱz) *v/a.* ①b. =(

deoxygenate ⚔ (~bQᵉ-nēt), **~ize** ⚔ (~nāⁱz) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerſtoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dˢ-pa'ᵉʳt) [(alt)fr. *départ(ir)*; * lt. *disparti're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** weggehen, abreiſen, abfahren (from von; to, for nach). — **2.** ſich trennen, ſcheiden (from von). — **3.** *fig.* (from, with) abgehen, abſtehen von; aufgeben; Verzicht leiſten auf (*acc.*); abweichen von. — **4.** *poet.* dahingehen, verſcheiden, ſterben. — **II** *v/a.* ①a. **5.** verlaſſen; ſcheiden von. — **III** † *s.* **6.** Weggehen *n*, Abreiſe *f*. — **7.** Tod *m*. [Scheiden *n*.)

departing ↖ (dˢ-pa'ᵉʳ-tinᵍ) *s.* Abreiſen *n*,

department (dˢ-pa'ᵉʳ-tˢ-mˢnt) [fr.] *s.* **1.** (Landes-)Bezirk *m*. — **2.** Departeme'nt *n*, Miniſteria'l-abteilung *f*. — **3.** Geſchäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*.

departmental (dī-pa'ᵉt-mēᵉ'n-tˢl) *a.* □ Departeme'ntsˢ-..., Abteilungsˢ-...; Fachˢ-...

departmentalize ④ (dī-pa'ᵉt-mēᵉ'n-tˢ-lāⁱz) *v/a.* ①b. in Departementsˢ teilen.

departure (dˢ-pa'ᵉʳ-tſchᵉʳ, ~tjᵘᵉʳ) [a/f.] *s.* **1.** Abreiſe *f*, Abfahrt *f*, Weggehen *n*, Abgang *m* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreiſen; ✕ angle of ~ Abgangswinkel *m*. — **2.** Tod *m*, Hinſcheiden *n*, Hintritt *m* (**Syn.** ſ. death). — **3.** *fig.* Abſtehen *n*, Ablaſſen *n*, Aufgeben *n*. — **4.** jur. Klage-änderung *f*. — **5.** *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einem Plane 2c.; Wendung *f* des Geſpräches; a new ~ eine neue Richtung (Kunſt 2c.). — **6.** ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Beſteckrechnung).

departure-station 🚉 u. ⚓ (~ßtē-ſchˢn) *s.* Abgangs-, Abſende-ſtatio'n *f*.

depasture (dˢ-paᵉ'ßᵗ-ſchᵘᵉʳ, ~tjᵘᵉʳ) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab)weiden. [①b. arm machen.)

depauperate ↖ (dˢ-pa'ᵉ-pˢ-nēt) [mlt.] *v/a.*

depauperize ④ (dˢ-paᵉ'-pˢ-nāⁱz) *v/a.* ①b. der Verarmung entreißen.

depend (dˢ-pēᵉ'nd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. **1.** herabhangen (from von). — **2.** hangen, ſchweben (auch *fig.* von Prozeſſen 2c.). — **3.** abhangen, abhängig ſein (on, upon von); that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umſtänden ab. — **4.** ſich ſtützen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]); he is to be ~ed upon man kann ſich auf ihn verlaſſen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen (oder nichts zu leben) haben. — **5.** † drohen, bevorſtehen (on [*dat.*]). — **6.** † dienen, aufwarten (on [*dat.*]).

dependable (dˢ-pēᵉ'n-bˢbl) *a.* zuverläſſig.

☞ **dependance,** &c. ſ. dependence, &c.

dependence (dˢ-pēᵉ'n-bˢnß) [fr.] *s.* **1.** Abhängigkeit *f* (on, upon von). — **2.** Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zuſammenhang *m*. — **3.** *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuverſicht *f* (on, upon auf [*acc.*]). — **Syn.** ſ. dependency.

dependency (dˢ-pēᵉ'n-bˢn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßˢⁱ) *s.* **1.** = dependence. — **2.** meiſt **~ies** *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Dependе'nzien *pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonie'n *f/pl.* — **Syn.** *dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erſtere faſt nur im abſtra'kten Sinne, das letztere meiſt im konkre'ten gebraucht.

dependent (dˢ-pēᵉ'n-bˢnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** herabhangend. — **2.** (on, upon) abhängig von, angewieſen auf (*acc.*). — **3.** (auch jur.) in der Schwebe; noch unentſchieden. — **4.** vertrauend, bauend (on, upon auf [*acc.*]). — **5.** (on, upon) entſpringend aus, beruhend auf (*dat.*). — **6.** † drohend (on *dat.*). — **II** *s.* **7.** Abhängige(r), Diener(in), Vaſa'll(in); Anhänger(in) (on, upon von oder *gen.*).

depender ↖ (dˢ-pēᵉ'n-bᵉʳ) *s.* (on, upon) jder ſich verläßt auf (*acc.*).

dephlogisticate ⚔ (dī-fˢ-bQᵉ'ᵉ-ßˢ-tēt) [lt., * grch.] *v/a.*, ehm. *chm.* des Phlo'giſtons (od. brennbaren Stoffes) berauben; ~d air Sauerſtoff *m*.

depict (dˢ-pīᵉ'kt) [lt. *depi'ct-us*] *v/a.* ①a. **1.** (ab)malen. — **2.** *fig.* ſchildern.

depicture (dˢ-pīᵉ'ᵗ-ſchᵉʳ, dˢ-pīᵉ'ᵗ-tjᵘᵉʳ) *v/a.* ①b. = depict.

depilate (dēᵉ'p-ˢ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dēp-ˢ-lēᵉ'-ſchˢn) [mlt.] *s.* **1.** Enthaarung *f*. — **2.** Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dˢ-pīᵉ'l-ᵗ-ˢ-rˢ) [lt.] **I** *a.* enthaarend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rˢⁱ) Enthaarungsmittel *n*.

deplete (dˢ-plīᵉ't) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ⚔ *med.* Blut- 2c. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen 2c.). — **2.** *fig.* erſchöpfen.

depletion (dˢ-plīᵉ'-ſchˢn) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bſd. ⚔ *med.* eines Blut- 2c. Gefäßes).

depletory ⚔ (dˢ-plīᵉ'ᵗ-tˢ-rˢ) *a.*, *med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dˢ-plōᵉ'-rˢbl ⑨) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** bejammerns-, beklagens-wert. — **2.** erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (dᵉ-plōᵒr-ᴿᵉbl-nᵉs) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplore (dᵉ-plōᵒr ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ①b. betrauern, beklagen, bejammern. — ***Syn.*** *to mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan, bewail* s. Trauer durch Klagen, Tränen 2c. Ausdruck geben.

deplorer (dᵉ-plōᵒr-ᴿᵉr ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r), Leidtragende(r).

deploringly (‿ᵢᵑᵍ-lᵉ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plŏĭᵉ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. sich entwickeln, aufmarschieren (a. *fig.*); ~ to the left (right)! links (rechts) marschiert auf!

deployment ⚔ (‿ᵐᵉnt) [fr.] *s.* Entwickeln *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dᵉ-plūᵒᵐ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depolarization ④ ⚗ (dᵉ-pō-lᵃ-ᴿᵉ-ᶠēᵉ-shᵘn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarisatio'n.

depolarize ④ ⚗ (dᵉ-pōᵒ-lᵃ-nāĭz) *v/a.* ①b. *phys.* der Polarisatio'n berauben.

depone (dᵉ-pōᵒn) *v/n.* ①b. = depose 4.

deponent (dᵉ-pōᵒ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** ⚗ *gram.* ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* **2.** jur. vereideter Zeuge; Sachverständige(r) *m*. — **3.** ⚗ *gram.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dᵉ-pŏᵖ-yᵘ-lāt) [lt.] *v/a.* ①b. entvölkern.

depopulation (dᵉ-pŏp-yᵘ-lāᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* [Entvölkerung *f*.]

deport (dᵉ-pōᵒrᵗ ⑨) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** fortschaffen; deportieren, verbannen. — **2.** to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dē-pōᵒr-tāᵉ-shᵘn, *WB.* a. dĕp-ōᵒr-) [lt.] *s.* Deportatio'n *f*, Verbannung *f*.

deportment (dᵉ-pōᵒrᵗ-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen. — ***Syn.*** s. behaviour.

deposable (dᵉ-pōᵒᶻ-bl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dᵉ-pōᵒz) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *fig.* absetzen (from von); entthronen. — **2.** jur. (eidlich) bezeugen od. erhärten. — **3.** jur. eidlich vernehmen. — **II** *v/n.* **4.** jur. eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dᵉ-pŏᶻ-ĭt) **I** [mlt.] *v/a.* ①a. **1.** ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — **2.** ⚉ deponieren, hinterlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* **4.** *chm.*, *elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*. — **5.** *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*. — **6.** (bsd. ⚉) Depo'situm *n*, Depo't *n*, hintergelegtes, bei einer Bank 2c. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*. — **7.** ⚉ jur. An-geld *n*, -zahlung *f*; Reugeld *n*.

depositary (dᵉ-pŏᶻ-ĭ-tᵉ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (‿ᴿᵉz) *s.* Depositа'r(in), Verwahrer(in) e-s anvertrauten Besitzes od. einer hinterlegten Sache.

deposition (dĕp-ᵉ-zĭ-shᵘn, *WB.* auch dē-pᵉ-) [fr.] *s.* **1.** Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — **2.** ⚉ = deposit 6. — **3.** jur. Aussage *f*. — **4.** Absetzung *f*, Entthronung *f*.

depositor (dᵉ-pŏᶻ-ĭ-tᵉᵒr) *s.* Hinterle'ger(in) eines Pfandes 2c.; Depone'nt(in), Einzahler(in).

depository (dᵉ-pŏᶻ-ĭ-tᵉ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (‿ᴿᵉz) [mlt.] *s.* Depositо'rium *n*, Verwahrungsort *m*, Hinterlegungsstelle *f*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dᵉ-pōᵒ, dĭᵉ-pō, a. dĕᵒp-ō) [fr. *dépôt*] *s.* **1.** Depot *n* (auch ⚔); Niederlage *f*; ⚔ ~ troops *pl.* Ersatztruppen *f/pl.* — **2.** 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dĕp-ᴿᵃ-wāᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — **2.** Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*. — **3.** † Verleumdung *f*. — ***Syn.*** *depravation* bezeichnet besonders den tätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, der daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-pᴿāᵉv) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** moralisch verderben, verschlechtern. — **2.** † verleumden.

depraved (‿d) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-pᴿāᵉ-wᵉd-lᵉ, ~pᴿāᵉwd-~) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dᵉ-pᴿāᵉ-wᵉd-nᵉs, ~pᴿāᵉwd-~) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dᵉ-pᴿāᵉ-wᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f*. — ***Syn.*** s. depravation.

deprecate (dĕᵖ-ᴿᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** fast † bitten od. beten, daß etw. nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen eine Sache bitten. — **2.** ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dĕp-ᴿᵉ-kēᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Bitte *f* um Abwendung eines Übels. — **2.** (ausdrückliche) Mißbilligung.

deprecative (dĕᵖ-ᴿᵉ-kᵃ-tĭw) [fr.] *a.* □ = deprecatory.

deprecator (dĕᵖ-ᴿᵉ-kēᵉ-tᵉᵒr) [lt.] *s.* **1.** j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — **2.** Abbittende(r) *m*.

deprecatory (dĕᵖ-ᴿᵉ-kᵃ-tᵉ-ᴿᵉ) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt-...

depreciate (dᵉ-pᴿĭᵉ-shᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ⚉ (bsd. *Am.*) im Preise (od. Werte) herabsetzen (*ant.* appreciate). — **2.** *fig.* herabsetzen, verkleinern; geringschätzen, unterschätzen. — ***Syn.*** s. decry. — **II** *v/n.* **3.** ⚉ (bsd. *Am.*) im Preise (oder Werte) sinken.

depreciation (dᵉ-pᴿĭ-shĭ-ēᵉ-shᵘn) *s.* **1.** ⚉ (bsd *Am.*) Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (v. Metall- u. Papier-geld 2c.); Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — **2.** Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik.

depreciator (dᵉ-pᴿĭᵉ-shĭ-ē-tᵉᵒr) *s.* Herabsetz(end)er *m*, Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*. [setzend, geringschätzig.]

depreciatory (dᵉ-pᴿĭᵉ-shĭ-ᵉ-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* herab-

depredate (dĕᵖ-ᴿᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** plündern, (be)rauben. — **2.** verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* **3.** (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dĕp-ᴿᵉ-dēᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Plünderung *f*, Raub *m*. — **2.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*.

depredator (dĕᵖ-ᴿᵉ-dēᵉ-tᵉᵒr) [lt.] *s.* Verheerer (-in), Plünd(e)rer(in).

depredatory (‿dᵃ-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* verheerend.

depress (dᵉ-pᴿēᵉs) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** niederdrücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — **2.** *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch 6). — **3.** *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — **4.** *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — **5.** ⚉ den Preis herabsetzen, drücken. — **6.** Geschäft, Handel 2c. hemmen, niederdrücken.

depressed (dᵉ-pᴿēᵉst) *a.* **1.** niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ⚉ flau. — **2.** ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dᵉ-pᴿēᵉ-sᵉ-ibl) *a.* niederzudrücken(d).

depressingly (‿ᵢᵑᵍ-lᵉ) *adv.* in gedrückter [Weise.]

depression (dᵉ-pᴿēᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — **2.** Eindruck *m*, Vertiefung *f*. — **3.** ⚔ *artill.* Senk-(schuß)richtung *f*. — **4.** ⚉ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — **5.** ⚉ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — **6.** *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*. — **7.** *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — **8.** schlechte Vermögenslage. — **9.** *ast.*, *phys.* Depressio'n *f*.

depressive (dᵉ-pᴿēᵉ-sĭw) *a.* niederdrückend.

depressor (‿ᵉᵒr) [lt.] *s.* **1.** Niederdrücker *m*; Bedrücker *m*. — **2.** (*pl.* **~es**, dĕp-ᴿᵉ-sᵉᵒᶻ ⑨) ✠ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dᵉ-pᴿāĭᵛ-wᵉbl) *a.* **1.** der Entziehung unterworfen; absetzbar. — **2.** einem Verluste unterworfen.

deprivation (dĕp-ᴿᵉ-wēᵛ-shᵘn) [mlt.] *s.* **1.** Beraubung *f*, Entziehung *f*. — **2.** Verlust *m*, Entbehrung *f*. — **3.** Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprive (dᵉ-pᴿāĭᵛ) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. **1.** (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. entziehen. — **2.** e-s Amtes entsetzen; absetzen. — **3.** † ein Ende machen mit. — ***Syn.*** *to bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* etwas entziehen.

depriver (dᵉ-pᴿāĭᵛ-wᵉᵒr) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department.

Deptford ♀ (dĕᵗ-fᵉᵈb) *npr.* (Stadtteil von [London).]

depth (dĕpth) [deep] *s.* **1.** Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ~ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt s-e Kräfte; are you in your ~? haben Sie Grund? — **2.** *poet.* Abgrund *m*; Meer *n*. — **3.** *fig.* tiefster Teil; Mitte *f*. — **4.** *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f*. — **5.** *fig.* Tiefe *f* des Geistes.

depthless (dĕᵖth-lᵉs) *a.* **1.** seicht, untief. — **2.** *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich. [*chm.* u. *med.* reinigen.]

depurate ⚗ (dĕᵖ-yᵘ-ᴿᵉt) [lt.] *v/a.* ①b.

depuration ⚗ (dĕp-yᵘ-ᴿᵉᵉ-shᵘn) [fr.] *s.*, *med.* und *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ⚗ (dĕᵖ-yᵘ-ᴿᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputable (dᵉ-pyūᵗ-tᵉbl, dĕᵖ-yᵘ-tᵉbl) *a.* zum Abgeordneten geeignet.

deputation (dĕp-yᵘ-tāᵉ-shᵘn) [fr.] *s.* **1.** Absendung *f*, Abordnung *f*; Bevollmächtigung *f*. — **2.** *coll.* Abgesandte(n) *m/pl.*, Abordnung *f*, Deputatio'n *f*.

depute (dᵉ-pyūᵗ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deputy (dĕᵖ-yᵘ-tᵉ), *pl.* **~ies** (‿tᵉz) [fr.] *s.* **1.** Deputierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r) (***Syn.*** s. ambassador). — **2.** Stellvertreter(in); in Zssgn: stellvertretend, Vize-...; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dĕᵖp-yᵘ-ᵗˢ-tʃɑ̃ᵃr-mᵃn) *s.* Vizepräsident *m.*

D.-Lieutenant ⑥ (ᴰ-lĕf-tᵉᴿn-ᵗnt, -lĕw-) *s.* Vizestatthalter *m.* [ter Bürgermeister.]

deputy-mayor ⑥ (dĕᵖp-yᵘ-ᵗˢ-mē-ᵘr) *s.* Zweis

De Quincey (dᵉ ᵗʷiᵑ-ˢē) *npr.*: Thomas ~ englischer Schriftsteller (1785—1859).

deracinate (dᵉˢ-rɑ̃ᵃ-ˢē-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten. [gleisen (lassen).]

derail 🚃 (dᵉ-rɛ̃ᵃl) [fr.] *v/a. u. v/n.* ①a. ent-

derailment 🚃 (~-mᵉnt) *s.* Entgleisung *f.*

derange (dᵉˢ-rē-ᵉnʤ) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ~d geistig gestört sein.

derangement (dᵉˢ-rē-ᵉnʤ-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*. — ***Syn.*** ſ. insanity.

deray fast † (dᵉˢ-rē-ᵉ) [a/f.] *s.* Tumult *m.*

Derby[1] (dɑ̃ᵉᵛ-bᵉ, bɑ̃ᵉᵛ-bᵉ) *npr.* 1. Ortsn. (mit bɑ̃ᵉᵛ-bᵉ) u. Prsn. — 2. (mit bɑ̃ᵉᵛ-bᵉ) ~ races od. **~ies** *pl.* (~bᵉˢ), ♈ berühmte Flachrennen für dreijährige Pferde auf Epsom (ſ. dē) Downs bei Lo. um Pfingsten.

derby[2] (dɑ̃ᵉᵛbɪ) *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~bᵉˢ) *s.* steifer, runder Filzhut mit ſchmaler Krempe.

Derbyshire ♀ (dɑ̃ᵉᵛ-, *a.* dɑ̃ᵉᵛ-bᵉˢ-ſʃᵘᵉ, -ſʃɪᵉr) *npr.* (engl. Grfſch.).

Dercetas (dɑ̃ᵉᵛ-ᵗˢē-taß) *npr., id. m* (*SH.An.*).

derelict (dĕᵛʀ-ᵉ-lɪkt) [lt.] **I** ↖ *a.* aufgegeben, verlaſſen, herrenlos (meiſt jur.). — **II** *s.* jur. herrenloſes Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dĕʀ-ᵉ-lɪᵛᵗ-ſʃᵘᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Aufgeben *n*, Verlaſſen *n*. — 2. Verlaſſenheit *f*. — 3. Vernachläſſigung *f*. — 4. Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres.

deride (dᵉˢ-rɑ̃ᴵᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verſpotten, verhöhnen. — ***Syn.*** *to ridicule* lächerlich machen; *deride* verſpotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dᵉˢ-rɑ̃ᴵᵈ-dᵉr) *s.* Verſpotter(in).

deridingly (~dɪŋ-lᵉ) *adv.* ſpöttiſch.

derision (dᵉˢ-rɪᵛ-ʒᵘn) [fr., *lt.] *s.* Verlachung *f*, Verſpottung *f*; Spott *m*, Hohn *m*.

derisive (dᵉˢ-rɑ̃ᴵˢ-ſɪᵛ) *a.* □ verſpottend, höhniſch, ſpöttiſch. [Höhniſche.]

derisiveness (~-nᵉß) *s.* das Spöttiſche, ſ

derivable (dᵉˢ-rɑ̃ᴵᵛ-wᵉᵇbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dĕʀ-ᵉ-wē-ſʃᵘᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abſtammung *f*. — 2. Ableitung *f*, Ablenkung *f*; ✕ Seitenabweichung *f* des Geſchoſſes infolge des Dralles. [leitungs-...]

derivational (dĕʀ-ᵉ-wē-ſʃᵘᵉ-nɑ̃ᴵˢl) *a.* Ab-ſ

derivative (dᵉˢ-nɪᵛ-ᵉ-ᵗɪᵛw) [fr., *lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von). — 2. ♂ *med.* und *phls.* ableitend. — **II** ♂ *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n*. — 4. *gram.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n*. — 5. Herleitung *f*, Folgerung *f*.

derive (dᵉˢ-rɑ̃ᴵᵛw) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ab-, her-leiten (from von); to be ~d übertragen werden; herſtammen (from von); † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V. 5,2,23*). — 2. ↖ durch Abſtammung übertragen (to auf [*acc.*]). — **II** ↖ *v/n.* 3. herkommen, abſtammen.

derm(a) ♂ (dɑ̃ᵉᵛm, dɑ̃ᵉᵛ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*. [Haut betreffend; Haut-...]

dermal ♂ (dɑ̃ᵉᵛ-mᵉl) *a.*, ♀ u. *anat.* die ſ

dermalgia ♂ (dɑ̃ᵉᵛ-mɑ̃ᴵˢl-bʊˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie' *f* der Haut.

dermatitis ♂ (dɑ̃ᵉᵛ-mᵃᵗ-ɪᵗɑ̃ᴵᵛ-tɪß) [grch.] *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.

dermatography ♂ (~tɑ̃ᵉᵛg-rᵃᵗ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeſchreibung *f*. [ähnlich.]

dermatoid ♂ (dɑ̃ᵉᵛ-mᵃᵗ-tɑ̃ᴵᵈ) [grch.] *a.* haut-ſ

dermatology ♂ (dɑ̃ᵉᵛ-mᵃᵗ-tɑ̃ᴵˡ-ᵉbʊᵉ) [grch.] *s.* Dermatologie' *f* (Lehre von der Haut).

dermoid (dɑ̃ᵉᵛ-mɑ̃ᴵᵈ) [grch.] *a.* haut-ähnlich; Haut-...

dern † (dɑ̃ᵉᵛn) [a/e.: dtſch Tarn(kappe)] *a.* □ 1. verborgen, heimlich. — 2. einſam, unheimlich; ſchrecklich.

derogate[1] (dᵉᴿ-ᵉ-gēt) [lt. *deroga't-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch tun (*dat.*), ſchmälern, beeinträchtigen. — 2. ↖ ent-, ausarten; (auch to ~ from oneself) ſeiner Würde etwas vergeben, ſich erniedrigen. — ***Syn.*** ſ. decry. [entartet.]

derogate[2] ↖ (~gɑ̃t) [lt.] *a.* □ entwertet; ſ

derogation (dĕʀ-ᵉ-gē-ſʃᵘᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung, Schmälerung *f*; Abbruch *m*, Nachteil *m*. — 2. *fig.* Herabſetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*.

derogatory (dᵉˢ-rɔᵍ-ᵉ-ᵗˢᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) (to, ↖ from) ſchmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* od. für); entkräftend.

derrick (dĕʀ-ɪk) [Prſn. Derrick = dtſch Dietrich] *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Piekfall *n*. — 2. ⚙ beweglicher Ausleger, bſd. eines Kranes.

derring do ⑥ fast † (dĕʀ-ɪnᵍ dū) [dare[1]] *s.* Tollkühnheit *f*, Wagnis *n*.

derringer ✕ *Am.* (dĕʀ-ɪᴿn-bʊᵛr) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Piſto'le von großem Kali'ber.

Derry ♀ (dĕʀ-ᵉ) *npr.* = Londonderry.

dervish (dɑ̃ᵉᵛ-wɪſʃ) [perſ.] *s.* Derwiſch *m*.

Derwent ♀ (dɑ̃ᵉᵛ-wᵉᵗnt) *npr., id.* (Flußname).

desartless † (dᵉˢ-ſɑ̃ᵉᵛt-ᵗˡeß) *a.* = desertless.

descant[1] (dᵉˢ-kᵃnt) [a/f.; * mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diska'nt *m*, Sopra'n *m*; b) mehrſtimmige Kompoſitio'n, mehrſtimmiger Geſang. — 2. ↖ Erörterung *f*, (längere) Auslaſſung (upon über [*acc.*]).

descant[2] (dĕß-kᵃnt) [a/f., * mlt.] *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska'nt (oder Sopra'n) ſingen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Geſang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitſchweifig ſprechen, ſich weitläufig verbreiten oder auslaſſen (on, upon über [*acc.*]).

descend (dᵉˢ-ßᵉnd) [(alt)fr. *descendre*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunterſteigen; ⚒ einfahren (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, ſich niederſenken (on auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) einfallen in (*acc.*), herfallen über (*acc.*), landen in (*dat.*), an (*dat.*), auf (*dat.*). — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) ſich herablaſſen zu; eingehen od. ſich einlaſſen auf (*acc.*). — 6. abſtammen, herkommen (from von). — 7. (to) durch Erbſchaft (zu)fallen, fallen an (*acc.*), übergehen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabſteigen.

descendant (dᵉˢ-ßᵉn-dᵉnt) [fr.] *s.* Abkömmling *m*, Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* 1. herabſteigend, -fallend. — 2. *fig.* abſtammend.

descendentalism ↖ (dɪ-ßᵉn-dᵉᵛn-tᵃl-ɪᵛm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabſetzung *f* (*CL.*).

descendibility (dᵉˢ-ßĕn-dᵉ-bɪᵛɪ-ᵗɪ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f*.

descendible (dᵉˢ-ßᵉᵛn-dɪbl) *a.* 1. zum Herabſteigen geeignet. — 2. geſetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending † (~dɪnᵍ) *s.* = descent 7.

descension (dᵉˢ-ßᵉᵛn-ſʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Herabſteigen *n*, -fahren *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*.

descensional (~ſʃᵘᵉn-nᵘl) *a.* Abſtammung betreffend. [ſich neigend.]

descensive (dᵉˢ-ßᵉᵛn-ßɪᵛw) *a.* herabſteigend; ſ

descent (dᵉˢ-ßᵉᵛnt) [fr.] *s.* 1. Herab-, Hinab-ſteigen *n*; Abſtieg *m*; ✕ angle of ~ Einfallwinkel *m*. — 2. ⚒ An-, Ein-fahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 5. (on, upon) feindlicher Einfall in (*acc.*), feindliche Landung an (*dat.*), auf (*dat.*), in (*dat.*); to make a ~ on einfallen in (*acc.*), feindlich landen auf (*dat.*), an (*dat.*). — 6. jur. Zufallen *n* von Beſitz durch Erbſchaft (auch ~ cast). — 7. Abſtammung *f*, Herkunft *f*. — 8. † unterſte Stelle (*SH.K.L. 5,3,137*).

describable (dᵉˢ-ßkɑ̃ᴵᵇ-bᵉbl) *a.* zu beſchreiben(d), zu ſchildern(d), beſchreibbar.

describe (dᵉˢ-ßkɑ̃ᴵᵇ) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. e-n Kreis ꝛc. beſchreiben, zeichnen. — 2. beſchreiben, ſchildern.

describer (dᵉˢ-ßkɑ̃ᴵᵇ-bᵉʳ) *s.* Beſchreiber(in).

descrier (~ʳ) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dᵉˢ-ßkɪᵛp-ſʃᵘn) [lt.] *s.* 1. Beſchreibung *f*, Darſtellung *f*, Schilderung *f*. — 2. Art *f*, Klaſſe *f*, Gattung *f*, Sorte *f*.

description-card ✕ (~-kɑ̃ᵉᵇ) *s.* Erkennungsmarke *f*. [bend, ſchildernd, darſtellend.]

descriptive (dᵉˢ-ßkɪᵛp-tɪw) [fr.] *a.* □ beſchrei-ſ

descriptiveness (~-nᵉß) *s.* das Beſchreibende.

descry (dᵉˢ-ßkɑ̃ᴵᵉ) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. 1. ausfindig m., entdecken. — 2. wahrnehmen, gewahren, erſpähen. — **II** † *s.* 3. Entdeckung *f*. [dᵉˢ-mō-na) *npr., id. f* (*SH.O.*).

Desdemon (dĕᵈ-ᵉdᵉ-mɔn), **Desdemona** (dĕᵈ-ſ

desecrate (dĕᵛß-ᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen, profanieren.

desecration (dĕß-ᵉ-krē-ſʃᵘn) [lt.] *s.* Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Profanierung *f*.

desert[1] (dᵉˢ-ſʃᵒᵛt) [fr. *déserter*; * ſpät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. verlaſſen (*g.s. u. b.s.*). — 2. ✕ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship fahnen-flüchtig werden, deſertieren. — 3. im Stiche laſſen, e-r Sache, Partei ꝛc. abtrünnig (oder untreu) werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕ u. ⚓ deſertieren. — ***Syn.*** ſ. abandon.

desert[2] (dĕᵛſ-ᵉrt) [(alt)fr.; * lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlaſſen, öde; leer, wüſt, unbewohnt. — 2. Wüſten-... — **II** *s.* (*a/f.*) 3. Wüſte *f*, Wüſtenei *f*, Einöde *f*. — ***Syn.*** *wilderness* iſt e-e wilde, unbewohnte, aber reichbewachſene, *desert* e-e größtenteils nicht anbaufähige und wegen Waſſermangels unbewohnbare Gegend.

desert[3] (dᵉˢ-ſʃᵒᵛt) [a/f., * ſpät-lt.] *s.* (*a/m.*) 1. das Verdiente, Verdienſt *m*, Lohn *m*; Strafe *f*. — 2. Verdienſt *n*, Tugend *f*.

desert-bird (dĕᵛſ-ᵉrt-bɔᵉᵇd) *s.*, *poet.* Pelikan *m* (*BY.*).

deserter ✕ u. ⚓ (dᵉˢ-ſʃᵒᵛ-ᵗˢᵉr) *s.* Fahnenflüchtige(r) *m* Deſerteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desertion (dᵉ-zēʳ-shᵊn) [fr.] *s.* **1.** Verlassen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei 2c.). — **2.** ⚔ u. ⚓ Desertio'n *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — ***Syn.*** siehe abandonment. [los.]

desertless ✎ (dᵉ-zēʳ-tˡ-lᵉs) *a.* □ verdienst-

deserve (dᵉ-zēʳv) [a/f., * lt.] ①b. **I** *v/a.* verdienen; Anspruch haben auf (*acc.*). — **II** *v/n.* sich verdient machen (of um).

deservedly (dᵉ-zēʳ-vᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserver (dᵉ-zēʳ-vʳ) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (~vinᵍ) **I** *a.* □ verdienend, würdig; Person: verdienstvoll; verdient; to be ~ of verdienen. — **II** *s.* Verdienst *n*.

deshabille (dĕs-ᵃ-bīʳl) *s.* = dishabille.

desiccant (*WB.* dᵉ-sĭʳk-ᵘnt, *CT.D.* dĕʳᵍ-ᵉ-kᵘnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate (dĕʳᵍ-ᵉ-kēt od. dᵉ-sĭʳk-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken werden. [nen *n*, Austrocknung *f*.]

desiccation (dĕʳᵍ-ᵉ-kāʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Trock-

desiderate (dᵉ-sĭʳdᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. bedürfen, vermissen, (zurück)wünschen.

desiderative (dᵉ-sĭʳdᵉ-rᵉ-tĭv) [lt.] **I** *a.* ein Verlangen einschließend oder anzeigend (*a. gram.*). — **II** ♂ *s.*, *gram.* Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt).

desideratum (dᵉ-sĭd-ᵉ-rāʳ-tᵘm), *pl.* **~a** (~tᵃ) [lt.] *s.* das Erwünschte, Wünschenswerte.

design (dᵉ-zīʳn od. dᵉ-zĭʳn) [fr.; * lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** entwerfen, (auf-) zeichnen. — **2.** *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — **3.** im Sinne haben, vorhaben, den Plan (oder die Absicht) haben, sich vornehmen. — **4.** bestimmen (for, ✎ to zu, für). — **5.** ✎ bezeichnen. — **II** *s.* **6.** Entwurf *m*, Riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — **7.** *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf [*acc.*]); by ~, with ~ mit Absicht. — **8.** Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen 2c.; copyright in ~s Musterschutz *m*. — **9.** (Ende-) Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (7) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck.

designate (dĕʳᶻ-ᵍ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** bezeichnen. — **2.** designieren, vorläufig ernennen, bestimmen (for, to für, zu).

designation (dĕᶻ-ᵍ-nēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnung *f*. — **2.** Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** vorläufige Ernennung (to zu). — **4.** Benennung *f*, Titel *m*.

designative (dĕʳᶻ-ᵍ-nᵃ-tĭv) [mlt.] *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Bezeichner-(in). — **2.** röm. Alt. Platz-anweiser *m* bei festlichen Aufzügen 2c. [absichtlich.]

designedly (dᵉ-zīʳn-ᵉd-lᵉ od. dᵉ-zĭʳn-) *adv.*

designer (dᵉ-zīʳ-nᵉr oder dᵉ-zĭʳn-ᵉr) *s.* **1.** Entwerfende(r), Zeichner(in). — **2.** Erfinder(in). — **3.** Ränkeschmied(er[in]).

designing (dᵉ-zīʳ-nin̄ᵍ od. dᵉ-zĭʳn-) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* 2c. (f. design).

designless (dᵉ-zīʳn-ᵍlᵉs oder dᵉ-zĭʳn-lᵉs) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* **1.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **2.** Zweck *m*, Absicht *f*.

desilver(ize ④) ⚙ (dᵉ-sĭlʳ-ᵛᵉr, ~vᵉ-rīz) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [letzt.]

desinent ✎ (dĕʳᶻ-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst,

desirable (dᵉ-zīʳ-rᵃ-bᵊl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm. [das Wünschenswerte.]

desirableness (~-nᵉs) *s.* Erwünschtheit *f*,

desire (dᵉ-zīʳᵉ) [(alt)fr. *désir(er)*; * lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ersehnen, begehren, verlangen, wünschen. — **2.** erbitten; bitten; † to ~ a th. of a p., to ~ a p. of a th. j-n um etwas bitten. — **II** *s.* **3.** sehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*. — **4.** Begierde *f*, Lust *f*. — **5.** Bitte *f*. — **6.** das Erwünschte.

desireless (dᵉ-zīʳᵉr-lᵉs) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-zīʳᵉr-rᵉr) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-zīʳᵉr-rᵉs) [fr., * spät-lt.] *a.* □ begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of begierig sein nach; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gern(e) wissen.

desirousness ✎ (~-nᵉs) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-sĭʳst, dᵉ-zĭʳst) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von).

desistance (dᵉ-sĭʳs-ᵗᵃnᵗs, dᵉ-zĭʳ-ᵗᵃnᵗs), ✎ **~ence** (~ᵗᵃnᵗs) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*.

desk (dĕsk) [m/e.: dtsch Tisch; lt. *di'scus*; * grch.] *s.* Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchenpult *n*, Kathe'der *m* u. *n*, Schultisch *m*.

desk-work ⑥ (~wōʳk) *s.* Arbeit *f* am Pult; *fig.* sitzende Lebensweise.

desmine ♂ (dĕʳᶻ-mᵢn, *WB.* auch ~maīn) [grch.] *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmography ♂ (dĕᶻ-mōʳᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

Des Moines ♀ (dᵉ mōĭʳn, dē mōĭʳn) *npr.*, *id.* (Fluß, Grafschaft und Stadt, *U.S.*).

desmology ♂ (dĕᶻ-mōʳl-ᵉ-bᵊgᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*, jetzt auch *surg.* Verbandmittellehre *f*.

desolate[1] (dĕʳᶻ-ᵉ-lēt) [lt. *desola't-us*] *v/a.* ①b. verwüsten, veröden, verheeren.

desolate[2] (~lᵃt) [lt.] *a.* □ **1.** einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — **2.** ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — **3.** *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt.

desolateness (~-nᵉs) *s.* **1.** Öde *f*, wüster Zustand. — **2.** Trostlosigkeit *f*.

desolater (dĕʳᶻ-ᵉ-lē-ᵗᵉr) *s.* = desolator.

desolation (dĕᶻ-ᵉ-lē-ᵗᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — **2.** Einöde *f*. — **3.** *fig.* Trostlosigkeit *f*, Schwermut *f*. [*m*, Zerstörer *m*.]

desolator (dĕʳᶻ-ᵉ-lē-ᵗᵉr) [lt.] *s.* Verwüster(in),

despair (dᵉ-spāʳ) [a/f.; * lt. *despera're*] **I** † *v/a.* verzweifeln an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. verzweifeln (of an [*dat.*]); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweif(e)lung *f*.

despairer (dᵉ-spāʳ-rᵉr) *s.* Verzweifelnde(r).

despairing (dᵉ-spāʳ-rin̄ᵍ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

☞ **despatch,** &c. s. dispatch, &c.

desperado (dĕᶻ-pᵉ-rāʳ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühne(r) *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperate (dĕʳᶻ-pᵉ-nᵃt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** † hoffnungslos, verzweifelnd (of an [*dat.*]). — **2.** verzweifelt; verwegen; rücksichtslos. — **3.** *fig.* verzweifelt, hoffnungslos. — **4.** F gewaltig, schrecklich. — **II** F u. *Am.*, *adv.* **5.** sehr, äußerst (a. ~ly).

desperateness (dĕʳᶻ-pᵉ-rᵃt-nᵉs) *s.* Verzweif(e)lung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*. [zweif(e)lung *f*.]

desperation (dĕᶻ-pᵉ-rāʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Ver-

despicable (dĕʳᶻ-pᵢ-kᵃ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert. — ***Syn.*** s. contemptible.

despicableness (~-nᵉs) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despise (dᵉ-spīʳᶻ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen. — ***Syn.*** s. contemn.

despiser (dᵉ-spīʳᶻ-ᶻᵉr) *s.* Verächter(in).

despisingly (~zĭn̄ᵍ-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dᵉ-spīʳt) [a/f.; fr. *dépit*; * lt. *despe'ct-us*] **I** *s.* **1.** Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille(n) *m*. — **2.** Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — **3.** Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ~ of a p. j-m zum Trotz; trotz. — **II** *prp.* (a. ~ of) **4.** trotz, ungeachtet (*gen.*). — **III** † *v/a.* **5.** j-m Trotz bieten; ärgern.

despiteful (~fūl) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit.

despitefulness (~-nᵉs) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*, Trotz *m*. [tᵉ-fᵘlz) *a.* □ boshaft; grimmig.

despiteous † (dᵉ-spĭʳᵗᵉ-ᵘs) *WB.* a. dᵉ-spīʳᶻ-)

despoil (dᵉ-spōĭʳl) [lt. *despolia're*] *v/a.* ①a. **1.** plündern. — **2.** berauben (of a th. einer Sache). [Plünd(r)erin *f*, Räuber(in).]

despoiler (dᵉ-spōĭʳl-ᵉr) *s.* Plünd(e)rer *m*,

despoliation (*CT.D.* dĕᶻ-pō-lᵉ-ēʳ-shᵊn, *WB.* dᵉ-spōᶻ-) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-spŏʳnd) [lt. *desponde're*] *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an [*dat.*]).

despondency (dᵉ-spŏʳn-dᵉn-ᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweif(e)lung *f*.

despondent (dᵉ-spŏʳn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

responder (dᵉ-spŏʳn-dᵉr) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.]

desponding (~dĭn̄ᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verz-

despot (dĕʳᶻ-pŏt) [grch.] *s.* **1.** Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — **2.** *fig.* Tyra'nn *m*.

despotic(al □) (dĕᶻ-pŏʳt-ĭk, ~ᵏᵉ-lᵢ) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despotism (dĕʳᶻ-pᵉ-tĭzᵐ) [fr.] *s.* Despoti'smus *m*, Willkür-, Gewalt-herrschaft *f*.

despumation (dĕᶻ-pīᵘ-mēʳ-shᵊn, *WB.* auch dĭ-spīᵘᶻ-) [lt.] *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.

desquamate ♂ (dĕʳᶻ-kᵚᵃ-mēt, dᵉ-skᵚᵃʳ-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach e-r Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ♂ (dĕᶻ-kᵚᵃ-mēʳ-shᵊn) *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

dessert (dᵉ-zēʳᵗ, dᵉ-zĕʳᵗ) [fr.] *s.* Nachtisch *m*, Desse'rt *n*.

dessertspoonful (~-spūʳn-fūl) *s.*, *pharm.* Dessertlöffelvoll *m* (= 2 drams).

destination (dĕᶻ-tᵉ-nēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Bestimmung *f*. — **2.** Bestimmungsort *m*.

destine (dĕʳᶻ-tᵢn) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, for für).

destinist ✎ (dĕʳᶻ-tᵉ-nᵢst) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dĕʳᶻ-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [fr. *destinée*] *s.* **1.** Schicksal *n*, Geschick *n*. — **2.** *myth.* und *poet.* die D.ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — ***Syn.*** *destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker u. bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destitute (dĕˢ'ß-tˢ-tjūt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (of) entblößt von, leer an (*dat.*), bar (*gen.*). — **2.** hilflos, verlassen. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** Hilflose(r), Verlassene(r).

destituteness (~-nˢß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕßß-tˢ-tjū'-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verlassenheit *f.* — **2.** Mangel *m* (of od. in an [*dat.*]). — **3.** Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*.

destroy (dˢ-ßtrŏi') [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. **1.** zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — **2.** umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — **3.** *fig.* zerstören, zugrunde richten, zerrütten. — ***Syn.*** ſ. abolish.

destroyer (~ᵉr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m*.

destroying (~inᵍ) **I** *a.* □ zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destructibility (dˢ-ßtrʌkt-tˢ-bi'l-tˢ-tⁱ) *s.* Zerstörbarkeit *f*.

destructible (dˢ-ßtrʌk'-tibl) [lt.] *a.* zerstörbar, vernichtbar.

destruction (dˢ-ßtrʌk'-ſchᵘn) [lt.] *s.* (*s/f., s/m.*) **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*. — **2.** Ausrottung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*. — **3.** *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*.

destructive (dˢ-ßtrʌk'-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergra'bend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zugrunde richten. — **II** *s.* Zerstörer(in); *pol.* Umstürzler(in). **[f**, zerstörende Gewalt.]

destructiveness (~-nˢß) *s.* Verderblichkeit *f*.

destructor ⊛ (~-tˢʳ) [lt.] *s.* Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ♡ (dĕßß-ju-dĕ'-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desuetude (dĕ'ß-wᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* e-s Gebrauches; Ungebräuchlichkeit *f*.

desulphur*ate*, ~ize ⊙ (dˢ-ßʌl'-fju-rēt, ~rʌiz) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschwefeln.

desultoriness (dĕ'ß-ˢl-tˢ-rˢ-nˢß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*; Flüchtigkeit *f*; Mangel *m* an Metho'de.

desultor*y* (dĕ'ß-ˢl-tˢ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — **2.** flüchtig.

detach (dˢ-tă'ſch) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* **1.** losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); *fig.* absprenstig machen. — **2.** ✕ u. ⚓ detachieren. — **II** ↖ *v/n.* **3.** sich loslösen. — ***Syn.*** *to detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detached (dˢ-tă'ſchᵗ) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. **~ly**) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.

detachedly (dˢ-tă'ſch-ᵇd-lᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detachment (~mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — **2.** Getrenntsein *n*. — **3.** ✕ Detachement *n*, Kommando *n*. — **4.** ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dˢ-tēⁱl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** detaillieren, umständlich (od. ausführlich) darstellen od. erzählen. — **2.** ✕ Offiziere od. Truppen abkommandieren. — **II** *s.* (dˢ-tēⁱl oder dⁱ'-tēl) **3.** Einzelheit *f*, das einzelne (meist **~s** *pl.*); ſ to go into ~s ſich auf Einzelheiten einlassen. — **4.** umständliche Beschreibung od. Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — **5.** ✕: a) Abkommandierung(sliſte) *f*; b) Detachement *n*.

detailed (dˢ-tēⁱld) *a.* detailliert, ausführ[lich; genau.]

detailer (dˢ-tēⁱ'-lᵉr) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständliche(r) Erzähler(in).

detain (dˢ-tēⁱn) [lt. *detine're*] *v/a.* ①a. **1.** aufhalten, abhalten, hindern. — **2.** jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) (widerrechtlich) vorenthalten.

detainer (dˢ-tēⁱ'-nᵉr) *s.* **1.** Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — **2.** jur. (widerrechtliche) Zurück- (oder Vorent-)haltung. — **3.** jur. Haftverlängerungsbefehl *m*.

detant ⊕ u. ✕ (dˢ-tă'nt) [fr. *détente*] *s.* Drücker *m* am Flintenschloß.

detect (dˢ-tē'kt) [lt. *dete'ct-us*] *v/a.* ①a. **1.** auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — **2.** ertappen, entlarven, bloßstellen.

detectable (dˢ-tē'k-tᵃbl) *a.* auf-, ent-deck[bar.]

detecter (dˢ-tē'k-tᵉr) *s.* = detector.

detection (dˢ-tē'k-ſchᵘn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermitt(e)lung *f*; Ertappung *f*.

detective (dˢ-tē'k-tiw) **I** *a.* zur Entdeckung bestimmt oder dienend; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*. — **II** *s.* ⊤ Detekti'v(e) *m*, Geheimpolizist *m*.

detector (dˢ-tē'k-tᵉr) *s.* **1.** Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — **2.** ⊛ Anzeigevorrichtung *f*.

detent ⊛ (dˢ-tē'nt) [lt. *dete'nt-us*] *s.*, *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

detention (dˢ-tē'n-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — **2.** Beschlagnahme *f*. — **3.** Abhaltung *f*. — **4.** Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur. house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.

deter (dˢ-tēᵉr) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von.

deterge ♡ (dˢ-tēᵉrʤ) [lt.] *v/a.* ①b. bſd. *med.* Wunden reinigen.

detergent ♡ (dˢ-tēᵉr-ʤᵘnt) [lt.] (bſd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

deteriorate (dˢ-tiⁱ'-nˢ-ˢ-rēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter werden, verderben; entarten.

deterioration (dˢ-tiˢ-nˢ-ˢ-rē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

determent (dˢ-tēᵉr'-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*.

determinability (dˢ-tēᵉr-mⁱ-nˢ-bi'l-tˢ-tⁱ) *s.* Bestimmbarkeit *f*.

determinable (dˢ-tēᵉr'-mⁱ-nˢbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.

determinant (dˢ-tēᵉr'-mⁱ-nˢnt) [lt.] **I** *a.* **1.** bestimmend. — **II** *s.* **2.** das Bestimmende. — **3.** ♡ *math.* Determina'nte *f*.

determinate[1] † (~nēt) *v.* = determine.

determinate[2] (~nˢt) [lt.] *a.* □ begrenzt; bestimmt; entschieden, fest (Entſchluß ꝛc.).

determination (dˢ-tēᵉr-mˢ-nēᵉ'-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*. — **2.** Bestimmung *f*. — **3.** Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*. — **4.** bſd. jur. Entscheidung *f*. — **5.** Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (***Syn.*** ſ. decision).

determinative (dˢ-tēᵉr'-mˢ-nˢ-tiw) [fr.] **I** *a.* **1.** bestimmend; Bestimmungs-... — **2.** beschränkend. — **3.** beendigend, entscheidend. — **II** *s.* **4.** *gram.* Determinati'vum *n*.

determine (dˢ-tēᵉr'-min) [lt. *determina're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** begrenzen, beschränken. — **2.** beendigen. — **3.** bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — **4.** zum Austrag bringen, entscheiden (auch jur.). — **5.** bestimmen, veranlassen (to zu). — **II** † *v/n.* **6.** beschließen. — **7.** aufhören.

determined (dˢ-tēᵉr'-mind) *a.* □ (**~ly**, **~l**ᵉ, **~mˢ-nˢb-l**ᵉ) **1.** bestimmt. — **2.** entschieden, entschlossen; ſ ~ dog entschlossener Kerl.

determiner (~mˢ-nᵉr) *s.* Bestimmende(r), Entscheidende(r).

deterrent (dˢ-tēᵉr'-nˢnt, dˢ-tēᵉr'-nˢnt) [lt.] **I** *a.* abschreckend. — **II** *s.* Abschreckungsmittel *n*. **[**Reinigung *f* (von Wunden).]

detersion ♡ (dˢ-tēᵉr'-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.*

detersive ♡ (~siw) [fr.] *a.* □ u. *s.*, *med.* = detergent.

detest (dˢ-tēᵉßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. verabscheuen, hassen. — ***Syn.*** ſ. abhor.

detestability (dˢ-tēß-tˢ-bi'l-tˢ-tⁱ) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestable (dˢ-tē'ß-tˢbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nˢß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestation (dĕt-ˢß-tē'-ſchᵘn, bi-tˢß-~) *s.* (of) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.

detester (dˢ-tē'ß-tᵉr) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dˢ-ϑrōn') [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen.

dethronement (dˢ-ϑrōn'-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

detinue (dĕ'ˢ-tˢ-nju) [a/f.] *s.* jur. ehm.: action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem. **[***chm.* verpuffen (lassen).]

detonate (dĕ'ˢ-tˢ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n* ①b.

detonating (~nē-tiⁿᵍ) *a.* explodierend; Knall-...; ~ ball Knall-erbse *f*; ✕ ~ cap Zündhütchen *n*; ✕ ~composition Zündsatz *m*; 🚂 ~ fog-signal Knallsignal *n*, Peta'rde *f*; ✕ *artill.* ~ fuse Brennzünder *m*; *chm.* ~ gas Knallgas *n*; ~ powder Knallpulver *n*.

detonation (dĕt-ˢ-nēᵉ'-ſchᵘn) *s.* Detonatio'n *f*, Explosio'n *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonator (dĕ'ˢ-tˢ-nēᵉ-tᵉr) **1.** ſ *co.* Donnerbüchse *f*. — **2.** 🚂 Knallsignal *n*.

detour (dⁱ-tūᵉr') [fr.] *s.* **1.** Krümmung *f*. — **2.** Umweg *m*. — **3.** *fig.* Umschweif *m*.

detract (dˢ-tră'kt) [lt. *detra'ct-us*] ①a. **I** *v/a.* abziehen, wegnehmen (from von). — ***Syn.*** ſ. decry. — **II** *v/n.* (from) verleumden; verkleinern, schmälern.

detracting (dˢ-tră'k-tiⁿᵍ) *p.pr.* und *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~ſchᵘn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*; Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*.

detractive (~tiw) [a/f.] *a.* □ verleumderisch; *fig.* verkleinernd; ehrenrührig.

detractor (dˢ-tră'k-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Verkleinerer(in); Verleumder(in). — **2.** ♡ *anat.* Abziehmuskel *m*.

detractory (~tˢ-rᵉ) [lt.] *a.* = detractive.

detrain ✕ (dˢ-trē'n) [train] ①a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Zuge). — **II** *v/n.* aussteigen.

detriment (dĕ'ˢ-tˢ-mᵉnt) [lt.] *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für).

detrimental (dĕt-rᵉ-mĕⁱn-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt. [bestehend; Geröll-...]

detrital (dᵉ-trāⁱᵗ-tᵉl) *a.*, *geol.* aus Geröll

detrition (dᵉ-trĭⁱsch-ᵉn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnutzung *f*; *geol.* Abtragung *f*.

detritus (dᵉ-trāⁱᵗ-tᵉs) [lt.] *s.*, *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. [*U.S.*).]

Detroit ♀ (dᵉ-trŏⁱᵗ) *npr.* (St. in Michigan,)

detrude (dᵉ-trūᵘᵈ) [lt. *detrudere*] *v/a.* ①b. hinab-, hinunter-stoßen, -drängen.

detruncate (dĭ-trănᵗ-nē-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, be-schneiden, stutzen; verstümmeln.

detruncation (dĭ-trănᵗ-nē-ᵉshᵉn, *WB.* auch dĕt-năns-) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*; Verstümmeln *n*. [stoßen *n*, -drängen *n*.]

detrusion (dᵉ-trūᵘᵈ-ʒᵉn) [lt.] *s.* Hinab-

Deucalion (dĭᵘ-kēᵉ-lᵉēᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Deuka'lion *m* (Sohn des Prome'theus).

deuce¹ (djūß) [a/f.; fr. *deuxe*] *s.* **1.** Kartenspiel: Zwei *f*; Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*. — **2.** *cant* zwei Pence. — **3.** Lawn-Tennis: gleich(e Punktzahl).

deuce² F (~) [lt. *de'us*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (*euph.* = devil [s. ds]); how the ~! wie zum Teufel!

deuce-ace (djūᵉ-ēß) *s.* Wurf *m* Eins u. Zwei (mit zwei Würfeln).

deuced F (djūᵉ'-ßᵉd) *a.* □ verteufelt.

deuse F (djūß) *s.* = deuce².

deuterogamist ⚭ (djū-tᵉ-nŏᵉ'n-ᵉ-mĭßt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ⚭ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.

Deuteronomy ✞ (djū-tᵉ-nŏᵉ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.

deutonitrate ⚭ (djū-tᵉ-nāⁱᵗ-trᵉt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer-oxy'd.

deutosulphate ⚭ (djū-tᵉ-ßŭᵉ'l-fᵉt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber-oxy'd.

deutoxid(e) ⚭ (dĭᵘ-tŏᵉ'ᵗ-ßĭd, ~ßᵉd) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen-oxydul *n*.

devastate (dĕᵉ'w-ᵉ-ßtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren. [wüstung *f*.]

devastation (dĕw-ᵉ-ßtē-ᵉshᵉn) [lt.] *s.* Ver-

devastator (dĕᵉ'w-ᵉ-ßtē-tᵉˣ) *s.* Verwüster *m*.

devel (schott. dĕwl) [?] *s.* heftiger Schlag.

develop (dᵉ-wĕᵉ'l-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** entwickeln (a. *fig.*). — **2.** entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — **3.** *phot.* die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* **4.** sich entwickeln (into zu).

developer (~ᵉ-pᵉʳ) *s.* **1.** Entwickelnde(r). — **2.** *phot.* Entwick(e)lungsflüssigkeit *f*.

development (dᵉ-wĕᵉ'l-ᵉp-mĕnt) *s.* **1.** Entwick(e)lung *f*, Entfaltung *f* (a. *fig.*); Enthüllung *f*. — **2.** *phot.* Entwick(e)lung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

De Vere (dᵉ wĭᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Devereux (dĕᵉ'w-ᵉ-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

devest (dᵉ-wĕᵉ'ßt) [a/f.; fr. *dévêtir*] ①a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungültig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur. (Rechtsanspruch) verloren gehen; entäußert werden.

deviate (dĭᵉ'-wᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** abweichen, abirren (from von). — **2.** *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* **3.** *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dĭ-wᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f*. — **2.** ⚓: a) Deviatio'n *f* der Kompaßnadel; b) Versegelung *f*. — **3.** *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*.

device (dᵉ-wāⁱßˢ) [a/f.; fr. *devise*] *s.* **1.** Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*; Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — **2.** et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — **3.** *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (meist mit Motto). — **4.** Devi'se *f*, Denk-, Wahl-spruch *m*. — **5.** † Schauspiel *n*, -stellung *f*.

devil (dĕwl; dĕᵉ'w-ᵉl) [a/e.; spät-lt. *dia'bol-us*; * grch.] **I** *s.* **1.** (*bibl.* D~) Teufel *m* (auch *fig.*); ₹. — **2.** ⊕ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (a. printer's ~). — **3.** ⊕ Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*. — **4.** Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — **5.** als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — **7.** ⊕ Wolle wolfen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) **8.** untergeordnete Dienste tun; Gehilfe sein.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = asafœtida; ❀ *sl.* ~'s dust Shoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ **Sprichwörtliche Redensarten:** that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (oder on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeihet nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (oder das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕᵉ'wl-lĭsch, dĕᵉ'w-ᵉ-lĭsch) **I** *a.* □ **1.** teuflisch (auch *fig.*). — **2.** P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* **3.** verdammt, sehr. [*n.*]

devilkin (dĕᵉ'wl-kĭn, dĕᵉ'w-ᵉ-l~) *s.* Teufelchen

devilling (dĕᵉ'wl-lĭnᵍ, a. dĕᵉ'w-ᵉ-lĭnᵍ) [devil] *s.* **1.** untergeordnete (od. Gehilfen-)Arbeit. — **2.** ⊕ Wolfen *n*.

devil-*may-care* (dĕᵉ'wl- od. dĕᵉ'w-ᵉ-l-mē-kāᵛᵉʳ), **~-me-care** (~-mᵉ-kāᵛᵉʳ), **~-me-carish** (~-mᵉ-kāᵛᵉʳ-rĭsch) *a.*, *sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschiko's.

devilment (dĕᵉ'wl-mᵉnt, dĕᵉ'w-ᵉ-l-mĕnt) *s.* **1.** Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **2.** *co* Teufelei *f*. [*m*.]

devil-monk † (~mŭngkᵉ) *s.* Teufelsmönch

devil-porter † (~pōᵘᵗ-tᵉʳ ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Höllenpförtner spielen (*sh.*).

devilry (dĕᵉ'wl-rᵉ, dĕᵉ'w-ᵉ-l~), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben.

devilship (dĕᵉ'wl-schĭp, dĕᵉ'w-ᵉ-l~) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* His D~ Se. hölli'sche Majestä't.

deviltry *provc.* u. *Am.* (dĕᵉ'wl-trᵉ, dĕᵉ'w-ᵉ-l-trᵉ) *s.* = devilry.

devious (dĭᵉ'-wⁱ-ᵉßˢ) [lt. *de'vius*] *a.* □ **1.** abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — **2.** abgelegen. — **3.** ↖ abirrend, abschweifend. — **4.** *fig.* vom Rechten abschweifend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dĭᵉ'-wⁱ-ᵉßˢ-nᵉßˢ) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (dᵉ-wāⁱᵗ-ᶻᵉbl) [a/f.] *a.* **1.** erfindbar, erdenkbar. — **2.** vermachbar, testierbar.

devise (dᵉ-wāⁱᵗᶻ) [a/f.; * lt. *divi'dere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (***Syn.*** s. contrive). — **2.** jur. Grundbesitz vermachen, hinterla'ssen (a. to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. **3.** nachdenken, nachsinnen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* **4.** jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dĕw-ᵉ-ßīᵉ') *s.* jur. Vermächtnis-erbe *m*, -erbin *f*, -nehmer(in) von Grundbesitz.

deviser (dᵉ-wāⁱᵗ-ᶻᵉʳ) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in).

devisor (~, -ᶻᵒʳ) [a/f.] *s.* jur. Erb-lasser (-in), Vermächtnisgeber(in) v. Grundbesitz.

devitalize ④ (dᵉ-wāⁱᵗ-tᵉ-lāⁱß) *v/a.* ①b. des Lebens (oder der Lebenskraft) berauben.

devitrification ⊕ (dᵉ-wĭt-rᵉ-fᵉ-kēᵉ'-shᵉn) [fr.] *s.* Entglasung *f*. [entglasen.]

devitrify ⊕ (dᵉ-wĭᵉ't-rᵉ-fāⁱ) [fr.] *v/a.* ①d.

Devizes ♀ (dᵉ-wāⁱᵗ-ᶻᵉs) *npr.*, *id.* (engl. St.).

devocalize ④ ♫ (dᵉ-wōᵘ'-kᵉ-lāⁱß) *v/a.* ①b. *gram* stimmlos machen.

devoid (dᵉ-wŏⁱᵈ) [void] *a.* (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an (*dat*); ...-los.

devoir (fr. dᵉ-wᵃ'ʳ) [fr.] *s.* (meist **~s** *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dĕw-ᵉ-l(ⁱ)u'-shᵉn) [lt.] *s.* jur. (on, upon) Vererbung *f* auf (*acc.*), Heimfall *m* an (*acc.*).

devolve (dᵉ-wŏᵛlw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (on, upon, to auf [*acc.*]). — **II** *v/n* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf (*acc.*), heimfallen an (*acc.*); b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (dᵉ-wŏᵛlw-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an (*acc.*), Übergang *m* auf (*acc.*).

Devon (dĕᵉ'w-ᵉn) **I** ♀ *npr.* = Devonshire. — **II** **~s** *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire. [vo'nisch.]

Devonian (dᵉ-wŏᵛ-nⁱᵉ'-ᵉn) *a.*, bis. *geol.* ₸ de-

Devonport ♀ (dĕᵉ'w-ᵉ-n-pōᵛᵗ ⑨) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire ♀ (~-schᵉʳ, ~-schⁱʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic (s. ds) Bleikoli't *f*.

devote (dᵉ-wōᵘ't) [lt. *devo't-us*] **I** *v/a.* ①b. **1.** weihen, opfern, widmen, aufopfern (***Syn.*** siehe addict). — **2.** zum Untergange 2c. verurteilen, verdammen. — **II** † *a.* **3.** = devoted.

devoted (dᵉ-wōᵘ'-tᵉd) *a.* □ (to) **1.** gewidmet, geweiht (*dat.*). — **2.** verurteilt zu. — **3.** *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉßˢ) *s.* Gewidmetsein *n*; Ergebung *f*, Hingebung *f* (to für).

devotee (dĕw-ᵉ-tⁱᵉ') *s.* **1.** Verehrer(in). — **2.** Bigotte(r), Frömmler(in). [*f*.]

devotement ↖ (dᵉ-wōᵘ't-mᵉnt) *s.* Hingebung

devotion (dᵉ-wōᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Weihe *f*, Widmung *f*. — **2.** (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — **3.** Ergebenheit(sbezeigung) *f*. — **4.** Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~ seine Andacht verrichten.

devotional (~shᵊn-ᵊl) *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-…, Erbauungs-…

devour (dᵉ-wau̇ᵉr′) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. **1.** verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. — **2.** *fig.* verschlingen, verzehren; durchbringen; verwüsten, zerstören.

devourer (dᵉ-wau̇ᵉr′-rᵉr) *s.* Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s), Verschlinger (=in).

devouring (~rĭng) *a.* □ verschlingend, ver-

devout (dᵉ-wau̇t′) [lt. *devo't-us*] *a.* □ **1.** andächtig, fromm. — **2.** innig, inbrünstig. — **3.** aufrichtig.

devoutness (dᵉ-wau̇t′-nᵉs) *s.* Andächtigkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

Dew[1] † (dū) [*corr.* aus fr. Dieu] *s.* Gott *m* (*SH.H.V, 4,4,7*).

dew[2] (dū; *Hom.* due) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten.

dewan Ost-I. (dĭ-wä′n) [pers.] *s.* **1.** hohe(r) Steuerbeamte(r). — **2.** Finanzminister *m*.

dew-beater (dū′-bī-tᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dew-berry ⑥ ♀ (~bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Acker(brom)beere *f*, Kratzbeere *f*.

dew-*bespangled* (dū′-bᵉ-spănggld), **~besprent** (~bᵉ-sprĕnt′), **~besprinkled** (~bᵉ-sprĭngk′ld) *a.* taubenetzt.

dewdrop (dū′-drŏp) *s.* Tautropfen *m*.

Dewey (dū′-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dewiness (dū′-ĭ-nᵉs) *s.* Betautsein *n*.

dewlap (dū′-lăp) *s.* Wamme *f* am Halse des Rindes (*a. fig.*).

dewlapped (~lăpt) *a.* mit Wamme behaftet.

dew-point (~-point) *s.*, *phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (dū′z-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

dew-worm (dū′-wōᵛᵉm) *s.* Regenwurm *m*.

dewy (dū′-ᵉ) *a.* **1.** tauig, betaut. — **2.** tauähnlich. [rechten Seite) (*ant.* sinister).

dexter (dĕᵏs-tᵉr) [lt.] *a.*, *her.* recht (auf der

dexteriously † (dĕᵏs-tĭᵉr-rēᵉ-ŭs-lᵉ) *adv.* = dexterously.

dexterity (dĕᵏs-tĕr-rᵉ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — ***Syn.*** ʃ. ability.

dexterous (dĕᵏs-tᵉr-rŭs) *a.* □ gewandt, geschickt, behend, flink. — ***Syn.*** ʃ. adroit.

dextral (~trᵊl) *a.* □ recht, rechts liegend.

dextrine ⑦ (dĕᵏs-trĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n u. m*.

dextrors*al* ⑦ (dĕᵏs-trōᵛ′-sᵊl), **~e** ⑦ (dĕᵏs-trōᵛ′sē) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrous (dĕᵏs-trŭs) *a.* = dexterous.

dey[1] (dē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dei *m* (Titel der früheren türkischen Statthalter in Algier, Tu'nis 2c.).

dey[2] † ob. ſchott. (~) [a/e.] *s.* = dairymaid.

D.F. *abbr.* = Defender of the Faith (ʃ. defender).

dft. ✾ *abbr.* = draft. [General.

D.G. *abbr.* = *De'i gra'tia* (ʃ. ds); Director-

dhobi Ost-I. (dō′-bᵉ) [ind.] *s.* eingeborener Wäscher. [der Hindu.

dhoti Ost-I. (dō′-tᵉ) [ind.] *s.* Lendentuch *n*

dhow ⚓ (dau̇) [ar.] *s.* Dau *f* (arabisches Kauffahrteischiff).

Di (dī) *npr.* Koseform für Diana.

diabase ⑦ (dī′-ᵊ-bēs) [grch.] *s.* *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabetes ⑦ (dī-ᵊ-bē′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*. [diabe'tisch; zuckerkrank.

diabetic ⑦ (~bĕ′-tĭk) [grch.] *a.*, *med.*

diablerie (dᵉ-ä′-blᵉ-rē, bᵉ-ä′-blᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* = devilry. [(*SH.*)

diablo † (bᵉ-ä′-blo) [span.] *s.* Teufel *m*)

diabolic(al □) ⑦ (dī-ᵊ-bŏ′-lĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* diabo'lisch, teuflisch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~ᵊ-lᵊl-nᵉs) *s.* das Teuflische.

diabolism (dī-ă′-bᵒ-lĭzm) *s.* das Teuflische; Besessensein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ⑦ (dī-ᵊ-kä′-stĭk) [grch.] *a.*, *math.*, *opt.* diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. [Blei-, weitS. Heft-pflaster *n*.

diachylon ⑦ (dī-ᵊ-kī′-lᵒn) [grch.] *s.*, *pharm.*

diacodium ⑦ (dī-ᵊ-kō′-dᵉ-ᵊm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (dī-ă′-kᵉ-nᵊl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'nus-…

diaconate (~nĕt) [lt.] *s.*, *eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ⑦ (dī-ᵊ-kau̇′-stĭk od. dī-ᵊ-kau̇′-stĭk) [acoustic] *a.* diakustisch.

diacoustics ⑦ (~stĭks) *s/sg.* (auch *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ⑦ (dī-ᵊ-krĭ′-tĭk) [grch.] **I** *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*. [~ mark = diacritic II.

diacritical ⑦ (~kĭ′-tᵒl) *a.* □ unterscheidend;

diadem (dī′-ᵊ-dĕm) [grch.] *s.* **1.** Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — **2.** *fig.* Königswürde *f*.

diademed (dī′-ᵊ-dĕmd) *a.* mit einem Diade'm geschmückt.

diæresis ⑦ (dī-ĕ′-rᵉ-sĭs oder dī-ᵊ-rē′-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *gram.* u. *poet.* Diä'resis *f*, Diäre'se *f*; *typ.* Trema *n*.

diagnose ⑦ (dī-ᵊg-nō′s, ~nōz′) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. *med.* die Diagno'se stellen, (die Krankheit) bestimmen.

diagnosis ⑦ (dī-ᵊg-nō′-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *med.* Diagno'se *f*.

diagnostic ⑦ (dī-ᵊg-nŏ′s-tĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** diagno'stisch; Erkennungs-… — **II** *s.*, *med.* **2.** (Krankheits-)Merkmal *n*, (=)Anzeichen *n*. — **3.** ***~s*** *pl.* (*a. sg.*) Diagno'stik *f*.

diagonal (dī-ă′-gᵒ-nᵊl) [lt., * grch.] **I** *a.* □ (ʃ. **~ly**) **1.** *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*. — **II** *s.* **2.** *math.* Diagona'le *f*. — **3.** schräge, schiefe Linie.

diagonally (~nᵊ-lᵉ) *adv.* **1.** in diagona'ler Richtung, schräg. — **2.** kreuzweise.

diagram ⑦ (dī′-ᵊ-grăm) [grch.] *s.* Diagra'mm *n*: **1.** Entwurf *m*, Riß *m*. — **2.** *math.* geome'trische Figur, Konstructio'n *f* zum Beweise. — **3.** graphische (Kurven-)Darstellung.

diagraph ⑦ (dī′-ᵊ-grăf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrume'nt zum Zeichnen).

diagraphic(al) ⑦ (dī-ᵊ-grăf′-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

dial (dī′-ᵊl) [mlt.; * lt. *di'es*] **I** *s.* **1.** Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*. — **2.** Zifferblatt *n* (= dial-plate). — **3.** † Uhr *f* (*SH.*). — **4.** ⚙ Zeigerblatt *n* von Instrume'nten 2c. — **5.** Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten 2c.). — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** mit einer Sonnenuhr messen od. bestimmen.

dialect (dī′-ᵊ-lĕkt) [grch.] *s.* **1.** Diale'kt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — **2.** Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. [mund-artlich.

dialectal (dī-ᵊ-lĕᵏ′-tᵊl) *a.* diale'ktisch,

dialectic (dī-ᵊ-lĕᵏ′-tĭk) [grch.] *a.* **1.** *phls.* die Diale'ktik betr. — **2.** = dialectal.

dialectical (~tᵉ-kᵊl) *a.* □ = dialectic.

dialectician □ (dī-ᵊ-lĕk-tĭ′sh-ᵊn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ⑦ (~lĕᵏ′-tĭks) [grch.] *s/pl.* (*a. sg.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Disputierkunst *f*.

dial-hand (~-hănd) *s.* Sonnenuhrzeiger *m*.

dialist ↖ (dī′-ᵊ-lĭst) *s.* **1.** Sonnenuhrmacher *m*. — **2.** Sonnenuhrkundige(r) *m*.

dialling (dī′-ᵊ-lĭng) *s.* **1.** Sonnenuhrkunst *f*, ⑦ Gnomo'nik *f* (*a.* art of ~). — **2.** ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.

dial-lock ⚙ (dī′-ᵊl-lŏk) *s.* Buchstaben-

dialogic(al □) ⑦ (dī-ᵊ-lŏ′-bQ-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.*, *phls.* dialog(isti)sch.

dialogism ⑦ (dī-ă′-lᵊ-bQ-lĭzm) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform.

dialogist ⑦ (dī-ă′-lᵊ-bQ-lĭst) [grch.] *s.* **1.** Sprechende(r) in einem Dialo'g. — **2.** Verfasser(in) e-s Dialogs. [pat *m*.

dialogite ⑦ (~-bQ-gāit) *s.*, *min.* Manga'n-

dialogue (dī′-ᵊ-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel-, Zwie-gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zwiesprache halten.

dial-plate (dī′-ᵊl-plēt) *s.* Zifferblatt *n*.

dial-telegraph ⚙ (dī′-ᵊl-tĕ′-lᵉ-grăf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.

dial-wheel ⚙ (dī′-ᵊl-(h)wĭl) *s.* Minuten-

dialysis ⑦ (dī-ă′-lᵉ-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *chm.* Dialy'se *f*.

diameter (dī-ă′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Du'rchmesser *m*, Dia'meter *m*.

diametrical (dī-ᵊ-mē′-trᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ **1.** e-n Du'rchmesser betreffend; diame'trisch. — **2.** diametra'l entgegengesetzt.

diamond (dī′-ᵊ-mᵊnd, F dī′-mᵊnd) [(alt)fr. *diamant*; mlt.; * grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Diama'nt *m*, De'mant *m*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; *fig.* rough ~ ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; Sprichw. ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List. — **2.** *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — **3.** Spielkarten: Ka'ro *n*, Schellen *f/pl.* — **4.** *her.* Schwarz *n* in e-m Wappen. — **5.** ⚙ *typ.* Diama'nt(schrift) *f*. — **II** *a.* **6.** diamanten, diamant-artig; Diamant-… — **7.** rautenförmig; Rauten-….

diamond-*cement* ⚙ (dī′-ᵊ-mᵊnd-sē-mĕnt′) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~-cutter ⚙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Diama'ntschleifer *m*. [schleifen *n*.

~-cutting ⚙ (~kŭt-ĭng) *s.* Diama'nt-

diamonded (dī′-ᵊ-mᵊn-dᵉd) *a.* **1.** mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — **2.** rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-….

diamond-*letter* ⚙ (dī′-ᵊ-mᵊnd-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* Diama'ntschriftbuchstabe *m*; ***~s*** *pl.* Diamant(schrift) *f*.

~-pane ⚙ (~-pān) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~-shaped (~shāpt) *a.* rautenförmig.

Dian (dī′-ᵊn) *npr.* = Diana.

Diana (dī-ă′-n ob. dī-ă′-nä) [lt.] *npr.* **1.** *myth.* Dia'na *f*. — **2.** *poet.* Mond *m*.

diandrian ⑦ ♀ (dī-ă′n-drᵉ-ᵊn), **~ous** ⑦ ♀ (~drŭs) [grch.] *a.* dia'ndrisch, zweimännig.

diapason 𝅘𝅥𝅮 (dāī-ə-pēᵉ-ᶻᵊn, *WB.* auch ~ᵊᵴn) [grch.] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Oktave *f.* — 2. Umfang *m* e-r Singstimme oder e-s Instrumentes (a. *fig.*). — 3. Mensur *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*.

diaper (dāīᵊ-ə-pᵉᵊr) [a/f., * grch.] I *s.* 1. ❀: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Dri(l)ch *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n*. — II *a.* 4. geblümt. — III *v/a.* ①a. 5. Stoffe geblümt (oder mit einem sich wiederholenden Muster) weben, sticken, verzieren 2c. — IV *v/n.* ①a. 6. Blumen, Figuren 2c. in wiederholtem Muster malen 2c. (on, upon auf [*acc.*]).

diaphane (dāīᵊ-ə-fēn) [fr., * grch.] *s.* Diaphanie' *f*, Durchscheinbild *n*.

diaphanous ⏣ (dāī-ăᵊf-ᵊ-nəßß) [grch.] *a.* □ diapha'n, durchscheinend, transpare'nt.

diaphoretic ⏣ (dāī-ᵊ-fᵒ-rēᵊt-ĭt) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ⏣ (dāīᵊ-ᵊ-fnăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. Membra'n(e) *f* des Teleskops 2c. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ❀ u. *zo.* dünne Zwischenwand. [Zwerchfell-...]

diaphragmatic ⏣ (dāī-ə-fnăg-măᵊt-ĭt) *a.*

diarial, ~an (dāī-āᵊ-rᵊᵊl, ~rᵊᵊᵊn) [lt.] *a.* ein Tagebuch od. ein Journal betreffend.

diarist (dāīᵊ-ᵊ-rĭßt) *s.* Tagebuchschreiber (-in). [*med.* Diarrhöe' *f*, Durchfall *m*.]

diarrhœa, ~ea (dāī-ᵊ-rĭᵊ-ə) [grch.] *s.*,

diarrhœic, ~eic (~rĭᵊ-ĭk), **~etic, ~etic** (~rĕᵊt-ĭk) *a.*, *med.* durchfall-artig.

diary (dāīᵊ-ᵊ-rᵊ) [lt. *diarium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵊᵴ) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*.

diaspora ⏣ (dāī-ăᵊß-pᵊ-rə) [grch.] *s.* Diaspora *f*, Zerstreuung *f* (bsd. *eccl.*).

diastase ⏣ (dāīᵊ-ᵊ-ßtēßß) [grch.] *s.*, *chm.* Diasta'se *f*, Malzbildner *m*.

diastole ⏣ (dāī-ăᵊß-tᵊ-lē) [grch.] *s.*, *med.* Dia'stole *f* (Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung); auch *fig.*

diastyle ⏣ (dāīᵊ-ᵊ-ßtāīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diatessaron (dāī-ᵊ-tᵊᵊßß-ᵊ-nᵊn) [grch.] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Alt. Quarte *f*. — 2. D~ ⏣ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. [*adv.*) diato'nisch.]

diatonic 𝅘𝅥𝅮 (dāī-ᵊ-tōᵊn-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally**

diatribe ⏣ (dāīᵊ-ᵊ-trāīb) [grch.] *s.* Schmähschrift *f*; leidenschaftliche Kritik'; Ausfall *m*. [dibble.]

dib *provc.* (dĭb) [dab[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①e. =)

dibble (dĭbl) [dib] I *s.* 1. *hort.* u. *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — II *v/a.* ①b. 2. ⊤ dibbeln, mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — III *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dĭᵊb-lᵊᵊ) *s.* 1. ⊤ Dibbler *m*, j. der mit dem Pflanzstock pflanzt. — 2. = dibble 1.

dib(b)s (dĭbᵴ) [?] *s/pl.*, *sl.* Geld *n*.

Dibdin (dĭᵊb-dĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dice (dāīß) [*pl.* v. die[8] 1] I *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play (at, with) ~ würfeln. — II *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (dāīᵊ-bŏßß) *s.* Würfelbecher *m*.

dicephalous ⏣ (dāī-ßĕᵊf-ᵊ-ləßß) [grch.] *s.* zwei-köpfig.

dicer (dāīᵊ-ßᵉᵊ) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dich † (dĭtᶜh) = d'it (do it).

dichotomize ④ ⏣ (dāī-kŏᵊt-ᵊ-māīz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) in zwei Teile teilen, (sich) gabeln.

dichotomous ⏣ (~məßß) [grch.] *a.* □ ❀ u. *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ⏣ (~mᵒ) [grch.] *s.* 1. ❀ Zweiteilung *f*, Gabel(spalt)ung *f* (a. *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dĭk) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom, and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Personen zu bezeichnen; F in the reign of Queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt.

Dicken (dĭᵊᵊ-kᵊn) *npr.*, *dim.* von Dick.

Dickens[1] (dĭᵊᵊ-kᵊnᵴ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812—1870); s. Boz.

dickens[2] F (~) *s.* Teufel *m* (*euph.* für devil [s. bs]); what the ~!, a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

dicker *Am.* (dĭᵊᵊ-kᵊᵊ) [?] I *v/n.* ①a. Tauschhandel treiben. — II *s.* Tausch(handel) *m*.

dickey, ~ie (dĭᵊᵊ-kᵊ) *s.* = dicky[2].

Dickson (dĭᵊᵊ-kᵊᵴn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dicky[1] (dĭᵊᵊ-kᵊ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool.

dicky[2] (dĭᵊᵊ-kᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊᵴ) [?] *s.* 1. a) Kutschersitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f*. — 3. (Geifer-)Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemise'tte (*e f*) *n*. — 5. F Esel *m*. — 6. Kindersprache = dicky-bird 1.

dicky-bird ⑥ (dĭᵊᵊ-kᵊ-bəːᵊd) *s.* 1. Kindersprache Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*.

diclinous ⏣ ❀ (*CT.D.* dāīᵊ-klĭᵊ-nəßß, *WB.* dĭᵊᵊ-klĭᵊ-nəßß od. dāī-klāīᵊ-nᵊßß) [grch.] *a.* diklinisch, mit getrennten Geschlechtern.

dicotyledon ⏣ ❀ (dāī-kŏt-ᵊ-lĭᵊ-dᵊᵊn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f*, Blattkeimer *m* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ⏣ ❀ (*CTD.* ~lĭᵊ-dᵊ-nəßß, *WB.* ~lēᵊᵊ-dᵊ-nəßß) *a.* dikotyledo'nisch, Blattkeimer-..., zweisamenlappig.

dicrotic ⏣ (dāī-krŏᵊt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).

dictate[1] (dĭᵊt-tēt) [lt. *dicta't-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d sich diktieren lassen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate[2] (dĭᵊt-tăt) [lt.] *s.* (oft **~s** *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*; Befehl *m*; Mahnung *f*; Eingebung *f*.

dictation (dĭk-tēᵊ-ᶠshᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta't *n*; to write from (to oder under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*; Befehl *m*, Geheiß *n*.

dictator (dĭk-tēᵊ-tᵊᵊ) [lt.] *s.* 1. Dikta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*.

dictatorial (dĭk-tᵊ-tōᵊ-rᵊ-ᵊl ⑧) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorship (dĭk-tēᵊ-tᵊᵊ-shĭp) *s.* 1. Diktatu'r *f*. — 2. herrisches Wesen.

diction (dĭᵊk-shᵊn) [lt.] *s.* Diktio'n *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucks-, Redeweise *f*, Sprache *f*. — *Syn. diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf ihren Zusammenhang.

dictionary (dĭᵊk-shᵊn-ᵊ-rᵊ), *pl.* **~ies** (~rᵊᵴ) [mlt.] *s.* Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*, Diktionä'r *n*; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n/pl.*

dictum (dĭᵊk-tᵊm), *pl.* **dicta** (~tə) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*. — 2. jur. richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.

Dictynna (dĭk-tĭᵊᵊn-ə) *npr.* ☾ = Diana (*SH.*).

did (dĭd) *pret.* von do[1].

didactic ⏣ (dᵊ-dăᵊk-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr-...

didactyl, a. **~e** ⏣ (dāī-dăᵊk-tĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ⏣ (~lᵊßß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ⏣ (dĭᵊd-ăp-ᵊᵊ oder dāīᵊᵊ-dăp-ᵊᵊ) [† dive-dapper] *s.*, *orn.* kleiner Steiß-, Fluß-taucher.

diddle (dĭdl) [?] I *s.*, *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m*. — II *v/a.* ①b. *sl.* betrügen, beschwindeln, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — III *provc.*, *v/n.* ①b. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (dĭᵊd-lᵊᵊ) *s.*, *sl.* Schwindler(in).

didecahedral ⏣ (dāī-dĕᵊk-ᵊ-hĭᵊ-drᵊᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'drisch (mit 2×10 Flächen).

didn't (dĭdᵊnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dāīᵊ-dō) *npr.*, *myth.* Dido *f* (Gründerin von Karthago, 8. sæc. vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es,** *WB.* **~s** (~dōᵴ) [?] *s.* Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~(e)s s. cut[1] 26. [*sg. pret.* von do[1].]

didst †, *poet.* od. geh. Spr. (dĭdßt) 2. Pers.

Die[1] (dāī) *npr.*, *dim.* von Diana.

die[2] (dāī; *Hom.* dye) [a/n.] I *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an [*dat.*], durch; for, with, out of, through aus, von, vor [*dat.*]); *fig.* vergehen, schwinden; F to ~ hard furchtlos sterben; *fig.* ein zähes Leben haben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen, schmachten (for nach; to mit *inf.*). — 3. Pflanzen 2c.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: schal (oder matt) werden, abstehen, (sich) verriechen. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöschen. — 7. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 8. e-r Sache absterben; gleichgültig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 9. to ~ away (auch to ~ down oder out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinstechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor [*dat.*]) (auch *fig.*). — II *v/a.* ①b. 10. (mit death) sterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes sterben. — *Syn. to die* allgemein sterben; *decease* (meist nur im *p.p.*) oder *pass away* verscheiden (geh. Spr.); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. **~[1]** u. **[3-4]**.

die[3] (dāī) [(alt)fr. *dé*; * lt. *da'tum*] *s.* (*pl.* v. ~ 1: **dice,** dāīß [s. bs als bsd. Artikel]; sonst: **dies,** dāīᵴ) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*). — 2. ↖ Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg. Würfel *m*, Kubus *m*. — 4. ⊕ *arch.* = dado 1. — 5. ⊕: a) (Münz-)Stempel

⏣ scientific; ❀ botanical; ♀ geography; ⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f*. — 6. ⊕ Stanze *f*, Krauspunzen *m*, Grabstichel *m*. — 7. ⊕ Schrauben-, Schneide-backe *f* (auch screw-die).

die[4] (dāi) *v/a.* und *s.* = dye.

dieresis ſ. diæresis.

die-sinker ⊕ (dāi'-ſiṅkᵊr) *s.* Stempelſchneider *m*, Münzſtecher *m*. [ſchneiden *n*.)

die-sinking ⊕ (ˌ-ſiṅkiṅ) *s.* Stempel-

dies non (dāiz nŏn) [lt.] *s.* jur. gerichtsfreier Tag. [benkluppe *f*.)

die-stock ⊕ (dāi'-ſtŏk) *s.*, *metall.* Schrau-

diet[1] (dāiᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speiſe *f*, Koſt *f*. — 2. *med.* Diät *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkoſt geſetzt ſein. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ nähren (*a. fig.*). — 4. *med.* eine beſtimmte Diät (oder Lebensweiſe) vorſchreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. diät leben. — 6. ↖ eſſen. [Landtag *m*.)

diet[2] (ˌ) [mlt.; * lt. *di'es*] *s.* Reichstag *m*,

dietary (dāi'ᵉ-ſ-tē-rᵉ) [lt.] *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tiſch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) Diät *f*, diätetiſche Vorſchrift.

dieter ↖ (ˌ-tᵉr) *s.* Anordner(in) einer Diät.

dietetic(al) □ (dāi-ᵉ-tē'ᵉt-ik, ˌ-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* diäte'tiſch, auf Diät bezüglich.

dietetics ⚙ (dāi-ᵉ-tē'ᵉt-iks) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (diᵛ'f-ᵉr) [lt.] ①a. *v/n.* 1. ſich unterſcheiden, verſchieden ſein, abweichen (from, ↖ with von); to ~ from oneself ſich ſelbſt widerſprechen, mit ſich ſelbſt nicht einig ſein. — 2. verſchiedener Meinung ſein, nicht übereinſtimmen (with mit; about, upon, on über [*acc.*]). — 3. mſt F ſtreiten, uneins ſein.

difference (diᵛ'f-ᵉ-rēnß) [lt.] **I** *s.* 1. Unterſchied *m*, Verſchiedenheit *f*; ↧. — 2. Unterſcheidungszeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* u. ✺ Börſe: Differe're'nz *f*; ↧. — 4. (meiſt F): a) Streit(igkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-n Unterſchied machen zwiſchen (*dat.*); verſchieden machen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterſchied zwiſchen, in; *discrimination* ſcharfe Unterſcheidung zwiſchen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverſchiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Anſichten (ſ. controversy).

Zu ~ 1 u. 3: to give (od. to pay) the ~ das Fehlende bezahlen, ✺ die Differe're'nz herauszahlen; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ~ einen ſtreitigen Preisunterſchied teilen.

differency † (ˌnĕn-ᵉ) *s.* = difference.

different (diᵛ'f-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterſchieden, verſchieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ~ das iſt et. ganz anderes. — 2. verſchieden-artig. — *Syn.* *different* verſchieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* ſich deutlich unterſcheidend; *varied* verſchieden-artig; *divers* verſchiedene, mehrere.

differential (diſ-ᵉ-nĕ'n-ſchᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. unterſcheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l-...; ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*. — **II** ⚙ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

differentiate (diſ-ᵉ-nĕ'n-ſchᵉ-ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Unterſchied machen in od. zwiſchen (*dat.*); unterſcheiden. — 2. *math.* differenzieren. — **II** *v/n.* 3. ſich unterſcheiden.

differentiation ⚙ (diſ-ᵉ-nĕn-ſchᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* 1. Unterſcheidung *f* nach weſentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differenzieren *n*.

differing (diᵛ'f-ᵉ-riṅ) *a.* □ 1. verſchieden, abweichend (from von), ander(s). — 2. unbeſtändig.

difficult (diᵛ'f-ᵉ-kŭlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖ □) 1. ſchwer (zu tun), ſchwierig, beſchwerlich, mühſam (*ant.* easy); ~ of ascent ſchwer zu erſteigen(d). — 2. ſchwer zu befriedigen(d), launiſch, wunderlich. — 3. ſchwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigenſinnig. — *Syn.* ſ. arduous.

difficulty (diᵛ'f-ᵉ-kŭl-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉſ) [lt.] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility; ease 3). — 2. Mühſeligkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *m*; Einwurf *m*; Hindernis *n*.

diffidence (ˌdĕnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in [*acc.*]). — 2. Mißtrauen *n* gegen ſich ſelbſt, Schüchternheit *f*.

diffident (ˌdĕnt) [lt.] *a.* □ 1. mißtrauiſch (of gegen); to be ~ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauiſch gegen ſich ſelbſt, ſchüchtern. [flüſſig.)

diffluent (diᵛ'f-lu-ĕnt) [lt.] *a.* zerfließend,

diffract ⚙ (diſ-frăkᵗ'tt) [lt.] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtſtrahlen ablenken, Licht beugen.

diffraction ⚙ (diſ-frăkᵗ'-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *opt.* Beugung (des Lichts), Strahlenbrechung *f*.

diffuse[1] (diſ-fiuᵛz) [lt. *diffu's-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-breiten, aus-gießen, -ſchütten, vergießen (*a. fig.*). — 2. zerſtreuen (bſd. *phys.* Licht ꝛc.). — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich verbreiten.

diffuse[2] (diſ-fiuᵛß) [lt.] *a.* □ 1. verbreitet; zerſtreut. — 2. *fig.* weitſchweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise.

diffused (diſ-fiuᵛzd) *a.* □ (**~ly**, diſ-fiuᵛ'-ſᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerſtreut. — 2. weitſchweifig.

diffusedness (diſ-fiuᵛ'-ſᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetſein *n*. — 2. Weitſchweifigkeit *f*.

diffuseness (diſ-fiuᵛß-nᵉß) *s.* Weitſchweifigkeit *f*.

diffuser (diſ-fiuᵛ'-zᵉr) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ⚙ (diſ-fiu-ſᵉ-biᵛ'L-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffuſio'nsfähigkeit (od. Miſchungsvermögen *n* der Flüſſigkeiten und Gaſe.

diffusible (diſ-fiuᵛ'-ſibl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (diſ-fiuᵛ'-Qᵘn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*, Ausſtreuung *f* (auch *fig.*)

diffusive (ˌſiᵛw) [fr.] *a.* □ 1. ſich aus-, verbreitend (Luft, Waſſer, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfaſſend, weitſchweifig.

diffusiveness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f*. — 2. *fig.* Weitſchweifigkeit *f*.

dig (diᵍ) [m/e.] ⑧ (*pret.* und *p.p.* dug, faſt † digged; *p.pr.* digging) **I** *v/a.* 1. graben; aus-, um-graben; ↧. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bſd. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße ꝛc.). (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* 4. graben (after nach). — 5. ⚒ ſchürfen.

Zu dig 1: to ~ down u'ntergraben; to ~ in eingraben; F to ~ in the ribs einen Rippenſtoß geben; to ~ out ausgraben (*a. hunt. u. fig.*); to ~ up tief u'mgraben, *agr.* rigo'len; *fig.* entdecken.

digastric ⚙ (dāi-gă'ß-triᵏ) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).

Digby (diᵍ'g-bᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

digest[1] (dāiᵗ'-bQᵗſt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Digeſten *pl.*, Sammlung *f* v. Geſetzen ꝛc.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f* (Auszug *m* od. Abriß *m*) von Schriften.

digest[2] (dᵉ-bQᵍē'ſt, a. dāi-) [lt. *dige'st-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen. — 3. *fig.* verſtehen; F verdauen. — 4. einen Plan ꝛc. durchdenken. — 5. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz ꝛc.). — 6. ⚙ *chm.*, *pharm.* durch Wärme auslaugen, digerieren. — **II** *v/n.* 7. verdaut werden; ſich verdauen (laſſen).

digester (dᵉ-bQē'ſ-tᵉr, a. dāi-) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n*. — 3. *phys.* Dige'ſtor *m*, Autokla'v *m*, papinſcher Topf (a. Papin's ~). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (dᵉ-bQēſ-tᵉ-biᵛ'l-ᵉ-tᵉ, auch dāi-) *s.* (leichte) Verdaulichkeit.

digestible (dᵉ-bQē'ſ-tibl, a. dāi-) [lt.] *a.* (leicht) verdaulich.

digestion (dᵉ-bQē'ſ-tſchᵉn, a. dāi-) [lt.] *s.* 1. Verdauung *f* (*a. fig.*). — 2. ⚙ *chm.*, *pharm.* Auslaugung *f*, Digerierung *f*.

digestive (ˌtiᵛw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. od. befördernd; Verdauungs-...

diggable (diᵍ'g-ᵉbl) *a.* grabbar.

digger (diᵍ'g-ᵉr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzarbeiter *m*. — 2. Grabſcheit *n*. — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*, ↧ Digger *m*.

Digges (diᵍſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

digging (diᵍ'-iṅᵍ) *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*. — 2. ⚒ Schürfen *n*. — 3. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten-ꝛc. fundſtätte *f*; Goldmine *f*; b) **~s** *pl.* ↧ Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohn-ort *m*, Behauſung *f*.

dight † (dāit) [a/e. : dtſch dichten] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* ſchmücken, putzen.

Dighton (dāiᵗ'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

digit (diᵗ'bQ-it) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m*. — 2. Maß: Fingerbreite *f*. — 3. *ast.* aſtrono'miſcher Zoll (1/12 des Sonnen- od. Mond-durchmeſſers). — 4. *arith.* Ziffer *f*.

digital (diᵗ'bQ-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ⚙ ♀ (dibQ-ᵉ-tē'-tiß) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitate(d) ⚙ ♀ (diᵗ'bQ-ᵉ-tāt, ˌtē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig.

digitation ⚙ (dibQ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitigrade ⚙ (diᵗ'bQ-ᵉ-ti-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*. [[grch.] *a.* zweiſprachig.)

diglot(t) ⚙ (dāiᵍ'-glŏt), **~ic** ⚙ (dāi-glŏ'ᵗ-ik)

diglyph ⊕ ⚙ (dāiᵍ'-glif) [grch.] *s.*, *arch.* Digly'ph *m*, Zweiſchlitz *m*.

dignified (diᵍ'n-ᵉ-fāid) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben; würdig. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (ˌfāi) [mlt.] *v/a.* ①d. 1. mit einer (mſt geiſtl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitary (ˌtᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌrᵉſ) [fr.] *s.* (mſt geiſtl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m*.

dignity *y* (dⁱᵉg-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*; Erhabenheit *f*; Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m*.

digraph ♂ (dāiᵉ-graf) [grch.] *s.*, *gram.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, z.B. ea in head).

digress (dᵉ- oder dāi-gresᵉß) [lt.] *v/n.* ⓒc. 1. abweichen, abschweifen (from von); † auch *fig.* — 2. † verstoßen (*SH.*).

digression (~greshᵉn) *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f*; † moralische Verirrung.

digressive (~gresᵉß-iw) *a.* □ abschweifend.

digynian ♀ (dāi-dȯiᵉn-ᵉ-n) **, ous** ♀ (dⁱᵉdȯi-nāß) [grch.] *a.* zweiweibig. [*m.*]

dig-you-den † (dⁱᵉg-iᵉ-dĕn) *s.* Abendgruß?

dihedral ♂ (dāi-hⁱᵉ-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiseitig, die'drisch. [Figur, Die'der *n.*]

dihedron ♂ (~druᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige?

dike (dāik) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*. — 2. Graben *m*, Kana'l *m*. — 3. *geol.* Gestein-ader *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. 4. eindämmen, eindeichen.

dilacerate ✎ (dᵉ- oder dāi-läᵉß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓓb. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ✎ (~läᵉß-ᵉ-rē-shᵉn) [lt.] *s.*

dilapidate (~läᵉp-ᵉ-dēt) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (~läᵉp-ᵉ-dēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*.

dilapidator (~läᵉp-ᵉ-dē-tᵉr) *s.* 1. j. der e-n Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilatability (dᵉ- oder dāi-läᵉ-tᵉ-bⁱᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~läᵉ-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (dil-ᵉ-täᵉ-shᵉn oder dāi-lᵉ-) *s.*, bid. *phys.* Aus-dehnung *f*, -weitung *f*.

dilate (dᵉ-lēᵉt oder dāi-lēᵉt) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

dilation (~läᵉ-shᵉn) *s.* = dilatation.

dilative (~läᵉ-tiw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (~läᵉ-tᵉr) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♂ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperr-eisen *n*.

dilatoriness (dⁱᵉl-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.

dilatory (dⁱᵉl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) aufschiebend, hinhaltend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur. dilato'risch.

dildo † (dⁱᵉl-dō) [?] *s.* Kehrreim *m*.

dilemma (dᵉ-lēᵉm-a oder dāi-) [grch.] *s.* Dile'mma *n*: 1. ♂ *log.* Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilettante (dil-ᵉ-täᵉn-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Diletta'nt(in), (Kunst-)Liebhaber(in).

dilettant(e)ism (~tiᵉm) *s.* Dilettanti'smus *m*, (Kunst-)Liebhaberei *f*.

diligence[1] (dⁱᵉl-ᵉ-dȯĕnᵉß) [fr.; * lt. *diligentia*] *s.* Fleiß *m*. Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — ***Syn.*** ſ. assiduity und application. [Post-wagen *m*.]

diligence[2] (fr. dⁱ-lⁱ-ȷ̄ăⁿß) [fr.] *s.*, Eil-,

diligent (dⁱᵉl-ᵉ-dȯĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig.

Dilke (dilk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dill ♀ (dil) [a/e.] *s.* (Gurken-)Dill *m*.

Dillon (dⁱᵉl-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dilly-dally (dⁱᵉl-ᵉ-dăᵉl-ᵉ) [dally] *v/a.* und *v/n.* ⓓd. (Zeit) (ver)trödeln, (ver)tändeln.

diluent ♂ (dⁱᵉl-ȷuᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, mildernde-s etc. Mittel. [verdünnbar.]

dilutable ♂ (dᵉ-l(i)uᵉr-tᵉbl, dāi-) *a.*, *chm.*

dilute (dᵉ-l(i)uᵉrᵉt, dāi-) [lt. *dilu't-us*] **I** *v/a.* ⓓb. 1. mit Wasser verdünnen. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ⓓb. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ♂ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.

diluted (~l(i)uᵉr-tᵉd) *a.* □ verdünnt.

diluter (~l(i)uᵉr-tᵉr) *s.*, *chm.* Verdünnungs-mittel *n*. [*pharm.* Verdünnung *f*.]

dilution ♂ (~l(i)uᵉr-shᵉn) [fr.] *s.*, *chm.*,

diluvial ♂ (dᵉ- oder dāi-l(i)uᵉr-wᵉ-lᵉ) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt.

diluvialist ♂ (~wᵉ-lᵉ-lißt) *s.*, *geol.* Diluvia'nist *m* (der die Erdbildung aus einer großen [Sint-]Flut erklärt).

diluvian ♂ (~wᵉ-lᵉn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvia'nisch, sintflutlich.

diluvium ♂ (dᵉ- ob. dāi-l(i)uᵉr-wᵉ-lᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n*.

Dilworth (dⁱᵉl-wᵉrth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dim (dim) [a/e. : dtsch dämmern] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken etc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ⓓe. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊖ Metalle matt machen, mattieren.

dime ❦ (dāim) [fr.; * lt. *de'cimus*] *s.* nordamerikanisches Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; ~ novel billiger Schundroman.

dimension (dᵉ-mĕᵉn-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*. — 2. † körperliche Gestalt; **~s** *pl.* Gliedmaßen *pl.* [treffend; in Zssgn: ...-dimensiona'l.]

dimensional (~shᵉ-nᵉl) *a.* Ausdehnung be-

dimensioned (~shᵉnd) *a.* ausgedehnt.

dimeter ♂ (dⁱᵉm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *pros.* Di'meter *m* (Vers mit zwei ob. vier Versfüßen).

dimidiate[1] (dᵉ-miⁱᵉd-ᵉ-ēt, a. dāi-) [lt.] *v/a.* ⓓb. *her* halb darstellen.

dimidiate[2] ♂ (dᵉ-miⁱᵉd-ᵉ-ăt, a. dāi-) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* halbiert, halb ausgebildet.

diminish (dᵉ-miⁱᵉn-ish) [a/f.; *lt. *diminu'ere*] ⓒc. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)schwächen; *fig.* herabsetzen. — 2. *arch.* verjüngen. — **II** *v/n.* 3. sich vermindern, abnehmen (in an [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. abate.

diminishable (~ᵉ-shᵉbl) *a.* verminderbar.

diminution (dim-ᵉ-nuᵉr-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*. — 2. *arch.* Verjüngung *f*. — 3. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — ***Syn.*** ſ. abatement.

diminutive (dᵉ-miⁱᵉn-ᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd. — **II** *s.* 3. ♂ *gram.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 4. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*. [ringfügigkeit *f*.]

diminutiveness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Ge-

dimissory (dⁱᵉm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...

dimity ❦ (dⁱᵉm-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* ⊤ Di'mity *m* (getöperter Baumwollstoff).

dimmish (dⁱᵉm-ish) *a* etwas trübe, unklar.

dimness (dⁱᵉm-nᵉß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* etc. (ſ. dim). — ***Syn.*** ſ. darkness.

dimple (dimpl) [: dtsch Tümpel] **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn und Wange). — **II** *v/a.* ⓓb mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ⓓb. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen etc.).

dimpled (dimpld) *a.* mit Grübchen versehen. [kräuselt.]

dimply (dⁱᵉm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; ge-

dim-sighted (dⁱᵉm-ßāi-tᵉd) *a.* blödsichtig.

din (din) [a/e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓓe, durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien.

dine (dāin) [fr. *diner*] ⓓb. **I** *v/n.* (zu Mittag) essen, speisen; to ~ out außer dem Hause speisen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). — **II** *v/a.* zu Mittag bewirten; speisen.

diner (dāiᵉr-nᵉr) *s.* 1. zu Mittag Speisende(r); ~(-out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt. — 2. 🚃 *Am.* Speisewagen *m*.

ding fast † oder *provc.* (dinᵍ) [a/e. : dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provcN.*) heftig stoßen; niederschlagen; (nieder-, weg-)werfen. — 2. schott. übertreffen. — 3. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 4. schlagen. — 5. prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — **III** *s.* 7. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

ding-dong (dⁱᵉnᵍ-dȯᵒᵉnᵍ) **I** *adv.* bimbam!, klingklang!; bumbum!; *fig.* betäubend. — **II** *a* nachdrücklich, heftig, ernstlich. — **III** *s.* Viertelstundenglocke *f* einer Turm-uhr. — **IV** ✎ *v/n.* ⓓa. läuten.

dinge (dinᵈȷ) [?] **I** *s.* Beule *f*, Vertiefung *f*. — **II** *v/a* ⓓb. einbeulen.

dingey ſ. dinghy. [nes (Ruder-)Boot.]

dinghy Ost-Ind. u. ⚓ (dⁱᵉnᵍ-gᵉ) [ind.] *s.* klei-

dinginess (dⁱᵉn-dȯᵉ-nᵉß) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe eines Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung. [Schlucht.]

dingle (dinᵍgl) [?] *s.* Waldtal *n*, waldige?

dingle-dangle F ✎ (dⁱᵉnᵍl-dăᵉnᵍl) *adv.* herabbaumelnd.

Dingley (dⁱᵉnᵍ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dingy (dⁱᵉn-dȯᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1 schmutzig (auch *fig.*). — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.

dining (dāiᵉ-nⁱⁿᵍ) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*; Speisen *n*. — **II** *a.* Speise-...

dining-room (~-rūm) *s.* 1. Speise-saal *m*, -zimmer *n*. — 2. Speisewirtschaft *f*.

~-table (~-tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m*.

dink schott. u. *provcN.* (dink) [?] **I** *a.* fein. — **II** *v/a.* ⓓa. putzen.

Dinmont[1] (dⁱᵉn-mᵉnt) *npr.*: Dandie ~ Prsn. bei *SC.*; auch Name einer Hunderasse.

dinmont[2] schott. und *provcN.* (~) [?] *s.*, *zo.* Hammel *m*.

dinner (dⁱᵉn-ᵉr) [fr. *diner*] *s.* 1. Hauptmahlzeit *f*, Mittag-essen *n*, Mahl *n*;

public ~ Zweck=essen *n.* — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m.* [essen.]

dinnerless (dĭ″n-ẽr-lĕß) *a.* ohne Mittag=

dinner-*mat* (dĭ″n-ẽr-măt) *s.* Teller=, Schüssel=unterlage *f* (kleine Holzdecke 2c.).

~-party (~-pär″-tē) *s.* Tischgesellschaft *f.*

~-service (ℤ-ßẽ″-wĭß) *s.* Tafelgeschirr *n.*

~-time (ℤ-tāĭm) *s.* (Mittag=)Essenszeit *f.*

dinnle (schott. (dĭnl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klingen. — 2. zittern. — **II** *s.* 3. Klang *m.*

dint (dĭnt) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m.* — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f.* — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittelst, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. striemig machen, furchen.

diocesan (dāĭ″-ŏ″ß-ē-ßē″n oder dāĭ″-ŏ″-ßĭ-ß″n) [mlt.] *eccl.* **I** *s.* 1. Diözesa'nbischof *m.* — 2. Diözesan, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözesan=... [*f*, (Kirchen=)Sprengel *m.*]

diocese (dāĭ″-ŏ-ßĭß) [grch.] *s.*, *eccl.* Diöze'se

dicecious ♂ ♀ (dāĭ-ĭ″-schē-ß) [grch.] *a.* □ diözisch, zweihäusig.

Diogenes (dāĭ-ŏ″ bG-ē-nīĭ) *npr.* Dio'genes *m* (grch. Philoso'ph, † 323 od. 324 v. Chr.).

Diomed (dāĭ″-ē-mēd), **Diomede** (dāĭ″-ē-mīd), **Diomedes** (dāĭ-ē-mĭ″-dīß) *npr.* Diome'des *m.*

Dion (dāĭ″-ŏn) *npr.* Di'on *m.* [Diony'sia *f.*]

Dionysia (dāĭ-ĭ-nĭ″ sch-ē-a und ~nĭ″ ß~) *npr.*

Dionysius (~-ĭ-ßĭß) *npr.* Diony'sius *m.*

diopside ♂ (dāĭ-ŏ″ p-ßāĭd u. ~ßĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m.* [smara'gd *m.*]

dioptase ♂ (~tēß) [grch.] *s.*, *min.* Kupfer=

dioptric(al □) ♂ (~tnĭt, ~trĭ-t″ĭ-l) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptrisch; ~ glass Fernrohr *n.*

dioptrics ♂ (dāĭ-ŏ″ p-tnĭtß) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Lichtbrechungslehre *f.*

diorama (dāĭ-ĭ-nä″-ma, ~nē~) [grch.] *s.* Dio'ra'ma *n*, Guckkasten *m.*

dioramic (~nă″ m-ĭk) *a.* diora'misch; Dio'ra'men=... [ri't *m.*]

diorite ♂ (dāĭ″-ĭ-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Dio=

diorthosis ♂ (dāĭ-ŏ″-thŏ″-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* verrenkter 2c. Glieder.

dip (dĭp) [a/e.: dtsch taufen] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in [*acc.*]); *fig.* heben u. senken; ⚓ Flagge zum Gruß ▽ dippen. — 2. benetzen; ⊕ färben. — 3. ⊕ Lichte ziehen. — 4. (a. to ~ up) schöpfen (out of, from aus). — 5. fast † verpfänden. — **II** *v/n.* ⑧ 6. unter=tauchen, =sinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in [*acc.*]). — 8. (into) sich beteiligen an (*dat.*), sich einlassen in (*acc.*). — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. F auf gut Glück wählen. — 11. *phys.* sich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. *geol.*, &c. sich neigen, sich abdachen (into zu). — 13. ↖ knicksen (BY.). — **III** *s.* 14. Eintauchen *n*; F (Fluß=, See=) Bad *n.* — 15. Neigung *f*, Abdachung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f* (a. ~ of the horizon); *phys.* Inklinatio'n *f* der Magne'tnadel. — 16. ⊕ gezogenes Licht. — 17. F Wählen *n* auf gut Glück.

dip-candle ⊕ (dĭ″p-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipetalous ♂ ♀ (dāĭ-pē″ t-ă-lăß) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (von der Blumenkrone).

diphtheria ♂ (dĭf- od. dĭp-thĭ″ n-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Diphtherie' *f*, häutige Bräune.

diphther(it)ic ♂ (dĭf- od. dĭp-thĭ″ n-ĭt, ~thē-nĭ″ t-ĭt) *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphthong ♂ (dĭ″f- od. dĭ″ p-thŏnß) [grch.] *s.*, *gram.* Diphtho'ng *m*, Doppel=, Zwielaut(er) *m.* [□ *gram.* diphtho'ngisch.]

diphthongal ♂ (dĭf- oder dĭp-thŏ″ ng-gᵉl) *a.*

diphthongize ④ ♂ (ℤ-thŏnß-gāĭß) [grch.] *gram.* ①b. **I** *v/a.* in e-n Diphthong verwandeln. — **II** *v/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♂ ♀ (dĭ″f-ē-lăßß od. bāĭ-fĭ″ l-ē-ß) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (Kelch).

diploe ♂ (dĭ″p-l-ō-ē) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zw. den Schädelplatten).

diploma (dĭ-plō″-ma) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mas) Diplo'm *n* (Urkunde). — **II** ↖ *v/a.* ①a. diplomieren.

diplomacy (~mᵃ-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĭ-ß) [fr., *grch.] *s.* 1. Diplomatie' *f.* — 2. diplomatische Geschicklichkeit.

diplomat(e) (dĭ″p-l-ō-măt) *s.* = diplomatist.

diplomatic (dĭp-l-ō-mă″ t-ĭt) **I** *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden=..., Handschriften=... — **II** *s.* 3. Diploma't *m*; Gesandte(r) *m.*

diplomatical ↖ (dĭp-l-ō-mă″ t-ĭ-kᵉl) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics ♂ (~ĭtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden=, Handschriften=lehre *f.*

diplomatist (dĭ-plō″-mē-tĭßt) *s.* 1. Diploma't *m.* — 2. ♂ Diploma'tiker *m*, Urkunden=, Handschriften=kenner *m.*

diplomatize ④ (~tāĭß) *v/n.* ①b. Diplomatie' betreiben; diploma'tisch verhandeln.

dipper (dĭ″p-ẽr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. ⊕ Lichtzieher *m.* — 3. F *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m.* — 4. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel. — 5. bsd. *Am.* Schöpfkelle *f.* — 6. P *Am.*, *ast.* the Dipper der Große Bär.

dipping (dĭ″p-ĭnß) *s.* 1. Ein=, Unter=tauchen *n*; ⊕ ~ of candles Lichtziehen *n.* — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen.

dipping-*mo(u)ld* ⊕ (~mōld) *s.* Lichtform *f.*

~-needle ⚓ (~nīdl) *s.* Inklinatio'nsnadel *f.*

dipsas ♂ (dĭ″p-ē-ß) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, =natter *f.* [der Angelschnur.]

dips(e)y *Am* (dĭ″p-ß°) *s.* Bleigewicht *n* an

dipsomania ♂ (dĭp-ß-mē″-nĭa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* (periodische) Trunksucht.

dipt (dĭpt) *pret.* u. *p.p.* von dip.

dipter ♂ (dĭ″p-t-ẽr), *pl.* **Diptera** (~t-ĕ-Ra) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m.*

dipteral ♂ (dĭ″p-t-ē-nᵊl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen. [flügelig (a. ♀ v. Samen).]

dipterous ♂ (~năß) [grch.] *a.*, *ent.* zwei=

dire (dāĭ″) [lt. *dī'rus*] *a.* □ schrecklich, gräßlich, schauderhaft.

direct (dĭ-nē″ ct, *provcN.* a. dāĭ-~) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gerade, dire'kt; ✕ ~ fire direktes Feuer (gegen freistehende Ziele). — 2. *fig.* offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — 4. aufrichtig, ehrlich. — **II** *adv.* 5. = directly. — **III** *v/a.* ①a. 6. (to, towards auf [*acc.*], nach) richten; steuern, lenken. — 7. leiten, führen. — 8. einrichten; anordnen; beauftragen, anweisen, heißen; verfügen, verordnen. — 9. (hin)weisen, zeigen. — 10. F e-n Brief adressieren (to an [*acc.*]).

direction (dĭ-nē″ t-ĭsch″n, *provcN.* auch dāĭ-~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach). — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f.* — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f.* — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ~s *pl.* for use Gebrauchsanweisung *f.* — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m.* — 6. (Brief=, Wohnungs=)Adresse *f.* — 7. Gegend *f.* — 8. Direktio'n *f*, Vorstand *m.*

directitude † (dĭ-nē″ t-ĭ-tjūd) *s.* unverständliches Wort bei *SH.Cor.4,5,222.*

directive (~tĭw) [lt.] *a.* □ 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f.* — 2. † = direct.

directly (dĭ-nē″ t-lĭ) *adv.* 1. direkt, geradeswegs, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (dĭ-nē″ t-n-ē-ß) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f.*

director (dĭ-nē″ t-ẽr) *s.* 1. Direktor *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ⊕ board of ~s Direktio'n *f.* — 2. Ratgeber *m.* — 3. Regel *f*, Richtschnur *f.* [*n.* — 2. Direkto'rium *n.*]

directorate (dĭ-nē″ t-t-ē-năt) *s.* 1. Direktora't

Director-General (dĭ-nĕt-tᵊr-bG″ n-ē-rᵊl) *s.* Generaldirektor *m.*

directorial (dĭ-nĕt-tō″-n-ē-ᵊl ⑨) *a.* □ anweisend, leitend; Direktoria'l-... [ra't *n.*]

directorship (dĭ-nē″ t-tᵊr-schĭp) *s.* Direkto=

directory (dĭ-nē″ t-t-ō-rē) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭß) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m.* — 3. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f.* — 4. Adreßbuch *n*, Einwohnerverzeichnis *n.*

directress (dĭ-nē″ t-trĕß) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f.*

directrix (~trĭkß) [mlt.] *s.* 1. = directress. — 2. ♂ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f.*

direful (dāĭᵊ″-fūl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich.

direfulness (~-nᵊß) *s.* Gräßlichkeit *f*, Schrecklichkeit *f.*

direness † (dāĭᵊ″-nᵊß) *s.* = direfulness.

dirge (dēᵊbG) [*corr.* aus *dī'rige* (*Do'mine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab=, Trauer=lied *n.*

dirigent (dĭ″r-ē-bGĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♂ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (~bGĭbl) [lt.] *a.* leitungsfähig.

dirk (dēᵊk) [?] **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirl (schott. u. *provcN.* (dĭᵊl, dēᵊl) [thrill] *s.* erschütternder Schlag; Erschütterung *f.*

dirt (dēᵊt) [a/n.] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (auch *fig.* für etwas Wertlosses); *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m.* — 3. unflätige Rede. — 4. F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; bsd. goldhaltiges Geröll *n*; ⚒ pay ~ ergiebige Golderde.

dirt-*board* ⊕ (dēᵊ″ t-bō″ ēᵊ ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am Wagen.

~-cheap (~-tschīp) *a.* spottbillig. [Völker.]

~-eating (ℤ-ĭ″-tīnᵍ) *s.* Erd=essen *n* wilder

dirtily (dēᵊ″-t-ĭ-lĭ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (dēᵊ″-t-ĭ-n-ē-ß) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* Gemeinheit *f.* [fault.]

dirt-rotten (dēᵊ″-t-rŏtn) *a.* ⚓ Moder ver=

dirty (dēᵊ″-t-ē) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean). — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — **II** *v/a.* ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (a. *fig*).

disability (dĭs-ᵏ-bĭᵛ-ᴵ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) *s.* **1.** Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — **2.** jur. Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (dĭs-ēᵛ-bl, ␣ dĭs-ēᵛ-bl) *v/a.* ①b. **1.** unfähig (oder unbrauchbar) machen, außerstand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — **2.** ⚔ demontieren; außer Dienst od. Gefecht setzen; kampf=unfähig machen (auch ⚓). — **3.** *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren. — **4.** † *fig.* herab=setzen, =würdigen.

disabled (~ēᵛ-bld) *a.* **1.** unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — **2.** (bes. ⚔ u. ⚓): a) kampf=unfähig; b) dienst=unfähig; ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dĭs-ēᵛ-bl-mᵉnt, bisw. a. dĭs-~) *s.* **1.** Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — **2.** gesetzliches Hindernis.

disabuse (dĭs-ᵏ-bjūᵛz) *v/a.* ①b. aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren (of a th. über [*acc.*]). [abgewöhnen.]

disaccustom (dĭs-ᵏ-kŭˢ-tᵉm) [fr.] *v/a.* ①a.]

disacknowledge ␣ (dĭs-ᵏᵗ-nŏᵛ-ᴵ-dʒ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disadvantage (dĭs-ᵏd-vaᵛn-tᵉdʒ) [fr. *désavantage*] **I** *s.* Nachteil *m*, Schade(n) *m*, Verlust *m*; ungünstige Lage; ● to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (dĭs-ăd-vᵉn-teᵛ-dʒᵉs) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to für od. *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉs) *s.* Nach=

disaffect (dĭs-ᵏ-fēᵛkt) *v/a.* ①a. (to, towards, with) einer Sache abgeneigt (oder über etwas mißvergnügt) machen.

disaffected (~ᵏ-fēᵛ-kᵗᵉd) *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*), abgeneigt (*dat.*); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭs-ᵏ-fēᵛk-ʃᵘn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über (*acc.*), Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (dĭs-ᵏ-fōᵛm) *v/a.* ①a. **1.** leugnen, verneinen. — **2.** jur. aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭs-ᵏ-fōᵛ-mᵉnʦ) *s.* **1.** Verneinung *f*. — **2.** jur. Aufhebung *f*.

disafforest (dĭs-ᵏ-fŏᵛ-ʀ-ᵏst) *v/a.* ①a. jur.: einem Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate ☆ (dĭs-ăᵛg-ʀᵏ-gēt) *v/a.* ①b. in seine (od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ☆ (dĭs-ăg-ʀᵏ-gēᵛ-ʃᵘn) *s.* Zerlegung *f* in seine (od. ihre) Bestandteile.

disagree (dĭs-ᵏ-gʀīᵛ) [fr. *désagréer*] *v/n.* ①a. (with; ␣ to oder from) **1.** nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins (oder verschiedener Meinung) sein (*ant.* agree to). — **2.** Speisen *etc.*: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (dĭs-ᵏ-gʀīᵛ-ᵉbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unangenehm, widrig, zuwider. — **II** ␣ **~s** *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉs) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~ᵐᵉnt) *s.* **1.** Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f*. — **2.** Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (dĭs-ᵏ-laūᵛ) *v/a.* ①a. **1.** nicht gestatten; mißbilligen; verbieten. — **2.** als unrichtig zurückweisen. [zu billigen(d).]

disallowable (~ᵏlī) *a.* verwerflich, nicht]

disallowance (dĭs-ᵏ-laūᵛ-ᵏnʦ) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disanimate ␣ (dĭs-ăᵛn-ᵏ-mēt) *v/a.* ①b. entmutigen. [abschaffen.]

disannul (dĭs-năᵛl) *v/a.* ①e. aufheben,]

disannulment (~-mᵏnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*. [(*dat.*).]

disanoint (dĭs-ᵏ-nōᵛᴵnt) die Weihe nehmen]

disapparel (dĭs-ᵏ-păᵛʀ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) entblößen, entkleiden. [den (from von).]

disappear (dĭs-ᵏ-pīᵛ) *v/n.* ①a. verschwin=]

disappearance (dĭs-ᵏ-pīᵛ-ʀᵏnʦ) *s.* Verschwinden *n*.

disappoint (dĭs-ᵏ-pȯᵛᴵnt) [fr.] *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen *etc.* vereiteln, täuschen, hintertrei'ben; j-n enttäuschen (***Syn.*** s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed of his hopes er ist in seinen Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in (*dat.*).

disappointed (~ȯᵛᴵn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** ge=, ent=täuscht, vereitelt. — **2.** † unvorbereitet.

disappointment (dĭs-ᵏ-pȯᵛᴵnt-mᵉnt) *s.* **1.** (Ent=)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — **2.** Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*. [unterschätzen, geringschätzen.]

disappreciate (dĭs-ᵏ-pʀīᵛ-ʃᵘᵉ-ēt) *v/a.* ①b.]

disapprobation (dĭs-ăp-ʀᵏ-bēᵛ-ʃᵘᵉn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭs-ᵏăᵛp-ʀᵏ-bᵏ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels=...

disappropriate[1] (dĭs-ᵏ-pʀōᵛ-pʀᵉ-ēt) *a.*, *eccl.* jur. des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. **1.** enteignen; aufheben. — **2.** *eccl.* jur. des Kirchengutes berauben. [gung *f*.]

disapproval (dĭs-ᵏ-pʀūᵛᵐᵉl) *s.* Mißbilli=]

disapprove (dĭs-ᵏ-pʀūᵛᵛ) [fr. *désapprouver*] *v/a.* ①b. **1.** mißbilligen, tadeln (mst to ~ of). — **2.** nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (dĭs-āᵛᵐ, ␣ dĭs-~) [fr. *désarmer*] ①a. **I** *v/a.* **1.** entwaffnen, unschädlich machen (a. Tiere); (of) eine Waffe *etc.* nehmen. — **2.** ⚔ auf den Friedensfuß bringen. — **3.** *fig.* entkleiden (of *gen.*); entwaffnen, besänftigen. — **II** *v/n.* **4.** ⚔ abrüsten. [waffnung *f*; Abrüstung *f*.]

disarmament ⚔ (~āᵛ-mᵏă-mᵉnt) *s.* Ent=]

disarmer (~āᵛᵐᵉʳ) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭs-ᵏ-nēᵛ-nbʤ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵏnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (dĭs-ᵏ-nēᵛ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — **2.** entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** ⚔ *s.* **3.** Unordnung *f*, Verwirrung *f*. [trennen.]

disassociate (dĭs-ᵏ-ʂōᵛ-ʃᵘᵉ-ēt) *v/a.* ①b.]

disaster (*WB.* dĭs-aᵛʂ-tᵉʳ, *CT.D.* bᵉ-ʃaᵛʂ-tᵉʳ) [fr. *désastre*] **I** *s.* **1.** † Unstern *m*. — **2.** *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — ***Syn.*** s. calamity. — **II** † *v/a.* **3.** kränken; entstellen.

disastrous (~tʳᵉs) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend.

disavow (dĭs-ᵏ-waūᵛ) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — **2.** nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~ᵉl) *s.* **1.** Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — **2.** Nicht=anerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (dĭs-ᵏ-waūᵛ-ᵉʳ) *s.* Ableugnende(r).

disband (dĭs-băᵛnd) [fr. *débander*] ①a. **I** *v/a.* **1.** ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — **2.** zerstreuen. — **II** *v/n.* **3.** sich auflösen, entlassen werden (bes. ⚔).

disbandment ⚔ (dĭs-băᵛnd-mᵉnt) *s.* Auflösung *f* von Truppenkörpern.

disbar (dĭs-bāᵛ) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (dĭs-bᵉ-līᵛf) *s.* Unglaube *m*; Zweifel *m* (in, of an [*dat.*]).

disbelieve (dĭs-bᵉ-līᵛw) *v/a.* und *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifler(in).]

disbeliever (dĭs-bᵉ-līᵛ-wᵉʳ) *s.* Ungläubi=]

disbench (dĭs-bēᵛnʧ) *v/a.* ①c. von s-m Sitze vertreiben. [ent=decken.]

disbosom ␣ (dĭs-bŭᵛʒ-ᵘm) *v/a.* ①a. auf=,]

disbranch ␣ (~bʀaᵛnʧ) *v/a.* ①c. **1.** *hort.* ausästen. — **2.** *fig.* losreißen.

disbud (dĭs-bădᵛ) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen (od. Schößlinge) ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭs-bōᵛᵈᵘn) ①a. **I** *v/a.* **1.** (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden, erleichtern (a. *fig.*). — **2.** ab=, ent=laden, sich befreien von (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** *fig.* sein Herz ausschütten.

disburse (dĭs-bōᵛʂ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus=geben, =legen, vorschießen.

disbursement (~-mᵉnt) *s.* (Geld=)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. [ler(in), Vorschußleistende(r).]

disburser (dĭs-bōᵛᵛ-ʂᵉʳ) *s.* (Geld=)Auszah=]

disburthen (dĭs-bōᵛᵈᵘn) *v.* = disburden.

disc (dĭsk) *s.* = disk. [Käfig lassen.]

discage ␣ (dĭs-kēᵛʤ) *v/a.* ①b. aus dem]

discandy † (dĭs-kăᵛn-dᵉ) *v/n.* sich auflösen.

discard (~kaᵛᵈ) **I** *v/a.* ①a. **1.** Spiel: unnütze Karten weglegen. — **2.** entlassen, verabschieden. — **3.** *fig.* Meinungen *etc.* verwerfen, ablegen; absehen von. — **II** *s.* **4.** Spiel: Weglegen *n*; weggelegte Karten *f/pl.*

discase fast † (~kēᵛʒ) *v/a.* ①b. entkleiden.

discern (bᵉ-ʂōᵛᵛn) [lt. *discernere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** unterscheiden (from von). — **2.** beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* **3.** einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** s. distinguish.

discerner (bᵉ-ʂōᵛᵛᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉʂ) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (bᵉ-ʂōᵛᵛ-nĭnᵍ) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (bᵉ-ʂōᵛᵛn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. [reißung *f*.]

discerption ␣ (bᵉ-ʂōᵛᵛp-ʃᵘᵉn) [lt.] *s.* Zer=]

discharge (dĭs-ʧaᵛʳᵈʒ) [a/f.; fr. *décharge(r)*] **I** *v/a.* ①b. **1.** entlasten; ab=, aus=, ent=laden; aus=schiffen, ⚓ Ladung löschen. — **2.** ⚙ Balken ent=, ab=lasten. — **3.** ⚔ Geschütze *etc.* entladen, abfeuern; Pfeile *etc.* abschießen. — **4.** ausströmen (oder ausfließen) lassen, auswerfen; eine bestimmte Wassermenge liefern. — **5.** (*refl.*) (aus=, ein=)münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **6.** *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — **7.** *fig.* Gewissen erleichtern, Herz aus=

schütten. — 8. Zorn ꝛc. auslassen (upon an [*dat.*]). — 9. ☻ Schuld ꝛc. abtragen, bezahlen, Wechsel einlösen. — 10. Pflicht tun, Verbindlichkeit erfüllen; vollenden. — 11. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen; ⚔ abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur. aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen. — **II** *v/n.* ①b. 14. eine Last niederlegen; sich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — **III** *s.* 16. Ab-, Aus-laden *n*, ⚓ Löschen *n*. — 17. Entladen *n* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geschützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*. — 18. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*. — 19. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 20. Ent-hebung *f*, -lastung *f* von einer Verpflichtung. — 21. (Dienst-)Entlassung *f*, Verabschiedung *f*. — 22. jur. Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung *f* einer Pflicht; Einhaltung *f* eines Vertrages; Ausführung *f*; Leistung *f*; Verwaltung *f*. — 24. ☻ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlastung *f*; Quittung *f*. — 25. *fig.* Entlastung *f* des Gewissens, Erleichterung *f* des Herzens.

discharge-*aperture* ⚙ (dĭß-tshā'ᵉrdg-ăp-ᵉr-tshᵘrᵉ, -tʲūrᵉ) *s.* Guß: Abstichloch *n*.

~cock ⚙ (-kŏk) *s.* Abflußhahn *m*.

~pipe ⚙ (-pāĭp) *s.* Abflußrohr *n*.

discharger (dĭß-tshā'ᵉrdgᵉr) *s.* 1. Ab-, Aus-lader(in). — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*.

discharging-*arch* ⚙ (dĭß-tshā'ᵉrdging-ārᵉtsh) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

~-wharf ⚓ (-(h)wŏrᵉf) *s.* Löschplatz *m*.

disciform ⧻ (dĭ'ßĭ-ᵉ-fôᵉrm) [discus] *a.*, ⚲ u. *anat.* scheibenförmig.

disciple (dᵉ-ßāĭ'pl) [lt.] **I** *s.* Schüler(in), Anhänger(in), Nachfolger(in), Jünger(in). — **II** † *v/a.* lehren; erziehen.

discipleship (-shĭp) *s.* Jüngerschaft *f*.

disciplinable (dĭ'ßĭ-ᵉ-plᵉ-nᵉbl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (-nᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* e-s Ordens mit strengen Kasteiungen.

disciplinarian (dĭß-ᵉ-plᵉ-nā'ᵉr-ĭᵉn) **I** *a.* 1. = disciplinary. — **II** *s.* 2 Zucht-, ⚔ Exerzier-meister *m*. — 3. ehm. *eccl.* Purita'ner *m*.

disciplinary (dĭ'ßĭ-ᵉ-plĭ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* disziplina'risch, die Disziplin betreffend; Disziplina'r-...

discipline (dĭ'ßĭ-ᵉ-plĭn) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorschriften ꝛc. — 3. † Kriegskunst *f* — 4. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kasteiung *f*. — 5. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — 6. † Unterricht *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. erziehen, bilden, unterrichten, unterweisen. — 8. (ⓑⓑ. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. — 9. bestrafen, züchtigen. — 10. *eccl.* geißeln, kasteien.

disclaim (dĭß-klā'ᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. (ver-)leugnen, in Abrede stellen; nicht anerkennen, verwerfen. — 2. entsagen (*dat.*), aufgeben; Verzicht leisten auf (*acc.*).

disclaimer (dĭß-klā'ᵉr-mᵉr) *s.* 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung *f* (of auf [*acc*]). — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*.

disclose (dĭß-klō'ᶻ) [a/f.; fr. *déclore*] **I** *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — **II** † *s.* 3. = disclosure. — ***Syn.*** s. acquaint.

discloser (dĭß-klō'ᶻᵉr-ᶴᵘr) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosure (dĭß-klō'ᶻ-ᵍʸᵘr) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufschluß *m*; ⚒ Ausbrüten *n*.

discoid ⧻ (dĭ'ßkoĭd) [grch.] *a.* scheibenförmig. — **II** *s.* das Scheibenförmige.

discoloration (dĭß-kŭl-ᵉ-nā'ᵉr-ᶴhᵉn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*. — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m*. — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f*.

discolo(u)r (dĭß-kŭ'ᵉl-ᵉr) [a/f.; fr. *décolorer*] *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (auch *fig.*).

discomfit (dĭß-kŭ'ᵉm-fĭt) [a/f.; fr. *déconfire*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *s.* 3. = discomfiture.

discomfiture (~fᵉ-tshᵉr, ~tʲūrᵉ) [a/f.; fr. *déconfiture*] *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f*. — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m*.

discomfort (dĭß-kŭ'ᵉm-fᵉrt) [a/f., fr. *déconfort(er)*] **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen; entmutigen.

discomfortable † (~fᵉrᵉ-tᵉbl) *a.* trostlos.

discommend (dĭß-kᵉ-mĕ'ᵉnd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (dĭß-kᵉ-mĕ'ᵉn-dᵉbl) *a.* tadelnswert.

discommon (dĭß-kŏ'ᵉm-ᵉn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bes. *univ.* gewisse Geschäftsleute in Verruf erklären; auch to **discommons** (~ᶻ) ①c.

discompose (dĭß-kᵉm-pōᶻ'ᵉ) [a/f.; fr. *décomposer*] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern

discomposure (dĭß-kᵉm-pōᶻ'-ᵍʸᵘr) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*.

disconcert (dĭß-kᵉn-ßōᵛᵉrt) [fr.] *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ꝛc.), — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcertion (~ßōᵛᵉr-ᶴhᵉn) *s.* 1. Vereitelung *f*. — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*.

disconformable (dĭß-kᵉn-fôᵛᵉr-mᵉbl) *a.* nicht übereinstimmend (from mit).

disconformity (dĭß-kᵉn-fôᵛᵉr-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f*.

disconnect (dĭß-kᵉ-nĕ'ᵉrt) *v/a.* ①a. 1. Zs.-hängendes trennen. — 2. ⚙ *mech.* entkuppeln, abstellen; *tel.* -ausschalten.

disconnected (~nĕ'ᵉt-tᵉd) *a.* □ zs.-hangslos, ohne Zs.-hang (with, from mit); ohne Familien-, Fernsprech-Anschluß.

disconnexion (~nĕ'ᵉt-ᶴhᵉn) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. ⚙ *mech.* Auskuppelung *f*.

disconsolate (~kŏ'ᵉn-ßᵉ-lāt) [mlt.] *a.* □ trostlos, verzweifelt; *fig.* betrübend. [keit *f*.]

disconsolateness (~nᵉß) *s.* Trostlosig-

discontent (dĭß-kᵉn-tĕ'ᵉnt) **I** *a.* 1. (with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*). — **II** *s.* 2. (at) Unzufriedenheit *f* mit, Mißvergnügen *n* über (*acc.*). — 3. † Sorge *f*. — 4. † Unzufriedene(r). — **III** *v/a.* ①a. 5. unzufrieden (od. mißvergnügt) machen (with, ↖ of mit).

discontented (~tᵉ'ᵉn-tᵉd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt. [heit *f*.]

discontentedness (~nᵉß) *s.* Unzufrieden-

discontenting (dĭß-kᵉn-tĕ'ᵉn-tĭng) *a.* 1. unbefriedigend. — 2. unzufrieden.

discontentment (~tĕ'ᵉnt-mᵉnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

discontinuance (dĭß-kᵉn-tĭ'ᵉn-ĭᵘᵉnß) [a/f.] *s.* Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f*.

discontinuation (dĭß-kᵉn-tĭn-ĭᵘ-ā'ᵉr-ᶴhᵉn) [fr.] *s.* Unterbrechung *f*; Trennung *f*.

discontinue (~tĭ'ᵉn-jū) [fr.] ①b. **I** *v/a.* unterbrechen, einstellen; aufheben; aufgeben. — **II** *v/n.* aufhören, stocken; unterbrochen (oder getrennt) sein od. werden.

discontinuity (dĭß-kŏn-tᵉ-njūᵉ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zs.-hang; Lücke *f*.

discontinuous (~tʲᵘᵉn-tĭ'ᵉn-ĭᵘᵉßᵉ) [mlt.] *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen. — 2. † klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

discord (dĭ'ᵉß-kôᵉd) [lt. *disco'rdia*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Uneinigkeit *f*, Zwie-spalt *m*, -tracht *f*. — 2. Verschiedensein *n* v. Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz *f*, Disharmonie' *f*, Mißklang *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. uneinig sein.

discordance (dĭß-kôᵉ'-dᵉnß) ob. **~y** (~dᵉn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [a/f.], * lt.] *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*. — 2. ♪↖ = discord 3.

discordant (~dᵉnt) [a/f.] *a.* □ 1. (to, from, with) nicht übereinstimmend mit, verschieden von. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht zs.-stimmend (Instrumente).

discount[1] ☻ (dĭ'ßkaunt) [a/f.] *s.* Abzug *m*, Raba't *m*, Deko'rt *m*, Disko'nt(o) *m*; to be at a ~ unter Pari stehen (a. *fig.*).

discount[2] (dĭß-kaunt, ↖ dĭ'ßkaunt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ☻ Wechsel diskontieren. — 3. in Anschlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen. [tierbar (at bei).]

discountable ☻ (dĭß-kaun'-tᵉ-tᵉbl) *a.* diskon-

discountenance (dĭß-kaun'-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] **I** ↖ *s.*, *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mißbilligen; abschrecken von; entmutigen; ↖ verwirren. [*m*.]

discounter ☻ (dĭß-kaun'-tᵉr) *s* Diskontierer

discourage (dĭß-kăr'-ᵉ-ᵍʸ) *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut (od. die Lust) benehmen zu; j-n ab- od. zurück-schrecken von.

discouragement (~ᵉ-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discouraging (~ᵉ-ᵍʸĭng) *a.* □ entmutigend.

discourse (dĭß-kôᵉᵛᵉß ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (*Syn.* s. conversation); weitS. † Unterhaltungsgabe *f*. — 2. Rede *f*; Abhandlung *f*; Vortrag *m*. — 3. † Überlegung *f*. — 4. † Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † berichten über (*acc.*). — 6. to ~ away Zeit verplaudern. — **III** *v/n.* ①b. 7. (on, upon, about, of) weitläufig sprechen, sich unterhalten über (*acc.*).

discourser (dĭs-kōᵒᵛ-ᶊᵊʳ ⑨) *s.* Redner(in), Vortragende(r).

discourteous (~kōᵒᵛ-tʲᵉᶊ ⑨, ~kōᵒᵛ~; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob. [*s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*.]

discourtesy (dĭs-kōᵒᵛ-tᵉˢ-ᶊᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶊᵉˢ) *s.* = discourtesy.

discover (dĭs-kăᵛʳ-wᵊʳ) [a/f.; fr. *découvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken; ausfindig machen; erspähen. — 2. darlegen; zeigen, sehen lassen; *fig.* aufdecken.

discoverable (dĭs-kăᵛʳ-wᵊ-ʳᵊ-bl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (~ʳᵊʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverture (dĭs-kăᵛʳ-wᵊ-tʲᵉᵘʳᵉ, ~tʲᵘᵊʳ) *s.* jur. Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen).

discovery (dĭs-kăᵛʳ-wᵊ-ʳᵊ), *pl.* **~ies** (~ʳᵊᶊ) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*. — 2. Enthüllung *f*, Darlegung *f*; Angabe *f*. — 3. ↖ Entdeckung *f*, das Entdeckte.

discredit (dĭs-krĕᵈ-ĭt) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredit *m*, schlechter Ruf, Schande *f*. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*). — 4. ↖ der Glaubwürdigkeit berauben. — 5. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭs-krĕᵈ-ĭ-tᵊ-bl) *a.* □ entehrend, schimpflich. [2. verrufen.]

discredited (~ᵗᵉᵈ) *a.* 1. unglaublich. —]

discreet (dĭs-krēᵉˈt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen.

discreetness (~ᵉⁿᵗˢ) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭs-krēᵉˈp-ᵉⁿᵗˢ od. dĭˢ-krĕˢ-pᵉⁿᵗˢ) [a/f., * lt.] *s.* = discrepancy.

discrepancy (~[p]ᵉⁿ-ᵗˢᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗˢᵉᶊ) *s.* Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*.

discrepant (~[p]ᵉⁿᵗ) *a.* verschieden (from).

discrete (dĭs-krēᵉˈt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ abgesondert, getrennt.

discretion (dĭs-krĕᵉʳ-ᶊʰᵘⁿ) [lt.] *s* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; Takt(gefühl *n*) *m*; years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; ✕ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

discretional (~ᵉⁿ-ᵍˡ) *a.* □ = discretionary.

discretionary (dĭs-krĕᵉʳ-ᶊʰᵉⁿ-ᵉʳ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.

discriminate[1] (dĭs-krĭᵐ-ᵉⁿ-nēᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, (ab)sondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** ſ. distinguish.

discriminate[2] (~nāt) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. fast † unterschieden, (ab)gesondert. — 2. Unterschiede wahrnehmend, unterscheidend. [deutlich, besonders, ganz genau.]

discriminately (dĭs-krĭᵐ-ᵉⁿ-nāt-lʸ) *adv.*

discriminating (~nē-tĭnᵍ) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteristisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ✹ ~ duties Differentialzölle *m/pl.*

discrimination (dĭs-krĭm-ᵉⁿ-nēᵉ-ᶊʰᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterscheidend *n*. — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — ***Syn.*** ſ. difference.

discriminative (dĭs-krĭᵐ-ᵉⁿ-ᵗʲᵉ-tĭv) *a.* □ unterscheidend, charakteristisch; einsichtig.

discriminator (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Unterscheidende(r) *m*, Beurteiler *m*. [berauben.]

discrown (dĭs-krăuⁿ) *v/a.* ①a. der Krone

discursive (dĭs-kᵊʳ-ᶊĭv) [lt.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-... — 2. abschweifend; sprunghaft. [folgerung *f*; Bündigkeit *f*.]

discursiveness (~ⁿᵉᶊ) *s.*, *log.* Schluß-

discus ⚔ (dĭˢ-ᶊᵏᵉˢ), *pl.* **~uses** (~ᵏᵉˢ-ᶊᵉˢ) od. **~i** (dĭˢ-ᶊ-ī) [lt., * grch.] *s.* = disk.

discuss (dĭs-kŭˢ-ᶊ) [lt. *discu'ss-us*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — 2. jur. einen Schuldner ausklagen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. † erklären, verkünden. — 4. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.

discusser (dĭs-kŭˢ-ᶊᵉʳ) *s.* Erörterer(in).

discussion (dĭs-kŭˢ-ʰᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Diskussio'n *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*. — 2. jur. Ausklagung *f* eines Schuldners (ſ. discuss 2).

discutient (dĭs-tʲūᵗ-ʰᵘⁿᵗ, ~ʰᵉⁿᵗ) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).

disdain (dĭs-bēᵉˈn, ↖ dĭˢ-~) [a/f.; fr. *dédain*, *dédaigner*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille(n) *m*. — 2. † Schmach *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verachten, geringschätzen, verschmähen (***Syn.*** ſ. contemn). — **III** *v/n.* ①a. 4. verächtlich herabsehen.

disdained † (~bēᵉˈnd) *a.* = disdainful.

disdainful (~bēᵉˈn-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (~ⁿᵉᶊ) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disease (*CT.D.* bᵉˢ-tʲᵉˈᶊ, *WB.* dĭˢ-tʲᵉˈᶊ) [(alt)fr. *désaise*] **I** *s.* 1. † Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (auch ✿), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*. — 3. *fig* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst im *p.p.*) krank m.; to be ~d in erkranken an (*dat.*); krank sein an (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. ailment. [heitserreger *m*.]

disease-bearer (~bā-ʳᵉʳ) *s.*, *med.* Krank-

diseased (bᵉˢ-tʲᵉˈᶊd, dĭˢ-tʲᵉˈᶊd) *a.* krank, unpäßlich (***Syn.*** ſ. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (bᵉˢ-tʲᵉˈᶊd-ⁿᵉᶊ und dĭˢ-tʲᵉˈᶊd-ⁿᵉᶊ) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

disedge ↖ (dĭˢ-ᵉˈdᵍ) *v/a.* ①b. stumpf m.

disembark (dĭˢ-ᵉᵐ-bāʳᵏ) [fr. *désembarquer*] ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.

disembarkation (dĭˢ-ĕm-bāʳ-kᵉˢᵉˈ-ʃʰᵘⁿ) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarrass (dĭˢ-ᵉᵐ-bă-ʳᵉˢ) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~mᵉⁿt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (v. Hindernissen, Geschäften 2c.).

disembellish (dĭˢ-ᵉᵐ-bĕˈl-lĭʃ) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.

disembodied (dĭˢ-ᵉᵐ-bŏᵈ-ᵉˈd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ✕ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭˢ-ᵉᵐ-bŏᵈ-ᵉˈᵈ-ᵉᵐᵉⁿt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ✕ Auflösung *f*.

disembody (~bŏᵈ-ᵉˈ) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ✕ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ↖ (dĭˢ-ᵉᵐ-bōᵛᵍ) [span.] ①b. **I** *v/a.* ausfließen (od. ausströmen) lassen; auswerfen; to ~ oneself = ~ **II** — **II** *v/n.* sich ergießen, münden (in[to] in [*acc.*]); hervorstürzen (auch *fig.*).

disembosom (dĭˢ-ᵉᵐ-bŭˈᶊ-ᵉᵐ) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭˢ-ᵉᵐ-bauᵒʳ-ᵉˈl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.

disembroil ↖ (dĭˢ-ᵉᵐ-brŏᵢˈl) *v/a.* ①a. entwirren; aus einer Verlegenheit reißen.

disenchant (dĭˢ-ᵉⁿ-tʲᵉʰᵃⁿᵗ) [fr.] *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.

disenchanter (dĭˢ-ᵉⁿ-tʲᵉʰᵃⁿᵗ-ᵉʳ) *s.* Entzaubernde(r, s). [Entzauberung *f*.]

disenchantment (dĭˢ-ᵉⁿ-tʲᵉʰᵃⁿᵗ-mᵉⁿt) *s.*

disencumber (dĭˢ-ᵉⁿ-kăᵐ-bᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (***Syn.*** ſ. absolve).

disengage (dĭˢ-ᵉⁿ-gēᵉˈᵍ) ①b. **I** *v/a.* (from) 1. losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — 2. von Verbindlichkeiten, Versprechen 2c. befreien, entbinden. — **II** *v/n.* 3. sich frei-, sich los-machen.

disengaged (dĭˢ-ᵉⁿ-gēᵉˈᵍd) *a.* 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen 2c.); nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt.

disengagedness (~gēᵉˈᵍ-dᵍᵈ-ⁿᵉᶊ) *s.* 1. Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (dĭˢ-ᵉⁿ-gēᵉˈᵍ-mᵉⁿt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen 2c.

disengaging-gear ⚙ (~gēᵉˈᵍ-dᵍⁱⁿᵍ-gⁱᵉʳ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [adeln (auch *fig.*).]

disennoble (dĭˢ-ᵉⁿ-nōᵛ-bl) *v/a.* ①b. ent-

disenslave ↖ (dĭˢ-ᵉⁿ-ˢˡēᵛw) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien.

disentangle (dĭˢ-ᵉⁿ-tăᵑ-ᵍˡ) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hindernissen 2c. befreien, losmachen. [Losmachung *f*; Entwirrung *f*.]

disentanglement (~mᵉⁿt) *s.* Befreiung *f*,]

disenthral (dĭˢ-ᵉⁿ-ᵗʰᵃᵏˈl) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei (oder Unterdrückung) befreien. [aus der Knechtschaft.]

disenthralment (~mᵉⁿt) *s.* Befreiung *f*]

disentitle ↖ (dĭˢ-ᵉⁿ-tāⁱᵗ-ᵗˡ) *v/a.* ①b. eines Rechtes, Titels 2c. berauben.

disentomb (dĭˢ-ᵉⁿ-tūᵐ) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrance ↖ (dĭˢ-ᵉⁿ-tʳaⁿᵗˢ) *v/a.* ①b. aus einer Verzückung, einem Schlaf 2c. erwecken.

disentwine ↖ (dĭˢ-ᵉⁿ-twāⁱᵉⁿ) *v/a.* ①b. loswinden, lösen; entwirren.

disestablish (dĭˢ-ᵉˢ-tʲᵉˈb-lĭʃ) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben; bes. eine Kirche entstaatlichen.

disestablishment (~mᵉⁿt) *s.* Aufhebung *f*; Entstaatlichung *f* einer Kirche.

disesteem (dĭˢ-ᵉˢ-tʲᵉᵉˈm) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.

disfavo(u)r (dĭˢ-fēᵛ-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*. — 2. Ungnade *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m seine Gunst entziehen; etwas mißbilligen.

disfiguration (dĭˢ-fᵢᵍ-ⁱᵘ-rēᵉˈ-ʃʰᵘⁿ) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭˢ-fⁱᵍˈg-ʲᵉʳ, ~ᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).

disfigurement (dĭs-fĭᵍg-ūʳ-mᵉnt, dĭs-fĭᵍg-ūʳ-mĕnt) *s.* = disfiguration. [steller(in).]

disfigurer (dĭs-fĭᵍg-ūʳ-ᵉr, ~ᵉ-rᵉ) *s.* Ent=

disforest (dĭs-fŏʳn-ᵉst) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** *for.* e-n Wald abholzen.—**2.** *jur.* = disafforest.

disfranchise (dĭs-frăᵑʳn-tshĭz, ~tshăĭz) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** j-m das Bürger= (od. Wahl=)recht nehmen. — **2.** einer Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (~mᵉnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl= (oder Bürger=)rechtes.

disfrocked (dĭs-frŏᵏt) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet. [= unfurnish.]

disfurnish ✎ (~fʊʳ-nĭsh) [a/f.] *v/a.* ①c.

disgarnish (dĭs-gäʳ-nĭsh) [a/f.] *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben, entblößen (a. *fig.*).

disgavel (dĭs-găᵛ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *jur.* die gleiche Erbverteilung von Landbesitz unter Kindern aufheben.

disgest † (dĭs-ʤĕˢt) *v.* = digest².

disgestion† (~ʤĕˢ-tshᵉn) *s.* = digestion.

disgorge (dĭs-gōʳᵛ ʤ) [a/f.; fr. *dégorger*] *v/a.* ①b. **1.** ausspeien, auswerfen (auch *fig.*). — **2.** wieder herausgeben, wieder ersetzen. — **3.** ✎ entledigen (of *gen.*).

disgorgement (~mᵉnt) *s.* Ausspeien *n.*

disgrace (dĭs-grāᵉˢ, ✎ dĭs-) [fr. *disgrâce*] **I** *s.* **1.** Ungnade *f.* — **2.** Schande *f*, Schmach *f*; Schimpf *m*; Schandfleck *m*; to bring ~ to (od. upon) a p. j-m Schande machen. — **3.** † Unglück *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** j-m seine Gnade (oder Gunst) entziehen; j-n in Ungnade stürzen (***Syn.*** s. abase); to be ~d in Ungnade gefallen sein. — **5.** zur Schande gereichen (*dat.*); schänden; erniedrigen.

disgraceful (dĭs-grāᵉˢ-fŭl, ✎ dĭs-) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für.

disgracefulness (~nᵉs) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m.* [gracious.]

disgracious ✎ (~grāᵉˢ-shᵉs) [fr.] *a.* = un-

disguise (dĭs-gāĭᶻ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — **2.** *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m.* — **3.** F Rausch *m.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** verkleiden, vermummen, maskieren. — **5.** *fig.* ver=, ent=stellen. — **6.** verhüllen, verbergen (from vor [*dat.*]). — **7.** F berauschen; ~d in liquor betrunken.

disguisement (~mᶻnt) *s.* = disguise 1 u. 2.

disguiser (dĭs-gāĭᶻ-ᵉr) *s.* **1.** j. der (sich od. andere) verkleidet. — **2.** *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) *etc.* (s. disguise); Scheinheilige(r), Gleisner(in).

disgust (dĭs-gŭˢt) [a/f.] **I** *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor [*dat.*], gegen). — **II** *v/a.* ①a. **2.** Ekel verursachen (*dat.*) (at, with vor [*dat.*]), anekeln. — **3.** *fig.* verleiden; Ekel (oder Widerwillen) erregen (*dat.*); to be ~ed with Ekel empfinden vor (*dat.*), sich ärgern über (*acc.*).

disgustful (~fŭl) *a.* □ = disgusting.

disgustfulness (~nᵉs) *s.* Ekelhaftigkeit *f.*

disgusting (dĭs-gŭˢ-tĭnᵍ) *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich.

dish (dĭsh) [a/e.: dĭsch Tisch; lt. *di'scus*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** dĭʳsh-ᵉz) **1.** Schüssel *f*, Napf *m*; *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben. — **2.** ✎ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — **3.** Gericht *n*, Speise *f*. — **4.** ⚒ Meßtrog *m* für Erze. — **II** *v/a.* ①c. **5.** Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up od. out). — **6.** aushöhlen. — **7.** *sl.* (bĭs. *pol.*) aus dem Sattel heben; zugrunde richten; stürzen; unterdrücken, vereiteln.

dishabille (dĭs-ᵃˡ-bĭʳˡ u. bĭʳˡ-ᵃˡ-bēl) [fr.] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m.*

dishabit † (dĭs-hăʳb-ĭt) *v/a.* vertreiben.

dishallow (dĭs-hălʳ-ō) *v/a.* ①a. entweihen.

disharmonious ✎ (dĭs-hăʳ-mōʳᵒ-nʸᵉs) *a.* □ *fig.* disharmonisch, nicht übereinstimmend.

disharmony ✎ (dĭs-hăʳᵛ-mᵉ-nʸ) *s.* mst *fig.* Disharmonie' *f*, Nichtübereinstimmung *f.*

dish-butter ❀ (dĭʳsh-bŭt-ᵉr) *s.* Tafelbutter *f*, frische Butter.

~cloth (~klŏth) *s.* Schüssel=, Teller=tuch *n.*

~clout ⑤ † *ob. prov.* (~klaŭt) *s.* **1.** Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ seine Köchin heiraten. — **2.** Scheuer=, Aufzieh=lappen *m.*

~cover (~kŭv-ᵉr) *s.* Schüssel-deckel *m*, =stürze *f.* [mutigen, verzagt machen.]

dishearten (dĭs-hăʳtn) *v/a.* ①a. ent=

dishelm ✎ (dĭs-hĕʳlm) *v/a.* ①a. des Helmes berauben.

dishevel (dᵉ-shĕʳv-ᵉl) [a/f.; fr. *décheveler*] *v/a.* ①e.(a.) (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen.

dishevelment (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).

dishing (dĭʳsh-ĭnᵍ) *a.* napfförmig, vertieft.

dishonest (dĭs-oʳn-ᵉst, ✎ dĭs-) [a/f.] *a.* □ **1.** unredlich, unehrlich. — **2.** schimpflich, ehrlos. — **3.** † unzüchtig.

dishonesty (~ᵉ-stʸ) [a/f.] *s.* **1.** Unredlichkeit *f*, Treulosigkeit *f*, Betrug *m.* — **2.** † Schande *f.* — **3.** † Unkeuschheit *f.*

dishono(u)r (dĭs-oʳn-ᵉr, ✎ dĭs-) [a/f.] **I** *s.* **1.** Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m.* — **2.** ❀ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** entehren; Schande machen (*dat.*). — **4.** ❀ die Annahme verweigern von, nicht honorieren.

dishono(u)rable (~ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** entehrend, schimpflich. — **2.** ehrlos.

dishono(u)rer (~ᵉ-rᵉr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]

dishorn (dĭs-hōʳn) *v/a.* ①a. dem Vieh die

dishorse ✎ (~hōʳˢ) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen. [tropfbrett *n*, (=)Abtropfgestell *n.*]

dish-*rack* (dĭʳsh-răk) *s.* (Schüssel=)Abs

~stand (~stănd) (Schüssel=)Untersetzer *m.*

~warmer (~wăʳᵐ-mᵉr) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.

~washer (~wŏsh-ᵉr) *s.* **1.** Aufwäscher(in). — **2.** *orn.*: a) Auftr.: Art Fliegenschnäpper *m*; b) *prov.* Bachstelze *f.*

~water (~wă-tᵉr) *s.* Abwaschwasser *n.*

disillusion (dĭs-ᶦˡ-(ĭ)uʳ-ᶻᵉn) **I** *s.* Enttäuschung *f.* — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.

disillusionize ④ (~ᶻᵉ-nāĭᶻ) *v/a.* ①b. = disillusion.

disinclination (dĭs-ĭn-klᵉ-nē-ʃʰᵉn) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — ***Syn.*** s. abhorrence.

disincline (~klāĭⁿ) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt sein zu tun.

disincorporate (~kōʳᵖ-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. **1.** die Rechte e-r Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein *etc.* auflösen. — **2.** von einer Körperschaft (od. einem Verein) trennen.

disincorporation (dĭs-ĭn-kōʳᵖ-ᵉ-rē-ʃʰᵉn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* e-s Vereins *etc.*

disincrustation ❀ (dĭs-ĭn-krᵃšš-tēʳ-ʃʰᵉn) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins.

disinfect (dĭs-ĭn-fĕʳkt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen *etc.* reinigen.

disinfectant (~fĕʳ-tᵉnt) [fr.] *s.* Desinfektio'nsmittel *n.* [tio'n *f.*]

disinfection (dĭs-ĭn-fĕʳᵏ-ʃʰᵉn) *s.* Desinfek=

disingenuous (dĭs-ĭn-ʤĕʳn-ĭᵘ-ᵉs) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; **~ness** (~nᵉs) *s.* Unaufrichtigkeit *f.* [erbung *f.*]

disinherison (dĭs-ĭn-hĕʳʀ-ᶦˢ-ʃᵉn) *s.* Ent=

disinherit (~hĕʳʀ-ĭt) *v/a.* ①a. ent=erben.

disinheritance (~ᶦˢ-ᵉˢnt§) *s.* Ent=erbung *f.*

disintegrable ⚗ (dĭs-ĭⁿ-tᵉ-gnᵉ-bl) *a.* in s-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar.

disintegrate ⚗ (~gnēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (sich) zersetzen.

disintegration ⚗ (dĭs-ĭn-tᵉ-gnē-ʃʰᵉn) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f.*

disintegrator ❀ (dĭs-ĭⁿ-tᵉ-gnē-tᵉʳ) *s.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulverisiermaschine *f.*

disinter (dĭs-ĭn-tŭʳ) *v/a.* ①e. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen.

disinterested (dĭs-ĭⁿ-tᵉ-rĕᵑ-tᵉd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch.

disinterestedness (~nᵉᵑ-tᵉd) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*

disinterment (dĭs-ĭn-tŭʳᵛ-mᵉnt) *s.* Ausgraben *n* (bĭs. einer Leiche).

disjoin (~ʤŏĭⁿ) [a/f.; fr. *déjoindre*] **I** *v/a.* trennen (a. *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* sich loslösen; ❀ Tischlerei: abspringen.

disjoint (dĭs-ʤŏĭⁿt) [joint] **I** *v/a.* ①a. **1.** *anat.* verrenken, ausrenken. — **2.** Geflügel zerlegen, tranchieren. — **3.** ❀ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen. — **II** † *v/n.* **4.** zerfallen.

disjointed (dĭs-ʤŏĭⁿt-ᵉd) *a.* □ **1.** *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — **2.** zerteilt, zertrennt. — **3.** unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede).

disjointedness (~nᵉᵈ) *s.* das Unzusammenhängende.

disjunct (dĭs-ʤŭᵑktt) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt (bĭs. *ent.*). [nung *f.*]

disjunction (~ʤŭᵑk-ʃʰᵉn) [lt.] *s.* Tren=

disjunctive (~tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zerteilend, trennend; unvereinbar. — **2.** *gram.* disjunkti'v. — **II** *s.* **3.** *gram.* disjunktive Konjunktio'n (z.B. but, nor).

disk (dĭsk) [lt., * grch.] *s.* **1.** Wurfscheibe *f*, Diskus *m.* — **2.** ❀ *mech.*, &c. Scheibe *f.*

dislike (dĭs-lāĭᵏ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwille(n) *m* (of, to gegen) (***Syn.*** siehe abhorrence). — **2.** † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen. — **4.** fast † verdrießen.

disliken † (dĭs-lāĭᵏ-tn) *v/a.* unähnlich m.

disliker (dĭs-lāĭᵏ-ᵉr) *s.* Mißbilligende(r).

dislimn † *ob. poet.* (dĭs-lĭᵐn) *v/a.* verwischen.

dislocate (dĭʳs-lŏ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ver=, weg=rücken, verschieben (a. *geol.*). — **2.** *surg.* verrenken, ausrenken. — **3.** *fig.* erschüttern, verwirren. — **II** *v/n.* **4.** *Am.* aus=, u'm=ziehen.

dislocation (dĭs-lŏ-kēʳ-ʃʰᵉn) [fr.] *s.* **1.** Verrückung *f*, Verschiebung *f* (a. *geol.*). — **2.** *surg.* Verrenkung *f.* — **3.** ⚔ Vertei=

lung *f* (od. Unterbringung *f*) v. Truppen. — 4. *fig.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.

dislodge (dĭs-lŏʳdʒ) [a/f.; fr. *déloger*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus der Stelle verrücken, (a. ⚔) vertreiben; ⚔ ausquartieren, verlegen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — **II** *v/n.* 3. aus-, weg-ziehen.

dislodg(e)ment (dĭs-lŏʳdʒ-mᵉnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

disloyal (dĭs-lȯiʳ-ᵃl) [a/f.] *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalty (dĭs-lȯiʳ-ᵃl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

dismal (dĭʳz-mᵃl) [a/f.; * lt. *di'es ma'li*] **I** *a.* □ 1. dunkel, trüb(e). — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich. — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich. — **II** F **~s** *s/pl.* 4. trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*.

dismalness (~-nᵉß) *s.* Elend *n*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

dismantle (dĭs-mắʳntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ⚔ *frt.* Festung schleifen; ⚓ Schiff abtakeln.

dismask ✎ (~-măʳßk) *v/a.* ①a. entlarven.

dismast ⚓ (dĭß-măʳßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); **~ed** ohne Mast(en), mastlos.

dismay (dĭß-mēʳ) [a/f.] **I** *s.* Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über [*acc.*], vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch). — **III** † *v/n.* erschrecken.

disme † (dĭm) *s.* = dime.

dismember (dĭß-mēʳm-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch *fig.*).

dismemberment (~-mĕnt) *s.* Zer-gliederung *f*, -stückelung *f*, Verstümmelung *f* (a. *fig.*).

dismiss (dĭß-mĭʳß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. jur. to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. (*acc.*) als unnütz hinweggehen; † verzeihen. — **II** *v/n.* ①c. 4. auseinandergehen; ⚔ ~! weggetreten!

dismissal (dĭß-mĭʳß-ᵃl) *s.* = dismission.

dismission (dĭß-mĭʳsch-ᵘn) *s.* Entlassung *f*; Urlaub *m*; Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* e-r Frau; Freilassung *f* e-s Sklaven.

dismount (dĭß-mau̯ⁿt) ①a. **I** *v/a.* 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (a. *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Geschütze demontieren, zum Schweigen bringen (a. *fig.*); b) ein (Geschütz-)Rohr aus der Lafette heben. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — **II** *v/n.* 5. vom Pferde steigen, absteigen, absitzen.

disnatured ✎ (~nēʳ-tschᵘrd) *a.* unnatürlich.

disobedience (dĭß-ᵒ-bīʳ-ᵈᵉ-nß) *s.* Ungehorsam *m*, Widersetzlichkeit *f* (to gegen).

disobedient (~bᵉnt) [a/f.] *a.* □ ungehorsam, widersetzlich (to gegen).

disobey (dĭß-ᵒ-bēʳ) [fr. *désobéir*] *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz etc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disoblige (dĭß-ᵒ-blīʳdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig (oder unhöflich) begegnen, j-n verletzen.

disobliging (dĭß-ᵒ-blīʳ-dʒĭng) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend.

disobligingness (~-nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Kränkung *f*.

disorb† (dĭß-ᵒʳb) *v/a.* aus der Bahn bringen.

disorder (dĭß-ᵒʳ-dᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*; Übertretung *f* eines Gebotes etc. — 3. *med.* Krankheit *f*, Übel *n* (*Syn.* s. ailment). — 4. Störung *f* (bsd. der geistigen Tätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen. — 8. den Geist, die Nerven etc. zerrütten.

disordered (dĭß-ᵒʳ-dᵉʳd) *a.* □ 1. unordentlich; liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen).

disorderliness (~ᵒʳ-dᵉʳ-lĭ-nᵉß) *s.* = disorderly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen. [ordentlichkeit *f*.)

disorganic ✎ (dĭß-ᵒʳ-gắʳn-ĭk) *a.* ungeordnet)

disorganization ④ (dĭß-ᵒʳ-gᵃ-nᵉ-ſēʳ-ſchᵘn, ~nāĭ~) [fr.] *s.* Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganize ④ (dĭß-ᵒʳ-gᵃ-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten. [Zerstörer(in).)

disorganizer ④ (~nāĭ-zᵉʳ) *s.* Zerrütter(in),)

disown (dĭß-ᵒʳn, ✎ dĭß-ᵒʳn) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.

disparage (dĭß-păʳʀ-ᵈʒ) [a/f.] *v/a.* ①b. herabsetzen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry).

disparagement (~ᵈʒ-mĕnt) [a/f.] *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit etwas Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*.

disparagingly (~ᵈʒĭng-lᵉ) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭʳß-pᵃ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ ungleich-artig, verschieden; *fig.* ungereimt. — **II** **~s** *s/pl.* ungleich-artige Dinge *n/pl.*; Ungereimtheiten *f/pl.*

disparity (dĭß-păʳʀ-ᵃ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *disparité*] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

dispark (dĭß-pāʳk) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

disparl (dĭß-pāʳl) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ⚔ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie u. Seelenachse parallel m.). — **II** *v/n.* ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — **III** ⚔ *s.*, *artill.* 5. = **~-sight**.

dispart-sight ⑥ ⚔ (dĭß-pāʳt-ßaĭt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassionate (~păʳſch-ᵘ-nāt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.

dispatch (dᵉ-ſpăʳtſch) [it.] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten etc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abtun, in die andere Welt befördern (F spedieren). — 4. † berauben (of *gen.*). — **II** † *v/n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, dᵉ-ſpăʳt-ſchᵉz) 7. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (schnelle) Erledigung oder Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depesche *f*, Eil-brief *m*, -post *f*. — 11. † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

dispatch-boat ⚓ (dᵉ-ſpăʳtſch-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*.

~-book ✉ (~-bůk) *s.* Abfertigungsbuch *n*.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ✉ Depeschen-tasche *f*. — 2. Reiseschreib-mappe *f*, -pult *n* (*m*).

dispatcher (dᵉ-ſpăʳt-ſchᵉʳ *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in) etc.; Expedi'ent(in). — 2. *fig.* Mörder(in). — 3. Schnellküche *f*.

dispatch-*goods* 🚂 u. ✉ (dᵉ-ſpăʳtſch-gůdſ) *s/pl.* Eilgut *n*.

~-tube ✉ (~-tjūb) *s.* Rohr *n* der Rohrpost.

dispauper (dĭß-păʳ-pᵉʳ), **~ize** ④ (~pᵉ-nāĭz) *v/a.* ①a.(b.) jur. das Armenrecht entziehen (*dat.*).

dispel (dĭß-pĕʳl) [lt.] *v/a.* ①e. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste etc.); *fig.* verbannen (Sorgen, Zweifel) (*Syn.* s. dissipate).

dispensability (dĭß-pĕn-ßᵉ-bĭʳlᵉ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*.

dispensable (dĭß-pĕʳn-ßᵉbl) [mlt.] *a.* 1. erläßlich. — 2. verteilbar. [sability.)

dispensableness (~-nᵉß) *s.* = dispen-

dispensary (dĭß-pĕʳn-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [mlt.] *s.* Armen-apotheke *f*.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßēʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence die Fügung (oder das Walten) der Vorsehung; by divine ~ durch die göttliche Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensatio'n *f*, Dispe'ns *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*.

dispensative (dĭß-pĕʳn-ßᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensatory (~tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Arzneivorschrift *f*.

dispense (dĭß-pĕʳnß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-teilen, spenden (Wohltaten etc.) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze etc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — **II** *v/n.* 4. to ~ with: a) die Nicht-erfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen.

dispenser (dĭß-pĕʳn-ßᵉʳ) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen etc. — 3. *eccl.* Erteiler *m* einer Dispensatio'n. — 4. Austeiler *m* von Arzneien im Hospital.

dispensing (~ßĭng) *a.* dispensierend, erlassend, Arzneien bereitend etc. (s. dispense).

dispeople (dĭß-pīʳpl) *v/a.* ①b. entvölkern, verheeren. [*a.* zweisamig.)

dispermous ♂ ♀ (daĭ-ſpĕʳ-mᵉß) [grch.])

disperse (dĭß-pᵉʳß) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen; verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen etc. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — **II** *v/n.* 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — ***Syn.*** s. dissipate. [vereinzelt, hie(r) und da.)

dispersedly (dĭß-pᵉʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut,)

dispersedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*.

disperser (dĭß-pᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) etc. (s. disperse).

dispersion (dĭß-pō͡ᵛr-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerſtreuung *f.* — 2. *med.* Zerteilung *f* e-r Entzündung.

dispersive (dĭß-pō͡ᵛr-ßĭw) [fr.] *a.* □ zerſtreuend (of *acc.*); *opt.* Zerſtreuungs-...

dispirit (dĭß-pĭ͡ᵛr-ĭt) *v/a.* ①a. entmutigen, niederdrücken, einſchüchtern.

dispirited (‿ᵉd) *a.* □ entmutigt, niedergeſchlagen. [Niedergeſchlagenheit *f*.]

dispiritedness (‿ᵉneß) *s.* Mutloſigkeit *f*.]

dispiritment ↖ (dĭß-pĭ͡ᵛr-ĭt-mĕnt) *s.* = dispiritedness.

dispiteous (dĭß-ſpĭ͡ᵛt-ᵉ-ßᵊß) *a.* erbarmungslos.

displace (dĭß-plē͡ᵛß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere verſetzen, verlegen, verrücken, verſchieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entſetzen, abſetzen; † entfernen, verbannen. — 3. erſetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen.

displacement (dĭß-plē͡ᵛß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Verſetzung *f*, Verſchiebung *f*, Verlegung *f*; ❀ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Abſetzung *f*. — 3. Erſetzung *f*. — 4. ⚓ ꝛc. Deplacement *n*, die durch e-n ſchwimmenden Körper verurſachte (Waſſer-)Verdrängung *f*; light ~ leichtes Deplacement.

displant (dĭß-plā͡ᵛnt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

display (dĭß-plē͡ᵛ) [a/f.; fr. *déployer*] I *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau ſtellen, auslegen, aushängen, bſd. prunkend zeigen, prunken (paradieren od. prahlen) mit, auskramen. — 3. dem Geiſte offen darlegen, zeigen, darſtellen, entwickeln, auseinanderſetzen, offenbaren. — II *v/n.* ①a. 4. prunken, prahlen. — III *s.* 5. Entfaltung *f*, Schau (=ſtellung) *f*. — 6. Aufwand *m*, Pomp *m*.

displayable ↖ (‿ᵉbl) *a.* entfaltbar (*cl.*).

displayer (dĭß-plē͡ᵛ-ᵉr) *s.* Entfaltende(r, ſ) ꝛc.

displease (dĭß-plī͡ᵛſ) [a/f.; fr. *déplaire*] ①b. I *v/a.* j-m mißfallen, j-m zuwider ſein, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen. — II *v/n.* Mißfallen (oder Anſtoß) erregen.

displeased (‿plī͡ᵛd) *a.* □ (**~ly**, ‿plī͡ᵛ-ᵍᵈ-lᵉ) ungehalten, böſe (with, at über [*acc.*]).

displeasing (dĭß-plī͡ᵛ-ſĭng) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anſtößig. [das Anſtößige.]

displeasingness (‿nᵉßᵊß) *s.* Mißfälligkeit *f*.]

displeasure (dĭß-plĕ͡ᵛᵍ-ᵉr) [a/f.] *s.* (*sh. a. s/m.*) 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwille(n) *m*, Ärger *m*. — 2. † Ärgernis *n*. — ***Syn.*** *displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* oder *vexation* Ärger ꝛc., den man empfindet. Vgl. auch die Synonymen unter anger.

displume ↖ (dĭß-plūm) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes ꝛc.) berauben.

dispone † = dispunge. [entheben.]

dispope (dĭß-pō͡ᵛp) *v/a.* ①b. der Papſtwürde

disport (dĭß-pō͡ᵛt ⑨) [a/f.] I *v/a.* und *v/n.* ①a. (ſich) beluſtigen, (ſich) ergötzen (meiſt *v/refl.*). — II faſt † *s.* Zeitvertreib *m*, Beluſtigung *f*, Spiel *n*.

disposable (dĭß-pō͡ᵛ-ſᵊbl) *a.* verfügbar.

disposal (dĭß-pō͡ᵛ-ſᵊl) *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Beſtimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung ſtehen. — 3. Übergabe *f* in andere Hände; the ~ of a daughter in marriage die Verſorgung einer Tochter durch Verheiratung; ~ of an estate by sale Verkauf *m* eines Gutes.

dispose (dĭß-pō͡ᵛſ) [(alt)fr. *disposer*; * lt. *dispo'nere*] ①b. I *v/a.* 1. (an)ordnen, aufſtellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranſtalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, beſtimmen, veranlaſſen (to zu, for für). — 4. † anwenden; verfügen über (*acc.*). — II *v/n.* 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 6. to ~ of: a) verfügen über (*acc.*); erledigen; b) verkaufen; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit ſich) anfangen?; to ~ of a th. by will etwas letztwillig vermachen; to be ~d of zu verkaufen. — III † *s.* 7. = disposal 2. — 8. Neigung *f*; Gemütsart *f*.

disposed (dĭß-pō͡ᵛſd) *a.* ↖ □ (ſ. **~ly**) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.) (gut, ſchlecht ꝛc.) geſtimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottſelig geſinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegeſſen. [gemeſſen, geziemend.]

disposedly ↖ (dĭß-pō͡ᵛ-ſᵉd-lᵉ) *adv.* (an-)

disposer (dĭß-pō͡ᵛ-ſᵉr) *s.* 1. Ordnende(r, ſ) ꝛc.; Ordner(in), Lenker(in), Leiter(in), Regierer(in). — 2. Erteiler(in), Geber (-in), Spender(in).

disposition (dĭß-pᵒ-ſĭ͡ᵛſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*; Einteilung *f*, Verteilung *f*; Anlage *f*, Lage *f*. — 2. Beſtimmung *f*, Verfügung *f* (of über [*acc.*]). — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemütsart *f*, =ſtimmung *f*, Geſinnung *f*. — ***Syn.*** *disposition* dauernde Gemütsſtimmung; *temper* durch beſondere Urſache veranlaßte Stimmung; Laune.

dispositional (dĭß-pᵒ-ſĭ͡ᵛſch-ᵊ-nᵉl) *a.* verfügend; Beſtimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (‿ᵊnd) *a.* (in Zſſgn) veranlagt.

dispossess (dĭß-pō-ſĕ͡ᵛß, ↖ ‿ßĕ͡ᵛß) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Beſitze einer Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus). — 3. einen Beſeſſenen aus der Gewalt eines böſen Geiſtes ꝛc. befreien, heilen.

dispossession (‿ſĕ͡ᵛſch-ᵊn, ↖ ‿ßĕ͡ᵛſch-ᵊn) *s.* Vertreibung *f* aus dem Beſitze.

dispossessor (‿ſĕ͡ᵛß-ᵉr, ↖ ‿ßĕ͡ᵛß-ᵉr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Beſitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispraise (dĭß-prā͡ᵛſ) [a/f.; fr. *déprécier*] I *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabſetzen, ſchmähen. — II *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für). [Schmäher(in).]

dispraiser (dĭß-prā͡ᵛ-ſᵉr) *s.* Tadler(in),

dispraisingly (dĭß-prā͡ᵛ-ſĭng-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weiſe, vorwurfsvoll. [ciate.]

disprize ④ † (dĭß-prī͡ᵛſ) *v/a.* = depre-

disproof (dĭß-prūᵒf) *s.* Widerlegung *f*.

disproperty † (dĭß-prŏᵒp-ᵉr-tᵉ) *v/a.* des Beſitzes berauben.

disproportion (dĭß-prᵊ-pō͡ᵛr-ſchᵊn ⑨) I *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — II *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis ſetzen; des Ebenmaßes berauben; unpaſſend verbinden.

disproportionable (‿ſchᵊ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = disproportionate. [tionate.]

disproportional (‿nᵉl) *a.* □ = disproportionate.

disproportionality (dĭß-prᵊ-pō͡ᵛr-ſchᵊ-nălᵉ-ᵉ ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionate (‿pō͡ᵛr-ſchᵊ-nät ⑧) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert.

disproportionateness (‿nᵉß) *s.* = disproportionality. [bar; tadelnswert.]

disprovable (dĭß-prūᵒ-wᵉbl) *a.* widerleg-

disprove (dĭß-prūᵒw) [a/f.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ↖ disproven) widerlegen, als falſch zurückweiſen. [Schwamm herabtröpfeln l.]

dispunge † (dĭß-pŭᵑndᵹ) *v/a.* wie aus e-m

dispurse † (dĭß-pō͡ᵛrß) *v/a.* = disburse.

disputable (ᵹpĭß-tᵉbl, dĭß-pjūᵗ‿) [lt.] *a.* 1. beſtreitbar, ſtreitig. — 2. † ſtreitſüchtig.

disputant (dĭ͡ᵛß-pĭß-tᵊnt) [lt.] I *a.* ſtreitend, widerſprechend. — II *s.* Diſputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei e-r Disputation.

disputation (dĭß-pjūß-tē͡ᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diſputatio'n *f*, gelehrter (od. Schul-)Streit. — 2. † Unterhaltung *f*.

disputatious (dĭß-pjūß-tē͡ᵛ-ſchᵊß) *a.* □ pole'miſch, ſtreitſüchtig, ſtreitbar, zänkiſch.

disputatiousness (‿nᵉß) *s.* Streitſucht *f*.

dispute (dĭß-pjūᵗ) [(alt)fr.; * lt.] I *v/a.* ①b. 1. beſtreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abſtreiten, ſtreitig machen. — 3. erörtern. — II *v/n.* ①b. 4. ſtreiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über [*acc.*]). — 5. Erörterungen anſtellen. — III *s.* 6. Streit *m*, Wortwechſel *m*, Debatte *f*, Diſpu't *m*; beyond (without od. past) ~ unſtreitig; ohne Frage. — ***Syn.*** ſ. controversy und difference (zu 4).

disputer (dĭß-pjūᵗ-ᵉr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter(in); Beſtreiter(in).

disqualification (dĭß-kwŏl-ᵉ-fᵉ-kē͡ᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Disqualifikatio'n *f* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*.

disqualify (dĭß-kwŏᵗ-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. unfähig machen (for zu). [mindern.]

disquantity † (dĭß-kwŏᵗ-ᵉn-tᵉ) *v/a.* ver-

disquiet (dĭß-kwāī-ᵉt) I ↖ *a.* □ unruhig, raſtlos. — II *s.* = disquietude. — III *v/a.* ①a. beunruhigen; ſtören.

disquietude (dĭß-kwāī-ᵉ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Raſtloſigkeit *f*; Angſt *f*, Bangigkeit *f*.

disquisiton (dĭß-kwᵉ-ſĭ͡ᵛſch-ᵊn) [lt.] *s.* gründliche Unterſuchung, Erörterung *f* (up)on über [*acc.*]).

disquisitional (‿ᵉ-nᵉl) *a.* Unterſuchungs-...

d'Israeli (dĭß-rē͡ᵛ-lᵉ, ſeltener dĭß-rᵉ-ĭ͡ᵛ-lᵉ) *npr.*: Isaac ~ engl. Litera'rhiſtoriker (1766 bis 1848).

Disraeli (~) *npr.*: Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (ſ. bs.), Sohn des vorigen.

disrate (dĭß-rē͡ᵛt) *v/a.* ①b. (bſd. ⚓) 1. degradieren, abſetzen. — 2. ein Schiff ausrangieren.

disregard (dĭß-rᵉ-gā͡ᵛrd) I *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht laſſen, geringſchätzen; vernachläſſigen, ignorieren, überſehen. — II *s.* Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*; Vernachläſſigung *f*.

disregarder (‿gā͡ᵛrd-ᵉr) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (dĭß-rᵉ-gā͡ᵛrd-fūl) *a.* □ geringſchätzig, mißachtend; achtlos (of auf [*acc.*]).

disrelish (dĭß-rĕᵗ-lĭſch) I *v/a.* ①e. 1. keinen Geſchmack haben an (*dat.*), nicht nach ſeinem Geſchmack finden, Widerwillen (od. Abneigung) haben gegen, nicht ausſtehen können. — 2. ekelhaft (od. widerlich) machen, Geſchmack verderben an

(*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, dĭs-ĭ-kr'ĭ-ſch'ĭz) 3. Ekel *m*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor [*dat.*]).

disrepair (dĭs-rĭ-pār') *s.* mangelhafte Beſchaffenheit; Baufälligkeit *f*.

disreputable (dĭs-rĕ'p-yū-tĭbl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. von ſchlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; ſchimpflich.

disrepute (dĭs-rĭ-pyūt') *s.* üb'ler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*; Schande *f*; to bring a p. into ~ od. to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall (to get od. to sink) into ~ in Verruf kommen.

disrespect (dĭs-rĭ-ſpĕkt') **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Miß-, Nicht-achtung *f*, Verachtung *f*, Geringſchätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringſchätzen, unehrerbietig (od. unhöflich) behandeln.

disrespectability (dĭs-rĭ-ſpĕkt-tă-bĭl'ĭ-tĭ) *s.* Nichtachtbarkeit *f*; Unſolidität *f*.

disrespectable (dĭs-rĭ-ſpĕk'tă-bl) *a.* nicht achtbar, unehrbar; unſolide.

disrespectful (~ſpĕk'tfūl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig; geringſchätzig.

disrobe (dĭs-rō'b) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (dĭs-rō'bd) *a.* entblößt, bloß.

disroot (dĭs-rū't) *v/a.* ①a. entwurzeln (*a. fig.*).

disruption (dĭs-rŭp'ſch'n) [lt.] *s.* 1. Zer-, Auseinander-reißen *n*, Berſten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bſd. *eccl. hist.* D~ Kirchenſpaltung *f* in der presbyterian. Kirche (1843).

disruptive (~tĭw) *a.* □ Bruch bewirkend; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

dissatisfaction (dĭs-ſă't-ĭs-fă'k't-ſch'n) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactory (~t-rĭ) *a.* unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich (to für).

dissatisfied (dĭs-ſă't-ĭs-fīd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (~fāī) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden (od. verdrießlich) machen.

disseat ↖ (dĭs-ſī't) *v/a.* ①a. entthronen.

dissect (dĭ-ſĕk't) [lt. *disse'ct-us*, von *dissec'are*] *v/a.* ①a. 1. zerſchneiden, zerlegen. — 2. *anat.* ſezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissecting (dĭ-ſĕk't-tĭnġ) *a.* zerſchneidend; *anat.* Sezier-..., Sektio'ns-...

dissection (dĭ-ſĕk't-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Zerſchneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektio'n *f*, Sezieren *n*, Obduktio'n *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Unterſuchung.

dissector (~t'ĭ) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer *m*.

disseise (dĭs-ſī'ſ) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur. (of) widerrechtlich aus dem Beſitz vertreiben. [ſitz Vertriebene(r).

disseisee (dĭs-ſī-ſī') *s.* jur.: aus dem Be-

disseisin (dĭs-ſī'-ſĭn) [a/f] *s.* jur. widerrechtliche Beſitz-ergreifung.

disseisor (dĭs-ſī'-ſ'ĭ, ~ſo'r) [a/f.] *s.* jur. widerrechtlicher Beſitz-ergreifer, Austreiber *m*.

disseisoress (~ſī'-rĭs) *s.* jur. widerrechtliche Beſitz-ergreiferin, Austreiberin.

☞ **disseize,** &c. ſ. disseise, &c.

dissemble (dĭ-ſĕm'bl) [a/f.; * lt. *dissimula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken laſſen. — 2. † verkleiden. — **II** *v/n.* 3. ſich verſtellen, heucheln, ſchmeicheln.

dissembler (dĭ-ſĕm'b-lĕr) *s.* Heuchler(in), Sichverſtellende(r), Verhehlende(r). — *Syn. dissembler* verhehlt, was er iſt; *hypocrite* will et. ſcheinen, was er nicht iſt.

dissembling (dĭ-ſĕm'b-lĭnġ) **I** *a.* □ ſich verſtellend, heuchleriſch, argliſtig, falſch. — **II** *s.* Verſtellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (dĭ-ſĕm'bl'ĭ) *s.*, *co.* = assembly (*SH.M.N.4,2,1*).

disseminate (~ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-) ſäen. — 2. *fig.* Gerüchte &c. ausſtreuen, ausſprengen, verbreiten. [ſprengt.

disseminated (~nē-t'd) *a.*, *min.* einge-

dissemination (dĭ-ſĕm-ĭ-nē'-ſch'n) [lt.] *s.*, *fig.* Aus-ſtreuen *n*, -ſprengen *n*, Verbreitung *f*.

disseminator (dĭ-ſĕm'ĭ-nē-t'ĭ) [lt.] *s.*, *fig.* Ausſtreuer(in), Verbreiter(in).

dissension (dĭ-ſĕn'-ſch'n) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwiſt *m*, Streit *m*.

dissent (dĭ-ſĕn't) [lt. *dissenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung ſein; abweichen in der Meinung (from von). — 2. *eccl.* D~ Diſſide'nt(in); ▽ Diſſe'nter *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Proteſtant; *ant.* conformer).

dissentient (~ſch'nt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung). — **II** *s.* = dissenter 1.

dissentious ↖ (dĭ-ſĕn'-ſch'ĭs) *a.* ſtreitſüchtig; aufrühreriſch.

dissepiment ☘ (dĭ-ſĕ'p-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f*.

dissertation ☘ (dĭs-ĕr-tē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. formelle Auseinanderſetzung, Erörterung *f*. — 2. Diſſertatio'n *f*, gelehrte Abhandlung (on, upon über [*acc.*]).

dissertational ☘ (~ſch'-nă'l) *a.* Diſſertatio'n(en) betreffend; Diſſertations-...

dissertationist ☘ (~nĭſt) [lt.] *s.* Verfaſſer (-in) von Abhandlungen. [ſertationist.

dissertator ☘ (dĭ'ſ-ĕr-tē-t'ĭr) [lt.] *s.* = diſ-

disservice (dĭs-ſĕr'-wĭs) *s.* ſchlechter Dienſt; Nachteil *m*, Schade(n) *m*.

disserviceable (~wĭ-ſă'bl) *a.* □ (~ly *adv.*) ſchädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (dĭ-ſĕ'r-w-ĕr) [a/f.; * lt. *dissepara're*] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen; abſchneiden; zerſtücken, ſpalten.

disseverance (~ĭ-rĭnſ) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Abſonderung *f*. [keit *f*.

dissidence (dĭ'ſ-ĭ-dĕnſ) [lt.] *s.* Uneinig-

dissident (dĭ'ſ-ĭ-dĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ abweichend, verſchieden. — 2. ↖ abweichender Meinung, bſd. *eccl.* diſſide'ntiſch. — **II** *s.* 3. = dissenter.

dissilient (dĭ-ſĭl'-l-ĭ-ĕnt) [lt.] *a.* zerſpringend, aufplatzend (bſd. ❦). [artig.

dissimilar (dĭ-ſĭl'ĭ-ĭ-ĕr) *a.* □ ungleich-

dissimilarity (dĭ-ſĭ-ĭ-lă'r-ĭ-tĭ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verſchieden-artigkeit *f*.

dissimilitude (dĭ-ſĭ-mĭl'ĭ-tĭūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verſchiedenheit *f*. — 2. ☘ *rhet.* Entgegenſtellung *f*.

dissimulation (dĭ-ſĭm-ĭ-lē'-ſch'n) [lt.] *s.* Verſtellung *f*, Heuchelei *f*.

dissipate (dĭ'ſ-ĭ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerſtreuen, verteilen (Nebel, Wolken &c.). — 2. *fig.* zerſtreuen, verſcheuchen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verſchwenden, vergeuden. — **II** *v/n.* 4. ſich zerſtreuen. — *Syn. dissipate* und *dispel* gänzlich zerſtreuen, verſchwinden laſſen, *dispel* ſchwächer u. meiſt *fig.*; *disperse* u. *scatter* zerſtreuen, zerteilen (von Dingen und Perſonen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (dĭ'ſ-ĭ-pē-t'd) *a.* vergnügungsſüchtig; liederlich, ausſchweifend.

dissipation (dĭs-ĭ-pē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Zerſtreuung *f*. — 2. *fig.* Verſchwendung *f*, Vergeudung *f*; ausſchweifendes Leben.

dissociable ↖ (dĭ-ſō'-ſch'ĭ-ă-bl) [lt.] *a.* 1. ungeſellig. — 2. unvereinbar, unverträglich; zu trennen(d).

dissociate (dĭ-ſō'-ſch'ĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslöſen, abſondern.

dissociation (dĭ-ſō-ſch'ĭ-ē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Abſonderung *f*. — 2. *chm.* Auflöſung *f* (oder Zerſetzung *f*) durch Hitze.

dissolubility (dĭ'ſ-ŏ-l(ĭ)-bĭ'l-ĭ-tĭ, dĭ-ſŏl-ĭū-~) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (dĭ'ſ-ŏ-l(ĭ)-ŭbl, dĭ-ſŏ'l-ĭū-bl) [lt.] *a.* 1. (auf-)lösbar, löslich, ſchmelzbar. — 2. trennbar.

dissolute (dĭ'ſ-ŏ-l(ĭ)-ūt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausſchweifend, wüſt, unordentlich.

dissoluteness (~nĭſ) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügelloſigkeit *f*, Ausſchweifung *f*.

dissolution (dĭs-ŏ-l(ĭ)-ū'-ſch'n) [lt.] *s.* Auflöſung *f*; Zerſetzung *f*; Schmelzen *n*; Tod *m*. [löslich; *fig.* vergänglich.

dissolvable (dĭ-ſŏ'l-w-bl) *a.* auflösbar,

dissolve (dĭ-ſŏ'lw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auflöſen, löſen; trennen (auch *fig.*). — 2. ſchmelzen. — **II** *v/n.* 3. ſich auflöſen; eingehen; ſchmelzen, zergehen.

dissolvent (dĭ-ſŏ'l-w-ĕnt) [lt.] **I** *a.* auflöſend. — **II** *s.*, *chm.* Löſungsmittel *n* (*a. fig.*).

dissolving (dĭ-ſŏ'l-wĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (dĭ'ſ-ŏ-n-ĭnſ) [lt.] *s.* 1. ♪ Diſſona'nz *f* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwieſpalt *m*.

dissonant (dĭ'ſ-ŏ-n-ĕnt) [lt.] *a.* 1. ♪ diſſonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend (from, ↖ to von).

dissuade (dĭ-ſwē'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-m ab-, wider-raten (from von). — 2. † verwerfen.

dissuader (dĭ-ſwē'-dĕr) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (dĭ-ſwē'-Q-ſ'n) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*.

dissuasive (dĭ-ſwē'-ſĭw) **I** *a.* □ abratend. — **II** *s.* Abratung(sgrund *m*) *f*.

dissyllabic (dĭs-ĭ-lă'b-ĭk), **dissyllable** (dĭ-ſĭl'-l-bl) ſ. disyllabic, disyllable.

distaff (dĭ'ſ-tăf), *pl.* ~ffs (~tăfſ), † ~ves (~tăwſ, *IMP.D.* ~tēwſ) [a/e.] *s.* 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geſchlecht; ~ side weibliche Linie e-r Familie, Spillmagen *pl.* (*ant.* spear side). [beflecken (with mit).

distain ↖ (dĭs-tē'n) [a/f.] *v/a.* ①a. *poet.*

distance (dĭ'ſ-t-ĭnſ) [fr. *id.*; * lt. *dista'n-tia*] **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Diſta'nz *f*, Abſtand *m*, Zwiſchenraum *m*, Strecke *f* (örtlich u. zeitlich); ❦. — 2. Rennſport: Diſta'nz *f* (auf der Rennbahn e-e Strecke v. etwa 200 Metern). — 3. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte &c.; ❦. — **II** *v/a.* ①b. 4. entfernen. — 5. Rennſport: diſtanzieren; a ~d horse diſtanziertes Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Diſtanzpfoſten

nicht erreicht hat und ausgeschieden wird. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu distance 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von fern(e); in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten; die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren; sich zurückhaltend (oder kühl) benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nah(e)!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

distance-post (dĭˈstĕns-pōst) *s.* Rennsport: Distanzpfosten *m* (s. distance 2 u. 5).

distant (dĭˈstĕnt) [fr.; *lt. *dista'nt-em*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung &c.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — ***Syn.*** *far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft &c.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (dĭsˈtēstˈ) **I** *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor [*dat.*], an [*dat.*]; gegen). — **II** † *v/a.* 2. Ekel empfinden vor (*dat.*). — 3. j-m et. verleiden. — **III** † *v/n.* 4. Ekel verursachen.

distasteful (~-fŭl) *a.* □ 1. Ekel (od. Widerwillen) erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (~-nˢēs) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distemper[1] (dĭsˈtĕmˈpˢēr) [a/f.; * mlt. *distempera're*] **I** ↖ *v/a.* ①a. 1. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 2. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen. — **II** *s.* 3. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (***Syn.*** siehe ailment); jetzt bsd. *vet.*: a) (Hunde-)Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 4. † Geistesgestörtheit *f*; Trunkenheit *f*. — 5. ↖ *fig.* Unordnung *f* eines Staates.

distemper[2] (~) [a/f.; *mlt.] *paint.* **I** *v/a.* ①a. 1. Farben zur Temperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*. [*s.* = distemperature.]

distemperance † (dĭsˈtĕmˈpˢērˢnˢēnß) [a/f.]

distemperature fast † (dĭsˈtĕmˈpˢērˢāˢtʃʊᵊr, ~tʃᵘᵊr) *s.* 1. unregelmäßige Temperatur, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f*. — 3. Verwirrung *f*; Geistesgestörtheit *f*. — 4. Unpäßlichkeit *f*.

distempered (dĭsˈtĕmˈpˢērd) *a.* □ 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unzufrieden. — 4. verkehrt. — 5. † schlecht (Wetter).

distend (dĭsˈtĕnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — **II** *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distension (dĭsˈtĕnˈtʃᵊnˢ(ʃᵊ)n) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

distention ſ. distension.

distich ☙ (dĭˈstĭk) [grch.] **I** ♀ *a.* = distichous. — **II** *s., pros.* Diˈstichon *n* (zweizeilige Strophe).

distichous ☙ ♀ (dĭˈstĭkˢʊßˢ) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.

distil, distill (dĭsˈtĭl) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein &c. brennen. — 6. *fig.* die Quintessenz (od. das Beste) herausziehen aus. — 7. † schmelzen.

distillate (~-ĕt) [lt.] *s.*, *chm.* Destillaˈt *n*.

distillation (dĭsˈtĭlˈēˢʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillatioˈn *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*. — 3. † Destillaˈt *n*.

distillatory (dĭsˈtĭlˈāˢtᵊrĭ) *a.*, *chm.*, &c. Destillier-... [wein-)Brenner *m*.]

distiller (~ᵊr) *s.* Destillateuˈr *m*, (Branntwein-)

distillery (~ᵊrĭ, *pl.* **~ies** (~rĭz)) *s.* Destillatioˈn *f*, (Branntwein)Brennerei *f*.

distilment (~mᵉnt) *s.* Destillaˈt *n*.

distinct (dĭsˈtĭnˢkt) [lt.] *a.* □ 1. unter-, verschieden, (from von) (***Syn.*** ſ. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; ***Syn.*** ſ. clear[1]).

distinction (dĭsˈtĭnˢkˢʃᵊn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 3. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*; Rang *m*, Würde *f*; Vornehmheit *f*. — 4. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (dĭsˈtĭnˢkˢtĭv) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Grundzug *m*. [Unterscheidende.]

distinctiveness (dĭsˈtĭnˢkˢtĭv-nˢēß) *s.* das

distinctness (dĭsˈtĭnˢkˢtnˢēß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (dĭsˈtĭnᵍ-gwĭʃ) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in [*acc.*]). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** *to distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf, bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dĭsˈtĭnᵍ-gwᵉˢ-ʃᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in [*acc.*]). — 3. bemerkenswert.

distinguished (dĭsˈtĭnᵍ-gwĭʃt) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an [*dat.*]). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; D~ Service Order englischer Kriegsverdienstorden (seit 1886).

distinguisher (~gwᵉˢ-ʃᵊr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfe(r) Beurteiler(in), Kenner(in).

distinguishing (~ʃĭnᵍ) *a.* □ unterscheidend, eigentümlich.

distinguishingly (~lᵉ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (dĭsˈtĭnᵍ-gwĭʃ-mᵉnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distort (dĭsˈtōrˢt) [lt. *disto'rt-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste &c. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn einer Schriftstelle).

distortion (dĭsˈtōrˢ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*.

distract[1] (dĭsˈträkˢt) [lt. *distra'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig m. (with vor[*dat.*]; mst *pass.*).

distract[2] † (~) [lt.] *a.* verrückt, toll.

distracted (dĭsˈträkˢtᵉd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~-nˢēß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

distraction (dĭsˈträkˢʃᵊn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. — 6. † Heeresabteilung *f*. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~träkˢtĭv) *a.* □ verwirrend,

distrain (dĭsˈträn) [a/f.; *lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* jur.: schuldenhalber in Beschlag nehmen; (aus)pfänden. — **II** *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-m; for wegen).

distrainable (dĭsˈtränˢ-bl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.]

distrainer (~nᵉr) *s.* jur. j. der mit Be-

distraint (dĭsˈtränˢt) *s.* jur. Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*. [distracted.]

distraught † (dĭsˈträˢt) *p.p.* und *a.* =

distress (dĭsˈträˢß) [a/f.; *lt. *distri'ct-us*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into zu). — 2. in Not (oder Elend) bringen; quälen, peinigen. — 3. jur. = distrain. — **II** *s.* (*pl.* **~es**, **~ˢ(ᵊ)ß**) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, (a. ⚓) Not *f*. — ***Syn.*** ſ. adversity. — 6. jur.: a) Beschlagnahme *f*; (Aus-) Pfändung *f*; b) gepfändete Sache.

distressed (dĭsˈträˢßt) *a.* □ (**~ly**, **~ˢßᵊdlĭ**) in Not(⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — ***Syn.*** ſ. afflicted.

distressful (dĭsˈträˢß-fŭl) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei).

distressing (~ĭnᵍ) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (dĭsˈtrĭˈbᵘ-ĭᵘ-tᵊbl) *a.* verteilbar.

distribute (dĭsˈtrĭˈbᵘ-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter [*acc.*]; to an [*acc.*]) (***Syn.*** ſ. apportion). — 2. einteilen (into in [*acc.*]). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊕ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~ˈbᵘ-ĭᵘ-tᵊr) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⊕ (dĭsˈtrĭˈbᵘ-ĭᵘ-tĭnᵍ-bŏßˢ) *s.*, *meck.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (dĭsˈtrĭˈbᵘ-bjuˈʃᵊn) [fr., *lt.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zugeteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Ein-

teilung *f* in Klassen, Anordnung *f*. — 5. ⊛ *typ.* Ablegen *n* der Schrift.

distributionist ✎ (dĭs-trᵻ-bjūʃ-ʃᵊn-ĭst) *s.* Freund *m* der Verteilung (v. Bibeln ꝛc.; *DJ.*).

distributive (dĭs-trĭʹb-jᵘ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) aus-, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s.*; *gram.* Distributi'vum *n*, Verteilungs(zahl)wort *n*. [im besondern.]

distributively (~lᵉ) *adv.* im einzelnen,

district (dĭʹs-trĭkt) [mlt.] *s.* 1. Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*. — 2. allg. Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*.

district-*asylum* ⑥ (~-ᵉ-ʒāĭ-lᵊm) *s.* Asy'l *n* für Obdachlose eines (Stadt-)Bezirks.

~visiting ⑥ (~-vĭʹ-ᵉ-tĭn⁸) *s.* Besuchen *n* der Armen und Kranken eines Bezirks.

distringas (dĭs-trĭʹn⁸-gāʃ) [mlt.] *s.* jur.: Pfändungsbefehl *m*.

distrust (dĭs-trᵘsʹt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*). — 3. † besorgt sein um (*SH.*).

distruster (~trᵘsʹtᵉʳ) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (dĭs-trᵘsʹt-fūl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich. [Argwohn *m*.]

distrustfulness (~-nᵉs) *s.* Mißtrauen *n*.

disturb (dĭs-tēᵛʳb) [a/f.; * lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodensatz einer Flüssigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (auch *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. stören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (od. abhalten). — **II** † *s.* 5. = disturbance.

disturbance (dĭs-tēᵛʳb-bᵉns) [a/f.] *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f* einer Einrichtung. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur. Behinderung *f* im Genusse e-s Rechtes. [densstörer(in), Störenfried *m*.]

disturber (~bᵉʳ) *s.* Störende(r, s), Friedens-

disunionist (dĭs-jūʹn-ĭs-nĭst ⑧) *s.*, *pol.* Befürworter *m* der Trennung.

disunion (dĭs-jūʹn-jᵘᵉn ⑧) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (dĭs-jᵘ-nāĭʹt) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, aus-ea.-gehen.

disunity (dĭs-jūʹ-nᵉ-tᵉ) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse[1] (dĭs-jūʹs) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* eines Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse[2] (dĭs-jūʹz) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m etwas). [schätzen; herabsetzen.]

disvalue ✎ (dĭs-vălʹ-ju) *v/a.* ①b. gering-

disvouch † (~-vaŭʹtʃ) *v/a.* widersprechen.

disyllabic (dăĭ-sĭ-lăʹb-ĭk) (grch.) *a.* zweisilbig.

disyllable (dăĭ-sĭʹl-ᵊ-bl) *s.* zweisilbiges Wort.

disyoke ✎ (dĭs-jōʹk) *v/a.* ①b. aus dem Joche befreien (*TN.*). [schließen; versperren.]

dit schott. u. *prov.* (dĭt) [a/e.] *v/a.* ①e. ver-

ditch (dĭtʃ) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭʹtʃ-ᵻz) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. einen Graben (od. Gräben) ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditch-delivered † (dĭʹtʃ-dᵉ-lĭvʹ-ᵉʳd) *a.* im Graben geboren.

ditch-dog (~-dȯg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche.

ditcher (dĭʹtʃ-ᵉʳ) *s.* Grabende(r); Gräber *m*.

dithyramb ♫ (dĭʹth-ᵻ-răm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambisch, schwungvoll.]

dithyrambic ♫ (dĭth-ᵻ-rămʹ-bĭk) *a.* dithy-

ditone ♪ (dăĭʹ-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittany ♀ (dĭʹt-ᵉ-nᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (gemeiner) Di'ktam od. Di'ptam.

ditto (dĭʹt-ō) [it. *id.*; * lt. *di'ctum*] **I** *adv.* 1. dit(t)o, desgleichen. — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ✎ ~es, ~ōz) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~suit ein Anzug aus demselben Stoffe.

Ditton (dĭtn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

ditty (dĭʹt-ᵉ, *pl.* ~ies (~ᵻz) [lt. *dicta'tum*] *s.* 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ♂ (dăĭ-jᵘ-rēʹ-ᵴᵻs) [grch.] *s.*, *med.* Diure'se *f*, (übermäßige) Harn-absonderung. [re'tisch, harntreibend(es Mittel).]

diuretic ♂ (dăĭ-jᵘ-rĕtʹ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* diu-

diurnal ♂ (dăĭ-ūʹᵛʳ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; ***Syn.*** ſ. daily). — **II** fast † *s.* Tagebuch *n*. [weichung *f*, Abschweifung *f*.]

divagation (dăĭ-wᵊ-gēʹ-ʃᵊn) [lt.] *s.* Abdi'van (bᵻ-măʹn) [pers.] *s.* 1. Diwan *m*: a) türkischer Staatsrat (auch *fig.*); b) Ratszimmer; c) Sofa. — 2. Rauchzimmer *n*.

divaricate[1] ♂ (dăĭ-wăʹr-ᵻ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* sich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen. [gabelt, abstehend, gespreizt.]

divaricate[2] (~kĕt) *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* ge-

divarication ♂ (dăĭ-wăr-ᵻ-kēʃ-ʃᵊn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (dăĭv) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *prove.* u. *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; P to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in (*acc.*). — **II** F *s.* 3. (Ein-)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfsprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff tun nach, nach etwas angeln od. haschen. — 6. *Am.* Spelu'nke *f*.

divel † od. *prov.* (dĭvl) *s.* = devil.

diver (dăĭʹᵛʳ-wᵉʳ) *s.* Taucher *m* (auch *orn.*).

diverge (dᵻ-wȯᵛʳʤ, dăĭ-) [neu-lt.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. abweichen.

divergence (dᵻ-wȯᵛʳ-ʤᵊnᵴ, dăĭ-) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*; Abweichung *f*. [weichend (*ant.* convergent).]

divergent (~ʤᵊnt) *a.* □ divergierend; ab-

divers (dăĭʹᵛʳ-wᵉʳᵴ, ~ᵴ) [fr.; * lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere (***Syn.*** siehe different).

diverse (dᵻ-wȯᵛʳᵴ, dăĭ-wȯᵛʳ-, dăĭʹᵛʳ-ᵴᵉʳᵴ) [lt. *dive'rsus*] *a.* □ (dem Wesen nach) verschieden, verschieden-artig; mannigfaltig.

diversification (dᵻ-wȯᵛʳ-ᵴᵻ-fᵻ-kēʃ-ʃᵊn, dăĭ-) *s.* Veränderung *f*, Abwechs(e)lung *f*.

diversified (dᵻ-wȯᵛʳ-ᵴᵻ-făĭd, dăĭ-) *a.* verschieden-artig, abwechs(e)lungsreich (Landschaft ꝛc.).

diversiform (dᵻ-wȯᵛʳ-ᵴᵻ-fȯʳm) *a.* von verschieden-artiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (~făĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen (from von). — 2. Abwechs(e)lung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵻ-wȯᵛʳ-ʃᵊn, dăĭ-) [mlt.] *s.* 1. Abwendung *f*, -lenkung *f*, -ziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Ablenkungsangriff *m*.

diversity (~ᵴᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵻz) [lt.] *s.* Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵻ-wȯᵛʳt, dăĭ-wȯᵛʳt) [fr. *divertir*; * lt. *dive'rtere*] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von; a. *fig.*). — 2. zerstreuen, ergötzen, belustigen (***Syn.*** ſ. amuse). — 3. † auf Abwege bringen (*SH.*).

diverter (dᵻ-wȯᵛʳ-tᵉʳ, dăĭ-) *s.* Unterhalten-de(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuend.]

diverting (~tĭn⁸) *a.* □ belustigend, zer-

divertisement ✎ (dᵻ-wȯᵛʳ-tĭᵴ-mĕnt) [fr.] *s.* Divertissement *n*: 1. Belustigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines, aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett ꝛc.

Dives (dăĭʹ-wĭᵴ) [lt. = reich] *s.* der reiche Mann im Evange'lium.

divest (dᵻ-wĕᵴtʹ) [a/f.] *v/a.* ①a. 1 entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dᵻ-wĕʹᵴ-tĭbl) *a.* entkleidbar,

dividable (dᵻ-wăĭʹᵛʳ-bᵊbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (dᵻ-wăĭʹᵛʳ-bᵊnt) *a.* getrennt.

divide (dᵻ-wăĭʹᵛʳb) [lt. *divi'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]). — 2. ſcheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ⚉ als Divide'nde zahlen (to an [*acc.*]; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung. — **II** *v/n.* 8. ſich trennen, ſich teilen, ſich spalten, ſich absondern (from von). — 9. ſich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abstimmen. — 11. † teilhaben (in an [*dat.*] *SH.*).

divided (dᵻ-wăĭʹᵛʳ-bᵈb) *p.p.* u. *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneinig.

dividend (dĭʹᵛʳm-ᵉ-dĕnd) [lt.] *s.* 1. ⚉ Divide'nde *f*, Gewinn-anteil *m*. — 2. *arith.* Divide'nd *m*, zu teilende Zahl.

divider (dᵻ-wăĭʹᵛʳ-bᵉʳ) *s.* 1. Teiler(in); *arith.* = divisor. — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*.

divination (dĭv-ᵉ-nēʹ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*. — 2. (Vor-)Ahnung *f*.

divine (dᵻ-wăĭʹᵛʳn) [lt. *divi'nus*] **I** *a.* □ 1. (*bibl.* D~) göttlich; heilig; Gottes-...; ~ service Gottesdienst *m*. — 2. geistlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geistliche(r) *m*, Priester *m*. — 5. Theolo'g(e) *m*. — **III** *v/a.* ①b. 6. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~-nᵉs) *s.* 1. Göttlichkeit *f*. — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵻ-wăĭʹᵛʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ↖ (dĭ-wāĭ′-nĕ-ʀĕß) [fr.] *s.* Wahrsagerin *f.* [dive); in Zssgn: Taucher-...]
diving (dāĭ′-wĭng) *s.* Tauchen *n* 2c. (siehe)
diving-*rod* (dĭ-wāĭ′-nĭng-ʀŏd), **~-staff** (~-ʃtaf) *s.* Wünschelrute *f.*
***di*vinity** (dĭ-wĭ′n-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭs) [lt.] *s.* 1. (*bibl.* D~) Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie′ *f.*
divisibility (dĭ-wĭz-ĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f.* [teilbar.]
divisible (dĭ-wĭ′z-ĭbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*)
division (dĭ-wĭ′ʒ-ŭn) *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*; Ein-, Ab-, Zer-teilung *f.* — 2. *arith.* Divisio′n *f.* — 3. Teil *m*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ⊛ *typ.* = hyphen. — 6. ✕ u. ⚓ Divisio′n *f*, Abteilung *f* eines Heeres od. einer Flotte. — 7. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses. — 9. ♪ † Lauf *m*; Triller *m.*
divisional (~ŭ-nĕl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., ✕ Divisio′ns-... — 3. Bezirks-... [— 2. entzweiend.]
divisive (dĭ-wāĭ′-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. teilend.
divisor (~zŏ′ʳ) *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi′sor *m.*
divorce (dĭ-wō′ᵛʳß ⑨) [fr.; * lt. *divo′rtium*] **I** *s.* 1. Ehescheidung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f.* — 3. jur. Ehescheidungsspruch *m*, -akte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen. — 5. *fig.* gewaltsam trennen. — 6. ↖ (weg)nehmen.
divorceable (dĭ-wō′ᵛʳß-ĭ-bl ⑨) *a.* scheidbar.
divorcement ↖ (dĭ-wō′ᵛʳß-mĕnt ⑨) *s.* Ehescheidung *f*; *fig.* Trennung *f.*
divorcer (dĭ-wō′ᵛʳß-ʳ ⑨) *s.* (Ehe-)Scheidung Verursachende(r, s); Scheidungsgrund *m.*
divot (schott. (dĭ′w-ŏt) [?] *s.* Rasenstück *n.*
divulge (dĭ-wŏl′ʲ ⓓG) [lt.] *v/a.* ①b. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.
divulger (dĭ-wŏl′ʲ-ĭ-ʤʳ) *s.* Verbreiter(in), Enthüller(in). [Los-reißung *f.*]
divulsion (dĭ-wŏl′-ʃŭn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-.
Dixon † *ob. prov.* (dĭß ob. dāĭß-ŭn) [?] *v/a.* ①a. 1. einen Rocken mit Flachs versehen. — 2. *fig.* (heraus)putzen (auch to ~ out).
dizziness (dĭ′ʒ-ĭ-nĕß) *s.* Schwindel *m.*
Dizzy[1] F (dĭ′ʒ-ĭ) *npr.* = Disraeli.
dizzy[2] (dĭ′ʒ-ĭ) [a/e.: dtsch duselig] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schwind(e)lig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — **II** *v/a.* ①d. 4. schwind(e)lig machen; *fig.* verwirren.
dizzy-eyed (~-āĭd) *a.* verblendet (*sh.*).
D.L. *abbr.* = Deputy-Lieutenant (Vizestatthalter).
Dnieper ♀ (nĭ′ʳ-ʰʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]
Dniester ♀ (nĭ′ʳ-ßtĕʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß
do[1] (dŭ) [a/e.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done)
I ***verb active*** 1. tun im Sinne von: setzen, stellen, legen 2c.; ↯. — 2. tun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ↯. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen 2c. begehen; ↯. — 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über [*acc.*]). — 6. zu tun (od. zu schaffen) haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. tun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; ↯. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten 2c. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen, F anschmieren (***Syn.*** ſ. deceive). — 13. *sl.* to do a town eine Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ● *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS. Wucher treiben. — **II** ***verb neuter*** 15. tun, machen, handeln; ↯. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; ↯. — 17. handeln, tun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande (od. zu Ende) kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt (od. fertig) sein; ↯. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein; genügen; sich ausnehmen; ↯. — **III** ***auxiliary verb*** 20. in Fragesätzen, doch nicht bei Hilfszeitwörtern u. selten in Sätzen, deren Subje′kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist; ↯. — 21. in mit not verneinten Sätzen; ↯. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs; ↯. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der Tat, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do **into** hineintun; ↖ *fig.* überse′tzen ins; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, antun, anziehen (= don[1]); to do **out** auslöschen; ↖ to do **over** über-strei′chen, -sie′hen (with mit); to do **up** einpacken (goods Waren); vollenden, zurechtmachen, in Ordnung bringen; zugrunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu do 2: to do (over) again noch einmal tun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu tun od. zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m einen Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu do 4: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf.

Zu do 9: to do a part eine Rolle spielen.

Zu do 15: he does well to come er tut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu tun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen; b) *sl.* j-n betrügen; j-n zugrunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well ſ-e Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; Sprichw. do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu do 16: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu do 18: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu do 19: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F wo'nt) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu do 20: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so et. gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 21: I do not (od. don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 22: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. — So do I ich nehme alle Tage ein Bad. — Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do[2] (dū) *s.* 1. fast † Tun *n*, Tat *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige getan. — 2. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger(in). — 3. *prov.N.* Gastmahl *n.*
do. (spr. dĭ′t-ō) *abbr.* = ditto I.
do-all F ↖ (dū′-ôl) *s.* Faktо′tum *n.*
Dobbin[1] (dŏ′ᵇ-bĭn) *npr.*, *dim.* von Robert.
dobbin[2] (~) *s.* Haus *m* (Pferdename).
Dobell (dŏ-bĕ′l) *npr.* (engl. Dichter, 1824-74).
Dobson (dŏ′ᵇ-ßŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
docile (dŏ′ˢ-ßāĭl, dŏ′ˢ-ßĭl) [lt.] *a.* (□ ↖) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam. [Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*]
docility (dŏ-ßĭ′l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*;
docimas*y*, *a.* **~cy** ⚖ (dŏ′ˢ-ĭ-mĕ-ßĭ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy′se).
dock[1] ♀ (dŏk) [a/e.] *s.* Ampfer *m.*
dock[2] (dŏk) [m/e. : dtsch Docke] **I** *s.* 1. Schwanzrübe *f* (fester Teil des Schwanzes, bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz (schwanz) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. a) abschneiden (das Ende eines Dinges); b) den Schwanz der Pferde u. Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.
dock[3] (dŏk) [?] **I** *s.* 1. ⚓ und ⊛ T Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in e-m Hafen); dry ~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS. *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. Lagerhof *m.* — 4. jur. Anklagebank *f* im Geschwornengericht. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ u. ⊛ ein Schiff T docken. [*f/pl.*]
dock-dues ⚓ (dŏ′ᵏ-dūz) *s.* Dockgebühren
docker ⚓ (dŏ′ᵏ-ʳ [dock[3]] *s.* Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m.*
docket (dŏ′ᵏ-tĭ) [?] **I** *s.* 1. fast † Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhaltszettel *m* an Akten 2c.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen oder der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ● Adreßzettel *m* auf Waren 2c. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Auszug machen aus; auszíehen und in ein Verzeichnis eintragen. — 5. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ● Warenpakete mit einer Adresse (oder Etikette) versehen. [schein *m.*]
dock-warrant ● (~-wŏr-ʳnt) *s.* Lager-
dockyard ⑥ ⚓ u. ⊛ (dŏ′ᵏ-jārᵈ) *s.* Werft(e) *f*; Lagerhof *m.*
doctor (dŏ′ᵏ-tĭʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Doktor *m* (Titel); ↯. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; ↯.

— 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *sl.* Mittel *n* zum Fälschen des Weines. — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F aus-bessern, (=)flicken. — 7. *sl.* Getränke doktern, fälschen (auch *fig.*).

Zu doctor 1: D~ of (oder in) Divinity Doktor der Theologie'; D~ of (od. in) Laws Doktor der Rechte.

Zu ~ 2: ⊕ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizi'n *f*, weitS. Gift *n*.

doctoral (dŏᵏ-tᵉ-rᵉl) *a.* □ doktormäßig; Doktor-...

doctorate (~rĕt) [mlt.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*.

doctoress (dŏᵏ-tᵉ-rᵉs) *s.* = doctress.

doctorship (dŏᵏ-tᵉr-shĭp) *s.* = doctorate.

doctress (dŏᵏ-trᵉs) *s.* Do'ktorin *f*.

doctrinaire (dŏk-trᵉ-nārᵉ) [fr.] *s.* (a. *pol.*) Doktrinä'r *m*, Theore'tiker *m*; Pedа'nt *m*.

doctrinal (dŏᵏ-trᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend.

doctrinally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* durch Lehre; [deutlich; ausdrücklich.

doctrine (dŏᵏ-trĭn) [fr., * lt.] *s.* Lehre *f*, Doktri'n *f*. — ***Syn.*** *doctrine* Lehre (setzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt einen Vorgesetzten voraus).

document (dŏk-ĭᵘ-mĕnt) [lt. *docume'ntum*] **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(=schrift *f*, =stück *n*) *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. beurkunden. — 4. mit Ausweisen versehen.

documental (dŏk-ĭᵘ-mĕnᵗ-tᵉl) *a.* = documentary. [menta'risch, urkundlich.

documentary (dŏk-ĭᵘ-mĕnᵗ-tᵉ-rᵉ) *a.* doku-

dodder[1] ❦ (dŏᵈ-dᵉr) [: dtsch Dotter] *s.* (Flachs=)Seide *f*. [zittern.

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* Ⓐa. schwanken,

doddered (dŏᵈ-dᵉrd) *a.* mit (Flachs=)Seide überwachsen.

Doddridge (dŏᵈ-drĭbG) *npr., id.* (Prsn.).

do de (dō dĭ) *int.* des Frostes: hu! hu! (*SH.*).

dodecagon ▽ (dᵉ-dĕᵈ-tᵉ-gŏn) [grch.] *s., math.* Zwölf-eck *n*, Dodekago'n *n*.

dodecahedral ▽ (dō-dᵉ-tᵉ-hĭᵈ-drᵉl) [grch.] *a., math.* zwölfflächig, dodekae'drisch.

dodecahedron ▽ (dō-dᵉ-tᵉ-hĭᵈ-drᵉn) [grch.] *s., math.* Dodekae'der *n*, Zwölfflach *n*.

dodge (dŏdG) [?] **I** *v/n.* Ⓐb. 1. plötzlich beiseitespringen; ausweichen. — 2. *fig.* Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten (od. Ausflüchte) gebrauchen. — 3. vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — **II** *v/a.* Ⓐb. 4. (durch e-e plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 5. (auf Schritt und Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. hin und her bewegen. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* 8. F plötzliche Seitenwendung. — 9. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*.

dodger (dŏᵈ-dᵍᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler(in); geriebener Mensch.

dodo (dō-dō), *pl.* **~es** (~dōᶻ) [port.] *s., orn.* Dodo *m*, Dronte *f* (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dŏᵈ-dᶻ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

doe (dō; *Hom.* dough) [a/e.] *s., zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, Hasen od. Kaninchens. [bringer(in), =zieher(in).

doer (dūᵉr-ᵉr) [do[1]] *s.* Täter(in), Voll-

does (dŭz) 3. Person *sg. pres.* von do[1].

doeskin (dōᵉr-ʃkĭn) *s.* 1. Reh-fell *n*, =leder *n*. — 2. ❀ † Doeskin *m* (Art Buckskin).

doest † *poet.* od. geh. Spr. (dūᵉ-ᵉst) 2. Person *sg. pres.* von do[1].

doff (dŏf) [to do off] *v/a.* Ⓐa. 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don[1]). — 2. † abfertigen.

dog (dŏg) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; ♀. — 4. ⊕ Name verschied. Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) Klammer(haken *m*) *f*; c) ⚓ Teufelsklaue *f*; d) ⚒ Hund *m*, Förderwagen *m*. — **II** *v/a.* Ⓓe. 5. j-m auf Schritt u. Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach) folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ 1: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal seinen guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; ~'s letter R *n*; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein, Zucker u. Muskatnuß.

Zu ~ 3 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtrieb(e)ner Bursche; lucky ~ Glückspilz *m*; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*; lock(e)rer Vogel.

dog-ape (dŏᵍ-ēp) *s.* männlicher Affe.

dogberry ⑤ (dŏᵍ-bĕr-ᵉ) *s.* 1. ❦ Hundsbeere *f*. — 2. D~ (a. honest D~) eifrige(r), aber beschränkte(r) Unterbeamte(r) (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH. M. N.*).

dog-biscuit (~bĭʦ-tᵉt) *s.* Hundekuchen *m*.

dog-cart ⑤ (~kāᵗ) *s.* ▽ Dogcart *m*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tʃēp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~kŏl-ᵉr) *s.* Hunde-Halsband.

dog-days (~dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

doge (dōdG) [it.; * lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dōᵉ-Gᵉ) *m*. [liebhaber(in), =züchter(in).

dog-fancier (dŏᵍ-fănˢ-ĭᵉr) *s.* Hunde-

dog-fennel ❦ (~fĕn-ᵉl) *s.* Stinkkamille *f*.

dogfish ⑤ (~fĭʃ) *s., ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai *m*.

dog-fly (dŏᵍ-flāĭ) *s., ent.* Hundsfliege *f*.

dog-fox (dŏᵍ-fŏʦ) *s., zo.* 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Ko'rsak *m*, gelber Fuchs.

dogged (dŏᵍ-ᵉd) [dog] *a.* □ 1. † grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dŏᵍ-ᵉd-nᵉs) *s.* störrisches, mürrisches Wesen; Zähigkeit *f*. [*m.*)

dogger[1] ⚓ (dŏᵍ-ᵉr) [m/e.]s. Dogger (boot

dogger[2] (~) [?] *s., geol.* ▽ Dogger *m* (Schicht der Juraformation).

doggerel (dŏᵍ-ᵉ-rĕl) [?] **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden.

dogger-man ⑤ ⚓ (dŏᵍ-ᵉr-măn) *s.* zu einem Dogger(boot) gehöriger Seemann.

doggery (dŏᵍ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᶻ) [dog] *s.* 1. gemeines Betragen. — 2. F (boshaftes) Gesindel.

doggish (dŏᵍ-ĭʃ) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.

doggishness (dŏᵍ-ĭʃ-nᵉs) *s.* hündisches,

dog-*grass* ❦ (dŏᵍ-gʀaß) *s.* (Hunds=) Quecke *f*.

~-hearted (~hāᵗ-tᵉd) *a.* grausam.

~-hole (dŏᵍ-hōl) *s.* Hundeloch *n* (a. *fig.*).

~-house (~haūß), **~-hutch** (~hăʦ) *s.* Hundehütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

~-keeper (dŏᵍ-kĭ-pᵉr) *s.* Hundewärter *m*.

~-kennel (~kĕn-ᵉl) *s.* = dog-house.

~-Latin (~lăt-ᵉn) *s.* Küchenlatein *n*.

dogma ▽ (dŏᵍ-mă), *pl.* **~s** (~măᶻ), a. **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s., phls., theol.* Do'gma *n*.

dogmatic ▽ (dŏg-măᵗ-ĭt) [grch.] *a.* 1. *phls., theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung ɔc.). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch. [dogmatic.

dogmatical ▽ (dŏg-măᵗ-ᵏᵉl) *a.* □ =

dogmatics ▽ (dŏg-măᵗ-ĭʦ) *s/sg.* (a. *pl.*) (bsd. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatism ▽ (dŏᵍ-mᵉ-tĭzᵐ) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung; Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ▽ (dŏᵍ-mᵉ-tĭßt) [fr., * grch.] *s.* 1. Dogma'tiker *m*. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze.

dogmatize ④ ▽ (dŏᵍ-mᵉ-tāĭz) [grch.] *v/n.* Ⓐb. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend (oder in entscheidendem Tone) auslassen (on über [*acc.*]).

dog-*muzzle* (dŏᵍ-măßl) *s.* Maulkorb *m*.

~-rose ⑥ ❦ (dŏᵍ-rōᶻ) *s.* Hundsrose *f*.

dog's-bane ❦ (dŏᵍʒ-bēn) *s.* Hundskohl *m*.

dog's-ear F (~ĭᵉr) **I** ⑥ *s.* Eselsohr *n* im Buche (auch von Klappen der Hosentaschen). — **II** *v/a.* Ⓐa. Blatt-ecken umbiegen.

dog-sick F (dŏᵍ-ßĭk) *a.* hundsmiserabel.

dog-skin ⑥ (dŏᵍ-ʃkĭn) *s.* 1. Hundeleder *n*. — 2. Handschuh *m* aus Hundeleder.

dog-sleep (dŏᵍ-ßlĭp) *s., co.* leiser Schlaf.

dog's-meat ⑥ (dŏᵍʒ-mĭt) *s.* Hundefutter *n*, P Hundefraß *m*; Abhub *m* (a. *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ❦ (~pāᵗˢ-lᵉ) *s.* Gleiße *f*, Hundspetersi'lie *f*. [stern *m*, Si'rius *m*.

Dog-star ⑥ (dŏᵍ-ßtāᵗ) *npr., ast.* Hunds-

dog's-tongue ❦ (dŏᵍʒ-tăngⁿ) *s.* gemeine Hundszunge.

dog's-tooth ❦ (~tūᵗh) *s.* Hundszahn *m*.

dog-*tired* (dŏᵍ-tāĭᵉrd) *a.* todˢ-, hundsmüde.

~-tooth (~tūᵗh) *s.* 1. Hunds-, Augen-zahn *m*. — 2. *arch.* Hundszahn-ornament *n*. — 3. ⊕ *sculp.* Zahn-eisen *n*.

~-trot (~trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~-watch ⚓ (~wŏtʃ) *s.* Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4—6, 6—8 Uhr).

~-weary (~wĭ-rᵉ) *a.* hundsˢ-, hundemüde.

~-whistle (~(h)wĭßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ❦ (~wŭd) *s.* blutroter Hartriegel.

doiled (dōĭld) *a.* dumm, blödsinnig.

doily (dōĭ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉᶻ) [Doiley, 1. Hersteller] *s.* kleine Desse"rtservie'tte.

doing (dūᵉ-ĭnᵍ) [do[1]] **I** *p.pr.u.a.* 1. tuend, geschäftig; 'tis a(-)~ es ist im Werke, in der Arbeit. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 2. Tun *n*, Beginnen *n*. — 3. Tat *f*, Werk *n*; *fig.* Schritt *m*. — 4. **~s** *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.* — 5. F **~s** *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*.

doit (dŏĭt) [holl.] *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ❀ Troygewicht = 0,135 mg (s. S. XXII, II, B).

dol. ⊛ *abbr.* = dollar.

doldrum (dŏ′l-drŭm) [: dull] *s.* 1. ⊢~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hinstarren, sich langweilen. — 2. ⚲ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen, Kalmen *pl.*

dole[1] (dōl) [a/e.: dtsch Teil] **I** *s.* 1. † Aus=, Ver=teilung *f.* — 2. † oder *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; Spruchw. happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — 3. milde Gabe, Spende *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. to ~ out verteilen; zögernd heraus=rücken mit.

dole[2] † ob. *poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Leid *n*, Kummer *m*, Klage *f.*

doleful (dō′l-fŭl) *a.* ↖ □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer=... [rigkeit *f.*)

dolefulness (~n-ĕß) *s.* Kummer *m*, Trau=

dolesome ↖ (dō′l-ßm) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dŭ′l-ĭß) *a.* unwirtsam, kraftlos.

Dolgelly ⚲ (dŏl-gĕ′l-ē) *npr.* (St. in Wales).

dolichocephal'ic, ~ous ⚤ (dŏl-ĭ-kō-ßĕ′f-ăl-ĭk oder ~kŏ-ßĕ′f-ăl-ĭt, ~ßĕ′f-ă-lŭß) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer(in).)

do-little ⊢ (dū′-lĭtl) *s.* Müßiggänger(in),/

Doll (dŏl) [*dim.* von Dorothy] **I** *npr.* Dorchen *n.* — **II** d~ *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f.*

dollar ⊤ (dŏ′l-ĕr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Taler *m.* — 2. Do′llar *m* (*U.S.*) (s. S. XXIV, VIa u. b).

Dollond (dŏ′l-ŏnd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom u. Optiker (1706—1761). — **II** *s.* Dollond (=sches [achroma′tisches] Fernrohr) *m.*

Dolly[1] (dŏ′l-ē) *npr.* 1. = Doll I. — 2. *dim.* von Adolphus.

dolly[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) **I** *s.* 1. = Doll II. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ✕ *sl.* Soldatendirne *f.* — 3. ⚙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m.* — **II** *a.* 4. (puppen=artig) dumm, albern.

dolly-shopP (~shŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f.* — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolman (dŏ′l-măn) [türkisch] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ✕ Do′lman *m.*

dolmen (dŏ′l-mĕn) [klt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtlicher Steinbau; s. cromlech).

dolomite ⚒ (~ĭt-mā-ĭt) [fr.; Dolomieu] *s.*, *min.* Dolomi′t *m*, Bitter=kalk *m*, =spat *m.*

dolomitic ⚒ (dŏl-ĭ-mĭ′t-ĭt) *a.* dolomi′tisch.

dolorous (dŏ′l-ĕ-răß) [lt.] *a.* □ schmerzlich; Schmerzens=...

dolour † ob. *poet.* (dŏ′-lĕr) [lt.] *s.* Schmerz *m.*

dolphin (dŏ′l-fĭn) [a/f.; lt. *delphi'nus*; * grch.] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi′n *m.* — 2. *ichth.* Goldmakrele *f.* — 3. ⚓ Ankerboje *f.* — 4. ⊛ Abweiser *m* am Brückenpfeiler.

dolphin-striker ⚓ (~ĭn-ßtrā-ĭ-kĕr) *s.* Stampfstock *m* am Bugspriet.

dols. ⊛ *abbr.* = dollars (*pl.*). [*m.*)

dolt (dōlt) [: dull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel/

doltish (dō′l-tĭß) *a.* □ tölpelhaft, dumm.

doltishness (~n-ĕß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f.*

domage † (dŏ′m-ĕ-bĕ) *s.* = damage.

domain (dō-mē′n) [fr.; * lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f.* — 2. Gebiet *n* (a. *fig.*). — 3. Domä′ne *f*, Kron=, Staats=gut *n.*

Dombey (dŏ′m-bē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dome (dōm) [lt. *do'mus*] **I** *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m.* — 2. *arch.* Kuppel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. überwölben. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 4. sich wölben.

domed (dōmd) *a.* gewölbt, mit e-r Kuppel.

domesday (dū′mz-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs=grundbuch Englands.

dome-shaped (dō′m-shēpt) *a.* kuppelförmig.

domestic (dŏ-mĕ′ß-tĭt) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. häuslich; Haus=..., Familien=..., Priva′t=... (*ant.* public); ~ drama bürgerliches Schauspiel. — 2. einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes=... (*ant.* foreign). — 3. zahm; Haus=...; ~ animal Haustier *n.* — **II** *s.* 4. Diener (=in), Dienstbote *m.* — 5. ⊛ *Am.* (bsd. **~s** *pl.*) inländische (Baumwoll=) Waren *f/pl.*

domesticate (~t-ĭ-kĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. an das Haus od. häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohlfühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch m.

domestication (dŏ-mĕß-tĭ-kā′-shŭn) *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f.* — 2. Zähmung *f.* — 3. ⚘ Kultivierung *f.* [(~tĭ) *s.* Häuslichkeit *f.*)

domesticity (dō-mĕß-tĭ′ß-ĭ-tē), *pl.* **~ies**/

domicile (dŏ′m-ĭ-ßĭl, ~ßāl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi′l *n*, Wohn=sitz *m*, =ort *m*; Heimat *f* (*Syn.* s. abode[2]); ⊛ Zahlungsort *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. ansässig (od. seßhaft) machen (mst im *p.p.*). — 3. ⊛ einen Wechsel domizilieren, zahlbar stellen.

domiciled (~ld) *a.* wohnhaft, ansässig.

domiciliary (dŏm-ĭ-ßĭl′ĭ-ĭ-rē ⑧) [mlt.] *a.* Haus=...; ~ visit polizeiliche Haussuchung.

domiciliate (~ĭ-ĕt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ĭ-ßĭl-ĭē′-shŭn ⑧) *s.* Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz.

dominance (dŏ′m-ĭ-nĕnß), **~y** (~nĕ-ßē) *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f.*

dominant (dŏ′m-ĭ-nĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar. — **II** 𝅘𝅥𝅮 *s.* Domina′nte *f.*

dominate (dŏ′m-ĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrschen. — **II** *v/n.* (vor)herrschen.

domination (dŏm-ĭ-nē′-shŭn) [lt.] *s.* Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f.*

dominator (dŏ′m-ĭ-nē-tĕr) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m.* — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domineer (dŏm-ĭ-nĭ′r) [holl., fr., * lt.] *v/n.* ①a. (over) despo′tisch herrschen (od. den Herrn spielen) über (*acc.*), beherrschen, tyrannisieren.

domineering (dŏm-ĭ-nĭ′r-ĭng) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Dominic (dŏ′m-ĭ-nĭk) *npr.* Dominik(us) *m.*

Dominica (dŏm-ĭ-nī′-ka oder dŏ-mĭ′n-ĭ-ka) *npr.* Domi′nika *f* (Wn.).

dominical (dŏ-mĭ′n-ĭ-kăl) [mlt.] **I** *a.* Sonntags=... — **II** † *s.* Sonntagsbuchstabe *m.*

Dominican (~n) *s.*, *eccl.* Dominikaner(in).

dominie (dŏ′m-ĭ-nē oder dŏ′-mĭ-nē) [lt.] *s.* 1. (bsd. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m.* — 2. *sl.* ob. *Am.* Pfarrer *m.*

dominion (dŏ-mĭ′n-ĭ-ŭn ⑧) [mlt.] *s.* 1. (Ober=) Herrschaft *f*, Gewalt *f*; D~ Day nationaler Festtag Kanadas (1. Juli). — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (a. *fig.*); ⚲ D~ of Canada Britisch-Nordamerika *n.*

domino (dŏ′m-ĭ-nō), *pl.* **~es** (~nōz) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Winterchormantel *m.* — 2. Do′mino *m* (Maske u. Person). — 3. (meist **~es** *pl.*) Domino(spiel) *n.*

domino-box (~n-bŏkß) *s.* 1. Dominokasten *m.* — 2. Boxer=*sl.* Mund *m* voll Zähne.

don[1] faşt † (dŏn) [to do on] *v/a.* ①e. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[2] (dŏn) [span.; * lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.* die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, auch fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* großer Herr. [Familie).

Donalbain (dŏ′n-ăl-bēn) *npr.*, *id.* (schott./

Donald (dŏ′n-ăld) *npr.*, *id.* (schott. Könige).

Donaldson (dŏ′n-ăld-ßŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

donation (dŏ-nē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren=) Geschenk *n.* — 3. jur. Schenkungsurkunde *f.*

Donatist ⚤ (dŏ′n-ă-tĭßt) *s.*, *eccl.* Donati′st *m* (christlicher Sektierer in Nord-afrika, 4. Jhd.).

donative (dŏ′n-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs=... — **II** *s.* 2. Schenkung *f.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

Doncaster (dŏ′n-kă-stĕr) *npr.* (St., *Yorksh.*).

done (dŏn; *Hom.* dun) *p.p.* von do[1] (vgl. bs.) u. *a.* 1. getan, geschehen; a thing ~ eine abgemachte Sache. — 2. beendet, fertig; when all is (said and) ~ am Ende, zuletzt. — 3. ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — 4. zubereitet, gekocht, gar. — 5. aus, vorbei; erschöpft; zugrunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).

donee (dō-nē′) *s.* jur. Beschenkte(r) (*ant.* donor). [(Grafschaft u. Stadt in Irland).)

Donegal ⚲ (dŏ′n-ĕ-găl) *npr.*, *id.*/

donjon ✕ (dăⁿ′n-bŏⁿ oder dŏⁿ′n-) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

Don Juan (dŏn bŏŭⁿ′-ŭn) *npr.* Don Juan *m.*

donkey (dŏ′ng-kē) [?] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Esel *m* (auch *fig.*). — 2. ⊛ *mach.* ⊤ kleine Hilfsmaschine. — 3. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* [2.)

donkey-engine ⊛ (~ĕn-bŏŭⁿ) *s.* = donkey/

donnard (schott. dŏ′n-ĕrd) [gäl.] *a.* albern.

Donne (dŏn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Donnington ⚲ (dŏ′n-ĭng-tŭn) *npr.* (engl. St.); ~ Castle Schloß bei Leicester. [Irland).)

Donnybrook ⚲ (dŏ′n-ĭ-brŭk) *npr.* (Dorf in/

donor (dō′-nĕr, ~nōr) [a/f., * lt.] *s.* jur. Schenker(in), Geber(in), Wohltäter(in) (*ant.* donee).

do-nothing ⑤ F (dū′-năθ-ĭng) **I** *s.* Faulenzer(in), Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtstuerisch, träge, faul.

Don Quixote (dŏn kwĭ′k-ßŏt) [span.] *npr.* Don Quijote (od. Quichotte) de la Mancha.

don't (dōnt), sfgs. aus do not oder ⁂ does not; you ~ say so! das wäre! ⁂ ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-carish (dōnt-kă′-rĭsh) *a.* gleichgültig, unbesorgt, unbekümmert.

doob(-grass) ⚘ (dū′b(-grăß)) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras.

doodle (dūdl) [?] *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*; Tändler(in). — 2. Yankee D~ amerikan. Volkslied. [*m*, Sänfte *f.*)

doolie Ost-I. (dū′-lē) [ind.] *s.* Art Tragsessel/

doom (dūm) [: deem] **I** *s.* 1. jur. Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f.* — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n.* — 3. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; final (*sh.* general, great, perpetual) ~ Jüngstes Gericht. — **II** *v/a.* ①a. 4. † richten. — 5. jur. verurteilen (to zu; auch *fig.*). — 6. bestrafen. — 7. Strafe verhängen.

doomful ↖ (dū′m-fŭl) *a.* verhängnisvoll.

doom-palm ♀ (dūᵐm-pām) [ar.] *s.* Ast-, Dumpalme *f.*

doomsday (dūᵐmſ-dē) [a/c.] *s.* **1.** Jüngſtes Gericht, Weltgericht *n.* — **2.** D~ Book ſ. domesday 2.

Doon ♀ (dūn) *npr., id.* (ſchott. Fluß).

door (dōʳ ⑨) [a/e.] *s.* (*s/m.*) **1.** Tür(e) *f*, Stubentür(e) *f*; Pforte *f*, Tor *n*; F Haus *n*; ℓ. — **2.** *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — **3.** Kutſchenſchlag *m*.

Zu ~ **1**: to lay the fault at another p.'s ~ (*ob.* threshold) die Schuld e-m andern zur Laſt legen; the fault (*ob.* it) lies at his ~ es iſt ſeine Schuld; in (*ob.* within) ~s im Hauſe, zu Hauſe, in das Haus; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuſer weiter, das zweitnächſte Haus; out of (*ob.* without) ~s: a) draußen, vor der Tür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hauſe.

door-*frame* ⊕ (dōʳ-frēm ⑨) *s.* Türrahmen *m*, -gerüſt *n*. [Kutſchenklinke.]

~handle (~-hăndl) *s.* Türgriff *m*, innere/

~hinges (~-hĭn-dʒ℄z) *s/pl.* Tür-angeln *f/pl.*

~keeper ⑤ (~-kī-pəʳ) *s.* Pförtner *m*, Türhüter *m*, Portier *m*. [(vor der Tür).]

~mat (~-măt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f*/

~nail (~-nēl) *s.* Nagel *m*, worauf der Türklopfer ſchlägt; as dead as a ~ mauſetot.

~particulars †(ˈ~-pāʳ-tĭᶜᵗ-ĭᵘ-ləʳz) *s/pl.* häusliche Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.K.L. 5,1,30*).

~plate (ˈ~-plēt) *s.* Türſchild *n* (mit Namen).

~post (~-pōſt) *s.* Türpfoſten *m*.

~scraper (~-ſkrāᵖəʳ) *s.* Fuß-abſtreicher *m*.

~sill (dōʳ-ſĭl ⑨) *s.* Türſchwelle *f*.

~step (~-ſtĕp) *s.* **1.** Stufe *f* vor der Haustür. — **2.** *sl.* Butterbrot *n*. [Haustür.]

~stone (~-ſtōn) *s.* Steinſchwelle *f* der

doorway ⑥ (dōʳ-wē ⑨) *s., arch.* **1.** Torweg *m*. — **2.** Tor-, Tür-eingang *m*.

dor (dōʳ) [a/e.] *s., ent.* **1.** Roßkäfer *m*. — **2.** *provc.* Maikäfer *m*.

Dora (dōʳ-Ra ⑨) [grch.] *npr.* Dora *f* (Bn.).

dorado (dᵊ-nē℄-dō oder dᵊ-Rā℄-dō) [ſpan.] *s., ichth.* = dolphin 2.

Doran (dōʳ-Rᵊn) *npr., id.* (Prſn.).

dor-beetle (dōʳ-bītl) *s., ent.* = dor.

Dorcas (dōʳ-kᵃs) *npr., id. f* (Ap.-G., Kap. 9, Vers 36 und 39); *fig.* mildtätige Frau.

Dorchester ♀ (dōʳ-tſchᵊ-ſtᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dorian (dōʳ-Rᵉ-ᵊn ⑨) [grch.] **I** *a.* doriſch. — **II** *s.* Do'rier(in), Bewohner(in) v. Doris.

Doric (dŏʳR-ĭk) [grch.] **I** *a.* doriſch. — **II** *s.* Doriſch(e) *n*, dorifcher Dialekt (rauh und breit); weitS. jede (rauhe) Mund-art.

Doricles (dōʳR-ᵊ-klĭſ) *npr., id. m* (*SH.*).

Dorking ♀ (dōʳ-kĭng) *npr., id.* (St. in Surrey, berühmt durch die Zucht fünfzehiger Hühner).

dor*lach*, ~loch ſchott. (dōʳ-läch, ~lŏch) [gäl.] *s.* Fell-eiſen *n*, Bündel *n*.

dormancy (dōʳ-mᵊn-ſē) *s.* Ruhe *f*.

dormant (dōʳ-mᵊnt) [fr.] *a.* **1.** ſchlafend. — **2.** *her.* von Tieren: liegend mit geſenktem Kopf. — **3.** ✺ u. jur. ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner ſtiller Teilhaber. — **4.** ⊕ *arch.* ſchräg.

dormer(-window) ⊕ (dōʳᵐᵉʳ-mᵊʳ(-wĭᵎ-dō) *s., arch.* Boden-, Dach-fenſter *n*.

dormitive (dōʳᵐᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* einſchläfernd. — **II** *s., med.* Schlafmittel *n*.

dormitory (dōʳᵐᵉ-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [lt.] *s.* Schlaf-ſaal *m*, -zimmer *n*.

dormouse (dōʳᵐ-nauß), *pl.* **dormice** (~-mäſ) [m/e.] *s., zo.* Siebenſchläfer *m* (*a. fig.*), Bilch(maus) *f*; common ~ Haſelmaus *f*.

dormy (dōʳᵐ-mᵉ) [?] *a.* Golfſpiel: z.B. ~ seven (von e-m Spieler geſagt, der 7 Löcher mehr gewonnen hat als ſein Gegner und gleichzeitig noch 7 Löcher zu nehmen hat, um das Spiel zu beenden).

Dorothy (dōʳR-ᵊ-*th*ᵉ) [grch.] *npr.* Dorothe'a *f*.

☞ **dorr**-(-...) ſ. dor(-...).

dorsal ♁ (dōʳ-ſᵊl) [lt.] *a* □ Rücken-...

Dorset (dōʳ-ſĕt) *npr. id.*: a) ♀ engliſche Grafſchaft; b) Prſn. [Dorset a.]

Dorsetshire ♀ (~-ſchᵎʳ, ~-ſchĭᵉʳ) *npr.* =

dorsum ♁ (dōʳ-ſᵊm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s., anat.* Rücken *m*.

Dory[1] (dōʳ-Rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [fr. *dorée*] *s., ichth.* (auch John ~) Peters-fiſch *m*, Heringskönig *m*.

dory[2] ⚓ *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [?] *s.* kleines Fiſcherboot.

dosage (dōʳ-ſᵊdʒ) [dose] *s., med.* und *pharm.* Doſierung *f*.

dose (dōß) [fr., * grch.] **I** *s.* **1.** *med.* und *pharm.* Do'ſis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m*. — **2.** weitS. Menge *f* deſſen, was man zu ſich nehmen ſoll; *fig., b.s.* auch bittere Pille. — **3.** *fig.* tüchtiger Teil, große Menge. — **II** *v/a.* ①b. **4.** *pharm.* doſieren. — **5.** *med.* to ~ (out) Arzenei in Doſen (*ob.* Tränken) verordnen *ob.* geben. — **6.** *fig.* j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu koſten) geben, eine bittere Pille zu ſchlucken geben (auch to ~ a p. with).

doss P (dŏß) [?] **I** *s.* Bett *n*; Herberge *f*, P Penne *f*. — **II** *v/n.* ①c. P pennen.

doss-house P (ˈ~-hauß) *s.* Bettlerherberge *f*.

dossil (dŏʳß-ĭl) [a/f.] *s., surg.* Scharpiebäuſchchen *n*.

dost †, *poet.* *ob.* geh. Spr. (dăßt; *Hom.* dust) 2. Perſ. *sg. ind. pres.* von do[1].

Dot[1] (dŏt) [*dim.* v. Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dŏt) [a/e.: dtſch Dotter] **I** *s.* Punkt *m* (auch *typ.* und ♪), Pünktchen *n*, Tüpfel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; he crosses all his *i*'s and dots all his *i*'s *fig.* er iſt peinlich genau.

dotage (dōʳ-tᵎdʒ) [dote] *s.* **1.** Verſtandesſchwäche *f*, Kindiſchwerden *n* (im Alter). — **2.** übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*. — **3.** Gegenſtand *m* der Affenliebe.

dotal (dōʳ-tᵎl) [fr., * lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Ausſteuer *f*.

dotant † (dōʳ-tᵎnt) *s.* = dotard (*SH.*).

dotard (dōʳ tᵎʳd) [dote] *s.* **1.** kindiſcher Greis. — **2.** übertrieben Zärtliche(r); bſd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dᵊ-tē-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Ausſtattung *f* e-r Frau. — **2.** Dotierung *f*.

dote (dōt) [m/e.: dtſch (ver)dutzen] *v/n.* ①b. **1.** vor Alter kindiſch ſein, faſeln. — **2.** närriſch verliebt (F vernarrt) ſein (on, upon in [*acc.*]).

doter (dōʳ-tᵎʳ) *s.* = dotard.

doth †, *poet.* *ob.* geh. Spr. (dăth) = does.

Dotheboys Hall (dū"-*th*ᵉ-bŏĭſ hå"l) *npr.* (Erziehungsanſtalt in *DI.'s „Nicholas Nickleby“*).

doting (dōʳ-tĭng) **I** *a.* □ **1.** ſchwachſinnig, kindiſch, faſelnd. — **2.** heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* **3.** Faſeln *n*, Faſelei *f*.

dotingness (~-nᵉß) *s.* **1.** kindiſches Weſen oder Betragen. — **2.** Vernarrtheit *f*.

dotted (dŏʳt-ᵊd) *a.* punktiert, getüpfelt.

dotterel, a. **dottrel** (dŏʳt-(ᵊ-)Rĕl) [dote] *s., orn.* Mor(i)ne'll *m*. [im Pfeifentopf.]

dottle ſchott. (dŏtl) [dot] *s.* Tabaksreſt *m*/

double[1] (dăbl) [a/f.; fr. *double*; * lt. *du'plus*] **I** *a.* □ **1.** doppelt; Doppel-...; zweimalig; hin und zurück gehend. — **2.** gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — **3.** gepaart, zu zweien (lebend, wohnend 2c.). — **4.** *fig.* zweideutig, falſch; doppelſinnig. — **5.** ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — **II** *adv.* **6.** doppelt 2c. (= doubly); to bend ~ krummbiegen, krümmen. — **III** *s.* **7.** das Doppelte, Zweifache. — **8.** a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Ebenbild *n*; c) Doppelgänger(in). — **9.** ⊕ *typ.* Doppelſatz *m*, F Hochzeit *f*. — **10.** Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-ſprung *m*; bſd. *hunt.* Haken(ſchlag) *m* des Haſen 2c. — **11.** *fig.* Kniff *m*, Kunſtgriff *m*. — **12.** ⚔ = double-march. —

double[2] (dăbl) [a/f.; fr. *doubler*; * lt. *du-pla're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** verdoppeln (a. to ~ up). — **2.** noch einmal ſo groß, ſtark 2c. ſein als. — **3.** doppelt zuſammenlegen, u'mfalten, Papier 2c. knicken, Taſchenmeſſer zuklappen; *fig.* zuſammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — **4.** a) die Hände, die Fauſt ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-einander-legen *ob.* -ſchlagen. — **5.** Billard: dublieren. — **6.** ⊕ *typ.* doppelt ſetzen, F eine Hochzeit machen. — **7.** um etwas herum-gehen, -ſegeln 2c.; ⚓ ein Kap 2c. umſe'geln. — **II** *v/n.* **8.** ſich verdoppeln. — **9.** *hunt.* to ~ upon durch einen Haken (ſchlag), *fig.* durch Liſt die Verfolger täuſchen, ihnen entwiſchen. — **10.** ↖ Winkelzüge machen, Ränke anwenden (with gegen), betrügen. — **11.** ✝ ſtottern. — **12.** F (to) ſich beeilen bei. — **13.** to ~ up zuſ.-klappen, zuſ.-brechen.

double-*acting* ⊕ (dăbˈbl-ăˈt-tĭnᵍ) *a., mech.* doppeltwirkend.

~action ⊕ ⑥ (ˈ~-ăk-ſchᵊn) *s., mech.* doppelte (oder Doppel-)Wirkung.

~barrel(l)ed (~-băR-ᵉl) *a.*: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren 2c.; ~ air-pump zweiſtiefelige Luftpumpe.

~bass ⑥ ♪ (dăbˈbl-bēß) *s.* Kontrabaß *m*.

~bedded (~-bĕd-ᵉd) *a.* mit zwei Betten.

~breasted (dăbˈbl-brĕß-tᵉd) *a.* Weſte, Rock 2c.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~charge (dăbbl-tſchaˈʳdʒ) *v/a.* ①b. **1.** doppelt belaſten. — **2.** Gewehr 2c. doppelt laden.

~chin ⑥ (dăˈbl-tſchĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~chinned ⑥ (~d) *a.* mit Doppelkinn.

~dealer (dăˈbl-bĭ-lᵉʳ) *s.* zweideutiger, doppelzüngiger Menſch; Betrüger(in).

~dealing ⑥ (dăˈbl-diˈ-lĭng) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falſch, verräteriſch, achſelträgeriſch. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falſchheit *f*, Achſelträgerei *f*.

~Dutch F (dăˈbl-dătſch) *a.* und *s.* unverſtändlich (es Zeug, Kauder-, Rot-welſch *n*).

~dyed (~-dīd) *a.* **1.** ⊕ zweimal gefärbt. — **2.** *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~eagle (dăˈbl-ĭgl) *s.* Goldmünze der *U.S.* (ſ. S. XXIV, VI). [*fig.*).]

~edged (dăˈbl-ĕdʒd) *a.* zweiſchneidig (a.

~entendre ⑥ (fr. dū'bl-ą-tą'dr) [† fr.] *s.* Doppelſinn *m*, Zweideutigkeit *f*.

~entry ⑥ ✺ (dăˈbl-ĕn-tRᵉ) *s.*: (bookkeeping by) ~ doppelte Buchführung.

double-*faced* (dăbˈbl-fēßt) *a.* **1.** mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — **2.** zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten brauchbar (Zeug ꝛc.). — **3.** *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~first ⑥ (dăbˈbl-fōrßt) *s.*, *Oxf. univ.* j. der in klassischer Philologie u. Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält.

~gilt ⊜ (dăbˈbl-gilt) *a.* doppelt (oder stark) vergoldet. [doppelgriffig.]

~handed (dăbˈbl-hăn-dᵉd) *a.* zweihändig;

~headed (~hĕdˈ-dᵉd) *a.* zwei-, doppel-köpfig; mit zwei Enden.

~hearted (~hārᵗ-tᵉd) *a.* falsch (im Herzen).

~henned (~hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).

~jointed (~dʒŏin-tᵉd) *a.* **1.** mit zwei Gelenken; Tür: zweiflügelig. — **2.** starknochig.

~knock ⑥ (~nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Türklopfer. [=bahn *f.*]

~line ⑥ 🚃 (~lāin) *s.* Doppel-geleise *n*,

~lock (~lŏk) *v/a.* ⓐa. **1.** unter doppelten Verschluß legen. — **2.** zweimal verschließen.

~manned (~mănd) *a.* doppelt bemannt.

~march ⑧ ⚔ (~mārtſch) *s.* Laufschritt *m.*

~meaning (dăˈbl-miˈ-nins) *a.* doppelsinnig; *fig.* doppelzüngig.

~minded (~măin-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen.

doubleness (dăbˈbl-nᵉß) *s.* **1.** Doppeltsein *n.* — **2.** *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f.*

double-*piled* (~pāild) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).

~quick ⑥ ⚔ (dăbˈbl-kwik) **I** *s.* Geschwindschritt *m*, — **II** *a.* im Geschwindschritt.

doubler (dăbˈb-lᵉr) *s.* **1.** allg. Verdoppler(in); Verdoppelnde(r, s). — **2.** *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -sammler *m.*

double-*railed* 🚃 (dăbˈbl-nēld) *a.* **1.** mit Doppelschienen. — **2.** zweig(e)leisig.

~seat (dăbˈbl-ßit), **~seated** (~ßi-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...

~shot ⑧ ⚔ (~ſchŏt) *s.* Doppelschuß *m.*

~shuffle P (~ſchăfl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bsd. der costermongers).

~soled (dăbˈbl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen.

~star ⑥ (~ßtāʳ) *s.*, *ast.* Doppelstern *m.*

~storied (~ßtō-rᵉd ⑨) *a.* zweistöckig.

doublet (dăbˈb-lᵉt) [a/f.; fr. *doublet*] *s.* **1.** Doppel-, Seiten-stück *n*, Dublette *f*; **~s** *pl.* Paar *n.* — **2.** Würfelspiel: meist **~s** *pl.* Pasch *m.* — **3.** Doppelstein *m* (falscher Edelstein). — **4.** † Wams *n* (*m*), Jacke *f.*

double-*tide* ⑥ (dăbˈbl-tāid) *s.* **1.** doppelte Arbeitszeit. — **2.** Überstunde *f* nach Feierabend. [züngig, betrüglich, falsch.]

~tongued (dăbˈbl-tŏngd) *a.*, *fig.* doppel-

~track ⑥ 🚃 (~trăkt) *s.* Doppelgeleise *n.*

doubling (dăbˈb-lins) *s.* **1.** Verdoppeln *n*, Verdopp(e)lung *f* ꝛc. (vgl. double² in allen Bedeutungen). — **2.** Seitensprung *m* (a. *fig.*). [spinnerei: Dupliermaschine *f.*]

doubling-frame ⊜ (~frēm) *s.* Seiden-

doubloon 🏵 (dăb-lūˈn) [span.] *s.* Dublo'ne *f* (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dăbˈb-lᵉ) *adv.* **1.** doppelt, zweifach. — **2.** *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch. — **3.** zu zweien.

doubt (daut; *Hom.* dout) [a/f.; fr. *douter*; * lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** (of) zweifeln an (*dat.*). — **II** *v/a.* ⓐa. **2.** bezweifeln; zweifeln an (*dat.*). — **3.** a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — **4.** † to ~ oneself (sich) fürchten. — **III** *s.* **5.** (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne (od. außer) Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, sicher, sicherlich. — **6.** Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob). — **7.** Ungewißheit *f* einer Sache. — **8.** † Besorgnis *f*, Furcht *f.*

doubter (dauˈ-tᵉr) *s.* Zweifler(in).

doubtful (dauˈt-fůl) *a.* □ **1.** Person: a) zweifelnd (of an [*dat.*]); b) unschlüssig; c) zweifelhaft. — **2.** Sache: a) zweifelhaft, fraglich; b) bedenklich; verdächtig; c) zweideutig, unklar. — **3.** unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß. — **4.** † argwöhnisch; besorgt. — ***Syn.*** *doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~nᵉß) *s.* **1.** v. Pers.: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f.* — **2.** v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f.* — **3.** Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (dauˈ-tins) *a.* □ zweifelnd, unschlüssig; argwöhnisch.

doubtless (dauˈt-lᵉß) **I** † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — **II** *adv.* oh. Zweifel, gewiß.

douche (dūſch) [fr.] *s.* Dusche *f*, Brause *f.*

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e.] *s.* Teig *m*; *my* cake is ~ meine Sache ist verpfuscht od. mißglückt.

dough-face ⑥ *Am.* (dōˈ-fēß) *s.*, *sl.* (eigtl. „Teiggesicht[ᵉ]) j. der den Mantel nach dem Winde hängt, bsd. *pol.* fügsamer Poli'tiker. [kuchen *m.*]

doughnut ⑥ (~nŭt) *s.* (Berliner) Pfann-

dought schott. u. *provcN.* (dōcht) *pret.* v. dow.

doughtiness (dauˈ-tᵉ-nᵉß) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f.*

doughty ↖ (dauˈ-tᵉ) [a/c.: dtsch tüchtig] *a.* (**~ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meist *iro.* od. *co.*).

doughty-handed †(~hăn-dᵉd) *a.* handfest.

doughy (dōˈ-ᵉ) *a.* **1.** teigig; weich wie Teig. — **2.** *fig.* blaß (wie Teig); nachgiebig. — **3.** nicht gar gebacken; klitschig.

Douglas (dăˈg-lᵉß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

doup schott. (daup) [dän.] *s.* Boden *m*; Ende *n*; (Licht-)Stumpf *m.* [beugsam.]

dour schott. (dūʳ) [lt.] *a.* □ hart; *fig.* un-

douse[1] (dauß) [?] ⓐb. **I** *v/a.* in Wasser, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen; mit Wasser begießen. — **II** *v/n.* plötzlich ins Wasser fallen od. gestürzt w.

douse[2] ⚓ (dauß) [?] *v/a.* ⓐb. Segel schnell herunterlassen, laufen lassen.

douse[3] (~) [?] *v/a.* ⓐb. *sl.* aus-löschen, -machen (the glim das Licht).

dout † (daut; *Hom.* doubt) [sfgs. aus do und out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

Dove[1] ♀ (dăv) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] F *Am.* (dōv) *pret.* von dive.

dove[3] (dăv) [a/e.] *s.*, *orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Kosewort). [*m.*]

dovecot(e) ⑥ (~kŏt, ~kōt) *s.* Taubenschlag

dove-feathered (~fĕdh-ᵉrᵈ) *a.* mit Taubenfedern. [-artig; sanft wie eine Taube.]

dove-like ⑤ (dăvˈ-laīkt) *a.* tauben-ähnlich,

Dover (dōˈ-wᵉr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dover-court ⓘ, a. **Dover Court** ♀ (dōˈ-wᵉr-kōrt ⑨) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung. [schnabel *m.*]

dove's-foot ❦ (dăvˈwſ-fůt) *s.* Steinstorch-

dovetail (dăvˈwi-tāl) **I** *s.* **1.** ⚙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f.* — **II** *v/a.* ⓐa. **2.** ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden, schwalben. — **3.** *fig.* fest in-ea-, zs.-fügen, verbinden, anpassen.

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (~fāl) s. Uhrmacherei: Steigradschieber-, Schwalbenschwanzfeile *f.* [schwanzverbindung *f.*]

~joint ⑥ ⚙ (~dʒŏint) *s.* Schwalben-

~saw ⑥ ⚙ (~ßā) *s.* Zinkensäge *f.*

dow schott. u. *provcN.* (dau) [a/e.: dtsch taugen] *v/n.* ⓐa. (*pret.* a. dought) imstande sein.

dowager (dauˈ-ᵉ-dʒᵉr) [a/f.: dower] *s.* jur. Witwe *f* mit einem Wittum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-witwe *f*, -mutter *f.*

Dowden (dauˈ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dowdy F (dauˈ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉz) [?] *s.* altmodisch (oder nachlässig) gekleidete Frauensperson, F Schlampe *f.* [pig.]

dowdyish F (~dᵉ-ſch) *a.* altmodisch; schlam-

dowel ⊜ (dauˈ-ᵉl) [?] **I** *s.* Dübel *m*, Döbel *m*, Holzpflock *m.* — **II** *v/a.* ⓐe.(a.) (ver)dübeln.

dower (dauˈ-ᵉr) [a/f.; fr. *douaire*; * spätlt. *dota'rium*] **I** *s.* **1.** fast † = dowry. — **2.** jur. Wittum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe. — **II** *v/a.* ⓐa. **3.** ausstatten (a. *fig.*).

dowerless (~lĕß) *a.* ohne Mitgift; arm.

dowf schott. u. *provcN.* (dauf) [a/n.] *a.* dumpf; matt. [Leinwand, T Daulas *n.*]

dowlas ❀ (dauˈ-lᵉß) [?] *s.* grobe (Leder-)

dowl(e) † (daul) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f.*

Down[1] ♀ (daun) *npr.* (Grfsch., NO. Irlands).

down[2] (daun) [a/e.] *s.* **1.** † oder *poet.* Hügel *m.* — **2.** (meist **~s** *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m.* — **3.** kahles, dürftiges Hügelland (bsd. als Schafweide); ♀ the D~s Höhenzüge im südlichen und südöstlichen England. — **4.** ♀ die D~s *pl.* große Reede an der Küste von Kent.

down[3] (daun) [m/e.] **I** *adv.* **1.** ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten. — **2.** von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — **3.** from ... ~ to ... von ... bis zu oder bis auf (*acc.*) ... — **4.** ❀: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — **5.** a) bei to jot, put, set, write, ꝛc.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben ꝛc.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht. — **6.** to be ~ (siehe die Beispiele); ↯. — **II** *prp.* **7.** ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↯. — **III** *a.* **8.** abwärts gerichtet; niederhangend. — **IV** *s.* **9.** **~s** *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*; Niedergedrücktheit *f.* — **V** *v/a.* ⓐa. **10.** F niederwerfen; *fig.* demütigen; entmutigen. — **VI** *v/n.* ⓐa. **11.** F herab-, hinab-gehen, -kommen, -steigen ꝛc.

Zu ~ 6: to be ~: **1.** herunter-, herab-gekommen, -gesunken ꝛc. sein. — **2.** unten im Hause sein. — **3.** *ast.* unter (-gegangen) sein. — **4.** ❀ Preis: herab(-), herunter(-gegangen) sein. — **5.** Wind: sich gelegt haben. — **6.** *fig.*

herab-, F auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. F to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben. Zu ~ 7: ~ the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; F ~ town im Innern der Stadt.

down⁴ (daun) [a/n.] *s.* 1. Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; ● dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder eines Vogels; b) Flaum *m* (a. ♀); erste Bartspur.

down⁵ † (daun) Kehrreim: ~, a ~ a! etwa: trallalala! (*SH.*). [(auch *fig.*).]

down-bed (daun'-bĕd) *s.* Daunenbett *n*.

downcast (daun'-kaßt) *a.* niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (daun'-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*.

down-east ⑥ *Am. a.* (daun'-ĭßt) u. *adv.* (daun-i'ßt) in den östlichen (od. Neuengland-) Staaten (bsd. in Maine) (lebend).

downfall (daun'-fal) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*. — 2. *fig.* Nieder-, Untergang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m*.

down-fallen ⑤ (~-fâln) *a.* herabgestürzt, *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (daun'-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*.

down-gyved † (~-gaĭwd) *a.* lose herabhangend, schlott(e)rig (*SH.*).

downhaul ⚓ (~-hâl) *s.* Niederholer *m*.

downhearted (daun'-hâ'-tĭd) *a.* niedergeschlagen, verzagt; betrübt.

downhill (daun'-hĭl) **I** *s.* Abhang *m* eines Hügels. — **II** *a.* (daun'-hĭl) und *adv.* (daun-hĭl') abschüssig, berg-ab (auch *fig.*).

Downing Street ♀ (daun'-ning ßtrĭt) *npr.* Straße in Lo. mit den Ministerien des Äußern und der Finanzen.

down-line ⑥ 🚂 (daun'-laĭn) *s.* Bahnlinie *f* von der Hauptstadt in die Provinz.

downlying schott. (daun'-laĭ'-ing) **I** *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 2. Ruhezeit *f*. — 3. Wochenbett *n*.

downpour (~pōᵉ⑥) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-) Guß *m*. [rissen.]

down-razed *poet.* (~-rēßd) *a.* niederge-

downright (daun'-raĭt, a. daun-raĭ't) **I** *adv.* 1. gerade her- (od. hin-) unter, senkrecht her- (od. hin-) ab. — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich.

downrightness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*. [niedertriefend.]

down-roping † (~-rō'-ping) *a.* zäh her-

Downs (daunz) f. down² 3 u. 4. [setzen *n*.]

downsitting (daun'-ßĭ'-t-ing) *s.* Sich-nieder-

downstairs (~-ßtârᵉ') **I** (mst daun-ßtârᵉ') *adv.*: a) unten im Hause (*ant.* upstairs); b) nach unten, (die Treppe) hin- (oder her-) unter. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk (engS. zum Dienstpersonal) gehörig.

downstream ⑥ (daun-ßtrī'm) *adv.* stromab(wärts); water ~ Unterwasser *n*.

down-stroke ⑥ (daun'-ßtrōk) *s.* 1 Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-) Niedergang *m*.

Downton ♀ (daun'-t-n) *npr.*, *id.* (engl. St.).

down-train ⑥ 🚂 (daun'-trēn) *s.* Zug *m* v. der Hauptstation od. Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~trŏd(n)) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (daun'-w^{ŭ}d) **I** *adv.* (auch ~s) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter oder her-ab, -unter. — **II** attrib. *a.* (□ ↘) abwärts gehend od. führend. [rissen.]

downy¹ (daun'-nᵉ) [?] *a.*, *sl.* schlau, F ge-

downy² (~) [down⁴] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich; sanft.

dowry (daun'-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*.

dowse (daußß) = douse¹, ², ³.

Dowson (daun'-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

doxological (dŏk-ß^{ŏ}-lŏ'-dŏ-ᵍ-kᵉl) *a.* □ *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~ßŏ'-l-ᵍ-dŏᵍ), *pl.* ~ies (~dŏᵍß) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ'-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉß) [?] *s.* 1. *prov.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-) Hure *f*.

Doyle (dōĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Conan ~ schott. Romandichter (geb. 1859).

doz. *abbr.* = dozen.

doze (dōz) [: ndd. dōsen] **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, F duseln. — **II** ↘ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — **III** *s.* 4. leichter Schlummer, Schläfchen *n*.

dozen (dŏzn) [a/f.; fr. *douzaine*] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise. [Träumer(in).]

dozer (dō'-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.*

doziness (dō'-zĭ-ᵉß) [dozy] *s.* Schläfrigkeit *f*; *fig.* Träumerei *f*. [träge.]

dozy (dō'-zĭ) *a.* (~ily *adv.*) schläfrig; *fig.*

dr. *abbr.* = dram(s *pl.*); drawer.

Dr. *abbr.* = debtor; doctor.

drab¹ (drăb) [ir.] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlampe *f*. — 2. P Hure *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. huren.

drab² (~) [fr. drap] **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hellgraue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblichgraue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hellgrau, steinfarben. [wand.]

drabbet(s) ● (drăb'-ĭt(ß) *s.* grobe Leinen-

drabbish (drăb'-ĭßh) *a.* 1. schlampig, schmutzig. — 2. = drab-colo(u)red.

drabble (drăbl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* (bsd. Kleider) beschmutzen. — **II** *v/n.* mit einer Grund-angel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drăb'-l-ᵉr) *s.* Unterbonne'tt *n* (Hilfssegel auf Schonern 2c.). [maus-grau.]

drab-colo(u)red (drăb'-kŏl-ᵉrd) *a.* gelblich-,

drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. ℞ dram.

drachma (drăk'-ma), *pl.* ~as (~maß), a. ~æ (~mī) [lt., * grch.] *s.*, *num.* Drachme *f*.

Draconic (drā-kŏ'-n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (draf) [m/e.: dtsch Treber] *s.* 1. Spülicht *n*; Schweinetrank *m*. — 2. ⚙ Brauerei: (Malz-) Treber *pl.* (bsd. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m*.

draft (draft; *Hom.* draught) [draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ✉: a) Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf [*acc.*]); b) Zahlungsanweisung *f*; c) Gutgewicht *n*. — 3. Auswahl *f* v. Personen u. Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bsd. ⚔ u. ⚓ Detachierung *f*, Detachement *n*. — 4. a) Entwurf *m* e-r Urkunde; b) = draught 10a. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) Urkunde entwerfen, aufsetzen; b) = draught 13a. — 6. auswählen; bsd. ⚔ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

draftsman (draf'ßtß-m^{a}n) *s.* 1. (Urkunden-), Entwerfer *m*. — 2. = draughtsman.

drag¹ (drăg) [a/n.] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bsd. ⚓): a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach einem verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *agr.* eggen. — **II** *v/n.* 4. auf der Erde, über den Boden, beim Gehen 2c. (nach-) schleppen, (-) schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ● Geschäft: flau gehen. — 6. (mst ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach).

drag² (drăg) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes 2c.; bsd. ⚓ u. ⚙: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlammräumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⚙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten 2c. — 4. ⚙ T Drag *m* (Art [Kutsch-] Wagen). — 5. ⚙ Blockwagen *m*; 🚂 ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugstiertes Boot, Floß 2c. — 7. ⚙ Hemm-schuh *m*, -kette *f*. — 8. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung. [stange *f*.]

drag-bar 🚂 (drăg'-bâr) *s.* Kuppel(ungs)-

drag-chain 🚂 (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f*.

dragging (drăg'-ing) *s.* Schleppen *n* 2c.

draggle (drăgl) [drag¹] ①b. **I** *v/a.* (durch feuchten Boden 2c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* über feuchten Boden 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggle-tail ⑤ F (~-tāl) *s.* Schmutzliese *f*.

dragman (drăg'-m^{a}n) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*.

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz *n*; Schlepp-, Zug-netz *n*, Dredsche *f*.

dragoman (drăg'-g-ᵉ-m^{a}n), *pl.* ~ans (~m^{a}nß), ↘ ~en (~m^{a}n) [ar.] *s.* Orient: Dragoman *m*, Dolmetsch(er) *m*.

dragon (drăg'-g-ᵉn) [(alt)fr. *dragon*; lt. *draco'n-em*; * grch.] *s.* Drache(n) *m* (a. *fig.*).

dragonnade (drăg-ᵉ-nē'd) [fr.] *s.* Dragona'de *f*; *fig.* Verfolgung *f* (od. Bedrückung *f*) mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drăg'-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* kleiner Drache(n).

dragon-fly ⑥ (drăg'-g-ᵉn-flaĭ) *s.*, *ent.* See-, Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f*.

dragonish (drăg'-ᵉ-nĭßh) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑥ (drăg'-g-ᵉn-laĭk) *a.* und *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ⑥ ♀ u. ● (drăg'-g-ᵉnß-blŭd) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene dunkelrote Harze).

~-head ⑥ ♀ (~-hĕd) *s.* Drachenkopf *m*.

dragon-tree ♀ (drăg'-g-ᵉn-trī) *s.* Drachen-(blut)baum *m*.

dragoon (drə-gūn′) [fr. *dragon*] **I** ⚔ *s.* Drago'ner *m.* — **II** *v/a.* ①a. durch Dragona'den *2c.* bedrücken *od.* zwingen.

drag-rope ⚓ *m.* ⚔ (drăg′-rōp) *s.* Zugtau *n.*

drain (drēn) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (auch to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) abfließen (*oder* abtropfen) lassen, ab-, weg-leiten. — **2.** durch Gräben *2c.* entwässern, austrocknen, trocken legen, ⊤ drainieren. — **3.** *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld *2c.* fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — **4.** filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — **5.** (aus-) leeren, austrinken. — **6.** *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. **7.** abtropfen. — **8.** (allmählich) abfließen, sich verlaufen (auch to ~ off). — **III** *s.* **9.** (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Entleeren *n.* — **10.** *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — **11.** ⊕ Abfluß-, Entwässerungs-graben *m*, ⊤ Drain(rohr *n*) *m.*

drainable (drē′-nəbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē′-nəǰ) [drain] *s.* **1.** (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, ⊤ Drainierung *f.* — **2.** (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — **3.** ⊕ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⊕ (drē′-nəǰ-pāīp) *s.*, *agr.* Drain(ier[ungs])röhre *f.*

drainer (drē′-nər) *s.* **1.** (Wasser-) Ableiter *m*, ⊤ Drainierer *m*, Grabenzieher *m.* — **2.** ⊙ Schöpfkelle *f.* — **3.** ⊕ Tropfbrett *n.*

draining-tile ⊕ (drē′-ning-tāīl) *s.* Drain-, Abzugs-ziegel *m.*

draining-well ⊕ (~-wĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f.*

drain-pipe ⊕ (drē′n-pāīp) *s.* Abzugs-, Drain-röhre *f*, Entwässerungsrohr *n.*

Drake[1] (drēk) *npr.* (Pr-n.); bfs. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [m/e.] *s.*, *orn.* Enterich *m.*

dram (drăm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] *s.* **1.** = drachma. — **2.** Drachme *f* (s. S. XXII, II A u. XXIII, II B). — **3.** Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m.*

drama (drā′-mə, ✎ drō′-mə, drā′m-ə) [lt., ≈grch.] *s.* Drama *n.*

dramatic (drə-măt′-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*)

dramatis personæ (drā′m-ə-tĭs pə-sō′-nī) [lt.] *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas.

dramatist (drā′m-ə-tĭst) *s.* Drama'tiker *m*; Dramatiker(in).

dramatize ④ (drā′m-ə-tāīz) *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramaturgy (drā′m-ə-tûr-ǰē) [grch.] *s.* Dramaturgie' *f.*

dram-drinker F (drā′m-drĭng-kər) *s.* (Schnaps- *2c.*) Trinker(in), Säufer(in).

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (drăngk) *pret.* u. *p.p.* von drink.

drap 🏵 (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drape (drēp) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** drapieren, schmücken (with mit). — **2.** Stoffe, Kleider *2c.* in (geschmackvolle) Falten legen. — **3.** *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in (*acc.*).

Draper[1] (drē′-pər) *npr.*, *id.* (Pr-n.).

draper[2] 🏵 (~) [a/f.] *s.* Tuch-, Zeug-händler(in).

drapery (drē′-pə-rē) [(alt)fr.] **I** *s.*, *pl.* ~**ies** (~rēs) **1.** ⊕ Tuchmacherei *f.* — **2.** 🏵 Tuchhandel *m.* — **3.** 🏵 Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — **4.** Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Draperie' *f*, Faltenwurf *m.* — **II** *v/a.* ①d. drapieren.

drastic (drăs′-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch; kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *prov.* (drăt) [aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (drăft; *Hom.* draft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *prov.N.* Gespann *n* (Ochsen *2c.*). — **3.** Zugtau *n*, Strang *m.* — **4.** a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische *2c.*); Fischzug *m*; c) 🏵 20 Pfund Ale. — **5.** Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; at a ~, in one ~ auf einen Zug, auf einmal. — **6.** ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — **7.** Luftzug *m*, Zug *m.* — **8.** ~s *pl.* Damspiel *n.* — **9.** † Kloake *f*; Abtritt *m.* — **10.** a) (mst rough ~) künstlerischer *od.* literarischer Entwurf *m*, Skizze *f*; Riß *m*, Zeichnung *f*; b) ✎ = draft 4 a. — **11.** ale on ~ Ale *n* vom Faß. — **12.** = draft 2 u. 3. — **II** *v/a.* ①a. **13.** a) Zeichnung, Riß entwerfen, skizzieren; b) ✎ = draft 5 a.

draught-board (~-bōrd ⑨) *s.* Dam-~**dog** (~-dŏg) *s.* Ziehhund *m.* [brett *n.*]

~**furnace** ⊕ (~-fûr-nəs) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m.*

~**hook** ⊕ (~-hūk) *s.* Zughaken *m.*

~**horse** (~-hôrs) *s.* Zugpferd *n.*

~**ox** (~-ŏks) *s.* Zug-ochs *m*, -ochse *m.*

draughtsman (drăfts′-mən) *s.* **1.** Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen *2c.* — **2.** = draftsman.

draughty (drăf′-tē) *a.* zugig.

drave † *od.* Schott. (drēm) *pret.* v. drive[1] u. [2].

Dravidian ♀ (drə-vĭd′-ĭ-ən) *a.* dravi'disch.

draw[1] (drâ) [a/e.: dtsch tragen] ***verb active*** (*v/n.* s. draw[2]) ⑧ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) **1.** allg. ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, hin-, hinauf-, vor-, weg-ziehen (a. *fig.*). — **2.** Vorhänge *2c.* auf- *od.* zuziehen. — **3.** Lose *2c.* ziehen. — **4.** zurück-, zusammen-ziehen; to ~ bit, bridle *oder* rein s. bit[1] 3 ⊀. — **5.** (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — **6.** durch Heraus-, Heraus-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser *2c.* pumpen, schöpfen. — **7.** saugen, ziehen. — **8.** Tiere ausweiden, -nehmen. — **9.** Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — **10.** (mit sich) ziehen, führen *od.* schleppen (a. *fig.*). — **11.** a) Kräfte, Arbeiter *2c.* heranziehen; b) Zuschauer *2c.* anziehen; c) Aufmerksamkeit *2c.* erregen, auf sich ziehen. — **12.** *fig.* (from) et. aus j-m herausbringen, -locken, -pressen, j-m etwas abringen, entlocken. — **13.** Luft, Staub *2c.* (ein)ziehen, ein-atmen, -saugen; Luft schöpfen; Atem holen. — **14.** Seufzer *2c.* ausstoßen. — **15.** Behälter *2c.* leeren; Faß ab-, aus-zapfen; Teich *2c.* ablassen. — **16.** to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben, j-n schröpfen. — **17.** Finger, Gegenstand *2c.* über eine Fläche *2c.* streichen (streifen *od.* gleiten) lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht zu arg! — **18.** die Bestandteile ausziehen; ziehen lassen (Tee *2c.*). — **19.** (auch ⊕, bfs. Metall, Tuch *2c.*) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken, recken. — **20.** *fig.* verdrehen, entstellen. — **21.** durch List, Schmeichelei *2c.* j-n zu einer Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — **22.** durch Ziehen machen *od.* herstellen: a) ⊕ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien *2c.* ziehen. — **23.** a) zeichnen; b) schildern. — **24.** schriftlich entwerfen. — **25.** 🏵 Wechsel ziehen, trassieren, Betrag anweisen. — **26.** ⚓ einen Tiefgang von ... haben. — **27.** *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — **28.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⊀.

Zu draw 28: to ~ **along** fort-ziehen, -schleppen; to ~ **away** (hin)weg-ziehen, -nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth**: a) fort-, hinschleppen, -ziehen; b) heraus-, hervorziehen (from aus); *fig.* entlocken; c) hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in**: a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) 🏵 Wechsel einlösen; to ~ **off**: a) ab-, weg-ziehen, -lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on**: a) Stiefel *2c.* anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to **out**: a) (her-) aus-ziehen, -nehmen; b) ✕ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus-bringen, -locken; j-n aus-forschen, -holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ⚔ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up**: a) (her)auf-, empor-ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ⚔ Truppen *2c.* aufstellen, aufmarschieren lassen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drâ) ***verb neuter*** (*v/a.* s. draw[1]. ⑤ **1.** allg. ziehen. — **2.** Tee, Pflaster *2c.*: ziehen. — **3.** *ell.* zielen (on auf [*acc.*]). — **4.** ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — **5.** *fig.* (an)ziehen) — **6.** sich irgendwohin begeben, gehen *2c.* — **7.** den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — **8.** zeichnen; *fig.* schildern. — **9.** 🏵 ziehen, trassieren (on, upon auf [*acc.*], for im Betrage von). — **10.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf (*acc.*); sich wenden an (*acc.*). — **11.** *hunt.* die Fährte aufnehmen. — **12.** to draw mit *adv.* und *prp.*; ⊀.

Zu ~ 12: ~ **back**: a) (sich) zurückziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende gehen, vorübergehen; to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage *2c.*: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (=)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together**: a) zs.-ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufstehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (a. ⚔); d) mit Pferd *od.* Wagen *2c.* (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drâ) ***substantive*** **1.** allg. Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *thea.* Zugstück *n.* — **3.** F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — **4.** das Gezogene; (Fisch- *2c.*) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — **5.** engS. (gezogenes) Los (a. *fig.*).

drawable (drâ′-əbl) *a.* ziehbar.

drawback (~-băk) *s.* **1.** (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten-, Kehr-seite

f, Nachteil *m* bei, Hindernis *n* für, Abbruch *m*. — 2. ✱ ▽ Rückvergütung *f*; Rückzoll *m*, Ausfuhrprämie *f*.

draw-bar 🚃 (drâ′-bâr) *s.* = drag-bar.

draw-bore ⊕ (~-bōr ⑨) *s.* Bohrloch *n*.

drawbridge ⑤ (~-brĭdĝ) *s.* Zugbrücke *f*.

drawee ✱ (drâ-ī′) *s.* Bezogene(r) bei einem Wechsel, Trassa't(in) (*ant.* drawer 6).

drawer (drâ′-ᵉr) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher(in). — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende. — 6. ✱ Aussteller (-in) eines Wechsels; Trassa'nt(in) (*ant.* drawee). — 7. a) Schubfach *n*; b) ~s *pl.* Kommo'de *f* (mst chest of ~s). — 8. ~s *pl.* Unterhose *f* (meist a pair of ~s). — 9. Zeichner(in).

draw-gear ⊕ (~-gīᵉr) *s.* 1. Zug-geschirr *n*. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawing (drâ′-ĭng) I *a.* 1. ziehend 2c. (siehe draw[1] u. [2]). — II *s.* 2. Ziehen *n* 2c. — 3. Ziehung *f*. — 4. ✱ Ziehen *n*, Ausstellen *n* eines Wechsels. — 5. a) Zeichnen *n*; b) Zeichnung *f*; c) Entwurf *m*; out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt.

drawing-*account* ✱ (drâ′-ĭng-ᵉ-kaunt) *s.* offener Kredi't (bei der Engl. Bank).

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~-book (~-bŭk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~-chalk (~-tshâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~-ink (drâ′-ĭng-ĭngk) *s.* Zeichentinte *f*.

~-knife ⊕ (~-naīf) *s.* Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite.

~-master (~-mas-tᵉˢᵗ) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~-paper (drâ′-ĭng-pē-pᵉʳ) *s.* Zeichenpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*. [Graphi't).

~-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.* Zeichenstift *m* (von)

drawing-room (drâ′-ĭng-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*; (großer) Empfang.

drawl (drâl) [draw] I *v/a.* und *v/n.* ①a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — II *s.* Ziehen *n* beim Sprechen.

drawling (drâ′-lĭng) *a.* □ (die Worte) dehnend od. ziehend; langweilig.

drawn (drân) *p.p.* v. draw[1] u. [2] u. *a.* 1. a) Schwert 2c.: gezogen, bloß, blank; b) † mit blankem Schwert (*sh.*). — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen (Butter). [für Schnepfen 2c.]

draw-*net* (drâ′-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m*.

dray ⊕ (drē) [a/e.] *s.* 1. (auch dray-cart) starker niedriger Karren; Rollwagen *m*. — 2. Schleife *f* für Lasten.

drayage (drē′-ĭĝ) *s.* Rollgeld *n*.

dray-cart ⊕ (drē′-kâᵗ) *s.* = dray 1.

dray-horse (~-hoᵉrß) *s.* Karrengaul *m*.

drayman (drē′-mᵃn) *s.* Rollkutscher *m*.

Drayton (drē′-tᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dread (drĕd) [m/e.] I *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. (sich) sehr fürchten (vor *dat.*). — II *s.* 2. große Furcht, Entsetzen *n* (of vor [*dat.*]). — 3. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 4. Ursache *f* der (Ehr-)Furcht. — III *a.* 5. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 6. erhaben, hehr.

dread-bolted † (drĕᵈ-bōl-tᵉᵈ) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil.

dreaded (drĕᵈ-ᵉd) *a.* schrecklich, furchtbar.

dreader (drĕᵈ-ᵉʳ) *s.* j. der (sich) fürchtet.

dreadful (drĕᵈ-fŭl) I *a.* □ (s. ~ly) 1. † furchtsam. — 2. schrecklich, fürchterlich. — 3. ehrwürdig, erhaben, hehr. — II *s.* 4. *sl.* penny (oder shilling) ~ billiger Schauerroman.

dreadfully (drĕᵈ-fŭl-ᵉ) *adv.* 1. entsetzlich, schrecklich. — 2. F sehr, furchtbar.

dreadfulness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, Schrecklichkeit *f*. [erschrocken.]

dreadless (drĕᵈ-lᵉß) *a.* □ furchtlos, un-

dreadlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadn*aught*, **~ought** (drĕᵈ-nât) *s.* 1. Wagehals *m*. — 2. ✱: a) dicker Flaus, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

dream (drīm) [m/e.] I *s.* 1. Traum *m*; *fig.* Träumerei *f*. — II *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 2. träumen (of von); auch *fig.* — 3. (of) sich etwas träumen l., et. ahnen. — III *v/a.* ③ 4. träumen; et. im Traume sehen. — 5. *fig.* sich einbilden; phantasieren über (*acc.*). — 6. to ~ away verträumen.

dreamer (drī′m-ᵉʳ) *s.* Träumer(in) (a. *fig.*).

dreamful (drī′m-fŭl) *a.* □ traumvoll.

dreamily (drī′-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy. [n.]

dreamland (drī′m-lând) *s.*, *fig.* Traumland

dreamless (~-lᵉß) *a.* □ traumlos.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* von dream.

dreamy (drī′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) träumerisch; im Traum (gesehen, gedacht 2c.).

drear *poet.* (drīᵉʳ) *a.* = dreary.

drearily (drī′-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariness (drī′-rᵉ-nᵉß) *s.* das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*.

dreary (drī′-rᵉ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*) 1. verlassen, öde; trostlos, traurig; düster, schrecklich. — 2. langweilig.

dredge[1] (drĕdĝ) [m/e.: drag, draw] I *s.* 1. ⊕ Baggermaschine *f*. — 2. ⚓: a) Dregg-anker *m*; b) Schlammräumer *m*; c) Dregg-, Schlepp-netz *n*; d) Baggerboot *n*. — II *v/n.* ①b. 3. ⊕ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fischen, dreggen. — III *v/a.* ①b. 5. ausbaggern. — 6. mit dem Schleppnetz fischen.

dredge[2] (~) [fr. *dragée*] I † od. *prov.* *s.*, *agr.* Misch-, Meng-korn *n*. — II *v/a.* ①b. Kochk.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen.

dredger (drĕdᵊ-gᵉʳ) *s.* 1. Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz 2c. nach Gegenständen Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bsd. Austern-fischer *m*. — 3. ⊕ Bagger(maschine *f*) *m*. — 4. = dredging-box.

☞ **dredging-...** in Zssgn mst: Bagger-...

dredging-box (drĕᵈ-ĝĭng-bŏtß) *s.* Kochk.: Mehlstreubüchse *f*.

dree[1] † od. schott. u. *poet.* (drī) [a/e.] *v/a.* ①a. (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird sich s-m Schicksale unterwerfen. [lang(sam); langweilig.]

dree[2] schott. od. *provcN.* (~) [m/e.] *a.* □

dregginess (drĕᵍ-ĭ-nᵉß) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~-ĭsh), **~y** (~ᵉ) *a.* hefig, trüb(e); schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgz) [a/n.] *s/pl.* 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; to the ~ bis auf die Neige. — 2. ⊕ Brauerei: Malztreber *pl.* — 3. (Über-)Rest *m* (a. *fig.*); Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*), Kehricht *m* (*n*).

drench (drĕnsh) [a/e.: dtsch tränken] I *v/a.* ①c. 1. durchnä'ssen, ein-, durch-wei'chen; tränken, überflu'ten. — 2. j-n mit einer Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfü'llen. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arz(e)neitrank einflößen. — II *s.* 4. (bsd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*.

drencher (drĕnsh′-ᵉʳ) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) 2c. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der e-m Tiere e-n Arz(e)neitrank einflößt.

Dresden (drĕᵊ-dᵉn, drĕᵊ-dēn) I ♀ *npr.* Dresden *n*. — II ✱ *a.*: ~ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißn(e)er Porzella'n *n*.

dress (drĕß) [(alt)fr. *dresser*; *lt. *dire'ctus*] I *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ᵀ od. *poet.* drest) 1. ⊕ gerade machen, richten. — 2. ✕ richten, in (gerader) Linie aufstellen. — 3. ordnen, (bsd. ⊕) in Ordnung bringen, zurechtmachen, her-, zurichten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ♀. — 4. *agr.*, &c. den Boden bestellen, düngen 2c. — 5. P *sl.* to ~ a p.'s hide oder jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kochk.: Speisen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⊕ Tuch glätten, appretieren. — 8. *surg.* Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden. — 10. Haar od. Kopf frisieren. — 11. Pferde 2c. putzen, striegeln. — 12. putzen, schmücken (auch to ~ out, up); ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — II *v/n.* ①c. 14. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich putzen. — III *s.* (*pl.* ~es, drĕᵊ-ᵉß) 15. a) allgemein: Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*, ✕ Uniform *f*; b) (full) ~ feiner (oder Gala-)Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, ✕ Gala-uniform *f*; in full ~ ▽ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge (*Syn.* s. clothes). — 16. Putz *m*, Staat *m*. — 17. Kunst *f*, sich geschmackvoll zu kleiden.

Zu ~ 3: (meist ⊕): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; to ~ flax Flachs hecheln; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder 2c. zurichten; to ~ a stone einen Stein behauen; to ~ the table den Tisch decken.

dress-*ball* (drĕᵊß-bâl) *s.* Galaball *m*.

~-box (~-bŏtß) *s.*, *thea.* Proszeniumsloge *f*.

~-circle (~-sōᵉrkl) *s.*, *thea.* erster Rang.

~-coat (~-kōt) *s.* Leibrock *m*, Frack *m*.

dressed (drĕßt) [*p.p.* von to dress] *a.* (her)gerichtet 2c.; ⊕ (loh-, rot-)gar.

dresser (drĕᵊß-ᵉʳ) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) 2c. (s. dress); ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of a vineyard Winzer(in). — 2. *surg.* (junger) Assiste'nzarzt zum Anlegen von Verbänden 2c. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*. — 4. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 5. Anrichte-, Küchen-tisch *m*; Büfe't *n*.

dress-improver (drĕs″ß-im-prūv″-ʷər) *s.* Mode: Turnüre *f.*

dressiness F (drĕs″ß-i-nᵉß) *s.* Putzsucht *f.*

dressing (drĕs″ßing) *s.* **1.** (bſd. ⚙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* ꝛc. (ſ. to dress). — **2.** Kochkunſt: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speiſen. — **3.** *surg.* Verband *m* von Wunden. — **4.** a) Ankleiden *n*; Putzen *n*; b) Anzug *m*; Putz *m*. — **5.** F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausſchelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgeſetzt oder gewaſchen.

dressing-*case* (~kēß) *s.* **1.** Toilettenkäſtchen *n*, Reiſenecceſſaire *n*. — **2.** *surg.* Verband-kaſten *m*, -zeug *n*.

~glass (~glaß) *s.* großer Toilettenſpiegel.

~gown (~gaun) *s.* **1.** Schlafrock *m* (für Männer). — **2.** Morgenrock *m* (für Frauen).

~machine ⚙ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Hechel-, Schlicht-, Rauh-maſchine *f*.

~room (~rūm) *s.* Ankleidezimmer *n*.

~station ⚔ (~ßtē″-ſchᵉn) *s.* Verbandplatz *m*.

~table (~tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tiſch *m*.

dressmaker ⑤ (drĕs″ß-mē-kᵉr) *s.* Damenſchneider(in). [Damenſchneiderei *f*.]

dressmaking ⑤ (drĕs″ß-mē″-king) *s.*

dress-*party* (~pā″-tⁱ) *s.* fein(gekleidet)e Geſellſchaft. [Ball-)Anzug *m*.]

~suit (~ßjūt) *s.* feiner (Geſellſchafts-,)

~sword (~ßōʳd ⑨) *s.* Galadegen *m*.

dressy F (drĕ″ß-ⁱ) *a.* **1.** ſich gern fein (od. geſchmackvoll) kleidend; putzſüchtig. — **2.** von Stoffen ꝛc.: modiſch. [dress.]

drest ↖ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von

drew (drū) *pret.* von draw[1] u. [2].

dribble (drĭbbl) [drip u. drivel] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, tropfenweiſe fallen oder kommen; a. *fig.* — **2.** † langſam fallen oder treffen (*SH.*). — **3.** geifern, P ſabbern. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (oft to ~ out) tröpfeln laſſen, tropfenweiſe fallen laſſen (a. *fig.*). — **5.** begeifern, P beſabbern. — **6.** Fußball: den Ball auf dem Boden vor ſich hinrollen, treiben. — **III** *s.* **7.** Tröpfeln *n* (a. *fig.*). — **8.** Tröpfchen *n* (a. *fig.*).

driblet, a. **dribblet** (drĭbb-lĕt) [† drib = drip] *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*.

drie (ſchott. drī) *v/a.* ①a. = dree[1].

dried (drīd) [*p.p.* v. dry[2]] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.

driegh (ſchott. drīch) *a.* = dree[2].

drier (drīᵉr) [dry[2]] *s.* Trocknende(r, s); (bſd. ⚙) Trockenmittel *n*.

Driffield ♀ (drĭf″-fild) *npr.*, *id.* (engl. St.).

drift (drift) [m/e.; v. drive] **I** *s.* **1.** Trieb *m*, Triebkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — **2.** (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Geſtöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*; ~ of smoke Dunſtſchleier *m* (*TN.*). — **3.** alles vom Wind oder Waſſer Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — **4.** Zuſammengetriebenes: Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufe(n) *m*; *geol.* Geſchiebe *n*; ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand Triebſand *m*. — **5.** *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f* e-s Vorhabens; b) weitS. Vorhaben *n*, Abſicht *f* (***Syn.*** ſ. aim[2]). — **6.** ⚒ Strecke *f*. — **7.** ~ of a current Richtung *f* und Schnelligkeit *f* einer Strömung, ↧ Drift *f*. — **8.** ⚓ Abtrift *f*. — **9.** ⚙: a) Lochräumer *m*; ⚔ *artill.* Zündlochnadel *f*; b) Dorn *m*. — **II** *v/n.* ①a. **10.** durch Waſſer od. Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — **11.** zuſammengetrieben werden, ſich aufhäufen. — **III** *v/a.* ①a. **12.** (in Haufen) zuſammen-wehen, -treiben. — **13.** verwehen, verſchütten.

drift-ice (drĭft-āiß) *s.* Treib-eis *n*.

driftless (drĭft-leß) *a.* ziel-, zweck-los.

drift-*sail* ⚓ (~ßēl) *s.* Treibſegel *n*.

~sand (~ßănd) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

~wood ⑤ (~wŭd) *s.* Treibholz *n*.

drill[1] (drĭl) **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — **2.** ⚔ (auch *fig.*) = train 18. — **3.** *agr.* in Reihen ſäen, (b)rillen. — **II** *s.* **4.** ⚙ Drillbohrer *m*. — **5.** ⚙ *agr.*: a) (Drill-)Sä(e)maſchine *f*; b) Saatfurche *f*. — **6.** ⚔ = training 1.

drill[2] ❀ (drĭl) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (meiſt ~s *pl.*) Drell *m*, Drill(ich) *m*.

drill-*barrow* ⚙ (drĭl″-bă″ʀ-ō) *s.*, *agr.* Sä(e)maſchine *f*. [eines Drillbohrers.]

~bow ⚙ (~bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*

~ground ⚔ (~graund) *s.* Exerzierplatz *m*.

~harrow ⚙ (~hă″ʀ-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*. [(ſäe)methode *f*.]

~husbandry (~hăſ-bᵊn-drⁱ) *s.*, *agr.* Drill-

drilling[1] (drĭl″-ing) *s.* **1.** Bohren *n* ꝛc. (ſ. drill[1]). — **2.** ⚙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — **3.** ⚔ = training 1.

drilling[2] ↧ ❀ (~) [dtſch Drillich] *s.* = drill[2].

drill-*master* (drĭl″-maß-tᵉr) *s.* **1.** ⚔ = trainer 2. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*.

~plough ⚙ (~plau) *s.*, *agr.* **1.** a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug *m*. — **2.** Sä(e)-maſchine *f*. [unteroffizier *m*.]

~serjeant ⚔ (~ßā″-bᵊGⁱnt) *s.* Rekruten-

drily (drāi″-lⁱ) *adv.* trocken (= dryly; ſ. dry[1]).

drink (drĭngk) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, †drunk; *p.p.* drunk, F drank, †drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: ſaufen (out of, from aus einem Gefäß ꝛc.). — **2.** ſich gut, ſchlecht trinken (laſſen). — **3.** a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P ſaufen; to ~ to j-m zutrinken; trinken auf j-n oder etwas. — **II** *v/a.* ③ **4.** trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — **5.** Flüſſigkeit, Näſſe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-ſaugen; verſchlucken (auch to ~ in od. up). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); her garments, heavy with their ~ ihre Kleider, von der eingeſogenen Näſſe ſchwer (*SH. H. 4,7,182*). — **8.** geiſtiges, berauſchendes Getränk; in ~ od. the worse for (od. in) ~ betrunken. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*. — **10.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (ſ. auch big[1] 5 ↧).

Zu ~ 6: to ~ **away** weg-, ver-trinken (one's time ſ-e Zeit); to ~ **down** Sorge weg-, ver-trinken; to ~ **off, out** oder **up** (ganz) austrinken.

drinkable (drĭngk-ᵊbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinker (drĭngk-ᵉr) *s.* **1.** Trinke(nde)r *m*. — **2.** (mſt hard ~) Zecher(in), P Säufer(in).

drinking (drĭngk-king) **I** *a.* **1.** a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er iſt ein Säufer. — **2.** Trink-... — **II** *s.* **3.** Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. [gelage *n*.]

drinking-*bout* (drĭngk-king-baut) *s.* Trink-

~cup (~kăp) *s.* Trink-becher *m*, -geſchirr *n*.

drinking-*fountain* (drĭngk-king-faun-tⁱn) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwaſſer.

~match (~mătſch) *s.* Wettrinken *n*.

~song (~ßông) *s.* Trinklied *n*.

drink-money (drĭngk-mŏn-ⁱ) *s.* Trink-geld *n*. [Trank-opfer *n*.]

drink-offering (drĭngk-ŏf-ᵊ-ring) *s.*, *rel.*

drip (drip) [a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. (herab-) tropfen, (=)triefen, (=)träufe(l)n (laſſen). — **II** *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f*; ⚙ *arch.* Waſſer-ablaufrinne *f*.

dripping (drip″-ping) *s.* **1.** (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n*. — **2.** (abtropfendes) Bratenfett (meiſt ~s *pl.*).

dripping-*cake* (~kēk) *s.* Schmalzkuchen *m*.

~pan (~păn) *s.* Tropfenpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*.

dripstone ⑥ ⚙ (drip″-ßtōn) *s.* **1.** *arch.*: a) Waſſer-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenſter-, Tür-verdachung *f*. — **2.** Filtrier(ſand)ſtein *m*.

drive[1] (draiw) [a/e.] ***verb active*** ③ (*pret.* drove, † oder ſchott. drave; *p.p.* driven, † oder *provc.* und P (Lo.) drove, † droven) **1.** treiben. — **2.** fahren; Wagen ꝛc. lenken. — **3.** *hunt.* jagen, hetzen. — **4.** Nägel, Pfähle ꝛc. (hin)eintreiben, (ein)rammen, einſchlagen. — **5.** *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — **6.** to ~ down Dauben reißen oder (auf)ſchütteln. — **7.** *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geſchäft zum Abſchluß bringen, b) *fig.* ſich gut bei etwas ſtehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧.

Zu ~ 8: to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-)treiben, (=)jagen von; to ~ **in** = ~ 4; to ~ **off**: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von ſich ab-, fernhalten; c) abweiſen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauſpieler aus-pfeifen, -ziſchen; to ~ **on**: a) (a. *fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben; to ~ **out** (hin)aus-, ver-treiben; verſcheuchen (a. *fig.*); to ~ **up** auftreiben, in die Höhe treiben.

drive[2] (draiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~[1]) **1.** (dahin)treiben (a. ⚓). — **2.** mit Ungeſtüm ſich (fort)bewegen: a) (an)ſtürmen, wüten, toſen (bſd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen. — **3.** (im Wagen) fahren. — **4.** (hin)zielen, ſtreben, trachten (at nach). — **5.** ſchlagen, hauen (at nach). — **6.** to ~ (away) eifrig arbeiten (at an [*dat.*]). — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧.

Zu ~ 7: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungeſtüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf (*acc.*); ſich werfen auf (*acc.*); to ~ **at**: a) los-fahren, -ſtürmen auf (*acc.*); b) F anſpielen auf (*acc.*); c) ſ. ~ 4, 5, 6; to ~ **away** davonfahren; drauflosjagen; to ~ **back**: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ **for** treiben, drängen auf (*acc.*); to ~ for rent die Pacht (od. Miete) energiſch eintreiben; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (=)ſtürmen in (*acc.*); b) (hin)einfahren in (*acc.*); to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fortfahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-

treiben, -fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los-fahren, -stürzen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; angefahren kommen; to ~ up to vorfahren bei, an (*dat.*).

drive[3] (drāiw) ***substantive*** **1.** allgem. (aktivisch und passivisch): (An-, Vorwärts-, Dahin-)Treiben *n.* — **2.** Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — **3.** *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — **4.** heftiger, rascher Schlag oder Stoß (auch *fig.*). — **5.** Fahrt *n*; (Aus-, Spazier-)Fahrt *f.* — **6.** Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hause ꝛc. — **7.** das (Vorwärts-, Zs.-)Getriebene; Herde *f.* — **8.** Fahrweg *m.*

drivel (drĭwl) [m/e.] **I** *v/n.* ①e.(a.) **1.** speicheln, geifern, P sabbern (Kinder ꝛc.). — **2.** a) geistesschwach sein; b) faseln. — **II** *s.* **3.** Speichel, Geifer *m.* — **4.** a) Lallen *n v.* Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f.*

driveller, auch **driveler** (drĭᵛwl-ᵉr) *s.* **1.** Geiferer(in). — **2.** a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f.*

driven (drĭwn) [*p.p.* v. drive[1] u. [2]] *a.* **1.** (an-, vorwärts-, zs.-)getrieben; as white as ~ snow weiß wie frischgefallener Schnee (*SH. W.T. 4,4,220*). — **2.** in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessinischer Röhrenbrunnen.

drive-out ⑥ (drāiw-aūᵗ) *s.* Spazier-, Aus-fahrt *f.*

driver (drāiᵛ-mᵉr) [drive[1] u. [2]] *s.* **1.** allgem. Treibende(r, s); a. *fig.* — **2.** Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc. — **3.** Kutscher *m*, Fuhrmann *m*; ✕ *artill.* Fahrer *m.* — **4.** 🚂 Lokomotivführer *m.* — **5.** F ungestüme(r) Dränger(in); *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — **6.** ⚓: a) Besan *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen e-s Schiffes (meist ~s *pl.*). — **7.** ⚙ Ramm-bär *m*, -block *m.* — **8.** ⚙ *mach.* Triebrad *n.*

driving (drāiᵛ-wĭnġ) [*p.pr.* v. drive[1] u. [2]] **I** *a.* treibend; in Zssgn Treib-... — **II** *s.* Treiben *n*, Fahren *n* ꝛc. (s. drive[1] u. [2]).

driving-*band* ⚙ (~bănd), **~-belt** ⚙ (~bĕlt) *s.*, *mach.* Treibriemen *m.*

~-box (~bŏkš) *s.* Kutschbock *m.*

~-cushion (~kŭṡch-ᵉn) *s.* Kutscherkissen *n.*

~-gear ⚙ (~gĭᵉr) *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*

~-glove (~glŏw) *s.* Fahrhandschuh *m.*

~-rein (~rēn) *s.* Leitriemen *m* (mst ~s *pl.*).

~-whip (~(h)wĭp) *s.* Kutscherpeitsche *f.*

drizzle (drĭzl) [a/e.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, (d)rieseln (lassen). — **II** *s.* feiner (oder Sprüh-)Regen.

drizzly (drĭzᵗ-lᵉ) *a.* sprühend, (d)rieselnd, fein regnend; Sprüh-..., Staub-...

Drogheda (drŏᵍh-ᵉ-ba) **I** 🜔 *npr.* (ir. St.). — **II** d~ ❀ *s.* grobe Leinwand aus Dr.

drogue ⚓ (drōġ) [drag] *s.* **1.** Schleppholz *n* an der Harpunierleine. — **2.** Schleppsack *m.*

droit (drŏit) [fr. *droit*] *s.* **1.** † jur. Recht *n*; engS. (Grund-)Besitzrecht *n.* — **2.** ❀ Zoll *m*, Gebühr *f.*

Droitwich 🜔 (drŏiᵗ-ŭṡch) *npr.* (engl. St.).

droll (drōl) **I** [a/f.: dtsch *provc.* Droll, Troll] *s* fast † drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswurst *m.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; v. Personen auch: possierlich. — **III** ✎ *v/n.* ①a. scherzen, Possen reißen (on, upon über [*acc.*]).

drollery (drōᵘˡ-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *drôlerie*] *s.* **1.** drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — **2.** Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.* — **3.** † komisches Gemälde.

dromedary (drŏᵍ-mᵉ-dᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [mlt., * grch.] *s.*, *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n.*

Dromio (drōᵘ-mĭ-ō) *npr. m* (*SH.Co.*).

drone[1] (drōn) [m/e.: dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. **1.** a) dröhnen; b) brummen, summen. — **II** *v/a.* ①b. **2.** einförmig sprechen od. lesen. — **III** *s.* **3.** a) Dröhnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm(e) *n.* — **4.** 🎵 Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack.

drone[2] (drōn) [a/e.] **I** *s.* **1.** *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — **2.** *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — **II** *v/n.* ①b. **3.** müßiggehen, faulenzen.

dronish (drōᵘ-nĭṡch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul, untätig.

dronishness (~-nᵉṡ) *s.*, *fig.* Drohnentum *n*; Faulenzerei *f.*

droop (drūp) [a/n.] ①a. **I** *v/n.* **1.** niedersinken; Blätter ꝛc.: welk niederhangen. — **2.** *fig.* leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — **3.** *fig.*: a) Mut ꝛc.: sinken; b) 🜔 Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* **4.** niedersinken (oder -hangen) lassen; senken.

drooping (drūᵘ-pĭnġ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ **1.** matt, kraftlos. — **2.** *fig.* sich härmend. — **3.** *fig.* mutlos, kopfhängerisch. — **II** *s.* **4.** Senken *n.* — **5.** *fig.* Verschmachten *n*; Sichhärmen *n.*

drooping-*birch* ⑥ ♀ (~-bēᵗch) *s.* Trauer-birke *f.*

~-chair ⑥ † (~-tṡchāᵉ) *s.* Sorgenstuhl *m* (*SH.H.VI.a.4,5,5*).

~-willow ⑥ ♀ (drūᵘ-pĭnġ-wᴵˡ-ō) *s.* Trauer-weide *f.*

drop[1] (drŏp) [a/e.] ***verb neuter*** ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, fast † u. *poet.* dropt) **1.** (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — **2.** triefen (with von). — **3.** (auch to ~ down) (herab-, nieder-)fallen, (-)sinken, sich senken (auch *fig.*). — **4.** *fig.*: a) fallen gelassen w.; aufhören; b) in Wegfall kommen. — **5.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu **~ 5**: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben oder segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **through** durchfallen; *fig.* zu Wasser werden; to ~ **vacant** vakant werden (Amt).

drop[2] (drŏp) ***verb active*** ①e. (vgl. ~[1]) **1.** (herab)tropfen od. tröpfeln (lassen). — **2.** (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — **3.** fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — **4.** to ~ a curtsy einen Knicks machen, sich verneigen (v. Damen). — **5.** hinwerfen. — **6.** verlieren. — **7.** von Tieren: Junge werfen. — **8.** *fig.* j-n oder etwas fallen lassen, seitwärts liegen l., überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseitelegen. — **9.** Worte ꝛc. fallen lassen. — **10.** Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — **11.** j-n aus e-m Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an [*dat.*], bei). — **12.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu **drop 12**: to ~ **down**: a) herabtropfen lassen; b) niederfallen lassen; † to ~ **forth** hervorbringen; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/e.] ***substantive*** **1.** Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — **2.** *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — **3.** (auch ⊕) Tropfen(-ähnliches *n*) *m.* — **4.** (Zucker-ꝛc.) Plätzchen *n*, Bonbon *m* u. *n*; ~s *pl.* T Drops *m/pl.* — **5.** *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.*. — **6.** tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — **7.** (Herab-, Nieder-)Fallen *n*; Sinken *n* (auch der Preise); Fall *m.* — **8.** Falltür *f.* — **9.** a) Fallbrett *n* des engl. Galgens; b) Galgen *m.* — **10.** *thea.* Vorhang *m.* — **11.** ⊕ Klappe *f.* — **12.** ⚓ Tiefe *f* eines Segels.

drop-curtain (drŏᵖ-kēᵛ-tᵉṡn) *s.*, *thea.* = act-drop.

droplet (drŏᵖ-lᵉt) [*dim.* v. drop[3]] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.

dropped (drŏpt) [drop[1] u. [2]] *a.* abgetropft; (herab)gefallen; *typ.* ~ head (Vorschlag *m* der) Anfangskolumne *f.*

dropping (drŏᵖ-pĭnġ) [*p.pr.* von drop[1] u. [2]] **I** *a.* □ **1.** tropfend ꝛc. (vgl. drop[1] u. [2]); naß, regnerisch; ✕ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — **II** *s.* **2.** a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* ꝛc. — **3.** ~s *pl.* Tier-Exkremente *n/pl.*, Mist *m.*

drop-scene (~-ṡīn) *s.* = drop[3] 10.

dropsical (drŏᵖ-ṡĭ-kᵉl) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht-...

dropsied (drŏᵖ-ṡᵉd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (a. *fig.*).

dropsy (drŏᵖ-ṡᵉ), *pl.* **~ies** (~ṡᵉz) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von drop[1] u. [2] (= dropped).

dropwise ✎ (drŏᵖ-wāĭṡ) *adv.* tropfenweise.

dropwort ♀ (~wŏᵉt) *s.* knollige Spierstaude.

droshky (drŏᶠṡch-kᵉ), **drosky** (drŏᶠṡ-kᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉz) [russ.] *s.* Droschke *f.*

dross (drŏṡ) [a/e.], *pl.* **~es** (drŏᵈ-ᵉṡ) *s.* **1.** Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f.* — **2.** weitS. Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — **3.** ⚙ *metall.* Gekrätz(e) *n*; Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*

drossiness (drŏᵈ-ᵉ-nᵉṡ) *s.* Unreinigkeit *f*, Schmutz *m.*

drossing-oven ⚙ (~ĭnġ-ōwn) *s.*, *metall.* Abstrich-ofen *m.*

drossy (drŏᵈ-ᵉ) *a.* **1.** voller (Boden-)Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — **2.** *fig.* wertlos. — **3.** ⚙ *metall.* schlackig.

drought (drāuᵗ) [a/e.] *s.* **1.** Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — **2.** Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m.* — **3.** durstig.

droughty (drāuᵗ-ᵗᵉ) *a.* **1.** dürr, trocken.

drouth (drāuṫh) *s.* = drought; **drouthy** (drāuᵗ-ṫhᵉ) *a.* = droughty.

drove[1] (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von drive[1] u. [2].

drove[2] (drōw) [a/e.] *s.* **1.** Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-)Herde *f.* — **2.** weitS. Getümmel *n*; Auflauf *m.* — **3.** Ent-, Be-wässerungskanal *m.*

droven † (drōwn) *p.p.* v. drive[1] u. [2]. [ler *m.*]

drover (drōᵛ-wᵉr) *s.* Vieh-treiber *m*, -händ-

drovier † ob. *provc.* (drōu′-vi^{ə}) *s.* = drover.

drown (drāun) [m/e.; zu drink] ①a. **I** *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*). — **II** *v/a.* 2. ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — 3. überflu'ten. — 4. *fig.*: a) Kummer 2c. ertränken, ersticken (in in [*dat.*], durch); b) Stimme, Mut 2c. unterdrücken, dämpfen, übertönen (auch to ~ out).

drowning (drāu′-ninᵍ) *s.* 1. (Tod *m* durch) Ertrinken *n.* — 2. Ertränken *n*; Unterwasserſetzen *n* 2c. (vgl. drown).

drowse (drāuz) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* ſchläfrig ſein; im Halbſchlafe liegen. — **II** ↖ *v/a.* einſchläfern; to ~ away verſchlafen.

drowsily (drāu′-zi^{l}-i^{ə}) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drāu′-zi^{ə}-nᵉs) *s.* Schläfrigkeit *f.*

drowsy (drāu′-zi^{ə}) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. ſchläf(e)rig, ſchlaftrunken. — 2. einſchläfernd.

drowsy-headed (drāu′-zi^{ə}-hĕd-ᵉd) *a.* ſchläf(e)rig; läſſig, unbeholfen.

Droylsden ♀ (drȯi′ lſ-dᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

drub (drŭb) [?] **I** *v/a.* ①e. mit einem Stock ſchlagen, prügeln; trommeln. — **II** *s.* (Stock-)Schlag *m.*

drubbing (~-inᵍ) *s.* Schlagen *n* 2c. (ſ. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drudge (drŭjᵈʒ) [m/e.] **I** *v/n.* ①b.: a) ſchwere, harte, b) unangenehme, c) mechaniſche Arbeit verrichten; mühſam (ob. ohne Luſt) arbeiten; ſich (ab)placken. — **II** *s.* j. der ſchwere (oder geiſtloſe) Arbeit verrichtet; F *fig.* Packʼeſel *m.*

drudgery (drŭj′-ᵈʒ-rᵉ) *s.* harte (niedrige ob. mechaniſche) Arbeit; Plackerei *f.* — ***Syn.*** ſ. labour[1]. [Arbeit, mühſam.]

drudgingly (~-ᵍinᵍ-liᵉ) *adv.* durch harte

drug (drŭᵍ) [(alt)fr. *drogue*] **I** *s.* 1. ❀ Droge *f*, Apothekerware *f.* — 2. a) ❀ (a. ~ in the market) ſchwer (oder nicht-) verkäufliche Ware, F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertloſe. — 3. † Gift *n* (*sh.*). — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Drogen 2c. (ver)miſchen oder würzen. — 5. mit betäubendem (ob. widrigem) Stoff, mit Gift 2c. miſchen. — 6. betäuben (a. *fig.*). — 7. j-m (zu viel) Arz(e)nei verſchreiben ob. eingeben.

drug-damned † (drŭᵍ′-dᵃᵐd) *a.* wegen ſeiner Gifttränke verflucht.

drugget ❀ (drŭᵍ′-iᵗ) [fr. *droguet*] *s.* Droge'tt *m* (grobes Wollzeug).

druggist ❀ (drŭᵍ′-iſt) *s.* Spezereiʼ(waren)-, Drogen-händler *m*, Materialiſt *m.*

druid (drūʷ′-id) [lt.] *s.* Druiʼde *m.*

druidess (drūʷ′-i^{ə}-dᵉs) *s.* Druiʼdin *f.*

druidic(al) (drū-i′ᵈ-ik, ~i^{ə}-di^{l}) *a.* druiʼdiſch; Druiʼden-... [*m*, -lehre *f.*]

druidism (drūʷ′-i^{ə}-diſm) *s.* Druiʼden-dienſt

drum[1] (drŭm) [lautm.] **I** *s.* 1. ♪ (auch ⚔) Trommel *f.* — 2. ⚔ = drummer 1. — 3. trommelförmiger Gegenſtand: bſd. ⊕ mſt Trommel *f*; Müllerei: Mühlbottich *m.* — 4. *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — 5. ehm. große Abendgeſellſchaft. — **II** *v/n.* ①e. 6. ♪ und ⚔ trommeln. — 7. F Herz: ſchlagen. — 8. a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ❀ u. *pol.*, *sl.* (for) Kunden, Parteigänger 2c. werben. — **III** *v/a.* ①e. 9. ♪ trommeln. — 10. (meiſt to ~ up) ſ. -trommeln (vgl. ~8). — 11. ⚔ (mſt to ~ out) einen Soldaten unter Trommelſchlag mit Schimpf und Schande ausſtoßen (auch *fig.*).

drum[2] ♀ (drŭm) [ir.] *s.* Bergrücken *m.*

drumble † ober *provc.* (drŭmbl) [?] *v/n.* ①b. müßiggehen, faulenzen.

Drumclog ♀ (drŭm-klȯᵍ) *npr., id.* (Hügel in der ſchott. Grafſch. Lanark; Schlacht 1679).

drumhead ⑥ (~hĕd) *s.* 1. ♪ u. ⚔ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzerhand, ſogleich; ⚔ council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court martial plötzlich zſ.-berufenes Standgericht, Standrecht *n.* — 2. ⚓ Gangſpillkopf *m.*

drum-major ⚔ (drŭm′-mē-jᵊ^{ər}) *s.* Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m.*

drummer (~-ᵊr) [drum[1]] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m.* — 2. *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreiſende(r) *m.*

Drummond (drŭm′-mᵉnd) *npr., id.* (Prſn.).

drumstick ⑤ (drŭm′-ſtik) *s.* 1. ♪ Trommelʼſtock *m*, -ſchlegel *m.* — 2. Kochk. Oberſchenkel *m* eines zubereiteten Vogels.

drunk (drᵃᵑkᵍt) **I** † *pret. u. p.p.* v. drink. — **II** *a.* (faſt nur prädikativ) 1. betrunken; *fig.* trunken (with von); to get ~ ſich betrinken; Sprichw. ever ~, ever dry je mehr man trinkt, deſto durſtiger wird man. — 2. *fig.* getränkt (with von, mit). — ***Syn.*** *drunk* (ſtark) betrunken; *intoxicated* berauſcht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

drunkard (drᵃᵑ′kᵍnᵈ-ᵊrᵈ) *s.* Trunkenbold(in).

drunken (drᵃᵑᵑkᵍn) † *p.p.* v. drink und *a.* (faſt nur attributiv) □ 1. (with) betrunken, *fig.* trunken von. — 2. trunkſüchtig, dem Trunke ergeben. — 3. in der Betrunkenheit geſchehen(d); Säufer-...; ~ catch Trinklied *n.*

drunkenness (drᵃᵑ′kᵍn-nᵉs) *s.* 1. Trunkenheit *f*, Rauſch *m* (auch *fig.*). — 2. Trunkſucht *f.* [trucht-...]

drupaceous ♁ ♀ (drū-pē′-ſhᵊs) *a.* Stein-

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f.*

Drury (drū′-rᵉ) *npr.* (Prſn.; bisw. a. kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.

Druse[1] (drūſ) [türk.] *s.* Druſe *m*, Druſin *f.*

druse[2] ⊤ (drūſ oder drūᵴ) [dtſch] *s.*, *min.* (Kriſta'll-)Druſe *f.* [verfault.]

drux(e)y (drᵃᵏ′ſ-iᵉ) [?] *a.* (Bau-)Holz: halb

dry[1] (drāi) [a/e.] *a.* □ (**dryly**, auch **drily** *adv.*) 1. trocken (auch *fig.*). — 2. ausgetrocknet; dürr. — 3. Obſt 2c.: gedörrt; Fiſche: geräuchert, geſalzen. — 4. Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — 5. durſtig (with von, for nach) (auch *fig.*). — 6. ⊕, ⚒ 2c. Trocken-... — 7. *fig.* kurz angebunden, barſch. — 8. *fig.* Bemerkung: ſarka'ſtiſch, beißend. — 9. F Perſon: launig; verſchmitzt. — 10. Wein 2c.: ♈ herb.

dry[2] (drāi) [a/e.] ①d. **I** *v/a.* 1. (ab-, aus-) trocknen (auch *fig.*). — 2. dörren, röſten; einſalzen. — 3. to ~ out austrocknen. — 4. to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (a. *fig.*) ganz vertrocknen laſſen; dried up verdorrt (Baum); verſchmachtet (with vor [*dat.*]); c) Flüſſe 2c. austrocknen. — **II** *v/n.* 5. (aus-, ver-)trocknen; trocken werden; verdorren (*sh.* to ~ away); welken. — 6. to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied 2c.: verdorren; c) F ſchweigen, den Mund halten.

dryad ♁ (drāi′-ᵃd) [lt., *grch.] *s.* Dryaʼde *f.*

dry-arch ⑥ ⊕ (drāi′-ā^{r}-tſch) *s.* Erdbogen *m.*

dryasdust ⑥ (drāi′-ᶻᵈ-dŭſt) [Prſn. bei *sc.*] **I** *s.* trockene(r) Stubengelehrte(r) *m.* — **II** *a.* äußerſt unintereſſant, trocken.

dry-beat † (~-bīt) *v/a.* ſtark ſchlagen.

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr. [ſchlauer) Kerl.

dry-boots F (drāi′-būtſ) *s.* launiger (oder

dry-cask ⑧ (drāi′-kaſk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Maſſen-guß *m.*

dry-casting ⊕ (drāi′-kaſ-tiᵑᵍ) *s.* Sand-,

dry-cupping (~-kŭᵖ-piᵑᵍ) *s.*, *surg.* Trockenſchröpfen *n.* [dörren.

dry-cure ⊕ (drāi′-kjū^{r}) *v/a.* ①b. Fleiſch 2c.

Dryden (drāi′dn) *npr.* (Prſn.); bſd. John ~ engliſcher Dichter (1631—1700).

dry-dock ⑥ ⚓ u. ⊕ (drāi′-dȯk) *s.* ſ. dock[3] 1.

dry-fisted (~-fiſ-tᵉd) *a.* knauſerig, geizig.

dry-foot ⑦ (drāi′-fūt) *hunt.* **I** *s.* kalte Fährte e-s Wildes. — **II** *adv.* auf kalter Fährte; † to draw ~ der Fußſpur ohne Witterung folgen. [Schnitt-waren *f/pl.*

dry-goods ⑦ ❀ (drāi′-gūdſ) *s/pl.* Kurz-,

drying (drāi′-inᵍ) [*p.pr.* von dry[2]] **I** *a.* trocken; (raſch) (aus-, ein-)trocknend; (aus)dörrend; Trocken-..., Dörr-... — **II** *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n.*

drying-*apparatus* ⊕ (drāi′-inᵍ-ăp-ᵉ-rā′-tᵉs) *s.* Trockenvorrichtung *f.*

~-floor ⊕ (~-flō^{r} ⑨) *s.* Trockenboden *m.*

~-house ⊕ (~-hāuſ) *s.* Trocken-, Darr-haus *n.*

~-loft ⊕ (~-lȯft) *s.* Trockenboden *m.*

~-oil ⊕ (~-ȯil) *s.* raſch trocknendes Öl.

~-yard (~-jā^{r}d) *s.* Trockenplatz *m.*

dryly (drāi′-liᵉ) *adv.* zu dry[1].

dryness (drāi′-nᵉſ) *s.* 1. Trockenheit *f* (a. *fig.*); Dürre *f.* — 2. Verdorrtſein *n*, Schwund *m.* — 3. *fig.* das Sarkaʼſtiſche. — 4. *fig.* Kühle *f*, Teilnahmloſigkeit *f.* — 5. F *fig.* Liſtigkeit *f*, Verſchlagenheit *f.*

dry-nurse (drāi′-nō^{r}ⓢ) **I** *s.* 1. Warte-amme, die nicht ſäugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f.* — 2. weitS. (Kranken- 2c.) Wärterin *f* (bſd. bei einer Wöchnerin). — **II** *v/a.* ①b. 3. e. Kind ohne Bruſtreichung aufziehen.

dry-point ⊕ (~-pȯint) *s.* Kupferſtecherei: (Radier-)Nadel *f.*

dry-rot ⑥ (drāi′-rȯt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausſchwamm *m.*

dry-rub (~-răb) *v/a.* ①e. trocken (ab-)reiben, (-)wiſchen. [Drogen-händler *m.*

drysalter ⑤ ❀ (~-ſăl-tᵉr) *s.* Farbwaren-,

drysalter*y* ⑤ ❀ (drāi′-ſăl-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-ſăl-rᵉſ) *s.* 1. Drogen-, Farbwarenhandlung *f.* — 2. **~ies** *pl.* Drogen *f/pl.*

dry-shod (~-ſhȯd) *a.* trockenen Fußes.

d.s. ❀ *abbr.* = day's sight; days after sight. [der Naturwiſſenſchaften).

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science (Doktor

D.S.O. ⚔ *abbr.* = Distinguished Service Order (ſ. distinguished 2).

D.T(h). *abbr.* = *Do'ctor Theolo'giæ* [lt.] (Doktor der Theologie).

duad ♁ (djū′-ăd) [grch.] *s.* Zweizahl *f.*

dual ♁ (djū′-ᵃl) [lt. *dua'lis*] **I** *a.* zwei bezeichnend. — **II** *s.*, *gram.* Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f.* [Zweiheitslehre *f.*

dualism ♁ (djū′-ᵃ-liſm) *s.* Duali'smus *m*,

duality ♁ (djū-ă′-li-tᵉ) [fr.] *s.* Zweiheit *f.*

duan (djū′-ᵃn) [gäl.] *s.*, *poet.* Abteilung *f* (ob. Geſang *m*) eines größeren Gedichtes.

dub[1] † (dŭb) [a/f.] *v/a.* ①e. 1. † ob. *provc.* = dab[1]. — 2. ehm.: j-n zum Ritter ſchlagen. — 3. *fig.* eine neue Würde (oder einen

Titel) übertra'gen auf (*acc.*); titulieren. — 4. ⚙ glatt machen; zurichten.

dub[2] bſd. ſchott. (dʌb) [?] *s.* Pfütze *f.*

dubiety (dɪū-baɪ'-ĕ-tɪ) *pl.* **~ies** (~tɪz) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unſicherheit *f.*

dubious (dɪū'-bĕ-ʊs) [lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Perſon: ſchwankend im Entſchluß, unſchlüſſig. — 2. Sache: ungewiß, unſicher. — 3. *fig.* zweideutig. — ***Syn.*** ſ. doubtful. [Unſicherheit *f.*

dubiousness (~-nĕs) *s.* Ungewißheit *f*, Unſicherheit *f.*

dubitable (dɪū'-bĕ-tă-bl) [lt.] *a.* □ (**~y**) zweifelhaft, ungewiß. [zögern.

dubitate (~-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln; ſ.

dubitation (dɪū-bĕ-tē'-ſchʊn) [lt.] *s.* (Be-)Zweifeln *n.* [zweifelnd.

dubitative (dɪū'-bĕ-tă-tĭw) [lt.] *a.* □

Dublin (dʌb'-lĭn) *npr.* Dubli'n *n.*

Dubuque (dŭ-bŭ'-t, ~bɪū'-t) *npr., id.* (Grafſchaft und Stadt, *U.S.*). [zogs-...]

ducal (dɪū'-zĕl) *a.* □ herzoglich; Her-

ducat (dʌ'-tĕ-t) [it.] *s., num.* u. ⚉ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).

ducatoon (dʌt-ă-tū'-n) [fr., * it.] *s., num.* Ducato'ne *m* (ehm. Silbermünze = 4,18 Mk.).

duchess (dʌ'-tſch-ĕs) [(alt)fr. *duchesse*] *s.* Herzogin *f.* [*duché*] *s.* Herzogtum *n.*

duchy (dʌ'-tſchĕ), *pl.* **~ies** (~ɪz) [(alt)fr.]

duchy-court ⑥ (dʌ'-tſch-ĕ-kōrt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaſter.

duck[1] (dʌk) [m/e.: dtſch tauchen, ducken] ①a. I *v/n.* 1. raſch (unter)tauchen, unterducken. — 2. ſich bücken oder neigen; ſich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, ſich beugen (to vor [*dat.*]). — II *v/a.* 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Paſſieren der Linie taufen. — III *s.* 7. Neigen *n* des Kopfes, Verbeugung *f.* — Vgl. **~**[2-4].

duck[2] (dʌk) [a/e.: nddſ. Dücker] *s.* 1. *orn.* Ente *f*; ~'s egg Kricket: Nullzeichen *n* (0); Nichts *n.* — 2. F Hüpfſtein *m* (der, flach geworfen, v. der Waſſerfläche abprallt); ɪ. — 3. ⚉ Börſen-*sl.* lame ~s *pl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was ſie nicht liefern können, od. die kaufen, was ſie nicht bezahlen können. — 4. Oſt-Z. ſ. Bombay.

Zu ~ 2: to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfſteine (Berlin: Butterſtullen) werfen; F *fig.* verſchleudern, verſchwenden.

duck[3] (dʌk) [: dtſch Docke] *s.* 1. † oder *provc.* u. ſchott. Puppe *f*, Docke *f.* — 2. F Püppchen *n*; reizendes Ding.

duck[4] ⚉ (dʌk) [holl. : dtſch Tuch] *s.* 1. ſtarkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bſd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n.* — 2. **~s** *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.*

duck-bill ⑥ (dʌ'-kt-bĭl) *s.* 1. Entenſchnabel *m.* — 2. *zo.* Schnabeltier *n.*

ducker (dʌ'-kt-ĕr) [duck[1]] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in).

ducking[1] (dʌ'-kĭng) [duck[1]] I *a., fig.* ſich duckend. — II *s.* (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; to get a good ~ ins Waſſer fallen; tüchtig (od. bis auf die Haut) naß werden.

ducking[2] (dʌ'-kt-ĭng) [duck[2]] *s., hunt.* Entenjagd *f.*

ducking-gun ⑥ (dʌ'-kt-ĭng-gʌn) *s., hunt.* Entenflinte *f.*

ducking-stool ⑥ (~-ſtūl) *s.* ehm. Tauchſchemel *m* für zänkiſche Weiber. [beinig.

duck-legged (dʌ'-kt-lĕg(-ĕ)d) *a.* kurz-, enten-

duckling (dʌ'-kt-lĭng) *s., orn.* junge Ente.

duckmeat ⚘ (dʌ'-kt-mīt) *s.* = duckweed.

duck-shooting (~-ſchʊ'-tĭng) *s.* = ducking[2].

duck-shot (dʌ'-kt-ſchŏt) *s., hunt.* Entenſchrot *n*, -dunſt *m.*

duckweed ⚘ (~-wīd) *s.* Waſſerlinſe *f*, Enten-grütze *f*, -grieß *m.*

Duckworth (dʌ'-kt-wʊrth) *npr., id.* (Prſn.).

ducky (dʌ'-kĭ), *pl.* **~ies** (~ɪz) *s.* 1. *orn.* Entchen *n.* — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n.*

duct (dʌkt) [lt.] *s.* 1. bſd. *anat.* u. ⚘ Kana'l *m*, Gang *m.* — 2. ⚙ Röhre *f*, Rohr *n.*

ductile (dʌk'-tĭl, ~tăĭl) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgſam, nachgiebig. — 2. *phys.* u. ⚙ (bſd. Metalle): a) biegſam, dehnbar; b) ſtreckbar, geſchmeidig.

ductility (dʌk-tĭ'-lĭ-tɪ) *s.* 1. *phys.* und ⚙ (bſd. von Metallen) Dehnbarkeit *f.* — 2. *fig.* Geſchmeidigkeit *f*; Nachgiebigkeit *f.*

ductless (dʌk'-tlĕs) *a.*, bſd. *anat.* und ⚘ ohne Kana'l, röhrenlos.

duddy (dʌ'-dĭ) [duds] *a.* zerlumpt.

dude bſd. *Am.* (dūd, dūd) [?] *s., sl.* Stutzer *m*, Gigerl *m* u. *n.* [(-griff) *m.*

dudgeon[1] † (dʌ'-dʒĕn) [m/e.] *s.* Dolch)

dudgeon[2] (~) [?] *s.* Groll *m*, Unwille(n) *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (ſehr) übelnehmen; to be in high ~ in großer Wut ſein.

Dudley (dʌ'-dlĭ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

duds Pob. *provc.* (dʌdz) [?] *s/pl.*: a) Kleider *n/pl.*; b) alte Kleider, Lumpen *pl.*

due[1] (dɪū; *Hom.* dew) [a/f.; fr. *dû*] I *a.* (*adv.* **duly** [ſ. bŏ] u. **due** [ſ. ~ II]) 1. ⚉ und jur., Geld(eswert): a) geſchuldet, zuſtehend, ſchuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechſel ꝛc.: fällig (ſofort) zahlbar; ɪ. — 2. allg. (to) j-m zuſtehend, gebührend; to be ~ to a p. j-m gebühren. — 3. † zugehörig. — 4. angemeſſen, (vorher) beſtimmt, richtig; gehörig; ɪ. — 5. ⚓ Kurs ꝛc.: genau. — 6. fällig, was zu einer beſtimmten Zeit eintreffen ſoll. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) ꝛc. (*dat.*); to be ~ to zuzuſchreiben ſein (*dat.*). — II *adv.* 8. ⚓ Kurs ꝛc. gerade, genau. — III *s.* 9. a) das Geſchuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben. — 10. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribu't *m*; **~s** *pl.* Gebühren *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. impost.

Zu due 1 ⚉: to be ~: a) (to) j-m geſchuldet werden; b) fällig ſein; to become ~, to fall ~ Wechſel ꝛc.: zahlbar ſein od. werden; when ~ zur Verfallzeit.

Zu ~ 4: in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, gültig (Urkunden); in ~ time zur richtigen (oder feſtgeſetzten) Zeit.

due[2] † (dɪū) [(alt)fr. *douer*] *v/a.* ausſtatten.

due-bill ⑥ ⚉ (dɪū'-bĭl) *s.* nicht übertragbarer Handſchuldſchein, Promeſſe *f.*

duel (dɪū'-ĕl) [fr. *duel*; * mlt. *due'llum* (= *be'llum*)] I *s.* Zweikampf *m*; Due'll *n.* — II *v/n.* ①e.(a.) ſich duellieren.

duel(l)ist (dɪū'-ĕ-lĭſt) *s.* Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m.* [2. Duellregeln *f/pl.*

duello (dɪŭ-ĕ'l-ō) [it.] *s.* 1. † Due'll *n.* —

duenna (dɪŭ-ĕ'n-a) [ſpan.] *s.* Duenja *f*, Anſtandsdame *f*, Ehrenwächterin *f.*

duennaship (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* einer Duenja; weiblicher Schutz.

duet ♪ (dɪŭ-ĕ't) [it.] *s.* Due'tt *n.*

Duff[1] (dʌf) *npr.* (Prſn.); auch = Macduff.

duff[2] bſd. ⚓ (~) [dough] *s.* (Mehl-)Pudding *m.* [† Düffel *m* (dickes Wolltuch).

duffel ⚉ (dʌfl) [Duffel, belgiſche St.] *s.*

duffer[1] ⚜ (dʌ'-fĕr) [?] *s.* Schwindler *m*, betrügeriſcher Händler.

duffer[2] (~) [?] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. Stümper(in).

Dufferin (dʌ'-fĕr-ĭn) *npr., id.* (Prſn.).

duffle ⚉ (dʌfl) *s.* = duffel.

dug[1] (dʌg) [?] *s.* Saug-, Bruſt-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.

Dugdale (dʌ'g-dēl) *npr., id.* (Prſn.).

dugong (dū-gŏ'ng, dɪū'- od. dū'-gŏng) [malaiiſch] *s., zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f.*

dug-out ⑥ *Am.* (dʌ'g-ăŭt) *s.* Einbaum *m*, Kanu *n* (aus gehöhlter Baumſtamm als Kahn).

duke (dɪūk) [(alt)fr. *duc*; * lt. *dux* (*duc-*)] I *s.* Herzog *m.* — II † *v/n.* (auch to ~ it) den Herzog ſpielen. [2. Herzogswürde *f.*

dukedom (dɪū'k-dŭm) *s.* 1. Herzogtum *n.* —

dukery (dɪū'-kĕ-rɪ), **~ies** (~rɪz) *s., co.* Herzogtum *n*, Herzogsſitz *m.*

Dukinfield (dʌ'-kĭn-fīld) *npr.* (Ortsn.).

dulcet (dʌl'-ſĕt) [fr. *doucet*] *a.* ſüß, lieblich, melodiſch, angenehm.

dulcification (dʌl-ſĕ-fĭ-kē'-ſchʊn) *s.* (Ver-)Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* von Säure ꝛc. [ſüßen (auch *fig.*).

dulcify (dʌl'-ſĕ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. (ver-)

dulcimer ♪ (dʌl'-ſĕ-mʊr) [(alt)fr.; * lt.-grch. *du'lce me'los* ſüßer Geſang] *s.* Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers).

dulia ✞ (dɪū'-lĭ-a, *CT.D.* dīl-lāī'-a) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f.*

dull (dʌl) [a/e. : dtſch toll] I *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 4). — 3. unbeholfen, träg(e), unfähig (of bei od. in [*dat.*], to für et.); ~ of apprehension langſam, ſchwer von Begriff. — 4. langſam im Wahrnehmen; Auge: trübe, ſchwach; Gehör: ſchlecht; ~ of hearing ſchwer-, harthörig. — 5. unempfindlich; ſchwer, drückend (*SH.*); the ~ earth die träge Erde (*SH.G.V.4,2,52*). — 6. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: öde, düſter, trüb; Grab: ernſt, ſtill. — 7. Perſon: traurig, ſchwermütig; verdrießlich. — 8. unerfreulich, unfreundlich, F troſtlos. — 9. langweilig, fad(e); to be (oder feel) ~ ſich langweilen. — 10. Meſſer, Nadel, Schere ꝛc.: ſtumpf. — 11. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, ſtumpf. — 12. ⚉ flau, ſtill; ~ of sale wenig begehrt. — 13. ⚓ windſtill. — II *v/a.* ①a. 14. verwirren; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen. — 15. dunkel, blind ꝛc. machen. — 16. ſtumpf machen. — 17. *fig.* abſtumpfen. — III *v/n.* ①a. 18. matt (od. ſtumpf) werden.

dullard (dʌ'l-ĕrd) [dull] I *s.* Dummkopf *m.* — II *a.* dumm, einfältig. [närriſch.

dull-brained (dʌ'l-brēnd) *a.* ſchwachköpfig,

dulled (dʌld) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull II).

dull-eyed (dʌlˈi-ȧd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.

dull-headed (‿-hĕdˈid) *a.* schwach-köpfig.

dul(l)ness (dʌlˈi-nˢs) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern ꝛc. — 8. ✺ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.

dully[1] (dʌlˈi) *adv.* zu dull.

dully[2] ↖ (‿) *a.* dumpf (TN.).

dulse ♀ (dʌlš) [gäl.] *s.* Hauttang *m*.

Duluth ♀ (diᵘ-luᵘˈth) *npr., id.* (St., *U.S.*).

Dulwich ♀ (dʌlˈi-itsch) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

duly (djūˈ-lᵉ) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.

Dumain (diᵘ-meˈn) *npr., id. m* (*SH.*).

dumb (dʌm) [a/e.: dtsch dumm] I *a.* □ stumm (with vor [*dat.*]); *thea.* ‿ show Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*; to strike a p. ‿ j-n verblüffen; *fig.* j-m den Mund stopfen. — II + *v/a.* zum Schweigen bringen. [St. u. Grsch.).

Dumbarton ♀ (dʌm-bāᵛˈ-tˢn) *npr.* (schott.)

dumb-bell ⑧ (dʌmˈm-bĕl) *s.* Hantel *m* für Arm-übungen (meist ‿s *pl.*).

dumb-discoursive (dʌmˈm-dišˢ-kōᵛˈ-šiw ⑧) *a.* stummberedt (*SH.*).

dumbfound F (dʌm-faūⁿnd) [dumb u. (con)found] *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; *fig.* den Mund stopfen (*dat.*); ‿ed wie vom Donner gerührt. [*SC.*).

Dumbiedikes (dʌmˈm-diˢ-daⁱkˢ) *npr.* (Prsn.;)

dumbness (dʌmˈm-nˢš) *s.* Stummheit *f*, (Still-)Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*) [(s. dumb I).

dumb-*show* (dʌmˈm-schō) *s.* = dumb show)

‿waiter ⑥ (‿-weˈ-tᵉˢr) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

Dumdum (dʌmˈm-dʌm) I ♀ *npr.* (St. bei Kalkutta). — II d‿ ✕ *s.* (a. d.‿-bullet) ⚚ Dumdum(geschoß) *n*.

dumfound s. dumbfound. [Grsch.).

Dumfries ♀ (dʌm-fnlᵉˈš) *npr.* (schott. St. u.)

dummy (dʌmˈm-iᵉ), *pl.* **‿ies** (‿-iˢ) [dumb] *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r). — 3. *thea.* stumme Person, Statist(in) (a. *fig.*). — 4. allg. zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*; ✺ Scheinkiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* ꝛc. (um den Anschein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ⚙ u. ✺ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenstern. — 6. Whistspiel: Strohmann *m* (a. *fig.*). — 7. ✕ Exerzierpatrone *f*.

dump[1] (dʌmp) [dän.: dtsch dumpf] *s.* 1. mst ‿s *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit *f*, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; to be in a ‿, meist to be (down) in the ‿s traurig (schwermütig od. verdrießlich) sein; vor sich hinstarren. — 2. ♪ + schwermütige Melodie.

dump[2] *Am.* (dʌmp) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. F (sonst +) heftig hinwerfen oder (um)stürzen. — 2. Steine durch Kippen ꝛc. abladen. — II *s.* 3. Plumps *m*. — 4. F Klumpen *m*; Klotz *m*. — 5. *Am.*: a) Abladeplatz *m*; b) Abfallhaufen *m*. [*s.* Kippkübel *m*.)

dumping-*bucket* ⚒ (dʌmˈm-pinᵍ-bʌkˈ-tˢ)

‿car(t) *Am.* (‿-kāˢr(t)) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.

dumpish (dʌmˈm-pisch) [dump[1]] *a.* □ mürrisch, verdrießlich; traurig; düster.

dumpishness (‿-nˢš) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

dumpling (dʌmˈm-linᵍ) [dump[2]] *s.* Art Pudding *m*; (Fülle-)Kloß *m*, Knödel *m*.

dumpty (dʌmˈm(v)-tᵉ) [dumpy] I *a.* kurz und dick. — II *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen von e.-m Ei: Humpty D‿.

dumpy (dʌmˈm-pᵉ) [dump[2]] *a.* = dumpty; *surv.* ‿level (Nivellier-)Tele'sko'plibelle *f*.

dun[1] (dʌn; *Hom.* done) [a/e.] I *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ‿'s the mouse graubraun ist die Maus (*SH.R.J. 1,4,40*). — 2. Luft, Wasser ꝛc.: finster, düster (*a. fig.*). — II *s.* 3. ↖ Graubraun *n*. — 4. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd; weitS. Gaul *m*.

dun[2] (dʌn) [a/e.: din] I ↖ *v/a.* ①e. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen. — II *s.* ungestüm drängender Gläubiger.

dun[3] (dʌn, ir. būn) [klt.] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*. [*4,3,199*).

dun[4] + (dʌn) *s., corr.* aus don[2] (*SH.L.*)

Dunbar (dʌn-bāᵛˈ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dunblane ♀ (dʌn-bliᵉˈn) *npr.* (schott. St.).

Duncan (dʌˈn(ᵍ)-kˢn) [klt.] *npr., id.* (Prsn.).

dunce (dʌnš) [Duns] *s.* Dummkopf *m*.

Dunciad (dʌˈn-šiˢ-ȧd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

Duncombe (dʌˈn-kˢm) *npr., id.* (Prsn.).

Dundalk ♀ (dʌn-dȧˈk) *npr., id.* (ir. Stadt).

Dundas (dʌn-dȧˈᵍs) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dundee (dʌn-diˈ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dunder*head* F u. P (dʌˈn-dᵉˢr-hĕd), **‿pate** F u. P (‿-pēt) [?] *s.* Dummkopf *m*.

Dundonald (dʌn-dɔˈn-ˢld) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dundreary (‿driˈ-rᵉ) I *npr., id.* (Prsn.). — II d‿ *s., sl.* vornehmtuender Geck.

Dunedin ♀ (‿eˈd-in) *npr.* (St., Neuseeland).

Dunfermline (‿-fēᵛˈ(m)-lin) *npr.* (schott. St.).

dung[1] (dʌnᵍ) [a/e.] I *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — II *v/a.* ①a. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).

dung[2] (dʌnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von ding.

Dungannon ♀ (dʌn-gäˈˢn-ˢn) *npr.* (ir. Stadt).

dungaree (dʌnᵍˢ-gˢ-riˈ, dʌnᵍˈnᵍ-gˢ-riˈ) [ind.] I Ost-Ind. *a.* grob, gemein. — II ✺ *s.* grobes (meist blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen). [Seehafen in Süd-irland).

Dungarvan ♀ (dʌn-gāᵛˈ-wˢn) *npr., id.*

dung-*beetle* (dʌˈnᵍ-biˈtl) *s., ent.* Mistkäfer)

‿cart (‿-kāˢt) *s.* Mistwagen *m*. [*m.*)

Dungeness ♀ (*WB.* dʌn-dǫˢ-nēˈˢ) *npr., id.* (englisches Vorgebirge).

dungeon (dʌˈnᵍ-dǫˢn) [a/f.; fr. *donjon*] I *s.* Burgverlies *n*, Kerker *m*. — II *v/a.* ①a. einkerkern.

dunghill (dʌˈnᵍ-hil) *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.

dungy (dʌˈnᵍ-iᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.

Dunkeld ♀ (dʌn-kiˈˢld) *npr., id.* (Ortsn.).

Dunkirk ♀ (dʌˈn-kˢrkˈ) *npr.* Dü'nkirchen *n*.

Dunmore ♀ (dʌn-mōᵛˈ⑨) *npr., id.* (St., *U.S.*).

Dunmow ♀ (dʌˈn-mō) *npr.* (auch Little-‿) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ‿ flitch) überreicht.

dunnage (dʌˈn-ᵉbǫ) [?] *s.* ⚓ Garnierung *f*, Stauholz *n* (Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dʌˈn-ᵘᵛ)*s.* ungestüme(r) Mahner(in).

dunnish (dʌˈn-isch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon ♀ (dˢ-niᵘˈn) *npr., id.* (schott. Seebad).

Duns (dʌnˢ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); John ‿ Scotus (ǰōˈ-tˢš) Johannes Duns Scotus (berühmter britischer Scho'lastiker, † 1308).

Dunsinane ♀ (dʌn-ǰiˈˢn-ˢn, *WB.* dʌn-ǰˢ-nēˈˢn) *npr., id.* (Hügel bei Perth). [Ort).

Dunsmore ♀ (dʌˈnˢ-mōᵛ ⑨) *npr.* (engl.)

Dunstable ♀ (dʌˈn-ǰtˢbl) *npr.* (St., *Bedfsh.*).

Dunstan (‿-ǰtˢn) *npr.*: St. (ǰtˢnt) ‿ der Hl. Dunstan (Erzbischof v. Canterbury, 925—988).

Dunwich ♀ (dʌˈn-itsch) *npr.* (engl. Stadt).

duo ♪ (djūˈ-ō) [it.] *s.* Du'o *n*; Due'tt *n*.

duodecimal ♁ (djū-ˢ-dĕˈˢ-ˢs-mˢl) [lt. *duodecim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezima'l.

duodecimo (‿dĕˈˢ-ˢs-mō), *pl.* **‿s** (‿mōˢ) [lt.] *abbr.* **12 mo** od. **12°** I *s.* 1. Duode'z-band *m*, -format *n*. — 2. ♪ Duode'zime *f*. — II *a.* 3. Duode'z-...

duodenal ♁ (‿diᵛˈ-nˢl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* und *med.* Zwölffingerdarm-...

duodenum ♁ (‿diᵛˈ-nᵉm), *pl.* **‿a** (‿na) [neu-lt.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m*.

duologue (djūˈ-ˢ-lǫg) [lt.-grch.] *s.* = dialogue. [öffnen, aufmachen.)

dup + ob. *provc.* (dʌp) [do up] *v/a.* ①e.)

dupable (djūˈ-pᵘbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

dupe (djūp) [fr. *dupe, duper*] I *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*, Närrin *f*; to be the ‿ of a p., to be a ‿ to a p. sich von j-m anführen lassen. — II *v/a.* ①b. täuschen, anführen.

duper (djūˈ-pᵉˢr) *s.* Täuschende(r); Schwindler(in). [rei *f*.)

dupery (djūˈ-pᵉ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*, Prellerei

duplicate[1] (‿plⁱ-kˢt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len; abschreiben.

duplicate[2] (‿kˢt) [lt.] I *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — II *s.* Duplika't *n*.

duplication (djū-plⁱ-kēᵉˈšch(ˢ)n) [lt.] *s* 1. Verdopp(e)lung *f*. — 2. Wiederho'lung *f*.

duplicature ♁ (djūˈ-plⁱ-kˢ-tschᵘr, ‿tjūr) *s.*; *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(nbildung) *f*.

duplicity (diᵘ-plīˈˢ-ˢ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. ↖ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rᵊˢ-biˈl-ˢ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Dauerhaftigkeit *f*, Dauer *f*.

durable (djūˈ-rᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**‿y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — ***Syn. durable*** dauerhaft (mehr konkret); *lasting* dauernd (mehr abstrakt); *permanent* fortdauernd (von konkreten und abstrakten Begriffen).

durableness (‿-nˢš) *s.* = durability.

dura mater ♁ (djūˈ-ra meˈ-tᵉˢr) [(neu-)lt.] *s., anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ♁ ♀ (diᵘ-reˈ-mᵉn) [(neu-)lt.] *s.* Kern-, Herz-holz *n* eines Baumes.

durance (djūˈ-rᵊnš) [a/f.] *s.* 1. fast + (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. + (mst *poet.*)

Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (*BURNS*).

duration (dĭⁱᵘ-rē˙-shᵊn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note.

Durban ♀ (dŏˢ-bă˙n, dŏᵛ-bᵊn) *npr., id.* (Seehafen in Natal, Süd-afrika).

durbar (dĕr-ʒ. (dŏˢ-bär˙) [pers.] *s.*: a) Audie'nz-halle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

dure † (djŭᵉ) [(alt)fr.] *v/n.* (fort)dauern.

duress, *a.* **~e** (dĭⁱᵘ-rēˢ˙, djŭ˙-rᵉsʃ) [a/f.; * lt. *duri'tia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

d'Urfey (dŏᵛ-fᵉ) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ englischer Dichter (1653—1723).

Durham (dă˙r-ᵊm) **I** *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II** *a.* Durham=...; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n.* — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

durian ♀ (djŭ˙-rᵉ˙ᵉn, bᵘ-rĭ˙-ᵊn) [malaiisch] *s.* 1. Zibetbaum *m*. — 2. Zibetfrucht *f*.

during (djŭᵛ-rinᵍ) [dure] *prp.* während.

durra ♀ (*CT.D.* dŭˢ-rᵊ, *WB.* dă˙r-ᵊ oder dŭᵛ-rᵊ) [ar.] *s.* Durra *f*, Mohrenhirse *f*.

Dursley ♀ (dŏᵛˢ-lᵉ) *npr., id.* (englische Stadt).

durst (dŏᵛˢt) *pret.* v. dare¹. [Roman v. *SC.*]

Durward (dŏᵛ-wŏᵛd) *npr.*: Quentin ~.

dusk mst *poet.* (dăsk) [m/e.] **I** ↖ *a.* □ = dusky. — **II** *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ oder in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — **III** ↖ *v/n.* ①a. dunkel w. od. sein.

duskily (dă˙sᵏ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~ᵉsᵏ) *s.* 1. ↖ Dämmerung *f*. — 2. dunkle Farbe; *fig.* Trübheit *f*.

duskish (dă˙sᵏ-tĭsh) *a.* □ etwas dunkel.

dusky (dă˙sᵏ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trüb(e), düster.

dust (dŭsᵗ; *Hom.* dost) [a/e. : ndd. Duft, dtsch Dunst] **I** *s.* 1. Staub *m* (*a. fig.*); ↯. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*. — 3. † Stäubchen *n*. — 4. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — 5. allg. das Gepulverte, Zerriebene. — 6. Schutt *m* 2c.; bsd. Lo. Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*. — 7. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 8. *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~! her mit dem Geld! — **II** *v/a.* ①a. 9. ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-) fegen; F *fig.* to ~ a p.'s coat od. jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — 10. be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte 2c. bestreuen.

Zu ~ 1: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spekta'kel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Aschen-, Müll-kasten *m*.]

dust-*bin* ⑥ (dă˙sᵗ-bin) *s.* Kehricht-, ~**brush** (dă˙sᵗ-brŭsh) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*.

~cart (~kä˙t) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dă˙sᵗ-ᵉr) *s.* 1. Abstäuber(in), Ausklopfer(in) 2c. — 2. Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dă˙sᵗ-hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin.

dustiness (dă˙sᵗ-ᵉ-nᵉs) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dă˙sᵗ-mᵃn) *s.* 1. Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*. — 2. F *fig.* Sand-mann =männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-*pan* (dă˙sᵗ-păn) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~sieve (~sĭvᵛ) *s.* Staubsieb *n*.

~speck (~spĕk) *s.* Staubfleck *m*.

~whirl (~(h)wŏˢrl) *s.* Staubwirbel *m*.

~wrapper (~răp-ᵉr) *s.* Staubrock *m*.

dusty (dă˙sᵗ-ᵉ) *a.* 1. staubig; it is ~ es staubt. — 2. staub-artig. — 3. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg. trüb(e) (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dŭtsch) [holl. : dtsch deutsch] **I** *a.* 1. holländisch, niederländisch; ↯. — 2. † od. *Am., contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; ↯. — 3. *contp.* od. *iro.* schlecht; Schein-...; ↯. — **II** *s.* 4. the ~ *pl.* die Holländer *pl.*; *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich! — 5. Holländisch(e) *n*. — 6. *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n*.

Zu ~ 1: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort, ~ consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. eines Betrunkenen); ⚙: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ oven kleiner Brat-ofen (an den Feuerrost des Kamins gehängter eiserner Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte Ofen-)Kachel (*DI.*); ❀ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *fpl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m e-e Mora'lpredigt halten.

Dutch*man* (dă˙tsch-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Holländer *m*; † oder *Am., contp.* Deutsche(r) *m*; F if ..., I'm a ~! wenn ..., so will ich Matz heißen!

duteous ↖ (djŭᵘ˙-tᵉ˙ᵉs) *a.* □ = dutiful.

dutiable ❀ (djŭˢ˙-tᵉ˙ᵉ-bᵊl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (djŭˢ˙-tᵉ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehr-erbietig. — 2. pflichtschuldig; Pflicht-...

dutifulness (~nᵉs) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehr-erbietung *f*.

duty (djŭˢ˙-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [due¹] *s.* 1. Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; ↯. — 2. a) (schuldiger) Gehorsam; b) Unterwürfigkeit *f*. — 3. fast † od. *prov.* Ehrerbietung *f*; ehr-erbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — 4. (amtlicher 2c.) Dienst; a. ✕ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS. Wachtdienst *m*; ↯. — 5. ⚙ *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft. — 6. ❀ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*. — ***Syn.*** s. impost.

Zu ~ 1: it is my bounden ~ s. bounden; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ 4: at ~ zur Verfügung (*SH.*); ✕ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst (oder dienstfrei) sein; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst tun od. haben, b) (auch to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; officer on ~ diensttuender (oder wachthabender) Offizier.

duumvir (dĭⁱᵘ-ă˙m-wᵉr), *pl.* **~viri** (~wᵉ-rāĭ) od. **~virs** (~wᵉrz) [lt.] *s.* röm. Alt. Duu'mvir *m* (*pl.* -virn).

duumvirate (~wᵉ-rāt) [lt.] *s.* Duumvira't *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. bs). [*m*.]

D-valve ⚙ (dĭᵛ-wälw) *s.*, *mach.* D-Schieber.

dwale (dwēl) [sfand.] *s.* 1. ❀ Tollkirsche *f*. — 2. *her.* dunkle (oder schwarze) Farbe.

dwa(l)m (schott. u. *provcN.* (dwăm) [?] **I** *s.* Ohnmacht *f*. — **II** *v/n.* ①a. ohnmächtig w.

dwarf (dwă˙rf) [a/e.] **I** *s.* Zwerg(in) (*a. fig.*). — **II** *a.* Zwerg-...; niedrig, klein. — **III** *v/a.* ①a. (*a. fig.*, geistig) am Wachstum (oder in der Entwickelung) hindern; verkrüppeln (oder verkümmern) lassen. — **IV** *v/n.* ①a. verkrüppeln; *fig.* zusammenschrumpfen. [verkrüppelt; zwerghaft.]

dwarfed (dwă˙rft) *a.* (auch *fig.*) verzwergt,

dwarfish (dwă˙rᵛ-fĭsh) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~nᵉs) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; *fig.* Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwĕl) [a/e.] *v/n.* ④ (*pret.* und *p.p.* ~ed, meist dwelt) 1. (ver)bleiben, (ver-)weilen, sich aufhalten. — 2. fast † stecken bleiben (*SH.M.V.1,3,157*). — 3. F enthalten sein, sitzen (in in [*dat.*]). — 4. wohnen; hausen (auch *fig.*). — 5. † leben, (da)sein. — 6. to ~ in sich gründen auf (*acc.*); to ~ (**up**)**on** mit dem Blick 2c. verweilen auf (*dat.*) oder bei, hangen an (*dat.*), sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (einer Stimme); betonen; beharren auf (*dat.*); to ~ **with** a p. j-m zustehen (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕˡ-lᵉr) *s.* 1. j. der verweilt 2c. (s. dwell); *fig.* ~ (up)on j. der auf etwas (*acc.*) Nachdruck legt. — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (~ĭnᵍ) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (***Syn.*** s. abode).

dwelling-house (~hau̯ß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~plēß) *s.* Aufenthalts-ort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* u. *p.p.* von dwell.

Dwight (dwau̯t) *npr., id.* (Prsn.).

dwindle (dwĭndl) [fast † dwine] *v/n.* ①b. (*a.* to ~ away) ([da]hin)schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in [*dat.*], an [*dat.*]; [in]to zu).

dwt. *abbr.* = pennyweight(s) (s. bs).

Dy (dāĭ) *npr., dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

Dyak ♀ (dāĭˡ-ăk) *npr.* Dajak(in) (Volk auf Borneo).

Dyce (dāĭß) *npr., id.* (Prsn.).

dye (dāĭ; *Hom.* die) [a/e.: dew²] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing) 1. ❀ (bsd. Zeug) färben (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. ❀ Farbe *f*. — 3. Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye P (djᵉ) *abbr.* = do you.

dye-house ❀ (dāĭˡ-hau̯ß) *s.* Färberei *f*.

dyeing ❀ (dāĭˡ-inᵍ) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer ❀ (dāĭˡ-ᵉr) *s.* Färber(in); Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ♀ ~'s moss Färberflechte *f*; ♀ ~'s weed Färberwau *m*.

dyester fast † schott. (dāĭˡ-ᵉstᵉr) *s.* = dyer.

dye-stuff ⑥ ❀ (dāĭˡ-ᵉstŭf) *s.* Farbstoff *m*.

dye-wood ⑥ ❀ (dāĭˡ-wŭd) *s.* Färbe-, Farb-holz *n*; red ~ Fernambu'k-, Rot-holz *n*.

dying (dāĭˡ-inᵍ) [*p.pr.* von die²] **I** *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend;

he was ~ er lag im Sterben. — 2. *fig.* (prädikativ *a.* ~ away): a) Feuer, Asche *&c.*: (v)erlöschend; b) Stimme, Ton *&c.*: ersterbend, leise verhallend; c) allg. (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — 3. Sterbe-..., Todes-...; to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m.* — **II** *s.* 4. the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — 5. Sterben *n.*

dyke (dāik) *s. u. v.* = dike.

dynamic(al □) ⚙ (dāi- oder dĭ-năm-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-...

dynamics ⚙ (~năm-ĭks) *s./sg.* (auch *pl.*) *mech.* Dyna'mik *f*; Lehre *f* von den mechanischen Kräften.

dynamite (dāi-nă-māit od. dĭ-nă-~) [grch.] **I** *s.* Dynami't *n.* — **II** *v/a.* ①b. mit D. laden; mit D. (in die Luft) sprengen.

dynamiter (dāi-nă- od. dĭ-nă-māi-tə) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m.*

dynamo ⚙ (~mō) *s.* Dynamomaschine *f.*

dynamometer ⚙ (dāi-nă-mŏ-mĭ-tə oder dĭn-ă-~) [grch.] *s., mech.* Dynamome'ter *n*, Kraftmesser *m.*

dynamometric ⚙ (dāi-nă-mə-mĕ-trĭk oder dĭn-ă-~), **~al** ⚙ (~rĭ-kl) *a., mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynast (dĭ-năst oder dāi-năst) [grch.] *s.* Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m.*

dynastic (dĭ-năs-tĭk od. dāi-~), **~al** □ (~-tĭ-kl) *a.* eine Dynastie betr., dyna'stisch.

dynasty (dĭ-nă-stĭ od. dāi-nă-stĭ), *pl.* **~ies** (~stĭz) [fr., * grch.] *s.* Dynastie' *f*; Herrschergeschlecht *n*, -haus *n.* [Hafenstadt).)

Dysart ♀ (dāi-sətt, dĭ-sā-ət) *npr.* (schott.)

dysenteric ⚙ (dĭs-ən-tĕ-rĭk) [lt., * grch.] *a., med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie' begleitet. — 2. ruhrkrank.

dysentery ⚙ (dĭ-s-ən-tĭ-rĭ) [fr., lt., * grch.] *s., med.* Dysenterie' *f*, (rote) Ruhr.

dyspepsia ⚙ (dĭs-pĕ-p-s-ə) [grch.] *s., med.* Dyspepsie' *f*, schlechte Verdauung.

dyspepsy ⚙ (dĭs-pĕ-p-sĭ od. dĭ-s-pĕp-sĭ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic(al ↖ □) ⚙ (dĭs-pĕ-p-tĭk, ~-tĭ-kl) *a., med.* dyspe'ptisch.

dysphagia ⚙ (dĭs-fē-bj-ə) [grch.] *s., med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f.*

dyspnœa ⚙ (dĭsp-nĭ-ə) [grch.] *s., med.* Atembeschwerde *f.*

dysuri·a ⚙ (dĭs-jū-rĭ-ə), **~y** ⚙ (dĭ-s-jĭ-rĭ) [grch.] *s., med.* Harnzwang *m.*

dyvour [schott. (dāi-vəz) [?] *s.* ehm. jur. Bank(e)rottierer *m.*

E

E, e (ī) *s.* 1. E, e *n* (Buchstabe). — 2. ♪ E, Note und Ton; E sharp (E ♯) Eïs *n*; E flat (E ♭) Es *n.* [Postbezirk von Lo.).)

E. *abbr.* = Earl; east, eastern (auch)

each (ītsch) [a/e.] *pron.* jede(r, s) von irgendeiner beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) eine(n, s); † ten masts at ~ make not the altitude zehn Mastbäum' aufeinander sind so hoch nicht (*SH.K.L.4,6,53*).

eager (ī'-gə) [(alt)fr. *aigre*; * lt. *a'cre-m*] *a.* □ 1. †: a) (Geschmack) sauer, herbe; b) (Worte) bitter; c) (Werkzeug) scharf; d) (Luft *&c.*) kalt, schneidend. — 2. † heftig. — 3. (to mit *inf.*; after, for; about, in) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor (*dat.*); F erpicht auf (*acc.*).

eagerness (~-nĭs) *s.* Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eagle (īgl) [(alt)fr. *aigle*; * lt. *a'quila*] *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* (*a. her.* u. ✕). — 2. ✾ *Am. id. m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 3. Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adlergestalt hat. [scharfsichtig.)

eagle-*eyed* (ī'-gl-āid) *a.* adler-äugig;

~owl (~-aul) *s., orn.* Uhu *m.*

Eaglesham ♀ (ī'-glĭ-shə-m od. ī'-gl-shə-m) *npr.* (Ortsn.).

eaglet (ī'-glĭt) *s.* junger Adler. [flut *f.*)

eagre (ī'-gə, ē'-gə) [?] *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman (ĕ'l-də-măn) *s.* englisches Alt.: a) Häuptling *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m.*

Ealing ♀ (ī'-lĭng) *npr., id.* (Vorort v. Lo.).

ean † (īn) [a/e.] *v/a. u. v/n.* lammen, werfen.

E.(&O.)E. ✾ *abbr.* = errors (and omissions) excepted (Irrtümer [und Auslassungen] vorbehalten).

eanling † (ī'-nlĭng) *s.* junges Lamm.

ear[1] (ĭə) [a/e.] *s.* 1. Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ↧. — 2. etwas dem Ohre Ähnliches: Henkel *m* eines Kruges *&c.* — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to be all ~(s) ganz Ohr sn; deaf in one ~ taub auf einem Ohre; to give ~ aufmerksam zuhören; to lend (oder turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf (*acc.*); to reach the ~ of a p. j-m zu Ohren kommen; to fall (od. go) together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare (od. aneinander) geraten; over (head and) ~s, up to the ~s bis über die Ohren (in Schulden *&c.*); to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; ♪ to sing (od. play) by ~ nach dem Gehör singen (od. spielen).

ear[2] ♀ (ĭr) [a/e.] **I** *s.* Ähre *f.* — **II** *v/n.* ①a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear[3] † (ĭr) [a/e.] *v/a.* pflügen; ackern.

ear-*ache* ⑥ (ĭ'-rĭ-ēk) *s.* Ohrenschmerz *m.*

~bussing (ĭ'-bă-sĭng) *a.* = ear-kissing.

~drop (ĭ'-drŏp) *s.* Ohrgehänge *n.*

~drum (~-drăm) *s., anat.* Trommelfell *n.*

eared[1] (ĭəd) *a.* mit Ohren (versehen).

eared[2] ♀ (ĭ'-əd) *a.* mit Ähren (versehen).

ear-kissing (ĭ'-rĭ-sĭng) *a.* ins Ohr geflüstert od. flüsternd.

earl (ə'l) [a/e.] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount); E. Marshal Königlicher Oberzeremo'nienmeister *m.*

ear-lap ⑥ (ĭ'-lăp) *s., anat.* Ohrläppchen *n.*

earldom (ə'-ldəm) *s.* 1. † Grafschaft *f.* — 2. Rang *m* (oder Würde *f*) eines earl.

earless (ĭ'-lĭs) *a.* ohr-, henkel- *&c.* los.

earlier (ə'-lĭ-ə) *a., comp.* zu early.

earliness (ə'-lĭ-nĭs) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Früh-aufstehen *n*; Eifer *m.*

ear-lock F (ĭ'-lŏk) *s.* Schmachtlocke *f.*

early (ə'-lĭ) [a/e.] **I** *adv.* 1. früh, (früh-)zeitig; as ~ as April schon im April. — 2. bald, beizeiten. — **II** *a.* 3. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend od. aufgestanden (*ant.* late). — 4. jugendlich (BY.). — 5. einer frühen Zeit angehörig, alt (Kirche *&c.*).

ear-mark ⑤ (ĭ'-mā-k) **I** *s.* (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes *&c.*; *fig.* Kennzeichen *n.* — **II** *v/a.* ①a. Schafe *&c.* an den Ohren zeichnen; *fig.* (kenn)zeichnen.

earn (ə'n; *Hom.* urn) [a/e.: dtsch ernten] *v/a.* ①a. als Lohn *&c.* erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest[1] (ə'-nĭst) [a/e.] **I** *a.* □ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — **II** *s.* Ernst *m*; in ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen. — ***Syn. earnest*** vom ernstlichen, eifrigen Streben; ***serious*** ernsthaft, streng; ***grave*** ernst stimmend, würdevoll.

earnest[2] (ə'-nĭst) [m/e.] *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-geld *n* (*a.* ~-money). — 2. *fig.* Pfand *n*, A'nwartschaft *f.*

earnest-gaping † (ə'-nĭst-gē-pĭng) *a.* aufmerksam blickend (*SH.*).

earnestness (ə'-nĭst-nĭs) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f.*

earning (ə'-nĭng) *s.* 1. Verdienen *n* *&c.* (siehe earn). — 2. **~s** *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m.*

ear-pick(er) (ĭ'-pĭk(-ə)) *s.* Ohrlöffel *m.*

ear-piercing (ĭ'-pĭ-sĭng) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑥ (ĭ'-rĭng) *s.* Ohrring *m.*

earshot ⑥ (ĭ'-shŏt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ə'th) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — 2. Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n.* — 3. *chm., min.* Erde *f.* — 4 ↖ *fig.* Erde *f*, Staub *m* (der menschliche Körper). — 5. *hunt.* (Erd-)Bau *m* e-s Fuchses *&c.* — **II** *v/a.* ①c. 6. in die (der) Erde verbergen, -scharren, -graben. — 7. *poet.* mit Erde beschütten; *hort., agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①c. 8. *hunt.* Fuchs *&c.*: in den Bau flüchten. [Sand-sack *m.*)

earth-*bag* ✕ (ə'th-bāg) *s., frt.* Erd-,

~board (~-bō-əd ⑨) *s., agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f.*

~bob (~-bŏb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~born (ə'th-bō-n) *a., poet.* erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren.

~coal (~-kōl) *s., min.* erdige Braunkohle.

earthen (ə'-thn) *a.* 1. aus Erde; Erd-...; *fig.* irdisch. — 2. tönern, irden.

earthenware (ə́ᵛth-ⁱn-wā²) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*).

earthiness (ə́ᵛth-ⁱ-nᵉß) *s.* erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene.

earthless ↖ (ə́ᵛth-lᵉß) *a.* körperlos (*BY.*).

earthliness (ə́ᵛth-lⁱ-nᵉß) *s.* irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f*.

earthling (ə́ᵛth-lin§) *s.* 1. Erdenbürger(in), Sterbliche(r). — 2. Welt-kind *n*, -ling *m*.

earthly (ə́ᵛth-lᵉ) *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly). — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual). — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt). — 4. † = earthy.

earthly-*minded* (ə́ᵛth-lⁱ-mā́in-bᵉd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich. [Sinnlichkeit *f*.

~-mindedness (~-nⁱß) *s.* Weltsinn *m*,

earth-nut ♀ (ə́ᵛth-nət) *s.* Erdnuß *f*.

earthquake (ə́ᵛth-kwēt) *s.* Erdbeben *n*.

earthquaking (~-kwᵉᵛ-kin§) *a.* erd-erschütternd. [Hand-ramme *f*, Erdstampfe *f*.

earth-*rammer* ⚙ (ə́ᵛth-rām-ᵉʳ) *s.* Erd-,

~slip (~-ßlip) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~stopper (~-ßtŏp-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.

~vexing (~-wᵉᵛ-ßin§) *a.*, *poet.* die Menschheit heimsuchend. [Erde zugewandt.

earthward(s) (ə́ᵛth-wᵉᵛd(z)) *adv.* (*a.* a.) der

earthwork Ⓑ (~-wᵉᵛk) *s.* Erd-arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd-damm *m*, -wall *m*.

earthworm (~-wᵉᵛm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m*; *fig.* gemeiner Mensch.

earthy (ə́ᵛth-ⁱ) *a.* 1. erdig; Erd-... — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. der Erde angehörig; irdisch; *fig.* sinnlich, roh.

ear-trumpet (ⁱᵉʳ-trəm-pᵉt) *s.* Hörrohr *n*.

ear-wax (~-wāk§) *s.* Ohrenschmalz *n*.

earwig (ⁱᵉʳ-wig) I *s.*, *ent.* Ohrwurm *m*. — II F *v/a.* Ⓓe. belästigen, quälen.

ear-witness (~-wit-nᵉß) *s.* Ohrenzeuge *m*.

ease (iz) [a/F.; fr. *aise*] I *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ↯. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f*. — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty). — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von). — 5. Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles 2c.). — ***Syn. ease*** (2) Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung od. Tätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — II *v/a.* Ⓣb. 6. erleichtern; mildern, lindern, stillen, beruhigen (***Syn.*** ↯ allay[1]). — 7. befreien (of von); to ~ oneself sein Herz erleichtern. — 8. ⊕ von Druck, Spannung 2c. frei machen (auch *fig.*). — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!

Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ ↯. chapel 1.

easeful (ⁱ-fūl) *a.* □ 1. ruhig, behaglich. — 2. müßig. [Staffelei *f*, Gestell *n*.

easel (ⁱzl, ⁱ-ßⁱl) [holl.: dtsch Esel] *s.*, *paint.*

easel-picture, easel-piece (~-pit-ᵗʃᵉʳ od. ~tⁱᵉʳ, ~-pⁱß) *s.*, *paint.* Staffeleigemälde *n*.

easement (ⁱ-zᵐənt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Befreiung *f*; Vorteil *m*. — 2. jur. Servitut *f*, Verbindlichkeit *f*.

easily (ⁱ-zⁱ-lⁱ) *adv.* zu easy I.

easiness (ⁱ-zⁱ-nⁱß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn. — 2. = ease 5. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Leichtsinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*.

east, meist **East** (ißt) [a/e.] I *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; to the ~ (of) östlich (von); East-by-North Ost zu Nord. — 2. Orient *m*, Morgenland *n*, Levante *f*. — 3. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — II *a.* und *adv.* 4. östlich; East End östlicher Teil (bsd. v. Lo.).

Eastbourne ♀ (ⁱßt-bᵉᵛn) *npr.* (engl. Seebad).

Eastcheap (~-tʃīp) (Straße u. Schenke, Lo.).

Easter (ⁱßt-ᵉʳ) [a/e.] *s.* Ostern *pl.*, Osterfest *n*; ~ Sunday (od. ~ Day), ~ Monday Oster-sonntag *m*, -montag *m*. [Leipzig).

Easter-fair (~-fāᵉʳ) *s.* Ostermesse *f* (in

Easter-holidays (ⁱ-ßtᵉʳ-hŏᵈ-ⁱ-dēz) *s/pl.* Oster-feiertage *m/pl.*, -ferien *pl.*

easterling fast † (ⁱ-ßtᵉʳ-lin§) *s.* Ostländer *m* (bsd. Bewohner der Ostseeküste u. d. Hansastädte).

easterly (ⁱ-ßtᵉʳ-lᵉ) I *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — II *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.

eastern, oft **E~** (ⁱ-ßtᵉʳn) *a.* □ 1. östlich. — 2. orientalisch, morgenländisch. — 3. *poet.* = easterly 2.

easternmost (~-mōßt, ~-mᵉßt) *a.* östlichst.

East India ♀ (ißt ⁱ-ⁿdi-ə ⑧) *npr.* ehm. = East Indies; ~ Company ehm. Ost-indische Gesellschaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst).

East Indiaman ⚓ (~ ⁱ-ⁿdi-ə-mən ⑧) *s.* Ost-indienfahrer *m* (großes Kauffahrtei-schiff).

East Indian (~ ⁱ-ⁿdiᵉⁿ ⑧) I *a.* ost-indisch. — II *s.* Ost-indier(in).

East Indies ♀ (~ ⁱ-ⁿdⁱz) *npr/pl.*: the ~ Ost-indien *n*. [licher Kurs.

easting ⚓ (ⁱ-ßtin§) *s.* zurückgelegter öst-

Eastlake (ⁱßt-lēk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

eastward (ⁱßt-wᵉᵛd) I (auch ~s, ~ⁱ) *adv.* ostwärts, nach Osten. — II *s.* östliche Richtung. — III *a.* □ östlich.

east-wind ⑥ (ⁱßt-wind) *s.* Ostwind *m*.

easy (ⁱ-zⁱ) [ease] I *a.* (~ily *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ~ chair Lehn-, Arm-, Großvater-stuhl *m*; ~ slope sanfter Abhang. — 2. frei v. Schmerzen, Belästigungen 2c.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufriedenstellen; beilegen. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu tun, zu erlangen 2c.; mit of oder meist to mit *inf.*) (*ant.* difficult; hard); ↯. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of od. to mit *inf.*); ↯. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung 2c.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen(d), nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis 2c.); ↯. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil 2c.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen 2c.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältnisse 2c.). — 11. † unbedeutend. — 12. ♚ ruhig; flau. — II *adv.* 13. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; ⚔ stand ~! rührt euch!; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 14. ~! sachte!, langsam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).

Zu **easy** 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden, ~ of digestion leicht verdaulich.

Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (oder with) leicht zugänglich); ~ of persuasion leicht zu überreden(d).

Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, ohne Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS. auf Abzahlung.

easy-chair ⑥ (ⁱ-zⁱ-tʃāᵉʳ) *s.* ↯. easy 1.

easy-going ⑤ (ⁱ-zⁱ-gō-in§) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig; bequem.

easy-held (~-hēld) *a.*, *poet.* zwanglos.

eat[1] (it) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, † eat) 1. essen, genießen, verzehren, fressen; *fig.* to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; † to ~ the air mit Versprechungen abgespeist werden (*SH. H.IV,b,1,3,28.*). — 2. zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mit *fig.* und mit away, out, up; in(to) zu). — 3. *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — 4. to ~ off: a) wegessen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd 2c.); b) weg-ätzen; to ~ out, up ↯. ~ 2. — II *v/n.* ③ 5. essen, speisen. — 6. *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein- (oder durch-)fressen, eindringen (in, into, through). — 7. F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* od. *adv.*).

eat[2] (ēt oder it) *pret.* u. † *p.p.* von eat[1].

eatable (ⁱ-tᵉbl) I *a.* eßbar, genießbar. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*

eaten (itn) *p.p.* von eat[1].

eater (ⁱ-tᵉʳ) *s.* 1. Esser(in); great, moderate, poor ~ starke(r), mäßige(r), schlechte(r) Esser(in). — 2. das Fressende, Zerstörende.

eating (ⁱ-tin§) *s.* Essen *n* 2c. (↯. eat[1]).

eating-house (~-hauß) *s.* Speisehaus *n*.

Eaton (ⁱ-tᵉn; *Hom.* Eton) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [*s.* Kölnisches Wasser.

eau-de-Cologne ⑥ ♚ (ō-də-kᵉ-lō-ⁿn) [fr.]

eaves (ivz) [a/e.] *s/pl.* 1. der über die Seitenwände des Hauses hinweg vorspringende Teil des Daches, Dachtraufe *f*. — 2. *poet.* Augenlider *n/pl.*

eavesdrop (ⁱvz-drŏp) I ⑤ *s.* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Wasser; b) Platz, auf den das Traufwasser fällt. — II *v/n.* Ⓓe. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen.

eavesdropper (~-drŏp-ᵉʳ) *s.* Horcher(in).

ebb (ēb) [a/e.] I *s.* 1. Ebbe *f* (*ant.* flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe u. Flut. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; to be at an ~, at a low ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein. — II *v/n.* Ⓐa. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.

ebb-side (ēᵇb-ßaīd) *s.* hintere Wand eines

ebb-tide ⑥ (ēᵇb-taīd) *s.* Ebbe *f*. [Stadt).

Ebbw Vale ♀ (ēᵇb-ū wēl) *npr.* (englische)

Ebenezer (ēb-ᵉ-nīᵛ-ᵉʳ) *npr.* (Ortsn. u. Bn.).
ebon (ēᵛb-ᵉ-n) [lt. *e'benus*; * grch.] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.
ebonize ④ ⚙ (ēᵛb-ᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. ebenholz-artig (od. schwarz) färben od. beizen.
ebony (ēᵛb-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.
ebracteate(d) ♌ ❦ (ᵉ-brāᵛk-tᵉ-āt, -ēd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter.
Ebrew (īᵛ-brū) = Hebrew.
ebriety ✎(ᵉ-brāīᵛ-ᵉ-tᵉ)[fr., * lt.] *s.* Trunken-heit *f* (*a. fig.*).
ebullience, ~y (ᵉ-bāl-ᵉⁿᵗs, -ᵉⁿ-sᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.
ebullient (ᵉ-bāᵛl-ᵉⁿᵗ ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullition (ēb-ᵉ-lᵉⁿsh-ᵉⁿ) [lt.] *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überschäumen *n* (*a. fig.*).
eburnean ♌ (ᵉ-bōᵛr-nᵉ-ᵉⁿ) [lt.] *a.* elfenbeinern; Elfenbein-...
E.C. *abbr.* = Eastern-Central (Postbezirk Londons); Established Church (s. establish 5). [schwänzt.)
ecaudate ♌ (ᵉ-kāᵛ-dāt) [neu-lt.] *a.* unge-
eccentric (ēk-sēᵛn-trᵢk) [spät-lt.] **I** *a.* **1.** Kreis: exzentrisch. — **2.** *fig.* exzentrisch, überspannt. — **II** *s.* **3.** ⚙ *mech.* Exzentrik *n*, exzentrische Scheibe.
eccentrical (~ᵗᵉ-kᵉl) *a.* □ = eccentric.
eccentricity (ēk-sēᵛn-trᵢᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** *math.* Exzentrizität *f*. — **2.** *fig.* Überspanntheit *f*.
ecchymosis ♌ (ēk-ᵉ-mōᵛ-sᵢs) [grch.] *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener Fleck.
Ecclefechan ♀ (ēk-lᵉ-fēᵛch-ᵉⁿ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Geburts- u. Begräbnis-ort Carlyles).
Ecclesiastes (ēk-lī-ᶻᵉ-ᵉʳᵛ-āᵛs-tīᶻ) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (~tᵢk) [fr., lt., * grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistliche(r) *m*.
ecclesiastical (ēk-lī-ᶻᵉ-āᵛs-tᵢ-kᵉl) *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil).
Ecclesiasticus (ēk-lī-ᶻᵉ-āᵛs-tᵢ-kᵉs) [lt., * grch.] *s.*, *bibl.* das Buch (Jesus) Sirach.
ecclesiastry ✎ (ēk-lī-ᶻᵉ-āᵛs-trᵉ) *s.* kirchliches Gepränge (*cl.*).
eche † (īch) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ⚔ (ēᵛsh-ᵉ-lōⁿ) [fr.] **I** *s.* (auch fr. e-shᵉ'lᵠ) Staffel(aufstellung) *f*. — **II** *v/a.* ①a. staffelförmig aufstellen, staffeln.
echinate ♌ (ēᵛk-ᵉ-nāt, *WB.* a. ᵉ-kāīᵛ-) [lt.] *a.* **1.** ❦ (igel)stach(e)lig. — **2.** *zo.* see-igelartig. [*m*, versteinerter See-igel.)
echinite ♌ (ēᵛk-ᵉ-nāīt, ᵉ-kāīᵛ-nāīt) *s.* Echini't
echinoderm ♌ (ᵉ-kāīᵛ-nᵉ-ᵈᵉʳm, ēᵛk-ᵉ-nᵉ-ᵈōᵛm) *s.* Stachelhäuter *m*.
echinus ♌ (ᵉ-kāīᵛ-nᵉˢ, ī-kāīᵛ-nᵉˢ), *pl.* **~i** (~nāī) [grch.] *s.*, *zo.* See-igel *m*.
echo (ēᵛk-ō), *pl.* **~es,** ✎**~s** (~ōz) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Echo *n*, Widerhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden. — **II** *v/n.* ①a. **2.** widerhallen (with von). — **3.** echoen, mechanisch wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** Schall zurückwerfen, wiederholen. — **5.** mechanisch wiederholen.
echoless (ēᵛk-ᵉ-lᵉs) *a.* echolos, meist *poet.* und *rhet.* schweigend. [messer *m*.)
echometer ♪ (ᵉ-kōᵛm-ᵉ-tᵉʳ)[grch.] *s.* Schall-
éclaircissement (fr. ē-klār-sīs-mäⁿ) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
éclat (fr. ē-klä') [fr.] *s.* **1.** Ruhm *m*. — **2.** allgemeiner Beifall. — **3.** † Skandal *m*.
eclectic ♌ (ēk-lēᵛk-tᵢk) [grch.] *phls.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) eklektisch; aus verschiedenen Schulen (oder Lehren) auswählend (auch *fig.*). — **II** *s.* Eklektiker *m* (auch *fig.*).
eclectist ♌ (ēk-lēᵛk-tᵢst) *s.* Ekle'ktiker *m*.
eclipse (ᵉ-klīᵛpᶻ) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — **2.** Verdunk(e)lung *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. **3.** *ast.* verfinstern. — **4.** verdunkeln, auslöschen (auch *fig.*).
ecliptic (ᵉ-klīᵛp-tᵢk) [lt., * grch.] *ast.* **I** *a.* ekli'ptisch. — **II** *s.* Ekli'ptik *f*.
eclogue (ēᵛg-lōg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n*.
economic (ī-kᵉ-, ēk-ᵉ-nōᵛm-ᵢk) [lt., * grch.] **I** *a.* meist ökonomisch: **1.** ✎ haushälterisch; Haushaltungs-... — **2.** (volks-, staats-2c.)wirtschaftlich. — **II** *s.* **3.** **~s** *pl.*: a) ✎ Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-) Wirtschaft *f*; Volkswirtschaftslehre *f*.
economical (~ᵉ-kᵢ-kᵉl) *a.* □ **1.** ✎ = economic. — **2.** haushälterisch, sparsam.
economist (ᵉ-kōᵛn-ᵉ-mᵢst) *s.* **1.** ✎ Haushälter(in). — **2.** sparsame(r) Ausnutzer(in); Sparer(in). — **3.** (mst political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*.
economize ④ (ᵉ-kōᵛn-ᵉ-māīz) *v/a.* ①a. sparsam anwenden, (*a. v/n.*) (er)sparen; nutzbar m. — ***Syn.*** *economize* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economy (ᵉ-kōᵛn-ᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉz) [lt., * grch.] *s.* **1.** Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie' *f*, Wirtschaft *f*; political ~ Staats-, Volks-wirtschaft(slehre) *f*, Nationa'l-ökonomie *f*. — **2.** Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — **3.** Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — **4.** (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisatio'n *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen 2c. — ***Syn.*** *economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zurathalten.
ecstasy (ēᵛk-stᵉ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) [grch.] *s.* **1.** Außersichsein *n*, Aufregung *f* vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft 2c. — **2.** Ekstase *f* (*a. med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n*. — **3.** Ekstase *f*, Verzückung *f*. — **4.** *med.*: a) † Wahnsinn *m*; b) Ohnmacht *f*.
ecstatic (ēk-stāᵛt-ᵢk)[grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** ekstatisch; Verzückungs-... — **2.** entzückt, hingerissen. — **3.** hinreißend. — **II** **~s** *s/pl.* überschwängliche Äußerungen *f/pl*.
ectypal ♌ ✎ (ēᵛk-tᵢ-pᵉl) *a.* nachgebildet.
ectype ♌ (~tīp) [grch.] *s.* **1.** Nachbildung *f*, Kopie' *f*. — **2.** *arch.* Reliefnachbildung *f*.
E.C.U. *abbr.* = English Church Union.
Ecuador ♀ (*WB.* ēk-wa-dōᵛʳ, *OL.B.* ᵉ-kwᵉ'-dōᵛʳ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi'k).
ecumenical s. œcumenical.
Ed (ēd) *npr.* = Eddy.
ed. *abbr.* = edition; editor.
edacious (ᵉ-dēᵛ-shᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** *co.* das Essen betreffend. — **2** *fig.* gefräßig, gierig.
edacity (ᵉ-dāᵛs-ᵉ-tᵉ)[lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.
eddish (ēᵛd-ᵢsh) [?] *s.*, *agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*.
Eddy[1] (ēᵛd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.
eddy[2] (ēᵛd-ᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵈᵉz) **1.** ↓: a) Wirbel *m*; Strudel *m*; b) = eddy-water. — **2.** Staubwirbel *m* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* und ✎ *v/a.* ①d. **3.** wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel).
Eddystone ♀ (ēᵛd-ᵉ-stᵉⁿ) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.
eddy-water ↓ (~wāᵛ-tᵉʳ) *s.* Kielwasser *n*.
edema s. œdema.
Eden (īdᵉn) **I** [hebr.] *s.* (*s/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (*a. fig.*). — **II** *npr.* (Flußname, Ortsn., Prsn.).
edentate ♌ (ᵉ-dēᵛn-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* **1.** zahnarm.
Edgar (ēᵛd-gᵉʳ) *npr.* Edgar *m* (Bn.).
edge (ēdᶻ) [a/e. : dtsch Ecke : lt. *a'cies*] **I** *s.* **1.** Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert 2c.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — **2.** *geom.* Kante *f*, Ecke *f*. — **3.** Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚲. — **4.** ⚙ Schnitt *m* e-s Buches. — **5.** Schärfe *f* infolge Wetzens 2c.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes 2c.; Scharfsinn *m*; ⚲. — **6.** † *fig.* Schärfe *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits 2c. — **II** *v/a.* ①b. **7.** schärfen, schleifen, wetzen, mit einer Schneide versehen. — **8.** säumen, einfassen. — **9.** ⚙ abranden, abstoßen. — **10.** (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten (od. langsam u. unmerklich) fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen. — **11.** ✎ *fig.* Appetit, Witz 2c. reizen, anstacheln. — **III** *v/n.* ①b. **12.** (meist ↓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- od. weg-)rücken; allmählich (unmerklich od. vorsichtig) vorrücken, vordringen, sich durchdrängen. — **13.** ↓ to ~ **down** langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ↓ to ~ **in** with langsam abhalten auf (*acc.*), sich allmählich nähern (*dat.*).
Zu ~ 3: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ⚙ straight ~ Tischlerei: Richtscheit *n*.
Zu ~ 5: to give an ~ to, to put (od. to set) an ~ on od. upon schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
Edgecombe (ēᵛdᶻg-kᵒm) *npr.* (Grafsch., *U.S.*).
edged (ēdᶻgd) *a.* mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn -schneidig; ~ tool s. edge-tool.
edgeless (ēᵛdᶻg-lᵉs) *a.* stumpf (auch *fig.*).
edge-*rail* 🚃 (ēᵛdᶻg-rāīl) *s.* Kantenschiene *f*.
~-roll ⚙ (ēᵛdᶻg-rōl) *s.* Buchbind.: 1. Rändelstempel *m*. — 2. Randverzierung *f*.
~-rope (~rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.
~-tool ⚙ (~tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.
edge*ways*, ~wise (~wāīz, ~wīz) *adv.* mit der scharfen Kante nach e-r bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der [die] anwesend ist).
Edgeworth (~wᵉʳth) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767—1849).
edging (ēᵛdᶻg-ᵢnᵍ) *s.* **1.** Schärfen *n* 2c. (siehe edge). — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*.

edging-iron ⚙ (ĕᵈʒ-ĭng-āĭ-ᵉrn) *s., hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen.

edging-machine ⚙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Beschneidemaschine *f.* [in Lo.)

Edgware Road (ĕᵈʒ-wārᵉ rōᵈ) *npr.* Straße

edgy ↖ (ĕᵈʒ-ē) *a.* 1. scharfkantig, eckig. — 2. *provc.* begierig; reizbar, erregbar.

edible (ĕᵈ-ĭbl) [spät-lt.] *a. u. s.* = eatable.

edict (ēᵈ-bĭtt, † ĭ-dīᵉktt) [lt.] *s.* Edi'kt *n*, Verordnung *f*.

edification (ĕd-ĭ-fĭ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* religiöse oder moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificatory (ĕᵈ-ĭ-fĭ-fĭ-kā-tᵉ-rē) [lt.] *a.* erbaulich, belehrend.

edifice (ĕᵈ-ĭ-fĭs) [fr.] *s.* großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).

edify (ĕᵈ-ĭ-fāĭ) [lt.] *v/a.* ①d. 1. *fig.* erbauen. — 2. belehren; überreden (bisw. *iro.*).

edifying (ĕᵈ-ĭ-fāĭ-ĭng) *a.* □ erbaulich.

☞ **edile**, &c. ſ. ædile, &c.

Edinburgh ♀ (ĕᵈ-ĭn-bŭn-ᵉ, ↖ ~bēᵉg) *npr.* Edinburg *n* (Hauptstadt Schottlands); ~ Review politisch-litterarische Vierteljahrsschrift (seit 1802, jetzt in Lo.).

Edison (ĕᵈ-ĭ-sᵉn) *npr.*: Thomas Alva (ēᵈ-wn) ~ amerikan. Elektriker und Erfinder (* 1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.

edit (ĕᵈ-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus*, *v. e'dere*] *v/a.* ①a. e-n Schriftsteller edieren, herausgeben.

Edith (ēᵈ-dĭth) *npr.* Edith *f* (Bn.).

edition (ĕ-dĭ'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausgabe *f* eines Buches. — 2. Auflage *f*.

édition de luxe (fr. ē-dĭ-sĭõ' dᵉ lüᵏs) [fr.] *s.* Pracht-ausgabe *f*.

editor (ĕᵈ-ĭ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Herausgeber *m*. — 2. (Haupt-)Redakteur *m* (a. chief ~).

editorial (ĕd-ĭ-tō'-rĭ-ᵉl) ⑨ I *a.* □ Redaktio'n's-..., redaktione'll; ~ management Redaktio'n *f* einer Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n*. — II *s.* Leitartikel *m*.

editorship (ĕᵈ-ĭ-tᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Obliegenheiten *f/pl.*) e-s Redakteurs 2c.

editress (ĕᵈ-ĭ-trĭs) *s.* Herausgeberin *f*.

Edmer (ĕᵈ-mᵉr) *npr. id.* (Pfrſn.). [Lo.)

Edmonton ♀ (ĕᵈ-mᵉn-tᵉn) *npr.* (Vorort v.)

Edmund (ĕᵈ-mᵉnd) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

Edomite ♀ (ēᵈ-dᵉ-māĭt) *npr.* Edomi'ter(in).

educable (ĕᵈ-ĭᵘ-kᵉ-bl) *a.* erziehbar.

educate (ĕᵈ-ĭᵘ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.

education (ĕd-ĭᵘ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; Board of E~ Unterrichtsrat *m* für England-Wales (seit 1900). — ***Syn.*** *education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte und Anlagen zu bestimmtem Zweck.

educational (~shᵉ-nᵃl) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch.

educationist (ĕd-ĭᵘ-kē'-shᵉ-nĭst) *s.* erfahrene(r) Erzieher(in), Erziehungsfreund(in).

educator (ĕᵈ-ĭᵘ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* Erzieher(in).

educe (ᵉ-dĭuᵉs) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervor-ziehen, -locken; entwickeln (from aus).

eduction (ᵉ-dŭk'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Hervorziehen *n*; Entwick(e)lung *f*. — 2. ⚙ Ausströmen *n* von Dampf 2c.

eduction-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* (Dampf-) Abzugsrohr *n*.

edulcorate ⚗ (ᵉ-dŭl'-kᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. [*chm.* auswässern.)

edulcoration ⚗ (ᵉ-dŭl-kᵉ-rē'-shᵉn) *s., chm.* Reinigung *f* im Wasser, Auswässerung *f*.

Edward (ēᵈ-wᵈᵉd) *npr.* Eduard *m* (Bn.).

Edwards (ēᵈ-wᵈᵉdz) *npr., id.* (Pfrſn.).

Edwin (ēᵈ-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Bn.).

ee (shott. (ī), *pl.* **een** (ĭn) *s.* = eye.

E.E. *abbr.* = Early English; errors excepted (ſ. error 1).

eel (īl) [a/e.] *s., ichth.* Aal *m*.

eel-like (ī'l-lāĭk) *a.* aal-artig, -ähnlich.

eel-skin (~-skĭn) *s.* Aalhaut *f*.

eel-spear (~-spīᵉr) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m*.

een (shott. (ĭn) *pl.* zu ee.

e'en (ĭn) *adv.* zsgz. aus even².

e'er (āᵉr; *Hom.* air, ere, heir) *adv.* zsgz. aus [ever.)

eerie (shott. (ī'-rᵉ) [m/e.] *a.* (**eerily** *adv.*) 1. furchtsam. — 2. unheimlich.

efface (ĕ-fē'ß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.

effaceable (ĕ-fē'-ßᵉbl) *a.* auslöschlich, verwischbar; *fig.* überstrahlbar.

effacement (ĕ-fē'ß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*.

effect (ĕ-fē'kt) [a/ſ.; fr. *effet*; * lt. *effe'ct-us*] I *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Wirkung *f*; of no ~ ohne Wirkung ob. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — 2. Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; for ~ um Eindruck zu machen. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine; ↯. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ↯. — 5. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*; ↯. — 6. † Tat *f*, Handlung *f*. — 7. † (äußeres) Zeichen. — 8. ~s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*. — 9. ⚉ ~s *pl.* Effekten *pl.*, Wertpapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — II *v/a.* ①a. 10. bewirken, bewerkstelligen, zustande bringen, besorgen; ⚉ effektuieren. — ***Syn.*** *effect* unmittelbare Wirkung e-r Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ~ 3: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzleistung *f*; total ~, whole ~ Gesamtleistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen.

Zu ~ 5: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dementsprechend.

effective (ĕ-fē'k-tĭw) [lt.] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — 2. ⚔ u. ⚓ diensttüchtig, kampffähig. — 3. wirklich vorhanden; ⚉ ~ money Bargeld *n*. — II *s.* 4. ⚔ u. ⚓ (mst ~s *pl.*) aktiver Soldat. — 5. ⚉ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.

effectively (~lʸ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der Tat, wirklich.

effectiveness (~-nʸß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectless (ĕ-fē'k-tlʸß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.

effectual (ĕ-fē'k-tĭu-ᵉl) [lt.] *a.* □ wirksam gültig, bindend, kräftig; dringend, ernst

effectuate (~tĭᵘ-ēt) [fr.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.

effectuation (ĕ-fēk-tĭᵘ-ē'-shᵉn) *s.* Verwirklichung *f*. [lichung *f*; weibisches Wesen.)

effeminacy (ĕ-fē'm-ĭ-nᵃ-ßᵉ) *s.* Verweich-

effeminate¹ (~nāt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (a. *fig.*). [weichlichen.)

effeminate² (~nēt) *v/a. u. v/n.* ①b. verz-

effeminateness ↖ (ĕ-fē'm-ĭ-nāt-nʸß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f*.

effervesce (ĕf-ᵉr-wē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).

effervescence, ~y (ĕf-ᵉr-wē'ß-ᵉnß, ~n-ßᵉ) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n*.

effervescent (~ᵉnt) *a.* aufbrausend (a. *fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*.

effete (ĕ-fī't) [lt.] *a.* entkräftet, abgenutzt (auch *fig.*). [jam, kräftig, nachdrücklich.)

efficacious (ĕf-ĭ-kē'-shʸß) [lt.] *a.* □ wirk-

efficaciousness (~nʸß) *s.* Wirksamkeit *f*.

efficacy (ĕ'f-ĭ-kᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.

efficiency (ĕ-fĭ'-shĭ-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*. — 3. (Kriegs-2c.) Tüchtigkeit *f*.

efficient (~ᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegs-2c.)tüchtig. — II *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m*.

Effie (ĕ'f-ᵉ) *npr., dim.* von Euphemia.

effigies (ĕ-fĭ'-ĭ-ßĭ) [lt.] *s.* = effigy.

effigy (ĕ'f-ĭ-bᵍᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵍ-ᵉz) [lt.] *s.* Bild (=nis) *n* (bsd. auf Grabdenkmälern, Münzen).

effloresce ⚗ (ĕf-lᵘ-nĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm., min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krista'lle ansetzen.

efflorescence ⚗ (ĕf-lᵘ-nĕ'ß-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Aufblühen *n* (a. *fig.*). — 2. ♀ Blütezeit *f*. — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm., min.* Beschlag *m*, Auflug *m*, Auswitterung *f*.

efflorescent ⚗ (~ᵉnt) [lt.] a. 1. ♀ blühend. — 2. *chm., min.* beschlagend, auswitternd.

effluence (ĕ'f-lᵘ-ĕnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*. — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluent (ĕ'f-lᵘ-ĕnt) I *a.* ausfließend; ausstrahlend. — II *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluvium ⚗ (ĕ-flū'-mʸß'm), *pl.* **~a**, ↖ **~ums** (~wᵉ-a, ~wᵉ-ᵘmʸß) [spät-lt.] *s.* (bsd. unangenehme 2c.) Ausdünstung, Mia'sma *n*.

efflux (ĕ'f-lʸkßʸ) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*; Ausströmung *f*. — 2. *fig.* Verfließen *n*.

effluxion ↖ (ĕ-flʸk'-shᵉn) *s.* = efflux.

efform (ĕ-fōᵉ'm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

effort (ĕ'f-ᵉrt, ĕ'f-ᵉrt) [fr.] *s.* Anstrengung *f*; Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*.

effortless (~-lʸß) *a.* □ 1. untätig. — 2. mühelos, ohne Anstrengung, leicht.

effraction ↖ (ĕ-frʸk'-shᵉn) [fr.] *s.* Einbruch *m*. [schämtheit *f* (***Syn.*** ſ. impudence).)

effrontery (ĕ-frʸn'-tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Unver-

effulge ↖ (ĕ-fʸl'ʤ) [lt.] *v/n.* ①b. strahlen, glänzen. [Schimmer *m*.)

effulgence (ĕ-fʸl'-ʤʸnß) *s.* Glanz *m*,

effulgent (~bᵍʸnt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effuse¹ (ĕ-fĭuᵉ') [lt.]) I *v/n.* ①b. aus-, vergießen, ausströmen l. — II † *s.* Erguß *m*.

effuse[2] ᵠ (ĕ-fjūᶻ-gᵘs) [lt.] *a.* ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand).
effusion (ĕ-fjūᶻ-gᵘžn) [lt.] *s.* Ausgießung *f*, Vergießen *n*; Erguß *m* (auch *fig.*).
effusive (ĕ-fjūᶻ-gĭw) [lt.] *a.* □ *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich.
eft (ĕft) [a/e.] *s.*, *zo.* großer Wassermolch.
eftest † (ĕᶻft-ĕst) [a/e.] *a.* baldigst.
eftsoon(s) † (ĕft-fūᶻnz(f)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.
e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-zĕᵐ-plĭ gṙāᵗ-shĭᵉ-a) zum Beispiel.
egad (ᵉ-gădᶻ) [a God! ob. by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!
egal † (ĭᶻ-gᵉl) [(alt)fr.] *a.* □ = equal.
egality † (ᵉ-găᶻ-lĭ-ᵉtĭ), *pl.* **~ies** (~ᵉtĭz) [fr.] *s.* = equality.
Egerton (ĕᶻdʒ-ᵉtᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
egestion ♎ (ᵉ-dʒĕᶻs-tshᵘn) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.
Egeus (ᵉ-dʒĭᶻ-ᵘs) *npr.*, *id. m* (*SH.M.D.*).
egg[1] (ĕg) [a/e.] *s.* Ei *n* (*a. fig.*); buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr=ei *n*; F a bad ~ Schlingel *m*, Nichtsnutz *m*; *fig.* to have (ob. put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte setzen.
egg[2] (ĕg) [a/n.: edge] *v/a.* ①a. an=, auf=reizen, =hetzen (jetzt mst to ~ on, ↖ into).
egg-cup (ᵉᶻg-kŭp) *s.* Eierbecher *m*.
egg-flip (ᵉᶻg-flĭp) *s.* Eier=, Warm=bier *n*.
egg-glass (ᵉᶻg-glăs) *s.* 1. Eier=becher *m*, =glas *n*. — 2. kleine Sand=uhr z. Eierkochen.
egg-nog(g) (ᵉᶻg-nŏg) *s.* Eierpunsch *m*.
egg-plant ᵠ (ᵉᶻg-plănt) *s.* Eierpflanze *f*.
egg-shaped (ᵉᶻg-shēpt) *a.* ei=förmig.
egg-shell (ᵉᶻg-shĕl) *s.* Eierschale *f*.
Egham ♀ (ᵉᶻg-hăm, ~ᵘm) *npr.* (engl. Ort).
eglantineᵠ (ᵉᶻg-lĭᵉn-tāln, ~tĭn) [fr.] *s.* 1. Weinrose *f*. — 2. Hunds=, Hecken=rose *f*.
Eglinton (ᵉᶻg-lĭn-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
egma † (ᵉᶻg-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus enigma.
ego (ᵉᶻg-ō, ĭᶻ-gō) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich.
egoism (ᵉᶻg-ᵒ- ob. ĭᶻ-gᵒ-ĭzm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Egoï'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Egoï'smus *m*, Selbstsucht *f*. — 3. = egotism 1.
egoist (~ĭst) *s.* 1. *phls.* Anhänger(in) des Egoï'smus. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoï'st(in). — 3. = egotist 1.
egoistic(al □) (ĕg-ᵒ- ob. ĭ-gᵒ-ĭᶻs-tĭk, ~tᵉ-ĭᵏl) *a.* egoï'stisch; selbstisch, selbstsüchtig.
egotism (ᵉᶻg-ᵒ-tĭzm, ĭᶻ-gᵒ-~) *s.* 1. der zu häufige (oder aufdringliche) Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede und Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst, Selbst=überhebung *f*. — 2. = egoism 2.
egotist (ᵉᶻg-ᵒ-tĭst, ĭᶻ-gᵒ-~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. = egoist 2.
egotistic(al □) (ĕg-ᵒ-tĭᶻs-tĭk, ĭ-gᵒ-~, ~tᵉ-ĭᵏl) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoï'stisch.
egotize ④ (ᵉᶻg-ᵒ-tāĭz, ĭᶻ-gᵒ-~) *v/n.* ①b. selbstisch reden (schreiben oder handeln).
egregious (ᵉ-grēᶻ-dʒŭs-ᵘz, ~dʒᵘs-ᵘz) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *b.s.* od. *iro.* vortrefflich; unerhört, groß=artig, ausbündig; Erz=...
egress (ĭᶻ-grĕs) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Heraus=gehen *n*; Ausfluß *m*; *ast.* Austritt *m*.
egret (ᵉᶻg-rᵉt, ĭᶻ-grᵉt) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher. — 2. ᵠ Federkrone *f*.
Egypt ♀ (ĭᶻ-dʒĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.
Egyptian (ᵉ-dʒĭᶻp-shᵉn) I *a.* 1. ägyptisch. — II *s.* 2. Ägypter(in). — 3. † Zigeuner(in). — 4. e~ *typ.* fette Egyptienne.
Egyptologist ♎ (ĭ-dʒĭp-tŏᶻl-ᵉ-dʒĭst) *s.* Ägyptolo'g(e) *m* (Kenner ägyptischer Sprache und Altertümer).
eh (ē, ĕ, ĕ) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überrascht: ei!; sieh da!
E.I. *abbr.* = East Indies, East India(n).
E.I.C. *abbr.* = East India Company.
eider (āĭᶻ-dᵉr) [isl.] *s.* = eider-duck.
eider-down (āĭᶻ-dᵉr-dāŭn) *s.* Eiderdaune *f*.
eider-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Eidergans *f*.
eidolon (āĭ-dōᶻ-lᵉn) *pl.* auch **~a** (~la) [grch.] *s.* Phanto'm *n*, Trugbild *n*.
eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!
eight (ēt; *Hom.* ait) [a/e.] *numer.* I *a.* acht; ~ times achtmal. — II *s.* Acht *f* (8).
eight-angled (ēᶻt-ăngld) *a.* acht=eckig.
eight-day clock (ēᶻt-dē klŏᶻk) *s.* acht Tage gehende Uhr.
eighteen (ē-tĭᶻn, ēᶻ-tĭn) [a/e.] *a.*, *numer.* [achtzehn.
eighteenmo ❀ (ē-tĭᶻn-mō ob. ēᶻ-tĭn-mō) *s.*, *sl.* Oktode'z(format) *n* (*abbr.* 18mo).
eighteenth (ē-tĭᶻnth, ēᶻ-tĭnth) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achtzehnt. — II *s.* Achtzehnte(r, s); Achtzehntel *n*. [zehntens.
eighteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* acht=
eightfold (ēᶻt-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.
eighth (ētth) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achte(r, s). — II *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ♪). [8 Steigen.)
eighthly (ēᶻtᵗʰ-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.
eightieth (ēᶻ-tĭ-ᵉth) *numer.* I *a.* achtzigste(r, s). — II *s.* Achtzigste(r, s); Achtzigstel *n*.
eightscore (ēᶻtᵗ-skōᶻ) *a.* u. *s.* 160 (Stück),)
eighty (ēᶻ-tᵉ) [a/e.] *numer.* I *a.* achtzig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉtĭz) Achtzig *f*.
eirie (ĭᶻr-ᵉ) *a.* = eerie.
eisel † (āĭᶻsl) [a/f.] *s.* Essig *m*.
Eisteddfod (āĭ-stĭᶻdᵗʰ-vŏd) [wal.] *s.* Sängerkrieg *m* der Waliser Barden.
either (āĭᶻ-dᵗʰᵉr, ĭᶻ-dᵗʰᵉr) [a/e.: dtsch jeder] I *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — II *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.
ejaculate (ᵉ-bʊjᶻ-ĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte 2c. ausstoßen.
ejaculation (ᵉ-bʊjᶻ-lē-shᵘn) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*.
ejaculatory (ᵉ-bʊjᶻ-ĭᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
eject (ᵉ-bʊjᶻ-ĕt) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen; aus=, ver=stoßen, vertreiben, verbannen aus; absetzen.
ejection (ᵉ-bʊjᶻ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bfd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz 2c.); Verstoßung *f*, Verbannung *f*; Absetzung *f*.
ejectment (ᵉ-bʊjᶻ-ĕkt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur. Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.
ejector (ᵉ-bʊjᶻ-ĕk-tᵉr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur. j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⚙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.
eke (ēk) [a/e.: dtsch auch] I *v/a.* ①b. 1. ↖ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit etwas durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen. — II fast † *adv.* u. *cj.* 3. auch, gleichfalls.
eking (ĭᶻ-kĭnᵍ) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⚙ Ansatzstück *n* (a. eking-piece).
elaborate[1] (ᵉ-lăᶻb-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. sorgfältig (oder mühsam) ausarbeiten.
elaborate[2] (ᵉ-lăᶻb-ᵉ-rāt) [lt.] *a.* □ sorgfältig aus= (oder durch=)gearbeitet; vollendet.
elaborateness (ᵉ-lăᶻb-ᵉ-rāt-nᵉs) *s.* sorgfältige (oder mühsame) Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.
elaboration (ᵉ-lăb-ᵉ-rēᶻ-shᵘn) [lt.] *s.* Aus=, Ver=, Durch=arbeitung *f*; Vollendung *f*.
Elaine (ᵉ-lēᶻn) *npr.*, *id. f.*
élan (fr. ĕ-lą̃ᶻ) [fr.] *s.* Elan *m*: 1. ⚔ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.
eland (ĭᶻ-lᵉnd) [holl.] *s.*, *zo.* E'len=antilo'pe.
elapse (ᵉ-lăᶻpš) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit).
elastic (*MU.* ᵉ-lăᶻ-stĭk, *CT.D.* ᵉ-laᶻ-stĭk, ~) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) elа'stisch, federnd; *fig.* spannkräftig. — II *s.* Gummi=band *n*, =zug *m* 2c.; **~s** *pl.* Strumpfbänder *n/pl.*
elasticity (ĭ-lăᶻs-tĭᶻ-ᵉ-tᵉ) *s.* Elastizitä't *f*, Feder=, Spann=kraft *f* (auch *fig.*).
elate (ᵉ-leᶻt) [lt. *elа't-us*] I *a.* 1. erhoben. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, stolz (with von, auf [*acc.*]; at über [*acc.*]). — II *v/a.* ①b. 3. ↖ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen.
elated (ᵉ-leᶻ-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).
elater ♎ (ĕᶻl-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ᵠ Schleuderfaden *m*, =zelle *f*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.
elaterium ♎ (ĕl-ᵉ-tĭᶻ-rĭ-ᵘm) [lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkensaft *f*.
elation (ᵉ-leᶻ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*. — 2. gehobene Stimmung.
elbow (ĕᶻl-bō) [a/e.] I *s.* 1. Ell(en)bogen *m*; ↧. — 2. ell(en)bogen=artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses 2c. — II *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ell(en)bogen (weg=)stoßen, (=)drängen; to ~ out hinaus=, weg=stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — III *v/n.* ①a. 4. eckig (oder in Winkeln) hervorspringen, eine Krümmung machen.
Zu ~ 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen Kleidern; *fig.* in schlechten Verhältnissen; F to be up to the ~s höchst beschäftigt sein.
elbow-*chair* ↖ (ĕᶻl-bᵒ-tshāᵉr) = arm-chair.
~grease F (~grīš) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung beim Waschen, Scheu=)
~rest (~rĕšt) *s.* Armlehne *f*. [ern 2c.)
~room (~rūm) *s.* freier Spielraum.
eld † oder schott. und *poet.* (ĕld) [a/e.] *s.* Alter *n*; Greisen=alter *n*.
elder[1] (ĕᶻl-dᵉr) [a/e.: dtsch älter] I *a.* (*comp.* v. old, nur vor Substanti'ven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher; ~ hand Vorhand *f* (beim Kartenspiel). — II *s.* 3. der, die Ältere; Se'nior *m*; my **~s** *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 4. ↖ Vorfahr *m*; the **~s** *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 5. *eccl.* (Kirchen=)Älteste(r) *m*. — 6. † römischer Sena'tor (*SH.*).

elder² ♀ (ĕˀl-dᵉʳ) [a/e.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m*. [beere *f*.)

elder-*berry* ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Holunder=)

~flower (~flau-ᵉʳ) *s.* Holunderblüte *f*. [der).)

~gun (~gŭn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holun=)

elderly (ĕˀl-dᵉʳ-lᵉ) *a.* ältlich (***Syn.*** j. aged).

e'der-pith ♀ (~pith) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~shĭp) *s.* 1. ↖ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* e-s Kirchenältesten. — 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl*.

eldest (ĕˀl-dᵉˢt) *a.* (*sup.* v. old, mst nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

El Dorado (ĕl dᵉ-rä″-dō, ~rĕ″-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Dora'do *n*, Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldri(t)ch (schott. (ĕˀl-drĭtsch) [?] *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.

Eleanor (ĕˀl-ĭ-ᵉ-nōʳ) Ⓢ, auch ĕˀl-ᵉ-nōʳ) [grch.] *npr.* Eleono're *f*. [m, Elie'ser *m*.)

Eleazer (ĭ-lᵉ-ē″-zʸᵘᵉʳ) [hebr.] *npr.* Elea'sar)

elecampane (ĕl-ᵉ-kᵃᵐ-pē″n) [mlt.] *s.* 1. ♀ Brust= (ob. wahrer) Al'ant. — 2. Alantbonbon *m* (u. *n*).

elect (ᵉ-lĕˀkt) [lt. *ele'ct-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bsd. *theol.*) (aus=) erwählt, (=)erkoren. — 2. designiert. — **II** *s.* 3. (Aus=)Erwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. (*a. theol.*) aus=, er=wählen (from, out of aus). — 5. (*a. pol.*) wählen. — 6. vorziehen. — ***Syn.*** j. choose.

election (ᵉ-lĕˀk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung*f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über [*acc.*]). — 3. ↖ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (ob. in) his ~ to do it es steht ihm frei (ob. bei ihm), es zu tun. — 4. *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace).

electioneer (ᵉ-lĕk-shᵉn-ēʳ″) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für).

electioneerer (~ēʳ″-rᵉʳ) *s.* Stimmensammler(in), =werber(in).

electioneering (~rĭnᵍ) **I** *a.* Wahlagitatio'n betreffend; ~ practices *pl.* Wahlumtriebe *pl*. — **II** *s.* Wahlbewegung *f*.

elective (ᵉ-lĕˀk-tĭv) [fr.] *a.* □ wählend; Wahl=...; *chm.* ~ affinity (ob. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*.

electively (~lᵉ) *adv.* durch Wahl.

elector (ᵉ-lĕˀk-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Wähler(in), Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*.

electoral (~tᵉ-rᵃl) *a.* □ 1. eine Wahl betr.; Wahl=..., Wähler=...; ~ corruption Wahlbeeinflussung *f*. — 2. kurfürstlich.

electorate (ᵉ-lĕˀk-tᵉ-rĭt) *s.* 1. Kurwürde *f*. — 2. Kurfürstentum *n*.

electorship (ᵉ-lĕˀk-tᵉʳ-shĭp) *s.* Kurwürde *f*.

electress (ᵉ-lĕˀk-trᵉs) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lĕˀk-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* ele'ktrisch (auch *fig.*); Elektrisier=...; ~ current elektrischer Strom; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m*; ~ plant elektrische Anlage. — **II** *s.* Nichtleiter *m*.

electrical (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-kᵃl) *a.* □ = electric; ~ engineer Elektrote'chniker *m*.

electrically (~kᵉ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electrician (ĭ-lĕk-trĭˀsh-ᵉn, ēl-ᵉ-tr~) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (ĭ-lĕk- oder ēl-ᵉ-trĭˀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*.

electricute *Am.* (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-kyūt) [grch.-lt.] *v/a.* ①b. mittels Elektrizität hinrichten.

electrication *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-shʸᵘˀ-shᵉn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.

electrification (ᵉ-lĕk-trᵉ-fᵉ-kāˀsh-ᵉn) *s.* Elektrisieren *n*.

electrify (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-fī) *v/a.* ①d. 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.

electrization ④ (ᵉ-lĕk-trᵉ-zē″-shᵉn) *s.* Elektrisieren *n*. [sieren.)

electrize ④ (ᵉ-lĕˀk-trᵃĭz) *v/a.* ①b. elektri=)

electro F (ᵉ-lĕˀk-trō) *s.* u. *v/a.* ①a. = electro-plate, electrotype.

electro-*chemic(al)* ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kĕˀm-ĭk, ~ᵉˀ-mĭ) *a.* che'misch-elektrisch.

~-chemistry ⑤ ⚗ (~kĕˀm-ᵉ-ᵗʲtrᵉ) *s.* Elektrochemie' *f*.

electrocute *Am.* (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-kyūt), **electrocution** *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-kyūˀ-shᵉn) ſ. electric...

electrode ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol=ende *n* einer galvan. Kette.

electrodynamics ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-dāˀ-nă″-mĭks) *s/sg.* (*a. pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electro-galvanic(al □) ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-gălˀ-vă″n-ĭk, ~ᵉˀ-tᵉl) *a.* elektrogalva'nisch.

electro-gild ⑤ ⚙ (*MU.* ᵉ-lĕk-trᵉ-gĭˀld, *CT.D.* ᵉ-lĕˀk-trᵉ-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electrolier ⚙ (ᵉ-lĕk-trᵉ-lĭʳ″) *s.* (Arm=) Leuchter *m* für elektrische Lampen.

electrolyze ④ ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-lᵃĭz) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electro-*magnet* ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-măˀg-nᵉt) *s.* Elektromagne't *m*.

~-magnetic(al □) ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-măg-nĕ″-tĭk, ~ᵉˀ-tᵉl) *a.* elektromagne'tisch.

~-magnetism ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-măˀg-nᵉ-tĭzm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~-metallurgy ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mĕˀt-ᵉ-lēʳ-dᵊᵍᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ⚗ (ĭ-lĕk-trŏˀm-ᵉ-tᵉʳ, ēl-ᵉ-tr~) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *n*.

electromotive ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mōˀ-tĭw) *a.* Elektrizität erregend.

electromotor (ᵉ-lĕk-trᵉ-mōˀ-tᵉʳ) *s.* 1. ⚗ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromo'tor *m*, elektrische Maschine.

electro-negative ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-nĕˀg-ᵉ-tĭw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electrophorus ⚗ (ĭ-lĕk-trŏˀf-ᵉ-rᵉs, *pl.* **~i** (~rī) [grch.] *s.*, *phys.* Elektropho'r *m*.

electro-*plate* ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-plāt) **I** *a.* galva'nisch versilbert 2c. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'dware *f*. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern 2c.

~-positive ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-pŏˀz-ᵉ-tĭw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electrotype ⚙ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-tᵃĭp) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie' eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von. [=typie' *f*.)

electrotypy ⚙ (ᵉ-lĕˀk-trᵉ-tᵃĭp-ᵉ) *s.* Galvano-pla'stik,)

electrum (ᵉ-lĕˀk-trᵉm) [lt., * grch.] *s.* 1. *min.* Elektron *n*, silberhaltiges Gold=erz. — 2. ⚙ Ele'ktrum *n* (Art Neusilber).

electuary ⚗ (ᵉ-lĕˀk-tʸᵘᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [spät-lt.] *s.*, *pharm.* Latwerge *f*.

eleemosynary (ĕl-ᵉ-ĭ-mŏˀs-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt., * grch.] *a.* (**~ily** *adv.*) Almosen betr.; Wohltätigkeits=...; ~ corporation Wohltätigkeitsverein *m*, milde Stiftung.

elegance (ĕˀl-ᵉ-gᵉnsß) [fr., * lt.] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft **~s** *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.

elegancy ↖ (~gᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* = elegance.

elegant (ĕˀl-ᵉ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. elegant, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (von Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — ***Syn.*** *elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).

elegiac (ĕl-ᵉ-bQīˀ-ăk, auch ᵉ-lĭˀ-bQᵉ-ăk) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage=...; *pros.* ~ verse = ~ II; ~ poet(ess) Elegie'ndichter(in). — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.

elegist ↖ (ĕˀl-ᵉ-bQĭßt) *s.* Elegie'ndichter(in).

elegize ④ (ĕˀl-ᵉ-bQīz) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegie'n schreiben oder dichten (über [*acc.*]). — 2. wehklagen.

elegy (ĕˀl-ᵉ-bQᵉ), *pl.* **~ies** (~bQᵉz) [fr., * grch.] *s.* Elegie' *f*, Klagelied *n*.

element (ĕˀl-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ~ (nicht) in j-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus. — 4. wesentlicher Bestandteil. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*. — 6. **~s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft 2c. — 7. † atmosphä'rische Luft.

elemental (ĕl-ᵉ-mĕˀn-tᵃl) *a.* 1. die Eleme'nte betr.; der Elemente. — 2. Elementa'r=...

elementariness (ĕl-ᵉ-mĕˀn-tᵃ-rᵉ-nᵉßß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f*.

elementary (ĕl-ᵉ-mĕˀn-tᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar=...

elemi ♀ ⬤ (ĕˀl-ᵉ-mᵉ) [?] *s.* E'lemi(harz) *n*.

elephant (ĕˀl-ᵉ-fᵉnt) [lt., * grch.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (ob. show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — 2. unbequemer Besitz; (mst white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt 2c. — 3. ⬤ Papierformat (711 × 584 Millimeter).

elephant-paper (~pē-pᵉʳ) *s.* = elephant 3.

elephantiasis ⚗ (ĕl-ᵉ-fᵃn-tāˀ-ᵃ-ßĭs) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*.

elephantine (ĕl-ᵉ-fᵃˀn-tĭn, ~tᵃĭn) [lt., * grch.] *a.* elefanten=artig; Elefanten=...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.

elephantoid ⚗ (ĕl-ᵉ-fᵃˀn-tŏĭd, *WB.* ĕˀl-ᵉ-fᵃn-tŏĭd) *a.* elefanten-artig. [si'nisch.)

Eleusinian (ĕl-ʸᵘ-ßĭˀn-ĭ-ᵉn) [grch.] *a.* eleu=)

elevate (ĕˀl-ᵉ-vēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben. — 2. (to) zu e-r höheren Würde erheben, zu e-m Amte befördern. — 3. Geist, Stimme 2c. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower).

elevated (ĕˀl-ᵉ-vē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) 1. erhoben 2c.; hoch; ~ railway Hochbahn *f*. — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig. [*artill.* Richtmaschine *f*.)

elevating-gear ⚔ (ĕˀl-ᵉ-vē-tĭnᵍ-gĭr) *s.*,

elevation (ĕl-ᵉ-vēˀ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf=, Emporheben *n*. — 2. *eccl.* Aufhebung *f*, Wand=

lung *f* der Hostie. — **3.** Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes. — **4.** ✕ *artill.* Erhöhung *f* e-s Geschützes. — **5.** Erhöhung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — **6.** *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns 2c. — **7.** *arch.* (Zeichnen) Auf-, Stand-riß *m*. — **8.** *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*.

elevator (ĕ′l-ə-wē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — **2.** *anat.* Hebemuskel *m*. — **3.** *surg.* Hebe-eisen *n*. — **4.** ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels 2c.; *Am.* Getreidespeicher *m* mit Elevatoren.

elevatory (ĕ′l-ə-wē-tᵊ-rē) *a.* Hebe-...

eleven (ᵉ-lĕ′wn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* elf. — **II** *s.* **2.** Elf *f*. — **3.** Kricket 2c.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern v. Oxford.

eleventh (ᵉ-lĕ′wnth) [a/e.] *numer.* **I** *a.* □ (i.~**ly**) elfte(r, s) — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n*.

eleventhly (ᵉ-lĕ′wnth-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf), *pl.* **elves** (ĕlwz) [a/e.] **I** *s.* **1.** *myth.* Geist *m*, Elf(e *f*) *m*, Ko'bold *m*. — **2.** kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Elfe *f*. — **II** † *v/a.* **3.** verwirren, verfilzen.

elf-bolt (ĕ′lf-bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein). [Elfen-...)

elfin (ĕ′l-fin) **I** *s.* = elf. — **II** *a.* elfisch;)

elfish (ĕ′l-fiṣh) *a.* □ **1.** elfisch, elfen-artig; Elfen-... — **2.** boshaft, neckend.

elf-lock (ĕ′lf-lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichselzopf *m*. [Prsn.).)

Elgin (ĕ′l-gᵉn) *npr.* (schott. Grfsch., St. und

Elia (ᵉ′-yᵘə ⑧) *npr.* = Charles Lamb.

Elias (ᵉ-lāī′-ᵉṣ) *npr.* = Elijah.

elicit (ᵉ-lĭ′ṣ-it) [lt.] *v/a.* ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.

elide (ᵉ-lāī′d) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* elidieren, ausstoßen (einen Voka'l od. e-e Silbe).

eligibility (ĕl′ᵉ-jᵘə-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Wahlfähigkeit *f*. — **2.** Vorzüglichkeit *f*.

eligible (ĕ′l-ᵉ-jᵘəbl) [fr.] **I** *a.* □ (~**ly** *adv.*) **1.** wahlfähig, wählbar. — **2.** passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — **II** *s.* **3.** wählbare, F heiratsfähige Person.

Elijah (ᵉ-lāī′-ᵈʒə) *npr.* Prophet Eli'as *m*.

eliminate (ᵉ-lĭ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. absondern, ausstoßen, beiseitesetzen.

elimination (ᵉ-lĭm-ᵉ-nē′-ṣhᵊn) *s.* Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n*. [(Bm.).)

Elinor (ĕ′l-ᵉ-nᵒʳ) [grch.] *npr.* Eleonore *f*)

Eliot(t) (ĕ′l-ᵉᵗ ⑧) *npr.*, *id.* (Prsn.); George Eliot Schriftstellername der Romandichterin Mary Ann Evans (1819—1880).

Elisha (ᵉ-lāī′-ṣha) *npr.* Prophet Eli'sa *m*.

elision (ᵉ-lĭ′ʒᵘn) [lt.] *s.*, *gram.* Elisio'n *f*, Ausstoßung *f* e-s Voka'ls od. einer Silbe.

elisor (ĕ′l-ᵉ-zᵊʳ) [a/f.] *s.* jur. Auswähler *m* der Geschwornen. [das Beste.)

élite (fr. é-lī′t) [fr.] *s.* Elite *f*, Auswahl *f*,)

elixir (ᵉ-lĭ′ᵏ-ᵉʳ) [ar. = Stein der Weisen] *s.*, *pharm.* Elixie'r *n*, Qui'ntessenz *f*; *fig.* Lebenstrank *m*; Labsal *n*.

Elizabeth (ᵉ-lĭ′z-ə-bĕth) *npr.* Elisabeth *f*: bfd. engl. Königin (* 1533, reg. 1558—1603).

Elizabethan (ᵉ-lĭz-ə-bē′th-ᵉn, ᵉ-lĭ′z-ə-bĕth-ᵉn, *MU.* ᵉ-lĭz-ə-bē′-th-ᵉn) *a.* die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.

elk (ĕlk) [a/e.] *s.*, *zo.* Elch *m*, E'lentier *n*.

elk-nut ⑤ ♀ (ĕ′lk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f*.

ell (ĕl) [a/e.] *s.* Elle *f* (siehe S. XX, A).

Ellen (ĕ′l-ᵉn) *npr.*, *id.*, *dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕ′l-ᵉn-bŏn-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ellesmere (ĕ′lṣ-mĭᵏ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Elliot(t) (ĕ′l-ᵉᵗ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

ellipse ⚹ (ᵉ-lĭ′pṣ) [grch.] *s.*, *math.* Ellipse *f*.

ellipsis ⚹ (ᵉ-lĭ′p-ṣĭṣ), *pl.* **~es** (~ṣĭz) *s.*, *gram.* Ellipse *f*, Auslassung *f* v. Worten.

elliptic, ~al □ ⚹ (ᵉ-lĭ′p-tĭk, ~ᵗᵉ-lᵗᵉl) [grch.] *a.*, *math.* u. *gram.* elli'ptisch.

elm ♀ (ĕlm) [a/e.] *s.* Ulme *f*, Rüster *f*.

elmy (ĕ′l-mᵉ) *a.* ulmenreich.

elocution ⚹ (ĕl-ᵉ-ʒhū′-ṣhᵊn) [lt.] *s.* Aussprache *f*, Vortrag *m*.

elocutionary ⚹ (~ṣhᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* den Vortrag (od. die Aussprache) betreffend.

elocutionist (ĕl-ᵉ-ʒhū′-ṣhᵊ-nĭṣt) *s.* Aussprachelehrer(in), Redekünstler(in).

eloi(g)n (ᵉ-lȯĭ′ⁿ) [fr.] *v/a.* ①a. jur. entfernen.

elongate (ᵉ-lȯ′ⁿg-gēt, *MU.* auch ᵉ′-lȯngˌ) [lt.] *v/a.* ①b. verlängern, ausdehnen.

elongation (ı-lȯⁿg-gē′-ṣhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — **2.** Entfernung *f*, Ferne *f* (*a. fig.*). — **3.** *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne.

elope (ᵉ-lōᵖ) [holl.] *v/n.* ①b: entlaufen, durchgehen (from *dat.*); sich entführen lassen (bfd. von Frauen und Mädchen).

elopement (~mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böseliches Verlassen (s. elope).

eloquence (ĕ′l-ᵉ-kwᵉnṣ) [lt.] *s.* Beredsamkeit *f*. [beredsam, überzeugend.)

eloquent (ĕ′l-ᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* □ beredt,)

Elphinstone (ĕl′l-fin-ṣtᵊn) *npr.* (schott. Prsn.).

else (ĕlṣ) [a/e. : lt. *a'lius*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?

elsewhere (ĕ′lṣ-(ẖ)wāᵊʳ) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin.

Elsinore ♀ (ĕl-ṣᵉ-nōᵛʳ ⑨) *npr.* Helsingö'r *n* (dänische Stadt).

Eltham ♀ (ĕ′l-tᵉ-mᵉ) *npr.*, *id.* (engl. St.; *SH.*).

elucidate (ᵉ-l(i)uᵘ′-ṣᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (***Syn.*** s. explain). [klärung *f*, Erläuterung *f*.)

elucidation (ᵉ-l(i)uᵘ-ṣᵉ-dē′-ṣhᵊn) *s.* Auf-)

elucidative (ᵉ-l(i)uᵘ′-ṣᵉ-dᵉ-tĭv) *a.* erläuternd, auf-, er-klärend. [Erklärer(in).)

elucidator (~dē-tᵉʳ) *s.* Erläuterer(in),)

elucidatory (~dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = elucidative.

elude (ᵉ-l(i)uᵘ′d) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** geschickt umgehen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — **2.** sich entziehen.

elusion (ᵉ-l(i)uᵘ′-ʒᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.)

elusive (ᵉ-l(i)uᵘ′-ṣĭw) *a.* □ ausweichend,)

elusory (ᵉ-l(i)uᵘ′-ṣᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** täuschend, trügerisch. — **2.** betrüglich, verfänglich.

elutriate ⚹ (ᵉ-l(i)uᵘ′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlämmen, reinigen.

elves (ĕlwᵉs) *s/pl.* von elf.

elvish (ĕ′l-wĭṣh) *a.* □ = elfish.

elvish-marked † (~mā-ᵉʳkt) *a.* von Kobolden gezeichnet (*SH.*).

Ely ♀ (ī′-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofssitz; *Cam.*).

elydoric (ēl-ᵉ-dŏ′-rĭk ⑨) [fr.] *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- und Wasser-farben.

Elysian (ᵉ-lĭ′ʒᵘn-ᵉn, ᵉ-lĭ′z-ĭ-ᵉn) *a.* elysi'sch, ely'sisch; *fig.* wonnig, himmlisch.

Elysium (~ᵉⁿm), *pl.* **~ums**, **~a** (~ᵉⁿmṣ, ~ᵉ-ə) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Ely'sium *n*; *fig.* Para-)

'em † ob. F (ĕm) [m/e.] = them. [dies *n*.)

em ⊕ (ĕm) *s.*, *typ.* Geviert(e) *n* (Raum eines m, Maßeinheit der Schriftgrade).

emaciate (ᵉ-mē′-ṣhē-ēt) [lt.] *v/a.* *u.* *v/n.* ①b. abzehren. [zehrung *f*, Abmagerung *f*.)

emaciation (ᵉ-mē-ṣhē-ē′-ṣhᵊn) *s.*, *med.* Ab-)

emanant (ĕ′m-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (von, aus).

emanate (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. aus-fließen, -gehen, herrühren (from von, aus).

emanation ⚹ (ĕm-ᵉ-nē′-ṣhᵊn) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanatio'n *f* (*a. fig.*).

emancipate (ᵉ-mă′n-ṣᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bfd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — **2.** röm. jur. mündig sprechen.

emancipation (ᵉ-mă′n-ṣᵉ-pē′-ṣhᵊn) [lt.] *s.* Emanzipatio'n *f*, bürgerl. Gleichstellung *f* der Frauen; Befreiung *f* der Sklaven.

emancipationist (~ṣhᵊ-nĭṣt) *s.* Verteidiger (-in) e-r Emanzipatio'n (bfd. der Sklaven).

emancipator (ᵉ-mă′n-ṣᵉ-pē-tᵉʳ) *s.* Befreier *m*.

emarginate ⚹ (ᵉ-mā′ʳᵛ-ᵈʒᵘᵉ-nĕt) [lt.] *a.* □ **1.** ♀ ausgerandet. — **2.** abgekantet.

emasculate (ᵉ-mă′ṣ-kᵘə-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entmannen, kastrieren (von Menschen u. Tieren). — **2.** *fig.* entnerven, schwächen.

emasculation (ᵉ-mă-ṣ-kᵘə-lē′-ṣhᵊn) *s.* **1.** Entmannung *f*. — **2.** *fig.* Entnervung *f*.

embale (ᵉm-bē′l) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** embal'lieren, ein-, ver-packen. — **2.** einhüllen.

emballing † (ᵉm-bă′-lĭnᵍ) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H.VIII, 2,3,47*).

embalm (ᵉm-bā′m) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. **1.** (ein)balsamieren; salben. — **2.** mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — **3.** *fig.* im Gedächtnis bewahren. [ver(in).)

embalmer (ᵉm-bā′-mᵉʳ) *s.* Einbalsamie-)

embalmment (ᵉm-bā′m-mᵉnt) *s.* Einbalsamierung *f*. [eindeichen.)

embank (ᵉm-bă′nᵏt) *v/a.* ①a. eindämmen,)

embankment (~mᵉnt) *s.* **1.** Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — **2.** (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *n*; (Lo. Themse-)Kai *m*.

embarcation ſ. embarkation.

embargo ⚓ u. ⑨ (ᵉm-bā′ʳᵛ-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~gōz) **1.** Embargo *m* u. *n*, Beschlag(nahme *f*) *m* eines Schiffes. — **2.** Hafensperre *f*. — **3.** *fig.* Verbot *n*; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren.

embark (ᵉm-bā′ʳᵏ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** ⚓ einschiffen (in, on in, auf [*dat.*]; for nach). — **2.** *fig.* to ~ in j-n in et. (*acc.*) verwickeln; Geld anlegen in (*dat.*). — **II** *v/n.* **3.** ⚓ sich einschiffen (for nach). — **4.** *fig.* sich in (oder auf) etwas einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bā′-kᵉ-ṣhᵊn) *s.* Einschiffung *f*, Verladung *f*. [bargo.)

embarquement † (ᵉm-bā′ʳᵛ-kᵉ-mᵉnt) *s.* = em-)

embarrass (ᵉm-bă′ʳᵉ-ᵉṣ) [fr.] *v/a.* ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.

embarrassed (~ᵉṣt) *a.* verlegen (at über).

embarrassment (~ᵉṣ-mᵉnt) *s.* **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — **2.** (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — **3.** Hindernis *n*; Schwierigkeit *f*.

☞ **embassador**, &c. † oder *Am.* = ambassador, &c.

embassage † (ĕ′m-bᵉ-ṣᵉʒ) *s.* = embassy.

embassy (ĕ′m-bᵉ-ṣᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [ambassy] *s.* Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*.

embattle ✕ (ᵉm-bă′tl) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** in Schlacht-ordnung aufstellen. — **2.** *frt.* mit Zinnen versehen (auch *her.*). — **II** †

v/n. 3. in Schlacht-ordnung aufgestellt sein. [Bucht einschließen (a. *fig.*).)

embay ⚓ (ᵉm-bēʳ) [bay²] *v/a.* ①a. in e-r

embayment (ᵉm-bēʳ-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen 2c. gebildete Bucht.

embed (ᵉm-bĕᵈ) [bed] *v/a.* ①e. (ein-)betten, lagern, vergraben (in in [*acc.*]).

embellish (ᵉm-bĕʳ-lĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern; ausschmücken (***Syn.*** s. adorn).

embellishment (~mĕnt) *s* Verschönerung *f*; Schmuck *m.* [mende Kohle, Asche *f*.)

ember (ĕʳm-bᵉr) [a/e.] *s.* (mst ~s *pl.*) glim-

ember-days (~-dēs) [a/e.] *s/pl.*, *eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- u. Bet-tage).

embezzle (ᵉm-bĕʳzl) [a/f.; fr. *imbécile*] *v/a.* ①b. veruntreuen, unterschlagen.

embezzlement (~mᵉnt) *s.* Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m.*

embezzler (ᵉm-bĕʳz-lᵉr) *s.* Veruntreuer(in).

embitter ↖ (ᵉm-bĭʳt-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

emblaze (ᵉm-blēʳz) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.

emblazon (ᵉm-blēʳzn) *v/a.* ①a. 1. *her.* blasonieren, mit Wappenbildern bemalen oder schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.

emblazonment (~mĕnt) *s.* (Wappen-) Schmuck *m.*

emblazonry (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) *s.*, *her.* Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n* (a. *fig.*)

emblem (ĕʳm-blᵉm) [grch.] **I** *s.* Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu't *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. sinnbildlich darstellen. [sinnbildlich, emblema'tisch.)

emblematic(al) □ (ĕm-blᵉ-mă-ʳt-ĭk, ~-ᵉl) *a.*

emblematize ④ (ᵉm-blĕʳ-mᵉ-tīz, ĕʳm-blᵉ-mᵉ-tīz) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen.

embodiment (ᵉm-bŏʳd-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f.* — 2. Einverleibung *f.*

embody (ᵉm-bŏʳd-ᵉ) [body] *v/a.* ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. ein-ordnen, -verleiben; ⚔ einziehen. [mutigen, beherzt machen.)

embolden (ᵉm-bōʳldn) [bold] *v/a.* ①a. er-

embolism ✡ (ĕʳm-bō-lĭzm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Einschaltung *f* eines Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes.

embolus ✡ (ĕʳm-bō-lŭs), *pl.* **~i** (~lī) [grch.] *s.*, *med.* Pfropf *m* (bei Aderverstopfung).

embosom (ᵉm-bŭʳz-ᵉm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen. — 2. *poet.* umschließen.

emboss[1] ⚙ (ᵉm-bŏʳs) [boss¹] *v/a.* ①c. bossen, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben. [matt hetzen.)

emboss[2] † (~) [a/f.] *v/a.*, *hunt.* Wild)

embossed (ᵉm-bŏʳst) *p.p.* und *a.* 1. ⚙ erhaben gearbeitet 2c. (s. emboss[1]). — 2. † vom Wild: zu Tode gehetzt.

embossment ⚙ (ᵉm-bŏʳs-mᵉnt) *s.* Hervorragung *f*; ↖ erhabene Arbeit, Relief *n.*

embouchure (fr. *g-bu-shüʳr*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* e-s Flusses 2c.; Öffnung *f.* — 2. ♪ Mundstück *n* e-s Blasinstruments. [engen.)

embound fast † (ᵉm-bau̇nd) *v/a.* ①a. ein-

embowed (ᵉm-bōʳd) *p.p.* u. *a.* gewölbt.

embowel (ᵉm-bau̇ʳ-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus.

embowelled (ᵉm-bau̇ʳ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.

embowelment (~ĭ-mĕnt) *s* Ausweiden *n.*

embower (ᵉm-bau̇ʳ-ᵉr) *v/a.* ①a. in einer Laube (oder hinter Zweigen) verbergen.

embrace (ᵉm-brēʳs) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfa'ssen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung 2c. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschäft hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich umarmen. — **III** *s.* 6. Umarmung *f.* [armung *f.*)

embracement ↖ (ᵉm-brēʳs-mᵉnt) *s.* Um-

embrace(o)r (ᵉm-brēʳ-ᵉr) [a/f.] *s.* jur. Bestecher *m* von Geschwornen. [Geschwornen.)

embracery (~ᵉr-ᵉ) *s.* jur. Bestechung *f v.*

embrangle (ᵉm-brăŋ-ᵉgl) *v/a.* ①b. verwirren.

embrasure[1] (ᵉm-brā-ʒʸᵉr, ✕ ĕʳm-brᵉ-ʒʸᵉr) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Schießscharte *f.* — 2. *arch.* innere Fenster- oder Tür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉm-brā-ʒʸᵉr) *s.* = embrace.

embrocate ⚕ (ĕʳm-brᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl 2c. einreiben.

embrocation ⚕ (ĕm-brᵉ-kē-shᵉn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f.* — 2. feuchte Bähung.

embroider (ᵉm-brŏiʳ-dᵉr) *v/a.* ①a. 1. sticken. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken.

embroiderer (~dᵉr-ᵉr) *s.* Sticker(in).

embroidery (ᵉm-brŏiʳ-dᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. Stickerei *f.* — 2. bunter Schmuck.

embroidery-frame (~frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

embroil (ᵉm-brŏiʳl) [fr. *embrouiller*] *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen; verwickeln (with, in). [Unordnung *f.*)

embroilment (~mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*,

embrown ↖ (ᵉm-brau̇ⁿ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (sich) bräunen. — 2. *poet.* verdunkeln.

embrue † (ᵉm-brū) *v/a.* = imbrue.

embryo ⚕ (ĕʳm-brᵉ-ō) [grch.] *s* 1. Embryo *m.* — 2. *fig.* Keim *m*; in ~ im Entstehen.

embryonal ⚕ (ĕʳm-brᵉ-nᵉl), **~ary** ⚕ (~nᵉ-rᵉ) *a.* embryo-ähnlich; Keim-...

embryonic ⚕ (ĕm-brᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.* embryo'nisch; *fig.* unentwickelt.

emend † ob. schott. (ĭm) [a/e.] *s.* Oh(ei)m *m.*

emend (ᵉ-mĕʳnd) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (***Syn.*** s. ameliorate).

emendate (ĭʳ-mᵉn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern (***Syn.*** s. ameliorate).

emendation (ēm-ᵉn-dēʳ-shᵉn oder ĭ-mᵉn-) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f.*

emendator (ēʳm-ᵉn-dē-tʳᵉr, ĭʸ-mᵉn-dē-tʳᵉr) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m.*

emendatory (ᵉ-mĕʳn-dᵉ-tʳᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd; Verbesserungs-...

emerald (ĕʳm-ᵉ-rᵉld) [grch.] **I** ⚕ *s.*, *min.* Smara'gd *m.* — **II** *a.* smaragdfarben; *poet.* E. Isle Grün-Erin *n*, Irland *n.*

emerge (ᵉ-mēʳʤ) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen.

emergence (ᵉ-mēʳ-ʤᵉnṣ) [spät-lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n* (a. *fig.*). — 2. = emergency.

emergency (ᵉ-mēʳ-ʤʸᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) *s.* plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; ⚔ ~ quarters *pl.* Notquartier *n.*

emergent (ᵉ-mēʳʤ-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 3. dringend; ↖ unerwartet (eintretend).

emeritus (ᵉ-mĕʳ-ᵉ-tŭs) [lt.] *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt.

emersion (ᵉ-mēʳʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Auf-tauchen *n*, -steigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf [*dat.*]). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen *n*, Austritt *m* eines Sternes.

Emerson (ĕʳm-ʸᵉr-ʃᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

emery (ĕʳm-ᵉ-rᵉ) [fr., * grch.] *s.*, *min.* körniger Koru'nd, Schmirgel *m.* [wand *f.*)

emery-cloth (~rᵉ-klŏth) *s.* Schmirgelleine-

emetic ⚕ (ᵉ-mĕʳ-ĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m.* — **II** *s.* Brechmittel *n.*

emigrant (ĕʳm-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd. — **II** *s.* Auswand(e)rer(in).

emigrate (~grēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* auswandern (from von, aus; to nach). — **II** *v/a.* zur Auswanderung veranlassen.

emigration (ĕm-ᵉ-grē-shᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*).

Emilia (ᵉ-mĭʳ-lĭ-a ⑧) *npr.*, Emi'lia *f.*

Emily (ĕʳm-ᵉ-lᵉ) [lt.] *npr.* Emi'lie *f.*

eminence (ĕʳm-ᵉ-nĕnṣ) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f.* — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*; † to have the ~ of den Vorrang haben vor (*dat.*) (*sh.*). — 3. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 4. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle).

eminent (~nĕnt) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. ↖ u. *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).

eminently (ĕʳm-ᵉ-nĕnt-lᵉ) *adv.* in hohem (od. höchstem) Grade, höchlichst, überaus.

Emir (ᵉ-mĭʳ od. ĭʳ-mʸᵉr) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).

emissary (ĕʳm-ᵉ-sᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Sendling *m*; Kundschafter(in).

emission (ᵉ-mĭʳʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme 2c.). — 2. ✺ *pl.* Emissio'n *f*, Ausgabe *f* (von Papiergeld 2c.).

emit (ᵉ-mĭʳt) [lt. *emittere*] *v/a.* ①e. 1. aus-, ent-senden; ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung 2c. äußern. — 3. Papiergeld 2c. ausgeben, in Umlauf setzen.

☞ **emm...** s. auch imm...

Emmanuel (ᵉ-mănʳ-ū-ᵉl) *npr.* Ema'nuel *m.*

Emmeline (ĕʳm-ᵉ-lăn) Emmeli'ne *f* (Bn.).

emmenagogue ⚕ (*MU.* ᵉ-mĭʳ-nᵉ-gŏg, *CT.D.* ĕ-mĕʳ-nᵉ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Mittel *n* zur Beförderung der Menstruatio'n. [=ant.)

emmet *prov.* u. *poet.* (ĕʳm-ᵉt) [a/e.] *s.*, *ent.*)

emmew † (ᵉ-mū) *v/a.* einsperren.

emollient ⚕ (ᵉ-mŏʳ-lĭ-ᵉnt ⑧) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).

emolument (~ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* u. *m* (aus Stellung, Amt 2c.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

emotion (ᵉ-mō-shᵉn) [lt.] *s.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; fig. Gärung *f.*

emotional (ᵉ-mō-shᵉ-nᵉl) *a.* □ rührend; Gefühls-..., Gemüts-...

Emp. *abbr.* = emperor; empress.

☞ **emp...** s. auch imp...

empanel (ᵉm-păʳn-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) Geschworne in e-e Liste eintragen, ernennen.

emperor (ĕʳm-pᵉ-rᵉr) [a/f.; fr. *empereur*; * lt. *imperator*] s. Kaiser *m.*

empery ↖ (ĕʳm-pᵉ-rᵉ) *s.*, *poet.* = empire.

emphas*is* (ĕ′m-fᵻ-ᵴᵻs), *pl.* **~es** (~ᵻz) [grch.] *s.*, *rhet.* Nachdruck (im Reden), Empha'se *f.*

emphasize ④ (~ăīz) *v/a.* ①b. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*).

emphatic (ᵉm-fă′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) nachdrücklich, empha'tisch, betont.

emphysema ♁ (ĕm-fᵻ-ᵴī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'm *n.*

empierce (ᵉm-pīᵛ′ᵴ) *v/a.* ①b. durchdri'ngen, durchbo'hren.

empire (ĕ′m-pāīr) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impe'rium*] *s.* (*s/m.*) **1.** Herrschaft *f*, Gewalt *f.* — **2.** Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — **3.** *fig.* Reich *n*, Bereich *m.* — **4.** E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ♁ (ᵉmpi′r-ĭk, † ĕ′m-pᵉ-rĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** = empirical. — **II** *s.* **2.** Empi'riker *m.* — **3.** *b.s.* Pfuscher *m.*

empirical ♁ (ᵉm-pi′r-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ **1.** erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend; empi'risch, nichtwissenschaftlich. — **2.** *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.

empiricism ♁ (~ᵻᵴᵐ) *s.* Empiri'smus *m*, Erfahrungsmethode *f.*

empiricutic † (ᵉm-pĭn-ᵉ-ᵵū′-tĭk) *a.* = empirical 2 (*SH.Cor.2,1,128*).

emplacement ✕ (ᵉm-plē′ᵴ-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Geschütz-einschnitt *m.*

employ (ᵉm-plŏī′) [(alt)fr. *employer*; * lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — **2.** (to) Kraft, Gedanken &c. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf (*acc.*). — **3.** Zeit, Gelegenheit &c. verwenden, benutzen (in, † to zu). — **4.** (about, in, on) j-n in seinen Diensten beschäftigen; to be ~ed in in Dienst (od. angestellt) sein bei. — **II** *s.* **5.** (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m.* [bar, brauchbar.]

employable (ᵉm-plŏī′-ᵉbl) [fr.] *a.* anwend-

employé (ᵉm-plŏī′-ē, od. fr. *g-*plŏā-ē′) [fr.] *s.* Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*; Gehilfe *m*; **~ée** (~) Angestellte *f*, Beamtin *f.*

employee *Am.* (ĕm-plŏī-ī′) *s.* **1.** Arbeitnehmer(in). — **2.** = employé(e).

employer (ᵉm-plŏī′-ᵉr) *s.* **1.** Arbeitgeber(in), Brot-, Dienst-herr(in), Prinzipa'l(in). — **2.** ⚉ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m.*

employment (ᵉm-plŏī′-mᵉnt) *s.* **1.** † Anwendung *f.* — **2.** Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tätigkeit *f*; (thrown) out of ~ arbeitslos. [*fig.* verderben.]

empoison ✎ (ᵉm-pŏī′ᵴn) [fr.] *v/a.* vergiften; *fig.*

emporium ⚉ (ᵉm-pō′-ᴿᵉ-ᵎm ⑨), *pl.* **~a,** a. **~ums** (~ᴿᵉ-a od. ~ᴿᵉ-ᵎmᵴ) [lt., * grch.] *s.* **1.** großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — **2.** Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n.*

empower (ᵉm-pāū′-ᵉr) *v/a.* ①a. **1.** ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); ***Syn.*** s. accredit. — **2.** befähigen.

empress (ĕ′m-prᵉᵴ) [a/f., * lt.] *s.* Kaiserin *f.*

empress-cloth ⚉ (~klŏth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.

emptier (ĕ′mᵖ(p)-tᵉ-ᵎᵉr) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer(in).

emptily (ĕ′mᵖ(p)-tᵻ-lᵉ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nᵉᵴ) *s.* **1.** Leerheit *f*, Leere *f.* — **2.** *fig.* Hohlheit *f*, Unwissenheit *f.* — **3.** *fig.* **~es** (~ᵻz) *pl.* Wertlosigkeit *f.*

empty (ĕ′mᵖ(p)-tᵻ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** leer (of an [*dat.*]; *ant.* full). — **2.** F hung(e)rig. — **3.** leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend (Haus &c.). — **4.** *fig.* hohl (Kopf). — **5.** *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. **6.** (ent)leeren, ausräumen (a. to ~ out); Glas, Flasche leeren. — **7.** to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen &c.) sich entleeren, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①d. **8.** sich leeren. [herzlos.]

empty-hearted (ĕ′m(p)-tᵻ-hā′ᵵ-ᵎᵉd) *a.*, *fig.*

emptying (ĕ′mᵖ(p)-tᵻ-ᵎĭnᵍ) *s.* **1.** Entleeren *n.* — **2.** *Am.* **~s** *pl.* Hefe *f.* [färben.]

empurple (ᵉm-pō′ᵛᵖl) *v/a.* ①b. purpurrot

empyema ♁ (ĕm-pᵻ-ᵎī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f.*

empyreal (ᵉm-pīᵛr-ᴿᵉ-ᵎᵻl, ĕm-pᵻ-nīᵛ′-ᵎᵻl) [grch.] *a.* **1.** ✎ den Feuerhimmel betr. — **2.** *fig.* himmlisch, erhaben. — **3.** feurig (a. *fig.*).

empyrean (ĕm-pᵻ-nīᵛ′-ᴿᵉn, ᵉm-pīᵛr-ᴿᵉ-ᵎn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes; a. *fig.*).

empyreuma ♁ (ĕm-pᵻ-nūᵛ-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzliger Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ♁ (ĕm-pᵻ-nᵘᵎ-mă′t-ĭk, ~ᵎᵉl) *a.*, *chm.* brenzlig. [discher Strauß.]

emu (ī′-mjū) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländ-

emulate[1] (ĕ′m-ᵎᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulate[2] † (ĕ′m-ᵎᵘ-lăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-ᵎᵘ-lē′-ᵎᵉᵵᵎᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — **2.** † Eifersucht *f*, Neid *m.* — ***Syn.*** *competition* Mitbewerbung, ⚉ Konkurre'nz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid und Groll.

emulative (ĕ′m-ᵎᵘ-lᵗ-ᵎĭv) *a.* (✎ □) **1.** wetteifernd. — **2.** nacheifernd (of *dat.*).

emulator (ĕ′m-ᵎᵘ-lē-ᵵᵉr) [lt.] *s.* **1.** Nacheiferer (-in). — **2.** † Nebenbuhler(in).

emulgent ♁ (ᵉ-măl′-ᵎᵊᵍᵉnt) [lt.] *a.*, *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-arte'rie *f.*

emulous (ĕ′m-ᵎᵘ-lᵗᵴ) [lt.] *a.* □ **1.** (of) nacheifernd (*dat.*), wetteifernd mit. — **2.** eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — **3.** † neidisch.

emulsion ♁ (ᵉ-măl′-ᵎᵊᵍᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Emulsio'n *f*; Mandelmilch *f.*

emulsive ♁ (~ĭᵛv) *a.* **1.** *chm.* fähig, e-e Emulsio'n zu bilden. — **2.** *med.* lindernd.

emunctory ♁ (ᵉ-măᵑᵏᵵᵉ-ᵵᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎᵉᵴ) [neu-lt.] *s.* Absonderungsorgan *n.*

enable (ᵉn-nē′bl) [able] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) **1.** berechtigen, ermächtigen. — **2.** befähigen, in den Stand setzen.

enact (ᵉ-năᵏᵵ) **I** *v/a.* ①a. **1.** jur.: a) zum Gesetz erheben; b) verfügen, verordnen. — **2.** *thea.* Person darstellen, Rolle spielen. — **3.** † verrichten, vollbringen. — **II** *s.* **4.** † Tun *n*, Tat *f.*

enactive (ᵉ-năᵏᵵ-ĭᵛv) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-năᵏᵵ-mᵉnt) *s.* **1.** Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — **2.** Gesetz *n*, Verordnung *f.*

enactor (ᵉ-năᵏᵵ-ᵎᵉr) *s.* **1.** Gesetzgeber *m*, Verordner *m.* — **2.** † Vollführer *m.*

enacture † (~ᵎᵉᵏᵵᵉr, ~ᵵᵎᵉᵏᵵᵉr) *s.* Vollbringung *f.*

enamel (ᵉ-năm′-ᵉl) [a/f.] (a. ⊕) **I** *s.* Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*; Glasu'r *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) emaillieren, mit Email überziehen; Tonwaren &c. glasieren; *fig.* schmücken.

enameller ⊕ (~ᵉ-lᵗᵉr) *s.* Emaillierer *m.*

enamour (ᵉ-năm′-ᵉr) [a/f.] *v/a.* ①a. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on) verliebt sein in (*acc.*).

enarthrosis ♁ (ĕn-ā′ᴿᵗʰᴿō′-ᵴĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n.*

Encænia (ᵉn-ᵴī′-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *univ.* jährliches Wohltäterfest in Oxford.

encage (ᵉn-tā′ᵎᵍ) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in einen Käfig einsperren.

encamp ✕ (ᵉn-tăᵐᵖ) *v/n.* u. *v/a.* ①a. sich lagern (lassen); to be ~ed lagern.

encampment ✕ (~mᵉnt) *s.* Lager(n) *n.*

encarnalize ④ (ᵉn-tā′ᵛ-nᵉ-lăĭz) *v/a.* ①b. verkörpern (auch *fig.*).

encase (ᵉn-tē′ᵴ, ~nᵎᵉᵴ) *v/a.* ①b. **1.** (in einen Behälter) einschließen. — **2.** umschließen, umgeben.

encash ⚉ (ᵉn-tă′ᵎᵉh) *v/a.* ①c. Wechsel &c. einkassieren; in bar auszahlen od. erhalten.

encaustic (ᵉn-tă′ᵴ-ᵵĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkaustisch; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f.*

encave † (ᵉn-tē′ᵛw) [a/f.] *v/a.* einkellern; *fig.* verbergen.

enceinte (fr. *g-*ᵴāⁿᵵ′) [fr.] **I** *s.* ✕ *frt.* Umwallung *f*, Umfassung *f*, Enceinte *f.* — **II** *a.* schwanger. [Enke'lados *m* (Gigant).]

Enceladus (ĕn-ᵴē′ᴸᵉ-dᵉᵴ) *npr.*, grch. *myth.*

enchafe fast † (ᵉn-ᵎᵎᵉā′ᶠ) *v/a.* ①b. warm machen; *fig.* erregen.

enchain (ᵉn-ᵎᵎᵉā′ⁿ) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** anketten, fesseln. — **2.** *fig.* fesseln.

enchainment (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchant (ᵉn-ᵎᵎᵉă′ⁿt) [(alt)fr. *enchanter*; *lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — ***Syn.*** *to fascinate* bezaubern, bannen, so daß der fremde Wille ganz von dem eigenen abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-ᵎᵎᵉăⁿ-ᵵᵉr) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(e)rer *m*; ♆ ~'s nightshade Hexenkraut *n.* — **2.** *fig.* Bezaubernde(r). [zückend.]

enchanting (~ĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, ent-

enchantment (ᵉn-ᵎᵎᵉăⁿ-ᵵmᵉnt) [a/f.] *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-ᵎᵎᵉăⁿ-ᵵrᵉᵴ) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(r)erin *f*, Hexe *f.* — **2.** *fig.* Bezaubernde *f.*

enchase ⊕ (ᵉn-ᵎᵎᵉā′ᵴ) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. **1.** ziselieren; (ein)gravieren; *fig.* schmücken. — **2.** Edelsteine &c. fassen.

enchaser ⊕ (ᵉn-ᵎᵎᵉā′-ᵴᵉr) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m.* [umgürten.]

encincture (ᵉn-ᵴĭⁿᵏ-ᵎᵎᵉĭᵏᵵᵉr, ~ᵵūᵉr) *v/t.* ①b.

encircle (ᵉn-ᵴē′ᵉᵎl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.

enclasp (ᵉn-ᵵlă′ᵴp) *v/a.* ①a. umfassen.

enclitic ♁ (ᵉn-ᵎlĭ′-ᵵĭk) [grch.] *gram.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkli'tisch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*, Enkli'tikon *n.*

enclog † (ᵉn-ᵵlŏᵍ) *v/a.* = clog.

enclose (ᵉn-ᵵlō′ᶻ) *v/a.* ①b. **1.** einschließen, umgeben; (Land &c.) einhegen, einfriedigen. — **2.** *fig.* um-ringen, -schließen. — **3.** einem Briefe &c. beischließen.

enclosure (ᵉn-ᵵlō′-Qᵉr) *s.* **1.** Einschließung *f.* — **2.** Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — **3.** das Einschließende: Zaun *m*, Hecke *f* &c. — **4.** eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m.* — **5.** Einlage *f* e-s Briefes &c.

encloud (ᵉn-ᵵlāūᵈ) *v/a.* ①a. umwölken.

encomiast (ᵉn-ᵵō′-mᵎᵉ-ăᵴt) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-ᵵō-mᵎᵉ-ă′ᵴᵵĭk) [grch.] *a.* lobrednerisch, preisend.

encomium (ᵉn-ᵵō′-mᵎᵉ-ᵎᵊm), *pl.* **~ums,** ✎ **~a** (~ᶻ, ~mᵎᵉ-a) [lt., * grch.] *s.* Lobrede *f.*

encompass (ᵉⁿ-kŭᵐ-pᵃß) *v/a.* ⊙c. **1.** umfassen, -geben, -schließen, einschließen. — **2.** † *fig.* fangen, fassen.

encompassment †(~-mĕnt) *s.* Umschweif *m.*

encore (fr. *g-to'r*) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Da'capo(ruf *m*) *n*; Wiederho'lung *f.* — **III** *v/a.* ⊙b. noch einmal verlangen.

encounter (ᵉⁿ-kau̯ⁿ-tᵉʳ) [a/f.] **I** *v/a.* ⊙a. **1.** (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*); antreffen; ℨf.-treffen mit. — **2.** (meist zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten 2c.). — **II** † *v/n.* **3.** sich begegnen, sich treffen; ℨf.-stoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* **4.** feindliches ℨf.-treffen, ℨf.-stoß *m*; ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m.* — **5.** Begegnung *f*, zufälliges ℨf.-treffen (of, with mit). — **6.** † ~s *pl.* Truppen *f/pl.* (*sh.*). — **7.** † Benehmen *n* (*sh.*).

encounterer † (~-tᵘ-rᵉʳ) *s.* Entgegenkommende(r).

encourage (ᵉⁿ-kŭᵉʳⁿ-ᶻbǧ) [fr. *encourager*] *v/a.* ⊙b. **1.** ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — **2.** antreiben, (an)reizen (to zu). — **3.** fördern, unterstützen.

encouragement (ᵉⁿ-kŭᵉʳⁿ-ᶻbǧ-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Ermutigung *f*, Auf-, Er-munterung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **2.** Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f.*

encourager (~ᶻ-bǧᵉʳ) *s.* **1.** Ermutigende(r); Anstifter(in). — **2.** Förderer(in), Gönner (-in).

encouraging (~bǧĭnǧ) *a.* □ ermutigend, aufmunternd.

encrimson (ᵉⁿ-krĭᵉʳmᶻn) *v/a.* ⊙a. hochrot färben.

encrinite ♁ (ĕᵉʳn-krᶻ-nāĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilienversteinerung).

encroach (ᵉⁿ-krō̆ᵉʳtsch) [a/f.] *v/n.* ⊙c. (on, upon) **1.** in j-s Rechte (oder Besitz) eingreifen, Eingriffe tun; j-n schmälern, beeinträchtigen; sich anmaßen. — **2.** *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen.

encroacher (ᵉⁿ-krō̆ᵉʳ-tschᵉʳ) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (~tschĭnǧ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.

encroachment (ᵉⁿ-krō̆ᵉʳtsch-mᵉⁿt) *s.* **1.** Ein-, Über-griff *m* (on, upon in, auf [*acc.*]). — **2.** Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f.*

encrust (ᵉⁿ-krŭᵉʳßt) [fr. *encroûter*; * lt. *incrusta're*] ⊙a. **I** *v/a.* inkrustieren, mit einer dünnen Haut (ob. Rinde) von etwas überzie'hen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich mit einer Kruste überzie'hen.

encumber (ᵉⁿ-kŭᵐ-bᵉʳ) [(alt)fr. *encombrer*] *v/a.* ⊙a. **1.** durch Belastung 2c. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — **2.** einen Raum versperren, beengen; ⚓ belemmern. — **3.** Personen, Grundstücke mit Schulden 2c. belasten. — **4.** † Arme verschränken (*SH.H. 1,5,174*).

encumbrance (~brᵘⁿß) [a/f.] *s.* **1.** Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*; without ~ Ehepaar ohne Kinder. — **2.** jur. die auf e-m Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f.* [Hypotheken-gläubiger(in).

encumbrancer (~brᵘⁿ-ßᵉʳ) *s.* jur. Pfand-,

encyclical ♁ (ᵉⁿ-ßāĭᵉʳ-tĭᶜ-tĭᶜl, ᵉⁿ-ßĭᵉʳ-tĭᶜ-tĭᶜl) [grch.] **I** *a.* enzy'klisch; im Kreise u'mlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstliche Enzy'klika. — **II** *s.* = ~ letter.

encyclopædia ~e~ (ᵉⁿ-ßāĭ-tĭᶜ-pĭᵉʳ-bᶜ-a) [grch.] *s.* Enzyklopädie' *f.*

encyclopædian, ~e~ ♁ (~pĭᵉʳ-bᶜ-ᶾn) *a.*, **encyclopædic(al), ~e~** ♁ (~bĭk, ~bᶜ-tĭᶜl, ~pĭᵉʳbᶜ-tĭᶜl) *a.* enzyklopä'disch.

encyclopædist, ~e~ ♁ (ᵉⁿ-ßāĭ-tĭᶜ-pĭᵉʳ-bĭßt) *s.* Verfasser *m* einer Enzyklopädie.

encyclopædize, ~e~ ④ ♁ ✎ (~klŏᵉʳp-ᶜ-bāĭz) *v/a.* ⊙b. enzyklopädisch darstellen.

encyst ♁ (ᵉⁿ-ßĭᵉʳßt) *v/a.* ⊙a. *zo.* einkapseln; ~ed in e-e Blase, e-n Sack 2c. eingeschlossen; *med.* ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balggeschwulst *f.*

end (ĕnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** örtlich und zeitlich: Ende *n*; ⚓. — **2.** Endchen *n*, Stückchen *n*; old ~s *pl.*: a) alte Lappen *m/pl.*; b) *fig.* alte Späße *m/pl.* (*SH.M.N. 1,1,290*). — **3.** Tod *m*, Vernichtung *f*; Welt-ende *n*. — **4.** *fig.* (meist ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*; Nutzen *m* (*Syn.* ℨ. aim[2]); ⚓. — **II** *v/a.* ⊙a. **5.** enden, beenden, vollenden; einer Sache (*dat.*) ein Ende m. — **6.** † vernichten, umbringen. — **III** *v/n.* ⊙a. **7.** enden, sich endigen, aufhören; schließen. — **8.** ✎ sterben. — ***Syn.*** *to close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel (oder ein Ende) haben.

Zu ~ 1: **at the** ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sein; b) (of) mit et. (seinen Mitteln 2c.) zu Ende sein; to be at one's wits' ~ mit seinem Witze (oder Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to have a th. at one's fingers' (ob. tongue's) ~ etwas in den Finger(spitze)n ob. auf der Zunge haben, genau wissen; **in the** ~ am Ende; auf die Dauer; F **no** ~: a) unendlich; überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß 2c.; no ~ of a fellow ein feiner Bursche; F there's an ~ **of** it! Punktum!, das ist abgemacht!; his hair stood **on** ~ die Haare standen ihm zu Berge; **to** an ~ bis ans Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben oder nehmen; to make both ~s meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to beendigen.

Zu ~ 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that ... damit ob. in der Absicht, daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

end-all (ĕᵉnd-ōl) *s.* das alles Beendende.

endamage ✎ (ᵉⁿ-dāᵉʳm-ᶻbǧ) *v/a.* ⊙b. schaden (*dat.*), schädigen, benachteiligen.

endamagement † (~mĕnt) *s.* Schaden *m.*

endanger (ᵉⁿ-dāᵉʳⁿ-bǧᵉʳ) *v/a.* ⊙a. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen.

endart † (ᵉⁿ-bāᵉʳt) *v/a* hineinschleudern.

endear (ᵉⁿ-dĭᵉʳ) *v/a.* ⊙a. (to) j-m teuer (wert oder lieb) machen.

endeared (ᵉⁿ-dĭᵉʳd) *a.* □ (**~ily,** ~dĭᵉʳ-rᶜd-lᵉ) **1.** teuer, wert, lieb. — **2.** zugetan.

endearing (~dĭᵉʳ-rĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** teuer, wert. — **2.** zärtlich, lieblich, lockend.

endearment (~dĭᵉʳ-mᵉⁿt) *s.* Zuneigung *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*; Reiz *m.*

endeavour (ᵉⁿ-dĕᵉʳw-ᵉʳ) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ⊙a. sich bemühen, sich bestreben; trachten (after nach); to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* erstreben. — **III** *s.* Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ✎ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein möglichstes tun.

endemic ♁ (ᵉⁿ-dĕᵐ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — **II** *s.* endemische Krankheit.

endemical ♁ (~ᶻ-kᶜl) *a.* □ = endemic.

ender (ĕᵉʳn-dᵉʳ) *s.* Beendiger(in).

ending (~bĭnᵍ) *s.* **1.** End(ig)en *n* 2c. (ſ. to end); Ende *n*, Schluß *m.* — **2.** *gram.* Endung *f.* [Zicho'rie. — **2.** Endi'vie *f.*)

endive ♁ ♀ (ĕᵉʳn-dĭw) [fr.] *s.* **1.** (gemeine)

endless (ĕᵉʳnd-lᶜß) *a.* □ **1.** endlos, ohne Ende, unendlich (bis. *math.*). — **2.** *fig.* ohne Zweck, zwecklos. — **3.** ⚙ *mech.* geschlossen, ohne Ende.

endlessness (~nᶜß) *s.* Endlosigkeit *f.*

endocarp ♁ ♀ (ĕᵉʳn-bᶜ-kāᵉʳp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endogen ♁ ♀ (ĕᵉʳn-bᶜ-ǧĕn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f.*

endorse (ᵉⁿ-bōᵉʳß) [fr. *endosser*] *v/a.* ⊙b. **1.** Bemerkungen 2c. auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben. — **2.** 🏛 (auch to ~ over) indossieren, girieren, begeben (Wechsel 2c.). — **3.** *fig.* Ansichten, Taten 2c. bestätigen, annehmen.

endorsee 🏛 (ĕn-bōᵉʳ-ßĭᵉʳ) *s.* Indossa't *m*, Übernehmer *m* eines Wechsels.

endorsement (ᵉⁿ-bōᵉʳß-mᶜⁿt) *s.* **1.** Aufschrift *f* auf der Rückseite v. Dokumenten. — **2.** 🏛 Giro *n*, Indossa'me'nt *n*, Übertragung *f* eines Wechsels; Zessio'n *f.* — **3.** *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f.*

endorser 🏛 (ᵉⁿ-bōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Indossa'nt *m*, Begebende(r) *m.*

endow (ᵉⁿ-dau̯ᵉʳ) [fr. *en u. douer*, * lt. *dota're*] *v/a.* ⊙a. dotieren, aussteuern, ausstatten (auch *fig.*). [(-in).)

endower (~ᵉʳ) *s.* Ausstatter(in), Stifter)

endowment (ᵉⁿ-dau̯ᵉʳ-mᶜⁿt) *s.* **1.** Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotatio'n *f*; Stiftung *f.* — **2.** Tale'nt *n*, Begabung *f.* — **3.** † Besitz *m.*

endue (ᵉⁿ-bjuᵉʳ) [fr.] *v/a.* ⊙b. **1.** Kleider 2c. anlegen, anziehen. — **2.** kleiden, bekleiden (with mit, in in [*acc.*]). — **3.** † = endow. [erträglich, leidlich.)

endurable (ᵉⁿ-bjuᵉʳ-rᶜbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

endurance (ᵉⁿ-bjuᵉʳ-rᶜnß) *s.* **1.** Dauer *f.* — **2.** Erdulden *n*, Ertragen *n*; Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — **3.** Leiden *n.*

endure (ᵉⁿ-bjuᵉʳ) [fr. *endurer*; * lt. *indura're*] ⊙b. **I** *v/n.* **1.** (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — **2.** † (ver-) bleiben. — **II** *v/a.* **3.** aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.

endways ⑤ (ĕᵉʳnd-wāĭz), **endwise** ⑥ (~wāĭz) *adv.* **1.** gerade, aufrecht. — **2.** mit dem Ende nach vorn; ⚙ *carp.* vor Hirns.

Endymion (ᵉⁿ-dĭᵉʳm-ᶾn) [grch.] *npr., id. m.*

E.N.E. *abbr.* = east-north-east.

enema ♁ (ᵉ-nĭᵉʳ-mᵃ oder ĕᵉʳn-ᶻ-mᵃ), *pl.* **~s** (~maᶻ) und **~ta** (ᵉ-nĕᵉʳm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* **1.** (Darm-)Einspritzung *f*, Klistier *n.* — **2.** Darm-, Klistier-spritze *f.*

enemy (ĕᵉʳn-ᶻ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉᶻ) [fr. *ennemi*; *lt. *inimi'cus*] *s.* **1.** Feind(in), Gegner (-in) (of, to *gen.*). — **2.** F u. *sl.* Zeit *f*;

how goes the ~, what says the ~? wieviel Uhr ist es? — ***Syn.*** ſ. adversary.

energetic (ĕn-ᵊᵍᵉ-bʤĕᵗ-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) energiſch, tatkräftig, nachdrücklich.

energize ④ (ĕᵗn-ᵊᵍᵉ-bʤāĭ) ①b. **I** *v/n.* energiſch wirken, mit Energie' handeln. — **II** *v/a.* kräftig m., Energie verleihen (*dat.*); mit Tatkraft (od. Leben) erfüllen.

energy (ĕᵗn-ᵊᵍᵉ-bʤᵉ), *pl.* **~ies** (~bʤᵗ) [grch.] *s.* Energie' *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*; Wirkſamkeit *f*, Tatkraft *f*.

enervate (ᵉ-nēᵛᵉ-wēt oder ĕᵗn-ᵊᵍᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. entnerven, ſchwächen, entkräften. [nervung *f*, Schwäche *f*.]

enervation (ĕn-ᵊᵍᵉ-wēᵛᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ent=

enew † (ᵉ-njūᵛ) [a/f.] *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Waſſer ſcheuchen.

enface (ᵉn-fēᵛß) *v/a.* ①a. auf der Vorderſeite beſchreiben.

enfeeble (ᵉn-fiᵛbl) [a/f.] *v/a.* ①b. entkräften.

enfeeblement (~mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*.

enfeoff (ᵉn-fēᵗ) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** jur.: j-n in Beſitz e-s Lehns ſetzen, belehnen (a. *fig.*) (in, of, with mit). — **2.** übergeben.

enfeoffment (~mᵉnt) *s.* **1.** Belehnung *f*. — **2.** Leh(e)nbrief *m*. — **3.** Leh(e)n *n* (a. *fig.*).

enfetter ↖ (ᵉn-fĕᵗ-ᵗᵉr) *v/a.* ①a. feſſeln (to an [*acc.*]). [Gewehrfabrik).]

Enfield ♀ (ĕᵛn-fild) *npr.* (engl. Stadt mit)

enfilade ⚔ (ĕn-fᵉ-lēᵈ) [fr.] **I** *s.* Längsbeſtreichung *f*. — **II** *v/a.* ①b. beſtreichen; enfilading fire Längsfeuer *n*.

enfold (ᵉn-fōᵛld) *v/a.* ①a. **1.** einhüllen (in in [*acc.*]), umhüllen (with mit). — **2.** *fig.* umfaſſen, umſchließen. — **3.** falten.

enforce (ᵉn-fōᵛß ②) [a/f.; fr. *enforcir*] *v/a.* ①b. **1.** † (ver)ſtärken. — **2.** durchſetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on, † to a p.); Geltung verſchaffen (*dat.*). — **3.** ↖ zwingen, drängen. — **4.** † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben.

enforceable (ᵉn-fōᵛ-ß-bl ②) *a.* erzwingbar.

enforcedly (~ßᵉd-lᵉ ②) *adv.* **1.** mit Gewalt. — **2.** unter Zwang, zwangsweiſe.

enforcement (ᵉn-fōᵛß-mᵉnt ②) *s.* **1.** Erzwingung *f*, Durchſetzung *f*. — **2.** † Gewalttätigkeit *f* (of gegen). — **3.** ↖ Zwang *m*. [Durchſetzende(r).]

enforcer (ᵉn-fōᵛ-ßᵊr ②) *s.* Erzwingende(r),

enframe (ᵉn-frāᵉm) *v/a* ①b. einrahmen.

enfranch † (~frănᵗſch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchise (ᵉn-frăᵗn-tſchĭſ, ~tſchāĭz) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** befreien, freilaſſen, für frei erklären. — **2.** das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).

enfranchisement (~mᵉnt) *s.* **1.** Freimachung *f*, Befreiung *f*. — **2.** Bürgerrecht- od. Wahlrecht-erteilung *f*.

enfree † (ᵉn-frīᵉ), **~dom** † (~bᵉm) *v/a.* befreien.

Eng. *abbr.* = England; English.

eng. *abbr.* = engineer(ing); engraved.

engage (ᵉn-gēᵉbʤ) [fr. *engager*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ↖ verpfänden. — **2.** durch Vertrag, feierliches Verſprechen ꝛc. binden. — **3.** verſprechen, verloben (to mit) (meiſt *pass.* oder *refl.*); **~d couple** Brautpaar *n*. — **4.** to be **~d** eine Verpflichtung ꝛc. übernommen haben, eingeladen (od. engagiert) ſein. — **5.** in Dienſt nehmen, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienſt treten (to bei). — **6.** einen Platz belegen; (vorher) beſtellen. — **7.** zu et. bewegen, vermögen (***Syn.*** ſ. allure). — **8.** j-n verpflichten (to zu). — **9.** to be **~d** in, to ~ oneself in ... ſich in (oder mit) et. einlaſſen, ſich abgeben (oder ſich beſchäftigen) mit ... — **10.** ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ↖ angreifen. — **11.** ⚓ u. ⊛ to ~ the freight die Fracht bedingen. — **12.** ⚙ *mech.* einrücken, in Gang ſetzen. — **II** *v/n.* **13.** ſich verpflichten, ſich verbindlich m. (to mit *inf.*; that) — **14.** to ~ with in Dienſt treten bei. — **15.** (in) ſich beſchäftigen mit, ſich einlaſſen in, auf (*acc.*). — **16.** e-n Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).

engagement (ᵉn-gēᵉbʤ-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **2.** Einladung *f*; Verabredung *f*. — **3.** ⊛ **~s** *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s ſeinen Verbindlichkeiten nachkommen, ſeine Schulden bezahlen. — **4.** Verlobung *f*. — **5.** Engagement *n*, Anſtellung *f*, Stellung *f*. — **6.** Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Unternehmung *f*. — **7.** ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (***Syn.*** ſ. battle).

engaging (ᵉn-gēᵉ-bʤĭnᵍ) *a.* □ einnehmend, gewinnend, feſſelnd, reizend.

engaol † (ᵉn-bʤāᵉl) *v/a.* einkerkern.

engarland (ᵉn-gāᵛᵉ-lᵗnd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Girlanden ſchmücken, bekränzen.

engender (ᵉn-bʤĕᵉᵉn-bᵊr) [(alt)fr. *engendrer*; * lt.] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on. of mit).

engild ↖ (ᵉn-gĭᵉld) *v/a.* ③ (gild) vergolden.

engine (ĕᵉᵉn-bʤᵉn) [(alt)fr. *engine*; * lt. *ingenium*] **I** *s.* **1.** † Kunſtgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*. — **2.** ⚙ Maſchine *f*; bſd.: a) = steam-~; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~; c) = fire-~. — **II** *v/a.* ①b. **3** ⚓ ein Schiff mit Maſchinen verſehen.

engine-beam ⚙ (ĕᵉᵉn-bʤᵉn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* e-r Dampfmaſchine.

engine-driver ⚙ (ĕᵉᵉn bʤᵉn-brāĭ-wᵉᵉ) *s.* Maſchini'ſt *m*; bſd. 🚂 Lokomoti'vführer *m*.

engineer ⚙ (ĕn-bʤᵉ-nĭᵉᵉ) [a/f.; fr. *ingénieur*] **I** *s.* **1.** (⚔ auch military ~) Ingenieur *m*; ⚔ Pionier *m*. — **2.** (auch civil ~) Zivi'lingenieur *m*, Techniker *m*; engS. (auch mechanical ~) Maſchinenbauer *m*. — **3.** a) ⚓ Maſchiniſt *m*; b) 🚂 *Am.* Lokomoti'vführer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — **5.** *fig.* errichten. erſinnen.

engineering (~nĭᵉ-rĭnᵍ) *s* Maſchinenbaukunſt *f*, Ingenieur- (⚔ Genie'-)weſen *n*.

engineering-drawing ⚙ (ᵉ~-drāᵉ-ĭnᵍ) *s.* Maſchinenzeichnen *n*.

engine-house ⚙ (ĕᵛᵉn-bʤᵉn-hāuß) *s.* **1.** Maſchinenhaus *n*. — **2.** Spritzenhaus *n*.

engineman ⚙ (ĕᵛᵉn-bʤᵉn-mᵉn) *s.* **1.** = engine-driver. — **2.** Spritzenmann *m*; **~men** (~mᵉn) *pl.* Feuerwehr *f*.

enginery (ĕᵛᵉn-bʤᵉn-rᵉ) *s.* Maſchinerie' *f*.

engird (ᵉn-gēᵛᵉd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umſchließen.

engirt † (ᵉn-gēᵛᵉt) *v/a.* = engird.

England ♀ (ĭᵛnᵍ-glᵗnd) *npr.* **1.** England *n*. — **2.** † König *m* von England (SH.).

English (ĭᵛnᵍ-glĭſch) **I** *a.* □ **1.** engliſch. — **II** *s.* **2.** the ~ die Engländer *pl.* — **3.** Engliſch(e) *n*, engliſche Sprache; F the king's (od. queen's) ~ korrektes, reines Engliſch. — **4.** *typ.* Mittel *f*. — **III** *v/a.* ①c. **4.** ins Engliſche überſetzen.

Englishman (ĭᵛnᵍ-glĭſch-mᵉn), *pl.* **~en** (~mᵉn) *s.* **1.** Engländer *m*. — **2.** ⚓ engliſches Schiff.

Englishry ↖ (~rᵉ) *s.* (bſd. iriſch) Teil *m* der Bevölkerung engliſcher Abkunft.

Englishwoman (ĭᵛnᵍ-glĭſch-wūm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Engländerin *f*.

englut faſt † (ᵉn-glŭᵗ) [a/f.] *v/a.* ①e. verſchlingen. [rig verſchlingen.]

engorge ↖ (ᵉn-gōᵛᵉbʤ) [fr.] *v/a.* ①b. gie=

engorgement (~mᵉnt) *s.* **1.** Verſchlingen *n*. — **2.** *med.* Kongeſtio'n *f*, Blut-andrang *m*.

engraff † (ᵉn-grăᵉf) *v/a.* = engraft.

engraft (ᵉn-grăᵉft) *v/a.* ①a. **1.** *hort.* pfropfen. — **2.** *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befeſtigen.

engraftment (ᵉn-grăᵉft-mᵉnt) *s.* **1.** *hort.* Pfropfen *n*. — **2.** *fig.* Einprägen *n*. — **3.** das Aufgefropfte, Pfropfreis *n* (a. *fig.*).

engrail (ᵉn-grēᵛl) [fr. *engrêler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.

engrain (~grēᵛn) *v/a.* ①a. **1.** ⊙ in der Wolle, tief, echt färben (auch *fig.*). — **2.** durchdri'ngen, (-)trä'nken; tief einwurzeln.

engrave (ᵉn-grēᵛw) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ~d und † ~n) **1.** ⚙ gravieren, eingraben, ſtechen (upon in, auf [*dat.*]). — **2.** *fig.* tief einprägen.

engraver ⚙ (ᵉn-grēᵛ-wᵉr) *s.* Graveur *m*, bſd. Kupferſtecher *m* (auch ~ on copper); Stahlſtecher *m* (auch ~ on od. in steel); Holzſchneider *m*, Xylogra'ph *m* (a. ~ on wood), Steinſchneider *m* (a. ~ on stone).

engraving ⚙ (~wĭnᵍ) *s.* **1.** Gravieren *n*, Metallſtecherkunſt *f*. — **2.** gravierte Platte, (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, Holzſchnitt *m*.

engross (ᵉn-grāᵛß) [a) a/f.; b) fr. *en gros*] *v/a.* ①c. **1.** jur. Urkunden ꝛc. in großen Buchſtaben abſchreiben, ins reine ſchreiben, mundieren. — **2.** ⊛ † im großen aufkaufen. — **3.** † aufhäufen. — **4.** Beſitz, Handel, Rechte ꝛc. an ſich reißen. — **5.** *fig.* auf ſich ziehen. ſich anmaßen, ganz (für ſich) in Anſpruch nehmen. — **6.** † verdicken. — ***Syn.*** ſ. absorb.

engrosser (ᵉn-grōᵛ-ßᵉr) *s.* **1.** j. der alles für ſich in Anſpruch nimmt. — **2.** jur. Urkunden-abſchreiber *m*. [(hand)ſchrift *f*.]

engrossing-hand (~ĭnᵍ-hănd) *s.* Kanzlei=

engrossment (ᵉn-grōᵛß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Beſitz ꝛc. — **2.** *fig.* = absorption 2. — **3.** ⊛ ↖ Aufkauf *m*.

enguard † (ᵉn-gāᵛᵉd) *v/a.* = guard.

engulf (ᵉn-gŭlᵉf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund ſtürzen, verſenken; verſchlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (v. e-m Fluß) ſich ſtürzen in (*acc.*), unterirdiſch verſchwinden.

enhance (ᵉn-hăᵛnß) [a/f.; lt. *inaltia're*, * *a'ltus*] *v/a.* ①b. **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; ſteigern, in günſtigeres Licht ſtellen. — **3.** ⊛ Preiſe in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern. — **5.** verſchlimmern (Verbrechen, Strafe).

enhancement (~mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f*. — **2.** Verſchlimmerung *f*.

enhancer (ᵉn-hăᵛn-ßᵉr) *s.* Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).

enharmonic ♪ (ĕn-hāᵛ-mōᵛn-ĭk) [lt., * grch.] *a.* enharmo'niſch.

enigma (ᵉn-nĭᵍg-maˌ), *pl.* **~s** (~maſ) [grch.] *s.* Rätſel *n* (*a. fig.*).

enigmatic(al □ (ĭ-nĭg-, bisw. *a.* ĕn-ĭg-măᵗ-ĭk, ~ᵉ-tᵉĭ) [grch.] *a.* rätſelhaft, dunkel.

enigmatize ④ (ᵉ-nĭᵍg-mᴬ-tāĭz) *v/n.* ①b. in Rätſeln ſprechen. [*poet.* iſdlieren.]

enisle (ᵉn-āĭᵛl) *v/a.* ①b. zur Inſel machen; ſ

enjoin (ᵉn-bǭĭᵛn) [a/f.; * lt. *iniu'ngere*] *v/a.* ①a. **1.** anbefehlen, auferlegen, auftragen, einſchärfen, zur Pflicht machen (on, upon [*dat.*]) — **2.** (bſd. jur. durch Hemm-urteil) verbieten, inhibieren.

enjoy (ᵉn-bǭĭᵛ) [a/f.; fr. *enjouer*] *v/a.* ①a. **1.** a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), ſich erfreuen an (*dat.*), ſich ſchmecken laſſen; b) *refl.* to ~ oneself ſich amüſieren, ſich gut unterha'lten. — **2.** ſich des Beſitzes (*gen.*) erfreuen; beſitzen.

enjoyable (ᵉn-bǭĭᵛ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** genießbar. — **2.** genußreich, erfreulich.

enjoyer (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Beſitzer(in).

enjoyment (~ᵉnt) *s.* Genuß *m*, Vergnügen *n*, Freude *f* (of an [*dat.*]).

enkindle (ᵉn-kĭᵛndl) *v/a.* ①b. **1.** faſt † anzünden. — **2.** *fig.* entflammen, entzünden. — **3.** erleuchten.

enlace (ᵉn-lēᵛß) [fr.] *v/a.* ①b. umſchlingen; *fig.* umgeben.

enlard † (ᵉn-lāᵛrd) *v/a.* ſpicken.

enlarge (ᵉn-lāᵛrǰ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (*a. refl. u. fig.*); ✺ to ~ the payment of a bill einen Wechſel prolongieren; ✺ ~d acceptance bedingte Annahme. — **2.** ✎ befreien, freilaſſen. — **II** *v/n.* **3.** zunehmen, ſich ausdehnen, ſich erweitern, ſich vergrößern. — **4.** ſich weitläufig verbreiten, ſich weitſchweifig auslaſſen (on, upon über [*acc.*]).

enlargement (ᵉn-lāᵛrǰ-mᵉnt) *s.* **1.** Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — **2.** Freilaſſung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier). — **3.** ✎ Weitſchweifigkeit *f*.

enlarger (ᵉn-lāᵛrǰ-ᵉr) *s.* Erweiterer(in) ꝛc.

enlighten (ᵉn-lāĭᵛtn) *v/a.* ①a. (meiſt *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉn-lāĭᵛtn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s). [Aufklärung *f*.]

enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*,

enlink (ᵉn-lĭᵛnᵏ) *v/a.* ①a. feſſeln, verketten.

enlist (ᵉn-lĭᵛſt) [list³] ①a. **I** *v/a.* **1.** in e-e Liſte eintragen, bſd. Soldaten ꝛc. (an)werben. — **2.** *fig.* werben, einſtellen, in Dienſt ſtellen; gewinnen (für). — **II** *v/n.* **3.** (bſd. ⚔) ſich anwerben laſſen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* **1.** Anwerbung *f*. — **2.** *Am.* Werbeſchein *m*.

enliven (ᵉn-lāĭᵛwn)[like] *v/a.* ①a. beleben, beſeelen; ermuntern, anfeuern; erheitern.

enlivener (ᵉn-lāĭᵛwn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.

enlock (ᵉn-lŏᵏ) *v/a.* ①a. einſchließen.

enmesh (ᵉn-mēᵛſh) *v/a.* ①c. in e-m Netze fangen; *fig.* umgarnen.

enmity (ĕᵛn-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tſ) [a/f.; fr. *inimitié*] *s.* Feindſchaft *f*; Feindſeligkeit *f*, Bosheit *f* (**Syn.** ſ animosity).

Enniskillen ♀ (ĕn-ĭſ-kĭᵛl-ᵉn) *npr.* (ir. St.).

ennoble (ᵉ-nōᵛbl) [fr. *ennoblir*] *v/a.* ①b. **1.** adeln (*a. fig.*). — **2.** veredeln, erhöhen.

ennoblement (~mᵉnt) *s.* Adeln *n* (*a. fig.*).

ennui (fr. *g-nŭi'*) [fr.] **I** *s.* Lang(e)weile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.

Enobarbus (ī-nᵒ-bāᵛr-bᵉß) *npr., id.* (*SH. An.*).

Enoch (iᵛ-nŏᵏ) *npr.* Hanoch *m*, Henoch *m*.

enormity (ᵉ-nōᵛr-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., * lt.] *s.* **1.** † Unregelmäßigkeit *f*. — **2.** Ungeheuerlichkeit *f*. — **3.** Abſcheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*. — **Syn.** *enormousness* iſt auf Ungeheuerlichkeit in der Geſtalt beſchränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nōᵛr-mᵉß) [lt. *eno'rmis*] *a.* □ **1.** † unregelmäßig. — **2.** ſehr groß, ungeheuer. — **3.** ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness ✎ (~nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f*. — **Syn.** ſiehe enormity.

enough (ᵉ-nāᵛf) [a/e.] **I** *a.* und *adv.* (meiſt nach dem *s.*, *a.* od. *adv.*) genug; ‡. — **II** *s.* Genüge *f*.

Zu ~ **I**: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! ſei ſo gut und tu(e) das!; it is true ~ es iſt nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der Tat!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

enow faſt † od. *provc.* (ᵉ-nāūᵛ) = enough.

enpierce † (ᵉn-pĭᵛrß) *v/a.* = empierce.

☛ **enquir...** ſ. inquir...

enrage (ᵉn-rēᵛbǫ) [fr.] *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über [*acc.*]).

enraged (ᵉn-rēᵛbǫd) *a.* □ (**~ly**, ᵉn-rēᵛ-bǫᵍ-ᵉd) entrüſtet, wütend.

enrank ✎ (ᵉn-năᵛnᵏ) *v/a.* ①a. ordnen.

enrapt (ᵉn-răᵛpt) *a.* hingeriſſen, entzückt.

enrapture (ᵉn-răᵛp-tſhŭr, ~tūr) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ✎ (ᵉn-răᵛw-ĭſh) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enrich (ᵉn-rĭᵛtſh) [fr.] *v/a.* ①c. **1.** reich machen, bereichern (oneself ſich). — — **2.** Land fruchtbar machen. — **3.** Geiſt bereichern, befruchten. — **4.** ſchmücken, reich verzieren. [Verzierung *f*.]

enrichment (~mᵉnt) *s.* Bereicherung *f*; ſ

enridged † (ᵉn-rĭᵛdǰd) *a.* gefurcht (*SH.*).

enring (ᵉn-rĭᵛnᵍ) *v/a.*, *poet.* umri'ngen.

enrobe (ᵉn-rōᵛb) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*).

enrol, ✎ enroll (ᵉn-rōᵛl) [a/f.; fr. *enrôler*] *v/a.* ①c. (a.) **1.** einen Namen in eine Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in in [*acc.*]). — **2.** in eine Geſellſchaft ꝛc. als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — **3.** bſd. ⚔ (an)werben; ein Heer ausheben.

enrolment (ᵉn-rōᵛl-mᵉnt) *s.* **1.** Einſchreiben *n* (in eine Liſte ꝛc.). — **2.** bſd. jur. Regi'ſter *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*.

enroot (ᵉn-rūᵛt) *v/a.* **1.** einwurzeln. — **2.** † feſt verbinden.

enround † (ᵉn-rāūᵛnd) *v/a.* umgeben.

ensample ✎ (*MU.* ᵉn-băᵛmpl, *CT.D.* ᵉn-ſĭᵛmpl) [a/f.] *s.* Beiſpiel *n* (= example).

ensanguine (~ſăᵛng-gwĭn) *v/a.* ①b. **1.** mit Blut beflecken. — **2.** *fig.* wie Blut färben.

enschedule † (ᵉn-ſhĕᵛd-yūl) *v/a.* aufzeichnen (*SH.*). [ſich) verbergen.]

ensconce (ᵉn-ſkŏᵛnß) *v/a.* ①b. (mſt *v/refl.*)

enseam † (ᵉn-ſīᵛm) [fr.] *v/a.* beſudeln.

ensear † (ᵉn-ſīᵛr) *v/a.* austrocknen (*SH.*).

ensemble (fr. *g-ſăᵍ-bl*) [fr.] *s.* das Ganze; Geſamtheit *f*; Geſamtwirkung *f*.

enshelter † (ᵉn-ſhĕᵛl-tᵉr) *v/a.* bergen.

enshield † (ᵉn-ſhĭᵛld) *a.* verborgen (*SH.*).

enshrine (ᵉn-ſhrāĭᵛn) *v/a.* ①b. in e-n Schrein ꝛc. einſchließen; ſicher aufbewahren.

enshroud (ᵉn-ſhrāūᵛd) *v/a.* ①a. ein-, verhüllen. [*zo.* ſchwertförmig.]

ensiform ▽ (ĕᵛn-ſĭ-fōᵛrm) [lt.] *a.*, ♀ und

ensilage (ĕᵛn-ſĭ-lᵉbǫ) [fr.] *s.*, *agr.* **1.** Aufbewahren *n* von Grünfutter in Silos. — **2.** Grünfutter *n*. [aufbewahren.]

ensile (ᵉn-ſāĭᵛl) [fr.] *v/a.* ①b. in Silos

ensign (ĕᵛn-ſāĭn) [a/f.; * lt. *insi'gnia pl.*] *s.* **1.** Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*. — **2.** ⚔ Fahne *f*. — **3.** ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*. — **Syn.** ſ. colour (zus.). — **4.** ehm. ⚔ Fähnrich *m*. [-ſtelle *f*.]

ensigncy ⚔ (~ᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*,

enskyed (ᵉn-ſkāĭᵛd) *a.*, *poet.* himmliſch, unſterblich.

enslave (ᵉn-ſlēᵛw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉn-ſlēᵛw-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (*a. fig.*). [(*a. fig.*).]

enslaver (ᵉn-ſlēᵛ-wᵉr) *s.* Unterjocher(in))

ensnare (ᵉn-ſnāᵛr) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verſtricken (auch *fig.*), verführen.

ensphere (ᵉn-ſfĭᵛr) *v/a.* ①b. **1.** kugelförmig umgeben. — **2.** runden. [(*SH.*).]

ensteep † (ᵉn-ſtĭᵛp) *v/a.* untertauchen

ensue (ᵉn-ſjūᵛ) [a/f.; lt. *i'nsequi*] ①b. **I** † *v/a.* **1.** folgen (*dat.*). — **II** *v/n.* **2.** in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*. — **3.** folgen, ſich ergeben (from, on, upon aus). — **4.** † ſich ereignen.

☛ **ensur...** ſ. insur...

entablature (ᵉn-tăᵛb-lᵉ-tſhŭr, ~tūr) *s.*, *arch.* Hauptgeſimš *n*, Säulengebälk *n*. [ture.]

entablement (ᵉn-tēᵛbl-mᵉnt) *s.* = entabla-

entail (ᵉn-tēᵛl) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** jur.: Grundbeſitz in ein unveräußerliches Erblehn u'mwandeln; als ſolches vererben (on, to, upon auf [*acc.*]). — **2.** † zum Erben beſtimmen. — **3.** Arbeit ꝛc. aufbürden (upon *dat.*). — **4.** zur Folge haben. — **II** *s.* **5.** jur.: a) U'mwandlung *f* e-s Grundbeſitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbeſitz.

entailment (ᵉn-tēᵛl-mᵉnt) *s.* jur. Übertra'gung *f* eines Grundbeſitzes als Erblehn.

entame ✎ (ᵉn-tēᵛm) *v/a.* ①b. zähmen.

entangle (ᵉn-tăᵛnᵍgl) *v/a.* ①b. **1.** verwickeln (in in [*acc.*]). — **2.** *fig.* verſtricken, umgarnen. — **3.** *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉn-tăᵛnᵍgl-mᵉnt) *s.* **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f* (*a. fig.*). — **2.** Hindernis *n*; *fig.* Verlegenheit *f*; Fallſtrick *m*.

enter (ĕᵛn-tᵉr) [(all)fr. *entrer*; * lt. *intra're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in (*acc.*); betreten; ein-fahren, -laufen, -treten in (*acc.*) (*a. fig.* in e-e Geſellſchaft, das Heer, ein Kloſter, e-e Schule ꝛc.); ⚔ einrücken in e-e Stadt ꝛc. — **2.** durchbo'hren (*a. fig.*). — **3.** einen Zeitabſchnitt, † ein Werk ꝛc. anfangen. — **4.** (among, in, into, of od. as mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anſtellen. — **5.** † einführen (Geſellſchaft ꝛc.); empfehlen. — **6.** ⊖ einſetzen, -fügen, -ziehen. — **7.** Puffſpiel: e-n herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einſetzen. — **8.** Namen in e-e Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in, into, on). — **9.** ✺ (mſt to ~ up) Geld, Waren buchen,

in Rechnung stellen. — **10.** ⚓ u. ⚓ Waren beim Zoll-amt deklarieren. — **11.** ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — **12.** jur.: Prozeß anfangen. — **13.** *hunt.* abrichten. — **II** *v/n.* (oft mit to be konjugiert; mit mit into, + in) **14.** (jetzt mit ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten 2c. in (*acc.*); herein- od. hinein-gehen 2c. (a. *fig.*); (at) in e-n Verein 2c. eintreten.— **15.** *thea.* (bsd. als Bühnen-anweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — **16.** jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, einen Besitz antreten. — **17.** tief eindringen, sich versenken in (*acc.*) (a. *fig.*). — **18.** anfangen; eingehen auf (*acc.*), sich einlassen in, auf (*acc.*). — **19.** a) hineingelangen; eindringen in (*acc.*); b) die Pflichten e-s Amtes 2c. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an (*dat.*); I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — **20.** to ~ on od. upon: a) jur. Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ⚕ (ᵉⁿ-tĕ͟ʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Eingeweide betreffend; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*.

entering (ĕ͟ʳn-tᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* eintretend 2c. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* 2c. (s. enter).

enteritis ⚕ (ĕn-tᵉ-rāĭ͟ʳ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterocele ⚕ (ĕ͟ʳn-tᵉ-rē-sēl od. ᵉn-tĕ͟ʳn-ē-sēl) [grch.] *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterology ⚕ (ĕn-tᵉ-rŏ͟ʳl-ᵉ-bᵊjᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise (ĕ͟ʳn-tᵉʳ-prāĭz) [(alt)fr. *entreprise*] *s.* **1.** Unternehmung *f*; bsd. Wagnis *n*. — **2.** ✺ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulatio'n *f*. — **3.** + Geschäft *n*; Sache *f*. — **4.** Unternehmungsgeist *m*.

enterprising (ĕ͟ʳn-tᵉʳ-prāĭ-zĭnᵍ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ĕn-tᵉʳ-tē͟ʳn) [fr. *entretenir*] **I** *v/a.* ①a. **1.** + in Dienst nehmen. — **2.** + behandeln. — **3.** + Zeit hinbringen. — **4.** angenehm unterha'lten (with mit). — **5.** gastlich aufnehmen, bewirten. — **6.** in Betracht (od. in Erwägung) ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in (*acc.*). — **7.** im Gemüt 2c. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit einem Gedanken tragen. — **II** + *s.* **8.** = entertainment. — ***Syn.*** (4) s. amuse.

entertainer (~tē͟ʳ-nᵉʳ) *s.* **1.** Unterha'lter(in) (a. *fig.*); Brotherr(in). — **2.** Bewirter(in), Wirt(in), Gastgeber(in) (auch *fig.*). — **3.** Hegende(r).

entertaining (~tē͟ʳ-nĭnᵍ) *a.* □ unterha'ltend, ergötzend, angenehm.

entertainment (ĕn-tᵉʳ-tē͟ʳn-mᵉnt) *s.* **1.** + Dienst *m*. — **2.** Unterha'ltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f*. — **3.** a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-)Mahl *n* (***Syn.*** s. feast). — **4.** + Erwartung *f*.

enthral (ᵉn-thrāĭ͟ʳl) *v/a.* ①e. **1.** ↖ zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthralment (ᵉn-thrāĭ͟ʳl-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Fesselung *f*.

enthrone (ᵉn-thrō͟ʳn) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (~mᵉnt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ᵉn-thjū͟ʳ-zĭ-ăzm) [grch.] *s.* **1.** fast + Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **2.** Begeisterung *f*; Entzücken *n*.

enthusiast (~ăzt) [grch.] *s.* **1.** fast + Verzückte(r), Schwärmer(in). — **2.** Begeisterte(r); leidenschaftliche(r) Bewund(e)rer(in), Verehrer(in) (for, in, of *gen.*).

enthusiastic (ᵉn-thjū-zĭ-ă͟ʳs-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** fast + verzückt, schwärmerisch. — **2.** begeistert; bewundernd.

entice (ᵉn-tāĭ͟ʳs) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen (***Syn.*** s. allure).

enticement (ᵉn-tāĭ͟ʳs-mᵉnt) *s.* (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ᵉn-tāĭ͟ʳ-sᵉʳ) *s.* Verlocker(in), Verführer(in).

enticing (ᵉn-tāĭ͟ʳ-sĭnᵍ) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend.

entire (ᵉn-tāĭᵉʳ) [(alt)fr. *entier*; * lt. *integer*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — **2.** unbeschädigt, unverletzt. — **3.** (von männlichen Tieren) unverschnitten. — **4.** ❦ und *zo.* ganzrandig. — **5.** voll; ungeteilt, ungeschmälert. — **6.** + unvermischt. — **7.** + Haupt-...; wirklich. — ***Syn.*** siehe all.

entirely (ᵉn-tāĭᵉʳ-lᵉ) *adv.* **1.** gänzlich, völlig. — **2.** +: a) herzlich; b) ernstlich.

entireness (~nᵉs) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als ein Ganzes.

entirety (ᵉn-tāĭᵉʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ-ĭz) [a/f.] *s.* **1.** = entireness. — **2.** jur. ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ᵉn-tāĭ͟ʳ-tl) [a/f.; fr. *intituler*] *v/a.* ①b. **1.** Buch 2c. betiteln, benennen. — **2.** j-n titulieren. — **3.** (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf (*acc.*); to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf (*acc.*).

entity ⚕ (ĕ͟ʳn-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ-ĭz) [spät-lt.] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

entomb (ᵉn-tū͟ʳm) [fr. *entomber*] *v/a.* ①a. begraben (auch *fig.*).

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ⚕ (ĕn-tᵉ-mᵉ-lŏ͟ʳbᵊjᵉ-ĭk, ~ᵉ-ĭkᵊl) [grch.] *a.* entomolo'gisch.

entomology ⚕ (~mŏ͟ʳl-ᵉ-bᵊjᵉ) [grch.] *s.* Entomologie' *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entourage (fr. ᵍa-tu-ra͟ʳᵍ) *s.* Umgebung *f*.

entozoon, *Am.* **~ön** ⚕ (ĕn-tᵉ-zō͟ʳ-ŏn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ĕ͟ʳn-trēlz) [a/f.] *s/pl.* **1.** innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — **2.** ↖ *fig.* das Innere.

entrain 🚂 (ᵉn-trē͟ʳn) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. [fesseln.

entrammel (ᵉn-trăm͟ʳ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *fig.*

entrance[1] (ĕ͟ʳn-trᵉnᵗˢ) [a/f.] *s.* **1.** Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ✕ Einmarsch *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; seinen Einzug halten. — **2.** *thea.* Auftreten *n* eines Schauspielers. — **3.** *fig.* (into, upon) Eintritt *m* in (*acc.*), Amts- 2c. Antritt *m*. — **4.** Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* 2c.; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — **5.** + (to) Anfangen *n*; Sicheinlassen *n* in (*acc.*). — **6.** Ein-, Zu-gang *m*; Tür *f*, Tor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*.

entrance[2] (ᵉn-trăn͟ʳsᵗˢ) [trance] *v/a.* ①b. **1.** ↖ in Ohnmacht versetzen. — **2.** außer sich bringen durch Freude 2c.; entzücken.

entrance-*duty* ✺ (ĕ͟ʳn-trᵉnᵗˢ-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [schreibegebühr *f*.

~fee (~fī) *s.* **1** Eintrittsgeld *n*. — **2.** Einz

~hall (~hâl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrant (ĕ͟ʳn-trᵉnt) *s.* Ein-, Auf-tretende(r).

entrap (ᵉn-tră͟ʳp) [a/f.] *v/a.* ①e. **1.** in e-r Falle 2c. fangen. — **2.** *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr 2c. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln. [versehen.

entreasure + (ᵉn-trē͟ʳᵍ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. reich

entreat (ᵉn-trī͟ʳt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** fast + gut 2c. behandeln; verfahren mit. — **2.** dringend bitten, ersuchen um; j-n anflehen; et. erbitten, erflehen. — **3.** + Zeit verkürzen. — **4.** + einladen. — **II** + *v/n.* **5.** unterhandeln. — **6.** bitten.

entreatingly (ᵉn-trī͟ʳ-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend. [tung *f*.

entreatment + (ᵉn-trī͟ʳt-mᵉnt) *s.* Unterha'l-

entreaty (ᵉn-trī͟ʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ-ĭz) *s.* dringende (od. anhaltende) Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr. ᵍa-trē') [fr.] *s.* **1.** Ein-, Zu-tritt *m*. — **2.** Kochk. Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten). [gericht *n*, Beischüssel *f*.

entremets (fr. ᵍa͂tr-mæ') [fr.] *s/pl.* Neben-

entrench (ᵉn-trĕn͟ʳnsch) *v/a.* ①c. **1.** + einschneiden. — **2.** ✕ mit Gräben umgeben, verschanzen (a. *fig.*); ~ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. [*f* (a. *fig.*).

entrenchment ✕ (~mᵉnt) *s.* Verschanzung

entrepôt ✺ (fr. ᵍa͂tr-pō') [fr.] *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ă͟ʳn-tᵉˢ-ŏl, fr. ᵍa͂tr-sŏ'l) [fr.] *s.*, *arch.* Entreso'l *m* u. *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ᵉn-trăs͟ʳt) *v/a.* ①a. (a th. to a p. od. a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (***Syn.*** s. commit).

entry (ĕ͟ʳn-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉ-ĭz) [fr. *entrée*] *s.* **1.** (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; feierlicher Einzug; *thea.* Auftreten *n*; to make one's ~ seinen Einzug halten, einziehen, eintreten in (*acc.*). — **2.** Ein-, Zu-gang *m*. — **3.** Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch 2c.; ✺ Buchung *f*; ⚓. — **4.** Noti'z *f*; Protoko'll *n*; ✺ Eingang *m* (von Gelbern); gebuchter Posten; ⚓. — **5.** ✺ u. ⚓ Deklaratio'n *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren. — **6.** jur. (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu ~ 3 ✺: to make an ~ of ... eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 4: to post each ~ singly jeden Posten einzeln buchen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ᵉn-twī͟ʳn) ①b. **I** *v/a.* umwinden; verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden (oder verflochten) werden.

entwist (ᵉn-twĭ͟ʳst) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ⚕ (ᵉ-njū͟ʳ-klĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation 𝔇 (ᵉn-njū-klᵉ-ē′-shᵉn) *s., fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. [zählen; auf-, her-zählen.]

enumerate (ᵉ-njū′-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.]

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*. [zählend.]

enumerative (ᵉ-njū′-mᵉ-rᵉ-tiv) *a.* (of) auf-]

enunciate (ᵉ-năn′-shᵉ-ēt, ~shᵉ-ēt) [lt. *enuncia't-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)sprechen.

enunciation (ᵉ-năn-shē-ē′-shᵉn, ~shᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Gesetzes, Grundsatzes 2c.). — 2. *math.* Wortlaut *m* einer Behauptung. — 3. Aussprache *f*, Ausdrucksweise *f*. — 4. bestimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-năn′-shē-ᵉ-tiv, ~shᵉ-ē-ᵉ-tiv) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Aussprache-...

enunciator (~shē-ē-ᵉtᵉr, ~shᵉ-~) [lt.] *s.* Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder (-in). [treten; zugute kommen (to *dat.*).]

enure (ᵉn-jūᵉr′) *v/n.* ①b. jur. in Kraft

envelop (ᵉn-wĕ′l-ᵉp) [fr.] *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -wickeln (in in [*acc.*]). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ĕ′n-wᵉ-lōp, fr. *ą-wᵉlŏ′p*) [fr. *enveloppe*] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a. *fig.*). — 2. ✉ u. ⇝ Briefumschlag *m*, Kuve'rt *n*. — 3. ✕ *frt.* kleiner Wall mit Brustwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. [hüllung *f*, Hülle *f*.]

envelopment (ᵉn-wĕ′l-ᵉp-mᵉnt) *s.* Ein-]

envenom (ᵉn-wĕ′n-ᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speisen 2c. vergiften. — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen. [beneidenswert.]

enviable (ĕ′n-wᵉ-ᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*)]

envier (~wᵉ-ᵃr) *s.* Neider(in) 2c. (f. envy²).

envious (ĕ′n-wᵉ-ᵃs) [fr. *envieux*] *a.* □ 1. (of) mißgünstig gegen ob. *dat.*, neidisch auf (*acc.*). — 2. † boshaft.

enviousness (~-nᵉs) *s.* Mißgunst *f*, Neid *m*.

environ (ᵉn-wāⁱ′-rᵉn) [fr. *environner*] *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht 2c.: ein-, um-hüllen.

environment (~-mĕnt) *s.* 1. Umge'ben *n*, Umgebensein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ĕ′n-wᵉ-ᵉn-ᵉnᵉz, ᵉn-wāⁱ′-ᵉn-ᵉnᵉz) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f* einer Stadt.

envisage (ᵉn-wĭ′-zᵉj) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ins Auge blicken (*dat.*). — 2. *fig.* betrachten.

envoy¹ fast † (ĕ′n-wŏɪ, *CT.D.* ᵉn-wŏɪ′) [a/f.; fr. *envoi*] *s.* Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (eines Gedichtes).

envoy² (ĕ′n-wŏɪ) [fr. *envoyé*] *s.* Gesandte(r) *m* (*Syn.* s. ambassador).

envoyship (ĕ′n-wŏɪ-shĭp) *s.* Gesandtenwürde *f*; Gesandtschaft *f*.

envy¹ (ĕ′n-wᵉ) [fr.; * lt. *invi'dia*] *s.* 1. (of) Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenstand *m* des Neides. — 3. † Bosheit *f*, Gehässigkeit *f*; üble Nachrede.

envy² (ĕ′n-wᵉ, † ᵉn-wāⁱ′) [fr. *envier*] **I** *v/a.* ①d. 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden. — 2. † hassen; beleidigen. — **II** † *v/n.* 3. neidisch sein (at auf [*acc.*]). — 4. übelwollen (against *dat.*).

enwheel † (ᵉn-(h)wī′l) *v/a.* umgeben.

enwind ↖ (ᵉn-wāⁱ′nd) *v/a.* ② (wind) umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwomb † (ᵉn-wū′m) *v/a.* ①a. im Mutterschoß tragen; schwängern.

enwrap (ᵉn-răp′) *v/a.* ①e. einhüllen, umhüllen. [(auch *fig.*).]

enwreathe (ᵉn-rī′dh) *v/a.* ①b. umkränzen]

☞ **Eo...**, **eo...** s. Æo..., æo...

Eocene 𝔇 (ī′-ᵉ-ṡīn) [grch.] *geol.* **I** *a.* eozä'n, das Eozän betreffend. — **II** *s.* Eozän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).

epact 𝔇 (ī′-păkt, ĕ′p-ăkt) [grch.] *s., ast.* Epa'kte *f* (Überschuß eines Sonnen-jahres (=monats) über ein(en) Mond-jahr (=monat).

eparch (ĕ′p-ᵉrk) [grch.] *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (ĕ′p-ᵉr-kᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉz) [grch.] *s.* Eparchie' *f*. [Schulterwehr *f*.]

epaulement ✕ (ᵉ-pā′l-mᵉnt) [fr.] *s., frt.*]

epaulet(te) ✕ (ĕ′p-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Epaulett(e) *f* (a. Achsel-schnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pēᵊrn′) [fr.] *s.* Tafel-aufsatz *m*.

ephemera 𝔇 (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rᵉa), *pl.* ~æ (~rē) [grch.] 1. *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung.

ephemeral 𝔇 (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rᵉl) *a., med., zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris 𝔇 (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rĭs), *pl.* ~des (ĕf-ᵉ-mĕ′ʀ-ᵉ-dēz) [grch.] *s., ast.*: a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten 2c. enthalten); b) astronomischer Al'manach.

ephemeron 𝔇 (ᵉ-fĕ′m-ᵉ-rŏn), *pl.* mst ~a (~ʀa) [grch.] *s.* = ephemera.

Ephesian (ᵉ-fī′-ᵊ-ᵊn oder ~ᵍī′-ᵊn) [grch.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'phe'ser(in). — 3. † *co.* lustiger (Zech-) Bruder (*SH.*).

Ephesus ♀ (ĕ′f-ᵉ-ṡŏsᵊ) *npr.* E'phesus *n*.

ephod (ĕ′f-ŏd) [hebr.] *s.* leinenes Priestergewand bei den Juden.

ephor (ĕ′f-ōᵊr) [grch.] *s.* grch. Alt. Epho'r *m* (Magistra'tsperson).

epic (ĕ′p-ĭk) [grch.] **I** *a.* (↖□) 1. e'pisch. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. [Fruchthaut.]

epicarp 𝔇 ♀ (ĕ′p-ᵉ-kᵃrᵊp) [grch.] *s.* äußere]

epicene 𝔇 (ĕ′p-ᵉ-ṡīn) [grch.] *a., gram.* epizö'nisch, beiden Geschlechtern gemein.

epicentrum 𝔇 (ĕp-ᵉ-ṡĕ′n-tᵉr-ᵉm), *pl.* ~a (~tʀa) [grch.] *s.* Oberflächenmittelpunkt *m*.

Epicure (ĕ′p-ᵉ-ṡīuᵉr′) *s.* Epikure'er *m*; (auch e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*.

Epicurean (ĕp-ᵉ-ṡī-rī′-ᵉn, ↖ ĕp-ᵉ-ṡīu″-rī′-ᵉn) [lt., * grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r (od. seiner) Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig; c) (a. e~) feinschmeckerisch. — **II** *s., phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism 𝔇 (ĕp-ᵉ-ṡī-rī″-ᵉ-nĭzᵐ) *s., phls.* Epikure'ismus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ĕ′p-ᵉ-ṡī-rĭzᵐ) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. [(grch. Philosoph).]

Epicurus (ĕp-ᵉ-ṡīu′-rᵉs) *npr.* Epiku'r(os) *m*]

epicycle 𝔇 (ĕ′p-ᵉ-ṡāɪkl) [lt., * grch.] *s.* (bes. *ast.*) Epizy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid 𝔇 (ĕp-ᵉ-ṡāɪ′-klᵒɪd) *s., geom.* Epizykloi'de *f*, Radlinie *f*.

Epidamium ♀ † (ĕp-ᵉ-dĕ′-mᵉ-ᵉm) *npr.* Epidamnos *n* (alt-grch. St., jetzt: Durazzo; *SH.*).

epidemic 𝔇 (ĕp-ᵉ-dĕ′m-ĭk) [grch.] **I** *a., med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie' *f*. — **II** *s.* epidemische Krankheit.

epidemical 𝔇 (~ᵏl) *a.* □ = epidemic.

epidermal 𝔇 (ĕp-ᵉ-dō″-mᵉl) *a.* epide'rmisch; Oberhaut-...

epidermic 𝔇 (ĕp-ᵉ-dō″-mĭk) *a.* = epidermal. [Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*.]

epidermis 𝔇 (~mĭs) [neu-lt., * grch.] *s.*]

epigastric 𝔇 (ĕp-ᵉ-gă″-ṡtrĭk) *a., anat.* epiga'strisch, die Magengegend betr.

epiglottis 𝔇 (ĕp-ᵉ-glō″-tĭs), *pl.* ~des (~ᵉz dĭz) [grch.] *s., anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ĕ′p-ᵉ-grăm) [fr. *épigramme*; * grch.] *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ĕp-ᵉ-grᵃ-mă′t-ĭk, ~ᵉ-ᵏl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedichtartig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatist (ĕp-ᵉ-grᵃ′m-ᵃ-tĭsᵗ) [grch.] *s.* Epigrammdichter(in).

epigrammatize ④ (~tāɪz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. epigrammatisch schreiben.

epigraph 𝔇 (ĕ′p-ᵉ-grᵃf) [grch.] *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f*; Umschrift *f*. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n*.

epilepsy 𝔇 (ĕ′p-ᵉ-lĕp-ṡē) [grch.] *s., med.* Epilepsie' *f*, Fallsucht *f*.

epileptic 𝔇 (ĕp-ᵉ-lĕ″p-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* epile'ptisch, fallsüchtig. — **II** *s.* Epile'ptiker(in), Fallsüchtige(r).

epileptical 𝔇 (~tᵉ-ᵏl) *a.* □ = epileptic.

epilogistic (ĕp-ᵉ-lᵉ-dʒĭ″-tĭk) *a.* epilo'gartig. [*m*, Nach-, Schluß-wort *n*.]

epilogue (ĕ′p-ᵉ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Epilo'g

Epiphany (ᵉ-pĭ″-f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Epipha'nia (sfest *n*) *f*, Dreikönigstag *m*. — 2. (a. e~) (göttliche) Erscheinung *f* (a. *fig.*).

epiphysis 𝔇 (ᵉ-pĭ″-f-ᵉ-ṡĭs), *pl.* ~es (~ṡĭz) [grch.] *s., anat.* Knochen-ansatz *m*.

epiphyte 𝔇 ♀ (ĕ′p-ᵉ-fāɪt) [grch.] *s.* Schmarotzerpflanze *f*.

epiploön 𝔇 (ᵉ-pĭ″p-ᵉ-ŏn), *pl.* ~a (~ᵃ) [grch.] *s., anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-pĭ″p-ᵉ-kᵉ-pᵉ) *s.* Episkopa't *n*; bischöfliche Verfassung einer Kirche.

episcopal (~pᵉl) [fr., * grch.] *a.* □ episkopa'l, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...

episcopalian (ᵉ-pĭṡ-kᵉ-pē′-lᵉ-ᵃn) **I** ↖ *a.* bischöflich. — **II** *s.* (mst E~) Mitglied *n* e-r (bes. der englischen) Episkopalkirche.

episcopate (ᵉ-pĭ″p-ᵉ-kᵉ-pāt) [lt.] *s.* Episkopa't *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtstätigkeit *f* eines Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.

episode (ĕ′p-ᵉ-ṡōd) [grch.] *s.* Episo'de *f*: 1. grch. Alt. Dialo'g *m* zwischen den Chorgesängen e-r Tragödie. — 2. Zwischenhandlung *f* in einem Drama 2c. [so'disch.]

episodic(al □) (ĕp-ᵉ-ṡō″-dĭk, ~ᵉ-ᵏl) *a.* epi-]

epispastic 𝔇 (ĕp-ᵉ-ṡpă″-ṡtĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* blasenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-pĭ″ṡl) [a/f., lt., * grch.] *s.* Epistel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n*. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-pĭ″-ṡᵗ-ᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Briefe (oder Briefschreiben) betr.; brieflich; Brief-...; ~ style Briefstil *m*.

Epistrophus (ᵉ-pĭ″-ṡᵗr-ᵉ-fᵉs) *npr., m* (*SH.*).

epistyle (ĕ′p-ᵉ-ṡtāɪl) *s.* = architrave.

epitaph (ĕ′p-ᵉ-ṡtᵃf) [grch.] *s.* Grabschrift *f*

epithalamium 𝔇 (ĕp-ᵉ-thᵃ-lē′-mᵉ-ᵉm), *pl.* auch ~a (~mᵉ-ᵃ) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt. Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium 𝔇 (ĕp-ᵉ-thī″-lᵉ-ᵉm) [grch.] *s., anat.* Oberhaut *f* (bes. der Schleimhäute).

epithet (ĕ′p-ᵉ-thĕt) [grch.] *s.* Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*.

epitome ▽ (ᵉ-pi′t-ᵉ-mi) [grch.] *s.* Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m.* — ***Syn.*** ſ. abridgment. [e-s Auszuges.]

epitomist ▽ (ᵉ-pi′t-ᵉ-mißt) *s.* Verfaſſer(in)

epitomize ④ ▽ (‿maiz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. e-n Auszug machen (aus); kurz darſtellen.

epizoon, *Am.* **~ön** ▽ (ɛp-ᵉ-ſoᵘ′-ɔn), *pl.* **~a** (‿ə) [grch.] *s.* Hautſchmarotzer *m.*

epizootic, *Am.* **~ö~** ▽ (ɛp-ᵉ-ſoᵘ-ɔ′t-ik) *a.*, *vet.* eine Zeitlang herrſchend (Seuche).

epoch (i′-pɔk od. ɛ′p-ɔk) [grch.] *s.* Epoche *f*, Zeit-abſchnitt *m*; Zeitpunkt *m.*

epochal (ɛ′p-ᵉ-kᵉl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epode ▽ (ɛ′p-oᵘd) [grch.] *s.*, *poet.* Alt. Epo'de *f*: a) Schlußgeſang e-r Ode; b) Art lyriſches Gedicht. [gedicht *n.*]

epos (ɛ′p-ɔß) [grch.] *s.* E'pos *n*, Heldenlied

Epsom ♀ (ɛ′p-ſᵉm) *npr.* (St. in der Grfſch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf den nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ (salt[s *pl.* F]) Epſom(er Bitter)ſalz *n.*

equability (i-kwᵉ-... oder ɛ′t-w-ᵉ-bi′l-ᵉ-t*) [lt. *æquabilita't-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f.*

equable (i′-kwᵉbl od. ɛ′k-w-ᵉbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (**~ly** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. ſich ſelbſt gleich bleibend.

equal (i′-kwᵉl) [lt. *æqua'lis*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. in Größe, Rang ꝛc. gleich (to *dat.*); *typ.* ~ mark Gleichheitszeichen *n.* — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemeſſen, entſprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berückſichtigend. — 5. (to) fähig zu, *fig.* gewachſen (*dat.*). — **II** † *adv.* 6. = equally. — **III** *s.* 7. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; **my ~s** *pl.* meines-gleichen. — **IV** *v/a.* ①e.(a) 8. gleichen, gleich ſein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed ſeinesgleichen nicht haben. — **V** † *v/n.* 9. es aufnehmen (with mit).

equality ▽ (ᵉ-kwɔ′l-ᵉ-t*) *pl.* **~ies** (‿z) [a/f.; * lt. *æqualita't-em*] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f.*

equalization ④ (i-kwᵉ-l-ᵉ-ſᵉ′-ſch*n, *MU.* ~-lai‿) *s.* Gleich-machung *f*, -ſtellung *f.*

equalize ④ (i′-kwᵉ-laiz) *v/a.* ①b. 1. gleichmachen, -ſtellen (to, with *dat.*). — 2. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen. [(-in), Gleichmacher(in).]

equalizer ④ (i′-kwᵉ-lai‿-ᵉr) *s.* Ausgleicher

equally (i′-kwᵉ-l*) *adv.* in gleicher Weiſe, gleich(mäßig).

equalness ✎ (i′-kwᵉl-nɛß) *s.* = equality.

equanimity (i-kwᵉ-ni′m-ᵉ-t*) [fr., * lt.] *s.* Gleichmut *m.* [gleichmütig.]

equanimous ✎ (ᵉ-kwɛ′n-ᵉ-mɔß) *a.* □

equate (ᵉ-kwe′t) [lt. *æqua't-us*] *v/a.* ①b. 1. ✎ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bſd. *ast.*) auf ein Durchſchnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-kwe′-ſch*n) [lt.] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f.* — 2. ▽ *math.*, *ast.* Gleichung *f.* — 3. ✺ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin.

Equator (ᵉ-kwe′-t*r) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m.*

Equatorial, ✎ **~eal** (i-kwᵉ-tɔ′-r-ᵉ-l ⑨) [mlt.] **I** *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Äquator liegend; Äquator-..., Äquatoria'l-... — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-inſtrument *n.*

equerry ▽ (ɛ′k-w-ᵉ-r*, ᵉ-kwe′r-ᵉ), *pl.* **~ies** (‿r*iz) [fr. *écurie*] *s.* königlicher ꝛc. Stallmeiſter.

equestrian (ᵉ-kwe′ſ-tri‿-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. die Reitkunſt betreffend; Reit-... — 2. zu Pferde (darſtellend); Reiter-... — 3. *hist.* Ritter-... — **II** *s.* 4. Kunſtreiter *m.*

equestrianism (‿tri‿-ᵉ-niſm) *s.* Reitkunſt *f.*

equestrienne (ᵉ-kwɛßtri‿-e′n, *WB.* ᵉ-kwe′ßtri‿-ɛn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunſtreiterin *f.*

equiangular ▽ (i-kwᵉ-ai′ŋ-gi‿-l*) *a.*, *geom.* gleichwink(e)lig.

equidifferent ▽ (i-kwᵉ-di′f-ᵉ-r*nt) *a.*, *arith.* mit gleichen Unterſchieden; ~ series *pl.* arithme'tiſche Progreſſio'n.

equidistance ▽ (‿di′ßt-ᵉnß) [fr.] *s.* gleicher Abſtand; at ~ in gleicher Entfernung.

equidistant ▽ (‿di′ßt-ᵉnt) [fr.] *a.* □ gleichweit abſtehend (from von); paralle'l. [ſeitig.]

equilateral ▽ (‿lat′-ᵉ-r*l) [lt.] *a.* □ gleich-

equilibrate ▽ (i-kwᵉ-lai′-brɛt) [ſpät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gleichgewicht ſein mit; im Gleichgewicht erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) ſich das Gleichgewicht halten.

equilibration □ (i-kwᵉ-lai-brɛ′-ſch*n) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n.*

equilibrist (*MU.* ᵉ-kwi′l-ᵉ-brißt, *CT.D.* i-kwᵉ-lai′-brißt) [fr.] *s.* Äquilibri'ſt(in), Seiltänzer(in).

equilibrium ▽ (i-kwᵉ-li′b-r*-m), *pl.* **a.** ~a (‿r*-ə) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n.* — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f.* — 3. *fig.* Abwägen *n* von Gründen; Schwanken *n.* [Gleichgewicht bringen.]

equilibrize ④ ▽ (ᵉ-kwi′l-ᵉ-braiz) *v/a.* ①b. ins

equimultiple ▽ (i-kwi-mʌl′-ti‿-l) [neu-lt.] *s.*, *math.* (meiſt **~s** *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinſamen Faktor.

equine ▽ (i′-kwain, *CT.D.* a. i′-kwin) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ▽ (i-kwᵉ-nɔ′k-ſch*l, *MU.* a. ɛk-wᵉ-~) [lt.] *ast.* **I** *a.* □ 1. die Tagund-nachtgleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmelsäquator *m.* — 3. Äquinoktialſturm *m.*

equinox ▽ (i′-kwᵉ-nɔkß, *MU.* a. ɛ′k-wᵉ-nɔkß), *pl.* **~es** (‿nɔk-ᵉ-ßᵉz) [lt.] *s.*, *ast.* Äquino'ktium *n*, Tagundnachtgleiche *f* (auch *fig.*).

equip (ᵉ-kwi′p) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bſd. ✕ u. ⚓) equipieren, für den Dienſt ausrüſten. — 2. mit dem Nötigen (bſd. zu einer Reiſe) verſehen.

equipage (ɛ′k-w-ᵉ-pɔdʒ) [fr.] *s.* 1. (bſd. ✕, ⚓) Equipierung *f*, Ausrüſtung *f*; Ausrüſtungsgegenſtände *m/pl.* — 2. Equipa'ge *f*, (Staats-)Wagen *m.*

equipment (ᵉ-kwi′p-m*nt) *s.* Ausrüſtung(s-gegenſtand *m*) *f*; (Kriegs-ꝛc.) Materia'l *n.*

equipoise (i′-kwᵉ-pɔi‿) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. aufwiegen. — 3. im Gleichgewicht halten.

equipollence ▽ (i-kwᵉ-pɔ′-l*-nß), **~y** ▽ (‿ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f.*

equipollent ▽ (i-kwᵉ-pɔ′-l*nt) [fr.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ▽ (i-kwᵉ-pɔ′n-d*-r*nß), **~y** ▽ (‿r*n-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n.*

equiponderant ▽ (‿r*nt) [mlt.] *a.* 1. gleich ſchwer. — 2. *fig.* von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft. [ſchwer.]

equiponderate[1] ▽ † (‿rɛt) [mlt.] *a.* gleich

equiponderate[2] ▽ (‿rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. aufwiegen; ins Gleichgewicht bringen.

equitable (ɛ′k-w-ᵉ-t*bl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiiſch (von Perſonen). — 2. jur. auf dem Billigkeitsrecht (ſ. equity 2 b) beruhend.

equitableness (‿-nɛß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*

equitation (ɛk-w-ᵉ-te′-ſch*n) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*; Reitkunſt *f.* — 2. ✎ (Spazier-)Ritt *m.*

equity (ɛ′k-w-ᵉ-t*) *pl.* **~ies** (‿t*iz) [fr. *équité*; * lt. *æquita't-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.* — 2. jur.: a) billiger Anſpruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-gerichtsbarkeit *f*, -recht *n* (ehm. vom Court of Chancery [ſ. bd], ſeit 1873 von der Chancery Division des High Court of Justice gehandhabt).

equivalence (ᵉ-kwi′w-ᵉ-lᵉnß), **~y** (‿lᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalent (ᵉ-kwi′w-ᵉ-lᵉnt) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Rang ꝛc. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entſprechend. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 4. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 5. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc.

equivocal (ᵉ-kwi′w-ᵉ-k*l) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelſinnig (a. *b.s.*). — 2. unbeſtimmt, zweifelhaft.

equivocalness (‿-nɛß) *s.* Zweideutigkeit *f.*

equivocate (ᵉ-kwi′w-ᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. — **II** † *v/a.* e-n Doppelſinn geben (*dat.*).

equivocation (ᵉ-kwiw-ᵉ-kē′-ſch*n) [ſpät-lt.] *s.* 1. bſd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn *m.* — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f.*

equivocator (ᵉ-kwi′w-ᵉ-kē-t*r) [ſpät-lt.] *s.* zweideutig Redende(r) *m*; Wortverdreher *m.* [[lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f.*]

equivoque, ✎ **~ke** (ɛ′k-w-ᵉ-wōk, i′-kwᵉ-wōk) *s.* 1. Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn *m.* — 2. geſchichtliche Perio'de, Zeitalter *n.*

era (i′-rᵉ) [ſpät-lt. *æ'ra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f.* — 2. geſchichtliche Perio'de, Zeitalter *n.*

eradicate (ᵉ-rad′-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-rad-ᵉ-kē′-ſch*n) [lt.] *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (a. *fig.*).

eradicative (ᵉ-rad′-ᵉ-kᵉ-tiv) *a.* 1. gänzlich ausrottend (a. *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... [tilgbar.]

erasable (ᵉ-rē′-ßᵉbl) *a.* auslöſchbar, ver-

erase (ᵉ-rē′ß) [lt. *era's-us* v. *era'dere*] *v/a.* ①b. Geſchriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -ſtreichen, -radieren, -löſchen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtniſſe ꝛc. verwiſchen, vertilgen.

erasement (‿-mᵉnt) *s.* 1. Auskratzen *n* ꝛc. — 2. *fig.* Vertilgung *f*, Vernichtung *f.*

eraser (ᵉ-rē′-ßᵉr) *s.* 1. Auskratzende(r) *m* ꝛc. — 2. a) Radiermeſſer *n*; b) Radiergummi *n.*

Erasmus (ᵉ-raz′-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1466—1536).

Erastian ▽ (ᵉ-raß′-ti‿-ᵉn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'niſch. — **II** *s.* Erastia'ner(in).

Erastus (ᵉ-raß′-tᵉß) *npr.* Thomas Era'ſtus, deutſcher Arzt u. Theolog, 1524—1583, vertrat bſd. die Oberherrſchaft des Staates über die Kirche.

erasure (ᵉ-rē′-ᵍᵉr) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n.* — 2. Raſu'r *f*, radierte Stelle. [Muſe der erotiſchen Poeſie.]

Erato (ɛ′r-ᵉ-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f*

Ercles (ə′r-klis) *npr.* = Hercules.

ere (ɛ̄r; *Hom.* air, e'er, Eyre, heir) [a/e.: dtſch eher] **I** *adv.* früh. — **II** *prp.* zeitlich

vor; ~ this vordem, zuvor (s. auch erelong, erenow, erewhile). — **III** fast † *obd. prov. cj.* (†a. ~ that, or ~) ehe, bevor.

'ere P (ⁱᵉ) *adv.* = here.

Erebus (ē'ʀ-ᵉ-bŭß) [lt., * grch.] *npr., myth.* Erebos *m*; *fig., poet.* Unterwelt *f*.

erect (ᵉ-ʀē'kt) [lt. *ere'ct-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — 2. Gebäude, Denkmäler *2c.* errichten; Schiffe bauen. — 3. *fig.* eine Behauptung, ein System *2c.* aufstellen. — 4. ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ 5. aufgerichtet, aufrecht, gerade. — 6. *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ⚙ (ᵉ-ʀē'k-tĭl) [fr.] *a.* aufrichtbar.

erection (ᵉ-ʀē'k-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — 2. *physiol.* Erektio'n *f*. — 3. das Aufgerichtete; Bau *m*; mst leichtes Gebäude. — 4. Gründung *f*, Stiftung *f*.

erectness (ᵉ-ʀē'kt-nᵉß) *s.* 1. aufrechte Stellung *obd.* Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ᵉ-ʀē'k-tᵉʳ) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m*. — 2. *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (ä'ʳ-lŏ'nᵍ) *adv.* (oft ere long) binnen kurzem, bald.

eremacausis ⚙ (ĕʀ-ᵉ-mᵃ-kä'-ßĭß) [grch.] *s., chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ĕ'ʀ-ᵉ-mäit) [lt., *grch.] *s., poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ĕʀ-ᵉ-mĭ'ĭ-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-...

erenow (ä'ʳ-nau') *adv.* (oft ere now) vordem, schon früher.

erewhile (ä'ʳ-(h)wa'ĭl) *adv.* zuvor.

erg ⚙ (ē'ʳg) [grch.] *s., phys.*, &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f*.

ergo (ē'ᵛ-gō) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ē'ᵛ-gᵉt) [fr.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ⚙ (ē'ᵛ-gᵉ-tĭſm) *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (ĭ'ᵛ-rĭk od. ĕ'ʀ-ĭk) *npr.* Erich *m* (Bn.).

Erie ♀ (ĭ'ᵛ-ʀᵉ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin ♀ (ĭ'ᵛ-rĭn, ir. ä'ᵛ-rĭn) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

eringo ſ. eryngo.

Erinys (ᵉ-rä'ĭ'ᵛ-nĭß, *WB.* ᵉ-rĭ'ᵛ-nĭß), **Erinnys** (ᵉ-rĭ'ᵛ-nĭß), *pl.* **~es** (~[n]ᵉ-ĭß) [grch.] *s., myth.* Rachegöttin *f*, Furie *f*.

Erith ♀ (ĭ'ᵛ-rĭth) *npr., id.* (engl. St.).

ermine (ö'ᵛ-mĭn) [a/f.] *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n*. — 2. ❀ Hermelin(pelz) *m*. — 3. Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ö'ᵛ-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — 2. hermelinbekleidet.

erne (ö'ᵛn) [a/e.: dtſch Aar] *s., orn.* Adler *m*, bſd. See-adler *m* (= eagle).

Ernest (ö'ᵛ-nᵉßt) *npr.* Ernst *m* (Bn.).

erode (ᵉ-ʀō'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, zerfressen; wegfressen. — 2. benagen.

Eros (ĭ'ʳ-rŏß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Eros *m* (Liebesgott).

erosion ⚙ (ᵉ-ʀō'ᵛ-ᵍᵘn) [lt.] *s.* 1. bſd. *geol.* Erosio'n *f*; An-, Weg-fressen *n*. — 2. angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ⚙ (ᵉ-ʀō'ᵛ-ſiw) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ᵉ-rŏ'ᵗ-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) erotisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* erotisches Gedicht.

erpetology ⚙ (ö'ᵛ-pᵉ-tŏ'ᵗ-ᵎ-bᵍᵉ) *s.* = herpetology.

err (ö'ʳ) [fr.; * lt. *erra're*] *v/n.* ①a. 1. † umherstreifen. — 2. (sich) irren. — 3. unrichtig sein. — 4. moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (ĕ'ʀ-ᵉnd) [a/e.] *s.* 1. † Botschaft *f*. — 2. F kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go (*obd.* to run) (on) an ~ einen Auftrag ausführen, eine Bestellung m.; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (ĕ'ʀ-ᵉnt) [(alt)fr. *errant*; teils * lt. *erra're*, teils * P lt. *itera're* reisen] *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mst knight-errant) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich. — 3. abweichend.

errantry (ĕ'ʀ-ᵉn-tʳᵉ) *s.* 1. Umher-irren *n*, Irrfahrt *f*. — 2. Leben *n* eines fahrenden Ritters.

errata (ᵉ-ʀē'-ta) *s/pl.* von erratum.

erratic (ᵉ-ʀă'ᵗ-ĭk) [lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bſd. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht *2c.*). — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, zielloß (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, exzentrisch.

erratum (ᵉ-ʀē'-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.

erroneous (ᵉ-ʀō'-nᵎ-ᵉß) *a.* □ 1. fast † irregeleitet. — 2. irrig, irrtümlich, falsch.

erroneousness (~-nᵎᵉß) *s.* Irrigkeit *f 2c.*

error (ĕ'ʀ-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* ſ. blunder); ~s (and omissions) excepted Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — 2. jur. Formfehler *m*.

Erse fast † (ö'ᵉß) [schott. = Irish] **I** *a.* erſisch. — **II** *s.* Erſisch(e) *n* (gälische Sprache der schott Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ö'ᵛß-kĭn) *npr., id.* (Prsn.).

erst † (ö'ᵉßt) [a/e.] *adv.* zuerst; ehemals, früher.

erubescence (ĕʀ-ᵘ-bĕ'ᵛß-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. Erröten *n*.

erubescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* errötend.

eructation (ĭ-năk-tā'-ſchᵘn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — 2. Auswerfen *n* v. Vulkanen. — 3. Auswurf *m*.

erudite (ĕ'ʳ-u-bāit) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohlunterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕʀ-u-dĭ'ſch-ᵉn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

erupt (ᵉ-năpt') [lt.] *v/n.* ①a. aus-, hervorbrechen (Vulkan *2c.*); *a. fig.*).

eruption (ᵉ-năp'-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulkans *2c.*; ↖ *fig.* v. Krankheit, Krieg, Wut *2c.* — 2. *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ⚙ (~tĭw) [fr.] *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* erupti'v. — 3 *med.* mit Ausschlag verbunden.

eryngo ♀ (ᵉ-rĭ'ᵛnᵍ-gō) [grch.] *s.* Mannstreu *f*.

erysipelas ⚙ (ĕʀ-ᵉ-ßĭ'ᵛ-pᵉ-lᵉß) [grch.] *s., med.* Rotlauf *m*, Rose *f*, Erisy'pelas *n*.

erysipelatous (ĕʀ-ᵉ-ßᵎ-pĕ'ᵛ-l-ᵉ-tᵉß) *a., med.* 1. rotlauf-artig — 2. mit dem Rotlauf behaftet.

erythema ⚙ (ĕʀ-ᵉ-thĭ'ᵛ-ma) [grch.] *s., med.* entzündliche Hautröte.

escalade ⚔ (ĕß-kᵉ-lē'd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (*a. fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escallop(ed) (ᵉß-kĭ'ᵛl-ᵉp(t) = scallop(ed).

Escalus (ĕ'ß-kᵉ-lᵉß) *npr., id. m* (*SH.*).

Escanes (ĕ'ß-kᵉ-nēſ) *npr., id. m* (*SH.*).

escapade (ĕß-kᵉ-pē'd) [fr] *s.* 1. ↖ Flucht *f*. — 2. mutwilliger Streich, Über-eilung *f*.

escape (ᵉß-kē'ᵖ) [a/f.; fr. *échapper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, -kommen, -rinnen, -wischen, -schlüpfen, -laufen. — 2. e-r Gefahr *2c.* entgehen. — 3. Worte *2c.*: entschlüpfen (*dat.*). — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit *2c.*: hervorkommen, ausfließen; Gas *2c.*: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*; Flucht *f* (bſd. jur. aus der Haft); ⚸. — 7. † witziger Einfall. — 8. † Fehltritt *m*.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube m.

escape-ladder (~-lăd-ᵉʳ) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⚙ (ᵉß-kē'ᵖ-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*.

escape-pipe ⚙ (ᵉß-kē'ᵖ-pāīp) *s., mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*.

escape-valve ⚙ (~wălw) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ᵉß-kā'ʳᵖ) [fr.] (bſd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. böschen.

escarpment (ᵉß-kā'ʳᵖ-mᵉnt) *s.* (bſd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ♀ (ᵉſch-ᵉ-lŏ'ᵗ) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot).

eschar ⚙ (ĕ'ß-kāʳ) [fr., lt., * grch.] *s., med.* Grind *m*, Schorf *m*.

escharotic ⚙ (ĕß-kᵉ-ʀŏ'ᵗ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ᵉß-tſchĭ'ᵗ) [a/f.; fr. *écheoir*; * lt. *excu. ca'dere*] **I** *s.* jur. Heimfall *m* eines Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn od. Staate anheimfallen (to).

escheatage (ᵉß-tſchĭ'ᵗ-ᵉdᵍ) *s.* jur. Heimfallsrecht *n*.

escheator (~ᵗᵉʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte *2c.*).

eschew (ᵉß-tſchūʷ) [a/f., * dtſch] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escort[1] (ĕ'ʳß-tōᵛt) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Esko'rte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-tōᵛt) *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten.

escot † (ᵉß-tŏ'ᵗ) [a/f.] *v/a.* bezahlen für.

escritoire (ĕ'ʳß-tᵎᵉ-twŏᵛ') [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian**, &c. ſ. Æscul...

esculent ♪ (ĕ'ʳß-kᵘ-lᵉnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ᵉß-kă'ᵗ-ſchᵘn) [a/f.; fr. *écusson*; * lt. *scu'tum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*. — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*. — 3. ⚙ Schloßblech *n*.

escutcheoned (ᵉß-kă'ᵗ-ſchᵘnd) *a.* mit (Wappen-)Schilde(rn) verziert.

E.S.E. *abbr.* = east-south-east.

Eskimo ♀ (ĕ'ß-kᵉ-mō), *pl.* **~s** (~mōſ) **I** *s.* Eskimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...

Esmond (ĕ'ſ-mᵉnd) *npr.*: Henry ~ Roman von Thackeray.

esophagus ⚙ (ᵉ-ßŏ'ſ-ᵉ-gᵉß) *s.* = œso-

Esopian, Esopic (ᵉ-ßōᵒᵖ-pi⁸n ⑧, ᵉ-ßōᵒᵖ-ik) *a.* = Æsopian.

esoteric ♌ (ēß-ᵉ-tĕᵒR-ik) [grch.] *a.*, *phls.* esote'risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier ♀ (ᵉß-pălʸ-i⁸ʳ ⑧) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalie'r *n.* — 2. Spalierbaum *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Spalieren ziehen.

esparto ♀ (ᵉß-pāᵒᵖ-tō) [span., * grch.] *s.* Esparto-, Spart-gras *n*, zähes Pfriemgras.

especial (ᵉß-pĕʃ-ăl) [a/f.; fr. *spécial*; * lt.] *a.* □ (siehe **~ly**) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, spezie'll.

especially (~ᴵ-i⁸) *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

esperance † (ĕᵒ-ßᵖᵉ-n⁸ns) [fr.] *s.* Hoffnung *f.*

espial (ᵉß-pălʸ-ăl) [a/f.] *s.* Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n*.

espiègle (fr. æ-ßpiæ̈gl) [fr.] *a.* schalkhaft.

espier (ᵉß-păiʸ-ᵉʳ) *s.* (Aus-, Er-) Späher(in).

espionage (ĕᵒß-pᵉ-i⁸-n⁸ng, *a.* fr. æ-ßpiō-na'ʒ) [fr.] *s.* Spiona'ge *f.*

esplanade (ĕß-plᵃ-nēᵒd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f.* — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen 2c. — 3. *hort.* Grasplatz *m.*

espousals fast † (ᵉß-pau'ᵒᵖ-i⁸lz) [a/f.; fr. *épousailles*] *s/pl.*: a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*; b) Verlobung *f*.

espouse (ᵉß-pau'ᵒᵖi) [a/f.; fr. *épouser*] *v/a.* ①b. 1. a) heiraten; b) verheiraten (to an [*acc.*]). — 2. sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. an-nehmen; eintreten für.

esprit (ĕß-prīᵒᵖ) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵉ kōʳ) Korpsgeist *m*.

espy (ᵉß-păiᵒᵖ) [a/f.; fr. *épier*; * dtsch spähen] *v/a.* ①d. 1. † überwachen. — 2. erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. bs 3).

esquire (ᵉß-twāiᵒᵖ) [a/f.; fr. *écuyer*; * mlt. *scuta'rius*] **I** *s.* 1. † oder *hist.* (Schild-) Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — 3. als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren; auf Brief-adressen z.B. C. J. Brown, jun., Esq. (ohne Mr., Dr., &c.). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. mit esquire anreden.

essay[1] (ĕᵒ-ē) [fr. *essai*] *s.* 1. † = assay. — 2. Versuch *m*. — 3. T Essay *m*, (kürzere literarische 2c.) Abhandlung, Aufsatz *m*.

essay[2] (ᵉ-ßēᵒ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch *m*.

essayist (ĕᵒß-ē-i⁸t) *s.* T Essayi'st(in), Verfasser(in) kürzerer literarischer 2c. Abhandlungen.

essence (ĕᵒß-ᵉn⁸ß) [fr., * lt.] *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*. — 2. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — 3. Esse'nz *f*, Extra'kt *m*. — 4. ✎ Parfüm *n*.

Essenes (ᵉ-ßiᵉᵒnz) *s/pl.* Essä'er *m/pl.*, Esse'ner *m/pl.* (jüdische Sekte).

essential (ᵉ-ßĕᵒn-ʃa⁸l) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. wesentlich. — 2. † wirklich. — 3. unbedingt notwendig. — 4. wichtig. — 5. *chm.* im höchsten Grade rein; ~ oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 6. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f*.

essentiality (ᵉ-ßĕn-ʃa⁸-ă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*; ✎ wesentliche Eigenschaft, Hauptsache *f*.

essentially (ᵉ-ßĕᵒn-ʃa⁸-lᵉ) *adv.* im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach.

Essex ♀ (ĕᵒ-ᵉß) *npr.* Grafschaft im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n*.

essoi(g)n (ᵉ-ßōi'n) [a/f.; fr. *exoine*] *s.* ehm. jur. Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

establish (ᵉß-tă'b-liʃ) [a/f.; fr. *établir*] *v/a.* ①c. 1. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten; stiften, einführen; anlegen, ansiedeln; ♀. — 2. Regierung 2c. einsetzen; Geschäft (be-) gründen, etablieren, errichten. — 3. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — 4. fast † Rechte 2c. auf j-n übertragen (to, upon). — 5. *eccl.* E. ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 1: ~ed credit festbegründeter Kredi't; the ~ed laws die bestehenden Gesetze; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit od. Tatsache.

establisher (~ᴵ-ʃᵉʳ) *s.* Stifter(in), Gründer(in), Festsetzer(in), Verordner(in).

establishment (ᵉß-tă'b-liʃ-mᵉnt) [a/f.; fr. *établissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f*. — 2. Genehmigung *f*, Bestätigung *f*. — 3. Versorgung *f*, Einkommen *n*, Gehalt *n*. — 4. E. oder Church E. das gesetzlich eingeführte Kirchensystem; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 5. organisierte Körperschaft od. Staatseinrichtung zu e-m bestimmten Zwecke; Militär *n*; civil ~ Beamtenschaft *f*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; naval ~ Flotte *f*. — 6. ⚔ u. ⚓ (Mannschafts-) Bestand *m*, Stärke *f*; peace ~ Friedensfuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m*. — 7. Etablissement *n*, Anstalt *f*; öffentliches Institu't. — 8. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*. — 9. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f*.

estacade ⚔ (ĕß-tᵃ-kēᵒd) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n*.

estafette (ĕß-tᵃ-fĕᵒt) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote.

estate (ᵉß-tāᵒt) [a/f.; fr. *état*; * lt. *sta'tus*] **I** *s.* 1. allg. Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — 2. fast † Stand *m*, (bsd. hoher) Rang. — 3. *pol.* Stand *m*, der zur Teilnahme an der Regierung befugt. — 4. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — 5. Eigentum *n*, Besitz *m*; Vermögen (smasse *f*) *n*; ~ duty Vermögenssteuer *f*. — 6. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*. — **II** *v/a.* 7. ✎ ausstatten (in, with mit). — 8. † auf j-n übertragen (on, upon, unto).

esteem (ᵉß-tīᵉm) [(alt) fr. *estimer*; * lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (highly hoch-, lightly, little, &c. gering- 2c.) schätzen, achten. — 2. hochschätzen, hochachten. — 3. erachten, halten für. — ***Syn.*** s. appreciate. — **II** † *v/n.* 4. urteilen (of über [*acc.*]). — **III** *s.* 5. † (Ab-) Schätzung *f*, Würdigung *f*. — 6. Wertschätzung *f*, (Hoch-) Achtung *f*. — ***Syn.*** *consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand 2c.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

☞ **esth...** ♌ s. æsth...

Esther (ĕᵒß-tᵉʳ) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (a. Bn.).

Esthonia ♀ (ᵉß-thō'-nᵉ-a) *npr.* Estland *n*.

estimable (ĕᵒß-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. † schätzbar. — 2. achtungs-, schätzenswert.

estimableness (ĕᵒß-tᵉ-mᵉbl-nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate[1] (ĕᵒß-tᵉ-mēt) [lt. *æstima't-us*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 2. beurteilen, sich eine Meinung bilden über (*acc.*). — ***Syn.*** s. appreciate.

estimate[2] (~mᵉt) *s.* 1. † Abschätzung *f* (auch *fig.*). — 2. Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-) Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; the E.s *pl.* jährlicher Voranschlag des Staatshaushaltes, Budget *n*. — 3. Meinung *f*. — ***Syn.*** s. esteem.

estimation (ĕß-tᵉ-mēᵒ-ʃa⁸n) [lt.] *s.* 1. †: a) (Ab-) Schätzung *f*; b) geschätzte Sache. — 2. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Überschlag *m*. — 3. Hochachtung *f*. — 4. † Wertschätzung *f*; guter Ruf. — 5. Meinung *f*, Urteil *n*. — 6. † Mutmaßung *f* (SH.). — ***Syn.*** s. esteem.

estimator (ĕᵒß-tᵉ-mē-tᵉʳ) *s.* Abschätzer *m*.

☞ **estival,** &c. s. æstival, &c.

estop (ᵉß-tōᵒp) [a/f.] *v/a.* ①e. jur. (mst *pass.* oder *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*). — **~mung** *f* der Klage.

estoppel (ᵉß-tōᵒp-ᵉl) [a/f.] *s.* jur. Hemmung *f* der Klage.

estovers (ᵉß-tōᵒ-vᵉrz) [a/f.] *s/pl.* jur. gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt(ung *f*) *m*.

estrade (ᵉß-trēᵒd) [fr., * span.] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ᵉß-trēᵒndʒ) [a/f.; fr. *étrange*] *v/a.* ①b. fernhalten; entfremden, abwendig machen; entfernen (from von).

estrangement (~-mᵉnt) *s.* Entfremdung *f*, Zurückhaltung *f*; Entfernung *f*.

estrapade ⚔ (ĕß-trᴬ-pēᵒd) [fr.] *s.*, ehm. = strappado.

estray (ᵉß-trēᵒ) [a/f.] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur. herrenloses, verlaufenes Tier. — 3. *fig.* Verirrte(r).

estreat (ᵉß-trīᵒt) [a/f.; * lt. *extra'cta*] *s.* jur. getreue Abschrift eines Aktenstückes 2c.

estrepement (ᵉß-trīᵒp-mᵉnt) [a/f.] *s.* jur. Beschädigung *f* v. Grundstücken, Gehölz 2c. seitens des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estridge † (ĕᵒß-trĭdʒ) *s.*, *orn.* = ostrich.

estuary ♀ (ĕᵒß-tiᵘ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *æstua'rium*] *s.* ✎ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. den Gezeiten unterliegende Flutmündung eines Flusses.

esurient (ᵉ-ßjūᵒʳ-rᵉ⁸-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mst *co.* hung(e)rig. — 2. ✎ gastrono'misch.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ßĕᵒ-tᵉ-ra) [lt.] und das übrige, und so weiter (*abbr.* **etc.** u. **&c.**); *a. s.*: **etceteras** *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*; Extra-ausgaben *f/pl.*

etch ⊕ (ĕtʃ) [holl.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche 2c. radieren (auch *fig.*).

etcher (ĕᵒt-ʃᵉʳ) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ĕᵒt-ʃing) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*. — 2. Radierung *f*.

etching-*ground* ⊕ (~graūnd) *s.* Ätzgrund *m*.

~-needle ⊕ (~-nēbl) *s.* Radiernadel *f*.

eternal (ᵉ-tēᵛᵉr-nᵉl) [a/f.; fr. *éternel*; * spätlt. *æterna'lis*] **I** *a.* □ 1. ewig. — 2. immerwährend; ♀ ~ flower Immorte'lle *f*. — **II** *s.* 3. the E~ der Ewige (Gott). — ***Syn.*** *eternal* ohne Anfang u. Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalize ④ (ᵉ-tēᵛᵉr-nᵉl-īz) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.

eterne † u. *poet.* (ᵉ-tēᵛᵉrn) *a.* u. *s.* = eternal.

eternity (ᵉ-tēᵛᵉr-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *éternité*; * lt.] *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.

eternize ④ (ᵉ-tēᵛᵉr-nīz, *MU.* *a.* ĭᵛᵉr-tᵉᵉr-nīz) *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich machen.

etesian (ᵉ-tĭᵉ-Qᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwestwinde im Mittelmeer).

Ethel (ĕᵛth-ᵉl) *npr.*, *id. f* (Bn.). [860).

Ethelbald (~bâld) *npr.* (alt-englischer König,

Ethelbert (~bᵉrt) *npr.* 1. alt-englischer König, (560?—616). — 2. Adalbert *m* (Bn.).

Ethelwulf (ĕᵛth-ᵉl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 839?—858).

ether (ᵉ'-thᵉr) [lt., * grch.] *s.*, *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m*; **~s** *pl.* Äther-arten *f/pl.*

ethereal (ᵉ-thĭᵉr-ᵉᵉ-ᵉl) *a.* □ Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (oft *poet.*).

ethereality ⏢ (ᵉ-thĭ-rᵉ-ăᵉ'-lᵉ-tᵉ) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f*.

etherealize ④ ⏢ (ᵉ-thĭᵉr-ᵉᵉ-ăl-īz) *v/a.* ①b. ätherisch machen, vergeistigen.

☞ **etherial**, &c. ſ. ethereal, &c.

etherize ④ ⏢ (ī'-thᵉ-nīz) *v/a.* ①b. *med.* ätern, mit Äther betäuben.

ethic (ĕᵛth-ĭk) [grch.] **I** *a.* = ethical. — **II** *s.* (mſt **~s** *sg.* u. *pl.*) E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f*. [sittlich.

ethical (ĕᵛth-ᵉ-tᵉl) *a.* □ e'thisch, mora'lisch,

Ethiop faſt † (ī'-thᵉ-ŏp) [grch.] *a.* und *s.* = Ethiopian.

Ethiopia ♀ (ī-thᵉ-ŏᵛ-pᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.

Ethiopian (~pᵉ-ᵉn) **I** *a.* äthio'pisch. — **II** *s.* Äthio'pier(in); *co.* Neger(in), Mohr(in).

Ethiopic (ī-thĭ-ŏᵛ-pĭk) [lt.] **I** *a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n*.

ethmoid ⏢ (ĕᵛth-mŏïd) [grch.] *anat.* **I** *a.* sieb-artig; ~ bone = II. — **II** *s.* Siebbein *n*. [— 2. ethnolo'gisch; Volks-...)

ethnic ⏢ (ĕᵛth-nĭk) [grch.] *a.* 1. heidnisch.)

ethnical ⏢ (~nᵉ-ᵉl) *a.* □ = ethnic 2.

ethnographer ⏢ (ᵉth-nŏᵛg-rᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.

ethnographic(al □) (ᵉth-nᵉ-grăᵛf-ĭk, ~-ᵉl) *a.* ethnogra'phisch.

ethnography ⏢ (ᵉth-nŏᵛg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ethnographie' *f*, Völkerbeschreibung *f*.

ethnologic(al □) ⏢ (ĕth-nᵉ-lŏᵛbQ-ĭk, ~-ᵉl) *a.* ethnolo'gisch.

ethnologist ⏢ (ᵉth-nŏᵛL-ᵉ-bQist) *s.* Ethnolo'g(e) *m*, Völkerkundige(r) *m*.

ethnology ⏢ (ᵉth-nŏᵛL-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Ethnologie' *f*, Völkerkunde *f*.

ethological ⏢ (ī-thᵉ-lŏᵛbQ-ᵉ-ᵉl, *CT.D.* ĕth-ᵉ-~) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakterstudium betreffend. [Äthy'l *n*.)

ethyl ⏢ (ĕᵛth-ĭl) [eth(er) und -yl] *s.*, *chm.*)

etiolate ♀ (ī'-tᵉ-ᵉ-lēt) [fr. *étioler*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (auch von Menſchen u. *fig.*) bleichſüchtig machen od. werden.

etiolation ♀ (ī-tᵉ-ᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* Bleichſucht *f*; *fig.* Siechtum *n*.

etiology ſ. ætiology.

etiquette (ĕᵛ'-tᵉ-kĕt, *CT.D.* ĕt-ᵉ-tĕᵛt) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*, gute Sitte.

Etna (ĕᵛt-nᵉ) **I** ♀ *npr.* Ätna *m*. — **II** e~ *s.* Schnellsieder *m*.

Eton ♀ (ī'ᵛ-tᵉn; *Hom.* Eaton) *npr.*, *id.* Städtchen an der Themſe, gegenüber Windſor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranſtalten Englands (1440 gegründet).

Etonian (ᵉ-tō'ᵛ-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* Schüler *m* v. Eton College.

Etruria ♀ (ᵉ-trnŭ'ᵛ-rᵉ-a) *npr.* Etru'rien *n*.

Etruscan (ᵉ-trnăsᵉ'ᵛ-kᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* etru'sisch, etru'risch. — **II** *s.* Etrusker(in).

et seq. (sqq.) *abbr.* = lt. *et sequentia* (*sequentes*) und das (od. die) folgende(n).

ettle † od. *provcN.* (ĕtl) [a/n.] **I** *v/a.* ①b. bestimmen. — **II** *s.* Absicht *f*.

etui, † **etwee** (fr. ᵉ-tī') [fr.] *s.* Etui *n*.

etymological(al □) ⏢ (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏᵛ-bQ-ĭk, ~-ᵉl) *a.* etymolo'gisch. [molo'g(e) *m*.)

etymologist ⏢ (ĕt-ᵉ-mŏᵛL-ᵉ-bQist) *s.* Ety-

etymologize ④ ⏢ (ĕt-ᵉ-mŏᵛL-ᵉ-bQīz) ①b. **I** *v/a.* etymologisch erklären. — **II** *v/n.* Etymologie treiben.

etymology ⏢ (~bQᵉ) [grch.] *s.* Etymologie' *f* (Lehre von dem Urſprung der Wörter).

etymon ⏢ (ĕᵛt-ᵉ-mŏn), *pl.* auch **~a** (~ma) [grch.] *s.* Stammwort *n*, E'tymon *n*.

Eubœa ♀ (ju-bīᵛ-a) *npr.* Eubö'a *n* (Inſel).

eucalyptus ♀ (ju-tᵉ-lĭᵛp-tᵉſs), *pl.* mſt **~i** (~tāī) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m* (auſtraliſcher Gummibaum).

eucharist (juᵛr-tᵉ-nĭſt) [grch.] *s.*, *eccl.* Euchariſtie' *f*, Abendmahl(sfeier *f*) *n*.

eucharistic (ju-rᵉ-nĭᵛſ-tĭk) *a.* 1. *eccl.* euchariſtiſch; Abendmahls-... — 2. Dankes-...

euchre (juᵛr-kᵉr) [?] **I** *s.* 1. ein dem Whiſt ähnliches Kartenſpiel amerikaniſchen Urſprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel ſchlagen. — 3. *fig.* übertreffen, überliſten; ſchlagen.

Euclid (juᵛr-tĭd) [grch.] *npr.* Eukli'd *m* (alexandriniſcher Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie' *f*. [*a.* eukli'diſch.)

Euclid*ean*, **~ian** (ju-klĭᵛd-ᵉ-ᵉn, ju-klᵉ-dĭᵛ-ᵉn)

eudemon (juᵛ-dĭᵛ-mᵉn) [grch.] *s.* guter Geiſt.

eudiometer ⏢ (ju-dᵉ-ŏᵛm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *n* (Inſtrument zur Prüfung der Luft). [metrie' *f*.)

eudiometry ⏢ (~trᵉ) *s.*, *phys.* Eudio-

Eudoxia (juᵛ-dŏᵛ-ſ-ᵉ-a) *npr.*, *id. f* (Prſn.).

Eugene (*WB.* juᵛ-bQᵉn, juᵛ-bQīᵛn) *npr.* Euge'n *m* (Bn.). [ge'nie *f* (Bn.).)

Eugeni*a*, **~e** (juᵛ-bQĭᵛ-nᵉ-a, ~nᵉ) *npr.* Eu-

Eulalia (juᵛ-lē'-lja ⑧) *npr.* Eula'lia *f* (Bn.).

eulogistic(al □) (juᵛ-lᵉ-bQĭᵛſ-tĭk, ~ᵉ-ᵉl) *a.* lobpreisend, rühmend (of *acc.*).

eulogi*um* (juᵛ-lō'ᵛ-bQᵉ-ᵉm), *pl.* **~a**, **~ums** (~bQᵉ-a, ~bQᵉ-ᵉms) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogize ④ (juᵛ-lᵉ-bQāīz) *v/a.* ①b. loben.

eulogy (juᵛ-lᵉ-bQᵉ), *pl.* **~ies** (~bQᵉz) [grch.] *s.* Lob-preiſung *f*, -rede *f*; Lob *n*.

Eumenides (juᵛ-mēᵛn-ᵉ-dīz) [grch. = die Gnädigen] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.*

eunuch (juᵛn-ᵉᵉk) [grch. = Schlafzimmerwärter] *s.* Eunu'ch *m*, der Verſchnittene.

eunuchism (juᵛn-ᵉᵉ-ĭſm) *s.* 1. Eunuchentum *n*. — 2. Entmannung *f*, Kaſtrierung *f*.

eunuchize ④ (juᵛn-ᵉᵉ-kāīz) *v/a.* ①b. entmannen, kaſtrieren.

eupepsia ⏢ (juᵛ-pēᵛp-ᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung.

eupepsy ⏢ (juᵛ-pēᵛp-ſᵉ, *MU.* auch juᵛ-pĕp-ſᵉ) *s.*, *med.* = eupepsia.

eupeptic ⏢ (juᵛ-pēᵛp-tĭk) *a.* 1. mit guter Verdauung. — 2. zu guter V. gehörig.

Euphemia (juᵛ-fĭᵛ-mᵉ-a) *npr.*, *id. f* (Bn.).

euphemism (juᵛr-fᵉ-mĭſm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder Ausdruck).

euphemistic(al □) (juᵛ-fᵉ-mĭᵛſ-tĭk, ~ᵉ-ᵉl) *a.* euphemi'ſtiſch, beſchönigend, mildernd.

euphonic (juᵛ-fŏᵛn-ĭk) *a.* eupho'niſch, wohllautend; den Wohllaut betreffend.

euphonical (~ᵉ-ᵉl) *a.* □ = euphonic.

euphonious (juᵛ-fōᵛ-nᵉᵉ-ŭs) *a.* □ = euphonic.

euphonize ④ (juᵛr-fᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. wohllautend machen. [klang *m*, -laut *m*.)

euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie' *f*, Wohl-

euphrasy ♀ (juᵛr-ſrᵉ-ſē) *s.* Augentroſt *m*.

Euphrates ♀ (juᵛ-ſrēᵛ-tĭs) *npr.* Eu'phrat *m*.

Euphrosyne (juᵛ-frŏᵛſ-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, *myth.* Euphro'ſyne *f* (eine der Grazien).

Euphues (juᵛr-fjᵉ-ĭs) [grch. = wohlveranlagt] *npr.*, *id. m* (Held zweier Werke v. John Lyly, 1578 u. 1580).

euphuism (juᵛr-fjᵉ-ĭzm) *s.* Euphui'smus *m*, gezierte, geſpreizte Ausdrucksweiſe.

euphuistic(al □) (ju-fjᵉ-ĭᵛſ-tĭk, ~ᵉ-ᵉl) *a.* Euphui'ſtiſch, geziert, geſpreizt (Sprache).

Eurasia ⏢ ♀ (juᵛ-rāᵉ'-ſchᵉ-a, ~Qᵉ-ᵉ-a) [Eur(ope) und Asia] *npr.* Euraſien *n*, europäiſch-aſiatiſcher Kontine'nt.

Eurasian ⏢ (juᵛ-rāᵉ'-ſchᵉn, ~Qᵉn) *a.* eura'ſiſch: a) den europäiſch-aſiatiſchen Kontinent betreffend; b) von europäiſch-aſiatiſcher Abſtammung.

Eureka (jᵉ-rĭᵛ-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Geſetz des ſpezi'fiſchen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. (auch **e~**) eifrig erſtrebte Entdeckung; oft attributiv: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.

eurhythmy ⏢ (juᵛ-rĭᵛ-thᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *arch.* Harmonie' *f* der Verhältniſſe.

Euriphile (juᵛ-rĭᵛ-fᵉ-lĭ) *npr.* *f* (Prſn.; *SH.*).

Euripides (juᵛ-rĭᵛ-pᵉ-dīz) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480—406 v. Chr.).

Europa (juᵛ-rōᵛ-pa) *npr.* 1. *myth.* Europa *f* (Tochter des Age'nor). — 2. = Europe.

Europe ♀ (juᵛr-nᵉp) [grch.] *npr.*, Euro'pa *n*.

European (juᵛ-rᵉ-pīᵛ-ᵉn) **I** *a.* europäiſch. — **II** *s.* Europäer(in).

Europeanize ④ (ju-rᵉ-pīᵛ-ᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. europäiſieren, europäiſch machen.

Eustace (juᵛr-stᵉſs) *npr.* Euſta'ch(ius) *m* (Bn.).

Eustachian (juᵛ-ſtēᵛr-kᵉ-ᵉn) *a.* euſta'chiſch; *anat.* ~ tube euſtachiſche Röhre im Ohr.

eustyle ⏢ (juᵛr-ſtāīl) [grch.] *a.*, *arch.* ſchönſäulig. [Euterpe *f* (Muſe der Muſik).)

Euterpe (juᵛ-tōᵛr-pᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.*)

euthanasia ⏢ (juᵛ-thᵉ-nēᵛr-ſᵉ-a, ~ſᵉ-ᵉ-a, *WB.* ~Qᵉ-a) [grch.] *s.* ſanfter, leichter Tod.

Euxine ♀ (juᵛr-ſĭn) [grch.] *npr.* Alt. Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).

Eva (ī'-va) [hebr.] *npr.* Eva *f*.

evacuant (ᵉ-văᵛr-jŭ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

evacuate (ᵉ-văᵛr-jŭ-ēt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (bſd. *med.*) entleeren, abführen. — 2. *fig.* ſ-s Inhalts ꝛc. entkleiden, berauben. — 3. Ort, Land ꝛc. verlaſſen, räumen (bſd. ⚔).

evacuation (ᵉ-văᵛr-jŭ-ᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*; *med.* Stuhlgang *m*. — 2. bſd. ⚔ Räumung *f*; Abzug *m*.

evade (ᵉ-wēᴵd) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — **2.** zuschanden machen, vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* **3.** Ausflüchte machen.

evadingly (ᵉ-wēᴵ-dĭnᵍ-lⁱ) *adv.* ausweichend.

Evan (ēᴵw-ᵉn) *npr.* Johann *m.* [schwinden.]

evanesce (ēw-ᵃ-nĕˢ) [lt.] *v/n.* ①b. ver-

evanescence (⌣-ᵉnᵗs) *s.* Dahinschwinden *n.*

evanescent (ēw-ᵃ-nĕˢ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — **2.** unendlich klein (*a. math.*). [Evange'lium *n* (= gospel).]

evangel fast † od. *rhet.* (ᵉ-wāᴵn-bQᵉl) [mlt.] *s.*

evangelic (ē-wăn-bQĕˡ-lĭk, ēw-ăn-⌣) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangelisch.

evangelical (⌣ᵉ-lᵒⁱ) **I** *a.* □ = evangelic. — **II** *s.* Evangelische(r), Protestant(in).

Evangeline (ᵉ-wāᴵn-bQᵉ-lāⁱn, ⌣lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bw.; Idylle v. Longfellow).

evangelism (ᵉ-wāᴵn-bQᵉ-lĭsm) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.

evangelist (⌣lĭst) [grch.] *s.* Evangeli'st *m.*

evangelization ④ (ᵉ-wăn-bQᵉ-lᵉ-zēᴵ-shᵒn, *MU.* ⌣lăⁱ-⌣) *s.* **1.** Predigt *f* des Evangeliums. — **2.** Bekehrung *f* zum Evangelium.

evangelize ④ (ᵉ-wāᴵn-bQᵉ-lāⁱz) ①b. **I** *v/n.* das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* zum Evangelium (Christentum) bekehren.

evanish (ᵉ-wāᴵn-ĭsh) [a/f.] *v/n.* ①c. *poet.* dahinschwinden.

Evans (ēᴵw-ᵉnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

evaporable (ᵉ-wāᴵp-ᵉ-rᵉ-bl) *a.* verdunstbar.

evaporate (ᵉ-wāᴵp-ᵉ-rēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen (od. verdunsten) lassen. — **II** *v/n.* verdunsten; *fig.*, *co.* verduften.

evaporation (ᵉ-wăp-ᵉ-rĕᴵ-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** Verdampfung *f*, -dunstung *f*. — **2.** ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — **3.** Ausdünstung *f*. [stungs-..., Verdampfungs-...]

evaporative (ᵉ-wāᴵp-ᵉ-rᵃ-tĭv) *a.* Verdun-

evaporator ⚙ (ᵉ-wāᴵp-ᵉ-rēˢᵗᵉr) *s.* Abdampf(ungs)vorrichtung *f*.

evasion (ᵉ-wēᴵ-Qᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** ↖ Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — **2.** listiges Ausweichen, Umgehen *n*; Ausflucht *f*.

evasive (⌣sĭw) [fr.] *a.* □ voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).

Eve[1] (ēw) *npr.* Eva *f*.

eve[2] (ēw) [even[4]] *s.* **1.** *poet.* Abend *m*. — **2.** Vorabend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend. — **3.** weitS. Vorabend *m*, Tag *m* vor e-m Ereignisse; to be on (od. upon) the ⌣ of nahe daran sein.

evection (ᵉ-wēᴵk-shᵒn) [lt.] *s.*, *ast.* Evektio'n *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde). [von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Bn.).

Evelina, **~e** (ēw-ᵉ-lāⁱ-nᵃ, ēᴵw-ᵉ-lēn) [*dim.*]

Evelyn (ēᴵw-ᵉ-lĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

even[1] (ēwn) [a/e.: dtsch eben] **I** *a.* □ **1.** eben, flach, glatt, gerade, gleich; ↖ with the ground dem Boden gleich. — **2.** *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Charakter). — **3.** † gerade, direkt; *fig.* aufrichtig. — **4.** Rechnungen ꝛc.: ausgeglichen, quitt; ↯. — **5.** frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (*a. fig.*). — **6.** gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — **7.** Größe, Zahl, Menge ꝛc.: gleich; ↯. — **8.** gerade (Zahl; *ant.* odd); odd or ⌣ gerade oder ungerade (Spiel). — **9.** gerade, rund, voll; ⌣ money, ⌣ sum runde Summe. — **10.** † klar; rein. — **II** † *s.* **11.** that's the ⌣ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V. 2,1,128*). — Vgl. ⌣[2] bis [4].

Zu **even 4**: to be ⌣ with a p. j-m nichts mehr schuldig sn; to come ⌣ with a p. mit j-m abrechnen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten; we are ⌣, our accounts are ⌣ wir sind quitt.

Zu ⌣ **7**: they meet on ⌣ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; to part ⌣ hands zu gleichen Teilen gehen; on ⌣ terms in gutem Einvernehmen.

even[2] (ēwn) *adv.* **1.** † eben, glatt. — **2.** ↖ eben, gerade, ganz, genau (so); ⌣ as wie, gleichwie; ⌣ as if gerade als wenn; ⌣ on gerade fort; ⌣ so gerade so, ebenso. — **3.** soeben; noch; ⌣ now eben jetzt. — **4.** verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ⌣, ⌣ not nicht einmal; ⌣ that gesetzt (auch) daß; ⌣ then selbst da oder dann; ⌣ though, ⌣ if wenn auch, selbst wenn. — **5.** † od. *prov.* nur, eben.

even[3] (ēwn) *v/a.* ①a. **1.** Boden ꝛc. eb(e)nen, eineb(e)nen. — **2.** † Wage, Rechnung ꝛc. ausgleichen; to be ⌣ed with a p. mit j-m quitt sein. — **3.** ↖ od. schott. als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit). — **4.** † nachkommen (*dat.*).

even[4] †, *poet.* od. *provc.* (ēwn) [a/e.] *s.* Abend *m* ꝛc. (= eve[2]). [Mitchrist *m*.]

even-Christian † (ⁱᵉwn-krĭsᵗ-tĭᵉn ⑧) *s.*

even-handed (ⁱᵉwn-hăn-dᵉd) *a.* □ **1.** mit gleicher Hand wägend; unparteiisch. — **2.** gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.]

even-handedness (⌣-nᵉdᵉs) *s.* Unparteilich-

evening (ⁱᵉw-nĭnᵍ) [a/e.] *s.* **1.** Abend *m* (*a. fig.*); in the ⌣ am Abend; this ⌣ heute abend; to-morrow ⌣ morgen abend; Sprichw. the ⌣ crowns the day Ende gut, alles gut. — **2.** oft attributiv: Abend-... [anzug *m*.]

evening-*dress* ⑥ (⌣-drᵉsᵗ) *s.* Gesellschafts-

~gun ⑥ ↓ (⌣-gŭn) *s.* Abendsignalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

~hymn ⑥ (⌣-hĭm) *s.* Abendlied *n*.

~party ⑥ (⌣-pāᴿᵗ-tⁱ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

~service (ⁱᵉw-nĭnᵍ-sēᵛᵉr-wĭs) *s.* Abendgottesdienst *m*. [Zeitungstitel).]

~star ⑥ (⌣-stāᴿ) *s.* Abendstern *m* (auch)

even-minded (ⁱᵉwn-māⁱn-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (ⁱᵉwn-nᵉs) *s.* **1.** Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — **2.** Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — **3.** Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — **4.** Unparteilichkeit *f*.

even-pleached † (ⁱᵉwn-plĭsᶜht) *a.* glatt geflochten.

evensong ⑥ (ⁱᵉwn-sŏnᵍ) *s.* **1.** *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f*. — **2.** Abendlied *n*.

event (ᵉ-wēᴵnt) [lt. *eve'ntus*] *s.* **1.** Fall *m*; at all ⌣s auf alle Fälle, jedenfalls; in the ⌣ of im Falle (*gen.*). — **2.** Ereignis *n*, Begebenheit *f* (*Syn.* f. accident u. circumstance). — **3.** Sport: Nummer *f* (Rennen, Ruderer ꝛc.). — **4.** Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ⌣ schließlich.

eventful (ᵉ-wēᴵnt-fŭl) *a.* **1.** ereignisreich. — **2.** wichtig, merkwürdig. [(zeit *f*) *m*.]

eventide (ⁱᵉwn-tāⁱd) *s.* (mst *poet.*) Abend-

eventless (ᵉ-wēᴵnt-lᵉs) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** (⌣-nᵉs) *s.* Einförmigkeit *f*.

eventual (ᵉ-wēᴵn-tĭᵘᵉl, ⌣tᶜhᵘᵉl) [fr.] *a.* □ (↯. **~ly**) **1.** von e-m unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — **2.** schließlich.

eventuality (ᵉ-wĕn-tĭᵘ-ăᴵ-lᵉ-tⁱ, ⌣tᶜhᵘ-⌣) *pl.* **~ies** (⌣tⁱᵉˢ) *s.* Möglichkeit *f*. [lich.]

eventually (⌣tĭᵘ-ᵉ-lⁱ, ⌣tᶜhᵘ-ᵉ-lⁱ) *adv.* schließ-

eventuate bsd. *Am.* (ᵉ-wēᴵn-tĭᵘ-ēt, ⌣tᶜhᵘ-ēt) *v/n.* ①b. schließen, endigen; stattfinden.

ever (ēᴵw-ᵉr) [a/e.] *adv.* **1.** immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* f. always; *ant.* never); ↯. — **2.** je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ↯. — **3.** † od. F in irgendeinem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ↯.

Zu **~ 1**: ⌣ after(wards), ⌣ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ⌣ before, ⌣ since von jeher; for ⌣ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ⌣ and [for] ⌣, for ⌣ and ay, for ⌣ and a day).

Zu **~ 2**: no hope ⌣ to return ... je zurückzukehren; did you ⌣ do that? hast Du das je getan?; if ⌣ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ⌣ fast nie.

Zu **~ 3** F: as fast as ⌣ she could so schnell sie nur irgend konnte; ⌣ so long eine Ewigkeit; ⌣ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ⌣ so rich mag er auch noch so reich sein; † or ⌣ ehe denn.

Everard (ēᴵw-ᵉ-rᵃᴿᵈ) *npr.* Eberhard *m* (Bn.). [⌣ höchster Berg im Himalaja.]

Everest (ēᴵw-ᵉ-rᵉst) *npr.* (Prsn.): ♀ Mount

Everett (⌣ᵉt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ⌣ amerikanischer Schriftsteller und Diplomat (1792—1847).

everglade ♀ *Am.* (ēᴵw-ᵉr-glēd) *s.* sumpfige Steppe in Süd-Florida; E⌣ State Flo'rida *n*.

evergreen (ēᴵw-ᵉr-grēn) **I** *a.* immergrün (*a. fig.*), immerjung, unverwüstlich. — **II** ♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Efeu ꝛc.); bsd. Immergrün *n*.

everlasting (ēw-ᵉr-lᵃᴿˢᵗ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** immerwährend, ewig (*Syn.* f. eternal). — **2.** F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ⌣ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — **3.** ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ⌣ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — **4.** ♀ = flower Immortelle *f*. — **II** *Am.*, *adv.* **5.** riesig, groß-artig. — **III** *s.* **6.** in Phrasen: Ewigkeit *f*. — **7.** the E⌣ der Ewige (Gott). — **8.** ♀ = ⌣ **4**.

evermore (*MU.* ēw-ᵉr-mōᵛᵉr, *CT.D.* ēᵛᵉw-ᵉr-mōᵛᵉr ⑨) *adv.* **1.** immerfort, stets. — **2.** † für immer (a. for ⌣). — **3.** in negativem Sinne (besser ever more): je wieder.

eversion ⚖ (ᵉ-wēᵛᵉr-shᵒn) [lt.] *s.*, *med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids ꝛc. [kehren, -stülpen.]

evert (ᵉ-wēᵛᵉrt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* u'm-

every (ēᴵw-rⁱ-ᵉ, ēᴵw-rⁱ-ᵉˢ) [a/e. = ever each] *a.* **1.** jede(r, s); ↯. — **2.** alle, alles im einzelnen; ↯. — **3.** alle(r, s) mögliche. — *Syn. every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu **~ 1** und **2**: ⌣ bit, ⌣ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ⌣ day täglich (vgl. a. everyday); ⌣ here

and there hie(r) und da; ~ man allet Menschen; ~ now and then von Zei) zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein jeder, jedermann; ~ other day einen Tag um den andern; ~ tw o alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕᵛ'rɪ-[ᵈ-]nᵈ-bŏd-ᵉ) *s., pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

everyday Ⓑ (~dē) *a.* alltäglich, gemein;

everything (~thĭngˢ) *s.* alles (jedes einzelne genommen). [Punkte, in jeder Weise.]

everyway ⑦ (ĕᵛ'rɪ-[ᵈ-]wē) *adv.* in jedem

everywhere (~(h)wᵃ'ᵉ) *adv.* überall, allenthalben. [(englischer Flecken in *Worcstsh.*).]

Evesham ♀ (ī'vɪ-(h)ᵉm, F ī'-ʃᵉm) *npr.*

evict (ᵉ-vĭ'ᵏt) [lt. *evi'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. jur.: a) gerichtlich eines Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben.

eviction (ᵉ-vĭ'ᵏʃᵉn) [spät-lt.] *s.* jur. gerichtliche Entsetzung aus einem Besitze.

evidence (ĕ'vɪ-ᵈᵉ-bĕnß) [(alt)fr. *évidence*; * lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ↖ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Beweis(=material *n*, =mittel *n*) *m*; b) ↖ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei zu gehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. augenscheinlich machen, dartun. — ***Syn.*** *testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokume'nte oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokume'nt; siehe auch affidavit.

evident (ĕ'vɪ-ᵈᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2. † beweiskräftig. — ***Syn.*** ſ. clear[1].

evidential (ĕvᵛ-ᵈĕ'ᵛn-ʃᵉl) *a.* □ klar beweisend (of *acc.*).

evil (ī'vl) [a/e.: dtſch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, *a.* more ~, most ~) ↖ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ¥. — 2. a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, schlecht; ¥. — **II** *s.* 3. Übel *n* (*ant.* good); Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f* u. *n*. — 4. ↖ Krankheit *f*; bſd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden. — 5. † Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — 6. † Frevel *m*. — 7. † Abtritt *m* (*SH. H. VIII, 2, 167*). — **III** † *adv.* 8. schlecht.

Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böser Blick, *fig.* schlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel.

evil-*doer* Ⓑ (ī'vl-dū-ᵉʳ) *s.* Übeltäter(in).

~-eyed (ī'vl-aīd) *a.* 1. den „bösen Blick“ habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

~-minded (ī'vl-maīn-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

evil-mindedness (ī'vl-maīn-dᵉd-nᵉß) *s.* Boshaftigkeit *f*. [derbtheit *f*.]

evilness (ī'vl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*, Ver-

evil-speaking (ī'vl-ßpī'ᵏ-kĭngˢ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

evince (ᵉ-vĭ'nß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. klar dartun, be-, er-weisen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-vĭ'ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* inhalts- oder bedeutungs-los machen.

evisceration (ᵉ-vĭß-ᵉ-rē'ᵉʃᵉn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.

evitate † (ē'vɪ-ᵗᵉt-tēt) [lt.] *v/a.* (ver)meiden.

evite fast † (ᵉ-vaī'ᵗ) *v/a.* ①b. (ver)meiden.

evocate ↖ (ē'vɔ-ᵏᵉt-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. = evoke 2.

evocation (ĕvᵛ-ᵉ-kē'ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Hervorrufung *f*. — 2. (Geister-)Beschwörung *f*.

evocator (ē'vɔ-ᵉ-kē-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* (Geister-)Beschwörer *m*.

evoke (ᵉ-wōᵏ't) [fr.] *v/a.* ①b. 1. hervor-, wach-rufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. jur. vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ⅄ (ĕ'vɔ-l-(i)ūt) [lt.] *s., math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕvᵛ-l-(i)ū'ᵛʃᵉn, ī-vŏl-(i)ū'ᵛʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwick(e)lung *f*. — 2. ⅄ *math.*: a) Evolutio'n *f*, Abwick(e)lung *f* von Kurven; b) Wurzel-ausziehen *n*. — 3. ⚔ u. ⚓ Evolutio'n *f*, (Truppen-, Schiffs-)Bewegung *f*, Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*.

evolutional (~ʃᵉᵈ-nᵘˡ) *a.* Entwick(e)lungs-..., Entfaltungs-...

evolutionary (~ʃᵉᵈ-nᵘˡ-rᵉ) *a.* 1. Entwick(e)lungs-... — 2. ⚔ u. ⚓ Evolutio'ns-...

evolve (ᵉ-vɔᵛlv) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.

evolvent ⅄ (ᵉ-vɔᵛ'l-vᵉnt) [lt.] *s., math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ↖ (ᵉ-vəl'ʃᵉn) [lt.] *s.* Ausreißen *n*. [*o'vis*] *s., zo.* Mutterschaf *n*.

ewe (jū; *Hom.* u, yew, you) [a/e.: lt.]

ewe-*lamb* Ⓑ (jū'-lăm) *s.* Schaflamm *n*.

~-neck Ⓑ (~-nĕk') *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewer (jū'ᵉʳ) [a/f.; * lt. *aqua'ria*] *s.* Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig).

ewest schott. (jū'-ᵉßt) [?] *adv.* nahebei.

ex (ĕkˢ) [lt.] *prp.*: a) aus, von; b) (bſd. ⚉) ohne; zB. ex div. (j. ds).

☛ **Ex-..., ex-...** [lt. in Zssgn: Ex-..., ehemalig; Alt-...; zB. in Ex-President, &c. [ception; exchange; execution.]

ex. *abbr.* = examined; example; ex-

exacerbate (ᵉg-zăs'ᵉᵛ-ᵇēt, ↖ ĕᵏˢ-ßōᵛ'-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. erbittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-zăß-ᵉᵛ-bē'ᵉʃᵉn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*.

exact (ᵉg-ză'ᵏt) [lt. *exa'ct-us*] **I** *a.* □ 1. v. Sachen: genau, richtig, wirklich. — 2. v. Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — ***Syn.*** ſ. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from) 3. Zahlungen &c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 4. drohend, gebieterisch verlangen. [anspruchsvoll.]

exacting (ᵉg-zăk'ᵗ-tĭnᵍ) *a.* □ streng, genau,

exaction (ᵉg-zăk'ᵗ-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactitude (~ᵗ-tjūd) [fr.] *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-zăk'ᵗt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* &c. — ***Syn.*** ſ. accuracy.

exactor (ᵉg-zăk'ᵗ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser(in).

exaggerate (ᵉg-zădᵍ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unangemessen vergrößern. — 2. *fig.* übertreiben (a. *v/n.*); übertrieben darstellen.

exaggeration (ᵉg-zădᵍ-ᵉ-rē'ᵉʃᵉn) [lt.] *s.* unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f*. [trei'bend.]

exaggerative (ᵉg-zădᵍ'ᵉ-ᵈᵍ-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ über-

exalt (ᵉg-zăl'ᵗ) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. (hoch)heben, erheben, erhöhen (mst *fig.*).

exaltation (ĕgˢ-zăl-tē'ᵉʃᵉn) [lt.] *s.* 1. (meist *fig.*) Erhebung *f*, Erhöhung *f*; Höhe *f*. — 2. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. [begeistert. — 2. erhaben.]

exalted (ᵉg-zăl'ᵗ-ᵈᵉd) *a.* □ 1. gehoben, hoch;

exaltedness (~-nᵉß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. [sende(r).]

exalter (ᵉg-zăl'ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* Erhebende(r), Preier

examinable (ᵉg-zăm'-ᵉ-nᵉᵇl) *a.* prüfbar, zu e-r Prüfung od. Untersuchung geeignet.

examinant (~nᵉnt) [lt.] *s.* = examiner.

examination (ᵉg-zăm-ᵉ-nē'ᵉʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*. — 2. bſd. jur. Untersuchung *f*; Verhör *n*. — 3. Exa'men *n*.

examination-paper Ⓑ (~-pē-pᵉʳ) *s.* geschriebene od. gedruckte Reihe v. Prüfungsfragen, schriftliche (Prüfungs-)Arbeit.

examine (ᵉg-zăm'-ĭn) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. prüfen, durch-, unter-suchen; erforschen; ⚔ ~ing post Durchlaßposten *m*. — 2. jur. verhören. — 3. examinieren; ~ing board Prüfungsbehörde *f*. — 4. † in Frage stellen.

examinee (ᵉg-zăm-ᵉ-nī') *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-zăm'-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in); Revisor(in); Examinator(in). — 2. jur. Vernehmer *m*, Verhörer *m* von Zeugen.

example (ᵉg-zaᵐpl, ᵉg-zăᵐpl) [a/f.; fr. *exemple*; * lt. *exe'mplum*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*. — 2. Beispiel *n*; ¥. — 3. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*. — **II** † *v/a.* 4. durch ein Beispiel belegen od. rechtfertigen. — ***Syn.*** (2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen u. Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur. Rechtsbeispiel, Präzede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (mst for instance); to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set (oder show) an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiel vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-zăᵑn-ᵉ-mᵉt) [lt.] *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ↖ mutlos, entmutigt.

exanthema ⅄ (ĕkˢ-ßăn-thĭᵛ'-ma), *pl.* **~ta** (~mᵉ-ta od. ~thĕᵛ'-mᵉ-ta) [grch.] *s., med.* Haut-ausschlag *m* (bſd. mit Fieber).

exarch (ē'ᵏᵗᵍ-ᵃ'ᵗ) [grch.] *s., hist. u. eccl.* Exa'rch *m*. [*s.* Exarcha't *n*.]

exarchate (ē'ᵏᵗᵍ-ᵃ'ᵗ-kᵉt, ᵉg-zāᵛ'-kᵉt) [spät-lt.]

exasperate[1] (ᵉg-zăˢ'ᵍ-pᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung &c. verschlimmern.

exasperate[2] ↖ (~nᵉt) [lt.] *a.* gereizt.

exasperation (ᵉg-zăß-pᵉ-rē'ᵉʃᵉn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*, Reizung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*. [bitternd (*CL.*).]

exasperative ↖ (ᵉg-zăˢ'ᵍ-pᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* erzeugend

exasperator (~rē-ᵗᵉʳ) *s.* Aufreizer(in).

Exc. *abbr.* = Excellency.
exc. *abbr.* = except(ed); exception.
Excalibur (ᵉᵏˢ-ᵏᵃˡ′ⁱ-ᵇᵊʳ) [flt.]. *npr.*, *id. m* (König Arturs Schwert).
excavate (ᵉ′ᵏˢ-ᵏᵊ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.
excavation (ᵉᵏˢ-ᵏᵊ-wē′-ſchᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Aushöhlung *f.* — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f.* — 3. ⊕ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchſtich *m*, Einſchnitt *m.*
excavator (ᵉ′ᵏˢ-ᵏᵊ-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausgraber *m.* — 2. ⊕ Exkava'tor *m* (Maſchine).
exceed (ᵉᵏˢ-ſīᵈ′) [lt. *exce'dere*] ①a. I *v/a.* 1. überſchreiten, überſtei'gen; höher ſein als (a. *fig.*). — 2. übertreffen. — II *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überſchreiten (in in [*dat.*]). — 4. beſſer (od. größer) ſein.
exceeding (ᵉᵏˢ-ſīᵈ′-bing) I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. überſtei'gend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — II faſt † *adv.* 3. = exceedingly.
exceedingly (~ˡᵉ) *adv.* außerordentlich.
excel (ᵉᵏˢ-ſēᵊˡ) [lt. *exce'llere*] ①e. I *v/a.* übertreffen, überra'gen. — II *v/n.* ſich hervortun, hervorragen.
excellence (ē′ᵉᵏˢ-ᵏᵊ-lēnſ) [fr., * lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. treffliche Eigenſchaft, Vorzug *m*, Verdienſt *n.* — 3. † = excellency 2.
excellency (ē′ᵉᵏˢ-ᵏᵊ-lēn-ſᵉ), *pl.* **~ies** (~ſᵉˢ) *s.* 1. faſt † = excellence. — 2. **E~** Exzelle'nz *f* (Titel).
excellent (ē′ᵉᵏˢ-ᵏᵊ-lēnt) I *a.* □ ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich. — II † *adv.* äußerſt.
excelsior (ᵉᵏˢ-ſēᵊˡ′ſ-ōʳ) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).
☞ **eccentric**, &c. ſ. eccentric, &c.
except (ᵉᵏˢ-ſēᵊpt) [fr. *excepter*; * lt.] I *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von). — 2. † Einwendungen machen gegen (SH.). — II *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen (to, † against gegen). — III *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von. — IV ↖ *cj.* 5. außer (daß), es ſei denn. [cept.]
excepting (ᵉᵏˢ-ſēᵊp-tingˢ) *prp.* und *cj.* = ex-
exception (~ſchᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ~ ausnahmsweiſe; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf (*acc.*). — 2. Einwendung *f*, Einwand *m*, =wurf *m* (to, at, ↖ against gegen); to take ~ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übelnehmen, tadeln.
exceptionable (ᵉᵏˢ-ſēᵊp-ſchᵊⁿ-ᵊbl) *a.* □ (**~ly** *adv.*) ſtreitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptional (ᵉᵏˢ-ſēᵊp-ſchᵊⁿ-ᵊl) *a.* (ſ. **~ly**) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich.
exceptionally (~ⁿˢ-lᵉ) *adv.* ausnahmsweiſe, außergewöhnlich.
exceptive (ᵉᵏˢ-ſēᵊp-tiw) *a.* = exceptional.
exceptless † (ᵉᵏˢ-ſēᵊpt-lᵉˢ) *a.* ausnahmslos.
excerpt (ᵉᵏˢ-ᵏᵊʳpt) [lt.] I *v/a.* ①a. eine Schriftſtelle ausziehen. — II (a. ē′ᵉᵏˢ-ᵏᵊʳpt) *s.* Auszug *m*, Exze'rpt *n.*
excess (ᵉᵏˢ-ſēᵊß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überſchreitung *f* der Grenzen; Ausſchreitung *f.* — 2. Über-maß *n*, =fluß *m* (of von, an [*dat.*]); to ~ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ~ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Eſſen und Trinken; Ausſchweifung *f.* — 4. *chm.*, *math.*, &c. Über-maß *n*, =ſchuß *m*; † Wucherzins *m* (SH.); 🚂 ~ fare Zuſchlag *m*; ~ (of) luggage Überfracht *f.*
excessive (ᵉᵏˢ-ſēᵊß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
exch. *abbr.* = exchange 6; exchequer.
exchange (ᵉᵏˢ-tſchēʳnⁱdQ) [fr. *échanger*] I *v/a.* ①b. 1. (bſd. ⚉) austauſchen, (ver-) tauſchen (for gegen, mit). — 2. austauſchen, wechſeln; ✝. — II *v/n.* ①b. 3. ⚔ ſich verſetzen laſſen. — III *s.* 4. (bſd. ⚉) Tauſch *m*, Aus-, Um-tauſch *m*, Aus-wechſ(e)lung *f*; Tauſchhandel *m.* — 5. Tauſchgegenſtand *m*; in ~ als Erſatz, anſtatt, (da)für, (da)gegen. — 6. ⚉: a) (Um-)Wechſeln *n* von Geld; b) Geld-od. Wert-umſatz *m*; c) Wechſelverkehr *m*; d) Wechſel *m* (= bill of ~); e) Wechſelkurs *m*, Geld-, Wechſel-preis *m*, A'gio *n*; f) (a. **E~**) Börſe *f* (ſ. a. change 15).
Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire (od. shots), signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüſſe, Signale, Worte 2c. wechſeln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauſchen.
exchangeability (ᵉᵏˢ-tſchēn-dQᵊ-bi′ˡ-ᵉᵗ) *s.* Austauſchbarkeit *f*, Auswechſelbarkeit *f.*
exchangeable (ᵉᵏˢ-tſchēʳn-dQᵊbl) *a.* auswechſelbar, austauſchbar, ⚔ ranzio'nsfähig; ~ value Tauſchwert *m.*
exchange-broker ⚉ (ᵉᵏˢ-tſchēʳnⁱdQ-brōᵏ-ᵉʳ) *s.* Wechſel-agent *m*, =makler *m.*
exchanger (ᵉᵏˢ-tſchēʳn-dQᵉʳ) *s.* Wechſler *m.*
exchequer (ᵉᵏˢ-tſchēʳᵏ-ᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n.* — 2. **E~** Schatz-, Finanz-amt *n.* — 3. F Kaſſe *f*, Börſe *f* einer Privatperſon.
exchequer-*bill* ⑥ ⚉ (~bil) *s.* Schatz-(kammer)ſchein *m.* [obligatio'n *f.*)
~-bond ⑥ ⚉ (~bönd) *s.* Schatz(kammer)-
excisable (ᵉᵏˢ-ſāiᶻ′-ſᵊbl) *a.* ſteuerbar.
excise (ᵉᵏˢ-ſāiᶻ′) [a/f.] I *s.* 1. Akzi'ſe *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchs-ſteuer *f.* — 2. Finanz-abteilung *f* für indirekte Steuern. — II *a.* 3. Akziſe-... — III *v/a.* ①b. 4. beſteuern.
excise-license ⑥ (ᵉᵏˢ-ſāiᶻ′-ſᵊ-lāi-ᵊnſ) *s.* Schankkonzeſſion *f.*
exciseman (~mᵉⁿ) *s.* Akziſe-einnehmer *m.*
excise-office (~ō′ᶠ-iß) *s.* Steuer-amt *n.*
excision (ᵉᵏˢ-ſiᶻ′Q-ᶻⁿ) [lt.] *s.*, *surg.* Aus-, Abſchneidung *f* (a. *fig.*). [keit *f.*)
excitability (ᵉᵏˢ-ſāi-tᵊ-bi′ˡ-ᵉᵗ) *s.* Reizbar-)
excitable (ᵉᵏˢ-ſāiᵗ′-ᵉbl) [lt.] *a.* reizbar.
excitant (ᵉᵏˢ-ſāiᵗ′-ᵉⁿt, ō′ᵉᵏˢ-ſᵊ-ᵉⁿt) [lt.] I *a.* reizend. — II *s.*, *med.* Reizmittel *n.*
excitation (ēᵏˢ-ſāi′-tēſchᵊⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. Erregung *f.* — 2. *fig.* An-, Auf-, Er-regung *f.* [reizend, anregend.)
excitative (ᵉᵏˢ-ſāiᵗ′-tᵊ-tiw) [fr.] *a.* erregend,
excitatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉᵏˢ-ſāiᵗ′) [fr.; * lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. *phot.* Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen (*ant.* cool).
excitement (~mᵉⁿt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f.* — 2. *med.* Reizung *f.* — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*; Reizmittel *n.*
exciter (ᵉᵏˢ-ſāiᵗ′-tᵉʳ) *s.* Erregende(r, s); An-reger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m.*
exclaim (ᵉᵏˢ-tlēᵃᵐ′) [fr.; * lt. *exclama're*] I *v/n.* ①a. vor Erſtaunen, Freude 2c. ausrufen, ſchreien; heftig ſprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — II † *s.* Ausruf *m*; Geſchrei *n.*
exclaimer (ᵉᵏˢ-tlēᵃᵐ′-mᵉʳ) *s.* Schreier(in), Eiferer(in) (against gegen).
exclamation (ēᵏˢ-tlᵃᵐ′-meſchᵊⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gram.* u. *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~, auch (bſd. *Am.*) ~(-)mark, ~(-)point Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geſchrei *n.*
exclamatory (ᵉᵏˢ-tlāiᵐ′-ᵏˢ-tᵊ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...
exclude (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′) [lt.] *v/a.* ①b. von Teilnahme 2c. ausſchließen, fernhalten (from von). [de(r).)
excluder (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′-ᵇᵉʳ) *s.* Ausſchließen-)
exclusion (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′-Qᶻⁿ) [lt.] *s.* Ausſchließung *f* (a. *log.*), Ausſchluß *m* (from von).
exclusionist (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′-Qᶻ-niſt) *s.* j. der für Ausſchließung iſt (a. *hist.*, 1679).
exclusive (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′-ſiw) [mlt.] *a.* □ 1. ausſchließend. — 2. ungeteilt, ausſchließlich (z. B. Vorrecht 2c.). — 3. ausſchließlich, exklusi've; mit Ausſchluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusi'v, ſich abſchließend.
exclusiveness (~ⁱⁿᵉß) *s.* Abgeſchloſſenheit *f*, Ausſchließlichkeit *f.*
exclusivism (ᵉᵏˢ-tlūᵈ′-ᵊ-wiſm) *s.* (vornehm) ſich abſchließendes Weſen.
excogitate (ᵉᵏˢ-kōʳbQ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, aus-, er-ſinnen.
excogitation (ᵉᵏˢ-kōbQ-ᵉ-tēʳ-ſchᵊⁿ) [lt.] *s.* Aus-, Er-ſinnen *n*, Aus-, Er-denken *n.*
excommunicable (ēᵏˢ-kᵊ-mjūʳ′-nᵉ-ᵏᵊbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.
excommunicate[1] (ēᵏˢ-kᵊ-mjūʳ′-nᵉ-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinſchaft ausſtoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann tun, exkommunizieren.
excommunicate[2] (~kät) I *a.* ausgeſtoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — II *s.* Ausgeſtoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).
excommunication (ēᵏˢ-kᵊ-mjū-nᵉ-kē′-ſchᵊⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. Ausſchließung *f*, Ausſtoßung *f.* — 2. (Kirchen-)Bann *m.*
excommunicat*ive* (ēᵏˢ-kᵊ-mjūʳ′-nᵉ-ᵏᵊ-tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.*, *eccl.* exkommunizierend; exkommuniziert.
excoriate ⚕ (ᵉᵏˢ-kōʳ′-rᵉ-ēt ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.
excoriation ⚕ (ᵉᵏˢ-kō-rᵉ-ēʳ′-ſchᵊⁿ ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-abſchürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.
excrement[1] (ē′ᵉᵏˢ-kᵊ-mēnt) [fr.; * lt. *excre'mentum*] *s.* Ausſcheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m.*
excrement[2] † (~) [lt.; v. *excre'scere*] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (Haare 2c.).
excremental ⚕ (ēᵏˢ-kᵊ-mēⁿ-tᵊl), **~itious** ⚕ (ēᵏˢ-kᵊ-mēn-tiſch-ᵉß) *a.* kot-artig; Kot-...
excrescence (ᵉᵏˢ-kᵊʳß-ᵊnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).
excrescent (ᵉᵏˢ-kᵊʳß-ᵊnt) [lt.] *a.* 1. auswachſend. — 2. *fig.* überflüſſig, unpaſſend. [abſondern.)
excrete ⚕ (ᵉᵏˢ-kᵊʳ′ᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.*
excretion ⚕ (ᵉᵏˢ-kᵊʳ′-ſchᵊⁿ) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausſcheidung *f*: a) Ab-, Aus-ſonderung *f* (bſd. Schweiß u. Urin); b) Auswurf *m.*
excretory ⚕ (ᵉᵏˢ-kᵊʳ′-tᵊ-rᵉ, ō′ᵉᵏˢ-kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *physiol.* abſondernd, abführend.

excruciate (ᵉkſ̣ᵏ-kruᵛ-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⊙b. *fig.* martern, foltern, quälen.

excruciating (~ſchᵏ-ē-tiṅᵍ) *a.* □ qualvoll, peinigend (to für); *sl.* schauderhaft.

excruciation (ᵉkſ̣ᵏ-kruṅ-ſchᵏ-eᵛ-ſchᵏn) *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter *f*, Qual *f*.

exculpate (eᵛkſ̣ᵏ-kᵏl-pēt, ᵉkſ̣ᵏ-kůᵛl-pēt) [v. lt. *cu'lpa*] *v/a.* ⊙b. entschuldigen, rechtfertigen; freisprechen (from von; for wegen).

exculpation (ēkſ̣ᵏ-kůl-peᵛ-ſchᵏn) *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉkſ̣ᵏ-kůᵛl-pᵏ-tᵏ-rᵏ) *a.* zur Entschuldigung (ob. Rechtfertigung) dienend.

excurse (ᵉkſ̣ᵏ-kēᵛrſ̣) *v/n.* ⊙b. **1.** ↖ einen Ausflug machen. — **2.** *fig.* abschweifen.

excursion (ᵉkſ̣ᵏ-kēᵛ-ſchᵏn) [lt.] *s.* **1.** Abweichung *f*; *fig.* Abschweifung *f*. — **2.** Ausflug *m*, Abstecher *m*. — **3.** 🚃 = excursion-train. — ***Syn.*** *journey* allg. Reise nach einem bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (mst *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* mst Seereise. [Vergnügungsreisende(r).]

excursionist (~ſchᵏ-niſ̣ᵗ) *s.* Ausflügler(in),

excursion-train ⊛ 🚃 (ᵉkſ̣ᵏ-kēᵛrſ̣-ſchᵏn-traēn) *s.* Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ᵉkſ̣ᵏ-kēᵛrſ̣-ſiw) *a.* □ **1.** *fig.* umherstreifend, ziellos. — **2.** (a. *fig.*) abirrend; abschweifend. [Wesen.]

excursiveness (~-nᵏſ̣) *s.* abschweifendes

excusable (ᵉkſ̣ᵏ-tjuᵛ-ſᵏbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich. [keit *f*.]

excusableness (~-nᵏſ̣) *s.* Entschuldbar-

excusatory (ᵉkſ̣ᵏ-tjuᵛ-ſᵏ-tᵏ-rᵏ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ᵉkſ̣ᵏ-tjuᵛſ̣) [fr. *excuser*; * lt. *excusa're*] *v/a.* ⊙b. **1.** entschuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; ***Syn.*** s. apologize). — **2.** Fehler *etc.* verzeihen. — **3.** mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — **4.** (from) e-r Verpflichtung *etc.* entheben; (gütigst) erlassen.

excuse[2] (ᵉkſ̣ᵏ-tjuᵛſ̣) [(alt)fr.] *s.* **1.** Entschuldigung (ᵉgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — **2.** Enthebung *f* (v. e-r Verpflichtung). — ***Syn.*** s. apology.

ex div. ⊛ *abbr.* = ex dividend (ohne Dividende).

exeat (eᵛkſ̣ᵏ-ᵉ-ăt) [lt. = er mag ausgehen] *s.* **1.** Urlaub *m* für Studenten. — **2.** bischöfliche Erlaubnis für einen Priester, seine Diözese zu verlassen.

execrable (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-tᵏbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) fluchwürdig, scheußlich.

execrate (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ⊙b. verfluchen, verabscheuen. — ***Syn.*** s. abhor.

execration (ēkſ̣ᵏ-kᵉ-tēᵛ-ſchᵏn) [lt.] *s.* **1.** Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünschen. — **2.** Abscheu *m*, Greuel *m*. — ***Syn.*** s. abhorrence. [*a.* verwünschend.]

execrative □ (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-kᵉn-tiw), **~ory** (~tᵏ-rᵏ) *a.*

executable (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-kjů-tᵏbl, ᵉkſ̣ᵏ-kᵉeᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-tᵏbl) *a.* ausführbar.

execute (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-kjůt) [fr. *exécuter*; * lt. *exsecu'tus*] ⊙b. **I** *v/a.* **1.** aus-, durchführen, zu Ende führen; verrichten, ausüben; bewerkstelligen, vollstrecken; † wirken lassen; to ~ justice, laws Justiz, Gesetze handhaben; to ~ an office ein Amt verwalten. — **2.** ♪ Musikstück vortragen, spielen. — **3.** jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel *etc.* vollziehen; b) Bedingungen einer Urkunde, eines Vertrages *etc.* erfüllen. — **4.** Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; ⚐ (aus)pfänden. — **5.** † töten (*sh.*). — **II** *v/n.* **6.** handeln, ausführen; † to ~ upon a p. sich an j-m auslassen (*sh.*). — **7.** ♪ spielen, vortragen.

executer (eᵛkſ̣ᵏ-kjů-tᵉr) *s.* Vollstrecker(in), Ausüber(in), Täter(in); *syn.* executor.

execution (ēkſ̣ᵏ-kjůᵛ-ſchᵏn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -streckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann *m* der Tat. — **2.** (Art u. Weise der) Ausführung *f*; bsd. ♪ Leistung *f*, Auffassung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geschicklichkeit *f* in der Behandlung eines Instrumentes *etc.*; Kunst, Literatur: Darstellung *f*, Stil *m*. — **3.** jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (auch writ of ~); c) Zwangsvollstreckung *f*; ⚐ Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — **4.** Hinrichtung *f*, Exekutio'n *f*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — **5.** ↖ (zerstörende) Wirkung *f*, Verheerung *f*; nur noch in to do ~ Wirkung haben; bsd. ⚔ Schüsse: Verheerung anrichten (auch *fig.*).

executioner (ēkſ̣ᵏ-kjůᵛ-ſchᵏ-nᵘᵉr) *s.* **1.** ↖ Vollzieher(in). — **2.** Henker *m*, Scharfrichter *m*. — **3.** † Mörder *m*.

executive (ᵍg-zeᵛkᵉ-tiw, tᵉ-zēᵛkᵉ-tᵛ) **I** *a.* □ **1.** ausübend, vollziehend, bsd. *pol.* exekuti'v; *Am.* E.-City Bn. der Stadt Washington; ~ power ob. authority = ~II; ⚔ ~ word Ausführungskommando *n*. — **II** *s.* **2.** Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt. — **3.** *Am.* ausführende(r) Beamte(r) *m*.

executor (ᵍg-zeᵛkᵉ-tᵘᵉr, *WB.* ᵉkſ̣ᵏ-kēᵛkᵉ-tᵛ; in Bedeutung 1 u. 2 a. eᵛkſ̣ᵏ-kjů-tᵛ) [a/f., * lt.] *s.* **1.** ↖ = executer. — **2.** † = executioner 2. — **3.** jur. Testame'ntsvollstrecker *m*.

executorship (ᵍg-zeᵛkᵉ-tᵘᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* eines (Testame'nts-)Vollstreckers.

executory (~ᵍ-rᵏ) *a.* **1.** vollstreckend, vollziehend, exekuti'v. — **2.** jur. exekuto'risch, wirksam werdend. [vollstreckerin *f*.]

executrix (~tᵏiſ̣) [mlt.] *s.* Testame'nts-

exegesis ⚖ (ēkſ̣ᵏ-kᵉ-bQiᵛ-ſiſ̣), *pl.* **~es** (~ſiſ) [grch.] *s.* Exege'se *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bsd. der Bibel).

exegetic ⚖ (ēkſ̣ᵏ-kᵉ-bQeᵛtᵏ-ik) [grch.] **I** *a.* = exegetical. — **II** **~s** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Exege'tik *f*. [klärend.]

exegetical ⚖ (~ᵉ-tᵏl) *a.* □ exegetisch, er-

exemplar (ᵍg-zeᵛm-plᵏ-rᵏ) [lt.] *s.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*; Ide'al *n*.

exemplariness (ᵍg-zeᵛm-plᵏ-rᵏ-nᵏſ̣, *CT.D.* *a.* eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-mᵏ.) *s.* Musterhaftigkeit *f*.

exemplary (ᵍg-zeᵛm-plᵏ-rᵏ, auch eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-mᵏ., eᵛg-zᵏm-ᵏ.) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** musterhaft, nachahmenswert. — **2.** exemplari'sch, abschreckend (Strafe *etc.*).

exemplification (ᵍg-zem-plᵏ-fᵏ-keᵛ-ſchᵏn) [mlt.] *s.* **1.** Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele. — **2.** (beglaubigte) Abschrift.

exemplify (ᵍg-zeᵛm-plᵏ-fāl) *v/a.* ⊙d. **1.** durch Beispiele erläutern (ob. belegen). — **2.** als Beispiel dienen für. — **3.** kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von.

exempli gratia (ᵍg-zeᵛm-plāl graēᵛ-ſchᵏ-a) [lt.] zum Beispiel.

exempt (ᵍg-zeᵛm(p)t) [lt. *exe'mpt-us* v. *exi'mere*] **I** *v/a.* ⊙a. **1.** (from) von einer Steuer, Verpflichtung *etc.* befreien, ausnehmen von, verschonen mit. — ***Syn.*** s. absolve. — **II** *a.* **2.** befreit, verschont. — **3.** † entfernt. — **III** *s.* **4.** Befreite(r); Bevorrechtigte(r). — **5.** ⚔ = exon[2].

exemption (ᵍg-zeᵛm(p)-ſchᵏn) [fr., * lt.] *s.* Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*.

exenterate ↖ (ᵍg-zeᵛn-tᵉ-nēt, ᵉkſ̣-kᵉeᵛn~) [lt.] *v/a.* ⊙b. († außer *fig.*) ausweiden.

exequatur (ēkſ̣ᵏ-kᵘeᵛ-tᵛr) [lt. = er mag ausüben] *s.* **1.** amtliche Beglaubigung eines Konsuls. — **2.** ⚖ Exequa'tur *n* (landesherrliche Bestätigung e-s Handelskonsuls).

exequy (eᵛkſ̣ᵏ-kᵘeᵛ) meist *pl.* **~ies** (~kᵘᵉſ̣) [a/f., *lt.] *s.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. [anwendbar.]

exercisable (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-ſᵏ-zāſ̣-ſᵏbl) *a.* ausübbar,

exercise (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-ſᵏzāſ̣) [(alt)fr. *exercice*; * lt. *exerci'tium*] **I** *s.* **1.** Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-, Pflicht-)Erfüllung *f*. — **2.** Übung *f* der körperlichen u. geistigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f etc.*; ⚔ Exerzieren *n*; to take ~ sich Bewegung machen. — **3.** Exerzi'tium *n*, (schriftliche) (Schul-) Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*. — **4.** geistliche (oder Andachts-)Übung, Gottesdienst *m*. — **II** *v/a.* ⊙b. **5.** Macht, Kunst, Einfluß *etc.* ausüben; gebrauchen, anwenden. — **6.** Amt verwalten. — **7.** Körper u. Geist üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — **III** *v/n.* ⊙b. **8.** sich üben, sich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. [de(r) *etc.*]

exerciser (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-ſᵏzᵉr) *s.* (Aus-)Üben-

exercitation ↖ (ᵍg-zᵉr-kᵉ-tēᵛ-ſchᵏn) [lt.] *s.* Ausübung *f*; Übung *f*.

exergue (eᵛkſ̣ᵏ-kēᵛgᵍ, ᵍg-zēᵛgᵍ) [fr., * grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (spr. ä-gſ̣'rg; Raum auf Münzen *etc.* für den Namen des Graveurs *etc.*).

exert (ᵍg-zēᵛᵉt) [lt. *ex(s)e'rt-us*] *v/a.* ⊙a. **1.** † hervorstrecken. — **2.** *fig.* Kraft *etc.* zeigen, äußern, (ge)brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen.

exertion (ᵍg-zēᵛᵉ-ſchᵏn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*.

Exeter ♀ (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-tᵉr) *npr., id.* (Ortsn.).

exeunt (eᵛkſ̣ᵏ-kᵉ-ᵘnt) [lt. = sie gehen hinaus] Bühnen-anweisung: (sie treten) ab.

exfoliate ⚖ (ᵉkſ̣ᵏ-fōᵛ-lᵏ-ēt) [spät-lt.] *v/n.* u. *v/a.* ⊙b. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ⚖ (ᵉkſ̣ᵏ-fō-lᵏ-eᵛ-ſchᵏn) [fr.] *s.* Abblätt(e)rung *f*, Abschieferung *f*.

ex. gr. *abbr.* = exempli gratia (s. a. e. g.).

exhalable ⚖ (ᵉgſ̣i-heᵛlᵏbl, ᵉkſ̣~) *a.* leicht verdunstend, flüchtig. [aushauchend.]

exhalant ⚖ (~lᵏnt) [lt.] *a.* ausdünstend,

exhalation ⚖ (ēkſ̣ᵏ-kᵉ-leᵛ-ſchᵏn, bsd. geh. Spr. ēkſ̣-hᵏ~; *WB.* auch ᵉg-lᵏ~) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Ver-dünstung *f*, Verdampfung *f*. — **2.** Dunst *m*, Dampf *m*. — **3.** † Meteo'r *n*.

exhale[1] (ᵍgſ̣i-heᵛl, ᵉkſ̣~, *WB* a. ᵍg-zeᵛl) [lt.] *v/a.* ⊙b. **1.** aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — **2.** verdunsten (ob. verdampfen) lassen.

⚖ scientific; ♀ botanical; ♆ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

exhale[2] † (ᵉgſ-hēᴿl) [hale] **I** *v/a.* heraus-ziehen. — **II** *v/n., co.* das Schwert ziehen.

exhaust (ᵉg-ſâᴿſt, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᴿſt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** aus-, er-ſchöpfen (a. *fig.* Geduld ꝛc.); entleeren. — **2.** *agr.* Boden erſchöpfen, aussaugen (a. *fig.*). — **3.** *phys.* auspumpen, luftleer machen. — **4.** Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein.

exhauster (ᵉg-ſâᴿ-ſtᵉᴿ, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᴿ-ſtᵉᴿ) *s.* Aus-, Er-ſchöpfende(r, s) ꝛc.

exhaustible (~ſtibl) *a.* erſchöpfbar.

exhaustion (ᵉg-ſâᴿſ-tſchᵊn, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᴿſ-tſchᵊn) *s.* **1.** Ausſchöpfung *f*; Entleerung *f.* — **2.** *fig.* Erſchöpfung *f.* — **3.** ⚙ *mach.* Ausſtrömen *n* des Dampfes. — **4.** *phys.* Auspumpen *n* der Luft.

exhaustive (ᵉg-ſâᴿ-ſtiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hâᴿ-ſtiw) *a.* □ erſchöpfend.

exhaustless (ᵉgſ-hâᴿſt-lᵉß) *a.*, *poet.* u. *rhet.* unerſchöpflich.

exhibit (ᵉg-ſiᴿb-lit, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᴿb-lit) [lt. *exhi'bit-us*] **I** *v/a.* ①a. **1.** zur Schau ausſtellen; Waren auslegen. — **2.** zeigen, darlegen, aufweiſen. — **3.** faſt † Klage ꝛc. öffentlich (oder amtlich) anbringen. — **4.** *med.* verordnen. — **5.** *univ.* Stipe'ndium ꝛc. ausſchreiben (zur Bewerbung). — **II** *s.* **6.** ausgeſtellter Gegenſtand; Ausſtellung *f.* — **7.** jur. Beweisſchrift *f* (*Syn.* ſ. evidence).

exhibiter ↖ ſ. exhibitor.

exhibition (ᵉĕt-gᵉſ-biᴿſch-ᵊn, bſd. geh. Spr. ᵉĕtg-hᵉſ~) [fr.] *s.* **1.** Darſtellung *f*, Darlegung *f*, Befundung *f.* — **2.** Ausſtellung *f*; Schauſtellung *f*; Schauſpiel *n.* — **3.** jur. Einreichung *f* von Papieren. — **4.** *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — **5.** † Penſio'n *f*; Unterhalt *m.* — **6.** *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n.* [dia't *m.*]

exhibitioner (~ᵉn-ᵉᴿ) *s.*, *univ.* Stipendia't *m.*

exhibitive (ᵉg-ſiᴿb-ᵉ-tiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᴿb~) *a.* □ darſtellend, vorſtellend (of *acc.*).

exhibitor (~ᵉᴿ) [lt.] *s.* Darſteller *m*; Ausſteller *m*; jur. Einreicher *m* e-r Schrift ꝛc.

exhibitory (ᵉg-ſiᴿb-ᵉ-tᵊ-rᵉ, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᴿb-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* darlegend, aufweiſend, zeigend.

exhilarant (ᵉg-ſiᴿl-ᵉ-rᵉnt, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hiᴿl-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. erheitern.

exhilaration (ᵉg-ſil-ᵉ-rē-ſchᵊn, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hil~) [ſpät-lt.] *s.* **1.** Erheiterung *f.* — **2.** Heiterkeit *f.*

exhort (ᵉgſ-hoᴿt, a. ᵉg-zoᴿt) [lt. *exhorta'ri*] *v/a.* ①a. **1.** ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — **2.** raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ĕt-gᵉᴿ-tēᴿ-ſchᵊn, bſd. geh. Spr. ĕtg-hoᴿ~) [lt.] *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f.*

exhortative □ (ᵉg-ſoᴿ-tᵊ-tiw, bſd. geh. Spr. ᵉgſ-hoᴿ~), **~ory** (~tᵊ-rᵉ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~tᵊᴿ) *s.* Ermahner(in); Warner (-in). [Wiederausgrabung *f* e-r Leiche.]

exhumation (ĕtg-hiᵘ-mē-ſchᵊn) [fr.] *s.*

exhume (ᵉgſ-hjuᵘᴿm) [fr., * mlt.] *v/a.* ①b. (wieder-)ausgraben (bſd. Leichen). [(*sc.*).]

exies (ᵉkſ-ᵉß) [?] *s/pl.* Krämpfe *m/pl.*

exigence, ~y (ᵉᴿt-gᵊ-bGĕnß, ~bGĕn-ᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~bGĕn-ᵉß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritiſche Lage. — **2.** Erfordernis *n*, Bedarf *m.*

exigent (ĕᴿt-gᵊ-bGĕnt) [lt.] **I** *a.* **1.** dringend. — **II** † *s.* **2.** = exigence 1. — **3.** Ende *n.*

exiguous (ᵉg-ſiᴿ-gᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* klein, dürftig.

exile (ĕᴿg-ſâil, ĕᴿt-ſâil, † ᵉg-ſâiᴿl) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* **1.** Exi'l *n*, Verbannung *f.* — **2.** Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. **3.** verbannen, verweiſen, vertreiben (from aus).

eximious ↖ (ᵉg-ſiᴿm-ᵒ-ᵘß) [lt.] *a.* auserleſen.

exion † (ĕᴿ-ſchᵊn) *s.*, *corr.* = action (*SH.H.V.I.b,2,1,32*).

exist (ᵉg-ſiᴿſt) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. **1.** vorhanden ſein, (da)ſein. — **2.** leben; beſtehen.

existence (ᵉg-ſiᴿſt-ᵉnß) *s.* **1.** Vorhanden-, Da-ſein *n.* — **2.** Leben *n*; Beſtehen *n.*

existent (~ᵉnt) *a.* beſtehend, vorhanden.

exit (ĕᴿk-ſit) [lt. = er, ſie geht hinaus] **I** Bühnenanweiſung: **1.** (er, ſie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* **2.** Abtreten *n* eines Schauſpielers von der Bühne, *fig.* auch von dem Schauplatz einer Tätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (*a.* to have) one's ~ abtreten; *fig.* ſterben. — **3.** Ausgang *m.*

ex-libris (ĕtᵉß-laiᴿ-bruiß) [lt.] *s.* (*a. pl.*) Buchzeichen *n*, Exlibris *n.*

Exmouth (ĕᴿtᵉß-mᵒ-uth) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757—1833).

exodus (ĕᴿk-ᵉ-dᵊß) [lt., * grch.] *s.* **1.** Auszug *m* (bſd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — **2.** *bibl.* E~ E'xodus *m*, zweites Buch Moſis. [wegen.]

ex officio (ᵉkß ŏ-fiᴿſch-i-ō) [lt.] von Amts-

exogen ☘ ♀ (ĕᴿk-ſ-bGᵊn) [grch.] *s.* dikotyledo'niſche (nach außen wachſende) Pflanze.

exogenous ☘ ♀ (ᵉk-ſoᴿ-bGᵊ-nᵊß) *a.* nach außen hin wachſend, dikotyledo'niſch.

Exon[1] (ĕᴿk-ſᵊn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter.

exon[2] ⚔ (~) [fr. *exempt*] *s.* Offizier *m* der königlichen Leibwache.

exonerate (ᵉg-ſoᴿn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** v. Tadel ꝛc. reinigen, freiſprechen, befreien (from von; *a. refl.*). — **2.** e-r Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). [laſtung *f.*]

exoneration (ᵉg-ſonᵊ-ᵉ-rē-ſchᵊn) [lt.] *s.* Entlaſtung *f.*

exorbitance, ↖ ~y (ᵉg-ſoᴿᵇ-bᵉ-tᵊnß, ~tᵊn-ᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~tᵊn-ᵉß) [mlt.] **1.** faſt † Aus-, Über-ſchreitung *f.* — **2.** Übermaß *n.*

exorbitant (~tᵊnt) [lt.] *a.* □ über-trieben, -mäßig, grenzenlos (bſd. Preis, Forderung).

exorcism (ĕᴿk-ſoᴿ-ſiſm, *MU.* *a.* ᵉg-ſoᴿᵇ-ßiſm) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreibung *f.*

exorcist (~ßiſt) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorzi'st *m.*

exorcize ④ (ĕᴿk-ſoᴿ-ſaiſ, *MU.* *a.* ᵉg-ſoᴿᵇ-ßaiſ) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** böſe Geiſter durch Beſchwörung austreiben — **2.** durch Beſchwörung ꝛc. von böſen Geiſtern befreien.

exorcizer ④ (~ßai-ſᵊᴿ) *s.* = exorcist.

exordium (ᵉg-ſoᴿᵇ-bGᵊm), *pl.* **~a** (~bGᵊ-a), **~ums** (~bGᵊ-mᵘ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bſd. einer Rede).

exostosis ☘ (ĕt-ßŏß-tō-ſiß) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.*

exoteric ☘ (ĕt-gᵊ-tōᴿ-ik) [grch.] *a.*, *phls.* exote'riſch (die öffentlichen Lehren der alten Philoſophen betreffend); öffentlich, populä'r (*ant.* esoteric).

exotic (ᵉg-ſoᴿt-ik) [grch.] **I** *a.* exo'tiſch, ausländiſch, fremd (bſd. ♀). — **II** *s.* fremdländiſches, -artiges Gewächs, Wort ꝛc.

exp. *abbr.* = export(ation); express.

expand (ᵉkſ-pâⁿd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** ausbreiten, ausdehnen, entfalten; aufſpannen (Inſekt). — **2.** erweitern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* **3.** ſich ausbreiten, ſich entfalten; aufblühen (Blumen). — **4.** ſich ausdehnen, ſich erweitern (by, with vor [*dat.*], durch); ✻ ~ing bullet Expanſio'nsgeſchoß *n.*

expanse (ᵉkſ-pâⁿß) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f.*

expansibility (ᵉkſ-pân-ßᵉ-biᴿ-lᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ausdehnbarkeit *f.* — **2.** Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.

expansible (ᵉkſ-pâⁿ-ßibl) [fr.] *a.* □ (**~y**

expansion (ᵉkſ-pâⁿ-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** Ausbreitung *f.* — **2.** *phys.* Ausdehnung *f.* — **3.** *phys.* Spannung *f*, Expanſio'n *f.* — **4.** weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.*

expansion-*engine* ⚙ (~ën-bGᵊn) *s.* Expanſio'nsmaſchine *f.* [venti'l *n.*]

~-valve ⚙ (~wälw) *s.*, *mach.* Expanſio'nsſchieber *m.*

expansive (ᵉkſ-pâⁿ-ſiw) *a.* □ **1.** expanſi'v; Ausdehnungs-..., Expanſio'ns-... — **2.** ausdehnungsfähig. — **3.** weit, umfaſſend, ausgedehnt. — **4.** *fig.* gefühlsüberſtrömend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ᵉkſ-pâⁿ-ſiw-nᵉß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (*a. fig.*).

ex-parte ⑥ (ĕtß-paᴿᵗᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur. nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einſeitig.

expatiate (ᵉkſ-pēᴿ-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** umherſchweifen. — **2.** ſich weitläufig auslaſſen, verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

expatiation (ᵉkſ-pē-ſchᵉ-āᴿ-ſchᵊn) *s.* **1.** ↖ Umherſchweifen *n.* — **2.** weitläufige Erörterung. [gehend, weitläufig.]

expatiatory (ᵉkſ-pēᴿ-ſchᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* ſich er-

expatriate (ᵉkſ-pâᴿ-tri-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself ſein Vaterland verlaſſen, auswandern.

expatriation (ᵉkſ-pē-tri-āᴿ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — **2.** Auswanderung *f.*

expect (ᵉkſ-pĕᴿkt) [lt. *expecta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** faſt † abwarten, warten auf (*acc.*). — **2.** erwarten, mit Beſtimmtheit rechnen (oder zählen) auf (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing ſie iſt guter Hoffnung. — **III** † *s.* **4.** = expectation. — ***Syn.*** *to expect* drückt e-e auf Berechnung od. Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten; einer Sache entgegenſehen.

expectance (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉnß), **~y** (~tᵉ-ᵉ) *s.* Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur. estate in ~y Gut, auf das j. Anwartſchaft hat.

expectant (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ erwartend; Anwartſchaft habend auf (*acc.*). — **II** *s.* Anwärter(in), Exſpekta'nt(in).

expectation (ĕtkſ-pĕk-tēᴿ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Erwartung *f*, Erwarten *n.* — **2.** Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — **3.** Verſicherungsweſen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* die Anwartſchaft auf et. gebend; Anwartſchafts-... [warten ſteht.]

expectedly (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu er-

expecter (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉᴿ) *s.* Erwartende(r).

expectorant ☘ (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉ-rᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* ſchleimlöſend(es Mittel).

expectorate ☘ (ᵉkſ-pĕᴿk-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. auswerfen (Schleim).

expectoration ⚕ (ˢɛ̈kspĕk-tē-rē-shŏn) *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expedience (ˢɛ̈kspī-ēⁿ-shĕns) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n.* — 3. † Eile *f.*

expediency (ˢɛ̈kspī-ēⁿ-shĕn-sē) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Tunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeitsprinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht.

expedient (ˢɛ̈kspī-ēⁿt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, tunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m.* — ***Syn.*** *resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bes. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ˢɛ̈kspĕ-dĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagduntüchtig zu machen).

expedite (ĕ-ˢɛ̈kspĕ-dīt) [lt. *expedi'tus*] *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)senden. — 3. schnell verrichten.

expedition (ĕkspĕ-dĭ-shŏn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expeditio'n *f*: a) Forschungsreise *f*; b) ⚔ Kriegs-, Feld-zug *m.* — 4. † Ausführung *f.* — ***Syn.*** *celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel (od. Erfolg) strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕkspĕ-dĭ-shŏn-ē-rē) *a.* Expeditio'ns-...

expeditious (ĕkspĕ-dĭ-shŭs) *a.* □ schnell, eilig, flink; förderlich.

expel (ˢɛ̈kspĕl') [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. † fernhalten.

expellable (ˢɛ̈kspĕl'-ă-bl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausschließbar.

expellent ⚕ (ˢɛ̈kspĕl'-ĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* aus-stoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ˢɛ̈kspĕl'-ẽr) *s.* Vertreiber(in).

expend (ˢɛ̈kspĕnd') [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit 2c. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf [*acc.*], zu; on, upon auf [*acc.*]). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ˢɛ̈kspĕn-dĭ-chŭr, ~tūr) *s.* 1. Ausgeben *n*, Verausgabung *f.* — 2. Aufwand *m*, Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe 2c.); *b.s.* Verschwendung *f.* — 3. = expense 1.

expense (ˢɛ̈kspĕnß') [mlt.] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; bes. ~s *pl.* Kosten *pl.*, ♚ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; at my ~ auf meine Kosten; at a small ~ um ein geringes; at the ~ of auf Unkosten (*gen.*); to be at the ~(s) of ausgeben (oder bestreiten) müssen. — 2. † = expenditure 1 u. 2. — 3. † ~s *pl.* Trinkgeld *n* (*sh.*). — ***Syn.*** s. cost².

expensive (ˢɛ̈kspĕn-ßĭw) *a.* □ kostspielig.

expensiveness (~nⁱß) *s.* Kostspieligkeit *f.*

experience (ˢɛ̈kspĭ'-rē-ĕnß) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*; by (od. from) ~ aus Erfahrung; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung. — 2. † Versuch *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. erfahren, erleben, erleiden. — 4. versuchen, erproben. — 5. F *Am.* to ~ religion bekehrt werden.

experienced (~rē-ĕnßt) *a.* erfahren, erprobt; geschickt.

experient † (~rē-ĕnt) *a.* = experienced.

experiential ⚕ (ˢɛ̈kspĭ-rĭ-ĕⁿ-shăl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig.

experiment (ˢɛ̈kspĕ'-rĭ-mĕnt) [a/f., * lt.] **I** *s.* Versuch *m*, Experime'nt *n.* — **II** *v/n.* ①a. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an [*dat.*]).

experimental (ˢɛ̈kspĕr-ĭ-mĕ'n-tăl) *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betr.; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalize ④ (~tă-līz) *v/n.* ①b. = experiment II.

experimenter (ˢɛ̈kspĕ'-rĭ-mĕn-tẽr) *s.* Exper-.

expert (ˢɛ̈kspẽ't) [(alt)fr.; *lt. *expe'rt-us*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in (*dat.*), vertraut mit. — ***Syn.*** s. adroit. — **II** *s.* 3. (mst ĕ'ˣpẽ't) (Sach-)Kundige(r) *m*, Fachmann *m*; Sachverständige(r) *m* (***Syn.*** s. adept).

expertness (ˢɛ̈kspẽ't-nĕß) *s.* Geschicklichkeit *f*; Erfahrenheit *f.*

expiable (ĕ'ˣpĭ-ă-bl) [fr.] *a.* sühnbar.

expiate[1] (ĕ'ˣpĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen.

expiate[2] † (ĕ'ˣpĭ-ăt) [lt.] *a.* verflossen.

expiation (ˢɛ̈kspĭ-ē-shŏn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f.* — 2. Alt. Sühn-opfer *n.* — 3. *rel.* Feast of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiatory (ĕ'ˣpĭ-ă-shĭ-ă-rē) [lt.] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühn-opfer *n.*

expiration (ĕkspĭ-rē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n.* — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m.* — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ♚ Verfall *m* e-s Wechsels. — 4. Hauch *m*, Laut *m.*

expiratory (ˢɛ̈kspăĭ'-rĭ-ă-rē) *a.* ausatmend; Ausatmungs-...

expire (ˢɛ̈kspăĭ'ẽ') [fr.; * lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-atmen, -hauchen. — 2. † beendigen. — **II** *v/n.* 3. ausatmen. — 4. sterben, verscheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 7. ♚ verfallen, fällig werden (at zu). — ***Syn.*** s. die².

expiry (ĕ'ˣpĭ-ă oder ˢɛ̈kspăĭ'-rē) *s.* = expiration 3.

explain (ˢɛ̈kßplē'n) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* erklären, erläutern; auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen. — **II** *v/n.* Erklärungen geben. — ***Syn.*** *to explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern.

explainable (ˢɛ̈kßplē'-nĕ-bl) *a* erklärbar.

explainer (~nẽ') *s.* Erklärer(in) 2c.

explanation (ĕkßplă-nē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Erläuterung *f*, Auslegung *f.* — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ~ with sich verständigen mit.

explanatory (ˢɛ̈kßplă'-nă-tĭ-rē) *a.* (~ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ⚕ (ĕ'ˣpĭ-ē-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend. — **II** *s.* 2. Ausfüllsel *n*, Lückenbüßer *m.* — 3. *gram.* Füllwort *n.* — 4. *euph.* Verwünschung *f.* — 5. *arch.* Füllstein *m.*

expletory ⚕ (~ē-rē) *a.* ausfüllend.

explicable (ĕ'ˣpĭ-ē-ă-bl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich.

explicate (ĕ'ˣpĭ-ē-kēt) [lt. *explica're*] *v/a.* ①b. erklären.

explication (ĕkßplĭ-kē'-shŏn) [lt.] *s.* Entwickelung *f*; Erklärung *f*, Erläuterung *f.*

explicative (ĕ'ˣpĭ-ē-kă-tĭw) [lt.] *a.* erklärend.

explicatory (~kă-rē) *a.* = explicative.

explicit (ˢɛ̈kßplĭ'ß-ĭt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. offen, rückhaltlos (*v.* Personen). — 3. ausführlich (*v.* Berichten 2c.). — ***Syn.*** *explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).

explicitness (ˢɛ̈kßplĭ'ß-ĭt-nĕß) *s.* Deutlich-keit *f*, Bestimmtheit *f.*

explode (ˢɛ̈kßplō'd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* auszischen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*). — 3. explodieren lassen. — **II** *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor [*dat.*]); explosio'nsartig hervorbrechen (Wut 2c.).

exploder (ˢɛ̈kßplō'-dẽr) *s.* Explosio'nsmittel *n.*

exploit (ˢɛ̈kßplŏĭ't) [fr.] **I** *s.* Heldentat *f*; † Kampf *m* (***Syn.*** s. feat). — **II** *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten.

exploitation (ĕkßplŏĭ-tē'-shŏn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*, -beutung *f.*

exploiter (ˢɛ̈kßplŏĭ'-tẽr) *s.* Ausnützer(in).

exploration (ĕkßplŏ-rē'-shŏn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f.*

explorative (ˢɛ̈kßplō'-rĕ-tĭw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratory (ˢɛ̈kßplō'-rĕ-tĭ-rē ⑨) [lt.] *a.* (er-) forschend; Kundschafts-...; Forschungs-...

explore (ˢɛ̈kßplō'ẽ' ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorer (ˢɛ̈kßplō'-rẽr ⑨) *s.* 1. Forscher(in), Erforscher(in). — 2. *med.* Sonde *f.*

explosion (ˢɛ̈kßplō'-gŭⁿ) [lt.] *s.* 1. Explosio'n *f*, Bersten *n*; Erschütterung *f.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (*v.* Leidenschaften, Gelächter 2c.).

explosive (ˢɛ̈kßplō'-ßĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. explosi'v; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚔ *artill.* (high) ~ shell Sprenggranate *f.* — 2. *fig.* aufbrausend. — **II** *s.* 3. Sprengstoff *m*; ⚔ *artill.* high ~ Brisa'nzpulver *n.*

explosiveness (~nⁱß) *s.* Explodierbar-keit *f*, Explosivität *f.*

exponent (ˢɛ̈kßpō'-nĕnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer(in), Erklärer(in). — 2. *fig.* Vertreter (-in) eines Grundsatzes 2c. — 3. ⚕ *math.* Expone'nt *m.*

exponential ⚕ (ĕkßpō-nĕ'n-shăl) *a.*, *math.*

export[1] ♚ (ˢɛ̈kßpō'ẽt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, versenden.

export[2] ♚ (ĕ'ˣpō'ẽt ⑨) [fr., * lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mst ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m.*

exportable ♚ (ˢɛ̈kßpō'ẽ'-tă-bl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation ♚ (ĕkßpō'-tē'-shŏn) *s.* Expo'rt *m*, Ausfuhr *f.*

exporter ♚ (ˢɛ̈kßpō'ẽ'-tẽr ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (*v.* Waren ins Ausland).

expose (ˢɛ̈kßpō'ĭ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. (to, † into, against) (einer Gefahr 2c.) aussetzen; preisgeben. — 2. Waren 2c. aus-

stellen, auslegen. — 3. entblößen, bloßlegen, aufdecken; *fig.* bloßstellen, enthüllen. — 4. ✎ *fig.* darlegen, auseinandersetzen. [ſetzung *f*; Bericht *m.*]

exposé (ɪv. ĕkſ-pṑo-ſe') [fr.] *s.* Auseinander-

exposed (ᵉkſp-pṓᵛzd) *p.p.* u. *a.* 1. frei, offen. — 2. ungeſchützt, preisgegeben.

exposer (ᵉkſp-pṓᶻ-ᶻᵉr) *s.* Ausſteller(in) 2c.

exposition (ĕkſp-p-ſĭᶻ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. Ausſtellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f* (***Syn.*** ſ. account[1]). — 3. *co.* = disposition 3 (*SH.M.D.*).

expositive (ᵉkſp-pṓᶻ-ᶻ-tĭv) [lt.] *a.* erklärend.

expositor (ˌ-ᶻᵉr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m.*

expository (ˌ-ᶻᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* erklärend.

ex post facto (ĕkſ pōſt fāᶜt-tō) [lt. *id.*] nach geſchehener Tat; ~ law rückwirkendes Geſetz.

expostulate (ᵉkſp-pṓᶜ-ſtĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) j-m ernſte Vorſtellungen machen, j-n zur Rede ſtellen (on, upon über [*acc.*]).

expostulation (ᵉkſp-pṓſp-tĭ-lēᶜ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. ernſte Vorſtellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m.* — 2. Wortwechſel *m.*

expostulator (ᵉkſp-pṓᶜ-ſt-lē-tᵉr) *s.* j. der e-n anderen zur Rede ſtellt; Mißbilliger *m.*

expostulatory (ˌ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beſchwerde-...

exposture † (ᵉkſp-pṓᶜ-ſt-chᵉr, ˌ-tĭūᵉr) *s.* = exposure 2 (*SH. Cor. 4,1,36*).

exposure (ᵉkſp-pṓᶻ-ᶻūᵉr) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f.* — 2. Ausgeſetztſein *n*, Bloßſtellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausſtellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufſehen (od. Lärm) machen.

expound (ᵉkſp-pāūᶰnd) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. erklären, auslegen. [Erklärer(in).]

expounder (ᵉkſp-pāūᶰn-dᵉr) *s.* Ausleger(in),

express (ᵉkſp-prĕᶜß) [lt. *expre'ss-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. ausſ-preſſen, -drücken. — 2. durch Worte 2c. ausdrücken, äußern, bezeigen; to ~ oneself ſich äußern. — 3. † bezeichnen. — 4. faſt † nachbilden, darſtellen. — **II** *a.* □ 5. ausdrücklich, beſtimmt, deutlich. — 6. expre'ß, beſonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m.* — 7. † ausdrucksvoll. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉᶻ) 8. Expreſſe(r) *m*, Eilbote *m.* — 9. Eilbeförderung *f*; *Am.* ~(-)company Paketpoſtgeſellſchaft *f.* — 10. 🚂 Schnell-, Kurier-zug *m.* — **IV** *adv.* 11. eigens. — ***Syn.*** (5) ſ. explicit. [ausdrückbar 2c. (a. *fig.*).]

expressible (ᵉkſp-prĕᶜß-lĭ-bl) *a.* □ (**~ly** *adv.*)

expression (ᵉkſp-prĕᶜſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. Ausdrücken *n*, -preſſen *n*, -drücken *n.* — 2. *fig.* Ausdruck(sweiſe *f*) *m*; † Beſchreibung *f.* — 3. *fig.* Ausdruck *m* des Geſichts 2c.

expressive (ᵉkſp-prĕᶜß-ĭv) [fr.] *a.* □ 1. ausdrückend (of *acc.*). — 2. ausdrucksvoll, kräftig. — 3. ✎ ausdrucksvoll redend.

expressiveness (ˌ-nᵉß) *s.* Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.

expressman *Am.* (ᵉkſp-prĕᶜß-mᵉn) *s.* Angeſtellte(r) *m* einer Paketpoſtgeſellſchaft.

express-*office* ⑥ *Am.* (ᵉkſp-prĕᶜß-ṓᶠ-ĭß) *s.* Bureau *n* einer Paketpoſtgeſellſchaft.

~-train 🚂 (ˌ-trānᶰ) *s.* Eil-, Kurier-, Schnellzug *m.* [preſſion. — 2. Eindruck *m.*]

expressure † (ᵉkſp-prĕᶜſch-ᶻᵉr) *s.* 1. = ex-

express-wagon ⑥ *Am.* (ᵉkſp-prĕᶜß-wăg-ᶻn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpoſtgeſellſchaft.

expropriate (ᵉkſp-prṓᵖ-pʀᵉ-ēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. jur. expropriieren, enteignen.

expropriation (ᵉkſp-prṓ-pʀᵉ-ĕᵖ-ſch-ᶻn) *s.* 1. † Aufgeben *n.* — 2. jur. Enteignung *f.*

expulse † (ᵉkſp-pŭᶜlß) [lt.] *v/a.* vertreiben.

expulsion (ᵉkſp-pŭᶜl-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f.* — 2. Verſtoßung *f*, Relegatio'n *f.* — 3. *med.* Abführen *n.* [— 2. *med.* abführend.]

expulsive (ˌ-ßĭᵛ) *a.* 1. ausſ-, ver-treibend.

expunge (ᵉkſp-pŭᶰʤ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausſ-, durch-ſtreichen. — 2. *fig.* (ver)tilgen.

expurgate (ᵉkſp-pṳᵉᵖ-gēt od. ĕᵉkſp-pᵉṳᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch 2c. von Anſtößigem 2c. reinigen, ſäubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕᵉkſp-pᵉṳᵉ-gēᵉ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* Reinigung *f* († a. *fig.*), Berichtigung *f.*

expurgator (ᵉkſp-pṓᵉᵖ-gᵃ-tᵉr oder ĕᵉkſp-pᵉṳᵉ-gē-tᵉr) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m.*

expurgatory ⚙ (ᵉkſp-pṓᵉᵖ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; *eccl.* ~ index [lt. *i'ndex expurgato'rius*] Reinigungskatalog *m* (Verzeichnis v. Büchern, die vom Papſte ſo lange verboten ſind, bis ſie von Irrtümern 2c. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

exquisite (ĕᵉkſp-kwᵉ-ſĭt) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. mſt ausgeſucht (*g.s.* und *b.s.*), (aus)erleſen, köſtlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz 2c.) ſehr heftig, ſehr empfindlich. — 3. *fig.* feinſinnig; vollkommen. — **II** *s.*, *iro.* 4. faſt † Stutzer *m.*

exquisitely (ĕᵉkſp-kwᵉ-ſĭt-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchſt; genau.

exquisiteness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f.* — 2. Genauigkeit *f.* — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* eines Schmerzes 2c. [blu't-arm, -leer.]

exsanguinous (ᵉgᶻ-gᶻᵃᶰ-gwᵉ-nᵉß) *a.*, *med.*

exscind (ᵉkſ-ſĭᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausſchneiden. — 2. *fig.* ausſtoßen.

exsect ⚙ (ᵉkſ-ſĕᶜt) [lt.] *v/a.* ①a. (her)aus-, weg-ſchneiden. [Ab-ſchneiden *n.*]

exsection ⚙ (ᵉkſ-ſĕᶜ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* Aus-,

exsert ⚙ (ᵉkſ-ſṳᵉᵛᵉᵗ), **~ed** ⚙ (ᵉkſ-ſṓᵉᵛ-tᵉd) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* hervorgeſtreckt.

exsiccant ⚙ (ᵉkſ-ſĭᶜ-ᵉ-ᶰt) [lt.] *a.* u. *s.* (bſd. *med.*) austrocknend(es Mittel).

exsiccate ⚙ (ᵉkſ-ſĭᶜ-ᵉ-tēt, ŏᶜ-ᵉ-ſ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f.*]

exsiccation ⚙ (ĕkſ-ſ-ᵉ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* Aus-,

exstipulate ⚙ ❦ (ᵉkſ-ſtĭᶜp-ĭū-lĭt) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken (a. *fig.*).]

exsuccous ⚙ (ᵉkſ-ſŭᶜk-ᵉ-ſ) [lt.] *a.* ſaftlos,

exsufflicate † (ᵉkſ-ſŭᶜf-lĭ-kāt) *a.* aufgeblaſen oder verächtlich (*SH.O. 3,3,182*).

extant (ĕᶜkſ-tᵃnt, *a.* ᵉkſ-tᵃᶰt) [lt.] *a.* (auch u. nach dem *s.*) (jetzt) beſtehend; noch vorhanden; gegenwärtig.

☞ **extasy**, &c. ſ. ecstasy, &c.

extemporal ✎ (ᵉkſ-tĕᶜm-pᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ = extemporary.

extemporaneous (ᵉkſ-tĕm-pᵉ-rē-ᶰĭ-ᵉß) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.).

extemporaneousness (ˌ-nᵉß) *s.* Unvorbereitetheit *f.*

extemporary (ᵉkſ-tĕᶜm-pᵉ-rᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.); ~ speaker Improviſator(in).

extempore (ˌ-rĭ) [lt. *id.*] *adv.* und *a.* unvorbereitet, aus dem Stegreif.

extemporize ④ (ᵉkſ-tĕᶜm-pᵉ-rāĭ) *v/a.* und *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet ſchreiben, ſprechen 2c.

extemporizer ④ (ˌ-rāĭ-ᶻᵉr) *s.* unvorbereitet Sprechende(r), Improviſator(in).

extend (ᵉkſ-tĕᶜnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen, ausbreiten; ⚔ ~ed order geöffnete Ordnung in Schützenlinien. — 2. verlängern, ſtrecken; ausziehen. — 3. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen. — 4. ✎ Gunſt 2c. erweiſen, gewähren; Gerechtigkeit üben. — 5. † Beſitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 6. ſich ausdehnen, ſich erſtrecken; reichen (over über [*acc.*], to bis). — 7. ⚔ (aus)ſchwärmen.

extender (ᵉkſ-tĕᶜn-dᵉr) *s.* 1. Strecker(in) 2c. — 2. ⚙ Weberei: Schlichtkamm *m.*

extendible (ᵉkſ-tĕᶜn-dĭ-bl) *a.* 1. (aus)dehnbar, ſtreckbar. — 2. ſich erſtreckend (to auf [*acc.*]). [dehnbarkeit *f.*]

extensibility (ᵉkſ-tĕn-ᶻĭ-bĭᶜl-ĭ-tᵉ) *s.* Aus-,

extensible (ᵉkſ-tĕᶜn-ᶻĭ-bl) [fr.] *a.* ausdehnbar.

extension (ᵉkſ-tĕᶜn-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*; Verlängerung *f.* — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; University E~ Volkshochſchulkurſe *m/pl.*

extensive (ᵉkſ-tĕᶜn-ſĭᵛ) [fr.] *a.* □ (ſ. **~ly**) ausgedehnt, weit, umfaſſend, ſich weit erſtreckend (*a. fig.*). [Weiſe, weitläufig.]

extensively (ˌ-lᵉ) *adv.* in umfaſſender

extensiveness (ˌ-nᵉß) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m.* [Streckmuskel *m.*]

extensor ⚙ (ᵉkſ-tĕᶜn-ᵉr) [lt.] *s.*, *anat.*

extent (ᵉkſ-tĕᶜnt) [lt. *exte'nt-us*, v. *exte'ndere*] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (od. great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewiſſermaßen. — 2. † Gewährung *f.* — 3. † Benehmen *n*; Vorgehen *n* (to gegen). — 4. jur.: a) Abſchätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beſchlagnahme.

extenuate (ᵉkſ-tĕᶜn-ĭū-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ verdünnen; entkräften, ſchwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern; beſchönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umſtände *m/pl.*

extenuation (ᵉkſ-tĕn-ĭū-ᵉ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. ✎ Dünnmachen *n*, Abmagerung *f.* — 2. *fig.* Abſchwächung *f*, Milderung *f*, Beſchönigung *f* (*mt.* aggravation).

extenuator (ᵉkſ-tĕᶜn-ĭū-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Verringerer *m*; Beſchöniger *m.*

extenuatory (ᵉkſ-tĕᶜn-ĭū-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verringernd, mildernd.

exterior (ᵉkſ-tĭᵉr-rᵉ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außen-... — 2. auswärtig. — **II** *s.* (oft **~s** *pl.*) 3. das Äußere; Außenſeite *f.* — ***Syn.*** ſ. external.

exteriority (ᵉkſ-tĭ-rᵉ-ᵒᵗ-ᵉ-rᵉ-tᵉ) *s.* Außenſeite *f*; Äußerlichkeit *f.*

exterminate (ᵉkſ-tṓᵉᵐ-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math* wegſchaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkſ-tṓᵉ-mᵉ-nēᵉ-ſch-ᶻn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *math.* Wegſchaffung *f*, Eliminatio'n *f.*

exterminator (ᵉkſ-tṓᵉᵐ-mᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Ausrotter *m.*

exterminatory (ᵉkſ-tṓᵉᵐ-mᵉ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (ˌ-mĭn) *v/a.* = exterminate.

extern (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tōᵊrn) [lt.] **I** *a.*, mst *poet.* = external. — **II** ↖ *s.* = day-scholar.

external (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tᵊrnᵊl) **I** *a.* □ **1.** außen befindlich, äußer(lich), äußerst. — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **3.** das Äußere; äußere Form. — **4.** äußere Gebräuche *m/pl.* oder Formen *f/pl.* — ***Syn.*** *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich“ (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Äußenseite od. die Oberfläche betreffend (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

externality (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tᵊrᵉ-nălᵊ-tᵉ) *s.* **1.** ♁ *phls.* Existe'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden, Gegenständlichkeit *f*. — **2.** Äußerlichkeit *f*. [verförperlichen.]

externalize ④ ♁ (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tōᵊrn-ăl-īz) *v/a.* ⑤b.

extinct (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tiᵊnᵍkt) [lt.] **I** *a.* **1.** ausgelöscht, erloschen. — **2.** *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz). — **II** † *v/a.* **3.** = extinguish.

extinction (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tiᵊnᵍkt-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Aussterben *n*. — **3.** *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — **4.** Tilgung *f*.

extinguish (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tiᵊnᵍ-gwĭsh) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ⑪c. **1.** auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — **2.** *fig.* vernichten, zerstören. — **3.** abschaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tiᵊnᵍ-gwᵉ-shᵊbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.

extinguisher (~shᵊr) *s.* **1.** Auslöscher(in). — **2.** Lösch-hütchen *n* (für Lichte 2c.).

extinguishment (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tiᵊnᵍ-gwĭsh-mᵉnt) *s.* **1.** Aus-, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.

extirp † (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tōᵊrp) [fr.] *v/a.* = extirpate.

extirpate (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tōᵊr-pēt, ōᵊrᵉᵏˢtᵊᵍ-tᵊr-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ausrotten, vernichten, vertilgen. — **2.** *surg.* exstirpieren.

extirpation (ĕtᵉᵏˢtᵊᵍ-tᵊr-pāᵊr-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ausrottung *f*. — **2.** *surg.* Exstirpatio'n *f*.

extirpator (ᵉᵏˢtᵊᵍ-tōᵊr-pᵘ-tᵊr, ōᵊrᵉᵏˢtᵊᵍ-tᵊr-pē-tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Ausrotter *m*, Zerstörer *m*. — **2.** *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*. [loben.]

extol (ᵉᵏˢtōᵊl, ~tōᵊl) [lt.] *v/a.* ①e. erheben,)

extoller (ᵉᵏˢtōᵊl-ᵉr, *CT.D.* ~tōᵊl-ᵉr) *s.* Lobpreiser(in). [Lobpreisung *f*.)

extolment † (ᵉᵏˢtōᵊl-mᵉnt, ᵉᵏˢtōᵊl-mᵉnt) *s.*)

extort (ᵉᵏˢtōᵊrt) [lt. *exto'rt-us*, von *extor'que're*] *v/a.* ①a. **1.** erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — **2.** jur. unter dem Scheine des Rechtes etwas nehmen. [*f*.)

extortion (ᵉᵏˢtōᵊr-shᵘn) [lt.] *s.* Erpressung)

extortionary (~shᵊᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ᵉᵏˢtōᵊr-shᵊᵉ-nāt) *a.* **1.** erpressend, bedrückend. — **2.** übermäßig (Preis). [(-in); Wucherer *m*.)

extortioner (ᵉᵏˢtōᵊr-shᵊᵉ-nᵉr) *s.* Erpresser)

extra (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ) [lt.] **I** *a.* **1.** Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ⚸. — **II** *s.* **2.** das Außergewöhnliche. — **3.** F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (s. ~ 1 ⚸). — **III** F *adv.* **4.** extra, besonders.

Zu ~1 ❀ : ~ charges *pl.* Neben-kosten *pl.*, -spesen *pl.*; ❀ ~ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f*.

extract[1] (ᵉᵏˢtrăkᵗ) [lt. *extra'ct-us*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. **1.** (her)ausziehen. — **2.** *chm., pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — **3.** *math.* Wurzel ausziehen.

extract[2] (ōᵊrᵉᵏˢtrăkt) [lt.] *s.* **1.** Auszug *m*, Zita't *n*. — **2.** *chm., pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (a. *fig.*). [*a.* ausziehbar.)

extractable (ᵉᵏˢtrăkᵗ-tᵊ-bl), ↖ **~ible** (~tĭbl)

extraction (ᵉᵏˢtrăkᵗ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Heraus-ziehen *n*. — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche 2c. — **3.** Abkunft *f*, Herkunft *f*.

extractive (ᵉᵏˢtrăkᵗ-tĭv) **I** *a.* **1.** ausziehbar. — **2.** *chm.*, &c. Extrakti'v-... — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Extra'kt *m*.

extractor (~tᵊr) [lt.] *s.* **1.** Ausziehende(r, s). — **2.** *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f*. — **3.** ⚙ u. ⚔ Auszieher *m* am Gewehr.

extradite (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵊ-dīt) *v/a.* ①b. Verbrecher ausliefern. [lieferung *f* v. Verbrechern.)

extradition (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵊ-dĭᵊrsh-ᵘn) [fr.] *s.* Aus-)

extrafoliaceous ♁ ❦ (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-fō-lᵉ-ā"-shᵘs) *a.* außerhalb der Blätter.

~judicial (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-bǧ(i)ᵊ-dĭᵊrsh-ᵊl) *a.* □ jur. außergerichtlich. [außerweltlich.)

~mundane ♁ (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-măᵊn-dēn) [lt.] *a.*)

~mural (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-mjūᵊr-ᵊl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Universität.

extraneous (ᵉᵏˢtrāᵊ-nᵉᵉᵍs) [lt.] *a.* □ nicht wesentlich (zu e-r Sache gehörig); fremd. — ***Syn.*** *strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-official (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-ŏ-fĭᵊrsh-ᵊl) *a.* außeramtlich.

extraordinarily (ᵉᵏˢtrᵃᵒᵊrᵈ-ᵇᵊ-nᵉ-rᵉ-lᵉ, ĕᵊrᵉᵏˢtrᵘᵏ-ᵒᵊrᵈ-) *adv.* außerordentlich, besonders. **~ordinary** (~nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig. — **2.** besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (mst *pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** das Besondere, Außergewöhnliche. [halb des Kirchspiels befindlich.)

~parochial (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-pᵃ-rōᵊ-kᵉ-ᵊl) *a.* □ außer-)

~professional (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-prᵘ-fĕᵊrsh-ᵘ-nᵃl) *a.* nicht zum Beruf gehörig. [der Tropen.)

~tropical (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵃ-trŏᵊp-ᵘ-kᵊl) *a.* außerhalb)

extraught † (ᵉᵏˢtrᵃᵗ) *p.p.* von extract[1].

extravagance (ᵉᵏˢtrăᵏ-vᵘ-gᵃnᵍs), ↖ **~y** (~gᵃn-sᵉ) [fr.] *s.* **1.** ↖ Ab-, Umher-schweifen *n*. — **2.** *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagant (ᵉᵏˢtrăᵏ-vᵘ-gᵃnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ↖ umherschweifend. — **2.** ausschweifend; unbesonnen, töricht; sonderbar, überspannt, extravaga'nt. — **3.** verschwenderisch, übermäßig.

extravaganza (ᵉᵏˢtrăᵏ-vᵘ-gᵃnᵍ-zᵃ) [it.] *s.* **1.** ♪ scheinbar regellose Kompositio'n. — **2.** überspannte Rede 2c.

extravasate ♁ (ᵉᵏˢtrăᵏ-vᵘ-sāt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* (Blut) aus den Gefäßen heraustreten (lassen *v/a.*).

extravasation ♁ (ᵉᵏˢtrăᵏ-vᵘ-sāᵊ-shᵘn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (von Blut 2c.).

extreme (ᵉᵏˢtrēᵐ, *SH.* mst ĕᵊrᵉᵏˢtrēm) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerst; letzt. — **2.** *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig. — **3.** sehr genau oder streng. — **4.** ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* **5.** (oft ~s *pl.*) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; to carry to ~s auf die Spitze treiben; ~s meet die Extreme berühren sich. — **6.** † äußerste Not. — **7.** † Unbesonnenheit *f*; Ausschweifung *f*.

extremist (ᵉᵏˢtrēᵐ-mĭst) *s.* Anhänger(in) extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-) Radikale(r) *m*.

extremity (ᵉᵏˢtrĕᵐ-sᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *extrémité*; * lt.] *s.* **1.** das Äußerste; äußerstes Ende. — **2.** *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not. — **3.** *fig.* verzweifelter Entschluß. — **4.** ↖ *fig.* höchste Leidenschaft; Gewalttätigkeit *f*. — **5.** **~ies** *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵉ-kᵊbl) [lt.] *a.* **1.** herauszuziehbar (from aus). — **2.** vermeidlich.

extricate (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from aus, von).

extrication (ĕᵊrᵉᵏˢtrᵉ-kēᵊ-shᵘn) *s.* Heraus-wick(e)lung *f*; Frei-, Los-machen *n*.

extrinsic (ᵉᵏˢtrĭnᵊsĭk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) äußerlich, von außen.—***Syn.*** ↑external.

extrorse ♁ (ᵉᵏˢtrōᵊrˢ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❦ auswärts gewendet. [verdrängen.)

extrude (ᵉᵏˢtrūᵊd) [lt.] *v/a.* ①b. aus-stoßen,)

extrusion (ᵉᵏˢtrūᵊ-ǧᵘn) *s.* Ausstoßung *f*.

exuberance (ᵍg-zjūᵊ- od. ᵉᵍz-ǧūᵊ-bᵉ-rᵉᵉnᵍs) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*.

exuberancy (~rᵉᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) *s.* = exuberance.

exuberant (~rᵉᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich.

exudation ♁ (ĕᵍg-zjū-, ĕᵉᵏˢ-ǧjūᵊ-bᵉᵊ"-shᵉᵉn) [spät-lt.] *s.* Ausschwitzung *f*. [Ausschwitzungs-...)

exudative ♁ (ᵍg-zjūᵊ- od. ᵉᵏˢ-ǧjūᵊ-bᵉ-tĭv) *a.*)

exude ♁ (ᵍg-zjūᵊd oder ᵉᵏˢ-ǧjūᵊd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden.

exulceration (ᵍg-zŭl-sᵉ-rēᵊ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Schwären *n*, Geschwürbildung *f*. — **2.** *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exult (ᵍg-zăᵊlt) [fr. *exulter*; * lt. *ex(s)ulta're*] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über [*acc.*]).

exultant (ᵍg-zăᵊl-tᵉnt) [lt.] *a.* □ frohlockend.

exultation (ĕᵍg-zăl- od. ĕᵉᵏˢ-ǧăl-tēᵊ-shᵘn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exulting (ᵍg-zăᵊl-tĭnᵍ) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ♁ (ᵍg-zjūᵊ- od. ᵉᵍz-ǧjūᵊ-wᵉ-i) [lt.] *s/pl.* **1.** *zo.* abgeworfene Haut, Schalen *f/pl.* 2c. — **2.** *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*

exuviation ♁ (ᵍg-zjū- od. ᵉᵍz-ǧjūᵊ-wᵉ-ēᵊ-shᵘn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale 2c., Häutung *f*.

eyas (āiᵊ-ᵃs), *pl.* **~es** (~ᵃ-sᵉz) [fr. *niais*; von * lt. *ni'dus*] *s.*, *orn.* Nestling *m*, Nestfalke *m* (auch *fig.*). [sperber *m*.)

eyas-musket † (~măsᵍ-tᵉt) *s.*, *orn.* Nest-)

eye[1] (āi; *Hom.* aye[1], I) [a/e.: dtsch Auge] *s.* **1.** Auge *n*; ⚸. — **2** *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ⚸. — **3.** *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ↓ Richtung *f*; ⚸. — **4.** *fig.* Sinn *m* für, Meinung *f*. — **5.** Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines; † Färbung *f*. — **6.** etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern 2c.: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stielloch *n* des Hammers, Bei-

♁ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ↓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

les ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; d) *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ⚓ Auge *n* e-s Taues ꝛc. — **Vgl. ~²**.

Zu eye 1: by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P my ~(s)! meiner Seel'!; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu ~ 2: to give an ~ to ein Auge haben auf (*acc.*); anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf (*acc.*), achten auf (*acc.*); to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), mit den Augen verfolgen; F to set (od. to lay) ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf (*acc.*).

Zu ~ 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen (od. zu Gesicht) kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (*gen.*); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye² (aĭ) **I** *v/a.* ⓞb. **1.** †, sehen, erblicken. — **2.** anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — **3.** ⊕ Nabeln öhren. — **II** † *v/n.* **4.** erscheinen.

eyeball Ⓔ (aĭ'-bâl) *s.*, *anat.* Aug-apfel *m*.

eye-beam Ⓔ (aĭ'-bim) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Aug-, Ring-bolzen *m*.

eyebright ♀ (aĭ'-braĭt) *s.* Augentrost *m*.

eyebrow (aĭ'-braŭ) *s.* Augenbraue *f*.

eyed (aĭd) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn ...-äugig; black-~ schwarzäugig.

eye-drop ✎ (aĭ'-drŏp) *s.*, *poet.* Träne *f*.

eye-flap (aĭ'-flăp) *s.* Scheuleder *n* für Pferde.

eyeglass Ⓔ (aĭ'-glaß) *s.*, *opt.* **1.** Augenglas *n*; (double) ~es *pl.* Kneifer *m*; Lorgne'tte *f*. — **2.** † Linse *f* des Auges (*SH.*).

eyehole Ⓔ (aĭ'-hōl) *s.* Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Tür ꝛc.

eyeing (aĭ'-ĭng) *p. pres.* von eye².

eyelash Ⓔ (aĭ'-lăsch), *pl.* **~es** (~-ĭß) *s.* Augenwimper *f*.

eyeless (aĭ'-lĕß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aĭ'-lĕt) [fr. *œillet*] *s.* kleine runde Öffnung; ⊕ *arch.* Dachluke *f*.

eyeleteer ⊕ (aĭ-lĕ-tĭr') *s.* Loch-eisen *n*.

eyelid (aĭ'-lĭd) *s.* Augenlid *n*.

eyepiece Ⓔ (aĭ'-pieß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*.

eye-salve (aĭ'-ßăv) *s.* Augensalbe *f*.

eye-service ✎ (aĭ''-ßör'-wĭß) *s.* Augendienst *m*; Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn.

eyesight Ⓢ (aĭ'-ßaĭt) *s.* Gesicht *n*, Gesichts-[finn *m*.]

eyesore Ⓔ (aĭ'-ßōr ⑨) *s.* **1.** *med.* Gerstenkorn *n*. — **2.** *fig.* etwas das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow Ⓔ ✎ (aĭ''-ßŏr-ō) *s.* = eyesore 2.

eye-spot (aĭ'-ßpŏt) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-stone (aĭ'-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aĭ'-ßtrĭng) *s.*, *anat.* Augensehne *f*.

eye-tooth (aĭ'-tūth) *s.* Augenzahn *m*.

eye-wash (~-wŏsch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (~-wă-tĭr) *s.* **1.** = eye-wash. — **2.** *anat.* Augenflüssigkeit *f*; Glaskörper *m*.

eyewitness Ⓔ (aĭ'-wĭt-nĕß) *s.* Augenzeuge *m*.

eyliad † (aĭ'-lĭ-ăd) [fr.] *s.* = œillade.

eyne † (aĭn) *s/pl.* von eye¹. [Werber *m*.]

eyot (aĭ'-ĕt) [a/e.] *s.* Fluß-inselchen *n*,

Eyre¹ (ār; *Hom.* air, e'er, ere, heir) *npr.*, *id.* Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.*

eyrie, ~y (ā'-rĭ, aĭ'-rĭ od. ĭ'-rĭ) *s.* = aerie.

eysell † (aĭßl, ißl) *s.* Essig *m*.

Ezekiel (ĭ-zĭ'-kĭ-ĕl) *npr.* Hese'kiel *m* (Prophet).

Ezra (ĕ'r-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ĕf) *s.* **1.** F, f *n* (Buchstabe). — **2.** ♪ F, f *n* (Ton und Note); F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow 3.

f. *abbr.* = ⊛ farthing(s *pl.*); feet; feminine; folio; foot; franc(s *pl.*).

F. A. *abbr.* = Football Association (Fußballklub). [von aller Havarie).]

f. a. a. *abbr.* free of all average (frei)

fabaceous ♂ ♀ (fă-bē'-schĭß) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

Fabian (fē'-bĭ-ăn) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ Society sozial-politischer Verein in Lo.

Fabius (fē'-bĭ-ŭß) *npr.* (röm. Familienname); bsd. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* **1.** Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*. — **3.** erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — **4.** Fabel *f* eines Dramas. — **II** † *v/n.* **5.** fabeln; lügen. — **III** *v/a.* ⓞb. **6.** (er)dichten; fabeln.

fabled (fēbld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln (oder Sagen) gepriesen. [erzähler(in).]

fabler (fē'-blĭr) *s.* mst *contp.* Märchen-

fabric (fă'b-rĭk) [fr. *fabrique*] *s.* **1.** allg. Zusammensetzung *f*, Herstellung *f* (auch *fig.*). — **2.** *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — **3.** ⊛ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*.

fabricate (fă'b-rĭ-kēt) [lt. *p.p. fabrica't-us*] *v/a.* ⓞb. **1.** verfertigen, herstellen, fabrizieren. — **2.** (er)bauen, aufführen, errichten. — **3.** ersinnen, erfinden, erdichten; Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.

fabrication (fă'b-rĭ-kē'-schŭn) [lt.] *s.* **1.** ⊛ Herstellung, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrika'tio'n *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (a. *fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*; Lüge *f*; Fälschung *f* (***Syn.*** f. fiction).

fabricator (fă'b-rĭ-kē-tŏr) [lt.] *s.* **1.** Herstellen *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — **2.** Erbauer *m*, Errichter *m* (a. *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* von Lügen.

Fabricius (fă'-brĭ'sch-ĭ-ŭß) *npr.* (Prsn., bsd. röm. Familienname). [Fabeldichter(in).]

fabulist (fă'b-ŭ-lĭßt) [fr.] *s.* Fabuli'st(in),

fabulous (fă'b-ŭ-lŏß) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet; sagenhaft. — **2.** F unglaublich, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~-nĕß) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

façade (fă-ßād') [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face¹ (fēß) [(alt)fr. *face*; * lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (a. *fig.*); to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen. — **2.** Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ☿. — **3.** günstige Miene; Gunst *f*; to set one's ~ against sich widersetzen (*dat.*), nicht leiden können. — **4.** Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek¹ 2); ☿. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (z. B. der Gefahr); ☿. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich *m*, Anschein *m*. — **8.** ⊛ und *jur.* genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — **9.** die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite *f*; Oberfläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr. — **10.** *geom.*, &c. Fläche *f*. — **11.** ⚔ *frt.* Face *f*. — **12.** *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Ave'rs *m*. — **13.** *typ.* Bild *n* der Type. — **14.** *arch.* = façade. — ***Syn.*** f. countenance. — **Vgl. ~²**.

Zu face 2: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein (od. die Stirn haben) zu ...; *Am.*, *sl.* to run one's ~ Kredi't auf sein bloßes Gesicht (od. durch keckes Auftreten) erlangen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in (od. into) the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Tür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m (od. j-n) ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), c) *fig.* kühn, keck.

face² (fēß) ⓞb. **I** *v/a.* **1.** j-m das Gesicht zuwenden; (v. Dingen) die Vorder- (od. Front-)seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc.: hinausgehen nach oder auf (*acc.*). — **2.** etwas so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; u'mkehren,

umwenden. — 3. mutig (oder unverschämt) entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche e-r Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊕ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⊕ Schneiderei: besetzen, einfassen; flicken. — 6. to ~ down (oder out) j-m keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out etwas keck (od. unverschämt) behaupten od. durchsetzen; to ~ it out sich keck durchreden. — **II** *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (*a. fig.*). — 9. † sich verstellen.

face-*ache* (fē′ß-ēk), **~ague** (fē′ß-ē′-gjū) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m.*

~cloth (~klŏth) *s.* Gesichtstuch *n* eines Toten.

faced (fēßt) *a.* bsd. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt 2c. (versehen).

face-*guard* (fē′ß-gâ′b) *s.* (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter 2c.

~painting (~pē′n-tinᵍ) *s.* 1. ✎ Porträtmalerei *f.* — 2. *co.* Schminken *n.*

~royal † (fēßˢ-roi′-ᵉl) *s.* Königsgesicht *n* (auf einer Münze).

facer (fē′-ßᵉr) *s.*, *sl.* heftiger Schlag ins Gesicht (auch *fig.*).

facet (fă′ß-ᵉt) [fr. *facette*] **I** *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* e-s Facetten-auges. — **II** *v/a.* ①a., oft ₁-ᵗ-. ①e. 3. facettieren.

facetiæ (fᵉ-ßīˢ′-shi-ē) [lt.] *s/pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [spaßhaft, lustig.

facetious (~shᵉß) [lt.] *a.* □ witzig; drollig,

facetiousness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f.* [einer Banknote 2c.

face-value ⊛ (fē′ß-wâ′l-ju) *s.* Nennwert *m* (

facia (fā′-shᵉ-ᵃ) [fascia] *s.* Firmenschild *n.*

facial (fē′-shᵉl od. ~shᵉ-ᵃl) [fr., * mlt.] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...

facile (fă′ß-ĭl) [fr.; * lt. *fa'cilis*] *a.* (✎ □) 1. leicht (zu tun [od. tuend], zu bezwingen[d] 2c.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facilitate (fᵉ-ßil′-ᵉ-tēt) [fr.] *v/a.* ①b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern.

facilitation (fᵉ-ßil-ᵉ-tē′-shᵉn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f.*

facility (fᵉ-ßil′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [fr. *facilité*; * lt. *facilita't-em*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 3. (allzu große) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*; Schwäche *f.* — 4. Leutseligkeit *f.* — 5. (mst **~ies** *pl.*, doch every ~) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei). [facinorous.

facinerious † (fă-ßi-nⁱ′-rēᵉß) [lt.] *a.* =

facing (fē′-ßinᵍ) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenübersein *n* 2c. (vgl. face²). — 2. ✕ Wendung *f*; Schwenkung *f.* — 3. ⊕ u. ✕ *frt.* Verkleidung *f* von Böschungen 2c. — 4. ⊕ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f.* [*m.*

facing-brick ⊕ (~-brik) *s.* Verblendziegel

facinorous † (fᵉ-ßi′-nᵉ-rᵉß) *a.* □ verrucht.

facsimile (făk-ßi′-mⁱ-lē) [lt. *fa'ctum si'mile*] *s.* Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung.

fact (făkt) [lt. *fa'ct-um*] *s.* 1. fast † Tat *f*; engS. Übeltat *f* (*SH.*). — 2. Tatsache *f*; bsd. jur. **~s** *pl.* Tatbestand *m.* — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der Tat, wirklich.

faction (fă′k-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*; Rotte *f.* — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f.* — 3. † Zs.-rottung *f* (*SH.*).

factionary † (~shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = factious.

factionist (~shᵉ-nißt) *s.* 1. Parteigänger(in). — 2. Aufwiegler(in), Unruhestifter(in).

factious (fă′k-shᵉß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. — 2. † tätig, eifrig. [-sucht *f.*

factiousness (~-nᵉß) *s.* Partei-geist *m*,

factitious (făk-tⁱ′-shᵉß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factor (fă′k-tᵉr) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: 1. bsd. ⊛: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-) Age'nt *m.* — 2. *math.* Vervielfältigungszahl *f.* — 3. *fig.* Umstand *m* von Bedeutung. [Kommissio'n(sgebühr) *f.*

factorage ⊛ (fă′k-tᵉ-ᵉrᵎ) *s.* Provisio'n *f*,

factorship ⊛ (fă′k-tᵉr-ship) *s.* Geschäft *n* (oder Tätigkeit *f*) eines Faktors.

factory (fă′k-tᵉ-rᵎ), *pl.* **~ies** (~rⁱz) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ⊛ Faktorei' *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ⊛ und ⊕ Fabri'k(anlage) *f.*

factotum (făk-tō′-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmz) [lt. *fac to'tum!* mach' alles!] *s.* Fakto'tum *n.*

facultative ⚖ (fă′k-tᵉ-tᵎ-tiv) [fr.] *a.* (✎ □) 1. berechtigend. — 2. in das Belieben gestellt, fakultati'v (*ant.* obligatory).

faculty (fă′k-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *faculté*; * lt. *faculta't-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m.* — 3. *Cath. eccl.* bsd. vom Bischof od. Papst übertragene) Befugnis, (Dispensatio'ns-2c.) Recht *n*; Court of F~ies Dispensatio'nsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury. — 4. *univ.* Fakultä't *f*; bsd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*

fad F (făd) [?] *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*; engS. Modetorheit *f.*

faddish (fă′d-ish) [fad] *a.* schrullenhaft, launenhaft. [Steckenpferdreiter(in).

faddist (fă′d-ißt) *s.* Schwärmer(in); *fig.*

faddle *prov.* (fădl) [fad] *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln (mit).

fade (fēd) [(alt)fr.; * lt. *va'pidus*] *v/n.* ①b. 1. an Glanz und Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ❦ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.

faded (fē′-dᵉd) *a.* (✎ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ❦ welk (*a. fig.*).

fadeless ✎ (fē′d-lᵉß) *a.* □ unvergänglich.

fadge †, *provc.* und P (fădᵍ) [?] *v/n.* ①b. passen; gelingen.

fading¹ (fē′-dinᵍ) [fade] *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ❦ (ver)welkend; b) vergänglich (*a. fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin)schwindend.

fading² † (fā′d-inᵍ) [?] *s.* Art Kehrreim *m.*

fadingness (fē′-dinᵍ-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*

fæcal ⚖ (fī′-kᵉl) [lt.] *a.* fäka'l, Bodensatz (oder Kot) betreffend.

fæces † (fī′-ßēz) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-)Satz *m.* — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*, Kot *m.*

fag (făg) [?] **I** *v/n.* ①e. 1. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 2. harte Arbeit (od. niedere Dienste) für andere verrichten; Packesel (od. Lasttier) sein; bsd. Schul-sl. den älteren Schülern Dienste leisten. — **II** *v/a.* ①e. 3. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 4. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel (oder Lasttier) gebrauchen. — **III** *s.* 5. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 6. Schul-sl.: Fuchs *m*, Schüler einer unteren Klasse, der für einen Schüler einer höheren allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fă′g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⊛ Salband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m.*

fagging (fă′g-inᵍ) [fag] *s.* 1. Plackerei *f.* — 2. (a. ~ system) Fuchsentum *n* (s. fag 6).

faggot, auch **fagot** (fă′g-ᵉt) [(alt)fr. *fagot*] *s.* 1. Holz-, Reisig-bündel *n* (als Brennmaterial), Welle *f.* — 2. ehm. Scheiterhaufen *m*; Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei (oder dem Scheiterhaufen) riechen. — 3. ⊕ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe oder -abfälle; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n.* — 4. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m.*

fag(g)ot-vote (fă′g-ᵉt-wōt) *s.* ehm. durch einen (meist Schein-)Kauf von Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

Fagin (fē′-ginᵎ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

fagotto ♪ (fă-gō′t-ō) [it.] *s.* = bassoon.

fahlerz ⊽ ⚒ (fâ′l-ērtß, *WB.* a. ~ēᵉr) [dtsch] *s.* Fahl-erz *n.*

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fă′r-ᵉn-hāit od. fâ′r-ᵉn-) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder e-s Thermome'ters (1686—1736) (s. S. XXIV).

faience ❋ (fr. fā-ā′ß) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n.*

fail (fēl) [(alt)fr. *faillir*; * lt. *fa'llere*]

I *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er)mangeln (*gen.*), Mangel haben an (*dat.*). — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen 2c.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Stimme: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme 2c.: stocken, versagen. — 4. (in, ✎ of bei, in [*dat.*]) mißlingen, fehlschlagen, seinen Zweck verfehlen, durchfallen, Mißerfolg haben (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ⚸. — 6. fehl(geh)en, irren; ⚸. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ⊛) bank(e)ro'tt (od. falli't) werden (auch to ~ in business). — 8. † sterben. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. ✎ etwas verfehlen, versäumen. — **III** † *s.* 11. Fehlen *n.* — 12. Fehlschlagen *n*; Mißerfolg *m*; jetzt nur noch in: without ~ ganz gewiß. — 13. *fig.* Verfehlung *f.*

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt (oder vernachlässigt) seine Pflicht; to ~ in (od. ✎ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu fail 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in seinen Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das richtige Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,9,11*).

failing (fē'l-ĭnġ) [*p.pr.* von fail] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend 2c.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen 2c.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermang(e)lung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens 2c. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* 2c. (s. fail).

failure (fē'l-jŭr, ~jŭr) [fail] *s.* **1.** Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermang(e)lung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — **2.** Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Miß=wachs *m*, =ernte *f* (auch ~ of crop). — **3.** Kräfte, Sinne 2c.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — **4.** ❀ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Falli(sse)ment *n*. — ***Syn.*** *bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* Tat, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e.] **I** *a.* (↖□) **1.** (of): a) fröhlich über (*acc.*); b) geneigt zu. — **2.** (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh, zufrieden; genötigt zu. — **II** *adv.* **3.** (nach would) gern, wohl.

faineance ↖ (fē'-nĕ.ĭnŋs) *s.* Müßiggang *m*.

fainéant (fr. fe-nē-ą') [fr.] **I** *a.* müßig. — **II** *s.* Faulenzer *m*.

fainness † *obs.* fchott. (fē'n-nĕŋs) *s.* **1.** Fröhlichkeit *f*. — **2.** Bereitwilligkeit *f*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f.; fr. *feint* von *feindre*] **I** *a.* □ **1.** schwach, matt; kraftlos, ohnmächtig (with vor [*dat.*]). — **2.** Stimme, Ton, Farbe 2c.: schwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon; ruled ~ (schwach) liniiert (Papier). — **3.** († außer in ~ heart) mutlos, furchtsam, feig(e). — **II** *s.* **4.** Ohnmacht *f*. — **III** *v/n.* ①a. **5.** (oft to ~ away) schwach (*obs.* matt) werden, in Ohnmacht fallen (with vor [*dat.*]). — **6.** † *obs. bibl.* mutlos werden, verzagen. — **7.** † *obs. poet.* abnehmen, schwächer werden. — **8.** ↖ = fade. — **IV** † *v/a.* **9.** entmutigen.

faint-heart(ed □) (fē'nt-hā'rt, ~ hā'r-t'd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feig(e).

faint-heartedness (~-hā'r-t'd-nĕŋs) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē'n-tĭnġ) **I** *a.* □ schwach (oder ohnmächtig) werdend 2c. (s. faint III); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tĭsch) *a.* etwas schwach oder matt; **~ness** (~-nĕŋs) *s.* Schwäche *f*.

faintness (fē'nt-nĕŋs) *s.* **1.** Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. — **2.** *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — **3.** Licht, Ton, Erinnerung 2c: Undeutlichkeit *f*.

fair[1] (fā'r; *Hom.* fare) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** schön, hübsch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht. — **2.** rein, flecken=, tadel=los, vollkommen; *a. fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich; ~ copy Reinschrift, druckfertiges Manuskript. — **3.** Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — **4.** Aussicht, Ziel 2c.: klar, sichtbar, frei, offen. — **5.** *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ☿. — **6.** ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen), ☿ fair (Handlungsweise); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht und billig; ☿. — **7.** angemessen, annehmbar (Preis, Bedingung 2c.). — **8.** zart, sanft; freundlich, gütig. — ***Syn.*** s. beautiful. — **II** *adv.* **9.** schön. — **10.** rein, sauber; to copy (*obs.* to write) ~ ins reine schreiben. — **11.** klar, deutlich. — **12.** günstig, angenehm; erwünscht, gut; ☿. — **13.** a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ☿. — **14.** freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ☿. — **15.** sanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht (*obs.* ist) ruhig; ~ and softly! sacht(e)!, gemach! — **III** *s.* **16.** † *obs. poet.* die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht. — **17.** † das Schöne, Gute; Heil *n*. — **18.** † Schönheit *f*.

Zu 5: to be in a (*obs.* on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ...; ~ wind günstiger Wind.

Zu ~ 6: ~ play ehrliches, ☿ faires Spiel; *fig.* Unparteilichkeit *f*; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ (play) Sekunda'nt *obs.* Unparteiischer sein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 12: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (*obs.* to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach meinem Tode (*SH.M.V.4,1,275*).

Zu ~ 13: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen (*obs. fig.* vorgehen).

Zu ~ 14: to keep (oder to stand) ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair[2] (fā'r) [a/f.; fr. *foire*; * lt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m*, ❀ Messe *f*; Basa'r *m*; Ausstellung *f*.

Fairbairn (fā'r-bā'r-n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fair complexioned (fā'r-kŏm-plĕk-schŭnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-dealing (~-dē'l-ĭnġ) *a.* unparteiisch, ehr=lich.

fairest-boding † (fā'r-ĕst-bō'-dĭnġ) *a.* von günstigster Vorbedeutung (*SH.*).

fair-faced (fā'r-fēst) *a.* **1.** schön (von Gesicht). — **2.** von heller Gesichtsfarbe. — **3.** *fig.* freundlich (blickend).

Fairfax (fā'r-fătks) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Fairfield (~fĭld) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

fairing (fā'r-ĭnġ) [fair[2]] *s.* Jahrmarkts=, Meß=geschenk *n*. [2c.; leidlich, ziemlich.

fairish (fā'r-rĭsch) *a.* ziemlich schön, artig

fair-leader ⚓ (fā'r-lī-d'r) *s.* Wegweiser *m* (für die Taufführung).

fairly (fā'r-lĭ) *adv.* **1.** schön, ehrlich, billig 2c. (s. fair[1] I). — **2.** leidlich, ziemlich. — **3.** ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fā'r-nĕŋs) [fair[1]] *s.* **1.** Schönheit *f*. — **2.** Reinheit *f*; Unbescholtenheit *f*. — **3.** a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut (*obs.* Gesichts=)farbe; c) Blondheit *f*. — **4.** Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — **5.** Freundlichkeit *f*.

fair-spoken (fā'r-spō'-k'n) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich. [(*ant.* backwater).

fairway Ⓑ ⚓ (fā'r-wē) *s.* Fahrwasser *n*

fair-weather Ⓑ (~-wĕdh-'r) *a.* (nur) für schönes Wetter geeignet.

fairy (fā'r-rĭ) [a/f.; fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rĭs) Fee *f*, Elf(e *f*) *m*, Nymphe *f*. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) feen=artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen=...; Zauber=...; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feen=reigen *m*, =kreis *m* (runde Stellen auf Wiesen 2c., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind).

fairyland (fā'r-rĭ-lănd) *s.* Elfen=, Feen=, Wunder=land *n*. [feenhaft.

fairy-like Ⓑ (fā'r-rĭ-laĭk) *a.* feen=artig;

~tale (~-tēl) *s.* Märchen *n*.

faith (fēth) [a/f.; fr. *foi*; * lt. *fi'd-es*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** allg. Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf [*acc.*]). — **2.** *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*. — **3.** Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ☿. — **4.** Versprechen *n*, (gegebenes) Wort. — **II** F *obs.* P *int.* **5.** = in faith (s. ~ 3 ☿). — ***Syn.*** *faith* Treue in Bezug auf e. gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Untertanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*; b) [*bo'na fi'des*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon (*obs.* by) my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faith-breach † (fē'th-brĭtsch) *s.* Treubruch *m*.

faithed † (fē'thd) *a.* aufrichtig.

faithful (fē'th-fŭl) **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** gläubig. — **2.** (ge)treu. — **3.** ehrlich, aufrichtig. — **4.** glaubwürdig, wahr. — **II** *s.* **5.** *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *pl*.

faithfully (fē'th-fŭl-ĭ) *adv.* **1.** in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr(e) (treu) ergebene(r). — **2.** ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — **3.** getreu.

faithfulness (fē'th-fŭl-nĕŋs) *s.* **1.** Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — **2.** Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — ***Syn.*** s. faith.

faithless (fē'th-lĕs) *a.* □ **1.** (bsd. *rel.*) ungläubig. — **2.** ungetreu, treulos.

faithlessness (~-nĕŋs) *s.* **1.** (bsd. *rel.*) Unglaube *m*. — **2.** Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

Faithorne (fē'-th'rn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

faito(u)r † (fē'-t'r) [a/f., * lt.] *s.* Lump *m*.

faix P u. F (fēks) [*corr.* aus in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake[1] ⚓ (fēk) [?] *s.* Bucht *f* (Windung e-s aufgeschossenen Taues).

fake[2] (fēk) [?] **I** *v/a.* ①b. *sl.* **1.** machen, tun, verrichten, ausführen. — **2.** betrügen, stehlen, (be)rauben; Tasche 2c. ausleeren. — **II** *s.*, *sl.* **3.** Schwindel *m*.

fakement F (fē'k-mĕnt) [fake[2]] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bsd. zum Betruge dienendes Schriftstück. [(Ortsn.).

Fakenham ♀ (fē'-k'n-hăm, fē'-k'-n'm) *npr.*

fakir (fą-kĭ', *WB.* a. fē'-k'r, *MU.* a. fē'-kĭr) [ar.] *s.*, *rel.* **1.** Fakī'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch). — **2.** Ost-I.: Hi"ndu-aske't *m*.

falcade (fą-kē'd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f*.

falcate, ~d ♈ (fă'l-kĕt, fă'l-kā-t'd) [lt.] *a.* sichelförmig.

falchion (fâlˈ-[t]shᵉn) [(alt)fr. *fauchon*; * lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel-alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — 2. *poet.* Schwert *n.*

falciform ▽ (fâlˈ-fᵉ-fōˣm) *a.* = falcate.

falcon (fâ·kn, fâˈl-kᵉn, *CT.D.* a. fâˈl-kᵉn) [spät-lt. *fa'lco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m.* — 2. *hunt.* weiblicher (Zagd-)Falke. — 3. ehm. ✕ *artill.* Falk(e) *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconbridge (fâˈkn-brĭbǥ) *npr.* (Prsn. b. *SH.*).

Falconer[1] (fâˈl-nᵉˢr ob. fâˈ-kᵉ-nᵉˢr) *npr.* (Prsn.): William ~ schott. Dichter (1732—1769).

falconer[2] (~) [a/f.] *s.*, *hunt.* Falkenie'r *m.*

falconet (fâˈl-kᵉ-nĕt, fâˈl~) [lt.] *s.* 1. kleiner Falke. — 2. ehm. ✕ Falkone'tt *n* (kleines Geschütz). ‖ — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

falconry (fâˈkn-rᵉ) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*.

faldstool ✝ (fâˈld-stūl) [ab.d.] *s.* 1. Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — 2. *eccl.*: a) Alta'rpult *n* für Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fᵃ-lēˣrˈ-nᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* fale'rnisch. — II ● *s.* Falerner(wein) *m*. ‖ (Stadt).

Falkirk ♀ (fâˈl-, fâˈr-l-, fâˈ-kēˣk) *npr.* (schott.)

Falkland (fâˈˣt-lᵉnd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fall[1] (fâl) [a/e.] I ***verb neuter*** ③ (*pret.* u. P *p.p.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, um-fallen. — 2. Gebäude 2c.: einfallen, einstürzen. — 3. ❦ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — 5. Gesicht, Blick: niedergeschlagen (oder enttäuscht) aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — 6. *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf 2c. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen 2c. — 7. nachlassen, abnehmen, Wind 2c.: sich legen, ⚓ abfallen. — 8. *fig.* moralisch sinken; bes. *theol.* in Sünde, Laster (ver-) fallen. — 9. *fig.* hinfällig (schwach oder matt) werden; untergehen, verfallen. — 10. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken 2c. (ver)fallen; etwas (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; ✝. — 11. (unerwartet) werden; ✝. — 12. Fluß 2c.: münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — 13. (bes. von Lämmern) geboren (ob. geworfen) werden. — 14. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — 15. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht ausfallen. — 16. Ereignis: vorfallen, sich zutragen. — 17. to fall mit *adv.* und *prp.*; ✝. — II ***verb active*** ③ 18. ✝ fallen lassen. — 19. ✝ j-n befallen. — 20. ✝ ob. *Am.* Bäume 2c. fällen. — 21. ✝ *zo.* Zunge werfen. — 22. ✝ j-m zustoßen (*SH.*). — 23. ✕ ✎ to ~ in (in Reih' und Glied) aufstellen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 10: to ~ a-crying zu schreien anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen oder in Angriff nehmen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ● to ~ due fällig werden, verfallen; to ~ ill oder sick krank werden.

Zu ~ 17: to ~ **among** unerwartet fallen (ob. geraten) unter ob. zwischen (*acc.*); to ~ **away**: a) allmählich verfallen; ([da]hin)schwinden; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) sein Versprechen (ob. sein Wort) nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (eine Idee 2c.); (im Notfall) einen Rückhalt haben an (*dat.*); to ~ **behind** zurückbleiben (hinter [*dat.*]) (a. *fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung eines Flusses mit dem Strome treiben; to ~ **foul**: a) ⚓ anfegeln (of *acc.*); b) (of, on, upon) angreifen, herfallen über (*acc.*); c) streiten, sich zanken; to ~ **from**: a) (a. *fig.*) fallen von ob. aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) ✝ abfallen von; et. fahren lassen, aufgeben; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) to ~ in love with sich verlieben in (*acc.*); 2. in als *adv.*: b) ein-, zs.-fallen; c) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- (ob. ein-)treten (a. to ~ in[to] line, vgl. to ~ into c); d) Pacht 2c.: ablaufen; Wechsel 2c.: fällig werden, verfallen; e) ✝ sich versöhnen; f) to ~ in at hineingeraten 2c.; g) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf (*acc.*), et. erben; h) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) ob. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); übereinstimmen mit, passen zu; beipflichten (*dat.*); i) to ~ in (up)on unerwartet besuchen; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in (*acc.*); b) Fluß 2c.: münden, sich ergießen in (*acc.*); c) ein-treten, -rücken in; ✕ u. ⚓ to ~ into line in Reih' und Glied treten, antreten (a. *fig.*); d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf (*acc.*); et. beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte 2c.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden von; sich zurückziehen von; j-n ob. etwas verlassen, aufgeben; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte 2c.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert 2c. verlieren; im Werte (oder in der Achtung) sinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (a. upon): a) fallen, stürzen auf (*acc.*); b) herfallen über j-n ob. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf etwas verfallen; 2. on als *adv.*: d) plötzlich (ob. heftig) beginnen, F loslegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ✕ ✝ einen Ausfall machen; c) ✕ u. ⚓ das Glied verlassen, austreten; d) *fig.* einen Streit beginnen; sich überwerfen, sich veruneinigen (with mit); e) vorfallen, sich zutragen; f) ✎ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen; g) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen (oder geraten) aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; h) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer 2c.: umfallen; e) ✝ ü'bergehen (to zu); to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in (*dat.*) ob. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen, nicht angemessen sein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, (ver)fehlen; F to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen bei; b) verfallen auf (*acc.*), greifen zu; kommen zu (Schlägen 2c.); c) geraten in einen Zustand; verfallen (*dat.* oder in [*acc.*]); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig (ob. ungültig) sein; d) zufallen, zuteil werden (*dat.*); 2. to als *adv.*: e) Tür: zufallen; f) herfallen über (*acc.*) (a. to ~ to on ob. upon); to ~ **together** by the ears s. ear[1] 1 ✝; to ~ **under**: a) fallen (ob. geraten) unter (*acc.*); b) *fig.* fallen (gehören oder gerechnet werden) unter eine Rubrik 2c., (ein)schlagen in ein Fach 2c.; to ~ **upon** = to ~ on 1; to ~ **within** = to ~ under b.

fall[2] (fâl) I ***substantive*** 1. a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter und Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Niedergehen *n* eines Kolbens 2c. (*ant.* rise). — 2. Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ✝. — 3. Ein-, Zs.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden 2c. — 4. *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — 5. *Am.* u. *provc.* Herbst *m*. — 6. Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse 2c.; they are at ~ bei ihnen ist Ebbe in der Kasse (*SH.T.A.2,2,214*). — 7. a) Sinken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — 8. *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — 9. Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens 2c. — 10. Strom 2c.: Fall *m*, Gefälle *n*. — 11. (Wasser-)Fall *m*. — 12. a) Art Schleier *m*; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*. — 13. ⚓ Läufer *m*, Fall *n*. — II ***adjective*** 14. *Am.* Herbst-...

Zu ~ 2: to come to a ~, to get (ob. to have) a ~ zu Falle kommen, (hin-) fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Falle bringen; fällen.

fallacious (fᵃ-lēˈ-shᵉs) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich, sophi'stisch.

fallaciousness (~-nᵉs) *s.* Trüglichkeit *f*.

fallacy (fâˈl-ᵃ-sᵉ). *pl.* **~ies** (~sᵉz) [lt. *falla'cia*] *s.* 1. das Trügerische; Täuschung *f*. — 2. *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⑥ (fâˈl-lăl, făl-lălˈ) *s.*, *sl.* (mst *pl.* **~s**) Flitterkram *m*, Putz *m*, Firlefanz *m*.

fallen (fâln) *p.p.* von fall[1].

fallibility (făl-ᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren ob. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f*.

fallible (fâˈl-ĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fehlbar, sich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.

falling (fâˈ-lĭnᵍ) I *a.* 1. fallend, sinkend, sich senkend 2c. — 2. *Am.* herbstlich. — II *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*.

falling-away ⑥ (fâˈ-lĭnᵍ-ᵉ-wēˣ) *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. Abmagerung *f*.

~-in ⑨ (~-ĭˈn) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* 2c. (s. to fall in).

~-off ⑥ (~-ōˣf) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f* 2c. (s. to fall off).

falling-*out* ⑥ (fâ′-lĭng-au̯″t) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (ſ. to fall out). [Fallsucht *f* (= epilepsy).]

~sickness ⑥ ↖ Ꝼ (fâ′-lĭng-ſĭk-nᵉß) *s.*, *med.*

~star ⑥ Ꝼ (~-ſtâr) *s.*, *ast.* Sternſchnuppe *f.*

~stone Ꝼ (~-ſtōn) *s.*, *ast.* Meteo′rſtein *m.*

Fallopian ♁ (fᵃ-lō′-pĭ-ᵉn) [Gabriel Fallopio, it. Anato′m (1523—62)] *a.*, *anat.* fallo′piſch.

fallow (fă′l-ō) [a/e.] **I** *a.* **1.** fahl, falb, blaß, braungelb. — **2.** *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be (od. lie) ~ brachliegen. — **II** *s.* **3.** *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegenlaſſen *n*. — **III** *v/a.* ①a. **4.** *agr.* Land brachliegen laſſen, brachen.

fallow-*buck* (fă′l-ō-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirſch *m*. [— 2. = fallow-buck.]

~deer (~-dīᵉr) *s.*, *zo.* **1.** *coll.* Damwild *n*.

~finch (~-fĭnſch) *s.*, *orn.* Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n*.

Falmouth ♀ (fă′l-mᵉ-thᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.); bſd. engl. Stadt (*Cornw.*).

false (fâlß) [a/e.; * lt. *fa′lsus*] **I** *a.* □ mſt falſch: **1.** irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet; ~ alarm blinder Lärm. — **2.** Zeuge, Freund ꝛc.: falſch, lügenhaft, treulos, verräteriſch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — **3.** trügeriſch, täuſchend. — **4.** falſch, fehlerhaft, nicht richtig (*a. gram. u.* ♪). — **5.** (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — **6.** (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein=...; b) falſch, verfälſcht; c) *arch.* blind (Fenſter ꝛc.). — **7.** ♀ und *zo.* falſch, unecht; After=... — **II** † *s.* **8.** Unwahrheit *f*. — **III** *adv.* **9.** falſch, fälſchlich; treuloſerweiſe; to play (a p.) ~ falſches Spiel treiben (mit j-m). — **IV** † *v/a.* **10.** täuſchen.

false-*faced* (fâ′lſß-fēßt) *a.* heuchleriſch.

~heart † (~-hâ″t) *a.* = ~-hearted.

~-hearted (~-hâ″-tᵉd) *a.* falſch, treulos, betrügeriſch. [heit *f*, Treuloſigkeit *f*.]

~heartedness (~-hâ″-tᵉd-nᵉß) *s.* Falſch=

falsehood (fâ′lſß-hŭd) *s.* (*s/f.*) **1.** Falſchheit *f*, Treuloſigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — **2.** mſt: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — **3.** (bſd. jur.) betrügeriſche Rede od. Handlung, Betrug *m*. — ***Syn.*** *falsehood* abſichtliche Lüge; *falseness* falſche Geſinnung; *falsity* Unrichtigkeit e-r Sache. — Siehe a. fiction.

falseness (fâ′lſß-nᵉß) *s.* Falſchheit *f*: **1.** Unwahrheit *f*. — **2.** mſt: falſche Geſinnung, Treuloſigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. falsehood. [Fiſtel *f*.]

falsetto ♪ (fâl-ſĕ″t-ō) [it.] *s.* Falſe′tt *n*,

falsification (fâl-ßᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) [ſpät=lt.] *s.* **1.** (Ver=)Fälſchung *f*. — **2.** Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*.

falsifier (fă′l-ßᵉ-fâi-ᵉr) *s.* **1.** (Ver=)Fälſcher (=in); engS. jur.: a) Urkundenfälſcher(in); b) Falſchmünzer *m*. — **2.** ↖ Lügner(in).

falsify (fă′l-ßᵉ-fâi) [(alt)fr. *falsifier*] *v/a.* ①d. **1.** Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälſchen. — **2.** =fälſchen, nach=ahmen, =machen. — **3.** als falſch (od. unrichtig) er=, nach=weiſen (*a.* ⚗); et. widerlegen. — **4.** Wort, Treue brechen, nicht halten. — **5.** jur.: ein Urteil als falſch hinſtellen; gegen ein Urteil proteſtieren.

falsity (fă′l-ßᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉß) [lt. *falsita′t-em*] *s.* **1.** Falſchheit *f*, Unrichtigkeit *f* (***Syn.*** ſ. falsehood). — **2.** Unwahrheit *f*.

Falstaff (fâ′l-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverſchämter, doch witziger Ritter bei *SH.*

falter (fâ′l-tᵉr) [m/e.] *v/n.* ①a. **1.** (ſch)wanken, zittern; ſtolpern, taumeln (with vor [*dat.*], infolge [*gen.*]). — **2.** *fig.* Ton, Stimme: ſtocken; ſtottern, ſtammeln; to ~ out hervorſtammeln.

fame (fēm) [lt. *fa′ma*] **I** *s.* **1.** faſt † Gerücht *n*. — **2.** Ruf *m*, Ruhm *m*. — ***Syn.*** ſ. glory. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** berühmt m.

famed (fēmd) *a.* **1.** Sache: ruchbar, kund. — **2.** Perſon: berühmt (for durch, wegen).

fameless (fē′m-lᵉß) *a.* □ ruhmlos.

familiar (fᵃ-mĭ′-lĭ-ᵉr ⑤) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ↖ häuslich; Haus=... — **2.** vertraut, inti′m; ~ spirit vertrauter, dienſtbarer Geiſt. — **3.** vertraulich, leutſelig; ungezwungen (auch Stil). — **4.** gewöhnlich, gebräuchlich, alltäglich; geläufig (to a p. j-m). — **5.** (with) wohlbekannt, vertraut mit. — **II** *s.* **6.** gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertraute(r) Freund(in). — **7.** = ~ spirit (ſ. ~ 1).

familiarity (fᵃ-mĭl-ᵉ-â′r-ᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; vertrauter Umgang (with mit; ***Syn.*** ſiehe acquaintance). — **2.** Leutſeligkeit *f*, Familiarită′t *f* (***Syn.*** ſ. affability). — **3.** (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntſchaft mit.

familiarize ④ (fᵃ-mĭ″-lĭ-ᵉ-râi ⑤) *v/a.* ①b. (with, to) vertraut machen mit.

family (fă′m-ᵉ-lᵉ) [lt. *fami′lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉß) mſt Familie *f*: **1.** Hausgenoſſen *m/pl.*; Haus *n*. — **2.** ♀ u. *zo.* Geſchlecht *n*. — **3.** Herkunft *f*. — **4.** Gruppe *f* verwandter Sprachen ꝛc. — **II** *a.* **5.** Familien betr., häuslich; Familien=..., Haus=...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ↖ in a ~ way ungezwungen; in the ~ way guter Hoffnung, ſchwanger.

famine (fă′m-in) [(alt)fr.] *s.* **1.** Hungersnot *f*; Teu(e)rung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger=)Typhus *m*. — **2.** *fig.* (of) Mangel *m* an (*dat.*).

famish (fă′m-iſch) [lt. *fa′mes*] ①c. **I** *v/a.* **1.** der Nahrung (berauben; aushungern; verhungern od. verſchmachten) laſſen (*a. fig.*). — **2.** durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* **3.** Hunger (od. Durſt) leiden; verhungern, verdurſten, verſchmachten (auch *fig.*).

famous (fē′-mᵉß) [a/f.; fr. *fameux*; * lt. *famo′sus*] **I** *a.* □ **1.** berühmt (for wegen, durch). — **2.** F ausgezeichnet, außerordentlich, famo′s. — **3.** offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** † *v/a.* **4.** berühmt machen. — ***Syn.*** *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen ſ-r Leiſtungen, Eigenſchaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht durch Rang, Stellung ꝛc.

Fan[1] (făn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (făn) [a/e.; * lt. *va′nnus*] **I** *s.* **1.** *agr.* (Getreide=)Schwinge *f*, (=)Wanne *f*. — **2.** (Wurf=, Worf=)Schaufel *f*. — **3.** Fächer *m*. — **4.** (Fliegen=, Feuer= ꝛc.)Wedel *m*. — **5.** *poet.* Schwinge *f* eines Vogels. — **6.** ⚙ Ventila′tor *m*, (Flügel=)Gebläſe *n*. — **7.** *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **II** *v/a.* ①e. **8.** *agr.* Getreide ſchwingen, worfeln. — **9.** † prüfen. — **10.** wedeln, fächeln; j-m Kühlung (od. Luft) zufächeln. — **11.** *fig.* Leidenſchaften entfachen, entflammen.

fanal ⚓ † (fᵃ-nă′l od. fᵃ-nă″-ᵉl, *MU.* fē″-nᵉl) [fr., * grch.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht=)Feuer *n* eines kleinen Leuchtturms.

fanatic (fᵃ-nă″-tĭk) [lt.] **I** *a.* fana′tiſch, ſchwärmeriſch, zelo′tiſch. — **II** *s.* Fana′tiker(in), Schwärmer(in).

fanatical (fᵃ-nă″-tᵉ-ᵉ-lᵉl) *a.* □ = fanatic.

fanaticism (fᵃ-nă″-tᵉ-ᵉ-ßĭſm) *s.* Fanati′smus *m*, (bſd. religiöſe) Schwärmerei.

fanaticize ④ ↖ (fᵃ-nă″-tᵉ-ᵉ-ßâiſ) ①b. **I** *v/a.* fanatiſieren. — **II** *v/n.* den Fanatiker ſpielen.

fancier (fă′n-ßᵉ-ᵉr) *s.* **1.** ↖ Phantaſiemenſch *m*, Phanta′ſt(in). — **2.** in Zſſgn: (Blumen=, Vögel= ꝛc.)Züchter(in), Liebhaber(in), Händler(in).

fanciful (fă′n-ßᵉ-fûl) *a.* □ **1.** von Perſonen: a) phanta′ſtiſch, ſchwärmeriſch; b) wunderlich, launen=, grillen=haft. — **2.** von Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein=..., Phantaſie′=... (*ant.* real); b) phantaſtiſch, wunderlich, ſeltſam. — ***Syn.*** *fanciful* nicht unangenehm ſeltſam; *fantastic(al)* v. Perſonen u. Dingen: verletzend ſeltſam, halbverrückt; *grotesque* (unnatürlich od. lächerlich) ſeltſam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Perſonen). — Vgl. auch die Synonymen unter marvellous.

fancifulness (~-nᵉß) *s.* Schwärmerei *f*; Grillenhaftigkeit *f*.

fancy (fă′n-ßᵉ) [ɜſſgs. aus fantasy] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) **1.** Phantaſie′ *f*, Einbildung(skraft) *f*. — **2.** a) Phantaſiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorſtellung *f*, Gedanke *m*; b) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — **3.** ſchaffender Geſchmack; Erfindung *f*. — **4.** (to) Neigung *f*, Luſt *f* zu, Geſchmack *m*, Vergnügen *n* an (*dat.*), Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bſd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; ⚒. — **5.** † Liebe *f*. — **6.** † Liebeslied *n*. — **II** *a.* (ſ. a. die Zſſgn) **7.** eingebildet, phantaſtiſch; übertrieben; (bſd. ☻) elega′nt, geſchmackvoll; Luxus=...; Mode=... — **III** *v/a.* ①d. **8.** et. ſich (im Geiſte) vorſtellen, (ſich) ausdenken. — **9.** ſich einbilden. — **10.** Geſchmack (Gefallen od. Vergnügen) finden an (*dat.*); Liebhaberei haben für. — **IV** *v/n.* ①d. **11.** ſich einbilden; denken (***Syn.*** ſ. conjecture). — **12.** † lieben.

Zu ~ **4**: it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Intereſſe ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe faſſen für, Geſchmack finden an (*dat.*), liebgewinnen; a man of the ~ ein Sportsman, engS. ein Boxer, ein Preisfechter. [ſchürze *f*.]

fancy-*apron* ⑥ (fă′n-ßᵉ-ē-pr*n) *s.* Tändel=

~article ⑥ ☻ (″-ā″-tᵉl) *s.* Ⓣ Phantaſie′= Luxus=, Mode=artikel *m*. [bäckerei *f*.]

~bakery ⑥ (fă′n-ßᵉ-bē-kᵉ-rᵉ) *s.* Fein=

~ball ⑥ (~-bâl) *s.* Koſtüm=, Masken=ball *m*.

~cloth ⑥ ☻ (~-klŏth) *s.* gemuſtertes Zeug.

~dress ⑥ (~-drᵉß) I *s.* Maskenkoſtüm *n*. — II ↖ *v/a.* ①c. in ein Maskenkoſtüm kleiden.

fancy-*fair* ⑥ (fă′n-ßᵉ-fāᵉr) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).

~free (~frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei. [ner *m.*)

~gardener ⑥ (~gā′rdn-ᵉr) *s.* Kunstgärt-

~goods ⑥ 🛍 (~-gŭdſ) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie'waren *f/pl.*

~man ⑥ (~măn) *s.*, *sl.* **1.** a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m*, P Louis *m*. — **2.** Sportsman *m*; engS. Boxer *m*.

~monger † (~mŏngᵍ-gᵉr) *s.* verliebter Narr.

~pattern ⑥ ⚙ (~-pătᵗ-ᵗᵉrn) *s.* Phantasie'muster *n*. [Preis.)

~price ⑥ (~-prāīß) *s.* übermäßig hoher

~shop ⑥ 🛍 (~-ſchŏp) *s.* Luxus-, Mode-, Galanterie'warengeſchäft *n*.

~sick † (~-ſīk) *a.* liebeskrank.

~stationery ⑥ 🛍 (~-ßtē-ſchᵒ-nᵗ-rᵉ) *s.* Luxusſchreibmaterialien-, weitS. Galanteriewaren-handlung *f*.

~stocks ⑥ 🛍 *Am.* (~-ßtŏkß) *s/pl.*, *sl.* unſichere Spekulatio'nspapiere *n/pl.*

~work ⑥ (~-wö′ᵏᵉt) *s.* **1.** *arch.* Ornamen't *n*. — **2.** feine (weibliche) Handarbeit.

fandango ♪ (fᵃn-dă′nḡ-gō), *pl.* **~es** (~gōſ) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fa'num*] *s.*, *poet.* Tempel; heilige, geweihte Stätte.

Faneuil (fă′nᵘ-ᵉl, mſt făn′n-ᵉl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—43), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2).

fanfare ♪ (făn-fāᵉr, fă′n-fāᵉr, fr. fą-fa′r) [fr.] *s.* Fanfa're *f*, Tusch *m* (auch *fig*).

fanfaron (fă′n-fᵃ-rŏn, fr. fą-fa-rą′) [fr.] *s.* Aufschneider *m*.

fanfaronade (făn-fᵃ-rᵊ-nēᵈ, fr. fą-fa-rŏ-na′d) [fr.] **I** *s.* Großsprecherei *f*, -tuerei *f*, Prahlerei *f*. — **II** *v/n.* ①b. großtun.

fang (făṅg) [a/e.] **I** † oder *prove. v/a.* ①a. fangen, fassen. — **II** *s.*, *zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange.

fanged (făṅgd) *a.* mit Krallen, Hauern 2c. (versehen); *fig.* bewaffnet.

fangled † (făṅgld) *a.* = newfangled.

fangless (fă′ṅg-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne 2c.; zahnlos (von Tieren).

fangot 🛍 (fă′ṅg-gŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide 2c. (= 1—2¾ Zentner).

fan-light ⑤ ⚙ (fă′n-lāīt) *s.*, *arch.* (bſd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über e-r Tür; ~ shutter Sommerladen *m* e-s Fensters.

fan-like (~lāīt) *a.* fächer-artig.

fanner (fă′nᵉr) [fan² II] *s.* **1.** Fächeln-de(r, s). — **2.** *agr.* **~s** *pl.* Kornschwinge *f*. — **3.** ⚙ Ventila'tor *m*.

fanning-machine ⚙ (fă′n-ĭnᵍ-mᵃ-ſchīn) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f*.

Fanny (fă′n-ᵉ) [Frances] *npr.* Fanni *f* (Vn.).

fanon (fă′n-ᵒn) [fr.] *s.*, *eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.

fan-shaped (fă′n-ſchēpt) *a.* fächerförmig.

fantail ⑤ (fă′n-tēl) *s.* **1.** *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f*. — **2.** ⚙ Fächer(gas)brenner *m*. [* grch.] *s.* Phantasie' *f*.

fantasia ♪ (fᵃn-tă′-ſᵉ-a, făn-tᵃ-ſī′-a) [it.,

fantasied † (fă′n-tᵃ-ßīd) *a.* mit Phantasie'n erfüllt; launenhaft.

☛ **fantasm,** &c. s. phantasm, &c.

fantastic (fᵃn-tă′ß-tīk) [mlt., * grch.] **I** *a.* (*adv.* **~ally**) **1.** phanta'stisch, eingebildet; Schein-... — **2.** seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (***Syn.*** s. fanciful). — **II** *s.* **3.** Phanta'st(in), Schwärmer(in).

fantastical (fᵃn-tă′ß-tᵢ-kᵃl) *a.* □ = fantastic. [Phantastische; Seltsamkeit *f*.

fantasticalness (fᵃn-tă′ß-tᵢ-kᵃl-nᵉß) *s.* das

fantastico † (~-tō) [it.] *s.* = fantastic 3.

fantasy (fă′n-tᵃ-ßᵉ) (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) [a/f.; fr. *fantaisie*; * grch.] *s.* **1.** † = fancy. — **2.** ♪ = fantasia.

fanteeg, ~igue P (fᵃn-tī′g) [fr. *fanatique*] *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fan-tracery ⚙ (fă′n-trēß-ßᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* Fächermaßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-vault(ing) ⚙ (fă′n-wâlt, ~-wâ′l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fap † (făp) [?] *a.*, *sl.* bezecht.

far (fāᵉr) [a/e.: dtſch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest u. furthest) **I** *adv.* **1.** fern, weit (*ant.* near); ↧. — **2.** (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg; ↧. — **3.** weit, bei weitem, sehr, ganz; ↧. — **II** *a.* **4.** (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (***Syn.*** s. distant). — **5.** weit (-gehend), ausgedehnt. — **6.** [zsgg. aus dem † *comp.* farre(r)] entfernter; entgegengesetzt; ↧.

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weitab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit u. breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig 2c.; allg. mit ihm ist es weit gekommen; † you speak him ~ du gehst (zu) weit in seinem Lobe (*SH.C.* 1,1,24); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. as ¹6 ↧; as ~ as it goes bis zu einem gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.

Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu ~ 3: F ~ (and) away bei weitem, weitaus; by ~ bei weitem; um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer; so († thus) ~ forth so weit.

Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes.

far-about ⑥ (fāᵉR-ᵉ-bau′ᵗ) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.

farad ⏦ u. ⚙ (fă′ᵉR-ᵉd) [Faraday] *s.*, *elect.* † Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

faradaic (fᵃR-ᵉ-dē′-ĭk) *a.*, *elect.* fara'disch.

Faraday (fă′ᵉR-ᵉ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791—1867).

faradization ④ ⏦ (fᵃR-ᵉ-dᵢ-zē′ᵉſᵒn, a. ~dăī-) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktio'nsstrom; Elektrisieren *n*.

far-away F (fāᵉR-ᵉ-wē) *a.* **1.** fern, entfernt. — **2.** (geistes)abwesend.

farce (fāᵉß) [(alt)fr. *farcir*, *farce*; * lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** † (voll)stopfen. — **2.** Kocht.: Geflügel füllen. — **II** *s.* **3.** Kocht.: Füllung *f*, Füllsel *n*. — **4.** *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (auch *fig.*).

farcical (fāᵉ′-ßᵢ-kᵃl) *a.* □ possenhaft.

farcy (fāᵉ′-ßᵉ) [fr. *farcin*] *s.*, *vet.* Rotz *m*.

fardel † (fāᵉ′-dᵉl) [a/f.; fr. *fardeau*] *s.* **1.** Bündel *n* (a. *fig.*). — **2.** *fig.* Last *f*.

farding-bag (fāᵉ′-dĭnᵍ-băg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Pansen(n *m*) *f*.

fare (fāᵉr; *Hom.* fair) [a/e.: dtſch fahren] **I** *v/n.* ①b. **1.** fast † ob. *poet.* fahren, reisen, gehen. — **2.** sich gut, schlecht 2c. befinden, bei etwas gut, schlecht 2c. fahren, b(a)ran sein, einem (er)gehen; *poet.* ~ (you, ye) well! s. farewell; auch *impers.*: zB. it ~d well with us es (er)ging uns gut. — **3.** essen u. trinken, gut, schlecht 2c. leben. — **II** *s.* **4.** † Zustand *m*; what ~? wie steht's? — **5.** 🚃, ⚓, Droschke, Omnibus 2c.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Ü'berfahr-, Fähr-geld *n*. — **6.** a) ↖ Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagie'r *m*. — **7.** Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*.

Fareham ♀ (fāᵉr-ᵉm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

farewell (fāᵉ-wē′l) **I** (*poet.* a. getrennt fare thee ob. you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (***Syn.*** s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(sgruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, von j-m Abschied nehmen. — **III** (mſt fāᵉ′-wēl) *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...

far-famed (fāᵉ′-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fāᵉ′-fĕt) *a.* = far-fetched.

far-fetched (~-fĕtſcht) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-gone (~-gŏn) *a.* **1.** weit weg; weit (vorgerückt); weitgehend. — **2.** F stark betrunken; halb verrückt; halbtot 2c.

farina (fᵃ-rī′-na od. ~năī′~) [lt.] *s.* **1.** allg. Mehl *n*. — **2.** Stärke(mehl *n*) *f* (a. *chm.*).

farinaceous (fă′R-ᵉ-nē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** (stärke)mehl-haltig; mehlig; (Stärke-) Mehl-... — **2.** mehl-artig.

Faringdon ♀ (fă′n-ĭnᵍ-dᵊn) *npr.* (engl. Ort).

farinose ⏦ (fă′n-ī-nōᵉß) *a.* □ **1.** mehlhaltig. — **2.** ♀, *ent* mit mehligem Staube bedeckt.

Farlow (fāᵉ′-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

farm (fāᵉm) [a/e.; (alt)fr. *ferme*; * lt. *firmus*] **I** *s.* **1.** Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*, jetzt oft (Land-) Gut *n*; *Am.* ⊤ Farm *f*. — **2.** † Pacht *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** a) verpachten (auch to ~ let oder to let to ~); b) pachten. — **4.** *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (a. to ~ out). — **5.** allg. den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.

farm-animal (fāᵉ′m-ăn-ᵉ-mᵃl) *s.* Zuchttier *n*.

farm-bailiff (~-bē′-lĭf) *s.*, *agr.* (Guts-) Verwalter *m*, Inspe'ktor *m*.

farmer (fāᵉ′-mᵉr) *s.*, *agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bſd. *Am.* ⊤ Farmer *m* (***Syn.*** s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*.

farm-hand (fāᵉ′m-hănd) *s.* ländliche(r) Tagelöhner(in); Land-arbeiter(in).

farm-house (~-hauß, *MU.* fāᵉm-hau′ß) *s.* Pächter-, Guts-haus *n*.

farming (fāᵉ′-mĭnᵍ) [*p.pr.* von farm II] *s.*, *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*.

farm-office (fāᵉ′m-ŏ′-fĭß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.

farmstead (fāᵉ′m-ßtĕd), a. **farmsteading** (~ßtĕ′-dĭnᵍ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-yard (fāᵉ′m-jāᵉd, *MU.* fāᵉm-jāᵉ′d) *s.* (Guts-)Hof *m*.

Farnborough ♀ (fāᵉ′n-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.).

Farne Islands ♀ (fāᵉn āī′-lᵃndſ) *npr.*, *id.* (an der Küste von Northumberland).

Farnham ♀ (fāᵉ′-nᵉm) *npr.* (engl. St.).

faro (fâ′-rō) [Pharao] *s.* Phar(a)o*n* (Kartenglücksspiel).

faro-bank (~-bănk) *s.* Phar(a)obank *f.*

Faroe Isles ♀ (fâ′-rō aĭ′lz) *npr./pl.* Fa'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).

far-off (fâ′ʀ-ŏ′f, fâ′ʀ-ôf) *a.* (weit) entfernt.

Farquhar (fâ′ʀ-kẇ(h)ʀ oder ~kwâ′ʀ) *npr.:* George ~ ir. Lustspieldichter (1678—1707).

farrago (fᵻ-nē′-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*

Farragut (fă′ʀ-ᵻ-gȧt) *npr., id.* (Prsn.).

Farrar (fă′ʀ-ᵊʀ) *npr., id.* (Prsn.).

farrier (fă′ʀ-ᵻ-ᵊʀ) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Roß-arzt *m*, ✕ Veterinär *m.*

farriery (~ᵻ-ᵊʀ-ē) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n.* — 2. ✎ Roß-arzeneikunde *f.*

Farringdon ♀ (fă′ʀ-ĭng-dᵊn) *npr.:* ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow (fă′ʀ-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. † Ferkel *n.* — 2. Satz *m* (oder Wurf *m*) Ferkel. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. (Ferkel) werfen.

far-seeing (fâ′ᶻᵉ′-ĭng) *a., fig.* weitblickend.

far-sighted (fâ′ˢᵉ′-ĭng-ᵻd) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-nᵻs) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f.* — 2. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f.*

fart P unanst. (fâʀt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. furzen, farzen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m.*

farther (fâ′ᵗʰᵉʀ-dᵗʰᵊʀ) [*comp.* v. far] *a.* u. *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe a. further.

farthest (fâ′ᵗʰᵉʀ-dᵗʰᵻst) [*sup.* von far] **I** *a.* fernst, entfernteſt, weiteſt (ſ. a. furthest). — **II** *adv.* am fernſten, am weiteſten.

farthing (fâ′ᵗʰᵉʀ-dᵗʰĭng) [a/e.: fourth] *s.* Farthing *m* (ſ. S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringſten Kummer; er ſchert ſich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.

farthingale (fâ′ᵗʰᵉʀ-dᵗʰĭng-gēl) [a/f.; fr. † *verdugate*] *s.* ehm. Reifrock *m.*

fartuous † (fâ′ᵗʰᵉʀ-tĭ-ŭᵗʰ) *a.* = virtuous (SH.).

F.A.S. *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (Mitglied der Geſellſchaft für Altertumskunde).

fasces ⛪ (fă′ˢᵉ-ēz) [lt.] *pl.* von fascis.

fascia ⛪ (fĭ′ſch-ᵻ-a), *pl.* **~æ** (fă′ſch-ᵻ-ē) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt. Band *n*, Binde *f.* — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtſims *m.* — 3. ♀ (Ring-, Quer-) Band *n.* — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandſtreifen *m.* — 5. *anat.* Fa'ßie *f*, Sehnenbinde *f.*

fasciation ⛪ (fă′ſch-ᵻ-ē′-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f.* — 2. engS. *surg.* Verbinden *n*, Verband *m.*

fascicle ⛪ (fă′ˢᵉ-ĭkl) [lt.] *s.* 1. allg. Bündel *n.* — 2. ♀ Büſchel *m* u. *n* (Blütenſtand). — 3. Heft *n*, Lieferung *f* e-s Druckwerkes.

fascicular ⛪ (fᵻ-ſĭ′ᵏᵘ-lᵊʀ-lᵊʀ) *a.* □, **~ate** ⛪ (~lᵉᵗ) *a.* □, **~ated** ⛪ (~lē-tᵉᵈ) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büſcheln od. Bündeln (wachſend), büſchelförmig.

fascinate (fă′ˢᵉ-ᵻ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-) zaubern. — 2. *fig.* beſtricken, entzücken, feſſeln. — ***Syn.*** ſiehe enchant.

fascination (fă′ˢᵉ-ᵻ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* mſt *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m.* [m.]

fascinator (fĭ′ˢᵉ-ᵻ-nē-ᵗᵉʀ) [lt.] *s.* Zaub(e)rer(in).

fascine (fᵻ-ſĭ′n) [fr., * lt.] *s.* Reiſigbündel *n*, Welle *f*, (bſd. ✕ *frt.* u. ⊕) Faſchine *f.*

fascis ⛪ (fă′ˢᵉ-ĭˢ), *pl.* **~es** (~ĭz) [lt.] *s.* 1. *anat.* Bündel *n.* — 2. **~es** *pl.* Fasces, Li'ktorſtäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zſ.-gehaltene Rutenbündel mit herausragendem Beil). [*fácher*] *v/a.* ①c. plagen, ärgern.

fash ſchott. und *provcN.* (fă∫h) [a/f.; fr.]

fashion (fă′ſch-ᵊn) [(alt)fr. *façon*; * lt. *factio'n-em*] **I** *s.* 1. äußere Form *f*, Geſtalt *f*, Schnitt *m*, Faſſo'n *f.* — 2. ⊕ Faſſung *f.* — 3. Mode *f*; to set a (od. the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen oder einführen; to be in ~ mode'rn ſein; to be out of ~ unmodern ſein. — 4. Art *f*, Weiſe *f*; Methode *f*; after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewiſſer Weiſe, in gewiſſem Sinne; gewiſſermaßen. — 5. ✎ Sorte *f*, Art *f.* — 6. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (***Syn.*** ſ. custom). — 7. ✎ (oft **~s** *pl.*) Benehmen *n.* — 8. † gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geſchmack; Vornehmheit *f.* — 9. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — **II** *v/a.* ①a. 10. (a. *fig.*) Form (od. Geſtalt) geben (*dat.*); bilden, formen. — 11. *fig.* umgeſtalten; eine gewiſſe Wendung geben (*dat.*). — 12. (to) anpaſſen an (*acc.*). — 13. † erſinnen. — 14. † nachahmen.

fashionable (fă′ſch-ᵊn-ᵊbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) † 1. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Perſon: a) höflich, gebildet, fein; b) ſich nach der Mode kleidend, elega'nt. — 3. Perſon oder Sache: modiſch; vornehm. — **II** *s.* (mſt **~s** *pl.*) Herr *m* (oder Dame) *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f.* — Vgl. die ***Syn.*** zu ancient[1].

fashionableness (fă′ſch-ᵊn-ᵊbl-nᵉs) *s.* 1. Beliebt-, Mode-ſein *n.* — 2. das Modiſche; Feinheit *f.* [Geſtalter(in) (auch *fig.*).]

fashioner (fă′ſch-ᵊn-ᵊʀ) *s.* Former(in),

fashionless (fă′ſch-ᵊn-lēs) *a.* 1. formlos. — 2. u'nmode'rn.

fashion-monger (fă′ſch-ᵊn-mănn-gᵊʀ) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m.*

fashion-mong(er)ing ✎ (~-măng-gᵊ-ĭng, ~-măng-gĭng) *a.* geckenhaft. [= farcy.]

fashions † od. *provc.* (fă′ſch-ᵊnſ) *s/pl., vet.*

fast[1] (fȧſt) [a/e.: dtſch feſt] **I** *a.* (faſt † □) 1. feſt, unbeweglich; ♆. — 2. derb, haltbar. — 3. feſt gegen Angriff; ✕ = place feſter Platz. — 4. feſt, befeſtigt, feſt (an-) gebunden (to an [*dat.*]), feſt zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* feſt aneinanderhaltend; (to) ſich feſt anſchließend an (*acc.*), ſtandhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) ſchnell; b) uhr: vorgehend (*ant.* slow); ♆. — 7. F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ♆. — 8. † Schlaf: tief, feſt. — **II** *adv.* 9. feſt, unbeweglich. — 10. tief, feſt (ſchlafen). — 11. † ſtark, ſehr. — 12. dicht, nahe; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 13. ſchnell; heftig; ♆. — 14. flott, verſchwenderiſch, liederlich. — Vgl. **~**[2] u. [3].

Zu ~ 1: to play ~ and loose ein unredliches, treuloſes Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen l.

Zu ~ 6: a) 🚂: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.

Zu ~ 7: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu fast 13: to run ~ ſchnell laufen; uhr: to go too ~, to be ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorſchnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, Hals über Kopf.

fast[2] (faſt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. faſten (*ant.* feast); † to ~ from ſich enthalten (*gen.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Faſten vertreiben. — **III** *s.* 3. Faſten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Faſten unterbrechen; frühſtücken. — 4. Faſtenzeit *f.*

fast[3] † (~) *pret.* v. fast[2] (*SH.C. 4,2,247*).

fast-day (faſt-dē) *s., eccl.* Faſttag *m.*

fasten (faſn) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. a) (a. to ~ on, up) befeſtigen, feſt machen (to an [*dat.*]); b) zſ.-fügen, vereinigen 2c. (by durch, with mit). — 2. Fenſter, Türen 2c. (feſt) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten 2c. auferlegen, zuſchieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung ſetzen, bauen auf (*acc.*); d) (†in) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen 2c. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befeſtigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. ſich an j-nFerſen heften; ſich an j-n (feſt) anſchließen. — **II** *v/n.* 6. (on, upon) ſich anfeſt-ſetzen an (*acc.*); ſich klammern an.

fastened † (faſnd) *a.* verhärtet. [(*acc.*).]

fastener (faſ′ʀn-ᵊʀ) *s.* Feſtmachende(r, s), Befeſtiger(in) (a. *fig.*); Befeſtigungsmittel *n.*

fastening (faſ′ʀn-ĭnᵍ) *s.* 1. Feſtmachen *n* 2c. (ſ. faſten). — 2. Befeſtigung(smittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Haken *m* 2c.

fastens-een (faſ′ʀn-ᵗˢnſ-ĭn), **~eve(n)** (faſ′ʀn-ᵗˢ-ēv(n)) *s.* Faſtnachtsdienstag *m.*

faster (faſ′ʀ-ᵗˢᵗᵉʀ) [fast[2]] *s.* Faſtende(r).

fastidious (fᵻ-ſtĭ′ᵈ-ᵻ-ŭˢ) [lt.] *a.* □ 1. ekel, mäkelnd, wähleriſch (im Eſſen u. Trinken). — 2. *fig.* ſchwer zufriedenzuſtellen(d).

fastidiousness (~-nᵉs) *s.* 1. (im Eſſen u. Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* ſchwer zu befriedigendes Weſen.

fastigiate (fᵻ-ſtĭ′ᵈʒ-ē-ᵻt) [lt.] *a.* □, a. **~d** (~-ē-tᵉᵈ) *a.* (auch ♀ und *zo.*) zugeſpitzt.

fasting (faſ′ᵗˢ-tĭnᵍ) [fast[2]] *s.* Faſten *n.*

fast-lost (faſ′ᵗˢt-lôſt) *a.* durch Faſten verloren (*SH.T.A. 2,2,180*).

fastness (faſ′ᵗˢt-nᵉs) *s.* 1. Feſtigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f.* — 2. ✕ ✎ kleine Feſtung, feſter Platz. — 3. Schnelligkeit *f.* — 4. F flottes Weſen.

Fastolf (fă′ſ-tᵊlf) *npr.* (Prsn.). [ſegelnd.]

fast-sailing ⚓ (faſ′ᵗˢt-ſēl′-lĭnᵍ) *a.* ſchnell-

fat[1] (fă) [a/e.: dtſch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. fett, feiſt, fleiſchig, dick, plump (*ant.* lean, skinny); *typ.* ~ face type halbfette Aldine; to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mäſten. — 2. fett, fettig; ſchmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufſchneiden. — **II** *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* eines Tieres; P all the ~ is in the fire alles iſt verpfuſcht oder vorbei; nun iſt der Teufel los. — 5. *fig.* das Beſte, Feinſte; müheloſer Gewinn, F Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloſes, üppiges Leben

führen. — **III** *v/a.* ①e. **6.** fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. **7.** fett werden.

fat[2] † (fät) [a/e.] *s.* Faß *n.*

fata (fā'-tə) [lt.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏr-gā'-nə): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morgana *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'-tl)[lt.] *a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- od. verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* the F~ Sisters *pl.* die Schicksalsschwestern *f/pl.*, die Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; to end ~ly tödlich enden.

fatalism (fē'-tl-izm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (fē'-tl-ist) [fr.] *s.* Fatali'st(in).

fatality (fə-tă'-l-ĭ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [fr.] *s.* **1.** das Verhängnis-, Unheil-volle. — **2.** Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — **3.** in Zeitungen: **~ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatal-plotted (fē'-tl-plŏt-ᵉd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend.

fate (fēt) [lt. *fa'tum*] *s.* (*s/f.*) **1.** Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; F as sure as ~ ganz sicher. — **2.** Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*. — **3.** *myth.* the F~s *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — ***Syn.*** f. destiny.

fated (fē'-tᵉd) *a.* **1.** vom Schicksal bestimmt oder verhängt. — **2.** dem Schicksal verfallen. — **3.** † schicksalbestimmend (*SH.*)

fateful (fē'-tūl) *a.* □ verhängnisvoll.

fat-guts P (fă'-t-gŭtˢ) *s.* Dickwanst *m*.

father (fā'-dhᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Vater *m*; F auch = father-in-law. — **2.** Ahnherr *m*. — **3.** F~ Gott (der) Vater. — **4.** (a. F~) *eccl.* Vater *m*, Pater *m*. — **5.** *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Missisi'ppi *m*; b) Nil *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (er-) zeugen. — **7.** † mit einem Vater versehen. — **8.** ↖ adoptieren. — **9.** to ~ on od. upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fā'-dhᵉr-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*.

father-in-law (fā'-dhᵉr-ĭn-lă') *s.* **1.** Schwiegervater *m*. — **2.** F Stiefvater *m*.

fatherland (fā'-dhᵉr-lănd) [holl.] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherless (fā'-dhᵉr-lĕs) *a.* vaterlos (*a. fig.*).

fatherlike (fā'-dhᵉr-lāⁱk) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Väterliche *f*.

fatherliness (~lⁱ-nᵉs) *s.* Väterlichkeit *f*,

fatherly (~lⁱ) *a.*, ↖ *adv.* = fatherlike.

fathom (fă'dh-ᵉm) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~ u. **~s**, ~mz) **1.** Längenmaß: (bsd. ⚓) Faden *m*, (bsd. ⚒) Lachter *f* u. *n*, Klafter *f* (s. S. XX). — **2.** ↖ *fig.* Tiefe *f* der Einsicht. — **II** *v/a.* ①a. **3.** eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — **4.** *fig.* ergründen, eindringen in (*acc.*).

fathomless (fă'dh-ᵉm-lĕs) *a.* □ unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). [(keine *f*.

fathom-line ⚓ ⚓ (fă'dh-ᵉm-lāⁱn) *s.* Lot-

fatigate † (fă'-t-ᵉ-gāt) [lt.] *a.* ermüdet.

fatigue (fᵉ-tⁱ'g) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — **2.** mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — **3.** ⚔ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — ***Syn.*** *to fatigue* durch mst körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche und geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig machen; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache 2c. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-*duty* ⑥ ⚔ (fᵉ-tⁱ'g-bjū-tⁱ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen 2c.).

~-jacket ⑥ ⚔ (~-bjăk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-party ⑥ ⚔ (~-pā'-tⁱ) *s.* Arbeitskommando *n* (die Mannschaft). [fett, dick.

fat-kidneyed † (fă'-t-kĭd-nēᵉd) *a.*, *contp.*

fatling (fă'-t-lĭng) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ↖ *a.* dick (*TN.*).

fatness (~nᵉs) *s.* **1.** Fettigkeit *f*. — **2.** Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — **3.** Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — **4.** † Sinnlichkeit *f*.

fatten (fă'tn) [fat[1]] ①a. **I** *v/a.* **1.** fett machen, mästen (auch to ~ up). — **2.** fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* **3.** fett (od. dick) werden, sich mästen (with, on, upon von, an (*dat.*)).

fattener (fă'-tn-ᵉr) *s.* **1.** Mästende(r), Fettmachende(r). — **2.** Mast *f*. — **3.** Dünger *m*.

fattening (~ĭng) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*. [keit *f*.

fattiness (fă'-t-ĭ-nᵉs) *s.* Fettheit *f*, Fettig-

fattish ↖ (fă'-t-lĭsh) *a.* ziemlich fett od. dick.

fatty (fă'-t-ⁱ) [fat[1]] *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fᵉ-tjū'-ĭ-tⁱ) [lt.] *s.* **1.** dünkelhafte Dummheit. — **2.** Einfältigkeit *f*.

fatuous (fă'-tjū-ᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** dünkelhaft dumm; eingebildet. — **2.** ↖ einfältig; schwachköpfig. [dumm.

fat-witted (fă'-t-wĭt-ᵉd) *a.* stumpfsinnig,

faucal ♫ (fā'-kᵉl) [lt.] *a.* Kehl-..., Rachen-...

fauces ♫ (fā'-sĭz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ♀ der Blüte).

faucet ⚙ † ob. *prov.* u. *Am.* (fā'-sᵉt, *WB.* F fa'-ᵉs-ᵉt) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-) Zapfen *m*,

faugh (fă) *int.* pfui! [Hahn *m*.

☞ **faulc...** † s. falc...

Faulkland (fā'-l-ănd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fault (fălt) [(alt)fr. *faute*] *s.* meist: Fehler *m*: **1.** Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — **2.** Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — **3.** Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with etwas auszusetzen haben an (*dat.*). — **4.** *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; to be at a ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit (od. auf falscher Fährte) sein, sich irren. — **5.** † Mangel *m*; for ~ of aus Mangel an (*dat.*). — ***Syn.*** s. blunder.

Zu ~ 2: to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

fault-finder (fă'lt-fāⁱn-dᵉr) *s.* Krittler(in), Tadler(in). [tadelsüchtig.

fault-finding (~-fāⁱn-dĭng) *a.* (be)krittelnd,

faultily (fă'-l-tⁱ-lⁱ) *adv.* zu faulty.

faultiness (fă'-l-tⁱ-nᵉs) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*.

faultless (fă'lt-lᵉs) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~-nᵉs) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.

faulty (fă'-l-tⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — **2.** tadelnswert, schuldig, strafbar.

faun (fān; *Hom.* fawn) [lt.] *s.*, *myth.* Faun *m*, Waldgott *m*.

fauna ♫ (fā'-nə) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes 2c.). (Bn.).

Faustina (fă-ßtā'-nə) *npr.* Fausti'na *f*.

Faustus (fā'-ßtᵉßˢ) *npr.* Faust *m*.

Faversham ♀ (fā'-w-ᵉr-shᵉm) *npr.* (Ortsn.).

☞ **favor**, &c. (bsd. *Am.*) s. favour, &c.

favour (fē'-wᵉr) [a/f.; fr. *faveur*; * lt. *fa'vor*] **I** *s.* **1.** Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ↯. — **2.** Gunstbezeigung *f*. — **3.** Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — **4.** Begünstigung *f*; Schutz *m*; ↯. — **5.** Verzeihung *f*; Gnade *f*; † Milde *f*. — **6.** a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n*. — **7.** white ~s *pl.* seidene Bandschleifen (od. Rosetten) *f/pl.* (bei Hochzeiten und Kinderbegräbnissen getragen). — **8.** (bsd. ✾): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — **9.** fast † Miene *f*; Aussehen *n*. — **10.** † Reiz *m*, Anmut *f*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** begünstigen (*a. fig.*), j-m wohlwollen, gewogen sein. — **12.** (with) beehren mit; j-m einen Gefallen tun mit; zum besten geben. — **13.** Augen 2c. schonen. — **14.** F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (*a.* to be ~ed like).

Zu ~ 1: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✾ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zugunsten, zum Besten (von oder gen.); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with (od. by) a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu ~ 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 8 ✾: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes oder Geehrtes (Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (oder haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (s. *a.* balance 10 ↯).

favourable (fē'-wᵉ-rᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** günstig (*a. fig.*), gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — **2.** dienlich, förderlich (to *dat.*).

favourableness (~-nᵉßˢ) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f* (*a. fig.*).

favoured (fē'-wᵉrd) *a.* □ **1.** begünstigt; Lieblings-... — **2.** (in Zssgn gestaltet (v. Gesicht); z. B. well-~, schön; ill-~, häßlich.

favourer (fē'-wᵉ-rᵉr) *s.* Begünstiger(in), Gönner(in).

favourite (fē'-wᵉ-rĭt) [a/f.] **I** *a.* **1.** begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — **2.** von Rennpferden: die größten Aussichten habend. — **II** *s.* **3.** Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — **4.** *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, das beim Wettrennen die größten Aussichten hat).

favouritism (fē'-wᵉ-rᵉ-tizm) *s.* **1.** Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — **2.** Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

Fawkes (fākˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fawn[1] (fān; *Hom.* faun) [a/f.] *s.* **1.** (einjähriges) Rehkalb. — **2.** Rehfarbe *f*.

fawn[2] (~) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen vor (*dat.*); kriechend schmeicheln (*dat.*). — **II** ↖ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fȧʳn-kŏl-ˢᵗᵉd) *a.* rehfarben.
fawner (fȧʳn-ᵉʳ) [fawn²] *s.* Kriecher(in), Schmeichler(in).
fay¹ (fē) [a/e.: dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen.
fay² ↖ (fē) [a/f.; fr. *fée*] *s.* = fairy.
fay³ † (fē) [a/f.; fr. *foi*] *s.* = faith.
F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society (Mitglied der Botanischen Gesellschaft).
F.C.S. *abbr.* = Fellow of the Chemical Society (Mitglied der Chemischen Gesellschaft).
F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith; ſ. defender).
fealty (fīᵉʳ-ᵗᵘ-ᵗᵉ) [a/f.; * lt. *fidelita't-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f.* — 2. Treue *f.*
fear (fīᵉʳ) [a/e.: dtsch Gefahr] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, ſich fürchten vor (*dat.*). — 2. *bibl.* Gott fürchten. — 3. † ob. P (er-)ſchrecken. — 4. † bezweifeln. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, beſorgen, befürchten; ↖ *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ɣ. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angſt *f*, Beſorgnis *f*; ɣ. — 7. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*. — 8. † Furchtbarkeit *f*. — 9. ↖ Gegenſtand *m* der Furcht.

Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (ob. ſeien Sie) unbeſorgt!; it is to be ~ed es ſteht zu befürchten.

Zu ~ 6: to be (ob. to stand) in ~ of ſich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! ſeien Sie (deswegen) unbeſorgt!, (haben Sie) keine Angſt!; there is no ~ of ... es iſt nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht.

feared *prove.* (fīᵉʳd) *a.* furcht-erfüllt.
fearful (fīᵉʳ-fūl) *a.* □ 1. furchtſam, bange; to be ~ of ſich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, ſchrecklich. — 3. † bedenklich (*SH.*).
fearfulness (fīᵉʳ-fūl-nˢš) *s.* 1. Furchtſamkeit *f*, Angſt *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*.
fearless (fīᵉʳ-lˢš) *a.* □ unerſchrocken, furchtlos (of vor [*dat.*]).
fearlessness (~-nˢš) *s.* Furchtloſigkeit *f*.
fear*naught*, ~nought (fīᵉʳ-nȧt) *s.* = dreadnaught 2.
fearsome (fīᵉʳˢ-mˢm) *a.* □ = fearful.
feasibili*ty* (fi-ᶻˢ-bĭʳ-lˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶻˢ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.
feasible (fiʳ-ᶻibl) [fr. *faisible*] *a.* □ (**~y** *adv.*) tunlich, ausführbar, möglich.
feast (fīˢt) [a/f.; fr. *fête*; * lt. *fe'sta*] **I** *s.* 1. (meiſt kirchliches) Feſt *n*; Feſttag *m*. — 2. Feſt-, Gaſt-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbiſſen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. feſtlich bewirten, ſpeiſen. — **III** *v/n.* ①a. 5. feſtlich ſpeiſen, ſchmauſen, ſich gütlich tun (*ant.* fast²). — 6. *fig.* (on, upon) ſich weiden, ſich ergötzen an (*dat.*).

— ***Syn.*** (2) *feast* Feſtmahl, die allgemeinſte Bezeichnung; *festival* feſtliches Mahl bei gewiſſen frohen Ereigniſſen; *entertainment* geſelliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptſache iſt; *banquet* glanzvolles Feſt- (oder Zweck-)eſſen.

feaster (fīˢᵗᵉʳ) *s.* 1. Schmauſer(in), Schwelger(in). — 2. Feſtgeber(in).
feasting (fīˢᵗ-ᵗĭnᵍ) *s.* Schwelgerei *f*.
feast-won † (fīˢt-wŏn) *a.* beim Feſtmahl gewonnen.
feat (fīt; *Hom.* feet) [a/f.; fr. *fait*; * lt. *fa'ct-um*] **I** *s.* 1. Tat *f*, Heldentat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunſtſtück *n*. — **II** † *adv. prov. a.* □ 3. gewandt; ſauber. — **III** † *v/a.* 4. formen; zieren.

— ***Syn.*** *deed* Tat, Untat, das ſtärkſte Wort; *feat* Tat, die beſondere Geſchicklichkeit erfordert; *exploit* Heldentat; *achievement* Großtat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.

feather (fĕʳ*dh*-ᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-)Feder *f*; ɣ. — 2. ↖ *fig.* Art *f*; Schlag *m*; Sprichw. birds of a ~ (will) flock together gleich und gleich geſellt ſich gern. — 3. Sport: Geflügel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen oder ſchmücken; befiedern. — 5. ↖ *fig.* ſchmücken, bereichern; to ~ one's nest ſich ein warmes Neſt bereiten; ſein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7. *fig.* überzie'hen, bedecken (bſd. v. dichtſtehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a 9. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 10. feder-artig erſcheinen (z.B. zartes Laub).

Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen ſtrecken, ſich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung.

feather-*bed* (fĕʳ*dh*-ᵇᵉd) *s.* Federbett *n*.
~boarding ⚙ (~-bōʳᵈ-bĭnᵍ ⑨) *s.* Art Bretterverkleidung *f*.
featherbrain (~-brēn) *s.* unbeſonnene ob.
feather-*broom* (~-brūm), **~brush** (~-brŭſch) *s.* Federbeſen *m*, Abſtäuber *m*.
~driver ⚙ (~-brāĭ-vᵉʳ) *s.* Bettfedern-reinigungsmaſchine *f*.
~duster (~-dŭſ-tᵉʳ) *s.* = feather-broom.
feathered (fĕʳ*dh*-ᵉʳd) [*p.p.* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.
feather-*edge* ⚙ (fĕʳ*dh*-ᵉr-ĕdᵍ) *s.* ſcharfe Kante; Anlage-, Zuricht-ſpan *m*.
~edged ⚙ (~-ĕdᵍd) *a.* mit ſcharfer Kante.
~grass ♀ (~ᵉʳ-grȧſ) *s.* Spartgras *n*.
feathering (fĕʳ*dh*-ᵉr-rĭnᵍ) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (ſ. to feather); ~ time Mauſerzeit *f* der Vögel.
featherless (fĕʳ*dh*-ᵉʳ-lˢš) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
feather-*moss* ♀ (~-mŏs) *s.* Aſtmoos *n*.
~ore (fĕʳ*dh*-ᵉr-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n*.
~star (fĕʳ*dh*-ᵉʳ-ſtāʳ) *s.*, *zo.* Haarſtern *m*.
~weight (~-wēt) *s.* Sport: leichteſtes Gewicht, das im Handikaprennen geſtattet iſt.
feathery (fĕʳ*dh*-ᵉr-rᵉ) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ♀) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-...
feature (fiʳ-ᵗſchᵉʳ, ~ᵗſūʳ) [a/f.; * lt. *factu'ra*] **I** *s.* 1. äußere Form, Geſtalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erſcheinung. — 2. Geſichtsbildung *f*; mſt **~s** *pl.* Geſichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Ausſehen *n*, Anſehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteri'ſtiſches Merkmal; das Charakteriſtiſche (e-r Landſchaft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. 4. (aus-) geſtalten; darlegen.
featured (fiʳ-ᵗſchᵉʳd, ~ᵗſūʳd) *a.* gebildet, geformt, geſtaltet; well-~ hübſch; ill-~ häßlich.
featureless (fiʳ-ᵗſchᵉʳ-lˢš, fiʳ-ᵗſūʳ-~) *a.* form-los.
feaze ⚓ (fīz) [a/e.] ①b. *v/a.* (und *v/n.* ſich) aufdrehen (Taue).
febrifugal ⚖ (fĕ-brĭʳf-ĭ-gᵍl, fēb-rᵉ-fjūʳ-gᵍl, fēʳb-rᵉ-fjū-gᵍl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ⚖ (fēʳb-rᵉ-fjūbᵍ) [fr., * lt.] *a.* u. *s.*, *med.* fiebertreibend(es Mittel).
febrile ⚖ (fiʳ-brāĭl, fēʳb-rāĭl, ~ᵉ-brāĭl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberiſch; Fieber-...
February (fēʳb-rᵘ-ᵃ-rᵉ) [lt.] *s.* Februar *m*.
fec. *abbr.* = fecit.
☞ **fecal**, &c. ſ. fæcal, &c.
fecit (fiʳ-ſĭt) [lt.] er (ſie) hat (es) gemacht.
feck ſchott. (fĕk) [effect] *s.* 1. Kraft *f*, Wert *m*. — 2. Hauptteil *m*.
feckless ſchott. (fĕkʳ-lˢš) *a.* ſchwach, kraftlos; wertlos.
fecks P † (fĕkſ) *int.*: i' ~! wahrhaftig!
feculence (fĕʳ-ᵗſū-lĕnſ) [fr., * lt.] *s.* 1. Bodenſatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beſchaffenheit.
feculent (fĕʳ-ᵗſū-lĕnt) [fr., * lt.] *a.* ſchlammig, trüb(e), hefig.
fecund (fēʳ-ᵏᵘnd, *MU.* a. fiʳ-ᵏᵘnd, *CT.D.* auch fᵉ-kŭʳnd) [lt. *fecu'nd-us*] *a.* fruchtbar.
fecundate (fēʳ-ᵏᵘn-dēt, *MU.* a. fiʳ-ᵏᵘn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŭʳn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.
fecundation (fēk-ᵏᵘn-dēʳ-ſchᵘn, *MU.* a. fi-kᵘn-ᵃ) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.
fecundity (fᵉ-kŭʳn-bᵘ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.
fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von feed².
fedary † (fĕʳb-ᵈᵉ-rᵉ) *s.* = federary.
federal (fĕʳb-ᵈᵉ-rᵃl) [fr.; von lt. *fœ'dus*] *a.* (↖ □) verbündet; Bundes-...; bſd. *Am.* föderali'ſtiſch; F~ City Bundesſtadt *f* Waſhington.
federalism (~-rᵃ-lĭſm) *s.* Föderali'smus *m*.
federalist (~-lĭſt) *s.* Föderali'ſt(in).
federalize ④ (fĕʳb-ᵈᵉ-rᵃ-lāĭſ) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①b. föderaliſieren, (ſich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federary † (fĕʳb-ᵈᵉ-rᵉ-rᵉ) *s.* Bundesgenoſſe *m*.
federate¹ ↖ (fĕʳb-ᵈᵉ-rāt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet.
federate² (~rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federation (fĕb-ᵈᵉ-rēʳ-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politiſchen Ganzen (***Syn.*** ſ. alliance). — 2. Staatenbund *m*.
federative (fĕʳb-ᵈᵉ-rᵉ-tĭv) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-...
fee (fi) [a/f.; fr. *fief*] **I** *s.* 1. jur. Leh(e)n *n*, Leh(e)nsgut *n*; ɣ. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n*. — 3. allg. Beſitz *m*. — 4. (mſt **~s** *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n* e-s Arztes, Advokaten ꝛc.; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 5. Trinkgeld *n*; **~s** *pl.* Nebeneinkünfte *pl.* — 6. Eintrittsgeld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. belohnen; bezahlen, honorieren, beſolden.

Zu ~ 1 jur.: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Leh(e)n, das nur auf gewiſſe Erben übergeht.

feeble (fībl) [fr. *faible*; * lt. *fle'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) ſchwach, matt. — **II** † *v/a.* ſchwächen.
feeble-brained (fībl-brēnd) *a.* ſchwachköpfig.
feeble-minded (fībl-māĭn-dᵉd) *a.*, *fig.* 1. unentſchloſſen, ſchwach; kleinmütig. — 2. geiſtesſchwach; **~ness** (~-nˢš) *s.* Geiſtesſchwäche *f*. [loſigkeit *f*.
feebleness (~nˢš) *s.* Schwäche *f*, Kraft-
feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von fee II.

feed[2] (fīd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung 2c. unterha'lten, nähren. — 4. Auge weiden (with an [*dat.*]). — 5. abweiden lassen. — **II** *v/n.* ③ 6. v. Tieren: fressen; von Menschen: essen, sich nähren (on, upon, † of von; a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f.* — 8. † Weideland *n*. [Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.]

feed-engine ⚙ (fī'd-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.*

feeder (fī'd-ᵉr) [feed[2]] *s.* 1. Fütterer(in), Ernährer(in). — 2. Esser(in), Fresser(in); fine ~ Feinschmecker(in); dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*. — 3. † Schmarotzer *m*. — 4. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s). — 5. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m*. — 6. ⚙ *mach.* Speise-apparat *m*; Zuführer *m*. — 7. 🚃 *Am.* Zweigbahn *f*.

feeding (fī'-dĭnᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. ↖ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. ⚙ *mach.* Speisen *n*.

feeding-*apparatus* ⚙ (fī'-dĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē'-tᵉs) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fī'-dĭnᵍ-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

feed-pipe ⚙ (fī'd-pāip) *s.*, *mach.* Füll-, Speise-röhre *f*.

feed-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f*. [Ställen).]

feed-rack (~-răk) *s.* (Futter-)Raufe *f* (in)

fee-farm (fī'-fā'm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* kiss in ~ langer Kuß (*SH.T C.3,2,53*).

fee-faw-fum (fī-fā-fā'm oder fī'-fā-fŏm) *s.* 1. Firlefanz *m*. — 2. Schreckgebilde *f*.

fee-grief ↖ (fī'-grīf) *s.* eigener Schmerz.

feel (fīl) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* felt) 1. fühlen; be-, an-fühlen, betasten; ↯. — 2. empfinden, (er)leiden. — 3. † ausforschen. — **II** *v/n.* ③ 4. fühlen. — 5. empfinden; erregt sein. — 6. (mit e-m Adjektiv) sich fühlen how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie? — 7. sich anfühlen. — 8. to ~ after fühlen (od. tasten) nach. — 9. to ~ for: a) = ~ 8; ✕ Fühlung mit dem Feinde nehmen; b) Mitleid 2c. fühlen für. — **III** *s.* 10. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurechtfinden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.

feeler (fī'-lᵉr) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühl-horn *n*, -faden *m*. — 3. 🚃 Schienenräumer *m* der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz 2c.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.

feeling (fī'-lĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*. — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ♫). — 6. *fig.* Mitgefühl *n*. — 7. Empfindsamkeit *f*. — 8. Verständnis *n*. — ***Syn.*** (5): *feeling* allg. körperliches oder geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.

feer(e) † (fī'ᵉr) *s.* = fere.

feet (fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot.

feetless (fī't-lᵉs) *a.* fußlos, ohne Füße.

feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [(alt)fr. *feindre*; * lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — **II** *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.

feigned (fēnd) *a.* □ (~**ly**, fē'-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...

feigner (fē'-nᵉr) *s.* Erdichter(in); Heuchler(in).

feigning (fē'-nĭnᵍ) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*, Finte *f*; he made a ~ of writing er tat, als ob er schriebe. — 2. *fenc.* Finte *f*. — 3. ✕ Schein-angriff *m*. — **II** *v/n.* ①a. eine Finte (✕ e-n Schein-angriff) machen (at, on, upon gegen). [Feldspat *m*.]

feldspar ⊽ (fē'ld-spāᵃr) [dtsch] *s.*, *min.*

Felicia (fᵉ-lĭ'-shĭ(-ᵉ)-a) *npr.* Feli'zia *f* (Vn.).

felicitate[1] (fᵉ-lĭ'-tĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).

felicitate[2] † (~tĭt) *a.* beglückt.

felicitation (fᵉ-lĭs-ᵉ-tē'-shᵉn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulatio'n *f*, Glückwunsch *m*.

felicitous (fᵉ-lĭ'-tᵉs-ᵉs) *a.* □ 1. glücklich (***Syn.*** s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend.

felicity[y] (fᵉ-lĭ'-tᵉs-ᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.; * lt. *felicita'-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f*. — 2. (*mst* **~ies** *pl.*) Segen *m*. — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.

feline ♌ (fī'-lāin, fī'-lĭn) [lt. *fe'lis*] *a.*, *zo.* katzen-artig (auch *fig.*); Katzen-...

Felix (fī'-lĭks) [lt.] *npr.* Felix *m* (Vn.).

fell[1] (fĕl) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen. — 3. (ein)säumen.

fell[2] (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von fall[1].

fell[3] (fĕl) [a/e.] *s.* Fell *n*, Haut *f*.

fell[4] *poet.* (fĕl) [a/f.] *a.* u. *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [Hügelland.]

fell[5] † od. *prov.* (fĕl) [a/n.] *s.* ödes, kahles

fellah (fĕ'-l-a), *pl.* **~een** (fĕ'-l-ᵉ-ĥīn) [ar.] *s.* Fellah *m*, Fellachin *f* in Ägypten.

feller (fĕ'-lᵉr) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⚙ Holzfällmaschine *f*. — 2. P = fellow.

felling-axe (fĕ'-lĭnᵍ-ăkſ) *s.* Holz-axt *f*.

fell-lurking † (fĕ'-lᵉr-kĭnᵍ) *a.* grimmig lauernd. [keit *f*.]

fellness † od. *poet.* (fĕ'l-nᵉs) *s.* Grausam-

felloe ⚙ (fĕ'-l-ō) [a/e.] *s.* (Rad-)Felge *f*.

fellow (fĕ'-l-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamerad(in). — 2. Kolle'ge *m*, Kollegin *f*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft. — 3. *Oxf., Cam., univ.* Graduierter, meist Professor (od. Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. 🏛 Teilhaber(in). — 5. F (*g.s.u.b.s.*) Kerl *m*, Bursch(e) *m*, Gesell(e) *m*; ↯. — 6. eine von zwei Personen oder Sachen, die paarweise zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh. — **II** *v/a.* 7. † sich paaren mit.

Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarze(r) *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus u. Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.

☛ **fellow** als erster Teil einer Zssg meist: Mit-..., Neben-... [bürger *m*.]

fellow-*citizen* (fĕ'-l-ō-sĭ'-tᵉ-zᵉn) *s.* Mit-

~-countryman (~-kŭ'n-trᵉ-mᵉn) *s.* Landsmann *m*. [Mit-mensch *m*, Mitgeschöpf *n*.]

~-creature (~-trē'-tshᵉr, ~-tʉ'ᵉr) *s.* Neben-

~-feeling (~-fī'-lĭnᵍ) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~-lodger (~-lŏ'-dʒᵉr) *s.* Mitbewohner(in), Stubennachbar(in).

fellowly † (~-lᵉ) *a.* brüderlich. [mensch *m*.]

fellow-*man* (~-mă'n) *s.* Mit-, Neben-

~-peer (~-pī'ᵉr) *s.* Mitpair *m*.

~-prisoner (~-prĭ'-snᵉr) *s.* Mitgefangene(r).

~-scholar (~-skŏ'-l-ᵉr) *s.* Stu'diengenosse *m*.

~-servant (~-sē'ᵛ-wᵉnt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fĕ'-l-ō-shĭp) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *a'rith.* (double) rule of ~ (gs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Geselligkeit *f*, Kollegialität *f*, Kameradschaft *f*. — 3. gleicher Anteil (in an [*dat.*]). — 4. *univ.* Pensio'n *f* u. Stelle *f* eines fellow (s. fellow 3).

fellow-*soldier* (fĕ'-l-ō-sō'l-dʒᵉr) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [m.]

~-student (~-stʉ'ᵈ-ᵉnt) *s.* Stu'diengenosse

~-sufferer (~-sŭ'f-ᵉr-ᵉr) *s.* Leidens-gefährte *m*, -gefährtin *f*. [*m*, -gefährtin *f*.]

~-traveller (~-tră'ᵛ-w-ᵉ-lᵉr) *s.* Reise-gefährte

felly[1] (fĕ'-l-ᵉ) *adv.* grausam 2c. (s. fell[4]).

felly[2] ⚙ (fĕ'-l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = felloe.

felo-de-se (fī-lō-dē'-sī') [lt.] *s.* jur. Selbstmörder(in).

felon (fĕ'-l-ᵉn) [(alt)fr. *félon*] **I** *s.* 1. jur. Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. bs 2) schuldig macht (***Syn.*** s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagel-geschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — **II** *a.* 4. *poet.* grausam, grimmig; schurkisch.

felonious (fᵉ-lō'ᵛ-nĭ-ᵉs) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur. mit böser Absicht, vorbedacht.

felon*wood* ♀ (fĕ'-l-ᵉn-wŭd), **~wort** ♀ (~wō'ᵉt) *s.* Bitterfüß *n*.

felon*y* (fĕ'-l-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [(alt)fr. *félonie*] *s.* 1. ehm. Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie' *f*. — 2. jur.: a) ehm. Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: jedes schwere Verbrechen.

felspar (fĕ'l-spāᵃr) *s.*, *min.* = feldspar.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e.] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)filzen. — 4. befilzen.

felter ⚙ (fĕ'-l-ᵗᵉr) *s.* Filzer *m*, Walker *m*.

felucca ⚓ (fᵉ-lŭ'-k-a) [it., * ar.] *s.* Feluke *f* (Ruderschiff).

fem. *abbr.* = feminine.

female (fī'-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*. — 5. *fig.* zart, schwach. — ***Syn.*** *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (auch *zo.* u. ♀) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weib-

liche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fēm, fr. fām) [fr.] *s.* jur. Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~(-)sole ledige Person.

feminie † (fĕ″m-ĭ-nē) [a/f.] *s.* Weiberschaft *f*.

feminine (fĕ″m-ĭ-nĭn) [lt.] *a.* □ **1.** weiblich (*a. gram., pros.* [Reim]). — **2.** *fig.* sanft, zart. — **3.** weibisch. — ***Syn.*** f. female.

femininity (fĕm-ĭ-nĭ″n-ĭ-tē) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminize ④ (fĕ″m-ĭ-nāĭz) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. weiblich m. (ob. w.); verweiblichen.

femme (fĕm, fr. fām) *s.* = feme.

femoral ⚙ (fĕ″m-ŏ-rĕl) [lt. *fe'mur*] *a.*, *anat.* Schenkel-... [land *n*; Sumpf *m.*)

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch-

fen-berry ♀ (fĕ″n-bĕr-ē) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [defence] **I** *s.* **1.** Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*, ⊤ Fenz *f*; ✕ *frt.* Hindernis *n*; *Am., sl.* to be (to ride ob. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung ob. Partei man sich anschließen soll. — **2.** (mst *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — **3.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** einfried(ig)en, einhegen, ein-, um-zäunen (a. to ~ in). — **5.** befestigen, verwahren, (be)schützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **III** *v/n.* ①b. **6.** sich schützen ob. verwahren (against gegen). — **7.** fechten; parieren (auch *fig.*). — **8.** *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fĕ″nßĭ-lĕßĭ) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fĕ″nß-mănth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-zeit *f*.

fencer (fĕ″n-ßĕr) *s.* **1.** Fechter(in). — **2.** Fechtmeister *m*. — **3.** Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fĕ″n-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig; ✕ Miliz-... — **II** ✕ *s.* Milizsoldat *m*; meist ~s *pl.* Miliz *f*.

fencing (fĕ″n-ßĭng) *s.* **1.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **2.** Einhegung *f*, Einfriedigung *f*. [rapier *n*.)

fencing-*foil* (fĕ″n-ßĭng-fŏĭl) *s.*, *fenc.* Stoß-

~gloves (~-glŏvz) *s/pl.* Fechthandschuhe *m/pl.* [-lehrer *m*.)

~master (~-maß-tĕr) *s.* Fecht-meister *m*,

fen-cricket (fĕ″n-krĭk-ĕt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f*.

fend (fĕnd) [defend] ①a. **I** *v/a.* **1.** verteidigen, beschützen, bewachen. — **2.** Schläge 2c. abhalten, abwehren (a. to ~ off). — **II** *v/n.* **3.** sich verteidigen. — **4.** F sorgen.

fender (fĕ″n-dĕr) *s.* **1.** Feuer-, Kamin-gitter *n*. — **2.** ⚓ ⊤ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (~-bīm) *s.*, *arch.* schräger Holm.

fen-duck (fĕ″n-dŭck) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f*.

fendy *provc.* (fĕ″n-dē) [fend] *a.* gewandt.

fenestral ⚙ (fĭ-nĕ″ß-trăl) [lt.] *a.* **1.** Fenster-... — **2.** gefenstert.

fenestration (fĕn-ĭß-trā″-shŭn) *s.*, *arch.* Fensterwerk *n*. [vogel *m*.)

fen-fowl (fĕ″n-faŭl) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpf-

Fenian (fī″-nē-ăn) [ir. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache Erins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied e-r die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland ⑥ (fĕ″n-lănd) *s.* Marschland *n*.

fennel ♀ (fĕ″n-ĕl) [a/e.; * lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ♀ (fĕ″n-ĕl-flaŭ-ĕr) *s.* Schwarzkümmel *m*, Jungfer *f* im Grünen.

fenny (fĕ″n-ē) [fen] *a.* sumpfig; Moor-..., Sumpf-... [Sumpfe entstanden.)

fen-sucked † (fĕ″n-ßŭckt) *a.* aus dem

Fenton (fĕ″n-tŭn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fenugreek ♀ (fĕ″n-ĭū-grēk oder fĭ″-nĭū-grēk) [a/e., * lt.] *s.* gemeiner Bockshornklee.

☞ **feod**, &c. f. feud², &c.

feoff (fĕf) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. ehm. jur. belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee, ~or (fĕ″f-ē″) [a/f.] *s.* jur. Belehnte(r) *m*.

feoffer, ~or (fĕ″f-ĕr) [a/f.] *s.* Lehnsherr *m*.

feracious ✎ (fĭ-rā″-shŭs) [lt.] *a.* fruchtbar.

Ferdinand (fĕ″r-dĭ-nănd) *npr.* Ferdinand *m*.

fere † (fīr) [a/e.] *s.* Gefährte *m*, Gefährtin *f*; Gatte *m*, Gattin *f*.

feretory (fĕ″r-ĕ-tŭ-rē) *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath. eccl.* Reliquienschrein *m*.

Ferguson (fĕ″r-gĭ-ßŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Adam ~ schott. Historiker (1723—1816).

Fergusson (~) *npr.*, *id.* (Prsn.); Robert ~ schott. Dichter (1750—1774). [betreffend.)

ferial ✎ (fī″r-ĭ-ăl) [mlt.] *a.* die Festtage

ferine ⚙ (fī″r-răĭn, fī″r-rĭn) [lt.] *a.* □ **1.** wild (v. Tieren). — **2.** *fig.* bösartig (Krankheit).

ferineness ⚙ (~-nĕß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fĭ-rĭ″ng-gē) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fĕ″r-ĭ-tē) [lt.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh ♀ (fĕ″r-măĭ-nă) *npr.* (ir. Grfsch.).

ferment¹ (fĕ″r-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Gärungsstoff *m*. — **2.** *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment² (fĕ″r-mĕ″nt) ①a. **I** *v/a.* **1.** gären lassen, in Gärung bringen. — **2.** *fig.* erregen. — **II** *v/n.* **3.** gären (*a. fig.*); in Gärung geraten. [rungsfähigkeit *f*.)

fermentability (fĕr-mĕn-tĭ-bĭ″l-ĭ-tē) *s.* Gä-

fermentable (~mĕ″n-tĭ-bl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (fĕr-mĕn-tĕ″-shŭn) [lt.] *s.*, *chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fĕr-mĕ″n-tĭ-tĭv) [lt.] *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-...

fermentativeness (~-nĕß) *s.* Gärung erregende Eigenschaft.

fern ♀ (fĕ″rn) [a/e.] *s.* Farn(kraut *n*) *m*.

fern-beetle (fĕ″r-bētl) *s.*, *ent.* Johanniskäfer *m*. [Farnkrautpflanzung *f*.)

fernery (fĕ″r-nĕ-rē) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.*

fern-owl (fĕ″r-naŭl) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).

fern-seed ♀ schott. (~-ßēd) *s.* Farnsame(n) *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (fĕ″r-nē) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fĭ-rō″-shŭs) [lt. *fero'c-em*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nĕß), **ferocity** (fĭ-rŏ″ß-ĭ-tē) [fr.] *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⚙ (fĕ″r-ĕl) *s.* = ferrule.

ferreous (fĕ″r-ē-ŭs) [lt.] *a.* eisern, eisenartig, -haltig.

ferret¹ (fĕ″r-ĕt) [(alt)fr. *furet*] **I** *s.*, *zo.* Frettchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. (oft to ~ out) aus einem Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*).

ferret² (fĕ″r-ĕt) [it.] *s.* das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕ″r-ĕ-tĕr) *s.* **1.** Frettchenjäger *m*. — **2.** F *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑧ (fĕ″r-ĕt-aĭ) *s.* rotfunkelndes Frettchen-auge; *fig.* Luchs-auge *n*.

ferriage (fĕ″r-ĭ-ĕj) [ferry] *s.* **1.** Überfahrt *f*. — **2.** Fährgeld *n*. [Eisen-...)

ferric ⚙ (fĕ″r-ĭk) [v. lt. *fe'rrum*] *a.*, *chm.* **ferriferous** ⚙ (fĭ-rĭ″f-ĕ-răß) *a.* eisenhaltig.

☞ **ferro(-)...** ⚙ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanide ⚙ (fĕr-ŏ-ßăĭ″-ă-nĭd, ~năĭd) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz.

ferroprussiate ⚙ † (~prăß″-shĭ-ĕt) *s.* = ferrocyanide.

ferruginеous ⚙ ✎ (fĕr-ŭ-jĭ″n-ĭ-ŭß), **~ous** ⚙ (fĭ-rūʹ-jĭ-ŭß) [lt.] *a.*, *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; eisenrostfarbig.

ferrule ⚙ (fĕ″r-ŭl, ~ūl; *Hom.* ferule) [lt. *viri'ola*] *s.* **1.** (Stock-)Zwinge *f*. — **2.** Eisen-band *n*, -ring *m*. — **3.** *mint.* Prägring *m*.

ferry (fĕ″r-ē) [a/e.: dtsch Fähre] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①d. **1.** übersetzen über einen Fluß (a. to ~ over). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) **2.** ⚓ † = ferry-boat. — **3.** Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fĕ″r-ē-bōt) *s.* Fährboot *n*.

ferryman ⑤ (~-măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (fĕ″r-tĭl ob. ~tāĭl) [lt.] *a.* □ **1.** fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* schöpferisch. — **3.** † reichlich. — ***Syn.*** *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produktiv.

fertile-fresh (~-frĕßh) *a.* üppig grünend (*SH.*). [f, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).)

fertility (fĕr-tĭ″l-ĭ-tē) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit

fertilization ④ (fĕr-tĭ-lĭ-zĕ″-shŭn, ~lāĭ-) *s.* **1.** Fruchtbarmachen *n*. — **2.** Befruchtung *f*. [machen; befruchten.)

fertilize ④ (fĕ″r-tĭ-lāĭz) *v/a.* ①b. fruchtbar

fertilizer ④ (~lāĭ-zĕr) *s.* **1.** Fruchtbarmachende(r, s). — **2.** *agr.* Düngmittel *n*.

ferule (fĕ″r-ĭl; *Hom.* ferrule) [lt.] *s.* **1.** Rute *f*, Lineal *n* (zum Strafen der Schulkinder). — **2.** ⚙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit der Rute (oder dem Lineal) züchtigen.

fervency (fĕ″r-vĕn-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĭz) [a/f.] *s.* **1.** Hitze *f*, Glut *f*. — **2.** *fig.* Hitze *f*; Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (fĕ″r-vĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, glühend. — **2.** *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fĕ″r-vĭd) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, brennend, siedend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fĕ″r-vĭd-nĕß) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. [fervency.)

fervour, *Am.* fervor (fĕ″r-vĕr) [lt.] *s.* =

fescue (fĕ″ß-kĭū) [*corr.* aus lt. *festu'ca*] *s.* **1.** ehm. (Lese-)Halm *m*, (-)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — **2.** ♀ (*a.* ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*. [Quer-balken, -streif(en).)

fesse (fĕß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler

festal (fĕ″ß-tăl) [a/f.; v. * lt. *fe'stum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter.

fester (fĕ″ß-tĕr) [a/f.; * lt. *fi'stula*] **I** *s.* **1.** *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. **2.** *med.* schwären, eitern. — **3.** faulen. — **4.** *fig.* wüten (Leidenschaften).

festinate † (fĕ″ß-tĭ-năt) [lt.] *a.* □ eilig.

festival (fĕ″ß-tĭ-văl) [mlt.] **I** ✎ *a.* *attrib.* festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*. — ***Syn.*** f. feast. [fröhlich, heiter.)

festive (fĕ″ß-tĭv) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...;

festivity (fĕß-tĭ″v-ĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr., * lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕß-tūʹn) [fr. *feston*; * lt. *fe'stum*] **I** *s.* **1.** Girlande *f*. — **2.** *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge

n. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

fet † (fĕt) *p.p.* von fetch.

☞ **fet...** ſ. auch fœt...

fetch (fĕtſch) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** holen; ab-, herbei-holen, ſuchen, bringen; to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufſeufzen. — **2.** als Preis erhalten, einbringen; koſten. — **3.** machen; to ~ a compass ſ. compass 5 b; to ~ a leap e-n Sprung tun. — **4.** F to ~ a blow j-m einen Schlag verſetzen. — **5.** ⚓ e-n Ort erreichen. — **6.** faſt † ab-, her-leiten. — **7.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚧. — **II** *v/n.* ①c. **8.** to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden). — **III** ↖ *s.* (*pl.* **~es**, fĕᵉ'-tſchᵉſ) **9.** Kunſtgriff *m.* — **10.** Erſcheinung *f* einer noch lebenden Perſon, Doppelgänger(in). — **11.** *sl.* argliſtige, neugierige Frage.

Zu ~ 7: to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; to ~ **in** j-n einfangen (a. *fig.*); to ~ **off:** a) wegholen; b) beiſeiteſchaffen; to ~ **out** herausholen; zum Vorſchein bringen; to ~ **to** wieder zu ſich bringen; to ~ **up:** a) heraufholen; b) F Kind aufziehen; c) *fig.* Zeit einholen. [fetch).

fetcher (fĕᵉ'-tſchᵉ) *s.* Holende(r) 2c. (ſiehe).

fetching F (~tſching) *a.* reizend, bezaubernd.

fête (fāt, fēt) [fr.] **I** *s.* Feſt *n*, Feſtlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①b. fetieren, feiern.

☞ **fetich,** &c. ſ. fetish, &c.

fetid (fĕᵉ't-ĭd oder fĭ'-tĭd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* ſtinkend, übelriechend. [ruch).

fetidness (~-nĕß) *s.* Geſtank *m*, übler Ge-

fetish (fĕᵉ'-tĭſch, fĭ'-tĭſch), *pl.* **~es** (~[t]ᵉ-ſchᵉſ) [fr., port., * lt.] *s.* Fetiſch *m*, Götzenbild *n.*

fetishism (fĕᵉ't-ᵉſchĭſm, fĭ'-tᵉſ-) *s.* Fetiſchdienſt *m*, Götzendienſt *m.*

fetishist (~ſchĭſt) *s.* Fetiſch-anbeter(in).

fetish-man (fĕᵉ't-ĭſch-, fĭ'-tĭſch-măn) *s.* **1.** Fetiſchprieſter *m.* — **2.** Fetiſchanbeter *m.*

fetlock (fĕᵉ't-lŏk [m/e.] *s.* **1.** Köten-haar *n* (Pferd). — **2.** Feſſel-, Köten-gelenk *n* (Pferd).

fetor (fĭ'-tᵉ) [lt.] *s.* Geſtank *m.*

fetter (fĕᵉ't-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* (meiſt **~s** *pl.*) Feſſel *f* (a. *fig.*); **~s** *pl.* for horses Spannſtrick *m.* — **II** *v/a.* ①a. feſſeln (a. *fig.*).

fetterless (fĕᵉ't-ᵉr-lĕß) *a.* feſſel-, zwang-los.

fettle (fĕtt) [a/e.] **I** † *v/a.* ①b. ausbeſſern, in Ordnung bringen. — **II** *prov., v/n.* ①b. geſchäftig ſein, hantieren. — **III** *s.* Sport: Zuſtand *m*, Geſundheit *f.*

fetus ☉ (fĭ'-tᵉß) ſ. fœtus.

feu (fjū) *Hom.* few) *s.* ≙ fee 1.

feud[1] (fjūd) [a/e.] *s.* Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m.*

feud[2] (~) [mlt. *fe'ud-um*] *s.* Leh(e)n *n.*

feudal[1] ↖ (fjū'-dᵉl) [feud[1]] *a.* Fehde-... (*sc.*). [Leh(e)ns-... (*ant.* allodial).

feudal[2] (~) *a.* [mlt.] □ feuda'l, lehnbar;

feudalism (fjū'-dᵉ-lĭſm) *s.* Lehnsſyſtem *n.*

feudality (fjūᵉ-dă'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Lehnbarkeit *f.* — **2.** Lehnspflicht *f.* — **3.** Lehnswesen *n.*

feudalize ④ (fjū'-dᵉ-lāĭ) *v/a.* ①b. lehnbar machen.

feudary (fjū'-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Lehnsmann *m.*

feudatory (~dᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* belehnt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Lehnsmann *m*, Vaſa'll *m.*

feudist (fjū'-dĭſt) *s.* Lehnsrechtkundige(r) *m.*

feuilleton (fr. fö̆j-tō') [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletriſtiſcher Teil einer Zeitung).

fever (fī'-vᵉr) [a/e.; * lt. *fe'bris*] **I** *s.*, *med.* Fieber *n* (a. *fig.*); to be down with a ~ am Fieber erkrankt ſein; to have (od. to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in fieberhafter Aufregung. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in Fieber verſetzen (a. *fig.*).

fevered (fī'-vᵉrd) *a.* fieberhaft, fiebernd (auch *fig.*). [Mutterkrautkamille *f.*)

feverfew ♀ (fī'-vᵉr-fjū) [a/e., * lt.] *s.*

feverish (fī'-vᵉ-rĭſch) *a.* □ **1.** fieberkrank. — **2.** Fieber erzeugend; Fieber-... — **3.** fieberhaft (auch *fig.*). — **4.** *fig.* heftig, heiß, glühend. [(auch *fig.*).)

feverishness (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*

feverous ↖ (fī'-vᵉ-rᵉß) *a.* □ **1.** fieberhaft. — **2.** fieberkrank. [Fieberwurz.)

fever-root Ⓑ ♀ (fī'-vᵉr-rūt) *s.* amerikaniſche

fever-sick (~ſĭk) *a.*, *med.* fieberkrank.

fever-weed Ⓐ ♀ (~-wīd) *s.* Männertreu *f.*

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e.] *a.* und *s.* wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in ~ kurz, in wenig Worten.

fewness (fjū'-nᵉß) *s.* **1.** Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — **2.** † Kürze *f.*

Fez[1] ♀ (fĕz) *npr.* Fez *n* (Hauptſt. v. Marokko).

fez[2] (fĕz), *pl.* **~es** (fĕᵉ'-zᵉ) [fr. v. Fez[1]] *s.* Fes *m* u. *n* (orientaliſche Kopfbedeckung).

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geological Society. [(auch jur.).)

fiat (fāĭ'-ă[t]) [lt. = es geſchehe] *s.* Befehl *m*)

fib[1] (fĭb) [?] **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*, Finte *f.* — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen.

fib[2] (~) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* ſchlagen, prügeln.

fibber (fĭ'-bᵉr) *s.* Lügner(in), Flunk(e)rer(in).

fibre (fāĭ'-bᵉr) [fr.; * lt. *fi'bra*] *s.*, *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faſer *f*, Fiber *f.*

fibred (fāĭ'-bᵉrd) *a.* faſerig.

fibreless (fāĭ'-bᵉr-lĕß) *a.* faſerlos.

fibril ☉ (fāĭ'-brĭl) [neu-lt.] *s.* Fäſerchen *n.*

fibrillose ☉ (fāĭ-brᵉ-lōß od. fāĭ'-brᵉ-lōß) *a.* mit (oder aus) Fäſerchen; befaſert.

fibrin ☉ (fāĭ'-brĭn) *s.* Fibri'n *n*, Faſerſtoff *m.* [nößⁱ) *a.* faſerſtoff-artig, -haltig.)

fibrinous ☉ (fāĭ'-brᵉ-nößⁱ, *WB.* a. fĭ'-brᵉ-)

fibrous (fāĭ'-brᵉß) [fibre] *a.* □ faſerig.

fibster ↖ (fĭ'-bᵉ-ſtᵉr) *s.* = fibber.

fibula (fĭ'-bᵘ-lă), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.* **1.** *arch.* Haftklammer *f.* — **2.** *anat.* Wadenbein *n.* — **3.** *surg.* Heftnadel *f.*

fichu (fr. fī-ſchū', fĭ'ſch-jū) [fr.] *s.* Buſen-, Hals-tuch *n*, Fichu *n.*

fickle (fĭkl) [a/e.] *a.* □ (**~y** *adv.*) veränderlich, unbeſtändig, wankelmütig.

fickleness (fĭ'-kl-nᵉß) *s.* Wankelmut *m* 2c.

fico † (fī'-kō) [it.] *s.*, *fig.* Feige *f* (Gebärde der Verhöhnung).

fictile (fĭ'-tĭl) [lt.] *a.* **1.** formbar. — **2.** tönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunſt *f.*

fiction (fĭ'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Einbildung *f.* — **2.** Dichtung *f*, Erdichtung *f* (*ant.* reality). — **3.** Literatur: Proſadichtung *f*, Roma'n *m.* — **4.** jur. Fiktio'n *f.* — ***Syn.*** *fiction* ſteht der Wirklichkeit, *fabrication* u. *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält u. wirkt bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre u. täuſchen.

fictitious (fĭk-tĭ'ſch-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** erdichtet, eingebildet, fingiert (*ant.* real). — **2.** nachgemacht, unecht.

fictitiousness (fĭk-tĭ'ſch-ᵉß-nᵉß) *s.* erdichtete Darſtellung *f.*

fictive ↖ (fĭ'k-tĭw) [fr.] *a.* □ = fictitious.

fictor (fĭ'k-tᵉr) [lt.] *s.* Modelleur *m* in Ton, Wachs 2c.

fid ⚓ (fĭd) [?] *s.* Schloßholz *n.*

fiddle (fĭdl) [a/e.: dtſch Fiedel] **I** *s.* **1.** F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ⚧. — **2.** F Unſinn *m*, Poſſen *f/pl.* — **3.** P *med.* Scotch ~ Krätze *f.* — **II** *v/n.* ①b. **4.** geigen, F fiedeln. — **5.** Finger und Hände raſtlos und zwecklos bewegen; ſpielen, tändeln (with mit). — **6.** ſtets in Bewegung ſein, ohne es tat. Ordentliches zu tun. — **III** *v/a.* ①b. **7.** geigen, fiedeln.

Zu ~ 1 *fig.*: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen oder aufgeben; to play first ~ die erſte Geige (Rolle) ſpielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle ſpielen.

fiddle-*bow* ♪ (fĭ'-dl-bō) *s.* Violi'nbogen *m.*

~-bridge ♪ (~-brĭdʒ) *s.* Geigenſteg *m.*

~-case ♪ (~-kēß) *s.* Violi'nkaſten *m.*

fiddledee Ⓑ F (fĭdl-dᵉ-dī', *CF. D.* fĭ'-dl-dᵉ-dī') *int.* Unſinn!, dummes Zeug!

fiddle-faddle F (fĭ'-dl-fădl) **I** *a.* **1.** unbedeutend, geringfügig; viel Weſens machend. — **II** *s.* **2.** Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f.* — **3.** Unſinn *m*, Poſſen *f/pl.*

fiddle-head ⚓ (~-hĕd) *s.* einwärts gebogenes Krullgalion.

fiddler (fĭ'd-lᵉr) *s.* **1.** Geiger(in); Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Eſſen *n*, Trinken *n* und ein Groſchen Geld. — **2.** F Müßiggänger(in), Tändler (-in). — **3.** ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n.*

fiddlestick ♪ (fĭ'-dl-ſtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m*; F a ~!, ~s! Unſinn!, dummes Zeug!; P the devil rides (up)on a ~ der Teufel iſt los; F ~'s end nichtiges Zeug.

fiddle-string ♪ (~-ſtrĭnᵍ) *s.* Violi'nſaite *f.*

fiddlewood ♀ (fĭ'd-lᵉ-wūd) *s.* Geigenholz *n.*

fidejussor (fāĭ-dᵉ-dʒă'-ſᵉ-ᵉr) *s.* jur. Bürge *m.*

Fidele (fāĭ-dĭ'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.C.*).

Fidelia (fāĭ-dĭ'-lĭ-ă Ⓑ) *npr.* Fide'lia *f* (Bn.).

fidelity (fᵉ-dĕ'-l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** (Pflicht-)Treue *f.* — **2.** Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f.* — ***Syn.*** ſ. faith.

fidge † od. *prov.* (fĭdʒ) [?] *v/n.* ①b = fidget.

fidget (fĭ'b-dʒᵉt) [fidge] **I** *s.* (meiſt **~s** *pl.*) nervöſe Unruhe, unruhiges Hinundherbewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig ſein; nicht ſtill ſitzen können. — **II** *v/n.* ①a. ſich unruhig bewegen, unruhig ſein.

fidgety (fĭ'b-dʒᵉ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) nervös, unruhig. [behandelt (*SH. Cor. 2,1,144*).)

fidiused † (fĭ'd-ĭ-ᵘßᵉd) *p.p.*, *co.* wie Aufidius)

fiducial (fᵉ-djū'-ſchĭ-ᵃl) [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fᵉ-djū'-ſchĭ-ᵃr-ĭ, [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fᵉ-djū'-ſchĭ-ᵉr-ĭ) [lt.] **I** *a.* **1.** ↖ zuverſichtlich, vertrauensvoll, feſt. — **2.** anvertraut; Vertrauens-... — **3.** ♚ ungedeckt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) **4.** jur.: a) Betraute(r), Verwahrer(in); b) Nießbrauchs-erbe *m*, -erbin *f.* [[*acc.*]).)

fie (fāĭ) *int.* pfui! (upon oder on über)

fief (fĭf) [fr.] *s.* jur. Lehn(gut) *n* (= fee 1).

field (fīld) [a/e.] **I** *s.* **1.** Feld *n* (a. *fig.*) — **2.** ⚔ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ⚧. — **3.** Fußball, Cricket 2c.: Geſamtheit *f* der Spieler. — **4.** Sport: Feld *n*, Geſamtheit *f* der Rennpferde bei-

einem Rennen. — 5. *paint.* Grund *m.* — 6. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ①a. 7. Kricket ꝛc.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurück-werfen (auch *fig.*).

Zu field 2 ⚔: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-*bed* (fī′ld-bĕd) *s.* Feldbett *n.* [*m*] *f.*\)
~-day ⚔ (~-dē) *s.* Felddienst-übung(stag)
fielded ⚔ (fī′l-dĕd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich. [ausrüstung *f.*\)
field-equipage ⚔ (fī′ld-ĕk-wĕ-pĕdʒ) *s.* Feld-\)
fielder (fī′l-dəʳ) *s.* Kricket ꝛc.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). [vogel *m.*\)
fieldfare (fī′ld-fāʳ) *s.*, *orn.* Kram(me)ts-\)
field-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m.* — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n.*
field-glass (~-glaß) *s.*, 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m.* — 2. Art kleines Fernrohr.
field-hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter(in).
Fielding (fī′l-dĭnġ) *npr.* (Prsn.): Henry ~ engl. Romandichter (1707—1754).
Field-Marshal ⚔ (fī′ld-māʳ-shəl) *s.* Feldmarschall *m.* [Feld-maus *f.*\)
field-*mouse* (fī′ld-maŭß) *s.*, *zo.* Wald-\)
~-officer ⑥ ⚔ (~-ŏf-ĭ-səʳ) *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n.*
~-piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n.*
~-practice ⚔ (~-prăk′-tĭß) *s.* Felddienstübung *f.* [predigt *f.*\)
~-preaching ⚔ (~-prī′ʳ-tshĭnġ) *s.* Feld-\)
~-roller (fī′ld-rō-ləʳ) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f.*
~-service ⚔ (~-sə́ʳ-wĭß) *s.* Felddienst *m.*
fieldsman (fī′ldz-măn) *s.* = fielder.
field-*sports* (fī′ld-spōʳtß ⑨) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen ꝛc.).
~-work ⚔ (~-wə́rk) *s.* Feldschanze *f.*
fiend (find) [a/f.: dtsch Feind] *s.* 1. der böse Feind, Teufel *m.* — 2. *fig.* Unhold *m.*
fiendish (fī′n-dĭsh) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (~-nĕß) *s.* teuflische Bosheit.
fiend-like (fī′nd-lāīk) *a.* teuflisch, höllisch.
fierce (fīʳß) [a/f.; fr. *fier*; * lt. *fe'rus*] **I** *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm. — **II** † *adv.* 4. wild ꝛc.
fierceness (~-nĕß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f.* — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f.*
fieri-facias (fāīʳ-ĭ-nāī-fēʳ-shĭ-ăß) [lt. = bewirke, daß es geschehe] jur. Zwangsvollstreckungsbefehl *m* (in Schuldsachen).
fieriness (fāīʳ-(ĭ-)nĭ-nĕß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f.*
fiery (fāīʳ-(ĭ-)rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. feurig, glühend (auch *fig.*); Feuer-...; schott. ~ cross ehm. Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf einem Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen). — 2. *fig.* ungestüm.
fiery-red (fāīʳ-(ĭ-)rĭ-rĕd) *a.* feuerrot.
Fife[1] (fāīf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife[2] 𝅘𝅥𝅮 (~) [fr.,* dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen.
fife-major ⚔ (fāīʳf-mē-bəʳ) *s.* Dirige'nt *m* der Bataillonspfeifer.
fifer 𝅘𝅥𝅮 (fāīʳ-fəʳ) *s.* Pfeifer *m.*
Fifeshire ♀ (fāīʳf-shəʳ) *npr.* (schott. Grfsch.).
Fifish schott. (fāīʳ-fĭsh) [Fife[1]] *a.* exzentrisch.
fifteen (fĭf-tī′n, fĭʳf-tēn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* fünfzehn. — **II** *s.* Fünfzehn *f.*
fifteenth (fĭf-tī′nth, fĭʳf-tēnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehnte(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n.*
fifth (fĭfth) [a/e.] **I** *a.* □ (stehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n.* — 4. 𝅘𝅥𝅮 Quinte *f.*
fifthly (fĭʳfth-lĭ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fĭʳf-tĭ-ĭth) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n.*
fifty (fĭʳf-tĭ) [a/e.] *a.* u. *s.*, *numer.* fünfzig, Fünfzig *f*; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fĭʳf-tĭ-fōld) *a.* fünfzigfach.
fig[1] (fiġ) [lt. *fi'cus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*). — **II** † *v/a.* 3. durch gewisse Fingergesten verhöhnen (s. fico).
fig[2] F (fiġ) [*abbr.* v. figure] *s.* Putz *m*, Gala *f*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.
fig. *abbr.* = figurative(ly); figure.
fight (fāīt) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Duell *n.* — 2. Schlägerei *f.* — 3. ⚓ † **~s** *pl.* = close-quarters. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fought, *p.p.* † foughten) 4. kämpfen mit ob. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen ob. liefern; to ~ a duel ein Duell ausfechten; to ~ out it es ausfechten; es durchfechten. — 5. F sich boxen (ob. schlagen) mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere dich heraus. — 6. Kampfhähne ꝛc. kämpfen lassen. — 7. ⚓ Schiffe, ⚔ Geschütze ins Gefecht führen. — 8. durch Kampf gewinnen ob. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way (ob. battle) sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 9. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 10. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n (ver)meiden.
fighter (fāīʳ-təʳ) *s.* 1. Fechter(in), Streiter(in). — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m.*
fighting (~-tĭnġ) **I** *a.* □ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ cock Kampfhahn *m*; ~ field Schlachtfeld *n.* — **II** *s.* Kampf *m.*
fig-leaf (fĭʳg-lĭf) *s.* 1. Feigenblatt *n.* — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
figment (fĭʳg-mĕnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f.*
figo † (fīʳ-gō) *s.* = fico.
fig-tree ♀ (fĭʳg-trī) *s.* Feigenbaum *m.*
figuline ⚙ (~ĭū-lĭn, ~lāīn) [lt.] *s.* 1. Töpferton *m.* — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.
figurability (fiġ-ĭū-rə-bĭʳ-ĭ-tĭ) *s.* Bildsamkeit *f*, Gestaltungsfähigkeit *f.*
figurable (fĭʳg-ĭū-rə-bl) *a.* bildsam, gestaltungsfähig.
figural (~rəl) [a/f.] *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert (= figurate 2).
figurante (fiġ-ĭū-rănt′n-te), *pl.* **~i** (~tĭ) [it.] *s.*, *thea.* Balle'ttänzer(in).
figurate (fĭʳg-ĭū-rāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. — 2. 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert.
figuration (fiġ-ĭū-rēʳ-shən) [lt.] *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f.* — 2. 𝅘𝅥𝅮 Figuratio'n *f.*
figurative (fĭʳg-ĭū-rə-tĭv) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. 𝅘𝅥𝅮 = figurate 2.
figure (fĭʳg-ĭəʳ, fĭʳg-ĭūəʳ) [fr.; * lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n.* — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Sta'tue *f.* — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m.* — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, Ansehen *n*, Wichtigkeit *f*; ⚔. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m.* — 6. *theol.* Vorbild *n.* — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f*, Ziffer *f*; c) † Buchstabe *m.* — 8. † Phantasiegebilde *n.* — 9. F Preis *m*, Betrag *m*; what's the ~? was kostet es? — 10. *gram.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur *f.* — 11. (Tanz) Figur *f*, Tour *f.* — 12. ⚓ = figure-head. — 13. ⚙ Weberei ꝛc.: Muster *n.* — **II** *v/a.* ①b. 14. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 15. mit Figuren (ob. Bildern) versehen, schmücken ꝛc.; bfd. ⚙ Stoffe mustern. — 16. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 17. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 18. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 19. (Tanz) Figuren bilden.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie du aussiehst!; *fig.* to cut (ob. to make) a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; a woman of ~ eine Frau von Stande.

figure-head ⑥ ⚓ (~-hĕd) *s.* Galions-, Bug-figur *f.* [schlittschuhläufer *m.*\)
figure-man (~-măn) *s.* Sport-*sl.* Kunst-\)
Fiji ♀ (fī′-ĭ-ĭ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien). [vorbereiter *m.*\)
filacer (fĭʳl-ă-səʳ) [a/f.] *s.* engl. jur. Prozeß-\)
filament ✿ (fĭʳl-ă-mĕnt) [lt. *fi'lum*] *s.* Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n.*
filamentous ✿ (fĭl-ă-mĕʳn-tĭß), *a.* fadenförmig, faserig.
filander ✿ (fĭʳl-ăn-dəʳ, *OT.D.* fĭ-lāīʳn-dəʳ) [fr.] *s.*, *zo.* Fadenwurm *m.*
filature ⚙ (fĭʳl-ă-tshəʳ, ~tūəʳ) [fr.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide v. den Kokons. — 2. Seidehaspel *f.* — 3. Seidehaspel-anstalt *f.*
filbert ♀ (fĭʳl-bəʳt) [Philibert('s nut)] *s.* 1. Haselnußstrauch *m.* — 2. Hasel-, Lambertsnuß *f* (Frucht). [stehlen.\)
filch (fĭl(t)sh) [?] *v/a.* und *v/n.* ①c. *cant*
filcher (fĭʳl-(t)shəʳ) *s.*, *cant* Dieb(in).
file[1] (fāīl) [fr.; * lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Aufreihfaden *m*, -draht *m* (für Papiere, Rechnungen ꝛc.); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten ob. gehefteten Akten *f/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m.* — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f.* — 4. Reihe *f* (hintereinander), ⚔ Rotte *f*; ⚔. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe ꝛc. der Reihe nach ordnen, heften. — 6. jur. Klagen, Dokume'nte ꝛc. einregistrieren; ein-bringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in e-r Reihe hintereinander gehen, (=)marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu file[1] **4:** to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nacheinander, nach der Reihe; to go in single (ob. Indian) ~ einer hinter dem anderen (F im Gänsemarsch) gehen; rank and ~:

a) Reih' und Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.

file[2] ⚙ (fāil) [a/e.] **I** *s.* Feile *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (auch to ~ off).

file[3] † (fāil) [foul] *v/a.* = defile[1].

file-cutter ⚙ (fāi'l-kŭt-ᵉr) *s.* Feilenhauer *m.*

file-fish (fāi'l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hornfisch *m.*

file-leader ⚔ (~-lī-dᵉr) *s.* Vordermann *m.*

filemot (fĭ'l-ᵉmŏt) [*corr.* aus fr. *feuille-morte*] *a.* (u. *s.*) gelbbraun(e Farbe).

filial (fĭ'l-ĭal ⑧) [fr., * lt.] *a.* □ kindlich.

filiation (fĭl-ĭe'-schᵉn ⑧) *s.* **1.** Kindschaft *f.* — **2.** Adoptio'n *f.* — **3.** jur. = affiliation 3. [chen der Bergschotten (= kilt).

filibeg (fĭ'l-ᵉbĕg) [gäl.] *s.* kurzes Röck-chen *n.*

filibuster (fĭ'l-ᵉbăßß-tᵉr) [span., * holl.; vgl. freebooter] **I** *s.* Flibu'stier *m.*, Freibeuter *m.*, Seeräuber *m.* — **II** *v/n.* ①a. Freibeuterei treiben.

filiform, ~ed ♌ (fĭ'l-ᵉ-fōᵊm[b], fāi'l-ᵉ-~) [lt.] *a.* fadenförmig.

filigree ⚙ (fĭ'l-ᵉ-gī) [it.; * lt. *fi'lum gra'num*] *s.* Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-drahtarbeit).

filing-block ⚙ (fāi'l-ĭng-blŏk), **filing-board** ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [staub *m.*

filings ⚙ (fāi'l-ĭngß) *s/pl.* Feilicht *n*, Feil-

fill[1] (fĭl) **I** *v/a.* ①a. **1.** füllen, an-, aus-, er-füllen; † einschenken. — **2.** (voll)stopfen, sättigen. — **3.** befriedigen. — **4.** Pokerspiel: die Karten ergänzen. — **5.** Amt, Stelle 2c.: ausfüllen, besetzen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz. — **6.** ⚓ Rahen vollbrassen. — **7.** mit *prp. u. adv.*; ↧. — **II** *v/n.* ①a. **8.** (with) voll werden von, sich (an)füllen mit (auch to ~ up). — **9.** satt werden ob. sein. — **10.** to ~ out zunehmen (an Stärke). — **III** *s.* **11.** Füllung *f.* — **12.** Fülle *f*, Genüge *f*; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have oder take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*).

Zu ~ 7: to ~ **in** Löcher, Lücken 2c. ausfüllen; to ~ **out**: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † ob. F aus-gießen, -schenken; to ~ **up**: a) Zeit, Formular 2c. ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen ob. einnehmen.

fill[2] † *ob.prov.* (fĭl)[thill] *s.* Gabeldeichsel *f.*

filler (fĭ'l-ᵉr) *s.* **1.** Füller(in), An-, Auffüller(in). — **2.** Trichter *m.* — **3.** alles was zum Ausfüllen v. Lücken 2c. dient; (Zigarren-) Einlage *f*; *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m.*

fillet (fĭ'l-ĕt) [fr. *filet*; * lt. *fi'lum*] **I** *s.* **1.** Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n.* — **2.** ⚙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n.* — **3.** ⚙ Goldstreifen *m.* — **4.** ⚘ Staubfaden *m.* — **5.** Kochkunst: a) Roula'de *f*; b) Lendenstück *n*, File't *n.* — **6.** *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit einer Kopfbinde, e-m Bande 2c. schmücken.

fill-horse *provc.* (~-hōᵊß) *s.* Gabelpferd *n.*

fillibeg (fĭ'l-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.

fillibuster (fĭ'l-ᵉ-băßß-tᵉr) *s.* = filibuster.

filling (fĭ'l-ĭngß) *s.* **1.** Voll-, Aus-, Anfüllen *n*; Füllung *f*; ⚓ ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.* — **2.** ⚙ Weberei: Einschlag *m.*

fillip (fĭ'l-ĭp; *Hom.* Philip) [flip[1]] **I** *s.* **1.** Schneller *m*, Nasenstüber *m.* — **2.** F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. **3.** mit dem Finger schnellen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** j-m einen Nasenstüber geben. — **5.** F *fig.* antreiben.

fillipeen (fĭl-ᵉ-pī'n, *WB.* fĭ'l-ᵉ-pĭn) *s.* = philippina.

Fillmore (fĭ'l-mōᵊr ⑨) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

filly (fĭ'l-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭß) [a/n.] *s.* **1.** Stutenfüllen *n.* — **2.** F ausgelassenes Mädchen.

film (fĭlm) [a/e.] **I** *s.* (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; *phot.* T Film *m u. n*, Überzug *m.* — **II** ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) mit einem Häutchen bedecken oder überzie'hen. [fenheit.

filminess (fĭ'l-mĭ-nᵉßß) *s.* häutige Beschaf-

filmy (fĭ'l-mĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt.

filoselle ❀ (fĭ'l-ᵉ-ßĕl, fĭl-ᵉ-ßĕ'l) [fr.] *s.* Flock-, Flore'tt-seide *f.*

filter ⚙ (fĭ'l-tᵉr; *Hom.* philtre) [fr.; mlt.; * dtsch Filz] **I** *s.* Filter *m u.* (bsd. ⚙) *n*; Seihetuch *n.* — **II** *v/a.* ①a. filtern, filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filth (fĭlth) [a/e.: foul] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m u. n* (a. *fig.*).

filthiness (fĭ'l-thĭ-nᵉßß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f.*

filthy (fĭ'l-thĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** unrein, schmutzig, kotig; † trüb(e) (Wolke). — **2.** *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate ⚙ (fĭ'l-trāt) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtration ⚙ (fĭl-trā'-schᵉn) *s.* Filtrierung *f.*

fimble ⚘ (fĭmbl) [holl.; fr. *femelle*; * lt.] *s.* (auch ~ hemp) Fimmel-(ob. männlicher) Hanf. [gefranst.

fimbriate(d) ♌ (fĭ'm-brᵉ-ĭt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.*

fin (fĭn) [a/e.] *s.* **1.** *ichth.* Flosse *f*, Finne *f.* — **2.** *sl.* Arm *m*, Hand *f.*

finable (fāi'-nᵉbl) [fine[2]] *a.* einer Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig.

final (fāi'-nᵉl) [lt. *fina'lis*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** letzt, schließlich, endlich. — **2.** entscheidend, endgültig; Ende-..., Schluß-...

finale ♪ (fĭ-nā'-lē) [it.] *s.* Fina'le *n.*

finality (fāi-nă'-lĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* **1.** Endzustand *m.* — **2.** endlicher Abschluß.

finally (fāi'-nᵉ-lᵉ) [final] *adv.* **1.** endlich, zuletzt, schließlich. — **2.** ↖ gänzlich, völlig.

finance (fᵉ-nă'-nßß, fāi-nă'-nßß, *CT.D.* a. fāi'-nᵉnßß) [fr.] **I** *s.* **1.** Fina'nzwissenschaft *f.* — **2.** (mst **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.* — **3.** F **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* e-r Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. **4.** Geldgeschäfte machen, (a. *v/a.*) finanzieren (oft *contp.*). [Geld-...

financial (fᵉ-nă'-nschᵉl) *a.* □ finanzie'll; Geld-...

financier (fĭn-ᵉ-ßĭ'ᵉr, fᵉ-nă'-nßĭᵉr, fᵉ-nă'-nßĭ-ᵉr, *CT.D.* a. fāi-nᵉ-nßĭᵉr') [fr.] *s.* Fina'nzbeamte(r) *m.* — **2.** Geldmann *m.*

finch (fĭnsch), *pl.* **~es** (fĭ'nsch-ᵉß) [a/e.] *s.*, *orn.* Fink(e) *m.*

Finchley ♀ (fĭ'nsch-lᵉ) *npr.* (Vorort v. Lo.).

find (fāind) [a/e.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* found) mst finden: **1.** (an)treffen; ↧. — **2.** finden für ..., halten für ... — **3.** (be-) merken, beobachten. — **4.** (mst to ~ out) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — **5.** jur. erklären; erkennen, befinden; to ~ a (true) bill die Klagegründe für gültig erklären. — **6.** (in, ↖ with) versehen (oder versorgen) mit; anschaffen, liefern, stellen; die Kosten bestreiten für ...; everything found freie Statio'n. — **7.** F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen. — **II** *v/n.* ⑧ **8.** jur. (for) befinden, für Recht erklären; erkennen; the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschworenen sprachen den Angeklagten frei (schuldig). — **III** *s.* **9.** Fund *m.*

Zu find 1: to ~ fault with ↗ miß-billigen, tadeln; to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

findable (fāi'n-bᵉbl) *a.* auffindbar.

finder (fāi'n-bᵉᵉr) *s.* **1.** Finder(in). — **2.** Aufsucher(in), Entdecker(in) (a. finder-out). — **3.** Zollvisita'tor *m.* — **4.** *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m.* — **5.** *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n.*

find-fault † *ob.provc.* (fāi'nd-fālt) *s.* Tadler(in).

finding (fāi'n-dĭngß) *s.* **1.** Finden *n* 2c. (s. find); Fund *m.* — **2.** jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausspruch *m* e-s Geschwornengerichts.

Findon ♀ (fĭ'n-dᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Fischerdorf; vgl. auch finnan-haddock).

find-spot (fāi'nd-ßpŏt) *s.* Fund-ort *m.*

fine[1] (fāin) [fr. *fin*; mlt.; * lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse): — **2.** schön, fein, elega'nt. — **3.** tüchtig, vortrefflich. — **4.** *iro.* schön, nett. — **5.** (mit Putz 2c.) überla'den. — **6.** *b.s.* verschlagen, schlau. — **7.** ⚙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze 2c.); spitz (Feder 2c.). — **8.** (Metalle, Öle 2c.) fein, rein. — **9.** (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *v/a.* ①b. **10.** † zart (oder fein(er) machen. — **11.** ⚙ geistige Getränke (ab-) klären, schönen (auch to ~ down). — **12.** ⚙ *metall.* feinen, läutern, reinigen; Eisen frischen. — **Vgl. ~**[2].

fine[2] (fāin) [lt. *fi'nis*] **I** *s.* **1.** † Ende *n*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — **2.** Geld-strafe *f*, -buße *f* (*Syn.* s. amercement). — **II** *v/a.* ①b. **3.** zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... — **4.** † verpfänden (*SH.H.V, 4,7,72*). — **5.** † verurteilen.

fine-baited (fāi'n-bē-tᵉd) *a.* feingeködert.

fine-draw ⑥ ⚙ (fāi'n-drā) *v/a.* ⑧ (draw) **1.** feinstopfen, kunststopfen. — **2.** Draht fein ausziehen (auch *fig.*). [förnig.

fine-grained ⚙ (~-grēnd) *a.*, *metall.* fein-

fineless † (~-lᵉß) *a.* endlos.

finely (fāi'n-lᵉ) *adv.* fe'n. in feiner, schlauer 2c. Weise; ~ formed wohlgebildet.

fineness (fāi'n-nᵉßß) *s.* **1.** Feinheit *f*, Eleganz *f*; Vortrefflichkeit *f* 2c. (s. fine[1]). — **2.** ⚙ Feingehalt *m*; Reinheit *f.*

finer (fāi'-nᵉr) [fine[1]] *s.* **1.** Klärende(r) 2c. — **2.** ⚙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Feineisen *n.* [*m*, Staat *m.*

finery (fāi'-nᵉ-rĭ) *s.* äußerer Glanz, Putz

fine-spoken (fāi'n-ßpōkn) *a.* **1.** schöne Phrasen gebrauchend. — **2.** *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpăn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fᵉ-nĕ'ßß) [fr.] **I** *s.* **1.** Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggen-

kampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.

fin-footed (fi'n-füt-ᵉd) *a.* **1.** *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

Fingal (fi'ngᵉl, fin-gā'l) *npr., id. m* (mythischer schottischer Held); ♀ ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebriden-insel Staffa).

fingent ✎ (fi'nʒᵉnt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fi'ngᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Finger *m*; weitS. Hand *f*; ♆. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-)Fingerlänge *f*. — 3. ♪ Fingerfertigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — 6. † entwenden. — **III** *v/n.* ①a. **7.** fassen, greifen (at nach). — 8. ♪ die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; ✎ *co.* to put one's ~s in one's eye kindisch weinen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, etwas genau kennen.

finger-*alphabet* (fi'ngᵉr-ᵍᵉR-ă'lᵉf-ᵉbĕt), **~-and-sign-language** (fi'ngᵉr-ᵍᵉR-ᵉnd-sāi'n-lăngᵉ-gwᵉʒQ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [brett *n.* — 2. Klaviatur *f*.]

~-board ♪ (fi'ngᵉr-bōᵉʳd ⑨) *s.* **1.** Griff-]

fingered (fi'ngᵉrd) *a.* **1.** in Zssgn: ...fingerig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert.

finger-*end* (fi'ngᵉr-ĕnd) *s.* Fingerspitze *f*.

~-fern ♀ (fi'ngᵉr-fēᵉʳn) *s.* Streifenfarn *m*.

fingering (fi'ngᵉr-ing) *a.* **1.** Betasten *n*. — 2. ♪ Fingersatz *m*.

finger-post (fi'ngᵉr-pōᵉst) *s.* Wegweiser *m*.

finger-ring (~-ring) *s.* Fingerring *m*.

finger-stall (~-ʃtăl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers). [*f* (Gotik).]

finial (fi'nᵉ-ᵉl) [lt.] *s., arch.* Kreuzblume]

finical F (fi'nᵉ-ᵉ-kᵉl) [fine[1] *a.* □ **1.** affektiert, geziert; geckenhaft. — **2.** lecker, wählerisch; F ek(e)lig. — ***Syn.*** *spruce* bezieht sich bes. auf die Kleidung; *finical* auch auf Manieren und Sprache; *foppish* bei stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.

finicking (fi'nᵉ-ᵉ-king), a. **finikin** F (fi'nᵉ-ᵉ-kin) *a.* □ = finical. [2c. (f. fine[1] II).]

fining (fāi'-ning) *s.* Klären *n*, Läutern *n*]

fining-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Affinier'rgefäß *n*.

finis (fāi'-nĭʃ) [lt.] *s.* Ende *n* (zB. eines Buches, Romans 2c.).

finish (fi'n-ĭʃ; *Hom.* Finnish) [fr. *finir* (*finiss-* ...); * lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** (be-)endigen, (-)enden (a. to ~ up). — 2. vollenden; fertigmachen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, aufessen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, j-n abtun, totschlagen (auch to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. **6.** aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); † sterben; have you ~ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉ-ʃᵉz) **7.** Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand od. Feile. — 8. Sport: F Finish *m* u. *n*, Endkampf *m*. — 9. ⚙ Maurer: Putz *m*.

finished (fi'n-ĭʃᵉt) *a.* **1.** beendet, fertig. — **2.** *fig.* (Erziehung 2c.) vollendet, vollkommen. [(-in), Fertigmacher(in).]

finisher (bes. ⚙) (fi'nᵉ-ʃᵉʳ) *s.* Ausführer]

finishing (fi'nᵉ-ʃing) **I** *a.* **1.** vollendend; ~ school (Ausbildungs-)Institu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* **2.** Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — **3.** ⚙ Tuchfabr. Appretu'r *f*.

finite (fāi'-nāit) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte.

finiteness (~-nᵉ§) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*.

Finland ♀ (fi'n-lᵉnd) *npr.* Finnland *n*.

finless (fi'n-lᵉ§) *a., ichth.* flossenlos.

finlike (fi'n-lāik) *a.* flossenförmig.

finnan(-haddock) ⚉ (fi'nᵉn(-hăd-ᵉk) [Findon] *s.* geräucherter Schellfisch aus Findon.

finned (find) *a.* **1.** *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).

finner (fi'nᵉʳ) *s.* Finnfisch *m*. [*a.* finnisch.]

Finnic (fi'nᵉ-ik), **~sh** (~ĭʃ; *Hom.* finish)

finny (fi'nᵉ-ᵉ) [fin] *a.* **1.** mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich. [Lo.).]

Finsbury ♀ (fi'nᵉ-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v.

fippence F (fi'pᵉ-ᵉnᵉ§) *s.* = fivepence.

fippenny F (fi'pᵉ-nᵉ) *a.* = fivepenny; ~ bit = fivepence.

fir (fōᵉ; *Hom.* fur) [a/e.: dtsch Föhre] *s.* ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f*.

fir. *abbr.* = firkin(s). [(*SH.T.N.3,4,302*).]

firago † (fᵉ-RēᵉgŌ, făi-) *s.* ⁂ = virago]

fir-board ⚙ (fōᵉʳ-bōᵉʳd ⑨) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n*. [Kien-apfel *m*.]

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F

fire (fāiᵉ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ↯. — 2. ✕ (Geschütz- 2c.) Feuer *n*; to miss ~ versagen (Gewehr 2c.). — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — **7.** (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen; to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit einer Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. † to ~ (out) durch Feuer vertreiben. — **III** *v/n.* ①b. **10.** Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — **11.** ✕ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — **12.** F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen). — **13.** to ~ up: a) ⚙ feuern, heizen (Lokomotive 2c.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht (od. in Feuer und Flammen) sein über (*acc*).

Zu ~ 1: to be on ~ brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; to catch (auch to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); Sprichw. he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden.

fire-alarm (făiᵉʳ-R-lăʳm) *s.* **1.** Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-appara't *m*.

fire-annihilator ⚙ (făiᵉʳ-ᵉ-nāiᵉ-hᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* ∫. annihilator.

fire-arm ⑥ ✕ (făiᵉʳ-ăʳm) *s.* Feuerwaffe *f*.

fire-ball (făiᵉʳ-băl) *s.* **1.** *ast.* Feuerkugel *f*; Meteo'r *n*. — 2. ✕ *artill.* Brandkugel *f*.

fire-box ⑥ ⚙ (~-bŏ§) *s.* **1.** Feuer-raum *m*, -büchse *f* (an Dampfkesseln 2c.). — 2. † Zunderbüchse *f*.

firebrand ⑥ (făiᵉʳ-brănd) *s.* **1.** Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler(in).

fire-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Schamotte(stein *m*) *f*. [Feuerbrücke *f*.]

fire-bridge ⚙ (făiᵉʳ-brĭdQ) *s., metall.*

fire-brigade (~-brᵉ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-băk-ᵉt) *s.* Feuer-eimer *m*.

fire-clay ⚙ (făiᵉʳ-klē) *s.* feuerfester Ton, Pfeifen-erde *f*, Schamotte *f*.

fire-company (~-kămˢ-pᵉ-nᵉ) *s.* **1.** Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuerversicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (~-krăk-ᵉʳ) *s.* = cracker 4.

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

firedrake ⑥ (~-drāeᵉk) *s., co.* Kupfernase *f*.

fire-eater (făiᵉʳ-R-ᵉ-tᵉʳ) *s.* **1.** Zongleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m*.

fire-engine ⚙ (~-ĕn-bQᵉ-ᵉn) *s.* Feuerspritze *f*.

fire-escape ⚙ (făiᵉʳ-R-ᵉ§-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-fly (făiᵉʳ-flāi), *pl.* **~ies** (~i) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [gitter *n*.]

fire-guard (~-gāᵉʳd) *s.* Feuer-, Kamin-

fire-hook (~-hük) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).

fire-insurance (făiᵉʳ-R-ĭn-ʃuᵉʳ-RᵉnᵉS) *s.* Feuerversicherung *f*.

fire-iron (făiᵉʳ-R-ăi-ᵉʳn) *s.* **1.** Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — **2.** ⚙ *metall.* Schüreisen *n*. — **3.** **~s** *pl.* (auch a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*

firelock ✕ (făiᵉʳ-lŏk) *s.* **1.** Flintenschloß *n*. — 2. (Feuer-) Steinschloßgewehr *n*.

fire*man* (~mᵉn) *s.* **1.** Feuerwehrmann *m*; **~men** (mᵉn) *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f*. — 2. ⚙ *mach.* Heizer *m*.

fire-new fast † (~-njū) *a.* funkelnagelneu.

fire-office (făiᵉʳ-Rᵉfᵉfĭ§) *s.* Feuerversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

fire-ordeal (făiᵉʳ-Rᵉ-ᵉbᵉ-ᵉl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).

fire-place (făiᵉʳ-plēᵉ§) *s.* **1.** ⚙ Feuer-, Heizraum *m*. — 2. Herd *m*. — 3. Kami'n *m*.

fire-plug ⚙ (~-plăg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.

fire-policy (~-pŏl-ᵉ-§ᵉ) *s.* Feuerversicherungs-schein *m*, -poli'ce *f*.

fire-proof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.

fire-raising schott. (~-RēᵉʳZ-ing) *s.* Brandstiftung *f*. [kleide.]

fire-robed (~-Rŏbbᵉd) *a., poet.* im Feuer-]

fire-screen (~-ʃkrēin) *s.* **1.** Ofenschirm *m*. — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken 2c.).

fire-ship ⚓ (~-ʃip) *s.* Brander *m*.

fire-shovel (~-ʃŏvᵉl) *s.* **1.** Feuer-, Kohlenschaufel *f*. — 2. P *fig.* großes Maul.

fireside (făiᵉʳ-ʃăid) **I** *s.* **1.** Herd *m*, Kamin *m*. — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* **3.** häuslich; Familien-...

fire-tongs (~-tŏngᵉ§) *s/pl.* (auch ⚙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f*. [direktor *m*.]

fire-ward(en) *Am.* (~-wăʳd(n) *s.* Brand-]

fire-water (făiᵉʳ-wă-tᵉʳ) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).

fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n*.

firework(s) ⚙ (~-wŏʳkᵉ(§) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-) Feuerwerk *n*.

fire-worm (făiᵉʳ-wŏʳᵉm) *s.* = glow-worm.

fire-worship (făiᵉʳ-wŏʳᵉ-ʃip) *s.* Feueranbetung *f*.

fire-worshipper (fāiᵉʳ-wŏᵛʳ-shᵉ-pᵉʳ) *s.* Feuer-anbeter(in).

firing (fāiᵉʳ-ing) *s.* 1. Anzünden *n* 2c. (siehe fire). — 2. Feu(e)rung *f*, Brennmaterial.

firk † (fŏᵉʳk) [a/e.] *v/a.* schlagen. [*n.*

firkin (fŏᵛʳ-kin) [holl.] *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).

firm (fŏᵉʳm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. fest, derb, hart (*ant.* soft). — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid). — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu. — **II** ✱ *s.* 5. Firma *f*.

firmament (fŏᵉʳ-mᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* Firma-me'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*.

firmamental (fŏᵉʳ-mᵃ-mĕʳn-tᵃl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.

firman (fŏᵉʳ-mᵃn od. fᵉʳ-mā'n) [pers.] *s.* Ferma'n *m* (bis. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großwesir ausgefertigte Befehl).

firmness (fŏᵉʳm-nᵉss) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f*.

firm-set (fŏᵉʳm-sĕt) *a.* fest (angefügt).

first (fŏᵉʳst) [a/e. : dtsch Fürst] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♆. — **II** *adv.* 2. zuerst, erstens, erstlich; ♆. — 3. zuvörderst, vor allen Dingen (a. ~ of all). — 4. eher, lieber. — **III** *s.* 5. Erste(r, s); ✱ ~ of exchange Primawechsel *m*. — 6. ♪ Oberstimme *f*. — 7. *univ.* (a. ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitätsprüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — 8. at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ 1: ~ form unterste Schulklasse; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen, erstens; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.

Zu ~ 2: Sprichw. ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen. [ältest.

first-*born* (fŏᵉʳst-bōᵛʳn) *a.* erstgeboren, ~**class** (~klaß) *a.* erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig.

~**cost** ✱ (~kŏst) *s.* Einkaufspreis *m*.

~**fruit** (~frūt) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*

~**good** (~gŭd) *a.* besonders gut.

~**hand** ✱ (~hănd) *s.*, *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen.

firstling (fŏᵉʳst-lĭng) **I** *a.* erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* Erstling *m*. [derst.

firstly (~lᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zuvör-

first-*nighter* (fŏᵉʳst-nāī-tᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Premiè're/(zum erstenmal aufgeführtes Stück).

~**rate** (fŏᵉʳst-nēt) **I** *s.* 1. ⚓ Erstklasser *m*. — **II** *a.* 2. ⚓ erstklassig. — 3. bester Qualität, ersten Ranges; ausgezeichnet, best.

firth (fŏᵉth) *s.* (bis. schott.) = frith.

fir-tree ♀ (fŏᵉʳ-trī) *s.* = fir.

fisc (fĭsk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f*.

fiscal (fĭ'sk-ᵃl) **I** *a.* fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-, Finanzjahr *n*. — **II** *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamte(r) *m*.

fish (fĭsh) [a/e.] **I** *s.* (*SH.* a. *s/f.*), *pl.* ~**es** (fĭ'sh-ᵉz) und ~ 1. Fisch *m*; ♆. — 2. F Wassertier *n* jeder Art. — 3. (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — 4. ⚙ und 🚃 (Schienen-)Lasche *f*. — 5. ⚓ Fisch *m*, Schalstück *n*. — 6. ✠ Notspeiche *f*. — 7. *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♆. — **II** *v/a.* ①c. 8. a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß 2c. abfischen. — 9. (a. to ~ up) auffischen; et. absuchen (for nach). — 10. ⚓ to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. kippen. — 11. to ~ out: a) Teich 2c. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen (from aus). — **III** *v/n.* ①c. 12. fischen. — 13. *fig.* fischen, haschen (for nach).

Zu **fish 1**: *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Bescherung; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu tun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.

Zu ~ 7 F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd oder queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komischer Kauz.

fish-bellied (fĭ'sh-bĕl-ᵈ) *a.* Fischbauch-...; ✠ ~ rail Fischbauchschiene *f*.

fish-bladder (~blăd-ᵉʳ) *s.* Fischblase *f*.

fish-bone (fĭ'sh-bōn) *s.* Fischgräte *f*. [*f*.

fish-culture (~kŭl-tĭchᵘʳ, ~tūᵘʳ) *s.* Fischzucht

fisher (fĭ'sh-ᵉʳ) *s.* 1. fast † od. *poet.* Fischer *m*. — 2. *zo.* kanadischer Marder. — 3. *orn.* = kingfisher.

fisher*man* (fĭ'sh-ᵉʳ-mᵃn), *pl.* ~**men** (~mᵉn) *s.* 1. Fischer *m*. — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n*.

fisherwoman (~wŭm-ᵉn), *pl.* ~**en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Fischerin *f*.

fishery (fĭ'sh-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉz) *s.* Fischerei *f*; Fischfang *m*.

fish-*flake* (fĭ'sh-flēk) *s.* 1. Schwimmblase *f* der Fische. — 2. Fischbürde *f* z. Trocknen.

~**glue** (~glū) *s.* Fischleim *m*. [der Fische.

~**hook** (~hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fisch-angel *f*. — 2. ⚓ Fisch-, Pentenhaken *m*. [Fisch verwandeln.

fishify † (fĭ'sh-ᵉ-fāī) *v/a.*, *co.* in einen

fishiness (~ᵉ-nᵉss) *s.* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* 2c. (siehe fishy). [*f* 2c. (s. to fish).

fishing (fĭ'sh-ing) *s.* Fischen *n*, Fischerei/

fishing-*boat* ⚓ (~bōt) *s.* Fischerboot *n*.

~**line** (~laīn) *s.* Angelschnur *f*.

~**net** (~nĕt) *s.* Fischnetz *n*.

~**rod** (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.

~**tackle** (~tăkl) *s.* Fischereigerät *n*.

fish-joint 🚃 (fĭ'sh-bǫĭnt) *s.* (Schienen-) Lasche *f* (= fish 4).

fishlike (~laīk) *a.* fisch-ähnlich.

fish-market (~mā'r-kᵉt) *s.* Fischmarkt *m*.

fish-meal (fĭ'sh-mīl) *s.* Fischmahlzeit *f*.

fishmonger (~mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Fischhändler(in).

fish-oil (fĭ'sh-ŏil) *s.* Fischtran *m*.

fish-plate 🚃 (~plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f*.

fishpond ⑥ (~pŏnd) *s.* Fischteich *m*.

fish-slice (~slaīß) *s.* Fisch-messer *n*, -schaufel *f*.

fish-spear (~spīᵉʳ) *s.* Fischspieß *m*, Harpu'ne *f*. [ber City of London.

Fish Street Hill (ˌ fĭsh stᵉēt hĭ'l) *s.* Platz in

fish-tackle (fĭ'sh-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.

fish-tail (~tāl) *s.* Fischschwanz *m*; ✠ ~ burner Fischschwanz-(Gas)brenner *m*.

fish-trowel (fĭ'sh-trăŭ-ᵉl) *s.* Fischmesser *n*.

fishy (fĭ'sh-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. *co.* od. *poet.* fischreich. — 3. F ausdruckslos. — 4. F unglaublich. — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich.

fisnomy † (fĭ'ᵉs-nᵉ-mᵉ) *s.* = physiognomy.

fissile ⚗ (fĭ'ᵉs-ĭl, *IMP.D.* ~aīl) [lt.] *a.* spaltbar.

fission ⚗ (fĭ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* Spaltung *f*.

fissiparous ⚗ (fĭ-sĭ'p-ᵃ-rŭß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissiped ⚗ (fĭ'ß-ĭ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze 2c.). u. *anat.* Spaltung *f*. — 3. *med.* Fistel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. spalten.

fissure-needle (~nīdl) *s.*, *surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fist (fĭst) [a/e.] **I** *s.* 1. Faust *f*; *typ.* Hand (=zeichen *n*) *f* (☞). — **II** ↖ *v/a.*, ①a. 2. mit der Faust schlagen, P knuffen. — 3. anpacken.

fisted (fĭ'ß-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistic (fĭ'ß-tĭk) [fist] *a.*, *sl.* Faustkämpfer-...

fisticuff F (fĭ'ß-tᵉ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen od. schlagen. [*med.* Fistel *f*.

fistula ⚗ (fĭ'ß-tĭū-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.*,

fistular ⚗ (fĭ'ß-tĭū-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.

fistulous ⚗ (~lŭß) [lt.] *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö's.

fisty (fĭ'ß-tᵉ) *a.* Faust-...

fit[1] (fĭt) [a/e.] *s.* 1. Anfall *m*, Ausbruch *m* e-r Krankheit; ♆. — 2. Anfall *m*, Anwand(e)lung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ~ of the face Grimasse *f* (*SH.H.VIII,1,3,7*). — 3. † Wahnsinn *m*. — 4. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — Vgl. ~-ᵃ-ᵇ.

Zu ~ 1: drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; F that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

fit[2] (fĭt) [m/e.] **I** *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend, schicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♆. — 2. fertig, bereit (to zu). — 3. Rennsport: ♈ in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen; ♆. — **III** *v/a.* ①e. 5. passend (oder geeignet) machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* s. accommodate[1]). — 6. versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — 7. ⚙ aufstellen, montieren. — 8. (von Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden. — 9. (ge-) ziemen (oder passen) für. — 10. ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — 11. to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, einrichten. — **IV** *v/n.* ①e. 12. sich schicken, tauglich sein; zu-ea. passen. — 13. sitzen, passen. — 14. to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — 15. † to ~ to od. with passen zu, übereinstimmen mit. — *Syn. fit* von Natur aus, durch Kultur 2c. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt). — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; ✕ ~ for service diensttauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu fit² 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade od. mit genauer Not) hineingehen in (*acc.*).

fit³ fast † (fit) [a/e.] *s.* Gesang *m*; Abteilung *f* eines Gesanges, e-r Geschichte.

fitch (fitsch), *pl.* **~es** (fi'tsch-i) [holl.] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. ❀ Iltisfell *n*.

fitchet (fi'tsch-et) [fitch] *s.* = fitchew.

fitchew (fi'tsch-ū) [a/f.] *s.*, *zo.* Iltis *m*.

fitful (fi't-fül) *a.* □ (siehe **~ly**) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~-e) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~nes) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.

fitment (fi't-ment) *s.* 1. † Vorbereitung *f*. — 2. † das Geziemende, Pflicht *f*. — 3. Ausstattungsgegenstand *m*; mst **~s** *pl.* Ausstattung *f*, Einrichtung *f*.

fitness (fi't-nes) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fit-aut, mst fi't-aut) *s.* Ausstattung *f*.

fitter (fi't-er) [fit²] *s.* 1. Anordner(in), Zubereiter(in); ⚙ Herrichter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⚙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (a. ~-out).

fitting (fi't-ing) [fit²] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⚙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (auch ~-out). — 5. **~s** *pl.* das zur Ausstattung (od. Einrichtung) Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*

fitting-in ⚙ (fi't-ing-i'n) *s.* Einfügung *f*.

fitting-out ⚓ (fi't-ing-au't) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-up (fi't-ing-e'p) *s.* Herrichtung *f*.

fitz † (fitz) [a/f.; fr. *fils*; * lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn von *npr.* als unbetonte Vorsilbe, zB. Fitzjames (~-dsche'mi), bsd. zur Bezeichnung e-s natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB. Fitzroy (~-re'i).

Fitzgerald (fitz-dsche'r-ld) *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809—1883).

five (faiw) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* fünf. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte 2c. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. **~s** *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); **~'s court** = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of **~s** Hand *f*, Faust *f*.

five-bar ↖ (fai'w-ba'r) *a.* fünffach ver-

five-finger Ⓑ ♀ (fai'w-fing-e'r) *s.* Fingerkraut *n*.

five-fingered (fai'w-fing-e'rd) *a.*, *zo.* fünffingerig, -strahlig.

five-finger-tied (~-e'r-taid) *a.* festgebunden.

fivefold (fai'w-fōld) *a.* fünffach, fünfmal.

fivepence (~-pens, ↖ fi'p-ens) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.

fivepenny (fai'w-p-e-ni) *a.* im Werte von 5 Pence.

fiver (fai'w-e'r) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von 5 $ od. £5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).

fives † (faiwz) *s/pl.*, *vet.* = vives.

fivescore ⑦ ↖ (fai'w-ske'r ⑨) **I** *a.* hundert. — **II** *s.* Hundert *n*.

fives-court Ⓑ (fai'wz-kō't ⑨) *s.* Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b).

five-twenty ❀ *Am.* (fai'w-twen-ti) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(b) u. nach 20 Jahren voll auszuzahlen(b). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) e-e derartige Schuldverschreibung.

fix (fiks) [lt. *fi'x-us*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⚓. — 2. Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — 3. ⚙ *mach.* aufstellen, montieren. — 4. *phot.* u. *fig.* fixieren. — 5. *chm.* fest werden lassen. — 6. Zeit, Sitzung 2c. festsetzen, anberaumen; Summe ausfetzen. — 7. heften, richten (on auf [*acc.*]); fesseln. — 8. bsd. *Am.* et. tun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — **II** *v/n.* ①c. 9. sich niederlassen, sich festsetzen. — 10. *chm.* fest werden. — 11. to ~ on (oder upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 12. F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu ~1: ✕ ~ bayonets! Seitengewehr pflanzt auf!; to ~ a price, a standard e-n Preis, e-e Norm bestimmen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head od. in one's memory sich etwas einprägen.

fixable (fi't-ß-bl) *a.* zu befestigen(d), fixierbar.

fixation (fik-ße'r-sch-n) [fr.] *s.* 1. Fest-machen *n*, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. — 3. Festigkeit *f*. — 4. *chm.* Fixieren *n*.

fixed (fikßt) [fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* **~ly**, fi'k-ß-d-li) 1. fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern *m*. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ~ air Kohlensäure *f*; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.* — 3. starr (Blick).

fixedness (fi't-ß-d-nes) *s.* Festigkeit *f* 2c.

fixing (fi't-ßing) [fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm* Fixierung *f* (auch *phot.*). — 4. F *Am.* **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixity (fi't-ß-e-ti) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi't-ßtsch-e'r, ~-tschu'r) *s.* 1. (bsd. Sport-) *sl.* Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn ~s *pl.* die für den Herbst angesetzten Wettrennen *n/pl.* 2c. — 2. † Hinsetzen *n* (*SH.W.3,3,67*). — 3. alles, was zu e-r Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Zubehör (-stück) *n*. — 4. j. der oder et. das eine feste Stellung (od. Lage) einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück.

fixure † (fi't-tschu'r, ~-schu'r) *s.* Festigkeit *f*.

fizgig (fi't-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer(werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, koke'ttes Mädchen.

fizz (fis) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege 2c. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (a. fizzle).

fizzing P (fi't-ing) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fisl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer werden; *sl* Prüfung: abfallen. — **II** *s.* 3. *Am.*, *sl.* mißlungenes Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n*. — 4. = fizz 3.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flă'b-e'r-gäßt) [?] *v/a.* ①a. *co.* verblüffen.

flabbiness (flă'b-i-nes) *s.* Schlaffheit *f*.

flabby (flă'b-i) [flap] *a.* (**-ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabellate (flă'-bel-lät) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-... *fig.* welk.

flaccid (flă'k-ßid) [lt.] *a.* □ schlaff (Muskel); **flaccidity** (flăk-ßi'd-e-ti) *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*. [chen *n*.

flacon (fr. flă-kō') [fr.] *s.* (Riech-) Fläschchen

flag¹ (flăg) [m/e.] *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff (oder schal) werden; nachlassen; erschlaffen (a. *v/a.*).

flag² (flăg) [skand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f*; (bsd. ✕) Fahne *f* (**Syn.** s. colour); ~ of distress: a) Notflagge *f*; b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; *fig.* to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. beflaggen. — 4. durch Flaggen signalisieren.

flag³ ♀ (~) [?] *s.* Name verschiedener Wasserpflanzen: Schwertlilie *f*; Kalmus *m*.

flag⁴ (~) [a/n.] **I** *s.* Steinplatte *f*, Fliese *f*; **~s** *pl.* Fliesenpflaster *n*. — **II** *v/a* ①e. mit Fliesen belegen od. pflastern.

flagellant (flă'dsch-e-l-ent) [lt.] *s.*, *eccl.* ehm. Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m*.

flagellate (flă'dsch-e-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln.

flagellation (flădsch-e-lē'-sch-n) [lt.] *s.* Geißelung *f*. [le'tt *n*.

flageolet ♪ (flă'dsch-e-lēt) [fr.] *s.* Flageo-

flag-feather (flă'g-fe*dh*-er) *s.* Schwungfeder *f*. [heit *f*.

flagginess (flă'g-i-nes) [flag¹] *s.* Schlaff-

flagging¹ (~-ing) [flag¹] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging² ⚙ (~) [flag⁴] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*. [lilien 2c.)

flaggy ♀ (flă'g-e) [flag³] *a.* voller Schwert-

flagitious (flă-dschi'-sch-ß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-nes) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flagman (flă'g-mă'n), *pl.* **~men** (~me'n) *s.* Bahnwärter *m*, der Signa'le gibt.

flag-officer ⚓ (~-öf-e-ßer) *s.* Flaggoffizier *m*.

flagon (flă'g-en) [fr *flacon*] *s.* 1. (Wein-) Flasche *f*. — 2. große (Wein- 2c.) Kanne *f*, Krug *m*. — 3. Krugvoll *m*.

flagrancy (flē'-gre'n-ß-e) [lt.] *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flē'-gre'nt) [lt.] *a.* □ 1. fast † brennend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich.

flagship Ⓑ ⚓ (flă'g-schip) *s.* Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n*.

flag-staff Ⓑ ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flagstone (flă'g-ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*.

flagworm (flă'g-wö'rm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (flēl) [a/e.: dtsch Flegel] **I** *s.* Dreschflegel *m*. — **II** *v/a.* (mit dem Dreschflegel) schlagen; dreschen.

flake¹ (flēk) [skand.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*, Blättchen *n*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — 5. *paint.* Schiefer-, Schmink-weiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich (schichtweise) abkrusten, abschuppen (meist to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu

Flocken ballen. — 8. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln.

flake[2] (flēk) [a/n. : dtsch Geflecht] *s.* 1. schott. u. *provc.* Hürde *f.* — 2. ⚓ Stelling *f.* — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen. [pige) Beschaffenheit.)

flakiness (flēᵏ-ᵗⁱˢ-nᵉˢ) *s.* flockige (od. schuppige)

flaky (flēᵏ-ᵗⁱ) [flake[1]] *a.* (~**ily** *adv.*) flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (flăm) [?] *s.*, *sl.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — **II** (bis. *Am.*) *v/a.* ① e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). [(brennende) Fackel.)

flambeau (flăᵐ-bō), *pl.* **~x** (~bōz) [fr.] *s.*

flamboyant (flăm-bȯiᵛ-ᵉⁿt) [fr.] *a.* □ 1. flammend. — 2. *arch.* im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flame (flēm) [(alt)fr. *flamme*; * lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set on a ~ in Flammen setzen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — **II** *v/n.* ①b. 4. (auch to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⊛ flammen.

flame-coloured (flēᵐ-tŭl-ᵈˢd) *a.* feuerfarben. [gen Augen, flammen-äugig.)

flame-eyed (flēᵐ-āid) *a.*, *poet.* mit feuri-

flameless (flēᵐ-lᵉˢ) *a.* ohne Flamme.

flamelet (flēᵐ-lᵉt) *s.* Flämmchen *n*.

flamen ♁ (flēᵐ-mᵉn), *pl.* **~ens** (~z) oder **~ines** (flăᵐ-ᵉˢ-nēz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flēᵐ-miŋ) [flame] *p.pr.* u. *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben.

flamingo (flᵉ-mⁱᵛ-nᵍ-gō), *pl.* **~s** (~gōz) [port.; * lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m*.

Flamsteed (flāᵐ-ᵍtēd) *npr.*, *id.* (Prin.).

flamy (flēᵐ-mᵉ) *a.* flammend, glühend.

flanch (flănsch), *pl.* **~es** (flāᵏ-n-schᵉˢ) [flank] **I** *s.* 1. ⊛ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⊛ = flange.

flancon(n)ade (flăn-ᵍ-kᵉⁿ-nēᵈ) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, Seitenstoß *m*.

Flanders ♀ (flaⁿ-n-dᵉˢᶜ) *npr.* Flandern *n*; ⊛ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

flange ⊛ (flănᵈʒ) [flank] **I** *s.* 1. Flansche *f*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene). — **II** *v/n.* ①b. 3. vorspringen; die Form e-r Flansche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 4. flanschen, mit Flanschen (od. Spurkränzen) versehen; krempen.

flange-rail 🚂 (flāᵏ-nᵈʒ-rēl) *s.* Randschiene *f*.

flank (flăŋk) [(alt)fr. *flanc*; * ahd.] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (a. *arch.*); Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (a. *frt.*); Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①a. flankieren: 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) seitlich mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) seitlich bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen.

flanker ⚔ (flāᵏ-nᵍ-kᵉʳ) *s.* 1. Seiten-aufklärer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*.

flannel (flăᵏ-nᵉl) [wal.] **I** *s.* 1. ❀ ♈ Flane'll *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell. — 3. *contp.* für e-n Waliser (*SH.W. 5,5,172*). — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. mit Flanell reiben (od. umwickeln).

flannelette ❀ (flăn-ᵉˡ-lēᵗ) *s.* (Baumwoll-) Flanell *m*.

flap (flăp) [m/e.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten 2c.; Patte *f* an Rocktaschen; Rockschoß *m*; allg. Klappe *f*; *anat.* (Haut-, Fleisch-) Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*. — 2. Baumeln *n*; Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*. — 4. *vet.* **~s** *pl.* Mundfäule *f* der Pferde. **II** *v/a.* ①e. 5. (mit einer Klappe) schlagen. — 6. in schwingende (oder baumelnde) Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 7. die Krempe eines Hutes 2c. herunterziehen od. herabhängen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 8. mit den Flügeln 2c. schlagen. — 9. schlaff herunterhängen.

flapdoodle F (flăp-dūᵈl) *s.* 1. *co.* Narrenfutter *n*. — 2. (offenbarer) Unsinn.

flap-dragon ⑥ (flāᵖ-dᵍrăg-ᵉn) **I** *s.* 1. = snapdragon. — 2. aufgeschnappte Rosine 2c. — **II** † *v/a.* 3. heiß verschlucken.

flap-eared (flāᵖ-iᵉʳd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (flāᵖ-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack ⑤ †, *provc.* und *Am.* (flāᵖ-ᵈʒăk) *s.* (flacher) Pfannkuchen.

flap-mouthed (flāᵖ-maūthd) *a.* mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flāᵖ-ᵉʳ) *s.* Schlagende(r, s) 2c.

flap-table (flāᵖ-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flare (flāᵉʳ) [?] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Prahlerei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ⚓ ü'berhängen. — 6. to ~ up aufflackern; *fig.* aufbrausen.

flare-up (flāᵉʳ-ăᵖ, mst flāᵉʳ-ᴿ-ăᵖ) *s.* 1. Aufflackern *n* e-r Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flāᵉʳ-riŋ) [flare] *a.* □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (Kleidung).

flash (flăsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in to the pan abblitzen (Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, ausbrechen, verfallen (into in [*acc.*]); aufleuchten, auflodern (with vor [*dat.*]). — 3. (auch mit forth, in, out) sich blitzartig zeigen, plötzlich klar (od. sichtbar) werden; (dahin)schießen; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — **II** *v/a.* ①c. 4. auflodern (od. glänzen) lassen; *fig.* his eyes ~ed fire seine Augen sprühten Blitze. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, flāsch-ᵉˢ) 5. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (a. *fig.*); ~ of lightning Blitz(strahl) *m*; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers auf der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — **IV** mst F *a.* 6. Gauner-...; F ~ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*. — 7. *sl.* den Feinen heraushängend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flāsch-ᵉʳ) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flăsch-haūs) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flāsch-ᴵˡ-iᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~ⁱⁿᵉˢ) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashy (flāsch-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaˢᵏt) [a/e.] (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flakon *n*; Pulverflasche *f*.

flask-board ⊛ (flaᵍˢᵏ-bōᵈb ⑧) *s.*, *metall.* Form-, Mode'll-brett *n*. [förmig.)

flask-shaped (flaᵍˢᵏ-ᵗ-ᶜʰēpt) *a.* flaschen-

flat (flăt) [a/u.] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ♀. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ❀: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ♀. — 7. Aussprache u. *gram.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪ Note: um einen halben Ton erniedrigt (*ant.* sharp; s. bs. 17); ♀. — **II** *adv.* 9. gerade, völlig, gänzlich; ♀. — **III** *s.* 10. Ebene *f*, Fläche *f*. — 11. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 12. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. *thea.* Hintergrund *m*. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*. — 16. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS. Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 17. ♪ B od. b *n* (b). — 18. F Simpel *m*; F Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — **IV** *v/a.* ①e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — **V** *v/n.* ①e. 20. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu flat 1: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art Englischblau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; *typ.* ~ impression, ~ pull Abzug *m* ohne Zurichtung; to lie ~ on the ground ausgestreckt (od. platt) auf dem Boden liegen.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Ton-art *f*; ~ third kleine Terz.

Zu flat 9: ⚓ ~ aback gänzlich back; *Am.* ~ broke gänzlich bankr(e)ott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (von Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flāᵗ-āᵗschd) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen. [Boden.)

flat-bottomed (~-bȯt-ᵗmd) *a.* mit flachem

flat-breasted (~-brĕsᵗ-tᵉd) *a.* flachbrüstig.

flat-fish ⑥ (flāᵗ-t-fisch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder 2c.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-footed (~-fūt-ᵗd) *a.* □ 1. plattfüßig. — 2. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flat-head ⑤ (flāᵗ-t-hĕd) **I** *a.* flachköpfig. — **II** *s.*, *Am.* F~ Flachkopf-indianer *m*; *sl.* Grüne(r) *m*. [Köpfe; *fig.* seicht.)

flat-headed (~-hĕd-ᵗd) *a.* mit flachem

flat-iron ⊛ (flāᵗ-t-ᴵ-ᵉʳn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flatling(s) † (flāᵗ-lin(z)) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten).

flatlong † (~lôŋ) *adv.* platt nieder.

flatly (flāᵗ-tᴵ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flă′t-nĕs) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* 2c. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*. — 4. *fig.* Plattheit *f*; Mattigkeit *f*. — 5. ❀ Flauheit *f*.

flat-nosed (flă′t-nōzd) *a.* platt-, stumpfnasig.

flat-race (flă′t-rēs) Sport: I *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. steeple-chase). — II *a.* ohne Hindernisse.

flat-roofed (~rūft) *a.* mit flachem Dach.

flatten (flătn) [flat] ①a. I *v/a.* 1. flach (platt, eben) machen. — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt (schal, geistlos) machen. — II *v/n.* 5. platt (eben od. flach, *fig.* schal, matt) werden.

flatter[1] (flă′t-ŭr) *s.* Plattmachende(r, s).

flatter[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. schmeicheln (*dat.*) (a. † *v/n.* to ~ with); to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeicheleien um etwas bringen. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*) (a. † *v/n.* to ~ with). — 4. † to ~ up verwöhnen.

flatter[3] † (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.

flatterer (flă′t-ŭ-rŭr) *s.* Schmeichler(in).

flattering (flă′t-ŭ-rĭnġ) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*).

flattery (flă′t-ŭ-rē), *pl.* **~ies** (~rīz) [fr.] *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f*.

flatting ⊕ (flă′t-ĭnġ) [flat] *s.* 1. *metall.* Platt-hämmern *n*. — 2. Leim-überzug *m*.

flattish (flă′t-ĭsh) *a.* etwas flach od. platt.

flatulence (flă′t-ū-lĕns), **~y** (~lĕn-sē*) [fr.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Blähsucht *f*. — 2. *fig.* Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-ū-lĕnt) [fr.] *a.* □ 1. *med.* blähend; blähsüchtig. — 2. *fig.* aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ♌ (flē′-tŭs), *pl.* **~es** (~tŭ-sēz) [lt.] *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*.

flatwise (flă′t-wīz) *adv.* mit der flachen Seite nach unten.

flat-worm (flă′t-wŏ*rm) *s.*, *zo.* Wurm *m*.

flaunt (flânt, flănt) [?] I *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ~ it sich dick (oder berlinisch P dicke) tun. — II *v/a.* ①a. 4. prunken mit. — III *s.* 5. ↖ Prunken *n*. — 6. † Prunk *m*. — 7. ↖ Prahlerei *f*.

flaunty (flâ′n-tē*) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott. launisch.

flautist ♪ (flâ′-tĭst) *s.* Flöti'st *m*.

Flavius (flē′-vĭ-ŭs) [lt.] *npr.* Fla'vius *m*.

☞ **flavor**, &c. *Am.* = flavour, &c.

flavorous (flē′-vŭ-rŭs) *a.* wohl-schmeckend, -riechend.

flavour (flē′-vŭr) [a/f.] I *s.* 1. ↖ (Wohl-) Geruch *m*. — 2. (Wohl-) Geschmack *m*, Blume *f*. — 3. Würze *f*. — II *v/a.* ①a. 4. e-n Wohl-geruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen. [Zffgn: mit ...-geschmack.]

flavoured (flē′-vŭrd) *a.* schmackhaft; in

flavourless (flē′-vŭr-lĕs) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw[1] (flâ) [skand.] I *s.* 1. Sprung *m*, Riß *m*. — 2. Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen 2c.); brüchige Stelle. — II *v/a.* ①a. 3. rissig (oder brüchig) machen.

flaw[2] ⚓ ↖ (flâ) [holl.] *s.* Bö *f* (heftiger Windstoß); *fig.* Sturm *m*.

flawless (flâ′-lĕs) *a.* □ ohne Risse 2c.; fehlerfrei, makellos.

flawy (flâ′-ē) [flaw[1]] *a.* rissig; fehlerhaft.

flax ♀ (flăks) [a/e.] *s.* Flachs *m*, Lein *m*.

flax-comb ⊕ (flă′ks-kōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-dresser ⊕ (~-drĕ-sŭr) *s.* Flachsbereiter(in). [Flachs-...]

flaxen (flăksn) *a.* flachsen; flachsartig; [Flaxman (flă′ks-mă*n) *npr.*, *id.* (Prsn.); John ~ engl. Bildhauer und Zeichner (1755—1826).

flax-raiser (~-rē-zŭr) *s.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-sēd) *s.* Leinsame(n) *m*.

flax-weed ⑤ ♀ (~-wēd) *s.* gemeines Leinkraut.

flax-wench † (~-wĕnsh) *s.* Flachs-spinnerin *f*.

flaxy (flă′k-sē*) *a.* flachs-artig, -farben.

flay (flē) [a/e.] *v/a.* ①a. die Haut abziehen (*dat.*), schinden; *co.* entkleiden (*SH.W.T.4,4,655*).

flayer (flē′-ŭr) *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*.

flea (flī; *Hom.* flee) [a/e.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

flea-bane ⑤ ♀ (flī′-bēn) *s.* Flohkraut *n*.

flea-*bite* ⑤ (flī′-bīt), **~-biting** (~-bī′-tĭnġ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.* unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit *f*.

flea-bitten ⑤ (flī′-bĭtn) *a.* 1. von e-m Floh gestochen. — 2. gesprenkelt.

fleam † od. *Am.* (flĭm) [a/f., mlt., * grch.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Aderlaßschnäpper *m*, Laßeisen *n*, Lanzette *f*, Fliete *f*.

Fleance (flē′ănś) *npr.*, *id. m* (*SH.M.*).

flèche ⚔ (flăsh) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f*.

fleck (flĕk) [a/n.] I *s.* Fleck(en) *m*. — II *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

flecker (flĕ′-kŭr) *v/a.* ①a. = fleck.

freckled (flĕkld) *a.* gefleckt. [*fig.*]

freckless ↖ (flĕ′-klĕs) *a.* □ fleckenlos (a.).

flection ſ. flexion.

fled (flĕd) *pret.* u. *p.p.* von flee.

fledge (flĕdǧ) [a/e.] I † od. *prov.* *a.* flügge. — II ↖ *v/a.* ①b. befiedern. — III *v/n.* ①b. flügge werden.

fledged (flĕdǧd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledgeling, fledgling (flĕ′dǧ-lĭnġ) *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* Gelbschnabel *m*.

flee (flī; *Hom.* flea) [a/e.] ⑧ (*pret.* u. *p.p.* fled) *v/a.* u. *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ↖ fliegen.

fleece (flīs) [a/e.] I *s.* 1. Vlies *n*, Schaffell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolke). — II *v/a.* ①b. 2. Schafe scheren. — 3. *fig.* rupfen.

fleeced (flīst) *a.* □ 1. geschoren; gerupft (a. *fig.*). — 2. mit e-m Vlieſe versehen.

fleeceless (flī′s-lĕs) *a.* ohne Vlies, ohne Wolle. [oder ausplündert.]

fleecer (flī′-sŭr) *s.* j. der e-n andern rupft

fleece-wool ⊕ (flī′s-wŭl) *s.* Schurwolle *f*.

fleech (schott. (flīch) [?] ①c. *v/a.* (u. *v/n.* [up]on a p.) beschwatzen.

fleecy (flī′-sē*) *a.* wollig, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n/pl.* am Himmel.

fleer[1] (flī′-ŭr) [flee] *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flīr) [skand.] I *v/n.* ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen. — III *s.* Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m*.

fleering (flī′-rĭnġ) *a.* □ spöttisch, hohnlachend.

fleet[1] (flīt) [a/e.: dtsch fließen] I *v/n.* ①a. 1. † schwimmen; fließen. — 2. *poet.* dahin-eilen, -schwinden (a. to ~ away). — II *v/a.* 3. † dahin-eilen machen. — III ⚓ *s.* 4. Flotte *f*. — IV *a.* □ 5. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig.

fleet[2] *prov.* (flīt) [a/e.] *s.* Flet(e *f*) *n* (Bucht eines Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, z.B.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo. mit (Schuld-) Gefängnis bis 1844.

fleet-foot(ed) (flī′t-fŭt(-ĕd)) *a.* schnellfüßig.

fleeting (flī′-tĭnġ) *a.* □ schnell dahin-eilend; vergänglich; *fig.* unbeständig.

fleetness (flī′t-nĕs) *s.* Schnelligkeit *f*, Flüchtigkeit *f*; Vergänglichkeit *f*.

Fleetwood (flī′t-wŭd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

☞ **flegm, flegmatic**, &c. ſ. phlegm, &c.

Fleming ♀ (flĕ′m-ĭnġ) *s.* Flam(l)änder(in).

Flemish (flĕ′m-ĭsh) *a.* flämisch, flandrisch.

flesh (flĕsh) [a/e.] I *s.* 1. Fleisch *n* (a. der Früchte); ♆. — 2. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; b) sündiger Mensch; Fleischeslust *f*. — II *v/a.* ①c. 3. mit Fleisch füttern; Fleisch kosten lassen; kampfbegierig m. — 4. *fig.* Begierde befriedigen.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ~ gut bei Leibe sn; to be in the ~ lebendig sn.

flesh-brush (~-brŭsh) *s.* Frottierbürste *f*.

flesh-colour (flĕ′sh-kŭl-ŭr) *s.* Fleischfarbe *f*.

flesh-diet (~-dī-ĕt) *s.* Fleischkost *f*.

fleshed (flĕsht) *a.* eingefleischt.

flesher schott. (flĕ′sh-ŭr) *s.* Fleischer *m*.

fleshiness (flĕ′sh-ĭ-nĕs) [fleshy] *s.* Beleibtheit *f*; Fleischigkeit *f*.

fleshing (flĕ′sh-ĭnġ) *s.*, *thea.* (meist ~s *pl.*) fleischfarbener Trikot-anzug.

fleshless (flĕ′sh-lĕs) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flĕ′sh-lĭ-nĕs) *s.* Fleischlichkeit *f*.

fleshly (flĕ′sh-lē*) *a.* 1. fleischlich, leiblich. — 2. ↖ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich.

flesh-meat (flĕ′sh-mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß v. Fisch).

fleshment † (flĕ′sh-mĕnt) *s.* blutige (Kampf-) Begierde. [ler *m*.]

flesh-monger ⑥ † (~-mănġ-gŭr) *s.* Ku'pp-

flesh-tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f*.

fleshy (flĕ′sh-ē*) *a.* 1. fleischig. — 2. dick, fett. [~ engl. Drama'tiker (1576—1625).]

Fletcher (flĕ′ch-ŭr) *npr.* (Prsn.); Bsp. John ~

fleur-de-lis (fr. flör-dŭ-lē′), *pl.* **fleurs-de-lis** (~) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ♀ Schwertlilie *f*.

flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von fly[1].

flew[2] (~) [?] *s.* große Schnauze e-s Hundes.

flew[3] ⊕ (~) *s.* = flue[2].

flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).

flex ♌ (flĕks) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [keit *f*; *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.]

flexibility (flĕks-ĭ-bĭ′l-ŭ-tē*) [lt.] *s.* Biegsam-

flexible (flĕ′ks-ĭ-bĭl) *a.* (~y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam.

flexion (flĕ′k-shŭn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*; Wendung *f*. — 2. ♌ *gram.* Beugung *f*.

flexor ♌ (~-ŭr) [lt.] *s.*, *anat.* Beugemuskel *m*.

flexuous (~-shōō-ŭs, ~-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ sich schlängelnd, gekrümmt; flackernd (Flamme).

flexure (flĕ′k-shŭr, flĕ′k-ĭ-ŭr) [lt.] *s.* Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*.

flibbertigibbet (flĭb-ŭr-tē-jĭ-bŭ′b-ĕt) *s.* 1. Schwätzer(in). — 2. F ~ † ein Kobold *m*.

flic-flac (flĭ′k-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!

flick (flĭk) [lautm.] I *v/a.* ①a. 1. j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — 2. Staub abklopfen. — II *s.*

3. Schneller *m.* — 4. Stückchen *n*; Fleckchen *n.* — 5. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.

flicker (flĭᵍkᵉr) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 2. flackern (Flamme). — **II** *s.* 3. Flattern *n* 2c.

flier ſ. flyer.

flies (flaĭz) *s/pl.* 1. ſ. fly[1,2]. — 2. *thea.* Soffitten *f/pl.*, Bühnen=decke *f*, =himmel *m.*

flight[1] (flaĭt) [a/e.] *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n.* — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f.* — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m.* — 4. † leichtbefiederter Pfeil. — 5. *arch.* (auch ~ of steps oder stairs) Treppe(nſtufen *f/pl.*) *f.* — 6. Rennen: (zufällige) Gruppe der ſich zſ.-haltenden ſtärkſten oder ſchwächſten Reiter.

flight[2] (flaĭt) [a/e.] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht ſchlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ oder to take ~ fliehen, flüchtig werden, ſich aus dem Staube machen.

flightiness (flaĭᵗⁱ-tᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c. (ſ. flighty).

flight-shot (flaĭᵗ-ſchŏt) *s.* 1. Pfeilſchuß *m.* — 2. Pfeilſchußweite *f.*

flighty (flaĭᵗᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ flüchtig. — 2. lebhaft, phantaſtiſch. — 3. zerſtreut, geiſtesabweſend, faſelnd.

flim-flam (flĭᵐ-flăm) *s.* (alberner) Spaß.

flimsiness (flĭᵐ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* 2c. (ſ. flimsy).

flimsy (flĭᵐ-ᵗᵉ) [?] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. dünn, ſchwach, loſe, locker. — 2. *fig.* ſchwach, geringfügig, nichtig, unwahrſcheinlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉſ) 3. dünnes Kopierpapier; meiſt S. Kopie *f.* — 4. *sl.* Banknote *f.*

flinch (flĭn(ʧ)ſch) [a/f.] *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, =ſchrecken vor (*dat.*), abſtehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. zucken, P muckſen.

flincher (flĭᵑᵏn-(ʧ)ſchᵉr) *s.* Zurückſchreckende(r).

flinchingly (~(ʧ)ſchĭnᵍ-lᵉ) *adv.* zaghafter=weiſe.

Flinders[1] (flĭᵑᵏn-dᵉrſ) *npr., id.* (Perſn.); bſd. Matthew ~ engliſcher Seefahrer (1774—1814).

flinders[2] (~) [ſtand.] *s/pl.* Splitter *m/pl.*

fling (flĭnᵍ) [a/n.] **I** *v/a.* ③. (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, ſchleudern (at nach); ab=, weg=werfen. — 2. niederwerfen, zerſtören (auch to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, ſchleudern nach; *fig.* einen Seitenhieb verſetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen. — 6. ſich unruhig bewegen; ausſchlagen (von Pferden); *fig.* ſticheln. — **III** *s.* 7. Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — 8. Schlag *m* (von Pferden). — 9. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (oder give him) his ~ laß(t) ihn austoben. — 10. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — 11. ♪ lebhafter ſchottiſcher Tanz.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherſtreuen; to ~ **away** wegwerfen; verſchleudern, durchbringen; fahren laſſen; to ~ away one's life ſein Leben in die Schanze ſchlagen; to ~ **in**(**to**) hineinwerfen in (*acc.*); to ~ **off**: a) irreleiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig aufreißen (Tür); to ~ **out** ausſtoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door **to** die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlaſſen; aufgeben.

flinger (flĭᵑᵍᵉr) *s.* 1. Werfer(in). — 2. *fig.* Stichler(in). — 3. ſchott. Tänzer(in).

flint (flĭnᵗ) [a/e.: diſch Flinte] *s.* 1. *min.* Kieſel *m* (a. *fig.*); Feuer=, Flint=ſtein *m*; *sl.* to skin a ~ ſchinden; *fig.* filzig ſein. — 2. ↖ Geizhals *m* (*DI.*).

flint-glass ⊕ (flĭᵑᵗ-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass 2).

flint-hearted (~-hāʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* hartherzig.

flint-lock ⚔ (~-lŏk) *s.* Steinſchloß *n* an alten Gewehren; weitS. Steinſchloßgewehr *n.*

Flintshire ♀ (~ſchᵉʳ) *npr.* (Grfſch. in Wales).

flintstone Ⓢ (~ßtōn) *s.*, *min.* Feuerſtein *m.*

flinty (flĭᵑᵗᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. *min.* aus Feuerſtein, kieſel=artig; Kieſel=... — 2. kieſelhart. — 3. kieſelhaltig. — 4. *fig.* hart, grauſam.

flip[1] (flĭp) [lautm.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①e. 1. ſchnipſen, ſchnellen. — 2. klapſen, (leicht) ſchlagen. — **II** *s.* 3. Klaps *m.* — 4. raſche Bewegung; (Auf)flackern *n.*

flip[2] (flĭp) *s.*, ♈ Flip *m* (warmes Getränk aus Bier, Branntwein und Zucker).

flip-dog (flĭᵖ-dŏg) *s.* glühendes Eiſen zum Warmmachen von Flip (ſ. flip[2]).

flippancy (flĭᵖ-ᵑᵍᵃⁿ-ßᵉ) *s.* Redſeligkeit *f*; vorlaute Geſchwätzigkeit.

flippant (flĭᵖ-ᵑᵗ) [a/n.] *a.* □ redſelig, geſchwätzig; vorlaut, ſeicht.

flipper (flĭᵖ-ᵉr) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Floſſe *f*; b) Schaufel *f* einer Seeſchildkröte. — 2. *sl.* Hand *f.*

flirt (flöᵉrᵗ) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. ſchnellen, plötzlich werfen. — 2. ſchnell hin und her bewegen. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (auch to ~ about). — 4. ſchäkern, lieb=äugeln, kokettieren, ♈ flirten; *fig.* ſpielen, tändeln (with mit). — **III** *s.* 5. ſchneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 6. ſchnelle Bewegung. — 7. Scherz *m*, Stichelei *f.* — 8. a) gefallſüchtiges Mädchen. Kokette *f*; b) Geck *m*, Courſchneider *m.*

flirtation (flöᵉr-tāᵉ-ſchᵉn)s. 1. ↖ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren, Liebelei *f*, ♈ Flirt *m.*

flirtatious F (flöᵉr-tāᵉ-ſchᵉß) *a.* □ gefallſüchtig.

flirt-gill † (flöᵉrᵗ-ᵍĭl) *s.* leichtfertiges, kokettes Mädchen.

flirtingly (flöᵉrᵗ-ᵗĭnᵍ-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weiſe 2c. (ſ. flirt).

flirtish ↖ (flöᵉrᵗ-tĭſch) *a.* etwas flatterhaft.

flirty (flöᵉrᵗ-ᵗᵉ) *a.* flatterhaft.

fliskmahoy ſchott. (flĭᵎßk-mă-hōĭ) [ſchott. flisk hüpfen] *s.* leichtfertiges Mädchen.

flit (flĭt) [a/n.] *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin=eilen. — 2. *prov.* od. ſchott. ausziehen, wegziehen.

flitch (flĭtſch) [a/e.] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckſeite (ſ. auch Dunmow).

flitter[1] (flĭᵗᵉr-ᵗᵉr) [m/e.] *s.* 1. *prov.* Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 2. ⊕ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).

flitter[2] (~) [flit] *v. u. s.* = flutter.

flitting (flĭᵗ-ᵗĭnᵍ) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — 3 ſchott. Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flix-weed ♀ (flĭᵏßᵉ-wīd) *s.* Sophie'nkraut *n.*

float (flōt) [a/e.: diſch flößen, Floß] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchwimmen, ⚓ flott ſein; auf dem Waſſer treiben. — 2. *fig.* ſchweben, wehen; fluten. — **II** *v/a.* ①b. 3 ſchwimmen laſſen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 4. überſchwemmen. — 5. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen 2c.). — **III** *s.* 6. alles auf dem Waſſer 2c. Schwimmende: (Holz=)Floß *n*; Korkpfropf *m* der Angel; ⊕ Schwimmer *m*; ⚓ Rettungsball *m.*

floatage (flōᵗ-ᵗᵉbǫ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f.* — 2. = float 6.

floatation ſ. flotation.

float-board ⊕ (flōᵗᵉr-bōᵉrᵈ ⑨) *s.* (Rad=)Schaufel *f.*

floater (flōᵗᵉr-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Schwimmende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Waſſer jagt. — 3. ⊕ Schwimmer *m*; Waſſerſtandsmeſſer *m.*

floating (flōᵗᵉr-ᵗĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. ſchwimmend, treibend; ♈. — 2. *fig.* ſchwankend; ſchwebend; unbeſtimmt; ♈. — **II** *s.* 3. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Waſſer 2c.; Flößen *n.*

Zu ~ 1: ⚓ ~ anchor Treib=anker *m*, ⚔ ~ battery ſchwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*; ~ ice Treibeis *n*; ⚓ ~ light Leuchtſchiff *n*; ⚓ ~ wharf ſchwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl ſchwimmend).

Zu ~ 2: ✻ ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt ſchwebende Schuld; ~ rumour umlaufendes Gerücht.

floccose ♈ (flŏkᵗ-ōᵉßᵉ, flöᵉᵏᵗ-ōßᵉ) [v. lt. *flo'ccus*] *a.* □ wollig; ♀ Flocken tragend.

flocculence ♈ (flöᵉᵏᵗ-ĭᵘ-lᵉnßᵉ) *s.* 1. flockiger Zuſtand. — 2. *chm., ent.* flockige Abſonderung. [*ent.* ſich flockig abſondernd.

flocculent ♈ (~lᵉnᵗ) [lt.] *a.* flockig; *chm.*,

flock[1] (flŏᵏ) [a/e.] **I** *s.* 1. Herde *f* (Schafe, Vögel und kleinere Tiere). — 2. Flug *m* (Gänſe, Droſſeln 2c.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f.* — 4. Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. ſich ſcharen, zſ.=ſtrömen (a. to ~ together).

flock[2] (~) [a/f., * lt] *s.* Flocke *f*; Büſchel *m* u. *n*; ~ of wool Wollflocke *f.*

flock-paper ✻ (flŏᵏᵗ-pē-pᵉᵖᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n.* — 2. Velour=, Sam(me)ttapete *f.*

flocky (flŏᵏᵗ-ᵉ) *a.* flockig. [feld; Tafel=eis *n.*

floe ⚓ (flō) [a/n.] *s.* ſchwimmendes Eis=

flog (flŏᵍ) [lautm.] *v/a.* ①e. 1. ſchlagen; auspeitſchen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Intereſſe für eine abgetane Sache zu erregen ſuchen. — 2. F ſchlagen, übertreffen. [— 2. *sl.* Peitſche *f.*

flogger (flŏᵍᵍᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger(in).

flogging (flŏᵍ-ᵍĭnᵍ) *s.* Züchtigung *f*; Peitſchen *n*; Ruten=, Prügel=ſtrafe *f.*

flong ⊕ (flŏng) [fr. *flan*] *s.* Stereotypie: Matrizenpapier *n.*

flood (flăd) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (auch ~-tide; *ant.* ebb). — 2. Flut *f*, Überſchwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint=flut (*bibl.* Sünd=flut; † *fig.* in ~ überſtrömend. — 3. *poet.* Strom *m.* — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unter Waſſer ſetzen, überflu'ten, =ſchwe'mmen.

flood-gate ⊕ (~-gēt) *s.* Flut=, Schleuſentor *n*; Schütz(e *f*) *n*, Schleuſe *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flădᵇ-mārᵏ) *s.* Hochwaſſerſtandszeichen *n.* [zeit *f.*

flood-tide ⚓ (~-tāᵈe) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge=

floor (flōᵉr ⑨) [a/e.: diſch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; Eſtrich *m*; Tenne *f.* — 2. ⊕ Balken=

lage *f.* — **3.** ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Fläch *n.* — **4.** *arch.* Stockwerk *n*; ground ~ ſ. ground-floor. — **5.** *Am.*: a) Sitzungsſaal *m* für die Mitglieder des Kongreſſes; b) das Recht, im Kongreß zu ſprechen; to have (ob. to get) the ~ das Wort haben (= engliſch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. **6.** dielen, borden; täfeln. — **7.** zu Boden werfen, niederſchlagen; *fig.* überwinden, beſiegen; zum Schweigen bringen. — **8.** Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend beſtehen oder durchkommen.

floor-cloth ⓦ (flōᵊʀ-klŏth ⑨) *s.* Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden.

floorer (flōᵊʀᵉʳ ⑨) *s.* **1.** ⚙ Dielenleger *m.* — **2.** *sl.* Bewohner(in) e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner(in) der 2ten Etage. — **3.** *sl.* zu Boden ſchmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederſchmetterndes.

flooring (flōᵊ-rĭnġ ⑨) *s.* **1.** Dielen *n*; Täfeln *n.* — **2.** *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geſchlagen werden. — **3.** Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f.* — **8.** Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens.

floorless (flōᵊ-lĕß ⑨) *a.* ohne Fußboden.

floor-timber (~-tĭm-bᵉʀ) *s* **1.** ⚙ Dielenträger *m* (Balken). — **2.** ⚓ Bauchſtück *n.*

flop (flŏp) [flap] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit den Flügeln ꝛc. ſchlagen. — **2.** niederſchlagen; herunterhängen laſſen. — **II** *v/n.* ①e. **3.** klatſchen, ſchlagen. — **4.** F hinplumpſen, ſchwer auf die Knie niederfallen (auch to ~ down). — **III** F *s.* **5.** Hinplumpſen *n*; Fall *m.*

floppy (flŏᵊp-ĭ) *a.* ſchlaff hängend.

Flora (flōᵊ-ʀa ⑨) **I** *npr., id. f.* — **II** ♀ f~ *s.* Flora *f* (Geſamtheit der Pflanzen e-s Landes).

floral ♀ (flōᵊ-ʀăl ⑨) [lt.] *a.* □ Blüten (od. Blumen) betreffend; Blumen-...

Florence (flŏᵊʀ-ĕnß) *npr.*: a) *id. f* (Bn.); b) ♀ Flore'nz *n* (it. Št.); c) ♀ Ortsn. (*U.S.*).

Florentine (flŏᵊʀ-ĕn-tīn od. ~tăln, *WB.* auch ~tēn) **I** *a.* florenti'niſch. — **II** *s.* Flore'nti'ner(in). [*T.S.*).

Florentius (flō-nĕᵊn-ſchᵉᵊ-ĕß) *npr., id. m* (*SH*)

florescence ⓦ ♀ (flō-nĕᵊß-ĕnß) [neu-lt.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f.*

florescent ⓦ ♀ (~ĕnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.

floret ♀ (flōᵊ-ʀĕt ⑨) [fr.] *s.* **1.** Blütchen *n* (e-r zſ.-geſetzten Blume). — **2.** Blümchen *n.*

floricultural (flō-ʀĭ-kăl'-tſchŭ-ʀăl, ~tūᵉ~ ⑨, flōʀ-ĭ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'ſtiſch. [flōᵊʀ-ĭ~) *s.* Blumenzucht *f.*

floriculture (flōᵊʀ-ĭ-kŭl-tſchᵘʀ, ~tūᵉʳ ⑨,)

florid (flŏᵊʀ-ĭd) [lt.] *a.* □ **1.** *fig.* blühend, friſch (Geſichtsfarbe). — **2.** *arch.* reich verziert; überladen. — **3.** *fig.* blühend, blumenreich. [(Staat der *U.S.*).

Florida ♀ (flŏᵊʀ-ĭ-da) *npr.* Flo'rida *n*)

floridity (flō-nĭᵊd-ĭ-tĭ) *s.* = floridness.

floridness (flŏᵊʀ-ĭd-nĕß) *s.* **1.** Friſche *f* der Geſichtsfarbe. — **2.** *fig.* blumenreiche Beſchaffenheit, Geſuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).

floriferous ⓦ ♀ (flō-nĭᵊf-ĭ-ʀŭß) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...

florification ⓦ ♀ (flō-ʀĭ-fĭ-kē'-ſchᵊn ⑨, *WB.* a. flōʀ-ĭ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f.*

floriform ♀ (flōᵊ-ʀĭ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flōᵊʀ-ĭ~) *a.* blumenförmig.

florin ⓦ (flŏᵊʀ-ĭn) [(alt)fr.; * lt. *flo'r-em*] *s.* **1.** Gulden *m.* — **2.** engl. Zweiſchillingſtück.

florist (flŏᵊʀ-ĭßt, flōᵊʀ-nĭßt ⑨) [lt.] *s.* Flori'ſt (-in): a) Blumen-liebhaber(in), -händler(in) oder -züchter(in); b) Blumenbeſchreiber(in).

Florizel (flŏᵊʀ-ĭ-zĕl) *npr., id. m* (*SH. W. T.*).

floscular ⓦ ♀ (flŏᵊß-kĭᵘ-lᵊʀ) [lt.] *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.

flosculous ⓦ ♀ (~lăß) [lt.] *a.* = floscular.

floss[1] *provc.* (flŏß) [?] *s.* kleiner Bach, Fließ *n.* [— **2.** ⓦ = floss-silk.

floss[2] (~) [a/f., * it.] *s.* **1.** ♀ Samenwolle *f.*)

floss-silk ⓑ ⓦ (flŏᵊß-ßĭlk) *s.* Flore'ttſeide *f.*

flossy (~ĭ) *a.* aus Flore'ttſeide *f* beſtehend.

flotation (flō-tē'-ſchᵊn) [float] *s.* Schwimmen *n*; Lehre *f* von ſchwimmenden Körpern.

flote † (flōt) [a/e.] *s.* Flut *f*, Meer *n.*

flotilla ⚓ (flō-tĭ'l-a) [ſpan.] *s.* Flottille *f.*

flotsam ⚓ (flŏᵊt-ßᵉm) [a/f.] *s.* ſchwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut; Wrackgut *n.*

flounce[1] (flaunß) [ſchwed.] **I** *v/n.* ①b. **1.** im Waſſer plätſchern, plan(t)ſchen. — **2.** ſich haſtig bewegen; ungeduldig oder unmutig ſich umdrehen, hin- oder weg-wenden; ſich mit einem Ruck ſtürzen; gereizt auffahren. — **II** *s.* **3.** haſtige (oder ungeduldige) Bewegung.

flounce[2] (~) [frounce] **I** *s.* Falbel *f*, Faltenbeſatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f.* — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln beſetzen ꝛc. [*m.*)

flouncing (flaun'-nĭnġ) *s.* Spitzen-/*pl.*, Beſatz-

flounder[1] (flaunᵊn-bᵉʀ) [?] *v/n.* ①a. **1.** zappeln, ſich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc. — **2.** *fig.* (umher)tappen, ſich feſtfahren.

flounder[2] (~) [ſtand.] *s.*, *ichth.* Flunder *f u. m*, Scholle *f.*

flour (flaunᵉ) [= flower] **I** *s.* **1.** feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚙ mahlen und beuteln. — **3.** mit Mehl beſtreuen oder vermengen.

flour-*box* ⚙ (flaunᵉ-bŏkß), **~dredge(r)** ⚙ (~drĕdᵊ(ᵉʳ)) *s.* Mehlſtreumaſchine *f.*

flourish (flăᵊʀ-ĭſch) [a/f.; * lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. **1.** ♀ † blühen. — **2.** *fig.* blühen, üppig) gedeihen, florieren. — **3.** ſich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — **4.** ſich in phantaſtiſchen Figuren bewegen (Rauch). — **5.** ♪ †: a) präludieren, phantaſieren; b) ſchmettern, eine Fanfare blaſen. — **6.** ſich rühmen, prahlen. — **7.** † ſchwingen. — **II** *v/a.* ①c. **8.** mit Blumen u. Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — **9.** mit zierlichen ob. prunkenden Worten ſchmücken; allg. verſchwenderiſch ausſchmücken. — **10.** ſorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verſchönern. — **11.** Schwert ſchwingen, Fahne ſchwenken. — **III** *s.* **12.** faſt † *fig.* Blüte *f.* — **13.** prunkhafte Verzierung. — **14.** Wortgepränge *n.* — **15.** Schnörkel *m.* — **16.** Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — **17.** ♪ (a. ~ of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tuſch *m.*

flourisher (flăᵊʀ-ĭ-ſchᵉʀ) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (ſ. flourish).

flourishing (~ſchĭnġ) *a.* □ **1.** blühend, gedeihend, ⚙ ſchwunghaft. — **2.** prunkhaft.

flour-mill (flaunᵉʳ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f.*

floury (flaunᵉ-ʀĭ) *a.* mehl-artig, mehlig.

flout (flaut) [?] **I** *v/n.* ①a. (at) ſpotten, ſpötteln, ſich luſtig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verſpotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f.*

flouter (flaunᵉ-tᵉʀ) *s.* Spötter(in).

flouting (flaunᵉ-tĭnġ) *a.* □ ſpöttelnd, ſpöttiſch.

flouting-stock † (~ßtŏk) *s.* Gegenſtand *m* des Spottes.

flow[1] (flō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) **1.** fließen, rinnen, fluten, ſtrömen, ſich ergießen (a. *fig.*). — **2.** entſtrömen, entſpringen, herrühren (from von). — **3.** (with) überfließen von, gefüllt ſein mit. — **4.** loſe und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — **II** *v/a.* ①a. **5.** über-flu'ten, -ſchwe'mmen. — **III** *s.* **6.** Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; ſtrömende Maſſe. — **7.** ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — **8.** *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede ꝛc. [*m.*)

flow[2] ſchott. (~) [a/n.] *s.* Moor *n*, Moraſt)

flowage (flō-ĭᵊʤ) *s.* **1.** Fließen *n*, Strömen *n.* — **2.** Überſchwemmung *f.*

flower (flauᵉ-ᵉʳ) [a/f.; fr. *fleur*; * lt. *flo'r-em*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** ♀ Blume *f*; Blüte *f*; in ~ in Blüte, blühend. — **2.** *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beſte, Feinſte; Zierde *f.* — **3.** *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — **4.** *rhet.* (a. ~ of speech) Redeblume *f*, Floskel *f.* — **5.** ~s *pl.*, *chm.* bſd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederſchlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **6.** blühen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. **7.** mit (künſtlichen) Blumen ſchmücken.

flowerage (flauᵉ-ʀ-ĭᵊʤ) *s.* (Blumen-)Flor *m* (a. *fig.*). [bᵉ-ĭ(t)-ūᵉʳß) *s.* = fleur-de-lis.)

flower-de-luce †, *poet.* ob. *Am.* (flauᵉ'-ᵉʳ-)

flowered (flauᵉ-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend; blumengeſchmückt; geblümt.

floweret ♀ (flauᵉ-ʀ-ĕt) *s.* Blümchen *n.*

floweriness (flauᵉ'-ʀ-ĭ-nĕß) *s.* **1.** Blumen-, Blüten-reichtum *m.* — **2.** das Blumenreiche; redneriſcher Schmuck ob. Pomp.

flowering ♀ (~ĭnġ) *a.* blühend († *a. fig.*).

flowerless ♀ (flauᵉ'-ᵉʳ-lĕß) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; ~ness ♀ (~-nĕß) *s.* Blütenloſigkeit *f.* [ſtück *n.*)

flower-*piece* (~pīß) *s.*, *paint.* Blumen-

~pot ⑤ (~pŏt) *s.* Blumentopf *m.*

~show (~ſchō) *s.* Blumen-ausſtellung *f.*

flowery (flauᵉ'-ʀ-ĭ) *a.* **1.** blumig, voller Blumen. — **2.** mit Blumen geſchmückt; geblümt. — **3.** blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flō-ĭnġ) **I** *a.* □ **1.** fließend, ſtrömend, ü'berſchäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets *pl.* Raumſchoten *f/pl.* — **2.** *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — **II** *s.* **3.** Fließen *n*, Fluß *m.*

flowing-hope ⑥ ✕ (~hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wageſtück unternimmt; a. verlorener Poſten (fr. *enfants perdus*).

flown (flōn) *p.p.* **1.** von fly[1]. — **2.** † von flow[1]. [Society.)

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnean)

fluctuant (flăkᵊ'-tūᵉ-ănt) [lt.] *a.* ſchwankend.

fluctuate (~-tūᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** ſchwanken, wogen, wallen. — **2.** *fig.* ſchwanken, unſchlüſſig ſein; ⚙ fluktuieren, ſteigen und fallen (Preiſe). [unbeſtändig.)

fluctuating (flăkᵊ'-tūᵉ-ē-tĭnġ) *a.* ſchwankend,)

fluctuation (flăkᵊ-tūᵉ-ē'-ſchᵊn) *s.* **1.** Wogen *n*, Wallen *n.* — **2.** *fig.* Schwanken *n*, ⚙ Fluktuieren *n* der Preiſe; Unſchlüſſigkeit *f.*

Fludyer (flŭ́ᵉdᵉ-jᵉᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flūd) [?] *s.* **1.** Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — **2.** ⚙ Zug *m*, Kanal *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuerkanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*.

flue[2] (flū(i)ū) [?] *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben 2c.).

Fluellen (flū-ĕ́ˡ-ĭn) *npr.,id.* (Prsn.; *SH.H.V.*).

fluency (flū(i)uᵉ-ĕn-sē) [lt.] *s.* **1.** das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede.

fluent (flū(i)uᵉ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — **2.** *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil). — **3.** † reichhaltig. — **II** *s.* **4.** *math.* Integra'l(zeichen) *n*.

fluential ♁ (flū(i)ū-ĕ́ᵉn-shĕl) *a.*, *math.* Integra'l-...

fluey (flū(i)uᵉ-ē) *a.* mit Flaum (od. feinen) [Härchen) bedeckt; flockig.

fluff[1] (flŭf) [?] *s.* **1.** Staub-, Feder-, Flaumflocke *f*. — **2.** et. Flaum-artiges; flaumartiger Überzug, flockige Schicht.

fluff[2] (schott. (flŏf) [lautm.] **I** *s.* Verpuffen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. verpuffen.

fluffy (flŭfᵉ-ē) *a.* flaumig, flockig. [man.)

flugelman ⚔ (flū(i)uᵍˡ-mᵃn) *s.* = fugle-)

fluid (flū(i)uᵉ-ĭd) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*.

fluidity ♁ (flū(i)ŭ-ĭᵉd-ĕ-tē) *s.* Flüssigkeit *f*.

fluke[1] (flū(i)ūt) [?] *s.* **1.** ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f*. — **2.** Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS. unverhofftes Glück, F Dusel *m*.

fluke[2] (⌣) [a/e: dtsch flach] *s.* **1.** *ichth.* = flat-fish. — **2.** (a. ⌣-worm) Leber-egel *m*.

fluky (flūᵉ-tē) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** (unerwartet) glücklich. — **2.** ungewiß.

flume ⚙ (flū(i)ūm) [lt. *flu'men*] *s.* künstlicher Wasserlauf.

flummery (flŭᵉm-ĭ-rē) [wal.] *s.* **1.** Haferbrei *m*. — **2.** Kochk.: ♆ Flammeri *m*. — **3.** F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*.

flummox, a. **~ux** F (flŭᵉm-ĕks) [?] *v/a.* ①c. *sl.* in Verlegenheit bringen.

flump F (flŭmp) [lautm.] **I** *s.* Plumps *m*. — **II** *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. krachend hinfallen.

flung (flŭngd) *pret.* und *p.p.* von fling.

flunkey (flŭᵉng-kē) [?] *s.* **1.** Bediente(r) *m*. — **2.** *contp.* Bedientenseele *f*. — **3.** ⚓ Schiffskoch *m*. — **4.** *Am., sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunkeyism (⌣ᵏē-ĭzm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ♁ (flū(i)ū-ŏ-bŏᵉr-rāt ⑥) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ♁ (⌣rĭk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f*. [sauer.)

fluorated ♁ (flū(i)uᵉ-ŭ-rē-tĕd) *a.*, *chm.* flußs-)

fluorescence ♁ (flū(i)ū-ŭ-rĕˢ-ĕ-nŭs) *s.*, *phys.* Fluoreszenz *f*, schillernde Färbung.

fluoric ♁ (flū(i)ŭ-ŏᵉ-rĭk) [fr.] *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Flußsäure *f*.

fluorine ♁ (flū(i)uᵉ-ŭ-nēn) *s.*, *chm.* Flu'or *n*.

fluoroscope ♁ (flū(i)uᵉ-ŭ-rŭ-skōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Fluoresko'p *n* für Röntgenstrahlen.

fluor-spar ♁ (flū(i)uᵉ-ŏᵉr-spāᵉr) *s.*, *min.* Flußspat *m*. [flußkieselsaures Salz.)

fluosilicate ♁ (flū(i)ū-sĭˡ-ĭˡ-kĕt) *s.*, *chm.*)

flurry (flŭᵉr-ē) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ēz) **1.** Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — **2.** ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — **II** *v/a.* ①d. **3.** aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt m.

flush (flŭsh) [?] **I** *v/n.* ①c. **1.** sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — **2.** plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — **II** *v/a.* ①c. **3.** plötzlich erröten (oder erglühen) machen (with vor [*dat.*]); färben. — **III** *a.* **4.** frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — **5.** voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — **6.** überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — **7.** ⚙ in gleicher Ebene liegend (with mit); ⚓ ~ deck Glattdeck *n*. — **8.** Kartenspiel: von einer Farbe. — **IV** *s.* **9.** plötzliches Erröten, Glut *f*. — **10.** Röte *f* des Himmels. — **11.** *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle 2c.

flush-decked ⚓ (⌣dĕkt) *a.* mit Glattdeck.

Flushing[1] ♀ (flŭᵉsh-ĭng) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).

flushing[2] (flŭᵉsh-ĭng) **I** *a.* □ **1.** errötend. — **II** *s.* **2.** Erröten *n*, Glut *f*. — **3.** Aus-schwemmen *n*, -spülen *n*.

flushness (flŭᵉsh-nĕs) *s.* **1.** Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — **2.** Reichlichkeit *f*.

fluster (flŭᵉs-tᵉr) [a/n.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verwirren, aufregen. — **2.** durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken m. — **II** *v/n.* ①a. **3.** verwirrt sein (od. w.). — **III** *s.* **4.** Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flustration F (flŭs-trāᵉ-shᵉn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*.

flute (flūt) [a/f.; fr. *flûte*] **I** *s.* **1.** ♪ Flöte *f*; German ~, transverse ~ Querflöte *f*. — **2.** ⚙ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*. — **3.** langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** die Flöte spielen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** ⚙: a) *arch.* kannelieren; b) Wäscherei: kräuseln.

fluted (flū(i)uᵉ-tĕd) *a.* **1.** ♪ flöten-artig, sanft. — **2.** ⚙ gerillt, geriefelt, ausgekehlt.

fluting (flū(i)uᵉ-tĭng) *s.* **1.** ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m*. — **2.** ⚙ *arch.* Kannelierung *f*. [Rinnenhobel *m*.)

fluting-plane ⚙ (flū(i)uᵉ-tĭng-plān)

flutist ♪ (flū(i)uᵉ-tĭst) *s.* Flötenspieler *m*.

flutter (flŭᵉt-ᵉr) [a/e.: float] **I** *v/n.* ①a. **1.** wogen, schwanken. — **2.** flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her (oder auf und ab) bewegen; zittern, pochen (Herz). — **II** *v/a.* ①a. **3.** schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — **4.** in Aufregung (Verwirrung od. Verlegenheit) bringen. — **III** *s.* **5.** schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzen; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — **6.** Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.

fluty (flū(i)uᵉ-tē) *a.* flöten-artig.

fluvial ♁ (flū(i)uᵉ-vē-ĕl) [lt.] *a.* Fluß-...

fluviatile ♁ (flū(i)uᵉ-vē-ĕ-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...

flux (flŭks) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, flŭᵉk-sĕz) **1.** Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ⚉ ~ of money Geld-umlauf *m*. — **2.** Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — **3.** *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — **4.** ~ and reflux Ebbe *f* u. Flut *f*. — **5.** *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter 2c.; Auswurf *m*, Speichelfluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ (rote) Ruhr (= dysentery). — **6.** ⚙ *metall., chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — **II** *v/a.* ①c. **7.** schmelzen, in Fluß bringen.

fluxibility (flŭks-ĭ-bĭˡ-ĭ-tē) *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flŭᵉk-sĭ-bl) [mlt.] *a.* (um)schmelzbar.

fluxion (flŭᵉk-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fließen *n*, Fluß *m* (*a. med.*); Strömung *f*. — **2.** Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — **3.** ♁ *math.* Fluxio'n *f*; method of ~s Fluxio'nsrechnung *f*; Differentia'l- und Integra'l-rechnung *f*.

fluxional ♁ (flŭᵉk-shᵉn-ĕl) *a.*, **~ary** ♁ (⌣nᵉ-rē) *a.*, *math.* die Differentia'l- und Integra'l-rechnung betreffend.

fluxive † (⌣sĭv) *a.* v. Tränen überströmt.

fly[1] (flī) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) **1.** fliegen; auf-, fort-fliegen; ♆. — **2.** eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ♆. — **3.** (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — **4.** springen (Glas 2c.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — **5.** flattern, wehen (Flagge). — **6.** F schwinden, verschießen (Farbe). — **7.** *hunt.* mit Falken jagen (at auf [*acc.*]). — **8.** to fly mit *adv.*; ♆. — **II** *v/a.* ③ **9.** Tauben, Drachen fliegen (oder steigen) l., Flagge wehen l., führen; ❦ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — **10.** Sport: hinwegsetzen über (*acc.*). — **11.** fliehen, meiden. — **III** *s.* (*pl.* **flies**, flīz) **12.** † od. *provc.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — **13.** ⚙: a) Windfang *m*; b) Unruh *f* e-r Uhr 2c.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — **14.** Platte *f* der Windfahne. — **15.** *thea.* **flies** *pl.* Soffi'tten *f/pl.*, Bühnen-decke *f*, -himmel *m*.

Zu fly[1] **1:** *fig.* to fly low tief ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter 2c.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu fly[1] **2:** to fly at sich stürzen auf (*acc.*), an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu fly[1] **8:** to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; to fly **off** davonfliegen; † abfallen; to fly **open** auffliegen (Tür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn 2c. ausbrechen.

fly[2] (flī) [a/e.] *s.* (*pl.* **flies**, flīz) **1.** *ent.* Fliege *f* (a. Name anderer Insekten); F to catch flies Maulaffen feilhalten. — **2.** (*pl.* mst **flys**, flīz) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Postkutsche *f*.

fly-about (flīᵉ-ŭ-bau̇t) *s.* Flattergeist *m*.

fly-away ⑥ F (flīᵉ-ŭ-wē) *a.* flatterhaft, unruhig.

fly-bitten † (⌣bĭtn) *a.* von Fliegen beschmeißt.

fly-blow (flīᵉ-blō) *v/a.* ③ (blow) (wie Fliegen) beschmeißen (mst *fig.*).

fly-blown ⑥ (flāi'-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beſchmutzt; unſauber.

fly-boat ⑥ ⚓ (flāi'-bōt) [holl.] *s.* Flieboot *n.*

fly-catcher ⑥ (flāi'-kätſch^{er}) *s.* **1.** Fliegenfänger(in). — **2.** *orn.* Fliegenſchnäpper *m.* — **3.** F Maul-affe *m.* [fly^2 2.)

fly-driver (~-drāi-w^{er}) *s.* Kutſcher *m* eines fly^2

flyer (~^{er}) *s.* **1.** Fliegende(r). — **2.** Fliehende(r), Flüchtling *m.* — **3.** Sport: ᵀ Flieger *m* (nur auf kurze Diſtanzen ſchnelles Pferd 2c.). — **4.** ⚙: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruh *f* der Uhr. — **5.** *arch.* gerade Stufe; **~s** *pl.* freitragende Treppe.

fly-fish (flāi'-fiſch) *v/a.* ①c. mit der Fliegenangel fiſchen. [=klatſche *f.*)

fly-flap (flāi'-flāp) *s.* Fliegen-wedel *m.*

flying (flāi'-ing) *a.* fliegend; ſchnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf ſ-n Schultern reiten; ✕ ~ army fliegendes Korps: ~ artillery leichte Artillerie; ~ bridge fliegende Brücke; *arch.* ~ buttress Bogenpfeiler *m*; *ichth.* ~ fish fliegender Fiſch; ⚓ ~ jib Außenklüver *m*; ~ machine Flugmaſchine *f*; ~ seal offenes Siegel; ~ stationer fliegender Buchhändler, Kolporteur *m*; ~ visit flüchtiger, kurzer Beſuch. [*n*, An-, Vor-ſetzblatt *n.*)

fly-leaf ⑭ (flāi'-lif) *s.* Buchbind. Schmutzblatt

flyman (flāi'-m^{a}n), *pl.* **flymen** (~m^{e}n) *s.* Kutſcher *m* eines fly^2 2.

fly-paper (~pē-p^{er}) *s.* Fliegenpapier *n.*

fly-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f.*

flys (flāſ) *s/pl.* ſ. fly^2 2.

fly-slow† (~-ſlō) *a.* ſich langſam bewegend.

fly-speck (flāi'-ſpĕk) *s.* Fliegenſchmutz *m.*

fly-title (flāi'-tāitl) *s.*, *typ.* Teiltitel *m.*

fly-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Schwungrad *n.*

fm. *abbr.* = fathom.

F.M. ✕ *abbr.* = Field-Marshal.

fo. *abbr.* = folio.

F.O. *abbr.* = field-officer.

foal (fōl) [a/e.] **I** *s.*, *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Fohlen werfen, fohlen.

foam (fōm) [a/e. : dtſch abgeſeimt] **I** *s.* **1.** Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — **2.** *fig.* ſchäumende Wut, Raſerei *f.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſchäumen; ſich mit Schaum bedecken; geifern.

foamy (fō'-m^{e}) *a.* ſchaumig; ſchaumbedeckt.

fob^1 (fŏb) [: fop] *v/a.* ①e. **1.** foppen, zum beſten haben, aufziehen; prellen, leimen. — **2.** to ~ off abfertigen, abſpeiſen, heimſchicken.

fob^2 (fŏb) [: dtſch *provc.* Fuppe = Taſche] *s.* kleine Uhrtaſche in der Hoſe. [10 ₹.)

f.o.b. ⚓ *abbr.* = free on board (ſ. board^1)

focal ⚓ (fō'-k^{a}l) [focus] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achſe *f*; ~ distance, ~ lenght Brennweite *f.*

focalize ④ (fō'-k^{a}-lāiz) *v/a.* ①b. = focus II.

focus ⚙ (fō'-k^{u}ſ) [lt.] **I** *s.*, *pl.* **foci** (fō'-ſāi), **focuses**, mſt ∴ **focusses** (fō'-k^{u}-ſ^{i}z) *opt.*, *math.*, &c. Brennpunkt *m* (*a. fig.*), Fokus *m.* — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; *phot.* die Ca'mera einſtellen; zum Brennpunkt machen (*a. fig.*).

fodder (fō'-d^{er}) [a/e.] **I** *s.* Futter *n*, Fütterung *f* (Heu 2c.). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.

fodderer (fō'-d^{er}-^{e}r) *s.* (Vieh-)Fütterer *m.*

foe (fō) [a/e.] *s.* (mſt *poet.*) Feind(in) (*a.* ✕ u. *fig.*), Gegner(in) (***Syn.*** ſ. adversary).

foeman (fō'-m^{a}n) *s.*, *poet.* (offener) Feind.

fœtal ⚙ (fī'-t^{a}l) *a.* einen Fötus betreffend; Fötus-...

fœtus ⚙ (fī'-t^{u}ſ), *pl.* **~es** (~^{e}-ſ^{i}z) [lt.] 's Fötus *m*, Leibesfrucht *f.*

fog^1 (fŏg) [dän.] **I** *s.* **1.** (dicker) Nebel. — **2.** *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unſicherheit *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** ✎ (mſt *fig.*) umnebeln, verdüſtern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — **4.** *fig.* in Verlegenheit ſetzen; täuſchen.

fog^2 (fŏg) [m/e.] **I** *s.* **1.** *agr.* = aftergrass, aftermath 2. — **2.** ſchott. Moos *n.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — **4.** Feld abweiden.

fog-bank (~-bănk^{t}) *s.* Nebel-ſchicht *f*, -bank *f.*

fog-dog (~-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).

fogey (fō'-g^{e}) *s.* = fogy.

fogginess (fŏ'-g^{i}-n^{e}ſ) *s.* Neb(e)ligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* 2c. (ſ. foggy).

foggy (fŏ'-g^{e}) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** neb(e)lig, dunſtig; unrein (*ant.* clear). — **2.** *fig.* trübe, dunkel. — **3.** ſchwerfällig, ſtumpfſinnig. — **4.** *fig.* benebelt, angetrunken.

fog-horn ⚓ (~-hō^{r}n) *s.* Nebelhorn *n.* [*n.*)

fog-signal ⚓ u. 🚂 (~-ſig-n^{a}l) *s.* Nebelſignal

fogy (fō'-g^{e}), *pl.* **~ies** (~g^{i}z) [?] *s.* **1.** F od. *sl.* ſchwerfälliger, verſchrobener Menſch; (meiſt old ~) altmodiſcher, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konſervativer Stockphiliſter, F alter Knopf. — **2.** ✕ Invalide *m.*

foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!

foible (fŏibl) [fr. *faible*] *s.* Schwäche *f*, ſchwache Seite (*ant.* forte^1 2).

foil^1 (fŏil) [a/f. ; * lt. *fo'lium*] *s.* Fo'lie *f*: 1. metalliſches Blatt, Blech *n.* — **2.** ⚙ (Spiegel-)Belag *m.* — **3.** *fig.* Folie *f.*

foil^2 (~) [a/f. ; fr. *fouler*] **I** *v/a.* ①a. **1.** vereiteln, zuſchanden m., vernichten; täuſchen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* **2.** Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes. — **3.** † Niederlage *f*, Schlappe *f.* — **4.** *fenc.* Stoßrapie'r *n*, Flore't *n.*

foiler (fŏi'-l^{er}) *s.* Vereiteler(in) 2c. (ſ. foil^2).

foin † (fŏin) [a/f.] **I** *v/a.* u. *v/n.* mit e-r Waffe ſtechen. — **II** *s.* Stoß *m*, Stich *m.*

foison faſt † (fŏiſn) [(alt)fr. *foison*; * lt. *fusio'n-em*] *s.* Fülle *f*, Überfluß *m.*

foist (fŏiſt) [holl.] *v/a.* ①a. (auch to ~ in) einſchieben (into a th. in [*acc.*]); unterſchieben (upon a p. ſ-n); to ~ a spurious document upon a p. ſ-n mit einem gefälſchten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m.*

foister (fŏi'-ſ^{t}^{er}) *s.* Fälſcher(in).

fold^1 (fōld) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** falten, fälteln, falzen, zſ.-legen, -klappen; ✕ Mantel rollen; to ~ down Blatt einſchlagen, F durch Eſelsohr kennzeichnen. — **2.** Arme kreuzen, Hände falten. — **3.** (wie) in Falten verhüllen; to ~ in od. up einhüllen, -ſchließen. — **4.** in die Arme ſchließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** ſich falten, ſich über-ea.-legen. — **III** *s.* **6.** Falte *f.* — **7.** ✎ Umarmung *f.*

fold^2 (fōld) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Schaf-)Hürde *f*, Pferch *m*, Schafſtall *m.* — **2.** Schafherde *f.* — **3.** *fig.* chriſtliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. **4.** einpferchen.

folder (fō'-l^{er}) *s.* **1.** Faltende(r, s), Falzer(in). — **2.** ⚙ Falzbein *n.*

folding (fō'-l-dĭng) *s.* **1.** Falten *n* 2c. (ſiehe fold^1). — **2.** Falte *f* (*a. fig.*); Falz *m.*

folding-bed (fō'-l-dĭng-bĕd) *s.* Feldbett *n.*

~-chair (~-tſch^{ä}r) *s.* Klappſtuhl *m.*

~-door (fō'-l-dĭng-dō^{r}) ⑨ *s.* Flügeltür(e) *f.*

~-hat (~-hăt) *s.* Cylinder-, Klapp-hut *m.*

~-screen (~-ſkrīn) *s.* ſpaniſche Wand.

~-stool (~-ſtūl) *s.* Klapp-, Feld-ſtuhl *m.*

~-table (~-tēbl) *s.* Klapptiſch *m.* [rig.)

foliaceous ⚙ (fō-lī-^{e}ſ-^{e}-ſch^{u}ſ) [lt.] *a.* blätter-

foliage (fō'-l-^{i}ĕ-^{i}bĕ) [a/f. ; fr. *feuillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumſchlag *m.* [verziert.)

foliaged (fō'-l-^{i}ĕ-^{i}bĕd) *a.* mit Laubwerk

foliate^1 ⚘ (fō'-l-^{i}-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zu Blättern ſchlagen; abplatten; in Blätter teilen. — **2.** Spiegelglas mit Fo'lie belegen.

foliate^2 (fō'-l-^{i}-ăt) *a.* **1.** = foliated. — **2.** ⚘ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.

foliated (fō'-l-^{i}-ē-t^{e}d) *a.* geblättert, (dünn-) blätt(e)rig; *min.* ~ clay Blätterton *m.*

foliation (fō-l-^{i}-^{e}'-ſch^{u}n) *s.* **1.** ⚘ Blattbildung *f*; Belaubung *f.* — **2.** ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* e-s Spiegels. — **3.** *geol.* ſchichtenförmige Lagerung. — **4.** *arch.* Naſenbeſetzung *f*, blattähnliche Verzierung gotiſcher Bogen.

foliiferous ⚙ ⚘ (fō-l-^{i}'-f^{i}-^{e}ſ-răſs), |,+ **foliferous** ⚙ ⚘ (fī-l-^{i}'-f^{u}-răſs) *a.* blätterntragend.

folio (fō'-l-^{i}-ō, fō'-l-ĭō), *pl.* **~s** (~l) [lt.] *s.* **1.** Folioblatt *n.* — **2.** Folia'nt *m* (Buch 2c. in Folio). — **3.** ⚉ Papier: Folio(format) *n.* — **4.** ⚉ Seite *f* e-s Kontobuches.

foliole ⚙ ⚘ (fō'-l-^{i}-ōl) [lt.] *s.* Blättchen *n.*

foliose ⚙ ⚘ (fō-l-^{i}-ō'-ſ) [lt.] *a.* blattreich.

folious (fō'-l-^{i}-^{e}ſ) [lt.] *a.* blatt-artig, dünn.

folk (fōk) [a/e.] *s.* **1.** Leute *pl.* (*a. pl.* **~s** od. ~); Volk *n.* — **2.** F od. *provc.* **~s** *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Angehörige *pl.*

Folkes (fōkſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Folkestone ♀ (fō'-k^{e}t-ſt^{a}n) *npr.* (engl. St., Kent).

folkland (fō'-k-lănd) *s.* ehm. jur. Laßboden *m.*

folk-lore ⑤ (fō'-k-lō^{r} ⑨) *s.* ᵀ Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- 2c. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folklorist (fō'-k-lō-r^{i}ſt ⑨, *MV.* fōt-lō'-r^{i}ſt ⑨) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkright (fō'-k-rāit) *s.* ehm. Volksrecht *n.*

follicle ⚙ (fŏ'-l-ikl) [lt.] *s.* Folli'kel *m* u. *n*: 1. ⚘ Balgfrucht *f.* — **2.** *anat.*, *zo.* (Lymph-)Drüſenbläschen *n*; Eitersack *m.*

follicular ⚙ (fō-lī'-k^{u}-l^{a}r) [lt.] *a.* follikula'r.

follow (fŏ'-l-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenſpiel); b) F et. mittun. — **2.** folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — **3.** verfolgen (auch *fig.* mit den Augen). — **4.** begleiten. — **5.** nachgehen (*dat.*). — **6.** zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — **7.** ſich zu e-r Lehre 2c. bekennen; eine Meinung teilen. — **8.** zur Richtſchnur nehmen; nach-, mit-machen (Mode); Rat, Ermahnung 2c. befolgen, beobachten. — **9.** obliegen, ſich widmen (*dat.*); Geſchäft (be)treiben. — **10.** die Folge ſein von. — **11.** to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren (in [*dat.*] od. bei); to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchſetzen; to ~ up, † to ~ eifrig (od. entſchieden) verfolgen, ausführen. — **II** *v/n.* ①a. **12.** folgen; zunächſt kommen. — **13.** als Diener mit-

gehen. — **14.** als Wirkung folgen. — **III** *s.* **15.** Billard: Nachläufer *m.*

follower (fŏˈl-ŭ-ᵉr) *s.* **1.** Folgende(r), Nach-, Ver-folger(in). — **2.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — **3.** Untergebene(r), Diener(in); ehm. Gefolgsmann *m*; **~s** *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — **4.** Anhänger(in); F Verehrer *m*.

following (fŏˈl-ŭ-ĭnġ) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — **II** *a.* folgend (*ant.* foregoing; preceding).

folly (fŏˈl-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [(alt)fr. *folie*] *s.* **1.** Narrheit *f*, Torheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*. — **2.** Unsinnigkeit *f*. — **3.** † Lasterhaftigkeit *f*.

folly-fallen † (fŏˈl-ŭ-fâln) *a.* verrückt (*sh.*).

foment (fō-mĕˈnt) [fr., * spät-lt.] *v/a.* ①a. **1.** *med.* bähen, warm baden. — **2.** *b.s.* erregen, anstiften, reizen, schüren.

fomentation (fō-mᵉn-tē-shᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Erwärmung *f*, Hegung *f*. — **2.** *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — **3.** *b.s.* Erregung *f*, Anstiftung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fō-mēˈnt-ᵉr) *s.* **1.** Heger(in). — **2.** *b. s.* Anstifter(in), Schürer(in). — **3.** *med.* Bäh-appara't *m*; Wärmpfanne *f*.

fond (fŏnd) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** † ob. *prov.* einfältig, albern. — **2.** (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig gegen; vernarrt in (*acc.*). — **3.** (of) zärtlich, liebevoll gegen (***Syn.*** ſ. affectionate). — **4.** to be ~ of gern haben, zugetan sein (*dat.*), lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. — **5.** † nichtig, geringfügig. — **II** † *v/n.* **6.** vernarrt sein (on in [*acc.*]).

fondant (fŏnˈdᵉnt) [fr.] *s.* Fonda'nt *n* (weicher gefüllter Bonbon).

fondle (fŏndˈl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* kosen, tändeln (with mit; *a. fig.*).

fondling (fŏndˈlĭnġ) *s.* verhätscheltes [Schoßkind, Zärtling *m*.

fondness (fŏndˈnᵉs) *s.* **1.** übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — **2.** Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for für, zu). — ***Syn.*** ſ. affection.

font[1] (fŏnt) [a/e., * lt.] *s.*, *eccl.* Tauf-becken *n*, -stein *m*. [— **2.** *Am.* = fount 2.

font[2] ⚙ (~) [fr. *fonte*] *s.* **1.** ↖ Gießen *n*.

fontanel(le) ⚕ (fŏn-tᵉ-nĕˈl, fŏˈn-tᵉ-nĕl) [fr.] *s.* Fontane'll(e *f*) *n*: a) ↖ *med.* Öffnung zur Eiter-entleerung; b) *anat.* offene Schädelstelle bei Kindern.

food (fûd) [a/e.] *s.* Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (*a. fig.*), ⚔ Provia'nt *m*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n*.

foodless (fûˈd-lᵉß) *a.* nahrungslos.

food-stuff (fûˈd-ßtŭf) *s.* Nährstoff *m*.

fool[1] (fûl) [a/f.; fr. *fou, fol(le)*; * lt. *follis*] **I** *s.* **1.** Blödsinnige(r). — **2.** *contp.* Narr *m*, Tor *m*, Närrin *f*, Törin *f*, Dummkopf *m*; ♀. — **3.** Hanswu'rst *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (a. king's ~); ♀. — **4.** *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*. — **II** † ob. F *a.* **5.** närrisch. — **III** *v/n.* ①a. **6.** närrisch sein. — **IV** *v/a.* ①a. **7.** zum Narren haben, hänseln. — **8.** betrügen, hinterge'hen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. **3:** ~'s (-) cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand ſ. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; ♀ ~'s parsley Gleiße *f*, Hundspetersilie *f*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 7; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen; b) wie ein Blödsinniger handeln.

fool[2] (fûl) [a/f.] *s.* Kochkunst: gooseberry [~ Stachelbeercreme *f*.]

fool-begged † (fûˈl-bĕġd) *a.* = foolish.

foolery (fûˈr-ĭ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Torheit *f*, Albernheit *f*; törichte Handlung.

foolhardiness (fûˈl-hâˈr-dĭ-nᵉß) *s.* **1.** Tollkühnheit *f*. — **2.** Dummdreistigkeit *f*.

foolhardy (fûˈl-hâˈr-dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** tollkühn. — **2.** dummdreist.

fooling (fûˈ-lĭnġ) *s.* Narrheit *f*; F Foppe'rei *f*.

foolish (fûˈ-lĭsch) *a.* □ **1.** närrisch, töricht, albern, schwachsinnig. — **2.** nichtig, eitel; läppisch; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — **3.** † unbedeutend. — ***Syn.*** (1) siehe absurd.

foolish-compounded † (~-kᵒm-pau̯n-dᵉd) *a.* aus Narrheit zusammengesetzt.

foolishness (fûˈ-lĭsch-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Torheit *f*, Unsinn *m*.

foolscap (fûˈlß-kăp) *s.* **1.** Narrenkappe [*f* (vgl. *a.* fool[1] 2 u. 3 ♀). — **2.** ✺ Propa'triapapier *n* (nach dem früheren Wasserzeichen).

foot (fût), *pl.* **feet** (fît) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fuß *m*; ♀. — **2.** mst Fuß *m*: unterster Teil e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite ꝛc.; at ~ am Schlusse eines Schreibens ꝛc., unten. — **3.** bsd. Fälle, meist ⚙: a) Schenkel *m* e-s Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — **4.** Fuß *m* (Längenmaß; ſ. S. XX; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — **5.** ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*. — **6.** *pros.* Versfuß *m*. — **7.** ↖ Fußtritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. **8.** tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away lustig darauflos tanzen. — **9.** zu Fuße gehen ob. reisen (meist to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. **10.** treten auf (*acc.*). — **11.** ↖ mit dem Fuße (fort)stoßen. — **12.** Strumpf anstricken; Stiefel vorschuhen. — **13.** Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite setzen; mst to ~ up). — **14.** F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gutsagen.

Zu ~ 1: by ~ gehend; zu Fuß(e); ~ by ~ Schritt für Schritt, nach u. nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß(e), b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*SH.T. 1,2,463*); to put (ob. set) one's best ~ forward oder foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sein Bestes tun; to put one's ~ in a th. etwas völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fût-ᵃnd-mau̯ᵘth dĭs-ĭˈz) *s.*, *vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f*.

football ⑤ (fûˈt-bâl) *s.* Fußball(spiel *n*) *m*.

footboard ⑤ ⚙ (fûˈt-bōᵘrd ⑧) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock ꝛc.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fûˈt-bŏi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai' *m*. [Lauf-brücke *f*, Steg *m*.]

foot-bridge (fûˈt-brĭdġ) *s.* Fußgänger-,

foot-cloth (~klŏth) *s.* **1.** † bis zum Boden reichende Pferdedecke. — **2.** Fußteppich *m*.

Foote (fût) *npr.* (Prin.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspieldichter u. Schauspieler (1720 bis 1777).

footed (fûˈt-ᵉd) *a.* in Zssgn: ...-füßig.

footfall ⑤ (fûˈt-fâl) *s.* Tritt *m*, Schritt *m*.

foot-*fat* (fûˈt-făt) *a.*, *vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~fâit) *s.* Infanteriegefecht *n*.

~-guard ⑤ (~gấᵉd) *s.* **1.** Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* f. Pferde. — **2.** ⚔ **Foot-guards** ⑤ *pl.* Fußgarde *f*, Garde-infanterie *f*.

~-halt (~hâlt) *s.*, *vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fûˈt-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*.

footing (fûˈt-ĭnġ) [foot] *s.* **1.** Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — **2.** Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — **3.** † Landung *f* (*SH.O. 2,1,76*). — **4.** ↖ Fuß-(s)tapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — **5.** Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — **6.** *fig.* Fuß *m*, Grund *m*, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; seinen Halt verlieren; to obtain (gain oder get) a ~ festen Fuß fassen. — **7.** wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — **8.** ✺ Zusammenzählen *n*; Totalsumme *f*. — **9.** *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in e-n Arbeiter-, Schul- ꝛc. Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~dᵍȯint) *s.*, *orn.*, *ent.* Fußgelenk *n*. [Landstreicher *m*.]

foot-land-raker † (fûˈt-lâˈnd-nē-kᵉr) *s.*

foot-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fûˈt-lᵉß) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

foot-licker ↖ (fûˈt-lĭk-ᵉr) *s.*, *contp.* Speichellecker *m*.

footlights (fûˈt-lâĭtß) *s/pl.*, *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe (nlichter *n/pl.*) *f*; before the ~ auf der Bühne.

footman (fûˈt-mᵉn), *pl.* **footmen** (~mᵉn) *s.* **1.** ⚔ Fußsoldat *m*. — **2.** ↖ Fußgänger *m*. — **3.** Bediente(r) *m*, Lakai' *m*.

foot-mark ⑤ (fûˈt-mấᵏ) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fûˈt-măf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

foot-note (fûˈt-nōt) *s.*, *typ.* Fußnote *f*.

footpace ⑤ (~pēß) *s.* **1.** langsamer Schritt. — **2.** ⚙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m*.

footpad (fûˈt-păd) *s.* ehm. Straßenräuber *m* zu Fuß, Wegelagerer *m*. [Wegelagerei *f*.]

foot-*paddery* (fûˈt-păd-ᵉr-ᵉ) *s.* ehm.

~-page (~pēdġ) *s.* = footboy. [(ein).]

~-passenger (~păß-ᵉn-dᵍᵉr) *s.* Fußgänger

~-path ⑤ (~pâth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~-plate (~plēt) *s.* **1.** Wagentritt *m*. — **2.** 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-post (~pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fußpost *f*.

~-pound (~pau̯ᵘnd) *s.*, *mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben). [Fußlage *f* bei der Geburt.]

~-presentation (~prĕß-ᵉn-tē-shᵉn) *s.*, *med.*

footprint (fûˈt-prĭnt) *s.* Fuß-(s)tapfe *f*.

foot-*race* (~rēß) *s.* Wettlauf *m*.

~-rest (fûˈt-rĕßt) *s.* Fußbänkchen *n*.

⚗ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✺ commercial; ✉ postal; 🚂 railway

foot-*rot* (fu̇t-rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*

foots (fu̇tş) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

foot-soldier ⚔ (fu̇t-sōl-dǭᵉʳ) *s.* Fußsoldat *m.*

foot-sore (~-sōᵉʳ ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen, ⚔ fußkrank; he is ~ er hat sich wundgelaufen. [Stiel *m.*]

footstalk (~-ştâk) *s.*, ♀ u. *zo.* Stengel *m.*]

footstall (fu̇t-ştâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.

footstep (~-ştĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e *pl.*) *m.* — 2. Fuß(s)tapfe *f*, Spur *f* (a. *fig.*).

footstool (~-ştūl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f.*

foot-*stove* (fu̇t-ştōw) *s.* Fußwärmer *m.*

~-valve ⚙ (~-wălv) *s.* Saug-, Fuß-ventil *n.*

footway (fu̇t-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.*

foot-worn (fu̇t-wōʳn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.

footy[1] (fu̇t-ᵉ) [foot] *a.* e-n Bodensatz in Fässern bildend. [elend, wertlos.]

footy[2] *provc.* und *Am.* (~) [?] *a.* ärmlich,]

foozle (fūzl) [?] *sl.* I *s.* langweiliger alter Narr. — II *v/a.* ①b. verpfuschen.

fop (fŏp) [?] I † *v/a.* foppen. — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswurst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.*

fopling (fŏᵉp-lĭnᵍ) *s.* armseliger Laffe.

foppery (fŏᵉp-ᵉr-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉz) *s.* 1. Narrheit *f*, törichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — 4. † Foppe-rei *f.* [(*Syn.* s. finical).]

foppish (fŏᵉp-ĭsch) *a.* □ geziert, stutzerhaft,]

foppishness (~-nᵉş) *s.* Geziertheit *f.*

for (fŏʳ, fŏʳ, fᵉʳ) [a/e.] I *prp.* mit für: 1. für, zum Vorteile, zum besten, zugunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ⅋. — 2. statt, anstatt; Preis: für; Eigenschaft: als; ⅋. — 3. Richtung, Zweck, Neigung 2c.: nach, zu, um, auf (*acc.*), für 2c.; Bestimmung: zu; ⅋. — 4. Reihenfolge, Erwiderung 2c.: vor, für, um; ⅋. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor (*dat.*), wegen; ⅋. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf (*acc.*), zu, seit; ⅋. — 7. in Bezug auf (*acc.*), in betreff (*gen.*) 2c.; im Verhältnis (od. im Vergleich) zu; ⅋. — 8. trotz, ungeachtet; ⅋. — 9. † od. F ~ to (um) zu. — 10. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das täte. — II (fŏʳ, fᵉʳ) *cj.* 11. denn. — 12. † oder F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil; b) damit. — 13. † weil. — III *s.* 14. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 1: there is nothing ~ it es hilft nichts, es bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb ist.

Zu for 2: get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommst, Einfaltspinsel, der du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!

Zu for 3: antipathy ~ Abneigung *f* gegen; to ask ~ fragen nach; bound ~ China nach China bestimmt; care ~ Sorge *f* um; to cry ~ bread nach Brot schreien; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to hope ~ hoffen auf (*acc.*); the boy is intended ~ a lawyer der Knabe ist zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen od. abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu m-r Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!

Zu for 4: pace ~ pace Schritt für Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 5: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid 2c.; he could'nt speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ siehe but 13.

Zu for 6: ~ three days drei Tage lang; auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren.

Zu for 7: as ~ me was mich betrifft od. anbelangt; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; he is tall ~ his age er ist groß für sein Alter.

Zu for 8: ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze; s. a. all 3 ⅋.

forage (fŏʳ-ᴿᵉdǰ) [a/f.; fr. *fourrage*] I *s.* 1. Furage *f*, (Vieh-)Futter *n.* — II *v/n.* ①b. 2. auf Fütterung ausgehen, bes. ⚔ furagieren. — 3. † auf Raub ausgehen (*sh.*). — 4. † schwelgen (in in [*dat.*]). — III *v/a.* ①b. 5. ein Land durch Furagieren ausplündern, auf Fütterung durchstreifen. — 6. mit Furage versehen. [*m.*]

forage-cart ⑥ ⚔ (~-kâʳt) *s.* Furagewagen]

forager (fŏʳ-ᴿᵉ-dǰᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Furagierer *m.* — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m.*

foraging-cap ⚔ (fŏʳ-ᴿᵉ-dǰĭnᵍ-kăp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.

foramen ⚔ (fᵉ-rāᴱ-mᵉn), *pl.* **~ina** (fᵉ-răᴵ-mᵉ-nă) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f.*

foraminate(d) ⚔ (fᵉ-răᴵ-mᵉ-nāt, ~nēᴱ-tᵉd) *a.* mit Höhlungen versehen.

forasmuch (fŏʳ-ᴿᵉz-măʳtsch) *cj.* insofern, da, weil.

foray (fŏʳ-ᴿᵉ, *WB.* a. fᵉ-rāʸ) [forage] I *s.* Furagieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — II *v/a.* ①a. plündern, verheeren. [forbid.]

forbade (fᵉʳ-bădʸ, ⁺⁄₊ fᵉʳ-bēʸd) *pret.* von

forbear[1] (fᵉʳ-bāʳ) [a/e.] ③ (*pret.* forbore; *p.p.* forborne) I *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. fast † dulden, schonen; in Ruhe lassen. — II *v/n.* 3. aufhören, ablassen, sich enthalten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — 5. † sich entfernen.

forbear[2] *schott.* (fōʳ-bāʳ, ~bĭʳ) [for(e) u. be] *s.* Ahn(e *f*) *m*, Ahn-herr *m*, -frau *f.*

forbearance (fᵉʳ-bāʳ-ᴿᵉnᵍs) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f* (*gen.*), Enthaltung *f* von, Aufhören *n* mit. — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; Sprichw. ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 3. † Entfernung *f.*

forbearer (~ᴿᵉʳ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-übende(r). [mütig.]

forbearing (~nĭnᵍ) *a.* □ geduldig, lang-]

Forbes (fōʳbᵉz) *npr., id.* (Pfrsn.).

forbid (fᵉʳ-bĭʸd) [a/e.] ③ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) I *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver-) hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. † verfluchen. — II *v/n.* 4. God ~! Gott behüte!, bewahre! [unerlaubt.]

forbidden (fᵉʳ-bĭʸdᵉn) *p.p. v.* forbid u. *a.* □]

forbidder (fᵉʳ-bĭʸd-ᴿᵉ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~nᵍ) *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.

forbore (fᵉʳ-bōʳ ⑨) *pret.* von forbear.

forborne (fᵉʳ-bōʳnᵉ ⑨) *p.p.* von forbear.

force[1] (fōʳş ⑨) [(alt)fr.; * lt. *fo'rtis*] I *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft; † of ~ unvermeidlich. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m.* — 3. Gesetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ⅋. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; ~s *pl.* Streitkräfte *f/pl.*; police ~ Polizeitruppe *f.* — II *v/a.* ①b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 7. mit Gewalt treiben; ❀ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen. — 8. Kräfte 2c. anstrengen; ⚔ d march Eil-, Gewaltmarsch *m.* — 9. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen. — 10. *hort.* treiben, zeitigen. — 11. † mit Streitmacht versehen, verstärken. — 12. † Bedeutung beilegen (*dat.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⅋.

Zu ~ 3: in ~ in Kraft (Gesetz 2c.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend sein.

Zu ~ 13: to ~ **along** vorwärtstreiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt seine Zuhörer mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurück-treiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts-treiben oder -stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)eintreiben, -schlagen; to ~ oneself **into** sich in (*acc.*) eindrängen; to ~ **on** an-, weitertreiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) heraus-pressen, -treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.

force[2] (fōʳş ⑨) [farce] *v/a.* ①b. (voll-) stopfen; Kochkunst: füllen, farcieren.

forced (fōʳşt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fōᵉʳ-şᵉd-lᴵᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; *hort.* künstlich getrieben 2c. [genheit *f*, das Erkünstelte.]

forcedness (fōᵉʳ-şᵉd-nᵉs ⑨) *s.* Gezwun-

forceful (fōᵉʳş-fûl ⑨) *a.* □ kräftig, stark; wirkungsvoll.

forceless (fōrˢ-ßl-l̈ß ⑨) *a.* schwach, kraftlos; unvermögend.

force-meat ⑦ (fōrˢ-ßˢ-mīt ⑨) *s. Kochk.*: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n.*

forceps (fōrˢ-ßĕpß), *pl.* ~ [lt.] *s., surg., zo., &c.* Zange *f.* [pumpe *f.*]

force-pump ⚙ (fōrˢ-ßˢ-pǎmp ⑨) *s.* Druck-

forcer (fōrˢ-ßˢᵉr ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) 2c. — 2. ⚙ Kolben *m* einer Druckpumpe.

forcible (fōrˢ-ßibl ⑨) [a/f.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur. ~ entry and detainer gewaltsame Besitzergreifung von Land 2c. [Wirksamkeit *f* 2c.]

forcibleness (fōrˢ-ßibl-nˢß ⑨) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōrˢ-ßinß ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n* 2c. [Treib-, Warm-haus *n.*]

forcing-*house* (fōrˢ-ßinß-hauß ⑨) *s., hort.*

~-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Druckrohr *n.*

~-pit (~-pit) *s., hort.* Mistbeet *n.*

~-pump ⚙ (~-pǎmp) *s.* = force-pump.

forcipate(d) ☆ (fōrˢ-ßˢ-pāt, ~pē-tˢb) [lt.] *a., ♀ u. zo.* zangen-, scheren-förmig.

forcite (fōrˢ-ßāit ⑨) *s.* Art Dynami't *n.*

Ford[1] (fōˢd ⑨) *npr., id.* (Prsn.).

ford[2] (fōˢd ⑨) [a/e.: dtsch Furt: lt. *po'rtus*] **I** *s.* 1. Furt *f.* — 2. *poet.* Fluß *m*, der überschreitbar ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Fluß 2c. durchwa'ten. [feicht.]

fordable (fōˢd-bˢßbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

fordo † *ob. poet.* (fᵊrˢ-bûˢ') [a/e.: dtsch vertun] *v/a.* ⑤ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen.

Fordyce (fōrˢ-bāiˢßˢ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fore (fōrˢ ⑨; *Hom.* four) [a/e.; *prp., adv., cj.* werden mst als *abbr. v.* before (afore) betrachtet und **'fore** geschr.] **I** † *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*sh.*). — **II** *adv.* vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft). — **III** † *cj.* bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder-...; früher. — **V** *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m u. n*; Vordergrund *m*, Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott. am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑤ ↖ (fōrˢ-ˢb-mŏᵈˢn-ĭsch ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑤ ↖ (~-ˢb-wāiˢz) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) oder warnen.

~-and-aft ⚓ (fōrᴿ-ˢnd-aᶠˢt ⑨) *a.*: ~ line Längenlinie *f* eines Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.*

fore-appoint ⑤ ↖ (fōrˢ-ᴵ-pōiⁿtˢ ⑨) *v/a.* ①a. vorher bestimmen.

forearm[1] (fōᴿ-āˢm ⑨) *s.* Vorder-arm *m.*

forearm[2] (fōrˢ-āˢm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen. [bāˢt ⑨) *s.* = forbear[2].]

forebear †schott. (fōrˢ-bāᵊ, ~bīᵊ, *MU.* a. fōᵛ-)

forebode (fōrˢ-bōˢb ⑨) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen. — ***Syn.*** *to foretell* allg. etwas (mst richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen ob. Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen ob. Symptomen; *prophesy bibl. u. theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboding (fōrˢ-bōˢ-bĭnß ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Vorbote *m.* — 2. Vorhersagung *f.*

fore-boot ⑤ (fōrᵛ-bût ⑨) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. [*f.*]

fore-brace ⑤ ⚓ (fōrᵛ-brēß ⑨) *s.* Fockbrasse]

fore-carriage ⚙ (fōrᵛ-kǎr-ˢbǫ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.

forecast I (fōrˢ-kaᴿˢt ⑨) *v/a. u. v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. voraussagen. — **II** (fōrᵛ-kaßt ⑨) *s.* 3. ↖ Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m.* — 4. Voraussage(n *n*) *f*; ~ of the weather Wetterbericht *m.*

forecastle ⚓ (fōrᵛ-kaßl ⑨, ⚓ F fōkßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kastel *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes.

fore-chain ⑥ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑥ ⚓ (~-tschǎn-ĕl) *s.* Fockrust(e) *f* (mst ~s *pl.*).

foreclose (fōrˢ-klōᶻ ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur. ausschließen, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek 2c. für verfallen erklären.

foreclosure (~klōᶻ-ᵠᴿᶻ) *s.* Ausschließung *f*: 1. Hemmung *f.* — 2. jur. Abweisung *f.*

fore-course ⑥ ⚓ (fōrᵛ-kōrˢß ⑨) *s.* Fock(e) *f*, Fockegel *n.* [voraus-datieren.]

foredate ⑤ (fōrˢ-bēᵈˢt ⑨) *v/a.* ①b. vor-,

foredesign (fōrˢ-bᵈ-ßāiᶻⁿ *ob.* ~ßāiⁿ ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen.

foredo † (fōrˢ-bûᵛ ⑨) *v/a.* ⑤ = fordo.

foredoom (fōrˢ-bûᵛᵐ ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen oder verdammen; vorher bestimmen (to zu, für).

fore-edge ⚙ (fōᴿ-ĕbǫ ⑨) *s.* vorderer Schnitt des Buches.

fore-end ⑥ (fōᴿ-ĕnd ⑨) *s.* 1. Vorder-ende *n*, -teil *m u. n.* — 2. ⚙ u. ⚔ Schaft *m* des Gewehres. — 3. *provc.* Frühling *m.*

forefather (fōrᵛ-fā-dᵺˢ ⑨) *s.* Vorfahr *m* (***Syn.*** s. ancestor); *Am.* F. ~s' Day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefend fast † (fōrˢ-fōᵛnd ⑨) *v/a.* = forfend.

forefinger (~fĭnß-gᵊr ⑨) *s.* Zeigefinger *m.*

fore-foot ⑦ (fōrᵛ-fût ⑧) *s.* Vorderfuß *m.*

forefront ↖ (fōrᵛ-frǎⁿt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f.*

foregather ↖ (fōrˢ-gǎᵗ-dᵺᵉr ⑨) = forgather.

foregirth (fōrᵛ-gö̈ᴿᵺ ⑨) *s., man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.

forego (fōrˢ-gōᵛ ⑨) *v/a. u. v/n.* ③ 1. vorangehen (*dat.*). — 2. = forgo. [fahr *m.*]

foregoer (~ᴵᵊ) *s.* Vorgänger(in); ↖ Vor-]

foregoing (~ĭnᵍ) *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent).

foregone (fōrˢ-gōᵛⁿ ⑨) *a.* 1. vorausgegangen, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt 2c.; Meinung, Schluß 2c.: vorgefaßt.

foreground (fōrᵛ-gnaünd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* background).

forehand (fōrᵛ-hǎnd ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vor(der)hand *f* (Vorderteil des Pferdes vor dem Reiter). — 2. † Vor-rang *m*, -zug *m*, Vorteil *m.* — **II** *a.* 3. † vorhergetan. — 4. †: ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH. H. IV, b. 3, 2, 52*).

forehead (fᵒrᴿ-ˢd, fōrᵛᵗ-hˢd; fōrᵛ-hˢöd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* back-head).

forehold ⚓ (fōrᵛ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* u. *n* des Schiffsraumes.

fore-horse † (~hōrß) *s.* Vorderpferd *n.*

foreign (fᵒrᴿ-ˢn) [a/f.; * lt. *fo'ris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F. ~ Office Minister'ium *n* des Äußeren; ~ paper dünnes Briefpapier (für Briefe ins Ausland). — 2. (to, from) *fig.* fremd (*dat.*); nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — ***Syn.*** s. extraneous.

foreigner (fōrᵛ-ᴿˢ-nᵊr) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).

foreignness (fōrᵛ-ᴿˢn-nˢß) *s., fig.* das Fremdartige ob. Ungehörige; Fremd-artigkeit *f.*

forejudge (fōrˢ-bǧüᵈᵍ ⑨) *v/a.* ①b. vorher (oder voreilig) urteilen über (*acc.*).

foreknow (fōrˢ-nōᵛ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen. [Vorwissen.]

foreknowingly (~nōᵛ-ĭnˢ-lᵊ ⑨) *adv.* mit]

foreknowledge (~nōᵛ-lˢ-bǫ) *s.* Vorherwissen *n.* [Art Pergame'nt *n* für Buchdecken.]

forel ⚙ (fōᴿ-ˢl) [a/f.; fr. *fourreau*] *s.*]

foreland (fōrᵛ-lᵊnd ⑨) *s.* Vorland *n*; Vorgebirge *n*; Landspitze *f.*

foreleg ⑤ (~lĕg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m.*

forelock (fōrᵛ-lōt ⑨) **I** *s.* 1. Vorder-, Stirnhaar *n*; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⚓ Vorsteckna gel *m*, Splint *m.* — 3. ⚙ Lünse *f.* — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Vorsteckna gel 2c. befestigen.

foreman (~mᵃⁿ), *pl.* **~men** (~mᵉⁿ) *s.* 1. ↖ Leiter *m.* — 2. jur. ~ of a jury Obmann *m* der Geschwornen. — 3. ⚙ Vormann *m*, Werkführer *m*; Aufseher *m.*

foremast ⚓ (fōrᵛ-maßt, *CT.D.* a. ~mˢßt ⑨) *s.* Fockmast *m.* [her erwähnt.]

fore-mentioned (fōrᵛ-mön-ßchˢnd ⑨) *a.* vor-]

foremost (fōrᵛ-mōßt, ~mˢßt ⑨) **I** *a.* vorderst, erst; vornehmst. — **II** *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.

forenamed (~nēmd) *a.* = aforenamed. [*m.*]

forenoon (fōrᵛ-nün, fōrˢ-nüᵑ ⑨) *s.* Vormittag]

forenotice (fōrᵛ-nōᵗ-tĭß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f.* — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n.*

forensic(al) □ (fᵊ-nĕᵑ-ßĭk, ~ß-tᵊl) [lt. *fore'nsis*] *a.* gerichtlich; Gerichts-...

foreordain (fōrˢ-öᵊˢ-bdᵉⁿ ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreordination (fōrˢ-öᵊˢ-bᵈ-nēᵛ-ĭchˢn ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordinatio'n oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f.*

forepart ⑦ (fōrᵛ-paˢt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m u. n.* — 2. Anfang *m.*

forepast † (fōrˢ-paᵛßt ⑨) *a.* vorhergegangen.

fore-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schrothobel *m.*

fore-porch (fōrᵛ-pöᴿtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f.*

fore-promised (fōrˢ-praᵑᵐ-ĭßt) *a.* vorher versprochen. [viertel *n* (eines Tieres).]

fore-quarter (fōrᵛ-twǎˢᵗ-ᵗᵊr ⑨) *s.* Vorder-]

fore-rank (fōrᵛ-rǎnᵍßt ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).

fore-remembered (fōrˢ-rᴵˢ-mēᵛm-bᵉrᵈ ⑨) *a.* vorher-erinnert, vorbemerkt.

forerun ⑤ (fōrˢ-rǎᵑⁿ ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung h. vor (*dat.*); überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor (*dat.*); vorangehen (*dat.*); ankündigen; ein Vorläufer (ob. Vorbote) sn (*gen.*).

forerunner (fōrˢ-rǎᵑⁿ-ᴿˢ oder fōrᵛ-rǎⁿ-ᴿˢ ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*, -botin *f.*

— 2. *fig.* Vor=bote *m*, =zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m*. — 4. † Vorfahr *m*.

foresaid (fōᵛ-sĕd ⑨) *a.* vorbesagt.

foresail ⚓ (~sēl, ⚓ F fōᵛsl oder fōᵛsl) *s.*: a) Fockſegel *n*; b) Stagfock(e) *f* e-s Kutters.

foresay (fōˢᵗ-sē′ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. ↖ vorherſagen. — 2. anordnen, beſtimmen.

foresee (fōˢᵗ-sĭ′ ⑨) *v/a.* ③ (see) 1. vorherſehen, =wiſſen. — 2. † Vorſorge treffen für. [vorher) ergreifen.]

foreseize (~sē′ᶻ) *v/a.* ①b. im voraus (od.)

foreshadow (fōˢᵗ-shăd′ō ⑨) I *v/a.* ①a. *fig.* (einen) Schatten zukünftiger Dinge vor ſich her werfen; vorher=anzeigen; ahnen l. — II (fōᵛ″-shă′d-ō ⑨) *s.*, *fig.* vorausgewor=fener Schatten; Vor=zeichen *n*, =bote *m*.

fore-sheet ⚓ (fōᵛ-shēt ⑨) *s.* Fockſchote *f*.

foreshew (fōˢᵗ-shōᵒ′ ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow. [u. *n* des Schiffes.]

foreship ⚓ (fōᵛ′-shĭp ⑨) *s.* Vorderteil *m*

foreshorten (fōˢᵗ-shōᵛ′tn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.

foreshow (fōˢᵗ-shō′ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darſtellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* vorher=anzeigen od. =verkünden.

foreside (fōᵛ′-sīd ⑨) *s.* Vorderſeite *f*.

foresight (fōᵛ′-sīt ⑨) *s.* 1. Vorausſehen *n*, Vorausſicht *f*. — 2. Vor=ſicht *f*, =ſorge *f*. — 3. ✕ Korn *n* am Gewehr.

foresighted ↖ (~sīt-tĕd), **~sigthful** ↖ (~sīt-fûl) *a.* vorausſehend; vorſichtig.

foreskin (~skĭn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~skûrt) *s.* Vorderſchoß *m* eines Rockes. [zögern.]

foreslow † (fōˢᵗ-slō′ ⑨) *v/a.* u. *v/n.* (ver=)

forespeak (fōˢᵗ-spēᵏ′ ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. ↖ vorausſagen. — 2. † = forspeak.

forespend † (~spĕᵈnd) *v/a.* = forspend.

forespurrer † (~-spûrᴿ-ᵉʳ) *s.* Vorreiter *m*.

forest (fŏrᴿ-ᵉst) [a/f.; fr. *forêt*; * lt. *fo'ris*] I *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*. — 2. gehegter Wald, Forſt *m* u. (Revier) *f*. — II *a.* 3. Forſt=..., Wald=... — III *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf=, beforſten. — ***Syn.*** *forest* größerer Wald; *wood* kleiner Wald, Gehölz; *grove* Hain.

forestall (fōˢᵗ-stâᵏ′l ⑨) [stall 3] *v/a.* ①a. 1. ❀ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulatio'n ꝛc. den Markt beherrſchen (auch *fig.*). — 2. jur. (j-m) den Weg verſtellen, verlegen (auch *fig.*, von Tieren ꝛc.). — 3. † j-n berauben (cf *gen.*). — 4. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*). — 5. † vorſchnell verurteilen.

forestaller (fōˢᵗ-stâᵏ′-lᵉʳ ⑨) *s.* Vor=, Aufkäufer(in) v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).

fore-stay ⑤ ⚓ (fōᵛ′-stē ⑨) *s.* Fockſtag *n*.

forester (fŏrᴿ-ᵉst-ᵉʳ) [(alt)fr. *forestier*] *s.* 1. Förſter *m*. — 2. Forſtmann *m*. — 2. Waldbewohner(in). — 3. ❀ ↖ Waldbaum *m*. — 4. Mitglied *n* des Ancient Order of F.s (Wohltätigkeitsverein in England u. *U.S.*, 1745 gegr.). [=weſen *n*, =wirtſchaft *f*.]

forestry (fŏrᴿ-ᵉst-rĭ) [a/f.] *s.* Forſt=kultur *f*,

forest-tree ❀ (fŏrᴿ-ᵉst-trē) *s.* Waldbaum *m*.

foretaste I (fōˢᵗ-tē′ˢt ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher=ſchmecken, =koſten. — 2. *fig.* vorher=empfinden; ahnen. — II (fōᵛ′-tēˢt ⑨) *s.* 3. Vorgeſchmack *m* (auch *fig.*).

foretell (fōˢᵗ-tĕl′ ⑨) ③ (tell) I *v/a.* 1. vorherſagen. — 2. *fig.* vorher=anzeigen, vorbedeuten. — II *v/n.* 3. weisſagen, prophezeien. — ***Syn.*** ſ. forebode.

forethink ↖ (fōˢᵗ-thĭᵏ′nˢᵗ ⑨) ③ (think) *v/a.* u. *v/n.* vor(her)bedenken.

forethought ↖ (fōᵛ′-thâᵗ ⑨) I *a.* vorbedacht. — II *s.* Vor=bedacht *m*, =ſorge *f*.

foretoken I (fōᵛ′-tōᵏn) *s.* Anz=, Vorzeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — II (fōˢᵗ-tō′ᵏn ⑨) *v/a.* ①a. vorher=anzeigen; vorbedeuten.

fore-tooth ⑦ (fōᵛ′-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder=, Schneide=zahn *m*.

foretop ⚓ (fōᵛ′-tŏp ⑨) *s.* Vormars *m* u. *f*; in Zſſgn: Vormars=...

fore-topgallant ⚓ (fōˢᵗ-tŏp-gă′l-ˡᵉnt ⑨) *s.* Vorbramſegel *n*; in Zſſgn: Vorbram=...

~topmast ⚓ (~tŏp-mâˢt ⑨) I *s.* Vor(mars)=ſtenge *f*. — II *a.* in Zſſgn: Vorſtengen=...

~topsail ⚓ (~sēl, ~ˢl) *s.* Vormarsſegel *n*.

forever *Am.* (fᵉᴿ-ĕ′v-ᵉʳ) [ſtatt for ever] *adv.* auf immer (u. ewig), zu aller Zeit.

forevouch † (fōˢᵗ-wăû′tſch ⑨) *v/a.* vorher verſichern od. erklären.

foreward ✕ † (fōˢᵗ-wâˢd ⑨) *s.* Vortrab *m*.

forewarn (fōˢᵗ-wâˢᵗn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor [*dat.*]); verwarnen. — 2. † j-m (et.) vorher=ankündigen.

forewarning (~wâˢᵗ′-nĭnᵍ) *s.* Verwarnung *f*.

foreweary † (fōˢᵗ-wĭ′-rᵉ ⑨) *v.* = forweary. [vorn, günſtiger Wind.]

forewind ⚓ (fōᵛ′-wīnd ⑨) *s.* Wind *m* nach)

forewoman (fōᵛ′-wŭm-ᵉn ⑨), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorſteherin *f*, Direktrice *f* e-s Putzgeſchäfts ꝛc.

fore-yard ⑥ ⚓ (fōᵛ′-jâˢd ⑨) *s.* Fockrahe *f*.

Forfar ♀ (fōᵛ′-fᵉʳ) *npr.*, *id.* (ſchott. St.).

Forfarshire ♀ (fōˢᵗ-fᵉʳˢᵗ-ſchᵉʳ od. fōᵛ-fᵉʳˢᵗ-ſchĭᵉʳ) *npr.* (ſchottiſche Grafſchaft).

forfeit (fōᵛ′-fĭt) [a/f.; fr. *forfait*] I *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verſehen, Verbrechen ꝛc. verluſtig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verſcherzen. — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlaſſen (SH.). — II *a.* 3. verwirkt; verfallen; verſcherzt, verloren. — III *s.* 4. † Übertre'tung *f*. — 5. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; † a. v. Perſonen: ~ to the law dem Geſetz verfallener Verbrecher; b) verwirkte (Geld=)Strafe; ❀ u. Sport: Reu=geld *n*, =kauf *m*; c) Pfand *n* im Pfänderſpiel; F to cry ~s die Pfänder ausrufen; ~s in a barber's shop im Barbierladen hängende Verbote *n/pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*). — 6. **~s** *pl.* Pfänderſpiel *n*.

forfeitable (fōᵛ′-fĭ-ᵗˢbl) *a.* verwirkbar.

forfeiter (~ᵗˢᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlende(r) Schuldner(in).

forfeiture (fōᵛ′-fĭ-ᵗˢchᵉʳ, ~ᵗʸᵘᵉʳ) [a/f.; fr. *forfaiture*] *s.* 1. Verwirkung *f*, Verluſt *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 5.

forfend faſt † (fᵉᴿ-fĕᴿnd) *v/a.* ab=wehren, =wenden; verbieten; noch in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfex ↖ (fōᵛ′-fĕᵏs), *pl.* **~ices** (~fĭ-sĭz) [lt.] *s.* Schere *f*. [tiefe Gabelung.]

forfication ♈ (fōˢᵗ-fĭ-kē′-ſchᵉn) *s.* (bſd. *orn.*)

forfoughten † od. ſchott. (fᵉᴿ-fâ′tn) *a.* vom Kampfe erſchöpft.

forgather ſchott. (fᵉᴿ-gă′ᵈʰ-ᵉʳ) *v/n.* ①a. ſich verſammeln; zuſ.=kommen (auch *fig.*).

forgave (fᵉᴿ-gē′v) *pret.* von forgive.

forge[1] (fōˢᵗbǫ ⑨) [(alt)fr. *forge*; * lt. *fa'brica*] I *s.* 1. Schmiede *f*. — 2. ❀ (Wärme=, Schmiede=)Eſſe *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ❀ ſchmieden, hämmern, ausſchmieden; to ~ on anſchweißen. — 4. *fig.* ſchmieden, ausdenken, erſinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anſtiften, anzetteln. — 5. Münzen, Papiere ꝛc. fälſchen, nachmachen; to ~ coin falſchmünzen. — III *v/n.* ①b. 6. fälſchen.

forge[2] (fōˢᵗbǫ ⑨) [*corr.* aus force[1] ?] ①b. I ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft ſegeln laſſen od. vorwärtsbringen (meiſt to ~ off, on od. over, &c.). — II *v/n.* (meiſt to ~ ahead) mühſam vorwärtskommen. [Schmiedehammer *m*.]

forge-hammer ❀ (fōᵛ′bǫ-hăm-ᵉʳ ⑨) *s.*

~hearth ❀ (~hâˢᵗh) *s.* 1. (Schmiede=)Eſſe *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m*. — 2. *metall.* Friſchfeuer *n*, Friſchherd *m*. [friſchen.]

~pig ❀ (~pĭg) *s.* Roh=eiſen *n* zum Ver=

forger (fōᵛ′-bǫᵍᵉʳ ⑧) *s.* 1. ❀ (Grob=)Schmied *m*. — 2. Erfinder(in) ꝛc. (ſ. forge[1] II).

forgery (fōᵛ′-bǫᵍ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † Erfindung *f*. — 2. Fälſchung *f*. — 3. das Gefälſchte; fälſchliche Erdichtung, Lüge *f*.

forget (fᵉᴿ-gĕ′t) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, †, P od. *poet.* forgot) 1. vergeſſen; F I ~ ich habe vergeſſen. — 2. *fig.* außer acht l., vernachläſſigen; to ~ oneself ſich vergeſſen (a. † *v/n.* to ~).

forgetful (~fûl) *a.* □ 1. leicht vergeſſend, vergeßlich. — 2. (of) etwas vergeſſend oder überſe'hend; achtlos, nachläſſig.

forgetfulness (~nĕˢ) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergeſſenheit *f*. — 3. (of) Vernachläſſigung *f*. [finderiſch (*SH.*).]

forgetive (fōᵛ′-bǫᵍ-tĭw ⑧) *a.*, *co.* er=

forget-me-not ♀ (fᵉᴿ-gĕ′t-mᵉ-nŏt) *s.* Vergißmeinnicht *n*. [vergeſſen(d).]

forgettable ↖ (fᵉᴿ-gĕ′t-ᵗˢbl) *a.* leicht zu

forgetting (fᵉᴿ-gĕ′t-ĭnᵍ) I *a.* □ vergeßlich. — II *s.* Vergeſſen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wagon ✕ (fōᵛ′bǫ-wăg-ᵉn ⑧) *s.* Feldſchmiede *f*.

forging ❀ (fōᵛ′-bǫĭnᵍ ⑨) *s.* Schmieden *n*; Schmiede=arbeit *f*.

forgivable (fᵉᴿ-gĭ′v-ᵉbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵉᴿ-gĭ′v) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlaſſen (a. p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.

forgiveness (fᵉᴿ-gĭ′v-nĕˢ) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlaſſung *f* e-r Schuld.

forgiver (fᵉᴿ-gĭ′v-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (fᵉᴿ-gĭ′v-ĭnᵍ) I *a.* □ zum Vergeben geneigt, verſöhnlich, mild. — II *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~nĕˢ) *s.* Verſöhnlichkeit *f*.

forgo (fᵉᴿ-gō′) [a/e. : dtſch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf (*acc.*); fahren laſſen, verlieren, einbüßen (***Syn.*** ſ. abandon).

forgoer (fᵉᴿ-gō′-ᵉʳ) *s.* Aufgebende(r).

forgone (fᵉᴿ-gŏ′n) *p.p.* von forgo.

forgot (fᵉᴿ-gŏ′t) *pret.* u. † *p.p.* v. forget.

forgotten (fᵉᴿ-gŏ′tn) *p.p.* von forget; to be ~ vergeßlich ſein (*SH.An.1,5,91*).

forisfamiliate (fŏ′-rĭz-fᵃ-mĭ′l-ˡʸ-ēt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. jur. einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) ſein Erbteil ausbändigen.

forisfamiliation (fŏ′-rĭz-fᵃ-mĭl-ʸ-ē′-ſchᵉn ⑨) *s.* jur. Entlaſſung *f* (e-s Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fōʳk) [a/e.; * lt. *fu'rca*] **I** *s.* **1.** Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- *etc.*)Gabel *f*, Forke *f*. — **2.** ⊖ u. *mach.* meist Gabel *f*. — **3.** a) Gabelung *f* eines Weges, Flusses *etc.*; b) Flußarm *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — **5.** *sl.* to ~ out Geld *etc.* herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Wege, Flüsse *etc.*: sich gabeln.

forked (fōʳkt oder fōʳkᵈ) *a.* □ (**~ly**, fōʳkᵈlᵉ) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-...; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fōʳkᵈnᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fōʳk-fŭl) *s.* Gabelvoll *f*.

forktail (fōʳk-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen m. gegabeltem Schwanz (Schwertfisch *etc.*).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

forky (fōʳkᵉ) *a.* = forked.

forlorn (fᵉʳ-lōʳn) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** † verloren. — **2.** † verlassen (of von). — **3.** *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ✕ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **4.** F *co.* abgemagert; unansehnlich. — **II** *s.* **5.** *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r). [Elend *n*; Verlassenheit *f*.]

forlornness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

form (fōʳm) [(alt)fr. *forme*; * lt. *fo'rma*] **I** *s.* **1.** Form *f*, Gestalt *f*; in (the) ~ of ... ...-förmig. — **2.** † Bild *n*. — **3.** Anordnung *f*, Ordnung *f*; ✝. — **4.** ⊖ Form *f*, Mode'll *n*. — **5.** (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalitä't *f*. — **6.** Höflichkeitsform *f*; Anstand *m*; ✝. — **7.** Sport-*sl.* Verfassung *f*; ✝. — **8.** a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-) Klasse *f*. — **9.** *fig.* (Gesellschafts-)Klasse *f*, Rang *m*. — **10.** *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* eines Hasen *etc.* — **II** *v/a.* ①a. **11.** gestalten, formen, bilden, machen. — **12.** (an)ordnen; bsd. ✕ formieren (into in [*dat.*]). — **13.** *fig.* Geist *etc.* bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — **14.** erdenken, entwerfen, ersinnen; ✝. — **III** *v/n.* ①a. **15.** sich formen, sich bilden. — **16.** (a. to ~ up) sich aufstellen, ✕ aufmarschieren; ✕ sich formieren.

Zu ~ 3: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 6: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht, zu ...

Zu ~ 7 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 14: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fōʳm-ᵃl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — **2.** förmlich, steif (***Syn.*** s. ceremonious). — **3.** ordentlich gestaltet, regelmäßig. — **4.** schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — **5.** nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-... — **6.** † a ~ man ein vernünftiger Mensch (*SH.Co. 5.1.105*).

formalism (fōʳm-ᵃ-lizm) *s.* Formenwesen *n*.

formalist (~-list) *s.* **1.** Formenmensch *m*. — **2.** *phls.* Formali'st(in), Ideali'st(in).

formality (fōʳ-mă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉz) *s.* **1.** Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — **2.** Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — **3.** Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form.

formalize ④ (fōʳᵐ-ᵃ-laiz) *v/a.* ①b. zur Formsache machen.

formally (fōʳᵐ-ᵃ-lᵉ) *adv.* **1.** der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — **2.** zum Schein, obenhin. — **3.** *fig.* förmlich, gezwungen. — **4.** in aller Form, unzweideutig. [Forma't *n*.]

format (fr. fōr-ma') [fr.] *s.*, *typ.* (Buch-)

formation (fōʳ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Bildung *f*, Gestaltung *f*. — **2.** Formatio'n *f* (bsd. ✕ u. *geol.*). — **3.** das Geformte, Hergestellte.

formative (fōʳᵐ-ᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-... — **II** *s.*, *gram.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f etc.* [Form *f*.]

forme ⊖ (fōʳm ⑨) [fr.] *s.*, *typ.* (Druck-)

former[1] (fōʳ-mᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** † vorder. — **2.** eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; erstere(r, s) jene(r, s) (*ant.* latter). — **3.** vormalig. — ***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent. — **II** *s.* **4.** the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fōʳᵐ-mᵉr) [to form] *s.* **1.** Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — **2.** ⊖: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*.

formerly (fōʳᵐ-mᵉr-lᵉ) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher.

formic ⚗ (fōʳ-mik) [lt.] *a.* Ameisen-...; *chm.* ~ acid Ameisensäure *f*.

formication ⚗ (fōʳ-mᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fōʳ-mᵉ-dᵉbᵊl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, furchterlich, schrecklich.

formidableness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*.

formless (fōʳm-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f*.

formula (fōʳᵐ-miu-la), *pl.* **~æ** (~li) od. **~as** (~laz) [lt.] *s.* **1.** allg. Formel *f*. — **2.** *eccl.* (Glaubens-)Bekenntnis *n*, (=)Formel *f*. — **3.** *med.* Reze'pt *n*. [formulieren.]

formularize ④ (fōʳᵐ-miu-lᵉ-raiz) *v/a.* ①b.

formulary (fōʳᵐ-miu-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** Formeln betr.; Formel-... — **2.** vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritua'l *n*. — **4.** Formula'r *n*.

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularize.

formulism ⚗ (~lizm) *s.* Formelwesen *n*.

formulize ④ (~laiz) *v/a.* ①b. = formularize.

fornicate (fōʳ-nᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fōʳ-nᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hurerei *f*. — **2.** *bibl.*: a) allg. Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m*.

fornicator (fōʳᵐ-nᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Hurer *m*. — **2.** *bibl.* Götzendiener *m*.

fornicatress ✎ (~-trᵉß) *s.* Hure(rin) *f*.

forrel s. forel.

Forres ♀ (fōʳʀ-ᵉß) *npr.*, *id.* (schott. St.).

Forrest (fōʳʀ-ᵉßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forsake (fᵉʳ-sē'ᵏ) [a/e.] *v/a.* ④ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, † forsook) **1.** et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** † eine Bitte abschlagen, versagen. — **3.** verlassen, im Stich(e) lassen (***Syn.*** s. abandon).

forsaking (fᵉʳ-sē'-kiŋ) *s.* Aufgeben *n etc.* (s. forsake). — ***Syn.*** s. abandonment.

forslow † (fᵉʳ-slō') [a/e.] *v.* = foreslow.

forsook (fᵉʳ-sŭ'ᵏ) *pret.* u. † *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵉʳ-sū'ᵗʰ) [for und sooth] *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung b. höflichen Unterhaltung; jetzt mst *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forspeak (fᵉʳ-spi'ᵏ) [a/e.] *v/a.* ③ (speak) **1.** schott. beherzen; besprechen. — **2.** † widersprechen (*dat.*).

forspend (~-spē'ᵈnd) [a/e.] *v/a.* ③ (spend) **1.** vergeuden. — **2.** abmatten.

Forster[1] (fōʳ-stᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forster[2] † (~) *s.* = forester.

forswear (fᵉʳ-swă'ᵉʳ) [a/e.] ③ (swear) **I** *v/a.* **1.** et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — **2.** eidlich bestreiten. — **3.** to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* **4.** falsch schwören, e-n Meineid leisten.

forswore (fᵉʳ-swō'ᵉʳ ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (fᵉʳ-swō'ᵉʳn ⑨) **I** *p.p.* von forswear; to be ~ meineidig sein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fōʳ-saiᵗʰ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

fort (fōʳt ⑨) [(alt)fr. *fort*; * lt. *fo'rtis*] *s.* **1.** ✕ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*. — **2.** *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n*.

fort. *abbr.* = fortification; fortified.

fortalice ✕ (fōʳ-tᵃ-liß ⑨) [mlt.] *s.*, *frt.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fōʳt ⑨) [fr.] *s.* **1.** *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil der Säbelklinge, womit variert wird). — **2.** *fig.* j-s starke Seite (*ant.* foible). [kräftig.]

forte[2] ♪ (fōʳ-tᵉ) [it.] *a.* und *adv.* forte,

forted ✕ † (fōʳ-tᵉᵈ ⑨) *a.* befestigt.

Fortescue (fōʳ-tᵉß-kiu) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Forth[1] (fōʳᵗʰ ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.

forth[2] (fōʳᵗʰ ⑨; *Hom.* fourth) [a/e.: dtsch fort] **I** *adv.* **1.** räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus oder hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zutage; sichtbar. — **2.** in Zeit, Ordnung *etc.*: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **3.** a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg von; aus ... weg. — **4.** † far ~: a) weit voran; b) in hohem Maße. — **II** *int.* **5.** fort!; hinaus!; weiter!; vorwärts! — **III** † *prp.* **6.** = ~ 3c.

forthcoming ⑤ (fōʳ''ᵗʰ-kă'ᵐ-iŋ⁸, *MU.* fōʳᵗʰ-kă'ᵐ-iŋ⁸ ⑨) **I** *a.* **1.** herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht *etc.*) erscheinen. — **II** *s.* **2.** Erscheinen *n*. — **3.** schott. jur. (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* eines Schuldners.

forthgoing (fōʳ''ᵗʰ-gō'-iŋ⁸, *MU.* fōʳᵗʰ-gō'-iŋ⁸ ⑨) **I** ↖ *a.* **1.** fort-, weg-gehend. — **2.** ausgehend von. — **3.** (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* **4.** Hervor-, Aus-gehen *n*. — **5.** Äußerung *f*.

Forthlight (fōʳᵗʰ-laiᵗ) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

forthright (fōʳᵗʰ-raiᵗ ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend, *fig.* aufrichtig. — **II** ↖ (fōʳᵗʰ-raiᵗ ⑨) *adv.* dire'kt, geradeaus. — **III** *s.* gerader Weg.

forthrightness (fōʳᵗʰ-raiᵗ-nᵉß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.

forthwith (fōᵛth-wiᵛdh und ~wiᵛth, *IMP.D.* fōᵛth-with ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fōᵛt-tᵉəth)[a/e.] *numer.* I *a.* vierzigste(r, s). — II *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n.* [festigung fähig, verschanzbar.]

fortifiable ⚔ (fōᵛt-ᵗᵉ-fāt-ᵉbl) *a.* der Be-

fortification (fōᵛt-ᵗᵉ-fᵉ-kᵉᵛshᵘn)[fr.] *s.* 1. Befestigung *f.* — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f.* — 3. ⚔ Festungswerk *n*, Befestigung *f.*

fortified ⚔ (fōᵛt-ᵗᵉ-fāᵗd) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place feste Platz, Festung *f.*

fortifier (~fāt-ᵉʳ) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n.* — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m.*

fortify (fōᵛt-ᵗᵉ-fāī) [fr. *fortifier*; * lt.] I *v/a.* ①d. 1. allg. (ver)stärken. — 2. *fig.* stärken, ermutigen. — 3. ⚔ befestigen. — II *v/n.* ①d. 4. ⚔ Festungen bauen.

Fortinbras (~tin-brāß) *npr.* (Prsn.; *SH.H.*).

fortitude (fōᵛt-ᵗᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1.† Stärke *f.* — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f.*

fortlet ⚔ (fōᵛt-ᵗᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōᵛt-nāīt, F *Am.* ~nīt) [ags. aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heute über 14 Tage; b) ↖ heute vor 14 Tagen.

fortnightly (fōᵛt-nāīt-lᵉ, F *Am.* fōᵛt-nīt-lᵉ) I *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend ꝛc.). — II *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fōᵛ-trᵉß) [fr. *forteresse*] I *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉᵗ) 1. ⚔ Festung *f.* — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (a. *bibl.*). — II *v/a.* ①c. 3. *fig.* befestigen, schützen, sichern. [zufällig (*Syn.* s. accidental.)

fortuitous (fōᵛ-tjūᵛ-ᵉ-tᵃß) [lt.] *a.* □ (s. ~ly)

fortuitously (~lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n.*]

fortuitousness (~nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f.*

fortuity (fōᵛ-tjūᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n.* [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fōᵛ-tjūᵛ-nᵃ) [lt.] *npr., myth.*

fortunate (fōᵛt-ᵗshū-nāt, ~tiᵉ-~) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt. — 2. glückbringend; günstig. — ***Syn.*** *fortunate* glücklich, durch e. günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt ꝛc.

fortunately (~lᵉ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück. [Glück *n.*]

fortunateness (~nᵉß) *s.* Glücklichkeit *f.*

fortune (fōᵛ-tshᵘn, ~tiᵉn) [(alt)fr. *id.*; * lt. *fortu'na*] I *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*; Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen. — 2. *myth.* F~ Fortu'na *f*, Glück(sgöttin *f*) *n.* — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f.* — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS. Heiratsgut *n*, Mitgift *f.* — 5. F reiche, gute Partie. — II *v/a.* ①b. 6.† j-s Schicksal bestimmen. — III *v/n.* ①b. 7. ↖ sich ereignen.

fortune-book (~būk) *s.* Wahrsager-, Traumbuch *n.*

fortuned ↖ (fōᵛt-tshᵘnd, ~tiᵉnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal (oder Glück) begünstigt.

fortune-*hunter* (fōᵛt-tshᵘn- od. fōᵛt-tiᵉn-hən-tᵉʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bsd. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

~hunting (~hən-tinᵍ) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke.

~tell † (~tēl) *v/a.* j-m wahrsagen (SH.).

~teller (~tēl-ᵉʳ) *s.* Wahrsager(in).

~telling (~tēᵗl-inᵍ) *s.* Wahrsagen *n.*

forty (fōᵛt-tᵉ) [a/e.] *numer.* I *a.* vierzig; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

forum (fōᵛ-rᵘm ⑨), *pl.* a. ~a (~rᵃ) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt. Marktplatz *m*. — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m*.

forward (fōᵛ-wᵊʳd) [a/e.] I *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — 2. vorwärts gerichtet. — 3. *fig.* (weit) vorgeschritten; frühreif, zeitig; hoffnungsvoll; weit gediehen (in in [*dat.*]). — 4. bereit(willig), entgegenkommend; eifrig. — 5. *b.s.* voreilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — II *adv.* 6. vorwärts, voran, -auf, -aus; vor(=...); to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervortun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — 7. weiter, fort (bauen, gehen ꝛc.). — III *v/a.* ①a. 8. (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — 9. (be)fördern, beschleunigen. — 10. forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in [*dat.*]).

forwarder (fōᵛ-wᵊʳd-bᵊʳ) *s.* 1. Absender(in) ꝛc. (s. forward III). — 2. ⚉ Spediteur *m.*

forwarding (fōᵛ-wᵊʳd-binᵍ) I *a.* befördernd ꝛc. (s. forward III); ⚉: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ agency, ~ firm, ~ house Speditio'nsgeschäft *n.* — II *s.* Ab-, Versenden *n*; ⚉ Verschickung *f* v. Waren, Gütern, Spedition(sgeschäft *n*) *f.*

forwardness (fōᵛ-wᵊʳd-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium ꝛc.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m.* — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.*

forwards (fōᵛ-wᵊʳdᶻ) *adv.* = forward II.

forweary † (fᵊʳ-wiᵛ-rᵉ) *v/a.* und *v/n.* abmatten, erschöpfen.

forwent (fᵊʳ-wēᵛnt) *pret.* von forgo.

fossa ⚓ (fōᵛß-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Grube *f.*

fosse (fōß) [fr. *fosse*; * lt. *fo'ssa*] *s.* 1. bsd. ⚔ *frt.* Graben *m*. — 2. ⚓ *anat.* Höhlung *f.*

fosset † od. *prov.* (fōᵛß-ᵉt) *s.* = faucet.

fossil (fōᵛß-il) [fr. *fossile*; * lt. *fo'ssilis*] I *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-... — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — II *s.* 3. *geol.* u. *min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n.*

fossiliferous ⚓ (fōß-ᵉ-liᵛf-ᵉ-rᵉß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilist ⚓ ↖ (fōᵛß-ᵉ-lißt) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundige(r).

fossilization ④ ⚓ (fōß-ᵉ-lᵉ-fēᵛ-shᵘn, *MU.* ~lāī~) *s.* Versteinerung *f.*

fossilize ④ ⚓ (fōᵛß-ᵉ-lāīz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) versteinern; *a. fig.* verknöchern.

fossorial ⚓ (fō-ßōᵛ-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] I *a.* grabend; Grab-... — II *s.* grabendes Tier.

foster (fōᵛß-ᵗᵉʳ) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. (er-) nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — II † *s.* 3. = foster-parent.

fosterage (fōᵛß-ᵗᵉ-rᵉbᵍ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. v. Pflegekindern).

foster-*babe* (fōᵛß-ᵗᵉʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m.*]

~brother (~-brəᵈh-ᵉʳ) *s.* Pflege-, Milch-

~child (~-tshāīld) *s.* Pflegekind *n.*

~dam (~-dām) *s.* Pflegemutter *f* (bsd. v. Tieren; a. *fig.*).

~daughter (~-dā-ᵗᵉʳ) *s.* Pflegetochter *f.*

~earth ♀ (fōᵛß-ᵗᵉ-nᵉʳth) *s.* Nährboden *m.*

fosterer (fōᵛß-ᵗᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS. Pflegevater *m*, -mutter *f.* — 2. *fig.* Beförderer (-in). [vater *m.*]

foster-father (fōᵛß-ᵗᵉʳ-fā-dhᵉʳ) *s.* Pflege-

foster-home (~-hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f.* [*m.*]

fosterling (fōᵛß-ᵗᵉʳ-linᵍ)[a/e.] *s.* Pflegling

foster-mother (~-mədh-ᵉʳ) *s.* Pflegemutter

foster-nurse (~-nōᵛᵉß) *s.* Pfleger(in). [*f.*]

foster-parent (~-pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*

foster-sister (~-ßiß-tᵉʳ) *s.* Pflege-, Milchschwester *f.*

foster-son (~-ßən) *s.* Pflegesohn *m.*

fother[1] ⚉ (fōᵛdh-ᵉʳ) [a/e.: dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).

fother[2] ⚓ (~) [: dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak ein Leck mit der Kollisio'nsmatte (oder mit dem Lecktuch) stopfen.

Fothergill (fōᵛdh-ᵉʳ-gil) *npr., id.* (Prsn.).

Fothering(h)ay ♀ (fōᵛdh-ᵉ-rin-gē) *npr.* engl. Dorf mit Schloßruine, *Northampsh.*; daselbst am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet.

fougasse ⚔ (fᵘ-gaᵛß), **fougade** ⚔† (fᵘ-gaᵛd) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f.*

fought (fāt) *pret.* und *p.p.* von fight.

foul (fāūl; *Hom.* fowl) [a/e.] I *a.* □ und *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, moderig; c) verdorben; ~ breath übelriechender Atem. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e). — 4. voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; *typ.* fehlerhaft; *typ.* ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ copy das Unreine, Konzept *n.* — 5. verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ⚓. — 6. ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ⚓. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ⚓. — II *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Bogen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — III *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln (a. *fig.*). — 10. ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — IV *v/n.* ①a. 11. schmutzig (od. trübe) werden. — 12. ⚓: a) Tau ꝛc.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote, Sport: zusammenstoßen.

Zu foul 5: ⚓ to get (oder to run) ~ of unklar kommen von et., an et. (*acc.*) anstoßen; in Kollisio'n geraten mit; ansegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über (*acc.*), schelten.

Zu ~ 6: ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügerisches Spiel.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede (*n pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (*a.* ~ words *pl.*).

foulard ⚉ (fᵘ-lā'rᵈ, *fr.* fu-lā'r) [fr.] *s.* Foulard *m* (leichtes Seiden-zeug od. -tuch).

foul-faced (fau'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (fau'l-liß, schott. fauls) *npr., id.* (Prsn.).

foully (fau'l-lᵉ) *adv.* zu foul.

foul-mouthed (fau'l-mauᵗhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (~nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f.* — 2. † Häßlichkeit *f.* — 3. Unehrlichkeit *f.* — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foul-spoken (~-ßpōkn) *a.* = foul-mouthed.

foumart (fu'r-maᵗt, *a.* fau'r-maᵗt, *MU.* fu'm-ᵇᵘt) [a/e.] *s.* = fitchew.

found[1] (faund) *pret.* und *p.p.* von find.

found[2] (~) [(alt)fr. *fondre*; * lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte *etc.* gründen; b) Schulen, Unternehmungen *etc.* (be)gründen, stiften; ins Leben rufen.

found[3] ⚙ (~) [(alt)fr. *fondre*; * lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (faun-deᴵ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. ⚙ *arch.* Grundlegung *f.* — 2. ⚙ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n.* — 3. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f.* — 4. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f.* — 5. Fonds *m* für e-e Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ~ Gehalt, Unterstützung *etc.* aus e-r Stiftung beziehen. — 6. (gegründete od. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f.*

foundationless (~-lēß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos.

foundation-*pile* ⚙ (~-pail) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine *etc.*

~-school (~-ßkūl) *s.* Stiftsschule *f.*

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m.* — 2. Eckstein *m.*

founder[1] (fau'n-bᵈᵉ) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m.* — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m.*

founder[2] ⚙ (~) [found[3]] *s.* Gießer *m.*

founder[3] (~) [a/f.; * lt. *fu'ndus*] I *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — 3. Pferd: straucheln, fallen; steif werden, lahmen. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ e. Schiff zum Sinken bringen. — 5. ein Pferd lahm machen; P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⚙ (fau'n-bᵈ-rᵉ) *s.* = foundry.

foundling (fau'nd-lĭng) [m/e.] *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n.*

foundress (fau'n-draᵗß) *s.* Gründerin *f.*

foundry ⚙ (fau'n-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉᶦß) [fr. *fonderie*: found[3]] *s.* 1. Gießkunst *f.* — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-) Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f.* — 3. Gußwaren *f/pl.* [*s.* Gieß-ofen *m.*]

foundry-*furnace* ⚙ (fau'n-drᵉ-fōᵉ-rⁿᵉß) **~-goods** ⚙ u. ⚉ (~-güdß) *s/pl.* (Eisen-) Gußwaren *f/pl.* [*m.*]

~-man ⚙ (~-măn) *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m.*

fount (faunt) [fr. *fonte*] *s.* 1. *poet.* = fountain. — 2. ⚙ *typ.* (Schrift-) Guß *m*, Schrift (sortiment *n*) *f.*

fountain (fau'n-tⁱn) [fr.; mlt.; * lt. *fo'ntem*] *s.* 1. Quell(e *f*) *m*; *poet.* Born *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m.* — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-) Becken *n*; b) engS. Springbrunnen *m*, Fonta'ne *f*, Wasserkunst *f.* — 3. *fig.* Quell(e *f*) *m*, Urquell *m*, Ursprung *m.* — 4. ⚙ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter *etc.*

fountain-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m.*

fountainless (~lēß) *a.* quellenlos.

fountain-pen (~-pĕn) *s.* Füllfederhalter *m.*

fountful (fau'nt-fūl) *a.*, *poet.* quellenreich.

four (fōᵉ ⑨; *Hom.* fore) [a/e.] I *a.* 1. *numer.* vier. — II *s.* 2. *numer.* Vier *f*; to be (od. go) on all ~s; a) auf allen vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen; ✕ to form ~s zu vieren (ehm. in Sektionen) aufmarschieren. — 3. ⚓ u. Sport: a) Vier(ruder)er *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* eines solchen Bootes. — 4. Vierergespann *n*; a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m.*

four-*cleft* ♀ (fōᵉ'r-klĭft ⑨) *a.* vierspaltig.

~-cornered (~-kōᵉ-nᵉrᵈ) *a.* vier-eckig.

~-edged (fōᵉ'r-ĕdᵍd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

fourfold (fōᵉ'r-fōld ⑨) I *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — II *s.* das Vierfache. — III *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fōᵉ'r-fŭtᵗ-ᵈ ⑨) *a.* vierfüßig.

four-half (~-haᵗf) *s.*, *sl.* Halb und Halb *m* (aus Porter u. Ale zu 4 pence das quart).

four-handed (~-hănd-bᵈ) *a.* 1. *zo.* vierhändig (auch ♪). — 2. vierspännig.

four-horse (~-hōᵉß) *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism ⚖ (fu'r-rⁱᵉ-nĭsm) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* od. Syste'm *n.* [(~-ĭnsĭst) *a.* vierzöllig.]

four-*inch* (fōᵉ'r-ĭnsch ⑨), **~-inched** †

four-in-hand (fōᵉ'r-ĭn-hă'nd ⑨) I *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n.* — II *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

four o' clock ♀ (fōᵉ'r ᵘ klŏkᵗ ⑨) *s.* (*a.* ~-flower) falsche Jala'ppe.

fourpence ⚉ (fōᵉ'r-pⁿß ⑨) *s.* vier Pence.

fourpenny ⚉ (fōᵉ'r-pⁿᵉ ⑨) *a.* Vierpence-.

four-poster (~-pō-ßtᵉr) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n.*

four-pounder ✕ (~-paun-bᵈᵉr) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ✕ (*WB.* fu'r-rⁱᵉr, *fr.* fu-rⁱᵉ') [fr.] *s.* = quartermaster.

fourscore ⑤ (fōᵉ'r-ßkōᵉ ⑨) *a.* (nur noch geh. Spr.) 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome (schott. (~ßᵘm) *a.* zu vieren.

four-square ⑤ (fōᵉ'r-ßkwāᵉ ⑨) *a.* vier-seitig, -eckig; ⊕ vierkantig.

fourteen (fōᵉ-tⁱᵉn, fōᵉ'-tĭn ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* vierzehn. — II *s.* Vierzehn *f.*

fourteenth (fōᵉ-tⁱᵉnᵗh, fōᵉ'-tĭnᵗh ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* □ (f. ~ly) vierzehnte(r, s). — II *s.* Vierzehntel *n.*

fourteenthly (~-lᵉ) *adv.* vierzehntens.

fourth (fōᵉth ⑨; *Hom.* forth) [a/e.] I *a.* □ (f. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n.* — 4. Schule: vierte Klasse. — 5. ♪ Quart(e) *f.* — 6. *Am.* the F~ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 7. *univ.*, *sl.* the F~ der Lotus oder Abort.

fourthly (fōᵉᵗh-lᵉ ⑨) *adv.* viertens.

four-wheeled (fōᵉ'r-(ß)wⁱᵉl ⑨) *a.* vierräd(e)rig. [riger Wagen.]

four-wheeler F (~-(ß)wⁱᵉ-lᵉᵉ) *s.* vierräd(e)s-

fouter, foutre (fu'r-tᵉᵉ') [fr. *foutre*] *s.* 1. P † (oft *int.*) Quark *m*, Dreck *m.* — 2. *provc.* Lumpenkerl *m.*

fouty *provc.* (fu'r-tᵉ) *a.* gemein; verächtlich.

foveate ♃ (fōᵉ'-wᵉ-ăt, **~d** ♃ (~ē-tᵉᵈ) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ mit Grübchen bedeckt.

foveolate ♃ (fōᵉ'-wᵉ-ᵒˡ-lăt, *WB.* a. fᵉ-wⁱᵉ'~), **~d** ♃ (~lē-tᵉᵈ) *a.* = foveate.

fowl (faul; *Hom.* foul) [a/e.: dtsch Vogel] I *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, meist unverändert) 1. 🐓 Vogel *m.* — 2. meist: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — II *v/n.* ①a. 3. vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (faul, fau'r-lᵉᵉ) *npr., id.* (Prsn.). [*m.*]

fowler 🐓 (fau'r-lᵉᵉ) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller *m*]

fowling (fau'r-lĭng) *s.* Vogel-fang *m*, -jagd *f.*

fowling-*bag* (~-băg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*

~-shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m.*

Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—90); Charles J. ~ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox[2] (fŏkß) [a/e.] *s.* (*pl.* **~es**, fŏ'r-ß-ßᵉᵉ) 1. *zo.* Fuchs *m*; dog-~, he-~ Fuchs; bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fähe *f*, Fohe *f.* — 2. *fig.* (arg)listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. Spitzname für die Bewohner v. Maine). — 3. ⚓ Bändsel *m*, Füchsel *m.* — 4. † Schwert *n.*

fox[3] (fŏkß) [fox[2]] *v/n.* ①c. 1. Holz, Papier: fuchsig (stock- od. moder-fleckig) werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden.

fox[4] ⚙ (fŏkß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (~-brăsch) *s.* Fuchsschwanz *m.*

fox-chase (fŏ'kß-tⁱschēß) *s.* Fuchsjagd *f.*

fox-earth (~-ēᵉrᵗh) *s.* Fuchsbau *m.*

foxed (fŏkßt) *a.* Holz: (rot-, moder-)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig. [hut.]

foxglove ⑥ ♀ (fŏ'kß-glăw) *s.* (roter) Fingerhut.

fox-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f.*

foxhound ⑥ (~-haund) *s.* Fuchs(jagd)hund *m.*

fox-hunt (~-hănt) *s.* Fuchsjagd *f.* [*m.*]

fox-hunter (~-hănn-tᵉr) *s.* 1. Fuchsjäger *m.* — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m.*

fox-like (~-laⁱk) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bis. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxship 🐓 (~-schĭp) *s.* Fuchsnatur *f* (*a. fig.*).

fox-sleep (~-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fŏ'kß-taⁱl) *s.* 1. ⑥ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. auch als Narrenabzeichen). — 2. ♀ Fuchsschwanz(gras *n*) *m.* — 3. ⚙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f.*

foxtailed (~-taⁱld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-terrier (fŏ′ks-tĕr-ĭ-ər) *s.* ▽ Foxterrier *m* (Hunderasse).

fox-trap (~-trăp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

foxy (fŏ′k-sē) *a.* **1.** fuchsartig; Fuchs-... — **2.** *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — **3.** fuchsrot, fuchsig. — **4.** fuchsig schmeckend od. riechend. — **5.** Biер, Wein: ‖sauer.

Foyers ▽ (fŏĭ′-ərz) *npr.* (schott. Fluß).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

Fr. *abbr.* = France; French; Friar; ‖Friday.

fr. *abbr.* = franc.

fracas (frā′-kăs oder fr. frā-kâ′) [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, ▽ Spekta'kel *m*.

fracted † (frăk′t-ĕd) *a.* gebrochen (a. *fig.*).

fraction (frăk′t-shĭn) [lt.] **I** *s.* **1.** Bruchstück *n*, Brocken *m*. — **2.** *math.* Bruch *m*. — **3.** † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** zerstückeln, zersplittern (*CL.*).

fractional (frăk′t-shŭ-nĕl) *a.* □ *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen.

fractionize ④ (frăk′t-shŭ-nāĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Stücke (zer)brechen.

fractious (~shŭs) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~-nĕs) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fracture (frăk′t-shər, ~tĭər) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** (Zer-)Brechen *n*; Bruch *m*. — **2.** *surg.* (Knochen-)Bruch. — ***Syn.*** *fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. **3.** (zer)brechen.

fraggle *Am.* (frăgl) [?] *v/a.* ①b. rauben.

fragile (frăj′bŭ-ĭl) [lt.] *a.* □ **1.** zerbrechlich. — **2.** brüchig, brök(e)lig. — **3.** gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — ***Syn.*** *fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragility (frĕ-bŭ-jĭ′l-ĕ-tē) [fr.] *s.* **1.** Zerbrechlichkeit *f*. — **2.** (a. ⊛ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — **3.** Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg′g-mĕnt) [lt.] *s.* abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragme'nt *n* (a. *fig.*).

fragmentary (frăg′g-mĕn-tĕ-rē) *a.* (*adv.* **~ily**) **1.** aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — **2.** *geol.* aus Trümmergestein bestehend.

fragmented (frăg′g-mĕn-tĕd) *a.* in Stücke zerbrochen; aus Trümmern &c. bestehend.

fragrance (frē′-grĕnş), **~y** ✎ (~grĕn-sē), *pl.* **~(i)es** (~ĕ-sĭz) [v. lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aro'ma *n*; ***Syn.*** f. smell.

fragrant (frē′-grĕnt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend.

frail[1] (frēl) [a/f.; fr. *frêle*; * lt. *fra'gilis*] *a.* □ **1.** leicht zerbrechlich, zart, schwach (a. *fig.*). — **2.** *fig.* schwach gegen Versuchungen, sündhaft (a. *euph.* von gefallenen Mädchen). — **3.** gebrechlich, hinfällig; vergänglich (***Syn.*** f. fragile).

frail[2] (~) [a/f.] *s.* **1.** Binsenkorb *m* (bes. zur Verpackung von Feigen &c.). — **2.** ⊛ Korb *m* Feigen &c. (= ca. 34 Kilogramm).

frailty (frē′l-tĕ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt. *fragilita't-em*] *s.* **1.** *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*; ✎ Gebrechlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Fehltritt *m*.

fraise (frēz; *Hom.* phrase) [fr.] *s.* **1.** ✕ *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahl(kranz) *m*. — **2.** ⊛ Bohrfräse *f*.

fraised ✕ (frēzd) *a.* mit Sturmpfählen ‖versehen.

frame (frēm) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** bilden, bauen. — **2.** ⊛ *carp.*, &c. zusammenpassen, -setzen, aneinanderfügen. — **3.** Bild &c. einrahmen; Zeug einspannen. — **4.** ⊛ *typ.* Satz einfassen. — **5.** *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — **6.** entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bes. *b.s.* Lügen &c. schmieden. — **7.** ✎ anpassen. — **II** *s.* **8.** et. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — **9.** ⊛ *carp.* Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. — **10.** ⊛ allg. Gestell *n*, Gerüst *n*. — **11.** (Bilder-, Fenster-, Tür- &c.) Rahmen *m*; Einfassung *f*. — **12.** ⚓ Spant *n*. — **13.** ⊛ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-)Stuhl *m*. — **14.** *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*. — **15.** *fig.* (oft ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*. — **16.** † Erfindung *f*.

framer (frē′-mər) *s.* **1.** Bildner(in), Erbauer (-in); Einrichter(in) &c. — **2.** Urheber(in).

framework ⑤ ⊛ (frē′m-wŏ′rk) *s.* Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues.

framing (frē′-mĭnġ) *s.* **1.** Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* &c. (f. frame). — **2.** ⊛ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — **3.** ⊛ *carp.* Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes.

framing-piece ⊛ (frē′-mĭnġ-pēs) *s.*, *carp.* Verband-stück *n*, -holz *n*.

frampold † (frăm′-pōld) [?] *a.* **1.** zänkisch. — **2.** feurig (Pferd). ‖(0,80 Mark).

franc (frăngk) [fr.] *s.*, *num.* Frank(en) *m*

France (frănß) *npr.* **1.** ▽ Frankreich *n*. — **2.** König *m* von Frankreich (*SH.*).

Frances (frē′n-sĕs) *npr.* Franzi'ska *f*.

franchise (frē′n-tshīz od. ~tshăĭz) [fr.] **I** *s.* **1.** † Freiheit *f*. — **2.** jur. Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*. — **3.** *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — **4.** Freistätte *f*. — **II** † *v/a.* **5.** = enfranchise. ‖te(r) *m* (*CL.*).

franchiser ✎ (~tshĭ-zər) *s.* Wahlberechtigte(r) *m*.

Francis (frē′n-sĭs) *npr.* Franz *m*.

Franciscan (frăn-sĭ′s-kĕn) **I** *a.* franziska'nisch; Franziskaner-... — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*. ‖Franzose *m* (*SH.*).

Francisco † (~kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, ‖

☞ **Franco-...** in Zssgn: französisch-...

francolin (frăng′kŏ-lĭn) [fr.] *s.*, *orn.* (auch ~ partridge) Frankoli'nhuhn *n*.

Franconia ▽ (frăn-kō′-nĭ-ə ⑧) *npr.* Franken(land) *n*.

Franconian (~nĭ-ən ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-... — **II** *s.* Franke *m*, Frankin *f*.

frangibility (frăn-ġĭ-bĭ′l-ĕ-tē) [fr.] *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).

frangible (frăn′-ġĭ-bĭl) [fr.] *a.* zerbrechlich.

frangipane (frăn′-ġĭ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: **1.** ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — **2.** wohlriechendes Mandel-‖backwerk.

Frank[1] (frăngk) *s.* Franke *m*.

Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n*, Franz *m*.

frank[3] (~) [(alt)fr. *franc*, v. *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ **1.** ✎ (frank und) frei. — **2.** ✎ freigebig (of mit). — **3.** aufrichtig, offen (=herzig), freimütig. — **4.** offenbar. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ✉ portofrei (ver)senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — **III** *s.* **6.** ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) portofreier Brief &c. mit Frankovermerk.

frank[4] † (~) [a/f.] **I** *s.* Schweinestall *m*. — **II** *v/a.* (meist to ~ up) in einen Schweinestall sperren.

frank-chase (frăngk′-tshēs) *s.* engl. jur. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht.

frank-fee (~-fī) *s.* jur. Freileh(e)n *n*.

Frankfort ▽ (frăngk′fŏrt) *npr.* Frankfurt *n*.

frank-hearted (~hār′-tĕd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Offenherzigkeit *f*.

frankincense (~-ĭn′-sĕnß) [a/f.] *s.* Weihrauch *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes).

Frankish (frăng′kĭsh) *a.* fränkisch.

Franklin[1] (frăngk′lĭn) *npr.*; bes. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706—90).

franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm. Freisasse *m*; später a.: kleiner Landbesitzer.

Franklinian (frăngklĭ′n-ĭ-ən) *a.* Franklin(i)sch.

frankness (frăngk′nĕß) *s.* Freimütigkeit *f*.

frank-pledge ⑤ (frăngk′plĕdġ) *s.* ehm. jur.: gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder eines Zehntbezirkes. ‖*n*, -leh(e)n *n*.

frank-tenement (~tē′n-ĕ-mĕnt) *s.* Frei-gut

frantic (frăn′n-tĭt) [lt. *frene'ticus*; ≈ grch.] *a.* □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).

franticness (frăn′n-tĭt-nĕß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.

frap ⚓ (frăp) [fr. *frapper*] *v/a.* ①e. forren, zurren (mit Tauen umwinden).

F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.

Fraser (frē′-zər) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fratch *provo.* (frătsh) [?] **I** *v/n.* ①c. streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m*.

Frateretto (frăt-ĕ-rĕ′t-ō) *npr.* (Dämon) (*SH.K.L.*). ‖lich; geschwisterlich.

fraternal (frĕ-tē′-nĕl) [mlt.] *a.* □ brüder-

fraternity (frĕ-tē′-nĕ-tĕ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr.; * lt. *frate'rnitas*] *s.* **1.** Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — **2.** geistliche od. weltliche Brüderschaft *f*; Orden *m*, Zunft *f*.

fraternization ④ (frăt-ĕr-nĕ-zē′-shŭn, frăt-ĕr-nāĭ-zē′-shŭn, *MU.* ~nāĭ-~) *s.* Verbrüderung *f*.

fraternize ④ (frăt′-ĕr-nāĭz, frăt′-ĕr-nāĭz) [fr.] *v/n.* ①b. sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zs.-stimmen. ‖verbrüdert.

fraternizer ④ (~-nāĭ-zər) *s.* j. der (sich)

fratricidal (frăt′-ĕ-sāĭ-bĕl, frăt′-trĭ-~) *a.* brudermörderisch.

fratricide (~sāĭd) [fr., * lt.] *s.* **1.** Brudermord *m*. — **2.** Brudermörder(in).

fraud (frâd) [lt. *frau'd-em*] *s.* **1.** Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m* (***Syn.*** f. deceit). — **2.** † Falschheit *f*; List *f*. — **3.** F betrügerisches Werk.

fraudful (frâd′b-fŭl) *a.* □ betrügerisch, betrüglich. ‖truglos.

fraudless ✎ (~lĕß) *a.* □ ohne Betrug,

fraudulence (frâd′-bĭ-lĕnß) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*. ‖betrüglich.

fraudulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch,

fraught (frât) [m/e.] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* beladen. — **III** † *v/n.* eine Schiffslast bilden (*SH.T.1,2,13*). — **IV** *p.p.* u. *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).

fraughtage † (frâ′-tĕbġ) *s.* = freight.

fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.

fray[2] (~) [fr. *frayer*; * lt. *frica're*] *v/a.* ①a. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch &c. abreiben; abnützen (a. to ~ out); *hunt.* Geweih (ab)fegen. ‖setzen.

frazzle *Am.* (frăzl) [: fray[2]] *v/a.* ①b zer-

F.R.C.P.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).

F.R.C.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh).

freak[1] (frīk) [?] *s.* **1.** kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; Mutwilligkeit *f*. — **2.** *Am.* (a. ~ of nature) Mißbildung *f*, =geburt *f*, Sehenswürdigkeit *f*. — ***Syn.*** (1) *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exzentrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.

freak[2] ✎ (~) [freckle] *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. [nisch, wunderlich.]

freakish (frīˈ-kĭsch) *a.* □ grillenhaft, lau=

freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*.

freckle (frĕkl) [a/n.] **I** *s.* **1.** *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m*. — **2.** Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. **3.** (sich) mit Sommersprossen *2c.* bedecken; tüpfeln, sprenkeln. [**2.** gefleckt, gesprenkelt]

freckled (frĕkld) *a.* **1.** sommersprossig. —

freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige *2c.* Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]

freckle-faced (frĕˈkl-fēßt) *a.* mit sommer=

freckly (frĕˈk-lᵉ) *a.* = freckled. [*m.*]

Fred (frĕd) [*dim.* von Frederick] *npr.* Fritz

Frederic(k) (frĕˈd-ᵉ-rĭk) *npr.* Friedrich *m*.

free (frī) [a/e.] **I** *a.* □ (j. a. **~ly**) mst frei: **1.** unabhängig; ✝. — **2.** frei v. äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ✝. — **3.** Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (=herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ✝. — **4.** *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — **5.** befreit, verschont (from, ✎ of von). — **6.** a) kostenfrei, unentgeltlich; b) allen zugänglich, öffentlich. — **7.** freigebig. — **8.** privilegiert, bevorrechtet; ✝. — **9.** Gewissen *2c.*: schuldlos. — **II** *adv.* **10.** frei; ⚓ to go ~ raum(schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. **11.** befreien, frei=machen, =lassen (from von); ✝. — **12.** †entfernen, wegschaffen.

Zu ~ 1: F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; ~ trade Freihandel *m*; ~ will freier Wille.

Zu ~ 2: he is ~ to do it es steht ihm frei, es zu tun; to make ~ with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...

Zu ~ 3: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to make (ob. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 8: ~ city (ober town) freie (Reichs=)Stadt; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

free-and-easy ⑥ F ✎ (frīˈ-ănd-ĭˈ-ᵉ) *s.* gemütlicher Klub; lustiger Kneipabend.

free-bench ⑤ (~-bĕnsch) *s.* jur. Wittum *n*.

free-board ⚓ (~-bōˢd ⑧) *s.* Freibord *m* Teil der Seite e-s Schiffes, zw. Wasserlinie u. Deck.

freebooter (frīˈ-bū-tᵉr) [hold.] *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See=)Räuber *m*.

freebooting (frīˈ-būˈ-tĭng) **I** *a.* freibeuterisch; (See=)Räuber=... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See=)Raub *m*.

free-born ⑥ (frīˈ-bōrn) *a.* freigeboren.

free-company ⚔ (frīˈ-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freikorps *n*, Freischar *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von free III.

freedman (frīˈd-mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Freigelassene(r) *m*.

freedom (frīˈ-dᵉm) [a/e.] *s.* mst Freiheit *f*: **1.** Unabhängigkeit *f*. — **2.** Ungehemmtheit *f*. — **3.** Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit. — **4.** Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — **5.** Leichtigkeit *f*; ❀ Lebhaftigkeit *f* des Marttes. — **6.** *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — ***Syn.*** *freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von etwas oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

free-fisher(man) ⑥ (frīˈ-fĭsch-ᵉr(-mᵃn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f*.]

free-fishery ⑥ (frīˈ-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei=

free-footed ✎ (~-fūt-ᵉd) *a.* ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-hănd) *a.* freihändig.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* **1.** mit freien Händen, ungehindert. — **2.** freigebig.

free-handedness (~-nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*.

free-hearted (~-hāˈt-ᵉd) *a.* □ **1.** freimütig, offenherzig. — **2.** freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉß) *s.* **1.** Freimütigkeit *f*. — **2.** Freigebigkeit *f*.

freehold (frīˈ-hōld) *s.* jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. [*m* (*ant.* copyholder[1]).]

freeholder (~-hōl-dᵉr) *s.* Frei=saß *m*, =sasse

free-lance ⑥ (~-lanß) *s.* ſ. lance 1.

free-liver (~-lĭw-ᵉr) *s.* Schlemmer(in).

free-living (~-lĭˈw-ĭng) *s.* Schlemmen *n*.

free-lover (frīˈ-lŏw-ᵉr) *s.* Anhänger(in) der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~-lŏˈw-ĭsm) *s.* Lehre *f* von]

freely (frīˈ-lᵉ) *adv.* **1.** frei, offen, bereitwillig, freigebig *2c.* — **2.** tüchtig, stark.

Freeman[1] (frīˈ-mᵃn) *npr.* (Prsn.): Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823—92).

freeman[2] (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** freier Mann. — **2.** (vollberechtigter) Bürger.

freemason (frīˈ-mēßn) *s.* Freimaurer *m*.

freemasonry (~-nᵉ) *s.* Freimaurerei *f*.

free-minded (frīˈ-maĭn-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness ✎ (frīˈ-nᵉß) *s.* **1.** Freiheit *f*, Freisein *n*. — **2.** Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — **3.** Freigebigkeit *f*.

free-soil *Am.* (frīˈ-ßŏĭl) *a.* Freiboden=...; ~ party Freibodenpartei *f* (1846—1856) gegen Ausdehnung der Sklaverei. [mann *m*.]

free-soiler *Am.* (~-ßŏĭ-lᵉr) *s.* Freiboden=

free-spoken (frīˈ-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freimütigkeit *f*.

free-stone ⑤ (frīˈ-ßtōn) *s.* Sandstein *m*, Haus=, Quader=stein *m*.

free-thinker ⑤ (frīˈ-thĭnᵍ-ᵉr) *s.*, *theol.* Freidenker(in), Freigeist *m*.

free-thinking ⑤ (frīˈ-thĭnᵍ-thĭnᵍ) **I** *s.* freies Denken; bsd. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig. [ing.]

free-thought ⑤ (~-thȧt) *s.*, *a.* = free-think=

free-tongued (frīˈ-tŏngd) *a.* freimütig.

free-trade ⑥ (frīˈ-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī-trēˈ-dᵉr) *s.* Freihändler *m*.

free-will ⑥ (frī-wĭˈl) **I** (besser free will) *s.* **1.** freier Wille. — **II** (meist frīˈ-wĭl) *a.* **2.** aus freiem Willen, freiwillig. — **3.** *phls.* die Willensfreiheit betreffend.

freeze[1] (frīz; *Hom.* frieze) [a/e.] ⑧ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* **1.** gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — **2.** erfrieren ob. erstarren (machen). — **3.** *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ⑧ **4.** gefrieren. — **5.** erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — **6.** (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — **7.** vor Kälte schaudern.

freeze[2] † (frīz) *s.* = frieze[1] u. [2].

freezer (frīˈ-zᵉr) *s.* **1.** ❄ Gefrier=appara't *m*. — **2.** F kalter Wintertag. — **3.** *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing-mixture (frīˈ-zĭnᵍ-mĭkßˈ-tschᵉr, ~tūᵉr) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

freezing-point (~-pōĭnt) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m* (auch *fig.*).

freight ❀ (frēt) [: fraught] **I** *s.* **1.** Schiffs= *2c.* Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin= und Rückreise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten. — **2.** Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — **3.** Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — **4.** Fracht=beförderung *f*, =transport *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Schiff *2c.* befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — **6.** Schiff heuern.

freightage ❀ (frēˈ-tᵉbǫ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frēˈ-tᵉ-kāʳ) *s.* Güterwagen *m*. [=mieter *m*, Befrachter *m*.]

freighter ⚓ (frēˈ-tᵉr) *s.* Schiffs=heurer *m*,

freightless ✎ (frēˈ-tᵉ-lᵉß) *a.* ohne Fracht ob. Ladung. [zug *m*.]

freight-train 🚃 *Am.* (frēˈ-tᵉ-trāᵉn) *s.* Güter=

Fremont (frĕᵉ-mōˈnt) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

French (frĕnsch) [a/c.] **I** *a.* **1.** französisch; ✝. — **II** *s.* **2.** das Französische(n). — **3.** *coll.* the ~ die Franzosen *pl*.

Zu ~ 1: ❦ ~ bean ſ. bean 1 ✝; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ~ brandy Kognak *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ~ crown: a) *num.* ehm. franz. Geldstück; b) † (durch Syphilis entstandene) Glatze; ♪ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus e-r Gesellschaft *2c.*) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ❀ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot, Franzbrötchen *n*; ❁ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.

Frenchify, f~ (frĕ n-schᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden. [zösischer Art.]

French-like (frĕᵉnsch-lāĭk) *a.* nach fran=

Frenchman (~mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** Franzose *m*. — **2.** ⚓ französisches Schiff. [polieren (a. *fig.*).]

French-polish (frĕnsch-pōˈl-ĭsch) *v/a.* ①c.

Frenchwoman (frĕᵉnsch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frĕᵉn-schᵉ) mst *contp.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) übertrieben französisch. — **II** *s.* Franzose *m*.

frenetic ſ. phrenetic.

frenzied (frĕn′n-id) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕn′n-si) [a/f.; fr. *frénésie*; lt.; * grch.] *s.* (*a. s/f.*), *pl.* **~ies** (~siz) (mst *fig.*) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — *Syn.* s. insanity.

frequency (frī′-kwĕn-si) *pl.* **~ies** (~siz) [lt. *freque'ntia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (frī′-kwĕnt) [lt.] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend). — 2. fast † hingegeben (to *dat.*). — 3. † gedrängt voll.

frequent[2] (frĭ-kwĕ′nt) [lt. *frequenta're*] **I** *v/a.* ①a. häufig (oder oft) besuchen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. regelmäßig verkehren.

frequentation (frī-kwĕn-tē′-shŏn) [lt.] *s.* häufiger Besuch. [*gram.* frequentati'v.]

frequentative ⁂ (frĭ-kwĕ′n-tĭ-tiw) [lt.] *a.*, *s.*

frequenter (~ər) *s.* (häufige(r) Besucher(in).

frequentness (frī′-kwĕnt-nĭs) *s.* = frequency.

Frere[1] (frī′ər) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frere[2] † (frī′ər) *s.* = friar.

fresco (frĕs′kō) *pl.* **~(e)s** (~kōz) [it.; * dtsch frisch] **I** *s.*, *paint.* Fresko *n* (Malerei auf frischem Kalk); to paint in ~ (od. alfresco) = ~ II. — **II** *v/a.* ①a. in Fresko malen.

fresco-painting (frĕs′kō-pē′n-tĭnġ) *s.* Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde *n*.

fresh (frĕsh) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) meist frisch: 1. frisch, noch unverändert, unverdorben 2c. — 2. *fig.* gesund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose. — 3. geistig frisch, munter. — 4. neu, frisch. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser 2c.) frisch, kühl. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser 2c.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — **II** *adv.* 10. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 11. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, frĕsh′-ĭz) 12. † ob. *provc.* Bach *m*, Quelle *f*. — 13. *provc.* ob. *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 14. *Am.* **~es** *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. See-wasser an Flußmündungen). [geblüht.]

fresh-blown ❦ (frĕsh′-blōn) *a.* [soeben auf-]

freshen (frĕshn) ①a. **I** *v/a.* 1. ↖ erfrischen, erneuern. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — **II** *v/n.* 3. frisch (oder glänzender, heller) w. — 4. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen.

fresher (frĕsh′-ər) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2. [— 2. *Am.* = fresh 13.]

freshet (frĕsh′-ĕt) *s.* 1. † u. *poet.* Bach *m*.

fresh-fish † (~fĭsh) *s.* Neuling *m*.

freshly (~lī) *adv.* 1. frisch 2c. (s. fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre).

freshness (frĕsh′-nĕs) *s.* mst Frische *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungesalzenheit *f*. — 4. Gesundheit *f*. — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f*.

fresh-new † (~njū) *a.* (ganz) unerfahren.

freshwater ⑤ (~wâ-tər) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-... — 2. † *fig.* unerfahren; frisch angeworben (Soldat).

fret[1] (frĕt) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen. — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfressen (od. zernagt) werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut 2c.: sich abschälen; † verderben, mo'dern. — 7. sich einfressen. — 8. *fig.* sich ärgern; erzürnt (od. verdrießlich) sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; to ~ and fume sich abärgern (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 9. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n*. — 10. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 11. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n*. — 12. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f*.

fret[2] (frĕt) [fr. *frette*; v. * lt.; *fe'rrum*] **I** *s.* 1. verflochtene oder durchbrochene Verzierung. — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- 2c. Verzierung. — **II** *v/a.* ①e. 3. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter-(ob. Schnitz-)werk versehen. — 4. † bunt (streifig) machen (*sH.*).

fret[3] ♪ (frĕt) [?] **I** *s.* Bund *m*, Griff *m* Saiten-instrume'nten. — **II** *v/a.* ①e. mit Bünden (oder Griffen) versehen.

fretful (frĕt′-fûl) [fret[1]] *a.* □ 1. † (zer-)fressend, (zer)nagend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~nĕs) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretter (frĕt′-ər) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) 2c. (s. fret[1]).

fretty (frĕt′-ĭ) [fret[2]] *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben 2c. geziert.

fretwork (frĕt′-wĕ′rk) *s.* 1. *arch.* = fret[2] 2. — 2. ⚙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene (oder durchbrochene) Arbeit; Laubsäge-arbeit *f*; Schnitzwerk *n*.

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

Fri. *abbr.* = Friday. [keit *f*.]

friability (frī-ă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Zerreibbarkeit *f*;

friable (frī′-ə-bl) [fr.; * lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreibbar, zerbröckelnd.

friableness (~nĕs) *s.* = friability.

friar (frī′-ər) [(alt)fr. *frère*; * lt. *fra'trem*] *s.* 1. F~ Mönch *m*, Frater *m*; Black F~ Dominika'ner(mönch) *m*; Grey F~ Franziska'ner(mönch) *m*. — 2. ⚙ *typ.* Mönch *m* (blaßgedruckte Stelle).

friary (frī′-ə-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* (Mönchs-)Kloster *n*.

fribble (frĭb′l) [lautm.] **I** *a.* tändelnd, läppisch; verächtlich. — **II** *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m*. — **III** ↖ *v/n.* ①b. tändeln, faseln, sein Spiel treiben (with mit).

fribbler (frĭb′-lər) *s.* = fribble II.

fricassee (frĭk′-ă-sē′) [fr.] Kochkunst: **I** *s.* Frikassee *n*. — **II** *v/a.* ①a. frikassieren.

friction (frĭ′k-shŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reibung *f*. — 2. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f*.

frictional (frĭ′k-shŏ-nĕl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~electricity Reibungselektrizität *f*.

friction-clutch ⚙ (frĭ′k-shŏn-klŭtsh) *s.*, *mach.* lösbare Friktio'nskuppelung.

frictionize ④ (~shŏ-nīz) *v/a.* ①b. reiben.

frictionless (frĭ′k-shŏn-lĕs) *a.* □ reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n*.]

friction-*match* (frĭ′k-shŏn-măch) *s.*

~powder (~pau-dər) *s.* Knallpulver *n*.

~tube ⚔ (~tūb) *s.*, *artill.* Schlagröhre *f*, Friktio'nszünder *m*. [rad *n*.]

~wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.*, *mach.* Friktio'nsrad *n*.

Friday (frī′-dĭ) [a/e.] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*.

fried (frīd) *p.p.* u. *a.* s. fry[1].

friend (frĕnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Freund *m*, Freundin. *f*; to be ~s with: a) befreundet sein mit; b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wiederversöhnen mit. — 2. Angehörige(r) derselben Natio'n, Partei 2c., Verwandte(r) Verbündete(r). — 3. ⚙ Geschäftsfreund *m*. — 4. † ob. F Geliebte(r). — 5. *rel.* F~ Quäker(in) (s. Fox[1]). — **II** † oder *poet. v/a.* ①a. 6. = befriend.

friending † (frĕ′n-dĭnġ) *s.* Freundschaft *f*.

friendless (frĕ′nd-lĕs) *a.* freundlos, verlassen; **~ness** (~nĕs) *s.* Freundlosigkeit *f*.

friendliness (frĕ′nd-lĭ-nĕs) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n*.

friendly (frĕ′nd-lĭ) **I** *a.* (*adv.* ↖ **~ily**) 1. (to, with) freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend gegen, geneigt (*dat.*); ♀ F~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; F~ Society (Arbeiter-)Hilfsverein *m*. — 2. befreundet (to, with mit); ~ power befreundete Macht. — 3. günstig (to für). — **II** ↖ *adv.* 4. freundschaftlich.

friendship (frĕ′nd-shĭp) *s.* 1. Freundschaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns. — 2. fast † Freundschaftsdienst *m*.

frier (frī′-ər) [fry[1]] *s.* = fryer.

Friesic ♀ (frī′-zĭk, *WB.* ~sĭk) **I** *a.* friesisch. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).

frieze[1] (frīz; *Hom.* freeze) [fr. *frise*] *arch.* **I** *s.* Fries *m* (Säulengesims). — **II** *v/a.* ①b. mit einem Fries versehen.

frieze[2] ❦ (frīz, *WB.* a. frēz) [fr. *frise*] *s.* Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m*.

friezing-cylinder ⚙ (frī″-zĭnġ- oder frēz′-zĭnġ-sĭ′l-ĭn-dər) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ⚓ (frĭ′g-ăt) [fr. *frégate*] *s.* Fregatte *f*. [Fregattvogel *m*.]

frigate-*bird* ⑧ (frĭ′g-ăt-bûrd) *s.*, *orn.*

~built ⚓ (~bĭlt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ⚓ (frĭg-ă-tūn′) [it.] *s.* Fregatte *f* (venezia'nisches Schiff).

fright (frīt) [a/e.: dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m einen (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden; b) scheu werden, scheuen (von Pferden). — 2. *fig.* Schreck-, Zerr-bild *n*; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen. — *Syn.* siehe alarm. — **II** ↖ od. *poet. v/a.* ①a. 3. = frighten.

frighten (frī′tn) [fright] *v/a.* ①a. (er-)schrecken, in Furcht (od. Schrecken) setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen. — *Syn.* s. afraid.

frightful (frī′t-fûl) *a.* □ schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich.

frightfulness (~nĕs) *s.* Schrecklichkeit *f* 2c.

frigid (frĭ'bdg-ĭd) *a.* □ **1.** kalt, frostig, eisig, erstarrt (*a. fig.*); ♀ ~ zone kalte Zone. — **2.** *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — ***Syn.*** s. chill.

frigidity (frĭ-bdg'ĭ'b-ĭ-tᵉ) [fr. *frigidité*; *lt.] *s.* **1.** Kälte *f.* — **2.** *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit/zc.; b) Kraftlosigkeit/s. frigid 2).

frigorific (frĭg-ᵉ-nĭ'f-ĭt) [lt.] *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f.*

frill (frĭl) [?] **I** *v/a.* ①a. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; mit e-r (Hals= zc.) Krause versehen. — **II** *s.* (Hals=, Hand=) Krause *f*; gefalteter Busenstreif.

fringe (frĭnbg) [a/f.; fr. *frange*; * lt. *fi'mbria*] **I** *s.* **1.** Franse *f*; (Kleider=) Besatz *m.* — **2.** *fig.* fransen=ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f.* — **3.** F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Fransen versehen oder verzieren. — **5.** *fig.* umsäumen.

fringeless (frĭ'nbg-l-ᵉs) *a.* ohne Fransen.

fringillaceous ♂ (frĭn-bg-ĭ-lē'-shᵉs) [lt.] *a.*, *orn.* finken=artig.

fringing (frĭ'n-bgĭnᵍ) *s.* Fransenwerk *n*; *fig.* Umsäumung *f.* [geschmückt.]

fringy (frĭ'n-bgᵉ) *a.* fransig, mit Fransen]

frippery (frĭ'p-ᵉ-rᵉ) [fr. *friperie*] **I** *s.* **1.** † Trödelladen *m.* — **2.** Trödel=waren/*pl.*, =kram *m.* — **3.** *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m.* — **II** *a.* **4.** unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frĭ'ᵉs-kō) *abbr.* = San Francisco.

frisette (frĭ-sē't) [fr.] *s.* (künstliches) Löckchen auf der Stirn.

Frisia ♀ (frĭ'sh-a) *npr.* Friesland *n.*

Frisian (frĭ'sh-ᵉn, *WB.* frĭ'bg-ᵉn) **I** *s.* Friese *m*, Friesin *f.* — **II** *a.* friesisch.

frisk (frĭsk) [a/f.; * dtsch frisch] **I** *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Luftsprung *m*; Lustbarkeit *f.* — **II** *v/n.* ①a. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (frĭ'sᵉ-kᵉr) *s.* **1.** vor Freude Hüpfende(r). — **2.** unruhiger, ausgelassener Mensch. [Nähmchen *n.*]

frisket ⚙ (frĭ'sᵉ-kᵉt) [fr. *frisquette*] *s.*, *typ.*

friskful ↖ (frĭ'sᵉ-kᵉt-fūl) *a.* = frisky.

friskily (frĭ'sᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu frisky.

friskiness (frĭ'sᵉ-kᵉ-nᵉs) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

frisky (frĭ'sᵉ-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

Friswell (frĭ'sᵉ-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frit ⚙ (frĭt) [fr. *fritte*] **I** *s.* Glasfabrikation: Fritte *f*, Glassatz *m.* — **II** *v/a.* ①e. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (frĭth) [a/n.] *s.* **1.** ♀ Meer=enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — **2.** Art Fischwehr *n.*

fritillary ♀ (frĭ't-ĭ-l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [neu-lt.] *s.* Kaiserkrone *f.*

fritter (frĭ'tᵉr) [(alt) fr. *friture*; *lt. *fri'ctus*] **I** *s.* **1.** kleiner (oft mit Fleisch= od. Frucht=schnitten zc. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* Armeritter *m/pl.* (Mehlspeise). — **2.** Fetzen *m*, Stückchen *n.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** Fleisch zc. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — **4.** to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit zc. vertändeln; F Geld verplempern.

frivolity (frĭ-vō'l-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr. *frivolité*] *s.* **1.** Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f.* — **2.** Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f.*

frivolous (frĭ'w-ᵉ-lᵉs) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: **1.** (von Dingen) gehalt=, wert=los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — **2.** (von Personen u. Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — **3.** jur. völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage zc.). — ***Syn.*** *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen zc.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~n-ᵉs) *s.* = frivolity.

frize † (frĭz) = frieze[1].

frizz (frĭz) [fr. *friser*] **I** *v/a.* ①c. **1.** Haare zc. kräuseln, brennen. — **2.** ⚙ Tuch frisieren, aufkrazen und kraus machen. — **II** *s.* (*pl.* ~es, frĭ'z-ᵉz) Haargekräusel *n.*

frizzle (frĭzl) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** = frizz 1. — **2.** Kochk. Fleischschnitte braten, rösten, knusperig braten. — **II** *v/n.* ①b **3.** sich kräuseln. — **III** *s.* **4.** (Haar=) Locke *f*, (=) Gekräusel(n (*fig.*). [(=in), Friseur(in).]

frizzler (frĭ'z-lᵉr) *s.* (Haar= zc.) Kräus(e)ler

frizzling-iron ⚙ (frĭ'z-lĭnᵍ-ī-ᵉrn) *s.* Kräusel=, Brenn=eisen *n.* [(Haar zc.).]

frizzly (frĭ'z-lᵉ) *a.* gekräuselt, kraus]

frizzy (frĭ'z-ᵉ) *a.* = frizzly.

fro (frō) [a/n. : from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf und ab, hin und her.

Frobisher (frō'b-ᵉ-shᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frock (frŏk) [(alt) fr. *froc*] *s.* **1.** Mönchskutte *f.* — **2.** Bekleidung für Männer und Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen=, Kinder=) Kleid *n*; c) = frock-coat.

frock-coat (frŏk'-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen; ⚔ Überrock *m.*

frog (frŏg) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♪). — **2.** *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — **3.** 🚃 T Herzstück *n*, Kreuzungsstück *n* einer Schiene. — **4.** Schnürverschluß *m* eines Mantels zc.; ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f.*

frog-eater (frŏg'g-ī-tᵉr) *s.*, *co.* Frosch=esser *m* (Spottname für e-n Franzosen = Crapaud).

frog-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (frŏg'gĭnᵍ) *s.* (Rock=) Besatz *m* aus Schnüren.

froggy (frŏg'gᵉ) **I** *a.* **1.** froschreich. — **2.** froschartig. — **II** *s.*, *sl.* **3.** = frog-eater.

Froglander ⚓ (frŏg'lăn-dᵉr) *s.*, *co.* Holländer *m.*

frog-like (frŏg'g-lāĭk) *a.* frosch=artig.

Frogmore (~mōr ⑨) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (frŏ'l-ĭk) [holl.] **I** *a.* **1.** fröhlich, lustig, scherzhaft (*Syn.* s. gay[2]). — **II** *s.* **2.** Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — **3.** Lustbarkeit *f.* — **III** *v/n.* ①f. **4.** scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (~-ᵉsm) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (~-n-ᵉs) *s.* = frolic 2.

from (frŏm, fn-m) [a/e. : dtsch fremd] *prp.* **1** (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↯. — **2.** (zeitlich u. räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to od. (Zeit) till von ... bis; ↯. — **3.** (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↯. — **4.** (nach den Verben u. Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens zc.) vor (*dat.*), gegen; ↯. — **5.** (Ursache, Grund) aus, vor (*dat.*); wegen, nach, infolge von; ↯. — **6.** in Verbindung mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **7.** in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu from 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude (oder infer) ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von einem Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ head to foot, ~ top to bottom von oben bis unten; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist 5 Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: to defend (od. protect) ~ behüten vor; safe (oder secure) ~ sicher vor (*dat.*).

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen (od. infolge von) Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von fern(e), von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... (*dat.*) hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern(e), aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... (*dat.*) hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

Frome ♀ (frōm) *npr.*, *id.* (engl. St.).

frond ♂ ♀ (frŏnd) [lt.] *s.* **1.** † u. P Palmenzweig *m.* — **2.** (Farnkraut= zc.) Wedel *m.*

frondent ♂ ♀ (frŏ'n-bᵉnt) [lt.] *a.* belaubt.

frondesce ♂ ♀ (frŏn-bĕ'ᵉs) [lt.] *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume zc.).

frondescence ♂ ♀ (~-ᵉnß) *s.* **1.** Zeit *f* der Belaubung. — **2.** Ausschlagen *n* der Bäume. — **3.** Laubwerk *n.*

frondescent ♂ ♀ (~ᵉnt) *a.* □ ausschlagend.

frondiferous ♂ ♀ (frŏn-dĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* wedeltragend.

frondose ♂ ♀ (frŏn-bōᵈ'ᵉ, frŏ'n-bōß) [lt.] *a.* □ **1.** wedel=artig, =förmig. — **2.** wedeltragend.

front (frŏnt) [lt. *fro'nt-em*] **I** *s.* **1.** Stirn(e) *f.* — **2.** ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n.* — **3.** *fig.* Stirn(e) *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ↯. — **4.** † *fig.* Anfang *m* (*sh.*). — **5.** Fassade *f*, Vorderseite *f* e-s Hauses zc. — **6.** ⚔ Front *f*; ↯. — **7.** *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ↯. — **8.** (auch false ~) falscher Scheitel e-r Dame. — **9.** Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n.* — **II** *a.* **10.** Front=..., Vorder=...; ↯. — **III** *v/a.* ①a. **11.** feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — **12.** gegenüber=

stellen, von vorn(e) ansehen; gegenüberstehen, -liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. **13.** Front m., mit der Vorderseite liegen (to nach). — **14.** † an der Spitze stehen.

Zu front 3: to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ⚉ Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 6 ⚔: to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; eyes ~! Augen geradeaus!

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf (oder Auszeichnung) erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn(e) treten; in ~ vorn(e), nach vorn(e) zu; in ~ of gegenüber von, vor (*dat.*).

Zu ~ 10: ⚔ ~ rank Vorderglied, erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.* [Front(e) *f* eines Gebäudes.]

frontage (frʌ́nt-ĭdʒ) *s.*, *arch.* (Vorder-)

frontal (frʌ́nt-ăl, frʌ́n-tăl) [fr.] **I** *a.* **1.** Front(en)-... — **2.** (bis. ⚔ *anat.*) die Stirn(e) (oder das Gesicht) betreffend; Stirn-...; Vorder-... — **II** *s.* **3.** Stirnband *n* als Haarschmuck. — **4.** *arch.* Fenster-, Tür-Ziergiebel *m.* [Mittel-loge *f.*]

front-box (frʌ́nt-bŏks) *s.*, *thea.* Vorder-, ~-door (~-dōr ⑨) *s.* Vorder-, Haus-tür(e) *f.*

fronted (frʌ́n-tĕd) *a.* mit einer Front(e) (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frŏn- od. frʌ́n-tĭ-ĕr, ~-tĭr, *CT.D.* a. frʊ́n-tĭr″) [fr. *frontière*] **I** *s.* **1.** a) Grenze *f* (***Syn.*** ſ. confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — **2.** † Grenzfestung *f.* — **II** *a.* **3.** Grenz-...; ~ country Grenzland *n.*

Frontignac ⚉ (fr. frɶ-tĭ-nĭa′k) *s.*, *id. m* (Muskatwein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frŏn″n-tĭs-pīs, frʌ́n″n-.) [fr.] **I** *s.* **1.** *arch.*: a) Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m*; b) Tür-, Fenster-giebel *m.* — **2.** ⚙ *typ.* Titel-kupfer *n*, -bild *n.* — **3.** Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** ⚙ *typ.* mit einem Titelbild versehen.

frontlet (frʌ́nt-lĕt) [a/f.] *s.* Stirnband *n* als Kopfputz.

fronton (frŏn″n-tŏn, frʌ́n″n-tŭn, fr. frɶ-tɶ′) [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Tür-)Ziergiebel *m.*

front-*parlour* (frʌ́nt-pā′r-lŭr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß. [*m* u. *n.*]

~-part (~-pā′rt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Vorderzimmer *n*.

~-sight ⚔ (~-sāĭt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frore (frōr ⑨) [† *p.p.* v. freeze[1]] *a.*, *poet.* frostig, eiskalt.

frost (frŏst) [a/e.] **I** *s.* **1.** Frost *m*; glazed ~ Glatt-eis *n.* — **2.** (a. hoar od. white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m.* — **3.** ↖ *fig.* Frostigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ↖ durch Frost schädigen. — **5.** (wie) mit Reif bedecken: a) Kochk. mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⚙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber.

frost-bite (frŏs′t-bāĭt) **I** *s.* **1.** Erfrieren *n* eines Körperteils &c.; *hort.* Frostbiß *m.* — **II** *v/a.* ⑧ (bite) **2.** durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — **3.** ↖ dem Frost aussetzen. [fesselt, festgefroren.]

frost-bound (~-bāŭnd) *a.* vom Frost ge-

frost-cleft (frŏs′t-klĕft) *for.* **I** *s.* Eis-kluft *f.* — **II** *a.* eisklüftig (Holz).

frosted (frŏs′t-ĕd) *a.* **1.** bereift. — **2.** Kuchen &c.: glasiert; mit Puderzucker bestreut &c. — **3.** ⚙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frŏs′t-flaŭ-ŭr) *s.* Eisblume *f*)

frostily (frŏs′t-ĭ-lĭ) *adv.* zu frosty.

frostiness (~-nĕs) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (frŏs′t-tĭng) *s.* **1.** Kochk. Zuckerglasu′r *f* (bis. auf Kuchen). — **2.** ⚙ glanzlose (od. matte) Oberfläche auf Metall &c.

frost-nail ⚙ (frŏs′t-nēl) *s.* Griff-, Eisnagel *m* am Huf-eisen. [beschlagen (Pferd).]

frost-nailed ⚙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln)

frost-shoe ⚙ (frŏs′t-shū) *s.* Eishufeisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen.

frost-work ⑤ (~-wŏ′rk) *s.* Reif *m* auf Bäumen &c.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern.

frosty (frŏs′t-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — **2.** erstarrt, erfroren. — **3.** *fig.* frostig, kalt. — **4.** *fig.* reif-artig; ergraut (Haar).

frosty-spirited † (frŏs′t-ĭ-spĭr-ĭ-tĕd) *a.* einfältig; träge.

froth (frŏth) [m/e.] **I** *s.* **1.** Schaum *m.* — **2.** *fig.* Schaum *m*, das Nichtige; leeres Wortgepränge. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. **4.** (a. to ~ up) schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — **5.** mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — **6.** *fig.* to ~ out ausschäumen lassen.

frothily (frŏ′th-ĭ-lĭ) *adv.* zu frothy.

frothiness (frŏ′th-ĭ-nĕs) *s.* **1.** das Schaumige. — **2.** *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

frothless (frŏ′th-lĕs) *a.* schaumlos.

frothy (frŏ′th-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schaumig, schäumend. — **2.** ↖ *fig.* weich. — **3.** *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prsn.): James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818—94).

frounce (frŏunz) [(alt)fr. *froncer*] *v/a.* ①b. **1.** in Falten legen. — **2.** Haar kräuseln. — **3.** mit Fransen, Krausen &c. schmücken.

frousy, frouzy ſ. frowzy.

froward (frō′-wŭrd) [fro] *a.* □ **1.** eigensinnig, trotzig. — **2.** mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-nĕs) *s.* **1.** Eigensinn *m*, Trotz *m.* — **2.** mürrisches Wesen.

Frowde (frŏud) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frown (frŏun) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. die Stirn(e) runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (oder at) mit Mißfallen (oder drohend) blicken auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln (od. tadelnde Blicke) zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (frŏu′-nĭng-lĭ) *adv.* mit Stirn-)

frowzy (frŏu′-zĭ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — **2.** muffig, ranzig. — **3.** *provc.* = froward 2.

froze (frōz) *pret.* und † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frō′zn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* **1.** gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — **2.** (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. — **3.** *fig.* kalt, gefühl-, teilnahm-los. — **4.** *fig.* kraft-, leidenschafts-los.

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal Society (of Arts).

fructescence ⚙ ♀ (frʌk-tĕ′s-ĕnß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.* [tragend.]

fructiferous ⚙ ♀ (frʌk-tĭ′f-ŭ-răß) *a.* frucht-

fructification ⚙ ♀ (frʌk-tĭ-fĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Befruchtung *f.* — **2.** a) Frucht (=entwick(e)lung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.*

fructify ⚙ (frʌk′t-ĭ-fāĭ) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (frū′-găl) [lt.] *a.* □ **1.** genügsam, mäßig. — **2.** sparsam, haushälterisch (of mit). — **3.** fruga′l, einfach, spärlich.

frugality (frū-găl′-ĭ-tĭ) [lt. *frugalita′t-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-tĭz) **1.** Genügsamkeit *f* &c. — **2.** Sparsamkeit *f.* — **3.** Einfachheit *f* &c. (ſ. frugal). — ***Syn.*** ſ. economy.

frugivorous ⚙ (frū-dʒĭ′v-ŭ-răß) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt)fr.; * lt. *fru′ct-us*] **I** *s.* **1.** ♀: a) Frucht *f*; b) engS. Obst *n.* — **2.** Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f.* — **3.** *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** (Früchte) tragen. [*f/pl.*, Obst *n.*]

fruitage (frū′-tĕdʒ) [fr.] *s.*, *coll.* Früchte)

fruit-dish (frū′t-dĭsh) *s.* Fruchtteller *m.*

fruiterer (frū′-tĭ-nĕr ⑨) *s.* Obsthändler(in).

fruiteress ↖ (frū′-tĭ-nĕs) *s.* Obstfrau *f.*

fruitery ↖ (~ᴿ), *pl.* **~ies** (~ᴿz) [fr.] *s.* **1.** *coll.* Obst *n.* — **2.** Obstkammer *f.*

fruitful (frū′t-fūl) *a.* □ **1.** fruchtbar, fruchtbringend (***Syn.*** ſ. fertile). — **2.** *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in [*dat.*]). — **3.** *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich. — **4.** † freigebig; reichlich.

fruitfulness (~-nĕß) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Fülle *f* &c. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (frū′t-găd-ŭ-rĕr ⑨) *s.* Obst-)

fruit-grower (~-grō-ŭr ⑨) *s.* Obstzüchter(in).

fruitiness (frū′t-ĭ-nĕß) *s.* **1.** frucht-artige Eigenschaft. — **2.** Fruchtgeschmack *m.*

fruition (frŭ-ĭ′-shŏn) [a/f., * lt.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums &c.).

fruit-knife (frū′t-nāĭf) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.

fruitless (frū′t-lĕß) *a.* □ **1.** unfruchtbar; kinderlos. — **2.** *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich; *v.* Pers.: ohne Erfolg.

fruitlessness (~-nĕß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*; Fruchtlosigkeit *f* (auch *fig.*).

fruit-*loft* (frū′t-lŏft) *s.* Obstspeicher *m.*

~-seller (~-sĕl-ŭr) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~-tāĭm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*

~-tree ♀ (frū′t-trē) *s.* Obstbaum *m.*

fruity (frū′-tĭ) *a.* **1.** frucht-, obst-artig. — **2.** mit Fruchtgeschmack. — **3.** ↖ fruchtbar.

frumentaceous ⚙ (frū-mĕ-n-tē′-shĭß) [spätlt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...

frumentation (~-tē′-shŏn) [lt.] *s.* röm. Alt. Getreideverteilung *f* an das Volk.

frumenty (frŭ′-mĕ-n-tĭ) [lt.] *s.* (Weihnachts-) Gericht aus entbülstem Weizen, Milch, Rosinen &c.

frump *provc.* (frŏmp) [?] *s.* **1.** F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — **2.** Klatschbase *f.*

frumpish (frŭm′-pĭsh), **frumpy** (~-pĭ) *a.* **1.** wunderlich, eigensinnig. — **2.** altmodisch (Kleidung). [— **II** *s.* Krach *m.*]

frush (frŏsh) [a/f.] **I** † *v/a.* zerbrechen.

frustrate[1] (frŭs′-trēt) [lt. *frustra′t-us*] *v/a.* ①b. **1.** Pläne, Absichten &c. vereiteln, durchkreu′zen. — **2.** ungültig (oder zu-

ſchanden) machen.— 3. täuſchen, hinterge'hen; betrügen (of um).

frustrate[2] faſt † (frăs″ʧ-trăt″) *a.* vergeblich.

frustration (frăsʧ-trə″-ſchᵉn) [lt.] *s.* Vereitelung *f*, *fig.* Querſtrich *m*.

frustum ▽ (ſ.-tᵘm), *pl.* mſt **~a** (~tə) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überreſt *m*.— 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ öf a cone abgeſtumpfter Kegel.

frutescent ▽ ❦ (frᵘ-tĕ″ʧ-ᵉnt) [lt.] *a.* ſtrauchartig. [*a.* ſtrauch-artig; Strauch-...]

fruticose ▽ ❦ (frau-tᵘ-kō″ʃ, frau″-tᵘ-kōſ) [lt.]

frutify † (frau″-tᵘ-fāi) *v/a., co.* ~ᵗ+ für notify (*SH.M.V.2,2,142*).

fry[1] (frāi) [(alt)fr. *frire*; * lt. *fri'gere*] *v/a. u. v/n.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; ſchmoren (auch *fig.*); ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegel-eier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; I have other fish to fry ſ. fish 1 ¥. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry[2] (frāi) [a/n.] *s.* 1. † Same(n) *m*, Nachkommenſchaft *f* (bſd. von Menſchen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufe(n) *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bſd. Fiſchen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fiſchbrut *f* (bſd. v. Lachſen u. Forellen).

fryer (frāi″-ᵉr) [fry[1]] *s.* Bratende(r).

frying-pan (frāi″-ĭnġ-păn), *s.* Bratpfanne *f*; Sprichw. to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. *abbr.* = fort; **ft.** = foot, feet.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.

fub ↖ (făb) [fob] *v/a.* ①e. betrügen.

fubsy (făb″-ſᵢ) *a.* = chubby.

fuchsia ▽ ❦ (fjuː″-ſchᵉ-a, a. ~ſchə) *s.* Fu'chſia *f*.

fucoid ▽ (fjuː″-kŏid) [lt.] *a.* 1. ❦ zu den echten Tangen gehörig; tangartig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend.

fucus ▽ ❦ (~ᵉſ) *pl.* **~i** (~ſāi) [lt.] *s.* Blaſentang *m*.

fudder ⊤ (făᵈ″-ᵉr) [dtſch] *s.* = fother[1].

fuddle P (făᵈl)[?] ①b. I *v/a.* berauſchen, betrunken machen; ~d betrunken.— II *v/n.* ſaufen, kneipen; ſich betrinken.

Fudge[1] (făʤ) *npr., id.* (Prſn.).

fudge[2] F (făʤ)[fadge] I *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ in) (ver)fälſchen, unterſchieben. — 2. (auch to ~ up) erſinnen. — 3. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbeſteck eines Schiffes berechnen.— II *v/n.* ①b. 4. aufſchneiden, windbeuteln.— III *s.* 5. *contp.* Aufſchneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unſinn!

fuel (fjuː″-ᵉl) [a/f.; * lt. *fo'cus*] I *s.* Brenn-, Heiz-material *n*, Feu(e)rung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen.— II *v/a.* ①e. mit Feuerung verſehen (a. *fig.*).

fuff ſchott. (făf) [lautm.] I *s.* Hauch *m*; Paff *m* (beim Rauchen). — II *v/a.* ①a. hauchen; paffen.

fugacious (fjuᵉ-gē″-ſchᵉſ) [lt.] *a.* □ flüchtig, vergänglich.

fugacity (~gă″ſ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*.

fugh ↖ (fjuː) *int.* pfui!

fugitive (fjuː″-ʤᵉ-tĭv) [lt.] I *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — II *s.* 3. Flüchtling *m*, Ausreißer(in).

fugitiveness (~nᵉſ) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c.

fugleman ⊤ (fjuː″gl-mᵉn, *pl.* ~men (~mᵉn) [dtſch] *s.* 1. ⚔ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjuġ) [fr.; it.; * lt. *fu'ga*] *s.* Fuge *f*.

fulcrate ▽ (făl″-krăt) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* geſtützt; mit Stütz(organ)en verſehen.

fulcrum ▽ (făl″-krᵘm), *pl.* **~a** (~krə) [lt.] *s.* 1. ↖ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* eines Hebels, einer Wage. — 3. ❦ Stütz-organ *n*.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fŭl-fil″) [a/e.] *v/a.* ①e.(a.) 1. faſt † (an)füllen. — 2. erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* ſ. accomplish). [(=in)]

fulfiller (~ᵉr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher(in).

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* Erfüllung *f*.

fulgent (făl″-ʤᵉnt) [lt.] *a.* □ *poet.* od. *rhet.* blendend, leuchtend, ſchimmernd.

fulgo(u)r faſt † (făl″-gᵉr) [lt.] *s.* Glanz *m*,

fulgurant ↖ (făl″-gjᵘᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ (auf)blitzend.

fulgurate ↖ (făl″-gjᵘᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz-ähnlich leuchten.

fulguration (făl-gjᵘᵉ-rē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*. [Blitzröhre *f*.]

fulgurite ▽ (făl″-gjᵘᵉ-răit) [lt.] *s.*, *min.*

Fulham (fŭl″ᵉm) I *npr.* (ſüdweſtl. Stadtteil von Lo.); ❦ ~ barley Bartgerſte *f*. — II **f~** *s.*, *sl.* falſcher Würfel.

fuliginous (fjuᵘ-lĭ″ʤ-ᵉ-nᵉſ) [lt.] *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; dunkel. — 3. ▽ bſd. ❦ u. *zo.* ſchwärzlichbraun.

full[1] (fŭl) [a/e.] I *a.* (~y *adv.*) meiſt voll: 1. (of): a) voll von; Hotel, Schule 2c.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty).— 2. ganz, vollkommen, vollſtändig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (vgl. ~ 16 ¥); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ point (stop od. period) Punkt *m*. — 3. ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an [*dat.*]). — 4. (völlig) geſättigt, ſatt.— 5. F od. *sl.* betrunken.— 6. Geſicht, Körper 2c.: voll, rund. — 7. Alter 2c.: reif, mündig; ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ~ of age volljährig. — 8. Ton, Stimme 2c.: mächtig, ſtark. — 9. Macht 2c.: voll, unumſchränkt; ~ power, jur. ~ power of attorney Vollmacht *f*.— 10. ausführlich. — 11. recht; Voll-... (von Geſchwiſtern 2c.; *ant.* half). — II *adv.* 12. gänzlich, völlig; ~ as much reichlich ſo viel; ~ nigh beinahe, faſt. — 13. in demſelben Grade, ganz gleich. — 14. genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — 15. in vollem Maße, gar, recht, ſehr; F ~ many a gar manche(r); F ~ well ſehr gut. — III *s.* 16. höchſtes Maß, äußerſter Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ¥. — 17. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu ~ 16: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (od. at) the ~ es iſt Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ❦ per voll, b) gründlich, durch und durch; in ~: a) vollſtändig, völlig, ❦ per Saldo, b) ungekürzt; ❦ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ❦ endorsement in ~ ausgefülltes (oder ausgefüllter) Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ General-quittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full[2] ⚙ (fŭl) [lt. *fulla're*] ①a. I *v/a.* Leder od. Tuch walken, preſſen, treten. — II *v/n.* ſich walken 2c. laſſen. [gemäſtet.]

full-acorned † (fŭ″l-ē″-kᵉnd) *a.* mit Eicheln

fullam † (fŭ″l-ᵉm) *s.*, *sl.* = Fulham II.

full-blood (~blŭd) *s.* Vollblut *n*.

full-blooded (fŭ″l-blŭd-ᵈ) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ❦ (~blūmd) *a.* vollblühend

full-blown (fŭ″l-blōn) *a.* 1. ❦ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭ″l-bŏd-ᵈ) *a.* 1. dick, ſtark. — 2. ſchwer, ſtark (Wein). [Buſen.]

full-bosomed (~bŭſ-ᵗmd) *a.* mit vollem

full-bottomed (~bŏt-ᵗmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allongeperücke *f*.

full-bound ⚙ (~baund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (~ſĕn-tᵗᵉrd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~tſchā″ʤd) *a.* vollgeladen.

full-chined (~tſchāind) *a.* mit vollem Rücken.

full-dress ⓐ (fŭ″l-drĕß) *a.* Gala-... (vgl. full dress unter dress 15b).

Fuller[1] (fŭ″l-ᵉr) *npr.* (Prſn.); bſd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftſtellerin (1810—50).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus; ❦ ~'s teasel (thistle od. weed) Weber-diſtel *f*, -karde *f*.

Fullerton (fŭ″l-ᵉr-tᵉn) *npr., id.* (Prſn.).

full-eyed (fŭ″l-āid) *a.* großäugig.

full-faced (~fēßt) *a.* 1. mit rundem Geſicht, pausbäckig. — 2. j-m voll zugewandt (Geſicht). — 3⚙ *typ.* ~ type Verſalie(n ſchrift) *f*.

full-flowing (fŭ″l-flōᵘ-ĭnġ) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-fortuned (fŭ″l-fōr-tʃᵘᵉnd, ~tʃūnd) *a.* ſehr vom Glück begünſtigt.

full-gorged (~gōᵈʤd) *a.* überfüttert.

full-grown (fŭ″l-grōn) *a.* ausgewachſen; (Bäume) hochſtämmig. [Händen.]

full-handed (fŭ″l-hăn-ᵈ) *a.* mit vollen

full-hearted (~hā″ᵗ-ᵗᵈ) *a.* mut-erfüllt.

full-hot † (~hŏt) *a.*, *fig.* feurig.

fulling ⚙ (fŭ″l-ĭnġ) [full[2]] *s.* Walke(n *n*) *f*.

full-length (fŭ″l-lĕnġth) I *a.* in Lebensgröße (Porträt). — II *s.* lebensgroßes Bild. [bemannt.]

full-manned ⚓ (fŭ″l-măn″d) *a.* vollſtändig

full-moon (fŭ″l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouthed (~maūthd) *a.* 1. mit (oder aus) vollem Munde. — 2. *fig.* laut (oder ſtark) tönend. — 3. ↖ feſtlich, fröhlich.

fullness (fŭ″l-nᵉß) *s.* Vollſein *n*; Fülle *f* 2c. (a. *fig.*); the ~ of time die feſtgeſetzte Zeit; in its ~ in vollem Umfang.

full-orbed (fŭ″l-ōrbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-replete † (~rᵉ-plēt) *a.* ganz angefüllt.

full-rigged ⚓ (fŭ″l-rĭgd) *a.* vollgetakelt; ~ ship Vollſchiff *n*.

full-roed (~rōd) *a.* voller Rogen (Fiſch).

full-sailed (~ßēld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (~ßaĭzd) *a.* in voller Größe.

full-spread (~ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet (Segel 2c.). [(Bauholz).]

full-squared ⚙ (~ßkwā″rd) *a.* vollkantig

full-swing (fŭ″l-ßwĭnġ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [ſtarker Stimme.]

full-voiced (~wŏĭßt) *a.* vollſtimmig, mit

full-winged (fu̇ˈl-wingd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig. [lich 2c. (s. full[1]).]

fully (fu̇ˈl-i) *adv.* voll, völlig; ausführlich

fulmar (fu̇lˈl-mᵉr, ~mär, *MU.* fu̇ˈl-mᵉr) [?] *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m*.

fulminancy ↖ (fu̇lˈl-mᵉ-nᵉn-sᵉ) *s.* Blitzen *n*.

fulminate[1] (fu̇lˈl-mᵉ-nēt) [lt. *fulmina't-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — **II** *v/a.* 4. zur Explosio'n (od. Entladung) bringen. — 5. *fig.*, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern. [Knallpulver *n*.]

fulminate[2] (~nāt) *s.*, *chm.* knallsaures Salz,]

fulminating (~nē-tiṅᵍ) *a.*, bsd. *chm.* explodierend; Knall=...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fu̇l-mᵉ-nēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ⚗ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [nernd (auch *fig.*).]

fulminatory (fu̇lˈl-mᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* donnernd

fulminic ⚗ (fu̇l-miˈn-ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f*.

fulness ſ. fullness.

fulsome (fu̇lˈl-sᵉm, ↖ fu̇ˈl-sᵉm) [full[1]] *a.* □ 1. widerlich, ekelhaft, ekel-erregend. — 2. † wollüstig. [(ſ. fulsome).]

fulsomeness (~-nᵉs) *s.* Widerlichkeit *f* 2c.

Fulton (fu̇ˈl-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und Prsn.).

Fulvia (fu̇lˈl-wi-a) [lt.] *npr.* Fulvia *f*.

fulvous (fu̇lˈl-wᵉs) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fum † (fu̇m) *int.* pfui!, pah!

fumado 🐟 (fi̇ū-mēˈ-dō), *pl.* ~(e)s (~dōz) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumatory (fi̇ūˈ-mᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s.* Rauchzimmer *n*.

fumble (fu̇mbl) [: ndd. fummeln] **I** *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (auch to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. linkisch handhaben. [Tölpel *m*.]

fumbler (fu̇mˈm-blᵉr) *s.* täppischer Mensch.

fume (fi̇ūm) [a/f.; * lt. *fu'mus*] **I** *s.* 1. † Rauch *m*. — 2. weitS.: auch ⚙ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*. — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. erregt) sein. — 4. *fig.* Einbildung *f*, Hirngespinst *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. rauchen, dampfen, dunsten. — 6. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 7. *fig.* aufgebracht (oder erregt) sein.

fumet fast † (fi̇ūˈ-mᵉt) [a/f.; * lt. *fi'mus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hurt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes.

fumigate (fi̇ūˈ-mᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchdu'ften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fi̇ū-mᵉ-gēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm. Weihrauch *m*. [*m*; ⚙ Räucher-apparat *m*.]

fumigator (fi̇ūˈ-mᵉ-gēˈ-tᵉr) [lt.] *s.* Räucherer

fuming (fi̇ūˈ-miṅᵍ) [fume] *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend.

fumiter ⚲ † (fi̇ūˈ-mᵉ-tᵉr) *s.* = fumitory.

fumitory ⚲ (~mᵉ-tᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *fumeterre*] *s.* Erdrauch *m*.

fumy (fi̇ūˈ-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fu̇n) [?] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; for ~ aus (oder zum) Spaß; in ~ im (oder zum) Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... einen Scherz übelnehmen. — **II** F *v/n.* ①e. scherzen, spaßen. [Seiltänzer(in).]

funambulist ↖ (fi̇ū-nă′m-bi̇ū-lᵉst) [lt.] *s.*

function (fu̇ˈngk-shᵉn) [lt.] **I** *s.* mst Funktio'n *f*: 1. a) (Amts-2c.)Tätigkeit *f*, (=)Verrichtung *f*, Dienstleistung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*; ⚔ Dienststellung *f*. — 2. allg. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs). — 3. *math.* Funktio'n *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. funktionieren, tätig (od. wirksam) sein. [ne'll; Funktio'ns-...]

functional (fu̇ˈngk-shᵉ-nᵉl) *a.* □ funktio=

functionary (~ngkˈ-shᵉ-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) s. Beamte(r) *m*, Beamtin *f*.

fund (fu̇nd) [fr. *fond(s)*; * lt. *fu'ndus*] **I** *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n*. — 2. 🏦 (a. ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebs-kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes 2c.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*. — 3. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *m/pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen 2c. — **II** *v/a.* ①a. 5. schwebende Schuld in Kapital u'mwandeln, kapitalisieren, fundieren. — 6. Gelder in Staatspapieren 2c. anlegen. — 7. ↖ *fig.* (an)sammeln. [fierbar.]

fundable (fu̇ˈn-bᵉ-bᵉl) *a.* anlegbar, kapitalisi=

fundament (fu̇ˈn-bᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fu̇n-bᵉ-mēˈn-tᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. als Grundlage dienend, grundlegend, hauptsächlich, wesentlich (to für); Grund-..., Haupt-... — **II** *s.* 2. *fig.* ~s *pl.* Grundlagen *f/pl.*, Grundpfeiler *m/pl.* — 3. 𝅘𝅥𝅮 Grundton *m*.

fundamentally (fu̇n-bᵉ-mēˈn-tᵉ-lᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [legt; fundiert, kapitalisiert.]

funded 🏦 (fu̇ˈn-bᵉd) *a.* verzinsbar angelegt;

fund-holder Ⓑ (fu̇ˈnd-hōl-dᵉr) *s.* Kapitali'st (=in), Inhaber(in) von Staatspapieren.

funding (fu̇ˈn-diṅᵍ) *s.* U'mwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundatio"nssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld. [Kapita'lien.]

fundless (fu̇ˈnd-lᵉs) *a.* ohne Gelder oder

Fundy ♀ (fu̇ˈn-bᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funeral (fi̇ūˈ-nᵉ-rᵉl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* (□†) 1. ein Leichenbegängnis betreffend; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; 𝅘𝅥𝅮 ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m*. — **II** *s.* 2. (ehm. a. ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*.

funeral-ale (~-ēl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funereal (fi̇ū-niˈ-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ begräbnis=, leichen-mäßig; traurig, düster.

fungible (fu̇ˈn-bᵉ-bᵉl) [mlt.] *jur.* **I** *a.* vertretbar, durch etwas anderes ersetzbar. — **II** ~s *s/pl.* vertretbare Sachen *f/pl.*

fungic ⚗ (fu̇ˈn-bᵉ-ik) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f*. [schwamm-förmig.]

fungiform ⚗ ⚲ (fu̇ˈn-bᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* pilz-,

fungosity ⚗ (fu̇n-gōˈ-sᵉ-tᵉ) [lt. *fungo'sus*] *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs *n*; wildes Fleisch.

fungous ⚗ (fu̇ˈn-gᵉs) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ⚲ pilz(art)ig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.

fungus ⚗ ⚲ (fu̇ˈn-gᵉs), *pl.* ~i (fu̇ˈn-bᵉ-ī), bisw. auch ~uses (fu̇ˈn-gᵉ-gᵉ-ᵉz) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m*.

funicle ⚗ ⚲ (fi̇ūˈ-ni-kᵉl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m*.

funicular ⚗ ⚲ (fi̇ū-niˈ-kᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.

funiliform ⚗ (fi̇ūˈ-ni-lᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* seil=, strang-förmig.

funk[1] *sl.* ob. P (fu̇ngk) [?] **I** *s.* 1. großer Angst, P Schiß *m*. — 2. Angstmeier *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Angst (P Schiß) haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. in Angst versetzen. — 5. Angst haben vor j-m.

funk[2] *sl.* (~) [a/f.; * lt. *fu'mus*] ①a. *v/n.* (u. *v/a.* an=)rauchen, (=)qualmen.

funky (fu̇ngˈ-kᵉ) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.

funnel ⚙ (fu̇ˈn-ᵉl) [lt. (*in*)*fundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten od. Dampf; Rauchfang *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [(bsd. ⚲).]

funnelform (fu̇ˈn-ᵉl-fᵒrm) *a.* trichterförmig

funnel(l)ed (fu̇ˈn-ᵉld) *a.* mit e-m Trichter (od. Rauchfang) versehen; trichterförmig.

funnel-pipe ⚙ (fu̇ˈn-ᵉl-pāp) *s.* Schornsteinröhre *f*. [Weise (ſ. funny[1]).]

funnily F (fu̇ˈn-ᵉ-lᵉ) *adv.* in scherzhafter

funny[1] F (fu̇ˈn-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. bsd.) [fun] 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar.

funny[2] (fu̇ˈn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [?] *s.* leichtes, schmales Vergnügungsboot.

funny-bone F (fu̇ˈn-ᵉ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.

fur (fᵒr; *Hom.* fir) [a/f.; * dtsch Futter] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. 🏦 *coll.* (a. ~s *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. ~s *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ⚲ filziger Flaum der Pfirsiche 2c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) ⚙ Kesselstein *m*. — **II** *a.* 6. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen. — 8. ↖ in Pelze kleiden.

furbelow (fᵒrˈbᵉ-lō) [*corr.* aus † falbala] **I** *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — **II** *v/a.* ①a. mit Falbeln besetzen.

furbish (fᵒrˈbish) [a/f.; fr. *fourbir*; * a/d.] *v/a.* ①b. scheuern, putzen, polieren (a. *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [polierbar, (auf=)]

furbishable (~bᵉ-shᵉ-bᵉl) *a.*

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

furbisher (fœᵛᴿ-bᵎ-shᵉr) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

furcate □ (fœᵛᴿ-kāt), **~d** (~kᵉd) [lt. *fu'rca*] *a.* gabelförmig, gegabelt.

furcation (fœᵛᴿ-kē'shᵘn) [lt.] *s.* Gabelung *f*.

furfur ℞ (fœᵛᴿ-fᵘr), *pl.* **~es** (~fᵘ-rēz) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf=)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ℞ (fœᵛ-fū-rē'-shᵘs) [spät=lt.] *a.* □ **1.** kleiig; Kleien=... — **2.** bsd. *med.* grindi„, schinnig, schorfig, schuppig (a. ℘).

furiosity (fū-rᵉ-ō'-sᵉ-tᵎ) [spät=lt.] *s.* schott. jur. Geistesgestörtheit *f*.

furious (fū'ᵎᴿ-rᵉ-ᵘs) [lt. *furio'sus*] *a.* □ **1.** wütend, rasend, toll. — **2.** *fig.* wild, ungestüm. [— 2. Ungestüm *m* u. *n*.]

furiousness (~rᵉ-ᵘs) *s.* **1.** Wut *f*, Raserei *f*.

furl ⚓ (fœᵛᴿl)[?] *v/a.* ⓓa. Segel festmachen, beschlagen; Flagge 2c. aufrollen (a. to ~ up).

fur-lined (fœᵛ-lāⁱnd) *a.* mit Pelz gefüttert.

furlong (fœᵛ-lȯng) [a/e. = furrow-long] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX, I, A).

furlough ⚔ (fœᵛ-lō) [holl.] **I** *s.* Urlaub *m*. — **II** bsd. *Am. v/a.* ⓓa. beurlauben.

furmenty (fœᵛ-mᵉn-tᵎ), **~ety**, **~ity** (~mᵉ-tᵎ) *s.* = frumenty.

furnace (fœᵛ-nᵉs) [a/f.; fr. *fournaise*; * lt. *forna'c-em*] **I** *s.* **1.** ⚙ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz=, Schacht=, Brenn= 2c.)Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*. — **2.** ⚙ (Kessel=)Feu(e)rung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — **3.** *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung 2c. — **II** † *v/a.* **4.** sprühen.

furnish (fœᵛ-nᵎsh) [a/f.; fr. *fournir*; * a/d.] *v/a.* ⓓc. **1.** versehen, versorgen (with mit). — **2.** verschaffen, liefern, geben. — **3.** (a. to ~ out) ausstatten, =rüsten, (=)möblieren. — **4.** † schmücken. [sehen(d) (*CL.*).]

furnishable ⚒ (fœᵛ-nᵉ-shᵎ-bᵊl) *a.* zu versehen(d).

furnisher (fœᵛ-nᵉ-shᵉr) *s.* Ausrüster(in); Liefera'nt(in); Zimmer= 2c. Möblierer(in).

furnishing (fœᵛ-nᵉ-shᵎng) *s.* **1.** Ausrüstung *f*, Lieferung *f* 2c. — **2.** **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer= und Küchen=einrichtung. — **3.** † Anhängsel *n* (*SH.K.L. 3,1,29*).

furniture (fœᵛ-nᵉ-tshᵉr, ~tūᵉr) [fr.] *s.* **1.** † Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — **2.** *coll.*: a) Haus=rat *m*, =gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ~ Möbelhändler *m*. — **3.** (Pferde=)Geschirr *n*, (Sattel=)Zeug *n*. — **4.** bsd. ⚙ Zubehör *n* u. *f*: a) *arch.* Beschläge *m/pl.*; b) ⚓ Schiffs=Ausrüstung *f*; c) *typ.* Stege *m/pl.*

furniture-*binding* ⚙ (~bā'ᵎn-dᵎng) *s.* Buchb. englischer Einband. [Möbeln.]

~broker (~brō-kᵉr) *s.* Händler *m* mit alten

~-polish (~pȯ'-lᵎsh) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~van (~wān) *s.* Möbelwagen *m*.

Furnivall (fœᵛ-nᵉ-wᵎl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furor (fūᵉ'-rᵉr) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f*.

furred (fœᵛd) *a.* **1.** mit Pelz besetzt 2c. — **2.** belegt (Zunge); ⚙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fœᵛ-rᵉ-ᵎᵉr, *MU.* fūᵉ'ᴿ-ᵎᵉr) [fur] *s.* Kürschner *m*, Pelz=, Rauch(waren)händler *m*. [bedeckt.]

furrily (fœᵛ-rᵉ-lᵎ) *adv.* pelz=artig, mit Pelz

furring (fœᵛ-nᵎng) *s.* **1.** Pelzwerk *n*. — **2.** Belag *m* der Zunge; ⚙ Kesselstein *m*. — **3.** ⚙ *carp.*: Span *m*, aufgenageltes Brett.

furrow (fūᵉ'ᴿ-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** *agr.* Furche *f*. — **2.** *fig.* (Gesichts=)Runzel *f*. — **3.** ⚙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut(e) *f*. — **II** *v/a.* ⓓa. **4.** (durch)furchen (a. *fig.*).

furrowed (fūᵉ'ᴿ-ōd) *a.* gefurcht.

furrowy ⚒ (fūᵉ'ᴿ-ᵎ-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fœᵛ-rᵉ) [fur] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** mit Pelz bedeckt, bekleidet 2c. — **2.** aus Pelz bestehend; Pelz=... — **3.** pelz=ähnlich.

further (fœᵛ-dʰᵉr)[a/e.: dtsch fürder] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ⓓa. fördern, befördern; j-m forthelfen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fœᵛ-dʰᵉ-rᵉnᵎs) *s.* Förderung

furtherer (fœᵛ-dʰᵎ-rᵉᵉr) *s.* Förderer(in).

furthermore (fœᵛ-dʰᵉᵉr-mōᵉr ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōst) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~sᵘm) *a.* förderlich.

furthest (fœᵛ-dʰᵉst) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

furtive (fœᵛ-tᵎv) [lt.] *a.* □ **1.** gestohlen. — **2.** verstohlen, heimlich (Blick 2c.).

fur-trade (fœᵛ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

furuncle ⚕ (fūᵎᴿ-nȧngkl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blut=geschwür *n*, =schwäre *f*.

fury (fūᵘ'-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) **1.** Wut *f*, Raserei *f*; Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — **2.** *fig.* Heftigkeit *f*. — **3.** Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — **4.** *myth.* Furies *pl.* Fu'rien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — **5.** weitS. Rächer(in). — **6.** *fig.* Furie *f*, böses Weib. — ***Syn.*** (1) f. anger.

furze ℘ (fœᵛz) [a/e.] *s.* Stechginster *m*.

furzy ℘ (fœᵛ-zᵎ) *a.* voller Stechginster.

fuscous (fᵘ'ᴿ-kᵉs) [lt.] *a.* (dunkel=, grau=) braun, schwärzlich.

fuse[1] (fūz) [lt. *fu'sus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ⓓb. **1.** (aus)schmelzen. — **2.** ver=, zusammen=schmelzen. [(a. ⚒).]

fuse[2] ⚔ (~) [it.] *s.*, *artill.* Zünder *m*

fusee ⚙ (fūᵘ-zēᵎ') [fr. *fusée*] *s.* Schnecke *f* der Taschenuhr. [loch *n* einer Bombe 2c.]

fuse-hole ⚙ (fūᵘ'-hōl) *s.* Brand=, Mundloch *n*

fusel(-oil ⑥) ᵞ (fūᵘ'-zᵉl, *WB.* ~sᵘ'l(-ōᵎl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel=öl *n*.

fusibility (fū-zᵉ-bᵎ'ᴿ-lᵎ-tᵎ) [fr.] *s.* Schmelzbarkeit *f*. [alloy, ~metal Schnellot *n*.]

fusible (fūᵎ'-zᵎbl) [fr.] *a.* schmelzbar; ⚙ ~

fusiform ℞ (fūᵎ'ᴿ-zᵉ-fōᵉrm, fūᵎ'ᴿ-sᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* spindelförmig.

fusil[1] (fūᵘ'-zᵎl) [fr.; v. * lt. *fo'cus*] *s.* Flinte *f*.

fusil[2] (~) [mlt.] *s.*, *her.* 1. längliche Raute. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.

fusilier ⚔, ⚒ **~eer** ⚔ (fūᵘ-zᵉ-ᵎᵉr') [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*.

fusillade ⚔ (fūᵘ-zᵉ-lēd') [fr.] **I** (a. fūᵘ'-zᵉ-lēb) *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ⓓb. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren. [punkt *m*.]

fusing-point (fūᵘ'-zᵎng-pȯᵎnt) *s.* Schmelz=

fusion (fūᵘ'-ʒᵘn) [lt.] *s.* **1.** ⚙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — **2.** ⚙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — **3.** *fig.* Verschmelzung *f*; Fusio'n *f* v. Parteien, Gesellschaften 2c.

fuss F (fŭs)[lautm.] **I** *s.* unnötige (od. lästige) Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ~ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ⓓc. viel Lärm um nichts m.

fussily (fŭ'ᴿ-sᵉ-lᵎ) *adv.* zu fussy.

fussiness (fŭ'ᴿ-sᵉ-nᵉs)[fussy]*s.* übertriebene Geschäftigkeit (bsd. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (~ᵎ)[fuss] *a.* (**~ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Wesen(s) machend; he's a very ~ man er ist e. Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust[1] (fŭst) [lt. *fu'st-is*] *s.*, *arch.* (Säulen=)Schaft *m*. [schimmeln.]

fust[2] † oder *prov.* (fŭst) [a/f.] *v/n.* ⓓa.

fustet ℘ (fŭ'ᴿ-sᵉ-tᵎ) [fr.] *s.* Perückenbaum *m*; ⚉ Fise'tt=(od. ungarisches Gelb=)holz.

fustian (fŭ'ᴿ-tᵎᵉn ⑧) [a/f., * ar. *Fostât* Vorstadt v. Kairo] **I** *s.* **1.** ⚉ (Futter=)Barchent *m*; Manschester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — **2.** *fig.* Bomba'st *m*, Schwulst *m*. — **II** *a.* **3.** aus Barchent 2c. gemacht, barchen(t). — **4.** *fig.* bombastisch, schwülstig.

fustic ℘ ⚉ (fŭ'ᴿ-stᵎk) [fr. *fustoc*; * grch.] *s.* (a. old ~) Fu'stik=(od. echtes Gelb=)holz; young ~ = fustet.

fustigate ⚒ (fŭ'ᴿ-stᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓓb. mit e-m Stock schlagen.

fustigation ⚒ (fŭ'ᴿ-stᵉ-gē'ᴿ-shᵘn) [lt.] *s.* Schlagen *n*; Prügelstrafe *f*.

fustilarian † (fŭ'ᴿ-stᵉ-lāᵉ'-rᵉ-ᵘᵎn) [fust[2]] *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).

fustiness (fŭ'ᴿ-tᵎ-nᵉs) *s.* moderige (od. schimmelige) Beschaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (~tᵎ) *a.* moderig, muffig, schimmelig.

futchel(l) ⚙ (fŭ'ᴿ-tshᵉl)[?] *s.* Deichsel=arm *m*.

futile (fūᵘ'-tᵎl, ~tāᵎl) [fr., * lt.] *a.* □ gering=fügig; unnütz, nutz=, wert=, wirkungs=los.

futility (fūᵘ-tᵎ'ᴿ-lᵉ-tᵎ) *s.* Nutzlosigkeit *f* 2c. (s. futile). [langer *m* (der Spanten).]

futtock ⚓ (fŭ'ᴿ-tᵉk) [foot-hook] *s.* Auf=

future (fūᵘ'-tshᵘᵉr, ~tūᵉr)[lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gram.* ~ tense Futu'rum *n*; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in (the) ~ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fūᵘ-tūᵘ'-rᵉ-tᵎ) *s.* **1.** ⚒ das Zukünftige. — **2.** Zukunft *f*. — **3.** (a. **~ies** *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuze, fuzee s. fuse, fusee.

fuzz (fŭz) [: dtsch *prov.* Fusel (ᵔᵕᵔ)] **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — **II** *v/n.* ⓓc. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern.

fuzzball ⑦ ℘ (fŭ'ᴿ-bâl) *s.* = puffball.

fuzzily (fŭ'ᴿ-zᵉ-lᵎ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (~rᵉ-nᵉs) *s.* flaumige Beschaffenheit.

fuzzy (fŭ'ᴿ-zᵎ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** leicht und schwammig; flockig, faserig. — **2.** flaumig. — **3.** gekräuselt (Haar). — **4.** P leicht betrunken, F angesäuselt.

fy (fāᵎ) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui, schäme dich!

fyke *Am.* (fāᵎk) [holl.] *s.* Sacknetz *n*.

fylfot (fᵎ'ᴿl-fȯt) [?] *s.* (a. ~ cross) ehm. Gno'mischer Kreuz *n* (卐).

Fyne ♀ (fāᵎn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher Meeresarm (Schottland). [Landwehr *f*.]

fyrd ⚔ (fᵎ'ᴿd, fᵎᴿd, a. fᵎ'ᴿd) [a/e.] *s.* ehm.

fyt(te) † (fᵎt) = fit[3].

F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒī) *s.* **1.** G, g *n* (Buchſtabe). — **2.** ♪ G, g *n* (Ton und Note); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G♭) Ges *n*; G clef G-(oder Violin-)ſchlüſſel *m*; G major G-Dur *n*, G minor G-Moll *n*.

g. *abbr.* = genitive; gramme; guin-

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*). [ea(s *pl.*).]

G.A. *abbr.* = General Assembly.

gab[1] F (gāb) [lautm.] **I** *s.* **1.** Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geſchwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ①e. **2.** plaudern, ſchwatzen. — **3.** faſt † prahlen.

gab[2] ⚙ (~) [?] *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exze'ntrik.

gabardine † (gāb-ᵉʳdīᵉʳn) *s.* = gaberdine.

gabbart ⚓ † *ob.* ſchott. (gāᵉʳb-ᵉʳt) [fr. *gabare*] *s.* Art L(e)ichter(ſchiff *n*) *m*.

gabber (gāᵉʳb-ᵉʳ) [gab[1]] *s.* Schwätzer(in).

gabble (gābl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. ſinnloſes Zeug ſchwatzen, plappern, ſchnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geſchnatter *n*.

gabblement ↖ (gāᵉʳbl-mᵉnt) *s.* Geſchnatter *n*.

gabbler (gāᵉʳb-lᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).

Gabe (gēb) *npr., dim.* von Gabriel.

gabelle (gă-bĕᵉʳl) [fr., * ds̄ch) *s.* ehm. Abgabe *f*, bſd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gāb-ᵉʳdīᵉʳn) [a/f.] *s.* **1.** grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — **2.** langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bſd. der Juden).

gaberlunzie ſchott. (gāᵉʳb-ᵉʳlŭn-ſᵉ, ~jᵉ) [?] *s.* **1.** Brotſack *m*, Querſack *m*. — **2.** Bettler *m*; arme(r) Reiſende(r) *m* (a. ~-man).

gabion ⚔ (gēᵉʳ-bᵉʳᵻn) [fr.; * lt. *ca'vea*] *s.*, *frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ⚔ (gēᵉʳ-bᵉʳᵻ-nēd; gē-bᵉʳᵻ-nēᵉʳd) [fr.] *s.*, *frt.* Bruſtwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr.; * lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* **1.** Giebel *m*. — **2.** = gable-end.

gabled ⚙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebel-gekrönt; ~ roof Giebeldach *n*.

gable-end (gēᵉʳbl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*. [Giebelfenſter *n*.]

gable-window (gēᵉʳbl-wĭᵉʳn-dō) *s.*, *arch.*

Gabriel (gēᵉʳ-brᵉnᵏᵉl) [hebr.] *npr.* Ga'briel *m*.

gaby F (gēᵉʳ-bᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad[1] (gād) [a/n.] *s.* **1.** † ſcharfe Metallſpitze (an der Rüſtung); Pfeilſpitze *f*; upon the ~ im Handumdrehen (*SH.K.L. 1,2,26*). — **2.** ⚒ Berg-, Setz-eiſen *n*, Keil *m*. — **3.** *prov., ent.* Bremſe *f* (= gadfly).

gad[2] (gād) [?] **I** *v/n.* ①e. (to ~ about umher-)ſchlendern, (-)ſchweifen (auch *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherſchlendern *n*; to be (up)on the ~ ſich (bſd. klatſchend) umhertreiben. [(beim Schwören).]

gad[3] ↖ *ob.* P (gād) [vgl. egad] *s.* = God

gadabout F (gă-ᵈbaūt) **I** *s.* Nichtstuer(in), Pflaſtertreter(in); Stadtklatſche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gāᵉʳb-ᵉʳ) *s.* Umherläufer(in); Stadtklatſche *f*. [dern geneigt.]

gaddish F (gāᵉʳb-ĭſch) *a.* zum Umherſchlen-

gadfly ⑥ (gāᵉʳb-flī), *pl.* **~ies** (~ĭ) *s.*, *ent.* Viehbremſe *f*, Biesfliege *f*. [= Gaelic.]

Gadhelic ⚐ (gă-bĕᵉʳl-ĭk, a. gāᵉʳb-ᵉl-ĭk) *a.* u. *s.*

Gadite ↖ (gēᵉʳ-bāīt) [lt.] *a.* von Cadiz (*sc.*).

gadoid ⚐ (gēᵉʳ-bŏĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfiſche gehörig(er Fiſch).

Gadshill (gāᵉʳbſ-hĭl) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

gadso ↖ *ob.* P (gāᵉʳd-ſō) *int.* alle Wetter!

gad-steel ⚙ (gāᵉʳd-ſtīl) *s.* flämiſcher Stahl.

gadwall (gāᵉʳd-wăl), **~well** (~wĕl) [?] *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f*.

Gael ♀ (gēl) [gāl.] *s.* (*pl.* ~ u. **~s**) ſchottiſcher Hochländer oder Kelte; Gälen *pl*.

Gaelic (gēᵉʳ-lĭk, gāᵉʳl-ĭk) [Gael] **I** *a.* gäliſch. — **II** *s.* Gäliſch(e) *n*, gäliſche Sprache.

gaff[1] (găf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* **1.** Fiſchhaken *m* (um größere geangelte Fiſche ans Land zu ziehen). — **2.** ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Fiſchhaken ans Land ziehen.

gaff[2] *sl.* (găf) [?] *s.* **1.** Theater *n* niedrigſten Ranges (a. penny ~). — **2.** ᶠ to blow the ~ angeben, ᶠ pfeifen.

gaffer F (gāᵉʳf-ᵉʳ) [*sgs.* aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gāᵉʳf-ſēl) *s.* Gaffelſegel *n*.

gag (găg) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. **1.** knebeln; mittels e-s Knebels j-m den Mund aufſperren; *fig.* mundtot m. — **2.** zum Würgen (ob. Brechen) reizen. — **3.** *thea., sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improviſiertes einſchalten. — **II** *s.* **4.** Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; F und *parl., sl.* Maulkorb *m*.

gage[1] (gēbG; *Hom.* gauge) [(alt)fr. *gage*] **I** *s.* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*. — **2.** Fehdehandſchuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* **3.** verpfänden; wetten. — **4.** verpflichten.

gage[2] ⚙ (~) = gauge.

gagger (găᵉʳg-ᵉʳ) [gag] *s.* Knebler(in); am Sprechen Hindernde(r, s).

gaggle (găgl) [lautm.] *v/n.* ①b. ſchnattern, gackern, (wie eine Gans).

gaiety (gē-ᵉ-tᵉ) [gay[2]] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Luſtigkeit *f*; G~ Theatre Theater, Lo. (bſd. für Schauſpiele und Poſſen).

gaily (gēᵉʳ-lᵉ) *adv.* zu gay[2].

gain[1] (gēn) [fr. *gain, gagner*; * dtſch Weide, weiden] **I** *s.* **1.** Gewinn *m*, Gewinſt *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an (ob. bei) etwas gewinnen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** gewinnen, abgewinnen; ↧. — **3.** einbringen, eintragen. — **4.** verdienen (one's living oder livelihood ſeinen Lebensunterhalt). — **5.** bekommen, erlangen; verſchaffen. — **6.** erreichen (one's end ſeinen Zweck; the shore das Ufer). — **7.** vorgehen (uhr). — **8.** † gewinnen machen (*SH.C. 2,4,59*). — **III** *v/n.* ①a. **9.** gewinnen; reich werden. — **10.** wachſen, zunehmen (in an [*dat.*]). — **11.** (on, upon) (Boden) abgewinnen (*dat.*); Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über (*acc.*); (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. acquire.

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über [*acc.*]); to ~ one's feet ſich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um ſich greifen; ↖ to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für ſeine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain[2] ⚙ (gēn) [[?] *s.*, *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einſchnitt *m*.

gainable (gēᵉʳ-nᵊbl) *a.* erreichbar.

gainer (gēᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Gewinner(in).

Gainesville ♀ (gēᵉʳnſ-wĭl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

gainful (gēᵉʳn-fūl) *a.* □ gewinnbringend, einträglich.

gainfulness (~-nᵊfᵍ) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaingiving † (gēᵉʳn-gĭᵉʳw-ĭnᵍ) *s.* ſchlimme Ahnung. [*m*; Ertrag *m*.]

gaining (gēᵉʳ-nĭnᵍ) *s.* (mſt **~s** *pl.*) Gewinn

gainless (gēᵉʳn-lᵉſ) *a.* unvorteilhaft, nicht einträglich.

gainlessness (~-nᵊſ) *s.* das Uneinträgliche.

gainsay (gēᵉʳn-ſē, gēn-ſēᵉʳ) [against u. say] **I** *v/a.* ② (say) **1.** widerſprechen (*dat.*), beſtreiten, verneinen, leugnen. — **2.** † verbieten, verhindern. — **II** (gēᵉʳn-ſē) ↖ *s.* **3.** Widerſpruch *m*. [ner(in).]

gainsayer (~-ᵉʳ) *s.* Widerſprecher(in), Leug-

gainsaying (~ĭnᵍ) *s.* Widerſpruch *m*.

Gainsborough *npr.*: ♀ a) (gēᵉʳnſ-bᵊᵉ-rᵊ) engl. Stadt; b) (gēᵉʳnſ-brᵊ) Thomas ~ engl. Porträt- und Landſchafts-maler (1727—1788).

'gainst (gēnſt, a. gēnſt) *poet.* = against.

Gairdner (gāᵉʳᵈᵊb-nᵉʳ) *npr., id.*: a) Prſn.; b) ♀ ~ Lake See in Auſtralien.

gait (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* **1.** Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — **2.** Weg *m*.

gaited (gēᵉʳ-tᵊd) *a.* in Zſſgn: heavy-~, slow-~ einen ſchwerfälligen, langſamen Gang habend.

gaiter (gēᵉʳ-tᵉʳ) [fr. *guêtre*] **I** *s.* **1.** Gamaſche *f*. — **2.** *Am.* Art Halbſchuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Gamaſchen bekleiden. [Mädchen.]

gal P (găl) *s.* = girl; ~ boy ausgelaſſenes

Gal. *abbr.* = Galatians.

gal. *abbr.* = gallon(s).

gala (gēᵉʳ-lă) [fr.] *s.* **1.** Gala *f*, Prunk *m*; ~ day Galatag *m*. — **2.** Feierlichkeit *f*, (Hof-)Feſt *n*.

galactic ⚐ (gᵊ-lăᵏ-tĭk) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ⚐ (gălᵏ-ᵊ-tŏᵉʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Milch-meſſer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ⚐ (gălᵏ-ᵊ-tŏᵉʳf-ᵉ-nᵊs) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

galanga ♀ (gᵊ-lăᵑgᵊ-gᵊ) [~~] ♀ (~gᵊl, *CT.D.* auch găᵑᵊl-ᵊᵑgᵊl) *s.* = galingale.

galantine (*CT.D.* găᵉʳl-ᵊn-tĭn, *WB.* ~tēn ob. ~tĭn) [fr.] *s.* Kochk.: Gericht von zartem Fleiſch, kalt (mit Gallerte) ſerviert.

galanty (gᵊ-lăᵑtᵉ-tᵉ) [?]: ~ show chineſiſches Schattenſpiel.

Galashiels ♀ (gălᵊ-ᵊ-ſchĭᵉʳlſ) *npr.* (ſchott. St.).

Galatea (gălᵊ-ᵊ-tīᵉʳ-ᵊ) [grch.] *npr., myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(*SH.T.C.*).]

Galathe (găᵉʳl-ᵊ-thĭ) *npr., id.* (Hektors Pferd)

Galatia ♀ (gᵊ-lēᵉʳ-ſchᵊ-ᵊ) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landſchaft in Klein-aſien).

Galatian (~ſchᵉ-nᵊ) [Galatia] *s.* Ga'later(in).

galax*y* 𝔇 (gă*ˈ*l-ăkₛⁱ), *pl.* **~ies** (~kₛⁱz) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f.* — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galbanum ♀ (gă*ˈ*l-bᵉ-nᵉm) [lt., * hebr.] *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n.*

gale[1] (gēl) [?] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f.* — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (auch ~ of wind). — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bes. bei Frauen).

gale[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* (oft sweet ~) Gagel *m*, Myrtenheide *f.*

gale[3] ir. (~) [+gavel] *s.* periodische Renten- (od. Steuer-)zahlung; Abschlagszahlung *f.*

galeate 𝔇 (gē*ˈ*-lᵉ-ăt), **~d** 𝔇 (gē*ˈ*-lᵉ-ē-ăᵗᵉd) [lt.] *a.* 1. mit einem Helm bedeckt. — 2. ♀ u. *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

galeeny (gᵃlⁱ*ˈ*-nᵉ) [span.; * lt. *galli'na*] *s.*, *orn.* Perlhuhn *n.* [131 —201 nach Chr.).

Galen (gē*ˈ*-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt,

galena 𝔇 (gᵃlⁱ*ˈ*-nᵃ) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m.* — 2. *min.* Bleiglanz *m.*

Galenic(al)[1] 𝔇 (gᵃlē*ˈ*n-ⁱk, ~ᵉ-lⁱᵗ) [Galen] *a.*, *med.* gale'nisch (nach Gale'nus Methode).

galenic(al)[2] 𝔇 (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galicia ♀ (gᵃlⁱ*ˈ*-ⁱshᵉ-ᵉ-a) *npr.* Gali'zien *n.*

Galician (~ᵉ-ⁱshᵉn) I *a.* gali'zisch. — II *s.* Gali'zier(in).

Galilean[1] (gălⁱ-ᵉ-lē*ˈ*-ᵉn) [Galilee] I *a.* gali'läisch. — II *s.* Galiläer(in).

Galilean[2] (~) [Galileo, it. Physiker, 1564 bis 1642] *a.* Galile'isch.

Galilee ♀ (gă*ˈ*l-ⁱ-lē) *npr.* Galiläa *n.*

galimatias ✎ (gălⁱ-mă*ˈ*t-ᵗshⁱᵃs, gălⁱ-mēᵉ*ˈ*-shⁱᵃs) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* u. *n*, sinnloses Geschwätz.

galingale ♀ (gă*ˈ*l-ⁱngᵉ-gēl) [a/f., ar., * chin.] *s.* 1. *pharm.* Galga'nt(wurzel *f*) *m.* — 2. (a. English ~) langes Zypergras.

galiongee ⚓ (gălⁱ-ōᵒ*ˈ*n-dʒⁱ*ˈ*) [türk.] *s.* türkischer Matrose.

galiot ⚓ galliot.

galipot ♀ ✾ (gă*ˈ*l-ᵉ-pŏt; *Hom.* gallipot) [fr.] *s.* Galipot *n*, weißes Fichtenharz.

gall[1] (găl; *Hom.* Gaul) [a/e.] *s.* 1. *physiol.* Galle *f.* — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m.*

gall[2] (găl) [lt. *ga'lla*] I ♀ *s.* Gall-apfel *m.* — II ⚙ *v/a.* ①a. Färberei: gallieren.

gall[3] (~) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben *etc.* abnutzen, beschädigen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — II ✎ *v/n.* ①a. 4. sticheln (at über [*acc.*]). — III *s.* 5. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f.*

gallant (gă*ˈ*l-ᵉnt) [fr. *galant*] I *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ✎ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (***Syn.*** s. brave); *parl.* Titel der dem Heere u. der Flotte angehörenden Mitglieder. — 4. (mst gᵉlă*ˈ*nt) gala'nt, höflich (to gegen Damen); ✎ *b.s.* verliebt, buhlerisch. — II ✎ *s.* 5. stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. tapferer Mann. — 7. (a. gᵉlă*ˈ*nt) a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m.* — III ①a. *v/a.* (u. *v/n.* to ~ with) 8. (gᵉlă*ˈ*nt) galant (od. höflich) gegen Damen sein.

gallantry (~ᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉz) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ✎ *b.s.* Buhlerei *f.* — 3. † ritterliche Schar.

gallate 𝔇 (gă*ˈ*l-ăt) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gall-bladder (gă*ˈ*l-blădᵉ-ᵉr), **~cyst** (~sⁱst) *s.*, *anat.* Gallenblase *f.*

gall-duct (~dŭkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m.*

galleass ⚓ (gă*ˈ*l-ᵉ-ăs) *pl.* **~es** (~ᵉz) [*s.* = gallias(s).]

galleon ⚓ (gă*ˈ*l-ᵉⁿ) [span.] *s.* Galio'ne *f* (ehm. span. Kriegsschiff).

gallerian (gᵃlⁱ*ˈ*-rⁱᵉ-ᵉn) [fr.] *s.* ehm. Galeerensklave *m.* [(versehen).

galleried (gă*ˈ*l-ᵉ-rᵉd) *a.* mit einer Galerie

gallery (gă*ˈ*l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie' *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- *etc.*) Galerie *f*; c) Kirche: Empo're *f*, Emporkirche *f.* — 2. *thea.* Galerie *f*, F Ol'ymp *m.* — 3. ⚔ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m.*

galley (gă*ˈ*l-ᵉ) [(alt)fr. *galée*; lt. *gale'a*; * grch.] *s.* 1. ⚓ a) ehm. Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse. — 2. ⚓ Kambüse *f*, Küche *f.* — 3. *typ.* (Setz-)Schiff *n.* [sklave *m.*

galley-slave (gă*ˈ*l-ᵉ-ⁱslēv) *s.* ehm. Galeeren-

gall-fly (gă*ˈ*l-flăⁱ) *s.*, *ent.* Gallwespe *f.*

Gallia ♀ (gă*ˈ*l-ⁱ-ᵉ-a) *npr.* Gallien *n.*

Gallian † (gă*ˈ*l-ⁱ-ᵉn) *a.* = Gallic 1.

galliard (gᵉlⁱᵃ*ˈ*rd) [fr.] I *a.* 1. lustig, ausgelassen. — II *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ ehm. Gaillarde *f* (ausgelassener Tanz).

gallias(s) ⚓ (gă*ˈ*l-ⁱ-ᵉsₛ) [it.] *s.* ehm. Galea'sse *f* (großes armiertes Ruderschiff). [zösisch.

Gallic[1] (gă*ˈ*l-ⁱk) [Gallia] *a.* gallisch; fran-

gallic[2] (gă*ˈ*l-ⁱk od. gă*ˈ*-lⁱk) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f.*

Gallican (gă*ˈ*l-ᵉ-ᵏᵉn) *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.ecc.* gallika'nisch.

Gallicism (gă*ˈ*l-ᵉ-sⁱzᵐ) [fr.] *s.* Gallizi'smus *m* (französische Sprach-eigenheit).

Gallicize, g~ ④ (gă*ˈ*l-ᵉ-ₛăⁱz) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

galligaskins (gălⁱ-ᵉ-gă*ˈ*ₛ-ᵏⁱnz) [a/f.] *s/pl.* 1. ehm. weite Hosen *f/pl.* — 2. *provc.* Ledergamaschen *f/pl.*

gallimaufry † (~mă*ˈ*-fᵘᵉ) *pl.* **~ies** (~fᵘᵉz) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. ✎ Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m.*

gallinaceous 𝔇 (gălⁱ-ᵉ-nē*ˈ*-shᵉs) [lt.] *a.*, *orn.* hühnerartig. [schnepfe *f.*

gallinago 𝔇 (gălⁱ-ᵉ-nē*ˈ*-gō) *s.*, *orn.* Sumpf-

galling (gă*ˈ*-lⁱng) [gall[3]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

gallinipper *Am.* (gă*ˈ*l-ᵉ-nip-ᵉr) [?] *s.*, *ent.* Art großer Moski'to.

galliot ⚓ (gă*ˈ*l-ⁱ-ᵉt) [fr. *galiote*] *s.* 1. ehm. Galio'te *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff.

gallipot (gă*ˈ*l-ᵉ-pŏt; *Hom.* galipot) [?] *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m.* — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m.*

gallivant F (gălⁱ-ᵛᵉ-mă*ˈ*nt, *WB.* gă*ˈ*l-ᵉ-wănt) [?] *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [Ruderboot *n.*

gallivat ⚓ Ost-J. (gă*ˈ*l-ᵉ-wăt) [port.] *s.* Art

gall-nut ⑤ ♀ (gă*ˈ*l-nŭt) *s.* Gall-apfel *m.*

Gallomania (gălⁱ-mᵉ*ˈ*-nⁱᵉ-a ⑧) *s.* Franzosensucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

gallon (gă*ˈ*l-ᵉn) *s.* Hohlmaß: ₸ Gallo'ne *f* (s. S. XXI, I, D, a u. b, II, a und S. XXIII, V, F.).

galloon (gᵉlū*ˈ*n) [fr. *galon*] *s.* Galon (e *f*) *m*, Borte *f*, Tresse *f.* [Borten) besetzt.

gallooned (gᵉlū*ˈ*nd) *a.* mit Tressen (od.

gallop (gă*ˈ*l-ᵉp) [fr. *galop*] I *s.* 1. *man.* Galo'pp *m*, Karriere *f*; full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Karriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; at a ~ im Galopp, in Karriere. — II *v/a.* ①a. 2. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Karriere laufen lassen. — 3. † im Galopp durcheilen. — III *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Karriere reiten. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over od. through flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen *etc.*

gallopade (gălᵉ-pēᵈ*ˈ*, *WB.* gă*ˈ*l-ᵉ-pād) [fr.] I *s.* 1. ♪ Galoppa'de *f* (ungar. Tanz). — 2. *man.* Galoppade *f*, gehobener kadenzierter Bahngalopp. — II (gălᵉ-pēᵈ*ˈ*, *WB.* ~pă*ˈ*d) ✎ *v/n.* ①b. 3. eine Galoppade tanzen. — 4. in Karriere reiten.

galloper (gă*ˈ*l-ᵉ-pᵉr) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m.* — 2. galoppierender Reiter; ⚔ *sl.* Adjuta'nt *m.*

gallow † (gă*ˈ*l-ō) *v/a.* = gally[2].

Galloway (gă*ˈ*l-ᵉ-wē) I ♀ *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — II **g~** *s.*, *zo.*: a) kleines schottisches Pferd; b) Rinderrasse.

gallowglass ⚔ (gă*ˈ*l-ᵉ-glaₛ) [ir.], *pl.* **~es** (~ᵉz) *s.* ehm. irischer Fußsoldat.

gallows (gă*ˈ*l-ōz, gă*ˈ*l-ᵉₛ) [a/e.] I *s.* (*pl.* **~es**, gă*ˈ*l-ᵉ-ᶠᵉz, und ~) 1. Galgen *m.* — 2. † *ob.* P *fig.* Galgenstrick *m.* — 3. *provc.* u. *Am.* **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — II *a.* 4. *provc.* Galgen- ... — III *adv.* 5. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-bird (~bŏᵈ) *s.* 1. *fig.* Galgenvogel *m*, -strick *m.* — 2. ✎ Gehenkte(r).

~faced (~fēₛt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~free (~frⁱ) *a.* vor dem Galgen sicher.

~looking (~lūᵏ-ⁱngˢ) *a.* = ~-faced.

~ripe (~raⁱp) *a.* reif für den Galgen.

gall-sickness (gă*ˈ*l-ₛⁱk-nᵉₛ) *s.*, *med.* Gallenfieber *n.*

gall-stone (~ₛtōn) *s.*, *med.* Gallenstein *m.*

gally[1] (gă*ˈ*l-ⁱᵉ) [gall[1]] *a.* gallig, bitter.

gally[2] † *ob. provc.* (gă*ˈ*l-ⁱ-ᵉ) [a/e.] *v/a.* ①d. ☞ **gally...** s. galli... [erschrecken.

galoche fast † (gᵉlŏ*ˈ*ʃ) [fr.] *s.* = galosh.

galoot *Am.* (gᵉlū*ˈ*t) [?] *s.* widerlicher Kerl; oft *g.s.* Kerl *m*, Bursch(e) *m.*

galop ♪ (gă*ˈ*l-ᵉp, a. gă*ˈ*l-ō) [fr.] *s.* Galo'pp *m* (Tanz und Musik).

galore (gᵉlō*ʳ* ⑧) [ir.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh (gᵉlŏ*ˈ*ʃ) [fr. *galoche*] I *s.* 1. Galosche *f*, Überschuh *m.* — 2. lederne Gamasche. — II *v/a.* ①c. 3. ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.

Galt (gălt) *npr.* schott. Novelli'st (1779—1839).

galvanic 𝔇 (gălⁱ-măˡ*ˈ*n-ⁱk) *a.* galva'nisch; ~ circuit, ~ current galvan. Strom *m.*

galvanical 𝔇 ✎ (~ᵉ-lᵉⁱ) *a.* □ galva'nisch.

galvanism 𝔇 (gă*ˈ*l-măˡ-nⁱzᵐ) [Luigi Galvani, 1737—98] *s.*, *phys.* Galvani'smus *m.*

galvanize ④ 𝔇 (gă*ˈ*l-vᵉ-năⁱz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken *etc.*; ⚙ **~d iron** verzinktes Eisen (blech). — 2. *med.* mittels induzierter Ströme elektrisieren.

galvano*chromy* ⚙ (gălⁱ-mᵉˡ-nōᵛᵉ-krō*ˈ*-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~graph ⚙ (gălⁱ-wăᵛ-nᵉ-ₛgraf, *CT.D.* gă*ˈ*l-vᵉˡ-nᵉ-ₛgraf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~logy 𝔇 (gălⁱ-mᵉˡ-nōᵛ*ˈ*l-ᵉ-bᵈʒ) *s.* Lehre *f* vom Galvani'smus.

galvano*meter* ⚙ (gălˈvă-nŏˈmĕ-tĕr) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n.*

~plastic ⚙ (gălˈvă-nō-plăˈstĭk) *a.* galvanopla'stisch. [vanoskop *n.*]

~scope ⚙ (gălˈvă-nō-skōp) *s.*, *phys.* Gal'vanoskop *n.*

Galveston ♀ (gălˈvĕs-tŭn) *npr.* (Drtsn.).

Galway ♀ (gălˈwē) *npr.* (ir. Grfsch. u. St.).

Galwegian (gălˈwēˈjăn) **I** *a.* aus Galloway (i. bes.). — **II** *s.* Einwohner(in) von Galloway. [*s/pl.* Reitgamaschen *f/pl.*]

gamashes † und *provc.* (gəˈmăshˈĭz) [fr.]

gambade (gămˈbēdˈ) [fr.] *s.* Luftsprung *m*; *fig.* Einfall *m*, Laune *f*.

gambado[1] (gămˈbēdˈō) *pl.* **~(e)s** (-ōz) [it.] *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. **~(e)s** *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m/pl.* (statt der Steigbügel).

gambado[2] (~) *s.* = gambade.

gambier ⚘ (gămˈbĭrˈ), a. **gambir** ⚘ (gămˈbĭrˈ) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi'r *n.*

gambit (gămˈbĭt) [it.] *s.* Schach: Gambi't *n.*

gamble (gămˈbl) [game] ①b. **I** *v/n.* für Geld od. gegen Einsatz spielen. — **II** *v/a.* to ~ away (↖ off) verspielen.

gambler (gămˈblĕrˈ) *s.* 1. Spieler(in). — 2. Betrüger(in).

gambling-*hell*, **~-house** (gămˈblĭng-hĕl, ~-hous) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n*.

gamboge ❀ (gămˈbōˈdʒ od. ~būˈdʒ) [Camboja Kambo'dscha, Reich in Hinter-indien] *s.* Gummigutt *n* (auch ~-gum).

gambol (gămˈbŏl) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.

gambrel † od. *provc.* (gămˈbrŭl) [a/f.] *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hechse *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen von geschlachtetem Vieh.

gambrel-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n*.

gambroon ❀ (gămˈbrūnˈ) [Gambroon, St. am Persischen Meerbusen] *s.* geköpertes (Futter- od. Sommerhosen-)Zeug.

game (gēm) [a/e] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n*; Partie' *f*; ↯. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intri'ge *f*, Schlich *m*; ↯. — 4. † Buhlerei *f*. — 5. Jagd *f*. — 6. jagdbare Tiere *n/pl.*, Wild *n*; large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild. — 7. *cant* (Vorbell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 8. jagdbar; Wild-... — 9. F mutig, entschlossen; bereit; are you ~ for five shillings? haben Sie den Mut, 5 Schillinge zu wagen? — 10. *sl.* krumm, lahm. — **III** *v/n.* ①b. 11. (um Geld) spielen.

Zu ~ 2: ~ at cards, ~ at dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at (od. of) chess e-e Partie Schach; ~ of chance Hasardspiel *n*; the ~ is up es ist darum geschehen.

Zu ~ 3: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt; ich durchschaue seine Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?

game-*bag* (gēmˈbăg) *s.* Jagdtasche *f*.

~cock (~kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m*. — 2. P kecker, dreister Bursche.

~cover (~kŭvˈĕrˈ) *s.* Wildgehege *n*.

~dealer (~dēˈlĕrˈ) *s.* Wildbrethändler *m*.

game-*fowl* (gēˈmˈfaul) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f*.

gamekeeper (~-kēˈpĕrˈ) *s.* Wildhüter *m*.

game-law (~-lâ) *s.* Jagdgesetz *n*.

gamesome (gēˈmˈsŭm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Lustigkeit *f*.

gamester (gēˈmˈstĕrˈ) *s.* 1. Spieler(in). — 2. † Spaßvogel *m*. — 3. † Hure *f*.

gamey (gēˈmˈ) *a.* = gamy.

gamin (fr. gă-mą̃, auch gămˈĭn) [fr.] *s.* Straßen-, Gassen-junge *m*. [schuld *f*.]

gaming-*debt* (gēˈmˈĭng-dĕt) *s.* Spiel-

~house (~hous) *s.* Spielhölle *f*.

~table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m*.

gammer P (gămˈĕrˈ) [sfgs. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f*.

gammon[1] (gămˈŭn) [m/e.] **I** *s.* 1. ↖ Puffspiel *n* (= backgammon). — 2. doppelte Partie' beim Puffspiel. — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (a. als *int.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; to ~ a p. into ... j-n durch Foppe'rei zu etwas bringen; you can't ~ him over du kannst ihm kein X für ein U machen. — 5. Puffspiel: j-m e-e doppelte Partie' abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — **III** *v/n.* ①a. 6. F, *sl.* vorgeben, heucheln.

gammon[2] (~) [a/f.; fr. *jambon*] **I** *s.*: ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. Schinken einsalzen u. räuchern.

gammon[3] ⚓ (~) [?] *v/a.* ①a. das Bugspriet zurren, laschen.

gammoning F (gămˈŭ-nĭnŋ) *s.* Betrug *m*.

gammy (gămˈĭ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt. — 2. knick(e)rig, geizig.

gamut (gămˈŭt) [grch.] *s.* 1. ♪ Tonleiter *f*, Skala *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*.

gamy (gēˈmĭ) [game] *a.* 1. wildreich. — 2. mit Wildgeruch. — 3. F mutig.

gander (gănˈdĕrˈ) [a/e.] *s.*, *orn.* Gänserich *m*.

gang[1] (gănŋ) [a/e.] *s.* 1. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Abteilung *f* (Arbeiter, Matrosen). — 2. ⚙ Sortime'nt *n* von Werkzeugen ꝛc.

gang[2] † od. schott. (gănŋ) *v/n.* ①a. = go.

gang-board ⚓ (gănŋ-bōˈd ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

ganger (gănŋˈĕrˈ) [gang[1]] *s.* Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rottenführer *m*.

Ganges ♀ (gănˈdʒĭz) *npr.* Ganges *m* (Fl.).

gangli*ac* ⚕ (gănˈgnĭ-ăk), **~al** ⚕ (~gnĭˈăl), **~ar** ⚕ (~gnĭˈĕrˈ) *a.*, *anat.* Ga'nglien-...

ganglion ⚕ (~gnĭˈŏn). *pl.* **~a**, a. **~ons** (~gnĭˈă, ~gnĭˈŏnz) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*.

ganglionary ⚕ (gănˈgnĭ-ŏˈnĕ-rĭ) *a.*, *anat.* aus Ga'nglien bestehend. [Ga'nglien-...]

ganglionic ⚕ (gănŋ-glĭ-ŏnˈĭk) *a.*, *anat.*

gangrene ⚕ (gănˈgrēn) [fr. *gangrène*; lt.; * grch.] **I** *s.*, *med.* Brand *m* (a. ✎). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. brandig m. (od. werden).

gangrenous ⚕ (gănˈgrĕ-nŭs) *a.*, *med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gangue ⚒ (gănŋ) [fr., * dtsch] *s.* Gangmasse *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein.

gangway (gănˈwē) *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. Mittelgang *m* bes. im engl. Parla-me'nt; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die dem Ministerium gegenüber eine unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Fallreepstreppe *f*; c) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*.

ganister ⚒ (gănˈĭ-stĕrˈ) [?] *s.* T Ganister *m* (Art feuerfester Ton).

gannet (gănˈĭt) [a/e.] *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

gant schott. (gânt) [?] *v/n.* ①a. gähnen.

gantlet (gaˈntlĕtˈ) *s.* = gauntlet[1] u.[2].

gantry ⚒ (gănˈtrĭ) [?] *s.* 1. Ganter *m*, Faßlager *n*. — 2. Krangerüst *n*.

Ganymede(s) (gănˈĭ-mēd, gănˈĭ-mĭˈdĭz) [grch.] *npr.*, *myth.* Ganyme'd(es) *m*, Mundschenk der Götter (auch *fig.*).

☞ **gaol** (dʒēl), &c. = jail, &c.

gap (găp) [a/n.] *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; to stop a ~ ein Loch zustopfen (a. *fig.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T 4,4,198*). — 2. bes. *Am.* Kluft *f*, Schlucht *f*, Loch *n*. — 3. Lücke *f*. — 4. ⚔ Bresche *f*; † to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten. — 5. *gram.* Hia'tus *m*.

gape (gēp, *Am.* gāp) [a/n. : dtsch gaffen] **I** *v/n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc. gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). — 2. sich auftun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. to ~ after od. at angaffen; starr vor Staunen sein über (*acc.*); to ~ for od. upon lechzen (od. trachten) nach. — **II** *s.* 4. Gähnen *n*.

gaper (gēˈpĕrˈ, *Am.* gāˈpĕrˈ) *s.* 1. Gähner (-in). — 2. Starrende(r), Gaffer(in). — 3. Lechzende(r) (for nach).

gap-toothed (găpˈ-tūtht) *a.* mit Zahnlücken.

gar[1] (gâr) [nt/e.: dtsch Ger Speer] *s.*, *ichth.* (mst garfish) Hornhecht *m*, Hornfisch *m*.

gar[2] ↖ (~) *int.* = gad[3]. [schuppen *m*.]

garage (fr. gă-rąˈʒ) [fr.] *s.* Automobi'l-

garancin(e) ⚙ (gărˈă-sĭn-ĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Garanzi'n *n*, Krappfarbstoff *m*.

garb (gâbˈ) [fr. † *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. † *fig.* Form *f*, Art *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ankleiden, ordnen, ausputzen.

garbage (gâˈrĭ-bĭdʒ) [?] *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bes. Küchen-abfälle *m/pl.*

garble (gâˈbl) [it., * ar.] *v/a.* ①b. 1. ↖ (aus-) sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 2. *fig.* parteiisch sichten; verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.).

garbler (gâˈblĕrˈ) *s.* 1. ehm. Sieber *m*, Sichter *m*. — 2. ↖ *fig.* Verstümmler *m* (eines Textes ꝛc.).

garbling (gâˈblĭnŋ) *s.* 1. ⚙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ❀ **~s** *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Drogen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (e-s Berichtes ꝛc.).

garboard ⚓ (gâˈvĕrˈdbōˈrd ⑨) [holl.] *s.* (auch ~-strake) Kielgang *m*. [ruhr *m*.]

garboil † (~bŏil) [a/f.] *s.* Lärm *m*, Aufs

garden (gâˈdn) [a/f.; fr. *jardin*; * dtsch Garten] **I** *s.* Garten *m* (a. *fig.*); F the G~ [= Covent G~] Markt *m* (od. Theater *n*) von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der Stadt Chicago (*U.S.*). — **II** *v/a.* ①a. (mst nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **III** *v/n.* ①a. Gartenbau (oder Blumenzucht) treiben.

garden-*bed* (gâˈdn-bĕd) *s.* Gartenbeet *n*.

~chair (~tshâˈrˈ) *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~engine (~ĕnˈdʒĭn) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gāᵉʳdn-ᵉr) *s.* Gärtner(in).

garden-*frame* (gāᵉʳdn-frēm) *s.* Mistbeetfenster *n.* [Gartenhandschuhe *m/pl.*]

~-gauntlets (~-gănt- oder -gānt-ᴵᵉtß) *s/pl.*]

~-house (~-hāuß) *s.* Garten-, Lust-haus *n.*

gardenia ♁ ♀ (gāᵉʳ-dīᵛ-nᵉ-a) [Dr. Alexander Garden, 1730—91] *s.* Garde'nie *f.*

gardening (gāᵉʳdn-ĭnġ) *s.* **1.** Anlegen *n* e-s Gartens. — **2** Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m.* — **3.** Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f.*

garden-*plot* (~-plŏt) *s.* Garten-anlage *f.*

~-roller (~-rō-ᴵᵉr) *s.* Gartenwalze *f.*

~-stand (~-ştănd) *s.* Blumenständer *m.*

~-stuff ♀ F (~-ştăf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n.* [schaften *f/pl.*]

~-tools (gāᵉʳdn-tūl) *s/pl.* Gartengerät-]

Gard(i)ner (gāᵉʳd-nᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gardon † (gāᵉʳ-dᵉn) *s. u. v.* = guerdon.

gardyloo (gāᵉʳ-dᵉ-lūᵉʳ) [fr. *gare l'eau*] *s.* ehm. Warnungsruf in Edinburg beim Ausgießen von schmutzigem Wasser aus den Fenstern.

garefowl ⑥ (gāᵉʳ-faul) [a/n.] *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m.*

Gareth (gă'ʳᵉ-ᵉth) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *TN.*).

Garfield (gāᵉʳ-fīld) *npr.*: James Abram ~ Präsident der *U.S.* (1831—1881).

garfish (gāᵉʳ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garganey (gāᵉʳ-gᵉ-nᵉ) [it.] *s.*, *orn.* Knäckente *f.* [*vet.* Geschwulst *f* in der Kehle.]

garget (gāᵉʳ-gᵉt) [(alt)fr. *prove. gargate*] *s.*,]

gargle (gā'ʳgl) [fr. *gargouiller*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓓb. **1.** gurgeln. — **II** *s.* **2.** *med.* Gurgel-, Mund-wasser *n.* — **3.** *sl.* Trunk *m*, Getränk *n.*

gargoyle (gāᵉʳ-gŏĭl) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f.*

Gargrave (gā'ʳgrēw) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

garish (gā'ʳ-rĭsch) [?] *a.* □ **1.** glänzend, zierlich, prächtig. — **2.** prahlend, auffallend, grell. [(eitles) Gepränge.]

garishness ↖ (gā'ʳ-rĭsch-nᵉß) *s.* Glanz *m*;

garland (gāᵉʳ-lᵉnd) [a/f.] **I** *s.* **1.** Kranz *m*; Girlande *f*, Blumengehänge *n.* — **2.** *arch.* Laubgehänge *n.* — **3.** † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — **4.** *fig.* Blumenlese *f.* — **II** *v/a.* ⓓa. **5.** bekränzen.

garlic ♀ (gāᵉʳ-lĭt) [a/e.] *s.* Knoblauch *m*; ~ pear Obstschralle *f.* [*m*, F Jude *m.*]

garlic-eater (~-ĭ-ᵗᵉʳ) *s.* Knoblauch-esser *m*,

garlicky (gāᵉʳ-lᵉ-ᵏᵉ) *a.* Knoblauch(s)-...

garment (gāᵉʳ-mᵉnt) [a/f.; von *garnir*] *s.* Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes).

garner (gāᵉʳ-nᵉr) [a/f.; fr. *grenier*; * lt. *grana'ria*, *pl.*] **I** *s.* **1.** Getreide-speicher *m*, -boden *m.* — **2.** meist *fig.* Speicher *m*, Vorrat(sschatz) *m.* — **II** *v/a.* ⓓa. **3.** Getreide aufspeichern; meist *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ↖ *v/n.* ⓓa. **4.** sich anhäufen.

garnet (gāᵉʳ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m.* [*min.* grana'thaltig.]

garnetiferous ♁ (gāᵉʳ-nᵉ-tĭ'ʳ-ᶠᵉ-rŭß) *a.*,

Garnett (gāᵉʳ-nᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

garnish (gāᵉʳ-nĭsch) [(alt)fr. *garniss-*, von *garnir*; * dtsch] **I** *v/a.* ⓓc. **1.** schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — **2.** versehen (with mit). — **3.** jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, zitieren. — **II** *s.* **4.** Schmuck *m*, Zierat *m u. f.* — **5.** † Gewand *n.* — **6.** Kochkunst: Garnierung *f.* — **7.** Trinkgeld *n.*

garnishee (gā'ʳ-nᵉ-ŝchīᵉʳ) *s.* jur.: j. der gerichtl. gewarnt wird, das in j-n Händen befindliche Geld ꝛc. e-s verklagten Schuldners zu bezahlen.

garnishment (gāᵉʳ-nĭsch-mᵉnt) *s.* **1.** Zierat *m u. f*, Schmuck *m*, Verzierung *f.* — **2.** ⚙ Beschlag *m.* — **3.** jur. Vorladung *f.*

garniture (gāᵉʳ-nᵉ-ţchᵉʳ, ~tĭᵘᵉ) [fr.] *s.* **1.** Schmuck *m*, Putz *m.* — **2.** Garnitu'r *f*, Zubehör *n.*

☞ **garotte**, &c. s. garrotte, &c.

garran (gă'ʳR-ᵉn) *s.* = garron.

garret (gă'ʳR-ᵉt) [a/f.; fr. *guérite*; * dtsch Warte] *s.* **1.** *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*; b) Dachstube *f.* — **2.** P *fig.* Kopf *m.*

garreteer (găn-ᵉ-tīᵛ') *s.* **1.** Bewohner(in) e-r Dachstube. — **2.** *fig.* armer Schriftsteller.

garret-master (gă'ʳR-ᵉt-maß-tᵉʳ) *s.* kleiner Tischlermeister, der für Magazine arbeitet.

Garrick (gă'ʳR-ĭk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler u. dramatischer Schriftsteller (1716—79).

garrison ⚔ (gă'ʳR-ᵉßn od. ~-ᵉß-nᵉn) [fr. *garnison*; * dtsch] **I** *s.* **1.** Besatzung *f*, Garniso'n *f.* — **2.** *Am.* Fort *n.* — **II** *v/a.* ⓓa. **3.** mit e-r Besatzung (od. Garnison) versehen. — **4.** in Garnison legen.

garron (gă'ʳR-ᵉn) [gäl.] *s.* kleines schottisches Pferd, Klepper *m*, Gurre *f.*

garrot (gă'ʳR-ᵉt) [fr.] *s.*, *orn.* Schellen-ente *f.*

garrotte (gᵉ-Rŏ'ᵗᵉ, *WB.* gᵉ-Rō'ᵗᵉ) [span.] **I** *s.* **1.** Garotte *f* (Erdrosselung durch ein Halseisen; auch das Instrument selbst). — **2.** *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei das Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ⓓb. **3.** mittels der Garotte erdrosseln. — **4.** *cant* garottieren.

garrotter (gᵉ-Rŏ'ᵗ-ᵉʳ, *WB.* gᵉ-Rō'ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*, der j-n v. hinten durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht

garrulity (gᵉ-Rūᵘ'-lᵉ-ᵗᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*

garrulous (gă'ʳR-ᵉ-lăß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

Garston ♀ (gāᵉʳ-ştᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Garter[1] (gāᵉʳ-tᵉʳ) *npr.* (e. Wirtshaus, *SH.*).

garter[2] (gāᵉʳ-tᵉʳ) [a/f.; fr. *jarretière*] **I** *s.* **1.** Strumpfband *n.* — **2.** a) Hosenband *n*; b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~). — **3.** G~ (King-of-Arms) erster Wappenherold England's. — **II** *v/a.* ⓓa. **4.** mit einem Strumpfband binden. — **5.** j-m den Hosenband-orden verleihen.

garth † ob. *prove.* (gā'ʳth) [a/n.] *s.* **1.** Einzäunung *f*; Hof *m.* — **2.** (Fisch-)Wehr *n.*

garum (gāᵉʳ-rᵉm) *s.* röm. Alt. Art Fischsauce *f.*

gas (găß) [zuerst von dem belgischen Chemiker van Helmont († 1644) gebraucht] *s.* (*pl.* **~es**, gă'ʳ-ßᵉ) **1.** *chm.* Gas *n.* — **2.** Leuchtgas *n.*

gasalier (gă'ß-ă-lĭᵛ') *s.* = gaselier.

gas-bag (gă'ʳß-băġ) *s.* **1.** ⚙ Gasbeutel *m.* — **2.** F *fig.* Windbeutel *m.*

gas-blower ⚙ (~-blō-ᵉr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gebläse *n.*]

gas-blowpipe ⚙ (ᵡ-blō'ᵖ-pāĭp) *s.* Knallgas-]

gas-bracket ⚙ (ᵡ-brăk'-ᵗᵉ) *s.* Gasarm *m.*

gas-burner (~-bēʳ-nᵉr) *s.* (Gas-)Brenner *m.*

gas-check ⚔ (~-tĭchĕt) *s.*, *artill.* Liderungstafel *f* am Verschluß der Geschütze.

Gascoigne (gă'ß-ţŏĭ'ⁿᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gascon (gă'ʳß-kᵉn, fr. gă-ßkō') [fr.] **I** *s.* **1.** Gasco'gner(in). — **2.** *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m.* — **II** *a.* **3.** gasko'nisch.

gasconade (gă'ß-kᵉ-nēʳd) [fr.] **I** *s.* Gaskonade *f*, Aufschneiderei *f.* — **II** *v/n.* ⓓb. aufschneiden, prahlen. [(spr. gă-ßkō'nād') *f.*]

Gascony ♀ (gă'ʳß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne]

gaselier (gă'ß-ᵉ-lĭᵛ') *s.* Gaskronleuchter *m.*

gaseous (gă'ʳ-ᵉ-ßᵉß, gă'ʳ-ßᵉ-ᵉß, auch gă'ʳ-ᵉ-ßᵉß, gē'ʳ-ᶠᵉ-ßᵉß) *a.* **1.** gasartig, gasförmig, gasig. — **2.** *fig.* flüchtig, gehaltlos.

gas-fitter ⚙ (gă'ʳß-fĭt-ᵗᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m.*

gas-fitting ⚙ (gă'ʳß-fĭ'ᵗ-ĭnġ) *s.* Gasröhrenlegung *f*; **~s** *pl.* Gaseinrichtung *f*,

gash (găsch) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gă'ʳsch-ᵉᶻ) klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m.* — **II** *v/a.* ⓓc. **3.** tief ins Fleisch verwunden, zerhauen; ~ed klaffend.

gasholder ⑤ ⚙ (gă'ʳß-hōl-bᵉʳ) *s.* = gasometer. [Gaserzeugung *f.*]

gasification (gă'ß-ᵉ-fᵉ-kē'ᵗ-ĭsch'n) *s.*, *chm.*]

gasify (ᵡ-fāĭ) *v/a.* ⓓd. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⚙ (gă'ʳß-ĭ'ⁿ-dᵉ-kā-ᵗᵉʳ) *s.* Gasdruckmesser *m.* [— **2.** Gasbrenner *m.*]

gas-jet (gă'ʳß-ᵈᵍĕt) *s.* **1.** Gasflamme *f.*]

Gaskell (gă'ʳß-kᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~, engl. Schriftstellerin (1810—1865).

gasket ⚓ (~ᵏᵉt) [?] *s.* (Beschlag-)Seising *f.*

gaskins † (gă'ʳß-kĭnß) *s/pl.* = galligaskins.

gas-*lamp* (~-lămᵖ) *s.* Gas-lampe, -laterne *f*

~-light (~-lāĭt) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n.*

~-lighting (ᵡ-lāĭ'-tĭnġ) *s.* Gasbeleuchtung *f.*

~-man (gă'ʳß-măn) *s.* Gasarbeiter *m.*

~-meter ⚙ (~-mĭ-ᵗᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *n*, Gasuhr *f.* [Gasoli'n *n.*]

gasolene, ~ine ♁ (gă'ʳß-ᵉ-lĭn) *s. chem.*]

gasometer ⚙ (gᵉ-ßŏ'ᵐ-ᵉ-tᵉʳ, a. gᵉ-ßŏ'ᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [ir.] *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *n.*

gasometry (gᵉ-ßŏ'ᵐ-ᵉ-trᵉ, a. gᵉ-ßŏ'ᵐ-ᵉ-trᵉ) *s.* Gasometrie' *f*, Gasmeßkunst *f.*

gasp (gaßp) [a/n.] **I** *v/n.* ⓓa. **1.** keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — **2.** sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ⓓa. **3.** (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* **4.** schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft).

gas-*pipe* (gă'ʳß-pāĭp) *s.* **1.** ⚙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in e-e Gasröhre kriechen kann. — **2.** ⚔ *sl.* Gewehr *n.*

~-range ⚙ (gă'ʳß-nēⁿdᵍ) *s.* Gaskochofen *m.*

☞ **gast**, &c. † s. ghast, &c. [tcer *m.*]

gas-tar (gă'ʳß-tāʳ) *s.* Gas-, Steinkohlen-]

gasteropod ♁ (gă'ʳß-tᵉ-nᵉ-pŏd) *s.* (*pl.* **~s** [-ᶻ], **G~a** [gă'ß-tᵉ-nŏ'ᵖ-ᵉ-ᵇᵃ]) [grch.] *zo.* Gastropo'de *m*, Bauchfüßer *m*, Schnecke *f.*

gastric ♁ (gă'ʳß-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betr.; Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m.*

gastritis ♁ (gă'ß-trāĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f.*

☞ **gastro...** ♁ in Zssgn: Magen-...

gastrocele ♁ (gă'ʳß-trᵉ-ßēl) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m.* [*med.* Magenlehre *f.*]

gastrology ♁ (gă'ß-trŏ'ˡ-ᵉ-ᵈᵍᵉ) [grch.] *s.*,]

gastronome (gă'ʳß-trᵉ-nōm) **~r** (gă'ß-trŏ'ⁿ-ᵉ-mᵉʳ) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m.*

gastronomic(al □) (gă'ß-trᵉ-nŏ'ᵐ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.

gastronomist (gă§-trŏn'n-ˢ-mĭßt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinſchmeckerei *f.*)
gastronomy (‿mᵉ) [grch.] *s.* Gaſtronomie'
gastrostomy ⚔ (gă§-trŏn'ß-tˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Anlegung *f* einer Magenfiſtel.
gastrotomy ⚔ (gă§-trŏt'-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.*: a) Magenſchnitt *m*; b) Kaiſerſchnitt *m*. [Gasanſtalt *f.*)
gas-works ✿ (gă'ß-wō'rßß) *s/pl.* · (a. *sg.*))
gat † (găt) *pret.* von get[1] u.[2].
gate (gēt; *Hom.* gait) [a/e. u. a/n. : dtſch Gaſſe] *s.* **1.** Tor *n*, Gatter *n*, Gittertor *n*; *poet.* Pforte *f*. — **2.** = barrier[2] 5. — **3.** enge, ſchwierige Durchfahrt. — **4.** † *ob. provc., fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*. — **5.** ⚒ Strecke *f*. — **6.** P the G~ = Billingsgate. — **7.** Sport = gate-money.
gated (gē'-tˢb) *a.* mit Toren verſehen; in Zſgn: ...-torig; hundred-~ hunderttorig.
gate-end ⚒ (gē't-ĕnd) *s.* Strecken-ende *n*.
gatehouse Ⓑ (‿-hau§) *s.* **1.** Torhaus *n*. — **2.** Pförtnerhäuschen *n* am Parkeingang ꝛc. — **3.** 🚃 Wärterhaus *n* bei Übergängen.
gate-keeper Ⓑ (‿-kī-pᵉr) *s.* = gateman.
gateless (gē't-lˢĕß) *a.* □ ohne Tore.
gateman Ⓑ (gē't-mᵉn) *s.* **1.** Zoll-einnehmer *m* am Chauſſeehauſe. — **2.** Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — **3.** 🚃 Bahnwärter *m* an Übergängen. [geld *n* bei Wettrennen ꝛc.)
gate-money (‿-mŏn-ᵉ) *s.* Sport: Eintritts-)
Gates (gētß) *npr.*, *id.* (Prſn.).
gate-saw ✿ (gē't-ßă) *s.* Geſtellſäge *f*.
Gateshead ♀ (gē'tß-hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).
gateway (gē't-wē) *s.*, *arch.* Torweg *m*, Einfahrt *f*; Torvorbau *m*; *fig.* Zugang *m*.
gate-works ⚔ (‿-wō'rßß) *s/pl.*, *frt.* Torbefeſtigungen *f/pl.* (*sc.*).
gather (gă'dh-ᵉr) [a/e. : dtſch (er)gattern] **I** *v/a.* ①a. **1.** ſammeln, an-, ein-, verſammeln; ɣ. — **2.** ernten, gewinnen (a. to ~ in). — **3.** pflücken, leſen, brechen (Blumen, Früchte). — **4.** aus-wählen, -leſen (from). — **5.** zſ.-bringen, anhäufen (a. to ~ up). — **6.** ſchließen, folgern, entnehmen (from aus). — **7.** Kleid zſ.-raffen, aufnehmen (a. to ~ up). — **8.** beim Nähen: einhalten, zſ.-ziehen, in Falten legen; kräuſeln (a. to ~ up). — *Syn.* ſ. collect. — **II** *v/n.* ①a. **9.** ſich ſammeln (about um). — **10.** ſich zſ.-ziehen (Wolken ꝛc.). — **11.** ſich vergrößern, größer werden (Schneeball ꝛc.). — **12.** to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (Geſchwüre); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* **13.** Näherei: Falte *f*.
Zu ~ **1**: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (*ob.* people) zu ſ-n Vätern verſammelt werden; ſterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft ſchöpfen; † to ~ ground (*ob.* way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorſprung abgewinnen; to ~ head reifen (Geſchwür); *fig.* ſich ſammeln (Heer ꝛc.).
gatherer (gă'dh-ᵉr-ᵉr) *s.* **1.** (a. ~-up) (Ein-) Sammler(in). — **2.** *agr.* Schnitter(in).
gathering (gă'dh-ᵉr-rinġ) *s.* **1.** Verſammlung *f*. — **2.** (Ein-)Sammeln *n*, Ernten *n*. — **3.** Kollekte *f*, Sammlung *f*. — **4.** *med.* Eitern *n*; eiterndes Geſchwür.
Gatling (gă't-linġ) *npr.*: Richard Jordan ~ amerik. Mechaniker (1818—1903); ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuſe *f*, Revolverkanone *f*.
gauche (gōſch) [fr.] *a.* □ linkiſch. [Weſen.)
gaucherie (gō'-ſchᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* linkiſches)
gaud (gâd) [lt. *gau'dium*] *s.*, *rhet.* Putz *m*; Flittertand *m*. — **II** † *v/a.* ausputzen.
gaudily (gâ'-dˢ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.
gaudiness (gâ'-dˢ-nᵉß) *s.* das Prunkende.
gaudy (gâ'-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** † fröhlich, luſtig. — **2.** prächtig, prunkend, bunt. — **3.** auffallend, geſchmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dˢ) **4.** *univ., sl.* Feſt (tag *m*) *n* (*Oxf.*).
gauge ✿ (gēdG; *Hom.* gage) [a/f.; fr. *jauge*] **I** *s.* **1.** Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßſtock *m*. — **2.** *arch.* Stich-maß *n*, Meßlatte *f*. — **3.** *mach.* Manome'ter *n*, Dampfdruckmeſſer *m*; in Zſgn allg. ...-Meſſer *m*. — **4.** 🚃 Schienen-, Spur-weite *f*. — **5.** ⚓ Waſſertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* Ⓑb. **6.** ab-, aus-meſſen, eichen; *fig.* (ab)ſchätzen.
gaugeable (gē'-dGˢbl) *a.* meßbar.
gauge-cock ✿ (gē'-bG-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Waſſerſtandshahn *m*.
gauge-glass ✿ (‿-glaß) *s.*, *mach.* Waſſerſtandsglas *n* (an Dampfkeſſeln).
gauger (gē'-bGᵉr) *s.* **1.** ✿ (Aus-)Meſſer *m*, Eicher *m*, Eichmeiſter *m*. — **2.** 🚃 Schachtmeiſter *m*. — **3.** Steuerbeamte(r) *m*.
gauging-*rod* ✿ (gē'-bGing-rŏd), **~-rule** ✿ (‿-rūl) *s.* **1.** Eichmaß *n*. — **2.** Viſierſtab *m*, -maß *n*. — **3.** ⚓ Peilſtock *m*.
Gaul ♀ (gâl; *Hom.* gall) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* Ga'llien *n*. — **II** *s.* Ga'llier(in).
Gaultree ♀ (gâ'l-trī) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV.*).
gaum (gâm) [?] *v/a.* Ⓓa. beſchmieren.
Gaunt[1] ♀ † (gânt u. gānt) *npr.* Gent *n* (St.) (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des dritten Sohnes Eduards III. (geb. daſelbſt um 1340).
gaunt[2] (‿) [?] *a.* □ **1.** hager, mager, dünn. — **2.** elend; ~ poverty elende Armut.
gaunt[3] ſchott. (gânt) *v/n.* ①a. = gant.
gauntlet[1] (gâ'nt-u. gâ'nt-lˢt) [fr. *gantelet*] *s.* **1.** ⚔ Panzerhandſchuh *m*; *fig.* Fehdehandſchuh *m*; ɣ. — **2.** Stulphandſchuh *m*.
Zu ~ **1**: to cast (*ob.* to throw) down the ~ den Fehdehandſchuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg. die Verteidigung e-r Perſon ꝛc. aufnehmen.
gauntlet[2] ⚔ u. ⚓ (‿) [*corr.* aus † gantlope; * ſchwed.][*] *s.* ehm. Gaſſenlaufen, Spießrutenlaufen *n*; jetzt noch *fig.* in to run the ~ Spießruten laufen.
gauntlet(t)ed (gâ'nt- u. gâ'nt-lˢt-ᵉd) *a.* mit einem Panzerhandſchuh ꝛc. verſehen.
gauntness (‿-nᵉß) [gaunt[2]] *s.* Hagerkeit *f*.
gauntree ✿ (gâ'n-trī), **gauntry** ✿ (gâ'n-trᵉ) ſ. gantry. [diſches Rind.)
gaur ♉ (gaur) [ind.] *s.*, *zo.* Gaur *m*, in-)
gauze ❀ (gâß) [fr. *gaze*] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...
gauze-wire ❀ (‿-wā'ᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n*.
gauzy (gâ'-ᶻᵉ) *a.* gaze-artig.
gave (gēw) *pret.* von give[1] u.[2].
gavel[1] (gă'w-ˢl) *s.* = gavelkind.
gavel[2] bſd. *Am.* (‿) [?] *s.* Hammer *m* des Vorſitzenden.
gavelkind (gă'w-ˢl-kaInd) [a/e.] *s.* jur.: a) Lehnsbeſitz, der beim Tode des Inhabers deſſen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.
Gaveston (gă'w-ˢ-ßtˢn) *npr.* Günſtling König Eduards II. (enthauptet 1312).
gavial (gē'-wᵉ-ˢl) [ind.] *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n*.
gavotte ♪ (gᵃ-wŏt', *WB.* auch gă'w-ŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz u. Melodie).
gawd, gawdy † ſ. gaud, gaudy.
gawk (gâk) [: dtſch Gauch] *s.* **1.** ſchott. u. *prov. E., orn.* = cuckoo. — **2.** F Tölpel *m*, ungeſchickter Menſch, Dummkopf *m*.
gawky F (gâ'-kᵉ) **I** *a.* ungeſchickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kˢ) = gawk 2.
gawntree (gâ'n-trī) ſ. gantry.
Gawsey (gâ'-ᶻᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).
Gay[1] (gē) *npr.* (Prſn.); bſd. John ~ engliſcher Dichter (1685—1732).
gay[2] (gē) [fr. *gai*] *a.* □ (mſt **gaily**) **1.** heiter, fröhlich, luſtig. — **2.** (v. Farben, Kleidung ꝛc.) lebhaft, bunt, glänzend. — **3.** ſehr geputzt, geſchmückt. — **4.** lebensluſtig, flott; *b.s.* liederlich; ~ life ausſchweifendes Leben; ~ woman liederliches Frauenzimmer. — **5.** (ſchott. gāi) *prov. u.* ſchott. ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — *Syn. cheerful* allg. heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erſcheinung; *jolly* übertrieben luſtig, ausgelaſſen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll luſtiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend. — Vgl. auch die Synonymen unter glad.
gayal Oſt-J. (gāl'-ˢl, *WB.* gē'-ˢl) [ind.] *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indiſches Rind).
gayety (gē'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (‿-tᵉˢ) *s.* = gaiety.
gayness ✎ (gē'-nᵉß) *s.* = gaiety.
gaysome ✎ (gē'-ßᵉm) *a.* luſtig.
gaze (gēi) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, [up]on) anſtarren, anſtaunen. — **II** *s.* **2.** feſter, ſtarrer Blick. — **3.** Anſtarren *n*, Anſtaunen *n*; at ~ ſtarrend; ſtaunend. — **4.** *poet.* Gegenſtand *m* des Anſtaunens.
gazebo ✎ (gᵃ-ſī'-bō) [?] *s.* **1.** Sommerhaus *n* mit weiter Ausſicht. — **2.** Alta'n *m*.
gaze-hound Ⓑ (gē'-ſ-hau§nd) *s.* Windhund *m*.
gazelle, ✎ **gazel** (beide: gᵃ-ſĕ'l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f*.
gazer (gē'-ſᵉr) *s.* Anſtaunende(r), Gaffer(in).
gazette (gᵃ-ſĕ't) [fr. *gazette*; * it.] **I** *s.* **1.** Zeitung *f*. — **2.** amtliche Zeitung; bſd. der Staatsanzeiger (oft: the G~); *sl.* to appear (*ob.* to be) in the G~, to have one's name in the G~ hank(e)rott ſein. — **II** *v/a.* Ⓓb. **3.** durch den Staatsanzeiger bekanntmachen (bſd. Beförderungen, Bankerotte ꝛc.); he was ~d ſeine Beförderung ꝛc. ſtand im Blatt.
gazetteer (gă§-ᵉ-tīᵉr') *s.* **1.** geographiſches Lexikon. — **2.** ✎ Herausgeber *m* einer amtlichen Zeitung; ehm allg. Journali'ſt *m*.
gazing-stock ✎ (gē'-ſinġ-ßtŏk) *s.* mit Neugierde (*ob.* Abſcheu) angegaffte Perſon *ob.* Sache.
gazogene (gă'ſ-ˢ-bG'lin) [fr.] *s.* Appara't *m* zur Herſtellung kohlenſauren Waſſers.
G. B. (& I.) *abbr.* = Great Britain (and Ireland). [the Bath (vgl. bath[2] 3).)
G.C.B. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of)
G. C. I. E. *abbr.* = (Knight) Grand Commander of (the order of) the Indian Empire (Großkomtur des Ordens vom Kaiſerreich Indien). [*m*, G-Schlüſſel *m*.)
G-clef Ⓑ ♪ (bG'ᵉ-klēf) *s.* Violi'nſchlüſſel

G.C.M.G. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of St. Michael and St. George ([Ritter vom] Großkreuz des St.-Michael- und St.-Georg-Ordens).

G.C.S.I. *abbr.* ≔ (Knigth) Grand Commander of the Star of India (Großkomtur des Sternes von Indien).

G.C.V.O. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of the Royal Victorian Order ([Ritter vom] Großkreuz des Königlichen Viktoria-Ordens).

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

gear (gɪᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — 2. Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*. — 3. Zuggeschirr *n*. — 4. ⚙ *mach.* Geschirr *n*, Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; out of ~ ausgerückt, außer Tätigkeit oder Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung. — 5. ⚒ Gezähe(e) *n*. — 6. schott. Vermögen *n*, Reichtum *m*. — 7. † Geschäft *n*, Sache *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. ↖ ankleiden. — 9. anschirren (Zugtiere).

gearing ⚙ (gɪᵉrɪng) *s.* **1.** Geschirr *n*. — 2. Triebwerk *n*, Getriebe *n*.

geck † *ob. provc.* (gĕk) [holl.] **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — 2. Dummkopf *m*. — 3. Spott *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen.

gecko 🜲 (gĕᵏkō) [malaiisch] *s. zo.*, Gecko *m* (Eidechsenart).

gee[1] (gē) **I** *int.* jüh!, (hotte)hü! (auch ~-ho! ~-up!). — **II** *v/a.* ①a. das Gespann nach der entgegengesetzten Seite lenken.

gee[2] F (gē) [?] *v/n.* ①a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht.

gee-gee (gēᵍē) [gee[1]] *s.* Kinderspr. (Hotte=)Pferd *n*.

Geelong ♀ (gĭ-lŏᵒnĕ) *npr., id.* (austral. St.).

geese (gīs) *s/pl.* von goose.

Geffr(e)y (gĕᶠrĭ-ʳᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

Gehenna (gᵉ-hĕᵉn-a) [hebr.] *s.* Gehenna *f*; *bibl.* Ort der Qual, Hölle(npfuhl *m*) *f*.

Geikie (gɪᵉᶦ-kᵉ) *npr., id.* (Prfn.).

gein 🜲 (gēᶦᵉn) [grch.] *s.*, Humusstoff *m*.

geisha (gāᵉᶦ-shɑ), *pl.* mst ~ [jap.] *s.* Geischa *f*, (japanisches) Teemädchen *n*.

gelatinate 🜲 (gĕ-lăᵗᵉ-nᵉ-nēt, *CT.D.* gĕᵉlĭ-ᵉ-tᵉ-nēt) *v.* = gelatinize.

gelatination 🜲 (gĕ-lăt-ᵉ-nē-ᵉ-shᵉn) *s.* Verwandlung *f* ob. Eindickung *f* zu Gallerte.

gelatin(e) 🜲 (gĕᵉlᵉ-ᵉ-tĭn, oft P gĕᵉlᵉ-ᵉ-tēᶦn) [fr. *gélatine*; v. * lt. *gela're*] *s.* **1.** Gelati'ne *f*, Ga'llert(e *f*) *n*. — 2. ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

gelatiniform 🜲 (gĕlĭ-ᵉᵗᵉ-nᵉ-fōʳm) *a.*

gelatinize ④ 🜲 (gĕᵉlᵉ-ᵉᵗᵉ-nᵉᵉz) *CT.D.* gĕᵉlᵉ-ᵉ-tᵉ-nᵉᵉz) ①b. **I** *v/a.* in Ga'llert(e) verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallert(e) werden.

gelatinous 🜲 (gĕᵉlᵉ-ᵉᵗᵉ-nᵉ-nŏᵒs) [fr.] *a.* □ ga'llertartig.

geld (gĕld) [a/n.: dtsch gelt] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* gelded ob. gelt) **1.** Tiere verschneiden, kastrieren, gelzen. — 2. † *fig.* verschneiden, berauben (of um).

gelder (gĕᵉl-dᵉʳ) *s.* Verschneider *m*.

gelding (gĕᵉl-dĭnᵍ) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — 2. Geltling *m* (verschnittenes Tier); bibl. Wallach *m*. — 3. † Eunuch *m*.

gelid (gĕᵉlĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt (*Syn.* cf. chill).

gelidness (gĕᵉlĭ-dᵉ-nᵉᵉs) *s.* Eiskälte *f*.

gelt (gĕlt) *pret.* u. *p.p.* von geld.

gem (ʤĕm) [a/e.; * lt. *ge'mma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m*. — 2. geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — 3. ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Edelsteinen schmücken (*a. fig.*).

geminate ♀ (ʤĕᵉmᵉ-nᵉāt) [lt.] *a.* □ gepaart.

Gemini[1] 🜲 (ʤĕᵉmᵉ-nᵉī) [lt.] *npr/pl., ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

gemini[2] P (ʤĕᵉmᵉ-nᵉ) *int.* o (herr)je'mine!

geminy † (ᵉ) [lt. *ge'mini*] *s.* Paar *n*.

geminous 🜲 ↖ (ʤĕᵉmᵉ-nᵉŏßß) [lt.] *a.* doppelt, gepaart (bib. ♀). [= gentleman.]

gemman P (ʤĕᵉmᵉ-mᵉn), *pl.* **~en** (~ᵉn) *s.*

gemmation 🜲 (ʤĕᵉmᵉ-mēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** ♀ Knospentreiben *n* (auch Zeit desselben). — 2. *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmeous (ʤĕᵉmᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* **1.** edelsteinartig. — 2. ♀ knospen=artig.

gemmiferous 🜲 ♀ (ʤĕᵉmᵉ-mĭᵉf-ᵉ-rᵉŏßß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [= gemmiferous.]

gemmiparous 🜲 ♀ (ʤĕᵉmᵉ-mĭᵉp-ᵉ-rᵉŏßß) *a.* □

gemmule 🜲 (ʤĕᵉmᵉ-mūl) [fr.] *s.* **1.** ♀: a) kleine Blattknospe; b) (Samen=)Federchen *n*. — 2. *zo.* Knospe *f*.

gemmy (ʤĕᵉmᵉ-ᵉ) [gem] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** edelstein=artig; mit Edelsteinen geschmückt. — 2. *fig.* blitzend; schmuck, sauber.

gemsbock (gĕᵉmᵉz-bŏᵏ) [holl.] *s., zo.* Kap=Gen. *abbr.*: a) *bibl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

gendarme (ʤĕᵉn-bɑʳᵐ, fr. ʒɑ̃-bɑʳm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*.

gendarmery (ʤĕᵉn-bɑʳᵐᵉ-mᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Gendarmerie' *f*.

gender (ʤĕᵉnᵉ-dᵉʳ) [a/f.; fr. *genre*; * lt. *ge'nus*] **I** *s.* **1.** *gram.* Geschlecht *n*, Genus *n*. — 2. † Art *f*, Klasse *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** (er)zeugen.

genealogic(al □) 🜲 (ʤēᵉnᵉ-ᵉlᵉ-, ʤĕᵉnᵉ-ᵉᵗᵉ-lŏʲᵉ-ĭᵏ, ~ᵉ-lᵉ) [fr., * grch.] *a.* genealo'gisch; Abstammungs=..., Geschlechts=..., Stamm=...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*.

genealogist (ʤēᵉnᵉ-ᵉlᵉ- ob. ʤĕᵉnᵉ-ᵉᵗᵉ-ᵉlᵉ-ᵉ-ʤĭßt) *s.* Genealo'g(e)*m*, Geschlechterkundige(r) *m*.

genealogize ④ (~ʤĕᵉlĭᵗ) *v/n.* ①b. genealogisieren, die Abstammung erforschen.

genealogy (~ʤĕᵉlᵉ) *pl.* **~ies** (~ʤĭᵉs) [grch.] *s.* **1.** Genealogie' *f*, Geschlechterkunde *f*. — 2. Abstammung *f*. — 3. Stammbaum *m*, =tafel *f*, =register *n*.

genera *pl.* von genus (s. bd).

general (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ♀. — 2. vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — 3. (in Zssgn) General=..., Haupt=, Ober=...; ♀. — 4. gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — 5. *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich. — 7. ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*. — 8. ⚔ Generalmarsch *m*. — 9. fast † Volk *n*, Pöbel *m*. — **10.** F Mädchen *n* für alles. — **III** *adv.* **11.** = generally. — ***Syn.*** *common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an dem viele Anteil haben; *general* ist stärker u. bezieht sich auf eine größere Anzahl von Einzelwesen, die zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ⚉ ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; G~ Assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sein.

Zu ~ 3: ⚔ Field-Marshal G~ Generalfeldmarschall *m*; ⚔ Major-G~ Generalmajor *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post Office Ober= (oder Haupt=)postamt *n*.

generalcy ⚔ ↖ (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉl-ᵉ-ʃᵉ) *s.* **1.** = generalship 1. — 2. *coll.* Generale *m/pl.*

generaless ⚔ ↖ (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉl-ᵉ-ĭᵉs), *pl.* **~es** (ĭᵉs-ᵉz) *s.* weiblicher General.

Generalissimo ⚔ (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-lĭᵉ-ᵉ-sᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generality (~năᵗᵉ-lᵉ-ᵉᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗᵉz) [fr.] *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — 2. größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*.

generalization ④ (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-lᵉ-ᵉᵗᵉ-ʃᵉ-shᵉn, ~lăᵗᵉ-ᵉᵗᵉ-shᵉn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

generalize ④ (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-lăᵗᵉ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — 2. in den meisten Fällen; häufig. — 3. im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalship (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉl-shĭp) *s.* **1.** ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — 2. ⚔ Feldherrnkunst *f*. — 3. Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen.

generation (ʤĕᵉnᵉ-ᵉ-rēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zeugen *n*, Zeugung *f*. — 2. Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — 3. Generatio'n *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — 4. Menschen=, Geschlechts=, Zeit=alter *n*. — 5. das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*.

generative 🜲 (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-ᵉᵗᵉ-ᵉᵛ) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*.

generator (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-rē-ᵉᵗᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Erzeuger *m*. — 2. Erzeugungskraft *f*. — 3. ⚙ Dampf=erzeuger *m*, =kessel *m*.

generic(al □) 🜲 (ʤᵉnᵉ-nĕᵉrᵉ-ĭᵏ, ~ᵉ-rᵉĭ) *a.* gene'risch; Gattungs=..., Geschlechts=...

generosity (ʤēᵉnᵉ-ᵉrᵉ-ŏᵉ-ᵉᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗᵉz) [lt.] *s.* **1.** † Adel *m*. — 2. Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen=adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*.

generous (ʤĕᵉnᵉ-ᵉrᵉ-ᵉßß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ **1.** † ad(e)lig. — 2. groß=, edelmütig. — 3. munter, mutig. — 4. kühn (von wilden Tieren). — 5. geistreich. — 6. kräftig, edel (Wein). — 7. voll, reich (besetzt) (Tafel). — 8. freigebig.

generousness ↖ (~nᵉßß) *s.* = generosity.

genesis 🜲 (ʤĕᵉnᵉ-ᵉßᵉßß) [grch.] *s.* **1.** Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(sgeschichte) *f*. — 2. *bibl.* G~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis).

genet[1] (ʤĕᵉnᵉ-ᵉt) *s.* = jennet.

genet[2] (ʤĕᵉnᵉ-ᵉt, auch ʤĕᵉnᵉ-ᵉᵗᵉ) [fr., * ar.] *s.* **1.** *zo.* Gene'tte *f*, Gene'ttkatze, Ginsterkatze *f*. — 2. ⚉ Genettpelz *m*.

genetic ⚙ (bQĝᵉ-nĕ̇ᵀ-ĭt) [grch.] *a.* gene'tisch; Entstehungs-...

Geneva[1] ♀ (bQĝᵉ-nī̇ᵀ-wa) *npr.* Genf *n*; ~ Convention Genfer Konvention *f* (seit 1864); the ~ cross das Rote Kreuz (Abzeichen der Genfer Konvention).

geneva[2] (~) [holl., a/f.; * lt. *juni'per-us*] *s.* Wacholder(branntwein) *m*, Gene'ver *m*.

Genevan (bQĝᵉ-nī̇ᵀ-wᵉn) **I** *a.* **1.** Genfer; *eccl.* ~ theology Kalvini'smus *m*. — **II** *s.* **2.** Genfer(in). — **3.** *eccl.* Kalvini'st(in).

Genevese (bQĝĕn-ᵋ-wī̇ᵀz od. ~wī̇ᵀß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genfer(in). [die heilige Genove'va.]

Genevieve (bQĝĕn-ᵋ-wī̇ᵀw) *npr.*: St. (ᵋnt) ~

genial (bQī̇ᵀ-nᵋ-ăl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ **1.** belebend, anregend. — **2.** lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — **3.** ✎ hochzeitlich; Zeugungs-... — **4.** (Klima ꝛc.) günstig; mild. — **5.** ✎ genia'l. [Heiterkeit *f.*]

geniality (bQī̇-nᵋ-ă̇ᵀ-ĭ-tᵋ) *s.* Frohsinn *m*, Heiterkeit *f.*

geniculate ⚙ (bQᵋ-nī̇ᵀ-ĭ-kŭt) [lt.] *a.* □, **~d** ⚙ (~lē-tᵋd) *a.* knieförmig gebogen.

genii (bQī̇ᵀ-nᵋ-āī) *s/pl.* von genius.

genital ⚙ (bQĕ̇ᵀ-nĭ-tᵋl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-... — **II** **~s** *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

geniting ♀ (bQĝᵉ-nᵋ-tĭnᵍ) *s.* Früh-apfel *m*.

genitive ⚙ (bQĝᵉ-nĭ-tĭw) [lt.] *gram.* **I** *a.* geniti'visch. — **II** *s.* Ge'nitiv *m*.

genius (bQī̇ᵀ-nᵋ-ĭß) [lt.] *s.* (*s/n.* und *s/f.*) **1.** (*pl.* **~i,** bQī̇ᵀ-nᵋ-āī) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*. — **2.** (ebenso bei 3 und 4: *pl.* **~uses,** -nᵋĭ-ßᵋz) Genie' *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — **3.** Tale'nt *n* (for zu), Genie' *n*, Anlage *f*. — **4.** Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*. — ***Syn.*** *genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

Gennesaret ♀ (gᵉ-nĕ̇ᵀß-ă-rĕt) *npr.*, *bibl.*: Sea od. Lake (of) ~ See *m* Gene'zareth.

gennet (bQĝĕ̇ᵀn-tᵋt) *s.* = genet[2]; † = jennet.

Genoa ♀ (bQĝĕ̇ᵀn-ᵋ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. St.); ✽ ~ velvet geköperter Samt(me)t.

Genoese (bQĝĕn-ᵋ-ī̇ᵀz od. ~ī̇ᵀß) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch. [† (vornehmer) Herr.]

gent[1] P, F u. *co.* (bQĝĕ̇nt) [gentleman] *s.*

gent[2] + (~) [a/f.] *a.* = gentle 1 u. 2.

gent. *abbr.* = gentleman; gentlemen.

genteel (bQĝĕn-tī̇ᵀl) [fr. *gentil*] *a.* □ **1.** höflich, wohlerzogen, vornehm. — **2.** fein, elega'nt, nobel; standesgemäß.

genteelness (bQĝĕn-tī̇ᵀl-nᵋß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

gentian ♀ (bQĝĕ̇ᵀn-ſchᵋĭ-ăn) [lt.] *s.* E'nzian *m*.

gentianella ♀ (bQĝĕn-ſchᵋĭ-ă-nĕ̇ᵀl-a) *s.* Fransenloser E'nzian, Erd-enzian *m*.

gentile (bQĝĕ̇ᵀn-tăĭl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* **1.** (mst bQĝĕ̇ᵀn-tĭl) ✎ zu einem Stamm (od. Geschlecht) gehörig. — **2.** *bibl.* (meist G~) heidnisch; ungläubig. — **II** *s.* **3.** *bibl.* (mst G~) Heide *m*, Heidin *f*.

gentility (bQĝĕn-tĭ̇ᵀl-ĭ-tᵋ) [fr., * lt.] *s.* **1.** vornehmer Stand; edle Abkunft. — **2.** mst *iro.* Vornehmheit *f*; feine Lebensart.

gentilize ④ ✎ (~tᵋ-lăĭz) ⑮b. **I** *v/a.* wohlgesittet machen. — **II** *v/n.* heidnisch leben.

gentle (bQĝĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm und gering, hoch und niedrig. — **2.** artig, anmutig, fein; ~ art Angeln *n*; ✎ ~ craft Schuhmacherhandwerk *n*. — **3.** freundlich, sanft (to gegen). — **4.** gelehrig, folgsam, *fig.* zahm. — **5.** sanft, schmelzend (Töne). — **6.** günstig, gewogen, geneigt. — **7.** *med.* leicht wirkend. — **8.** sanft (Abhang), allmählich. — **9.** sanft, lind (Wind ꝛc.); ~y boiled egg weichgekochtes Ei. — **10.** mäßig (Tempo ꝛc.). — **II** † *adv.* **11.** = gently. — **III** *s.* **12.** schott. **~s** *pl.* Edelleute *pl.* — **13.** *hunt.* abgerichteter Falke. — **IV** *v/a.* ⑮b. **14.** † vornehm machen, adeln. — **15.** zähmen. [Vornehmen *pl.*]

gentlefolk(s) (bQĝĕ̇ntl-fōſ(ß) *s.* (*pl.*) die

gentle-hearted (~-hā̇ᵀ-tᵋd) *a.* gutherzig.

gentle-kind † (~-kăĭnd) *a.* sanftmütig.

gentleman (bQĝĕ̇ᵀntl-mᵋn) *pl.* **~men** (~-mᵋn) *s.* **1.** Ť Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; to be born a ~ von guter Familie sein. — **2.** Ehrenmann *m*. — **3.** Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; bagegen *pl.* ~men! meine Herren!); Ť. — **4.** jur. Priva'tmann *m* (a. private ~). — **5.** (Kammer-)Diener *m* vornehmer Personen; *sl.* ~'s Kammerdiener *m*; ~ of the Bedchamber königl. Kammerjunker; ~ of the Chapel Royal Laiensänger *m* in der kgl. Kapelle. — **6.** *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — **7.** *thea.* first ~ erster Liebhaber. — **8.** ⚔ † Offizier *m* niederen Ranges.

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; ~ farmer Gutsbesitzer *m*, der sein Gut selbst bewirtschaftet; Sport: ~ player Diletta'nt, der aus dem Spiel kein Handwerk macht; ~ of the gown (oder robe) Rechtsgelehrte(r) *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauernfänger *m*.

gentleman-at-arms ⚔ (~-ă̇ᵀt-ā̇ᵀrmſ) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen dienstuenden 40 Herren, welche die königliche Leibwache bilden.

gentlemanlike (~lăĭk) *a.* Ť einem Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*

gentlemanly (~lᵉ) *a.* = gentlemanlike.

gentleman-rider ⑥ (bQĝĕ̇ᵀntl-mᵋn-răĭ-dᵋr) *s.* Sport: Herrenreiter *m*.

gentlemanship (~ſchĭp) *s.* Stand *m* eines Gentleman(s); feine Bildung.

gentleman-usher ⑥ (~-ăſch-ᵋr) *s.* a) Kammerherr *m*; b) Zeremonienmeister *m*.

gentleness (bQĝĕ̇ᵀntl-nᵋß) *s.* **1.** Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — **2.** (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — **3.** leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.). [sanft schlafend.]

gentle-sleeping † (bQĝĕ̇ᵀntl-ſlī̇ᵀ-pĭnᵍ) *a.*

gentlewoman (~-wŭm-ᵋn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵋn) *s.* **1.** Dame *f* von guter Familie, von Stand oder von Bildung; feine Dame. — **2.** Kammer-frau *f*, -jungfer *f*.

gently (bQĝĕ̇ᵀntl-ᵋ) *adv.* zu gentle.

gentry (bQĝĕ̇ᵀn-trᵋ) [a/f.] *s.* **1.** Stand *m* der Gebildeten und Besitzenden od. Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche). — **2.** + feine Bildung, Höflichkeit *f*. — **3.** † vornehme Geburt.

genuflexion, ~ction (bQĕn-ĭ̇ᵍ- od. bQĭ-nĭ̇ᵍ-flĕ̇ᵀk-ſchᵋn) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuine (bQĝĕ̇ᵀn-ĭ̇ᵍ-ĭn) [lt.] *a.* □ **1.** natürlich, wahr. — **2.** echt, rein; wirklich. [heit *f*.]

genuineness (~-nᵋß) *s.* Wahrheit *f*, Echtheit *f*.

genus (bQī̇ᵀ-nᵋß), *pl.* **~era** (bQĝᵉ̇ᵀn-ᵋ-ra) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

geocentric(al □) ⚙ (bQī̇-ᵋ-ßĕ̇ᵀn-trĭk, ~trᵋ-kăl) (grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich). [Druse *f*.]

geode ⚙ (bQĝᵉ̇ᵀ-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Kristall-)

geodesy ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀd-ᵋ-ßᵋ) [grch.] *s.* Geodäsie' *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*. [geodä'tisch.]

geodetic(al □) ⚙ (bQī̇-ᵋ-dĕ̇ᵀt-ĭk, ~ᵋ-tĭ-kăl) *a.*

Geoffrey (bQĝᵉ̇ᵀf-rᵋ) *npr.* Gottfried *m*.

geogeny ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀbQ-ᵋ-nᵋ) [grch.] *s.* Geogenie' *f*, Erdbildungslehre *f*.

geognosy ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀg-nᵒ-ßᵋ) [grch.] *s.* Geognosie' *f*, Gesteins-, Erdschichten-kunde *f*.

geogony ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀg-ᵋ-nᵋ) [grch.] *s.* Geogonie' *f*, Erdbildungslehre *f*.

geographer (~ᵋ-fᵋr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*, Erdkundige(r) *m*. [geogra'phisch.]

geographic(al □) (bQī̇-ᵋ gRă̇ᵀf-ĭk, ~ᵋ-fĭ-kăl) *a.*

geography (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀg-nᵒ-fᵋ) [grch.] *s.* Geographie' *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*.

geologic(al □) ⚙ (bQī̇-ᵋ-lō̇ᵀbQ-ĭk, ~ᵋ-kăl) *a.* geolo'gisch, erdgeschichtlich. [m.]

geologist ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀl-ᵋ-bQĭßt) *s.* Geolo'g(e)

geologize ④ ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀl-ᵋ-bQăĭß) *v/n.* ⑮b. Geologie' studieren oder treiben.

geology ⚙ (~bQᵉ) [grch.] *s.* Geologie' *f* (Lehre von der Entwicklung des Erdkörpers).

geometer ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀm-ᵋ-tᵋr) [grch.] *s.* Mathema'tiker *m*. [*a.* geome'trisch.]

geometric(al □) ⚙ (bQī̇-ᵋ-mĕ̇ᵀt-rĭk, ~nᵋ-tĕ̇ᵀ-rĭ-kăl)

geometry ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀm-ᵋ-trᵋ) [grch.] *s.* Geometrie' *f*, Raumlehre *f*. [Erd-esser *m*.]

geophagist ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀf-ᵋ-bQĭßt) [grch.] *s.*

George (bQĝᵉ-ᵋbQ) [grch.] I *npr.* 1. Georg *m* (Vn.). — 2. St. (ßᵋnt) ~ der heilige Georg (Schutzpatron Englands). — **II** *s.* **3.** Georgsbild *n* am Halsband des Hosenband-ordens.

Georgetown ♀ (bQĝᵉ̇ᵀbQ-tăŭn) *npr.* (Ortsn.).

Georgia ♀ (bQĝᵉ̇ᵀ-bQᵉ-a) *npr.* Geo'rgia *n* (Staat der *U.S.*).

georgic (bQĝᵉ̇ᵀ-bQĭk) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betreffend; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'ls Geo'rgika *pl.*

geoscopy ⚙ (bQĝᵉ-ᵋ̇ᵀg-ᵋ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie' *f*, Erdbeobachtung *f*.

geothermic ⚙ (bQĝī̇-ᵋ-thŭ̇ᵀr-mĭt) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

Ger. *abbr.* = German; Germany.

Gerald (bQĝĕ̇ᵀr-ăld) *npr.* Gerhard *m* (Vn.).

geranium ♀ (bQĝᵉ-nā̇ᵀ-nĭ-ᵋm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n*.

Gerard (bQĝĕ̇ᵀr-ᵋrd) *npr.* = Gerald.

gerfalcon (bQĝĕ̇ᵀr-fălkn, ~fălĭ-kᵋn) [a/f., * dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m*.

germ ⚙ (bQĝĕ̇ᵀm) [fr. *germe*; * lt. *ge'rmen*] *s.*, ♀, *zo.*, *med.* Keim *m*.

German[1] (bQĝĕ̇ᵀr-mᵋn) [lt.] I *a.* □ **1.** deutsch; Ť. — **II** *s.* **2.** (*pl.* **~s**) der, die Deutsche. — **3.** Deutsch(e) *n*, deutsche Sprache.

Zu ~ 1: ✽ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ♪ ~ flute Querpfeife *f*; Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*; ♀ ~ Ocean Nordsee *f*; ~ sausage Wiener (Wurst) *f*; ⚙ ~ silver Neusilber *n*; ⚙ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r (-schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

german[2] (dʒə́ᵉʳ-mᵊn) [lt. *germa'nus*] *a.* leiblich, vollbürtig; eng verwandt (to mit).

germander ♀ (dʒə́ᵉ-mǎʳn-bᵊr) [mlt., * grch.] *s.* Gama'nder *m.*

germane (dʒəᵉʳ-mḗʳn, a. dʒə́ᵉʳ-mēn) **I** *a.* □ 1. † = german[2]. — 2. *fig.* (to) verwandt (*dat.* od. mit); entsprechend, angemessen (*dat.*). — **II** † *s.* 3. nahe(r) Verwandte(r) (*sh.*). [(das alte) Germa'nien.]

Germania ♀ (dʒə́ᵉ-mēʳ-niᵃ ⑤) [lt.] *npr.*

Germanic (‿mǎʳ-nik) **I** *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* 3. Germane *m*, Germanin *f.*

Germanism ♃ (dʒə́ᵉʳ-mᵃ-nizm) *s.* 1. *gram.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit. — 2. deutscher Rationali'smus.

Germanize, g~ ④ (dʒə́ᵉʳ-mᵃ-nāi) *v/a.* ①b. germanisieren.

Germany ♀ (‿mᵃ-nᵉ) *npr.* Deutschland *n.*

germen ♃ ↖ (dʒə́ᵉʳ-mᵉn) [lt.], *pl.* a. **~ina** (‿mᵉ-nᵃ) *s.* = germ (a. *fig.*). [tötend.]

germicidal ♃ (dʒə́ᵉʳ-mᵉ-sāi-dᵊl) *a.* keim-

germinal ♃ (‿nᵉl) [neu-lt.] *a.* den Keim betreffend; Keim-... [sprossend.]

germinant ♃ (‿nᵉnt) [lt.] *a.* keimend,

germinate ♃ (dʒə́ᵉʳ-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln. — **II** ↖ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination ♃ (dʒə́ᵉ-mᵉ-nḗʳ-shə́ⁿ) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f.*

germinative ♃ (dʒə́ᵉʳ-mᵉ-nᵃ-tiw) *a.* Keim-...

germless ♃ (dʒə́ᵉʳ-mᵉ-lᵉs) *a.* ohne Keim.

gerrymander *Am.* (gĕ́r-ᵉ-mǎʳn-dᵊr) [in komischer Nachahmung v. salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1812)] *pol., sl.* **I** *s.* willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zugunsten e-r Partei. — **II** *v/a.* ①a. Wahlbezirke willkürlich einteilen.

Gertrude (gə́ᵉʳ-truūd) *npr.* Gertrud *f* (Bn.).

gerund ♃ (dʒə́ᵉʳ-ᵉnd) [lt.] *s.*, *gram.* Geru'ndium *n*. [Schulmeister *m.*]

gerund-grinder (‿-grāiⁿd-bᵊr) *s.*, *co.*, *iro.*

gesso (dʒə́ᵉ-sō) [it.; * lt. *gy'psum*] *s.*, *paint.* (Gips-)Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei: [Statio'n *f.*]

gest[1] † (dʒĕst) [† gist; * a/f.] *s.* Rast *f.*

gest[2] † (‿) [lt.] *s.* Tat *f*, Heldentat *f.*

gestation (dʒĕs-tḗ-shᵊn) [lt.] *s.* Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f.*

gesticulate (dʒĕs-tí-kiu-lēt) [lt.] ①b. **I** ↖ *v/a.* durch Gebärden darstellen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dʒĕs-tik-iu-lḗ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Gestikulatio'n *f*, Gebärdenspiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulative ↖ (dʒĕs-tí-kiu-lᵃ-tiw) *a.* = gesticulatory. [*m*, Mi'miker *m.*]

gesticulator (‿lē-tᵊr) [lt.] *s.* Gestenmacher

gesticulatory (dʒĕs-tí-kiu-lᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend, gestikulierend.

gestural (dʒə́ᵉs-tᵉsh-nᵉl, ‿tiū-nᵉl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (‿tᵉshᵊr, ‿tiūᵉr) **I** *s.* 1. † Körperhaltung *f.* — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. gestikulieren. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 4. durch Gebärden ausdrücken.

get[1] (gĕt) [a/e. : dtsch (ver)gessen] ***verb active*** (*v/n.* siehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, *a.* gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ⅋. — 2. (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ⅋. — 3. Kinder (er-)zeugen (on, upon mit; jetzt nur von Tieren; siehe beget). — 4. ergreifen, fassen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beschäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ⅋. — 9. schaffen, bringen. — 10. to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit *etc.* annehmen. — 12. sammeln, aufhäufen. — 13. verschaffen, geben. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — 15. to ~ oneself sich begeben (to nach); ~ thee hence! hebe dich weg! ~ you gone! mach', daß du fortkommst!; to ~ oneself in flesh stark werden (*sh.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*sh.*). — 16. to get mit *prp.* und *adv.*; ⅋. — ***Sym.*** s. acquire. — **Vgl. ~**[2].

Zu get 1: s. better[1] 4 ⅋; to ~ a fall einen Fall tun; to ~ information of Erkundigungen einziehen über (*acc.*); to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel *etc.* bekommen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Redensart, um etwas abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (oder ergreifen) von; F *Am.* to ~ religion fromm werden, sich bekehren; F to ~ a slip du'rchfallen, e-n Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den kürzeren ziehen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done? a) wann werden Sie das machen lassen?, b) wann werden Sie das fertig haben?

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen; nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringe, bekanntmachen; ⚓ to ~ **afloat** flott machen (auch *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen; b) entziehen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by** an ... gewinnen; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar machen; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; to ~ **forward** vorwärts bringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen; c) losreißen; d) † j-m abreden von (*SH.T.A. 3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen (*dat.*); d) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; e) to ~ goods off Waren unterbringen; f) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen oder treiben; to ~ **out** heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüber-bringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; d) überwinden; e) überrumpeln, überlisten; f) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; g) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein od. hinter mir haben; to ~ **ready** bereithalten, fertigmachen; to ~ **round** j-n herum-bekommen, -bringen; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F u'nterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen m., aufwecken; c) zustande bringen, einrichten; d) Gastmahl ausrichten; e) Bücher ausstatten; f) *fig.* Mut anfeuern; g) verfassen, abfassen; h) Wagen vorfahren lassen; i) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen od. anlassen; k) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. get[1]) ③ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* od. *a.*); ⅋. — 3. to get mit *prp.* und *adv.*; ⅋.

Zu get 2: to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; it is ~ting late es wird spät.

Zu get 3: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überra'gen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterSehen auf (*acc.*); to ~ **abroad** (od. **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **along** Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß du fortkommst!; to ~ **among** geraten, fallen unter (*acc.*); to ~ **at** kommen an (*acc.*) od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; to ~ **away** (from) fortkommen, sich entfernen; ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; j-m überle'gen sein; sich vor etwas (*acc.*) stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinter-, nach-kommen; b) sich hinten aufsetzen (auf e-n Wagen); to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... (*acc.*) hinausgehen; to ~ **by** vorübergehen an (*dat.*); to ~ **clear** off s. clear[1] 9 ⅋; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen;

~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an (*dat.*); to ~ **forward**: a) weiterkommen, vorrücken; b) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, loskommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament 2c.) gewählt werden; d) to ~ in with a p. sich bei j-m einschmeicheln; to ~ **into** hinein-kommen, -gelangen, geraten in (*acc.*); to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; c) to ~ off from (her)absteigen von; d) 🚃 to ~ off the rails entgleisen; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf (*acc.*); b) vorwärts-, weiterkommen, Fortschritte machen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; to ~ **out** (of): a) hinaus- (oder heraus-) kommen, -gehen; b) sich herauswickeln; c) ausgehen (v. Flecken); d) ausſteigen; e) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); f) P ~ out (with you)! ach, geh doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüberkommen; -gelangen; b) überwinden, überſte'hen; to ~ **past** vorüberkommen (an [*dat.*]); to ~ **rid** (oder **quit**) of sich losmachen, sich herauswickeln aus; loswerden; *Am.* to ~ **round** übervorteilen, F übertölpeln; to ~ **through**: a) durchkommen, du'rchgehen; b) beendigen; to ~ **to** erreichen; to ~ to sleep einſchlafen; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, unter Segel gehen; ✕ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ **up**: a) aufſtehen (vom Bette); to ~ up again wiederaufkommen (von einer Krankheit); b) auf-, hinauf-steigen; zu Pferde steigen; c) 🐎 im Preiſe steigen; d) (to) erreichen, einholen; to ~ **well** wiedergenesen.

get-at-able 🔧 (gĕt-ă't-ᵊbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

getter (gĕ'r-tᵊr) *s.* 1. († außer von Tieren) Zeuger *m*, Vater *m*. — 2. Erlanger(in), Verſchaffer(in). — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m*.

getter-up F (gĕ'r-tᵊr-ŭp) *s.* Verfaſſer(in), Veranſtalter(in); Verfertiger(in); *contp.* Bücherſchreiber(in).

getting (gĕ'r-tĭng) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n*. — 2. † Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind iſt nicht von ihm. — 3. † (mſt ~s *pl.*) Gewinſt *m*, Erwerb *m*. — 4. *univ., Cam.* ~-on races *pl.* Vorentſcheidungsrennen *n/pl.*

get-up F (gĕ'r-ŭp) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausſtaffierung *f*. — 2. Ausſtattung *f* (zB. eines Buches). — 3. Schwindelei *f*. — 4. abgekartete Geſchichte.

gewgaw Ⓑ (gjū'r-gâ) [give] I *s.* Spielerei *f*, Tand *m*. — II *a.* prunkhaft.

gey Schott. (gâi) *a.* u. *adv.* = gay[2] 5.

geyser ♀ (gâi'r-ᵊsᵊr, ge'r-ᵊsᵊr od. ~ᵊzᵊr) [isländ.] *s.* Geiſer *m* (heiße Springquelle auf Island 2c.).

ghast (gaßt) [a/e.] I † *v/a.* erſchrecken. — II *a., poet.* = ghastly.

ghastliness (ga'r-ßt-lĭ-nᵊßĭ) *s.* 1. (Toten-) Bläſſe *f*. — 2. Entſetzen *n*, Grauſen *n*.

ghastly (ga'r-ßt-lᵊ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. grauſig, gräßlich, entſetzlich, ſchauderhaft. — 2. (toten)bleich (a. *fig.*). — II *adv.* 3. entſetzlich, gräßlich.

ghastness † (ga'r-ßt-nᵊß) *s.* = ghastliness.

gha(u)t Oſt-J. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m*. — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f*; ♀ the G.-s die Ghats (Gebirge in Oſt-J.). — 3. Uferpfad *m*; Landungsplatz *m*.

ghazal (gă'ſ-ăl) [ar.] *s.* Gaſe'l(e *f*) *n* (Art lyriſche Dichtung).

ghee Oſt-J. (gī) [ind.] *s.* (zerlaſſene) Butter; ♀ Fett *n*.

Ghent ♀ (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin 🍴 (gö'r-kĭn) [holl.] *s.* Pfeffergurke *f*.

Ghetto (gĕ'r-tō), *pl.* ~oes (~tōz) [it.] *s.* Ge'tto *m* u. *n* (Judenviertel in ital. Städten).

Ghibelline (gĭ'b-ᵊ-lĭn, ~lāīn) [it.; * dtſch Waiblingen] *s., hist.* G(h)ibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiſerl. Partei).

ghost (gōßt) [a/e.] I *s.* 1. Geiſt *m*, Seele *f*; † außer in: to give up (oder to yield up) the ~ den Geiſt aufgeben, ſterben. — 2. Geiſt *m* e-s Verſtorbenen; Geiſtererſcheinung *f*, Geſpenſt *n*; *thea., sl.* the ~ walks es gibt Gage. — 3. *rel.* Holy Ghost Heiliger Geiſt. — 4. † Leichnam *m* (SH.). — 5. F Ahnung *f*, Spur *f*; to have not the ~ of a chance nicht die geringſte Ausſicht auf Erfolg haben. — II 🔧 *v/a.* ①a. 6. j-m als Geiſt erſcheinen.

ghostland (gō'ßt-lănd) *s.* Geiſterland *n*.

ghostlike (gō'ßt-lāīk) *a.* 1. (*a. adv.*) geiſterähnlich. — 2. geiſterhaft ausſehend, hohläugig.

ghostliness 🔧 (gō'ßt-lĭ-nᵊßᵊ) *s.* Geiſterhaftigkeit *f*.

ghostly (gō'ßt-lᵊ) *a.* (~ily *adv.*) 1. geiſtig, ſeelenhaft. — 2. geiſtlich. — 3. geiſter-, geſpenſter-haft; Geiſter-...; ~ hour Geiſterſtunde *f*.

ghoul (gūl) [ar.] *s.* Ghūl *m* (im Orient ein menſchliche Leichen freſſender Dämon).

ghoulish (gū'r-lĭſch) *a.* □ wie ein Leichen freſſender Dämon; dämoniſch.

giant (ǰāī'r-ſnt) [(alt)fr. *géant*; lt.; * grch.] I *s.* Rieſe *m*, Giga'nt *m*. — II *a.* rieſenhaft, -mäßig, rieſig; ♀ ~fennel gemeines Steckenkraut.

giant-dwarf † (~dwâr'f) *s.* Zwerg *m* mit Rieſenkraft (SH.).

giantess (ǰāī'r-ſnt-ᵊß) *s.* Rieſin *f*.

gianthood 🔧 (ǰāī'r-ſnt-hŭd) *s.* = giantship.

giantlike (ǰāī'r-ſnt-lāīk), **~ly** 🔧 (~lᵊ) *a.* giga'ntiſch, rieſenhaft.

giant-powder (~pau-dᵊr) *s., chm.* Art Dynami't *n*.

giant-rude † (~rūd) *a.* höchſt roh (SH.).

giantship (~ſchĭp) *s.* Rieſenhaftigkeit *f*.

giaour (ǰau'r) [perſ.] *s.* Giaur *m*, Gjaur *m*, Ungläubige(r) *m* (Nicht-Mohammedaner).

gib F † (gĭb; ǰĭb, *Hom.* jib) [*abbr.* von Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] *s.* Katze *f*; alter Kater, F Peter *m*.

gibber (gĭ'b-ᵊr, ǰĭ'b-ᵊr) [lautm.] I *v/n.* ①a. ſchnattern, unverſtändlich ſprechen. — II *s.* Geſchnatter *n*.

gibberish (~ᵊ-rĭſch) *s.* Geſchnatter *n*, Kauderwelſch *n*; to talk ~ Unſinn ſchwatzen.

gibbet (ǰĭ'b-ĭt) [(alt)fr. *gibet*] I *s.* 1. Galgen *m*. — 2. ⚙ *carp.* Querholz *n*. — 3. ⚙ Kranbalken *m*. — II *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (a. to ~ up); *fig.* an den Pranger ſtellen. — 5. † to ~ on an die Schultertrage hängen (SH. H IV, b, 3, 2, 282).

gibble-gabble F (gĭ'b-l-gă-bl) *s.* unſinniges Geſchwätz, Geſchnatter *n*, Unſinn *m*.

Gibbon[1] (gĭ'b-ᵊn) *npr.*: Edward ~ engl. Geſchichtſchreiber (1737—1794).

gibbon[2] (~) [fr.] *s., zo.* Gibbon *m*, Langarm-Affe *m*.

gib-boom (ǰĭ'b-būm) *s.* 1. ⚓ Ausl(i)eger *m*. — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbosity (gĭ-bŏ'ß-ĭ-tᵊ) [gibbous] *s.* höckerige Beſchaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f*. [höckerig. — 2. gewölbt.

gibbous (gĭ'b-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. buck(e)lig,

Gibbs (gĭbz) *npr., id.* (Prſn.). [F Peter *m*.

gib-cat (gĭ'b-ob. ǰĭ'b-kăt) *s.* (alter) Kater,

gibe (ǰāīb; *Hom.* gybe) [?] I *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*. — II *v/a.* ①b. höhnen. — III *v/n.* ①b. (at) ſpotten über (*acc.*), ſticheln auf (*acc.*).

giber (ǰāī'-bᵊr) *s.* Höhner(in), Spötter(in).

gibingly (ǰāī'b-bĭn-lᵊ) *adv.* höhniſch, ſpöttiſch, auf verächtliche Weiſe.

giblet (ǰĭ'b-lĭt) [a/f.; fr. *gibelotte*] I *s.* (mſt ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen 2c.); Gänſekleln *n*. — II *a.* Gänſe-...; ~ pie Gänſepaſte'te *f*.

Gibraltar ♀ (ǰĭ-brâ'l-tᵊr) [ar.] *npr., id. n.*

Gibson (gĭ'b-ßᵊn) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

gibus (ǰāī'b-ŭß) [fr.; Gibus, Hutmacher] *s.* Chapeau claque *m*.

giddily (gĭ'd-ĭ-lᵊ) *adv.* zu giddy.

giddiness (gĭ'd-ĭ-nᵊß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m*. — 2. Wankelmut *m*, Gedankenloſigkeit *f* 2c. (ſ. giddy).

giddy (gĭ'd-ᵉ) [a/e.] *a.* (~ily *adv.*) 1. ſchwind(e)lig, taumelnd. — 2. Schwindel verurſachend; wirbelnd, kreiſend. — 3. wankend, unſicher. — 4. *fig.* unbeſtändig, wankelmütig; flüchtig, leichtfertig; unbeſonnen.

giddy-brained (gĭ'd-ĭ-brāīnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~hĕd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbeſonnener, gedankenloſer Menſch.

giddy-headed (~hĕd-ĭd) *a.* = giddy 4.

giddy-paced (~pēßt) *a.* taumelnd.

Gifford (gĭ'f-ᵊrd) *npr.* (Prſn.); bſd. William ~ engl. Dichter (1756—1826).

gift (gift) [a/e.: dtſch (Mit)gift] I *s.* 1. Gabe *f*, Geſchenk *n*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geſchenkt haben. — 2. Geben *n*. — 3. (Geiſtes-, Natur-) Gabe *f*, Talen't *n*. — 4. jur. Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; a place in the king's ~ e-e vom Könige vergebene Stelle. — 5. F Nagelblüte *f*, mſt ~s *pl.* weiße Glückeflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln. — II *v/a.* ①a. 6. begaben.

gifted (gĭ'f-tᵊd) *a.* begabt.

giftedness (gĭ'f-tᵊd-nᵊß) *s.* Begabung *f*.

gift-horse (gĭ'f-tᵊ-hōᵊrß) *s.* geſchenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geſchenkten Gaul ins Maul ſehen, ein Geſchenk auf unanſtändige Weiſe bekritteln.

gig[1] (gĭg) [?] *s.* et. das ſich raſch bewegt: a) † Kreiſel *m*; b) ▽ Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; ▽ Gig *n* (*f*); d) ⚙ Tuchmacherei: Rauhmaſchine *f*.

gig[2] (gĭg) [?] I *s.* Harpu'ne *f*; Fiſchſtachel *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①e. mittels einer Harpune (od. eines Fiſchſtachels) fiſchen.

gigantean (bǰāt-gᵊn-tīʳ-ᵉn), **~esque** (bǰāt-gᵊn-tĕʳ-ᵉsk) *a.* = gigantic.

gigantic (bǰāt-gāʳn-tĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) giga'ntisch, riesenhaft, gewaltig.

gigging-machine ⚙ (gĭʳg-ĭnᵍ-mᵊ-shēn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*

giggle (gĭgl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*

giggler (gĭʳg-lᵉʳ) *s.* Kichernde(r).

gig-lamp (gĭʳg-lămp) *s.* 1. Wagenlaterne *f.* — 2. *sl.* **~s** *pl.* Brille *f*; Kneifer *m.*

giglet † (gĭʳg-lĕt), **giglot** † (**~**ŭt) [?] **I** *s.* leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig. [*m* (CL.).)

gigman (**~**mᵉn) *s.*, *fig.* Philister *m*; Protz *m.*

gigot (bǰĭʳg-ĕt) [fr.] *s.* Kochk. Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m.*

Gilbert (gĭlʳb-bᵉrt) *npr.*, *id.* *m* (Bn. u. Prsn.).

gild (gĭld; *Hom.* guild) [a/e.] *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) 1. vergolden (a. to ~ over); **~ed** goldglänzend. — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere(s) geben (*dat.*).

gilder (gĭʳl-dᵉʳ) *s.* Vergolder *m.*

gilding ⚙ (gĭʳl-dĭnᵍ) *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f.* — 2. Vergoldermasse *f.*

Gilead ♀ (gĭʳl-ē-ăd) *npr.* Gi'lead *n* (Gebirge u. Landstrich Palästinas); s. a. balm 1.

Giles (bǰāīlz) *npr.* 1. Bn.: a) Julius *m*; b) Agi'dius *m.* — 2. St. ~ Kirchspiel in Lo. (früher verrufen wegen s-r Einwohner).

Gilfillan (gĭl-fĭʳl-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gill[1] (bǰĭl) [*dim.* v. Julia(na), Julian], **I** *npr.* Bn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Agi'dia *f*, Agi'dius *m.* — **II g~** *s.* Mädchen *n*, Liebchen *n*; *contp.* Dirne *f.*

gill[2] (gĭl) [m/e.] *s.* 1. Kieme *f* der Fische &c. — 2. Kehllappen *m* der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn). — 4. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m.*

gill[3] (bǰĭl) [a/f.] *s.* Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; s. a. S. XXI).

gill[4] (gĭl) [a/n.] *s.* 1. *provc.* (waldige) Bergschlucht. — 2. Gießbach *m.*

gill-beer (bǰĭʳl-bĭʳr) *s.* Gundermannbier *n.*

gill-flap (gĭʳl-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f.* — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-house (bǰĭʳl-hăūs) [gill[3] *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier verschenkt wird.

Gillian (bǰĭʳl-ĭ-ᵉn) *npr/f.* = Gill[1].

gillie (shŏt. gĭʳl-ĭᵉ, *WB.* bǰĭʳl-ĭᵉ) [gälisch] *s.* Diener *m*, Knecht *m.*

Gillies (gĭʳl-ĭz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [flower.)

gilliflower ♀ (bǰĭʳl-ĭ-flăū-ᵉr) *s.* = gilly-)

gill-lid (gĭʳl-lĭd) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m.*

gill-net (gĭʳl-nĕt) *s.* Fischerei: Wandnetz *n.*

Gillot(t) (bǰĭʳl-ŏt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gillray (gĭʳl-rā) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757—1815).

gillyflower ♀ (bǰĭʳl-ĭ-flăū-ᵉr) [(alt)fr. *giroflé*; lt.; * grch.] *s.* 1. (a. wall-~) Goldlack *m.* — 2. (a. stock-~) Winterlevkoie *f.*

Gilmore (gĭʳl-mōʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gilpin (gĭʳl-pĭn) *npr.*, *dim.* von Gilbert.

Gilson (gĭʳl-sᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [gild.)

gilt[1] (gĭlt; *Hom.* guilt) *pret.* u. *p.p.* von

gilt[2] (gĭlt) **I** *a.* 1. vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* 2. Vergoldung *f*, Glanz *m.* — 3. *cant* Gold *n*; Geld *n.*

gilt-backed ⊖ (gĭʳlt-băkt) *a.* Buchbinderei: auf dem Rücken vergoldet.

~edged ⊖ (**~**ĕdǰd) *a.* mit Goldschnitt (versehen); *fig.*, *sl.* hochfein, prima.

gilt-*head* ⑤ (gĭʳlt-hĕd) *s.*, *ichth.* 1. Goldbrasse(n) *m.* — 2. nordischer Seebrasse(n).

~tail (**~**tāl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gimbal ⚓ (bǰĭʳm-bᵊl)[gimmal] *s.* (mst **~s** *pl.*) Bügel *m* (od. Doppelring *m*) des Kompasses.

gimcrack (bǰĭʳm-krăk) [m/e.] **I** *s.* künstlicher Mechanismus, Spielerei *f*; Tand *m.* — **II** *a.* flitter-, tändelhaft.

gimlet ⚙ (gĭʳm-lĕt) [a/f.; fr. *gib(e)let*] *s.* Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m.*

gimlet-eye F (gĭʳm-lĕt-āī) *s.* 1. ↖ Schielauge *n.* — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimmal (bǰĭʳm-mᵊl) [a/f.; * lt. *geme'llus*] **I** *s.* Mus.: Fingerring *m.* — **II** † *a.* künstlich verschränkt.

gimmer, ~or † ob. *provc.* (gĭʳm-ᵉr, *CT.D.* bǰĭʳm-ᵉr) *s.* = gimcrack.

gimp ⚙ (gĭmp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* 1. Gimpe *f*, Besatz(schnur *f*) *m.* — 2. Vorfach *n* an der Angelschnur. — **II** *v/a.* ①a. 3. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen.

gin[1] † (gĭn) [verkürzt aus begin] *v/a.* und *v/n.* anfangen.

gin[2] (bǰĭn) [m/e; verkürzt aus engine] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Fallstrick *m.* — 2. ⚙ Maschinerie' *f*, Triebwerk *n*; a) Hebebock *m*, -zeug *n*; b) Spinnerei: ♀ Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; c) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mit einer Schlinge fangen. — 4. ⚙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen, egrenieren, ♀ ginnen. [wein) *m*, Gene'ver *m.*)

gin[3] (**~**) [geneva 2] *s.* Wacholder(branntwein)

ging † (gĭnᵍ) [a/e.] *s.* Trupp *m* (= gang[1]).

gingall, *a.* **~l** Oft-Z. (bǰĭʳn-găl, bǰĭn-gāʳl) [ind.] *s.* kleine, tragbare Kanone.

ginger (bǰĭʳn-bǰᵉr) [a/e.; lt. *zi'ngiber*; grch., * ind.] *s.* 1. ♀ echter Ingwer. — 2. Gelblichbraun *n.* [beer.)

ginger-*ale* (bǰĭʳn-bǰᵉr-āl) *s.* = ginger-

~hay (**~**bā) *s.* gelbbraunes Pferd.

~beer (**~**bĭʳ) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

gingerbread (**~**brĕd) [a/f.] *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m.* — 2. *fig.* Tand *m.* — 3. ~ colour Kaffeebraun *n.* [nüsse *f/pl.*)

gingerbread-*nuts* (**~**nŏtš) *s/pl.* Pfeffer-

~tree ♀ (**~**trī) *s.* Dumpalme *f.* [werk *n.*)

~work (**~**wŏʳk) *s.* eitle(r) Zierat, Flitter-

gingerly (bǰĭʳn-bǰᵉr-lᵊ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht(e), leis, leise, bedächtig, sorgfältig. [farben (*DI.*).)

gingerous ↖ (bǰĭʳn-bǰᵉr-răs) *a.* ingwer-

ginger-pop P (bǰĭʳn-bǰᵉr-pŏp) *s.* Ingwerbier *n.* [wein *m* (Art Ingwerlimonade).)

ginger-wine (bǰĭnʳ-bǰᵉr-wāīn) *s.* Ingwer-

gingery (bǰĭʳn-bǰᵉ-rᵊ) *a.* 1. ingwerfarben. — 2. scharf gewürzt.

gingham (gĭʳnᵍ-ᵉm) [fr. *guingamp*; * malaiisch] *s.* Gingang *m* (im Garn gefärbtes Zeug); *sl.* Regenschirm *m.*

gingival (bǰĭn-gāīʳ-vᵊl, *WB.* bǰĭʳn-gᵊ-vᵊl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingko ♀ China u. Japan (gĭʳnᵍ-kō) *s.* (*pl.* **~es**, **~**kōz) Gingko(baum) *m.*

ginglymoid (bǰĭʳnᵍ- oder gĭʳnᵍ-glᵊ-mŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenkartig.

ginglymus (bǰĭʳnᵍ- od. gĭʳnᵍ-glᵊ-mŏs) *pl.* **~i** (**~**māī) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f.* [Göpel.)

gin-horse (bǰĭʳn-hōʳs) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⚙ (bǰĭʳn-hăūs) *s.* Egrenie'rhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

Ginn (bǰĭn) *npr.*: a) *f* = Jenny; b) (Prsn.).

ginny-carriage 🚃 (bǰĭʳn-ᵉ-kăr-ĭᵉbǰ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m.*

gin-palace (bǰĭʳn-păl-ĭs) *s.* feiner Branntweinladen, (Groß-)Destillatio'n *f* (Lo.).

ginseng ♀ (bǰĭʳn-sĕnᵍ) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, (echte) Kraftwurz(el).

gin-shop (bǰĭʳn-shŏp) *s.* Schnapsladen *m.*

gin-sling (bǰĭʳn-slĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Taukranz *m.* — 2. Branntweinpunsch *m.*

gin-toddy (**~**tŏd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gipe † (bǰāīp) *co.* +ᵗʰ = gibe (*SH.*).

gipsy (bǰĭʳp-sᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**sᵉz) 1. Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f.* — 4. Zigeunersprache *f*; Rotwelsch *n.* — **II** *a.* 5. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch. — 6. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (Essen). — **III** *v/n.* ①d. 7. wie Zigeuner umherstreifen. — 8. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying). [*s.* Zigeunertum *n.*)

gipsydom (bǰĭʳp-sᵉ-dᵊm), **gipsyism** (**~**ĭzm)

gipsylike (**~**lāīk) *a.* zigeuner-artig, -haft.

giraffe (bǰᵉ-răfʳ) [ar.] *s.*, *zo.* Giraffe *f*, Kamelopard *m.*

girandole (bǰĭʳʀ-ᵉn-dōl) [fr., * it.] *s.* Girando'le *f*: 1. Armleuchter *m.* — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f.*

girasol (bǰĭʳʀ-ᵉ-ŝŏl), **~e** (**~**ŝōl) [it.] *s.* 1. ♀ = heliotrope. — 2. *min.* Art Opa'l *m.*

gird[1] (gŏʳd) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girded od. girt) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword e. Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt up emsig. — 2. um-wi'ckeln; um-geben, -schließen.

gird[2] (**~**) [m/e.] **I** ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. höhnen, schmähen (at über [*acc.*]). — **III** *s.*, *fig.* Stich *m*, Spott *m.*

girder (gōʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m.*

girder-bridge ⚙ (**~**brĭbǰ) *s.* Balkenbrücke *f.*

girdle[1] (gŏʳdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m.* — 2. Umfang *m*, Bezirk *m.* — 3. ⚙ Einfassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. umgürten. — 5. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 6. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). [runde(s) Kuchenblech.)

girdle[2] (shŏt. u. *provc.N.* (**~**) [griddle] *s.*)

girdler (gŏʳd-lᵉʳ) *s.* 1. Umgürtende(r, s). — 2. ⚙ Gürtler *m.*

girl (gŏʳl) [m/e.] *s.* 1. Mädchen *n*; **~s'** school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad). — 2. F Dienstmädchen *n.*

girlhood (**~**hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*; Mädchenjahre *n/pl.*

girlish (gŏʳ-lĭsh) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; **~ness** (**~**ᵉs) *s.* das Mädchenhafte.

girn (shŏt. gŏʳn) [grin] *v/n.* ①a. 1. die Zähne zeigen. — 2. keifen. [speicher *m.*)

girnel (shŏt. gŏʳ-nᵊl) [† garnel] *s.* Korn-

Girondist (bǰĭ-rŏʳn-dĭst) [fr.] *s.*, *hist.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde.

girt (gŏʳt) **I** *pret.* u. *p.p.* von gird[1]. — **II** ↖ *v/a.* ①a. = gird[1].

girth (gŏʳth) [a/n.] **I** *s.* 1. (Sattel-)Gurt(e *f*) *m* u. *f.* — 2. *fig.* Umfang *m.* — 3. *surg.* Zirkelbinde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. umgürten. — 5. Sattel &c. aufschnallen (a. to ~ on, up).

girt-line ⚓ (gö^{r}t-lain) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Zollentau *n*.

Gis † (bǫis) [Jesus] *int.*: by ~! bei Jesus! (*SH. H. 4,5,58*).

gist (bǫist) [*c'est là que gît* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*.

git † *obd. prov.* und *Am.* (git) *v.* ①e. bekommen ꝛc. (= get[1] u. [2]). [Zither *f*.]

gittern 𝅘𝅥𝅮 fast † (gi^{r}t-^{ə}n) [a/f.] *s.* Laute *f*.

give[1] (giw) [a/e] ***verb active*** (*v/n.* ſ. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) **1.** geben; ¶. — **2.** ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlaſſen; ¶. — **3.** verlaſſen, räumen, preisgeben. — **4.** widmen; ¶. — **5.** Lieb ꝛc. zum beſten geben, vortragen. — **6.** Beifall ꝛc. ſchenken, (ver)leihen, erteilen. — **7.** an-, eingeben, mitteilen. — **8.** gewähren, geſtatten, erlauben. — **9.** zeigen, dartun. — **10.** äußern, von ſich geben; Urteil ꝛc. ausſprechen; Schrei ausſtoßen; ¶. — **11.** liefern, ergeben. — **12.** annehmen, vermuten. — **13.** tun, machen; laſſen; ¶. — **14.** to ~ it to a p. F es j-m geben, j-m die Wahrheit ſagen, es j-m anſtreichen. — **15.** ~ me ich lobe mir. — **16.** einen Toaſt ausbringen auf (*acc.*). — **17.** † zuſchreiben, zuerteilen. — **18.** † als Abzeichen tragen. — **19.** † my mind (*obd.* heart) ~s me es ahnt mir. — **20.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ¶. — **Vgl.** ~[2].

Zu give[1] **1**: ☛ Alphabetiſch geordnet nach den **Subſt.**: to ~ attention (*obd.* heed) to achtgeben auf (*acc.*); ⚔ to ~ battle eine Schlacht liefern; ❀ to ~ a bill of exchange e-n Wechſel ausſtellen; to ~ bonds *obd.* bail Bürgſchaft leiſten, Sicherheit ſtellen; to ~ chase ſ. chase[1] 1; to ~ credit to a p. for something j-m et. zutrauen; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ the horse his head (line *obd.* rein) einem Pferde die Zügel ſchießen laſſen, *fig.* j-m ſeinen Willen laſſen; to ~ the lie (to) j-n Lügen ſtrafen; to ~ a p. a lift (*obd.* a hand) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (*obd.* tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look einen Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (*obd.* at) aufpaſſen auf (*acc.*); to ~ notice ſ. notice 2 u. 3 ¶; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuſchieben; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt tun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading eine Vorleſung halten; to ~ rise to verurſachen, rege machen (Wunſch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind ſtillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verluſt durchſchnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weiſe austeilen u. empfangen; to ~ way Raum geben; nachgeben, weichen; ſich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zuſammen.

Zu ~ 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; F to ~ one's love (*obd.* kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen laſſen; to ~ one's respects to a p. ſich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (*obd.* oneself) to a th. ſich einer Sache widmen.

Zu give 10: to ~ a guess e-e Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) ſentence ein Urteil ſprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken.

Zu ~ 13: to ~ a bite e-n Biß tun, beißen; to ~ a jump e-n Sprung tun; to ~ a p. to know j-n wiſſen laſſen.

Zu ~ 20: to ~ **again** wiedergeben, zurückgeben, wiedererſtellen; to ~ it **against** a p. j-m unrecht geben, gegen j-n entſcheiden; to ~ **away**: a) weg-, (da)hin-, auf-geben; to ~ away the bride den engliſchen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater ſein; to ~ away for halten für; b) *sl.* Geheimnis ꝛc. verraten; to ~ **back** zurück-geben, -erſtatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekanntmachen; b) Meinung ꝛc. ausſprechen; Feuer ꝛc. von ſich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablaſſen vom Preiſe; c) erklären, bekanntgeben; d) to ~ in one's name ſeinen Namen einſchreiben laſſen; e) to ~ in one's verdict als Geſchworner ſeine Stimme abgeben; f) Geld einſchießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **out**: a) aus-, herausgeben, austeilen; b) bekanntmachen; c) Gerücht ausſprengen; d) to ~ oneself out for ſich ausgeben für; to ~ **over**, mehr gbr. to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf (*acc.*), fahren laſſen, niederlegen; b) ausliefern, über-geben, -laſſen, preis-, hin-geben (to *dat.*); c) to ~ oneself up ſich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. give[1]) ④ **1.** nachgeben, nachlaſſen. — **2.** ❁ ſich werfen (vom Holze). — **3.** weich (*obd.* feucht) werden. — **4.** ſchwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — **5.** aufgehen, tauen. — **6.** weichen, nachlaſſen. — **7.** ſich öffnen, führen, hinausgehen auf (*acc.*) (bſd. mit *prp.* on, upon, into). — **8.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ¶.

Zu give[2] **8**: to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* ſich für beſiegt erklären; b) to ~ in to annehmen; to ~ **into** ſich hingeben (*dat.*), ſich befaſſen mit, hineingeraten in (*acc.*); to ~ **out** nachgeben, nachlaſſen, weichen; to ~ **over** aufhören, nachlaſſen, Abſtand nehmen; to ~ **under** nach-laſſen, -geben; to ~ **up** nachlaſſen, aufhören.

give-and-take ⑥ (gi^{r}w-^{ə}nd-tē^{r}k) **I** *s.* **1.** Ausgleich *m*. — **2.** Austauſch *m*. — **II** *a.* **3.** ausgleichend; Ausgleich-... — **4.** austauſchend; Austauſch-...

given (giwn) *p.p.* v. give[1] u. [2] und *a.* **1.** gegeben ꝛc. (ſ. to give); ~ name Taufname *m*. — **2.** *math.* und *log.* gegeben, bekannt, vorausgeſetzt; ~ quantity bekannte (oder gegebene) Größe. — **3.** beſtimmt, feſtgeſetzt; ~ sum beſtimmte Summe; ~ time feſtgeſetzte Zeit. — **4.** to ~ to ergeben, zugetan; to drink (-ing) dem Trunke ergeben. — **5.** ↖ von e-r gewiſſen Gemütsart; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; well ~ gut geartet.

giver (gi^{r}w-^{ər}) *s.* **1.** Geber(in), Geſchenkgeber(in); Verleiher(in). — **2.** ❀ ~ of a bill Wechſel-ausſteller(in), Traſſa'nt(in), Wechſelbezieher(in). — **3.** *sl.* (guter) Boxer.

giving (gi^{r}w-iŋ) *s.* **1.** Geben *n* ꝛc. (ſ. give[1] u. [2]). — **2.** ↖ ~ out Ausſage *f*.

gizzard (gi^{r}-^{ə}zd) [fr. *gésier*] *s.* **1.** a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kaumagen *m*; c) *zo.* Magen *m* gewiſſer Mollusken. — **2.** P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ ſich den Kopf zerbrechen, ſich quälen, ſich ärgern; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

glabrous ♈ (glē^{r}-bru^{ə}ß) [lt.] *a.*, ¶ u. *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacial ♈ (glē^{r}-ſch^{ə}l) [fr.; * lt. *glacia'lis*] *a.* □ eiſig, gefroren; Eis-..., Gletſcher-...

glaciation ♈ (glē-ſch^{i}-ē^{r}-ſch^{ə}n) [lt.] *s.* **1.** Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — **2.** *geol.* Vereiſung *f*, Vergletſcherung *f*.

glacier (glä^{r}ß-^{i}-^{ər}, glē^{r}-ſch^{i}-^{ər}) [fr. *glacier*] *s* Gletſcher *m*, Ferner *m*, Firner *m*.

glacis (glē^{r}-ßis, fr. gla-ßi^{r}) [fr. *glacis*] *s.* **1.** *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — **2.** ⚔ *frt.* Glaci's *n*, Feldbruſtwehr *f*.

glad (gläd) [a/e.: dtſch glatt] **I** *a.* □ (ſ. **-ly**) **1.** (of, at über [*acc.*]; that; to mit *inf.*) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); to be ~ ſich freuen; I am ~ of it (F on it *obd.* on't) das freut mich, ich freue mich darüber. — **2.** erheiternd. — **3.** erfreulich, angenehm, reizend. — ***Syn.*** *glad* froh, heiter geſtimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchſte erfreut. — Vgl. a. die Synonymen unter gay[2]. — **II** † *s.* **4.** = gladness. — **III** *v/a.* ①e. **5.** *poet.* = gladden.

gladden (gläd-n) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* ſich freuen, froh ſein.

glade (glēd) [?] *s.* Lichtung *f* im Walde.

glad-eye (gläd-ai) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f*.

gladiate ♈ ❦ (glä^{d}-^{i}-ät) [lt.] *a.* ſchwertförmig.

gladiator (glä^{d}-^{i}-ē-t^{ər}) [lt.] *s.* römiſches Alt. [Gladia'tor *m*.]

gladiatorial (glä-^{i}-tō^{r}-^{i}-^{əl}) ⑨, **-ian** † (-n^{i}-^{ən}) *a.* gladiato'riſch; Gladiatoren-...

gladiole ❦ (glä^{d}-^{i}-ōl) *s.* = gladiolus.

gladiolus ♈ ❦ (glä-bai-^{i}-lə, *a.* glä-^{i}-lē^{ə}ß, *pl.* mst **-i**, -lai) [lt.] *s.* Schwertel *m*, Siegwurz *f*.

gladly (glä^{d}-l^{i}) *adv.* mit Vergnügen, mit Freuden, gern.

gladness (-n^{i}ß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladsome (glä^{d}-ß^{əm}) *a.* □ **1.** freudig, fröhlich, heiter. — **2.** Freude erweckend.

Gladstone[1] (-ßti^{ə}n) *n. pr.* (Prſn.); William Ewart ~ engl. Staatsmann (1809—1898).

gladstone[2] (glä^{d}-ßti^{ə}n) *s.* **1.** Art vierrädrige, zweiſpännige Kutſche mit Kutſcherbock und Dienerſitz. — **2.** Art Reiſetaſche *f*.

Gladstonian (glädſtō^{r}-n^{i}-^{ən}) **I** *a.* Gladſtone betreffend. — **II** *s.* Gladſtonea'ner *m*.

glair (glä^{ər}; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* Eiweiß *n*. — **II** ❁ *v/a.* ①a. mit Eiweiß überzie'hen.

glaireous (glä^{r}-n^{i}-^{ə}ß) *a.* eiweiß-artig.

glairous (glä^{r}-n^{i}ß), **-y** (-n^{i}) *a.* = glaireous.

glaive † *obd. poet.* (glēw) [(alt)fr.] *s.* **1.** Schwert *n*. — **2.** Gleve *f* (Speer). [Ortsn.).]

Glamis ♀ (glämß, glä^{i}m-iß) *npr.*, *id.* (ſchott.

Glamorgan(shire) ♀ (glä-mō^{r}-g^{ə}n(-ſch^{ə}^{r}, -ſch^{i}^{r}) *npr.* (Grafſchaft in Wales).

glamorous ↖ (glä^{r}-m-^{ə}-rəß) *a.* □ zauberhaft

glamour (-^{ər}, *WB.* a. glä^{r}-mū^{r}) [ſchott. *corr.* aus grammar] *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*.

glance (glanß) [: dtsch Glanz] **I** *s.* **1.** plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — **2.** Blick *m*, Seiten-, Streif-blick *m*; at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick. — **3.** *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — **II** *v/n.* ⓐb. **4.** einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — **5.** einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf [*acc.*]). — **6.** (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; (on, upon) vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren. — **7.** *fig.* (at) im Gespräch ꝛc. streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren. — **8.** to ~ off abprallen. — **9.** to ~ over flüchtig überblicken. — **III** *v/a.* ⓐb. **10.** to ~ an eye einen Blick werfen (on auf [*acc.*]). — **11.** † *fig.* anspielen auf (*acc.*). [*f*, Anthrazit *m*.]

glance-coal ᵀ ⚒ (glaⁿßˑkōl) *s.* Glanzkohle *f*.

glancingly (glaⁿßinḡˑlʸ) *adv.* im Vorbeigehen, flüchtig. [Drüse *f*.]

gland ⚙ (glānd) [fr. *glande*] *s.*, *anat.* u. ♀

glandered (glāⁿdˑnˑdˢd) *a.*, *vet.* rotzkrank, rotzig (Pferd). [(Pferdekrankheit).]

glanders (glāⁿdˑnˑdˢz) [a/f.] *s.*, *vet.* Drüse *f*

glandiferous ⚙ ♀ (glānˑdifˑʳᵘs) [lt.] *a.* eicheltragend. [— **2.** drüsenförmig.]

glandiform ⚙ (ˌ~dˢ-fōʳm) *a.* **1.** eichelförmig.

glandular ⚙ (glāⁿˑnˑdˢlˑʳᵘ) [fr.] *a.* □ *anat. u. med.* drüsen-artig, drüsig; Drüsen-...

glans ⚙ (glāⁿz), *pl.* **~des** (glāⁿˑnˑdiz) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Eichel *f*. — **2.** ♀ Eichel(frucht) *f*.

Glansdale (glāⁿzˑdēl) *npr.*, *id.* (Pr⁵n.; *SH.*).

Glanvill(e) (glāⁿˑvil) *npr.*, *id.* (Pr⁵n.).

glare (glāᵉʳ; *Hom.* glair) [m/e.] **I** *v/n.* ⓐb. **1.** hell glänzen, scheinen, blenden. — **2.** (von Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — **3.** wild umherblicken; in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf [*acc.*]). — **II** *s.* **4.** blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — **5.** wilder, durchdringender Blick. [mer *m*.]

glariness (glāᵉʳˑnᵉˑnᵉß) *s.* Glanz *m*, Schim-

glaring (glāᵉʳˑninḡ) **I** *a.* □ **1.** blendend, glänzend, funkelnd. — **2.** starrend. — **3.** *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ↖ ~ crime schamloses Verbrechen. — **4.** grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* **5.** Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glary (glāᵉʳˑnᵉ) *a.* blendend, glänzend, funkelnd. [~ magistrate Bück(l)ing *m*.]

Glasgow ♀ (glāᵉʳß-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.*

glass (glaß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glaᵉʳß-ᵉz) **1.** Glas *n*. — **2.** aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; b) Glasscheibe *f*; c) ⚓ Stundenglas *n*; d) Spiegel *m* (= looking-~); e) Beobachtungs-instrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fern-, Opern-, Augen-glas *n*; 3. (magnifying) ~ Vergrößerungsglas *n*; 4. Barome'ter *n*, Thermome'ter *n*; f) **~es** *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*. — **3.** in einem Glas enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; ᶠ we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe. — **II** *a.* **4.** glas-artig, gläsern; Glas-...; ~ bead Glasperle *f*; ~ eye Glasauge *n*; † ~ eyes *pl.* Brille *f*; ~ jar: a) *chm.* Glasglocke *f*; b) Einmachglas *n* für Früchte; ~ shade Glasglocke *f* (bsd. für Uhren ꝛc.); ~ ware Glasware *f*, Glasgeschirr *n*. — **III** *v/a.* ⓓc. **5.** ↖ mit Glas bedecken. — **6.** (meist *refl.*) (sich) spiegeln.

glass-*blower* ⚙ (glaᵉʳß-blō-ᵉʳ) *s.* Glasbläser *m*. [Butter ꝛc.).]

~-cover (glaᵉʳß-kəvˑᵉʳ) *s.* Glasglocke *f* (für

~-cutter ⚙ (ˌ~kətˑᵉʳ) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (a. Gerät).

~-cutting ⚙ (ˌ~təˑtinḡ) *s.* **1.** Glasschneiden *n*, -schleifen *n*. — **2.** **~s** *pl.* Bruchglas *n*.

~-faced † (glaᵉʳß-fēßt) *a.*, *fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A. 1,1,58*).

glassful (glaᵉʳß-fūl) *s.* Glasvoll *n*.

glass-*furnace* ⚙ (ˌ~fōʳᵉˑnᵉß) *s.* Glasschmelz-ofen *m*. [eitel.]

~-gazing † (ˌ~gāᶻˑinḡ) *a.* sich bespiegelnd;

~-grinder ⚙ (ˌ~graⁿinˑdᵉʳ) *s.* Glasschleifer *m*.

~-house (ˌ~hauß) *s.* **1.** ⚙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — **2.** Glashaus *n* der Photographen. — **3.** *hort.* Glas-, Treib-haus *n*.

glassily (glaᵉʳß-ᵉˑlʸ) *adv.* zu glassy.

glassiness (glaᵉʳß-ᵉˑnᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glasslike (glaᵉʳß-laik) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [macher *m*.]

glass-*maker* ⚙ (glaᵉʳß-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Glas-

~-painting ⚙ (ˌ~pēᵉˑnˑtinḡ) *s.* Glasmalerei *f*.

~-paper ⚙ (glaᵉʳß-pē-pᵉʳ) *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). [Braunstein *m*.]

~-soap ⚙ (ˌ~gōv) *s.* Glasmacherseife *f*.

~-stainer (ˌ~stēⁿ-nᵉʳ) *s.* **1.** Verfertiger *m* von farbigem Glas. — **2.** Glasmaler *m*.

~-tear ⚙ (ˌ~tiᵉʳ) *s.* Glastränen *f* (schnell gekühlter Glastropfen).

~-work ⚙ (glaᵉʳß-wəːᵏ) *s.* **1.** Glasarbeit *f*. — **2.** **~s** (*sg.* u. *pl.*) Glashütte *f*.

glasswort ⓑ ♀ (ˌ~wəːᵗ) *s.* Glaskraut *n*, -schmalz *n*.

glassy (glaᵉʳß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** glasig, gläsern, glasartig. — **2.** *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) Auge: glasig, starr.

Glastonbury ♀ (glaᵉʳßn-bᵘˑnᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. Abtei); ~ chair Art Lehnstuhl *m*; ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m*.

Glauber (glāᵉʳˑbᵘˑᵉʳ) *npr.* (deutscher Arzt und Ehe'miker, 1604—1668); *chm.* ~('s) salt Glauberfalz *n*. [grüner Star.]

glaucoma ⚙ (glā-kōᵐˑma) [grch.] *s.*, *med.*

glaucous ♁ (glāᵏˑᵉˑßß) [lt., * grch.] *a.* **1.** meer-, blau-grün. — **2.** ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter ꝛc.).

glave ⚓ glaive.

glaze (glēi) [m/e.] **I** *v/a.* ⓐb. **1.** ⚙ mit Glasscheiben versehen, verglasen. — **2.** eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — **3.** *paint.* lasieren. — **4.** ⚙ glätten, polieren, satinieren (Papier); ~d paper Glanzpapier *n*. — **5.** dem Auge ein gläsernes Ansehen geben. — **II** *v/n.* ⓐb. **6.** gläsern erscheinen (Auge). — **III** ⚙ *s.* **7.** Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — **8.** *paint.* Lasu'r *f*.

glazed (glēizd) *p.p.u.a.*: ~ frost Glatt-eis *n*.

glazer (glēᵉʳˑᶻᵉʳ) *s.* **1.** Glasierer *m*, Polierer *m*. — **2.** Satinierer *m*. — **3.** Polier-, Schmirgel-scheibe *f*. [Glaser *m*.]

glazier (glēᵉʳˑᶻʸᵉʳ, *MU.* a. glēᵉʳˑᶻʰᵉʳ) [m/e.] *s.*

glazing ⚙ (glēᵉʳˑzinḡ) *s.* **1.** Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — **2.** Verglasen *n*. — **3.** Glaswerk *n* e-s Fensters. — **4.** Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier. — **5.** Satinieren *n*. — **6.** *paint.* Lasierung *f*.

gleam (glim) [a/e.: glimmer] **I** *s.* **1.** Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*. — **2.** Lichtstrahl *n*, Strahl *m*. — **3.** Blitzstrahl *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. **4.** strahlen, leuchten, funkeln, schimmern. — ***Syn.*** *gleam* schwächer, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern *n*.

gleaming (glīᵉʳˑminḡ) *s.* Lichtstrahl *m*; **~s** *pl.* Lichtblicke *m/pl.*

gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.

glean (glīn) [a/f.; fr. *glaner*] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** Ähren ꝛc. auf-, nach-lesen, einsammeln; ↖ Feld ꝛc. abernten. — **2.** *fig.* mühsam sammeln (auslesen oder herausholen); erhalten; what did you ~ from them? was hast du von ihnen erfahren können? — **3.** † schließen, Schlüsse ziehen (out of oder from aus). — **4.** † absondern (from von, aus). — **5.** ᶠ stibitzen. — **II** *v/n.* ⓐa. **6.** Ähren ꝛc. zusammenlesen, Nachlese halten (a. *fig.*). — **III** *s.* **7.** Nachlese *f*. — **8.** Garbe *f*.

gleaner (glīᵉʳˑnᵉʳ) *s.* **1.** Ährenleser(in), Nachleser(in). — **2.** *fig.* Sammler(in).

gleaning (glīᵉʳˑninḡ) *s.* **1.** Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — **2.** Nachlese *f* (auch *fig.*); **~s** *pl.* das Gesammelte.

glebe (glīb) [fr. *glèbe*; * lt. *gleˈbα*] *s.* **1.** fast † od. *poet.* (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — **2.** *poet.* Acker *m*. — **3.** *eccl.* zu einer Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarr-acker *m*. [haus *n*.]

glebe-house ir. (glīᵉˑb-hauß) *s.* Pfarr-

glebe-land (~lānd) *s.*, *eccl.* = glebe 3.

glede meist *provN.* (glīd) [a/e.] *s.*, *orn.* Gabelweih(e *f*, *m*) *m*.

glee (glī) [a/e] *s.* **1.** Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — **2.** ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen.

glee-club ♪ (glīᵉʳˑklʌb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quarte'tt-verein *m*.

gleed (glīd) [a/e.: dtsch Glut] *s.*, *poet.* glühende Kohle.

gleeful ↖ (glīᵉʳˑfūl) *a.* □ lustig, fröhlich.

gleek † (glīk) [?] **I** *s.* Scherz *m*; Hohn *m*. — **II** *v/n.* (at) sich lustig machen, spotten über (*acc.*).

gleesome ↖ (glīᵉʳˑßᵐ) *a.* □ lustig.

gleet (glīt) [(alt)fr. *glette*] *s.*, *med.*: a) ↖ dünner Eiter; b) Samenfluß *m*.

gleety ↖ (glīᵉʳˑᵗʸ) *a.* dünnflüssig; eit(e)rig.

gleg schott. (glēg) [a/n.] *a.* □ **1.** schnell; geschickt (at, with in [*dat.*], mit). — **2.** heiter.

Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796—1888). [schlucht *f*.]

glen (glēn) [gäl.] *s.* enges Tal, Berg-

Glencoe ♀ (glēn-kōᵒ) *npr.* enges Tal nahe dem Loch Leven in Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glēᵉˑn-bau-ᵉʳ oder ~bauᵉʳ) *npr.*: Owen ~ Waliser Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ⚙ (glīᵉʳ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1 Augapfel *m*, Auge *n*. — **2.** Gelenkpfanne *f*.

Glengarry (glēn-gāᵉʳˑᴬˑᵉ) **I** ♀ *npr.*: a) schott. Tal in Inverness-shire; b) Grfich., *U.S.* — **II** **g~** *s.* schottische Mütze.

gliadin, *a.* **~e** ⚙ (glīᵉʳˑᴬˑdin) [grch.] *s.*, *chm.* Pflanzenleim *m*.

glib[1] (glib) [holl.: dtsch glibbrig] **I** *a.* □ **1.** † glatt, schlüpfrig. — **2.** *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; ᶠ ~ tongue beweg-

liche Zunge. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f*. [kastrieren.]

glib[2] † (~) [*provc.* lib; * holl.] *v/a.*

glibness (glĭ″b-nĕs) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f*. — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f*.

glide (glāīd) [*a/e.*] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin-) gleiten, sanft fließen. — 2. 𝅘𝅥𝅮 schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 u. Aussprache: Schleifen *n*.

glider (glāī-dᵊr) *s.* Gleitende(r, s).

gliff (schott. (glĭf) [?] *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Augenblick *m*.

gliffing (schott. (glĭf-ĭnġ) *s.* = gliff.

glim (glĭm)[: dtsch glimmen] *s.*, *cant* Licht *n*.

glimmer (ℒᴱᴿ) [*a/e.*: dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. glimmern, schimmern. — **II** *s.* Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — ***Syn.*** ſ. gleam.

glimpse (glĭmpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig (od. vorübergehend) sehen. — 5. flüchtig (oder vorübergehend) zeigen oder sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m*. — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen.

glint (glĭnt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. ↖ blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 4. schott. flüchtiger Blick. [**III** ↖ *v/n.* ①b. gleiten.]

glissade (glĭ-ßēᵈ′) [fr.] **I** *s.* Gleiten *n*. — *J*

glisten (glĭßn) [*a/e.*] **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor [*dat.*]). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n*.

glister (glĭᴿ-ßᵗᵉʳ) [holl.] *s.* u. *v.* = glisten.

glitter (glĭᴿ-ᵗᵉʳ) [*a/n.*] **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; Sprichw. all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m*. — ***Syn.*** ſ. gleam.

gloaming (glōᵂ-mĭnġ) [*a/e.*] *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n*. — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m*.

gloat (glōt) [: dtsch glotzen] *v/n.* ①a. (mst *b.s.*) (on, upon, over) hämisch blicken auf (*acc.*), anstarren, anglotzen; sich weiden an (*dat.*).

globe (glōb) [lt. *glo'bus*] **I** *s.* 1. Kugel *f*. — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.); G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ. — 3. ♀ Glo'bus *m*. — 4. kugelförmiger Gegenstand; Glaskugel *f*; Lampenglocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. zu einer Kugel formen.

globe-*amaranth* ♀ (glō″b-ăᵐ-ᵍ-răn*th*) *s.* Kugel-amara'nt *m*.

~fish (glōᵂb-fĭsh) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m*.

~flower ♀ (~-flaū-ᵉʳ) *s.* Trollblume *f*.

~glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.

~shaped (~-schēpt) *a.* kugelförmig. [*m*.]

~trotter (~-trŏtᵗ-ᵉʳ) *s.*, *co.* † Weltbummler(in).

globose ✿ (glᵒ-bōᵂß, *a.* glōᵂ-bōß) [lt.] *a.* □ kugelförmig. [*f*.]

globosity ✿ (~bōᵂß-ᵍ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.

globular ✿ (glōᵂb-ĭᵘ-lᵉʳ) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglo'b *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen.

globule ✿ (glōᵂb-jūl) [lt.] *s.* Kügelchen *n*.

globulose ✿ (glōᵂb-ĭᵘ-lōß), **~ous** ✿ ↖ (~lŭßß) *a.* kügelchen-artig.

glomerate ✿ (glōᵂm-ᵍ-răt) [lt.] *a.* = conglomerate[2].

gloom (glūm) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Trübsinn *m*, Schwermut *f*. — ***Syn.*** ſ. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 3. (um)düstern, verdunkeln. — 4. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 5. dunkel (oder düster) scheinen; schimmern. — 6. niedergeschlagen (oder traurig) sein.

gloomily (glūᵐ-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu gloomy.

gloominess (glūᵐ-mᵉ-nᵉß) *s.* = gloom.

gloomy (glūᵐ-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.

glorification (glō-ᴿᵉ-fᵉ-kāᵗ-ᵉʳ-schᵉn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*.

glorifier (glōᵂ-ᴿᵉ-fāī-ᵉʳ ⑨) *s.* Lobpreiser(in).

glorify (glōᵂ-ᴿᵉ-fāī ⑨) [fr.] *v/a.* ①d. 1. verherrlichen, loben, preisen. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln.

glorious (glōᵂ-ᴿᵉ-ĭᵘß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmgierig.

glory (glōᵂ-ᴿᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉᶻ) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit. — 5. ↖ Prahlerei *f*, Stolz *m*. — 6. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-) Schein *m*; *fig.* Nimbus *m*. — ***Syn.*** *fame* Ruf *m* im allg., kann gut od. schlecht sein; *renown* durch hervorragende Taten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 7. sich freuen, frohlocken (in über [*acc.*]).

Glos *abbr.* = Gloucester(shire).

glose † (glōß) *s.* u. *v.* = gloze.

gloss[1] (glŏß) [*a/n.*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glᵒ″ß-ᵉᶻ) 1. (natürlicher) Glanz (*a. fig.*). — 2. ⊖ Preßglanz *m* des Tuches. — **II** *v/a.* ①c. 3. glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over).

gloss[2] (glŏß) [lt. *glo'ssa*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glᵒ″ß-ᵉᶻ) Glosse *f*, Anmerkung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. erläutern, erklären, mit Anmerkungen versehen. [ein Glossa'r) betr.]

glossarial ✿ (glŏ-ßāᴿ-ᴿᵉ-ĭl) *a.* Glossen (od.)

glossarist ✿ (glōᵂß-ᵍ-rĭßt) *s.* 1. = commentator. — 2. Glossa'rschreiber *m*.

glossary ✿ (glōᵂß-ᵍ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉᶻ) [lt.] *s.* Glossa'r(ium) *n*. [span *m*.]

gloss-board ⚙ (glōᵂß-bōᵃᵇ ⑨) *s.* Preß-

glossily (glōᵂß-ᵍ-lᵉ) *adv.* zu glossy.

glossiness (glōᵂß-ᵍ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⚙ (glōᵂß-ĭnġ) *s.* Pressen *n*, Appretu'r *f*, Glanz *m* des Tuches.

glossography ✿ (glŏ-ßŏᵂ-gᵉ-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*.

glossologist ✿ (glŏ-ßŏᵂ-lᵉ-bᵍĭßt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology ✿ (glŏ-ßŏᵂ-lᵉ-ᶜ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektischer &c. Ausdrücke.

Glossop ♀ (glōᵂß-ᵍ-ᵖ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

glossy (glōᵂß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) glatt, glänzend; Glanz-...

glottal ✿ (glōᵂᵗ-ᵉl) *a.*, *anat.* Stimmritzen-...

glottis ✿ (glōᵂt-ĭß), *pl.* **~des** (~ᵉ-dīᶻ) [grch.] *s.*, *anat.* Stimmritze *f*. [u. Grafschaft).]

Gloucester ♀ (glōᵂᵉ-tᵉʳ) *npr.* (engl. Stadt)

Gloucestershire ♀ (glōᵂᵉ-tᵉʳ-schᵉʳ oder ~-schĭʳ) *npr.* (engl. Grafschaft).

glout ↖ (glaūt) [: gloat] *v/n.* ①a. 1. starren. — 2. betrübt (oder mürrisch) aussehen.

glove (glăw) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Handschuh *m*; ⚔. — 2. Boxerhandschuh *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

Zu ~ 1: a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust &c.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen.

glove-opener (glăᵂw-ōpn-ᵉʳ) *s.* Handschuhweiter *m*. [Dichter (1712—1788).]

Glover[1] (glŏᵂw-ᵉʳ) *npr.*: Richard ~ engl.

glover[2]⊖ (glăᵂw-ᵉʳ) *s.* Handschuhmacher *m*.

glow (glō) [*a/e.*] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (*a. fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot w. (with vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *poet.* glühend machen. — **III** *s.* 4. Glühen *n*, Glut *f* (*a. fig.*); ~ of shame Schamröte *f*.

glower (glaūᵘ-ᵉʳ) [?] *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf [*acc.*]). [feuer *n*.]

glow-fire ⊕ (glōᵂ-fāĭᵉʳ) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glōᵂ-ĭnġ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*). [*f*.]

glow-*lamp* (~-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f*

~worm (~-wŏʳᵐ) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m*.

gloze (glōᶻ) [*a/f.*] **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleisnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz, Schein *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. † erläutern. — 5. (oft to ~ over) einen glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 6. Anmerkungen machen (on, upon zu). — 7. ↖ schöne Worte machen.

glucinum ✿ (gl(i)ᵘ-ßāᴿ′-nᵉm) [grch.] *s.*, *min.* Gly'zium *n*, Bery'llium *n*.

glucose ✿ (gl(i)ᵘ′-kōß) [grch.] *s.*, *chem.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*.

glue (gl(i)ᵘ) [(alt)fr. *glu*; * lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m*. — **II** *v/a.* ①b. leimen, (auf-) kleben; ↖ *fig.* fest vereinigen (to mit).

glue-*boiler* ⊖ (~-bŏĭ-lᵉʳ) *s.* Leimsieder *m*.

~coat ⊖ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m*.

~pot ⊖ (~-pŏt) *s.* Leim-tiegel *m*, -topf *m*.

gluer ⊖ (gl(i)ᵘ′-ᵉʳ) *s.* Leimer *m*.

gluey (gl(i)ᵘ′-ᵉ) *a.* klebe(e)rig, leimig.

glum (glămm) [: gloom] *a.* □ mürrisch, verdrießlich. [spelzig, spelzförmig.]

glumaceous ✿ ♀ (gl(i)ᵘ-mēᴿ-schᵉß) [lt.] *a.*

glume ✿ ♀ (gl(i)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f*.

glumness (glămᵐ-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

glumose ✿ ♀ (gl(i)ū-mōᴿ′ß), **~ous** ✿ ♀ (~-mᵉß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f*.

glump F (glămmp)[?] *v/n.* ①a. verdrießlich sn.

glumpish F (glămᵐ-pĭsch) *a.* = glumpy.

glumpy F (~ᵖᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) verdrießlich.

glut (glŏt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verſchlingen. — 2. (with, upon) (über=)ſättigen, über=fü'llen, =la'den mit; to ~ the eyes with die Augen weiden an (*dat.*); to ~ one's revenge upon ſein Mütchen kühlen an (*dat.*); ❦ to ~ the market den Markt überfüllen. — **II** † *v/n.* 3. ſich ſättigen. — **III** *s.* 4. Fülle *f*, Überſättigung *f*; bſd. ❦ Überfü'llung *f* des Marktes. — 5. Verſtopfung *f*. — 6. ⚓: a) Hebelſtütze *f*; b) Unterſchiebekeil *m*.

glutæal ⚙ (gl(i)ū'-tē'-ăl, *WB.* a. gl(i)ū'-tē-ăl), **~an** ⚙ (~ăn) [grch.] *a.*, *anat.* Geſäß=...; ~ muscle Geſäßmuskel *m*.

gluten ⚙ (gl(i)ū'-tĕn) [lt.] *s.*, *chm.* Gluten *n*, Kleber *m*. [kleb(e)rig, leimig.

glutinous ⚙ (gl(i)ū'-tē-năs) [lt.] *a.* □

glutinousness ⚙ (~-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f*.

glutton (glŏtn) [a/f.; fr. *glouton*; * lt. *gluto'n-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer(in), P Freſſer(in). — 2. *fig.* Unerſättliche(r). — 3. *zo.* amerikan. Vielfraß *m*. — **II** *a.* 4. gefräßig. — **III** † *v/n.* 5. ſchlemmen.

gluttonous (glŏt'-tn-ăs) *a.* □ gierig, gefräßig.

gluttony (glŏt'-tn-ē), *pl.* **~ies** (~ĭz) [a/f.] *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f*.

glycerin(e) ⚙ (glĭ'-sĕ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Glyzeri'n *n*, Ölſüß *n*. [Süßholz *n*.

glycyrrhiza ⚙ ♀ (glĭs-ĭ-rī'-zȧ) [grch.] *s.*

glyn(n) (glĭn) *s.* in keltiſchen Ortsnamen = glen. [Schlitz *m* (im doriſchen Gebälk).

glyph ⚙ (glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*,

glyphography ⚙ (glĭ-fŏ'-g-rȧ-fē) [grch.] *s.* galvanoplaſtiſche Herſtellung holzſchnitt-ähnlicher Druckplatten. [tik *f*, Steinſchneidekunſt *f*.

glyptics ⚙ (glĭ'-p-tĭks) *s.* (*pl. u. sg.*) Glyp=

glyptography ⚙ (glĭp-tŏ'-g-rȧ-fē) [grch.] *s.* Glyptographie' *f*, Steinſchneidekunſt *f*.

glyptotheca ⚙ (glĭp-tē-thē'-kȧ) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'renſammlung *f*.

G.M. *abbr.* = Grand Master (ſ. grand 3).

G.M.T. *abbr.* = Greenwich Mean Time (Greenwicher mittlere Zeit).

gnar (nā') [lautm.: dtſch knarren] *v/n.* ①e. knurren, brummen.

gnarl[1] (nā'rl) [: dtſch Knorren] **I** *s.* Knorren *m*, Aſt *m*. — **II** *v/a.* ①a. knorrig machen.

gnarl[2] † (~) *v/n.* = gnar.

gnarled (nā'rld) *a.* knorrig (auch *fig.*).

gnarly (nā'r-lē) *a.* knorrig.

gnash (năſh) [a/n.] ①c. **I** *v/a.*: to ~ the (ob. one's) teeth mit den Zähnen knirſchen (vor Wut 2c.). — **II** *v/n.* knirſchen.

gnashing (năſh-ĭng) **I** *s.* (~ of [the] teeth) Zähneknirſchen *n*. — **II** *a.* □ knirſchend.

gnat (năt) [a/e.] *s.* 1. *ent.* (Stech=)Mücke *f*. — 2. allg. mücken=artiges Inſekt.

gnatoo (nă-tū') [polyneſiſch] *s.* Art Zeug *n* aus Baumrinde, Rindenſtoff *m* (BY.).

gnat-strainer (nă't-strā-nēr) [nach Matth. 23,24] *s.*, *fig.* Mückenſeiher(in), Kleinigkeitskrämer(in). [larve *f*.

gnat-worm (nă't-wŏrm) *s.*, *ent.* Mücken=

gnaw (nâ) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. nagen, ab=, be=, zer=nagen, zerfreſſen. — 2. in Gedanken, Wut 2c. beißen auf (*acc.*); ↖ to ~ one's lips ſich auf die Lippen beißen. — **II** *v/n.* 3. nagen (at, upon an [*dat.*]).

gnawed ♀ (nâd) *a.* unregelmäßig gezähnt.

gnawer (nâ'-ẽr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfreſſende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.

gnawn†(nân) *p.p.v.*gnaw(*SH.*). [Gneis *m*.

gneiss ▽ (nīs; *Hom.* nice) [dtſch] *s.*, *min.*

gnome[1] (nōm, nō'-mī) [grch.] *s.* Gno'mē *f*, Sinnſpruch *m*; Gedankenſplitter *m*.

gnome[2] (nōm) [fr.] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeiſt *m*. — 2. Zwerg *m*.

gnomic(al □) ⚙ (nō'-mĭk, ~mĕ'-kl, *WB.* nŏ'-mĭk, ~ĕ'-kl) *a.* gno'miſch; Spruch=...

gnomon (nō'-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*; Zeiger *m* der Sonnen=uhr.

gnomonic(al □) ⚙ (nō-mŏ'-nĭk, ~ĕ'-kl) [grch.] *a.* gnomo'niſch; Sonnen=uhr=...

gnomonics ⚙ (nō-mŏ'-nĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) ehm. Gnomo'nik *f*, Sonnen=uhrkunde *f*.

gnosis ⚙ (nō'-sĭs) [grch.] *s.* (↖ *pl.* **~es**, ~sĭz) Gno'ſis *f*: a) (bſd. myſtiſche) Erkenntnis; b) Gnoſtizismus *m*.

gnostic ⚙ (nŏ'-stĭk) [grch.] **I** *a.* 1. wiſſend. — 2. *co.* weltklug, F helle. — 3. **G~** *eccl.* gnoſtiſch. — **II G~** *s.* 4. *eccl.* Gno'ſtiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. Jhdt.).

gnostical, G~ ⚙ (nŏ'-stĭ-kl) *a.* □ = gnostic. [tottiſch] *s.*, *zo.* Gnu *n*.

gnu (nū, nju; *Hom.* (k)new) [hotten=

go (gō) [a/e.] **I** ***verb neuter*** ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; ſich begeben, ſich fahrend, reitend, laufend 2c. bewegen; reiſen; fließen 2c.; ↯. — 2. weg=, ab=, fort=gehen. — 3. von Maſchinen, Inſtrumenten 2c.: in Bewegung, in Tätigkeit oder im Gange ſein, arbeiten; gehen (Uhr 2c.). — 4. gehen, (u'm)laufen, in Umlauf ſein (Gerücht 2c.); betrachtet werden, gelten (for für, als); as the story goes wie es heißt, wie man ſich erzählt. — 5. gehen, reichen, ſich erſtrecken, führen bis, nach. — 6. gehen, ſtehen, ausſchlagen; gelingen; ſich befinden; gut (ob. flott) verlaufen; ↯. — 7. ausgehen auf (*acc.*); führen zu etwas; gerichtet ſein auf (*acc.*); unternehmen, vorhaben, beabſichtigen, im Begriffe ſn, wollen (dieſes meiſt in der Form to be going [ſ. bə 3] to); ↯. — 8. ſich wenden an (*acc.*), ſeine Zuflucht nehmen zu; ↯. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times ſich in die Zeit ſchicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ❦ von Waren: (ab=) gehen, verkauft (ob. abgeſetzt) werden, zu haben ſein; wert ſein. — 11. † ſchwanger ſein. — 12. ſich kleiden. — 13. vergehen, verfließen (Zeit 2c.); ſich neigen (Tag). — 14. F werden, in einen Zuſtand geraten; ↯. — 15. ausgehen, davonkommen (z.B. unbeſtraft). — 16. to let go gehen laſſen, fahren laſſen, fallen laſſen, laufen laſſen, ſchießen laſſen, loslaſſen. — 17. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los! — 18. Nebenarten mit *adv. u. prp.*: ↯. — **II** ***verb active*** ③ 19. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ↯. — 20. F riskieren, wetten. — 21. F to go it energiſch, hitzköpfig 2c. handeln (ſiehe auch go 19 ↯); ↯. — 22. ſchlagen (Uhr), ausrufen (Stunden). — **III** ***substantive*** (*pl.* **goes**, gōz) 23. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ↯. — 24. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bſd. unangenehmer oder erſtaunlicher) Vorfall; Umſtand *m*; Geſchäft *n*; ↯. — 25. F Mode *f*; that's all the go now das iſt jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich. — 26. F Tatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*. — 27. F Verſuch *m*; I had a go at it ich verſuchte es einmal, tat einen Wurf, Schuß 2c. — 28. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 29. *univ.Cam.* little go kleineres Vorexamen am Ende des 2. Studienjahres; great go im 3. Studienjahre ſtattfindendes Hauptexamen (für die Baccalaurea'tswürde).

Zu go 1: to go cycling (motoring) eine Rad= (Automobil=)fahrt machen; to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (ob. matters) go very well (ill) with him es ſteht ſehr gut (ſchlecht) mit ihm; F how goes the world? wie ſteht's?, was gibt's?; F how goes the world with you?, how goes it? wie geht's (Ihnen)?; as times go wie die Zeiten nun (einmal) ſind, in Anbetracht der Zeit=umſtände.

Zu go 7: P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; to go to see beſuchen (förmlicher: to call upon); just go and try! verſuchen Sie es doch mal!

Zu go 8: to go to borrowing ſich aufs Borgen verlegen; *pol.* to go to the country ans Land appellieren, ſich einer Wahl unterzie'hen; to go to expense ſich in Unkoſten ſtürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 14 F: to go bad verderben; to go blind erblinden; to go mad ob. crazy toll (ob. verrückt) werden.

Zu go 18: to go **aboard** ſ. aboard I ↯; to ~ **about** ſiehe about 1 ↯ u. 9 ↯; to go **abroad** ſiehe abroad 1 ↯; to go **after**: a) folgen, hinter ... (*dat.*) hergehen; b) nachlaufen (*dat.*), zu erlangen ſuchen, trachten nach; to go **against** ſtreiten gegen; widerſtreiten, zuwider ſn (*dat.*); to go **ahead** ſiehe ahead 2 ↯; ⚓ to go **aloft** auf=entern; *fig.*, *sl.* ſterben; to go **along** fortgehen; go along (with you)! geh!, pack' dich!; to go **aside** ſiehe aside 1 ↯; to go **astray**: a) ſich verirren; b) *fig.* einen Fehltritt begehen, ſündigen; to go **asunder** auseinandergehen, ſich trennen; geſondert gehen; to go **at** losgehen auf (*acc.*), angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit geſetzt (ob. freigeſprochen) werden; to go **away** weggehen, abreiſen; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückſchritte machen; c) zurücktreten; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorſitz führen (ſ. a. before 3 ↯); to go **behind** hinterher gehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler ſpielen; to go **beyond** hinausgehen über (*acc.*), weitergehen als, übertreffen (ſiehe auch beyond 4 ↯); to go by **by**: a) vorbei=, vorüber=gehen; du'rchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) † unbeachtet hingehen; d) † überge'hen; e) to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (oder rail) mit der Eiſenbahn fahren, mit einem Zuge abreiſen; to go **down**: a) hinunter=, hinab=gehen; b) unter=

nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern; heruntergehen, fallen (Preis, Barome'ter, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Knie; d) *fig.* abwärts gehen; e) such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte ꝛc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß h. (with bei, auf [*acc.*]); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu einem bestimmten Zwecke ausgehen; to go for a walk einen Spaziergang machen; c) für et. gelten od. gehalten werden; d) in eine Stellung eintreten, einen Dienst überne'hmen; to go for a soldier Soldat werden; e) F stimmen für; f) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf (*acc.*), sich j-n vornehmen (a. *fig.*); to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe ꝛc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; to go **forward** vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte m.; to go **free**: a) frei ausgehen; b) ⚓ freikommen von; to go **from** weg-, abgehen; *fig.* abschweifen von; to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen (at auf [*acc.*]); c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) Lied anstimmen (*sh.*); F to go in for Gefallen finden an (*dat.*), sich befassen mit; sich legen auf (*acc.*); sich machen (od. sich wagen) an (*acc.*); eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer werden wollen, Theologie' studieren; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in (*acc.*), eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf eine Frage ꝛc.) eingehen; c) (an einem Kriege, Geschäft ꝛc.) teilnehmen; to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein; c) nahegehen; to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (v. Kutschen, Pferden ꝛc.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) 🏛 abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang h., vonstatten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in einer Sache Erfolg haben; d) F sich (schlecht) betragen; e) Kleidungsstücke: angehen; f) vor sich gehen, stattfinden; 2. on als *prp.*: a) sich richten nach, sich stützen auf (*acc.*); b) † Tätigkeit anfangen; c) ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen od. fahren; to go on an embassy e-e Gesandtschaft überne'hmen; to go on a journey eine Reise machen; to go on one's knees auf die Knie fallen; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ausgehen (Feuer); c) sterben; d) bekannt werden; e) to go out of date veralten; to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu einer anderen Partei, Meinung ꝛc., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit ꝛc.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) durch-lesen, -gehen, -sehen; e) überdenken; to go **round**: a) herumgehen; b) einen Umweg machen; to go **through**: a) gehen (oder fahren) durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit ꝛc. durchmachen; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen ꝛc. durchführen; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ a. to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit dir!; b) gehen zu, nach, in (*acc.*); c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, aufeinander losgehen, drangehen; e) to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zugrunde gerichtet; to go to ruin (od. waste) in Verfall geraten; to go to work ans Werk gehen; to go to the world sich verheiraten (*sh.*); to go **together**: a) zs.-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert werden, umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterzie'hen; überne'hmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go **upon**: a) gehen auf (*dat.*); sich gründen (od. stützen) auf (*acc.*); b) antreten, überne'hmen; (s. a. to go on); to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; to go **without** entbehren, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!

Zu go 19: to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go halves, to go equal shares (bei einer Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren (s. auch go 21 ↕); *fig.* ein flottes, leichtsinniges Leben führen; to go one's way seiner Wege gehen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great (short) way with a p., to(wards) a th. großen (geringen) Einfluß haben auf (*acc.*); viel (wenig) beitragen zu.

Zu go 21 F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it blind blind drauflosgehen; *sl.* to go it strong entschlossen vorgehen oder durchführen.

Zu go 23 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 24 F: here's a fine (oder pretty) go! das ist eine schöne Geschichte!; a rum go eine sonderbare Geschichte; it's no go so geht's nicht; das hilft nichts.

goad (gōd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stachelstock *m* der Viehtreiber. — **2.** *fig.* Sporn *m*, Antrieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — **4.** *fig.* (an-) treiben. [(Vieh-)Treiber *m*.]

goad(s)man (gōᵊd(j)-mᵃn, *pl.* **~en** (~mᵉn)*s.*)

goadster ↖ (gōᵊd-stᵉr) *s.* = goad(s)man.

go-ahead F (gōᵊ-ᵃ-hĕd) *a.* vorwärts strebend, energisch, tätig.

go-aheadativeness *Am.* (gō-ᵃ-hĕᵈ-ᵃ-tiw-nᵉs) *s.*, *co.* Unternehmungslust *f*.

goal (gōl) [fr. *gaule*; * ahd.] *s.* **1.** Kennen *n*. Fußball: T Ziel *n*, Mal *n*, Tor *n*, Markpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — **2.** Fußball ꝛc.: Treiben *n* des Balles durch (oder über) das Mal. — **3.** *fig* Zweck *m*, Ziel *n*. — *Syn.* ſ. aim².

goat (gōt) [a/e.] *s.*, *zo.* Ziege *f*, Geiß *f*.

goatee F (gō-tīᵉ) *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goat-herd Ⓑ (gōᵊt-hēʳd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gōᵊ-tiſch) *a.* □ **1.** ziegen-artig, -ähnlich. — **2.** bockig, geil.

goat's-beard Ⓑ ♀ (gōᵊtſ-bīʳd) *s.* **1.** Wiesenbocksbart *m*. — **2.** Sumpfspierstaude *f*.

goat's-foot Ⓑ ♀ (~fūt) *s.* **1.** Art südafrikan. Sauerklee *m*. — **2.** Geißfuß *m*.

goatskin (gōᵊt-ſkĭn) *s.* **1.** Ziegenfell *n*. — **2.** Ziegenleder *n*.

goat's-milk Ⓑ (gōᵊtſ-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ♀ (~rū) *s.* Geißraute *f*.

goat's-thorn Ⓑ ♀ (~thōʳn) *s.* Bocksdistel *f*.

goatsucker Ⓑ (gōᵊt-ſŭkᵉr) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f*.

goaty (gōᵊ-tᵉ) *a.* = goatish.

gob (gŏb) [a/f.] **I** *s.* **1.** P u. *provc.* Mund *m*; Maul *n*. — **2.** F Bissen *m*. — **3.** Schüler-*sl.* Portio'n *f*. — **4.** = gobbin(g). — **II** P *v/n.* Ⓒe. **5.** prahlen. [japan.) Brettspiel *n*.]

gobang Ⓑ (gō-bāʳnᵍ) [jap.] *s.* (ursprünglich)

gobbet † (gŏᵇ-ᵉt) [a/f.] *s.* = gob 2.

gobbin(g) ⚒ (gŏᵇ-ĭn(ᵍ)) [?] *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt

gobble (gŏbl)[gob] **I** *v/a.* Ⓒb. (oft to ~ up od. down) **1.** gierig verschlingen. — **2.** *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* Ⓒb. **3.** kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* **4.** Kollern *n* des Truthahns.

gobbler (gŏᵇ-lᵉr) *s.* **1.** gierige(r) Schlinger (-in). Fresser(in). — **2.** *orn.* Truthahn *m*.

Gobbo (gŏᵇ-bō) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH. M. V.*).

Gobelin (gōᵇ-ᵉ-lĭn, fr. gō-b'lᵃⁿ') [fr.] **I** *s.* Gobelin *m* (Stoff); ~ tapestry Gobelin (-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gōᵊ-bᵉ-twĭn) *s.* Unterhändler (-in), Vermittler(in), Zwischenträger(in).

goblet (gŏᵇ-lᵉt) [(alt)fr. *gobelet*] *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

goblet-shaped (~ſchēpt) *a.* becherförmig.

goblin (gŏᵇ-lĭn) [(alt)fr. *gobelin*] *s.* **1.** Kobold *m*. — **2.** Fee *f*, Elfe *f*. [die Berge.]

gob-road ⚒ (~rōd) *s.* (Durch-)Gang *m* durch

goby (gōᵘ-bⁱ), *pl.* **~ies** (gōᵘ-bⁱz) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Meergrundel *f.*

go-by (gōᵘ-bāⁱ) *s.* absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ to: a) ↖ entwischen (*dat.*); b) unbeachtet lassen, ignorieren (*acc.*). [Laufenlernen für Kinder.]

go-cart (gōᵘ-kāʳt) *s.* Laufwagen *m* zum

god (gŏd) [a/e.] **I** *s.* **1. God** Gott *m*; ~'s acre Gottesacker *m*; ~ save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (englische Nationalhymne). — **2.** der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl.* (*a. fig.*). — **3.** *thea.*, *sl.* (gallery) ~s *pl.* Galerie-besucher *m/pl.* (auf dem „Olymp“). — **II** *v/a.* ①e. † oder *poet.* **4.** vergöttern.

Godalming ♀ (gŏdᵉ-lⁱ-mĭnᵍ) *npr.* (engl. St.).

God-a-mercy ⑧ † (gŏd-ᵉ-mēʳᵛⁱ-ᵉˢⁱ) a) Gott sei gnädig!; b) gerechter Gott!; c) Gott vergelt's! [Patenkind *n*, Täufling *m.*]

godchild (~tschāⁱld), *pl.* **~ren** (~tschⁱl-drᵉn) *s.*

Goddard (gŏdᵉ-ʳd) *npr.* Gotthard *m* (Vn.).

goddaughter (gŏdᵉ-dᵉ-tᵉʳ) *s.* Pate *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (gŏd-dēⁱᵉⁿ) *s.* = good-den.

goddess (gŏdᵉ-ᵉˢ) *s.* Göttin *f* (auch *fig.*).

goddess-ship (~schⁱp) *s.* Eigenschaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f* (*a.* **G~** *co.* als Titel).

godfather (gŏdᵉ-fā-*dh*ᵉʳ) *s.* Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m* (*a. fig.*); to stand (od. be) ~ (to a child) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten. [fürchtig.]

God-fearing (gŏᵘ-fⁱᵉʳ-rĭnᵍ) *a.* gottes-

God-forgotten (gŏᵈ-fᵒʳ-gŏtⁿ) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~fᵒʳ-sēᵏⁿ) *a.* **1.** gottverlassen, elend. — **2.** (v. Gott) verworfen.

Godfrey (gŏdᵉ-frⁱ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

God(g)igoden † (gŏd-(g)ⁱ-gᵉ-dōᵉⁿ) [God give you good even] *int.* guten Abend!

God-given (gŏᵈ-gⁱwⁿ) *a.* von Gott gegeben. [Gottheit *f*; b) Göttlichkeit *f.*]

godhead (gŏᵈ-hĕd) *s.*: a) (*bibl.* the **G~**)

Godild † (gŏᵈ-ⁱld) [God yield] *int.* Gott vergelt's! [e-s Gedichtes von *TN.*).]

Godiva (gᵊ-dāⁱ-*w*ᵃ) *npr.*, *id.* / (Prsn.; Titel)

godless (gŏᵈ-lᵉs) *a.* □ gottlos.

godlessness (~nᵉs) *s.* Gottlosigkeit *f.*

godlike (gŏᵈ-lāⁱk) **I** *a.* **1.** gott-ähnlich, göttlich. — **2.** fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.* — **II** † *adv.* **3.** = ~ly.

godlikeness (~nᵉs) *s.* Gott-ähnlichkeit *f.*

godliness ↖ (gŏᵈ-lⁱ-nᵉs) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f.* [fromm, gottesfürchtig.]

godly ↖ (gŏᵈ-lⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) gottselig,

God-man (gŏᵈ-mă*n*) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f.*]

godmother (gŏᵈ-mă*dh*-ᵉʳ) *s.* Pa'tin *f*,

Godolphin (gᵊ-dᵒˡ-fⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn):

godown Ost-I. 2c. (gō-daʷⁿ) [malaiisch] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f.*

godparent (gŏᵈ-pā-rᵉnt) *s.* Pate *m*, Patin *f*, Gevatter(in).

godroon (gᵊ-drūⁿ) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m.*

God's-acre ⑧ (gŏᵈᶻ-ā-kᵉʳ) *s.* Gottesacker *m.*

godsend (gŏᵈ-sĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

godship (gŏᵈ-schⁱp) *s.* Gottheit *f* (auch **G~** *co.* als Titel). Täufling *m.*]

godson (gŏᵈ-sŭⁿ) *s.* Pate(nkind *n*) *m*,

God-speed (gŏᵈ-sp*i*ᵉᵈ) [God (may) speed (you) od. good speed] *s.* Scheidegruß *m*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

Godward(s) (gŏᵈ-*w*ᵉʳᵈ(ᶻ)) *adv.* gottwärts, auf (oder zu) Gott; to ~ zu Gott.

Godwin (gŏᵈ-*w*ĭn) *npr.* (männlicher Vn. u. Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1756—1836); vgl. a. Wollstonecraft.

godwit (gŏᵈ-*w*ⁱt) [?] *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f.*

goer (gōᵘ-ᵉʳ) *s.* Gehende(r, s), (Fuß-)Gänger(in), Reisende(r), Läufer(in); † ~ back Zurückweichende(r); † ~ backward Rückschrittler *m*, Reaktionä'r *m*; † ~ between Unterhändler(in); He is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese Lokomoti've läuft schnell.

gofer (gōᵘ-fᵉʳ) [fr. *gaufre*; * dtsch] *s.* Waffel *f.* [*v/a.* ①b. kräuseln, tollen.]

goffer (gŏf-ᵉʳ, *MU.* a. gōᵘ-fᵉʳ) [fr. *gaufrer*]

Gog [1] (gŏg) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bzchg zweier hölzerner Kolossa'lfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbo'le der City gelten.

Gog [2] † u. *prov.* (~) *s.*, *corr.* = God in ~'s passion, ~'s woun(d)s, &c.

goggle (gŏgl) [klt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** die Augen verdrehen oder rollen; glotzen. — **II** *s.* 2. Glotzen *n*; Augen-verdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — **3. ~s** *pl.*: a) Schutzbrille *f*; b) Schielbrille *f*; c) *sl.* Brille *f*; d) Scheuleder *n* der Pferde. — **III** *a.* **4.** vorstehend, glotzend.

goggled ↖ (gŏgld) *a.* = goggle III.

goggle-eye (gŏᵍ-gl-āⁱ) *s.* **1.** Glotz-, Schielauge *n*. — **2.** Schielen *n*. [schielend.]

goggle-eyed (gŏᵍ-gl-āⁱd) *a.* glotz-äugig; ~

going (gōᵘ-ⁱnᵍ) [go] **I** *a.* **1.** gehend 2c.; im Gange; gut laufend (Pferd); to keep ~ im Gange erhalten; to set ~ in Gang bringen. — **2.** F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange. — **3.** to be ~ im Begriff(e) (od. nahe daran) sein zu; werden, wollen; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen. — **4.** auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* **5** Gehen *n*, Gang *m*. — **6.** Weggang *m*, Abreise *f*. — **7.** usu **~s** *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. — **8.** ~s back Zurück-gehen *n*, -weichen *n*; ~ down Untergang *m*.

goings-on F (gō-ⁱnᵍ-ŏnᵛⁿ) *s/pl.*, *b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

goitre, *Am.* **goiter** (gōⁱᵛ-tᵉʳ) [fr.; * lt. *gu'tur*] *s.*, *med.* Kropf *m*. [Kropfe behaftet.]

goit(e)red (gōⁱᵛ-tᵉʳd) *a.*, *med.* mit dem

goitrous (gōⁱᵛ-trᵉs) [fr.] *a.*, *med.* Kropf-...; günstig für Kropfbildung.

gold (gōld) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gold *n*. — **2.** *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; F (v. Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav. — **3.** Gold(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* **4.** golden; Gold-...; ~ coin Goldmünze *f*; ~ dust Goldstaub *m*.

gold-bearing (~bāʳⁱⁿᵍ) *a.* goldhaltig.

gold-beater ⚙ (gōᵈ-bⁱ-tᵉʳ) *s.* Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f.*

gold-bound (~baʷⁿd) *a.* in Gold gefaßt.

Gold Coast ♀ (~ kōᵘst) *s.* Goldküste *f.*

goldcup ♀ (~kŭp) *s.* Hahnenfuß *m.*

gold-digger ⚒ (~dⁱgᵍ-ᵉʳ) *s.* Goldgräber *m.*

gold-dust ⑧ (gōᵈ-ld-dŭsᵗ) *s.* Goldstaub *m.*

golden (gōl-dᵉⁿ) *a.* **1.** golden, von Gold; Gold-... — **2.** goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne 2c.). — **3.** *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondzyklus zeigt); ~ rule Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12). — **4.** *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter 2c.). [brüstig.]

golden-breasted (~brĕsᵗ-tᵉd) *a.* gold-

golden-crested (~krᵉsᵗ-tᵉd) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe.

golden-eye ⑤ (gōᵈ-dᵉn-āⁱ) *s.* **1.** *orn.* = garrot. — **2.** *ent.* Perlen-auge *n*.

golden-eyed (~āⁱd) *a.* gelb-äugig.

golden-haired (~hāʳd) *a.* goldhaarig.

goldenly † (gōᵈ-dᵉn-lᵉ) *adv.* glänzend.

golden-rod ♀ (~rŏd) *s.* Goldrute *f.*

golden-winged (~*w*ĭnᵍd) *a.* gelbflügelig.

gold-field ⑥ ⚒ (gōᵈ-ld-fⁱld) *s.* Goldfeld *n.*

goldfinch (~fⁱnsch) *s.* **1.** *orn.* Stieglitz *m*, Distelfink *m*. — **2.** *sl.* Goldstück *n*, Souvereign *m*. [*m.*]

gold-finder ⚒ (gōᵈ-ld-fāⁱn-dᵉʳ) *s.* Goldsucher

goldfish (~fⁱsch) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m.*

gold-foil (~fōⁱl) *s.* Gold-blatt *n*, -folie *f.*

~-hammer (~hă*m*-ᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ Goldschläger-hammer *m*. — **2.** *orn.* Gold-ammer *f.*

~-headed (~hĕdᵈ-ᵉd) *a.* goldköpfig.

goldilocks ♀ (gōᵈ-l-dᵉ-lŏksᵏ) *s.* **1.** goldhaariger Hahnenfuß. — **2.** Goldhaar *n*.

gold-*lace* (gōᵈ-ld-lēsᵉ) *s.* Goldtresse *f.*

~-laced (~lēsᵗ) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~-leaf ⑤ (gōᵈ-ld-lⁱf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*.

goldless ↖ (~lᵉs) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ♀ (~lⁱl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~-mine ⚒ (~māⁱn) *s.* Goldgrube *f* (*a. fig.*).

gold-of-pleasure ♀ (gōᵈ-ld-*w*-plᵉᶻ-ᵍᵒ-ᵉʳ) *s.* Saatdotter *m* (*n*).

gold-proof ↖ (~prūf) *a.* unbestechlich.

gold-size ⚙ (~sāⁱz) *s.* Vergold. Goldgrund *m*. [Oliver ~ engl. Dichter (1728—1774).]

Goldsmith [1] (gōᵈ-ld-smⁱth) *npr.* (Prsn.; bsd.

goldsmith [2] (~) *s.* **1.** Goldschmied *m*; G~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- u. Silber-waren gestempelt werden. — **2.** † Bankier *m*, Wechsler *m*.

gold-stick (gōᵈ-ld-stⁱk) *s.* Beamter des königl. Haushaltes, der bei festlichen Gelegenheiten einen goldenen Stab trägt.

gold-thread (~thrĕdˢ) *s.* **1.** Goldfaden *m*. — **2.** ♀ eine zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze.

gold-washer ⚒ (gōᵈ-ld-*w*ŏsch-ᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-wire ⚙ (gōᵈ-ld-*w*āⁱʳ) *s.* Golddraht *m.*

goldylocks ♀ (gōᵈ-l-dᵉ-lŏksᵏ) *s.* = goldilocks.

golf (gŏlf, göf) [: dtsch Kolben] **I** *s.* ⚲ Golf (-spiel) *n*; Lochballspiel *n*. — **II** *v/n.* ①a. Golf(ball) spielen.

golf-link (~lⁱnᵏ) *s.* Golf(spiel)platz *m.*

Golgotha (gŏᵈ-l-gᵉ-*dh*ᵃ) [hebr.] **I** *npr.*, *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** **G~** *s.*, *univ.*, *sl.* Hut *m*. [Goliath (*SH*).]

Goliasses † (gᵉ-lⁱāⁱʳ-ᵏᵉs) *npr.*, *pl.* zu

Goliath (gᵉ-lⁱāⁱʳ-ᵏ*th*) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*.

golosh ❀ (gᵊ-lōˢ-ch) *s.* = galosh.

gombeen ir. (gŏm-bⁱᵉⁿ) [ir.] *s.* Wucher *m*; ~man Wucherer *m*; ~-woman Wucherin *f.*

gomla(h) Dst-J. (gŏ′m-la) *s.* Wasserkrug *m.*

gomphosis ☉ (gŏm-fō′-ßĭß) [grch.] *s., anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f.*

gomuti, ~o ♀ (gª-mū′-tª, ~tō) [malaiisch] *s.* molukkische Zuckerpalme *f*; *a.* deren schwarze Faser. [— 2. *Am.* flaches Lastboot.

gondola ⚓ (gŏ′n-bª-la) [it.] *s.* 1. Gondel *f.*

gondolier ⚓ (gŏn-bª-lī′) [it.] *s.* Gondelier *m*, Gondolier *m*, Gondelführer *m.*

gone (gŏn, P u. F gân) *p.p.* von gó und *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen 2c.; ✝. — 2. zugrunde gerichtet; tot, gestorben; ✝.

Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist weg; be ~!, get you ~! mach', daß du fortkommst!, pack' dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, es ist aus mit ihm; F dead and ~ tot und dahin; ſ. far 1 ✝.

Goneril (gŏ′n-ª-rĭl) *npr., id. f* (*SH.K.L.*).

gonfalon (gŏ′n-fª-lŏn) [fr.] *s.* 1. Banner *n.* — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fª-lª-nĭr′) [fr.] *s.* 1. Bannerträger *m.* — 2. ehm. Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken). [= gonfalon.

gonfanon ✝ (gŏ′n-fª-nŏn) [a/f., * ahd.] *s.*

gong 𝅘𝅥𝅮 (gŏng) [malaiisch] *s.* Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit e-m Klöppel geschlagen). [garian (*SH.W. 1,3,23*).

Gongarian (gŏng-gā′-rª-ĭn) *s.* ⁂ für Hun-

goniometer ☉ (gō-nª-ŏ′m-ª-tª) [grch.] *s.* Goniome'ter *n*, Winkelmesser *m* (bsd. für Kristalle). [Winkelmessung *f.*

goniometry ☉ (gō-nª-ŏ′m-ª-trª) [grch.] *s.*

gonof, ~ph (gŏ′n-ŏf) [hebr.] *s., cant* Ga'nef *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m.*

gonorrhœa, ~ea ☉ (gŏn-ª-rī′-a) [grch.] *s., med.* Tripper *m.*

good (gŭd) [a/e.] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; ſ. bse) 1. gut (*ant.* bad, evil); ✝. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ✝. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards gegen); ✝. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ✝. — 5. gültig, echt; ✝. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu, in [*dat.*]); ✝. — 7. gesellig, lustig; ✝. — 8. ⚉ 2c. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F. imstande für etwas aufzukommen. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ✝. — 12. gut, günstig, recht (Zeit). — 13. ⚉ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ✝. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ✝. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ✝. — 17. ✝ Besitz *m*; Vermögen *n.* — 18. **~s** *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n*; ⚉ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.* — 19. F **~s** *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Rennsport-sl. **~s** *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n.* — 21. for ~ endgültig, vollständig; für immer; for ~ and all ganz und gar, gänzlich; ein für allemal.

Zu ~ 1: ~ day! guten Tag!; ~ evening guten Abend!; ~ morning! guten Morgen!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses; ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) *adverbial:* eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; to hold ~ standhalten, sich bewähren.

Zu ~ 2: to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart.

Zu ~ 3: ~ nature gutmütige Natur; *prov.* u. schott. ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen oder Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen.

Zu ~ 4: ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow od. dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; to think ~ für gut (od. passend) halten; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter Dollar; the claim is not ~ in law die Forderung ist nicht rechtsgültig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; to be a ~ hand at a th. sich auf et. (*acc.*) gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter (eine gute Gesellschafterin) sein; ~ fellow ſ. fellow 5 ✝.

Zu ~ 11: a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; that is a ~ one das ist e-e gute Sache 2c.; mst *iro.* das ist e. prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es e-e Art hat; in ~ earnest in vollem Ernste.

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet.

Zu ~ 15 u. **16:** that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes tun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte).

Goodall (gŭ′d-ăl, ~ĭl) *npr., id.* (Prsn.).

good-bye (gŭd-bāĭ′) [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (dir)!, jetzt: lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* ſ. adieu); to bid (say od. wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen. [*m.*

good-*day* ⑥ (gŭd-dē′) *s.* Gutentaggruß

~deed ✝ (~-dī′d) *adv.* in der Tat.

~den ✝ (~-dē′n) [good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Gutenabendgruß *m.*

~evening ⑥ (~-ī′v-nĭng) *s.* Gutenabend-

~faced (gŭ′d-fē′ßt) *a.* hübsch. [gruß *m.*

~fellow (gŭd-fē′l-ō) *s.* ſ. fellow 5 ✝.

Goodfellow (gŭ′d-fē′l-ō) *npr.:* Robin ~ = Puck 2. [Kameradschaftlichkeit *f.*

good-*fellowship* (gŭd-fē′l-ª-ſchĭp) *s.*

~-for-naught (gŭ′d-fª-nât) *a.* u. *s.* = good-for-nothing. [(ſ. good 4 ✝).

~-for-nothing (gŭ′d-fª-nă′th-ĭng) *a.* u. *s.*

~-for-nought (gŭ′d-fª-nât) *a.* u. *s.* = good-for-nothing. [Himmel!

~gracious F (gŭd-grē′-ſchŭß) *int.* gerechter

~hearted (gŭ′d-hâ′t-ª-bd) *a.* gutherzig.

~heartedness (~-nŭß) *s.* Gutherzigkeit *f.*

~humoured (gŭd-(h)jū′-mª-rd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig.

goodie (gŭ′d-ª) ſ. goody².

goodish F (gŭ′d-ĭſch) *a.* ziemlich gut, leidlich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjer(e) ✝ (gŭ′d-Gª) *s.* = goodyear².

good-limbed ✝ (~-lĭmbd) *a.* gut gewachsen.

goodliness (gŭ′d-l-ª-nŭß) *s.* Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m.* [nett.

good-looking (~-lū′t-ĭng) *a.* schön, hübsch,

goodly (gŭ′d-l-ª) *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß.

good*man* (gŭ′d-mª′n) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mª′n) 1. ✝ od. schott. Haus-vater *m*, -herr *m.* — 2. fast ✝ Gevatter *m* (in der Anrede).

good-*morning* ⑥ (gŭd-mŏ′r-nĭng) *s.* Gutenmorgengruß *m.* [morning.

~morrow ⑥ (~-mŏ′r-ō) *s.* = good-

~natured (gŭd-nē′-tſchª′rd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f.*

goodness (gŭ′d-nª-ß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f.* — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f.* — 4. ✝ das Gute. — 5. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!

good-night ⑥ (gŭd-nāĭ′t) *s.* 1. Gutenachtgruß *m.* — 2. ✝ Gutenachtlied *n*, Abendständchen *n* (*SH.*).

Goodrich (gŭ′d-rĭtſch) *npr., id.* (Prsn.).

Goodrig (gŭ′d-rĭg) *npr., id.* (Prsn.).

goods-*account* ⑨ (gŭ′dſ-ª-kaûnt) *s.* Warenkonto *n.* [Güter-abfertigung *f.*

~department 🚃 (~-dē′-pâ′t-mª′nt) *s.*

Goodsir (gŭ′d-ßēr′) *npr., id.* (Prsn.).

goods-*manager* 🚃 (gŭ′dſ-măn-ª-bqª′r) *s.* Güter-inspektor *m.*

~shed 🚃 (~-ſchĕd) *s.* Güterschuppen *m.* [*m.*

~station 🚃 (~-ßtē-ſchª′n) *s.* Güterbahnhof

~train 🚃 (~-trān) *s.* Güterzug *m.*

good-tempered (gŭd-tē′m-pª′rd) *a.* □ 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gut-, sanft-mütig.

goodwife (gŭ′d-wâĭf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~-wâĭvz) 1. ✝ od. schott. Haus-frau *f*, -herrin *f.* — 2. ✝ Gevatterin *f* (in der Anrede).

goodwill ⑥ (gŭd-wĭ′l) *s.* 1. (oft good will) Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht. — 2. ⚉ Zuspruch *m*, Kund-

schaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt).

Goodwin (gŭ²d-win) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♀ ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent.

Goodwood ♀ (gŭ²d-wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

goody[1] (gŭ²d-ᵉ) I *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimentā'l, zimperlich. — II F *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢz) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody[2] F (~) (a. goodie) [goodwife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢz) in der Anrede an Frauen niederen Standes: gute Frau, Gevatterin.

Goodyear[1] (gŭ²b-jĭᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

goodyear[2] † (~) *s.*, *med.* Lustseuche *f*.

goody-goody (gŭ²b-ᵉ-gŭ²b-ᵉ) *a.*, *s.* = goody[1].

go-off F (gō-ᵒᶠf) *s.* Anfang *m*; (at) first ~ sofort, geradewegs; at one ~ in einem.

Goole ♀ (gūl) *npr.* (St. in *Yorksh.*). [Zuge.]

goosander (*WB.* gū²ß-ăn-bᵉr, *CT.D.* gᵘ-ßă²n-ᵊ) [goose u. gander] *s.*, *orn.* großer Säger.

goose (gūß) [a/e.] I *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f*; ✕. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch. — 4. ⚙ (Schneider-) Bügel-eisen *n*. — 5. (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel). — II *thea.*, *sl.*, *v/a.* ①b. 6. aus-, nieder-zischen.

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; *thea.*, *sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *sl.* to cook a p.'s ~ s. cook[2] 2; *sl.* it's a gone ~ with him er ist hoffnungslos verloren; Sprichw. every man thinks his own geese swans jedem Narren gefällt s-e Kappe.

gooseberry (gū²s-bĕR-ᵊ, a. gū²ß-, gŭ²s-) [*corr.* gro(i)seberry; a/s.; fr. *groseille*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢz) 1. ♀ Stachelbeere *f*. — 2. *sl.* to play old ~ den Teufel spielen. — 3. ~ fool: a) Kochk. Stachelbeercreme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

goose-*cap* † (gū²ß-tăp) *s.* Dummkopf *m*.

~-chase F (~-tjchēß) *s.* Fehlschlag *m*.

~-corn ♀ (~-kôᵊn) *s.* sparrige Binse.

~-down (~-daūn) *s.* Gänsed(a)une *f*.

~-flesh ⑤ (~-flĕ̄sch) *s.*, *fig.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

~-giblets (~-bŏlb-lᵉtß) *s/pl.* Gänseklein *n*.

~-grass ♀ (~-gRaß) *s.* 1. kletterndes Labkraut. — 2. Gänsefingerkraut *n*.

~-grease (~-gRīß) *s.* Gänseschmalz *n*.

~-green (~-gnēn) *a.* gelblichgrün.

~-herd (~-hēᵊb) *s.* Gänsehirt(in). [pastete *f*.]

~-(liver-)pie (~-(lĭw-ᵉr-)pāī) *s.* Gänseleber-

~-neck (gū²ß-nĕk) *s.* 1. ⚙ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓ Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Gierbaum an den Mast zu haken).

~-pen (gū²ß-pĕn) *s.* 1. Gänsestall *m*. — 2. † = goose-quill.

~-pie (~-pāī) *s.* ſ. goose-liver-pie.

~-quill (gū²ß-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gū²-ßᵉr) *s.*, *sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m* [*fig.*].

goose-*skin* (gū²ß-ßkin) *s.* Gänsehaut *f* (a.).

~-step ✕ (~-ßtĕp) *s.* Tritt *m* auf der Stelle.

~-winged ⚓ (~-wĭnᵍd) *a.* mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. [chen *n*.]

goosey F (gū²-ßᵉ; *Hom.* goosy) *s.* Gänse-

goosey-gander F (gū²-ßᵉ-găn-dᵉr) *s.* Dummkopf *m*. [artig; *fig.* albern.]

goosy (gū²-ßᵉ; *Hom.* goosey) *a.* gänse-

gopher *Am.* (gō²-fᵉr) [fr. *gaufre*] *s.*, *zo.* 1. Goffer *m*, Taschenratte *f*. — 2. Erdeichhörnchen *n*. — 3. große Landschildkröte. [bäuchig.]

gorbellied † (gōᵒᵛ-bĕl-ᵈ) [gore[2]] *a.* dick-

Gorboduc (gōᵒᵛ-bŭ²k) *npr.*, *id.* *m* (alter britischer König; auch Name des ersten englischen Dramas, 1561). [hahn *m*.]

gorcock ⑤ (gōᵒᵛ-kŏt) [?] *s.*, *orn.* Moor-

gorcrow ⑤ (~-kRō) *s.*, *orn.* (Raben-)Krähe *f*.

Gordian (gōᵒᵛ-dĕ²-ăn) [Gordius, König v. Phrygien] *a.* gordisch, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen.

Gordon (gōᵒᵛ-bᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Bn.).

Gore[1] (gōᵉ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsb. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799—1861).

gore[2] (gōᵉ ⑨) [a/e.] *s.* 1. † ob. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut.

gore[3] (gōᵉ ⑨) [a/e.] I *s.* 1. spitzer, drei-eckiger Streifen (bsb. Land). — 2. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f*. — II *v/a.* ①b. 3. durchbo'hren, mit Speer 2c. durchsto'ßen.

gorge (gōᵊbǧ) [(alt)fr.] I *s.* 1. † ob. geh. Spr. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich. — 2. ♀ Bergschlucht *f*. — II F *v/a.* ①b. 3. verschlingen, hineinschlingen. — 4. überfü'llen, vollstopfen (with mit). — III F *v/n.* ①b. 5. schlingen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorgeous (gōᵊ-bǧᵊß) [a/f.] *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, pracht-liebend. [mer *m*, Pracht *f*.]

gorgeousness (~-nᵊß) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorget (gōᵊ-bǧᵉt) [a/f.] *s.* 1. ✕ ehm. Halsberge *f*. Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm. halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. *surg.* Leitrinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt 2c.).

gorgon (gōᵒᵛ-gᵉn) [grch.] *s.* 1. *myth.* **G~** Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*.

gorgonean (gōᵉ-gō²-nĕ²-ăn) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgonian (gōᵉ-gō²-nĕ²-ăn) *a.* 1. = gorgonean. — 2. *zo.* die Rindenkorallen betreffend. [versteinernd ansehen.]

gorgonize ④ ✎ (gōᵒᵛ-gᵉ-năĭz) *v/a.* ①b.

gorilla (gᵉ-nĭ²l-ă) [afrik.] *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe).

goring ⚓ (gō²-nĭnᵍ ⑨) [gore[3]] *s.* Gillung.

goring-cloth ⚓ (gō²-nĭnᵍ-klŏth ⑨) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gormand (gōᵒᵛ-mᵉnᵈ) *s.* = gourmand.

gormandize ④ (~mᵉ-n-dāīz) [fr.] ①b. I *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — II *v/a.* verschlingen, -prassen. — III *s.* Schlemmerei *f*; Feinschmeckerei *f*. [Schlemmer(in).]

gormandizer ④ (~dāīz-ᵉr) *s.* Fresser(in),

gorse ♀ (gōᵉß) [a/e.] *s.* Stechginster *m*.

gorsy (gōᵒᵛ-ßᵉ) *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Gorton ♀ (gōᵒᵛ-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

gory (gō²-Rᵉ ⑨) [gore[2]] *a.* voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig.

Goschen (gō²-tjchᵉn) *npr.*; bsb. Viscount ~, engl. Staatsmann, geb. 1831. [by ~! bei Gott!]

gosh P *Am.* (gŏtjch) [*corr.* God] *int.* u. *s.*

goshawk (gō²ß-hâk) [a/e. = goose-hawk] *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m*.

Goshen ♀ (gō²-tjchᵉn) *npr.*, *bibl.* Gosen *n*.

gosling (gō²-ßlĭnᵍ) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden 2c.

gosling-green (~-gnēn) *a.* zeisiggrün.

gospel (gō²ß-pᵊl) [a/e. = good spell] I *s.* (a. **G~**) Evange'lium *n* (a. F *fig.*). — II *a.* evange'lisch; Evangelien-... — III † *v/a.* im Evangelium unterrichten.

gospeller, a. **gospeler** (gō²ß-pᵊ-lᵉr) *s.* 1. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wiclifi't *m*. — 2. Vorleser *m* des Evangeliums in englischen Kirchen.

goss ♀ *provc.* (gŏß) *s.* = gorse.

gossamer (gō²ß-ă-mᵉr) [m/e.: goose u. summer] I *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*; F Altweibersommer *m*. — 2. sehr feine Gaze. — II *a.* 3. leicht, dünn; *fig.* flüchtig. [wesenlos.]

gossamery (~mᵉ-Rᵉ) *a.* leicht, lose, locker; F

gossamour † (gō²ß-ă-mᵉr) = gossamer.

Gosse (gŏß) *npr.* (Prsn.); bsb. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossip (gō²ß-ĭp) [a/e. = Gottes Sippe] I *s.* 1. † ob. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast † Freund(in), Nachbar(in). — 3. Klatschbase *f*. — 4. Geschwätz *n*, Gerede *n*, F Klatsch *m*. — II *v/n.* ①a. 5. schwatzen, klatschen. — 6. † schmausen. — III *v/a.* 7. † Gevatter stehen bei.

gossiper (gō²ß-ᵋ-pᵊr) *s.* = gossip 3.

gossiping (~pĭnᵍ) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*.

gossipry (gō²ß-ĭp-Rᵉ) *s.* Geschwätz *n*.

gossipy (gō²ß-ᵋ-pᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd. [ner *m*, Bursche *m*.]

gossoon ir. (gŏ-ßūᵊn) [fr. *garçon*] *s.* Die-

got (gŏt) *pret.* u. *p.p.* von get[1] u.[2]; F u. P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; Sprichw.: ill ~, ill spent unrecht Gut gedeihet nicht.

Goth (gŏth) *s.* 1. **G~** Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham ♀ (gō²t-ᵋ-ăm, oft ˌ-ᵗʰ- gō²-ᵗʰăm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* Schöppenstedt 2c. entsprechend; wise man of ~ = Gothamist. — 2. *co.* Beiname der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gō²t-ᵋ-, oft ˌ-ᵗʰ- gō²-ᵗʰă²-mĭßt) *s.*, *co.* Schöppenstedter(in), Krähwinkler(in).

Gothamite (~măīt) *s.*: a) = Gothamist; b) Neuyorker(in).

Gothic (gō²th-ĭt) I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gotisch. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — II *s.* 3. Gotisch(e) *n*. — 4. *arch.* Gotik *f*. — 5. **g~** *typ.* gotische (Mönchs-) Schrift *f*.

Gothicism (gō²th-ᵋ-ßĭßm) *s.* Gotizi'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (oft *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

Gothicize ④, **g~** (~ßăīz) *v/a.* ①b. (oft *contp.*) gotisch (oder mittelalterlich) machen.

go-to-meeting F *Am.* (gō²-tᵘ-mĭ²-tĭnᵍ) *a.*, *co.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-... (Anzug.

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von get[1] u.[2].

gouache (gwasch) [fr.; it.; *dtsch Wasch-] *s.*, *paint.* Guaschmalerei *f* (a. ~-painting).

gouge (gaūbǧ oder gūbǧ) [fr.] I *s.* 1. ⚙ Hohl-eisen *n*, -meißel *m*, ⚓ Gübse *f*. — 2. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ⚙

mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — **4.** *sl.* to ~ out a p.'s eyes *od.* to ~ a p. mit dem Finger einem Gegner die Augen ausquetschen. — **5.** F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-bit ⚙ (gaŭˈbQ- oder gŭˈbQ-bit) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

Gough (gŏf) *npr., id.* (Prsn.).

goujere † (guˈ-bQĭr) *s.* = goodyear[2].

Gould (gūld) *npr., id.* (Prsn.).

gourd (gōəd ⑨ *od.* gūəd) [(alt)fr. *gourde*; * lt. *cucu'rbita*] *s.* **1.** ⚘ Kürbis *m*, bsd. Flaschenkürbis *m*. — **2.** Kürbisflasche *f*. — **3.** *sl.* falscher Würfel.

gourde (gūəd) *s.* fr.-amerik. Bzchg des Dollars.

gourdiness (gōəˈdᵉnēß ⑨, gūəˈ-) [gourdy] *s.*, *vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde. [Kaleba'ssenbaum *m*.]

gourd-tree ⚘ (gōəˈd-trē ⑨, gūəˈd-trē) *s.*

gourdy (gōəˈ-dᵊ ⑨, gūəˈ-dᵊ) *a.*, *vet.* geschwollen, steif (Schenkel eines Pferdes).

gourmand (gūəˈ-mᵉnd, oft fr. gür-mąⁿ') [fr.] **I** *s.* **1.** Schlemmer *m*, Prasser *m*. — **2.** Feinschmecker *m*. — **II** *a.* **3.** gefräßig.

gourmet (gür-mæˈ) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.

Gourock ♈ (gūˈ-nŏk) *npr.* (schott. Stadt am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.

gousty (schott. (gaŭˈ-ßtᵉ) [?] *a.* leer; öde.

gout (gaŭt) [a/f.; fr. *goutte*; * lt.] *s.* **1.** ↖ Tropfen *m*. — **2.** *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*.

goût (gū) [fr.] *s.* Geschmack *m* (*a. fig.*).

goutily (gaŭˈ-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu gouty.

goutiness (~nᵉßᵑ) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*

gouty (gaŭˈ-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** gichtisch, gichtbrüchig. — **2.** die Gicht betreffend; Gicht-... — **3.** *fig.* geschwollen.

Gov. *abbr.* = governor 3.

govern (găˈwᵊ-ßᵊrn) [a/f.; fr. *gouverner*; lt. *guberna're*; * grch.] ①a. **I** *v/a.* **1.** ⚓ Schiff steuern, lenken. — **2.** beherrschen, lenken, leiten, regieren (auch *gram.*); meistern, verwalten; G~ing Body (Schul-)Kurato'rium *n*. — **3.** *jur.* als Präzede'nzfall dienen für. — **II** *v/n.* **4.** regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. to rule*; allgemein: (be)herrschen, gebieten *govern* durch Kenntnis oder geistige oder physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governable (~ᵊrᵑbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) regierbar, lenk-, folg-sam; zu beherrschen(d).

governableness (~ᵊrᵑnᵉß) *s.* Lenksamkeit *f*.

governance † oder *poet.* (găˈwᵊ-ßᵊrᵑnß) [a/f.] *s.* = government.

governess (găˈwᵊ-ßᵊrᵑnᵉß) [a/f.] **I** *s.* **1.** ↖ Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — **2.** Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*. — **II** *f/v/n.* ①c. **3.** Gouvernante sein (*od.* spielen).

government (găˈwᵊ-ßᵊrn-mᵉnt) [a/f.; fr. *gouvernement*] *s.* **1.** Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*; Führung *f*. — **2.** Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — **3.** Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — **4.** regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*. — **5.** Herrscherrecht *n*, -amt *n*. — **6.** the G~ die Regierung, der Staat; ~ bond Staatsschuld *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*. — **7.** Statthalterschaft *f*. — **8.** † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f*. — **9.** *gram.* Regieren *n*. — *Syn.* (1) f. administration.

governmental (găwᵊ-ßᵊrn-mēˈnt-tᵊl) *a.* □ die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (găˈwᵊ-ßᵊr-nᵊr) [a/f.; fr. *gouverneur*] *s.* **1.** Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — **2.** Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Rege'nt *m*. — **3.** Gouverneur *m* (a. ⚔), Statthalter *m*. — **4.** Verwalter *m*, (General-)Direktor *m*. — **5.** † Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — **6.** F *sl.* Vater *m*, Alte(r) *m*, Prinzipa'l *m*. — **7.** ⚙ Regula'tor *m* einer Dampfmaschine.

Governor-General (~bQĕˈnᵊ-ßᵊ-rᵊl) *s.* Generalgouverneur *m*, Vizekönig *m*.

governorship (găˈwᵊ-ßᵊr-nᵊr-ßhĭp) *s.* Statthalterschaft *f*; † Hofmeister-amt *n*.

Gov. Gen. *abbr.* = Governor-General.

gowan ⚘ schott. (gaŭˈ-ᵊn) [gäl.-ir.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).

gowany schott. (gaŭˈ-ᵊ-nᵉ) *a.* voller Gänseblümchen. [(1330—1408).]

Gower (gaŭˈᵊr, gōᵊr ⑨) *npr.* engl. Dichter

gowk schott. (gaŭk) [a/n.: dtsch Gauch] *s.* **1.** *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — **2.** Dummkopf *m*. [heulen.]

gowl † *od.* schott. (gaŭl) [a/n.] *v/a.* ①a.

gown (gaŭn) [klt.] **I** *s.* **1.** langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*. — **2.** weite Amtskleidung der Richter, Professoren, Geistlichen ꝛc., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); man of the ~ = gownsman; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität. — **3.** † = dressing-gown. — **II** *v/a.* ①a. **4.** in ein Gewand ꝛc. kleiden.

gowns*man* (gaŭˈnßᵐᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) **1.** Robenträger *m*: Juri'st *m*, ↖ Geistliche(r) *m* ꝛc.; bsd. Universitä'tsmitglied *n*, Studen't *m* (*ant.* townsman Phili'ster). — **2.** Bürger *m*, Gelehrte(r) *m* (*ant.* soldier).

gowpen schott. (gaŭˈ-pᵉn, gaŭpn) [a/n.] *s.* **1.** hohle Hand; Handvoll *f*. — **2.** schott. *jur.* Müllerlohn *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

gr. *abbr.* = grain; grains (*pl.*).

grab (grăb) [stand.] **I** *v/a.* ①e. **1.** F hastig (er)greifen, packen, P grapschen. — **II** *v/n.* ①e. **2.** greifen (at nach). — **III** *s.* **3.** plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; das Ergaunerte. — **4.** ⚙ Greifer *m*, Fangschere *f*.

grabber (grăˈbᵊr) *s.* **1.** Ergreifende(r, s). — **2.** *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*.

grabble F (grăbl) [grab] *v/n.* ①b. grabbeln, umhertasten, tappen; P umherkrabbeln.

Gracchus (grăkᵊt-ßᵊ) *npr., id.* (altröm. Prsn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; * lt. *gra'tia*] **I** *s.* **1.** Anmut *f*, Gra'zie *f*; Liebreiz *m*. — **2.** *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — **3.** Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie' *f*, mst airs and ~s *pl.* Vornehmtuerei *f*; with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich. — **4.** ~**s** *pl.* Art Reifenspiel *n*. — **5.** Reiz *m*, Zier *f*. — **6.** ♪ Verzierung *f*. — **7.** Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunst(bezeigung) *f*; good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen; † in ~ of a p. j-m zu Ehren (*SH.*). — **8.** Gnade *f*, Verzeihung *f* (*Syn.* siehe abolition). — **9.** Vorrecht *n*. — **10.** (Gnaden-)Frist *f*; days *pl.* of ~ f. day[1] 3. — **11.** *theol.* göttl. Gnade *f*; † ~ to boot! Gott sei uns gnädig! (*SH. W.T. 1,2,80*). — **12.** *theol.* ~s *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — **13.** † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — **14.** Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — **15.** G~ Titel der engl. Herzoge, Herzoginnen und Erzbischöfe; His (Her, Your) G~ Seine (Ihre, Euer) Gnaden. — **II** *v/a.* ①b. **16.** schmücken, zieren; Anmut (oder Ehre) verleihen (*dat.*). — **17.** begünstigen; verehren; auszeichnen. — **18.** † erfreuen, beglücken.

grace-cup (grēˈßkŭp) *s.*, bsd. *univ.* nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Dankfagungstrunk *m*.

graced † (grēßt) *a.* tugendhaft.

graceful (grēˈß-fūl) *a.* □ **1.** anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant). — **2.** ↖ ruhmvoll. — **3.** † geneigt, günstig.

gracefulness (~nᵉß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).]

grace-hoop (~hūp) *s.* Reif *m* zum Spielen

graceless (grēˈß-lᵉß) *a.* □ **1.** reizlos, ohne Anmut. — **2.** verdorben, lasterhaft. — **3.** unhöflich; unverschämt, frech.

gracelessness (grēˈß-lᵉß-nᵉß) *s.* **1.** Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — **2.** Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — **3.** Unverschämtheit *f*.

grace-note ♪ (~nōt) *s.* = grace 6.

graciosity ↖ (grāē-ßhᵉ-ŏˈß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* = graciousness.

gracious (grēˈ-ßhᵊß) [lt. *gratio'sus*] *a.* □ **1.** gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; my ~ lord! gnädigster Herr!, ~ alive!, ~!, good ~!, goodness ~! my ~! ~ me! gütiger Himmel!, ach du meine Güte! — **2.** *theol.* gottselig, tugendhaft, gut. — **3.** † *od. poet.* anmutig. — **4.** ↖ höflich. — **5.** † glücklich. [Huld *f*, Freundlichkeit *f*.]

graciousness (~nᵉß) *s.* Gnade *f*, Güte *f*,

gradation (grāˈ-dēˈ-ßhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — **2.** stufenweiser Fortschritt. — **3.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. [abgestuft.]

gradational (~ßhᵊnᵊl) *a.* □ stufenweise,

gradatory (grāˈdᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* ↖ stufenweise fortschreitend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵊtᵉ) *eccl.*, *arch.* Treppe *f* vom Kloster zur Kirche.

graddan schott. (grăˈdᵊn) [gäl.] *s.* Röstkorn *n*.

grade (grēd) [fr.; * lt. *gra'dus*] **I** *s.* **1.** *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*. — **2.** (bsd. *Am.*) 🚂 und Wegebau: = gradient 3. — **II** *v/a.* ①b. **3.** abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Qualität ꝛc. ordnen. — **4.** 🚂 u. Wegebau: eb(e)nen, planieren.

gradient (grāˈ-dᵉ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* **1.** ♈ *zo.* schreitend, gehend; Schreit-... — **2.** 🚂 und Wegebau: steigend, geneigt. — **II** *s.* **3.** 🚂 u. Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*. — **4.** *phys.*, &c. Gradie'nte *f*.

gradual (grăˈdᵊ-ĭūᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (~**ly**) stufenweise fortschreitend; allmählich; Stufen-... — **II** *s.*, *Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n* (Stufengesang).

gradually (grăᵈ-jŭ-ăl-ĭ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

graduate[1] (grăᵈ-jŭ-ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit e-r Skala versehen. — **2.** abstufen. — **3.** (bsd. *Am.*) *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — **II** *v/n.* **4.** sich abstufen, stufenweise ü'bergehen (into in [*acc.*]). — **5.** *univ.* graduiert w., e-n akade'mischen Grad erlangen.

graduate[2] (grăᵈ-jŭ-ăt) [mlt.] **I** *a.* abgestuft. — **II** *s., univ.* Graduierte(r).

graduation (grădₛ-jŭ-ēᶠ-shᵒn) *s.* **1.** *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Grad-einteilung *f*. — **2.** *univ.* Graduierung *f*.

graduator (grăᵈ-jŭ-ēₜ-ᵗᵉʳ) *s.* **1.** *math.* Grad-messer *m*. — **2.** *elect.* Stromregula'tor *m*.

gradus ♫ (grēᵈ-dˢß), *pl.* **~** [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* Gra'dus ad Parna'ssum *m*, Prosodie'lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lateinischer od. griechischer Verse.

Græcism ♫ (grēᴵᶜ-ßĭzm) *s.* Gräzismus *m*, griechische Sprach-eigenheit.

Græcize ④ (grēᴵᶜ-ßāĭz) *v/a.* ①b. gräzisieren, griechisch machen. [*s. u. v. =* graft[1].]

graff fast † (grăf) [a/f.; fr. *greffe*; * grch.]

graft[1] (grăft) [graff] **I** *s.* **1.** *hort.* Pfropfreis *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** (on, upon) *hort.* pfropfen auf (*acc.*). — **3.** *fig.* auf-, ein-pfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①a. **4.** *hort.* pfropfen.

graft[2] (**~**) [: dtsch graben] *sl.* **I** *s.* **1.** (harte) Arbeit. — **2.** *Am.* Erpressung *f* durch e-n Staatsbeamten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** arbeiten.

grafter (grăᶠ-tᵉʳ) *s., hort.* **1.** Pfropfer *m*. — **2.** Pfropfsäge *f*. — **3.** † Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird.

grafting-*knife* (grăᶠ-tĭnᵍ-nāĭf) *s., hort.* Pfropfmesser *n*.

~-twig ♀ (~-twĭg) *s., hort.* Propfreis *n*.

~-wax ♀ (~-wăkß) *s., hort.* Baumwachs *n*.

Grafton (grăᶠ-tᵉn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Graham (grēᴵᵉ-ᵉm) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Sylvester **~**, amerik. Vegeta'rier (1794—1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grēᴵᵉ-ᵉm-brĕd) *s.* T Graham-(Vegeta'rier-, Weizenschrot-)brot *n*.

Grahamite *Am.* (grēᴵᵉ-ᵉ-māĭt) *s.* Anhänger(in) Grahams (Vegetarier(in)).

Graham's-Town ⑥, a. **Grahamstown** ♀ (grēᴵᵉ-ᵉmˢ-tăŭn) *npr.* (St. in der Kaplolonie).

Grail (grēl) [a/f., * lt.] *s.*: the Holy **~** der Heilige Gral.

grain (grān) [(alt)fr. *grain*; * lt. *gra'num*] **I** *s.* **1.** ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- 2c.)Korn *n*. — **2.** ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht). — **3.** Korn *n* (kleinste Gewichtseinheit); Gold-, Juwelen-, Apotheker-gewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII u. XXIII, II, A u. B). — **4.** (Sand-, Pulver-, Salz- 2c.)Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, bißchen *n*. — **5.** ⚙ körnige Struktu'r: a) Narbenseite *f* des Leders; b) Korn *n*, Körnung *f* e-s Steines; c) Längsfaser *f* des Holzes; d) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); against the **~**: a) gegen die Faser oder den Strich; b) *fig.* verkehrt; widerwillig; zuwider; widersinnig. — **6.** a) ⚙ Färberei: Scharlachrot *n*; b) echte Farbe; in **~** echt. — **7.** ✎ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; in **~** im innersten Wesen; seiner, ihrer 2c. Natur nach; durchaus. — **8.** **~s** *pl.* Malztreber *pl.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** ⚙ Schießpulver 2c. körnen. — **10.** ⚙ *paint.* adern; marmorieren.

grained (grēnd) *a.* **1.** gekörnt, körnig. — **2.** Leder, Papier: genarbt, narbig. — **3.** ⚙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — **4.** † echt, in der Wolle gefärbt.

grainer ⚙ (grēᶠ-nᵉʳ) *s., paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. [Körnern. — **2.** kornreich.]

grainy (grēᶠ-nᵉ) [grain] *a.* **1.** voll von

gram (grăm) *s.* = gramme. [matical.]

gram. *abbr.* = grammar(ian); gram-

gramary(e) †(grăᵐ-ᵉ-rᵉ) [a/f. = grammar] *s.* Zauberkunst *f*.

gramercy fast † (grᵃᵏ-mēᵛᶠ-ßᵉ) [a/f.; fr. *grand merci*] *int.* **1.** vielen Dank! — **2.** potztausend!; Gott sei Dank! (*sc.*).

gramineal ♫ ♀ (grᵃᵏ-mĭᶠⁿ-ᵉ-ᵉl), **~ous** ♫ ♀ (~-ᵉˢ-ß) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...

graminifolious ♀ (grăm-ᵉ-nᵉ-fōᵛ-lᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* grasblätt(e)rig. [*a.* grasfressend.]

graminivorous ♫ (grăm-ᵉ-nĭᵛ-ᵉ-răß) [lt.]

grammar (grăᵐ-ᵉʳ) [a/f.; fr. *grammaire*; lt.; * grch.] *s.* **1.** Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*. — **2.** richtiger Sprachgebrauch; sprachlich richtiger Ausdruck.

grammarian (grᵃᵏ-māᵛ-nᵉ-ᵉn) [a/f.; fr. *grammairien*] *s.* **1.** Gramma'tiker *m*. — **2.** Sprachlehrer(in). [Sprachkenntnisse.]

grammarless (grăᵐ-ᵉʳ-lĕß) *a.* ohne

grammar-school (~-skūl) *s.* Gelehrten-, Latein-schule *f*; Progymnasium *n*.

grammatical (grᵃᵏ-măᵗ-ĭ-ᵏᵉl) [fr.] *a.* □ grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...

gramme (grăm) [fr., * grch.] *s.* Gramm *n* (= 15,432 troy grains). [mopho'n *n*.]

gramophone (grăᵐ-ᵉ-fōn) [grch.] *s.* Gram-

Grampian ♀ (grᵃᵐᵖ-ᵗᶠⁿ) **I** *a.* grampisch; **~** hills *pl.*, **~** mountains *pl.* = **~** II. — **II** **~s** *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottland).

grampus (grăᵐ-pˢß) [lt. *gra'ndis pi'scis*] *s., zo.* (allg.) fleischfressendes Fischsäugetier, zB. Butzkopf *m* oder Schwertfisch *m* (Art Delphin). [Stadt und Provinz).]

Granada ♀ (grᵃ-năᵈ-ba) *npr., id.* (bsd. span.)

granadilla ♀ (grăn-ᵉ-bĭᵈ-l-a) [span.] *s.* Art Passio'nsblume *f* (Pflanze und Frucht).

granary (grăᵗ-n-ᵉ-rᵉ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉˢ**) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (auch *fig.*).

Granby (grăᵐ-bᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

grand (grănd) [(alt)fr.; * lt. *gra'ndis*] **I** *a.* □ **1.** groß, mächtig, groß-artig, gewaltig. — **2.** erhaben, (ehr)würdig, edel. — **3.** wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; G~ Cross: a) Großkreuz *n* eines Ordens, b) dessen Inhaber *m*; G~ Duchess: a) Großherzogin *f*, b) Großfürstin *f*; G~ Duchy Großherzogtum *n*; G~ Duke: a) Großherzog *m*, b) Großfürst *m*; **~** juror, **~** juryman Mitglied *n* einer **~** jury; **~** jury Anklagejury *f*, die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; G~ Lodge Großloge *f*; G~ Master Groß-, Hochmeister *m*; G~ Pensionary Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär). — **4.** erst, frühest. — **5.** in Verwandtschaftsnamen: Groß-... — **II** F *s.* **6.** to do the **~** den Feinen raushängen.

grandad(dy) (grăᵈ-năᵈ-(ᵉ)) *s.* = grand-dad(dy).

grand-aired (grănᵈ-ārᵉd) *a.* aufgeblasen.

grandam (grăᵈ-mˢm), a. **~e** (~-mēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS. Großmutter *f*.

grand-aunt (grăᵈ-ănt) *s.* Großtante *f*.

grandchild (grăᵈ-n(d)-tshāĭld), *pl.* **~children** (~tshĭl-drᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n*. [sprache: Großväterchen *n*.]

gran(d-)dad(dy) (grăᵈ-n(d)-năᵈ-(ᵉ)) *s.* Kinder-

granddaughter ⑤ (~dă-ₜᵉʳ) *s.* Enkelin *f*.

grand-*ducal* (grănd-jŭᶜ-ᵏᵉl) *a.* großherzoglich. — **2.** großfürstlich.

~-dukedom (~-jŭᶜ-ᵗᶠ-bᵉm) *s.* **1.** Großherzogtum *n*. — **2.** Großfürstentum *n*.

grandee (grăn-diᵛ) [span., port.] *s.* **1.** span. od. port. Grande *m*. — **2.** Edelmann *m*.

grandeeship (~-shĭp) *s.* **1.** Grandeet-stand *m*, -würde *f*. — **2.** Besitztum *n* eines Grandeen.

grandeur (grăᵐ-diᵉʳ oder ~-bQᵍʳ) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. [*m*; great **~** Urgroßvater *m*.]

grandfather (grăᵈ-n(d)-fă-dhᵉʳ) *s.* Großvater

grandiloquence (grăn-diᵛ-l-ᵗᵏwēnt), **~ous** ✎ (~-twăß) [lt.] *a.* **1.** (meist *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — **2.** großsprecherisch, prahlerisch.

grandiose (grăᵈ-n-bˢ-ōß) [fr.] *a.* □ **1.** grandio's, großartig. — **2.** pomphaft, schwülstig.

grandiosity (grăn-bˢ-ᵒᵛß-ˢ-tᵉ) *s.* **1.** Großartigkeit *f*. — **2.** Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f*. [mama *f*.]

grandmamma F (grăᵈ-n(d)-mᵉ-mā) *s.* Groß-

grandmother (grăᵈ-n(d)-măᵈh-ᵉʳ) *s.* Großmutter *f*; great **~** Urgroßmutter *f*; **~** Eve Urmutter *f* Eva.

grandmotherly (~-lᵉ) *a.* (oft *fig.*, *contp.*) großmütterlich; Großmutter-...

grand-nephew (grănᵈ-n(d)-nĕᶠ-m-jū) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

grandness (grăᵈ-nd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Groß-

grand-niece (grăᵈ-n(d)-nīß) *s.* Großnichte *f*.

grandpapa F (~pᵃ-pā) *s.* Großpapa *m*.

grandparent (~pā-rᵉnt) *s.* Groß-vater *m* oder -mutter *f*; **~s** *pl.* Groß-eltern *pl*.

grandsire (grăᵈ-n(d)-ßāᶦʳ) [a/f.] *s.* Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m*.

grandson (grăᵈ-n(d)-ßŭn) *s.* Enkel *m*; great **~** Urenkel *m*. [oheim *m*, -ohm *m*.]

grand-uncle ⑤ (grăᵈ-nd-ŏnᵏᶜl) *s.* Groß-

grange (grēnbQ) [(alt)fr. *grange*; von * lt. *gra'num*] *s.* **1.** fast † = granary. — **2.**: a) ehm. abgelegenes Gehöft, Vorwerk *n*; b) Gut *n*, Meierhof *m*.

Grangemouth ♀ (grēᵍᵉ-nbQ-mˢth) *npr.* (schott. Seehafen am Forth).

Grangerism (grēᵍᵉ-n-bQᵍ-nĭzm) [James Granger, Verfasser einer „Biographischen Geschichte Englands“ (1769)] *s.* Illustrierung *f* eines Buches durch anderswoher entnommene Bilder.

Grangerize ④, g~ (~rāĭz) *v/a.* ①b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren. [*s/pl., pol.* Agra'rier *m/pl.*]

Grangers *Am.* (grēᵍᵉ-n-bQᵍᵉrz) [fr. *granger*]

graniferous ♫ ♀ (grᵃ-nĭᵛ-f-răß) [lt.] *a.* samentragend.

graniform (grăᵗ-n-ᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.* kornförmig.

granite (grăn'n-ĭt) [it. = gekörnt] *s.*, *min.* Grani't *m*; ● ~ ware Art Steingut.

granitic (grăn-nĭ't-ĭk) *a.* grani't-artig; aus Granit; Granit-... [artig.]

granitoid ⚒ (grăn'n-ĭ-tŏĭd) *a.*, *min.* grani't-

granivorous ⚒ (grăn-nĭ'v-ĕ-năßß) [lt.] *a.* körnerfressend.

granny (grăn'n-ĭ) (*pl.* **~ies**, ~ĭ) *s.* [zsgz. aus grandam] **1.** F Großmütterchen *n.* — **2.** P alte Frau.

Grant[1] (grant) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Ulysses Simpson ~ 18. Präsident der *U.S.* (1822—85).

grant[2] (grant) [a/f.; vom * lt. *crede'nt-em*] **I** *v/a.* ①a. **1.** über-lassen, -tragen, -weisen. — **2.** bewilligen, verleihen, gewähren; God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...! — **3.** (als wahr oder richtig) zugeben, zugestehen; ~ing it (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei wahr oder sei so; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht (oder wahr) annehmen. — **II** *s.* **4.** Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*; gewährte Sache; Gabe *f*. — **5.** jur. urkundliche Übertragung od. Schenkung.

grantable (grăn'n-tă-bl) *a.* **1.** bewilligbar, zu gestatten(d). — **2.** übertragbar.

grantee (grăn-tī') *s.* jur. (*ant.* grantor) **1.** j. dem et. bewilligt (od. verliehen) ist. — **2.** j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (grăn'n-tĕr) *s.* **1.** Übertragende(r).— **2.** Verleihende(r), Bewilligende(r).

Grantham (grăn'n-tăm) *npr.* (Orts-n. u. Prsn.).

Granton ♀ (grăn'n-tŭn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (grăn'n-tŏr u. grăn-tō'r, a. grăn'n-tĕr) *s.* jur. j. der etwas urkundlich überträgt, Zede'nt(in) (*ant.* grantee).

granular (grăn'n-ĭū-lĕr) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granulate (grăn'n-ĭū-lēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** körnen, granulieren. — **2.** mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* **3.** (sich) körnen; körnig werden.

granulating-*house* ⊕ (grăn'n-ĭū-lē-tĭnß-hăuß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~machine ⊕ (-mă-shĭn) *s.* Körn-maschine *f*, -walze *f* für Schießpulver.

granulation (grăn-ĭū-lē'-shŏn) *s.* **1.** ⊕ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f*. — **2.** ⚒ *med.* u. *surg.* Körnchenbildung *f*.

granule ⚒ (grăn'n-jūl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Körnchen *n*. — **2.** (Blut-, Eiter-)Körperchen *n*.

granulose ⚒ (grăn-ĭū-lō'ß, grăn'n-ĭū-lōß), **granulous** ⚒ (grăn'n-ĭū-lŏßß) *a.* = granular.

Granville (grăn'n-vĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grape (grēp) [a/f.; fr. *grappe*; * dtsch] *s.* **1.** ♀ Weinbeere *f*; bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f*. — **2.** ♀ (Wein-) Traube *f*. — **3.** *vet.* **~s** *pl.* Mauke *f* (Geschwür am Pferdefuß). — **4.** ⚔ = ~-shot.

grape-*berry* ♀ (~-bĕr-ĭ) *s.* Weinbeere *f*.

~cure (~-kjūr) *s.*, *med.* Traubenkur *f*.

~-gathering (~-gă'dh-ĕ-rĭnß) *s.* Wein-lese *f*, -ernte *f*. [Träubel.]

~-hyacinth ♀ (~-hăĭ'-ă-ßĭnth) *s.* kleines

grapeless (grēp'-lĕß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m*.

grape-rot (~-rŏt) *s.* Traubenfäule *f*.

grapery (grēp'-p-rĕ), *pl.* **~ies** (~rĭ) *s.* **1.** Weinspalier *n*. — **2.** Traubenhaus *n*.

grape-*shot* ⚔ (grēp'-p-shŏt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-schuß *m*, -ladung *f*.

~stone (~-ßtōn) *s.* Weinbeerkern *m*.

grape-*sugar* (grēp'-p-shŭg-ăr) *s.* Trauben-zucker *m*.

~vine ♀ (~-văĭn) *s.* Weinstock *m*.

graphic, ~al □ (grăf'-ĭk, ~-ĭ-kl) [lt., * grch.] *a.* **1.** graphisch: a) die Schreibkunst (od. die Schrift) betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- 2c. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-... — **2.** *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd, lebhaft, malerisch. — **3.** *the Graphic* illustrierte Londoner Wochenschrift (seit 1869).

graphite (grăf'-ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*. [Tafelschiefer *m*.]

graphol*ite* ⚒ (grăf'-ŏ-lĭt) [grch.] *s.*, *min.*

~logy ⚒ (grăf-fŏ'-l-ŏ-dzh[e]) *s.* Graphologie' *f* (Beurteilung des Charakters u. der Handschrift).

~meter ⊕ (grăf-fŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *geom.*, *surv.* Graphome'ter *n*, Winkelmesser *m*.

grapling ⚓ (grăp'-lĭn) *s.* = grapnel.

grapnel (grăp'-n-ĕl) [a/f.] *s.* ⚓ Dregg-anker *m*, Draggen *m*. — **2.** = grapple 1 u. 2.

grapple (grăpl) [a/f.] **I** *s.* ⚓ ⊕ eiserne Greifklaue. — **2.** ⚓ Enterhaken *m*. — **3.** a) Greifen *n*; fester Griff beim Ringen 2c.; b) Ringen *n*; Handgemenge *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (*fig.* wie) mit einem Haken 2c. an-, fest-halten. — **III** *v/n.* ①b. **5.** sich aneinanderklammern. — **6.** sich greifen, packen od. fassen; ringen. — **7.** *fig.* to ~ with sich ernstlich an etwas machen, Schwierigkeiten 2c. zu überwinden suchen.

grappling-iron ⊕ (grăp'-p-lĭnß-ăĭ-ĕrn) *s.* **1.** Klammer-eisen *n*; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*. — **2.** ⚓ = grapple 2.

grapy (grēp'-p[e]) [grape] *a.* **1.** trauben-artig. — **2.** nach Trauben schmeckend. — **3.** aus Trauben (bereitet); Trauben-... — **4.** voller Trauben. [Ort).

Grasmere ♀ (grăß'-mĭr) *npr.*, *id.* (engl.

grasp (grăßp) [m/e.: ndd. grapsen] **I** *v/a.* ①a. **1.** packen, fassen, ergreifen; weg- (od. in Besitz) nehmen. — **2.** *fig.* begreifen; (er)fassen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** greifen, fassen; auch *fig.* trachten (at nach). — **III** *s.* **4.** Griff *m*, Greifen *n*; Händedruck *m*. — **5.** festes Um-, Er-fassen; † Umarmung *f*. — **6.** *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; within one's ~ in j-s Gewalt. — **7.** *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*.

graspable (grăß'-p-bl) *a.* (er)greifbar.

grasper (grăß'-p-pĕr) *s.* **1.** Greifende(r), Fassende(r). — **2.** ⊕ Greifer *m*; Anheber *m*. — **3.** F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*.

grasping (grăß'-pĭnß) *a.* □ **1.** fassend, greifend. — **2.** *fig.* habgierig, geizig.

grass (grăß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, grăß'-ĭz) **1.** a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(nland *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*; ♀. — **2.** ⊕ Bleiche *f*. — **3.** ♀ Gras(pflanze *f*) *n*; **~es** *pl.* Gräser *n/pl.* — **4.** [verkürzt aus sparrow-~] ♀ u. ● F Spargel *m* (= asparagus). — **5.** *typ. sl.* Aushilfe *f*. — **II** *v/a.* ①c. **6.** mit Gras (od. Rasen) bedecken; berasen. — **7.** ⊕ Flachs, Hanf (auf Wiesen 2c.) (aus-) breiten. — **8.** Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben.

Zu **~ 1**: at ~ auf der (die) Weide; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen; P *sl.* go to ~! mach' daß du fortkommst!; to turn (a. to bring, drive, put [out], send [out]) to ~ auf die Weide schicken.

grass-cloth ● (grăß'-ß-klŏth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n* (aus den Fasern des Chinagrases oder der Ananaspflanze). [*m*, -mäher *m*.]

grass-cutter (~-kŭt-ĕr) *s.* Gras-schneider

grasser (grăß'-ĕr) *s.* Sport: schwerer Sturz.

grass-*green* (grăß'-grēn) *a.* grasgrün.

~grown (~-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.

~hand ⑥ (~-hănd) *s.*, *typ.* Hilfssetzer *m*.

grasshopper (~-hŏp-ĕr) *s.*, *ent.* Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*. [Grasreichtum *m*.]

grassiness (grăß'-ĭ-nĕß) *s.* das Grasige;

grass-land (~-lănd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (grăß'-lĕß) *a.* gras-los, -leer.

grass-*plat* (grăß'-plăt), häufiger **~plot** (~-plŏt) *s.*, *hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~vetch ♀ (~-wĕtsch) *s.* Graskicher *f*.

~widow ⑥ (grăß'-wĭ'-b-ō) *s.* **1.** † ob. *prov.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — **2.** *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [*m*.]

~widower (~-wĭb-ĕ-ĕr) *s.*, *sl.* Strohwitwer

~wrack ♀ und ● (~-răk) *s.* Seegras *n*.

grassy (grăß'-ĭ) *a.* **1.** grasig; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — **3.** (gras)grün.

grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f.; fr. *gratter*] ①b. **I** *v/a.* **1.** kratzen (knirschen, rasseln od. knarren) mit etwas; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — **2.** et. reiben, kratzen, schaben; zerreiben; to ~ down abschaben. — **3.** ↖ *fig.* schmerzlich berühren, verletzen. — **II** *v/n.* **4.** kreischen, knirschen, knarren, schnarren. — **5.** *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), verletzen; to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen.

grate[2] (grēt) [lt. *crа'tis*] **I** *s.* **1.** ↖ Gitter *n*; Gatter *n*. — **2.** (Feuer-)Rost *m*; weitS. Herd *m*. — **3.** *arch.* Pfahlrost *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit einem Gitter versehen; (ver-, um-)gittern (auch to ~ up). — **5.** Öfen 2c. mit einem Roste versehen.

grateful (grēt'-fŭl) *a.* □ **1.** (jetzt nur von Dingen) angenehm. — **2.** dankbar, erkenntlich. — ***Syn.*** *grateful* innerlich und dauernd, *thankful* auch oft abgeschwächt = froh (z.B. entronnen zu sein).

gratefulness (~-nĕß) *s.* Annehmlichkeit *f* 2c. (s. grateful). [*f*, Reib-eisen *n*.]

grater (grēt'-tĕr; *Hom.* greater) *s.* Reibe

Gratia (grē'-shă-a) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).

Gratian (~-shĭ-ăn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).

Gratiano (grā-tĭ-ă'-nō, engl. grē-shĭ-ă'-nō) *npr.*, *id.* *m* (Prsn.; *SH.O.* u. *M.V.*).

gratification (grăt-ĭ-fĭ-kē'-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Befriedigung *f*. — **2.** Freude *f*, Annehmlichkeit *f*, Genuß *m*. — **3.** freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*; *b.s.* Bestechung *f*.

gratify (grăt'-ĭ-făĭ) [fr. *gratifier*; * lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. **1.** erfreuen; befriedigen; willfahren (*dat.*). — **2.** fast † (be)lohnen, vergüten. — ***Syn.*** *to content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* tatsächlich erfreuen od. befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, eine Forderung erfüllen. — Siehe auch glad.

gratifying (grăt'-ĭ-făĭ-ĭnß) *a.* □ erfreulich, angenehm.

gratil(l)ity † (grᵃˑtiˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s., co., corr.* statt gratuity (*SH.T.N.2,3,27*).

grating[1] (grēᵉˑ-tiŋᵍ) [*p.pr.* v. grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, knirschend 2c. (ſ. grate[1]). — 2. ſchrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, ſchmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirſchen *n* 2c.

grating[2] (grēᵉˑ-tiŋᵍ) [grate[2]] *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*.

gratis (ˌ-tiß) [lt.] *adv.* u. *a.* unentgeltlich, gratis, umſonſt. [Erkenntlich-keit *f*.]

gratitude (grāᵃˑt-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Dankbar-, [keit *f*.]

Grattan (grāᵃˑt-ᵉn) *npr., id.* (Prſn.).

gratuitous (grᵃ-tjūᵉˑ-ᵉ-tōß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umſonſt; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient. [keit *f* 2c. (ſ. gratuitous).]

gratuitousness (ˌ-nᵉß) *s.* Unentgeltlich-

gratuity (grᵃ-tjūᵉˑ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-tᵉſ) [fr., *mlt.*] *s.* 1. freiwilliges Geſchenk; Ehrengeſchenk *n*; (mſt small ~) Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulate[1] faſt † ob. *poet.* (grāᵃˑtjū-lēt) [lt.] *v/a.* = congratulate. [erkennen(d).]

gratulate[2] † (ˌ-lāt) *a.* (mit Dank) anzu-

gratulation ↖ (grāt-jū-lēᵉˑ-ſchᵉn) [lt.] *s.* = congratulation. [= congratulatory.]

gratulatory (grāᵃˑt-jū-lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*)

graupel ⊤ (grauᵘpl) [dtſch] *s.* Meteorologie: Graupel *f* (Hagelkorn).

gravamen ⚖ (grᵃ-wēᵉˑ-mᵉn), *pl. a.* **~ina** (ˌ-wāᵉˑm-ᵉ-nᵃ) [lt.] *s.* 1. jur. hauptſächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*. — 3. *eccl.* Beſchwerde *f* bei der Provinzialſynode.

grave[1] (grēw) [a/e. : dtſch graben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † begraben. — 2. † ob. *poet.* (ein-) gravieren, (ein)ſchneiden 2c. (= engrave). — 3. † ob. *poet.* ſchnitzen. — 4. *fig.* eingraben, einprägen. — **II** *s.* 5. Grube *f*; Grab *n* (a. *fig.*). — ***Syn.*** (5) *grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mſt *poet.*) die Grabſtätte; *tomb* meiſt das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*; * lt. *gra'vis*] *a.* □ 1. ernſt, geſetzt, würdevoll, feierlich. — ***Syn.*** ſ. earnest[1]. — 2. Farben, Kleider: ſchlicht, beſcheiden, einfach, dunkel(farbig). — 3. *fig.* (ge)wichtig. — 4. ♪ Ton: tief (*ant.* acute 5). — 5. ⚖ *gram.* ~ accent Gra'vis *m*. [eines Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) [?] *v/a.* ⑤b. den Boden

grave-clothes (ˌ-klōᵈhß) *s/pl.* 1. Sterbekleid *n*. — 2. = cerement.

grave-digger (ˌ-diᵍˌ-ᵉr) *s.* Totengräber *m*.

gravel (grāᵃˑw-ᵉl) [(alt)fr. *gravelle*] **I** *s.* 1. grober Sand, Kies (ſand) *m*. — 2. *med.* (Nieren-, Blaſen-) Grieß *m*. — **II** *v/a.* ⑤e. (a.) 3. mit Kies (ſand) bedecken, beſanden. — 4. F *fig.* verwirren, hemmen, in Verlegenheit ſetzen. — 5. ein Pferd durch Sand oder Kies unterm Eiſen am Huf verletzen.

graveless (grēᵉˑw-tᵉß) *a.* unbegraben.

gravelly (grāᵃˑw-ᵉ-tᵉ) *a.* kieſig, ſandig; *med.* Grieß-...

gravel-*pit* (grāᵃˑw-ᵉl-pit) *s.* Kiesgrube *f*.

~walk (ˌ-wāk) *s.* Kiesweg *m*. [gräber *m*.]

grave-maker (grēᵉˑw-mē-ᵏᵉr) *s.* Toten-

graven (grēᵉwn) *p.p.* von grave[1].

graveness (grēᵉˑw-nᵉß) *s.* = gravity 2 u. 3.

graver ⚒ (grēᵉˑw-ᵉr) [grave[1]] *s.* 1. Graveur *m*, Schrift-, Stempel-ſchneider *m*; Kupfer-, Metall- 2c. Stecher *m*. — 2. Werkzeug: (Grab-) Stichel *m*, Stechmeißel *m*.

graves † (grēwᵉß) *s/pl.* = greaves[1] u. [2].

Gravesend ♀ (grēᵉˑwᵉ-ßnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent). [Leichen-ſtein *m*.]

gravestone ⑤ (grēᵉˑw-ßtōn) *s.* Grab-,

graveyard (grēᵉˑw-jāᵉd) *s.* Kirchhof *m*.

gravid (grāᵃˑw-id) [lt.] *a.* ſchwanger.

graving[1] faſt † (grēᵉˑ-wiŋᵍ) [grave[1]] *s.* 1. Gravieren *n*, Stechen *n*. — 2. Gravierung *f*. [des Schiffsbodens.]

graving[2] ⚓ (ˌ) [grave[3]] *s.* Reinigen *n*

graving-dock ⑥ ⚓ (ˌ-dōk) *s.* Trockendock *n*.

graving-tool ⑧ ⚒ (ˌ-tūl) *s.* Grabſtichel *m*.

gravitate (grāᵃˑw-ᵉ-tēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. (towards) 1. ⚖ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren nach, zu. — 2. *fig.* mit äußerſter Kraft (hin)ſtreben nach, zu.

gravitation ⚖ (grāᵃw-ᵉ-tēᵉˑ-ſchᵉn) [neu-lt.] *s., phys.* Gravitatio'n *f*, Schwerkraft *f* (a. *fig.*).

gravitational ⚖ (ˌ-ſchᵉ-nᵉl) *a., phys.* □ die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitative ⚖ (grāᵃˑw-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* = gravitational.

gravity (grāᵃˑw-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-tᵉſ) [fr.] *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ ſpezifiſches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* Ernſt *m*, Ernſthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 4. ♪ Tiefe *f* e-s Tones.

gravy (grēᵉˑ-wᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-wᵉſ) [?] *s.* Kochk.: a) Bratenſett *n*, Fleiſchſaft *m*; b) Sauce *f*.

gravy-*boat* (grēᵉˑ-wᵉ-bōt) *s.* Sauciere *f*.

~soup ⑥ (ˌ-ßūp) *s.* Fleiſch-, Kraft-brühe *f*.

Gray[1] (grāᵉ; *Hom.* Grey[1]) *npr.* (Prſn.); bſd. Thomas ~ engl. Dichter (1716—71); **~'s Inn** ehm. Palaſt der Lords ~, jetzt Rechtsſchule, Lo.

☞ **gray**[2], &c. ſ. grey[2], &c.

grayling (grēᵉˑ-liŋᵍ) *s., ichth.* Äſche *f*.

graymalkin ⑥ (*CT.D.* grāᵉ-mâˑl-kin, *IMP.D.* grēᵉˑ-mâ-kin) *s.* = grimalkin.

graze (grēī) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. graſen, weiden; grazing ground Weidegrund *m*, Grasland *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Vieh weiden. — 3. mſt *poet.* weiden, abgraſen. — 4. ſtreifen, leicht berühren (auch ⚔); ⚔ grazing fire beſtreichendes Feuer. — **III** ⚔ *s.* 5. Streifſchuß *m*; *artill.* Aufſchlag *m* des Geſchoſſes; to burst on ~ im Aufſchlag krepieren. [*m*.]

grazier (grāᵉˑ-ᶻᵉr) *s.* Vieh-mäſter *m*, -züchter

grease (griß; *Hom.* Greece) [a/f.; fr. *graisse*; * lt. *cra'ssus*] **I** *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*; Wagen- 2c. Schmiere *f*; bſd. *hunt.* in (ob. of) ~ fett; ❀ in the ~ ungereinigt (Wolle). — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (griß oder griß) *v/a.* ①b. 3. ſchmieren, einfetten, ölen.

grease-*box* ⚙ (griᵉˑß-bōß) *s.* Schmierbüchſe *f*. [behälter *m*, -kammer *f*.]

~chamber ⚙ 🚃 (ˌ-tſchēm-bᵉr) *s.* Schmier-

~pot (griᵉˑß-pōt) *s.* 1. ⚙ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*.

greasily (griᵉˑ-ßᵉ- ob. -ⁱᵉ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* des Weines.

greasy (griᵉˑ-ßᵉ, ˌ-ⁱᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. fettig, ſchmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb(e), unklar (Wein). — 3. ſchmutzig (Weg, ⚓ Wetter). — 4. † *contp.* fett, beleibt. — 5. *vet.* mit der Steife (Mauke) behaftet.

great (grēt; *Hom.* grate) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. allg. groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; ***Syn.*** ſ. big); ¥. — 2. beträchtlich, anſehnlich; ¥. — 3. hervorragend, hauptſächlich, wichtig(ſt), größt; ¥. — 4. (vor)trefflich, F famo's; mächtig; berühmt. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochſtrebend, edel. — 7. † ob. *provc.* ſchwanger (~ with child), trächtig (~ with young). — 8. Verwandtſchaft: Ur-...; ~(-~)(-)grandfather Urgroßvater *m*. — **II** *s.* 9. das Große; by the ~ im ganzen, im großen. — 10. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.*

Zu ~ 1, 2 u. 3: ~ age hohes (Greiſen-) Alter; ~ attraction Glanznummer *f* im Zirkus 2c.; ~ body Mehrzahl *f*; ♀ G~ Britain Großbritannien *n*; ♀ G~er Britain England *n* nebſt Kolonien; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; a ~ pity ſehr ſchade; ~ seal großes (Staats-) Siegel von England; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ~ while lange Zeit.

great-aunt ⑥ bſd. *Am.* (grēᵉˑt-ânt) *s.* Großtante *f* (in England meiſt grand-aunt).

great-bellied P † (ˌ-bēl-ᵈid) *a.* ſchwanger.

greatcoat ⑥ (grēt-kōᵉt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. ✕ Soldatenrock *m*.

greaten faſt † (grēᵉtn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) vergrößern. [herzig, großmütig.]

great-hearted (grēᵉˑt-hâᵉˑt-ᵉd) *a.* groß-

great-line ⑤ (ˌ-lāin) *s.* Tiefſee-angel *f*.

greatly (grēᵉˑt-lᵉ) *adv.* 1. groß 2c. (ſ. great). — 2. in hohem Grade, ſehr, bedeutend.

great-minded (grēᵉˑt-māin-dᵉd) *a.* hochherzig; **~ness** (ˌ-nᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

greatness (grēᵉˑt-nᵉß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrſchaft *f*, Macht *f*. — 4. geiſtige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*. — 5. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 6. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-oneyers † (ˌ-wǒn-jᵉrſ) [great one] *s/pl.* Leute *pl.*, die mit großen Herren zu tun haben (*SH.H.IV,a,2,184*).

great-sized (grēᵉˑt-ßāiſd) *a.* groß.

great-souled (grēᵉˑt-ßōld) *a.* hochherzig.

great-uncle ⑥ bſd. *Am.* (ˌ-ǒnᵍkl) *s.* Großonkel *m* (in England meiſt grand-uncle).

greaves[1] (griwᵉſ) [(alt)fr. *grèves*] *s/pl.* 1. ✕ Beinſchienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (ˌ) [ſtand.] *s/pl.* (Fett-) Grieben *f/pl.*, (-) Griefen *f/pl.*

grebe (grīb) [fr.] *s., orn.* Steißfuß *m*.

Grecian (grīᵉˑ-ſchᵉn) [lt. *Græ'cia*] **I** *a.* griechiſch; nach griechiſcher Art; ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen. — **II** *s.* Grieche *m*, Griechin *f*.

Grecism, Grecize ſ. Græc... [= agree.]

gree[1] † u. ſchott. (grī) [a/f.] *v/n.* (*v/a.*) ①a.

gree[2] † ob. ſchott. (grī) [a/f.] *s.* Sieg *m*; Vorrang *m*; Preis *m*. [chenland *n*.]

Greece ♀ (griß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greed (grīd) [a/e.] *s.* Gier *f*, Habgier *f*.

greedily (grīᵈ-bˢ-lᵉ) *adv.* von greedy.

greediness (grīᵈ-bˢ-nᵉß) *s.* **1.** Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — **2.** *fig.* (heftige) Begierde; (Hab-)Gier *f*.

greedy (grīᵈ-bᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** gierig, gefräßig (of, ↯ after, for nach, auf [*acc.*]). — **2.** *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. [Fe'tisch *m* der Neger.]

greegree (grīᵍ-grī) [afrik.] *s.* Amule'tt *n*.

Greek (grīk) [a/e.; *lt. Græ'cus*] **I** *s.* **1.** Grieche *m*, Griechin *f*. — **2.** (das) Griechisch(e). — **3.** F Kauderwelsch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer. — **4.** Betrüger(in); Bauernfänger *m*. — **II** *a.* **5.** griechisch.

Greekish † (grīᵈ-tiſch) [a/e.] *a.* = Greek.

Greeley (grīᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

Greely (grīᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Green[1] (grīn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

green[2] (grīn) [a/e.: to grow] **I** *a.* □ **1.** grün; *agr.* ~ crop Ernte *f* grüner Gewächse; *poet.* G~ Isle Grüne Insel, Irland *n*; ♆ ~ laver Meerlattich *m*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f*. — **2.** frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; *provc.* ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in earth frisch beerdigt (*SH.R.J. 2,3,42*); ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH. T.A. 4,1,7*). — **3.** *fig.* frisch, blühend, kräftig. — **4.** grün, unreif (Früchte ꝛc.). — **5.** nicht gar, halb roh. — **6.** *fig.* grün, unreif; unerfahren; ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*. — **7.** grünlichgelb, blaß, kränklich; ~sickness s. green-sickness. — **II** *s.* **8.** Grün *n*, grüne Farbe; **~s** *pl.* Grün *n*, Laub *n*; s. Vienna. — **9.** Rasen(platz) *m*, Anger *m*. — **10.** ♆ **~s** *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — **11.** *fig.* Jugend(kraft) *f*. — **12.** *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — **III** *v/n.* ①a. **13.** grünen. — **IV** *v/a.* ①a. **14.** grün machen.

Greenaway (grīᵈ-n-ᵃ-wē) *npr.*, *id.* (Prſn.).

greenback ❀ *Am.* (grīᵈ-bāk) *s.* Banknote *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (seit 1862; nach der grünen Farbe der Rückseite).

green-baized (grīᵈ-bēſd) *a.* mit grünem Fries überzogen (*Dr.*). [(Lo.).]

green-coat Ⓑ (~-kōt) *s.* Armenschüler *m*.

Greene (grīn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

greenery (grīᵈ-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) *s.* **1.** Grün *n*, Laub(werk) *n*. — **2.** = greenhouse.

Greenfield (grīᵈ-fīld) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

greenfinch (~finſch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*.

green-fly (~flāi) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

green-frog ⑦ (grīᵈ-frǫg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*. [*f* (Pflaumen-art).]

greengage Ⓑ ♆ (~gēbǫ) *s.* Reineclaude]

green-goose ↯ (~gūß) *s.*, *fig.* Gans *f*, dumme Person. [Gemüse-händler *m*.]

greengrocer Ⓑ (grīᵈ-n-grō-ßᵉ) *s.* Obst-,

greengrocery Ⓑ (grīᵈ-n-grō-ßᵉ-rᵉ) *s.* Obst-, Gemüse-waren *f/pl.*

greenheart ♆ (grīᵈ-n-hāᵃt) *s.* Grünholz *n*.

greenhorn (grīᵈ-n-hōᵒrn) *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrene(r) *m*, Ungeübte(r) *m*.

greenhouse Ⓑ (grīᵈ-n-haūß) *s.* **1.** Gewächs-, Kalt-haus *n*. — **2.** *sl.* Omnibus *m*.

greenish (grīᵈ-nīſch) *a.* **1.** grünlich. — **2.** *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

Greenland ♆ (grīᵈ-n-lᵉnd) **I** *npr.* Grönland *n*. — **II** *a.* grönländisch. [fahrer *m*.]

Greenlandman ⚓ (~-mᵉn) *s.* Grönland-

Greenlaw ♆ (grīᵈ-n-lā) *npr.* (schott. Stadt).

greenness (grīᵈ-n-nᵉß) *s.* **1.** grüne ꝛc. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — **2.** *fig.* Frische *f*, jugendliche Kraft. — **3.** Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.

Greenock (grīᵈ-nᵉk) *npr.* (schott. St. u. Prſn.).

Greenough (grīᵈ-nō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

green-room (grīᵈ-n-rūm) *s.*, *thea.* Gesellschaftszimmer *n* für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler; ~ talk Kulissengeschwätz *n*. [Grünsandstein.]

Green-sand Ⓑ (~-ßānd) *s.*, *geol.* unterer

greenshank (grīᵈ-n-ſchānᵏ) *s.*, *orn.* grünfüßiger Wasserläufer.

greensick Ⓑ ↯ (grīᵈ-n-ßik) *a.* bleichsüchtig.

greensickness Ⓑ (~-nᵉß) *s.* Bleichsucht *f*.

greenstone (grīᵈ-n-ßtōn) *s.*, *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diori't *m*.

greensward (~ßwāᵃrd) *s.* (grüner) Rasen.

Greenville ♆ (~vil) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Greenwich ♆ (grīᵈ-n-ⁱtſch, grīᵈ-n-itſch, meist grīᵈ-nⁱ-ⁱdſch) *npr.*, *id.* (engl. Stadt [Kent] an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital); ~ (Mean) Time Greenwicher (oder West-europäische) Zeit.

greenwood (grīᵈ-n-wūd) *s.* grün belaubter Wald; ~ shade Waldesschatten *m*.

greeny (grīᵈ-nᵉ) *a.* = greenish.

green-yard Ⓑ (grīᵈ-n-jāᵃrd) *s.* umzäunter Grasplatz (bsd. zu einstweiliger Aufnahme verirrter Tiere).

greet[1] (grīt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (be-) grüßen. — **2.** grüßend anrufen; ansprechen. — **3.** † entgegengehen (*dat.*), treffen; ansehen. — **4.** † erfreuen. — **II** ↯ *v/n.* ①a. **5.** (einander be)grüßen.

greet[2] † oder schott. (~) [a/e.] *v/n.* ①a. greinen, weinen. [*m*.]

greeting (grīᵈ-tiŋ) *s.* Begrüßung *f*, Gruß]

greffier (grēᵉf-ⁱᵉr) [fr.] *s.* Registra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.

gregarious (grᵉ-gāᵃr-ⁱᵉ-ⁱß) [lt.] *a.* □ herdenweise zusammenlebend; gesellig.

gregariousness (grᵉ-gāᵃr-ⁱᵉ-ⁱß-nᵉß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.

Gregorian (~gōᵉr-nᵉ-ⁱᵉn Ⓢ) *a.* gregoria'nisch; ~ calendar gregorianischer Kale'nder.

Gregory (grᵉᵍ-ᵉ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Bn., a. Prſn. u. Ortsn.); St.~'s Day 12. März.

Grein (grīn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [*SH.*).]

Gremio (grīᵈ-mᵉ-ō, grāᵉᵈ-mⁱ-ᵉ-ō) *npr. m* (Prſn.;

grenade ⚔ (grᵉ-nēᵈ) [fr. *id.*; * lt. *grana'tus*] *s.* Handgranate *f*.

grenadier (grᵉn-ᵉ-dīᵉr) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Grenadier *m* (ursprünglich Granatenwerfer). — **2.** *orn.* süd-afrikanischer Webervogel.

grenadine ❀ (grᵉn-ᵉ-dīⁿ, grāᵉᵈ-n-ᵃ-dīn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle od. Seide).

grenado ⚔ fast † (grᵉ-nēᵈ-dō) [span.] *s.* = grenade.

Grenfell (grēᵈ-fēl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Grenville (grēᵈ-n-vil) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

Gresham (grēᵈ-ſch-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prſn.); bsd. Sir Thomas ~ (1519—79), Begründer der Börse und des ~ College in Lo.

gressori*al*, **~ous** ♌ (grᵉ-ßō-ᵉᵈ-rⁱ-ᵉl Ⓢ, ~ⁱ-ⁱß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grēᵈ-ᵉt-na grīᵈ-n) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. vollzogenen schnellen Eheschließungen).

Greville (grēᵈ-w-ⁱl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

grew[1] (grū) *pret.* von grow. [hound.]

grew[2] schott. (~) *s.* (a. ~-hound) = grey-

Grey[1] (grē; *Hom.* Gray[1]) *npr.*, *id.* (Prſn.).

grey[2] (grē) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** grau; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; to grow (ob. turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen. — **2.** *fig.* altersgrau, alt; ~ experience langjährige, reife Erfahrung. — **II** *s.* **3.** Grau *n*, graue Farbe. — **4.** ~ of the morning oder evening Morgen-, Abend-dämmerung *f*. — **5.** *zo.*: a) aug. graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) Dachs *m*; d) Graulachs *m*. — **III** *v/a.* ①a. **6.** grau machen. — **IV** *v/n.* ①a. **7.** grau werden; grauen, dämmern. [*m*. — **2.** großer Steinkrug.]

greybeard Ⓑ F (grēᵉ-bīᵉd) *s.* **1.** Graubart]

grey-coated (~kōᵗᵉd) *a.* grauröckig.

grey-eyed (~āid) *a.* grau-äugig.

grey-haired (~hāᵉd) *a.* grauhaarig.

greyhead Ⓑ (~hēd) *s.* Graukopf *m*.

grey-headed (grēᵉ-hēd-ᵉd) *a.* grauköpfig.

grey-hen Ⓑ (grēᵉ-hēn) *s.*, *orn.* Birk-, Haselhuhn *n*. [hund *m*, =spiel *n* (a. *fig.*).]

greyhound (grēᵉ-haūnd) [a/e.] *s.*, *zo.* Wind-]

greyish (grēᵉ-iſch) *a.* etwas grau, gräulich.

grey-lag ⑦ (grēᵉ-lāg) *s.*, *orn.* (a. ~ goose) Wildgans *f*.

greyness (grēᵉ-nⁱß) *s.* Grauheit *f*.

greystone (~ßtōn) *s.*, *geol.* Graustein *m*.

greywacke T ♌ (grēᵉ-wāk-ᵉ, *CT.D.* grāwāᵉk-ᵉ, *WB.* grēᵉ-wāᵉk) [dtſch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*. [*n*.]

grice † obs. schott. (grīß) [a/n.] *s.* Ferkel]

grid (grid) [griddle] *s.* **1.** (Schutz-)Gitter *n*. — **2.** ⚓ = gridiron 2. [Kuchenblech *n*.]

griddle (gridl) [wal.] *s.* (Kuchen-)Pfanne *f*,]

gride (graid) [?] **I** *v/a.* ①b. **1.** † durchstoßen, schneiden. — **2.** knirschend aneinanderreiben. — **II** *v/n.* ①b. **3.** knirschend fahren durch, über (*acc.*).

gridelin (grīᵈ-ᵈ-lin) [fr. *gris de lin*] *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Viole'ttgrau *n*.

gridiron (grīᵈ-ᵈ-ⁱr-ⁱn) [griddle] *s.* **1.** Bratrost *m*; Rost *m*; ⚙ ~ pendulum Rost-, Kompensatio'ns-pendel *n* einer Uhr; *fig.* on the ~ wie auf Kohlen. — **2.** ⚓ Rostdeck *n*. — **3.** *co.* Flagge *f* der *U.S.* (der Streifen wegen).

grief (grīf) [(alt)fr. *grief*; * lt. *gra'vis*] *s.* **1.** Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m* (of, for um); F to come to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben. — **2.** Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — ***Syn.*** s. affliction.

griefful ↯ (grīᵉf-fūl) *a.* bekümmert.

griefless (~lᵉß) *a.* kummerlos. [bohrt.]

grief-shot † (~-ſchōt) *a.*, *poet.* schmerzdurch-

grievance (grīᵉ-vᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Miß-, Übelstand *m*; Not *f*. — **2.** † Leid *n*, Kummer *m*; Verdrießlichkeit *f*.

grieve (grīv) [(alt)fr. *grever*; * lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** kränken, betrüben, schmerzen, j-m weh(e) tun; ärgern; bekümmern; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — ***Syn.*** zu grieved s. afflicted. — **2.** ↯ bedauern. — **3.** † beschädigen.

— **II** *v/n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]).

griever (grīᵛ'-wᵉr) *s.* Kränkende(r, s); Klagende(r, s).

grievingly (~wiṅs-li) *adv.* mit Kummer,

grievous (grīᵛ'-wᵉs) [a/f.] **I** *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich; drückend. — 2. ↖ schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage 2c.). — **II** † *adv.* 4. schlimm, schwer.

grievousness (grīᵛ'-wᵉsß-nᵉsß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f* (e-s Verbrechens).

griff[1] (grif) *s.*, *sl.* = griffin 3.

griff[2] ↖ (~) [fr., * dtsch] *s.* Klaue *f*; Griff

griffin (grīᶠ'-fin) [(at)fr. *griffon*; lt. *gryphus*; * grch.] *s.* 1. *myth.* Greif *m*. — 2. *orn.* weißköpfiger Geier. — 3. *sl.* Neuling *m* (bsd. Ost-J.).

Griffith (grīᶠ'-fiṫ) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.).

griffon (grīᶠ'-fᵉn) [fr.] *s.* (Affen-)Pintscher *m*.

grig (grig) [?] *s.* 1. *ent.*, meist *prov.* = cricket[1]; as merry as a ~ munter wie ein Heimchen. — 2. *ichth.* Sand-aal *m*, kleiner Aal.

Grigsby (grīᵍ'-sbᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grill[1] † (gril) [a/e. : dtsch grollen] *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken.

grill[2] (gril) [fr. *gril*; * lt. *craticula*] **I** *s.* 1. Bratrost *m*. — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten l. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (wie) auf dem Roste braten, rösten.

grillage ⚙ (grilʼ-ᵉjᵉ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (=werk) *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*.

grille (gril, fr. grij) [fr.] *s.* Gitter(werk) *n*.

grill-room (grilʼ-rūm) *s.* Frühstückslokal *n*.

grilse (grilsᵉ) [?] *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grim) [a/e.] *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich. — 2. grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich.

grimace (grᵉ-mēʼsß) [fr. *id.*] **I** *s.* Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grimasse *f*. — **II** *v/n.* ①b. Gesichter schneiden.

grimaced (grᵉ-mēʼsßt) *a.* verzerrt.

grimalkin (grᵉ-mälʼ-kin, ~mälʼ-l~) [grey u. malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (grāim) [dän.] **I** *s.* Schmutz *m*; Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grim-looked ↖ (grimʼ-lūtt) *a.* grimmig blickend.

grimmish ↖ (grimʼ-iṡch) *a.* ziemlich

grimness (grimʼ-nᵉsß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby ♀ (grimʼ-zbᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).

grimy (grāiʼ-mᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) rußig; schmutzig; dunkel.

grin (grin) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele machen. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; on the (broad) ~ (breit) grinsend.

grind (graind) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* ground, ↖ grinded) **I** *v/a.* 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen. — 3. to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 4. schleifen, glätten. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be)drücken; unterdrücken, mißhandeln. — 7. Schul-*sl.* einpauken. — **II** *v/n.* 8. mahlen, reiben, drehen. — 9. sich mahlen l. — 10. Schul-*sl.* sich quälen, büffeln (at in [*dat.*], mit).

grinder (grāiʼn-bᵉr) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) 2c. — 2. Schleifer *m*. — 3. Farben- 2c. Reiber *m*. — 4. *anat.* (Back-) Zahn *m*. — 5. Schul-*sl.* Einpauker *m*.

grindery (grāiʼn-dᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Schusterwaren-, Leder- 2c. Handlung *f*. — 2. Schuster- 2c. Utensilien *pl.*

grinding (grāiʼn-diṅg) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n*. — 2. in Zssgn mst Schleif-...

grinding-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Schleifbank *f*.

grinding-mill (~mil) *s.* 1. ⚙ Mahl-, Handmühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.

grindstone ⚙ (grāiʼnd-stōn, P grāiʼn-ßtᵊn) *s.* Schleif-, Dreh-stein *m*; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen.

Grinnell (guᵉ-nēʼl) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsn.); ♀ ~ Land im arktischen Amerika.

grinner (grāiʼn-ᵉr) *s.* Grinsende(r).

grip[1] (graip) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. 2. fassen (bsd. ⚓ Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*; Händedruck *m*. — 4. Griff *m* e-s Degens, Dolches 2c. ‖ (Wasser-) Graben; Rinne *f*.

grip[2] (~) [a/e.] *s.*, *prov.* od. *hunt.* kleiner

grip[3] (~) *s.*, *med.* = grippe.

gripe[1] (graip) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. ↖ *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. † greifen (at, for, to, towards nach, zu); mit einem Griff festhalten. — 6. ⚓ aufkneifen, Neigung zum Anluven haben. — **III** *s.* 7. Griff *m*; Umarmung *f*. — 8. (mst **~s** *pl.*) *med.* Koli'k *f*, Bauchgrimmen *n*. — 9. ⚓: a) Anlauf *m* des Kiels; b) **~s** *pl.* Bootsklauer *m/pl.* (Tau zur Befestigung der Boote).

gripe[2] † (~) *s.* Greif *m* (= griffin 1).

griper ↖ (grāiʼ-pᵉr) *s.* Bedrücker(in), Aussauger(in).

griping (grāiʼ-piṅg) *a.* □ 1. greifend, kneifend 2c. (f. gripe[1]); ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut 2c.). — 3. habgierig.

grippe (gripᵛ) [fr.] *s.*, *med.* Grippe *f*.

gripper (grīᵖ'-pᵉr) *s.* 1. Greifende(r, s). — 2. P Geizhals *m*.

Griqualand ♀ (grīᵏ'-kwᵃ-länd) *npr.* Griqua-

grisaille (grᵉ-sēʼl, fr. gri-ſa') [fr.] *s.*, *paint.* Grisaille *f*, Grau in Grau *n*.

Griselda, **~is** (grᵉ-sēʼl-da, ~dis) [it.] *npr.* Grise'ldis *f*, Grishild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut).

griseous (grīᵉ'-ßᵉ-ᵉsß) [mlt.] grau, gräulich.

grisette (grᵉ-zēʼt) [fr. *id.*] *s.* Grise'tte *f* ([Pariser] Ladenmädchen, Putzmacherin 2c.).

griskin *prov.* (grīᵏ'-ßkin) [grice] *s.* Schweins-rücken *m*, -karbonade *f*.

grisliness (grīᶻ'-lᵉ-nᵉsß) *s.* Grausigkeit *f*.

grisly[1] (grīᶻ'-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e.] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich.

grisly[2] † (~) *a.* = grizzly.

Grison[1] ♀ (grīᵉ'-ßᵉn, fr. gri-ſõ') **I** *s.* Graubündner(in). — **II** **~s** *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton).

grison[2] (grāiʼ-ßᵉn) [fr.] *s.*, *zo.* Grison *m*.

Grissel (grīᵏ'-ßᵉl) *npr/f.* = Griselda.

grist[1] (grißt) [a/e.] *s.* 1. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll. — 2. das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — 3. Malzschrot *n*. — 4. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; to bring ~ to the mill Nutzen (od. Gewinn) bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle.

grist[2] (grißt) [?] *s.* Stärke *f*, Nummer *f* (von Garnen, Tauen 2c.).

gristle (grißl) [a/e.] *s.*, *anat.* Knorpel *m*; *fig.* in the ~ (noch) im Entstehen.

gristly (grīᵛ'ß-lᵉ) *a.* knorp(e)lig.

Griswold (grīᶻ'-wᵒld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grit[1] (grit) [a/e.] **I** *s.* 1. Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — 2. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen). — 3. Struktur *f*, Korn *n* eines Steines. — 4. F Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — **II** *v/n.* ①e. 5. knirschen, knistern.

grit[2] (grit) [a/e.] *s.* 1. (mst **~s** *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — 2. **~s** *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*; Grieß *m*.

grith † (griṫh) [a/e.] *s.* Sicherheit *f*.

grit-rock (grīᵗ'-rōk), **gritstone** (~ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.

grittiness (grīᵗ'-ᵗᵉ-nᵉsß) *s.* grieß-artige, sandige Beschaffenheit 2c. (s. gritty).

gritty (grīᵗ'-tᵉ) *a.* 1. grießig, sandig, kiesig. — 2. *fig.* kernig, charaktervoll.

grize † (grāiz, a. griß) *s.* Stufe *f*; Treppe *f*.

grizzle (grizl) [a/f.] **I.** *s.* Grau *n*; graue Farbe. — **II** ↖ *v/a.* ①b. grau machen. **III** ↖ *v/n.* ①b. grau werden.

grizzled (grizld) *a.* grau, ergraut.

grizzly (grīᶻ'-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* gräulich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ **II.** — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) *zo.* T Grisel- (od. grauer) Bär.

Gr.M.T. *ast.*, ♀ und ⚓ *abbr.* = Greenwich MeanTime (mittlere Greenwicher Zeit).

groan (grōn) [*Hom.* grown) [a/e. : dtsch greinen] **I** *v/n.* ①a. 1. stöhnen, seufzen. — 2. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bsd. *parl.*; meist to ~ down). — 4. (a to ~ out) stöhnen, stöhnend äußern. — **III** *s.* 5. Röhren *n*, Schrei(en *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 6. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* **~s** *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 7. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer) Seufzer.

groaning (grōʼ-niṅg) *s.* Grunzen *n*, Ächzen

groaningly (~lᵉ) *adv.* stöhnend. ‖ *n* 2c.

groat (grōt, gnät) [holl. : dtsch Groser, Groschen] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mk.], von Edward III. an bis 1662 und von 1836 bis 1856 geprägt). — 2. F zur Sache e-r kleinen Summe, e-r Kleinigkeit; I do'nt care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...

groats (grōtß, gnätß) [a/e.] *s/pl.* (Weizen-, Hafer-) Grütze *f*; Em(b)den ~, Hafergrütze *f*.

grocer ❀ (grōʼ-ßᵉr) [a/f.] *s.* Kolonia'l- u. Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-) Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; G~s' Hall Krämer(=innungs)haus *n*; *med.* ~s' itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*.

grocery ❀ (grōʼ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. (mst *pl.*) Spezerei-, Kolonia'l-, Materia'l-waren *f/pl.*; ⚔ Marketenderwaren

f/pl., Lebensmittel *n/pl.* — 2. *Am.* = grocer's shop (f. grocer).

grog (grŏg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (wegen seines grogram-Rockes), der den Grog um 1745 einführte] **I** *s.* ⊤ Grog *m* (urspr. Branntwein und Wasser). — **II** *v/n.* ①e. Grog trinken.

grog-blossom (grŏg'g-blŏß-ŝm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.

groggery *Am.* (grŏg'g-ĕ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [*s.* = grog-shop.]

grogginess (grŏg'g-ĭ-nēß) [groggy] *s.* 1. *sl.* Trunkenheit *f.* — 2. *vet.* Steifheit *f* in den Beinen des Pferdes.

groggy (grŏg'g-ē) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-anstrengt, abgejagt. — 3. *sl.* betäubt, taumelnd.

grogram ❀ (~rŭm) [fr. *gros grain*] *s.* 1. ehm. Grosgrain *m*, mst steifgummierte grobfädige Halbseide. — 2. Rock *m* aus Grosgrain.

grog-shop (grŏg'g-shŏp) *s.* Branntwein-, Grog-laden, *m*; Schnapskneipe *f*.

groin (grŏin; *Hom.* groyne) [?] *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leisten(gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.* — 2. ⊜ *arch.*: a) Grat (-bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊜ = groyne.

groined ⊜ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten 2c. (versehen) (f. groin); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassettierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.

groining ⊜ (grŏi'r-nĭnġ) *s.*, *arch.* Gewölbsystem *n* mit Graten; Rippen(werk *n*) *f/pl.*

gromet ⚓ (grŏ'r-mĕt, *CT.D.* auch grŭ'r-mĕt) *s.* = grummet.

gromwell ♀ (grŏ'r-mwĕl) [a/f.; fr. *grémil*] *s.* Steinsame(n) *m*.

groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e.] **I** *s.* 1. ⊤ Knabe *m*, Bursche *m*. — 2. ⊤ (Dienst-) Junge *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. ⊤ Groom *m*; Reit-, Stall-knecht *m*. — 4. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting diensttuender Kammerherr. — 5. ✎ = bridegroom. — **II** *v/a.* ①a. 6. (a. *fig.*) Pferde warten, pflegen od. besorgen; ~ing articles (od. materials) (Pferde-)Putzzeug *n*.

groomsman ✎ (grūm'mf-mĕn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* = best (f. bĕ 1 ⚧) man.

groose schott. (grūß) [?] *v/n.* ①b. schaudern.

groove (grūv) [holl. : dtsch Grube] **I** *s.* 1. *prov.* Grube *f*. — 2. rinnenförmige Vertiefung. — 3. ⊜ allg. Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*. — 4. ⊜ Zug *m* (in gezogenen Gewehren oder Geschützen). — 5. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe. — 6. *fig.* übliche Gewohnheit, Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen, furchen. — 8. ⊜ fugen, falzen, nuten. — 9. ⊜ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, riefeln, ziehen.

grooving (grū'r-wĭnġ) *s.* 1. Aushöhlen *n* 2c. (f. groove II). — 2. ⊜ = groove 3u. 4.

grooving-iron ⊜ (grū'r-wĭnġ-ā'r-rn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.

grooving-plane ⊜ (grū'r-wĭnġ-plēn) *s.*, *carp.* Spund-, Falz-, Nut-hobel *m*.

groovy (grū'r-wē) *a.* 1. furchen-artig. — 2. F *fig.* schablonen-mäßig, -haft.

grope (grōp) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. † betasten, (be)fühlen. — 2. umher-tasten, -suchen nach et.; to ~ one's way sich vorwärts-tasten. — 3. (mst *fig.*) to ~ out durch Tasten herausfinden. — 4. † od. schott. untersuchen. — **II** *v/n.* 5. im Dunkeln umher-tasten, -tappen (for, after nach; a. *fig.*). [(f. grope). — 2. *cant* Blinde(r).]

groper (grō'r-pĕr) *s.* 1. Tastende(r, s) 2c. (f. grope).

gropingly (grō'r-pĭnġ-lē) *adv.* tastend.

gros ❀ (grō) [fr.] *s.* schwerer Seidenstoff.

grosbeak (grō'r-bēk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.

gross (grōß) [(alt)fr. *gros*; * mlt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. † od. *prov.*, außer v. Pflanzen) groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl 2c.: grob. — 3. *fig.* unfein, roh; unanständig, zotig. — 4. handgreiflich, grob. — 5. † od. *poet.* grob, dick, unrein; ~ air dicke, schwere Luft. — 6. *fig.* Geist, Auffassung, Lift, Fehler: groß, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bsd. ❀) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Bru'tto-...; ⚧. — **II** *s.* 8. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ⚧. — 9. (*sg.* u. *pl.*) ❀ Gros *n* (s. S. XXIII,III); by the ~, † by ~ grosweise; great ~ zwölf Gros. — **III** † *adv.* 10. = grossly.

Zu ~ 7 (meist ❀): ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; *agr.* ~ produce Roh-ertrag *m*; ~ receipt Brutto-, Roh-einnahme *f*; ~ sum Tota'lsumme *f*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*.

Zu ~ 8: ✕ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in the ~: a) ✎ im großen, im ganzen; ❀ in Bausch und Bogen, en gros; b) ❀ brutto; jur. in ~ an der Person haftend, persönlich. [*orn.* = grosbeak.]

grossbeak (grō'r-bēk), **~beck** (~bĕk) *s.*,

Grosseteste (grō'r-tĕßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

gross-headed (grō'r-hĕd-ĕd) *a.* dickköpfig; dumm.

grossly (grō'r-lē) *adv.* 1. grob, dick 2c. (f. gross). — 2. sehr, höchst, in hohem Grade.

grossness (grō'r-nĕß) *s.* 1. † Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen; Dicke *f* der Luft 2c. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*.

grossular ⛏ (grŏ'r-ßĭ-lĕr) [neu-lt.] **I** ♀ *a.* stachelbeerartig. — **II** *s.*, *min.* Grossula'r *m*, grüner Grana't.

Grosvenor (grō'r-w-nĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♀ ~ Square Schmuckplatz in London.

grot † od. *poet.* (grŏt) *s.* = grotto.

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Histo'riker und Poli'tiker (1794—1871).

grotesque (grŏ-tĕ'r-ĕßk) [fr., * it.] **I** *a.* □ 1. grote'sk; von seltsamer, wunderlicher Form (*Syn.* f. fanciful). — **II** *s.* 2. das Groteske. — 3. *typ.* Grote'sk *f*, Steinschrift *f*. — 4. Possenreißer *m*.

grotesqueness (~nĕß), **~rie**, a. **~ry** (grŏ-tĕ'r-ĕ-rē) *s.* Grotesktheit *f*, groteske Art.

grotto (grŏ'r-tō) [it., * grch.] *s.* (*pl.* a. **~es**, ~tōz) natürliche od. künstliche Höhle, Grotte *f*.

ground[1] (grāund) [a/e.] **I** *s.* (s/m. *SH.*) meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ⚧. — 2. Erdboden *m*; rising ~ Anhöhe *f*. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*; ✕ Gelände *n*; Grund und Boden *m*. — 4. (meist **~s** *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; **~s** *pl.* Ländereien *f/pl.* — 5. zu e-m besonderen Zwecke bestimmter Platz od. Ort (z.B. cricket ~, fighting ~, &c.); ✕ (Exerzier-2c.) Platz *m*. — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*; b) ✎ Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (auch *fig.*). — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Gestein *n*; ⚧. — 8. ⊜ u. *paint.* Grund *m*, Grundierung *f*. — 9. (bsd. ⚓) (Meeres-)Grund *m*; to take the ~ = ~ 16. — 10. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ⚧. — 11. ♪ † Grundmelodie *f*. — 12. **~s** *pl.* (Kaffee- 2c.) Satz *m*, Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 13. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -setzen, -stellen; ✕ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 14. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 15. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in (*dat.*); to be well ~ed eine gute Grundlage (oder gute Vorkenntnisse) haben. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. 16. festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — Vgl. ~[2].

Zu **ground 1**: F down to the ~ vollständig; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain (od. get) ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen; b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; to hold od. keep (one's) ~ = to stand one's ~; to lose ~ Boden (od. Einfluß) verlieren (with bei); (zurück)weichen 2c.; to stand one's ~ (bsd. *fig.*) seinen Platz behaupten, standhalten; to take (up) high ~ et. von einem hohen Standpunkte aus betrachten.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; paying ~ bauwürdiges Gestein.

Zu ~ 10: on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; to give ~(s) Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (grāund) **I** *pret.* u. *p.p.* v. grind. — **II** *a.* gemahlen; geschliffen; ~ glass mattgeschliffenes Glas.

groundage ⚓ (grāu'n-dĕġ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-angling (grāu'nd-ă'r-nġ-glĭnġ) *s.* [Grund-angeln *n*.]

~-ash ♀ (~ăßh) *s.* Geißfuß *m*, Giersch *m*.

~-bait (~bēt) *s.* (Angeln) Grundköder *m*.

~-bass ♪ (~bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~-cherry ♀ (~tshĕ'r-rē) *s.* Zwergkirsche *f*.

groundedly ✎ (grāu'r-dĕd-lē) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

grounder (grāu'r-dĕr) *s.* Cricket 2c.: Bodenball *m* (der auf dem Boden entlangrollt).

ground-floor ⑥ (grāu'nd-flō'r ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*; raised ~ Hochparterre *n*.

~-hog (~hŏġ) *s.*, *zo.* virgin. Murmeltier *n*.

~-ivy ♀ (~ā-ĭ-w⁶) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m*. [*m*.]

~-joist ⊜ (~dʒŏĭßt) *s.*, *arch.* Dielenbalken

groundless (grāu'nd-lĕß) *a.* □ *fig.* grundlos, unbegründet; **~ness** (~nĕß) *s.*, *fig.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-line (graũ'nd-laĭn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f.* — 2. ⚓ und Fischerei: Grundleine *f.*

groundling (graũ'nd-lĭnᵍ) *s.* 1. allg. *zo.* auf (od. an) dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.* Grundfisch *m*, Gründling *m.* — 3. † *thea., co.* Zuschauer *m* im Parterre. — 4. *fig.* the ~s *pl.* das (gemeine) Volk.

ground-*man* (graũ'nd-mᵃn) *s.* 1. Erdarbeiter *m.* — 2. (Kricket-)Platzwächter *m.*

~nut ♀ (~-nŭt) *s.* Erd-nuß *f*, -eichel *f.*

~officer schott. (graũ'nd-ŏf-ˢ-βᵉr) *s.* Landrentmeister *m.*

~pine ♀ (~-paĭn) *s.* 1. Feldzypresse *f*, gelber Günsel. — 2. Kolbenbärlapp *m*, Schlangenmoos *n.*

~plan (~-plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. *arch.* (Bund-) Schwelle *f.* — 2. 🚃 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen.

~plot (~-plŏt) *s., arch.* Bauplatz *m.*

~rent (~-nĕnt) *s.* Grundzins *m.*

~sea ⚓ (~-sī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f.*

groundsel[1] ♀ (graũ'nd-ᵍsĕl) *s.* gemeines Kreuzkraut.

groundsel[2] ⚙ (~), **groundsill** ⚙ (graũ'nd-ᵍsĭl) *s., arch.* Grund-, Boden-schwelle *f.*

ground-*swell* ⚓ (~-βwĕl) *s.* Grunddünung *f* (= ground-sea); oft *fig.*

~tax (~-tăkˢ) *s.* Grundsteuer *f.*

~tier (~-tĭᵉr) *s., thea.* Parkettlogen *f/pl.*

groundwork (graũ'nd-wō'ᵏ) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) ↖ Unterbau *m*, Fundamente *n.* — 2. *fig.* Grundlage *f.* — 3. *paint.* Grundierung *f.*

group (gruːp) [fr. *groupe*] **I** *s.* Gruppe *f.* — **II** ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) gruppieren.

groupage (gruːᵖ-ᵖĕjᵈᵍ) *s.* Gruppierung *f.*

grouping (gruː'-ᵖĭnᵍ) *s.* Gruppierung *f.*

grouplet ↖ (gruː'p-lĕt) *s.* kleine Gruppe (*CL.*).

grouse[1] (graũsˢ) [?] *s., orn.* allg. Waldhuhn *n*; *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n*; red ~ Schneehuhn *n.*

grouse[2] (graũsˢ) [?] *v/n.* ①b. ⚔ *sl.* murren.

grousing (graũ'-ᵍĭnᵍ) *s.* Waldhuhnjagd *f.*

grout (graũt) [a/e. : dtsch Grautz] **I** *s.* 1. † oder *prov.* Schrotmehl *n.* — 2. Bodensatz *m.* — 3. ⚙ dünner Mörtel. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ in) mit Mörtel vergießen od. überzieʼhen, Fugen verstreichen.

grouty F (graũ'-tˢ) *a.* launisch, verdrießlich.

grove (grōv) [a/e.] *s.* Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (***Syn.*** f. forest).

grovel (grŏvl) [a/n.] *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen (a. *fig.*), vor Furcht auf dem Bauche liegen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein.

groveller, auch **~l~** (grŏ'wl-ᵉr) *s.* (bfd. *fig.*) Kriecher(in); gemeiner, niedriger Mensch.

grovelling, a. **~l~** (~-lĭnᵍ) **I** *a.* 1. kriechend (a. *fig.*). — 2. gemein, niedrig, unwürdig. — **II** † *adv.* 3. zu (oder am) Boden.

grow (grō) [a/e. : dtsch grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer (od. stärker) werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden; ↯. — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/a.* 4. wachsen lassen, aufziehen; (an)bauen, ziehen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ dark dunkeln; to ~ hot sich erhitzen; to ~ old altern; to ~ poor verarmen; to ~ well besser werden.

Zu grow 3: to ~ **from:** a) erwachsen, entstehen aus; b) † entfremdet werden (*dat.*) (*SH.*); to ~ **into:** a) hineinwachsen in (*acc.*), b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ **on:** a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, b) (*prp.*) wachsen an (*dat.*), auf (*dat.*); c) die Oberhand gewinnen über (*acc.*); bemeistern; j-n überflügeln; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden e-m zur zweiten Natur; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of:** a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von; b) *fig.* allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over** be-, über-, zu-, ver-wachsen; to ~ **to:** a) festwachsen an (*dat.*), b) zufallen (*dat.*), c) wachsen, werden zu, d) gelangen zu; to ~ **together:** a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit- od. in-ea.); to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; to ~ **up** auf-, heran-wachsen, groß werden; to ~ **upon** = to ~ on.

grower (grōᵛ-ᵉr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *pl.* 2c. — 2. meist in Zssgn: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; *agr.* (a. ●) Produzeʼnt *m.*

growing (grōᵛ-ĭnᵍ) *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (a. *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter.

growl (graũl) [m/e. : dtsch grollen] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. knurren, brummmen; murren; grollen. — **II** *s.* Knurren *n*, Brummen *n.*

growler (graũ'-lᵉr) *s.* 1. allg. Knurrende(r), Brummende(r) 2c. — 2. *fig.* Brummbär *m.* — 3. F od. *sl.* vierräd(e)rige Droschke.

growlery F (~-rᵉ) *s., co.* Brumm-ecke *f.*

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* v. grow und a. ge-, er-wachsen.

grown-up (graũ'n-ŏp, graũn-ŏ'p) **I** *a.* erwachsen. — **II** *s.* Erwachsene(r).

growth (grōth) [grow] *s.* 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *m.* — 2. *fig.* Gedeihen *n.* — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*; of one's own ~ selbstgezogen.

groyne ⚙ (grŏĭn; *Hom.* groin) [?] *s.* 1. Buhne *f.* — 2. (Hafen-)Damm *m* als Schutzmauer.

groyning ⚙ (grŏĭ'-nĭnᵍ) *s.* Buhnenwerk *n.*

grub (grŏb) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, F sich placken; b) eifrig forschen; F büffeln; c) to ~ on, along, away ein Leben voller Arbeit führen; F vegetieren. — 3. *sl.* speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden (mit to ~ up, a. to ~ out). — 5. P abfüttern. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f.* — 7. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f.* — 8. *contp.* = grubber 2; weitS. liederlicher, schlampiger Mensch.

Grubb (grŏb) *npr., id.* (Prsn.).

grubber (graŏ'b-ᵉr) [grub] *s.* 1. Grabende(r); Ausroder *m.* — 2. hart Arbeitende(r); F Büffler *m.* — 3. ⚙ *agr.* ᵀ Grubber *m*; Rodemaschine *f.* — 4. *sl.* Esser(in).

grubbing-*ax(e)* (graŏ'b-ĭnᵍ-ăkˢ), **~hoe** (~-hō) *s., agr.* Rodehacke *f.*

grubby (graŏ'b-ᵉ) *a.* liederlich, schlampig.

Grub Street (graŏ'b βtrēt) **I** ♀ *npr., id. f* (jetzt Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s., coll.*: a) dürftige Schriftstellerʼm/pl.; b) elende Schmiererei. — **III** *a.* von Schriftstellern oder ihren Werken 2c.: jämmerlich, armselig, elend.

grudge (graŏdᵍ) [m/e., * a/f.] **I** † *v/n.* 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. neidisch sein. — 3. murren. — **II** *v/a.* ①b. 4. a) j-n beneiden um; j-m et. mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig (od. ungern) geben, tun, leiden 2c.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen; c) † to ~ a thought e-n neidischen od. boshaften Gedanken hegen (*SH. H. VI, a, 3, 1, 176*). — **III** *s.* 5. Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (***Syn.*** f. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen.

grudger (graŏ'b-Qᵉr) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r).

grudgingly (graŏ'b-Qĭnᵍ-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig, ungern.

grue schott. u. *proveN.* (gruː) [m/e. : dtsch grauen] **I** *v/n.* ①b. zittern, schaudern. — **II** *s.* Schauder(n *n*) *m.*

gruel (gruː'-ᵉl) [a/f.; fr. *gruau*; * dtsch Grütze] **I** *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bfd. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- (od. Wasser-) suppe. — 2. *sl., b.s.* j-s Anteil *m*; *sl.* to get (oder to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet (od. getötet) werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. *sl.* j-m sein Teil geben; j-n abtun.

gruesome (graŏ'-βᵏm) *a.* □ schauerlich; grausig.

gruff (graŏf) [holl. : dtsch grob] *a.* □ 1. ⚙ grob. — 2. schroff, barsch; mürrisch; abstoßend. — 3. rauh (Stimme).

gruffish (graŏ'f-ĭsh) *a.* et. schroff od. barsch.

gruffness (graŏ'f-nᵉβ) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f.* — 2. mürrisches Wesen.

grum (graŏm) [a/e.] *a.* □ mürrisch; finster, verdrießlich; schroff, barsch.

grumble (graŏmbl) [(alt)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ①b. 1. brummen (auch *v/a.* to ~ [out]), murren (at, about, over, ↖ for über [*acc.*]). — 2. Tiere, Magen 2c.: knurren; Donner: (g)rollen; Sturm 2c.: tosen. — **II** F ~s *s/pl.* 3. mürrische Laune.

grumbler (graŏ'm-blᵉr) *s.* mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m.*

grumbletonian † od. P (graŏmbl-tō'-nᵉ-ĭn) *s.* = grumbler; ehm. G~s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæc.*).

grumbly F (graŏ'm-blᵉ) *a.* knurrig, brummig.

grume (gruːm; *Hom.* groom) [spät-lt.] *s.* das Geronnene einer Flüssigkeit; *med.* Klümpchen *n* Blut 2c.

Grumio (graŏ'-mᵉ-ō) *npr., id. m* (*SH. T. S.*).

grummet ⚓ (graŏ'm-ĕt) [fr. †] *s.* Grummetstropp *m* u. *n*, (Tau-)Kranz *m.*

grumous (graŏ'-mᵉs) [neu-lt.] *a.* klumpig, geronnen (Blut 2c.).

grumph schott. (graŏmf) [lautm.] *v.* u. *s.* = grunt.

grumpish (graŏ'm-pĭsh), **grumpy** (~pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

Grundy (graŏ'n-dᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); *fig.* Mrs. ~ die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.*

die Klatschbasen *fpl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt dazu sagen?

grunt (grønt) [a/e.: dtsch grunzen] **I** *v/n.* (u. *v/a*) ①a. **1.** grunzen. — **2.** stöhnen, ächzen. — **II** *s.* **3.** Grunzen *n.* — **4.** Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — **5.** *ichth.* Knurrfisch *m.*

grunter (grønˈtər) *s.* Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* = grunt 5.

gruntling (grønˈtlin̄g) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.*

Gruyère ⊛ (grüˈjäˈr, F a. grəˈäˈr, fr. grü-jäˈr) [St. in der Schweiz] *s.* (auch ~ cheese) Schweizer Käse.

gryphon † (grifˈfn) *s.* = griffin.

guaco ☤ (gwäˈkō) [span.] *s.* Guaˈko *m.* Schlangenkraut *n.*

Guadeloupe ♀ (gä-dəˈlüˈp, span. gwä-dē-lüˈ-pē) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guaiacum ℞ ☤ (gwäiˈə-kəm od. gwəˈäˈ-) [haïtisch] *s.* **1.** Guajaˈkbaum *m*; Franzosenholz *n.* — **2.** Guajakharz *n.*

Gualtree s. Gaultree.

guana (gwäˈ-na) *s.*, *zo.* = iguana.

guanaco (gwä-näˈ-kō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~kōs), *zo.* Guanaˈko *m* (Art Lama).

guaniferous (gwä-niˈfˈ-ə-nəs) [guano] *a.* guaˈno-führend od. -liefernd.

guano (gwäˈ-nō, *MU.* a. giu-äˈ-n-ō) [peruan.] **I** *s.* (*pl.* **~s**, ~nōs) Guaˈno *m*, Vogeldünger *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Guano düngen.

guara (gwäˈ-ra) [braſ.] *s.*, *orn.* roter Ibis.

guarantee (gär-ən-tīˈ) [a/f.] **I** *s.* **1.** jur. u. ⊛ j. dem eine Bürgschaft geleistet wird, Sicherheitsempfänger(in). — **2.** Bürge *m*, Bürgin *f* 2c. (bsd. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten (od. überneˈhmen) für et.; sich verbindlich machen für etwas. — **4.** Rechte, Besitz 2c. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern. — **5.** (against) j-n od. etwas sichern gegen (Verlust 2c.).

guarantor (gärˈ-n-ən-təˈr) *s.* (bsd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (gärˈ-n-ən-tiˈ) [a/f.; fr. *garantie*; * dtsch] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiˈs) **1.** Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*, Gewährleistung *f.* — **2.** Garantieˈ *f*, Gewähr *f.* — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①d. **3.** = guarantee.

guard (gäˈrd) [a/f.; fr. *garder*; *dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. **1.** hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — **2.** engS. j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten. — **3.** die Kanten, Ecken, den Rand oder Saum durch Borten 2c. schützen, besetzen; verbrämen, verzieren (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **4.** wachen (over über [*acc.*]); auf der Hut sein, sich hüten (against vor [*dat.*]). — **III** *s.* **5.** Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Schutz *m*; ↯. — **6.** Wächter(in), Hüter (-in). — **7.** ⚒ Schirrmeister *m* einer Postkutsche. — **8.** 🚃 Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m.* — **9.** ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS. Leibwache *f*; b) Wachtmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; c) (mst **G~s** *pl.*) Garde(-truppen *f/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ↯. — **10.** *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f.* — **11.** allg. Schutzvorrichtung *f*; Schutz-blech *n*, -deckel *m* 2c.; bsd.: a) ⊛ Stichblatt *n* am Degen 2c.; b) † Besatz *m*, Borte *f* an Kleidern; weitS. Verbrämung *f*, -zierung *f* (a. *fig.*); c) Sicherheitskette an Taschenuhren 2c.; d) ⊛ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) Buchbinderei: Falz *m.*

Zu guard 5: to be (od. stand) (up)on one's ~ auf der (od. seiner) Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen (against vor [*dat.*]); off one's ~ († out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam.

Zu ~ 9 ⚔: (off) on ~ (nicht) auf Wache od. Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount ~ auf Wache (od. Posten) ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen.

Guardafui ♀ (gwäˈr-da-fü-iˈ) *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafuˈi (Ostspitze Afrikas).

guardage † (gäˈrˈ-bˈdəǤ) *s.* = guard 5.

guardant † (gäˈrˈ-bˈnt) *s.* = guardian.

guard-chain (gäˈrˈd-tshēn) *s.* allg. Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bsd. für Taschen-uhren).

guarded (gäˈrˈ-bˈəd) *a.* □ **1.** behütet, bewacht; Kartenspiel 2c.: gedeckt. — **2.** behutsam, vorsichtig; reserviert.

guardedness (~-nˈəs) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit *f.* [*n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f.*]

guard-house ⚔ (gäˈrˈd-haus) *s.* Wachthaus

guardian (gäˈrˈ-diˈən ⑧) [a/f.] **I** *s.* **1.** Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m.* — **2.** England und Irland: (a. ~ of the poor) Armen-vorsteher, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f.* — **3.** jur. Vormund *m.* — **4.** *eccl.* ~ of the spiritualities Bistumsverweser *m.* — **5.** † Verwahrungsort *m.* — **II** *a.* (oft in Zssgn): **6.** (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m.* [(CL).]

guardiancy ↖ (~-ənˈsiˈ) *s.* = guardianship

guardianship (~-ənˈship) *s.* **1.** Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* 2c. — **2.** Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f.* — **3.** jur. Vormundschaft *f.*

guardless (gäˈrˈd-lˈəs) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-room ⚔ (gäˈrˈd-rūm) *s.* **1.** Wach(t)-stube *f*, Wache *f.* — **2.** Arre'stlokal *n.*

Guards ⚔ (gäˈrˈdz) *s/pl.* ſ. guard 9c. [*n.*]

guard-ship ⚓ (gäˈrˈd-ship) *s.* Wach(t)schiff

guardsman (gäˈrˈdz-mˈən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mˈən) **1.** a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS. (Schild-) Wache *f*, Posten *m.* — **2.** ⚔ Gardiˈst, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m.*

Guatemala ♀ (gwä-tē-mäˈ-la, gä-tˈ-) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik u. ihre Hauptstadt).

guava ☤ (gwäˈ-wa) [span.] *s.* **1.** Guajaˈbaum *m* (auch **~-tree**). — **2.** Guajaˈfrucht *f.* [(süd-amerik. Küstengebiet).]

Guayana ♀ (gwäi-äˈ-na) *npr.* Guayaˈna *n*

gubernatorial mst *Am.* (gjü-bˈəˈr-nˈə-təˈr-əˈ-liǤ) [lt.] *a.* **1.** ↖ Regierungs-... — **2.** *Am.* den Gouverneur eines Staates betreffend; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

guddle (gˈədˈl) [?] ① *v/a.* Fische mit der Hand fangen, greifen. — **II** *v/n.* greifen (for nach oder *acc.*).

gudgeon[1] (gˈəˈdˈ-Gˈən) [(alt)fr. *goujon*] *s.* **1.** *ichth.* Gründling *m.* — **2.** *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-) Pinsel *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** täuschen (of in [*dat.*]).

gudgeon[2] ⊛ (~) [(alt)fr. *goujon*] *s.* **1.** *arch.* Haken *m*, Bolzen *m.* — **2.** *mech.* (Well-) Zapfen *m.* — **3.** ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f.*

Guebre, auch **~er** (beides gīˈ-bˈəˈr, gēˈ-bˈəˈr) [persˈ.] *s.* Feuerverehrer *m*, Parse *m.*

Guelderland ♀ (gēˈlˈ-dˈəˈr-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländische Provinz).

guelder rose ☤ (gēˈlˈ-dˈəˈr rōz) *s.* Schneeball *m.*

Guelph, a. **~f** (gwelf) [it.; * dtsch Welf] Welf(e) *m*: I *npr.* (dtsch. Fürstengeschlecht). — II *s.*, *hist.* (Anhänger der päpstlichen Partei).

guerdon (göˈrˈ-dˈən) [(alt)fr. +, * dtsch] *poet.* od. *rhet.* I *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f.* — II ↖ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

Guernsey (göˈrˈn-siˈ) I ♀ *npr.* englische Insel im Kanal. — II ⊛ **g~** *s.* eng anschließendes Wollhemd (bsd. für Matrosen); Wolljacke *f*, wollene Trikotjacke (a. ~ shirt, ~ frock).

guerrilla, a. **~r~** ⚔ (gˈəˈ-rilˈ-a) [span.] *s.* **1.** Guerilla-(spr. gē-rilˈ-ja) krieg *m*, (unregelmäßiger) Kleinkrieg (a. ~ war[fare]). — 2. a) Guerillabande *f*; b) mst Guerillakrieger *m*, -soldat *m*; Franktireur *m.*

guess (gˈəsˈ) [m/e.: dtsch ⚓ gissen] **I** *v/a.* ①c. **1.** mutmaßen, vermuten. — **2.** (er-) raten. — **3.** F (mst mit Objektsatz) meinen, glauben. — **II** *v/n.* ①c. **4.** raten (at, about auf [*acc.*]); to ~ at a th. etwas (er)raten. — **5.** *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. ***Syn.*** ſ. conjecture. — **III** *s.* **6.** Mutmaßung *f*, Vermutung *f*; to give (od. make) a ~ raten, mutmaßen.

guessable (gˈeˈsˈ-əbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (gˈeˈsˈ-əˈr) [guess] *s.* Rater(in),

guessingly (gˈeˈsˈ-inˈ-liǤ) *adv.* durch Vermutung, mutmaßlich.

guess-*rope* ⚓ (gˈeˈsˈ-rōp), **~-warp** ⚓ (~-wåˈrˈp) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f.*

guess-work ⑥ (gˈeˈsˈ-wəˈrˈk) *s.* Mutmaßen *n.*

guest (gˈesˈt; *Hom.* guessed [von guess]) [a/n.: dtsch Gast] *s.* **1.** Gast *m.* — **2.** F Dieb *m*, Räuber *m* am Licht; *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. [licher Gast (*SH.*).]

guest-cavaleire † (gˈeˈsˈt-kävˈ-ə-liəˈrˈ) *s.* ritter-

guest-chamber (gˈeˈsˈt-tshēm-bˈəˈr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n.* [auf Besuch.]

guest-justice † (~-bǤəˈsˈ-tiſs) *s.* Richter *m*

guest-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestwise (gˈeˈsˈt-waiz) *adv.* als Gast.

guffaw (gˈəˈ-fåˈ) [lautm.] I *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — II *v/a.* ①a. laut lachend äußern, brüllen. — III *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n.*

guggle F (gˈəˈgˈl) *v/n.* ①b. = gurgle.

Guiana ♀ (gi-äˈ-na) *npr.*: British ~ Britisch-Guayaˈna *n.*

guidable (gaiˈdˈ-bˈəbl) *a.* lenksam, lenkbar.

guidance (gaiˈdˈ-bˈən̄s) *s.* Führung *f*, Leitung *f*; Lenkung *f*; Richtschnur *f.*

guide (gaid) [a/(alt)fr. *guider*; * dtsch] I *v/a.* ①b. **1.** führen, leiten; lenken (***Syn.*** ſ. conduct[1]). — II *s.* **2.** a) Führer *m*; give them ~ führe sie herein (*SH.T.A.* 1,1,252). b) Reise-handbuch *n*, -führer *m.* — **3.** *fig.* Führer(in), Leiter(in); Lenker(in). — **4.** ⊛ allg. Führer *m*, Führung *f.*

guide-*bar* ⊛ (gaiˈdˈ-bāˈr) *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f.*

~-book (~-bˈūk) *s.* = guide 2b.

~-cord (~-kˈəˈdˈ) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m.*

guideless (gaiˈdˈ-lˈəs) *a.* führerlos; **~ness** (~-nˈəs) *s.* Führerlosigkeit *f.*

guide-post (~-pōst) *s.* Wegweiser *m.*

guider (gaiˈdˈ-əˈr) *s.* Führer(in), Leiter(in).

guide-rail 🚃 (gaiˈdˈ-rēl) *s.* Leitschiene *f.*

Guiderius (gaiˈ-dīˈ-ˈrˈiˈ-əs) *npr.*, *m* (Sohn des sagenhaften britischen Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-rod ⚙ (gāĭᵈ-rŏd) *s.* = guide-bar.
guide-rope (~-rōp) *s.* Leit-seil *n*, -tau *n*.
Guido (gwīᵈ-dō) [it.] *npr.* Guido *m* (Bn.).
guidon (gāĭᵈ-dᵉn) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Standarte *f*. — **2.** ⚔ Fähnrich *m*. — **3.** Gildebanner *n*.
guild (gĭld; *Hom.* gild) [a/e u. a/n. : dtsch Gelb] *s.* Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f*.
guild-brother (gīᵈ-ld-brŭdʒʰᵉᵛ) *s.* Gilden-mitglied *n*.
Guildenstern (gīᵈ-ldᵉn-ſtōᵉᵉn) *npr.*, *id.* (Höfling; *SH H.*). [Gulden (1,69 *M*).]
guilder (gīᵈ-ldᵉᵉ) [holl.] *s.* holländischer
Guildford ♀ (gĭᵈ-fᵉᵉd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
guild-hall ⑤ (gīᵈ-ld-hăl) *s.* **1.** Gildehaus *n*. — **2.** G~ Rathaus *n* (bsd. das der City v. Lo.).
guildry schott. (gĭᵈ-drᵉ) *s.* Gilde *f*.
guile (gāĭl) [a/f.] *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*.
guiled † (gāĭld) *a.* betrügerisch.
guileful (gāĭᵈ-fŭl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*.
guileless (~lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* 2c.
Guilford (gĭᵈ-fᵉᵉd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
guillemot (gĭᵈ-lᵉ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*.
guilloche ⚙ (fr. gi-jŏ'ſch, *MU.* und *CT.D.* gᵉ-lŏᵈſch, *WB.* gᵉ-lŏᵈ'ſch) [fr.] **I** *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrkapseln 2c.). — **II** *v/a.* ①b. guillochieren, mit Schlangenverzierungen versehen.
guillotine [Erfinder Guillotin, fr. Arzt, 1738—1814] **I** (gĭᵈ-lᵉ-tīn) *s.* Guillotin'e *f*, Fallbeil *n*. — **II** (gĭl-ᵉ-tīᵉᵉn) *v/a.* ①b. guillotinieren.
guilt (gĭlt; *Hom.* gilt) [a/e. : dtsch Gülte] *s.* (*s/m.*) **1.** Schuld *f*. — **2.** † Vergehen *n*, Missetat *f*. — **3.** Strafbarkeit *f*.
Guiltian (gĭᵈ-lᵉ-ᵈᵉn) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.*).
guiltily (gĭᵈ-lᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [keit *f*.]
guiltiness (~nᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbar-
guiltless (gĭᵈ-lᵉlt-lᵉß) *a.* □ **1.** schuldlos, unschuldig (of an [*dat.*]). — **2.** harmlos.
guiltlessness (~-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit *f* 2c.
guilty (gĭᵈ-lᵉ-tᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schuldig (of, + in, to *gen.*); to bring a p. in ~ j-n verurteilen; jur. to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen). — **2.** strafbar, verbrecherisch; lasterhaft.
guilty-like † (~lᵉ-lāĭt) *adv.* wie ein Schuldiger. [pepper spanischer Pfeffer.]
Guinea[1] ♀ (gĭᵈ-nᵉ) *npr.* Guine'a *n*; ♀ ~
guinea[2] (~) *s.* ☿ Guinee *f* (engl. Goldmünze 1663—1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*).
guinea-*fowl* (gĭᵈ-nᵉ-fāŭl) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n*. [körner *n/pl.*]
~-grains ♀ (~-grēnᵉ) *s/pl.* Paradies-
~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* = guinea-fowl.
~-pig (~-pĭg) *s.* **1.** *zo.* Meerschweinchen *n*. — **2.** *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulatio'nsgeschäften.
Guinegate ♀ (gĭᵈ-nᵉ-gēt) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Guinevere (gwīᵈ-nᵉ-wᵉᵉ, ~wĭᵉ) **Guinover** (~ᵉ-wᵉᵉ) *npr.*, *f* (Gemahlin des Königs Artur).
guisard schott. (gāĭᵈ-ſᵉᵉd) *s.* = guiser.
Guisborough ♀ (gĭᵈ-ſ-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).
guise (gāĭ) [(alt)fr. *guise*; * dtsch Weise] *s.* **1.** ↖ Art (und Weise) *f*. — **2.** ↖ Anzug *m*. — **3.** Erscheinung *f*, Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f*. — **4.** † Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. [mummte(r).]
guiser *prov.* und schott. (gāĭᵈ-ſᵉᵉ) *s.* Ver-
guising *prov.* (gāĭᵈ-ſĭnᵍ) *s.* Maskerade *f*.
guitar ♪ (gᵉ-tāᵉᵛ) [fr., * grch. : dtsch Zither] **I** *s.* Gita'rre *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) Gitarre
Gul (gŭl) [pers.] *s.*, *poet.* Rose *f*. [spielen.]
gula ☥ (gjūᵈ-lă) [lt.] (*pl.* **~æ**, ~lī) *s.*, *arch.* = cyma 1. [gierig verschlingen.]
gulch[1] *prov.* (gălt(ſ)ch) [lautm.] *v/a.* ①c.
gulch[2] *Am.* (~) [?] *s.* enge, tiefe Bergschlucht.
gules (gjūlſ) [a/f.] *her.* **I** *s.* Rot *n*. — **II** *a.* (mst dem *s.* nachgestellt) rot.
gulf (gălf) [a/f.; fr. *golfe*; * grch.] **I** *s.* **1.** Golf *m*, Meer-Busen *m*; ♀ Gulf Stream Golfstrom *m*. — **2.** Abgrund *m*, Schlund *m* (a. *fig.*). — **3.** Strudel *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **4.** (a. to ~ down, in, up) in e-n Abgrund stürzen, (wie ein Abgrund) verschlingen.
gulfy (gălᵈ-fᵉ) *a.* **1.** reich an Meerbusen. — **2.** reich an Strudeln.
gull[1] (gălᵗ) [a/n. : ndd. gehl = gelb] **I** *s.* **1.** † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — **2.** *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — **3.** † Betrug *m*, Prellerei *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** betrügen; to ~ a p. into ... j-n hinterlistig zu etwas verleiten.
gull[2] (gălᵗ) [ſlt.] *s.*, *orn.* Möwe *f*; common ~ Sturmmöwe *f*; glaucous ~ Eismöwe *f*.
gull-catcher P (gălᵈ-lᵉ-kătſch-ᵉᵉr) *s.* Betrüger (-in), Bauernfänger *m*.
gullery † (gălᵈ-lᵉ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*.
gullet (~ᵉt) [fr. *goulet*] *s.* **1.** *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — **2.** Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*.
gullibility (gălᵈ-lᵉ-bĭᵈ-lᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig, leicht zu täuschen(d).]
gullible (~ĭbl) [gull[1] II] *a.* (**~y** *adv.*) leicht-
Gulliver (gălᵈ-lᵉ-wᵉᵉ) *npr.*: Lemuel ~ Held in Swifts Satire: *s Travels* (1726).
gully[1] (gălᵈ-lᵉ) [fr. *goulet*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) **1.** Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — **2.** vergittertes Sinkloch für Regenwasser; ⚙ ☿ Gully *m*, Schlammkasten *m*, Kanal-einlauf *m*. — **3.** ⚙ ↖ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d. **4.** (a. to ~ out) aushöhlen (vom Wasser).
gully[2] schott. (~) [?] *s.* großes Messer.
gully-hole ⑤ (~ᵉ-hōl) *s.* **1.** Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — **2.** P Kehle *f*.
Gulnare (gălᵗ-nāᵉᵛ) *npr.*, *id. f* (Prinzessin in 1001 Nacht). [keit *f* (*CL.*).]
gulosity ↖ (gĭᵘ-lŏᵈß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßig-
gulp (gălp) [lautm.] **I** *s.* Schluck *m*. — **II** *v/a.* (a. *v/n.*) ①a. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken; *fig.* hinunterwürgen.
gulph † (gălf) *s.* = gulf.
gum[1] (gŏm) [a/e. : dtsch Gaumen] *s.*, *anat.* Zahnfleisch *n* (meist **~s** *pl.*).
gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gu'mmi*; grch.; * ägypt.] **I** *s.* **1.** Gummi *n*; ~ elastic Kautschuk *m* u. *n*; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*. — **2.** bas Klebrige; (Augen-) Schleim *m*. — **3.** ♀ = gum-tree. — **II** *v/a.* ①e. **4.** gummieren; ⚙ mit Gummi steifen. — **5.** mit Gummi (zu-) kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — **6.** *Am.* täuschen, F leimen.
gumbo ♀ *Am.* (gŏᵈm-bō) [afrik.] *s.* **1.** Schote *f* vom ebbaren Ibisch. — **2.** Gericht *n* aus Ibischschoten. [geschwür *n*.]
gumboil ⑤ (gŏᵈm-bŏĭl) *s.*, *med.* Zahn-
gum-gum ♪ (~-gŏm) *s.* Art Gong *m*.
gum-lac ⚙ (gŏᵈm-lăk) *s.* Gummilack *m*.
gummiferous (gᵉ-mĭᵈ-ſ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Gummi hervorbringend.
gumminess (gŏᵈm-ĭ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit.
gumming (gŏᵈm-ĭnᵍ) [gum[2]] *s.*, *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume.
gummous (gŏᵈm-ᵉß) [lt.] *a.* = gummy 1u. 2.
gummy (gŏᵈm-ᵉ) *a.* **1.** gummi-artig. — **2.** klebrig. — **3.** mit Gummi 2c. überzogen. [Narr *m*, Närrin *f*.]
gump[1] *prov.* u. *Am.* (gŏmp) [?] *s.* Tropf *m*,
gump[2] schott. (~) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = guddle.
gumption F (gŏᵈm(p)-ſchᵉn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).
gum-rash (gŏᵈm-răſch) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.* [Schleim-harz *n*.]
gum-resin ⑥ (gŏᵐm-rēᵈ-ſ-lĭn) *s.* Gummi-
gum-tree ♀ (gŏᵈm-trī) *s.* Gummibaum *m*; bsd. Fieberbaum *m* (*Eucaly'ptus*).
gum-wood ⑤ ♀ (gŏᵈm-wŭd) *s.* Holz *n* vom Fieberbaum (*Eucaly'ptus*).
gun (gŏn) [m/e.] **I** *s.* **1.** Feuerwaffe *f* (tragbare Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*; F *hunt.* Schütze *m*. — **2.** ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); F as sure as a ~! ganz gewiß! — **3.** *provE.* Bierkanne *f*. — **4.** *sl.* Dieb *m*. — **5.** a) F *fig.* great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend! c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — **II** mst *Am. v/n.* ①e. **6.** mit der Flinte schießen (for auf [*acc.*]); mst in: to go ~ning auf die Jagd gehen.
gun-ball ⚔ (gŏᵈn-bāl) *s.* Kanonenkugel *f*.
gun-barrel ⑥ ⚔ (~-bă-rᵉl) *s.* Gewehrlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*.
gunboat ⑤ ⚓ ⚔ (~-bōt) *s.* Kanonenboot *n*.
gun-carriage ⚔ (~-kă-ᵉᵈbǫ) *s.* **1.** *artill.* Lafe'tte *f*. — **2.** ⚓ Rapert *m*.
gun-cotton ⑤ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*. [deck *n*.]
gun-deck ⚓ ⚔ (gŏᵈn-dĕk) *s.* ehm. Batterie-
gun-factory ⚙ (gŏᵈn-fāk-tᵉ-rᵉ) *s.* Geschützgießerei *f*. [und Abend-schusses.]
gun-fire ⚓ ⚔ (~-fāĭᵉ) *s.* Zeit *f* des Morgen-
gun-flint ⑤ (gŏᵈn-flĭnt) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre. [factory.]
gun-foundry ⚙ (~-fāŭn-drᵉ) *s.* = gun-
gun-limber ⚔ (gŏᵈn-lĭm-bᵉᵉ) *s.*, *artill.* (Geschütz-) Protze *f*.
gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.
gun-metal ⚙ (gŏᵈn-mĕt-ᵉl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.
gunnage ⚓ ↖ (gŏᵈn-ᵉ-bǫ) *s.* Bestückung *f*, Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.
gunned (gŏnd) *a.* mst mit *adv.*: z.B. heavily ~ mit schwerem Geschütz (versehen).
gunnel ⚓ (gŏᵈn-ᵉl) *s.* = gunwale.
gunner ⚔ (gŏᵈn-ᵉᵉ) [gun] *s.* Artillerist *m*, Kanonier *m*; Feuerwerker *m*, ⚓ Stückmeister *m*; *artill.* ~'s ladle Ladeschöpfer *m*, -schaufel *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden u. gepeitscht w.
gunnery ⚔, ⚓ (gŏᵈn-ᵉ-rᵉ) *s.* Geschützkunst *f*.
gunning (gŏᵈn-ĭnᵍ) *s.* **1.** Jagen *n* mit der Flinte. — **2.** ⚓ Geschützsigna'le *n/pl.*
gunny ♚ Ost-I. (gŏᵈn-ᵉ) [ſkr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉſ) grobes Sacktuch, Zuteleinwand *f*.
gun-port ⚓ (~-pōᵗt ⑨) *s.* Stückpforte *f*.
gunpowder (gŏᵈn-pāŭ-bᵉᵉ) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* G~ Plot (↖ ~ Treason) Pulververschwörung *f* (unter Jakob I. 1605 zu London, s. guy[2]); ♚ ~ tea feiner grüner Tee, Kugeltee *m*.

gun-rack (gă′n-năt) *s.* Gewehrgestell *n.*
gun-rod ⊕ (gă′n-rŏd) *s.* Ladestock *m.*
gun-room ⑤ ⚓ (~-rūm) *s.* Kade'ttenmesse *f.*
gun-shot ⑤ (gă′n-shŏt) **I** *s.* **1.** Schuß-, Trag-weite *f.* — **2.** ↖ Kanonen-, Flinten-schuß *m.* — **II** *a.* **3.** Schuß-...
gunsmith ⊕ (gă′n-smĭth) *s.* Büchsenmacher *m* (*a.* ⚔ bei der Infanterie).
gun-stock ⊕ (~-stŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m.*
gunstone ⚔ (~-stōn) *s.* ehm. *artill.* Steinkugel *f.* [Stück-talje *f.*]
gun-tackle ⚓ (gă′n-tăkl) *s.* Kanonen-,]
Gunter (gă′n-tĕr) *npr.* (Prsn.); bfd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker u. Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f.*
gun-wad ⚔ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m.*
gun-wadding ⚔ (~-wŏ′d-ĭng) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.
gunwale ⑤ ⚓ (gă′n-ĕl, ↖ gă′n-wēl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes.
gup Ost-J. (găp) [ind.] *s.* Geschwätz *n.*
gurgle (gĕ′gl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. **1.** gluckend fließen (wie Wasser aus einer Flasche); murmelnd rieseln. — **2.** girren, gluckzen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** hervorgurgeln. — **III** *s.* **4.** gluckzendes Fließen. [krug.]
gurglet (gĕ′r-glĕt) [port.] *s.* unglasierter Ton-]
gurly (schott. (gĕ′r-lĭ) [lautm.] *a.* stürmisch.
gurnard (gĕ′r-nĕrd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* Knurrhahn *m.*
gurnet † (gĕ′r-nĕt) *s.* = gurnard.
Gurney (gă′r-nĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gurrah ❀ Ost-J. (gă′r-a) [ind.] *s.* Art grober Musseli'n.
gush (găsh) [m/e.: dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. **1.** stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — **2.** mit Heftigkeit fließen; gießen. — **3.** ↖ to ~ out into tears in Tränen zerfließen. — **4.** F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** *s.* (*pl.* **~es**, gă′sh-ĕz) **5.** Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*; *fig.* Hervorbrechen *n.* — **6.** F *fig.* (schwärmerischer Herzens-)Erguß.
gushing (gă′sh-ĭng) *a.* □ **1.** hervorbrechend (von Gewässern). — **2.** leicht in Tränen zerfließend. — **3.** F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich.
gusset (gă′s-ĕt) [fr. *gousset*] *s.* Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen 2c.
gust[1] (găst) [fkand.] *s.* **1.** Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f.* — **2.** Guß *m*; *fig.* Stoß *m.* — **3.** *fig.* Ausbruch *m* einer Leidenschaft.
gust[2] ↖ (găst) [lt. *gu'stus*; fr. *goût*] **I** *s.* **1.** Geschmack *m.* — **2.** Wohlgefallen *n*, Genuß *m.* — **3.** Neigung *f*, Lust *f.* — **II** † *v/a.* **4.** Geschmack haben an (*dat.*).
gustative (gă′s-tă-tĭv) *a.* = gustatory.
gustatory (gă′s-tă-tŏ-rĭ) *a.* Geschmacks-...
Gustavus (găs-tā′v-ŭs) *npr.* Gustav *m.*
gusto (gă′s-tō) [it.] *s.* Geschmack *m* (for an [*dat.*]).
gusty (gă′s-tĭ) [gust[1]] *a.* **1.** stürmisch, ⚓ böig. — **2.** vom Winde geschüttelt. — **3.** *fig.* erregbar.
gut (găt) [a/e.: dtsch Gosse] **I** *s.* **1.** *anat.*, *a.* ⊕ u. ❀ Darm *m.* — **2.** P **~s** *pl.* Eingeweide *n/pl.* (*a. fig.*), Gedärme *n/pl.*; P Kaldaunen *f/pl.*; Bauch *m*, Magen *m*; ↖ *ob. prov.* Fresser(in); fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser(-in), P Freßsack *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verstand. — **3.** P Gefräßigkeit *f.* — **4.** enger Durchgang; enge Meeresbucht. — **II** *v/a.* ①e. **5.** ausweiden, ausnehmen (bfd. Fische). — **6.** *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern.
Guthrie (gă′th-rĭ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).
gut-length (găt′-lĕnth) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f.*
gut-scraper F (gă′t-skrā-pĕr) *s.*, *contp.* Fiedler(in), Geigenkratzer(in).
gut-string ⑤ ♪ (~-strĭng) *s.* Darmsaite *f.*
gutsgriping (gă′t-grā′-pĭng) *s.* Bauchgrimmen *n.*
gutta ⚗ (gă′t-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ĭ) **1.** *pharm.* u. *med.* Tropfen *m.* — **2.** *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. [malaiisch] *s.* T Guttaper'cha *f.*]
gutta-percha ❀ (gă′t-a-pĕr′-tshă)
guttate(d) ⚗ (gă′t-āt, ~ā-tĕd) [lt.] *a.*, ❀ u. *zo.* punktiert, gesprenkelt.
gutted (gă′t-ĕd) [gut] *a.* **1.** mit Eingeweiden versehen. — **2.** ausgeweidet; *fig.* ausgeplündert.
gutter (gă′t-ĕr) [fr. *gouttière*] **I** *s.* **1.** Rinne *f*, Rinnstein *m* (*a.* ~ stone); *a. fig.* zur Bezeichnung der Verwahrlosung. — **2.** Dach-, Trauf-rinne *f*; Gosse *f.* — **3.** Furche *f*, Rille *f.* — **4.** ⊕ Hohlkehle *f.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** (*a.* to ~ down) rinnen, laufen (bfd. vom Licht).
gutter-*blood* schott. (gă′t-ĕr-blŭd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m.*
~-bred F (gă′t-ĕr-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.
~-spout (~-spaŭt) *s.*, *arch.* Dach-, Speirohre *f*; Abtraufe *f.* [ziegel *m.*]
~-tile ⊕ (~-tīl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-]
guttifer ⚗ ❀ (gă′t-ĭ-fĕr) *s.* Guttigewächs *n.*
guttle ↖ (gă′tl) [gut] *v/a.* (*a.* to ~ down, up) und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.
guttural (gă′t-ŭ-rĕl) [lt. *gu'ttur*] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) zur Kehle gehörig; Kehl-... — **II** *s.*, *gram.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).
gutturalize ④ (gă′t-ŭ-rĕ-līz) *v/a.* ①b. mit Kehllaut sprechen.
gutturally ⚗ (gă′t-ŭ-rĕ-lĭ) *adv.*, *gram.* durch die Kehle gesprochen.
gutturalness ⚗ (gă′t-ŭ-rĕl-nĕs) *s.*, *gram.* Kehllaut-artige Natur.
gutturize ④ (gă′t-ŭ-rīz) *v/a.* ①b. *gram.* einen Laut in der Kehle bilden.
gutty bfd. schott. (gă′t-ĭ) *a.* dick, fett.
Guy[1] (gī) *npr.* Guido *m*, Veit *m* (Vn.).
guy[2] (gī) **I** *s.* **1.** e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung, darstellend, die am 5. November herumgetragen und verbrannt wird. — **2.** F Vogelscheuche *f*, schlecht (od. sonderbar) gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①a. *thea.*, *sl.* ein Stück 2c. herunterreißen (*a.* to ~ at).
guy[3] (gī) [fr. *guider*] **I** ⚓ *v/a.* ①a.: to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** ⚓ *s.* Backstag *n*, Achterholer *m.*
Guyon (gī′-ŭn, fr. gī-ĕ̃) *npr.*, *id.* (Prsn.).
guy-rope ⊕ (gī′-rōp) [guy[3]] *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ⚔ Sturm-, Zelt-leine *f.*
Guzerat ♀ (gŭb-ĕ-nā′t) *npr.* Gudschara't *n* (Distrikt und Stadt in Vorder-indien).
guzzle (găzl) [(alt)fr. *gosiller*] ①b. **I** *v/n.* unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* (*a.* to ~ down, up) hastig hinunterschlucken, -schlingen. — **III** *s.*, *cant* (berauschendes) Getränk. [aus *m.*]
guzzler (gă′z-lĕr) *s.* Zecher(in), P Sauf-]
Gwalior ♀ (gwă′-lĭ-ŏr ⑨) *npr.* (ind. Staat).
G. W. R. *abbr.* = Great Western Railway. [Marä'ne *f.*]
gwyniad (gwĭ′n-ĭ-ăd) [wal.] *s.*, *ichth.* Art]
Gwynn (gwĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gybe ⚓ (bGīb; *Hom.* gibe) [holl.] ①b. **I** *v/a.*: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchkaien — **II** *v/n.* (*a.* to ~ over) ü'bergehen.
gymkhana (bGĭm-kā′-na) [ind.] **I** *s.* athletische Schaustellung. — **II** *a.* Athleten-...
gymnasium (bGĭm-nē′-zĭ-ŭm, *WB.* *a.* ~nĕ′-gĭ-zĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, *a.* **~ums**, ~ĭ-a, ~zĭ-ă-mz, ~Gz-a, ~Gz-ă-mz) **1.** grch. Alt. Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — **2.** mode'rn: Turn-platz *m*, -halle *f.* — **3.** (oft mit dtsch. Aussprache) (bfd. deutsches) Gymnasium.
gymnast (bGĭ′m-năst) [grch.] *s.* **1.** Turnlehrer(in). — **2.** Turner(in).
gymnastic (bGĭm-nă′s-tĭk) [grch.] **I** *a.* gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turn-halle *f.* — **II** *s.* = gymnastics.
gymnastically (bGĭm-nă′s-tĭ-kăl-ĭ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.
gymnastics (~tĭks) *s/pl.* (*a. sg.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f.*
gymnocarpian ⚗ ❀ (bGĭm-nŏ-kā′r-pĭ-ăn) *s.* Nacktfrüchter *m* (*ant.* angiocarpian).
gymnocarpous ⚗ ❀ (bGĭm-nŏ-kā′r-pŭs) *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).
gymnosophist ⚗ (bGĭm-nŏ′s-ŏ-fĭst) [grch.] *s.* Gymnosopi'st *m* (ind. aske't. Philoso'ph).
gymnosperm ⚗ ❀ (bGĭ′m-nŏ-spĕrm) [grch.] *s.* Nacktsamer *m* (*ant.* angiosperm).
gymnosperm*al*, ~ous ⚗ ❀ (bGĭm-nŏ-spĕr′-măl, ~mĕs) *a.* nacktsamig.
gymnotus ⚗ (bGĭm-nō′-tŭs), *pl.* **~i** (~tī) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m.*
gyn † *ob.* ⚔ (bGĭn) *s.* = gin[2] 2.
gynæceum ⚗ (bGĭ-nē-, bGĭn-ĕ-sē′-ŭm) [lt., * grch.] *s.* **1.** Alt. Gynäkei'on *n* (Frauengemach). — **2.** ❀ Gynäze'um *n*, Pisti'll *n.*
gynæcocracy ⚗ (bGĭ-nē-, bGĭn-ĕ-kŏ′-ră-sĭ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gynæcological ⚗ (bGĭ-nē-, bGĭn-ĭ-kŏ-lŏ′-bG-ĕ-tĭ-kăl) *a.* □ *med.* gynäkologisch.
gynæcologist ⚗ (bGĭ-nē-, bGĭn-ĕ-kŏ′-lŏ-bGĭst) *s.* Gynäkolo'g(e) *m*, Frauen-arzt *m.*
gynæcology ⚗ (~-bG-ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Gynäkologie' *f*, Frauen(heil)kunde *f.*
gynandrian ⚗ ❀ (bGĭ-nă′n-drĭ-ăn, bG-ĕ-nă′-n-drĭ-ăn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männl. u. weibl. Organen).
gynarchy (bGĭ-nă′r-kĭ, bGĭ′-nă-rĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kĭz) Weiberherrschaft *f.*
gynocracy ⚗ (bGĭ-nŏ′-kră-sĭ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gyp (bGĭp) [?] *s.*, *univ.*, *sl.* (*Cam.*) (Studenten-) Diener *m*; Zimmerbursche *m.*
gypseous (bGĭ′p-sĭ-ŭs) [gypsum] *a.* gips-artig, -haltig; Gips-...
gypsum (bGĭ′p-sŭm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m.*
☞ **gypsy**, &c. ſ. gipsy, &c.
gyrate[1] (bGĭ′r-rēt) [lt., * grch.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.

gyrate ᵃ *v.* (ʤɑ̄ᵎ'-nāt) [lt., * grch.] *a.* kreisförmig (gekrümmt od. angeordnet).
gyration (ʤɑ̄ᵎ-ʀēᵎ'-ſchᵘn) *s.* Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*.
gyratory (ʤɑ̄ᵎ'-ʀᵘ-tᵘ-ʀᵉ) *a.* ſich im Kreiſe bewegend, ſich windend.

gyre ᵃ od. *poet.* (ʤɑ̄ᵎʀ) [lt., * grch.] *s.* Kreis *m*, Kreisbewegung *f*.
gyromancy (ʤɑ̄ᵎ'ᵎᵑ-ᵘ-mān-ʂᵉ oder ʤɑ̄ᵎ'-ᵎᵑ-ᵘ-ʂᵉ) *s.* Gyromantie' *f*, Kreiswahrſagerei *f*.
gyron (ʤɑ̄ᵎ'-ʀᵘᵑ) [fr. *giron*; * dtſch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.

gyroscope ᵃ (ʤɑ̄ᵎ'-ʀᵘ-ʂtōp) [grch.] *s.*, *phys.* Foucaults Gyroſko'p *n*.
gyte[1] ſchott. (ʤāt) [?] *a.* wahnſinnig.
gyte[2] ſchott. (~) [?] *s.* Kind *n*; junger Schüler.
gyve † od. *poet.* (ʤɑ̄tw) [m/e.] **I** *s.* (meiſt ~s *pl.*) (Fuß-)Feſſel *f*. — **II** *v/a.* ①b. feſſeln, in Feſſeln ſchlagen.

H

H, h (ēᵗſch; *Hom.* aitch) *s.* (*pl.* **h's,** ēᵗſch-ᵎᵎ) H, h *n* (Buchſtabe); to drop one's h's das H nicht ausſprechen.
h. *abbr.* = hardness; height; hour(s).
ha (hɑ) *int.* 1. hạ!, ah! (Ausruf der Überraſchung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?
ha(') F oder *prov.* (hᵃ) *v.* = have.
Habakkuk (hᵃ-bᵉ-kᵉt-ᵘᵏ, hᵃ'-bᵉ-kᵉt) *npr.*, *bibl.* Prophet Ha'bakuk *m*.
habeas corpus (hē'-bē-ᵉᵃˢ kōᵛ'-pᵘˢ) [lt. = habe den Körper!] jur. 1. H~ C~ Act Ha'beaskо"rpusakte *f* v. 1679, wonach kein Brite ohne gerichtlichen Befehl od. Unterſuchung in Haft genommen od. gehalten werden darf. — 2. (mſt writ of ~) Freilaſſungsbefehl *m*.
haberdasher ⓑ (hᵃ'-bᵉ-ᵈᵉʳ-bᵃſch-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Poſamentier'r *m*; Verkäufer(in) von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler(in) (auch *fig.*).
haberdashery (hᵃ'-bᵉ-ᵈᵉʳ-bᵃſch-ᵉʳ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** -ʀᵉᵎ) Poſamentier-, Schnitt-waren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* [dupois.]
haberdepois(e) †(hɑ'b-ᵉʳ-bᵉ-pōᵎ'ᵎ) = avoir-
habergeon ⚔ (hᵃ-bōᵛ'-bᵊ-ʤᵊᵑ, ~bᵊʤᵊᵑ oder hᵃ'-bᵉʳ-bᵊʤᵊᵑ) [fr. *haubergeon*; * dtſch] *s.* ehm. Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).
habilable ↖ (hᵃ'-bᵉ-ᵎ-bᵎ) *a.* bekleidbar (*CL.*).
habilatory ↖ (~ᵎ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* die Bekleidung betr.; Bekleidungs-...; Kleider tragend.
habiliment (hᵃ-bᵎ'-ᵎ-mēnt) [fr.] *s.* Kleidung *f* (auch ~s *pl.*); Kleidungsſtück *n*.
habit (hᵃ'-bᵎt) [(alt)fr.; * lt. *habitus*] **I** *s.* 1. Beſchaffenheit *f*, Zuſtand *m*, Weſen *n*. — 2. † Äußere(s) *n*; Benehmen *n*. — 3. ♀ u. *zo.* allgemeine Erſcheinung und Lebensweiſe *f*. — 4. Gewohnheit *f*; Neigung *f*, Hang *m* (***Syn.*** ſ. custom); ¥. — 5. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bſd. Reit-anzug *m* der Damen (***Syn.*** ſ. clothes). — **II** *v/a.* ①a. 6. (be-, an-)kleiden.
Zu ~ 4: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to get a ~ ſich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s ſich ſchlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ ſich et. abgewöhnen.
habitability (hᵃb-ᵎ-tᵃ-bᵎ'-ᵎ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*. [(be)wohnbar; wohnlich.]
habitable (hᵃ'-bᵎ-tᵃ-bᵎ) [fr.] *a.* (~y *adv.*)
habitant ↖ (hᵃ'-bᵎ-tᵉⁿt) [fr.] *s.* Bewohner(in); Anſäſſige(r).
habitat (hᵃ'-bᵎ-tᵃt) [lt. = er, ſie, es wohnt] *s.* 1. ↖ Wohn-ort *m*, -ſitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 2. ᵃ ♀ u. *zo.* Heimat *f*, Fund-ort *m* einer Pflanze od. eines Tieres.
habitation (hᵃb-ᵎ-tē'-ſchᵘᵑ) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnſitz *m*. — ***Syn.*** ſ. abode[2].
habit-cloth ⓑ (hᵃ'-bᵎ-tᵎ-klōth) *s.* leichtes Tuch (für Damen-Reit-anzüge). [zum Reitkleid.]
habit-shirt (~-ſchö'ᵗ) *s.* Vorhemdchen *n*/
habitual (hᵃ-bᵎ'-tᵘ-ᵎ-ᵘᵎl) [mlt.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-...; ~ drunkard gewohnheitsmäßige(r) Trinker(in). — 2. gewöhnlich. [(to an [*acc.*]).]
habituate (hᵃ-bᵎ'-tᵘ-ᵎ-ēt) *v/a.* ①b. gewöhnen/
habitude (hᵃ'-bᵎ-tᵘ-tjūd) [fr.; * lt. *habitu'dinem*] *s.* Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*.
hachure (fr. ă-ſchü'r) [fr.] **I** *s.* Bergſchraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. mit Bergſtrichen ſchraffieren.
hacienda *Am.* (Süden) (ăſ-ᵉ-ē'n-da od. a-ſ-~) [ſpan.] *s.* Hazienda *f*, einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n*.
hack[1] (hᵃk) [m/e.: dtſch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊖ mit einer Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen. — 2. zerhacken. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ꝛc.). — 4. Fußball: mit dem Fuße ſtoßen. — 5. † Wörter zerhacken. — **II** *v/n.* ①a. 6. (zer)hacken (at *acc.*). — 7. häufig kurz huſten; ſich räuſpern. — **III** *s.* 8. Kerbe *f*, Einſchnitt *m*, Hieb *m*. — 9. ⊖ Hacke *f*. — 10. Fußball: Fußtritt *m*.
hack[2] (hᵃk) [hatch[1]] *s.*: a) ⊖ gitter-artiges Trockengeſtell; b) (Vieh-)Raufe *f*.
hack[3] (hᵃk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Miet(s)pferd *n*; b) ▽ gewöhnliches Arbeits-, Reit-, Militär-pferd *n* (im Gegenſatz zum edlen Raſſepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literariſcher) Tagelöhner, Lohnſchreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. *sl.* Hure *f*. — **II** *a.* 5. Miet(s)-..., Lohn-...; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/a.* ①a. 7. als Arbeits- (ꝛc.)pferd gebrauchen (*a. fig.*). — 8. = hackney[2] 5. — **IV** † *v/n.* 9. ſich gemein machen, ſich wegwerfen.
hackberry ♀ *Am.* (hᵃk'-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎ) *s.* (auch ~-tree) Zürgelbaum *m*.
hackbut ⚔ (hᵃk'-bᵘt) *s.* = harquebus.
hacking (hᵃk'-ᵎᵑg) [hack[1]] *a.* kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Huſten.
hackle (hᵃ'kᵊl) [m/e. : hatchel] **I** *s.* 1. ⊖ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohſeide *f*. — 3. Nacken-, Rücken-feder *f* eines Hahnes ꝛc. — 4. künſtliche Angelfliege. — **II** *v/a.* ①b. 5. *agr.* hecheln. — 6. *fig.* auseinanderreißen, zerſtückeln.
hackle-fly (hᵃ'kᵊl-flāᵎ) *s.* = hackle 4.
hackler ⊖ (hᵃ'kᵊl-ᵉʳ) *s.*, *agr.* u. Spinnerei: Hechler(in). [möwe *f*.]
hacklet (hᵃ'kᵊl-ᵉt) [?] *s.*, *orn.* Stummel-/
hackling ⊖ (hᵃ'kᵊl-ᵎᵑg) *s.* Hecheln *n* des Flachſes.
hackling-machine ⊖ (hᵃ'kᵊl-ᵎᵑg-mᵃ-ſchīn) *s.* Hechelmaſchine *f*.
hackly (hᵃ'kᵊl-ᵉ) *a.* zerhackt, rauh.
Hackney[1] ♀ (hᵃ'kᵊ-nᵉ) *npr.* (Vorſtadt v. Lo.).
hackney[2] (hᵃ'kᵊ-nᵉ) [(alt)fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen. — 2. Miet(s)pferd *n*. — 3. Miet(s)kutſche *f*. — **II** *a.* 4. Miet(s)-..., Lohn-... — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ out, about, upon) durch häufigen Gebrauch abnutzen (*a. fig.*); ~ed phrase abgedroſchene Redensart.
hackney-coach (hᵃ'kᵊ-nᵉ-kōtſch) *s.* Lohn-, ▽ Hackney-kutſche *f*. [Lohnkutſcher *m*.]
hackney-coachman (~-kōtſch-mᵃn) *s.*/
hacky F (hᵃ'kᵊ-ᵉ) *a.* = hacking.
had (hăd) *pret.* u. *p.p.* v. have; to be ~ at zu haben bei oder zu. [St. u. Grſch).
Haddington ♀ (hᵃ'd-ᵎᵑg-tᵘᵑ) *npr.* (ſchott.
haddock (hᵃ'd-ᵘk) [?] *s.*, *ichth.* Schellfiſch *m*.
hade ⚒ (hēd) [?] *s.* Tonnlage *f*, Neigung *f*.
Hades (hē'-dᵎs) [grch.] *s.*, *myth.* Hades *m*.
hadji (hᵃ'd-ʒī) [ar.] *s.* Mekkapilger *m*.
Hadley (hᵃ'd-ˡᵉ) *npr.*, *id.* (Perſn. u. Ortsn.).
hadn't (hăd'ᵊnt) *abbr.* = had not.
Hadrian (hē'-dʀᵉ-ᵎ-ᵃⁿ) *npr.* = Adrian.
hadst (hădſt) 2. Perſon *sg. pret.* von have.
hæmatin ᵃ (hē'm-ᵉ- od. hī'-mᵉ-tᵎn) [grch.] *s.*, *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbſtoff *m*.
hæmatite ᵃ (~tāᵎt) [grch.] *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eiſen-erz *n* (auch red ~).
hæmoptysis ᵃ (hī-mŏ'p-tᵎ-ſᵎs) [grch] *s.*, *med.* Blut-ſpeien *n*, -huſten *m*.
hæmorrhage ᵃ (hē'm-ᵉ-ʀᵘʤ, ↖ hī'-mᵉ-~) [grch.] *s.*, *med.* Blutung *f*, Blutfluß *m*, Blutſturz *m*.
hæmorrhoidal ᵃ (hĕm-ᵉ-nōᵎ'-bᵊl, ↖ hī-mᵉ-~) *a.*, *med.* hämorrhoi'dal(iſch).
hæmorrhoids ᵃ (hē'm-ᵉ-ʀōᵎbᵎ, ↖ hī'-mᵉ-~) [grch.] *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *f/pl.*
hæmostatic ᵃ (hēm-ᵉ-ʂtᵃ'-tᵎk, hī-mᵉ-~) [grch.] *a.* (u. *s.*), *med.* blutſtillend(es Mittel).
haft (hᵃft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*. — 2. ſchott. Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft (od. Griff) verſehen. — 4. ſchott. anſiedeln; befeſtigen.
hafter ⊖ (hᵃ'f-tᵉʳ) *s.* (Meſſer-)Heftmacher *m*.
hag[1] (hᵃg) [m/e.] *s.* 1. † Hexe *f*, Zaub(e)rin *f*; ↖ Zaub(e)rer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*.
hag[2] ſchott. (hᵃg) [a/n.] *s.*: a) Moorboden *m*; b) Bülte *f* (feſte Stelle im Moor).
Hagar (hē'-gāʳ) *npr.* Ha'gar *f*. [geboren.]
hag-born † (hᵃ'g-bōʳn) *a.* von einer Hexe/
Haggai (hᵃ'g-ᵉ-āᵎ) *npr.*, *bibl.* Hagga'i *m*.
Haggard[1] (hᵃ'g-ʳᵈ) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanſchriftſteller (geb. 1856).
haggard[2] (hᵃ'g-ʳᵈ) [fr. *hagard*] **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (Falke). — 2. wild

(oder verstört) aussehend; abgehärmt, hager. — II *s.* 3. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke († a. *fig.*).

haggis schott. (hă'gĭs) [?] *s.* Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~bag] gefüllt und geschmort).

haggish (hă'gĭsh) *a.* □ häßlich, scheußlich; zänkisch, verstümmeln. — II *v/n.* feilschen, handeln.

haggler (hă'g-lᵊr) *s.* 1. Zerhacker(in). — 2. Feilscher(in).

hagiarchy ✠ (*ST. h'g-ĭ-, CT.D., WB.* hē'-ĭ-kĭ-ē) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f.*

Hagiographa ✠ (hăg-ĭ-ŏ'g-rᵊfă od. hē-ĭ-kĭ-) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heiligen Schriften des Alten Testaments außer den mosa'ischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiology ✠ (hăg-ĭ-ŏ'l-ĭ-kĭ od. hē-ĭ-kĭ-) *s.* 1. Hagiologie' *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

hag-ridden (hă'g-rĭdn) *a.* von einer Hexe geritten; *fig.* (vom Alpdrücken) gequält.

hag-seed † (hă'g-sēd) *s.* Hexenbrut *f.*

Hague ♀ (hēg) *npr.*: The ~ der Haag (Hauptstadt der Niederlande).

hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha ha (hă' hă') *int.* ha! ha!; aha'!

ha-ha (hă-hă' oder hă'-hă) [fr.] *s.* Aha' *n* (Gartengrenzgraben, auf den man unvermutet stößt). [(Staat u. Stadt in Vorder-indien).

Haidarabad ♀ (hăĭ-dᵊr-ă-bă'd) *npr.*, *id.*

Haidee (hăĭ-dē') *npr.*, *id. f* (Prsn.; *BY.*).

haiduck (hăĭ'-dŭk) *s.* = heyduck.

Haigh (hē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

haik (hăĭk) [ar.] *s.* Ha'ik *m* (mantel-artiger Überwurf im Orient).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [a/e.] I *s.* Hagel *m.* — II *v/n.* ①a. hageln. — III *v/a.* ①a. niederhageln lassen (a. to ~ down).

hail[2] (hēl) [a/n.] I *int.* 1. Heil!, Glück! — II *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen. — III *v/n.* ①a. 4. F *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — IV *s.* 5. Heilswunsch *m.* — 6. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f.* — 7. Sport und *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuch(e) mich (ein)mal!

hail-fellow (hē'l-fĕ'l-ō) *a.* (sehr) vertraut; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt.

hailstone (hē'l-stōn) *s.* (Hagel-)Schloße *f*; Hagelkorn *n.*

hailstorm ⑥ (hē'l-stŏrm) *s.* Hagel-wetter *n*, -sturm *m.*

haily (hē'-lĭ) *a.* Hagel-... [*n*, -sturm *m.*

Hainau(l)t ♀ (hē-nō') [fr.] *npr.* Hen'negau *m* (belgische Provinz).

hain't P (hēnt) ſ. ain't 2.

hair (hă'ᵉ; *Hom.* hare) [a/e.] I *s.* 1. Haar *n*; *fig.* to a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein. — 2. *coll.* Haar(e *pl.*) *n*; to have one's a ~ cut, frizzed sich die Haare schneiden (od. frisieren) lassen. — 3. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — II *a.* 4. härene; Haar-...

hair-bag ⑥ (hă'ᵉr-băg) *s.* ehm. Haarbeutel *m.*

hair-ball ⑥ (hă'ᵉr-bâl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑥ ♀ (hă'ᵉr-bĕl) *s.* ⚓ für harebell.

hair-brained ⑤ (~brēnd) *a.* ⚓ für harebrained.

hairbreadth ⑥ (hă'ᵉr-brĕdth) I *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* within a ~ bei e-m Haar. — II *a.* haarbreit; mit knapper Not.

hair-broom (hă'ᵉr-brūm) *s.* Haarbesen *m.*

hairbrush ⑥ (hă'ᵉr-brŭsh) *s.* Haarbürste *f.*

haircloth ⑥ ❦ (hă'ᵉr-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- oder Kamel-haaren).

hairdresser ⑥ (~drĕs-ᵊr) *s.* Friseur(in).

hairdressing ⑤ (~drĕs'-ĭng) *s.* Frisieren *n.*

hair-dye (hă'ᵉr-dăĭ) *s.* Haarfärbemittel *n.*

haired (hă'ᵉrd) *a.* haarig, behaart.

hair-glove (hă'ᵉr-glŏw) *s.* Frottier'handschuh *m* aus Roßhaar.

hairiness (hă'ᵉr-ĭ-nĕs) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f.*

hairless (hă'ᵉr-lĕs) *a.* ohne Haar, kahl.

hair-*line* (~lăĭn) *s.* Haarseil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. [matratze *f.*

~mattress (hă'ᵉr-măt-rĕs) *s.* Roßhaar-

~net (~nĕt) *s.* Haarnetz *n.*

~oil (hă'ᵉr-ŏĭl) *s.* Haar-öl *n.* [Mensch.

~pin (hă'ᵉr-pĭn) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner

~powder (~pau-dᵊr) *s.* (Haar-)Puder *m.*

~shaped ♀ (~shĕpt) *a.* haarförmig.

~sieve (~sĭv) *s.* Haarsieb *n.*

~splitter (~splĭt-ᵊr) *s.*, *fig.* Haarspalter(in).

~splitting (hă'ᵉr-''-splĭt-ĭng) *fig.* I *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — II *s.* Haarspalterei *f.* [Schreiben.

~stroke (hă'ᵉr-strōk) *s.* Haarstrich *m* beim

~trigger ⚙ (hă'ᵉr-trĭg-ᵊr) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n.*

~wash (~wŏsh) *s.* Haarwaschmittel *n.*

hairy (hă'ᵉr-ĭ) *a.* haarig, behaart; härен.

Haiti ♀ (hē'-tĭ) *npr.* Haï'ti *n* (west-indische) Insel u. Republik).

haj(j)i ſ. hadji.

hake (hēk) [skand.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener schellfisch-artiger Fische, z. B. Hechtdorsch *m.*

Hakluyt (hă'k-lŭt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hal (hăl) *npr.*, *dim.* von Harry[1].

halation (hă-lē'-shᵊn) [halo] *s.*, *phot.* Lichtfleck *m* auf Negativen.

halberd ⚔ (hă'l-bᵊrd, *IMP.D.* hă'l-, *WB.* hŏ'l-) [fr. *hallebarde*; * dtsch] *s.* ehm. Helleba'rde *f.* [ehm. Hellebardier'e *m.*

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- od. hŏl-bᵊr-dē') *s.*

halcyon (hă'l-sĭ-ŏn) [grch.] I *s.*, *orn.* Eisvogel *m*, Königsfischer *m.* — II *a.*, *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische oder heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben das Brüten des Eisvogels um die Wintersonnenwende völlige Windstille veranlaßte).

Haldane (hă'l-dēn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hale[1] (hēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hale[2] (hēl; *Hom.* hail) [a/e.: dtsch heil] *a.* gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund u. munter, äußerst rüstig.

hale[3] ✎ (hēl od. hăl) [m/e.] *v/a.* ①b. =

Hales (hēlz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [haul.

Halesowen ♀ (hēl-sŏ'-ĭn) *npr.* (engl. St.).

half (hăf) [a/e.] I *a.* halb; ~ a pound ein halbes Pfund; a ~ pound ein Halbpfundstück; a pound and a ~ anderthalb Pfund; F that's a ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with a ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe. — II *s.* (*pl.* **halves**, hăvz) Hälfte *f*; ~ past eight halb neun; to cry halves halbpart! rufen; to go ~ od. halves einen gleichen Anteil haben, teilen, halbpart machen. — III *adv.* halb.

half-*and-half* ⑥ (hă'f-ănd-hă'f) I *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter. — II *a.* zu gleichen Teilen. [Halbspieler *m.*

~back (hă'f-băk) *s.* Fußball: Läufer *m.*

~baked (hă'f-bākt) *a.* 1. halbgar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig.

~baptize ④ (hă'f-băp-tăĭ'z) *v/a.* ①b. e-m Kinde die Nottaufe geben.

~binding ⚙ (hă''f-băĭ'n-dĭng) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m.*

~blood (hă'f-blŭd) *s.* Halbblut *n.*

~blooded (~'d) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ✎ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~bound ⚙ (~băund) *a.* Buchb.: in Halbfranz- oder Halbleder-band gebunden.

~bred (~brĕd) *a.* von gemischter Abkunft, Halbblut-...; *zo.* ~ dog Blendling *m.*

~breed (hŏ. *Am.* (~brēd) I *a.* halbbürtig. — II *s.* Mischling *m.* [bruder *m.*

~brother (~brŭdh-ᵊr) *s.* Halb-, Stief-

~calf ⚙ (~kăf) *a.* Buchb.: in Halbfranz.

~cap † (~kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~caste (Ost-Z. (hă'f-kăst) *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern und Europäern.

~checked † (~tshĕkt) *a.* nur halb zu gebrauchen(d) (*SH.T.S.3,2,57*).

~cheek † (~tshĭk) *s.* = half-face 2.

~cloth ⚙ (~klŏth) *a.* Buchb.: in Halbleinen.

~cock ⑥ ⚔ (hă'f-kŏk) I *s.* Ruhrast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh'. — II *v/a.* ①a. to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh' setzen.

~crown 🅖 (hă'f-krăun) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. a. in Gold; ſ. S. XXIII,IV,b).

~dead (~dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck ⚓ (~dĕk) *s.* Halbdeck *n.*

~decked ⚓ (~dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~dime 🅖 *Am.* (~dăĭm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. Silber, jetzt Nickel; ſ. S. XXIV,VI, c u. e).

~dollar 🅖 *Am.* (~dŏl-ᵊr) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; ſ. S. XXIV,VI,b).

~dozen (~dŭzn) *s.* halbes Dutzend.

~drunk F (hă'f-drăngkt) *a.* halbbetrunken, benebelt. [5 dollars; ſ. S. XXIV,VI,a).

~eagle 🅖 *Am.* (~ēgl) *s.* Goldmünze (=

~face (hă'f-fēs) I *a.* 1. Profil'-... — II *s.* 2. (Gesicht *n* im) Profil *n.* — 3. † schmalbäckiges Aussehen (*SH.*).

~faced (~fēst) *a.* 1. das Gesicht im Profil zeigend. — 2. † schmalbäckig; *fig.* armselig (*SH.*).

~fuddled P (~fŭdld) *a.* benebelt.

~gone F (~gŏn) *a.* 1. halbverrückt. — 2. angesäuselt, benebelt.

~guinea (hă'f-gĭ''n-ĕ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; ſ. S. XXIII,IV,d).

~holiday (hă'f-hŏ'l-ĭ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag. [*m*, Socke *f.*

~hose (hă'f-hōz), *pl.* ~ *s.* Halbstrumpf

~hour (~au'ᵉr) *s.* halbe Stunde.

~hourly (hă'f-au'ᵉr-lĭ) *a.* halbstündlich.

~kirtle † (~kŏ'rtl) *s.* Art Frauenrock *m.*

~learned (hă'f-lĕ'r-nᵉd) *a.* halbgelehrt.

~length (~lĕngth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*

~mast ⚓ (~măst, *CT.D.* ~mă'st) *s.*: at ~ (high) od. ~ (high) halbmast, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer).

~measure (hă'f-mĕzh-ᵊr) *s.* halbe Maßregel.

~moon (~mūn) *s.*, *ast.*, *frt.* Halbmond *m.*

halfness (hăᴿf-nˢs) *s.* Halbheit *f.*

half-note ♪ (hăᴿf-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).

Halford (hăᴿl-fˢᵗᴿd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

half-part † (hăᴿf-păᴿt) *s.* = half.

half-pay ⚔ (hăᴿf-pē) I *s.* 1. Halbsold *m*; on ~ = ~ 3. — 2. ~ (officer) Offizier *m* zur Disposition. — II *a.* 3. auf halbem Sold stehend.

half*penny* Ⓑ (hăᴿf-pĕn-ᵉ, mst hēᴿ-pˢ-nᵉ) I *s.* (*pl.* **~pence**, hăᴿf-pᵉnˢs od. hēᴿ-, **~pennies**, hăᴿf-pĕn-ᵉfˢ od. hēᴿ-pˢ-nᵉfˢ) 1. ♚ Halbpennystück *n* (engl. Kupfermünze; s. Seite XXIII, IV, cu. d). — 2. † kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N. 2,3,147*). — II *a.* 3. einen halben Penny wert. — 4. wertlos.

halfpennyworth Ⓑ (~wēᴿ*th*) *s.* Wert *m* eines halben Pennys; a ~ of tobacco für $^1/_2$ Penny Tabak.

half-*physician* (hăᴿf-fˢ-fˢish-ᵘn) *s.* schlechter Arzt. [Halbpike *f*, Kurzgewehr *n*.]

~pike ⚔ (hăᴿf-pālt) *s.* ehm. Sponto'n *m*.]

~pint (~pāint) *s.* Schoppen *m*, halbe Pinte.

~price (~pṳāls) I *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis). — II *a.* u. *adv.* zum halben Preise. [Halbrund *n*.]

~round (~rāund) I *a.* halbrund. — II *s.*

~seas-over (~sīˢ-vᵉᴿ-wᵉᴿ) *a.* 1. ↖ halb am Ziel. — 2. *co.* halbbetrunken.

~sheet (hăᴿf-shĭt) *s.*: *typ.* ~ of twelves Duode'zformat *n*.

~silk ❀ (~sĭlk) I *s.* Halbseide *f*. — II *a.* halbseiden. [schwester *f*.]

~sister (hăᴿf-sĭs-tᵉᴿ) *s.* Halb-, Stief-

~sovereign ❀ (~sŏv-ᵉˢ-nᵉᴿn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).

~speed ⚙ (hăᴿf-spĭd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.

~stuff ⚙ (~stŭf) *s.* Papierfabr. Halbzeug *n*.

~sword † (~sōᵒᵈⓑ) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sn.

~tale (~tēl) *s.* beinahe ein Märchen (*SH.*).

~tide ⚓ (~tīd) I *s.* halbe (Dauer einer) Flut. — II *a.* halb von der Flut bedeckt.

~timber(ed) ⚙ (~tĭm-bᵉᴿ(b) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung erbaut.

~timer (~tāī-mᵉᴿ) *s.* 1. Fabrik-arbeiter(in), der (die) nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler(in), der (die) nur die halbe Zeit anwesend ist und die andere Hälfte über in der Fabrik arbeitet. [ton *m*.]

~tint (~tĭnt) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*, Halb-

~title (~tāītl) *s.*, *typ.* Schmutztitel *m*.

~tongue (~tŏngˢ) *s.* jur.: ehm. Geschworenengericht über e-n Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U.S.* noch gbr.).

~way Ⓑ (hăᴿf-wē) I (hăᴿf-wēᴿ, wenn es dem zu bestimmenden Worte folgt) *adv.* auf halbem Wege; *fig.* halbwegs. — II *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus *n*, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.

~witted (hăᴿf-wĭt-ᵉd) *a.* albern, töricht.

~year (~jīᵉᴿ) *s.* Halbjahr *n*, Semester *n*.

~yearly (hăᴿ-jīᵉᴿ-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.

Haliburton (hăᴸᴵᴿ-lˢ-băᴿ-ᵗᵘn) *npr.*: Thomas Chandler ~, kanadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym 'm Sam Slick (1796—1865).

halibut (hăᴸᴵᴿ-, *CT.D.* hŏᴸᴵ-bŭt) [holy u. butt[5]] *s.*, *ichth.* Heilbutte *f*.

halibutter (~bŭt-ᵗᵉᴿ) *s.* Heilbutfienfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).

halidom(e) † (hălᴵ-dˢ-dŭm, ~dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. [bei Berwick.]

Halidon ♀ (hălᴵ-dˢ-dᵘn) *npr.*: ~ Hill Hügel

halieutic ⚙ (hălᴵ-ᵉˢ-jṳᴵᴿ-tĭk) [grch.] I *a.* Fischerei-... — II ~s *s/pl.* (*a. sg.*) Abhandlung *f* über die Fischerei.

Halifax (hălᴵ-ᵉˢ-fălˢ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

halitus ⚙ (hălᴵ-tᵘˢ) [lt.] *s.*, *physiol.* Hauch *m*, Dunst *m*.

Hall[1] (hăl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hall[2] (hăl; *Hom.* haul) [a/e.] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m*. — 2. Vor-halle *f*, -saal *m*, (Haus-)Flur *m*. — 3. Markthalle *f*. — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n*. — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n*. — 6. *sl.* = music-hall. — 7. (auch common ~) Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town hall); Gildehaus *n*. — 8. Herren-, Guts-haus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* u. *Cam.* Kolle'gium *n* ohne Stiftungsvermögen; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst.

Hallam (hălᴵ-ᵐ) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Historiker (1777—1859).

hallan schott. u. *provcN.* (hălᴵ-ᵃn) [?] *s.* Schutzwand *f* zwischen Tür und Feuerstätte.

Halleck (hăᴿl-ĕk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hallelujah (hălᴵ-ᵉˡ-(ĭ)ăᴿ-jᵘa) [hebr.] I *int.* hallelu'ja!, lobet Gott! — II *s.* Hallelu'ja *n*, Lobgesang *m*.

Halley (hălᴵ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

halliard ⚓ (hălᴵ-jᵘᴵᴿd) *s.* = halyard.

Halliwell (~wĕl) *npr.*: James Orchard ~-Phillipps engl. Philologe, Literarhistoriker und Shakespeareforscher (1820—1889).

hall-mark ⚙ (hălᴵ-măᴿᵏ) I *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-innung; *fig.* Stempel *m* (oder Gepräge *n*) der Echtheit, Reinheit 2c. — II *v/a.* ①a. stempeln.

hallo(a) (hălᴵ-lō[ᴿ]) *int.*, *s.* u. *v.* = halloo.

halloo (hălᴵ-lū[ᴿ]) I *int.* bsd. *hunt.* hallo! — II *s.* Hallo' *n*, F Heidenlärm *m*. — III *v/n.* und *v/a.* ①a. (hallo) schreien (after hinter [*dat.*]); Sprichw. do not ~ before you are out of the wood man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. [weihen.]

hallow[1] (hălᴵ-ō) [a/e.] *v/a.* ①a. heiligen,

hallow[2] † (hălᴵ-lō[ᴿ]) *int.* u. *v.* = halloo.

Hallow-e'en ⓔ (hălᴵ-ᵉˢ-ᴵᴿn, auch hălᴵ-ᵉˢ-ĭn) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest.

Hallowmas(s) (hălᴵ-ᵉˢ-măs) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).

hall-stand (hălᴵ-stănd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme u. Hüte. [Mittag-essens.]

hall-time (~tīm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des

hallucinate ⚙ (hᵘˡ-l(ĭ)ṳᴵᴿ-ˢ-nēt) [lt.] I *v/a.* ①b. in den Zustand der Sinnestäuschung versetzen. — II † *v/n.* sich täuschen.

hallucination ⚙ (hᵘˡ-l(ĭ)ṳ-ˢ-nēᴵᴿ-shᵘn) *s.*, *med.* Sinnestäuschung, Halluzinatio'n *f*.

hallucinatory ⚙ (hᵘˡ-l(ĭ)ṳᴵᴿ-ˢ-nᵘˡ-ᵗˢ-nᵉ) *a.* auf Sinnestäuschung beruhend. [*m*.]

hallway *Am.* (hălᴵ-wē) *s.* Flur *m*, Korridor

halm (hăm) *s.* = haulm.

halo ⚙ (hēᴵᴿ-lō), *pl.* **~es**, **~s** (~lōz) [grch.] I *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *paint.* Heiligenschein *m* (auch *fig.*). — II *v/a.* ①a. 3. mit einem Heiligenschein umgeben. [Salzbildner *m*.]

halogen ⚙ (hălᴵ-ᵉˢ-dᵊjĕn) [grch.] *s.*, *chm.*

halogenous ⚙ (hălᴵ-lŏᴿdᵊ-ˢ-năs) [grch.] *a.*, *chm.* salzbildend.

haloid ⚙ (hēᴵᴿ-lŏid od. hăᴸᴵᴿ-lŏid) [grch.] I *a.* salz-ähnlich. — II *s.*, *chm.* Haloï'dsalz *n*.

Halstead ♀ (hăᴸᴵᴿ-stĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

halt[1] (hălt) [a/e.] I *a.* 1. lahm, hinkend. II *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — III *v/n* ①a. 3. fast † hinken (auch *fig.* v. Versen). — 4. *fig.* zögern, schwanken.

halt[2] (hălt) [fr., * dtsch] I *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen. — II ⚔ *int.*: ~! halt! — III *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an)halten lassen. — IV *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen.

halter (hăᴸᴵᴿ-ᵗᵉᴿ) [a/e.] I *s.* 1. Halfter *f* (*m*, *n*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — II *v/a.* ①a. 3. halftern, mit einem Strick binden od. fangen.

halting-day Ⓑ (hălᴵ-tĭnᵍ-dē) *s.* Rasttag *m*.

haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.

halting-place (~plēˢ) *s.* Raststatt *m*.

halve (hāv) [m/e.: half] *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⚙ Tischlerei: ab-, ver-blatten.

halves (hāvᶻ) *s/pl.* s. half II.

halyard ⚓ (hălᴵ-ᵉᴿd) [a/f.] *s.* Fall *n*.

ham (hăm) [a/e.] *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener und geräucherter Schinken; vgl. auch Gourock.

hamadryad ⚙ (hăᴹ-ᵐ-dnăᴵ-ᵉᴿd, *MU.* hăm-ᵐ-dnăᴵᴿ-ᵉd) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ᵏdz, u. **~es**, hăm-ᵐ-dnăᴵᴿ-ᵉˢ-dēz), *myth.* Hamadrya'de *f*, Wald-, Baum-nymphe *f*.

hamate(d) (hēᴹ-măt, hēᴹ-mē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* hakenförmig, hakig.

Hamburg (hăᴹ-bŏᴿg) I ♀ *npr.* 1. Stadt Hamburg. — II *a.* ~h *s.* 2. ♀ Art schwarze Weintraube. — 3. *orn.* Art Haushuhn *n*.

Hamerton (hăᴹ-ᵉᴿ-ᵗᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hamiform ⚙ (hăᴹ-ᵐ-ˢ-foᴿm oder hēᴹ-mᵉˢ-) [vom lt. *ha'mus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilton (hăᴹ-ĭl-tᵊn) *npr.*: a) ♀ Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht und Prsn.

Hamiltonian (hăm-ĭl-tōᴵᴿ-nᵉˢ-ᵘn) *a.* ~ hamilto'nisch, Ha'miltons.

Hamite[1] ♀ (hăᴹ-ăit) [hebr.] *s.* Hami't(in).

hamite[2] ⚙ (hēᴹ-măit) [vom lt. *ha'mus*] *s.* fossi'les Ammonshorn. [tisch.]

Hamitic (hᵘ-mĭᴵᴿ-tĭk) [Hamite[1]] *a.* hami'-

Hamlet[1] (hăᴹ-lᵉt) *npr.*, *id.* m (Held der gleichnamigen Tragö'die von *SH.*).

hamlet[2] (~) [a/f.: home] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n*. [türkisches Bad.]

hammam (hᵘ-măᴹ-m, a. hăᴹ-m-ᵐ) [ar.] *s.*

hammer (hăᴹ-mᵉᴿ) [a/e.] I *s.* 1. ⚙ Hammer *m*. — 2. et. Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; c) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den Hammer bringen, verauktionieren; d) ⚙ Hahn *m* am Gewehr. — 3. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben. — II *v/a.* ①a. 4. ⚙ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; *fig.* I could not ~ it into him ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern. — 5. (mst to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — 6. Börsen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — III *v/n.* ①a. 7. hämmern. — 8. tätig arbeiten (at, † on, of an [*dat.*]).

hammer-beam ⚙ (hăᴹ-mᵉᴿ-bĭm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*.

hammer-cloth (hă'm-ᵉr-klŏth) *s.* Kutschbockdecke *f.*

hammerer (hă'm-ᵉr-nᵉr) *s.* 1. ⚙ Hämmerer *m.* — 2. *co.* Hammerarbeiter *m* (= Geologe).

hammer-harden ⚙ (hă'm-ᵉr-hâ'dn) *v/a.* ①a. kalt hämmern oder schmieden.

hammer-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Hammerkopf *m.* — 2. *ichth.* Hammerhai *m.*

hammer-headed (~-hĕd-ĭd) *a., zo.* mit hammerförmigem Kopf; *fig.* dumm.

hammerman ⚙ (hă'm-ᵉr-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied 2c.).

Hammersmith ♀ (hă'm-ᵉr-ßmĭth) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen.

hammer-works ⚙ (~-wō'ᵉrkß) *s/pl.* Eisenhammer *m*, -werk *n.*

hammock (hă'm-ŭk) [span., * karib.] *s.* [Hängematte *f.*]

hammock-shroud (~-schraud) *s., poet.* Hängematte *f*, in der ein Leichnam auf See versenkt wird (*TN.*).

hamose ℧ ♀ (*MU.* hē-mō'ß, *CT.D.* hē'-mōß, *WB.* hᵏ-mō'ß) [lt.] *a.* gekrümmt.

Hampden (hă'm-bᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

hamper[1] (hă'm-pᵉr) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. hemmen; in Unordnung bringen; (in) verstricken in (*acc.*). — 2. *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen.

hamper[2] (hă'm-pᵉr) [hanaper] *s.* Pack-, Wagen-korb *m*; bsd. Korb *m* mit Eßwaren.

Hampshire ♀ (hă'mp-schᵉr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampstead (hă'm-ßtĕd) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

Hampton (hă'm-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Hampton Court ♀ (hă'm-tᵉn kō'rt ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an d. Themse, ehm. kgl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hamshackle (hă'm-schă'kl) [?] *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS. bändigen, zügeln.

hamster ♈ (hă'm-ßtᵉr) [dtsch] *s., zo.* Hamster *m.*

hamstring (hă'm-ßtrĭng) **I** *s., anat.* Kniesehne *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* hamstrung u. hamstringed) Pferd durch Zerschneiden der Kniesehnen lähmen.

hamular, ~ate ℧ (hă'm-iu-lᵉr, ~lĕt) [v. lt. *ha'mulus*] *a.* 1. *anat., zo.* hakenförmig. — 2. ♀ mit (einem) Häkchen versehen.

hanaper (hă'n-ᵃ-pᵉr) [(alt)fr. *hanapier*] *s.* 1. † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — 2. ehm. (bis 1832) H~ (Office) Abteilung des Court of Chancery.

hance (hanß) [haunch] *s., arch.* Gewölbe-, Bogen-schenkel *m.*

Hancock (hă'n-kŏk) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

hand (hănd) [a/e.] **I** *s.* 1. Hand *f*; ☧. — 2. *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes. — 3. Hand(breite) *f* (= 4 inches; bsd. Maß für Pferde). — 4. Seite *f*, Richtung *f*; ☧. — 5. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ☧. — 6. Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, Tat *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*. — 7. Bzchg eines Menschen, soweit seine Arbeit u. Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mann *m*, Arbeiter(in) 2c.; **~s** *pl.* Leute *pl.*; ☧. — 8. Allg. Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* 2c. — 9. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n.* — 10. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ☧. — 11. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer(in); ☧. — 12. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ☧. — 13. Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler(in); c) Runde *f*; ☧. — 14. Uhrzeiger *m.* — 15. Hand(schrift) *f*; ☧. — **II** *v/a.* ①a. 16. einhändigen, übergeben, hin-, her-, über-, zu-reichen. — 17. bei der Hand führen, geleiten. — 18. handhaben. — 19. ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — 20. † ergreifen, Hand legen an (*acc.*). — 21. to ~ mit *adv.*; ☧.

Zu hand 1: to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; heart and ~(s) innigst, herzlich; mit ganzer Seele; in the turn of a ~ im Handumdrehen, im Nu; ~s across! kreuzt die Hände! ☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen**: **at** ~: a) zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); b) † sofort; c) ↖ von (j-s Hand); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; **by** ~: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ❀ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen 2c.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; ~ in ~ Hand in Hand; übereinstimmend; angemessen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!; **on** ~ in Händen, im Besitz; ❀ auf Lager, vorrätig; zur Verfügung; on (ob. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of** ~: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; ~ **over** fist schnell; ~ over ~: a) Hand über (ob. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen 2c.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile; **to** one's ~ in Bereitschaft, (j-m) zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under** ~ unter der Hand, heimlich (i. auch underhand 2); **with** one's own ~ eigenhändig. ☞ Alphabetisch nach den **Verben**: to bear a ~ siehe bear[1] 4 ☧; to carry it with a high ~ flott leben, großartig tun; eigenmächtig handeln; to come to ~ in den Bereich (ob. zum Vorschein) kommen, vorkommen; empfangen; ❀ your letter has come to ~ Ihr Schreiben habe ich erhalten; to get one's ~ in sich hineinarbeiten in (*acc.*), sich gewöhnen an (*acc.*), in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben oder reichen; sich verstehen; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an (*dat.*), mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen; to lay ~s on (ob. upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen (*dat.*); to put the finishing (ob. last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. (*acc.*) einlassen; to shake ~s s. shake 1 ☧; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter seinen Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to try one's ~ einen Versuch machen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen.

Zu hand 4: near ~ linke Seite, off ~ rechte Seite (vom Reiter); † at any ~, of all ~s auf jeden Fall; at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s, on every ~: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on (the) one ~ einerseits; on the other ~ and(e)rer-, ander-seits.

Zu ~ 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); † of one's ~s was j-s Hände, Geschicklichkeit 2c. angeht; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck ob. up! alle Mann auf Deck!; to be a good oder great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ s. bear[1] 15 ☧; to have in ~ in der Gewalt haben; to have (oder get) the upper ~ die Oberhand haben oder gewinnen; to hold in ~ in der Gewalt (oder unter Aufsicht) haben.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen ob. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; ❀ in the ~s of holders in festen Händen; to change ~s den Besitzer wechseln.

Zu ~ 12: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinandergehen; to make a good ~ of sich zunutze machen.

Zu ~ 13: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; to have a good ~ gute Karten haben; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 15: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift.

Zu ~ 21: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt 2c. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **on** = to ~ down b; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen (*dat.*).

hand-*and*-glove ⑥ (hă'nd-ᵉnd-glă'w) *a.*: to be ~ sehr vertraut sein. [stäuber.]

~-ball ⑤ (~-bâl) *s.* Gummiball *m* am Zer-

hand-barrow (hă″nd-bă″r-ō) *s.* Tragbahre *f*; Trage *f*.
~-basket (hă″nd-baß-ᵏᵉt) *s.* Handkorb *m*.
handbell (~bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.
handbill (~bĭl) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Bille′tt *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*.
handbook (~bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.
hand-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohrleier *f*.
handbreadth (~brĕdth) *s.* Handbreit(e) *f*.
hand-cart (~kā-ᵉt) *s.* Handkarre(n *m*) *f*.
handcuff (hă″nd-kŭf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.
handed (hă″n-dᵉd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit … Händen, …-händig (z.B. empty-~ mit leeren Händen). [Komponist (1685—1759).]
Handel (hă″n-dᵉl) *npr.* Händel, deutscher
hander (hă″n-dᵉr) *s.* 1. (a. ~ down) Einhändiger(in), Überreicher(in), Überbringer(in). — 2. in Zssgn: …-händer *m*; z.B. left-~ Linkhänder *m*; Schlag *m* mit der linken Hand.
handfast (hă″nd-faßt) **I** † *s.* 1. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 2. Vertrag *m*. — **II** *a.* 3. handfest. [*f* (auch *fig.*).]
handful (hă″nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) Handvoll *f*
hand-*gallop* (hă″nd-gă̈l-ᵉp) *s.*, *man.* kurzer Galo′pp, Handgalopp *m*.
~-glass (~glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. *Am.* Leseglas *n*. [grana′te *f*.]
~-grenade ⚔ (hă″nd-grē″-nēd) *s.* Hand-
handgrip (hă″nd-grĭp) *s.* Griff *m* (mit) der Hand; at (od. in) ~s im Handgemenge; to come to ~s in Kampf geraten.
handhold (~hōld) *s.* (Hand-)Griff *m*.
hand-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Hand-, Schauloch *n* am Dampfkessel von Schiffen.
handicap (hă″n-dᵉ-kăp) [hand in cap] **I** *s.* 1. Sport: ⊽ a) Handikap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit 2c. möglichst ausgeglichen wird); b) Vorgabe-spiel *n*, -rennen *n*. — **II** *v/a.* ①e. 2. Sport: gewisse Vorteile v. Bewerbern, Rennern 2c. durch Belastung, Vorgeben von Zeit 2c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 3. *fig.* hemmen, aufhalten.
handicapper (~ᵉr) *s.* ⊽ Handikapper *m*, Unparteiische(r) *m*.
handicraft (hă″n-dᵉ-krăft) *s.* 1. Hand-arbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*.
handicrafts*man* ⑥ (~kraftß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Handwerker *m*.
handily (hă″n-dᵉ-lᶦ) *adv.* zu handy.
handiness (hă″n-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.
handiwork (hă″n-dᵉ-wō″ᵏ) [a/e.] *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.
hand-jack ⚙ (hă″nd-bĢăt) *s.* Winde *f*, Hebelade *f*, Daumkraft *f*. [handkerchief.]
handkercher † ob. P (hă″nᵍ-kᵉʳ-tſchᵉʳ) *s.* =
handkerchief (hă″nᵍ-kᵉʳ-tſchĭf) *s.* Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~).
hand-lathe ⚙ (hă″nd-lēdth) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher 2c.
handle (hă̈ndl) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen. — 3. leiten, führen. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln. — 5. Thema 2c. behandeln. — **II** *s.* 6. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*. — 7. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*. — 8. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. [(meist in Zssgn).]
handled (hă̈ndld) *a.* mit e-m (…) Griff 2c.
handler (hă″nd-lᵉr) *s.* j. der sich mit etwas beschäftigt; ~ of dogs Abrichter *m* von Hunden.
handless (hă″nd-lᵉß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. *provc.* linkisch, ungeschickt.
handling (hă″nd-lĭnᵍ) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- 2c. Führung *f*. [gefesselt.]
handlocked (~lŏkt) *a.* mit Handschellen
hand-loom ⚙ (hă″nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*. [macht; Hand-…]
hand-made (~mēd) *a.* mit der Hand ge-
handmaid, fast † **~en** (hă″nd-mēd(n)) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*.
hand-*mill* ⚙ (hă″nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.
~-organ 𝅘𝅥𝅮 (hă″nd-ō″-rᵍᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.
~-paper ❀ (~pē-pᵉr) *s.* Papier *n* mit einer Hand als Wasserzeichen. [Ringen *n*.]
~-play fast † (~plē) *s.* Faustkampf *m*,
~-post (~pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.
~-press ⚙ (~pneß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.
~-promise (~-prnō″m-ĭß) *s.* feierliche, nur durch gemeinsame Übereinkunft lösbare Verlobung.
~-rail ⚙ (~rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer 2c.
~-saw ⑤ ⚙ (~-ßă) *s.* Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw). [*f*.]
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Hand-, Wagen-winde
handsel (hă″nd-ßᵉl) [a/e.; vgl. hand u. sell] **I** *s.* 1. ↖ Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n*. — 2. a) Handgeld *n*; b) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. zum erstenmal brauchen, geben, tun 2c., *fig.* einweihen; Handgeld geben (*dat.*).
handsome (hă″n(b)-ßᵉm) *a.* □ (f. ~ly) 1. † handlich; passend. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein (*Syn.* f. beautiful). — 3. ansehnlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen.
handsomely (~lᶦ) *adv.* 1. f. handsome 4. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam u. ruhig.
handsomeness (~mᵉß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*.
handspike ⚙ (hă″nd-ßpāĭk) *s.* Handspake *f*, Hebestange *f*, (a. ✕ *artill.*) Hebebaum *m*.
hand-spun (~ßpŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.
Handsworth ♀ (hă″nd-wᵉrdth) *npr.*, *id.* (engl. Ortsn.). [fight(ing) Handgemenge *n*.]
hand-to-hand ⑤ (hă″nd-tᵘ-hă″nd) *a.*: ~
hand-to-mouth ⑥ (~-mau″th) **I** *a.* ärmlich, dürftig. — **II** ↖ *s.* dürftiger Vorrat (TAV.).
handwork (hă″nd-wō″ᵏ) *s.* Hand-arbeit *f*.
handwriting (~-rĭnᵍ) *s.* 1. Handschrift *f*. — 2. fast † Manuskri′pt *n*.
hand-wrought (hă″nd-nă̈t) *a.* mit der Hand gearbeitet.
handy (hă″n-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. F geschickt, gewandt, behe′nd. — 2. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich.
handy-dandy (hă″n-dᵉ-dă″n-dᵉ) *s.* ein Kinderratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er e-n Gegenstand verborgen hat.
handy-man (hă″n-dᵉ-măn) *s.* ein in allerlei Handarbeit geschickter Mann; Handlanger *m*.
hang (hăᵑᵍ) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged) 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen; an den Galgen bringen; to ~ oneself sich erhängen; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker! — 3. ein Zimmer behängen, ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 4. Kopf 2c. hängen lassen. — 5. in Spannung od. Untätigkeit halten; to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zustande kommen wollen, auf sich warten lassen. — 6. *fig.* verhängen, verhüllen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* ③ 8. hangen, weniger gut, aber mehr gbr. hängen, herabhangen. — 9. gehenkt werden, F hängen. — 10. sich abwärts (od. vorwärts) neigen, niederhangen (Kopf 2c.). — 11. schweben, (drohend) hangen (on auf [*dat.*]; over über [*dat.*]). — 12. zögern, schwanken. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 14. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f*. — 15. *provc.* Gehänge *n*, Hängende(s) *n*. — 16. *Am.* F to get the ~ of vertraut werden mit, das Wesen von … erfassen.

Zu ~ 7: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen aushängen; ↕. flag[2]; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle et. aufgeben, Fet. an den Nagel hängen.

Zu ~ 13: to ~ **about**, to ~ **around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, F sich drücken; to ~ **down** herabhangen; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on**, **upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen (sich halten od. sich klammern) an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf (*dat.*); time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; ⚓ ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen; b) F od. *sl.* wohnen; to ~ **over** über et. (*acc.*) hinweghangen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zs.-hangen, Zs.-hang haben.
hangar (fr. *g*-gā″r) [fr.] *s.* Hangard (sprich *g*-gā″r) *m*, (Wagen-)Schuppen *m*.
hangbird ⑤ (hă″nᵍ-bēᵈ) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut: Webervogel *m*.
hang-dog ⑤ (hă″nᵍ-dŏg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, -strick *m*. — **II** *a.* Galgen-…, Arm(e)sünder-…; ~ face Galgengesicht *n*.
hanger (hă″nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängende(r) *m* (meist in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezier(er) *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf-, Kessel-haken *m*. — 7. † ~s *pl.* Degengehenk *n*. — 8. *hunt.* Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; ⚓ Seitengewehr *n*.

hanger-on (hắŋŋə-ʳn-ɔn) *s.* (*pl.* **hangers-on,** hắŋŋ-ʳz-ɔn), *contp.* Anhänger(in); lästige(r) Besucher(in), Schmarotzer(in).

hang-hog † (hắŋ-hɔg) *s.* Speck *m* (*sh.*).

hanging (hắŋ-iŋ) **I** *s.* **1.** Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen 2c. — **2.** Behang *m*; ~*spl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.*; *poet.* herabhangende Früchte *f/pl.* — **II** *a.* **3.** hängend, hangend; Hänge-... — **4.** abhängig, abschüssig. — **5.** hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die einen an den Galgen bringen kann. [~mᵉn) Henker *m.*]

hang*man* (hắŋŋ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,**)

hang-nail Ⓑ (hắŋŋ-nēl) *s.* = agnail.

hang-nest (hắŋŋ-nĕßt) *s.* **1.** hangendes Vogelnest. — **2.** *orn.* = hangbird.

hank (hăŋkß) [a/n.] **I** *s.* **1.** Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f* (s. a. S. XX,A). — **2.** F fester Halt; Gewalt *f*; to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. ob. to have a p. upon the ~ j-n in s-r Gewalt haben. — **3.** Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Garn in Strähnen wickeln. — **III** *v/n.* ①a. **5.** schott. hängen bleiben.

hanker (hắŋŋ-ᵏᵉr) [: hang] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (after, for nach).

hankering (hắŋŋ-ᵏᵉ-riŋŋ) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (after nach).

hanky-panky F *ob. sl.* (hắŋŋ-ᵏᵉ-pắŋŋ-ᵏᵉ) *s.* Hokuspokus *m.*

Hanley ♀ (hắⁿ-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

Hanmer (hắⁿ-mᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hanover ♀ (hắⁿ-ᵛᵉ-wᵉʳ) *npr.* **1.** Hanno'ver *n*. — **2.** *id.* Ortsn., *U.S.*

Hanoverian (hăn-ᵛᵉ-wĭʳ-nᵉ̆ᵉn) **I** *a.* hannö'ver(i)sch. — **II** *s.* Hannovera'ner(in).

Hansard (hắⁿ-ßᵉʳd) *s.* **1.** ehm. Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — **2.** [Parlaments-drucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse (hăⁿßß) [a/f., * dtsch] *s.* **1.** kaufmännischer oder geschäftlicher Bund. — **2. H~** deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hansestadt *f*. [Hansa-..., Hanse-...]

Hanseatic (hăn-ßᵉ-ắᵗ-ĭᵏ) *a.* hanseatisch;

hansel (hắⁿ-ßᵉl) *s.* u. *v/a.* = handsel.

hansom (hắⁿ-ßᵉm) [Erfinder Hansom] *s.* Zweirädr(e)riges Kabriole't (mit Kutschersitz hinten über dem Passagiersitz; a. ~ cab).

ha'n't, han't P (hēⁿt; *Am.* hĕⁿt) zsgs. aus have not oder has not.

Hants ♀ (hᵘⁿtßß) *npr.* = Hampshire.

Hanwell ♀ (hắⁿ-wŏl) *npr.* (Stadt bei Lo.).

hap[1] fast † (hắp) [a/n.; s. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück *n*, Unglücksfall *m*. — **II** *v/n.* ①e. = happen 1.

hap[2] *provinc.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f*.

haphazard Ⓑ (hắᵖ-hă-ßᵉd od. hắp-hắᵖ-ᵗᵉ-ᵃʳd) **I** *s.* Zufall *m*; at (oder by) ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig. — **III** *adv.* zufällig; aufs Geratewohl.

hapless (hắᵖ-lᵉßß) *a.* □ unglücklich.

haply † *ob. poet.* (hắᵖ-lᵉ) *adv.* **1.** von ungefähr, etwa, zufällig. — **2.** vielleicht, möglicherweise.

ha'p'orth F (hēᵈ-pᵘʳth) [zsgs. aus halfpenny-worth] *s.* et. was für einen halfpenny gekauft werden kann; sehr kleine Menge.

happen (hắpn) [m/e.] *v/n.* ①a. **1.** sich ereignen, (zufällig) geschehen. — **2.** persönl. gebraucht: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause.

happily (hắᵖ-lᵉ) *adv.* **1.** glücklicherweise; auf eine geschickte 2c. Art (s. happy). — **2.** † = haply 2.

happiness (~ⁿßß) *s.* (*s/f.*) **1.** Glück *n*. — **2.** Glückseligkeit *f*, Freude *f*. — **3.** Anmut *f*; bsd. glückliche Wahl des Ausdrucks.

happ*y* (hắᵖ-ᵉ) [hap] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) **1.** mst glücklich; ☿. — **2.** innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ☿. — **3.** glückverheißend; ☿. — **4.** passend, treffend, günstig; geschickt (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen. — **5.** F *co.* angetrunken, F angesäuselt. — ***Syn.*** siehe fortunate.

Zu ~ 1 bis **3:** F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut (ob. glücklich) sein zu; ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm. legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; ~ hunting-ground(s) die seligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer (a. *fig.*); in a ~ hour zur guten Stunde.

happy-go-lucky P (hắᵖ-ᵉ-gᵒ-lăᵏ-ĭᵏ-ᵉ) *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig.

harangue (hᵊ-năⁿᵍ) [fr., * dtsch.] **I** *s.* **1.** öffentliche Ansprache, Anrede *f*. — **2.** *contp.* bomba'stische Rede, Wortschwall *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** öffentlich anreden, e-e feierliche Ansprache halten an (*acc.*). — ***Syn.*** *speech* Rede im allgem.; *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.

haranguer (hᵊ-năⁿᵍ-ᵉʳ) *s.* **1.** öffentliche(r) Redner(in), Wortführer(in). — **2.** Schwätzer(in).

harass (hắʳ-ᵃßß) [fr.] *v/a.* ①c. **1.** ermüden, erschöpfen, abquälen, aufreiben. — **2.** ✕ unablässig beunruhigen.

harbinger (hăᵛᵖ-bĭn-dᵊʒᵉr) [a/f., * dtsch.] **I** *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. als Vorläufer (ob. Vorbote) dienen für, ankünden.

☞ **harbor,** &c. *Am.* s. harbour, &c.

harbour (hăᵛᵖ-bᵊʳ) [m/e.: dtsch Herberge] **I** *s.* **1.** ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n*. — **2.** ⚓ Hafen *m*. — **3.** ⚙ Glasschmelztiegel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** beherbergen. — **5.** Schutz geben (*dat.*), schützen. — **6.** *fig.* Gefühle 2c. unterhal'ten, hegen, aufkommen lassen. — **III** † *v/n.* **7.** wohnen.

harbourage (hăᵛᵖ-bᵊ-rᵊbG) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.

harbour-dues ⚓ (hăᵛᵖ-bᵊʳ-djuß) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

harbourer (hăᵛᵖ-bᵊ-rᵊʳ) *s.* Beherberger(in).

harbourless (hăᵛᵖ-bᵊʳ-lĕß) *a.* **1.** obdachlos. — **2.** ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~lāᵗ) *s.* Hafenfeuer *n*.

harbour-master ⚓ (~maß-ᵗᵉʳ) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m*. [Seehund.]

harbour-seal (~ßīl) *s.*, *zo.* gemeiner

Harcourt (hăᵛᵖ-kᵒ-ᵗᵉʳ Ⓞ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hăᵊd) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) meist hart: **1.** hart, fest (*ant.* soft); ☿. — **2.** *fig.* fest (Versprechen 2c.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag 2c.); *euph.* ~ swearing Meineid *m*. — **3.** zäh, ausdauernd, gesund; ☿. — **4.** schwer: a) schwer zu bewältigen(d); b) schwer zu verstehen(d); c) schwer auszuführen(d), beschwerlich; d) schwer zu ertragen(d), grausam (*ant.* easy; ***Syn.*** s. arduous); ☿. — **5.** *fig.* peinlich, schmerzlich. — **6.** heftig, stark, scharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk 2c.). — **7.** streng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — **8.** verhärtet, unbußfertig (Herz). — **9.** hart, unfreundlich, streng, hartherzig, grausam; ☿. — **10.** tüchtig, fleißig, ausharrend, angestrengt. — **II** *adv.* **11.** hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen 2c.); ☿. — **12.** mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig; ☿. — **13.** dicht bei, nahebei; ~ by, ~ at hand nahe (ob. dicht) dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr. — **III** *s.* **14.** (gepflasterter) Landungsplatz.

Zu hard 1: F ~ cash, ~ money bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirsche *f*.

Zu ~ 3: *Sport-sl.* in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd); he is a ~ one er ist unverwüstlich.

Zu ~ 4: ~ of belief schwergläubig; ~ of digestion schwerverdaulich; ~ of hearing schwerhörig; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*; ✕ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst; *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn; er muß sich sehr plagen.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen; to be ~ upon a p. j-m heftig zusetzen, j-m unrecht tun.

Zu ~ 11: to beg ~ dringend (oder inständig) bitten; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme.

Zu ~ 12: F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F ~ pushed, ~ run, ~(-)set, ~(-)up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen); F ~ up for amusement arm an Vergnügen. [schwer zu halten(d) (*sh.*).]

hard-a-*keeping* † (hăᵛᵈ-ᵊ-kĭᵏ-piŋŋ) *a.*

~-lee ⚓ (hăᵊd-ᵊ-lĭᵉ) *adv.* halt dicht beim Winde!, Ruder in Lee!

~-port ⚓ (~-pōᵛᵗ Ⓟ) *adv.* hart Backbord!

~-starboard ⚓ (~-ßtāᵛᵖ-bōᵊd Ⓟ, mst ~ᵇᵒᵊd) *adv.* hart Steuerbord!

~-weather ⚓ (~-wĕᵈʰ-ᵉʳ) *adv.* hart auf!, fall ganz ab!

hard-bake (hăᵊd-bēᵗ) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft 2c. [geben, hart bedrängt.]

hard-beset Ⓑ (hăᵛᵖ-bᵊ-ßĕt) *a.* dicht um-

hard-bitted, ~en (~-bĭt-ᵊd, ~-bĭtn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg. widerspenstig.

harden (hăᵊdn) ①a. **I** *v/a.* **1.** härten; Muskeln stählen. — **2.** (to) abhärten gegen, gewöhnen an (*acc.*). — **3.** bestärken, verhärten (in in [*dat.*]). — **4.** hart (ob. gefühllos) machen (against gegen). — **5.** stärken, stark (oder standhaft) machen. — **II** *v/n.* **6.** hart (ob. fest) werden. — **7.** hart (oder unempfindlich) werden; sich abhärten (against gegen).

hardener (hăᵛᵈn-ᵉʳ) *s.* Härtende(r, s).

hard-faced (hāʳᵈ-fēßt) *a.* 1. böse (od. streng) aussehend. — 2. = hard-featured.

~faring (~fārʳ-rĭnġ) *a.* kümmerlich lebend.

~favo(u)red (~fē-vʳᵈ) *a.* = ~featured.

~featured (~fī-tſchʳᵈ, ~tſchʳᵈ) *a.* mit groben, abstoßenden Gesichtszügen.

~fisted (~fĭß-tᵉd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knick(e)rig.

~fought (~fȧt) *a.* heftig bekämpft, heftig bestritten 2c. (Schlacht, Schlachtfeld).

~grass ♀ (~gras) *s.* Hartgras *n.* [staude.]

hardhack ♀ *Am.* (~hăk) *s.* filzige Spierstaude.

hard-handed (~hănd-bᵉd) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. streng herrschend, drückend.

hardhead Ⓑ (hāʳᵈ-hĕd) *s.* 1. † Kopfstoß *m* beim Ringen. — 2. *ichth.* Hartkopf *m* (Name verschiedener Fisch-arten).

hard-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* nüchtern (denkend), verständig, klug; festen Sinnes.

hard-hearted (~hāʳ-tᵉd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f.*

hardihood (hāʳᵈ-dᵉ-hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f.* — 3. Dreistigkeit *f.*

hardily (hāʳᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu hardy 2.

hardiment † (~mĕnt) *s.* = hardihood.

hardiness (hāʳᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f.* — 2. fast † Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f.*

Harding(e) (hāʳᵈ-dĭnġ) *npr., id.* (Prsn.).

hardly (hāʳᵈ-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, streng. — 3. mit Mühe, mühsam, — 4. ungünstig; übel. — 5. schwerlich, fast nicht, kaum; ~ ever kaum je, fast nie.

hard-mouthed (hāʳᵈ-mauthd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd). — 2. *fig.*: a) knick(e)rig; b) eigensinnig.

hardness (hāʳᵈ-nᵉß) *s.* 1. Härte *f.* — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f.* — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens. — 5. Druck *m*, Not *f*, Bedrängnis *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n.*

hardock ♀ † (hāʳᵈ-dŏk) *s.* = burdock.

hard-pan *Am.* (hāʳᵈ-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *fig.*: a) Boden *m*; b) tiefste Lage. [regieren(d).]

hard-ruled (hāʳᵈ-rūld) *a.*, *poet.* schwer zu

hards *prov.* (hāʳᵈz) [a/e.] *s/pl.* Werg *n*, Hede *f.*

hard-set ⑥ (hāʳᵈ-sĕt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. streng, unbeugsam.

hard-shell (~schĕl) *a.* 1. *zo.* hartschalig. — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ.

hardship (~schĭp) *s.* 1. Mühsal *f u. n*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f.* — 2. Härte *f*, Bedrückung *f.*

hard-up ⑥ F (hāʳᵈ-ŏp) *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit. [Stahl-, Kurz-waren *f/pl.*]

hardware ⚒ (~wāᵉ) *s.* Metall-, Eisen-,

hardwareman (hāʳᵈ-wāᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Verfertiger *m* (oder Verkäufer *m*) von hardware (i. bs.).

Hardwick(e) (hāʳᵈ-wĭk) *npr., id.* (Prsn.).

hardwood ⑥ (hāʳᵈ-wŭd) *s.* Hartholz *n.*

hard-wooded ♀ (~ᵈ) *a.* mit hartem Holz.

Hardy[1] (hāʳᵈ-dᵉ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hardy[2] (~) [(alt) fr. *hardi*; * dtsch hart] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (zB. Pflanzen); unempfindlich.

Hare[1] (hāᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

hare[2] (hāᵉ; *Hom.* hair) [a/e.] *s., zo.* Hase *m*; ~ and hounds Hase und Hunde, Schnitzeljagd *f* (Schülerspiel); Kochkunst: jugged ~ Hasen-klein *n*, -pfeffer *m.*

harebell Ⓑ ♀ (hāʳᵉ-bĕl) *s.* = blue-bell.

hare-brain(ed) Ⓑ (~brēn(d)) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.

hare-hunter (hāʳᵉ-hŭn-tᵉʳ) *s.* Hasenjäger *m.*

hare-hunting (~hăʳᵉn-tĭnġ) *s.* Hasenjagd *f.*

hare-lip (hāʳᵉ-lĭp) *s.* Hasenscharte *f.*

hare-lipped (~lĭpt) *a.* mit e-r Hasenscharte.

harem (hāʳ-rĕm, *cr.* hāʳᵉm) [ar.] *s.* Harem *m.* [klein *n*, -pfeffer *m.*]

hare-ragout (hāʳᵉ-rᵉ-gū) *s.* Kochk. Hasen-

hare's-ear ♀ (hāʳᵉz-ēʳ) *s.* rund (blättrig) es Hasen-ohr. [pfötchen *n*, Ackerklee *m.*]

hare's-foot ♀ (~fŭt) *s.* (a. ~ trefoil) Hasen-

hare's-lettuce ♀ (hāʳᵉz-lĕt-ᵉß) *s.* 1. Hasenlattich *m.* — 2. Gänsedistel *f.*

Harford (hāʳᵈ-fʳᵈ) *npr., id.* (Prsn.).

Hargraves (hāʳᵍ-graēwz) *npr., id.* (Prsn.).

Hargreaves (~grīwz) *npr.* (Prsn.); James ~ (1720—78) Erfinder der Jenny-Spinnmaschine.

haricot (hăʳᵉ-kō, ~kŏt) [fr.] *s.* 1. Kochk. Harikot *n* (Ragout von Fleisch u. Gemüse). — 2. ♀ (a. ~ bean) welsche (ob. Stangen-) Bohne.

hark (hāʳᵏ) [m/e. : dtsch horchen] ①a. I *v/a.* 1. ↖ lauschen (*dat.*). — 2. to **~back** Jagdhunde von der falschen Fährte zurückrufen (a. *fig.*); to ~ **forward** vorwärts treiben. — II *v/n.* 3. horchen (jetzt meist im Imperati'v): ~!: a) horch!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hāʳᵏ-ᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Ansporn ung der Hunde und Jäger: hallo! — 4. to ~ **back** (v. Jagdhunden) auf der Fährte zurückgehen; *fig.* auf den Ausgangspunkt zurückkommen. [lali *n.*]

hark-away Ⓑ (hāʳᵏ-ᵉ-wēʳ) *s., hunt.* Ha-

hark'ee, harkee (hāʳᵏ-ᵉ) ſ. hark 3.

harl (hāʳl) [m/e.] *s.* Flachs-, Woll- 2c. Fäden *m/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.*

Harlan (hāʳ-lᵉn) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Harleian (hāʳ-lĭᵉ-ᵉn, hāʳ-lĭ-ᵉn) [Harley] *a.* harleyisch. [von New York).]

Harlem ♀ (hāʳ-lᵉm) *npr., id.* (Stadtteil

harlequin (hāʳᵏ-lᵉ-kwĭn ob. ~kĭn) [fr.] I *s.* Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m.* — II *a.* bunt, auffallend gefärbt; *orn.* ~ duck Kragen-ente *f.*

harlequinade (hāʳ-lᵉ-kwᵉ-nēᵈ, ~ᵉn) [fr.] *s., thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n.*

Harley (hāʳᵈ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

harlock ♀ † (hāʳᵈ-lŏk) *s.* = burdock.

harlot (hāʳᵈ-lᵉt) [a/f.] I *s.* Hure *f*; † Hurer *m.* — II *a.* gemein, unzüchtig.

harlotry (hāʳᵈ-lᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Hurerei *f.* — 2. † Hure *f.*

Harlow(e) (hāʳᵈ-lō) *npr., id.* (Prsn.).

harm (hāʳm) [a/e.: dtsch Harm] I *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ?. — II *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden tun, weh(e) tun.

Zu ~ I: jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid (od. Schaden) zufügen (*dat.*); I meant no ~ es war nicht bös gemeint; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß.

harm-doing (~dūʳ-ĭnġ) *s.* Unrecht(tun) *n.*

harmful (hāʳᵐ-fūl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.

harmless (hāʳᵐ-lᵉß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos.

harmlessness (hāʳᵐ-lᵉß-nᵉß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f.* — 2. Unschuld *f.*

harmonic (hāʳ-mŏʳᵈ-nĭk) [grch.] *a.*, ♪, *math.*, *anat.* harmo'nisch, über-einstimmend.

harmonica ♪ (hāʳ-mŏʳᵈ-nᵉ-kȧ) [lt.] *s.* 1. Glasharmo'nika *f.* — 2. Mundharmonika *f.*

harmonical ↖ (hāʳ-mŏ-nĭ-kᵉl) *a.* □ = harmonic.

harmonious (hāʳ-mōʳᵈ-nᵉ-ᵉß) [fr.] *a.* □ harmo'nisch: 1. bsd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~nᵉß) 1. das Harmo'nische, Harmonie' *f* (bsd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f.*

harmoniphon, ~e ♪ (hāʳᵉ-mōʳᵈ-nᵉ-fᵉn, ~fōn) [grch.] *s.* Klavier-obo'e *f.*

harmonist (hāʳᵐ-mᵉ-nĭßt) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*; Kompони'st *m.* — 2. Harmo'niker *m.* [Harmo'nium *n.*]

harmonium ♪ (hāʳᵉ-mō-nᵉ-ᵉm) [fr.] *s.*

harmonize ④ (hāʳᵐ-mᵉ-nāĭz) [fr.] ①b. I *v/n.* 1. ♪ u. allg. harmonieren, überein-, zusammen-stimmen, einig sein. — II *v/a.* 2. harmo'nisch oder übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie' bringen.

harmony (hāʳᵐ-mᵉ-nᵉ) [fr. *harmonie*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Harmonie' *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musi'k *f*; c) Akko'rd *m*; d) (a. theory of ~) Harmonielehre *f.* — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f* (*ant.* contrast).

harness (hāʳᵉ-nᵉß) [a/f.; fr. *harnais*] I *s.* 1. ⚔ ehm. Harnisch *m*, Rüstung *f.* — 2. Geschirr *n* eines Zugtieres; *fig.* to die in ~ im Geschirr (od. in Ausübung seines Berufes) sterben. — II *v/a.* ①c. 3. ⚔ fast † rüsten, wappnen. — 4. Pferd anschirren (auch to ~ up).

harnessed (hāʳᵉ-nᵉßt) *a.* mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt.

harness-maker (hāʳᵉ-nᵉß-mᵉ-kᵉʳ) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m.* [kammer *f.*]

harness-room (~rūm) *s.* Geschirr-, Sattel-

Harold (hăʳ-ᵉld) *npr.*: a) *id.* (Prsn.); b) als Bn. Harald *m.*

harp (hāʳp) [a/e.] I *s.* 1. ♪ Harfe *f.* — 2. **H~** (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — II *v/n.* ①a. 3. ♪ die Harfe spielen. — 4. (on) auf e-m Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — III *v/a.* 5. † zum Ausdruck bringen (*SH.M. 4,1,74*).

Harper[1] (hāʳᵉ-pᵉʳ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

harper[2] ♪ (hāʳᵉ-pᵉʳ) *s.* Harfner(in).

Harpier (hāʳᵉ-pĭ-ᵉr) *npr.* (Dämon; *SH.M.*).

harping (hāʳᵉ-pĭnġ) *s.* 1. ♪ Harfenspiel(en) *n.* — 2. Anspielung *f.* — 3. ⚓: a) vorderes Ende eines Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harpist ♪ (hāʳᵉ-pĭßt) *s.* = harper[2].

harpoon ⚓ (hăʳ-pūᵉn) [fr. *harpon*] I *s.* Harpune *f.* — II *v/a.* ①a. harpunieren.

harpooner ⚓ (hăʳ-pūᵉ-nᵉʳ) *s.* Harpunierer *m.*

harpress ↖ (hȧrᵛ-prᵉs) *s.* Harfnerin *f.*

harpsichord 𝅘𝅥𝅮 (hȧrᵛ-sᵢ-kôrᵈ) [*corr.* aus † fr. *harpe-chorde*] *s.* Spinett *n*, ehm. Klavier *n*. [saite *f.*]

harp-string Ⓑ 𝅘𝅥𝅮 (hȧrᵛp-strĭngˢ) *s.* Harfen=

harpy (hȧrᵛ-pᵉ) [fr. *harpie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉz) 1. *myth.* Harpyie *f.* — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person.

harquebus, *a.* **~ss** ⚔ (hȧrᵛ-kwᵉ-bŭsˢ) [fr. *arquebuse*; * holl.] *s.* ehm. Arkebuse *f*, Hakenbüchse *f*.

harquebus(s)ade ⚔ (hȧrᵛ-kwᵉ-bᵘ-sērᵈ) [fr.] *s.* ehm. Hakenbüchsenfeuer *n*.

harquebus(s)ier ⚔ (hȧrᵛ-kwᵉ-bᵘ-sērᵛ) [fr. *arquebusier*] *s.* ehm. Arkebusier *m*.

harridan (hă'rᵉ-ᵈᵉ-bᵘn) [fr. *haridelle*] *s.* Hexe *f*, altes Weib.

harrier (hă'rᵉ-ᵉr) [hare] *s.*, *hunt.* Hasenhund *m*, Stöber *m*. [riette *f.*]

Harriet (hă'rᵉ-ᵉt) *npr.* Jettchen *n*, Hen=

Harrington (~ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Harris (hă'rᵉ-ĭs) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Harrisburg ♀ (~bör'gˢ) *npr.* (amerik. Stadt).

Harrison (hă'rᵉ-ᵉ-sᵘn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Harrogate ♀ (hă'rᵉ-ᵉ-gēt) *npr.*, *id.* (Badeort).

Harrow[1] ♀ (hă'rᵉ-ō) *npr.*; ~ on the Hill (Ort in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehranstalt).

harrow[2] (hă'rᵉ-ō) [a/e. : dtsch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f*. — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde ꝛc. aufreißen. — 4. *fig.* (auf=, zer=)reißen; beunruhigen, quälen (auch to ~ up). [schrecklich.]

harrowing (hă'rᵉ-ᵉ-ĭnᵍ) *a* □ herzzerreißend,]

Harry[1] (hă'rᵉ-ᵉ) [*dim.* von Henry] *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m*, ↑ Harry *m*; old ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen.

harry[2] (hă'rᵉ-ᵉ) [a/e. : dtsch (ver)heeren] *v/a.* ①d. 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (bsd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen. [= daddy-long-legs.]

Harry-long-legs F (hă'rᵉ-ᵉ-lôᵛnᵍ-lēgˢ) *s.*, *ent.*]

harsh (hȧrˢch) [dän.] *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmonisch (Farben). — 5. allgemein: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch.

harshness (hȧrᵛsch-nᵉsˢ) *s.* 1. Rauheit *f*; Herbheit *f*; Härte *f*. — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — ***Syn.*** ſ. acrimony.

Hart[1] (hȧrᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.)

hart[2] (hȧrᵗ; *Hom.* heart) [a/e.] *s.*, *zo.* Hirsch *m*; ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehnender *m*.

Harte (hȧrᵗᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ſ. Bret Harte.

hartebeest, *a.* **hartbeest** (hȧrᵛ-tᵉ-bīstˢ, hȧrᵛt-bīstˢ) [holl.] *s.*, *zo.* Hartebeest *n*, Hirsch(kuh)=antilope *f*. [Stadt).]

Hartford ♀ (hȧrᵛt-fᵉrᵈ) *npr.*, *id.* (amerik.

Hartington (hȧrᵛtᵢn-gᵗᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hartleian ♂ (hȧrᵗt-līᵛ-ᵉn, hȧrᵛt-tᵉ-ᵉn) [Hartley, engl. Metaphysiker (1705—57)] *a.* hartleisch.

Hartlepool ♀ (hȧrᵛtl-pūl) *npr.* (engl. St.).

hartshorn (hȧrᵛtˢ-hoᵒrn) *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m*.

hart's-tongue ♀ (~tȧngˢ) *s.* Hirschzunge *f*.

hartwort ♀ (hȧrᵛt-wᵒrᵗ) *s.* Zirmet *m*.

harum-scarum F (hă'rᵉ-mᵉ-skă'rᵉ-mᵘm) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut. — **III** *s.*: a) Wildfang *m*; b) Wildheit *f*.

haruspex (hᵘ-năᵛspĕksˢ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, ~vᵘ-sĭ) röm. Alt. Haruspex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).

haruspicy (~vᵘ-sᵘ) [lt.] *s.* röm. Alt. Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvard (hȧrᵛ-wᵉrᵈ) *npr.*: ~ University in Cambridge bei Boston, älteste amerik. Universität (1638 gegründet). [vey] *a.* harveyisch.

Harveian ♂ (hȧrᵗ-wīᵛ-ᵉn, hȧrᵛ-wᵉᵉ-ᵉn) [Har=

harvest (hȧrᵛ-wᵉsˢt) [a/e.] **I** *s.* 1. † Herbst *m*. — 2. (bsd. *Am.*) Spätjahr *n*, Erntezeit *f*. — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen (auch *fig.*).

harvester (hȧrᵛ-wᵉ-sᵗᵉr) *s.* 1. Erntende(r), Schnitter(in). — 2. ⚙ (Korn=) Mähmaschine *f*. [fest *n*.]

harvest-*feast* (hȧrᵛ-wᵉsˢt-fīstˢt) *s.* Erntefest *n*.

~field (~fīld) *s.* Stoppelfeld *n*.

~home ⑥ (~hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für e-n Gewinn. — 2. Erntefest *n*. — 3. Erntelied *n*. [Schnitter *m*.]

harvest*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn)

harvest-*moon* ⑥ (~mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbsttnachtgleiche.

~queen ⑥ (~kwīn) *s.* Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe).

~woman (~wŭmᵘ-ᵉn) *s.* Schnitterin *f*.

Harvey[1] (hȧrᵛ-wᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blutkreislaufs (1578 bis 1657); ♀ ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.

Harvey[2] (~) [Erfinder Harvey] *v/a.* ①a.: a) Stahl auf besondere Art härten; b) Schiffe mit Harvey=Platten panzern.

Harveyize ④ (hȧrᵛ-wᵉ-āīˢ) *v/a.* ①b. = Harvey[2] a.

Harwich ♀ (hă'rᵉ-ᵈᵒᵍ) *npr.* (engl. Hafenstadt).

has (hăz) s. Pers. *sg. pres. ind.* von have.

has-been (hă'zᵉ-bĭn, ~bĭn) *s.* Vergangene(r, s).

hash (hăsch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. bsd. Fleisch (zer)hacken (a. to ~ up). — **II** *s.* gehacktes Fleisch, Haschee *n*, Ragout *n*; F to make a ~ of zu Brei schlagen; eine Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klarmachen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln.

hash*ish*, *a.* **~eesh** (hă'schᵉ-lĭsch, ~lĭsch, hă-schᵉ-schᵉ'sch) [ar] *s.* Haschisch *n* (i. a. bhang).

Haslam (hă'zᵉ-lᵃm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Haslemere ♀ (hăzᵉ-lᵉ-mlᵉr) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

haslet (hă'zᵉ-lᵉt) [a/f.; fr. *hâtelettes*] *s.* Geschlinge *n* (bsd. des Schweines).

Haslingden ♀ (hă'zᵉ-lĭnᵍ-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

hasn't (hăzᵉnt) = has not.

hasp (hȧspᵖ) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m*. — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f*. — 3. Garnmaß (i. S. XX,A,2c). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haspe verschließen, zuriegeln. [(in der Kirche).]

hassock (hă'sᵉk) [a/e.] *s.* (Knie=)Kissen *n*

hassock-grass ♀ (~grȧsˢ) *s.* Rasenschmiele *f*.

hast †, *poet.* od. geh. Spr. (hăstˢ) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von have. [förmig.]

hastate ♂ ♀ (hă'zᵉ-tᵉt) [lt] *a.* □ spießhaste (hāsˢt) [a/e.] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bsd. übermäßige) Hast (***Syn.*** ſ. expedition); in ~ eilig, hastig; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen; Sprichw. (the) more ~ (the) less (od. worse) speed Eile mit Weile. — **II** mst *poet.*, *v/n.* u. *v/a.* ①b. = hasten.

hasten (hāsˢn) [haste] ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben.

hastener (hāsˢnᵉr) *s.* 1. Eilende(r). — 2. Beschleuniger(in).

hastily (hāsˢ-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu hasty.

hastiness (hāsˢ-tᵉ-nᵉsˢ) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (s. hasty).

Hastings (hāsˢ-tĭnᵍzˢ) *npr.*: a) ♀ i. Cinque Ports u. Senlac; b) Prsn.; bsd. Warren ~ Generalgouverneur v. Ost-Indien (1732—1818).

hasty (hāsˢ-tᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig. — **II** † *adv.* 5. = hastily.

hasty-footed (hāsˢ-tᵉ-fŭtᵘ-ᵈᵉᵈ) *a.* schnellfüßig.

hasty-pudding ⑨ (~-pŭᵈ-ĭnᵍ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehlsuppe *f*. — 2. *Am.* Art Butterkloß *m*.

hasty-witted (~-wĭtᵘ-ᵈᵉᵈ) *a.* vorwitzig.

hat (hă'tᵗ) [a/e.] *s.* 1. Hut *m*; ~s off! Hut ab!; he hangs his ~ up there er ist da wie zu Hause. — 2. ⚙ Lohschicht *f* über den Häuten. — 3. *eccl.* (cardinal's ~) Kardinalshut *m*, =würde *f*.

hatable (hāᵗ-tᵘ-bl) *a.* haßenswert, gehässig.

hatband Ⓢ (hă'tᵗ-bănd) *s.* Hutband *n*, Hutschnur *f*; Dick's ~ satirische Wendung in P Vergleichen, z.B.: as fine (as queer, as tight) as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Faust aufs Auge. [*m*.]

hat-block ⚙ (~blŏkˢ) *s.* Hut=form *f*, =block]

hat-box (~bŏkˢ) *s.* Hutschachtel *f*.

hat-brush (~brŭschˢ) *s.* Hutbürste *f*.

hatch[1] (hă'tsch) [a/e.: ndd. Hecke] **I** *s.* (*pl.* **~es**, hă'tᵗ-schᵉz) 1. Halbtür *f*; Tür *f* mit einer meist durch Eisenspieße besetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke. — 3. Luke *f* (bsd. ⚓); under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienst; oft: in Arrest; b) in Not; c) *sl.* wohlverwahrt; d) gestorben. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit e-r Luke od. Halbtür (ver)schließen.

hatch[2] (hă'tsch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus=) hecken, (aus)brüten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut sein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen. — 4. *fig.* gut vonstatten gehen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, hă'tᵗ-schᵉz) 5. Brut *f*, Hecke *f*.

hatch[3] (hă'tsch) [fr. *hacher*] *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⚙ schraffieren, mit Linien schattieren.

hatchel ⚙ (hă'tᵗ-schᵉl) [m/e.] **I** *s.* 1. (Flachs= ꝛc.) Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⚙ (hă'tᵗ-schᵉ-lᵉr) *s.* Hechler(in).

hatcher (hă'tᵗ-schᵉr) *s.* Ausbrecher(in).

hatchery (~schᵉ-rᵉ) *s.* Fisch-Brüt=anstalt *f*.

hatchet (hă'tᵗ-schᵉt) [(alt) fr. *hachette*; * dtsch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (bei den nord-amerikanischen Indianern); to take (od. dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen.

hatchet-*face* (~fēsˢ) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~faced (~fēsˢt) *a.* mit scharfgeschnittenen

hatching ⚙ (hă'tᵗ-schĭnᵍ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f*. — 2. gehackter Schnitt.

hatchment (hă'tsch-mᵉnt) [verkürzt achievement] *s.*, *her.* 1. a) = achievement 3; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbol *n.*

hatchway (hă'tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n.* — 2. allgemein: Luke *f.*

hate (hēt) [a/e.] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love). — **II** *s.*, *poet.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* ↓ animosity.

hateful (hē'ᵗ-fûl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~-nⁱs) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f.*

hater (hē'ᵗ-tᵉr) *s.* Hasser(in), Feind(in).

Hatfield (hă'ᵗ-fild) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hatful (~fûl) *s.* Hutvoll *m*; Menge *f.*

hath fast † oder *poet.* (hă*th*) = has.

Hathaway (hă'*th*-ᵉ-wē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hatless (hă'ᵗ-lⁱs) *a.* ohne Hut.

hat-maker Ⓑ (~-mē-kᵉr) *s.* Hutmacher *m.*

hat-making Ⓑ (hă'ᵗ-mē'-kiṅ) *s.* Hutmacherei *f.*

hat-manufacture (~-măn-iu-fă'ᵗ-tsch*ᵉr*, ~tiur) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f.*

hat-money (hă'ᵗ-mᵘn-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hatred (hē'-trᵘd) [m/e.] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatted (hă'ᵗ-ᵗᵈ) *a.* mit einem Hut versehen; schott. ~ kit Mischung *f* von Buttermilch und frischer Kuhmilch.

hatter[1] (hă'ᵗ-tᵉr) *s.* Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m.* [plagen (auch to ~ out).]

hatter[2] † ob. *prov.* (~) [?] *v/a.* ①a. quälen,

Hatteras ♀ (hă'ᵗ-ᵉ-răs) *npr.* (Kap an der Küste von Nordcarolina, *U.S.*).

hatting (hă'ᵗ-iṅ) *s.* 1. = hat-making. — 2. Hut-abnehmen *n.*

hauberk ⚔ (hă'-bᵉrk) [a/f.; fr. *haubert*; * dtsch] *s.* Halsberge *f*; Panzerhemd *n.*

haugh *provcN.* und schott. (hă; *Hom.* haw; schott. hăch, hāch) [a/e.] *s.* (flaches) Uferland. [haughty.]

haught fast † (hăt) [fr. *haut*] *a.* =

haughtily (hă'ᵗ-tⁱ-lᵉ) *adv.* zu haughty.

haughtiness (~nⁱs) *s.* Stolz *m*; Hochmut *m.*

Haughton (hă'ᵗ-tⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

haughty (hă'ᵗ-tᵉ) [haught] *a.* (~ily *adv.*) stolz; hochmütig, anmaßend.

haul (hăl; *Hom.* hall) [m/e.; siehe hale[3]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen; niederholen (bfd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at, upon an [*dat.*]); to ~ up sich hinaufschleppen. — 3. ⚓ den Kurs ändern (a. *fig.*); (Wind) umspringen. — **III** *s.* 4. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bfd. ⚓); Fischzug *m.*

Zu ~ 1 (meist ⚓): to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; F *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten; to ~ up aufholen; F ausschelten; to ~ the wind an den Wind holen.

haulage (hă'ᵗ-lⁱdʒ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n.* — 2. ⚒ und ⚓ Einschlag *m*, Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f.*

hauler (hă'ᵗ-lᵉr) *s.* 1 Zieher(in), Schlepper (-in). — 2. Art Fl.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hă'ᵗ-liṅ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*; ⚒ Fördern *n.* — 2. Fisch-Zug *m.*

haulm ♀ (hăm) [a/e.] *s.* Halm *m*, Stengel *m*; *coll.* Bohnen-, Schoten-, Kartoffel- 2c.) Stengel *m/pl.*

haunch (hănsch, hānsch) [(alt)fr. *hanche*; * dtsch] *s.* 1. Hüfte *f* bei Mensch und Tier; Hanke *f* e-s Pferdes, *man.* Hinterhand *f.* — 2. (Wild-, Hammel- 2c.) Keule *f.* — 3. *arch.* (Bogen-, Gewölbe-) Schenkel *m.* — 4. † *fig.* hinterer Teil.

haunched (hănscht, hānscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zsgn).

haunt (hănt, hānt) [(alt)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen. — 2. durch häufige Besuche belästigen; heimsuchen, verfolgen. — 3. als Geist umgehen (ob. spuken) in (*dat.*); behexen; ~ed castle verwunschenes Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause. — **II** *v/n.* ①a. 4. ↖ sich oft aufhalten. — **III** *s.* 5. häufig besuchter Ort; Aufenthalt(sort) *m.* — 6. † Verkehr *m.*

haunter (hă'n-tᵉr, hā'n~) *s.* fleißige(r) Besucher(in), Stammgast *m.*

hauntingly (~tiṅd-lᵉ) *adv.* peinigend.

haurient (hă'-rⁱ-ənt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

hause schott. ob. *provcN.* ♀ (hăz) [a/e.: dtsch Hals] *s.* Wasserscheide *f*; Paß *m.*

hausmannite 𝔇 (hau'-mᵃ-nāit) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-erz *n.*

haustellate 𝔇 (hă'-stᵉ-lāt oder hă-stⁱ'-lāt) [neu-lt.] *a.*, *ent.* mit einem Saugrüssel.

hautbois ♀ (hō'-bōi) [fr.] *s.* = hautboy 2.

hautboy (hō'-bōi) [(alt)fr. *hautbois*] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 ↖ Hobo'e *f* (= oboe). — 2. ♀ Moschuserdbeere *f.*

hautboyist 𝅘𝅥𝅮 ↖ (~-ⁱst) *s.* Hobo'espieler *m*, Hoboi'st *m* (= oboist). [mut *m.*]

hauteur (hō-tēr') [fr.] *s.* Stolz *m*, Hochmut *m.*

haut-goût (hō-gū') [fr.] *s.* Hoch-, Wildgeschmack *m*, -geruch *m*, Hautgout *m.*

Havana, a. **Havanna(h)** (hᵃ-wă'ⁿ-a) **I** ♀ *npr.* Havanna *n* (Hauptstadt von Kuba; bisw. the ~). — **II** ● *s.* Havanna (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hă-wᵃ-nⁱ'ᵉs oder ~nⁱ'ᵉⁿs) **I** *a.* havannisch, aus Havanna. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'nner(in).

have (hᵃv) [a/e.] ③a. **I** *v/aux.* 1. haben. — **II** *v/a.* 2. haben, besitzen; ↕. — 3. erhalten, bekommen; nehmen; ↕. — 4. verstehen, wissen; ↕. — 5. in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ↕. — 6. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt. — 7. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 8. (herbei-, fort- 2c.) bringen, holen; to ~ advice den Arzt (oder Rechtsanwalt) zu Rate ziehen. — 9. to ~ to haben zu, müssen, brauchen; ↕. — 10. mit folg. Objekt und *p p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ↕. — 11. mit folg. *acc.* und *inf.* ohne to; ↕. — 12. verschiedene Redensarten mit to ~; ↕. — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↕. — **III** meist † *v/n.* 14. to ~ in verschiedenen Redensarten; ↕.

Zu have 2: to ~ the care of (ob. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt).

Zu ~ 3: it is not to be had es ist nicht zu haben; ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Tee!

Zu ~ 4: you ~ me, ~ you not? Ihr versteht mich doch, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); I ~ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde.

Zu ~ 5: I ~ you! ich habe dich gefangen! (d. h. darauf kannst du nichts mehr sagen!); I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ to do with (es) zu tun haben mit; you ~ only to go to ... Sie brauchen nur nach ... zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 10: ~ me excused! entschuldigen Sie mich!; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet.

Zu ~ 11: what will you ~ me do? was willst du, daß ich tun soll?; I would ~ you write ich wollte, du schriebest; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen.

Zu ~ 12: I had better go ich täte besser daran, zu gehen; F I had as good ... ich könnte ebensogut ...; PI had like to ... ich war nahe daran, zu ...; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 13: to ~ **about** one bei (ob. an) sich haben; to ~ **against** einwenden; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein lassen; F ~ at him! faß ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen; to ~ **by** heart auswendig wissen; to ~ **down** herunter-heben, -holen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ it out of (oder with) a p. es j-m gehörig geben, einträuken; to ~ **round** herbeiholen; ~ **to** it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F vor Gericht bringen (for wegen).

Zu ~ 14: † ~ after! hinter ihm 2c. her!, folge(t) mir!; ~ at ... hier ist ein Schlag, eine Herausforderung 2c. für ...; ~ at you! sieh dich vor!, es gilt dir!; † ~ to thee! auf dein Wohl!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit.

havelock *Am.* (hă'ᵛw-lᵒᵏ, ~lⁱᵗ) [General Havelock, 1795—1857] *s.* T Havelock *m*: a) Kopf- u. Nacken-schleier für die Tropen; b) Art Mantel.

haven (hē'wⁱn) [a/e.] *s.* 1. Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Frei-statt *f*, -stätte *f.*

haven't (hă'wⁱnt) = have not.

haver[1] ↖ (hă'ᵛw-ᵉr) *s.* Besitzer(in), Inhaber(in) (bfd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provcN.* u. schott. (hă′w-ᵊr) [a/n.] *s.* Hafer *m* (= oats).

haver[3] schott. od. *provcN.* (hē′-wᵊr) [?] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Unsinn *m.* — **II** *v/n.* ①a. faseln. [Fasel=hans *m*, =liese *f.*

haverel schott. od. *provcN.* (hē′-wᵊrĕl) *s.*

Haverfordwest ♀ (*WB.* hă′w-ᵊr-fᵊrd-wĕst, *OL-B.* hă′ᵘᵛ-fᵊrd-wĕst) *npr.* (Hafenst., Wales).

Havergal (hă′w-ᵊr-găl) *npr., id.* (Prsn.).

Haverhill ♀ (*Am.* hē′-wᵊr-, engl. hă′w-ᵊr-hĭl) *npr., id.* (Ortsn.).

haversack (hă′w-ᵊr-săk) [fr. *havresac*; * dtsch.] *s.* 1. *provc.* Hafersack *m.* — 2. ✕ Brot=, Futter=beutel *m.* — 3. Reisetasche *f.*

havildar ✕ Ost-J. (hă′w-ĭl-dā′ᵣ, *WB.* hă′w-ĭl-dā′ᵘᵛ) [ar.=pers.] *s.* eingeborener Sergeant.

having (hă′w-ĭng) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m.* — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f.*

haviour † (hē′-wē′-ᵊr) [a/f.; fr. *avoir*; * lt. *habe're*] *s.* = behaviour.

havoc, fast † **havock** (hă′w-ᵊk) [a/e.] **I** *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Gemetzel *n.* — **II** *v/a.* ①f.(a.) verwüsten; niedermetzeln. [Gehege *n*, Einfriedigung *f.*

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e.] *s.* Hag *m*,

haw[2] ♀ (hă) [a/e.] *s.* 1. Frucht *f* des Weißdorns. — 2. = hawthorn.

haw[3] (hă) **I** *int.* hü!, har!, hist! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. links gehen lassen.

haw[4] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen; s. hum 8. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n.*

Hawaian (hă-wā′-ĭᵉn ⑧) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawai. — 3. Hawaiisch(e) *n* (Sprache).

Hawaii ♀ (hă-wā′ĭ-ᵉ) *npr.* Hawa'i *n* (größte der Hawai- od. Sandwich-inseln).

Hawarden ♀ (hă′-ᵃr-dᵉn, hā′ᵃrdn), a. **Harden** (hā′ᵃrdn) *npr., id.* (Dorf in Wales).

Haweis (hō͡ĭs) *npr., id.* (Prsn.).

hawfinch (hă′-fĭnsch) *s., orn.* Kernbeißer *m.*

haw-haw[1] (hă′-hă′) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut od. dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen *m.*

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

Hawick ♀ (hă′-(w)ĭk) *npr., id.* (schott. St.).

hawk[1] (hăk) [a/e.] **I** *s.* (s/m.) 1. *orn.* Habicht *m*, Falke *m.* — 2. *sl.* Falschspieler(in), Schwindler(in). — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen. — 4. wie ein Jagdfalke fliegen; Jagd machen (at auf [*acc.*]).

hawk[2] (~) [hawker[2]] *v/a.* ①a. höke(r)n, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen od. ausbieten.

hawk[3] (~) [?] *v/n.* ①a. sich räuspern.

Hawke (hăk) *npr., id.* (Prsn.).

hawker[1] (hă′-kᵉr) *s.* Falkenjäger *m*; Falkenie'r *m*, Falkner *m.*

hawker[2] (~) [holl.] *s.* Höker(in), Hausierer(in); fliegender Buchhändler.

Hawkeye ♀ F *Am.* (hă′k-ī) *s.* Bewohner(in) des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hă′k-īd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig. [*Au. 1,1,105*).

hawking † (hă′-kĭng) *a.* falkengleich (*SH.*)

Hawkins (hă′-kĭnz) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hawk-moth (hă′k-mŏth) *s., ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m.* [nase.

hawk-nosed (~-nōzd) *a.* mit e-r Habichts=

hawk's-bill (hăks-bĭl) *s.* 1. *zo.* (a. ~ turtle) Karet'tschildkröte *f.* — 2. ⚙ Uhrmacherei: Sperre *f*, Verzahnung *f.*

hawkweed ♀ (hă′k-wīd) *s.* Habichtskraut *n.*

Haworth (hē′-wᵊrth) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

hawse[1] ⚓ (hăz, ↖ hăz) [a/n.] *s.* Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); to keep a clear (od. open) ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen; *sl.* he has crossed (od. fallen athwart) my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse[2] s. hause. [sack *m.*

hawse-bag ⚓ (hă′s-, ↖ hă′z-băg) *s.* Klüs=

hawse-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (s. hawse[1]).

hawser ⚓ (hă′-zᵉr, hă′-sᵉr) [a/f.; fr. *aussière*] *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f.*

hawthorn ♀ (hă′-thôᵘrn) [a/e.; haw[1]] *s.* Weißdorn *m*, Hagedorn *m.*

Hawthorne (hă′-thôᵘrn) *npr., id.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikan. Schriftsteller (1804—64).

Hay[1] (hē) *npr., id.* (Prsn.).

hay[2] (hē; *Hom.* hey) [a/e.] **I** *s.* Heu *n*; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m.; b) *fig.* alles durcheinanderwerfen. — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. (zu) Heu machen, heuen.

hay[3] † (hē) [a/e.] *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m.* — 2. ländlicher Rundtanz.

hay[4] † (hē) [it. *hai* du hast (es weg)] *int., fenc.* getroffen! (a. substantivisch).

haycock (hē′-kŏk) *s.* Heuhaufen *m*, Heuschober *m* auf der Wiese.

Haydon (hē′-dᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Hayes (hēz) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hay-fever (hē′-fī-wᵊr) *s., med.* Heu=fieber *n*, =schnupfen *m.*

hay-loft (hē′-lŏft) *s.* Heuboden *m.*

haymaker (hē′-mē-kᵉr) *s.* 1. Heumacher(in). — 2. ⚙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (a. ~s' jig).

haymaking (hē″-mē′-kĭng) *s.* Heumachen *n.*

Haymarket ⑥ (hē′-mā′-kᵉt) **I** *s.* Heumarkt *m.* — **II H.** ♀ *npr.* Stadtteil von Lo. mit dem H.. Theatre.

hay-mow (~-mau) *s.* = haystack.

Hayne (hēn) *npr., id.* (Prsn.).

hay-rack ⑥ (hē′-răk) *s.* 1. Heuraufe *f.* — 2. *Am.* Heuleiter *f* am Heuwagen.

hayrick (hē′-rĭk) *s.* = haystack.

haystack (hē′-stăk) *s.* Heuschober *m.*

Hayti ♀ (hē′-tᵉ) *npr.* = Haiti.

hayward ⑥ (hē′-wᵊrd) *s.* 1. Flurhüter *m.* — 2. Gemeindehirt *m.*

hazard (hă′z-ᵊrd) [(alt)fr. *hasard*; * ar. = Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd=, Glücks=spiel *n* (auch game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel). — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ↖ upon) all ~s auf alle Fälle. — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* s. danger); to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen. — 4. a) Loch *n* im Billard; b) Billardstoß *m.* — 5. Tennis: die Seite, nach der der Ball aufgegeben wird. — 6 Golf: Hindernis *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7 wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* s. dare).

hazarder ↖ (hă′z-ᵊr-dᵉr) *s.* 1. (Würfel=, Karten=)Spieler(in). — 2. Wag(e)hals *m.*

hazardous (hă′z-ᵊr-dŭß) *a.* □ 1. Hasa'rd=..., Glücks=... — 2. gewagt, mißlich, gefährlich; ~ness (~-nĭß) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.

haze[1] (hēz) [?] *s.* Höhenrauch *m*, Herauch *m*; *fig.* Nebel *m*, Dunst *m.*

haze[2] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. ⚓ ob. (bsd. *Am.*) *univ.* schinden, schikanieren.

hazel (hē′zl) [a/e.] **I** ♀ *s.* 1. Hasel(=staude *f*, =busch *m*) *f.* — **II** *a.* 2. Hasel=... — 3. nußfarben, hellbraun.

hazel-*grouse* ⑥ (hē′zl-grauß), **~-hen** ⑥ (~-hĕn) *s., orn.* Haselhuhn *n.*

hazelly ↖ (hē′zl-ᵉ) *a.* = hazel.

hazel-*nut* ⑥ (hē′zl-nŭt) *s.* Haselnuß *f.*

~tree ♀ (~-trī) *s.* = hazel.

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Haselgebüsch *n.* — 2. Haselholz *n.*

hazily (hē′-zĭ-lᵉ) *adv.* zu hazy.

haziness (hē′-zĭ-nᵉß) *s.* das Neb(e)lige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f.*

Hazlitt (hă′z-lĭt) *npr., id.* (Prsn.).

hazy (hē′-zᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. neb(e)lig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. [Majesty.

H.B.M. *abbr.* = His (Her) Britannic

H. C. *abbr.* = House of Commons; House of Correction.

he[1] (hi) [a/e.: ndd. he(i)] **I** *pron.*: a) persönl.: er; b) hinweisend: der(jenige); he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen. — **II** *s.*: a) †, *poet.* od. *co.* Mann *m*, Er *m*; b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she).

he[2] (hi) *int.* hi!; he! [cellency.

H. E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

Head[1] (hĕd) *npr., id.* (Prsn.).

head[2] (hĕd) [a/e.: dtsch Haupt] **I** *s.* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↕. — 2. *fig.* Kopf *m*, Verstand *m*; ↕. — 3. Wille *m*; ↕. — 4. Widerstand *m*; ↕. — 5. Kraft *f*, Gewalt *f*; ✕ † Heerhaufen *m*; ↕. — 6. Haupt *n*, Führer(in), Leiter(in), Vorsteher(in); Chef *m*, Prinzipa'l(in). — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um einen Kopf oder eine Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n.* — 9. ↖ Kopfputz *m.* — 10. *hunt.* Geweih *n.* — 11. (*pl.* ~ nach e-m Zahlwort) Kopf *m* (*pl.* Köpfe), Mann *m* (*pl. id.*), Stück *n* (*pl. id.*); ↕. — 12. (mst ⚙) Nagel=, Noten=, Kohl=ꝛc. Kopf *m*; Kopf=ende *n*, oberer Teil, Spitze *f* e-s Berges, Helmes, Geschwüres ꝛc.; *typ.* oberer Seitenrand; Schaum *m* auf Flüssigkeiten; ♀ Knospe *f*; Quelle *f*; ↕. — 13. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* u. *n* e-s Schiffes; ⚓ Kielrichtung *f*; Spitze *f* e-s Zuges (a. ✕); oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse od. Tafel; ↕. — 14. das Hervorragendste; Hauptpunkt *m* (z.B. e-r Abhandlung). — 15. Entscheidungs=, Höhe=punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu e-r Krisis kommen. — 16. Abschnitt *m*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 17. ⚙ *typ.* Titel *m*, Titelkopf *m*, Überschrift *f*. — 18. Vorgebirge *n*, Landspitze *f*. — **II** *a.* 19. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober=... — 20. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind *m*. — **III** *v/a.* ①a. 21. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead);

(a. to ~ down) Bäume kappen. — 22. mit einem Kopfe ꝛc. versehen. — 23. den Kopf (od. die Spitze) von etwas bilden; leiten, (an)führen, befehligen; sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen. — 24: a) sich entgegenstellen (*dat.*), (von vorn) angreifen; ⚓ von vorn entgegenblasen (*dat.*; Wind); b) (oft to ~ back, off) abschneiden; *fig.* entgegenarbeiten (*dat.*); c) gegenüberliegen (*dat.*). — 25. beginnen mit, in einer Subskriptionsliste voranstellen. — 26. Fußball: den Ball köpfen, mit dem Kopfe stoßen. — **IV** *v/n.* ①a. 27. (a. to ~ out, up) e-n Kopf bekommen, ♀ ansetzen (auch *fig.*). — 28. (bsd. *Am.*) entspringen (Fluß ꝛc.) — 29. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? (vgl. ~ 13 ▼).

Zu head 1: (by) ~ and shoulders mit Gewalt, gewaltsam; ~s or tails, ~ or woman Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück; = pitch-and-toss); ~ over heels köpflings, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; to make neither ~ nor tail of a th. aus einer Sache nicht klug werden können; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to turn ~ sich umdrehen, Front machen.

Zu ~ 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; to have a good (strong, P long) ~ e-n guten Kopf h.; to put into a p.'s ~ j-m etwas in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; to trouble one's ~ about sich kümmern um.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen (a. *fig.*); to take the ~ sich bäumen, störrisch sein (Pferd; a. *fig.*); he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf.

Zu ~ 4: to make ~ against Widerstand leisten gegen, die Spitze (oder die Stirn) bieten (*dat.*), angreifen.

Zu ~ 5: to gather ~ überhandnehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 12 u. 13: *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ~ of a street oberes Ende einer Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; to come to a ~: a) eitern, b) siehe ~ 15; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln; to gather to a ~ s. gather 12; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen).

headache, fast † **headach** (hĕ͡ˈd-ēk) *s.* **1.** *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe Kopfschmerzen; to awake to a ~ mit Kopfschmerzen erwachen. — 2. P ♀ Klatschmohn *m*.

headachy (hĕ͡ˈd-ē-kⁱ) *a.* **1.** an Kopfschmerz leidend. — 2. Kopfschmerz verursachend.

headband Ⓑ ⚙ (~bănd) *s.* Buchbinderei: Kapitä'l *n*, Kapitälchen *n*.

headborough (hĕ͡ˈd-bŭn-ˢ) *s.* ehm. Polizeischulze *m* (Vorsteher einer Zehntschaft).

head-*boy* Ⓑ (~bōi) *s.* Erste(r) *m*, Primus *m* einer Klasse.

~-clerk Ⓑ (~klâʳk) *s.* Oberkanzlist *m*; Bureauvorsteher *m*. — 2. ⚉ Erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~-collar (~kŏl-ᵉʳ) *s.* Reithalfter *f* (*m*, *n*).

~-cook Ⓑ (~kůk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für alles.

~-dress (hĕ͡ˈd-drĕß) *s.* **1.** a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS. Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

headed (hĕ͡ˈd-ᵉd) [*p.p.* v. head III] *a.* mit einem Kopfe, einer Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zssgn ...-köpfig.

header (hĕ͡ˈd-ᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*. — 2. F Kopfsprung *m* beim Schwimmen (auch *fig.*); to take a ~ einen Kopfsprung machen.

headfast Ⓑ ⚓ (hĕ͡ˈd-fâßt) *s.* Bug(land)-

head-*first* Ⓑ (hĕ͡ˈd-fēʳˢt), **~-foremost** ⑦ (~-fōʳʳ-mōßt ⑨) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber; ungestüm.

head-gear (~gⁱᵉʳ) *s.* **1.** Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *man.* Kopfgeschirr *n*.

headily (hĕ͡ˈd-ⁱ-lᵉ) *adv.* zu heady.

headiness (hĕ͡ˈd-ⁱ-nᵉß) *s.* **1.** Starrsinn *m*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft e-s Getränkes.

heading (hĕ͡ˈd-ⁱng) [*p.pr.* von head III] *s.* **1.** Versehen *n* mit einem Kopfe (Briefe, Nägel). — 2. ⚒: a) Ortstoß *m*; b) schwebende Strecke; c) Querschlag *m*. — 3. ⚉, *typ.*, &c. Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f*.

heading-course ⚙ (hĕ͡ˈd-ⁱn-kōʳˢ ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*.

headland (hĕ͡ˈd-lᵉnd) *s.* **1.** *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe e-r Hecke ꝛc. — 2. ♀ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headless (hĕ͡ˈd-lᵉß) *a.* **1.** (bsd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt.

Headley (hĕ͡ˈd-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

head-light 🚂 (~lâit) *s.* Kopflaterne *f* einer Lokomotive.

head-line (hĕ͡ˈd-lâin) *s.*, *typ* Kopf-, Haupt-, Titel-zeile *f*.

headlong (hĕ͡ˈd-lông ⑨) **I** *adv.* **1.** mit dem Kopfe voran; kopfüber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* **4.** jäh, abschüssig.

headlugged † (hĕ͡ˈd-lăgd) *a.* beim Kopfe gezerrt (*SH. K. L. 4,2,42*).

headly † (hĕ͡ˈd-lᵉ) *a.* = heady 2 (*SH. H. V. 3,3,32*, Folio-ausgabe von 1623).

head-*main* (hĕ͡ˈd-mēn) *s.* Haupt(bewässerungs)graben *m*.

~-man ⑦ (hĕ͡ˈd-mᵉn, *CT.D.* hĕ͡ˈd-mă͡ʳn) *s.* **1.** Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r) *m*; ⚙ Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. — 2. † = headsman.

~-master, meist ***head* master,** auch **H~ M~** (~-mă͡ʳˈß-tᵘˢᵗ) *s.* **1.** Hauptlehrer *m*, Erster Lehrer e-r Anstalt (*amt.* assistant-master). — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~-mastership (~-shĭp) *s.* Direktora't *n*.

~-mistress, meist ***head* mistress,** a. **H~ M~** (hĕ͡ˈd-mⁱˈß-tᵘˢᵗß) *s.* Hauptlehrerin *f*, Erste Lehrerin; Schulvorsteherin *f*.

head-money (hĕ͡ˈd-mŏn-ᵉ) *s.* Kopfgeld *n*, Kopfsteuer *f*.

headmost (hĕ͡ˈd-mōßt) *a.* vorderst (bsd. ⚓).

head-*on* Ⓑ (hĕ͡ˈd-ŏ͡ʳn) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen.

~-page ⚙ (~-pēbĝ) *s.*, *typ.* Anfangs-kolumne *f*.

~-piece Ⓑ (~-pīß) *s.* **1.** ⚔ (offener) Helm. — 2. (bsd. ⚙) Kopfstück *n*. — 3. ⚙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn e-r Seite. — 4. F (fähiger) Kopf; Verstand *m*.

~-quarters Ⓑ ⚔ (hĕ͡ˈd-kwâʳᵗᵉʳ-tᵃʳˢ) *s/pl.* Haupt-, Stabs-quartier *n*.

~-race Ⓑ ⚙ (hĕ͡ˈd-rēß) *s.* **1.** Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

~-rail ⚓ (hĕ͡ˈd-rēl) *s.* Schiffbau: (meist ~s *pl.*) Galio'nsrelingen *f/pl.*

~-ranger Ⓑ (~-rēn-bĝᵉʳ) *s.* Oberförster *m*.

~-rope (~-rōp) *s.* **1.** ⚓ Nahliek *n* e-s Segels. — 2. Anbinderiemen *m*, Halfter *f* (*m*, *n*).

~-sail ⚓ (hĕ͡ˈd-sēl) *s.* Segel *n* vorn am Fockmast, Vorsegel *n*.

~-sea Ⓑ ⚓ (hĕ͡ˈd-sī) *s.* Gegensee *f*.

~-shake (~-shēᵉt) *s.* Kopfschütteln *n*.

headship (hĕ͡ˈd-shĭp) *s.* **1.** oberste, leitende Rolle od. Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n*. — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f*.

headsman (hĕ͡ˈdz-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Nach-, Scharf-richter *m*.

headspring (hĕ͡ˈd-sprŭⁱng) *s.* meist *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f*.

head-stall Ⓑ ⚙ (hĕ͡ˈd-stâl) *s.* Kopfstück *n* des Pferdezaumes.

headstock Ⓑ ⚙ (~stŏk) *s.* (Werkzeug-)Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades.

headstone Ⓑ (hĕ͡ˈd-stōn) *s.* **1.** *arch.*: a) Eck-stein *m* eines Hauses ꝛc.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes ꝛc. — 2. Grabstein *m*.

headstrong (~strŏng) *a.* **1.** halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm.

head-voice ♪ (hĕ͡ˈd-vōⁱß) *s.* Kopfstimme *f*.

head-waiter Ⓑ (~wē-tᵉʳ) *s.* Oberkellner *m*.

headward(s) (~wᵉʳd(ʃ) *adv.* nach dem Kopfe hin.

head-water(s) Ⓑ (hĕ͡ˈd-wâ-tᵉʳ(ʃ) *s.* (*pl.*) Quellgewässer *n* (*pl.*) e-s Flusses.

headway (hĕ͡ˈd-wē)ᵉ *s.* **1.** Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, Erfolg *m*; ⚓ Fahrt *f*; ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ vorwärtskommen; c) *fig.* Fortschritte m. — 2. *arch.* Höhe *f* im Lichten.

head-*wheel* ⚙ u. Ⓑ (hĕ͡ˈd-(h)wīl) *s.* Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe.

~-wind Ⓑ ⚓ (~wind) *s.* Gegenwind *m*.

~-word (~-wō͡ʳd) *s.*, *typ* Titel-wort *n*, -kopf *f*.

~-work (~-wō͡ʳᵏ) *s.* Geistes-, Kopf-arbeit *f*.

~-workman Ⓑ (~-wō͡ʳᵏ-mᵃn) *s.* Erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.

heady (hĕ͡ˈd-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** starrköpfig, eigensinnig. — 2. übereilt, vorschnell; ungestüm. — 3. Getränk: berauschend.

heady-rash (~ᵉ-răsch) *a.*, *poet.* = heady 2.

heal (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (a. to ~ up, over) Wunden heilen. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.* Gegensätze versöhnen. — **II** *v/n.* **4.** heilen; besser ob. (wieder) gesund w.; Wunden ꝛc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben.

healer (hⁱˈ-lᵉʳ) [heal] *s.* (a. *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.

healing (hīˑ-lĭnġ) **I** *a.* □ **1.** heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n.* — **2.** *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte 2c.). — **II** *s.* **3.** Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heilkunde *f*, -kunst *f*.

health (hĕlth) [a/e. : dtsch heil] *s.* **1.** Gesundheit *f* des Körpers; Wohlbefinden *n*; ⚓ bill (a. certificate) of ~ Gesundheitsattest *n*; Board of Health Gesundheitsamt *n* (bsd. *U.S.*). — **2.** weitS. körperliches Befinden; good ~ = ~ 1; bad ~, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden. — **3.** geistige Gesundheit; Wohl *n*; the soul's ~ Seelenheil *n*. — **4.** a) als Gruß: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!

healthful (hĕˑlth-fūl) *a.* □ gesund: a) wohl, nicht krank (besser: healthy); b) der Gesundheit zuträglich, heilsam. — ***Syn. healthful*** gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; ***healthy*** gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen od. geistigen Zustand; ***wholesome*** = healthful, bsd. v. Nahrungsmitteln (auch *fig.*); ***salubrious*** heilsam, gesundheitsfördernd (nicht *fig.*); ***salutary*** bsd. moralisch heilsam; ***sound*** gesund, unversehrt (a. *fig.*); ***sane*** bsd. geistig gesund.

healthfulness (~-nĕs) *s.* **1.** Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — **2.** Heilsamkeit *f*.

health-giving (hĕˑlth-gīˑw-ĭnġ) *a.* heilsam.

healthily (hĕˑl-thĭ-lĭ) *adv.* zu healthy.

healthiness (~-nĕs) *s.* Gesundheit *f*.

healthless (hĕˑlth-lĕs) *a.* nicht gesund, kränklich.

health-officer (~-ŏfˑ-ĭ-sĕr) *s.* Beamte(r) *m* des Gesundheitsamtes.

health-resort (hĕˑlth-rĕ-zôrt) *s.* Kurort *m*.

healthsome † (~-sŭm) *a.* heilsam.

healthy (hĕˑl-thĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** gesund, wohl (auch *fig.*). — **2.** (besser: healthful) gesund, heilsam. — ***Syn.*** s. healthful.

heap (hīp; *Hom.* Heep) [a/e.] **I** *s.* **1.** ungeordneter Haufe(n), Menge *f*; Stapel *m* Bretter 2c.; ⚒. — **2** ✝ Masse *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (an-, auf-)häufen, auf-stapeln; to ~ up auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (***Syn.*** s. accumulate). — **4.** Häufchen machen aus, häufeln.

Zu ~ 1 F: (als *adv.*) a ~, ↖ ~ (sehr) viel, sehr; a ~ (od. ~s) of eine (große) Menge, sehr viel(e *pl.*); all of a ~, all on a ~: a) auf (od. zu) e-m Klumpen, b) zusammengekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; P that's ~s das ist mehr als genug.

heaper (hīˑ-pĕr) *s.* An-, Auf-häufer(in).

heaping-up (hīˑ-pĭnġ-ŏp) *s.* Anhäufung *f*.

heapy (hīˑ-pĭ) *a.* (auf)gehäuft.

hear (hĭr; *Hom.* here) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) **1.** hören (from von ... her); F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen. — **2.** j-n (an)hören, j-m zuhören. — **3.** j-n oder eine Bitte 2c. erhören. — **4.** Geschehenes 2c. vernehmen, erfahren; F I shall never ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört h.; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört. — **5.** jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören; b) etwas (gerichtlich) untersuchen. — **6.** Gelerntes od. j-n abhören, überhören. — **II** *v/n.* ③ (s. ~ I) **7.** hören; hinhören, zuhören, achtgeben (to auf [*acc.*]); bsd. *parl.* ~! ~! hört! hört! — **8.** hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über [*acc.*]), in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); never ~d of noch nie gehört, unerhört. — **III** *s.* **9.** bsd. *parl.* Ruf *m* „Hört! (hört!)".

heard (hĕrd; *Hom.* herd) *pret.* u. *p.p.* v. hear.

hearer (hĭrˑ-ĕr) *s.* (Zu-)Hörer(in).

hear-hear (hĭr-hĭrˑ) ①a. *v/n.* (u. *v/a.* j-m) „hört! hört!" zurufen.

hearing (hĭrˑ-nĭnġ) *s.* **1.** Hören *n*; An-, Zuhören *n*. — **2.** Gehör(sinn *m*) *n*; hard (auch thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig. — **3.** Gehör *n*; Audienz *f*. — **4.** jur. Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache. — **5.** Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; out of (within) ~ außer (in) Hörweite.

hearken (hāˑr-kn) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** horchen, lauschen, hören (to, † for, after auf [*acc.*]). — **2.** † fragen, forschen (for, after nach). — **3.** † warten (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* **4.** *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — **5.** aufmerksam anhören, berücksichtigen.

Hearne (hĕrn) *npr., id.* (Prsn.).

hearsay (hĭrˑ-sē) **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by (od. from) ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen.

hearse (hĕrs) [(alt)fr. *herse*; * lt. *hi'rpex*] **I** *s.* **1.** Leichenwagen *m*. — **2.** (Toten-) Bahre *f* (mit Sarg). — **II** *v/a.* ①b. **3.** e-e Leiche einsargen (a. *fig.*); aufbahren. — **4.** nach dem Friedhof fahren. | Bahr-tuch.

hearse-cloth (hĕrsˑ-klŏth) *s.* schwarzes Sarg-,

heart (hārt; *Hom.* hart) [a/e.] **I** *s.* (SH. a. *s/m.*) **1.** *anat.* Herz *n*; the ~ beats oder palpitates das Herz schlägt, klopft. — **2.** *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*; ⚒. — **3.** *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe 2c.); ⚒. — **4.** innerster Teil e-r Sache: Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*. — **5.** *fig.* das Innerste. — **6.** *fig.* Mut *m*; ⚒. — **7.** herzförmiger Gegenstand. — **8.** Kartenspiel: Cœur *n*. — **9.** fast † (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good ~ in gutem, out of ~ in schlechtem Zustande. — **10.** Bzchg einer Person: Herz(chen) *n*, Schatz *m*; Freund *m*. — **II** † *v/a.* **11** ermutigen.

Zu ~ 2: to go near (od. to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank.

Zu ~ 3: ↖ for my ~ für mein Leben gern; sollte es auch mein Leben kosten; F dear ~! od. (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; to be all ~ ganz Liebe, Güte 2c. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz u. eine Seele mit j-m sein; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, b) sich kränken über (*acc.*); in one's ~ of ~s (s) im innersten Herzen; to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~ von ganzem Herzen.

Zu heart 6: my ~ fails me der Mut sinkt mir; to give ~ Mut machen; keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to take ~ (od. ~ of grace) Mut fassen, sich ein Herz fassen.

heartache, † heartach (hāˑrt-ēk) *s.*, *fig.* Kummer *m*, Gram *m*, Herzensangst *f*.

heart-*beat* (hāˑrt-bēt) *s.* Herzschlag *m*.

~blood (~-blŭd) *s.* Herzblut *n* (a. *fig.*).

~break ⑤ (hāˑrt-brēk) *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*.

~breaking ⑤ (hāˑrt-brēˑ-kĭnġ) **I** F *a.* □ herzbrechend. — **II** *s.* = heart-break.

~broke ↖ od. *poet.* (-brōk) *a.* = ~broken.

~broken ⑤ (hāˑrt-brō-kn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief betrübt.

heartburn ⑥ (hāˑrt-bûrn) *s.* **1.** *med.* Sodbrennen *n*. — **2.** *sl.* schlechte Zigarre.

heart-burned ⑥ (hāˑrt-bûrnd) *a.*, *med.* mit Sodbrennen behaftet.

heart-burning ⑤ (hāˑrt-bûrˑ-nĭnġ) **I** *a.* **1.** am Herzen nagend; Unzufriedenheit 2c. erregend. — **II** *s.* **2.** *med.* = heartburn 1. — **3.** Unzufriedenheit *f*, Groll *m*.

heart-dear † (hāˑrt-dĭrˑ) *a.* herzlieb.

hearted (hāˑr-tĕd) *a.* □ **1.** in Zssgn: ...-herzig, ...-mütig, (aufrichtigen 2c.) Herzens. — **2.** † im Herzen wurzelnd.

hearten (hāˑr-tn) [heart] *v/a.* ①a. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up).

heart-felt ⑥ (hāˑrt-fĕlt) *a.* im Herzen (od. tief) empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch 2c.).

heartful † od. *poet.* (~-fūl) *a.* □ herzlich.

hearth (hāˑrth, *CT.D.* auch hŏˑrth) [a/e.] *s.* **1.** Herd *m* (auch ⚙). — **2.** *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*.

heart-hardened (hāˑrt-hāˑr-dnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

heart-hardening (hāˑrt-hāˑr-dn-ĭnġ) *a.* das Herz verhärtend.

hearth-*broom* (hāˑrth-brūm), **~brush** (~-brŭsch) *s.* kleiner Kami'nbesen.

heart-heaviness (hāˑrt-hĕˑv-ĭ-nĕs) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

hearthless (hāˑrth-lĕs) *a.*, *poet.* herdlos.

hearth-*money* (~-mŭn-ĭ) *s.* ehm. Herd-, Kamin-steuer *f*.

~rug (~-rŭġ) *s.* Kami'nteppich *m* (gröbere Schutzdecke vor einem Kamin).

hearthstone ⑤ (hāˑrth-stōn) *s.* **1.** Herdstein *m*; Herd *m*. — **2.** *fig.* = hearth 2. — **3.** ⚙ weicher Scheuerstein.

heartily (hāˑr-tĭ-lĭ) *adv.* zu hearty[1].

heartiness (hāˑr-tĭ-nĕs) *s.* **1.** Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f*. — **2.** Wärme *f*, Eifer *m*. — **3.** Herzhaftigkeit *f*. — **4.** Gesundheit *f*.

heartless (hāˑrt-lĕs) *a.* □ **1.** ohne Herz. — **2.** *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — **3.** mutlos, verzagt. — **4.** nicht herzhaft, kraftlos (Nahrung).

heartlessness (~-nĕs) *s.* **1.** Herz-, Gefühllosigkeit *f*. — **2.** Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f*.

heartling † (hāˑrt-lĭnġ) *s.* Herzchen *n*; 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH. W. 3, 4, 59*).

heart-quake (~-kwēk) *s.* Angstgefühl *n*.

heart-rending Ⓑ (hāʳt-nĕʳt-bĭnd) *a.* herz-zerreißend. [blood.]
heart's-blood Ⓑ (hāʳtş-blŭd) *s.* = heart-/
heart-scald *provc.* u. schott. (hāʳt-ştâld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m.*
heart-searching (hāʳtʳt-ştʃœʳtʃĭŋ) *a.*, *poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heartsease, a. **heart's-ease** (hāʳtʳtş-lī) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör 2c.). — 3. ♀ *poet.* und F (wildes) Stiefmütterchen.
heart-*shaped* (hāʳtʳt-ştʃēpt) *a.* herzförmig.
~-sick (hāʳtʳt-ştĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
~-sickening (ˌ-ştĭʳtn-ĭnd) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
~-sickness (hāʳtʳtş-ĭt-nĕş) *s.* Schwermut *f*; [schwermütig.]
heartsome bſd. schott. (hāʳtʳt-ş-m) *a.* □ 1. a) ermutigend; b) erheiternd. — 2. herzensfroh, lustig.
heart-*sore* Ⓑ (ˌ-ştōʳ Ⓓ) *a.* tiefbetrübt, /
~-sorrow (ˌ-ştŏʳr-ō) *s.* Herzenskummer *m.*
~-sorrowing (ˌ-ˌ-ĭnd) *a.*, *poet.* herzbetrübt.
~-spoon (hāʳtʳt-ştpūn) *s.* Magengrube *f.*
~-stirring (hāʳtʳt-ştŏʳ-nĭnd) *a.* (herz-) rührend, herz-ergreifend, -bewegend.
heartstring Ⓑ (hāʳtʳt-ştnĭŋs) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*
heart-*struck* (hāʳtʳt-ştnŭkt) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt. — 2. im Herzen wurzelnd.
~-swelling (ˌ-ştwĕʳl-ĭnd) *poet.* I *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß 2c.) erbittert. — II *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m.* [durchschauernd.]
~-thrilling (ˌ-thnĭʳl-ĭnd) *a.*, *poet.* das Herz /
~-touching (ˌ-tŭʳtʃĭŋ) *a.* (herz-) rührend.
~-whole (hāʳtʳh-hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *fig.* ungebrochen. — 3. aufrichtig.
~-wood ♀ (ˌ-wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
hearty¹ (hāʳtʳ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in [*dat.*], bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern)gesund; fest, dauerhaft; F hale and ~ gesund u. munter. — 4. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend); ~ eater tüchtiger Esser. — ***Syn.*** *hearty* allg. herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty² (~) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Herzchen *n* (als Anrede); Herzensjunge *m*; bſd. ⚓ my ~ies! m-e wackren Jungen!
heat¹ (hĭt) [a/e.] I *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ☉); F all in a ~ ganz erhitzt; degree(s) of ~ Wärmegrad(e *pl.*) *m.* — 2. ⊖ *metall.* Anwärmen *n*, Glühung *f.* — 3. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Erregung *f*, Eifer *m.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen 2c.). — 5. a) heftige, ununterbrochene Handlung; at a ~ auf einmal, in e-m Zuge; b) bſd. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes od. unentschiedenes Rennen (gleichzeitiges Ankommen am Ziel). — 6. (v. weibl. Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f.* — 7. beißender Geschmack. — II *v/a.* ①a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. Ofen heizen. — 10. *fig.* Blut, Leidenschaft 2c. erhitzen, erregen. — 11. † eine Strecke durchlaufen (*SH. W.T. 1,2,96*). — III *v/n.* ①a. 12. heiß w., sich erhitzen.
heat² † u. *provc.* (hĭt) *pret.* und *p.p.* von heat¹. [Hitzschlag *m.*]
heat-apoplexy (hĭʳtʳt-Ăʳpʳŝtʳpĕˣ) *s.*, *med.* /
heater (hĭʳʳtᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊖ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätt-bolzen *m*, -stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m.*
heath (hĭth) [a/e.] *s.* 1. Heide *f.* — 2. ♀ Heide(kraut *n*) *f.* [bewachsen.]
heath-clad (hĭʳth-klâd) *a.* mit Heide(kraut) /
heath-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = black-cock.
Heathcote (hĭʳthʳtᵉt) *npr.*, *id.* (Prin.).
heathen (hĭʳ-thᵉn oder hîdhn) [a/e.] I *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — II *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f*; *bibl.*, *coll.* the ~ die Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. *fig.* roher Mensch.
heathendom (~-dᵉm) *s.* Heidentum *n.*
heathenish (hĭʳ-thᵉn-nĭʃ) [a/e.] *a.* □ 1. ↖ heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh, wild. — 3. F heidenmäßig, entsetzlich.
heathenism (hĭʳ-thᵉn-nĭzm) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f.*
heathenize ④ (hĭʳ-thᵉn-nīz) *v/a.* ③b. heidnisch (oder zum Heiden) machen.
heathenry (hĭʳ(-)thᵉn(ᵉ)n-nʳ) *s.* = heathenism.
heather ♀ bſd. schott. (hĕʳthʳ-ᵉʳ) [?] *s.* = heath 2; to set the ~ on fire Unfrieden stiften. [(=blüte) *f.*]
heather-bell ♀ (hĕʳthʳ-ᵉʳ-bĕl) *s.* Heide/
heathery (hĕʳthʳ-ᵉ-rʳ) *a.* 1. heide(kraut)-artig. — 2. mit Heide(kraut) bewachsen.
heath-*hen* (hĭʳth-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f.*
~-poult (ˌ-pōlt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.
heathy (hĭʳ-thʳ) *a.* heidig; Heide(kraut)-...
heating (hĭʳʳtĭŋ) I *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend. — 2. *fig.* erregend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn Heiz-..., Wärme-... — II *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* 2c.
heat-oppressed (hĭʳtʳtᵉ-pŕăşş-ᵉd) *a.*, *poet.* fieberhaft erregt. [schlag *m.*]
heat-stroke (hĭʳtʳt-ştrōk) *s.*, *med.* Hitze-/
heave (hĭv) [a/e.] I *v/a.* ⑧ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, hove, † od. *provc.* hoven) 1. (bſd. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe (od. auf-, empor-) heben (a. to ~ up); *poet.* to ~ (away) (aufheben und) wegnehmen, entfernen. — 2. aufwinden, aufziehen (a. to ~ up). — 3. *fig.* to ~ a sigh od. a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 4. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten. — 5. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; avast heaving! Gangspill fest!; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ to backbrassen, beidrehen. — II *v/n.* ⑧ 6. sich erheben. — 7. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 8. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben. — 9. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Ruf beim Ankerhieven. — 10. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — III *s.* 11. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 12. Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 13. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 14. *vet.* **~s** *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 15. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*
heaven (hĕvn) [a/e.] *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft **~s** *pl.*) Wolkenhimmel *m*; b) Himmelsstrich *m.* — 2. *myth.*, *eccl.* Himmel *m*; by ~(s)! beim Himmel!; F good (gracious oder great) ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel! — 3. H~ der Himmel, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f.* — 5. *thea.*, *sl.* **~s** *pl.* Soffitten *f/pl.*, Decke *f.*
heaven-*aspiring* (hĕvnʳn-Ăşpāĭʳ-rĭnd) *a.*, *poet.* himmel-anstrebend.
~-born (ˌ-bōʳn) *a.*, *poet.* vom Himmel stammend; himmel-entsprossen; himmlisch.
~-bred (ˌ-brĕd) *a.*, *poet.* = heaven-born.
~-directed (hĕvʳnn-dʳ-nĕʳtʳd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmelanstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.
~-high (ˌ-hāī) *a.* u. *adv.*, *poet.* himmelhoch.
~-hued ↖ (ˌ-hjūd) *a.* himmelblau.
~-kissing (hĕvʳnn-kĭʳş-ĭnd) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.
heavenliness (hĕvʳnn-lʳ-nʳş) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische.
heavenly (hĕvʳnn-lʳ) [a/e.] I *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly); heilig; ~ bodies *s/pl.* Himmelskörper *m/pl.* — II *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.
heavenly-harnessed ↖ (hĕvʳnn-lʳ-hâʳnʳşt) *a.*, *poet.* im Himmel ausgerüstet.
heavenly-minded (ˌ-māĭn-dʳĭd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; **~ness** (ˌ-nʳnĕş) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f.*
heaven-moving (hĕvʳnn-mūʳvĭnd) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend oder rührend.
heaven-sent (hĕvʳnn-ştĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt. [wärts, gen Himmel.]
heavenward (ˌwĕʳdᵉd) *adv.* u. *a.* □ himmel-/
heavenwards (ˌdz) *adv.* = heavenward.
heaver (hĭʳʳwᵉʳ) [heave] *s.* 1. allg. Hebende(r, s). — 2. meist in Zssgn: Ablader *m* im Dock, (...-)Löscher *m* von Waren. — 3. ⊖ Hebebaum *m.*
heavily (hĕʳwʳ-ᵉ-lʳ) *adv.* zu heavy: 1. schwer — 2. *fig.* schwer (fällig), träge; langsam; ◉ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark.
heaviness (hĕʳwʳ-ᵉ-nʳnĕş) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f.* — 3. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlaffheit *f.* — 4. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m.*
heaving (hĭʳʳwĭnd) [heave] *s.* 1. Heben *n* 2c. (s. to heave). — 2. Seufzer *m.*
heavy (hĕʳwʳ) [a/e.] I *a.* (*adv.* **~ily**, s. bd.) 1. schwer. — 2. Boden: a) schwer, fett; b) Weg 2c.: schwer gangbar, unwegsam (from, with durch, infolge von). —

♃ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ◉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig. — **4.** *fig.* schwer (zu ertragen(d), beschwerlich, drückend, lästig; ɣ. — **5.** *fig.* schwer (zu tun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — **6.** † gewichtig, bedeutend. — **7.** Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig; ⚓ ~ sea hohe, schwere See. — **8.** ☸: a) Auftrag: umfangreich, groß; *sl.* schwer; b) ~ of sale schwer zu verkaufen(d); c) Geschäft, Markt: flau; ɣ. — **9.** Brot: schwer verdaulich, F klitschig. — **10.** a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark; *sl.* ~ wet starkes Bier; b) Himmel: bewölkt, dunkel. — **11.** schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; F a ~ affair eine langweilige Geschichte. — **12.** müde, schläfrig. — **13.** ⚔ schwer(bewaffnet); ~ cavalry = ~ 15. — **14.** *thea., sl.* Darstellung ꝛc.: ernst; nüchtern. — **II** *s.* **15.** ⚔ the heavies (hĕ́vi-z) die schwere Kavallerie.

Zu heavy 4: I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*; ~ news betrübende (oder trübe) Nachricht (en *pl.*).

Zu ~ 8 ☸: ~ buyer j. der viel kauft; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter od. schwerer Absatz.

heavy-*armed* ⚔ (hĕ́vi-ā́rmd) *a.* schwerbewaffnet.

~-browed (hĕ́vi-brāud) *a., poet.* finster blickend.

~-gaited (hĕ́vi-gḗ-tid) *a., poet.* schwer(fällig)en Ganges.

~-handed (~hā́n-did) *a.* **1.** plump, ungeschickt. — **2.** bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~hĕ́-did) *a.* **1.** mit schwerem Kopfe. — **2.** *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~hā́rt-id) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert.

~-laden (~lḗdn) *a.* schwer beladen.

~-sad (~sǽd) *a., poet.* tieftraurig.

~-spar ⓜ (~spā́r) *s., min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.

~-thick (~thík) *a., poet.* schwer und dick.

~-weight (~wēt) *s.* Sport: a) Boxer *m*, Reiter *m* ꝛc. von schwerem Gewicht; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird.

hebdomadal (hĕb-dŏ́m-ă-dăl) [lt., * grch.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H. Council Geschäftsausschuß *m* (der sich wöchentlich versammelt).

hebdomadary (~dă-rē) [mlt.] *a.* = hebdomadal.

Hebe (hī́-bi) [lt., * grch.] *npr., myth.* Hebe *f*; *a. fig.* Kellnerin *f*.

hebenon ℞ † (hĕ́b-ĕ-nŏn) *s.* = henbane 1 od. = ebony (*SH H. 15, 2*).

hebetate[1] ♂ ♀ (hĕ́b-ĕ-tāt) [lt.] *a.* abgestumpft, stumpf.

hebetate[2] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* abstumpfen.

hebetude (hĕ́b-ĕ-tjūd) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.

Hebraic, ↖**~al** (hē-brḗ-ĭk, ~i-kăl) *a.* (**~ally** *adv.*) hebräisch.

Hebraism (hī́-brĕ-ĭzm) [grch.] *s.* Hebraïsmus *m*, hebräische (od. jüdische) Sitte oder (Sprach- ꝛc.) Eigentümlichkeit.

Hebraist ♂ (hī́-brĕ-ĭst) *s.* Hebraïst *m*, Kenner *m* der hebräischen Sprache, Geschichte oder Religion.

Hebraistic(al □) (hī-brĕ-ĭ́s-tĭk, ~i-kăl) *a.* *Hebraize, h~* ④ (hī́-brĕ-īz) ①b. **I** *v/a.* **1.** hebräisch machen. — **2.** *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* **3.** hebräisch sprechen.

Hebrew (hī́-brū) **I** *s.* **1.** Hebräer(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — **2.** Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* **3.** hebräisch.

Hebrid*ean,* *a.* **~ian** (hē-brĭ́-dĭ-ăn) *a.*, hebridisch; Hebriden-...

Hebrides ♀ (hĕ́b-rĭ-dēz) *npr/pl.* Hebriden *pl.* (Inseln westlich von Schottland).

he-cat (hī́-kăt) *s., zo.* Kater *m*.

Hecatæan (hĕk-ă-tī́-ăn) [grch.] *a.* Hekate betreffend; zauberhaft.

Hecate (hĕ́k-ă-ti) [lt., * grch.] *npr., grch. myth.* Hekate *f* (Göttin: a) des Mondes, b) der Unterwelt, c) der Zauberei).

hecatomb (hĕ́k-ă-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt. Hekatombe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.

heck (schott. und *provE.*) (hĕk) *s.* **1.** = hack[2]. — **2.** = hatch[1].

heckle ⚙ (hĕ́kl) *s. u. v.* = hackle.

Heckmondwike ♀ (hĕ́k-mŏnd-waik) *npr., id.* (engl. St., *Yorksh.*).

hectare (hĕ́k-tār) [fr., * grch.] *s.* Hekta'r *n* (Flächenmaß = 100 Ar = 2,471 acres).

hectic (hĕ́k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a., a.* **~al** (~tĭ-kăl) (**~ally** *adv.*) hektisch. — **II** *s.* hektisches Fieber; Schwindsucht *f*, hektische Röte.

Hektogra'mm *n* (= 100 Gramm).

hectogram(me) (hĕ́k-tō-grăm) [fr.; grch.] *s.*

hectograph (~grăf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. hektographieren.

hectographic (hĕk-tō-grăf-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...

hectolitre, ↖**er** (hĕ́k-tō-lī-tə[r], hĕk-tŏ́l-ĭ-tə[r]) [fr., * grch.] *s.* Hektoli'ter *n* (= 100 Liter).

hectometre, ↖**er** (hĕ́k-tō-mī-tə[r], hĕk-tŏ́m-ĭ-tə[r]) [fr.] *s.* Hektome'ter *n* (= 100 Meter).

Hector[1] (hĕ́k-tə[r]) [grch.] *npr.* Hektor *m*.

hector[2] (hĕ́k-tə[r]) **I** *s.* Prahler *m*, F Aufschneider *m*; Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. anmaßend behandeln, bedrohen. — **III** *v/n.* ①a. (a. to ~ it) den Prahler (oder Renommisten) spielen.

hectorship ↖ (~shĭp) *s.* Prahlerei *f* (CL.).

Hecuba (hĕ́k-ĭ-bă) *npr., myth.* Hekabe *f*, Hekuba *f* (Gemahlin des Pri'amus).

he'd (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.

heddle ⚙ (hĕ́dl) [a/e.] *s.* Weberei: Litze *f*,

heddle-*thread* ⚙ (hĕ́dl-thrĕ́d), **~yarn** ⚙ (~jā́-n) *s.* Litzenzwirn *m*.

hederaceous ♂ (hĭ-dĕ-ē-nḗ-shĭ-ăs) [lt.] *a.* efeu-artig.

hederal ♂ (hĕ́d-ĕ-răl) [lt.] *a.* Efeu-...

hederiferous ♂ (hĕd-ĕ-rĭ́f-ĕ-răs) [lt.] *a.* Efeu hervorbringend oder tragend.

hedge (hĕdʒ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hecke *f*, Heckenzaun *m*; to be on the wrong side of the ~ sich irren, F auf dem Holzwege sein; over ~ and ditch über Hecken u. Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke. — **II** *a.* in Zssgn: **2.** niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... — **III** *v/a.* ①b. **3.** (a. to ~ about, around) mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; *a. fig.*); to ~ in einhegen, einschließen; *fig.* einschränken; † to ~ out abbringen, abhalten. — **4.** durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — **5.** (*fig.* wie) durch eine Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern. — **6.** Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu sichern. — **IV** *v/n.* ①b. **7.** sich (*fig.* wie in oder hinter e-r Hecke) verbergen, geduckt gehen, F sich drücken (a. to ~ one's way). — **8.** = ~ 6.

hedge-bill (hĕ́dʒ-bĭl) *s.* = bill[2] 3.

hedge-bird (hĕ́dʒ-bə́rd) *s.* **1.** *orn.* Heckenvogel *m*. — **2.** *fig., cant* Landstreicher *m*.

hedge-born (~bṓrn) *a.* hinter einer Hecke geboren; von niederer Herkunft.

hedgehog (hĕ́dʒ-hŏg) *s.* **1.** *zo.* Igel *m*. — **2.** *ichth.* Igelfisch *m*. — **3.** ♀ Igelklee *m*.

hedgehoggy (hĕ́dʒ-hŏg-ĭ) *a.* igel-artig; *fig.* abstoßend, unfreundlich.

hedgehog-thistle ♀ (~thĭ́sl) *s.* Kaktus (-gewächs *n*) *m*.

hedge-hyssop ♀ (hĕ́dʒ-hĭs-ŏp) *s.* (Gottes-)

hedge-lawyer F (~lâ-jə[r]) *s.* Winkel-advo-

hedgeless (~lĭs) *a.* heckenlos.

hedge-marriage (~măn-ĭdʒ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

hedge-mustard ♀ (~mə́ss-tə[r]d) *s.* **1.** (Wege-) Rauke *f*, Bergsenf *m*. — **2.** Hederich *m*, Schöterich *m* (*Erysimum*).

hedge-nettle ♀ (~nĕtl) *s.* Waldziest *m*.

hedgepig ⑤ † (~pĭg) *s.* = hedgehog 1.

hedge-priest † (hĕ́dʒ-prēst) *s.* Wanderprediger *m*.

hedger (hĕ́dʒ-ə[r]) *s.* Heckenmacher *m*.

hedgerow ⑤ (hĕ́dʒ-rō) [a/e.] *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weitS. Hecke *f*, Zaun *m*.

hedge-school (~skūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke (od. auf freiem Felde) gehaltene Schule; weitS. Armen-, Klipp-, Winkel-schule *f*.

~-schoolmaster (hĕ́dʒ-skūl-mâs-tə[r]) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (~sĭ-zĭ[z]) *s/pl.* Heckenschere *f*.

~-sparrow (~spắr-ō) *s., orn.* = accentor 2.

~-stake (hĕ́dʒ-stēk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-tavern (~tăv-ə[r]n) *s.* Winkelschenke *f*.

hedging-bill (hĕ́dʒ-ĭng-bĭl) *s.* = bill[2] 3.

hedging-glove (hĕ́dʒ-ĭng-glŏv) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden.

hedging-shears (~shĭ[r]z) *s/pl.* = hedge-scissors.

hedonic ♂ (hĭ-dŏ́n-ĭk) [grch.] *a., phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betreffend.

hedonism ♂ (hī́-dŏ-nĭzm, *WB. a.* hḗ-dŏ-) [grch.] *s., phls.* Hedoni'smus *m* (Lehre, daß das Vergnügen das höchste Gut sei).

hedonistic ♂ (hī-dŏ-nĭ́-stĭk, *WB. a.* hē-dŏ-) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* hedonistisch.

heed (hīd; *Hom.* he'd) [a/e. : dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. **1.** achten, acht-geben, -haben auf (*acc.*); sorgfältig beachten. — **II** *s.* **2.** Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; to give (pay oder take) ~ to = ~ 1; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*). — **3.** Vorsicht *f*.

heedful (hī́d-fŭl) *a.* □ **1.** achtsam, aufmerksam (of auf [*acc.*]); sorgfältig. — **2.** vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~nĕ́s) *s.* **1.** Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — **2.** Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedless (hī́d-lĕs) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf [*acc.*]).

heedlessness (~nĕ́s) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

hee-haw Ⓑ, *Am.* **hee-hawn** Ⓑ (hīᵉ'-hā̆(n) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. Esel: ia'hen. — **II** *s.* Jah(en) *n.*

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ferse *f* des Fußes; ∀. — **2.** ganzer Fuß von Menschen und Tieren. — **3.** ~s *pl.* Fußtapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — — **4.** ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — **5.** allg.: hinterster, unterster, fersenähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⚙ u. ⚔ (Kolben-)Kappe *f*. — **6.** letzter, noch bleibender Teil einer Jagd, einer Rede, einer Sitzungsperiode 2c. — **7.** ⚓ Hiel *n*, Hielung *f*. — **8.** a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen 2c.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ∀. — **9.** *provc.* Rinde *f* am Käse, Brot 2c. — **II** *v/a.* ①a. **10.** ↖ einen Tanz auf den Fersen tanzen. — **11.** Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen. — **12.** j-m auf den Fersen folgen.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter j-m, j-m auf den Fersen; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überho'len; ~s over head oder head over ~s köpflings, Hals über Kopf, übereilt (auch *fig.*); from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; von oben bis unten; F to kick one's ~s ungeduldig warten; F to kick up one's ~s hinten ausschlagen; to lay (set od. clap) by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; to trip (kick od. throw) up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; zum Hunde: to ~! hier(her)!

Zu ~ 8: down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlampig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten Verhältnissen.

heel[2] ⚓ (hīl) [*corr.* † hield; * a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schiff: (sich) auf die Seite legen, krängen (a. to ~ over). — **II** *s.* Überliegen *n*, Krängen *n*; to give a ~ krängen.

heel-bone (hīᵉ'l-bōn) *s.*, *anat.* Fersenbein *n*.

heel-piece ⚙ (~-pīs) *s.* Schuhm.: Absatz *m*.

heel-plate ⚙ u. ⚔ (~-plēt) *s.* = heel[1] 5.

heel-post (~-pōst) *s.* Pfosten *m*, Ständer *m* am Hinter-ende eines Standes im Pferdestall.

heel-tap (~-tăp) *s.* **1.** ⚙ Schuhm.: Absatzstück *n*, -fleck *m*. — **2.** Neige *f* (Wein od. Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!

Heep (hīp; *Hom.* heap) *npr.*, *id.* (Prsn.; *Dr.*).

heer ❀ u. ⚙ (hīr) *s.* Garnmaß (s. S. XX, 2o).

he-fox (hīᵉ'-fŏks) *s.*, *zo.* (männlicher) Fuchs.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft.

heft[2] (~) [heave] **I** *s.* **1.** † od. *provc.* Heben *n*, Hebung *f*; Würgen *n* (beim Erbrechen). — **2.** †, *provc.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*. — **3.** F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** † oder F (mit der Hand) wägen.

hegemonic(al) ⚖ (hĕ̄dG-ᵉmŏ'n-ĭk, ~-ᵉ-ᵊl, hĭ-dG[ᵉ]~, hĭ-gᵉ~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ⚖ (hᵉ-dGĕ'm-ᵉ-nᵊ, hĕ'-dG-ᵉmōn-ᵊ, hĭ'-dG[ᵉ]~, hĕ'-gᵉ~, hĭ'-gᵉ~) [grch.] *s.* Hegemonie' *f*, Oberherrschaft *f*.

Hegira (hĕ'dG-ᵉ-ra, ⚓ hᵉ-dGā'ᵉ-ra) [ar.] Hedschra *f* (Flucht Mohammeds 622 n. Chr.; Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

he-goat (hīᵉ'-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

H.E.I.C. *abbr.* := Honourable East India Company. [Kuh.]

heifer (hĕ'f-ᵊᵊ) [a/e.] *s.*, *zo.* Färse *f*, junge

heigh (hē, hāī) *int.* hei!, he(da)!

heigh-ho (hē'-hō, hāī'-~) *int.* (auch als *s.*) **1.** a) überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — **2.** Seufzer: ach! — **3.** † heda!

height (hāīt; *Hom.* hight) [a/e.] *s.* **1.** Höhe *f*; *typ.* (a. ~ to paper) Schrifthöhe *f*. — **2.** Höhe *f*, Berg *m*. — **3.** *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher (od. höchster) Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*; at its (od. † the) ~ auf dem Höhepunkte (angelangt); † on ~ of our displeasure! bei unserm schweren Zorn! (*SH.T.A.* 3,5,87).

heighten (hāītn) *v/a.* ①a. **1.** erhöhen, höher machen. — **2.** *fig.* erhöhen, heben; erheben; verstärken, steigern, vermehren.

heightener (hāī'tn-ᵉr) *s.* Erhöhende(r, s).

heinous (hē'-nᵉs) [a/f.; fr. *haineux*] *a.* □ **1.** ↖ hassenswert. — **2.** abscheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar.

heinousness (~-nᵉs) *s.* **1.** Hassenswürdigkeit *f*. — **2.** Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (ā'ᵉr; *Hom.* air, e'er, ere, Eyre) [a/f.; fr. *hoir*; * lt. *he're*s] **I** *s.* **1.** Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ~ to the throne Thron-erbe *m*; jur. ~ apparent rechtmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ general Universa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe. — **2.** † Kind *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** erben.

heirdom (ā'ᵉr-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*.

heiress (ā'ᵉr-nᵉs) *s.* (bsd. reiche) Erbin *f*.

heirless (ā'ᵉr-lᵉs) *a.* ohne Erben; erblos.

heirloom (ā'ᵉr-lūm) *s.* Erbstück *n*.

heirship (ā'ᵉr-shĭp) *s.* jur. Erbschaft *f*;

Hejira ſ. Hegira. [Erb(schafts)recht *n*.]

held (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von hold[1].

Helen (hē'l-ᵉn) *npr.* Hele'ne *f* (Vn.).

Helena (hē'l-ᵉ-na, a. hᵉ-lī'-na) [grch.] *npr.*: a) *id. f* (Frauenname); b) ♀ Ortsn.

Helensburgh ♀ (hē'l-ᵉnſ-bŭn-ᵉ) *npr.* (Ort).

heliac(al □) ⚖ (hī'-lᵉ-ăk, hᵉ-lā'ᵉ-ĭ-ᵏᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch (mit der Sonne auf- oder unter-gehend). [*s.* Sonnenblume *f*.]

helianthus ⚖ ♀ (hī-lᵉ-ă'n-thᵉs) [lt., * grch.]

Helias (hī'-lᵉăs, hē'l-ᵉăs) [grch.] *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH.*).

helical ⚖ (hē'l-ᵉ-ᵏᵊl) [helix] *a.* □ (mst *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l.

Helicane, ~us (hē'l-ᵉ-kēn, hĕl-ᵉ-kē'-nᵉs) *npr.*, *id.* m (Prsn.; *SH.*).

helicoid ⚖ (hē'l-ᵉ-kŏĭd) [grch.] *math.* **I** *a.* spira'lförmig. — **II** *s.* Helikoi'de *f*.

Helicon ♀ (hē'l-ᵉ-kŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böotien); *fig.* Musensitz *m*.

Heliconian (hĕl-ᵉ-kō'-nᵉ-ăn) *a.* helikonisch.

Heligoland ♀ (hē'l-ᵉ-gō-lănd) *npr.* Helgoland *n* (Nordseeinsel, bis 1890 engl., dann dtsch).

heliocentric ⚖ (hī-lᵉ-ᵉ-sĕ'n-trĭk) [grch.-lt.] *a.*, *astr.* helioze'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliochromy ⚖ (hī'-lᵉ-ᵉ-krō-mᵉ, *a.* hĭ-lᵉ-ᵊ'-kᵊ-nᵉ-mᵉ) [grch.] ~s. Heliochromie' *f* (Farbenphotographie).

heliograph (hī'-lᵉ-ᵉ-grăf) [grch.] **I** *s.* Heliogra'ph *m*: a) Spiegeltelegraph *m*, Lichtsignal-apparat *m*; b) Instrume'nt zur Herstellung von Sonnenphotographien; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. mittels Spiegeltelegraph signalisieren, Lichtsignale geben.

heliographic(al □) (hī-lᵉ-ᵉ-grăf'-ĭk, ~-ᵊ-ᵏᵊl) *a.* heliographisch, Heliographen-...

heliography (hī-lᵉ-ŏ'g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Sigma'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — **2.** *phot.* Heliographie' *f*.

heliogravure ⚙ (hī-lᵉ-ᵉ-grăv'-wĭūr, *a.* hēl-ᵉ-ᵉgrᵉ-wūr') [fr., * grch.] *s.* Helio-, Photogravüre *f*. [richt *f* durch Lichtsignale.]

heliomessage (hī-lᵉ-ᵉ-mĕ'ᵉs-ᵉdG) *s.* Nach-

helioscope ⚖ (hī'-lᵉ-ᵉ-skōp) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Heliosko'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.

heliostat ⚖ (hī'-lᵉ-ᵉ-stăt) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hī'-lᵉ-ᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *ast.*, ♀ u. *min.* Heliotro'p *n* (a. lilarötliche Farbe).

helium ⚖ (hī'-lᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* He'lium *n* (Gas).

helix ⚖ (hē'l-ĭks, hī'-lĭks) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, hē'l-ᵉ-sīz, ~xes, hī'-lᵉ-ᵏsᵉz) **1.** *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — **2.** *arch.* Schnecke *f* an Säulen. — **3.** *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — **4.** *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell (hĕl) [a/e.] *s.* **1.** Hölle *f* (a. *fig.* Spiel-, Schneider-hölle); P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm. — **2.** ehm. Schuldgefängnis *n*; weitS. Kerkerloch *n*.

he'll (hīl; *Hom.* heal, heel) = he will.

hellbender Ⓑ *Am.* (hĕ'l-bĕn-dᵉr) *s.*, *zo.* großer amerikanischer Salama'nder.

hell-broth (~-brŏth) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -brüu *n*. [*m*, böse Sieben.]

hell-cat F (~-kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache

hellebore ♀ (~-ᵉ-bōr) [grch.] *s.* Nieswurz *f*.

Hellene (hē'l-ĭn, hĕ'l-ĭn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hĕ'l-ĭnz, hē'-lĭ-nīz) Helle'ne *m*, Hellenin *f*. Grieche *m*, Griechin *f*.

Hellenian (hē'-lĭ'-nĭ-ᵉn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hē'-lĭ'-nĭk, hē'-lĭ-ᵉn-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) helle'nisch, griechisch.

Hellenism (hē'l-ᵉ-nĭzm) *s.* Helleni'smus *m*.

Hellenist (~nĭst) *s.* Helleni'st *m*, Kenner *m* der griechischen Sprache.

Hellenistic(al □) (hĕl-ᵉ-nĭ'-stĭk, ~-ᵊ-ᵏᵊl) *a.* helleni'stisch. [*v/n.* sich) hellenisieren.]

Hellenize ④, h~ (hē'l-ᵉ-nīz) ①b. *v/a.* (u.

Hellespont ♀ (hē'l-ᵉ-spŏnt) [grch.] *npr.* Alt. Helleſpo'nt *m* (jetzt Dardanelles, ſ. bs.).

hell-fire Ⓒ (hē'l-fāīᵉr) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⚙). — **II** *int.* alle Wetter!

hell-gate (hē'l-gēt) *s.* Höllentor *n*; ♀ Hell Gate engster Teil des Eastt River bei New York. [der Hölle regiert.]

hell-governed (~-gŭv-ᵉnd) *a.*, *poet.* von

hell-hag (hē'l-hăg) *s.* (Höllen-)Drache(n) *m* (= böses Weib). [Hölle gehaßt.]

hell-hated (hē'l-hē-ᵉd) *a.*, *poet.* wie die

hell-hound (hē'l-hāūnd) *s.* Höllenhund *m*.

hellicat (hē'l-ĭ-kăt) [?] **I** *a.* leichtsinnig. — **II** *s.* böseartiges Geschöpf.

hellish (hē'l-ĭsh) *a.* □ höllisch, abscheulich.

hell-kite (hē'l-kāīt) *s.* Höllendrache(n) *m*.

hellward(s) (hē'l-wᵉᵈ(z) *adv.* höllenwärts.

helm[1] (hĕlm) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ hard-a-port! (hard-a-starboard!) ganz Back-

bord! (ganz Steuerbord!); to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (*a. fig.*). — 2. *fig.* (Staats=)Ruder *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. steuern, leiten.

helm[2] (hĕlm)[a/e.] *s.* u. *v/a.*, *poet.* = helmet.

helmet ⚔ (hĕ'lmĕt)[a/f.] **I** *s.* Helm *m* (a. ✞), F Pickelhaube *f*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — **II** *v/a.* ①a. mit einem Helm versehen.

helmeted (hĕ'lmĕ-tĕd) *a.* be=, ge=helmt.

helmet-flower ❀ (hĕ'lmĕt-flau-ĕr) *s.* 1. Sturmhut *m.* — 2. Helmkraut *n.*

helmet-shaped (~shēpd) *a.* helmförmig.

helminthic ⚗ (hĕl-mi'nthik) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* zu den (Eingeweide=)Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm=... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n.*

helminthoid ⚗ (hĕl-mi'nthoid) [grch.] *a.*, *zo.* wurm=artig; Wurm=...

helminthology ⚗ (hĕl-min-thŏ'l-ŏdʒē)[grch.] *s.* Wurmkunde *f*; bsd. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

helmless (hĕ'lm-lĕs) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.

helmsman ⚓ (hĕ'lmz-mănn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕnn) Mann *m* am Ruder; Steuermann *m.*

helot (hē'lŏt *od.* hĭ'l-ŏt) [grch.] *s.* Helo'te *m.*

helotage ↖ (hē'lŏ-ĕdʒ, hĭ'l-ŏt-ĕdʒ) *s.* = helotism (*CL.*).

helotism (~tĭzm) *s.* Heloti'smus *m*; *fig.* sklavische Abhängigkeit.

helotry (hē'lŏ-trē *od.* hĭ'l-ŏt-rē) *s.* 1. Helo'tentum *n.* — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*

help (hĕlp) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † oder *poet.* holp; *p.p.* † oder *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen; so ~ me God! (F a. ohne God) so wahr mir Gott helfe! — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bsd. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *sh.* auch of); ⚕. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) od. I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise) ... — 5. ausschmücken. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚕. — **II** *v/n.* 7. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 8. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen; † at ~ günstig (*sh.*). — 9. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 10. † Heilmittel *n*; Kur *f.* — 11. *Am.* Arbeiter(in), Dienstbote *m*, Magd *f.*

Zu ~ 3: I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun mal nicht anders.

Zu ~ 6: to ~ **down** j-m hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang j-s beitragen; to ~ **forward** j-m auf=, fort=helfen, j-n fördern; to ~ **in(to)** j-m hineinhelfen; F to ~ **off** j-m davon=, weg=helfen; to ~ **on** j-m an=, auf=, fort=helfen, j-n befördern; to ~ **out** j-m heraushelfen; j-m aus der Not helfen; to ~ **through** j-m durchhelfen; to ~ **to** j-m (ver)helfen zu; to ~ **up** j-m hinaufhelfen.

helper (hĕ'lpĕr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Beistand *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft. — 2. engS. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.*

helpful (hĕ'lp-fūl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ'lp-fūl-nĕs) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f.*

helping (hĕ'lpĭng) **I** *p.p.* u. *a.* ↖ □ helfend 2c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten. — **II** F *s.* Vorlage *f*, Portio'n *f*, Speise *f.*

helpless (hĕ'lp-lĕs) *a.* □ 1. hilflos. — 2. ratlos. — 3. unabhelflich, unheilbar. — 4. † unnütz.

helplessness (~nĕs) *s.* Hilflosigkeit *f.*

helpmate (hĕ'lp-mēt), **~meet** (~mit) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f.*

Helps (hĕlpz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

helter-skelter F (hĕ'l-tĕr-skĕ'l-tĕr) [lautm.] **I** *adv.* holterdiepolter, Hals über Kopf. — **II** *s.* (wirres) Durcheinander.

helve ⚒ (hĕlv) [a/e.] **I** *s.* 1. Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges. — 2. (auch ~-hammer) = tilt-hammer. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. mit einem Stiel versehen.

Helvellyn ⛰ (hĕl-wĕ'l-lĭn) *npr.* (Berg in Nordengland).

Helvetia ⛰ (hĕl-wĭ'-shĭ-a) [lt.] *npr.*, *poet.*

Helvetian (~shĭ-ĕn, ~shĭn) *a.* = Helvetic.

Helvetic (hĕl-wĕ'-tĭk) *a.* helve'tisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f.*

hem[1] (hĕm) [a/e.] **I** *s.* 1. (Kleider= 2c.)Saum *m.* — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. säumen. — 4. *fig.* to ~ in, ↖ about, around einschließen, umgeben.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* (*a.* als *s.*) h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern. — **III** *v/a.* ①e. to ~ away wegräuspern.

☞ **hema...** ſ. hæma...

Hemans (hĕ'm-ănz, *a.* hĭ'm-ănz) *npr.*: Felicia Dorothea ~, engl. Dichterin (1793—1835).

☞ **hemi...** [grch.] in Zssgn: halb=...

hemicrania ⚗ (hĕm-ĭ-krē'-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicycle ⚗ (hĕ'm-ĭ-sāĭkl) [grch.] *s.* Halbkreis *m*, =zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f.*

hemiplegia ⚗ (hĕm-ĭ-plī'-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemipter ⚗ (hĕ-mi'p-tĕr) [grch.] *s.* (*pl.* **H.~a**, ~tĕ-ra), *ent.* Halbflügler *m.*

hemisphere ⚗ (hĕ'm-ĭ-ſfĭr) [grch.] *s.* 1. Halbkugel *f.* — 2. ♀ Hemisphä're *f.*

hemispheric(al □) ⚗ (hĕm-ĭ-ſfĕ'r-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* hemisphärisch, halbkug(e)lig.

hemistich ⚗ (hĕ'm-ĭ-stĭk) [grch.] *s.*, *pros.* Halbvers *m*, Hemisti'chium *n.*

hemistichal ⚗ (hĕ-mi'ſ-tĭ-kĕl, *CT.D.* hĕ'm-ĭ-stĭk-ĕl) *a.*, *pros.* Halbverſes=...

hemitrope ⚗ (hĕ'm-ĭ-trōp) [fr., * grch.] *a.* (bsd. *min.*) hemitro'pisch, halb (um)gewendet.

hemlock (hĕ'm-lŏk) [a/e.] *s.* 1. ❀ geflecktер Schierling. — 2. *fig.* Gift *n*, Gifttrank *m.*

hemlock-spruce ❀ (~ſprūs) *s.* T Hemlock=, Schierlings=, Sprossen=tanne *f.*

☞ **hemo...** ſ. hæmo...

hemp (hĕmp) [a/e.] *s.* 1. ❀ u. ✺ Hanf *m.* — 2. P *fig.* young ~ Galgenstrick *m.*

hemp-agrimony ❀ (hĕ'mp-ăg-rĭ-mō-nē) *s.* Wasser=doſten *m*, =hanf *m.*

hempen (hĕmpĭn, hĕ'm-pĕn) [m/e.] *a.* hänfen; *co.* ~ collar (a. ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben.

hemp-rope (hĕ'mp-rōp) *s.* Hanfseil *n.*

hempseed ⑥ (~ſēd) *s.* 1. Hanf(same) *m.* — 2. † ⚔ = homicide Galgenstrick *m* (*SH.H.IV,b,2,1,64*).

hempy ſchott. (hĕ'm-pē) *co.* **I** *a.* wild, ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~pĭſ) *fig.* Galgenstrick *m*; Wildfang *m.*

hem-stitch ⑥ ⚙ (hĕ'm-ſtĭtſh) **I** *s.* Hohlsaum *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit Hohlsaum nähen.

hen (hĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* 1. Henne *f*, Huhn *n.*

henbane (hĕ'n-bēn) *s.* 1. ❀ Bilsenkraut *n.* — 2. *fig.* Gift *n*, etwas Widerwärtiges.

hence (hĕnß) [m/e.] **I** *adv.* 1. (räumlich, a. mit pleonaſtiſchem from) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg. — 2. † fern, entfernt. — 3. (zeitlich, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über (*acc.*), nach; a year ~ heute übers Jahr. — 4. hieraus, daraus, von da. — 5. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 6. fort!, weg!

henceforth (hĕ'nß-fō'-rth oder hĕnß-fō'-rth, *CT.D.* hĕ'nß-fō'-rth ⑨) *adv.* (a. mit pleonaſtiſchem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward (hĕnß-fō'-rw-ĕrd, *CT.D.* hĕ'nß-fō'-rd) *adv.* = henceforth.

hence-going † (~gō'-ĭng) *s.* Weggehen *n.*

henchman (hĕ'nſch-mănn) [a/e.] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕnn) 1. † Diener *m*, Page *m.* — 2. *fig.* feiler Anhänger.

hen-coop (hĕ'n-kūp) *s.* Hühner=korb *m*, =ſtall *m.*

hendecagon ⚗ (hĕn-dĕ'k-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Hendekago'n *n*, Elf=eck *n.*

hendecasyllabic ⚗ (hĕn-dĕ-ſĭ-lă'-bĭk, hĕn-dĕk-ĭ-) [grch.] *a.* (u. *s.*, meiſt *pl.*) elfsilbig(er Vers).

hendecasyllable ⚗ (~ſĭ'l-ă-bĭl) *s.*, *pros.* elfsilbiger Vers.

hendiadys ⚗ (hĕn-dā'-ĭ-dĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Hendiady'ſ (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mſt zwei Subſt. ſtatt Adj. u. Subſt.).

Hendon ♀ (hĕ'n-dŏn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

henequen ❀ u. ✺ (hĕ'n-ĕ-kĕn) [indian.] *s.* T Henequen *m*, Art Aloefaſer *f.*

hen-frigate ⚓ P (hĕ'n-frĭ'g-ĕt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das Wort führt.

hen-harrier (hĕ'n-hă'r-ĭ-ĕr) *s.*, *orn.* Kornweih(e *f*) *m.*

hen-hawk (~hăk) *s.*, *orn.* allg. Hühnerhabicht *m.*

hen-hearted † (~hā'r-tĕd) *a.* feig, hasenfüßig.

hen-house (~hauß) *s.* Hühnerhaus *n*, Hühnerſtall *m.*

Henley (hĕ'n-lē) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

henna (hĕ'n-a) [ar.] *s.*: a) ❀ Hennaſtrauch *m*; b) ✺ Henna *f* (Haarfärbemittel).

hennery *Am.* (hĕ'n-ĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Hühner=ſtall *m*, =hof *m.*

Henny (hĕ'n-ē) *npr/f.* Jettchen *n.*

henotheism ⚗ (hē"n-ŏ-thĭ'-ĭzm) [grch.] *s.* Henothei'smus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott).

hen-peck ⑥ F (hĕ'n-pĕk) *v/a.* ①a. den Ehemann beherrſchen.

hen-pecked ⑥ F (~pĕkt) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel ſtehend.

hen-peckery ↖ (hĕ'n-pĕk-ĕ-rē) *s.*, *co.* Pantoffelherrſchaft *n* (DI.).

hen-pen (~pĕn) *s.* Hühnerſtall *m.*

hen-roost (hĕ'n-rūßt) *s.* Hühnerſtange *f.*

Henry (~rē) **I** *npr.* Heinrich *m* (Bn.; a. Ortsn. u. Prſn.). — **II** h.~ [Joseph Henry, amerik. Phyſiker, 1797—1878] *s.* (*pl.* **h.~ies**,

~nᵉs), *elect.* ☤ Henry *n* (Einheit der elektrischen Selbstinduktion). [kraut *n.*)

hen's-foot ⚘ (hĕnz-fŭt) *s.* (Möhren-)Hafer)

Henslow(e) (hĕnz-lō) *npr., id.* (Prsn.).

hent † *obs. prove.* (hĕnt) [a/e.] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) **1.** fassen, ergreifen. — **2.** hinausgehen aus, passieren. — **II** *s.*

hep ⚘ (hĕp) *s.* = hip².

hepar ♎ (hīᵉ-pāʳ) [grch.] *s., anat.* Leber *f.*

hepatic(al) ♎ (hᵉ-păᵗ-ĭk, ~-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* **1.** *anat.* die Leber betreffend; Leber-... — **2.** leberfarben; auf die Leber wirkend.

hepatite ♎ (hĕpᵊ-ă-tāīt, hīᵉ-pᵊ-ă-~) [grch.] *s., min.* Leberstein *m.* [Alt. Hepatacho'rd *n.*)

heptachord ♪ (hĕpᵊ-tᵃ-kōʳd) [grch.] *s.* grch.)

heptagon ♎ (~gŏn) *s., math.* Sieben-eck *n.*

heptagonal ♎ (hĕp-tăgᵘ-ᵒ-nᵊl) *a., math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptahedron ♎ (hĕp-tᵃ-hīᵉ-drᵊn) [grch.] *s., math.* Heptaë'der *n*, Siebenflach *n.*

heptangular ♎ (hĕp-tăᵉngᵘ-ᵒ-gĭᵘ-lᵉʳ) [grch.] *a., math.* siebenwinkelig.

heptaphyllous ♎ ⚘ (hĕpᵊ-tᵃ-fīᵉ-lᵊs, hĕpᵊ-tăᵉf-ᵒ-lăs) [grch.] *a.* siebenblätt(e)rig.

heptarchy ♎ (hĕᵉp-tᵊʳ-kᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵊz) Heptarchie' *f*, Siebenherrschaft *f.*

her (hŭᵉ, hᵊʳ) [a/e.] **I** *personal pron.* **1.** *acc.* von she: sie; die(jenige). — **2.** *dat.* von she: ihr; der(jenigen). — **3.** P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** *possessive pron.* **4.** ihr(e) (vgl. auch hers).

her. *abbr.* = heraldry. [herakle'isch.)

Heraclean ♎ (hĕrᵊ-ă-klīᵉ-ᵊn) [grch.] *a.*

Heracle*id* ♎, **~id** ♎ (hĕrᵊ-ă-klă-ĭd, ~klĭd) [grch.] *s.* Herakli'de *m* (Nachkomme des Herkules).

Heraclidean ♎, **Heraclidan** ♎ (hĕrᵊ-ă-klăᵉdᵊ-ᵊn) [grch.] *a.* herakli'disch.

Heraclitus (hĕrᵊ-ă-klăᵉ-tᵊs) *npr.* Herakli't *m* (grch. Philosoph; um 500 v. Chr.).

herald (hĕᵉrᵊ-ᵊld) [a/f.; fr. *héraut*] **I** *s.* **1.** Herold *m*, Wappenherold *m*; H.s' College Heroldsamt *n.* — **2.** *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel). — **II** *v/a.* ①a. **3.** ver-, an-kündigen; (a. to ~ in) feierlich einführen.

heraldic (hᵊ-năᵉl-dĭk) *a.* (~ally *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...

heraldry (hĕrᵊ-ᵊld-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) **1.** Amt *n* eines Herolds. — **2.** Hera'ldik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f.*

heraldship (hĕrᵊ-ᵊld-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) eines Herolds.

herb (hŭʳb, † u. *a. Am.* ōʳb) [a/f.; fr. *herbe*; * lt. *he'rba*] *s.* **1.** ⚘ Kraut *n*; H. Christopher = baneberry; ~ of grace = herb-of-grace; H. Paris (vierblättrige) Einbeere; H. Robert Ruprechtskraut *n.* — **2.** Kochkunst: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n.*

herbaceous (hŭʳ-bāᵉ-shᵊs) [lt.] *a.* **1.** ⚘ kraut-artig. — **2.** *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hŭʳbᵊ-bᵊj) [fr.] *s.* **1.** *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — **2.** jur. Weiderecht *n.*

herbal (hŭʳbᵊ-ᵊl) **I** *a.* **1.** Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** † *s.* **2.** Pflanzenbuch *n.* — **3.** Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.*

herbalist (hŭʳbᵊ-ᵊ-lĭsᵗ) [lt.] *s.* **1.** Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner(in), -sammler(in). — **2.** Kräuterhändler(in), Arz(e)neikräuterkundige(r).

herbarium ♎ (hŭʳ-bāʳ-ᵒ-rĭᵉm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~rᵉ-ĭmz, ~rᵉ-a) Herba'rium *n.*

herbary (hŭʳbᵊ-rᵊ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) Kräutergarten *m.*

Herbert (hŭʳbᵊ-ᵊrt) *npr.* Herbert *m* (a. Prsn.).

herbescent (hŭʳ-bĕᵉsᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* kraut-artig (wachsend), grasartig. [of-grace.)

herb-grace ⚘ † (hŭʳbᵊ-grāᵉsᵊ) *s.* = herb-

herbiferous ♎ (hŭʳ-bĭᵉfᵊ-ᵊ-răßᵊ) [lt.] *a.* Kräuter (oder Gras) hervorbringend.

herbivore ♎ (hŭʳbᵊ-ᵊ-wōʳ ⑧) [lt.] *s., zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.)

herbivorous ♎ (hŭʳ-bĭᵉwᵊ-ᵊ-răßᵊ) *a., zo.*

herbless (hŭʳbᵊ-lᵉßᵊ) *a.* ohne Grashuchs.)

herblet ⚘ (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n.* [dürr.)

herb-of-grace ⚘ (hŭʳbᵊ-ᵒ-ᵒw-grāᵉsᵊ) *s.* ① † Raute *f.* — **2.** (Gottes-)Gnadenkraut *n.*

herborization ④♎ (hŭʳ-bᵊ-rᵊ-fīʳ-shᵊ-ĭn, ~rāī-~) *s.* Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.*

herborize ④ ♎ (hŭʳbᵊ-ᵊ-rāīz) [fr.] *v/n.* ①b. botanisieren, Pflanzen sammeln.

herb-woman ⑥ (hŭʳbᵊ-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵊn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f*, Hökerin *f.*

herby (hŭʳbᵊ-ᵉ) *a.* kraut-, pflanzen-artig.

Herculean (hŭʳ-kjŭ-lᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* **1.** He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkules-keule *f.* — **2.** (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft eines Herkules erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*

Hercules (hŭʳ-kᵘ-lĭz) [lt., * grch.] *npr., myth.* u. *ast.* He'rkules *m* (a. *fig.*); ⚘ *Am.* ~' club Angelikabaum *m*; ♈ Alt. Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Säulen *f/pl.* des H.

Hercynian ♈ (hŭʳ-sĭᵉnᵊ-ᵊn) *a.* herzy'nisch; ♈ ~ Forest Herzynisches Waldgebirge.

herd (hŭʳd; *Hom.* heard) [a/e.] **I** *s.* **1.** (mst v. Ochsen, Pferden u. anderen großen Tieren; *hunt.* auch von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m.* — **2.** *fig., contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufe(n) (mst mit common, vulgar, &c.). — **3.** schott. Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** in Herden gehen. — **5.** (a. to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. **6.** zu einer Herde sammeln, vereinigen. — **7.** schott. Vieh hüten.

herd-book (hŭʳdᵊ-bŭk) *s., agr.* Herd(en)-buch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herd-boy ⑥ mst *Am.* (hŭʳdᵊ-bŏĭ) *s.* Viehhirt *m.*

herder bes. *Am.* (hŭʳdᵊ-ᵉʳ) *s.* = herdsman.

herd-grass, auch **herd's-grass** ⚘ *Am.* (hŭʳdᵊ(z)-grăß) *s.* Futtergras *n.*

herdsman, † **herdman** (hŭʳdᵊ(z)-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Hirt *m.*

here (hĭᵉʳ; *Hom.* hear) [a/e.] *adv.* **1.** hier, hierselbst (*ant.* there); ~ and there hier u. dort; hin u. wieder; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das tut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~'s to you! auf dein Wohl! (beim Trinken). — **2.** hier, in diesem Leben, hienieden (a. ~ below). — **3.** hier, an dieser Stelle, hierbei. — **4.** hierher, hierhin.

hereabout, ↖~S (hĭᵉr-ᵊ-bāūᵗ(ß), hĭᵉʳ-ᵊ-bāūᵗ(ß) *adv.* hier herum, in dieser Gegend.

hereabove (hĭᵉr-ᵊ-bŭᵛw) *adv.* hier oben.

hereafter (hĭᵉr-ăᵉf-tᵊʳ) **I** *adv.* hiernach; künftig. — **II** ↖ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f.*

here-approach † (hĭᵉʳ-ᵊ-prōtsch) *s.* Ankunft *f* (*sh.*).

hereat (hĭᵉr-ĭᵉt) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F *provc.* oder *Am.* (hĭᵉʳ-ᵊ-wē) *adv.* **1.** = hereabout. — **2.** hierher.

hereby (hĭᵉr-bāīᵉ, hĭᵉʳ-bāī) *adv.* **1.** nebenbei, dicht bei. — **2.** ⑧ anbei, beigefügt. — **3.** hierdurch.

hereditable (hᵉ-rĕᵉdᵊ-ᵊ-tᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hĕrᵊ-ᵊ-dĭᵉ-tᵊ-mĕnt, hᵉ-rĕᵉdᵊ-ᵊ-tᵊ-~) [mlt.] *s.* jur. Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f.*

hereditary (hᵉ-rĕᵉdᵊ-ᵊ-tᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) **1.** erblich; Erb-...; ~ prince Erbprinz *m.* — **2.** *physiol.* vererbbar; ererbt.

heredity ♎ (hᵉ-rĕᵉdᵊ-ᵊ-tᵊ) [fr., * lt.] *s., physiol.* Vererbung *f*, Erblichkeit *f.*

hereford ♈ (hĕᵉrᵊ-ᵊ-fŭʳdᵊ) *npr.* a) engl. St.; b) mst ~shire (~-shᵊʳ, ~-shĭʳ) engl. Grfsch.

herefrom ↖ (hĭᵉr-frŏᵒm) *adv.* hieraus.

heregeld (hĕᵉrᵊ-ᵊ-gĕldᵊ) [a/e.] *s., hist.* = Danegeld.

herein (hĭᵉn-ĭᵉn) *adv.* hierin; bes. jur.: ~ above, ~ before, (hierin) vorstehend; ~ after (hierin) nachstehend.

hereof (hĭᵉn-ŏᵛw) *adv.* hiervon.

hereon ↖ (hĭᵉn-ŏᵛn) *adv.* hier-auf, -über, darauf. [Aufenthalt (*sh.*).)

here-remain † (hĭᵉʳ-ᵊ-mēn) *s.* hiesiger)

heresiarch ♎ (hĕᵉrᵊ-ᵊ-sᵊ-ăʳᵏ, hᵉ-rĭᵉ-sᵊ-ăʳᵏ, *WB.* a. hᵉ-rĭᵉ-ᵊ-~) [grch.] *s., theol.* Erzketzer *m.*

heresy ♎ (hĕᵉrᵊ-ᵊ-sᵊ) [(alt)fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵊz) (mst *theol.*) Häresie' *f*, Ketzerei *f.*

heretic ♎ (hĕᵉrᵊ-ᵊ-tĭk) [grch.] *s.* Ketzer(in).

heretical ♎ (hᵉ-rĕᵉtᵊ-ᵊ-tᵊ-lᵊl) *a.* □ ketzerisch.

hereto (hĭᵉr-tūᵛ) *adv.* hierzu; † bis jetzt.

heretofore (hĭᵉʳ-tᵘ-fōᵛʳ, *OT.D.* hĭᵉʳ-tᵘ-fōᵛʳ ⑧) *adv.* vorhin, vordem, ehemals.

hereunder (hĭᵉn-ŏʳn-bᵉʳ) *adv.* jur. hierunter, kraft dieses. [hierzu.)

hereunto (hĭᵉn-ŏn-tūᵛ, hĭᵉn-ŏʳn-tū) *adv.*

hereupon (hĭᵉn-ᵊ-pŏᵛn) *adv.* darauf(hin).

herewith (hĭᵉʳ-wĭᵗʰ) *adv.* hiermit.

heriot (hĕᵉrᵊ-ᵊ-ᵗ) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hauptfall *m* (bestes Stück der Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hĕᵉrᵊ-ᵊ-tᵊ-bᵊl) *a.* ehm. jur. der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

heritability (hĕrᵊ-ᵊ-tᵊ-bĭʳ-ᵊ-tᵊ) *s.* **1.** Erblichkeit *f.* — **2.** Erbfähigkeit *f.*

heritable (hĕʳᵊ-ᵊ-tᵊ-bᵊl) [(alt)fr.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** erblich; Erb-... — **2.** erbfähig.

heritage (hĕʳᵊ-ᵊ-tᵊ-bᵊj) [(alt)fr.] *s.* Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur. Erbgut *n.*

herma ♎ (hĕʳᵊ-ma) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* Herme *f*, Büstenpfeiler *m.*

hermaphrodite ♎ (hĕʳ-măʳᵊf-ᵊ-dāīt) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodi't *m*, Zwitter *m*; ⚘ Zwitterblüte *f.* — **II** *a.* = hermaphroditic; ⚓ ~ brig Schonerbrigg *f.*

hermaphroditic(al □) ♎ (~dĭʳᵗ-ĭk, ~ᵊ-dĭᵗ) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ♎ ↖ (hĕʳᵊ-măʳᵊf-ᵊ-dāī-tĭsᵐ) *a.* = hermaphroditic.

hermaphroditism ♎ (~dāī-tĭsᵐ, ~dĭʳᵗ-tĭsᵐ) *s., physiol.* Zwitterbildung *f.*

hermeneutic(al □) ♎ (hĕʳᵊ-mᵉ-nŭʳ-tĭk, ~ᵗ-ᵉᵗ) [grch.] *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ♎ (~tĭksᵗ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Auslegungskunst *f.*

Hermes (hĕʳᵊ-mĭz) [grch.] **I** *npr., grch. myth.* Hermes *m* (Götterbote, Gott des Handels &c.). — **II hermes** ♎ *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* = herma.

hermetic(al □) (hĕʳᵊ-mĕʳᵗ-ĭk, ~ᵉ-tĭᵗ) [mlt.] *a.* hermeti'sch, luftdicht. [Hermi'one *f.*)

Hermione (hĕʳ-mīᵉʳ-ᵊ-nĭ) [grch.] *npr., myth.*

hermit (hēᵉʳ-mit) [a/f.; fr. *(h)ermite*; * grch.] *s.* **1.** Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — **2.** † Bettbruder *m*.

hermitage (hēᵉʳ-mᵉ-tᵉbǫ) [(alt)fr. *(h)ermitage*] *s.* **1.** Einsiedelei *f*, Klause *f*. — **2.** ❀ Hermita'ge *m*, Art Dauphinéwein *m*.

hermitical (hēᵉʳ-mi'tᵉ-ᵉᵃˡ) *a.* einsiedlerisch, klausnerisch.

hern[1] † *ob. provc.* (hēᵉrn) *s.*, *orn.* = heron.

hern[2] *provc.* und P (⌒) = hers.

Herne (hēᵉrn) *npr/m.* (sagenhafter Jäger).

Hernehill ♀ (hēᵉrn-hi'l) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

hernia ⚙ (hēᵉr-nᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~æ**, ~nᵉ-i) *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; ~ truss Bruchband *n*. [betr.; Bruch-...]

hernial ⚙ (~nᵉ-ᵉl) *a.*, *surg.* einen Bruch

hero (hi'ʳ-nō) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~nōz) **1.** *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m*. — **2.** Held *m*.

Herod (hēᵉʳ-ᴿᵈ) *npr.*, *bibl.* Hero'des *m*.

Herodian (hᵉ-nō'ᵈᵉ-bᵉ-ᵉn) **I** *a.* herodisch. — **II** *s.* jüd. Alt. Herodia'ner *m* (Sekte).

Herodotus (hᵉ-nō'ᵈᵉ-tᵉzǫs) *npr.* Herodo't *m*.

heroic (hᵉ-nō'ᵉ ik) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) **1.** hero'isch, heldenmütig, tapfer (***Syn.*** siehe brave). — **2.** heroisch, Helden-...; ~ action Heldentat *f*; H~ Age, ~ Time Heldenzeitalter *n*; ~ verse = ~ 4. — **3.** *med.* stark wirkend; ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*. — **II** *s.* **4.** *pros.* (mst *pl.*) heroischer, epischer Vers (in der englischen Literatur der fünffüßige Jambus); to go off into ~s in einen hochtrabenden Ton verfallen.

heroical ↖ (hᵉ-nō'ᵉ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = heroic.

heroically (hᵉ-nō'ᵉ-ᵉ-kᵉ-li) *adv.* zu heroic.

heroine (hēᵉʳᴿ-ᵉ-in) [grch.] *s.* Heldin *f*.

heroism (hēᵉʳᴿ-ᵉ-izm) [fr.] *s.* Hero'ismus *m*, Heldenmut *m*. [*orn.* Reiher *m*.]

heron (hēᵉʳᴿn) [fr. *héron*; * dtsch] *s.*, **heronry** (~nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heron*sew*, **~shaw** † *ob. provc.* (~ᵉun, ~shâ) [a/f.] *s.* **1.** = heron. — **2.** = heronry.

heroship (hi'ʳ-nᵉ-ship) *s.* Heldentum *n*.

hero-worship (hi'ʳ-nᵉ-wōᵉʳ-ship) Heldenverehrung *f*, Hero'enkult(us) *m*.

herpes ⚙ (hēᵉʳ-piz) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

herpetic(al) ⚙ (hēᵉʳ-pe'ᵗ-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.*, *med.* flechten-artig.

herpetology ⚙ (hēᵉʳ-pᵉ-tō'ᴸ-ᵉ-bǫᵉ) [grch.] *s.* Herpetologie' *f*: a) Lehre *f* von den Repti'lien; b) *med.* Lehre *f* von den Flechten.

Herrick (hēᵉʳᴿ-ik) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Herries (hēᵉʳᴿ-iz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

herring (hēᵉʳᴿ-inǥ) [a/e.] *s.*, *ichth.* Hering *m*; red ~ Bück(l)ing *m*.

herring-*bone* (hēᵉʳᴿ-inǥ-bōn) *s.* **1.** Heringsgräte *f*. — **2.** ⚙ *arch.* ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*.

~buss ⚓ † (~bᵉss) *s.* = buss[2].

herringer (hēᵉʳᴿ-inǥ-ᵉʳ) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-*fishery* (hēᵉʳᴿ-inǥ-fish-ᵉ-nᵉ) *s.* Heringsfischerei *f*.

~gull (~gᵉl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f*.

~pond (~pǫnd) *s.*, *co.* Heringsteich *m*: See *f*, Meer *n*; *Am.* bsd. Atla'ntischer O'zean. [(Schiff).]

~smack ⚓ (~smᵉk) *s.* Heringsfischer *m*/

hers (hēᵉʳ) *pron.* der, die, das Ihrige; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.

herself (hēᵉ-sēᵉʳ'lf) *pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; F she's not ~ sie ist unwohl, sie ist schlecht aufgelegt. [rung *f*.]

hership (shǫtt. † (hēᵉʳ-ship) *s.* Plünde-

Hertford ♀ (hâ'ᵗᵉʳ-fᵉᵗᵉd) *npr.*: a) engl. Stadt; b) mst **~shire** ♀ (~shᵉʳ, ~shi'ᵉ) engl. Grfsch.

Herts ♀ (hâ'ᵗᵉʦ) *npr.* = Hertfordshire.

Hervey (hēᵉʳ-we) *npr.*, *id.* (Prsn.).

he's F (hiz) *abbr.* = he is; he has.

Hesiod (hi'ᵉ-ᵉᵉ-ǫd) *npr.* Hesio'd (grch. Dichter).

Hesione (hᵉ-ᵉâi'ᵉ-ni) *npr.*, *myth.* Hesi'one *f* (Tochter des Königs Lao'medon von Troja).

hesitancy (hē'ᵉᵗ-ᵉ-ᵗᵉn-ᵉᵉ) *CT.D.* und *ST.* hē'ᵉᵉ-ᵗᵉn-ᵉᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n*.

hesitant (~ᵉᵗᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** zaudernd, zögernd, unschlüssig. — **2.** stockend, im Sprechen anstoßend.

hesitate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①**b. 1.** zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig machen. — **2.** stottern, stocken beim Sprechen. [Weise.]

hesitatingly (~tē-tinǥ-li) *adv.* in zögernder

hesitation (hē'ᵉᵗ-, *CT.D.* u. *ST.* hēᵉᵉ-ᵗē'ᵉᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — **2.** Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.

hesitative (hē'ᵉᵗ-, *CT.D.* und *ST.* hēᵉᵉ-ᵗē-tiw) *a.* □ unschlüssig, zögernd.

Hesper (hēᵉᵉ-pᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* He'sperus *m*, Abendstern *m*. [land *n*.]

Hesperia (hēᵉᵉ-pi'ᵉ-nᵉ-a) *npr.*, *poet.* Abend-

Hesperian (~nᵉ-ᵉn) *a.*, *poet.* abendländisch.

Hesperides (hēᵉᵉ-pēᵉʳᴿ-ᵉ-diz) [grch.] *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen).

Hesperus (hēᵉᵉ-pᵉ-nᵉᵉᵉ) *s.* (*s/m.*) = Hesper.

Hesse ♀ (hēᵉᵉ) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).

Hessian (hēᵉᵉ-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** hessisch; ~ boots *pl.* Kurie'r-, Reit-stiefel *m/pl.* — **II** *s.* **2.** Hesse *f*, Hessin *f*. — **3. h~** ❀ (mst *pl.* **h~s**) Sackzeug *n*.

hest † *ob. poet.* (hēᵉᵉt) [a/e.] *s.* Geheiß *n*.

Hest(h)er (hēᵉᵉ-tᵉʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).

het (shott. *ob. provcN.* (hēt) *a.* = hot.

hetæra (hᵉ-ti'ᵉ-nᵉa), *pl.* **~æ** (~nē) [grch.] *s.* Hetä're *f*, Konkubi'ne *f*.

heteroclite ⚙ (hē'ᵉᵗ-ᵉ-nᵉ-klᵉit) [fr., lt., *grch.] **I** *a.* **1.** *gram.* unregelmäßig flektiert. — **2.** ↖ allgemein: unregelmäßig; sonderbar, überspannt. — **II** *s.* **3.** *gram.* unregelmäßig flektiertes Wort. — **4.** ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m*.

heterodox ⚙ (~dǫkᵉs) [grch.] *a.* □ (bsd. *theol.*) anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox).

heterodoxy ⚙ (~dǫk-ᵉᵉ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).

heterogeneity ⚙ (hē'ᵉᵗ-ᵉ-nᵉ-ᵉ-bǫᴳ-ni'ᵉ-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* **1.** Verschieden-artigkeit *f*. — **2.** (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*

heterogeneous ⚙ (~bǫǤi'ᵉ-nᵉ-ᵉᵉ) *a.* □ heterogen, ungleich, verschieden-, fremd-artig.

heteroscian ⚙ (hē'ᵉᵗ-ᵉ-nᵉᵉ'ᵉ-shᵉ-ᵉ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* anders-, ein-schattig. — **II** **~s** *s/pl.* einschattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- u. Wende-kreisen. [*min.* verschieden spaltend.]

heterotomous ⚙ (~nō'ᵗ-ᵉ-mᵉᵉ) [grch.] *a.*,

hetman (hē'ᵉᵗ-mᵉn) [poln.; * dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* **~s**, ~mᵉn) Hetman *m* (ehm. gewähltes Kosaken-oberhaupt).

Hetty (hē'ᵗ-ᵉ) *npr.* Jettchen *n*, Henriette *f*.

heugh (shott. *ob. provcN.* (hiuch) [a/e.] *s.* (steiler) Abhang, Überhang *m*; Schlucht *f*.

hew (hiu; *Hom.* hue, Hugh) [a/e.] *v/a.* (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) **1.** hauen, hacken; to ~ down niederhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen. — **2.** ⚙ behauen.

hewer (hiu'ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* (meist ⚒) Hauer *m*; ⚒ **Hewes** (hiuf) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Häuer *m*.]

Hewett (hiu'ᵉʳ-ᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hewgh (hiu) *int.* hui! (Schwirren des Pfeiles.)

Hewitson (hiu'ᵉ-it-ᵉᵉᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewitt (hiu'ᵉ-it) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewlett (hiu'ᵉ-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hewley (hiu'ᵉ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hewn (hiun) *p.p.* von hew.

Hewson (hiu'ᵉ-ᵉᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hexa... [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexachord ♪ (hēᵉᵉ-ᵗ-ᵉᵉ-kᵒʳᵈ) [grch.] *s.* grch. Musik: Hexacho'rd *m*: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrume'nt. [eck *n*.]

hexagon ⚙ (~gᵒn) [grch.] *s.*, *geom.* Sechs-

hexagonal ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉâ'ᴳ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *geom.* sechseckig. [hexae'drisch, kubisch.]

hexahedral ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉ-hi'ᵈ-bᵉᵉl) *a.*, *geom.*

hexahedron ⚙ (~bᵉᵉn) [grch.] *s.*, *geom.* Hexae'der *n*, Sechsflach *n*; bsd. Würfel *m*.

hexameter ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉâ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* bsd. sechsfüßiger, daktylischer Hexa'meter.

hexametric(al) ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉ-mē'ᵗ-ni'ᵏ, ~nᵉ-ᵉᵉᵉl) *a.* hexame'trisch. [eckig, -wink(e)lig.]

hexangular ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉâ'nǤ-giᵉ-lᵉʳ) *a.* sechs-

hexapetalous ⚙ ♀ (hēᵉᵗ-ᵉ-pēᵉʳ'ᵗ-ᵉ-lᵉᵉs) [grch.] *a.* mit sechs Blumenblättern.

Hexapla ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉ-pᵉla) [grch.] *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.

hexapod ⚙ (~pǫd) [grch.] *a.* (u. *s.*) sechsfüßig(es Tier). [♀ ob. *zo.* sechsflügelig.]

hexapterous ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉâ'ᵖᵗᵉ-nᵉᵉs) [grch.] *a.*

hexastyle ⚙ (hēᵉᵗ-ᵉ-ᵉtâil) [grch.] *s.*, *arch.* Hexa'stylon *n*, Sechssäulenhalle *f*.

Hexham ♀ (hēᵉᵗ-ᵉm) *npr.* (engl. Stadt).

hey (hē; *Hom.* hay) *int.* hei!, ei! heda!, heisa! [heda!; oho!, ei!]

hey-day[1] ⑤ (hēᵉʳ-bē) *int.* heisa!, juchhe!;

hey-day[2] ⑤ (~) *s.* Höhe(punkt *m*)/; Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* der Leidenschaft ꝛc.

heyduck (hâi'ᵈᵘᵏ, hēᵉʳ-dᵘᵏ) [slaw.] *s.* Heiduck *m*: a) ungarischer Soldat; b) Bedienter

hey-ho ⑥ (hēᵉʳ-hō) *int.* = heigh-ho.

Heylin (hēᵉʳ-lin) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Heytesbury ♀ (hēᵉʳᵗᵉ-bᵉ-nᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Heywood (hēᵉʳ-wᵘd) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Hezekiah (hᵉzi'ᵉ-ᵏâi'-a) *npr.*, *bibl.* Hiski'as *m*.

H.G. *abbr.* = His Grace; Her Grace; Horse Guards. [ness; His Holiness.]

H.H. *abbr.* = His Highness; Her Highness/

hhd(s). ❀ *abbr.* = hogshead(s).

hi (hâi) *int.* he!, heda!

H.I. *abbr.* = *hic ia'cet* (s. bs).

hiatus ⚙ (hâi-ᵉā'ᵗᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tᵉ-ᵉᵉs oder ~) **1.** Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f*. — **2.** *gram.* Hia'tus *m*. — **3.** Lücke *f*.

Hiawatha (hâi'ᵉ-wā'-tha, a. ~wᵃ'~) *npr.*, *id.* *m* (mythischer indianischer Prophet; auch Dichtung von Longfellow). [Winter-...]

hibernal (hâi-bēᵉʳ-nᵉl) [lt.] *a.* winterlich;/

hibernate ⚙ (hâi'ᵉ-bēᵉʳ-nēt, ↖ hâi-bēᵉʳ~) [lt.] *v/n.* ①**b.** überwintern, im Winterschlafe liegen. [winter *n*, Winterschlaf *m*.]

hibernation ⚙ (hâi-bēᵉʳ-nēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Über-/

Hibernia ♀ (hâi-bēᵉʳ-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.

Hibernian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in).

hic (hik) *int.* Nachahmung des Schluckens, bsd. bei Betrunkenen.

hiccup, a. **hiccough** (beides hĭ′k-ŭp) [lautm.] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m.* — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen.

hic iacet (hĭk bŏᵍ-ʂᵗĕ) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; bisw. auch substantivisch).

hickory (hĭ′k-ᵉr-ʳē) [indianisch] **I** ♀ *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳĭᵉs) Hi'ckorynußbaum *m*, weißer nord-amerikan. Walnußbaum; Old H~, Bn. des amerikan. Generals Andrew Jackson. — **II** *Am.*, *a.* zäh und kräftig, fest.

hid (hĭd) *pret.* und *p.p.* von hide[1].

hidalgo (hĭᵈ-bă′l-gō) [span.] *s.* Hidalgo *m*, Edelmann *m* (bsd. von niederem Adel).

hidden (hĭdn) [*p.p.* von hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.

hide[1] (hāĭd) [a/e.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) **1.** verbergen, verstecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor [*dat.*], von; oft to ~ away od. up). — **2.** *fig.* verheimlichen. — ***Syn.*** s. conceal. — **II** *v/n.* ⑧ **3.** sich verbergen, versteckt sein.

hide[2] (hāĭd) [a/e.] *s.* Haut *f* eines Tieres, Fell *n* (***Syn.*** siehe skin); *sl.* to curry (warm od. tan) a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide[3] (~) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (~-ănd-ʂē′ᵏ) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteck(ens) spielen.

hidebound ⑧ (hāĭ′d-bāŭnd) *a.* **1.** mit eng anschließender Haut od. Rinde. — **2.** *fig.* engherzig; zäh.

hideous (hĭ′d-ĭ-ŭʂ) [a/f.; fr. *hideux*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich. [Gräßlichkeit *f*.]

hideousness (~-nᵉʂ) *s.* Scheußlichkeit *f*,

hider (hāĭ′-dᵉʳ) [hide[1]] *s.* Verberger(in), Versteckerin). [borgenheit *f*.]

hiding[1] (hāĭ′-dĭnᵍ) *s.* Verbergen *n*; Verbergenheit *f*.

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]

hiding-place (hāĭ′-dĭnᵍ-plēʂ) *s.* Versteck *n*,

hie (hāĭ; *Hom.* high) [a/e.] *poet.* od. *provc.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hying, *a.* hieing) eilen; ~ you! beeile dich! [lich; Winter-...]

hiemal ♂ ↖ (hāĭ′-ᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* winter-

hiems † (hāĭ′-ᵉmz) [lt.] *s.* Winter *m*.

hierarch ♂ (~ᵉ-rāʳᵏ) [grch.] *s.* Hiera'rch *m*.

hierarchal ♂ (~rāʳᵏ-ᵗᵉl, hāĭ-ĕ-rāʳᵏ-ᵗᵉl), **~ic(al** □) ♂ (hāĭ-ĕ-rāʳᵏ′-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* hiera'rchisch.

hierarchism ♂ (hāĭ′-ᵉ-rāʳᵏ-ĭzm) *s.* hiera'rchische Grundsätze *m/pl.* od. Macht *f*.

hierarchy ♂ (hāĭ′-ᵉ-rāʳᵏ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) *s.* Hierarchie' *f*: **1.** Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f*. — **2.** Priesterschaft *f*, Klerus *m*. — **3.** (Rang-)Ordnung *f*. [gly'phe *f*.]

hieroglyph ♂ (hāĭ′-ᵉ-rŏ-glĭf) [grch.] *s.* Hiero-

hieroglyphic(al □) ♂ (hāĭ-ĕ-rŏ-glĭf′-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* hierogly'phisch.

hierogrammatic(al □) ♂ (~grᵃ-mă′ᵗ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* hierogramma'tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierographer ♂ (hāĭ-ĕ-rŏ′g-rᵃ-ᶠᵉʳ) [grch.] *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierology ♂ (~rŏ′l-ᵉ-bŏᵍ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (In-)Schriften.

higgle (hĭgᵍl) [: haggle] *v/n.* ①b. **1.** feilschen, handeln. — **2.** hausieren (gehen), höke(r)n.

higgledy-piggledy F (hĭ′gᵍl-ᵈᵉ-pĭ′gᵍl-bᵉ) [?] *a.* und *adv.* drunter und drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — **II** *s.* Drunter und Drüber *n*, (wirres) Durcheinander.

higgler (hĭ′gᵍlᵉʳ) *s.* **1.** Feilscher(in). — **2.** Höker(in), Straßenverkäufer(in).

high (hāĭ; *Hom.* hie) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** hoch; oft Hoch-...; ♀. — **2.** hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — **3.** hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — **4.** hoch (Zeit, Flut 2c.); ♀. — **5.** hoch in Stellung, vornehm, edel; ♀. — **6.** hoch; Ober-..., Haupt-...; ♀. — **7.** hoch, erhaben; bedeutend, groß (-artig), wichtig, vorzüglich; ♀. — **8.** hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig; ♀. — **9.** stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ♀. — **10.** extre'm; H~ Tory ♀ Hochtory *m*. — **11.** angegangen, pika'nt, Hautgout habend (Wildbret). — **II** *s.* **12.** Höhe(r, s); ~ and low hoch und niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — **13.** Höhe *f*; on ~, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im (oder zum) Himmel; from on ~ von oben. — **III** *adv.* **14.** hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall. — **15.** prächtig, herrlich; reichlich.

Zu ~ 1: ~ altar Hochaltar *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit; ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; H~ German Hochdeutsch *n*; ~ sea(s *pl.*) hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ water Hochwasser *n*.

Zu ~ 4: it is ~ day es ist heller Tag od. hoch am Tage; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen.

Zu ~ 5: ~ birth hohe Geburt oder Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (*ant.* Low Church, ʃ low[1] 12; ♀); ~ life ♀ Highlife *n*, vornehmes Leben, die vornehme Welt.

Zu ~ 6: Lord H~ Admiral ʃ. admiral 1 ♀; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; ~ priest Hohe(r)priester *m*; ~ road, † ~ street Land-, Heer-straße *f* (*a. fig.*); H~ Street Hauptstraße *f* e-r Landstadt.

Zu ~ 7: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ condition vorzüglicher Zustand; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sein; *Cath. eccl.* ~ mass Hochamt *n*; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung sein, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu ~ 8: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken.

Zu ~ 9: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (oder ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ wind starker Wind.

high-aimed (hāĭ′-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.

Higham (hāĭ′-ᵉm) *npr.* (Prsn.). [folgend.]

high-arched (hāĭ′-ᵃʳtʃt) *a.* hochgewölbt.

~-aspiring (~-ᵉ-ʂpāĭᵉʳ-rĭnᵍ) *a.* hochstrebend.

~-backed (hāĭ′-bă′kt) *a.* mit hoher Lehne (Stuhl). [(*SH.*).]

~-battled (~-bă′tld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz

~-blown (~-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~-bōᵉn) *a.* hochgeboren.

~-bred (~-brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~-bĭlt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury ♀ (~-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

High-Church (~-tʃōᵘtʃ) *a.* hochkirchlich (s. High Church unter high 5 ♀).

High-Churchman (~-tʃōᵘtʃ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodo'xen Richtung.

high-climbing (~-klāĭᵐ′-mĭnᵍ) *a.* **1.** hochklimmend. — **2.** ↖ schwer zu ersteigen(d).

~-cockalorum ⑥ (hāĭ′-kŏk-ᵃ-lō′-rᵃm ⑨) *s.* Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken e-s andern springt mit dem Rufe „~!“

~-colo(u)red (hāĭ′-kŭl-ᵈᵘd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben.

~-cross (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n*. [(Hut).]

~-crowned (~-krāŭnd) *a.* mit hohem Kopfe

~-day ⑦ (hāĭ′-dē) *s.* Feier-, Freuden-, Festtag *m*. [hochstrebend.]

~-designing (hāĭ′-bᵉ-zāĭᵑ-nĭnᵍ, ~-zāĭᵑ′~) *a.*

~-dried (hāĭ′-drāĭd) *a.* scharf getrocknet u. zusammengeschrumpft.

higher (hāĭ′-ᵉʳ) [*comp.* v. high] *a.* u. *adv.* höher 2c.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise).

highest (hāĭ′-ᵉʂt) [*sup.* von high] **I** *a.* **1.** höchst 2c. — **II** *adv.* **2.** am höchsten 2c. — **III** *s.* **3.** (a. *fig.*) das Höchste; at the ~ auf dem Höhepunkt. — **4.** *bibl.* the H~ der Höchste (Gott).

highest-peering (hāĭ′-ᵉʂt-pĭ′-rĭnᵍ) *a.*, *poet.* am höchsten ragend (Berg).

highfalutin (hĭ′d. *Am.* (hāĭ-fᵃ-l(ĭ)uᵘ′-tĭn) [?] **I** *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — **II** *a.* schwülstig, affektiert.

high-fed (hāĭ′-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~-flavo(u)red ↖ (~-flō-wᵉᵈ) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.

~-flier (~-flāĭ-ᵉʳ) *s.* = high-flyer.

~-flown (~-flōn) *a.*, *fig.* **1.** hochfliegend, hochstrebend. — **2.** stolz, aufgeblasen.

~-flyer (~-flāĭ-ᵉʳ) *s.* **1.** j. der hoch hinaus will, (auch *pol.* u. *eccl.*) Schwärmer(in); Naseweis *m*. — **2.** auffallend geputzte Person. — **3.** *sl.* Schwindler(in). — **4.** † Eilkutsche *f*. [v. Lo.).]

Highgate ♀ (hāĭ′-gᵃt) *npr.* (nördl. Vorstadt

high-gravel-blind (hāĭ″-grăᵛ′w-ᵉl-blāĭnd) *a.*, *co. sup.* v. sand-blind (*SH. M. V. 2, 2, 38*).

~-handed (~-hă′n-bᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-hearted (~-hāʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~-hĭld) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch.

~-hung (~-hăᵑnᵍ) *a.* hochhangend.

highland (hāĭ′-lᵃnd) *s.* Hoch-, Berg-land *n*, (Vor-)Gebirge *n*; ♀ the H~s (schott. hĭ′-lᵉntᵍ) of Scotland das Schottische Hochland.

highlander (~lᵃn-dᵉʳ) *s.* Hochländer(in), bsd. H~ Berg-schotte *m*, -schottin *f*.

high-lived (hāĭ′-lāĭvd) *a.* vornehm.

~-liver (~-lĭvᵊ-ᵉʳ) *s.* flotter Lebemann.

high-*living* (hâi″-lĭ″w-ĭnġ) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).

~lone † (~-lōn) *adv.* (ganz) allein. [*m.*]

~low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel.

highly (hâi″-l°) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; to think ~ of e-e hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.

highly-gifted (hâi″-l°-gĭf-t°d) *a.* hochbegabt.

high-*mettled* (hâi″-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.

~minded (~-mâin-d°d) *a.* □ 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.

~mindedness (~-mâin-d°d-n°ß) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*

Highmore (hâi″-mōr ⑨) *npr.*, *id.* (Prsn.).

highmost † *ob. provc.* (hâi″-mōßt) *a.* höchst.

***h*ighness** (hâi″-n°ß) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (His, &c.) H~ (Seine 2c.) Hoheit *f*; (His, &c.) Royal H~ (Seine 2c.) Königliche Hoheit *f* (Titel der nächsten Verwandten des englischen Königshauses).

high-*placed* (hâi″-plēßt) *a.* hochgestellt.

~pressure ⊕ (~-prĕśch-°r) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.

~priest (~-prīßt) *s.* = high priest (s. high 6 ↧).

~principled (~-prĭ″n-ßĭpld) *a.* von hohen, edlen Grundsätzen.

~proof (~-prūf) *a.* stark erprobt. [haben.]

~raised (~-rēßd) *a.* hoch(gespannt, er-)

~reaching (hâi″-rĭ″-t°ĭchĭnġ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.

~red (hâi″-rĕd) *a.* hochrot.

~resolved (~-r°-ßólwd) *a.* fest entschlossen.

~road ⑥ (~-rōd) *s.* = high road (s. high 6 ↧).

~seated (hâi″-ßī-t°d) *a.* hochgelegen.

~sighted (~-hâi-t°d) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.

~souled (~-ßōld) *a.* hochherzig. [=trabend.]

~sounding (~-ßau″n-dĭnġ) *a.* hoch-tönend,

~spirited (hâi″-ßpĭr-ĭ-t°d) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.

~stepper (~-ßtĕp-°r) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.

~stepping (~-ßtĕp-ĭnġ) *a.* hochtrabend (auch *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen. [aufgeblasen, prahlerisch.]

~stomached † (hâi″-ßtŏm-°t) *a.* stolz,

~strung (~-ßtrŭnġ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrisch, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.

~swelling (hâi″-ßwĕ″l-ĭnġ) *a.* hoch anschwellend; prahlerisch.

~swol(le)n (hâi″-ßwōl(n) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.

hight † (hâit; *Hom.* height) *v/a.* und *v/n.* ⑧ (*pret.* hight, hote; *p.p.* hight, hote(n) heißen. [Geschmack, pikant.]

high-tasted (hâi″-tē-ß†°d) *a.* mit starkem)

high-thoughted (~-thâ-t°d) *a.* mit hohen oder erhabenen Gedanken.

high-tide ⑦ ↖ (hâi″-tâid) *s.* 1. hohes Fest. — 2. = high tide (s. tide 1 ↧).

high-toned (hâi″-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. [Faselei(gkeit *f*.)

highty-flightiness F (hâi″-t°-flâi″-t°-n°ß) *s.*

highty-flighty F (hâi″-t°-flâi″-t°) *a.* faselig, flatterhaft.

highty-tighty (hâi″-t°-tâi″-t°) *a.* und *int.* = hoity-toity.

high-viced † (hâi″-wâißt) *a.* äußerst lasterhaft. [~ mark Hochwasserlinie *f*.)

high-water (~-wâ-t°r) *a.* Hochwasser-...;

highway (hâi″-wē) *s.* Land-, Heer-straße *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to take the ~ Straßenräuber werden.

highway*man* (~-m°n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m°n) (bis. berittener) Straßenräuber *m*.

high-witted (~-wĭt-°d) *a.* gescheit.

high-wrought (~-nât) *a.* 1. fein ausgearbeitet. — 2. stark bewegt. [ness.]

H.I.H. *abbr.* = His (Her) Imperial High-

hilarious (h°-lâi″-r°-ß, a. hâi~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt. [keit *f*.]

hilarity (h°-lă″r-t°, a. hâi~) [lt.] *s.* Heiter-

Hilary (hĭ″l-°-rĭ) *npr.* Hila'rius *m*; St. ~'s Day (13. [*Cath.* 14.] Januar); ~ Term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 11.—31. Jan.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.* 11. Jan. bis Mittwoch vor Ostern; b) *univ.*, *Oxf.* s. Lent Term (Lent[1]).

hilding † (hĭ″l-dĭnġ) [?] I *s.* schlechtes Subje'kt, Lump *m*. — II *a.* feig(e), gemein.

Hildreth (hĭ″l-dr°th) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Hill[1] (hĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hill[2] (hĭl) [a/e.] I *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale berg-auf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufe(n) *m*. — II *v/a.* ①a. 3. *agr.* mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln.

hilled (hĭld) *a.* hüg(e)lig, mit ... Hügeln.

hill-fever Ost-Ind. (hĭ″l-fĭ-w°r) *s.* (Wechsel-) Bergfieber *n*. [bewohner *m/pl.*)

hill-folk (hĭ″l-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-)

hilli-ho (hĭl-°-hō″) *int.* heiſa! heißa!

hilliness (hĭ″l-°-n°ß) *s.* hüg(e)lige Beschaffenheit, Unebenheit *f*.

hill*man* ⑤ (hĭ″l-m°n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m°n) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.

hillo(a) ↖ (hĭ″l-ō ob. h°-lō″) = halloo.

hillock (hĭ″l-°k) I *s.* Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel. — II ↖ *v/a.* Erde häufeln.

hillocky (hĭ″l-°-k°) *a.* voller Hügelchen.

hill-side ⑤ (hĭ″l-ßâid) *s.* Hügel-abhang *m*.

hill-top ⑤ (~-tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.

hilly (hĭ″l-°) *a.* 1. hüg(e)lig. — 2. † hoch.

hilt (hĭlt) [a/e.] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* eines Degens, Dolches 2c.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch und durch; F to live up to the ~ in Saus und Braus leben. — 2. † Degen *m*.

hilted (hĭl″t-°d) *a.* mit e-m Heft od. Griff versehen (meist in Zssgn). [*m.*)

hilum ♋ ♀ (hâi″-l°m) [lt.] *s.* (Samen-) Nabel)

him (hĭm; *Hom.* hymn) [a/e.] *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ↖ = himself (bis. *bibl.*). — 4. P u. F = he. [esty.)

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Maj-)

Himalaya ♀ (hĭm-â″-l°-ja, hĭm-°-lē″-ja, hĭm-°-lâi″-a) [ſkr. = Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains ob. the ~s *pl.*) Hima'laja(gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

himself (hĭm-ßĕ″lf), *pl.* **themselves** (dh°m-ßĕ″lw°) *pron.* er selbſt, ihn selbſt, ihm selbſt, ſich (selbſt); of ~ von selbſt; by ~: a) von (ihm) selbſt; b) allein, für ſich; ohne Hilfe; he is not ~ er iſt nicht bei vollem Verſtande, F er iſt nicht ganz wohl; 'tis like ~ das ſieht ihm ähnlich.

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüſſigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, etwa 5,7 Liter. [fuh *f*.)

hind[1] (hâind) [a/e.] *s.*, *zo.* Hindin *f*, Hirſch-)

hind[2] (~) (vom *comp.* hinder) *a.* (*sup.* hind-(er)most) der, die, das hintere; Hinter-...

hind[3] faſt † (~) [a/e.] *s.*, *agr.* Knecht *m*.

hind-carriage ⑥ (~-kăr-°dġ) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergeſtell *n* am Pfluge.

hinder[1] (hâi″n-d°r) [m/e.] *a.* der, die, das hintere; Hinter-...

hinder[2] (hĭ″n-d°r) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ver)hindern (from, in an [*dat.*]); hemmen, aufhalten (***Syn.*** ſ. check).

hinderance (hĭ″n-d°r-n°ß) *s.* = hindrance.

hinderer (hĭ″n-d°r-n°r) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anſtoß *m*.

hindermost faſt † (hâi″n-d°r-mōßt) *a.*, *sup.* = hindmost.

hind-hand ⑥ (hâi″nd-hănd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* des Pferdes.

hind-head † (hâi″nd-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

Hindi (hĭ″n-dī) [ſkr.] *s.* Hindi *n* (nordindiſcher Dialekt).

hind-leg ⑥ (hâi″nd-lĕg) *s.* Hinterbein *n*.

Hindley ♀ (hĭ″nd-l°, hâi″nd-l°) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hindmost (hâi″nd-mōßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterſte, letzte.

☛ **Hindoo,** &c. ſ. Hindu, &c.

hind-*piece* ⑥ (hâi″nd-pīß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochſen.

~quarter ⑥ (~-kwâ″r-t°r) *s.* 1. Hintervierteil *n* e-s geſchlachteten Tieres. — 2. (oft ~s *pl.*) Hinterteil *m* u. *n*; *man.* Hinterhand *f*.

hindrance (hĭ″n-dr°ns) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. e-r Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*.

Hindu (hĭ″n-dū, hĭn-dū″) [ſkr.] I *s.* Hi'ndu *m* ([ariſcher] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hinduismus). — II *a.* Hindu-...

Hinduism ♌ (hĭ″n-dū-ĭ°m) *s.* Hindui'smus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu Kush ♀ (hĭ″n-dū kŭſch) *npr.* Hi'ndukuſch *m* (Gebirge in Aſien). [ſta'n *n*.)

Hindustan ♀ (hĭn-dū-ßtâ″n) *npr.* Hindo-)

Hindustani (hĭn-dū-ßtâ″n-nĭ) [perſ.] I *a.* hindoſta'niſch. — II *s.* Hindoſtani *n*, Urdu' *n* (ariſch-indiſcher Dialekt). [rad *n*.)

hind-wheel ⊕ (hâi″nd-(h)wĭl) *s.* Hinter-)

hinge (hĭnʤ) [m/e.] I *s.* 1. ⊕ Bandhaken *m*, Scharnie'r *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Tür-) Angel *f*, Scharnierband *n*; *fig.* off the ~s aus den Fugen. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Hauptpunkt *m*, -ſache *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ⊕ mit Angeln, Scharnieren 2c. verſehen; *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.* 4,3,211). — III *v/n.* ①b. 4. mſt *fig.* abhangen (upon von), ſich (wie um eine Angel) drehen (on um).

hinge-joint ⊕ (hĭ″nʤ-bʤŏĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n* (auch *anat.*).

hinny[1] (hĭ″n-°) [lt. *hi'nnus*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~°ſ) *s.* Maulеſel *m* (von Hengſt und Eſelin).

hinny[2] ↖ (~) [lt.] *v/n.* ①d. wiehern.

hint (hĭnt) [hent] I *v/a.* ①a. 1. andeuten, anregen, anſpielen auf (*acc.*), zu verſtehen geben. — II *v/n.* ①a. 2. eine Andeutung machen, anſpielen (at auf [*acc.*]) (***Syn.*** ſ. allude). — III *s.* 3. † oder ſchott. günſtige Gelegenheit, Anlaß *m*. — 4. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeu-

tung *f* (*Syn.* s. allusion); to take a ~ es sich gefagt sein lassen. [weise.]

hintingly (hĭʳn-tĭng-lᵉ) *adv.* andeutungs=

hip[1] (hĭp) [a/e.] *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen. — 2. *arch.* Grat=anfall *m* e=s Walmdaches.

hip[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] *s.* (mst ~s *pl.*) Trübsinn *m*, Schwermut *f*.

hip[4] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra!

hip-bath (hĭʳp-bȧth, ~-bath) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-gout (~gaut) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-joint (~bǰĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⊕ (~nŏb) *s.*, *arch.* Helmstangen=spitze *f*, Giebelknopf *m*. [ärgerlich.]

hipped[1] F (hĭpt) [hip[3]] *a.* trübsinnig,

hipped[2] (~) *a.* 1. hüftlahm. — 2. in Zssgn: mit ... Hüften, ...=hüftig. — 3. *arch.* ~ roof = hip-roof.

hippish F (hĭʳp-hĭsh) [hip[3]] *a.* = hipped[1].

hippocampus (hĭp-ŏ-kă′m-pᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~pāi) 1. *myth.* Hippoka'mp *m*, Meerpferd *n*. — 2. ♌ *zo.* Seepferdchen *n*.

hippocras, a. ~s ♌ (hĭʳp-ᵉ-krăs) [*corr.* aus *hippocra'ticum* (*vi'num*)] *s.*, *med.* ehm. Hippokra's *m* (gewürzter Wein).

Hippocrates (hĭ-pŏʳk-rᵉ-tēz) *npr.* Hippo'=krates (grch. Arzt; 460? bis 359? od. 377? vor Chr.); ~'s sleeve Filtrierſack *m*.

Hippocratic (hĭp-ᵉ-krăt′-ĭk) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* eines Sterbenden.

Hippocrene (hĭʳp-ᵉ-krēn, a. hĭp-ᵉ-krēʳ-nē) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Musenquelle).

hippodrome (hĭʳp-ᵉ-drōm) [fr., * grch.] *s.* Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m*.

hippogriff (hĭʳp-ᵉ-grĭf), † **~griffin** (hĭp-ᵉ-grĭʳf-ĭn), a. **~gryph** (hĭʳp-ᵉ-grĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel=, Musen=roß *n*.

Hippolyta (hĭ-pŏʳl-ĭ-tᵃ) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta *f* (Amazonenkönigin).

hippopathology ♌ (hĭp-ᵉ-pᵃ-thŏʳl-ᵉ-bǫᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.

hippophagist ♌ (hĭ-pŏʳf-ᵃ-bǫĭst) [grch.] *s.* Pferdefleiſch=esſer(in). [essend.]

hippophagous ♌ (~gŭs) *a.* Pferdefleiſch=

hippopotamic ♌ (hĭp-ᵉ-pᵒ-tă′m-ĭk, ~pŏʳt-ᵃ-mĭk) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.

hippopotamus ♌ (hĭp-ᵉ-pŏʳt-ᵃ-mŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~māi od. ~uses, ~mŭs-ᵉz), *zo.* Fluß=, Nil=pferd *n*. [saures Salz.]

hippurate ♌ (hĭʳp-ĭ-rāt) *s.*, *chm.* hippu'r=

hippuric ♌ (hĭ-pjuʳ-nĭk) [grch.] *a.*: *chm.* ~ acid Hippu'rsäure *f* (im Pferde=urin).

hip-roof ⊕ (hĭʳp-rūf) *s.*, *arch.* Walmdach *n*.

hip-shot (~shŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; linkiſch.

hircine ♌ (hŏʳ-sĭn, ~sāīn) [lt.] *a.* bock=artig, =ähnlich; einen Bocksgeruch habend.

hirdy-girdy (hŏʳ-dē-gŏʳ-dē; *Hom.* hurdy-gurdy) *adv.* durcheinander; in Verwirrung.

hire (hāīᵉ) [a/e.: dtsch heuern] **I** *v/a.* ①b. 1. Haus, Pferd 2c. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, ⚓ heuern. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten bei. — **II** *s.* 5. Miete *f*; on ~: a) vermietet, b) zum Vermieten; to ply for ~ Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droſchten). — 6. Lohn *m*, Arbeitslohn *m*. — ***Syn.*** (1) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiff mieten, heuern.

hireable (hāīᵉʳ-ᵉbl) *a.* mietbar.

hireless (hāīᵉʳ-lᵉs) *a.* unbeſoldet, unbelohnt.

hireling (~lĭng) *s.*, *contp.* Mietling *m*.

Hiren (hāīʳ-ᵉn) [*corr.* aus Irene] *npr.* Heldin e=s Theaterſtückes von George Peele: *"The Turkish Mahomet and ~ the Fair Greek"*.

hirer (hāīʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Mieter(in), Abmieter (=in). — 2. Vermieter(in) (eigentlich ~-out).

hirple (hŏʳpl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.

hirsute (hŏᵉʳ-sjūt, auch hŏᵉ-sjūʳt) [lt.] *a.* 1. haarig, zottig. — 2. ♌ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. Haar=...

his (hĭz) [a/n.] *pron.* 1. a) adjekt.: ſein, ſeine, deſſen; b) prädikativ u. ſubſt.: ſeiner, ſeine, ſeines; der, die das Seine (Seinige). — 2. † = its. [(hier liegt [begraben]).]

H.I.(S.) *abbr.* = *hic ia'cet* (*sepu'ltus*) [lt.]

hish (hĭsh) **I** *int.* fß!, fß! (Hetzruf). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.

hisn, his'n *prove.* (hĭzn) *pron.* = his b.

Hispanicism ♌ (hĭs-pă′n-ᵉ-sĭzm) *s.*, *gram.* ſpaniſche Sprach=eigentümlichkeit.

***H*ispanicize, h~** ④ (~sāīz) *v/a.* ①b. ſpaniſch machen.

hispid (hĭʳs-pĭd) [lt.] *a.* borſtig, ſteifhaarig.

hiss (hĭs) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. ziſchen; pfeifen. — 2. to ~ at aus=ziſchen, =pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n ausziſchen. — **III** *s.* 4. Geziſch(e) *n*, Ziſchen *n*.

hissing (hĭʳs-ĭng) **I** *a.* □ ziſchend; Ziſch=... — **II** *s.* Ziſchen *n*, Geziſch(e) *n*; to make a th. the cause of ~ et. zum Geſpött m.

hist (hĭsst) **I** *int.* ſcht!, ſt!, ſtill! — **II** *v/a.* ①a. *poet.* (einen Hund durch fß!) hetzen.

histology ♌ (hĭs-tŏʳl-ᵉ-bǫᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Hiſtologie' *f*, Gewebelehre *f*.

historian (hĭs-tōʳ-nᵉ-ᵉn ⑨) [fr. *historien*] *s.* Hiſtoriker *m*, Geſchichtſchreiber *m*.

historic(al □) (hĭs-tŏʳ-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* hiſtoriſch, geſchichtlich; Geſchicht(s)=...

historiette (hĭs-tō-rᵉ-ŏʳt ⑨) [fr.] *s.* Geſchichtchen *n*, Hiſtö'rchen *n*, Anekdo'te *f*.

historiographer ♌ (hĭs-tō-rᵉ-ŏʳg-rᵃ-fᵉʳ ⑨) [grch.] *s.* Hiſtoriogra'ph *m*, Geſchichtſchreiber *m*. [schreibung *f*.]

historiography ♌ (~ŏʳg-rᵃ-fᵉ) *s.* Geſchicht=

history (hĭʳs-tᵉ-rᵉ) [lt., * grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Geſchichte *f*; ancient (modern) ~ alte (neuere) Geſchichte; military ~ Kriegsgeſchichte *f*; natural ~ Naturgeſchichte *f*; sacred ~ bibliſche (od. Religions=)Geſchichte. — 2. Beſchreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** † *v/a.* 3. erzählen, berichten.

histrionic (hĭs-trᵉ-ŏʳn-ĭk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) Schauſpiel(er)=...; ſchauſpieleriſch, theatra'liſch.

histrionism (hĭʳs-trᵉ-nᵉ-ĭzm) [lt.] *s.* 1. Schauſpielertum *n*. — 2. Spielen *n* e=r Rolle.

hit[1] (hĭt) [a/n.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. ſtoßen, ſchlagen, treffen; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) ſchwer getroffen (von Unglück 2c.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es j-m gut geben. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn 2c. treffen (auch *paint.*). — 3. *fig.* paſſen, zuſagen (*dat.*). — 4. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! du haſt's erraten! — 5. (Puffſpiel) einen Stein wegnehmen, ſchlagen. — 6. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darſtellen, beſchreiben; c) F to ~ it off übereinſtimmen, ſich vertragen. — **II** *v/n.* ⑧ 7. ſtoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 8. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 9. ſtimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 10. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); ſich beſinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 11. † to ~ together einig ſein. — **III** *s.* 12. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*; Treffer *m* (Schießen). — 13. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; to look to one's ~ ſ-n Vorteil wahrnehmen, ſich vorſehen.

hit[2] † u. *prove.* (hĭt) = it.

hitch (hĭtsch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. ſich ruck= (od. ſprung=)weiſe fortbewegen, hüpfen; hinken. — 2. ſich an=, feſt=haken. — 3. F *Am.* einig ſein; übereinſtimmen. — **II** *v/a.* ①c. 4. (meiſt to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 5. rücken. — 6. vorübergehend befeſtigen, feſt=machen, =binden; ⚓ Tau an=, feſt=ſtecken. — **III** *s.* 7. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts. — 8. Feſtmachen *n*, Ein=, Feſt=haken *n*. — 9. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*. — 10. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, ſtimmt nicht ganz.

hitcher (hĭʳtsch-ᵉʳ) *s.* 1. j. der (ſich) ruckweiſe fortſchiebt 2c. — 2. ⚓ ↖ Bootshaken *m*.

hither (hĭʳdh-ᵉʳ) [a/e.] **I** *adv.* hierher, hierhin; ↖ diesſeits. — **II** *a.* diesſeitig; on the ~ side of auf dieſer Seite von *oder gen.* — **III** ↖ *v/n.* ①a: to ~ and thither hin und her laufen. [hierher.]

hithermost † (hĭʳdh-ᵉʳ-mōſt) *a.* der nächſte]

hitherto (hĭdh-ᵉʳ-tūʳ, hĭʳdh-ᵉʳ-tū) **I** *adv.* 1. faſt † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.

hitherward(s) faſt † (hĭʳdh-ᵉʳ-wᵉʳd(z)) *adv.* hierher(wärts); diesſeits. [ratewohl.]

hit-or-miss ⑥ (hĭʳt-ᵉʳ-mĭʳß) *adv.* aufs Ge=]

hitter (hĭʳt-ᵉʳ) *s.* Treffer(in), Schläger(in).

Hittite (hĭʳt-āīt) *s.* 1. ♀ *bibl.* ~s *pl.* Hetti'ter *m*/*pl.* (Volk). — 2. Sport-*sl.* Boxer *m*.

hitty-missy (hĭʳt-ᵉ-mĭʳß-ᵉ) [hit he, miss he] *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück.

hive (hāīv) [a/e.] **I** *s.* 1. Bienen=ſtock *m*, =korb *m*. — 2. ~ (of bees) Bienenſchwarm *m*. — 3. *fig.* Haufe(n) *m*, Schwarm *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — **III** *v/n.* ①b. 5. zuſammenwohnen, hauſen (with mit).

hive-bee (hāīʳv-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.

hiver (hāīʳ-wᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.

hives (hāīvz) [?] *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Neſſel=ausſchlag *m*. [vi'ter *m*(*pl.*).]

Hivite(s) ♀ (hāīʳ-vāīt(ß)) *npr.* (*pl.*), *bibl.* He=]

H.L. *abbr.* = House of Lords.

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs.

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship (Service, Steamer).

ho, hoa (beides: hō; *Hom.* hoe) *int.* ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!

Hoadley (hōᵉd-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

hoar (hōᵉr ⑨) [a/e.: dtsch hehr] **I** *a.* 1. weiß (=grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimm(e)lig, modrig. — **II** † *v/n.* 5. grau w. — **III** † *v/a.* 6. weißgrau m.

hoard[1] (hōᵉd ⑧; *Hom.* horde) [a/e.: dtsch Hort] **I** *s.* Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufe(n) *m*, das Aufgesparte; ❀ ~s *pl.* Edelmetallvorräte *m/pl.* der Banken. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. Schätze

hoard[2] ↖ (~) *s.* = hoarding. [sammeln.]

hoarder (hōᵉd-ᵉr ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. (a. ~ up) Sammler(in) von Schätzen 2c.

hoarding (hōᵉr-dinġ ⑨) [a/f.] *s.* Bauzaun *m*.

hoar-frost (hōᵉr-frȯßt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhead ↖ (hōᵉr-hēd ⑨) *s.* Graukopf *m*.

hoarhound ❦ (hōᵉr-haũnd ⑨) *s.* = horehound. [Grauheit *f* der Haare vor Alter.]

hoariness (hōᵉr-nᵉß ⑨) *s.* Weißgrau *n*;

hoarse (hōᵉß ⑨) [a/e.] *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. [Rauheit *f* der Stimme.]

hoarseness (hōᵉr-nᵉß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*,

hoar-stone ⑥ (hōᵉr-ßtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.

hoary (hōᵉr-nᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ❦ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. grau; *fig.* altersgrau.

hoax (hōßß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; (Zeitungs-) Ente *f*. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Fopperei *f*; to play a ~ upon a p. j-m einen Streich spielen, — **II** *v/a.* ①c. 3. j-m etwas aufbinden. — 4. anführen, foppen. [Fopper(in), Aufziehende(r).]

hoaxer (hōᵉk-ßᵉr) *s.* Finten-erzähler(in),

Hob[1] (hȯb) [*dim.* von Robert] **I** *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz. — **II** † h~ *s.* Bauer(nlümmel) *m*.

hob[2] (hȯb) [?] *s.* 1. Holzpflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. (vorspringender) Kamin-einsatz zur Aufnahme von Geschirr.

Hobart (hōᵉr-bᵉrt) *npr., id.*: a) Prsn. b) ♀ Hauptstadt von Tasmanien.

hobbadehoy F (hȯᵉb-ᴬ-bᵉ-hōi) *s.* = hobbledehoy. [Iofo'ph (1588—1679).]

Hobbes (hȯbß) *npr.*: Thomas ~ engl. Philosoph

Hobbididance (hȯᵉb-bᵉ-dᵉ-banß) *npr., id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L. 2,1,62*).

Hobbism ♂ (hȯᵉb-lim) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philosophen Hobbes).

hobble (hȯbl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln. — 2. to ~ over a th. e-e Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 4. ↖ in Verlegenheit setzen. — **III** *s.* 5. Hinken *n*, Humpeln *n*. — 6. F Verlegenheit *f*; I've got into a nice ~ ich bin in e-e schöne Patsche geraten

hobbledehoy F (hȯᵉbl-bᵉ-hōi) [?] *s.* linkischer junger Bursche; F Bauer(nlümmel) *m*.

hobbler (hȯᵉb-lᵉr) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler(in), Pfuscher(in).

hobblingly (hȯᵉb-linġ-lᵉ) *adv.* hinkend.

hobby[1] (hȯᵉb-ᵉ) [a/f.; fr. *aubin*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. † u. *prov.* starker Gaul, Paßgänger *m*. — 2. Steckenpferd *n* (auch *fig.*).; Spruchw. every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe.

hobby[2] (hȯᵉb-ᵉ) [a/f.; fr. *hobereau*] *s.*, *orn.* Lerchen-, Baum-falke *m*.

hobby-horse (hȯᵉb-ᵉ-hȯᵉßß) *s.* 1. Steckenpferd *n* (↖ *fig.*). — 2. † bei den Maispielen: Charaktermaske, bestehend aus einem Pappferd, das j. anlegte u. auf dem er zu reiten schien. — 3. Dummkopf *m*.

hobgoblin (hȯᵉb-gȯb-lin, auch hȯb-gȯᵉb-~) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeist *m*.

Hobhouse (hȯᵉb-haũß) *npr., id.* (Prsn.).

hobnail (hȯᵉb-nēl) [hob[2]] **I** *s.* 1. Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete Leber. — 2. *fig.* Tölpel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schuhe mit Nägeln beschlagen. — 4. ↖ zertreten.

hobnailed (hȯᵉb-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver s. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.

hob-nob (hȯᵉb-nȯb) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v/n.* ①e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern. [(St., *U.S.*).]

Hoboken ♀ (hᵉ-bō-kᵉn, a. hȯᵉ-bᵉ-kᵉn) *npr.*

hoboy s. hautboy

Hobson's choice (hȯᵉb-ßᵉnß tſchōiᵉß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ↕).

hock[1] (hȯk; *Hom.* hough[2]) [a/e.] **I** *s.* 1. Hechse *f*, Hachse *f* der Vierfüßer; Kniekehle *f* des Menschen. — 2. Schlächterei: kleiner Schinken (Teil des Beines direkt über dem Fußgelenk). — **II** *v/a.* ①a. 3. e-m Tiere die Kniehechsen zerschneiden; lähmen.

hock[2] ♈ ❀ (hȯk) [*abbr.* von † hockamore, *corr.* aus Hochheimer] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.

hock-day ⑤ (hȯᵉk-dē) *s.* ehm. Freudentag *m* (bis. der 2. Montag (Hock Monday) u. Dienstag (Hock Tuesday) nach Ostern; an diesen Tagen Zahlung von Pacht 2c. u. Volksbelustigungen).

hock-end (hȯᵉk-ēnd) *s.* = hock[1] 2.

hockey (hȯᵉk-ᵉ) [?] *s.* ♈ Hockey(spiel) *n*, wobei mit Hakenstöcken Holzbälle durch ein Mal zu schlagen sind.

hock-tide ⑤ (hȯᵉk-tāid) *s.* ehm. Freudenzeit (Zeit der hock-days; s. hock-day).

hocus (hōᵉ-kᵉß) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. mit Arzneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu machen. — **II** *v/a.* ①c.(e.) 2. betrügen. — 3. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 4. Getränke mit narkotischen Zusätzen mischen.

hocus-pocus (hōᵉ-kᵉß-pōᵉ-kᵉß) [?] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — **II** *a.* 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-... — **III** *v/n.* ①c.(e.) 4. Hokuspokus machen. — **IV** *v/a.* ①c.(e.) 5. täuschen, betrügen.

hod ❁ (hȯd) [*prov.* hot; (alt)fr. *hotte*; * dtsch] *s.* Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. [Mörtel-träger *m*.]

hod-carrier ❁ (hȯᵉd-kᵃᵉ-ᴿi-ᵉr) *s.* Stein-,

hodden *provcN.* u. schott. (hȯdn) [?] **I** *s.* = hodden-grey. — **II** *a.* ungefärbtes Tuch tragend, bäu(e)risch.

hodden-grey *provcN.* u. schott. (hȯᵉdn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

Hodge[1] F (hȯdġ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rudi *m*, Rüdiger *m*.

Hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer *m*; unwissender Mann.

hodge-podge (~-pȯdġ) *s.* 1. = hotchpotch. — 2. Mischmasch *m*.

hodge-pudding † (~-pūᵉ-dinġ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zutaten.

Hodgson (hȯᵉdġ-ßᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

hodiernal (hō-dᴵ-ᵉrᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* heutig.

hodman (hȯᵉd-mᴬn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ❁ ↖ = hod-carrier. — 2. Handlanger *m* (auch *fig.*).

hodograph ♂ (hȯᵉd-ᵉ-graf) [grch.] *s.*, *math.*, *ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).

hodometer ♂ (hᵊ-dȯᵉm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Wege-, Schritt-messer *m*.

Hoe[1] (hō) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hoe[2] (hō; *Hom.* ho) [fr. *houe*; * dtsch Haue] **I** *s.* Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. (be)hacken; häufeln; *Am.*, *fig.* to ~ one's own row sich um seine eigenen Angelegenheiten (be)kümmern.

hoeboy † s. hautboy.

hoe-cake *Am.* (hōᵉ-kēt) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf der Baumwollhacke gebacken).

hoeing (hōᵉ-inġ) *p.p.* von hoe[2] II.

hog (hȯġ) [m/e. : dtsch Hasch] **I** *s.* 1. † u. *prov.* Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n*; *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft machen; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen. — 3. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour ein gemeiner Mensch in schöner Kleidung. — 4. ⚓ Farke *f*, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 5. *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. *prov.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 7. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen.

Hogarth (hōᵉ-gāᴿth) *npr.*: William ~ engl. Maler (1697—1764).

hog-cholera (hȯᵉg-kȯl-ᵉ-Ra) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f*, Rotlauf *m*.

hog-colt (hȯᵉg-kōlt) *s.* einjähriges Füllen.

hog-deer (~-dᴵᵉr) *s.*, *zo.* Schweinshirsch *m*.

hog-fish ⑤ (~-fiſch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meersau *f*; b) Art Barsch *m*. — 2. *zo.* Meerschwein *n*.

Hogg (hȯġ) *npr., id.* (Prsn.).

hoggerel (hȯᵉg-ᵉ-rᵉl) [hog] *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr. [pumpe[3] *f*.]

hogger-pump ⚒ (hȯᵉg-ᴿi-pämp) *s.* Schacht-

hoggery (hȯᵉg-ᵉ-rᵉ) [hog] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) 1. Schweinestall *m*. — 2. Schweineherde *f*.

hogget (~ᵉt) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* (od. Füllen *n*) im zweiten Jahr.

hoggish (hȯᵉg-iſch) [hog] *a.* □ 1. schweinisch, ferklig, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*.

hogmanay schott. (hȯᵉg-mᴬ-nē, *WB.* hȯġ-mᴬ-nēᵉ) [?] *s.* 1. Silve'ster *m*, letzter Tag des Jahres; a. Dezember *m*. — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m*.

hog-market (hȯᵉg-mäᵉr-kᵉt) *s.* Schweinemarkt *m*. [*s.* = hogmanay.]

hogmenay schott. (hȯᵉg-mᵉ-nē, a. hȯġ-mᵉ-nēᵉ) *s.*

hog-nut *Am.* (hȯᵉg-nȯt) *s.*: a) brauner Hickorybaum *m*; b) Hickorynuß *f*.

hog-pen (hȯᵉg-pēn) *s.* Schweinestall *m*.

hog's-back (hŏ͝gz-bāk) *s.* **1.** das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — **2.** niedriger Bergkamm. [S. XXI u. XXII).]

hogshead (hŏ͝gz-hĕd) *s.* Oxhoft *n* (siehe)

hogskin Ⓑ ⚙ (hŏ͝g-skĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ❦ (hŏ͝gz-mŭshˈrūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f.*

hog's-pudding *prov.* (~-pŭˈd-ĭnġ) *s.* Art frische Wurst.

hog-sty Ⓑ (hŏ͝gˈ-stāi) *s.* Schweinestall *m.*

hog-wash Ⓑ (hŏ͝gˈ-wŏsh) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ❦ (hŏ͝gˈ-wēd) *s.* unechte Bärwurz.

hoi (hȫ͞i) *int.* = hoy[2].

hoicks (hȫ͞ĭks), a. **hoick** (hȫ͞ĭk) *int.*, *hunt.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an Hunde.)

☛ **hoiden,** &c. s. hoyden, &c.

hoise † *ob. prov.* (hȫ͞ĭz) [holl.] *v/a.* **1.** = hoist. — **2.** aufliegen lassen. — **3.** entfernen.

hoist (hȫ͞ĭst) [hoise] **I** *v/a.* ①a. **1.** (a. to ~ up) in die Höhe ziehen oder winden; bsd. ⚓ Flaggen, Rahen, Segel, Boote &c. (auf-) hissen, heißen; ⚓ to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — **2.** ehm. Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* **3.** Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — **4.** ⚒ Aufzug *m*, Elevator *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — **5.** ⚓ Tiefe *f* e-r Flagge.

hoister (hȫ͞ĭˈ-stəʳ) *s.* Aufziehende(r), Aufwindende(r); Aufzug *m.*

hoisting (hȫ͞ĭˈ-stĭnġ) *s.* **1.** Aufziehen *n* &c. (s. hoist I). — **2.** ⚒ Schachtförderung *f.*

hoisting-*crab* ⚙ (~-krăb) *s.* Hebewinde *f.*

~-engine (~-ĕn-dʒᵊn) *s.* **1.** ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m.* — **2.** ⚒ Fördermaschine *f.*

hoity-toity (hȫ͞ĭˈ-kᵉ-tȫ͞ĭˈ-tᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch. — **III** *s.*: a) Durcheinander *n*, Drunter und Drüber *n*; b) Aufgeblasenheit *f.*

hokey-pokey F (hō͞ˈ-kᵉ-pō͞ˈ-kᵉ) [hocus-pocus] *s.* **1.** = hocus-pocus 1. — **2.** (billiges) Speise-eis im Straßenhandel.

Holborn ♀ (hō͞ˈlˈ-bəʳn) *npr.*, *id.* (Stadtbezirk, Lo.); High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Talbrücke und Bahnstation der City.

Holbrook (hō͞ˈlˈ-brŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Holcroft (hō͞ˈlˈ-krŏft) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hold[1] (hōld) [a/e.] Ⓑ (*pret.* held; *p.p.* held, † *ob. jur.* holden) **I** *v/a.* **1.** halten, festhalten; † to ~ hands with a p. j-m gleichkommen. — **2.** zurückbehalten (Sachen wegen Schulden &c.; a. v. Personen). — **3.** zurück-, an-, auf-, ein-halten; ⚓. — **4.** enthalten, fassen. — **5.** aufrechthalten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ⚓. — **6.** Sitzung, Versammlung, Fest &c. halten, abhalten, veranstalten. — **7.** ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — **8.** besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben, Amt bekleiden. — **9.** halten für, schätzen. — **10.** jur. für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — **11.** halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* s. assert). — **12.** † wetten. — **13** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚓. — **II** *v/n.* **14.** halten, nicht zerreißen, fest *ob.* unverletzt bleiben. — **15.** halten, festhalten. — **16.** fast † Halt machen, an-, ein-halten. — **17.** standhalten, sich halten. — **18.** bleiben, (fort)dauern. — **19.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚓. — **Vgl.** ~[2] und [3].

Zu hold 3: to ~ one's breath den Atem anhalten; F ~ your tongue! halt's Maul!; to ~ water das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; F that does'nt ~ water das hält nicht Stich.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ a course einen Lauf weiter verfolgen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten.

Zu ~ 13: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **down** niederhalten; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weg-halten; to ~ **on** fortsetzen, beharren in (*dat.*), weiter innehaben (Amt &c.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf (*oder* gegen) et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei seinem Versprechen (*ob.* Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrechthalten, stützen; to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter *ob.* dem öffentlichen Hasse aussetzen.

Zu ~ 19: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wilde gerade entgegenzielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast** festhalten; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen; to ~ **from** laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, stillhalten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, an sich halten; to ~ **off**: a) sich fernhalten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on** aus-, fort-dauern, anhalten; to ~ **out**: a) aushalten; b) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **to** (sich) festhalten an (*dat.*); to ~ **together** zs.-halten; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **up** sich (aufrecht) halten, sich behaupten.

hold[2] ⚓ (hōld) *s.* **1.** Halten *n*, Fassen *n.* — **2.** Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*; ⚓. — **3.** *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit). — **4.** F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf [*acc.*], über [*acc.*]). — **5.** Haft *f*, Gewahrsam *m* u. *n*; to ~ put (*ob.* lay) in ~ in Haft nehmen. — **6.** † Festung *f.*

Zu hold 2: to catch (get, lay, seize *ob.* take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß' an!; to have ~ of (✎ on) a th. eine Sache fassen, in Händen haben; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to quit one's ~ loslassen.

hold[3] ⚓ (hōld) [*corr.* aus hole] *s.* Raum *m.*

hold-all Ⓑ (hō͞ˈld-ăl) *s.* tragbarer Behälter für allerlei Gebrauchsgegenstände (auch ✕ im Tornister), Necessaire *n.*

hold-back Ⓑ (hō͞ˈld-băk) *s.* Hindernis *n.*

hold-door † (hō͞ˈld-bō͞ʳ ⑨) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C. 5,10,52*).

holden † *ob. jur.* (hōldn) *p.p.* von hold[1].

holder (hō͞ˈlˈ-dəʳ) *s.* **1.** Haltende(r, s), Halter (-in); Halter *m* (Gerät); Behälter *m.* — **2.** ehm. Lehnsmann *m*; Pächter *m.* — **3.** Inhaber(in), Besitzer(in) (bsd. ❦).

holder-forth (hō͞ˈlˈ-dəʳ-fōˈʳ*th* ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) öffentliche(r) Redner(in), Vortragende(r).

Holderness ♀ (hō͞lˈ-dᵉʳ-nĕˈs) *npr.*, *id.* (Marschland in *Yorksh.*; Rinderzucht).

holdfast (hō͞ˈlˈd-făst) **I** *s.* das, was festhält: **1.** Klammer *f*, Haken *m.* — **2.** flachköpfiger Nagel. — **3.** ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f.* — **4.** Packa'n *m* (Hundename). — **5.** Festhalten *n*; (fester) Griff. — **II** † *a.* **6.** festhaltend.

holding (hō͞ˈlˈ-dĭnġ) [hold[1]] *s.* **1.** Halten *n* &c. (s. hold[1]); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — **2.** a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allgemein: Besitz *m.* — **3.** ♪ † Kehrreim *m* eines Liedes.

hole (hōl; *Hom.* whole) [a/e.] **I** *s.* **1.** Loch *n*; Höhle *f*, Grube *f*; to pick a ~ (*ob.* holes) in a p., † to find (*ob.* pick) a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln. — **2.** *fig.* Loch *n*: a) Gefängnis *n*; b) schlechte, enge Wohnung. — **3.** F Verlegenheit *f*, F Patsche *f.* — **4.** ⚓ Gatt *n.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** aushöhlen, ein Loch machen in (*acc.*), durchlöchern. — **6.** ⚒ durch-ö'rtern; schrämen. — **7.** Billard &c.: den Ball ins Loch treiben. — **III** *v/n.* ①b. **8.** (a. to ~ up) sich in ein Loch verkriechen.

hole-and-corner (hō͞ˈlˈ-ănd-kōˈʳ-nᵉʳ) *a.* heimlich, versteckt. [Löcher-, Harnisch-brett *n.*]

hole-board ⚙ (hō͞ˈlˈ-bō͞ʳd ⑨) *s.* Weberei:

holey (hō͞ˈlˈ-ĭ) *a.* durchlöchert, löcherig.

holidam † (hō͞ˈlˈ-ĭ-dăm) *s.* = halidom.

holiday (hō͞ˈlˈ-ĭ-dē) [holy u. day] **I** *s.* **1.** = holy-day. — **2.** ⚙ u. ❀ von Arbeit freier Tag; to make (*ob.* take) (a) ~ feiern, nicht arbeiten. — **3.** freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; to have a ~ frei haben. — **II** *a.* **4.** festlich, sonntäglich; Fest-... — **5.** *fig.* Sonntags-..., unecht.

holiday-maker F (~-mē-kᵉʳ) *s.* Feiertagmachende(r), Feiernde(r); Ausflügler(in).

holiness (hō͞ˈlˈ-ĭ-nᵉs) *s.* **1.** Heiligkeit *f.* — **2.** Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f.* — **3.** His H~ Seine Heiligkeit (Titel des Papstes).

Holinshed (hō͞ˈlˈ-ĭnˌ-shĕd, auch hŏˈlˈ-ĭn-shĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holk *prov.* (hōk) [m/e.] ①a. **I** *v/a.* aushöhlen; graben. — **II** *v/n.* graben.

holla (hŏˈlˈ-a, ↖ hō-lāˈ) [fr. *holà*] **I** *int.* **1.** ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr an-

gerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* 2. Hallo' *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. 3. ausschreien. — 4. j-m zurufen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. hallo rufen, zurufen (auch to ~ out).

Holland (hŏ'l-ănd) **I** ♀ *npr.* Holland *n*. — **II** ❀ **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏ'l-ăn-dĕr) *s.* Holländer(in).

hollands ❀ (hŏ'l-ănds) *s.* (a. ~ gin) feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein).

hollo(a) (hŏ'l-ō, ␖ hŏ-lō') = holla.

hollow[1] (hŏ'l-ō) [a/c.] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. ⊖ Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*. — **II** *a.* □ (siehe **~ly**) 4. hohl, vertieft; Hohl=...; ~ adz(e) Breitbeil *n* 2c. (f. adz(e) I). — 5. hohl, dumpf (vom Ton). — 6. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 7. F ganz, vollständig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①a. 8. hohl machen, aushöhlen. — **IV** *adv.* 9. † hohl. — 10. F völlig, vollständig; to beat (all) ~ mit Leichtigkeit (od. ganz und gar) besiegen (bsd. b. Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen.

hollow[2] (hŏ'l-ō, ␖ hŏ-lō') = holla.

Holloway (hŏ'l-ē-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-*cheeked* (~-chē'kt) *a.* hohlwangig.

~eyed (hŏ'l-ē-īd') *a.* hohl=äugig.

~hearted (~-här'd-t-ĕd) *a.* *fig.* falsch, treulos.

hollowing ⊛ (hŏ'l-ō-ĭng) *a.* aushöhlend; ~ knife Krummesser *n*, Krummeisen *n*.

hollowly (hŏ'l-ō-lĭ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollowness (hŏ'l-ō-nĕs) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-*road* (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

~root ⑤ ❀ (~-rūt) *s.* 1. Osterluzei *f*. — 2. Bisamkraut *n*. — 3. Erdrauch *m*.

~toned (~-tōnd) *a.* hohl=, tief=tönig.

~ware ❀ (~-wār') *s.* (bsd. metallenes) Küchengeschirr.

holly ❀ (hŏ'l-ĭ) [a/e.: dtsch Hülse, Hulst] *s.* 1. Stechpalme *f*. — 2. Stein=eiche *f*.

hollyhock ❀ (hŏ'l-ĭ-hŏk') *s.* Stockrose *f*.

holm[1] (hōm oder hōlm) [a/e.: lt. *cu'lmen*] *s.* 1. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 2. flaches, üppiges Uferland.

holm[2] ❀ † od. *prov.* (~) *s.* = holly.

Holmes (hōmz) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

holm-oak ❀ (hŏ'(l)m-ōk') *s.* = holly 2.

holocaust (hŏ'l-ō-kâst) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*. ‖geheim (Schrift).

holocryptic ⁂ (hŏl-ō-krĭ'p-tĭk) [grch.] *a.*

Holofernes (hŏl-ō-fēr'-nēz) *npr.* Holofernes *m*: a) assyrischer General; b) pedantischer Schulmeister bei *SH.* (a. *fig.*).

holograph (hŏ'l-ō-grâf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig (geschrieben). — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament 2c.).

holographic(al) (hŏl-ō-grâ'f-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* eigenhändig geschrieben.

holothurian ⁂ (hŏl-ō-thiū'-rĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *s.* Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken=artig.

holp † od. *poet.* (hōlp) *pret. u. p.p.* von help.

holpen † od. *poet.* (hōlpn) *p.p.* von help. ‖*f.*)

holster ⚔ (hō'l-stĕr) [holl.] *s.* Pistolenholster)

holstered ⚔ (hō'l-stĕrd) *a.* Holster tragend.

holt mst *prov.* oder *poet.* (hōlt) [a/e.] *s.* Holz *n*, Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*.

holus-bolus ⑥ F (hō'-lĭ-ĕs-bō'-lĭ-ĕs) [?] *adv.* auf einmal; Hals über Kopf.

holy (hō'-lĭ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heilig; ¥. — 2. fromm, tugendhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, hō'-lĭz) 3. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the H~ of ~ies, the most H~ das Allerheiligste.

Zu ~ 1: H~ Cross: a) Kreuz *n* Christi; b) *eccl.* Name verschiedener Mönchsorden; H~ Cross Day Fest *n* der Kreuzeserhöhung (14. September); H~ Ghost (od. Spirit) Heiliger Geist; ♀ H~ Land Heiliges Land (Palästina); H~ Office Inquisitio'n *f*; the H~ One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priesteramt *n*; † H~ Rood Heiliges Kreuz; H~ Rood Day = H~ Cross Day; H~ Saturday Sonn=abend *m* vor Ostern; H~ Scriptures *pl.* od. H~ Writ Heilige Schrift; H~ Sepulchre Heiliges Grab; ⚓ ~ stone Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks; *eccl.* H~ Thursday Himmelfahrtstag *m*; *Cath.* Gründonnerstag *m*; ~ war Heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* H~ Week Karwoche *f*. ‖heiligem Eifer grausam.)

holy-cruel (hō'-lĭ-krū-ĕl) *a.*, *poet.* aus)

holydame † (~-dēm) *s.* = halidom.

holy-day ⑦ (~-dē) *s.* kirchlicher Festtag; Feiertag *m*.

Holyhead ♀ (hŏ'l-ĭ-hĕd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Holyoke ♀ (hō'-lĭ-jēk) *npr.* (Ort u. Berg, *U.S.*).

Holyrood (hŏ'l-ĭ-rūd) *npr.*: ~ House oder ~ Palace altes Schloß in Edinburg; f. a. abbey 1.

holy-stone ⑥ ⚓ (hō'-lĭ-stōn) **I** *s.* = holy stone f. holy 1 ¥. — **II** **holystone** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.

holy-thistle ❀ (~-thĭßl) *s.* (Kardo=)Benediktenkraut *n*.

holy-water ⑦ (~-wâ-tĕr) *s.*, *Cath. eccl.* Weihwasser *n*; ~ sprinkler Weihwedel *m*.

Holywell ♀ (hŏ'l-ĭ-wĕl) *npr.* (St. in Wales).

homage (hŏ'm-ĭdj, *CT.D.* a. ō'm-) [fr. *homage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feuda'lrecht: Leh(e)nspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen. — **II** ␖ *v/a.* ①b. 3. huldigen (*dat.*).

homager (~-ĭ-djĕr) [a/f.] *s.* Lehnsmann *m*.

Home[1] (hōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

home[2] (hōm) [a/e.] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnung *f*; ¥. — 2. Heimat *f*. — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*. — 4. Heim *n*, Stift *n*. — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (auch beim Wettrennen). — 6. *Am.*, *fig.* England *n*. — **II** *a.* 7. (ein)heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus (od. das Vaterland) betr.; ¥. — 8. derb, tüchtig. — 9. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 10. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End=..., Schluß=... — **III** *adv.* 11. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ¥. — 12. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ¥. — 13. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ¥. — 14. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — **IV** *v/n.* ①b. 15. ein Heim haben; heimfinden. — **V** *v/a.* ①b. 16. heim=, unter=bringen.

Zu home 1: at ~ zu Hause, daheim; im Lande, in der Heimat; *fig.* in s-m Element; to be at ~ on a subject mit einer Sache vertraut sein; to make oneself at ~ tun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (od. towards) one's long ~ im Sterben liegen; from ~ nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Sprichw. charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste.

Zu ~ 7: ~ affairs *pl.* häusliche (oder innere) Angelegenheiten *f/pl.*; ♀ the H~ Counties *pl.*: Middlesex, Surrey, Kent, Essex, bisw. a. Hertfordshire und Sussex (die nächsten um Lo.); H~ Department, H~ Office Ministe'rium *n* des Innern; *eccl.* H~ Mission innere Mission; *pol.* H~ Rule ¥ Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bsd. der irischen Homerulepartei); a. *a.* (s. a. Home-rule); *pol.* H~ Ruler ¥ Homeruler *m* (Anhänger der irischen Homerulepartei); H~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade Binnenhandel *m*.

Zu ~ 11: to bring ~ s. bring 6; to come ~ s. come 17 ¥; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) heimgehen, b) Sport-sl. das Verlorene wiedergewinnen; ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten.

Zu ~ 12: to pay ~ heimzahlen, vergelten; to strike (oder hit) ~ den rechten Fleck (oder den Nagel auf den Kopf) treffen, j-n in die Enge treiben.

Zu ~ 13: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ␖ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) einschlagen (Nagel); b) et. durchführen, zu Ende führen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

home-*baked* (hō'm-bēkt) *a.* hausebacken.

~bound (~-baŭnd) *a.* = homeward-bound.

~bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande (od. zu Hause) erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich. ‖gebraut, selbstgebraut.)

~brewed (~-brūd) *a.* im Hause (od. Lande))

~circle (~-ßĕr-kl) *s.* Familienkreis *m*.

~felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude 2c.).

~freight ❀ (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~keeping (~-kē'-pĭng) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n*.

homeless (hō'm-lĕß) *a.* □ ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos; **~ness** (~-nĕß) *s.* Obdachlosigkeit *f*; Heimatlosigkeit *f*.

homelike ⑥ (hō'm-lâĭk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich.

homeliness (hō'm-lĭ-nĕß) *s.* Einfachheit *f*, schlichtes Wesen.

homely (hō'm-lĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. ␖ vertraut. — 3. einfach, schlicht; roh, grob; ~ living Hausmannskost *f*. — 4. unschön, häßlich (Gesicht).

home-made (hō'm-mēd) *a.* zu Hause (oder im Lande) gemacht, Hausmacher=...; inländisch; ~ bread hausgebackenes Brot;

● ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.*

Homer[1] (hōᵘᵐ-mᵉʳ) [grch.] *npr.* Homer'r *m.*

homer[2] (~) [home[2]] *s.* Brieftaube *f.*

home-return (hōᵘᵐ-rᵘˢ-tōᵘᵉrn) *s.* Heimkehr *f.*

Homeric (hᵒ-mĕʳ-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) Home'risch; *fig.* home'risch.

Home-rule Ⓟ, *a.* **h~** (hōᵘᵐ-rūl) *a.*, *pol.* ᵀ Homerule=..., Selbstregierungs=...

home-sick Ⓟ (hōᵘᵐ-sĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.

home-sickness Ⓟ (~-nᵉs) *s.* Heimweh *n.*

home-speaking ✎ (hōᵘᵐ-spēᵎ-kĭnᵍ) *s.* eindringliche, wirksame Rede.

homespun (hōᵘᵐ-spʌn) **I** *a.* **1.** zu Hause, mit der Hand gesponnen. — **2.** schlicht. — **II** *s.* **3.** Haus=gespinst *n*, =leinwand *f.* — **4.** ● ᵀ Homespun *n* (Damenkleiderstoff). — **5.** † Bauernlümmel *m.*

homestead (hōᵘᵐ-stĕd) [a/e.] *s.* Haus=, Heim=stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dicht daran liegendem Land.

home-thrust (~-thʀʌßt) *s.*, *fenc.* Gegen=hieb *m*, =stoß *m*; *fig.* schlagfertige Antwort.

homeward (hōᵘᵐ-wᵉʳᵈ) [a/e.] *adv.u.a.* heimwärts. [der Heim=, Rück=reise begriffen.)

homeward-bound (~-baūnd) *a.* (bsd. ⚓) auf

homewards (~wᵉʳᵈz) *adv.* = homeward.

homey F (hōᵘ-mᵉ) *a.* = homelike.

homicidal (hŏm-ᵘˢ-ßaĭ-dᵘˢl, *a.* hŏᵐ-ᵘˢ-ßaĭ-dᵘˢl) *a.* □ mörderisch, blutig.

homicide (hŏᵐ-ᵘˢ-ßaĭd) *s.* **1.** Mörder(in), Totschläger(in). — **2.** Mord *m*, Totschlag *m.*

homiletic(al □) (hŏm-ᵘˢ-lĕᵗ-ĭk, ~-ᵘˢl) [grch.] *a.*, *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig.

homiletics (hŏm-ᵘˢ-lĕᵗ-ĭkß) *s.* (*pl.* u. *sg.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f.*

homiliar*y* (hŏᵐ-ĭ-lĭᵃ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Homilie'n=, Predigt=sammlung *f.*

homilist (hŏᵐ-ĭ-lĭßt) *s.* **1.** Homile'tiker *m.* — **2.** Kanzelredner *m*; Prediger *m.*

homil*y* (hŏᵐ-ĭ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) *theol.* Homilie' *f*, Kanzelrede *f.*

homing (hōᵘ-mĭnᵍ) [home[2]] *a.* nach Hause zurückkehrend; ~ pigeon Brieftaube *f.*

hominy *Am.* (hŏᵐ-ĭ-nᵉ) [indian.] *s.* **1.** grob gemahlener Mais. — **2.** Maisbrei *m.*

homish F (hōᵘ-mĭsh) *a.* = homelike.

hommock (hŏᵐ-mŏk, hʌᵐ-mŏk) = hummock.

homœopath (hōᵘᵐ-ĭ-ᵘˢ-, hŏᵐ-ĭ-ᵘˢ-pʌth) [grch.] *s.*, *med.* Homöopa'th *m.*

homœopathic (hŏm-ᵘˢ-, hō-mᵘˢ-ᵘˢ-pʌᵗʰ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv*) *med.* homöopa'thisch.

homœopathist (hŏm-ᵘˢ-, hō-mᵘˢ-ŏᵐ-ᵘˢ-thĭßt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).

homœopathy (~thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie' *f* (*ant.* allopathy).

homogeneous (hō-mᵘˢ-, hŏm-ᵘˢ-bǫ-nᵉˢ-ĭᵘˢ) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleich=artig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f.*

homogeny (hᵒ-mŏᵈ-bǫ-ᵘˢ-nᵉ) [grch.] *s.* **1.** Gleichheit *f* der Natu'r. — **2.** Biologie: gleich=artige Fortpflanzung.

homolousian (hō-mō-, hŏm-ō-lū-ᵉᵎ-ßᵉˢ-ĭᵘˢn od. ~aū-ᵉᵎ-ßᵉˢ-ĭᵘˢn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensähnlich.

homological □ (hō-mᵘˢ-, hŏm-ᵘˢ-lŏᵈ-bǫ-ᵏ-ĭᵘˢl) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.

homologize ④ (hᵒ-mŏᵈ-lᵘˢ-bǫ-ĭʌĭ) *v/a.* ①b. homolo'g machen; bsd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. [= homological.)

homologous (hᵒ-mŏᵈ-lᵘˢ-gʌßß) [grch.] *a.*

homolog*y* (hᵒ-mŏᵈ-lᵘˢ-bǫ-ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bǫᵏ-ĭ) Homologie' *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bsd. in der Struktu'r).

homonym, *a.* **~e** (hŏᵐ-ᵘˢ-nĭm od. hō-mᵘˢ-ᵘˢ-nĭm) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautenden Wort, z.B. meat und meet).

homonymic(al) (hō-mᵘˢ-, hŏm-ᵘˢ-nĭᵈ-ĭk, ~ᵘˢ-ᵏˡ) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleichnamig, =lautend. [homonymical.)

homonymous (hᵒ-mŏᵈ-nᵘˢ-mʌßß) *a.* □ =)

homonymy (~mᵉ) [grch.] *s.*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f.*

homoousian (hō-mō-ᵘˢ-, hŏm-ō-ᵘˢ-ßᵉˢ-ĭᵘˢn oder ~aū-ᵉᵎ-ßᵉˢ-ĭᵘˢn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensgleich.

homophone (hŏᵐ-ᵘˢ-fōn, hŏᵐ-ᵘˢ-fōn) [grch.] *s.*, *gram.* **1.** gleichlautendes Schriftzeichen. — **2.** = homonym. — **3.** = homophony.

homophon*ic* (hō-mᵘˢ-fŏᵎ-nĭk), **~ous** (hᵒ-mŏᵎf-ᵘˢ-nʌßß) [grch.] *a.* gleichklingend.

homophony (hᵒ-mŏᵎf-ᵘˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichklang *m*; vollkommene Harmonie'.

homotonous (hᵒ-mŏᵗ-ᵘˢ-nʌßß) *a.*, *med.* gleichstark, v. gleichbleibender Spannung

homotropal ♀ (hᵒ-mŏᵗ-ᵘˢ-rᵒ-pᵘˢl), **~ous** ♀ (~pʌßß) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie etwas anderes gewendet.

homotype (hō-mᵘˢ-tāĭp, hŏᵐ-ᵘˢ-~) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktu'r etc. Gleichartige.

homy F (hōᵘ-mᵉ) *a.* = homelike.

Hon. *abbr.* = honorary; honourable.

hone[1] ⚙ (hōᵘn) [a/e.] **I** *s.* (feiner) Schleif=, Wetz=stein *m.* — **II** *v/a.* ①b. Rasiermesser etc. auf dem Schleifstein abziehen.

hone[2] *provc. u. Am.* (Süd.) (~) [a/f.] *v/n.* ①b. sich sehnen, jammern (after nach, for um).

honest (ŏᵎn-ᵉßt) [lt. *hone'stus*] *a.* □ **1.** ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; to make (ob. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen. — **2.** achtbar, ehrbar, anständig, sittsam, tugendhaft. — **3.** offen (Charakter). — **4.** † schicklich, anständig.

honest-hearted (ŏᵎn-ᵉßt-hʌᵛᵗ-ᵗᵉd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L. 1,4,20*).

hone-stone (hōᵘn-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein für Schleifsteine (s. hone[1]).

honesty (ŏᵎn-ᵘˢ-ßtᵉ) [lt. *hone'stas*] *s.* **1.** Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; Sprichw. ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — **2.** † Sittsamkeit *f*; Anstand *m.* — **3.** † Freigebigkeit *f.* — *Syn.* *honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Taten bewiesene Ehrenhaftigkeit.

honey (hʌᵎ-nᵉ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Honig *m.* — **2.** *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f.* — **3.** (a sweet ~) Süße(r), Herzchen *n.* — **II** *a.* **4.** (honig)süß, übersüß. — **III** † *v/a.* **5.** versüßen. — **IV** fast † ob. *Am.* *v/n.* ①a. **6.** süß werden; schmeicheln.

honey-*bag* (hʌᵎ-nᵉ-bʌg) *s.*, *ent.* Honigblase *f*, =magen *m* der Bienen.

~bee (~-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f.*

~buzzard (~-bʌßᵗ-ᵇᵘd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m.* [scheibe *f*, (Honig=)Wabe *f.*)

honeycomb (~kōm) [a/e.] *s.* Honig=, Wachs=)

honeycombed (hʌᵎ-nᵉ-kōmd) *a.* durchlöchert wie eine Wabe; zellig.

honey-dew Ⓟ (~-djū) *s.* **1.** Honigtau *m* (bsd. ♀ von Parasiten herrührende klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — **2.** ● mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.

honeyed (hʌᵎ-nᵉd) *a.* **1.** mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — **2.** *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f.*)

honeyedness (~-nᵉßß) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb=

honeyfugle *Am.* (hʌᵎ-nᵉ-ᵘˢ-fjūgl) *v/a.* ①b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-*guide* (hʌᵎ-nᵉ-gāĭd) *s.*, *orn.* Honigkuckuck *m*, =anzeiger *m.*

~harvest (~-hʌᵛᵗ-ᵐᵉßt) *s.* Honig=ernte *f.*

~heavy (~-hĕᵛ-ᵉ) *a.*, *poet.* honigschwer.

honeyless (~lĕß) *a.* ohne Honig (*SH.*).

honeymoon (~mūn) **I** *s.* Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.* — **II** F *v/n.* ①a. die Flitterwochen verleben; in den Flitterwochen sein. [schmeichlerisch.)

honey-mouthed (~-maūdhd) *a.*, *poet.*)

honey-seed † (~-ßīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH. H.IV,b,2,1,57*). [(*SH.*).)

honey-stalk ♀ † (~-ßtʌk) *s.* Honigklee *m*)

honeystone (hʌᵎ-nᵉ-ᵘˢ-ßtōn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m.*

honeysuckle ♀ (~ßʌkl) *s.* Heckenkirsche *f*, Geißblatt *n*, Jelängerjelieber *n u. m.*

honeysuckled (~ßʌkld) *a.* mit Heckenkirsche etc. bedeckt od. bewachsen.

honey-sweet (~-ßwīt) *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer.

honeywort ♀ (~wᵉʳᵗ) *s.* **1.** Kreuzlabkraut *n.* — **2.** Wachsblume *f.*

hong ● (hŏnᵍ) [chin.] *s.* **1.** chinesisches Warenlager. — **2.** ehm. Korporation / von 8—12 chinesischen Kaufleuten in Kanton, die (bis 1842) das Vorrecht hatten, mit Europäern Handel zu treiben. — **3.** europäische Handelsniederlassung in China.

Hong-Kong ♀ (hŏnᵍ-kŏᵎnᵍ) *npr.* Hongkong *n* (britische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hʌᵎ-nᵉd) *a.* = honeyed.

Honiton ♀ (hŏᵎ-nᵘˢ-tᵘˢn) *npr.* (Ort, *Devonsh.*).

☞ **honor**, &c. bsd. *Am.* s. honour, &c.

honorari*um* (ŏn-ᵘˢ-rāᵎ-nᵉˢ-ĭᵘᵐ) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~nᵉˢ-ᵃ) Ehrensold *m*, Honora'r *n.*

honorar*y* (ŏ)nᵎ-nᵘˢ-rᵘˢ-rᵉ; *Hom.* onerary) [lt.] **I** *a.* **1.** ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — **2.** Ehren=..., Titula'r=...; ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren=mitglied *n*, =sekretä'r *m* (einer Gesellschaft etc.); jur. ~ service Ehrendienst *m* (der zu dem großen Lehnsamt gehörte). — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** = honorarium.

honour (ŏᵎn-ᵘˢr) [a/f.; fr. *honneur*; * lt. *ho'nor*] **I** *s.* **1.** mst Ehre *f*; ♀. — **2.** Achtung *f*, Hochachtung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ● to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel). — **3.** Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; **~s** *pl.* Ehrenstellen *f/pl.* — **4.** hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — **5.** Schmuck *m.* — **6.** Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel). — **7.** Whistspiel: e-s der vier Honneurs *n/pl.*; Ehren=, Höflichkeits=bezeigung(en *pl.*) *f*; ⚔ Ehrenbezeugungen(en *pl.*) *f*; to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen etc. — **9.** mst **~s** *pl.* Universitäts= etc. Auszeichnungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **10.** (ver)ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten (*Syn.*

ſ. adore). — 11. beehren (with mit). — 12. ⊛ Wechſel honorieren.

Zu honour 1: affair of ~: a) Ehrenſache *f*, b) Zweikampf *m*; debt of ~ Ehrenſchuld *f*; ⚔ guard of ~ Ehrenwache *f*; maid (oder lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; word of ~ Ehrenwort *n*; in ~ of his father ſ-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon (od. on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre erweiſen; to do oneself the ~ to ... ſich die Ehre geben zu ... (*inf.*); to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); F ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!

honourable (ŏ'n-ᵊ-nᵊbl; [(alt)fr. *honorable*; * lt. *honora'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, -feſt, rühmlich. — 2. angeſehen, vornehm. — 3. edel (=mütig). — 4. † anſtändig, ſchicklich. — 5. H~ (*abbr.* **Hon.**) Ehrenwert als Titel der jüngeren Kinder der Earls u. aller Kinder der Viscounts und Barons; der Mitglieder des Unterhauſes, der Mayors ꝛc.; Most H~ Höchſt Ehrenwert (Marquis); Right H~ Sehr Ehrenwert als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers u. ihrer älteſten Söhne u. aller Töchter, der Lordmayors v. London, Dublin ꝛc. — **II** † *adv.* 6. = honourably.

honourable-dangerous (ˌ~-dē'n-dᵊ-rᵊß) *a.*, *poet.* ehrenvoll und gefährlich.

honourableness (ŏ'n-ᵊ-nᵊbl-nᵊß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honoured (ŏ'n-ᵊrd) *a.* = honourable.

honourer (ŏ'n-ᵊ-rᵊr) *s.* Ehrende(r), Verehrer(in).

honour-flawed (ŏ'n-ᵊr-flȧd) *a.* von befleckter Ehre (*SH.W.T. 2,1,143*).

honourless (ŏ'n-ᵊr-lᵊß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-owing (ŏ'n-ᵊr-n-ŏ'-inᵊg) *a.* ehrenreich *SH.H.V, 4,6,9*).

Hon. Sec. *abbr.* = honorary secretary.

hoo (hū, auch hō) **I** *int.* ho!, hu!, ho'lla!, halt! — **II** *v/n.* ①a. ho! ꝛc. rufen.

Hood[1] (hŭd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verſchiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engliſcher Humoriſt, 1799—1845).

hood[2] (hŭd) [a/e.] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (meiſt über Rücken, Hals und auch Schulter ſich erſtreckend); Kapuze *f* der Frauen; Kappe *f* (ehm. *hunt.* auch die des Falken; *fig.* Nebel- ꝛc. Kappe); *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f*. — 2. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*. — 3. ⊛ Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden oder verſehen; verkappen. — 5. *fig.* bedecken, verhüllen.

hoodie (ſchott. (hŭ'd-ᵉ) [hood[2]] *s.*, *orn.* (auch ~-crow) Nebelkrähe *f*.

hoodless (hŭ'd-lᵊß) *a.* ohne Kappe.

hoodlum *Am.* (hŭ'd-lᵊm) [?] *s.*, *sl.* (junger) Strolch, P Lude *m*.

hoodman(-blind) † (hŭ'd-mᵃn(-blā'nd) *s.* = blind-man's-buff.

hood-mo(u)ld ⊛ (hŭ'd-mōld), **~ing** ⊛ (hŭ'd-mō'l-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Tür- od. Fenſterverdachung.

hoodwink (hŭ'd-winᵏ) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verhüllen. — 3. verblenden, täuſchen.

hoodwinked (~winᵏt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.

hoof (hŭf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~s, hŭfß, ↖ **hooves**, hūvz) 1. Huf *m*, Klaue *f*. — 2. *co.* od. *contp.* (Menſchen-)Fuß *m*; to beat (od. pad) the ~ gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen.

hoof-bound (~-baund) *a.*, *vet.* hufzwängig.

hoofed (hŭft, hū'-fᵗᵉd) *a.* mit einem Huf verſehen, gehuft.

hoofless (hū'f-lᵉßᵉ) *a.* hufloſ.

hoof-shaped (hū'f-ſchēpt) *a.* hufförmig.

Hoog(h)ly ♀ (hū'g-lᵉ) *npr.* = Hugli.

Hook[1] (hŭk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hook[2] (hŭk) [a/e.] **I** *s.* 1. eiſerner ꝛc. Haken *m*; bſd. ⊙: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öſe *f*; c) Angelhaken *m*. — 2. ⊛ Tür-angel *f*, Haſpe *f*; off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Faſſung; mürriſch; krank; c) *sl.* tot; to drop (oder go) off the ~s ſterben. — 3. *agr.* breite Sichel. — 4. *sl.* by ~ or by crook ſ. crook 1; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Fauſt oder Rechnung; für ſich, nebenbei. — **II** *v/a.* ①a. 5. an-, einfeſt-, zu-haken. — 6. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* Perſonen). — 7. *sl.* ſtehlen, Pklemmen. — 8. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, durchbrennen. — 9. to ~ **in** einhaken; anſpannen; to ~ **off** aushaken; *sl.* wegnehmen; to ~ **on** anhaken; anſpannen; to ~ **out** aushaken; *fig.* herauslocken; to ~ **up** anſpannen. — **III** *v/n.* ①a. 10. ſich biegen, ſich krümmen. — 11. (auch to ~ on) ſich anhaken (to an [*acc.*]).

hooka(h) (hū'-kȧ) [ar.] *s.* Huka *f* (orientaliſche Waſſertabakspfeife mit langem Schlauch).

Hooke (hūk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hooked (hŭkt od. hū'-kᵉd) *a.* krumm, hakenförmig, hakig.

hookedness (hū'k-ᵉd-nᵉß) *s.* hakenförmige Beſchaffenheit.

Hooker[1] (hū'k-ᵉr) *npr.* (Prſn.; amerik. Bergn.).

hooker[2] (hū'k-ᵉr) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. *sl.* (bſd. Uhren-) Dieb *m*.

hooker[3] ⚓ (~) [holl.] *s.* 1. Huker *m* (Art holländiſches zweimaſtiges Schiff). — 2. kleines Fiſcherboot an der iriſchen Küſte. — 3. *co.* od. *contp.* allg. Schiff *n*.

hookey (hū'k-ᵉ) *s.*: a) = hockey; b) = **hooky**[2].

Hookey Walker P ↖ (hū'k-ᵉ wȧ'l-ᵏᵉr) *int.* Unſinn!, du willſt mir was weismachen! (höhniſch und zweifelnd, auch bloß Walker).

hook-knife (hū'k-nȧif) *s.* Gartenmeſſer *n*.

hooklike (~lāik) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-nose (~nōs) *s.* Habichts-, Adler-naſe *f*.

hook-nosed (~nōſd) *a.* mit e-r Habichtsnaſe. [hakig; hakenförmig.

hooky[1] (hū'k-ᵉ) *a.* voller Krümmungen;

hooky[2] (~) [?] *s.*: P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule ſchwänzen.

Hoole (hūl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

hooly ſchott. (hū'l-ᵉ, ſchott. hū'l-ᵉ) [a/n.] *a.* und *adv.* langſam, vorſichtig.

hoop[1] (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hŭp) [a/e.] **I** *s.* 1. (Tonnen-)Band *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ ſich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderſpielzeug: großer Reif(en) zum Treiben. — 3. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*. — 4. etwas Reifen-ähnliches *n*; ⊛ Ring *m*; Bügel *m*, Zwinge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⊛ Fäſſer ꝛc. binden, mit Reifen belegen. — 6. *fig.* (a. to ~ in) einſchließen.

hoop[2] (hūp) [fr. *houp(p)er*] *v. u. s.* = whoop.

hooper[1] ⊛ (hū'-pᵉr, *CT.D.* a. hŭ'p-ᵉr) [hoop[1]] *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m*.

hooper[2] (hū'-pᵉr) [hoop[2]] *s.*, *orn.* Singſchwan *m*, wilder Schwan.

hooping-cough (hū'-pinᵍ-kŏf) *s.* = whoop-cough.

hoop-iron ⊛ (hū'p-ī-ᵉrn) *s.* Bandeiſen *n*.

hoop-net (~nēt) *s.* Fiſcherei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m*.

hoopoe (hū'-pū, hū'-pō), a. ~**0** (~pū) [lt. *u'pupa*] *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf.

hoop-petticoat (hū'p-pĕ'-t-ᵉ-tōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narziſſe *f*.

hoop-skirt (~-ßkē'rt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m*.

Hoosac ♀ (hū'-ßᵃk) *npr.*, *id.*: a) Bergkette mit Eiſenbahntunnel, *U.S.*; b) Fluß, *U.S.*

Hoosier *Am.* (hū'-ᵍᵉr) *s.* Bn. der Bewohner Indianas; ~ cake Art ſchlechter Pfefferkuchen.

hoot (hūt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. (bſd. höhniſch) ſchreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after a. p. j-m nachſchreien; to ~ at ausPfeifen; verſpotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geſchrei vertreiben, verfolgen; ausziſchen. — **III** *s.* (höhniſches) Geſchrei, Geheul *n*.

hoove (hūv) [: heave] *s.*, *vet.* Blähſucht *f*, Koli'k *f* (nach Genuß v. zuviel friſchem Gras).

hop[1] (hŏp) [a/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. hopſen, hüpfen. — 2. hinken, humpeln. — 3. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 4. F über etwas (*acc.*) hüpfen; *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen; b) ſterben. — **III** *s.* 5. Hopſen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m*. — 6. *provc.* und F *Am.* Hopfer *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*.

hop[2] (hŏp) [holl.] **I** *s.* 1. ♀ Hopfen *m*. — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen). — **II** *v/a.* ①e. (mſt *pass.*) 3. Bier ꝛc. hopfen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Hopfen (ein)ſammeln, ernten.

hop-bine ♀ (hŏ'p-bāin) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-clover ♀ (~klō-vᵉr) *s.* liegender Klee.

Hopdance † (~danß) *npr.* Dämon (*SH.K.4.*).

hop-drier ⊛ (~drāᵉr) *s.* Hopfendarre *f*.

Hope[1] (hōp) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

hope[2] (hōp) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf [*acc.*]); ⚸. — 2. vertrauen (in auf [*acc.*]); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünſchen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden ſich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mſt mit Objektſatz mit oder ohne that; ↖ od. *poet.* mit s. als Objekt) hoffen (auf et., daß). — **III** *s.* (s/m., s/f.) 5. Hoffnung *f* (in, of auf [*acc.*]); ⚸. — 6. Vertrauen *n*, Zuverſicht *f* auf die Zukunft ꝛc. — 7. Erwartung *f*. — 8. Gegenſtand *m* der Hoffnung.

Zu ~ 1: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best das Beſte hoffen; to ~ well of ... das Beſte hoffen von ...; what

is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu hope 5: to entertain ~s Hoffnung hegen; out of ~ hoffnungslos; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; ♀ Cape of Good Hope Kap *n* der Guten Hoffnung.

hope[3] *provc.* u. schott. (hōp) [a/e.] *s.* hochgelegenes Tal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Talmulde. [*m.*]

hope[4] (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen]

hopeful (hōᵖp-fŭl) **I** *a.* □ **1.** hoffnungsvoll. — **2.** oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* **3.** F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nˢs) *s.* **1.** frohe Hoffnung. — **2.** vielversprechende (od. zu großen Hoffnungen berechtigende) Beschaffenheit.

hopeless (hōᵖp-lˢs) *a.* □ **1.** hoffnungslos. — **2.** verzweifelt. — **3.** † unverhofft.

hopelessness (~-nˢs) *s.* **1.** Hoffnungslosigkeit *f.* — **2.** Verzweif(e)lung *f.*

hoper (hōᵖp-ᵉr) *s.* Hoffende(r). [*m.*]

hop-factor (hŏᵖp-făk-tᵉr) *s.* Hopfenhändler]

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n.*

hop-grower (~-grōᵘ-ᵉr) *s.* Hopfenbauer *m.*

hopingly (hōᵖp-ĭng-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

Hopkins (hŏᵖp-kĭnz) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-england (1721—1803); Johns ~ University in Baltimore, *U.S.*

Hopkinson (hŏᵖp-kĭn-sᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hop-merchant (~-mēᵉr-tshᵉnt) *s.* **1.** Hopfenhändler *m.* — **2.** *sl.* Tanzmeister *m.*

hop-o'-my-thumb F (hŏᵖp-ᵉ-mˢ-thŭm) *s.* Knirps *m*, Däumling *m.*

hopper (hŏᵖp-ᵉr) *s.* **1.** Hüpfende(r, s) 2c. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insekten 2c. — **2.** ⚙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* eines Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m.* — **3.** *agr.* Aussaatkorb *m.* — **4.** Wasserbau: Schlammboot *n* (a. ~-barge).

hopper-boy ⚙ (hŏᵖp-ᵉr-bŏĭ) *s.* Müllerei: ⊤ Hopperboy *m*, Mehlkühlmaschine *f.*

hoppet bsd. *provcN.* (hŏᵖp-ᵉt) [hop[1]] *s.* **1.** Handkorb *m.* — **2.** ⚒ Förder-korb *m*, -schale *f.* [*m* (auch Werkzeug).]

hop-picker (hŏᵖp-pĭk-ᵉr) *s.* Hopfenpflücker]

hop-picking (hŏᵖp-pĭᵗ-ĭng) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f.*

hopping[1] (hŏᵖp-ĭng) [hop[1]] *s.* **1.** Hopsen *n*, Hüpfen *n* 2c. (s. hop[1]). — **2.** *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmes *f.* — **3.** *provc.* Art Hüpfspiel.

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* **1.** Hopfen-sammeln *n*, -ernte *f.* — **2.** Hopfen *n* des Bieres 2c.

hopple (hŏpᵖl) *v/a.* ①b. = hobble.

hop-pole (hŏᵖp-pōl) *s.* Hopfenstange *f.*

hop-sacking ✱ (hŏᵖp-ₛăᵏ-ĭng) *s.* **1.** grobe Sackleinwand. — **2.** ⊤ grober Wollstoff.

hopscotch ⑥ (hŏᵖp-ₛkŏtsh) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [(auch Werkzeug).]

hop-setter (~-ₛĕtᵗ-ᵉr) *s.* Hopfenpflanzer *m*]

hop-vine ♀ (hŏᵖp-vaĭn) *s.* Hopfenranke *f.*

hor. *abbr.* = horizon.

Horace (hŏʳ-ˢs) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65—8 vor Chr.); b) männlicher Vn.

horal (hōʳ-ᵉl ⑨) [neu-lt.] *a.* die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich.

horary (hōʳ-ᵉr-ᵉ ⑨) [mlt.] *a.* **1.** die Stunden betreffend; Stunden-... — **2.** stundenlang; stündlich.

Horatian ♂ (hᵊ-rēᵉ-shᵉn) [lt.] *a.* den Hora'z betreffend, Hora'zisch.

Horatio (hᵊ-rēᵉ-shĭᵒ-ō) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

horde (hōʳᵈ ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde*] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weitS. Truppe *f*, Bande *f.* — **II** *v/n.* ①b. (mst to ~ together) in Horden zs.-leben.

hordein ♂ (hōʳᵈ-ᵉ-ĭn) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m.*

horehound ♀ (hōʳ-hāʊnd ⑨) [a/e.] *s.* (mst common ob. white ~) Andorn *m.*

horizon (hᵊ-rāīᶻ-nˢ, ~ĭn, † hŏʳ-ᵉ-ˢn) [grch.] *s.*, *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*).

horizontal (hŏn-ᵉ-fŏʳ-nᵗᵉl) *a.* □ **1.** *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-...—**2.** horizonta'l, wagerecht; ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig.

horizontality (hŏn-ᵉ-fŏn-tăᴵ-lᵉ-tᵉ), **~ness** (~nᵗᵉl-nᵉs) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

Horn[1] (hōʳn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

horn[2] (hōʳn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Horn *n* e-s Rindes 2c.; ♆. — **2.** *hunt.* (mst ~s *pl.*) Geweih *n* e-s Hirsches 2c. — **3.** horn-artige Substanz; Horn *n.* — **4.** et. aus Horn Gemachtes, etwas Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument), s. a. French 1 ♆; b) Trinkhorn *n*; c) Füllhorn *n* (mst ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig. — **5.** *ent.* Fühlhorn *n.* — **6.** *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre. — **7.** *log.* ~ of a dilemma eine der beiden Alternati'ven eines Dile'mmas. — **8.** P (meist *Am.*) Schluck *m* Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. **9.** mit Hörnern versehen. — **10.** P† = cuckold II.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei einer Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz oder anmaßend sein. [buche *f.*)

hornbeam ♀ (hōʳn-bīm) *s.* Hain-, Weißbuche *f.*

horn-beast † (~-bīₛt) *s.* Hirsch *m.*

hornbill (~bĭl) *s.*, *orn.* Nashornvogel *m.*

hornblende ⊤ ♂ (hŏʳn-blĕnᵈ) [dtsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, ♂ Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate Hornschiefer *m.*

horn-blower ♪ (~-blōᵒ-ᵉr) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m.*

horn-book ⑥ (~-bŭk) *s.* ehm. (jetzt nur *fig.*) Art Abcbuch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf einem Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0 bis 9 und das Vater-unser enthielt).

horn-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m.*

horned (hōʳnᵈ, hōʳnd) *a.* **1.** gehörnt; Horn-...; *agr.* ~ cattle Horn-, Rindvieh *n*; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-ohr-eule *f*; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper. — **2.** gekrümmt.

hornedness (hōʳnᵈ-nˢs- oder hōʳnd-nˢs) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horner ✎ (hōʳn-ᵉr) [m/e.] *s.* Horn-arbeiter *m*; Hornhändler *m.*

hornet (hōʳn-ᵉt) [a/e.] *s.*, *ent.* Hornisse *f.*

Horne Tooke (hōʳn tūᵏ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

horn-fish (hōʳn-fĭsh) *s.*, *ichth.* **1.** *provc.* = garˡ. — **2.** Seenadel *f.*

Hornie schott. (hōʳn-ᵉ) [= horny] *s.*: Auld ~ Teufel *m.*

hornily (hōʳn-lᵉ) *adv.* zu horny.

horning (~nĭng) *s.* Zunehmen *n* des Mondes.

hornito ♂ (hᵘōʳ-nēᴵ-tō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōs), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Süd-amerika).

hornless (hōʳn-lᵉsˢ) *a.* hornlos, ohne Hörner.

horn-mad ✎ (~-măd) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht.

horn-maker P † (~-mēᴵᵏᵉr) *s.* = cuckold-maker.

horn-mercury (hōʳn-mēʳ-kĭᵘ-rᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n.*

horn-owl (hōʳn-aʊl) *s.*, *orn.* Uhu *m.*

hornpipe (~pāĭp) *s.* **1.** ♪ ehm. Hornpfeife *f.* — **2.** (bsd. unter Seeleuten beliebter) Solotanz.

Hornsey (hōʳn-ᵗsᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

horn-silver (hōʳn-ₛĭl-vᵉʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n*, Horn-erz *n.*

horn-spoon (hōʳn-ₛpūn) *s.* Hornlöffel *m.*

hornstone (~ₛtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m.*

hornwork ⚔ (~wōᵏᵉ) *s.*, *frt.* ehm. Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindendem Mittelwall bestehend).

hornwrack (~răk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rindenkoralle *f*, ♂ Flustra *f.*

horny (hōʳn-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** aus Horn, hörne(r)n; Horn-... — **2.** hornig, schwielig, hart; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges.

horny-fisted (~ₛfĭs-tᵉd), **~-handed** (~hăn-dᵉd) *a.* mit schwieligen, harten Händen.

horography ♂ (hŏ-rŏᴵg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Stunden-rechnung *f*, -zählung *f.* — **2.** Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f.*

horologe (hŏʳᴿ-ᵉ-lōdᵍ od. ~lŏdᵍ) [grch.] *s.* Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.*

horologer (hŏ-rŏᴵl-ᵉ-dᵍᵉr) *s.* = horologist.

horologic(al □) (hŏn-ᵉ-lŏᴵdᵍ-ĭᵏ, ~ᵉ-lᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* die Uhren (od. das Uhrenmachen) betr.

horologist (hŏ-rŏᴵl-ᵉ-dᵍĭₛtˢ) *s.* Uhrmacher *m.*

horology ♂ (hŏ-rŏᴵl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f.*

horometrical ♂ (hŏn-ᵉ-mēᵗ-rᵉ-ᵗᵉl) *a.* die Stundenmessung betreffend.

horometry ♂ (hŏ-rŏᴵm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-messung *f.*

horoscope ♂ (hŏʳᴿ-ᵉ-ₛkōp) [grch.] *s.*, *astrol.* Horosko'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (b. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen).

horoscopy ♂ (hŏ-rŏᴵᵍ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskopie' *f*, Nativitä'tstellen *n.*

horrent (hŏʳ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* **1.** borstig, starrend (with von); sich sträubend (von Haaren). — **2.** schaudernd.

horrible (hŏʳ-ᵉbˡ) [(alt)fr.; * lt. *horribilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) schrecklich, fürchterlich, entsetzlich; scheußlich, gräßlich. — **II** ✎ *adv.* = horribly.

horribleness (~-nˢs) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

horrid (hŏʳ-ᵉd) [lt. *horridus*] *a.* □ **1.** fast† rauh, zottig, struppig, borstig. — **2.** schrecklich, greulich. — **3.** *poet.* traurig, düster.

horridness (hŏʳ-ᵉd-nˢs) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hŏ-rĭᶠ-ĭᵏ) [lt.] *a.* Schrecken (od. Entsetzen) erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrify (hŏr′ʀ-ɪ-fī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken (*ob.* Entsetzen) einflößen (*dat.*), schaudern machen.

horror (hŏr′ʀ) [lt.] *s.* **1.** Schauder *m*, Grau(s)en *n*, Entsetzen *n* (of vor [*dat.*]). — **2.** Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m*. — **3.** Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entsetzliche, Grauenvolle, Schauerliche. — **4.** F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht.

horror-*stricken* (~-ʃtrĭkn), **~struck** (~-ʃtrŭk) *a.* von Schreck *ob.* Grauen ergriffen.

horse (hŏrs) [a/e.: dtsch Roß] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Pferd *n*, Roß *n*; ~s *pl.* Bespannung *f*; ♀. — **2.** Hengst *m*. — **3.** *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; Horse Guards ſ. horse-guards 2. — **4.** Steckenpferd *n* (a. *fig.*). — **5.** ⚙ mſt: Gestell *n*, Gerüſt *n*, Bock *m*. — **6.** Kleiderſtänder *m*. — **7.** Schüler-*sl.* verbotene Übersetzung, Eselsbrücke *f*. — **8.** Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit. — **9.** *sl.* Fünfpfundnote *f*. — **10.** ♈ ⚓ H~ Latitudes *pl.* Roßbreiten *f/pl.* (durch Windſtillen bekannte Gegend im Atlantiſchen Ozean zwiſchen dem 30. und 35. Grad nördlicher Breite). — **II** *v/a.* ①b. **11.** mit einem Pferd (oder mit Pferden) verſehen: a) bespannen (Wagen); b) beritten machen. — **12.** ↖ rittlings ſitzen auf (*dat.*). — **13.** eine Stute belegen, beſchälen. — **14.** ↖ auf ein Pferd ſetzen. — **15.** *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen (*ob.* auf ein hölzernes Geſtell ſetzen) und durchpeitſchen. — **III** *v/n.* ①b. **16.** ↖ reiten.

Zu ~ **1**: to ~ zu Pferd(e); the ~s are to es iſt angeſpannt; ſ. flog 1; to get upon a ~ (oder to mount the ~) zu Pferde ſteigen; F *fig.* to mount (*ob.* ride) the high ~ ſich aufs hohe Pferd ſetzen (stolz, anmaßend reden ꝛc.); to take ~: a) ſich zu Pferde ſetzen, aufſitzen; ausreiten; b) belegt *ob.* beſchält werden (Stute); ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeiſter *m*; white ~: a) Schimmel *m* (*her.* mſt White Horse, bſd. Bannerzeichen der alten Sachſen); b) Figur eines Pferdes, durch Entfernung des Raſens von Kreidefelſen hergeſtellt, bſd. bei Uffington, *Berksh.*; Sprichw. 'tis a good ~ that never stumbles kein Menſch iſt ohne Fehler.

horse-aloes ⑥ ♀ (hŏrs-ălʼɪ-ōz) *s.* Roßaloe *f*.

Horse-Artillery ⚔ (ˌhŏrs-ɑ̈ʳ-tĭʼl-ɪ-ʀᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeſchütz.

horseback ⑥ (hŏrsʼ-băk) *s.* Pferderücken *m*; on ~ (a. kurz ~ als *adv.*) zu Pferd(e), reitend; to be (go *ob.* ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde ſteigen, aufſitzen.

horseback-breaker (~-brē-ᵏᵉʳ) *s.* j. der für ein Pferd zu ſchwer iſt.

horse-*bean* ♀ (hŏrsʼ-bēn) *s.* Pferde-, Sau-bohne *f*.

~block (hŏrsʼ-blŏk) *s.* Aufſteigeblock *m*.

~boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) v. Pferden getrieben; b) zum Überſetzen von Pferden.

~box (~-bŏks) *s.* **1.** Stand *m* im Pferdeſtall; *fig.*, *co.* Kirchenſitz *m*. — **2.** 🚚 Pferdetransportwagen *m*; ⚓ abgeſchloſſener Raum für Pferde auf einem Schiff.

horse-*boy* (hŏrsʼ-bŏɪ) *s.* Pferdejunge *m*, Stalljunge *m*.

~breaker (hŏrsʼ-brē-ᵏᵉʳ) *s.* Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*.

~brush (~-brŭſch) *s.* Kardätſche *f*, Stall-ſ

~chestnut ♀ (~-tſchĕsʼ-nŭt) *s.* Roßkaſtanie *f*.

~cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*; Scha-ſ

~collar (~-kŏl-ᵒʳ) *s.* Kum(me)t *n*. [bracke *f*.]

~comb (~-kōm) *s.* Striegel *m* (*f*).

~coper (~-kō-pᵉʳ), ſchott. und *provcN.* **~couper** (~-kau-pᵉʳ) *s.* = horse-dealer.

~co(u)rser † (~-kō(ʊ)ʳ-ſᵉʳ ⑨) *s.* Pferdehändler *m*, -vermieter *m*.

horsed (hŏrſt) *a.* beritten; beſpannt.

horse-*dealer* (hŏrsʼ-dī-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*.

~doctor F (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~drench (~-drĕnſch) *s.* Pferde-arz(e)nei *f*.

~fair (~-fāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~flesh ⑥ (~-flĕſch) *s.* **1.** Pferdefleiſch *n*. — **2.** F oder *sl.*, *coll.* Pferd(e *pl.*) *n*.

~fly (~-flaī) *s.*, *ent.* = breeze[1].

~gear ⚙ (~-gīʳ) *s.* (Pferde-)Göpel *m*.

horse-*guards* ⑦ (~-gɑʳdz) *s/pl.* **1.** Leibwache *f* zu Pferde. — **2.** H~ G~: a) engliſche Gardekavallerie; bſd. das 3. Gardekavallerieregiment (mſt Royal H~ G~); b) Oberkommando *n* (Gebäude in Whitehall, Lo., in dem ehm. die H~ G~ lagen, dann der Oberbefehlshaber der brit. Armee wohnte); daher oft *fig.*: militäriſche Oberbehörde.

horsehair (hŏrsʼ-hāʳ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roß-, Pferde-haar *n*. — **II** *a.* Roßhaar-...

horse-*jockey* ↖ (~-bŏk-ᵉ) *s.* **1.** = jockey. — **2.** = horse-dealer. [Schinder *m*.]

~knacker (~-năk-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*,

~knob ♀ (~-nŏb), **~knop** ♀ (~-nŏp) *s.* ſchwarze Flockenblume. [F Wiehern *n*.]

~laugh F (~-lăf) *s.* überlautes Lachen,

~leech (~-lītſch) *s.* **1.** *zo.* Pferde-egel *m*. — **2.** *fig.* Blutſauger *m*, habgieriger Menſch.

horseless (hŏrsʼ-lᵉs) *a.* ohne Pferde.

horse-litter (~-lĭt-ᵉʳ) *s.* v. Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]

horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelaſt *f*, La-ſ

horseman (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* **1.** erfahrener Reiter. — **2.** ⚔ † Kavalleriſt *m*. — **3.** Pferdeknecht *m*.

horsemanship (~mᵃn-ſchĭp) *s.* Reitkunſt *f*.

horse-*marine* (hŏrsʼ-mᵉ-rīn) *s.*, *co.* oder *contp.* **1.** ⚔ u. ⚓ (mſt ~s *pl.*) Seeſoldaten *m/pl.* zu Pferde. — **2.** a) ~s *pl.* etwa: reitende Gebirgsmarine zur Bzchg von Leuten, die für ihren Beruf ungeeignet ſind; daher b) Einfaltspinſel *m*; ⚓ Landratte *f*.

~martin ⑥ (~-mɑʳ-tᵉn) *s.* **1.** *ent.* Hummel *f*. — **2.** *orn.* Mauerſchwalbe *f*. [betrieb.]

~mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Mühle *f* mit Göpel-ſ

~mint ⑥ ♀ (~-mĭnt) *s.* **1.** wilde (*ob.* Roß-) Minze *f*. — **2.** Waſſerminze *f*.

~nail (~-nēl) *s.* Hufnagel *m*.

~path (~-pāth) *s.* Saumpfad *m*; bſd. Treidelweg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen. [räumer *m*.]

~pick(er) (~-pĭk(ᵉʳ)) *s.* Huf-kratzer *m*,

~play F (~-plē) *s.* derber Spaß.

~pond ⑥ (~-pŏnd) *s.* Pferdeſchwemme *f*.

~power (~-pau-ᵉʳ) *s.* **1.** Kraft *f*, Stärke *f* eines Pferdes. — **2.** ⚙ *mech.* Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bſd. bei Dampfmaſchinen eine Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

~race (~-rēs) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.

horse-*racing* (hŏrsʼ-rē-ſĭng) *s.* (Pferde-) Rennſport *m*.

~rack (~-răk) *s.* Pferderaufe *f*, Heurecke *f*.

~radish ♀ ⑥ (~-răd-ĭſch) *s.* Meerrettich *m*.

~rake (hŏrsʼ-rāk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~rider (~-raī-dᵉʳ) *s.* Kunſtreiter(in).

~riding (~-raīʼ-dĭng) *s.* Zirkus *m*; Reitinſtitut *n* (auch ~ establishment).

~rug (~-răg) *s.* wollene Pferdedecke.

horseshoe ⑥ (hŏrsʼ-ſchū) **I** *s.* **1.** Huf-eiſen *n*. — **2.** etwas Hufeiſenförmiges. — **II** *a.* **3.** hufeiſenförmig.

horseshoe-head ⑥ (ˌhŏrsʼ-hĕdʼ) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderſtehen.

horseshoeing (hŏrsʼ-ſchūʼ-ĭng) *s.* Beſchlagen *n* der Pferde, Hufbeſchlag *m*. [nagel *m*.]

horseshoe-nail ⑥ (hŏrsʼ-ſchū-nēʼl) *s.* Huf-ſ

horseshoer (hŏrsʼ-ſchū-ᵉʳ) *s.* Hufſchmied *m*.

horse-*sickness* (~-ſĭk-nᵉs) *s.* Pferdeſterbe *f*.

~soldier ⚔ (~-ſōl-dʒᵉʳ) *s.* Kavalleriſt *m*.

~sponge ⑧ (~-ſpʊndʒ) *s.* Art Badeſchwamm *m*.

~stealer (~-ſtī-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.

~stealing (~-ſtīʼ-lĭng) *s.* Pferdediebſtahl *m*.

~tail ⑥ (hŏrsʼ-tēl) *s.* **1.** Pferdeſchwanz *m*, Roßſchweif *m* (a. als türkiſche Auszeichnung u. Standarte). — **2.** ♀ Schafthalm *m*.

~trappings (hŏrsʼ-trăpʼ-ĭngz) *s/pl.* Pferdegeſchirr *n*.

~way (~-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.

horsewhip (hŏrsʼ-(h)wĭp) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitſche *f*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* a. ~t) mit der Reitgerte (*ob.* Peitſche) ſchlagen. [wĭm-ᵉn) *s.* Reiterin *f*.]

horsewoman (~wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~)

Horsford (hŏrsʼ-fᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Horsham (hŏrsʼ-ſchᵘm, hŏrsʼ-hᵉm) *npr.* (Ortsn.).

horsiness (hŏrsʼ-ɪ-nᵉs) *s.* **1.** Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — **2.** Pferde-, Stall-geruch *m*. — **3.** beſonderes Intereſſe für Pferde, Wettrennen ꝛc.

Horsley (hŏrsʼ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

horsy (hŏrsʼ-ɪ) *a.* **1.** zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — **2.** pferde-artig; Pferde-... — **3.** an Pferde anhänglich; bſd. an Wettrennen beteiligt. — **4.** *sl.* dem Reitſport ergeben; jockeimäßig.

hort. *abbr.* = horticulture.

hortative (hŏrʼ-tĭ-tĭv) [lt.] *a.* □ ermahnend.

hortatory (hŏrʼ-tĭ-tĭ-ʀᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-... [(weibl. Bn.).]

Hortensia (hŏᵉ-tĕnʼ-ſchĭ-ᵃ oder ~-ſchᵃ) *npr.*

Hortensio (~-ſchᵉ-ſĭo) *npr.* (Prſn.; *SH.T.S.*).

Hortensius (~-ſchᵉ-ſĭŭs) *npr.* (Prſn.; *SH.T.A.*).

horticultural (hŏᵉ-tĭ-kŭlʼ-tĭ-tſchĭ-ᵉn-ᵉl, ~-kŭlʼ-ᵉn-ᵉl) *a.* den Gartenbau betr.; Garten(bau)-...

horticulture (hŏrʼ-tĭ-kŭl-tſchūʳᵉ, ~-ʒᵘʳᵉ) [lt.] *s.* Garten-bau *m*, -kunſt *f*, Gärtnerei *f*.

horticulturist (hŏᵉ-tĭ-kŭlʼ-tſchʊ-rĭſt, ~-lĭſt) *s.* Gartenkünſtler *m*. [Herba'rium *n*.]

hortus siccus ♂ (hŏrʼ-tŭs ſĭkʼ-ŭs) [lt.] *s.*

Horwich ♀ (hŏʳʀ-ĭdʒ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Hosanna (hō-zăʼn-ᵃ) [hebr.] **I** *int.* hosia'nna! — **II** *s.* Hoſianna *n*, Lobgeſang *m*.

hose (hōz) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~s, hōʳ-ſᵉs, † *ob. provc.* ~n, hōʳ-ſᵉn) **1.** ehm. (Knie-) Hoſe(n *pl.*) *f*. — **2.** langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bſd. für Sportsleute). — **3.** ⚙ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*. —

4. ♀ Hülse *f* einer Blume. — **II** *v/a.* ①b. 5. vermittels eines Schlauches beſpritzen.

Hosea (hō-zī-ă) *npr., bibl.* Hoſe'a *m.*

hoseman (hōʳ'-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.

hosier 🛠 (hōʳ'-Gᵊ-ᵉr, ~Gᵒᵘ, ~ſᵊ-ᵉr) *s.* 1. Strumpfwirker *m.* — 2. Strumpfwarenhändler *m.*

hosiery 🛠 (hōʳ'-Gᵊ-rᵊ, ~Gᵒ-rᵊ, ~ſᵊ-rᵊ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f.* — 3. (a. trade in ~) Strumpfwarenhandel *m.* [wirker-, Strick-garn *n.*]

hosiery-yarn 🛠 (~rᵊ-jāʳn) *s.* Strumpf-

hospice (hōʳ'ß-piß) [fr. *hospice*; * lt. *hospi'tium*] *s.* Hoſpi'z *n*, Kloſterherberge *f.*

hospitable (hōʳ'ß-pᵊ-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gaſtfreund(ſchaft)lich; gaſtfrei; gaſtlich.

hospital (hōʳ'ß-pᵊ-tᵊl) [a/f.; fr. *hôpital*] *s.* Hoſpita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) Armenſchule *f*; Erziehungsanſtalt *f*; c) Krankenhaus *n*, Lazarett *n*; insane ~ Irrenhaus *n*; lying-in ~ Entbindungsanſtalt *f* für Mittelloſe; ~ for incurables Siechenhaus *n*; H~ Saturday (Sunday) Hoſpital-ſonnabend, (H.-ſonntag *m*) (je einmal im Jahre feſtgeſetzt zur Sammlung von Geld für die Hoſpitäler).

hospital-fever ⑥ (hōʳ'ß-pᵊ-tᵊl-fī-mᵉʳ) *s., med.* 1. Flecktyphus *m*, Lazarettfieber *n.* — 2. Pyämie' *f*, Eiterfieber *n.*

hospitality (hōß-pᵊ-tă'-lᵊ-tᵊ) [lt. *hospitalita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊſ) Gaſtfreiheit *f*, Gaſtfreundſchaft *f*; to keep (ob. show) ~ gaſtfrei ſein; right of ~ Gaſtrecht *n.*

hospital(l)er (ʌ'ᵊ-tᵊʳ) [a/f.] *s.* 1. Hoſpita'l-inſpektor *m*; Pfleger(in); Hoſpitali'ter-mönch *m*, -ſchweſter *f.* — 2. (Knight) H~ Johanni'ter-, Malte'ſer-ritter *m.*

hoss (hōß) *s.* 1. †, P *Am.* (Weſten) ob. *provc.* = horse. — 2. P *Am.* (Weſten) handfeſter Kerl, Hauptkerl *m.*

host[1] (hōßt) [a/f.; * lt. *ho'st-em*] *s.* 1. † ob. *poet.* (Kriegs-)Heer *n*; *bibl.* the Lord of ~s der Herr der Heerſcharen. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m.*

host[2] (hōßt) [a/f.; fr. *hôte*; * lt. *ho'spit-em*] **I** *s.* Gaſt-geber *m*, -freund *m*; bſd. Herbergsvater *m*, (Gaſt-)Wirt *m* (a. *fig.*); to reckon (ob. count) without one's ~ ſeine Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** † *v/n.* (u. *v/a.* be)herbergen.

host[3] (hōßt) [a/f.; fr. *hostie*; * lt. *ho'stia*] *s., Cath.ecc.* Meß-opfer *n*; Ho'ſtie *f.*

hostage (hōʳ'ß-tᵊdǫ) [a/f.; fr. *otage, ôtage*] *s.* Geiſel *m* u. *f*, Bürge *m.*

hostel (hōʳ'ß-tᵊl) [a/f.; fr. *hôtel*] *s.* 1. ↖ Gaſthof *m*, Wirtshaus *n.* — 2. *univ., Cam.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hostelry faſt † (~rᵊ) [a/f.] *s.* = hostel 1.

hostess (hōʳ'-ßtᵊß) [a/f.; fr. *hôtesse*] *s.* Wirtin *f*; **~ship** (~-ſchip) *s.* Amt *n* e-r Wirtin (*sh.*).

hostile (hōʳ'ß-tāīl ob. ~tīl) [lt.] *a.* □ 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n.* — 2. feindſelig, feindlich geſinnt, abhold (to *dat.*). — *Syn.* ſ. adverse.

hostility (hōß-tᵻ'-lᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊſ) Feindlichkeit *f*, Feindſeligkeit *f* (to, against gegen). — *Syn.* ſ. animosity.

hostler (ʌ'ß-lᵊʳ, ↖ hōʳ'ßt-lᵊʳ) [a/f.] *s.* Stall-, Haus-knecht *m* (= ostler).

hot (hōt) [a/e.; dtſch heiß] *a.* □ 1. heiß; ¶. — 2. F von Speiſen: warm, heiß; F ~ dinner warmes Eſſen; ~ and ~ ganz heiß. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungeſtüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ¶. — 4. beißend, ſtechend; ſcharf, ſtark gewürzt (Geſchmack). — 5. verliebt, wollüſtig.

Zu **hot 1**: I am ~ mir iſt heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaſter von L. wird ihm zu heiß, er kann ſich nicht mehr in L. halten; to make a place too ~ for a p. (ob. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß m.; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; *fig.* to be in ~ water in Aufregung ſein; in Verlegenheit ſein; to get into ~ water with a p.: a) mit j-m in Streit geraten, b) ſich einen Verweis von j-m zuziehen.

Zu **~ 3**: F ~ and heavy: a) wütend und ſtreng, b) ſehr tüchtig; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungeſtümer Eile.

hot-air ⑥ (hōʳ't-ā-ᵉr) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläſeluft; ⚙ ~ engine Heißluftmaſchine *f.*

hot-bath (hōʳ't-bāth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n.* — 2. Badeſtube *f.*

hotbed ⑥ (hōʳt-bĕd) *s.* 1. *hort.* Miſtbeet *n.* — 2. *fig.* Pflanzſchule *f*, Treibſtätte *f.*

hot-blast ⑥ ⚙ (hōʳt-blaßt) *s., metall.* heiße Gebläſeluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Wa"rmwind-appara't *m.*

hot-blooded (hōʳ't-blŭd-ᵈᵊ) *a.* heißblütig, leidenſchaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brained (hōʳ't-brānd) *a.* hitzköpfig, leidenſchaftlich, ungeſtüm.

Hotchkiss (hōʳ'tſch-kiß) *npr., id.* (Prſn.); bſd. Benjamin Berkely ~ amerikaniſcher Waffenkonſtrukteur, 1828—85.

hotchpot ⑤ (hōʳ'tſch-pŏt) [fr. *hochepot*] *s.* 1. jur. Gütervereinigung *f* zwecks gleichmäßiger Vererbung. — 2. ↖ = hotchpotch.

hotchpotch ⑤ (~pŏtſch) [*corr.* hotchpot] *s.* 1. Miſchmaſch *m.* — 2. ſchott. Suppe *f* aus Fleiſch u. verſchiedenen Gemüſen.

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von hight.

hotel (hᵊ-tŏ'l, ᵊ-tĕ'l) [fr. *hôtel*] *s.* 1. Gaſthof *m*, Hote'l *n.* — 2. Hotel *n* (Palaſt eines hochgeſtellten Mannes in Frankreich).

hotel-car ⑥ 🚃 *Am.* (hᵊ)-tŏ'-l-kāʳ) *s.* Hote'l-, Reſtauratio'ns-wagen *m.*

hotel-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* (Gaſthof-)Wirt(in).

hoten † (hōtn) *p.p.* von hight.

hot-flue ⚙ (hōʳ't-flī(l)ū) *s.* (Dampf-)Trockenſtube *f* für gedruckte Zeuge 2c.

hot-foot F (hōʳ't-fūt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hōʳt-hĕd) *s.* Hitzkopf *m.*

hot-headed (~hĕd-ᵈᵊ) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungeſtüm; **~ness** (~nᵊß) *s.* Ungeſtüm *m,n.*

hot-house ⑤ (~haūß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treib-haus *n.* — 2. † Badehaus *n.* — 3. † Borde'll *n.*

hot-mouthed (hōʳ't-maūthd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenkſam, halsſtarrig.

hotness (hōʳ't-nᵊß) *s.* 1. Hitze *f.* — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunſt *f*, Ungeſtüm *m, n.*

hot-pot ⑥ (hōʳ't-pŏt) *s.* Kochk.: Hammelragout *n* mit Kartoffelſchnitten.

hot-press ⚙ (hōʳ't-prĕß) **I** *s.* Heißpreſſe *f.* — **II** *v/a.* ⓒc. heiß preſſen, um Glanz zu geben; Tuch dekatieren; Papier ſatinieren.

hot-shot (hōʳ't-ſchŏt) *s.* glühende Kugel; ⚙ ~ furnace Kugelglüh-ofen *m.*

hot-spirited (hōʳ't-ßpi'n-ᵏᵊ-tᵊd) *a.* hitzig, heftig.

hotspur (hōʳ't-ßpōʳ) *s.* Hitzkopf *m*, Heißſporn *m.* [heißblütig.]

hot-tempered (hōʳ't-tĕm-pᵉʳd) *a.* heftig,

Hottentot ♀ (hōʳ'tn-tŏt) [holl.] *s.* 1. Hottentott(in) (a. *fig.*). — 2. Hottentottiſch(e) *n* (Sprache).

hot-wall (hōʳ't-wāl) *s., hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.

hot-water ⚙ (hōʳ't-wā-tᵉʳ) *a.* Heißwaſſer-...

Houdan (hū"-dᵊn) [fr. St.] *s., orn.* Houdanhuhn *n* (Art Haushuhn).

Hough[1] (hŏf) *npr., id.* (Prſn.).

hough[2] (hŏk; *Hom.* hock) *s.* u. *v.* = hock[1].

Hougham ♀ (hŏʳ'f-ᵏᵊm) *npr.* (Ortsname).

Houghton (hŏʳ'-tᵊn) *npr., id.* (Prſn. u. Ortsn.).

hound[1] (haūnd) [a/e.] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f.* — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — **II** *v/a.* ①a. 3. jagen; die Hunde hetzen (on auf [*acc.*]).

hound[2] (~) [?] *s.* 1. ⚙ Wange *f* der Deichſel. — 2. ⚓ Maſtbacke *f.*

hound-bitch (~-bitſch) *s.* Jagdhündin *f.*

houndfish ⑥ (~fiſch) *s., ichth.*: a) = dogfish; b) (auch smooth ~) Hundshai *m.*

Houndsditch ♀ (haūnd-ſdi'tſch) *npr., id.* (Judengaſſe des Londoner East-end).

Hounslow ♀ (haūn'ſ-lō) *npr., id.* (Ortsn.).

hour (aūʳ; *Hom.* our) [lt. *ho'ra*] *s.* 1. Stunde *f*; ¶. — 2. Zeit *f*, Uhr *f*; ¶. — 3. allg. Stunde *f*, Zeit *f*. — 4. *Cath.ecc.* **~s** *pl.* Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*

Zu **~ 1**: † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünſchen; to keep good (bad) ~s früh (ſpät) nach Hauſe kommen, zeitig (ſpät) ſchlafen gehen; for ~s (together) ſtundenlang; a quarter of an ~ eine Viertelſtunde; small ~s *pl.* frühe Morgenſtunden *f/pl.*; it strikes the ~, the half-~ es ſchlägt voll, halb.

Zu **~ 2**: what's the ~? was iſt die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh.

hour-bell (aūʳ'-bĕl) *s.* Stundenglocke *f.*

~-circle (~-ßēʳkl) *s., ast.* Stundenkreis *m.*

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f.* [der Uhr.]

~-hand (~-hănd) *s.* Stundenzeiger *m* an

houri (hūʳ'-rᵊ, haūʳ'-rᵊ) [ar.] *s.* Huri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).

hour-line (aūʳ'-laīn) *s.* Stundenlinie *f* e-r Sonnenuhr. [häufig, fortwährend.]

hourly (aūʳ'-lᵊ) *a.* und *adv.* ſtündlich,

hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrſcheibe *f*, Zifferblatt *n.* [einer Uhr.]

hour-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Stundenrad *n* (

house [a/e.] **I** (haūß) *s.* (*pl.* **~s**, haūʳ'-zᵉſ) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnſitz *m*, (Stamm-)Schloß *n*; ¶. — 2. Wohnſtube *f* (bſd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tiſch *m* (Art zu leben im Hauſe); ¶. — 4. *fig.* Haus *n*, Geſchlecht *n*, Familie *f.* — 5. *parl.* the H~ (Abgeordneten-)Haus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ¶. — 6. *thea.* (a. the H~) (Schauſpiel-)Haus *n*; Zuhörer *m/pl.*; to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen. — 7. 🛠 Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f.* — 8. P the H~ = workhouse 2. — 9. F Lo. the H~ Börſe *f.* — **II** (haūz) *v/a.* ①b. 10. in einem Hauſe (ob. einer Wohnung) unterbringen; unter Dach und Fach (oder in

Sicherheit) bringen, einfahren. — **III** (hau͡s) *v/n.* ①b. **11.** hausen, wohnen.

Zu house 1: public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; *Am.* the White H~ das Weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m*; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-a'rm essen; to keep the ~ das Haus hüten.

Zu ~ 3: to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; to keep a good ~ ein gutes Haus (einen guten Tisch) führen.

Zu ~ 5: Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; *Am.* H~ of Representatives (oder Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongre'ß *m*; there is a H~ es ist Parlamentssitzung; no H~ das Haus ist nicht beschlußfähig.

house-*affairs* (hau͡'s-ə-fɛəz) *s/pl.* häusliche Geschäfte *n/pl.*

~agent (hau͡'s-ē-dʒənt) *s.* Häuser-agent *m*, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~bell (~bel) *s.* Haus(tür)glocke *f.*

~boat ⚓ (~bōt) *s.* bewohnbares Hausboot.

housebote (~) [a/e.] *s.jur.* Holzgerechtigkeit *f.*

house-bread (~bred) *s.* hausbacken Brot.

housebreaker Ⓢ (~brē-kəʳ) *s.* Einbrecher *m.*

housebreaking Ⓢ (~brē-kiŋ) *s.* Einbruch(sdiebstahl) *m.*

housecarl † (~kaʳl) *s.* Leibwächter *m.*

house-*dog* (~dɔg) *s., zo.* Haushund *m.*

~eaves (~ivz) *s/pl.* Dachtraufe *f.*

~flag ⚓ (~flag) *s.* Firmenflagge *f.*

~fly (~flai) *s., ent.* Stubenfliege *f.*

useful (hau͡'s-fül) *s.* Hausvoll *n.*

household (hau͡'s-hōld) **I** *s.* **1.** Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; rule of the ~ Hausordnung *f.* — 2. Dienerschaft *f.* — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ♆. — 4. ❦ **~s** *pl.* Auszugmehl *n* (beste Sorte Weizenmehl). — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ♆.

Zu ~ 3: the King's (Queen's) H~ königlicher Hofstaat; ⚔ H~ Brigade = ~troops; ⚔ ~ regiment Garderegiment *n*; ⚔ ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.*

Zu ~ 5: ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ drudge Frau *f*, die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ suffrage (ob. franchise) Wahlrecht *n* e-s Hausstandbesitzers; ~ word Alltagswort *n.*

householder (~hōl-dəʳ) *s.* 1. Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n.* — 2. good ~ reicher Eltern Kind (*SH. H.IV.a, 4.2.16*).

house-hunting F (hau͡'s-hən-tiŋ) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ eine Wohnung suchen.

housekeeper (~kī-pəʳ) *s.* 1. ↖ Haus-vater *m*, -herr *m*, -mutter *f.* — 2. Haus-meister *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f.* — 3. ↖ Stubenhocker(in). — 4. † Haushund *m.*

housekeeping (hau͡'s-kī-piŋ) **I** *a.* häuslich, das Haus (oder die Haushaltung) betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n.* — **II** *s.* Haushaltung *f.* [mahl *n.*]

housel † (hau͡'s-l) [a/e.] *s., eccl.* Abend-

houseleek ♀ (hau͡'s-lik) *s.* Hauslauch *m.*

houseless (hau͡'s-ləs) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~nəs) *s.* Obdachlosigkeit *f.* [Wäsche *f.*]

house-linen (hau͡'s-lin-ən) *s.* Weißzeug *n.*,

house-lot *Am.* (hau͡'s-lɔt) *s.* Baustelle *f.*

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f.* [house-swallow.]

house-martin (~-maʳ-tin) *s., orn.* =

housemate (hau͡'s-mēt) *s.* Haus-genoß *m*, -genossin *f.* [*m*, Stubenmaler *m.*]

house-*painter* (~pēn-təʳ) *s.* Anstreicher

~painting (~pē'n-tiŋ) *s.* Anstreichen *n*, Stubenmalen *n.*

~physician (~fə-fi-shən) *s.* Anstaltsarzt *m.*

~pigeon (~pidʒən) *s., orn.* Haustaube *f.*

~place Ⓢ (~plēs) *s.* = house 2.

~rent (hau͡'s-nent) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f.*

~room (~rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in einem Hause; Logis *n* im Hote'l; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~rule (~rūl) *s.* Hausordnung *f.*

~snail (~snēl) *s., zo.* Haus-schnecke *f.*

~sparrow (hau͡'s-spă'r-ō) *s., orn.* Haus-sperling *m.* [spinne *f.*]

~spider (hau͡'s-spai-dəʳ) *s., ent.* Haus-

~surgeon (~sɔ'-dʒən) *s.* Anstaltswundarzt *m.* [schwalbe *f.*]

~swallow (hau͡'s-swɔ'l-ō) *s., orn.* Haus-

~tax (~tăks) *s.* Haus-, Gebäude-steuer *f.*

~top (hau͡'s-tɔ'p) *s.* (Giebel-)Dach *n.*

~warming (~wā'r-miŋ) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).

housewi*fe* (hau͡'s-waif, hăf-if, hăf-wif) *s.* (*pl.* **~ves,** hau͡'s-waivz, hăf-ivz, hăf-wivz) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f.* — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f.* — 3. (mst hăf-if) Näh-kasten *m*, -tasche *f.* — 4. † = hussy 1.

housewifely (~li) **I** *a.* 1. zu einer Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — **II** *adv.* 3. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.

housewifery (hau͡'s-waif-rə, hăf-if-rə oder hăf-wif-rə) *s.* 1. Amt *n* (ob. Geschäft *n*) einer Hausfrau. — 2. Haushaltung *f.* — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f.*

housing[1] (hau͡'z-iŋ) *s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f.* — 2. Obdach *n*, Wohnung *f.* — 3. ❦: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Pachhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n.* — 4. ⚓ Hüsing *f.*

housing[2] (~) [fr. *housse*] *s.* 1. mst **~s** *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f.* — 2. Kum(me)tdeckel *m.* [hau͡'s-ti-ən] *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Houston (hu͡'-stən, *WB.* hju͡'-stən, schott.)

Houyhnhnm (hwinm) *s.* vernünftiges Wesen in Pferdegestalt (*SWIFT, "Gulliver's Travels"*).

hove (hōv) *pret.* u. *p.p.* von heave.

hovel[1] (hɔ'v-əl, hăv-əl) [?] **I** *s.* 1. (Vieh-) Schuppen *m.* — 2. (elende) Hütte. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. in einem Schuppen unterbringen. — 4. ⊙ Schornstein bekappen.

hovel[2] ⚓ (~) [?] *v/a.* ①e.(a.) Schiff, Wrack ꝛc. bergen, in Sicherheit bringen.

hovel(l)er ⚓ (hɔ'v-, hăv-əl-əʳ) *s.* 1. Berger *m* von Schiffen ꝛc. — 2. ↖ Stranddieb *m.* — 3. Bergungs-, Küsten-fahrzeug *n.*

hoven † ob. *provc.* (hōvn) *p.p.* von heave.

hover (hă'v-əʳ, hɔ'v-əʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben ob. hangen über (*dat.*). — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd oder aufmerksam) hin und her bewegen, schwanken.

Hovey (hă'v-i) *npr., id.* (Prsn.).

how (hau͡) [a/e.] *adv. u. cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ♆. — 2. warum? 3. ausrufend und relativ: (mit *a. u. adv.*) was für ein; wie; ~ large a room! was für ein großes Zimmer! ~ many soever wieviele auch immer. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise? — 5. fast † ~ (that) daß, wie.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin? ~ now? nun?, was soll das?; ~ so? wieso?, warum?; he knows ~ to ride er versteht zu reiten.

Howard (hau͡'-əʳd) *npr., id.* (Prsn.).

howbeit (hau͡-bi'-it) [how be it] **I** fast † *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch. — **II** † *cj.* ~ (that) wenngleich.

howdah Ost-I. (hau͡'-da) [ar.] *s.* mst zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken e-s Elefanten.

how-do-you-do (hau͡'-dŭ-jŭ-du͡') *s.* 1. Gruß *m.* — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte!

howdy schott. u. *provcN.* (hau͡'-dē) [?] *s.* Hebamme *f*, Wehmutter *f.*

howdy-do F (hau͡'-di-du͡') **how-d'ye-do** F (hau͡'-di-du͡') *s.* = how-do-you-do.

Howe (hau) *npr., id.* (Prsn.).

howel ❁ (hau͡'-əl) [: dtsch Hobel] **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n.* — 2. Böttcherei: Glatt-, Schlicht-hobel *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (glatt) hobeln.

Howells (hau͡'-əlz) *npr., id.* (Prsn.).

Howes (hau͡z) *npr., id.* (Prsn.).

howe'er (hau-ē'-əʳ) = however.

however (hau-ĕ'v-əʳ) **I** *adv.* 1. wie auch (immer), wenn auch noch so. — 2. † jedenfalls. — **II** *cj.* 3. jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

Howitt (hau͡'-it) *npr., id.* (Prsn.).

howitzer † ⚔ (hau͡'-it-səʳ) [dtsch, *tschech.]

howk (hau͡k) s. holk. [s. Haubitze *f.*]

howl (hau͡l) [m/e.: dtsch heulen] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (auch to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n.*

howler (hau͡'-ləʳ) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m.* — 3. *sl.* grober (ob. dummer) Fehler im Satzbau ꝛc. [owlet.]

howlet (hau͡'-lət, schott. hu͡'-lət) *s., orn.* =

howling (hau͡'-liŋ) **I** *a.* 1. heulend. — 2. mit (Tier-)Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich. — **II** *s.* 4. Geheul *n.*

howsoever fast † (hau-sō-ĕ'v-əʳ) *adv. u. cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen, dennoch, gleichwohl.

howsom(d)ever *provc.* ob. P (hau͡'-sŭm-(b)ĕ'v-əʳ) *adv. u. cj.* = howsoever.

hox † (hŏks) *s. u. v.* = hock[1]. [*n*) *m.*]

hoy[1] ⚓ (hɔi) [holl.] *s.* Art L(e)ichter(schiff)

hoy[2] (hɔi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** *v/n.* ①a. holla rufen.

hoyday Ⓢ (hɔi'-dē) *int.* = hey-day[1].

hoyden (hȫi′-dᵉn) [?] **I** *s.* ausgelassenes Mädchen *n*, F wilde Hummel. — **II** *a.* ausgelassen, wild; bäu(e)risch.

hoydenish (hȫi′-dᵉ-nĭsh) *a.* = hoyden II.

Hoyle (hȫil) *npr., id.* (Prsn.).

hoyman ⚓ (hȫi′-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) L(e)ichterschiffer *m.*

H.P. *abbr.* = half-pay; house-physician.

h.p. *abbr.* = horse-power.

H.R. *abbr.* = House of Representatives.

H.R.H. *abbr.* = His (Her) Royal Highness. [lt.] (hier ruht in Frieden).

H.R.I.P. *abbr.* = *hic requie'scit in pa'ce*

hub (hŭb) [hob²] *s.* **1.** Klumpen *m*, Hanfe(n) *m.* — **2.** *Am.* Unebenheit *f.* — **3.** Nabe *f*; *fig.* Mittelpunkt *m.*

hubble-bubble (hŭb′bl-bŭbbl) *s.* **1.** P Gemurmel *n*; Durcheinander *n*, Wirrwarr *m.* — **2.** Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbub P (hŭb′b-bŭb) *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m.*

hubbubboo (~ᵇ-bū) *s.* Getöse *n*, Geheul *n.*

hubby F (~ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = husband.

Hubert (hjū′-bᵉrt) *npr.* Hubert(us) *m* (Bn.).

huck † ob. *prov.* (hŭk) [?] *s.* Hüfte *f.*

huckaback ❀ (hŭk′ᵃ-bāk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n.*

huckle (hŭkl) *s.* **1.** Hüfte *f.* — **2.** Buckel *m.*

huckle-backed ⊖ (hŭk′kl-bākt) *a.* buck(e)lig.

huckleberry ❀ (hŭk′kl-bĕr-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Art Heidelbeere *f.*

huckle-bone ⊖ (~-bōn) *s.* Knöchel *m.*

Hucknall ♀ (hŭk′t-nᵉl) *npr.*: ~ Torkard (tȫᵏ′-ᵍᵉʳd) Begräbnisort Byrons, *Notsh.*

huckster (hŭk′t-ᵍtᵉʳ) [m/e.] **I** *s.* **1.** Höker *m.* — **2.** gemeiner Kerl. — **II** *v/n.* ①a. **3.** hö-ke(r)n. — **III** *v/a.* ①a. **4.** schachern mit.

huckst(e)ress (hŭk′t-ᵍtrᵉ-ᵉs, ~ᵍtᵉ-rᵉ-ᵉs) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n.* [St., *Yorksh.*).

Huddersfield ♀ (hŭd′ᵉr-ᵉzfĭld) *npr.* (engl.)

huddle (hŭdd) [m/e.: dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. **1.** unordentlich durch-ea. werfen; zs.-drängen (auch to ~ together). — **2.** nachlässig (oder eilig) machen, hudeln (*a.* to ~ up, over, together). — **3.** to ~ on Kleidungsstück eilig ü'berwerfen, anziehen. — **II** *v/n.* ①b. **4.** sich ohne Ordnung drängen; to ~ along dahinströmen, sich vorwärtsdrängen; to ~ together sich zs.-drängen. — **III** *s.* **5.** Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n). [(-in), Stümper(in).

huddler (hŭd′b-lᵉr) *s.* Hudler(in), Sudler

Hudibras (hjū′-dᵉ-brăăs) *npr., id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663). [tisch, satirisch; knüttelversartig.

Hudibrastic (hjū-dᵉ-brăă′ß-tĭk) *a.* hudibra-

Hudson (hŭd′b-ßᵉn) *npr.* (Prsn.; Ortsn.; Fl.)

hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e.] *s.* Farbe *f*, Schattierung *f* (***Syn.*** f. colour).

hue² (~) [fr. *huée*] *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: jur. ~ and cry (mit Geschrei verbundene) Verfolgung e-s Verbrechers, Hetze *f* (*a. fig.*); to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, einen Steckbrief hinter j-m erlassen.

hued (hjūb) *a.* gefärbt (bsd. in Zssgn).

hueless (hjū′-lᵉß) *a.* farblos.

huer (hjū′-ᵉr) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge anmeldet).

huff (hŭf) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** *prov.* aufgehen (Teig). — **2.** sich aufblähen, toben (at gegen); schnauben, poltern (*a.* to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. **3.** schwellen, blähen, aufblasen; ♀. — **4.** grob (ob. trotzig) behandeln, grob anfahren. — **5.** Damespiel: to ~ a man e-n Steinpusten, blasen. — **III** *s.* **6.** plötzliches Auf-fahren, -brausen *n*; ♀. — **7.** † Prahler *m.*

Zu huff 3: to be ~ed with aufgebracht sein über (*acc.*); easily ~ed leicht übelnehmend, übelnehmisch.

Zu ~ 6: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. etwas übelnehmen, sich durch etwas beleidigt fühlen.

huffer † (hŭf′ᵉr) *s.* Polterer *m*; Prahler *m.*

huffiness (hŭf′ᶦ-ᵉ-nᵉß) *s.* = huffishness.

huffingly (hŭf′ĭn-gᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** anmaßend. — **2.** übelnehmisch, ärgerlich.

huffish (hŭf′-ĭsch) *a.* □ **1.** prahlend, trotzig, vermessen. — **2.** übelnehmisch, ärgerlich.

huffishness (~-nᵉß) *s.* **1.** Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f.* — **2.** Übelnehmen *n*, Ärgerlichkeit *f.*

huffy (hŭf′-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) = huffish.

hug (hŭg) [?] **I** + *v/n.* **1.** eng zs.-sein (with mit). — **II** *v/a.* ①e. **2.** uma'rmen, umfa'ssen. — **3.** fassen, festhalten (beim Ringen). — **4.** liebkosen, hätscheln, hegen (auch *fig.* Meinung 2c.). — **5.** to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen. — **6.** (bsd. ⚓) dicht hinfahren an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** feste Umarmung oder Umfassung *f.*

huge (hjūdᵍ) [a/f.] *a.* □ (s. **~ly**) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich (***Syn.*** s. big).

hugely (hjūᵘ′bᵍ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, ungemein, sehr.

hugeness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe.

hugger-mugger † ob. P (hŭᵍ′ᵍ-ᵉʳ-măᵍ′ᵍ-ᵉʳ) [?] **I** *s.* **1.** Heimlichkeit *f.* — **2.** Unordnung *f.* — **3.** in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) unordentlich. — **II** *a. u. adv.* **4.** heimlich. — **5.** unordentlich, armselig.

Huggins (hŭᵍ′g-ĭnᵍ) *npr., id.* (Prsn.).

Hugh¹ (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m.*

hugh² (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughenden ♀ (hjūᵘ′tĭch-ᵉn-bᵉn, hjūᵘ′-ᵉn-bᵉn) *npr., id.* (englische Stadt, *Bucksh.*).

Hughes (hjūz) *npr., id.* (Prsn.).

Hugli ♀ (hūᵍ′g-lᵉ) *npr., id.* (Gangesmündung, Ort und Landschaft, Ost-J.).

Huguenot (hjūᵘ′-gᵉ-nŏt) [fr.; * dtsch Eidgenoß] **I** *s., rel.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in). — **II** *a.* hugenottisch, kalvinistisch. [*m.*

Huguenotism (~ĭzm) *s., rel.* Kalvinismus

hulk ⚓ (hŭlk) [a/e.; mlt.; * grch.] *s.* **1.** Holk ob. Hulk *m* und *n* (Rumpf eines alten, abgetakelten Schiffes, als Wohnung 2c. benutzt); sheer ~ s. sheer-~. — **2.** the ~s *pl.* ehm. alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — **3.** † schweres (Last-)Schiff. — **4.** Klumpen *m*; *fig.* schwerfälliger, plumper Mensch.

hulking F (hŭl′k-tĭnᵍ) *a.* plump, unbeholfen.

hulky F (hŭl′k-ᵉ) *a.* schwerfällig, plump.

Hull¹ (hŭl) *npr., id.*: a) ♀ Ortsn., bsd. engl. Hafenstadt; b) Prsn.

hull² (~) [a/e.: dtsch Hülle] **I** ♀ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen.

hull³ ⚓ (hŭl) [?] **I** *s.* Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; to try a- vor Topp und Takel beiliegen; ~ down unter dem Horizo'nt. — **II** *v/a.* ①a. den Rumpf e-s Schiffes mit einer Kugel treffen, durchbo'hren. — **III** + *v/n.* ohne Segel auf dem Wasser treiben.

hullabaloo (hŭl-ᵃ-bᵃ-lū′) [?] *s.* Lärm *m*, Wirrwarr *m*, Tumu'lt *m.*

Hullah (hŭl′ᵃ) *npr., id.* (Prsn.).

huller (hŭl′ᵉr-ᵉr) *s.* **1.** Enthülser(in). — **2.** ⚙ Enthülsungsmaschine *f.*

hully (hŭl′ᵉ) [hull²] *a.* hülsig, schalig.

Hulme (hūm) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Hulsean (hŭl′ᵇ-ᵍᵉ-ᵉn) [John Hulse, engl. Geistlicher, 1708—90] *a.* des Hulse; *univ., Cam.* ~ Lectures *pl.* theol. Vorlesungen.

hum (hŭm) [lautmalend] **I** *s.* **1.** Summen *n*, Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n.* — **2.** Beifallsgemurmel *n.* — **3.** H(e)m *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* H(e)ms u. Has *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — **4.** Schwindel *m* (= humbug). — **II** *v/a.* ①e. **5.** ein Lied 2c. summen, brummen (auch to ~ over). — **6.** F j-n zum besten haben. — **III** *v/n.* ①e. **7.** summen, brummen, murmeln. — **8.** F in Erregung sein. — **9.** to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — **IV** *int.* **10.** h(e)m!, hum!

human (hjūᵘ′-mᵉn) [fr. *humain*; * lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) menschlich; Menschen-... — **II** F *Am.* ob. *co., s.* Mensch *m.*

humane (hjūᵘ-mē′n, + hjūᵘ′-mēn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ **1.** + = human. — **2.** huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H. Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.). — **3.** humani'stisch, philolo'gisch. — ***Syn.*** *benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche Tat Leiden 2c. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humanism (hjūᵘ′-mᵃ-nĭsm) *s.* **1.** menschliche Natur. — **2.** ♂ Humani'smus *m.*

humanist (hjūᵘ′-mᵃ-nĭßt) [fr.] *s.* **1.** ♂ Humani'st *m*, Philolo'g(e) *m.* — **2.** Menschenkenner(in). [*adv.*) humani'stisch.

humanistic ♂ (hjū-mᵃ-nĭ′ᵏ-tĭk) *a.* (**~ally**

humanitarian (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā′r-nᵉ-ᵉn) [humanity] **I** *a.* **1.** ♂ *theol.* humanita'risch. — **2.** Humanitä'ts-... — **II** *s.* **3.** ♂ *theol.* Humanita'rier *m* (Leugner d. Gottheit Christi). — **4.** (auch *contp.*) Menschenfreund(in).

humanitarianism ♂ (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā′r-nᵉ-ᵉ-nĭsm) *s.* **1.** *theol., phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — **2.** Humanitä'tsprinzip *n.*

humanity (hjūᵘ-măᵑ′n-ᵉ-tᵉ) [fr. *humanité*; * lt. *humanita'te-m*] *s.* **1.** Menschsein *n*, menschliche Natur. — **2.** Menschheit *f.* — **3.** Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanität *f*, Milde *f.* — **4.** the ~ies (~tᵉz) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Philologie' *f*; in Schottland: *sg.* lateinische Philologie.

humanization ④ (hjū-mᵃ-nᵉ-ßē′-shᵃn, ~nāī…) *s.* **1.** Vermenschlichung *f.* — **2.** Humanisierung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f.*

humanize ④ (hjūᵘ′-mᵃ-nāīz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* **1.** vermenschlichen. — **2.** humanisieren, menschlich (mild oder gesittet) machen; Menschenliebe einflößen (*dat.*). — **II** *v/n.* **3.** menschlich (oder gesittet) werden.

humanizer ④ (hjūʳ-mᵊn-nāī-zəʳ) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).

humankind (hjū-mᵊn-kāʳnd, hjūʳ-mᵊn-kaīnd) *s.* Menschengeschlecht *n.*

humanly (hjūʳ-mᵊn-lᵉ) *adv.* menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~speaking menschlich zu reden.

Humber ♀ (hǎʳm-bəʳ) *npr., id. m* (englischer Meeresarm).

humble (hǎmbl, ✎ ǎmbl) [fr. *humble*; * lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) **1.** niedrig, nieder. — **2.** *fig.* niedrig, gering. — **3.** *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit; *fig.* to eat ~ pie Abbitte tun; sich demütigen; ♀ ~ plant schamhafte Sinnpflanze. — **4.** ergeben(st), untertänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. **5.** niedriger machen. — **6.** *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* s. abase. [bee.]

humble-bee ⑤ (hǎʳmbl-bī) *s.* = bumble-

humble-mouthed (hǎʳmbl-maūdhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]

humbleness (hǎʳmbl-nᵉs) *s.* Niedrigkeit *f.*

humble-pie ⑥ (hǎʳmbl-pāī) [(n)umbles] *s.* Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, die früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde.

humbles † (hǎmblz) *s/pl.* ⁂ für (n)umbles.

humbly (hǎʳm-blᵉ) *adv.* zu humble.

humbug F (hǎʳm-bǎg) [hum u. bug²] **I** *s.* **1.** ♈ Humbug *m*, Schwindel *m*, Täuschung *f*. — **2.** Schwindler(in), Gauner (-in); Aufschneider(in). — **II** *v/a.* ①e. **3.** beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; to ~ into durch Täuschung zu et. bringen. — **III** *v/n.* ①e. **4.** schwindeln (auch to ~ about).

humbugger (~ᵊʳ) *s.* Schwindler(in).

humdrum (hǎʳm-drǎm) [hum] **I** *a.* **1.** eintönig, langweilig, fade. — **II** *s.* **2.** summendes, eintöniges Geräusch, langweiliges Geschwätz. — **3.** *fig.* langweiliger Mensch. [Historiker u. Philosoph (1711—1776).]

Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott.

Humean (hjūʳ-mᵉ·ᴵn) *a.* Hume betreffend.

humectation (hjū-mĕk-tēʳ-shᵊn) [fr.] *s.* Anfeuchtung *f.* [Schulter-...]

humeral ♁ (hjūʳ-mᵊ-rᵊl) [spät-lt.] *a.*, *anat.*

humerus ♁ (hjūʳ-mᵊ-rǎs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *anat.* Oberarm(knochen) *m.*

Humian (hjūʳ-mᵉ·ᴵn) *a.* = Humean.

humic ♁ (hjūʳ-mik) [lt.] *a.* Humus-...; *chm.* ~ acid Humin'säure *f.* [feucht.]

humid (hjūʳ-mid) [lt. *hu'midus*] *a.* □ naß,

humidity (hjᵘ-miʳd-ᵉ-tᵉ) [fr.], **humidness** (hjūʳ-mid-nᵉs) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.

humiliate (hjᵘ-miʳ-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. erniedrigen, demütigen. — *Syn.* s. abase.

humiliation (hjᵘ-mil-ᵉ-āʳ-shᵊn) [fr., *spät-lt.] *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.

humility (hjᵘ-miʳ-lᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Demut *f*, Bescheidenheit *f*. — **2.** Erniedrigung *f*. — **3.** ✎ ~ies *pl.* Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.*

hummel (schott. u. *provE.* (hǎʳm-ᵉl) [: dtsch Hummel] **I** *a.* hörnerlos; ♀ grannenlos. — **II** *v/a.* ①e.(a.) der Hörner berauben; Gerste &c. entgrannen.

hummel(l)er (hǎʳm-ᵉ-lᵉʳ) *s.*, *agr.* Gerstenentgranner *m* (auch ⚙ ~ing-machine).

hummer (hǎʳm-əʳ) [hum] *s.* **1.** Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer(in). — **2.** F od. *sl.* Draufgänger(in).

humming (hǎʳm-iŋᵍ) *a.* **1.** summend. — **2.** F: a) mächtig, riesig; b) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); c) stark schäumend.

humming-bird (~böʳd) *s.*, *orn.* Ko'libri *m*.

humming-top (~töp) *s.* Brummkreisel *m*.

hummock (hǎʳm-ᵉk) [?] *s.* **1.** kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — **2.** Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. [kleiner Hügel.]

hummocky (hǎʳm-ᵉ-kᵉ) *a.* hüg(e)lig, voller

hummum (hǎʳm-ǎm) *s.* = hammam.

☞ **humor**, &c. bsd. *Am.* s. humour, &c.

humoral ♁ (hjūʳ-mᵊ-nᵊl) [fr.] *a.*, *med.* humoral, die Körpersäfte betreffend.

humorist, auch **humourist** (~nᵊst) [fr.] *s.* **1.** launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m*. — **2.** launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m*. — **3.** Humori'st (-in), humoristische(r) Schriftsteller(in).

humorous (hjūʳ-mᵊ-rǎs) *a.* □ **1.** † feucht. — **2.** fast † launisch, wunderlich; schlecht gelaunt. — **3.** humori'stisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n*.

humorousness (~nᵊs) *s.* **1.** fast † Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m*. — **2.** humoristisches, launiges Wesen.

humour (hjūʳ-məʳ) [fr. *humeur*; * lt. *hu'mor*] **I** *s.* **1.** Feuchtigkeit *f*. — **2.** ♁ *med.*: a) Körpersaft *m*; black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges. — **3.** *fig.* Temperame'nt *n*, (gute oder üble) Gemütsstimmung *f*; ☿. — **4.** Laune *f*, Grille *f* (*Syn.* s. freak¹). — **5.** Humo'r *m*, Scherz *m*, Fröhlichkeit *f*; to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze tun. — **6.** ✎ (schlechte) Angewohnheit oder Neigung. — **II** *v/a.* ①a. **7.** j-m willfahren, gefällig sein, den Willen tun oder lassen, j-s Laune befriedigen (*Syn.* s. gratify).

Be in a good (a bad od. an ill) **~** bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt sein zu; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

humoured (hjūʳ-mᵊʳd) *a.* in Zssgn: gelaunt.

humourless (hjūʳ-mᵊʳ-lᵉs) *a.* **1.** saftlos. — **2.** humo'rlos, nüchtern.

humoursome (~sᵊm) *a.* □ **1.** launisch, wunderlich. — **2.** launig, humoristisch.

hump (hǎmp) [: ndd. Hümpel] **I** *s.* Buckel *m*, Höcker *m*. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) krümmen; *fig.* to ~ the back sich ärgern.

humpback ⑥ *s.* **1.** (hǎmp-bǎʳk, attrib. ~bǎkt) = hump. — **2.** (hǎʳmp-bǎkt) Buck(e)lige(r).

humpbacked ⑥ (hǎʳmp-bǎkt) *a.* buck(e)lig; mit e-m Höcker versehen; poet. knorrig.

humph (hǎmf) *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens).

Humphrey (hǎʳm-frᵉ) *npr.*: a) (a. **Humphry**) Humfried *m* (Bn.); b) ~, **Humphreys** (~frᵉz) (Prsn.) (s. a. dine I).

humpty-dumpty (hǎʳm(p)-tᵉ-dǎʳm(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt (vgl. dumpty). — **II** *s.* kleine, dicke Person, F Stöpsel *m*.

humpy (hǎʳm-pᵉ) [hump] *a.* **1.** voller Buckel od. Beulen. — **2.** *sl.* langweilig.

humulin ♁ (hjūʳ-mjᵘ-lin) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjūʳ-mᵊs) [lt.] *s.*, *agr.* Humus *m*, Frucht-, Dammerde *f*.

Hun ♀ (hǎn) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*; *poet.* od. P *Am.* Ungar(in).

hunch (hǎnsh) [?] **I** *s.* **1.** Buckel *m*, Höcker *m*. — **2.** dickes Stück; Brot-Kanten *m*. — **3.** † od. *provc.* Stoß *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①c. **4.** krümmen. — **5.** † od. *provc.* stoßen, puffen.

hunchback ⑥ *s.* **1.** (hǎnsh-bǎʳk, attrib. ~bǎkt) Buckel *m*. — **2.** (~bǎkt) Buck(e)lige(r).

hunchbacked ⑥ (hǎʳnsh-bǎkt) *a.* buck(e)lig.

hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hǎʳn-drᵉd) [*a/e.*] **I** *a.* **1.** *numer.* hundert. — **II** *s.* **2.** *numer.* Hundert *n*; by ~s hundertweise; ✎ five in the ~ fünf Prozent; a ~ (etwa) hundert; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel)hundertmal. — **3.** ehm. Hundertschaft *f*, Zent *m*.

hundred-court (hǎʳn-drᵉd-kōʳt ⑨) *s.* ehm. jur. Zentgericht *n* (s. hundred 3).

hundred(er, ~or (hǎʳn-drᵉd-bᵊʳ) *s.* ehm. **1.** Bewohner *m* e-s Zents (s. hundred 3); jur. Geschworene(r) *m* bei Landstreitigkeiten. — **2.** Zentgraf *m*.

hundredfold ⑥ (hǎʳn-drᵉd-fōld) **I** *a.* u. *adv.* hundertfältig. — **II** *s.* das Hundertfache.

hundred-pound † (~paūnd) *a.*, *contp.* hundert Pfund besitzend (*SH.K.L.* 2,2,17).

hundredth (hǎʳn-drᵉdth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertste(r); Hundertstel *n*.

hundredweight (hǎʳn-drᵉd-wēt) (*abbr.* mst **cwt.**) *s.* Zentner *m* (s. S. XXII, II, A und S. XXIV, V, G); the long ~ = 120 lb.

hung (hǎnᵍ) **I** *pret.* u. *p.p.* von hang. — **II** *a.*: a) gedörrt (Fleisch); b) behängt.

Hungarian (hǎnᵍ-gaʳ-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* **1.** ungarisch, magyarisch. — **II** *s.* **2.** Ungar(in). — **3.** magyarische Sprache, Magyarisch(e) *n*.

Hungary ♀ (hǎʳnᵍ-gᵊ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ❀ ~ water Rosmarinwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hǎʳnᵍ-gᵊʳ) [*a/e.*] **I** *s.* **1.** Hunger *m*; Sprichw. ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch. — **2.** *fig.* heftiges Verlangen (for nach); ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** hungern, darben, Mangel leiden. — **4.** *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

hunger-bit(ten) (~bit(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert. [hung(e)rig.]

hungerly † (hǎʳnᵍ-gᵊʳ-lᵉ) *a.* und *adv.*

hunger-starved † (~-stāʳvd) *a.* verhungert. [rig, gierig.]

hungrily (hǎʳnᵍ-grᵊ-lᵉ) *adv.* heißhung(e)-

hungry (hǎʳnᵍ-grᵉ) [*a/e.*] *a.* (~ily *adv.*, s. bs) **1.** hung(e)rig, Hunger leidend, verhungert; to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; Sprichw. a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann. — **2.** *fig.* begierig, dürstend (for nach). — **3.** *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — **4.** ✎ appetitanregend. [hunger-starved.]

hungry-starved † (hǎʳnᵍ-grᵊ-stāᵉvd) *a.* =

hunk¹ F (hǎnᵏt) [?] *s.* großes Stück.

hunk² *Am.* (~) [holl.] **I** *s.* Spiel: Mal *n*. — **II** *a.* od. *adv.* am Ziel; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, ich bin in Sicherheit.

hunkers schott. (hăᵊnŋs-tˢᵉʳ) [?] *s/pl.*: on one's ~ hockend, in der Hocke.

hunks (hăŋkstſ) [?] *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

Hunnic (hăᵊn-ĭk), **~ish** (~ĭſch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hănt) *npr.* (Prsn.); bſd. J. H. Leigh ~ engliſcher Dichter (1784—1859).

hunt[2] (hănt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** *hunt.* jagen, (auch to ~ at force) hetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen. — **2.** ein Revier abjagen (bſd. nach Füchſen); weitS. durchja'gen (auch *fig.*). — **3.** *hunt.* Hunde jagen laſſen, zum Jagen anleiten. — **4.** nachſetzen (*dat.*), verfolgen. — **5.** (a. to ~ out u. up) ſuchen, nach-, auf-ſuchen, ausſpüren; to ~ the slipper den Pantoffel ſuchen (Geſellſchaftsſpiel). — **6.** to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. **7.** jagen (for auf [*acc.*]). — **8.** ſuchen, ſtreben, jagen (for, after nach); to ~ high and low in allen Winkeln ſuchen. — **III** *s.* **9.** Jagd *f* (in England bſd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; the ~ is up! die Jagd iſt eröffnet! (Signal). — **10.** *fig.* Nachſetzen *n*, Verfolgen *n*; we will have a ~ for it wir wollen es aufſuchen. — **11.** † Jagdbeute *f*. [Flußn.).

Hunter[1] (hăᵊn-tˢᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prſn. und

hunter[2] (hăᵊn-tˢᵉʳ) *s.* **1.** Jäger *m* (in Engl. bſd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hifthorn *n*. — **2.** † Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — **3.** Jagdhund *m*.

Hunterdon (~dᵊn) *npr.*, *id.* Grafſchaft, *U.S.*

hunting (hăᵊn-tĭnŋ) *s.* **1.** Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bſd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er beſuchte die Hetzjagd der Grafſchaft. — **2.** *fig.* (auch ~(-)up) Verfolgen *n*, Nachforſchung *f*.

☞ **hunting-...** in Zſſgn meiſt: Jagd-...

hunting-box (hăᵊn-tĭnŋ-bŏkſ) *s.* Jagd-, Schießhäuschen *n*.

hunting-crop (~krŏp) *s.* Jagdpeitſche *f*.

Huntingdon(shire) ♀ (hăᵊn-tĭnŋ-dᵊn(-ſchʸᵉ ob. -ſchĭᵉ) *npr.* (engl. u. amer. Grafſchaftsn.).

hunting-*field* (~fīld) *s.* Jagdgelände *n*, Gebiet *n*, auf dem die Jagd ſtattfindet.

~ground (~graʊnd) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~(s) ſ. happy 1 ↯.

~seat (~ſīt) *s.* Jagd-ſitz *m*, -ſchloß *n*.

Huntington (~tᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

hunting-watch (~wŏtſch) *s.* Jagduhr *f* mit

huntress (hăᵊn-trĕſ) *s.* Jägerin *f*. [Deckel.]

Hunts (hănts) *npr.* = Huntingdonshire.

hunts*man* (hăᵊntſ-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Jäger *m*, Weidmann *m*. — **2.** Jägerburſche, der die Jagdhunde beaufſichtigt. [Jagd-, Weidmanns-kunſt *f*.]

huntsmanship (~ſchĭp) *s.* Jägerei *f*,

hunt's-up (hăᵊntſ-ŭp) *s.* ehm. Melodie' *f* zum Wecken der Jäger, Weckruf *m*.

hurdies ſchott. (hŭᵊr-dˢĭ) [?] *s/pl.* Hinterbacken *f/pl.*; *fig.* (hinteres) Ende.

hurdle (hŭᵊrdl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — **2.** ⚒ Gitter *n*. — **3.** *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — **4.** ⚔ *frt.* Faſchine *f*. — **5.** ehm. Schleife *f*, auf der Verbrecher zum Richtplatz geſchleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. **6.** (a. to ~ off) umhürden.

hurdle-race ⑥ (~nēſ) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdy-gurdy 𝅘𝅥𝅮 (hŭᵊrdˢĭ-gŭᵊrdˢĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dˢĭ): a) Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-leier *f*; b) P Leierkaſten *m*.

hurl (hŭᵊl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** werfen, ſchleudern (auch *fig.*), ſtürzen (into in [*acc.*], at auf [*acc.*], nach). — **2.** *fig.* heftig äußern, ausſtoßen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. **3.** wirbeln. — **III** *s.* **4.** Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurler (hŭᵊrˡᵉʳ) *s.* **1.** Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — **2.** Ball-ſchläger *m*, -ſpieler *m* beim Hurleyſpiel. — **3.** ſchott. Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley ir. (hŭᵊrˡĭ) [hurl] *s.* **1.** = hockey. — **2.** Hakenſtock *m* zum Hurleyſpiel.

hurley-hacket † ſchott. (hŭᵊrˡĭ-hăk-ᵉt) *s.* Art Handſchlitten *m*.

hourley-house ſchott. (~haʊs) *s.* großes, faſt verfallenes Haus.

hurling (hŭᵊrlĭnŋ) *s.* **1.** ir. = hockey. — **2.** Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurly † (hŭᵊrˡĭ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hŭᵊrˡĭ-bŭᵊrˡĭ) *s.* Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*.

Huron ♀ (hjŭᵊr-rᵉn) **I** *npr.* (Ortsn.); Lake ~ Huro'nenſee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m*.

Huronian (hjŭᵉ-nō-nĭᵉn ⑧) *a.* huroniſch.

hurrah (hᵉ-năᵊ, auch hˢᵉ-năᵊ) *int.* hurra!

hurray P (hᵉ-nēᵊ, a. hˢᵉ-nēᵊ) *int.* = hurrah.

hurricane (hăᵊr-ˢĭ-kĕn) [ſpan., * karib.] *s.* Orka'n *m* (a. *fig.*), Wirbelſturm *m*.

hurricane-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckſchiff *n*.

hurricano † (hŭrˡĭ-kᵉ-nō) *s.* = hurricane.

hurried (hăᵊr-ˡĭd) *a.* □ übereilt, ſchnell.

hurry (hăᵊr-ᵉ) [lautm.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢĭ) **1.** Haſt *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (***Syn.*** ſ. expedition); ↯. — **2.** Drängen *n*, Treiben *n*. — **3.** Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①d. **4.** eilig (an)treiben, jagen; ↯. — **5.** eilig tun, beſchleunigen (a. to ~ over), übereilen. — **III** *v/n.* ①d. **6.** (ſich be-, über-)eilen; ↯.

Zu ~ 1: in a ~ in Eile, im Fluge, ſogleich; to be in a ~ Eile h., eilen; in the ~ of business im Drange der Geſchäfte; F there is no ~ es iſt keine Eile nötig.

Zu ~ 4: don't be hurried! laß dich nicht drängen!, überſtürz' dich nicht!; to ~ away entführen, eiligſt fortbringen; to ~ back eilig zurückſenden; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, ſchnell abmachen; to ~ out verjagen.

Zu ~ 6: to ~ away weg-eilen; to ~ back ſchnell zurückkommen; to ~ in ſich hineindrängen; to ~ on ſich beeilen; to ~ over eilig darüber hinweggehen.

hurryingly (hăᵊr-ˢĭ-ĭnŋ-lʸ) *adv.* eiligſt.

hurry-scurry F (hăᵊr-ˢĭ-ſkŭᵊr-ˢĭ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Haſt, Überſtürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurst (hŭᵊſt) [a/e.: dtſch Horſt] *s.* Hain *m*, Wäldchen *n* (bſd. in *npr.*).

hurt (hŭᵊt) [a/f.; fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) **1.** beſchädigen, verletzen, verwunden. — **2.** *fig.* ſchaden (*dat.*), weh(e) tun (*dat.*), j-m Schaden zufügen; it ~s her to think of it ſie denkt mit Schmerzen daran. — **II** *v/n.* ③ **3.** Schaden anrichten, ſchädigen. — **4.** ſchmerzen, weh(e) tun. — **III** *s.* **5.** Verwundung *f*. — **6.** Schaden *m*, Nachteil *m*, Übel *n*.

hurter (hŭᵊrˡᵉʳ) *s.* **1.** Verletzer(in), Beſchädiger(in). — **2.** [fr. *heurtoir*] ⚉: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achſe.

hurtful (hŭᵊrᵗ-fŭl) *a.* □ ſchädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉsſ) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hŭᵊtl) [hurt] **I** *v/a.* ①b. **1.** heftig ſtoßen, werfen, ſchleudern. — **2.** ſtoßen (oder prallen) gegen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (an)ſtoßen, anprallen. — **4.** klirren; praſſeln. — **III** *s.*, *poet.* **5.** Zuſammenprall *m*. — **6.** Klirren *n*. [berry.]

hurtleberry ♀ (hŭᵊrᵗl-bĕr-ᵉ) *s.* = huckle-

hurtless (hŭᵊrᵗ-lᵉsſ) *a.* □ **1.** unſchädlich, harmlos. — **2.** unverletzt, unverſehrt.

husband (hăᵊz-bˢnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meiſt von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebade ſind); ~'s tea ſchwacher Tee. ⸗ 2. faſt † Haushälter *m*. — **3.** † Landmann *m*. — **4.** ↖ ſparſamer Haushälter. — **5.** ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — **II** *v/a.* ①a. **6.** haushälteriſch verwalten, ſparſam u'mgehen mit. — **7.** † Land bebauen. — **8.** ↖ ein Mädchen verheiraten.

husbandless (~lĕsſ) *a.* gattenlos.

husband*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *agr.* Landmann *m*, Landwirt *m*.

husbandry (~rʸ) *s.* **1.** *agr.* Landwirtſchaft *f*. — **2.** Haushaltung *f*. — **3.** Sparſamkeit *f*. — **4.** *poet.* Boden-ertrag *m*.

hus-carl † (hăˢ-kā-rˡ) *s.* = housecarl.

hush (hăſch) **I** *int.* **1.** ſtill!, ſt!, pſt. (auch b(i)ſch!, beim Einſchläfern v. Kindern). — **II** *ſtatt* † *a.* **2.** ſtill, ruhig. — **III** *s.* **3.** Stille *f*, Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①c. **4.** (a. to ~ up) ſtill machen; zum Schweigen bringen. — **5.** *fig.* beſänftigen, beruhigen. — **6.** F totſchlagen. — **7.** to ~ up unterdrücken, vertuſchen. — **V** *v/n.* ①c. **8.** (F a. to ~ up) ſtill ſein od. werden.

hushed (hăſchtˢ) *a.* verſtummt, ſtill. [geld *n*.]

hush-money (hăſch-mănˢ-ᵉ) *s.* Schweige-

husht † (hăſchtˢ) *int.* = hush.

husk (hăſkˢ) [m/e.] **I** ♀ *s.* (Frucht-)Hülſe *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bſd. Maishülſe *f*. — **II** *v/a.* ①a. Mais ꝛc. enthülſen od. ſchälen.

husker (hăˢ-kᵉʳ) [husk] *s.* **1.** Enthülſende(r). — **2.** ⚙ Maisſchälmaſchine *f*.

huskily (hăˢ-kˢĭ-lʸ) *adv.* zu husky.

huskiness (hăˢ-kˢĭ-nᵉsſ) *s.* **1.** hülſige Beſchaffenheit. — **2.** Rauheit *f* der Stimme, Heiſerkeit *f*. [Mais ꝛc.]

husking (hăˢ-kĭnŋ) *s.* Enthülſen *n* von

Huskisson (hăˢ-kĭſ-ˢn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

husky (hăˢ-kʸ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** voller Hülſen, hülſig. — **2.** *fig.* nicht einträglich. — **3.** (Stimme) rauh, heiſer; trocken im Halſe.

hussar ⚔ (hᵘ-zāᵊʳ, auch hˢᵘ-~) [magyariſch] *s.* Huſa'r *m*. [Sattel.]

hussar-saddle (~ſădl) *s.* ungariſcher

Hussite (hăˢ-ſīt, hŭˢ-ſīt) *s.* Huſſi't(in).

huss*y* (hăˢ-ˢĭ) [*corr* aus huswife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢĭ) **1.** liederliches Mädchen; auch toſend: little ~ kleine Hexe. — **2.** † Nähkäſtchen *n*, -täſchchen *n*.

husting (hăˢ-tĭnŋ) [a/e.] *s.* (meiſt **~s** *pl.*) **1.** Court of H.s älteſter lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen. — **2.** Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm. Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hǎßl) [holl.] **I** *v/a.* ①b. gs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. F sich drängen. — **III** *s.* Stoßen *n*, Stoß *m*.

huswife ↖ (hǎz'f-wāif, -lf, ~wif) *s.* = housewifery.

huswif(e)ry ↖ (~rᵉ) *s.* = housewifery.

hut (hǎt) [fr. *hutte*; * dtsch] **I** *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** ⚔ Baracke *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* ①e. **4.** in Baracken untergebracht sein.

hutch (hǎtsch) [fr. *huche*] *s.* **1.** Getreide-, Fisch- ꝛc. Kasten *m*. — **2.** Backtrog *m*. — **3.** ⚒ Tonne *f*, Hund *m*. — **4.** Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* ꝛc. — **5.** (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels.

hutching ⚒ (hǎtʃ-ing) *s.* Siebwäsche *f*.

Hutchinson (hǎtʃ-in-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.); John ~ engl. Philosoph, 1674—1737.

Hutton (hǎt'ᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Huxley (hǎk'ßl-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Huyg(h)ens (hāi'-gᵉnß) *npr.*: Christian ~ (spr. hāi'-ghᵉnß) holl. Naturforscher (1629-95).

huzza (hᵉ-zā', hᵉ-zā') **I** *int.* hu'ssa!, heiza!, hei'ßa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen.

hyacinth (hāi'-ᵉ-sinth) [lt., * grch.] *s.* **1.** ♀ Hyazi'nthe *f*. — **2.** *min.* Hyazi'nth *m*.

hyacinthi*an*, ~ine (hāi-ᵉ-ßi'ᵊn-thi-ᵉn, ~thin, ~thāin) *a.* hyazi'nthen-artig, -farbig.

Hyades ♈ (hāi'-ᵉ-dīi) [grch.] **I** *npr/pl.*, *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♈ *s/pl.*, *ast.* Regensterne *m/pl.*

Hyads ♈ ↖ (hāi'-ᵉdsᵊ) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

hyæna s. hyena.

hyaline ♈ (hāi'-ᵉ-lin, ~lāin) [grch.] **I** *a.* gläsern, glasig, durchsichtig, kristallen. — **II** *s.* glasartige, durchsichtige Substa'nz oder Oberfläche, *poet.* Meer *n*.

hyalography ♈ (hāi-ᵉ-lō'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie' *f* (Kunst, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♈ (hāi'-ᵉ-lōid) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchsichtig; *anat.* ~ membrane = ~II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

☛ **hybern...** s. hibern...

Hybla ♀ (hāi'-blᵉ) *npr.* Alt. Hybla *n* (sizilianische Stadt, durch ihren Honig berühmt).

Hyblæan (hāi-blī'-ᵉn, hi'ᵉ-~) [Hybla] *a.* hyblä'isch; *poet.* honigsüß.

hybrid ♈ (hāi'-brid, hi'ᵉb-rid) [grch.] *s.* **1.** *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Bastard *m*. — **2.** *gram.* Mischwort *n* (aus zwei Sprachen zs.-gesetzt).

hybridism ♈ (hāi'-brᵉ-dizᵉm oder hi'ᵉb-rᵉ-~) *s.* **1.** Hybridi'smus *m*, Bastardschaft *f*. — **2.** Hybri'den-erzeugung *f*.

hybridize ④ ♈ (~daiz) ①b. **I** *v/a.* durch Kreuzung od. Mischung hervorbringen. — **II** *v/n.* Hybriden hervorbringen.

hydatid ♈ (hāi'-dᵉ-tid od. hi'ᵉb-ᵉ-~) [grch.] *s.* **1.** *physiol.* Wasserbläschen *n* im tierischen Organi'smus. — **2.** *zo.* Blasenwurm *m*.

Hyde[1] (hāid) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hyde[2] † (~) = hide[1-3]. [(Lo.).

Hyde Park (hāi'd va'k) *npr.* Hydepark *m*

Hyderabad ♀ (hāi-dᵉ-rᵉ-bā'd) *npr.* = Haidarabad.

hydra ♈ (hāi'-drᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~as u. ~æ, ~drᵉs, ~dri) **1.** grch. *myth.* Hydra *f* (auch *fig.*). — **2.** *ast.* Wasserschlange *f*.

hydragogue ♈ (hāi'-drᵉ-gōg) [fr., * grch.] *s.*, *med.* stark (wasser)abführendes Mittel.

hydra-headed (hāi'-drᵃ-hèd-ᵈ) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydrangea ♈ ♀ (hāi-drā'n-dʒᵉ-a, ~drǎn-dʒi'-a) [grch.] *s.* Horte'nsie *f*.

hydrant ⊕ (hāi'-drᵉnt) [grch.] *s.* Hydra'nt *m*, Wasser-auslaß *m*; Feuerhahn *m*.

hydrargyrate ♈ (hāi-drā'r-dʒi-rāt) *a.*, *chm.* Quecksilber-..., Merkuria'l-...

hydrargyrum ♈ (~rǎm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Quecksilber *n*. [Hydra't *n*.]

hydrate ♈ (hāi'-drᵉt) [grch.] *s.*, *chm.*

hydraulic (hāi-drā'-litᵏ) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *phys.* hydrau'lisch; ⚙ ~ architecture Wasserbaukunst *f*; ~ power Wasserdruckkraft *f*; ~ press hydraulische Presse; ~ pressure Wasserdruck *m*.

hydraulics ♈ (hāi-drā'-litᵏs) *s/sg.* (*a. pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Lehre von der Mechanik der flüssigen Körper).

hydriodic ♈ (hāi-drᵉ-ō'ᵈ-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwasserstoffsäure *f*.

☛ **hydro...** ♈ [grch.] in Zssgn: Wasser-...

hydrocarbon ♈ (hāi-drᵉ-kā'ᵉr-bᵉn) [hydro u. carbon] *s.*, *chm.* Kohlenwasserstoff *m*.

hydrocarbonaceous ♈ (hāi-drᵉ-kāᵉr-bᵉ-nē'-shᵉs) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, -artig.

hydrocele ♈ (hāi'-drᵉ-ßil) [lt., * grch.] *s.*, *med.* (Hoden-)Wasserbruch *m*.

hydrocephalic ♈ (hāi-drᵉ-ßᵉ-fā'l-ik, *CT.D.* a. ~ßᵉ'f-ᵉ-lik) *a.*, *med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).

hydrocephalus ♈ (~ßᵉ'f-ᵉ-lᵉßß) [grch.] *s.*, *med.* Wasserkopf *m*, Gehirnwassersucht *f*.

hydrochlorate ♈ (~klōᵉ'-rāt⑨) *s.*, *chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorka'lzium *n*.

hydrochloric ♈ (~klōᵉ'-rik) *a.*, *chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f*.

hydrocyanic ♈ (hāi-drᵉ-ßāi-ā'n-ik) *a.*, *chm.* zya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Zyanwasserstoffsäure *f*, Blausäure *f*.

hydrodynamic(al □) ♈ (~dāi-nā'm-ik, ~ᵉ-lᵏ, ~dᵉ'-~) [neu-lt.] *a.*, *phys.* hydrodyna'misch.

hydrodynamics ♈ (~ikᵏs) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung der Flüssigkeiten).

hydrofluoric ♈ (~flūᵉ-ō'ᵉr-ik) *a.*, *chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstoffsäure *f*. [*chm.* Wasserstoff *m*.]

hydrogen ♈ (hāi'-drᵉ-dʒᵉn) [neu-lt.] *s.*,

hydrogenize ④ ♈ (hāi'-drᵉ-dʒᵉ-nāiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.

hydrogenous ♈ (hāi-drō'dʒᵉ-nᵉßᵉ) *a.*, *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-...

hydrographer ♈ (hāi-drō'g-rᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m*; Seekartenzeichner *m*.

hydrographic(al) ♈ (hāi-drᵉ-grā'f-ik, ~ᵉ-lᵏ) *a.* hydrogra'phisch; ~ map Seekarte *f*.

hydrography ♈ (hāi-drō'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Hydrographie' *f* (Beschreibung der Gewässer).

hydrology ♈ (hāi-drō'lᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Hydrologie' *f* (Lehre vom Wasser).

hydrolysis ♈ (hāi-drō'lᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroly'se *f*.

hydromancy ♈ (hāi'-drᵉ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie' *f* (Wahrsagen aus dem Wasser). [*pharm.* Honigwasser *n*.]

hydromel ♈ (hāi'-drᵉ-mᵉl) [grch.] *s.*,

hydrometer ♈ (hāi-drō'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* 1. = araeometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).

hydrometry ♈ (hāi-drō'm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* 1. = araeometry. — 2. Hydrometrie' *f*.

hydropathic ♈ (hāi-drᵉ-pā'th-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betreffend; ~ establishment = ~ II. — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f*.

hydropathist ♈ (hāi-drō'p-ᵉ-thißt) *s.*, *med.* 1. Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m*. — 2. Anhänger(in) der Wasserheilmethode.

hydropathy ♈ (hāi-drō'p-ᵉ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wasser-kur *f*, -heilmethode *f*, -heilkunde *f*.

hydrophobia ♈ (hāi-drᵉ-fō'ᵇ-ᵇᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♈ (hāi-drᵉ-fō'ᵇ-ik, ~fō'-bik) [grch.] *a.*, *med.* wasserscheu.

hydro-pneumatic ♈ (hāi-drᵉ-nii-mā'-tik) *a.*, *chm.* u. *mech.* hydropneuma'tisch.

hydrops(y) ♈ (hāi'-drᵉpß, ~drᵉp-ßᵉ, ↖ hāi-drō'p-ßᵉ) [grch.] *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.

hydro-salt ⑤ ♈ (hāi'-drᵉ-ßālt) *s.*, *chm.* 1. ↖ Wasserstoffsalz *n*. — 2. wasserhaltiges Salz. [ehm. Wasser-uhr *f*.]

hydroscope ♈ (hāi'-drᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*,

hydrostatic(al □) ♈ (hāi-drᵉ-ßtā'-tik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* hydrosta'tisch; hydrostatic balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; hydrostatic press hydraulische Presse.

hydrostatics ♈ (~tikᵏs) *s.*, *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten)

hydrosulphuric ♈ (hāi-drᵉ-ßāl-fjū'-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m*.

hydrotherapeutics ♈ (~thēᵉ-rᵉ-pjū'-tikß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*, -methode *f*. [therapeutics.]

hydrotherapy ♈ (~thēᵉ'r-ᵉ-pᵉ) *s.* = hydro-

hydrothorax ♈ (hāi-drᵉ-thō'-rākß ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Brustwassersucht *f*.

hydrous ♈ (hāi'-drᵉß) [grch.] *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.

hydroxide ♈ (hāi-drō'k-ßāid, a. ~ßid) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd. [(*pl.* H~a, ~s), *zo.* Medu'se *f*.]

hydrozoon ♈ (hāi-drᵉ-ßō'-ᵒn) [grch.] *s.*

Hydrus (hāi'-drᵉß) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Kleine Wasserschlange (südl. Sternbild).

☛ **hyem...** s. hiem...

hyen † (hāi'-ᵉn) *s.*, *zo.* = hyena.

hyena (hāi-i'-na) [grch.] *s.*, *zo.* Hyäne *f*.

hyetography ♈ (hāi-ᵉ-tō'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Regenbeschreibung *f*.

Hygeia (hāi-dʒi'-(i)ᵃ) [grch.] *npr.* grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit).

Hygeian (~(i)ᵉn) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. *zo.* h~ = hygienic.

hygeist ♈ (hāi'-dʒᵉ-ißt) [grch.] *s.*, *med.* Hygie'niker *m* (bes. die Gesundheitslehre pflegender Arzt).

hygiene ♈ (hāi'-dʒᵉ-in, hi'ᵉdʒ-ᵉ-in, *WB.* a. hāi'-dʒin) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Hygie'ne *f*, Gesundheits-lehre *f*, -pflege *f*.

hygienic ♈ (hāi-dʒᵉ-ē'n-ik, ~i'-nik, hidʒ-ᵉ-~) *a.* (~ally *adv.*), *med.* hygie'nisch, gesundheitlich. [= hygeist.]

hygienist ♈ (hāi'-dʒᵉ-ᵉ-nißt, hi'ᵉdʒ-ᵉ-~) *s.*

hygrometer ♈ (hāi-grō'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m*. [(~ᵉ-trik) *a.* hygrometrisch.]

hygrometric(al □) ♈ (hāi-grᵉ-mē'-trik, ~ᵉ-lᵏ)

hygrometry ♈ (hāi-grō'm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Hygrometrie' *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

hygroscope ♈ (hāi'-grᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger *m*. [(~ᵉk) *a.* hygrosko'pisch.]

hygroscopic(al □) ♈ (hāi-grᵉ-ßkō'p-ik, ~ᵉ-

hying (hāiᴵ-inᵍ) *p.pr.* von hie.

hylotheism ⏣ (hāiᴵ-lᵒ-thī-ĭsm oder hāi-lᵒ-thiᴵ-ĭsm) [grch.] *s., phls.* Hylotheï'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott sei).

hylozoism ⏣ (hāi-lᵒ-zōᴵ-ĭsm) [grch.] *s., phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre von der Belebung der Mate'rie).

hymen (hāiᴵ-mᵉn)[lt., *grch.] I *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — II *s.* 2. fast † oder *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f*. — 3. ⏣ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd. *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*.

Hymenæus (hāi-mᵉ-niᴵ-ᵉs)[lt., *grch.] *npr.* (u. *s.* h~) = hymen 1 u. 2.

hymeneal □ (hāi-mᵉ-niᴵ-ᵉl) [grch.] I *a.* hochzeitlich, ehelich. — II *s.* Hochzeitslied *n*.

hymenopter ⏣ (hāi-mᵉ-nōᴵp-tᵉʳ), *pl.* H~a (~ᵗᵉ-ra) [grch.] *s., ent.* Hautflügler *m*.

hymenopterous ⏣ (~ᵗᵉ-răßß) [grch.] *a., ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

Hymettus ♀ (hāiᴵ-mēᴵt-ᵗᵉß) *npr.* Alt. Hyme'ttus *m* (Berg in Aʻttika).

hymn (him; *Hom.* him) [grch.] I *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied. — II ↖ *v/a.* ①a. 3. durch Hymnen preisen, besingen.

hymnal (hiᴵm-nᵉl) [mlt.] *s.* = hymn-book.

hymn-book (hiᴵm-bŭk) *s., eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hiᴵm-nĭk) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnology (hĭm-nōᴵt-ᵗᵉ-bᵊgᵒ) [grch.] *s., eccl.* Hymnologie' *f*, Hymnenkunde *f*.

hyoid ⏣ (hāiᴵ-ŏid) [grch.] *anat.* I *a.* ypsilonförmig (Γ). — II *s.* Zungenbein *n*.

hyoscyamus ⏣ ♀ (hāi-ᵒ-gāiᴵ-ᵃ-măß) [lt., * grch.] *s.* Bilsenkraut *n*.

☛ **hyper...** [grch.] in Zsgn: über-...

hyperæmia ⏣ (hāi-pᵉʳ-nᵉ-iᴵᴵ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Hyperämie' *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperbaton ⏣ (hāi-pōᴵᴵʳ-bᵃ-tŏn)[grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gram.* u. *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ⏣ (hāi-pōᴵᴵʳ-bᵒ-la) [grch.] *s., geom.* Hype'rbel *f* (Kegelschnitt).

hyperbole ⏣ (~bᵒ-lī) [grch.] *s., rhet.* Hype'rbel *f*, Übertreibung *f*.

hyperbolic(al) □ (hāi-pᵉʳ-bōᴵᴵ-lĭk, ~ᵉ-lᵉ-ĭ) [grch.] *a.* 1. ⏣ *geom.* hyperbo'lisch. — 2. *fig.* übertrieben; übertreibend.

hyperbolism ⏣ ((hāi-pōᴵᴵʳ-bᵒ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ⏣ (~lĭßt) *s., rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertrei'bende(r).

hyperbolize ④ ↖ (hāi-pōᴵᴵʳ-bᵒ-lāiß) ①b. I *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — II *v/a.* übertreiben.

hyperboloid ⏣ (~lŏid) *s., geom.* Hyper-[boloi'd *n*.

hyperborean (hāi-pᵉʳ-bōᴵᴵʳ-nᵉ-ᵉ-n⑨) [grch.] I *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eiskalt. — II *s.* 3. Hyperbore'er(in).

hypercritic ↖ (hāi-pᵉʳ-kriᴵᴵt-ĭk) I *a.* = hypercritical. — II *s.* überstrenge(r) Kritiker(in).

hypercritical (~ᵉ-ĭk) *a.* □ allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig.

hypercriticism (~ᵉ-ĭßĭm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f*.

hypercriticize ④ (~ᵏ-făiᴵ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. allzu streng kritisieren.

Hyperion (hāi-piᴵᴵʳ-ᵉ-n, hĭp-ᵏ-nāiᴵᴵʳ-n) *npr.* grch. *myth.* Hyperion *m* (Sohn des U'ranus).

hyperorthodoxy (hāi-pᵉʳ-ᵃ-nᵉʳ-thᵒ-dŏt-ᵏ) [grch.] *s., eccl.* übertriebene Orthodoxie'.

hyperphysical ⏣ (hāi-pᵉʳ-fiᴵᴵʳ-ᵉ-ᵗᵉ-ĭ) *a.* □ *phls.* übersinnlich.

hypersensitive ⏣ (~ßĕᴵᴵʳ-n-ᵗᵉ-tĭw) *a., med.* über-empfindlich.

hypertrophic(al) ⏣ (~tnŏᴵᴵʳ-fĭ-ĭt, ~ᵗ-fiᴵ) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernä'hrt.

hypertrophy ⏣ (hāi-pōᴵᴵʳ-tnᵗ-fᵉ) *s., physiol.* Hypertrophie' *f* (übermäßiges Wachstum).

hyphen (hāiᴵ-fᵉn) [grch.] *gram.* I *s.* Bindungszeichen *n* (-); Bindestrich *m*, Teilungszeichen *n*, *typ.* Divi's *n* (-, =). — II *v/a.* ①a. mit e-m Bindestrich zc. versehen.

hypnosis ⏣ (hĭp-nōᴵᴵ-ᵗᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Hypno'se *f*, magne'tischer Schlaf.

hypnotic ⏣ (hĭp-nōᴵᴵ-ᵗ-ĭk) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betreffend. — II *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n*. — 4. Hypnotisierte(r).

hypnotism (hiᴵp-nᵒ-tĭsm)[grch.] *s.* 1. Hypnotisieren *n*. — 2. Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf (auch *fig.*).

hypnotize ④ (hiᴵp-nᵒ-tāiᴵ) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypo F ↖ (hāiᴵ-pō, hiᴵp-ō) *s.* (mst ~s *pl.*) = [hypochondria 1.]

☛ **hypo...** ⏣ [grch.] in Zsgn: unter-...

hypocaust ⏣ (hāiᴵ-pᵉ-kāßt, hiᴵp-ᵉ-~) [grch.] *s., arch.* Heizraum *m* unter dem Fußboden.

hypochondria ⏣ (hāi-pᵉ-kōᴵᴵ-n-bnᵏ-a, hĭp-ᵏ-~) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie' *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* von hypochondrium.

hypochondriac ⏣ (~ăk) [grch.] I *a.* 1. *anat.* Unterrippen-... — 2. *med.* hypocho'ndrisch. — II *s.* 3. *med.* Hypocho'nder *m*.

hypochondriacal ⏣ (~kōn-bnāiᴵᴵʳ-ᵏ-kᵊl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 2.

hypochondriasm ⏣ ↖ (~kōᴵᴵ-n-bnᵏ-ăsm) *s., med.* = hypochondria 1.

hypochondrium ⏣ (hāi-pᵉ-kōᴵᴵ-n-bnᵏ-ᵊm, hĭp-ᵏ-~)[lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~bnᵏ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypocrisy (hĭ-pōᴵᴵ-ᵗ-nᵏ-ᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleisnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hiᴵp-ᵏ-knĭt) [fr., * grch.] *s.* Heuchler(in), Gleisner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* f. dissembler.

hypocritic ↖ (hĭp-ᵏ-knĭᴵᴵʳ-ᵗ-ĭk) [grch.] *a.* = hypocritical.

hypocritical (hĭp-ᵏ-knĭᴵᴵʳ-ᵗ-ᵏ-ĭ) *a.* □ heuchlerisch, gleisnerisch, scheinheilig.

hypocycloid ⏣ (hāi-pᵉ-~, hĭp-ᵒ-ßāiᴵᴵʳ-klŏid) [grch.] *s., geom.* Hypozykloi'de *f*.

hypodermic ⏣ (hāi-pᵉ-bōᴵᴵʳ-mĭk, hĭp-ᵉ-~)[grch.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend); ~ injection = ~3. — II *s.* 3. *med.* (Mo'rphium- zc.) Einspritzung *f* unter die Haut.

hypogastric ⏣ (hāi-pᵉ-gāᴵᴵʳ-ß-tnĭk, hĭp-ᵉ-~) [grch.] *a., anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⏣ (~tnᵉ-ᵊm) [lt., * grch.] *s., anat.* Unterleib *m*, untere Bauchgegend.

hypogene ⏣ (hāiᴵᴵʳ-pᵉ-bᵊgĭn, hiᴵp-ᵉ-~) *a., geol.* hypoge'n (unterirdisch od. plutonisch gebildet).

hypogeum ⏣ (hāi-pᵉ-bᵊgiᴵᴵʳ-ᵉm, hĭp-ᵏ-~) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) grch. Alt. Hypogei'on *n*, unterirdisches Gewölbe.

hypogynous ⏣ ♀ (hāi-pōᴵᴵʳ-bᵊg-ᵉ-năßß, hᵏ-~) [grch.] *a.* unterweibig (Pflanze).

hypophosphite ⏣ (hāi-pᵉ-~, hĭp-ᵉ-foᴵᴵʳ-ß-făiᵗ) *s., chm.* unterphospho'rigsaures Salz.

hypophosphorous ⏣ (~fᵉ-năßß) *a., chm.*: ~ acid unterphospho'rige Säure.

hypostasis ⏣ (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-ß-tᵃ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß) 1. Unter-, Grund-lage *f*. — 2. *theol.* Person *f* der Drei-einigkeit. — 3. Alchimie: Grund-eleme'nt *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 4. *med.* Bodensatz *m*.

hypostatic(al) □ ⏣ (hāi-pᵉ-~, hĭp-ᵉ-ßtăᴵᴵʳ-t-ĭt, ~ᵉ-tᵗ-ĭ) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der göttlichen u. menschlichen Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz (oder Senkung) betreffend.

hypostatize ④ ⏣ (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-ß-tᵃ-tăiᵗ) *v/a.* ①b. *phls.* hypostа(ti)sieren (ein gesondertes oder persönliches Dasein zuschreiben).

hyposulphite ⏣ (hāi-pᵉ-~, hĭp-ᵉ-ßăᴵᴵʳ-l-făiᵗ) [fr.] *s., chm.* unterschwefligsaures Salz.

hyposulphurous ⏣ (~fᵘ-năßß, ~fᵘ-năßß) *a., chm.*: ~ acid unterschweflige Säure.

hypotenuse ⏣ (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-t-ᵉ-njuß) [lt., * grch.] *s., math.* Hypotenu'se *f*.

hypothec, a. ~a (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-th-ᵏ, hāi-pᵉ-, hĭp-ᵉ-thiᴵᴵʳ-ka) [grch.] *s.* bsd. schott. jur.: a) Pfandrecht *n*; b) Hypothe'k *f*.

hypothecary (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-th-ᵉ-kᵉ-reᵉ) [lt., * grch.] *a.* jur. hypothека'risch.

hypothecate (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-th-ᵉ-kᵉt) [lt., * grch.] *v/a.* ①b. jur. hypothezieren, verpfänden.

hypothesis ⏣ (hāi-, hᵏ-pōᴵᴵʳ-th-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß) Hypothe'se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.

hypothesize ④ ⏣ (~ßăiᵗ) *v/a.* ①b. voraussetzen, annehmen.

hypothetic(al □) ⏣ (hāi-pᵉ-~, hĭp-ᵉ-thōᴵᴵʳ-t-ĭt, ~ᵉ-tᵗ-ĭ) [grch.] *a.* hypothe'tisch, bedingt.

☛ **hypped, hyppish** ſ. hipped[1], &c.

hyrax ⏣ (hāiᴵᴵʳ-năßß) [grch.] *s., zo.* Klippdachs *m*, -schliefer *m*.

Hyrcan (hōᴵᴵʳ-kᵉn) *a.* hyrka'nisch.

Hyrcania ♀ (hōᴵᴵʳ-kᵉ-nᵉ-a) *npr.* Alt. Hyrka'nien *n* (Landschaft am Kaspischen See).

Hyrcanian (~nᵉ-ᵊn) *a.* hyrka'nisch.

hyson ❦ (hāiᴵᴵʳ-ᵉn)[chin.] *s.* T Hyson (Heisan) *m* (Art grüner chinesischer Tee); ~ skin Ausschußblätter von Hysontee.

hy-spy ⑥ (hāiᴵᴵʳ-ßpāi) *s.* Versteck(spiel) *n*.

hyssop ♀ (hiᴵß-ᵉp) [grch., * hebr.] *s.* Y'sop *m*.

Hystaspes ♀ (hiß-tāᴵᴵʳ-ß-pīᵉ) *npr.* Hystaspes *m* (Vater des Dari'us I.).

hysteria ⏣ (hiß-tiᴵᴵʳ-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* Hysterie' *f*, Mutterbeschwerde *f*.

hysteric (hiß-tĕᴵᴵʳ-n-ĭt) [grch.] *med.* I *a.* = hysterical; ~ passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie'; laughing ~s *pl.* hysterische Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s e-n hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (~ᵉ-ĭk) *a.* □ hyste'risch, an Hysterie' leidend; *fig.* launisch.

hysterology ⏣ (hiß-tᵉ-nōᴵᴵʳ-l-ᵊgᵒ) [grch.] *s.* 1. *med.* Lehre *f* von der Gebärmutter. — 2. *rhet.* = hysteron proteron.

hysteron proteron ⏣ (hiᴵß-tᵉ-nŏn prōᴵᴵʳ-t-ᵉ-nŏn) [grch.] *s., rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n*, umgekehrte Wort- oder Satz-folge.

hysterotomy ⏣ (hiß-tᵉ-nōᴵᴵʳ-t-ᵉ-meᵉ) [grch.] *s., surg.* Kaiserschnitt *m*.

Hythe ♀ (hāiᵗʰ) *npr.* englischer Hafen und Seebad (vgl. Cinque Ports).

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eye) *s.* **1.** J, i *n* (Buchstabe). — **2.** röm. Zahlzeichen: I = 1.

I[2] (aī) [a/e.] *pron.* **1.** ich; it is I ich bin es. — **2.** P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt.

I[3] † (aī) *int.* ob. *adv.* = aye[1].

i' † und F (i) *abbr.* = in.

I. *abbr.* = Idaho; island(s).

I.A. *abbr.* = Indian Army.

Ia. *abbr.* = Iowa. [*SH.C.*).

Iachimo (jăk'ĭ-mō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.*).

Iago (ĭ-ā'-gō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.*).

iambic ♫ (aī-ăm'bĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ja'mbisch. — **II** *s.* **2.** Ja'mbus *m* (= iambus). — **3.** jambischer Vers.

iambus ♫ (aī-ăm'-bŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~bāī, auch **~uses**, ~bŭ'-sĭz), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß ⏑–).

ib. *abbr.* = ibidem. [Iberien *n.*)

Iberia ♀ (aī-bĭ'-rĭ-a) [lt., * grch.] *npr.*

Iberian (~rĭ-ăn) [lt., * grch.] **I** *a.* **1.** ibe'risch. — **II** *s.* **2.** Ibe'rer(in). — **3.** Ibe'risch(e) *n.*

ibex ♁ (aī'-bĕks) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, aī'-bĕk-sĭz, ✎ **ibices**, aī'-bĭ-sēz), *zo.* Steinbock *m.*

ibidem (ĭ-bāī'-dĕm) [lt.] *adv.* ebendaselbst.

ibis (aī'-bĭs) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibises**, aī'-bĭ-sĭz, ✎ **ibides**, aī'-bĭ-dēz, ✎ **ibes**, aī'-bēz), *orn.* I'bis *m.*

I.C. *abbr.* = Ie'sus Chri'stus.

Icarian (aĭ-tā'-rĭ-ăn) [Icarus] *a.* ika'risch.

Icarus (ĭ'-k-răs) *npr., myth.* I'karos *m.*

ice (aīs) [a/e.] **I** *s.* **1.** Eis *n*; to break the ~ s. break[1] 1 ↕. — **2.** (*a. pl.* **~s**, aī'-sĭz) (Speise-)Eis *n*, Gefror(e)ne(s) *n.* — **II** *v/a.* ⓓb. **3.** (a. to ~ over) mit Eis bedecken od. überzie'hen, beeisen. — **4.** in Eis verwandeln (*a. fig.*), gefrieren machen. — **5.** Eis auf et. (*acc.*) legen, auf (oder in) Eis stellen, kühlen (Wein ꝛc.). — **6.** to ~ up mit Eis (aus)füllen. — **7.** überzuckern (auch to ~ over).

ice-ax(e) (aī'-ăks) *s.* Eispickel *m.*

ice-bag (~băg) *s., med.* Eisbeutel *m.*

iceberg (aī'-bĕrg) [holl.] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch *fig.*).

ice-bird (aī'-bĕrd) *s., orn.* kleiner Krabbentaucher. [schein des Eises am Himmel).

ice-blink (aī'-blĭngk) *s.* Eisblink *m* (Wider-

ice-boat (aī'-bōt) *s.* **1.** ⚓ Eisboot *n*, Eisbrecher *m.* — **2.** Segelschlitten *m.*

ice-boating (aī'-bō'-tĭng) *s.* Segelschlittensport *m*, Eissegeln *n.*

ice-bound (aī'-baūnd) *a.* **1.** vom Eise umschlossen. — **2.** zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (aī'-bŏks) *s.* Eisschrank *m.*

ice-breaker (aī'-brā-kĕr) *s.* **1.** Eisbrecher *m* e-r Brücke. — **2.** ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — **3.** ⚙ Eiszerkleinerer *m* (Maschine).

ice-brook (~brŭk) *s., poet.* eiskalter Bach.

ice-cap (~kăp) *s., med.* = ice-bag.

ice-cellar (aī'-sĕl-ĕr) *s.* Eiskeller *m.*

ice-cold (aī'-kōld) *a.* eiskalt.

ice-cream (aī'-krīm) *s.* Kochk. Eiscreme *f*, Gefror(e)ne(s) *n.*

iced (aīst) *p.p.* u. *a.* mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren ꝛc., vgl. ice II.

ice-escape (aī'-ĕs-kēp) *s.* Rettungsappara't *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fern (~fĕrn) *s.* Eisblume *f* am Fenster.

ice-field (aī'-fēld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-glazed ⓒ (aī'-glāzd) *a.* über-eist; überzuckert. [Lume *f*, Wune *f.*)

ice-hole (aī'-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*,

ice-house (~-haūs) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n.*

Iceland (aī'-lănd) **I** ♀ *npr.* Island *n.* — **II** *a.* isländisch; *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; ✎ ~ moss isländisches Moos.

Icelander (aī'-lăn-dĕr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (aĭs-lăn'-dĭk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

ice-locked (aī'-lŏkt) *a.* ein-, zu-gefroren.

iceman Ⓑ (aī'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) **1.** Eisfundige(r) *m.* — **2.** Eisarbeiter *m.* — **3.** Eishändler *m.*

ice-pack (~păk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (aī'-pēl) *s.* Eis-eimer *m*, -kübel *m.*

ice-plant ♀ (aī'-plănt) *s.* Eiskraut *n.*

ice-safe (aī'-sāf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-yachting (aī'-jŏ'-tĭng) *s.* Eissegeln *n* (= ice-boating). [Eissegler *m.*)

ice-yachtsman (aī'-jŏts-măn) *s.* Eissport-

Ich dien ♆ (ĭch dĭn) [dtsch] Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ♁ (ĭk-njū'-mŏn) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Ichneu'mon *m* u. *n*, Pha'raonsratte *f.* — **2.** *ent.* Schlupfwespe *f* (auch ~-fly).

ichnographical ♁ (ĭk-nō-grăf'-ĭ-kăl, ~-ĭ-kl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ♁ (ĭk-nŏg'-ră-fĭ) [grch.] *s.* Ichnographie' *f*, Grundriß (-Zeichnung *f*) *m.*

ichnology ♁ (ĭk-nŏ'-lŏ-jĭ) [grch.] *s., geol.* Ichnologie' *f* (Lehre von den fossi'len Fußabdrücken).

ichor ♁ (aī'-kŏr, ĭ'-kŏr) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — **2.** allg. Blut *n* (*a. fig.*). — **3.** *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichorous ♁ (aī'-kŏ-răs) *a., med.* **1.** eiterähnlich, blutwässerig, serö's. — **2.** jauchig.

☛ **ichthyo...** [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocolla ✾ (ĭk-thĭ-ŏ-kŏ'-lă) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyography ♁ (ĭk-thĭ-ŏg'-ră-fĭ) [grch.] *s.* Ichthyographie' *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyologic(al □) ♁ (ĭk-thĭ-ŏ-lŏ'-jĭk, ~-jĭ-kl) *a.* ichthyologisch, die Fischkunde betr.

ichthyologist ♁ (ĭk-thĭ-ŏ'-lŏ-jĭst) *s.* Ichthyolo'g(e) *m*, Fischkundige(r) *m.*

ichthyology ♁ (ĭk-thĭ-ŏ'-lŏ-jĭ) [grch.] *s.* Ichthyologie' *f*, Fischkunde *f.*

ichthyophagous ♁ (ĭk-thĭ-ŏf'-ă-gŭs) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ♁ (~jĭ) *s.* Fisch-essen *n.*

ichthyosaurus ♁ (ĭk-thĭ-ŏ-săw'-rŭs) *pl.* **~i** (~rāī) [lt., * grch.] *s., zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossi'le Fisch-eidechse).

icicle (aī'-sĭkl) [a/e.] *s.* Eiszapfen *m.*

icily (aī'-sĭ-lĭ) [icy] *adv.* eisig, (eis)kalt.

iciness (aī'-sĭ-nĕs) *s.* das Eisige, eisige Beschaffenheit; meist Kälte *f*, Zurückhaltung *f.*

icing (aī'-sĭng) *s.* **1.** Be-eisen *n* ꝛc. (siehe ice II). — **2.** Zuckerguß *m.*

icing-machine ⚙ (aī'-sĭng-mă-shēn) *s.* Eismaschine *f.* [Römerstraße in England).

Icknield Street ♀ (ĭk'-nēld strēt) *s.* (alte)

Icolmkill ♀ (ĭ-kŏl'm-kĭl) *npr., id.* (alter Name der Hebri'den-insel Jona).

icon ♁ (aī'-kŏn, ~kŏn) [lt., * grch.] *s.* Ikon *m*, Bild (säule *f*) *n*; grch. *eccl.* Christus-, Heiligen-bild *n.* [Porträt-...)

iconic ♁ (aĭ-kŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* bildlich; (

iconoclasm (aĭ-kŏ'n-ŏ-klăzm) [grch.] *s., hist.* Bilderstурm *m* (im 8., 9. u. 16. *scc.*); *a. fig.*

iconoclast ♁ (~klăst) *s.* Bilderstürmer *m.*

iconoclastic ♁ (aĭ-kŏn-ŏ-klăs'-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** bilderstürmend. — **2.** *fig.* Ideale zerstörend; weitS. neuerungssüchtig.

iconography ♁ (aĭ-kŏ-nŏg'-ră-fĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~fĭz) Ikonographie' *f* (Beschreibung od. Kenntnis v. bildlichen Darstellungen).

iconolatry ♁ (aĭ-kŏ-nŏl'-ă-trĭ) [grch.] *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [*f.*)

iconology ♁ (~ŏ-lŏ-jĭ) [grch.] *s.* Bilderkunde

icosahedron ♁ (aĭ-kŏ-ă-hē'-drŏn, ~hē'-drŏn) [grch.] *s., cryst.* Ikosa'eder *n*, Zwanzigflach *n.* [(Ost-indische Zivilverwaltung).

I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service

icteric ♁ (ĭk-tĕ'-rĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** gelbsüchtig. — **2.** die Gelbsucht vertreibend. — **II** *s.* **3.** Mittel *n* gegen Gelbsucht.

ictus ♁ (ĭk'-tŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~**) **1.** *pros.* I'ktus *m*, A'rsis *f*, Verston *m.* — **2.** *med.* ~ solis Sonnenstich *m.*

icy (aī'-sĭ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. -lĭ) **1.** eisig; ~ surface Eisfläche *f.* — **2.** *fig.* [eisig, (eis)kalt, frostig.

id. *abbr.* = idem. [eisig, (eis)kalt, frostig.

I.D. *abbr.* = Intelligence Department.

I'd F u. P (aīd) *abbr.* = I would; I had.

Ida (aī'-dă) *npr.* Ida: *m* (Berg); *f* (Bn.).

Idaho ♀ (aī'-dă-hō) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Iddesleigh (ĭ'd-ĕs-lĭ) *npr., id.* (Prsn.). [*m.*)

ide (aīd) [lt.] *s., ichth.* Kühling *m*, Alant)

idea (aĭ-dĭ'-ă) [grch.] *s.* Idee *f*: **1.** *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild, Urbild *n.* — **2.** Vorstellung *f*, Begriff *m*; ↕. — **3.** Gedanke *m*, Meinung *f.* — **4.** Absicht *f*, Plan *m*; ✕ Kriegslage *f.* — **5.** (bsd. ♪) Thema *n.* — *Syn. idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen zs.-gefaßter Begriff; *conception* Auffassung (v. weiterem Umfang als *notion*).

Zu **2:** fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (oder keine Ahnung) davon; F the ~ of such a thing! denk dir nur!, so was!, stell' sich einer das vor!

ideal (aĭ-dĭ'-ăl) [idea] **I** *a.* □ **1.** Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-... — **2.** idee'll, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet. — **3.** idea'l, höchst vollendet, vollkommen, vorbildlich, mustergültig. — **II** *s.* **4.** Idea'l *n*, Vorbild *n*, Muster (-bild) *n* (auch beau-ideal).

idealess (aī-dī′-ᴵ-lĕß) *a.* ohne Ideen oder Begriffe, gedankenlos.
idealism (~lĭßm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Ideali'smus *m.* — 2. idealisierte Darstellung.
idealist (~lĭßt) *s.* Ideali'st(in) (*ant.* realist).
idealistic (aī-dī-ᴵ-lĭ′ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* ideali'stisch.
ideality (aī-dᵉ-ă′-ᴵ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität' *f.*
idealization ④ (~dī-ᴵ-lᵉ-jē′-shᵊn, ~laīˌ) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f.* — 2. Idealisierung *f.*
idealize ④ (aī-dī′-ᴵ-laīz) ⓓb. **I** *v/a.* idealisieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
ideation ⚙ (aī-dᵉ-ē′-shᵊn) *s.* Ideen-, Begriffsbildung *f.* [selbe.]
idem (aī′-dᵉm) [lt.] *pron.* der-, die-, das-s-
iden (aī′-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
identical (aī-dĕ′n-tᵉ-kᵊl) *a.* □ ide'ntisch, gleichbedeutend, ebender=(die=, das=)selbe.
identification (aī-dĕn-tᵉ-fᵉ-kā′-shᵊn) [mlt.] *s.* Identifizierung *f*, Identifikatio'n *f.*
identify (aī-dĕ′n-tᵉ-faī) [mlt.] *v/a.* ⓓd. 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen (with mit); ~ied with gleichbedeutend mit. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit (oder Persönlichkeit) feststellen von. [leiheit *f.*]
identity (~tᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Identität' *f*, Einer=s
ideograph ⚙ (ī′-dē-ō-ᵍraf, aī′-dē-ō-ᵍraf) [grch.] *s.* Begriffszeichen *n.*
ideographic(al □) ⚙ (ī-dē-ō-ᵍrăf′-ĭk, aī-dē-ō-ᵍrăf′-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.* ideogra'phisch.
ideography ⚙ (ī-dē-ᵒ-ᵍrᵊ-fᵉ) [grch.] *s* Ideographie' *f*, Begriffsschrift *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen).
ideological ⚙ (ī-dē-ō-ᴵ-ŏ′j-ĭ-kᵊl, aī-dē-ō-ᴵ-ŏ′j-ĭ-kᵊl) *a.* □ ideologisch; schwärmerisch.
ideologist ⚙ (ī-dē-ᵒ-ŏ′l-ō-jĭßt) [fr.] *s.* 1. *phls.* Ideolo'g(e) *m.* — 2. *fig.* Schwärmer(in), Phanta'st(in).
ideology ⚙ (~ŏ′l-ō-jᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ideologie' *f*, Begriffslehre *f.* — 2. *fig.* Schwärmerei *f*, Phantasterei *f.*
ides (aīdz) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) I'den *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).
id est (ĭd ĕßt) [lt.] das heißt.
idiocratic(al) ⚙ ✎ (ī-dē-ō-krăt′-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.* idiokra'tisch, von Natur eigentümlich.
idiocy (ī′-dē-ō-ßᵉ) [grch.] *s.* Idiotie' *f*, (angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m.*
idiom (ī′-dē-ᵒm) [grch.] *s.* 1. *gram.* Sprach=eigentümlichkeit *f.* — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m* (*Syn.* ſ. language)
idiomatic(al □) ⚙ (ī-dē-ᵒ-măt′-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.*, *gram.* idioma'tisch, mund=artlich.
idiopathic ⚙ (ī-dē-ᵒ-pă′th-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *med.* idiopa'thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.
idiopathy ⚙ (ī-dē-ŏ′p-ᵊ-thᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~thᵉz) *med.* Idiopathie' *f* (selbständiges Leiden, nicht infolge e-r anderen Krankheit), Grundleiden *n.*
idiosyncrasy ⚙ (ī-dē-ᵒ-ßĭ′n-krᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) *med.* Idiosynkrasie' *f* (besonderes Verhalten des einzelnen gegen bestimmte Einbrücke).
idiosyncratic(al □) ⚙ (~ßĭn-krăt′-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) *a.*, *med.* idiosynkra'tisch.
idiot (ī′-dē-ᵒt) [grch.] **I** *s.*, *med.* Idio't(in), Schwach=, Blöd=sinnige(r); F *co.* ~('s) fringe Ponyfrisu'r *f.* — **II** *a.* idio'tisch, schwach=, blöd=sinnig.
idiotcy ✎ (ī′-dē-ᵒt-ßᵉ) *s.* = idiocy.
idiotic (ĭd-ᵉ-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) idio'tisch, schwach=, blöd=sinnig.
idiotism (ī′-dē-ᵒ-tĭzm) [grch.] *s.* 1. Idioti's=mus *m*, Spracheigentümlichkeit *f.* — 2. ✎ = idiocy.
idle (aīdl) [a/e.: dtsch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly**) 1. unbeschäftigt, untätig, müßig; Muße=...; ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m.* — 3. unbenutzt; ⊕ (Kapital) unprodutti'v, tot; ⊖ *mech.* ~ wheel Zwischenrad *n.* — 4. nutzlos, vergeblich, eitel; leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n.* — **II** *v/n.* ⓓb. 5. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **III** *v/a.* ⓓb. 6. (mst to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — ***Syn.*** *inactive* allgemein: untätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energie'los (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.
idle-headed † (aī′-dl-hĕd-ᵉd) *a.* albern.
idleness (aī′-dl-nᵉß) *s.* 1. Muße *f*, Untätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f.*
idler (aī′-dlᵊr) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ Freiwächter *m.*
idlesse † ob. *poet.* (aī′-dl-ᵉß) *s.* = idleness 1.
idle-wheel ⑥ ⚙ (aī′-dl-(h)wēl) *s.* = idle wheel (ſ. idle 3).
idlish ✎ (aī′-dl-ĭsh) *a.* etwas träge (CL.).
idly (aī′-dl-ᵉ) *adv.* zu idle. [Namen Gottes).
I.D.N. *abbr.* = *in De'i no'mine* [lt.] (im)
idol (aī′-dᵊl) [lt., * grch.] *s.* 1. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n.* — 2. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; Trugbild *n.*
idolater (aī-dŏ′l-ᴬ-tᵊr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m.* — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). [rin *f.*)
idolatress (aī-dŏ′l-ᴬ-trᵉß) *s.* Götzendiene=s
idolatrous (aī-dŏ′l-ᴬ-trᵊß) *a.* □ abgöttisch, götzendienerisch; Götzen=...
idolatry (~trᵉ) *s.* [grch.] (*pl.* ~ies, ~trᵉz) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).
idolize ④ (aī′-dᵊ-laīz) ⓓb. **I** *v/a.* (meist *fig.*) abgöttisch verehren, vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.
idolizer ④ (~laī-zᵉr) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in). [dienst *m.*)
idol-worship (aī′-dᵊl-wŏᵛ′-shĭp) *s.* Götzen=s
idomeneus (aī-dŏm′-ᵉ-nᵉ-njuß) *npr.* Ido'meneus *m.* [n, E'dom.)
Idumæa, ~ea ♀ (ĭd-ĭ-mī′-a) *npr.* Idumä'a)
idyll, a. **idyl** (ī′-dĭl) [lt., * grch.] *s.* Idy'll *n.* Idy'lle *f*, Schäfer=, Hirten=gedicht *n.*
idyllic (aī-dĭ′l-ĭk), ✎ **~al** (~ᵉ-kᵊl) *a.* (**~ally** *adv.*) idy'llisch
i. e. *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt). [European.)
I.E. *abbr.* = Indian Empire; Indo=s
if (ĭf) [a/e.] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, wofern; ↯. — 2. wenn auch, wiewohl, obschon; if he be ever so rich so reich er auch sein mag. — 3. ob (= whether). — **II** *s.* 4. Wenn *n.*

Zu if 1: as if als wenn, als ob; F if it comes to that was das angeht; genau genommen; (als Zusatz bei Zahlangaben) she's thirty years, if she's a day oder an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; if not wo nicht; if so in diesem Fall.

i'faith ✎ (ᴵ-fāᵊth) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
I.G. *abbr.* = Indo-Germanic.
I.G.(F.) *abbr.* = Inspector-General (of Fortifications).
Ignatius (ig-nā′-shĭ-ᵉß ob. ~shᵉß) [lt.] *npr.* Igna'tius *m*, Ignaz *m.*
igneous ⚙ (ĭg′-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ⚙ ✎ (ig-nĕ′-ßᵉnt) [lt.] *a.* feuererzeugend; ~ stone Feuerstein *m.*
ignigenous ⚙ ✎ (ig-nĭ′-bᵊ-ᵍᵉ-nᵊß) [lt.] *a.* durch Feuer erzeugt.
ignipotent (ig-nĭ′-pᵒ-ᵉ-tᵊnt) [lt.] *a.*, *poet.* dem Feuer gebietend.
ignis fatuus (ĭᵍ′-nĭß fă′-tū-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui**, ~nēß ~ū-ī) Irrlicht *n.*
ignitable (ig-nā′-tᵉ-bl) *a.* entzündbar.
ignite (ig-nā′-t) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* 1. an=, ent=zünden. — 2. (bsd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.
ignitible (ig-nā′-tĭbl) *a.* = ignitable.
ignition (ig-nĭ′-shᵊn) *s.* 1. An=, Ent=zünden *n*, Entzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.*
ignoble (ig-nō′-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*, ſ. ds) 1. von niedriger, geringer Geburt, unad(e)lig. — 2. gering, schlecht, wertlos. — 3. gemein, unedel, unwürdig.
ignobleness (~-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f.*
ignobly (ig-nō′-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.)
ignominious (ig-nᵒ-mĭ′n-ᴵ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □)
ignominy (ĭᵍ′-nᵒ-mĭn-ᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Schmach *f*, Schande *f.* — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f.*
ignomy † (ĭᵍ′-nᵒ-mᵉ) *s.* = ignominy.
ignoramus (ig-nᵊ-rā′-mᵉß) [lt. = wir wissen nicht] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵉ-ßᵉz) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-akte geschriebene Worte, womit die grand jury jene wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt(in).
ignorance (ĭ′g-nᵒ-ᴬ-nᵊß) [lt.] *s.* 1. Ignora'nz *f*, Unwissenheit *f*; Unkunde *f*, Unkenntnis *f.* — 2. Einfältigkeit *f*; Dummheit *f.*
ignorant (~ᴬnt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. einfältig; dumm. — 3. unwissentlich. — 4. † unbekannt, verborgen. — **II** ✎ *s.* 5. Ignora'nt(in).
ignorantly (ĭᵍ′-nᵒ-ᴬ-ntᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.
ignore (ig-nōᵛ′) ⑨) [lt. *ignora're*] *v/a.* ⓓb. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet l., keine Notiz nehmen von. — 3 jur. to ~ a bill e-e Klage als unbegründet abweisen (ſ. ignoramus 1).

iguana ♂ (ᵉ-gwäʳ-na, a. ᵉ-gweʳ-na) [karib.] *s., zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f*.

iguanodon ♂ (ᵉ-gwäʳ-n-ᵉ-dön) *s., zo.* Iguanodon *m* (großer, fossi'ler Legua'n).

i.h.p. *abbr.* = indicated horse-power.

IHS *abbr.* = *Je'sus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Zeius, Heiland der Menschen).

Ikey (äiʳ-kᵉ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** F **i~** *s.* Jude *m*, jüdischer Wucherer.

Ilchester ♀ (iʳl-tschᵉ-ßtᵉʳ) *npr., id.* (Ortsn.).

ild † (ild) = Godild.

ile *provc.* u. P, bfd. *Am.* (äil; *Hom.* aisle, I'll, isle) *s.* Öl *n* (= oil); P the nine ~s flüchtige Linime'nte *n/pl.*, P fliegende Eleme'nte *n/pl.* (bekanntes populäres Einreibungsmittel); *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren.

ileac ♂ (iʳl-ᵉ-ik) *a., anat.* = iliac 1.

ileum ♂ (iʳl-ᵉ-m, äiʳ-l-ᵉ-m) [mlt.,* grch.] *s., anat.* Krummdarm *m*.

ilex ♂ ♀ (äiʳ-lᵉkß), *pl.* **~es** (~lᵉk-ßᵉs) [lt. *id.*] *s.* Stech-, Stein-eiche *f*.

Ilfracombe ♀ (iʳl-frᵉ-kum) *npr., id.* (Ortsn.).

iliac ♂ (iʳl-ᵉ-ak) [lt.-grch.] *a., anat.* 1. den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarmgicht *f*. — 2. Darmbein-...

Iliad (iʳl-ᵉ-d) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Homer's). [*n*; b) Ort, *U.S.*]

Ilion ♀ (iʳl-ᵉ-n) *npr.*: a) Ilium *n*, Tro'ja; **Ilium**[1] (iʳl-ᵉ-m) *npr.* = Ilion.

ilium[2] ♂ (iʳl-ᵉ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, iʳl-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilk † od. schott. (ilk) [a/e.] *a.* 1. derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name u. der Titel seines Besitzes gleich sind; b) F von dieser Art. — 2. = ilka.

ilka † od. schott.: (iʳl-ka) [ilk] *provc.* jede(r, s); ~ day Werk-, All-, Wochen-tag *m*.

Ilkeston ♀ (iʳl-kᵉ-ßtᵉn) *npr., id.* (engl. St.).

Ilkley ♀ (iʳlk-lᵉ) *npr., id.* (engl. Stadt).

ill (il) [a/n.] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1. † oder *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Tiere) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ☤. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ od. to fall ~ krank werden (***Syn.*** s. ailing). — 5. ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*). — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ☤. — 7. schwer(lich), kaum. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme *n*. — 9. Laster *n*, Bosheit *f*. — 10. schott. od. *provc.* *N.* Krankheit *f*, Leiden *n*.

Zu ~ 3: ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ blood böses Blut, Feindschaft *f*; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ~ health = ill-health; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; ~ will s. ill-will; Sprichw. ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken (od. eine schlechte Meinung haben) von j-m; Sprichw. ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Ill. *abbr.* = Illinois.

I'll F (äil; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* = I will; I shall.

ill-advised (iʳl-ᵉd-waiʳzd) *a.* □ (**~ly**, ~waiʳ-zᵉd-lᵉ) schlecht (oder übel) beraten; unbesonnen. [(to gegen).]

illapse ↖ (ᵉ-läʳpß) [lt.] *s.* 1. Hineingleiten *n*. — 2. Hereinbrechen *n*, Anfall *m*.

illaqueate ↖ (ᵉ-läʳk-wᵉ-ēt, a. ᵉ-läʳ-kwᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ⓣb. be-, ver-stricken, fangen.

ill-assorted (iʳl-ᵉ-ßoʳt-ᵉd) *a.* schlecht (zusammen)passend.

illation (ᵉ-lē-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Alta'r. [*a.* □ folgernd; Schluß-...]

illative (iʳl-ᵉ-tiw, *MU.* ᵉ-lē-tiw) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unrühmlich, tadelnswert.

ill-behaved (iʳl-bᵉ-hē-wᵉd) *a.* schlecht gesittet, unartig.

ill-being (iʳl-biʳ-inᵍ) *s.* schlechtes Befinden.

ill-beseeming (iʳl-bᵉ-ßiʳ-minᵍ) *a.* ungeziemend. [ill 3 ☤.]

ill-blood ⑥ (iʳl-blᵅd) *s.* = ill blood (s.).

ill-boding (iʳl-bōʳ-dinᵍ) *a.* Unheil verkünd(ig)end. [gebildet, unhöflich.]

ill-bred (iʳl-brᵉd) *a.* schlecht erzogen, un-

ill-breeding (iʳl-briʳ-dinᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f*.

ill-composed (iʳl-kᵉm-pōzd) *a.* schlecht (od. aus Bösem) zusammengesetzt. [geplant.]

ill-concerted (iʳl-kᵉn-ßöʳ-tᵉd) *a.* ungeschickt

ill-conditioned (iʳl-kᵉn-diʳsch-ᵉnd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (iʳl-kᵉn-ßiʳ-dᵉrd) *a.* schlecht

ill-content (iʳl-kᵉn-tēʳnt) *a.* unzufrieden.

ill-disposed (iʳl-diß-pōzd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch.

ill-divining (iʳl-dᵉ-waiʳ-minᵍ) *a.* Böses ahnend (*SH.*). [(*SH.*).]

ill-doing (iʳl-duʳ-inᵍ) *s.* Unrecht(un) *n*

illegal (ᵉ-liʳ-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig, widerrechtlich.

illegality (il-ᵉ-gäʳ-l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*.

illegalize ④ (ᵉ-liʳ-gᵉ-laiz) *v/a.* ⓣb. jur. rechtsungültig machen.

illegibility (ᵉ-lᵉdᵍ-ᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f*. [leserlich.]

illegible (ᵉ-lᵉdᵍ-ibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un-

illegitimacy (il-ᵉ-dᵍiʳ-t-ᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungültigkeit *f*. — 2. Unechtheit *f*, bfd. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich. — 2. illegiti'm, unehelich. — 3. ↖ unrichtig, fehlerhaft.

illegitimate[2] (~mēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. für ungesetzlich (oder unehelich) erklären.

illegitim(at)ize ④ (~mᵉ-taiz, ~mᵉt) *v/a.* ⓣb. = illegitimate[2].

ill-erected (iʳl-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* zu Bösem (od. zum Unglück) errichtet. [günstig.]

ill-fated (iʳl-fēʳ-tᵉd) *a.* unglücklich, un-

ill-favo(u)red (iʳl-fēʳ-wᵉrd) *a.* □ *poet.* 1. ungestaltet, häßlich. — 2. gemein, roh, derb.

ill-featured (iʳl-fiʳ-tᵉtſᵉrd, ~tiūrd) *a.* häßlich.

ill-got(ten) (iʳl-gōʳt(n) *a.* auf unrechtmäßige oder unehrenhafte Weise erworben.

ill-health ⑥ (iʳl-hēlth) *s.* Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*.

illiberal (ᵉ-liʳb-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig.

illiberality (ᵉ-libᵉ-rä-l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f*. — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — 3. Engherzigkeit *f*.

illicit (ᵉ-liʳ-ßit) [lt. *illi'citus*] *a.* □ unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig.

illicitness (~nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f* ꝛc.

illimitable (iʳl-imʳ-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbe-grenzbar, -schränkbar, grenzenlos.

illimitation ↖ (ᵉ-lim-ᵉ-tē-schᵉn) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

illimited ↖ (ᵉ-liʳm-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.

ill-inhabited (iʳl-in-häʳb-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*SH.*). [Staat der *U.S.*).]

Illinois ♀ (il-ᵉ-noiʳ(i) *npr., id.* (Fluß und

illiteracy (ᵉ-liʳ-t-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*.

illiterate (~rᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS. (mst totally ~) des Schreibens u. Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).

illiterateness (~rᵉt-ᵉß) *s.* = illiteracy.

illiterature ↖ (ᵉ-liʳ-t-ᵉ-rᵉ-tſchᵉr, ~tiūr) [illiterate] *s.* = illiteracy.

ill-judged (iʳl-dᵍödᵍd) *a.* schlecht beurteilt, verkehrt, unvernünftig.

illo † (ᵉ-lō) *int.* = holla.

ill-looked (iʳl-lūʳ-t) *a.* ↖ mit bösem Blick. — 2. ↖ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*sc.*).

ill-looking (iʳl-lūʳ-t-inᵍ) *a.* v. schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich. [passend.]

ill-matched (iʳl-mäʳtſcht) *a.* schlecht (zs.-)

ill-minded (iʳl-maiʳn-dᵉd) *a.* übelgesinnt.

ill-nature (iʳl-neʳ-tſchᵉr) = ill-naturedness.

ill-natured (~tſchᵉrd, ~tiūrd) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen. undankbar (Aufgabe ꝛc.). [Gemütsart, Bösartigkeit *f*.]

ill-naturedness (~neʳß) *s.* unfreundliche

illness (iʳl-nᵉß) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (***Syn.*** s. ailment).

ill-nurtured (iʳl-nēʳ-tſchᵉrd, ~tiūrd) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2 bösartig.

illogical (ᵉ-lōdᵍ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.

illogicality (ᵉ-lōdᵍ-ᵉ-käl-ᵉ-tᵉ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]

illogicalness (ᵉ-lōdᵍ-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Un-

ill-omened (iʳl-ōʳ-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-... [vergnügt.]

ill-pleased (iʳl-pliʳzd) *a.* unzufrieden, miß-

ill-requited (iʳl-u-ᵉ-waiʳ-tᵉd) *a.* schlecht vergolten. [frieden.]

ill-satisfied (iʳl-ßäʳ-tᵉ-iß-faid) *a.* unzu-

ill-seeming (iʳl-ßiʳ-minᵍ) *a.* = ill-looking (*SH.*). [häßlich, verwachsen.]

ill-shaped (iʳl-tſchēʳpt) *a.* ungestaltet(et),

ill-sheathed (iʳl-tſchiʳdd) *a.* in e-r schlechten Scheide (*SH.*). [bekleidet.]

ill-shod (~tſchoʳd) *a.* mit schlechten Schuhen

ill-sorted (iʳl-ßoʳʳ-tᵉd) *a.* 1. schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. — 2. schott. unzufrieden. [verbracht.]

ill-spent (iʳl-ßpēʳnt) *a.* nutzlos (od. schlecht)

ill-spirited (iʳl-ßpiʳ-ᵉ-tᵉd) *a.* böse (*SH.*).

ill-spoken (iʳl-ßpōʳkn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]

ill-starred (iʳl-ßtäʳʳd) *a.* zum Unglück be-

ill-ta'en (iʳl-tēʳn) *a.* falsch aufgefaßt (*SH.*).

ill-tempered (ĭˡl-tĕᵉm-pᵉrᵈ) *a.* □ 1. † = distempered. — 2. = ill-natured.

ill-timed (ĭˡl-tāᴵmd) *a.* übel angebracht, ungelegen. [oder abgerichtet.]

ill-trained (ĭˡl-trēᵉnd) *a.* schlecht erzogen

ill-treat (ĭl-trēᵉt) *v/a.* Ⓐa. schlecht (od. unfreundlich) behandeln, mißhandeln.

ill-tuned (ĭˡl-tjūᵉnd) *a.* mißtönend (*sh.*).

illude ↖ (ᵉ-l(ĭ)ūᵉd) [lt. *illu'dere*] *v/a.* Ⓐb. täuschen, verhöhnen. [minate².]

illume (ᵉ-l(ĭ)ūᵉm) *v/a.* Ⓐb. *poet.* = illu-

illuminant (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-mᵉ-nᵉnt) [lt.] *s.* Er-, Be-leuchtungsmittel *n.*

illuminate¹ † ob. *poet.* (-nĕt) [lt.] **I** *a.* erleuchtet (a. *fig.*). — **II** *s.* Erleuchtete(r).

illuminate² (-nēt) [lt.] *v/a.* Ⓐb. 1. erhellen, erleuchten, beleuchten. — 2. illuminieren (a. *v/n.*). — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illustrieren.

illuminati (ᵉ-l(ĭ)ū-mᵉ-nēᵉ-tāĭ) [lt.] *spl., eccl.* Illumina'ten *pl.* (d. i. Erleuchtete od. Aufgeklärte; Name verschiedener Vereine).

illuminating (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-mᵉ-nē-tĭnᵍ) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m.*

illumination (ᵉ-l(ĭ)ū-mᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Be-, Er-leuchtung *f.* — 2. Illumina'tio'n *f.* — 3. *fig.* geistige Erleuchtung; Aufklärung *f.* — 4. Licht *n*, Glanz *m.* — 5. Illustratio'n *f* e-s Buches 2c.

illuminative (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-mᵉ-nᵉ-tĭw) [lt.] *a.* erleuchtend (a. *fig.*).

illuminator (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-mᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — 2. *fig.* Erleuchter(in); Aufklärer(in). — 3. *paint.* Illumina'tor *m*, Kolorierer *m.* — 4. Leuchtkörper *m*, -kraft *f.* [illuminate.]

illumine (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-mĭn) [fr., * lt.] *v/a.* Ⓐb. =

ill-usage Ⓡ (ĭˡl-jūᴵ-ſᵉbᵍ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f.*

ill-use (ĭl-jūᴵz) *v/a.* Ⓐb. mißhandeln.

illusion (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Illusio'n *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n.* — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f.*

illusionist (-ʒᵉ-nĭſt) *s.* 1. Visionä'r(in), Schwärmer(in). — 2. Zauberkünstler *m.*

illusive (ᵉ-l(ĭ)ūᵉ-ſĭw) [lt.] *a.* □ = illusory.

illusiveness (-nᵉſ) *s.* Trüglichkeit *f.*

illusory (-ſᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (**-ily** *adv.*) illuso'risch, täuschend, trüglich

illus. *abbr.* = illustration.

illustrate¹ (ĭˡl-ᵉʃ-trēᵉt, ᵉ-lăᵈ-ʃ-trēᵉt) [lt.] *v/a.* Ⓐb. 1. erläutern, erklären, aufklären. — 2. illustrieren. — ***Syn.*** (1) ſ. explain.

illustrate² † (-trĕt) *a.* = illustrious.

illustration (ĭl-ᵉʃ-trāᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erläuterung *f*, Erklärung *f.* — 2. Illustratio'n *f.* — 3. ↖ = illustriousness.

illustrative (ᵉ-lăᵈʃ-trᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern.

illustrator (ĭˡl-ᵉʃ-trēᵉ-tᵉr, a. ᵉ-lăᵈʃ-) *s.* Erläuterer, Illustrierer 2c. (ſ. illustrate¹).

illustrious (ᵉ-lăᵈʃ-trᵉ-ᵉʃ) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, ausgezeichnet, berühmt. — 2. (Titel) Erlaucht, Erhaben. — ***Syn.*** ſ. famous.

— 3. † glanzlos (*sh.C. 1.6.109*).

illustriousness (-nᵉſ) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*; Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f.*

ill-uttering (ĭˡl-ăᵈ-tᵉ-rĭnᵍ) *a.* Böses redend (*sh.*). [(*sh.*).]

ill-well † (ĭˡl-wĕˡl) *a.* vortrefflich schlecht)

ill-will Ⓐ (ĭˡl-wĭˡl) *s.* (häufiger ill will) Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f.* — ***Syn.*** ſ. animosity.

illy *prov.* (ĭˡl-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria ♀ (ᵉ-lĭˡr-ᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n.*

Illyrian (ᵉ-lĭˡr-ᵉ-rᵉn) **I** *a.* illy'risch. — **II** *s.* Illy'rier(in).

I.L.P. *abbr.* = Independent Labour Party (unabhängige Arbeiterpartei).

I'm F (ăĭm) = I am ich bin.

image (ĭˡm-ᵉbᵍ) [(alt)fr.; * lt. *ima'go*] **I** *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n.* — 2. Bildsäule *f*, Statue *f.* — 3. Ab-, Eben-bild *n*; Darstellung *f.* — 4. Bild *n*, Idee *f*, Vorstellung *f.* — 5. *rhet.* Bild *n.* — 6. † Erscheinung *f.* — **II** *v/a.* Ⓐb. 7. bildlich darstellen, abbilden (a. *fig.*). — 8. to ~ to oneself sich vorstellen, sich denken.

image-boy Ⓐ (ĭˡm-ᵉbᵍ-bŏĭ) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

imageless (-lᵉs) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m.*)

image-maker (-mē-kᵉr) *s.* Bildner *m*,

imagery (ĭˡm-ᵉbᵍ-rᵉ od. ĭˡm-ᵉ-bᵍᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. bildliche Rede, anschauliche Darstellung. [Bilder-, Götzen-dienst *m.*)

image-worship (ĭˡm-ᵉbᵍ-wŏᵛˡ-ſchĭp) *s.*

imaginable (ᵉ-măˡbᵍ-ᵉ-nᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (**-y** *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar.

imaginariness (-nᵉ-rᵉ-nᵉſ) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f.*

imaginary (ᵉ-măˡbᵍ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**-ily** *adv.*) imaginä'r, nur in der Einbildung (oder Vorstellung) existierend, nur gedacht od. eingebildet; Schein-...; Phantasie-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -rᵉz), *math.* imaginäre Größe oder Formel.

imagination (ᵉ-măbᵍ-ᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (auch power of ~), Phantasie' *f.* — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*; Gedanke *m*, Einfall *m.*

imaginative (ᵉ-măˡbᵍ-ᵉ-nᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f.* — 2. erfinderisch, phantasie'reich.

imaginativeness (ᵉ-măˡbᵍ-ᵉ-nᵉ-tĭw-nᵉſ) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Phantasie'reichtum *m.*

imagine (ᵉ-măˡbᵍ-ĭn) [fr.] Ⓐb. **I** *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; with ~d speed gedankenschnell (*SH.M.V, 3,4,52*). — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — ***Syn.*** ſ. conjecture.

imagining (-ĭnᵍ) *s.* Vorstellung *f.*

imago ☋ (ᵉ-mēᴵ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~os**, -gōᵉ) u. **~ines**, ᵉ-măˡbᵍ-ᵉ-nĭ) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-māˡm) [ar.] *s.* Ima'm *m* (mohammeda'nischer Priester, auch Titel).

imaret (ĭˡm-ᵉ-rĕt, ᵉ-măˡ-rĕt) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger.

☛ **imb...** siehe auch emb...

imbar † (ĭm-bāᵛˡ) *v/a.* = bar 17.

imbecile (ĭˡm-bᵉ-ſĭl oder -ʒĭl, *cr.D.* auch ĭm-bēᴵʃ-lĭ) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* 3. Schwache(r); Schwachsinnige(r).

imbecility (ĭm-bᵉ-ſĭˡl-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) Geistes-, Verstandes-, auch Körper-schwäche *f.* — ***Syn.*** ſ. debility.

imbibe (ĭm-bāᵛˡb) [lt.] *v/a.* Ⓐb. 1 einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken, P saufen. — 3 *fig.* in den Geist aufnehmen. [saugen *n* (auch *fig.*).]

imbibition (ĭm-bᵉ-bĭˡſch-ᵉn) [fr.] *s.* Ein-

imbosom (ĭm-bŭᵛˡ-ᵉm) *v/a.* Ⓐa. = embosom.

imbow (ĭm-bōᵛ) *v/a.* Ⓐa. wölben.

imbrex (ĭˡm-brĕᵉkᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, -brĭᵉ-ʃĭ), *arch.* Hohl-, Kehl-ziegel *m.*

imbricate¹ (-brĭᵉ-kāt) [lt.] *a.* □ *arch.*, ♀ u. *zo.* 1. dachziegel- od. schuppen-förmig über-ea. liegend. — 2. mit dachziegelförmigen Verzierungen oder Schuppen bedeckt.

imbricate² (ĭˡm-brĭᵉ-tēt) [lt.] Ⓐb. **I** *v/a.* 1. wie Dachziegel od. Schuppen über-ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* dachziegelförmig übereinander liegen.

imbricated (-tē-tᵉd) *a.* = imbricate¹.

imbrication (ĭm-brĭᵉ-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* dachziegelförmige Lage oder Verzierung.

imbroglio (ĭm-brōᵛˡ-lĭō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, -lĭōz) Verwirrung *f*, Verwick(e)lung *f.*

imbrue (ĭm-brūᵛˡ) [a/f.; * lt. *bi'bere*] *v/a.* Ⓐb. (in, with) benetzen mit, baden in (bsd. im Blut); (Blut) vergießen (a. *v/n.*).

imbrute (ĭm-brūᵛˡt) [brute] Ⓐb. **I** *v/a.* vertieren, zum Tier machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Tier herabsinken, verwildern.

imbue (ĭm-bjūᵛ) [fr., * lt.] *v/a.* Ⓐb. **1.** einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-drì'ngen, -trä'nken (with mit, von).

imitability (ĭm-ᵉ-tᵉ-bĭˡl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahmbarkeit *f.*

imitable (ĭˡm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* nachahmbar.

imitate (-tēt) [lt.] *v/a.* Ⓐb. 1 nach-machen, -bilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*).

imitation (ĭm-ᵉ-tēᵉ-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f*; in ~ of nach dem Muster oder Vorbilde (*gen.*). — 2. Imitatio'n *f*, Nachbildung *f.* — **II** *a.* 3. nachgemacht, unecht; ~ diamond unechter Diama'nt. Straß *m.*

imitative (ĭˡm-ᵉ-tᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-... — 2. (of) nachgeahmt (*dat.*).

imitator (ĭˡm-ᵉ-tēᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatress (-tᵉ-trᵉs) *s.* (*pl.* **~es**, -trᵉ-ᵉſ) = imitatrix. [ſ) Nachahmerin *f.*)

imitatrix (-trĭᵉks) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, -trĭᵉ-ſ,

immaculate (ᵉ-măˡkᵉ-ĭᵉ-lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* unbefleckt, makellos, rein, lauter. — 2. *zo.* u. ♀ ungefleckt. — 3. fehlerfrei.

immaculateness (-nᵉſ) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immanation ↖ (ĭm-ᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n.* Einströmen *n.*

immanence ☋ (ĭˡm-ᵉ-nĕnᵉſ), **-y** ☋ (-nĕn-ᵉſᵉ) *s.. phls.* Innewohnen *n.*

immanent ☋ (ĭˡm-ᵉ-nᵉnt) [spät-lt.] *a.. phls.* immane'nt, innewohnend. [keit *f.*)

immanity † (ᵉ-măˡn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gräßlich-

immantle (ᵉ-măˡntl) *v/a.* Ⓐb. *poet. fig.* ein-, um-hüllen (in in [*acc.*], mit).

Immanuel (ᵉ-măˡn-ĭᵉ-ᵉl) [hebr.] *npr.* Immanuel *m.* [*ent.* unberandet.)

immarginate ☋ (ĭˡm-mārᵛˡ-bᵍᵉ-nᵉt) *a.*, ♀ u.

immask † (ᵉ-măˡſkᵉ) *v/a.* verbergen.

immaterial (ĭm-ᵉ-tĭˡr-ᵉ-rᵉ-ᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei od. gleichgültig. — 3. ↖ dünn, locker.

immaterialism ⚐ (im-ᵊ-tĭᵊr-ᵊ-ĭᵊl-ĭzm) *s., phls.* 1. Immaterialiˈsmus *m*, Spiritualiˈsmus *m* (Lehre v. der Möglichkeit stofflose Wesen). — 2. ✎ = immateriality 1 (B Y.).

immateriality ⚐ (im-ᵊ-tĭ-rᵊ-ĭᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f*. — 2. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

immaterialize ④ ⚐ (im-ᵊ-tĭᵊr-ᵊ-ĭ-lāĭz) *v/a.* ①b. unkörperlich (oder stofflos) machen, vergeistigen.

immature (im-ᵊ-tjūᵉr′) [lt.] *a.* □ 1. unreif (*a. fig.*). — 2. fast † vorzeitig, verfrüht.

immaturity (ᵊ-tjūr′-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (*a. fig.*).

immeasurable (ᵊ-mĕ′zū-ᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~ᵊnᵊs) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*. [keit *f*.]

immediacy (ᵊ-mĭ′-bĭᵊ-ᵊsᵉ) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.]

immediate (ᵊ-mĭ′-bĭᵊ-ĭt) [mlt.] *a.* □ (ſ. ~ly) unmittelbar, dire'kt (dem Raume oder der Zeit nach); augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵊ-mĭ′-bĭᵊ-ĭt-ᵊ) *adv.* unmittelbar, augenblicklich, sogleich.

immediateness (~ĭᵊtᵊs) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.]

immedicable (ᵊ-mĕ′dᵊ-ᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y

immelodious (im-ᵊ-lō′-dᵊ-ᵊs) *a.* unmelodisch.

immemorable ✎ (ᵊ-mĕ′m-ᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* nicht der Erinnerung wert.

immemorial (im-ᵊ-mō′-rĭᵊl ⑨) *a.* □ un(vor)denklich, uralt; from (a. for od. since) time(s) ~ seit un(vor)denklicher Zeit.

immense (ᵊ-mĕ′nᵊs) [fr.; * lt. *imme'nsus*] I *a.* □ 1. unermeßlich. — 2. F ungeheuer groß 2c. — 3 *sl.* großartig, famo'ß, brilla'nt. — II *s.* 4. = immensity.

immensity (ᵊ-mĕ′n-ᵊs-ᵊtᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊs) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*; unendlicher Raum. — 2. gewaltige Ausdehnung (Größe oder Menge).

immensurability (ᵊ-mĕn-ᵊsĭu-rᵊ-bĭᵊl-ĭ-ᵊtᵉ, ᵊ-mĕn-ᵊshū-) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ᵊ-mĕ′n-ᵊsĭu-rᵊbl, ~ᵊshᵘ-) [fr.] *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immerge ✎ (ᵊ-mōᵉr′bǰ) [lt.] *v/a.* = immerse.

immerse (ᵊ-mōᵉr′ᵊs) [lt.] *v/a.* ①b. ein-, untertauchen, versenken (*a. fig.*); *fig.* vertiefen.

immersed (ᵊ-mōᵉr′ᵊst) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft.

immersion (ᵊ-mōᵉr′-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 3. *ast.* Eintritt *m* e-s Gestirns in den Schatten eines anderen. [thodical (CL.).]

immethodic ✎ (im-ᵊ-thŏdʼ-ĭk) *a.* = imme-

immethodical (im-ᵊ-thŏdʼ-ĭ-kᵊl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren.

immetrical (ᵊ-mĕ′-tr-ĭ-kᵊl) *a.* □ unmetrisch.

immigrant (ĭ′m-ᵊ-grᵊnt) [lt.] I *a.* einwandernd. — II *s.* Einwand(e)rer(in).

immigrate (~grēt) [lt.] ①b. I *v/n.* einwandern. — II *v/a.* zur Einwand(e)rung veranlassen, ansiedeln.

immigration (im-ᵊ-grē′-shᵊn) *s.* Einwand(e)rung *f*.

imminence (ĭ′m-ᵊ-nᵊnß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭ′m-ᵊ-nᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. fast † überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr 2c.).

immingle ✎ (ᵊ-mĭ′nᵍgl) *v/a.* ①b. vermischen, vermengen.

immiscible (ᵊ-mĭ′ß-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvermischbar.

immitigable (ᵊ-mĭ′t-ᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu besänftigen(d), unerweichbar, hart.

immixture (ᵊ-mĭ′ᵏstᵊ-ᵏshᵘr, ~tĭᵘr) [lt.] *s.* Vermischung *f*; *fig.* Einmengung *f*.

immobile (ᵊ-mōʼ-bĭl) [lt.] *a.* unbeweglich.

immobility (im-ᵊ-bĭlʼ-ĭ-ᵊtᵉ) [lt.] *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immobilization ④ (ᵊ-mō-bᵊ-lᵊ-ĭ-zēʼ-shᵊn, ~lāĭ-) *s.* Unbeweglichmachen *n*; Einziehung *f* von Geld aus dem Verkehr.

immobilize ④ (ᵊ-mōʼ-bᵊ-lāĭ) [fr.] *v/a.* ①b. unbeweglich machen; Geld aus dem Verkehr einziehen.

immoderate (ᵊ-mŏʼdᵊ-ᵊ-rᵊt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig; ~ness (~ᵊnᵊß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*.

immoderation (ᵊ-mŏd-ᵊ-rēʼ-shᵊn) [lt.] *s.* Maßlosigkeit *f*.

immodest (ᵊ-mŏʼdᵊ-ᵊst) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (~ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

immolate (ĭ′m-ᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern, als Opfer darbringen (*a. fig.*).

immolation (im-ᵊ-lēʼ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f* (*a. fig.*). — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mst *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung *f*; *immolation* meist poetisch oder geh. Spr.; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immolator (ĭ′m-ᵊ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Opfernde(r).

immoment † (ᵊ-mōʼ-mᵊnt) *a.* unbedeutend.

immoral (ᵊ-mŏʼr-ᵊl) [moral] *a.* □ unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet.

immorality (im-ᵊ-rălʼ-ĭ-ᵊtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊz) 1. Immoralitä't *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immortal (ᵊ-mōᵉrʼ-tᵊl) [lt. *immorta'lis*] I *a.* □ 1. unsterblich. — 2. ewig, unvergänglich. — II *s.* 3. Unsterbliche(r).

immortality (im-ᵊrʼ-tălʼ-ĭ-ᵊtᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊz) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortalize ④ (ᵊ-mōᵉrʼ-tᵊ-lāĭz) ①b. I *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — II ✎ *v/n.* 3. unsterblich werden.

immortelle ❀ (im-ŏrʼ-tĕlʼ) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immovability (ᵊ-mū-vᵊ-bĭlʼ-ĭ-ᵊtᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, =barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ᵊ-mūʼ-vᵊbl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbeweg-bar, -lich. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — II *s.* 4. das Unbewegliche; bſd. jur.: ~s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*

immovableness (~ᵊnᵊß) = immovability.

immune (ᵊ-mjūʼn) [lt. *immu'nis*] *a.*, *med.* (from) immu'n, (bſd. durch Impfung) geschützt gegen, unempfänglich für.

immunity (ᵊ-mjūʼ-nᵊ-tᵉ) [lt. *immunita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊz) 1. (from) Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen 2c.; bſd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Unansteckbarkeit *f*. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*.

immunize ④ (ĭ′m-jᵊ-nāĭz) *v/a.* ①b. *med.* immunisieren, unempfänglich machen.

immure (ᵊ-mjūᵉrʼ) [mlt.] I *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben. — 2. ✎ ein-, umver-mauern; einschließen, einsperren. — II † *s.* 3. Mauer *f*.

immutability (ᵊ-mjū-tᵊ-bĭlʼ-ĭ-ᵊtᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵊ-mjūʼ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beständig.

immutableness (~ᵊnᵊß) = immutability.

Imogen (ĭ′m-ᵊ-bǰĕn) *npr., id. f.*

imp (imp) [a/e : dtsch impfen] I *s.* 1. fast † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 2. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 3. Bzchg e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*. — II *v/a.* ①a. 4. fast † verlängern (a. to ~ out). — 5. Schwinge e-s Vogels mit neuen Schwungfedern versehen (*a. fig.*).

imp. *abbr.* = imperative; imperial; impersonal; imported; importer; imprimatur.

impact[1] (im-pălʼtt) [lt. *impa'ctus*] *v/a.* ①a. zs.-drängen, -pressen, einkeilen.

impact[2] (ĭ′m-pălt) [lt.] *s.* Stoß *m* (bſd. ⚙ *mech.*); ✕ Aufschlag *m* eines Geschosses.

impaint † (im-pēʼnt) [paint] *v/a.* bemalen.

impair[1] (im-pārʼ) [(alt)fr. *empirer*; * lt. *pe'ior*] *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern; vermindern, schmälern; schwächen; der Gesundheit 2c. schaden, sie beeinträchtigen.

impair[2] † (ĭ′m-pārʼ) [fr.] *a.* unpaarig.

impairer (im-pārʼ-rᵊr) *s.* Verschlechterer(in) 2c.; das Verschlechternde 2c. (ſ. impair[1]).

impairment (im-pārʼ-mᵊnt) [(alt)fr.] *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impale (im-pēʼl) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen (Todesstrafe, bſd. im Orient). — 2. *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf [*dat.*]). — 3. ✎ umpfählen; *fig.* umgeben (with mit).

impalement (im-pālʼ-mᵊnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n* (Todesstrafe). — 2. ✎ Umpfählung *f*. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (im-pălʼ-pᵊ-bĭlʼ-ĭ-ᵊtᵉ) *s.* Un-

impalpable (im-pălʼ-pᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfühlbar; fein. — 2. *fig.* unfaßbar.

impanation ⚐ (im-pᵊ-nēʼ-shᵊn) [lt.] *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote des Abendmahls. [empanel.]

impan(n)el (im-pălʼn-ᵊl) *v/a.* ①e. (a.) =

imparadise ✎ (im-pălʼᴿ-ᵊ-dāĭß) *v/a.* ①b. 1. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen. — 2. zum Paradies machen.

impare † (imʼ-pārʼ) *a.* = impair[2].

imparisyllabic ⚐ (im-părᵢ-ᵊ-ßĭ-lăʼb-ĭk) [lt.] *a.* (u. *s.*), *gram.* ungleichsilbig(es Wort).

imparity ✎ (im-pălʼᴿ-ᵊ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile.

impark (im-pāʼᵉrk) [(alt)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einschließen; umzäunen. — 2. Wild 2c. in e-n Park einhegen.

impart (im-pāʼᵉrt) [(alt)fr. *impartir*; * lt.] ①a. I *v/a.* 1. verleihen, geben; erweisen, erteilen. — 2. fast † mitteilen, erzählen. — II *v/n.* 3. einen Anteil gewähren; geben. — 4. fast † mitteilen, erzählen.

imparter (im-pāʼᵉrᵊ) *s.* Verleiher(in) 2c.

impartial (im-pāʼᵉr-shᵊl) [fr.] *a.* □ 1. unparteiisch, unparteilich, unbefangen, gerecht — 2. † gleichgültig. [teilichkeit *f*.]

impartiality (im-pāᵉr-shᵉ-ălʼ-ĭ-ᵊtᵉ) *s.* Unpar-

impartibility (im-pārᵊ-tᵊ-bĭlʼ-ĭ-ᵊtᵉ) *s.* Unteilbarkeit *f*. [(~y *adv.*) unteilbar.]

impartible (im-pārʼᵉ-tĭbl) [spät-lt.] *a.* □

impartment ✎ (im-pā'ʳt-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* Mitteilung *f.* [wegsamkeit *f.*)

impassability (im-pa§-ˢ-bi'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Un=

impassable (im-pa'§-ˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten(d) (to für).

impassableness (~-n⁽ᵉ⁾§) *s.* Unwegsamkeit *f.*

impasse (fr. ɛ̃-pa'§) [fr.] *s.* Sackgasse *f*; *fig.* Verlegenheit *f*; bsd. Zeitungsw. Stocken *n.*

impassibility (im-pă§-ˢ-bi'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) [fr.] *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidslosig=, Hartherzig=keit *f* (*Syn.* ſ. apathy).

impassible (im-pă'§-ˢbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen); leidenſchaftslos. — 3. mitleidslos, hartherzig.

impassibleness (~-n⁽ᵉ⁾§) = impassibility.

impassion (im-pă'ſch-ˢn) [it.] *v/a.* ①a. leidenſchaftlich bewegen, erregen.

impassionate (im-pă'ſch-ˢ-nēt) [it.] *v/a.* ①b. = impassion.

impassionately (~ˢ-nă̈t-l⁽ᵉ⁾) *adv.* leidenſchaftlich erregt. [erregt.)

impassioned (~ˢnd) *a.* □ leidenſchaftlich)

impassive (im-pa'§-iv) [passive] *a.* □ 1. unempfindlich, gefühllos für Leiden. — 2. *fig.* nicht erregbar, unbeweglich.

impassiv*eness* (~-n⁽ᵉ⁾§), **~ity** (im-pa§-§i'v-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Unempfindlichkeit *f.*

impastation ⊕ (im-pă§-tē'-ſch⁽ᵉ⁾n) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f.* — 2. Maurerei: künſtlicher Marmor, Marmor=imitation *f.*

impaste ⊕ (im-pē'§t) [it.] *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten. — 2. *paint.* paſto'ſ malen (Farben dick auftragen).

impasto (im-pă'§-tō) [it.] *s.*, *paint.* dicker Farben=auftrag, Impaſto *m.*

impatience (im-pē'-ſch⁽ᵉ⁾nß) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöſe Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldſamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über (*acc.*), Zorn *m.*

impatient (~ſch⁽ᵉ⁾nt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über [*acc.*]). — 2. unduldſam; heftig, unwillig, ungeſtüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerſpruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*).

impawn (im-pă'n) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (im-pi'ʳtſch) [a/f.; fr. *empêcher*; * mlt.] I *v/a.* ①c. 1. in Frage ſtellen, in Zweifel ziehen, herabſetzen; bſd. jur.: die Glaubwürdigkeit e-s Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftſtückes ꝛc. anfechten. — 2. anklagen, beſchuldigen, tadeln (for, of wegen); bſd. jur.: e-n Beamten wegen ſchlechter Amtsführung unter Anklage ſtellen (*Syn.* ſ. accuse). — II ſaſt † *s.* 3. = impeachment.

impeachable (im-pi'ʳ-tſch⁽ᵉ⁾bl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen(d). — 4. tadelnswert.

impeacher (~tſch⁽ᵉ⁾r) *s.* Ankläger(in).

impeachment (im-pi'ʳtſch-m⁽ᵉ⁾nt) [a/f.; fr. *empêchement*] *s.* 1. † Hindernis *n.* — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bſd. jur. Anfechtung *f* der Gründe eines Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc. — 3. Anklage *f*, Beſchuldigung *f*, Tadel *m*; bſd. jur. öffentliche Anklage gegen einen höheren Staatsbeamten wegen ſchlechter Amtsführung, Miniſter=anklage *f.* — 4. the soft ~ die ſüße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pē'ʳl) [it.] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden. — 2. beperlen.

impeccability (im-pĕk-ˢ-bi'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Sündloſigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bſd. des Papſtes).

impeccable (im-pĕ'k-ˢbl) [ſpät=lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; ſündlos.

impeccancy (im-pĕ'k-ᵉn-§ᵉ) [ſpät=lt.] *s.* Sündloſigkeit *f.* [impecunious.)

impecuniary ✎ (im-pᵉ-tjū'-n⁽ᵉ⁾ˢ-r⁽ᵉ⁾) *a.* =)

impecuniosity (im-pᵉ-tjū-n⁽ᵉ⁾-ŏ'§-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Geldmangel *m*, Geldloſigkeit *f.* [(geld=)arm.)

impecunious (~tjū'-n⁽ᵉ⁾-ˢ§) *a.* ohne Geld, ſ

impedance (im-pi'-b⁽ᵉ⁾nß) *s.*, *elect.* Impeda'nz *f* (Widerſtand durch Selbſt=induktion).

impede (im-pi'b) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern (*Syn.* ſ. check).

impediment (im-pĕ'b-ᵉ-m⁽ᵉ⁾nt) [lt.] *s.* Hindernis *n*; to have an ~ in one's speech beim Sprechen anſtoßen.

impediment*al*, **~ary** (im-pĕb-ᵉ-mĕ'n-t⁽ᵉ⁾l, ~t⁽ᵉ⁾-r⁽ᵉ⁾) *a.* = impeditive.

impeditive (im-pĕ'b-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* hindernd, hinderlich (of für).

impel (im-pĕ'l) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärtstreiben, drängen (to zu) (*Syn.* ſ. actuate).

impellent (im-pĕ'l-ᵉnt) [lt.] I *a.* (an)treibend. — II *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕ'l-ᵉr) *s.* Antreibende(r, s).

impend (im-pĕ'nd) [lt. *impende're*] *v/n.* ①a. hangen, ſchweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorſtehen, nahe ſein, drohen.

impendence (im-pĕ'n-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-§ᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorſtehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent ✎ (im-pĕ'n-dᵉnt) [lt.] *a.* = impending.

impending (im-pĕ'n-diŋ) *a.* überhangend, ſchwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorſtehend, nahe, drohend.

impenetrability (im-pĕn-ˢ-trᵉ-bi'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforſchlichkeit *f.* — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f.*

impenetrable (im-pĕ'n-ˢ-trᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (auch *phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforſchlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für). [gen.)

impenetrate (~trēt) *v/a.* ①b. durchdri'n=

impenitence (im-pĕ'n-ˢ-tᵉnß) [ſpät=lt.], **~y** (~tᵉn-§ᵉ) *s.* (*pl.* ~i)es, ~tᵉn-§ᵉi) Unbußfertigkeit *f*, Verſtocktheit *f.*

impenitent (im-pĕ'n-ˢ-tᵉnt) [ſpät=lt.] I *a.* □ unbußfertig, verſtockt. — II *s.* Unbußfertige(r), Verſtockte(r).

impennate 𝔙 (~āt) [lt.] *a.*, *orn.* flügellos; bſd. mit kurzen Flügeln, die mit ſchuppenartigen Federn bedeckt ſind (Pinqui'ne).

imperative (im-pĕ'r-ᵉ-tiw) [ſpät=lt.] I *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieteriſch (on, upon für). — 2. *gram.* ~ mood = ~ 3. — II *s.* 3. *gram.* Imperati'v *m*, Befehlsform *f.* — 4. *phls.* Mahnung *f*, Geheiß *n.*

imperator (im-pᵉ-rē'-tᵉr, auch i'm-p⁽ᵉ⁾-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Impera'tor *m*, Kaiſer *m.*

imperatorial (im-pĕn-ᵉ-tē'-rᵉ-i⁽ə⁾l) [lt.] *a.* □ 1. kaiſerlich; Feldherrn=... — 2. gebieteriſch.

imperceptible (im-pᵉr-ſĕ'p-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmerklich, unmerklich, unwahrnehmbar, verſchwindend klein (to für). [keit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f.*)

imperceptibleness (~-n⁽ᵉ⁾§) *s.* Unmerkbar=

imperence P (i'm-pᵉ-rᵉnß) *s.* = impudence; Anrede: unverſchämter Menſch! (*Dr.*).

imperfect (im-pē'ʳ-fᵉkt) [lt.] I *a.* □ unvollkommen, unvollſtändig, mangel=, fehler=haft; unvollendet. — II *s.*, *gram.* Imperfe'kt(um) *n.*

imperfection (im-pᵉr-fē'-ſch⁽ᵉ⁾n) [lt.] *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m.* — 2. Gebrechen *n*, ə Schwäche *f.* — 3. ⊕ typ. Defe'kt *m.*

imperfectness (im-pē'ʳ-fᵉkt-n⁽ᵉ⁾§) *s.* Unvollkommenheit *f.* [bohrbar.)

imperforable (im-pē'ʳ-fᵉ-rə'bl) *a.* undurch=)

imperforate(d) 𝔙 (~rāt, ~rē-tᵉb) [perforate] *a.* undurchbohrt.

imperial (im-pi'ʳ-r⁽ᵉ⁾i⁽ə⁾l) [(alt)fr., * lt.] I *a.* □ 1. a) kaiſerlich; Kaiſer=...; b) reichsmäßig; Reichs=...; ♀. — 2. oberherrlich; gebietend. — 3. F das Britiſche Reich betr.; weitS. britiſch; ♀. — II *s.* 4. *num.* Art Goldmünze. — 5. ✎ Impe'rial *f* (Verdeck von Poſtkutſchen ꝛc.). — 6. Knebelbart *m.* — 7. ⊕ Impe'rial (=papier) *n*, Großregal(papier) *n.*

Zu ~ 1: ~ city deutſche freie Reichsſtadt; ♀ crown ~ ſ. crown-imperial; L~ Diet ehm. deutſcher Reichstag; *surg.* ~ section Kaiſerſchnitt *m*; ⊕ ~ yellow chineſiſches Kaiſerporzellan.

Zu ~ 3: The L~ Institute (of the United Kingdom, the Colonies, and India) in Kenſington (zur Förderung von Handel u. Gewerbe innerhalb des Britiſchen Reiches, ſeit 1887); the ~ interests *pl.* das Intereſſe des Britiſchen Reiches; L~ Parliament britiſches Reichsparlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (ſ. S. XX ff.).

imperialism (im-pi'ʳ-r⁽ᵉ⁾i⁽ə⁾l-i§m) *s.* Imperiali'smus *m*: 1. Kaiſertum *n.* — 2. *pol.*: a) Reichsfreundlichkeit *f*; b) Streben *n* nach Weltherrſchaft (in England u. U.S.).

imperialist (~i§t) I *s.* 1. Imperiali'ſt(in), kaiſerlich Geſinnte(r). — 2. ✕ ~s *pl.* die Kaiſerlichen *m/pl.* (kaiſerliche Truppen). — 3. *pol.* Imperialiſt *m*, Anhänger *m* des imperialism (ſ. ds 2b). — II *a.* 4. = imperialistic.

imperialistic (im-pi-r⁽ᵉ⁾i⁽ə⁾l-i'ſtik) *a.* (~ally *adv.*) imperiali'ſtiſch.

imperiality ✎ (im-pi-r⁽ᵉ⁾-i'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ-§) 1. kaiſerliche Perſönlichkeit. — 2. ⚖ kaiſerliches Recht; kaiſerliches Bergwerks=Regа'l. [kaiſerlich machen.)

imperialize ④ (im-pi'ʳ-r⁽ᵉ⁾i⁽ə⁾l-i⁽ə⁾i§) *v/a.* ①b.)

imperil (im-pĕ'ʳ-il) *v/a.* ①e. (a.) gefährden.

imperious (im-pi'ʳ-r⁽ᵉ⁾i⁽ə⁾§) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. herrſchend, gebietend, mächtig. — 2. gebieteriſch, herriſch; herrſchſüchtig, anmaßend. — 3. dringend, zwingend.

imperiousness (~n⁽ᵉ⁾§) *s.* 1. Anſehen *n*, Autorität *f.* — 2. gebieteriſches, herriſches Weſen; Herrſchſucht *f*, Anmaßung *f.*

imperishable (im-pĕ'r-ᵉ-ſch⁽ᵉ⁾bl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerſtörbar.

impermanent (im-pē'ʳ-mᵉ-n⁽ᵉ⁾nt) [permanent] *a.* unbeſtändig, wandelbar.

impermeability (im-pē'ʳ-mᵉ-i⁽ə⁾-bi'l-ˢ-t⁽ᵉ⁾) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchläſſigkeit *f.*

impermeable (im-pē'ʳ-mᵉ-i⁽ə⁾bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchläſſig (to für); ~ to water waſſerdicht.

imperseverant † (im-pᵉʳ-ßẽʳw-ᵉ-ᵍᵉint) *a.* unbeständig; gedankenlos.

impersonal (im-pörʸ-ß-nᵉl) [spät=lt.] *a.* □ bsd. *gram.* oder *phls.* unpersönlich.

impersonality (im-pörᵉ-ß-nälʸ-ᵗᵉ) *s.*, bsd. *gram.* oder *phls.* Unpersönlichkeit *f.*

impersonate (im-pörʸ-ß-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonation (im-pörᵉ-ß-nēʳ-ſchᵍᵉn) *s.* 1. Personifikatio'n *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* e-r Person.

impersonify ↖ (im-pᵉʳ-ßörʸn-ᵉ-fāl) *v/a.* ①a. = impersonate. [redbar, starrköpfig.]

impersuadable ↖ (~ßwēʳ-bᵉbl) *a.* unüber=

Impertinence (im-pörʸ-tᵉ-nänß) [fr.], ↖ **~y** (~nën-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Unnötige(s) *n*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*; F Miss ~ Jüngfer Naseweis.

impertinent (~nënt) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, unnötig; ungehörig, unstatthaft. — 2. unverschämt, ungezogen, unbescheiden, frech. — 3. ↖ sinnlos, ungereimt. — **II** *s.* 4. Unverschämte(r), Zudringliche(r). — ***Syn.*** *officious* dienstefrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis; *rude* grob. [unerschütterliche (Seelen=)Ruhe.]

imperturbability (im-pᵉʳ-törᵉ-bᵉ-bilʸ-ᵗᵉ) *s.*

imperturbable (~törʸ-bᵉbl) [spät=lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

impervious (im-pörʸ-wᵉ-ßᵉß) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht.

imperviousness (im-pörʸ-wᵉ-ßᵉß-nᵉß) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.

impeticos † (im-pëʳᵗ-ᵉ-köß) [*corr.* impocket] *v/a., co.* in die Tasche stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ⚠ (im-pᵉ-tiʳbǫ-ᵉ-näß) [lt.] *a., med.* pustel=artig, grindig.

impetigo ⚠ (im-pᵉ-tāiʳ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, ~tiʳbǫ-ᵉ-nēß), *med.* Eiterpusteln *f/pl.*, Grind *m*. [erbitten.]

impetrate ↖ (ʲᵐ-pᵉ-trāt) [lt.] *v/a.* ①b.

impetration ↖ (im-pᵉ-trāʳ-ſchᵍᵉn) [lt.] *s.* Erlangen *n* (durch Bitten).

impetuosity (im-pët-ʲuᵉ-ǫʳß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *m* u. *n*.

impetuous (im-pëʳᵗ-ʲuᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ heftig, ungestüm, hitzig.

impetuousness (~nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (ʲᵐ-pᵉ-tößß) [lt.] *s.* 1. ⚙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ✕ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*.

imphee ♀ (ʲᵐ-fī) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr.

impiety (im-pāʳ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impieta't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Unglaube *m*. — 2. Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impinge (im-piʳnbǫ) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (bsd. *phys.*) (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon gegen).

impingent ↖ (im-piʳn-bǫᵉnt) [lt.] *a.* (an=) stoßend, verstoßend (on, upon gegen).

impious (ʲᵐ-pᵉ-ßᵉß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen. — 2. pietä'tlos, ehrfurchtslos. — ***Syn.*** *irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (iʳᵐ-pᵉ-ßᵉß-nᵉß) *s.* = impiety.

impish (iʳᵐ-pisch) [imp] *a.* □ kobold=artig; teuflisch.

impiteous (im-piʳᵗ-ᵉ-ßᵉß) *a.* mitleidlos.

implacability (im-plā-ᵉᵏ-bilʸ-ᵗᵉ-tᵉ) [spät=lt.] *s.* Unversöhnlichkeit *f* ꝛc. (ſ. implacable).

implacable (im-plāʳ-ᵉbl) [fr.; * lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implant (im-plāʳnt, ~plaʳnt) [fr.] *v/a.* ①a. (*a. fig.*) einpflanzen, ein=impfen (in in [*acc.*]).

implantation (im-plān-tēʳ-ſchᵍᵉn, ~plan-) [fr.] *s.* (*a. fig.*) Einpflanzung *f*, Ein=impfung *f*.

implausible (im-plāᶻʳ-ſibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unwahrscheinlich. [flechten.]

implead faſt † (im-plīʳᵈ) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. jur. verklagen. — 2. anklagen.

impleader (im-plīʳ-bᵉᵉ) *s.* Ankläger(in).

implement (iʳm-plᵉ-mēnt) [lt.] **I** *s.* Hilfsmittel *n*; bsd. (mſt ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n* u. *f*. — **II** *v/a.* ①a. schott. jur.: einen Vertrag ꝛc. ausführen, erfüllen. — ***Syn.*** *instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (*a. fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

impletion (im-plīʳ-ſchᵉn) [spät=lt.] *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*.

implicate (iʳm-plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in (*acc.*), mit einbegreifen in (*acc.*).

implication (im-plᵉ-kēʳ-ſchᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. *fig.* Verwick(e)lung *f*. Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung; by ~ ſtillſchweigend.

implicative (iʳm-plᵉ-kᵉ-tiw) *a.* □ ſtillſchweigend folgernd (of *acc.*).

implicit (im-plīʳß-it) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ↖ *fig.* verwickelt. — 2. ſtillſchweigend; ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, mit verſtanden, aus den Umſtänden erhellend; ~ contract ſtillſchweigender Vertrag. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube ꝛc.).

implicitness (~nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffenſein. — 2. ſtillſchweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implied (im-plāʳᵈ) *a.* □ (**~ly**, ~plāʳ-ᵉd-lᵉ) ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploration (im-plᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (ſ. implore).

implorator † (im-plᵉ-rēʳ-tᵉʳ ob. im-plǫʳ-ᵉ-tᵉʳ ⑨) [lt.] *s.* = implorer (*SH.*).

implore (im-plǫᵛʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n dringend bitten, anflehen. — 2. et. erflehen, dringend um et. bitten. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen.

implorer ↖ (im-plǫʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Flehende(r).

imploringly (~nin-gᵉ) *adv.* bittend, flehend.

imply (im-plāīʳ) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln. — 2. ſtillſchweigend einbegreifen, in ſich ſchließen, umfa'ſſen; bedeuten. — 3. andeuten.

impocket ↖ (im-pöʳᵏ-ᵉt) *v/a.* ①a. einſtecken.

impolicy (im-pöʳ-ſ-ßᵉ) [policy] *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f*.

impolite (im-pᵉ-lāīʳt) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ unhöflich, ungeſittet, ungeſchliffen, roh.

impoliteness (~nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungeſittetheit *f*, Ungeſchliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-pöʳ-ſ-tik) [politic] *a.* □ (*adv.* a. ~ally) unpolitiſch, unklug.

imponderability ⚠ (im-pön-dᵉ-ʳᵉ-bilʸ-ᵗᵉ-tᵉ) *s., phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ⚠ (im-pöʳn-dᵉ-ʳᵉbl) *phys.* **I** *a.* unwägbar, gewichtlos. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Imponderabi'lien *n/pl.*

impone † (im-pöʳn) [lt.] *v/a.* als Wett=einſatz hinterle'gen (*SH.H.5,2,155 u. 171*).

imponent ↖ (im-pöʳ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* auferlegend. — **II** *s.* Auferlegende(r).

import[1] (im-pöʳᵗ ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚭ Waren ꝛc. einführen, importieren. — 2. *fig.* einführen (into in [*acc.*]). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. betreffen, angehen, intereſſieren. — **II** *v/n.* 5. faſt † von Wichtigkeit ſein.

import[2] (iʳm-pöᵗ, † im-pöʳᵗ ⑨) *s.* 1. ⚭ Einfuhr *f*, Impo'rt *m* von Waren; bsd. ~s *pl.* Einfuhrwaren *f/pl.*; ~ trade Einfuhrhandel *m*, Impo'rtgeſchäft *n*. — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Inhalt *m* (Brief). — ***Syn.*** ſ. acceptation.

importable ⚭ (im-pöʳᵗ-ᵗᵉbl ⑨) *a.* einführbar, einzuführen(d).

importance (im-pöʳᵗ-ᵗᵉnß) [fr.], † **~y** (~tᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutſamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigtuerei *f*. — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenſtand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity.

important (im-pöʳᵗ-ᵗᵉnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutſam (to für). — 2. anmaßend, wichtigtuend. — 3. † = importunate.

importation (im-pörᵗ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. ↖ Zufuhr *f*. — 2. ⚭ Waren- ꝛc. Einfuhr *f*, Import(atio'n *f*) *m*. — 3. F Importierte(r, s); bsd. ⚭ ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import=artikel *m/pl.*

importer ⚭ (im-pöʳᵗ-ᵗᵉʳ ⑨) *s.* Importeu'r *m*, Waren=einbringer *m*, =einführer *m*.

importless † (im-pöʳᵗ-lᵉß ⑨) *a.* unwichtig.

importunacy (im-pöʳᵗ-ʲuᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pöʳᵗ-ʲuᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ zudringlich, beſchwerlich (fallend), läſtig, beläſtigend; aufdringend.

importunateness (im-pöʳᵗ-ʲuᵉ-nāt-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f*, Aufdringlichkeit *f*.

importune[1] ↖ (im-pörᵗ-tjuʳn, bisw. a. im-pöʳᵗ-tjün) [(alt)fr.] *a.* □ = importunate.

importune[2] (.) [fr. *importuner*] *v/a.* ①b. 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden; † ~d dringend bittend (*SH. K.L.4,4,26.*). — 2. drängend oder anhaltend bitten um.

importuner (im-pör-tjuʳᵉ-nᵉʳ, bisw. auch im-pöʳᵗ-tjü-nᵉʳ) *s.* läſtiger Menſch, Zudringliche(r); Drängerin(in).

importunity (im-pörᵗ-tjuʳ-nᵉ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) beharrliches Bitten; Beläſtigung *f*, Zudringlichkeit *f*.

imposable ↖ (im-pōʳ-ᶻᵉbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. leicht zu täuſchen(d).

impose (im-pōʳᶻ) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ↖ legen auf (*acc.*). — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände ſegnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Geſetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden; † to

~ a p. to a penance j-m e-e Buße auferlegen (*SH.M.N.5,1282*). — **4.** *fig.* seine Ansicht zc. j-m aufdrängen. — **5.** als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — **6.** betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen. — **7.** ⊕ *typ.* die Kolumnen ausschießen; to ~ anew die Kolumnen umschie'ßen. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) **8.** betrügen, täuschen; he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen. — ***Syn.*** siehe deceive. — **III** † *s.* **9.** Befehl *m*, Einschärfung *f*.

imposer (im-pō'-zᵉr) *s.* **1.** Auflegende(r); *fig.* Auferlegende(r). — **2.** Anbefehlende(r).

imposing (im-pō'-zing) *a.* □ **1.** auf(er)legend zc. (s. to impose). — **2.** imponierend, achtunggebietend, bedeutsam; impos'nt, großartig.

imposing-*stone*, **~-table** ⊕ (im-pō'-zing-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zi'-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe zc. — **2.** Beilegung *f* eines Beinamens. — **3.** *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht zc. — **4.** das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen (***Syn.*** s. impost). — **5.** Betrug *m*, Betrügerei *f*, Täuschung *f* (***Syn.*** siehe deceit). — **6.** Schul-Strafarbeit *f*. — **7.** † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

impossibility (im-pŏs-ᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) [fr. *impossibilité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉz) Unmöglichkeit *f*. [*a/v.*) unmöglich, untu(n)lich.

impossible (im-pŏ'-sᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y**)

impost (i'm-pōst) [a/f.; fr. *impôt*; * lt. *impo'situs*] *s.* **1.** ⊛ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhrzoll *m*. — **2.** ⊛ *arch.* Kä(m)pfer *m*, Impo'st *m*. — ***Syn.*** *imposition* allg. Steuer=auflage; *impost* auferlegte Steuer, Einfuhrzoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

imposthume ↖ (im-pŏ'-stūm) [a/f., * grch.] *s.* Geschwür *n*, Eiterbeule *f* (*a. fig.*).

impostor (im-pŏ'-stᵉr) [lt.] *s.* Betrüger(in).

imposture (im-pŏ'-stūᵗʃᵉr, ~tiᵘᵉr) [fr. *id.*] *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f*.

impotence (i'm-pᵉ-tᵉnṣ) [(alt)fr.; * lt. *impote'ntia*] *s.* **1.** Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*; Hinfälligkeit *f*. — **2.** I'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*.

impotent (i'm-pᵉ-tᵉnt) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impote'nt-em*] *a.* □ **1.** unvermögend, unfähig; schwach; gebrechlich, hinfällig. — **2.** i'mpotent, zeugungsunfähig.

impound (im-paun'nd) [pound²] *v/a.* ①a. **1.** verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — **2.** *fig.* einschließen. — **3.** jur. in gerichtlicher Verwahrung behalten.

impoverish (im-pŏ'-vᵉ-riṣh) [a/f.] *v/a.* ①c. **1.** arm machen, an den Bettelstab bringen. — **2.** Land zc. aussaugen, erschöpfen.

impoverishment (~riṣh-mᵉnt) [a/f.] *s.* **1.** Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — **2.** Verarmung *f*.

impracticability (im-praᵏ'-tᵉ-kᵉ-tᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* (**~ies**, ~ᵗᵉz) Unausführbarkeit *f*, Untu(n)lichkeit *f* zc. (s. impracticable).

impracticable (im-praᵏ'-tᵉ-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unausführbar, untu(n)lich. — **2.** unbrauchbar. — **3.** unlenksam, widerspenstig. — **4.** unwegsam, ungangbar.

imprecate (i'm-prᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. **1.** ↖ *g.s.* um et. bitten; herbeisehnen. — **2.** ↖ j-n anrufen. — **3.** *b.s.* et. Böses durch Gebet zc. herbeiwünschen (on, upon auf, über [*acc.*]). — **4.** ↖ (ver)fluchen.

imprecation (im-prᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet zc. — **2.** Verwünschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (i'm-prᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ, im-prᵉ-kē'-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) einen Fluch enthaltend; Verwünschungs=...

impregnability (im-preg'-nᵉ-bi''-lᵉ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

impregnable ⚔ (im-preg'-nᵉbl) [(alt)fr. *imprenable*] *a.* □ (**~y** *adv.*) uneinnehmbar, unüberwindlich (auch *fig.*).

impregnate¹ (im-preg'-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** schwängern, befruchten (auch *fig.*). — **2.** bsd. *chm.* (durch)tränken (auch *fig.*), sättigen, imprägnieren.

impregnate² (~nᵉt) *a.* geschwängert.

impregnation (i'm-preg-nē'-shᵉn) *s.* **1.** Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (auch *fig.*). — **2.** bsd. *chm.* (Durch=)Tränkung *f* (*a. fig.*), Sättigung *f*, Imprägnierung *f*.

impresario (im-prᵉ-sā'-rᵉ-ō, ~sa'-) [it.] *s.* Impresario *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen).

imprescriptible (im-prᵉ-ṣkri'-pᵗᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. unverjährbar.

imprese (im-prēz') [it.] *s.* ehm *her.* Devi'se *f*, Wahlspruch *m*.

impress¹ (im-prᵉṣ') [lt. *impre'ssus*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ↖ imprest) **1.** ab=, auf=, ein=drücken; auf=drucken, (=)prägen; bezeichnen (with mit). — **2.** *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf (*acc.*); b) dem Geiste zc. tief einprägen (on, upon).

impress² (i'm-prᵉṣ, † im-prᵉṣ') *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉz) **1.** (Ab=, Auf=, Ein=)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — **2.** *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*.

impress³ ⚔ u. ⚓ (im-prᵉṣ') [press] **I** *v/a.* ①c. pressen, gewaltsam werben od. nehmen (*a. fig.*). — **II** (i'm-prᵉṣ, † im-prᵉṣ') ↖ *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉz) Pressung *f*. [prese.

impress⁴ † (im-prᵉṣ', i'm-prᵉṣ) *s.* = im-

impressed (im-prᵉṣt') *p.p.* u. *a.* durchdrungen (with von). [Preßgang *m*.

impress-gang ⚔ u. ⚓ ↖ (im-prᵉṣ'-gaṅg) *s.*

impressibility (im-prᵉṣ-ᵉ-bi''-lᵉ-tᵉ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke. [fähig; *fig.* empfänglich.

impressible (~ibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) eindrucks=

impression (im-prᵉṣ'-shᵉn) [fr.; * lt. *impressio'n-em*] **1.** Ab=, Auf=, Ein=drücken *n*; Ab=, Ein=druck *m*. — **2.** Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — **3.** *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist); Wirkung *f*. — **4.** *fig.* dunkle Erinnerung. — **5.** ⊛ *typ.*: a) (Ab=)Druck *m*, Abzug *m*; b) Auflage *f* eines Buches.

impressionable (im-prᵉṣ'-shᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionism (~niᶻm) [fr.] *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'smus *m* (s. impressionist).

impressionist (~niᶻt) [fr.] *s.* bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Maler, der sich mit der Wiedergabe des ersten Eindrucks ohne Ausarbeitung von Einzelheiten begnügt).

impressionistic (im-prᵉṣh-ᵉ-ni'-ᵗᵉk) *a.* bsd. *paint.* impressionistisch (s. impressionist)

impressive (im-prᵉṣ'-iv) *a.* □ *fig.* einen Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. [lichkeit *f*, das Ergreifende.

impressiveness (~-nᵉṣ) *s.*, *fig.* Nachdrucks=

impressment ⚔ und ⚓ (im-prᵉṣ'-mᵉnt) *s.* Pressen *n*, gewaltsame Werbung (a. *fig.*).

impress-money ⚔ u. ⚓ (imp-riṣ'-mŭn-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld). [pression 1—3.

impressure ↖ (im-prᵉṣ'-shᵉr) *s.* = im-

imprest¹ ↖ (im-prᵉṣt') [it.] *v/a.* ①a. Geld vorschießen oder vorstrecken.

imprest² (i'm-prᵉṣt) [it.] *s.* Geld=Vorschuß *m* aus öffentlichen Kassen. [impress¹.

imprest³ ↖ (im-prᵉṣ'-ᵗᵉ) *pret.* u. *p.p.* von

imprimatur (im-prᵉ-mē'-tᵉr) [lt.] *s.* Imprima'tur *n*, Druck=erlaubnis *f*. [zuerst.

imprimis (im-prāi'-miṣ) [lt.] *adv.* erstens,

imprint¹ (im-prin'nt) [a/f.; fr. *empreindre*] *v/a.* ①a. ab=, auf=drücken, (ein)prägen.

imprint² (i'm-print) [(alt)fr. *empreinte*] *s.* **1.** = impression 1, 3, 5. — **2.** ⊛ *typ.* Druckfirma *f*: a) (*a. publisher's* ~) Angabe des Verlegers, des Ortes u. der Jahreszahl des Erscheinens; b) (*a. printer's* ~) Angabe des Druckers und des Druckortes.

imprison (im-prai'-sᵉn) [(alt)fr. *emprisonner*] *v/a.* ①a. **1.** ins Gefängnis stecken, einkerkern. — **2.** *fig.* beschränken, einsperren.

imprisonment (~-mᵉnt) [(alt)fr. *emprisonnement*] *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; false ~ ungesetzliche Haft. [wahrscheinlichkeit *f*.

improbability (im-prŏ'-bᵉ-bi''-lᵉ-tᵉ) *s.* Un=

improbable (im-prŏ'-bᵉbl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) unwahrscheinlich.

improbity (~ᵉ-tᵉ) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improficiency ↖ (im-prᵉ-fi'-shᵉn-sᵉ) *s.* Mangel *m* an Fortschritt.

impromptu (im-prŏ'm(p)-tū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* Impromptu' *n*.

improper (im-prŏ'-pᵉr) [(alt)fr. *impropre*; * lt.] *a.* □ **1.** unpassend, ungeeignet, unschicklich. — **2.** ungenau, uneigentlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch.

impropriate (im-prō'-prᵉ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* jur.: Pfründen zc. Laien zur Nutznießung übertra'gen.

impropriation (im-prō-prᵉ-ē'-shᵉn) *s.*, *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen an Laien zur Nutznießung; b) an einen Laien übertragene Pfründe.

impropriety (im-prᵉ-praāᵉ'-ᵗᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉz) **1.** das Unpassende, Untunlichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — **2.** Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improvable (im-prūᵛ'-ᵐbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kulturfähig (Land). — **2.** ↖ nützlich.

improve (im-prūᵛ') [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** besser machen, verbessern, veredeln, vervollkommnen; bsd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — **2.** vorteilhaft anwenden, benutzen; ↧. — **3.** ↖ meist *b.s.* vergrößern. — **4.** F to ~ off, away, out aus=, vertreiben. — **II** *v/n.* **5.** besser werden, sich (ver)bessern; ↖ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (oder upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — **6.** ⊛ steigen (Preis zc.).

— 7. to ~ on od. upon verbessern, vervollkommnen. — ***Syn.*** ſ. ameliorate.

Zu improve 2: F ~ each shining hour! benutze jede ſchöne Stunde! (Zitat aus Watts' *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen.

improvement (im-prūᵛw-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Verbeſſerung *f* (bſd. v. Land, Baulichkeiten, Wegen 2c.; mſt ~s *pl.*); ✕ artificial ~s *pl.* künſtliche Geländeverſtärkungen *f/pl.* — 2. Beſſerung *f*, Vervollkommnung *f*, Vered(e)lung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Fortſchritt *m*, Gewinn *m* (on, upon gegenüber). — 4. vorteilhafte Anwendung, Nutz-anwendung *f*. — 5. Aufklärung *f*, Belehrung *f*. — 6. ⚉ Steigen *n* im Preiſe 2c. — ***Syn.*** ſ. advance[1].

improver (im-prūᵛw-ᵉr) *s.* 1. Verbeſſerer(in), Beförderer(in). — 2. Verbeſſerungs- (od. Beförderungs-)mittel *n*. — 3. ⚉ Volontär(in), Sichausbildende(r).

improvidence (im-prŏᵛw-ᵉ-dĕnß) [lt.] *s.* Unvorſichtigkeit *f* 2c. (ſ. improvident).

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorſichtig, unbedachtſam; ſorglos, leichtſinnig; achtlos, unbekümmert (of um).

improvisate ✎ (im-prŏᵛw-ᵉ-ſāt, ~ßēt) [it.] *v/a. u. v/n.* ①b. = improvise.

improvisation (im-prŏw-ᵉ-ſēᵛ-ſchᵉn, ~ßēᵛ~) *s.* 1. Improviſieren *n*; ♪ Phantaſieren *n*. — 2 Improviſatio'n *f*, Stegreifdichtung *f*, -rede *f*, -muſik *f*.

improvisator (im-prŏᵛw-ᵉ-fē-tᵉᵛ, ~ßē~) *s.* Improviſa'tor *m*, Stegreifdichter, -muſiker *m*, -redner *m*.

improvisatore (im-pnᵉ-wᵉ-ſā-tōᵛ-ne ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ni) = improvisator.

improvisatorial (im-pniᵉ-wiſ-ᵉ-tōᵛ-nᵉᵒi ⑨) [improvisator] *a.* □ 1. improviſatoriſch. — 2. improviſiert; Stegreif-...

improvisatrice (im-pnᵉ-wᵉ-ſā-triᵛ-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improviſato'rin *f*.

improvise (im-pnᵉ-waīᵛ ſ, a. ~wᵉᵛi) [fr. *improviser*; * it.] *v/a. u. v/n.* ①b. improviſieren.

improvisedly (~waīᵛ-ſᵉß-lᵉ) *adv.* aus dem Stegreif, improviſiert.

improvisa*tore*, ~trice ſ. improvisator, ~trice.

improvidence (im-prūᵛ-dᵉnß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*. Unvorſichtigkeit *f*.

imprudent (~dᵉnt) [lt. *imprude'nt-em*] *a.* □ unklug, unbedachtſam, unvorſichtig.

impudence (iᵛm-piᵉ-dĕnß), ✎ ~y (~dĕn-ßᵉ) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverſchämtheit *f*, Schamloſigkeit *f*; Frechheit *f*. — ***Syn.*** *impudence* Unverſchämtheit durch Blicke, Geſten, Worte; F *cheek* Dreiſtigkeit; *effrontery* rückſichtsloſe Unverſchämtheit.

impudent (~dĕnt) [lt.] *a.* □ unverſchämt, ungebührlich; frech — ***Syn.*** impertinent.

impudicity (im-piᵉ-diᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* = impudence.

impugn (im-pjūᵛn) [(alt)fr. *impugner*; * lt. *impugna're*] *v/a.* ①a. beſtreiten, widerſtreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten.

impugnable ✎ (im-pjūᵛ-nᵉbl, *WB.* a. im-pădᵛg-nᵉbl) *a.* beſtreitbar 2c. (ſ. impugn).

impugnation ✎ (im-păg-nēᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Beſtreitung *f* 2c. (ſ. impugn).

impugner (im-pjūᵛ-nᵉr) *s.* Beſtreiter(in) 2c.

impuissance ✎ (im-pjūᵛ-ᵉ-ßᵉnß, a. im-piᵉ-iᵛß-ᵉnß) [fr.] *s.* Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impulse (iᵛm-pălß, † im-pădᵛlß) [lt. *impu'lsus*] *s.* meiſt Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anſtoß *m*, Druck *m* (bſd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*.

impulsion (im-pădᵛl-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Stoß(en *n*) *m*. — 2. *fig.* = impulse 2.

impulsive (~ſiw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. (an-)treibend. — 2. *fig.* von irgend e-m Antriebe bewegt, impulſi'v; reizbar, leidenſchaftlich.

impulsiveness (im-pădᵛl-ſiw-nᵉß) *s.* Neigung *f*, nach e-m Impu'ls zu handeln; Leidenſchaftlichkeit *f*, Erregbarkeit *f*.

impunity (im-pjūᵛ-nᵉ-tᵉ) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Ungeſtraftheit *f*. — 2. Strafloſigkeit *f*; with ~ ungeſtraft.

impure (im-pjūᵉʳ; *SH.* meiſt iᵛm-pjūᵉ) [lt.] *a.* □ meiſt unrein; unſauber, trübe; *fig.* unlauter, unkeuſch, unzüchtig, gemein.

impureness (im-pjūᵉʳ-nᵉß) *s.* = impurity.

impurity (im-pjūᵛ-rᵉ-tᵉ) [fr. *impureté*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) mſt Unreinheit *f*; Unreinigkeit *f*, Unſauberkeit *f*; *fig.* Unlauterkeit *f* 2c (ſ. impure).

impurple † (im-pōᵉʳpl) *v/a.* = empurple.

imputability (im-pjū-tᵉ-biᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (im-pjūᵛtᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen(d), beizumeſſen(d). — 2. † tad luswert.

imputation (im-piᵉ-tēᵛſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimeſſung *f*. — 2. Beſchuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 3. ✎ Meinung *f*.

imputative (im-pjūᵛ-tᵉ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ zurechnend, beimeſſend, zuſchreibend.

impute (im-pjūᵛt) [fr. *imputer*; * lt. *imputa're*] *v/a.* ①b. 1. an-, zu-rechnen, beimeſſen, zuſchreiben; zur Laſt legen (to *dat.*). — 2. ✎ beſchuldigen. — 3. ✎ annehmen, anſehen (as als). — ***Syn.*** ſ. attribute[1].

imputer (im-pjūᵛ-tᵉʳ) *s.* Zurechnende(r), Zuſchreiber(in) 2c. (ſ. impute).

in[1] (in; *Hom.* inn) [a/e.: dtſch in] ***preposition*** 1. räumlich; meiſt auf die Frage wo?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftſtellern); ↕. — 2. Zuſtand, Beſchaffenheit, Beteiligtſein in: in, an, auf, bei; ↕. — 3. Gebiet e-r Tätigkeit: in, bei, auf, mit, zu; ↕. — 4. im Beſitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ↕. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ↕. — 6. Ziel der Tätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ↕. — 7. Zweck: zu, als; ↕. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ↕. — 9. Art und Weiſe, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...-weiſe, ...-förmig; ↕. — 10. Hinſicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ↕. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ↕. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung 2c.: in, aus, mit; ↕. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch. — 14. Zahl, Betrag: in, auf, von, zu; ↕. — 15. ſiehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1: in the country auf dem Lande; in my room in (od. auf) m-m Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare eine in Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town in der Stadt; engS. in London.

Zu in 2: in doubt im Zweifel; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health geſund; there is nothing in it es iſt nichts (Wahres, Gutes) daran; he took part in it er nahm teil daran; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem Unfall; as God is in being ſo wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Beſteigung des Berges fünf Stunden; they pass their time in sleeping ſie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; in travelling auf Reiſen.

Zu in 4: it is kind in (bſſ. of) her es iſt freundlich von ihr; it is not in her to ... es iſt ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, zu ...; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu.

Zu in 5: in (the) daytime bei Tage; in his flight auf (od. bei) ſeiner Flucht; in the morning am Morgen, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter (od. während) der Regierung (*gen.*), unter (*dat.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) ſeinerzeit, mit der Zeit.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf (*acc.*); I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... ſeine Hoffnung(en) ſetzen auf (*acc.*).

Zu in 7: in answer to zur, in Beantwortung (*gen.*); in defence of zur Verteidigung (od. Abwehr) gegen; in remembrance of ... zum Andenken an (*acc.*).

Zu in 8: in complement to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in honour of zu Ehren (*gen.*).

Zu in 9: in curls lockenförmig; in flocks herdenweiſe; in this manner auf dieſe Weiſe; in no way auf keinerlei Weiſe, durchaus nicht, keineswegs; in a word in oder mit einem Worte.

Zu in 10: in as far as inſoweit als; *phls.* in itself an ſich; the enemy lost about 400 in killed and wounded der Feind verlor etwa 400 Mann an Toten und Verwundeten; in number an Zahl; in size an Geſtalt, an Größe; in stature von Figu'r.

Zu in 11: in appearance dem Äußern nach, dem Anſchein nach; in fashion nach der Mode; in my opinion m-r Erachtens, m-r Meinung nach; in all probability aller Wahrſcheinlichkeit nach.

Zu in 12: written in your hand mit (od. von) Ihrer Hand geſchrieben; written in Latin lateiniſch geſchrieben; bust in marble Büſte *f* aus Marmor; dressed in white weißgekleidet.

Zu in 14: seven in all im ganzen ſieben; five in the hundred 5%, 5 v. H.; this room will stand you in a pound a week dieſes Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £ 1 zu ſtehen kommen; one in ten eine(r, s) von (aus oder unter) zehn.

in[2] (in) ***adverb*** 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen 2c.; b) herein; hinein; c) im Amte (*SH.*); ↕. — 2. jur. im Beſitz, im Genuß. — 3. ⚓ beſchlagen, feſtgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umſonſt. — 5. elliptiſch in Erzählungen ſtatt in came, in went: in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. ſiehe die mit in verbundenen Verben.

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); in and out bald drinnen, bald draußen; hin und her (s. a. in-and-out); to be in s. be 15 ₹; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; Sprichw. in for a penny, in for a pound wer A sagt, muß auch B sagen.

in[3] (in) *s.* 1. meist *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschiedenen Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist. — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten od. Schwierigkeiten *f/pl.*

in[4] ↖ (in) *v/a.* ⓓe. (hin)einbringen.

in. *abbr.* = inch; inches *pl.*

inability (in-ᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ❀ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f.* [haltsamkeit *f.*)

inabstinence ↖ (in-ă′b-ßt-ᵉ-nĕnß) *s.* Unent-

inaccessibility (in-ᵃ-ßĕßß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f.*

inaccessible (in-ᵃ-ßĕß′ß-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* oder für).

inaccuracy (in-ă′ᵏ-iᵘ-rᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) Ungenauigkeit *f*, Unrichtigkeit *f*; Nachlässigkeit *f.* [unrichtig; nachlässig.)

inaccurate (in-ă′ᵏ-iᵘ-năt) *a.* □ ungenau,

inaction (in-ă′ᵏ-ſch°n) [action] *s.* Untätigkeit *f*: a) Ruhe *f* (*ant.* action[3]); b) Müßiggang *m*; Trägheit *f.*

inactive (in-ă′k-tiw) *a.* □ 1. untätig: a) ohne Tätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ❀ flau. — 2 bes. *phys.* bewegungslos (Mate'rie 2c.). — 3. *chm.* und *med.* unwirksam. — *Syn.* s. idle.

inactivity (in-ăk-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Untätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f.* — 2. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Mate'rie. — 3. *chm.* u. *med.* Unwirksamkeit *f.* [lichkeit *f*, Unangemessenheit *f.*)

inadequacy (in-ă′d-ᵉ-kwᵃ-ßᵉ) *s.* Unzulänglich-

inadequate (in-ă′d-ᵉ-kwăt) *a.* □ unzulänglich, nicht entsprechend, unangemessen.

inadherent (in-ᵃd-hi′ᵊ-nᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Orga'n).

inadmissibility (in-ᵃd-miß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f.* [unzulässig.)

inadmissible (ᵃnmi′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)

in-a-door † (in-ᵃ-dōᵒ′ ⑨) *adv.* = indoors.

inadvertence (in-ᵃd-wō′ᵛ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~es, ~ies, ~tᵉn-ßᵉt) 1. Unachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f.* — 2. Versehen *n.*

inadvertent (~tᵉnt) *a.* □ 1. unachtsam, nachlässig; ~ly (~tᵉ) *adv.* aus Versehen. — 2. unbeabsichtigt, unbewußt. [visable.)

inadvisable ↖ (in-ᵃd-wāi′-zᵉbl) *a.* = unad-

inaidible † (in-ē′-bibl) *a.* hilflos, unheilbar (*SH. An. 2,1,122*). [veräußerlichkeit *f.*)

inalienability (in-ēl-iᵉ-nᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ ⑥) *s.* Un-

inalienable (in-ē′l-iᵉ-nᵃbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich. [veränderlichkeit *f.*)

inalterability (in-ăl-tᵉ-rᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inalterable (in-ă′l-tᵉ-rᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inamorata (in-ăm-ᵉ-nā′-tᵃ) [it.] *s.* Geliebte *f.*

inamorato (in-ăm-ᵉ-nā′-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōi) Verliebte(r) *m*, Liebhaber *m.*

in-and-in ⑥ (i′n-ᵃnd-i′n) *a. u. adv.*: ~ breeding Inzucht *f*; to breed ~ J. treiben.

in-and-out ⑥ (i′n-ᵃnd-au′t) *a.* und *adv.*: ⚓ ~ bolt Durchbolzen *m*; ~ running abwechselndes Gewinnen und Verlieren von Rennen.

inane (in-ē′n) [lt.] **I** *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geistlos, fad(e). — 3. *fig.* leer, nichtig. — **II** *s.* 4. *phls. u. poet.* leerer Raum; Nichts *n.*

inanimate (in-ă′n-ᵉ-măt) [lt.] *a.* □ 1. unbeseelt, unbelebt; ~ bird Glas-, Tontaubef. — 2. *fig.* leblos, ohne Leben; ❀ flau.

inanimateness (~nᵉß) *s.* 1. Unbeseeltheit *f.* — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*; ❀ Flauheit *f.*

inanition ♂ (in-ᵃ-ni′ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bes. *med.* der Blutgefäße od. des Magens). — 2. (bes. *med.*) Entkräftung *f.*

inanity (in-ă′n-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) 1. *fig.* geistige Leere, Geist-, Sinnlosigkeit *f*, Fadheit *f.* — 2. Nichtigkeit *f.*

inappeasable (in-ᵃ-pi′-ᵉbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.

inappetence (in-ă′p-ᵉ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f.* — 2. Unlust *f.*

inappetent (~tᵉnt) *a.* 1. appetitlos. — 2. unlustig.

inapplicability (in-ăp-liᵏ-ᵉbi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f.*

inapplicable (in-ă′p-liᵏ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar zu. [*m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f.*)

inapplication (in-ăp-liᵏ-tē′-ſch°n) *s.* Unfleiß

inapposite (in-ă′p-ᵉ-ſit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵃ-pnī′-ſchᵉ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar, unberechenbar; unbemerkbar. [(richtig)würdigend, achtlos.)

inappreciative (~ſchᵉ-tiw) *a.* □ nicht(

inapprehensible (in-ăp-nᵉ-ßē′n-ßibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.

inapprehension (~ſchᵉn) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Verständnislosigkeit *f.*

inapproachable (in-ᵃ-pnō′-tſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵃ-pnō′-pnᵉ-ăt) *a.* □ 1. (to) ungeeignet, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend für.

inappropriateness (~n-ᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f.*

inapt (in-ă′pt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich, unfähig.

inaptitude (in-ă′p-tᵉ-tjūd) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f.* — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f.*

inaptness (in-ă′pt-nᵉß) *s.* = inaptitude.

inarable (in-ă′r-ᵉbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [laktieren, absäuge(l)n.)

inarch (in-ā′ᵛtſch) *v/a.* ⓒc. *hort.* ab-

inarm (in-ā′ᵛm) [arm[1]] *v/a.* ⓓa. umarmen; *fig.* umgeben.

inarticulate (in-ā′ᵛ-tiᵛ-tᵉ-iu-lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. ♂ *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e). — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich. — 3. unverständlich, sinnlos. — 4. der Sprache unfähig, sprachlos. [l u. 2.)

inarticulated (~lē-tᵉb) *a.* = inarticulate(

inarticulateness (in-ā′ᵛ-tiᵛ-tᵉ-iu-lᵉt-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung; undeutliche Aussprache; Undeutlichkeit *f.*

inartificial (in-ā′ᵛ-tᵉ-fiſch-ᵉl) [lt.] *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.

inartistic(al □) (in-ā′ᵛ-tiᵛ-ß-tik, ~tᵉ-ßtᵉl) *a.* unkünstlerisch.

inasmuch (in-ᵉz-mă′tſch) *adv.*: ~ as (in)sofern (als): a) (in)soweit als; b) da, weil.

inattention (in-ᵃ-tēᵛ′n-ſch°n) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf (*acc.*), Nichtbeachtung *f* (*gen.*); with ~ unaufmerksam, unachtsam.

inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf (*acc.*), gleichgültig, nachlässig gegen.

inaudibility (in-ā-bᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f.* [unhörbar.)

inaudible (in-ā′-bibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*)

inaugural (~giu-rᵉl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Antritts-... — **II** *Am. s.* Einweihungs-, Antritts-rede *f.*

inaugurate (in-ā′-giu-nēt) [lt.] *v/a.* ⓓb. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn 2c. eröffnen. — 3. inaugurieren, beginnen (mit), ins Leben rufen.

inauguration (in-ā-giu-nē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Ins-leben-rufen *n.* [rer(in). — 2. Einweihende(r).)

inaugurator (in-ā′-giu-nē-tᵉr) *s.* 1. Einführ-

inauspicious (in-ā-ßpi′ſch-ᵉß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.

inauthoritative (in-ā-thŏ′r-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* ohne Autorität, ohne Ansehen.

inbeing ⑤ (i′n-bi′-ing) *s.* 1. *phls.* Innewohnen *n.* — 2. Innere(s) *n*, Wesen *n.*

in-between (in-bᵉ-twi′n) **I** *a.* dazwischenliegend. — **II** *s.* Vermittler(in).

inboard ⚓ (i′n-bōᵒd ⑨) **I** *adv.* und *prep.* (b)innenbords. — **II** *a.* im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum.

inborn (i′n-bōᵒn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-... — 2. ↖ererbt. — 3. ↖eingeboren.

inbreak ↖ (i′n-brēk) *s.* plötzlicher Einbruch.

inbreathe (in-brī′dh) *v/a.* ⓓb. 1. einhauchen. — 2. begeistern, inspirieren.

inbred ↖ (i′n-brĕd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch.

inbreed (in-brī′d, *OT.D.* a. i′n-brid) *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen. [(Fürst).)

Inca (i′nᵍă-tᵃ) [span., * peruanisch] *s.* Inka *m*)

incage † (in-tēᵛ′bᵍ) *v/a.* = encage.

incalculable (in-kăl′-iᵘ-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (*a. fig.*). [barkeit *f.*)

incalculableness (~n-ᵉß) *s.* Unberechen-

incalescence ↖ (in-ᵏă-lēᵛ′ß-ᵉnß) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f.* [werdend, sich erhitzend.)

incalescent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm od. heiß

in-calf (in-kāᵛ′f) *a.* trächtig (Kuh).

Incan (i′nᵏă-tᵏn) *a.* Inka-...; der Inkas.

incandesce ♂ und ⊕ (in-kăn-dēᵛ′ß) [lt.] ⓓb.(c.) **I** *v/n.* erglühen. — **II** *v/a* zum Glühen bringen.

incandescence ⊕ (~ᵉnß), ↖**~y** ⊕ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n* (*a. fig.*); Weißglut *f.*

incandescent ⊕ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ erglühend (*a. fig.*); weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ light Glühlicht *f.*

incantation (in-kăn-tēᵛ′-ſch°n) [fr.] *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m.*

incantatory ↖ (in-kăᵛ′n-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; zaub(e)risch; Zauber-..

incapability (in-kə-pə-bĭ'l-ə-tĭ) *s.* Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f*.

incapable (in-kə'-pə-bl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet. — 2. (of) unfähig zu, ungeeignet für. — 3. unzurechnungsfähig (vor Trunkenheit). — ***Syn.*** *incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

incapacious (in-tə-pē'-shəs) [lt.] *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. unfähig zu verstehen (of *acc.*), beschränkt.

incapacitate (in-tə-pă'-ə-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen (for für).

incapacitation (in-tə-păs-ə-tē'-shən) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*.

incapacity (~pă'-ə-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (of, for zu).

incarcerate (in-kā'-rə-nĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch.

incarceration (in-kā-rə-rē-shən) [fr., * mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.

incardinate † (in-kā'-dĭ-nāt) *a.* ⁂ = incarnate[2] 2 (*SH. T. N. 5, 1, 185*).

incarnadine fast † (in-kā'-nə-dīn, ~dēn) [fr., * it.] **I** *a.* fleischfarben; *poet.* rosen-, blutrot. — **II** *s.* Fleischfarbe *f*; *poet.* Rosen-, Blutrot *n*. — **III** *v/a.* ①b. fleisch- (*poet.* a. rosen-, blut-)rot färben.

incarnal † (~nəl) *a.* ⁂ = incarnate[2] 2 (*SH. M. V. 2, 2, 29*).

incarnate[1] (in-kā'-nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren (auch *fig.*); *theol.* to be ~d Fleisch od. Mensch werden.

incarnate[2] (in-kā'-nāt) [lt.] *a.* □ 1. mit Fleisch bekleidet; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch (od. Mensch) geworden (a. *fig.*); in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*).

incarnation (in-kā-rə-nē'-shən) [(alt)fr., * mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *theol.* Fleischwerdung *f* (Christi).

incase (in-kā'-ə) *v/a* ①b. = encase.

incatenation (in-kă-tə-nē'-shən) (mlt.] *s.* An-, Verkettung *f*.

incautious (in-kâ'-shəs) *a.* □ unvorsichtig, unbehutsam, sorglos.

incautiousness (~nəs) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavation (in-kə-vē'-shən) [lt.] *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*.

incavo ⊛ (in-kâ'-vō) [it.] *s.* vertiefter Teil einer Graveur-arbeit ꝛc.

incede ↖ (in-sēd') [lt.] *v/n.* ①b. einherschreiten, stolzieren.

incendiarism (in-sĕn'-dĭ-ə-rĭsm) *s.* 1. Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*. — 2. *fig.* Aufreizung *f*; Aufwieg(e)lung *f*.

incendiary (in-sĕn'-dĭ-ə-rĭ) [lt. *incendia'rius*] **I** *a.* 1. entzündend; Zünd-..., Feuer-...; ✕ *artill.* Brand-... — 2. *b. s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brand- ... — 3. *fig.* aufreizend; aufwiegelnd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 4. Brandstifter (-in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* et. Aufreizendes; Aufwiegler(in).

incensation (in-sĕn-sē'-shən) [mlt.] *s.* (bsd. *Cath. eccl.*) Beräucherung *f*.

incense[1] (in-sē'-nə) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über [*acc.*]). — 2. † = incite.

incense[2] (ĭ'n-sĕnß) [(alt)fr. *encens*; * spätlt. *ince'nsum*] *s.* Weihrauch *m* (a. *fig.*)

incense[3] (ĭ'n-sĕnß, a. in-sē'-nə) [(alt)fr. *encenser*; * mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durch-, be-räuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — **II** ↖ *v/n.* 3. W. verbrennen od. opfern.

incensed (in-sē'-nəst, *poet.* in-sē'-məd) *a.*, *fig.* erregt; wütend, zornig.

incensement ↖ (in-sē'-nəß-mənt) *s.* Wut *f*.

incensory ↖ (ĭ'n-sĕn-sə-rĭ, a. in-sē'-nə) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.

incentive (in-sē'-n-tĭv) [lt.] *fig.* **I** *a.* □ entflammend, anfeuernd, antreibend (to zu). — **II** *s.* An-, Sporn *m*, -trieb *m* (to zu).

inception (in-sē'-p-shən) [lt.] *s.* Beginn *m*.

inceptive ⚖ (~tĭv) [neu-lt.] *a.* □ *gr.* beginnend; Anfangs-...; ~ proposition Vordersatz *m*; ~ verb Inchoativzeitwort *n*.

incertain † (in-sē'-ə-tən) *a.* □ = uncertain.

incertainty † (~tən-tĭ) *s.* = uncertainty.

incertitude ↖ (in-sē'-ə-tĭ-tjūd) [fr.] *s.* 1. Ungewißheit *f*. — 2. Unbestimmtheit *f*.

incessant (in-sē'-sənt) [spätlt. | *a.* □ unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig.

incessantness (~nə-nəß) *s.* Unaufhörlichkeit *f*.

incest (ĭ'n-sēßt) [(alt)fr. *inceste*; * lt. *ince'stum*] *s.* Blutschande *f*, Inzest *m*.

incestuous (in-sē'-stjŭ-əß) [fr., * lt.] *a.* □ blutschänderisch; ~ness (~nəß) *s.* das Blutschänderische; Blutschande *f*.

inch[1] (inſch) [a/e.; * lt. *u'ncia* = 1/12] **I** *s.* (*pl.* ~es, ĭ'n-shəs) 1. Zoll *m* (= 2,54 cm; s. S. XX); ⅛. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, bißchen *n*; ⅛. — 3. ~es *pl.* Wuchs *m*, Gestalt *f*; of ~es hoch(gewachsen). — **II** *a.* 4. zoll-lang, -breit, -dick; ...-zöllig. — **III** ↖ *v/n.* ①c. 5. zollweise od. allmählich vorrücken od. zurückweichen. — **IV** ↖ *v/a.* ①c. 6. zollweise od. allmählich drängen.

Zu ~ 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach; every ~ jeder Zoll; durch und durch; Sprichw. give him an ~, and h'ell take an ell gib ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand.

Zu ~ 2: at an ~ sehr genau, aufs Haar; within an ~ um ein Haar, fast.

inch[2] † ob. schott. (inſch) [gäl.] *s.* (*pl.* ~es, ĭ'n-shəs) kleine Insel (bsd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

incharitable † (in-tshă'-rə-tə-bl) *a.* = un-Inchbald (ĭ'nsch-bâld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

inch-board ⑥ ⊛ (ĭ'nsch-bō'-əd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, 1 Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock ♀ (ĭ'nsch-kēp rŏk) *npr.* schott.

inched (inſcht) *a.* 1. ↖ in Zssgn ...-zöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...

inchmeal ⑤ † (ĭ'nsch-mīl) *adv.* zollweise, allmählich (auch by ~) (*SH. T. 2, 2, 3*).

inchoate[1] mst ⚖ ↖ (ĭ'n-kŏ-ət) [lt.] *v/a.* ①b. anfangen.

inchoate[2] mst ⚖ (~ət) [lt.] *a.* □ (eben) angefangen; Anfangs-...

inchoation mst ⚖ (in-kŏ-ē'-shən) *s.* Anfang.

inchoative mst ⚖ (in-kō'-ə-tĭv od. ĭ'n-kŏ-ē-tĭv) [lt.] *a.* beginnend, Anfangs-...; *gram.* inchoativ.

inch-rule (ĭ'nsch-rūl) *s.* Zollstock *m*.

inch-thick (~thĭk') *a.* zolldick, (ein)zöllig.

incidence (ĭ'n-sĭ-dənß) [fr.], † ~y (~dən-sĭ) *s.* 1. † = incident 5. — 2. ⚖ *phys.* Einfallen *n* e-s Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f*.

incident (ĭ'n-sĭ-dənt) [fr., * lt.] **I** *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtstrahl ꝛc.) einfallend (upon auf [*acc.*]). — 2. zufällig, beiläufig. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gram.*, jur. abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischensatz *m*. — **II** *s.* 5. nebensächliches Ereignis; Vorfall *m*, Zwischenfall *m*. — ***Syn.*** siehe accident und circumstance.

incidental (in-sə-dĕ'n-tə-l) *a.* □ beiläufig, gelegentlich, zufällig; nebensächlich; Neben-...; it is ~ to es gehört zu; ~ upon zufällig folgend auf (*acc.*) od. aus. — ***Syn.*** siehe accidental.

incinerate (in-sĭ'n-ə-nĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incineration (in-sĭn-ə-nē'-shən) [fr.] *s.* Einäscherung *f*; *Am.* Leichenverbrennung *f*.

incinerator ⊛ (in-sĭ'n-ə-nē-tə'r) *s.* Einäscherungsofen *m* für Müll ꝛc.

incipience (in-sĭ'p-ĭ-ənß) ~y (~ən-sĭ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m*.

incipient (~ənt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; einleitend, erste(r, s).

incise (in-sāi'z) [fr. *inciser*; * lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einschneiden; ~d wound Schnittwunde *f*. — 2. ⊛ eingravieren.

incision (in-sĭ'-zhən) [fr., * lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*.

incisive (in-sāi'-sĭv) [fr. *incisif*] *a.* □ einschneidend; *fig.* schneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*; ~ness (~nəß) *s.*, *fig.* das Schneidende, Schärfe *f*.

incisor ⚖ (in-sāi'-zə') [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~z od. ~es, in-sāi-zō'-rĭz ⑩), *anat.* (auch ~ tooth) Schneidezahn *m*.

incisory (~sə-rə) [lt.] *a.* (ein-)schneidend; **incisure** (in-sĭ'-zhə') [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (ĭ'n-sə-tənt, in-sāi'-tənt) [lt.] **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungsmittel *n* (a. *med.*).

incitation (in-sə-tē'-shən) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*.

incite (in-sāi't) [fr. *inciter*; * lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to) zu. — ***Syn.*** s. actuate.

incitement (~mənt) *s.* = incitation.

inciter (in-sāi'-tə') *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incivil † (in-sĭ'v-əl) [fr.] *a.* □ = uncivil.

incivility (in-sə-vĭ'-lə-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 2. Handlung *f*, Akt *m* der Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivilization ④ (in-sĭv-ə-lə-zē'-shən, auch ~lāz.) *s.* Mangel *m* an Zivilisatio'n.

incivism (ĭ'n-sə-vĭsm) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürger- od. Gemeinsinn.

in-clearing ⚖ (ĭ'n-klĭ'-rĭnġ) *s.* bei durch das Clearing House (s. bs.) zur Begleichung übermittelte Gesamtbetrag der auf ein Bankhaus laufenden Schecks ꝛc.

inclemency (in-klĕ'm-ən-sĭ) [lt. *inclemе'ntia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭz) 1. † Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas.

inclement (in-klĕ'm-ənt) [lt.] *a.* □ 1. † unbarmherzig, hart, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klāi'-nə-bl) [fr.] *a.*, *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu).

inclination (in-tl(ᴵ)-neᵍ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n*. — 2. Neigung *f*, Schiefe *f*. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. *phys.* Inklinatio'n *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust und Liebe *f* (for, to, towards zu, für). — ***Syn.*** s. bent².

incline (in-tlaiⁿ) [(alt)fr. *incliner*; * lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. sich neigen; sich hinneigen (from von, to, toward nach). — 2. *fig.* (hin)neigen, geneigt sein (to, toward, for zu); eine Neigung haben für. — 3. eine schräge Richtung haben; ✕ left (right) ~! halblinks (halbrechts) um! — **II** *v/a.* ⓘb. 4. neigen, (nieder-)beugen, senken. — 5. richten, lenken (to, towards auf [*acc.*], nach ... hin). — 6. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu). — **III** (a. lᵘn-tlaiⁿd) *s.* 7. Neigung *f*, Abdachung *f*, Abhang *m*.

inclined (in-tlaiⁿd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. geneigt; ~ plane schiefe Ebene. — 2. *fig.* geneigt, aufgelegt (to, for zu).

incliner (~tlaiⁿ-neʳ) *s.* 1. Neigende(r, s); Hinneigende(r, s). — 2. geneigte Sonnenuhr.

inclining (in-tlaiⁿ-niŋ) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*sh.*).

inclip ✎ (in-tliʳp) *v/a.* ⓘe. umfa'ssen.

inclose, inclosure s. enclose, enclosure.

include (in-tl(l)uʳd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ⓘb. 1. einschließen, umschließen (auch *fig.*). — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen; not ~d nicht mit (e)inbegriffen. — 3. † beschließen, enden.

includible (in-tl(i)uʳ-dibl) *a.* einschließbar.

including (~tl(i)uʳ-diŋ) *a.* mit einschließend, mit Einschluß, einschließlich (*gen.*).

inclusion (in-tl(i)uʳ-ʒᵘn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschließung *f*, Mit-einbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*. — 3. (bio. *min.*) Eingeschlossene(s) *n*.

inclusive (~tl(i)uʳ-siw) [mlt.] *a.* □ 1. ein-, um-schließend (of *acc.*). — 2. einschließlich.

incoagulable ⚗ (in-kᵒ-ăʳg-iᵘ-lᵉbl) *a.* nicht gerinnbar.

incoercible (~ōʳ'-sibl) *a.* un(be)zwingbar.

incog (in-kōʳg) [verkürzt aus incognita, incognito] *a.* 1. (auch *adv.* und *s.*) F = incognita, incognito. — 2. P besoffen.

incogitable ⚗ (in-kōʳ-dʒQ-ᵉtᵉbl) [lt.] *a.*, *phls.* undenkbar, unfaßbar.

incogitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitative ⚗ ✎ (in-kōʳ-dʒQ-ᵉtᵉ-tiw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incognita (in-kōʳg-neᵉ-tᵉa) [it.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, **~te**) 2. Unbekannte *f*. — 3. Inko'gnito *n* einer Dame. — 4. † Geliebte *f*.

incognito (in-kōʳg-niᵉ-tō) [it.] **I** *a.* (Herr) u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, inko'gnito. — **II** *s.* (*pl.* **~i**, **~ti**) 2. Unbekannte(r) *m*. — 3. Inko'gnito *n*.

incognizable ④ (in-kōʳg-niᵉ- oder in-kōʳn-ᵉ-ʃᵉbl) *a.* nicht erkennbar, unkenntlich.

incognizance ④ (~ʃᵉnß) *s.* Nicht-erkennen *n*.

incognizant ④ (~ʃᵉnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognoscible (in-kōg-noʳ'-sibl) *a.* unerkennbar, unkenntlich.

incoherence (in-kᵒ-hiʳ'-reⁿß), **~y** (~reⁿ-seᵒ) *s.* 1. Mangel *m* an Zusammenhang; *phys.* Mangel *m* an Kohäsio'n. — 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit *f*; Inkonsequenz *f*.

incoherent (in-kᵒ-hiʳ'-reⁿt) *a.* □ 1. nicht zusammenhangend, locker, lose; *phys.* ohne Kohäsio'n. — 2. *fig.* ohne Zusammenhang; inkonsequent.

incohesive ⚗ (~hiʳ'w) *a.* unzusammen-hängend.

incombustibility (in-kᵒm-băʳ'-tᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.

incombustible (~băʳ'-tibl) [mlt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar.

income (iʳn-tōm) [m/e.] *s.* 1. ✎ (An-)Kommen *n*, Eintreffen *n*. — 2. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* — ***Syn.*** (2) *income* allg. Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern 2c.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufstätigkeit (a. e-s geistlichen Amtes).

incomeless (iʳn-kᵒm-lᵉs) *a.* ohne Einkom-men.

incomer (iʳn-tōm-eʳ) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m*. — 2. in ein Amt, Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer).

income-tax ⑥ (iʳn-kᵒm-tᵉtᵉs) *s.* Einkom-mensteuer *f*.

incoming (iʳn-tōʳm-iŋ) **I** *a.* 1. in ein Amt, Pachtverhältnis neu-eintretend. — **II** *s.* 2. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ankunft *f*. — 3. (mst **~s** *pl.*) = income 2.

incommensurable ⚗ (in-kᵒ-mēn-ʃᵘ- od. ~ßiᵘ-rᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) *s.*, *math.*, &c. Mangel *m* einer gemeinschaftlichen Maß-einheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.

incommensurable ⚗ (in-kᵒ-mēʳ'-ʃᵘ-, ~ßiᵘ-rᵉbl) [mlt.] *a.* □ (**~y** *adv.*), *math.*, &c. inkommensura'bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.*

incommensurate (~răt) *a.* □ 1. ⚗ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu.

incommiscible ✎ (in-kᵒ-miʳ'ß-ibl) [lt.] *a.* unvermischbar.

incommodation ✎ (in-kōm-ᵉ-deʳ-shᵉn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f*.

incommode (in-kᵒ-mōʳd) [fr., * lt.] *v/a.* ⓘb. belästigen, j-m lästig od. beschwerlich fallen.

incommodious (in-kᵒ-mōʳ-deʳ-jᵉß) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* od. für); **~ness** (~nᵉß) *s.* = incommodity.

incommodity (~mōʳd-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉs**) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* [ᵉ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f*.

incommunicability (in-kᵒ-mjuⁿ-nᵉ-kᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) *s.*

incommunicable (in-kᵒ-mjuʳ'-nᵉ-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht mitteilbar. — 2. ✎ = incommunicative. — 3. ohne Verkehr.

incommunicative (~kᵉ-tiw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen.

incommutable (~mjuʳ'-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvertauschbar. — 2. unveränderlich. [*a.* □ (**~y** *adv.*) unvergleichlich.

incomparable (in-kōʳm-pᵉ-rᵉbl) [fr., * lt.]

incompatibility (in-kᵒm-păt-ᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) [fr.] *s.* Unvereinbarkeit *f*; Unverträglichkeit *f*.

incompatible (~păʳ'-tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvereinbar; unverträglich (with mit).

incompetence (in-kōʳm-pᵉ-tᵉnß), häufiger **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*; Unzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters. — 2. Person: Unfähigkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

incompetent (in-kōʳm-pᵉ-tᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt; Richter, Gericht: unzuständig, inkompetent. — 2. geistig, körperlich oder moralisch untauglich, unfähig (to zu). — **II** ✎ *s.* 3. Unfähige(r), Dummkopf *m*.

incomplete (in-kᵒm-pliʳ't) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft.

incompleteness (~nᵉß), **~ion** (~pliʳ'-ʃᵘⁿ) *s.* Unvollständigkeit *f* 2c. (s. incomplete).

incomplex ⚗ (in-kōʳm-pleᵉkß) [spät-lt.] *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach.

incompliance ✎ (in-kᵒm-plaiʳ'-ᵉnß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*. — 2. Unbeugsamkeit *f*.

incompliant ✎ (~ᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomposite (in-kōʳm-pᵒ-ßit, a. in-kᵒm-pōʳ-ʃᵘt) [lt.] *a.* nicht zusammengesetzt, einfach.

incomprehensibility (in-kōm-pṛᵉ-hẽⁿ-bᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) [mlt.] *s.* 1. ✎ Unbegreifbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*.

incomprehensible (~hẽʳ'n-ßibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ✎ unbegreifbar, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverständlich.

incomprehensibleness (~nᵉß) *s.* = incomprehensibility.

incomprehension (~ʃᵘⁿ) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.

incomprehensive (~siw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt.

incompressibility (in-kᵒm-pṛẽß-ᵉ-biʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.

incompressible (~pṛẽʳ'ß-ibl) *a.* nicht zusammendrückbar. [*a.* unberechenbar.

incomputable (~vjuʳ'-tᵉbl, in-kᵒm-piu-tᵉbl)

inconceivability (in-kᵒn-ßi-mᵉ-biʳ'l-ᵉtᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.

inconceivable (~ßiʳ'-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar.

inconcinnity (~siʳ'n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.

inconclusive (~kl(i)uʳ'-siw) *a.* □ 1. ohne Beweiskraft, nicht entscheidend od. überzeugend. — 2. erfolglos.

inconclusiveness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft oder an Bündigkeit.

incondensability (in-kᵒn-dẽⁿ-ßᵉ-biʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [dichtbar.

incondensable (in-kᵒn-dẽʳ'n-ßᵉbl) *a.* unver-

incongruent (in-kōʳn-gruʳ'-ẽnt) [lt.] *a.* = incongruous.

incongruity (in-kᵒn-gruʳ'-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉs**) 1. Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unangemessenheit *f*; Ungereimtheit *f*.

incongruous (in-kōʳn-gruʳ'-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. (with) nicht auf- (oder zu-)einander passend, nicht übereinstimmend mit. — 2. unangemessen, unpassend; ungereimt, widersinnig. [□ = unconscious.

inconscious ✎ (in-kōʳn-ʃᵉß) [spät-lt.] *a.*

inconsequence (in-kōʳn-ßᵉ-kwẽⁿß) [lt.] *s.* Inkonsequenz *f*, Folgewidrigkeit *f*.

inconsequent (~kwẽⁿt) [lt.] *a.* □ inkonsequent, folgewidrig, widersinnig.

inconsequential (in-kōn-ßᵉ-kwẽʳ'n-ʃᵉl) *a.* □ 1. = inconsequent. — 2. = inconsiderable.

inconsiderable (in-kᵒn-ßiʳ'b-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.

inconsiderate (in-kᵒn-ßiʳ'b-ᵉ-rᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt; leicht-

sinnig. — 2. (of) rücksichtslos od. unachtsam gegen, ohne Beachtung (*gen.*).

inconsiderateness (in-kᵊn-sĭḋ-ᵊ-rāt-nᵉs) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f.* — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f* od. Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f* (*gen.*).

inconsideration (in-kᵊn-sĭḋ-ᵊ-rāᵊ-shᵊn) [fr.] *s.* = inconsiderateness.

inconsistency (~sĭᵊ-kᵊn-sᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵉz) 1. Nicht-übereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*; innerer Widerspruch. — 2. Inkonsequenz *f*; Ungereimtheit *f*.

inconsistent (in-kᵊn-sĭᵊ-kᵊnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar mit; widersprechend (*dat.*). — 2. inkonsequent; ungereimt. — *Syn.* s. contradictory.

inconsolable (in-kᵊn-sōᵊ-lᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untröstlich, trostlos.

inconsolableness (~nᵉs) *s.* Untröstlichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.

inconsonance (in-kōᵊn-sᵊ-nᵉnṡ) *s.* = dis-

inconsonant (~nᵉnt) *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit; im Widerspruch mit.

inconspicuous (in-kᵊn-spōᵊ-kᵘ-ᵘs) [spät-lt.] *a.* □ unauffällig, un(be)merklich.

constancy (in-kōᵊn-sᵗᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.

inconstant (~sᵗᵊnt)|(alt)fr., * lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.

inconsumable (in-kᵊn-sjūᵐ-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar.

incontaminate (~tăᵐ-ᵊ-nᵉt) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht.

incontestable (~tōᵊs-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht; **~ness** (~nᵉs) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unbestrittenheit *f* 2c.

incontinence (in-kōᵊn-tᵊ-nēnṡ), †**~y** (in-kōᵊn-tᵊ-nēn-sᵉ) [(alt)fr.; * lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS. Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.

incontinent (~nēnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. nicht einhalten könnend, stet(ig), unaufhörlich. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS. geschlechtlich ausschweifend, unkeusch. — 3. *med.* nicht imstande, die natürlichen Entleerungen zurückhalten. — **II** † *adv.* 4. = incontinently 2.

incontinently (~lᵉ) *adv.* 1. unaufhaltsam 2c. (s. incontinent). — 2. fast † sofort, sogleich, ohne Verzug od. Aufschub.

incontrollable ✎ (in-kᵊn-trōᵊ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = uncontrollable.

incontrovertible (in-kŏn-trᵊ-wōᵊ-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig.

inconvenience (in-kᵊn-wēᵊ-nᵊnṡ ⑧) [a/f.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Unannehmlichkeit *f*; Nachteil *m* (to für). — 2 Ungehörigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. belästigen; j-m lästig (oder beschwerlich) fallen oder sein.

inconvenient (~nīᵊnt⑧) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. unbequem, lästig, störend, in Verlegenheit setzend (to für); at a most ~ time zu e-r sehr ungelegenen Zeit. — 2. unpassend.

inconversant ✎ (in-kōᵊn-wᵊᵊr-sᵊnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in (*dat.*), nicht kundig (*gen.*).

inconvertibility (in-kᵊn-wōᵊr-tᵊ-bĭᵊl-ᵗᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ⚜ Nicht-umsetzbarkeit *f* in Bargeld.

inconvertible (in-kᵊn-wōᵊᵛ-tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. ⚜ nicht u'msetzbar (into in [*acc.*]).

inconvincible (in-kᵊn-wĭᵊn-sibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unüberzeugbar.

incony † (iᵊn-kᵊ-nᵉ, *WB.* in-kōᵊ-nᵉ oder in-tōᵊ n-ᵉ) [?] *a.* fein, vorzüglich.

incoordinate, *Am.* **~ö~** ⚙ (in-kᵊ-ōᵊᵛ-bᵊ-nāt), ~d ⚙ (~nē-tᵊd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- od. zu-geordnet; nicht koordiniert.

incorporal † (in-kōᵊᵛ-pᵊ-rᵊl) [lt.] *a.* □ unkörperlich (= incorporeal).

incorporate[1] (in-kōᵊᵛ-pᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v a.* 1. Stoffe zu einem Körper od. einer Masse vereinigen (into, in zu, in [*acc.*]); (ver)mischen (bsd. Pulver); einverleiben. — 2. verkörpern. — 3. jur., *pol.* u. ⚜ zu einer Körperschaft (od. Korporatio'n) machen; inkorporieren. — **II** *v/n.* 4. (with) sich (eng) verbinden; sich (ver)mischen mit.

incorporate[2] (~rāt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt (into, in in [*acc.*]). — 3. ✎ zu einem Körper (jur. u. ⚜ zu einer Körperschaft) verbunden; inkorporiert. — 4. vermischt; † eng verbunden.

incorporate[3] ✎ (~) [lt.] *a.* 1. unkörperlich. — 2. jur., *pol.* u. ⚜ nicht inkorporiert.

incorporation (in-kōᵊ-pᵊ-rāᵊ-shᵊn)[spät-lt.] *s.* 1. Vereinigung *f* zu e-m Körper oder e-r Masse; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Mischung. — 2. Einverleibung *f* (into in [*acc.*]), innige Verbindung (with mit). — 3. jur., *pol.* u. ⚜ Bildung *f* e-r Körperschaft.

incorporeal (in-kōᵊᵛ-pōᵊ-rēᵊ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ unkörperlich, nicht stofflich, immaterie'll.

incorporeity ⚙ (in-kōᵊᵛ-pᵊ-rĭᵊ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-losigkeit *f*.

incorpse †(in-kōᵊᵛpṡ) *v/a.* = incorporate[1].

incorrect (in-kᵊ-nĕᵊkt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falsch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. † widersprechend (to gegen).

incorrectness (~nᵉ-ᵊs) *s.* Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*.

incorrigibility (in-kŏr-ᵉ-bᵊ-bĭᵊ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unverbesserlichkeit *f*.|(*adv.*) unverbesserlich.)

incorrigible (~rᵉ-ᵉ-bᵊjĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y**|**incorrigibleness** (in-kōᵊ r-ᵉ-bᵊjĭbl-nᵉs) *s.* = incorrigibility. |bar, nicht ätzbar.)

incorrodible (in-kᵊ-nōᵊ-dibl) *a.* unzerfreß-

incorrupt ✎ (in-kᵊ-nāᵊpt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beschädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, unverderbt; b) ehrlich, redlich; c) unbestechlich.

incorruptibility (in-kᵊ-nᵊpᵗ-tᵉ-bĭᵊ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unzerstörbarkeit *f*; Unverweslichkeit *f*. — 2. Unbestechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~nāᵊpᵗ-tibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unzerstörbar; unverweslich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS. unbestechlich.

incorruptness (in-kᵊ-nāᵊpt-nᵉs) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* 2c. (s. incorrupt).

incrassate[1] (in-krăᵊs-āt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen. — **II** *v/n.* sich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] ✎ (in-krăᵊs-āt), ~d (~ᵗᵊd) *a.* 1. verdickt. — 2. *fig.* überfüllt (with mit).

incrassation ✎ (in-krăᵊs-shᵊn) *s.* Verdickung *f*; Dick(er)-machen *n* od. -werden *n*.

increasable (in-krēᵊs-ᵊbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d).

increase[1] (in-krēᵊs) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* (in) an Größe, Stärke 2c. zunehmen, sich (ver)mehren; größer (stärker, dicker) werden; (an)wachsen. — **II** *v/a.* vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verstärken; ✕ to ~ the front aufmarschieren.

increase[2] (iᵊn-krēṡ, ✎ in-krēᵊṡ) *s.* 1. Zunehmen *n*; Vergrößerung *f*, Verstärkung *f*, Vermehrung *f*; Wachsen *n*; to be on the ~ im Zunehmen sein. — 2. Betrag der Vergrößerung 2c.: Zunahme *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*. — 3. *poet.* Nachkommenschaft *f*; Nachkomme *m*.

increaser (in-krēᵊ-ᵊᵊr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) 2c. (vgl. increase[1]).

increasingly (in-krēᵊ-ᵊin-lᵉ) *adv.* mehr und mehr, in zunehmendem Maße.

incredibility (~krĕd-ᵉ-bĭᵊl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Unglaublichkeit *f*. |unglaublich.)

incredible (in-krĕᵊd-ibl)[lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

incredulity (in-krᵉ-djūᵊ-lᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*.

incredulous (in-krĕᵊd-jᵘ-lᵊs) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch. — 2. † = incredible. |mation.)

incremation ✎ (in-krᵉ-mēᵊ-shᵊn) *s.* = cre-

increment (iᵊn-krᵉ-mᵉnt)[lt.] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f* 2c.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*. — 2. *math.* Differentia'l *n*.

increscent (in-krĕᵊs-ᵉnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend (bsd. vom Mond).

incriminate (in-krĭᵊm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. j-n (e-s Verbrechens) beschuldigen.

incriminatory (in-krĭᵊm-ᵉ-nᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* eines Verbrechens beschuldigend.

☞ **incroach**, &c. s. encroach, &c.

incrust (in-krŭᵊṡt) *v.* ①a. = encrust.

incrustate (in-krŭᵊṡ-tᵉt) [lt.] *a.* inkrustiert.

incrustation (in-krᵘṡṡ-tēᵊ-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Inkrustierung *f*. — 2. ⊙ *arch.* (Stein-) Überzug *m*, Bekleidung *f*, Belag *m*, eingelegte Verzierung. |crustation.)

incrustment (in-krŭᵊṡt-mᵉnt) *s.* = in-

incubate (iᵊn-kᵘ-bēt, *WB.* iᵊn-ᵉ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ausbrüten. — **II** *v/n.* brüten.

incubation (in-kᵘ-bēᵊ-shᵊn, *WB.* in-ᵉ) [lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*. — 2. ⚙ *med.* Inkubatio'n *f*.

incubative (iᵊn(ᵉ)-kᵘ-bᵉ-tiv) [lt.] *a.* 1. Brüt- … — 2. ⚙ *med.* Inkubatio'ns-…

incubator (iᵊn(ᵉ)-kᵘ-bēᵊ-tᵉrᵉ) [lt.] *s.* 1. brütender Vogel, Brütende(r, s). — 2. Brüt-ofen *m*, -apparat *m*.

incubus (iᵊn(ᵉ)-kᵘ-bᵘṡ) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~bāī, a. **~us(s)es**, ~bᵘṡ-ᵉṡ) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, der nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte).

inculcate (in-kŭᵊl-kēt) [lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*). |schärfung *f*, -prägung *f*.)

inculcation (in-kŭl-tēᵊ-shᵊn)[spät-lt.] *s.* Ein-

inculcator (iᵊn-kŭl-, in-kŭᵊl-kēᵊᵗᵉr) [lt.] *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculpable ✎ (in-kŭᵊl-pᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untad(e)lig.

inculpate (iᵊn-kŭl-pēt, in-kŭᵊl-pēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur. anklagen.

inculpation (in-kȫl-pē̆ᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kȫlᵉ-pᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur. beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kȫlᵉt) [lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut. — 2. roh, vernachlässigt.

Incumbency (in-kȫᵉm-bᵉn-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵗ) 1. Aufliegen *n*, Aufsitzen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Last *f*. — 3. ✎ *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Besitz *m* einer Pfründe.

incumbent (in-kȫᵉm-bᵉnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* (✎ □) 1. aufliegend (on auf [*dat.*]). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (oder upon) j-m obliegen; I feel (oder think) it ~ on me ich halte es für m-e Pflicht. — 3. *poet.* überhangend. — **II** *s.* 4. ✎ Amts-inhaber *m*, öffentliche(r) Beamte(r) *m*. — 5. *eccl.* Geistliche(r) *m* der englischen Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

☛ **incumber**, &c. ✎ s. encumber, &c.

incunabula (in-kᵘ-nāᵉ-bᵘ-lᵘ-la) [lt.] *s/pl.* Bibliographie: Inkuna'beln *f/pl.*, Erstlings-, Wiegen-drucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckt).

incur (in-kēᵉr) [lt. *incu'rrere*] *v/a.* ①e. sich et. zuziehen, auf sich laden, überne'hmen, sich aussetzen (*dat.*); to ~ debts Schulden machen.

incurability (in-kyū-rᵉ-bᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*.

incurable (in-kyūᵉr-rᵉbl) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unheilbar (*a. fig.*). — **II** *s.* Unheilbare(r). [curability.

incurableness (in-kyūᵉr-rᵉbl-nᵉß) *s.* = in-

incuriosity (in-kyū-rᵉ-ȫᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (in-kyūᵉr-rᵉß) [lt.] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, sorglos.

incuriousness (~-nᵉß) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kȫᵉr-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. Aufsichladen *n*. — 2. Eintritt *m*.

incursion (in-kēᵉr-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursio'n *f*. — ***Syn.*** s. invasion.

incursive (in-kēᵉr-sīv) [lt.] *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend.

incurvate[1] (~vēt, *mu.* a. ᵻᵉn-kȫᵉr-vēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen.

incurvate[2] (in-kēᵉr-vᵃt) [lt.] *a.* gekrümmt.

incurvation (in-kȫᵉr-vē̆ᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.

incurvature ✎ (in-kēᵉr-vᵉ-tᵘshᵉr, ~tyūr) *s.* Krümme *f*, Krümmung *f*.

incurve (in-kēᵉrv) [lt.] ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.

incus ♁ (ᵻᵉn-kᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~des**, ~tūᵘ-dēz), *anat.* Amboß *m* (Gehörknöchelchen).

incuse (in-kyūᵉz) [lt. *incu's-us*] **I** *a.* (ein)geprägt. — **II** *s.* Eindruck *m*, Gepräge *n*. — **III** *v/a.* ①b. Münzen prägen, schlagen.

Ind ♀ (ind) [fr.] *npr., poet.* = India.

Ind. *abbr.* = India(n); Indiana.

ind. *abbr.* = index; indication.

Inde ♀ † (ind) [fr.] *npr.* = India.

indebted (in-dē̆ᵉt-ᵉd) [fr. *endetté*; * lt.] *a.* 1. verschuldet. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.

indebtedness (~-nᵉß) *s.* 1. Verschuldetsein *n*; F Schuld *f*. — 2. Verpflichtetsein *n*.

indecency (in-dīᵉ-sᵉ-nsē) [fr. *indécence*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵗ) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecent (~sᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obszö'n.

indeciduous ♁ ♀ (in-dᵉ-sīᵉ-dᵘ-ᵘß) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [(**~y** *adv.*) unentzifferbar.

indecipherable (in-dᵉ-sāīᵉ-fᵉ-rᵉbl) *a.* □

indecision (in-dᵉ-sīᵉ-zh'n) *s.* Unentschieden-, Unentschlossen-heit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indecisive (in-dᵉ-sāīᵉ-sīv) [fr. *indécisif*] *a.* □ 1. nicht entscheidend. — 2. unentschlossen, schwankend. — 3. ungewiß, schwankend. [heit *f*, Schwanken *n*.

indecisiveness (~-nᵉß) *s.* Unentschieden-

indeclinable (in-dᵉ-klāīᵉ-nᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) *gram.* undeklinierbar.

indecomposable ♁ (in-dī-tᵉᵐ-pō̆ᵉ-fᵉbl) *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar.

indecorous (in-dᵉ-kēᵉ-rᵉß ⓪, ~dē̆ᵉ-tᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ unanständig, unschicklich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*. [ständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecorum (in-dᵉ-kēᵉ-rᵉm ⓪) [lt.] *s.* Unan-

indeed (in-dīᵉd) **I** *adv.* in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen!

indefatigability (in-dᵉ-fāt-ᵉ-gᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

indefatigable (in-dᵉ-fāᵗ-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unermüdlich, unverdrossen.

indefeasibility (in-dᵉ-fī-zᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* jur. Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels.

indefeasible (in-dᵉ-fīᵉ-zᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. jur. unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.

indefectible (in-dᵉ-fēᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fehlerfrei. — 2. unvergänglich.

indefensibility (in-dᵉ-fēn-sᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Verteidigungslosigkeit *f*

indefensible (in-dᵉ-fēᵉ-nsᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen(d).

indefinable (~fāīᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.

indefinite (in-dē̆ᵉf-ᵉ-nīt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden. — 2. unbeschränkt, unbegrenzt.

indefiniteness (~-nᵉß), **~ude** ✎ (in-dᵉ-fīᵉ-nᵉ-tūdᵉ) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*.

indehiscent ♁ ♀ (in-dᵉ-hīᵉ-sᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln &c.).

indeliberate (in-dᵉ-līᵉ-bᵉ-rᵉt) *a.* (✎ □) unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.

indelibility ✎ (in dēl-ᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*; Unvertilgbarkeit *f*.

indelible (in-dē̆ᵉl-ibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unauslöschlich, -bar; unvertilgbar.

indelicacy (in-dē̆ᵉl-ᵉ-kᵉ-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sᵗ) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.

indelicate (in-dē̆ᵉl-ᵉkt) *a.* □ unzart, un-

indemnification (in-dēm-nᵉ-fᵉ-kāᵉ-shᵉn) *s.* Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

indemnify (in-dē̆ᵉm-nᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. 1. (for) entschädigen, schadlos halten für. — 2. sicherstellen, sichern (against gegen).

indemnity (~ᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust oder Strafe, Straflosigkeit *f*. — 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*. — 3. *parl.* Indemnität *f*, nachträgliche Genehmigung; Act of I. Indemnitätsbeschluß *m*.

indemonstrable (in-dᵉ-mōᵉn-stᵉrᵉbl) *a.* l. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich.

indent[1] (in-dē̆ᵉnt) [fr. *endenter*; * lt. *de'ntem*] **I** *v/a.* ①a. 1. kerben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkritzeln. — 4. jur. einen Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. *typ.* e-e Zeile einrücken. — 7. ● Waren bestellen. — **II** *v/n.* ①a. 8. ● to ~ upon a p. sich auf j-n beziehen; to ~ upon a p. for a th. etwas bei j-m bestellen oder verlangen. — **III** (a. ᵻᵉn-dēnt) *s.* 9. Kerbe *f*; Einschnitt *m*. — 10. ● Warenbestellung *f*, Auftrag *m* (bsd. vom Ausland). — 11. ✕ Requisitio'n *f*, Beitreibung *f*.

indent[2] (dent[1]) **I** (in-dē̆ᵉnt) *v/a.* ①a. einbeulen, eindrücken. — **II** (ᵻᵉn-dēnt) *s.* Einbeulung *f*, Einbiegung *f*, Eindruck *m*.

indentation (in-dēn-tēᵉ-shᵉn) [indent[1]] *s.* 1. Einschnitt *m*. — 2. Auszackung *f*. — 3. ⊕ *arch.* Zahnschnitt *m*. — 4. [indent[2]] (eingedrückte) Vertiefung.

indention (in-dē̆ᵉn-shᵉn) *s.* 1. = indentation. — 2. *typ.* Einrücken *n* e-r Zeile.

indenture (in-dē̆ᵉn-shᵉr, ~tyūr) [a/f.] **II** *s.* 1. Auszackung *f*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2 jur. Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent. [*id.* (Ortsn., *U.S.*).

Independence[1] ♀ (in-dᵉ-pē̆ᵉn-dᵉnß) *npr.*,

independence[2] (~) *s.* 1. Unabhängigkeit, (on, upon, of, ✎ from von); *Am.* l. Day Tag *m* der Unabhängigkeitserklärung der *U.S.* (4 Juli 1776). — 2. hinreichendes Auskommen; Vermögen *n*.

independency (~dᵉn-ßē) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche v. jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵉ-pē̆ᵉn-dᵉnt) [dependent] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ✕ ~ fire Einzel-, Schnell-feuer *n* ohne Kommando; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht; ~(ly) of ohne Rücksicht auf (*acc.*). — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 4. l. *eccl.* Independe'nt(in). — 5. Unabhängige(r) (auch Titel v. Zeitungen); *pol.* Parteiloše(r) *m*, Wilde(r) *m*.

indeposable ✎ (in-dᵉ-pō̆ᵉ-fᵉbl) *a.* unabsetzbar.

indescribability (in-dᵉ-ßkrīāᵗ-bᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unbeschreiblichkeit *f*; Unbeschreibliche(s) *n*.

indescribable (in-dᵉ-ßkrīāᵗ-bᵉbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II.** F **~s** *s/l.*, *euph.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

indesert ✎ (in-dᵉ-zēᵉt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*. [Unzerstörbarkeit *f*.

indestructibility (in-dᵉ-ßtrᵘkt-tᵉ-bīᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.*

indestructible (~ßtrᵘkᵗ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unzerstörbar. [(**~y** *adv.*) unbestimmbar.

indeterminable (~tēᵉr-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* (✎ □)

indeterminate (~nᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminateness (~-nᵉß), **~ion** ((in-dᵉ-tēᵉr-mᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined ↖(in-dᵉ-tȫʳ-mind) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indevotion (in-dᵉ-wōʳ-shᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Andacht(s)losigkeit *f*.

indevout ↖(in-dᵉ-wau̇ʳt) *a.* □ andacht(s)los.

index (iʳn-dĕxˢ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* (bsp. ~2) **~exes,** mst **~ices,** ~dĕxˢ-ᵍ, ~dᵉ-ᵍ) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*. — 2. Iʼndex *m*, Regiʼster *n*, (Sach-, Namen-, Inhalts-)Verzeichnis *n*, Tabeʼlle *f* (*Syn.* s. catalogue). — 3. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr ꝛc. — 4. Zunge *f* der Wage. — 5. Arm *m* des Wegweisers. — 6. ☉ *typ.* Hand(zeichen *n*) *f* (☞). — 7. ☉ *anat.* Zeigefinger *m*. — 8. ☉ *math.* Exponeʼnt *m*. — **II** *v/a.* ①c. 9. mit einem Inhaltsverzeichnis versehen. — 10. (a. to ~ out) anzeigen.

indexical (in-dĕxˢ-ᵍᵉ-kᵉl) *a.* □ Iʼndex-..., Verzeichnis-..., Regiʼster-...

indexless (iʳn-dĕxˢ-lᵉs) *a.* ohne Indeꝛ.

indexterity ↖ (in-dĕxˢ-tĕʳn-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungeschicklichkeit *f*; Unbeholfenheit *f*.

India ♀ (iʳn-dⁱᵉ ⑧) [lt., * [fr.] *npr.*: a) (a. British ~) Indien *n*, Ostindien *n*; b) attributiʼv: indisch (= Indian); ❀ i~ china indisches Porzellaʼn; ~ House Geschäftshaus der Ostindischen Kompanie in Lo.; ❀ i~ ink = indian ink (s. Indian 1 †); ❀ i~ matting indische Matten *f/pl.*; ~ Office Ministeʼrium *n* für Indien; ❀ ~ paper Maulbeerbaumpapier *n*, chinesisches Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirschal *m*.

Indiaman ⚓ (iʳn-dⁱᵉ-mᵉn ⑧) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (iʳn-dⁱᵉn ⑧) **I** *a.* 1. (oft-, bisw. a. west-)indisch; †. — 2. indiaʼnisch; †. — 3. F *Am.* aus Mais (bereitet). — **II** *s.* 4. (Ost-)Indier(in). — 5. nordamerikaʼnische(r) Indianer(in).

Zu ~ 1: ♀ ~ anise Stern-aniʼs *m*; ❀ i~ ink chinesische Tusche; ♀ ~ Ocean Indischer Ozean; ❀ ~ paper = India paper (s. India); ❀ i~ red Indischrot *n*, Bergrot *n*; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron Gilbwurzel *f*, Kurkuʼme *f*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu ~ 2: ♀ *Am.* i~ corn Mais *m*, türkischer Weizen; ~ file Gänsemarsch *m*; F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung e-s Gegengeschenkes); *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ reservation Strecke *f* Landes, die für die Indianer reserviert ist; *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; ♀ ~ Territory Indianerterritorium *n*.

Indiana ♀ (in-dⁱ-ă-nᵃ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis ♀ (in-dⁱᵃ-năʳp-ᵉ-lᵉs ⑧) *npr.* (amerik. St.).

Indianize ④ (iʳn-dⁱᵃ-nau̇-ⁱz ⑧) *v/a.* ①b. [indisch machen.]

Indianlike (iʳn-dⁱᵃn-lau̇t ⑧) *a.* 1. indianerartig. — 2. indianer-artig.

india-rubber (iʳn-dⁱᵃ-rŭbˢ-ᵇᵉʳ ⑧) *s.* (oft rubber) 1. Kautschuk *m*, Gummi(-elaʼstikum) *n*; ~ ball Gummiball *m*; ~ collars, shoes *pl.*, &c. Gummi-kragen *m/pl.*, -schuhe *m/pl.* ꝛc. — 2. Überschuh *m* von Gummi, Gummischuh *m*.

indicant ☉ (iʳn-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — **II** *s.* Anzeichen *n* einer Krankheit.

indicate (iʳn-dᵉ-kēt) [lt. *indicaʼtus*] *v/a.* ①b. anzeigen, angeben; andeuten.

indication (in-dᵉ-kēˢ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Anzeige *f*, Angabe *f*; Andeutung *f*; Merkmal *n*.

indicative (in-dĭʳ-kᵃ-tⁱv, a. iʳn-dᵉ-kᵃ-tⁱv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of *acc.*). — **II** *s.*, *gram.* Indikaʼtiv *m*.

indicator (iʳn-dᵉ-kē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 2. ⚙ Anzeigevorrichtung *f*; *mach.* Indikaʼtor *m*, Spannungsmesser *m*.

indicatory (iʳn-dᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* anzeigend, dartuend (of *acc.*).

indices (iʳn-dᵉ-sēz) *s/pl.* von index.

indicolite ☉ (in-dĭʳ-kᵉ-lau̇t, iʳn-dᵉ-kᵉ-lau̇t) *s.*, *min.* Indikoliʼt *m*, blauer Turmaliʼn.

indict (in-dau̇ʳt; *Hom.* indite) [a/f.; * lt. *indiʼct-us*] *v/a.* ①a. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (for, † of wegen). — *Syn.* s. accuse.

indictable (in-dau̇ʳt-ᵇᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) jur. anklagbar, verklagbar; bsd. der Anklage durch eine Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina-lverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher(in).

indicter (in-dau̇ʳ-tᵉʳ) *s.* jur. (An-)Kläger(in).

indictive ↖ (in-dĭʳk-tⁱv) [lt.] *a.* anklagend.

indictment (in-dau̇ʳt-mᵉnt) *s.* jur. 1. Anklage *f*; formelle Klage vor e-m Tribuna-l; to bring in (to lay oder to find) an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist.

Indies ♀ (iʳn-dⁱᵉz) [India] *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Ostindien *n*, the West ~ Westindien *n*.

indifference (in-dĭʳ-fᵉ-rᵉnˢ), ↖ **~y** (-rᵉn-ᵍᵉ) [lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*. Unparteilichkeit *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f* (to gegen) (*Syn.* s. apathy). — 3. Mittelmäßigkeit *f*.

indifferent (in-dĭʳf-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig. — 4. leidlich, mittelmäßig. — **II** † *adv.* 5. ziemlich.

indifferentism (~rᵉn-ⁱzᵐ) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indigence (iʳn-dᵉ-bᵊ-ᵍᵉnˢ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn.* *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigenous (in-dĭʳbᵊ-ᵉ-nᵉˢ) [spät-lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch (to in [*dat.*]). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend (to *dat.*). [(be)dürftig, arm.]

indigent (iʳn-dᵉ-bᵊᵍᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □

indigest † (in-dᵉ-bᵊᵍᵉˢt) [lt.] **I** *a.* formlos. — **II** *s.* Chaʼos *n*, verworrene Masse.

indigested (in-dᵉ-bᵊᵍᵉˢ-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestalt(et), unförmlich.

indigestible (in-dᵉ-bᵊᵍᵉˢ-tⁱbᵉl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unverdaulich (auch *fig.*). [keit *f*.]

indigestibleness (~nᵉˢ) *s.* Unverdaulich-

indigestion (in-dᵉ-bᵊᵍᵉˢ-tⁱchᵉn) [fr.] *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*; Verdauungsstörung *f*. — 2. ↖ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (~tⁱv) *a.* 1. *med.* = dyspeptic. — 2. *fig.* übellaunisch.

indign † od. *poet.* (in-dau̇ʳn) [fr. *indigne*; * lt.] *a.* □ 1. (of) unwürdig. — 2. schimpflich.

indignant (in-dĭʳg-nᵉnt) [lt.] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht, entrüstet (at, † of über [*acc.*]; with gegen).

indignation (in-dⁱg-nēʳ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Unwille *m*, Entrüstung *f* (against oder with a p., at a th. über [*acc.*]); *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — *Syn.* s. anger.

indignity (in-dĭʳg-nᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉz) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. † Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo ♀ u. ❀ (iʳn-dᵉ-gō) [span.; lt. *iʼndicum*; * grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~gōz) Iʼndigo *m*; ~ composition Iʼndigotinktuʼr *f*.

indigogen, ~e ☉ ↖ (iʳn-dᵉ-gᵉ-bᵊǧĕn, ~bᵊǧin) *s.*, *chm.* = indigo-white.

indicolite ☉ (iʳn-dᵉ-gᵉ-lau̇t) *s.*, *min.* = ↑

indigo-white ⑥ (~-(h)wau̇t) *s.* Indigweiß *n*.

indirect (in-dᵉ-nĕʳtt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, mittelbar. — 3. *fig.* krumm, schief; zweideutig, sophiʼstisch; unredlich, unerlaubt. [2. List *f*, Unredlichkeit *f*.]

indirection (~rĕʳk-shᵉn) *s.* 1. Umweg *m*. —

indirectness (in-dᵉ-nĕʳtt-nᵉˢ) *s.* 1. schiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umschweif *m*. — 3. *fig.* Unaufrichtigkeit *f*.

indiscernible (in-dᵉ-sȫʳ-nibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, unbemerkbar. — **II** ☉ *s.*, *phls.* das Ununterscheidbare.

indiscernibleness (~nᵉᵍˢ) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscerptibility (in-dᵉ-sȫʳp-tⁱ-bⁱʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

indiscerptible ↖ (in-dᵉ-sȫʳp-tⁱbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerstörbar.

indiscipline ↖ (in-dⁱʳs-ᵉ-plⁱn) *s.* Mangel *m* an Disziplin, Zuchtlosigkeit *f* (auch ⚔).

indiscoverable (in-dⁱs-kŭʳw-ᵉ-rᵉbl) *a.* unentdeckbar (= undiscoverable).

indiscreet (in-dⁱs-krēʳt) [fr. *indiscret*; * lt. *indiscreʼtus*] *a.* □ 1. unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt. — 2. rücksichtslos, unbescheiden. — 3. indiskreʼt, schwatzhaft.

indiscrete (in-dⁱs-krētʳ) [lt. *indiscreʼtus*] *a.* ungetrennt, ungesondert, verworren.

indiscretion (~krēʳsh-ᵉn) [fr.] *s.* (s/f. BY.) 1. Unbesonnenheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.* — 2. Unbescheidenheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 3. unvorsichtiges Ausplaudern; Indiskreʼtio-n *f*.

indiscriminate (in-dⁱs-krⁱmʳ-ᵉ-nᵉt) *a.* □ (~ly 1. nicht zu unterscheiden(d), nicht unterschieden. — 2. = indiscriminating.

indiscriminately (~lᵉ) *adv.* ohne Unterschied, unterschiedslos durcheinander.

indiscriminating (~nē-tⁱng) *a.* □ keinen Unterschied machend, *fig.* blind.

indiscrimination (in-dⁱs-krⁱm-ᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterscheidung.

indiscriminative (in-dⁱs-krⁱʳm-ᵉ-nᵉ-tⁱv) *a.* = indiscriminating.

indispensable (in-dⁱs-pĕʳn-ᵊsᵊbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to für); ~ness (~-nᵉᵍ) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*.

indispose (in-diß-pō'ſ) *v/a.* ①b. **1.** unfähig (ungeschickt ob. untauglich) machen (for zu). — **2.** abwendig (abgeneigt ob. unwillig) machen (to zu), entfremden. — **3.** (meist *pp.* ~d, ſ. dss.) in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~d) *p.p.* u. *a.* **1.** unpäßlich. — **2.** ↘ abgeneigt (towards, with, to gegen).

indisposition (in-diß-pᵉ-ſi'ſch-ᵉn) *s.* **1.** Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — **2.** Unwille *m*, Widerwille *m* (to, towards gegen). — **3.** Unpäßlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. ailment.

indisputable (in-diß'pjū-tᵉbl, in-diß-pjū'-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unbestritten, unstreitig.

indissolubility (in-diß-ˢ-l(i)ᵘ-biˈlᵉt-ᵉ, in-ˢ-ßōl-jū-~) [fr.] Unauflöslichkeit *f*.

indissoluble (in-diˈß-ˢ-l(i)ⁿbl, in-ˢ-ßōˈl-jūbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** un(auf)löslich, un(auf)lösbar. — **2.** ↘ unabtrennbar.

indistinct (in-diß-tiˈnßt) [lt. *indisti'nctus*] *a.* □ **1.** ununterscheidbar. — **2.** *fig.* verworren, undeutlich, unklar.

indistinctive (in-diß-tiˈnßt-tiw) *a.* □ nicht (von anderen) zu unterscheiden(d).

indistinctness (in-diß-tiˈnßtt-nᵉß) *s.* **1.** Ununterscheidbarkeit *f*. — **2.** Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*, Unklarheit *f*.

indistinguishable (in-diß-tiˈnᵍ-gwᵉ-ſch'bl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden(d), ohne Rang-unterschied.

indistinguishableness (~nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*.

indite (in-daiˈt; *Hom.* indict) [a/f., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** † diktieren. — **2.** schriftlich abfassen. [liche Abfassung.]

inditement fast † (in-daiˈt-mᵉnt) *s.* schrift-

indivertible (in-dᵉ-wöᵛˈ-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverrückbar. [divisible.]

indivisable † (in-dᵉ-waiˈ-bᵉbl) *a.* = in-

individual (in-dᵉ-wiˈd-jūᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** † = indivisible. — **2.** einzeln, individue'll, persönlich; ~ property Privatvermögen *n* (*ant.* collective). — **3.** besonder, eigentümlich. — **II** *s.* **4.** Individ'duum *n*, Einzel-wesen *n*, -ding *n*. — **5.** F Perso'n *f*, Mensch *m*.

individualism (in-dᵉ-wiˈd-jūᵉ-lißm) [fr.] *s.* **1.** Individuali'smus *m* (Lehre, die die Rechte des Einzelwesens über die der Gesellschaft stellt). — **2.** Selbstsucht *f*.

individuality (in-dᵉ-wid-jū-ælˈᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉſ) Eigentümlichkeit *f*, Einzelheit *f*. Ich *n*. Individualität'ſ *f*.

individualization ④ (in-dᵉ-wid-jū-ᵉ-liᵉ-ſᵉ'ſch'ᵉn. ~laiˈ-) *s.* Individualisierung *f*.

individualize ④ (in-dᵉ-wiˈd-jūᵉ-laiz) *v/a.* ①b. **1.** individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — **2.** kennzeichnen.

individually (in-dᵉ-wiˈd-jūᵉ-ᵉ-liᵉ) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuate (~ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Individ'duum darstellen.

individuation (in-dᵉ-wid-jūᵉ-ēˈ-ſch'ᵉn) *s.* **1.** *phls.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individ'duum ausmachenden Eigenschaften. — **2.** Individualisieren *n*. [barkeit *f*.]

indivisibility (in-dᵉ-wiſ-ᵉ-biˈlᵉ-tᵉ) *s.* Unteil-s-

indivisible (in-dᵉ-wiˈſ-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, unzertrennlich.

Indo-Briton (iˈn-dᵉ-brilˈᵉ-tᵉn) *s.* Indobrite *m*, Indobritin *f* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern).

Indo-China ♀ (iˈn-dᵉ-tſchaiˈ-na) *npr.* Hinter-indien *n*, Indochina *n*.

Indo-Chinese (iˈn-dᵉ-tſchaiˈ-niˈſ, ~niˈß) *a.* hinter-indisch, indochinesisch.

indocile (in-döˈ-ßail od. in-döˈß-il) *a.* **1.** ungelehrig. — **2.** unlenksam, unbändig.

indocility (in-dᵉ-ßiˈlᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Ungelehrigkeit *f*. — **2.** Unlenksamkeit *f*.

indoctrinate (in-döˈᵏ-trᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** unterrichten, unterweisen (in in [*dat.*]). — **2.** *fig.* to ~ with erfüllen od. durchdri'ngen mit. [Unterweisung *f*.]

indoctrination (in-döᵏ-trᵉ-nēˈ-ſch'ᵉn) *s.*

Indo-European (iˈn-dᵉ-jū-ᵉ-piˈᵉ-rᵉn) **I** *a.* arisch (Sprachen). — **II** *s.* Arier(in).

Indo-Germanic (iˈn-dᵉ-dᵊᵍᵉˈ-mänˈ-ik) *a.* indogermanisch, arisch (Sprachen).

indolence (iˈn-dᵉ-lᵉnß) [fr.; * lt. *indole'ntia*] *s.* (*sl/.*) **1.** Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Schlaffheit *f*. — **2.** *med.* Schmerzlosigkeit *f*.

indolent (iˈn-dᵉ-lᵉnt) [fr.] *a.* □ **1.** träge, lässig, schlaff, indolent. — **2.** *med.* schmerzlos. — ***Syn.*** (1) ſ. idle.

indomitable (in-döˈm-ᵉ-tᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unbezwingbar, standhaft.

indoor ⓐ (iˈn-dōᵉ ⓐ) **I** *a.* **1.** daheim, zu ob. im Hause (gemacht ob. befindlich), häuslich; Haus-...; *typ.* ~ reader Hauskorrektor *m*; ~ work Haus-, Stubenarbeit *f*. — **2.** im Arbeits- ob. Armenhaus (befindlich); ~ relief Anstaltspflege *f*. — **II** ↘ *adv.* **3.** = indoors (TN.).

indoors (in-dōᵉˈſ, a. iˈn-dōᵉˈſ ⓐ) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

☞ **indorse**, &c. ſ. endorse, &c.

indraught, indraft (beides: iˈn-draft) *s.* (Meeres- ob. Luft-)Strömung *f* nach einem bestimmten Punkte hin; Zu-, Ein-strömen *n* (a. *fig*).

indrawn (iˈn-drᵃn) *a.* hineingezogen. [men.]

indrench † (in-dräᵊˈnſch) *v/a.* überschwe'm-

Ind.T. *abbr.* = Indian Territory.

indubious (in-djuˈ-bᵉ-ᵉß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ ↘ unzweifelhaft; † nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djuˈ-bᵉ-tᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, gewiß.

indubitate † (~tēt) [lt.] *a.* = indubitable.

induce (in-djūˈß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden; herbeiführen, erregen. — **2.** *log.* u. *elect.* induzieren.

inducement (~mᵉnt) *s.* Veranlassung *f*; Anlaß *m*, Beweggrund *m*; Reizmittel *n*.

inducer (in-djuˈ-ßᵉr) *s.* Veran-lasser(in), -lassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

inducible (in-djuˈ-ßibl) *a.* **1.** zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — **2.** † zu folgern(d).

induct (in-däᵊtt) [lt. *indu'ctus*] *v/a.* ①a. **1.** einführen; einweihen. — **2.** (into) einführen, einsetzen in ein Amt, eine Pfründe.

inductile (in-däᵊˈt-til, ~tail) *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (v. Metallen).

induction (in-däᵊˈt-ſch'ᵉn) [fr., * lt.] **1.** Einführung *f*. — **2.** † Anfang *m*, Vorspiel *n*. — **3.** Einsetzung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — **4.** *log.* u. *elect.* Induktio'n *f*.

induction-coil ⊖ (in-däᵊˈt-ſch'ᵉn-tōil) *s.*, *elect.* Induktio'nsapparat *m*.

inductive (in-däᵊˈt-tiw) [lt. *inducti'vus*] *a.* □ **1.** bewegend, verleitend (to zu). — **2.** ↘ veranlassend, erzeugend (of *acc.*). — **3.** einleitend. — **4.** *log.* u. *elect.* induktiv; Induktio'ns-...

inductor (in-däᵊˈt-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** der in ein Amt ꝛc. Einführende ob. Einsetzende. — **2.** *elect.* Indu'ktor *m*, Erregungsapparat *m*.

indue[1] † (in-djūˈ) [lt.] *v/a.* = endue.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. versehen, ausstatten.

indulge (in-däᵊˈldᵊ) [lt. *indulge're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. [od. oneself] in, with a th.) **1.** nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — **2.** gewähren, willfahren (*Syn.* ſ. gratify). — **3.** frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen. — **4.** Kinder verzärteln, verziehen. — **II** *v/n.* **5.** sich erlauben; nachhängen, frönen (in, ↘ to *dat.*); F saufen; he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin.

indulgence (in-däᵊˈldᵊnß) [fr.; * lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) **1.** (to, of) Nachsicht *f*, Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — **2.** Gunst *f*, Gnade *f*. — **3** Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — **4.** Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — **5.** ✺ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — **6.** *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensatio'n *f*.

indulgent (~dᵊnt) [lt. *indulge'nt-em*] *a.* □ **1.** nachsichtig, schonend (to gegen). — **2.** gelind(e), mild(e) (Tadel). — **3.** *poet.* einer Sache nachhängend ob. sich ergebend (of).

indulger (in-däᵊˈl-dᵊᵍᵉ) *s.* **1.** Nachsichtige(r) (of gegen). — **2.** (of, in) j. der e-r Sache nachhängt ꝛc. (ſ. indulge).

indult (in-däᵊˈlt) [lt.] *s.* *Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben e-r Pfründe). [eingefaltet.]

induplicate ♂ ♀ (in-djuᵛˈ-plᵉ-kēt) *a.* einwärts

indurate (iˈn-diᵘ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* hart werden, sich verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/a.* hart machen; *fig.* verhärten.

induration (in-diᵘ-rēˈ-ſch'ᵉn) [fr.] *s.* Verhärtung *f* (a. *fig.*), Härtung *f*, Hartwerden *n*.

Indus ♀ (iˈn-dᵉß) *npr.* Indus *m* (ind. Fluß).

industrial (in-däᵊˈß-tᵉ-ᵉl) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ **1.** fleißig, betriebsam. — **2.** gewerbtätig, industrie'll. — **3.** Industrie' betr.; Gewerbe-..., Fabrik-...; ~ exhibition Gewerbe-ausstellung *f*; ~ school: a) Gewerbeschule *f*; b) Zwangserziehungsanstalt *f* für verwahrloste Kinder. — **II** *s.* **4.** Gewerbtreibende(r) *m*, Industrielle(r) *m*. — **5.** ✺ ~s *pl.* Industrie'papiere *n/pl.*

industrialism (in-däᵊˈß-tᵉ-ᵉ-liſm) *s.* Gewerbtätigkeit *f*, -fleiß *m*. [dustrie' zuwenden.]

industrialize ④ (~laiz) *v/a.* ①b. der Indu-

industrious (in-däᵊˈß-tᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** † geschickt, sinnreich, erfinderisch. — **2.** fleißig, betriebsam, arbeitsam. — **3.** ↘ = industrial 2 u. 3. — **4.** ↘ eifrig (bemüht); emsig, unverdrossen. — **5.** † absichtlich.

industry ♂ (iˈn-dᵉ-ßtᵉ) [fr.; * lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ies, -ßtᵉſ) **1.** Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — **3.** Gewerbe *n*, Industrie'zweig *m*. — **4.** Gewerb-, Kunstfleiß *m*, Industrie' *f*; school of ~ = industrial school (ſ. industrial 3). — ***Syn.*** ſ. application u. assiduity. [(CL.).]

industrying ↘ (~ßtᵉ-ing) *s.* = industry 3

indwell (iˈn-dwēl) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen. [ner(in).]

indweller ⓑ (~ᵉr) *s.* (mst *poet.*) Bewoh-s-

inearth (in-öᵛˈth) *v/a.* ①a. *poet.* beerdigen.

inebriant (in-iˈᵉ-briᵉnt) [lt.] *a.* (und *s.*) berauschendes Mittel).

inebriate[1] (in-ī͡ᵛ-bn̄ˢ-ēt) [lt. *inebria'tus*] *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); ~d betrunken (***Syn.*** ſ. drunk).

inebriate[2] (~ĭt) **I** *a.* berauſcht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m.*

inebriation (in-ī-bnᵘˢ-ēᵛ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Berauſchung *f*, Rauſch *m* (a. *fig.*). [Rauſch *m.*]

inebriety (in-ˢ-bnăᵗᵛ-ˢ-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f.*

inedible (in-ēᵛd-ibl) *a.* ungenießbar.

inedited (in-ēᵛd-ˢtᵉd) *a.* nicht herausgegeben, ungedruckt. [ſprechlichkeit *f.*]

ineffability (in-ēf-ˢ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unausſ

ineffable (in-ēᵛf-ˢbl) [fr.; * lt. *ineffa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unausſprechlich.

ineffaceable (in-ē-fēᵛ-ßˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöſchlich, unvertilgbar.

ineffective (in-ē-fēᵛt-tĭw) **I** *a.* □ 1. unwirkſam, fruchtlos, erfolglos, ſchwach. — 2. unfähig, untauglich. — **II** *s.* 3. Unfähige(r). Untaugliche(r).

ineffectiveness (~nˢß) *s.* Unwirkſamkeit *f*, Schwäche *f* ꝛc. [effective.]

ineffectual (in-ē-fēᵛt-tĭ͡ŭl) *a* □ = in-

inefficacious (in-ēf-ˢ-fēᵛ-ſchᵘß)[lt.*ine'fficax*] *a.* □ unwirkſam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; ~**ness** (~nˢß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ēᵛf-ˢ-fᵉ-ßᵉ) [ſpät=lt.], **inefficiency** (in-ē-fĭᵛſch-ˢn-ßᵉ) *s* Fruchtloſigkeit *f*, Erfolgloſigkeit *f*; Unfähigkeit *f.*

inefficient (in-ē-fĭᵛſch-ˢnt) *a.* □ unwirkſam, kraftlos, untätig, fruchtlos; unfähig.

inelastic (in-ˢ-tă͡ᵛß-tĭt, *CT.D.* ~laß-) *a.* unelaſtiſch. [an Elaſtizität.]

inelasticity (in-ī-lᵃß-tĭᵛß-ˢ-tᵉ) *s.* Mangel *m*

inelegance (in-ēᵛl-ᵉ-gᵈnß) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ēᵛl-ᵉ-gᵈn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßˢi) Mangel *m* an Elega'nz, Unzierlichkeit *f*, Geſchmackloſigkeit *f.*

inelegant (in-ēᵛl-ᵉ-gᵈnt) [fr., * lt.] *a.* □ unelega'nt, unzierlich, geſchmacklos, plump.

ineligible (in-ēᵛl-ᵉ-bĵibl) *a.* □ (~y *adv.*) unwählbar, nicht wahlfähig. [ſamkeit *f.*]

ineloquence ↖ (in-ēᵛl-ᵒ-kwēnß) *s.* Unbered-

eloquent ↖ (~kwēnt) *a.* □ unberedt.

inept (in-ēᵛpt) [fr., * lt.] *a* □ 1. ↖ = inapt. — 2. abgeſchmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ēᵛp-tᵉ-tĵuḋ) [lt.] *s.* 1. ↖ = inaptitude. — 2 Abgeſchmacktheit *f*, Albernheit *f*, Ungereimtheit *f.*

ineptness (in-ēᵛpt-nˢß) *s.* = ineptitude.

inequality (in-ᵉ-kwŏᵗᵛ-ˢl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tˢi) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n.* — 2. Unebenheit *f.* — 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f.* — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f.* [ungerecht, unbillig.]

inequitable (in-ēᵛk-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)

inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f.*

ineradicable (in-ᵉ-rāᵛḋ-ᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerm(ous) ♈ ♀ (in-ēᵛᵐ(-ᵉß) [lt. *ine'rmis*] *a.* unbewaffnet, ſtachellos, dornenlos.

inerrability (in-ēʀ-ᵏ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.* [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ēᵛʀ-ᵇbl) [ſpät=lt.] *a.* □ (~y

inerrancy (~ˢn-ßᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*

inert (in-ēᵛt) [lt.] *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, untätig, ſchwerfällig, ſtumpf. — ***Syn.*** ſ. idle.

inertia (in-ēᵛ-ſchᵉ-a) [lt. *ine'rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungs-vermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Untätigkeit *f*, Paſſivität *f*, Schlaffheit *f.*

inertion (in-ēᵛ-ſchᵘn) *s.* = inertia.

inertness (in-ēᵛt-nˢß) *s.* = inertia. [lich.]

inescapable (in-ᵉß-kāᵛ-pᵉbl) *a.* unvermeid-

inessential (in-ˢ-ßēᵛn-ſchˢl) *a.* □ unweſentlich, unbedeutend; weſenlos.

inestimable (in-ēᵛß-tˢ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unſchätzbar. [meidlichkeit *f.*]

inevitability (in-ēvᵉ-tᵉ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unver-

inevitable (in-ēᵛm-ˢ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich.

inexact (in-ᵉg-făᵛkt) *a.* □ 1. inexa'kt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachläſſig. [ness.]

inexactitude (~făᵛkt-tˢ-tĵuḋ) *s.* = inexact-

inexactness (~făᵛkt-nˢß) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Unkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f.* — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachläſſigkeit *f.*

inexcusable (in-ᵉkˢ-kjūᵛzᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentſchuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f.*]

inexcusableness (~nˢß) *s.* Unentſchuld-

inexecrable † (in-ēᵛk-ßᵉ-krᵉbl) *a.* höchſt verhaßt (*SH.M.V,4,1,128*).

inexecutable (in-ēk-ßᵉ-kjūᵛt-ᵈtibl, in-ˢk-ßēᵛt-jūᵛt-ibl) *a.* unausführbar.

inexhaustibility (in-ᵉg-zăßˢ-, bſd. geh. Spr. in-ᵉgzi-hăßˢ-tᵉ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unerſchöpflichkeit *f.*

inexhaustible (in-ᵉg-zăᵛßˢ-, bſd. geh. Spr. in-ᵉgzi-hăᵛßˢ-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerſchöpflich.

inexhaustive (~tĭw) *a.* □ 1. ↖ = inexhaustible. — 2. nicht erſchöpfend.

inexorability (in-ēkˢ-ᵉ-rᵃ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f.* [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ēᵛk-ˢ-rᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (~nˢß) *s.* Unerbittlichkeit *f.*

inexpediency (in-ᵉkˢ-pīᵛ-ᵇdˢ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f.*

inexpedient (in-ᵉkˢ-pīᵛ-ᵇdˢ-ᵉnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemeſſen. [koſtſpielig; wohlfeil.]

inexpensive (in-ᵉkˢß-pēᵛn-ßĭw) *a.* □ nicht-

inexperience (in-ᵉkˢß-pīᵛ-nˢ-ᵉnß) [fr., * ſpät-lt.] *s.* Unerfahrenheit *f.*

inexperienced (~pīᵛ-nˢ-ᵉnßt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matroſe.

inexpert (in-ᵉkˢß-pōᵛᵗ) [lt.] *a.* □ ungeübt, ungeſchickt, unkundig, unerfahren (in in [*dat.*]); ~**ness** (~nˢß) *s.* Ungeübtheit *f* ꝛc.

inexpiable (in-ēᵛkˢ-pīᵛ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unſühnbar. — 2. unverſöhnlich.

inexpiableness (~nˢß) *s.* 1. Unſühnbarkeit *f.* — 2. Unverſöhnlichkeit *f.*

inexplainable ↖ (in-ᵉkˢß-plīᵛ-nˢbl) *a.* unerklärbar. [Unerklärlichkeit *f.*]

inexplicability (in-ēkˢß-pīˢ-kᵃ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.*

inexplicable (in-ēᵛkˢß-pīˢ-kᵉbl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverſtändlich. — **II** F ~s *s/pl., euph., co.* = inexpressibles.

inexplicit (in-ᵉkˢß-plĭᵛß-ĭt) *a.* unbeſtimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder feſtgeſetzt.

inexplorable (~plōᵛ-ʀᵇbl ⑨) *a.* unerforſchlich; unentdeckbar. [unexplodierbar.]

inexplosive (~ßĭw) *a.* nicht explodierend;

inexpressible (~pʀēᵛß-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht auszurückbar; unſagbar, unausſprechlich — **II** F ~s *s/pl., euph., co.* die Unausſprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n.*

inexpressive (~pʀēᵛß-ĭw) *a.* □ 1. nicht ausdrückend (of *acc.*). — 2. ausdruckslos. — 3. faſt † = inexpressible.

inexpugnability ↖ (in-ᵉkˢß-păg- oder ~pjū-nᵃ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f.*

inexpugnable (in-ᵉkˢß-păᵛg- od. ~pjūᵛ-nᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) Feſtung ꝛc.: unbezwing=bar, =lich, uneinnehmbar; weitS. unüberwindlich.

inextensible (~tēᵛn-ßibl) *a.* unausdehnbar.

inextinct ↖ (~tĭᵛnᵍkt) *a.* unausgelöſcht, nicht erloſchen.

inextinguishable (~tĭᵛnᵍ-gwᵛ-ſchᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löſchbar, unauslöſchlich.

inextricable (in-ēᵛkˢ-trᵃ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; knoten ꝛc.: unauflöslich; ~**ness** (~nˢß) *s.* Verwickeltheit *f*; Unentwirrbarkeit *f* ꝛc.

in f. *abbr.* = in fine (ſ. fine[2] 1).

inf. *abbr.* = infantry; infinitive.

infallibilism (in-făᵛl-ˢ-bĭᵛl-ĭſm) *s.*, *Cath.eccl.* Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papſtes. [barkeit *f.*]

infallibility (in-fălˢ-bĭᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Unfehl-

infallible (in-fălᵛ-ibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, ſicher, zuverläſſig.

infamonize ④ † (in-făᵛm-ˢ-nāĭt) *v/a.*, *co.* = defame.

infamous (ĭᵛn-fᵉ-mᵉßˢ) [a/f., * mlt.] *a.* □ 1. ehrlos; jur. a. (wegen entehrenden Vergehens) beſtraft; entehrend. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. ſchändlich, abſcheulich, infa'm.

infamy (ĭᵛn-fᵉ-mᵉ) [fr.; * lt. *infa'mia*] *s.* (a/f.) (*pl.* ~**ies**, ~mᵉi) 1. Ehrloſigkeit *f.* — 2. jur. (öffentliche) Unehre *f*; Verluſt *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f.* — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abſcheulichkeit *f.*

infancy (ĭᵛn-fˢn-ßᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einſchließlich 2.) Jahre. — 2. jur. Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einſchließlich. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erſtes Sta'dium, Anfang *m.*

infant (ĭᵛn-fˢnt) [lt. *infa'nt-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einſchl. 2.) Jahre (a. *fig.*). — 2. jur. Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — **II** *a.* 3. die Kindheit betr.; im Kindesalter ſtehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son ſein kleines Söhnchen. — 4. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt.

Infanta (in-făᵛn-ta, ~făᵛn-a) [ſpan., port., *lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinzeſſin aus königl. Geblüt).

Infante (in-făᵛn-tᵉ, ~făᵛn-te) [ſpan., port., *lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königl. Geblüt).

infanticide (~fĭᵛn-tˢ-ßᵉīd) [fr.] *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m.*

Infantile (ĭᵛn-fˢn-tāĭl oder ~tĭl) [ſpät=lt.] *a.* 1. kleine Kinder (oder die erſte Kindheit) betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS. das erſte Alter (oder Sta'dium) betr.; jugendlich; unentwickelt. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindiſch. [tile.]

infantine (ĭᵛn-fˢn-tāĭn, ~tĭn) [fr.] *a.* = infan-

infantlike (ĭᵛn-fˢnt-lāĭk) *a.* = infantile 2.

infantry ⚔ (ĭᵛn-fˢn-tnᵉ) [fr.] *s.* 1. Infanterie' *f*, Fußvolk *n.* — 2. *co., coll.* Kinder *n/pl.*

infantryman ⚔ (~tnˢ-mᵃn) *s* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Infanteriſt *m*, Fußſoldat *m.*

infant-school (ĭᵛn-fˢnt-ſkūl) *s.* Kleinkinderſchule *f.* [tören, verblenden (with durch).]

infatuate (in-făᵛt-ĵūˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ⑤b. be-

infatuated (in-făᵛt-ĵūˢ-ē-tᵉd) *a.* □ 1. betört, verblendet (with durch). — 2. töricht. — ***Syn.*** ſ. absurd.

infatuation (in-făt-ū-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* Betörung *f*, Verblendung *f*; Vernarrtheit *f* (for, about in [*acc.*]).

infeasibility ↖ (in-fī-zᵊ-bĭ'l-ᵢ-tᵉ) *s.* Untu(n)lichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.

infeasible ↖ (in-fī'-zĭbl) *a.* untu(n)lich, unausführbar; **~ness** ↖ *s.* = infeasibility.

infect (in-fĕ'kt) [lt. *infe'ct-us*] **I** *v/a.* ①a. (with mit, durch). **1.** oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen. — **2.** *med.* anstecken (auch *fig.*). — **3.** *fig.* beflecken, vergiften. — **II** † *a.* **4.** (with) angesteckt mit.

infection (in-fĕ'k-shᵊn) [fr.] *s.* **1.** *med.* Ansteckung *f* (a. *fig.*); to catch (ob. to take) the ~ angesteckt werden. — **2.** *fig.* Befleckung *f*, Vergiftung *f*. — **3.** *fig.* Ansteckungsstoff *m*; Gift *n*, Pest *f*. — **4.** *co., corr.* = affection (SH.).

infectious (in-fĕ'k-shŭs) *a.* □ *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; † infiziert.

infectiousness (in-fĕ'k-shŭs-nᵉs) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.

infective (~tĭv) [lt.] *a.* = infectious.

infecundity (in-fᵉ-kŭ'n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*. [= enfeoffment.]

infeffment (sch.) (in-fĕ'f-mᵉnt) *s.* jur. ehm.

infelicitous (~ᵉ-lĭ'ᵛ-ᵢ-tŭs) *a.* □ unglücklich.

infelicity (in-fᵉ-lĭ'ᵛ-ᵢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — **2.** Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — **3.** ungeeigneter Ausdruck 2c.

infelt (ĭ'n-fĕlt) *a.* innerlich, tief gefühlt.

infer (in-fē'ᵛ) [lt. *infe'rre*] *v/a.* ①e. **1.** †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen; c) mit sich bringen, bewirken. — **2.** (auch *v/n.*) schließen, folgern.

inferable (in-fē'ᵛ-nᵊbl, *WB.* a. in-fē'ᵛn-ᵊbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d) (from aus).

inference (ĭ'n-fᵊ-nŭnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.*, *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*.

inferential (in-fᵊ-rĕ'n-shᵊl) [mlt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** Schlüsse (oder Folgerungen) betreffend; Schluß-..., Folgerungs-... — **2.** durch einen Schluß 2c. bewiesen oder zu beweisen(d), herzuleiten(d).

inferentially (in-fᵊ-nĕ'ᵛn-shᵊl-ᵢ) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferior (in-fĭ'ᵛ-rᵉ-ᵊr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (dem Range nach) untere; Unter-...; tiefer. — **2.** (dem Range Wert 2c. nach) untergeordnet; Unter-...; tieferstehend, niedriger, geringer; to be ~ to a p. j-m nachstehen. — **3.** ⊕ *typ.* tief(er)stehend, unter der Schriftlinie. — **II** *s.* **4.** Tieferstehende(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS. s. -e Untergebenen *pl.*

inferiority (in-fĭ-rᵉ-ŏ'ᵛ-rᵉ-ᵢ-tᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand ob. Wert 2c.; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to gegenüber [*dat.*]).

infernal (in-fē'ᵛ-nᵊl) [(alt)fr., *lt.] *a.* □ **1.** *poet.* (*myth.*) unter-irdisch, stygisch. — **2.** *eccl.* höllisch; Höllen-... — **3.** *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ machine Höllenmaschine *f*. — **4.** F kolossa'l, stark, entsetzlich.

inferrible ↖ (in-fē'-rĭbl) *a.* = inferable.

infertile (in-fē'ᵛ-tĭl, ~tīl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ unfruchtbar. [barkeit *f*.]

infertility (in-fᵊr-tĭ'ᵛ-ᵢ-tᵉ) [fr.] *s.* Unfruchtbar-

infest (in-fĕ'ßt) [fr. *infester*; * lt.] *v/a.* ①a. **1.** angreifen, überfa'llen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in (*acc.*). — **2.** beunruhigen, belästigen, quälen.

infestation (in-fĕß-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infeudation (in-fū-dē'-shᵊn) [mlt.] *s.* **1.** a) Belehnung *f*, b) Lehn(e)nsverhältnis *n*. — **2.** Zehntverleihung *f* an Laien.

infidel (ĭ'n-fᵊ-dĕl) [fr., * lt.] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide, Heidin.

infidelity (in-fᵊ-dĕ'l-ᵢ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — **2.** Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*.

infiltrate (in-fĭl'-trāt) ①b. **I** *v/a.* allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in (*acc.*). — **II** *v/n.* durchs, einsickern, allmählich eindringen.

infiltration (in-fĭl-trā'-shᵊn) *s.* **1.** Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — **2.** Infiltra't *n*, eingedrungener Stoff.

infinite (ĭ'n-fᵊ-nĭt) [lt.] **I** *a.* □ unendlich, endlos; unbegrenzt. — **II** *s.* das Unendliche.

infinitesimal ♁ (in-fᵊ-nᵊ-tĕ'ß-ᵢ-mᵊl) [neu-lt.] *a.* □ *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'lrechnung *f*.

infinitival ♁ (in-fĭn-ᵢ-tā'ĭ'-wᵊl, a. in-fĭ'n-ᵢ-tᵊ-wᵊl) *a.* □ *gram.* infiniti'visch.

infinitive (in-fĭ'n-ᵢ-tĭv) [spät-lt.] **I** *a.* □ **1.** † = infinite. — **2.** *gram.* = mood = ~ **3.** — **II** *s.* **3.** *gram.* Infiniti'v *m*, Nenn-, Grund-form *m*.

infinitude (~tjŭd) *s.* = infinity 1 und 2.

infinity (~tᵉ) [fr.; lt. *infi'nitas*] *s.* **1.** allg. Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — **2.** unendliche Größe. — **3.** unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ...

infirm (in-fē'ᵛm) [lt. *infi'rmus*] *a.* □ **1.** schwach; nicht stark oder fest; unsicher. — **2.** *med.* kraftlos, krank, schwach, siech.

infirmary (in-fē'ᵛ-mᵊ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) **1.** Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n*. — **2.** Sanitä'tswache *f*.

infirmity (in-fē'ᵛ-mᵊ-tᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) **1.** Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f*. — **2.** körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — **3.** *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*.

infirmness (in-fē'ᵛm-nᵉß) *s.* = infirmity.

infix (in-fĭ'ᵏß) [(alt)fr., * lt.] *v/a.* ①c. **1.** befestigen; hinein-treiben, -stoßen (Spitze, Stachel 2c.). — **2.** *fig.* einprägen (in *dat.*).

inflame (in-flē'ᵐ) [(alt-)fr. *enflammer*; * lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** entflammen, entzünden. — **2.** *fig.*: a) Blut erhitzen; b) Leidenschaften ob. j-n entflammen; c) j-n zum Zorn 2c. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — **3.** *med.* entzünden. — **II** *v/n.* **4.** sich entzünden.

inflamer (in-flē'ᵐ-ᵉr) *s.* Entflammende(r, s), Entzündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeu(e)rungsmittel *n*.

inflammability (in-flăm-ᵃ-bĭ'ᵛ-ᵢ-tᵉ) *s.* **1.** Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — **2.** *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (in-flă'ᵐ-ᵃbl) [lt.] **I** *a.* □ (**~ly** *adv.*) entzündlich (auch *fig.*). — **II** *s.*, *phys.* **~s** *pl.* brennbare Körper *m/pl.*

inflammableness (in-flă'ᵐ-bl-nᵉß) *s.* = inflammability.

inflammation (in-flᵊ-mē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Entflammen *n*; Entzündung *f*, Brand *m*. — **2.** *fig.* Aufregung *f*, Entflammung *f*; Aufgeregtheit *f*. — **3.** *med.* Entzündung *f*. — **4.** † Preis-Erhöhung *f* (BY.).

inflammatory (in-flă'ᵐ-ᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** Getränke, Arzneien 2c.: erhitzend, aufregend. — **2.** *med.* Entzündungs-...; entzündlich. — **3.** *fig.* Reden, Schriften 2c.: entflammend, Brand-..., Heß-...

inflatable (in-flē'ᵗ-ᵃbl) *a.* aufblähbar.

inflate (in-flē'ᵗ) [lt. *infla'tus*] *v/a.* ①b. **1.** aufblasen, -blähen; schwellen (machen) (with mit, durch). — **2.** ⊕ *Am.* Preise, Geldumlauf 2c. künstlich steigern, treiben. — **3.** *fig.* aufgeblasen ob. stolz machen (with durch).

inflated (in-flē'-ᵗᵉd) *a.* **1.** aufgebläht. — **2.** *fig.* schwülstig. — **3.** *fig.* aufgeblasen.

inflater (~ᵗᵉr) *s.* **1.** Aufblasende(r) 2c. (s. inflate). — **2.** ⊕ Luftpumpe *f*.

inflation (~shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Aufblasen *n*, -blähung *f*. — **2.** ⊕ *Am.* künstliche Preissteigerung. — **3.** *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

inflationist bsb. *Am.* (in-flē'-shᵊ-nĭßt) *s.* Befürworter *m* der Vermehrung des Papiergeldes.

inflator s. inflater.

inflect (in-flĕ'ᵏt) [lt. *infle'ctere*] *v/a.* ①a. **1.** beugen, biegen. — **2.** † *opt.* = diffract. — **3.** *gram.* Wörter beugen, abwandeln, flektieren (*ant.* agglutinate) — **4.** die Stimme modulieren (auch ♪).

☞ **inflection**, &c. s. inflexion, &c.

inflective (in-flĕ'ᵏ-tĭv) *a.* biegend, beugend.

inflexed (in-flĕ'ᵏßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flĕk-ᵢ-bĭ'ᵛ-ᵢ-tᵉ) *s.* **1.** Unbiegsamkeit *f*. — **2.** *fig.* Unbeugsamkeit *f*.

inflexible (in-flĕ'ᵏ-ᵢ-bĭbl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unbiegsam. — **2.** *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich.

inflexion (in-flĕ'ᵏ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Biegung *f*, Krümmung *f*. — **2.** † *opt.* = diffraction. — **3.** *gram.*: a) Beugung *f*, Abwand(e)lung *f*, Flexio'n *f* (*ant.* agglutination); b) Beugeform *f*; Endung *f*. — **4.** Modulatio'n *f* der Stimme (auch ♪).

inflexional (in-flĕ'ᵏ-shᵊ-nᵊl) *a.* □ Biegung oder Abweichung betr.; Beugungs-...

inflict (in-flĭ'ᵏt) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. **1.** Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon *dat.*). — **2.** (on, upon) Unangenehmes, Strafen 2c. auferlegen (*dat.*), verhängen über (*acc.*). — **3.** ↖ = afflict.

inflicter (in-flĭ'ᵏt-ᵉr) *s.* Zufüger(in) 2c.

infliction (in-flĭ'ᵏt-shᵊn) [spät-lt.] *s.* **1.** Zufügung *f* von Wunden, Schlimmem. — **2.** Auferlegung *f*, Verhängung *f* einer Strafe 2c. — **3.** das Zugefügte, Auferlegte 2c.; Strafe *f*; Plage *f*.

inflictive (in-flĭ'ᵏt-tĭv) [lt.] *a.* **1.** Leid, Strafe 2c. auferlegend. — **2.** verhängnisvoll.

inflorescence ♀ (in-flᵊ-nĕ'ᵛß-ᵊnß) [lt.] *s.* **1.** Aufblühen *n*. — **2.** ♁ Blütenstand *m*.

inflow (ĭ'n-flō) *s.* = influx.

influence (ĭ'n-flū-ᵉnß) [(alt)fr.; * mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* **1.** † Einfließen *n*, Eindringen *n*. — **2.** (on, upon, ↖ in auf [*acc.*], with bei, ↖ over über [*acc.*]) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*. — **3.** *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — **4.** *phys.* Influe'nz *f*. — **5.** einflußreiche Persönlichkeit. — **II** *v/a.* ①b. **6.** beeinflussen; Einfluß (aus)üben auf (*acc.*), einwirken auf (*acc.*).

influencer (ĭ'n-flū-ᵉn-ᵉr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in).

influential (in-flū-ᵉ'n-shᵊl) [mlt.] *a.* □ einflußreich (on auf [*acc.*]).

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⊕ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

influentiality ↖ (in-flu̇-ĕn-shē-ă'l-ĭ-tē) *s.* 1. Gewichtigkeit *f.* — 2. = influence 5.

influenza (in-flu̇-ĕ'n-ză) [it.] *s.* Influe'nza *f.*

influx (i'n-flŭkſ) [fr.; * lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zufließen *n*, Zuströmen *n*. — 2. ✱ Waren-, Geld-Ein-, Zu-fuhr *f.* — 3. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m*.

infold † (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infolded (i'n-fōl-dĕd, präd. in-fō'l-dĕd) *a.* (am Rande) einwärts gebogen.

inform (in-fō'rm) [a/f.; fr. *informer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. *poet.* formen, bilden; beleben, beseelen (with mit). — 2. j-n aufklären, unterrichten, belehren (of in [*dat.*], über [*acc.*]). — 3. † to ~ oneself wissen. — 4. († of, in) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen von (*Syn.* ſ. acquaint). — 5. † erzählen, melden. — **II** *v/n.* 6. † Form annehmen. — 7. jur. (against, ↖ on a p.) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren.

informal (in-fō'r-mă'l) *a.* □ 1. form-, regel-widrig; formlos, nicht forme'll. — 2. † geistesgestört (*SH.M.M. 5.1.236*).

informality (in-fō'r-mă'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Formfehler *m*.

informant (in-fō'r-mănt) [lt.] *s.* 1. Benachrichtiger(in), Bericht-erstatter(in), Korrespondent(in). — 2. ↖ jur. Angeber(in), Denunzia'nt(in) (= informer 4).

information (in-fŏr-mē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. a) Benachrichtigung *f*; b) Nachricht *f*, Bericht *m*; c) Nachweis *m*, Aufschluß *m*, Auskunft *f* (*Syn.* ſ. advice). — 2. durch Belehrung, Reifen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*. — 3. Unterweisung *f*, Belehrung *f*. — 4. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage vor dem Friedensrichter.

informative □ (in-fō'r-mă-tĭv), **informatory** (~tŭ-rē) [lt.] *a.* belehrend; lehrreich.

informer (in-fō'r-mŭr) *s.* 1. *poet.* Former (-in), Gestalter(in); Belebende(r), Beseeler(in). — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtiger(in), Bericht-erstatter(in). — 4. jur. *g.s.* (common) ~ Ankläger(in); *b.s.* Angeber(in), Denunzia'nt(in).

infortunate † (in-fō'r-tshŭ-nĕt, ~tŭn~) [lt.] *a.* □ = unfortunate.

infra ♂ (i'n-frȧ) [lt.] *prp.* unter, unterhalb.

infracostal ♂ (in-frȧ-tō'ſ-tă'l) *a.*, *anat.* unterhalb einer Rippe (befindlich).

infract bſd. *Am.* (in-frȧ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (meiſt *fig.*) (unter)brechen; verletzen.

infraction (in-frȧ'k-shŭn) [lt.] *s.* (meiſt *fig.*) Brechen *n*; Bruch *m*; ~ of faith Treubruch *m*. [Vertrages ꝛc.]

infractor (~tŭr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s

infra dig. F (i'n-frȧ dĭ'g) [*abbr.* v. lt. *in'fra dignita'tem*] *adv.* u. *a.* unter j-s Würde.

infralapsarian (i'n-frȧ-lăp-ſē'-rĭ-ă'n) [lt.] *theol.* **I** *a.* infralapsa'risch. — **II** *s.* Infralapsa'rier(in) (Anhänger[in] der kalvinistischen Lehre, daß Gott den Sündenfall zuließ).

infrangibility (in-frăn-bŏ'ſ-bĭ'-lĭ-tē) *s.* Unzerbrechlichkeit *f*; *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-frȧ'n-bŏ-bĭl) *a.* □ (~y) unzerbrechlich; *fig.* unverletzlich. [bility.]

infrangibleness (~n-ĕ'ſ) *s.* = infrangi-

infrequency (~frē'-kwĕ'n-ſē) [lt. *infreque'ntia*] *s.* Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.

infrequent (in-frē'-kwĕ'nt) [lt.] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infriction (in-frĭ'k-shŭn) [lt.] *s.*, *med.* Einreibung *f*.

infringe (in-frĭ'nj) [lt. *infri'ngere*] ①b. **I** *v/a.* Verträge ꝛc. brechen, Geſetze übertreten, verletzen. — **II** *v/n.* (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, ü'bergreifen in die Rechte anderer.

infringement (~m-ĕnt) *s.* Bruch *m* e-s Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Geſetzes ꝛc. [Verletzer(in) eines Geſetzes ꝛc.]

infringer (in-frĭ'n-jŭr) *s.* Übertre'ter(in),

infructuous (in-frŭ'k-tŭ-ŭs) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, fruchtlos. [*f.*]

infumation (in-fŭ-mē'-shŭn) *s.* Räucherung

infundibular ♂ (in-fŭn-dĭ'-bŭ-lŭr), **~iform** ♂ (~ĭ-fŏrm) [lt.] *a.*, *zo.* u. ✱ trichterförmig.

infurcation (in-fŭr-kē'-shŭn) *s.* Gabelung *f*.

infuriate (in-fjŭ'-rĭ-ĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend (oder toll) machen.

infuscate ♂ (in-fŭ's-kĕt) [lt.] *a.*, *ent.* braungewölkt.

infuse (in-fjū'z) [lt. *infu'sus*] *v/a.* ①b. 1. Flüſſigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in [*acc.*]). — 2. mſt *fig.* einflößen, eingeben (into in [*acc.*] oder *dat.*). — 3. (*a. chm., pharm.* u. ⊕) e-n Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen. — 4. durchdri'ngen lassen (with mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen.

infuser (in-fjū'-zŭr) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer(in) ꝛc. (ſ. infuse).

infusibility (in-fjū-zĭ-bĭ'-lĭ-tē) *s.*, *chm.*, &c. Unſchmelzbarkeit *f*. [ſchmelzbar.]

infusible (in-fjū'-zĭbl) *a.*, *chm.*, &c. un-

infusion (~zhŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f* (*a. fig.*). — 2. das Ein-, Aufgegoſſene. — 3. *chm.* u. ⊕: a) Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Extra'kt; b) Einweichung *f*. — 4. † (affektiert) Tale'nt *n* (*SH.H. 5.2.122*).

infusoria ♂ (in-fjū-zŏ'-rĭ-ă ⊙) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Infuſo'rien *n/pl.* [Infuſio'ns-...]

infusorial ♂ (~rĭ-ăl) *s.*, *zo.* infuſo'risch; **infusorian** ♂ (~rĭ-ă'n) *zo.* **I** *a.* = infusorial. — **II** *s.* Infuſio'nstierchen *n*. [wieſe *f*.]

ing *provc.* (ĭn⊗) [a/n.: dtſch Anger] *s.* Fluß-

☞ **ingage**, &c. ſ. engage, &c.

ingan *provc.* und P (i'n⊗-(g)ă'n) *s.* = onion.

ingate *provcN.* (i'n-gēt) *s.* Ein-, Zu-gang *m*.

ingather (in-gă'-dhŭr) *v/a.* ①a. einſammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Feſt *n* der Einſammlung (2. Moſ. 23,16).

Ingelow (i'n-gĕ-lō) *npr.*: Jean ~ engliſche Dichterin (1820—1897).

ingeminate faſt † (in-bŏ'ĕm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len.

ingemination faſt † (in-bŏĕm-ĭ-nē'-shŭn) *s.* Verdopp(e)lung *f*; Wiederho'lung *f*.

ingenerate ↖ (in-bŏ'ĕ'n-ĭ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. im Innern des Geiſtes ꝛc. erzeugen.

ingenious (in-bŏ'ĕ'n-yŭs) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Perſonen: ingeniö's, begabt, erfinderiſch, geſchickt; geiſtreich. — 2. Dinge: ſinnreich, fein erdacht; geiſtreich, witzig. — 3. † = intellectual. — 4. † = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.

ingeniousness (~n-ĕ'ſ) *s.* = ingenuity.

ingenuity (in-bŏ'ĕ-nju'-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. von Perſonen: Geiſt *m*, Genie' *n*, Verſtand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfſinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. von Dingen: das Sinn-, Geiſt-reiche.

ingenuous (in-bŏ'ĕ'n-ĭ-ŭs) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. *hist.* freigeboren. — 2. ↖ edel, hochſinnig. — 3. unbefangen, (frank und) frei, freimütig, offen(herzig). — 4. † = ingenious. [*f*, Freimut *m* ꝛc.]

ingenuousness (~n-ŭs) *s.* Unbefangenheit

ingest mſt ♂ (in-bŏ'ĕ'ſt) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingestion ♂ (in-bŏ'ĕ'ſ-tshŭn) [ſpät-lt.] *s.* Einführung *f* von Stoffen in e-n Organi'smus.

Ingestre ♀ (i'n-bŏĕ'ſ-tŭr) *npr.*, *id.* (Ort).

ingle ſchott. (ĭngl) [?] *s.* 1. ↖ Feuer *n*, Flamme *f*. — 2. Herd (feuer *n*) *m*; Kami'nm.

Ingleby (i'n-gl-bĕ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Inglefield (~fīld) *npr.*, *id.* (Prſn.). [ecke *f*.]

ingle-nook ſchott. (~-nŭk) *s.* Herd-, Kamin-

Inglis (i'n⊗-glĭs) *npr.*, *id.* (Prſn.).

inglorious (in-glō'-rĭ-ŭs ⑨) [lt.] *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, obſku'r. — 2. unrühmlich, ſchimpflich, ſchändlich.

ingloriousness (in-glō'-rĭ-ŭs-nĕs ⑨) *s.* 1. Unberühmtheit *f*. — 2. Unrühmlichkeit *f*.

ingoing (i'n-gō'-ĭn⊗) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** ↖ *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (i'n⊗-gl-bĭ-bĕ) *npr.* Pſeudony'm des Schriftſtellers Rich. Harris Barham (ſ. bā).

ingot ⊕ (i'n⊗-gŏt, *WB.* und *IMP.D.* i'n-gŏt) [mſ/e. : dtſch Einguß] *s.*, *metall.* Ingot *m*: (Gold-, Silber-) Barren *m*, Zain *m*; Stahlblock *m*.

ingot-steel ⊕ (~-stēl) *s.* Flußſtahl *m*.

ingraft † (in-grȧ'ft) *v/a.* = engraft.

ingraftment † (in-grȧ'ft-mĕnt) *s.* = engraftment. [grain] *v/a.* = engrain.

ingrain[1] † (in-grē'n, *WB.* a. i'n-grēn) [in-]

ingrain[2] ⊕ (i'n-grēn, präd. in-grē'n) *a.* 1. in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt iſt. — 2. *fig.* eingewurzelt; (Perſon) eingefleiſcht.

ingrained (i'n-grēnd, präd. in-grē'nd) *a.* □ (~ly, in-grē'-nĕd-lĕ, i'n-grēnd-lĕ) = ingrain[2] 2.

Ingram (i'n⊗-grăm) [: Rabe] *npr.*: a) J'ngram *m*, J'ngraban *m* (Bn.); b) Prſn.

ingrate † od. *poet.* (i'n-grēt, ↖in-grē't) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).

☞ **ingrateful**, &c. † ſ. ungrateful, &c.

ingratiate (in-grē'-shē-ēt) [it.] *v/a.* ①b. to ~ oneself with ſich angenehm (oder beliebt) machen, ſich in Gunſt ſetzen, ſich einſchmeicheln bei j-m.

ingratitude (in grȧ't-ĭ-tjūd) [fr.] *s.* Undankbarkeit *f*, Undank *m*. [gredient.]

ingredience † (in-grē'-dĕ-ĕnſ) *s.* = in-

ingredient (in-grē'-dē-ĕnt) [lt.] *s.* Beſtandteil *m*; Beimiſchung *f*, Ingre'dienz *n*.

ingress (i'n-grĕſ) [lt.] *s.* 1. Eintreten *n*, (auch *ast.*) Eintritt *m* (into in [*acc.*]). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Beſitzes ꝛc. [*n*, Eintritt *m*.]

ingression (in-grĕ'ſh-ŭn) [lt.] *s.* Eintreten

Ingria ♀ (i'n(g)-grĭ-ă) *npr.* Ingerma'nland *n* (ruſſiſche Provi'nz).

ingroove (in-grū'v) *v/a.* ①b. eingraben.

ingross † (in-grō'ſ) *v/a.* = engross.

ingrowing (i'n-grō'-ĭn⊗) *a.* einwärts (od. nach innen) wachſend (Fingernägel ꝛc.).

inguinal ♂ (i'n⊗-gwĭ-nă'l) [lt.] *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leiſten-..., Scham-...

ingulf ↖ (in-gă'lf) *v/a.* = engulf.

ingun *provc.* und P (i'n⊗-(g)ŭ'n) *s.* = onion.

ingurgitate (in-gō͟ᵉʳ-dᵑᵍ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen.

ingurgitation (in-gō͟ᵉʳ-dᵑᵍ-tē͟ᵉʳ-shᵒn) [spät-lt.] *s.* Schlingen *n*; Völlerei *f*, Zechere *i*.

inhabit (in-hă͟ᵎb-it) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* bewohnen. — **II** *v/n.* wohnen, leben, weilen.

inhabitable (in-hă͟ᵎb-ᵎt-ᵊbl) *a.* bewohnbar.

inhabitancy (~ᵗᵊn-sē) *s.* Aufenthalt *m*.

inhabitant (~ᵗᵊnt) [a/f., * lt.] *s.* Bewohner (-in); Einwohner(in); jur. Ansässige(r).

inhalation (in-hᵊ-lē͟ᵉ-shᵒn) [lt.] *s.* Inhalatio'n *f* (bsd. *med.*), Einatmung *f*.

inhale (in-hē͟ᵎl) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.

inhaler (in-hē͟ᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalatio"nsappara't *m*; b) Respira'tor *m*.

inharmonic (in-hă͟ᵉʳ-mŏ͟ᵎn-ik), **~ical** (~ᵗᵊl), **~ious** □ (~mō͟ᵎ-nē͟ᵊ-ŭs) *a.* unharmonisch.

inhearse † (in-hē͟ᵉʳs) *v/a.* einsargen.

inhere (in-hī͟ᵉʳ) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken (*ob.* enthalten sein) in (*dat.*).

inherence (in-hī͟ᵎr-nᵉnts), **~y** (~nᵉn-sē) [mlt.] *s.* Anhaften *n*, Inhäre'nz *f*.

inherent (in-hī͟ᵎr-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. anhaftend, inhärierend. — 2. *fig.* (in) von Natur gehörig zu; innewohnend (*dat.*); unzertrennlich von; it is ~ in the blood es liegt im Blute.

inherit (in-hĕ͟ʳ-ᵎt) [a/f., * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. jur. (er)erben (of, from von). 2. *fig.* erben, anerben. — 3. (mst *bibl.*) erlangen, erringen. — 4. ✎ beerben (TN.). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz von et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).

inheritability (in-hĕ͟ʳ-ᵎt-ᵊ-bī͟ᵎ-lᵎ-tē) *s.* jur. Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).

inheritable (in-hĕ͟ʳ-ᵎt-ᵊbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. 1. erblich, vererbbar (*a. fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.

inheritance (~ᵗᵊnts) [a/f.] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f*. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*.

inheritor (in-hĕ͟ʳ-ᵎt-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Erbe *m*; *fig.* Besitzer *m*.

inheritress (~ᵗᵊrᵉs), **~ix** (~trᵉks) *s.* Erbin *f*.

inhibit (in-hī͟ᵎb-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen; (ver-) hindern (from doing a th. et. zu tun). — 2. et. verbieten, untersagen.

inhibition (in-hᵎ-bī͟ᵎsh-ᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n* (auch jur.).

inhibitory (in-hī͟ᵎb-ᵎt-ᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* (ver-) hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur. inhibierend.

inhoop † (in-hu͟ᵎp) *v/a.* (wie) mit einem Reifen einschließen.

inhospitable (in-hŏ͟ᵎ-pᵎ-tᵎ-bl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ungastlich(freundlich), unwirtlich.

inhospitality (in-hŏ͟ᵎs-pᵎ-tă͟ᵎ-lᵎ-tē) [mlt.] *s.* Ungastlichkeit(freundlichkeit *f*, Unwirtlichkeit *f*.

inhuman (in-hju͟ᵎ-mᵉn) [lt.] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, grausam.

inhumanity (in-hju͟ᵎ-mă͟ᵎn-ᵎ-tē) [fr., *lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tēz) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*.

inhumation (in-hju͟ᵎ-mē͟ᵎ-shᵒn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. ✎ Eingraben *f* (auch *fig.*).

inhume (in-hju͟ᵎm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. ✎ eingraben.

inimical (ᵎ-nī͟ᵎm-ᵎ-kᵊl, ✎ in-ᵎ-mă͟ᵎ-lᵎ-kᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, feindselig (***Syn.*** s. adverse). — 2. nachteilig, schädlich (to *dat.*).

inimitability (in-im-ᵎ-tᵎ-bī͟ᵎ-lᵎ-tē) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.

inimitable (in-ᵎ͟ᵎm-ᵎ-tᵎ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unnachahmbar, -lich.

iniquitous (ᵎ-nᵎ͟ᵎ-kwᵎ-tᵎ-ŭs) [iniquity] *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — ***Syn.*** *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.

iniquity (ᵎ-nᵎ͟ᵎ-kwᵎ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tēz) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; Laster *n*; Missetat *f*, Sünde *f*.

inirritability (in-ir-ᵎ-tᵎ-bī͟ᵎ-lᵎ-tē) *s.*, *physiol.* Unempfindlichkeit *f*. [empfindlich.)

inirritable (in-ᵎ͟ᵎr-ᵎ-tᵎ-bl) *a.*, *physiol.* un-)

inisle (in-aī͟ᵎl) *v/a.* ①b. = enisle.

initial (ᵎ-nī͟ᵎsh-ᵎl) [lt.] **I** *a.* □ den Anfang betreffend; anfänglich, beginnend, erste(r, s); Anfangs-... — **II** *s.* großer Anfangsbuchstabe, -laut, (bsd. ~s *pl.*) Initia'le *f*. — **III** *v/a.* ①a. (e.) mit den Anfangsbuchstaben eines Namens versehen.

initiate[1] (ᵎ-nī͟ᵎsh-ᵎ-ēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. beginnen, anfangen; einleiten, einführen, einweihen (into in [*acc.*]).

initiate[2] (ᵎ-nī͟ᵎsh-ᵎ-ăt) **I** † *a.* Neulings-... — **II** *s.* Eingeweihte(r); oft Neuling *m*.

initiation (ᵎ-nᵎ͟ᵎsh-ᵎ-ē͟ᵉ-shᵒn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung 2c. — 2. (into) Einführung *f*, Einweihung *f* in (*acc.*).

initiative (ᵎ-nī͟ᵎsh-ᵎ-ᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ einleitend; ein-führend, -weihend. — **II** *s.* einleitende Handlung; einleitender Schritt; Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte tun.

initiatory (ᵎ-nᵎ͟ᵎsh-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.

inject (in-dᵑᵍē͟ᵎkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. hineinwerfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten ein-spritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern 2c. aus-, voll-spritzen.

injection (in-dᵑᵍē͟ᵎk-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Hineinwerfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ✎ Injektio'n *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; Klistie'r *n*; b) *anat.* Ausspritzung *f*. — 3. *med.* (Blut-)Überfüllung *f*.

injection-cock ⚙ (in-dᵑᵍē͟ᵎk-shᵒn-kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor einer Dampfmaschine. [*n* am Kondensa'tor.)

~-pipe ⚙ (~pāīp) *s.*, *mach.* Einspritzrohr

~-syringe ⚕ (~ᵎr-ᵉ-lndᵑᵍ) *s.*, *med.* Injektio'ns-, Klistier-spritze *f*.

injector (in-dᵑᵍē͟ᵎk-tᵉr) [lt.] *s.* Einspritzende(r, s); ⚙ *mach.* Inje'ktor *m*.

injelly ✎ (in-dᵑᵍē͟ᵎl-ᵉ) *v/a.* ①d. in Gallert(e) legen; *fig.* weich einbetten (ZN.). [(SH.).)

injoint † (in-dᵑᵍōī͟ᵎnt) *v/a.* (sich) vereinigen

injudicial ✎ (in-dᵑᵍū-dī͟ᵎsh-ᵎl) *a.* rechtswidrig.

injudicious (in-dᵑᵍū-dī͟ᵎsh-ŭs) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (~-nᵎs) *s.* Unverständigkeit *f* 2c.

injunct F (in-dᵑᵍă͟ᵎnkt) [lt.] *v/a.* ①a. (ausdrücklich) verbieten *ob.* verhindern.

injunction (in-dᵑᵍă͟ᵎnk-shᵒn) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung. — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m etwas sehr einschärfen *ob.* auf die Seele binden. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur. gerichtliche Aufforderung (*ob.* meist gerichtliches Verbot), etwas zu tun.

injure (ᵎ͟ᵎr-dᵑᵍᵉʳ) [a/f.; * lt. *in-iuria're*] *v/a.* ①b. 1. j-m unrecht tun; j-m weh(e) tun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m *ob.* e-r Sache Schaden tun; j-n *ob.* et. beeinträchtigen. — 3. beschädigen, verletzen.

injurer (~dᵑᵍū-rᵉʳ) *s.* Verletzende(r, s), Schädigende(r, s), Beleidiger(in) 2c. (s. injure).

injurious (in-dᵑᵍū͟ᵎr-ē͟ᵊ-ŭs) [fr., * lt.] *a.* □ 1. schädlich, verderblich (to *dat.*); to be ~ to = injure 2. — 2. beleidigend; schimpflich. — 3. ✎ ungerecht.

injuriousness (~-nᵎs) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige 2c. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ᵎ͟ᵎn-dᵑᵍū-rᵉ) [(alt)fr. *injure*; * lt. *iniu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. zugefügtes *ob.* erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS. Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*. — 2. zugefügter *oder* erlittener Schaden; Verletzung *f*. — 3. †(Körper-)Schaden *m* (SH.).

injustice (in-bᵑᵍă͟ᵎs-tᵎs) [fr. *id.*; * lt. *iniusti'tia*] *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrecht *n*.

ink (inᵑᵍk) [a/f.; fr. *encre*; lt. *encau'stum*; * grch.] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben 2c.; b) Tusche *f*; Chinese ~, india(n) ~ chinesische Tusche. — 2. ⊙ *typ.* Druckerschwärze *f* (auch printer's ink, printing-ink). — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) mit Tinte schwärzen *od.* beschmieren, beflecken. — 4. to ~ in, to ~ over mit Tinte nachziehen; to ~ out mit Tinte ausstreichen.

ink-bag (iᵑᵍkᵎ-bă͟ᵍ) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [Tinte bespritzt.)

ink-bespattered (iᵑᵍkᵎ-bᵎ-spă͟ᵎt-ᵉʳd) *a.* mit

ink-blot (~blŏt) *s.* Tintenklecks *m*.

ink-blurred (~blē͟ᵎrd) *a.* mit Tinte (oder Druckerschwärze) beschmiert *od.* geschwärzt.

ink-bottle (~bŏtl) *s.* Tintenflasche *f*.

ink-eraser (~ᵎ-rē-zᵉʳ) *s.* Radiergummi *n*.

ink-glass (~glăs) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑥ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

ink-horn ⑥ (iᵑᵍkᵎ-hōʳn) *s.* ehm. tragbares Tintenfaß; ~ mate Federfuchser *m* (SH. *H.V.I.a.3.1.99*). [artige, Schwärze *f*.)

inkiness (iᵑᵍkᵎ-ᵎ-nᵎs) [inky] *s.* das Tinten-)

inking-pad (iᵑᵍkᵎng-păd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel 2c. [Farbe-walze *f*.)

~-roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-,

~-table ⚙ (~tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [Garnband.)

inkle ❀ (inᵑᵍkl) [*corr.* aus lingle] *s.* breites)

inkling (iᵑᵍklᵎng) [?] *s.* An-, Hin-deutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken, wittern; to have an ~ of a th. von etwas munkeln, hören.

ink-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (iᵑᵍn-nē) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (iᵑᵍn-nēd) *a.* mit einwärts stehenden Knien, knieschüssig. [stift *m*.)

ink-pencil (iᵑᵍkᵎ-pĕn-sᵎl) *s.* Kopier-, Tinten-)

inkpot (~pŏt) *s.* = inkholder.

ink-slinger (~slᵎngᵉʳ) *s.* Tintenschmierer *m*; engS. Zeitungsschreiber *m*.

inkstand (iᵑᵍkᵎ-stă͟ᵎnd) *s.* 1. Tintenfaß *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

ink-well (ĭ′nk-wĕl) *s.* in e-n Schreibtisch(od. ein Schreibzeug) eingelassenes Tintenfaß.

inky (ĭ′nk-ĭ) [ink] *a.* **1.** tintig, tintenartig. — **2.** mit Tinte beschmiert. — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; finster, düster.

inlace ✎ (in-lē′s) *v/a.* ①b. = enlace.

inlaid ❁ (ĭ′n-lēd, präd. in-lē′d) *a.*: a) aus-, eingelegt (Holzarbeiten &c.); b) furniert; getäfelt; ~ floor Parke′tt(fuß)boden *m.*

inland (ĭ′n-länd) **I** *s.* Inland *n*, das Innere (des Landes), Binnenland *n.* — **II** *a.* das Inod. Binnenland betreffend: a) binnenländisch; Binnen-...; b) einheimisch, inländisch; Landes-...; ⚓. — **III** *adv.* im Innern (des Landes); landeinwärts.

Zu ~ II: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ❁ ~ duty Akzi′se *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ♀ ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; b) ❁ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodu′kte *n/pl.*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m.* [Inländer(in).]

inlander (ĭ′n-lᵃn-dᵉr) *s.* Binnenländer(in),

inlaw (in-lâ′) *v/a.* ①a. ehm.: einen Geächteten wieder in seine Rechte einsetzen.

inlay[1] ❁ (in-lē′) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) a. allg. mit Holz &c. aus-, ein-legen (with); b) furnieren; täfeln, parkettieren.

inlay[2] ❁ (ĭ′n-lē, in-lē′) *s.* **1.** Einlegestück *n*; Furnierholz *n.* — **2.** eingelegte Arbeit.

inlayer ❁ (in-lē′-ᵉr od. ĭ′n-lē-ᵉr) *s.* **1.** Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Furnierer *m.* — **2.** innere Schicht (od. Lage).

inlaying ❁ (in-lē′-ĭng) *s.* **1.** Aus-, Einlegen *n.* — **2.** Einlage *f.* [jäge *f.*]

inlaying-saw ❁ (~sâ) *s.* Laub-, Furnier-s

inlet (ĭ′n-lĕt) [m/e.] *s.* **1.** Einlaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — **2.** ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*; b) kleine Bucht.

inlustrous † (in-lŭ′ˢ-trᵘˢ) *a.* glanzlos (*SH.C.I.6.109*).

inly (ĭ′n-lĭ) [a/e.] **I** † *a.* inner(lich). — **II** *adv.* innerlich; heimlich.

inmate (ĭ′n-mēt) *s.* Haus-genoß, -genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), auch Mieter(in); Insasse *m*, *fig.* Bewohner(in).

inmost (ĭ′n-mōst) [a/e.] *a.* **1.** innerst. — **2.** *fig.* innerst, geheimst, verborgenst (Gedanken).

inn (in; *Hom.* in) [a/e.] *s.* **1.** Gast-, Wirtshaus *n*, Herberge *f.* — **2.** † Stadthaus *n*, Pala′st *m.* — **3.** the Inns *pl.* of Court: a) Gebäude *n/pl.* der Advokaten-innungen (in Lo 4: Inner Temple, Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn); b) Advokaten-innungen *f/pl.*; Inns *pl.* of Chancery ehm. Rechtsschulen *f/pl.* (jetzt als Geschäftsräume von Advokaten benutzt).

innate (ĭ′n-nēt, in-nē′t, ˢ-nē′t) [lt. *innā′tus*] *a.* □ (in a p., seltener in [od. to] a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*).

innateness (~-nᵉˢß) *s.* Angeborensein *n.*

innative ✎ (in-nē′-tĭv) *a.* angeboren, natürlich. [nicht schiffbar, unfahrbar.]

innavigable (in- od. ˢ-nă′v-ĭ-gᵃˢ-bl) [lt.] *a.*

inner (ĭ′n-ᵉr) [a/e.] *a.* □ **1.** inner; innerhalb befindlich, inwendig, Innen-...; innerlich (a. *fig.*). — **2.** *fig.* inner, verborgen, geheim. — ***Syn.*** *inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, v. allem, was innerhalb der Außenfläche od. Grenze ist (*ant.* external); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich, nicht sichtbar (*ant.* outward).

innermost (~-mōst) (*sup.* von inner] *a.* □ innerst; **~ly** ✎ (~-lĭ) *adv.* im Innersten.

innervate ♂ (ˢ-nē′ᵛ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen od. reizen.

innervation (in-ᵉr-wē′-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** ♂ *physiol.* gesamte Nerventätigkeit. — **2.** (Nerven-)Stärkung *f.* [stärken, beleben.]

innerve (ˢ-nē′ᵛw) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen,

innholder ✎ (ĭ′n-hō-lᵈᵉr) *s.* = innkeeper.

inning (ĭ′n-ĭng) [in] *s.* **1.** † u. *provc.* Einbringen *n* der Ernte. — **2.** (mst **~s** *pl.* u. *sg.*) a) Cricket &c.: Reihe *f*, F Dransein *n*; to have one's ~s an der Reihe (od. am Schlage, F dran) sein; b) Zeit, in der j. im Amt, am Ruder, in Machtstellung &c. ist; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit oder Glück. — **3.** (**~s** *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

Innisfail (ĭ′n-nˢß-fēl) *npr., poet.* = Ireland.

innkeeper ⑥ (ĭ′n-kĭ-pᵉr) *s.* Gastwirt(in).

innocence (ĭ′n-ˢ-ßŏnˢß) [fr.; * lt. *innoce′ntia*] *s.* (*s/f. BY.*) **1.** Unschädlichkeit *f* einer Speise &c.; Harmlosigkeit *f* einer Bemerkung &c. — **2.** Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f.*

innocency ✎ (ĭ′n-ˢ-ßŏn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßˢĭ) *s.* = innocence.

innocent (~ßŏnt) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** unschädlich; harmlos. — **2.** unschuldig (of an [*dat.*]). — **3.** a) unschuldig, rein; b) arglos, ungekünstelt. — **4.** *provc.* einfältig, dumm; sinnlos. — **5.** F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* **6.** Unschuldige(r), bsd. unschuldiges Kind; *eccl.* Ls' Day Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember). — **7.** Blödsinnige(r); Dummkopf *m.*

innocuous (ˢ-nŏ′kᵘ-lᵃˢß) [lt. *inno′cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~-nˢß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f.*

innominate ♂ (in- od. ˢ-nŏ′m-ˢ-nāt) [spät-lt.] *a.* unbenannt, namenlos.

innovate (ĭ′n-ˢ-wēt) [lt.] *v/n.* ①b. eine Neu(e)rung vornehmen oder einführen (on, upon, ✎ in an, bei, in [*dat.*]).

innovation (in-ˢ-wē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erneu(e)rung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung von Neu(e)rungen. — **2.** Neu(e)rung *f.* [süchtig.]

innovative (ĭ′n-ˢ-wᵉ-tĭw) *a.* neu(e)rungs-

innovator (~wē-tᵉr) [lt.] *s.* Neu(e)rer(in), Umgestalter(in); Neu(e)rungssüchtige(r).

innoxious (in- od. ˢ-nŏ′k-shᵉs) [lt.] *a.* □ unschädlich, harmlos. [*f*, Harmlosigkeit *f.*]

innoxiousness (~-nˢß) *s.* Unschädlichkeit

innuendo (in-ĭ-ē′-nō) [lt.] *s.* (*pl.* **~es,** *a.* **~s,** ~dōz) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf [*acc.*]).

innumerability (in-, ˢ-njū-mᵉ-rᵉ-bĭ′l-ˢ-tĭ) [lt.] *s.* Unzählbarkeit *f*, Zahllosigkeit *f.*

innumerable (in-, ˢ-njū′-mᵉ-rᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzählbar, zahllos, unzählig.

innumerous ✎ (~nᵘß) *a.* = innumerable.

innutrition ♂ (in-ĭ-trĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Nahrungsmangel *m.* [tĭw) *a.* nicht nahrhaft.]

innutritious ♂ (~shˢ), **~ive** (ˢ-njū′-trˢ-ĭ-

inobservable ✎ (in-ŏb-zē′ᵛ-wᵉ-bl) *a.* (selbst mit Hilfe v. Instrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ✎ **~y** (in-ŏb-zē′ᵛ-wᵉnß, ~wᵉ-nˢ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f.*

inobservant (~wᵉnt) [lt.] *a.* nicht beachtend; unaufmerksam, unachtsam (of auf [*acc.*]).

inoccupation (in-ŏ-kᵘ-pē′-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n.*

inoculable (~ŏ′k-ᵘ-lᵃbl) [lt.] *a.* Krankheit &c.: einimpfbar; durch Impfung übertragbar.

inoculate (~lēt) [lt.] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. **1.** *hort.* okulieren. — **2.** *med.*: a) eine Krankheit &c. einimpfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen.

inoculation (in-ŏ-kᵘ-lē′-shᵉn) *s.* **1.** *hort.* Okulieren *n*, Augeln *n.* — **2.** *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Einimpfung *f* (auch *fig.*).

inoculative (in-ŏ′k-ᵘ-lᵉ-tĭw) *a.* Impf-...

inoculator (in-ŏ′k-ᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Einimpfende(r, s). — **2.** *hort.* Okulierer *m.* — **3.** *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m.*

inodorous (in-ŏ′-dᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ geruchlos; **~ness** (~-nˢß) *s.* Geruchlosigkeit *f.*

inoffensive (in-ŏ-fᵉ′n-sĭw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~-nˢß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f.*

inofficial ✎ (in-ŏ-fĭ′sh-ᵃl) *a.* □ nicht amtlich.

inofficious (~ˢß) [lt.] *a.* □ **1.** ✎ dem Amte (od. den Obliegenheiten) nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — **2.** pflichtwidrig; jur. beeinträchtigend.

inoperative (in-ŏ′p-ˢ-rᵃ-tĭw) *a.* unwirksam.

inopportune (in-ŏp-ᵉʳ-tjū′n) [spät-lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig; nicht zeitgemäß.

inopportunity (in-ŏp-ᵉʳ-tjū′ᵛ-nᵉ-tĭ) [spät-lt.] *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f.*

inoppressive ✎ (in-ŏ-prᵉß′-ĭw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.

inordinacy ✎ (in-ŏ′ᵛ-dᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* **1.** Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f.* — **2.** Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f.*

inordinate (in-ŏ′ᵛ-dᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ **1.** ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen. — **2.** (✎ v. Personen) zügellos, unmäßig.

inorganic ♂ (in-ŏ-gᵃᵍ′n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) unorganisch: a) unbelebt; b) ungegliedert; c) nicht zum Organismus gehörig; d) ungeordnet.

inorganization ④ (in-ŏ′ᵉ gᵃ-nᵉ-zē′-shᵉn, ~nā-) *s.* Mangel *m* an Organisatio′n od. Gliederung, Ungeordnetheit *f.*

inorganized ④ (in-ŏ′ᵛ-gᵃ-nāĭzd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, unorganisch.

inosculate (in-ŏ′ᵍ-kᵘ-lēt) [lt. *o′sculum* Mündchen] ①b. **I** *v/a.* ♂ *anat.* und ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch In-ea.-mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in [*acc.*]). — **2.** *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* **3.** ♂ *anat.* (v. Gefäßen) in-ea. münden. — **4.** *fig.* eng verbunden sein, verschmelzen.

inoxidizable ④ ♂ (in-ŏ′ᵏ-kᵉ-dā-ĭ-ᵃbl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar. [batio′n schützen.]

inoxidize ④ (~dāĭz) *v/a.* ①b. gegen Oxy-s

in-patient (ĭ′n-pē-shᵉnt) *s.* Spita′l-, Anstalts-kranke(r). [lichkeit (vorhanden).]

in posse (in pŏ′ˢ-sē) [lt.] *adv.* in der Mögs

inquest (ĭ′n-kwᵉßt) [a/f.; fr. *enquête*; * lt. *inquisi′ta (res)*] *s.* **1.** Untersuchung *f*, Nachforschung *f.* — **2.** jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bsd. vor einer Jury);

b) F (auch coroner's ~) (kron=amtliche) Leichen=, Toten=schau. [quietude.]

inquietude (in-ˈkwāiᵉᵗ-ˢ-tjūb) [fr.] *s.* = dis-

inquire (in-ˈkwāiᵉʳ) [a/f.; fr. *enquérir*; * lt. *inquiˈrere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ↖ et. erfragen, et. erforschen, nach et. fragen, sich erkundigen nach. — **II** *v/n.* **2.** (nach)fragen, sich erkundigen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; for [↖after] nach; about, concerning, after, † of über [*acc.*], wegen). — **3.** to ~ into et. (eingehend) untersuchen, erforschen, forschen nach. — **III** † *s.* **4.** = inquiry. — ***Syn.*** *to ask* allg. fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.

inquirer (~ˈkwāiᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* **1.** Nachfragende(r). — **2.** Untersuchende(r), Nachfragende(r).

inquiring (~ˈkwāiᵉʳ-iŋᵍ) *a.* □ suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick.

inquiry (in-ˈkwāiᵉʳ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉz) **1.** Forschen *n*, Forschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); jur. writ of ~ Gerichtsbefehl *m* zur Feststellung der Höhe des Schaden=ersatzes. — **2.** Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; to make ~ies after, about, concerning, respecting, for, *SH.* of Nachfrage halten, sich erkundigen nach, über (*acc.*), in betreff, wegen. — **3.** ✺ Nachfrage *f* (for nach).

inquiry-office ⑧ ✺ und 🚃 (in-ˈkwāiᵉʳ-ʳᵉ-ŏᵉˈf-iß) *s.* Auskunftsbureau *n*.

inquisition (in-ˈkwᶦˢ-ˈjiᵉˈsch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into nach). — **2.** jur.: a) Untersuchung durch eine Jury; b) Untersuchungsprotokoll *n*. — **3.** *Cath. eccl.* Ⱡ Glaubens=, Ketzer=gericht *n*, Inquisitio'n *f*. [nachforschend.]

inquisitional (~ˢ-nˢl) *a.* untersuchend,

inquisitive (in-ˈkwᶦˈsᶦ-ᵗᶦw) [(alt)fr. *inquisitif*] *a.* □ gern od. emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; meist neugierig (about, after nach, in betreff). — ***Syn.*** s. curious. [begier(de) *f*, Neugier(de) *f*.]

inquisitiveness (in-ˈkwᶦˈsᶦ-ᵗᶦw-nᵉß) *s.* Wiß=

inquisitor (in-ˈkwᶦˈsᶦ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Untersucher *m*. — **2.** jur. Untersuchungsrichter *m*. — **3.** *Cath. eccl.* Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-ˈkwᶦˈsᶦ-tōʳ-nᵉˢ-ᵗᶦ⑨) [mlt] *a.* □ **1.** (a. jur.) Untersuchungs=... — **2.** *Cath. eccl.* Inquisitio'ns=... — **3.** (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inroad (iˈnˈ-ʀōd) *s.* **1.** (feindlicher) Einfall, Beute=, Streif=zug *m* (into in ein Land etc.), Überfall *m* (on, upon auf [*acc.*]). — **2.** *fig.* (on, upon) Eingriff *m* in (*acc.*), Übergriff *m*, Anmaßung *f* gegen.

inrunning ↖ (in-ʀäˈnˈ-inᵍ) *s.* Fluß=Mündung *f* (T.N.). [strömen *n* (auch *fig.*).]

inrush (iˈnˈ-ʀäsch) *s.* Hereinbrechen *n*, Ein=

Ins. *abbr.* = Inspector; **ins.** = insurance.

insalubrious (in-ᵴᵃˈl-(i)u-bʀᵉˢ-ᵻß) [lt.] *a.* ungesund, der Gesundheit nachteilig.

insalubrity (~ˌbuˢ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Ungesundheit *f*.

insane (in-ᵴēˈn) [lt. *insa'nus*] *a.* □ **1.** (von Personen u. *fig.* von Dingen) wahnsinnig, irr(e), F toll, verrückt. — **2.** in Zssgn: Irren=... — **3.** † Tollheit verursachend.

insanie † (in-ᵴēˈ-nᵉ) [† fr.] *s.* = insanity.

insanity (in-ᵴäˈn-ˢ-ᵗᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, Geistesstörung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*. — ***Syn.*** *insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, (*mental*) *derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten, *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium). [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (in-ᵴēˈ-ᵴchᵉˈᵻ-bᶦˈˡ-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Un=

insatiable (in-ᵴēˈ-ᵴchᵉˈᵻ-bˡ) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unersättlich; *fig.* unersättlich (be=) gierig (of nach). [unersättlich.]

insatiate (~ᵴchᵉˈᵻ-ᵻt) [lt.] *a.* □ ungesättigt;

insconce † (in-ᵴkoˈnß) *v/a.* = ensconce.

inscribable (in-ᵴkʀāiˈᵇ-bˡ) *a.* Zeichen, Schrift etc. ein(be)schreibbar (bſd. *math.*).

inscribe (in-ᵴkʀāiˈᵇ) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. **1.** ein=, auf=schreiben, =zeichnen, (in eine Liste etc.) eintragen (on auf, an [*acc.*]); in in [*acc.*]). — **2.** Gedicht etc. zueignen, widmen (to a p. j-m). — **3.** *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — **4.** ✆ *math.* beschreiben.

inscriber (in-ᵴkʀāiˈᵇᵉʳ) *s.* Einschreibende(r) etc. (s. inscribe).

inscription (in-ᵴkʀᵻˈᵖ-ˢchᵉˢn) [lt.] *s.* **1.** Einschreibung *f*, =tragung *f*, =zeichnung *f*. — **2.** In=, Auf=, Über=schrift *f*. — **3.** Zueignung *f* eines Buches etc.

inscri*ptional* (~ˌschᵉˢ-nˢlˡ), **~tive** (~ᵗᶦw) *a.* □ inschrift=artig; inschriftlich.

inscroll ↖ (in-ᵴkʀōˈl) *v/a.* ①a. (in eine Liste) eintragen.

inscrutability (in-ᵴkʀūˈ-tᵻ-bᶦˈˡ-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ᵴkʀūˈ-ᵗᵉbˡ) [spät=lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

insculp † (in-ᵴkʏlpˈ) [lt.] *v/a.* = engrave.

insculpture † (~ˌkᵗᵒᵘʳ, ~ˌtʲᵘʳ) *s.* Inschrift *f*.

insect (iˈnˈ-ᵴēkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* **1.** *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — **2.** F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines, verächtliches Ding. — **II** *a.* **3.** *zo.* Insekten betr.; Insekten=... — **4.** F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecticide (in-ᵴēˈᵗ-ᵗᵉ-ᵴkāˈbˡ) [lt.] *s.* Insekten=vertilgungsmittel *n*.

insectile (in-ᵴēˈᵗ-tᶦl, ~ᵗᵃᶦl, *a.* iˈnˈ-ᵴēkˈ-tᶦl) [lt.] *a.*, *zo.* inse'kten=artig.

insection (in-ᵴēˈᵗ-ˢchᵉn) *s.* Einschnitt *m*.

insectivore ✆ (in-ᵴēˈᵗ-ᵗᵉ-ʷᵻvᵉ ⑨) [neu=lt.] *s.*, *zo.* Insektenfresser *m*.

insectivorous ✆ (in-ᵴēkˈ-tiˈʷ-ˢ-nāßˢ) *a.*, *zo.* und ❦ insektenfressend. [se'rtenpulver *n*.]

insect-powder (iˈnˈ-ᵴēkˈ-pāū-bᵉʳ) *s.* In=

insecty F (iˈnˈ-ᵴēkˈ-tᵉ) *a.* **1.** insekten=artig. — **2.** insektenreich. [(† of in [*dat.*]).]

insecure (in-ᵴᵉ-kjūʳ) [mlt.] *a.* □ unsicher)

insecurity (in-ᵴᵉ-kjūʳ-nᵉˢ-ᵗᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉˢ) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insensate (in-ᵴēˈnˈ-ᵴāt) [spät=lt.] *a.* □ **1.** empfindungs=, gefühl=, leb=los. — **2.** unsinnig, sinnlos.

insensibility (in-ᵴēᵒⁿ-ᵴᵉˈᵇᶦˈˡ-ᵉ-ᵗᵉ) [spät=lt.] *s.* Gefühl=, Empfindungs=losigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f* (to gegen), Stumpfsinn *m*. — ***Syn.*** s. apathy.

insensible (in-ᵴēˈnˈ-ᵴibˡ) [lt.] *a.* □ (s. **~y**) **1.** nicht wahrnehmbar, unmerklich. — **2.** empfindungslos, gefühllos. — **3.** *fig.* bewußtlos; he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — **4.** *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgültig (to gegen). [merkt; allmählich.]

insensibly (~ᵴᵉˢ-biˈᵉ) *adv.* unmerklich, unver=

insensitive (in-ᵴēˈnˈ-ᵴᵉˢ-ᵗᶦw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für).

insentient (~ˌschᵉˢ-ᵉⁿᵗ) *a.* ohne Empfindung, ohne Wahrnehmungsvermögen.

inseparability (in-ᵴēᵒᵖ-ᵉ-nᵃˢ-bᶦˈˡ-ᵉ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (in-ᵴēˈᵖ-ᵉ-ʀᵉˢbˡ) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from).

inseparate (~ʀäˈt) [lt.] *a.* untrennbar (from).

insert[1] (in-ᵴēᵒʳtˈ) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. **1.** einfügen, einschalten, einsetzen, hineinstecken. — **2.** in eine Zeitung einrücken.

insert[2] (iˈnˈ-ᵴēᵒʳtˈ) *s.* **1.** (bſd. *typ.*) Einfügung *f*. — **2.** *Am.* Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung etc.

insertion (in-ᵴēᵒʳ-ˢchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Einfügung *f*, Einschaltung *f* etc. (s. insert[1]). — **2.** Inse'rat *n*, Zeitungsanzeige *f*. — **3.** Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — **4.** das Eingefügte. — **5.** Einsatz *m* an Kleidern.

Insessores ✆ (in-ᵴᵉˈˢ-ᵴēᵒʳ-nᵉˢ ⑨) [neu=lt.] *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Atzvögel *m/pl.*

inset[1] (in-ᵴēˈᵗ) *v/a.* ③ (set), a. ①e. einsetzen, =legen (bſd. Buchbinderei).

inset[2] (iˈnˈ-ᵴēt) *s.* **1.** das Eingesetzte, Eingefügte, (a. Buchbinderei) Einsatz *m*. — **2.** Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung.

inseverable (in-ᵴēᵛᵉʳ-ʷ-ˢ-nᵉˢbˡ) *a.* □ (**~y** *adv.*) untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.

inshell ↖ (in-ᵴchāˈl) *v/a.* ①a. (wie) in eine Schale einschließen.

inship † (in-ᵴchiˈᵖ) *v/a.* einschiffen.

inshore ⑦ ⚓ (iˈnˈ-ᵴchᵒᵒʳ ⑨) *adv.* am Ufer; dicht am Lande; nach dem Lande zu.

inside (iˈnˈ-ᵴāᵈ, *CT.D.* auch in-ᵴāiˈᵈ) **I** *s.* **1.** Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ✝. — **2.** *fig.* das Innerste, Wesentliche; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase in alles. — **3.** *math.* ~ of a triangle Flächen=inhalt *m* eines Dreieckes. — **4.** F Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern einer Postkutsche. — **5.** F od. *prov.* (a. **~s** *pl.*) Innere(s) *n*, Eingeweide *n/pl.* — **6.** F Zeit(raum *m*) *f* von bestimmter Länge. — **II** (iˈnˈ-ᵴāᵈ) *a.* **7.** an (od. auf) der Innen=seite, =fläche, im Innern (befindlich), inner, inwendig; Innen=...; ⚙ ~ calliper Hohlzirkel *m*. — **8.** im Hause beschäftigt. — **III** *adv.* **9.** im Innern. — **IV** *prp.* **10.** innerhalb, im Innern (*gen.* od. von).

Zu ~ 1: ~ out das Innere (oder die Innenseite) nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durcheinanderbringen, verkehrt machen, verwirren; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute).

insider F (in-ᵴāiˈᵈᵉʳ) *s.* Eingeweihte(r).

insidious (in-ᵴiˈd-ˢ-ᵻß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ **1.** nachstellend, auflauernd. — **2.** *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch; trügerisch.

insidiousness (~ˌnᵉß) *s.* Hinterlist *f*, Heimtücke *f*; das Trügerische.

insight (iˈnˈ-ᵴāᵗ) [m/e.] *s.* Einblick *m*, Einsicht *f* (in in [*acc.*]), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in [*dat.*]).

insignia (in-ᵴiˈᵍ-nᵉ-ᵃ) [lt.] *s/pl.* **1.** Insi'gnien *pl.*, Amts=, Standes=, Ehren=abzeichen *n/pl.* — **2.** (Kenn=)Zeichen *n/pl.*

insignificance (in-ᵴiᵍ-niˈᶠ-ˢ-ᵗᵉnᵻß), **~y** (~ᵗᵉˢn-ᵴᵉ) *s.* **1.** Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — **2.** *fig.* Unbedeuten(d)=

heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (in-ßig-ni˘f-ᵢ-ᵢnt) *a.* □ 1. ohne Sinn oder Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, gering(fügig), unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insincere (in-ßin-ßi˘r˙) [lt.] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. v. Dingen: täuschend.

insincerity (‿ßĕ˘r-ᵢ-ᵢt⁽ᵉ⁾), *s.* (*pl.* **~ies**, ‿ᵢtˢ) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinew † (in-ßi˘n-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,1,172*).

insinuate (in-ßi˘n-ju-ēt) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt herein-, hineinbringen oder (ein)drängen in (*acc.*); (bsd. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen in (*acc.*). — 2. a) j-m etwas einflüstern, zu verstehen geben; b) andeuten, anspielen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. ↖ unbemerkt eindringen. — 4. † sich einschmeicheln (with bei). — 5. Andeutungen machen.

insinuating (‿ē-tinᵍ) *a.* □ sich windend; (sich) einschmeichelnd, einnehmend.

insinuation (in-ßin-ju-ē˘-ᵣshᵘn) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeich(e)lung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuatio'n *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung, Andeutung *f*.

insinuative (in-ßi˘n-ju-ᵢ-ᵢtiv) *a* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. ‖de(r), Einschmeichelnde(r).

insinuator (‿ē-tᵊr) [lt.] *s.* sich Eindrängen(de(r)).

insipid (in-ßi˘p-id) [spät-lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fad(e) (*a. fig.*).

insipidity (in-ßᵢ-pi˘d-ᵢ-ᵢt⁽ᵉ⁾) *s.* Geschmacklosigkeit *f*, Fadheit *f*, Schalheit *f* (*a. fig.*).

insist (in-ßi˘ßt) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ⓓa. 1. (on, upon) bestehen auf (*dat.*), dringen auf (*acc.*). — 2. (on, upon) Gewicht legen auf (*acc.*), et. hervorheben, betonen, geltend machen. — 3. ↖ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 4. beharren, fortfahren (in in [*dat.*], to zu).

insistence (in-ßi˘ßᵢ-ᵢtⁿᵗß), **~y** (‿ᵢtⁿ-ᵢß⁽ᵉ⁾) *s.* 1. (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*). — 2. (on, upon) Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*).

insistent (in-ßi˘ßᵢ-ᵢtⁿt) [lt.] *a.* □ 1. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf [*dat.*]). — 2. (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich.

insisture †(‿ᵢtˢʰᵊʳ, ‿ᵢtⁱᵘʳ) *s.* Beharren *n* (*SH.*).

in situ (in ßa˘i˙-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* in der ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insnare † (in-ßnā˘r˙) *v/a.* = ensnare.

insobriety (in-ßᵒ-bnā˘i˙-ᵢ-ᵢt⁽ᵉ⁾) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociable ↖ (in-ßō˘-ᵣshᵉᵉ-ᵢbl) [lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. † unvereinbar.

insolation (in-ßᵒ-lē˘-ᵣshᵘn) [lt.] *s.* 1. Sonnen*n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

insole (i˘n-ßōl) *s.* 1. ⚒ Schuhmacherei: Brandsohle *f*. — 2. Einlegesohle *f*.

insolence (i˘n-ßᵒ-lᵉnᵗß) [lt.] *s.* Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*.

insolent (‿lᵉnt) *a.* □ ungebührlich, unverschämt, anmaßend (*Syn.* s. impertinent).

insolubility (in-ßōl-jū-bi˘l-ᵢ-ᵢt⁽ᵉ⁾) *s.* Un(auf)lösbarkeit *f*, Un(auf)löslichkeit *f*.

insoluble (‿ßō˘l-jū-bl) [lt.] *a.* un(auf)löslich.

insolvable (in-ßō˘l-wᵊbl) *a.* unlösbar.

insolvency ⚖ u. jur. (‿wᵊn-ᵢß⁽ᵉ⁾) *s.* (*pl.* **~ies**, ‿ᵢßᵢz) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Insolve'nz *f*. — 2. Konku'rsverfahren *n* (*Syn.* s. failure).

insolvent ⚖ u. jur. (‿wᵊnt) **I** *a.* zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt; to become ~ in Konkurs geraten. — **II** *s.* zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

insomnia ⚕ (in-ßōˈᵊm-nⁱᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*.

insomuch (i˘n-ßᵊ-mäˈtsch) *adv.* mit folgendem that dergestalt, dermaßen, so sehr, daß...

insouciance (in-ßū˘-ᵢßᵉ-ᵢnᵗß, mst fr. *ᵍ-ßu-ßi˘ᵃ̃ß*) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*.

insouciant (in-ßū˘-ᵢßᵉ-ᵢnt, mst fr. *ᵍ-ßu-ßi˘ᵃ̃*) [fr.] *a.* □ sorglos.

inspect (‿ßpᵉ˘kt) [lt.] *v/a.* ⓓa. 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über (*acc.*). — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen.

inspection (in-ßpᵉ˘k-tsch⁽ᵉ⁾ⁿ) [(alt)ft.', * lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektio'n *f* (of, over über [*acc.*]). — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; on the first ~ auf den ersten Blick; ⚒ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht.

inspective (‿tiv) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektio'ns-... — 2. zu besichtigen(d).

inspector (in-ßpᵉ˘k-tᵉʳ) [lt.] *s.* Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, ✕ Inspekteur *m*, beaufsichtigende(r) Beamte(r); Zoll-aufseher *m*.

inspectorate (‿ᵢtˢ-rāt) *s.* Inspektora't *n*: a) Aufseher-amt; b) Aufsichtsbezirk *m*; c) Aufsichtsbehörde *f*.

Inspector-General (in-ßpᵉ˘k-tᵉʳ-dᵊᵊᵉ˘n-ᵢ-ᵢrᵃl) *s.* Ober-inspektor *m*, ✕ General-inspekteur *m*. ‖seher-amt *n*, Inspektora't *m*.

inspectorship (in-ßpᵉ˘k-tᵉʳ-schⁱᵖ) *s.* Auf-

inspirable (in-ßpā˘i˙-rᵊbl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar.

inspiration (in-ßpi˘-rā˘-ᵣshᵘn) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiratio'n *f*; göttliche Eingebung, poetische Begeisterung.

inspirational (‿ᵣsch-nᵃl) *a.* □ 1. Inspirations-... — 2. inspiriert. — 3. inspirierend.

inspiratory (in-ßpā˘i˙-rᵊ-tᵊ-rᵉ, i˘n-ßpᵉ-rᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* = muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpā˘iᵉʳ) [fr. *inspirer*; * lt. *inspira're*] *v/a.* ⓓb. 1. (a. *v/n.*) Luft 2c. (ein-) atmen, inhalieren. — 2. (into) etwas blasen in (*acc.*), einhauchen, einblasen (*a. fig.*). — 3. *fig.* et. eingeben, einflößen; j-n begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., meist: to ~ a p. with a th. j-m etwas einflößen, eingeben.

inspirer (in-ßpā˘i˙-rᵉʳ) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r, s), Inspirierende(r, s).

inspirit (in-ßpi˘r-ᵢt) *v/a.* ⓓa. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate (in-ßpi˘ᵊ-ᵢ-ᵢt, i˘n-ßpi˘ᵊ-ᵢ-ᵢt) [spät-lt.] ⓓb. **I** *v/a.* Flüssigkeit eindicken, eindampfen. — **II** *v/n.* dick (od. zäh) werden.

inspissation (in-ßpᵊ-ᵢßᵉ˘-ᵣshᵘn) [mlt.] *s.* Eindickung *f*, -dampfung *f* (v. Flüssigkeiten).

inst. *abbr.* = instant 1; institute(s).

instability (in-ßtᵢ-bi˘l-ᵢ-ᵢt⁽ᵉ⁾) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ‿ᵢtˢ) Unbeständigkeit *f*; *fig.* Wankelmütigkeit *f*.

install (in-ßtā˘l) [fr. *installer*; * dtsch] *v/a.* ⓓa. 1. j-m einen Sitz od. Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, einen Rang 2c. einsetzen, einführen, feierlich bestallen.

installation (in-ßtă-lē˘-ᵣshᵘn) [fr.] *s.* feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden 2c., Bestallung *f*, Installierung *f*.

instalment (in-ßtă˘l-mᵉnt) *s.* 1. = installation. — 2. ⚒ An-, Abschlags-, Teilzahlung *f*, Rate *f*; to pay by (oder ↖ at, in) ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; by ~s ratenweise.

instance (i˘n-ßtⁱᵉnß) [(alt)fr.; * lt. *insta'ntia*] **I** *s.* 1. Eintritt *m* eines Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*; in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erstemal, zuerst. — 2. jur. Insta'nz *f*. — 3. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (*Syn.* s. example); for ~ zum Beispiel. — 4. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 5. † (Beweg-)Grund *m*, Anlaß *m*. — 6. a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; at the ~ of auf Veranlassung oder Ansuchen (*gen.*). — **II** *v/a.* ⓓb. 7. (als Beispiel, Beleg) anführen.

instant (i˘n-ßtᵊnt) [(alt)fr.; * lt. *insta'nt-em*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. ⚒ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser; the 10th ~ am 10. des laufenden Monats. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich. — **II** *s.* 3. Augenblick *m*, Nu *m*; in († at) an ~, on († upon) the ~, im Augenblick, augenblicklich, im Nu; † at (od. in) an ~ auf einmal. — **III** † *adv.* 4. = instantly.

instantaneous (in-ßtᵊn-tē˘-ᵣnⁱᵉ-ᵢßᵉ) [mlt.] *a.* □ (s. **~ly**) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...

instantaneously (‿ᵢlⁱ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick.

instantaneousness (‿ᵣnᵉßᵉ) *s.* Augenblicklichkeit *f*; Augenblicksdauer *f*; with ~ im Nu.

instanter ⚖ (in-ßtă˘n-tᵉʳ) [lt.] *adv.* jur. augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantly (i˘n-ßtᵊnt-lⁱ) *adv.* 1. † zugleich, gleichzeitig. — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. fast † dringend.

instate (in-ßtē˘t) [state] *v/a.* ⓓb. 1. einsetzen (in in [*acc.*]). — 2. † = invest.

instauration (in-ßtă-rē˘-ᵣshᵘn) [lt.] *s.* 1. Erneu(e)rung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.

instead (in-ßtē˘d) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* od. zu mit *inf.*); to be ~ of eintreten (od. gelten) für. — **II** *adv.* an seiner (ihrer) Stelle; statt dessen; dafür.

insteep ↖ (in-ßtⁱē˘p) *v/a.* ⓓa. (ein)tauchen.

instep (i˘n-ßtᵉp) *s.* Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*; Rist *m*; P (to be od. go) high in the ~ die Nase hoch tragen(d).

instigate (i˘n-ßtᵢ-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ⓓb. (mst *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben (to zu). — 2. Streit, Verbrechen 2c. anstiften, hetzen zu et. — *Syn.* s. actuate.

instigation (in-ßtᵢ-gē˘-ᵣshᵘn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f* (mst *b.s.*).

instigator (i˘n-ßtᵢ-gē-tᵉʳ) [lt.] *s.* An-, Aufreizer(in), Anstifter(in); das Anreizende.

instil (in-ßtⁱ˘l) [fr. *instiller*; * lt.] *v/a.* ⓓe. 1. einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; einprägen.

instillation (in-ßtᵻ-lē⁽ᵊ⁾-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Einträufeln *n*; Einflößung *f*; das Eingeflößte. — **2.** *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instiller (in-ßtil⁽ᵊ⁾l-ᵉʳ) *s.* Einflößer(in).

instilment (⁓mᵉnt) *s.* = instillation.

instinct[1] (in-ßtiⁿkt) [lt. *instinctus*] *a.* (with) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; mit (*fig.*) voll von.

instinct[2] (iⁿ-ßtinkt, † in-ßtiⁿkt) [lt. *instinctus*] *s.* Instinkt *m*, Naturtrieb *m*.

instinctive (in-ßtiⁿkt-tiw) *a.* □ instinktiv: **1.** dem Naturtriebe gemäß, instinktartig; unwillkürlich. — **2.** ahnend; Ahnungs-...

institute (iⁿ-ßtᵻ-tjut) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ⓘb. **1.** institutieren: a) allg. einrichten; b) Anstalten *ꝛc.* errichten; c) eine Regierung *ꝛc.* einsetzen; d) et. anordnen; e) ins Werk setzen. — **2.** (into, to) j-n einsetzen in ein Amt. — **II** *s.* **3.** Einrichtung *f*. — **4.** (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*. — **5.** Vorschrift *f*, Grundsatz *m*. — **6.** ⁓s *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grundlehren *f/pl.* — **7.** Institut *n*, litera'rische *ꝛc.* Gesellschaft; Anstalt *f*.

institution (in-ßtᵻ-tjuˀ-ſchᵊn) [(alt)fr., *lt.] *s.* **1.** Einrichten *n*, Einsetzen *n*. Einsetzung *f* *ꝛc.* (vgl. institute I). — **2.** Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n*. — **2.** Institu't *n* (= institute 7).

institutional (in-ßtᵻ-tjuˀ-ſchᵊn-nᵊl) *a.* □ **1.** eine Einrichtung *ꝛc.* betr. — **2.** angeordnet, verordnet; begründet. — **3.** die Grundlehren e-r Wissenschaft betr.; Elementa'r-...

institutionalism 𝔇 (⁓niſm) *s.* auf Verordnungen *ꝛc.* beruhendes System.

institutionary (⁓ᵉʳy) *a.* = institutional.

institutive (iⁿ-ßtᵻ-tjū-tiw) *a.* □ einrichtend, anordnend, einsetzend.

institutor (⁓ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Einsetzer *m* *ꝛc.*; ~ of law Gesetzgeber *m*. — **2** Gründer *m*, Stifter *m*. — **3.** † Erzieher *m*, Lehrer *m*.

Inst.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects (Schiffsbautechnische Gesellschaft).

instruct (in-ßtrəkᵗt) [lt. *instru'ctus*] *v/a.* ⓘa. **1.** a) j-n (be)lehren, unterrichten; b) erziehen, ausbilden (in in [*dat.*]). — **2.** j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen, anweisen, instruieren. — **3.** † j-n in Kenntnis setzen (of von).

instruction (in-ßtrəkᵗ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — **2.** Belehrung *f*, Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m* (**Syn.** ſ. education). — **3.** (meiſt ⁓s *pl.*) Instruktio'n *f*, Anweisung *f* (**Syn.** ſ. advice).

instructional (in-ßtrəkᵗ-ſchᵉ-nᵊl) *a.* **1.** Belehrung betreffend; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch; ⚔ Übungs-... — **2.** = instructive. [lehrreich.]

instructive (⁓tiw) [mlt.] *a.* □ belehrend,

instructiveness (⁓nᵉß) *s.* das Lehrreiche; belehrende Eigenschaft.

instructor (in-ßtrəkᵗ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Unterweiser *m*; Lehrer *m*. [Lehrerin *f*.]

instructress (⁓trᵉß) *s.* Unterweiserin *f*;

instrument (iⁿ-ßtru-mönt) [(alt)fr., *lt.] **I** *s.* **1.** ⚙ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (**Syn.** ſ. implement). — **2.** 𝅘𝅥𝅮 (musical) ~ (muſika'liſches) Instrume'nt. — **3.** *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — **4.** jur. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** (a. in-ßtruˢ-mēⁿt) *v/a.* ⓘa. **5.** 𝅘𝅥𝅮 Tonstück instrumentieren.

instrumental (in-ßtruˢ-möⁿn-tᵊl) [fr., * mlt.] *a.* □ **1.** als Mittel (od. Werkzeug) dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; to be ~ in (mit Geru'ndium) oder to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 als Instrume'nt dienend; Instrumenta'l-...

instrumentality (in-ßtruˢ-mön-tāˀl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓ᵗᵉʳ) **1.** (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermitt(e)lung *f*. — **2.** *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelſt (*gen.*).

instrumentation (⁓mön-tē⁽ᵊ⁾-ſchᵊn) *s.* **1.** Gebrauch *m* von (oder Arbeit *f* mit) Werkzeugen od. Geräten. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Instrumentierung *f*. — **3.** = instrumentality.

insubmissive (in-ßᵊb-miˀß-iw) = unsubmissive. [widerſpenſtig, unbotmäßig.]

insubordinate (in-ßᵊb-oˢᵉʳ-bᵉ-nᵊt) *a.* □ [subordination (in-ßᵊb-oˢᵉʳ-bᵉ-nēˀ-ſchᵊn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Ungehorſam *m* (im Dienſt); Zuchtloſigkeit *f*. [stantial.]

insubstantial (⁓ßtāˀn-ſchᵊl) *a.* = unsub-

insufferable (in-ßəˀf-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ (⁓y *adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficience (in-ßᵊ-fiˀſch-ᵉnß) *s.* = insufficiency.

insufficiency (in-ßᵊ-fiˀſch-ᵉn-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* **1.** Unzulänglichkeit *f*. — **2.** Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*.

insufficient (⁓nt) [lt.] *a.* □ **1.** Dinge: ungenügend, unzulänglich. — **2.** Personen: untauglich, unfähig, untüchtig.

insufflation (in-ßᵊ-flēˀ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** ⚙ u. *med.* Einblasen *n*. — **2.** *eccl.* Anhauchung *f*. — **3.** Aufgeblasensein *n*.

insufflator (iⁿ-ßᵊ-flē-tᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ Art Gebläse *n*. — **2.** *med.* Einblase-appara't *m*.

insular (iˀn-ßiᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ **1.** insel-artig, insula'r; Insel-... (*ant.* continental). — **2.** weitS. isoliert, alleinstehend; einsam. — **3.** *fig.* abgeschlossen; geistig beschränkt.

insularism (⁓riſm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßiᵘ-lāˀ-rᵉ-tᵉ) *s.* **1.** insel-artige Lage oder Beschaffenheit. — **2.** Beschränkung *f* von Tieren *ꝛc.* auf eine Insel. — **3.** *fig.*: a) Abgeschlossenheit *f*; isolierte Lage, Ausnahmestellung *f*; b) geistige Beschränktheit.

insulate (iˀn-ßiᵘ-lēt) [lt. *i'nsula*] *v/a.* ⓘb. **1.** zu einer Insel machen. — **2.** weitS. absondern, isolieren (auch *phys.*).

insulated (⁓lē-tᵉd) *a.* **1.** isoliert, allein-, frei-stehend. — **2.** *fig.* vereinzelt, einsam.

insulating-stool (iˀn-ßiᵘ-lē-tinᵍ-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßiᵘ-lē⁽ᵊ⁾-ſchᵊn) *s.* Isolierung *f* (*a. phys.*); Absonderung *f*, Vereinzelung *f*.

insulator 𝔇 u. ⚙ (iˀn-ßiᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m*.

insult[1] (in-ßəˀlt) [fr. *insulter*; * lt. *insulta're*] **I** *v/a.* ⓘa. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig oder frech behandeln. — **II** † *v/n.* höhnisch frohlocken (on, upon, over über [*acc.*]).

insult[2] (iˀn-ßəlt) *s.* **1.** fast † Angriff *m*. — **2.** Beschimpfung *f*, Hohn *m*, schwere Beleidigung, schmähliche Behandlung. — **Syn.** ſ. affront[2]. [Beleidiger(in).]

insulter (in-ßəˀl-tᵉʳ) *s.* Beschimpfer(in),

insulting (in-ßəˀl-tinᵍ) *a.* □ beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, frech.

insultment † (in-ßəˀlt-mᵉnt) *s.* höhnisches Frohlocken (*SH.C. 3,5,145*).

insuperability (in-ßiu-pᵊ-rᵊ-biˀl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unüberwindlichkeit *f* *ꝛc.* (ſ. insuperable).

insuperable (in-ßiūˀ-pᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis *ꝛc.*); unübertrefflich.

insupportable (in-ßᵊ-pōᵊʳˀ-tᵊbl ②) [fr.] *a.* □ (⁓y *adv.*) **1.** nicht zu tragen(d). — **2.** *fig.* unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausſtehlich.

insuppressible (in-ßᵊ-prᵉßˀ-ißbl) *a.* □ (⁓y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d). [pressible.]

insuppressive ✎ (⁓iw) *a.* = insup-

insurable ⓦ (in-ſchuᵊʳ-rᵊbl) *a.* versicherbar.

insurance ⓦ (⁓rᵊnß) [a/f.] *s.* Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f*; to effect (od. to make) an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire = fire-~; ~ or life = life-~. [sicherungsagent *m*.]

insurance-*agent* ⓑ ⓦ (⁓-ē-bᵊQᵉnt) *s.* Ver-

~-company ⓑ ⓦ (⁓-kəm-pᵊ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~-office ⓑ ⓦ (⁓-oˀf-ißz) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~-policy ⓑ ⓦ (⁓-pōl-ᵉ-ßᵉ) *s.* (Versicherungs-)Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*.

insurant (in-ſchuᵊʳ-rᵊnt) *s.* = insurer.

insure (in-ſchuᵊʳ) [a/f.] *v/a.* ⓘb. **1.** a) et. sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern. — **2.** sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Lotterie-Nummer setzen. — **3.** ⓦ (*a.v/n.*) versichern (against gegen Schaden).

insured ⓦ (in-ſchuᵊʳd) **I** *a.* versichert; the ~ party, the party ~ = ~ II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-ſchuᵊʳ-rᵉʳ) *s.* **1.** j. der et. sichert, Sicherſteller(in). — **2.** ⓦ Versicherer(in).

insurgence (in-ßōᵊʳ-bQᵉnß) *s.* Aufruhr *m*.

insurgency (⁓bQᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Aufſäſſigkeit *f*. — **2.** = insurgence.

insurgent (⁓bQᵉnt) [lt.] **I** *a.* auf-rührerisch, -ſtändiſch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer(in), Empörer(in), Insurge'nt(in).

insurmountable (in-ßᵉʳ-mauᵊnt-tᵊbl) *a.* □ (⁓y *adv.*) unübersteig-lich, -bar (*a. fig.*).

insurrection (in-ßᵊ-rᵊˀ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Empörung *f*, Aufſtand *m*, Aufruhr *m*. — ***Syn.*** *insurrection* Aufſtand gegen Ziele der Regierung od. a. gegen die Regierung ſelbſt; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung od. offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional □ (⁓ſchᵊ-nᵊl), **~ary** (⁓ſchᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* aufſtändiſch, aufrühreriſch.

insurrectionist (⁓nißt) *s.* = insurgent.

insusceptibility (in-ßᵊ-ßēp-tᵊ-biˀl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (⁓ßēᵊˀp-tibl) *a.* □ (⁓y *adv.*) (of) unempfänglich für; a) unfähig (*gen.*), etwas nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. [jection; interpreter.]

int. *abbr.* = interest; interior; inter-

intact (in-tāˀkt) [lt.] *a.* **1.** unberührt, unangerührt. — **2.** unverletzt, unversehrt.

intagliated ⊖ (in-tāˀl-jē-tᵊd) *a.* vertieft geſchnitten od. geſtochen (Steine, Zeichnungen).

intaglio ⊛ (in-tă′l-jō, in-tă′l-yō) [it.] *s.* (*pl.* **~s,** ~yōz) **1.** Intaglio *n*, Gemme *f.* — **2.** tiefgeschnittene Arbeit.

intake ⓐ bid.-schott. u. *prov. E.* (ĭ′n-tēk) *s.* **1.** Einnehmen *n.* — **2.** eingehegtes (Gemeinde-) Land. — **3.** Verengerung *f* e-r Röhre 2c. — **4.** Hydraul.t.: Einmündung *f* e-r Röhre 2c.

intangibility (in-tăn-bŏ̤ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tē) *s.* **1.** Unberührbarkeit *f.* — **2.** Unfühlbarkeit *f.*

intangible (in-tă′ᵉn-bŏ̤ĭbl) [mlt.] *a.* □ (**~ly** *adv.*) **1.** unberührbar. — **2.** unfühlbar.

integer (ĭ′n-tᵉ-bŏ̤ᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** allgemein: das Ganze. — **2.** *arith.* ganze Zahl.

integral (ĭ′n-tᵉ-grᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** ganz, vollständig. — **2.** ein Ganzes betr. (a. *math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — **3.** ⊡ *math.* Integra′l-... — **II** *s.* **4.** ⊡ *math.* Integra′l *n.*

integrant (ĭ′n-tᵉ-grᵉnt) [lt.] *a.* integrierend; zum Ganzen gehörend; ergänzend.

integrate[1] (~grēt) [lt. *integra′tus*] *v/a.* ⓘb. **1.** etwas zu e-m Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — **2.** ⊡ *math.* integrieren, das Integra′l e-r Größe suchen.

integrate[2] (~grĕt) *a.* = integral 1.

integration (in-tᵉ-grē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Vervollständigung *f* zu e-m Ganzen; Ergänzung *f.* — **2.** ⊡ *math.* Integratio′n *f*; sign of ~ Integra′lzeichen *n* (*f*).

integrity (in-tĕ′g-rᵉ-tē) [lt. *inte′gritas*] *s.* **1.** Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f.* — **2.** Unverfälschtheit *f*, Lauterkeit *f.* — **3.** *fig.* Redlichkeit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f.* — ***Syn.*** ſ. honesty.

integument (in-tĕ′g-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Decke *f*, Hülle *f.* — **2.** ⊡ *zo.* u. ❀: a) Decke *f* (Schale, Haut 2c.); b) *anat.* Deckhaut *f.*

integumental ⊡ (in-tĕg-ĭ-mĕ′n-tᵉl), **~ary** ⊡ (~tᵉ-rē) *a.* deckend; Deck-..., Hüll-...

intellect (ĭ′n-tᵉ-lĕkt) [lt. *intelle′ctus*] *s.* **1.** Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft. ÷ **2.** *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — **3.** † Bedeutung *f* (*SH.L. 4,2,137*).

intellection (in-tᵉ-lĕ′k-shᵉn) [mlt.] *s.* Verstehen *n*, Begreifen *n*; Gedanke *m.*

intellective (~lĭw) [spät-lt.] *a.* □ den Verstand betreffend; Verstandes-...

intellectual (~tĭ-lĕ′ŭ-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) intellektue′ll: **1.** Verstandes-..., geistig. — **2.** mit Verstand begabt, vernünftig.

intellectualism ⊡ (~lĕ′k-tŭ-ᵉ-lĭzᵉm) *s.*, *phls.* **1.** Intellektuali′smus *m*, Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird. — **2.** Übung *f* des Erkenntnisvermögens.

intellectuality (~lĕk-tŭ-ă′l-ᵉ-tē) [lt.] *s.* Verstandes-gabe *f*, -kraft *f* (*ant.* animalism).

intellectualize ④ (in-tᵉ-lĕ′k-tŭ-ᵉ-lāĭz) *v/a.* ⓘb. **1.** et. verständlich machen. — **2.** j-n verständig machen. — **3.** vergeistigen.

intellectually (in-tᵉ-lĕ′k-tŭ-ᵉ-lē) *adv.* verstandesgemäß, verständig; verständlich.

intelligence (in-tĕ′l-ᵉ-bŏ̤ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige′nz *f.* — **2.** Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f.* — **3.** Einsicht *f*, Verständnis *n.* — **4.** gegenseitiges (Ein-) Vernehmen, Einverständnis *n.* — **5.** Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; ✕ I.-Department Nachrichten-amt *n.* — **6.** (bſd. *poet.*) geistiges Wesen, Geist *m.*

intelligence-office ⑥ (~ŏ′f-ĭß) *s.* ❀ und Zeitung: Auskunft-, Anzeige-stelle *f.*

intelligencer (in-tĕ′l-ᵉ-bŏ̤ĕn-ßᵉr) *s.* Kunde-bringende(r, s): **1.** Mitteiler(in) v. Neuigkeiten. — **2.** Zeitungskorrespon′de′nt(in), Bericht-erstatter(in). — **3.** Kundschafter (-in). — **4.** † Vermittler(in); *b. s.* Zwischenträger(in). [gend; *b. s.* zwischenträgerisch.]

intelligencing † (~bĭnß) *a.* Kunde bring-

intelligent (~bŏ̤ĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** verstandbegabt, verständig. — **2.** intellige′nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig. — **3.** † Mitteilung machend (of über [*acc.*]).

intelligibility (in-tĕl-ᵉ-bŏ̤ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tē) *s.* Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f.*

intelligible (~tĕ′l-ᵉ-bŏ̤ĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) verständlich, faßlich, deutlich, klar (to).

intemperance (in-tĕ′m-pᵉ-rᵉnß) [fr.; * lt. *intempera′ntia*] *s.* Unmäßigkeit *f*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f.*

intemperate (in-tĕ′m-pᵉ-rāt) [lt.] *a.* □ **1.** Personen: maßlos; leidenschaftlich (in in [*dat.*]); unmäßig, ausschweifend. — **2.** Dinge: ungemäßigt; ✎ Klima 2c.: übermäßig kalt, heiß oder naß.

intemperateness ✎ (~-nᵉß) *s.* Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* 2c.

intemperature † (~rᵉ-shŏ̤ᵉr, ~tyŏ̤ᵉr) [† fr.] *s.* = intemperateness.

intend (in tĕ′nd) [a/f.; * lt. *inte′ndere*] **I** *v/a.* ⓘa. **1.** faßt † lenken, richten. — **2.** beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, wollen (to und *inf.* oder mit Gerundium); what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das? — **3.** (by) sagen (wollen) mit (einem Ausdruck), meinen bei oder mit. — **4.** (for) j-n bestimmen für oder zu. — **5.** † vorgeben; erheucheln. — **II** † *v/n.* **6.** streben, trachten.

intendancy (in-tĕ′n dᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) Intenda′nz *f*, Intendantu′r *f.*

intendant (~dᵉnt) [fr., * lt.] *s.* Oberaufseher *m*, Verwalter *m*, Intenda′nt *m.*

intended (~dᵉd) **I** *a.* □ **1.** beabsichtigt; geplant. — **2.** absichtlich. — **3.** (for) bestimmt für, zu. — **4.** a) Gemahl(in): (zu-) künftig; b) weitS. verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f.* — **II** F *s.* **5.** her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ s-e Braut, s-e Zukünftige.

intending (in-tĕ′n-dĭnß) [*p.pr.* v. intend] *a.* etwas werdend wollend, angehend.

intendment (in-tĕ′nd-mᵉnt) [fr. *entendement*] *s.* † Absicht *f.* — **2.** bſd. jur. wahre Meinung oder Bedeutung.

intenible † (in-tĕ′n-ĭbl) *a.* et. nicht haltend (Sieb), durchlässig (*SH.*).

intense (in-tĕ′nß) [fr.; lt. *inte′nsus*] *a.* □ a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bſd. Kälte, Hitze 2c.) heftig, stark, intensi′v.

intenseness (~-nᵉß) *s.* (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; Heftigkeit *f*, Stärke *f.*

intensification (in-tĕn-ßĭ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.* Anspannung *f*; (*a. phot.*) Verstärkung *f.*

intensifier (in-tĕ′n-ßᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* Steigerer (-in); bſd. *phot.* Verstärker *m.*

intensify (~fāĭ) [lt.] ⓓd. **I** *v/a.* (an) gespannter 2c. m.; (*a. phot.*) verstärken, steigern. — **II** *v/n.* (an) gespannter 2c. werden.

intension (in-tĕ′n-shᵉn; *Hom.* intention) [lt.] *s.*, *phys.* u. *fig.* (An-) Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f.*

intensity (~ßᵉ-tē) *s.*, *phys*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft 2c.; hoher Grad, Heftigkeit *f.*

intensive (in-tĕ′n-ßĭw) [fr.] *a.* □ **1.** Intensität-s-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; (sich) verstärkend. — **2.** intensi′v, heftig, stark, durch innere Kraft wirkend.

intent (in-tĕ′nt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (Sinn, Gedanken, Blick 2c.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf [*acc.*]). — **2.** Personen (on, upon; ✎ to mit *inf.*): aufmerksam, sinnend auf (*acc.*); eifrig bedacht auf (*acc.*); ernstlich beschäftigt mit; beflissen; F erpicht auf (*acc.*). — **II** *s.* **3.** Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht. — **4.** † Meinung *f.*

intention (in-tĕ′n-shᵉn; *Hom.* intension) [(alt) fr., * lt.] *s.* **1.** ✎ gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f.* — **2.** Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n* (***Syn.*** ſ. design).

intentional (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich.

intentioned (~shᵉnd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; z.B. ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentive † (~tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = intent.

intentness (in-tĕ′nt-nᵉß) *s.* **1.** gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f.* — **2.** Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f.*

inter (in-tŏ̤ᵉr) [(alt) fr. *enterrer*; * mlt. *intera′re*] *v/a.* ⓘe. beerdigen, begraben.

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da) zwischen-..., (dar) unter-...; Zwischen-... 2c.; gegenseitig. [akt *m*; b) Zwischen(akt) spiel *n.*]

interact[1] (ĭ′n-tᵉr-ăkt) *s.*, *thea.*: a) Zwischen-

act[2] (in-tᵉr-ă′kt) *v/n.* ⓘa. auf-ea. (ein-) wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (~ă′k-shᵉn) *s.* Wechselwirkung *f.*

~agency (~-ē′-bŏ̤ᵉn-ßᵉ) *s.* Vermitt(e)lung *f.*

~agent (~-ē′-bŏ̤ᵉnt) *s.* Vermittler(in).

~blend (in-tᵉr-blĕ′nd) *v/a.* ⓘa. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit-ea. mischen oder mengen.

~breed (~brĭ′d) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) *v/a.* und *v/n.* Tiere, Pflanzen (sich) kreuzen.

~breeding (~brĭ′-dĭnß) *s.*, *zo.* u. ❀ Kreuzung *f.*

~calary (in-tŏ̤ᵉr-ă′-lᵉ-rᵉ, ✎ in-tᵉr-lă′-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day Schalttag *m.*

~calate (in-tŏ̤ᵉr-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** Kalender: einschalten. — **2.** allg. einschieben.

~calation (in-tᵉr-tᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Kalender: Einschaltung *f.* — **2.** allg. Zwischen-, Ein-schiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f.*

~cede (in-tᵉr-ßē′d) [lt. *intercе′dere*] *v/n.* ⓘb. **1.** sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen [*dat.*], with bei) (***Syn.*** ſ. interpose). — **2.** sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, + to bei j-m, for für oder um).

~ceder (in-tᵉr-ßē′-bᵉr) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ⊡ (~ßĕ′l-yŭ-ᵉr) *a.* ❀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich).

~cept (in-tᵉr-ßĕ′pt) [fr. *intercepter*; * lt. *interce′ptus*] *v/a.* ⓘa. **1.** (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe 2c.); *phys.* Strahlen auffangen. — **2.** (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang e-r Sache hemmen, hindern; ❀ to ~ the trade den Handel Abbruch tun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — **3.** unterbrechen, (die Verbindung mit e-m Punkte od. j-m den Weg) abschneiden (from von), versperren.

~cepter † (in-tᵉr-ßĕ′p-tᵉr) *s.* **1.** = interceptor. — **2.** Feind *m* (*SH.*).

interception (ĭn-tᵊˢᵉᵖ-ſĕᵖ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* von Briefen 2c. — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Abſchneidung *f* des Weges, Verſperrung *f*.

~ceptive (~ſĕᵖ-tiv) [lt.] *a.* aufhaltend 2c.

~ceptor (~ſĕᵖ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Auffänger(in); Hemmende(r) 2c. (ſ. intercept).

~cession (~ſĕᵊſch-ᵊn) [lt.] *s.* Dazwiſchentreten *n*; Vermitt(e)lung *f*; Fürſprache *f*; to make ~ to a p. for bei j-m Fürſprache einlegen, ſich bei j-m verwenden für.

~cessional (~ſĕᵊſch-ᵊ-nᵉˡ) *a.* e-e Fürbitte betreffend oder enthaltend.

~cessor (~ſĕᵊß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Vermittler(in), Für-ſprecher(in), =bitter(in) (with bei).

~cessory (~ſĕᵊß-ᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürſprechend; fürbittlich.

~chain † (ĭn-tᵊˢᵉʳ-tſchēʳn) *v/a.* ①a. verketten, zuſammenketten, feſt verbinden.

~change[1] (~tſchēʳndʒ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit=ea.) aus-, ver-tauſchen; (gegenſeitig aus)wechſeln († for gegen; with mit). — 2. ◉ Tauſchhandel treiben mit. — **II** *v/n.* 3. abwechſeln.

~change[2] (ĭᵛn-tᵊˢᵉʳ-tſchēnʒ) [a/f.] *s.* 1. (gegenſeitiger) Tauſch; Vertauſchung *f*; ~ of civilities Austauſch *m* von Höflichkeiten. — 2. ◉ Tauſchhandel *m*. — 3. Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*.

~changeable (ĭn-tᵊˢᵉʳ-tſchēʳn-ʒə-bᵊl) *a.* □ (ſ. ~y) 1. (gegenſeitig) austauſchbar; (aus-) wechſelbar. — 2. (mit=ea.) abwechſelnd.

~changeably (~tſchēʳn-ʒə-blᵉ) *adv.* 1. austauſchbar, in Tauſch, dagegen. — 2. gegen-, wechſel-ſeitig; wechſelweiſe; abwechſelnd.

~changement † (~tſchēʳndʒ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Tauſch *m*, gegenſeitiges Auswechſeln.

~check (ĭn-tᵊˢᵉʳ-tſchēʳk) *v/a.* ①a. zwiſchen-durch hemmen (BY.).

~colonial (~kᵒ-lōʳ-nᵉ-ᵊl) *a.* □ interkoloniˈal, zwiſchen Kolonieˈn, von Kolonie zu Kolonie. [*arch.* Säulen=abſtand *m*.]

~columniation (~kᵒ-lăm-nᵉ-ēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.*,

~communicable (~kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kᵊ-bl) *a.* gegen-, wechſel-ſeitig mitteilbar.

~communicate (~kᵉ-mjūʳ-nᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinſchaft miteinander haben; untereinander verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; aufeinander übertraˈgen.

~communication (~kᵉ-mjū-nᵉ-kēʳ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* gegenſeitiger Verkehr.

~communion (~kᵉ-mjuʳ-nĭᵉn ⑧) *s.* Gemeinſchaft *f* unter=ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵉ-mjuʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechſelſeitige Mitteilung. — 2. Gemeinſamkeit *f*.

~connect (~kᵉ-nēʳkt) *v/a.* ①a. untereinander verbinden.

~costal ♁ (~kŏʳß-tᵊl) *a.* □ *anat.* zwiſchen den Rippen (befindlich); Zwiſchenrippen-...

~course (ĭᵛn-tᵊˢᵉʳ-kōʳß ⑨) [a/f.; * lt. *intercu'rsus*] *s.* Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwiſchen [*dat.*]); ↘ Austauſch *m* von Gedanken 2c.

~cross (ĭn-tᵊˢᵉʳ-kraʊʳß) ①c. **I** *v/a.* gegenſeitig kreuzen. — **II** *v/n.* (a. ♀ u. *zo.*) ſich kreuzen.

~current ↘ (~kăʳ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ dazwiſchen-laufend; dazwiſchen ſich ereignend.

~dependence (~dᵉ-pēʳn-dᵉnt-ſᵊnß), **~y** (~dᵉˢn-ſᵊ) *s.* gegenſeitige Abhängigkeit. [gig.]

~dependent (~dᵉnt) *a.* □ von=ea. abhän-

interdict[1] (~dĭʳkt) [lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich oder ſtreng unterſagen, verbieten. — 2. (mſt to ~ a p. from a th., a. to ~ a p. a th.) j-n ausſchließen von, e-s Rechtes verluſtig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinſchaft ausſchließen; mit dem Interdiˈkt belegen.

interdict[2] (ĭᵛn-tᵊˢᵉ-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdiˈkt *n*; Kirchenſperre *f*; to lay (ob. put) under an ~ mit dem Jˈ. belegen.

interdiction (ĭn-tᵊˢᵉ-dĭʳᵏ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterſagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur. Entmündigung *f*. — 3. = interdict[2] 2.

interdictive ↘ (~tĭv), **~ory** (~tᵊ-rᵉ) *a.* unterſagend, verbietend; ausſchließend.

interdigital ♁ (ĭn-tᵊˢᵉ-dĭʳᵊʒə-ᵉˡ-tᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* zwiſchen den Fingern oder Zehen (befindlich).

interdigitate (~dĭʳᵊʒə-tēt) *v/n.* ①b. (*anat.* v. Muskeln; a. *fig.*) fingerartig verflochten ſein.

interest[1] (ĭʳn-tᵉ-nĕßt) [a/f.; fr. *intérêt*; * lt. *i'nterest* es iſt von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beſte(s) *n*, Nutzen *m*; ¥. — 2. Intere'ſſe *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an [*dat.*], für); ¥. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Anſehen *n* (with bei j-m); ¥. — 5. jur. (An=)Recht *n* (in, SH. auch to auf [*acc.*]). — 6. a) bſd. ◉ (An=)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an [*dat.*]); b) (bſd. ~s *pl.*) Beſitz *m*; Geſchäft(e *pl.*) *n*; ¥. — 7. ◉ Zins *m*, Zinſen *m/pl.*; weitS. Gewinn *m*, Wucher *m*; ¥.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Intereſſen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s J. liegen, b) auf j-s Seite ſein; for the best of your ~ zu Ihrem Beſten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerkſamkeit erregen; to take an ~ in a th. ſich etwas angelegen ſein laſſen.

Zu ~ 4: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für ſich gewinnen; to make ~ for ſich verwenden für (with bei).

Zu ~ 6: to have an ~ in beteiligt ſein an (*dat.*) ob. bei (a. ◉); *b.s.* verwickelt ſein in (*acc.*); landed ~: a) Landintereſſen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbeſitzer *m/pl.*; ◉ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 7 ◉: bearing no ~ unverzinſt, unverzinslich; compound ~ Zinſeszinſen *m/pl.*; to lend out (ob. put out) money at ~ Geld auf Zinſen ausleihen.

interest[2] (ĭʳn-tᵉ-nĕßt) *v/a.* ①a. allg. intereſſieren (in behalf of ob. for für j-n, in für et.): 1. j-n teilnehmen laſſen an et. (*dat.*); j-n anziehen, einnehmen für; j-s Teilnahme erregen für; to ~ oneself ſich intereſſieren für; ſich et. angelegen ſein laſſen. — 2. j-n zur Beteiligung an e-m Unternehmen veranlaſſen, gewinnen für et.

interested (ĭʳn-tᵉ-nĕßt-tᵊd) *a.* □ intereſſiert: 1. Anteil nehmend (in an [*dat.*]), ſich intereſſierend (in für); angeregt (by durch); to be ~ in ſich et. angelegen ſein laſſen. — 2. (auch ◉) beteiligt (in an [*dat.*], bei). — 3. eigennützig.

interesting (ĭʳn-tᵉ-nĕß-tĭnᵍ) *a.* □ 1. intereſſa'nt, anziehend, feſſelnd. — 2. bedeutſam, wichtig. [tabelle *f*.)

interest-table ◉ (ĭʳn-tᵉ-nĕßt-tēbl) *s.* Zins-

interest-ticket ◉ (~tĭt-ᵉt), **~warrant** ◉ (~wŏr-ᵉnt) *s.* Zinsſchein *m*, Coupo'n *m*.

interfacial ♁ (ĭn-tᵊˢᵉ-fēʳ-ſchᵉ-ᵊl) *a.*, *geom.* zwiſchen zwei Flächen; Flächen-...

interfere (ĭn-tᵊˢᵉ-fiᵉʳ) [a/f.; * lt. *feri're*] *v/n.* ①b. 1. ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwiſchenkommen, =treten, (mit) im Spiele ſein. — 3. (with) ſich abgeben, ſich befaſſen mit; (oft *b.s.*) ſich (ein)miſchen in (*acc.*). — 4. (with) ſtörend einwirken auf (*acc.*); F in die Quere kommen (*dat.*) (SYN. ſ. interpose). — 5. (with) einander widerſtreiten. — 6. *man.* Pferd: ſich ſtreichen, (ſich) in die Eiſen des Nebenbeines haken. — 7. ♁ *phys.* (Licht-, Schall- 2c. Wellen) interferieren (ändernd auf=ea. einwirken).

interference (~fiʳ-rᵉnß) *s.* 1. Dazwiſchenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmiſchung *f*, Einſpruch *m*. — 3. Widerſtreit *m* der Intereſſen, Konfliˈkt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. ♁ *phys.* Intereˈnz *f*.

interferer (~fiʳ-rᵉʳ) *s.* Dazwiſchentretende(r, s); Vermittler(in) 2c. (ſ. interfere).

interfering (~fiʳ-rĭnᵍ) *a.* □ 1. vermittelnd 2c. (ſ. interfere). — 2. *b.s.* ſtörend.

interflow I (in-tᵊˢᵉ-flōʳ) *v/n.* ①a. ineinander-, zuſammen-fließen, ſich vermiſchen. — **II** (ĭʳn-tᵊˢᵉ-flō) *s.* In=ea=fließen *n* 2c.

~fluent (in-tōʷʳ-flᵘ-ᵉnt), **~fluous** (~flᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. ↘ dazwiſchenfließend. — 2. *fig.* in=ea.=fließend, ſich harmoniſch vermiſchend (Töne 2c.).

~foliaceous ♁ ♀ (in-tᵊˢᵉ-fō-lᵉ-ēʳ-ſchᵊß) *a.* [zwiſchenblattſtändig.]

~fuse (in-tᵊˢᵉ-fjūʳz) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwiſchen=gießen, =ſtreuen. — 2. vermiſchen, durchſe'tzen (with mit). — 3. *fig.* miteinander vermiſchen. — **II** *v/n.* 4. ſich miteinander vermiſchen.

~fusion (~fjūʳ-ʒᵊn) *s.* Dazwiſchen=gießen *n*, =ſtreuen *n*; *fig.* gegenſeitige Vermiſchung.

~ganglionic ♁ (~gănᵍ-glᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.*, *anat.* zwiſchen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (ĭn-tōʷʳ-gᵊ-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) *s.* ſ̃ngs. aus interrogatory.

~glacial ♁ (in-tᵊˢᵉ-glēʳ-ſchᵉ-ᵊl) *a.*, *geol.* interglaziaˈl, zwiſchen zwei Eiszeiten (liegend, vorkommend oder gebildet).

interim (ĭʳn-tᵉ-nĭm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwiſchen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwiſchenzeit *f* (a. ◉); jur.: in the ~ ob. lt. ad (ăd) ~ bis auf weiteres, einſtweilen, vorläufig. — 3. L. *hist.* Jˈnterim *n* (a. *fig.*). — **III** *a.* 4. interimiˈſtiſch; einſtweilig; vorläufig; Jˈnterims-...

interimistic (ĭn-tᵉ-rᵉ-miʳ-ſtĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = interim.

interior (ĭn-tĭʳ-rᵉᵊʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnen-ländiſch; ~ town Binnenſtadt *f*. — SYN. u. ant. ſ. inner. — **II** *s.* 3. das Innere, Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. — 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* e-s Staates.

interjacency (in-tᵊˢᵉ-dʒē-ᵉ-ſᵊn-ſᵉ) *s.* Dazwiſchenliegen *n*; ↘ Dazwiſchenliegendes.

~jacent (~ᵉ-ſᵊnt) [lt.] *a.* dazwiſchenliegend.

~jaculate (~dʒăʳ-kᵘ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwiſchenwerfen (*THACKERAY*).

~ject (~dʒĕʳkt) [lt. *interie'ctus*] *v/a.* ①a. dazwiſchenwerfen, ein=ſchieben, =ſchalten (Wörtern, Bemerkungen 2c.).

~jection (~dʒĕʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Dazwiſchenwerfen *n*, Einſchieben *n* 2c. — 2. Ausſtoßen *n*, =rufen *n* v. Lauten ob. Wörtern. — 3. *gr.* Interjektioˈn *f*, Ausrufungswort *n*.

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ◉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

inter*jectional* (in-t^{sr}-bǧĕ′t-ſch^{s}-n^{s}l) *a.* □ **1.** Bemerkung 2c.: dazwiſchengeworfen, eingeſchaltet. — **2.** ausruf-artig; Ausruf-... **~jectionary** (~bǧĕ′t-ſch^{s}-n^{s}-n^{e}), **~jectory** (~ily *adv.*) (~bǧĕ′t-t^{s}-r^{s}) *a.* **1.** = interjectional. — **2.** mit Unterbrechungen (ſtattfindend).

~join † (~bǧōi′n) *v/a.* mit-ea. verbinden.

~knit ✎ (~ni′t) *v/a.* ③ (knit) verflechten.

~lace (~lē′ß) [a/f.; fr. *entrelacer*] ①b. **I** *v/a.* durch-fle'chten, -we'ben; mit-ea. verflechten. — **II** *v/n.* mit-ea. verwoben ſein; ſich kreuzen; (eng) verſchlungen ſein.

~lacement (~lē′ß-m^{s}nt) *s.* Durchfle'chten *n*, Verſchlingung *f*; *fig.* Vermiſchung *f*.

~laminar ⛭ u. ❁ (~lă′m-^{s}-n^{s}r), **~laminated** ⛭ u. ❁ (~lă′m-^{s}-n^{s}-t^{s}b) *a.* zwiſchen (Metall- 2c.)Plättchen (eingeſchloſſen).

~lap (~lă′p) *v/a.* ①e. über-ea.-greifen.

~lard (in-t^{sr}-lā′rd) [(alt)fr. *entrelarder*] *v/a.* ①a. *fig.* ſpicken, durchſe'tzen (with mit).

~leaf (i′n-t^{sr}-lif) *s.* (*pl.* **~leaves,** ~lifw) *s.* Durchſchußblatt *n* in Büchern. [ſchie'ßen.]

~leave (in-t^{sr}-li′w) *v/a.* ①b. Bücher durch-ſ

~line (~lai′n) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** Wörter 2c. dazwiſchen-ſchreiben, -drucken. — **2.** die Zeilen verſchiedener Sprachen in Überſetzungen mit-einander abwechſeln laſſen.

~linear (~li′n-^{s}-^{sr}) [mlt.] *a.* **1.** (da)zwiſchengeſchrieben, -gedruckt, zwiſchenzeilig. — **2.** interlinea'r, aus abwechſelnden Zeilen verſchiedener Sprachen 2c. [linear.]

~linear*y* (~li′n-^{s}-^{sr}-^{e}) [mlt.] *a.* = inter-ſ

~lineation (in-t^{sr}-lin-^{s}-ē′-ſch^{s}n) [mlt.] *s.* Zwiſchen-(die Zeilen)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwiſchengeſchriebene(s) *n*.

~link I (~li′nk^{s}t) *v/a.* ①a. zſ.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (i′n-t^{sr}-link^{s}t) *s.* Zwiſchenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lock (in-t^{sr}-lō′t) ①a. **I** *v/n.* ſich ineinanderſchließen; ineinander-haken, -greifen (*a.* 🚂 von Signalen). — **II** *v/a.* aneinander-, ineinander-haken, verſchränken.

~locution (~lō-ſhün′-ſch^{s}n) [lt.] *s.* Unterredung *f*, (Zwie-)Geſpräch *n*.

~locutor (~lō′ku-t^{sr}) [lt.] *s.* (mit)redende Perſon; my ~ Perſon, mit der ich ſpreche.

~locutory (~lō′ku-t^{s}-n^{e}) *a.* **1.** dialo'giſch; in Geſprächsform, geſprächsweiſe (geſagt, geſchrieben 2c.). — **2.** jur. Zwiſchen-...

~locutress (~ku^{e}ß), **~locutrice** (~kuiß), **~locutrix** (~kuitß) *s.* Mitredende *f*.

~lope (~lō′p) *v/n.* ①b. **1.** den Geſchäften anderer Eintrag tun. — **2.** ❁ den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — **3.** engS. ſchmuggeln. — **4.** ſich unbefugt eindrängen.

~loper (~lō′-p^{sr}) *s.* **1.** ✎ Schmuggler(in). — **2.** j. der dem Handel anderer Eintrag tut; weitS. Beeinträchtiger(in). — **3.** ❁: a) Auf-, Vor-käufer *m*; b) Winkelmakler *m*. — **4.** Eindringling *m*.

~lude (i′n-t^{sr}-l(i)üd) [mlt.] *s.* **1.** *thea.* u. 🎵 Zwiſchenſpiel *n*, Interme'zzo *n*. — **2.** *fig.* Unterbrechung *f*. [des Neumondes betr.]

~lunar (in-t^{sr}-l(i)u′-n^{sr}) *a.*, *ast.* die Zeit

~marriage (~mă′r^{s}-bǧ) *s.* Wechſelheirat *f*.

~marry (~mă′r^{s}-n^{e}) *v/n.* ①d. Wechſelheiraten ſchließen; untereinander heiraten.

~maxillary ⛭ (~mă′k-ß^{s}-li′-^{s}-r^{e}, ~măk-ßi′l-^{s}-r^{e}) *a.*, *anat.* u. *zo.* zwiſchen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwiſchenkiefer(bein)-.

~meddle (~mĕ′dl) [a/f.] *v/n.* ①b. (with, in) ſich (meiſt unberufen, zudringlich) (ein-)miſchen, (-)mengen in (*acc.*), ſich abgeben mit (***Syn.*** ſ. interpose).

inter*meddler* (in-t^{sr}-mĕ′d-l^{sr}) *s.* j. der ſich (meiſt unberufen) einmiſcht.

~mediary (~mi′-bē′-^{e}-r^{e}) [vom lt. *interme'dius*] **I** *a.* = intermediate[1]; ~ bearer Zwiſchenträger(in). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~r^{e}ſ) das Vermittelnde; Vermittler(in); ❁ Zwiſchenhändler *m*.

~mediate[1] (in-t^{sr}-mi′-bē′-ă̈t) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** a) dazwiſchen-liegend, -tretend 2c.; Zwiſchen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-...; Mittel-...; ‡. — **2.** mittelbar, indirekt. — **II** *s.* **3.** = intermediary.

Zu ~1: ~ colours *pl.* Mittel-, Zwiſchenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelſchulweſen *n*; ~ stage, ~ station Zwiſchenſtation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittel-glieder *n/pl.* einer Proportio'n; ❁ ~ trade Zwiſchenhandel *m*.

~mediate[2] (~bē′-ē-t) *v/n.* ①b. vermitteln.

~mediator (~mi′-bē′-ē-t^{sr}) *s.* Vermittler(in).

~medium (in-t^{sr}-mi′-bē′-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~bē′-a, *a.* **~ums,** ~bē′-mſ) **1.** ✎ Zwiſchenraum *m*. — **2.** Vermittelnde(r, s), Vermittler(in). — **3.** Vermitt(e)lung *f*.

interment (in-t^{sr}-m^{s}nt) [inter] *s.* Beerdigung *f*, Beſtattung *f*, Begräbnis *n*.

interminable (in-t^{sr}-mi′-n^{s}-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich. [endlos, grenzenlos.]

interminate ✎ (~m^{s}-nă̈t) [lt.] *a.* unbegrenzt,

inter*mingle* (in-t^{sr}-mi′-ngl) ①b. **I** *v/a.* vermiſchen. — **II** *v/n.* ſich vermiſchen.

~mission (in-t^{sr}-mi′-ſch^{s}n) [fr., * lt.] *s.* Ausſetzen *n*, Unterlaſſen *n* für eine Zeit; Unterbrechung *f*; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend.

~missive (~mi′ß-iw) [lt.] *a.* □ nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen; ruckweiſe.

intermit (~mi′t) [lt. *intermi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* ausſetzen, unterbrechen, einſtellen. — **II** *v/n.* aus-, ab-ſetzen, für e-e Zeit nachlaſſen; the fever ~s das Fieber ſetzt aus.

intermittence (~mi′t-^{s}nß) [fr.], **~y** (~^{s}n-ß^{e}) *s.* Unterbrechung *f*.

intermittent (~mi′t-^{s}nt) [lt.] **I** *a.* □ zeitweilig ausſetzend, ausbleibend, in Zwiſchenräumen, ruckweiſe; Wechſel-...; *med.* ~ fever Wechſelfieber *n*. — **II** *s.*, *med.* Wechſelfieber *n*. [mittent.]

intermitting (~mi′t-in-ng) *a.* □ = inter-ſ

inter*mix* (~mi′k-ß) ①c. **I** *v/a.* unter-, ver-miſchen (with mit). — **II** *v/n.* unter- od. ver-miſcht ſein; ſich vermiſchen.

~mixture (~mi′k-ß-t^{sch}^{sr}, ~ti^{sr}) *s.* **1.** Unter-, Ver-miſchen *n*. — **2.** Miſchung *f*, Gemiſch *n*. — **3.** Beimiſchung *f*, Zuſatz *m*.

~mundane ⛭ (~mă′n-bē′n) [lt.] *a.* zwiſchen Himmelskörpern liegend.

~muscular ⛭ (~mă′ß-ki′-l^{sr}) *a.*, *anat.* zwiſchen Muskeln gelegen. [ſeitig.]

~mutual ✎ (~mju′-t^{sch}^{sr}-l, ~ti^{sr}-l) *a.* □ gegen-

intern (in-t^{sr}-n) [fr., * lt.] **I** † od. *poet. a.* **1.** = internal. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ❁ *Am.* Waren ins Innere eines Landes ſenden. — **3.** internieren, auf einen Ort beſchränken.

internal (in-t^{sr}-n^{s}-l) [mlt.] *a.* □ **1.** inner(lich), innen befindlich. — **2.** einheimiſch, in-, binnen-ländiſch. — **3.** das innere Weſen betreffend. — ***Syn.*** (1) und *ant.* ſ. inner.

internation *Am.* ❁ (in-t^{sr}-nē′-ſch^{s}n) *s.* Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (in-t^{sr}-nă′-ſch-^{s}-n^{s}l) **I** *a.* □ **1.** internationa'l; völkerrechtlich; ~ exhibition Welt-ausſtellung *f*; ~ law Völkerrecht *n*. — **2.** I~ die Internationale betreffend. — **II** *s.* **3.** I~ Internationale *f* (europäiſche ſozialiſtiſche Arbeiterverbindung, begründet 1864, Lo.).

~nalism (~n^{s}-lizm) *s.* **1.** internationales Weſen. — **2.** I~ Beſtrebungen *f/pl.* der Internationale (ſ. international 3).

~nality (in-t^{sr}-năſch-^{s}-nă′l-^{s}-t^{e}) *s.* Internationalität *f*.

~nalize ④ (~nă′ſch-^{s}-n^{s}-laiſ) *v/a.* ①b. internationa'l machen.

~necine (~ni′-ſin, ~ſain) [lt.] *a.* mörderiſch; Vernichtungs-..., Zerſtörungs-...

~nment (in-tē′-n-m^{s}nt) *s.* Internierung *f*, Beſchränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

~nodal ⛭ (in-t^{sr}-nō′-bd^{s}l) *a.*, ❦ u. *anat.* zwiſchenknotig.

~node ⛭ (i′n-t^{sr}-nōd) [lt.] *s.* **1.** ❦ Stengelglied *n* zwiſchen zwei Knoten. — **2.** *anat.* Knochenteil *m* zwiſchen zwei Gelenken.

~nuncio (in-t^{sr}-năn′-n-ſch^{s}-ō) [it.; * lt. *internu'ntius*] *s.*, *pol.* Internu'nzius *m* (päpſtlicher Geſandter zweiten Ranges).

~oceanic ⑥ (in-t^{s}R-ō-ſch^{s}-ă′n-it) *a.* zwiſchen zwei Weltmeeren (befindlich).

~osseal ⛭ ✎ (~ō′ß-^{s}-l), **~ous** ⛭ (~ō′-ß) *a.*, *anat.* zwiſchen Knochen befindlich.

~pellant (in-t^{sr}-pĕ′l-^{s}nt) [fr., * lt.] **I** *a.* interpellierend. — **II** *s.* Interpella'nt *m*.

~pellate (~pĕ′l-ă̈t) [lt.] *v/a.* ①b. bſd. *parl.* interpellieren, Anfrage ſtellen.

~pellation (~pĕ′l-ſch^{s}n) [lt.] *s.* **1.** Einrede *f*. — **2.** *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — **3.** jur. Vorladung *f*.

inter*penetrate* (~pĕ′n-^{s}-trēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) wechſelſeitig od. völlig durchdri'ngen. [ſeitiges Durchdri'ngen.]

~penetration (~pĕn-^{s}-trē′-ſch^{s}n) *s.* gegen-ſ

~petiolar ⛭ ❦ (in-t^{sr}-pē′-ſi-^{s}-l^{sr}) *a.* zwiſchen Blattſtielen ſtehend. [oder Tätigkeit.]

~play (i′n-t^{sr}-plē) *s.* gegenſeitige Wirkung

~plead (in-t^{sr}-plī′-b) [fr.] *v/n.* ①a. jur. mit-ea. um e. Eigentum rechten od. prozeſſieren.

~pleader (~-plī′-b^{sr}) *s.* jur.: Prozeßverfahren, in dem der zeitweilige Inhaber e-s Eigentums die darauf Anſpruch erhebenden Parteien zunächſt gegen-ea. klagen läßt. [verpfänden.]

~pledge (~plĕ′bǧ) *v/a.* ①b. gegenſeitig

~polate (in-tō′-p^{s}-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** einſchalten. — **2.** durch Einſchiebung verfälſchen. — **3.** ⛭ *math.* interpolieren.

~polation (in-t^{sr}-p^{s}-lē′-ſch^{s}n) [fr., * lt.] **1.** Einſchiebung *f*, Einſchaltung *f*. — **2.** ⛭: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälſchung *f*. [ſchalter *m*; Textfälſcher *m*.]

~polator (in-tō′-p^{s}-lē-t^{sr}) [lt.] *s.* Ein-ſ

~posal (in-t^{sr}-pō′-ſ^{s}l) *s.* **1.** Dazwiſchenkunft *f*. — **2.** Verwendung *f*, Vermitt(e)lung *f*.

interpose (in-t^{sr}-pō′-ſ) [fr. *interposer*; * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** dazwiſchen-legen, -bringen — **2.** mit ſeinem Anſehen 2c. dazwiſchentreten. — **3.** Worte, Bemerkungen einwerfen. — **4.** jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — **II** *v/n.* **5.** dazwiſchenkommen. — **6.** ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln, den Vermittler m., ſich verwenden. — ***Syn. intercede*** (v. Perſonen) dazwiſchentreten; ***intervene*** (v. Dingen) dazwiſchenkommen; ***intermeddle*** (von Perſonen) unliebſam dazwiſchentreten; ***interfere*** ſtö-

rend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interposer (in-tᵉˣ-pōᵛ-ʃᵉᶻ) *s.* **1.** j. der dazwischentritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposition (in-tᵉˣ-pᵒˢ-ʃĭᵛʃch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*. — 3. Zwischenlage *f*.

interpret (in-tōᵛ-prᵉt) [fr. *interpréter*; * lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* **1.** interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: Rolle *etc.* auffassen, wiedergeben. — **2.** verdolmetschen, überse'tzen. — **II** *v/n.* **3.** Erklärungen geben. [legbar, zu deuten(d).]

interpretable (~prᵉ-tōbl) *a.* erklärbar, aus-

interpretation (in-tōᵛ-prᵉ-tāᵛ-ʃch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — **2.** Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle *etc.*

interpretative (in-tōᵛ-prᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ erklärend, Erklärung enthaltend; **~ly** (~ᵗᵉ) *adv.* durch Deutung oder Auslegung.

interpreter (~tᵉˣ) [a/f.] *s.* **1.** Erklärer(in), Ausleger(in). — **2.** Dolmetsch(er) *m*.

inter*provincial* (in-tᵉˣ-prō-wiᵛn-ʃch-ˢl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend). [num *n*, Zwischenregierung *f*.]

~regnum (~rēᵍ-nᵘm) [lt.] *s.* Interre'g-

interrer (in-tōᵛ-rᵉˣ) [inter] *s.* Beerdiger *m*, Totengräber *m*. [rogator.]

interrogant (in-tōᵛR-ᵒ-gᵘnt) [lt.] = inter-

interrogate (in-tōᵛR-ᵒ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, verhören (Zeugen). — ***Syn.*** f. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen tun.

interrogation (in-tᵉRᵒ-gēᵛ-ʃch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fragen *n*, Befragen *n*; jur. Verhör *n* v. Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gram.*: note (od. mark) of ~, ~-point Fragezeichen *n*.

interrogative (in-tᵉ-nōᵛg-ᵃ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* □ fragend; Frage-... — **II** *s.*, *gram.* Fragewort *n*. [*parl.* Interpella'nt *m*.]

interrogator (in-tōᵛR-ᵒ-gē-tᵉˣ)*s.* Frager(in); f

interrogatory (in-tᵉ-nōᵛg-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Frage *f*; jur. Verhör *n*; schriftliche Frage.

interrupt (in-tᵉ-rāᵛpt) [lt. *p.p. interru'ptus*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. **1.** unterbrechen, stören, hemmen (auch *tel.*). — **2.** ⚒ verschieben.

~rupted (in-tᵉ-rāᵛp-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen. [Störer(in).]

~rupter (~rāᵛp-tᵉˣ) *s.* Unterbrecher(in),

~ruption (~ʃchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen. — **2.** Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — **3.** Pause *f*. [rend.]

~ruptive (~tiw) *a.* □ unterbrechend, stö-

~scapular ⚒ (in-tᵉˣ-ᵍtāᵛp-iᵘ-lᵉˣ) *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend).

~sect (~ᵍēᵛkt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.

~section (~ᵍēᵛk-ʃch-ˢn) [lt.] *s.* **1.** Durchschneiden *n*, Schnitt *m*. — **2.** *math.* Schnittpunkt *m*. — **3.** 🚃 Kreuzung *f* (auch *arch.*). [Zwischenraum *m*.]

~space[1] (iᵛn-tᵉˣ-ᵍpēᵍ) [spät-lt.] *s.*

~space[2] (in-tᵉˣ-ᵍpēᵍ) *v/a.* ①b. **1.** Raum lassen zwischen (*dat.*). — **2.** den Raum ausfüllen (od. einnehmen) zwischen (*dat.*).

~sperse (~ᵍpōᵛᵍ) [lt.] *p/a.* ①b. **1.** dazwischensetzen, -pflanzen, einstreuen, einmengen (among zwischen [*acc.*]). — **2.** untermengen, durchse'tzen (with mit).

inter*spersion* (in-tᵉˣ-ᵍpōᵛᵍ-ʃchᵘn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f* *etc.* (s. intersperse).

~spinal ⚒ (~ᵍpīᵛ-nˢl), **~ous** (~nˢᵍ) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.

~state ⑥ *Am.* (iᵛn-tᵉˣ-ᵍtēt) *a.* zwischen den einzelnen Bundesstaaten (bestehend).

~stellar ✩ (~ᵍtᵉᵛ-lᵉˣ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

~stice (in-tōᵛᵛ-ᵍtiᵴ od. iᵛn-tᵉˣ-ᵍtiᵴ) [lt. *inter-sti'tium*] *s.* Zwischenraum *m*, Lücke *f*.

~stitial (in-tᵉˣ-ᵍtiᵛʃch-ˢl) [lt.] *a.* □ zwischenräumlich, in Zwischenräumen.

~stratified ⛰ (~ᵍtrāᵛt-ᵉ-fīd) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.

~tangle (~tāᵛngᵍl) *v/a.* ①b. verflechten.

~texture (~tōᵛkᵍ-tʃchᵉˣ, ~tiᵉˣ) [lt.] *s.* **1.** Einweben *n*. — **2.** *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — **3.** *fig.* Mannigfaltigkeit *f*.

~tie ⚙ (iᵛn-tᵉˣ-tāī) *s.* Bindeholz *n*, Querholz *n*, Riegel *m*, Sparren *m*.

~tissued ✎ (in-tᵉˣ-tiᵛʃch-iᵘd) *a.* durchwi'rkt.

~tropical (in-tᵉˣ-trōᵛp-ᵉ-kˢl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [ea.-schlingen.]

~twine (~twāᵛn) *v/a.* ①b. verflechten, in-

~twinement (~mᵉnt) *s.* Verschlingung *f*.

~twist (~twiᵛᵍt) *v/a.* ①a. = intertwine.

interval (iᵛn-tᵉˣ-wˢl) [lt. *interva'llum*] *s.* **1.** Zwischenraum *m*, Abstand *m*; at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd. — **2.** Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwischenakt *m*. — **3.** ♪ Interva'll *n*.

intervallic ♪ (in-tᵉˣ-wāᵛl-ik) *a.* Intervalle betr.; in Intervallen (stattfindend).

intervallum † (~ᵘm) [lt.] *s.* = interval.

interveined (in-tᵉˣ-wēᵛnd) *a.* geädert.

intervene (in-tᵉˣ-wiᵛn) [lt. *interveni're*] *v/n.* ①b. **1.** (between) dazwischen-kommen, -treten, -liegen. — **2.** (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen. — **3.** intervenieren (auch jur. u. ⚉). — ***Syn.*** f. interpose.

intervener (~wiᵛ-nᵉˣ) *s.* Dazwischenkommende(r) *etc.* [zwischenkommend.]

intervenient ✎ (~ᵛᵉ-nˢnt) [lt.] *a.* da-

intervention (in-tᵉˣ-wēᵛn-ʃch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — **2.** Interventio'n *f* (a. jur. u. ⚉), Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*.

intervertebral ✩ (~wēᵛᵍ-tᵉ-brᵉˡ) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (iᵛn-tᵉˣ-wjū) [fr. *entrevue*] **I** *s.* **1.** Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (***Syn.*** f. conference). — **2.** T Interview *n* (sprich ᵛᵛwjū'), Befragung *f* (auch Zeitungsbericht *m* darüber). — **II** *v/a.* ①a. **3.** besuchen, eine Zs.-kunft haben mit. — **4.** T interviewen (sprich ᵛᵛwjū'ᵛ), befragen.

interviewer (iᵛn-tᵉˣ-wjūᵛᵉˣ) *s.*, *sl.* T Interviewer *m* (sprich ᵛᵛwjū'ᵛ), Befrager *m* (bsd. ein Zeitungsberichterstatter, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

inter*volve* (in-tᵉˣ-wōᵛlw) [lt.] *v/a.* ①b. verschlingen, verwickeln.

~weave (~wiᵛw) *v/a.* ⑧ (weave) **1.** in-ea.-weben, durchfle'chten. — **2.** verweben.

~wreathe ✎ (~rīᵛdh) *v/a.* ①b. dazwischenflechten, verschlingen. [Testame'nts.]

intestacy (in-tōᵛᵍ-tᵉ-ᵍᵉ) *s.* Fehlen *n* e-s

intestate (~tāt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* **1.** jur. ohne letztwillige Verfügung (gestorben). — **2.** nicht testamenta'risch vermacht (v. Verlassenschaften). — **II** *s.* **3.** Perso'n, die ohne (gültiges) Testament verstorben ist.

intestinal ✩ (in-tōᵛᵍ-tᵉ-nˢl) [mlt.] *a.* Darm-...; die Eingeweide betreffend.

intestine (~tin) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* **1.** inner. — **2.** (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **II** *s.* **3.** *med.* (meist ~s *pl.*) Eingeweide *n/pl.* [= into, unto.]

intil(l) † od. schott. u. *provcN.* (in-tiᵛl) *prp.*

intimacy (iᵛn-tᵉ-mᵉ-ᵍᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵍᵉˢ) **1.** enge Verbindung. — **2.** Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — ***Syn.*** f. acquaintance.

intimate[1] (iᵛn-tᵉ-mᵃt) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ **1.** innere, innerste. — **2.** eng, nah, vertraulich. — **3.** innig, vertraut, intim. — **II** *s.* **4.** Vertraute(r), Busenfreund(in).

intimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. **1.** ankündigen, kundmachen, mitteilen. — **2.** andeuten, zu verstehen geben.

intimation (in-tᵉ-mēᵛ-ʃch-ˢn) [fr.] *s.* **1.** Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — **2.** Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intimidate (in-tiᵛm-ᵉ-dēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einschüchtern, furchtsam machen.

intimidation (in-tim-ᵉ-dēᵛ-ʃch-ˢn) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidator (in-tiᵛm-ᵉ-dē-tᵉˣ) *s.* Einschüchterer *m*. [*f*, Vertraulichkeit *f*.]

intimity (in-tiᵛm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Intimität *f*

intitle † (in-tāᵛtl) *v/a.* = entitle.

intitulation (in-tit-iᵘ-lēᵛ-ʃch-ˢn) *s.* **1.** Titulierung *f*. — **2.** Betitelung *f* e-s Buches; Buch-Titel *m*.

intitule (in-tiᵛt-jūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (iᵛn-tū) [in u. to] *prp.* **1.** nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung e-r Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf (*acc.*), zu; ↯. — **2.** = in to; to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to take ~ dinner zu Tische führen. — **3.** † = unto, to. — **4.** siehe die mit *into* verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: a) Ziel angebend: to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf m-n Garten; b) Ergebnis angebend: F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

intolerability (in-tōl-ᵉ-rᵃ-bīᵛl-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-tōᵛl-ᵉ-rᵃ-bl) [fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unerträglich, unausstehlich, widrig. — **2.** † ungeheuer. — **II** † *adv.* **3.** = ~y. [*f*, Unausstehlichkeit *f*.]

intolerableness (~nᵉˢᵍ) *s.* Unerträglichkeit *f*

intolerance (in-tōᵛl-ᵉ-rᵃnᵍ) [lt.] *s.* **1.** Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — **2.** (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerant (~rᵃnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** unfähig zu ertragen (of *acc.*). — **2.** intolera'nt, unduldsam. [tolerance 1.]

intoleration ✎ (in-tōl-ᵉ-rēᵛ-ʃch-ˢn) *s.* = in-

☞ **intomb** †, &c. f. entomb, &c.

intonate (iᵛn-tᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** anstimmen, intonieren, einen Ton angeben. — **2.** tönen lassen, tönend aussprechen.

intonation (in-tō-nē-shŏn) *s.* **1.** ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ~ feste Tonhöhe. — **2.** Anstimmen *n*. — **3.** Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden.

intone (in-tōn') [mlt. *intona're*] *v/a.* ①b. anstimmen, intonieren; (ab)singen (bsd. Kirchengesang). [*f*, Windung *f*.]

intorsion (in-tŏr'-shŏn)[fr.,*lt.]*s.* Drehung

in-town ⑤ schott. (i'n-taun) *a.* zu einem Herrensitz gehörig.

intoxicant (in-tŏ'k-sĭ-kĕnt) [mlt.] *a.* (u. *s.*) berauschend(es Getränk od. Mittel).

intoxicate (in-tŏ'k-sĭ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (*a. fig.*) berauschen, (be)trunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk); ~d with love liebe(s)trunken.

intoxication (in-tŏk-sĭ-kē'-shŏn) *s.* Berauschung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (*a. fig.*).

intracellular ♋ (in-tra-sĕ'l-lĭu-lĕr) *a.* □ innerhalb einer Zelle. [tractableness.]

intractability (in-trăk-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* = in-

intractable (in-trăk'-tă-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht zu behandeln(d); schwer zu bearbeiten(d). — **2.** unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~-nĕs) *s.* **1.** Unbehandelbarkeit *f*. — **2.** Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intrafoliaceous ♋ ❦ (in-tra-fō-lĭ-ē'-shŏs) *a.* zwischenblattständig.

intramundane ♋ (~măn'-dēn)[lt.] *a.* innerhalb der (materiellen) Welt befindlich.

intramural (~mjŭ'-rĕl) *a.* innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität 2c. befindlich od. vorkommend. [ruhe *f*.]

intranquillity (in-trăng-kwĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Un-

intransferable (in-tra'n-, in-trăn'-, in-trăn'-fĕ'-rə-bl) *a.* nicht übertragbar, nicht zu übertra'gen(d).

intransigent (in-tra'n-, in-trăn'-sĭ-jĕnt) [fr.] **I** *a.* intransige'nt, keiner Verständigung zugänglich, unversöhnlich. — **II** *s.* Intransige'nt(in), Unversöhnliche(r).

intransitive ♋ (~tĭv) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ intransitiv, ziellos. — **II** *s.* intransitives, zielloses Zeitwort.

intransmissible (in-tranz-mĭ'-sĭ-bl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mjū-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (~mjū'-tă-bl) *a.* unver-

intrant bsd. schott. (i'n-tra'nt) [lt.] *s.* (in ein Amt, Besitztum 2c.) Neu-eintretende(r).

intraparietal (in-tra-pă-ra'ĭ'-ĕ-tĕl) *a.* innerhalb der Mauern eines Gebäudes; nicht öffentlich. [der Wendekreise.]

intratropical (~trŏ'p-ĭ-kl) *a.* innerhalb

intravenous ♋ (in-tra-vē'-nĕs) [lt.] *a.* □ innerhalb der Venen (stattfindend).

intreasure † (in-trĕ'-zhŭr) = entreasure.

☞ **intreat** †, &c. s. entreat, &c.

intrench (in-trĕ'nch) *v/a.* ①c. = entrench.

intrenchant † (in-trĕ'n-shĕnt) *a.* unzerschneidbar; unverwundbar.

intrenchment ✕ (in-trĕ'nch-mĕnt) *s.* = entrenchment.

intrepid (in-trĕ'p-ĭd) [lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trĕ-pĭ'd-ĕ-tĭ) *s.* Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*, Beherztheit *f*.

intricacy (ĭ'n-trĭ-kĕ-sĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) **1.** Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. — **2.** Schwierigkeit *f*; Verlegenheit *f*.

intricate (ĭ'n-trĭ-kĕt) [lt. *intrica'tus*] *a.* □ **1.** verwickelt, verworren, verschlungen. — **2.** *fig.* schwierig, mißlich.

intricateness (~-nĕs) *s.* = intricacy.

intrig(u)ant (ĭ'n-trĭ-gĕnt, fr. Aussp. *g*-trĭ-*g*ă') [fr.] *s.* Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrig(u)ante (in-trĭ-gă'nt, a. ĭ'n-trĭ-gant, fr. Aussp. *g*-trĭ-*g*ă't) [fr.] *s.* Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-trē'g) [fr., it., *lt.] **I** *s.* **1.** Intri'ge *f*, Truggewebe *n*, Argliſt *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — **2.** Liebeshandel *m*. — **3.** Verwick(e)lung *f*, Knotenschürzung *f* eines Dramas 2c. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ✎ verwickeln. — **5.** durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** intrigieren, Ränke schmieden. — **7.** Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-trē'-gĕr) *s.* Intriga'nt(in).

intriguing (in-trē'-gĭng) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, argliſtig.

intrinse † (in-trĭ'nz) *a.* = intricate.

intrinsic (in-trĭ'n-zĭk) [fr., *lt.] *a.* **1.** inner (=lich); *fig.* wahr, wirklich, eigentlich. — *Syn.* u. *ant.* s. inner. — **2.** ♋ *anat.* innerhalb eines Orga'ns (befindlich).

intrinsical ✎ (~zĭ-kl) *a.* □ = intrinsic.

intrinsicate † (~kĕt) [lt.] *a.* = intricate.

introduce (in-trŏ-djū'z) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** ein-, hinein-führen (into in [*acc.*]). — **2.** hineinstecken. — **3.** Eingang verschaffen (*dat.*), Krankheit 2c. einschleppen, Mode 2c. aufbringen. — **4.** (to) bekanntmachen mit, vorstellen (*dat.*). — **5.** eine Sache einleiten.

introducer (in-trŏ-djū'-sĕr) *s.* Einführer(in), Vorsteller(in), das Einführende.

introducible (~sĭbl) *a.* einführbar.

introduction (in-trŏ-dŏ'k-shŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Einführung *f*. — **2.** Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; (letter of) ~ Empfehlungsbrief *m*. — **3.** Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — **4.** Leitfaden *m*, Lehrbuch *n* (to *gen.*).

introductive (in-trŏ-dŏ'k-tĭv) [lt.] *a.* □ einleitend (of *acc.*); überleitend.

introductorily (~tŏ-rĕ-lĭ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.

introductory (~tŏ-rĭ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*, s. bsd.) einleitend; Einleitungs-...

introit (in-trŏĭ'-ĭt) [fr., * lt.] *s. Cath. eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Messe.

intromission (in-trŏ-mĭ'sch-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Hinein-schicken *n*, -tun *n*. — **2.** Zu-, Einlassung *f*. — **3.** schott. jur. Einmischung *f*.

intromit (in-trŏ-mĭ't) [lt. *intromi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** hineinschicken. — **2.** ein-, hinein-, zu-lassen. — **II** *v/n.* **3.** schott. (jur.) (with) sich in fremde Angelegenheiten einmischen; sich befassen mit.

introrse ♋ ❦ (in-trŏ'-rsĕ) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ einwärts gekehrt (von Staubbeuteln).

introspect (in-trŏ-spĕ'kt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. **I** ✎ *v/a.* in etwas hineinblicken; untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* Selbstbetrachtung üben, sich prüfen.

introspection (~spĕ'k-shŏn) *s.* **1.** ✎ Hineinsehen *n*; Besichtigung *f*, Prüfung *f*. — **2.** (a. ~ of oneself) Selbst-betrachtung *f*, -prüfung *f*.

introspective (in-trŏ-spĕ'k-tĭv) [lt.] *a.* □ **1.** ✎ hineinblickend. — **2.** der innern Beschauung dienend; selbstprüfend; Beschauungs-...; beschaulich.

introversion (in-trŏ-vĕ'r-shŏn) [lt.] *s.* Einwärts-kehren *n*, -kehrung *f*; Nach-innengekehrtsein *n* (*a. fig.*).

introversive (~sĭv) *a.* einwärtsgekehrt.

introvert (in-vĕ'rt) [lt. *intro* u. *ve'rtere*] *v/a.* ①a. einwärts kehren, nach innen wenden.

intrude (in-trūd') [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** eindrängen, einzwängen. — **2.** ✎ aufdrängen (upon, on a p. j-m). — **II** *v/n.* **3.** (into) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*). — **4.** stören; lästig fallen (on, upon *dat.*).

intruder (in-trūd'-dĕr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast. [zudringlich.]

intruding (in-trūd'-dĭng) *a.* □ eindringend,

intrusion (in-trū'-zhŏn) [fr.,* mlt.] *s.* Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung; jur. Besitzstörung *f*.

intrusive (in-trūs'-sĭv) [lt.] *a.* □ **1.** sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — **2.** ♋ eingedrungen (bsd. *geol.*).

intrusiveness (~-nĕs) *s.* Zudringlichkeit *f*.

intrust (in-trŭs't) *v/a.* ①a. = entrust.

intubation ♋ (in-tjū-bē'-shŏn) [lt.] *s.*, *med.* Einbringen *n* einer Röhre (of in [*acc.*]).

intuition ♋ (in-tjū-ĭ'-shŏn) [fr.] *s.*, *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*.

intuitional ♋ (~-shŏnl) *a.* □ *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend.

intuitive (in-tjū'-ĭ-tĭv) [mlt.] *a.* □ anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung (erfaßt).

intumesce (in-tjŭ-mĕ'z) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufschwellen, sich aufblähen.

intumescence (~-sĕnz), **~y** (~-sĕ-nĭ) *s.* Auf-, An-schwellen *n*. — **2.** Geschwulst *f*.

intumescent (~sĕnt) [lt.] *a.* anschwellend.

intussusception ♋ (in-tŭ-sŭ-sĕ'p-shŏn) [lt.] *s.* **1.** (*a. physiol.* u. *fig.*) Aufnehmen *n*, Aufnahme *f*; Einschiebung *f*. — **2.** *med.* Einstülpung *f* e-s Darmes in e-n andern.

intwine (in-twā'ĭn) ſ. entwine.

intwist (in-twĭ'st) ſ. entwist.

inula ❦ (ĭ'n-jŭ-la) [lt.] *s.* Alant *m*.

inundate (ĭ'n-ŭn-dēt oder in-ă'n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. überschwemmen (auch *fig.*).

inundation (in-ŭn-dē'-shŏn) [fr., * lt.] *s.* Überschwe'mmung *f*; *fig.* Überfluß *m*.

inurbane (in-ŭr-bā'n) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich, roh; ~ness (~-nĕs) *s.* Unhöflichkeit *f*. [keit *f*, Roheit *f*.]

inurbanity (in-ŭr-bă'n-ĭ-tĭ) *s.* Unhöflich-

inure (in-jū') [† ure Werk] *v/a.* ①b. (to) abhärten gegen; gewöhnen an (*acc.*).

inurement ✎ (~-mĕnt) *s.* **1.** Gewöhnung *f*. — **2.** Abhärtung *f*.

inurn (in-ĕ'rn) *v/a.* ①a. **1.** in eine Urne tun. — **2.** beisetzen, beerdigen.

inutility (in-jū-tĭ'l-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Nutzlosigkeit *f*; das Unnütze.

inutterable ✎ (in-ŭ'-tĕr-ĭ-bl) *a.* = unutterable. [voice.]

inv. *abbr.* = invented; inventor; in-

invade (in-vē'd) [lt. *invade're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** einfallen in, e-n Einfall machen in (*acc.*), über-, be-fallen. — **2.** an sich reißen; Rechte antasten. — **II** *v/n.* **3.** to ~ on = ~ 1.

invader (in-vē'-dĕr) *s.* **1.** Eindringling *m*, Angreifer(in). — **2.** Antaster(in).

invagination 𝔇 (in-wădʒ-ᵊ-neᵊ-ʃən) [neult.] *s.*, *med.* = intussusception 2.

invalid[1] (in-wælᴵ-id) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ 1. ↖ schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur. (rechts)ungültig, null und nichtig.

invalid[2] (in-wᵊlᴵd, ᴵᵊn-wᵊlᴵd od. -lid od. -ælid) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienstunfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r). — 4. ⚔ Invali'de(r) *m.* — **III** *v/a.* ⓐb. 5. krank oder zum Invaliden machen. — 6. ⚔ als Invaliden erklären (od. entlassen). — **IV** ↖ *v/n.* ⓐa. 7. sich für invalid erklären lassen.

invalidate (in-wælᴵ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ⓐb. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur. unwirksam od. ungültig machen.

invalidation (in-wælᴵ-ᵊdeᴵʃən) *s.* 1. Entkräften *n.* — 2. jur. Ungültigmachen *n.*

invalidism (in-wælᴵ-dizm, ᴵᵊn-wælᴵ-dizm) *s.* Invalidität *f*, Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

invalidity (ˌin-wælᴵᵊdᵊ-ᵊtᵊ) [fr. *invalidité*; * lt.] *s.* 1. ↖ Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. jur. (Rechts-)Ungültigkeit *f*. — 3. Invalidität *f*, Dienstunfähigkeit *f*.

invaluable (in-wælᴵᵊ-ᵊbl) *a.* □ (↷**y** *adv.*) 1. unschätzbar. — 2. wertlos.

invariability (in-wāəᵊ-ᵊbᵊlᴵ-ᵊtᵊ) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

invariable (in-wāəᵊ-ᵊbl) *a.* □ (↷**y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar; beständig.

invaried 𝔇 ↖ (in-wāəᵊ-rid) *a.* unveränderlich, un(ab)wandelbar (auch *gram.*).

invasion (in-wēᵊ-ʒən) [fr.; * lt. *invasio'n-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio'n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit 2c. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in [*acc.*]). — ***Syn.*** *invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (ˌin-wēᵊsiv) [fr., * mlt.] *a.* 1. ein-, über-, anfallend, offensi'v; Invasio'ns-..., Angriffs-... — 2. ein-, über-greifend (of in [*acc.*]); zudringlich.

invective (in-wēᵊᵊt-tiv) [fr., * spät-lt.] **I** ↖ *a.* □ (against) heftig herziehend über (*acc.*), bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* Invekti've *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen). — ***Syn.*** ſ. abuse[2].

inveigh (in-weᵊ) [lt. *inve'here*] *v/n.* ⓐa. (against) herziehen über (*acc.*), losfahren gegen, schelten auf (*acc.*), schmähen.

inveigher (in-weᵊ-ᵊr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wiᵊgl) [a/f.; fr. *aveugler*] *v/a.* ⓐb. verleiten, verführen, verlocken (into zu); F to ~ a p. out of a th. j-m etwas ablocken. [lockung *f*, Verführung *f*.)

inveiglement (ˌ-mᵊnt) *s.* Verleiten *n*, Ver-

inveigler (in-wiᵊᵊ-gl[ᵊᵊr]) *s.* Verführer(in) 2c.

invendible ↖ (in-weᵊn-dibl) *a.* unverkäuflich.

invent (in-weᵊnt) [fr. *inventer*; * lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ⓐa. erfinden, ersinnen; erdichten; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (***Syn.*** ſ. contrive).

inventible ↖ (in-weᵊn-tibl) *a.* erfindbar; ↖ **~ness** (ˌ-nᵊs) *s.* Erfindbarkeit *f*.

invention (ˌ-ʃᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*. — 2. Erfindungsgabe *f*, Phantasie *f*. — 3. Erfindung *f*, das Erfundene. — 4. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge.

inventive (in-weᵊᵊ-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ 1. erfindungsreich, erfinderisch (of in [*dat.*]), phantasievoll. — 2. Erfindungs-... — 3. sinnreich.

inventiveness (ˌ-nᵊs) *s.* Erfindungsgabe *f*.

inventor (in-weᵊᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.

inventorial ↖ (in-wen-tōᵊ-nᵊ-ᵊiⓟ) *a.* □ (ſ. **~ly**) ſich auf ein Inventa'r(ium) beziehend; Inventa'r-...

inventorially ↖ (ˌnᵊᵊ-ᵊⓟ) *adv.* inventa'r-...

inventory 𝔇 (ᴵᵊn-wᵊn-tᵊ-nᵊ) [mlt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ˌ-nᵊᵊ) Inventa'r(ium) *n*: a) (Lager-) Bestand *m*; b) Verzeichnis *n*. — ***Syn.*** ſ. catalogue. — **II** *v/a.* ⓐd. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-weᵊn-trᵊs) *s.* Erfinderin *f*.

Inveraray (in-wᵊ-rāəᵊ-ᵊ) *npr.* (schott. Drtsn.).

Inverkeithing (ˌin-wᵊᵊ-tiᵊ-ðiŋ) *npr.* (Drtsn.).

Inverlochy ♀ (in-wᵊᵊ-lōᵊ-tᵊ) *npr.* (Drtsn.).

Inverness ♀ (in-wᵊᵊ-nēᵊs) *npr.* (schott. Stadt am Ness in der Grafschaft Inverness-shire).

inverse (in-wēᵊᵊs, ᴵᵊn-wēᵊᵊs) [lt.] **I** *a.* □ (bsd. *math.* u. ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct). — **II** *s.* Umkehrung *f*.

inversion (in-wēᵊ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gram.* Inversio'n *f*, umgekehrte Wortfolge.

inversive (ˌ-siw) [lt.] *a.* umkehrend.

invert (in-wēᵊᵊt) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ⓐa. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ und *gram.* umstellen, versetzen.

invertebral 𝔇 ↖ (in-wēᵊᵊ-tᵊ-brᵊl) *a.*, *zo.* = invertebrate. [wirbellose Tiere *n/pl.*)

Invertebrata 𝔇 (in-wēᵊᵊ-tᵊ-breᵊ-ta) [lt.] *s/pl.*

invertebrate 𝔇 (in-wēᵊᵊ-tᵊ-brᵊt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier; *fig.* rückgratloser Mensch. [wirbellos.)

invertebrated 𝔇 (ˌᵊtᵊ-breᵊ-tᵊd) *a.*, *zo.*

inverted (ˌᵊtᵊd) *p.p.u.a.* □ umgekehrt, verkehrt; *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

Inverurie (in-wᵊ-nūᵊ-rᵊ) *npr.* (schott. Drtsn.).

invest (in-weᵊst) [lt. *investi're*] ⓐa. **I** *v/a.* 1. bekleiden, schmücken (with, in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with, in mit), einsetzen (with, in in [*acc.*]); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einschließen, blockieren. — 4. ❀ Geld anlegen (in in [*dat.*]). — **II** *v/n.* 5. ❀ Geld anlegen (in in [*dat.*]). [forschlich.)

investigable (in-weᵊᵊ-tᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* er-

investigate (ˌ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. erforschen, unter-, nach-suchen, nachforschen (*dat.*).

investigation (in-weᵊᵊ-tᵊ-geᵊ-ʃᵊn) [fr., * lt.] *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*, -forschung *f*. [schend.)

investigative (in-weᵊᵊ-tᵊ-gᵊ-tiw) *a.* for-

investigator (ˌ-geᵊ-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*.

investiture (ˌᵊtᵊ-tʃəᵊᵊ od. ˌᵊtüᵊᵊ) [mlt.] *s.* (Lehnswesen u. *Cath. eccl.*) Investitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde).

investment (in-weᵊᵊt-mᵊnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. ❀ Geld-, Kapita'l-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen.

investor (in-weᵊᵊ-tᵊ-ᵊr) *s.* j. der Geld anlegt.

inveteracy (in-weᵊᵊt-ᵊ-rᵊ-ʃᵊ) *s.* 1. meist *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. alte Feindschaft, Erbitterung *f*; Bosheit *f*.

inveterate (in-weᵊᵊt-ᵊ-rᵊt) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt, hartnäckig (Sache). — 2. hartnäckig, eingefleischt (Person). 3. † od. P erbost. [inveteracy 1.)

inveterateness (ˌin-weᵊᵊt-ᵊ-rᵊt-nᵊs) *s.* =)

invidious (in-wlᴵᵊd-ᵊ-ᵊʃᵊ) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ gehässig, boshaft; ↖ hassenswert.

invidiousness (ˌ-nᵊs) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigorate (in-wiᵊg-ᵊ-rēt) [lt. *vi'gor*], *v/a.* ⓐb. kräftigen, stärken, beleben.

invigoration (in-wig-ᵊ-reᵊ-ʃᵊn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigorative (in-wiᵊg-ᵊ-rᵊ-tiw) *a.* □ stärkend, belebend. [fungomittel *n*.)

invigorator (ˌrēᵊ-tᵊr) *s.* Stärker(in); Stär-

invincibility (in-winᵊ-sᵊ-biᵊlᴵ-ᵊtᵊ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

invincible (in-wiᵊn-sibl) [fr., * lt.] *a.* □ (↷**y** *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich.

inviolability (in-wāəᵊ-ᵊlᴵ-biᵊlᴵ-ᵊtᵊ) *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wāəᵊ-ᵊlᴵᵊbl) [fr.; * lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (↷**y** *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolate (in-wāəᵊ-ᵊlᴵt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.

invisibility (in-wiᵊ-ᵊ-biᵊlᴵ-ᵊtᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ˌᵊtᵊ) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wiᵊᵊ-ibl) [fr., * lt.] *a.* □ (↷**y** *adv.*) unsichtbar; ~ green Dunkelgrün *n*.

invitation (in-wᵊ-teᵊ-ʃᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*. — 2. ↖ Lockung *f*.

invitatory (in-wāəᵊᵊ-tᵊ-ᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd.

invite (in-wāəᵊt) [fr.; * lt. *invita're*] **I** *v/a.* ⓐb. 1. einladen, bitten (to zu). — 2. auffordern. — 3. herbei-, an-locken (***Syn.*** ſ. allure); herausfordern, herbeiziehen. — **II** F und *Am.*, *s.* 4. Einladung *f*.

invitement ↖ (ˌ-mᵊnt) *s.* Lockung *f*.

inviter (in-wāəᵊᵊ-tᵊr) *s.* Einladende(r).

inviting (in-wāəᵊᵊ-tiŋ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** ↖ *s.* Einladung *f*.

invitingness (ˌ-nᵊs) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(skraft) *f*.

invitrifiable 𝔇 (in-wiᵊt-ᵊ-fāəᵊ-ᵊbl) *a.*, *chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate ↖ (ᴵᵊn-wᵊ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] *v/a.* ⓐb. anrufen, anflehen.

invocation (in-wᵊ-keᵊ-ʃᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*. — 2. ↖ Beschwörung(sformel) *f*. — 3. jur. gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocatory (in-wᵊᵊ-ᵊ-tᵊ-ᵊ-rᵊ, ᴵᵊn-wᵊ-ᵊ-tᵊ-ᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice ❀ (ᴵᵊn-wᵊiᵊs) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* Faktu'r(a) *f*, Nota *f*, (spezifizierte) Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*. — **II** *v/a.* ⓐb. 2. fakturieren, in einer Nota verzeichnen.

invoice-book ❀ (ˌ-büᵊk) *s.* Faktu'renbuch *n*.

invoke (in-wōᵊᵊk) [fr. *invoquer*; * lt.] *v/a.* ⓐb. 1. anrufen, anflehen. — 2. Geist beschwören. — 3. jur. aufrufen.

involucre 𝔇 (ᴵᵊn-wᵊ-l(i)ü-kᵊᵊr, *IMP.D.* in-wᵊ-ljüᵊ-rᵊᵊ) [fr., * lt.] *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Hülle *f*.

involuntariness (in-wŏ'ᵛL-ᵗn-tᵗ-nᵉs-nᵉß) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (in-wŏ'ᵛL-ᵗn-tᵗ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involute ▽ (i'ᵛn-wᵉ-l-(i)ūt) [lt. *involu'tus*] I *a.* 1. ❦ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. *zo.* am Rande nach innen gebogen. — II *s.* 3. ▽ *math.* Evolve'nte *f*, Abwick(e)lungskurve *f*.

involution (in-wᵉ-l-(i)ūˢ'-ꞑ) [fr., * lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, -wick(e)lung *f*, -hüllung *f*. — 2. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ▽ *math.* Potenzierung *f*; Involutio'n *f*.

involve (in-wŏ'ᵛlw) [lt. *invo'lvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen (in in [*acc.*]). — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]); ~d in debt(s) verschuldet. — 3. *fig.* verwickelt machen, verwirren. — 4. einschließen, umfa'ssen, enthalten, involvieren. — 5. verbinden, vermengen. — 6. ↖ (in-ea.-)winden. — 7. ▽ *math.* potenzieren.

involvement (in-wŏ'ᵛlw-mᵉnt) *s.* Verwick(e)lung *f*: 1. Einwickeln *n*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in [*acc.*]); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulnerability (in-wŭl-nᵉ-rᵉ-bi-l'ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*.

invulnerable (in-wŭ'ᵛl-nᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

inward (i'ᵛn-wᵉrᵈ) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. inner(lich) (*a. fig.*); ***Syn.*** und *ant.* s. inner. — 2. binnen-, in-ländisch, einheimisch; ~ trade Binnenhandel *m*. — 3. † inti'm, vertraut. — 4. leise, halblaut. — II *adv.* 5. einwärts, nach innen, nach dem Innern (*a. fig.*). — III *s.* 6. das Innere; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Busenfreund(in).

inwardly (~-lᵉ) *adv.* 1. innerlich, im Innern (*a. fig.*). — 2. einwärts. — 3. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).

inwardness (~-nᵉß) *s.* 1. Innerlichkeit *f*. — 2. *fig.* Innere(s) *n*, Natur *f*, Wesen *n*, (innere) Bedeutung. — 3. † Vertraulichkeit *f*, Innigkeit *f*.

inwards ↖ (i'ᵛn-wᵉrᵈz) *adv.* = inward.

inweave (in-wi'ᵛv) *v/a.* ③ (weave) 1. einweben (into, in in [*acc.*]; auch *fig.*). — 2. verweben, verflechten, verschlingen.

inwedged (i'ᵛn-wĕdʒd) *a.* eingezwängt.

inwick (schott. (i'ᵛn-wik) s. Curlingspiel: Wurf *m*, der beinahe das Ziel trifft.

inwork ↖ (in-wŏrᵛk) *v/a.* ③ (work) hineinarbeiten, einwirken (in in [*acc.*]).

inworking[1] (i'ᵛn-wŏrᵛ-kiŋ) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworking[2] (~) *a.* im Innern wirkend.

inworn (in-wŏrᵛn ⑨) *a.* eingewurzelt.

inwrap (in-răᵖ) s. enwrap. [wreathe.

inwreathe (in-rī'ᵗħ) *v/a.* ①b. = en-

inwrought I (in-răᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. inwork. — II (i'ᵛn-răt) *a.* (ein)gewebt.

io[1] (āᵉ'-ō) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Jo (Geliebte des Zeus). [hurra!

io[2] (āᵉ'-ō) [lt., * grch.] *int.* heisa!, heißa!,

iodic ▽ (āᵉ-ŏ'ᵈ-ik) [grch.] *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodsäure *f*.

iodide ▽ (āᵉ'-ᵉ-bāld, -bid) *s.* Jodi'd *n*, Jodverbindung *f*, -metall *n*; ~ of nitrogen Jodstickstoff *m*; ~ of potassium Kaliumjodid *n*; ~ of silver Silberjodid *n*; ~ of sodium Natriumjodid *n*.

iodine ▽ (āᵉ'-ᵉ-bin, ~dāin, *WB.* auch ~din) [fr.; * grch. *iō'dēs* veilchenfarben] *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod-...

iodize ④ (~dāiᵛ) *v/a.* ①b. 1. ▽ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊛ *phot.* jodieren, mit Jod präparieren.

iodoform ▽ (āᵉ-ŏ'ᵈ-bᵉ-, āᵉ'-ᵉ-bᵉ-fōˣm, *WB.* āᵉ-ŏ'ᵈb-ᵉ-) *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*.

I.O.G.T. *abbr.* = Independent Order of Good Templars (s. Templar).

iolite ▽ (āᵉ'-ᵉ-lāᵗ) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenstein *m*, Wassersaphir *m*.

Iona ♀ (ī-ŏ'-nᵃ) *npr.* Jo'na *n* (kleine Insel westl. v. Schottland; schottische Königsgräber).

Ionia ♀ (āᵉ-ŏ'-nᵉ-ᵃ) *npr.*: a) grch. Alt. Jo'nien *n*; b) *id.* (Grafschaft und Stadt, *U.S.*).

Ionian (āᵉ-ŏ'-nⁱᵃn ⑧) [grch.] I *a.* io'nisch; ♀ ~ Islands *pl.* Jonische Inseln *f/pl.*; ~ Sea Jonisches Meer. — II *s.* Jonier(in).

Ionic (āᵉ-ŏ'n-ik) [grch.] *a.* io'nisch; *arch.* ~ order ionische Säulen-ordnung.

Ion(ic)ize, I~ ④ ▽ (~ᵉ-ßāiᵛz, āᵉ'-ᵉ-nāiᵛ) [grch.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. ionisieren.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of Odd Fellows. [Buchstabe).

iota (āᵉ-ŏ'-tᵃ) [grch.] *s.* Jo'ta *n* (griechischer)

IOU (āᵉ ō jūᵛ') [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m*.

Iowa ♀ (āᵉ'-ᵉ-wᵃ) I *npr.*, *id.* Staat der *U.S.* — II *s.* Jowa-indianer(in).

ipecacuanha ❦ (ip-ᵉ-răkᵉ-jūᵉ-ăⁿ-ᵃ) [indian.] *s.* Ipekakua'nha (sprich: ...ă'n-jaᵃ) *f*, Brechwurz *f*.

Iphigenia (if-ᵉ-bᵈʒᵉ-nāiᵛ'-ᵃ) *npr.*, grch. *myth.* Iphigenia *f*, Iphige'nie *f*.

ipomœa ▽ ❦ (ip-ᵉ-miᵛ'-ᵃ) [grch.] *s.*: a) Trichterwinde *f*; b) (eßbare) Batate.

Ipswich ♀ (i'ᵛpß-wi-tʃ, i'ᵛp-ßᵘbᵈʒ) *npr.*, *id.*: a) engl. St. u. Grfsch.; b) St., *U.S.* u. Austr.

i. q. *abbr.* = *i'dem quod* [lt.] (dasselbe wie).

I.R. *abbr.* = Inland Revenue (Steuereinkünfte *pl.* aus dem Inland).

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish.

iracund ↖ (āⁱ'ᵛ-rᵉ-kŭnd) [lt.] *a.* reizbar.

Iran ♀ (i-răᵛ'n) [alt-pers. = Land der Arier] *npr.* Ira'n *n*, Persien *n*.

Iranian (āⁱ- od. i-rāᵛ'-nⁱᵉn) I *a.* iranisch, persisch. — II *s.* Iranier(in).

Iranic (āⁱ- od. i-răᵛ'n-ik) *a.* = Iranian.

Iras (āⁱ'ᵛ-răß) *npr.*, *id.* *f* (Prsn.; *SH.*).

irascibility (āⁱ-răß-ᵉ-bi'ᵛl-ᵉ-tᵉ, *MU.* ā-răß-) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (āⁱ-răᵛ'ß-ibl, *MU.* ā-răᵛ'ß-) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jähzornig, reizbar.

irascibleness (~-nᵉß) *s.* = irascibility.

irate (āⁱ-răᵗ, āⁱ'-răt) [lt. *ira'tus*] *a.* □ zornig, wütend; gereizt. [(*Syn.* s. anger).

ire (āⁱr) [lt. *i'ra*] *s.* meist *poet.* Zorn *m*

Ire. *abbr.* = Ireland a.

ireful (āⁱr'-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend.

Ireland (āⁱr'-lᵉnd) [s. Irish] *npr.*: a) ♀ Irland *n*; b) *id.* (Prsn.).

Irene (āⁱ-rī'-nᵉ) [grch.] *npr.* Ire'ne *f*.

irenic(al □) ▽ (āⁱ-rēᵛ'n-ik, āⁱ-rī'ᵛ-nik, ~(n)ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd,

Ireton (āⁱrᵛ'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [ire'nisch.

iridescence (ir-ᵉ-dēˢ'-ᵉnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben; auch *fig.*).

iridescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ (in den Regenbogenfarben) schillernd (auch *fig.*).

iridian ▽ (āⁱ-riᵛ'ᵈ-ᵉⁿ [iris[2]] *a.* 1. *anat.* zur Iris gehörig. — 2. Regenbogen-...

iridium ▽ (āⁱ-riᵛ'ᵈ-ᵉᵐ) *s.*, *chm.* Iri'dium *n*.

Iris[1] (āⁱ'-rißˢ) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* I'ris *f* (Götterbotin); *fig.* Botin *f*.

iris[2] (āⁱ'-rißˢ) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, āⁱ'-ᵉ-ßᵉᵢ, bsd. in ~ 2 ~des, ~diᵛz) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* I'ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ❦ Schwertlilie *f*. [färben.

irisated (āⁱ'-rᵉ-ßē-tᵉd) *a.* regenbogen-

irised (āⁱ'-rißt) *a.* regenbogenfarbig.

Irish (āⁱ'-riß) [a/e.; * ir. *Erin* Irland] I *a.* 1. irisch; irländisch; ✝. — 2. F *fig.* unverschämt; dumm; ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge. — II *s.* 3. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* — 4. irische Sprache, Irisch(e) *n*. — 5. ❦ irische Lein(e)wand.

Zu ~ 1: P *co.* ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; ❦ ~ diamonds *pl.* Art geschliffene Kieselkristalle; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ❦ ~ moss = carrag(h)een; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in engl. Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, z. Unterschied v. sweet potato eßbare Batate; ♀ ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); Kochk. ~ stew ⊤ mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre'stlokal *n*.

Irishism (āⁱ'-riß-izm) *s.* irische (Sprach-) Eigentümlichkeit.

Irish*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Ire *m*, Irländer *m*; ☕ *co.* the Wild ~ Blitzzug zwischen Holyhead u. Lo.

Irishry (āⁱ'-rißh-rᵉ) *s.* 1. fast † *coll.* irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Irentum *n*, irische Eigen-art.

Irishwoman (āⁱ'-rißh-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Irin *f*, Irländerin *f*.

irk fast † (ēᵛrᵏ) [m/e.] *v/a.* ①a. (mst *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen.

irksome (ēᵛrᵏ-ßᵘm) *a.* □ ermüdend, lästig; beschwerlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f*.

iron (āⁱr'-ᵉrn) [a/e.] I *s.* 1. Eisen *n* (Meta'll und Werkzeug); ✝. — 2. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 3. *fig.* Kraft *f*; Grausamkeit *f*. — 4. ~s *pl.* Ofengerät *n*. — 5. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.*; to be in ~s gefesselt sein; ⚓ eine Eule gefangen haben. — 6. Bügel-, Plätt-eisen *n*. — II *a.* 7. eisern; ✝. — 8. eisenfarbig. — 9. *fig.* fest, unerschütterlich; ✝. — 10. *fig.* eisern, hart, grausam; ✝. — 11. *fig.* frech, unverschämt. — III *v/a.* ①a. 12. glätten, plätten, bügeln. — 13. fesseln, in Ketten legen. — 14. mit Eisen versehen, bekleiden oder beschlagen.

Zu ~ 1 ⊛: black ~ Schwarzblech *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; flat ~ Flach(stab)-eisen *n*; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanized ~ verzinktes Eisen(blech); pig ~ Roh-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*; round ~ Rund-eisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*; Sprichw. strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has (too) many ~s in the

fire er hat (zu) vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into his soul seine Leiden haben ihn gebrochen; to put (ob. to lay) every ~ (ob. all ~s) in the fire alle Minen springen lassen, kein Mittel unversucht lassen.

Zu iron 7: *fig.*, *myth.* I~ Age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⚙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; *fig.* an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung.

Zu ~ 9 u. 10: the I~ Chancellor der Eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); the I~ Duke Beiname Wellingtons (1769—1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

iron-*bar* ⚙ (ā͡ɪ′ᵉʳn-bāʳ) *s.* Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*.

~-bound (~-baünd) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* unbeugsam.

~-cased (~-kēst) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen)gepanzert.

~-casting (ˈ~-ka′ˢß-tiṅᵍ) *s.* Eisenguß *m*; ~s *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

ironclad ⚓ (ā͡ɪ′ᵉʳn-klǎd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, streng; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*.

iron-*cramp* ⚙ (~-krǎmp) *s.* Tischlerei: Klammer-hafen *m*. [*n*, -stange *f*.]

~-crow ⚙ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen *n*.

~-dust ⚙ (~-dᵘßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.

~-earth (~-ēʳth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*.

ironer (ā͡ɪ′ᵉʳn-nᵉʳ) *s.* Plätter(in), Bügler(in).

iron-*fastened* ⚓ (ā͡ɪ′ᵉʳn-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen u. Nägeln verbunden sind: eisenfest. [*m/pl.*]

~-filings (ˈ~-fā͡ɪ′-liṅᵍs) *s/pl.* Eisenfeilspäne

~-fisted (ā͡ɪ′ᵉʳn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig, filzig. [zeuge *n/pl.*]

~-fittings ⑥ (ˈ~-fi′t-liṅᵍs) *s/pl.* Eisenwerk-

~-founder ⚙ (ˈ~-faün-dᵉʳ) *s.* Eisengießer *m*.

~-foundry ⚙ (ā͡ɪ′ᵉʳn-faün-drᵉ) *s.* 1. Eisen-gießerei *f*. — 2. Eisengußwaren *f/pl.*

~-frame ⑥⚙ (~-frēm) *s.* eiserner Rahmen; *arch.* Eisengerippe *n*.

~-framing ⑥ ⚙ (ˈ~-frēᵍ-miṅᵍ) *s.*, *arch.* Eisengerippe *n*.

~-furniture ⚙ (ā͡ɪ′ᵉʳn-fēʳ-nᵉ-tᶜhᵉʳ, ~-fᵘɪʳ) *s.* Eisen-beschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garters ⑥ P (~-gāʳ-tᵉʳz) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Eisenglanz *m*.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m*.

~-grey, ~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisen-schimmel *m* (Pferd).

~-handed (~-hǎn-dᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig, grausam, hart. [Griffe.]

~-handled (~-hǎndld) *a.* mit eisernem

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* 1. mit eiserner Spitze (versehen). — 2. *fig.* eisenköpfig, unbeugsam.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig.

~-heater (~-hī-tᵉʳ) *s.* Plätt- ob. Bügel-bolzen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Plätt- ob. Bügel-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚙ Bügel *m*. — 3. ⚙ Zapfen-, Well-ring *m*.

ironic(al □) (ā͡ɪ-rō′n-ik, ~-ᵉl) [spät-lt., * grch.] *a.* ironisch, spöttelnd, schalkhaft.

ironing (ā͡ɪ′ᵉʳn-niṅᵍ) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōʳᵈ ⑨) *s.* Plättbrett *n*.

iron-*jack* ⑥ ⚙ (ā͡ɪ′ᵉʳn-bǫ̈k) *s.*, *mach.* eiserneś Kammrad. [Knie.]

~-knee ⚙ (~-nī) *s.* Winkel-eisen *n*, eiserneś

~-like (~-lā͡ɪk) *a.* eisen-artig; *fig.* eisenfest.

~-liquor ⚙ (~-lik-ᵉʳ) *s.* Färberei: Schwarz-, Eisen-beize *f*. [großer Eisenwerke).]

~-lord (~-lōʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer

ironmaster ⑤ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Eisenhütten-besitzer *m*, Großhändler *m* in Eisen.

iron-*mica* (ā͡ɪ′ᵉʳn-mā͡ɪ′-ka) *s.*, *min.* Eisen-glimmer *m*. [-grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-mā͡ɪn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,

ironmonger (~-mǎnᵍ-gᵉr) *s.* Eisen(waren)-händler *m*; 's shop Eisenhandlung *f*.

ironmongery (~-mǎnᵍ-gᵉ-rᵉ) *s.* 1. Eisen-handel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f/pl.* — 3. Eisen(waren)handlung *f*.

iron-*mo(u)ld* (~-mōld) **I** *s.* Eisen-, Rost-fleck *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Rostflecken versehen, rostfleckig m. — **III** *v/n.* ①a. Rostflecke bekommen, rostfleckig werden.

~-ore ⑧ (ā͡ɪ′ᵉʳn-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; magnetic ~ Magne't-eisenstein *m*. [-sau *f*.]

~-pig ⚙ (~-pig) *s.*, *metall.* Eisen-ganz *f*,

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*. [Schwefel-kies *m*.]

~-pyrites (ˈ~-pᵉ-rā͡ɪ′-tīs) *s.*, *min.* Eisen-,

~-rail (ˈ~-rēl) *s.* Eisenschiene *f*. [weg *m*.]

~-road (~-rōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⚙ (~-rōd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer.

~-rust (~-rᵘßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [Geldschrank.]

~-safe ⑥ (~-ßēf) *s.* eiserner (feuerfester)

~-sand (~-ßǎnd) *s.*, *min.* Eisensand *m*.

~-saw ⚙ (ā͡ɪ′ᵉʳn-ßā) *s.* Eisenkreissäge *f*.

~-scales ⚙ (~-ßkēlᵉs) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*. [schlagen.]

~-sheathed (~-shē͡ɪᵗhd) *a.* mit Eisen be-

~-shod ⚙ (~-shǒd) *a.* mit Eisen beschlagen.

ironside (ā͡ɪ′ᵉʳn-ßā͡ɪd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm ob. Körperbau. — 2. (a. ~s, *sg.*) *fig.* eisenfester Mann; daher z. B. Edmund I~ Edmund II., alt-engl. König (938—1016). — 3. I~s *pl.* Cromwells „eiserne Dragoner“

iron-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ❦ Krankheit des Kaffeebaumes.

ironstone ⑥ (~-ßtōn, ~-ßtᵉn) *s.*, *min.* Eisenstein *m*; ⚉ ~ china, ~ ware feines Steingut.

iron-*strap* ⚙ (~-ßtrǎp) *s.* Eisenband *n*.

~-trade ⚉ (~-trēd) *s.* Eisen-handel *m*, -kram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = ironwood.

~-trump (~-trᵃmp) *s.* eiserne Maultrommel.

ironware ⑥ ⚉ (ā͡ɪ′ᵉʳn-wā͡ɪr) *s.* Eisenwaren *f/pl.* [Schleifscheibe *f*.]

iron-*wheel* ⚙ (~-(ɦ)wī(ᵉ)l) *s.* Glasschleiferei:

~-wire ⚙ (~-wā͡ɪr) *s.* Eisendraht *m*.

~-witted † (~-wit-ᵉd) *a.* hart-, dick-köpfig.

ironwood ⑥ ❦ (ā͡ɪ′ᵉʳn-wūd) *s.* Eisenholzbaum *m* (verschiedene Bäume mit sehr hartem Holze).

ironwork ③⚙ (~wōʳk) *s.* 1. Eisen-ware (n *pl.*) *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Tür- u. Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*pl.*, bisw. *a. sg.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*.

ironwort ❦ (~wōʳt) *s.* Eisen-, Glied-kraut *n*.

irony[1] (ā͡ɪ′ᵉʳ-rᵉ-nᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -nᵉz) Ironie' *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*.

irony[2] (ā͡ɪ′ᵉʳ-nᵉ, *a.* ā͡ɪ′ᵉʳ-rᵉ-nᵉ) [iron] *a.* 1. eisern. — 2. eisen-artig, -haltig. — 3. Eisen-...

Iroquois ♀ (ir-ᵉ-kwȏɪ′) [fr., * indian.] **I** *a.* iroke'sisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Iroke'se *m*, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer).

irradiance (ⁱ-rāᵈ′-biᵉ-ᵉnß), **~y** (~biᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein *m*, -glanz *m*.

irradiant (~biᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* strahlend (*a. fig.*).

irradiate[1] (~biᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen, erleuchten. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten, Gesicht strahlen machen. — **II** *v/n.* 3. strahlen.

irradiate[2] (~ēt) *a.*, *poet.* strahlend.

irradiation (ⁱ-rē-biᵉ-ᵉ′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*; Schein(en *n*) *m*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. — 3. ☼ *opt.*, *physiol.* Irradiatio'n *f*.

irradiative (ⁱ-rāᵈ′-biᵉ-ᵉ-tiv) *a.* (er)leuchtend.

irrational (ⁱ-rǎ′ᵉsh-ᵉ-nᵉl) [lt. *irrationa'lis*] *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — 3. ☼ *math.* irrationa'l.

irrationality (ⁱ-rǎsh-ᵉ-nǎ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; Albernheit *f*. — 3. ☼ *math.* Irrationalität *f*. [verwirklichen(d).]

irrealizable ④ (ⁱ-rīʳ′-ᵉ-lā͡ɪ-ᵉ-biᵉl) *a.* nicht zu

irrebuttable (ir-ᵉ-bǎʳ′t-ᵉbiᵉl) *a.* unabweisbar.

irreceptive (~ßēʳp-tiv) *a.* unempfänglich (of für). [seitig; *elect.* unipola'r.]

irreciprocal (~biʳ′p-rᵉ-ᵉ-kᵉl) *a.* nicht wechsel-

irreclaimable (ir-ᵉ-klēᵉ′-mᵉbiᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich.

irrecognition (ⁱ-nēᵗ-ōg-niʳsh-ᵉn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n*.

irrecognizable ④ (ⁱ-rēʳ′ᵗ-ōg-nā͡ɪ-ᵉbiᵉl, auch ir-ᵉ-kōʳg-nᵉ-ᵉbiᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognizant ④ ✎ (ir-ᵉ-kōʳg-nᵉ-ᵉnt) *a.* nicht erkennend (of *acc.*).

irreconcilability (ⁱ-nēᵗ-ᵉn-ßā͡ɪ-ᵉl-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (~ßā͡ɪʳ′-ᵉbiᵉl, *a.* ⁱ-rēʳ′ᵗ-ᵉn-ßā͡ɪ-ᵉbiᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit).

irreconcilableness (~-nᵉß) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*. [söhnt.]

irreconciled † (ⁱ-rēʳ′ᵗ-ᵉn-ßā͡ɪld) *a.* unver-

irreconcilement (~ßā͡ɪl-mᵉnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*.

irrecordable (ir-ᵉ-kōʳ′-bᵉbiᵉl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ir-ᵉ-kǎʳ′w-ᵉ-biᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr 2c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gutzumachen(d). [bringlichkeit *f* 2c.]

irrecoverableness (~-nᵉß) *s.* Unwieder-

irrecusable (~kiūʳ′-ᵉbiᵉl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) unverwerflich; unablehnbar.

irredeemable (ir-ᵉ-biʳ′-mᵉbiᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar (auch *fig.*); Papiergeld: nicht einlösbar. — 2. unverbesserlich.

Irredentist (ir-ᵉ-dēⁿ′-tiß-tᵉ) [it.] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st *m* (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder anstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch.

irreducible (ĭn-ĭ-djūˈ-ĕibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht verwandelbar (into, to in [*acc.*], zu). — 2. nicht auf ein Prinzip zurückführbar, unerklärlich. — 3. nicht zu vermindern(d); the ~ minimum das Allergeringste. — 4. ⚖ *math., chm.* unreduzierbar. — 5. ⚖ *surg.* uneinrichtbar (Bruch). — 6. unbesieglich.

irreducibleness (~-nĕsˢ) *s.* Unreduzierbarkeit *f* 2c. (vgl. irreducible).

irreflection (ĭn-ĭ-flĕkˈt-shᵊn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f*. [dankenlos.]

irreflective (~tĭw) *a.* □ unbesonnen, ge-

irreformable (ĭn-ĭ-fōᵛˈ-mᵊbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ĭ-nĕfˈ-ră-gᵊ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.

irrefragable (ĭ-nĕˈf-ră-gᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwiderleglich, unumstößlich. — 2. ↖ unzerbrechlich, unzerreißbar.

irrefrangible (ĭn-ĭ-frănˈ-bᵊgibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. — 2. ⚖ *opt.* nicht ablenkbar.

irrefutable (ĭn-ĭ-fjūˈ-tᵊbl, ĭ-nĕˈf-jŭ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv*) unwiderleglich.

irregular (ĭ-nĕˈg-jŭ-lᵊr) [a/f.; fr. *irrégulier*; * mlt.] I *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ⚔ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig. — 3. unordentlich. — 4. zügellos. — II *s.* 5. Irregulăre(r) (nicht regelmäßig Beschäftigte(r), Teilnehmende(r) 2c.); ⚔ **~s** *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.*, Freischärler *m/pl.*

irregularity (ĭ-nĕgˌ-jŭ-lăˈr-ĭ-tᵉ) [(alt)fr., * mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f*. — 2. unregelmäßige Form od. Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — 3. Unrichtigkeit *f*. — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben.

irregulous † (ĭ-nĕˈg-jŭ-lᵊs) *a.* = irregular.

irrelation (ĭn-ĭ-lēˈ-shᵊn) *s.* Beziehungslosigkeit *f*, Mangel *m* an Zs.-hang.

irrelative (ĭ-nĕˈl-ă-tĭw) *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden (to mit). — 2. unerheblich, belanglos.

irrelevance (ĭ-nĕˈl-ĕ-wᵊnᵗs), **~y** (~wᵊn-sᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf [*acc.*]). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.

irrelevant (~wᵊnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar auf (*acc.*), ohne Beziehung zu, auf (*acc.*), belanglos, unerheblich für, irrelevant. — 2. jur. nicht zur Sache gehörig.

irrelievable (ĭn-ĭ-lēˈ-wᵊbl) *a.* nicht abzuhelfen(d). nicht abzustellen(d).

irreligion (~lĭˈ-dʒ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosität *f*, Gottlosigkeit *f*.

irreligious (~lĭˈ-dʒ-ᵉs) [lt.] *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (a. *fig.*) (***Syn.*** j. impious); **~ness** (~nᵉs) *s.* Gottlosigkeit *f*.

irremeable (ĭ-nĕˈm-ĭ-ᵊbl, ĭ-nīˈr-mᵉ-ĭ-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) *poet.* keine Rückkehr gewährend.

irremediable (ĭn-ĭ-mīˈ-dᵉ-ĭ-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gutzumachen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich.

irremediableness (~-nᵉs) *s.* Unheilbarkeit *f* 2c. (s. irremediable).

irremissible (ĭn-ĭ-mĭˈs-ĭbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerläßlich; unverzeihlich.

irremissibleness (~-nᵉs) *s.* Unerläßlichkeit *f*; Unverzeihlichkeit *f*.

irremovability (ĭn-ĭ-mū-wᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — 2. † Festigkeit *f*; Unerschütterlichkeit *f*.

irremovable (ĭn-ĭ-mūˈ-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht entfernbar; unabsetzbar. — 2. † fest, stetig, beständig; unerschütterlich.

irreparability (ĭ-nĕp-ᵉ-ră-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ĭ-nĕˈp-ᵉ-ră-bl) [(alt)fr.; * lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht wiederher-stellbar, -zustellen(d); nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [bility.]

irreparableness (~-nᵉs) *s.* = irrepara-

irrepealability (ĭn-ĭ-pī-lᵊ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*. [unwiderruflich.]

irrepealable (~pīˈ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

irreplaceable (~plēˈ-sᵊbl) *a.* unersetzlich.

irreplevi*able* (~plēˈw-ĭ-ᵊbl), **~sable** (~ˢ-ᵊbl) *a.* jur. unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible ↖ (ĭ-nĕp-nᵉ-hĕˈn-ᵊibl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untad(e)lig, untadelhaft. [darstellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (ĭ-nĕp-nᵉ-sᵊˈn-tᵉbl) *a.* nicht

irrepressible (ĭn-ĭ-prĕˈs-ĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~prōˈ-tʃᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) tadellos, unträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~prōˈ-tʃᵊbl-nᵉs) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.

irreproducible (ĭ-nĭ-prᵊ-djūˈ-ĕibl) *a.* nicht wiedererzeugbar.

irreprovable ↖ (ĭn-ĭ-prūˈ-wᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irreproachable.

irresistance (ĭn-ĭ-zĭˈs-tᵉnᵗs) *s.* Widerstandslosigkeit *f*; Unterwerfung *f*.

irresistibility (ĭn-ĭ-zĭs-tᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*.

irresistible (~zĭˈs-tĭbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unwiderstehlich. [lichkeit *f*.]

irresistibleness (~-nᵉs) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*.

irresoluble (ĭ-nĕˈz-ĭ-l(i)ᵘbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* un(auf)lös-bar, -lich. [keit *f*.]

irresolubleness (~-nᵉs) *s.* Un(auf)löslich-

irresolute (ĭ-nĕˈz-ĭ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ unentschlossen, schwankend; **~ness** (~nᵉs) *s.* = irresolution. [entschlossenheit *f*.]

irresolution (ĭ-nĕz-ĭ-l(i)ūˈ-shᵊn) [fr.] *s.* Unentschlossenheit *f* (auch *fig.*). [(auch *fig.*).]

irresolvable (~zōˈl-wᵊbl) *a.* un(auf)löslich

irrespective (~spĕˈk-tĭw) *a.* (auch *adv.*) □ (of) rücksichtslos gegen, ohne Rücksicht auf (*acc.*); unabhängig von.

irrespirable (ĭn-ĭ-spīˈr-ᵊbl od. ĭ-nĕˈ-spĭ-rᵊbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ĭn-ĭ-spŏn-sᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (ĭn-ĭ-spŏˈn-sĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverantwortlich.

irresponsive (ĭn-ĭ-spŏˈn-sĭw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend.

irrestrainable (~strāˈ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable ↖ (~săˈ-sĭ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht wiederzubeleben(d) (*CL.*).

irretentive (~tēˈn-tĭw) *a.* nicht (zurück)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend.

irretraceable (ĭn-ĭ-trēˈ-sᵊbl) *a.* nicht wiederzufinden(d) (Spur 2c.).

irretrievable (~trĭˈ-wᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreverence (ĭ-nĕˈw-ᵉ-nĕnᵗs) [fr., * lt.] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*. [bietig (towards gegen).]

irreverent (~nĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ unehrer-

irreverential (ĭ-nĕw-ᵉ-nēˈn-shᵊl) *a.* □ unehrerbietig, pietätlos.

irreversibility (ĭn-ĭ-wēᵛ-sᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (~wēᵛˈ-ĕibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~-ĕibl-nᵉs) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f* 2c.]

irrevocability (ĭ-nĕvᵊ-ᵉ-kᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Unirrevocable (ĭ-nĕˈw-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (ĭ-nĕˈw-ᵉ-kᵉbl-nᵉs) *s.* Unwiderruflichkeit *f* 2c. (s. irrevocable).

irrigate (ĭˈr-ĭ-gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ①b. 1. bewässern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land 2c. berieseln; ~d fields, grounds od. lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*

irrigation (ĭr-ĭ-gĕˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f*. — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.

irrigational ⚙ (~shᵊ-nᵊl) *a.* Berieselungs-..., Rieselt...

irrigator (ĭˈr-ĭ-gē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Bewässernde(r, s) 2c. — 2. *med.* Irriga'tor *m*.

irritability (ĭr-ĭ-tᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*. [(**~y** *adv.*) reizbar, erregbar.]

irritable (ĭˈr-ĭ-tᵉbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □

irritancy (~tᵉn-sᵉ) *s.* Erregung *f*.

irritant[1] (~tᵉnt) [lt.] I *a.* 1. reizend, erregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — II *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n*.

irritant[2] ↖ (~) [lt.] *a.* schott. jur. ungültig machend, aufhebend, annullierend.

irritate (ĭˈr-ĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln 2c. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden 2c. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über [*acc.*]).

irritation (ĭr-ĭ-tēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *physiol., med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Entzündung *f*. — 2. Auf-, Er-regung *f*; Entrüstung *f*.

irritative (ĭˈr-ĭ-tᵉ-tĭw) *a.* auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-...

irrotational ⚖ (ĭr-ĭ-tēˈ-shᵊ-nᵊl) *a.* □ *phys.* ohne rotierende Bewegung.

irruption (ĭ-năˈp-shᵊn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (z.B. des Meeres). — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (ĭ-năˈp-tĭw) *a.* (her)einbrechend.

Irvine ♀ (ēᵛˈ-wĭn) *npr.* (schott. Fluß u. St.).

Irving (ēᵛˈ-wĭnᵍ) *npr.*: a) Washington ~ nordamerikanischer Schriftsteller (1783—1859); b) Edward ~ schottischer Prediger, Stifter der Irvingia'nersekte (1792—1834).

Irvingism (ēᵛˈ-wĭnᵍ-ĭzm) [Irving b] *s.*, *eccl.* Irvingianismus *m*.

Irvingite (ēᵛˈ-wĭnᵍ-āit) *eccl.* I *s.* Irvingia'ner(in). — II *a.* irvingianisch.

is (ĭz) *a.* 3. Person *sg. pres. ind.* v. to be; b) †, *provc.* u. P auch statt am, art, are.

Isaac (āiˈ-ᵉk) *npr., bibl.* Ji'saak *m* (a. Bn.).

Isabel[1] (ĭˈz-ᵉ-bĕl) *npr.* Ji'sabe'lla *f* (Bn.).

isabel[2] (ĭˈz-ᵉ-bĕl) *s.* 1. Ji'sabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n*. — 2. ♀ amerikanische Ji'sabe'lltraube.

Isabella[1] (ĭz-ᵉ-bĕˈl-ᵃ) *npr.* Ji'sabe'lla *f* (Bn.).

isabella[2] (ĭz-ă-bĕ′l-a) *s.* = isabel[2].

isabelline (‚-bĕ′l-ĭn, ‚-aĭn) *a.* isabe′llfarben.

isagogic ♂ (ăĭ-ŧg-gŏ′bɑg-ĭk) [lt., * grch.] *a.* (bſd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...

Isaiah (ăĭ-zē′-ja) [hebr. = Gotthilf] *npr.*, *bibl.* Ješa′ja(s) *m* (bſd. der Prophe′t).

Isaian (ăĭ-zē′-j[ĭ]-an) *a.* des Ješa′ja.

isatis ♂ ☤ (ăĭ′-ŧ-ĭs) [grch.] *s.* Waid *m*.

Iscariot (ĭs-kă′R-ĭ-ŧ)[hebr.] *npr.* Beiname des verräterischen Jüngers Judas: Iſcha′riot *m*.

ischiadic ♂ (ĭs-ĭ-ă′d-ĭk), **~tic** ♂ (‚-ĭ′t-ĭk) [lt., * grch.] *a.*, *anat.* das Hüft-, Sitzbein betreffend; Hüft-...

ischuretic ♂ (ĭs-ĭ-rĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).

ischuria ♂ (ĭs-ĭ-ĭu′-R-a), **~y** ♂ (ĭ′ŧ-ĭ-R-a) [grch.] *s.*, *med.* Harnverhaltung *f*.

Iseult (ĭ-ŧ-ĭu′t) [kltſ.] *npr.* Iſo′lde *f* (Wn.).

Ishmael (ĭ′ſch-m-ĕ-ĕl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* J'ſmael *m*; *fig.* Ausgestoßene(r) *m*.

Ishmaelite (ĭ′ſch-m-ĕ-ĭ-ăĭt) *s.* Iſmaeli't(in); *fig.* Ausgestoßene(r).

Isidore (ĭ′ŧ-ĭ-dōr ⑨) [grch.] *npr.* I'ſidor *m*.

Isidorian (ĭs-ĭ-dō′r-ĭ-an ⑨) *a.* iſido'riſch.

isinglass ❀ (ăĭ′-zĭn-glaſs) [*corr.* holl. *huisenblas*] *s.* Hauſenblaſe *f*, Fiſchleim *m*.

Isis[1] ☿ (ăĭ′-ſis) *npr.*, *id.* oberer Teil der Themſe, an dem Oxford liegt. [(äg. Göttin).

Isis[2] (‚) [grch., * äg.] *npr.*, *myth.* Iſis *f*

Islam (ĭ′ſ-l-ă-m, ĭ′ŧ-ĭ-l-ă-m, ĭs-ĭ-lă′m) [ar.] *s.* Iſlam *m*. [mohammedaniſch.

Islamic (ĭſ- oder ĭs-ĭ-lă′m-ĭk, ĭs-ĭ-lă′-mĭk) *a.*

Islamism (ĭ′ſ- od. ĭ′ŧ-ĭ-l-ă-mĭſm) *s.* Iſlami'smus *m*, mohammeda'niſche Religion.

Islamite (‚-măĭt) **I** *s.* Mohammeda'ner(in). — **II** *a.* = Islamic.

Islamitic (ĭſ-, ĭs-ĭ-l-ă-mĭ′ŧ-ĭk) *a.* = Islamic.

island (ăĭ′-l-ănd) [a/e. : dtſch Eiland] **I** *s.* **1.** Inſel *f*, Eiland *n*. — **2.** *fig.* Inſel *f*, das Inſel-ähnliche; ~ of (floating) ice ſchwimmende Eismaſſe(n *pl.*). — **3.** Inſelperron *m*, Rettungsinſel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ①a. **4.** zur Inſel machen; iſolieren. — **5.** (wie) mit Inſeln bedecken.

islander (ăĭ′-l-ă-n-dᵉR) *s.* Eiländer(in), Inſelbewohner(in), Inſula'rer(in). [Inſeln.

islandless (ăĭ′-l-ănd-lĕſs) *a.* inſellos, ohne

Islay ♀ (ăĭ′-lē) *npr.* (innere Hebriden-inſel).

isle (ăĭl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [a/f.; fr. *île*; ✻ lt. *i'nsula*] **I** *s.* jetzt meiſt *poet.* = island; ♀ L. of Wight Inſel *f* Wight. — **II** *v/a.* ①b. *poet.* zur Inſel machen; iſolieren. — **III** *v/n.* ①b. *poet.* auf einer Inſel wohnen.

isleman ↖, **islesman** (ăĭ′l-(ſ)-m-ă-n) *s.* (*pl.* **~men**, ‚-m[ĕ]n) Inſelbewohner *m*.

islet (ăĭ′-l-ĕt) [fr. *îlet*] *s.* Inſelchen *n* (a. *fig.*).

Isleworth ♀ (ăĭ′ſ-l-wō′R*th*) *npr.* (Vorort v. Lo.).

Islington ♀ (ĭ′ſ-l-ĭn-ŧ-n) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

ism (ĭzm) [Endung ...ism] *s.*, meiſt *contp.* od. *co.* I'ſmus *m*, Lehre *f*, Syſte'm *n*.

isn't F (ĭzn't) *abbr.* = is not. [Theorie' *f*.

☞ **iso...** ♂ [grch.] in Zſſgn: gleich-...; meiſt auch dtſch iſo-..., Iſo-...

isobar ♂ (ăĭ′-ſ-ŧ-bɑr) [grch.] *s.*, *phys.* Iſoba're *f* (Linie des gleichen Luftdrucks).

isobaric ♂ (ăĭ-ſ-ŧ-bă′R-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* iſobar(ometr)iſch; ~ line = isobar.

isocheim ♂ (ăĭ′-ſ-kăĭm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſochime'ne *f*, Winterlinie *f*.

isocheimal ♂ (ăĭ-ſ-kăĭ′-m-ăl) *a.*, *phys.* iſochima'l, iſochime'niſch; mit gleicher mitt-lerer Wintertemperatur; ~ line = isocheim. [* grch.] *a.* = isocheimal.

isochimenal ♂ (ăĭ-ſ-kăĭ′-m-ĭ-n-ăl) [fr.,

isochromatic ♂ (‚-kR-m-ă′t-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* iſochroma'tiſch, gleichfarbig.

isochronal ♂ (ăĭ-ſō′k-R-n-ăl), **~ic** ♂ (‚-kĭ′R-n-ĭk) [grch.] *a.* iſochro'niſch, mit gleicher Neigung.

Isocrates (ăĭ-ſō′k-R-ă-tĭ) *npr.* Iſo'krates *m* (grch. Redner, 436—338 v. Chr.).

isodynamic ♂ (ăĭ-ſ-dă-n-ă′m-ĭk, ‚-dĭ-n-) [grch.] *a.*, *phys.* isodyna'miſch, von gleicher Stärke des Magneti'smus 2c.

isogonal ♂ (ăĭ-ſō′g-ſ-n-ăl), **~ic** ♂ (ăĭ-ſ-gŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* iſogo'niſch.

isolate[1] (ăĭ′-ſ-ă-ŧ, ĭ′ŧ-ſ-lēŧ) [lt.; * mlt. *insula're*] *v/a.* ①b. **1.** iſolieren (*a. elect.*), abſondern (from von). — **2.** *chm.* rein darſtellen.

isolate[2] (‚-lăt) *a.* = isolated.

isolated (‚-lē-ŧ-ĕd) *a.* □ iſoliert, freiſtehend, (ab)geſondert, vereinzelt; *fig.* einſam.

isolation (ăĭ-ſ-ō-, ĭs-ĭ-lē′-ſch[ĭ]n) [fr.] *s.* Iſolierung *f*, Abſonderung *f*; Abgeſondertheit *f*.

isold(e) (ĭ-ſō′ld) *npr.* = Iseult.

isomeric(al □) ♂ (ăĭ-ſ-ŧ-mĕ′R-ĭk, ‚-ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *chm.* iſome'r(iſch) (von gleicher chemiſcher Zuſammenſetzung, aber ungleichen Eigenſchaften). [Iſomerie' *f* (ſ. isomeric).

isomerism ♂ (ăĭ-ſō′m-ĭ-rĭſm) *s.*, *chm.*

isometric ♂ (ăĭ-ſ-ŧ-mĕ′ŧ-nĭk), **~al** □ ♂ (‚-nĭ-kăl) [grch.] *a.* iſome'triſch, gleichmeſſend.

isomorphism ♂ (ăĭ-ſ-mō′ᵛ-fĭſm) *s.*, *cryst.* Iſomorphie' *f*, Gleichförmigkeit *f*.

isomorphous ♂ (ăĭ-ſ-mō′ᵛ-fŭs) [grch.] *a.* iſomo'rph, gleichförmig.

isopod ♂ (ăĭ′-ſ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Gleichfüßer *m*, Aſſel *f*. [gleichſchenk(e)lig.

isosceles ♂ (ăĭ-ſō′ſ-ĭ-lĭz) [grch.] *a.*, *geom.*

isotheral ♂ (ăĭ-ſō′ŧ-R-ĭ-R-ăl, ăĭ′-ſ-ŧ-*th*ĭ-răl) *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.

isothere ♂ (ăĭ′-ſ-*th*ĭr) [fr., * grch.] *s.*, *phys.* Iſothe're, Sommerlinie *f* (ſ. isotheral).

isotherm ♂ (‚-*th*ō*m*) [grch.] *s.*, *phys.* Iſothe'rme *f*, Jahres-, Wärme-linie *f*.

isothermal ♂ (ăĭ-ſ-ŧ-*th*ō′-mĕ′-l) *a.* □ *phys.* iſothe'rmiſch, von gleicher Wärme.

I spy ⑥ (ăĭ′ ſpăĭ′) *s.* = hy-spy.

Israel (ĭ′ſ-R-ĕl) [hebr.] *npr.*: a) I'ſrael *m* (Prſn.); b) I'ſrael *n* (Volk).

Israelite (‚-ſ-lăĭt) [grch., * hebr.] *s.* Iſraeli't(in). [Iſraeli'ten-...

Israelitish (ĭſ-R-ă-ſ-lăĭ′-tĭſch) *a.* iſraeli'tiſch; I

issuable (ĭ′ſch-(ſ)-ĭ-ă-bl, *MU.* a. ĭ′ſ-ĭ-ă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** auszugeben(d). — **2.** jur. zur Entſcheidung führend.

issuance *Am.* (ĭ′ſch-(ſ)-ĭ-ă-nſ, *MU.* a. ĭ′ſ-ĭ-ă-nſ) *s.* Ausgabe *f* von Beſcheiden, Rationen 2c.

issue[1] (ĭ′ſch-(ſ)-ĭ-ū, *MU.* a. ĭ′ſ-ĭ-ū) [fr. *issue* vom † *v. issir*; * lt. *exi're*] *s.* **1.** Herausgehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*. — **3.** *med.*: a) Ausfluß *m* (von Krankheitsſtoffen, Blut 2c.); b) künſtliches Geſchwür, Fontane'lle *f*. — **4.** jetzt meiſt jur. Nachkommen(ſchaft *f*) *m*/*pl.*, Kind *n*, Kinder *n*/*pl.* — **5.** † *fig.* das von j-m Ausgehende: Handlung *f*, Tat *f* (*sh.*). — **6.** *fig.* Ausgang *m* einer Sache, Ergebnis *n*, Reſulta't *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; in the ~ in der Folge, am Ende. — **7.** Ausgeben *n*, Erlaß *m* e-s Befehls 2c. — **8.** Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — **9.** Geld-, Noten-2c. Ausgabe *f*, Emiſſio'n *f*; ❀ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — **10.** Ausgabe *f*, Nummer *f* (Zeitſchrift 2c.). — **11.** jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausſpruch *m* der Geſchwornen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; ✝. — Vgl. ~[2].

Zu issue 11: at ~ ſtreitig (auch *fig.*); jur. cause at ~ zur Entſcheidung kommende Sache; matter at (oder in) ~ Gegenſtand *m* des Streites; point at ~ beſtrittener Punkt; jur. to join (ob. take) ~ with a p. in Bezug auf den ſtreitigen Punkt das Entgegengeſetzte behaupten als der Gegner; jur. joinder of (ob. in) ~ Beſtehen *n* auf dem ſtreitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage iſt falſch aufgefaßt.

issue[2] (ĭ′ſch-(j)ū, *MU.* a. ĭ′ſ-jū) ①b. **I** *v/n.* **1.** (a. to ~ out, forth) heraus-, hervorgehen, -kommen. — **2.** ausfallen, hervorbrechen, -ſtürzen. — **3.** heraus-, ausfließen, -ſtrömen (from, out of aus). — **4.** jur. ab-, her-ſtammen (from von). — **5.** *fig.* hervorgehen, entſpringen, erwachſen, herrühren, ſich ergeben (from, out of aus, von). — **6.** auslaufen, end(ig)en (in, into in [*acc.*]). — **7.** ↖ ſich zeigen als. — **II** *v/a.* **8.** hervorgehen laſſen, herauslaſſen. — **9.** Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — **10.** ❀ Papiergeld ausgeben, emittieren, Anleihen auflegen. — **11.** ❀ Wechſel ausſtellen. — **12.** Zeitſchriften 2c. (her)ausgeben. — **13.** Befehle, Geſetze 2c. erlaſſen.

Issue Department ❀ (ĭ′ſch-(j)ū, *MU.* a. ĭ′ſ-jū dᵉ-păᴿt-m[ĕ]nt) *s.* Abteilung *f* der Bank von England für Noten-ausgabe.

issueless (‚-lĕſs) *a.* **1.** ohne Nachkommen (-ſchaft). — **2.** ergebnislos.

issuer (‚-ᴿ) *s.* Ausgeber(in), Verabfolger (-in); ❀ Ausſteller(in), Emitte'nt(in).

ist (ĭſt) [Endung ...ist] *s.*, meiſt *contp.* od. *co.* Wiſſenſchaftskrämer *m*, Theorie'tiker *m*.

is't F, *provc.* od. *poet.* (ĭzt) = is it.

isthmian (ĭ′ſ-ŧ(ĭ)-m-ĭ-an) [grch.] *a.* iſthmiſch.

isthmus ♀ (ĭ′ſ-ŧ(ĭ)-m-ŭſ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ‚-m-ĭ-ſ) Iſthmus *m*, Land-enge *f*.

Istria ♀ (ĭ′ſ-ŧ-R-ĭ-a) *npr.* I'ſtrien *n*.

it (ĭt) [a/e.] *pron.* **1.** es (*nom.* und *acc.*); it was there that Columbus was born dort wurde Kolumbus geboren; it is I (F me) ich bin es. — **2.** mit *prp.* dieſes, dasſelbe, da(r)...; at it daran, dazu, dagegen, darüber 2c.; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; of it davon, darüber, daraus 2c. — **3.** pleonaſtiſch als verſtärkendes Objekt; ſiehe die betr. Zeitwörter; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, friſch drauf los!; to lord it den Herrn ſpielen; we had a very good time of it wir haben uns ſehr gut amüſiert. — **4.** † = its.

It. *abbr.* = Italian; Italy.

Italian (ĭ-ăl′-l-ĭ-n ⑨) [mlt.] **I** *a.* **1.** italie'niſch; ♪ ~ bagpipe italieniſcher Dudelſack mit nur 2 Stimmen; ❀ ~ cloth Art geköperter Halbleinenſtoff; ❀ ~ iron Kräuſel-, Toll-, Riffel-eiſen *n*; ~ warehouse Hand-

lung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfruchthandlung *f*. — 2. ~ hand Kursivschrift *f*. — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italienisch(e) *n*.

Italianism (ˢ-tăl′ⁱ-ăˡ-nĭzm ⑧) *s.* Ital(ian)i'smus *m*, italie'nische (Sprach- ꝛc.) Eigenheit; Vorliebe *f* für Italien.

Italianize ④ (ˢ-tăl′ⁱ-ăˡ-nāĭz ⑧) ①b. **I** *v/n.* (*a.* to ~ it) italie'nisch werden; italienische Sitten ꝛc. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Anstrich geben (*dat.*).

Italic (ˢ-tăl′ⁱk-ĭt) [lt. *Ita'licus*; * grch.] **I** *a.* 1. italisch, das alte Italien betr. — 2. ⊕ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursi'v*. — **II** *s.* 3. ⊕ *typ.* i~ (mst ~s *pl.*) Kursivschrift *f*.

italicize ④ ⊕ (ˢ-tăl′ⁱ-ˢ-ĭzāĭ) *v/a.* ①b. *typ.* kursi'v drucken oder setzen.

Italy ♀ (ĭ′ⁱt-ăˡ-ⁱ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* Ita'lien *n*.

itch (ĭtsch) [a/c.] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ĭ′ⁱt-schᵉˢ) 3. (Haut-)Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst(e) *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu).

itchiness (ĭ′ⁱt-schⁱ-nᵉßs) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f*.

itching (ĭ′ⁱt-schĭngˢ) **I** *a.* □ 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n*.

itch-mite (ĭ′tsch-măĭt) *s.*, *ent.* Krätzmilbe *f*.

itchy F (ĭ′ⁱt-schᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āĭ′ᵉ-tᵉm) [lt.] **I** fast † *adv.* 1. desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; ⊛ (Rechnungs-)Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt. — 3. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal- ꝛc.) Nachricht. — **III** *v/a.* ①a. 4. (einzeln) aufschreiben, verzeichnen, angeben. [item.]

itemize ④ bſd. *Am.* (āĭ′ᵉ-tᵉ-măĭz) *v/a.* ①b. =

item-man *Am.* (āĭ′ᵉ-tᵉm-măn) *s.* (Zeitungs-) Bericht-erstatter *m*, Notizenschreiber *m*.

iterance ↖ (ĭ′ᵉt-ᵉ-rᵉnßˌ) ~**y** ↖ (~-rᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederho'lung *f*.

iterant (~rᵉnt) [lt.] *a.* (sich) wiederho'lend.

iterate (ĭ′ᵉt-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederho'len.

iteration (ĭt-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Wiederho'lung *f*. [ho'lend.]

iterative (ĭ′ᵉt-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ (sich) wieder-

Ithaca ♀ (ĭ′ᵗʰ-ᵉ-kă) *npr.*: a) I'thaka *n* (Insel); b) *id.* Stadt der *U.S.* (vgl. Cornell).

itinerancy (āĭ-tĭ′ⁿ-ᵉ-rᵉn-ᵉˌ *MU.* a. ᵉ-tĭ′ⁿ-~) *s.* Umher-reisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bſd. in amtlicher Eigenschaft od. im Geschäft).

itinerant (~rᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ (umher-) reisend, (-)wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ~ preacher Wanderprediger *m*. — **II** *s.* (Umher-)Reisende(r), Umherziehende(r); Wanderprediger *m*.

itinerary (~rᵉ-rᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* 1. (umher-) reisend, (-)wandernd; Reise-...; — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Reisebeschreibung *f*. — 3. Reisehandbuch *n*. — 4. Reiseplan *m*.

itinerate (~rēt) [spät-lt.] *v/n.* ①b. (umher-) reisen (von Wanderpredigern, Reiserichtern ꝛc.).

itinerating (~rē-tĭngˢ) *a.* (umher)reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

its (ĭtß) *pron.* Possessi'v von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren.

it's F (ĭtß) = it is; it has.

itself (ĭt-ßĕ′ᶠ) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in oder an sich (selbst), beiseite.

Ivan (*WB.* ĭ-wă′ⁿ *od.* ĭ′-wăn) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Vn.). [Romans von *SC.*).]

Ivanhoe (āĭ′-wᵒⁿ-hō) *npr.*, *id.* (Held eines)

I've F (āĭw) = I have.

Ives (āĭwᶻ) *npr.*: a) ♀ St. ~ (Ortsn.); b) Prsn.

ivied (āĭ′-wᵗᵈ) *a.* mit Efeu bewachsen.

Ivison (āĭ′-wᵗˢ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ivoried ⊛ (āĭ′-wᵗˢ-rᵗᵈ) *a.* elfenbein-ähnlich, -artig, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.).

Ivory [1] (āĭ′-wᵗˢ-rᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory [2] (āĭ′-wᵗˢ-rᵉ) [(alt)fr. *ivoire*; * mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Elfenbein *n*; P box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billardbälle *m/pl.* — 4. ⊛ *sl.* black ~ Negersklaven *m/pl.* — 5. Elefanten-zahn *m*. — 6. Elfenbein-farbe *f*, -weiß *n*. — **II** *a.* 7. elfenbeinern; Elfenbein-... — 8. ⊛ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried).

ivory-*bill* ⑥ (āĭ′-wᵗˢ-rᵉ-bĭl) *s.*, *orn.* Kaiser-specht *m*, Spechtkönig *m*. [*n*.]

~-black (~-blăk′ᵗ) *s.* (Elfen-)Beinschwarz

~-carver ⊛ (āĭ′-wᵗˢ-rᵉ-kăʳ-wᵗˢʳ) *s.* Elfenbein-schnitzer *m*. [beingriff.]

~-handled (āĭ′-wᵗˢ-rᵉ-hăndld) *a.* mit Elfen-

~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut (~-nŏt) *s.* Elfenbein-, Stein-nuß *f*.

~-paper ⊛ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Elfenbein-, Bristol-papier *n* (feines Druckpapier). [drechsler *m*.]

~-turner ⊛ (~-tēᵗ-nᵉʳ) *s.* Elfenbein-

ivy ♀ (āĭ′-wᵉ) [a/e.] *s.* (*pl* ~ies, ~wᵉˢ) Efeu *m*, *poet.* Epheu *m*.

ivy-berry ♀ (āĭ′wᵉ-bĕʀ-ᵉ) *s.* Efeubeere *f*.

ivy-clad (~klăd), **ivy-crowned** (~kʀaūnd) *a.* efeu-geschmückt, -bekränzt.

ivy-leaf (~lĭf) *s.* Efeublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-mantled (~măntld) *a.*, *poet.* efeu-umhüllt, -umrankt. [kauz *m*.]

ivy-owl (~aūl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-

ivy-tod fast † (~tŏd) *s.* Efeubusch *m*.

I.W. *abbr.* = Isle of Wight.

iwis(se) † (ˢ-wĭ′ᵗß) *adv.* gewiß, sicherlich.

I.Y. *abbr.* = Imperial Yeomanry.

izar (ĭ′ᶻ-ᵉʳ) [ar.] *s.* Mantel *m* der mohammedanischen Frauen. [Steinbock *m*.]

izard (ĭ′ᶻ-ᶻᵈ) [fr. *isard*] *s.*, *zo.* (Alpen-)

J

J, j (bĝē, *provc.* a. bĝŏd) *s.* 1. J, j (sprich jöt) *n* (Buchstabe). — 2. J F = J-pen.

J. *abbr.* = judge; Justice; joule.

J.A. *abbr.* = Judge-Advocate.

jab F od. *provc.* (bĝăb) [job [2]] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit einem spitzen Instrument stoßen, stechen, piken. — **II** *s.* Stich *m*, Piken *n*.

jabber F (bĝăʳb-ᵉʳ) [gab [1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabble (bĝăbl) [lautm.] *v/a.* ①b. Wasser umher-spritzen, -plan(t)schen (= splash).

jabers ⚔ (bĝāʳb-ᵉʳᶻ) [?] *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (bĝēʳ-bᵉᶻ) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9); †

jabiru (bĝăʳb-ᵉ-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabi'ru *m*, Sattelstorch *m*.

jabot (fr. ĝă-bō′) [fr.] *s.* Busenkrause *f*, ehm. am Mannshemde, jetzt weiblicher Putz.

jacamar (bĝăʳᵗ-ᵉ-măᶻ) [brasil.] *s.*, *orn.* Jakama'r *m*, gemeiner Goldvogel.

jacana (*CT.D.* bĝᵉ-kēʳ-nă, *WB.* bĝăʳᵗ-ă-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jassa'na *m*.

jacaranda ♀ (bĝăʳ-ᵉ-răʳⁿ-dă) *s.* Jakara'ndabaum *m*; ~-wood brasil. Palisanderholz.

jacinth ♀ (bĝāʳ-ßĭnthˌ *MU.* auch bĝăʳß-ĭnth) [a/f., * grch.] *s.* = hyacinth 1.

jack [1] (bĝăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; od. F *Syn.* oder *dim.* von John, † Jankin, Jackin] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ¥. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche; ¥. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ¥. — 4. J~ od. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg. Mensch *m*; ¥. — 5. J~ oder j~ Einfaltspinsel *m*; ¥. — 6. J~ oder j~ frecher, vorlauter (auch verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ¥. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ afloat). — 8. *sl.* J~ oder j~ j. der sich in Docks u. Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 9. Kartenspiel: Bube *m*. — 10. *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber. — 11. Männchen *n* einiger Tiere, bſd. des Esels (s. jackass); Hahn *m* von (Raub-) Vögeln. — 12. *ichth.* Grashecht *m*. — 13. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jackcurlew. — 14. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊛): a) ↖ Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); c) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; d) Bratenwender *m* (= roasting-~); e) (Säge-, Rüst-) Bock *m*; f) Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turm-uhren oft in Gestalt eines Männchens; auch ~ of the clock[-house]); g) ♪ 1. Docke *f* im Klavier; 2. ehm. Anschlagestift *m* im Spine't; h) *Am.* Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Jagen u. Fischen. — 15. beim Bowling- oder Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 16. ⚓ Gösch *m* u. *f*, Bugflagge *f*; Union J~ englische Nationalflagge. — 17. *provc.* eine halbe Pinte. — **III** *v/a.* ①a. 18. to ~ up: a) ⊛ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben. — 19. ⊛ abschroppen, abhobeln (a. to ~ down).

Zu **jack 1** bis 6: J~ with the (oder of a) lantern f. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafte(r), aufgeblasene(r) Beamte(r); J~ out of office ent-

lassene(r) Beamte(r); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; Hans in allen Gassen; J~ of all work Fakto'tum *n*; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen (*od.* bis 3 zählen) konnte; J~ and Gill Hans u. Grete; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; J~, Tom, and Harry Krethi und Plethi; every man J~ (of them), every J~ rag (of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (bQäk) [(alt)fr. *jaque*] *s.* 1. *ehm.* ⚔ (leder.nes) Koller.—2. *ehm.* (lederner) Krug.

jack[3] ♀ (bQäk) [malabarisch] *s.*: a) indischer Brotbaum; b) dessen Frucht.

jack-a-dandy Ⓑ (ˈ~ˌ~ˈdä~ˈn-dᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵊz) eingebildeter kleiner Kerl, F Fatzke *m*.

jackal (bQäˈk-ˌäl) [pers.] *s.* 1. *zo.* Schakal *m*.—2. dienstfertiger Begleiter; Handlanger *m*.

Jack-a-Lent fast † (bQäˈk-ˌᵊ-ˈlᵉˑnt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach der Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen. [Fakto'tum *n*.]

jack-all-general (bQäˈk-ˌäl-bQäˈn-ᵊ-räˈl) *s.*

jackanapes, † jackanape (bQäˈk-ᵊ-nēp(ß) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*, Affe *m*, F Fatzke *m*. [*n*.]

jack-ape (bQäˈk-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen

jackaroo Austr. (bQäkˌ-ᵊ-rūˈ) *s.*, *sl.* (junger) unerfahrener Neuling.

jackass (ˈ~aß) *s.* 1. *zo.* männlicher Esel (vgl. jenny ass).— 2. *fig.* Esel *m*.— 3. *orn.* laughing ~ Riesenkönigsfischer *m*.

Jack-at-a-pinch Ⓑ (ˈ~ᵊ-tᵊ-ᵊ-pinˈtsch) *s.* Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in Verlegenheit.

jack-block ⚓ (bQäˈk-blok) *s.* Oberblock *m* der Bramrahjolle oder des Bramfalles.

jack-boot Ⓑ (~būt) *s.* 1. Kurie'r-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m*.— 2. Wasserstiefel *m*.

jack-by-the-hedge Ⓑ ♀ *prov.* (bQäˈk-bāi-dhᵊ-hēˈbQ) *s.* Knoblauchsrauke *f*.

jack-chain F (bQäˈk-tschēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f*. [kleiner Brachvogel.]

jack-curlew Ⓑ (bQäˈkˌ-kēᵘˈ-ljū) *s.*, *orn.*

jackdaw (bQäˈk-dä) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

jackdog † (~dog) *s.*, *contp.* Hund *m*.

jackeen ir. (bQäˈ-kˈᵉˑn) *s.* Trunkenbold *m*.

jacket (bQäˈk-ᵗ) [a/f.; fr. *jaquette*] **I** *s.* 1. Jacke *f*, Wams *n*, Jacke'tt *n*; potatoes *pl.* in their ~s Pellkartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat (*od.* dust, thrash, trim) a p.'s ~ j-m die Jacke oder das Fell ausklopfen, j-n du'rchprügeln. — 2. ⊕ Mantel *m*, Umhüllung *f*. — 3. (Tier-) Fell *n*, Pelz *m*; (Fisch-) Haut *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 4. mit einer Jacke *etc.* bekleiden.

jacketing (bQäˈk-ᵗᵉ-tinᵍ) *s.* 1. ❀ Jacke'ttstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. F Tracht *f* Prügel.

jack-frame ⊕ (~ˌ-frēm) *s.* Spinnerei: Ť Jack-, Feinspul-maschine *f*. [Rammler *m*.]

jack-hare (~ˌhäᵉr) *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-in-*the*-box (bQäˈk-ᵗᵉ-inˌ-dhᵘ-boˈkß), auch **~a-~** (~ᵉ~) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen auf einem in einer Grube stehenden Stocke geworfen wird. — 3. ⊕ u. ⚓ Schraubenwinde *f*. — 4. Art Feuerwerkskörper *m*.

Jack-in-the-green Ⓑ (bQäˈk-ᵗᵉ-inˌ-dhᵘ-graiˈn) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bes. ausgeputzte Figur beim Maifeste der Schornsteinfeger.

Jack Ketch (bQäˈk kᵉˑtsch) [Name eines Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.

jack-knife (bQäˈk-näif) *s.* großes Klappmesser (bes. das der Matrosen).

jack-light *Am.* (~ˌlait) *s.* = jack[1] 14 h.

Jack-o'-lantern (bQäˈk-ᵗᵉ-ˌläˈn-tᵗᵉrn) [verkürzt aus Jack of the lantern] (auch **j~**) *s.* Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; (St.) Elmsfeuer *n*.

Jack-o'-Lent fast † (~ˌlᵉˑnt) *s.* = Jack-a-Lent. [Schrob-, Schropp-hobel *m*.]

jack-plane ⊕ (bQäˈk-ᵖlēn) *s.*, *carp.*

jack-pudding, J~ fast † (bQäˈk-pūˈd-inᵍ) *s.* Hanswurst *m*. [Bursche; Naseweis *m*.]

jack-sauce † (bQäˈk-ßäˈß) *s.* vorlauter

jack-screw ⊕ (~ˌ-ßkrū) *s.* Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*.

jack-slave † (~ˌ-ßlēw) *s.* gemeiner Kerl.

jack-snipe Ⓑ (bQäˈk-ˌ-ßnaiw) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassi'ne.

Jackson (bQäˈk-ᵗᵉ-ßᵘn) *npr.*: a) Prsn., bes. Andrew ~ 7. Präsident der *U.S.* (1767—1845); s. a. Stonewall; b) Ortsn., *U.S.*

jack-staff Ⓑ ⚓ (bQäˈk-ᵗᵉ-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Gösch-stock *m*.

jackstay Ⓑ ⚓ (~ˌ-ßtē) *s.* Jackstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Nahe; Schnaustag *n*.

jack-stones Ⓑ (~ˌ-ßtōnᵘz) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.

jack-straw Ⓑ (ˈ~ˌ-ßträˈ) *s.* 1. Strohmann *m* (auch *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch. — 2. etwas Wertloses, Deut *m*, Pfifferling *m*. — 3. **~s** *pl.*: a) Art Geduldspiel *n*; b) Stäbchen *n/pl.* dazu.

jack-towel (~ˌtäu-ᵉl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über e-e Rolle gehend.

jack-tree ♀ (bQäˈk-ᵗrē) *s.* = jack[3] a.

jack-wood ♀ ❀ (bQäˈk-wūd) *s.* Jakholz *n*.

Jacky (bQäˈk-ᵏⁱ) *npr.*, *dim.* Hänschen *n*.

jackyard ⚓ (~ˌjärd) *s.* Schot-rahe *f*.

Jacob (bQēˈ-ᵏᵉb) [hebr.] *npr.* Ja'kob *m*; ~'s ladder: a) ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen; b) ♀ Himmelsleiter *f*.

Jacobean (bQäk-ᵉ-bīˈ-ᵉˑn) *a.* jako'bisch; *arch.* zur Zeit König Jakobs I. von England (1603—25) herrschend (Stil).

Jacobin (bQäˈk-ᵉ-bin) [fr.] *s.* Jakobi'ner *m*: 1. Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in d. französischen Revolution, 1789—94.

Jacobinic(al □) (bQäk-ᵉ-biˈ-n-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r.

Jacobinism (bQäˈk-ᵉ-bᵉ-nizm) *s.* Jakobini'smus *m*, Jakobinertum *n*.

Jacobite (~bᵉit) *s.* engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. und seines Sohnes).

Jacobitical (bQäk-ᵉ-biˈ-t-ᵉ-kᵉl) *a.* □ jakobi'tisch.

Jacobitism (bQäˈk-ᵉ-bᵉ-tizm, bQäˈk-ᵉ-bäi~) *s.* Jakobiti'smus *m* (s. Jacobite).

Jacob's-ladder Ⓑ (bQēˈ-ᵏᵉbᵉ-läˈbᵉ-ᵈᵉr) *s.* = Jacob's ladder (s. Jacob). [staff.]

Jacob's-staff Ⓑ ⊕ (ˈ~ßtaˈf) *s.* = cross-

Jacobus (bQäᵏ-kōˈ-bᵉß) **I** *npr.* Jako'bus *m*.— **II** **j~** *s.* Jakobus *m* (Goldmünze v. Jakob I.).

jaconet ❀ (bQäˈk-ᵗᵉ-nēt) [fr.] *s.* Jakone'tt *m*.

Jacquard (bQäˈk-käᵘˈbᵈ, bQäˈk-ᵗᵉ-ßᵏᵉbᵈ, fr. Gä-käˈr) *npr.*, *id.*: ⊕ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*.

jactation (bQäk-tēˈ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. (leere) Prahlerei. — 2. = jactitation 1.

jactitation (bQäk-ᵗᵉ-tēˈ-ßchᵉn) [mlt.] *s.* 1. *med.* Hin- u. Her-werfen *n* des Körpers. — 2. jur. ~ of marriage unbegründetes Vorgeben einer Verehelichung. — 3. = jactation.

jaculator (bQäˈk-ᵘ-lᵉ-tᵉrˈ) [lt.] *s.*, *ichth.* =

jad schott. (bQäd) *s.* = jade[1]. [archer 2.]

jade[1] (bQēd) [?] **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*. — 2. gemeine (+ a. männliche) Person, (alte) Bettel. — 3. F *co. od. iro.* ausgelassenes Mädchen, Wildfang *m*. — **II** *v/a.* Ⓐb. 4. + wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln; *fig.* lächerlich machen. — 5. ein Pferd *etc.* abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (***Syn.*** s. fatigue). — **III** *v/n.* Ⓐb. 6. ermatten, erliegen.

jade[2] (~) [span.] *s.*, *min.*: a) Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*; b) = jadeite.

jadeite (bQēᵈ-däit) *s.*, *min.* Jadei't *m*.

jadery (bQēᵈ-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Mucken *f/pl.* e-s Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*

jade-stone (bQēᵈ-ßtōn) *s.* = jade[2].

jadish (bQēᵈ-bisch), **jady** (~bᵉ) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer).

jag[1] (bQäg) [?] **I** *v/a.* Ⓐe. 1. kerben, auszacken; ⊕ *carp.*, *&c.* ausblatten. — **II** *s.* 2. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*. — 3. ⊕ (Gewehr-) Reiniger *m*. — 4. schott. (Messer- *etc.*) Stich *m*.

jag[2] *prov.* u. *Am.* (~) [?] 1. Ladung *f*, Last *f*. — 2. *fig.* gewisse Menge, (An-) Teil *m*, Portio'n *f*.

J.A.G. *abbr.* = Judge-Advocat-General.

Jagan(n)ath(a) (bQäg-ᵃ-näˈ-ta, ~näˈᵗᵘ) *s.* =

jagg (bQäg) *s.* = jag[1] u. 2. [Juggernaut.]

jagged (bQäˈg-ᵈ, bQägd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter *etc.*). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer *etc.*) schartig.

jaggedness (bQäˈg-ᵈ-nᵉß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f etc.*

jagger ⊕ (bQäˈg-ᵉr) *s.* = jagging-iron.

jaggery Ost-I. (bQäˈg-ᵉ-rᵉ) [ßkr.] *s.* Ja'gara *od.* Jagre(-zucker) *m* (aus Palmensaft).

jagging-iron ⊕ (bQäˈg-inᵍ-aiˈ-ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen z. Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Auszack-eisen *n*.

jaggy (bQäˈg-ᵉ) *a.* = jagged.

jaghire Ost-I. (bQä-giᵉˈ) [pers.] *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien.

jaguar (bQäˈg-wäᵉr, bQäˈg-juˈ-är, bQäg-wäᵉˈ) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja'guar *m*.

Jah (bQä, r-r jä) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

jail (bQēil) [a/f.; fr. *geôle*; * lt. *cave(ol)a*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. einkerkern (auch *fig.*).

jail-bird Ⓑ (bQēˈl-bēᵈ) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~ˌ-bᵉ-liw-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen.—2. Gefangenenbefreiung *f*. [*m*, Kerkermeister *m*.]

jailer (bQēˈl-ᵉr) [a/f.] *s.* Gefängniswärter

jailering ✎ (bQēˈl-ᵉ-ninᵍ) *s.* Beruf *m* eines Kerkermeisters. [fieber *n*, Typhus *m*.]

jail-fever (bQēˈl-fi-wᵘˈᵗ) *s.*, *med.* Kerker-

Jairus (bQäᵏ-aiˈ-rᵉß) *npr.*, *bibl.* Jaï'rus *m*.

jakes † (bQēkß) [?] *s.* Abtritt *m*.

jalap (bQäˈl-ᵃp, *MU.a.* bQōˈl-ᵃp) [span.; *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'ppenwurzel *f*. [dachte haben; argwöhnen.]

jalouse schott. (bQäˈl-luˈᵗ) [fr.] *v/a.* Ⓐb. im Ver-

jalousie (fr. Gä-lu-ßiˈ) [fr.] *s.* Jalousie' *f*.

jam[1] (bQäm; *Hom.* jamb) [lautm.] **I** *v/a.* Ⓐe. 1. drücken, pressen (against gegen);

ein-, fest-keilen. — 2. to ~ down, in, up niederdrücken, einklemmen. — 3. verstopfen. — **II** *v/n.* ⓞe. 4. sich (ein-) klemmen, festsitzen (Tür, Tau 2c.). — **III** *s.* 5. Pressen *n*, Quetschung *f*. — 6. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen 2c.

jam[2] (bǰām) [?] *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f*. — 2. allg.: etwas Süßes, Süßigkeit *f*; P Süßes, liebes Mädel. — 3. *fig.*, *sl.* etwas Vorzügliches.

jam[3] ↖ (~) [?] *s.* 1. Art Musselin *m*. — 2. Kinderrock *m*.

Jam[4] Ost-J. (bǰām) [?] *s.* Häuptlingstitel.

Jamaica (bǰᵘ-mē′-ka) **I** ♀ *npr.* Jama'ika *n*; ♀ ~bark Fieberrinde *f*; ♀ ~ wood Brasilienholz *n*. — **II** *s.* (Jamaika-)Rum *m*.

jamb ⊕ (bǰām; *Hom.* jam) [fr. *jambe*; * lt. *gamba* Huf] *s.*, *arch.* Pfosten *m*, Ständer *m* einer Tür, eines Fensters; Stützmauer *f*.

jamb-lining ⊕ (bǰā′m-laī′-nin⁸) *s.*, *carp.* Fenster- od. Tür-verkleidung *f*, -futter *n*.

jamb-post ⊕ (bǰā′m-pōst) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊕ (~-stōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

James (bǰēms) [a/f.; spät-lt. *Ja'comus* = lt. *Ja'cobus*; * hebr.] **I** *npr.* 1. Jakob *m* (Bn.); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo.; Court of St. ~'s englischer Hof; St. ~'s Day 25. Juli. — **II** *s.* 2. *sl.* Sovereign *m*. — 3. a. j~ F = jemmy[2].

Jameson (bǰē′-mᵉ-sᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jamestown ♀ (bǰē′mⁱ-taun, F bǰī′m-ᵗsⁿ, ſ. *Hom.* jimson) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Jamieson (bǰē′-mⁱ-ᵗsᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jammed (bǰāmd) *p.p.* von jam[1] u. *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln).

jampan Ost-J. (bǰā′m-pǎn) [ind.] *s.* Sänfte *f*.

jam-pot (bǰā′m-pōt) *s.* 1. Geleetopf *m*. — 2. *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jam-roller (bǰā′m-rō-lᵉr) *s.* Kochk. walzenförmiger, mit Gelee gefüllter Pudding.

jam-tart (bǰā′m-tā′t) *s.* Fruchttorte *f*.

Jamy (bǰē′-mⁱ) *npr.* Jakobchen *n*.

Jan. *abbr.* = January.

Jane (bǰēn; *Hom.* jean[2]) *npr.* Johanna

Janeiro ♀ *npr.* ſ. Rio (de) Janeiro.

Janet (bǰā′n-ᵗᵉt, schott. und *Am.* bǰᵘ-nē′t) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.).

janet-apple ♀ (bǰā′n-ᵗᵉt-ǎpl) *s.* Johannis-apfel *m*.

jangle (bǰāngᵍl) [a/f.] **I** *v/n.* ⓘb. 1. ↖ schwatzen, schnattern. — 2. ↖ zanken, krakeelen. — 3. mißtönen, rasseln. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. ↖ (her)schwatzen, (her-) plappern. — 5. mißtönend erklingen lassen; in Mißklang bringen. — **III** *s.* 6. Mißklang *m*, Gerassel *n*. — 7. Stimmengewirr *n*, Lärm *m*. — 8. Zänkerei *f*.

jangling (bǰāngᵍlinᵍ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gezänk *n*.

janitor ↖ (bǰā′n-ᵗⁱ-tᵉr) [lt.] *s.* Türsteher[m, Pförtner *m*.]

janizary ⚔ (bǰā′n-ᵗⁱ-sᵉⁿ, *a.* jⁱ′n-) [fr. *janissaire*; * türk.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳˢ) Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türkischen Garde).

jannock[1] *proveN.* (bǰā′n-ᵗᵉk) [?] *s.* Hafer-brot *n*.

jannock[2] *prove.* (bǰā′n-ᵗᵉt) [?] *a.* u. *adv.*, *sl.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair[1]).

Jansenism (bǰā′n-ᵗsⁱ-nizᵐ) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585—1638] *s.*, *theol.* Janseni'smus *m* (Lehre von der Gnade u. Prädestinatio'n).

Jansenist (bǰā′n-ᵗsⁱ-nizᵗ) *theol.* **I** *s.* Janseni'st(in) (Anhänger(in) des Janseni'smus). — **II** *a.* janseni'stisch.

jantu Ost-J. (bǰā′n-tū) *s.* Wasserhebe-maschine *f*.

January (bǰā′n-ⁱᵘ-ᵃʳⁱ) [lt.] *s.* Januar *m*.

Janus (bǰē′-nᵘsᵍ) *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Türen und des Friedens, mit mit 2 Gesichtern dargestellt).

Jap F (Gǎp) *s.* = Japanese.

Japan (bǰᵘ-pǎ′n) **I** ♀ *npr.* 1. Ja'pan *n*. — **II** *a.* 2. japa'nisch. — **III** j~ *s.* 3. ⊕ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*. — **IV** j~ *v/a.* ⓞe. 5. ⊕ (auf japanische Weise) lackieren. — 6. F Schuhe 2c. wichsen. — 7. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Japanese (bǰǎp-ᵘ-niᵉˢ, bǰǎp-ᵘ-niᵉᵍ) **I** *a.* 1. japa'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]). — 3. Japanisch(e) *n*.

Japanesque (~nēᵉsk) **I** *a.* □ in japanischer Art (Malerei 2c.), japanisch. — **II** *s.* Malerei *f* (oder Verzierung *f*) in japanischer Art.

Japanize, j~ ④ (bǰǎᵖ-ᵃ-nāⁱz) *v/a.* japanisieren, japanisch machen.

japanner (bǰᵘ-pǎ′n-ᵉʳ) *s.* 1. ⊕ (Leder- 2c.) Lackierer *m*. — 2. F Schuhputzer *m*.

japanning ⊕ (bǰᵘ-pǎ′n-inᵍ) *s.* Lackieren *n*.

jape (bǰāp) [?] **I** *s.* Possen *m*, Schabernack *m*. — **II** fast † *v/n.* ⓘb. spaßen, scherzen.

Japheth (bǰā′-ᶠⁱᵗʰ, ~ᵗˢⁱᵗʰ) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs). [europäisch.]

Japhetic (bǰᵘ-ᶠēᵗ-ⁱt) *a.* japhe'tisch; indo-

japish (bǰē′-ᵖⁱsh) *a.* □ scherzhaft, spaßig.

Jaqueline (bǰā′ᵏ-(w)ᵉ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f*.

Jaquenetta (bǰāᵏ-ᵗᵉ-nē′ᵗ-a) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

Jaques (bǰā′ᵏ-wᵉsᵍ, bǰē′-ᵗwⁱsᵏ) *npr.* (Prsn.;).

Jaquet (bǰᵘ-ᵗēᵗ) *npr.* Jakobi'ne *f*. [*SH.*).

jar[1] (bǰā′ʳ) [laut.] **I** *v/n.* ⓘe. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, on, against) das Ohr, Gefühl mißtönend od. widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. † ticken (Uhr). — **II** *v/a.* ⓘe. 6. schnarren (od. knarren, rasseln) machen. — 7. erschüttern, (er)zittern machen; *fig.* beunruhigen. — 8. ↖ durch Mißtöne vertreiben (*BY.*). — **III** *s.* 9. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*; Mißton *m*. — 10. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f*. — 11. † Ticken *n* der Uhr; die dadurch begrenzte Zeitspanne (*SH.W.T. 1,2,43*).

jar[2] † oder F (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar[3] (~) [fr. *jarre*; * ar.] *s.* irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Kruke *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glasglocke *f* (= bell-jar); *elect.* electrical oder Leyden ~ Leidener Flasche *f*.

jardinière (fr. Gär-di-nǎ′r) [fr.] *s.* Blumentisch *m*, -ständer *m*, -vase *f*; Jardinie're *f*.

jargon[1] (bǰāᵍᵉʳ-gᵉⁿ) [fr.] **I** *s.* Jargon (spr. Gär-gō′) *m*: 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Rotwelsch *n*. — **II** *v/n.* ⓘa. 3. kauderwelschen.

jargon[2] (~) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zirkon *m*.

jargonelle ♀ (bǰāᵍᵉ-gᵉ-nēᵏ′l) [fr.] *s.* Jargonelle *f* (Art Frühbirne).

jargonize ④ (bǰāᵍᵉʳ-gᵉ-nāⁱz) *v/n.* und *v/a.* ⓘb. kauderwelschen.

jargoon (bǰāᵍᵉʳ-gūʷⁿ) *s.* = jargon[2].

jarl (jāᵉʳl) [a/n.] *s.* stand. *hist.* Jarl *m*, Edle(r) *m*, Häuptling *m*. [jar[1] III).]

jarless (bǰāᵍᵉʳ-lᵉsᵍ) *a.* ohne Mißton 2c. (f.

jarrah ♀ (bǰā′ʳ-a) [austr.] *s.*: a) falscher Mahagonibaum (*Australien*); b) dessen Holz.

jarring (bǰāᵍᵉʳ-rinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. knarrend, mißtönend 2c. (f. jar[1]). — **II** *s.* 2. = jar[1]. — 3. Erschütterung *f*.

Jarrow ♀ (bǰā′ʳ-ō) *npr.*, *id.* (engl. St.).

jarvey, *a.* ~y F (bǰāᵍᵉʳ-wⁱ) [?] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies,** ~wⁱsᵗ) 1. Droschkenkutscher *m*. — 2. † Droschke *f*.

Jarvie (bǰāᵍᵉʳ-wⁱ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SC.*).

Jas. *abbr.* = James. [Perücke.]

jasey F (bǰāᵍᵉ-ᶠⁱ) [*corr.* jersey] *s.* (wollene)

jasmine, *a.* **jasmin** ♀ (bǰā′ᶻ-min, bǰā′ˢ-) [fr. *jasmin*; ar.; * pers.] *s.* Jasmi'n *m*.

Jason (bǰāᶻ′-ᵗsⁿ) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m* (Führer der Argonauʼten). [(Bn.).]

Jasper[1] (bǰā′ᶻ-pᵉʳ) [pers.] *npr.* Kaspar *m*

jasper[2] (bǰā′ᶻ-pᵉʳ, *MU.* bǰā′ᶻ-pᵉᵗ) [a/f.; fr. *jaspe*; lt.; grch ; * orient.] *s.* 1. *min.* Ja'spis *m*. — 2. ⊕ = jasper-ware. [n.]

jasper-ware ⊕ (~wā′ʳ) *s.* Ja'spisporzellan

jaspery (bǰā′ᶻ-, bǰā′ᶻ-pᵉ-rᵉ) *a.* jaspisartig.

jaunce † (bǰānᵗˢ, bǰǎnᵗˢ) [a/f.] **I** *v/n.* scharf reiten. — **II** *s.* Strapaze *f*.

jaundice (bǰā′ⁿ-dⁱsᵍ, bǰā′ⁿ-dⁱsᵍ) [fr. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f*. — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid erfüllen.

jaundiced (~dⁱsᵗ) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch. — 3. gelb.

jaunt (bǰānt, bǰǎnt) [: jaunce] **I** *v/n.* ⓘa. 1. † umherstreifen. — 2. einen Ausflug 2c. machen. — **II** *s.* 3. ↖ Strapaze *f*. — 4. Wand(e)rung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*, Reise *f*. [jaunty.]

jauntily (bǰā′ⁿ-tᵉ-lᵉ, bǰā′ⁿ-) *adv.* von

jauntiness (~nⁱᵉsᵍ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car ir. (bǰā′ⁿ-tinᵍ-kāʳ′) *s.* leichter zweiräd(e)riger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (bǰā′ⁿ-tᵉ, bǰā′ⁿ-tᵉ) [fr. *gentil*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup (schott. (bǰǎp) [laut.m.] **I** *v/a.* ⓘa. 1. (entzwei)schlagen. — 2. Wasser 2c. umherspritzen. — 3. mit Wasser oder Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. spritzen, plan(t)schen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m*.

Java (bǰā′-wa) **I** ♀ *npr.* Java *n* (Sundainsel). — **II** j~ *s.* ⊕ Javakaffee *m*.

Javanese (bǰǎw-ᵃ-niᵉˢ od. ~niᵉᵍ) **I** *a.* 1. java'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javaner (*a. pl.*). — 3. Java'nisch(e) *n* (Sprache).

javelin (bǰā′w-(ᵉ-)lin) [fr.] **I** *s.* 1. Wurfspieß *m*. — 2. = javelin-man. — **II** ↖ *v/a.* ⓘa. 3. (mit dem Wurfspieß) treffen.

javelin-*man* (~mǎn) *s.*, *pl.* ~**men** (~mēn) ehm. Spießträger *m* eines Sheriffs.

javelle water (Gǎ-wē′l wā′-tᵉʳ) [fr.] *s.* Javellesche Lauge, Bleichwasser *n*.

jaw[1] (bǰā) [m/e.: chew, chaw] **I** *s.* 1. Kinnbacke(n *m*) *f*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weitS. (mst ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); P hold your ~! halt's Maul! — 3. ⊕ (mst ~s *pl.*) et. Kinnbacken-ähnliches: Backen *f/pl.*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes. — 4. P Geschwätz *n*,

Geklatsch *n*; Prahlen *n*, Schimpfen *n*; give us none of your ~! laß das Schimpfen (oder Schwadronieren) sein! — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — II *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen. — III *v/a.* ①a. 7. P herumtermachen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen.

jaw[2] (schott. od. *provcN.* (bɑ̊) [?] ①a. I *v/a.* ausgießen, umherspritzen. — II *v/n.* spritzen, wogen. — III *s.* Welle *f*, Woge *f*.

jaw-bone Ⓢ (bɑ̊ʷ-bōn) *s.* Kieferknochen *m*, Kinnbacken(knochen) *m*, Kinnlade *f*.

jaw-breaker F (~-brē-ᵏᵉʳ) *s.* schwer auszusprechendes od. zungenbrecherisches Wort.

jawed (bɑ̊d) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken, mit einem Schlunde.

jaw-fall Ⓢ ↖ (bɑ̊ʷ-fȧl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. [schlagen.]

jaw-fallen ↖ (~fȧln) *a.*, *fig.* niederge-

jaw-hole (schott. (~hōl)[jaw[2]] *s.* Senkgrube

jawless (bɑ̊ʷ-lᵉs) *a.*, *zo.* kieferlos. [*f*.]

jaw-locked (~lökt) *a.* unvermögend, die Kinnbacken zu öffnen. [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (bɑ̊ʷ-nōp) *s.* Tau *n* an den

jaw-tooth (~tüth) *s.* Back(en)zahn *m*.

jay (bɑ̄) [a/f.; fr. *geai*] *s.* 1. *orn.*: a) mit (Eichel-, Holz-)Häher *m*; b) = jackdaw. — 2. *fig.* a) zudringlicher Schwätzer; b) leichtfertige Dirne; c) Dummkopf *m*.

jay-hawker Ⓢ *Am.* (bɑ̄ᵍʳ-hɑ̊-kᵉʳ) *s* Bandit *m* (bis. während des Bürgerkrieges).

jazerant ⚔ (bɑ̊ʷ[j-ᶻᵉ-ʳᵃⁿt] [a/f.; fr. *jaseran*; * ar.] *s.* ehm. Panzerhemd *n*.

J.C. *abbr.* = Jesus Christ; Justice-Clerk.

J.C.D. *abbr.* = *Ju'ris Civi'lis Do'ctor* (Doktor des römischen Rechtes). [Rechte.]

J.D. *abbr.* = *Ju'rum Do'ctor* (Doktor der

Jeaffreson (bɑ̄ᵍʳf-ᵉˢᶜ-ᵍᵉˢn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (1831—1901).

jealous (bɑ̄ᵍʳl-ᵉᵘs) [a/f.; fr. *jaloux*; * grch.] *a.* □ 1. ↖ od. *bibl.* eifrig, eifernd (for für); to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (of, over um). — 3. (of, † on) argwöhnisch, mißtrauisch über (*acc.*), gegen; viel haltend auf (*acc.*). — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. (of) neidisch auf (*acc.*), mißgünstig gegen, über (*acc.*).

jealous-hood † (bɑ̄ᵍʳl-ᵉˢ-hŭd) *s.* Eifersucht *f*, personifiziert: Eifersüchtige *f* (*SH.R.J.4.4.13*).

jealousness ↖ (bɑ̄ᵍʳl-ᵉˢ-nᵉs) *s.* = jealousy.

jealousy (bɑ̄ᵍʳl-ᵉˢ-ɡᵉ) [a/f.; fr. *jalousie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. ↖ od. *bibl.* Eifer *m*. — 2. Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Argwohn *m*, Mißtrauen *n*. — 4. Eifersucht *f* (of auf [*acc.*]); ~ies *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.* — 5. Neid *m*, Mißgunst *f*.

Jeames F (ǰīmz) I *npr.* = James. — II *s.* Lakai *m* im Londoner Westend.

Jean[1] (ǰīn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n*.

jean[2] ❀ (bɑ̄n; *Hom.* Jane) [a/f.; fr. ♀ *Gênes*] *s.* ein gekörperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.

Jedburgh ♀ (bɑ̄ᵍʳd-bᵘ-rᵉ) *npr.* (schott. St.).

jeer[1] (ǰīᵉʳ) [?] I *v/n.* ①a. (at) höhnen auf (*acc.*), sich lustig machen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verhöhnen, necken. — III *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*.

jeer[2] ⚓ (~) [?] *s.* (mst im *pl.* ~s) Rahtakel *n*.

jeer-capstan ⚓ (bɑ̄ᵍʳ-kɑ̊p-stᵉn) *s.* kleines Gangspill, Hilfsspill *n*.

jeerer (bɑ̄ᵍʳ-ʳᵉʳ) [jeer[1]] *s.* Spötter(in), Necker(in), Spaßvogel *m*.

jeering (bɑ̄ᵍʳ-nĭnɡ) I *s.* Verhöhnung *f*. — II *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.

jee-up (bɑ̄-ă̈ᵖ) *int.* = gee-up (s. gee[1]).

Jefferson (bɑ̄ᵍʳf-ᵉʳ-ᵍᵉˢn) *npr.* (Prsn.); bis. Thomas ~ 3. Präsident der *U.S.* (1743—1826).

Jeffrey (bɑ̄ᵍʳf-rᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Mn.).

Jeffreys (bɑ̄ᵍʳf-rᵉˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

Jehovah (bɑ̄ˢ-hō-ᵛᵘa) [hebr.] *npr.* Jeho'va

Jehu (bɑ̄ʰ-hȣ̈) [hebr.] I *npr.*, *bibl.* 1. Je'hu *m*. — II F *s.*, *co.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m*.

jejune (bɑ̄ˢ-nᵘn) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, dürr; *fig.* geistlos, nüchtern. [ternheit *f*.]

jejuneness (~-nᵉs) *s.* Dürre *f*; *fig.* Nüch-

jejunity (bɑ̄ˢ-nȣ̈ⁿ-tᵉ) *s.* = jejuneness.

jejunum (~nᵘm) [lt.] *s.*, *anat.* Leerdarm *m*.

Jekyll (bɑ̄ᵍʳk-ĭl, bɑ̄ʲ-kĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jelick (bɑ̄ᵍʳl-ĭk, r-r jȫʳl-ᵉᵏ) [türk.] *s.* kurze Jacke der türkischen Frauen, Mieder *n*.

jell *Am.* F (bɑ̄ël) *v/n.* ①a. = jellify.

jellied (bɑ̄ᵉʲl-ᵈ) *a.* 1. gallert-artig verdickt, eingedickt. — 2. in Gelee.

jellify (bɑ̄ᵉʲl-ᵉ-fɑ̈ī) ①d. I *v/a.* zu Gallert(e) machen. — II *v/n.* gallert-artig werden.

jelly (bɑ̄ᵉʲl-ᵉ) [fr. *gelée*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) a) Gallert(e *f*) *n*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — II *v/a.* u. *v/n.* ①d. = jellify.

jelly-fish Ⓢ (bɑ̄ᵉʲl-ᵉ-fĭsh) *s.* 1. *zo.* Medu'se *f*, Qualle *f*, Seenessel *f* 2c. — 2. *fig.* energie'loser Mensch. [James).]

Jem (bɑ̄ëm) *npr.* Jaköbchen *n* (*dim.* von

jemadar, a. ~ĭ~ Oft-J. ⚔ (bɑ̄ᵍʳm-ᵃ-dɑ̄ʳ, ~ᵉ~) [pers.] *s.* eingeborener Leutnant.

Jeminy, ~i P (bɑ̄ᵍʳm-ᵉ-nᵉ) *int.* jemine!

Jemmy[1] (bɑ̄ʲm-ᵉ) *npr.*, *dim.* von James.

jemmy[2] (bɑ̄ᵍʳm-ᵉu. bɑ̄ʲm-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. ↱ sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. = greatcoat.

Jenkin(s) (bɑ̄ᵍʳn(ᵍ)-kĭn(ˢ)) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jenner (bɑ̄ᵍʳn-ᵉʳ) *npr.*: Edward ~ engl. Arzt, Erfinder der Pocken-impfung (1749—1823).

jennet (bɑ̄ᵍʳn-ᵉt) [fr. *genet*; * span.] *s.* Art (kleines) spanisches Pferd.

jenneting ♀ (~-tĭnɡ) [fr.] *s.* Art Früh-apfel.

Jenny (bɑ̄ᵍʳn-ᵉ, a. bɑ̄ʲn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉˢ) I *npr.* 1. *dim.* von Jane Hannchen *n*. — II j~ *s.* 2. Weibchen *n* von Tieren; *zo.* ~ ass Eselin *f*; *orn.* ~ wren Zaunkönig *m*. — 3. ⚙ ⊤ Jenny *f*, Jennyspinnmaschine *f*. — 4. ⚙ Zirkel *m* mit gebogenen Schenkeln. — 5. Billard: besonderer Stoß.

jeopard (bɑ̄ᵍʳp-ᵉʳd) [s. jeopardy] *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.

jeoparder (bɑ̄ᵍʳp-ᵉʳ-dᵉʳ) *s.* Wagende(r) 2c.

jeopardize ④ (~dɑ̄ĭz) *v/a.* ①b. = jeopard.

jeopardy (bɑ̄ᵍʳp-ᵉʳ-dᵉ) [a/f.; fr. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] *s.* Wagnis *n*, Wag(e)stück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* s. danger).

Jephthah (bɑ̄ᵍʳf-tȧ, ↖ bɑ̄ᵍʳv-) *npr.*, *bibl.* Jephtha *m* (Prsn.). [Springmaus *m*.]

jerboa (bɑ̄ᵉʳ-bō-ᵃ, bɑ̄ᵍʳᵛ-bᵉ-ᵃ) [ar.] *s.*, *zo.*

jereed s. jerid. [mia'de *f*, Klagelied *n*.]

jeremiad, a. ~e (bɑ̄ᵍʳn-ᵉ-mɑ̄ʲ-ᵃᵈ) *s.* Jere-

Jeremiah (~ᵃ) *npr.*, *bibl.* Jeremi'a(s) *m*.

Jeremy (bɑ̄ᵍʳr-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'as *m* (Mn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m*.

Jericho (bɑ̄ᵍʳr-ᵉ-kō) I ♀ *npr.*, *bibl.* 1. Je'richo *n*. — II F *s.*, *co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter od. schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; to wish a p. at ~ j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst.

jerid (bɑ̄ᵍʳ-rĭᵈ) [r.] *s.* Wurfspeer *m*.

jerk[1] (bɑ̄ᵍʳᵏt) [lautm.] I *v/a.* ①a. 1. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen; rucken an (*dat.*). — 2. *fig.* (auch to ~ out) Worte hervorstoßen. — II *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zusammen-fahren. — III *s.* 4. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*; ⚓ Pull *m*; by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich. — 5. ↖ *fig.* (witziger) Einfall.

jerk[2] (~) [chilenisch] I *s.* in Streifen geschnittenes u. an der Luft getrocknetes Fleisch. — II *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.

jerker (bɑ̄ᵍʳᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* Stoßende(r), Puffende(r), Schläger(in); Zuckende(r).

jerkily (bɑ̄ᵍʳᵏ-ᵏᵉ-lᵉ) *adv.* von jerky.

jerkin (bɑ̄ᵍʳᵏ-kĭn) [?] *s.* ehm. Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. u. 17. sæ.). [krampfhaft.]

jerkingly (bɑ̄ᵍʳᵏ-kĭnɡ-lᵉ) *adv.* ruckweise,

jerkin-head (bɑ̄ᵍʳᵏ-kĭn-hĕd) *s.*, *arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.

jerky (bɑ̄ᵍʳᵏ-ᵏᵉ) [jerk[1]] *a.* □ (~ily *adv.*) stoß-, ruck-, sprung-artig (*a.*), -weise (*adv.*); krampfhaft; launisch, ungeduldig.

Jeroboam (bɑ̄ᵍʳr-ᵉ-bō-ᵃᵐ) I *npr.*, *bibl.* Jero'beam *m*. — II j~ *s.* Weinflasche *f* von 10 bis 12 quarts.

Jerome (bɑ̄ᵍʳR-ᵉm, *Am.* bɑ̄ᵉʳ-nō-ᵐᵉ) ~mus (bɑ̄ᵍʳ-nō-ᵐᵉˢ) ~nimo, ~nimus (bɑ̄ᵍʳ-nō-ᵐᵉˢ-mō, ~mŭs) *npr.* Hiero'nymus *m* (Bn.).

jerque ❀ (bɑ̄ᵍʳᵏt) [?] *v/a.* ①b. Schiffspapiere, Waren prüfen, revidieren.

jerreed s. jerid.

Jerrold (bɑ̄ᵍʳR-ᵉld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jerry[1] (bɑ̄ᵍʳR-ᵉ) I *npr. dim.* v. Jeremy. — II j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) = jerry-builder, jerry-hat, jerry-shop.

jerry[2] (~) *a.* = jerry-built.

jerry-builder (bɑ̄ᵍʳR-ᵉ-bĭl-bᵘʳ) *s.*, *sl.* Bauschwindler *m*. [Schwindelbau=...]

jerry-built (~-bĭlt) *a.*, *sl.* unsolid gebaut,

jerry-hat (bɑ̄ᵍʳR-ᵉ-hȧt) *s.* Art großer Hut.

jerrymander (bɑ̄ᵍʳᵉR-ᵉ-mȧn-bᵉʳ) ⚔ für gerrymander.

jerry-shop P (~-shŏp) *s.* Spelunke *f*.

jerry-sneak P (~-ˢnēk) *s.* Pantoffelheld *m*.

Jersey (bɑ̄ᵍʳᵛ-ᶻᵉ) [fr.; * lt. *Cæsare'a*] I ♀ *npr.* 1. Insel Jersey. — 2. ~ City *id.* Stadt, *U.S.* — II ❀ j~ *s.* 3. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 4. = Guernsey II.

Jerusalem (bɑ̄ᵉʳ-nȣ̈ᵉˢ-ᵍᵉˢ-lĕm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ s. artichoke; P ~ pony Esel *m*.

Jervis (bɑ̄ᵍʳᵛ-wĭᵏˢ, bɑ̄ᵍʳᵃʳᵛ-) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jesaiah (bɑ̄ᶻ-ᶻᵉ-ʲᵃ) *npr.*, *bibl.* = Isaiah.

jess (bɑ̄ᵉˢ) [a/f.; fr. *jet*; * lt. *ia'ct-us*] I *s.* (meist im *pl.* ~es, bɑ̄ᵍʳᵉˢ-ᵉˢ) Fußband *n*, Riemen *m* eines Jagdfalken. — II *v/a.* ①c. Falken mit Fußriemen fesseln.

jessamin(e) ♀ (~ᵉˢ-mĭn) *s.* (*s/f.*) = jasmine.

Jesse (bɑ̄ᵍʳᵉˢ-ᵉ; *Hom.* Jessie) *npr.* Je'sai *m* (Vater Davids; a. Bn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bis. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi).

Jessica (bɑ̄ᵍʳᵉˢ-ᵉ-ᵏᵃ) *npr. f* (Bn.; *SH.M.V.*).

Jessie (bʊ̈ĕ′ß-ˢ; *Hom.* Jesse) *npr. f* (Bn.).
jest (bʊ̈ĕßt) [(alt)fr. *geste*; * lt. *ge'sta*] **I** *s.* **1.** Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ⚧. — **2.** Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. **3.** scherzen, spaßen; spötteln (at, about, on, upon, † with über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. **4.** scherzen über (*acc.*), verspotten.

Zu ~ 1: in (ob. for) ~ im Spaß, scherzweise; to break (ob. make) a ~ einen Spaß ob. Witz machen; that's a ~ Sie scherzen; to take a ~ Spaß verstehen.

jest-book (ˌ-bʊ̈t) *s.* Scherz-, Witz-buch *n*.
jester (bʊ̈ĕ′ß-tᵉr) *s.* **1.** fast † Erzähler *m* von Abenteuern. — **2.** Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — **3.** Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*.
jestful (bʊ̈ĕ′ßt-fʊ̈l) *a.* voller Späße, spaßig.
jesting (bʊ̈ĕ′ß-tĭnß) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — **2.** spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* **3.** Scherzen *n*; ~ apart! Scherz beiseite!
jestingly (ˌ-lᵉ) *adv.* scherzweise, im Spaß.
Jesuit (bʊ̈ĕ′ʃ-ĭᵘ-ĭt) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* Jesu'it *m*; *fig.* Schleicher *m*, Intrigant *m*; *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde. — **II** *v/a.* ①a., *arch.* in den Barockstil u'mwandeln. [i'tisch, verschlagen, falsch.)
jesuitical (bʊ̈ĕʃ-ĭᵘ-ĭ′t-ˢ-kᵊl) *a.* □ *fig.* jesu-
Jesuitism (bʊ̈ĕ′ʃ-ĭᵘ-ˢ-ĭßm) *s.* Jesuiti'smus *m* (a. *fig.* ſ. jesuitical). [machen.)
Jesuitize, j~ ④ (ˌ-tāĭß) *v/a.* ①b. jesuitisch)
Jesuitry (ˌ-trᵉ) *s.* = Jesuitism.
Jesus (bʊ̈ĕ′-ʃᵉß) [lt., * hebr.] *npr.* Jesus *m*.
jet[1] (bʊ̈ĕt) [fr. *jeter*; * lt. *iacta're*] **I** *v/a.* ①e. **1.** (her)auswerfen, aus-strahlen, -speien (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. **2.** heraus-spritzen, -kommen. — **3.** † stolzieren, sich brüsten. — **4.** † (on, upon) beeinträchtigen, mißbrauchen (*acc.*). — **III** *s.* **5.** plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*; *fig.* at the first ~ auf den ersten Wurf. — **6.** Wasser-, Dampf-, Licht- ꝛc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*. — **7.** = gas-jet 2.
jet[2] (ˌ) [a/f.; fr. *jais*; lt. *gaga'tes*; * grch.] *s.*, *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, † Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz.
jet-black (bʊ̈ĕ′t-blāk′t) *a.* pechschwarz.
jet d'eau (fr. ʒe dō′) [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.
jetsam, a. ~om ⚓ (bʊ̈ĕ′t-ˢß-ᵊm) *s.* das über Bord geworfene Gut, Strandgut *n* (a. *fig.*).
jettison ⚓ (bʊ̈ĕ′t-ˢ-ßᵊn) [a/f.; * lt. *iactatio'n-em*] **I** *s.* Überbordwerfen *n* (der Güter, a. *fig.*), Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ①a. über Bord werfen (a. *fig.*).
jetty[1] ⚓ (bʊ̈ĕ′t-ᵉ) [(alt)fr. *jetée*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Hafendamm *m*, Mole *f*; Landungsplatz *m*, Pier *n*, Lastadie' *f*.
jetty[2] (ˌ) [jet[2]] *a.* **1.** aus Jett verfertigt. — **2.** jett-ähnlich, pechschwarz.
jetty-head ⑤ ⚓ (bʊ̈ĕ′t-ᵉ-hĕd) *s.* Kopf *m* ob. Spitze *f* eines Hafendammes.
Jevons (bʊ̈ĕ′w-ˢnᵊ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Jew (bʊ̈ū) [a/f.; fr. *juif*; lt. *Judæ'us*; grch.; * hebr.] **I** *s.* Jude *m*; † (*sh.*) Jüdin *f*; *fig.* Wucherer *m*; ~'s basket weibliche Hand-arbeiten *f/pl.* für die Judenmission; ♪ ~s' harp Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*; ⚲ ~s' mallow Zutepflanze *f*; *min.* ~s' pitch Judenpech *n*, Asphalt *m*; ↖ ♪ ~s' trump = ~s' harp; the Wandering ~ der ewige Jude; to be worth a ~'s eye eine große Summe Geldes wert sein. — **II** F **j~** *v/a.* ①a. betrügen, prellen.
Jew-baiting (bʊ̈ū″-bē′-tĭnß) *s.* Judenhetze *f*.
Jew-broker ⑥ (ˌ-brō-ᵏᵉr) *s.* Trödeljude *m*.
jewel (bʊ̈ū′ᵉl) [a/f.; fr. *joyau*; *lt. *gau'dium*] **I** *s.* **1.** Juwe'l *n* u. *m*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (auch *fig.*); F my precious ~ mein Liebchen. — **2.** (a. **~s** *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — **3.** ⚙ Uhrm. Stein *m*, Rubi'n *m*. — **4.** Buckel *f* in farbigem Glase. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **5.** (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren. — **6.** ⚙ Uhr mit Steinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes eine auf neun Steinen laufende Uhr. [*m*.)
jewel-block ⚓ (ˌ-blŏk) *s.* Leesegelfallblock)
jewel-case (ˌ-kēß) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).
jewel-house (bʊ̈ū″-ᵉl-hāuß) *s.* Kronjuwelenamt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.
jewel(l)er (bʊ̈ū″-ᵉ-lᵉr) *s.* Juwelie'r *m*.
jewellery (bʊ̈ū″-ᵉl-(ᵉ-)rᵉ) **1.** *s.* Juwelie'rarbeit *f*. — **2.** Bijouterie'waren *f/pl.*; *coll.* Juwe'len *n/pl.*
jewel-like (bʊ̈ū″-ᵉl-lāĭk) *a.* juwe'lartig.
jewel(l)ing (ˌᵉ-lĭnß) *s.* Juwelie'rkunst *f*, -arbeit *f*. [-tragend. — **2.** juwe'lartig.)
jewel(l)y (ˌ-lᵉ) *a.* **1.** juwe'len-besetzt, -reich, -tragend. — **2.** juwe'lartig.)
jewel-office (ˌᵉl-ō″-fĭß) *s.* = jewel-house.
jewelry (bʊ̈ū″-ᵉl-rᵉ) *s.* = jewellery.
Jewess (bʊ̈ū″-ᵉß) *s.* Jüdin *f*. [risch.)
Jewish (bʊ̈ū″-ĭſch) *a.* □ jüdisch; *fig.* wuche-)
Jewry (bʊ̈ū″-rᵉ; *Hom.* jury) [a/f.; fr. *juiverie*] *s.* **1.** † Judenland *n*, Judä'a *n*. — **2.** ehm. Judenviertel *n* einer Stadt; ⚲ Old ~ Straße in der City (Lo.). — **3.** Juden-tum *n*, -schaft *f*.
Jew's-ear ⚲ (bʊ̈ū″ſ-ĭᵉr) *s.* Judasohr *n* (Pilz).
Jew's-*harp* ⑥ ♪ (bʊ̈ū″ſ-hārᵖ), **~-trump** ♪ ↖ (ˌ-trʌmᵖ) *s.* ſ. Jew I. [Muske'te *f*.)
jezail Oſt-Z. (bʊ̈ᵉ-ſāĭ′l, -ſēĭ′l) [pers.] *s.*)
Jezebel, a. **~a~** (bʊ̈ē′ᵉ-bĕl, -ᵏᵉ-bĕl) **I** *npr.*, *bibl.* Isebel *f*, Je'zabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.
jib[1] (bʊ̈ĭb; *Hom.* gib) [bän.] **I** *v.* ①e. **1.** ⚓ = gybe. — **II** *s.* **2.** ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel). — **3.** F ob. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.
jib[2] (ˌ) [?] **I** *v/n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen (at vor [*dat.*]), unruhig ob. störrisch sein (a. *fig.*). — **II** *s.* = jibber[1].
jib[3] ⚙ (ˌ) [gibbet] *s.* Kranbalken *m*.
jibber[1] (bʊ̈ĭb′-ᵉr) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*.
jibber[2] ↖ (ˌ) *v/n.* = gibber.
jib-boom ⚓ (bʊ̈ĭb′-būm) *s.* Klüverbaum *m*.
jib-door (ˌ-bō″ᵉr) [?] *s.* Geheim-, Tapeten-tür *f*.)
jibe[1] ⚓ (bʊ̈gāĭb) *v.* ①b. = gybe. [tür *f*.)
jibe[2] *Am.* (ˌ) [?] *v/n.* ①b. übereinstimmen.
jib-stay ⚓ (bʊ̈ĭ′b-ſtē) *s.* **1.** Klüverleiter *m*. — **2.** Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.
Jiddah ⚲ (bʊ̈ĭ′d-a) *npr.* Dschidda *n* (ar.St.).
jiff F (bʊ̈ĭ′f-ᵊ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊz) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu.
jig (bʊ̈ĭg) [?] **I** *s.* **1.** Gi'gue *f* (rascher, ursprüngl. ir. Tanz). — **2.** † ob. *provc.* Streich *m*, Possen *m*. — **3.** ⚙ Bzchg vieler Vorrichtungen; bſd.: a) ⚒ Kohlenwippe *f*; b) bſd. *Am.* Roll-angel *f*. — **II** *v/n.* ①e. **4.** eine Gigue tanzen. — **5.** umher-trippeln, -hüpfen. — **III** *v/a.* ①e. **6.** (die Gigue) tanzen. — **7.** = jerk[1] 1.
jig-a-jog (bʊ̈ĭ′g-ᵏᵉ-bʊ̈gᵒ′g) **I** *s.* Ruck *m*, stoßartige ob. stoßende Bewegung. — **II** *adv.* stoßweise u. a. stoßend, stoßartig.
jigger[1] (bʊ̈ĭ′g-ᵉr) *s.* **1.** Gi'guetänzer(in). — **2.** ⚙ leicht ob. ruckweise sich bewegende Vorrichtung, oft ohne bestimmten Namen; bſd.: a) (Töpfer-)Scheibe; b) ⚓: **1.** (a. ~-tackle) † Jigger *m*, Handtalje *f*; **2.** Hecksegel *n*. — **3.** ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — **4.** *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahnwagen ohne Schaffner. — **5.** *cant* Tür *f*. — **6.** ⚔ *sl.* Arre'stlokal *n*.
jigger[2] F (ˌ) [?] *v/n.* ①a. zappeln (Fisch).
jigger[3] F ob. *sl.* (ˌ) [?] *v/a.* ①a.: I'm ~ed if ... verdammt will ich sein, wenn ...
jigget F (bʊ̈ĭ′g-ᵉt) *v/n.* ①a. = jig 5.
jiggish (bʊ̈ĭ′g-ĭſch) *a.* der Gi'gue (ſ. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.
jiggle (bʊ̈ĭgl) [jig] *v/n.* ①b. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. [jog.)
jig-jog (bʊ̈ĭ′g-bʊ̈gᵒg) *s.*, *adv.* u. *a.* = jig-a-)
jig-maker (ˌ-mē-ᵏᵉr) *s.* Spaßmacher(in).
jigot (bʊ̈ĭ′g-ᵉt) *s.* = gigot.
Jill, j~ (bʊ̈ĭl) *npr.* u. *s.* = Gill[1]. [chen.)
jill-flirt (bʊ̈ĭ′l-flōᵊrt) *s.* leichtfertiges Mäd-)
Jillian (bʊ̈ĭ′l-ĭᵉn ⑧) *npr.* Julia'ne *f* (Bn.).
jilt (bʊ̈ĭlt) [Jill] **I** *s.* **1.** Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied gibt; Kokette *f*; ↖ Mann *m*, der eine Geliebte sitzen läßt. — **2.** schott. *contp.* Frauenzimmer *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** einen Liebhaber verabschieden, täuschen; ↖ ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.
Jim (bʊ̈ĭm) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel eines Negervolksliedes u. -tanzes; oft: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger.
jimmy (bʊ̈ĭ′m-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) F = jemmy[2] 1.
jimp (schott. u. *provc.N.* (bʊ̈ĭmp)[?]) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — **2.** knapp, knauserig. — **II** *adv.* **3.** knapp; kaum (auch jimply).
jimson(-weed) ⚲ *Am.* (bʊ̈ĭ′m-ßᵊn(-wīd) [*corr.* aus Jamestown (*v.s.*)] *s.* Stechapfel *m*.
jingal(l) (bʊ̈ĭ′n-gāl, bʊ̈ĭn-gā′l) *s.* = gingall.
jingbang (bʊ̈ĭ′nᵍ-bānᵍ) [?] *s.*, *sl.*: the whole ~ der ganze Klimbim.
jingle (bʊ̈ĭnᵍgl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. **1.** klinge(l)n, klimpern, klirren. — **II** *v/a.* ①b. **2.** klinge(l)n lassen, klimpern (ob. klirren) mit. — **III** *s.* **3.** Klingen *n*, Geklingel *n*, Geraffel *n*; *fig.*, mst *contp.* Reim-, Wortgeklingel *n*. — **4.** Klingel *f*, Knarre *f*. — **5.** im südlichen Irland und Australien: bedeckter zweirädriger Einspänner.
jingle-jangle (ˌ-bʊ̈ĭnᵍgl) *s.* Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrende(r, s) ꝛc.)
jingler (bʊ̈ĭ′nᵍ-glᵉr) *s.* Klingende(r, s),)
jingo (bʊ̈ĭ′nᵍ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* **1.** P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — **2.** *pol.* **J~** (*pl.* **~es**, ~gōz) † Jingo *m*, kriegslustiger Tory, Chauvini'st *m*, F Säbelrassler *m*. — **II J~** *a.* **3** *pol.* chauvinistisch, Jingo-...
Jingoism (bʊ̈ĭ′nᵍ-gᵒ-ĭßm) *s.*, *pol.* † Jingoismus *m*, Chauvinismus *m*.
jink bſd. schott. (bʊ̈ĭnᵏt) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** sich flink bewegen; to ~ in sich behend

einschleichen. — 2. = dodge 1. — **II** *v/a.* ①a. 3. = dodge 4 u. 7. — **III** *s.* 4. Ausweichen *n.* — 5. high ~s *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel; b) (auch ~s) lärmendes Vergnügen; on the high ~s, at high ~s in übermütiger Laune.

jinn (dʒĭn; *Hom.* gin[2]) [ar.] *s/pl.* (*a. sg.*) Dämon(en *pl.*) *m*, Dschinn(en *pl.*) *m*.

jinnee (dʒᴵ-nīᴵ) [ar.] *s/sg.* zu jinn.

jinny ⚒ (dʒĭᴵn-ᵉ) [Jenny] *s.* = jig 3 a.

jinricksha (dʒĭn-rĭᴵk-ſcha) [jap.] *s.* Jinrikscha *f*, zweirädr(e)riger Wagen.

J.J. *abbr.* = Justices.

jo schott. (dʒō) *s.* (*pl.* **~es**, dʒōſ) Liebchen, Joachim (dʒōᴵ-ă-kĭm) *npr.* Joa'chim *m*.

Joan (dʒōn, auch dʒᵘ-ă̈ᴵn) *npr.* Johanna *f*; auch Bzchg für ein Bauernmädchen (*sH.*).

Job[1] (dʒōb) *npr., bibl.* Hiob *m*; F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter j. der, statt zu trösten, (nur) noch mehr entmutigt; ~'s news Hiobspost *f*; ~'s post Unglücksbote *m*.

job[2] (dʒŏb) [lautm.] ①e. **I** *v/a.* 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. Spitzes hineintreiben. — 3. Pferd im Maule reißen. — **II** *v/n.* 4. hacken, picken (at nach).

job[3] (dʒŏb) [?] **I** *s.* 1. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu tun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Akko'rdarbeit *f*; allg. Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ☤. — 2. ⚙ *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*. — 3. Unternehmen *n* so durchgeführt, daß es einen unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft, Spekulatio'n *f*, F u. *sl.* Schiebung *f*, *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — ***Syn.*** s. labour[1]. — **II** *a.* 4. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 5. ❦ ~ lot Ramschware *f*; *pol.* Handel *m* mit Stellen und Privile'gien; ❦ to sell as a ~ lot im Ramsch verkaufen. — **III** *v/a.* ①e. 6. Arbeit stückweise ausgeben, in Akkord geben (oft to ~ out). — 7. P tun, verrichten, arbeiten. — 8. Wagen, Pferde auf Zeit mieten, ↖ vermieten (*a. v/n.*). — 9. ❦ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen; allg. verschachern (auch to ~ away). — 10. to ~ into durch Schiebung in eine Stellung *etc.* hineinbringen. — **IV** *v/n.* ①e. 11. ❦ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allgemein: wuchern, schachern, ☤ jobbern. — 12. ein Amt eigennützig mißbrauchen.

Zu ~ 1: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abtun od. P abmurksen; to work by the ~ stückweise oder in Akkord arbeiten.

jobation F (dʒō-bēᴵ-ſchᵊn) [† jobe; * Job[1]] *s.* Ausschelten *n*.

jobber (dʒŏᴵb-ᵉr) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Akkord-arbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*. — 3. ↖ Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ❦ Zwischenhändler *m*; Detailverkäufer *m*. — 5. ❦ Aktienhändler *m*, Börsen-spekulant *m*, -spieler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, ☤ Jobber *m*.

jobbernowl F (dʒŏᴵb-ᵉr-nōl) [fr. *jobard* u. noll] *s.* Dummkopf *m*.

jobbery (dʒŏᴵb-ᵉr-ᵉ) *s.* Aktienhandel *m* 2c. (vgl. jobber); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; *pol.* Mißwirtschaft *f*, Korruptio'n *f*.

jobbing (dʒŏᴵb-ĭng) **I** *a.* 1. kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*; *typ.* ~ work Akzide'nz(arbeit) *f*. — **II** *s.* 2. Akko'rdarbeiten *n*. — 3. ❦ Wechselreiterei *f*.

jobbing-office ⚙ (dʒŏᴵb-ĭng-ŏᶠ-ĭſ) *s.*, *typ.* Akzide'nzdruckerei *f*.

job-cab (dʒŏᴵb-kăb) *s.* Miet(s)-wagen *m*, -droſchke *f*. [waren *f/pl.*]

job-goods ❦ (dʒŏᴵb-gŭdſ) *s/pl.* Ramsch-

jobmaster ⑤ (dʒŏᴵb-maß-tᵉr) *s.* Wagen- u. Pferde-verleiher *m*. [de'nzdrucker *m*.]

job-printer ⚙ (~-prĭn-tᵉr) *s.*, *typ.* Akzi-

job-work ⚙ (~-wōᴵrk) *s.* 1. Akko'rd-, Stückarbeit *f*. — 2. *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*.

Jocelyn (dʒōᴵß-lĭn) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).

Jock[1], **j~** schott. (dʒŏk) *npr. u. s.* = jack[1].

jock[2] F (~) *s.* = jockey.

jockey (dʒŏᴵk-ᵉ) [Jock[1]] **I** *J~* *npr.* (bes. *provcN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. ☤ Jockei *m*, Berufsreiter *m* (*ant.* gentleman-rider). — 3. Liebhaber *m* von Pferden und Rennen. — 4. † oder *provc.* (betrügerischer) Pferdehändler (*a.* horse-~). — 5. Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ①a. 6. (auch *v/n.*) betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

jockeyism (dʒŏᴵk-ĭ-ĭſm) *s.* 1. = jockeyship. — 2. Jockeigeschwätz *n*.

jockeyship (~-ſchĭp) *s.* Jockei-, Reit-kunst *f*; Erfahrung *f* (Gewandtheit *f* od. Kniffe *m/pl.*) eines Jockeis. [Taschenmesser.]

jockteleg schott. (dʒŏᴵk-tĭ-lĕg) [?] *s.* großes

jocose (dʒō-kōᴵß) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.

jocoseness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocosity (dʒō-kŏᴵß-ĭ-tᵉ) *s.* = jocularity.

jocular (dʒŏᴵk-ĭ-lᵉr) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dʒŏk-ĭ-lăᴵr-ĭ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Scherzhaftig-, Lustig-keit *f*. — 2. Scherz *m*.

joculator (dʒŏᴵk-ĭu-lē-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, dʒŏk-ĭu-lēᴵ-tōᴵr-nĭſ ⑨) ehm. Possenreißer *m*.

jocund (dʒōᴵk-ᵉnd, dʒōᴵk-ᵘnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundity (dʒᵘ-kŏᴵn-dᵘ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Lustigkeit *f*. [= jocundity.]

jocundness (dʒōᴵk-ᵉnd-nᵉß, dʒōᴵk-ᵘnd-nᵉß) *s.*

joe (dʒō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpennystück *n* (*a.* joey). — 4. F oder *sl.* J~ = Joe Miller. — 5. schott. = jo.

Joe Miller (dʒō mĭᴵl-ᵉr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* alter Witz, Ka'lauer *m*.

joey (dʒōᴵ-ᵉ) **I** *J~* *npr. dim.* von Joseph. — **II** *s., sl.* = joe 3.

jog (dʒŏg) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. 1. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln. — 2. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen. — 3. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — **II** *v/n.* ①e. 4. hin und her laufen (od. hüpfen). — 5. (dahin)trotten, schlendern (meist to ~ on, along). — **III** *s.* 6. leichter Stoß. — 7. schwerfälliger Trab.

joggle (dʒŏgl) [jog] **I** *v/a.* ①b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⚙ Balken verschränken, verzahnen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich schütteln, wackeln. — **III** *s.* 4. = jog 6. — 5. ⚙ *carp., arch.* Verzahnung *f*, Versatzung *f*; feste Fuge (auch ~-joint).

jog-trot **I** (dʒŏᴳg-trŏᵗt) *s.* 1. = jog 7. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** (~-trŏt) *a. u. adv.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig.

Johannine (dʒōᴵ-hăᴵn-ĭn) *a.* johanne'isch.

John (dʒŏn) [a/f.; fr. *Jean*; lt.; grch.; * hebr.] *npr.* Johann *m* (Bn.; wie Jack u. andere häufige Vornamen vielfach appellati'visch verwandt; s. Jack[1]); poor ~ Kabeljau *m*; St. ~ Sankt Johannes; ☤ St. ~'s bread Johannisbrot *n*; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanni'ter(ritter) *m*; ~ the Baptist Johannes *m* der Täufer; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull s. bull[1] 1; F ~ Company ost-indische Kompanie'; *ich/h.* ~ Dory = Dory[1].

John-a-dreams F (dʒŏᴳn-ᵉ-drēᴹmſ) *s.* Träumer *m*, Faulpelz *m*.

John-Audley (dʒŏn-ăᴵd-lᵉ) *npr., id.*: *thea. sl.* to ~ it e-n Akt ob. ein Stück abkürzen.

Johnny (dʒŏᴳn-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* v. John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻ) 2. Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. *sl.* ~ Raw Hans Taps, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*. — 4. junger Lebemann.

johnny-cake *Am.* u. Austr. (dʒŏᴳn-ᵉ-kēᵏ) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

John o' Groat's House ☤ (dʒŏᴳn ᵒ grōᴳtß hauß) *npr., id.* (äußerstes Nordende v. Schottl.).

Johnson (dʒŏᴳn-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709—84).

Johnsonese (dʒŏn-ß-nīᴵſ, ~nĭᴵß) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (Johnsons).

Johnston(e) (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

join (dʒŏĭn) [a/f.; fr. *joindre*; * lt. *iu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. verbinden, vereinigen, zs.-fügen (with od. to mit). — 2. sich vereinigen mit, sich anschließen (*dat.*), beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ☤. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 4. sich zs.-fügen lassen, zs.-gehen. — 5. angrenzen, anstoßen (to an [*acc.*]); ⚙ aneinanderschließen. — 6. (*a.* to ~ in) einstimmen (in in [*acc.*]). — 7. (with) mit j-m übereinstimmen. — 8. (⚔ in ein Regime'nt) eintreten. — 9. † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* 10. (bes. ⚙) Verbindung *f*; Verbindungsstelle *f*.

Zu ~ 2: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht od. den Kampf beginnen; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen od. Unterstützung leihen; to ~ issue s. issue[1] 11 ☤; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu s-n Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich e-r Gesellschaft od. Partei

anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen.

joinder (bQõi′nt-bᵊr) [fr. *joindre*] *s.* 1. ↖ Verbindung *f*, Zs.-fügung *f*. — 2. jur. Vereinigung *f* zweier Sachen in e-m Prozesse.

joined (bQõind) *a.* verbunden 2c.; ⚙: gefugt, fugendicht, gefalzt, Zs.-gestoßen.

joiner (bQõi′r-nᵊr) *s.* 1. Vereiniger(in) 2c. (s. join). — 2. ⚙ Tischler *m*, Schreiner *m*.

joinery ⚙ (~nᵊ-rᵊ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*.

joining ⚙ (bQõi′-nin̄) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verhakung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Türangel *f*.

joint (bQõint) [(alt)fr.; * lt. *iu'nctus*] **I** *s.* 1. Verbindung(sweise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bsd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♀ Knoten *m*; c) ⚙ *mech.* Scharnie'r *n*, Gewinde *n*; ✝. — 3. Hauptstück *n* von e-m geschlachteten Tiere; Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke). — 4. *geol.* Riß *m*, Querspalte *f*. — 5. F, bsd. *Am.* geheimer Versammlungsort; bsd. Opiumspelunke *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 6. verbunden, vereinig(t); gemeinsam; Mit-...; ♚ u. *pol.* solida'risch; ✝. — **III** *v/a.* ①a. 7. (zusammen)fügen. — 8. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen.

Zu ~ 2: ⚙ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge; out of ~ aus den Fugen (a. *fig.*), aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben oder ausstechen.

Zu ~ 6: ♚ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ♚ ~ business Kompanie'geschäft *n*; ♚ ~ capital Gesellschaftskapita'l *n*; ~ heir Miterbe *m*; ~ ownership Miteigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Miteigentümer *m*; ♚ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ♚ ~ undertaking Partizipatio'ns-, Teil-geschäft *n*.

joint-*bolt* ⚓ ⚔ (bQõi′nt-bõlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~-compasses ⚙ (bQõi′nt-kăm-pˢ-ßᵉi) *s/pl.* Scharnie'rzirkel *m*. [Gelenkkuppelung *f*.

~-coupling ⚙ (bQõi′nt-kə̆′p-lin̄s) *s.*, *mech.*

~-doll (bQõi′nt-dõl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (bQõi′n-tᵉd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert.

jointer ⚙ (~tᵊr) *s.* 1. Tischlerei: Schlichthobel *m*. — 2. Maurerei: Fug-eisen *n*.

joint-*fastenings* ⛟ (bQõi′nt-fa′ßn-in̄ßi) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-gout (~-gaut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*.

~-labourer (~-lē-bᵊ-rᵊr) *s.* Mitarbeiter *m* (SH.). [steif, starr. — 2. ♀ knotenlos.

jointless (bQõi′nt-lᵉß) *a.* 1. (wie) gelenklos; **jointly** (bQõi′nt-lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich; ~ and severally einer für alle und alle für einen. [eines Leibgedinges.

jointress ↖ (bQõi′n-trᵉß) *s.* Besitzerin *f*

joint-*ring* † (bQõi′nt-rin̄) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

~-servant (~-bõᵊ-wᵊnt) *s.* Mitdiener(in).

~-stock ♚ (~-ßtõt) **I** ⑥ *s.* s. joint 6 ✝. — **II** *a.* Aktien-...; ~ bank Aktienbank *f*; ~ company Aktiengesellschaft *f*.

joint-*stool* † (bQõi′nt-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*. [Mitpacht *f*.

~-tenancy (~-tĕn-ˢn-ßᵉ) *s.* jur. Mitbesitz *m*,

~-tenant (~-tĕn-ˢnt) *s.* jur. Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*.

jointure (bQõi′n-tſhᵊr, ~tūr) [(alt)fr.] **I** *s.* Leibgedinge *n*; Wittum *n*. — **II** *v/a.* ①b. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*).

joint-worm (bQõi′nt-wə̄ᵊm) *s.* Bandwurm *m*.

joist (bQõißt) [a/s.; fr. *gite*; * lt.] **I** *s.* (kleiner Quer-)Balken *m*, Dielenbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen.

joke (bQõk) [lt. *io'cus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ✝. — **II** *v/n.* ①b. scherzen, spaßen, schäkern; to ~ upon a p. j-n necken od. hänseln. — **III** *v/a.* ①b. aufziehen, necken; to ~ away wegscherzen.

Zu ~ **I**: in ~ im Scherz, scherzweise; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ einen Witz reißen; to pass (od. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m e-n Schabernack spielen.

jokee F (bQõ-kī″) *s.* Gegenstand *m* od. Zielscheibe *f* des Scherzes od. Schabernacks.

jokelet (bQõ″k-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (bQõ″-kᵊr) *s.* 1. Spaßmacher(in), Spaßvogel *m*, Schäker(in). — 2. F od. *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*; the old ~ der Alte. — 3. (höchste) Trumpfkarte (in einigen Kartenspielen).

joking (bQõ″-kin̄s) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft. — **II** *s.* Spaßen *n*; ~ apart! Spaß beiseite! [scherzweise.

jokingly (~-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz,

jole, † **joll** (bQõl) *s.* = jowl[1-4]. [lity.

jollification F (bQõl-ᵉ-fᵉ-kē″-ſhᵊn) *s.* = jol-

jollify F (bQõ″l-ᵉ-fāi) *v/n.* sich belustigen; bsd. F kneipen. [keit *f*.

jollity (bQõ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*; Lustbar-

joll*y*[1] (bQõ″l-ᵉ) [(alt)fr. *joli*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (***Syn.*** s. gay[2]); *euph.* angeheitert; ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus. — 3. *sl.* ausgezeichnet, famo's; groß. — **II** *adv.* 4. F sehr, riesig; großartig, hübsch; for he's a ~ good fellow — which nobody can deny od. in this we all agree Refrain eines alten Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit. — **III** *s.*, *sl.* 5. Hoch *n*. — **IV** *v/a.* ①d. *sl.* 6. verhöhnen, hänseln. — 7. *Am.* (a. to ~ up) herausstreichen, rühmen.

jolly[2] ⚓ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. = ~-boat. — 2. *sl.* (a. royal ~) Marinesoldat *m*.

jolly-boat ⚓ (bQõ″l-ᵉ-bõt) [?] *s.* Jolle *f*.

jolt (bQõlt) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (vom Wagen, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmiede: stauchen. — **II** *s.* Gerüttel *n*, Stoß *m*.

jolt-head ⑥ † (bQõ″l-hēd) *s.* = jolter-head.

jolter-head ⑥ (bQõ″l-tᵉr-hēd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*. [köpfig.

jolter-headed (~-ᵉd) *a.* dickköpfig, schafs-

jolting (bQõ″l-tin̄s) **I** *a.* □ rüttelnd 2c.; holp(e)rig. — **II** *s.* Rütteln *n*.

Jonah (bQõ″-na) *npr.*, *bibl.* Jona(s) (Prophe't; a. Bn.).

Jonas (bQõ″-nᵉß) *npr.* = Jonah.

Jonathan (bQõ″n-ᵃ-thᵉn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Bn.). — 2. Brother ~ s. brother 1. — **II** *s.* 3. treuer Freund.

Jones (bQõnſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jonquil ♀ (bQă″n-ᵍə̆-kwil, bQõ″n-kwil, fr. Qᵍ-kī″) [fr.] *s.* Jonquille *f* (Art Narzisse).

Jonson (bQõ″n-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573—1637).

Jordan (bQõᵊ″-bᵊn) **I** ♀ *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästi'na). — **II** *j.* ~ *s.* 2. †, *prov.* od. ♇ Nachttopf *m*. — 3. ♚ (mst j. ~ almond) Art Mandel *f*. [lied *n*.

jorram (schott. (jūr″-rᵊm) [gäl.] *s.* Schiffer-

jorum F (bQõᵊ″-rᵊm ⑨) [?] *s.* großes (Trink-) Gefäß (a. Inhalt); Schüssel *f*; Bowle *f*.

Joseph (bQõᵊ″-ſēf) **I** *npr.* Joseph *m*; ♇ not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ♀: ~'s coat dreifarbiger Amara'nt; ~'s flower Wiesenbocksbart *m*. — **II** *j.* ~ *s.* Reitmantel der Damen im 18. *sc.*

Josepha (bQõ″-ßi″-fa) *npr.* Jose'pha *f*.

Josephine (bQõᵊ″-ſi″-fin) *npr.* Josephi'ne *f*.

Joshua (bQõᵊ″ſh-ᵘ-a) *npr.*, *bibl.* Jo'sua *m*.

joskin (bQõᵊ″ß-kin) [?] *s.*, *sl.* Tölpel *m*, Bauer(nlümmel) *m*. [Götze, Pagode *f*.

joss (bQõß) [*corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer

joss-stick (bQõᵊ″ß-ßtik), **jostick** (bQõᵊ″ß-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (bQõß[t]) [just[2]] *v/a.* ①b. 1. (an-) stoßen. — 2. weg-, fort-stoßen, verdrängen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (an)stoßen (against gegen, an [*acc.*]). — 4. Zs.-stoßen. — **III** *s.* 5. Stoßen *n*, Drängen *n*. — 6. Zusammenstoß *m*.

jot (bQõt) [lt., * grch.] **I** *s.*, *fig.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das geringste, nicht die Spur. — **II** *v/a.* ①e. schnell hinwerfen (Schrift, Zeichnung), kurz vermerken (mst to ~ down).

jotter (bQõᵊ″t-ᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ↖ Noti'zbuch *n*.

jotting (bQõᵊ″t-in̄) *s.* Bemerkung *f*, Noti'z *f*; city ~s *pl.* Loka'lnachrichten *f/pl.*

jougs (schott. (bQūgſ, bQăgſ) [lt. *ju'gum*] *s.* ehm. eisernes Halsband für den am Pranger

joul † (bQaūl) = jowl[1-4]. [Stehenden.

joule ⚖ (bQaūl) [Joule, engl. Physiker, 1818 bis 1889] *s.*, *elect.* ⚡ Joule *n* (Einheit der elektrischen Arbeit).

jounce F (bQaūnßᵉ) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①b. u. c. (hin und her) schütteln, rütteln, stoßen.

jour. *abbr.* = journal; journey(man).

Jourdain (bQõᵊ″-bə̄″n) *npr/f.* (Prsn.; *SH.*).

journal (bQõᵊ″-nᵊl) [fr. *journal*; * lt. *diurna'le*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n* (s. a. journalize); b) (oft public ~) Tageblatt *n*, Zeitung *f*. — 3. ⚙ *mach.* (Well-)Zapfen *m*.

journalese F (bQõᵊ″-nᵊ-lī″) *s.* Zeitungsstil *m*. [mus *m*, Zeitungswesen.

journalism (bQõᵊ″-nᵊ-lizm) *s.* Journali'stik

journalist (~-list) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungschreiber *m*.

journalistic (bQõᵊ″-nᵊ-li″ß-tik) *a.* (~ally *adv.*) journali'stisch, Zeitungs-...; ~ literature Tagesliteratu'r *f*.

journalize ④ (bQõᵊ″-nᵊ-lāi) *v/a.* u. *v/n.* ①b. in ein Tagebuch od. ♚ ins Journa'l eintragen, journalisieren (mst to post od. to carry into the journal); allg. aufzeichnen.

journey (bQõᵊ″-nᵉ) [fr. *journée*; * mlt.] **I** *s.* 1. Reise *f* (mst zu Lande; ***Syn.*** s. excursion); day's ~ Tagereise *f*; three day's ~ drei Tagereisen; on the ~ auf der Reise; to go on a ~ auf Reisen gehen. — 2. ⚙ *mint.* Münzgewicht *n*. — **II** *v/n.*

①a. 3. reisen, wandern. — III † *v/a.* 4. durchreisen. [Reisen ermüdet.]

journey-bated † (bʤēʳ-nᵉ-bē-tᵉd) *a. vom*

journeyman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. † Tagelöhner *m.* — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; ~ tailor Schneidergeselle *m.* — 3. *fig., contp.* Handlanger *m*, Stümper *m.*

journey-work Ⓑ (~wēʳk) *s.* 1. Tagesarbeit *f* eines Handwerkers. — 2. Tagelöhner-arbeit *f*; *fig., contp.* Stümperarbeit *f*, Stümperei *f.* [juster.]

☞ **joust** (bʤūst, a. bʤăst), &c. ſ. just².

Jove (bʤōv) [lt. *Jo'v-em*] *npr.* Ju'piter *m*; the bird of ~ der Vogel Jupiters (der Adler); F by ~! wahrhaftig!

Jovial (bʤō'ʳ-mᵎ-ăl) [fr., * ſpät-lt.] *a.* □ 1. den Planeten od. † Gott Ju'piter betr.; jupitergleich. — 2. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter, frohſinnig (***Syn.*** ſ. gay²).

joviality, ~ness, ↖ **~ly** (bʤō-vᵎ-ăʳ'l-ᵉ-tᵎ, bʤō'ʳ-vᵉ-ᵎ'l-nᵉß, ~tᵎ) 1. Jovialität'*f*, Frohſinn *m.* — 2. Beluſtigung *f*, Luſtbarkeit *f.*

jow¹ ſchott. (bʤau) [?] I *v/a.* u. *v/n.* ①a. läuten. — II *s.* Glockenſchlag *m*, Geläut *n.*

jow² (bʤō) [?] *int.* pack' dich!, fort mit dir!

jowari ♀ Oſt-J. (bʤau-ă'ʳ-rī) *s.* Mohren-hirſe *f.*

Jowett (bʤau'ʳ-ᵉt) *npr., id.* (Prſn.).

jowl¹ (bʤōl, bʤaul) [a/e.: jaw] *s.* Backe *f*; cheek by ~ ſ. cheek 1.

jowl² (~) [a/e.: dtſch Kehle] *s.* (äußere) Kehle, Vorderhals *m*; Wamme *f* der Rinder &c.; Kehllappen *m* bei Vögeln.

jowl³ (~) [?] *s.* Kochkunſt: Fiſchkopf *m.*

jowl⁴ † od. *provc.* (bʤōl) [?] *v/a.* ①a. mit dem Kopf od. den Hörnern ſtoßen.

jowled (bʤōld, bʤauld) *a.* mit ... Backen.

jowler *provc.* (bʤoʳ-lᵉʳ, bʤauʳ~) *s.* (dickmäuliger) (Jagd-)Hund.

joy (bʤōi) [a/f.; fr. *joie*; * lt. *gau'dium*] I *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*; Entzücken *n*; my ~! mein Liebling!, mein Leben! — 2. Glück *n*, Wohl *n*; to wish (faſt † to give) a p. ~ (of) j-m Glück wünſchen (zu [*dat.*]). — II *v/n.* ①a. 3. jetzt meiſt *poet.* ſich freuen. — 4. † ſich erfreuen (in an [*dat.*]). — III † *v/a.* 5. erfreuen, erheitern. — 6. ſich freuen an (*dat.*).

joya(u)nce (bʤōiʳ-nᵉß) [a/f.] *s., poet.* Freude *f*; Luſtbarkeit *f.*

joy-bells (~bĕlz) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (bʤōiß) *npr.* Jodo'ka *f* (Bn.).

joyful (bʤōiʳ-fūl) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, † of über [*acc.*]); ***Syn.*** ſ. glad. — 2. erfreulich, froh; entzückend, prachtvoll. [lichkeit *f.*]

joyfulness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröh-

joyless (bʤōiʳ-lᵉß) *a.* □ 1. freudlos; traurig. — 2. unerfreulich.

joylessness (~nᵉß) *s.* Freudloſigkeit *f* 2c.

joyous (bʤōiʳ-ᵉß) *a.* □ = joyful.

joyousness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Luſt *f.*

J.P. *abbr.* = Justice of the Peace.

J-pen (bʤēʳ-pĕn) *s.* J-feder *f* (breitſpitzige Feder mit eingeprägtem J).

Juan (bʤūʳ-ᵉn, ſpan. ɦū-ă'n) *npr.* Juan *m.*

jubilant (bʤūʳ-bᵎ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. jubeln, jauchzen. — 2. ↖ ein Jubiläum begehen. [*m*, Frohlocken *n.*]

jubilation (bʤū-bᵎ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Jubel

jubilee (bʤūʳ-bᵎ-lī) [fr., lt., * hebr.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden; Jubeljahr *n* der Katholiken. — 2. Jubelfeier *f*, Jubilä'um *n.* — 3. Jubel *m*, Freude *f*, Freudenfeſt *n.*

Judæa ♀ (bʤᵉ-bē'ᵉ-a) *npr.* = Judea.

Judah (bʤūʳ-ba) *npr., bibl.* Juda *m* (Prſn.).

Judaism (bʤūʳ-bᵉ-ïſm) *s.* Judai'smus *m.*

Judaize, j~ ④ ⚗ (bʤūʳ-bᵉ-ăjz) [grch.] ①b. I *v/n.* judaiſieren, zum Jüdiſchen oder zum Judentum halten od. neigen; jüdiſch denken. — II *v/a.* jüdiſch m. od. erklären.

Judas (bʤūʳ-bᵉß) [grch., * hebr. = Judah] I *npr.* 1. Judas *m.* — II *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falſcher Freund. — 3. j~ Guckloch *n* in (Kerker- 2c.)Türen.

Judas-haired (~-hēʳd) *a.* rothaarig.

judas-hole (~-hōl) *s.* = judas (ſ. Judas 3).

Judas-tree ♀ (~-trī) *s.* Judasbaum *m.*

Jude (bʤūd) I *npr., bibl.*: Epistle of ~ Brief *m* Judä. — II † *s.* = Jew.

Judea ♀ (bʤᵉ-bī'-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judean (bʤᵉ-bī'-ᵉn) I *a.* judäiſch. — II *s.* Jude *m*, Jüdin *f.*

judge (bʤădʒ) [(alt)fr. *juge*; * lt. *iu'dicem*] I *s.* 1. Richter *m*; ✝. — 2. Richter (-in), Schiedsrichter(in). — 3. (Kunſt-) Kenner(in), Sachverſtändige(r). — 4. *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — II *v/n.* ①b. 5. richten, (ab)urteilen; ſchließen (of über [*acc.*], by nach, aus). — III *v/a.* ①b. 6. richten, Recht ſprechen über (*acc.*). — 7. beurteilen, entſcheiden; anſehen.

Zu ~ 1 jur.: associate ~ Beiſitzer *m* eines Gerichtshofes; chief ~ Gerichtspräſide'nt *m*; as God's my ~! ſo wahr mir Gott helfe!

Judge-Advocate ⚔ (bʤăʳbᵉ-ă'ʳb-wᵉ-tăt) *s.* jur. Kriegsgerichtsrat *m*; ~-General Oberkriegsgerichtsrat *m.*

judgement ſ. judgment.

judger (bʤăʳbᵉ-ʤᵉʳ) *s.* Beurteiler(in), Kenner (-in), Richter(in). [amt *n*, -würde *f.*]

judgeship (bʤăʳbᵉ-ſchïp) *s.* jur. Richter-

judgmatic(al □) F (bʤăbᵉ-mă'ʳt-ïk, ~ᵎ-kᵎl) *a.* = judicious 1.

judgment (bʤăʳbᵉ-mᵉnt) [alt)fr. *jugement*] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; Scharfſinn *m*, Verſtand *m*; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*; c) Meinung *f*, Anſicht *f*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; d) jur. gerichtliche Entſcheidung, Urteil *n* (***Syn.*** ſ. decision); to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil ſprechen od. fällen. — 2. Gericht *n*: a) jur. Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; to sit in ~ upon zu Gericht ſitzen über (*acc.*) (a. allg.); b) *theol.* J~ Jüngſtes Gericht, Jüngſter Tag (a. J~ Day, Day of J~); c) *theol.* Strafgericht *n* Gottes; it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels. — 3. *theol.* göttlicher Ratſchluß.

judgment-*hall* † (~-hăl) *s.* Gerichtsſaal *m.*

~place (~-plēß) *s.* Gerichtsſtätte *f.*

~seat (~-ßīt) *s.* Richterſtuhl *m.*

judicable ↖ (bʤūʳ-bᵎ-kᵉbl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (bʤūʳ-bᵎ-kᵉ-tïw) [lt.] *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f.*

judicatory (~ᵎ-kᵉ-rᵉ, *MU. a.* bʤū-bïʳ-ᵉ-kᵉ-rᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵎz) 1. bſd. ſchott. Gericht(shof *m*) *n.* — 2. Rechtspflege *f.*

judicature (bʤūʳ-bᵎ-kᵉ-tſchʊʳ, ~tjʊʳ) [mlt.] *s.* 1. Richter-amt *n.* — 2. Rechtspflege *f*, Gerichtswesen *n*; Court of J~ = ~ 3. — 3. Gerichtshof *m.* — 4. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f.*

judicial (bʤᵉ-bïʳ-ſchᵉl) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ✝. — 2. kritiſch, ſcharf unterſcheidend.

Zu ~ 1: Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; ſchott. ~ factor gerichtl. eingeſetzter Verwalter; ~ murder Juſti'zmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren. [Rechtens; zur Strafe.]

judicially (~ᵉ-lᵎ) *adv.* gerichtlich, in Form;

judiciary ↖ (~ᵉ-bïʃ-rᵉ, *WB.* auch ~ᵉ-bïʳ-rᵉ) I *a.* gerichtlich. — II *s., coll.* die Richter *m/pl.*, Richterſtand *m* (bſd. *Am.*).

judicious (bʤᵉ-bïʳ-ſchᵉß) [fr.] *a.* □ 1. urteilsfähig, klug; mſt verſtändig, weiſe, einſichtsvoll; Handlung 2c. verſtändig, wohl überlegt. — 2. kennerhaft (*SH. W. 1,3,68*). — 3. † = judicial 1. [Einſicht *f* 2c.]

judiciousness (~nᵉß) *s.* Verſtändigkeit *f*,

Judith (bʤūʳ-bïth) *npr.* Judith *f.*

Judson (bʤăʳb-ßᵉn) *npr., id.* (Prſn.).

Judy (bʤūʳ-bᵉ) I *npr.* 1. Koſeform für Judith. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵎz) 2. Weib *n* des Punch im Puppenſpiel. — 3. *sl., contp.* Weib *n* von lächerlichem Ausſehen, F Vogelſcheuche *f.*

jug¹ (bʤăg) [wohl von Jug, F Form von Joan] I *s.* 1. Krug *m* (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m.* — 2. P Gefängnis *n.* — II *v/a.* ①c. 3. Kochkunſt: im Waſſerbade ſchmoren, dämpfen; ~ged hare Haſenpfeffer *m.* — 4. P ins Gefängnis werfen, F einlochen.

jug² (~) [lautmalend] I *s.* Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — II *v/n.* ①e. ſchlagen wie die Nachtigall 2c. [Zochbein betreffend.]

jugal ⚔ (bʤūʳ-gᵎl) [lt.] *a., anat.* das

jugate ⚔ ♀ (bʤūʳ-gāt) [lt.] *a.* (mſt in Zſſgn) mit paarweiſe angekoppelten Blättchen.

jugful (bʤăʳg-fūl) *s.* Krugvoll *m*; *Am., sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.

Juggernaut (bʤăʳg-ᵉʳ-năt) [ſkr. = Herr der Welt] *s.* 1. Dſchagannath *m* (Bzdg für Kriſchna; bſd. berühmtes Idol desſelben zu Puri in Oriſſa). — 2. *fig.* Mo'loch *m*, Götze *m* (etwas [Idee, Brauch 2c.], dem j. ſich blind opfert oder geopfert wird).

juggins F (bʤăʳg-ïnᵎz) [?] *s.* Hansnarr *m.*

juggle (bʤăgl) [a/f.; fr. *jongler*; * lt. *iocula'ri*] I *v/n.* ①b. 1. Taſchenſpielerkunſtſtücke machen, gaukeln. — 2. (with) falſch ſpielen mit, betrügen (*acc.*). — II *v/a.* ①b. 3. durch Gaukelkünſte hintergehen, äffen, betrügen (out of um); liſtig bewegen (into zu). — III *s.* 4. Gaukelei *f*, Taſchenſpielerkunſtſtück *n.* — 5. Betrug *m*, Täuſchung *f.*

juggler (bʤăʳg-lᵉʳ) [a/f.; fr. *jongleur*; * lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taſchenſpieler *m.* — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m.*

juggleress (~lᵉ-rᵉß) [a/f.] *s.* Gauklerin *f.*

jugglery (bʤăʳg-lᵉ-rᵉ) [a/f.; fr. *jonglerie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Taſchenſpielerei *f*, Gaukelei *f.* — 2. Betrügerei *f.*

juggling (bʤăʳg-lïnɢ) *s.* = jugglery.

jugglingly (~lᵉ) *adv.* gaukelnd, trügeriſch.

jugular ♂ (bQū′-gi̯ŭ-lə(r)) [mlt.] **I** *a.* **1.** *anat.* Gurgel-…, Kehl-…, Drossel-…; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* **2.** *anat.* Hals-, Drossel- oder *f.* — **3.** *ichth.* Kehlflosser *m.*

jugulate (bQū′-gi̯ŭ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓓb. die Kehle abschneiden (*dat.*); *fig.* gewaltsam unterdrücken.

juice (bQūß) [(alt)fr. *jus*; * lt. *ius*] *s.* **1.** Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings und Torten. — **2.** *fig.* Saft *m*, Kraft *f*, Gehalt *m*. — **3.** (Körper-)Saft *m*.

juiced (bQūßt) *a.* in Zssgn: mit … Saft.

juiceless (bQū′-ßləß) *a.* saftlos (auch *fig.*).

juiciness (bQū′-ßi̯-nəß) *s.* Saftigkeit *f*.

juicy (bQū′-ßi̯) *a.* **1.** saftig. — **2.** *fig.* saft-, kraft-, gehalt-voll; *b.s.* saftig (Zote). — **3.** F regnerisch, F saftig, matschig (Wetter). — **4.** saftig (Farbe).

ju-ju ⓢ (bQū′-bQū) [afrik.] *s.u. a.* = taboo.

jujub(e) (bQū′-bQūb, ~bQū′b) [fr.; lt. *zi'zyphum*; * grch.] *s.* **1.** ♀ ost-indischer Judendorn. — **2.** dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere, Jujube *f*. — **3.** *pharm.* Brustbeerenpaste *f* (a. ~ paste). [b) = Juliet (SH.).]

Jule (bQūl) *npr.*: a) = Julian, Julius; b) = Juliet (SH.).

julep (bQū′-ləp) [fr., * pers.]. *s.* **1.** *pharm.* Julap *m*, Kühltrank *m*. — **2.** *Am.* T Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis, Pfefferminze.

Julia (bQū′-li̯ə ⓦ) *npr.* Julia, Julie *f* (Vn.).

Julian (bQū′-li̯ən ⓜ) [lt.] **I** *npr.* **1.** Julia'n *m* (Vn.). — **2.** Julia'na *f* (Vn.). — **II** j~ *s.* **3.** Nachtwächter *m*. — **III** *a.* **4.** a) julia'nisch; ~ account julianische (v. Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung; b) ♀ ~ Alps Julische Alpen *pl.*

Juliana (bQū-li̯-ă′-nə) *npr.* = Julian 2.

julienne (fr. Gü-li̯ĕn′) [fr.] Julienne *f* (Suppe).

Juliet (bQū′-li̯-ət) *npr.* Julchen *n* (Vn.).

Julietta (bQū-li̯-ĕ′-tə) *npr.* = Juliet.

Julius (bQū′-li̯-əß) *npr.* Julius *m* (Vn.).

July (bQū-lāi′, ┼bQū′-lāi) [lt.] *s.* Monat Juli *m*.

jumble (bQämbl) [lautm.] **I** *v/a.* ⓓb. **1.** unter-, durch-einander-werfen oder -mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — **II** *v/n.* ⓓb. **2.** sich wirr vermengen, durcheinanderkommen; zusammengerüttelt werden (into in [*acc.*], zu). — **III** *s.* **3.** Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — **4.** F Rütteln *n*, Stoßen *n*, Stoß *m* eines Wagens.

jumbly (bQämbl-i̯) *a.* durch-ea.-geworfen.

Jumbo (~bō) [afrik.] **I** *npr.*, *id.* (ehm. sehr großer Elefant im zoologischen Garten, Lo.). — **II** F j~ *s.* großer, plumper Geselle.

jumbuck Austr. F (~bək) [austr.] *s.* Schaf *n*.

Jumna ♀ (bQäm′-nə) *npr.* Dschamna *f* (Nebenfluß des Ganges).

jump (bQämp) [lautm.] **I** *v/n.* ⓓa. **1.** springen, hüpfen (auch *fig.*); ↧. — **2.** *fig.* ♚ emporschnellen (Preise). — **3.** auf-, empor-fahren. — **4.** stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — **5.** übereinstimmen, zs.-passen (together; with mit, zu). — **II** *v/a.* ⓓa. **6.** überspringen; hinweg-hüpfen, -setzen über (*acc.*). — **7.** springen (od. hüpfen) lassen; to ~ a child up and down ein Kind auf und ab schaukeln. — **8.** sich stürzen auf (*abs.*), mit Gewalt nehmen, wegnehmen. — **9.** ⚙ Eisenstangen 2c. stauchen. — **10.** Kochkunst: (schmoren und dabei) schwenken. — **11.** ┼ wagen, aufs Spiel setzen. — **III** *s.* **12.** Sprung *m*, Satz *m* (*a. fig.*); high ~ Hochsprung *m*; long ~, broad ~ Weitsprung *m*; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; F on the ~ auf dem Sprunge, (schon) in Bewegung. — **13.** Auffahren *n*; F ~s *pl.* nervöse Zufälle *m/pl.*, *sl.* Säuferwahnsinn *m*. — **14.** ✕ *artill.* Abgangsfehler *m*. — **15.** ┼ Wagnis *n*, Glücksfall *m*. — **IV** ┼ *adv.* **16.** genau, gerade.

Zu jump 1: F by the ~ing Jupiter! zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behende sein; F to ~ at mit beiden Händen greifen nach; *fig.* sich stürzen auf (*acc.*); to ~ at (oder to) conclusions voreilige Schlüsse ziehen.

jumper[1] (bQäm′-pə(r)) *s.* **1.** Springer(in), Hüpfer(in); *eccl.* Methodi'st 2c., der Gott mit Hüpfen dient. — **2.** *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke 2c.; b) Käsemade *f*. — **3.** bsd. *Am.* mit Gewalt Nehmende(r). — **4.** ⚓ Sicherungstau *n*. — **5.** ⚙ Stein-, Stoß-bohrer *m*.

jumper[2] (~) [?] *s.* Bluse *f*, Jacke *f*.

jumping (bQäm′-pi̯ng) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel). [amerikanischer Springhirsch.]

jumping-deer (bQäm′-pi̯ng-di̯(r)) *s.*, *zo.*

~-hare (~-hā(r)) *s.*, *zo.* Springhase *m*.

~-jack (~-bQäk) *s.* Hampelmann *m*, F Hampelmatz *m* (Spielzeug).

~-pole (~-pōl) *s.* Springstange *f*.

~-sheet (~-ßhi̯t) *s.* Rettungs-, Sprungtuch *n* (bei Feuersgefahr).

jump-seat (bQämp-ßi̯t) *s.* **1.** Klappsitz *m*. — **2.** Wagen *m* mit Klappsitzen.

jumpy (bQäm′-pi̯) *a.* **1.** sprunghaft. — **2.** auffahrend; nervös.

jun. *abbr.* = junior. [*a.* binsen-artig.]

juncaceous ♂ ♀ (bQəngkē′-ßhəß) [neu-lt.]

junction (bQäng′-ßhən) [lt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Vereinigung *f*; *geom.* Berührung *f*. — **2.** Vereinigungspunkt *m* von Flüssen 2c.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. [wē) *s.* Verbindungsbahn *f*.]

junction-railway 🚂 (bQäng′-ßhən-rē′-lwē)

juncture (bQäng′-ßhə(r), ~ti̯ŭə(r)) [lt.] *s.* **1.** = junction 1. — **2.** Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — **3.** kritischer Mome'nt, Konjunktu'r *f*; ~s *pl.* ok time Zeitumstände *m/pl.*

June (bQūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

jungle (bQäng-gəl) [ind.] *s.* **1.** Dschangel *n*, (Sumpf-)Dickicht *n*, Schilfmoor *n* (*a. fig.*). — **2.** ♚ Börsen-*sl.* = jungle-market.

jungled (~bəld) *a.* mit Dschangeln bedeckt.

jungle-market ♚ (bQäng′-gəl-mā(r)-kə(r)-kə(r)t) *s.*, Börsen-*sl.* Markt *m* in Aktien westafrikanischer Gesellschaften.

junglery ✎ (bQäng′-gəl-rə) *s.* Verwirrung *f*.

jungly (bQäng′-gəl-i̯) *a.* dschangel-artig; aus Dschangeln bestehend, schilfmoorig.

junior (bQū′-ni̯ə(r)) [lt.] **I** *a.* **1.** jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior), junior; tiefer stehend. — **2.** *Am.* Schüler 2c. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; England ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen von Tertia (fourth) abwärts. — **II** *s.* **3.** Jüngere(r), tiefer Stehende(r); my ~s *pl.* Leute *pl.*, die jünger sind als ich.

juniority (bQū-ni̯-ŏ′-rə-ti̯) *s.* Jüngersein *n* im Alter oder Amte; geringeres Alter.

juniorship (bQū′-ni̯ə(r)-ßhip) *s.* = juniority.

juniper ♀ (bQū′-ni̯-pə(r)) [lt.] *s.* Wacholder.

Junius (bQū′-ni̯-əß) *npr.* Ju'nius *m*. [*m.*]

junk[1] (bQängk) [a/f.; * lt. *iu'ncus*] *s.* **1.** ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — **2.** alte, gebrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen 2c.). — **3.** ⚓ zähes Pökelfleisch.

junk[2] ⚓ (bQängk) [javanisch] *s.* Dschonke *f* (großes, flaches chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle *Am.* (bQängk-bŏtl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Porterflasche).

junket (bQäng′-kə-t) [lt.] **I** *s.* **1.** (gesüßter) Rahm *m*. — **2.** ┼ Näscherei *f*. — **3.** F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; bsd. *Am.* Picknick *n*. — **II** *v/n.* ⓓa. **4.** ein Fest feiern, schmausen, sich belustigen; bsd. *Am.* ein Picknick veranstalten.

junketing F (bQängk-kə-tiṅg) *s.* Fest *n* 2c. (= junket 3); bsd. *Am.* ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*. [*m.*]

junk-shop (bQängk-ßhŏp) *s.* Trödelladen.

Juno (bQū′-nō) *npr.* Juno *f* (*a. ast. u. fig.*).

Junonian (bQū-nō′-nə-ni̯ən) *a.* **1.** die Juno betr. — **2.** *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

junta (bQän′-tə) [span.; * lt. *iu'ncta*] *s.* Rat(sversammlung *f*) *m*, span. Junta *f*.

junto (bQän′-tō) [= von junta] *s.* privates Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung.

jupe (bQūp, fr. Güp) [fr.] *s.* **1.** ✎ schott. Joppe *f*. — **2.** schott. Mieder *n*. — — **3.** Frauen-Rock *m*.

Jupiter (bQū′-pə-tə(r)) *npr.* Ju'piter *m* (*a. ast.*).

jupon (bQū′-pən, bQū-pŏ′n; fr. Güpō′) [fr. *id.*] *s.* **1.** Joppe *f*; ehm. ✕ anschließendes Wams. — **2.** = petticoat.

Jura ♀ (bQū′-rə) *npr.* Jura *m* (Gebirge); ~ limestone Jurakalk *m*.

jurant ✎ (bQū′-rənt) [lt.] *a.* schwörend.

Jurassic ♂ (bQū-rä′-ßik) [fr.] *a.*, *geol.* jurassisch, den Jura(kalk) betreffend.

jurat[1] (bQū′-rət, fr. Gü-ra′) [fr.] *s.* Jura't *m*, Schöffe *m*, Mitglied *m* einer ständigen Jury. [eidliche Zeugen-aussage.]

jurat[2] (bQū′-rət) [lt.] *s.* jur. unterschriebene

juratory (bQū′-rə-tə-rə) [spät-lt.] *a.* eidlich.

jure ┼ (bQū(r)) [lt.] *v/a.*, *co.* vielleicht: schwören machen (*SH. H. IV. a, 2, 2, 97*).

juridical (bQū-ri′-bə-ßəl) [lt.] *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-…; rechtsförmig.

jurisconsult (bQū′-riß-kə-ßən″lt, *a.* ~-kŏ″nßəlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m* (bsd. Zivilrecht).

jurisdiction (bQū′-riß-di″k-ßhən) [lt.] *s.* **1.** Rechtsprechung *f*. — **2.** Gerichtsbarkeit *f*; a) Rechtsgewalt *f*; Oberaufsicht *f*; b) Gerichts-, Verwaltungs-bezirk *m*.

jurisdictional (~ßhəl, ~ßhnəl) *a.* □ die Gerichtsbarkeit od. Rechtsprechung betr., gerichtlich.

jurisprudence (~prnū″-bəns) [lt.] *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

jurisprudential (bQū′-riß-prə-bə″n-ßhəl) *a.* □ die Rechtskunde 2c. betreffend; **~ly** mit Bezug auf die Rechtskunde 2c.

jurist (bQū′-rißt) [fr.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (bQū-ri′ß-tik, ~-tə-kəl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (bQū′-rə(r)) [a/f.; * lt. *iurato'rem*] *s.* **1.** jur. Geschwor(e)ne(r) *m* (= juryman). — **2.** Preisrichter *m* einer Ausstellung.

jury (bQū′r-nᵉ; *Hom.* Jewry) [a/f.; * mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~n**ᵉ[ᵗ]) ⚖ Jury *f*: **1.** jur. Geschwor(e)ne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschwornen-gericht *n*; ⚷. — **2.** Preisrichter *m/pl.*, -gericht *n* für Preisverteilungen (auch ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-kommissio'n *f*; grand ~ s. grand 3; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (zwölf Geschworne, einstimmig über eine Strafsache entscheidend); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen.

jury-box (bQū′r-nᵘ-bŏks) *s.* Geschwor(e)nen-bank *f*. [Geschwor(e)ne(r) *m.*]

jury*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Jury'mann *m*.

jury-*mast* ⚓ (~maßt) [?] *s.* Notmast *m*.

~rig ⚓ (~rig) *s.* Notta'kelage *f*. [sehen.]

~rigged ⚓ (~rigd) *a.* mit Notta'kelage ver-

~rigging ⚓ (~rig-ing) *s.* Notta'kelage *f*.

~rudder ⚓ (~rŭd-ᵉr) *s.* Notsteuer *n*.

jus (bQŭß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (bQŭᵉn-tschᵉⁿ-tiᵉⁿm) Völkerrecht *n*.

just[1] (bQŭßt) [fr. *juste*; * lt. *iu'stus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** gerecht; billig, wohlbegründet, rechtmäßig (Urteil, Anspruch ꝛc.). — **2.** richtig; wahr; genau; angemessen. — **3.** regelmäßig, ordentlich, gehörig. — **4.** gerecht, rechtschaffen; ~ to († of) one's engagements s-n Verpflichtungen getreu. — **II** *adv.* **5.** gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebensogut od. -wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ tell me sage mir (ein)mal. — **6.** (so) eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben; but ~ eben erst. — **7.** bloß, (eben) nur, kaum, knapp. — **8.** F geradezu, wirklich, durchaus.

just[2] (bQŭßt) [a/f.; fr. *joute*; * lt. *iu'xta*] **I** *v/n.* ① a. turnieren. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Turnie'r *n*, Tjost *f*.

just-borne † (bQŭᵉßt-bōᵒrn ⑨) *a.* gerecht getragen (Waffen). [Rock *m*, Leibrock *m*.]

justaucorps (fr. Güßt-ō-kō'r) [fr.] *s.* ehm.

Justeius (bQᵘß-tīᵉ-ᵉß) *npr.* (Pers.; *SH. An.*).

juster (bQŭßᵉr-tᵉr) [just[2]] *s.* Turnie'rstreiter.

justice (bQŭßᵉr-tiß) [(alt)fr.; * lt. *iusti'tia*] *s.* **1.** (*s/f.*) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Recht *n*; d) Rechtspflege *f*; ⚷. — **2.** Richtigkeit *f*. — **3.** Richter *m*; ⚷.

Zu ~ 1: in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; I'll do you ~ ich will dir Bescheid tun (*SH.O. 2.3,90*); b) Gerechtigkeit üben, recht tun; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens.

Zu ~ 3: J~ of the Forest Lordrichter *m* in Forstsachen; J~ of the Peace Friedensrichter *m*; Lord J~-Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schottischen Kriminal'gerichts; Lord J~-General Präsidе'nt *m* des höchsten schottischen Kriminalgerichts; Lord Chief J~ (of England) s. chief 1; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justicer † (bQŭßᵉr-tiß-ᵉr) [a/f.] *s.* Richter *m*.

justiceship (bQŭßᵉr-tiß-schip) *s.* Richter-amt *n*, -würde *f*. [dem Gerichte unterworfen.]

justiciable (bQŭß-tiᵉ-schᵘ-bl) *a.* gerichtlich,

justiciar (~ᵘ-iᵉr) [mlt.] *s.* = justiciary.

justiciary (~ᵘ-iᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* **1.** gerichtlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ[ᵗ]). — **2.** ↖ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*. — **3.** Gerichtsbarkeit *f*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof.

justicing-room (bQŭßᵉr-tiᵉ-ßing-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justifiable (bQŭßᵉr-tiᵉ-fāi-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu rechtfertigen(d), rechtmäßig, gerecht (Notwehr ꝛc.). [*f*, Entschuldbarkeit *f*.]

justifiableness (~rᵉ-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit

justification (bQŭßᵉr-tiᵉ-fiᵉ-tēᵉ-schᵘn) [spät-lt.] *s.* **1.** Rechtfertigung *f* (a. jur., *theol.*); Verteidigung *f*. — **2.** ⊕ *typ.* Ausschließung *f*.

justificative (bQŭßᵉr-tiᵉ-fiᵉ-tiᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* = justificatory.

justificatory (bQŭßᵉr-tiᵉ-fiᵉ-tiᵉ-tᵘ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (~fāi-ᵉr) *s.* **1.** Rechtfertiger(in), Verteidiger(in). — **2.** ⊕ *typ.*: a) Justierer *m*, Zurichter *m*; b) **~s** *pl.* Ausschluß *m*.

justify (bQŭßᵉr-tiᵉ-fāi) [fr.] *v/a.* ⚖d. **1.** rechtfertigen (to vor [*dat.*]) (auch *theol.*), verteidigen. — **2.** freisprechen. — **3.** † nachweisen als (*SH.*). — **4.** ⊕ *typ.* ausschließen.

Justin (bQŭßᵉr-tin) *npr.* Justi'nus *m* (Vn.).

Justinian (bQŭß-tiᵉn-iᵉ-ᵉn) **I** *npr.* Justinia'n *m*. — **II** *a.* jur. Justinia'nisch.

justle † (bQŭßl) *v/a.* = jostle.

justly (bQŭßt-lᵉ) *adv.* gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justness (bQŭßᵉt-nᵉß) *s.* **1.** Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — **2.** Richtigkeit *f*.

jut[1] (bQŭt) [: jet[1]] **I** *v/n.* ⚖e. hervorragen, vor-stehen, -springen (a. to ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*). [-ein] Süddeutschl.)

Jute[1] (bQūt) *s.* Jüte *m*, Jütin *f* (Bewohner)

jute[2] ❀ (bQūt) [bengal.] *s.* indischer Flachs; a. feine Faser, ⚒ Jute *f* (a. jute-fibre).

Jutland ♀ (bQŭᵉt-lᵃnd) *npr.* Jütland *n*.

jutting (bQŭᵉt-ing) [jut] **I** *a.* □ vorspringend (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*).

jutty[1] † (bQŭᵉt-ᵉ) *s.* = jetty[1].

jutty[2] † (~) [jut] *v/a.* überra'gen.

juvenal † (bQū′r-mᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* = juvenile.

juvenescence (bQū-mᵉ-nēᵉ-ßᵉnß) *s.* **1.** ↖ Verjüngung *f*. — **2.** Jugend *f*; Unreife *f*.

juvenescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* **1.** ↖ sich verjüngend. — **2.** unreif, unentwickelt.

juvenile (bQū′r-mᵉ-nāil, ~nil) [lt.] **I** *a.* □ jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-... — **II** *s.* Jüngling *m*, junger Mann.

juvenility (bQū-mᵉ-nil′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ[ᵗ]) **1.** Jugendlichkeit *f*. — **2.** jugendliche Art, Idee, Hitze ꝛc., Jugendstreich *m*.

juxtaposition (bQŭkß-tᵃ-pᵒ-ßi′-schᵘn) *s.* **1.** Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — **2.** ⚖ *physiol.* Wachsen *n* durch Ansatz von außen.

K

K, k (kē) *s.* K, k *n* (Buchstabe).

K. *abbr.* = king(s); knight; carat.

Kaaba s. Caaba.

Kaarta ♀ (kāᵃ′r-tᵃ) *npr.* Landschaft in

Kabul ♀ (kāᵃ′-būl) *npr.* Ka'bul (Fluß und Hauptstadt von Afghanista'n).

Kabyle (kᵃ-bī′l, kᵃ-bāᵃ′l) [ar.] *s.* **1.** ♀ Kaby'le *m*, Kaby'lin *f*. — **2.** Kabylisch(e) *n* (Berberdialekt). [Kafir.]

Kaffer, ~ir (beides kᵃ′f-ᵉr) *s.* u. *a.* =

Kaffraria ♀ (kᵃ-fnāᵃ′-rᵉ-a, kᵃ-fnāᵃ′-rᵉ-a) *npr.*, *id. n* (Kafferngebiet der Kapkolonie).

Kaffrarian (~rᵉ-ᵉn) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* Kaffer(in).

Kafir (kᵃ′f-ᵉr, r-r kāᵃ′-fiᵉr) [ar.] **I** *s.* **1.** Ungläubige(r) (Nichtmohammedaner[in]). — **2.** Kaffer(in) (= Caffre). — **3.** Kaffernsprache *f*. — **4.** **~s** *pl.* ⊛ Börsen-sl. Aktien *f/pl.* der süd-afrikanischen Minen. — **II** *a.* **5.** Kaffern-...

kahoon (Ost-J. (kᵃ-hūᵒn) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1[1]/₃ tons (auch ein Geldstück = 1/₄ rupee).

kail (schott. (kēl) *s.* = kale.

kail-yard ⑥ (schott. (kēᵘ′l-jāᵃrd) *s.* = kale-yard; K~ School Gruppe v. Schriftstellern, die das schottische Landleben schildern.

kainite ⚒ (kāiᵉ-nāit) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

kajawah (kᵃ-bQāᵃ′-wᵃ, kāᵃ′-bQ-ᵃ-wᵃ) [perf.] *s.* Kame'lsänfte *f* (für Frauen im Orient).

kale (schott. (kēl) [m/e.: cole] *s.* **1.** (Kraus-, Grün-, Wirsing-)Kohl *m*. — **2.** (Kohl-) Suppe *f*; Mittag-essen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, F j-n abfallen lassen.

kaleidoscope ⚖ (kᵃ-lāiᵉ′-bᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Kaleidosko'p *n*. [ᵗ[l]] *a.* kaleidosko'pisch.

kaleidoscopic(al □) (kᵃ-lāi-bᵉ-ßkᵒ′p-ik, ~ᵉ-l) **kalendar** s. calendar. [garten *m*.]

kale-yard ⑥ (schott. (kēᵘ′l-jāᵃrd) *s.* Küchen-

kali (kāᵘ′l-ᵉ, kōᵘ′-lᵉ) [ar.] *s.* **1.** ❀ gemeines Salzkraut. — **2.** † *chm.* Kali *n*, Ka'liumoxy'd *n* (= potash).

☞ **kalli...** s. calli...

Kalmuck (kāl′-mᵃck) *s.* **1.** ♀ Kalmü'ck(in). — **2.** ❀ **k~** Kalmuck *m* (rauher Kleiderstoff mit haariger Noppe). [Schöne.]

kal'on (kāl′-ᵉn) [grch.] *s.* das (moralisch)

kam † (kᵃm) [?] *a.* schief; verkehrt; clean ~ ganz verkehrt (*SH.*).

kamala, a. **~la** Ost-J. (kāl′m-ᵉ-la, kᵃ-mil′-la) [skr.] *s.* Ka'mala *f* (Seidenfärbstoff u. Wurmmittel).

Kames (kēmi) *npr.*, *id.* (Pers.). [mittel).

kamsin (kāl′m-ßin) [ar.] *s.* = khamsin.

Kan. *abbr.* = Kansas.

Kanaka (kāl′n-ᵉ-ka, ₛᵗ, ₛᵖ kāᵃ′-nᵃ-ka, *WB.* kᵃ-nāᵃ′-ka) [hawaiisch] *s.* Kana'ke *m*, Kanakin *f* (Südsee-insulaner[in]). [rienbaum *m*.]

kanari ❀ (kᵃ-nāᵃ′-rᵉ) [malaiisch] *s.* Kana'-

Kane (kēn) *npr.*, *id.* (Pers. u. Orts-n.).

kangaroo (kᵃng-gᵉ-rūᵉ′) [austral.] **I** *s.* **1.** *zo.* Kä'nguruh *n*. — **2.** **K~s** *pl.* ⊛ Börsen-sl. Aktien *f/pl.* der west-australischen Minen. — **II** *v/n.* ①a., *co.* **3.** Känguruhs jagen. — **4.** (weit) springen. [Staat der *U.S.*).]

Kansas ♀ (kāl′n-ßᵉß) *npr.* (Fluß, Stadt u.

kaolin, s. ~e ⛏ (tē′-, tē′-ᵊ-lĭn) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzella'nerde *f*.

Karachee, ~i ♀ (tᵏᵃ-rā′-tshĭ) *npr.* = Kurrachee. [Steppenfuchs *m*.]

karagan (tᵏā′r-ᵏᵃ-găn) [tatarisch] *s.*, *zo.*

Karakoram, a. ~um ⛰ (tā-rā-kō′-rᵘᵐ ⑨) *npr.* Karakorum *m* (Gebirge in Mittelasien).

karkee Ost-J. (tā′r′-kī) *s.* = khaki.

karob ⊕ (tā′r-ᵏᵒb) [ar.] *s.* $^1/_{24}$ Gran oder Grän *m* u. *n* (As *n*) Goldgewicht.

kaross (tᵏᵃ-rŏ′ᵊß) [afrik.] *s.* Karoß *m*, Pelzkleid *n* der süd-afrikanischen Eingebornen.

Karpathian ♀ (tā′r-pē′-thᵉᵗʰ-i-ᵃn) *a.* karpathisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.*

karri ♀ (tᵏā′r-ᵉ) [australisch] *s.* blauer Gummibaum.

kar(r)oo (tᵏᵃ-rū′) [hottentott.] *s.* Karru' *f*, dürre Hochebene in Süd-afrika. [Ost-J.].

Kashmer ♀ (tᵏăsh-mi′ᵉʳ) *npr.* Kaschmir *n* (in

Kate (tēt) *npr.* Käthe *f*, Käthchen *n* (Bn.).

Kated † (tē′-tᵉᵈ) *a.* mit einem Kätchen versehen (*SH.T.S. 3,2,247*). [rine.]

Katharina (tᵏăth-ᵃ-rā′ᵢ′-nᵃ) *npr.* = Catha-

Katherine (tᵏā′th-ᵉ-rĭn) *npr.* = Catharine.

Kathleen ir. (tᵏăth-lī′ᵉn) *npr.* = Catharine.

Katrine ♀ (tᵏā′r-tᵉ-rĭn) *npr.*: Loch ~ See in

katsup (tᵏā′t-ᵊß-ᵘp) *s.* = catchup. [Schottland.]

Katty (tᵏā′t-ᵉ) *npr.* = Kate.

katydid *Am.* (tē′-tᵉ-dĭd) [lautm.] *s.*, *ent.* amerikanische Laubheuschrecke.

kauri ♀ (tāu′-rᵉ; *Hom.* cowrie) *s.* Kauri-, Da'mmarafichte *f*.

kava (tā′r-wᵃ, a. tō′-wᵃ) [polyneſ.] *s.* 1. ♀ Kawapfeffer *m*. — 2. Kawa(bier *n*) *f* (berauschendes Getränk der Südsee-insulaner aus der Wurzel des Kawapfeffers).

Kavanagh (tᵏā′w-ᵉ-nā) *npr.*, *id.*, bsd. Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824—77).

kavass (tᵏᵃ-wā′ß) [ar.] *s.* Kawa'ß *m* (Polizist).

kayak ⚓ (tᵏā′ī′-ᵃᵏ, tō′-jᵃᵏ) [Eskimo] *s.* Ka'jak *m* u. *n* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayles † oder *provc.* (tēlz) [m/e. : dtsch Kegel] *s/pl.* Kegelspiel *n*.

K.B. *abbr.* = King's Bench; Knight Bachelor; Knight of the Bath.

K.C. *abbr.* King's Counsel. [the Bath.]

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India (Komtur des Sternes von Indien). [Königliche Gardebragoner.]

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon Guards

Kean (tĭn; *Hom.* keen, Keene) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler

Keane (~) *npr.*, *id.* (Prsn.). [(1787—1833).]

Kearie (tī′r-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Kearney (tī′r′-nᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Kearsarge (tī′r′-ßā′r-ᵍᵉ) *npr.*, *id.*: a) ♀ Berg, *U.S.*; b) Schiffsname.

Kearsley ♀ (tī′r′-ſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Keats (tīts) *npr.*: John ~ engl. Dichter (1796—1821). [und Dichter (1792—1866).]

Keble (tībl) *npr.*: John ~ engl. Geistlicher

keck ↖ (tĕk) [lautm.] *v/n.* ①a. würgen, Neigung zum Erbrechen haben.

kecksy ♀ † ob. *provc.* (tĕ′k-ᵗ-ᵊ) *s.* = kex.

kedge ⚓ (tĕdᵍ) [?] I *s.* Wurf-, Warpanker *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. (Schiff) warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Taue (ein Schiff) (flußaufwärts) ziehen.

kedgeree (tĕ′dᵍ-ᵊ-rī) [fkr.] *s.* Kocht. (urspr. ind.) Gericht aus gekochtem Reis, Fisch, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter u. Gewürzen.

keech † ober *provc.* (tīch) [?] *s.* (Fett-) Klumpen *m*.

keek schott. u. *provcN.* (tīk) [m/e. : ndd. kieken] I *v/n.* ①a. verstohlen blicken, gucken. — II *s.* verstohlener Blick, Gucken *n*.

keel[1] ⚓ (kīl) [a/e. u. a/n.] I *s.* 1. a) Kiel *m* (a. ♀ u. *zo.*); b) flaches Kohlenschiff, L(e)ichter *m*; false ~ falscher, loser Afterkiel. — 2. *poet.* Schiff *n*. — 3. ein Kohlenmaß (s. Seite XXII, II, A). — II *v/a.* ①a. 4. *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen. — 5. mit einem Kiele versehen. — 6. to ~ over (ob. up) mit dem Kiel nach oben legen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf den Rücken werfen. — III *v/n.* ①a. 7. to ~ over(ob.up)u'mschlagen, kiel-oben liegen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf dem Rücken liegen.

keel[2] schott. (~) [?] I *s.* Rötel *m*. — II *v/a.* ①a. Schafe mit dem Rötel zeichnen.

keel[3] † ob. *provc.* (~) [a/e. : dtsch kühlen] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) (ab)kühlen (a. *fig.*).

keelage ⚓ ↖ (kī′-lᵉdᵠ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *fpl.*

keeler ⚓ (kī′r-lᵉʳ) *s.* L(e)ichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes.

keelhaul ⚓ (kī′l-hăl) [holl.] *v/a.* ①a. kielholen (e-e früher übliche Strafe, bei der der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde).

keelhauling ⚓ (kī′l-hăl′-ing) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.

keel-shaped ♀ (kī′l-shēpt) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (tᵏē′l-ᵊß-ᵊn, a. kī′l-ᵊn) *s.* ſ. kelson.

keen[1] (kĭn; *Hom.* Kean(e), Keene) [a/e. : dtsch kühn] *a.* □ 1. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 2. scharf, schneidend, spitz. — 3. *fig.* scharf, beißend, streng, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand, Geruch 2c.); durchdringend, schrill (Ton); heftig, gereizt (Hunger); lebhaft (Interesse, Wunsch).

keen[2] ir. (kĭn) [ir.] I *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — II *v/n.* ①a. klagen, wehklagen (bsd. um einen Toten).

Keene (kĭn; *Hom.* Kean(e), keen) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn). [Schneide.]

keen-edged (kī′n-ĕdᵍd) *a.* mit scharfer

keener ir. (kī′n-ᵉʳ) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.

keen-eyed (kī′n-īd) *a.* scharfsichtig.

keenness (kī′n-ᵉⁿᵉß) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. *fig.* das Schneidende, Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire 2c.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.

keen-witted (~-wĭt-ᵗᵉd) *a.* scharfsinnig.

keep[1] (kīp) [a/e. : dtsch kaufen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. keep[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* kept; *provc.* u. schott. keeped) mit halten: 1. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt 2c. halten; Fest abhalten, feiern; Gesetz, Regel beobachten, befolgen; in Ordnung, im Fluß 2c. (er)halten; ↯. — 2. bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht haben über (*acc.*), (be)hüten. — 3. Zimmer, Bett hüten. — 4. aufbehalten; aufbewahren. — 5. innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ↯. — 6. ✺ auf Lager haben ob. halten, führen (a. to ~ in stock). — 7. Dienerschaft, Pferde, Wagen 2c. halten, haben. — 8. unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten. — 9. Tisch, Buch 2c. führen. — 10. (auf-) halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]). — 11. mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen. — 12. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu keep 1: to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten über (*acc.*); to ~ company ſ. company 1 ↯; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten; F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ✕ to ~ garrison at in Garnison liegen in (*dat.*); to ~ guard, watch, a good (oder sharp) look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge h.; to ~ good (bad) hours früh (spät) nach Hause kommen; to ~ a noise Lärm machen; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit j-n Mitteln unterha'lten, b) als Direktor 2c. leiten, innehaben; to ~ secret geheimhalten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; to ~ silence still sein; to ~ time Takt ob. Tritt halten.

Zu ~ 5: to ~ a charge ob. an office ein Amt innehaben; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen; to ~ money with a banker Geld bei e-m Bankie'r stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!

Zu ~ 12: to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; to ~ **away**: a) abfern-halten; b) beiseiteschaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from *dat.* oder vor [*dat.*]); to ~ **by** in Reserve ob. vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⊕ *typ.* klein (nicht mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen; vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor (*dat.*); to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bsd. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem 2c. an sich halten, anhalten; c) in Übung erhalten; d) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; e) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; f) ⊕ *typ.* einbringen, im Satz einlaufen l.; to ~ in money, &c. j-n mit Geld 2c. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight ob. in view im Auge behalten; to ~ in suspense im ungewissen lassen, hinhalten; ⚓ to ~ in two hinterherlaufen lassen, mitschleppen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten; to ~ **on**: a) Hut auf-, Kleider an-behalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!; b) weiter ob. im Dienste behalten; c) ſ. ~ 8; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen,

draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) ⚙ *typ.* ausbringen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **to** a th. j-n zu et. anhalten; to ~ a th. to oneself et. für sich behalten; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit halten; b) Wahrheit *etc.* unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht(er)halten, behaupten; to ~ up a fine *ob.* great style (*ob.* show) großen Staat machen; b) im Gange erhalten, unterha'lten; F to ~ it up et. kräftig fortsetzen; es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend *etc.*) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; c) aufbehalten, nicht zu Bett gehen l.; d) ⚙ *typ.* Satz stehen lassen.

keep[2] (kīp) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. keep[1]) ③ **1.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben, zögern; *univ. ob. Am.* wohnen; ɣ. — **2.** F mit Partizip: fortdauernd oder wiederholt etwas tun, etwas fortsetzen, verharren *ob.* verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ɣ. — **3.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **4.** to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ɣ.

Zu ~ 1: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 2: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 4: to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daranhalten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davonmachen; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (auch to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of sich freihalten von; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten; to ~ **dark** (about a th.) etwas geheimhalten; to ~ **down** sich unten halten; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich einer Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin hineinzublicken; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen *ob.* gut stehen; to ~ **off**: a) davonbleiben, fernbleiben; b) sich wahren, sich hüten (from vor [*dat.*]); to ~ **on** fortfahren mit, bei etwas bleiben; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben *ob.* beharren bei; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **up**: a) sich (aufrecht)erhalten, den Mut nicht sinken lassen; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) to ~ up with a p. es j-m gleichtun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **with** es halten mit, verkehren mit.

keep[3] (kīp) ***substantive*** **1.** † Sorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*. — **2.** Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverlies *n*. — **3.** ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redou'te *f*. — **4.** F U'nterhalt *m*, Wohnung *f* und Kost *f*; Futter *n*. — **5.** F Sichhalten *n*, guter *etc.* Zustand von Nahrungsmitteln.

keeped *provc.* u. schott. (kīpt) ſ. keep[1].

keeper (kīˑ-pəʳ) *s.* **1.** Haltende(r), Halter(in), Beobachter(in), Befolger(in) *etc.* — **2.** Bewahrer(in), Verwahrer(in), Hüter(in); K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*. — **3.** Wächter(in), Wärter(in), Aufseher(in); Ku'stos *m* einer Bibliothek *etc.*; Gefangenwärter(in); Weichensteller *m*; ⚉ Buchhalter(in). — **4.** Inhäber(in), Besitzer(in). — **5.** Er-, Unterha'lter(in). — **6.** ⚙ Halter *m*; Schutzring *m*.

keeper-back (ˌ-bǎᵏt) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II. 2.2,70*). [Aufsicht *f*.]

keepership (ˌ-shĭp) *s.* Aufseher-amt *n*; -schaft *f*.

keeping (kīˑ-pĭnᵍ) *s.* **1.** Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ɣ. — **2.** Gewahrsam *m* (*n*, *f*), Haft *f*. — **3.** U'nterhalt *m*, Nahrung *f*; to be in good ~ in gutem Zustande *ob.* wohlgenährt sein (Tiere). — **4.** Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit; to be out of ~ with nicht übereinstimmen mit (***Syn.*** ſ. agreeable). — **5.** *paint.* Haltung *f*.

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung *ob.* in Händen haben, b) unterha'lten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott behüte dich!

keeping-room *provc.* u. *Am.* (kīˑ-pĭnᵍ-rūm) *s.* Wohnzimmer *n*.

keepsake (kīˑp-sēk) **I** *s.* **1.** (Geschenk *n* zum Andenken *n*, Erinnerungsgabe *f*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — **2.** K~ Name von Almanachen. — **II** *a.* **3.** süßlich-gezwungen, Gartenlauben-...(bſd. Stil; von ~ 2).

keepsaky (kīˑp-sē-kĭ) *a.* = keepsake.

keeve ⚙ (kīv) [a/e.] *s.* Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*. [2. Müßiggang *m*.]

kef (kĕf) [ar.] *s.* **1.** (Haschisch-)Rausch *m*. —

keg (kĕg) [a/n.] *s.* **1.** (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. —

keif (kāīf) *s.* = kef. [2. *sl.* Magen *m*.]

Keighley ♀ (kīˑth-lᵉ) *npr.* (St. in York, Engl.).

Keightley (kāᵗᵉ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.). [*m*.]

keisar † (kāīᶻ-ʳəʳ) [a/e.; * lt. *Cæsar*] *s.* Kaiser

Keith (kīth) *npr.* (Prſn.; auch schott. Stadt).

kelp (kĕlp) [m/e.] *s.* **1.** ♀ große Seegras-arten, bſd. Blattang *m*. — **2.** ɣ Kelp *m*, Varek *m*, rohe Soda (kalzinierte Asche von ~ 1).

kelpie, *a.* ~**y** schott. (kĕˑl-pᵉ) [?] *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt.

kelson ⚓ (kĕˑl-sᵊn) [keel] *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n* (Innenkiel). [Wollfries.]

kelt ⚉ schott. (kĕlt) [?] *s.* ɣ schwarzweißer

kelter *provc.* (kĕˑl-təʳ) [?] *s.* Ordnung *f*; out of ~ nicht in Ordnung; F aus Rand und Band, aus dem Leim.

Kemble (kĕmbl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

kemp[1] † *ob.* schott. (kĕmp) [m/e.: dtsch kämpfen] **I** *v/n.* ①a. um die Wette arbeiten (Schnitter). — **II** *s.* Wettstreit *m* b. Mähen *etc.*

kemp[2] (~) [a/n.] *s.* steifes Wollhaar.

kemp[3] † *ob. provc.* (~) [a/e.] *s.* Kämpe *m*.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Bund).

ken[1] (kĕn) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** fast † erkennen, sehen. — **2.** fast † *ob.* schott. kennen, verstehen, wissen. — **3.** schott. (wieder)erkennen; unterscheiden. — **4.** schott. jur. gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* **5.** umherblicken — **III.** ↖ *s.* **6.** meist *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. [Haus *n*.]

ken[2] F (kĕn) [?] *s.* Bude *f*; Hütte *f*; -schaft *f*.

kench *Am.* (kĕnsch) [?] *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen und Häuten.

kendal ⚉ (kĕˑn-bᵊl) [Kendal, St. in Westmoreland] *s.* (auch ~ green) ɣ Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch).

Kenelm (kĕˑn-ĕlm) [klt.] *npr.*, *id. m* (Bn.).

Kenilworth ♀ (kĕˑn-ĭl-wŏᵘˑth) *npr.* (Stadtflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

Kennedy (kĕˑn-ᵉ-dᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).†

kennel[1] (kĕˑn-ᵉl) [a/f.; fr. *chenil*; * lt. *ca'nis*] **I** *s.* **1.** Hunde-hütte *f*, -stall *m*; ɣ Kennel *m*, Hundezwinger *m* (für Jagdhunde); a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — **2.** Meute *f*, Koppel *f* (Hunde). — **3.** Fuchsloch *n*, Höhle *f* eines Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **4.** in einem Loche *etc.* liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **5.** in e-m Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen.

kennel[2] (kĕˑn-ᵉl) [a/f. : channel[1]] *s.* **1.** kleiner Kana'l, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — **2.** Ritze *f* im Grunde e-s Teiches.

kennel-coal ⚒ (ˌ-kōl) *s.* = cannel-coal.

Kenneth (kĕˑn-ĕth) [klt.] *npr.*, *id. m* (Bn.).

kennings ⚓ (kĕˑn-ĭnᵍz) [ken[1]] *s/pl.* Landmarken *f/pl.* [Stadtteil von Lo.).]

Kennington ♀ (kĕˑn-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (südlicher

keno *Am.* (kīˑ-nō; *Hom.* kino) [?] *s.* Art Lotto(spiel) *n*. [(nordwestl. Vorstadt v. Lo.).]

Kensal Green ♀ (kĕˑn-sᵊl grēn) *npr.*, *id.*)

Kensington ♀ (kĕˑn-zĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum [seit 1899 Victoria and Albert Museum]).

kenspeck(le) *provcN.* u. schott. (kĕˑn-spĕk(l)) [?] *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich.

Kent (kĕnt) *npr.* (engl. Grafschaft u. Prſn.).

Kentish (kĕˑn-tĭsch) *a.* kentisch, aus *ob.* von Kent; *fig.* ~ fire lärmende Beifalls- *ob.* Mißfalls-kundgebung. [eisen *n*.]

kentledge ⚓ (kĕˑnt-lᵉdᵍ) [?] *s.* Ballast-

Kentucky ♀ (kĕn-tăˑᵏᵉ-ˌ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Keogh *npr.* 1. (kīˑ-ō) Ortsn. — 2. (tjō) ir. Prſn.

Keokuk ♀ (kīˑ-ˌ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

kep schott. u. *provcN.* (kĕp) [m/e. : keep] *v/a.* ①e. auf-fangen, -halten.

képi ⚔ (kāᵖˑ-ᵉ) [fr., * dtsch] *s.* Käppi *n*.

kept (kĕpt) *pret.* u. *p.p.* von keep[1] u. [2].

Ker (kōʳ, kăʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

keramic ⚱ (kᵉ-răˑm-ĭk) *a.* u. *s.* = ceramic.

kerb ↖ (kōʳb) *s.* u. *v.* = curb.

kerb-stone Ⓑ ⚉ (kōʳˑb-ˌ-stōn) *s.* = curbstone.

kerchief (kōʳˑ-tsch-ĭf) [a/f.; fr. *couvre-chef*] *s.* **1.** Kopftuch *n*. — **2.** Tuch *n*, Halstuch *n*.

kermes (kōʳˑ-mĭz) [pers.,* fkr.] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermes-grains; die getrockneten Weibchen der Kermesschildlaus: *Co'ccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermess, mst ~is (kōʳˑ-mĕß, ˌ-mĭß) [holl.: dtsch Kirchmesse] *s.* **1.** Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — **2.** *Am.* Wohltätigkeitskostümfest *n*.

kern[1] ⚙ (kəːrn) [: corn] *typ.* **I** *s.* ü'berhangendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — **II** *v/a.* ①a. unterschnei'den.

kern[2], **~e** (~) [m/e., * ir.] *s.* **1.** ⚔ Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen u. hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — **2.** (irischer) Landstreicher, Strolch *m.*

kernel (kəːrnl) *Hom.* colonel) [a/e.] *s.* **1.** Kern *m* (auch Guß, *metall.*, ⚒); bsd. eßbarer Fruchtkern; Sprichw. he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — **2.** Hafer-, Mais- ꝛc. Korn *n.* — **3.** *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f.*

kernel(l)ed (kəːrnld) *a.* mit einem Kern.

kernel(l)y (kəːrnl-i) *a.* voll(er) Kerne, kernig. [raffiniertes Leuchtpetroleum.]

kerosene ⚗ (kɛ'rəsiːn)[grch.]s.Kerose'n *n*,

kerrie Süd-afrika (kɛ'ri) [hottentott.] *s.* Kirri *m*, Wurfkeule *f.*

Kerry ♀ (kɛ'ri) *npr.*, *id.* (ir. Grfsch.).

kersey ∿ (kəːzi) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* **1.** ❀ T Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — **2.** ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). — **3.** ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Kersey. — **II** *a.* **4.** ❀ aus K. (gemacht); † *fig.* einfach.

kerseymere ❀ (kəːzi-miə') *s.* = cassimere.

kestrel (kɛ'stril)[a/f.] *s.*, *orn.* Turmfalke *m.*

Keswick (kɛ'zi-ik) *npr.* (engl. St.). [Ketch.]

Ketch[1] P (kɛtʃ) *s.* Henker *m* (siehe Jack)

ketch[2] ⚓ (kɛtʃ) [türk.] *s.* Kits *f* (kleines, starkgebautes zweimast. Schiff; s. a. bomb-ketch).

ketchup (kɛ'tʃ-əp) *s.* = catchup.

Ketly (kɛ't-li) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

kettle[1] (kɛtl) [a/e.] *s.* **1.** Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f.* — **2.** † = kettledrum.

kettle[2] (~) *s.* = kiddle; 'a (fine oder pretty) ~ of fish! e-e schöne Geschichte!

kettledrum ⑤ (kɛ'tl-drəm) **I** *s.* **1.** ♪ Kesselpauke *f.* — **2.** F Teegesellschaft *f.* — **II** *v/n.* ①e. **3.** (die Kesselpauke) schlagen.

kettledrummer ⑤ ♪ (kɛ'tl-drəm-ər) *s.* Paukenschläger *m.*

kettle-maker (~mei-kər) *s.* Kesselschmied *m.*

Keturah (ki-tjuə'-rə) *npr.*, *id. f* (Bn.).

Keuper T ⛰ (kɔi'-pər) [dtsch] *s.*, *geol.* (Trias) Keuper *m.* [s. (großer) Beleuchtungslampen.]

kevel ⚓ (kɛ'v(l-ə)l) [a/f.; fr. *cheville*; * lt.]

Kew ♀ (kjuː) *Hom.* cue) *npr.*, *id.* (Dorf in der Grafschaft Surrey mit botanischem Garten).

kex ❦ † ob. *prov.* (kɛks) [?] *s.* **1.** (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — **2.** Schierling *m.*

key[1] (ki, *Hom.* cay, quay) [a/e.: dtsch Keil] **I** *s.* **1.** Schlüssel *m* (a. *fig.*); ↧. — **2.** ⚙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*; Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m*; b) Taste *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.; Klappe *f* der Flöte ꝛc; c) *elect.* Stromschließer *m.* — **3.** ♪: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; attendant ~ Nebenton-art *f*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** fest-, ver-keilen. — **5.** ♪ (a. to ~ up) stimmen; *fig.* hochspannen, erregen.

Zu ~ **1**: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, er kann nicht ins Haus.

key[2] (ki) *s.* = cay; ♀ **K. West** Insel u. Hafenstadt an der Küste von Florida, *U.S.*

key-action ♪ (ki'-ak-ʃən) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.

key-basket (~baːs-kit) *s.* Schlüsselkorb *m.*

key-bit ⚙ (ki'-bit) *s.* Schlüsselbart *m.*

keyboard ⑤ (ki'-bɔːbɔːd ⑨) *s.* Tastatu'r *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.

key-bone (~bəun) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n.*

key-bugle ♪ (~bjuːgl) *s.* Klapp(en)horn *n.*

key-cold † (ki'-kəuld) *a.* eiskalt; leblos.

keyed ♪ (kiːd) *a.* mit Tasten ob. Klappen (versehen). [— **2.** *carp.* Dübelloch *n.*]

keyhole ⑤ (ki'-həul) *s.* **1.** Schlüsselloch *n.*

keyless (ki'-ləs) *a.* ohne Schlüssel ꝛc.; ~ watch Remontoi'r-uhr *f.* [(auch *fig.*).]

key-note ⑤ ♪ (ki'-nəut) *s.* Grundton *m*

key-pipe ⚙ (~paip) *s.* Schlüsselrohr *n.*

key-ring (~riŋ) *s.* Schlüsselring *m.*

Keys (kiːz) [?] *s/pl.* (a. House of ~) Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten. [schlüssel *m.*]

key-screw ⚙ (ki'-skruː) *s.* Schrauben-

keystone ⑤ (~stəun) *s.* Schlußstein *m* (a. *fig.*) eines Gewölbes, Nabel *m*; P ♀ K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U.S.*).

key-tone ♪ (ki'-təun) *s.* Grundton *m.*

key-word (~wəːd) *s.* Schlüssel-, Stich-

Keziah (kiː-zai'-ə) *npr.*, *id. f* (Bn.). [wort *n.*]

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-ordens).

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelphs of) Hanover (Ritter des Hannoverschen (Guelfen-)Ordens).

khaki Ost-I. (kaː'-ki) [pers.] **I** *a.* **1.** khaki-, staub-farben. — **2.** Khaki-... — **II** *s.* **3.** T Khaki *n* (Art leichtes bräunlich-gelbes Tuch, zu Tropen-uniformen verwendet). — **4.** (Soldat *m* in) Khaki-uniform *f.*

khalsa(h) Ost-I. (kaː'l-sə) [pers.] *s.* Schatzamt *n.* [(heißer Süd-ostwind in Ägypten).]

khamsin (kæ'm-sin) [ar.] *s.* Kamsi'n *m*

khan[1] (kaːn, kæn) [türk.] *s.* Khan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'lischen Ländern.

khan[2] (kaːn, kæn) [ar.] *s.* = caravanserai.

khanate (kaː'n-eit, kæ'-nət)[khan[1]] *s.* Khana't *n*, Herrschaft *f* e-s Khans. [(ägypt. St.).]

Khartoum ♀ (kaː-tuː'm) *npr.* Chartu'm *n*

khedival (kə-diː'-vəl) *a.* des Khedi've(n).

khedivate (~vət) *s.* Amt *n* ꝛc. des Khedi've.

khedive (kə-diː'v) [pers.] *s.* Khedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten).

Khoras(s)an ♀ (kɔ-nə-saː'n ⑨) *npr.* Khorasan (persische Landschaft). [richt *f.*]

khubber Ost-I. (kəb'-bər) [pers.] *s.* Nach-

khud Ost-I. (kəd) [ind.] *s.* Schlucht *f.*

kibble[1] ⚒ (kibl) [: dtsch Kübel] *s.* Förder-

kibble[2] ⚙ (~) [?] ①b. schroten. [korb *m.*]

kibe (kaib) [?] *s.* aufgebrochene Frostbeule (bsd. an der Ferse); *fig.* to gall (ob. to tread on) a p.'s ~s j-m auf dem Halse liegen, j-m lästig fallen.

kibed (kaibd) *a.* von Kälte aufgesprungen.

kibitka (ki-bi't-kə) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. Kirgi'senzelt. — 2. russ. Reisefuhrwerk.

kibosh (kai-, ki-bɔ'ʃ) [?] *s.*, *sl.* **1.** Unsinn *m.* — **2.** to put the ~ on a p. es j-m gründlich geben.

kick (kik) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** mit dem Fuße stoßen, e-n Fußtritt geben (*dat.*), treten; ↧. — **2.** zurückprallend stoßen, schlagen (Gewehr). — **3.** Weg ꝛc. treten, durch Treten machen. — **II** *v/n.* ①a. **4.** mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen. — **5.** jetzt meist *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren (against, at gegen); to ~ against the pricks (the spur, the goad) wider den Stachel lecken. — **6.** stoßen, (zurück-) schlagen (Gewehr). — **7.** *sl.* sterben (a. to ~ it). — **III** *s.* **8.** Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen. — **9.** Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; b) = kicker 2. — **10.** Rückstoß *m* eines Gewehres; allg. Stoß *m*, Schlag *m*, Schwung *m.* — **11.** Abneigung *f*; Widerstand *m.* — **12.** *sl.* a) Mode *f*, das Neu(e)ste; b) sechs Pence; c) innere Wölbung im Fuß einer Glasflasche; d) Glück *n*, Schwein *n*; he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen.

Zu **kick 1**: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (Wagschale); den Ausschlag geben; *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ off weg-stoßen, -schleudern; to ~ out hinauswerfen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl; *sl.* to ~ the wind od. the clouds gehängt werden.

kickable (ki'k-bl) *a.* wert (mit Füßen) getreten zu werden.

kicker (ki'k-ər) *s.* **1.** Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m.* — **2.** j. der Fußtritte gibt, Tretende(r); engS. Fußballspieler *m.* — **3.** j. der starken u. unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikanischer Zeitungen).

kicking-strap ⚙ (ki'k-iŋ-strəp ⑨) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m.* [Anstoß *m.*]

kick-off (kik-ɔ'f) *s.* Fußball: erster Stoß.

kickshaw(s) (ki'k-ʃɔː(z) [† auch kickshose, keckshoes, &c.; * fr. *quelque chose*] *s.* **1.** etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; etwas das keinen besonderen Wert hat. — **2.** leichtes Beigericht; Delikatesse *f.*

kicksies (ki'k-siz) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*; **~-builder** (~bil-dər) *s.*, *sl.* Schneider *m.*

kick-up (kik-ɔ'p, ki'k-əp) *s.* **1.** Ausschlagen *n* (mit den Füßen); F Kratzfuß *m.* — **2.** Lärm *m*, Skandal *m.* (*SH.*).

kickywicky † (ki'k-i-wi'k-i) *s.* Ehefrau *f*

kid[1] (kid) [a/n.: dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n.* — **2.** a) Ziegenleder *n*; b) Ziegenfleisch *n.* — **3.** *sl.* Kind *n*, bsd. Junge *m.* — **4.** ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **5.** *sl.* Unsinn *m*, Schwindel *m*, F Blech *n.* — **II** *v/n.* ①e. **6.** Junge werfen (von Ziegen). — **III** *v/a.* ①e. **7.** *sl.* hänseln, beschwatzen, zum besten haben.

kid[3] (kĭd) [: kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓ flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird.

Kidderminster ⬢ (kĭ'd-ᵉʳ-mĭn-ßtᵉʳ) [K~, Stadt in Worcester] *s.* ⊤ Art billiger Teppich.

kiddle (kĭdl) [a/f.] *s.* Fisch-reuse *f*, -wehr *n*.

kiddy (kĭ'd-ᵉ) [kid[1]] *sl.* I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦᶻ) 1. Junge *m*; junger Bursche. — 2. ⊢ Dieb *m*. — II *v/a.* ①d. 3. hänseln.

kid-fox ↖ (kĭ'd-fŏkß) *s.*, *zo.* junger Fuchs.

kid-glove ⑥ (~-glāw) *s.* Glacéhandschuh *m*.

kidling (kĭ'd-lĭng) *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege. — 2. *sl.* kleines Kind.

kidnap (kĭ'd-năp) [kid[1] u. nap[3]] *v/a.* ①e. Kinder, Menschen stehlen, rauben; ⚔ und ⚓ junge Leute pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~-ᵉʳ) *s.* Kinder-, Menschenräuber (-in), Seelenverkäufer(in); Werber *m*.

kidney (kĭ'd-nᵉ) [m/e.] *s.* 1. *anat.* Niere *f*. — 2. ~s *pl.* das Innerste. — 3. ⊢ Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage. — 4. ♀ ~ bean = haricot 2. [farolinischer Bohnenbaum.]

kidney-*bean* ♀ (kĭ'd-nᵉ-bĭn) *s.*: ~ tree] ~potato (~-pᵉ-tē'-tō) *s.* Nierenkartoffel *f*. ~shaped (kĭ'd-nᵉ-ßchēpt) *a.* nierenförmig. ~vetch ♀ (~-wĕtßch) *s.* Wundklee *m*.

kidneywort ⑥ ♀ (~wŏ'ᵗ) *s.* 1. Nabelkraut *n*. — 2. Sternsteinbrech *m*. [leder *n*.]

kid-skin ⊛ (kĭ'd-ßkĭn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kief (kīf) *s.* = kef.

kier ⊛ (kĭ'ᵉ) [a/n.] *s.* Bleichfaß *n*.

kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare ♀ (kĭl-bā'ᵛ) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kilderkin (kĭ'l-bᵉʳ-kĭn) [holl.] *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII).

Kilima-Njaro ♀ (kĭl-ᵉ-mă-ndȝā'-rō) *npr.* Kilimandscha'ro *m* (Berg, Ost-afrika).

Kilkenny ♀ (kĭl-kĕ'ᵑ-nᵉ) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kill (kĭl; *Hom.* kiln) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. töten, erschlagen, umbringen; schlachten; ⚕. — 2. *fig.* vernichten, unwirksam machen, aufheben; dämpfen, schwächen; ⚕. — II *s.* 3. *hunt.*: a) Tötung *f* eines Wildes; b) Beute *f*; Raub *m*.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ away, out *od.* off abschlachten; ausrotten, vertilgen; to ~ a ball einen Ball ausmachen; to ~ down e-e Pflanze z. Absterben bringen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ein dicker Teppich macht die Fußtritte unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig; she dances to ~ sie ist e-e unverwüstliche Tänzerin; Sprichw. to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

killaloe ♀ (kĭl-ᵉ-lō'ᵛ, ᵏᵘ-lē'-lō) *npr.* (ir. St.).

Killarney ♀ (ᵏᵘ-lā'ᵛ-nᵉ) *npr.*, *id.* (ir. Marktflecken). [schiefer *m*.]

killas *Cornw.* (kĭ'l-ăß) *s.*, *min.* Ton-

kill-calf (kĭ'l-kăf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kŏ'ᵗ-ᵗᵉ-ßᵉ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D.* 2.2.77).

Killearn ♀ (kĭl-ᵉ-ā'ᵉʳn) *npr.* (schott. Marktfl.).

killen † (kĭ'l-ᵉn) *v/a.* = kill 2. [flecken).]

killer (kĭ'l-ᵉʳ) *s.* Totschläger(in), Töter(in) 2c.; bsd. Schlächter *m*.

killick ⚓ (kĭ'l-ĭk) [?] *s.* 1. Senkel *m*, Ankerstein *m*. — 2. (kleiner) Bootsanker *m*.

Killiecrankie ♀ (kĭl-ᵉ-krăȝ'-nᵏ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Engpaß in Schottland).

Killigrew (kĭ'l-ᵉ-grū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

killing (kĭ'l-ĭnᵍ) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich. [worth.]

Killingworth † (~-wŏ'ᵗʰ) *npr.* = Kenil-

kill-joy (kĭ'l-ᵈȝȯĭ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber(in); freudestörendes Ereignis.

killock ⚓ (kĭ'l-ᵏ) *s.* = killick.

kill-time (~-tīm) *s.* Zeitvertreib *m*.

Kilmarnock ♀ (kĭl-mā'ᵛ-nᵉᵏ) *npr.* (schott. St.).

Kilmore ♀ (kĭl-mō'ᵛ ⑧) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ⊛ (kĭl; *Hom.* kĭl; a. kĭln) [a/e.; * lt. *culi'na*] *s.* ⊤ Brenn-, Röst-, Darr-ofen *m*.

kiln-dried ⊛ (kĭ'l-dᵊrīd) *a.* im Ofen gedörrt.

kiln-hole ⊛ (~-hōl) *s.* Ofenloch *n*.

kilo (kĭ'l-ō) *s.* kurz für kilogramme.

kilogram(me) (kĭ'l-ᵒ-gră*m*) [fr., grch.] *s.* Kilogra'mm *n* (= 1000 Gramm).

kilogrammetre, ~er ⚖ (kĭ'l-ᵒ-grăm-mĭ'ᵗ-ᵗᵉʳ) [fr.,*grch.] *s.* Meterkilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kilolitre, ~er (kĭ'l-ᵒ-lĭ-ᵗᵉʳ oder ᵗᵉ-lō'ᵗ-ᵉ-ᵗᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Kiloli'ter *n* (= 1000 Liter).

kilometre, ~er (kĭ'l-ᵒ-mĭ-ᵗᵉʳ od. ᵗᵉ-lō'm-ᵉ-ᵗᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* Kilome'ter *n* (= 1000 Meter).

kilowatt (kĭ'l-ᵉ-wŏt) *s.*, *elect.* Kilowa'tt *n* (= 1000 Watt). [Ortsn.).]

Kilsyth (kĭl-ßaĭ'ᵗʰ) *npr.* (Prsn. und schott.)

kilt (schott. (kĭlt) [?kand.] I *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 1. aufschürzen. — 2. auf-knüpfen, -hängen. — II *s.* 3. kurzer Rock (bsd. der Bergschotten).

kilted (kĭ'l-ᵗᵉd) *a.* 1. mit e-m kurzen Rock (bekleidet). — 2. (senkrecht) gefaltet.

kilter *Am.* (kĭ'l-ᵗᵉʳ) *s.* = kelter.

Kimball (kĭ'm-bᵊl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Kimberley (kĭ'mb-ᵇᵉʳ-lᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).

Kimbolton ♀ (kĭm-bō'l-tᵊn) *npr.* (Ort in ☞ Kimr... [. Cymr... [England).]

kin (kĭn) [a/e. : dtsch Kind] I *s.* 1. (Geschlechts-)Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin. — II *a.* 3. verwandt (to mit). — 4. ähnlich, gleich-artig (to mit *od. dat.*).

kinæsthesis ⚖ (kĭ-nᵉßē-, kĭn-ᵉßĭ-thĭßĭß) [grch.] *s.*, *physiol.* Muskelsinn *m*. [Grfsch).]

Kincardine ♀ (kĭnᵍ-kā'ᵛ-dĭn) *npr.* (schott.)

kinchin ⊤ ⊢ (kĭ'n-tßchĭn) [dtsch] *s.* Kindchen *n*; ~(-)lay Berauben *n* von Kindern.

kind (kaĭnd) [a/e. : kin] I *a.* □ 1. † natürlich, angeboren. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* ſ. affectionate und humane); ⚕. — 3. günstig, gnädig; passend, angemessen. — 4. (Wetter 2c.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — II ⊢ *od.* P *adv.* 5. = kindly. — III *s.* 6. † Natur *f*; Naturanlage *f*. — 7. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ⚕. — 8. Art und Weise *f*; in a ~ gewissermaßen.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich *od.* gütig erweisen.

Zu **kind** 7: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *pl.*; nothing of the ~! bewahre!, mitnichten!; all ~ (⊢ ~s) of people, every ~ of people allerlei Leute; he's a ~ of fool er ist ein bißchen närrisch; ~ of (a. kinder) ziemlich, fast (vor s., ⊢ u. Pa. vor *a.* u. *adv.*).

kinder FP (kaĭ'ᵛ-dᵊʳ) = kind of, ſ. kind 7 ⚕.

kind-hearted (kaĭ'ᵛnd-hā'ᵗ-ᵈ) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle[1] (kĭndl) [a/n.] ①b. I *v/a.* 1. anzünden, entzünden. — 2. *fig.* entflammen, erregen. — II *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden. — 4. *fig.* entbrennen, erregt werden. [*v/n.* (Zunge) werfen.]

kindle[2] † *od. prove.* (~) [kin(d)] *v/a.* und

kindless † (kaĭ'ᵛnd-lᵉß) *a.* herzlos.

kindliness (kaĭ'ᵛnd-lᵉ-nᵉß) *s.* Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling (kĭ'ᵛnd-lĭnᵍ) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*; *fig.* Entflammen *n* 2c. — 2. mst ~s *pl.* Anmacheholz *n*, Kien *m*.

kindly (kaĭ'ᵛnd-lᵉ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. gütig, mild(e), liebenswürdig, freundlich, sanft. — 2. angenehm, wohltätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — II *adv.* 3. gütig 2c. (ſ. kind); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~-nᵉß) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* ſ. benignity). — 2. Zuneigung *f*. — 3. Gefälligkeit *f*.

kindred (kĭ'n-dᵊrᵉd) [m/e.; * kin] I *s.* 1. Verwandtschaft *f*; Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. *coll.* die Verwandten *m/pl.* — II *a.* 3. verwandt, gleich-artig. — *Syn.* siehe akin und alliance. [sauft.]

kind-tempered (kaĭ'ᵛnd-tĕm-pᵉʳd) *a.* mild,

kine fast † (kaĭn) *s/pl.* von cow[1].

kinematograph (kaĭ-nĭ'ᵐ-mᵏ-ᵗᵉ-grăf, kaĭ-nᵏ-, kĭn-ᵏ-mă'ᵗ-ᵉ-grăf) [grch.] *s.* Kinematogra'ph *m* (Apparat, der dazu dient, die Bewegung e-s Gegenstandes 2c. durch e-e hintereinander ablaufende Reihe von photographischen Aufnahmen zu veranschaulichen).

kinematographic (kaĭ-, ᵏ-nĕ'ᵐ-mᵏ-ᵗᵉ-grăf''-ĭk) *a.* kinematogra'phisch.

kinematic ⚖ (kaĭ-nᵏ-, kĭn-ᵏ-mă'ᵗ-ĭk) [grch.] *mech.* I *a.* (a. ~al, ~ᵏ-ᵗᵉˡ) kinematisch. — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kinema'tik *f* (Lehre von der Bewegung).

kinetic ⚖ (kaĭ-, ᵏ-nĕ'ᵗ-ĭk) [grch.] *mech.* I *a.* kine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft). — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetograph (kaĭ-nĭ'-ᵗᵉ-grăf) [grch.] *s.* Kinetogra'ph *m* (Apparat zur photographischen Aufnahme der verschiedenen Bewegungen eines Gegenstandes 2c.).

king (kĭnᵍ) [a/e.] I *s.* 1. König *m* (a. *fig.* und im Karten-, Schach- 2c. Spiele); Herrscher *m*, Haupt *n*; K~'s Counsel Kronanwalt *m*. — 2. Dame *f* im Damspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* (the Books of) **Kings** *pl.* die Bücher der Könige. — II *v/a.* ①a. 4. mit

einem Könige versehen. — 5. zur Königswürde erheben. — **III** *v/n.* ①a. 6. to ~ it den König spielen.

king-apple ♀ (ti′ŋg-ăpl) *s.* Königsapfel *m.*

King-at-Arms ⑧ (ti′ŋg-ət-ᵃrᵛmz) *s.* = King-of-Arms.

king-*becoming* † (′~-bᵉ-tŭ′m-ĭnᵍ) *a.* einem Könige geziemend (*sh.*).

~bolt ⚙ (ti′ŋg-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m.*

~cardinal † (~-kaᵘr-bᵉ-nᵉl) *s.* sich königliche Macht anmaßender Kardinal (*sh.*). [*m.*]

~crab (~-kraăb) *s.*, *zo.* Riesenmoluktenkrebs

~craft ⑥ (~-krȧft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regententücke *f.*

~cup ⑥ ♀ (~-kŭp) *s.* = buttercup.

kingdom (ti′ŋg-bᵉm) [*a/e.*] *s.* 1. † Königtum *n.* — 2. Königreich *n*; weitS. Reich *n*, Land *n.* — 3. *fig.* Reich *n* (z.B. der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal ~, vegetable ~, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Mineral-reich *n.*

kingdomed ↖ (ti′ŋg-bᵉmd) *a.* mit königlicher Macht ausgestattet. [*m*, Eisvogel *m.*]

kingfisher (~-fĭsh-ᵉr) *s.*, *orn.* Königsfischer

kinghood (ti′ŋg-hŭd) *s.* = kingship.

king-killer (~-kĭl-ᵉr) *s.* Königsmörder(in).

Kinglake (ti′ŋg-lēk) *npr.*: Alexander William ~ engl. Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~-lᵉs) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~-lᵉt) *s.* unbedeutender König.

kinglike (ti′ŋg-lāĭk) *a.* *u. adv.* königlich.

kingliness (ti′ŋg-lĭ-nᵉs) *s.* das Königliche.

kingling (ti′ŋg-lĭnᵍ) *s.* = kinglet.

kingly (ti′ŋg-lᵉ) **I** *a.* königlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~(-poor äußerst arm (*SH.L. 5,2,269*).

king-maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* Königsmacher *m* (Bn.v.RichardNeville,EarlofWarwick,†1471).

King-of-Arms ⑥ (ti′ŋg-ᵊv-ăᵘrᵛmz) *s.* Wappenkönig *m*, Erster Herold. [König *m.*]

king-*piece* ⚙ (ti′ŋg-pīs) *s.*, *metall.* Kupfer-s

~pin ⚙ (~-pĭn) *s.* = king-bolt.

~post ⚙ (~-pōst) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f.* — 2. Hängesäule *f*; ~roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke.

Kingsborough (ti′ŋzĭ-bᵉ-rᵊ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

king's-cushion F *u. provc.* (ti′ŋzĭ-kŭsh-ᵊn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen. [königl. Würde, Königtum *n.*]

kingship (ti′ŋg-shĭp) *s.* Königschaft *f*,

king's-hood (ti′ŋzĭ-hŭd) *s.* zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen.

Kingsley (ti′ŋzĭ-lᵉ) *npr.*: bld. Charles ~ engl. Schriftsteller (1819—1875).

kings*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *sl.* Halstuch *n* (gelbes Muster auf grünem Grund).

Kingston (ti′ŋg-stᵉn) *npr.* (St. u. Prsn.).

king-vulture (ti′ŋg-wŭl-tshᵉr, ~tiᵘr) *s.*, *orn.* Königsgeier *m.*

king-wood ❀ (~-wŭd) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Furnierholz).

kink ⚓ (kĭnᵍk) [holl.] **I** *s.* 1. Kink *f*, Schleife *f* im Tau, Fitze *f* im Garn. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. sich bekneifen; sich verheddern (Taue *zc.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. bekneifen, Schleifen *zc.* machen in (*acc.*), verfitzen.

kinkajou (ti′ŋg-kᵊ-bgū) [indian.] *s.*, *zo.*

kinkle (kĭnᵏkl) *s.* = kink. [Wickelbär *m.*]

kinkled (kĭnᵏld) *a.* mit Schleifen *zc.* (s. kink I). [(Haar).]

kinky (ti′ŋg-kᵉ) *a.* = kinkled; bsd. wollig

kinless (ti′ŋ-lᵉs) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird Head ♀ (kĭn-ăᵉrᵈ hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge mit Leuchtturm). [Kino(harz) *n.*]

kino[1] (ti′ŋ-nō; *Hom.* keno) [afrik.] *s.*, *pharm.*

kino[2] (~) *s.* = keno. [(~-shire) Grfsch.).]

Kinross ♀ (kĭn-rŏᵊs) *npr.* (schott. St. u.

Kinsale ♀ (kĭn-sēᵉl) *npr.* (ir. Hafenstadt).

kinsfolk ↖ (ti′ŋz-fōt) *s.* die Verwandten *pl.*

kinship (ti′ŋ-shĭp) *s.* Verwandtschaft *f.*

kins*man* (ti′ŋz-mᵉn) [kin] *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) (Bluts- *zc.*) Verwandte(r) *m.*

kinswoman (ti′ŋz-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) (Bluts- *zc.*) Verwandte *f.*

Kintyre ♀ (kĭn-tāĭᵊr′) *npr.* (schott. Halb-insel).

kiosk (tᵉ-ŏ′ᵏst) [fr., * pers.] *s.* Kio'sk *m*: 1. Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n.* — 2. kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards *zc.*).

kioum (tjaŭm) *s.* buddhistisches Kloster (in Birma). [oder kleinen Rindes.]

kip ❀ (kĭp) [?] *s.* rohe Haut eines Kalbes

Kipling (ki′p-lĭnᵍ) *npr.*: Rudyard ~ berühmter engl. Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage (schott. (ki′p-ᵉbg) [*corr.* fr. *équipage*] *s.* Verwirrung *f.*

kipper (ti′p-ᵉr) [?] *ichth.* **I** *s.* 1. Lachs *m* während des Laichens. — 2. Bück(l)ing *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Fische räuchern.

Kirby (kŏᵊrᵛ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759—1850); ~ hook Art Fischhaken *m.* [Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f.*]

Kirgheez, Kirghiz ♀ (beides ki′ᶻ-gi′ᵍz) *s.*

kirk schott. u. *provcN.* (kŏᵊk) [*a/n.*, * grch.] *s.* (schottische) Kirche. [hafen).]

Kirkcaldy (kᵊᵏr-kă′(l)-bᵉ) *npr.* (schott. See-

Kirkcudbright ♀ (kᵊᵏr-kŭ′ᵈ-bnᵉ) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.). [Kirchenpresbyte'rium *n.*]

kirk-session schott. (kŏᵊk-sĕᵍsh-ᵊn) *s.* schott.

Kirkwall ♀ (kŏᵊrᵛk-wȧl) *npr.* (schott. Hafenstadt).

kirkyard schott. (~jăᵊrᵈ) *s.* = churchyard.

kirn schott. u. *provcN.* (kŏᵊn) [?] *s.* Erntefest *n.*

kirtle (kŏᵊtl) [*a/e.*: btsch kurz; * lt.] *s.* ehm. ein vielfach in Form und Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f* für Männer. [(vgl. kirtle).]

kirtled (kŏᵊtld) *a.* mit Wams *zc.* bekleidet

Kishon ♀ (kāĭᵊ′-shᵉn) *npr.* Bach Kison *m.*

kismet (ti′ŋz-mĕt) [ar.] *s.* Kisme't *n*, (unabwendbares) Schicksal, Fa'tum *n.*

kiss (kĭsᵏ) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Kuß *m*; ♀. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle *zc.* — 3. Baiser (spr. bă-se′) *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F Tropfen *m* Siegellack neben dem Siegel. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 5. küssen; ♀. — 6. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball *zc.*). — **III** *v/n.* ①c. 7. sich (oder einander) küssen. — 8. sich leicht berühren.

Zu ~ 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer (od. Judas-) Kuß.

Zu ~ 5: to ~ away (od. off) hinwegküssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m e-n Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands bem Könige *zc.* die Hand küssen bei besonderen Anlässen; to ~ the rod sich demütig einer Strafe unterwerfen.

kissable (ti′ŋz-bl) *a.* (**~ly** *adv.*) zum Küssen, kußlich. [Mund *m.*]

kisser (ti′ŋz-ᵉr) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.*

kissing (ti′ŋz-ĭnᵍ) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht.

kissing-*comfits* † ob. *provc.* (ti′ŋz-ĭnᵍ-kŭ′mfĭtsᵏ) *s/pl.* parfümierte Zuckerplätzchen *n/pl.*, um den Atem wohlriechend zu machen.

~crust F (ti′ŋz-ĭnᵍ-krăᵊsᵗ) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen).

kiss-in-the-ring ⑥ (ti′ŋz-ĭn-*dhᵉ*-ri′nᵍ) *s.* Gesellschaftsspiel, ähnlich unserem „Plumpsack".

kiss-me ♀ (ti′ŋz-mᵉ) *s.* wildes Stiefmütterchen.

kiss-me-quick (ti′ŋz-mᵉ-kwi′ᵏt) *s.* 1. ehm. kleiner Damenhut (um 1850). — 2. Ohrlocke *f.*

kist[1] (kĭsᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. kiss (= kissed).

kist[2] schott. ob. *provc.* [skand.: chest] *s.* Kasten *m*; Koffer *m* (bsd. e-s Dienstboten).

Kit[1] (kĭt) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher, Kate, &c.

kit[2] (~) [m/e., * holl.] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*; Kästchen *n.* — 2. (a. articles *pl.* of ~) Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden *zc.* — 3. (Stroh-, Binsen-) Korb *m.* — 4. ⊖ *phot.* Kassetteneinlage *f.* — 5. F Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; Sammlung *f* von Gegenständen; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft. — **II** *v/a.* ①e. 6. in Tönnchen *zc.* verpacken.

kit[3] ♪ ↖ (~) [?] *s.* kleine (Tanz-) Geige.

kit-cat (ki′t-kăt) [Kit Cat, berühmter Pasteten-bäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club, 1700—1720] *s.* (a. ~ portrait) Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Zentimeter).

kitchen (ki′ch-ᵉn) [*a/e.*; * lt. *coquī'na*] **I** *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (s. Dutch I ♀); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., ir. Zukost *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. † speisen, mit Nahrung versehen. — 4. schott., ir. als Zukost dienen zu.

kitchen-*boy* (~-bŏĭ) *s.* Küchenjunge *m.*

~cleaver (~-klī-wᵉr) *s.* Hackmesser *n.*

kitchendom (~-dᵉm) *s.* Küchenreich *n*. [*m.*]

kitchen-dresser (~-drĕᵍ-ᵉr) *s.* Küchentisch

Kitchener[1] (ki′ch-ᵉn-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); Horatio Herbert ~ engl. General (geb. 1850).

kitchener[2] (~) *s.* 1. Küchenmeister *m.* — 2. Koch *m*, Köchin *f.* [(~)

kitchen-*fare* (ki′ch-ᵉn-făᵉr) *s.* Gesindekost

~fee (~-fī) *s.* Bratenfett *n.*

~furniture (~-fŏᵊ-nĭ-tshᵉr, ~tiᵘr) *s.* Küchenausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~garden (~-gāᵊrᵈn) *s.* Küchen-, Gemüsegarten *m.* [*m.*]

~gardener (~-gāᵊrᵈn-ᵉr) *s.* Gemüsegärtner

~jack (ki′ch-ᵉn-bgăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m.*

~knave fast † (~-nēw) *s.* = ~-boy.

~maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f.*

~mantle (~-mănt) *s.* Rauchfang *m.*

~range (~-rēnbg) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m.* — 2. Koch-ofen *m.*

~salt (~-bălt) *s.* Kochsalz *n.*

~stuff (~-bstŭf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum *zc.*).

~wench fast † (~-wēnsh) *s.* Küchenmagd *f.*

kite (kāit) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweih *m*, roter Milan. — 2. ↖ *fig.* Geizhals *m*. — 3. (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen (*fig.* einen Versuchsballon) steigen lassen. — 4. ⚓ eines der höchsten u. leichtesten Segel. — 5. ✺ *sl.* Kellerwechsel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 6. F fliegen; rennen. — 7. ✺ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — **II** *v/a.* ①b. 8. (hoch)fliegen lassen.

kite-*fish* (kāiᵉt-fĭsh) *s.* = brill.

~flyer (kāiᵉt-flāi-ᵉr) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ✺ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

~flying (ˌ-flāiᵉ-ĭnġ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ✺ *sl.* Wechselreiterei *f*.

kit-fox (kiᵉt-fŏkṣ) [?] *s.*, *zo.* Prärie'fuchs *m*

kith (kĭth) [a/e. : dtsch Kunde] *s.* Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, die Bekannten, Freunde *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel.

kithless ↖ (kiᵉth-lĕṣ) *a.* ohne Bekannte, verlassen, einsam.

kitling *prov.* (kiᵉt-lĭnġ) [a/n.] *s.* = kitten.

kitten (kĭtn) [m/e.] **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, junge Katzen werfen.

kittenish (kiᵉtn-ĭsh) *a.* □ kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kittiwake (kiᵉt-ṣ-wēk) [lautm.] *s.*, *orn.* (*a.* ~ gull) dreizehige (od. Stummel-)Möwe.

kittle (kĭtl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. kitzeln. — **II** *a.* schwierig, kitz(e)lig, schwer zu behandeln(d).

kittly (kĭtlᵉ) *a.* kitz(e)lig.

Kitty[1] (kiᵉt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Kate.

kitty[2] *prov.* *od.* *sl.* (~) [?] *s.* Gefängnis *n*.

kive (kāiv) *s.* = keeve.

kiwi (kīᵉ-wᵉ) [Maori] *s.*, *orn.* Kiwi *m*, Schnepfenstrauß *m*.

kleptomania ♌ (klĕp-tᵉ-mēᵉ-nĭ-ᵉ) [grch.] *s.* Kleptomanie' *f*, Stehlsucht *f*.

klipspringer (Süd-afrika (klĭᵉp-ṗrĭnġ-ᵉr) [holl. *s.*, *zo.* Klippspringer *m* (Art Antilope).

Klondike ♀ (klŏᵉn-dāik) *npr.*, *id.* (Fluß u. Goldbezirk in Alaska). [Bergschlucht *f*.

kloof Süd-afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*,

knack (năk) [m/e.] **I** † *od.* *prov.*, *v/n.* ①a. 1. knacken. — 2. geziert sprechen. — **II** *s.* 3. Kunstgriff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*; you must know the ~ of it du mußt den Kniff, den Rummel kennen. — 4. † Spielzeug *n*, Tändelei *f*.

knacker (năᵉk-ᵉr) *s.* 1. *prov.* Knacker(in). — 2. ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) *prov.* Handklapper *f*. — 3. Händler *m* mit alten Pferden, Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m* (auch *fig.*).

knackery (năᵉk-ᵉ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*.

knacky (năᵉk-ᵉ) *a.* geschickt, verschmitzt.

knag (năġ; *Hom.* nag) [m/e. : dtsch Knagge] *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. Aststumpf *m*. — 3. hölzerner (Kleider-)Pflock.

knagginess (năᵉg-ĭ-nᵉṣ) *s.* das Knorrige.

knaggy (năᵉg-ᵉ) *a.* 1. knorrig, knotig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch.

knap † *od.* *prov.* (năp; *Hom.* nap) [lautm.] ①e. **I** *v/n.* 1. knack(i)en. — **II** *v/a.* 2. knacken, brechen; aufbrechen; zerschlagen (bsd. Steine). — 3. *prov.* knabbern, (ab)beißen.

knapper *prov.* (năᵉp-ᵉr) *s.* 1. Steinschläger *m*. — 2. ⚒ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapsack (năᵉp-ṣăk)[holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n*.

knar (năᵉr) [m/e.] *s.* = knur 1.

Knaresborough (năᵉrᵉ-bŭ-rᵉ) *npr.* (engl. St.).

knave (nēw; *Hom.* nave) [a/e. : dtsch Knabe] *s.* 1. † Knabe *m*; Diener *m*; Knappe *m*. — 2. Kartenspiel: Bube *m*. — 3. ↖ Schelm *m*, Schalk *m*. — 4. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*.

knavery (nēᵉr-ᵛ-rᵉ, nēᵉr-wᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉṣ) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m*. — 3. † ~ies *pl.* Putz *m*.

knavish (nēᵉ-vĭsh) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. † lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (~-nᵉṣ) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*. — 2. † Schelmerei *f*, Mutwille *m*.

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) [a/e.] *v/a.* ①a. kneten; massieren; ʒſ. -kneten (a. to)

kneadable (nīᵉ-dᵉbl) *a.* knetbar. [~ up).

kneader (nīᵉ-dᵉr; *Hom.* needer) *s.* Kneter (-in); Bäcker *m*; ⚙ Knetmaschine *f*.

kneading-trough ⚙ (nīᵉ-dĭnġ-trŏf) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f*.

knee (nī) [a/e.] **I** *s.* 1. Knie *n*; to go on one's ~s sich auf die Knie niederlassen, niederknien. — 2. etwas Knieförmiges: (bsd. ⚙ u. ⚓) Knie(stück) *n*; ♀ Knoten *m*. — 3. † Kniebeugung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit den Knien berühren od. stoßen. — 5. † knien vor (*dat.*); auf den Knien anflehen (*SH.K.L.2,4,217*). — 6. † Weg auf den Knien zurücklegen (*SH.Cor.5,1,5*).

knee-*band* ⚙ (nīᵉ-bănd) *s.* Knieband *n*.

~boot (~būt) *s.* 1. Wagen: Kniedecke *f*. — 2. Knie-, Reit-stiefel *m*. [Kniehosen *f/pl.*)

~breeches (~brĭtsch-ᵉṣ, a. brē-tsch-ᵉṣ) *s/pl.*)

~cap (~kăp) *s.* 1. *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m*.

~cords (~kōᵉdṣ) *s/pl.* manchesterne Kniehosen *f/pl.* [stlavisch.)

~crooking (ˌ-krŭkᵉ-ĭnġ) *a.* kniebeugend,)

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mit in Zssgn: mit ... Knien. — 2. ♀ kniestig gegliedert. [den Knien (reichend).)

knee-*deep* (nīᵉ-dīp) *a.* knietief; bis zu)

~high (~hāi) *a.* kniehoch.

~joint (~ʤŏĭnt) *s.* Kniegelenk *n*.

kneel (nīl) [m/e.] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* kneeled oder knelt) knien, auf den Knien liegen; to ~ down (before) niederknien, auf die Knie fallen (vor *dat.*).

kneeler (nīᵉ-lᵉr) *s.* 1. Knieende(r). — 2. Knie-schemel *m*, -kissen *n*.

knee-*pan* (nīᵉ-păn) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.

~piece ⚓ (nīᵉ-pīṣ) *s.* Krummholz *n*.

~rafter ⚙ (~raf-tᵉr) *s.* Kniesparren *m*.

~string (~ṣtrĭnġ) *s.*, *anat.* Kniesehne *f*.

~timber ⚓ (~tĭm-bᵉr) *s.* Kniebolz *n*.

knell (nĕl; *Hom.* Nell) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. tönen, klingen (bsd. von der Totenglocke). — **II** *v/a.* ①a. (wie) durch Geläut verkünden. — **III** *s.* Geläut(e) *n*, bsd. Grabgeläut(e) *n*. [maler, † 1723).

Kneller (nĕᵉr-lᵉr) *npr.*, *id.* (engl. Bildnis-)

knelt (nĕlt) *pret.* u. *p.p.* von kneel.

knew (njū; *Hom.* gnu, new) *pret.* v. know.

knicker *Am.* (nĭᵉ-kᵉr; *Hom.* nicker) [holl.] *s.* Knicker *m*, (Ton-)Murmel *m* (zum Spiel).

Knickerbocker (~bŏk-ᵉr) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser v. Washington Irvings humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten Neuyorks u. ihrer Nachkommen] *s.* 1. † Neuyorker(in) holländischer Abkunft; weitS. Neuyorker(in). — 2. ✺ ~s: a) grober Woll- od. Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*

knick-knack ⑤ (nĭᵉk-nĭᵉk) *s.* Schnickschnack *m*, Krimskrams *m*, Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (mst ~s *pl.*).

knife (nāif) [a/e. : dtsch Kneif, Kneip] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* **~ves**, nāivᵉ) 1. Messer *n*; ~ and fork Messer und Gabel, Besteck *n*; to play a good ~ and fork eine gute Klinge schlagen, ein starker Esser sein; F before you can say ~ ehe man papp sagen kann; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer. — 2. ⚙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Sezier-messer *n*. — 4. † Schwert *n*; Dolch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einem Messer schneiden oder (er)stechen. — 6. *Am.*, *pol.*, *sl.* Kandidaten hinterlistig zu Falle bringen.

knife-*bar* ⚙ (nāiᵉf-bāᵉr) *s.* = cutter-bar 1.

~basket (~baß-tᵉt) *s.* Messerkorb *m*.

~blade (nāiᵉf-blēd) *s.* Messerklinge *f*.

~board (~bōᵉd ⑨) *s.* 1. Messerputzbrett *n*. — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus, Imperiale *f*. [maschine *f*.)

~cleaner ⚙ (~klī-nᵉr) *s.* Messerputz-)

~edge (~ĕdᵹ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* e-s Messers, Wagebalkens *etc.* [*m*.)

~grinder (~gruān-dᵉr) *s.* Scherenschleifer)

knifer ⚙ (nāiᵉf-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Sohlenschneider *m*, -arbeiter *m*.

knife-*rest* (nāiᵉf-nĕßt) *s.* Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneide-messer und -gabel gebräuchlich).

~sharpener (nāiᵉf-schāᵉpᵉn-ᵉr) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug).

knight (nāit; *Hom.* night) [a/e. : dtsch Knecht] **I** *s.* 1. Ritter *m*; Ordensritter *m*; ♘. — 2. *fig.* Kämpe *m*. — 3. Schach: Springer *m*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 1: ~ bachelor Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde); *Am.* K.s *pl.* of Labo(u)r Ritter *m/pl.* der Arbeit (Gewerkschaftsverband); *Am.* K.s *pl.* of Pytheas (pīᵉ-thᵉ-ṣ-ăṣ) Py'thiasritter *m/pl.* (Wohltätigkeitsorden); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (Gegensatz: Vertreter der Städte); *co.* ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider).

knightage (nāiᵉt-ᵉʤ) *s.* 1. Ritterschaft *f*, Ritter *m/pl.* — 2. Ritterliste *f*.

knight-*bachelor* ⑤ (nāiᵉt-bă-tsch-ᵉ-lᵉr) *s.* (*pl.* ~s-~s) ſ. knight 1 ♘.

~banneret ⑥ (~bă-nᵉ-rĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = banneret. [fahrender Ritter.)

~errant ⑥ (nāiᵉt-ᵉ-rᵉnt) *s.* (*pl.* ~s-~) [*m*.)

~errantry (~rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum.

~head ⚓ (nāiᵉt-hĕd) *s.* Ohrholz *n*.

knighthood (nāiᵉt-hŭd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f*. — 2. Ritter-(-stand *m*) *pl.*; order of ~ Ritter-orden *m*.

knighting (nāiᵉt-ĭnġ) *s.* Ritterschlag *m*.

knightlike ⑤ (nāiᵉt-lāik) *a.* u. *adv.* ritterlich.

knightliness (~lᵉ-nᵉṣ) *s.* Ritterlichkeit *f*.

knightly (nāiᵉt-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. [Soldatenviertel (Lo.).)

Knightsbridge ♀ (nāiᵉtṣ-brĭdᵹ) *npr.*

knight-service (nāiᵉt-ṣēᵉr-wĭß) *s.* Ritterdienst *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*.

knit (nĭt; *Hom.* nit) [a/e. : ndd. knütten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. † *od.* *prov.* knüpfen, ʒſ. -binden od. -knoten.

— 2. stricken, wirken; to ~ off eine Nadel abstricken. — 3. zusammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; a frame well knit(ted) ein wohlgebauter Körper; to ~ up fesseln, zs.-fügen. — 4. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — 5. konzentrieren, zs.-drängen. — **II** *v/n.* (s. ~I) 6. stricken. — 7. sich vereinigen. — **III** *s.* 8. † Gewebe *n.* — 9. (Stirn-)Runzeln *n.*

knittable (nĭ't-ᵉbl) *a.* 1. strickbar. — 2. verbindbar. [Strickmaschine *f.*]

knitter (nĭ'tᵉr) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⚙

knitting (nĭ't-ĭnġ) *s.* 1. Umstrickung *f.* — 2. Stricken *n.* — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [baumwolle *f.*]

knitting-*cotton* (nĭ't-ĭnġ-kŏtn) *s.* Strick-

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Trikotwebstuhl *m*, Strickstuhl *m*. [maschine *f.*]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Strick-

~-needle (~-nēdl) *s.* Stricknadel *f.*

~-work (~-wēʳk) *s.* 1. Strick-arbeit *f.* — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.

~-yarn (~-yāʳn) *s.* Strickgarn *n.*

knittle (nĭtl) [knit] *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken 2c. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängematten-nitzel *m.*

knives (nāĭvz) *s/pl.* von knife.

knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/e.: knop] *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*. — 2. Tür-, Fenster-, Stock-knopf *m*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Warze *f*, Pickel *m* 2c. — 4. Knorren *m*. — 5. Troddel *f*, Quaste *f* (Mütze). — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel. — 7. Stückchen *n* (Zucker, Kohle 2c.).

knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen 2c. versehen oder besetzt, knorrig. [Knorrige, Höckerige 2c.]

knobbiness (nŏb-ĭ-nᵉss) *s.* das Knotige,

knobble (nŏbl) *s.* = knob.

knobby (nŏb-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. knopf-, knoten-ähnlich. — 3. *Am.* voll (rundlicher) Hügel. [kerrie.]

knobkerrie Süd-afr. u. Austr. (~kĕr-ᵉ) *s.* =

knobstick (~stĭk) *s.* 1. schwerer Knopfstock. — 2. = kerrie. — 3. *sl.* = black-leg 4.

knock[1] (nŏk; *Hom.* nock) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen; to ~ it weiterhämmern (*sh.*). — 2. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 3. klopfen, pochen (at an die Tür 2c.). — 4. schlagen, stoßen, prallen (against gegen). — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Stoß *m*. — 7. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Tür; there is a ~ at the door es klopft.

Zu ~ 2: to ~ **about** umher-stoßen, -schlagen, böse mitnehmen; to ~ **down**: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; b) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); c) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch (zum Singen) auffordern; to ~ **in** Nägel 2c. einschlagen; *sl.* to ~ **into** a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ **off**: a) abschlagen; b) F aufhören machen; to ~ off work mit der Arbeit aufhören, Schicht machen; c) F (schnell) fertig machen, zustande bringen, erledigen; d) F abziehen von e-r Summe; to ~ **on** the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen od. betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Rugby-Fußball: to ~ on the ball den Ball (mit den Händen) vorwärts treiben; to ~ **out**: a) (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) Sport: (Faustkampf meist to ~ out of time) besiegen; schlagen; weitS. überwinden; matt machen; c) F = to ~ off c; to ~ **over** überwältigen; to ~ **together** zs.-hauen, rasch zurechtmachen; to ~ **up**: a) durch Klopfen an die Tür munter machen, herausklopfen; b) erschöpfen, ermüden; c) ⚙ Buchbinderei: Bogen zurichten; d) = to ~ together; e) F erarbeiten, erringen.

Zu ~ 5: F to ~ **about** sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; F to ~ **at** a cobbler's door mit einem Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ **away** d(a)rauf losschlagen; to ~ **off** Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; *sl.* sterben; *hunt.* to ~ **out** die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; F to ~ **over** unterliegen; sterben; *Am.* to ~ **together** an-ea. stoßen; to ~ **under** sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; to ~ **up** (against, a. on) (gegen et.) getrieben werden, zs.-stoßen (mit j-m oder et.).

knock[2] (schott. (nŏk) [gäl.] *s.* Sandbank *f.*

knock-about ⑥ (nŏʳk-ᵃ-bāut) **I** *a.* 1. lärmend, geräuschvoll. — 2. unstet, ruhelos; Wander-..., Reise-... — 3. *thea.*, *sl.* Variété-... — **II** *s.* 4. *thea.*, *sl.* Variétéschauspieler(in).

knock-down ⑤ (nŏʳk-daun) **I** *a.* 1. niederschmetternd (a. *fig.*); ❀ ~ price niedrigster od. äußerster Preis. — **II** *s.* 2. niederschmetternder Hieb. — 3. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung.

knock-'em-down F (nŏʳk-ᵉm-daun) *s.* Zielstange *f* mit einer Kokosnuß 2c. am oberen Ende (bei gewissen Spielen).

knocker (nŏʳk-ᵉʳ) *s.* 1. Klopfer(in), Schläger(in) (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Tür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m*; *sl.* up to the ~ vorzüglich, famo's; pikfein. [sicht.]

knocker-face (~-fēß) *s.*, *sl.* häßliches Ge-

knocking (nŏʳk-ĭnġ) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Tür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine.

knocking-ghost (~-gōßt) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-trough ⚙ (nŏʳk-ĭnġ-trŏf) *s.* Stampftrog *m*. [des Knie.]

knock-*knee* (nŏʳk-nī) *s.* einwärts stehen-

~-kneed (~-nīd) *a.* kniescheißig, x-beinig.

~-me-down F (nŏʳk-mᵉ-daun) **I** *a.* niederschlagend, erdrückend, überwältigend. — **II** *s.* starkes Bier.

~-out (~-aut) *s.*, *sl.*: a) Kippe *f*, Käuferring *m* (bei Versteigerungen, um sich nicht gegenseitig zu überbieten u. den durch Weiterverkauf erzielten Gewinn untereinander zu teilen); b) Kippengeschäft *n.*

knoll[1] (nōl) [: knell] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. läuten (bsd. zu Grabe). — **II** ↖ *s.* Geläute *n.*

knoll[2] (~) [a/e.: dtsch Knolle(n)] *s.* Bergspitze *f*; Kuppe *f*; rundlicher Hügel.

knolly (nōʳ-ˡᵉ) *a.* hüg(e)lig. [(Prin.).]

Knollys (nŏlz; *Hom.* Knowles) *npr.*, *id.*

knop (nŏp) [: knob] *s.* 1. † Knopf *m* 2c. (= knob). — 2. *arch.* Knauf *m*. [Knospe *f.*]

knosp † ↖ (nŏßp) [dtsch] *s.*, bsd. *arch.*

knot (nŏt; *Hom.* not) [a/e.] **I** *s.* 1. Knoten *m*. — 2. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 3. ❦: a) Knoten *m* (Gelenk); b) ↖ Blumenknospe *f*. — 4. ⚓: a) Knoten *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; b) Knoten *m* der Logleine; auch die durch das Ablaufen der Knoten angegebene Geschwindigkeit des Schiffes; c) Admirality ~ = 6080 engl. Fuß oder 1853,248 Meter. — 5. Schleife *f*; Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens-(2c.)zug; *hort.* (a. flower-~) Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 6. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Ehebund *n*. — 7. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* eines Dramas 2c. — 9. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, (a. v. Sachen) Gruppe *f*. — 10. Klumpen, Kloß *m*. — 11. ❀ Strähne *f*, Docke *f* (Seide, Garn 2c.). — 12. (mst porter's ~) Schulterkissen *n* der Lastträger. — 13. *prov.* felsiger Hügel od. Gipfel. — **II** *v/a.* ①e. 14. knoten, in einen Knoten schlingen; *fig.* die Stirn runzeln. — 15 (ver)knüpfen. — 16. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — **III** *v/n.* ①e. 17. Knoten bilden (a. ❦). — 18. Knüpf-arbeit machen. — 19. † sich vereinigen; sich paaren (*sh.*).

knotberry ❦ (nŏʳt-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Sumpfbrombeere *f*. [rich *m.*]

knot-grass ❦ (nŏʳt-ġraß) *s.* Vogelknöterich

knotless (nŏʳt-lᵉß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos 2c. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knotted (nŏʳt-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knottiness (nŏʳt-ĭ-nᵉß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f*.

knotting (nŏʳt-ĭnġ) *s.* 1. Knoten *n* 2c. (siehe knot II u. III). — 2. Knüpf-arbeit *f*, -werk *n*. [nadel *f.*]

knotting-needle ⚙ (nŏʳt-ĭnġ-nīdl) *s.* Knüpf-

knotty (nŏʳt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. in (e-n) Knoten gebunden; knotig. — 2. knorrig, ästig (Holz). — 3. *fig.* hart, dick (Kopf 2c.), roh (Kraft 2c.). — 4. *fig.* schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (~-pē-tᵉd) *a.* dummköpfig.

knotweed ❦ (nŏʳt-wīd) *s.* Knöterich *m.*

knotwork ⑤ ⚙ (~-wōʳk) *s.* 1 Knüpf-arbeit *f*. — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knout (nāut, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f*. — **II** *v/a.* ①a. knuten; die Knute geben (*dat.*).

know (nō; *Hom.* no) [a/e.] ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; *prov.* ①a.) **I** *v/a.* 1. wissen; (er)kennen; ↕. — 2. wiedererkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben oder erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt oder vertraut sein (oder werden) mit; erleben, erfahren (auch to come to ~); to (↖ learn to) ~ a p. j-s Bekanntschaft machen. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können). — 6. † *bibl.* (fleisch-

lich) erkennen. — **II** *v/n.* **7.** wissen, kennen; Kenntnis haben od. erhalten od. nehmen (of, about von); ‡. — **8.** † to have ~n (together) sich kennen (gelernt haben) (*sh.*). — **III** *s.* **9.** (= knowledge) † außer in F in the ~ wissend, eingeweiht.

Zu know 1: feierlich: I ~ not statt I do not ~; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; F I ~ what's what (od. which is which) od. I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß.

Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache oder von einer Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf (*acc.*); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; not that I ~ of nicht, daß ich wüßte; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben (*dat.*). [scheidbar (auch substantivisch).]

knowable (nō″-bl) *a.* (er)kennbar; unter-

knowableness (~-nᵘs) *s.* Erkennbarkeit *f* 2c.

know-all (nō″-ōl) *s.*, mst *iro.* Alleswisser(in), F Schlau-meier *m*, -matz *m*. [Kenner(in).]

knower (nō″-ᵉr) *s.* Wissende(r), Kundige(r),

knowing (nō″-inᵍ) **I** *s.* **1.** Wissen *n*, Erkennen *n*; Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*; there is no ~ niemand kann wissen, niemand weiß. — **II** *a.* □ **2.** wissend; verständig, klug. — **3.** bewußt, absichtlich. — **4.** kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — **5.** schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P ~ blade abgefeimter Bursche.

knowingly (~-lᵉ) *adv.* **1.** wissentlich 2c. (s. knowing II). — **2.** durch oder aus Erfahrung. [Durchtriebenheit *f* 2c.]

knowingness (nō″-inᵍ-nᵉs) *s.* Schlauheit *f*,

knowledge (nŏ″l-ᵉdᵍ) [m/e.] *s.* **1.** Wissen *n*; Kenntnis *f*; to have (a) ~ of a th. Kenntnis haben von et., vertraut sein mit et.; to (*sh.* a. in, on) my ~ meines Wissens, soviel ich weiß. — **2.** Erkenntnis *f*. — **3.** Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* — **4.** Bewußtsein *n*. — **5.** Bekanntschaft *f*. — **6.** Erfahrung *f*; † Geschicklichkeit *f*.

knowledgeable F (~-bl) *a.* verständig, klug.

Knowles (nōlz; *Hom.* Knollys) *npr.* (Prsn.).

known (nōn) *p.p.* von know und *a.* gewußt; bekannt; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekanntmachen.

know-nothing Ⓢ (nō″-nŏ″th-inᵍ) **I** *s.* **1.** Nichtwisser(in), Unwissende(r). — **2.** *pol.* **K.~** Mitglied einer der Einwanderung feindlichen Partei in den *U.S.* (1853—56). — **II** *a.* **3.** unwissend. [(1505—72).]

Knox (nŏkˢ) *npr.*: John ~ schott. Reformator

Knoxville ♀ (nŏ″kˢ-vil) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Knt. *abbr.* = Knight. [*U.S.*).]

knub *prov.* u. ⚙ (nŭb) *s.* = knob.

knuckle (nŭkl) [m/e.] **I** *s.* **1.** Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen. — **2.** Kniestück *n* (bsd. vom Kalbe); ~ of ham Eisbein *n*. — **II** ↘ *v/a.* Ⓣb. **3.** (mit den Knöcheln) schlagen, reiben, schnellen 2c. — **III** *v/n.* Ⓘb. **4.** (mst to ~ down) beim Murmelspielen die Knöchel dicht an den Boden halten. — **5.** to ~ down oder under nachgeben, sich unterwerfen.

knuckle-bone (nŭ″kl-bōn) *s.* **1.** = knuckle 1. — **2.** Knöchelspiel *n*.

knuckled (nŭkld) *a.* mit hervorragenden od. starken Knöcheln versehen. [Schlagring *m*.]

knuckle-duster (nŭ″kl-dŭsᵗᵉr) *s.*, *sl.*

~-joint (~-dᵍŏⁱnt) *s.* **1.** *anat.* (Knöchel-, Finger-) Gelenk *n*. — **2.** ⚙ *mech.* Gelenk *n*.

knuckly (nŭ″kl-ᵉ) *a.* = knuckled.

knur (nŏᵛ) [m/e.] *s.* **1.** Knorren *m*, Ast *m* im Holz. — **2.** *prov.* Holzkugel *f*; ~ and spell Art Schlagballspiel.

knurl (nŏᵛl) [knur] *s.* (knotige) Hervorragung, Buckel *f* zur Verzierung 2c.

knurled (nŏᵛld) *a.* knorrig, knotig.

knurly (nŏᵛ-lᵉ) *a.* knorrig, knotig. [Prsn.).]

Knutsford (nŭ″tˢ-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u.

kodak ⚙ (kō″-dăk) *phot.* **I** *s.* Kodak *m* (Handkamera für Augenblicksaufnahmen). — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓣa. kodaken, mit e-m Kodak photographieren. [(s. knight 1 ‡).]

K. of L. *abbr.* = Knight(s) of Labo(u)r

Koh-i-noor (kō″-hᵉ-nūᵉ) [pers. = Berg des Lichtes] *s.* Kohinur *m* (großer Diamant).

kohl (kōl; *Hom* coal, cole) [ar.] *s.* Antimonpulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder. [*m* (Antilope).]

koodoo (kūᵈ-bū) [süd-afr.] *s.*, *zo.* Kudu

kopeck (kō″-pĕk) *s.* = copeck. [(kleiner Hügel).]

kopje Süd-afr. (kŏᵖ-ᵉ) [holl.] *s.* Kopje *n*

Koran[1] (kᵒ-rᵃn ⑨, r-r kᵒ-rᵃ″n) [ar.] *s.* Koˈran *m* (heiliges Buch der Mohammedaˈner).

koran[2] Süd-afr. (kᵒ-rᵃ″n) [holl.] *s.*, *orn.* Trappe *f*. [den Koran betr.; Koran-...]

Koranic (kᵒ-rᵃ″n-ĭk, kᵒ-rᵃ″-nĭk) [Koran[1]] *a.*

Korea ♀ (kᵒ-nⁱ″-ᵃ) *npr.* Koreˈa *n* (Halb-insel und Reich in Ost-asien).

kosher (kō″-shᵉr) [hebr.] *a.* koscher, rein.

kotow Ⓢ (kᵒ-taū″) [chin.] **I** *s.* Kotau *m* (Berühren des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeugung; *a. fig.*). — **II** *v/n.* Ⓘa. (den) Kotau machen (auch *fig.*).

koumiss, ~is, ~ys(s) (tūᵉ″-mĭs) [tatar] *s.* Kuˈmys *m* (gegorene Stutenmilch).

K. P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

kraal (krāl, a. krăl) [süd-afr.] **I** *s.* Kral *m* u. *n* (Hottentottendorf; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* Ⓘa. Vieh in den Kral treiben.

kraken (krāᵏ″-, krāᵏ″-kᵉn) [dän.] *s.* Krake(n) *m* (fabelhaftes See-ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll). [stadt von Westgalizien).]

Krakow ♀ (krāᵏ″-kō) *npr.* Krakau *n* (Haupt-

Kremlin (krĕᵐ-lĭn) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. K~ der Kreml in Moskau.

Kremnitz ♀ (krĕᵐ-nĭtˢ) *npr.* (ungar. St.); ❦ ~ white Kremserweiß *n*.

krems ❦ (krĕmz) *s.* = Kremnitz white.

kreu(t)zer ⚚ (krŏⁱ″-tˢᵉr) [dtsch] *s.*, *num.* ehm. österr. Kreuzer *m* (= 1/5 penny).

Kriegspiel ⚚ ⚔ (krⁱ″g-ṗīl) [dtsch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

Krishna (krĭ″sh-na) *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnatioˈn des Wischnu).

Kroo, a. Krou, Kru ♀ (krūz; *Hom.* crow, Crewe) *s.* Kruˈneger *m* (West-afrika).

Krupp-gun ⚚ Ⓑ (krūᵖ-găn) *s.* Kruppsches (Stahl-) Geschütz.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the (Order of the) Thistle (schott.).

kudos (tjūᵈ″-bŏsˢ) [grch.] *sl.*, *co.* **I** *s.* Ruhm *m*, Ehre *f*. — **II** *v/a.* Ⓘc. preisen.

Ku-Klux *Am.* (tjūᵏ″-klŭksᵏˢ) *s.* **1.** (oft ~-Klan) geheime Verbindung mit negerfeindlichen Bestrebungen in den Südstaaten (1867—1871). — **2.** Mitglied *n* des ~. [Messer.]

kukri Ost-Z. (tūᵏ″ĭ-rī) [ind.] *s.* krummes

kumis(s) (tūᵐ″-mĭsˢ) *s.* = koumiss.

Kurd (kuᵉᵈ) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (tūᵉᵈ″-dĭsh) *a.* kurdisch.

Kurdistan ♀ (tūᵉ″-dⁱˢ-ṫīᵃ″n) *npr.* Kurdiˈsta'n *n*. [*m* der Kuriˈlen.]

kuril (tjūᵉ″-rĭl) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher

Kurile ♀ (t(ⁱ)ᵘ-rīᵉ″l) *npr.*: ~ Islands, auch ~s *pl.* die Kuriˈlen (japanische Inseln).

Kurilian (t(ⁱ)ᵘ-rīᵉ″l-ᵉᵃn) *a.* kuriˈlisch.

Kurrachee ♀ (kᵘ-rāᵏ″-tshĭ, *Wh.* kŏʀ-ᴿ-tshīᵉ″) *npr.* Karaˈtschi *n* (Hafenstadt in Ost-Z.).

Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyanize ④ ⚙ (kⁱᵃ″-ᵉ-nⁱᵃlz) [Erfinder Kyan, 1774—1830] *v/a.* Ⓘb. Holz ⚚ kyanisieren, mit Sublimatlösung gegen Fäulnis schützen.

Kyle[1] ♀ (kⁱᵃl) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).

kyle[2] schott. (~) [gäl.] *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*.

kyloe schott. (kⁱᵃl″-lō) [kyle[2]] *s.* Art Rind *n*.

Kyrie eleison (tⁱ″r-kᵉ-ᵉ ᵉ-lē″-ᵉ-ṣŏn) [grch. = Herr, erbarme dich!] *s.*, *eccl.*, *id. n* (a. ♪).

kythe † od. schott. (kⁱᵃdh) [a/e.] Ⓘb. **I** *v/a.* (ver)künden, zeigen. — **II** *v/n.* erscheinen.

L

L, l (ĕl) *s.* **1.** L, l *n* (Buchstabe). — **2.** römisches Zahlzeichen: L = 50; L̄ = 50 000.

L. *abbr.* = Lady; Lake; Latin; left (in Bühnenanweisungen: links vom Schauspieler aus); Liberal; (hinter Titeln) London.

L., £ ❦ *abbr.* [lt. *li'bra*] = sovereign od. pound sterling (s. S. XXIII, IV a); £ vor-, *l.* nach-gestellt, z.B. £50, aber 50 *l.*

l. *abbr.* = league; length; ⚓ lightning (im Logbuch); line; link; litre.

la †, P od. *prov.* (lā, lă) *int.* **1.** (mst ~ me! od. oh ~!) ach!, herrje! — **2.** (a. ~ you!) sieh(e) (da)!

La. *abbr.* = Louisiana.

laager Süd-afr. (lāᵍ″-gᵉr) [holl.] **I** *s.* **1.** Lager *n*, Wagenburg *f*. — **II** *v/a.* Ⓘa. (a. to ~ up) **2.** (a. *v/n.*) lagern. — **3.** Wagen zu einer Wagenburg ordnen.

Lab. *abbr.* = Labrador.

Laban (lāᵇ″-bᵉn) *npr.*, *bibl.*, *id.* (auch Bn.).

labarum (lă″b-ᴿ-nŭm) [spät-lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a. -ʀa) meist Laˈbarum *n*: **1.** ehm. Reichsfahne *f* Konstantins des Großen u. s-r Nachfolger. — **2.** *Cath eccl.* Umzugsfahne

f. — 3. *fig.* Banner *n*, Fahne *f*; Devi'se *f* Wahrzeichen *n*.

labdanum ♂ (lă^{f}b-dᵊ-nŭm) *s.* = ladanum.

labefaction (lăb-ᵉ-fă^{f}k-shᵊn) [lt.] *s.* Erschütterung *f* Entkräftung *f*, Schwächung *f*; Verfall *m*, Sturz *m*.

label (lē^{f}-bᵊl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Waren- &c. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufschrift *f*. — **2.** † Siegel *n* an e-r Urkunde; weitS. Urkunde *f* (*SH.*). — **3.** jur. Kodizi'll *n*. — **4.** *her.* Bank *f*, Turnie'rkragen *m* (schmaler Horizontalbalken mit nach unten stehenden Zacken; Zeichen des ältesten Sohnes). — **II** *v/a.* ⓔe. (a.) **5.** mit einer Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren &c. auszeichnen. — **6.** anhängen (to an [*acc.*]).

labellum ♂ ♀ (lᵃ-bĕ^{f}l-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) Lippe *f* einer Blüte.

Labeo (lē^{f}-bᵉ-ō) [lt.] *npr.*, *id. m* (*SH.*).

labial ♂ (lē^{f}-bᵉ^{f}-ăl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** *anat.* und *zo.* Lippen-...; lippenartig. — **2.** *gram.* labia'l, Lippen-... — **II** *s.* **3.** *gram.* Lippen-, Labia'l-laut *m*.

labiate ♂ ♀ (lē^{f}-bᵉ-ăt) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblütler *m*.

labialize ④ ♂ (lē^{f}-bᵉ^{f}-ăl-īz) *v/a.* ⓐb. *gram.* labialisi'ren, labia'l machen.

Labienus (lē-bᵉ-ᵉ-nŭs, a. lăb-ᵉ-) *npr.*, *id. m* (bis. Unterfeldherr Cäsars, † 45 v. Chr.).

labile ♂ (lē^{f}-bīl, lī^{f}-bᵊl) [lt.] *a.* labi'l: **1.** *phys.*, *chm.* unbeständig. — **2.** *elect.* gleitend.

labiodental ♂ (lē-bᵉ-ᵉ-dᵉ^{f}-ᵊl) [lt.] *a.* u. *s.*, *gr.* labiodenta'l (mit Lippen u. Zähnen gleichzeitig gebildet); labiodentaler Laut (f, v).

labium ♂ (lē^{f}-bᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~bᵉ-a**) **1.** *anat.* u. *zo.* Lippe *f*. — **2.** ♀ Unterlippe *f* der Lippenblütler. — **3.** 𝅘𝅥𝅯 Lippe *f* e-r Orgel.

☞ **labor**, &c. *Am.* s. labour, &c. ⌈pfeife.⌉

laboratory (lă^{f}b-ᵉ-rᵊ-tᵉ-rē) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~rᵊz**) **1.** *chm.* u. *pharm.* Laborato'rium *n*. — **2.** ✕ (Feuerwerks-)Laborato'rium *n*. ⌈werker *m*.⌉

laboratory-man ⑥ ✕ (**~**rᵊ-măn) *s.* Feuer-

laborious (lᵃ-bō^{f}-rᵊ-ŭs ⑨) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ **1.** mühselig, mühsam, mühevoll; schwer. — **2.** arbeitsam, emsig, fleißig.

laboriousness (**~**rᵊ-ŭs) *s.* **1.** Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — **2.** Emsigkeit *f*, Fleiß *m*.

labour[1] (lē^{f}-bᵊr) [a/f.; fr. *labeur*; * lt. *labo'r-em*] *s.* **1.** Arbeit *f*; L~ Department, *Am.* Labor Bureau Arbeitsamt *n*; *Am.* Labor Day Arbeiterfeiertag *m* (1. Montag im September). — **2.** Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen. — **3.** Werk *n*, (Groß-, Helden-)Tat *f*. — **4.** (Geburts-)Wehen *pl.*; in ~ in Kindesnöten. — **5.** Angst *f*, Pein *f*, Not *f*. — ***Syn.*** *work* allg. Arbeit, Tätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch stärker, e-e die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende od. niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.

labour[2] (lē^{f}-bᵉr) [a/f.; fr. *labourer*; * lt. *labora're*] ⓘa. **I** *v/n.* **1.** arbeiten (at an [*dat.*]). — **2.** sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen. — **3.** (under, † of) sich mühsam hinschleppen unter (*dat.*); leiden an, unter, kränkeln od. labo'rieren an (*dat.*); ⚓. — **4.** † to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten sn. — **5.** Pein leiden, in Not sein. — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **II** *v/a.* **7.** arbeiten lassen, anstrengen. — **8.** bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen. — **9.** Mine bearbeiten, ausbeuten; † ob. *poet.* Acker bearbeiten, bestellen.

Zu **labour 3**: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum.

labourage ⑩ (lē^{f}-bᵉ-rĕ^{f}j) *s.* Arbeitslohn *m*.

laboured (lē^{f}-bᵉrd) *p.p.* und *a.* □ **1.** sorgfältig ausgearbeitet, gefeilt (Gedicht &c.). — **2.** schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil &c.).

labourer (lē^{f}-bᵉ-rᵉr) *s.* **1.** Arbeiter *m* (auch *ent.*), Arbeiterin *f*, Arbeitsmann *m*; L~s Act Arbeitergesetz *n*. — **2.** (a. agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*.

labouring (lē^{f}-bᵉ-rĭng) **I** *prp.* u. *a.* □ (sich ab)arbeitend &c. (s. labour[2]); Arbeits-...; ~ beast Lasttier *n*; ~ man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m*; *fig.* to pull (tug od. ply) the ~ oar die Hauptarbeit tun. — **II** *s.* schwere Arbeit.

labourless (lē^{f}-bᵉr-lĕs) *a.* mühelos, nicht anstrengend. ⌈markt *m*.⌉

labour-*market* ⑥ (**~**-mär-kᵉt) *s.* Arbeits-

~-member ⑥ (**~**-mĕm-bᵉr) *s.*, *pol.* Vertreter *m* der Arbeiter-interessen.

~-pains (**~**-pānz) *s/pl.* (Geburts-)Wehen *pl.*

~-party ⑥ (**~**-pär-tᵉ) *s.*, *pol.* Partei *f*, die die Arbeiter-interessen vertritt.

~-saving (ˌ**~**-sā^{f}-vĭng) *a.* Arbeit ersparend, Hand-arbeit ersetzend.

laboursome (lē^{f}-bᵉr-sᵊm) *a.* □ **1.** †fleißig. — **2.** †ob. *prov.* mühselig; sorgsam, kunstvoll.

Labrador ♀ (lă^{f}b-rᵊ-dōrᵛ) *npr.* Labrador *n*.

labral ♂ (lē^{f}-brᵊl) *a.*, *ent.* Lippen-...

labrum ♂ (lē^{f}-brᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~brŭs**), *ent.* Lippe *f*, lippen-artiges Organ bei Insekten &c.

laburnum ♂ ♀ (lᵃ-bûrᵛ-nᵊm) [lt.] *s.* Bohnenbaum *m*, Goldregen *m*.

labyrinth (lă^{f}b-ᵉ-rĭnth) [lt., grch., * ?] *s.* **1.** Labyri'nth *n*. — **2.** *fig.* Irrgang *m*. — **3.** *fig.* Verwick(e)lung *f*. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — **4.** *anat.* L. *n* (im Ohre).

labyrinthal ✎ (lăb-ᵉ-rĭ^{f}-nᵗʰᵊl), **~ean** ✎, **~ian** (**~**ᵗʰē-ᵊn) = labyrinthine.

labyrinthic (**~**ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) = labyrinthine. ⌈labyri'nthförmig.⌉

labyrinthiform (**~**rĭ^{f}-nᵗʰ-ᵗʰĭ-fôrᵐ) [neu-lt.] *a.*

labyrinthine (lăb-ᵉ-rĭ^{f}-nᵗʰᵗʰīn, **~**ᵗʰĭn) *a.* labyri'nthisch, verworren (a. *fig.*).

lac[1] (lăk; *Hom.* lack) [fkr.] *s.* **1.** (Gummi-) Lack *m*. — **2.** = lacquer 2. ⌈pien).⌉

lac[2] Ost-I. (**~**) [fkr.] *s.* Lak *m* u. *n* (100 000 Rupien).

Laccadive Islands ♀ (lă^{f}k-ᵊ-dīv ī^{f}-lᵊndz), **Laccadives** ♀ (**~**dīvz) *npr/pl.* Lakkadi'ven *pl.* (Inseln im Indischen O'zean).

lac-dye (lă^{f}k-dī) [lac[1]] *s.* (Rot-)Färbelack *m*.

lace[1] (lās) [a/f.; fr. *lacs*; * lt. *la'queus*] *s.* **1.** Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -senkel *m*. — **2.** ✱: a) gedrehte Schnur, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; b) Kante (n *pl.*) *f*, Spitze (n *pl.*) *f*; c) Filet-arbeit *f*.

lace[2] (lās) [a/f.; fr. *lacer*; * lt. *la'queus*] ⓘb. **I** *v/a.* **1.** (zu)schnüren; ~d (a. ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.* — **2.** mit Schnur &c. besetzen, einfassen, galonieren, betressen, verbrämen; † *sl.* ~d mutton feile Dirne; Weibsbild *n* (*SH.G.V. 1.1.102*). — **3.** P Kaffee &c. mit Spirituosen mischen. — **II** *v/n.* **4.** mit einem Schnürband befestigt sein. — **5.** F sich fest schnüren (von Frauen). ⌈klöppel *m*.⌉

lace-bobbin ✱ (lē^{f}s-bŏb-ᵉn) *s.* Spitzen-

lace-cushion (**~**-kŭsh-ᵉn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmon ♀ (lăs-ᵉ-dī^{f}-mᵉn) [grch.] *npr.* Lazedä'mon *n*, Lakedämon *n* (Sparta).

Lacedæmonian (lăs-ᵉ-dᵉ-mō^{f}-nᵉ-ᵊn) [lt., * grch.] **I** *a.* lazedämo'nisch, lakedämonisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Laze-, Lakedämo'nier(in) (Sparta'ner(in). ⌈band *n*.⌉

lace-*edging* (lē^{f}s-ĕ^{f}j-ĭng) *s.* Spitzen-

~-frame ✱ (**~**-frām) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine zum Anfertigen des Spitzengrundes).

~-maker (**~**-mā-kᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in), Posamentie'r *m*.

lace-*man* ⑤ (lē^{f}s-mᵃn) *s.* (*pl.* **~-men**, **~**mᵉn) **1.** Spitzenhändler *m*. — **2.** Spitzenklöppler *m*, -arbeiter *m*.

lace-paper (**~**-pā-pᵉr) *s.* Papierspitzen *f/pl.*

lace-pillow (lē^{f}s-pĭl^{f}-lō) *s.* Klöppelkissen *n*.

lacerable (lă^{f}-sᵉ-rᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerate[1] (lă^{f}-sᵉ-rāt) [lt. *lacera'tus*] *a.* zerrissen (a. *fig.*); bot. ♀ geschlitzt.

lacerate[2] (lă^{f}-sᵉ-rāt) [lt. *lacera'tus*] *v/a.* ⓐb. zerreißen, zerfleischen; *fig.* foltern.

laceration (lăs-ᵉ-rā^{f}-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zerreißen *n*. — **2.** Riß *m*. — **3.** *fig.* Beunruhigung *f*. ⌈reißend, zerstörend.⌉

lacerative ✎ (lă^{f}-sᵉ-rᵊ-tĭv) [lt.] *a.* zer-

lacerta ♂ (lᵃ-sĕrᵛ-tᵃ) [lt.] *s.*, *zo.* Eidechse *f*.

lacertian ♂ (**~**ᵉ^{f}-shᵊn, **~**shē-ᵊ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* eidechsen-artig; Eidechsen-... — **II** *s.* Eidechse *f*. ⌈**~es** *pl.* Spitzennaht *f*.⌉

lace-*stitch* (lē^{f}s-stĭtsh) *s.* Spitzenstich *m*,

~-trimming (lē^{f}s-trĭ^{f}m-ĭng) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m*.

~-up F (lē^{f}s-ŭp) *a.*: ~ boots *pl.* (od. **~s** *s/pl.* = laced boots (s. lace[2] 1).

~wing (lē^{f}s-wĭng) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n*.

~woman ⑤ (**~**-wŭm-ᵉn) *s.* **1.** Spitzenhändlerin *f*. — **2.** Spitzenklöpplerin *f*.

~work (**~**-wûrᵏ) *s.* Spitzen-, Posamentie'r-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f*.

laches (lā^{f}ch-ᵉz) [a/f.] *s.* bsd. jur. Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f*.

Lachesis (lă^{f}k-ᵉ-sĭs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* La'chesis *f* (den Rocken haltende Parze).

Lachryma Christi (lă^{f}k-rᵊ-mᵃ krī^{f}s-tī) [lt.] *s. La'crimæ Chri'sti pl.* (roter Beiu'owein).

lachrymal ♂ (lă^{f}k-rᵊ-mᵊl) [mlt.] **I** *a.* **1.** *anat.* u. *physiol.* Tränen-...; Tränen absondernd od. leitend. — **II** *s.* **2.** *anat.* Tränenbein *n*. — **3.** = lachrymatory 2.

lachrymary ♂ (lă^{f}k-rᵊ-mᵊ-rᵉ) [lt.] *a.*, *u. s.* = lachrymatory.

lachrymatory (lă^{f}k-rᵊ-mᵊ-tᵊ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* **1.** Tränen enthaltend; Tränen-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**rᵉz) **2.** Alt. Tränenkrug *m*. — **3.** *co.* Taschentuch *n*.

lachrymose (**~**mōs) [lt.] *a.* □ **1.** Tränen vergießend, tränenreich. — **2.** kläglich, traurig, weinerlich.

lacing (lā^{f}-sĭng) [lace[2]] *s.* **1.** Schnüren *n* &c. (s. lace[2]). — **2.** Bortenbesatz *m*, Tressen *f/pl.*. Verbrämung *f*. — **3.** P Prügel *pl.*

laciniate (lᵃ-sĭ^{f}-nᵉ-ĭ-ăt) [neu-lt.] *a.* **1.** mit Fransen besetzt. — **2.** ♂ ♀ *u. zo.* geschlitzt.

laciniated (lᵃ-sĭ^{f}-nᵉ-ĭ-ā-tᵉd) *a.* = laciniate.

lack[1] (lăk; *Hom.* lac) [m/e.] **I** *s.* **1.** Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f*. — **II** *v/n.* ⓘa. **2** † (außer in to be ~ing, s. lacking) mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of).

— 3. ↖ (of) Mangel leiden an (*dat.*), ermangeln (*gen.*), darben. — 4. † tadeln; to ~ tadelnswert. — **III** *v/a.* ⓘa. 5. Mangel haben an (*dat.*), e-r Sache ermangeln od. bedürfen, nicht haben. — 6. † vermissen.

lack[2] † (lăk) *int.* = alack.

lackadaisical (lăk-ᵃ-dē̆ᶦ-zᵊ-kᵊl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; F schlafmützig, energie'los; affektiert, geziert.

lack-a-day ⓑ F fast † (lăkᵊ-ᵃ-dē) *int.* = alack-a-day (siehe alack).

lackage (lăkᵊ-ᵉʤ) *s., mint.* (a. ~ of weight) Mindergewicht *n.*

lackbeard † (lăkᵊ-bīᵊd) *s.* Milchbart *m* (*SH.*).

lackbrain † (~brēn) *s.* Dummkopf *m* (*SH.*).

lacker (lăkᵊᵊ) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lăkᵊ-ᶦ) [a/f.; fr. *laquais*] **I** *s.* Lakai' *m*, Bediente(r) *m* (↖ *fig.*). — **II** *v/a.* ⓘa. j-m aufwarten; *b.s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — **III** *v/n.* ⓘa. (unterwürfig) dienen.

lacking (lăkᵊ-ĭŋ) *p.pr.* und *a.* mangelnd; to be ~ fehlen; es fehlen lassen an (*dat.*); F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen.

Lackland ⓑ (lăkᵊ-lănd) **I** *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167 bis 1216). — **II** l~ *s.* Landlose⁽r⁾ *m*, Habenichts *m*. — **III** l~ *a.* landlos. [(*S.H.*)

lack-linen † (~lĭn-ᶦᶰ) *a.* ohne Hemd, arm)

lack-love ↖ (~lŭv) *s.* liebloser Mensch.

lack-lustre (~lŭʃ-tᵊᵊ) *a.* glanzlos, matt)

lack-wit (~wĭt) *s.* Dummkopf *m*. [(Auge).)

Laconian ♀ (lᵃ-kōᵘ-nᵉ·ᴵᵊn) [lt., * grch.] **I** *a.* lako'nisch. — **II** *s.* Lako'nier(in).

Laconic (lᵃ-kŏᵘ-nĭt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. ↖ = Laconian. — 2. *fig.* l~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — *Syn.* (2) ſ. concise.

laconism (lăᵏ-ᵊ-nĭzᵐ) [grch.] *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lacquer (lăᵏ-ᵉᵏᵊ) [fr. † *lacre*] **I** *s.* 1. Lack (-firnis) *m*. — 2. (bſd. japan. u. chin.) lackierte Waren *f/pl.*, Lack-arbeit *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. (a. to ~ over) firnissen, lacken, lackieren.

lacquerer (lăᵏ-ᵉᵏ-ᴿᵉᵏ) *s.* Lackierer *m*.

lacquering (lăᵏ-ᵉᵏ-ĭŋ) *s.* Lackierung *f*.

lacquey ↖ (lăᵏ-ᶦ) *s.* und *v.* = lackey.

lacrosse (lă-krŏᵘˢ) [fr.] *s.* kanadisches Ballspiel mit langgestielten Schlagnetzen.

☞ **lacrimal, lacrymal,** &c. ſ. lachrymal, &c. [(saures Salz.)

lactate ⚗ (lăkᵗ-ĕt) [lt.] *s., chm.* milch-

lactation (lăk-tēᴱ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. ⚗ Milchbildung *f*. — 2. Säugen *n*; Säugezeit *f*.

lacteal ⚗ (lăkᵗ-tᴱ-ăl) [lt.] *anat. u. physiol.* **I** *a.* □ 1. Milchsaft führend; Milchsaft-...; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — 2. Milch betreffend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*. — **II** *s.* 3. Lymphgefäß *n*.

lacteous ↖ (~ᴱ-ᵉˢ) [lt.] *a.* □ milch-artig, milchig; Milch-...

lactescent ⚗ (lăk-tĕˢᵉᴱ-ᵉᵊnt) [lt.] *a.* 1. milchartig, milchig. — 2. ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch). [Milch-...; ~ acid Milchsäure.)

lactic ⚗ (lăᵏ-tĭk) [lt.] *a., chm.* od. *physiol.*

lactiferous ⚗ (lăk-tĭᶠ-ᵊᶠ-ᵉᵊs) [lt.] *a., anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*.

lactometer ⚗ (lăk-tŏᵐ-ᵉᵗᵊ) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*. [zucker *m*.)

lactose ⚗ (lăᵏ-tōᶻ) [lt.] *s., chm.* Milch-

lacuna ⚗ (lᵃ-kᵘ·ᵘnᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ, *a.* ~as, ~nas) 1. Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. *anat.* und ♀ Hohlraum *m*.

lacunal ⚗ (lᵃ-kᵘ·ᵘnᵃl) *a.* = lacunar[2].

lacunar[1] ⚗ (~nᵉᵗ) [lt.] *s., arch.* Feld *n*, Kassette *f*. [lückenhaft; Lücken-...)

lacunar[2] ⚗ (~nᵉᵗ) [lacuna] *a.* lückig,

lacustrine ⚗ (lᵃ-kŭˢᵗᴿĭn) [lt.] *a.* zu e-m See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling od. habitation Pfahlbau *m*.

lac-varnish (lăᵏᵛᵃᴿ-nĭſh) *s.* Lack(firnis) *m*, Harzfirnis *m*. [arbeit.)

lac-work (lăᵏᵛᵉᴿ) *s.* japanische Lack-

Lacy[1] (lēᴱ-ᵉ) *npr., id.* (Prin.).

lacy[2] (~) [lace[1]] *a.* spitzen-artig; Spitzen-...

lad (lăd) [m/e.] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann. — 2. Gefährte *m*, Kamera'd *m*.

ladanum ⚗ (lăᵈ-ᵃ-nŏm) [lt., grch.,* pers.] *s., chm.* La'danum *n* (Zistrosenharz).

ladder (lăᵈ-ᵉᵊ) [a/e.] *s.* 1. Leiter *f*; *co.* he can't see through a ~ er kann nicht (mehr) aus den Augen sehen. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Strickleiter *f*, (Schiffs-)Treppe *f*.

ladder-tackle ⚓ † (~tăkl) *s.* = ladder 3.

laddie bſd. ſchott. (lăᵈ-ᵈᵉ) *s.* Junge *m*.

lade (lēd; *Hom.* laid) [a/e.] *v/a.* ⓘb. (*p.p.* a. laden) 1. ↖ beladen, befrachten (jetzt meist load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Waren (ver)laden, verfrachten. — 4. *prov.* od. ⊕ Wasser &c. schöpfen (into in [*acc.*], out of aus); ↖ to ~ out ausschöpfen.

laden (lēdn) *p.p.* von lade († a. von load) u. *a.* beladen, befrachtet (with mit).

Ladin (lᵃ-dĭᴱn) *s.* Ladi'n(isch) *n* (rätoromanische Mund-art im Engadin).

lading (lēᵈ-dĭŋ) [lade] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*.

ladle (lădl) [a/e.] **I** *s.* 1. großer (Suppen-&c.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*. — 2. ⊕ Schaufel *f* eines Wasserrades. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. mit einem großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (auch to ~ out). [voll *f*.)

ladleful (lēᵈ-dl-fŭl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufel-

Ladrones ♀ (lᵃ-drōᵉᵊnſ, span. lăᵗʜrō-nĕs) *npr.* Ladro'nen *pl.*, Diebsinseln *f/pl.*, jetzt Marianen *pl.*

Lady (lēᴱ-ᵈᵉ) [a/e. = Brotherrin : dtſch Laib] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉſ) 1. l~ Titel: ♀ Lady *f*, Edel-, Frei-frau *f*, Frau von ... — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. bſd. mittel-alterlicher Ritterdienst: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — 4. Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — 5. F Gattin *f*, Gemahlin *f* (immer in Beziehung zum Gatten; zB.: John Smith and ~); ♀. — 6. F od. *Am.* Liebste *f*. — 7. attributiv: weiblich; ♀. — 8. weiblicher Hund.

Zu ~ 4: ♀ ~'s bedstraw echtes Labkraut; ♀ ~'s bower gemeine Waldrebe, Teufelszwirn *m*; ♀ ~'s cushion Frauennabel *m*; ♀ ~'s finger(s *pl.*) gemeiner Wundklee; ♀ ~'s glove roter Fingerhut; ♀ ~'s hair Zittergras *n*; ♀ ~'s (looking-)glass Frauenspiegel *m*; ~'s maid (*pl.* ~ies' maids) Kammerjungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f*; ♀ ~'s mantle gemeiner Frauenmantel; ♀ ~'s slipper Frauenschuh *m*; ♀ ~'s smock Wiesenschaumkraut *n*; boarding-school for young ~ies Pensio'nsanstalt *f* für junge Mädchen; ~ies and gentlemen! m-e Damen und Herren!, ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion Arbeits-beutel *m*, -täſchchen *n*; 🚃 ~ies' compartment Damen-abteil *m*; Ladies' Gallery Damentribüne *f* im House of Commons; ~ies' man Damenheld *m*; Ladies' Mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hydepark, London; ~ies *pl.* of the Queen's house-hold sämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; L~ Day = Annunciation 2 b; L~ in Harvest Mariä Himmelfahrt (15. Aug.); F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; F co. Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); my ~! gnädige Frau!; *Cath. eccl.* Our (blessed) L~ Unsere Liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; F she's all (od. quite) the ~ sie ist sehr vornehm, sie spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart; young ~ Fräulein *n*.

Zu lady 5 F: his good ~ seine Frau od. Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ F meine Alte.

Zu ~ 7: ~ author Schriftstellerin *f*; ~ clerk Buchhalterin *f*; ~ doctor Doktorin *f*; ~ friend: a) Freundin *f*; b) Quäkerin *f*; ~ president Vorsitzende *f*, Präsidentin *f*; ~ superintendent Aufseherin *f*.

lady-bird ⓑ (lēᴱ-ᵈᵉ-bēᵈ) *s.* 1. *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnenkälbchen *n*. — 2. *toſend*: Liebchen *n*, Schätzchen *n*. [bird 1.)

lady-bug ⓑ bſd. *Am.* (~băg) *s.* = lady-)

lady-cow (~kaū) *s.* = lady-bird 1.

lady-fern ♀ (lēᴱ-ᵈᵉ-fēᵊn) *s.* weiblicher Strichfarn, Waldfarn *m*. [ied damenhaft.)

ladyfy F (~făi) *v/a.* ⓓd. zur Dame m.;)

lady-help (~-hĕlp) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

ladyhood (~hŭd) *s.* Damenschaft *f* (*a. coll.*).

ladyish (lēᴱ-ᵈᵉ-ĭſh) *a.* Damen-...

ladyism (~ĭzᵐ) *s.* Wesen *n* od. Benehmen *n* einer Lady. [*m*, Herzenbrecher *m*.)

lady-killer (~-kĭl-ᵏᵉ) *s., co., sl.* Damenheld)

ladikin ↖ (lēᴱ-ᵈᵉ-kĭn) *s.* Dämchen *n*.

ladylike (lēᴱ-ᵈᵉ-laĭk) *a.* wie eine vornehme od. gebildete Dame, fein, wohl-erzogen.

lady-love (~-lŭv) *s.* 1. Geliebte *f*. — 2. Liebe *f* zu einer Dame, romantische Liebe.

ladyship (lēᴱ-ᵈᵉ-ſhĭp) *s.* Titel *m*, Stand *m* oder Rang *m* einer Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein, Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unser Schiff.

lady-smock ♀ (lēᴱ-ᵈᵉ-ſmŏk) *s.* Wiesenschaumkraut *n*.

Laertes (lᵃ-ēᴱᵊᵗᵉᴱz) [grch.] *npr.* Lae'rtes *m*: a) *myth.* Vater des Odysseus; b) Prin., *SH.H.*

lævulose ⚗ (lĭᵛ-wĭᵘ-lōz) [lt. *lævus*] *s., chm.* Lävulo'se *f*, Fruchtzucker *m*.

Lafayette (lă-fă-jēᴱᵗ, lă-fē-ᵉᴱᵗ) *npr.* (Prin. und Ortsn.); ~ College in Easton (*U.S.*).

Lafeu (lᵃ-fūᴱ) *npr., id. m* (Prin., *SH.AU.*).

lag[1] (lăg) [?] **I** † *a.* □ 1. schlaff, langsam, träge; spät, nachkommend (of hinter [*dat.*]). — 2. lange aufgeschoben, letzt. — **II** *v/n.* ⓓe. 3. sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. to ~ behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt

kommen (after, behind, ↖ on hinter [*dat.*]). — **III** s. **4.** ↖ od. Schul-sl. Letzte(r), Unterste(r). — **5.** † niederes Volk (*SH. T. A. 3, 6, 90*). — **6.** ⊛ *mech.* Bewegungsverzögerung *f*.

lag[2] ᚴ (lɛ̈g) [?] *cant* **I** *s.* **1.** Zuchthäusler (=in); Deportierte(r). — **2.** Zuchthausstrafe *f*. — **II** *v/a.* ⓓe. **3.** ins Zuchthaus bringen; deportieren. — **4.** gefangennehmen, faffen.

lag*an*, **~end** ⚓ (lɛ̈ᵍ-ᵉn, ~ᵉnd) [a/f.] *s.* jur. an einer Boje ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. versenktes Gut.

lag-end ↖ (lɛ̈ᵍ-ënd) *s.* letzter Teil; ~ of (my) life Lebensabend *m* (*SH. H. IV, a. 5, 1, 24*).

lager beer ⑧ ᚴ (lɑ̈ᵉr-ᵍᵉr bïᵉr) [dtsch] *s.* Lagerbier *n*.

laggard (lɛ̈ᵍ-ᵉrd) [lag[1]] **I** *a.* □ langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — **II** *s.* Saumselige(r), Träge(r), Zaudernde(r). — **III** *v/n.* ⓓa. saumselig, lässig ꝛc. sein.

lagger[1] (lɛ̈ᵍ-ᵉr) [lag[1]] *s.* = laggard.

lagger[2] ᚴ (~) *s.*, *cant* = lag[2] 2.

lagging[1] (lɛ̈ᵍ-ing) [lag[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ sich langsam bewegend ꝛc. (siehe lag). — **II** *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f*.

lagging[2] ᚴ (~) *s.*, *cant* = lag[2] 2.

lagging[3] ⊛ (~) [a/n.] *s.* (a. ~s *pl.*): a) *mach.* Bekleidung *f* von Dampfkesseln ꝛc.; b) *arch.* Blendboden *m*. [Pfeifhase *m*.]

lagomys ⚐ (lɛ̈ᵍ-ᵒmïs, lᵃ-gŏᵐ-mïß) [grch.] *s.*, *zo.*

lagoon (lᵃ-gūⁿ) [it. *laguna*] *s.* Lagune *f* (seichter Meeresarm, Küstensumpf).

lagune (lᵃ-gūⁿ) *s.* = lagoon. [in Ost-J.).

Lahore ♀ (lä-hōᵉr ⑨) *npr.* Lahor(e) (Stadt)

laic (lē-ïk) [spät-lt., * grch.] **I** *a.* weltlich, laienhaft; Laien-. — **II** *s.* Laie *m* (a. *fig.*).

laical ↖ (lē-ᵉ-ᵒkl) *a.* □ = laic.

laicization ④ (lē-ᵉ-ᵍᵉ-ᵒsch'n, ~ᵍaï-) *s.* Verweltlichung *f*; Säkularisierung *f*.

laicize ④ (lēᵉ-ᵉ-ᵍaïz) *v/a.* ⓓb. verweltlichen; säkularisieren.

laid (lēd; *Hom.* lade) *pret.* u. *p.p.* v. lay[1] u. [2]; ⚒ ~ paper Papier *n* mit Wasserlinien.

laidly † od. schott. (lēᵉd-lᵉ) *a.* = loathly.

laigh schott. (lēch) *a.* u. *adv.* = low[1].

lain (lēn; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie[1]; P = laid.

Laing (lēng) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lair (lɑ̈ᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Lager(platz *m*) *n* (bsd. wilder Tiere). — **2.** Vieh-hürde *f*, -stand *m* auf dem (Wege zum) Markte. — **3.** *agr.* Boden(art *f*) *m*, Land *n*. — **II** *v/a.* ⓓa. **4.** in einem Viehstande unterbringen. — **III** *v/n.* ⓓa. **5.** lagern, ruhen.

lairage (lɑ̈ᵉr-ᵉrᵈj) *s.* (a. ~s *pl.*) **1.** Viehstände *m/pl.* — **2.** Unterbringung *f* von Vieh.

laird schott. (lɑ̈ᵉrᵈ) [= lord] *s.* **1.** Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m*. — **2.** ↖ Hauseigentümer *m*. [*m/pl.* (*ant.* clergy).]

laity (lēᵉ-ᵉ-tᵉ) [lay[6]] *s.* (a. *fig.*) *coll.* Laien/

lake[1] (lēk) [(alt)fr. *lac*; * lt. *lacus*] *s.* See *m*, Land-, Binnen-see *m*; ~ Lady of the L~: a) *myth.* Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin; b) Gedicht von W Scott; L~ School Seeschule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter: Wordsworth, Coleridge und Southey, die im engl. Seenland (Cumberland, Westmoreland u. Lancashire) wohnten; ♀ *Am.* L~ State Bn. des Staates Michigan.

lake[2] (~) [lac[1]] *s.* Lack(farbe *f*) *m*. [*m*.]

lake-*dwelling* (~-bwēᵉl-ing) *s.* Pfahlbau/

~-land ⑤ (~-länd) *s.* Seenland *n* (ſ. lake).

lakelet (lēᵉk-lᵉt) *s.* kleiner See.

lake-like (lēᵉk-laïk) *a.* seeähnlich, -artig.

Laker (lēᵉ-kᵉr) [lake[1]] *s.* mſt *contp.* Dichter *m* der Lake School (ſ. lake[1]).

lakh Ost-J. (lɑ̈k, *WB.* lɑ̈t) *s.* = lac[2].

lakin † (lēᵉ-kin) [aus ladykin] *s.* Frauchen *n*; by our L~ oder by'r L~! bei Unserer Lieben Frau!

Lakist (lēᵉ-kïßt) [lake[1]] *s.* = Laker.

laky ↖ (lēᵉ-kᵉ) *a.* [lake[1]] see-artig; See-...

Lalla Rookh (lä'l-a rūᵏ't) [pers. = Tulpenwange] *npr.*, *id.* (Gedicht v. Thomas Moore).

lam † oder P (lăm) [a/n.] *v/a.* ⓓe. durch-

Lam. *abbr.* = Lamentations. [prügeln.]

lama[1] (lɑ̈'-ma) [tibetisch] *s.*, *rel.* La'ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. der Mongolei).

lama[2] (lɑ̈'-ma) *s.*, *zo.* = llama

lamaism (lɑ̈'-mᵃ-ïsm) *s.*, *rel.* Lamaï'smus *m* (tibetische und mongolische Religionsform des Buddhismus). [Lamakloster *n*.]

lamasery (lɑ̈'-mᵃ-ßᵉ-rᵉ, *MU.* lä-mɑ̈'-ßᵉ-rᵉ) *s.*

Lamb[1] (lăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Essayi'st und Humori'st (1775—1834).

lamb[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Lamm *n* (a. *fig.*); with (*ob. in*) ~ trächtig. — **2.** Lammfleisch *n*. — **3.** *bibl.* the L~ (of God) das Lamm Gottes (Christus). — **II** *v/n.* ⓓa. **4.** lammen. — **III** *v/a.* ⓓa. **5.** (Lämmer) werfen. — **6.** to ~ down: a) Schafe während der Lammzeit hüten od. pflegen; b) Austr., sl. j-n um sein Geld bringen, ᚴ rupfen.

lamb-ale ⑤ (lɑ̈'m-ēl) *s.* Schafschurfest *n*.

lambdoid, mſt **~al** ⚐ (lă'm-bŏïd, lăm-bŏï'-dᵉl) [grch.] *a.*, bsd. *anat.* la'mbdaförmig (Λ).

lambency (lă'm-bᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Züngeln *n* (v. Flammen). — **2.** *fig.* Oberflächlichkeit *f*. — **3.** Funkeln *n*, Strahlen *n*, (a. *fig.*).

lambent (lă'm-bᵉnt) [lt. *lambe'nt-em*] *a.* □ **1.** leckend, züngelnd (v. Flammen). — **2.** *fig.* flüchtig, oberflächlich. — **3.** funkelnd, strahlend (auch *fig.*). [Prsn.).

Lambert (lă'm-bᵉrt) *npr.* (männl. Bn. u.

Lambeth ♀ (lă'm-bᵉth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

lambhood ↖ (lă'm-hûd) *s.* Lammschaft *f*, Jugend *f* eines Schafes (a. *fig.*).

lambkin (lă'm-kin) *s.* Lämmchen *n* (a. *fig.*).

lamb-like ⑤ (~-laïk) *a.* lamm-artig; Lamm-.

lambling ↖ (lă'm-ling) *s.* Lämmlein *n*.

lambskin ⑤ (lă'm-ßkin) *s.* **1.** Lammfell *n*. — **2.** Lammleder *n*.

lamb's-wool (lă'mſ-wûl) *s.* **1.** Lamm-, Schaf-wolle *f*. — **2.** † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln.

Lambton (lă'm-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lame (lēm) [a/e.: dtsch lahm] **I** *a.* □ **1.** verkrüppelt; lahm, hinkend. — **2.** *fig.* unvollkommen, mangelhaft; schlecht; elend; ~ ducks *pl.* ſ. duck[2] 3; ᚴ ~ excuse faule Ausrede. — **II** *v/a.* ⓓb. **3.** lähmen, lahm od. zum Krüppel machen. — **4.** *fig.* entkräften, schwächen, lähmen.

lamella ⚐ (lᵃ-mĕ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) Lame'lle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n*.

lamellar ⚐ (lă'm-ᵉ-lᵉr, *MU.* lᵃ-mĕ'l-ᵉr) *a.* □ blätter-artig, blätt(e)rig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz *n*.

lamellate(d) ⚐ (lă'm-ᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* blätt(e)rig, aus Plättchen bestehend; Blätter-... [blätterförmig, blätt(e)rig.]

lamelliform ⚐ (lᵃ-mĕ'l-ᵉ-fo'rm) [lt.] *a.*

lameness (lēᵐ-nᵉß) *s.* **1.** Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Hinken *n*. — **2.** *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f*.

lament (lᵃ-mĕ'nt) [lt. *lame'ntum*] **I** *s.* **1.** (Weh-)Klage *f*, Jammer *m*. — **2.** Klagelied *n*. — **II** *v/n.* ⓓa. **3.** klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ⓓa. **4.** beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (***Syn.*** ſ. deplore).

lamentable (lă'm-ᵉn-tᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** beklagens-, bejammernswert. — **2.** kläglich, jämmerlich, elend.

lamentation (lăm-ᵉn-tēᵉ-ſch'n) [fr., * lt.] *s.* **1.** (Weh-)Klage *f*. — **2.** *bibl.* (Book of) L~s *pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä. [klagt. — **2.** verstorben, selig.]

lamented (lᵃ-mēᵐ'n-tᵉd) *p.p.* und *a.* **1.** be-

lamenting (lᵃ-mēᵐ'n-ting) *s.* Wehklage *f*.

lamentingly (~ting-lᵉ) *adv.* (weh)klagend.

lamia ⚐ (lē'-mᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *myth.* La'mie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder u. Jünglinge anlockte und fraß); weit S. Hexe *f*.

lamin (lă'm-in) *s.* = lamina.

lamina ⚐ (lă'm-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) **1.** Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n*. — **2.** ♀ Blattfläche *f*.

laminable ⊛ (lă'm-ᵉ-nᵃ-bl) *a.*, *metall.* streckbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).

laminal, ~r ⚐ (lă'm-ᵉ-nᵉl, ~nᵉr) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blätt(e)rig.

laminate[1] (lă'm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ⓓb. **1.** ⊛ *metall.* strecken, plätten; walzen. — **2.** mit dünnen Plättchen überzie'hen.

laminate[2], **~d** (lă'm-ᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätt(e)rig; *geol.* schieferig.

lamination ⚐ (lăm-ᵉ-nēᵉ-ſch'n) *s.* plattenförmige Anordnung, plattenförmiger Aufbau; ~s *pl.* a. Plättchen *n/pl.*

Lamington (lă'm-ing-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

laminiferous ⚐ (lăm-ᵉ-nï'f-ᵉ-nᵉß) *a.* dünne Plättchen tragend; blätt(e)rig.

lamish (lē'-mïſch) [lame] *a.* etwas lahm.

Lammas (lă'm-ᵉß) [a/e. = loaf-mass Brotmesse] *s.* **1.** England: ehm. Erntefest *n* (1. August). — **2.** Großbritannien: (auch ~ Day, ~ Tide) erster August als Datum; ~ Eve der 31. Juli. — **3.** *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.

lammergeyer ⚐ (lă'm-ᵉr-gaï-ᵉr) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m*.

Lammermoor ♀ (~mūᵉr) *npr.* (Gebirgszug im südlichen Schottland).

Lamord (lᵃ-mŏᵉrᵈ) od. **Lamound** (lᵃ-maûⁿd) *npr.*, *id.* (Prsn. in *SH. H.*).

lamp (lămp) [(alt)fr. *lampe*; lt.; * grch.] *s.* **1.** Lampe *f*; *fig.* to smell of the ~ nach der Studierlampe riechen. — **2.** *fig.* Leuchte *f*, Licht *n*. — **3.** *sl.* od. † *poet.* ~s *pl.* Augen *n/pl.*

lampas[1] (lă'm-pᵉß) [(alt)fr.] *s.*, *vet.* Frosch *m* (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).

lampas[2] ⚒ (~) [fr.] *s.*: a) geblümtes chin. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.

lamp-*black* ⑤ (lă'mp-blāk, lămp-blāk't) *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m*. [leuchter *m*.]

~-bracket (~-brăk-ᵉt) *s.* Wand(arm)-

~-burner ⊛ (~-bŏᵉr-nᵉr) *s.* Lampenbrenner *m*.

lampern (lă'm-pᵉrn) [a/f.] *s.*, *ichth.* Flußneun-auge *n*, Bricke *f*, Pricke *f*.

lamp-holder (lă'mp-hōl-bᵉr) *s.* Lampenträger *m* (Vorrichtung).

lampion (lă'm-pēᵒⁿ) [fr.] *s.* Lampio'n *m* u. *n*, Papierlaterne *f*.

lampist ↖ (lă′mp-ĭßt) [fr. *lampiste*] *s.* Lampenfabrikant *m.*

lamplet (lă′mp-lᵉt) *s.* Lämpchen.

lamplight (lă′mp-lāt) *s.* Lampenlicht *n.*

lamplighter (lă′mp-lāt-tᵉr) *s.* **1.** Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; P off like a ~ im Nu verschwunden. — **2.** Fi'dibus *m.*

lamp-maker (lă′mp-mē-ᵏᵉr) *s.* Lampenfabrika'nt *m.* [-teller *m.*]

lamp-mat (lă′mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*, -teller *m.*

lampoon (lăm-pū′n) [fr. *lampon*] **I** *s.* Schmähschrift *f.* — **II** *v/a.* ①a. schmähen.

lampooner (~pᵉr-nᵉr) *s.* Schmähschriftenschreiber *m.* [schreiben *n*; Schmähung *f.*]

lampoonery (~nᵉ-rᵉ) *s.* Schmähschriften-

lamp-post (lă′mp-pōßt) *s.* Laternenpfahl *m.*

lamprey (lă′m-prᵉ) [(alt)fr. *lamproie*] *s.*, *ichth.* Lampre'te *f*, Neun-auge *n.*

lamp-shade (lă′mp-ßchēd) *s.* Lampenschirm *m*; Lampenglocke *f.*

Lanark ♀ (lă′n-ᵏᵉrk) *npr.*, *id.* (schottische Grafschaft [a. **~shire**, ~-ßchᵉr, ~-ßchĭr] u. St.).

lanate ⚙ (lē′-năt), **~d** ⚙ (lē′-nᴬ-tᵉd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt. [engl. Grfsch.]

Lancashire ♀ (lă′nᵏᵉ-ßchᵉr, ~-ßchĭr) *npr.*

Lancaster (lă′nᵏᵉ-ᵏᴬ-ßtᵉr) *npr.*, *id.*: a) ♀ engl. Grfsch. und Stadt; b) ♀ Name verschiedener Grafschaften 2c. in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das 1399 mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte (bis 1461); d) Prsn.; ~ rifle ⚔ Lancastergewehr *n.*

Lancasterian (lăn-ᵏᴬ-ßtĭ′-nᴬ-rĭ-ᵊn) [Joseph Lancaster, 1778—1838] *a.* Lancaster-...; ~ system Lancastermethode *f* (schwächere Schüler durch vorgeschrittenere zu unterweisen).

Lancastrian (lăn-ᵏᴬ-ßtrĭ-ᵊn) *a.*, *hist.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch.

lance (lanß) [(alt)fr.; * lt. *la'ncea*] **I** *s.* **1.** ⚔ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m* (*a. fig.*); free ~: a) ⚔ ehm. Söldner *m*, Kriegsknecht *m*; b) *parl.* Wilde(r) *m* (der keiner bestimmten Richtung angehört; *a. fig.*). — **2.** = lancer 1. — **II** *v/a.* ①b. **3.** † ob. *poet.* (mit einer Lanze) durchbo'hren, stechen, werfen. — **4.** ↖ *surg.* Geschwür aufstechen. — **5.** *poet.* Lanze schleudern. [Gefreite(r) *m.*]

Lance-Corporal ⚔ (lᴬ′nß-kōr-pᵉ-rᵉl) *s.*

lance-flag ⚔ (~flăg) *s.* Lanzenfähnlein *n.*

lance-head (~hĕd) *s.* Lanzenspitze *f.*

Lancelot (lᴬ′n-ßᵉ-lŏt) *npr.* Lancelot *m*; ~ of the Lake L. vom See (berühmtester Ritter von König Artus' Tafelrunde).

lanceolate ⚙ (lă′n-ßĭ-ō-lăt), **~d** ⚙ (~lē-tᵉd) [spät-lt.] *a* □ lanze'ttförmig (bſd. ♀).

lancer (lᴬ′n-ßᵉr) [fr. *lancier*] *s.* **1.** Lanzenträger *m*, -reiter *m*; ⚔ mit Lanze bewaffneter Soldat. — **2.** ~s *pl.* Lanciers (ſprich: lą-ßĭē′) *m/pl.* (Art Quadrille).

Lance-Serjeant ⚔ (lᴬ′nß-ßᾱ′-rᵊnt) *s.* Vi'ze-fergean't *m.*

lancet (lᴬ′n-ßᵉt) [(alt)fr. *lancette*] *s.*, *surg.* Lanze'tte *f*; *The L.* ~ medizinische Zeitschrift (Lo.). [bogen *m.*]

lancet-*arch* ⑧ ⊕ (~ᾱ′-tßch) *s.*, *arch.* Spitz-

~fish (~fĭch) *s.*, *ichth.* Art Stachelschwanz *m.*

~window ⑧ ⊕ (~wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogenfenster *n*, gotisches Fenster.

lancewood ⑥ ♀ (lᴬ′nß-wŭd) *s.* Speerholz *n* (bſd. von *Duguetia quitarensis*).

lanch † (lānch od. lansch) *v. u. s.* = launch.

lanciform (lᴬ′n-ßĭ-fōᵊrm) *a.* lanzen-, speerförmig; lanze'ttförmig.

lancinate ↖ (lă′n-ßĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz.

Lancs *abbr.* = Lancashire.

land (lănd) [a/e.] **I** *s.* **1.** meist: Land *n* (*ant.* water); ⚓ auch Ufer *n*; ⚒. — **2.** Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f.* — **3.** *agr.* Grund *m*, Boden *m.* — **4.** (Land-) Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.*; L~ League irische Landliga (1879 gegründet; erstrebt die Rückgabe des irischen Landes an die Iren). — **5.** Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* e-s Landes. — **II** *v/a.* ①a. **6.** Personen landen, an(s) Land bringen; ⑧ ⚓ Waren ausladen, löschen. — **7.** wohin bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit. — **8.** Rennsport: Pferd ans Ziel bringen. — **9.** Angelsport: einen Fisch aus dem Wasser ziehen. — **10.** *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln. — **11.** P *sl.* (ver)hauen. — **III** *v/n.* ①a. **12.** landen. — ***Syn.*** siehe country.

Zu ~ 1: by ~: a) zu Lande; b) ⑧ per Achse; ⚓ to lay (ob. shut in) the ~ das Land außer Sicht bekommen; ⚓ to make (the) ~: a) Land in Sicht bekommen, b) Land anlaufen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen oder merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; dry ~ festes Land.

land-agent (~ē-bᵊnt) *s.* Gütermakler *m.*

landau ⚚ (lă′n-dā) [St. Landau i. d. Pfalz] *s.* La'ndauer *m* (Art Kutsche).

landaulet (lăn-dā-lĕ′t) *s.* Halblandauer *m.*

land-*bank* ⑧ bſd. *Am.* (lă′nd-bănᵏt) *s.* Hypothe'kenbank *f*, Grundkreditbank *f.*

~breeze ⚓ (~brĭ) *s.* Landwind *m.*

~carrack ⚓ † (~kăr-ᵏᵉ) *s.*, *co.* reiche Prise auf dem Lande (*SH O. 1,2,50*).

~carriage ⑧ (~kăr-ĭᵊj) *s.* Land-fracht *f*, -transpo'rt *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.

~chain (~tßchēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f.*

~damn † (~dăm) *v/a.* (nur *SH. W.T. 2,1, 123*; sehr verschieden erklärt) des Landes verweisen, ächten.

landed (lă′n-dᵉd) *p.p. v.* land II u. III und *a.* begütert an Land; Land-..., Grund-...; ~ estate (oder property) Grund-eigentum *n.* [land II und III).

lander (lă′n-dᵉr) *s.* Landende(r) 2c. (siehe)

landfall (lă′nd-fąl) *s.* **1.** Erdrutsch *m.* — **2.** ⚓ Aufdunning *f*, A'ntun *n* des Landes, Landkennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land). [Lande, aus dem Wasser.]

land-fish ⑤ (~fĭch) *s.* Fisch *m* auf dem

land-flood (~flŭd) *s.* Überschwemmung *f.*

land-force ⚔ (~fōᵊrß ②) *s.* Landmacht *f.*

landgrave ⚚ (~grēᵛ) [dtſch] *s.* Landgraf *m.*

landgraviate (lănd-grē′-vĭ-ăt) [dtſch-lt.] *s.* Landgrafschaft *f.* [Landgräfin *f.*]

landgravine ⚚ (lă′nd-grᴬ-vīn) [dtſch] *s.*

landholder ⑥ (lă′nd-hōl-dᵉr) *s.* Land-eigentümer *m*, Grund-, Guts-besitzer *m.*

landing (lă′n-dĭnᵍ) *s.* **1.** Landen *n*, Landung *f.* — **2.** ⚓ Landungsplatz *m.* — **3.** *arch.* Treppen-absatz *m*, Pode'st *m* u. *n.*

landing-*charges* ⑧ ⑨ u. ⚓ (~tßchāᵛ-bᵊ-ᵊs) *s/pl.* Landungs-, Löschungs-kosten *pl.*

~net (~nĕt) *s.* Kescher *m*, Hamen *m.*

~place (~plēß) *s.* **1.** = landing 2 u. 3. — **2.** Ankunftsplatz *m*; Aufenthalts-, Ruheplatz *m.* [dungsstelle z. Anlegen von Schiffen.]

~stage (~ßtēᵈᵊ) *s.* (schwimmende) Lan-

land-jobber (lă′nd-bᵊᵈᵊ-bᵉr) *s.* Güter-makler *m*, -spekula'nt *m.* [spekulatio'n *f.*]

land-jobbing (lă′nd-bᵊᵈᵊ-bĭnᵍ) *s.* Güter-

landlad*y* (lă′nd-lē-bᵉ) *s.* (*pl.* **~ies.** ~bᵉz) **1.** ↖ Gutsbesitzerin *f.* — **2.** Hausbesitzerin *f*, (Haus-) Wirtin *f.* — **3.** (Gast-) Wirtin *f.*

land-leaguer (~lĭ-gᵉr) *s.* Mitglied *n* der (irischen) Landliga (s. land 4). [begütert.]

landless (lă′nd-lᵉß) *a.* ohne Land; un-

landlocked (lă′nd-lŏkt) *a.* **1.** vom Lande eingeschlossen, geschützt (Hafen). — **2.** in eingeschlossenen Gewässern lebend (Fisch).

land*loper*, *a.* **~louper** F, bſd. (schott. (~lō-pᵉr, ~lau-pᵉr) *s.* Landstreicher *m.*

landlord (lă′nd-lōᵊd) *s.* **1.** Gutsbesitzer *m*, Guts-, Grund-herr *m.* — **2.** Hausbesitzer *m*, (Haus-) Wirt *m.* — **3.** (Gast-) Wirt *m.*

landlordism (lă′nd-lōᵛ-blĭßm) *s.* Herrschaft *f* oder Intere'sse *n* der Grundherren.

landlordly (lă′nd-lōᵊd-lᵉ) *a.* Gutsbesitzer-...

landlordship (~ßchĭp) *s.* Stellung *f* oder Eigenschaft *f* eines Gutsbesitzers.

land-lubber ⑥ ⚓ (lă′nd-lŭbᵊ-bᵉr) *s.*, *contp.* Landratte *f*; Binnenschiffer *m.*

land*man* (lă′nd-mᴬn) [a/e] *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **1.** Landmann *m*, Bauer *m.* — **2.** ↖ ⚓ Landratte *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ⚔ Landsolda't *m.*

landmark (~mᾱᵏt) [a/e.] *s.* **1.** Grenz-marke *f*, -stein *m.* — **2.** bſd. ⚓ Landmarke *f.* — **3.** *fig.* Merkzeichen *n*; Markstein *m.*

land-measure (~mĕ-ᵍᵉr) *s.* Landmaß *n.*

land-measurer (lă′nd-mĕ-ᵍ-rᵉr) *s.* Landmesser *m.* [besitzerherrschaft *f.*]

landocracy (lăn-dŏ′-kᴬ-ßᵉ) *s.*, *co.* Guts-

Landon (lă′n-bᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Landor (lă′n-bᵉr) *npr.* (Prsn.). [besitzer(in).]

landowner ⑤ (lă′nd-ō-nᵉr) *s.* Grund-, Guts-

landowning (~ō′-nĭnᵍ) *a.* grundbesitzend; Grundbesitzer-... [pflug *m.*]

land-*parer* ⚙ (~pā-rᵉr) *s.*, *agr.* Schäl-

~rail ⑤ (~rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~raker † (~rē-ᵏᵉr) *s.* Landstreicher *m.*

~rat P (~răt) *s.* Land-ratte *f*, -solda't *m.*

~rent (~rĕnt) *s.* Bodenzins *m*, Grundrente *f.* [walze *f.*]

~roll(er) ⚙ (~rōl, ~rō-lᵉr) *s.*, *agr.* Acker-

landscape (lă′nd-ßkēp) [holl.] *s.* **1.** Landschaft *f.* — **2.** *paint.* Landschaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f.*

landscape-gardening (~gᾱᵛ-dᵉn-ĭnᵍ) *s.* Landschaftsgärtnerei *f.* [schaftsmaler *m.*]

landscape-painter (~pēn-tᵉr) *s.* Land-

land-scrip *Am.* (lă′nd-ßtrĭp) *s.* Schein *m* über Zuweisung von Staatsland.

Landseer (~ßīᵉr) *npr.* (engl. Maler; 1802-73).

Land's End ♀ (lăndß ĕᵊnd) *npr.* (Vorgebirge, westlichster Punkt von England).

land-service ⚔ (lă′nd-ßēᵛ-wĭß) *s.* Landdienst *m*, Dienst *m* im Landheere.

land-shark ⚓ P (lă′nd-ßchᾱᵏt) *s.* Blutsauger *m.* Halsabschneider *m* Wucherer *m.*

landskip † (lă′nd-ßkĭp) *s.* = landscape.

land-slide *Am.* (~ßlāᵢd) *s.* = landslip. [*m.*]

landslip ⑤ (~ßlĭp) *s.* Erdrutsch *m*, Bergsturz

landsman (lă′nd-mᴬn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **1.** ↖ Landsmann *m.* — **2.** Landbewohner *m.* ⚓ Landratte *f.* [verwalter *m.*]

land-*steward* (lă′nd-ßtjū-ᵉrd) *s.* Guts-

~surveying (lă′nd-ßᵉr-vᾱᵉ-ĭnᵍ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermessung *f.* [*m.*]

~surveyor (lă′nd-ßᵉr-vō-ᵉr) *s.* Feldmesser

~tax (lă′nd-tăkß) *s.* Grundsteuer *f.*

land-*thief* (lă′nd-thīf) *s.* Dieb *m* zu Lande)
~tie (~tā′) *s.*, *arch.* Mauerstütze *f.* [(*SH.*).]
~tortoise (lă′nd-tŏ″ȯ-tĭs, *a.* ~tĭf, ~tĕs), **~turtle** (lă′nd-tûr′tl) *s.*, *zo.* Landschildkröte *f.*
landward[1] (lă′nd-wĕ″ȯd) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. schott. ländlich.
landward[2], **~s** (~wĕ″ȯdz(ƒ)) *adv.* landwärts.
land-*warrant* *Am.* (lă′nd-wŏr-ᵉnt) *s.* = land-scrip. [Strandes.)
~wash (~wŏsh) *s.* Flutlinie *f* längs des)
~water (~wă′-tᵉr) *s.* 1. Binnengewässer *n.* — 2. ⚓ Küstenwasser *n* in Polargegenden.
~wind ⚓ (~wīnd) *s.* Landwind *m.*
Lans[1] (lăn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lane[2] (lān; *Hom.* lain) [a/e.] *s.* 1. schmaler Weg (mst zwischen Hecken, Zäunen &c.; boch a. zwischen Personen); *for.* Schneise *f*; Doppelreihe *f*, Spalie'r *n*; to make a ~ Gasse *od.* Spalier bilden. — 2. Gasse *f* (a. *fig.*). — 3. ⚓: a) schmale Fahrstraße zwischen Eisfeldern; b) (a. ~-route) Kurs *m* der atlantischen Dampfer.
lane-route ⚓ (lē′n-rūt) *s.* = lane 3 b.
Langholm ♀ (lă′ng-hŏm) *npr.* (schott. Stadt).
Langhorne (lă′ng-hȯrn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Langland (lă′ng-lᵉnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Langley (lă′ng-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
langsyne schott. (lăn-gă′zī″n) **I** *adv.* vor langer Zeit. — **II** *s.* langverflossene Zeit.
Langton (lă′ng-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
language (lă′ng-gwᵉȷ) [(alt)fr. *langage*; * lt. *li'ngua*] *s.* 1. Sprache *f* (a. *fig.*). — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.*; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f/pl.* — ***Syn.*** *language* bzb. menschliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere u. Dinge); *speech* Sprachvermögen oder die gesprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* u. *idiom* Mund=art.
languaged (lă′ng-gwᵉȷd) *a.* 1. in Zssgn: ...=sprachig. — 2. sprach=kundig, =gewandt.
languageless (~gwᵉȷ-lĕs) *a.* sprachlos.
langued (lăngd) [fr. *langue*] *a.*, *her.* mit ausgestreckter Zunge.
Languedoc (lă′ng-wĕ-dŏk′, fr. lą-g'dŏ′k) **I** ♀ *npr.* Languedoc *n* (ehm. südöstl. fr. Provinz). — **II** ⊛ *s.* Wein aus Languedoc. [werdend.)
languescent ✎ (lăng-gwĕ′ȷ-ᵉnt) [lt.] schlaff)
languid (lă′ng-gwĭd) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. schlaff, matt, schwach, erschlafft. — 2. (Zeit &c.) langsam, schleichend. — 3. ⊛ flau, matt, daniederliegend (Handel).
languidness (~-nᵉs) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* &c. (ſ. languid).
languish (lă′ng-gwĭsh) [fr. *languiss-...*; * lt. *langue'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. schwach *od.* matt werden; ermatten, erschlaffen. — 2. dahin=schwinden, =siechen, =welken; verschmachten. — 3. ⊛ daniederliegen (Handel). — 4. schmachtend blicken, sich zärtlich ansehen. — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — **II** ✎ *s.* 6. = languishment.
languishing[1] (~gwᵉ-shĭng) *a.* □ 1. ermattend. — 2. schlaff, matt. — 3. schmachtend.
languishing[2] (~) *s.* Hinsiechen *n* (a. *pl.* ~s).
languishment (lă′ng-gwĭsh-mĕnt) *s.* 1. Hinsiechen *n*, Entkräftung *f*. — 2. Schmachten *n*, Sich=abhärmen *n*, Sehnsucht *f*.
languor (lă′ng-g(w)ᵉr) [lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. Schlaffheit *f*, Abgespanntheit *f*, Stumpfheit *f*. — 3. Schmachten *n*, Sehnen *n*, Sehnsucht *f* (a. ~s *pl.*). — 4. Dumpfheit *f*, Schwüle *f*. [languid 1.)
languorous (lă′ng-g(w)ᵉ-răs) *a.* mst *poet.* =)
laniard ⚓ (lă′n-ĭᵉrd) *s.* = lanyard.
laniary ⚙ (lē″-nē-ā′-rē) [lt. *lania'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ-ĭ) *anat.* Hundszahn *m*.
Lanier (lă′n-ĭᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lanigerous (lă-nĭ′ȯ-ᵍᵉ-răs) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend *od.* hervorbringend. — 2. ⚙ *ent.* wollig; woll=ähnlich.
lank (lăngk) [a/e.] **I** *a.* □ 1. dünn, schlank, schmächtig. — 2. schlaff, lose (herab=hängend). — 3. (Haar) dünn, schlicht. — **II** † *v/n.* 4. abmagern, dünn werden.
lank-bodied P (lă′ngk-bŏd-ᵉd) *a.* dünnleibig.
Lankester (lă′ng-kᵉ-stᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lank-jawed (lă′ngk-ȷȯd) *a.* schmalbäckig.
lank-lean (lă′ngk-lĭn) *a.* mager (*SH.*).
lankness (lă′ngk-nᵉs) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.
lanky (lă′ng-kē) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.
lanner (lă′n-ᵉr) [fr. *lanier*] *s.*, *orn.* (weiblicher) Würgfalke *m*.
lanneret (lă′n-ᵉ-rĕt) [fr. *laneret*] *s.*, *orn.* männlicher Würgfalke.
lanolin ⚙ (lă′n-ᵒ-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Lanoli'n *n*, Schafwollfettöl *n*.
lanose (lē′-nōs) [lt.] *a.* woll=ähnlich.
Lansdowne (lă′nz-daun) *npr.*, *id.* (Prsn.).
lansquenet (lă′nz-kᵉ-nĕt) [fr., * dtsch] *s.*, ehm. ⚔ Landsknecht *m* (auch Kartenspiel).
lantern (lă′n-tᵉrn) [fr.; lt. *la(n)te'rna*; * grch.] *s.* 1. Late'rne *f*; dark ~ Blendlaterne *f*. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* eines Leuchtturms. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm=aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e. Laterne versehen *od.* erleuchten. [träger *m*, Leuchtzirpe *f*.)
lantern-*fly* (~flī) *s.*, *ent* chin. Laternen=)
~jawed (~ȷȯd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, eingefallenem Gesicht, hohlwangig.
~jaws (~ȷȯz) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f/pl.*
lanthorn ✎ (lă′n-thᵉrn) *s.* = lantern.
lanuginose, ~ous ⚙ ♀ (lă-nȷū″-ᵍĭ-nōs, ~năs) [lt.] *a.* milchhaarig, wollig.
lanyard ⚓ (lă′n-ĭᵉrd) [fr. *lanière*] *s.* 1. Taljereep *n*, Bindsel *n* (dünnes Tau). — 2. ⚔ *artill.* Abzugsschnur *f*. — 3. allg. Schnur *f*.
Laocoön (lā-ŏ′ᵍᵉ-ō-ŏn) [grch.] *npr.* Lao'koon *m*.
Laodicean (lē-ᵉ-dᵉ-sĭ′-ᵉn) *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen v. Laodice'a).
lap[1] (lăp) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. Flüssigkeiten auflecken, auffschlappen (wie Hunde &c.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3. bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — **II** *v/n.* ①e. 4. † (auf)lecken. — 5. plätschern (Wasser). — **III** *s.* 6. Schlappen *n*; Aufschlappen *n*. — 7. *sl.* (dünnes) Getränk.
lap[2] (lăp) [a/e.: dtsch Lappen] **I** *s.* 1. † *od. prove.* lose überhangender Teil e-s Dinges; Läppchen *n*, Zipfel *m*, Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (einer sitzenden Person; auch *fig.*). — 3. ⚙ übergreifende Kante; Falz *m*, Vorstoß *m*. — 4. ⚙ Dampfmaschine: ~ of the slide(-valve) Schieber-überdeckung *f*. — 5. Rennsport: Runde *f*. — **II** *v/a.* ①e. 6. falten, legen (about um). — 7. einhüllen, umschlie'ßen (auch to ~ over, round, up).
lap[3] ⚙ (lăp) [?] *s.* Polie'rscheibe *f*.
lap-board ⚙ (lă′p-bō″ȯd ⑨) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh= und Schuhmacher-arbeiten.
lap-dog ⑥ (~dŏg) *s.* Schoßhund *m*.
lap-eared (~-ĭᵉrd) *a.* = lop-eared.
lapel (lă-pĕ′l) [lap[2]] *s.* 1. (Rock=)Aufschlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche. [(Rock).)
lapelled (~d) *a.* mit Aufschlägen versehen)
lapful (lă′p-fūl) *s.* Schoßvoll *m*.
lapidarian ✎ (lă-pᵉ-dā′-rĭ-ᵉn) [lt.] *a.* Stein=...; auf Stein geschrieben.
lapidary (lă′p-ᵉ-dᵉ-rē) [lt.] **I** *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein=... — 2. in Stein gehauen *od.* geschnitten; *fig.* kurz und kernig; lapida'risch; Lapida'r=...; ~ style Lapidarstil *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ-ĭ) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel=)Steinschneider *m*.
lapidate ✎ (lă′p-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. steinigen.
lapidation (lă-pᵉ-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* Steinigung *f*. [versteinern *od.*)
lapidescent ✎ (lă-pᵉ-dĕ′ȷ-ᵉnt) [lt.] *a.* (sich))
lapidification (lă-pĭd-ᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.* Versteinerung *f*. [versteinern.)
lapidify (lă-pĭ′d-ᵉ-fī) [fr., * mlt.] *v/a.* ①d.
lapis ⚙ (lă′p-ĭs, lā′-pᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, lă′p-ᵉ-dēz, lā′-pᵉ-dēz) Stein *m*; *chm.* ~ causticus (lă′-stᵉ-tĭkȯs) Ätzkali *n*; ~ lazuli (lă′ȷ-ĭᵉ-lī) Lapisla'zuli *m*, Lasu'rstein *m*.
Lapland ♀ (lă′p-lᵉnd) *npr.* Lappland *n*.
Lapp (lăp) *s.* u. *a.* Lappe *m*; lappländisch.
lappel(l)e (lă-pĕ′l) *s.* = lapel.
lapper[1] (lă′p-ᵉr) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker(in), Schlapper(in). — 2. P Säufer)
lapper[2] (lă′p-ᵉr) *s.* Aufwickler(in). [(=in).)
lapper[3] ⚙ (lă′p-ᵉr) [lap[3]] *s.* Polierer *m*.
lappet (lă′p-ᵉt) [lap[2]] *s.* 1. F Zipfel *m*. Rockzipfel *m*. — 2. Flügel *m* (einer Haube). — 3. Haut=, Fleisch=, Lungen=Lappen *m*. — 4. Schlüssellochschildchen *n*. — 5. a) Rockschoß *m*; b) Rock=aufschlag *m*.
lapping[1] (lă′p-ĭng) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n*. — 2. Geräusch *n* anschlagenden Wassers.
lapping[2] (~) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n*. — 2. ⚙ Übergreifen *n* e-s Randes.
lapping-*engine* ⚙ (lă′p-ĭng-ĕn-dᵒȷ-ᵉn), **~machine** ⚙ (~mᵉ-shēn) *s.* Spinnerei: Dublie'r=, Bandvereinigungs=maschine *f*.
Lappish (lă′p-ĭsh) *a.* = Lapp.
lap-roller ⚙ (lă′p-nō-lᵉr) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f*. [unterworfen.)
lapsable (lă′p-sᵉ-bl) *a.* dem (Rück=)Falle)
lapse (lăps) [lt. *la'psus*] **I** *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* eines Flusses &c. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*. — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur. Verfall *m* eines Rechtes. — **II** *v/n.* ①b. 7. (meist *fig.*) fallen, sinken; (dahin=)gleiten. — 8. jur. verfallen. — 9. *fig.* strauchelu, fehlen, irren; *theol.* abfallen. — **III** *v/a.* 10. † ertappen.
lapsed (lăpst) *a.* 1. in Verfall geraten. — 2. jur. verfallen. — 3. *fig.* gesunken, heruntergekommen. [Schuhmacher.)
lapstone ⚙ (lă′p-stōn) *s.* Klopfstein *m* der)
lapsus (lă′p-sᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~) : ~ linguæ (lĭ′ng-gwĭ) Sprechfehler *m*; ~ calami

(tī′l-ᵉd-mā), ~ pennæ (pĕn-i) Schreibfehler *m.* [in Swifts *Gulliver's Travels*).

Laputa (lᵉ-pū′-tᵉa) *npr., id.* (fliegende Insel)

Laputan (~ᵉn) *a.* laputʼisch; *fig.* schimärisch, unsinnig. [anderschweifen.

lapweld ⊕ (lăp′-wĕld) *v/a.* ①a. überein-

lapwing (lăp′-wĭng) [a/e.] *s., orn.* Kiebitz *m.*

lar (lär) *s.* (*pl.* **~es,** lär′-nēz, **~s,** lärᵉz) röm. Alt. mst **~es** *pl.* Laʼren *pl.*, Hausgötter *m pl.*

Laramie ♀ (lăʳ-ᵉ-mĭ) *npr.* (Fl., Grfsch., St., *U.S.*); *geol.* formation (jungtertiäre Schicht).

larboard ⚓ ↖ (lär′-bōrd ⑨, lăʳ′b-ᵉrd) [m/e.] **I** *s.* Backbord *n* (jetzt port[4]). — **II** *a.* Backbords-...; *sl.* link.

larcener (lär′-sᵉn-ᵉr) *s.* Dieb *m*, Räuber *m.*

larcenous (~nᵉs) *a.* □ diebisch, räuberisch.

larceny (~nᵉ) [(alt)fr. *larcin*; * lt. *latrocinium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉz) jur. Diebstahl *m.*

larch ♀ (lärtsch) [lt. *laʼrix*] *s.* Lärche *f.*

lard (lärd) [fr. *lard*; * lt. *laʼr(i)dum*] **I** *s.* 1. Schweinefett *n*, Schmalz *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. Kochkunst: spicken (a. *fig.*); mit Fett beträufeln, durchfeʼtten. — 3. ↖ (ein-) fetten. — 4. † = fatten 1 u. 2. [artig.

lardaceous ⚒ (lär-dā′-shᵉus) *a., med.* speckʼ-

larder (lärʳ-dᵉr) [a/f.] *s.* 1. Speisekammer *f*, Speiseschrank *m.* — 2. Mundvorrat *m.*

larding-*needle* (lärʳ-dĭng-nēdl), **~-pin** (~-pĭn) *s.* Spicknadel *f.*

lardon (lärʳ-dᵉn), **~oon** (lär-dūᵉn) [fr.] *s.* Kochkunst: Speckstreifen *m* zum Spicken.

lardy (lärʳ-dᵉ) *a.* speckʼhaltig; speckʼartig.

lardy-dardy (lärʳ-dᵉ-därʳ-dᵉ) *a.* stutzerhaft.

lares (lärʳ-nēz) *s/pl.* von lar. [blasiert.

large (lärʳdj) [fr. *large*; * lt. *laʼrgus*] **I** *a.* □ 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; auch *fig.* umfaʼssend (***Syn.*** s. big); ♀. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. — 3. groß, zahlreich. — 4. ↖ ausführlich, weitläufig (on, upon über [*acc.*]). — 5. (vom Geiste) groß(herzig), edel. — 6. prahlerisch, F großspurig. — 7. ⚓ raum (Wind). — 8. † frei, ungezwungen; ziellos. — **II** *s.* 9. Freiheit *f*; at ~: a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; b) ausführlich, weitläufig; c) † = in ~; d) im ganzen, alles in allem, in seiner oder ihrer Gesamtheit; e) ↖ im allgemeinen; in ~ im großen, in großem Maßstabe; ♀.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ~ merchant Großhändler *m*; ❀ to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu ~ 9: to got at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlaʼssen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilaʼssen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist; to talk at ~ ein langes und breites reden.

large-*acred* (~-ā-kᵉrd) *a., poet.* reich an Ländereien; ~ man Großgrundbesitzer *m.*

~-boned (~-bōnd) *a.* von starkem Gliederbau, starknochig. [habgierig.

~-handed (~-hănd-dᵉd) *a.* langhändig; *fig.*

~-hearted (~-härʳ-tᵉd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~-limbed (~-lĭmd) *a.* starkglied(e)rig.

~-minded (~-mīnd-dᵉd) *a.* 1. von umfaʼssendem Geiste. — 2. großmütig.

large-mindedness (lärʳdj-mīnd-dᵉd-nᵉs) *s.* 1. Freisein *n* von Beschränktheit, weiter Blick. — 2. Großmut *f.*

largen (lärʳdjn) *poet.* ①a. **I** *v/n.* größer werden, wachsen. — **II** *v/a.* vergrößern.

largeness (lärʳdj-nᵉs) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f.* — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of view vielumfaʼssender Blick.

large-paper (lärʳdj-pē-pᵉr) *s.* (breitrandige) Luxusausgabe. [Formaʼt, groß.

large-sized (lärʳdj-sīzd) *a.* von großem

large-souled (~-sōld) *a.* von großer Seele.

largess, auch **~e** (lärʳdj-ᵉs) [(alt)fr.] *s.* reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f.*

largish (lärʳdj-lĭsch) *a.* ziemlich groß.

lariat *Am.* (lăʳ-ᵉ-ᵉt) [span.] *s.* 1. Pferdeʼtleine *f* (zum Anbinden von Tieren). — 2. = **larikin** s. larrikin. [lasso.

lark[1] (lärk) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*), *orn.* Lerche *f.* — **II** *v/n.* ①a. Lerchen fangen.

lark[2] F (lärk) [?] *sl.* **I** *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*; let's have a ~ wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — **II** *v/n.* ①a. tolle Streiche machen. — **III** *v/a.* ①a. foppen, zum besten haben, F uzen. [macher(in).

larker F (lärʳ-kᵉr) [lark[2]] *s., sl.* Spaß-

Larkhall ♀ (lärʳk-hăl) *npr., id.* (schott. St.).

lark-heel ⑥ (lärʳk-hīl) *s.* verlängerte Ferse (bsd. bei Negern). [*a., sl.* = larky.

larkish F (lärʳ-kĭsch), **larksome** F (lärʳk-sᵉm)

larkspur ♀ (lärʳk-spūᵉr) *s.* Rittersporn *m.*

larky F (lärʳ-kᵉ) [lark[2]] *a., sl.* zu übermütigen Späßen aufgelegt.

larmier (lärʳ-mē-ᵉr) [fr.] *s., arch.* Traufdach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f.* [Cypern).

Larnaka ♀ (lärʳ-nē-kᵉa) *npr., id.* (St. auf

laroone † (lᵉ-rūnᵉ) [a/f.] *s.* = larcener.

larrikin bsd. Austr. (lărʳ-ᵉ-kĭn) [Laurence] *s.* (junger) Strolch. [du'rchprügeln.

larrup F (~ᵉp) [?] *v/a.* ①e. (a.) *sl.* schlagen,

Lartius (lärʳ-schᵉ-ᵉs) *npr., id. m* (*SH.*).

larum ↖ (lĭʳ-ᵉm ob. lăʳ-ᵉm) = alarm.

larva ⚒ (lärʳ-vᵉa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** lärʳ-vē) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — 2. *ent.* Larve *f*, Puppe *f.*

larval ⚒ (lärʳ-vᵉl) [lt.] *a.* Larven-...

larvate (lärʳ-vēt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lärʳ-vē-tᵉd) *a.* = larvate.

larve ⚒ ↖ (lärᵉv) [fr.] *s.* = larva.

larviform ⚒ (lärʳ-vĭ-fōrᵉm) [lt.] *a.* larvenartig; Larven-... [Larven erzeugend.

larviparous ⚒ (lärʳ-vĭʳ-pᵉ-rᵉŭs) [lt.] *a., ent.*

laryngeal ⚒ (lᵉ-rĭʳ-n-dj[ē]-ᵉl, auch lăr-ᵉn-dj[ē]ʳ-ᵉl), **~an** ⚒ (lᵉ-rĭʳ-n-dj[ē]-ᵉn, auch lăr-ᵉn-dj[ē]ʳ-ᵉn) [lt., * grch.] *a., med.* Kehlkopf-...

laryngitis ⚒ (lăr-ᵉn-dj[ā]ʳ-tĭs) [grch.] *s., med.* Kehlkopfs-, Luftröhren-entzündung *f.*

laryngoscope ⚒ (lᵉ-rĭʳ-nᵉ-g°-skōp) [grch.] *s., med.* Laryngoskoʼp *n*, Kehlkopfspiegel *m.*

laryngoscopy ⚒ (lăr-ĭn-gŏʳ-skᵉ-pᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Kehlkopfspiegel.

laryngotomy ⚒ (lăr-ĭn-gŏʳ-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Kehlkopfs-, Luftröhren-schnitt *m.*

larynx ⚒ (lăʳ-n-ĭnᵉks) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges,** lᵉ-rĭʳ-n-dj-ēz), *anat.* Kehlkopf *m.*

ʼlas (lăs) *int.* = alas.

L.A.S. *abbr.* = Lord-Advocate of Scotland.

lascar Ost-I. (lăsʳ-kᵉr ob. lăs-kärʳ) [pers.] *s.* ♀ Laskar *m*: a) ⚔ im Heere Diener zu niedrigen Diensten; b) ⚓ indischer Matrose.

Lascelles (lᵉ-sĕlʳz) *npr., id.* (Prin.).

lascivious (lᵉ-sĭʳw-ᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nᵉs) *s.* Wollust *f.* Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f.* [*n.*]

laser-wort ⑥ ♀ (lāʳ-zᵉr-wŏrt) *s.* Laserkraut

lash (lăsch) [m/e.: dtsch Lasche] **I** *s.* (*pl.* **~es,** lăʳ-schᵉz) *s.* 1. Lasche *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 2. Schlag *m* mit etwas Biegsamem; (Peitschen-)Hieb *m*; to be od. to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen oder geraten. — 3. *fig.* Hieb *m*, Stichelrede *f.* — 4. (Augen-)Wimper *f* (= eyelash). — **II** *v/a.* ①c. 5. peitschen. — 6. *fig.* geißeln, bekritteln. — 7. bsd. ⚓ (on, to) festmachen an (*dat.*), (an) binden an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①c. 8. mit der Peitsche knallen, klatschen. — 9. *fig.* geißeln (at *acc.*). — 10. to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* über die Stränge schlagen. — 11. (sich) stürzen, schnellen, fliegen; to ~ (out) into sich stürzen in (*acc.*).

lasher (lăʳsch-ᵉr) *s.* 1. *ichth.* Seeskorpion *m.* — 2. *provc.* Stauwasser *n* oberhalb (a. Tümpel *m* unterhalb) des Wehrs; weitS. Wehr *n.*

lashing (~ĭng) *s.* 1. Peitschen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m.* — 3. ~-out Ausschlagen *n* (Pferd). — 4. iv. **~s** *pl.* (große) Massen *f/pl.*, Ströme *m/pl.*

lashless (~lᵉs) *a.* ohne (Augen-)Wimpern.

lass (lăs, laß) [m e.] *s.* (*pl.* **~es,** ~ᵉz) 1. Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (bsd. schott.) Geliebte *f.* — 3. schott. Dienstmagd *f.* — 4. *co.* etwa Liese *f* (Anrede an)

Lassell (lᵉ-sĕlʳ) *npr., id.* (Prin.). [Pferde).

lassie bsd. schott. (lăʳ-ᵉ) junges Mädchen.

lassitude (lăʳ-ᵉ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f.*

lass-lorn † (laʳ-lōrᵉn) *a.* von der Geliebten verlaʼssen (*SH.T.4,1,68*).

lasso (lăʳ-sō) [span.] *s.* (*pl.* **~s,** *a.* **~es,** ~ōz) **I** *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangseil *n.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Lasso fangen.

last[1] ⚙ (laßt) [a/e.] *s.* Schuhmacherei: Leisten *m*; to put (ob. set) on (ob. upon) the ~ über den Leisten schlagen.

last[2] (laßt) [a/e.: dtsch leisten] **I** *v/n.* ①a. 1. (aus)dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; F it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte. — 2. sich halten (von Früchten 2c.). — 3. ausreichen. — **II** *s.* 4. Ausdauer *f.*

last[3] (laßt) [a/e.] *s.* Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen; s. S XXIII, III).

last[4] (laßt) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. letzt, letzte(r, s); ♀. — 2. äußerste, höchste. — 3. geringste, niedrigste. — 4. höchst unwahrscheinlich. — 5. letzt vergangen, verflossen, vorig; ~ night gestern abend. — 6. *ell.* letzter od. neuester Witz 2c. — **II** *s.* 7. Letzte(r, s); Ende *n*; ♀. — **III** *adv.* 8. zuletzt, zum letztenmal. — 9. endlich, zum Beschluß. — 10. † neulich, kürzlich.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); F to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen; ~, but not least (schon vor Shakespeares Zeit übliche Phrase) der (die, das) letzte, aber nicht geringste, ♀ last, not least.

Zu ~ 7: at ~, at (the) long ~, ↖ at the ~ am Ende, endlich, schließlich; † by the ~ zu allerletzt (*SH.*); † in the ~ schließlich (*SH.*); F the ~ I saw of

⚒ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zu(m) Ende, bis zum Schlusse; bsd. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, sterben; to the very ~ bis zuallerletzt.

lastage ⚓ (la′st-ĕdʒ) [(alt)fr. *lestage*] *s.*: a) Ladung *f*; b) Laderaum *m*; c) Lastgebühr *f*.

last-born (la′st-bō′rn) *a.u.s.* jüngstgeboren; ~ child Nachkömmling *m*.

laster ⚙ (la′st-ər) [last[1]] *s.* Schuhmacherei: Leisten=arbeiter *m*.

lasting (la′st-ĭŋ) **I** *a.* □ **1.** dauernd, ausdauernd, bleibend (*Syn.* durable und constant[2]). — **II** *s.* **2.** Dauer *f*, Ausdauer *f*. — **3.** ❀ T Lasting *m* (Art Wollstoff).

lastingness (la′st-ĭŋ-nĕs) *s.* Dauer *f*.

lastly (la′st-lĭ) *adv.* **1.** zuletzt, am Ende. — **2.** † endlich, schließlich.

last-maker ⚙ (la′st-mē-kər) *s.* Leisten=

Lat. *abbr.* = Latin.

lat. *abbr.* = latitude.

Latakia (lăt-ă-ĭ′-ə) [Name einer türkischen Stadt] *s.* Art türkischer Ta'bak.

latch[1] (lătsch) [a/f.] **I** *v/a.* Ⓒc. einklinken, (mit e-r Klinke 2c.) verschließen. — **II** *s.* ⚙ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Tür; on the ~ (nur) eingeklinkt.

latch[2] † *od. provc.* (lătsch) [a/e.] *v/a.* Ⓒc. fangen; bekommen.

latch-bolt ⚙ (lă′tsch-bōlt) *s.* Fallriegel *m*.

latchet (lă′t-schĕt) [fr. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Pate'nt-)Schnalle.

latch-key ⚙ (lă′tsch-kī) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m*.

latch-lock ⚙ (~lŏk) *s.* Schnapp=, Federschloß *m*.

latch-string (~strĭŋ) *s.* Schnur *f* zum Aufziehen der Klinke von außen; *fig.* the ~ is out etwa: hier ist man (jederzeit) willkommen.

late (lēt) [a/e.: dtsch jetzt] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** spät, verspätet (*ant.* early); ↓. — **2.** letzt, ehemalig, vorig. — **3.** jüngst, neu(e)st, frisch gemacht. — **4.** neulich; † of ~ days neulich, neuerdings. — **5.** verstorben, selig. — **II** *adv.* **6.** spät. — **7.** zuletzt. — **8.** of ~, † *od. poet.* ~ neulich, kürzlich, jüngst, seit kurzem; früher.

Zu ~ **1**: to be (*od.* come) ~ (↖ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to be ~ for school zu spät in die Schule kommen; ~ in the day zu spät; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen; of ~ years (oder days) neulich, kürzlich, jüngst.

lated (lē′-tĕd) *a.*, *poet.* = belated.

lateen ⚓ (lă-tī′n) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Latei'nsegel *n*; ~ yard Rahe *f* des Lateinsegels.

lateen-rigged ⚓ (lă-tī′n-rĭgd) *a.* Latei'n=

lately (lē′t-lĭ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem.

laten (lē′tn) Ⓐa. *v/a.* (und *v/n.* sich) ver=

latency (lē′-tĕn-sĭ) [latent] *s.* Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*.

lateness (lē′t-nĕs) *s.* **1.** Zuspät=kommen *n*, =sein *n*. — **2.** Späte *f*, späte Zeit.

latent (lē′-tĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** verborgen, geheim, versteckt; *med. u. phot.* late'nt. — **2.** *phys.* gebunden, late'nt (Wärme).

later (lē′-tər) [*comp.* von late] *a. u. adv.* später; ~ on späterhin.

lateral (lă′t-ə-rəl) [lt.] **I** *a.* □ zur Seite gehörig, seitlich; Seiten=... — **II** *s.* Seiten=teil *m*, =zweig *m*. [seitwärts.]

laterally (lă′-tĕ-rə-lĭ) *adv.* von der Seite;

Lateran (~rən) [lt.] *s.*: St. John ~ Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom).

latescence (lă-tĕ′s-sĕns) *s.* Verborgen=, Undeutlich=werden *n*. [deutlich.]

latescent (~snt) [lt.] *a.* verborgen, un=

latest (lē′t-ĕst) [*sup.* v. late] *a.* **1.** spätest, neu(e)st, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was gibt's Neues? — **2.** † *od. poet.* = last[4] **1.**

lath (lăth, *a.* lath) [a/e.; dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* ~s, lădhz, *a.* ladhz) (Dach=)Latte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr; of ~ hölzern; *fig.* dünn, (leicht) zerbrechlich. — **II** *v/a.* Ⓐa. ⚙ (auch to ~ over) (be)latten; mit Latten beschalen.

Latham (lē′-thə[h]m) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lathe ⚙ (lēdh) [a/n.] *s.* **1.** Drehbank *f*. — **2.** Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.

lathee Ost-I. (lă-thĭ′) [ind.] *s.* langer, eisenbeschlagener Stock.

lathen ↖ (lă′-thə[h]n, lăthn) *a.* aus Latten.

lather (lă′dh-ər) [a/e.] **I** *s.* Seifenschaum *m*; Schaum *m* erhitzter Pferde. — **II** *v/a.* Ⓐa. einseifen; P du'rchprügeln. — **III** *v/n.* Ⓐa. schäumen (von Pferden).

lathery (lă′dh-ə-rĭ) *a.* schaumig.

lathing ⚙ (lă′-thĭŋ) *s.* Lattenwerk *n*.

lath-shaped (lă′th-schēpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~wŭd) *s.* Spalt=, Splitt=holz *n*.

lath-work ⚙ (lă′th-wə′rk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.

lathy (lă′-thĭ) *a.* latten=artig, lang und dünn. [La'tium, lati'nisch.]

Latian ↖ (lē′-schĭ-ən) [lt.] *a.* aus oder zu

laticostate ♌ (lă-tĭ-kŏ′-stĕt) [lt.] *a.* breitrippig. [zähnig.]

latidentate ♌ (lă-tĭ-dĕ′n-tĕt) [lt.] *a.* breit=

latifoliate ♌ ♀ (lă-tĭ-fō′-lĭ-ĕt), **~ous** ♌ ♀ (~lĭ-əs) [lt.] *a.* breitblätt(e)rig.

Latimer (lă′t-ĭ-mər) *npr.*: Hugh ~ engl. Reforma'tor (verbrannt 1555).

Latin (lă′t-ĭn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* **1.** lati'nisch, aus La'tium. — **2.** lateinisch; ~ Church ~ römisch=katholische Kirche *f*; ~ Cross lateinisches Kreuz (†). — **II** *s.* **3.** Latein(isch(e) *n*; lateinische Sprache; dog ~ s. dog-Latin; Law ~ Latein *n* der Gericht(s)sprache; Low ~ mittel=alterliches Latein. — **4.** Mitglied *n* der römisch=kathol. Kirche.

Latiner F (lă′t-ĭ-nər) *s.* = Latinist.

Latinism ♌ (lă′t-ĭ-nĭsm) *s.* Latini'smus *m* (lateinische Sprach=eigenheit).

Latinist (~nĭst) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*.

Latinity, I~ (lă-tĭ′n-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Latinität *f*.

Latinization, I~ ④ (lă-tĭ-nĭ-zē′-schən, ~nĭ-zĕ′n) *s.* Latinisierung *f*. [lateinisieren.]

Latinize, I~ ④ (lă′t-ĭ-nīz) [lt.] *v/a.* Ⓓb.

latirostral ♌ (lă-tĭ-rŏ′-stərl), **~ate** ♌ (~trĕt) [lt.] *a.*, *orn.* breitschnäb(e)lig.

latish F (lē′-tĭsch) [late] *a.* etwas spät.

latitant ↖ (lă′t-ĭ-tənt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bsd. *zo.* beim Winterschlaf).

latitude (lă′t-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** † außer *co.* Breite *f*. — **2.** ♀ (geographische) Breite; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite. — **3.** *ast.* Winkel=abstand *m* e-s Gestirns von der Ekli'ptik. — **4.** Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*. — **5.** *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (einer Ansicht, Auslegung 2c.). — **6.** *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

latitudinal ♀ (lă-tĭ-tjūʹ-dĭ-nəl) *a.* □ die (geographische) Breite betr.; Breiten=...

latitudinarian (lă-tĭ-tjū-dĭ-nā′-rĭ-ən) [lt.] **I** *a.* **1.** ungebunden, uneingeschränkt, frei (Liebe 2c.). — **2.** *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* **3.** *theol.* Freigeist *m*; freisinniger Theolo'g(e). [Duldsamkeit *f*.]

latitudinarianism ♌ (~nĭ-zəm) *s.*, *theol.*

latria (lă-trĭ′-ə) [grch.] *s.*, *Cath. ecc.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* dulia).

latrine (lă-trī′n) [fr., * lt.] *s.* Latri'ne *f*.

latten ⚙ (lă′t-tn; *Hom.* Latin) [a/f.; fr. *laiton*] *s.* Messing *n*. [blech *n*.]

latten-brass ⚙ (lă′t-tn-brăß) *s.* Messing=

latten-wire ⚙ (~wāĭ′r) *s.* Messingdraht *m*.

latter (lă′t-tər) [a/e., *comp.* v. late] *a.* □ (s. ~ly) **1.** fast † *od. poet.* spätere, letztere; ↓. — **2.** der, die, das letztere von zweien, diese(r, s) (*ant.* former; *Syn.* s. antecedent). — **3.** neu, die neuere Zeit betreffend.

Zu ~ **1**: fast † ~ crop = aftermath; fast † in these ~ days in diesen letzten Tagen; noch gebräuchlich: ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bsd. Boxer-*sl.* Hintere(r) *m*. [boren, jünger.]

latter-born † (lă′t-tər-bō′rn) *a.* später ge=

latter-day (lă′t-tər-dē) *a.* aus der letzten *od.* neu(e)llen Zeit stammend; L~ Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormo'nen).

latterly (lă′t-tər-lĭ) *adv.* in der letzten Zeit, neuerlich, neuerdings, kürzlich.

lattice (lă′t-ĭß) [(alt)fr. *lattis*; * dtsch Latte] **I** *s.* **1.** Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*. — **2.** *et.* Gitter=artige6; † Gitterfenster *n*. — **II** *v/a.* Ⓓb. **3.** (auch to ~ up, over) vergittern.

lattice-bridge (~brĭdʒ) *s.* Gitterbrücke *f*.

latticed (lă′t-ĭßt) *a.* **1.** vergittert. — **2.** *zo. u.* ♀ gegittert. [Kirchenstuhl.]

lattice-pew (lă′t-ĭß-pjū) *s.* vergitterter

~-window (~wĭ′n-dō) *s.* Gitterfenster *n*.

~-work (lă′t-ĭß-wə′rk) *s.* Gitterwerk *n*; Gitter=, Latten=zaun *m*.

Laud[1] (lâd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lâd) **I** [lt. *laus, lau'd-is*] *s.* **1.** ↖ Lob *n*, Preis *m*. — **2.** Lobgesang *m*; *Cath. ecc.* **~s** *pl.* Frühmette *f*. — **II** [lt. *lauda're*] *v/a.* Ⓐa. **3.** loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben. [ableness.]

laudability ↖ (lâ-dă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* = laud=

laudable (lâ′-dă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** löblich, lobenswert. — **2.** *med.* gut=artig, gesund.

laudableness (~nĕß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ♌ (lâ′-dă-nəm, lŏ′d-ă-~) [neu=lt.] *s.*, *pharm.* Lau'danum *n*, O'piumtinktu'r *f*.

laudation (lâ-dē′-schən) [lt.] *s.* Lob *n*.

laudative ↖ (lâ′-dă-tĭw) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f*.

laudator ↖ (lâ-dē′-tər) [lt.] *s.* Lobredner *m*.

laudatory (lâ′-dă-tə-rĭ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) lobend, preisend (of *acc.*); Lob=... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (lâ′-dər) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

Lauderdale (~dēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

laugh (lâf, *MU.* laf) [a/e.] **I** *v/n.* Ⓐa. **1.** lachen (*a. poet., fig.* von Gegenden 2c.); ↓. — **II** *v/a*

①a. 2. (mit ... laugh *s.*) lachen; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — 3 durch Lachen äußern od. ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 5. Lachen *n*, Gelächter *n*; on the ~ lachend. — 6. the ~ das Lachen (auf Kosten e-r Person od. Sache); to have the (od. one's) ~ at od. of a p. j-n auslachen; to have (od. get) the ~ on one's side die Lacher auf seiner Seite haben. — — 7. ↖ = laughing-stock (*BY.*).

Zu laugh 1: to ~ at, † upon belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n aus=, ver=lachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F to ~ on the wrong (od. other) side of the mouth (od. face) weinen.

Zu ~ 4: to ~ **away** et. weglachen; durch Lachen vertreiben, sich lachend hinwegsetzen über (*acc.*); verscherzen; to ~ **down** gründlich auslachen; durch Lachen zum Schweigen bringen; to ~ a p. **into** durch Lachen bringen zu; to ~ **off** = to ~ away; ↖ to ~ **out**: a) (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; b) = to ~ away; to ~ **to** scorn verhöhnen.

laughable (lāᶠf-ᵊbl, *MU.* laᶠf-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) lächerlich (***Syn.*** s. ludicrous).

laughableness (~-nᵉß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (lāᶠ-fᵉʳ, *MU.* laᶠf-ᵉʳ) *s.* **1.** Lacher(in) *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f*.

laughing (lāᶠ-fiŋ, *MU.* laᶠf-iŋ) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*.

laughing-gas ⑤ (~-gäß) *s.*, *chm.* Stickstoffoxydul *n*, Lachgas *n*.

~stock (~-ßtŏk) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f* (od. Gegenstand *m*) des Spottes od. Gelächters.

laughter (lāᶠf-tᵗᵉʳ, *MU.* laᶠf-tᵗᵉʳ) [a/e.] *s.* **1.** Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes Gelächter ausbrechen. — 2. = laughing-stock.

laughterless (~-lëß) *a.* ohne Leben.

laughy ↖ (lāᶠ-fᵉ, laᶠf-ᵉ) *a.* zum Lachen geneigt.

Launce (länß) *npr.*, *id. m* (Prin.; *SH.G.V.*).

Launcelot (laᶠn-ßᵉ-lŏt) *npr.* (Prin.; *SH.M.V.*).

Launceston ♀ (lāᶠnß-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

launch[1] (länsch) [a/f.; fr. *lancer*] **I** *v/a.* ①c. **1.** Lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — 2. † durchbo'hren. — 3. ⚓ vom Stapel lassen; Boot zu Wasser bringen. — 4. *fig.* (a. to ~ out) hinaus=senden, =stoßen; Witz loslassen; in Gang setzen. — **II** *v/n.* ①c. 5. ⚓ von oder vom Stapel laufen. — 6. *fig.* (mit to ~ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; sich ergehen (into in [*dat.*]). — **III** *s.* **7.** ⚓ Stapellauf *m* (a. *fig.*).

launch[2] ⚓ (~) [span.] *s.* **1.** Barka'sse *f* (größtes Boot eines Schiffes). — 2. Dampf=, Mo'tor=boot *n*.

laund † (länd) [a/f.; fr. *lande*; * flt.] *s.* = lawn[1].

launder (lāᶠn-dᵉʳ oder laᶠn-dᵉʳ) [zsgz. aus † lavender; * lt. *lava're*] **I** *v/a.* ①a. Wäsche waschen, rollen und plätten 2c. — **II** ⚒ *s.* Erz(wasch)trog *m*.

launderer † od. *Am.* (~-dᵉ-rᵉʳ) *s.* Wäscher(in).

laundress (lāᶠn-druᵉß oder laᶠn-druᵉß) *s.* (*pl.* **~es**, ~-ßᵉ-ß) **1.** Wäscherin *f*, Waschfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bsd. in den Inns of Court).

laundry (lāᶠn- oder laᶠn-druᵉ) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-druᵉ-ß) **1.** Waschen *n*, Wäsche *f*. — 2. Wasch=anstalt *f*; Waschhaus *n*. — 3. † *co* = laundress (*SH. W.1,2,5*).

laundry-maid (~-druᵉ-mēd) *s.* Waschmädchen *n*.

Laura (läᶠ-ra) [lt.] *npr.* Laura *f* (Bn.).

laureate[1] (läᶠ-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Lorbeer krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akademischen Grades).

laureate[2] (läᶠ-nᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* **1.** lorbeergekrönt; j. a. poet. — 2. des Lorbeers wert. — 3. Dichter=... — **II** *s.* **4.** = poet ~ (s. poet-laureate).

laureateship (~-schip) *s.* Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* e-s Hofdichters.

laurel (läᶠ-nᵉl oder lŏᴿ-ßᵉl) [lt. *lau'rus*] **I** *s.* **1.** ↕: a) = bay[1] 1; b) = cherry-laurel. — 2. *fig.* Lorbeer(kranz) *m*; to win ~s Lorbeeren ernten. — **II** *a.* 3. Lorbeer=...

laurel-herb ♀ (~-hörb) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m*.

laureled (läᶠ-nᵉld, lŏᴿ-ᵉld) *a.* = laureate[2].

Laurence (läᶠ-rᵉnß; *Hom.* Lawrence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Bn.).

Laurentia (la-rŏᶠn-schᵉ-a) *npr.* Laure'ntia *f*.

Laurentian ⛰ (~schᵉᶠn) [lt.] *a.*, *geol.* laure'ntisch, den Lorenzstrom betreffend.

laurustine ♀ (läᶠ-nᵉß-tīn) = laurustinus.

laurustinus ♀ (la-nᵉß-tāᶦ-nᵉß) [neu-lt.] *s.* Steinlorbeer *m*, Lauru'sti'n(us) *m*.

lauwine ⛉ (läᶠ-win) [dtsch] *s.* Lawine *f*.

lava (läᶠ-wa) [it.] *s.* *geol.* Lava *f*.

Lavache, Lavatch (la-wäᶠtsch) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.AU.*).

lavation (la-wēᶠ-schᵉn) [lt.] *s.* (bsd. feierliche).

lavatory (läᶠw-a-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *lavato'rium*] **I** *a.* **1.** waschend; Wasch=... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rᵉß) 2. Wasch=platz *m*, =bank *f*, =haus *n*. — 3. in öffentlichen Gebäuden: Waschraum *m*, meist mit A'bort *m*. — 4. *med.* u. *eccl.* Waschung *f*.

lave (lēw) [a/e.; dtsch laben u. (alt) fr. *laver*; * lt. *lava're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** waschen, baden; bespülen. — **II** *v/n.* 2. sich waschen, baden. — 3. (vom Wasser) spülen (gegen).

lavender ♀ (läᶠw-ᵉn-dᵉʳ) [mlt.] **I** *s.* **1.** ♀ Lave'ndel *m*; to lay (up) in ~: a) Wäsche in Lavendel legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren; F kaltstellen, ins Gefängnis werfen. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Lavendel parfümieren.

lavender-water (~-wă-tᵉʳ) *s.* Lave'ndelwasser *n*.

laver[1] (läᶠ-wᵉʳ) [a/f.; * *lavato'rium*] *s.*, *poet.* u. geh. Spr. Waschbecken *n*, bsd. brazen ~ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen.

laver[2] ♀ (läᶠwᵉʳ) [lt.] *s.* Lattich *m*; green ~ Meerlattich *m* (in England als Gemüse benutzt).

lavish (läᶠ-wisch) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** verschwenderisch, freigebig (of, in mit). — 2. *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — 3. ü'berreichlich, sehr groß, ü'bergroß, verschwenderisch. — **II** *v/a.* ①c. 4. verschwenden, vergeuden (in, on, upon in [*dat.*], auf [*acc.*]).

lavisher (läᶠw-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in).

lavishment ↖ (läᶠw-lisch-mënt), **lavishness** (~-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*.

lavolt † (laᴵ-wŏᶠlt), **~a** † (laᴵ-wŏᶠl-ta) [it.] *s.* Lavo'lta *f* (Tanz).

Law[1] (lā) *npr.*, *id.* (Prin.).

law[2] (lā) [a/e. = das Niedergelegte : lay] **I** *s.* **1.** Gesetz *n*. — 2. *bibl.*: a) Mosa'isches Gesetz; b) Altes Testame'nt. — 3. Statu't *n*, Regel *f*. — 4. jur. Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Proze'ß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*; ↕. — 5. *hunt.* Vorsprung *m*, der beim Beginn der Hetzjagden dem gefangenen Wilde gewährt wird; a. *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen. — **II** *v/a.* ①a. 6. F gerichtlich vorgehen gegen. — **III** *v/n.* ①a. 7. F prozessieren. — ***Syn.*** *law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz.

Zu ~ 4: at ~ gerichtlich; to be **at** ~ einen Prozeß führen, prozessieren; in ~ dem Rechte nach, rechts=, gesetz=mäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; to be in the ~ Jurist sein; to go to the ~, to follow the ~ die Rechte od. Jura studieren; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar werden, j-n verklagen; to have the ~ of (od. on) a p. j-n verklagen; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; criminal ~, penal ~ Strafrecht *n*.

law[3] P (lā) [*corr.* aus Lord] *int.* herje'!

law[4] schott. u. *provcN.* (lā) [a/e.] *s.* Hügel *m*.

L. A. W. *abbr.* = League of American Wheelmen (Amerikanischer Radfahrerbund).

law-abiding (läᶠ-ᵊ-bāᶦ-diŋ) *a.* das Gesetz beobachtend.

~-binding (läᶠ-bāᶦn-diŋ) *s.* hellbrauner Leder-einband für Bücher.

~-breaker ⑤ (läᶠ-brē-kᵉʳ) *s.* Gesetzesübertre'ter(in).

~-calf (läᶠ-kāf) *s.* = law-binding.

~-charges (läᶠ-tschāᵊ-bᵊdʒᵉß) *s.* Gerichts=, Proze'ß-kosten *pl.*

~-court (läᶠ-kōᵘᵗ ⑨) *s.* Gerichtshof *m*.

~-day (~-dē) *s.* ehm. Gerichtstag *m*.

Lawes (lāz) *npr.*, *id.* (Prin.).

lawful (läᶠ-fůl) *a.* □ gesetzlich, gesetz=, recht=mäßig, gesetzlich erlaubt; gültig (Urkunden 2c.); rechtsfähig (Person); ~ age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*.

lawfulness (~-nᵉß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*, (Rechts=)Gültigkeit *f*.

lawgiver ⑥ (läᶠ-giᵂ-ᵉʳ) *s.* Gesetzgeber *m*.

law-giving ⑤ (läᶠ-giᵂ-iŋ) **I** *s.* Gesetzgebung *f*. — **II** *a.* gesetzgebend.

lawing, *a.* **lawin** schott. (läᶠ-in(ß)) [a/n.] *s.* Wirtshausrechnung *f*.

lawk(s) P (lăk(ß)) *int.* = law[3].

lawless (läᶠ-lᵉß) *a.* □ **1.** gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend; unabhängig, zügellos, wild. — 2. ↖ ungesetzlich.

lawlessness (~-nᵉß) *s.* **1.** Gesetzlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 2. ↖ Ungesetzlichkeit *f*.

law-list (läᶠ-liᵉst) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte 2c.

law-lord (läᶠ-lōᵘᵈ) *s.* ein Peer des engl. Parlaments, der ein hohes richterliches Amt bekleidet.

lawmaker ⑥ (läᶠ-mē-kᵉʳ) *s.* = lawgiver.

law-merchant ⑥ (läᶠ-mᵊᵛ-tschᵉnt) *s.* Handels=recht *n*, =gesetz *n*.

lawn[1] (lân) [laund] *s.* **1.** Lichtung *f* in e-m Gehölze, Parke *&c.* — **2.** freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern).

lawn[2] (lân) [fr. Stadt Laon] *s.* **1.** Schleierleinwand *f*, Lino'u *m*, Bati'st *m*. — **2.** = lawn-sleeves.

lawn-mower ⚙ (lâ'n-mō-ŭr) *s.* **1.** Rasenschneider *m*. — **2.** Rasenwalze *f*.

lawn-sleeves ⑥ (-ßlīwz) *s/pl.* Bati'stärmel *m/pl.* der anglika'nischen Bischöfe; *fig.* Bischofswürde *f*; Bischof *m*.

lawn-tennis ⑥ (lâ'n-tĕ'n-ĭß) *s.* T Lawn-Tennis(spiel) *n* (Ballspiel, das auf einer nach bsd. Regeln in Felder geteilten und durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlagnetzen gespielt wird).

lawny[1] ↖ (lâ'r-nĭ) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Lino'u-...; durchsichtig.]

lawny[2] (-) *a.* aus Bati'st, batistähnlich;

Lawrence (lâ'r-nßnß; *Hom.* Laurence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Mn.; a. Prsn. u. Ortsn.); ♀ St. — der St. Lorenzstrom.

law-sheep (lâ'r-ßhīp) *s.* = law-binding.

Lawson (lâ'r-ßn) *npr., id.* (Prsn.).

law-stationer (lâ'r-ßtē-ßhŏ-nŭr) *s.* Schreibwarenhändler *m* für Gerichte *&c.*, der auch Abschriften u. dergl. besorgt. [handel *m*.]

lawsuit (lâ'r-ßjūt) *s.* Proze'ß *m*, Rechtsß

law-writer (lâ'r-nāī-tŭr) *s.* **1.** juristischer Schriftsteller. — **2.** Gericht(s)schreiber *m*.

lawyer (lâ'r-jŭr) [m/e.] *s.* **1.** Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m*; Advoka't *m*, Sachwalter *m*. — **2.** *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m*. — **3.** *Am., orn.* Art Stelzenläufer *m*.

lawyeress (lâ'r-jŭ-nßĕß) *s.* Juri'stin *f*, weiblicher Advokat. [*f*; Advokatu'r *f*.]

lawyering F (-nĭng) *s.* Rechtswissenschaft

lawyer-like (lâ'r-jŭr-lāīk), **lawyerly** (-lĭ) *a.* juri'stisch; juristenmäßig.

lax (lăks; *Hom.* lacks, *pl.* von lack) [lt. *la'xus*] *a.* □ **1.** schlaff, lose; *a. fig.* lax, locker. — **2.** *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m*. — **3.** *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — **4.** *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin *&c.*); b) schlaff, lasch, nachlässig. — **5.** ♀ lose, offen.

laxation ↖ (lăk-ßē'-ßhŏn) [lt.] *s.* Lockerung *f*.

laxative (lăk'-ß-tĭw) [fr.] *med.* **I** *a.* abführend. — **II** *s.* Abführmittel *n*.

laxity (lăk'-ß-tĭ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*, Laxheit *f*. — **2.** *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f*.

laxness (lăk'-tß-nßß) *s.* = laxity.

lay[1] (lē) [a/e.: dtsch legen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. lay[2]) ⑧ (*pret. u. p.p.* laid, † a. lay[e]d) **1.** allg. legen; ↧. — **2.** legen, stellen, setzen. — **3.** in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurechtlegen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — **4.** nieder-werfen, -strecken; Gras niedertreten. — **5** a) Staub, Durst *&c.* legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; c) Leidenschaften *&c.* beruhigen; d) Geister bannen. — **6.** über eine Fläche ausbreiten; anlegen; belegen; Kleider *&c.* besetzen. — **7.** (oft mit out) festsetzen, bestimmen, erfinnen, planen. — **8.** = to lay a wager setzen, wetten. — **9.** to ~ claim Anspruch machen od. erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — **10.** zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — **11.** ✕ *artill.* Geschütz richten. — **12.** to ~ mit *a., adv.* und *prp.*; ↧.

Zu lay 1: to ~ an ambush einen Hinterhalt legen; ❀ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ siege to (↖ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen.

Zu ~ 12. ⚓ to ~ the sails **aback** die Segel backbrassen; to ~ **apart** beiseitelegen, für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ **aside** beiseitelegen, weglegen; to ~ **away** ab-, weglegen, aufheben, (er)sparen; to ~ **bare** ſ. bare[1] 3 ↧; to ~ a th. **before** a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen; to ~ **by**: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen; c) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; to ~ **down**: a) hinunter-legen, -schaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt *&c.* aufgeben; c) Weg anlegen, Schiff, Bahn *&c.* bauen; to ~ down the keel of a ship ein Schiff auf Stapel legen; d) Rennsport: to ~ oneself down to one's work sich ins Zeug legen; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; to ~ down in oats mit Hafer besäen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down the law mst *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem od. energischem Tone reden; to ~ **dry** trocken legen; to ~ **in**: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, aufspeichern; to ~ **low**: a) u'mstürzen, dem Boden gleichmachen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen; to ~ **off**: a) ab-, weg-legen, sich e-r Last entledigen; b) Land abgrenzen; c) F *Am.* Arbeiter (zeitweilig) entlassen; d) ⚓ † Boot abhalten; to ~ **on**: **1.** on als *adv.*: a) auflegen, Farbe auftragen, überzie'hen mit; b) to ~ blows on Schläge austeilen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mächtig übertrei'ben; c) to ~ on gas to a house einem Hause Gasleitung anlegen; d) *hunt.* Hunde anlegen (auf die Fährte bringen); **2.** on als *prp.*: e) legen auf (*acc.*); (Pflicht, Steuer) auf(er)legen (*dat.*); to ~ the blame (od. fault) on (od. upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ blows (a stick od. it) on a p. j-n prügeln; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ (violent) hands on (oder upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf (*acc.*), feststellen (s. auch hand 1 ↧); *fig.* to ~ on the shelf zu dem übrigen od. zu den Akten legen, beiseitelegen; F verpfänden; *sl.* j-n kaltstellen; to ~ **open**: a) das Innere durch einen Schlag offenlegen, bloßlegen; b) to ~ oneself open to (a charge) sich (e-r Beschuldigung) aussetzen; to ~ **out**: a) (hin-) auslegen; ⚓ auslegen auf den Rahen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen; c) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette ausstellen; d) Garten, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; e) to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich aufopfern; to ~ oneself out for sich einrichten für; to ~ **over** ❀ bedecken, belegen, überzie'hen (with mit); to ~ **to**: **1.** to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit e-m Schiff; **2.** to als *prp.*: c) legen an (*acc.*), nahelegen (*dat.*); d) to ~ to a p. (= to a p.'s charge [*sH.* a. answer]) j-m zur Last legen; to ~ to heart zu Herzen nehmen; to ~ **together**: a) zusammenlegen; to ~ (od. put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen-ea. halten, vergleichen; to ~ **under** legen (od. setzen) unter (*acc.*), unterwe'rfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich machen; to ~ **up**: a) (an-) sammeln, aufspeichern; b) aufbewahren; c) ⚓ Schiff abtakeln; d) to be laid up bettlägerig sein od. werden (with an [*dat.*], wegen); to ~ **upon**: a) ſ. to ~ on 2; b) belästigen; to ~ **waste** verwüsten.

lay[2] (lē) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. lay[1]) ③ **1.** von Hühnern *&c.*: (Eier) legen. — **2.** ↖ planen, Schritte tun (for a th., to mit *inf.*). — **3.** Geld einsetzen, wetten. — **4.** P od. F = lie[1]. — **5.** to mit *adv. u. prp.*; ↧.

Zu ~ 5: to ~ **about** one um sich schlagen, dreinschlagen; † od. *sl.* to ~ **for** a p. j-m auflauern; to ~ **in** for nachstellen (*dat.*), zu fangen suchen; sich zu eigen zu m. suchen; F to ~ **into** a p. auf j-n losdreschen; to ~ **on**: a) zuschlagen, Schläge austeilen; b) sich ins Zeug legen; c) † to ~ on a p. j-n prügeln, auf j-n losgehen; to ~ **out** Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen.

lay[3] (lē) ***substantive*** **1.** Lage *f*, Richtung *f* einer Gegend *&c.* — **2.** ⚙ Schlag *m* eines Taues (Richtung in der die Fäden laufen). — **3.** † Wette *f.* — **4.** ❀ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei e-m Unternehmen; bsd. ⚓ beim Walfischfang. — **5.** *sl.* Beschäftigung *f*, Arbeit *f.* — **6.** F on the ~ auf der Wache, auf der Hut; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay[4] (lē) *pret.* von lie[1].

lay[5] (lē) [(alt)fr. *lai*] *s.* **1.** Lai *n* (lyrisches Gedicht, a. Musikstück), Leich *m*. — **2.** *poet.* Lied *n*.

lay[6] (lē) [a/f., lt., * grch.] *a.* **1.** weltlich (nicht geistlich, nicht kirchlich); Laien-...; ↧. — **2.** *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-...

Zu ~ 1: ~ brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Responsen in der Kirche u. in Colleges liest; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen-) Älteste(r) *m*; ~ sister Laienschwester *f*.

lay[7] (lē) *s. u. a.* = lea[1.3].

Layard (lē'r-ßrd) *npr., id.* (Prsn.).

lay-by ⚓ (lē'r-bāī) *s.* Liegeplatz *m*.

lay-days ❀ (lē'r-dēß) *s/pl.* Liegezeit *f*.

layd † (lēd) *pret. u. p.p.* von lay[1] u.[2].

lay-down (lē'r-dāūn) **I** *a.*: ~ collar U'mlegekragen *m*. — **II** P *s.* Schläfchen *n*.

layer (lē-ŭr) [m/e.] **I** *s.* **1.** der, die, das Legende *&c.* (ſ. lay[1] u.[2]); ✕ *artill.* Richtkanonier *m*; ⚙ Papierfabrik: Leger *m*; vielfach in Zssgn (siehe brick-, plate-). — **2.** Legehenne *f.* — **3.** Sport: Buchmacher *m*. — **4.** Lage *f*, Schicht *f*; con-

centric ~, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f*. — 6. *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. *hort.* absenken; durch Absenker vermehren. — **III** *v/n.* ①a. 8. *agr.* (Korn 2c.) durch Wind 2c. niederliegen.

layering ♀ (lē′ĕr-ĭng) *s.*, *hort.* Absenken *n*.

layer-on ⚙ (lē′ĕr-ŏn′) *s.* Zubringer *m*; *typ.* Anleger *m*.

layer-out (lē′ĕr-ŏu̯t′) *s.* 1. Ausgeber(in); Verwalter(in). — 2. Leichenbesorger(in).

layer-up (~-ŭp′) *s.* 1. Sammler(in), Aufbewahrer(in). — 2. Zerstörer *m* (*SH.H.V.*).

layette (lē-jĕt′) [fr.] *s.* Windeln *f/pl.*, Wiege *f* 2c. eines neugeborenen Kindes.

lay-figure ⑥ (lē′-fĭg-ŭr, ~-jŭr) *s.* 1. *paint., sculp.* Gliederpuppe *f*. — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch, Strohpuppe *f*.

laying (lē′-ĭng) *s.* 1. Legen *n* 2c. (s. lay[1] u. [2]). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ eine Henne die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der gelegten Eier. — 3. ⚙ Legung *f* von Schienen 2c.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Bewerfen *n* 2c. — 4. Austernbank *f* (a. ~s *pl.*).

laying-*down* ⚓ (lē′-ĭng-dau̯′n) *s.* Übertragung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.

~-in (lē′-ĭng-ĭ′n) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f*. — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f*.

~-on ⑥ (lē′-ĭng-ŏ′n) *s.* 1. ⚙ Vergolden: Auftrag *m*. — 2. ~ of hands Hand-auflegung *f*. [Laie *m* (*ant.* clergyman).]

lay*man* (lē′-mĕn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn′) *s.*

lay-out ⑧ bīd. *Am.* (lē′-au̯t) *s.* 1. Anlage *f*, Plan *m*, Gruppierung *f*. — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen, die zu irgendeiner Sache nötig sind; Ausstattung *f*.

laystall ⑤ ↖ (lē′-stâl) *s.* Kehrichthaufen *m*.

lazar fast † (lē′-zĕr) [Lazarus] *s.* Aussätzige(r), Pestkranke(r).

lazaret (lăz-ă-rĕ′t) [fr.] *s.* = lazaretto.

lazaretto (lăz-ă-rĕ′t-ō) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Spita'l *n* (bīd. für ansteckende Krankheiten). — 2. ⚓ Hospita'lschiff *n*. — 3. ⚓ Quarantä'ne-anstalt *f*.

lazar-house (lē′-zĕr-hau̯s) *s.* = lazaretto 1.

lazar-like ⑤ (~-lāĭk) *a.* aussätzig. [garus *m*.]

Lazarus (lăz′-ă-rŭs) [hebr.] *npr.*, *bibl.* La'z-

laze F (lēz) *v/n.* ①b. faulenzen, bummeln.

lazily (lē′-zĭ-lĭ) *adv.* zu lazy. [2c. (s. lazy).]

laziness (~-nĕs) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f*.

lazuli 𝔇 (lăz′-ĭ-lāĭ) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

lazulite 𝔇 (~-lāĭt) *s.*, *min.* Lasu'rspat *m*.

lazy (lē′-zĭ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lässig, träge; schläf(e)rig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* s. idle). — 2. langsam, verdrossen.

lazy-*body*, **~-bones**, **~-boots** F (lē′-zĭ-bŏd-ĭ, ~-bōnz, ~-bŭts) *s.* Faulenzer(in).

lazy-puffing † (~-pŭf′-ĭng) *a.* vielleicht: langsam schwellend (*SH.R.J 2.2.81*).

lazy-tongs ⚙ (~-tŏngz) *s/sg.* und *s/pl.* Art Zange, die sich beim Zs.-drücken verlängert u. daher geeignet ist, Gegenstände im Sitzen aus der Entfernung heranzuholen.

lb. *abbr.* = lt. *li'bra* = pound.

L.B. *abbr.* = lt. *Litera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters (Baktalau'reus der Literatur).

L. C. *abbr.* = Lord Chamberlain; Lord Chancellor; letter of credit.

L. C. C. *abbr.* = London County Council.

L. C. J. *abbr.* = Lord Chief Justice (sieh).

Ld. *abbr.* = Lord. [chief 1).]

Ldp. *abbr.* = Lordship.

Lea[1] ⑮ (lī) *npr.* (Flußname u. Prsn.).

lea[2] (lī; *Hom.* lee) [a/e.] **I** *s.* 1. offenes (Gras- od. Weide-)Land, Wiese *f*; Au(e) *f*, Flur *f*. — 2. Feld *n*, Ebene *f*. — 3. † od. *prov.* Brachland *n*. — **II** *a.* 4. brach; unbe-

lea[2] (~) *s.* Garnmaß (s. S. XX, A). [ackert.]

leach (lītsch; *Hom.* leech) [a/c.] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①c. 1. (Holz-asche 2c.) (sich) auslaugen. — **II** *s.* 2. Auslaugung *f*. — 3. auszulaugender Stoff (wie Holz-asche). — 4. Laugefaß *n*.

lead[1] (lĭd) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weisen. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (meist *b.s.*). — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ↕. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen in (*dat.*); to ~ a song vorsingen. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlassen, bewegen, vermögen; ↕. — 7. hineinziehen, verwickeln in (*acc.*); ↕. — 8. Karte 2c. aus-, an-spielen. — 9. to ~ mit *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ③ 10. führen; voraus-, voran-gehen (auch to ~ on); anführen, Führer oder Leiter sein. — 11. führen (to nach, zu) (auch *fig.*); where does this way ~ to? wohin führt dieser Weg? — 12. to ~ in prayer in einer Gebetsversammlung 2c. vorbeten. — 13. ♪: a) die erste Stimme singen; b) vorsingen. — 14. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand haben; b) Billard: sich aussetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 15. to ~ mit *adv.*; ↕. — **III** *s.* 16. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorsprung *m*; ↕. — 17. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; b) Billard: Aussatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*. — 18. ♪ Vorsingen *n*. — ***Syn.*** s. conduct[1].

Zu lead 3: to ~ the dance vortanzen; to ~ a p. a (nice) dance j. dance 5 ↕; Nennen: to ~ the field die Führung haben, an der Spitze reiten; to ~ the way vorangehen.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: the life he led his wife das Leben, in das er seine Frau hineinzog oder das er sie führen ließ; F she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer.

Zu ~ 9: to ~ **along** begleiten, fortführen; to ~ **aside** beiseiteführen, wegführen; to ~ **astray** irreführen, verführen; to ~ **away** hinweg-, fortführen; to ~ **back** zurückführen: to ~ **forth** vorwärts führen, hinausführen; to ~ **in** (hin)einführen; zurechtweisen; to ~ **off**: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; to ~ **on**: a) an-, fort-führen; b) an-, verlocken; to ~ **out**: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanz auffordern.

Zu ~ 15: to ~ **along** oder **on** voran-gehen, den Vorrang haben; to ~ **off** od. **out** anfangen, die Initiati've ergreifen; to ~ **up** to: a) (allmählich) führen zu; b) (allmählich) ü'ber-leiten od. -gehen zu.

Zu ~ lead 16: to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung od. Führung haben, den Ton angeben; to take the ~ die Leitung oder den Vorsitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs machen; j-m zuvorkommen (of in [*dat.*]).

lead[2] (lĕd; *Hom.* led) [a/c.: dtsch Lot] **I** *s.* 1. Blei *n*; F as dull as ~ sehr blöde, stumpf. — 2. ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*. — 3. ⚙ *typ.* Durchschuß (linie *f*) *m*. — 4. **~s** *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — 5. Zollwesen: Plombe *f* (mit **~s** *pl.*). — **II** *a.* 6. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — **III** ⚙ *v/a.* ①a. 7. (a. to ~ in, over, up) verbleiben, mit Blei überzie'hen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern. — 8. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschie'ßen, ~ed matter splendi'der Satz. — 9. Zollwesen: plombieren. — 10. ⚙ e-n Gewehrlauf ausbleien. — **IV** *v/n.* ①a. 11. ⚙ (sich) verbleien (Gewehrlauf).

leadable (lī′-dă-bl) *a.* leit-, führ-bar.

lead-*ash* (*es pl.*) ⚙ (lĕd′-ăsch(-ĭ)) *s.*, *metall.* Blei-asche *f*, -schaum *m*.

~-ball (lĕd′-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⚙ gauge for ~s Kugellehre *f*. [des Geschosses.]

~-coating ⚙ (~-kō′-tĭng) *s.* Bleimantel *m*

~-colic (~-kŏ′-lĭk) *s.*, *med.* Bleikoli'k *f*.

~-colo(u)red (lĕd′-kŭl-ŭrd) *a.* bleifarben.

leaden (lĕdn) [a/e.] *a.* □ 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düster (Himmel). — 3. *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; drückend, dumm; glanzlos (Auge).

Leadenhall ♀ (lĕd′-ĭn-hâl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London.

leader (lī′-dĕr) *s.* 1. Führer(in). Leiter(in). — 2. Wegweiser(in). — 3. Anführer(in); Rädelsführer(in); ⚔ Heerführer *m*. — 4. Leiter(in), j. der (od. die) an der Spitze von et. steht; Erste(r), Vormann *m*, Tonangeber(in); Vorangehende(r); ~ of a dance Vortänzer(in); L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsminister und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause.). — 5. ♪: a) Dirige'nt *m*, Kapelle'meister *m*; b) erste Geige 2c.; erster Geiger 2c. — 6. Leit-, Vorder-pferd *n*. — 7. Leit-artikel *m* einer Zeitung. — 8. ⚙ *typ.* **~s** *pl.* Leitpunkte *m/pl.* (... ...). — 9. *anat.* Sehne *f*. — 10. ♀ Endschuß *m*, Spitze *f* e-r Tanne 2c. — 11. ⚜ Schleuder-artikel *m*, -ware *f*. — ***Syn.*** s. commander.

leaderette (lī-dĕ-rĕ′t) *s.* Leit-artikelchen *n*.

leadership (lī′-dĕr-schĭp) *s.* Führerschaft *f*, Leitung *f*. Aufsicht *f*. [schreiber *m*.]

leader-writer (lī′-dĕr-nāĭ-tĕr) *s.* Leitartikel-

lead-fume ⚒ (lĕd′-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glans) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-*glaze* ⚙ (~-glēz), **~-glazing** ⚙ (~-glēz′-ĭng) *s.* Bleiverglasung *f*, Verbleiung *f*.

Leadhills ♀ (lĕd′-hĭlz) *npr.* (Ort in Schottl.).

leading[1] (lī′-dĭng) **I** *s.* 1. Leitung *f*. (Anz.) Führung *f*, Lenkung *f* 2c. (s. lead[1] I u. II). — **II** *a.* □ 2. leitend, führend; wegweisend, aufklärend; Leit-..., Vor-

der-...; ↕. — 3. erst, vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ↕.

Zu leading 2 u. 3: ~ article: a) Leitartikel *m* einer Zeitung, b) ⊛ Hauptartikel *m*; gangbare Ware; 🚃 ~ axle Vorder-achse *f*; ~ fashion herrschende Mode; *thea.* ~ lady erste Liebhaberin, Heldin *f*; ~ man Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; *thea.* erster Liebhaber, Held *m*; ♪ ~ note oder tone große Se'ptime *f*; jur. ~ question Suggesti'vfrage *f* (die die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort *n*.

leading[2] (lē'd-liŋ) *s.* 1. ⊛ Verbleiung *f* ꝛc. (s. lead[2] III u. IV). — 2. Bleiwaren *f/pl.*

leading-block ⚓ (lē'd-biŋ-blŏk) *s.* Leitblock *m*.

~rein (~rēn) *s.* Leitzügel *m*. [*m* für ein Tau.]

~staff ⚔ 🐎 (~ştȧf) *s.* Marschallstab *m*.

~strings (~ştriŋs) *s/pl.* Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein.

leadless 🐎 (lē'd-lĕş) *a.* ohne Blei; ungeladen (Gewehr). [Bleischmirgelplatte.]

lead-*mill* ⊛ (~mil) *s.* Steinschneiden: rundes

~pencil (~pĕn-ş'l) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f*.

~pig ⊛ (lē'd-pig) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*. [Bleivergiftung *f*.]

~poisoning (tē'd-pŏi'-ı̆ṇ) *s.*, *med.*

~shot (lē'd-şhŏt) *s.* Blei-schrot *n*.

leadsman (lē'dz-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Matrose, der das Senkblei auswirft.

lead-smelting ⊛ (lē'd-şmĕl'-tiŋ) *s.*, *metall.* Blei-schmelzen *n*, -arbeit *f*.

Leadville ♀ (lē'd-wil) *npr.*, *id.* (St., U.S.).

lead-*water* (~wȧ-tᵉr) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*. [2. **~s** (*sg.* u. *pl.*) Bleihütte *f*.]

~work ⊛ (~wē'rk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. —

~wort ♀ (lē'd-wē'rt) *s.* Bleiwurz *f*.

leady (lē'd-ᵉ) *a.* bleifarben; bleiern.

leaf (līf; *Hom.* lief) [a/e.: dtsch Laub] I *s.* (*pl.* **leaves** līvs) 1. ❦: a) Blatt *n*; leaves *pl.* Laub *n* (a. *arch.* Laubwerk *n*); b) *coll.* Laub *n*, 🐎 außer in: in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; *fig.* the fall of the ~ der Herbst. — 2. mit ⊛ etwas Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; *fig.* to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; b) Tür-, Tor-, Fenster-(ꝛc.-)flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*; ⊛ u. ⚔ (Visie're-)Klappe *f*. — II *v/n.* ①a. 3. Blätter bekommen.

leafage (lī'f-ı̆j) *s.* Blättern *n/pl.*, Laub(werk)

leaf-*bridge* (lī'f-briḍj) Zugbrücke *f*. [*n*.]

~bud ❦ (lī'f-bŭḍ) *s.* Blattknospe *f*.

~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.*, *ent.* Blattschneider *m*, Tapezie'rbiene *f*.

leafed (līft) *a.* 1. 🐎 beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...-blätt(e)rig; ...-krenpig.

leafery 🐎 (lī'f-ᵉ-rᵉ) *s.* = leafage.

leaf-*fall* (lī'f-fȧl) *s.* Blätterfall *m*.

~gold (lī'f-gōld) *s.* = gold-leaf.

~green (lī'f-griṇ) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*.

leafiness (lī'f-ı̆-nĕş) *s.* Belaubtheit *f*.

leafless (lī'f-lĕş) *a.* blattlos, entblättert.

leaflessness (~nĕş) *s.* Unbelaubtheit *f*.

leaflet (lī'f-lĕt) *s.*, ❦ u. *typ.* Blättchen *n*.

leaf-*louse* (~laus) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~metal (~mĕt-ᵃl) *s.* unechtes Blattgold.

~mo(u)ld (~mōld) *s.* *hort.* Laub-erde *f*.

leaf-*powder* ⊛ (lī'f-pau-dᵉr) *s.* Blättchen-pulver *n*.

~shaped (~şhēpt) *a.* blattförmig.

~sight (~şāit) *s.* Klappvisir *n* am Gewehr.

~silver (~şil-vᵉr) *s.* Blattsilber *n*.

~stalk ❦ (~ştȧk) *s.* Blattstiel *m*.

~table (lī'f-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

~tobacco (lī'f-tᵊ-bā'-tō) *s.* Blättertabak *m*.

~valve ⊛ (lī'f-wălv) *s.* Klappenventi'l *n*.

~work (lī'f-wē'rk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*. [Blätter-...]

leafy (lī'f-ı̆) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...; j

league[1] (lig) [fr. *ligue*; * lt. *liga're*] I *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; L~ *hist.* (katholische) Liga *f*. — II *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis schließen. — III *v/a.* ①b. verbünden. — ***Syn.*** siehe alliance.

league[2] (lig) [a/f.; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (a. marine ~; = 3 miles) (s. S. XX, A).

leaguer[1] (lī'gᵉr) *s.* Verbündete(r) *m*, Bundesgenosse *m*; L~ *hist.* Ligi'st *m*.

leaguer[2] ⚔ 🐎 (~) [holl.] I *s.* 1. (Feld-) Lager *n* (bsd. eines Belagerungsheeres). — 2. Belagerung *f*. — II *v/a.* ①a. 3. belagern.

Leah (lī'-a) *npr.* Le'a *f* (*bibl.* und Bn.).

leak (līk; Hom. leek) [m/e.: dtsch lecken] I *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach ꝛc.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (a. to ~ away, forth) (aus)laufen; b) *fig.* bekannt oder ruchbar werden. — 5. lecken (von der Flamme). — P † sein Wasser abschlagen, pinkeln. — II *v/a.* ①a. 7. Wasser, Gas, Licht ꝛc. durchlassen. — III *s.* 8. Leck *n*, Riße *f*; to spring a ~ leck springen, leck w. — 9. = leakage 1.

leakage (lī'-kᵉḍj) *s.* 1. Lecken *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f* v. Rohrleitungen ꝛc. — 2. ⚓ u. ⊛ Leck-a'ge *f* (die Masse der auslaufenden oder eindringenden Flüssigkeit). — 3. *fig.* Abnahme *f*, Verlust *m*, Abgang *m*.

Leake (līk) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

leakiness (lī'-kᵉ-ı̆-nĕş) *s.* lecker 2c. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī'-kᵉ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.*, *provc.* u. schott. (līl) [a/f.; fr. *loyal*; * lt.], *a.* □ loya'l, treu ergeben.

leam[1] † ob. schott. (līm) [a/e.] I *s.* Lichtschein *m*. — II *v/n.* ①a. scheinen. [Moorland.]

leam[2] *provc.* (~) [?] *s.* Abzugsgraben *m* im

Leamington ♀ (lē'm-ı̆ṇ-ṭᵊn) *npr.* (Badeort).

lean[1] (līn) [a/e.: dtsch lehnen] ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned ob. leant) I *v/n.* 1. (sich) lehnen (on, upon, against an [*acc.*], auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ over über'hangen. — 3. sich zum Falle neigen. — 4. 🐎 sich zur Seite wenden. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*). — 6. sich beugen, sich unterwerfen (to *dat.*). — 7. sich verlassen, sich stützen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. bsd. jur. to ~ against sich wenden gegen, angreifen. — II *v/a.* 9. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf [*acc.*], gegen). — III *s.* 10. Neigung *f*; on the ~ geneigt, schief.

lean[2] (līn) [a/e.] I *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (a. *fig.*; *ant.* fat). — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. *fig.* armselig. — II *s.* das Magere, mageres Fleisch.

Leander (lı̆-ă'n-dᵉr) [grch.] *npr.* Lea'nder *m*.

lean-face(d) (lī'n-fēş(t)) *a.* 1. mager ob. hager im Gesichte. — 2. ⊙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, hager (Schrift).

leaning (lī'-niŋ) I *a.* 1. (sich) lehnend ꝛc. (s. lean[1]). — 2. sich neigend, schief. — II *s.* 3. *fig.* Neigung *f* (towards zu).

lean-looked 🐎 (lī'n-lŭkt) *a.* = lean-faced.

leanness (lī'n-ᵉnĕş) *s.* Magerkeit *f* (a. *fig.*).

leant (lĕnt) *pret.* u. *p.p.* von lean[1].

lean-to (lī'n-tū) *arch.* I *a.* an ein anderes Bauwerk sich anlehnend; ~ roof schräges Dach. — II *s.* Anbau *m*.

lean-witted (lī'n-wĭt-ᵉḍ) *a.* von dürftigem Witz, abgeschmackt.

leap (līp) [a/e.: dtsch laufen] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped ob. leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen oder (hinweg)setzen über (*acc.*). — 2. sich sprung-, ruck-weise oder heftig bewegen; (hervor-)schießen, (-)stürzen; aufwallen (Blut); to ~ at sich stürzen auf (*acc.*); his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin oder † myself ich möchte aus der Haut fahren. — II *v/a.* ③ 3. über-spri'ngen, (hin)wegsetzen über (*acc.*) — 4. (v. Tieren) bespringen, belegen, decken. — 5. Pferd ꝛc. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — III *s.* 6. Sprung *m* (auch ♪ und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise; ~ year Schaltjahr *n*.

leaper (lī'-pᵉr) *s.* 1. Springer(in). — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*.

leap-frog (lī'p-frŏg) I *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen. — II *v/n.* ①e. bockspringen. [Springkäfer *m*.]

leaping-*beetle* (lī'-piŋ-biṭl) *s.*, *ent.*

~house P † (~hauş) *s.* Bordell *n*. [gen.]

leapingly (~lᵉ) *adv.* sprungweise, in Sprün-

leaping-pole (~pōl) *s.* Springstab *m*.

leaping-time † (~tīm) *s.* Jugend(zeit) *f*.

leapt (lĕpt) *pret.* u. *p.p.* von leap.

leap-year ⑧ (lī'p-yī'ᵉr) *s.* s. leap 6.

Lear[1] (lī'ᵉr) *npr.*, *id.*: a) sagenhafter britischer König, *SH.*; b) Prsn. [= learning 2.]

lear[2] † ob. schott. u. *provc.* N. (lī'ᵉr) [a/e.] *s.*

learn (lē'ᵉrn) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned oder learnt) 1. (er)lernen; kennen lernen. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *provc.* und P lehren; mitteilen.

learnable (lē'ᵉr-nᵊbl) *a.* erlernbar.

learned (lē'ᵉr-nᵉḍ) *a.* □ (s. -ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; the ~ die Gelehrten *pl.* — 2. erfahren, bewandert (in in [*dat.*]). [Weise, als Gelehrter.]

learnedly (lē'ᵉr-nᵉḍ-lᵉ) *adv.* in gelehrter

learnedness 🐎 (~nĕş) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

learner (~ᵉr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). — 2. Neuling *m*. Anfänger(in).

learning (lē'ᵉr-niŋ) *s.* Lernen *n*, Erlernung *f*. — 2. (Schul-) Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*. — 3. 🐎 Geschicklichkeit *f*. — 4. † Kunde *f*. — ***Syn.*** s. literature.

learnt (lē'ᵉrnt) *pret.* und *p.p.* von learn.

leasable (liˑᵊ-ßᵊbl) *a.* verpacht=, vermiet=bar.

lease[1] (liß) **I** [a/f.; fr. *laisser*; * lt. *laxa're*] *v/a.* Ⓑb. **1.** verpachten, vermieten (oft to ~ out). — **2.** pachten, mieten. — ***Syn.*** s. hire. — **II** [a/f.] *s.* **3.** Verpachtung *f*, Vermietung *f*; Pacht *f*, Miete *f*; Platzrecht *n*; building ~s *pl.* Baupachtrechte *n/pl.*; to take on ~ pachten, mieten; to let by ~, to let out on ~ vermieten, verpachten. — **4.** Pacht=, Miet=vertrag *m*. — **5.** Miet=, Pacht=zeit *f*. — **6.** Frist *f*, Dauer *f*; ~ of life Lebensdauer *f*; to give (to take) a new ~ of life neues Leben spenden (schöpfen); you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen.

lease[2] † *ob. prove.* (liß) [a/e.] *s.* **1.** Weide (=land *n*) *f*. — **2.** Gemeindeland *n*.

lease[3] ⊖ (liß) [leash] *s.* Weberei: (Faden=) Kreuz *n*, Geleie *n*, Schrank *m*.

leasehold (liˑß-hōld) **I** *s.* Pachtung *f*, Pacht *f*. — **II** *a.* gepachtet; Pacht=...

leaseholder (liˑß-hōl-dᵉr) *s.* Pächter(in).

leash (lîsch) [a/f.; fr. *laisse*; * lt. *la'xa*] **I** *s.* **1.** *hunt.*: a) Koppelleine *f* für die Meute, in (the) ~ an der Leine; *fig.* gebunden; b) Koppel *f*, drei Stück (Hunde, Füchse 2c.); c) ehm. Falkenriemen *m*. — **2.** Ⓢ Weberei: Latze *f*. — **II** *v/a.* Ⓒc. **3.** (a. to ~ in) koppeln, an e-r Koppel führen. — **4.** *fig.* zusammenkoppeln. [*n*; Lüge *f*.]

leasing † *ob. prove.* (liˑ-sîng) [a/e.] *s.* Lügen

leasow †, *prov.* (liˑ-ßō, lēˑ-sō) *s.* = lease[2].

least (ließt) [a/e.; *sup.* von little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ↯. — **II** *adv.* am wenigsten; ↯. — **III** † *cj.* = lest. — **IV** *s.* das Kleinste, Ato'm *n*.

Zu ~ I: at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, durchaus nicht, keineswegs.

Zu ~ II: ~ of all am allerwenigsten; Sprichw. ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser.

least*ways* *prov. ob.* P, ↖ **~wise** (liˑßt-wēs, -wāß) *adv.* wenigstens, zum wenigsten.

leat *prove.* (lît) [a/e.] *s.* Flut=, Mühl=graben *m*.

leather (lēᵉdh-ᵊr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Leder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgültige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.* — **2.** *co. ob. iro.* Haut *f*; to lose the ~ sich wund (F e-n Wolf) reiten *ob.* laufen. — **3.** etwas aus Leder Gemachtes: a) Hut=, Sporn=, Angel=leder *n* 2c.; b) **~s** *pl.* Leder=hosen *f/pl.*, =gamaschen *f/pl.*; c) Cricket und Fußball: Ball *m*. — **II** *a.* **4.** ledern; Leder=... — **III** *v/a.* Ⓐa. **5.** be=, ver=ledern. — **6.** F peitschen, verledern. — **IV** *v/n.* Ⓐa. **7.** to ~ away (*ob.* on) (drauf)losarbeiten (at auf [*acc.*]).

leather-*apron* Ⓚ (lēᵉdh-ᵊr-ē-pr̥n, ~ē-pᵉrn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n*.

~bag Ⓚ (lēᵉdh-ᵊr-bâg) *s.* lederner Beutel.

~belt Ⓚ ⊖ (~bēlt) *s.* Treibriemen *m*.

~bound (~baûnd) *a.* in Leder gebunden.

~cloth (~klŏth) *s.* Ledertuch *n*. [(Buch).]

~coat ♀ (~kōt) *s.* Goldrenette *f* (Apfel).

~cutter ⊖ (~kŏtᵉr) *s.* Riemer *m*.

~dresser ⊖ (~drēß-ᵉr) *s.* Lederzurichter *m*.

leatherette ⊖ (lēdh-ᵊr-rēˑt) *s.* Ledertuch *n*, künstliches Leder. [Lederhändler *m*.]

leather-merchant (lēᵉdh-ᵊr-mēᵉr-tschᵊnt) *s.*

leathern (lēᵉdh-ᵊrn) *a.* **1.** Leder=...; ledern (auch *fig.*). — **2.** leder=artig, fest, zäh(e).

Leather-stocking (lēᵉdh-ᵊr-ßtoˑᵉr-îng) *s.* Lederstrumpf *m* (Bn. des Helden in Coopers Indianergeschichten); *co.* India'ner *m*.

leather-*winged* (lēᵉdh-ᵊr-wîngd) *a.* mit leder=artigen Flügeln (Fledermäuse).

~wood Ⓑ ♀ (~wûd) *s.* amerikanisches Blei=, Leder=holz. [Leder.]

leathery (lēᵉdh-ᵊr-rᵉ) *a.* leder=artig, wie

leave[1] (lîw) [a/e.: dtsch erlauben] Ⓓ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* **1.** lassen, belassen. — **2.** verlassen; Stellung 2c. aufgeben; ↯. — **3.** übriglassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ↯. — **4.** zurücklassen, dalassen, liegen (oder stehen 2c.) lassen; ↯. — **5.** (beim Tode) hinterla'ssen; vermachen. — **6.** überla'ssen, anheimstellen, übera'ntworten; ↯. — **7.** unterla'ssen; mit Gerundium: ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — **8.** to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* **9.** F fort=, weg=gehen, abreisen (for nach), abfahren (a. 🚂 vom Zuge). — **10.** to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende machen; zu Ende gehen, enden; ruhen. — ***Syn.*** s. abandon.

Zu ~ 2: ⚔ to ~ the army den Abschied nehmen; to ~ hold of loslassen, aus den Händchen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ school von der Schule abgehen.

Zu ~ 3: to ~ nothing undone nichts unterla'ssen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; to have nothing left nichts mehr (übrig) haben; to ~ a profit Nutzen abwerfen.

Zu ~ 4: to be left till called for bis zum Abholen liegen lassen; auch ✉ postlagernd; ✋ left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterla'ssen.

Zu ~ 6: I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen; to ~ the reader to judge dem Urteil des Lesers überlassen.

Zu ~ 8: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** s. alone 1 ↯; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übriglassen (für); b) überla'ssen, anheimstellen, preisgeben; to ~ **off**: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben (s. a. ~ 7); to ~ off a bad habit eine schlechte Gewohnheit ablegen; b) Kleider ablegen; to ~ **out**: a) aus=, weg=lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ **open** offen *ob.* unentschieden lassen; *arith.* to ~ **over** übriglassen.

leave[2] (lîw) [a/e. : dtsch Urlaub] *s.* **1.** Erlaubnis *f*; ↯. — **2.** Urlaub *m* (a. ~ of absence); ↯. — **3.** Abschied *m* (of von); ↯.

Zu ~ 1: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, vorgesehen!; to ask (oder beg) ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen.

Zu ~ 2 u. **3:** to give ~ beurlauben, to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French I ↯; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.

leaved (lîwd) *a.* in Zssgn: **1.** belaubt. — **2.** ♀ u. *typ. bsd.* in Zssgn: ...=blätt(e)rig. — **3.** mit (Fenster= 2c.) Flügeln. — **4.** blatt=artig.

leaven (lēwn) [a/f.; fr. *levain*; * lt. *leva'men*] **I** *s.* **1.** Sauerteig *m*, Hefe *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* (meist *b. s.*) Gärungs=, Aufreckungsstoff *m*, Gift *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **3.** säuern, in Gärung bringen. — **4.** *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen. — **5.** † reiflich überle'gen (*SH.M.M 1.1.52*).

leavening (lēᵉwn-îng) *s.* **1.** Gärung *f*. — **2.** Gärungsstoff *m*. [Personen-name).]

Leavenworth (lēᵉwn-wŏᵉth) *npr.* (Orts= u.

leaver (liˑᵉ-wᵉr) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Ü'berläufer(in).

leaves (lîwß) *s/pl.* von leaf.

leave-taking (liˑw-tēˑᵉ-kîng) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n*.

leaving (liˑ-wîng) *s.* Lassen *n*, Verlassen *n* 2c. (s. leave[1]); **~s** *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m*.

leavy † (liˑ-wᵉ) *a.* = leafy.

leban (lēᵉb-ăn) [ar.] *s.* saure Milch.

Lebanon ♀ (lēᵉb-ᵊ-nᵊn) *npr.*: a) Li'banon *m*; b) *id. n* (Ortsn., *U.S.*).

lecher fast † (lēᵉtsch-ᵉr) [a/f.; * dtsch lecken] **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m*. — **II** *v/n.* Ⓐa. wollüstig *ob.* liederlich leben, huren.

lecherous fast † (lēᵉtsch-ᵊ-rŏß) [a/f.] *a.* □ wollüstig, geil. [heit *f*, Unzucht *f*.]

lechery (~rᵉ) [a/f.] *s.* Wollust *f*, Geil=

lectern (lēᵉt-tᵉrn) [a/f.; fr. *lutrin*; * mlt. *lectr(in)um*] *s.*, *eccl.* Lese=, Chor=pult *n*.

lection (lēᵉt-tschᵊn) [lt.] *s.* **1.** *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel 2c.). — **2.** Lesart *f*, Varia'nte *f*.

lectionary (lēᵉt-tschᵊ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *s* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *eccl.* Kollektenbuch *n*. [Kantor *m*.]

lector (lēᵉt-tᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Vorleser *m*,

lecture (lēᵉt-tschᵉr, ~tjuᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** bsd. *univ.* Vorlesung *f*, Vortrag *m*, Kolle'g *n* (on über [*acc.*]); to deliver (*ob.* give) a ~ eine Vorlesung halten. — **2.** Verweis *m*; F Strafpredigt *f*. — **3.** *eccl.* Vorlesung *f* u. Besprechung *f* e-s Kapitels der Bibel. — **4.** = lectureship. — **II** *v/n.* Ⓐb. **5.** (durch Vorträge) belehren. — **6.** amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen oder veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* Ⓓb. **7.** e-n Vortrag oder Vorlesungen halten (on über [*acc.*]).

lecturer (lēᵉt-tschᵊ-rᵉ, ~tjuᵉ-rᵉr) *s.* **1.** *univ.* Vortragende(r) *m*, Le'ktor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m*. — **2.** Hilfsprediger, Adju'nkt *m*.

lecture-room (lēᵉt-tschᵉr- *oder* ~tjuᵉr-rûm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.

lectureship (~schîw) *s.* **1.** Vorleser=amt *n*. — **2.** Profe'ssu'r *f*. — **3.** Hilfsprediger=amt *n*.

lecturess (lēᵉt-tschᵉß- *ob.* lēᵉt-tjuᵉ-rᵉß) *s.* Vorleserin *f*, Vortragende *f*, Doze'ntin *f*.

lecturette (lēkt-tjuᵉˑtˑ *ob.* lēkt-tjuᵉ-rēᵉtˑ) *s.* kleine oder kurze Vorlesung.

led (lēd; *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* u. *p.p.* von lead[1]. — **II** *a.* unter Le'itung *ob.* Aufsicht; ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*; Packpferd *n*.

Leda (liˑ-da) *npr.* Leda *f*.

ledge (lēdg) [m/e.] *s.* **1.** Ⓢ Sims *m*. — **2** Ⓢ Leiste *f*, vorstehender Rand. — **3.** ⚒ Schicht *f*, Lager *n*. — **4.** Grat *m*, Kante *f* eines Abgrundes; Riffkette

f, Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand.

ledged (lĕdʒd) *a.* mit Leisten 2c. versehen.

ledger[1] (lĕdʒ-ər) [holl.] **I** *s.* **1.** etwas in fester Lage Liegendes, bsd. *arch.*: a) Sturz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f*. — **2.** Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen. — **II** *a.* **3.** ♪ ~ line Hilfslinie *f* über und unter den gewöhnlichen fünf Notenlinien. [köder.]

ledger-bait (~-bēt) *s.* festliegender Fisch-

ledgy (lĕdʒ-ē) *a.* voller Felsenriffe.

Lee[1] (lī) *uppr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lee[2] (lī; *Hom.* lea) [a/e.] *s.* **1.** Schutz *m*; ⚓ under the ~ of the shore im Schutze der Küste. — **2.** ⚓ Lee(seite) *f* (vom Winde abgekehrte Schiffseite; *ant.* luff); to be in the ~ sich unter dem Winde befinden.

lee[3] † (~) *s.* = lees. [wärts dwars ab.]

lee-beam ⚓ (lī'-bīm) *s.*: on the ~ lee-

lee-board ⚓ (lī'-bōrd ⑨) *s.* Schwert *n* bei Fahrzeugen ohne Kiel zum Schutz gegen das Abtreiben. [~ über den Leebug.]

lee-bow ⚓ (lī'-bāū) *s.* Leebug *m*; on the/

Leech[1] (lītʃ) *uppr., id.* (Prsn.).

leech[2] (lītʃ; *Hom.* leach) [a/e.] **I** *s.* **1.** † *ob. poet. u. co.* Arzt *m*. — **2.** *zo.* Blutegel *m*. — **3.** *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ⊙c. **4.** fast † (ärztlich) behandeln; heilen. — **5.** j-m Blutegel setzen. [(stehende Kante eines Segels).]

leech[3] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Liek *n*, Leik *n*/

leechcraft fast † (lī'tʃch-krăft) *s.* Heilkunst *f*.

leech-line ⚓ (lī'tʃch-lāin) *s.* Gording *f*.

leech-rope ⚓ (~-rōp) *s.* stehendes Liek.

Leeds ♈ (lēdz) *npr.* (St. in *Yorksh.*, Engl.).

Lee-Enfield ⚔ (lī'-ĕ'n-fēld) *s.* (a. ~ rifle) das englische Armeegewehr.

lee-helm ⚓ (lī'-hēlm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.

Leek[1] (līk) *npr., id.* (Prsn.).

leek[2] ♀ (līk; *Hom.* leak) [a/e.] *s.* **1.** Porree *m*, Lauchzwiebel *f*; not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ wie Cromwell zu Kreuze kriechen (nach *SH. H. V. 5, 1, 110*). — **2.** allg. Lauch *m*; wild ~ Bärenlauch *m*.

leek-green (~-grīn) *s.* Lauchgrün *n* (Farbe).

leer[1] (lī'r) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Ausſehen *n*, (Gesichts-)Farbe *f*. — **2.** bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter 2c. Blick od. Gesichtsausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v/n.* ⊙a. **3.** schielen; schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt 2c. blicken, blinzeln (at, upon nach, auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ⊙a. **4.** to ~ one's eye (at) = ~ 3. — **5.** durch Blicke anlocken (to zu).

leer[2] ⚙ (~) [?] *s.* Glasfabr.: Kühlofen *m*.

leer[3] *prov.* (~) [a/e.] *a.* leer (Magen), hungrig.

leeringly (lī'r-rĭng-lē) *adv.* mit verächtlichen, pfiffigen, verliebten 2c. Seitenblicken.

leery (lī'r-rē) [leer[1]] *a.*, *sl.* (~ily *adv.*) schlau, F gerieben, gerissen.

lees (lēz) [fr. *lie*] *s/pl.* († **lee** *sg.*) Bodensatz *m*. Hefe *f*.

lee-side ⑥ ⚓ (lī'-sāīd) *s.* = lee[2] 2.

leet[1] (lēt) [a/e.] *s.* = Court ~ (s. Court 7 ♀); a. Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehnsgerichts.

leet[2] schott. (~) [fr. *élite*] *s.* (Kandidaten-) Liste *f*. [her (nach Lee hin setzend).]

lee-tide ⑥ ⚓ (lī'-tāīd) *s.* Strom *m* von Luv/

leetle (lītl) *a.*, P oder *co.* = little.

leeward ⚓ (lī'-wərd, l(i)ū'-ərd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; ♈ L~ Islands *pl.* Inseln *f/pl.* unter dem Winde (Gruppe der Kleinen Antillen); ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen.

leewardly ⚓ (~-lē) *a.* leegierig (Schiff).

leeway ⑤ (lī'-wē) *s.* **1.** ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; to make ~ stark abtreiben. — **2.** *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

left[1] (lĕft) [a/e.] **I** *a.* link (*ant.* right); ~ hand linke Hand. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Oppositio'n *f*; on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten. — **III** *adv.* (nach) links; ✕ ~ about! links um!

left[2] (lĕft) *pret.* und *p.p.* von leave[1].

left-hand (lĕ'ft-hănd) *a.* link; ~ man linker Nebenmann.

left-handed (~-hă'n-dĕd) *a.* □ **1.** linkhändig, link. — **2.** *fig.* linkisch, ungeschickt. — **3.** unaufrichtig, boshaft. — **4.** ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morganatische Ehe.

left-handedness (~-nĕs) *s.* **1.** Linksein *n*, Linkhändigkeit *f*. — **2.** linkisches Wesen.

left-hander (lĕ'ft-hă'n-dər) *s.* **1.** Linkhand *f*, Linkhändige(r). — **2.** Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag. [links befindlich.]

leftmost ↖ (lĕ'ft-mōst) *a.* am weitesten/

leftward (~wərd) **I** *a.* links gelegen; nach links gerichtet. — **II** *adv.* (a. ~s, ~) (nach) links. [getragen (Kleider).]

left-off (lĕ'ft-ŏf) *a.* abgelegt, nicht mehr/

leg (lĕg) [m/e., * a/n.] **I** *s.* **1.** Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch und Tier; ♆. — **2.** Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ~ of mutton Hammelkeule *f*. — **3.** Tisch-, Stuhl- 2c. Bein *n*, Fuß *m*. — **4.** Hosen-, Strumpf- 2c. Bein *n*, Stiefelschaft *m*. — **5.** Schenkel *m* (e-s Zirkels, Winkels, Dreiecks 2c.). — **6.** *fig.* Fähigkeit *f* od. Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*. Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*. — **7.** *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*. — **8.** † Verbeugung *f*, Kratzfuß *m*. — **II** *v/n.* ⊙e. **9.** *provc.* (oft to ~ it) sich auf die Beine machen. — **III** *v/a.* ⊙e. **10.** mit den Beinen vorwärts bewegen.

Zu ~ 1: wooden ~ Stelzfuß *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); F to be on one's last ~s im Sterben liegen; *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; the boot is on the other ~ umgekehrt wird ein Schuh d(a)raus; to dance (run, walk) a p. off his ~s j-n durch Tanzen (Laufen, Spazierengehen) müde machen; to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; *co.* to get on one's hind ~s sich auf die Hinterbeine stellen, ärgerlich werden; to give a ~ (up) to beistehen, aufhelfen (*dat.*); F to give (free play to one's) ~s sich aus dem Staube machen; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. e-m Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a ~ das Tanzbein schwingen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, ungebundenes, liederliches Leben führen; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein; to take to one's ~s sich aus dem Staube machen.

Leg. *abbr.* = legislative; legislature.

legacy (lĕ'g-ă-sē) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s[1]) Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

legacy-*duty* ⑥ (lĕ'g-ă-sē-djū-tē) *s.* Erbschaftssteuer *f*.

~-hunter (~-hŏn-tər) *s.* Erbschleicher *m*.

legal (lī'-gəl) [lt. *lega'lis*] *a.* □ **1.** das Gesetz betreffend; Rechts-...; ~ costs *pl.* Gerichtskosten *pl.*; ~ remedy Rechtsmittel *n*. — **2.** gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgültig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ~ claim Forderungsrecht *n*, rechtliche Ansprüche *m/pl.*; ~ debts *pl.* rechtsgültige Schulden *f/pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (s. a. ~-tender). — **3.** Juristen-...

legalism (lī'-gəl-ĭzm) *s.* **1.** Gesetzlichkeit *f*. — **2.** *theol.* (Lehre *f* von der äußeren) Werkheiligkeit *f*.

legalist (lī'-gə-lĭst) *s.* j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält.

legality (lī-găl'-ĭ-tē) [fr.] *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*.

legalization ④ (lī-gə-lī-zē'-shən, ~lăī) *s.* gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung einer Urkunde 2c.

legalize ④ (lī'-gə-lāīz) *v/a.* ⊙b. legalisieren: **1.** gesetzlich, gesetzmäßig od. rechtskräftig machen. — **2.** gerichtlich bestätigen.

legal-tender (lī'-gəl-tĕn-dər) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legate (lĕ'g-ăt) [lt.] *s.* Gesandte(r) *m*; bsd. papal = päpstlicher Lega't, Nu'ntius *m*.

legatee (lĕg-ă-tī') *s.* jur. Vermächtnisnehmer(in), Legata'r(in); Erbe *m*, Erbin *f*.

legateship (lĕ'g-ă-t-shĭp) *s.* Gesandten-amt *n*.

legatine (~-tīn, *WB.* ~tăīn) *a.* Legaten-...

legation (lī-gē'-shən) [fr.] *pol.* **I** *s.* Gesandtschaft *f*. — **II** ↖ *v/n.* ⊙a. als Gesandtschaft gehen. [schafts-...]

legationary (lī-gē'-shə-nĕ-rē) *a.* Gesandt-/

legator (lī-gē'-tər, *WB.* lĕg-ă-tōr') [lt.] *s.* jur. Vermächtnisgeber(in), Testator(in), Erb-lasser(in).

leg-bail (lĕ'g-bēl) *s.*, *co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen.

leg-bye (~-bāī) *s.* Cricket: a) Ball *m*, der den Schläger trifft; b) dadurch errungener Lauf. [*1, 2, 28*).]

'lege (ēdʒ) *v/a.* ⊙b. = allege 1 (*SH. T. S.*

legend (lĕ'dʒ-ənd, a. lĕ'-dʒē-ənd) [(alt)fr.; * lt. *le'gere*] *s.* **1.** Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*. — **2.** Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*. — **3.** Inschrift *f*. — **4.** *num.* Umschrift *f*.

legendary (lĕ'dʒ-ən-dă-rē, a. lĕ'-dʒē-ən-) [mlt.] **I** *a.* **1.** lege'nden-artig; Legenden-... —

2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 3. Legendenbuch *n.*

Leger (lĕʳdʒ-ᵉʳ) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

legerdemain (lĕdʒ-ᵉʳ-dᵉ-mᵉˈn) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunststück *n*.

legerity † (lᵉ-dʒĕʳˈr-ᵉ-tʸ) [fr.] *s.* Leichtigkeit.

Legge (lĕg) *npr.*, *id.* (Prsn.).

legged (lĕgd od. lĕʳg-ᵉd) *a.* mit Beinen; bsd. in Zssgn: ...beinig, z. B. two-~ zweibeinig.

leggin ↖, **~g** (lĕʳg-ĭn(g)) [leg] *s.* (meist ~s *pl.*) lange Leder- oder Segeltuch-Gamaschen.

leggy (lĕʳg-ᵉ) *a.* langbeinig. [schen *f/pl.*]

Legh (lī; *Hom.* Leigh) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leghorn (lᵉ-gōʳˈn, lĕʳg-hōʳˈn, a. lĕg-hōʳᵛˈn) **I** *npr.* **1.** ♀ Livorno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. l~ ein feines tosta'nisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. l~ italienischer Strohhut (auch ~ hat). [keit *f*, Lesbarkeit *f*.)

legibility (lĕdʒ-ᵉ-bĭʳˈl-ᵉ-tʸ) [lt.] *s.* Leserlich-

legible (lĕʳdʒ-ᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉs) *s.* = legibility.

legion (līʳˈ-dʒᵉn) [(alt)fr.; * lt. *legio'n-em*] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. und fr.: Legio'n *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legio'n *f*, ungeheure Menge, Schar *f*. — 3. L~ of Honour der 1802 gestiftete französische Orden der Ehrenlegion.

legionary (līʳˈ-dʒᵉ-nᵉ-rʸ) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Legio'n gehörig; Legions-... — 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 3. ⚔ Legionssoldat *m*.

legioned ↖ (līʳˈ-dʒᵉnd) *a.*, *poet.* zu Legionen vereinigt.

legislate (lĕʳdʒ-ĭs-lēt) ①b. **I** *v/n.* Gesetze geben. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung bewirken oder bringen.

legislation (lĕdʒ-ĭs-lēʳˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Gesetzgebung *f*.

legislative (lĕʳdʒ-ĭs-lᵉ-tĭv) **I** *a.* □ legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; Gesetzgebungs-...; ~ body gesetzgebender Körper. — **II** ↖ *s.* gesetzgebende Gewalt.

legislator (lĕʳdʒ-ĭs-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Gesetzgeber *m*. [gesetzgeberisch.)

legislatorial (lĕdʒ-ĭs-lᵉ-tōʳˈ-rᵉˈ-rʸ-ᵉl ⑨) *a.* □

legislat*ress*, ~trix (lĕʳdʒ-ĭs-lē-trᵉˈs, lĕdʒ-ĭs-lēʳˈ-trĭks) [lt.] *s.* Gesetzgeberin *f*.

Legislature (lĕʳdʒ-ĭs-lē-tʸᵘʳᵉ, ~tʃᵘʳᵉ) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft; *Am.* L~ regierende Körperschaft eines einzelnen Bundesstaates. [kundige(r).)

legist (līʳˈ-dʒĭst) [fr.] *s.* Gesetzes-, Rechts-

legitimacy (lᵉ-dʒĭʳˈt-ᵉ-mᵉ-sʸ) *s.* 1. Gesetz-, Recht-mäßigkeit *f*. — 2. Legitimität *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge. — 3. *fig.* Folgerichtigkeit *f*; Berechtigung *f*.

legitimate[1] (~mĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. rechtmäßig oder gültig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich machen. — 3. rechtfertigen.

legitimate[2] (~mĕt) [mlt.] **I** *a.* □ 1. recht-, gesetz-mäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m* u. *n*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. *fig.* folgerichtig; berechtigt. — 4. regelrecht, norma'l. — **II** *s.* 5. legitimes Kind. — 6. rechtmäßiger Herrscher.

legitimation (lᵉ-dʒĭt-ᵉ-mē-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Gültigkeitserklärung *f*, Gültigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes. — 3. † eheliche Geburt (*SH.K.J.* 1,2,48). [= legitimate[1].)

legitimatize ④ (lᵉ-dʒĭʳˈt-ᵉ-mᵉ-tīz) *v/a.* ①b.)

legitimist (~mĭst) [fr.] *s.*, *pol.* Legitimi'st *m*.

legitimize ④ (~mīz) *v/a.* ①b. = legitimate[1]. [Milch-eimer.)

leglen (lĕʳg-lᵉn) [a/n.] *s.* (hölzerner)

legless (~lᵉs) *a.* ohne Beine. [schmuck *m*.)

leglet (~lᵉt) *s.* 1. Beinchen *n*. — 2. Bein-

leg-rest (lĕʳg-nĕst) *s.* gepolsterte Fußbank.

legume ♁ ♀ (lĕʳg-jūm, lᵉ-gjūʳˈm) [fr., * lt.] *s.* 1. Hülse *f*. — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [ob. ~ina, ~ʃ, ~mᵉ-nᵃ) = legume.)

legumen ♁ ♀ (lᵉ-gjūʳˈ-mᵉˈn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ens)

leguminose, -ous ♁ ♀ (lᵉ-gjūʳˈ-mᵉ-nōs, ~nŏs) [lt.] *a.* 1. hülsenfrüchte betreffend; Gemüse-... — 2. Hülsen tragend.

Lehigh ♀ (līʳˈ-hăl) *npr.*, *id.* (Fluß- u. Ortsn.).

Leicester (lĕʳˈs-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt u. Grfsch.; a. Prsn.). [(engl. Grafschaft).)

Leicestershire ♀ (~-shᵉʳ od. ~-shĭʳ) *npr.*)

Leics *abbr.* = Leicestershire.

lei(d)ger † (līʳˈ-dʒᵉʳ) [holl.] *s.*, *pol.* Gesandte(r) *m*.

Leigh (lī; *Hom.* Legh) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.; Aurora ~ Dichtung von Mrs. Browning.

Leighlin ♀ (līʳˈ-lĭn, lĕʳˈ-lĭn): ~ Bridge *npr.* (ir. Ortsn.).

Leighton (lēʳˈ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Leila (līʳˈ-lᵃ) *npr.* (Heldin v. Byrons *Giaour*).

leister (līʳˈ-stᵉʳ) [a/n.] **I** Fischspeer *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Fischspeer fangen.

Leinster (lĭʳˈn-, lēʳˈn-, lĭʳˈn-stᵉʳ) *npr.* (ir. Prov.).

leisure (lēʳˈ-ʒʸᵘʳᵉ, lĭʳˈ-ʒʸᵘʳᵉ) [a/f.; fr. *loisir*; * lt. *lice're*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ⚕. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte oder bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ⚕. — **II** *a.* □ (~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f*.

Zu ~ 1 u. 2: at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße haben, frei sein, b) geneigt od. in der Stimmung sein; † by ~ mit Muße; † to tarry (od. attend, stay) (upon) a. p.'s ~ warten, bis j. Zeit hat.

leisured (lēʳˈ-ʒʸᵈ, lĭʳˈ-ʒʸᵉd) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen.

leisureful (lēʳˈ-ʒʸᵉ- oder lĭʳˈ-ʒʸᵉ-fŭl) *a.* = leisurely. [sam, mit Muße.)

leisurely (~lʸ) *a.* u. *adv.* gemächlich, lang-

Leitch (lītʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Leith ♀ (lēth) *npr.* (Hafenstadt in Schottl.).

Leitrim ♀ (lĭʳˈ-trĭm) *npr.*, *id.* (ir. Grafschaft).

Leland (lĭʳˈ-lănd, a. lĕʳˈl-ᵉnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lely (līʳˈ-lʸ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618—80). [See *m*.)

Leman[1] ♀ (lĕʳˈm-ᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer)

leman[2] † (lĕʳˈm-ᵉn, lĭʳˈ-mᵉn) [a/e.] *s.* Geliebte(r); mst *b.s.* Buhle *m* u. *f*.

lemma ♁ (lĕʳˈm-ᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ᵃˈ-ta, ~ᵃˈs) Lemma *n*: 1. *log.* Prämi'sse *f*, bsd. Obersatz *m*. — 2. *math.* Hilfssatz *m*.

lemming (~ĭng) [norw.] *s.*, *zo.* Lemming *m*.

Lemnian ♀ (lĕʳˈm-nʸᵉˈn) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische Erde; ~ ruddle lemnische rote Kreide.

lemon[1] (lĕʳˈm-ᵉn) [fr. *limon*; * pers.] *s.* 1. ❀ Zitro'ne *f*, Limo'ne *f*. — 2. ♀ Zitronenbaum *m*. [= lemon-sole.)

lemon[2] (lĕʳˈm-ᵉn) [fr. *limande*] *s.*, *ichth.*)

lemonade (lĕm-ᵉ-nēʳˈd) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-*balm* ♀ (lĕʳˈm-ᵉn-bām) *s.* Melisse *f*.

~colo(u)red (~-kŭl-ʸᵉd) *a.* zitronengelb.

~drop (~-drŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~juice (~-dʒūs) *s.* Zitronensaft *m*.

~peel (~-pēl) *s.* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitrona't *n*. [zunge *f*.)

~-sole (~-sōl) [lemon[2]] *s.*, *ichth.* See-

~-squash (~-skwŏsh) *s.* Getränk aus Sodawasser, Zitronensaft und Eis. [presse *f*.)

~-squeezer (~-skwĭʳˈ-zᵉʳ) *s.* Zitronen-

lemony (lĕʳˈm-ᵉ-nᵉ) *a.* zitronen-artig.

Lemuel (lĕʳˈm-ĭu-ᵉl) *npr.*, *bibl.* Lamuel *m* (arabischer König; s. a. Gulliver).

lemur ♁ (līʳˈ-mᵉʳ) [lt.] *s.*, *zo.* Fuchsaffe *m*, Maki *m*.

lemures (lĕʳˈm-ĭu-rīz) [lt.] *s/pl.* röm. *myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.*

Lena[1] (līʳˈ-nᵃ) *npr.*, *dim.* von Adelina, Helena u. Magdalene. [Fluß).)

Lena[2] ♀ (lēʳˈ-nᵃ) *npr.* Lena *f* (sibirischer

lend (lĕnd) [a/e.: dtsch (be)lehnen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* lent) 1. (aus)leihen, (ver-) borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen (*ant.* borrow); to ~ out books Bücher aus- od. ver-leihen. — 2. *fig.* geben, verleihen, gewähren, leisten; ⚕. — 3. *refl.* to ~ oneself: a) sich widmen, sich hingeben (to a project e-m Unternehmen); b) sich eignen, passen (to für).

Zu ~ 2: to ~ assistance (aid oder a [helping] hand) Hilfe leisten, Unterstützung leihen oder gewähren; *prov.* to ~ a blow e-n Schlag versetzen; to ~ an ear (od. one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*).

lendable (lĕʳˈn-dᵉbl) *a.* (ver)leihbar.

lender (lĕʳˈn-dᵉʳ) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher(in), Geldverleiher(in) (mst money-~; *ant.* borrower); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (lĕʳˈn-dĭng) **I** *a.* 1. (aus-, ver-) leihend; ~ library Leihbibliothek *f*. — **II** *s.* 2. Leihen *n*, Aus-, Ver-leihen *n*. — 3. das Geliehene, Darleh(e)n *n*; off, off, you ~s! fort, fort, geborgtes Zeug! (*SH. K.L.* 3,4,113). — 4. † Vorschuß *m*.

length (lĕngth) [a/e.] *s.* 1. Länge *f* (*ant.* breadth u. thickness); ⚕. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ⚕. — 3. Länge *f*, Dauer *f*; † of ~ lange. — 4. Sport: Pferde-, Boots-länge *f*. — 5. langes Stück eines Ganzen. — 6. *thea.*, *sl.* je 42 Zeilen einer ausgeschriebenen Rolle. — 7. ↖ = lengthiness.

Zu ~ 1 u. 2: this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung od. Größe; *paint.* (auch at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; ten feet in ~ 10 Fuß lang; to the ~ of in dem Maße; bis nach; F when will you come our ~? wann werden Sie uns besuchen?; to draw out to a great ~, † to draw (out) (in)to ~ (sehr) in die Länge ziehen; F she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen;

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

F you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen?; to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen.

lengthen (lĕnʒ'thn) ①a. I *v/a.* (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen. — II *v/n.* sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen. [längerung *f* 2c.]

lengthening bsd. ⚙ (lĕnʒ'thn̆-ĭng) *s.* Verlängerung *f*.

lengthily (lĕnʒ'thĭ-lĭ) *adv.* zu lengthy.

lengthiness (lĕnʒ'thĭ-nĕs) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*. [nach.]

lengthways, -wise (lĕnʒ'thwāz, -wīz) *adv.* der Länge

lengthwise (~wīz) I *adv.* = lengthways. — II *a.* d. Länge nach gehend 2c.; Längen-...

lengthy (lĕnʒ'thĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) ziemlich (od. sehr) lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig. [Milde *f*, Sanftmut *f*.]

lenience, -y (lī'nĭ-ĕns, lī'nĭ-ĕn-sĭ ⑤) *s.*

lenient (lī'nĭ-ĕnt ⑤) [lt.] *a.* □ 1. fast † mildernd, besänftigend. — 2. mild, gelind(e), nachsichtig (to, towards gegen).

lenitive (lĕ'nĭ-tĭv) [mlt.] *med.* I *a.* erweichend; lindernd. — II *s.* Erweichungs-Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (auch *fig.*). [mut *f*.]

lenity (~ĭ) [a/f., * lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

Lennox (lĕ'nŏks) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

leno ⚙ (lī'nō) [*corr.* aus fr. *linon*] *s.* Linon *m* (Art Baumwollgaze).

Lenox (lĕ'nŏks) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lens (lĕnz) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, lĕ'nzĭz) 1. *opt.* Linse *f*; burning ~ Brennglas *n*. — 2. *anat.* crystalline ~ Kristallinse *f* des Auges.

Lent[1] (lĕnt) [m/e., *abbr.* von lenten] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*; ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ Term: a) jur. = Hilary Term; b) *univ., Oxf.* Studienkursus vom 14. Januar bis Sonnabend vor Palm-

lent[2] (lĕnt) *pret.* u. *p.p.* von lend. [sonntag.]

lenten (lĕntn, lĕ'n-tĕn) [m/e.: dtsch Lenz] *a.* 1. (a. L~) Fasten-...; L~ tide Fastenzeit *f*. — 2. fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* od. Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahlzeit *f*; ~ pie Pastete *f* ohne Fleisch.

lenticular ⚖ (lĕn-tĭ'kŭ-lăr), **lentiform** ⚖ (lĕ'n-tĭ-fōrm) [lt.] *a.* □ linsenförmig, Linsen-... [(leber)fleckig; sommersprossig.]

lentiginous ⚖ (lĕn-tĭ'dʒĭ-năs) [lt.] *a., med.*

lentigo ⚖ (lĕn-tāī'-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, -tĭ'dʒĭ-nēz), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommersprosse *f*.

lentil ❦ (lĕ'n-tĭl) [fr. *lentille*; * P lt. *lenti'cula*] *s.* Linse *f*. [*m/pl.*]

lentil-fritters (~frĭt-tĕrz) *s/pl.* Linsenklöße

lentisk ❦ (lĕ'n-tĭsk) [lt.] *s.* Mastixbaum *m*.

lentitude ↖ (~tĭ-tūd) [lt.] *s.* Langsamkeit *f*.

lento ♪ (lĕ'n-tō) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lentoid ⚖ (lĕ'n-tŏĭd) *a.* linsenförmig.

lentor ↖ (lĕ'n-tĕr) [lt.] *s.* 1. Zähigkeit *f*. Dickflüssigkeit *f* (Säfte 2c.). — 2. *fig.* Langsamkeit *f*.

l'envoy † (lĕn-wŏĭ', fr. lą-wŏą') *s.* = envoy[1].

Leo (lī'-ō) [lt.] *npr.* 1. Le'o *m* (Bn.). — 2. *ast.* Löwe *m* (Sternbild). [*npr.* (Ortsn.).]

Leominster ♀ (lĕ'm-stĕr, *Am.* lĕ'm-ĭn-stĕr) *npr.* Leonhard *m* (Bn.).

Leonard (lĕ'n-ĕrd) *npr.* Leonhard *m* (Bn.).

Leonardo (lī-ĕ-nā'-dō) *npr., id.* (Prsn.).

Leonato (lī-ĕ-nā'-tō), **~us** (~tŭs) *npr.* (Prsn.).

Leonides ⚖ (lĭ-ŏ'n-ĭ-dĭz) [lt.] *s/pl.* (*sg.* **Leonid**, lī'-ĕ-nĭd) *astr.* Leoni'den *pl.* (Sternschnuppenfall um den 12. November, vom Sternbilde des Löwen ausgehend).

leonine[1] (lī'-ĕ-năĭn, ~nĭn) [lt.] *a.* □ löwen-artig; löwenhaft (Stärke 2c.).

leonine[2] ⚖ (~) [Leo, Dichter um 1150] *a., pros.*: ~ verse leoninischer Vers.

Leonora (lī-ĕ-nō'-ră⑨) *npr.* Leonore *f* (Bn.).

Leontes (lī-ĕ-ŏ'n-tēz) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.*).

leopard (lĕ'p-ĕrd) [(alt)fr., lt., * grch.] *s., zo.* Leopa'rd *m*, Panther *m*; hunting ~ = cheetah. [weibchen *n*.]

leopardess (lĕ'p-ĕr-dĕs) *s., zo.* Panther-

Leopold (lī'-ĕ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Bn.).

leper (lĕ'p-ĕr) [(alt)fr. *lèpre*; lt. *le'pra*; * grch.] *s.* Aussätzige(r). [für Aussätzige.]

leper-house (lĕ'p-ĕr-hăūs) *s.* Hospita'l *n*.

leperous † (lĕ'p-ĕ-răs) *a.* = leprous.

lepidodendron ⚖ ❦ (lĕp-ĭ-dŏ'-dĕ'n-dăn) [grch.] *s.* Schuppenbaum *m* (fossil).

lepidopter ⚖ (lĕp-ĭ-dŏ'p-tĕr) [grch.] *s.* (*pl.* **Lepidoptera**, lĕp-ĭ-dŏ'p-tĕ-răs) *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopterous ⚖ (~tĕ-răs) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

Lepidus (lĕ'p-ĭ-dăs) *npr., id. m* (röm. Prsn.)

leporide ⚖ (lĕ'p-ĕ-rĭd) [fr., * lt.] *s., zo.* Spiel-art von Hase und Kaninchen. [artig.]

leporine ⚖ (~năĭn, ~nĭn) [lt.] *a., zo.* hasen-

lepra ⚖ (lĕ'p-răa) [lt., * grch.] *s., med.*: a) Aussatz *m*; b) fast † Schuppengrind *m*.

leprechaun ir. (lĕp-rĕ-ĕhą'n, a. ~tą'n) [ir.] *s.* Heinzelmännchen *n*. [grindig.]

leprose ⚖ ❦ (lĕ'p-rōs) [lt.] *a.* fschuppig,

leprosy (lĕ'p-rĕ-sĭ) *s., med.* Aussatz *m*.

leprous (lĕ'p-răs) [a/f.; fr. *lépreux*; * lt.] *a.* □ 1. *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*. — 2. † Aussatz erzeugend.

leprousness (~năs) *s., med.* Aussätzigkeit *f*, Aussatz *m*.

Lepus ⚖ (lī'-pŭs) [lt. I *s., zo.* Gattung Hase *m*. — II L~ *npr., ast.* Hase *m* (Sternbild).

Lernæan, *a.* **~e~** (lĕr-nī'-ăn) [grch., Sumpf Lerna in A'rgolis] *a.* lernä'isch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von He'rakles getötet). [Shetland-inseln).]

Lerwick ♀ (lĕr'n-ĭk) *npr.* (Hauptstadt der)

Lesbian ♀ (lĕs'-, lĕz'-bĭ-ăn ⑧) I *a.* lesbisch, die grch. Insel Lesbos betr.; oft: ero'tisch; Liebes-... (Gedicht). — II *s.* Le'sbier(in).

lese-majesty (lī'z-măz'-dʒĭ-stĭ) [fr. *lèse-majesté*; * mlt. *læ'sa maje'stas*] *s.* jur. Majestätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (lī'-ʒŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Orga'ns. — 2. jur. Schädigung *f*.

Lesley (lĕz'-lĭ) *npr., id.* (Prsn.).

Leslie (lĕs'-lĭ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

less (lĕs) [a/e.; *comp.* von little] I *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; † ~ in od. of geringer an (*dat.*) od. in Bezug auf (*acc.*); to make ~ geringer od. kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten. — II *adv.* 2. weniger, minder, in geringerem Grade; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ kaum weniger, fast; much ~ viel weniger, geschweige denn; no ~ nicht weniger, nicht minder. — 3. *math.* weniger, minus (—). — III *s.* 4. der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than nichts Geringeres oder kein Geringerer als.

...less (lĕs, lĭs) [a/e.] in Zssgn: ...los.

lessee (lĕ-sē') [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Pächter (-in), Mieter(in) (*ant.* lessor).

lessen (lĕsn) ①a. I *v/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern. — II *v/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern. — 3. *fig.* schmälern, schwächen. — ***Syn.*** f. abate.

lesser (lĕ's-ĕr) [*comp.* neben less] I *a.* kleiner, geringer; weniger; ❦ fast † L~ Asia Klein-asien *n*. — II † *adv.* weniger.

lesson (lĕ's-ŭn, lĕsn) [(alt)fr. *leçon*; * lt. *lectio'n-em*] I *s.* 1. Vorlesung *f*; bsd. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorlesen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsstück *n*, Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Musikstunde *f*. — 4. Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to heart! nimm dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — 5. strenger Verweis, Text *m*, Lektio'n *f*; to give (oder read) a p. his ~ j-m den Text lesen, j-m den Kopf waschen. — II *v/a.* ①a. 6. ↖ unterrichten, belehren.

lessor (lĕ-sōr', lĕ'-sĕr) [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Verpächter(in), -mieter(in) (*ant.* lessee).

lest (lĕst) [a/e.] *cj.* († a. ~ that) 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lĕ'strānʒ, lĕstrānʒ) *npr., id.* (Prsn.).

let[1] (lĕt) [a/e.] ② (*pret.* u. *p.p.* let, *p.pr.* letting) I *v/a.* 1. (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten; ↯. — 2. als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person; ↯. — 3. (a. to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms oder apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten (***Syn.*** f. hire). — 4. (a. to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — 5. † lassen, knoten lassen. — 6. to ~ mit *a., adv.* u. *prp.*; ↯. — II *v/n.* 7. sich vermieten, vermietet od. verpachtet werden. — 8. to ~ mit *adv.*; ↯.

Zu ~ 1: ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe od. zufrieden!; *surg.* to ~ blood j-n zur Ader lassen; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); to ~ fly f. fly[1] 1 ↯; to ~ go (of) loslassen, fahren lassen; ~ us have some whisky bringen od. besorgen Sie uns etwas Branntwein; to ~ know j-n wissen lassen, j-m berichten, Bescheid geben; to ~ see sehen lassen, zeigen; to ~ slip fahren lassen, entwischen lassen, auslassen, Jagdhund loslassen; Gelegenheit sich entschlüpfen lassen, unbenutzt vorübergehen lassen (auch to ~ pass).

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er sei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ich will des Todes sein, wenn; ~ us go! laß(t) uns gehen!

Zu ~ 6: to ~ **alone** siehe alone I ↯; to ~ **down** niederlassen, herunterlassen; to ~ down one's dignity sich et. od. s-r Würde et. vergeben; to ~ down easily sanft anfassen, glimpflich oder vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; to ~ a p. **from** one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ **in**: a) ein-, herein-, hinein-lassen;

sl. prellen, hineinlegen; to ~ **into**: a) *prep.* 1. hineinlassen in (*acc.*); 2. bekanntmachen mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; b) *adv.* 3. *sl.* angreifen; to ~ **loose**: a) Hund *etc.* loslassen (upon auf [*acc.*]); b) loslassen, freilassen; to ~ **off**: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen lassen; b) verabschieden, entlassen; c) losschießen, abdrücken, abfeuern (*a. fig.*); d) weiter-, abvermieten; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen lassen; b) F Geheimnis *etc.* ausplaudern; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; c) F dem Pferd die Zügel schießen lassen; d) = ~ 3.

Zu ~ 8: to ~ **down** sich herunterklappen lassen; to ~ **in** leck sein, Wasser ziehen; to ~ **on**: a) F sich merken l.; b) tun, sich stellen (that *od.* to *u. inf.*: als ob ...); F meist *Am.* to ~ **out**: a) sprechen; anfangen zu sprechen, losschießen; b) los-dreschen, -legen.

let[2] (lĕt) [a/e. : dtsch (ver)letzen] **I** fast † *v/a.* ①e. **1.** (ver)hindern, abhalten (from von). — **II** *s.* **2.** Hindernis *n*; fast † außer in without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert. — **3.** Tennis: (a. ~ ball) Netzball *m*.

let-alone ↖ (lĕtʳt-ᵃˡōnʳ) *s.* = forbearance.

letch (lĕtsch) *v.* ①c. *u. s.* = leach.

letchy (lĕʳtʳ-schᵉ) *a.* durchlässig (Boden).

let-down (lĕtʳt-daun) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*. [derblich.]

lethal (lĭʳᵗʰᵃˡ) [lt. *leta'lis*] *a.* tödlich, ver-

lethargic(al ↖) (lᵉ-thāʳ'-dʒĭk, ~dʒᵉ-kᵉˡ) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumpf, starr, matt, träge.

lethargy (lĕʳthᵉ-ʳᵉ-dʒᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒᵉˢ) Lethargie' *f*, Schlafsucht *f*, tod(es)ähnlicher Schlaf; *fig.* Stumpfheit *f*. — **II** † *v/a.* betäuben.

Lethe[1] (lĭʳᵗʰᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Le'the *f* (Personifikatio'n u. Fluß der Vergessenheit).

lethe[2] † (~ *od.* lēth) [lt. *le'tum*] *s.*, *poet.* Tod *m*.

Lethean (lᵉ-thĭʳᵉ-ᵃn) [lt., * grch.] *a.* lethä'isch, Vergessenheit bringend.

Lethe'd, ~ied † (lĭʳᵗʰᵉd) *a.*, *poet.* in Lethe getaucht, vergessen machend.

lethiferous (lᵉ-thĭʳᵉf-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* tödlich, todbringend.

let-in (lĕʳt-ĭn) *a.*, *typ.*: ~ notes *pl.* Noten *f/pl.* im Text, Einschaltungen *f/pl.*

Letitia (lᵉ-tĭʳᵗʰᵉ-ᵉ-ᵃ) [lt.] *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

let-off (lĕʳt-ŏf) *s.* **1.** (*a. mach.*) Auslaß *m*, Abzug *m*. — **2.** ⚙ Weberei: Zuführung *f*. — **3.** Weiter-, Ab-vermietung *f*.

Lett ♀ (lĕt) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

lettable (lĕʳtʳ-ᵉ-bl) *a.* vermietbar.

letter[1] (lĕʳtʳ-ʳ) *s.* **1.** Lassende(r), Erlaubende(r) *etc.* (f. let[1]). — **2.** Vermieter(in).

letter[2] (lĕʳtʳ-ʳ) [(alt)fr. *lettre*; * lt. *li'ttera*] **I** *s.* **1.** Buchstabe *m*. — **2.** ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*; *coll.* Typen *f/pl.* Schrift(sortiment *n*) *f* (auch ~s *pl.*) — **3.** Brief *m*, Schreiben *n*, Zuschrift *f*; ✉. — **4.** Urkunde *f*, Vollmacht *f*, Pate'nt *n*; ✉. — **5.** *fig.* buchstäblicher Sinn; to the (very) ~ buchstäblich. — **6.** ~s *pl.* Literatu'r *f*; Wissenschaft *f*; man of ~s Litera't *m*, Gelehrte(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit Buchstaben drucken *od.* versehen; Buchbinderei: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu letter 3: ✉ ~ of advice Melde-, Avi's-brief *m*; ✉ ~ to be called for Lagerbrief *m*; dead ~ s. dead[1] 12; ~ demanding payment, stärker dunning ~ Mahnbrief *m*; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ e-n Brief beantworten; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königl. Schreiben, Pate'ntbrief *m*; ~ testamenta'risches Vollmacht; ✉ ~ of acceptance akzeptierter Wechsel, Akze'pt *n*; jur. ~ of attorney = power of attorney (s. power); ✉ ~ of credit Kredi'tbrief *m*, Kreditiv *n*; ✉ ~ of grace, ~ of respite Anstands-, Aufschub-brief *m*; ⚓ ~ of marque, ~ of reprisals Kaperbrief *m*. [~sack *m*.]

letter-*bag* (lĕʳtʳ-ʳᵇăg) *s.* Brief-beutel *m*,

~balance (~bălˡ-ᵃⁿs) *s.* Briefwage *f*.

~book (~bŭk) *s.* **1.** Briefbuch *n* zum Einheften und Aufbewahren von Briefen. — **2.** Briefkopierbuch *n*. — **3.** Briefsteller *m*.

~box ✉ (~bŏks) *s.* = box[2] 3.

~card ✉ (~kāʳd) *s.* Kartenbrief *m*.

~carrier (~kăʳ-ᵢʳ) *s.* Briefträger *m*.

lettered (lĕʳtʳ-ʳd) *a.* **1.** gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — **2.** litera'risch. — **3.** (Buch) mit aufgedrucktem Titel.

letteret ↖ (lĕʳtʳ-ᵉ-rĕt) *s.* Briefchen *n*.

letter-*file* (lĕʳtʳ-ʳ-fāl) *s.* Papierhaken *m*.

~folder (~fōl-bᵉʳ) *s.* Falzbein *n*.

~founder ⚙ (~faun-dᵉʳ) *s.* Schriftgießer *m*.

~foundry ⚙ (~faun-drᵉ) *s.* Schriftgießerei *f*.

lettering (lĕʳtʳ-ᵢng) *s.* **1.** Aufdrucken *n etc.* von Buchstaben (f. letter[2] 7). — **2.** die aufgedruckten *etc.* Buchstaben; Aufschrift *f*.

Letterkenny ♀ (lĕtʳ-ʳᵏĕn-ᵉ) *npr.* (ir. St.).

letterless (lĕʳtʳ-ᵉˡᵉs) *a.* **1.** ungebildet, unwissend. — **2.** ohne Briefe.

letter-*mark* (lĕʳtʳ-ʳ-mārᵏ) *s.* Post-zeichen *n*, -stempel *m*. [papier *n* (Quartformat).]

~paper (lĕʳtʳ-ʳ-pē-pᵉʳ) *s.* Brief-, Post-

letterpress[1] ⚙ (~prĕs) *typ.* **I** *s.* **1.** Druckerpresse *f*. — **2.** Druck *m*, Text *m*. — **II** *a.* **3.** Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m*. [presse *f*; ~ copy Briefkopie' *f*.]

letter-*press*[2] ⚙ (~) *s.* Brief-, Kopier-

~presser (~prĕs-ʳ) *s.* Briefbeschwerer *m*.

~punch ⚙ (~pănsch) *s.*; *typ.* stählerner Schriftstempel. [*m*.]

~rack (~răk) *s.* Brief-halter *m*, -ständer

~slit (~slĭt) *s.* Brief-einwurf *m* an einem Briefkasten.

~sorter (~sᵒʳtʳ-ᵉʳ) *s.* Briefsortierer *m*.

~stamp ✉ (~stămp) *s.* Briefstempel *m*.

~writer (lĕʳtʳ-ʳ-rāʲ-tᵉʳ) *s.* **1.** Briefschreiber(in), bes. für andere. — **2.** Briefsteller *m*. — **3.** Briefkopiermaschine *f*.

Lettic (lĕʳtʳ-ĭk) *a. u. s.* = Lettish.

Lettice (lĕʳtʳ-ĭs) *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

Lettish (lĕʳtʳ-ĭsch) *a. u. s.* lettisch(e Sprache).

lettuce ❀ (lĕʳtʳ-ĭs) [a/f.; fr. *laitue*; * lt. *lactu'ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Sala't *m*; round-headed garden ~ Kopfsalat *m*. [Leuzi't *m*.]

leucite ⚒ (lᵘ(ⁱ)ᵘʳ-ᵍsĭt) [grch.] *s.*, *min.*

leucorrhœa, *a.* **~ea** ⚕ (lᵘ(ⁱ)ᵘ-ᵗᵉ-rĭʳ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* weißer Fluß, Leukorrhöe *f*.

Levant[1] ♀ (lᵉ-văʳnt) [fr. *id.*] **I** *s.* Leva'nte *f*, Morgenland *n*. — **II** *a.* aus der Levante, morgenländisch, levant(in)isch; ✉ ~ morocco feinster Saffian.

levant[2] *sl.* (lᵉ-văʳnt) [span.] *v/n.* ①a. Du'rchbrennen (ohne seine Schulden zu bezahlen).

levanter[1] (lᵉ-văʳn-tᵉʳ) *s.* starker Ostwind im Mittelmeer.

levanter[2] *sl.* (~) *s.* Du'rchbrenner *m*; j. der (bes. bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (lᵉ-văʳn-tĭn, lĕʳv-ᵉⁿ-tĭn, *a.* ~tāĭn.) **I** *a.* **1.** † östlich, orienta'lisch. — **2.** ⚓ levanti'nisch, leva'ntisch. — **3.** ✉ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* **4.** ⚓ Levanti'ner(in) Orienta'le *m*, Orientalin *f*. — **5.** ⚓ Levantefahrer *m* (Schiff). — **6.** ✉ Levanti'ne *f* (glatt gewebtes Seidenzeug).

levator ⚕ (lᵉ-wēʳ-tᵒʳ [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, lĕv-ᵉ-tōʳ-nĭz ⑨) *anat.* Hebemuskel *m*.

levee[1] *Am.* (lĕʳw-ĭ, *Am.* meist lᵉ-wēʲ) [fr. *levée*] **I** *s.* Ufer-, Schutz-damm *m* eines Flusses. — **II** *v/a.* ①a. Fluß eindämmen.

levee[2] (~) [fr. *lever*] *s.* **1.** Lever *n* (spr. lᵉ-wē'), (Morgen-) Empfang *m* bei Fürstlichkeiten. — **2.** *Am.* Empfang *m* beim Präsidenten.

level (lĕʳw-ᵉl) [a/f.; fr. *niveau*; * lt. *libe'lla*, *dim.* von *li'bra* Wage] **I** *s.* **1.** Wasser-, Setzwage *f*, Libe'lle *f*, Richtscheit *n*, Nivellie'rinstrume'nt *n*. — **2.** wagerechte Ebene (a. ♀), Niveau' *n*; apparent ~ scheinbarer Horizo'nt; real ~ wahrer Horizont; ~ of the sea Meeresspiegel *m*. — **3.** *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; ✉. — **4.** gerade (Seh-) Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n*. — **II** *a.* (↖ □) **5.** wagerecht, horizonta'l, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ✉. — **6.** in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz auf beiden Seiten. — **7.** wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — **8.** erreichbar, angemessen, gemäß (to). — **9.** ↖ im Gleichgewicht (befindlich), fest. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **10.** meist ⚙ wagerecht *od.* wasserrecht machen; planieren, eineb(e)nen; gleichmachen, eb(e)nen (*a. fig.*). — **11.** dem Boden gleichmachen, u'mstürzen; zu Boden werfen (auch to ~ with the ground). — **12.** *fig.* gleichmachen *od.* auf gleiche Höhe bringen mit. — **13.** Geschütz *etc.* richten, Gewehr anlegen; mit ... zielen (against, at gegen, auf [*acc.*]); *fig.* the sarcasm was ~(l)ed at me der Spott galt mir. — **14.** to ~ down *oder* up auf die gleiche Höhe *oder* den gleichen Rang (herab- *oder* herauf-) bringen *od.* heben. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) **15.** ↖ in derselben Richtung sein (with mit, wie); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — **16.** zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — **17.** ↖ (with) übereinstimmen mit, passen zu.

Zu ~ 3: somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe *od.* auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ↖ to set oneself above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p.

below the ~ of ... j-n auf eine niedrigere Stufe stellen als ...

Zu level 5: to make ~ (ein)eb(e)nen, planieren, gleichmachen; to make ~ with the ground dem (Erd-)Boden gleichmachen.

level-crossing Ⓡ 🚃 (lĕ′w-ᵊl-krŏ′ß-ĭnġ) *s.* Niveau′-übergang *m.* [ta′le Strecke.]

level-length 🚃 (lĕ′w-ᵊl-lĕnġth) *s.* horizon-tale Strecke.

level(l)er (lĕ′w-ᵊ-[ᵊr]) *s.* 1. Planierer *m*, Eb(e)ner *m*, Nivellierer *m*. — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bſd. *hist.* Mitglied e-r kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⚙ = level(l)ing-screw.

level(l)ing (lĕ′w-ᵊ-lĭnġ) *s.* Planieren *n* 2c. (ſ. level III u. IV). [platte *f.*]

level(l)ing-*block* ⚓ (~-blŏk) *s.* Richt-~**instrument** ⚙ (lĕ′w-ᵊ-lĭnġ-ĭ′n-ġtrᵘ-mĕnt) *s.*, *surv.* Nivellie′r-instrume′nt *n*.

~pole, ~rod ⚙ (~-pōl, ~-rŏd) *s.*, *surv.* Nivellier-latte *f*, -stab *m*, Zielstange *f*.

~screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Stellschraube *f*.

levelness (lĕ′w-ᵊl-nᵉß) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

Leven[1] (lē′wn od. lĭ′f-mᵉn) *npr.* (Flußn., Ortsn. u. Prſn.); ♀ Loch ~ See in Schottland.

leven[2] † (lĕ′wn) *numer.* = eleven.

lever[1] (lĭ′f-[ᵉr]) *npr.*, *id.* (Prſn.).

lever[2] (lĭ′w-ᵉr, *Am.* mſt lē′w-ᵉr) [a/f.; fr. *leveur*; * lt. *levato′r-em*] **I** *s.* 1. *mech.* Hebel *m*. — 2. ⚙ Heb-eiſen *n*, Hebe-baum *m*, -ſtange *f*, Brechſtange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m*. — 3. ⚙ Schlosſerei: Klappfeder *f* am Schloß. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Hebel bewegen, heben ob. ſenken.

leverage (lĭ′f-rŭ-ᵉrĭdᵠ, lē′w-ᵉr-ĭdᵠ) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebel-anordnung *f*; Hebelverhältnis *n*. — 2. Hebelkraft *f* (auch ~(-)power). [Hebel-arm *m*.]

lever-*arm* ⚙ (lĭ′f-rŭ-n-ᵃ′rm, lē′w-ᵉr-ŭ-n-ᵃ′rm) *s.*

~drawbridge (lĭ′f-wĭ′ᵈᵍ-, lē′w-ᵉr-brᵃ′-brĭdᵍ) *s.* Klapp-, Schwung-brücke *f*.

leveret (lĕ′w-ᵉr-ᵉt) [a/f.] *s.* junger Hase (im ersten Jahre). [Hebelpresſe *f*.]

lever-press ⚙ (lĭ′f-wᵉr-, lē′w-ᵉr-prĕß) *s.*

lever-watch (~-wŏtſch) *s.* Anker-uhr *f*.

Leveson (lūßn, lū′f-ᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Levi (lĭ′f-wāi) *npr.*, *bibl.* Levi *m*. [III).]

leviable (lĕ′w-ᵉ-bl) *a.* erhebbar 2c. (ſ. levy)

leviathan (lᵉ-wāi′ᵊ-ᵉ-thᵊn) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* Levia′than *m* (ein Waſſertier, wahrſcheinlich ein Krokodil; Hiob 40 u. 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Walfiſch *m* 2c. — 3. et. ungeheuer Großes; Rieſenſchiff *n*. [III).]

levier (lĕ′w-ᵉr) *s.* Erheber(in) 2c. (ſ. levy)

levigate (lĕ′w-ᵉ-gēt) [lt. *leviga′tus*] *v/a.* ①b. 1. pulverisieren, zerreiben. — 2. Pulver mit einer Flüſſigkeit anrühren. [fierung *f*.]

levigation (lĕw-ᵉ-gē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Pulveri-

levin faſt † (lĕ′w-ĭn) [m/e.] *s.* Blitz *m*.

levirate (lē′w-ᵉ-nāt) [lt. *le′vir*] *s.* Levira′t *n* (bei den Juden Verpflichtung, die Witwe eines kinderlos geſtorbenen Bruders zu heiraten).

levitate (lĕ′w-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* leicht machen, der Schwerkraft berauben; bſd. (Spiriti′smus) zum Schweben (in der Luft) befähigen. — **II** *v/n.* frei ſchweben.

levitation (lĕw-ᵉ-tē′-ſchᵊn) *s.* Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n*.

Levite (lĭ′f-wāit) [lt. *Le′vita*; * hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi′t *m*. — 2. † *contp.* Prieſter *m*.

Levitic, mſt **~al** □ (lᵉ-wĭ′ᵗ-ĭk, -ᵉ-lᵊl) [ſpätlt. * arch.] *a.* 1. levi′tiſch. — 2. *bibl.* den Levi′tikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ✎ prieſterlich.

Leviticus (lᵉ-wĭ′ᵗ-ᵉ-kᵉß) [ſpät-lt., * grch.] *s.*, *bibl.* Levi′tikus *m*, drittes Buch Moſis.

levity (lĕ′w-ᵉ-tᵉ) [a/f.; * lt. *le′vita′tem*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Leichtſinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*.

levy (lĕ′w-ᵉ) [a/f.; fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Erhebung *f* von Steuern 2c. — 2. jur. gerichtliche Beſchlagnahme. — 3. Beitrag *m* in e-m Verein. — 4. ⚔ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; a. (bſd. **~ies** *pl.*) die ausgehobenen Truppen, Aufgebot *n*. — **II** *v/a.* ①d. 5. Steuern, einen Zoll 2c. erheben; auf(er)legen (on, upon *dat.*). — 6. ⚔ (a. to ~ up) Truppen ausheben. — 7. jur. mit Beſchlag belegen; Beſchlagnahme vornehmen; to ~ a distress (aus)pfänden. — 8. ⚔ ✎ Krieg anfangen (against, on, upon mit).

lewd (l(i)ŭd) [a/e.] *a.* □ 1. † ober *prov.* ſchlecht, ſchlimm, böſe. — 2. liederlich, unzüchtig, ſchlüpfrig.

lewdness (l(i)ŭ′d-nᵉß) *s.* 1. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f*. — 2. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f*.

lewdster † (l(i)ŭ′d-ßtᵉr) *s.* = lecher.

Lewes (l(i)ŭ′-ᵉß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Lewis[1] (l(i)ŭ′-ᵉß) [fr. *Louis*; * dtſch] *npr.* 1. Ludwig *m* (Mn.). — 2. Prſn. u. Ortsn.

Lewis[2] ♀ (lŭ′ſ) *npr.*, *id.* (Hebriden-inſel).

lewis[3] ⚙ (l(i)ŭ′-ᵉß) [?] *s.* Zwingkeil *m* zum Heben ſchwerer Steine.

Lewisham ♀ (l(i)ŭ′-ᵉß-hᵊm, l(i)ŭ′-ᵉ-ſchᵊm) *npr.* (St. in Kent, Engl.).

lexical 𝔇 (lĕkß′-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ lexika′liſch.

lexicographer 𝔇 (lĕkß-ᵉ-kŏ′g-nᵊ-fᵉr) [grch.] *s.* Lexikogra′ph *m*, Verfaſſer *m* eines Wörterbuches.

lexicographic ✎, **~al** □ 𝔇 (~ᵉ-gnăf′-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* lexikogra′phiſch, lexika′liſch.

lexicography 𝔇 (~kŏ′g-nᵊ-fᵉ) *s.* Lexikographie′ *f*; Herſtellung *f* e-s Wörterbuches.

lexicologist 𝔇 (lĕkß-ᵉ-kŏ′l-ᵊ-bᵍĭßt) *s.* Lexikolo′g(e) *m*, Wortforſcher *m*.

lexicology 𝔇 (~bᵍŏ′g) [grch.] *s.* Lexikologie′ *f*.

lexicon 𝔇 (lĕ′k-ßĭ-kᵊn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bſd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

ley (lē) *s.* u. *a.* = lea[2-3].

Leyden (lāi′-dᵊn, lāidn) *npr.*: a) ♀ Leiden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leidener Flaſche *f*; b) *id.* Prſn.

Leyland ♀ (lĭ′f-lᵊnd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Leyton (lē′-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

leze-majesty *s.* ſ. lese-majesty.

L.G. ⚔ *abbr.* = Life Guards.

L.G.B. *abbr.* = Local Government Board.

L.H.A. *abbr.* = Lord High Admiral.

L.H.C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

liability (lāi-ᵊ-bĭ′-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, -pflicht *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⚔ ~ to military service Dienſt-, Wehrpflicht *f*; ❦ **~ies** *pl.* Paſſi′va *pl.*, Schulden *f/pl.* — 2. Ausgeſetztſein *n* (to *dat.*).

liable (lāi′-ᵊbl) [von fr. *lier*; * lt. *liga′re*] *a.* 1. bſd. jur. verpflichtet, verbunden; haftbar, haftpflichtig; verbindlich. — 2. ausgeſetzt, unterworfen (to *dat.*). — 3. † geeignet. — ***Syn.*** ſ. apt.

liableness ✎ (~-nᵉß) *s.* = liability.

liaison (lᵉ-ē′-ſᵊn, fr. lĭ-æ-ſō′) [fr.] *s.* Verbindung *f*; bſd. (Liebes-)Verhältnis *n*, Liebſchaft *f*.

liana, ~e ♀ (*MU.* lᵉ-ā′-na, lᵉ-ā′n, *OT.D.* lᵉ-ĭ′n-a, lᵉ-a′n) [fr., * ſpan.] *s.* Lia′ne *f*, Schlingpflanze *f*.

liar (lāi′-ᵉr; *Hom.* lier) [a/e.] *s.* Lügner(in); Sprichw. show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt.

liard (lĭ-ā′r) [fr.] *s.* ehemalige franz. Silber- und Kupfer-münze (= 1/4 Sou).

Lias 𝔇 (lāi′-ᵉß) [fr. *liais*] *s.*, *geol.* ♀ Lias *m* u. *f* (untere Juraformatio′n). [Lias-...]

Liassic 𝔇 (lāi-ă′ß-ĭk) *a.*, *geol.* Lias betr.; **lib.** *abbr.* = liber 2; librarian; library.

lib. cat. *abbr.* = library catalogue.

libation (lāi-bē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Libatio′n *f*, Trank-opfer *n* (a. *fig.*). [betr.; Spende-...]

libatory (lāi′-bᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* Libatio′n-

libbard † ob. *poet.* (lĭ′b-ᵉrd) *s.* = leopard.

libel (lāi′-bᵊl) [lt. *libe′llus*] **I** *s.* 1. jur. Klageſchrift *f* (beim Admiralitä′ts-, ſchott. u. geiſtl. Gericht). — 2. Libe′ll *n*, Schmähſchrift *f*, Pasquil′l *n*. — 3. (öffentliche ſchriftliche) Verhöhnung ob. Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. jur. (beim Admiralitäts-, ſchott. und geiſtl. Gericht) eine Klage einreichen gegen. — 5. durch eine Schrift, Zeichnung 2c. öffentlich ſchmähen ob. verhöhnen. — ***Syn.*** (a) ſ. defamation.

libella (lāi-bĕ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ī) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Waſſerwage *f*.

libel(l)er (lāi′-bᵉ-[ᵉr]) *s.* Veröffentlicher(in) einer Schmähſchrift, Pasquilla′nt(in); Läſterer *m*, Läſterin *f*.

libel(l)ous (~lᵊß) *a.* □ ſchmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula 𝔇 (lāi-bĕ′l-lᵘ-la) *s.* = dragon-fly.

liber (lāi′-bᵉr) [lt.] *s.* 1. 𝔇 ♀ Baſt *m*. — 2. Buch *n* (bſd. mit Urkunden 2c.).

liberal (lĭ′b-ᵉ-rᵊl) [lt. *libera′lis*] **I** *a.* □ 1. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang; the ~ arts *pl.* die freien ob. ſchönen Künſte *f/pl.*; ~ education freie, allſeitige Geiſtesausbildung erſtrebende Erziehung. — 2. libera′l: a) freiſinnig; duldſam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos; bſd. *pol.* L~ liberal (*ant.* Conservative), vgl. a. Whig[1] 1; b) freigebig (with, of mit, to gegen). — 3. frei gewährt, reich(lich) (Ernte, Geſchenk 2c.). — 4. † zügellos, frech. — **II** *s.* 5. Liberale(r), Freiſinnige(r) (bſd. *pol.* L~).

liberal-conceited † (~-kᵊn-ßĭ-tᵉd) *a.* geſchmackvoll erſonnen) (*SH.H.5.2,169*).

liberalism (lĭ′b-ᵉ-rᵊ-lĭ-ſm) *s.* Liberali′smus *m*, Freiſinn *m*, Vorurteilsloſigkeit *f*.

liberalist (~lĭßt) *s.* = liberal 5.

liberalistic (lĭb-ᵉ-rᵊ-lĭ′ß-tĭk) *a.*, bſd. *pol.* den Liberalismus betreffend; libera′l.

liberality (lĭb-ᵉ-rᵊ-lĭ′-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Hochſinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f*. — 2. Freiſinnigkeit *f*, Vorurteilsloſigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*. — 4. ✎ freigebiges Geſchenk.

liberalization ④ (lĭb-ᵉ-rᵊ-lĭ-ſē′-ſchᵊn, ~lāi-) *s.* Freiſinnig-, Großherzig-, Vorurteilslos-machen *n*, -werden *n*.

liberalize ④ (lĭ′b-ᵉ-rᵊ-lāiſ) *v/a.* ①b. freiſinnig, großherzig ober vorurteilslos machen. [geſinnt, freiſinnig.]

liberal-minded (lĭ′b-ᵉ-rᵊl-māin-dᵉd) *a.* frei-

liberate (li²b-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓞb. **1.** befreien (from von). — **2.** freigeben, freilassen. [*f*, Freilassung *f* (from von, aus).]

liberation (lib-ᵉ-rē²-shᵉn) [lt.] *s.* Befreiung *f*.

Liberationist (lib-ᵉ-rē²-shᵉ-ništ) *s.*, engl. *pol.* Liberationi'st *m* (die Entstaatlichung der Kirche Erstrebender).

liberator (li²b-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Befreier *m*.

liberatory ↖ (~rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Befreiungs-...

liberatress (~rē-trᵉš) *s.* Befreierin *f*.

Liberia ♀ (lāī-bi²-rᵉ-a) *npr.*, *id.* n (seit 1847 west-afrikanische Negerrepublik).

libertarian ⚖ (lib-ᵉr-tā²-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* die Lehre vom freien Willen betr. od. vertretend (*ant.* necessitarian). — **II** *s.* Anhänger(in) der Lehre von der Willensfreiheit.

liberticide (lᵉ-bē²r-tᵉ-ṡāīd, li²b-ᵉr-~) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Freiheits-mörder(in), -vernichter (-in). — **2.** ↖ Freiheitsmord *m*. — **II** *a.* **3.** die Freiheit mordend od. vernichtend.

libertinage (li²b-ᵉr-tᵉ-nᵉbᵭ) [fr.] *s.* **1.** Freigeisterei *f*. — **2.** Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

libertine (li²b-ᵉr-tīn, auch ~tāīn) [lt.] **I** *s.* **1.** röm. *hist.* Freigelassene(r) *m*. — **2.** Wüstling *m*. — **II** *a.* **3.** liederlich, zügellos, ausschweifend. — **4.** freigeistig.

libertinism (~tᵉ-nizm) *s.* **1.** Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*. — **2.** Liederlich-, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — **3.** Freigeisterei *f*.

Liberty ¹ ♀ (li²b-ᵉr-tᵉ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

liberty ² (li²b-ᵉr-tᵉ) [(alt) fr. *liberté*; * lt. *liberta'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉš) **1.** allg. Freiheit *f*; ɣ. — **2.** freier Wille (*ant.* necessity). — **3.** gesetzliche od. politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'g(ium) *n* — **4.** (mst ~ies *pl.*) mit besonderen Freiheiten od. Vorrechten ausgestatteter Ort; Distri'ct *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f*. — **5.** Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnlichen Anstandsformen überschreitet; ɣ. — **7.** ⚓ Urlaub *m*. — ***Syn.*** ſ. freedom.

Zu ~ 1: to be at ~ frei sein; freie Hand haben; nicht in Benutzung sein; to set at ~ befreien, in Freiheit setzen.

Zu ~ 5: I am at ~ to go es steht mir frei zu gehen; to take the ~ of... (Gerundium) sich die Freiheit nehmen zu ...

Zu ~ 6: to take ~ies with sich Freiheiten od. Unziemlichkeiten herausnehmen gegen od. mit; to take ~ies with another p.'s property sich an fremdem Eigentum vergreifen.

liberty-*cap* (li²b-ᵉr-tᵉ-kap) *s.* Freiheits-mütze *f*, phrygische Mütze.

~day ⚓ (~dē) *s.* Urlaubstag *m*.

~man ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Urlauber *m*, Matrose *m* auf Land-urlaub.

~pole (~pōl) *s.* Freiheitsbaum *m*.

libidinous (lᵉ-bi²b-ᵉ-nᵉṡ) [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüstig, ausschweifend; **~ness** (~nᵉṡ) *s.* Wollust *f*, Ausschweifung *f*.

Libra (lāī²-brᵃ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~brē) **1.** ♎ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreise). — **2.** Alt.: römisches Pfund.

librarian (lāī-brā²-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* Bibliothek'a'r *m*. [keit *f* eines Bibliothek'a'rs.]

librarianship (~ship) *s.* Amt *n* od. Tätig-

library (lāī²-brᵉ-rᵉ) [a/f.; fr. *librairie*; * lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉš) Bibliothe'k *f*.

librate (lāī²-brēt) [lt.] *v/n.* ⓞb. **1.** sich im Gleichgewicht halten. — **2.** schwanken; schweben.

libration (lāī-brē²-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Schwanken *n*, Schweben *n* wie das einer Wage. — **2.** Gleichgewicht *n*. — **3.** ✿ *ast.* Libratio'n *f* des Mondes. [wie ein Wagebalken.]

libratory (lāī²-brᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* schwankend,

librettist (lᵉ-brᵉ²-tišt) *s.* Libre'ttoschreiber *m*, Textdichter *m*.

libretto ♪ (~ō) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~ōš, mst ~i, ~ē) Libre'tto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m*.

Libya ♀ (li²b-ᵉ-a) *npr.* Alt. Li'byen *n*.

Libyan (li²b-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* li'bysch. — **II** *s.* **lice** (lāīṡ) *s/pl.* von louse. [Libyer(in).]

licence (lāī²-ṡᵉnṡ) *s.* [fr. *licence*; * lt. *lice'ntia*] **I** *s.* Lize'nz *f*: **1.** amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*; *parl.* Urlaubsbewilligung *f*. — **2.** Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m*. — **3.** Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*. — **4.** (in Kunst, Sprache 2c.) Freiheit *f*; poetic(al) ~ dichterische Freiheit. — **II.** *v/a.* ⓞb. **5.** = license.

licensable (lāī²-ṡᵉ-nṡᵉ-bl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.

license (lāī²-ṡᵉnṡ) **I** *s.* **1.** = licence. — **II** *v/a.* ⓞb. **2.** konzessionieren, j-m die amtliche Erlaubnis erteilen zu. — **3.** erlauben.

licensee (lāī-ṡᵉn-ṡē²) *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessio'nsinhaber(in).

licenser (lāī²-ṡᵉn-ṡᵉr) *s.* Erlaubnis erteilende(r) Beamte(r); Aussteller(in) e-r Konzessio'n, e-s Erlaubnisscheines 2c.; Ze'nsor *m*; ~ of the press Bücher- u. Zeitungs-zensor *m*; ~ of plays Theaterzensor *m*.

licensing (lāī²-ṡᵉn-ṡing) **I** *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ~ magistrate e-e Konzessio'n erteilende(r) Beamte(r). — **II** *s.* Erlaubnis-, Konzessio'ns-erteilung *f*.

licentiate (lāī-ṡē²n-shē-āt) [mlt. *p.p. licentia'tus*] *s.* Lizentia't *m* (akademischer Titel).

licentious (lāī-ṡē²n-shᵉṡ) [mlt. *licentio'sus*] *a.* □ **1.** ↖ (allzu) frei, übertrie'ben, unbändig. — **2.** ausgelassen, zügellos; mst ausschweifend, liederlich.

licentiousneṡṡ (~nᵉṡ) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; mst Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*.

Lichas (lāī²-kᵃṡ) *npr.*, *myth.* Li'chas *m* (Diener des Herakles).

lichen ⚖ (lāī²-kᵉn, ↖ li²-tshᵉ-nᵉ) [lt., * grch.] *s.*, ♀ u. *med.* Flechte *f*.

lichened ⚖ (lāī²-kᵉnd, ↖ li²-tshᵉ-nᵉd) *a.*, ♀ u. *med.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenography ⚖ ♀ (lāī-kᵉ-nō²g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Flechtenbeschreibung *f*.

lichenology ⚖ ♀ (~nō²-lᵉ-ǰē) [grch.] *s.* Flechten-lehre *f*, -kunde *f*.

lichenose ⚖ ♀ (lāī²-kᵉ-nōṡ, ↖ li²-tshᵉ-nōṡ) *a.* flechten-artig; Flechten-...

lichenous ⚖ (~nᵉṡ) *a.*, ♀ u. *med.* **1.** flechten-artig, -ähnlich. — **2.** voller Flechten. — **3.** Flechten betreffend; Flechten-...

licheny ⚖ ♀ (~nᵉ) = lichened.

Lichfield ♀ (li²tsh-fild) *npr.*, *id.* engl. St. (*Stafsh.*). [hoftor *n*.]

lich-gate fast † (li²tsh-gēt) [a/e.] *s.* Friedh-

Licio (li²-shi-ō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.T.S.*).

licit (li²ṡ-it) [lt.] *a.* □ (gesetzlich) erlaubt.

Lick ¹ (lik) *npr.*, *id.* (Prsn.); James ~ (1796—1876), Gründer des ~ Observatory (der Lick-Sternwarte *f*) auf dem Mount Hamilton in Kalifornien.

lick ² (lik) [a/e. : dtsch lecken] **I** *v/a.* ⓞa. **1.** lecken, auflecken, belecken (a. *fig.*); ɣ. — **2.** F schlagen, (durch) prügeln. — **3.** F hinter sich lassen, übertreffen, besiegen. — **II** *s.* **4.** Lecken *n*; ɣ. — **5.** dünne Schmiere od. Schicht; (oberflächlicher) Anstrich. — **6.** *Am.* (salt-~) (Salz-)Lecke *f* (wo Tiere Salz lecken). — **7.** bsd. schott. bißchen *n*. — **8.** F Schlag *m*, Streich *m*; ~s *pl.* Prügel *pl.* — **9.** *prov.*, *Am.* u. Austr. Anstrengung *f*; Kraft *f*; Versuch *m*.

Zu ~ 1: to ~ the dust: a) *fig.* erschlagen werden; sterben, F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen; to ~ into shape: a) zurechtlecken (wie angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurechtmachen, zustutzen; to ~ up auflecken.

Zu ~ 4: P to give a ~ (to) be-, überlecken; F to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachlässig od. nur halb tun, um es später besser zu m.; P lend me a ~ laß mich mal lecken.

licker (li²-kᵉr; *Hom.* liquor) *s.* **1.** (Auf-) Leckende(r). — **2.** P Schlagende(r). — **3.** P et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ~ to me das geht über meinen Verstand.

lickerish (li²-kᵉ-rish; *Hom.* liquorish) *a.* □ **1.** lecker(haft). — **2.** (be)gierig, lüstern (after nach). — **3.** † den Appeti't reizend, lecker; auch *fig.* (ver)lockend.

licking (li²-king) *s.* **1.** Lecken *n* 2c. (ſ. lick ²). — **2.** F (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen. [Speichellecker(in).]

lick-platter (~plāt-ᵉr) *s.* Schmarotzer(in),

lick-spittle ⓑ (~ṡpi²t) *s.* Speichellecker(in).

licorice (li²-kᵉ-rišš) *s.* = liquorice.

lictor (li²k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*, röm. Alt. Li'ktor *m*.

lid (lid) [a/e.: dtsch Lid] *s.* **1.** Deckel *m*, Klappe *f*. — **2.** (Augen-)Lid *n*. [(versehen).]

lidded (li²d-ᵉd) [a/e.] *a.* mit e-m Deckel 2c.

Liddy (li²d-ᵉ) *npr.* Koseform für Lydia 2.

lidless (li²d-lᵉṡ) *a.* **1.** deckellos. — **2.** a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhelos; stets wachsam.

lie ¹ (lāī; *Hom.* lye) [a/e.] **I** *v/n.* ⓢ (*pret.* lay; *p.p.* lain, † lien; *p.pr.* lying; P und F im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) **1.** allg. liegen: a) Ort 2c.: gelegen sein; b) ✕ Truppen: stehen; c) † gefangen-liegen (= to ~ in prison). — **2.** a) (fest-) liegen, liegen bleiben; *hunt.* am Boden bleiben (Vogelwild); b) ruhen; c) im Grabe ruhen; d) ↖ absteigen, wohnen. — **3.** *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen; ɣ. — **4.** *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf (*dat.*). — **5.** Reise, Weg: nach e-r Richtung führen, gehen. — **6.** in Verbindungen mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ɣ. — **II** *s.* **7.** Lage *f* 2c. eines Ortes 2c. (auch *fig.*).

Zu ~ 3: *fig.* how ~s the land? wie stehen die Sachen?; her talents do not ~ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ~ 6: to ~ about herum-, umherliegen; to ~ along: a) lang hingestreckt liegen; b) ⚓ Schiff: krängen, schief liegen; to ~ at liegen, ruhen, stehen 2c. an (*dat.*), auf (*dat.*), bei; to ~ at a p.'s door j-m zugeschrieben werden; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; to ~ at the mercy

of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ **by**: a) beiseite, still, unbenutzt liegen, brachliegen; b) ruhen, rasten; Sport: to ~ **close** together Bügel an Bügel reiten; to ~ **down** sich hin-, nieder-legen; to ~ **from** sich ergeben aus; to ~ **hard** oder **heavy** on, upon schwer lasten od. liegen auf (*dat.*), bedrücken; to ~ **in**: **1.** in als *prp.*: a) liegen, ruhen, schlafen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; b) liegen an j-m, abhangen von j-m, in j-s Kräften stehen; **2.** in als *adv.*: a) innerhalb liegen; b) im Kindbett liegen; in den Wochen sein; to ~ **low** (krank, daniederliegen, hin sein; im Todesschlaf liegen; to ~ **off**: a) = to ~ by; b) ⚓ vom Lande abhalten, -liegen; to ~ **on** oder **upon**: a) liegen, ruhen ꝛc. auf (*dat.*); to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; b) Pflichten ꝛc.: auferlegt sein, obliegen (*dat.*), ruhen auf (*dat.*); c) hart, schwer auf j-m lasten od. ruhen; d) beruhen auf (*dat.*), abhangen von; to ~ **open**: a) dem Tadel ꝛc. ausgesetzt sein, unterlie'gen; b) offen od. zu Gebote stehen; to ~ **out** auswärts od. im Freien liegen od. schlafen; to ~ **through** Weg: führen durch; to ~ **to**: a) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord ꝛc. anliegen; b) *hunt.* to ~ to the dogs (to the gun) die Annäherung der Hunde (des Schützen) abwarten; to ~ **under** unterlie'gen: a) Person: e-r Sache unterworfen od. ausgesetzt sein; b) bedrückt od. beschwert werden von; leiden unter (*dat.*); to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt od. gezwungen sein; to ~ under an obligation zu etwas verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ **up** ruhig liegen; ruhen, rasten; to ~ **upon** ſ. to ~ on; to ~ **waste** wüst liegen; to ~ **with** liegen (od. ruhen, schlafen, wohnen) bei.

lie[2] (laɪ) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* lying) lügen; ɣ. — **II** *s.* Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ɣ.

Zu ~ I: to ~ in one's teeth od. throat in ſ-n Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt; fast † to ~ of, † on Lügen verbreiten über (*acc.*).

Zu ~ II: black ~, big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen strafen; to tell a ~ od. ~s lügen; white ~ unſchuldige, harmloſe, gutgemeinte Lüge.

lie-a-bed F (laɪ″ə-bĕd) *s.* Langſchläfer(in).

lief (faſt † *prov.* (liːf; *Hom.* leaf) [a/e.: dtſch lieb] **I** *a.*, *poet.* lieb; teuer. — **II** *adv.* gern; I had as ~ ... ich möchte ebenſogern ...

liege (liːdʒ) [a/f.; fr. *lige*; * dtſch ledig] **I** *a.* **1.** oberherrlich; ~ lord = ~ 5. — **2.** leh(e)nspflichtig; untertänig; Leh(e)ns-...; ~ man = ~ 4. — **3.** treu, loya'l. — **II** *s.* **4.** Leh(e)nsmann *m*, Vaſa'll *m*. — **5.** Leh(e)nsherr *m*.

Liège ♀ (liːɛʒ; fr. ljɛːʒ) *npr.* Lüttich *n*.

liegelord ⑦ (liːdʒ-lɔ″d) *s.* = liege 5.

liege*man* ⑦ (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = liege 4. [*pl.*, Vaſallen *m/pl.*

liege-people ⑥ (~-piːpl) *s/pl.* Leh(e)nsleute)

lieger † (liː″-dʒᵉr) *s.* = lei(d)ger.

lie-giver † (laɪ″-gɪv-ᵉr) *s.* Lügen Stra-)

lien[1] † (laɪ″-ᵉn) *p.p.* von lie[1]. [fende(r).]

lien[2] (liː″-ᵉn, lɪn, laɪ″-ᵉn) [fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.* jur. Zurückbehaltungs-, Retentio'ns-, Pfand-recht *n*.

lien-holder ⑥ (~-hōl-dᵉr) *s.* jur. j. der ein Zurückbehaltungsrecht ausübt.

lientery ⚕ (laɪ″ᵉn-tĕr-ᵉ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Speiſe-ruhr *f*, Liẽnterie' *f*.

lier (laɪ″ᵉr; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) ꝛc. (j. lie[1] I); ~ in ambush Auflau(e)rer *m*, im Hinterhalt Liegende(r) *m*.

lieu (l(i)uː) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anſtatt.

Lieut.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Lieut.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lieut.-Gov. = Lieutenant-Governor.

lieutenancy (lĕf-, lĕw-, *Am.* mſt l(i)ᵘ-tĕ″n-ᵉn-ᵉsy) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) **1.** Statthalterſchaft *f*. — **2.** ✕ u. ⚓ Leutnant(s)rang *m*, -ſtelle *f*. — **3.** ↖ *coll.*: a) Statthalter *m/pl.*; b) Leutnants *m/pl.*

lieutenant (~ᵉnt) [fr.] *s.* **1.** (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T. 3,2,18*). — **2.** Statthalter *m*, Gouverneur *m* (oft Lord-L.~); ɣ. — **3.** ✕ (mſt second ~) Leutnant *m*; (mſt first ~) Oberleutnant *m*, ⚓ Oberleutnant zur See.

Zu ~ 2: Engl. (Lord-) L. of a county höchſte(r) Beamte(r) e-r Grafſchaft, erſter Friedensrichter der Grafſchaft; Lord-L. of Ireland Vizekönig *m* von Irland.

Lieutenant-*Colonel* ✕ (lĕf-, lĕw-, *Am.* mſt l(i)ᵘ-tĕ″n-ᵉnt-kōᵉr-nᵉl) *s.* Oberſtleutnant *m*.

~-Commander ⚓ *Am.* (~-kᵉ-maⁿ-dᵉr) *s.* = commander 2. [leutnant *m*.

~-General ✕ (~-dʒĕ″n-ᵉr-alᵉ) *s.* General-)

~-Governor (~-gă″v-ᵉr-nᵉr) *s.* Unterſtatthalter *m*, Vizegouverneur *m*.

lieutenantry † (~-tĕ″n-ᵉn-traᵉ) *s.* = lieutenancy. [tenancy.]

lieutenantship ↖ (~-tĕ″n-ᵉnt-ſchɪp) = lieu-)

lieve † (liːv) *a.* und *adv.* = lief.

life (laɪf) [a/e.: dtſch Leib] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* **lives**, laɪvz) **1.** Leben *n* (*a. fig.*; *ant.* death); ɣ. — **2.** Leben *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ɣ. — **3.** Menſchen-)Leben *n*, Perſon *f*; ɣ. — **4.** *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Weſen *n*. — **5.** *fig.* Lebens-art *f*, -weiſe *f*, -wandel *m*; ɣ. — **6.** *fig.* Lebensberuf *m*, -ſtellung *f*. — **7.** *fig.* Leben *n*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, belebende Kraft; ɣ. — **8.** F Leben *n*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*. — **9.** Leben *n*, Lebensbeſchreibung *f*. — **10.** Kunſt: a) Leben *n*, Natur *f*; b) Lebensgröße *f*; ɣ. — **11.** ❦ Lebensverſicherung (s-police *f*, -ſchein *m*) *f*.

Zu ~ 1: ✕ Life Guards *pl.* Leibwache *f* des engl. Königs (2 Kavallerieregimenter); ✕ Life Guardman = lifeguardman; to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder-) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Unterſuchung nehmen; *fig.* by my ~! bei meinem Leben!; case (oder matter) of ~ and death verzweifelte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; for (one's) ~: a) um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; b) wenn es das Leben koſtete; F in ~ im (alltäglichen, menſchlichen) Leben; at his time of ~ in ſeinem Alter.

Zu life 2: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angeſtellt ſein; long ~ to him! lang (hoch) ſoll er leben!

Zu ~ 3: many lives were lost viele Menſchen(leben) gingen zugrunde.

Zu ~ 5: to amend one's ~ ſeinen Wandel od. ſich beſſern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (laſſen); high ~ ſ. high 5 ɣ.; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klaſſen, b) ärmere Klaſſen *f/pl.*; married ~ Eheleben *n*.

Zu ~ 7: to give ~ to, to put ~ into et. beleben, einer Sache Leben geben; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Geſellſchaft.

Zu ~ 10: to draw (od. to paint) from (the) ~ nach dem Leben od. nach der Natur zeichnen (od. malen); to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach der Natur; Bild ꝛc.: naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (laɪf″ᵉn-dĕ″th) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerſt kritiſch.

life-*annuity* (laɪf″-ᵉ-nɪu-ᵉ-tᵉ) *s.* Leibrente *f*. [insurance.]

~-assurance ❦ (~-ᵉ-ſchū-ᵉrⁿsⁿ) *s.* = ~)

~-belt (~-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~-blʌd) *s.* **1.** Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — **2.** *fig.* Hauptſache *f*, das Weſentlichſte; Lebenskraft *f* (auch life's blood).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-buoy ⚓ (~-bɔɪ(w)ēi) *s.* Rettungsboje *f*.

~-estate (laɪf″ᵉ-ſtēt) *s.* jur. Landbeſitz *m* auf Lebenszeit. [— 2. lebenſpendend.]

lifeful ↖ (laɪf″ᵉ-fūl) *a.* □ **1.** voller Leben.)

life-*giving* (laɪ″ᵉ-gɪf″-ɪŋ) *a.* Leben gebend, Leben ſpendend; belebend.

~-guard ⑥ (laɪf″ᵉ-gāᵉd) *s.* **1.** ✕ Leib-garde *f*, -wache *f*. — **2.** 🚃 Schienenräumer *m*.

~-guardman ✕ (laɪf″ᵉ-gāᵉd-manⁿ) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'ſt *m*.

~-harming † (laɪf″ᵉ-hāᵉ″-mɪŋ) *a.* am Leben nagend (*SH.R.II, 2,2,3*).

~-insurance ❦ (~-ɪn-ſchūᵉ″-rⁿsⁿ) *s.* Lebensverſicherung *f*; ~ company, ~ policy Lebensverſicherungs-geſellſchaft, -police *f*.

~-interest (~-ɪᵉ″n-tᵉ-nĕſt) *s.* lebenslängliche(r) Beſitz *m* od. Rente *f*; Leibrente *f*.

lifeless (laɪf″ᵉ-lĕſ) *a.* □ **1.** leblos, tot. — **2.** unbelebt. — **3.** *fig.* unwirkſam, kraftlos.

lifelessness (~-nᵉſ) *s.* **1.** Lebloſigkeit *f*. — **2.** Unbelebtheit *f*. — **3.** Unwirkſamkeit *f* ꝛc. [dem Leben; lebendig, naturgetreu.]

life-like ⑤ (~-laɪk) *a.* wie lebend; getreu nach)

life-line ⚓ (~-laɪn) *s.* **1.** (Paradier-)Strecktau *n*, Salu'tleine *f*. — **2.** Rettungsleine *f*.

lifelings † (laɪf″ᵉ-lɪŋⁿz) *int.* 'od's ~! potztauſend!

lifelong (~lɔŋᵍ) *a.* lebens-länglich, -lang.

life-office (laɪ″ᵉf-ɔ″-ɪs) *s.* Lebensverſicherungs-anſtalt *f*, -bureau *n*.

life-peer ⑥ (laɪf″ᵉ-pɪᵉr) *s.* Pair *m* auf Lebenszeit (deſſen Titel nicht erblich iſt).

life-peerage ⑥ (~-pɪ-rᵉdʒ) *s.* nicht erbliche Pairswürde.

life-preserver (lāɪᵉf-puᵉ-sēᵉ-wᵉᵉ) *s.* ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke *f*, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bsd. Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

lifer (lāɪᵉf-fᵉᵉ) *s.*, *sl.* 1. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r). — 2. Verurteilung *f* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe.

life-rendering ↖ (lāɪᵉf-rĕᵉn-bᵉ-rĭnᵍ) *a.*, **liferent** Ⓢ (-rĕnt) *s.* schott. jur. Leibrente *f*. — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

liferenter Ⓢ (lāɪᵉf-rĕn-tᵉᵉ) *s.* schott. jur. 1. Leibrentner(in). — 2. lebenslängliche(r) Nießbraucher(in).

life-size (lāɪᵉf-ſāɪᵉz) *a.* lebensgroß (Bild 2c.).

lifesome ↖ (-ſᵉm) *a.* □ lebendig, lebhaft.

life-table (-tēbl) *s.* Sterblichkeitstabelle *f*.

life-tenant (-tĕn-ᵉnt) *s.* jur. j. der ein Landgut innehat, solange er od. ein anderer lebt.

lifetime Ⓑ (-tāɪm) *s.* Lebens-zeit *f*, -dauer *f*. [lebens-müde, -überdrüssig.]

life-*tired*, **-weary** (-tāɪᵉd, -wī-rᵉ) *a.*

Liffey ♀ (lĭfᵉ-ᵉ) *npr.*, *id.* (ir. Fluß).

Lifford (lĭfᵉ-fᵉᵉd) *npr.*, *id.* (Prsn. u. ir. St.).

lift[1] (lĭft) [a/u. : dtsch lüften] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* lifted, ↖ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mst to ~ up); a. *fig.*; ↯. — 2. *fig.* (meist to ~ up) Gedanken, Geist heben, erheben; ermutigen. — 3. *fig.* (in Rang, Stellung, Würde 2c.) erhöhen, erheben. — 4. † od. *prov.* Gelder, Steuern erheben, einziehen. — 5. F wegnehmen, stehlen. — — 6. Kricket: den Ball in die Luft schlagen. — **II** *v/n.* ④ 7. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebeversuche machen (at an [*dat.*]). — 8. (a. to ~ up) sich heben; Nebel: aufsteigen. — **III** *s.* 9. Heben *n*, Aufheben *n*; to give a p. a ~ j-n aufheben, aufrichten. — 10. *fig.* Erhebung *f* (des Geistes, Stiles 2c.), Aufschwung *m*. — 11. (Boden-) Erhebung *f*. — 12. et. Gehobenes; Last *f*; *mech.* Hub *m*; dead ~ mit äußerster Kraftanstrengung verbundene Hebung eines schweren Körpers; schwere Last (a. *fig.*). — 13. *mech.* Hubhöhe *f*. — 14. mst ⚙: a) allg. Hebezeug *n*; b) Hebedaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*, ↯ Lift *m*. — 15. ⚓ Topp(e)na'nt *f*. — 16. F Beistand *m*, Hilfe *f* (beim Heben, Einsteigen 2c.); to give (od. ↖ lend) a p. a ~: a) j-m beim od. durch Heben helfen, b) j-n mit auf den Wagen nehmen.

Zu ~ 1: to ~ (up) one's eyes die Augen aufschlagen od. erheben (to zu); to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet 2c. erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* (wieder) Mut fassen; jubeln; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen 2c.) in Bewegung setzen. [Luft] *s.* Himmel *m*.)

lift[2] †, schott. od. *poet.* (lĭft) [a/e : dtsch]

liftable (lĭfᵉ-tᵉ-bl) *a.* hebbar.

lift-bridge ⚙ (lĭft-brĭdᵍ) *s.* Aufzug-, Hubbrücke *f* an einem Kanal.

lifter (lĭfᵉ-tᵉᵉ) *s.* 1. Hebende(r) (a. ~(-up); a. *fig.* Aufrichter(in). — 2. ⚙: a) *mach.* Hebedaumen *m*; b) Bauwesen: Aufzug *m*. — 3. † od. schott. Dieb *m*, Räuber *m*.

lifting (lĭfᵉ-tĭnᵍ) **I** *s.* 1. (a. ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*. — **II** *a.* 2. Hebend; Hebe-..., Hub-... — 3. *fig.* hilfreich.

lifting-*jack* ⚙ (lĭfᵉ-tĭnᵍ-bᵍăk) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-winde *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (~-pāū-ᵉᵉ) *s.* Hebekraft *f*.

lift-lock ⚙ (lĭfᵉt-lŏk) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump ⚙ (~-pŭmp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-van (~-văn) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiterbefördert wird.

ligament (lĭᵍ-ᵍᵉ-mᵉnt) [lt. *ligame'ntum*] *s.* 1. allg. Band *n*, Fessel *f* (mst *fig.*). — 2. ⚔ Ligame'nt *n*; *anat.*: a) Band *n*; b) engS. Sehne *f*, Flechse *f*.

ligamentous ⚔ (lĭᵍ-ᵉ-mĕᵉn-tᵉᵉs) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betr.; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

Ligarius (lᵉ-gāɪᵉ-rĭᵉᵉs) *npr.* Liga'rius *m* (röm. Prsn.; Verschwörer gegen Cäsar).

ligate (lāɪᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verbinden; Adern unterbi'nden.

ligation (lāɪ-gēᵉ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbi'nden *n* von Adern. — 2. fast † = ligature.

ligature (lĭᵍ-ᵉ-tſhᵘᵉ, ~ tūᵘᵉ) [lt. *ligatu'ra*] **I** *s.* 1. allg. Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) Unterbi'ndungs-schnur *f*, -binde *f*; d) = ligation. — 3. ♪ Ligatu'r *f*, Bindung *f*. — 4. ⚙ *typ.* Ligatur *f*, Doppelbuchstabe (z.B. œ). — **II** *v/a.* ①b. 5. = ligate.

liggens P (lĭᵍ-ᵍᵉnſ) *int.*: by God's ~! bei Gott! (*SH.H.IV,b,5,3,69*).

light[1] (lāɪt) [a/e.] **I** *s.* 1. allg. (bsd. *phys.*): Licht *n* (a. *fig.*; *ant.* darkness); ↯. — 2. Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ↯. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe 2c.; Feuer *n*; ↯. — 4. Kunst (bsd. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (auch *fig.*); ~ and shade Helldunkel *n*. — 5. *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Fensterscheibe *f*; jur. Fensterrecht *n*. — 6. *fig.* Leben(slicht) *n*; ↯. — 7. *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*; ↯. — 8. *fig.* Licht *n*, unter dem et. betrachtet werden kann, Gesichtspunkt *m*; ↯. — 9. *fig.* (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ↯. — **II** *a.* 10. licht, hell; ↯. — 11. *fig.* strahlend, leuchtend. — 12. (Farbe) hell (*ant.* dark); (Haare) hellfarbig, blond. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, lit) 13. anzünden, entzünden (a. to ~ up); ↯. — 14. beleuchten, erleuchten, erhellen. — 15. j-m leuchten. — 16. *fig.* (mst to ~ up) erleuchten, erhellen. — 17. *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* ③ 18. hell sein oder werden, leuchten, glänzen. — 19. *fig.* (meist to ~ up) aufleuchten, sich erhellen. — 20. sich entzünden, Feuer fangen, brennen. — Vgl. ~ ² u. ³.

Zu ~ 1: meist *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte od. im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen.

Zu ~ 2: between the ~s im Zwielicht; to bring to ~ ans Licht oder an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht od. an den Tag kommen; to see the ~ das Licht (des Tages oder der Welt) erblicken.

Zu ~ 3: may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel 2c. vorantragen, j-m (voran)leuchten; flashing ~ Blitzfeuer *n*; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes.

Zu light 6: P I'll put your ~ out ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 7: according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße seiner Einsicht, seinen Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, meist to shed, throw (new) ~ on (od. upon) a th. (neues) Licht auf etwas (*acc.*) werfen oder über etwas (*acc.*) verbreiten, etwas aufklären.

Zu ~ 8: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 9: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 10: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?

Zu ~ 13: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, ein Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen.

light[2] (lāɪt) [a/e.] **I** *a.* □ 1. (an Gewicht) leicht (*ant.* heavy); ~ of carriage leicht zu tragen(d). — 2. (Brot, Kuchen, Boden 2c.) leicht, locker; (Speise 2c.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (a. *fig.*). — 3. (Stoffe) leicht, dünn. — 4. (Wagen, Schiffe 2c.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Börse) leicht, leer. — 5. ⚔ leicht(bewaffnet); ~ horse leichte Kavallerie; ~ horseman: a) leichter Kavallerist; b) *sl.* Themsedieb *m*; Light Infantry leichte Infanterie. — 6. leicht, gering, unbedeutend; mäßig, sanft, schwach, leise; ↯. — 7. *fig.* leicht zu ertragen(d). — 8. *fig.* leicht auszuführen(d) od. zu machen(d); leicht zu erlangen(d); ↯. — 9. *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, froh, sorglos, heiter, munter, lebhaft, flott; ↯. — 10. *fig.* leicht, behende; (of) schnell dabei, et. zu tun; ~ of belief leichtgläubig. — 11. *fig.* schwind(e)lig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, unstet. — 12. *fig.* leicht(sinnig); lose, locker; leichtfertig, ausschweifend. — **II** *s.* 13. ~s *pl.* Lungen *f*/*pl.* e-s Tieres. — **III** *adv.* (meist in Zssgn) 14. leicht (= lightly). — **IV** *v/a.* ①a. 15. ⚓ heben, lichten.

Zu ~ 6: ~ of brain schwachsinnig; ~ error, ~ fault unbedeutender Irrtum od. Fehler; ~ matter geringfüge Sache, Kleinigkeit *f*; Fit's no ~ matter das ist nicht zum Spaßen; ~ step, ~ tread leiser Schritt od. Tritt; to make ~ (account) of, to set ~ (store) by, to hold (oder set) a th. ~ sich nichts machen aus et., et. geringschätzen oder unterschätzen; to talk ~ly ins Gelag hinein od. geringschätzig reden (of von).

Zu ~ 8: Sprichw. ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken(d); ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 9: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung.

light[2] (lāit) [a/e.] *v/n.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* ~ed, *a.* lit, † *p.p.* light) **1.** = alight[2]. — 2. to ~ on, upon: a) (Los *etc.*) (ent=) fallen auf (*acc.*); b) treffen oder stoßen auf (*acc.*). — 3. *Am., sl.* to ~ out sich aus dem Staube machen. [waffnet.]

light-*armed* ⚔ (lāit-ā·rmd) *a.* leichtbe=

~ball ⑤ u. ⚔ (~bâl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f.* [träger *m.*]

~bearer (~bā·r-ᵊr) *s.* Licht=, Fackel=

~bodied (~bŏd-ᵊd) *a.* gehaltlos (Wein *etc.*).

~borne (~bō·rn ⑨) *a., man.* leicht zu lenken(d), weichmäulig (Pferd). [köpfig.]

~brained (~brānd) *a.* schwach=, hohl=

~colo(u)red (~kŭl-ᵊrd) *a.* hellfarbig.

lighten[1] (lāitn) [m/e., v. light[1]] ①a. I *v/n.* 1. Wetter: licht(er), hell(er) werden (*a.* to ~ up); sich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten. — II *v/a.* 4. erleuchten.

lighten[2] (lāitn) [m/e., v. light[2]] ①a. I *v/n.* 1. leicht(er) werden. — II *v/a.* 2. allg. leicht(er) machen, erleichtern (*a. fig.*). — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten od. leichtern. — 4. er=, auf=heitern, trösten.

lightening[1] (lāi·t-ᵊn-iṉᵍ; *Hom.* lightning) I *a.* 1. leuchtend, glänzend, strahlend. — II *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tagesanbruch *m*. — 3. (*a.* ~ up) Aufleuchten *n* (auch *fig.*).

lightening[2] (~) [lighten[2]] *s.* Erleichterung *f* (auch *fig.*); ⚓ L(e)ichtung *f*.

lighter[1] (lāi·r-ᵊr) [light[1]] *s.* 1. (Be=, Er=) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder(in). — 3. Zünder *m*; Fi'dibus *m*.

lighter[2] ⚓ (~) [light[2]] I *s.* Leichter *m*, Lichter(schiff *n*) *m* (flaches Fahrzeug zum Ausladen großer Schiffe). — II *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem L(e)ichter *etc.* befördern.

lighterage ⚓ (lāi·r-ᵊ-nᵉ-ĕj) *s.* 1. Umladen *n* in L(e)ichter(schiffe). — 2. Leichtergeld *n*.

lighter-heeled † (lāi·r-ᵊᵉ-ẖīld) *a.* leichtfüßiger (*SH.M.D. 3,2,415*).

lighterman ⚓ (lāi·r-ᵊᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. L(e)ichter=mann *m*, =schiffer *m*. — 2. Auslader *m*, Löscher *m* auf e-m L(e)ichterschiffe. [*f* für Mühlsteine.]

lighter-screw ⚙ (~ẖnū) *s.* Stellschraube *f*

light-*eyed* ⚓ (lāi·t-āid) *a.* licht=, hell=äugig.

~fingered (~fiṉg-ᵍᵉrd) *a.* 1. leichtfingerig. — 2. langfingerig, diebisch.

~foot ⑥ (~fŭt) *a., poet.* leichtfüßig.

~footed (~fŭt-ᵉd) *a.* leichtfüßig.

lightful ✎ (~fŭl) *a.* strahlend, glänzend, leuchtend (*a. fig.*). [(hell)blond.]

light-*haired* (~hā·rd) *a.* hellhaarig,

~handed (~hăn-dᵉd) *a.* 1. leicht(händig). — 2. ⚓ leichtbemannt (Schiff *etc.*).

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* □ 1. wirr im Kopf; schwachköpfig, (geistes)gestört, närrisch, irr(e). — 2. leicht=sinnig, =fertig; gedankenlos, unbesonnen; wankelmütig.

~headedness (~hĕd-ᵉd-nᵉß) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenlosigkeit *f*, Geistesabwesenheit *f*; Leichtsinn *m*.

~hearted (~hā·r-tᵉd) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(sinnig), lustig, sorglos. [Frohsinn *m.*]

~heartedness (~nᵉß) *s.* Sorglosigkeit *f*,

~heeled (~hīld) *a.* schnellfüßig, flink.

~horse ⑥ ⚔ (~hōᵉß) *s.* ſ. light[2] 5.

lighthouse ⚓ (~hauß) *s.* Leuchtturm *m*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lightish (lāi·r-tiſch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (lāi·r-kī-pᵍr) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtſchiff.

light-legged (lāi·t-lĕg(-ᵍ)d) *a.* leichtfüßig, flink. [finſter, dunkel.]

lightless (lāi·t-lᵉß-nᵉß) *a.* lichtlos, ohne Licht,

lightlessness (lāi·t-lᵉß-nᵉß) *s.* Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finſternis *f*.

lightly (lāi·t-lᵉ) I *adv.* leicht *etc.* (ſ. light[2]). — II ſchott. *v/a.* ①d.: a) leicht nehmen; b) gering=, unter=ſchätzen; c) verachten.

light-minded (~māin-dᵉd) *a.* leicht=ſinnig, =fertig; unbeſonnen; flüchtig.

light-mindedness (~māin-dᵉd-nᵉß) *s.* Leichtſinn *m*; Unbeſonnenheit *f*. [keit *f*.]

lightness[1] (lāi·t-nᵉß) [light[1]] *s.* Helligkeit *f*.

lightness[2] (~) [light[2]] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Lockerheit *f* des Brotes *etc.* — 3. a) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*; b) Gewandtheit *f*. — 4. Flüchtigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 5. Gedankenloſigkeit *f*, Unbeſonnenheit *f*. — 6. Leichtſinn *m*. — 7. † Geiſtesabweſenheit *f* (*SH.*).

lightning (lāi·t-niṉᵍ; *Hom.* lightening) *s.* 1. Blitz *m*. — 2. ✎ = lightening[1] II. — 3. ✎ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick.

lightning-*conductor* (~kᵉn-dŏk-tᵉr) *s.* Blitzableiter *m*. [ähnlicher Glanz.]

~glance (~glaṉß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz=

~proof (~prūf) *a.* gegen Blitz geſichert.

~rod (~rŏd) *s.* Blitz=ableiter *m*.

light-*oared* ⚓ (lāi·r-ōᵉd ⑨) *a.* (Boot) ſchwach=, leicht=bemannt.

~o'-love ① (~ᵉ-lăw) *s.* 1. ✎ leichtfertige Dirne. — 2. † alte Tanzweiſe (*SH.*).

~running (~năn-iṉᵍ) *a.* leichtgehend (Wagen *etc.*).

lights (lāitß) *s/pl.* ſ. light[2] 13.

lightship ⑥ ⚓ (lāi·t-ſchip) *s.* Leucht=, Feuerſchiff *n*. [Lichtſcheu *f*.]

light-shyness (lāi·t-ſchāi-nᵉß) *s., med.*

light-skirt F (~ßkēᵉrt) I *a.* leichtfertig, liederlich. — II **~s** ⑥ (~ßkēᵉrtß) *s.* leichtfertiges Ding, (liederliche) Dirne.

lightsome (~ᵉm) *a.* □ 1. meiſt *poet.* licht, hell, klar. — 2. = light-hearted.

lightsomeness (~nᵉß) *s.* 1. ✎ Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Geiſtes od. Herzens, Fröhlichkeit *f etc.*

light-*spirited* (lāi·t-ßpiṉ-ᵉ-tᵉd) *a.* leichten od. muntern Sinnes, frohſinnig, fröhlich.

~wave (~wēw) *s., phys.* Lichtwelle *f*.

~weight ⑥ (~wēt) I *s.* 1. Rennſport: a) Reiter *m* (engS. Jockei *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) od. weniger wiegt; b) leichtes Pferd für ſolchen Reiter. — 2. leichter, gewandter Boxer. — II *a.* 3. leicht(wiegend) (bſd. Münzen).

~witted (~wi·t-ᵉd) *a.* ſchwach=geiſtig, =köpfig, dumm, töricht.

lightwood ⑥ *Am.* (~wŭd) *s.* harzreiches Holz, Kien(holz *n*) *m*.

ligneous (lĭᵍ-nᵉ-ẖ) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. (meiſt *co.*) hölzern; Holz=... — 2. holzig. — 3. holz=ähnlich.

lignification ⛭ (lig-nᵉ-fᵉ-kē·-ſchᵉn) *s.* Verwandlung *f* in Holz, Verholzung *f*.

ligniform ⛭ (lĭᵍ-nᵉ-fōᵉrm) *a.* holz=artig, =ähnlich.

lignify ⛭ (~fai) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Holz verwandeln; verholzen (laſſen).

lignin(e) ⛭ (lĭᵍ-niṉ) [lt.] *s.* Ligni'n *n*, Holzſtoff *m*, =faſer *f*. [Braunkohle *f*.]

lignite ⛭ (lĭᵍ-naīt) [fr.] *s., min.* Ligni't *m*,

lignitiferous ⛭ (lig-nᵉ-tĭᵍ-fᵉ-rᵉß) *a., geol.* ligni'thaltig; Braunkohlen=...

lignum ⛭ (lĭᵍ-nᵉm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*; ~ vitæ (wai·-tī): a) ❦ Guaja'kbaum *m*; b) ❦ Guajak=, Franz=, Pock=holz *n*.

ligula ⛭ (lĭᵍ-ẖu-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) 1. ❦ Blatthäutchen *n* der Gräſer. — 2. *zo.* Riemenwurm *m*.

ligulate, ~d ⛭ ❦ u. *zo.* (lĭᵍ-ẖu-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* bandförmig.

ligule ⛭ ❦ (lĭᵍ-ẖūl) [lt.] *s.* = ligula 1.

ligure (lĭᵍ-ẖuᵉr) [lt., * grch.] *s., bibl.* (2. Moſe 28,19) Art Edelſtein, Hyazi'nth *m* od. Opa'l *m*.

Liguria ♀ (lĭᵍ-gjū·-rĭ-ᵉ) *npr.* Ligu'rien *n*.

Ligurian (lĭᵍ-gjū·-rĭ-ᵉn) *a.* ligu'riſch.

ligurite ⛭ (lĭᵍ-u-naīt) *s., min.* Liguri't *m*.

likable (lāi·-kᵉbl) *a.* = likeable.

like (lāik) [a/e.: dtſch gleich] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (vollkommen) gleich (of an [*dat.*], von; with mit; ***Syn.*** ſ. analogous); auch ~ ſolcherlei; dergleichen. — 2. (faſt) gleich, gleich=artig, ähnlich; ⁑. — 3. (mit Gerundium, F a. mit Subſtantiv) geneigt zu. — 4. F od. *prov.* wahrſcheinlich, faſt (= likely); ⁑. — II *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ⁑. — 6. das Ähnliche. — 7. (meiſt **~s** *pl.*) Neigung *f* (bſd. in ~s and dislikes). — III *adv.* u. † od. P *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weiſe, ebenſo; wie; ⁑. — 9. F wahrſcheinlich; faſt; had ~ mit folgendem *inf.* hätte faſt. — 10. P od. *prov.* gleichſam, gewiſſermaßen, ſozuſagen; auch als überflüſſiges Schlußwort; ⁑. — IV *v/a.* ①b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ⁑. — 12. faſt † od. *prov.* gefallen (*dat.*). — 13. † vergleichen (to mit) (*SH.*). — V *v/n.* ①b. 14. wollen, mögen, Luſt haben; ⁑. — 15. † od. *prov.* Gefallen finden (auch mit of an [*dat.*]). — 16. † ausſehen (*SH.*).

Zu ~ 2: anything ~: a) einigermaßen getroffen (Bild; *SH*); b) (ſo) etwas (od. ungefähr) wie; c) leidlich, ziemlich, einigermaßen; to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); he wasn't ~ that before ſo war er doch früher nicht; what is he ~? was für ein Menſch iſt er?; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; something ~: a) etwas (od. ungefähr) wie; b) leidlich, ziemlich, einigermaßen; that's just ~ him das ſieht ihm ähnlich.

Zu ~ 4: F I am ~ to... (*inf.*) ich bin wahrſcheinlich in der Lage zu..., ich werde wohl od. wahrſcheinlich... (müſſen) *etc.*; he is ~ to die of (oder for) hunger er wird wohl Hungers ſterben (müſſen) (Ser. 38,9); *poet.* who was ~ to be wer noch geboren werden ſollte (*TN.*); I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 5: Sprichw. ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ will to ~ gleich und gleich geſellt ſich gern; my, his, &c. ~ (✎ ~s *pl.*) meines=, ſeines= *etc.* gleichen; the ~ dergleichen; I never saw the ~ (of that) ſo etwas iſt mir noch nicht vorgekommen; and the ~, or the ~ und dergleichen, und ſo weiter;

F, oft *contp.* the ~(s *pl.*) of (↘ to) so eine(r,s) wie, solche *pl.* wie, so etwas wie.

Zu like 8: I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; it looks ~ it es sieht so aus; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; *Sprichw.* ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 10: frightened ~ sozusagen *od.* fast erschreckt (*DI.*); F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht.

Zu ~ 11: how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; as you ~ it wie es euch gefällt; nach Belieben.

Zu ~ 14: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen *oder* mögen, ganz nach Ihrem Gefallen *oder* Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen.

likeable (laĭᵏ-ᵉbl) [like] *a.* angenehm, reizend; liebenswürdig; **~ness** (~ⁿᵉß) *s* Annehmlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

likelihood (laĭᵏ-lᶦ-hŭd) [likely] *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*, Anzeichen *n*; ↖ in (*sH.* by) all ~, † in ~allem Anschein nach; of no ~ wenigversprechend (*sH.*); of greater ~ mehrversprechend. [2. gefällige Eigenschaft.]

likeliness (~ⁿᵉß) *s.* 1. = likelihood. —

likely (laĭᵏ-lᶦ) [m/e.] *a.* 1. (*a. adv.*) wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ↯. — 2. geeignet, günstig. — 3. † *od. Am.* gut aussehend, hübsch. — 4. *bsd. Am.* vielversprechend. — ***Syn.*** s. apt.

Zu ~ 1: it is ~ enough es sieht ganz so aus; we are ~ to have rain wir werden wahrscheinlich Regen bekommen; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen.

like-minded (laĭᵏ-maĭn-dᵉd) *a.* gleichgesinnt, eines Sinnes. [(to mit).]

liken (laĭkn) [m/e.] *v/a.* ①a. vergleichen.

likeness (laĭᵏ-nᵉß) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit). — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; to take a p.'s ~ j-n abbilden, -nehmen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen *od.* photographieren lassen.

likewise (laĭᵏ-waĭß) *adv.* 1. fast †; in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso. — 2. eben-, gleich-falls, auch. [zoll *m.*]

likin China (liᵏ-kin) [chin.] *s.* Binnenland-

liking (laĭᵏ-kiŋs) *s.* 1. fast † Aussehen *n*, Gestalt *f*. — 2. ↖ Neigung *f*, Wille *m*, Wunsch *m*. — 3. Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for für, zu, an [*dat.*]); ↖ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take a ~ to Gefallen finden an (*dat.*), Neigung *od.* Lust bekommen zu; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach meinem Geschmack.

lilac (laĭˡ-lᵉk) [span., * pers.] I *s.* 1. ♀ spanischer Flieder. — 2. Lila *n* (Farbe). — II *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zssgn: Flieder-...

lilaceous ♁ (laĭ-laĭ-shᵉß) *a.* lila(farben).

lile *prov.* (laĭl) *a. u. adv.* = little.

liliaceous ♁ ♀ (lĭl-ᵉ-aĭ-shᵉß) *a.* lilien-artig.

Lilian (lĭˡ-ᵉⁿ) *npr.* Lili *f* (Bn.).

lilied (lĭˡ-ᵉd) *a.*, *poet.* 1. lilien-gleich, -ähnlich. — 2. mit Lilien bedeckt *od.* geschmückt.

lillibullero (lĭl-ᵉ-bŭˡ-lĭˡ-rō) *s.* Kehrreim e-s Liedes zur Verspottung der ir. Katholiken (um 1688).

Lilliput (lĭˡ-ᵉ-pŭt) *npr.* Liliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swifts *Gulliver's Travels*).

Lilliputian (lĭl-ᵉ-pjūˡ-shᵉⁿ) I *a.* 1. liliput(an)isch; Liliput(aner)-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — II *s.* 3. Liliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

Lil(l)y (lĭˡ-ᵉ; *Hom.* Lyly) *npr., id.* (Prsn.).

lilt (lĭlt) [m/e.] I *v/a.* ①a. 1. trällern. — II *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *provcN.* flink sein, hüpfen; tanzen. — III *s.* 4. ♪, bsd. schott. kurze muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung *od.* Fluß. — 6. *provcN.* Hüpfen *n*; Tanzen *n*.

lily (lĭˡ-ᵉ) [a/e.; lt. *li'lium*; * grch.] I ♀ *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) Lilie *f* (a. *her. u. fig.*); ~ of the valley Mai-blume *f*, -glöckchen *n*. — II *a.* Lilien-..., weiß, rein; *fig.* unbefleckt, keusch. [beet *n.*]

lily-bed ⑥ (lĭˡ-ᵉ-bĕd) *s.*, *hort.* Lilien-

~faced (lĭˡ-ᵉ-fēßt) *a.* blaß-, zart-gesichtig.

~flower ⑥ ♀ (~-flaŭ-ᵉr) *s.* = lily.

~handed (~-hăn-dᵉd) *a.* weiß-, zart-händig.

~livered (lĭˡ-ᵉ-lĭv-ᵉrd) *a.* feig(e), hasenherzig (*SH.M.5,3,15*). [schnee-weiß.]

~white (~-(ḥ)waĭt) *a.*, *poet.* lilien-,

limaceous ♁ (laĭ-maˡ-shᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* schnecken-artig; Egelschnecken-...

limb[1] (lĭm; *Hom.* limn) [a/e.] I *s.* 1. Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS. Bein *n* (*euph.* statt leg). — 2. hervorstehender Teil: ♀ Ast *m*; Arm *m* e-s Kreuzes; Vorbau *m*; Ausläufer *m* eines Gebirges. — 3. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* einer Sache, e-s Wesens, Satzes 2c.; ~ of the devil, ~ of Satan Teufels-kind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Juri'st *m*; *sl.* Winkel-advoka't *m*. — 4. F Taugenichts *m*, Wildfang *m* (Kind). — II *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) zergliedern; zerreißen. — ***Syn.*** *member* jedes Körperglied; Glied einer Gesellschaft 2c., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

limb[2] ♁ (~) [fr. *limbe*; * lt. *li'mbus*] *s.* Limbus *m*: 1. *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe 2c. — 2. ♀ Kelch-Rand *m*. — 3. *ast., math.* Gradbogen *m* eines Meßinstrumentes.

limbec(k) † (lĭmˡ-bĕk) *s.* = alembic 1.

limbed (lĭmd; *Hom.* limned) *a.* 1. mit Gliedern (versehen) (*ML.*). — 2. meist in Zssgn: ...-glied(e)rig. [dig; *fig.* nachgiebig.]

limber[1] (lĭmˡ-bᵉr)[?] *a.* biegsam, geschmeidig.

limber[2] (~) [?] I *s.* 1. † *od. provc.* mst **~s** *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-)Deichsel *f*; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-)Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (mst to ~ up; auch *fig.*).

limber-*axle* ✕ (lĭmˡ-bᵉR-ăkṣl) *s.*, *artill.* Protz-achse *f*. [kasten *m.*]

~chest ✕ (lĭmˡ-bᵉrˡ-tshĕßt) *s.*, *artill.* Protz-

limberness (lĭmˡ-bᵉrˡ-nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*; *fig.* Nachgiebigkeit *f*.

limbless (lĭmˡ-lᵉß) *a.* gliederlos.

limb-meal ⑥ † *od. provc.* (lĭmˡ-mīl) *adv.* gliedweise, Glied für Glied.

limbo[1] (lĭˡm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *li'mbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Feg(e)feuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis).

limbo[2] ✺ Süd-afrika (~) [Zulu] *s.* Art grober Kattu'n.

lime[1] (laĭm) [a/e.] I *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min., chm. u.* ⚙ Kalk *m*. — 3. † *od.* schott. Mörtel *m*. — II *v/a.* ①b. 4. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 5. *fig.* betrügen, fangen. — 6. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen. — 7. (mit Kalk) verbinden (mst *fig.*). [Linde(nbaum *m*) *f.*]

lime[2] ♀ (~) [*corr.* aus line[3] = linden] *s.*

lime[3] ♀ (~) [fr., * ar.] *s.*: a) (a. sour ~) Zitronenbaum *m*; Zitrone *f* (Frucht); b) (a. sweet ~) Limette *f* (Baum u. Frucht).

limeball-light (laĭᵐ-bâl-laĭᵗ) *s.* = limelight. [brenner *m.*]

lime-*burner* ⚙ (laĭᵐ-bɜrˡ-nᵉr) *s.* Kalk-

~flower ♀ (~-flaŭ-ᵉr) *s.* Lindenblüte *f*.

~grove (~-grōw) *s.* Lindenhain *m*.

Limehouse ♀ (~-ḥaŭß) *npr.* (östlicher Stadtteil von Lo.); the limbs of ~ die (sauberen) Gesellen von L. (*SH.H.VIII,5,4,66*).

lime-*juice* (laĭᵐ-dʒūß) *s.* Zitronensaft *m*.

~kiln ⚙ (~-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*; † *fig.* **~s** *pl.* in the palm Aussatz *m* (*SH.T.C.5,1,25*).

limelight ⑥ (~-laĭt) *s.* Drummondsches Kalk-

lime-*milk* (~-mĭlk) *s.* Kalkmilch *f*. [licht.]

~pit ⚙ (~-pĭt) *s.* 1. Kalkgrube *f*. — 2. Gerberei: Äscher *m*. [witterter Kalk.]

~powder (~-paŭ-dᵉr) *s.* Kalkpulver *n*, ver-

limer[1] ⚙ (laĭᵐ-mᵉr) [lime[1]] *s.* 1. Tüncher *m*. — 2. Tünch-pinsel *m*, -bürste *f*.

limer[2] † (~) [a/f., fr. *limier*] *s.* 1. *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*. — 2. Bastard(hund) *m*.

Limerick (lĭᵐ-ᵉr-nĭk) I ♀ *npr.*: a) Stadt u. Grfsch. in Irland; b) Ortsn. in Irl. u. *U.S.* — II *s.* Klapphornvers *m*. [löschen *n.*]

lime-slaking (laĭᵐ-ßlaĭᵏ-kiŋs) *s.* Kalk-

limestone (laĭᵐ-ßtōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alaun-stein *m*.

lime-*tree* ♀ (laĭᵐ-tṛ) *s.* = lime[2].

~twig (~-twiŋ) I *s.* Leimrute *f* (a. *fig.*). — II † *v/a.* mit Leimruten fangen.

~wash ⚙ (~-wŏsh) I *s.* (Kalk-)Tünche *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. tünchen, weißen.

~water (~-wâ-tᵉr) *s.* Kalkwasser *n*.

~wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Lindenholz *n*.

limit (lĭᵐ-ĭt) [(alt)fr. *limite*; * lt. *li'mit-em*] I *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ↯. — 3. † Frist *f*; Wochenbett *n* (*SH.W.T. 3,2,107*; a. als Glied *n* erklärt). — 4. (oft **~s** *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*. — 5. **~s** *pl.* (auch ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnisbereich *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — II *v/a.* ①a. 6. Grenzen, Schranken *od.* ein Ziel setzen (*dat.*), be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). — 7. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 8. ✺ † Preise (als Grenze) festsetzen *od.* bestimmen.

Zu ~ 2: to give more ~ mehr Spielraum geben; to set a ~ to, to set ~s to e-r Sache eine Grenze setzen, et. be-, ein-schränken; *Sprichw.* there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.

limitable (lĭ'm-ĭ-tᵉbl) *a.* ab-, be-, um-grenzbar; be-, ein-schränkbar.

limitarian (lĭm-ĭ-tā'r-ĭ-nᵉ)[limitary] *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.

limitary (lĭ'm-ĭ-tᵉ-rᵉ) [lt. *limita'ris*] *a.* Grenz-…, e-e Grenze od. Schranke bezeichnend od. ausmachend; Grenzen setzend.

limitation (lĭm-ĭ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — **2.** † vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — **3.** jur.: a) Verjährung(sfrist) *f*; b) Voraus-bestimmung *f* über das Besitzrecht; c) Abgrenzung *f* eines Grundstückes (aus einem größeren Besitz).

limitative (lĭ'm-ĭ-tᵉ-tĭv) [mlt.] *a.* be-, ab-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.

limited (lĭ'm-ĭ-tᵉd) *a.* □ **1.** begrenzt, be-, einge-schränkt. — **2.** ✹ ~ (liability) company Kommandit'- oder Aktien-gesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht.

limitedness (lĭ'm-ĭ-tᵉd-nᵉß) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*, Eingeschränktheit *f*.

limiter (lĭ'm-ĭ-tᵉr) *s.* Begrenzende(r), Beschränkende(r); *fig.* Schranke *f* (of gegen).

limitless (lĭ'm-ĭt-lᵉß) *a.* □ unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.

limmer *provc.N.u.*schott. (lĭ'm-ᵉr) [?] *s.* Taugenichts *m*, Schurke *m*; nichtsnutziges oder leichtfertiges Frauenzimmer od. Mädchen; (alte) Vettel.

limn fast † oder *poet.* (lĭm; *Hom.* limb) [a/f.; * lt. *illumina're*] *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [lĭmd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [lĭ'm-nĭnᵍ od. lĭ'm-ĭnᵍ]) **1.** (ab)malen, zeichnen († a. to ~ forth, out). — **2.** *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen.

limner fast † oder *poet.* (lĭ'm-nᵉr) *s.* (Porträt'-)Maler(in); Miniatu'rmaler(in).

limosis ℞ (lā-mō'-ßĭß)[grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limp[1] (lĭmp) [?] *a.* □ (a. *fig.*) schlaff (herabhangend ꝛc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlott(e)rig; (Haar) schlicht.

limp[2] (~) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge); auch *fig.* — **II** *s.* lahmer oder hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limper (lĭ'm-pᵉr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (lĭ'm-pᵉt) [a/e. : lamprey] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f*; F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~pĭd) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit ꝛc.) klar, durchsichtig, hell, rein (a. *fig.*).

limpidity (lĭm-pĭ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* = limpidness.

limpidness (lĭ'm-pĭd-nᵉß) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* ꝛc. (a. *fig.*).

limping (lĭ'm-pĭnᵍ) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen ꝛc.).

limpness (lĭ'mp-nᵉß) [limp[1]] *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*, Schlott(e)rigkeit *f* ꝛc. (auch *fig.*). [limp[1].]

limpsy *provc.* u. *Am.* (lĭ'm(p)-sᵉ) *a.* = limp[1].

limy (lā'-mᵉ) [lime[1]] *a.* **1.** mit Vogelleim bestrichen; kleb(e)rig. — **2.** kalkig, kalkhaltig; Kalk-…

lin. *abbr.* = lineal; linear.

linable (lā'-nᵉbl) *a.* in einer Linie oder Richtung (verlaufend) (with mit).

linage (lā'-nᵉdᵍ) *s.* Zeilenhonorar *n*.

linchet *provc.* (lĭ'n-shᵉt) [a/e.] *s.* **1.** *agr.* Rain *m*. — **2.** Hügelrücken *m*, Terrasse *f*.

linch-pin ⚙ (lĭ'nsh-pĭn) [a/e.] *s.* Lünse *f*, Vorstecker *m*, Achsnagel *m* e-s Wagenrades.

Lincoln (lĭ'nᵍ-kᵉn) *npr.*, *id.*: **1.** ♀ (Ortsn.). — **2.** (Prsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865); ~'s Inn j. inn 3.

Lincoln-green ⑥ ✹ (~grēn) *s.* **1.** Lincolngrün *n* (Tuchfarbe). — **2.** Lincolner Tuch *n*.

Lincolnshire ♀ (~shᵉr, ~shĭr) *npr.* (engl.)

Lincs *abbr.* = Lincolnshire. [Grfsch.)

lincture (lĭ'nᵍk-tshᵉr, ~tĭᵘr), **linctus** (~tᵉß) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Leckmittel *n*.

linden ♀ (lĭ'n-dᵉn) [a/e.] *s.* (a. ~-tree) Linde)

Lindley (lĭ'nd-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*f*.)

Lindsay (lĭ'n-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Lindsey (~) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

line[1] (lāĭn) [a/e.] **I** *s.* **1.** ✹ lang- und feinfaseriger (Spinn-, Rein-)Flachs. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (ursprünglich: mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beschlagen; überzie'hen, besetzen, einfassen; auspolstern; to ~ with boards, planks od. sheeting verzimmern, beplanken, verschalen. — **3.** (aus)füllen; F Börse, Tasche ꝛc. mit Geld füllen, spicken; *fig.* (mit Hoffnungen) speisen (*sh.*). — **4.** † (ver)stärken; j-m helfen, j-n unterstü'tzen.

line[2] (lāĭn) [a/e. und (alt)fr. *ligne*; * lt. *li'nea*] **I** *s.* **1.** meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f*; b) Angelschnur *f*; by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmessen; abstecken. — **2.** *fig.* Spielraum *m*. — **3.** *fig.* Richtschnur *f*, Regel *f*; ~ of conduct, ~ of life Lebensregel *f* (s. auch ~ 11 ↕). — **4.** a) Grenze *f*; (ab-, zugemessenes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geschick *n*; hard ~s *pl.* hartes Los; ⚓ hard ~ money Extrasold *m*. — **5.** *math.* Linie *f*. — **6.** Strich *m*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*. — **7.** (bsd. ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Äqua'tor; to cross the ~ die Linie passieren. — **8.** ♪ Notenlinie *f*. — **9.** Linie *f* im Gesicht, in der Hand; Falte *f*. — **10.** Umrißlinie *f*, das Äußere, Gestalt *f*, Form *f*. — **11.** *fig.*: a) Richtung *f*, Linie *f*; b) Verfahren *n*, Art *f*; c) † ~s *pl.* Launen *f/pl.*, Grillen *f/pl.* (*sh.*); ↕. — **12.** (Geschäfts-ꝛc.) Zweig *m*, Fach *n*; ✹ (e-m Agenten, Handlungsreisenden) gegebener Auftrag, (auf solchen Auftrag) gelieferte Ware; ↕. — **13.** Linie *f*, Reihe *f*. — **14.** ⚙ *typ.* Zeile *f*; white ~ weißer oder leerer Raum. — **15.** Vers(zeile *f*) *m*. — **16.** a) geschriebene Zeile; ~s *pl.* Zeilen *f/pl.*, kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; b) F (marriage) ~s *pl.* Trauschein *m*. — **17.** ✕ u. ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *frt.* (auch ~ of fortification) Befestigungslinie *f*; c) (a. ~ of battle, fighting ~) Schlachtlinie *f*; d) firing ~ Feuerlinie *f*; e) ~ of fire Schuß-richtung *f*, -linie *f*; f) the ~ die Linie, die Linientruppen *f/pl.*; ↕. — **18.** Grenzlinie *f*; F the ~ must be drawn somewhere alles hat seine Grenzen. — **19.** Geschlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*; ↕. — **20.** (Fahr-, Verkehrs-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Telegraphen-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*. — **21.** 🚃 (Eisenbahn-)Linie *f*; Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ↕. — **II** *v/a.* ①b. **22.** mit Linien oder Strichen versehen; liniieren; *fig.* furchen; to ~ off durch Linien abteilen; ⚙ abschnüren; to ~ through durchstreichen. — **23.** zeichnen, malen, ✎ außer mit *adv.*: to ~ in einzeichnen; to ~ out entwerfen, skizzieren, vorzeichnen (a. *fig.*). — **24.** in eine Linie od. Reihe bringen; ✕ u. ⚓ in Linie aufstellen, formieren. — **25.** (a. ✕) besetzen, (um)säumen, Spalie'r bilden in od. auf (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. **26.** (a. to ~ out, up) sich in e-e Reihe od. Linie stellen, sich aufstellen. — **27.** to ~ with entlanglaufen an (*dat.*); (an)grenzen an (*acc.*).

Zu line 11: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in a ~ beim Rennen die Pferde(töpfe) in gerade Linie bringen; ~ of argument Beweis-gang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebenswandel *m*; on this ~ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu ~ 12: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an? in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Baufach *n*; it does not lie in my ~, F that's not in my ~ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht.

Zu ~ 17 ✕: ⚓ ~ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel(wasser)linie *f*, Reihe *f*; ⚓ ship of the ~ Linienschiff *n*; to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Richtung od. Schritt halten, im Gliede oder in der Richtung bleiben.

Zu ~ 19: ascending (descending) ~ auf-(ab-)steigende Linie od. Verwandtschaft; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynastie' *f*; male ~ Mannsstamm *m*.

Zu ~ 21 🚃: to get off the ~ entgleisen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abstecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein-(zwei-)g(e)leisige Bahn (-linie); Signale: ~ blocked! Bahn gesperrt!; the ~ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

line[3] ♀ † (lāĭn) [a/e.] *s.* Linde *f*.

lineable (lā'-nᵉbl) *a.* = linable.

lineage (lĭ'n-ĭdᵍ) [a/f.] *s.* **1.** Geschlecht *n* ꝛc. (= line[2] 19). — **2.** Abstammung *f*; Stammbaum *m*.

lineal (lĭ'n-ĭl) [fr.; * spät-lt. *linea'lis*] *a.* □ (~ly) **1.** Linien-, Längen-…; Linea'r-…; ~ measure Längenmaß *n*. — **2.** Abstammung ꝛc.: ununterbrochen, gerade, direkt; ~ descent gerade Abstammung. — **3.** ererbt, angestammt. — — **3.** ✎ direkt abstammend.

lineally (lĭ'n-ĭl-ᵉ) *adv.* **1.** linienförmig. — **2.** in gerader Linie (abstammend ꝛc.). — **3.** linien-, zeilen-weise.

lineament (lĭ'n-ĭ-mᵉnt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** † äußere Körperform. — **2.** (Gesichts-) Zug *m*. — **3.** ✎ Charakterzug *m*.

linear (lĭ'n-ĭ-ᵉr) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (sich ~ly) **1.** linea'r; Linea'r-…, Linien-… — **2.** a) Längen-…; b) in gerader Linie, geradlinig. — **3.** ♈ ♀, *zo.* u. *anat.* faden-, linien-förmig. [u. lang, schwertförmig.]

linear-ensate ♀ (lĭ-ĭ-ᵃn-sāt) *a.* schmal

linearly (lĭ'n-ĭ-ᵉr-lᵉ) *adv.* durch Linien od. Striche; linienweise. [förmig.]

linear-shaped (lĭ'n-ĭ-ᵉr-shēpt) *a.* linien-

lineate (lĭ′n-ᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ♀ längsgerippt. (Blatt).

lineation (lĭn-ᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien od. Strichen; Anordnung *f* (od. Verteilung *f*) v. Linien. ‖fischerei *f*.

line-*fishing* (lāĭ′n-fĭ′sh-ĭng) *s.* Angel-

~keeper 🚆 (-kē-pᵉr) *s.* Bahnwärter *m*.

lineless (lāĭ′n-lᵉs) *a.* linienlos.

line*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 🚆 Strecken-, Bahn-, *tel.* Telegraphen-, Telephon-wärter *m*.

linen (lĭ′n-ᵉn) [a/e.] **I** *a.* **1.** leinen; aus Leinwand; Leinwand-…; ❀ ~ cloth Leinwand *f*. — **2.** ✎ *fig.* weiß, bleich (*SH.M.5,3,16*). — **II** *s.* **3.** ❀ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ☤. — **4.** Leinenzeug *n*; Wäsche *f*; ☤.

Zu ~ 3 ❀: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe od. Sack(-)Leinwand *f*; twilled ~ Drell *m*.

Zu ~ 4: clean ~ reine Wäsche; dirty ~, foul ~ schmutzige Wäsche; to change one's ~ reine Wäsche anziehen.

linendraper ⑦ ❀ (~-drē-pᵉr) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).

linendrapery ⑦ ❀ (~-drē-pᵉr-ᵉ) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*

linen-*lined* (lĭ′n-ᵉn-lāĭnd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert oder überzo'gen.

~merchant ⑥ ❀ (~-mēr-tshᵉnt) *s.* Leinwand- (2c.)großhändler *m*.

~press (~-prĕß) *s.* Wäscheschrank *m*.

~prover ⊙ (~-prū-vᵉr) *s.* Fadenzähler *m* (Art Lupe).

~thread ⑥ (~-*th*rĕd) *s.* Zwirn *m*.

~weaver ⊙ (~-wī-wᵉr) *s.* Lein(en)weber *m*.

~yarn ⑥ ❀ (~-jär-ᵉn) *s.* Leinengarn *n*.

line-of-battle ship ⚓ (lāĭn-ᵉv-bă′-tᵉl shĭp) *s.* Linienschiff *n*. ‖und ♀ feingestreift.

lineolate *a.* (lĭ′n-ᵉ-ō-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.*

liner[1] ⊙ (lāĭ′nᵉr)[line[1]] *s.* **1.** Abfütterer(in). — **2.** *mach.* Futter *n*, Ausfütterung *f*.

liner[2] (~) [line[2]] *s.* **1.** *paint.* Linienzieher *m*. — **2.** *sl.* Zeilenschreiber *m* (= penny-a-~). — **3.** ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- od. Passagier-boot.

line-rocket (lāĭ′n-rŏk-ᵉt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n*.

lines*man* ⚔ (lāĭ′nſ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Liniensoldat *m*. — **2.** Cricket, Fußball: Linienrichter *m*.

ling[1] (lĭng) [m/e.] *s.*, *ichth.* = burbot.

ling[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* gemeine Besenheide, Heidekraut *n*.

lingam (lĭ′ng-ᵉm) [fr.] *s.*, indische *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Glied).

Lingard (lĭ′ng-ᵉrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lingare (~gär) *npr*/*f.* (Bn.; *SH.H.V,1,2,74*).

lingel (lĭng-gl) [a/f.] *s.* Schuh-, Pech-draht *m*.

linger (lĭ′ng-gᵉr) [m/e.] **I** *v/a.* **1.** † hinziehen (auch to ~ forth, on). — **II** *v/n.* ①a. **2.** zaudern, zögern, unschlüssig sein, säumen; sich hinziehen. — **3.** dahinschmachten; he ~ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben. — **4.** langsam gehen, trödeln, schlendern. — **5.** to ~ on, over, round verweilen od. sich aufhalten.

lingerer (lĭ′ng-gᵉ-rᵉr) *s.* Zaudernde(r). ‖bei.

lingering (lĭ′ng-gᵉ-rĭng) **I** *a.* □ **1.** zögernd, zaudernd, säumig, lässig, langsam. — **2.** langweilig; weitschweifig, breitspurig. — **3.** sich hinziehend; schleichend, langwierig (bsd. von Krankheiten). — **II** *s.* **4.** Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*. — **5.** ✎ ~s *pl.* Über-bleibsel *n/pl.*, -reste *m/pl.*

lingle (lĭng-gl) *s.* = lingel.

lingo (lĭ′ng-gō) [?] *s.*, *sl.* (unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.

lingot ⚒ fast † (lĭ′ng-gᵉt) [fr.] *s.* = ingot.

lingua franca (lĭ′ng-gwa frăn′g-ka) [it.] *s.* verdorbenes Italienisch, Verkehrssprache in der Levante; *fig.* Kauderwelsch *n*.

lingual (lĭ′ng-gwᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** ♂ Zungen-… — **2.** sprachlich. — **II** *s.* **3.** ♂ *gram.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).

lingualize ④ ♂ (~gwᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. linguali'sieren, als Zungenlaut (aus)sprechen.

linguist ♂ (lĭ′ng-gwĭßt) [lt. *li'ngua*] *s.* Sprachforscher *m*, Linguis't *m*. ‖*m*.)

linguister *Am.* (~gwĭß-tᵉr) *s.* Dolmetsch(er)

linguistic(al □) ♂ (lĭng-gwĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-lᵉ) *a.* linguis'tisch, sprachwissenschaftlich.

linguistics ♂ (lĭng-gwĭ′ß-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft.

lingulate ♂ (lĭ′ng-gū-lāt) [lt.] *a.* zungenförmig. ‖bewachsen.)

lingy (lĭ′ng-ᵉ) [ling[2]] *a.* mit Heidekraut

liniment (lĭ′n-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.*, *med.* Linime'nt *n*, Einreibung *f*.

lining (lāĭ′-nĭng) [line[1]] *s.* **1.** ⊙ Füttern *n*; Futter *n*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*; ⊙ Buchbinderei: ~ paper Papier *n* für die Innenseite eines Buchdeckels. — **2.** *fig.* silver ~ Silberverbrämung *f* (e-r Wolke). — **3.** † *poet.* Inhalt *m* e-r Geldkiste 2c.

link[1] (lĭngk) [a/n.: dsch Gelenk] **I** *s.* **1.** Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — **2.** *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20,116 cm; sieh S. XX,A.). — **3.** Schleife *f*. — **4.** Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — **5.** etwas Kettenglied-artiges: *prov.* oder F Würstchen *n* (aus einer Kette v. Würstchen). — **II** *v/a.* ①a. **6.** verketten, verbinden (auch *fig.*; to mit, with durch). — **7.** (in, through) Arm in Arm in den eines andern (ein)haken. — **III** *v/n.* ①a. **8.** verkettet sein; sich verbinden (a. to ~ in). — **9.** Arm in Arm gehen. — ***Syn.*** s. limb[1].

link[2] schott. (lĭngk) [a/e.] *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Flußwindung. ‖linkman.)

link[3] (~) [?] *s.* **1.** Fackel *f*. — **2.** =

linkage (lĭ′ngk-ĕdsh) *s.* **1.** Gelenksystem *n*. — **2.** Verkettung *f*.

link-boy (lĭ′ngk-bŏĭ) *s.* Fackelträger *m*.

link-buttons (lĭ′ngk-bŭtnſ) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte (Hemden- 2c.)Knöpfe *m/pl.*

link*man* (lĭ′ngk-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Fackelträger *m*.

lin-lan-lone (lĭ′n-lăn′-lō″n) *int.* bim, bam, bum! (Nachahmung von Geläut; *TN.*).

Linlithgow ♀ (lĭn-lĭ′th-gō) *npr.* (schottische Grafschaft; a. Geburtsort der Maria Stuart).

linn mst schott. (lĭn) [a/e. u. gäl.] *s.* **1.** Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — **2.** Tümpel *m*, Teich *m*. — **3.** jäh abfallende Felsschlucht.

Linnæan, ~e~ ♂ ♀ (lĭ-nī′-ᵉn) *a.* Linné(i)sch.

Linnæus (~ßᵉ) *npr.*: Carolus ~ Karl von Linné, schwedischer Botaniker (1707—78).

linnet (lĭ′n-ᵉt) [a/f.; fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (a. linnet-finch).

linoleum ❀ (lĭ-nō′-lē-ᵉm)[lt.] *s.* Lino'leum *n*.

linon ❀ (lĭ′n-ᵉn) [fr.] *s.* Schleierleinwand *f*.

linotype ⊙ (lāĭ′n-ᵉ-tāĭp) *s.*, *typ.* ☤ Linotype *f* (Art Setzmaschine).

linseed (lĭ′n-ßēd) [a/e.] *s.* Leinsamen *m*.

linseed-cake ⑥ (~-kēt) *s.* Lein-, Öl-kuchen

linseed-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Lein-öl *n*. ‖*m*.)

linsey-woolsey (lĭ′n-ſᵉ-wū′l-ſᵉ) **I** *s.* **1.** ❀ halbwollnes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — **2.** ❀ *contp.* billiges Zeug, Schund *m*. — **3.** *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* **4.** ❀ halbwollen, halbleinen. — **5.** *fig.* schlecht.

linstock ⚔ (lĭ′n-ßtŏk) [holl.] *s.* ehm. Luntenstock *m*, Zündrute *f*.

lint (lĭnt) [m/e.] *s.* **1.** † od. *provc.* Flachs *m*. — **2.** *surg.* ehm. Scharpie' *f*, Zupflinnen *n*.

lintel (lĭ′n-tᵉl)[a/f.] *s.*, *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* e-s Fensters, e-r Tür.

lintel(l)ed (lĭ′n-tᵉld) *a.*, *arch.* mit einem Oberbalken od. Sturz versehen (Tür 2c.).

Linthwate ♀ (lĭ′nth-wēt) *npr.*, *id.* (engl. Et.).

Linton (lĭ′n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lintseed *provc.* (lĭ′nt-ßēd) *s.* = linseed.

lintwhite[1] bsd. schott. (lĭ′nt-(h)wāĭt) [a/e.] *s.* = linnet. ‖flachs-farben, -blond.)

lint-white[2] *provc.* u. schott. (lĭ′nt-(h)wāĭt) *a.*

linty (lĭ′n-tᵉ) [lint] *a.* flaumig.

liny (lāĭ′-nᵉ)[line[2]] *a.* **1.** linien-artig; *fig.* dünn, mager. — **2.** voller Linien; lintiert.

lion (lāĭ′-ᵉn) [fr. *lion*; *lt. *leo'n-em*; grch.; *?] *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Löwe *m* (a. *fig.* u. *her.*); *poet.* Leu *m*; ☤. — **2.** ~ (*npr.*) *ast.* Löwe *m*. — **3.** *fig.* (v. ben ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten *f/pl.* eines Ortes; ☤. — **4.** a ~ in the way (od. path) eine furchtbare Gefahr; e. unüberwindliches Hindernis.

Zu ~ 1: ♀ ~'s foot Edelweiß *n*; ♀ ~'s mouth Löwenmaul *n*; ~'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte; ♀ ~'s tooth Löwenzahn *m*; ♀ Gulf of L~s *Golfe du Lion*.

Zu ~ 3: literary ~ Modeschriftsteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Sehenswürdigkeiten zeigen.

lioncel (lāĭ′-ᵉn-ßĕl) [a/f.; fr. *lionceau*] *s.*, mst *her.* kleiner oder junger Löwe.

lionel (lāĭ′-ᵉnĕl) [a/f.] **I** *s.*, *her.* = lioncel. — **II** L~ *npr.* (männl. Vn.).

lioness (~nᵉßˌ) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Löwin *f*. — **2.** *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau.

lionet (lāĭ′-ᵉnĕt) [a/f.] *s.* junger Löwe.

lion-heart (lāĭ′-ᵉn-hārt) *s.*, *fig.* Löwenherz *n*, Mutige(r).

lion-hearted (~-hār-tᵉd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz, von England (1157 bis 1199).

lion-hunter (~-hăn-tᵉr) *s.* **1.** *hunt.* Löwenjäger *m*. — **2.** F j. der Berühmtheiten, Sehenswürdigkeiten nachjagt.

lionism (lāĭ′-ᵉn-ĭſm) *s.* **1.** Modetum *n*. — **2.** Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).

lionize ④ (lāĭ′-ᵉn-āĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** als Berühmtheit anstaunen od. behandeln; die Sehenswürdigkeiten eines Ortes besehen. — **2.** Fremde im Orte umherführen. — **II** *v/n.* **3.** den Löwen des Tages spielen. — **4.** (die) Sehenswürdigkeiten besehen.

lion-like (lāĭ′-ᵉn-lāĭk) *a.* u. *adv.* löwengleich.

lion-mettled (lāī′-ᵊn-mĕtld) *a.*, *poet.* löwenmutig.

lionship (~shĭp) *s.* Löwenschaft *f*; *fig.* Berühmtheit *f*. [(*SH.T.C.2,3,35*).]

lion-sick (~sĭk) *a.*, *poet.* krank vor Stolz.

lip (lĭp) [a/e.] **I** *s.* **1.** Lippe *f* (*a.* ♀, *anat.* 2c.); ♆. — **2.** ~**s** *pl.* Mund *m*; Sprache *f*. — **3.** *sl.* Unverschämtheit *f*. — **4.** Rand *m* einer Wunde, eines Vulkans, e-r Glocke 2c. — **5.** ⚙ et. Lippen-artiges: a) Tülle *f*, Tille *f* eines Topfes 2c.; b) Schale *f* des Löffels. — **II** *v/a.* ⓓe. **6.** mit den Lippen berühren; *poet.* küssen (*a. fig.*). — **7.** ↖ (mit den Lippen) aussprechen, murmeln. — **8.** P singen. — **9.** (als Rand) umgeben. — **III** *v/n.* ⓓe. **10.** bŝd. schott. (a. to ~ over) ü'ber-fließen, -strömen.

Zu ~ 1: lower ~, ↖ nether ~, F bottom ~ Unterlippe *f*; upper ~, F top ~ Oberlippe *f*; to hang the ~ (↖ to make a ~) F das Maul hängen lassen (at über [*acc.*]); schmollen; to keep a th. within one's ~s etwas geheimhalten; to part with dry ~s ungeküßt scheiden.

Lipari (lĭ′p-ᵊ-rē) **I** ♀ *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* bei Sizi'lien. — **II** *s.* liparischer Wein (auch ~ wine).

lip-deep (lĭ′p-dēp) *a.* bloß auf den Lippen.

lip-devotion (lĭ′p-vō-shᵊn) *s.* Lippenandacht *f*, -frömmigkeit *f*.

lip-labo(u)r (lĭ′p-lē-bᵊr) *s.* eitle Worte *n/pl.*

lipless (lĭ′p-lĕs) *a.* lippenlos, ohne Lippen.

liplet (lĭ′p-lĕt) *s.* kleine Lippe.

lipoma ⚠ (lĭ-pō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~**m**ᵊ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f*.

lipothymy ⚠ (lĭ-, *a.* lāī-pō′-thᵊ-mᵊ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~**m**ᵊ**s**), *med.* Ohnmacht *f*.

lipped (lĭpt) *a.* mit Lippen (versehen), in Zssgn: ...-lippig.

lippen bŝd. schott. (lĭ′p-ᵊn, lĭpn) [?] ⓓa. **I** *v/a.* **1.** anvertrauen. — **2.** (with) j-n mit et. betrauen. — **II** *v/n.* **3.** vertrauen (to, till auf [*acc.*]).

lipper ⚓ (lĭ′p-ᵊr) [: lap¹] **I** *s.* Kräuseln *n* der See. — **II** *v/n.* ⓓa. sich kräuseln.

lippie s. lippy. [(Wasser).]

lippitude ↖ (lĭ′p-ᵊ-tjūd) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Trief-auge *n*, Trief-augigkeit *f*.

lippy schott. (lĭ′p-ᵊ) [a/e.] *s.* Trockenmaß (= ¼ peck; s. S. XXI, D I u. II).

lip-reading (lĭ′p-rī′-dĭnᵍ) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).

lipsalve ⑥ (lĭ′p-sȧv) *s.* Lippenpomade *f*; *fig.* Schmeichelei *f*. [*SH.K.L.2,2,9*).]

Lipsbury (lĭ′pz-bᵊ-rᵉ) *npr.*, *poet.* (Stadt; Parlament).

lip-service (lĭ′p-sōᵛ′-wĭs) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert).

lip-wisdom (~-wĭz-dᵊm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge. [service.]

lip-worship (lĭ′p-wēᵛ′-shĭp) *s.* = lip-

liq. *abbr.* = liquid; liquor.

liquate (lāī′-twēt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ⓓb. **I** *v/a.* (a. to ~ out) schmelzen; ⚙ *metall.* (aus)seigern. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.

liquation (lĭ-twēᵛ′-shᵊn, a. lāī-) *s.* **1.** Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — **2.** Schmelzbarkeit *f*. — **3.** ⚙ *metall.* Seigern *n*.

liquefacient (lĭt-wᵉ-fē′-shᵊ-ᵊnt, -shᵊnt) [lt.] *s.* **1.** Schmelzmittel *n*. — **2.** ⚠ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekre'te.

liquefaction (lĭt-wᵉ-fă′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n*. — **2.** Geschmolzensein *n*.

liquefiable (lĭ′-twᵉ-fāī-ᵊbl) *a.* schmelzbar.

liquefied (~fīd) *a.*, *co.* betrunken.

liquefier (lĭ′-twᵉ-fāī-ᵉr) *s.* Schmelzende(r); Schmelzmittel *n*.

liquefy (lĭ′-twᵉ-fāī) [fr. *liquéfier*; * lt.] ⓓd. **I** *v/a.* flüssig m., schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.

liquescence ↖ (lᵉ-twĕᵉ-ᵊnß) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n*. [werdend.]

liquescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* schmelzend, flüssig

liqueur (lᵉ-kēᵛ′, lᵉ-tjūᵛ′) [fr.] **I** *s.* Likör *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. Champagner mit Likör versetzen.

liquid (lĭ′-kwĭd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ **1.** tropfbar flüssig, fließend. — **2.** Phonetik: liqui'd, fließend. — **3.** *fig.* flüssig (Gelber). — **4.** *fig.* flüssig, schwankend. — **5.** *poet.* wässerig; Wasser-... — **6.** ♪ sanft, angenehm (tönend). — **7.** klar, hell, durchsichtig. — **II** *s.* **8.** Flüssigkeit *f*. — **9.** Phonetik: Li'quida *f* (l, m, n oder r).

liquidambar, a. ~er ♀ (lĭ′-twĭd-ăm-bᵊr) [lt.] *s.*: a) Ambermbaum *m*; b) Storaxbaum *m*.

liquidate (lĭ′-twᵉ-dēt) [spät-lt.] ⓓb. **I** *v/a.* **1.** jur. liquidieren, (durch Übereinkunft) e-n Schuldbetrag feststellen. — **2.** Schuld abtragen, bezahlen. — **3.** ♪ Ton mildern. — **II** *v/n.* **4.** liquidieren, abrechnen.

liquidation ⑧ (lĭt-wᵉ-dē′-shᵊn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Abrechnung *f*, Liquidatio'n *f*. — **2.** Abtragung *f*, Bezahlung *f* e-r Schuld.

liquidator ⑧ (lĭ′-twᵉ-dē-tᵉr) *s.* Liquida'tor *m*, Massenverwalter *m*.

liquidity (lᵉ-twĭ′-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** flüssiger Zustand. — **2.** ♪u. Phonetik: Sanftheit *f*.

liquidize ④ (lĭ′-twᵉ-dāīz) *v/a.* ⓓb. flüssig 2c. machen (s. liquid I).

liquor (lĭ′-kᵉr; *Hom.* licker) [lt.] **I** *s.* **1.** allg. Flüssigkeit *f*. — **2.**: a) *pharm.* Saft *m*; b) ⑧ Tee-Aufguß *m* als Probe. — **3.** F geistiges Getränk; bŝd. *Am.* Likör *m*, Schnaps *m*; F to be in ~ betrunken sein. — **4.** Kochkunst: a) Fleischbrühe *f*; b) Bratenfett *n*. — **II** *v/a.* ⓓa. **5.** † (ein)schmieren. — **6.** ⚙ mit e-r Flüssigkeit behandeln; einweichen. — **7.** Wein 2c. mit Wasser versetzen, pan(t)schen. — **8.** *sl.* (a. to ~ up) j-m tüchtig zu trinken geben; j-n betrunken machen. — **III** *v/n.* ⓓa. **9.** *sl.* (auch to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken. [m, -futter *n*.]

liquor-case (lĭ′-twᵉ-kēß) *s.* Flaschen-keller

liquorice (lĭ′-kᵉ-rĭß) [a/f.; fr. *réglisse*; spät-lt. *liquiri'tia*; * grch.] *s.* **1.** ♀ (auch true ~) gemeines Süßholz. — **2.** Süßholz-, Lakritzen-saft *m*.

liquorice-*ball* ⑥ (~-bȧl) *s.*, *pharm.* Lakritzenkügelchen *n*.

~juice ⑥ (~-bGūß) *s.* Lakritzensaft *m*.

liquoring ⑧ (lĭ′-twᵉ-rĭnᵍ) *a.* einen bestimmten Aufguß ergebend (Tee).

liquorish[1] (lĭ′-kᵉ-rĭsh; *Hom.* lickerish) *a.* □ dem Alkohol ergeben, schnapslüstern.

liquorish[2] † (~) *a.* = lickerish.

liriodendron ⚠ ♀ (lĭn-ᵉ-, lāī-rᵉ-ᵉ-dĕᵉ′n-dnŏn)[grch.]*s.*(*pl.*~**a**,~**bua**)Tulpenbaum *m*.

lirk schott. u. *provcN.* (lēᵏ; *Hom.* lurk) [?] *s.* Falte *f* in der Haut.

Lisbon (lĭ′ᶻ-bᵊn) **I** ♀ *npr.*: a) Lissabo'n *n* (Hptst. Portugals); ~ oranges *pl.* Apfelsi'nen *f/pl.*; b) *id.* Städtename, *U.S.* — **II** ⑧ *s.* Art portugiesischer Weißwein.

Lisburn ♀ (lĭ′ᶻ-bŭrⁿ) *npr.*, *id.* (ir. St.).

Liskeard ♀ (lĭß-kāᵉr′d) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Lisle ♀ (līl, *MU.* lāīl) *npr.* Lille *n* (fr. St.); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollne Strümpfe *m/pl*.

Lisle-thread (lĭ′l-thrĕd, lāī′l-~) *s.* ⑥ u. *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).

Lismore ♀ (lĭs-mōᵛ′ ⑨) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

lisp (lĭsp) [a/e.] **I** *v/n.* ⓓa. lispeln. — **II** *v/a.* ⓓa. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n*.

lisper (lĭ′ß-pᵉr) *s.* Lispelnde(r).

lispingly (lĭ′ß-pĭnᵍ-lᵉ) *adv.* lispelnd.

lissom, auch **~e** (lĭ′ß-ᵊm) *a.* **1.** = lithesome. — **2.** leicht, beweglich, gelenkig.

list[1] (lĭßt) [a/e.: dtsch lauschen] *poet.* ⓓa. **I** *v/n.* hören (to auf [*acc.*]), horchen. — **II** *v/a.* anhören; lauschen (*dat.*).

list[2] (lĭßt) [a/e.: dtsch (ge)lüsten] **I** *v/a.* ⓓa. **1.** ⚓ ein Schiff ü'berlegen, krängen. — **2.** † it ~s me, me ~ es (ge)lüstet mich. — **II** *v/n.* ⓓa. (*pret. a.* list) **3.** † wünschen, Lust haben. — **4.** ⚓ krängen, Schlagseite haben. — **III** *s.* **5.** fast † Wunsch *m*; Sehnen *n*. — **6.** ⚓ Schlagseite *f*. — **7.** Sichsenken *n*, Sacken *n* eines Hauses.

list[3] (lĭßt) [a/e.: dtsch Leiste] **I** *s.* **1.** ⚙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Weberei: Salband *n* am Tuche; ♆. — **2.** [fr. *liste*; * dtsch] Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* catalogue); ♆. — **3.** † oder *poet.* Grenze *f*, Ziel *n*. — **II** *v/a.* ⓓa. **4.** mit Streifen besetzen, säumen. — **5.** in eine Liste eintragen, registrieren, katalogisieren. — **III** *v/n.* ⓓa. **6.** = enlist 3.

Zu ~ 1 b: ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.

Zu ~ 2: to put on the retired ~ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; civil ~ Zivilliste *f*; free ~ Freiliste *f* (Verzeichnis v. zollfreien Gegenständen).

list[4] (lĭßt) [fr. *lice*] s. Schranke *f*; **~s** *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.* (*a. fig.*); to enter the ~s in die Schranken treten.

listed (lĭ′ß-tᵊd) [list[4]] *p.p.* u. *a.* mit Schranken umgeben.

listen (lĭßn) [m/e. : list[1]] **I** *v/n.* ⓓa. **1.** lauschen, horchen, hören; merken (to auf [*acc.*]); zuhören (to *dat.*). — **2.** to ~ for, † after horchen ob. (auf) passen auf (*acc.*); sich erkundigen nach. — **II** † *v/a.* **3.** hören, vernehmen. — **III** *s.* **4.** Zuhören *n*, Horchen *n*; on ob. upon the ~ horchend.

listener (lĭ′ß-nᵉr) *s.* **1.** Horcher(in) Lauscher (-in). — **2.** Zuhörer(in). — **3.** P Ohr *n*.

Lister (lĭ′ß-tᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); Lord Joseph ~ engl. Chirurg, Erfinder der antiseptischen Wundbehandlung (geb. 1827).

listing (lĭ′ß-tĭnᵍ) *s.* **1.** Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Besetzstreifen *m*. — **2.** Tuchleiste *f*.

listless (lĭ′ß-tlĕß) *a.* □ **1.** teilnahmlos; schlaff, träge. — **2.** gleichgültig, sorglos, unbekümmert (of um); verdrossen.

listlessness (~-nᵉß) *s.* **1.** Teilnahmlosigkeit *f*; Schlaffheit *f*, Trägheit *f*. — **2.** Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f*.

lit (lĭt) *pret.* u. *p.p.* v. light[1] u. [3].

lit. *abbr.* = litre; literal(ly); literature.

litany (lĭ′t-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~**n**ᵉ**s**) *Cath.eccl.* Litanei' *f*, Bittgebet *n* (*a. fig.*).

litanying ↖ (~nᵉ-ĭnᵍ) *s.* Herbeten *n* von Litanei'en (*cL.*). [*U.S.*).]

Litchfield ♀ (lĭ′tsh-fēld) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

litchi ♀ (lī-tshī′) [chin.] *s.* Litschibaum *m*.

Lit. D. *abbr.* = lt. *Litera'rum Do'ctor* (Doctor of Letters Doktor der Literatur).

liter *Am.* (lī'tᵉr) *s.* = litre. [Bildung.]

literacy (lĭ'tᵉr-ᵉ-sĭ) *s.* wissenschaftliche

literal (lĭ'tᵉr-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** aus Buchstaben bestehend. — **2.** buchstäblich, wörtlich. — **3.** den Buchstaben betr.; Buchstaben...; *math.* ~ arithmetic, ~ calculus Buchstabenrechnung *f.* — **4.** *fig.* genau, sklavisch aufs Wirkende. — **5.** *fig.* prosa'isch, nüchtern, ernst. — **II** *s.* **6.** *typ.* Druckfehler *m.*

literalism (lĭ'tᵉr-ᵉ-nᵉ-lĭzm) *s.* **1.** buchstäbliche Auslegung. — **2.** Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — **3.** starres Festhalten am Buchstaben.

literalist (lĭ'tᵉr-ᵉ-nᵉ-lĭst) *s.* **1.** Übersetzer(in) oder Ausleger(in) nach dem Buchstaben, Buchstabenkrämer(in). — **2.** Kunst: geistlose(r) Nachbildner(in).

literality (lĭt-ᵉ-năl'ĭ-ᵉ-tē) *s.* buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit *f.*

literalize ④ (lĭ'tᵉr-ᵉ-nᵉ-līz) *v/a.* ①b. wörtlich wiedergeben, buchstäblich auslegen.

literalness (lĭ'tᵉr-ᵉ-nᵉl-nᵉs) *s.* **1.** wörtliche Auslegung od. Bedeutung. — **2.** Wörtlichkeit *f*; sklavische Wiedergabe.

literarian (lĭt-ᵉ-nā'rĭ-ᵉn) *s.* Schriftsteller *m.*

literary (lĭ'tᵉr-ᵉ-rĭ) [lt. *litera'rius*] *a.* (~ily *adv.*) litera'risch; gelehrt; Literatu'r-...; ~ man Gelehrte(r) *m*, Litera't *m.*

literate (lĭ'tᵉr-ᵉt) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* litera'risch; gelehrt; gebildet. — **II** *s.* Litera't *m*; Gelehrte(r) *m*; England: *eccl.* Pfarramtskandidat *m* ohne Universitätsstudium. [literate II.]

literati (lĭt-ᵉ-rā'tī) [lt.] *s/pl.* = *pl.* von

literatim (~tĭm) [lt.] *adv.* buchstäblich.

literation (~ĭsh'ᵉn) *s.* Darstellung *f* fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen.

literator (lĭ'tᵉr-ᵉ-rā-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** ↖ Altergelehrte(r) *m*, Peda'nt *m* (*BURKE*). — **2.** = literate II.

literature (lĭ'tᵉr-ᵉ-rᵉ-tʏ̆ᵉr, ~-tʃʊ̆ᵉr) [fr., * lt.] *s.* **1.** fast † Gelehrsamkeit *f*. — **2.** Schriftstellerei *f*. — **3.** Literatu'r *f*; (fast † polite) ~ schöne Literatur. — **4.** F Gedruckte(s) *n*. — ***Syn.*** *literature* allgemein Schrifttum; engS. schöne Literatur; *learning* Gelehrsamkeit (bsd. in Dingen der Vergangenheit).

literatured †(~ᵈ) *a.* gelehrt (*SH.H.V,4,7,157*).

litharge (lĭ'thär-jʊ̆ᵉ, ~ʃʊ̆ᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ~, gold ~ rote (od. Gold-) Glätte *f*; silver ~ Silberglätte *f*. [sam, geschmeidig.]

lithe (lādh) [a/e.: dtsch lind] *a.* □ bieg-

litheness (lādh'-nᵉs) *s.* Biegsamkeit.

lither † od. *prov.* (lĭ'dhᵉr) [a/e.: dtsch liederlich] *a.* weich; geschmeidig.

lithesome (lādh'-sᵉm) *a.* biegsam, geschmeidig; flink; ~ness (~-nᵉs) *s.* Biegsamkeit *f* 2c. [oxy'd *n.*]

lithia (lĭth'-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Li'thium-

lithic (lĭ'th-ĭk) [grch.] *a.* **1.** Stein-... — **2.** *med.* den Blasenstein betr. — **3.** *chm.* ~ acid Harnsäure *f*.

lithium (lĭ'thᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Li'thium *n* (Alkalimetall).

lithocarp (lĭ'th-ᵉ-kärᵉp) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Frucht.

lithochromatic (lĭth-ᵉ-krᵉ-măt'-ĭk) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...

lithofracteur (lĭth-ᵉ-frăk'tᵉr-ᵉr) [fr.] *s.* Art Sprengstoff. [schnitt *m*, =gravierung *f*.]

lithoglyph (lĭ'thᵉ-ᵉ-glĭf) [grch.] *s.* Stein-

lithograph (lĭ'thᵉ-ᵉ-grăf) **I** *s.* Lithographie' *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. lithographieren. [*m*.]

lithographer (lĭ-thŏg'rᵉ-fᵉr) *s.* Lithogra'ph

lithographic (lĭth-ᵉ-grăf'-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) lithogra'phisch.

lithography (lĭ-thŏg'rᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Lithographie' *f*, Steindruckerkunst *f*. [artig.]

lithoid(al) (lĭ'th-ŏĭd, lĭ-thŏĭ'-dᵉl) *a.* Stein-

lithologic, mst ~al □ (lĭth-ᵉ-lŏ'bᵉQ-ĭk, ~-ᵉl) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.

lithology (lĭ-thŏ'l-ᵉ-bᵉQ) [grch.] *s.*, *min.*, *med.* Steinkunde *f*.

lithophyte (lĭ'th-ᵉ-fīt) [grch.] *s.*, *zo.* Lithophy't *m* (Art Polyp).

lithotome (~tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Steinschnittmesser *n*. [Steinschnitt *m*.]

lithotomy (lĭ-thŏ'tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.*

lithotripsy (lĭ'thᵉ-trăip-sᵉ), **lithotrity** (lĭ-thŏ'trᵉ-tᵉ, *CT.D.* lĭ'th-ᵉ-trā-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operatio'n *f*.

lithotype (lĭ'thᵉ-ᵉ-tīp) [grch.] *s.* **1.** ⚙ *typ.* Art Stereotyp-platte *f*, -druck *m*. — **2.** Finger-abdruck *m* eines Verbrechers 2c.

lithsman (lĭ'thᵉs-mᵉn) [a/e., * a/n.] *s.* ehm. Themsefschiffer *m* zur Zeit der Dänen.

Lithuania ♀ (lĭth-ᵉ-ū'-nĭ-ᵉ) *npr.* Li'tauen *n* (russische Provi'nz).

Lithuanian (~nĭ'ᵉn) **I** *a.* **1.** li'tauisch. — **II** *s.* **2.** Li'tauer(in). — **3.** Litauisch(e) *n* (Sprache).

lithy (lā'thᵉ-dhᵉ, *MU.* lĭ'dhᵉ-ᵉ) [a/e.] *a.* biegsam.

litigable (lĭ'tᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* jur. bestreitbar.

litigant (lĭ'tᵉ-gᵉnt) [lt.] jur. **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.

litigate (lĭ'tᵉ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** streiten um. — **2.** jur. prozessieren um. — **II** *v/n.* **3.** sich streiten, zanken. — **4.** jur. prozessieren.

litigation (lĭt-ᵉ-gē'-ĭsh'ᵉn) [lt.] *s.* **1.** jur. Rechtsstreit *m*, Prozeß *m*. — **2.** ↖ Streit *m*.

litigator (lĭ'tᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* jur. Partei *f*.

litigious (lĭ-tĭ'bᵉQ-ᵉs) [lt.] *a.* □ **1.** streit-, prozeß-süchtig. — **2.** jur. streitig, strittig.

litigiousness (~-nᵉs) *s.* Streitsucht *f*.

litmus (lĭt'-mᵉs) [*corr.* aus lacmus] *s.* Lackmus *n*; ~ paper Lackmuspapier *n*.

litre (lē'tᵉr) [fr., * grch.] *s.* Liter *n* (= 0,22 gallon od. 1,76 pint).

Litt. D. *abbr.* (*Cam.*) = Lit. D.

litten (lĭtn) [light¹] *a.* mst in Zssgn: ...-beleuchtet.

litter (lĭ'tᵉr) [a/f.; fr. *litière*; * lt. *le'ctum*] **I** *s.* **1.** Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-) Trage *f*. — **2.** Streu *f* im Stall. — **3.** Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — **4.** Brut *f*, Wurf *m*, Junge(n) *n/pl.*; ¥. — **5.** zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — **6.** *fig.* Unordnung *f*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (mst to ~ down) e-e Streu machen für, Tiere mit Streu versehen; Boden mit Streu bedecken. — **8.** zur Streu machen, als Streu gebrauchen. — **9.** a) (a. to ~ round, up) in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken; b) umherwerfen, verstreuen; c) (unordentlich) umherliegen in od. auf (*dat.*). — **10.** Junge werfen (↖ *contp.* von Menschen). — **III** *v/n.* ①a. **11.** auf der Streu liegen, lagern (mst v. Tieren). — **12.** Junge werfen.

Zu **litter 4**: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.

Zu ~ **6** ↖: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bsd. Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.

littering (lĭ'tᵉr-ĭng) *s.* = litter 2 u. 5.

littery (~ᵉ) *a.* unordentlich, liederlich.

little (lĭtl) [a/e.: ndd. lüt(t)] **I** *a.* (*comp.* less, ↖ lesser, ↖ littler; *sup.* least, ↖ littlest) **1.** klein (*ant.* big); ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Jockei, Stallbursche *m*. — **2.** kosend u. *co.* zur Bzchg e-s *dim.*: z.B. ~ heart Herzchen *n*; ~ game Spielchen *n*. — **3.** kurz (Weg, Zeit 2c.). — **4.** klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — **5.** *fig.* kleinlich, engherzig. — **II** *s.* **6.** das Kleine oder Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ¥. — **III** *adv.* **7.** (e'ht) wenig. — ***Syn.*** (I) ſ. small.

Zu ~ **6**: a ~ ein wenig, ein bißchen; für eine kurze Zeit (a. by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach u. nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatu'r-...; upon a ~ bei (oder mit) wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten.

Littleborough ♀ (lĭ'tl-bᵉr-rᵉ) *npr.* (engl. St.).

Little-Dunmow ♀ (lĭ'tl-dăn'-mō) *npr.* ſ. Dunmow. [little go (ſ. go 29).]

Little-go ⑥ (lĭ'tl-gō) *s.*, *univ.*, *Cam.* =

Littlehampton ♀ (lĭtl'hăm-tᵉn) *npr.* (engl. St.).

little-minded (lĭ'tl-măin-dᵉd) *a.* engherzig.

littleness (lĭ'tl-nᵉs) *s.* **1.** Kleinheit *f*. — **2.** Unbedeutenheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — **3.** Kleinlichkeit *f*.

Little Rock ♀ (lĭ'tl rŏᵏ't) *npr.* (St., *U.S.*).

Littleton (lĭ'tl-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

littlish *prov.* (lĭ'tl-ĭsh) *a.* ziemlich klein.

littoral (lĭ'tᵉ-rᵉl) [fr. *id.*; * lt. *litora'lis*] **I** *a.* Ufer-..., Küsten-..., Strand-... — **II** *s.* Küstenland *n*. [*a.*, *eccl.* litu'rgisch.]

liturgic(al) □ (lĭ-tʊ̆ᵉr'-bᵉQ-ĭk, ~bᵉQ-ĭ-cᵉl) [grch.]

liturgy (lĭ'tᵉr-ᵉ-jĭ, ~bᵉQ-ĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉQ-ĭz), *eccl.* Liturgie' *f* (gottesdienstliche Vorschrift).

livable (lĭ'vᵉ-bᵉl) *a.* = liveable.

live¹ (lĭv) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* **1.** leben (a. *fig.*); to ~ to see erleben. — **2.** sich aufhalten, wohnen (at in [*dat.*]). — **3.** leben, sich (er)nähren (on, upon, † with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — **4.** *fig.* fortleben, ausdauern; ⚓ schwimmen; ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten. — **5.** † gelten (*SH.*). — **6.** to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ¥. — **II** *v/a.* **7.** (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — **8.** gemäß ... leben, nachleben (*dat.*). — **9.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ¥.

Zu ~ **6**: to ~ **away** lustig leben; gut essen u. trinken; to ~ **by** leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Faust; to ~ **in** leben in (*dat.*), bewohnen; to ~ **to** a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ **together** zſ.-leben, mit-ea. auskommen; to ~ **up** to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ **with** u'mgehen, leben mit; leben, wohnen bei.

Zu ~ **9**: to ~ (it) **down** (Verleumdungen, Beschuldigungen) durch das Leben

überwi'nden od. Lügen strafen; to ~ out durch-, über-leben, bis zu Ende leben oder wohnen; to ~ over durchleben.

live[2] (lāiv) [von alive] *a.* □ (ſ. **~ly**) (nur attributiv) **1.** lebend, lebendig; ~ feathers *pl.* Federn *f*/*pl.* von lebendigen Vögeln; ~ stock lebendes Inventa'r; P Ungeziefer *n.* — **2.** *Am.* (Perſon ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — **3.** lebhaft, friſch (Farben, Stil ꝛc.). — **4.** friſch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu. — **5.** glühend (Kohle). — **6.** ⚙ (ſich) bewegend, Bewegung mitteilend. — **7.** (noch) ungebraucht, (noch) brauchbar (Streichhölzchen ꝛc.); ſcharf (Patrone); *elect.* geladen.

liveable (lāi'w-bł) *a.* **1.** wohnlich, bewohnbar. — **2.** erträglich (Leben). — **3.** (a. ~(-)with) umgänglich, geſellig.

lived (lāivd) *a.* in Zſgn lebend, dauernd, ...=lebig; z.B. long-~ (ſ. dss.).

liveless † (lāi'w-liſs) *a.* = lifeless.

livelihood (lāi'w-liſ-hūd) [a/e.] *s.* **1.** Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make (od. gain) a ~ ſeinen Unterhalt verdienen. — **2.** † = liveliness. [Munterkeit *f*.]

liveliness (lāi'w-li-nəs) *s.* Lebhaftigkeit *f*,]

livelong (li'w-lông) *a.* lange dauernd; the (whole) ~ day den lieben langen Tag.

lively (lāi'w-li) [a/e.] **I** *a.* (*adv.* **~ily**) **1.** † lebend; Lebens=...; — **2.** lebendig (Glaube), feſt (Überzeugung). — **3.** lebhaft, munter, heiter, lebendig (auch *fig.* v. Bildern, Farben ꝛc.). — **4.** lebhaft, heftig, ſtark (Gefühl ꝛc.). — **5.** leibhaft(ig), naturgetreu (Bild); treffend (Ausdruck ꝛc.). — **6.** friſch (Luft); friſch, ſchäumend (Bier ꝛc.). — **II** ↖ *adv.* **7.** in lebhafter, lebendiger od. kräftiger Weiſe. — **8.** † naturgetreu. — ***Syn.*** ſ. alert.

liven F (lāiwn) ①a. (a. to ~ up) **I** *v/a.* (wieder)aufleben laſſen. — **II** *v/n.* (wieder)aufleben.

live-oak ⑥ ❦ *Am.* (lāi'w-ō't) *s.* immergrüne Eiche; ♀ Live Oak State = Florida.

liver[1] (li'w-ər) [live[1]] *s.* **1.** Lebende(r), Menſch *m* (bſd. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweiſe angeben); ⚸. — **2.** bſd. *Am.* Wohnende(r), Bewohner(in).

Zu ~ 1: bad ~ ſchlechter, liederlicher Menſch; good ~: a) tugendhafter Menſch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (oder high) ~ j. der flott lebt, Praſſer(in); hearty ~ tüchtige(r) Eſſer(in); loose ~ liederlicher Menſch.

liver[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** *anat.* u. *chm.* Leber *f*. — **2.** faſt † *fig.* Leber *f* als Sitz der Leidenſchaften; white ~ hellfarbige Leber (angeblich ein Zeichen von Feigheit). — **II** *a.* **3.** leberfarbig. [farben.]

liver-colo(u)red (li'w-ər-kŏl-ərd) *a.* leber-

livered (li'w-ərd) [liver[2]] *a.* in Zſgn: e-e ... Leber habend, ...=lebrig.

liveried (li'w-i-rid) *a.* e-e Livree' tragend.

liverish F (~rish) *a.* etwas leberleidend.

liver-leaf ❦ *Am.* (li'w-ər-lif) *s.* = liverwort 2.

liverless (~lis) *a.* ohne (geſunde) Leber.

liver-oil ⑥ (li'w-ər-ōil) *s.* Lebertran *m*.

Liverpolitan (liw-ər-pŏ'l-i-tən) **I** *a.* aus Liverpool. — **II** *s.* Einwohner(in) von Liverpool.

Liverpool ♀ (li'w-ər-pūl) *npr.*, *id.* (engl. Hafen- und Handels-ſtadt).

Liverpudlian (liw-ər-păd'b-li-ən) *a.* u. *s.*, *co.* = Liverpolitan. [*min.* Leberkies *m*.]

liver-pyrites ⑦ (li'w-ər-pi-rāi't-tiz) *s.*,

liver-spot (li'w-ər-spŏt) *s.* Leberfleck *m*.

liver-stone ⑤ (~stōn) *s.*, *min.* Leberſtein *m*.

liver-vein † (~wēn) *s.* Liebesader *f* (*SH. L.4,3,74*). [2. Leberblümchen *n*.]

liverwort ❦ (~wŏ't) *s.* **1.** Leberkraut *n*. —

livery[1] (li'w-rē) [a/f.; fr. *livrée*; * lt. *libera'ta*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) **1.** jur.: a) (a. ~ of seizin, ⚸ ~ and seizin) Übergabe *f*; b) Beſitz-urkunde *f*; to receive in ~ in Beſitz übernehmen. — **2.** ehm. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ratio'n *f*. — **3.** ↖ Unterhalt *m*, Verpflegung *f* von Pferden (bſd. fremder Eigentümer); to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen. — **4.** *Am.* = livery-stable. — **5.** Livree' *f*, Bedientenkleidung *f*; full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree. — **6.** Amtstracht *f*, Zunfttracht *f*. — **7.** (a. ~ company) Zunftgenoſſenſchaft *f* der City v. Lo.; Wahlbürgerſchaft *f*. — **8.** *poet.* Kleid *n* (auch *fig.*). — **9.** ❦ Art Wolfe *f*. [= liverish.]

livery[2] (~) *a.* **1.** leberfarbig. — **2.** F

livery-coat ⑥ (~rē-kōt) *s.* Livree'rock *m*.

~-gown ⑥ (~-gāun) *s.* Amtstracht *f* der Londoner Liverymen (ſ. liveryman 2).

~-horse ⑥ (~-hōrs) *s.* **1.** in Verpflegung befindliches Pferd. — **2.** Miet(s)pferd *n*.

liveryman ⑥ (~mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mən) **1.** † Livree'bediente(r) *m*. — **2.** Zunftmitglied *n* der City von Lo. — **3.** Pferde-verpfleger *m*, -verleiher *m*. [bediente(r) *m*.]

livery-servant ⑥ (~sēr-vənt) *s.* Livree'-

livery-stable (~stēbł) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung von Pferden.

lives (lāivz) *s/pl.* von life. [ſ. live[2] 1).]

live-stock ⑥ (lāi'w-ſtŏk) *s.* = live stock

Livia (li'w-i-ə) *npr.* Olivia *f* (Bn.).

livid (li'w-id) [fr. *livide*; * lt. *li'vidus*] *a.* □ blaugrau, blei-, leichen-farben, fahl.

lividity (li-wi'd-i-ti) [fr.] *s.* fahle od. blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f*.

lividness (li'w-id-nəs) *s.* = lividity.

living (li'w-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** lebend, lebendig (a. *fig.*); ⚸. — **2.** (Waſſer ꝛc.) quellend, fließend. — **3.** (Kohle ꝛc.) glühend. — **4.** (Geſtein) im Urzuſtande; ~ rock gewachſener Fels. — **5.** *fig.* (lebens)kräftig; tätig, belebend. — **II** *s.* **6.** the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.* — **7.** Leben *n*; ⚸. — **8.** Lebensweiſe *f*; Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; † Lebensmittel *n/pl.*; ⚸. — **9.** Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; † Beſitztum *n*. — **10.** *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geiſtlichen. — ***Syn.*** ſ. income.

Zu ~ 1: while ~ während m-s ꝛc. Lebens; no man ~ kein Menſch auf der Welt; ⚙ *mech.* ~ force lebendige Kraft; ~ memory Menſchengedenken *n*.

Zu ~ 7 u. **8:** there is no ~ with him mit ihm iſt nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (od. auskommen) ohne; to earn (od. get) one's ~ ſeinen Lebensunterhalt verdienen; ſich ernähren (by durch); to make a ~ ſein Auskommen haben; ~ wage(s *pl.*) Lohn *m*, bei dem man (anſtändig) leben kann; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweiſe.

living-in (li'w-in-i'n) *s.* Wohnen *n* bei dem Arbeitgeber. [zeiten.]

livingly (li'w-in-li) *adv.* lebend, bei Leb-

livingness (~nəs) *s.* Lebendigſein *n*, Leben *n*; Lebenskraft *f*.

living-out (li'w-in-au't) *s.* Wohnen *n* außerhalb der Behauſung des Arbeitgebers.

Livingston (~ſtən) *npr.* (Prſn. u. Ortsn., *U.S.*).

Livingstone (~ſtən) *npr.* (Prſn.); David ~ engl. Miſſionar u. Afrikareiſender (1813—1873).

Livonia ♀ (li-wō'-ni-ə) *npr.* Livland *n*.

Livonian (~ni-ən) **I** *a.* **1.** livländiſch, lettiſch. — **II** *s.* **2.** Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f*. — **3.** Lettiſch(e) *n*, lettiſche Sprache.

livraison (fr. Ausſp.: li-vrə-zŏ') [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n*. [v. Olivia.]

Livy (li'w-i) *npr.*: a) Li'vius *m*; b) *dim.*

lixivial ⚖ ↖ (li-ksi'w-i-əl) [lt.] *a.*, *chm.* ausgelaugt; Laugen=...; laugen-artig.

lixiviate ⚖ (~ksi-āt) *v/a.* ①b. *chm.* **1.** auslaugen. — **2.** mit Laugenſalzen tränken.

lixiviation ⚖ (li-ksi-ə-ſchən) *s.*, *chm.* Auslaugung *f*. [Lauge *f*.]

lixivium ⚖ (li-ksi'w-i-əm) [lt.] *s.*, *chm.*

lizard (li'z-ərd) [fr. *lézard*; * lt. *lace'rta*] *s.* **1.** *zo.* Eidechſe *f*. — **2.** ♀ L~ Point Kap *n* Lizard im ſüdweſtl. England. — **3.** *orn.* (a. ~ canary) eidechſen-artig geſtreifter Kanarienvogel. [fiſch *m* (*sau'rus*).]

lizard-fish (~fiſch) *s.*, *ichth.* Eidechſen-

lizard-stone (~ſtōn) *s.*, *min.* Serpenti'nmarmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

Lizzi, ~y (li'z-i) *npr.*, *dim.* v. Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f*.

L.J(J). *abbr.* = Lord(s *pl.*) Justice(s *pl.*).

L.L. *abbr.* = late (od. Low) Latin.

ll. *abbr.* = leaves; lines.

llama (lā'-ma, ſpan. ljā'-ma) [perua'niſch] *s.* **1.** *zo.* Lama *n*. — **2.** ❀ Lama(wolle *f*) *n*.

Llanberis ♀ (lăn-bĕ'ri-ſ) *npr.* (St., Wales).

Llandaff ♀ (lăn-dă'f) *npr.*, *id.* (St., Wales).

Llandeilo ♀ (~dāi'-lō) *npr.* (St., Wales).

Llandudno ♀ (~dă'd-nō) *npr.*, *id.* (Seebad in Wales). [ſtadt in Südwales).]

Llannelly ♀ (lăn-ĕ'th-li) *npr.*, *id.* (Hafen-

llanero (ljā-nē'-rō) [ſpan.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nordwales).]

Llangollen ♀ (lăn-gŏ'th-lən) *npr.* (Hafenſt.

llanos (lā'-nōs, ſpan. ljā'-nōs) [ſpan.; * lt. *pla'nus*] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen in Süd-amerika).

Llanrwst ♀ (lăn-rū'ſt) *npr.* (St., Wales).

LL.B. *abbr.* = *Le'gum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws B. der Rechte).

LL.D. *abbr.* = *Le'gum Do'ctor* [lt.] (Doctor of Laws Doktor der Rechte).

Llewelyn (li-wĕ'l-in) *npr.*, *id.* (ſagenhafter walliſiſcher Fürſt). [Ireland.]

L.L.I. *abbr.* = Lord-Lieutenant of

Lloyd's (lŏidſ) [Lloyd, Name des Beſitzers e-s Kaffeehauſes im Londoner Börſengebäude zu Ende des 17. *Jh.*] *npr.*: a) (a. ~ Rooms *pl.*) Schiffsbörſe *f* (Lokal u. Inſtitut in der Londoner City für den Seehandel, bſd. die Seeverſicherung); daher a. der dortige Schiffs- u. Seehandels-intereſſentenverein; ~ List täglich erſcheinendes Schiffahrtsanzeigeblatt; b) ~ Register (for British and Foreign Shipping) jährlich veröffentlichte Schiffsliſte für die ganze Welt. [ſchau!]

lo faſt † (lō) [a/e.] *int.* ſieh(e)!, ſeh(e)t da!,

loach (lōtsch) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f*; b) Quappe *f*.

load (lōd; *Hom.* lode) [a/e.] **I** *s.* **1.** Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (auch *fig.*); ⚓. — **2.** ⚙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung einer Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚓. — **3.** (Maß; s. S. XXII,II,A und XXIII,III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*. — **4.** Ladung *f* einer Feuerwaffe. — **II** *v/a.* ①a. († oder *prov.* *p.p.* loaden, *SH.* a. laden) **5.** laden (on auf [*acc.*]). — **6.** beladen, befrachten. — **7.** *fig.* (Gedächtnis, Magen, Ventile, j-n mit Vorwürfen 2c.) beschweren, belasten, überla'den, überhäu'fen (with mit). — **8.** Feuerwaffe laden; ⚔ to be ~ed geladen haben. — **9.** schwer machen; ⚓. — **10.** *paint.* Farben dick auftragen. — **11.** ⚉ Börse: to ~ oneself = ~ **14.** — **III** *v/n.* ①a. **12.** (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach. — **13.** sich füllen, Fuhren bekommen (Wagen). — **14.** ⚉ Börse: stark kaufen.

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; F ~s of Haufen von, massenhaft.

Zu ~ 2 ⚙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* e-s Sicherheitsventi'ls.

Zu ~ 9: ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed tongue belegte Zunge; ~ed wine verfälschter oder starkgemachter Wein; *Am.*, *sl.* to be ~ed schwer geladen haben, betrunken sein.

loaden † *ob.* *prov.* (lōdn) *p.p.* von load II.

loader (lōᵘdᵉʳ) *s.* **1.** Aufladerⁱn) (Person od. Werkzeug). — **2.** Gewehr-Lader *m* (Person).

loading (lōᵘdiṅ) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** ladend 2c. (s. load II u. III). — **II** *s.* **2.** Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — **3.** ⚓ ↖ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*. — **4.** ⚉ Versicherung: Anteil *m* der Prämie an den Betriebsunkosten.

load-line ⚓ (lōᵘdᵉ-laīn) *s.* = load-water-line.

loadstar ↖ (lōᵘdᵉ-ştaʳ) *s.* = lodestar.

loadstone (lōᵘdᵉ-ştōn) *s.* **1.** ⚒ Magnet'eisenstein *m*, natürlicher Magnet. — **2.** *fig.* Magnet *m*.

load-water-line ⚓ (lōᵘdᵉ-wǎʳ-tᵉʳ-laīn) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loaf[1] (lōf) [a/e.: dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves, ~lōwz) **1.** ~ (of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Markus 6,38 2c.) Vorteil *m*, Gewinn *m*. — **2.** ~ of sugar Zuckerhut *m*.

loaf[2] (lōf) [: dtsch laufen, *prov.* lofen] **I** *v/n.* ①a. müßiggehen, herumlungern, bummeln. — **II** *v/a.* ①a. to ~ away vertrödeln. — **III** *s.* Müßiggang *m*, Bummeln *n*.

loafer (lōᵘfᵉr) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger(in); Landstreicher(in), Bummler(in), Strolch.

loafing (lōᵘfiṅ) *s.* = loaf[2].

loaf-sugar (lōᵘf-schuġ-ᵉr) *s.* Hutzucker *m*.

loam (lōm) [a/e.] *s.* **1.** Lehm *m*. — **2.** ⚙ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~).

loam-*mo(u)ld* ⚙ (lōᵘm-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*.

~-mo(u)lding ⚙ (lōᵘm-mōᵘl-diṅ) *s.* Gießerei.

loamy (lōᵘmᵉ) *a.* lehmig; Lehm-...

loan[1] (lōn; *Hom.* lone) [a/n.: dtsch Lehen] **I** *s.* **1.** Leihen *n*, Darleihung *f*; on ~ leihweise. — **2.** Anleihe *f*, Darleh(e)n *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** *Am.* (a. to ~ out) Gelder 2c. ausleihen.

loan[2] ⚓ (lōn) [lane[2]] *s.* **1.** Weg *m*, Gasse *f*. — **2.** Feldweg *m*. — **3.** Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lōᵘn-ᵉbl) *a.* verleihbar.

loanee (lō-nīᵉ) *s.* Entleiher(in).

loaner (lōᵘn-ᵉr) *s.* Darleiher(in).

loan-office (lōᵘn-ŏᶠ-ĭs) *s.* **1.** Leihbank *f*. — **2.** Pfandleihgeschäft *n*, Leih-amt *n*.

loath (lōth) [a/e.: dtsch leid] *a.* (↖ □) abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu tun, es satt haben; nothing ~ durchaus nicht abgeneigt.

loathe (lōdh) [a/e.: dtsch leiden] ⓫b. **I** *v/n.* **1.** sich ekeln. — **2.** hassen. — **II** *v/a.* **3.** verabscheuen, hassen. — **4.** Ekel empfinden vor (*dat.*); I ~ it mich *ob.* mir ekelt davor. — ***Syn.*** s. abhor.

loathed (lōdhd) *a.* = loathsome.

loathful (lōᶠdh-fūl) *a.* □ **1.** schott. verabscheuend, hassend. — **2.** ↖ Ekel erregend, ekelhaft. — ***Syn.*** s. abhorrence.

loathing (lōᶠ-dhiṅ) *s.* Widerwille *m*, Ekel.

loathingly (~-lᵉ) *adv.* mit Widerwillen, mit Ekel.

loathly[1] *past* † (lōᶠdh-lᵉ) [a/e.] *a.* = loathsome.

loathly[2] (~) *adv.* **1.** ↖ unwillig. — **2.** † mit Ekel.

loathness (lōᶠth-nᵉs) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

loathsome (lōᶠdh-ṣᵉm) *a.* □ **1.** ek(e)lig, ekelhaft, widerwärtig. — **2.** Abscheu erregend, verhaßt.

loathsomeness (~-nᵉs) *s.* **1.** Ekelhaftigkeit *f*. — **2.** Abscheulichkeit *f*.

loathy fast † (lōᶠ-dhᵉ) *a.* = loathsome.

loaves (lōwz) *s/pl.* von loaf[1].

lob[1] (lŏb) [?] **I** *s.*, mst *prov.* **1.** Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — **2.** Klumpen *m*, dicke Masse. — **3.** Tennis: Hochschlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** einen Klumpen, Ball 2c. werfen, rollen lassen; Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen. — **5.** † *oder sl.* schlaff herunterhangen lassen. — **III** *v/n.* ①e. **6.** sich schwerfällig bewegen; langsam dahinfahren; plumpsen.

lob[2] ⚜ (~) [?] *s.* Kasten *m*; Kasse *f*.

lobate ⚓ (lōᵇ-bāt) [lt.] *a.* □ ⚘ u. *zo.* lappig, gelappt.

lobation ⚓ (lō-bēᶠ schᵉn) *s.* Lappenbildung *f*.

lobby[1] (lŏᵇ-ĭ) [mlt.; * dtsch Laube] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) **1.** a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses), Abstimmungssaal *m*; d) mst *Am.*, *coll.* die diesen besuchenden Personen. — **2.** Wächterbude *f*. — **II** *v/n.* ①d. **3.** mst *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Mitglieder des Kongresses (↖ des engl. Unterhauses) den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen. — **III** *v/a.* ①d. **4.** mst *Am.* Mitglieder des Kongresses (↖ des Unterhauses) beeinflussen; (a. to ~ through) durch Beeinflussung durchbringen.

lobby-member mst *Am.* (~-mĕm-bᵉʳ) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses (↖ d. engl. Unterhauses) besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.

lobe ⚓ (lōb) [lt., * grch.] *s.*, *anat.*, ⚘ u. *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*.

lobed ⚓ (lōbd) *a.*, *ent.* u. ⚘ lappig, gelappt.

lobe-footed (lōᵇ-füt-ᵉd) *a.*, *orn.* lappenfüßig.

lobe-plate ⚙ (lōᵇ-plēt) *s.* Grundplatte *f* einer Maschine.

loblolly *prov.* *ob.* ⚓ (lŏᵇ-lŏl-ᵉ) *s.* **1.** Hafergrütze *f*. — **2.** Tölpel *m*.

loblolly-boy ⚓ (~ᵉ-bōĭ) *s.*, *co.* Gehilfe *m* des Schiffsarztes.

lobscouse ⚓ (lŏᵇ-ṣkauß) [?] *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lŏᵇ-kōᵛṣ ⑨).

lobster (lŏᵇ-ṣtᵉr) [a/e.; *corr.* v. lt. *locu'sta*] *s.* **1.** *zo.* Hummer *m*; spring ~, spiny ~ Languste *f*; freshwater ~ Flußkrebs *m*. — **2.** *sl.*, *co.* (a. boiled ~) Rotrock *m*, Infanterist *m*; raw ~, unboiled ~ Schutzmann *m*.

lobster-box P (lŏᵇ-ṣtᵉr-bŏkṣ) *s.* Kaserne *f*.

lobular ⚓ (lŏᵇ-ĭ-lᵉr) *a.* □ (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappen-... [chen *n*.

lobule ⚓ (lŏᵇ-jūl) [lt.] *s.*, *anat.* u. ⚘ Läpp-

lob-worm (lŏᵇ-wōᵉm) *s.*, *zo.* Köderwurm *m*.

local (lōᵘ-kᵉl) **I** *a.* □ (~**ly**) **1.** örtlich; Orts-...; loka'l; räumlich; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- und Wegepolizei und andere Zweige der Lokalverwaltung, zugleich für Armenwesen; ~ option Volksabstimmung *f* über Schankkonzessionen; ~ time Ortszeit *f*. — **II** *s.* **2.** (mst ~s *pl.*) Ortsbewohner(in). — **3.** Lokale(s) *n*, Lokalnachricht *f*.

locale (lᵒ-kā'l) [fr. *local*] *s.* Örtlichkeit *f*.

localism (lōᵘ-kᵉl-ĭzm) *s.* **1.** Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — **2.** Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für e-n Ort. — **3.** Ortseigentümlichkeit *f* (bsd. b. Sprache).

locality (lᵒ-kă'l-ĭ-tᵉ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Örtlichkeit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — **2.** jur. Beschränkung *f* ob. Gebundensein *n* an e-n Ort *ob.* Bezirk. — **3.** Phrenologie: Ortssinn *m*.

localizable ④ (lōᵘ-kᵉl-laī-zᵉbl) *a.* örtlich beschränkbar. [örtliche Beschränkung.

localization ④ (lō-kᵉl-ĭ-zēᶠ-schᵉn, ~laĭ-~) *s.*

localize ④ (lōᵘ-kᵉl-laīz) *v/a.* ①b. lokalisieren, an e-n bestimmten Ort versetzen *ob.* binden, örtlich beschränken (to auf [*acc.*]).

locally (lōᵘ-kᵉl-ĭ) *adv.* dem Orte nach, örtlich.

locate (lōᵘ-kēt, lᵒ-kēᶠt) [lt. *locа'tus*] ⓫b. **I** *v/a.* **1.** an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ⚔ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen. — **2.** einen Vorfall 2c. an einen gewissen Ort versetzen oder verlegen; ⚔ Ziel auffinden. — **3.** (bsd. *Am.*): a) e-n Platz (Ort) für et. bestimmen *ob.* anweisen; b) die Grenze e-s Grundstückes, e-n Weg 2c. abstecken; c) Grundstück, Mine 2c. in Besitz nehmen. — **4.** zuweisen, zu(er)teilen. — **5.** to be ~d: a) *Am.* gelegen sein; seßhaft oder wohnhaft sein; einen Platz angewiesen bekommen; b) *fig.* wohnen, sitzen (Eigenschaft 2c.). — **6.** ausfindig machen, erfunden. — **II** *v/n.* **7.** sich ansiedeln, wohnen.

location (lᵒ-kēᶠ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Setzen *n*, Stellen *n*. — **2.** Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an e-n bestimmten Ort. — **3.** *Am.*: a) Abstecken *n*; b) abgesteckter Landstrich; ⚒ Mutung *f*; Ansied(e)lung *f*; Wohn-ort *m*, Wohnung *f*. — **4.** räumliche Lage, Platz *m*. — **5.** jur. Vermietung *f*, Verpachtung *f*. — **6.** Austr. Viehzüchterei *f*, Farm *f*.

locative ♂ (lō′k-ă-tĭv, a. lō′k-ĭ-tĭv) [lt.] **I** *a.* (bsd. *gram.*) den Ort bezeichnend; Orts=... — **II** *s., gram.* Lokativ *m*, Ortsfall *m*.

locator *Am.* (lō-kā′-tŏr) [lt.] *s.* Besitz=ergreifer *m*; rechtmäßiger Ansiedler.

loch ♀ (lŏch) [gäl.] *s.* See *m*; (schmaler) Meeresarm *m*, Bucht *f*.

Lochaber ♀ (lŏch-ă′-bĕr, lŏch-ā′-bŏr) *npr.* (schott. Distrikt); ehm. ~ ax(e) Streitaxt *f* der Hochschotten.

lochan (schott. lŏch′-ăn) [gäl.] *s.* Seechen *n*, Teich *m*.

Lochinvar (lŏch-ĭn-wär′) *npr.* *m* (Prsn., *sc.*).

Lochleven ♀ (lŏch-lē′-vn, ~lĭ′-vn) *npr.*, *id.* (Schloß auf e-r Felseninsel im Loch Leven, Schottl.); 1567 Thronentsagung Maria Stuarts.

Loch Lomond ♀ (lŏch lō′-mĕ-nd) *npr.* (bedeutendster und schönster See Schottlands).

Lochmaben (~mă′-bĕn) *npr.* (schott. Ortsn.).

Lochnagar ♀ (~nă-gär′) *npr.* (schott. Berg).

lock[1] (lŏk) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Tür=, Kasten=, Gewehr= 2c.) Schloß *n*; ⚷. — **2.** Verschluß *m*; Verschließen *n*; on the ~ mit dem Schließen von Gefangenenzellen beschäftigt. — **3.** ⚙ *mech.*: a) Keil *m*; b) Haken *m*; c) Spannkette *f*. — **4.** ⚙: a) Schleuse *f*; b) Schleusenkammer *f*; c) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer; d) = lock-keeper; e) = air-lock. — **5.** beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff. — **6.** ↖ abgeschlossener Raum. — **7.** L~ (od. L~ Hospital) Krankenhaus *n* für venerische Krankheiten. — **8.** Fessel *f* für weidende Pferde. — **9.** Bremse *f* am Wagen. — **10.** Versperrung *f* durch Eis, Wagen 2c.; Hindernis *n*: — **II** *v/a.* ①a. **11.** (auch to ~ up) schließen, ver=, zu=schließen; ⚷. — **12.** (auch to ~ up) einschließen, einsperren (a. *fig.*); to ~ (up) from abschließen von. — **13.** umfassen, umschließen (a. *fig.*); beim Ringen: fest fassen; (a. to ~ together) Hände ineinander legen, Arme verschränken. — **14.** ❦ to ~ up Kapital fest anlegen. — **15.** Rad hemmen. — **16.** Wagen lenken. — **17.** befestigen, fest, steif od. starr machen; ⚙ verkuppeln. — **18.** ⚙: a) mit Schleusen versehen; b) durchschleusen. — **III** *v/n.* ①a. **19.** sich schließen, schließen lassen. — **20.** to ~ up abschließen. — **21.** fest, steif od. starr werden; ⚙ eingreifen, =haken. — **22.** ⚙ durch Schleusen gehen; durchgeschleust werden.

Zu ~ 1: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⚙ dead ~: a) Schloß *n* mit Klinke an der einen Seite und Schlüssel an der andern; b) *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, Verfahrensein *n*; ⚙ double (-handed) ~ doppeltschließendes Schloß; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allgemein: die ganze Geschichte.

Zu ~ 11: to ~ a door eine Tür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; *med.* ~ed jaw = lock-jaw; to ~ **away** weg=, ver=schließen; to ~ **in** einschließen; to ~ **out** ausschließen, =sperren; ⚔ to ~ **up** Glieder schließen; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

lock[2] (lŏk) [a/e. : dtsch Locke] *s.* **1.** (Haar=) Locke *f*; *poet.*, *fig.* ~s *pl.* Laub *n*. — **2.** (Woll=) Flocke *f*. — **3.** Büschel *m* u. *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig.

lockage (lŏ′k-ĭdj) [lock[1]] *s.* **1.** Schleusenmaterial *n*. — **2.** Schleusenwerke *n/pl.* — **3.** Schleusen=geld *n*, =zoll *m*. — **4.** ⚙ Schleusenhöhe *f*.

lock-band ⚙ (lŏ′k-bănd) *s.* Maurer=Binder *m*.

~-box ⚭ (~bŏks) *s.* Brief=ausgabefach *n*.

~-chain (~tschēn) *s.* Hemmkette *f* am Wagen.

~-dues (~djūz) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lŏk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Philosoph (1632—1704).

locker (lŏ′k-ĕr) [lock[1]] *s.* **1.** Verschließer(in). — **2.** verschließbarer Kasten, Truhe *f*; Schrank *m*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's ~ *s.* Davy[1] I a ⚷.

locker-up (lŏ′k-ĕr-ŏp′) *s.* (*pl.* **lockers-up**, lŏ′k-ĕrz-ŏp′) (Gefängnis=)Schließer *m*.

locket (lŏ′k-ĕt) [fr. *loquet*] *s.* **1.** Medaillon *n*. — **2.** ⚙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lockfast Ⓢ (lŏ′k-fast) *a.* **1.** schott. fest verschlossen. — **2.** ⚙ *mech.* Verschluß=...

lock-gate ⚙ (lŏ′k-gēt) *s.* Schleusentor *n*.

Lockhart (lŏ′k-ĕrt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lockian (lŏ′k-ĭ-ăn) [Locke] *a.*, *phls.* Lockes, Lockisch.

locking-pole (lŏ′k-ĭng-pōl) *s.* Hemmkloß *m*.

locking-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Sperrad *n* der Uhr.

lock-jaw Ⓑ (lŏ′k-djâ) *s.*, *med.* Kinnbacken=krampf *m*.

lock-keeper (~kī-pĕr) *s.* Schleusenwärter *m*.

lockless (lŏ′k-lĕs) *a.* ohne Schloß.

lock-nail ⚒ (~nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lock-out Ⓖ (~aut) *s.* (*pl.* **~s**) Aussperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer).

lock-paddle ⚙ (~păd) *s.* kleine Öffnung im Schleusentor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren.

Lockport ♀ (~pōrt ⑨) *npr.*, *id.* (Ortsn., *U.S.*).

lockram ❦ (lŏ′k-răm) [fr. *locrenan*] *s.* grobe Sackleinwand.

Locksley (lŏ′ks-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

locksman (~măn) *s.* = lock-keeper.

locksmith Ⓑ (lŏ′k-smĭth) *s.* Schlosser *m*; *cant.* ~'s daughter Schlüssel *m*.

lockspit Ⓑ (lŏ′k-spĭt) *s.* Markierungsfurche *f*.

lock-stand (~stănd) *s.* dicht geschlossenen Gliedern.

lock-step ⚔ (~stĕp) *s.* Marschieren *n* in dicht geschlossenen Gliedern.

~-stitch (~stĭtsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

lock-up Ⓑ (lŏ′k-ŏp) **I** *s.* **1.** Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — **2.** Verschlossensein *n*; Dauer *f* des Verschlossenseins. — **3.** (a. ~ house) Gewahrsam *m*, *n* u. *f*; Polizeigefängnis *n*; ~ yard Gefängnishof *m*. — **4.** ❦ feste (Kapital=)Anlage. — **5.** Schließer *m*. — **II** *a.* **6.** verschlossen; verschließbar.

Lockwood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

locky ↖ (lŏ′k-ĭ) [lock[2]] *a.* lockig, wollig.

Lockyer (lŏ′k-ĭ-ĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

loco F (lō′-kō) *s.* = locomotive 4.

Loco-foco Ⓢ *Am.* (lō′-kō-fō′-kō) *s.*, *pol.* Ultrademokrat *m*; weitS. Demokrat *m*.

locomotion ♂ (lō-kō-mō′-schŏn) [lt.] *s.* **1.** Ortsveränderung *f*. — **2.** freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung). — **3.** *co.*: a) Reise *f*; b) Reisemittel *n/pl.*

locomotive (lō-kō-mō′-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig. — **2.** Fortbewegung verursachend; Bewegungs=...; 🚂 ~ engine Lokomotive *f*; ~ power bewegende Kraft. — **3.** *co.* reisend; Reise=... — **II** *s.* **4.** 🚂 Lokomoti've *f*; Dampfwagen *m*. — **5.** *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl*, F Spazierhölzer *n/pl*.

locomotive-engine 🚂 (lō-kō-mō′-tĭw-ĕn-djĭn) *s.* = locomotive 4.

locomotiveness ↖ (~nĕß) *s.* Vermögen *n* der Ortsveränderung.

locomotor (lō-kō-mō′-tŏr) [lt.] **I** ↖ *s.* (die, das) Fortbewegende. — **II** ♂ *a.*, *physiol.* fortbewegend; Bewegungs=...

locomotory (~tŏ-rĭ) *a.* Ortsveränderung betr.; (sich) fortbewegend.

loculament ♂ ❦ (lŏ′k-ū-lĕ-mĕnt) [lt.] *s.* = loculus.

locular ♂ ❦ (lŏ′k-ū-lŏr) *a.* mit in Zfgn: (Samenkapseln) ...=fächerig.

loculated ♂ (~lē-tĕd) *a.*, ❦ u. *anat.* fächerig.

loculose ♂ (lŏ′k-ū-lōß), **~ous** ♂ (~lŏß) [lt.] *a.*, ❦ und *anat.* 2c. fächerig.

loculus ♂ (~lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāt), bsd. ❦, *anat.* u. *zo.* Kammer *f*. ‖ Stellvertretung *f*.

locum-tenency (lō′-kŭm-tĭ′-nĕ-nß) [mlt.] *s.*

locum *tenens* (~ tĭ′-nĕnß) [lt.] *s.* (*pl.* **~tenentes**, ~tĭ-nĕ′-nă-tēz) Stellvertreter *m*.

locus ♂ (lō′-kŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ßāt) Ort *m*, Stelle *f*; *math.* geome'trischer Ort.

locust (lō′-kŭßt) [lt. *locu'sta*] **I** *s.* **1.** *ent.* Heuschrecke *f*. — **2.** *Am.*, *ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — **3.** ❦: a) *Am.* unechte Akа'zie; b) = carob. — **II** ↖ *v/n.* ①a. **4.** *fig.* wie Heuschrecken schwärmen (TN.).

locust-bean ❦ u. ❦ (~bīn) *s.* = carob-bean.

locust-tree ❦ (~trī) *s.* = locust 3.

locution (lō-kjū′-schŏn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Sprechen *n*. — **2.** Ausdruck(sweise *f*) *m*, Redensart *f*.

lode (lōd; *Hom.* load) [a/e.] *s.* **1.** *prov.* Wasserlauf *m*, Ableitungs=graben *m*, =kanal *m*. — **2.** ⚒ Gang *m*, Trum *m* u. *n*. ‖ *m* (a. *fig.*); engS. Pola'rstern *m*.

lodestar ↖ (lōd′-stär) [lode] *s.* Leitstern *m*.

lodestone ⚒ (~stōn) *s.* = loadstone.

lodge (lŏdj) [(alt)fr. *loge*; * dtsch Laube] **I** *s.* **1.** Hütte *f*; Häuschen *n*, (Forst=, Park=, Pförtner= 2c.) Haus *n*; Portierloge *f*; *Am.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*. — **2.** (Freimaurer= 2c.) Loge *f*. — **3.** *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — **4.** *prov.* (Wagen=, Holz= 2c.) Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren. — **6.** Geschoß, Pfeil 2c. schleudern, werfen, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — **7.** *fig.* eingraben, einpflanzen. — **8.** hinterlegen, deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with od. in the hands of bei od. *dat.*); Geld anlegen; ⚷. — **9.** aufbewahren, unterbringen, stecken in (*acc.*), eintragen in (*acc.*); Klage an=, ein=bringen (in a court bei einem Gerichte); ⚷. — **10.** ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — **11.** (vom Regen, Hagel 2c.) Getreide nieder=, um=legen. — **12.** *fig.* enthalten, mit(ein)begreifen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** (bsd. auf kurze Zeit) logieren, wohnen (with bei; at an inn in e-m Gasthause). — **14.** hängen od. stecken bleiben.

Zu ~ 8: ❦ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredi't bei j-m eröffnen.

Zu ~ 9: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a com-

plaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über [*acc.*], against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren.

lodge-gate (lŏᵈʒ-gēt) *s.* Pförtnertür *f.*

lodge-keeper (~-kī-pᵊʳ) *s.* Pförtner *m.*

lodgement ſ. lodgment.

lodge-pole *Am.* (lŏᵈʒ-pōl) *s.* Zeltstange *f.*

lodger (lŏᵈʒ-ᵊʳ) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. etwas, das sitzen oder hängen bleibt.

lodging (lŏᵈʒ-ĭŋ) *s.* Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live (oder stay) at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bsd. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*. — *Syn.* ſ. abode².

lodging-*allowance* (lŏᵈʒ-ĭŋ-ᵊl-ăŭ-ᵊnß) *s.* Wohnungs(geld)zuschuß *m*, Servi's *m*.

~-bill Ⓚ (~-bĭl) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-house Ⓚ (~-hăŭß) *s.* Hotel garni *n*.

lodgment (lŏᵈʒ-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. ✺ Hinterle'gung *f*, Deponierung *f* (von Geld). — 3. Anhäufung *f* von Staub ꝛc. — 4. ⚔ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*.

Lodovico (lō-dᵊ-wĭ'-kō) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

Lodowick (lŏᵈ'-dᵊ-wĭk) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

loess ⊤ ♁ (lŏ'-ᵉß, btſch lößʃ) [dtſch] *s.*, *geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluviale Ablagerung).

loffe † (lŏf) *v/n.* = laugh.

loft (lŏft) [a/e., * a/n. : btſch Luft] **I** *s.* 1. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe. — 2. † oder *Am.* (oberes) Stockwerk; (Speicher-) Boden *m*, Bühne *f*. — 3. Emporkirche *f*, Chor *n*. — 4.: a) Taubenschlag *m*; b) Flug *m* Tauben. — **II** *v/n.* ①a. 5. schott. mit Stockwerken versehen. — 6. Golf: Ball in die Luft schlagen.

loftily (lŏᵈ'-ſ-tᵎ-lᵉ) *adv.* zu lofty.

loftiness (~ᵎ-nᵉß) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f*. — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m*. — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f*.

lofty (lŏᵈ'-ſ-ᵉ) [loft] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. hoch, luftig; himmelanstrebend. — 2. erhaben, hehr. — 3. vornehm, groß, stattlich. — 4. stolz, hochmütig.

lofty-plumed (lŏᵈ'-ſ-tᵎ-ᵉ-plūmd) *a.* mit wallendem Federbusch (*SH.H.VI,a,5,3,25*).

log (lŏg) [isländisch = gefällter Stamm] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood). — 2. ⚓: a) ᚠ Log *n* (Instrume'nt zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book; to heave the ~ loggen. — **II** *v/a.* ①e. 3. *Am.* Holz in Blöcke schneiden. — 4. ⚓: a) in das Logbuch eintragen (a. to ~ down); b) durch das Log feststellen; c) als bestraft in das Logbuch eintragen; be-

log. *abbr.* = logarithm. [strafen.]

Logan (lō'-gᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

logan-stone Ⓚ (lō'-gᵉn-ßtōn) [log] *s.*, *geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der leicht beweglich auf andern aufliegt; = rocking-stone).

logarithm ♁ (lŏ'-gᵉ-rĭ*th*ᵉm, *CT.D.* auch ~ rĭdᵉm) [grch.] *s.*, *math.* Logari'thmus *m*.

logarithmic(al □) (lŏg-ᵉ-rĭ'*th*-mĭk, ~mᵉ-tᵎ-kl) *a.*, *math.* logari'thmisch.

log-book (lŏᵍ-bŭk) *s.* 1. ⚓ Logbuch *n*; Schiffsjourna'l *n*. — 2. Schulbericht *m*.

log-cabin (~-kăb-ᵉn) *s.* Blockhütte *f*.

loge (lōʒ) [fr.] *s.* (Theater-)Loge *f*.

loggan-stone Ⓚ *s.* = logan-stone.

loggat (lŏᵍ-gᵉt) [log] *s.* ehm. ~s *pl.* Pflockspiel *n*, wobei man mit Holzstücken nach einem Pflock warf.

logged (lŏgd) [log] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig; mit Wasser gefüllt oder vollgesogen. — 3. stagnierend (Wasser). [*m.*]

logger *Am.* (lŏᵍ-ᵉʳ) [log] *s.* Holzfäller)

loggerhead (lŏᵍ-ᵉʳ-hĕd) *s.* 1. Dumm-, Dickkopf *m*. — 2. ⊖: a) Pechschmelzeisen *n*; b) Bier-(ꝛc.)wärmer *m*. — 3. *zo.* Seeschildkröte *f*. — 4. F at ~s uneins, im Streit; to fall (get ob. go) to ~s aneinandergeraten, sich raufen.

loggerheaded (lŏᵍ-ᵉʳ-hĕd-ᵉd) *a.* 1. dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = logger-)

logget (lŏᵍ-gᵉt) *s.* = loggat. [head 3.]

logging-ax(e) *Am.* (lŏᵍ-ĭŋ-ăkß) *s.* Holzfäller-axt *f*.

log-head (lŏᵍ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

log-*house* Ⓚ (~-hăŭß), **~-hut** Ⓚ (~-hŭt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*.

logic ♁ (lŏᵈʒ-ĭk) [fr. *logique*; * grch.] *s.*, *phls.* Lo'gik *f*: a) Denklehre *f*; b) (gesunde) Vernunft; c) Syste'm *n* der Logik.

logical ♁ (lŏᵈʒ-ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. *phls.* logisch. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig.

logic-chopping (lŏᵈʒ-ĭk-tſchŏᵖ-ĭŋ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten. [*m.*]

logician ♁ (lᵎ-dʒĭ'-ſch-ᵊn) [fr.] *s.* Lo'giker)

logistic ♁ (lᵎ-dʒĭ'-ßtĭk) [grch.] *a.* 1. im praktischen Rechnen bewandert. — 2. *math.* logi'stisch. — 3. Segagesima'l-...

log-line ⚓ (lŏᵍ-lăĭn) *s.* Logleine *f*.

log*man* Ⓑ† ob. *Am.* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (z.B. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

logography ♁ (lᵎ-gŏ'-gr-nᵎ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus einer Type (logotype) bestehen.

logogriph ♁ (lŏᵍ-gᵉ-gnĭf) [grch.] *s.* Logogri'ph *m*, Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ♁ (lᵎ-gŏ'-mᵉ-kĭßt) [grch.] *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

logomachy ♁ (lᵎ-gŏ'-mᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.

logometer ♁ (lᵎ-gŏ'-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *math.* Logome'ter *n*, Verhältnismesser *m*.

logotype ⊖ (lŏᵍ-gᵉ-tăĭp) [grch.] *s.*, *typ.* Logotype *f*, Worttype *f* (ſ. logography).

log-roll Ⓚ *Am.* (lŏᵍ-gᵉ-rōl) ①a. *pol.*, *sl.* **I** *v/n.* 1. gemeinsam handeln, im Kartell stehen. — **II** *v/a.* 2. ein Kartell schließen mit. — 3. Gesetz gemeinsam durchbringen.

log-roller Ⓚ *Am.* (~-rō-lᵉʳ) *s.* 1. ⊖ Maschine zum Aufladen v. Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol.*, *sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung v. Gegenleistungen gemeinsam handelt.

log-rolling Ⓚ *Am.* (~-rō'-lĭŋ) *s.*, *pol.*, *sl.* gegenseitige Unterstützung, Kartell *n*.

logwood (lŏᵍ-wŭd) *s.* 1. ❦ Kampe'schebaum *m*. — 2. ✺ Kampesche-, Blauholz *n*. [dumm. — **II** *s.* schwerer Fisch.)

logy *Am.* (lōᵍ-gᵉ) [?] **I** *a.* schwer(fällig);

loin (lŏĭn) [a/ſ.; fr. *longe*; * lt. *lu'mbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*.

loined (lŏĭnd) *a.* in Zſſgn: mit ... Lenden.

loin-steak (lăĭ'-n-ßtēk) *s.* Kochk. Lendenstück *n*.

loiter (lŏĭ'-tᵉʳ) [holl.] ①a. **I** *v/n.* zögern, trödeln, schlendern; to ~ about umherschlendern. — **II** *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln. [gänger(in), Bummler(in).)

loiterer (~ᵗᵉ-rᵉʳ) *s.* Zaud(e)rer(in), Müßig-)

loitering (lŏĭ'-tᵉ-rĭŋ) *a.* □ zaudernd, säumend, träge.

loliго ♁ (lᵉ-lăĭ'-gō) [lt.] *s.*, *zo.* Ka'lmar *m*.

loll (lŏl) [m/e. : lull] ①a. **I** *v/n.* 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken; to ~ about umherlungern. — 2. heraushängen (von der Zunge eines Hundes ꝛc.). — **II** *v/a.* 3. (meist to ~ out) die Zunge heraushängen lassen.

Lollard (lŏ'-lᵉʳd) [holl. = Murmler] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied e-r holländ. frommen Laiengenossenschaft (um 1300), die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Wyclifiten; *fig.* Ketzer *m*.

lollipop F (lŏ'-lᵎ-pŏp) [?] *s.* (meist ~s *pl.*) Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter).

lollop F (lŏ'-lᵉp) [loll] *v/n.* ①a. 1. = loll 1. — 2. schwerfällig sich bewegen oder hüpfen; hin und her geworfen werden.

Lombard (lŏ'-mb-dᵉʳd, auch lăᵈ'-mᵉn.) [fr., it., * btſch] **I** *s.* 1. Lomba'rde *m*, Lombardin *f*. — 2. ~ Street (Londoner Citystraße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert). — 3. ✺ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien der Österreichischen Südbahn). — **II** *a.* 4. = Lombardic.

Lombardic (lŏm-bā'-dĭk) *a.* lomba'rdisch.

Lombardy ♀ (lŏᵈ'-m-bᵉʳ-dᵉ) *npr.* Lombar-)

lon. *abbr.* = longitude. [dei' *f.*)

Lon., Lond. *abbr.* = London.

London ♀ (lăᵈ'-n-dᵉn) **I** *npr.* London *n*. — **II** *a.* Londoner, aus London; ✺ ~ board geleimte Pappe; ⊖ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; ~ County Council Rat *m* der Grafschaft London; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ❦ ~ pride Schattensteinbrech *m*.

Londonderry (lăn-dᵉn-dē'-rᵉ-ᵎ) *npr.* (Grfſch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster; a. Prſn.).

Londoner (lăᵈ'-n-dᵉ-nᵉʳ) *s.* Londoner(in).

Londonese (lăn-dᵉ-nī'ß) ob. ~nī'ß) **I** *a.* Londoner, londonisch. — **II** *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockneysprache *f*.

Londonism (lăᵈ'-n-dᵉ-nĭßmᵉ) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

Londonize ③ (~năĭ) *v/a.* ①b. londonisieren.

lone (lōn; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, welt-abgeschieden, einzeln. — 2. ✎ ledig, unverheiratet.

loneliness (lōᵑ-n-ᵎ-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-abgeschiedenheit *f*.

lonely (lōᵑ-n-ᵉ) *a.* einsam, verlassen.

loneness ✎ (lōᵑ-n-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

lonesome (lōᵑ-ßᵉm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

long[1] (lŏŋs) [a/e.] **I** *a.* □ 1. (v. Raum und Zeit) lang (*ant.* short); ↕. — 2. ✺ lang, auf lange Sicht. — 3. säumig, langsam; ↕. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- oder weit-)umfa'ssend, weitgehend. — 6. F groß; ↕. — **II** *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem *s.*: über, hindurch; ↕. — **III** *s.* 8. Länge *f*; to take ~ lange Zeit brau-

chen, F lange machen. — 9. das Lange; ↧. — 10. lange Silbe. — 11. L~ = ~ vacation (s. ~ 1 ↧). — 12. ⊛ Vorratkäufer *m*. — **IV** *v/n.* ①a. 13. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for nach; to mit *inf.* zu).

Zu long 1: ~ day (s. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithmetische Divisio'n; ~ in the finger langfingerig, diebisch; P to have a ~ head umsichtig od. schlau sein; ~ home s. home 1 ↧; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ↖~ of life langlebig; *typ.* ~ mark Längezeichen *n*; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung od. Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde ꝛc.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; *typ.* ~ primer T Long-Primer *f*, Korpus *f*; in the ~ run am Ende, zuletzt, endlich; a ~ time lange; L~ Tom: a)⚔ u.⚓ lange Kanone; b)⚒ Goldwaschtrog *m*; ~ vacation große Ferien *pl.*

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas tut; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ⊛ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (bsd. Heringe); ⊛ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ⊛ Bruttopreis *m*; b) ⊛ Preis *m* einschließlich Zoll; c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam.

Zu ~ 9: *cant* ~s and broads oder ~s and shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge oder Breite zu erkennen sind; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis od. die ganze Geschichte.

long[2] (lông) *v/n.* = belong.

(')long[3]: ~ of (lŏ'ngˢ əv) *prp.* = along[2] of.

long. *abbr.* = longitude.

longæval (lŏn-bǧĭ'-wᵉl) *a.* = longeval.

long-ago (lŏ'ngᵉ-ᵉ-gō) *a.* vergangen; alt.

longanimity ↖ (lŏnᵍ-gᵃ-nĭ'm-ᵉ-tᵉ) [fr., * spät-lt.] *s.* Langmut *f*.

long-armed (lŏ'ngᵉ-ᵃ'rmd) *a.* lang-armig.

Longaville (lŏ'ngᵉ-gᵃ-vĭl) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

long-*beard* (lŏ'ngᵉ-bĭ'rᵈ) *s.* langbärtiger

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pina'sse *f*. [Mann.

~-bow ① (~-bō) langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (od. pull) the ~ f. bow[2] 1 ↧. [Kinder.

~-coats (~-kōtˢ) *s/pl.* Trageklei'd *n* für kleine

~-day (~-dē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden. [Ahnen.

~-descended (~-dᵉˢ-ẽn-dᵉd) *a.* mit vielen

~-drawn (~-drᵃn) *a.* lang ausgedehnt.

longe (lŏnᵈǧ) *s.*, *man.* = lunge[1] u.[2].

long-eared (lŏ'ngᵉ-ĭ'rᵈ) *a.* lang-ohrig; *fig.* eselhaft; *zo.* ~ bat Groß-ohr *n*.

longer (lŏ'ngᵉ-gᵉr) [*comp.* v. long[1] I] *a.* u. *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr.

longeval (lŏn-bǧĭ'-wᵉl) [lt.] *a.* langlebig.

longevity (lŏn-bǧĕ'w-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.

Longfellow (lŏ'ngᵉ-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807—82).

Longford ♀ (lŏ'ngᵉ-fˢᵉrᵈ) *npr.*, *id.* (ir. Grfsch. und Stadt). [altet (*SH.*).

long-*grown* (~-grōn) *a.* (Wunde) ver-

~-haired (lŏ'ngᵉ-hᵉ'rᵈ) *a.* langhaarig.

~-hand Ⓢ (~-hănd) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [klug, schlau.

~-headed (~ hĕd-ᵈ) *a.* 1. langköpfig. — 2. F

~-hop (lŏ'ngᵉ-hŏp) *s.* Kricket: Ball, der nach kurzem Auffatze in weitem Bogen auf den Dreistab losfliegt. [*zo.* langhändig (Affe).

longimanous ↖ (lŏn-bǧĭ'm-ᵉ-nᵉŋˢ) [lt.] *a.*,

longing (lŏ'ngᵉ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. sehnsüchtig, verlangend; lüstern (for nach). — **II** *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüst *n*.

longipennate ↗ (lŏn-bǧˢ-pĕ'n-āt) [lt.] *a.*, *orn.* mit langen Flügeln (Schwimmvögel).

longirostral (~-rŏ'ᵍˢ-tᵉrˡ), **~ate** ↗ (~-trᵉāt) *a.*, *orn.* langschnäbelig. [ziemlich lang.

longish F (lŏ'ngᵉ-ĭsh) *a.* etwas länglich,

Long Island ♀ (lŏnᵍ aĭ'-lᵉnd) *npr.*: a) Insel der *U.S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.

longitude (lŏ'ngᵉ-bǧᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † od. *co.* Länge *f*. — 2. geographische od. astronomische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; east (west) ~ östliche (westliche) Länge.

longitudinal (lŏn-bǧˢ-tjū'-bˢ-nˢl) *a.* □ (s. **~ly**) die (meist geographische) Länge betreffend; Längen-... [nach.

longitudinally (~bˢ-nᵃ-lᵉ) *adv.* der Länge

long-*jawed* (lŏ'ngᵉ-bǧâd) *a.* mit langen Kiefern oder Kinnbacken. [(Pferd).

~-jointed (~-bǧŏĭn-tᵉd) *a.* langschenk(e)lig

~-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* langbeinig.

~-legs Ⓑ F (~-lĕgˢ) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.

~-limbed (~-lĭmd) *a.* langglied(e)rig.

~-line (~-lāĭn) **I** *s.* lange Angelschnur für die Tiefseefischerei. — **II** *a.* langzeilig.

~-lived (~-lĭvd) *a.* langlebig, sich lange haltend; ↖**~ness** (~-nᵉˢ) *s.* Langlebigkeit *f*.

longly ↖ (lŏ'ngˢ-lᵉ) *adv.* 1. lange Zeit. — 2. sehnsüchtig (*SH.*).

Longman (lŏ'ngˢ-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

long-*necked* (~-nĕkt) *a.* langhalsig.

~-nosed (~-nōˢd) *a.* langnasig.

~-one (lŏ'ngˢ-wŏn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Hase *m*.

~-priced ⊛ (~-prāĭˢt) *a.* teuer. [long 1 ↧).

~-primer Ⓑ (lŏ'ngˢ-prĭ'm-ᵉr) *s.*, *typ.* (siehe

~-range ⚔ (~-rēnd) *artill.* **I** *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — **II** *a.* fernreffend, weittragend.

~-run Ⓑ (~-rŭn) *s.* s. long[1] 1 ↧.

~-shanked P (~-shănkˢt) *a.* langbeinig.

Longshanks (~shănkˢ) *s.* F Langbein *n* (Mensch); Edward L~ Bn. König Eduards I.

long-shore Ⓑ (lŏ'ngˢ-shōr Ⓟ) [along-shore] *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; *contp.* ~ lubber Landratte *f*.

longshore*man* (~-mˢᵘn) *s.*, (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küstenfischer *m*. [arbeitsrock *m*.)

long-*short* *Am.* (lŏ'ngˢ-shŏtˢ) *s.* Frauen-

~-shot ⚓ (~-shŏt) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* stark aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.

long-*sighted* (lŏ'ngˢ-ĭ-sāĭ-tᵉd) *a.* 1. weit-, fern-sichtig (*a. med.*). — 2. ⊛ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausschend, scharfsinnig.

~-sightedness (~-nᵉˢ) *s.* Weit-, Fernsichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m*.

~-skirted (lŏ'ngˢ-ˢkĭrᵗ-tᵉd) *a.* langschößig.

~-sleeved (~-ˢlīvd) *a* lang-ärmelig.

longsome † od. *prov.* (lŏ'ngˢ-ᵍˢm) [a/e.] *a.* □ lange dauernd; *fig.* langweilig.

long-*spun* (lŏ'ngˢ-ᵍpŭn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; *fig.* langweilig.

~-staff sixpenny strikers † (lŏ'ngˢ-ᵍtaf ᵍĭ'ᵏˢ-pᵉⁿ-nᵉ ᵍtrāĭ'-ᵏᵉrˢ) *s/pl.* Straßenräuber *m/pl.* mit langen Stöcken, die arme Leute ihrer geringen Barschaft (sixpenny) berauben (*SH. H. IV, a, 2, 1, 82*). [=haarig (Baumwolle).

~-staple ⊛ (~-ᵍtēpl) *a.* lang-faserig,

~-stop (~-ᵍtŏp) *s.* Kricket: Spieler od. Stellung hinter dem Hüter des Dreistabes.

~-suffering (lŏ'ngˢ-ᵍŭ'f-ˢ-rĭnᵍ) **I** *s.* Langmut *f*, Geduld *f*. — **II** *a.* □ langmütig.

~-tail (lŏ'ngˢ-tēĭ) *s.* 1. Tier *n* (bsd. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze. — 2. *sl.* **~s** *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ⚓ Chinesen; b) *hunt.* Fasanen.

~-tailed (~-tēld) *a.* 1. langschwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen.

Longton ♀ (lŏ'ngˢ-tˢn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

long-*tongued* (~-tŭⁿᵍd) *a.* 1. langzüngig. — 2. *fig.* schwatzhaft.

~-waisted (lŏ'ngˢ-wē-ˢtᵉd) *a.* mit langer Taille; langleibig. [(auch *fig.*).

~-wind (~-wĭn-dᵉ) *a.* □ lang-atmig

~-windedness (~-nᵉˢ) *s.* Lang-atmigkeit *f*.

longways ↖ (~-wēˢ), **~-wise** ↖ (~-wāĭˢ) *adv.* längsweise, der Länge nach.

Longwood ♀ (~-wŭd) *npr.*, *id.* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815—21).

loo[1] (lū) [† lanterloo; * holl.] **I** *s.* Lo'spiel *n* (Kartenspiel, dem „Zwicken" ähnlich). — **II** *v/a.* ①a. beim Lo'spiel schlagen; to be ~ed keinen Stich bekommen.

loo[2] (lū) *int.* = halloo.

looby *prov.* (lūᵇ-ᵇᵉ) [m/e. : lob] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉˢ) Tölpel *m*.

Loochoo ♀ (lūᵏ-tshū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Liukiu-Inseln *f/pl.* (zu Japan gehörig).

loof ⚓ (lūf od. lŏf) *s.* u. *v.* = luff[1]. [*m*.)

loofah ♀ u. ⊛ (lūᵇ-fa) [ar.] *s.* Luffa (schwamm)

look (lŭk) [a/e.: dtsch lugen] **I** *v/n.* ①a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken; (on) ansehen, betrachten; ↧. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) seine Aufmerksamkeit richten auf (*acc.*), prüfen, betrachten, erwägen. — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Ansehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↧. — 6. gerichtet sein, liegen (hinaus)gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf [*acc.*]). — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf (*acc.*). — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 9. ansehen, betrachten; ↧. — 10. † suchen; erwarten. — 11. durch Blicke in einen Zustand versetzen oder bewirken; ↧. — 12. durch Blicke oder Aussehen ausdrücken; ↧. — 13. zur Erscheinung oder zur Geltung bringen. —

14. to ~ mit *adv. u. prp.*; ↯. — **III** *s.* **15.** Blick *m* (at auf [*acc.*]); ↯. — **16.** (oft **~s** *pl.*) Ansehen *n*, Aussehen *n*, Anblick *m*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↯. — ***Syn.*** (II) s. contemplate.

Zu look 1: ~ you here! F ~ you!, sieh (oder seht) einmal!, sehen Sie einmal!

Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; things ~ badly for him seine Sache sieht schlecht; to ~ big s. big 4 ↯; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln; to ~ well wohl aussehen.

Zu ~ 8: to ~ **about** (one) umhersehen; achtgeben, sich vorsehen; sich umsehen (in e-r Stadt *etc.*; for nach); to ~ **after** sehen nach, aufpassen auf (*acc.*), achten auf (*acc.*); † to ~ **against** = to ~ at; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **at** ansehen; sehen (od. blicken) auf (*acc.*) oder nach; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf (*acc.*), erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beyond** hinausblicken über (*acc.*), überse'hen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf (*acc.*); ◉ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); sich umsehen od. suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to, ↖ for, † on) vor sich hinblicken; erwarten, vermuten; entgegensehen (*dat.*); to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; to ~ in (upon a p. j-m) e-n kurzen Besuch machen; versprechen (bei j-m); to ~ **into** sorgfältig hineinsehen in (*acc.*); untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblä'ttern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) ansehen, sehen auf (*acc.*); zusehen (*dat.*); b) gering- od. hoch-achten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) bsd. ⚓ ausgucken, auslugen (for nach); F ~ out there! paß' auf!; to ~ **over**: a) (hinweg-) blicken od. -(s)ehen über (*acc.*); b) du'rchsehen, -lesen, -gehen, nachsehen; to ~ **round** umherschauen (at auf [*acc.*], for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** du'rchsehen (durch); durchsehen, ansehen; to ~ **to** sehen auf (*acc.*); beachten, achtgeben auf (*acc.*); zusehen; nachsehen; to ~ to it achtgeben; auf der Hut sein; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf (*acc.*), P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ◉ aufschlagen, steigen (vom Preise); to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face e-r Gefahr ins Auge sehen.

Zu ~ 11: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen od. niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen.

Zu ~ 12: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbo'hren; to ~ it ganz so aussehen; to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen h.

Zu ~ 14: to ~ **out** ausfindig machen, aufsuchen; aussuchen; to ~ **over** durchmu'stern; die Blicke gleiten lassen über (*acc.*); to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf (*acc.*).

Zu ~ 15: F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m; upon the ~ for ausschauend nach.

Zu ~ 16: to have the ~ of aussehen wie (od. als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'k-bāk) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f*.

looked † (lukt) *a.* in Zssgn: ...-aussehend.

looker-on ◉ (lu'k-ᵉr-ŏn) *s.* Zuschauer(in).

look-hole (lu'k-hōl) *s.* Guckloch *n*.

look-in ◉ (lu'k-in) *s.* **1.** (schneller) Blick. — 2. kurzer Besuch. — 3. *Sport-sl. fig.* Aussicht(en *pl.*) *f*, Chance(n *pl.*) *f*.

looking (lu'k-inᵍ) **I** *a.* aussehend; bsd. in Zssgn, z.B. bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* Blicken *n* etc. (s. look).

looking-glass (~-glaß) *s.* Spiegel(glas *n*) *m*.

look-out ⑦ (lu'k-aut) *s.* **1.** Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good ~ s. keep[1] 1 ↯; on the ~ auf der Lauer; *fig.* it is his (own) ~ das ist s-e Sache. — 2. a) *arch.* Schautürmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Ausblick *m*. — 3. Wache *f* (Person), Auslugende(r) *m*. — 4. ↖ *fig.* Aussicht *f*.

loom[1] (lūm) [a/e.] *s.* **1.** † od. schott. Werkzeug *n*; Waffe *f*. — 2. ⚙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*. — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen; Griff *m*.

loom[2] (lūm) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** scheinen, leuchten. — 2. ⚓ (auch to ~ up) sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emporragen oder erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht. — **II** *s.* **3.** ⚓ Sichtbarwerden *n*, undeutliches Erscheinen; Schatten *m* (a. *fig.*).

loom-bleached (lu'm-blīcht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

looming ⚓ (lu'-miᵑg) *s.* **1.** Sichtbarwerden *n* (s. loom[2]). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*.

Loomis (lū'-miß) *npr.*, *id.* (Prsn.). [lung *f*.]

loon[1] bsd. schott. (lūn) [?] *s.* **1.** Lümmel *m*; Dummkopf *m*; Taugenichts *m*. — 2. Bursche *m*, Junge *m*; Kerl *m*. — 3. Hure *f*, Konkubi'ne *f*.

loon[2] (lūn) [a/n.] *s.*, *orn.* großer Eistaucher.

loony P (lū'-niᵉ) *a.* und *s.* = lunatic.

loop[1] (lūp) [m/e., * gäl.] **I** *s.* **1.** Schlinge *f*, (a. 🚃, *tel.*, *math.*) Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* eines Flusses *etc.* — 4. ⚙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — 5. ⚙: a) Masche *f*; b) Ring *m* am Gewehrlaufe; c) (Topf- *etc.*) Henkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** mit einer Schlinge (od. mit Ösen) versehen od. befestigen. — **7.** Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (a. to ~ up). — **8.** (a. to ~ round) in Schlingen legen, winden. — **III** *v/n.* ①a. **9.** eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg *etc.*).

loop[2] ⚙ (lūp) [fr. *loupe*] **I** *s.*, *metall.* Luppe *f*, Deul *m*. — **II** *v/n.* ①a. zu einer Masse zusammenschmelzen (Eᵛᶻ).

loop[3] (lūp) [holl.] *s.* = loophole.

looped (lūpt) *a.* **1.** eine Schleife bildend. — 2. † voller Löcher (*SH.K.L.3,4,31*).

loophole ⑥ (lū'ᵖ-hōl) [loop[3]] *s.* **1.** Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Luke *f*. — 2. ⚔ Schießscharte *f*. — 3. ⚙ *metall* Guck-, Schau-loch *n* an e-m Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, a. *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⑥ (~hōld) *a.* mit Gucklöchern oder Schießscharten versehen. [bahn *f*.]

loop-line 🚃 (lū'ᵖ-lain) *s.* Verbindungs-

loopy (lū'-pᵉ) *a.* voller Windungen.

loose (lūß) [m/e.; * a/n.: dtsch los] **I** *a.* □ **1.** los, lose; frei (*ant.* fast); ↯. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker (auch *fig.*). — 3. (Kleider) weit; ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen. — 4. zerstreut, einzeln; ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld. — 5. *fig.* unzusammenhängend. — 6. *fig.* (Stil, Urteil *etc.*) unbestimmt, unsicher; nachlässig. — 7. † frei, ledig, los. — 8. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpferig; ↯. — 9. offenen Leib habend. — **II** *s.* **10.** † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gbr. in: *fig.* to give a ~ (↖ ohne a) to freien Lauf lassen (*dat.*). — **11.** † Abschießen *n* (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①b. **12.** lösen; auf-lösen, -binden. — **13.** losbinden, -machen, -lassen; ↯. — **14.** *fig.* lösen, entledigen, befreien. — **15.** † abschießen. — **IV** *v/n.* ①b. **16.** ⚓ die Anker lichten, absegeln. — **17.** ab-, losdrücken; losgehen (Schuß).

Zu ~ 1: ◉ ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; at ~ ends, at a ~ end: a) in Unordnung, vernachlässigt; b) ohne regelmäßige Beschäftigung; s. break[2] 18 ↯; to get ~ loskommen; s. let[1] 6 ↯; to play fast and ~ s. fast[1] 1 ↯; *fig.* he has a screw ~ bei ihm ist eine Schraube los; to set ~ in Freiheit setzen, befreien.

Zu ~ 8: F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; a ~ liver leichtfertiger Lebemann.

Zu ~ 13: to ~ one's hold od. grasp loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen. [(Kleid).]

loose-bodied † (lū'ß-bŏd-ᵇd) *a.* lose, weit

loose-*jointed* (lū'ß-dᵡŏin-tᵉd), **~-limbed** (~-limd), **~-made** (~-mād) *a.* gelenkig.

loosen (lūßn) [m/e., v. loose: dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* **1.** lose od. locker machen, (auf-) lockern (a. *fig.*). — 2. lösen, auflösen; losmachen; los-binden, -haken; ablösen, freimachen; † *fig.* trennen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.*

4. auf-, los-gehen, sich lösen, sich trennen, locker werden.

loosener (lūᶻgn-ᵉr) *s.* 1. Lösende(r) 2c. (s. loosen). — 2. ↖ *med.* Abführmittel *n.*

looseness (lūᶻg-nᵉs) *s.* 1. (a. *fig.*) Lockerheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f.* — 2. *fig.* Lockerheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f.* — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m.*

loosestrife ♀ (lūᶻs-ᵗraᶦf) *s.* Weiderich *m*,

loose-wived † (~waᶦvd) *a.* mit einer lockeren Frau vermählt (*SH.An.1,2,75*).

loot (lūt) [ind.] I *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f.* — II *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — III *v/n.* ①a. plündern.

loo-table (lūᶻ-tēbl) *s.* 1. Spieltisch *m* (für das Loospiel). — 2. F eleganter runder Tisch.

loo-warm (lūᶻ-wȧᴿm) *a.* lauwarm.

lop[1] (lŏp) [lap[2]] I *v/n.* (u. *v/a.*) ④e. schlaff herunterhängen (lassen) (bsd. von Ohren der Tiere); to ~ about umherlungern, bummeln. — II *a.* schlaff herunterhängend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*

lop[2] (lŏp) [m/e.] I *v/a.* ①e. (bsd. Bäume 2c.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (auch to ~ away, off); *fig.* Glied 2c. abschneiden. — II *s.* abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).

lope (lōp) [a/n. : leap] I *s.* langer Schritt Trott *m.* — II *v/n.* ①b. lange Schritte nehmen, trotten.

lop-eared (lŏᶻp-ⁱᵉd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopping (lŏᶻp-ⁱnġ) *s.* 1. Beschneiden *n* 2c. (siehe lop[2]). — 2. (mst ~s *pl.*) = lop[2] II.

lopping-ax(e) (lŏᶻp-ⁱnġ-ȧᵏs) *s.* Axt *f* zum Stutzen der Bäume.

lopping-shears (lŏᶻp-ⁱnġ-shⁱᵉᴿ)*s/pl.* Baum-,

lop-sided ⑥ (~-saᶦdᵉd) *a.* □ 1. nach einer Seite hangend, schief. — 2. *fig.* einseitig.

loquacious (lᵒ-kwēᶻshᵉs) [lt. *loqua'c-em*] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*poet.* auch *fig.*) (*Syn.* s. garrulous).

loquaciousness (~-nᵉs) *s.* = loquacity.

loquacity (lᵒ-kwȧᶻᵗ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f.*

lor P (lōᴿ) [lord] *int.* herrje'!

Lorain ♀ (lᵒ-raᶦᵉᴿn) *npr., id.* (Ortsn., *U.S.*).

lord (lōᴿd) [a/e. = Brotwart : loaf] I *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grund-, Ober-herr *m*; ↯. — 2. ↑ Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ↯. — 3. ↑ Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bsd. e-s baron (s. bs 1); aus Höflichkeit gibt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den ältesten Söhnen v. Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London und anderen großen Städten, der vorsitzenden Richter, sowie einiger anderen hohen Beamten); ↯. — 4. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ↯. — 5. *bibl., poet.* od. *co.* Eheherr *m*, -gatte *m.* — II *v/a.* ①a. 6. zum Lord erheben. — 7. ↖ als Herr gebieten über (*acc.*). — III *v/n.* ①a. 8. (auch to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über [*acc.*]).

Zu ~ 1: ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht. auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ~ of the manor Grundherr *m.*

Zu lord 2: ~ spiritual (Erz-)Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied *n* des Oberhauses.

Zu ~ 3: my ~ (mst mᵉ-lōᴿd) gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); Verbindungen siehe: admiral 1 ↯, almoner, chamberlain[1] 1, chancellor, chief 1, justice 3 ↯, lieutenant 2 ↯; Lord Mayor ↑ Lord-Mayor *m* (s. ~ 3); F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's Show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo., 9. Nov.; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; First Lord of the Treasury Erster Lord des Schatzamts (Titel des Premierministers).

Zu ~ 4: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper od. Table das Heilige Abendmahl.

Lord-Advocate (schott. (lōᴿd ᵈᵉ-vōᶜ-kȧt) *s.*: ~ of Scotland General-anwalt *m* (höchster richterlicher Beamter in Schottland).

lording (lōᴿd-ⁱnġ) *s.* 1. † Lord *m.* — 2. *contp.* Lordchen *n.*

lordless (lōᴿd-lᵉs) *a.* herrenlos.

lordlet (lōᴿd-lᵉt) *s., co.* Lordchen *n.*

Lord-Lieutenant (lōᴿd-lēf-tēᴿn-ᵉnt) *s.* siehe lieutenant[2] ↯.

lordlike ↖ (lōᴿd-laᶦk) *a.* = lordly 2 u. 3.

lordliness (lōᴿd-lⁱ-nᵉs) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f.* — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*, Anmaßung *f.*

lordling (~lⁱnġ) *s., contp.* kleiner Lord.

lordly (lōᴿd-lⁱ) I *a.* 1. ↖ einen Lord betr. — 2. einem Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — 3. stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — II *adv.* 4. vornehm stattlich; stolz, hochmütig.

lordolatry ↖ (lōᴿ-dōᴿ-l-ᵃᵗ-rᵘ) *s., co.* übermäßige Verehrung des hohen Adels.

lordship (lōᴿd-shⁱp) *s.* 1. Herrschaft *f* od. Gebiet *n* eines Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f.* — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden.

lore[1] (lōᴿ ⑨) [a/e.] *s.* 1. † od. *poet.* Lehre *f.* — 2. Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f.*

lore[2] ♈ (lōᴿ ⑨) [lt. *lo'rum*] *s.* bsd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge und Schnabel).

Lorenzo (lᵒ-reᶰzō) *npr.* (Prsn.; *SH.M.V.*).

loricate (lōᴿ-kᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bepanzern. — 2. ♈ *chm.* Retorten 2c. mit Lehm beschlagen.

lorication (lōᴿ-kᵉ-kēᴿ-shᵉn) *s.* 1. Bepanzerung *f.* — 2. ♈ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten 2c. mit Lehm.

lorimer † (lōᴿ-ᵉ-mᵉʳ), **~ner** † (~nᵉʳ) [a/f.] *s.* Sporer *m*, Gürtler *m.*

loriot (lōᴿ-nᵉ-ōt ⑨) [fr.] *s., orn.* Goldamsel *f*, Pfingstvogel *m.*

loris (lōᴿ-rⁱs ⑨) [fr.] *s., zo.* Lori *m* (Affe).

lorn (lōᴿn) [*p.p.* von † leese verlieren] *a.* verloren; einsam.

Lorraine ♀ (lō-rēᴿn) [fr.] *npr.* Lo'thring-

lorry, a. **~ie** (lōᴿ-ᴿᵉ) [*prov.*: hurry ziehen] *s.* (*pl.* **~ies**, -ⁱz) 1. 🚂 ↑ Lori *f*, Lore *f* (offener Güterwagen) — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

lorry (lōᴿ-ᴿᵉ ⑨) [malaiisch] *s.* (*pl.* **~ies**, -nᵉʳ), *orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lose (lūz) [a/e. : bsch verlieren, (Ver)lies u. lösen] ③ (*pret.* u. *p.p.* lost) I *v/a.* 1. verlieren, F loswerden; ↯. — 2. verspielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden. — 4. verlieren lassen, um etwas bringen. — 5. ↖ zugrunde richten, scheitern lassen; to ~ one's soul seine Seele zugrunde richten; *fig.* erstarren. — 6. aus dem Gesicht verlieren, sich et. entgehen lassen; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen. — 7. † vergessen. — 8. Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen. — 9. (uhr) nachgehen um eine bestimmte Zeit. — 10. to ~ oneself: a) sich verlieren; b) zerstreut sein, sich verlieren, träumen. — 11. to be lost: a) verloren gehen; umkommen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zugrunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurechtfinden; c) *parl.* fallen (Anträge 2c.). — s. a. lost II. — II *v/n.* 12. verlieren, den kürzeren ziehen.

Zu lose 1: to ~ in, on, upon verlieren an (*dat.*); F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn; to ~ (one's) colour abfärben; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart sich verlieben; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich werden.

losel ↖ (lōᶻ-zᵉl, lūᶻ-zᵉl) [lose] I *s.* Taugenichts *m.* — II *a.* nichtsnutzig; träge.

loser (lūᶻ-zᵉʳ) *s.* Verlierer(in); to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen.

losing (lūᶻ-zⁱnġ) I *p.pr.* u. *a.* □ verlierend; verlustbringend. — II *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* u. Verlust *m.*

loss (lŏs) [a/e.] *s.* 1. Verlust *m*, Einbuße *f.* — 2. engS. Heimgang *m*, Tod *m.* — 3. Nachteil *m*, Schaden *m.* — 4. ↖ Verfall *m*, Untergang *m.* — 5. *hunt.* Verlust *m* der Witterung (*SH.*) — 6. Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*; at a ~ (for) in Verlegenheit (um); at a ~ for money in Geldverlegenheit; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin; in the ~ of question in dem aufs Geratewohl angenommenen Falle (*SH.M.M.2,4,90*). — 7. ⚙ *metall.* Abgang *m*, Abbrand *m.*

lost (lŏst) I *pret.* von lose. — II *p.p.* von lose und *a.* 1. verloren, hin, dahin; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar sein; Sprichw. all is not ~ that is delayed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 2. verirrt.

lot (lŏt) [a/e.] I *s.* 1. Los *n*; ↯. — 2. *fig.* Los *n*, Geschick *n*; ↯. — 3. Teil *m*, Anteil *m.* — 4. ♚ Partie' *f*, Posten *m*; in ~s, by ~s in Partien, postenweise. — 5. F große Menge; ↯. — 6. F: a) Gesellschaft *f*, Bande *f*; b) Kerl *m*; Frauenzimmer *n.* — 7. Steuer-anteil *m*; ↯. — 8. bsd. *Am.* Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*; F across ~s querfeldein. — II *v/a.* ①e. 9. in Lose teilen, in Partien abteilen. — 10. j-m et. zuteilen. — III *v/n.* ①e. 11. losen; *Am.* to ~ on, upon rechnen auf (*acc.*).

Zu ~ 1: to cast ~s losen, das Los werfen; to draw ~s Lose ziehen.

Zu ~ 2: to cast in one's ~ with, &c. s. cast[1] 17 ↯; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zuteil werden.

Zu lot 5 F: ~s of money Geld wie Heu; a ~ of people eine Menge Leute.

Zu ~ 6: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

lote ♀ fast † (lōt) *s.* = lotus.

lote-tree ♀ fast † (lōᵒt-trē) *s.* = lotus 3.

loth (lōth) *a.* = loath.

Lotharingia ♀ (lō-thᵉ-rīᵛn-bǰˢ-a) [mlt., *dtsch] *npr.*, *hist.* (Herzogt.) Lo'thringen *n.*

Lothario (lᵒ-thāᵛ-rᵉ-ō) [Rolle in Rowes Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein Wüstling.

Lothians ♀ (lōᵒ-thᵉ-ᵉnz) *npr.* (Distri'kt von Südschottland, vgl. Midlothian).

lotion (lōᵒ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Waschmittel *n*; Schönheitswasser *n*. — 2. P Getränk *n*; Schnaps *m*.

loto (lōᵒ-tō) *s.* = lotto.

lotos ♀ (lōᵒ-tˢß) *s.* = lotus.

lottery (lᵒt-ᵗᵉ-rᵉ) [it., v. lotto] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Lotterie' *f*, Verlosung *f*, Glücksspiel *n* (a. *fig.*); ~ ticket Lotterielos *n*; to put in the ~ in die Lotterie setzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lᵒt-ō) [it., * dtsch] *s.* Lottospiel *n*.

lot-tree ♀ (lᵒt-trē) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

lotus ♀ (lōᵒ-tˢß) [lt., v. grch.] *s.* 1. Bezeichnung verschiedener Seerosen, bsd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptische Seerose; b) indische Seerose. — 2. Schotenklee *m*. — 3. eßbarer Judendorn.

lotus-eater (~-ēᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. grch. *myth.* Lotusesser(in). — 2. *fig.* träge(r) Träumer(in); in verfeinertem Genusse Schwelgende(r).

lotus-eating (ᶻ~-ēᵗ-tīnᵍ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotusessen *n*. — 2. *fig.* träges Träumen.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* v. Lewis 1 u. Louise.

loud (laūd) [a/e.: dtsch laut] **I** *a.* □ 1. laut; geräuschvoll; † to the ~est überlaut. — 2. vernehmlich, nachdrücklich. — 3. F *fig.*: a) (Farben, Kleidung 2c.) schreiend, grell; b) *Am.* (Geruch) stark. — 4. † *fig.* dringend. — **II** *adv.* 5. laut. — 6. F auffallend; she dressess very ~ sie kleidet sich sehr auffallend.

loudness (~-nᵉß) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geschrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende od. Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laūᵛ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Loudoun (~) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

loud-voiced (laūᵛd-wōißt) *a.* mit lauter Stimme, lautschallend.

Lough[1] (lᵒch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lough[2] (lōch) *s.* = loch. [(St.).\]

Loughborough ♀ (lᵒf-bᵒ-rᵉ) *npr.* (engl.

Loughrea ♀ (lōch-rē) *npr.* (ir. Marktflecken).

Louis (lūᵉ-ißˢ od. lūᵉ-ᵉ) [fr., * dtsch] **I** *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis 1); ♀ St. ~ (amerik. St.). — **II** l~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lūᵉ-īᶻ-ᵉ) *npr.* Luise *f* (Vn.).

Louisburg ♀ (lūᵉ-ißˢ-bēᵉrᵍ) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⑥ (lūᵉ-ᵉ-dōrᵛ) *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640—1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lūᵉ-īᶻ) *npr.* Luise *f* (Vn.). [*U.S.*).\]

Louisiana ♀ (lūᵉ-ᶻ-ᵉ-ānᵃ) *npr.* (Staat der

Louisville ♀ (lūᵉ-ißˢ-wil) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

lounge (laūnd͡ǰ) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßiggehen; schlendern; to ~ about umherzlungern, =schlendern; to ~ on a sofa faul od. müßig auf dem Sofa liegen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ away (↖ out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totschlagen. — **III** *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen. — 4.: a) Platz *m* zu müßigem Aufenthalt; b) Chaiselongue *f* (spr. schäi-lᵒg), Ruhesofa *n*.

lounging-chair (laūⁿᵍ-n-bǰinᵍ-tſchāᵉr) *s.* Lehn-, Großvater=stuhl *m*.

loup (schott. (laūp) [a/n.] *v.* u. *s.* = leap.

lour ↖ (laūᵉr) [m/e.: dtsch lauern] **I** *v/n.* ①a. finster od. düster blicken (a. *fig.*). — **II** *s.* finsterer od. düsterer Blick (a. *fig.*).

louring (laūᵉr-rinᵍ) *a.* □ finster, düster (a. *fig.*).

loury F (~rᵉ) *a.*, *fig.* finster, düster.

louse [a/e.] **I** (laūß) *s.* (*pl.* **lice**, laīß), *ent.* Laus *f* (a. *fig.*). — **II** (laūz) P ↖ *v/a.* ①b. lausen. — **III** (laūz) † *v/n.* Läuse haben (*SH.K.L.3,2,29*).

louse-wort ⑥ ♀ (laūᵉß-wōᵉrt) *s.* Läusekraut *n*.

lousiness (laūᶻ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Verlausung *f*; ↖ P *fig.* Lausigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (laūᶻ-ᵗᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. lausig, voller Läuse; ~ disease Läusekrankheit *f*. — 2. ↖ P *fig.* lausig, gemein; filzig.

lout (laūt) [a/e.] **I** *s.* Tölpel *m*, Lümmel *m*. — **II** ↖ ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) verneigen; *fig.* (sich) demütigen.

Louth ♀ (laūdh, a. laūth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

loutish (laūᵉt-tiſch) *a.* □ tölpelhaft, roh.

loutishness (~-nᵉß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Louvain ♀ (lū-wᵉᵉn, fr. lu-wᵋ) [fr.] *npr.* Löwen *n* (belgische Stadt).

louver (lūᵛ-wᵉrᵛ) [m/e., * a/f.] *s.*, *arch.* 1. = lantern 3. — 2. (mst **~s** *pl.*) Schall-, Luft=loch *n*. [fenster *n* an Glockentürmen.\]

louver-window (ᶻ~-wᵎᵛn-dōᵛs, *arch.* Schall-\]

louvre (lūᵛ-wᵉrᵛ) *s.* = louver. [digkeit *f*.\]

lovability (lāv-ᵃ-bᵎᵛl-ᵗᵉ-ᵗᵉ) *s.* Liebenswür-\]

lovable (ᶻlāvᵃbl) *a.* (**~y** *adv.*) liebenswürdig.

lovableness (~-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovage ♀ (lāvᵉr-wᵉ-bǰ) [a/f.] *s.* Liebstöckel *m u. n.*

love (lāv) [a/e.] **I** *s.* 1. allgem. Liebe *f* (of, for, ↖ to zu); ♀. — 2. Freundschaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunst *f*. — 3. (a. **~s** *pl.*) Liebe *f*, Liebschaft *f*. — 4. F geliebter Gegenstand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*; b) reizendes Wesen; a ~ of a book ein allerliebstes Buch. — 5. *myth.* u. *fig.* (auch **L~**): a) Amor *m*, Liebesgott *m*; b) Venus *f*, Liebesgöttin *f* (*SH.*). — 6. *fig.* Herz *n*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 7. F Gruß *m*; ♀. — 8. Spiel: nichts; ~ all! beide (Parteien) nichts!; ~ game Spiel *n*, bei dem die besiegte Partei nicht einen Punkt gewonnen hat; to play for ~ um die Ehre spielen. — *Syn.* ſ. affection. — **II** *v/a.* ①b. 9. lieben, liebhaben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*) (*ant.* hate); ♀. — **III** *v/n.* ①b. 10. lieben; † ea. lieben.

Zu ~ 1: in a cottage Heirat *f* ohne Geld; for the ~ of aus Liebe (od. Freundschaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgendeiner Weise; labour of ~ aus Liebe zur Sache unternommene Arbeit; Love's Labour's Lost Verlorne Liebesmüh' (Lustspiel v. *SH.*); to be in ~ with verliebt sein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüssig sein (*gen.*); to fall in ~ with sich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*); F there's no ~ lost between them sie können sich nicht leiden.

Zu love 7 F: to send (od. give) one's ~ to a p. j-n freundlichst grüßen l.; (Briefschluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: I ~ you for that das werde ich Ihnen zugute halten; Lord ~ you! wahrhaftig!; Sprichwörter: ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein ist; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

loveable (lāvᵉw-ᵎbl) *a.* (**~y** *adv.*) = lovable.

love-*affair* ⑥ (lāvᵉw-ᵃ-fārᵉ) *s.* Liebesverhältnis *n*. [mate *f*.\]

~-apple ♀ (~-ᵃpl) *s.* Liebesapfel *m*, To=\]

~-bird (~-bēᵉrd) *s.*, *orn.* Sperlingspapagei *m*.

~-book † (~-bůt) *s.* Liebesgeschichte *f*.

~-broker † (~-brōᵒ-kᵉr) *s.* Kuppler(in).

~-cause † (~-kāz) *s.* Liebeshandel *m*.

~-charm (~-tſchāᵉrm) *s.* Liebeszauber *m*, Liebestrank *m*.

~-child (~-tſchāild) *s.* Kind *n* der Liebe.

~-crossed (~-krōßt) *a.* unglücklich in der Liebe.

~-day ⑤ † (~-bē) *s.* Versöhnungstag *m*.

~-discourse (lāvᵉw-dᵎᵛß-kōᵛrß ⑨) *s.* Liebesgespräch *n*. [zeichen *n*.\]

~-favo(u)r (ᶻ~-fē-wᵉᵛr) *s.* Liebes=andenken *n*,\]

~-feast (~-fīßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

~-feat † (~-fīt) *s.* Liebestat *f*.

~-in-idleness ♀ (lāvᵉw-ᵎn-āīᵛdᵎl-nᵉß) *s.* (wildes) Stiefmütterchen.

~-juice † (~-bǰūß) *s.* Liebestrank *m*.

~-knot (~-nōt) *s.* Liebes=knoten *m*, =schleife *f*.

Lovel (lāvᵉw-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lovelace (lāvᵉw-lēß) *npr.*, *id.* Held in Richardsons Roman *Clarissa Harlowe* (Typus e-s feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen und charakterlosen Weltmannes).

loveless (lāvᵉw-lᵉß) *a.* □ ohne Liebe, lieblos.

love-letter (~-lᵉt-ᵉr) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ⑥ ♀ (lāvᵉw-lāī-ᵎz-blīᵛdᵎnᵍ) *s.* Fuchsschwanz *m*.

love-line † (~-lāīn) *s.* Liebesbrief *m*.

loveliness (lāvᵉw-lᵎ-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

love-lock ⑤ (lāvᵉw-lōt) *s.* Schmachtlocke *f*.

love-longing (lāvᵉw-lᵒnᵍ-inᵍ) *s.* Liebessehnsucht *f*. [sich in Liebe verzehrend.\]

love-lorn (lāvᵉw-lōᵉrn) *a.* liebeverlassen;\]

lovely (lāvᵉw-lᵉ) [a/e.] **I** *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. wunderschön, reizend, F allerliebst (*Syn.* siehe beautiful). — 3. † zärtlich. — **II** † *adv.* 4. in liebenswürdiger Weise.

love-*making* (lāvᵉw-mēᵉrᵛ-kinᵍ) *s.* Hofmachen *n*, Courschneiden *n*.

~-match (ᶻ~-mätſch) *s.* Heirat *f* aus Liebe.

~-mate (~-mēt) *s.* Geliebte(r).

~-monger ⑤ † (~-mänᵍⁿᵍ-gᵉr) *s.* Kuppler *m*.

~-passage (lāvᵉw-pāß-ᵎbǰ) *s.* Liebes=handel *m*, =szene *f*. [Liebe pflegend.\]

~-performing (ᶻ~-pᵉr-fōᵛrᵛ-minᵍ) *a.*, *poet.*\]

~-potion (ᶻ~-pō-tſchᵉn) *s.* Liebestrank *m*.

~-prate (~-prēt) *s.* Liebesgeschwätz *n*.

lover (lāvᵉr) *s.* 1. Liebhaber(in), Freund (=in). — 2. (jetzt fast nur *m*) Liebende(r); **~s** *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*; L.'s Leap Felsen auf Leukadia, von dem sich Sappho ins Meer gestürzt haben soll.

lover*like* ⑤ (~-lāīt), **~ly** (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* wie ein(e) Liebende(r) oder Verliebte(r).

love-*scene* (lāvᵉw-ßīn) *s.* Liebesszene *f*.

~-shaft (~-ſchaft) *s.*, *poet.* Amors Pfeil.

love-sick (lʌv'w-ßik) *a.* liebeskrank; **~ness** (~n°ß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.

lovesome † ob. *provc.* (lʌv'w-ß°m) [a/e.] *a.* **1.** = lovely 1 u. 2. — **2.** freundlich. — **3.** verliebt. [lied *n.*)

love-*song* (~ßông) *s.* Liebes-, Minne-)

~spell (lʌv'w-ßpĕl) *s.* Liebeszauber *m*.

~spring † (~ßpṙingß) *s.* Liebesknospe *f*.

~suit (~ßjût) *s.* Liebeswerben *n*.

~tale (~tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.

~token (lʌv'w-tōtn) *s.* Liebes-pfand *n*, =andenken *n*, =zeichen *n*. [Sardi'ne *f*.)

~trout (lʌv'w-trʌût) *s.*, *ichth.* Pilchard *m*,)

loveworthiness (~wŏ'r-dh°-n°ß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

loveworthy (~wŏ'r-dh°) *a.* liebenswürdig.

love-wounded (~wûn-d°d) *a.* liebeswund.

lovey F (lʌv'w-°) *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*.

loving (lʌv'w-ing) *a.* □ **1.** liebend; Liebes-...; ~ cup = grace-cup; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — **2.** verliebt. — **3.** gütig, liebreich (to gegen), zugetan (to *dat.*).

loving-kindness (~kaînd-n°ß) *s.* **1.** *bibl.* göttliche Gnade. — **2.** Herzensgüte *f*.

lovingness (~n°ß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.

low[1] (lō) [m/e., * a/n.: lie[1]] **I** *a.* **1.** niedrig, tief (*a. fig.*); *ant.* high; ⚸. — **2.** (Wasser 2c.) niedrig, seicht; ⚸. — **3.** klein, niedrig, gering, mäßig; ⚸. — **4.** (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ⚸. — **5.** kärglich, sparsam, mager (Kost); ⚸. — **6.** 𝅘𝅥 tief; leise. — **7.** leise (Stimme). — **8.** *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ⚸. — **9.** schwach (*med.* Puls 2c.); entkräftet; ⚸. — **10.** in Verfall. — **11.** (Kleid, Kragen) tief ausgeschnitten. — **12.** (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ⚸. — **13.** *fig.* gemein, erbärmlich, schändlich, schlecht (***Syn.*** siehe abject); ⚸. — **II** *adv.* **14.** niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen oder verkaufen. — **15.** leise; to speak ~ leise sprechen. — **16.** 𝅘𝅥 tief; leise. — **III** *s.* **17.** Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig. — **Vgl. ~**[2-4].

Zu ~ 1: ♀ the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); ~ embroidery flache Stickerei; Low Latin Mittellatein *n*; *sl.* to lie ~ s-e Absicht verbergen, (s-e Zeit) abwarten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ spring Spring-ebbe *f*; ~ water: a) ⚓ Niederwasser *n*; tiefste Ebbe; b) *fig.* Geldmangel *m*, Ebbe *f*.

Zu ~ 3: ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer.

Zu ~ 4 ◉: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen.

Zu ~ 5: to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, j-n schmal halten.

Zu ~ 8: ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen; tot sein.

Zu ~ 9: *med.* ~ fever schleichendes Fieber.

Zu ~ 12: ~ life Leben *n* der unteren Stände; Low Sunday erster Sonntag nach Ostern (Quasimodoge'niti).

Zu ~ 13: ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl.

low[2] (lō) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*. [*f*.)

low[3] schott. (lō) [a/n.] *s.* Lohe *f*; Flamme)

low[4] † (lō) *int.* = halloo.

low-arched (lō'r-ā'rtscht) *a.* tief gewölbt.

low-born (lō'r-bō'rn) *a.* aus niederem Stande.

low-bosomed (lō'r-bûß-°md) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.

low-bred (lō'r-brĕd) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.

low-browed (lō'r-brʌûd) *a.* **1.** mit niederer Stirn. — **2.** tiefkuppig (Fels); tiefgewölbt.

low-caste (lō'r-kaßt) *a.* **1.** Ost-I. einer niederen Kaste angehörend. — **2.** von niederem Stande; (Vieh) von geringer Rasse.

low-*ceiled*, ~-ceilinged (lō'r-ßîld, lō''r-ßî'r-lingd) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.

Low Church (lō' tschō'rtsch) *eccl.* **I** *s.* puritanisch e Kirche (Partei innerhalb der anglikanischen Kirche mit kalvinistischen Neigungen); *ant.* High Church, s. high 5 ⚸. — **II** *a.* die Low Church betreffend.

Low Churchman (~m°n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m°n) *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.

low-class (lō'r-klaß) *a.* (von) geringer Qualität. [niedrigem Kopfe.)

low-crowned (lō'r-krʌûnd) *a.* (Hut) mit)

Lowe (lō) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Hudson ~ (1769—1844) Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.

Lowell (lō'r-°l) *npr.*: a) Prsn.; James Russell ~ amerik. Dichter (1819—91); b) ♀ St., *U.S.*

lower[1] ↖ (lau'r-ß'r) *v/n.* ①a. u. *s.* = lour.

lower[2] (lō'r-ß'r) **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I u. II) **1.** tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn mst: Unter-...; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. **2.** nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; Fässer 2c. in den Keller hinabschroten. — **3.** ⚓ (a. to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ⚸. — **4.** niedrig(er) machen. — **5.** Preise, Zinsfuß 2c. herabsetzen. — **6.** *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — **7.** to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — **8.** *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — **9.** 𝅘𝅥 Note um einen (halben) Ton erniedrigen. — **10.** † Flüssigkeiten verdünnen. — **III** *v/n.* ①a. **11.** abnehmen, fallen, sinken; sich senken.

Zu ~ 1: ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; röm. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Untersekunda *f*, Untertertia *f* 2c.; Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*.

Zu ~ 3 ⚓: to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen ob. niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären.

lower-case ⊕ (lō'r-ß'r-kēß) *s.* u. *a.*, *typ.* kleine Buchstaben *m/pl.* (betreffend).

lower-class (~klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [louring.)

lowering (lau'r-ing) [lower[1]] *a.* □ =)

lowermost (lō'r-ß'r-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery F (lau'r-°) [lower[1]] *a.* = loury.

Lowestoft ♀ (lō'ß-tōft) *npr.* (Seestadt, *Suf.*).

Low-German ⓐ (lō'r-bgŏ'r-m°n) **I** *a.* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n*.

low-ground *Am.* (lō'r-gnaûnd) *s.* Niederung *f*.

lowing (lō'r-ing) *s.* = low[2].

low-laid (lō'r-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay[1] 11 ⚸).

Lowland (lō'r-l°nd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; ♀ the L...s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südlicher und östlicher Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...; Unterlands-...

Lowlander (lō'r-l°n-d°r) *s.* Bewohner(in) des (schott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).

lowlihead fast † (lō'r-l°-hĕd) *s.* = lowliness 1.

lowliness (lō'r-l°-n°ß) *s.* **1.** Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — **2.** ↖ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.

low-lived (lō'r-lʌîvd) *a.* **1.** ein niederes Leben führend. — **2.** F gemein, schäbig.

lowly (lō'r-l°) **I** *a.* (↖ **~lily** *adv.*) **1.** niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — **2.** gering, gewöhnlich. — **3.** demütig, sanft, bescheiden. — **4.** † entkräftet (*SH.G. VI,a,3,3,47*). — **II** *adv.* **5.** niedrig; ~ born von niederer Geburt. — **6.** leise. — **7.** demütig, bescheiden; mild.

low-minded (lō'r-main-d°d) *a.* niedrig gesinnt; gemein denkend.

lown[1] (laun) *s.* = loon[1]. [still.)

lown[2] schott. (~) [a/n.] *a.* □ u. *adv.* ruhig,)

Lowndes (laundz) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

low-necked (lō'r-nĕkt) *a.* tief ausgeschnitten.

lowness (lō'r-n°ß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (*a. fig.*). — **2.** 𝅘𝅥 Tiefe *f* e-s Tones. — **3.** leiser Ton. — **4.** Kärglichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — **5.** ~ (of spirits) Niedergeschlagenheit *f*. — **6.** Gemeinheit *f*. [Niederdruckmaschine *f*.)

low-pressure ⚙ (lō'r-prĕsch-ß'r) *a.*: ~ engine)

low-priced (lō'r-prâißt) *a.* billig, wohlfeil.

low-rated (~rē-t°d) *a.* wohlfeil. [Dache.)

low-roofed (lō'r-rûft) *a.* mit niedrigem)

Lowry[1] (lō'r-r° ⓦ) *npr.* **1.** Lorenz *m* (Bn.). — **2.** Lorchen *n* (weiblicher Bn.).

lowry[2] 🚃 (lau'r-r°) *s.* = lorry.

low-spirited (lō'r-ßpi'r-ß-t°d) *a.* niedergeschlagen, mutlos; † gemein; **~ness** (~n°ß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*.

lowt † (laût) *s.* u. *v.* = lout.

low-*tongued*, ~-voiced (lō'r-tông°d, lō'r-wŏißt) *a.* mit tiefer oder leiser Stimme.

low-water (lō'r-wâ'r-t°ß'r) *a.* Niederwasser-...; ~ mark Niederwasserlinie *f* (auch *fig.*).

loxodromics ⅁ ⚓ (lŏ'r-t-ß-drŏ'r-m-itß) [grch.] *s.* (*pl.* u. *sg.*) Kunst *f* des Dwarskurses.

loyal (lŏi'r-°l) [fr. *loyal*; * lt. *lega'lis*] *a.* □ **1.** loya'l, dem Gesetz getreu, der Regierung, dem Könige 2c. treu ergeben ob. zugetan. — **2.** *fig.* treu, getreu, beständig, zuverlässig. — **3.** † = legal 2.

loyalist (lŏi'r-°-ißt) *s.* Treugesinnte(r) *m*.

loyalty (lŏi'r-°l-t°) [fr.] *s.* Loyalität *f*, (Untertanen-)Treue *f* (***Syn.*** s. faith).

lozel † (lu'r-z°l, *CT.D.* lō'r-z°l) *s.* = losel.

lozenge (lŏ'r-ß-nbG) [a/f.] *s.* **1.** *geom.*, *her.*, &c. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — **2.** *med.*, *pharm.*, &c. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Pasti'lle *f*, Bonbo'n *m*. — **3.** rautenförmige Glas-, Fenster-scheibe.

lozenged (lŏ'r-ß-nbGd) *a.* rautenförmig.

lozenge-*fret* (lŏ'r-ß-nbG-frĕt), **~-mo(u)lding** (~-mō'r-l-ding) *s.*, *arch.* Rautenstab *m*.

~-shaped (lŏ'r-ß-nbG-schêpt) *a.* rautenförmig.

L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.

L.R.C. *abbr.* = London Rowing Club (Londoner Ruderklub).

L.S.D., £s.d. F (ĕl-ĕs-dē′) [*abbr.* von lt. *li′bræ, so′lidi, dena′rii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of ~ er betet das goldene Kalb an.

Lt. *abbr.* = Lieutenant.

Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Ltd. (meist ❀) *abbr.* = limited.

Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.

lu (lū) *s. u. v.* = loo[1].

lubbard † *od.* schott. (lŭb′ẽ-ẽrd) *s.* = lubber.

lubber (lŭb′ẽr) [a/f.] *s.* **1.** P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*; Bummler *m*, Umherlungerer *m*. — **2.** ⚓ *sl.* unbefahrener Matrose; ~'s hole Soldatengatt *n*.

Lubberland (~-lănd) *s., co.* Schlaraffenland *n*. [haft, ungeschickt; faul, müßig.]

lubberly F (~-lᵉ) *a. u. adv.* plump, tölpel=

Lubbock (lŭb′ẽ-k) *npr., id.* (Prsn.).

Lubin (l(i)ū′-bĭn) *npr., id. m* (Bn.).

lubricant (l(i)ū′-brĭ-kănt) [lt.] **I** *a.* schlüpfrig *od.* geschmeidig machend. — **II** *s.* schlüpfrig *od.* glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.

lubricate (l(i)ū′-brĭ-kēt) [lt. *p.p. lubrica′tus*] *v/a.* ①b. schlüpfrig *od.* geschmeidig machen; ⚙ *mach.* (ein)schmieren, ölen.

lubrication (l(i)ū-brĭ-kē′-shᵉn) *s.* Schlüpfrigmachen *n*; ⚙ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*.

lubricator ⚙ (l(i)ū′-brĭ-kē-tẽr) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier=apparat *m*.

lubricity (l(i)ū-brĭ′-ĭ-tᵉ) *s.* **1.** Schlüpfrigkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** *fig.* Unbeständigkeit *f*. — **3.** *fig.* Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubricous (l(i)ū′-brĭ-kŭs) [lt.] *a.* **1.** glatt, schlüpfrig. — **2.** *fig.* schwankend, unbeständig.

Lucan (l(i)ū′-kᵉn) *a., bibl.* des Lukas. [dig.]

lucarne (l(i)ū-kā′rn) [fr.] *s., arch.* (auch ~ window) Dachfenster *n*, Dachluke *f*; a. kleines Turmfenster.

Lucas (l(i)ū′-kăs) *npr., bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

Luccicos (lŭ-chĭ′-kŏs) *npr/m.* (*SH.O.*)

Luce[1] (l(i)ūs) *npr/f.* (*SH.Co.*).

luce[2] (l(i)ūs) [a/f.] *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucency ✎ (l(i)ū′-sᵉn-sᵉ) *s.* Glanz *m* (a. *fig.*).

lucent ✎ (l(i)ū′-sᵉnt) [lt.] *a., poet.* ① glänzend, strahlend (Stern). — **2.** durchsichtig.

Lucentio (l(i)ū-sĕ′n-chĭ-ō) *npr/m.* (*SH.T.S.*).

lucerne, a. **lucern** ❦ (l(i)ū-sẽr′n, *WB.* l(i)ū′-sẽrn) [fr.] *s.* Luzer'rne *f*.

Lucetta (l(i)ū-sĕ′t-a) *npr/f.* (*SH.G.V.*).

Lucia (l(i)ū′-shĭ-a) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).

Luciana (l(i)ū-shĭ-ă′-nа) *npr/f.* (*SH.Co.*).

Lucianus (~nᵉs) *npr/m.* (*SH.H.*).

lucid (l(i)ū′-shĭd) [lt. *lu′cidus*] *a.* □ **1.** mst *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — **2.** klar, durchsichtig. — **3.** *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. jur. ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise. — **4.** verständig.

lucidity (l(i)ū-shĭ′-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Helle *f*, Glanz *m*. — **2.** Durchsichtigkeit *f*. — **3.** *fig.* Klarheit *f* (des Denkens 2c.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ✎ (l(i)ū′-shĭd-nĭsᵉs) *s.* = lucidity.

Lucifer (l(i)ū′-sĭ-fẽr) [lt.] *s.* (*s/m.*) **1.** *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — **2.** Lu'zifer *m*, Satan *m*. — **3.** l~ (auch l~ match) Streichhölzchen *n*; l~ box Streichholzbüchse *f*. [bringend.]

luciferous ✎ (l(i)ĭ-sĭf′ẽr-ŭs) *a.* □ Licht=

Lucile (l(i)ŭ-sĭl′) *npr/f.* (Bn.).

Lucilius (l(i)ŭ-sĭl′-ĭ-ŭs) *npr/m.* (röm. Prsn.).

Lucina (l(i)ŭ-sī′-nа) *npr., myth.* Luci'na *f* (geburtshelfende Gottheit).

Lucinda (l(i)ŭ-sĭn′-dа) *npr.* Luci'nde *f* (Bn.).

Lucio (l(i)ū′-shĭ-ō) *npr/m.* (*SH.M.M.*).

Lucius (l(i)ū′-shĭ-ŭs) *npr.* Lu'cius *m*.

luck (lŭk) [holl.: dtsch Glück] *s.* **1.** Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — **2.** (a. good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks(zu)fall *m*; bad (oder ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen *od.* in Geldverlegenheit sein; Unglück haben.

luckily (lŭk′ĭ-lᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~nᵉsᵉ) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*. [folglos; ungünstig.]

luckless (lŭk′-lĭsᵉs) *a.* □ unglücklich, er=

Lucknow (lŭk′-nau) *npr., id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lŭk′-pĕn-ᵉ) *s.* Glückspfennig *m* (schott. u. irisch: ein Nachlaß an Käufer).

lucky[1] (lŭk′-ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.* s. d.) glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* s. fortunate); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück (F Schwein); ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*. — **II** *s.* Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (*od.* cut) one's ~ sich aus dem Staube machen.

lucky[2] schott. (~) [?] *s.* Mütterchen *n*, Mutter *f*; Großmutter *f*.

lucky-bag (lŭk′ĭ-ĭ-băg) *s.* **1.** ⚓ *Am.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider 2c. — **2.** Glücksbeutel *m* (Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten).

lucrative (l(i)ū′-krᵉ-tĭw) [lt. *lucrati′vus*] *a.* □ einträglich, gewinnbringend.

lucre (l(i)ū′-kẽr) [fr.; * lt. *lu′crum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn=, Habsucht *f*. [*npr.* Lucre'tia *f* (röm. Bn.).]

Lucrece (l(i)ū′-krĭs), ~**tia** (l(i)ū-krĭ′-shᵉ-a)

lucubrate (l(i)ū′-kŭ-brēt) [lt. *lucubra're*] ①b. **I** *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — **II** *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.

lucubration (l(i)ū-kŭ-brā′-shᵉn) *s.* **1.** Nachtarbeiten *n*. — **2.** Nachtarbeit *f*, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubrator (l(i)ū′-kŭ-brā-tẽr) *s.* Nachtarbeiter *m*; *fig.* sorgfältiger Arbeiter.

luculent (l(i)ū′-kŭ-lĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** ✎ hell, leuchtend. — **2.** *fig.* klar, deutlich.

Lucullian (l(i)ŭ-kŭl′-ĭ-ăn, l(i)ū-kŭ-lĭ′-ᵉn) *a., fig.* luku'llisch. [*fig.* Lukullus *m*.]

Lucullus (l(i)ŭ-kŭl′-ŭs) *npr.* Lucullus *m*,

Lucumo (l(i)ū′-kŭ-mō) [lt.] *s.* Lu'kumo *m* (Häuptling und Priester bei den Etruskern).

Lucy (l(i)ū′-sᵉ) *npr.* 1. Lu'cie *f* (Bn.). — 2. *id.* (Prsn.; *SH.H.VI,a*).

Lud[1] (lŭd) *npr., id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n*. [my ~!, o ~! achherrje'!]

Lud[2] (~) [*corr.* aus Lord] *int.* oje!; P

Luddite (lŭd′-ĭt) [Arbeiter Ned Lud] *s.* † Luddi't *m* (Mitglied e-r Vereinigung von Arbeitern [1811—16], die durch Zerstörung von Maschinen ihr Los zu verbessern glaubten).

Ludgate ♀ (lŭd′-gᵉt) *npr.*; ~ Hill Straße und Bahnhof in Lo.

ludicrous (l(i)ū′-dĭ-krŭs) [lt. *lu′dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — ***Syn.*** *ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich.

ludicrousness (l(i)ū′-dĭˢ-krŭs-nĭsᵉs) *s.* Spaßhaftigkeit *f* 2c. (s. ludicrous).

Ludlow ♀ (lŭd′-lō) *npr., id.* (engl. Stadt).

lues ⚕ (l(i)ū′-ĭz) [lt.] *s., med.* Seuche *f*.

luff[1] ⚓ (lŭf) [a/f.] **I** *s.* **1.** Luv(seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite; *ant.* lee); to keep the ~ Luv halten; to spring a ~ luven. — **II** *v/n.* ①a. **2.** (auch to ~ up) (an=, auf=)luven; keep and ~!, Luv!, anluven! — **III** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ up) Schiff an den Wind bringen. — **4.** (a. to ~ away) e-m Schiff den Wind wegfangen.

luff[2] ⚓ F (lŭf) *s., sl.* Leutnant *m*.

lug[1] oft F (lŭg) [skand.] ①e. **I** *v/a.* ziehen, zerren, schleppen; † Bären hetzen. — **II** *v/n.* (a. to ~ out) bezahlen, F blechen.

lug[2] *prov.* u. schott. (lŭg) [schwed.] *s.* Ohr *n*.

lug[3] ⚓ (lŭg) [?] *s.* = lug-sail.

lug-foresail ⚓ (lŭg′-fō′ẽr-sĕl ⑤, ⚓ F lŭg′-fō′ẽsl *od.* lŭg′-fōsl) [lug[3]] *s.* Luggerfock *f*.

luggage (lŭg′-ĭj) [lug[1]] *s.* **1.** et. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — **2.** (Reise=) Gepäck *n* (= *Am.* baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*.

luggage-*box* (lŭg′-ĭj-bŏks) *s.* Kutschenkorb *m*, =kasten *m*. [schine *f*.]

~-engine 🚂 (~-ĕn-jĭⁿ) *s.* Güterzugma=

~-porter 🚂 (~-pōˢ′-tẽr ⑨) *s.* Gepäckträger *m*.

~-ticket 🚂 (~-tĭk′-ĭt) *s.* Gepäckschein *m*.

~-train 🚂 (~-trān) *s.* Güterzug *m*.

~-van (~-văn) *s.* Gepäck=, Güter=wagen *m*.

lugged † *od. prove.* (lŭgd, lăg′-gᵉd) *a.* mit Ohren, mit ohren=ähnlichen Anhängen.

lugger ⚓ (lŭg′-gẽr) [holl.] *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder drei-mastiges Küstenfahrzeug).

Luggnagg (lŭg′-năg) *npr., id.* (bei Swift fabelhafte Insel im Süd-osten von Japan).

lug-sail ⑤ ⚓ (lŭg′-sĕl) *s.* Lugger=, Logger=segel *n*, Breitfock(e) *f*; ~ boat = lugger.

lugubrious (l(i)ŭ-gjū′-brĭˢ-ĭˢ) [lt. *lu′gubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer=...; **~ness** (~-nĭsᵉs) *s.* Traurigkeit *f* 2c. [Köderwurm *m*, Pier *m*.]

lug-worm ⑥ (lŭg′-wẽrm) [lug[1]] *s., zo.*

Luke[1] (l(i)ūk) *npr., bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

luke[2] † *od. provc.* (~) [a/e.] *a.* = lukewarm.

lukewarm (l(i)ū′-kᵉ-wā′rm) *a.* □ **1.** lau, laulich, lauwarm. — **2.** *fig.* lau, gleichgültig.

lukewarmness (~-nᵉsᵉ) *s.* **1.** Lauigkeit *f*, Lauwärme *f*. — **2.** *fig.* Lauheit *f*.

lull (lŭl) [m/e.; lautm.] **I** *v/a.* ①a. **1.** einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen. — **2.** *fig.* beruhigen, stillen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** (vom Winde 2c.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* **4.** (a. *fig.*) Einlullen *n*; Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — ***Syn.***] allay[1].

lullaby (lŭl′-ĭ-bāī, ✎ ~-bᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~les,** ~bāīz, ✎ ~-bᵉz) **1.** Schlummer=, Wiegenlied *n* (Gesang *od.* Musik). — **2.** *fig.* Einschläferungs=, Beruhigungs=mittel *n*. — **3.** † Gutenachtgruß *m*; auch als *int.* schlafe(t) wohl! — **II** *v/a.* ①d. **4.** in den Schlaf singen. [stein *m*, Rauchfang *m*.]

lum *provcN.* u. schott. (lŭm) [?] *s.* Schorn=

lumb *prov.* (lŭm) [?] *s.* **1.** waldreiches Tal. — **2.** tiefer Pfuhl. [Lendenweh=...]

lumbaginous ⚕ (lŭm-bă′-jĭ-nŭs) *a., med.*

lumbago ♂ (lŭm-bā'r-gō) [lt. *lu'mbus*] *s.*, *med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m.*

lumbar ♂ (lŭ'r-bᵉr; *Hom* lumber) [lt.] *a.*, *anat.* die Lenden betr.; Lenden-...

lumber[1] (lŭ'r-bᵉr; *Hom.* lumbar) [m/e.; * schwed.] *v/n.* ①a. (bsd. im *p.pr.* gbr.). 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. P schwerfällig rollen.

lumber[2] (~) [wohl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast, bsd. überflüssiges Fett am Körper. — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz. — **II** *v/a.* ①a. 3. unordentlich aufstapeln. — 4. (a. to ~ up) vollstopfen; verbarrikadieren. — **III** *v/n.* ①a. 5. *Am.* Holz fällen u. roh zurichten. [Dorfschulze *m*.]

lumberdar Ost-I. (lŭm-bᵉr-bā'r) [perf.] *s.*

lumberer[1] (lŭ'r-bᵉr-ᵉr) [lumber[1]] *s.*, *sl.* betrügerischer Buchmacher. [man.]

lumberer[2] *Am.* (lŭ'r-bᵉr-ᵉr) *s.* = lumber-

lumbering[1] (lŭ'r-bᵉr-ring) [lumber[1]] *a.* □ schwerfällig. [2. Bauholzhandel *m*.]

lumbering[2] *Am.* (~) *s.* 1. Holzfällen *n*.

lumberman *Am.* (lŭ'r-bᵉr-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Holzfäller *m*. — 2. Bauholzhändler *m*. [kammer *f*.]

lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polter-

Lumbert † (lŭ'r-bᵉrt) *s.* = Lombard.

lumbrical ♂ (lŭ'r-brᵏ-tᵏl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.

luminary (l(i)ū'r-mᵉ-nᵉ-rᵉ) [a/f.; fr. *luminaire*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. leuchtender (bsd. Himmels-)Körper (Sonne od. Mond). — 2. *fig.* Lu'men *n*, Leuchte *f*, Aufklärer(in).

luminiferous ♂ (l(i)ū-mᵉ-nĭ'f-ᵉr-ŭs) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend oder spendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).

luminosity (l(i)ū-mᵉ-nŏ'ᵍ-ᵏ-tᵉ) *s.* Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*.

luminous (l(i)ū'r-mᵉ-nŭs) [lt. *lumino'sus*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, scheinend, strahlend; Licht-... — 2. hell, licht (Farbe 2c.). — 3. *fig.* klar; lichtvoll.

luminousness (~-nᵉs) *s.* Glanz *m* 2c. (siehe luminous). [famo's; schlau.]

lummy P (lŭ'r-mᵉ) [?] *a.* ausgezeichnet,

lump (lŭmp) [fkand.] **I** *s.* 1. Masse *f*, Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. (bsd. ❀ Ganze(s) *n*, ungeteilte Masse; *sl.* (große) Menge, (großer) Haufen; ₤. — 3. Beule *f*. — 4. † und P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Mensch. — 6. ⚙ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*. — 7. ⚒ **~s** *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 8. ❀ **~s** *pl.* Stück(en)zucker *m*. — 9. ⚙ Zündstollen *m* am Gewehr. — **II** *v/a.* ①a. 10. (a. to ~ in) vereinigen, zs.-werfen (in, into zu; with mit); (a. to ~ together) im ganzen zs.-nehmen. — 11. P nicht mögen; Sprichw. if he does'nt like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben lassen. — 12. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken.

Zu ~ 2: in the ~ in Bausch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf e-m Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bausch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe.

lumper ⚓ (lŭ'r-mᵖᵉr) *s.* beim Löschen und Laden beschäftigter Hafen-arbeiter.

lump-fish ⑤ (lŭ'mp-fĭsh) [holl.] *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump(fisch) *m*.

lumpily (lŭ'r-mᵖ-lᵉ) *adv.* zu lumpy.

lumpiness (lŭ'r-mᵖ-nᵉß) *s.* klumpige Beschaffenheit 2c. [plump, riesig.]

lumping P (lŭ'r-mᵖĭng) *a.* □ massig, schwer,

lumpish (lŭ'r-mᵖĭsh) *a.* □ 1. plump, schwer. — 2. *fig.* schwerfällig, träge, stumpf, einfältig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Plumpheit 2c.

Lumpkin (lŭ'r-kĭn) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans To'lpatsch *m* (*GOLDSMITH.*).

lump-sucker ⑤ (lŭ'mp-ßŭkᵗ-ᵉr) *s.*, *ichth.* = lump-fish. [Stück(en)-zucker *m*.]

lump-sugar ❀ (lŭ'mp-ßhūg-ᵉr) *s.* Lumpen-,

lumpy (lŭ'r-mᵖᵉ) [lump] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* schwerfällig, dumm. — 3. unruhig (Wasser). — 4. *sl.* betrunken.

Lun (lŏn) [nach dem Künstlernamen ℓ-s Komikers John Rich, 17. sæc.] *s.* 1. lustige Person. — 2. (meist Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegessen wird mit Butter, die darauf zergeht.

luna (l(i)ū'r-nᵃ) [lt.] *s.* Mond *m*; röm. *myth.* Luna *f*, Mondgöttin *f*.

lunacy (l(i)ū'r-nᵃ-ᵏᵉ) [lunatic] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵉz) 1. † Mondsucht *f*. — 2. (bsd. zeitweiliger) Irr-, Wahn-sinn *m*, Verrücktheit *f*. — ***Syn.*** ſ. insanity.

lunar ♂ (l(i)ū'r-nᵉr) [lt. *luna'ris*] *a.* 1. den Mond betreffend; Mond-... — 2. mondartig, rund; halbmond-, sichel-förmig. — 3. *chm.* ~ caustic Höllenstein *m*.

lunarian (l(i)ū-nā'r-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Mondbewohner(in). — 2. Mondforscher *m*.

lunate ♂, **~d** ♂ (l(i)ū'r-nāt, ~nᵃ-tᵉd) [lt.] *a.* □ halbmond-, sichel-förmig.

lunatic (l(i)ū'r-nᵃ-tĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bsd. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — **II** *s.* 3. (bsd. zeitweise) Irr-, Wahn-sinnige(r); ~ asylum Irren-anstalt *f*, -haus *n*.

lunation ✎ (l(i)ū-nē'r-shᵉn) [mlt.] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, synodischer Monat (29¹/₂ bis 29⁵/₆ Tage).

lunch (lŭnsch) [lump] **I** *s.* (*pl.* **~es**, lŭ'n-shᵉz) ₸ Lunch(eon) *m*, Imbiß *m* zwischen Frühstück u. Mittag-essen, etwa unser zweites (oder Gabel-)Frühstück. — **II** *v/n.* ①c. ₸ lunchen, frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen. — **III** F *v/a.* ①c. j-m ein Frühstück vorsetzen.

luncheon (lŭ'r-shᵉn) *s.* 1. † großes Stück Brot 2c. — 2. (formeller) = lunch I.

luncheon-bar (~-bā'r) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird. [2. † verrückter Einfall.]

lune (l(i)ūn) [fr.] *s.* 1. ✎ Halbmond *m*. —

lunette (l(i)ū-nĕ't) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Lüne'tte *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheuklappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.* gewölbtes od. rundes Seh-, Licht-loch im Dache. — 4. Pate'nt-uhrglas *n* für Taschen-uhren; konkav-konvexe Glaslinse für Brillen.

lung (lŏngs) [a/e.] *s.*, *anat.* Lungenflügel *m*; mst **~s** *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*.

lunge[1] (lŏnʒdᵍ) [aus allonge] **I** *s.* 1. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — 2. plötzliche Bewegung, Ruck *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. *fenc.* stoßen, ausfallen. — 4. sich plötzlich od. mit e-m Ruck bewegen, (los-) stürzen. — **III** *v/a.* ①b. 5. stoßen, treiben.

lunge[2] (lŏnʒdᵍ) [fr. *longe*] *man.* **I** *s.* Longe *f*. — **II** *v/a.* ①b. Pferd longieren.

lunged (lŏngd) *a.* mit Lungen (versehen).

lunger F (lŭ'r-ngᵉr) *s.* Lungenkranke(r), F Lungenpfeifer *m*.

lungi Ost-I. (lŭ'r-ng-gĭ) [perf.] *s.* Lendentuch *n*.

lungless (lŭ'r-ng-lᵉß) *a.* oh. Lunge, lungenlos.

lung-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s.* Lungensucht *f*.

lungwort ❀ (~wē'rt) [a/e.] *s.* Lungenkraut *n*.

luniform ♂ (l(i)ū'r-nᵉ-fᵒᵉrm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.

lunitidal ♂ (l(i)ū-nᵉ-tā'r-bᵉl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.

lunt (schott. (lŭnt) [holl.] *s.* 1. ehm. ⚔ Lunte *f*. — 2. Rauch *m* (und Flamme *f*); heißer Dunst. [mond-, sichel-förmig.]

lunular ♂ ❀ (l(i)ū'r-nĭ-ᵘᵉr) *a.* schwach halb-

lunulate, ~d ♂ (l(i)ū'r-nĭ-lāt, ~lᵉ-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* mit sichelförmigen Flecken.

lunule ♂ (~njūl) *s.* et. Halbmondförmiges.

Lupercal (l(i)ū'r-pᵉr-kᵉl, l(i)ū-pō'r-kᵉl) [lt.] röm. Alt. **I** *a.* das Luperka'lienfest betr. — **II** *s.* (*pl.* **~lia**, l(i)ū-pᵉr-kā'-lĭ-ᵃ) Luperkalienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupe'rkus (Februar).

lupine[1] ♂ (l(i)ū'r-pᵃĭn oder ~pĭn) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.

lupine[2] ❀ (l(i)ū'r-pĭn) [fr. *lupin*; * lt.] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f*.

lupulin ♂ (l(i)ū'r-pᵘĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.

lupus ♂ (l(i)ū'r-pᵉß) [lt.] *s.*, *med.* Lupus *m* (bös-artige Hautkrankheit).

lurch[1] (lō'rtsch) [lurk] *v/n.* ①c. sich versteckt halten, auf der Lauer liegen.

lurch[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①c. 1. ausweichen, Winkelzüge machen. — 2. plötzlich nach der Seite sich bewegen: a) ⚓ ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln. — **II** *s.* 3. plötzliche seitliche Bewegung; ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen.

lurch[3] (~) [fr. *lourche*] Cribbagespiel: **I** *s.* 1. ✎ Matsch *m*; Doppelspiel *n*; *fig.* to leave in the ~ im Stiche lassen. — **II** *v/a.* ①c. 2. ✎ matsch machen; ein Doppelspiel gewinnen gegen. — 3. fast † betrügen (of um).

lurcher (lō'r-tsch-ᵉr) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflau(e)rer(in); bsd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m*.

lurdane fast † (~dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Schlingel *m*; Bummler *m*, Landstreicher *m*. — **II** *a.* faul.

lure (l(i)ūr) [(alt)fr. *leurre*; * dtsch Luder] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstlicher Köder. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*. — 4. ⚙ Hutmacherei: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federspiel 2c. rufen, locken. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — ***Syn.*** ſ. allure.

Lurgan ❦ (lō'r-gᵉn) *npr.*, *id.* (St. in Irland).

lurid (l(i)ū'r-ĭd) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ blaß, (toten)bleich, geisterhaft; halbdunkel, bräunlich; düster, finster (bsd. vom Himmel).

lurk (lō'rk; *Hom.* lirk) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. ✎ sich weg-

schleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen. [lau(e)rer(in).

lurker (lēʳ-kᵉʳ) *s.* Lauernde(r), Auf-

lurking-*hole* (lēʳ-kĭng-hōl), **~-place** (~-plēs) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.

lurry (lăʳ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎz) = lorry.

Lusatia ♀ (l(i)ᵘ-shĭ-ᵉ) *npr.* Lausitz *f*; Lower ~ Niederl., Upper ~ Oberl.

luscious (lŭʃ-shŭs) [?] *a.* □ **1.** sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — **2.** *fig.* übersüß, widerlich (Schmeichelei).

lusciousness (~-nᵉs) *s.* Süßigkeit *f* 2c. (s. luscious). [(Pflanze).

lush[1] (lŭsh) [m/e.] frisch, saftig, üppig

lush[2] (~) [nl/e.] *sl.* **I** *s.* Schnaps *m*; Bier *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. trinken, saufen.

Lushington (lŭʃ-ĭng-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Pers n.). — **II** *s.*, *sl.* Trunkenbold *m*, Sauf-aus *m*.

Lusiad(s) (l(i)ᵘʳ-ᵎ-ăd(z) [port.] *s.* (*pl.*) *f* (episches Gedicht von Camões).

Lusitania ♀ (l(i)ᵘ-shᵎ-tē-nᵎ-ᵉ) *npr.* ehm. Lusita'nien *n*, jetzt Po'rtugal *n*.

lust (lŭst) [a/e.] **I** *s.* **1.** † Lust *f*. — **2.** Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f* (of zu). — **3.** sinnliche Begierde, Wollust *f*. — **II** *v/n.* ①a. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach). [Lust lebend (*SH.K.L. 4,1,70*).

lust-dieted † (~-dāᵎ-ᵉt-ᵎd) *a.* nach seiner

luster[1] (lŭsʳ-tᵉʳ) *s.* j. den gelüstet (after)

luster[2] *Am.* (~) = lustre[1]. [nach).

lustful (lŭsʳ-fūl) *a.* □ lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich.

lustfulness (~-nᵉs) *s.* Lüsternheit *f* 2c.

lusthood (lŭsʳ-tᵉ-hŭd) *s.* = lustiness.

lustily (lŭsʳ-tᵉ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (lŭsʳ-tᵉ-nᵉs) *s.* Frische *f*, (Körper-, Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*.

lustral (lŭsʳ-trᵉl) [lt.] *a.* **1.** röm. Altertum, auch *eccl.*: Reinigungs-...; Weih-... — **2.** ein Lustrum betreffend, fünfjährlich.

lustrate (lŭsʳ-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Opfer 2c. reinigen.

lustration (lŭs-trē-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Reinigung *f*, Weihe *f*. — **2.** röm. Altertum: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.

lustre[1] (lŭsʳ-tᵉʳ) [fr. *lustre*] *s.* **1.** Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; *min.*, ⚙ u. ● Lüster *m*. — **2.** *fig.* Glanz *m*, Ruhm *m*. — **3.** Kronleuchter *m* mit Glasprismen.

lustre[2] (~) *s.* = lustrum.

lustreless (lŭsʳ-tᵉʳ-lĕs) *a.* glanzlos, matt.

lustring ● fast † (lŭsʳ-trĭng) *s.* = lutestring[2].

lustrous (lŭsʳ-trᵉs) *a.* □ (bsd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — ***Syn.*** *bright* allg. glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.

lustrum (lŭsʳ-trᵎm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums** od. **~a**, ~ᵎmᵎf, ~trɑ) Lustrum *n*: **1.** Reinigungs-, Sühn-opfer *n*. — **2.** Jahrfünft *n* (Zeitraum). [besteckt (*SH.O. 5,1,36*).

lust-stained (lŭsʳ-stēnd) *a.* durch Wollust

lust-wearied (~-wĭ-rᵎ-ᵎd) *a.* der Wollust ü'berdrüssig (*SH.An. 2,1,38*).

lusty (lŭsʳ-tᵉ) [lust] *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** † od. *prov.* lustig, fröhlich. — **2.** (v. Personen u. deren Handlungen) kräftig, tüchtig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter; ⅋ to ~ purpose aus Leibeskräften. — **3.** fast † (von Pflanzen) saftig.

lutation (l(i)ᵘ-tēʳ-shᵉn) [fr.] *s.* (bsd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* von Destilliergefäßen.

lute[1] ♪ (l(i)ūt) [ar.] **I** *s.* Laute *f*. — **II** ⅋ *v/n.* u. ⅋ *v/a.* ①b. auf der Laute spielen.

lute[2] ⚙ u. *chm.* (~) [lt. *lu'tum*] **I** *s.* Kitt *m*. — **II** *v/a.* ①b. lutieren, dichten, verkitten.

lutescent (l(i)ᵘ-tĕʳ-ᵉnt) [lt.] *a.* gelb(lich).

lute-string[1] ⑤ ♪ (l(i)ūʳt-strĭng) *s.* Lautensaite *f*. [taf(fe)t *m*.

lutestring[2] ● (~) [fr. *lustrin*] *s.* Glanz-

Luther (l(i)ᵘʳ-thᵉʳ) *npr.* (Martin) Luther, Reformator Deutschlands (1483—1546).

Lutheran (l(i)ᵘʳ-thᵉ-rᵎ-ᵉn) [Luther] **I** *a.* lutherisch. — **II** *s.* Luthera'ner(in).

Lutheranism (~-nᵎ-zᵎm) *s.* Luthertum *n*.

luthern (l(i)ᵘʳ-thᵉʳn) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

lutist ♪ (l(i)ūʳ-tĭst) *s.* Lautenspieler(in); Lautenmacher *m*.

Luton ♀ (l(i)ūʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Lutterworth ♀ (lŭʳ-tᵉʳ-wŭʳth) *npr.* (engl. St.).

luxate ⚙ (lŭʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* aus-, ver-renken. [Aus-, Ver-renkung *f*.

luxation ⚙ (lŭg-shē-shᵉn) [lt.] *s.*, *surg.*

Luxemburg ♀ (lŭʳ-gᵉ-mŭʳ-bēʳg, auch dtsch lüʳ-gᵉᵎm-bürch) *npr.* Luxemburg *n*.

luxuriance (lŭg-jūʳ-rᵉ-ᵎ-ᵉns, lŭg-gūʳ-, lŭʳ-gūʳ-) *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs.

luxuriancy ⅋ (~-ᵎ-ᵉn-sē) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~-ᵎ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** üppig, geil wachsend, wuchernd (*a. fig.*). — **2.** angefüllt, voll. — **3.** ♀ ü'berreich an Blüten.

luxuriate (~-ᵎ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** ⅋ (üppig) wuchern. — **2.** schwelgen (in, on in [*dat.*]) (auch *fig.*).

luxuriation (lŭg-jū-, lŭg-gū-, lŭʳ-gū-ᵎ-ēʳ-shᵉn) *s.* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.

luxurious (lŭg-jūʳ-rᵎ-ᵉs, lŭg-gūʳ-, lŭʳ-gū-ᵎ-ᵉs) [a/f.; fr. *luxurieux*, * lt. *luxurio'sus*] *a.* □ **1.** üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — **2.** reich (ausgestattet). — **3.** überschwenglich, ü'bermäßig. — **4.** † ausschweifend, wollüstig.

luxuriousness (~-nᵉs) *s.* Üppigkeit *f* 2c.

luxury (lŭgʳ-ᵎ-jᵎ-ᵉ, lŭʳ-ᵎ-shᵉ-ᵎ, lŭʳ-g-gᵉ-ᵎ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎz) **1.** Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — **2.** Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — **3.** Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*. — **4.** † Wollust *f*.

Lyall (lăʳ-ᵎl) *npr.*, *id.* (Pers n.).

lyam † (lăʳ-ᵎm) [a/f.; fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.*, *hunt.* Hundeleine *f*.

lyam-*dog* † (~-dŏg), **~-hound** † (~-hŭnd) *s.*, *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*; Saubeller *m*.

lycanthrope ⚙ (lăʳ-ᵎ-thrōp, lăʳ-kă-thrōp) [grch.] *s.*, *myth.* Werwolf *m*.

lycanthropy ⚙ (lăʳ-kă-thrᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* **1.** vermeinte Fähigkeit, sich in einen Wolf zu verwandeln. — **2.** *med.* Wolfsucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für einen Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).

Lycaonia ♀ (lᵎ-kā-ō-nᵎ-ᵉ) *npr.* Alt.: Lykaonien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lyceum (lă-sē-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~ᵎmᵎf, ~ɑ) **1.** Lyze'um *n*. — **2.** literarischer Verein; auch dessen Gebäude *n*.

lychnis ⚙ (lᵎʳk-nᵎs) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~nᵉ-dēz) **1.** *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*, Karfu'nkel *m*. — **2.** ♀ Feuernelke *f*.

Lycia ♀ (lᵎʳsh-ᵎ-ᵉ) *npr.* Ly'zien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lycopodium ⚙ ♀ (lă-pō-dᵎ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*.

Lycurgean (lă-gūʳ-dʒᵉ-ᵎn, auch lᵎ-) *a.* Lyku'rgisch, *fig.* lyku'rgisch.

Lycurgus (lă-gūʳ-gᵉs) *npr.* Lyku'rg *m*.

lyddite ⚙ u. ⚔ (lᵎʳd-ăt) [Lydd, St. in Kent] *s.* † Lyddi't *n* (Sprengstoff).

Lydford ♀ (lᵎʳd-fᵉʳd) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

Lydia (lᵎʳd-ᵎ-ᵉ) *npr.* **1.** ♀ Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — **2.** Ly'dia *f* (Bn.).

Lydian (lᵎʳd-ᵎ-ᵉn) **I** *a.* lydisch. — **II** *s.* Lyder(in). [Lauge *f*.

lye (lāᵎ; *Hom.* lie) [a/e.] *s.*, *chm.*, &c.

Lyell (lāᵎʳ-ᵉl) *npr.*, *id.* (Pers n.).

lying[1] (lāᵎʳ-ĭng) *p.pr.* von lie[1].

lying[2] (~) **I** *p.pr.* von lie[2] und *a.* □ lügnerisch. — **II** *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

lying-in (lāᵎʳ-ĭng-ᵎʳn) **I** *s.* Kind-, Wochenbett *n*. — **II** *a.* im Kindbett, in Wochen (seiend, liegend); ~ hospital ſ. hospital.

lying-to ⚓ (lāᵎʳ-ĭng-tūʳ) *s.* Beiliegen *n*.

Lyly (lᵎʳ-lᵉ; *Hom.* Lilly) *npr.*, *id.* (Pers n.); John ~ englischer Dichter (1554?—1606); ſ. Euphues.

lym † (lĭm) *s.* = lyam-hound (*SH.K.L. 3,6,72*).

lyme-grass ♀ (lāᵎʳm-grɑs) *s.* Haargras *n*.

lyme-hound † (lāᵎʳm-hŭnd) *s.* = lyam-hound. [Hafenstadt u. Seebad).

Lyme Regis ♀ (lāᵎm rᵎʳ-dʒᵎs) *npr.* (engl.

Lymington (lᵎʳm-ĭng-tᵉn) *npr.* (engl. Seehafen)

lymph (lĭmf) [lt. *ly'mpha*] *s.* **1.** *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser; Strom *m* — **2.** *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bsd. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m*.

lymphatic ⚙ (lĭm-fă-tᵎ-ᵎt) [lt.] **I** *a.* **1.** *anat* lympha'tisch; Lymph-... — **2.** ⅋ schlaff; denkfaul. — **II** *s.* **3.** *anat.* Lymphgefäß *n*, Saug-ader *f*. [Lymphe enthaltend.

lymphy ⚙ (lᵎʳm-fᵉ) *a.*, *anat.* lymph-artig;

lyncean ⚙ (lĭn-ʃᵎʳ-ᵎn) [grch.] *a.* **1.** *zo.* Luchs-... — **2.** luchsäugig, scharfsichtig.

lynch (lĭnsh) [ſ. lynch law] **I** *v/a.* ①c. † lynchen, Volksjustiz üben an (*dat.*). — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*. [justiz Ausübende(r) *m*.

lyncher (lᵎʳn-shᵉʳ) *s.* † Lyncher *m*, Volks-

lynch law, oft **Lynch law** ⑥ (lᵎʳnsh lă) [Charles Lynch, virgin. Farmer, 1736—96] *s.* † Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.

Lyncombe ♀ (lᵎʳnᵎ-kᵉm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Lyndhurst (lᵎʳnd-hēʳst) *npr.*, *id.* (Pers n.).

Lyndsay (lᵎʳn-ᵎ) *npr.*, *id.* (Pers n.).

Lynette (lᵎ-nĕʳt) *npr.*, *f.* (Bn.; *TN.*).

Lynn ♀ (lĭn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

lynx ⚙ (lĭnkst) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, lᵎʳnᵎ-kᵎ-ᵎz), *zo.* Luchs *m*.

lynx-eyed (lᵎʳnkst-āᵎd) *a.* luchsäugig.

Lyon[1] ♀ (lāᵎʳ-ᵉn) *npr.* (amerikan. Stadt).

Lyon[2] schott. (~) [fr. *lion*] *s.*, *her.*: ~ King-of-Arms Kronwappenherold *m* (a. ~ Herald, ~ King).

Lyons ♀ (lāᵎʳ-ᵉnz) *npr.* **1.** *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Pers n.). — **2.** Lyon *n* (franz. Stadt).

Lyra (lāᵎʳ-rɑ) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyrate(d) ⚙ (lāᵎʳ-nāt, ~rᵎ-tᵎ-ᵎd) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ♀ leierförmig.

lyre (lāᵎʳ) [(alt)fr., * grch.] *s.* **1.** ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument); to play (od. touch) the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten. — **2.** ⅃ (*npr.*) *ast.* = Lyra.

lyric (lᵎʳ-rᵎk) [lt. *ly'ricus*; * grch.] **I** *a.* **1.** ly'risch. — **2.** *poet.* singend. — **II** *s.* **3.** the ~ das Lyrische. — **4.** lyrisches Gedicht; **~s** *pl.* Lyrik *f*.

⚙ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

lyrical (lĭ'rĭ-ᵏᵊl) *a.* □ = lyric. [Eigenart.]
lyr(ic)ism (lĭ'rᵢ-(ᵏ-)ĭzm, lāĭ'rᵢ-nĭzm) *s.* lyrische
lyriform (lāĭ'rᵢ-nᵏ-fôᵉrm) *a.* leierförmig.
lyrist 𝅘𝅥𝅮 (lāĭ'rĭst) [grch.] *s.* **1.** Leierspieler(in). — **2.** Ly'riker(in).

Lysander (lāĭ-zăⁱ'n-dᵉr) *npr.* Lysa'nder *m.*
Lysimachus (lāĭ-zĭ'm-ᵏ-tăß) *npr.* Lysi'machus *m* (Heerführer Alexanders d. Großen).
lysol (lāĭ'-sōl) [grch.] *s., chm.* Lyso'l *n.*
Lysons (lāĭ'-ßᵊni) *npr., id.* (Prsn.).

lyssa ☭ (lĭ'ß-a) [grch.] *s., med.* Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f.*
Lytham ♀ (lĭ'th-ᵗᵊm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).
Lyttelton (lĭ'tᵗl-tᵗᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Lytton (lĭtn) *npr., id.*: Earl ~ s. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* **1.** M, m *n* (Buchstabe). — **2.** als Zahlzeichen: M = 1000.
M. *abbr.* = Majesty; Marquis; Monday; money (auf Kurszetteln).
m. *abbr.* = married; masculine; member; mile(s); mill; minute(s); month(s); moon. [Madam!]
'm P statt madam; yes 'm! jawohl,
M' *abbr.* in Namen = Mac.
ma (mā) *s.* **1.** F = mamma. — **2.** Ost-J. Anrede an eine verheiratete Frau.
M.A. *abbr.* = Master of Arts; Military Academy.
m/a. *abbr.* = ℳ my account.
ma'am F (mām oder măm) *s.* = madam.
ma'am-school *Am.* (mā'm- od. mă'm-ßkūl) *s.* = dame-school.
Mab[1] (măb) *npr.* **1.** *dim.* von Amabel. — **2.** Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J. 1,4,53*).
mab[2] P (măb) *s.* Droschke *f*, Mietswagen *m.*
Mabel (mē'-bᵊl) *npr., dim.* von Amabel.
Mac[1] (măk) [klt.] (a. Mc od. M') in schott. u. ir. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; Mac Adam Adams.
mac[2] F (~) *s.* = macadam. [Sohn.]
macabre, ~er (mᵊkā'brᵊ, *MU.* mᵊ-kā'-bᵊᵉr) [fr.] *s., paint.*: the dance ~ der Totentanz. [*m* (Affe).]
macaco (mᵊ-kā'-kō) [port.] *s., zo.* Maka'ko
Macadam (mᵊkᵗᵊ-ă'b-ᵏ-ßm) I *npr.* (Prsn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756—1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — II m~ *s.* T Makadam *m*, Steinschuttchaussee *f.*
macadamization ④ (mᵊkᵗᵊ-ă'd-ᵏ-mᵊ-zē"-shᵊn, ~māĭ-) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm.
macadamize ④ (mᵊkᵗᵊ-ă'd-ᵏ-māĭz) *v/a.* ①b. makadamisieren (*a. fig.*).
macaroni (măk-ᵏ-rō'-nᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~nᵉᵢ) 1. Makkaro'ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. † od. *provc.* Geck *m*, Stutzer *m.*
macaronic (măk-ᵏ-rō'n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. die Makkaro'ni betreffend. — 2. ↖ *fig.* geckenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — 3. makkaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zs.-gemischt (Verse ꝛc.). [s. Makro'ne *f.*]
macaroon (măk-ᵏ-rūⁿ') [fr. *macaron*; ✻ it.]
Macassar (mᵊ-kă'ß-ᵊᵉr) *npr., id.* (Bezirk u. St. der Insel Cele'bes); ℳ ~ oil Maka'ssar-öl *n.*
Macaulay (mᵊ-kă'-lᵉ) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800—59).
macaw (mᵊ-kă') [port.] *s., orn.* = ara.
macaw-palm ♀ (~-pām), **~-tree** ♀ (~-trī) [karib.] *s.* Makawbaum *m.*
Macbeth (mᵏᵗᵊ-bĕ'th) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæc.*; Tragödie Shakespeares).
Macc. *abbr.* = Maccabees. [bäisch.]
Maccabean, ~æ~ (măk-ᵏ-bī'ᵉn) *a.* makka-
Maccabæus (~-ßē) *npr.* Makkabä'us *m.*
Maccabee (mă'ᵏᵗ-bī) *npr.*, jüd. *hist.* Makkabä'er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*
Mac Carthy (mᵏ-kăᵗ'-thᵉ) *npr.*: Denis Florence ~ ir. Dichter (1817—1882).
Macclesfield ♀ (mă'klß-fīld) *npr.* (Ortsn.).
Mac Clure (mᵏ-klĭ(ĭ)ūᵉr') *npr., id.* (Prsn.).
maccoboy (mă'k-ᵏ-bōĭ) [Macouba, Bezirk auf Martinique] s. Makuba *m* (Schnupftabak).
Mac Comb ♀ (mᵏ-kōᵐ'm) *npr.* (amerik. Ortsn.).
Macculloch (mᵏ-kă'l-ᵊch) *npr., id.* (Prsn.).
Mac Donald (mᵏᵗ bŏ'n-ᵗᵊld) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonough (mᵏᵗ-bŏ'n-ō) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonwald *poet.* = Mac Donald.
Macduff (mᵏᵗ-dă'f) *npr.* **1.** ♀ schott. Hafen. — **2.** schottischer Than (Adelstitel) in *SH.M.*
mace[1] (mēß) [a/f.; fr. *masse*] I *s.* **1.** ehm. (Kriegs-)Keule *f.* — **2.** Zepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern vorangetragen; Zepter, das im engl. Parlament vor dem Präsidenten liegt). — **3.** ehm. langer Billardstock. — **4.** = ~-bearer. — II ↖ *v/a.* ①b. **5.** mit Keulen schlagen (*DI.*).
mace[2] (mēß) [fr. *macis*] *s.* Muskatblüte *f.*
mace[3] (mēß) [?] *sl.* I Schwindel *m*; Borg *m*, F Pump *m*; on ~ auf Pump. — II *v/a.* ①b. beschwindeln; anpumpen.
mace-*ale* (mēᵏ'ß-ēl) [mace[2]] *s.* Würzöl *n.*
~-bearer (~-bă-rᵉᵉr) [mace[1] 2] *s.* Zepterträger *m*, Pedell *m.* [donia.]
Macedon (mă'ß-ᵊ-dŏn) *npr., poet.* = Macedonia.
Macedonia ♀ (măß-ᵊ-dō'-nᵉ-a) *npr.* Mazedo'nien *n.* [II *s.* Mazedo'nier(in).]
Macedonian (~nᵉ-ᵊn) I *a.* mazedo'nisch. —
macer ↖ (mē'-ßᵉᵉr) [a/f.] *s.* = mace-bearer.
macerate (mă'ß-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ⊙ *chm.* mazerieren, einweichen; kalt ausziehen. — **2.** schwächen, abzehren, abmatten.
maceration (măß-ᵊ-rē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ⊙ *chm.* Einweichen *n*, Mazerieren *n*. — **2.** *fig.* Ausmerg(e)lung *f*; Kasteiung *f.* [velli.]
Machiavel (mă'ᵏ-ᵗᵊ-vĕl) *npr.* = Machia-
Machiavelli (măk-ᵏ-ä-vĕ'l-ī) I *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469—1527). — II *s., fig.* gewissenloser Staatsmann.
Machiavellian (măk-ᵏᵗᵊ-vĕ'l-ᵗᵊ-ᵊn) I *a.* machiavelli'stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politi'k). — II *s.* Machiavelli'st *m* (Anhänger Machiavellis).
machicolate ⚔ (mᵏ-tjĭ'kᵊl-ᵊ-lēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *frt.* ehm.: Burgen mit Pechnasen od. Verteidigungserkern versehen.
machicolation ⚔ (mᵏ-tjĭkᵊl-ᵊ-lē'-shᵊn) *s., frt.* ehm. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungserker *m.*
machinate (mă'ᵏ-ᵗᵊ-nēt) [lt. *machina'tus*] ①b. I ↖ *v/a.* et. Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — II *v/n.* Ränke schmieden.
machination (măk-ᵏ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Machinatio'n *f*, Anstiftung *f.* — **2.** listiger Anschlag, Ränke *pl.*
machinator (mă'ᵏ-ᵗᵊ-nē-ᵗᵊᵉr) [lt.] *s.* Anstifter *m*, Ränkeschmied *m.*
machine (mᵊ-shī'n) [fr.; lt. *ma'china*; * grch.] I *s.* **1.** mst Maschine *f*; (Kunst-) Getriebe *n*, Triebwerk *n.* — **2.** *fig.* Maschinerie' *f.* — **3.** *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — **4.** F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahrrad *n* ꝛc. — **5.** F *Am.* Feuerspritze *f.* — **6.** *Am., pol.* (strenge) Partei-organisation. — II *v/a.* ①b. **7.** mit Hilfe v. Maschinen arbeiten od. herstellen (bsd. drucken, nähen).
machine-made (mᵊ-shī'n-mād) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...
machinery (mᵊ-shī'n-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Maschinerie' *f*, Mechani'smus *m* (*a. fig.*). — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. (in literarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).
machine-*spun* (mᵊ-shī'n-ßpăn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ℳ ~ yarn Maschinengarn *n.* [maschine *f.*]
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-
~-twist (~-twĭßt) *s.* Maschinenseide *f.*
~-work (~-wō'ᵏᵗ) *s.* Maschinen-arbeit *f.*
machinist (mᵊ-shī'-nĭßt) *s.* 1. Maschinenbauer *m*, -ingenieur *m*; Coventry ~ Fahrräderfabrikant *m.* — 2. Maschini'st *m*, Maschinenmeister *m.* — 3. Maschinenarbeiter(in) (*a. fig.*).
mackaw (mᵏ-kă') *s., orn.* = ara.
Mackay (mᵏ-kāĭ', mᵏ-kē') *npr.*, *id.* (Prsn.).
Mackenzie (mᵏ-kĕ'n-ᶻᵉ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745—1831); b) ♀ ~ River Fluß in Kanada.
mackerel (mă'ᵏ-ᵗᵊ-rᵊl) [a/f.; fr. *maquereau*] *s., ichth.* Makre'le *f.*
mackerel-*back* (~-băk) *a.* wie ein Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).
~-midge (~-mĭdj) *s., ichth.* kleine Art Seequappe *f.* [wolken.]
~-sky (~-ßkāĭ) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-
Mackinaw ♀ (mă'ᵏ-ᵗᵊ-nă) *npr.* (nordamerik. Dorf auf der gleichnamigen Insel in der den Huronsee mit dem Michigansee verbindenden Mackinawstraße); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U.S.* Regierung ehm. an die Indianer im NW. abgegeben; ⚓ ~ boat flachgehendes Boot auf den oberen großen Seen.
M(a)cKinley (mᵊ-kĭ'n-ᶫᵉ) *npr.*: William ~ Präsident der *U.S.* (1843—1901); ~ Bill das amerikanische Schutzzollgesetz von 1890.
mackintosh (mă'ᵏ-ᵗᵊn-tŏsh) [Charles M~, Erfinder (1766—1843)] I *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉᵢ) 1. T Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — II *a.* 3. wasserdicht. — III *v/a.* ①c. 4. wasserdicht machen.
mackle ⊖ (măkl) [lt. *ma'cula*] *s., typ.* Makulatu'r *f*, Doppel-, Miß-druck *m.*

macle (mäkl) [fr.; * lt. *ma'cula*] *s., min.* Zwillingskrystall *m.*

Maclean (mᵃᵏ-lēʳn) *npr., id.* (Prsn.).

Maclellan (mᵃᵏ-lēʳˡ-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Macleod (mᵃᵏ-lāuʳd) *npr.*: Norman ~ schottischer Schriftsteller (1812—1872).

Maclise (mᵃᵏ-līʳz) *npr.*: Daniel ~ irischer Maler (1806—1870).

Macmillan (mᵃᵏ-mĭʳˡ-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Macmorris (mᵃᵏ-mŏʳ-ĭs) *npr/m.* (*SH.*).

Mac Neill (mᵃᵏ nīʳl) *npr.* (Prsn.).

Macomb (mᵃ-kūʳm, mᵃ-kōʳm) *npr.* (Ortsn. u.).

Macon (mēʳ-kᵉn) *npr., id.* (Ortsn., *U.S.*).

Macpherson (mᵃᵏ-fŏʳ-ßᵉn) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1736—1796).

macramé (mᵃᵏ-rāʳ-mē, auch mĭᵏ-uᵏ-mēʳ) [it., * ar.] *s.* Art Knüpfwerk *n*; (auch ~ lace) Knüpffranse *f.*

Macready (mᵃᵏ-rīʳ-dᵉ) *npr.*: William Charles ~ engl. Schauspieler (1793—1873).

☛ **macro-...** ⊽ (mäʳᵏ-roᵘ) in Zsgn: groß-..., lang-... (*ant.* micro-...).

macrobiotic ⊽ (mäk-roᵘ-bāī-ŏtʳ-ĭk) [grch.] *a.* langlebig. [grch.] *a., zo.* großköpfig.

macrocephalous ⊽ (mäk-roᵘ-ßēʳf-ᵉ-lᵉßt) **macrocosm** ⊽ (mäʳᵏ-roᵘ-kŏsm) [grch.] *s.* Makroko'smos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n*, -gebäude *n.*

macrodactyl ⊽ (mäk-roᵘ-dāʳᵏ-tĭl) [grch.] *orn.* I *a.* langzehig. — II *s.* Langzeher *m.*

macrometer ⊽ (mäʳᵏ-rŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sextant).

macron ⊽ (mäʳᵏ-rŏn, mēʳ-krŏn) [grch.] *s., gram.* Längestrich *m* über Vokalen.

macropod ⊽ (mäʳᵏ-roᵘ-pŏd) [grch.] *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [Känguruh *n.*]

macropus ⊽ (mäʳᵏ-roᵘ-pᵉß) [grch.] *s., zo.*

macroscopic(al □) ⊽ (mäk-roᵘ-ßkŏʳp-ĭk, -ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* mit bloßem Auge wahrnehmbar. [*zo.* langschwänzig (Krebs).]

macr(o)urous ⊽ (mᵃᵏ-rūʳ-roᵘß) [grch.] *a.,*

macula ⊽ (mäʳᵏ-ĭu-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m.* — 3. *zo.* bunter Fleck.

macular (mäʳᵏ-ĭu-lᵉʳ) *a.* gefleckt, fleckig.

maculate[1] ✎ (mäʳᵏ-ĭu-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. flecken. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (~lĭt) [lt.] *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation ✎ (mäʳᵏ-ĭu-lē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Befleckung *f*; Makel *m.* — 2. Fleck(en) *m.*

maculose ⊽ (mäʳᵏ-ĭu-lōß) *a.* gefleckt, fleckig.

mad (mäd) [a/e.] I *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (auch *fig.*); it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; to go (od. run) ~ toll oder verrückt werden. — 2. (von Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, besessen, übermütig, unmäßig lustig; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon, for, of auf [*acc.*]). — II ✎ *od. Am.* F *v/a.* ①e. 6. *fig.* toll od. rasend machen. — III ✎ *v/n.* ①e. 7. *fig.* toll] **Mad.** *abbr.* = madam. [sein; toben.]

Madagascar ♀ (mäd-ᵉ-gäʳß-kᵉʳ) *npr.* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

madam (mäʳ-dᵉm) [fr.] *s.* (*pl.* zu ~ 2 u. 3 ~s, ~ſ; sonst **mesdames,** mēʳſ-dᵉmſ) 1. Mada'me *f*, gnädige Frau, gnädiges Fräulein. — 2. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 3. † *od. co. u. contp.* Dame *f.* — 4. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß.

M'Adam (mᵉᵏ-ădʳ-ᵉm) *npr., id.* (Prsn.).

madapollam ❀ Ost-I. (mäd-ᵉ-pŏʳˡ-ᵉm) [M~ ind. St.] *s.* Madapolam *m* (Art Baumwollstoff).

madbrain † (mäʳd-brān) I *s.* Tollkopf *m.* — II *a.* = mad-brained. [sinnig.]

mad-brained (~brānd) *a.* tollköpfig, wahn-

mad-bred (~brĕd) *a.* toll erzeugt (*SH.*).

madcap (mäʳd-käp) I *a.* toll, tollköpfig. — II *s.* Tollkopf *m.*

Madden[1] (mädn) *npr., id.* (Prsn.).

madden[2] ✎ (mädn) ①a. I *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend machen. — II *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (mäʳd-ᵉʳ) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Krapp *m*, Färberröte *f.* — 2. Krapprot *n.* — II *v/a., v/n.* ①a. 3. mit Krapp färben.

madder-lake (mäʳd-ᵉʳ-lēt) *s.* Krapp-farbe *f*, -lack *m.* [Krapp(farben)druck *m.*]

madder-style ⑥ ❁ (mäʳd-ᵉʳ-ßtāl) *s.*

madding † *od. poet.* (mäʳd-ĭng) *a.* 1. toll, rasend. — 2. toll oder rasend machend.

mad-doctor F (mäʳd-dŏkʳ-tᵉʳ) *s.* Irren-arzt *m.*

Maddox (mäʳd-ßkᵉ) *npr.*: ~ Street *id.* (Lon.).

Maddy (mäʳd-ᵉ) *npr., dim. v.* Magdalene.

made (mēb; *Hom.* maid) *pret. u. p.p.* von make[1] u.[2] und *a.* 1. gemacht, angefertigt 2c. (siehe make[1] u.[2]). — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen zusammengesetzt; ↯. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann. — 4. ausgebildet (Soldat 2c.); gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zs.-gesetzt; fertig (gemacht), vollendet; b) (Geschichte, Entschuldigung 2c.) ersonnen, erdacht; ↯.

Zu ~ 2: ⚓ ~ block zs.-gesetzter Block; *Kochkunst:* ~ gravy Bouillon *f* aus Extrakt; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zs.-gesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up bow s. bow[4] 5; ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; *Kochk.* ~-(up) dishes *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*

Madeira (mᵉ-dīʳ-rᵃ, *port.* mä-dēʳ-ᵉ-ra; *CT.D.* mᵃ-dāʳ-ra) [port. = Holz; * lt. *mate'ria*] I ♀ *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~ nut Made(i)ranuß *f*; *Am.* Walnuß *f.* — II ❀ *s.* Made(i)ra(-Wein) *m.*

Madeline (mäʳd-ᵉ-lāin) *npr.* Magdalene *f.*

Madge (mädj) *npr.* = Maggie.

mad-headed (mäʳd-hĕd-ᵉd) *a.* tollköpfig.

madhouse (~haūß) *s., rhet. oder contp.* Irren-, Toll-haus *n.*

madid ✎ (mäʳd-ĭd) [lt.] *a.* naß, feucht.

Madison (mäʳd-ᵉ-ßᵉn) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. d. *U.S.* (1751—1836); b) Ortsn., *U.S.*

madling ✎ (mäʳd-lĭng) *s.* Verrückte(r).

madly ✎ (mäʳd-lᵉ) *a.* wahnsinnig (*BY.*).

madman (mäʳd-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Wahnsinnige(r) *m*, Verrückte(r) *m*, Tolle(r) *m* (auch *fig.*).

madness (mäʳd-nᵉß) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* s. insanity). — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f.* — 3. *fig.* Begeisterung *f.*

madonna (mᵉ-dŏʳn-a) [it] *s.* 1. ✎ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. M~ (*pl.* M~s) Kunst: Mado'nna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ❀ Art Alpa'ka.

Madox (mäʳd-ᵉßk) *npr., id.* (Prsn.). [stoff *m.*]

Madras (mᵉ-drāsʳß, mᵃ-drāʳß) I ♀ *npr.* Madras (Stadt u. Präsidentschaft in Britisch-Indien). — II ❀ m~ *s.* Art buntes halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras.

madrasah Ost-I. (~drāʳß-a) [ar.] *s.* Schule *f.*

madrepore ⊽ (mäʳd-ᵉ-poᵒʳ ⑨) [fr., * it.] *s., zo.* Madrepo're *f*, Löcherkoralle *f.*

madreporite ⊽ (mäd-ᵉ-poᵒʳ-nāīt ⑨, mäʳd-ᵉ-poᵒ-nāīt) *s.* fossile Madrepo're. [Spanien).]

Madrid ♀ (mᵉ-drīʳd) *npr., id.* (Hauptst. von

madrier (mäʳd-ᵉ-rīᵉʳ, ma-drīᵉʳ) [fr.] *s., arch. u. frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (mäʳd-ᵉ-gᵉl) [fr., it., * ?] *s.* 1. Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht od. Lied). — 2. *fig.* Sang *m*, Melodie' *f.*

Madura ♀ (mä-djūʳ-ra) *npr.* (Distrikt u. St. der britisch-indischen Präsidentschaft Madras).

mad-weed ♀ (mäʳd-wīd) *s.* Helmkraut *nt.*

madwoman (mäʳd-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f.*

madwort ♀ (mäʳd-wōᵉt) *s.* Steinkraut *n.*

Mæcenas (mᵉ-ßīʳ-näß) I *npr.* Mäce'nas *m.* — II *s.* (*pl.* ~es, ~nᵃ-ßēʳ), *fig.* Mäce'n *m.*

maelstrom (mēʳˡ- od. māʳˡ-ßtrŭm, ~ßtrᵉm) [holl.] *s.* 1. (a. M~) Mahlstrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m.*

Mænad (mīʳ-näd) [lt., * grch.] *s.*, grch. *myth.* Mäna'de *f*, Baccha'ntin *f* (a. *fig.*).

maestro (mä-ēʳß-troᵒ) [it.] *s.* Mae'stro *m*, Meister *m*; bsd. ♪ berühmter Komponi'st.

maffick * (mäʳf-ĭk) [Mafeking, Stadt in Süd-afrika, von den Engländern am 17. Mai 1900 erobert] *v/n.* ①a. begeisterte patriotische Kundgebungen veranstalten.

Mag[1] (mäg) *npr.* [*dim.* von Margaret, a. v. Magdalene] Gretchen *n*; Leuchen *n* (Bn.).

mag[2] (mäg) [Mag[1]] *s.* 1. *prov., orn.* = magpie 1. — 2. P = halfpenny; *fig.* Heller *m.* — 3. F: a) Geplapper *n*; b) Schwätzer(in).

mag[3] F (mäg) *s.* = magazine 5. [*gazine.*]

Maga F (mäʳg-a) *s.* = *Blackwood's Ma-*

magazine (mäg-ᵃ-ßīʳn) [fr., * ar.] *s.* Magazi'n *n*: 1. ✎ Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n.* — 2. ⚔ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f.* — 3. ⚔ Magazin *n* am Repetiergewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen 2c. — 5. (aufgestapelter) Vorrat. — 6. Zeitschrift *f.*

magazine-day (~dē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n“ erscheint.

magaziner ✎ (mäg-ᵃ-ßīʳn-ᵉʳ) *s.* Schriftsteller für ein „Magazi'n“. [gazi'ngewehr *n.*]

magazine-rifle ⚔ (mäg-ᵃ-ßīʳn-nāīfl) *s.* Ma-

magazine-stove (~ßtōw) *s.* Füll-ofen *m.*

magdalen (mäʳg-dᵃ-lᵉn) [Lukas 7,37 ff.] *s.* 1. Büßerin *f*, gebesserte Prostituierte. — 2. Magdale'nenstift *n* (für gefallene Mädchen).

Magdalen(e) (~lĭn, ~lin) [grch.] *npr.* 1. Magdalene *f* (Bn.). — 2. (mäʳd-lĭn) Magdalen College (*Oxf.*); Magdalene College (*Cam.*).

mage fast † (mēbʤ) [lt.] *s.* = magician.

Magellan (mᵃ-gĕʳˡ-ᵉn, mᵃ-bʤĕʳˡ-ᵉn) *npr.* Magalhã'es (portugiesischer Seefahrer in span. Diensten, 1470?—1521); ♀ Strait of ~ Magelhaen(s)straße *f* (zwischen Süd-amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (mäg- oder mäbʤ-ᵉ-lăʳˡ-a-ĭk) *a.* magelhaen(s)isch, magellanisch; ~ clouds *pl.* magelhaen(s)ische Wolken *f/pl.* (Sicht-

wolken der südlichen Polarregion, aus Nebelflecken bestehend). [*s.* Mage'ntarot *n.*]

magenta (mᵃᴵ-bǧᴱr-n-ta) [M~, St. in Italien]

Maggie (măᴵg-ᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n.*

maggot (măᴵg-ᵗ) [m/e.] *s.* **1.** *ent.* Made *f*; Larve *f.* — 2. F *fig.* Grille *f*, Laune *f.*

maggot-pie † *ob. provc.* (~pāī) *s.* = magpie.

maggoty (măᴵg-ᵗᵉ) *a.* **1.** madig, voller Maden. — 2. F *fig.* grillenhaft, wunderlich, reizbar.

Maggy (măᴵg-ᵉ) *npr.* = Maggie.

Magi (mēᴵ-bǧāī) [lt.] *s/pl.* von Magus.

Magian (mēᴵ-bǧᴱ-ǰn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [Ma'gier.]

Magianism (mēᴵ-bǧᴱ-ǰnĭsm) *s.* Lehre *f* der Magier.

magic (măᴵbǧ-ĭk)[(alt)fr. *magique*; lt. *magicus*; * grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** die Magie betreffend, ma'gisch; Zauber-...; ~ art Zauberkunst *f*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f*, Late'rna ma'gica *f.* — 2. ↖ *fig.* (besser magical) bezaubernd, zauberisch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* 3. Magie' *f*, Zauberei *f*, Zauberkunst *f*, Hexerei *f.* — 4. *fig.* Zauber *m*, Macht *f*, Einfluß *m.*

magical (măᴵbǧ-ĭ-kᵊl) *a.* □ = magic.

magician (mᵃ-bǧĭᴵsch-ᵉn) [fr. *magicien*] *s.* 1. Ma'gier *m.* — 2. Zaub(e)rer *m*, Zaub(e)rin *f.* [giſter *m.*]

magister (mᵃ-bǧĭᴵ-ǧᵗᵉr) [lt.] *s.*, *univ.* Ma-

magisterial (măbǧ-ᵉ-ǧtĭᴵᴵ-rᵃ-ĭl) [mlt.] *a.* □ **1.** einen Herrn betr.; obrigkeitlich. — 2. *fig.* herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* herrisches Wesen.

magistracy (măᴵbǧ-ĭ-ǧtruᵃ-ß*) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ß*) **1.** obrigkeitliches Amt, Würde *f.* — 2. Magiſtra't *m*; Geſamtheit *f* der Friedensrichter.

magistral (măᴵbǧ-ᵉ-ǧtruᵃl) [lt.] *a.* **1.** ↖ obrigkeitlich, gebieterisch. — 2. *pharm.* besonders bereitet (nicht vorrätig).

magistrand (ſchott. (~ǧtrănd) [mlt.] *s.*, *univ.* Studen't *m* im 4. Jahre.

magistrate (măᴵbǧ-ᵉ-ǧtruāt) [lt.] *s.* **1.** (höher) obrigkeitlicher *ob.* richterlicher Beamter. — 2. Friedens- oder Polizei-richter *m.*

magistratical (măbǧ-ᵉ-ǧtruāᴵt-ᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* □ obrigkeitlich; Beamten-...

magma ☆ (măᴵg-ma) [grch.] *s.*, *pharm.*, *geol.* Ma'gma *n*, Brei *m.* [*s.* charta.]

Magna Charta (măᴵg-na tāᴵ-ta) [lt.] *s.*

magnanimity (măg-nᵃ-nĭᴵm-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m.*

magnanimous (măg-năᴵn-ĭ-mŭß) *a.* □ großmütig, hochherzig, edelmütig, selbſtlos.

magnate (măᴵg-nāt) [lt.] *s.* Magna't *m.*

magnesia ☆ (măg-nĭᴵ-ſchᵉ-a, *WB.* a. ~Gᵉ-a) [von M~ in Klein-aſien] *s.*, *chm.* Magne'ſium-oxy'd *n*, Magne'ſia *f*, Talk-, Bittererde *f*; sulphate of ~ Bitterſalz *n.*

magnesian ☆ (măg-nĭᴵ-ſchᵉ-ǰn, *WB.* ~Gᵉn ob. ~ſchᵉn) *a.*, *chm.* Magne'ſia enthaltend.

magnesite ☆ (măᴵg-nᵉ-ßāīt oder ~ĭāīt) *s.*, *min.* Magneſi't *m*, Talk-, Bitter-ſpat *m.*

magnesium ☆ (măg-nĭᴵ-ßĭ-ᵉm, ~ſchᵉ-ᵉm, *WB.* a. ~Gᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* (Metall) Magne'ſium *n.*

magnesium-light ⑥ (~lāīt) *s.* Magne'ſiumlicht *n.*

magnet (măᴵg-nᵉt) [lt. *magne't-a*; Stadt Magnesia, Kleinaſien] *s.* Magne't *m* (*a. fig.*).

magnetic (măg-nĕᴵt-ĭk) [lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** *phys.* magne'tiſch; Magne't-...; ⚓ mißweiſend. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. *fig.* anziehend (to *acc.*).

magnetical ↖ (măg-nĕᴵt-ĭ-kᵊl) *a.* □ = magnetic.

magnetism ☆ (măᴵg-nᵉ-tĭsm) *s.* **1.** Magneti'smus *m*; magne'tiſche Kraft; *med.* animal ~ tieriſcher Magnetismus. — 2. *fig.* Anziehungskraft *f.*

magnetization ④ ☆ (măg-nᵉ-tĭ-ſēᴵ-ſchᵉn, ~tāĭ-) *s.* Magnetiſierung *f.*

magnetize ④ ☆ (măᴵg-nᵉ-tāīß) *v/a.* ①b. **1.** *phys.* magnetiſieren, magne'tiſch machen. — 2. meiſt *fig.* anziehen.

magnetizer ④ ☆ (măᴵg-nᵉ-tāĭ-ᵗᵉr) *s.*, *med.* Magnetiſeu'r *m.*

magneto-electric(al) □ ☆ (măᴵg-nᵉ-tō-, *MU.* măg-nĭᴵ-ᵗᵉ-ĭ-tō-ĭ-tĭk, ~tĭᴵ-ĭ-kᵊl) *a.* ele'ktro-magne'tiſch.

magneto-electricity ☆ (~-ĭ-tōĭ-tăĭᴵ-ß-ĭ-tᵉ) *s.* 1. durch Magneti'smus erzeugte Elektrizität. — 2. Elektromagnetismus *m.*

magnetometer ☆ (măg-nᵉ-tōᴵm-ĭ-tᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n.*

magneto-motor ☆ (măg-nᵉ-tᵉ-mōᴵ-ᵗᵉr, *MU.* măg-nĭᴵ-ᵗᵉ-mōᴵ-tᵉr) *s.*, *phys.* Magneto-mo'tor *m.*

magnetometer ☆ (măg-nᵉ-tōᴵm-ĭ-tᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n.*

magneto-motor ☆ (măg-nᵉ-tᵉ-mōᴵ-ᵗᵉr, *MU.* măg-nĭᴵ-ᵗᵉ-mōᴵ-tᵉr) *s.*, *phys.* Magneto-mo'tor *m.*

magneto-telegraph ☆ (măg-nᵉ-tᵉ-tēᴵ-lᵉ-grᵃf) *s.* ele'ktro-magne'tiſcher Telegra'ph.

magnifiable ↖ (măᴵg-nĭ-fāī-ᵇĭ-bl) *a.* **1.** vergrößerungsfähig. — 2. preiſenswert.

magnific(al □) ↖ (măg-nĭᴵf-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ᵉ-tăt) [*Magni'ficat a'nima me'a Do'minum* (Luk. 1,46—55)] *s.*, *eccl.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria).

magnification (măg-nᵉ-fᵉ-kēᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *opt.* Vergrößerung *f.* — 2. ↖ *fig.* Verherrlichung *f.*

magnificence (măg-nĭᴵf-ĭ-ßĕnß) [fr.; * lt. *magnifice'ntia*] *s.* Herrlichkeit *f*, Großartigkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m.*

magnificent (~ßĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — 2. prachtliebend, pomphaft. — 3. ↖ edelmütig, freigebig. — 4. † prahleriſch, hochtrabend.

magnifico (măg-nĭᴵf-ĭ-kō) [it.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~kōĭ) ehm. venezianiſcher Edelmann.

magnifier (măᴵg-nĭ-fāī-ᵉr) *s.* **1.** Vergrößerer(in). — 2. Lobpreiſer(in). — 3. *opt.* Vergrößerungsglas *n.*

magnify (măᴵg-nĭ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** *opt.* (ſonſt ↖) vergrößern; ſ. glass 2. — 2. ↖ *fig.* erheben, verherrlichen, preiſen, rühmen.

magniloquence (măg-nĭᴵl-ĭ-kwĕnß) [lt.] *s.* 1. Großſprecherei *f*, Prahlerei *f.* — 2. ſchwülſtiger oder bomba'ſtiſcher Stil.

magniloquent (~kwĕnt) [lt.] *a.* □ großſprecheriſch, prahleriſch; bomba'ſtiſch.

magnitude (măᴵg-nĭ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Größe *f* (*a. math.*, &c. u. *fig.*). — 2. Wichtigkeit *f.* — 3. Länge *f*, weiter Umfang. — *Syn. magnitude* mathematiſche Größe (*a. fig.*); *size* beſtimmte Größe in konkretem Sinne; *greatness* Größe in abſtraktem Sinne.

magnolia ☆ ⚘ (măg-nōᴵ-lĭ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638—1715)] *s.* Magno'lie *f.*

magnum (măᴵg-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~na) 1. zwei Quart haltende Weinflaſche, auch deren Inhalt. — 2. ↖ großes Glas (Schnaps) (*DI.*).

magnum bonum ⑧ (măᴵg-nᵉm bŏᴵ-nᵉm) *s.* 1. große Art Pflaume, Kartoffel &c. — 2. große Art Stahlfeder. [*m* (Prſn.).]

Magnus (măᴵg-nᵉß) [lt.] *npr.* Magnus.

Magog (mēᴵ-gŏg) [hebr.] *npr.* ſiehe Gog[1].

magot (măᴵg-ŏt oder mᵃ-gōᴵ) [fr.] *s.* 1. *zo.* Ma'got *m* (Hundsaffe) — 2. groteske chineſiſche Porzellanfigur.

magot-pie † (măᴵg-ᵗ-pāī) *s.* = magpie.

magpie (măᴵg-pāī) [mag[2] u. pie[2]] *s.* 1. *orn.* Elſter *f*; *fig.* Schwätzer(in). — 2. *orn.* Art Taube *f.* — 3. P *sl.* = halfpenny. — 4. ⚔ äußerſter Ringſchuß. [ſpanner *m.*]

magpie-moth(~-mŏth) *s.*, *ent.* Stachelbeer-ſ

magsman (măᴵgſ-mᵃn) [mag[2] 3] *s.*, *sl.* Betrüger *m*, Schwindler *m*, P Neppер *m.*

Magus (măᴵg-ᵍß) *s.* (*pl.* **Magi** mēᴵ-bǧāī) 1. Ma'gier *m* (altperſiſcher Prieſter). — 2. *m*~ Weiſe(r) *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (*MU.* măᴵb-jăr, *CT.D.* mᵃ-bǧāᴵr, ungar. möd-jŏr) **I** *s.* 1. Madja'r(in), U'ngar(in). — 2. Madjariſch(e) *n* (Sprache). — **II** *a.* 3. madjariſch.

Mahan (mᵃ-hăᴵn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Maharaja Oſt-J. (mă-hă-răᴵ-bǧa) [ind.] *s.* Maharadſcha *m* (Titel indiſcher Fürſten).

Mahdi (măᴵ-bᵉ) [ar.] *s.* Mahdi *m* (der von den Moslems erwartete Prophe't).

Mahdist (măᴵ-dĭßt) *s.* Mahdi'ſt *m* (Anhänger des angeblichen Mahdi).

mahlstick ⑤ (măᴵl-ßtĭkt) *s.* = maulstick.

mahoganize ④ *Am.* (mᵃ-hŏᴵg-ᵉ-nāĭ) *v/a.* ①b. mahago'ni-artig anſtreichen.

mahogany (mᵃ-hŏᴵg-ᵉ-nᵉ) [indian.] **I** *s.* **1.** ⚘ (*a.* ~-tree) Mahago'nibaum *m.* — 2. ⑧ Mahagoniholz *n.* — 3. F (Mahagoni-) Tiſch *m*, Speiſetiſch *m*; *sl.* to be under the ~ betrunken unter dem Tiſche liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tiſche ſitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen. — **II** *a.* 4. Mahagoni-... — 5. mahagonifarben.

Mahomet (mᵃ-hŏᴵm-ĭ-ᵗ, ↖ mōᴵ-hᵉ-mĕt, māᴵ-hᵉ-mĕt) *npr.* = Mohammed.

☞ **Mahometan** (mᵃ-hŏᴵm-ĭ-tᵉn), &c. ſ. Mohammedan, &c.

Mahon (*WB.* mᵃ-hōᴵn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

mahout Oſt-J. (mᵃ-hăūᴵt, mᵃ-hūᴵt) [ind.] *s.* Elefantentreiber *m* (vgl. ankush).

Mahratta (mᵃ-răᴵt-a) [ind.] *s.* Mahratte *m* (Angehöriger e-s Volksſtammes in Vorderindien). [*K.L.* 4,163.]

Mahu (măᴵ-hū) *npr.* (ein böſer Geiſt; *SH.*)

maid (mēd; *Hom.* made) [a/e.: dtſch Magd] *s.* **1.** faſt †, *provc. ob. co.* Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; old ~ F alte Jungfer. — 2. Magd *f*, Dienſtmädchen *n*; lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käſekuchen *m.* [Mädchen.]

maid-child † (mēᴵd-tſchāīld) *s.* (kleines)

maiden (mēdn) [a/e.] **I** *s.* **1.** faſt †, *provc. ob. co.* = maid 1 und 2. — 2. Tiere ob. Sachen, die jung, neu, friſch, noch nicht erprobt ſind. — 3. ehm.: Art Guilloti'ne *f* in Schottland. — **II** *a.* □ (ſ. ~**ly**) 4. jungfräulich, mädchenhaft; keuſch; unverheiratet; Mädchen-...; her ~ name is Smith ſie iſt eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Bn. der Königin Eliſabeth). — 5. *fig.* (von Sachen &c.) neu, friſch, noch nicht benutzt oder erprobt;

erste(r, s); Erstlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; Rennsport: Pferd, das zum ersten Male rennt od. das noch keinen Preis gewonnen hat; (Festung) noch nie erobert; *hort.*: a) aus Samen gezogen; b) noch nicht beschnitten od. verpflanzt; ~ assizes *pl.* Assisen ohne Kriminalfall; ~ speech Jungfernrede *f*, ⊤ Maiden-speech *m*. [*n.*]

maidenhair ❦ (mēᵈn-hāᵉr) *s.* Frauenhaar

Maidenhead[1] ♀ (~hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

maidenhead[2] fast † (~) *s.* = maidenhood 1.

maidenhood (~hŭd) [a/e.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ✎ Neuheit *f*, Frische *f*.

maidenlike ⑥ (~līk) *a.* = maidenly.

maidenliness (~lᴵᵏ-nᴵᵏß) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [haft; sittsam.]

maidenly (~lᴵ) *a.* jungfräulich, mädchen-

maiden-meek (~mīt) *a.* = maidenly.

maiden's-blush ⑥ ❦ (mēᵈn-blŭsch) *s.* zarte, blaßrote Rose.

maiden-widowed (mēᵈn-wiᵈ-ōd) *a.* jungfräulich verwitwet (*SH.*).

maidhood ✎ (mēᵈn-hŭd) [a/e.] *s.* = maidenhood. [hafter Gesichtsfarbe (*SH.*).]

maid-pale (mēᵈ-pēl) *a.* mit mädchen-

Maid Marian, Maid-marian ⑥ † (mēd-māᵈ-rᴵᵏᵉn, *CT.D.* ~mārᴵᵏᵉn) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (meist verkleideter Mann). — 2. = morris-dance (s. morris[2] 1). [mädchen *n*.]

maidservant ⑥ (mēᵈ-ßēᵛ-wᴵᵏnt) *s.* Dienst-

Maidstone ♀ (mēᵈn-ßtōn) *npr.* (engl. St.).

maieutic ⚗ (mē-jūᵉ-tĭk) [grch.] *a.* mäeutisch, geburtshelferisch (meist *fig.*).

maigre (mēᵍᵉr-gᵍᵉ) [fr.] *a.*, *Cath.eccl.* Fast-..., Fasten-...; ~ day Fasttag *m*.

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*; * lt. *ma'cula*] *s.* 1. Kettenpanzer *m*; coat (od. shirt) of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 2. allg. Panzer *m*, Rüstung *f*. — 3. ⚙ Weberei: Auge *n*.

mail[2] (mēl) [a/f.; fr. *malle*; * dtsch] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Fell-eisen *n*. — 2. 🖃 (a. ~ of letters) Briefbeutel *m*. — 3. 🖃 Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *f/pl.*; by this day's ~ mit heutiger Post. — 4. 🖃: a) Post(beförderung) *f*; b) Postbote *m*; c) = mail-coach, mail-train. — 5. *Am.* 🛄 *pl.* Gepäck *n*. — **II** *v/a.* ⓐa. 6. 🖃 *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden. [Steuer *f*; Pacht *f*.]

mail[3] † od. schott. (mēl) [a/e.] *s.* Abgabe *f*; Steuer *f*; Pacht *f*.

mailable (mēᵍᵉ-lᴵbl) *a.* (bid. *Am.*) mit der Post beförderbar; postpflichtig.

mail-*bag* 🖃 (mēᵍᵉl-bǎg) *s.* Briefbeutel *m*; ~ apparatus Brieffangvorrichtung *f*.

~-boat 🖃 ⚓ (~bōt) *s.* (Post-)Paketboot *n*.

~-clad (~klǎd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~-coach 🖃 (~kōtsch) *s.* 1. (Brief- u. Paket-) Postkutsche *f*. — 2. ⊤ Mailcoach *f* (großer, vierspänniger Wagen mit Verbedecktem zur Personenbeförderung). — 3. = ~-van.

mailed (mēld) *a.* gepanzert (a. *fig.*); *zo.* mit Schuppen, Platten od. Schilden versehen. [schaffner *m*.]

mail-*guard* 🖃 (mēᵍᵉl-gāᵈ) *s.* Post-

~-horse 🖃 (~hōᵒᵉß) *s.* Postpferd *n*.

mailing schott. (mēᵍᵉ-lĭng) *s.* Pachtgut *n*.

mailless (mēᵍᵉl-lᴵß) *a.* ungepanzert.

mail-line 🖃 ⚓ (mēᵍᵉl-līn) *s.* Postdampferlinie *f*. [mousse render Champagner.]

Mailly ❀ (*CT.D.* mäᵍᵉl-jī) [fr.] *s.* Art nicht

mail-*pouch* 🖃 *Am.* (mēᵍᵉl-pāutsch) *s.* verschließbarer lederner Postbeutel.

~-route 🖃 (~rūt) *s.* Poststraße *f*.

~-shirt (~schōᵉt) *s.* Panzerhemd *n*.

~-stage 🖃 *Am.* (~ßtēbǧ) *s.* Postkutsche *f*.

~-station 🖃 *Am.* (~ßtē-schᵒᵉn) *s.* Post-amt *n*.

~-steamer 🖃 (~ßtēᵎ-mᵉr) *s.* Postdampfer *m*.

~-train 🖃 🚂 (~trēn) *s.* Postzug *m*.

~-van 🖃 🚂 (~wǎn) *s.* Paketpostwagen *m*.

maim (mēm) [a/f.] *v/a.* ⓐa. verstümmeln, lähmen, zum Krüppel machen.

maimed (mēmd) *a.* verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (auch *fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.*

maimedness (mēᵍᵉ-mᵉd-nᴵᵏß) *s.* verkrüppelter Zustand.

main[1] (mēn; *Hom.* mane) [a/e. u. a/n.: dtsch (Ver)mögen] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. fast † größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen, im wesentlichen. — 3. † *fig.* Hauptpunkt *m*, Kern *m*. — 4. ⚓ Weltmeer *n*; *poet.* offene See. — 5. ✎ festes Land; Festland *n*. — 6. ⚙: a) Haupt-(Wasser-, Gas-2c.)rohr *n*; *co.* to turn on the ~ anfangen zu weinen; b) elektrisches Hauptkabel. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 7. † gewaltig, mächtig. — 8. Haupt-...; hauptsächlichst, größt, wichtigst (*ant.* by). — 9. *fig.* herrschend, vorwiegend. — 10. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strenght, by ~ force mit voller Kraft.

main[2] (~) [?] *s.* 1. Würfelspiel: a) ✎ Wurf *m*; b) Einsatz *m*. — 2. Gang *m*, Partie *f* beim Hahnenkampf.

main[3] † (~) *v/a.* = maim.

main-*abutment* (mēᵍᵉn-ᵃᵈ-bǎt-mᵉnt) *s.*, *arch.* Endwiderlager *n*, Endpfeiler *m*.

~-army ⚔ (~āᵛ-mᵒ) *s.* Hauptheer *n*.

~-attack ⚔ (~ᵃ-tǎk) *s.* Haupt-angriff *m*.

~-body ⑥ (~bŏd-ᵉ) *s.* 1. ⚓ Hauptschiffskörper *m*. — 2. ⚔ Hauptkorps *n*.

~-brace ⑥ ⚓ (~brēß) *s.* Großbrasse *f*; *sl.* to splice the ~ Grog austeilen.

~-building (~-bīᵉl-dĭng) *s.* Hauptgebäude *n*.

~-business (~-bĭß-nᴵß) *s.* Hauptgeschäft *n*.

~-capstan ⚓ (mēᵍᵉn-kǎp-ßtᵉn) *s.* große Winde, großes Gangspill.

~-chance ⑥ (~tschanß) *s.* Hauptsache *f*; siehe auch chance 2. [balken *m*.]

~-couple ⑥ (~kǎpl) *s.*, *arch.* Hauptdach-

~-course ⑥ ⚓ ✎ (~kōᵎß ⑨) *s.* = mainsail.

~-deck ⑥ ⚓ (~dĕk) *s.* Hauptdeck *n*.

Maine (mēn) *npr.*: a) ♀ Staat der *U.S.*; b) Prin. [streckter Galopp.]

main-*gallop* (~gǎl-ᵉp) *s.*, *man.* ge-

~-hatch(way) ⚓ (mēᵍᵉn-hǎᵉtsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~-hold ⚓ (mēᵍᵉn-hōld) *s.* Raum *m* unter

mainland (mēᵍᵉn-lᴵnd) **I** *s.* Festland *n*. — **II** ♀ M~ *npr.*: a) Shetland-insel; b) Orkney-insel (auch Pomona). [bahn *f*.]

main-line ⑥ 🚂 (mēᵍᵉn-līn) *s.* Haupt-

mainly (mēᵍᵉn-lᴵ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders; ungemein, sehr.

mainmast ⚓ (mēᵍᵉn-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmast *m*. [Hauptverbandstück *n*.]

main-*piece* ⑧ ⚙ (mēᵍᵉn-pīß) *s.*, *carp.*

~-pipe ⑥ ⚙ (~pāᵎp) *s.* Hauptrohr *n* einer Gas- oder Wasser-leitung.

mainprize ④ † (mēᵍᵉn-prᴵß) [a/f.] *s.* jur.: 1. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*. — 2. Freilassung eines Gefangenen gegen Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht an einem bestimmten Tage. [straße *f*.]

main-road ⑥ (mēᵍᵉn-rōd) *s.* Haupt-, Land-

mainsail ⑥ ⚓ (mēᵍᵉn-ßēl od. mēnßl) *s.* Großsegel *n*. [schote *f*.]

main-sheet ⑥ ⚓ (mēᵍᵉn-schīt) *s.* Groß-

mainspring (~ßprĭng) *s.* 1. ⚙ Uhrmacherei: Uhrfeder *f*. — 2. ⚙ Gewehrfabrikation: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [— 2. *fig.* Hauptstütze *f*.]

main-*stay* ⑥ (~ßtē) *s.* 1. ⚓ Großstag *n*.

~-stream (mēᵍᵉn-ßtrīm) *s.* Hauptstrom *m*.

~-street (~ßtrīt) *s.* Hauptstraße *f*.

maintain (mᵉⁱn- od. mēn-tēᵉn) [(alt)fr. *maintenir*; * lt.] *v/a.* ⓐa. 1. einen Zustand 2c. beibehalten, er-, unter-halten, fortsetzen, aufrecht erhalten. — 2. (durch Bestreitung der Kosten) unterhalten, unterstützen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Besitz, Vorteil 2c. festhalten, behaupten. — 4. ❀ Preis halten. — 5. *fig.* Gründe, Meinung, Recht 2c. behaupten, verfechten, verteidigen. — 6. † darstellen, andeuten (*SH.*). — *Syn.* s. assert.

maintainable (mᵉⁱn- oder mēn-tēᵉn-nᴵß-bl) *a.* zu behaupten(d), haltbar, verfechtbar.

maintainer (~nᵉʳ) *s.* 1. Erhalter(in), Unterhalter(in), Versorger(in), Beschützer (-in). — 2. Behaupter(in), Verfechter(in), Verteidiger(in).

maintenance (mēᵍᵉn-tᵉⁿ-nᵉnß) [fr.] *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Instandhaltungskosten *pl.* — 2. Unterhalt *f*, Unterstützung *f*, Ernährung *f*. — 3. Unterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterhaltung. — 4. Behauptung *f*, Verfechtung *f*. — 5. jur. widerrechtliche Unterstützung e-r Partei. — 6. † Haltung *f*, Benehmen *n*; Anstand *m*. — 7. ehm. cap of ~ Schirm-kappe *f*, -haube *f* (als Zeichen der Würde bei feierlichen Aufzügen von Königen und hohen Würdenträgern [oder vor ihnen her] getragen).

main-top ⑤ ⚓ (~tŏp) *s.* Großmars *m*.

main-topgallant ⑤ ⚓ (mēᵍᵉn-tŏp-gǎᵎ-lᴵnt) *a.* in Zssgn: Großbram-...

main-topmast ⑤ ⚓ (mēn-tŏᵍᵉp-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmarsstange *f*. [Großmarssegel *n*.]

main-topsail ⑤ ⚓ (~tŏᵍᵉp-ßēl, ~tŏᵍᵉpßl) *s.*

Mainwaring (māᵍᵉn-ᵉ-rĭng) *npr.*, *id.* (Pers.).

main-warp ⚙ (mēᵍᵉn-wāᵎᵉp) *s.* Weberei: Bodenkette *f*.

main-yard ⚓ (mēᵍᵉn-jāᵉd) *s.* Großrahe *f*.

maize ❦ (mēᵎ; *Hom.* maze) [span., * kubanisch] *s.* Mais *m*, türkischer Weizen.

Maj. ⚔ *abbr.* = Major.

majestic (mᵎ-bǦᵉⁱ-ßtᴵᵏ) *a.* (~ally *adv.*)

majestical ✎ (~ᵎ-kᵎl) *a.* □ = majestic.

majesty (mǎᵎ-bǦ-ᵉ-ßtᵉ) [fr.; * lt. *majesta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtᵉᵎ) 1. Majestät *f*; His, Her, Your M., Seine, Ihre, Eure Majestät. — 2. *fig.* Hoheit *f*, Erhabenheit *f*.

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = Major-General.

majolica (mᵎ-bǦᵉⁱ-lᵎ-kᵎ, it. mä-jō-lī-ka) [Majorca] *s.* Majolika *f*.

major (mēᵍᵉ-bǦᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. majore'nn. — 3. ♪ groß, ...-Dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Durton-art *f*. — 4. *log.* weiter, breiter. — **II** *s.* 5. ⚔ [fr.]

Majo'r *m.* — **6.** jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. — **7.** ♪ Durton-art *f.* — **8.** *log.* (a. ~ premise) Obersatz *m* in einem Schlusse. — **III** *v/n.* ①a. **9.** *prove.* (einher)stolzieren.

majorat (mäJO-ᵛˢ-Raᵛ) [fr., * mlt.] *s.* jur.

Majorca ♀ (mᴬ-bQöᵒᵛ-ka) *npr.* spanisch Mallo'rca *n*, it. Majo'rca *n* (span. Insel).

major-domo Ⓢ (mē-bQᵍˢᶜ-bōᵛ-mō) [span., * mlt.] *s.* **1.** *hist.* Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — **2.** F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*.

Major-General ⚔ (mēᵛ-bQᵍˢᵗ-bQöᵛn-ᵉˢ-Rᵉl) *s.* = majority 4.

majority (mᴬ-bQöᵛR-ᵉˢ-tᵉ) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) (*ant.* minority) **1.** † Überle'genheit *f*, Vorrang *m*. — **2.** Majorität *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ↧. — **3.** jur. Mündigkeit *f*. — **4.** ⚔ Majo'rsrang *m*.

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sich zu seinen Vätern versammeln, sterben.

majorship ⚔ (mēᵛ-bQᵍˢᵗ-ſchip) *s.* = majority 4.

majuscule (mᴬ-bQäᵛß-kjūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs-) Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m*.

makable ↖ (mēᵛ-kᴬbl) *a.* ausführbar.

make[1] (mēt) [a/e.] ***verb active*** (*v/n.* ſ. make[2]) Ⓢ (*pret.* und *p.p.* made) **1.** machen (in allen seinen Bedeutungen); of, out of, ↖ with aus, von; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter); ↧. — **2.** machen, fabrizieren, verfertigen, herstellen, zubereiten, schaffen. — **3.** Garten ꝛc. anlegen; Fest ꝛc. veranstalten. — **4.** mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a.* ꝛc. machen (zu), ernennen (zu); ↧. — **5.** den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ↧. — **6.** (aus)machen, betragen, ergeben. — **7.** hervorbringen, bewirken; *gram.* Form bilden. — **8.** machen, darstellen, abgeben, spielen. — **9.** j-s Glück machen, j-n reich machen. — **10.** (*act.* mit *inf.* ohne to, † mit to; *pass.* mit *inf.* mit to) lassen, veranlassen, nötigen, dazu bringen; ↧. — **11.** verrichten. — **12.** F Geld gewinnen, verdienen (of an [*dat.*], bei). — **13.** Weg machen, zurücklegen, F schaffen; *sl.* Zug ꝛc. erreichen. — **14.** Spiel machen, gewinnen. — **15.** ⚓ Land machen, ansteuern; zu Gesicht bekommen. — **16.** bestimmen, (ab)schätzen, halten für; ↧. — **17.** Tiere abrichten, dressieren. — **18.** † oder *prove.* Tür ꝛc. zumachen, (ver)schließen. — **19.** to make mit *prp.* und *adv.*; ↧. — **Vgl.** ~[2-5].

Zu ~ 1: to ~ a contract einen Vertrag (ab)schließen; to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut oder kräftig speisen; *parl.* to ~ a House die nötige Anzahl Mitglieder zusammen haben; to ~ mention of erwähnen; F to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anstiften; Ränke schmieden; to ~ a mockery of lächerlich machen; F to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich benutzen; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a piece of work Lärm oder viel Wesens machen; to ~ provisions for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; to ~ a speech e-e Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ a vow ein Gelübde tun; to ~ war upon Krieg führen mit; to ~ wing auffliegen.

Zu make 4: to ~ good: a) Wort halten, Versprechen erfüllen, einer Erwartung entsprechen; b) bewahrheiten, be-, erweisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; c) (wieder) gutmachen, ersetzen, vergüten; ergänzen; d) verteidigen, einen Platz, Posten behaupten; e) bewerkstelligen; f) verantworten; g) F to ~ good for vorteilhaft, günstig machen für; to ~ a p. (a) king j-n zum König machen.

Zu ~ 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter u. Käse; wool ~s warm clothing Wolle gibt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben machen; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...

Zu ~ 16: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund.

Zu ~ 19: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ **down:** a) schott.: Bett machen; b) F Kleid kleiner oder enger machen; to ~ **into** zu etwas machen od. verarbeiten; to ~ **of** machen aus, verstehen unter (*dat.*); to ~ **out:** a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verstehen; b) erklären; beweisen, dartun; c) eine Summe ꝛc. vollmachen; herbeischaffen; d) Rechnungen ausfertigen; e) † oder schott. vollenden, fertig machen; to ~ **over:** a) *Am.* auf-, u'm-arbeiten; b) überge'ben, übertra'gen, überwei'sen; to ~ **up:** a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) eine Geschichte erfinden; c) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; d) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gutmachen; e) vervollständigen, vollmachen; f) Summe, Gesellschaft ꝛc. zusammenbringen; g) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen.

make[2] (mēt) ***verb neuter*** (*v/a.* siehe make[1]) Ⓢ **1.** (at, after, for, to, towards) (sich) wohin machen, sich begeben oder wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*). — **2.** beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ↖ to für; against gegen). — **3.** ⚓ fluten, zunehmen. — **4.** *elect.* to ~ and break (selbsttätig) den Strom schließen und öffnen. — **5.** to ~ and meddle with sich mischen in (*acc.*), sich kümmern um. — **6.** to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, tun als ob. — **7.** to make mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↧.

Zu make 7: fast † to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen; ↖ to ~ **against** schaden (*dat.*); ↖ to ~ **at** siehe ~ 1; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; to ~ away with wegschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), vergeuden, du'rchbringen; vernichten, u'mbringen, töten; to ~ **for** s. ~ 1 u. 2; † to ~ **forth** fort-eilen, losgehen; to ~ forth to los-eilen auf (*acc.*); to ~ **free** with siehe free 2 ↧ und 3 ↧; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich belustigen; to ~ **off** sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde du'rchbrennen; das Geld du'rchbringen; to ~ **on** vorwärts gehen, weiter-eilen; to ~ **out:** a) mst *Am.* F Erfolg haben, vorwärts kommen, zustande kommen, gelingen; b) † od. *prove.* sich aufmachen; to ~ **ready** sich fertig machen; to ~ **sure** of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ **towards,** † **to** sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (*acc.*) (s. ~ 1); to ~ **up:** a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* (for) sich (für eine Rolle) ausstaffieren; sich schminken; allg. sich verkleiden (als); c) † entscheiden (*sh.*); d) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gutmachen; e) to ~ up to (od. towards) sich nähern (*dat.*); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ **with:** a) zu tun haben mit; b) † sich vereinigen mit, übereinstimmen mit.

make[3] (mēt) ***substantive*** **1.** Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.* — **2.** Gemachtes; Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — **3.** Art des Gemachten, Mach-art *f*; Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*. — **4.** *fig.* Charakter *m*, Art *f*. — **5.** Macherlohn *m*. — **6.** *elect.* Schließen *n* des elektrischen Stromes; at ~ geschlossen.

make[4] † od. *prove.* (mēt) [a/e.] *s.* Genosse *m*, Genossin *f*; Gatte *m*, Gattin *f*.

make[5] P od. *prove.* (mēt) *s.* = mag[2] 2.

makebate Ⓢ fast † (mēᵛk-bēt) *s.* Störenfried *m*, Unruhestifter(in).

make-believe (mēᵛk-bᵉ-lîw) **I** *s.* **1.** Vorwand *m*; et. das einen Glauben od. Schein erwecken soll. — **2.** Ausflüchtemacher(in). — **II** *a.* **3.** vorgeblich, scheinbar.

make-game ↖ (~-gēm) *s.* = laughing-stock.

makeless † od. *prove.* (~-lᵉß) *a.* genossen-, gatten-los.

make-peace Ⓢ ↖ (~-pīß) *s.* Friedenstifter(in).

maker (mēᵛ-kᵉr) *s.* **1.** Macher(in), Verfertiger(in), Fabrika'nt(in). — **2.** Schmiedemeister *m*. — **3.** the M., der Schöpfer (Gott).

makeshift Ⓢ (mēᵛk-ſchift) **I** *s.* Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. — **II** *a.* aushilflich, als Notbehelf (dienend), interimi'stisch.

make-up (~-ᵘp) *s.* **1.** = make[3] 3. — **2.** *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. eines Schauspielers; b) Schminke *f*. — **3.** F Verkleidung *f*. — **4.** F erfundene

Geschichte, Erfindung *f.* — 5. *typ.* Umbrechen *n.*

make-weight ⊙ ⬤ (mēᵉkᵉ-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren). — 3. *fig.* (überflüssiges) Anhängsel; Lückenbüßer *m.* — 4. Gegengewicht *n.*

making (mēᵉkᵉ-kiŋ) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ od. in ~, mst to be ~ in Arbeit sein, ausgeführt oder gemacht werden; in the ~ im Werden; of my (your, &c.) own ~ selbstgemacht; *fig.* selbstverschuldet; selbsterworben. — 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has (od. is) the ~ of ... er hat das Zeug zu ...—4. Zeugung *f*, Schöpfung *f.* — 5. Bildung *f*, Form *f.* — 6. Glück *n*, Emporkommen *n.*

making-up (~ᵃᵈᵛp) *s.* 1. Zubereiten *n* 2c. (s. to make up). — 2. *typ.* = make-up 5.

Malabar ♀ (mălᵃ-lᵃ-bāʳ u. măl-ᵃ-bāʳ) *npr.* Malaba'r *n* (Westküste von Vorder-indien).

Malacca ♀ (mᵃ-lăʳkᵉa) *npr.* Mala'kka *n* (Halb-insel von Hinter-indien, auch britische Niederlassung und deren Hauptstadt).

Malachi (măʳlᵃ-kī) *npr., bibl.* Malea'chi *m.*

malachite ♁ (măʳlᵃ-kīt) [grch.] *s., min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (*a.* green ~).

malacolite ♁ (măʳlᵃ-kᵒˡᵉ-līt) [fr., * grch.] *s., min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacology ♁ (măl-ᵃ-kōʳ-ᵎ-dᵒᵍ) [fr., * grch.] *s.* 1. Weichtierkunde *f.* — 2. *co.* weiche Masse. [*med.* Knochen-erweichung *f.*)

malacosteon ♁ (măl-ᵃ-kōˢᵗ-ē-ᵉn) [grch.] *s.,*)

malacostracology ♁ (măl-ᵃ-kōˢᵗ-ᵃ-kōʳ-ᵎ-dᵒᵍ) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f.*

maladdress (măl-ᵃ-drēˢˢ) [fr. *maladresse*] *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Taktlosigkeit *f.*

maladjustment (măl-ᵃ-dᵒᵍʒʳᵗ-mᵉⁿt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (măʳlᵃd-min-ᵎˢ-ᵍtrāᵉ"-shᵉⁿ) [fr.] *s.,* bsd. *pol.* Mißwirtschaft *f.*

maladroit (măʳlᵃ-drᵒīt, măl-ᵃ-drᵒīʳt) [fr.] *a.* □ ungeschickt.

maladroitness(~ⁿᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f.*

malady (măʳlᵃ-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉᵎ) 1. Unpäßlichkeit *f.* — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. *fig.* Krankheit *f*, sittliche oder geistige Zerrüttung. — ***Syn.*** s. ailment.

Malaga (măʳlᵃ-ga) I ♀ *npr.* Ma'laga *n.* — II ⬤ *s.* Malaga(wein) *m.*

Malagasy (măl-ᵃ-gāʳᵎ-ᵉ) [Madagascar] I *a.* 1. madega'ssisch. — II *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'sse (*n pl.*) *m*, Madega'ssin(nen *pl.*) *f.* — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

malaise (măʳlᵃ-ēz, fr. mă-lāzᵉ'ᵎ) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bsd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

malanders (măʳlᵃ-ⁿᵎn-dᵉʳz) [fr., * lt.] *s/pl., vet.* Mauke *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (măʳlᵃ-ᵖᵉʳt) [a/f.] I *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — II *s.* ungezogene, vorlaute Person.

malappropriate[1] (măl-ᵃ-pnᵒʳ-pnᵒˢ-ēt) *v/a.* ①b. falsch anwenden; mißbrauchen.

malappropriate[2] (~āt) *a.* unpassend.

malappropriation (măl-ᵃ-pnᵒ-pnᵒˢ-ēʳ-shᵉⁿ) *s.* Mißbrauch *m.*

Malaprop (măʳlᵃ-pnᵒp) *npr., id.* (unfreiwillige Wortverdreherin in Sheridans Lustspiel *The Rivals*).

malapropism (măʳlᵃ-pnᵒˢ-pizm) *s.* falsche Anwendung von (Fremd-)Wörtern.

malapropos (măl-ᵃ-pnᵒˢ-pōʳ) [fr.] *a. u. adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malar ♁ (mēʳlᵉʳ) [lt.] *a., anat.* zur Backe oder zum Backenknochen gehörig.

malaria (mᵃ-lāʳᵎ-rᵃ-a) [it.] *s., med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n.*

malarial (~rᵃᵎl), **~an** (~rᵃᵎn) *a.* 1. Mala'ria-... — 2. = malarious.

malarious (~rᵃᵎß) *a., med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ♁ (măʳlᵃ-ᵍlim-ᵎˢ-lāʳᵉ"-shᵉⁿ) *s., physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ♁ (mēʳlāt) [lt. *ma'lum* Apfel] *s., chm.* apfelsaures Salz.

Malay ♀ (mᵃ-lēʳ) I *s.* 1. Malai'e *m*, Malai'in *f.* — 2. Malaiisch(e) *n.* — II *a.* 3. malai'isch. [= Malay.)

Malayan (mᵃ-lēʳᵉⁿ, *IMP.D.* ~jᵘᵎn) *s.* u. *a.*)

Malchus (măʳlᵏᵉs) *npr., bibl.* Malchus *m.*

Malcolm (măʳlᵏᵉm) *npr.*: a) Name mehrerer schottischen Könige; b) Prsn.

malconformation (măʳlᵏᵒⁿ-fōˢʳ-mēᵉ"-shᵉⁿ) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f.*

malcontent (măʳlᵏᵉⁿ-tᵉⁿt) [fr.] I *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bsd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — II *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

Malden ♀ (mōʳlᵈᵉⁿ) *npr., id.* (Ortsn.).

Maldesen (mălᵈ-ᵈᵉᵎ-ᵉⁿ) *npr., id.* (Prsn.).

Maldives ♀ (mălᵈ-dāᵎvˢ, măl-dāʳᵎvˢ) *npr/pl.* Maledi'ven *pl.* (brit. Inseln im Ind. O'zean).

male (mēl; *Hom.* mail) [a/f.; fr. *mâle*; * lt. *ma'sculus*] I *a.* 1. männlich (*a.* v. Tieren u. ♀; *ant.* female); Männer-... (*a. fig.*); ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ horse Hengst *m*; ⚙ *mech.* ~ screw Schraube(nspindel) *f.* — 2. *fig.* mannhaft, stark. — 3. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — II *s.* 4. männliches Lebewesen: a) ↖ Mann *m*; b) Männchen *n* der Tiere. — 5. † Vater *m* (*sh.*). [tent, &c.)

☞ **malecontent**, &c. ↖ = malcon-)

maledicent ↖ (măl-ᵈᵃᵎʳ-ᵖᵉᵎnt) [lt.] *a.* verleumderisch. [wünschen.)

maledict ↖ (~ᵈᵎʳᵏt) [lt.] *v/a.* ①a. ver-)

malediction (măl-ᵈᵎ-ᵈᵎʳᵏ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m.*

maledictory (~ᵈᵎʳᵏ-tᵉ-rᵉ) *a.* = imprecatory.

malefaction ↖ (măl-ᵎˢ-fāʳᵏ-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Übel-, Missetat *f.*

malefactor (măʳlᵎˢ-fāk-tᵉʳ oder măl-ᵎˢ-fāʳᵏ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Übel-, Missetäter *m.*

male-fern ⚘ (mēʳlᵎˢ-fēʳᵉⁿ) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m.* [schädlich; bösartig.)

malefic (mᵃ-lēʳᵎˢ-fᵎk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*))

maleficence (mᵃ-lēʳᵎˢ-ᵎˢ-ᵍēnß) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übeltun *n*; ↖ Übeltat *f* (*ant.* beneficence). [(*ant.* beneficent).)

maleficent (~ᵍēnt) [lt.] *a.* boshaft, bösartig)

malevolence (mᵃ-lēʳᵛ-ᵛᵎ-lᵉⁿß) [lt.] *s.* Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence).—***Syn.*** s. animosity.

malevolent (~lᵉⁿt) [lt.] *a.* □ böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend (*ant.* benevolent).

malfeasance (măl-ᶠᵎˡ-ᵎˢⁿß) [fr.] *s.* jur. gesetzwidrige Handlung; Übel-, Misse-tat *f.*

malformation (măl-fōʳᵛ-māʳ-shᵉⁿ) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f.* [gestalt(et).)

malformed (~fōʳᵛmd) *a.* mißgebildet, miß-)

malic ♁ (mēʳlᵎk) [lt. *ma'lum* Apfel] *a., chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelsäure *f.*

malice (măʳlᵎß) [(alt)fr.; * lt. *mali'tia*] *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear ~ to († against) a p. Groll hegen gegen j-n (***Syn.*** s. animosity). — 2. jur. böse Absicht, Vorsatz *m*, Do'lus *m*; actual ~, express ~, ~ in fact aus der Tat zu entnehmende böse Absicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei e-r gewissen Tat) angenommene böse Absicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (bösem) Vorbedacht (bsd. Mord).

malicious (mᵃ-lᵎʳᵎsh-ᵉß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. argliſtig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur. böswillig, vorsätzlich, argliſtig. [*f*, Groll *m.*)

maliciousness (~ⁿᵉß) *s.* Arglist *f*, Tücke)

malign (mᵃ-lāᵎⁿ) [a/f.; fr. *malin*; * lt. *mali'gnus*] I *a.* □ 1. ↖ = malicious 1. — 2. *med.* = malignant. — 3. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — II *v/a.* ①a. 4. † anfeinden, boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 5. verleumden, beschimpfen.

malignance (mᵃ-lᵎʳg-nᵉᵎnß), **~y** (~nᵉᵎn-ßᵉ) *s.* 1. Argliſt *f*, Bosheit *f*, Feindseligkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *med.* Bösartigkeit *f.*

malignant (~nᵉᵎnt) [lt. *maligna'nt-em*] I *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. unheildrohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Geschick 2c.). — 3. *med.* bösartig (Geschwür 2c.). — II *s.* 4. Übelgesinnte(r). — 5. **M~** *hist.* England: Royali'st *m*, Anhänger *m* der königlichen Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege.

maligner (mᵃ-lāᵎʳ-nᵉʳ) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Läst(e)rer(in), Verleumder(in).

malignity (mᵃ-lᵎʳg-nᵉ-tᵉ) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f.* — 2. bsd. *med.* Bösartigkeit *f* (eines Geschwüres 2c.). — ***Syn.*** s. animosity. [(belgische Stadt).)

Malines ♀ (mă-lᵎʳᵉⁿ) [fr.] *npr.* Mecheln *n*)

malinger (mᵃ-lᵎʳⁿᵍ-gᵉʳ) [fr. *malingrer*] *v/n.* ①a. sich krank stellen, um dienstfrei zu w. (bsd. ⚔u. ⚓). [Stellende, Simula'nt *m.*)

malingerer ⚔ (~gᵉʳ-rᵉʳ) *s.* der sich krank)

malison fast † ob. *prov.* (măʳlᵉ-ᵎˢᵉⁿ, *WB.* măʳlᵉ-ᵎˢᵘⁿ) [a/f.] *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f.*

Malkin (măʳ-kiⁿ) [*dim.* v. Mary u. Matilda] I † *npr.* 1. Bn.: a) Mariechen *n*; b) Mathildchen *n*. — II **m~** *s.* 2. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f.* — 3. † ob. *prov.* Ofenwisch *m* der Bäcker. — 4. † ob. *prov.* Vogelscheuche *f.*

Mall[1] (schott. (mäl) [*dim.* von Mary] *npr.* Mariechen *n*, F Mieke *f* (Bn.).

mall[2] (mål) [a/f.; fr. *mail*; * lt. *ma'lleus*] I *s.* 1. Schlegel *m*, Klöpfel *m* (*a.* maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m.* — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Hammer und Kugel). — II *v/a.* 4. mit einem Schlegel schlagen, ⚙ schlegeln, klöpfeln.

mall[3] (mål oder mēl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordseite des St. James's Park (London). [*m* der) Wild-, Stock-ente *f.*)

mallard (măʳlᵉʳd) [a/f.] *s., orn.* (Enterich)

malleability ⚙ (măl-ē-ə-bĭ'l-ĭ-t*) *s.*, *metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f.*

malleable (mă'l-ē-ə-bl) [(alt)fr.] *a.* **1.** ⚙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar. — 2. *fig.* geschmeidig. [bility.]

malleableness ⚙ (~-n*ß) *s.* = malleabi-

malleate ⚙ ↖ (mă'l-ē-ĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation ⚙ (măl-ē-ē'-shə'n) *s.*, *metall.* 1. Hämmern *n* 2c. — 2. Hammerschlag *m.*

mallecho † (mă'l-ĭ-tshō oder mĕ'l-tsh-ō) [span.] *s.* Übeltat *f* (*SH.*). [Gärtner.]

mallee Dst-Ä. (mă'l-ī) [ind.] *s.* eingeborener

mallemock, **~uck** (mă'l-ĭ-mŏt, ~măt) [holl.] *s.*, *orn.* Eissturmvogel *m.*

malleolar ⚔ (mə-lĭ'-ə-lə'r, mă'l-ĭ-ō-lə'r) [lt.] *a.*, *anat.* knöchel-artig; Knöchel-...

mallet ⚙ (mă'l-ĭt) [fr. *maillet*] *s.* hölzerner Hammer, Schlegel *m*, (Hand-)Klöpfel *m.*

Malloch (mă'l-ŏk), *id.* (Prsn.).

mallow(s) ♀ (mă'l-ō(s)) [a/e., * lt.] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f*; common ~, country ~ Roßmalve *f*, wilde Malve.

malm (mām) [a/e.] *geol.* **I** *s.* ⚲ Malm *m*, auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- u. phosphorsäure-reicher Lehmboden. — **II** *a.* aus Malm zs.-gesetzt; Malm-...

malmbrick (mā'm-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (mā'mz-bə-rĭ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [*s.* Malvasier *m* (Wein).]

malmsey ⚙ (mā'm-zĭ) [grch.-St. *Malva'sia*]

malmsey-nose (~zĭ-nōz) *a.* rotnasig (*SH.*).

malodorous (măl-ō'-də-rəß) *a.* □ ekelhaft riechend, stinkend. [ruch, Gestank *m.*]

malodo(u)r (măl-ō'-də'r) *s.* ekelhafter Ge-

Malone (mə-lō'n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Malpighian ⚔ (măl-pĭ'g-ĭ-ən) [Malpighi, it. Mediziner, 1628—94] *a.*, *anat.* malpi'ghisch.

malposition (măl-pə-zĭ'sh-ə'n) *s.*, bsd. *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (măl-pră'k-tĭß) *s.* **1.** ordnungs- od. gesetzwidrige Handlungsweise; Übeltat *f*; **~s** *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.* — 2. *med.* verkehrte Behandlung.

malt (mălt) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚙ Brauerei: Malz *n.* — 2. F Bier *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Malz machen; malzen, mälzen. — **III** *v/n.* ①a. 4. zu Malz w. — 5. P Bier trinken.

Malta ♆ (mă'l-tə) *npr.* Malta *n* (engl. Insel); knight of ~ Malte'serritter *m*, Johanni'territter *m.*

malt-barley ⚙ (mă'l-tə-bā'r-lĭ') *s.* Malzgerste *f.*

malt-drier ⚙ (~drā'-ĭ'r) *s.* Malztrockenmaschine *f*, Malzdarre *f.* [Bier *n.*]

malt-drink (mă'l-tdrĭnk) *s.* Malztrank *m*,

Maltese (mă'l-tĭ'z oder ~tĭß) [Malta] **I** *a.* malte'sisch; Malta-...; ~ cross Malte'ser-, Johanni'ter-Kreuz *n* (✠). — **II** *s.* (*sg.u.pl.*) Malteser *m* (*a. pl.*), Malteserin(nen *pl.*) *f.*

malt-floor (mă'l-tflō'r ⑨) *s.* Malztenne *f.*

malt-horse † (mă'l-thō'ß) *s.* **1.** Malzmühlenpferd *n*, schwerfälliges Pferd. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ③ ⚙ (~hăuß) *s.* Mälzerei *f.*

Malthus (mă'l-thĭ-ə'ß) *npr.*: Thomas Robert ~ englischer National-ökonom (1766—1834).

Malthusian (mă'l-thjŭ'-zĭ-ən, ~ß-ĭ-ən ob. ~jŭ'-zĭ-ən) *a.* Malthusisch, Malthusische(r, s).

malting ⚙ (mă'l-tĭng) *s.* Malzen *n*, Mälzen *n.*

malt-kiln ⚙ (mă'l-tkĭl) *s.* Malzdarre *f.*

malt-mill (mă'l-tmĭl) *s.* Malzquetsche *f.*

maltreat (măl-trī't) [fr. *maltraiter*] *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (măl-trī't-mə'nt) [fr.] *s.* schlechte 2c. Behandlung.

malt-spirits (mă'lt-spĭ'r-ĭtß) *s/pl.* Kornbranntwein *m.*

maltster (mă'lt-ßtə'r) *s.* Mälzer *m.*

malt-worm ⑥ ↖ (~wŏ'rm) *s.* Säufer *m.*

malty (mă'l-tĭ) *a.* malzig; Malz-...

malvaceous, **malval** ⚔ ♀ (măl-vē'-shəß, mă'l-vəl) [lt.] *a.* malven-artig.

Malvern ♆ (mă'(l)-və'rn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

malversation (măl-və'ß-ßē'-shə'n) [fr.] *s.* jur. schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Mißbrauch *m* eines Amtes 2c.; Unterschleif *m*, Veruntreuung *f.*

Malvolio (măl-vō'-lĭ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.T.N.*).

mam Fu. P (mām) *s.* = mama u. madam.

mama F ↖ (mə-mā', *provc.* oder *Am.* mā'-mə) *s.* = mamma. [runder Kuppe.]

mamelon (mă'm-ə-lŏn) [fr.] *s.* Hügel *m* mit

mameluke (~l(ĭ)ūt) [ar.] *s.* **1.** Sklave *m.* — 2. **M~** Mameluck *m* (ehm. ägypt. Reiter).

mamillar(y) ⚔ (mă'm-ə-lĭ'ə'r, ~lĭ-rĭ') [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Brustwarze gehörig. — 2. warzenförmig.

mamillate(d) ⚔ (~lĭt, ~lĭ-tĭ'd) [lt.] *a.* 1. mit Warzen. — 2. warzenförmig.

mamill*iform* ⚔ (mə-mĭ'l-ĭ-fo'rm), **~oid** ⚔ (mă'm-ə-lŏĭd) *a.* (brust)warzenförmig.

Mamillius (mə-mĭ'l-ĭ-ə'ß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

mamma F (mə-mā', *provc.* ob. *Am.* mā'-mə) [Kindersprache] *s.* Mama' *f*, Mutter *f.*

mammal ⚔ (mă'm-ə'l) [lt.] **I** *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — **II** *s.* Säugetier *n.*

Mammalia ⚔ (mə-mā'-lĭ-ə) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Säugetiere *n/pl.* [tier-...]

mammalian ⚔ (mə-mā-~lĭ-ə'n) *a.*, *zo.* Säuge-

mammaliferous ⚔ (mă'm-ə-lĭ'f-ə-rəß) *a.* Säugetierreste enthaltend. [tierkunde *f.*]

mammalogy ⚔ (mə-mă'l-ə-dzhĭ) *s.* Säuge-

mammary ⚔ (mă'm-ə-rĭ') [lt.] *a.*, *anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...

mammer † (mă'm-ə'r) *v/n.* zaudern, zögern.

mammet † (mă'm-ĭt) [Mahomet] *s.* Puppe *f.*

mammifer ⚔ ♀ (mă'm-ĭ-fə'r) [lt.] *s.*, *zo.* Säugetier *n.*

mammiferous ⚔ (mə-mĭ'f-ə-rəß) *a.* mit Brustwarzen versehen; säugend.

☞ **mammill...** s. mamill...

mammock † ob. *provc.* (mă'm-ə'k) [?] **I** *v/a.* ①a. zerfetzen. — **II** *s.* Stück *n*, Fetzen *m.*

mammon (mă'm-ə'n) [aramäisch] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*; meist: **M~** Dä'mon *m* des Geldes (*ML.*). [mon ergeben.]

mammonish (mă'm-ə-nĭsh) *a.* dem Mam-

mammonism (~nĭ'sm) *s.* Ma'mmonsdienst *m*, Geldgier *f.*

mammonist (~nĭßt) *s.* Ma'mmonsdiener *m.*

mammonite (~nāĭt) *s.* = mammonist.

mammon-worship (mă'm-ə'n-wŏ'r'-shĭp) *s.* Ma'mmonsdienst *m.*

mammoth (mă'm-ə'th) [russ.] **I** *s.*, *zo.* Ma'mmut *n.* — **II** *a.* mammut-artig, riesig.

mamm*y* (mă'm-ĭ) [*dim.* von mamma] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ĭ**) 1. Kindersprache: Mama'-chen *n.* — 2. *Am.* farbige Amme.

Man[1] (măn) *npr.*: Isle of ~ Insel *f* Man.

man[2] (măn) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **men**, mĕn) 1. Mensch *m* (*ant.* beast od. animal); ⚧. — 2. (ohne *art.* oder *pl.*) Menschheit *f*; *coll.* der Mensch, die Menschen *pl.*, Leute *pl.*; ⚧. — 3. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männliche Geschlecht, die Männer *m/pl.*; ⚧. — 4. ⚔ und ⚓ Mann *m*, Solda't *m*, Matro'se *m*; Mannschaft *f.* — 5. Diener *m*, Bediente(r) *m*, Arbeiter *m.* — 6. *hist.* Vasa'll *m*, Untertan *m.* — 7. (a. good ~) mst *provc.* ob. P (Ehe-)Mann *m* (*ant.* wife); F the good ~ of the house der Hausvater. — 8. F in der Anrede: Mann!, Mensch!; *contp.* Bursche!, Kerl! — 9.: a) a ~ jemand, man (a. *pl.*); b) = one 7; zB. any ~, every ~; all men alle *pl.*; some men einige *pl.* — 10. (Schach-)Figur *f*; Stein *m* (Brettspiel). — 11. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu übersetzen): the ~ Smith der P.P. Smith. — 12. † Mannesmut *m.* — **II** *v/a.* ①e. 13. bsd. ⚔ u. ⚓ bemannen, besetzen; † e. Schiff ausrüsten, equipieren; ⚧. — 14. *fig.* to ~ oneself sich ermannen; to ~ it out tapfer sein, mutig handeln. — 15. *fig.* stärken, befestigen. — 16. ↖ zähmen. — 17. † bewachen (*SH.*). — 18. † mit Dienern versehen (*SH.*). — 19. † zielen mit, richten (*SH.*).

Zu ~1—3: ~ by ~, ~ for ~ Mann für Mann; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbige(r) *m*, Neger *m*; ~ of men hervorragender Mann, Krone *f* aller Männer; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of the world: a) Weltmann *m*; b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; a ~ or a mouse alles oder nichts; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; the fall of ~ der Sündenfall.

Zu ~13: ⚓ Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, ans Spill!; ~ ship! Mann die Nahen! (zur Parade); to ~ the yards auf den Rahen paradieren.

manacle (mă'n-ə'kl) [(alt)fr. *manicle*; * lt. *mani'cula*] **I** *s.* (mst **~s** *pl.*) Hand-fessel *f*, -schelle *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (*a. fig.*).

manage (mă'n-ə'j) [it. = das Handhaben] **I** † *s.* 1. Reitkunst *f.* — 2. = management. — **II** *v/a.* ①b. 3. handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln. ⚒ — 4. Pferde 2c. einfahren, zureiten; bändigen. — 5. führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften (***Syn.*** s. govern). — 6. zustande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durchführen. — 7. j-n durch Schmeicheln 2c. gefügig machen, bestimmen, F herumkriegen. — 8. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — **III** *v/n.* ①b. 9. die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — 10. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*).

manageable (mă'n-ə-bə'l-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben(d), gut anzufassen(d). — 2. *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — 3. ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (mă′n-ᵏbQᵍbl-nᵉß) *s.* 1. Handlichkeit *f.* — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.

management (mă′n-ᵏbQ-mĕnt) *s.* 1. Handhabung *f.* — 2. Leitung *f*; Verwaltung *f*, (Geschäfts-)Führung *f*; Bewirtschaftung *f* (*Syn.* ſ. administration). — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunſt(griff *m*) *f*, Geſchicklichkeit *f.* — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geſchickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* ſchlaue Anwendung. — 5. *coll.* Verwaltung *f*, Direktio'n *f.* — 6. 🚃 Betriebsſpan *m.*

manager (mă′n-ᵏbQᵍᵉ) *s.* 1. Handhaber(in), Führer(in), Leiter(in); Aufſeher(in), Verwalter(in), Vorſteher(in); Bewirtſchafter (-in), Inſpe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. ☿ Unterne'hmer *m*, Dire'ktor *m*; Geſchäftsführer *m*; Theater-, Zirkus-, Hotel- 2c. direktor *m*; Impreſa'rio *m*; Rennſtallleiter *m*; ~s *pl.* Kurato'rium *n* einer Elementarſchule; board of ~s Direkto'rium *n.* — 3. j. der et. gut durchzuführen ob. geſchickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, gute Wirtin, Haushälter(in). — 5. *parl.* zu gemeinſamen Beratungen des Ober- und Unter-hauſes gewähltes Ausſchußmitglied; auch vor dem Oberhauſe plädierendes Mitglied des Unterhauſes.

manageress (~bQᵍ-nᵉß) *s.* Unternehmerin *f*; Theaterdirekto'rin *f*; Gaſtwirtin *f.*

managerial (mă′n-ᵏbQᵍᵉ-nᵉᵊl) *a.* □ e-n (bſd. Theater-)Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mă′n-ᵏbQᵍᵉ-ſchĭp) *s.* Amt *n* ob. Tätigkeit *f* eines manager (ſ. d.).

managing (mă′n-ᵏbQĭnG) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geſchäftsführend; ☿. — 3. in Zſſgn: Betriebs-... — 4. ſparſam, wirtſchaftlich; ſchlau, *b.s.* Ränke ſchmiedend.

Zu ~ 2: ❀ ~ clerk Geſchäftsführer *m*, Prokuri'ſt *m*; ~ directors *pl.* geſchäftsführender Verwaltungsrat einer Aktiengeſellſchaft; ~ man (Guts-) Inſpektor *m*; Impreſa'rio *m*; ❀ ~ partner das Geſchäft führender Teilnehmer.

manakin (mă′n-ᵏkĭn) *s.* = manikin.

Manasses (mᵏ-năᶻß-ſĭ) *npr., bibl.* Manaſſe *m*; Prayer of ~ Gebet *n* Manaſſe.

man-at-arms ⑥ ⚔ (mă′n-ᵗ-ᵃʳᵐ) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mĕᶰ-) ehm. Gewappnete(r) *m*, vollſtändig ausgerüſteter Solda't; bſd. ſchwerer Reiter.

manatee (mă-ᵏtī′) [karib.] *s., zo.* Lamanti'n *m* (Art Seekuh).

Manby (mă′n-bᵉ) *npr., id.* (Prſn.); ~'s apparatus Rake'ten-appara't *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

manche (manſch) [fr.] *s., her.* Ärmel *m.*

Manchester ☿ (mă′n-tſchᵉ-ſtᵉʳ) *npr., id.*: a) engl. Fabrikſtadt in *Lancsh.*; ~ man Hauſierer mit Baumwoll- und Leinen-waren; *pol.* ~ School ☿ Mancheſter-, Freihandels-partei *f*; *contp.* ~ policy Politi'k *f* des Eigennutzes; b) Ortsn. (*U.S.*).

manchet † oder *prov.* (mă′n-tſchᵉt) [?] **I** *s.* feines Weißbrötchen. — **II** *a.* fein, weiß (Brot).

man child ⑥ (mă′n-tſchāĭld) *s.* (*pl.* **men-children**, mĕᶰ-tſchĭl-drᵉn) Knabe *m.*

manchineel ☿ (mă′n-tſchᵉ-nī′ᵗ) [fr. *mancenille*; ſpan.; * lt.] *s.* Manzani'llabaum *m.* [2. mandſchuriſche Sprache.]

Manchu (măn-tſchu′) *s.* 1. Ma'ndſchu *m.* —

Manchuria ☿ (mău-ᵗſchu′-nᵉ-a) *npr.* Mandſchurei' *f.*

manciple ✎ (mă′n-ßĭpl) [lt. *mancĭpium*] *s.* Haushofmeiſter *m*, Ökono'mm (e-s college).

man-cook ⑥ (mă′n-kŭk) *s.* Koch *m.*

Mandalay ☿ (mă′n-dᵊ-lē) *npr.* Mandalai *n* (Haupt-ort von Oberbirma).

mandamus (măn-dē′-mᵉß) [lt. = wir verordnen] *s.* jur. Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes.

mandarin, *a.* ~ **e** (mă′n-dᵊ-rĭn, măn-dᵊ-rīᵉʳn) [port., * ſkr.] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — 2. M~ Mandariniſch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg-apfelſine *f.* — **II** *a.* 4. mandari'niſch; weitS. edel, vornehm; ~ sleeve loſer weiter Ärmel.

mandatary *y* (mă′n-dᵊ-ᵗᵉ-nᵉ) [lt. *mandata'rius*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) bſd. jur. Manda'tar *m*, Bevollmächtigte(r) *m.*

mandate (mă′n-dăt) [lt. *manda'tum*] *s.* mſt Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m.* — 2. jur. Vollmacht *f*, Auftrag *m.*

mandator (măn-dō′-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* jur. Auftrag-, Vollmacht-geber *m.*

mandatory *y* (mă′n-dᵊ-ᵗᵉ-nᵉ) [ſpät-lt.] **I** *a.* befehlend, vorſchreibend; to make a th. ~ upon a p. j-m et. vorſchreiben oder zur Pflicht machen. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) = mandatary.

Mandeville (mă′n-bᵉ-wĭl) *npr., id.* (Prſn.).

mandible ⌓ (mă′n-dĭbl) [ſpät-lt.] *s., zo.* u. *anat.* Kiefer *m*, bſd. Unterkiefer *m*, Kinn-backe(n *m*) *f*, -lade *f.*

mandibular, ✎ ~ **y** ⌓ (măn-dĭ′b-lᵉ-ᵗᵉʳ, ~lᵉ-nᵉ) *a., zo.* u. *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandilion (măn-dĭ′l-ĭᵉn ⑧) [fr.] *s.* ehm. Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæ.*).

mandolin(e) ♪ (mă′n-dᵊ-lĭn) [fr., * it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Inſtrument).

mandragora ⌓ ♀ (măn-drăG′ᵍ-ᵉʳa) [grch.] *s.* Mandrago'ra *f* (= mandrake 1 u. 2).

mandrake ♀ (mă′n-drāᵏ) [m/e.] *s.* 1. Alraun(e *f*) *m.* — 2. Alraun'wurzel *f.* — — 3. *Am.* ☿ Mai-apfel *m.*

mandrel ⚙ (mă′n-drᵉl) [fr. *mandrin*] *s.* mſt Dorn *m*; bſd.: a) Büchſenmacherei: Senkkolben *m*; b) Drechſlerei: Spindel *f*; Docke *f.*

mandril ⚙ (mă′n-drĭl) *s.* = mandrel.

mandrill (mă′n-drĭl) *s., zo.* Mandri'll *m.*

manducable ✎ (mă′n-dĭᵘ-ᵏbl) [lt.] *a.* kaubar; eßbar. [①b. kauen; eſſen.]

manducate ✎ (~kēt) [lt. *manduca'tus*] *v/a.*

manducation ✎ (măn-dĭᵘ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kauen *n*; Eſſen *n.*

manducatory ⌓ (~ᵏᵗ-ᵗᵉ-nᵉ) *a.* Kau-...

mane (mēn; *Hom.* main) [a/e.] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbuſch.

man-eater (mă′n-ī-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Menſchenfreſſer *m.* — 2. Oſt-Z. menſchenfreſſender Tiger ob. Löwe. — 3. *ichth.* Art Haifiſch *m.* — 4. F Beißer *m* (zum Beißen neigendes Pferd).

mane-comb (mē′n-kōm) *s.* Striegel *m.*

maned (mēnd) *a.* mit einer Mähne.

manège, manege (mᵃ-năᶻ′G, fr. mă-năᶻ′G) [fr.] *s.* 1. Zureiten *n* e-s Pferdes, Reitkunſt *f.* — 2. Reit-bahn *f*, -ſchule *f.*

maneless (mē′n-ᵏlᵉß) *a., zo.* mähnenlos.

man-entered (mă′n-ĕn-tᵉʳd) *a.* zum Manne gereift (*SH.*).

manes (mē′-nīᶻ) [lt.] *s/pl.* (auch M~) röm. Alt. Manen *pl.* (Seelen der Abgeſchiedenen).

manet (mē′-nᵉt) [lt.] Bühnen-anweiſung: (er oder ſie) bleibt (vgl. exit).

manful (mă′n-fŭl) *a.* □ männlich, mannhaft; tapfer; ſtolz, hochherzig.

manfulness (~nᵉß) *s.* Männlichkeit *f* 2c.

manganate ⌓ (mă′nᵍ-gᵃ-năt) *s., chm.* manga'nſaures Salz.

manganese ⌓ (mă′nᵍ-gᵃ-nĭᵏ, ~nĭß, mănᵍ-gᵃ-nīᵉʳ, ~nīᵉʳß) [it.] *s.* 1. *chm.* Manga'n *n.* — 2. *min.* Braunſtein *m.*

manganic ⌓ (~gă′-nĭt) *a., chm.* manga'nhaltig; ~ acid Manganſäure *f.*

manganite ⌓ (mă′nᵍ-gᵃ-năĭt) *s., min.* Mangani't *m*, Graubraunſtein *m.*

mange (mēnᵈG) [a/f.] *s., vet.* Räude *f* (der Haustiere).

mangel(-wurzel) ☿ ♀ (mă′nᵍgl(-wōᵉʳzl) [dtſch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe).

manger (mēᵉ′n-bQᵉʳ) [a/f.; fr. *mangeoire*] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ ſ. dog 1 ‡. — 2. ⚓ Waſſerback *f.*

mangily ✎ (~bQᵍ-lᵉ) *adv.* zu mangy. [ſ.]

manginess (mēᵉ′n-bQᵍ-nᵉß) *s., vet.* Räudigkeit

mangle[1] (mănGgl) [a/f.] *v/a.* ①b. zerhacken, zerfetzen (bſd. Fleiſch); *fig.* verſtümmeln, verderben.

mangle[2] ⚙ (~) [holl.] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug-)Rolle *f.* — 2. = calender[1] 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wäſche mange(l)n, rollen.

mangler[1] (mă′nG-lᵉʳ) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker(in); Verſtümmler(in). — 2. ⚙ Fleiſch-, Hack-, Schab-maſchine *f*, Fleiſchpreſſe *f.*

mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er(in).

mango (mă′nᵍ-gō) [malaiiſch] *s.* (*pl.* auch ~**es**, ~gōz) 1. ♀ Mangopflaume *f.* — 2. ♀ Mangobaum *m.* — 3. eingemachte Melo'ne. [indiſcher Piro'l]

mango-bird (mă′nᵍ-gᵉ-bēᵉʳd) *s., orn.* Art

mangonel ⚔ (~nĕl) [a/f.; fr. *mangonneau*; * grch.] *s.* ehm. Steinſchleudermaſchine *f.*

mangosteen ♀ (mă′nᵍ-gᵉ-ßtĭn) ♀ [malaiiſch] *s.* Mangoſta'ne *f.*

mangrove ♀ (mă′nᵍ-grōw ob. mă′n-) [?] *s.* Mangle-, Mangro've-baum *m.*

mangy *y* (mēᵉ′n-bQᵉ) *a.* (✎ ~**ily** *adv.*) 1. räudig; unſauber. — 2. *fig.* ſchäbig.

man-handle (măn-hă′ndl) *v/a.* ①b. 1. ⚓ durch Menſchenkraft bewegen. — 2. *sl.* rauh anpacken, umherſtoßen.

man-hater (mă′n-hē-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Menſchenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).

Manhattan ♀ (măn-hă′-ᵗᵉn) *npr.* (Ortsn.); ~ Island Inſel, auf der New York größtenteils erbaut iſt.

man-hole ⑥ ⚙ (mă′n-hōl) *s.* Mann-, Einſteig-loch *n* (am Dampfkeſſel 2c.); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache.

manhood (mă′n-hŭd) *s.* (*s/m.*) 1. Menſchentum *n*, Menſchlichkeit *f.* — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n.* — 3. ✎ Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f.*

man-hunter (mă′n-hăn-ᵗᵉʳ) *s.* Menſchenjäger *m.* [ſchenjagd *f.*]

man-hunting (mă′n-hăn′-tĭnG) *s.* Men-

mania (mē′-nĭa ⑨) [grch.] *s.* 1. Wahnſinn *m*, Raſerei *f*; ~ a potu (ă pō′-tŭ) Säuferwahnſinn *m.* — 2. Manie' *f*, Sucht *f* (for nach; zu u. *inf.*). — *Syn.* ſ. insanity.

maniac (mē′-nĭᵃᵏ ⑨) [ſpät-lt.] **I** *a.* wahnſinnig, toll, raſend. — **II** *s.* Wahnſinnige(r), Tolle(r), Raſende(r).

maniacal (mᵏ-nāᵏ′-ᵏl-ᵏl) *a.* □ = maniac.

manicate ☞ ❦ (mă′n-ᵢ-kĕt) [lt.] *a.* mit dichten, zottigen Haaren bedeckt.

Manichœan, a. **~ean** (măn-ᵢ-kī′-ᵢn) [Perser Mani, 215—276] *eccl.* I *a.* manichä′isch. — II *s.* Manichä′er *m* (gnostische Sekte, s. bis 5. sæc.).

Manichœism, a. **~eism** (mă′n-ᵢ-kī-ĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Ma′ni ob. der Manichä′er.

Manichee (mă′n-ᵢ-kī) *s.* = Manichean.

manicure (mă′n-ᵢ-kjuᵉ) [fr., * lt.] I *s.* 1. Pflege *f* der Hände und Nägel. — 2. Fingernägelbeschneider(in). — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (Hände und Nägel) pflegen.

manifest (mă′n-ᵢ-fĕßt) [lt. *manife′stus*] I *a.* □ 1. augenscheinlich, deutlich, klar, offenbar. — 2. † überfü′hrt (of *gen.*). — II ❀ *s.* 3. (auch captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manife′st *n*, Ladungsverzeichnis *n* e-s Schiffes (zur Verzollung). — III *v/a.* ①a. 4. offenbaren, darlegen, kundtun, verkünden. — 5. ❀ durch Ladungsmanifest anmelden. — IV *v/n.* ①a. 6. manifestieren, Kundgebungen veranstalten.

manifestable (măn-ᵢ-fĕ′ßt-ᵢbl) *a.* (klar) nachweisbar.

manifestation (măn-ᵢ-fĕß-tē′-shᵢn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

manifestness (mă′n-ᵢ-fĕßt-nᵢß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarsein *n*.

manifesto (măn-ᵢ-fĕ′ßt-tō) [it.] I *s.* (*pl.* **~es,** ~tōz) Manife′st *n*, öffentliche Bekanntmachung od. Erklärung *f*. — II ❦ *v/n.* ①a. ein Manifest od. Manifeste erlassen.

manifold (mă′n-ᵢ-fōld) [a/e.] I *a.* □ mannigfaltig, mannigfach, vielfältig. — II *s.* hektographischer Abzug. — III *v/a.* vervielfältigen, hektographieren.

manifoldness (mă′n-ᵢ-fōld-nᵢß) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielfältigkeit *f*.

manifold-writer ⑥ (~rāī-tᵉr) *s.* Hektogra′ph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine, Kopie′rmaschine *f*.

manikin (mă′n-ᵢ-kĭn) [holl.] I *s.* 1. oft *contp.* Männlein *n*, Zwerg *m*. — 2. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*. — 3. *orn.* (mst manakin) Art Fruchtvogel *m*. — II *a.* 4. zwergenhaft, winzig; Zwerg-...

manilla[1] ❀ (mᵉn-ĭl′-ᵢ) *s.* 1. Mani′lazigarre *f*. — 2. Manilahanf *m*.

Manilla[2], ♀ meist **Manila** (mᵉn-ĭl′-ᵢ) *npr.* Mani′la *n* (Hauptstadt der Philippi′nen); ❀ ~ cheroot, ~ cigar Mani′lazigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp Manilahanf *m*.

manilla[3] (mᵉn-ĭl′-ᵢ) [span.] *s.* Arm-, Beinring *m* (Schmuck bei Negern).

***man*-in-possession** (măn-ᵢn-pᵒ-zĕ′-shᵒn) *s.* (*pl.* **men-~** mĕn-~) Zwangsverwalter *m* (vom Gläubiger oder Gerichte angestellter Hüter der mit Beschlag belegten Sachen).

manioc ♀ (mă′n-ᵢ-ŏk) [braſ.] *s.* = cassava.

maniple (mă′n-ᵢpl) [lt. *mani′pulus*] *s.* 1. ✎ Handvoll *f*. — 2. ⚔ röm. Alt. Mani′pel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. *Cath.ecc.* Armbinde *f* des Meßpriesters.

manipular (mᵉn-ĭl′-pᵢ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. = manipulative. — 2. ⚔ röm. Alt. zu e-m Mani′pel gehörig (ſ. maniple 2).

manipulate (mᵉn-ĭl′-pᵢ-lēt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. ⚙ (mit Verſtändnis, geſchickt, ſchlau) handhaben, behandeln od. zubereiten. — 2. ✆ *tel.* telegraphieren.

manipulation (mᵉn-ĭp-ᵢ-lē′-shᵒn) [fr.] *s.* 1. Manipulatio′n *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*, Zubereitung *f*; Handgriff *m*. — 2. Proze′ß *m*, Verfahrungsart *f*.

manipulative (mᵉn-ĭl′-pᵢ-lᵉ-tĭv) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...

manipulator (~lē-tᵉr) *s.* Manipulierende(r) *m*, Handhabende(r) *m*.

manipulatory (~lᵉ-tᵒ-rᵉ) *a.* = manipulative.

Manitoba ♀ (măn-ᵢ-tō′-bᵃ) *npr.* (kanadische Provi′nz).

manitou (mă′n-ᵢ-tū) [indian.] *s.* Ma′nitu *m*, Gottheit *f*, Geiſt *m*.

man-killer (mă′n-kĭl-ᵉr) *s.* Mörder(in), Totſchläger(in).

mankin ✎ (mă′n-kĭn) *s.* = manikin.

mankind [m/e.] I *s.* 1. (măn-kāī′nd, † auch mă′n-kāīnd) Menſchengeſchlecht *n*, Menſchheit *f*, *coll.* Menſchen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. (mă′n-kāīnd) Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.* — II † *a.* 3. (mă′n-kāīnd) mannsartig.

Manks (măngkß) *a.* und *s.* = Manx.

manless (mă′n-tᵢß) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau).

manlike ⑥ (~lāīk) *a.* □ 1. menſchlich, menſchen-ähnlich. — 2. männlich, mannhaft.

manliness (mă′n-lᵢ-nᵢß) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*.

manly (~lᵢ) *a.* u. *adv.* (✎ **~ily** *adv.*) männlich, mannhaft, ſtark, tapfer, hochherzig.

man-midwife ✎ (mă′n-mĭ′d-wāīf) *s.* (*pl.* **men-midwives,** mĕ′n-mĭ′d-wāīvᵢ) Geburtshelfer *m*.

man-milliner (mă′n-mĭ′l-ᵢ-nᵉr) *s.* (*pl.* ob. **men-milliners,** mĕ′n-mĭ′l-ᵢ-nᵉrᵢ, mă′n-~) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*.

man-minded (mă′n-māīn-dᵉd) *a.* mit Männerſinn (Weib). [Ungeheuer (*SH.T.3,2,14.*).

man-monster (~mŏn-ſtᵉr) *s.* dienſtbares)

manna (mă′n-a) [hebr.] *s.* Manna *f* u. *n*.

manner[1] (mă′n-ᵉr; *Hom.* manor) [a/f.; fr. *manière*; * lt. *ma′nus*] *s.* 1. Art *f*, Weiſe *f* (*Syn.* ſ. method); ✝. — 2. Art *f*, Sitte *f* (*Syn.* ſ. custom); *sl.* shark's ~s *pl.* Gierigkeit *f*, Raubgier *f*. — 3. Kunſt und Literatu′r: Manie′r *f*, Stil *m*. — 4. meiſt ~s *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Lebensart *f*.

Zu ~ 1: by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weiſe; auf keinen Fall, unter keinen Umſtänden; in a (certain) ~ gewiſſermaßen, gleichſam; in like ~ ebenſo; in such a ~ that ... ſo daß ...; in the same ~ as ebenſo wie, gerade ſo wie; (in ob. after) this ~ auf dieſe Weiſe; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringſte Zweifel.

manner[2] † (mă′n-ᵉr) [a/f.; fr. *manœuvre*] *s.* jur. geſtohlenes, beim Diebe gefundenes Gut; to be taken in ob. with the ~ auf friſcher Tat ertappt werden.

mannered (mă′n-ᵉrd) *a.* 1. geſittet, geartet (bſd. in Zuſammenſetzungen). — 2. Kunſt u. Literatu′r: manieriert, gekünſtelt.

mannerism (mă′n-ᵉr-ᵢſm) *s.*: a) Kunſt und Literatu′r: Maniertheit *f*, Künſtelei *f*; b) Geſellſchafts: geziertes Benehmen.

mannerist (~ᵢſt) *s.* manierierte(r) Künſtler (-in) ob. Schriftſteller(in); gezierter Menſch.

mannerliness (mă′n-ᵉr-lᵢ-nᵢß) *s.* Manierlichkeit *f*, geſittetes Weſen.

mannerly (mă′n-ᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich, geſittet, höflich.

mannikin (mă′n-ᵢ-kĭn) *s.* = manikin.

manning ⚓ (mă′n-ĭng) *s.* Bemannung *f* eines Schiffes. [(England).

Manningtree ♀ (mă′n-ĭng-trē) *npr.* (Ort in)

mannish (mă′n-ĭſh) [a/e.] *a.* □ männlich; (*contp.* v. Frauen) männiſch, unweiblich.

mannite ☞ (mă′n-āīt) [manna] *s.*, *chm.* Manni′t *m*, Mannazucker *m*.

manœuver *Am.* = manœuvre.

manœuvre (mᵃ-njū′-vᵉr od. mᵃ-nū′-vᵉr) [fr.] I *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Bewegung *f*, Manö′ver *n*, Schwenkung *f*. — 2. *fig.* Hand-, Kunſtgriff *m*, (Kriegs-)Liſt *f*, Streich *m*. — II *v/n.* ①b. 3. ⚔ und ⚓ manövrieren, ſchwenken. — 4. *fig.* geſchickt oder liſtig zu Werke gehen. — III *v/a.* ①b. 5. ⚔ u. ⚓ manövrieren oder Bewegungen ausführen laſſen. — 6. ⚔ u. ⚓ to ~ into Feind in e-e Stellung hineinmanövrieren. — 7. *fig.* geſchickt od. liſtig handhaben.

manœuvrer (mᵃ-njū′-, mᵃ-nū′-vᵘ-ᵉr) *s.* Manövrierende(r); jemand der geſchickt zu Werke geht, F Schlau-kopf *m*, -meier *m*.

man-of-all-work (mă′n-ᵉv-ăl-wĕrᵛk) *s.*, *co.* Fakto′tum *n*, Hans *m* in allen Gaſſen, Allerweltskerl *m*. [man-at-arms.)

man-of-arms ⑥ ⚔ (mă′n-ᵉv-āᵛrᵐſ) *s.* =

man-of-war ⑥ ⚓ (mă′n-ᵉv-wāᵛr) *s.* (*pl.* **men-of-war,** mĕ′n-ᵉv-wāᵛr) Kriegsſchiff *n*; *orn.* ~ bird = frigate-bird.

man-of-war's-*man* ⚓ (mă′n-ᵉv-wāᵛrſ-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Kriegsſchiffmatroſe *m*.

manometer ☞ (mᵃ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, Manome′ter *n*: a) *phys.* Luftdruckmeſſer *m*; b) ⚙ (Dampf-)Druckmeſſer *m*.

manometric, a. **~al** ⑦ (măn-ᵉ-mĕ′t-nĭk, ~kᵉl) *a.*, *phys.* u. ⚙ manome′triſch.

manor (mă′n-ᵉr; *Hom.* manner) [(alt)fr. *manoir*; v. * lt. *mane′re*] *s.* adliges Ritter-, Lehn-gut, großes Landgut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*.

manor-house (mă′n-ᵉr-hauß) *s.* Herrenhaus *n*, -ſitz *m*, herrſchaftliches Schloß.

manorial (mᵃ-nō′-rᵉ-ᵢl ⑨) *a.* zu einem Rittergut ꝛc. (ſ. manor) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr *m*.

manor-seat (mă′n-ᵉr-ßīt) = manor-house.

man-pleaser (mă′n-plī-zᵉr) *s.* Liebediener *m*.

manqueller ⑥ faſt † (mă′n-kwĕl-ᵉr) *s.* Totſchläger(in).

mansard(-roof ⑥) (mă′n-ßārᵈ od. ~ßᵉrᵈ(-rūf) [Mansard, fr. Baumeiſter, 17. sæc.] *s.*, *arch.* Manſa′rdendach *n*, gebrochenes Dach.

manse (mănß) [mlt.] *s.* 1. Bauer-, Meierhof *m*. — 2. ſchott. Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*.

man-servant ⑤ (mă′n-ßᵉrᵛ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants,** mĕ′n-ßᵉrᵛ-wᵉntß) Bedienter(r) *m*, Diener *m*.

mansion (mă′n-ſhᵉn) [a/f.; * lt. *mansio′n-em*] *s.* 1. faſt † od. *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnſtätte *f* (a. *fig.*). — 2. Mietskaſerne *f*, großes kaſernenartiges Wohnhaus. — 3. herrſchaftliches Wohnhaus; bſd. Herrenſitz *m*.

mansion-house (mă′n-ſhᵉn-hauß) *s.* 1. = manor-house. — 2. The Mansion House Amtsgebäude d. Lord Mayor (bſd. Lo.).

mansionry ✎ (~nᵉ) (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) Verweilen *n*, Wohnſitz *m*. [*m* (auch jur.).)

manslaughter (mă′n-ßlā-tᵉr) *s.* Totſchlag

manslayer (mă′n-ßlē-ᵉr) *s.* Totſchläger(in).

man-stealer Ⓑ (mă″n-ſtīl-ĭᵉr) *s.* Menſchenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.

man-stealing Ⓑ (mă″n-ſtīl″-ĭng) *s.* Menſchenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.

mansuetude faſt † (măn″ſ-wē-tjūd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.

mantel (măntl) [a/f.] *s.*, *arch.* **1.** = (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kamin'mantel *m*, Rauchfang *m*. — **2.** = mantelshelf.

mantelet (măn″t-lĕt, măn″n-ſ-lĕt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Manti'lle *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — **2.** ✕ *artill.* Schutzwehr *f*, Deckungswall *m* für die Bedienungsmannſchaft eines Geſchützes.

mantelpiece Ⓑ (măn″tl-pīß) *s.*, *arch.* **1.** Kamin'einfaſſung *f*.

mantelshelf Ⓑ (~ſchĕlf) *s.*, *arch.* Kamin'ſims *m*, =platte *f*. [holz *n*, =baum *m*.]

mantel-tree Ⓑ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel=

mantilla (măn-tĭl″-a) [ſpan.] *s.* **1.** kurzer Mantel. — **2.** Manti'lle *f* der Frauen.

mantle (măntl) [a/e., * lt. und a/f., fr. *manteau*, * lt.] **I** *s.* **1.** Mantel *m* (auch *zo. u. anat.*). — **2.** *fig.* Deckmantel *m*, Hülle *f*, Schleier *m*; Überzug *m*. — **3.** ⚙ Mantel *m*; *arch.* = mantel. — **II** *v/a.* Ⓐb. **4.** (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen. — **III** *v/n.* Ⓐb. **5.** ſich mit e-r Decke überzie'hen; ſchäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — **6.** ſich mit Röte ꝛc. überzie'hen; erröten (Geſicht).

mantlet (măntlĕt) *s.* = mantelet.

Manton (măn″tn) **I** *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. Joseph (F Joe) ~ Fabrikant v. Jagdflinten (Vorderladern), 1766?—1835, Lo. — **II** *s.* Vorderladerjagdflinte *f*.

man-trap Ⓑ (măn-trăp) *s.* Fußangel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unſichere Leiter, Kuhfladen ꝛc.). [(it. St.).]

Mantua[1] ♀ (măn″tjŭ-a) *npr.* Man'tua *n*

mantua[2] (~, măn″n-tſch^{u}-a ob. ~tjŭ) *s.* weiter Damenmantel (um 1850). [maker.]

mantua-maker (~mē-kᵉr) *s.* = dress=

Mantuan (măn″n-tjŭ-ăn) **I** *a.* mantua'niſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mantua.

manual (măn″n-jŭ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** Hands...; mit der Hand gemacht ꝛc.; ⚒. — **2.** ⚉ gangbar (Ware). — **II** *s.* **3.** Handbuch *n*, Leitfaden *m*. — **4.** ⚉ Buchführung: Manua'l *n*. — **5.** ♪ Manua'l *n* der Orgel.

Zu ~ 1: ~ alphabet Finger=, Handalphabet *n* der Taubſtummen; ~ arts *pl.* Künſte *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ✕ ~ exercise Griffe=üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 5; ~ labour Handarbeit *f*; ⚙ *typ.* ~ press Handpreſſe *f*; sign ~ eigenhändige Unterſchrift, Handzeichen *n*.

manubrium (măn-njŭ″-brŭ^{ſ}-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* mſt ~a, ~bru^{ſ}-a) **1.** ⚙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — **2.** *anat.* Kamm *m* des Bruſtbeins (bſd. der Vögel).

manufactory (măn-ĭ^{ſ}-fă″k-tŭ^{ſ}-nē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{ſ}) Fabrik(gebäude *n*) *f*.

manufactural (măn-ĭ^{ſ}-fă″k-tſch^{ē}-rŭl, ~tjŭ-rŭl) *a.* Fabrik(atio'ns)=...

manufacture (măn-ĭ^{ſ}-fă″k-tſchᵉr, ~tjŭᵉr) [fr., * mlt.] **I** *s.* **1.** Fabrikatio'n *f*, Verfertigung *f*; handwerksmäßige Herſtellung (*a. fig.*). — **2.** Fabrika't *n*, (gefertigte) Ware. — **II** *v/a.* Ⓑb. **3.** verfertigen, fabrizieren (out of aus); handwerksmäßig herſtellen (*a. fig.*). — **4.** verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* Ⓐb. **5.** Fabrik=arbeit treiben.

manufacturer (măn-ĭ^{ſ}-fă″k-tſch^{ē}-rᵉr, ~tjŭᵉr) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibende(r) *m*.

manufacturing (~ĭng) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerb=treibend, =fleißig; Gewerbe=...; Fabrik=...

manumission (măn-ĭ^{ſ}-mĭ″ſch-ŭn) [fr., * lt.] *s.* ehm. Freilaſſung *f* eines Sklaven.

manumit (măn-ĭ^{ſ}-mĭ″t) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* Ⓐe. ehm. Sklaven freilaſſen.

manurable (mă^{ſ}-njŭ″-rŭ^{ſ}-bl) *a.*, *agr.* düngbar.

manure (mă^{ſ}-njŭᵉ″) [a/f.] *agr.* **I** *v/a.* Ⓑb. **1.** düngen. — **2.** † bearbeiten. — **II** *s.* (*prove.* auch mă″n-ᵉr, † mă″n-jŭᵉ) **3.** Dünger *m*, Dung *m*, Miſt *m*.

manure-*cart* (~kārt) *s.* Miſtwagen *m*.

~distributer, ~or ⚙ (mă^{ſ}-njŭᵉ″-bĭß-trĭ″-bjŭ-tᵉr) *s.*, *agr.* Dungſtreuer *m* (Maſchine).

~fork ⚙ (~fōᵉrk) *s.*, *agr.* Miſtgabel *f*.

manurer (mă^{ſ}-njŭᵉ″-rᵉr) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manurial (mă^{ſ}-njŭᵉ″-rē^{ſ}-ăl) *a.* □ Dünger=...; ~ value Düngewert *m*. [ſalz *n*.]

manuring-salt (~nĭng-ſălt) *s.*, *chm.* Dung=

manuscript (mă″n-jŭ^{ſ}-ſkrĭpt) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geſchrieben, handſchriftlich. — **II** *s.* Handſchrift *f*, Manuſkri'pt *n*.

man-woman (~wŭm-ŭn) *s.* Mannweib *n*.

Manx ♀ (măngkß) **I** *a.* **1.** von der Inſel Man. — **II** *s.* **2.** Mund=art *f* der Inſel Man. — **3.** ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Inſel Man.

Manxman (măngkß-măn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) Bewohner *m* der Inſel Man.

many (mĕ″n-ē) [a/e.: dtſch mannig, manch] **I** *a.* **1** (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); this ~ a day ob. for ~ a day jetzt ſchon lange Zeit; ~ a one manch eine(r, s). — **2.** viele, viel (oft nach as, so, too u. bſd. how in Fragen); ⚒. — **3.** mancherlei, vielerlei, zahlreich; ⚒. — **II** *s.* **4.** Menge *f*; bſd. the ~ die Mehrzahl, die große Maſſe des Volkes; a good ~, a great ~ ſehr viele.

Zu ~ 2 u. **3:** as ~ again oder as ~ more noch einmal ſo viele; as ~ as ſo viele wie; one too ~ einer zu viel; F he is (one) too ~ for me er iſt mir überle'gen, ich bin ihm nicht gewachſen; so ~ ebenſoviel, ſo viel (überall, wo ſich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, iſt so ~ im Deutſchen mit „lauter“ ob. gar nicht zu überſetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been ſcattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen umhergeſtreut worden wären (D.); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal ſo viel; Sprichw. (so) ~ men, (so) ~ minds (ſo) viel Köpfe, (ſo) viel Sinne.

many-*blossoming* (mĕ″n-ē-blŏ″ß-ŭ-mĭng) *a.*, *poet.* reichblühend.

~chambered (mĕ″n-ē-tſchēm-bᵉrd) *s.* vielkammerig. [Kindern.]

~childed (~tſchāĭl-dĕd) *a.* mit vielen

~colo(u)red (~kăl-ᵉrd) *a.* vielfarbig.

~cornered (~kō″-nᵉrd) *a.* viel=eckig.

~eyed (~āĭd) *a.* viel=äugig.

many-*flowered* ♀ (mĕ″n-ē-flāŭ-ᵉrd) *a.* vielblumig.

~folded (~fōl-dĕd) *a.* mit vielen Falten.

~footed (~fŭt-ĕd) *a.* vielfüßig.

~fountained (~faŭn-tĭnd) *a.* quellenreich.

~handed (~hăn-dĕd) *a.* vielhändig.

~headed (~hĕd-ĕd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernä'iſche Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Maſſe *f*, Pöbel *m*.

~hued (~hjūd) *a.* vielfarbig.

~knotted (~nŏt-ĕd) *a.* mit vielen Knoten.

~legged (~lĕg(-ĕ)d) *a.* vielbeinig.

~minded (~māĭn-dĕd) *a.*, *fig.* vielſeitig, talen'tvoll, gewandt.

~peopled (~pīpld) *a.* volkreich.

~sided (~ßāĭ-dĕd) *a.* vielſeitig (auch *fig.*).

~sidedness (~ßāĭ-dĕd-nĕß) *s.* Vielſeitigkeit *f* (auch *fig.*).

~syllabled (~ßĭl-ăbld) *a.* vielſilbig. [*fig.*).]

~tinted (~tĭn-tĕd) *a.* farbenprächtig.

~toned (~tōnd) *a.* vieltönend.

~towered (~taŭ-ᵉrd) *a.* vieltürmig.

~voiced (~wŏßt) *a.* vielſtimmig.

~winding (mĕ″n-ē-wāĭn-dĭng) *a.*, *poet.* vielverſchlungen.

~windowed (~wĭ″n-drŏd) *a.* vielfenſtrig.

~wintered (mă″n-ē-wĭn-tᵉrd) *a.*, *poet.* viele Winter überlebt habend.

Maori ♀ (maŭ″-rē, mā″-ō-rē) *s.* (*pl.* ~, *a.* ~s, ~n^{ſ}) Mao'ri *m* (Ureingeborener von Neuſeeland).

map (măp) [fr. *mappe*; * lt. *ma'ppa*] **I** *s.* **1.** (Land=, auch Himmels=)Karte *f*. — **2.** *fig.* genaue Darſtellung. — **II** (oft to ~ out, a. down) *v/a.* Ⓐe. **3.** auf e-r Karte auf=, ver=zeichnen. — **4.** *fig.* et. genau beſchreiben, darſtellen, entwerfen; vorzeichnen. [Landkartenſtich *m*.]

map-engraving (mă″p-ĕn-grē″-wĭng) *s.*

maple ♀ (mēpl) [a/e.: dtſch. Maßholder] *s.* **1.** Ahorn *m* (a. ~-tree); ~ honey Ahornhonig *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*. — **2.** Ahornholz *n* (auch ~ wood).

mappery ✎ (mă″p-ĕ-rē) *s.* Kartenzeichnen *n*; *co.* Kartenſtudium *n* (*sh.*).

map-puzzle F (mă″p-pŭzl) *s.* Spiel, eine zerſchnittene (Land=)Karte wieder zſ.-zuſtellen.

mar (mā″r) [a/e.] *v/a.* Ⓐe. **1.** beſchädigen; entſtellen, verſtümmeln; verderben, vernichten, zerſtören (auch *fig.*). — **2.** *fig.* beeinträchtigen; ſtören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln.

mar. *abbr.* = maritime.

marabou (mă″r-ă-bū, măr-ă-bū″) [fr., * ar.] *s.* (a. **M.**) *orn.* (a. ~ stork) Marabu *m*. — **2.** (a. ~ feather) Marabufeder *f*. — **3.** ⚉ Marabutſeide *f*.

Marabout[1] (mă″r-ă-būt ob. măr-ă-bū″t) [fr., * ar.] *s.* (a. **M.**) Marabut *m* (mohammedaniſcher Prieſter und Zauberer in Nordafrika).

marabout[2] (mă″r-ă-bū ob. măr-ă-bū″) *s.* = marabou. [ara.]

maracan (măr-ă-kă″n) [braſil.] *s.*, *orn.* —

maranatha (măr-ă-nă″ th-a, ~nă″ th-a) [aramä'iſch = unſer Herr iſt gekommen (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.

maraschino (măr-ă-ſchĭ″-nō) [it.] *s.* Maraſchi'no (likör) *m*.

marasmus ⚕ (mă-răz″-mŭß) [grch.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ß-nāĭ″-lĭß) Altersſchwäche *f*.

maraud ✕ (mă-răd″) [fr. *marauder*] Ⓓa. **I** *v/n.* marodieren, plündern, rauben. — **II** *v/a.* (aus)plündern; verheeren.

marauder ⚔ (mᵃ-nâʳ-dᵉʳ) *s.* Marodeu'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

maravedi (măr-ᵃ-wē-dē) [span., * ar.] *s.*, *num.* Maravedi' *m* (ehm. spanische Münze).

marble (mâʳbl)[a/s ; fr. *marbre*; lt.; * grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Marmor *m*; artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; figured ~ Bildmarmor *m*. — **2.** *Kunst:* Marmortafel *f*, =platte *f*, =kunstwerk *n*, Sta'tue *f*. — **3.** *Knabenspiel:* Murmel *m*, Schusser *m*; F to play (at) ~s Murmel spielen. — **II** *a.* **4.** marmorn; Marmor-...; M~ Arch Eingangstor zum Hyde Park, Lo. — **5.** marmoriert. — **III** *v/a.* ①b. **6.** marmorieren, ädern, sprenkeln.

marble-*breasted* (mâʳbl-brĕs-tᵉd) *a.*, *poet.* hartherzig. [schütterlich.]

~constant (~-kŏn-stᵉnt) *a.*, *poet.* uner-

~cutter (mâʳbl-kŭt-ᵉʳ) *s.* **1.** Marmorarbeiter *m*, =schneider *m*. — **2.** ⚙ Marmorschneidemaschine *f*.

marbled ⊙ (mâʳbld) *a.* marmoriert. [*U.S.*).

Marblehead ♀ (mâʳbl-hĕd) *npr.* (Ortsn., F

marble-hearted (mâʳbl-hâʳ-tᵉd) *a.*, *poet.* hartherzig, gefühllos. [marmorieren.

marbleize ④ *Am.* (mâʳbl-īz) *v/a.* ①b.

marble-*paper* (mâʳbl-pē-pᵉʳ) *s.* marmoriertes Papier. [pflastert.

~paved (~-pēwd) *a.* mit Marmor ge-

~polisher (~-pŏl-ᵉ-shᵉʳ) *s.* Marmorarbeiter *m*, =schleifer *m*.

~quarry (~-kwŏn-ᵉ) *s.* Marmorbruch *m*.

marbler (mâʳbl-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ Marmorarbeiter *m*, =schneider *m*, =schleifer *m*. — **2.** (bsd. Papier-)Marmorierer *m*.

marble-slab (mâʳbl-slăb) *s.* Marmorplatte *f*, =tisch *m*. [werkstätte *f*.

marble-works (~-wʳᵉkß) *s/pl.* Marmor-

marbling (mâʳbl-blĭng) *s.* **1.** ⚙ Marmorieren *n* (a. v. Büchern). — **2.** Durchwachsensein *n* des Fleisches mit Fett.

marbly (mâʳbl-ᵉ) *a.* marmor-artig; marmoriert.

Marcade (mâʳ-kēdᵉ) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

marcantant † (mâʳ-kᵉn-tᵉnt) *s.* = merchant. [kasi't *m*, rhombischer Eisenkies.

marcasite ♂ (~kᵉ-sīt) [mlt.] *s.*, *min.* Mar-

marcassin (mâʳ-kă-sĭn, *CT.D.* mâʳ-kᵉ-sĭn) [fr.] *s.*, *her.* junges Wildschwein (Wappenbild). [röm. Prsn.).

Marcellus (mâʳ-sĕlᵉ-lᵉs) *npr.* Marcellus *m*)

marcescent ♂ ❦ (mâʳ-sĕsᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.)

March[1] (mâʳtshᵉ) [lt. *Ma'rtius* (*me'nsis*), v.]

march[2] (mâʳtshᵉ) [fr. *marche*; * dtsch Mark] **I** *s.* (*pl.* ~es, mâʳtsh-ᵉz) (bsd. Guts-)Grenze *f*, Grenz-gebiet *n*, =land *n*, Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bsd. Grenzgebiet *n* zwischen England und Schottland od. Wales. — **II** *v/n.* ①c. grenzen (with an [*acc.*]).

march[3] (mâʳtshᵉ) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ①c. **1.** (bsd. ⚔) marschieren, (einher-, auf- 2c.) ziehen, schreiten; ⚜. — **II** *v/a.* ①c. **2.** (bsd. ⚔) marschieren lassen. — **3.** (bsd. Gefangene) weg-, ab-führen (a. to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mâʳtsh-ᵉz) **4.** (bsd. ⚔): a) Marsch *m*; b) (Tage- 2c.)Marsch *m*; ⚜. — **5.** allg. Schreiten *n*, abgemessener, feierlicher Gang oder Schritt. — **6.** *fig.* Fortschreiten *n*, Gang *m*. — **7.** ⚔ Marschsignal *n*. — **8.** ♪ Marsch *m*: dead (auch funeral) ~ Toten-, Trauer-marsch *m*; wedding ~ Hochzeits-, Brautmarsch *m*.

Zu march 1: ⚔ ~ at ease! rührt euch!; ohne Tritt!; ⚔ (forward —) ~ ! (vorwärts —) marsch!; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; to ~ **off**: a) ⚔ abmarschieren, b) F abziehen; to ~ **on**: a) (los)marschieren auf (*acc.*), gegen; b) weiter-marschieren, -ziehen; fortschreiten; to ~ **out** (her-, hin-)ausmarschieren 2c.; to ~ **past** vorbeimarschieren, defilieren; to ~ **up** heranmarschieren 2c.

Zu ~ 4 ⚔: a) forced ~ Eil-, Gewalt-marsch *m*; ~ in file Rottenmarsch *m*; ~ in line Frontmarsch *m*; line of ~ Marschlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-, Parade-marsch *m*; b) to gain, to get, bsd. to steal a ~: a) ⚔ upon the enemy den Feinde e-n (Tage-) Marsch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen.

March-ale ⑥ (mâʳtsh-ēl) *s.* März(en)ale *n*, =bier *n*.

March-chick ⑥ (~-tshĭk) *s.* März- (*fig.* frühreifes) Kü(c)ken (*SH.M.N.* 1,3,58).

marcher (mâʳtshᵉʳ) *s.* Marschierende(r); gute(r) 2c. Fußgänger(in).

March-hare ⑥ (mâʳtsh-hâᵉ) *s.* (liebestoller) Märzhase; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching-*money* ⑥ (mâʳ-tshĭng-mŭn-ᵉ) *s.* Reise-gelder *n/pl.*, =entschädigung *f*.

~order ⑥ ⚔ (~-ᵒʳ-dᵉʳ) *s.* **1.** Marschbefehl *m*; to be under ~s Marschbefehl haben; to put under ~s einer Truppe Marschbefehl geben. — **2.** Marsch-ordnung *f*; ⚓ Marschformation *f*.

~past ⑥ ⚔ (~-pâˢt) *s.* Vorbei-, Defilier-, Parade-marsch *m*.

~regiment ⑥ ⚔ (mâʳ-tshĭng-rēʳ-jᵉ-mᵉnt) *s.* Linienregime'nt *n*.

Marchington ♀ (mâʳ-tshĭng-tᵉn) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen.

marchioness (mâʳ-shᵉ-nᵉß) [mlt.] *s.* **1.** Markgräfin *f*; fr. Marquise. — **2.** *iro.*, *sl.* schmutzige Küchenmagd.

march-land (mâʳtsh-lănd) *s.* Grenzland *n*.

March-mad (mâʳtsh-măd) *a.* ganz toll.

marchman ⑥ ✎ (mâʳtsh-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Grenzer, Grenzbewohner *m*.

marchpane (~pēn) [it.] *s.* Marzipa'n *m*.

Marcia (mâʳ-shᵉ-ᵃ) *npr.* Ma'rcia *f* (Bn.).

Marcians (mâʳ-shᵉ-ᵃnᵉ) *npr.* Marcianer *m/pl.* (röm. Familienname; *SH.Cor.*). [Prsn.).

Marcius (mâʳ-shᵉß) *npr.* Marcius *m* (röm.)

marconigram (mâʳ-kō-nᵉ-gnăm) [Marconi, geb. 1875, Erfinder der drahtlosen Telegraphie] *s.* Funkspruch *m*.

Marcus (mâʳ-kᵉß) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*. — **II** ⚙ **m~** *s.* großer Schmiedehammer.

Mardian (mâʳ-dᵉ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

mare[1] (mâᵉʳ) [a/e.: dtsch Mähre] *s.*, *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; *sl.* on Shanks's ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen.

mare[2] † (~) [a/e.] *s.* = nightmare.

mare's-nest ⑥ (mâᵉʳ-nĕst) *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt et. Außerordentliches entdeckt zu haben (u. lacht ohne Grund).

mare's-tail ⑥ (mâᵉʳ-tāl) *s.* **1.** ❦ = bottle-brush 2 a u. b. — **2.** ⚓ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm). [Spielverderber(in).

mar-feast (mâʳ-fēst) *s.* Freudenstörer(in).

Margarelon (mâʳ-gă-ʳᵉ-ᵏˡ-lŏn) *npr. m* (Prsn.; *SH.T.C.*)

Margaret (mâʳ-gᵏˡ-rᵏˡt, *WB.* a. mâʳ-gnᵏˡt) [grch.] *npr.* Margare'te *f*. Grete *f* (Bn.).

margaric ♂ (mâʳ-gă-ʳᵏˡ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f*.

margarin, a. ~e ♂ u. ⚙ (mâʳ-gᵏˡ-rĭn) *s.*, *chm.* Margari'n *n*.

margarine ❀ (mâʳ-gᵏˡ-rĭn) [fr.] *s.* Margari'ne *f*, Kunstbutter *f*.

margaritiferous ♂ (mâʳ-gᵏˡ-ʳᵉ-tᵏˡf-ᵏˡ-rᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* perlhaltig, perlenführend.

Margary (mâʳ-gᵏˡ-ʳᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Bn.); b) Prsn.

Margate ♀ (mâʳ-gᵏˡt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Halb-insel Thanet in Kent).

marge (mâʳbQ) *s.*, *poet.* od. *rhet.* = margin 1 u. 2. [margin 1 und 2.

margent † od. *poet.* (mâʳ-bQᵉnt) *s.* =

Margery (mâʳ-bQᵏˡ-nᵉ), **Marget** (mâʳ-bQᵏˡt), **Margie** (mâʳ-bQᵏˡ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Bn.).

margin (mâʳ-bQᵏˡn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* **1.** allg. Rand *m*. — **2.** (oft Seiten-) Rand *m*; named in the ~ am Rande od. nebenstehend genannt od. vermerkt. — **3.** *fig.*: a) Rand *m*, Grenze *f* der Leistungsfähigkeit 2c.; b) Spielraum *m* (a. ❀); ⚙ ~ of safety Sicherheitskoeffizie'nt *m*. — **4.** ❀: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs- u. Verkaufs-preis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*; c) Sicherheitssumme *f*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit einem Rande versehen, einfassen. — **6.** am Rande (eines Buches) bemerken. — **7.** mit Randbemerkungen versehen. — **8.** ❀ durch Hinterlegung e-r Sicherheitssumme decken.

marginal (mâʳ-bQᵏˡ-nᵏˡ) *a.* □ **1.** Rand betr.; Rand-... — **2.** am Rande (vermerkt); Rand-...; ~note, ~gloss Randbemerkung *f*, =glosse *f*. — **3.** äußerste(r, s), auf das höchste od. niedrigste Maß (der Leistungsfähigkeit 2c.) gebracht.

marginate[1] (mâʳ-bQᵏˡ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Rande versehen; umra'nden.

marginate[2], **~d** (~nāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Rande umge'ben, umra'ndet.

margravate (mâʳ-gnᵉ-wāt), **margraviate** (mâʳ-gnᵉ-wᵉᵏˡ-ᵏˡt) *s.* Markgrafschaft *f*. [*m*.)

margrave (mâʳ-gnēw) [holl.] *s.* Markgraf

margravine (~gnᵉ-wēn) *s.* Markgräfin *f*.

Maria (mᵃ-nâʳ-ᵃ) *npr.* Mari'a *f* (Bn.).

Mârian (mâʳ-nᵉ-ᵉn) [mlt.] *a.* Maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien-...; b) die Königin Maria v. England betreffend.

Mariana (mă-nᵉ-ᵏˡʳ-ᵃ) *npr.*, *id. f* (Prsn.; *SH.M.M.*). [(Bn.).

Marianne (mă-nᵉ-ᵏˡʳn) *npr.* Marianne *f*)

marigold ❀ (măʳn-ᵉ-gōld) [Mary u. gold] *s.* Ringelblume *f*.

Marina (mᵃ-nīʳ-nᵃ) *npr.*, *id. f.* (Bn.).

marinade (măn-ᵉ-nēᵈ) [fr. *id.*] **I** *s.* Kochk. Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe). — **II** *v/a.* ①b. = marinate.

marinate (măʳn-ᵉ-nēt) [it.] *v/a.* ①b. Kochkunst: marinieren, sauer einlegen.

marine (mᵃ-nīʳn) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** das Meer oder die See betr.; Meer(es)-..., See-... — **2.** ⚓ das Seewesen betreffend; Schiff(s)-...; See-...; ⚜. — *Syn.* *mari-*

time allg. die See betr., an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betr. (meist technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtskunde betr. — **II** *s.* **3.** ⚓ Seesoldat *m*; ⚜. — **4.** ⚓ Mari'ne *f*, Seewesen *n*. — **5.** *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*. — **6.** *sl.* (a. dead ~) leere Flasche.

Zu marine 2 ⚓: ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; ~ insurance See-versicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ recruit: a) Seerekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche; ~ store Trödelgeschäft *n*; ~ stores *pl.* alte Schiffsgegenstände *m/pl.*

Zu ~ 3 ⚓: Blue M~s *pl.* Matrosenartillerie *f*; private ~ gemeiner Seesoldat; Red M~s *pl.* Marine-infanterie *f*; Royal M~s *pl.* Königliche Seesoldaten *m'pl.*; ⚜ tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

mariner ⚓ (mă'ʳn-ᵉr-nᵉr) [a/f.; fr. *marinier*] *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; Matrose *m*; **~s** *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels- od. Fischerschiffes; ~'s compass (See-)Kompaß *m*.

Mariolatry (mă-rᵉ-ŏ'l-ᵏ-tᵉ) [grch.] *s.* Mari'en-anbetung *f*, Mado'nenkul'tus *m*.

Marion ♀ (mă'ʳ-ᵉn-ᵉn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marionette (mă'ʳn-ᵉ-ᵉ-nĕᵗ) [fr.] *s.*, *theat.* Marione'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*).

marish †, *prov.* od. *poet.* (mă'ʳ-ish) [a/f.; fr. *marais*; * dtsch Marsch *f*] **I** *s.* Mora'st *m*, Sumpf *m*; Marsch *f*. — **II** *a.* moorastig, sumpfig.

marital (mă'ʳ-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* □ ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gatten-rechte *n/pl.*

maritime (mă'ʳ-ᵉ-tim oder ~taim) [fr.; * lt. *mari'timus*] *a.* **1.** das Meer od. die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)-...; ⚜. — **2.** ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine-...; Schiffahrt(s)-...; See-...; ⚜. — **3.** *zo.* an der Küste lebend; Strand-... — ***Syn.*** s. marine.

Zu ~ 1: ♀ M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; ⓒ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrts-angelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance = marine insurance (s. marine 2 ⚜); ~ law Seerecht *n*; ~ service Marine-, See-dienst *m*.

Marius (mă'ʳ-i-ᵉs) *npr.* (altrömischer Prsn.).

marjoram ♀ (mă'ʳ-dᵡᵉ-rᵉm) [a/f.; lt. *ama'racum*; * grch.] *s.* Dost(e *f*) *m*, bot. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*.

Mark[1] (mă'ʳk) *npr.* (auch St. ~) (der hl.) Markus (Evangelist).

mark[2] (mă'ʳk; *Hom.* marque) [a/e.: dtsch Marke] **I** *s.* **1.** Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*. — **2.** ⚓ Mark *n*, (Land-, See-)Marke *f*. — **3.** hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*; d) Spur *f* (a. *fig.*); e) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde). — **4.** Merkmal *n*, Kennzeichen *n*; ~ of confidence Zeichen *n* des Vertrauens. — **5.** (Amts-, Dienst- 2c.) Abzeichen *n*. — **6.** Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] 2c. statt Namensunterschrift). — **7.** ⓒ Marke *f*: a) Handels-, Fabrik-, Schutz-marke *f*; b) Nummer *f*, Sorte *f*; c) Preisangabe *f*, Auszeichnung *f* an Waren. — **8.** (Schule, Prüfung) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*. — **9.** *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ⚜. — **10.** Ziel *n*, Mal *n* (***Syn.*** s. aim[2]); ⚜. — **11.** *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt; ⚜. — **II** *v/a.* ①a. **12.** zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel 2c.) versehen, markieren; to ~ with a hot iron brandmarken. — **13.** ⓒ signieren, auszeichnen. — **14.** (beim Spiel) Punkte 2c. (an)merken, markieren; to ~ the game anschreiben. — **15.** (Gold-, Silber-waren) stempeln. — **16.** (Schule) mit einer Note od. einem Prädikat versehen, zensieren. — **17.** *fig.* bezeichnen; auserschen. — **18.** sich merken, merken auf (*acc.*); ⚜. — **19.** ⚔ to ~ time: a) den Marschtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) 𝅘𝅥 Takt schlagen. — **20.** to ~ **down**: a) auf-, nieder-schreiben, verzeichnen; b) ⓒ Waren (im Preise) herabsetzen. — **21.** to ~ off ausscheiden; unterscheiden, trennen. — **22.** to ~ **out**: a) aus-, be-zeichnen, hervorheben; b) anmerken. — **III** *v/n.* ①a. **23.** aufmerken, achtgeben. — **24.** (Feder: gut, schlecht 2c.) ansprechen, schreiben.

Zu ~ 9: man of ~ bedeutender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Bursche; to make one's ~ Eindruck machen, sich zur Geltung bringen, Vorzügliches leisten, sich e-n Namen m.

Zu ~ 10: to be (quite) below (oder beside) the ~ weit vom Ziele sein; sich irren (vgl. a. ~ 11 ⚜); to be below the ~ a. das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück sein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab sein; sich gewaltig irren; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen; b) stehe ~ 11 ⚜; to hit the ~ das Ziel treffen (a. *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlschießen; *fig.* seinen Zweck verfehlen; (God) bless the ~!, (God) save the ~! *iron.* du lieber Himmel!, daß Gott erbarm'!

Zu ~ 11: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z.B. einer Klasse); to be up to the ~ den Erwartungen entsprechen, den (gestellten) Anforderungen genügen; Bescheid wissen; der Aufgabe gewachsen sein; to come up to the ~: a) sich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~.

Zu ~ 18: ~ my words!, ⚜ ~ me! denken Sie an meine Worte!, merken Sie sich das!; gib acht!; *hunt.* to ~ game auf dem Anstand sein.

mark[3] (mă'ʳk) [a/e.] *s.* (*pl.* mšt ~) Mark *f* (Münze und Gewicht).

marked (mă'ʳkt) *a.* □ (**~ly**, mă'ʳ-kᵉd-lᵉ) **1.** bezeichnet; ⚔ ~ enemy markierter Feind. — **2.** *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, bestimmt; auffallend. — **3.** *fig.* gebrandmarkt.

marker (mă'ʳ-kᵉr) *s.* **1.** Bezeichnende(r) 2c. (s. mark[2]). — **2.** Merker *m*, (bds. ⚔) Anzeiger *m*; Billards- 2c. Markör *m*. — **3.** ⚔ Flügelmann *m*. — **4.** *fig.* Spielmarke *f* im Kartenspiel. — **5.** ⚙ *agr.* Furchenzieher *m* (Gerät).

market ⓒ (mă'ʳ-kᵉt) [a/e.; * lt. *merca'tus*] **I** *s.* **1.** Markt *m*, engS. Messe *f*, Jahrmarkt *m*; ~ for cattle Viehmarkt. — **2.** Markt(platz) *m*. — **3.** Markt-besuch *m*, -verkehr *m*. — **4.** Markt *m*, Handels-platz *m*. — **5.** Markt-, Handels-verkehr *m*, Geschäft *n*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-satz *m*; Vorteil *m*; ⚜. — **6.** Marktpreis *m*; *fig.* Preis *m*; the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreise stehen niedrig. — **7.** jur. Markt-gerechtigkeit *f*, -recht *n*. ⊣ **II** *v/n.* ①a. **8.** e-n Markt od. Märkte besuchen od. beziehen, handeln, markten. — **III** *v/a.* ①a. **9.** zu Markte bringen; (am Markte) verkaufen.

Zu ~ 5: to come to a good, bad ~ gut, schlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz ist nicht in Frage; to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten oder schnellen Absatz finden; ↖ to make a (good) ~ of Nutzen ziehen aus.

marketable ⓒ (mă'ʳ-kᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y**) marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert.

market-*bell* ⓒ (mă'ʳ-kᵉt-bĕl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~cross ⓖ (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte (ehemals Zeichen des Marktrechts).

~day ⓒ (~-dē) *s.* Markttag *m*. [*pl.*) *f.*

~dues ⓒ (~-djūs) *s/pl.* Marktgebühr(en)

marketeer (mă'ʳ-kᵉ-tiᵉr') *s.* = market-man.

marketer *Am.* (mă'ʳ-kᵉ-tᵉr) *s.* **1.** Marktbezieher(in), Verkäufer(in). — **2.** Marktbesucher(in), Käufer(in). [Marktleute *pl.*)

market-*folk*(s) (mă'ʳ-kᵉt-fōt(ß) *s.* (*pl.*)

~garden (~-gā'ʳdn) *s.* Gemüse-, Handels-garten *m*. [ner *m*.)

~gardener (~-gā'ʳdn-ᵉr) *s.* Handelsgärt-

~hall (~-hâl) *s.* Markthalle *f*.

marketing ⓒ (mă'ʳ-kᵉ-tinᵍ) *s.* **1.** Marktbesuch, -verkehr *m*. — **2.** Marktvorräte *m/pl.* [frau *f*.)

market-maid † (mă'ʳ-kᵉt-mēd) *s.* Markt-

market-*man* ⓖ (mă'ʳ-kᵉt-măn) *s.* **1.** Marktbezieher *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — **2.** Marktbesucher *m*, Käufer *m*.

~place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.

~price ⓒ (~-praiß), **~rate** ⓒ (~-rēt) *s.* Marktpreis *m*. [richt *m*.)

~report ⓒ (~-rᵉ-pōᵉt ⑨) *s.* Marktbe-

~rigging ⓖ ⓒ (~-rig-inᵍ) *s.*, *sl.* Kurstreiberei *f*, Börsenmanöver *n*.

~stall (~-ßtâl) *s.* Marktbude *f*. [-stadt *f*.)

~town ⓖ (~-taun) *s.* Markt-flecken *m*,

~woman ⑨ (~-wŭm-ᵉn) *s.* **1.** Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — **2.** Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.

Markham (mă'ʳ-kᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marking (mă'ʳ-kinᵍ) [mark[2]] **I** *a.* **1.** bezeichnend; bedeutsam. — **II** *s.* **2.** Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* 2c. (s. mark[2] II). — **3.** (a. ~s *pl.*) Zeichnung *f*; Färbung *f*.

marking-*ink* ⓖ (~-inᵍk) *s.* Zeichentinte *f* für Wäsche 2c.

~iron ⓖ ⚙ (~-âi-ᵉrn) *s.* **1.** Reiß-, Ritz-eisen *n*. — **2.** Brand-, Brenn-eisen *n*.

~thread ⓖ ⚙ (~-*thr*ĕd) *s.* Zeichengarn *n*.

markman Ⓒ † (mā^{rk}-mᵃn) *s.* = marksman.

marks*man* Ⓒ (mā^{rk}-tßˌm^{a}n) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **1.** (mst guter) Schütze. — **2.** Zieler *m* beim Scheibenschießen. [*m* e-s Pferdes.]

mark-tooth (mā^{rk}-tūth) *s.*, *vet.* Kennzahn.

Mark Twain (mā^{r}k twē^{i}n) *npr.*, *id.* (Schriftstellername des amerik. Humoristen Samuel Langhorne Clemens, geb. 1835).

marl[1] (mā^{r}l) [a/f.; fr. *marne*; * lt. *ma'rga*] **I** *s.*, *min.*, &c. Mergel *m*; *poet.* Staub *m*, Erde *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓐa. *agr.* mergeln; (mit Mergel) düngen.

marl[2] ⚓ (~) [holl.] *v/a.* ⓐa. (a. to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwickeln). [mergel-artig; Mergel-...]

marlaceous (mā^{r}-lē^{i}-ßhᵉs) [marl[1]] *a.*, *min.*

Marlborough *npr.*: **1.** (mā^{rl}-bᵘ^{r}-nᵉ) Ortsn. — **2.** (mst mā^{rl}-bᵘ^{r}) John Churchill, Duke of ~ englischer Feldherr ꝛc. (1650 bis 1722).

Marley (mā^{rl}-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marl-grass ❦ (mā^{rl}-gnaß) *s.* Futterklee *m*.

marline ⚓ (mā^{rl}-lin) [holl.] *s.* Marlleine *f*, Marling *f*.

marline-spike Ⓒ⚓ (mā^{rl}-lin-ßpaīk) *s.* Marlpfriem *m*, -spiker *m*, Spließeisen *n*.

marlin(g)-spike Ⓒ ⚓ (mā^{rl}-lin(ᵍ)-ßpaīk) *s.* = marline-spike.

Marlow (mā^{rl}-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).

Marlowe (~) *npr.*: Christopher od. Kit ~ engl. Drama-tiker (1564—1593).

marl-pit (mā^{rl}-plt) *s.* Mergelgrube *f*.

marl-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m*. [mergelhaltig; Mergel-...]

marly (mā^{rl}-ᵉ) [marl[1]] *a.* mergel-artig; -haltig.

marm P (mām) *s.* = madam.

Marmaduke (mā^{r}-mᵉ^{d}-bjūk) *npr.*, *id.* *m* (Vn.).

marmalade (~-lēd) [fr. *marmelade*; * grch.] *s.* Marmelade *f*, bsd. Apfelsinenmus *n*.

Marmion (mā^{r}-mᵉ^{n}-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

marmolite ⚒ (mā^{r}-mᵉ^{l}-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Marmoli'th *m* (blätteriger Serpentin).

Marmora ♀ (mā^{r}-mᵉ^{r}-na) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of ~ Marmarameer *n*.

marmoreal (mā^{r}-mō^{r}-nᵉ^{a}l ⑨) *a.* □, *poet.* marmorn; marmor-artig; Marmor-...

marmorean (~nᵉ^{a}n) *a.* = marmoreal.

marmose (mā^{r}-mōß) [fr.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f*; engS. Opo'ssum *n*.

marmoset (mā^{r}-mᵉ^{t}-ßēt) [(alt)fr. *marmouset*] *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n*.

marmot (mā^{r}-mᵉt) [fr. *marmotte*; * lt. *mu'rem mo'ntis*] *s.*, *zo.* **1.** (auch alpine ~) Murmeltier *n*. — **2.** Zieisel (maus *f*) *m*.

Maronite (mᵃ^{r}-nᵉ-nāit) *s.* Maroni't(in) (Mitglied e-r syrisch-christlichen Sekte im Libanon).

maroon[1] (mᵃ-rūⁿ) [fr. *marron*; * it.] **I** *s.* **1.** † = chestnut 1. — **2.** Kastanien-, Rot-, Karmesi'n-braun *n*. — **3.** ⊛ Feuerwerk: Kanonenschlag *m*. — **II** *a.* **4.** dunkelrotbraun.

maroon[2] (~) [fr. *marron*; * span. *cimarron*] **I** *s.* **1.** Maron-, Berg-, Busch-neger *m* (entlaufener Negersklave in West-Indien, Guayana). — **II** *v/a.* ⓐa. **2.** j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen oder zurücklassen. — **III** *v/n.* ⓐa. **3.** entlaufen. — **4.** (herum)bummeln. — **5.** *Am.* ~ing party mehrtägiger Picknick-ausflug. [Unheilstifter(in).]

marplot Ⓓ (mā^{r}-plɔt) *s.* Störenfried *m*,

marque (mā^{r}k; *Hom.* mark) [(alt)fr.; * mlt. *marca're* beschlagnahmen] *s.* **1.** ehem. obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — **2.** ⚓ letter of ~ (mst *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperschiff *n*.

marquee (mā^{r}-kī^{i}) [-+ *sg.* v. marquise[2]] *s.* **1.** ⚔ Offizierzelt *n*. — **2.** großes Zelt für festliche Gelegenheiten.

Marquesas Islands Ⓖ ♀ (mär-kē^{i}-ßᵃß od. mā^{r}-kwī^{i}-ßᵃß aī-lᵃⁿdᵉß) *npr/pl.* französische Marque'sasinseln *f/pl.* im Großen O'zean.

marquess (mā^{r}-kwᵉßˌ) *s.* = marquis.

marqueterie ❁ (mā^{r}-kᵉ-tᵉ-nᵉ), besser **marquetry** ❁ (mā^{r}-kᵉt-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~nᵉß) Marketerie' *f*, eingelegte (Kunsttischler-) Arbeit, Holz-, Elfenbein- ꝛc. Mosa'ik *n*; Einlegen *n*.

marquis (mā^{r}-kwiß) [fr.] *s.* **1.** Marqui's *m*. — **2.** † = marchioness.

marquisate (mā^{r}-kwᵉ-ßāt) *s.* Marquisa't *n* (Rang, Titel, Herrschaft od. Besitz e-s marquis).

marquise (mā^{r}-kī^{i}z) [fr.] *s.* **1.** = marchioness. — **2.** = marquee. — **3.** (a. ~ ring) Fingerring *m* mit ovalem Stein.

marquois, a. ⚓ **Marquoi's** ❁ (mā^{r}-kwᵒßˌ) [*corr.* fr. *marquoir*] *s.*, *surv.*: ~ scale(s) Gerät *n* zum Ziehen paralleler Linien.

marrer (mā^{r}-ᵉr) [mar] *s.* Beschädiger(in), Verderber(in), Zerstörer(in); Vereitler (-in); Störenfried *m*.

marriage (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ) [(alt)fr. *mariage*] *s.* **1.** Ehe *f*; Ehebund *m*; ¥. — **2.** Heirat *f*, Vermählung *f*; ¥. — **3.** Hochzeit *f*. — **4.** *fig.* enge Verbindung. — ***Syn.*** *marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* u. *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bsd. vornehmer Personen.

Zu ~ 1 und 2: by ~ angeheiratet; durch Heirat; civil ~ Zivi'l-ehe *f*; to ask a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ verheiraten, zur Frau geben. [fähig; mannbar.]

marriageable (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-ᵉbˡ) *a.* heirats-

marriage-*articles* Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-ā^{rt}-tiklᵉß) *s/pl.* Artikel *m/pl.* oder Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]

~bed Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-bēd) *s.* Ehebett *n*; ~bond Ⓒ (~bɔnd) *s.* Ehebund *m*.

~ceremony Ⓒ (~-ßᵉr-mᵉ-nᵉ) *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau-akt *m*, -handlung *f*. [Trauschein *m*.]

~certificate Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-tßᵉr-tiˡ-ᵉ-kāt) *s.*

~chamber Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-tßhēm-bᵉr) *s.* Brautkammer *f*. [vertrag *m*.]

~contract Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-kɔⁿ-trᵃkt) *s.* Ehe-

~day Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~dowry Ⓒ (~-daū-rᵉ) *s.* Mitgift *f*.

~dress Ⓒ (~-drᵉß) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*. [-schleife *f*, -strauß *m* (mst weiß).]

~favo(u)r Ⓒ (~-fē-wᵉr) *s.* Hochzeits-band *n*,

~finger Ⓒ F (~-fiⁿ-gᵉr) *s.* Ringfinger *m*.

~law Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-lā) *s.* Ehegesetz *n*.

~lines Ⓒ F (~-laīnˢ) *s/pl.* Trauschein *m*.

~portion Ⓒ (~-pɔ^{r}-tßhᵉn ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, eingebrachtes Gut.

~ring Ⓒ (~-riⁿg) *s.* Ehe-, Trau-ring *m*.

~service Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-ßēᵛ-wiß) *s.*, *eccl.* Trauungs-liturgie' *f*, -formeln *f/pl*.

~settlement Ⓒ (mā^{r}-ᵉⁱdᵹ-ßᵉtˡ-mᵉnt) *s.* jur. Ehevertrag *m*.

~tie Ⓒ (~-taī) *s.*, *fig.* Eheband *n*. [nis *n*.]

~vow Ⓒ (~-waū) *s.* Ehe-gelübde *n*, -gelöbnis *n*.

married (mā^{r}-ᵉⁱdˢ) [*p.p.* v. marry[1]] *a.* **1.** verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — **2.** ehelich; Ehe-...; ~ life, ~ state Ehe-leben *n*, -stand *m*. — **3.** *fig.*, *poet.* vermählt, innig od. eng verbunden (to mit).

marrow[1] (mā^{r}-ō) [a/e.: dtsch Mark] *s.* **1.** *anat.* (Knochen-) Mark *n*. — **2.** ❦ vegetable ~ eiförmiger Kürbis. — **3.** *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste.

marrow[2] † od. *provcN.* (~) [?] *s.* **1.** Genosse *m*, Genossin *f*. — **2.** Gatte *m*, Gattin *f*.

marrowbone ⑦ (mā^{r}-ō-bōn) *s.* **1.** Markknochen *m*; ¥. — **2.** F *co.* **~s** *pl.* Knieknochen *m/pl.*, Knie *n/pl.*; ¥. — **3.** großer Klapperknochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klapperapparate bei Aufzügen der Fleischer, bei Hochzeiten der niederen Klassen, Katzenmusiken.

Zu ~ 1 P *co.*: to ride in the ~ coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) auf die Knie; to bring a p. down (up)on his ~s j-n zwingen zu knien u. um Verzeihung, Gnade ꝛc. zu bitten; to fall (od. go) down on one's ~ niederknien.

marrowfat (mā^{r}-ō-fāt) *s.* **1.** Markfett *n*. — **2.** ❦ (auch ~ pea) Art große Erbse.

marrowish (mā^{r}-ō-iſh) *a.* mark-artig.

marrowless (~lᵉß) *a.* ohne Mark, markles; *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.

marrow-pudding (mā^{r}-ō-pūˈd-iⁿg) *s.* **1.** Rindermarkpudding *m*. — **2.** Gierkürbispudding *m*. [kräftig (auch *fig.*).]

marrowy (mā^{r}-ō-ᵉ) *a.* markig, kernig,

marry[1] (mā^{r}-ᵉ) [(alt)fr. *marier*; * lt. *marita're*] Ⓓd. **I** *v/a.* **1.** ein Paar trauen, vermählen. — **2.** (F a. to ~ up) verheiraten, zur Ehe geben. — **3.** heiraten. — **4.** *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* **5.** heiraten, sich verheiraten. — **6.** *fig.* sich vereinigen.

marry[2] † (mā^{r}-ᵉ) [wohl v. Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up!, ~ come out!; ~ gap!) wahrlich!, gewiß!, traun!; ~ trap! wahrhaftig, gefangen! (*SH. W. I.1,170*).

Marryat (mā^{r}-ᵉ-ᵉt) *npr.* (Prsn.): Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier u. Schriftsteller (1792—1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (1837—1899).

marrying (mā^{r}-ᵉ-iⁿg) *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-kandidat(in).

Mars (mā^{r}z) [lt.] *npr.* **1.** röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — **2.** *ast.* Planet Mars *m*.

Marsden (mā^{r}z-dᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Marseillais *m* (fr. mär-ßē-jäᵉ), **~e** *f* (~ßē^{i}z), auch mā^{r}-ßᵉ-lē^{i}z) **I** *a.* **1.** die franz. Seestadt Marseille betreffend; **~e Hymn** = **~ 3.** — **II** *s.* **2.** Marseiller(in). — **3.** **~e** Marseillaise *f* (Nationalhymne der franz. Republik).

Marseilles (mā^{r}-ßē^{i}lz) **I** ♀ *npr.* Marseille *n*. — **II** *m* **~** ❀ *s.* Art Pikee *n* (Baumwollstoff).

marsella ❀ (~ßēˈl-a) *s.* Art Köperleinen *n*.

Marsh[1] (mā^{r}ſh) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marsh[2] (mā^{r}ſh) [a/e.: dtsch Marsch *f*] *s.* (*pl.* **~es,** mā^{r}-ſhᵉz) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *n*; Sumpf *m*, Mora'st *m*.

marshal (mā^{r}-ſhᵉl; *Hom.* martial) [a/f.; fr. *maréchal*; * ahd. = Pferdeknecht] **I** *s.* Ma'rschall *m*: **1.** (Hof- ꝛc.) Marschall *m*; Earl M~ [engl. earl; ehm. M~ of the King's (Queen's) Bench Aufseher des Gefängnisses des Königlichen Oberhofgerichtes in Southwark (Lo.). — **2.** ⚔ Feldmarschall *m*. — **3.** *Am.* (Gerichts-) Marschall *m*. — **4.** Fest-,

Spiel-ordner *m.* — 5. *fig.* Führer *m.* — **II** *v/a.* Ⓓe.(a.) 6. ordnen. — 7. führen.

marshaless (mär-shᵉl-ᵉß) *s.* Ma'rschallin *f.*

Marshall (mär-shᵉl) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

marshalsea (mär-shᵉl-ßi) [*corr.* aus † marshalcy] **I** *s.* ehm. (a. Court of M.) Hofmarschallgericht *n.* — **II M.** *npr.* Marschallgefängnis *n* in Southwark (Lo.).

marshalship (mär-shᵉl-schip) *s.* Marschallamt *n*, -würde *f*.

Marsham (mär-shᵘm) *npr., id.* (Prsn.).

marsh-*cinquefoil* Ⓑ ♀ (mär-schᵘsch-ßi-nᵉkf-fȯil) *s.* Blut-auge *n*.

~fever Ⓑ (mär-schᵘsch-fi-wᵉr) *s., med.* Sumpf-, Wechselfieber *n*.

~fire (mär-schᵘsch-fair) *s.* Irrlicht *n*.

~gas Ⓑ (~gäß) *s., chm.* leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpf-, ⚒ Gruben-gas *n*.

~ground (~graund) *s.* Sumpfboden *m*.

~harrier Ⓑ (~hä-rᵘ-ᵉr) *s., orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f*.

marshiness (mär-schi-nᵉß) *s.* sumpfige Beschaffenheit.

marshland (mär-schᵘ-länd) [a/e.] *s.* Sumpf-, Bruch-, Marsch-land *n*.

marsh-*mallow* (~mä-lō) *s.* 1. ♀ Eibisch *m*, Sam(me)tpappel *f*. — 2. *pharm.* (a. ~ paste) Althee'npaste *f*, Lederzucker *m*.

marsh*man* (mär-schᵘ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Marsch-, Sumpf-bewohner *m*.

marsh-*marigold* Ⓑ ♀ (mär-schᵘsch-mä-rᵘ-ᵉ-gōld) *s.* (Sumpf-)Dotterblume *f*, F Kuhblume *f*.

~rosemary ♀ (~rōß-mᵃ-rᵘ-ᵉ) *s.* 1. Strandnelke *f*. — 2. Sumpfporst *m*.

marshy (mär-schi) *a.* mora'stig, sumpfig; bruchig; Sumpf-...

marsoon Kanada (mär-ßūⁿn) [fr. *marsouin*; * dtsch Meerschwein] *s., zo.* Weißwal *m*.

Marston (mär-ßtᵘn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

marsupial 𝔇 (mär-ßjū-pᵉ-ᵃl) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (a. *med.*) beutel-, sack-artig; Beutel-... — 2. zu den Beuteltieren gehörend; Beuteltier-... — **II** *s.* 3. Beuteltier *n*.

marsupi*um* 𝔇 (mär-ßjū-pᵉ-ᵃm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~pⁱ-a) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Wärmen eines Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-)Beutel *m*, (-)Tasche *f* der Beuteltiere 2c.

mart[1] *provc.* (mär't) *s.* = marten.

mart[2] ⛃ (mär't) [sigg. aus market] **I** *s.* = market 1 und 2. — **II** † *v/n.* handeln, schachern. — **III** † *v/a.* verhandeln, verschachern.

martagon ♀ (mär'-tᵉ-gᵃⁿ) [fr., * türk.] *s.* Türkenbund *m* (auch ~-lily).

martello ⚔ (mär-tē'l-ō) [*corr.* aus Mortella, Kap auf Korsika] *s.* (mst ~ tower) ehm. ♈ Marte'llo-, Lärm-turm *m* (an Küsten).

marten (mär'-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*; * dtsch] *s.* 1. *zo.* Marder *m*; common ~ Stein-, Haus-marder *m* (= stone-~). — 2. ⛃ Marderfell *n*.

mar-text Ⓒ (mär'-tēkßt) *s.* Textverderber(in).

Martha (mär'-thᵃ) *npr.* Martha *f* (Bn.).

martial (mär'-schi-ᵃl; *Hom.* marshal) [fr.; * lt. *martia'lis*] *a.* □ 1. **M.** den (Gott od. Planeten) Mars betr.; mars-artig, -ähnlich. — 2. a) den Krieg betr.; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martia'lisch; ⚔ ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ♪ u. ⚔ ~ music Militärmusik *f*.

Martian (mär'-schᵘⁿ) [lt.] **I** *a.* 1. *ast.* den Mars od. seine Bewohner betr.; Mars-... — 2. den (Monat) März betr.; März-... — **II** *s.* 3. *ast.* Marsbewohner(in).

Martin[1] (mär'-tᵘⁿ; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin *m*; Pit's all my eye and Betty ~ s. Betty I; St. ~'s Day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~s summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

martin[2] (~) [fr.] *s., orn.* Schwalbe *f*.

martinet ⚔ u. ⚓ (mär'-tᵉ-nēt) [Martinet, franz. General unter Louis XIV.] *s.* strenge(r) Vorgesetzte(r); weitS. Zuchtmeister *m*.

martinetism (~ᵉißm) *s.* strenge Zucht.

martingal (mär'-tinᵍ-gäl) *s.* = martingale.

martingale (mär'-tinᵍ-gēl) [fr.] *s.* 1. *man.* Martingal *m*, zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*. — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdopp(e)lung des Einsatzes.

martingale-*backrope* Ⓑ ⚓ (mär'-tinᵍ-gēl-bäk-rōp), **~guy** Ⓑ ⚓ (~gäi), **~stay** Ⓑ ⚓ (~ßtē) *s.* Achtergeier *m* des Stampfstockes.

Martini-Henry rifle ⚔ (mär-ti-nⁱ-hᵉn-rⁱ räifl) *s.* Marti'ni-Henry-Gewehr *n* des britischen Heeres (jetzt Lee-Enfield).

Martinique ♀ (mär-ti-nⁱ'k, fr. mär-ti-ni't) *npr.* (franz. Insel in Westindien).

Martinmas (mär'-tᵘⁿ-mäß) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Altweiber-sommer *m*.

Martino (mär-ti'-nō) *npr., id. m* (*SH.*).

martin-swallow (mär'-tᵘⁿ-ßwȯ'l-ō) *s., orn.* = *Martius* s. Marcius. [Hausschwalbe *f*.]

Martlemas † (mär'-tl-mäß) *s.* 1. = Martinmas. — 2. **M.** *co.* j. der am Lebensabend steht (*SH.H.IV,b,2,2,110*).

martlet (mär'-tlᵉt) [fr. *martelet*] *s.* 1. *orn.* = martin[2]. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und Füße (Zeichen des 4. Sohnes).

martyr (mär'-tᵉr) [a/e., * grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubens-, Blut-zeuge *m*, -zeugin *f*. — 2. *rel.* Märtyrer(in). — 3. *fig.* Märtyrer (-in), Opfer *n*, Dulder(in); F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — **II** *v/a.* Ⓓa. 4. *rel.* j-n den Martertod erleiden lassen. — 5. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit oder durch).

martyrdom (mär'-tᵉr-dᵘm) [a/e.] *s.* 1. Märtyrertum *n*. — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*

martyrize Ⓓ ✎ (mär'-tᵉ-räiz) [mlt.] *v/a.* Ⓓb. = martyr.

martyrology (mär'-tᵉ-rȯ'l-ᵘdᵍi) [grch.] *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* der Märtyrer. — 2. (*pl.* **~ies**, ~dᵍiß) Märtyrerverzeichnis *n*.

Marullus (mᵉ-rȧ'l-ᵉß) *npr., id. m* (*SH.J.C.*).

marvel (mär'-wᵉl) [(alt)fr. *merveille*; * lt. *mirabi'lia*] **I** *s.* 1. Wunder *n*; et. Wunderbares, Wunderding *n*. — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f*. — **II** *v/n.* Ⓓe.(a.) 3. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]).

Marvell (mär'-wᵉl) *npr., id.* (Prsn.).

marvellous, *Am.* **~l** (mär'-wᵉ-lᵉß) [a/f.; fr. *merveilleux*] **I** *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich. — 2. unglaublich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~ das Wunderbare, Unglaubliche, Übernatürliche 2c. — **III** † *adv.* 4. wunderbar; wunder-... — ***Syn.*** *marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder od. Zaubermitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich u. daher staunenswert; *strange, odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, a. *b.s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar (meist frohes) Erstaunen oder Bewunderung erregend.

marvellousness (mär'-wᵉ-lᵉß-nⁱᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*; Unglaublichkeit *f* 2c. (s. marvellous I).

marvel-monger (mär'-wᵉl-mᵃngᵍ-gᵉr) *s.* Wunder-erzähler(in), -süchtige(r).

Mary (mär'-rⁱ) [a/e., lt., grch., * hebr.] *npr.* (*pl.* **~ies**, ✎ **~ys**, ~rⁱᵉß) Mari'a *f*, Marie' *f* (Bn.).

mary-bud † (mär'-rⁱ-bädd) *s.* = marigold.

Maryland ♀ (mär'-rⁱ-länd, mst mēr'-rⁱ-ᵉ-länd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hachse *f* vom Schinken.

Marylebone ♀ (mä-rⁱ'-bᵉn, a. mär'-rⁱ-ᵉ-bᵉn, ✎ mär'-rⁱ-ᵉ-bōn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.).

Marymas (mär'-rⁱ-mäß) *s., eccl.* Mari'ä Verkündigung *f* (25. März). [Stadt, *Cumb.*).]

Maryport ♀ (mär'-rⁱ-pō't ⓟ) *npr.* (englische)

Maryville ♀ (mä-rⁱ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marzipan ⚚ (mär'-tⁱᵉ-pän) [dtsch] *s.* = marchpane.

mascaron (mäß-kᵃ-rᵘⁿ) [fr., * ar.] *s., arch., sculp.*, &c. Fratzen-, Faun-(2c.)gesicht *n*.

mascle (mäßkl, *MU.* maßkl) [?] *s.* (Schuppenpanzer-)Raute *f*; *her.* offene Raute.

mascled (~d) *a.* Rauten-..., Schuppen-...

masculine (mäß-kū-lⁱn) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. männlich (mst *gram.* und *pros.*; *ant.* feminine), aus Männern bestehend; mannhaft; Mannes-...; kräftig, tapfer. — 2. *contp.* (v. Frauen) männisch, unweiblich, keck. — 3. für einen Mann (bestimmt); Männer-... — **II** *s.* 4. 𝔇 *gram.* Maskuli'num *n*.

masculineness (~nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*; Mannhaftigkeit *f*. [lineness.]

masculinity (mäß-kū-li'n-ᵉ-tⁱ) *s.* = mascu-

mash (mäsch) [a/e.: dtsch Maische] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n*. — 2. Misch-, Mengfutter *n* fürs Vieh. — 3. ⚙ Brauerei: Maische *f*. — 4. *sl.* Geliebte(r), Schatz *m*, F Schwarm *m*. — **II** *v/a.* Ⓒc. 5. mit einer Flüssigkeit mischen, mengen. — 6. (a. to ~ up) (zu e-m Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 7. ⚙ Brauerei: Malz(schrot) (ein)maischen. — 8. *sl.* verliebt machen; to be ~ed verliebt sein (on in [*acc.*]). — **III** *v/n.* Ⓒc. 9. *sl.* to ~ it den Stutzer spielen.

Masham (mäsch-ᵘm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

masher (mäsch-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Brauerei: Maischapparat *m*. — 2. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 3. *sl.* Art Stehkragen *m*.

mashie (mäsch-ⁱ) [*corr.* fr. *massue*] *s.* Golf: eiserne Keule.

mashing (mäsch-ing) **I** *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen *n* 2c. (s. to mash). — 2. ⚙ = mash 3. — **II** *a.* 3. *sl.* stutzerhaft.

Mashonaland ♀ (mᵃ-schȯ'-na-länd) *npr.* Mascho'naland *n* (Teil von Rhodesia).

mash(ing)-*tub* ⚙ (mäsch-(ing)-täbb), **~tun** ⚙ (~tᵘⁿ), **~vat** ⚙ (~wät) *s.* Maischbottich *m*.

mashy[1] (măˊshĭ-ᵉ) *a.* 1. ↖ zu Brei zerstampft; breiig, matschig; Brei-... —
mashy[2] (~) *s.* = mashie. [2. *sl.* verliebt.]
mask[1] (măsk) [fr. *masque*] I *s.* 1. Maske *f* (auch ⊛, *ent.*, *phot.*, *surg.*), Larve *f.* — 2. *fig.* Hülle *f*; (falscher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m.* — 3. = masquerade 1. — 4. *ehm. thea.* Maskenspiel *n.* — 5. Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f.* — 6. et. Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett-2c.) Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ⚔ *frt.* Maske *f.* — 7. Maske *f*, maskierte oder verkleidete Person. — 8. *sculp.* = mascaron. — 9. *hunt.* Kopf *m* des Fuchses. — II *v/a.* ①a. 10. a) das Gesicht maskieren; b) verkleiden, vermummen. — 11. *fig.* verbergen, verhüllen; verdecken, bsd. ♚ u. ⚓ falsch angeben. — 12. ⊛ u. ⚔ maskieren, verdecken. — III † *v/n.* 13. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen; *fig.* sich verstellen.
mask[2] (schott. (măsk) [mash] ①a. I *v/a.* aufgießen (bsd. Tee). — II *v/n.*: to be ~ing: a) ziehen (Tee); b) sich zusammenbrauen (Unwetter); c) kränkeln.
mask-ball (măˊsk-bâl) *s.* Maskenball *m.*
masked (măsk(t)) *a.* 1. maskiert; Masken-...; ~ ball = mask-ball. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen; bsd. ♚ u. ⚓ falsch angegeben. — 3. ⊛ u. ⚔ *artill.* maskiert, verdeckt.
Maskelyne (măˊs-kᵉ-lăin) *npr.*, *id.* (Prsn.).
masker (măˊs-kᵉr) *s.* Maske *f*, maskierte Person. [Masken-anzug *m.*]
masking-habit ⑧ (măˊsk-ĭng-hăˊb-ĭt) *s.*
mask-wall ⚔ (măˊsk-wâl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).
maslin † oder *provc.* (măˊs-lĭn oder măˊs-) [a/e.: dtsch Messing] *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n.* — 2. (mst ~ kettle) Messing-[kessel *m.*]
Mason[1] (mēsn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
mason[2] (~) [a/f.; fr. *maçon*] I *s.* 1. ⊛ Maurer *m.* — 2. ⊛ Steinmetz *m.* — 3. (a. Free and Accepted M~) (Frei-) Maurer *m* (= freemason). — II *v/a.* ①a. 4. mauern; (in Stein) (er)bauen.
masonic (mᵉ-sŏnˊ-ĭk) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-)Maurer-...; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f.*
masonry (mēˊsn-nᵉ) [fr. *maçonnerie*] *s.* 1. ⊛ ↖ Maurerhandwerk *n*, Maurerei *f.* — 2. ⊛ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n.* — 3. (Frei-)Maurerei *f.*
Masora(h) ✡ (mᵉ-sōˊr-ʀa ⑨, *cT.D.* măˊs-ᵉ-ʀa) [neu-hebr.] *s.* Maso'ra *f* (überlieferung der jüdischen Gelehrten betreffend den richtigen Text des alten Testamentes).
Masorete ✡ (măˊs-ᵉ-rēt) *s.* Masore't *m*: a) Verfasser der Maso'ra; b) Maso'raforscher *m.*
Masoreth ✡ (mᵉ-sōˊr-rĕth) *s.* = Masora(h).
Masoretic(al ✎) ✡ (măs-ᵉ-rĕˊt-ĭk, -ᵉl-tᵉl) *a.* masore'tisch; die Maso'ra betreffend.
Masorite ✡ (măˊs-ᵉ-răit) *s.* = Masorete.
masque (măsk) *s.* und *v.* = mask[1].
masquerade (măsk-ᵉ-rēdˊ) [fr., span., *ar.] I *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -ball *m.* — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f.* — 3. *fig.* Verhüllung *f*, Bemänt(e)lung *f.* — 4. Masken-anzug *m.* — II *v/n.* ①b. 5. maskiert sein. — 6. sich maskieren; *fig.* sich verstellen.
masquerader (măsk-ᵉ-rēdˊ-dᵉr) *s.* Maske *f*, (Person) Maskierte(r), Vermummte(r).
mass[1], a. **M~** (măs, maß) [a/e.; * lt. (*i'te, co'ncio*) *mi'ssa* (*est*)] *s.* (*pl.* **~es**, măˊs-ᵉz, maˊss-ᵉz) *Cath.eccl.* Messe *f*; ~!, by the ~! wahrhaftig!, potztausend!; to attend (the) ~, to go to ~ zur Messe gehen; ~ for the dead Toten-, Seelen-messe *f*; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Frühmesse *f*; to hear ~ die Messe hören; to read ~, to say ~ Messe lesen.
mass[2] (măs, a. maß) [fr. *masse*; lt. *ma'ssa*; * grch.] I *s.* (*pl.* **~es**, măˊs-ᵉz) 1. Masse *f*, Klumpen *m.* — 2. Masse *f*, Menge *f.* — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m.* — 4. ⚒ (Erz-)Mittel *n* (reiche Ader). — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes. — 6. ⑧ (Konkurs-)Masse *f.* — 7. *phys.* Masse *f*, Volu'men *n.* — 8. ⚔ geschlossene Form(ation) der Kavallerie; Brigadekolonne *f* der Infanterie. — II *v/a.* ①c. 9. (auch to ~ together) zu einer Masse bilden oder formen; an einem Orte (ver)sammeln, (a. Truppen) anhäufen. — III *v/n.* ①c. 10. sich in Massen vereinigen; sich sammeln.
Mass. *abbr.* = Massachusetts.
massa Negersprache (bsd. *Am.*) (măˊs-a) [*corr.* aus master[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede oder Titel). [*id. n* (Staat der *U.S.*).]
Massachusetts ♀ (măs-ᵉ-tsch(ŭ)ăˊ-sᵉ-tŭs) *npr.*,
massacre (măˊs-ᵉ-kᵉr) [fr.] I *s.* Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Blutbad *n* (*Syn.* f. carnage). — II *v/a.* ①b. niedermetzeln, morden.
massage (mă-säˊQ, *WB.* auch măˊs-ᵉ-bQ, fr. mă-ßaˊQ) [fr.] *med.* I *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Knetung *f* des Körpers. — II *v/a.* ①b. massieren. [*m*, Masseuse *f.*]
massagist (mă-säˊ-ĝĭst) *s.*, *med.* Masseur *m*/
mass-book (măˊs-, maˊss-bŭk) *s.*, *Cath.eccl.* Meßbuch *n*, Missa'le *n.*
masser (măˊs-ᵉr) *s.* = masseur, masseuse.
masseter ✡ (mă-sīˊ-tᵉr, ↖ măˊs-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m.*
masseur (fr. Aussp. mă-ßöˊr) [fr.] *s.*, *med.* Masseur *m.* [Masseuse *f.*]
masseuse (fr. Aussp. mă-ßöˊs) [fr.] *s.*, *med.*
Massey (măˊs-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
mass-house † (măˊs-, maˊss-ʰaŭs) *s.*, *contp.* (katholisches) Bethaus.
massicot (măˊs-ᵉ-kŏt) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* gelbes Blei-oxy'd, Königs-, Blei-gelb *n.*
massif (măˊs-ĭf, fr. mă-ßīˊf) [fr.] *s.*, *geol.* Massi'v *n*, Gebirgsstock *m.*
Massillon ♀ (măˊs-ᵉ-lᵉn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
massiness (măˊs-ĭ-nᵉß) *s.* Massigkeit *f.*
Massinger (măˊs-ᵉn-bQᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Philip ~ engl. Dramatiker, 1583—1640.
massive (măˊs-ĭv) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig.
massiveness (măˊs-ĭv-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige 2c. [versammlung *f.*]
mass-meeting (măˊs-miˊr-tĭnß) *s.* Massen-
☞ **Massora(h)**, &c. *f.* Masora(h), &c.
mass-*penny* fast † (măˊs-, maˊss-pĕn-ᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Meß-, Opfer-geld *n.*
~-priest fast † (~-prīßt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m.* [Massengeschwindigkeit *f.*]
~-velocity (măˊs-wᵉ-lŏs-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
~-work (măˊr-, maˊss-wēᵉrk) *s.* Messelesen *n.*
massy (măˊs-ᵉ) *a.* († ~ily *adv.*) 1. massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-...; in Massen.
massymore schott. (măß-ᵉ-mōᵉrⓇ) [span.] *s.* ehm. (Burg-)Verließ *n.*
mast[1] (maßt) [a/e.] I *s.* 1. ⚓ Mast *m*; to be (to go) before (od. afore) the ~ f. before 3 ⚷; seaman before the ~ gemeiner Matrose; built ~, made ~ gebauter, zs.-gesetzter Mast. — 2. lange Stange, Mastbaum *m.* — 3. ⊛ Kranbaum *m.* — II † *v/a.* 4. ⚓ ein Schiff (be)masten.
mast[2] (maßt) [a/e.] I *s.* (Eichel- od. Buchel-2c.) Mast *f.* — II *v/a.* ①a. mästen.
mast-cleat ⚓ (maˊrß-klĭt) *s.* Mastklampe *f.*
masted ⚓ (maˊr-ßᵉd) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig; three-~ vessel Dreimaster *m.*
master[1] (măˊr-ßtᵉr, maˊr-ßᵉr) [a/e. und a/f.; fr. *maître*; alle v. * lt. *magi'ster*] I *s.* 1. Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Christus); to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen. — 2. Vorgesetzte(r) *m*, Obere(r) *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*, Dire'ktor *m.* — 3. ⊛ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*; ~ carpenter Zimmermeister *m*; ~ printer Druckereibesitzer *m*; ~ tailor Schneidermeister *m.* — 4. Schulmeister *m*, Lehrer *m.* — 5. Kapitän *m* e-s Handelsschiffes (a. ~ mariner). — 6. Kunst: Meister *m.* — 7. junger Herr, Junker *m.* — 8. ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch P, *iro.* od. für Knaben der höheren Stände gebraucht). — 9. *univ.* Magi'ster *m.* — 10. Titel von Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staats-beamten 2c.; ⚷. — 11. F Hausherr *m.* — II *a.* 12. (bsd. in Zssgn) Meister-..., Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — III *v/a.* ①a. 13. (be-) meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein (oder werden) über (*acc.*); zähmen. — 14. † besitzen (*sH.*).
Zu ~ 10: M~ of the Horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the Horse Oberhofstallmeister *m*; M~ of (the) Hounds oder Foxhounds ⚷ Master *m*, oberster Jagdleiter (bsd. bei Fuchsjagden); M~ of the Royal Household Intenda'nt *m* des königl. Hofstaates; M~ of the Mint Oberwardein *m*, (Ober-) Münzmeister *m*; M~ of the Rolls Ober-archiva'r *m*; Oberkanzleidirektor *m.*
master[2] ⚓ (maˊr-ßtᵉr) [mast[1]] *s.* in Zssgn: ...-master *m*; three-~ Dreimaster *m.*
master-*at-arms* ⚓ (maˊr-ßtᵉr-, maˊr-ßtᵉr-ᵉt-âᵉrmß) *s.* Schiffsprofo'ß *m*, Stabswachtmeister *m.* [Baumeister *m.*]
~-builder ⑥ (maˊr-ßtᵉr-, maˊr-ßtᵉr-bĭl-dᵉr) *s.*
~-carpenter ⑥ ⊛ (~-kâᵉr-pᵉn-tᵉr) *s.* f. master[1] 3. [Macht *f*, Gewalt *f.*]
masterdom ↖ (~-dᵉm) *s.* Herrschaft *f*/
masterful (~-fŭl) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; despotisch. — 2. meisterhaft.
Master-General ⑥ ⚔ (maˊr-ßtᵉr-, maˊr-ßtᵉr-ʤᵉᵉr-n-ᵉr-ᵉl) *s.* Generalfeldzeugmeister *m*, General-inspekteur *m* der Artillerie.
master-gunner ⑥ ⚔ † (~-gŭn-ᵉr) *s.* Oberkanonier *m.*
master-hand ⑥ (~-hănd) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch.
masterhood (~-hŭd) *s.* Meisterschaft *f.*

master-*key* ⑥ (mâ″-ßtst-, ma″ß-t-st-ti) *s.* Hauptschlüssel *m* (*a. fig.*). [(*SH.*).]

~leaver (~-lī-w^{ĭv}) *s.* entlaufener Diener.

masterless (~-lĕß) *a.* **1.** herrenlos. — **2.** frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos.

masterliness (mâ″-ßtst-, ma″ß-t-st-t-^{ĭs}-n^{ĕß}) *s.* Meisterschaft *f*, das Meisterhafte.

master-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f*.

masterly[1] (~^{ĭ}) *a.* **1.** meisterhaft; klug berechnet. — **2.** † herrisch, gebieterisch. — **3.** ⚒ ~ lode = master-lode.

masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft, meisterlich.

master-*man* ⑤ F u. P (mâ″-ßtst-, ma″ß-tst-măn) *s.* Aufseher *m*; Arbeitgeber *m*.

~manufacturer ⑥ (~-măn-ju-fă″k-t-^{ĭ}ch^{ŭ}-n^{ĕr}, ~-ĭū-n^{ĕr}) *s.* Fabrikherr *m*.

~mariner ⑥ ⚓ (~-măr-^{ĭ}-n^{ĕr}) *s.* ſ. master[1] 5.

~mason ⑥ (~-mē$ß$n) *s.* **1.** ⚙ Maurermeister *m*. — **2.** (Logen-)Meister *m* (3. Grad).

~mind ⑥ (~-mâĭnd) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.

~passion ⑥ (~-păch-^{ŭ}n) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft. [(*a. fig.*).]

masterpiece ⑤ (~-pīß) *s.* Meisterstück *n*.

master-*policy* ⑥ (mâ″-ßtst-, ma″ß-t-st-pŏl-^{ĭ}-ß^{ĭ}) *s.* Hauptpolitik *f*.

~printer ⑥ (~-prĭn-t^{ĕr}) *s.* ſ. master[1] 3.

***m*astership** (mâ″-ßtst-, ma″ß-tst-ſchĭp) *s.* **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*. — **2.** Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, (*a.* ⊕) Meisterschaft *f*. — **3.** Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Herrn, Meisters, Lehrers ꝛc. (siehe master[1]); to undertake a ~ e-e Lehrerstelle übernehmen. — **4.** † Titel: Your M~ Eure Herrlichkeit. — **5.** = mastery 3.

mastersinger Ƭ ✎ (~-ßĭng-^{ĕr}) *s.* ehm. deutscher Meistersinger (14. *sæc.* u. ff.).

master-*spring* ⊕ ✎ (mâ″-ßt^{ĕr}-, ma″ß-t^{ĕr}-ßprĭng) *s.*, *mech.* Haupt-, Triebfeder *f*.

~stroke ⑦ (~-ßtrōk) *s.* **1.** Meister-streich *m*, -zug *m*, bſd. *fig.* Meisterstück *n*. — **2.** Kunst: Haupt-strich *m*, -zug *m*; Meißel-

~tailor ⑥ (~-tē-^{ĭ}-^{ĕr}) *s.* ſ. master[1] 3. [riß *m*.]

~theme ⑥ (~-thīm) *s.* Hauptthema *n*.

~touch ⑥ (~-tătch) *s.* **1.** ♪ meisterhafter Anschlag. — **2.** *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n*. — **3.** Kunst: Meisterzug *m*.

~warden ⑥ (~-wâ″rdn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m*. [-leistung *f*.]

masterwork ⑦ (~-wō″rk) *s.* Meister-stück *n*,

master-workman ⑥ ⚙ (~-wō″rk-m-^{ăn}) *s.* **1.** (Handwerks-)Meister *m*. — **2.** Werkführer *m*, -meister *m*. [Meisterwurz *f*.]

masterwort ♀ (mâ″-ßt^{ĕr}-, ma″ß-t-st-wō″rt) *s.*

mastery (mâ″-ßt^{ŭ}-^{rĭ}, ma″ß-t-^{ŭ}-^{rĭ}) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s[ß]) **1.** Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über [*acc.*]); ⅋. — **2.** Überlegenheit *f*, Oberhand *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ⅋. — **3.** (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* in (einem Fach, einer Kunst ꝛc.); ⅋.

Zu ~ 1—3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwe'rfen, übertre'ffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in (*dat*).

masthead ⑤ ⚓ (ma″ßt-hĕd) **I** *s.* **1.** Topp *m* des Mastes (höchste Spitze eines Mastes); *fig.*, *co.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. **2.** Matrosen zur Strafe zum Topp hinaufschicken. — **3.** Flaggen ꝛc. (zur Mastspitze) aufholen.

mast-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m*. [werkstatt *f*.]

mast-house ⚓ ⚙ (~-hâŭß) *s.* Mastbau-

mastic (mă″ß-tĭk) [fr., * grch. = Kauharz] *s.* **1.** ❦ u. ⊙ Ma'stix(harz *n*) *m*. — **2.** ♀ Mastixbaum *m*, -strauch *m*. — **3.** ⊙ = masticcement, *a.* allg. Kitt *m*. — **4.** *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n*.

masticate (mă″ß-t^{ĭ}-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ⓓb. **1.** (zer)kauen. — **2.** Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen). — **3.** ⊙ Kautschuk kneten oder zerschneiden.

mastication (mă″ß-t^{ĭ}-kē-ſch^{ŭ}n) [spät-lt.] *s.* **1.** (Zer-)Kauen *n*. — **2.** Zer-hacken *n*, -schneiden *n*. — **3.** ⊙ Kneten *n* od. Zerschneiden *n* von Kautschuk.

masticator (mă″ß-t^{ĭ}-kē-t^{ŏr}) *s.* **1.** Kauende(r). — **2.** *co.* ~s *pl.* Kauwerkzeuge *n/pl.* — **3.** ⊙ Fleisch(hack)maschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose ꝛc. Personen. — **4.** ⊙ Knet-, Zerschneidemaschine *f* für Kautschuk. [Kau-...]

masticatory (mă″ß-t^{ĭ}-k^{ĕ}-t^{ŏr}-^{rĭ}) *a.* kauend; ~ jaws *pl.* entweder Kaubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).

mastic-cement ⑥ ⊙ (mă″ß-tĭk-ß^{ĭ}-mĕnt) *s.* Ma'stixzeme'nt *n* (*m*), Steinkitt *m*.

mastich(e) (mă″ß-tĭk) *s.* = mastic.

mastick † (mă″ß-tĭk) *a.* nur *SH.T.C. 1,3,73*: ~ jaws *pl.* entweder Kaubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).

mastic-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* = mastic 2.

mastic-varnish ⊙ (mă″ß-tĭk-wâr″-nĭſch) *s.* Mastixfirnis *m*.

mastiff (ma″ß-tĭf) [a/f.; fr. *mâtin*] *s.*, *zo.* (*a.* ~ dog) Ƭ Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund. [mastlos.]

mastless[1] ⚓ (ma″ßt-l^{ĕß}) *a.* ohne Mast,

mastless[2] ✎ (~) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht; keine Eicheln od. Bucheln tragend.

mast*man* ⑤ ⚓ (~m^{ă}n) *s.* (*pl.* ~men, ~m^{ĭ}n) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).

mastodon ⓩ (mă″ß-t^{ŏ}-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'stodon *n* (fossiler Elefa'nt).

mastoid ⓐ (ma″ß-tŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* zitzen-, warzen-förmig.

***M*asulipatam** (mă-ßū-l^{ĭ}-p^{ă}-tă″m) **I** ♀ *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kistna). — **II** ~ ❀ *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.

Mat[1] (măt) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha.

mat[2] (măt) [a/e.; * spät-lt. *ma'tta*] **I** *s.* **1.** Binsen-, Stroh- ꝛc. Matte *f*. — **2.** Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens. — **3.** (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — **4.** (*a.* table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Untersatz *m* aus Flechtwerk. — **5.** ⚓ Matte *f*. — **II** *v/a.* ⓓe. **6.** mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — **7.** *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — **8.** (*a.* to ~ together) ineinander verflechten, ineinander wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar. — **III** *v/n.* ⓓe. **9.** (mst to ~ together) sich verfilzen.

mat[3] ⊙ (măt) [fr.; * dtsch matt] **I** *a.* **1.** (Oberfläche, bſd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* **2.** matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bſd. v. Metallen). — **3.** bſd. Kupferschmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — **III** *v/a.* ⓓe. **4.** mattieren, matt schleifen oder feilen.

Matabele ♀ (măt-ă-bē″-l) *s.* Matabe'le *m/pl.* (Zweig der Zulukaffern in Südafrika).

matador, *a.* ~e (ma″t-ă-bō^{r}, *a.* măt-ă-bō^{r}″ ⑨) [span.; * lt. *mactato'r-em*] *s.* Matado'r *m*: **1.** Stiertöter *m* im Stiergefecht. — **2.** in Kartenspielen: Haupttrumpf *m*. [-lager *n*.]

mat-bed (mă″t-bĕd) *s.* Matten-bett *n*,

match[1] (măt^{ch}) **I** *s.* (*pl.* ~es, mă″t-ſch^{ĭ}) **1.** Übereinstimmende(r, s); Gleiche(r, s); Ähnliche(r, s), Ebenbürtige(r, s); einer, eine, ein(e)s von einem Paar; ⅋. — **2.** Zusammenbringen *n* passender Personen oder Sachen. — **3.** a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie' *f*; b) Heiratskandidat(in), Partie *f*. — **4.** ⚧-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*. — **5.** Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) Ƭ Match *m*, Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ⅋. — **6.** † allg. Übereinkommen *n*; Verabredung *f*. — **II** *a.* **7.** ein ⚧-passendes Paar bildend, ⚧-passend. — **III** *v/a.* ⓓc. **8.** (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, ⚧-bringen, zueinander passend ⚧-stellen; b) (ehelich) verbinden mit. — **9.** et. zu einer andern Sache Passendes auswählen, herbeischaffen; passend sortieren; ⅋. — **10.** (auch ⊖) passend verbinden, anpassen. — **11.** einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen; vergleichen. — **12.** ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein (*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ⅋. — **IV** *v/n.* ⓓc. **13.** a) † (v. Tieren) sich paaren; b) ✎ od. *prov.* sich verheiraten. — **14.** übereinstimmen, ⚧-passen. — **15.** to ~ dazu passend; note-paper and envelopes to ~ Briefpapier *n* und dazu passende Umschläge. — **16.** † streiten, sich messen. — ***Syn.*** ſ. agree.

Zu ~ 1: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig od. gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist dir überle'gen; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-)Genossin, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) od. Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he is no ~ for me er kommt mir nicht gleich, er ist mir nicht gewachsen.

Zu ~ 5: is it a ~? soll es (die Wette ꝛc.) gelten?; it is a ~!, (F 'tis) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlauf(en *n*) *m*; singing ~ Wettgesang *m*.

Zu ~ 9: a pair of well ~ed horses ein Paar ⚧-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut ⚧-passendes Paar.

Zu ~ 12: he cannot ~ her er kann es nicht mit ihr aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.

match[2] (măt^{ch}) [a/f.; fr. *mèche*; * lt.] *s.* (*pl.* ~es, mă″t-ſch^{ĭ}) **1.** allg. leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm. Schwefelfaden

ⓩ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m; ⚔ Lunte *f*, Zündschnur *f*. — 2. Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n*; to light a ~, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.

matchable (mæ′tʃ-ə-bl) *a.* (to, with) 1. vergleichbar mit. — 2. ✎ entsprechend (*dat.*).

match-*board* ⑤ ⚙ (mæ′tʃ-bōᵘd ⑨) *s.*, *carp.* Brett *n* mit Nute an der einen und mit Zinke an der andern Kante.

~box (mæ′tʃ-bŏkṣ) *s.* Streichholz-büchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*.

~dipping ⚙ (~-dip′-ing) *s.* Zündholzfabr. Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse.

~game (mæ′tʃ-gēm) *s.* Spiel *n* od. Kampf *m* um die Meisterschaft.

~girl (~-gō′ˢl) *s.* Zündholzverkäuferin *f*.

~horses ⑤ (~-hō′ˢ-ṣ′ˢ) *s/pl.* ein Paar zs.-passende Pferde *n/pl.* [dung *f*.]

~joint ⚙ (~-bǧŏint) *s.*, *carp.* Verspundung *f*.

matchless (mæ′tʃ-lᵉṣ) *a.* □ ohnegleichen, unvergleichlich, einzig. [keit *f*.]

matchlessness (~-nˢṣ) *s.* Unvergleichlich-

matchlock ⑥ ⚔ (mæ′tʃ-lŏk) *s.* ehm. 1. Luntenschloß *n* der Muskete. — 2. Lunten- oder Luntenschloß-muskete *f*, -gewehr *n*.

match-*maker* [1] ⑤ (mæ′tʃ-mē-kᵉr) [match[1]] *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in), -vermittler(in); Freiwerber(in).

~maker [2] ⚙ (~) *s.* [match[2]] Streichholz-, Streichhölzchen-fabrikant *m*.

~making [1] (mæ′tʃ-mē′-king) I *a.* ehe-, heirat-stiftend. — II *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermitt(e)lung *f*. [kation *f*.]

~making [2] ⚙ (~) *s.* Streichhölzchenfabri-

~plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nuthobel *m*. [anderes eingreifendes Rad.]

~wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* in ein-

~wood ⑤ (~-wŭb) *s.* 1. Streichhölzchenholz *n*. — 2. *fig.* (kleinste) Splitter *m/pl.*

mate [1] (mēt) [holl.] I *s.* 1. (Tisch-, Bett-, Zimmer-2c.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- 2c.) Kamera'd(in). — 2. ⚙ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Gesell(e) *m*. — 3. Gatte *m*, Gattin *f*. — 4. *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren. — 5. ⚓ Maat *m*; Steuermann *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Kochsmaat *m*; surgeon's ~ Unterwundarzt *m*. — II *v/a.* ①b. 6. verbinden, vereinigen. — 7. verheiraten; vermählen (to, with mit). — 8. (Tiere) paaren, gatten. — 9. † wetteifern mit. — III *v/n.* ①b. 10. sich vereinigen. — 11. sich verheiraten; (Tiere) sich gatten. 12. † wetteifern.

mate [2] (mēt) [(alt)fr. *mat*; * pers.] I *s.* 1. Schachspiel: Matt *n*. — II *v/a.* ①b. 2. † verwirren. — 3. (schach)matt machen.

maté ☕ (mā′-tē, *MU.* mā′-t-ē) [span. *id.*] *s.* 1. Je'rba-, Ma'te-strauch *m* (*Ilex paraguaie'nsis*). — 2. ⚉ Paraguaytee *m*.

matelassé ⚉ (mæt-lā′ṣ-ē) [fr.] *s.* Art Seidenstoff mit dick aufliegendem, weichem Muster.

mateless (mē′t-lᵉṣ) *a.* 1. ohne Genossen 2c. (f. mate[1] 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mæ′t-ᵉ-lōt) [fr.] *s.* Art Fischgericht *n* 2c. mit gewürzter Tunke.

mater (mē′-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* **~res**, -trīz) 1. Mutter *f*: a) ✿ alma (ă′l-ma) ~ Alma ma'ter *f* („nährende Mutter", Bzchg v. Hochschulen); ☤ ~ aceti (ᵉ-ṣī′-tāī) Essig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gären zu Essig); b) *sl.* statt mother; ~ familias (f[ə]-mi′ˡ-i-ăṣ) Haus-, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ✿ *anat.* eine der beiden Hirnhäute, s. dura ~, pia ~.

material (mᵉ-tī′-nᵉ-ᵉl) [spät-lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. materie'll, stofflich, körperlich, physisch. — 2. (grob) sinnlich, grob. — 3. sachlich. — 4. wesentlich, wichtig, notwendig, bedeutsam (to, for für). — 5. † inhaltvoll; sinnreich (*SH.As.* 3,3,22). — 6. materiell gesinnt. — II *s.* (bsd. ~s *pl.*) 7. Materia'l *n*, Stoff *m*, (Grund-) Bestandteil *m*; raw ~ Rohstoff *m*. — 8. das zu e-r Sache erforderliche Gerät, Material *n*. [li'smus *m*.]

materialism (mᵉ-tī′-nᵉ-ᵉl-izm) *s.* Materia-

materialist (~-ist) *s.* 1. *phls.* Materiali'st(in). — 2. materialistisch oder materie'll gesinnter Mensch.

materialistic(al □) (mᵉ-tī-nᵉ-ᵉl-i′ṣ-tik, ~-ᵉl) *a.* materiali'stisch.

materiality (~nˢ-ă′l-i-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie'lle Richtung. — 4. Wesentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*.

materialize ④ (mᵉ-tī′-nᵉ-ᵉl-āīz) ①b. I *v/a.* 1. verkörpern. — 2. sinnlich wahrnehmbar machen; versinnlichen. — 3. F verwirklichen; realisieren. — 4. ✿ *phls.* materialisieren. — II *v/n.* 5. körperliche Form annehmen (a. *fig.*).

materially (mᵉ-tī′-nᵉ-ᵉl-ᵉ) *adv.* 1. stofflich; durch den Stoff; sinnlich genommen. — 2. in Bezug auf materie'lle Dinge. — 3. a) sachlich; an sich (betrachtet); was die Hauptsache betrifft; b) wesentlich, wichtig, notwendig.

materialness (~nˢ-ᵉl-nᵉṣ) *s.* = materiality.

materia medica ✿ (mᵉ-tī′-rᵉ-a mē′d-i-ka) [lt.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*.

maternal (mᵉ-tō′ᵛ-nˢ-ᵉl) [fr. *maternel*; * lt. *mate'rnus*] *a.* □ 1. mütterlich; Mutter-... — 2. a) für Mütter oder Wöchnerinnen (bestimmt); b) aus Müttern (bestehend); c) Mütter betreffend. — 3. a) von der Mutter stammend; b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherseits.

maternity (mᵉ-tō′ᵛ-nˢ-ᵉ-tᵉ) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉṣ) 1. Mutter-schaft *f*, -sein *n*. — 2. Mütterlichkeit *f*. — 3. (a. ~ hospital) Entbindungsanstalt *f*. [= mate[1] 1 u. 2.]

matey (mē′-tᵉ; *Hom.* matie, maty[1]) *s.*

mathematic (măth-ᵉ-mă′-tik, mṣt ~al □ (~-ᵉ-tᵉ-ᵉl) [lt., * grch.] *a.* 1. mathema'tisch; ~ box Reißzeug *n*. — 2. *fig.* exa'kt, streng, genau, beweisbar. [Mathema'tiker *m*.]

mathematician (măth-ᵉ-mᵉ-tī′-ṣh-ᵉn) [fr.] *s.*

mathematics (măth-ᵉ-mă′-tiks) *s.* (mst *sg.*, a. *pl.*) Mathema'tik *f*.

Mathew (mă′th-jū) *npr.* Matthä'us *m*.

Mathews (mă′th-jūz) *npr.* (Prsn.). [(Bsn.).]

Mathilda (mᵉ-tī′l-da) *npr.* Mathilde *f*)

Mathurin (mă′th-jū-rin) *s.*, *Cath. eccl.* Trinita'rier *m*, Mathuri'ner *m* (Mönch).

matico ☕ (mᵉ-tī′-kō) [span.] *s.* Mati'ko (-str'auch) *m*.

matie ⚉ (*CT.D.* mē′-tᵉ; *Hom.* matey, maty[1]; *WB.* mă′-tᵉ) [holl.] *s.* Maatjeshering *m*.

Matilda s. Mathilda.

matin (mă′-tin) [(alt)fr.; * lt. *matuti'nus*] I *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H.* 1,5,89). — 2. *Cath. eccl.* ~s *pl.* (Früh-) Mette *f*. — 3. (mst ~s *pl.*) *eccl.* gesungener Morgen-, Früh-gottesdienst *m*, -gebet *n*, -gesang *m*. — II *a.* 4. *poet.* = matutinal.

matinal ✎ (mă′-t-ᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* = matutinal.

matinée (mă′-t-ᵉ-nē, fr. mă-ti-nē′) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (literarische, musikalische Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē′-ting) *s.* Paarung *f* (v. Tieren).

Matlock ♀ (mă′t-lᵒk) *npr.* (engl. Stadt und Badeort, *Derbsh.*)

mat-maker ⚙ (mă′t-mā-kᵉr) *s.* Matten-macher(in), -flechter(in).

matrass (mă′t-nˢṣ) [fr. *matras*] *s.*, *chm.* Destillier-blase *f*, -kolben *m*.

matricidal (mē′-tri-ˢ-, mă′t-ri-ˢ-ṣāī-dᵉl) *a.* muttermörderisch.

matricide (~ṣāīd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m*.

matriculate (mᵉ-trik′-i-ū-lēt) [mlt.] ①b. I *v/a.* (bsd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben (into in [*acc.*], among unter [*acc.*]). — II *v/n.* immatrikuliert werden, sich immatrikulieren lassen (at a university an einer Universität).

matriculation (mᵉ-trik-i-ū-lē′-ṣhᵉn) *s.* Immatrikulierung *f*. [ehelich; Ehe-...]

matrimonial (măt-rᵉ-mō′-nᵉ-ᵉl) [fr.] *a.* □

matrimony (mă′t-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* f. marriage). — 2. ✎ Verheiratung *f*. — 3. Art Kartenspiel.

matrix (mē′-trikṣ, *CT.D.* a. mă′t-nikṣ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, mē′-tri-ˢ-, mă′t-nᵉ-ṣīz, a. mᵉ-trī′-ṣīz) 1. ✿ *anat.* Gebärmutter *f*. — 2. ✿ ☤ u. *geol.* Mutterboden *m*. — 3. ⚙ meist: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.*, &c. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. — 4. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē′-trᵉn, a. mă′t-rᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Matro'ne, bsd. ältere Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f* (in Schulen 2c.). — 3. Oberin *f* e-s Krankenhauses 2c.

matronage (mē′-trᵉ-nᵉ-bǧ, a. mă′t-rᵉ-nᵉ-bǧ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m*. — 2. Matronenhaftigkeit *f*. — 3. *coll.* Matronen *f/pl.*, Frauen *f/pl.* — 4. mütterlicher Schutz, F Bemutterung *f*.

matronal (~nᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* 1. Matronen ob. (ältere) Frauen betreffend; Matronen-... 2. von Frauen: a) bejahrt; b) matronenhaft. [= matronage 1.]

matronhood (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-hŭd) *s.*

matronize ④ (mē′-trᵉ-nāīz, a. mă′t-rᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst ob. gesetzt machen. — 2. mütterlich beschützen, F bemuttern; schützend begleiten. [*a.* = matronal.]

matron-like ⑤ (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-lāīk)

matronly (~lᵉ) I *a.* = matronal. — II *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.

matronship (~-ṣhip) *s.* 1. = matronage 1. — 2. Amt *n* e-r Hausmutter 2c. (f. matron).

matto ⚙ (măt) = mat[3].

Matt. *abbr.* = Matthew (bsd. *bibl.*).

matte ⚙ (măt) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schmelzungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- u. Kupfer-schmelzprozessen fallen).

matted (mă′t-ᵉd) *a.* 1. mit Matten belegt. — 2. (Haar 2c.) verflochten, verwirrt (s. mat[2] II). — 3. mattiert.

matter (mă′t-ᵉr) [a/f.; fr. *matière*; * lt. *mate'ria*] I *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* u.

phls. Mate'rie *f*, Substa'nz *f*, *phls.* auch Grund-, Ur-stoff *m*; b) (a. *chm.* und ⚙) Bildungsstoff *m*, Materia'l *n*. — 2. ⚙ *typ.*: a) Manuskri'pt *n*; b) Satz *m*. — 3. *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f*. — 4. *fig.* Stoff *m*, innerer Gehalt, Gedankenmateria'l *n*, -reichtum *m*. — 5. *fig.* Stoff *m*, Gegenstand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ⁋. — 6. Grund *m*, Ursache *f* (for, of zu). — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 8. jur. vorliegende Sache; Streitfrage *f*; ~ of law Rechtssache *f*. — 9. F ungefähre Schätzung, Summe; a ~ of ungefähr, beinahe. — II *v/n.* ⓐa. 10. (meist *v/impers.* in verneinten od. fragenden Sätzen) daran gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; it does not ~ es tut oder macht nichts; what does it ~? was liegt daran?, was tut's?—11. ↖ *med.* eitern.

Zu matter 5: ~ of business (oder business ~) Geschäftsangelegenheit *f*; ~ of course ausgemachte Tatsache; et. das sich von selbst versteht; ~ of fact Tatsache *f*, -bestand *m*, Wirklichkeit *f*; as a ~ of fact, in ~ of fact tatsächlich, wirklich; ~ in hand vorliegende Sache; postage ~ Postsachen *f/pl.*; no ~ es tut od. macht nichts (aus); gleichviel (whether ob); no such ~! nichts derart!; nicht doch!; it's no ~ of mine es geht mich nichts an; what's the ~? um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; to make much ~ of großes Gewicht legen auf (*acc.*); to make no ~ of sich nichts machen aus; F for that ~, for the ~ of that was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig).

matterful (mă'ᵉr-tˢᵉ-fûl) *a.*, *fig.* inhaltreich.

matterless (~lĕs) *a.* 1. ↖ stoff-, gehaltlos. — 2. *prov.* belanglos, unwichtig.

matter-of-course (măt-ᵉr-ŭ-kōᵛᵉrs ⑨) *a.* (nur attributi'v) selbstverständlich.

matter-of-fact (~făkt) *a.* 1. (Dinge) tatsächlich, wirklich. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Personen) sich nur an Tatsachen haltend, pu'nktisch; prosa'isch, nüchtern.

mattery ↖ (măᵉr'tˢ-nᵉ) *a.* 1. bedeutsam, (ge)wichtig. — 2. *med.* cit(e)rig; eiternd.

Matthew (măᵉth-jū) *npr.* Matthä'us *m*.

Matthias (mᵉ-thāᵉ'-ᵉs) *npr.* Matthi'as *m*.

matting[1] ⚙ (măᵉt-ĭng) [mat[2]] I *s.* 1. Mattenfabrikation *f*. — 2. Materia'l *n* zu Matten, Decken *etc.* — 3. a) grobe Binsen-, Stroh-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden- *etc.* Decke *f*. — 4. (a. ~ down, ~ together) Verflizung *f*, Verschlingung *f*. — II *a.* 5. Matten-...

matting[2] ⊙ (ă) [mat[3]] *s.* Mattierung *f*.

matting-tool ⚙ (~tūl) *s.* Instrume'nt *n* zum Mattieren; Mattpunzen *m*.

mattock ⚙ (măᵉr'tˢ-ŭk) [a/e.] *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breit-hau'e *f*, -hacke *f*. — 2. *agr.* Karst *m*.

mattress (măᵉ'tˢ-rˢ) [a/f.; fr. *matelas*; * ar.] *s.* 1. Matra'tze *f*. — 2. ⚙ Wasserbau: Faschine *f*.

Matty (măᵉ't-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

maturate (măᵉ'tˢ-ĭˢ-nēt) [lt.] ⓐb. I *v/a.* 1. ↖ reifen, zeitigen. — 2. *med.* zur Eit(e)rung bringen. — II *v/n.* 3. ↖ reifen (bis. *med.*).

maturation (măt-ĭˢ-nāᵉ'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. ⅄ Reifen *n*. — 2. *med.* Eit(e)rung *f*.

maturative (mᵉ-tjuᵉr'-nᵉ-tĭv) [lt.] I *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend. — II *s.* 3. *med.* die Eiterung beförderndes Mittel.

mature (mᵉ-tjuᵉ') [lt.] I *a.* □ (~ly) 1. reif (Person u. Sache); reiflich; † in the ~ time zur rechten Zeit. — 2. ⚉ fällig. — II *v/a.* ⓐb. 3. reifen, zeitigen, zur Reife bringen (a. *fig.* v. Plänen *etc.*) (into zu); befördern. — 4. Wein, Bier *etc.* durch Ablagern sich ausreifen lassen; ~d wine abgelagerter Wein. — III *v/n.* ⓐb. 5. reif werden, reifen. — 6. ⚉ zahlbar oder fällig werden.

maturely (mᵉ-tjuᵉr'-lᵉ) *adv.* reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (überle'gen *etc.*).

Maturin (măᵉ't-ĭˢ-nĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

maturity (mᵉ-tjuᵉ'-nˢ-tᵉ) [fr.; * lt. *maturita't-em*] *s.* 1. Reife *f* (a. *fig.*). — 2. ⚉ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* e-s Wechsels *etc.*; at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit.

matutinal (măt-ū-tāᵉ'-nᵉl, *CT.D.* mᵉ-tjuᵉ'-tˢ-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-... — 2. ↖ früh aufstehend.

matutine ↖ (măᵉ't-ĭˢ-tāĭn, *CT.D.* ~tĭn) [lt.] *a.* □ = matutinal 1.

maty[1] Ost-I. (mōᵉ'-tᵉ; *Hom.* matey; matie) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[2] (~) (*pl.* ~ies, ~tˢ) *s.* = matie.

Mauch Chunk ♀ (măk tshăn'-nŏt) *npr.* (St., *U.S.*). [(schott. Stadt, Grafschaft Ayr).]

Mauchline ♀ (măᵉch- od. mō'ᵉ-lĭn) *npr.*

Mauchus † (măᵉ'-tˢ-ŭs) *npr.* = Malchus.

Maud[1] (măd) *npr.*, *dim.* v.: 1. Magdalene Lenchen *n*. — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n*.

maud[2] schott. (mâd) [?] *s.* graues Wollplaid. [(bis. der Schäfer).]

Maudlin (măᵉd-lĭn) [(alt)fr. *Madeleine*] I *npr.* 1. Magdalene *f*, Lenchen *n* (Bsn.). — II m~ *s.* 2. ⚘ (a. sweet m.) süße Schafgarbe. — III m~ *a.* □ 3. † voll(er) Tränen. — 4. weinerlich; sentimenta'l. — 5. weinerlich betrunken, F bezecht; ~ breakfast Katerfrühstück *n*.

maudlinism (măᵉd-lĭˢ-nĭzm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f*.

Maugrabee (măᵉ'-grᵉ-bī), **~in** (~bĭn) [ar.] *s.* Mohr *m*.

maugre fast † od. *prov.* (măᵉ'-gᵉʳ) [a/f.; fr. *malgré*] *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*).

maul (mâl) I *s.* 1. = mall[2] 1. — II *v/a.* ⓐa. 2. ⚙ *Am.* schlegeln, klöpfeln. — 3. † zerschlagen; vernichten. — 4. beschädigen; mißhandeln. — 5. *fig.* (in der Kritik) scharf mitnehmen, herunterreißen. — 6. to ~ about umherwerfen; rauh od. achtlos anfassen.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauley P (măᵉ'-lᵉ) [?] *s.*, *sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m*. — 2. Unterschrift *f*.

mauling F (măᵉ'-lĭng) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f*. — 2. derbe Tracht Prügel.

maulstick (măᵉ'l-stĭk) *s.*, *paint.* Malstock *m*.

Maumee ♀ (mâ'ᵉr-mī) *npr.*, *id.* (Fluß, *U.S.*).

maund[1] † oder *prov.* (mând, *WB.* a. mănd) [a/e.] *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (a. als Maß).

maund[2] Orient, bis. Ost-I. u. ⚉ (~) *s.* Maund *m* (bis. ost-indisches Handelsgewicht).

maunder (mâ'ᵉr-nᵉ-dᵉʳ, *WB.* a. măᵉ'-nᵉ-dᵉʳ) [?] I *v/n.* ⓐa. 1. † betteln. — 2. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen; brummen. — 3. für sich (hin)reden. — 4. faseln, irre reden. — 5. schlendern, F böhnen. — II *s.* 6. Geschwätz *n*, Gefasel *n*.

maundy (mâᵉ'n-dᵉ) [a/f.; * lt. *manda'tum*] *s.*, *eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage).

Maundy Thursday ⑥ (mâᵉ'n-dᵉ thûᵉz'-dᵉ) *s.* Gründonnerstag *m*.

Maurice (mâᵉ'-rĭˢ od. mōᵉ'n-ĭˢ) *npr.* Mauri'tius *m*; Moritz *m* (Bn.).

Mauritania ♀ (mâ-nˢ-tāᵉ'-nˢ-a) *npr.* Maureta'nien *n* (Alt. Königreich in Nordwest-afrika).

Mauritius (mâ-nĭᵉ'-shˢ-ᵉˢ, ~ˢʰ) *npr.* 1. Prsn. — 2. ♀ britische Insel im Indischen Ozean.

mausolean (mâ-sᵉ-lĭᵉ'-ᵉn) *a.* mausole'umartig; monumenta'l.

mausoleum (mâ-sᵉ-lĭᵉ'-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~a) Mausole'um *n*, Grabmal *n* (a. *fig.*). [Dirne *f*.]

mauther *provc.* (mâᵉ'-dhᵉʳ) [?] Mädchen *n*,

mauve (mōw) [fr. *id.*] I *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anili'nfarbe). — II *a.* malvenfarbig. [*mauvis*] *s.*, *orn.* Singdrossel *f*.

mavis *provc.* od. *poet.* (mēᵉ'-wĭˢ) [(alt)fr.]

mavourneen ir. (mᵉ-wûᵉʳ-nĭn ⑨) *s.* mein Liebling, mein Schatz.

maw (mâ) [a/e.] *s.* 1. ↖ Magen *m* (v. Tieren, † a. v. Menschen). — 2. *contp.* Wanst *m*, (Schmer-)Bauch *m*. — 3. *fig.* Rachen *m*. Schlund *m*.

mawkin † od. *provc.* (mâᵉ'-kĭn) *s.* = Malkin II.

mawkish (mâᵉ'-kĭsh) [a/n.] *a.* □ 1. schal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.

mawkishness (~nᵉˢs) *s.* 1. Widerlichkeit *f*. — 2. Empfindsamkeit *f*.

mawther ſ. mauther.

mawworm ⑥ (mâᵉ'-wōᵉm) *s.* 1. ↖ *zo.* Spulwurm *m*. — 2. Heuchler *m*, Gleisner *m*, Schleicher *m*. [= gin[3].]

max (măkˢ) [*abbr.* = maximum] *s.*, *sl.*

maxilla ♌ (măk-sĭᵉ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *anat.* u. *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bis. Oberkiefer *m*.

maxillary ♌ (măk-sĭᵉ'l-ᵉ-rᵉ, măᵉ'k-sĭ-lᵉ'-rᵉ) *anat.* u. *zo.* I *a.* Kinnbacken-...; mst Oberkiefer-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) = maxilla.

Maxim[1] (măᵉ'k-sĭm) I *npr.*, *id.* (Prsn.); bis. Hiram ~ amerik. Ingenieur, Erfinder des Maximgeschützes (geb. 1840). — II ⅄ *s.* (a. ~ [machine] gun, ~ mitrailleuse, bomb ~) ⚚ Maximgeschütz *n*.

maxim[2] (~) [fr. *maxime*; * lt. *ma'xima* (*proposi'tio*)] *s.* Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz (*Syn.* ſ. aphorism).

maximal (măᵉk'-sĭ-mᵉl) *a.* □ höchst; Höchst-...; ~ly *adv.* im höchsten Grade.

Maximilian (măk-sĭ-mĭᵉ'l-ĭ-ᵉn) *npr.* (Bn.).

maximize ④ (măᵉk'-sĭ-mīz) *v/a.* ⓐb. auf den höchsten Grad steigern.

maximum (~mŭm) [lt.] I *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Maximum *n*: 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; bis. Höchste. — 2. ⚉ höchster Satz od. Preis, Höchstgebot *n*. — II *a.* 3. höchst(e), größt(e).

Maxwell (măᵉk'-swĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

May[1] (mē) *npr.* Rosenform für Mary u. Prsn.

May[2] (mē) [fr. *mai*; * lt. *Ma'ius*] I *s.* 1. Mai(monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugendlenz. — 2. ⚘ m~ Hagedorn *m*. — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m*; Lady (od. Queen) of the ~ Maienkönigin *f*. — II m~ *v/n.* ⓐa. 4. den (ersten) Mai feiern, an den Maifspielen teilnehmen.

may[3] (mē)[a/e. : dtsch mag] *dft. verb* ②g. (*pret.* might) **1.** *subjective* Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit: he ~ come today es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen; it ~ be es kann od. mag sein (vgl. maybe); come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag. — **2.** Erlaubnis: if I ~ ask wenn ich bitten darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten? — **3.** Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch &c.): ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbre'chen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben! — **4.** in obrigkeitlichen Verordnungen: = must. — **5.** in Substantiv-, Konzessiv- und Finalsätzen (zur Umschreibung des Konjunktivs) mit mögen, können od. gar nicht zu übersetzen.

may[4] † od. *poet.* (mē) [a/n.] *s.* Maid *f*, Jungfrau *f*.

Maya (mā'-ja) [fkr.] Hindu-*myth.* **I** *npr.* Ma'ja *f* (Göttin). — **II m~** *s.* täuschende Erscheinung, Blendwerk *n*.

maybe (mē'-bē) [it may be] *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich.

May-bee F (mē'-bī) *s.*, *ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-bloom ⑥ ♀ (~blūm) *s.* = hawthorn.

May-bug (~bǎg) *s.*, *ent.* = cockchafer.

May-bush ⑥ ♀ (~būsch) *s.* = hawthorn.

May-Day (mē'-dē) *s.* der erste Mai, *provc.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m*.

May-dew (~djū) *s.* Maitau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel).

mayduke ♀ (~djūk) *s.* Maikirsche *f*. [Stadt).

Mayence (fr. mă-ẽ'ß) *npr.* Mainz *n* (deutsche)

Mayfair (mē'-fā'r) *npr.* (feiner Stadtteil in Lo.).

May-fish ⑤ (mē'-fisch) *s.*, *ichth.* Alse *f*.

May-flower ⑤ ♀ (~flau-ə'r) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold.

May-fly ⑤ (mē'-flāi) *s.*, *ent.* 1. Wasserflorfliege *f*. — **2.** = day-fly.

May-game (~gēm) *s.* Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben.

mayhap(s) †, *provc.* od. *rhet.* (mē-hă'p(ß), mē'-hăp(ß) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

Mayhew (mē'-hjū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

maying (mē'-ing) *s.* (auch M~) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ oder on ~ zum Maifest ziehen. [ben alten Maispielen.)

May-lady (~lē-dē) *s.* Maienkönigin *f* bei)

May-lily ⑥ ♀ (mē'-lil-ē) *s.* = lily of the valley (s. lily I).

May-morn (mē'-mō'n) *s.* Mai(tags)morgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f*.

Mayne (mēn) *npr.* (Prsn.). [(ir. Ortsname).)

Maynooth ♀ (mē-nū'th, a. mē'-nūth) *npr.*)

Maynwaring (mă'n-ŭ-ring) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Mayo *npr.* **1.** (mē'-ō) Prsn. u. amerik. St. — **2.** (mē-ō') ir. Grfsch. — **3.** (mā'i'-ō) Fl. in Mexiko.

mayonnaise (mē'-ə-nēi, mē-ə-nē's, a. fr. mă-ō-nă's) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai'se *f*.

mayor (mē'-ə'r, mā'r) [(alt)fr. *maire*; * lt. *ma'ior*: dtsch Meier] *s.* ♆ Mayor *m*, Bürgermeister *m*; Lord M~ s. lord 3 ♆; ~ of the Palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* der Merowinger.

mayoral (mē'-ə-răl, mā'-răl) *a.* bürgermeisterlich; Bürgermeister(ei)-...

mayoralty (mē'-ə-răl-t-ē, mā'-răl-t-ē) [a/f.] *s.* Bürgermeister-amt *n*; Amtsdauer *f* e-s Bürgermeisters. [meisterin *f*.)

mayoress (mē'-ə-rĕß, mā'-rĕß) *s.* Bürger-

mayorship (mē'-ə'r-, mā'r-schip) *s.* Bürgermeister-amt *n*, -würde *f*.

Maypole ⑥ (mē'-pōl) *s.* Maibaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird); *fig.* Hopfenstange *f* (magerer Mensch).

May-queen (~kwīn) *s.* Maikönigin *f*.

mayst (mēßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. may[3].

May-time (~tāim) *s.* Maienzeit *f*. [famille.)

Mayweed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* stinkende Hundsk-

mazard (mă'ſ-ə'd) [mazer] *s.* **1.** † Kopf *m*, Schädel *m*. — **2.** ♀ *provc.* Art wilde Kirsche.

mazarine (mă'ſ-ə-rī'n) [Kardinal Mazarin] **I** *s.* (a. ~ blue) Mazari'nblau *n* (Art Dunkelblau). — **II** *a.* mazarinblau.

maze (mēs; *Hom.* maize) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** irr(e) machen, verwirren, bestürzt machen. — **II** ↖ *v/n.* ①b. **2.** irregehen. — **III** *s.* **3.** Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — **4.** Irrgarten *m*, Irrgang *m*.

mazement (mē'ſ-mənt) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*.

Mazeppa (mə-ſē'p-a) *npr.*, *id. m* (Prsn.; Kosakenhetman, 1644—1709; Dichtung v. BY.).

mazer (mē'-ſə'r) [a/f.] *s.* **1.** großer Becher (urspr. aus Maserholz) — **2.** † = mazard 1.

mazily (mē'-ſi-l-ē) *adv.* zu mazy.

maziness (mē'-ſi-n-ĕß) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

mazurka, a. **mazourka** ♪ (mă-ſō'r'-ka, mă-ſū'r'-ka), [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē'-ſi) *a.* (~ily *adv.*) **1.** gewunden, verschlungen; verwirrend. — **2.** bestürzt.

mazzard (mă'ſ-ə'd) *s.* = mazard.

M.B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M.C. *abbr.* = Master of Ceremonies; *Am.* Member of Congress. [Club.)

M.C.C. *abbr.* = Marylebone Cricket)

Md. *abbr.* = Maryland.

M.D. *abbr.* = *Medici'næ Do'ctor* (lt. = Doctor of Medicine).

me (mi) [a/e.] *personal pron.* der ersten Person *sg.* **1.** a) mir (*dat.*); b) fast † in lebhafter Sprache als ethischer *dat.* — **2.** mich (*acc.*); † od. *poet.* = myself; † (a)fore me! meiner Treu! — **3.** †, *provc.* od. P ich (*nom.*); it is me ich bin es; poor me! ich Arme(r)!

meacock † (mi'-kŏk) [?] **I** *a.* furchtsam, feige. — **II** *s.* Feigling *m*.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/e.] *s.* Met *m*, Honigwein *m*.

mead[2] (~) [a/e.] *s.*, *poet.* = meadow.

Meade (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

meadow (mē'-dō) [a/e. : dtsch Matte] *s.* Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m*.

meadow-*cat's-tail-grass* ⑥ ♀ (mē"-dō-kă't-tēl-gnaß) *s.* Wiesenlieschgras *n*.

~-clover ⑥ ♀ (mē'-dō-klō-wə'r) *s.* Rot-, Futter-klee *m*.

~-crane's-bill ⑥ ♀ (~krē'-nſ-bil) *s.* Wiesenstorchschnabel *m*. [Hahnenfuß.)

~-crowfoot ⑥♀ (~krō'-fūt) *s.* scharfer)

~-grass ⑥ ♀ (mē'-dō-gnaß) *s.* Rispengras *n*.

meadow-*ground* ⑥ (mē'-dō-gnaund) *s.* = meadow-land.

~-land ⑥ (~länd) *s.*, *agr.* Wiesen-land *n*, -grund *m*; Wiese *f*.

~-lark ⑥ *Am.* (~lā'k) *s.*, *orn.* amerik. Feldlerche *f*. [maus *f*.)

~-mouse ⑥ *Am.* (~maūß) *s.* Feld-, Erd-)

~-ore ⑧ (~ō'r ②) *s.*, *min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*. [erbse *f*.)

~-pea ⑥ ♀ (mē'-dō-pī) *s.* Wiesenplatt-)

~-pipit ⑥ (~pi'-p-it) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f*. [sweet.)

~-queen ⑥ ♀ (mē'-dō-kwīn) *s.* = meadow-)

~-rue ⑧ ♀ (~rū) *s.* Wiesenraute *f*.

~-saffron ⑥ ♀ (~ſăf-rən) *s.* Herbstzeitlose *f*.

~-sage ⑥ ♀ (~ßēdſ) *s.* Wiesensalbei *m*.

~-sweet ⑧ ♀ (~ßwit) *s.* Sumpf- od. (*Am.*) weidenblättr(e)rige Spierstaude.

~-trefoil ⑥ ♀ (~trē'-fōil) *s.* = meadow-clover. [Wiesen-..., wiesenreich.)

meadowy (mē'-dō-ə-) *a.* wiesen-artig;)

meager (mī'-gə'r) *a.* = meagre.

meagerness (~nĕß) *s.* ſ. meagreness.

Meagher (mā'-chə'r) *npr.*, *id.* (Prsn.).

meagre (mī'-gə'r) [a/f.; fr. *maigre*; * lt. *ma'cer*] *a.* □ **1.** mager, dünn, dürr, trocken; ↖ ~ day Fasttag *m*. — **2.** dürftig, arm, unfruchtbar (auch *fig.*).

meagreness (~nĕß) *s.* Magerkeit *f*, Dürre *f*. Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f*.

meal[1] (mīl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bsd. Maismehl *n*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** zu Mehl od. Pulver mahlen, zerreiben. — **3.** ↖ mit Mehl vermengen oder bestreuen.

meal[2] (mīl) [a/e.] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gbr. feed); F to make a good ~ tüchtig essen.

meal[3] (mīl) [a/e.] **I** *provc.*, *s.* Fleck *m*. — **II** † *v/a.* beflecken, besudeln (SH.).

meal[4] *provc.* (mīl) [a/n.] *s.* Düne *f*.

meal-ark Schott. (mī'-l-ā'k) *s.* Mehlkasten *m*.

meal-brimstone (mī'-l-brim-ßtē-n) *s.* gestoßener Schwefel.

mealer F (mī'-l-ə'r) *s.* Kostgänger(in).

meal-groats (mī'-l-grōtß) *s.* Grießmehl *n*.

mealie ♀ Süd-afrika (mī'-l-ē) [holl., * port.] *s.* (mst ~s *pl.*) Mais *m*.

mealiness (mī'-l-ē-nĕß) *s.* **1.** Mehligkeit *f*. — **2.** F = mealy-mouthedness.

meal*man* (mī'-l-mă-n) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mehlhändler *m*.

meal-time (~tāim) *s.* Essenszeit *f*.

meal-tub (~tŏb) *s.* Mehltonne *f*.

meal-worm (~wō'rm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m*.

mealy (mī'-l-ē) *a.* **1.** mehlig. — **2.** (wie) mit Mehl bestäubt od. bestreut; Mehl-... — **3.** blaß (Gesichtsfarbe). — **4.** *phot.* = measly 3. — **5** *sl.* = ~-mouthed.

mealy-mouthed F (~mau-dhd) *a.* **1.** sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — **2.** schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.

mealy-mouthedness F (~nĕß) *s.* **1.** Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; mildernde Redeweise, Verbrämung *f*. — **2.** Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.

mealy-winged (~wingd) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.

mean[1] (mīn; *Hom.* mesne, mien) [a/e.] ⑤ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/a.* **1.** meinen, denken. — **2.** beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- od. bei-fallen lassen; ♆. — **3.** verstehen, sagen od. an-

deuten (wollen), bedeuten; ¥. — **II** *v/n.* **4.** meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen. — Vgl. ~²⁻⁴.

Zu **mean 2**: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen od. im Schilde führen; he ~s it for your good oder best er meint es gut mit Ihnen; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.

Zu ~ **3**: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...

mean[2] (mīn) [a/c.] *a.* □ **1.** gemein, gering, niedrig (dem Stande nach); ~ birth niedrige Herkunft. — **2.** gering, ärmlich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse 2c.); bsd. *Am.* weitS. schlecht; no ~ foe ein nicht zu unterschätzender Gegner; to think ~ly of a p. j-n geringschätzen. — **3.** gemein, niederträchtig, ehrlos. — **4.** schäbig, filzig; he has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — *Syn.* s. abject.

mean[3] (mīn) [a/c.] *a.* (†□) **1.** mittel, mittler, mittelmäßig; M.tel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; in the ~ time inzwischen. — **II** *s.* **2.** Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; golden ~ goldene Mittelstraße. — **3.** Mittelmäßigkeit *f*. — **4.** ♪ Mittelstimme *f* (Tenor, Alt). — **5.** ~s *sg.* oder *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ¥. — **6.** ~s *pl.* (Hilfs-)Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ¥.

Zu ~ **5**: by all ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermitt(e)lung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt; by some ~s or other auf die eine od. andere Weise; the ways and the ~s die Art und Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f*; to be a ~s of schuld sein an.

Zu ~ **6**: to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben.

mean[4] † (mīn) [a/c.] *v/n.* (u. *v/a.* be) jammern.

mean-apparelled (mīⁿn-ᵉpăn-ᵉld) schlecht gekleidet (*SH.T.S.* 3,2,75).

mean-born (mīⁿn-bōʳn) *a.* von geringer Herkunft.

Meander (mᵉ-ăⁿn-dᵉr) **I** ♀ *npr.* **1.** grch. Alt. Mäander *m* (windungsreicher Fluß in Kleinasien, jetzt Menderes). — **II** ~ *s.* **2.** gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyrinth *n*. — **3.** Ornamentik: Mäander (=verzierung *f*) *m*. — **III** ~ *v/n.* ①a. **4.** sich winden, sich schlängeln.

meandrous (mᵉ-ăⁿn-drᵉs) *a.* gewunden.

meaning (mīⁿ-nĭng) **I** *s.* **1.** Meinung *f*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n*. — **2.** Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes 2c.); full of ~, fraught with ~ = ~ 3; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten? (*Syn.* s. acceptation). — **II** *a.* □ **3.** bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick 2c.).

meaningful (~-fŭl) *a.* □ bedeutungsvoll.

meaningless (~-lĕß) *a.* □ **1.** bedeutungs-, sinn-los. — **2.** ausdruckslos (Züge).

meanness (mīⁿn-nᵉß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — **2.** Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — **3.** Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **4.** Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.

mean-spirited (mīⁿn-ßpĭn-ᵗᵉd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~ness (~-nᵉß) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.

meant (mĕnt) *pret.* u. *p.p.* von mean[1].

meantime, ~while (mīⁿ-tāim, ~(ʰ)wāil) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~ = ~ I.

mease *prove.* (mīß, mīz) [a/f.] *s.* Heringsmaß (etwa 500 Stück).

measle F (mīzl) *v/n.* ⑥b. die Masern bekommen.

~ness (~-nᵉß) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.

measled (mīzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); F

measles (mīzlz) [m/c.] *s.* (*sg.*, ↖ *pl.*) **1.** *med.* Masern *pl.* — **2.** *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine. — **3.** † Aussatz *m*.

measly (mīᶻ-lᵉ) *a.* **1.** *med.* maserkrank. — **2.** *vet.* finnig. — **3.** *phot.* fleckig. — **4.** P niederträchtig, erbärmlich.

measurable (mĕᶻ-ᵍu-ᵉr-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** meßbar. — **2.** mäßig.

measurableness (~-nᵉß) *s.* Meßbarkeit *f*.

measure (mĕᶻ-ᵍur) [(alt)fr. *mesure*; * lt. *mensu'ra*] **I** *s.* **1.** Maß *n*; ¥. — **2.** Maßeinheit *f*. — **3.** Maßstab *m*. — **4.** Verhältnis *n*. — **5.** ↖ volles Maß. — **6.** richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen *f/pl.*; beyond ~ über die Maßen. — **7.** Anteil *m*, Portio'n *f*. — **8.** *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Vers (=glied *n*) *m*. — **9.** ♪ Zeitmaß *n*, Takt *m*. — **10.** langsamer, feierlicher Tanz; überhaupt regelmäßige, zierliche Bewegung nach d. Takte der Musik, Rhy'thmus *m*. — **11.** *typ.* Zeilen-, Kolumnen-breite *f*. — **12.** Maßregel *f* (meist ~s *pl.*); ¥. — **II** *v/a.* ①b. **13.** messen, ab-, aus-, zu-messen; ¥. — **14.** ermessen. — **15.** Strecke durchme'ssen, durchlau'fen, zurücklegen. — **16.** beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ⑥b. **17.** ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — **18.** messen, an Maß enthalten, groß sein.

Zu ~ **1**: cubic ~, solid ~ Körper-, Raum-, Kubi'k-maß *n*; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; ~ of capacity Hohlmaß *n*; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); P he's our ~ das ist unser Mann, den können wir brauchen.

Zu **measure 11**: to have hard ~s e-n harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen.

Zu ~ **12**: to ~ one's length der Länge nach hinfallen; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; to ~ a p. (to be oder get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge 2c.

measured (mĕᶻ-ᵍurd) *a.* □ **1.** gemessen, abgemessen; gleich-, regel-mäßig; rhythmisch. — **2.** begrenzt, bestimmt, gemäßigt: to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.

measureless (mĕᶻ-ᵍur-lĕß) *a.* □ unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unermeßlichkeit *f*, Maßlosigkeit *f* 2c.

measurement (~-mĕnt) *s.* **1.** Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*. — **2.** Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schmur; unit of ~ Maßeinheit *f*; ⚓ ~ goods *pl.* Maßgut *n*; ~ ton Raumtonne *f*.

measurer (mĕᶻ-ᵍu-ᵉr-ᵉr) *s.* Messer(in), Messende(r, s), bsd.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) Meß-instrument *n*.

measuring (mĕᶻ-ᵍu-ᵉr-nĭng) *s.* **1.** Messen *n*, Messung *f*. — **2.** Meßkunst *f*. — **3.** ⊛ Meßlohn *m* von Waren.

measuring-*apparatus* ⊛ (~-ăp-ᵃ-rāᵗ-ᵗᵉß) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.

~-chain ⊛ (~-tschēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cord ⊛ (~-kōʳd) *s.* Meßschnur *f*.

~-tape ⊛ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.

meat (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e.: bsd. Mett(wurst)] *s.* **1.** † oder *prov.* außer in den angeführten Verbindungen: Speise *f*; ¥. — **2.** (Schlacht-)Fleisch; ¥. — **3.** Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafelabtrag *m*, -überreste *m/pl.* — **4.** † oder *Am.* (↖ ~s *pl.*) eßbarer Teil von et., Fleisch *n* (v. Früchten, Fischen 2c.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — **5.** fast † Mahl *n*, Mahlzeit *f*. — **6.** *Am.*, *hunt.* Beute *f*.

Zu ~ **1**: ~ and drink Speise und Trank; F it is ~ and drink to me to ... (*inf.*) es ist mir ein Labsal (oder eine Wonne), zu ...; Sprichw. what is one man's ~ is another man's poison des einen Tod ist des andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.

Zu ~ **2**: dark ~ Dunkelfleisch *n* (von Geflügel); fluid ~ ⚗ Art Fleisch-extrakt; fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~ preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; *sl.* to make (cold) ~ of a p. j-n kalt machen od. umbringen; that is ~ for your master das ist zu schade für dich.

meat-axe ⊛ *Am.* (mĭᵗ-ăkß) *s.* Schlachtbeil *n*.

meat-ball (~-bâl) *s.* Fleischklößchen *n*.

meat-biscuit (~-bĭß-ᵏᵉt) *s.* Fleischzwieback *m*.

meat-chopper ⊛ (mīˈt-tſchŏpᵉ) *s.* Hack-messer *n*, Fleischhackmaschine *f*.
meat-dinner (~dĭnᵉ) *s.* Mittag-essen *n* mit Fleisch.
meated (miˈtᵉd) *a.* in Zssgn: mit (so oder so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig.
meat-extract (miˈtᵉ-öˈktᵉ-trăkt) *s.* Fleisch-extra'kt *m*.
meat-hook (miˈtᵉ-hŭk) *s.* 1. Fleischerei: Fleisch-haken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höker.
meatiness (miˈtᵉ-ĭnᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. bſd. *Am.*, *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z.B. einer Rede).
meat-jack ⊛ (miˈtᵉ-dʒăk) *s.* Bratenwender *m*.
meatless (miˈtᵉ-lĕß) *a.* fleischlos; † ohne Nahrung.
meat-maggot ⑧ (miˈtᵉ-măg-ŭt) *s.*, *ent.* Fleischmade *f*.
meat-offering (miˈtᵉ-ŏˈfᵉ-rĭnᵍ) *s.*, jüd. *rel.* Speisopfer *n*.
meat-pie (miˈtᵉ-pāī) *s.* Fleischpastete *f*.
meat-pudding (miˈtᵉ-pŭˈdᵉ-ĭnᵍ) *s.* Fleisch-pudding *m*.
meat-safe (miˈtᵉ-ßēf) *s.* Fliegenschrank *m*.
meat-sausage (miˈtᵉ-ßă-ßᵉdʒ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*.
meat-tea ⑥ P (~tī) *s.* Tee *m* mit kalter Kost.
meatus ⊙ (mᵉ-ēˈtŭß, ↖ ~es, ~tᵉ-ßᵉs), *anat.* Gang *m*, Kana'l *m*.
meaty (miˈtᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleisch-artig. — 3. bſd. *Am.*, *fig.* gehaltvoll.
meazels † (mīzls) *s.* = measles.
mebbe P (mēˈbᵉ) *adv.* = maybe. [(*sh.*).
Mecænas (mᵉ-ßīˈ-năß) *npr.* = Mæcenas)
Mecca ♀ (mĕˈkᵉ) *npr.* Mekka *n* (Stadt in Arabien; Geburtsort Mohammeds).
Meccan (mēˈkᵉ-ăn) I *a.* 1. aus Mekka. — 2. Mekka betreffend; Mekka-... — II *s.* 3. Bewohner(in) von Mekka.
mechanic (mᵉ-kăˈnĭk) [lt. *mecha'nicus*; * grch.] I *a.* = mechanical. — II *s.* Mecha'niker *m*, Maschinen-arbeiter *m*; (↖ *contp.*) Handwerker *m*.
mechanical (mᵉ-kăˈnᵉ-ĭkᵉl) I *a.* □ 1. mecha'nisch; besonders: bewegend; Bewegungs-...; ~ powers *pl.* mechanische Pote'nzen *f/pl.*, einfache Maschinen *f/pl.* (Schraube, Hebel ꝛc.). — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f*. — 3. *fig.* maschinenmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; handwerksmäßig, Handwerks-...; † gemein, schlecht. — 5. in der Mecha'nik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m*. — II † *s.* 6. = mechanic II. [chanicalness.)
mechanicality (mᵉ-kăn-ᵉ-kălˈĭ-tᵉ) *s.* = me-)
mechanicalize ④ (mᵉ-kăˈnᵉ-ᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. mechanisieren, zur Maschine machen.
mechanicalness (~ᵉlᵉnᵉß) *s.* das Mechanische, Maschinenmäßigkeit *f* (auch *fig.*).
mechanician (mĕkᵉ-ĭˈtſch-ĭn) *s.* Mecha'niker *m*, Maschinentechniker *m*.
mechanics (mᵉ-kăˈnĭkß) *s.* (*sg.*, auch *pl.*) Mecha'nik *f* (Maschinen-, Bewegungs-lehre).
mechanism (mĕˈkᵉ-nĭzᵉm) [spät-lt.] *s.* 1. Mechani'smus *m*, mechanische Ein- oder Vor-richtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n*. — 2. Kunst: Te'chnik *f*.
mechanist (~nĭßt) *s.* Mecha'niker *m*; Maschinenbauer *m*; Maschini'st *m*.
mechanize ④ (~nāīz) *v/a.* ①b. 1. zur Maschine machen. — 2. mechanisch herstellen.
Mechlin (mēˈlĭn) I ♀ *npr.* Mecheln *n* (belgische Stadt); ❀ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — II ❀ *s.* = ~ lace. [acid Meko'nsäure *f*.)
meconic ⊙ (mᵉ-kŏˈnᵉ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~)
meconin, a. -e ⊙ (mēˈkᵉ-nĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Mekoni'n *n* (Bestandteil des Opiums).
meconium ⊙ (mᵉ-kōˈᵉ-nᵉmᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kind(e)spech *n*. [dicine.)
med. *abbr.* = mediæval; medical; me-)
medal (mĕˈdᵉl) [fr. *médaille*; v. * lt. *meta'llum*] I *s.* 1. Medaille *f*, Denk-, Schaumünze *f*. — 2. Bildnis *n* in einem Medaillo'n (*SH.W.T. 1,3,207*). — II *v/a.* ①e.(a.) 3. mit e-r Medaille auszeichnen.
medallic (mᵉ-dălˈĭk) *a.* Medaillen-...
medallion (mᵉ-dălˈĭ-ᵉn ⑧) [fr.] I *s.* 1. große (anti'ke) Denk- od. Schau-münze. — 2. Medaillo'n *n* (bſd. *arch.* u. Kunst); Rundbild *n*. — II *v/a.* ①a. 3. medaillo'nartig darstellen.
medallist (mēˈdᵉl-ĭßt) *s.* 1. Medailleu'r *m*, Stempelschneider *m*. — 2. Medaillen-, Münz-kenner(in), -liebhaber(in), -sammler(in). — 3. Inhaber(in) e-r Verdienstmedaille.
meddle (mĕdl) [a/f.; fr. *mêler*; v. * lt. *misce're*] *v/n.* ①b. 1. † sich mischen, sich vermengen. — 2. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); do not ~ with him! gib dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor (*dat.*); F I will neither ~ nor make with it ich will gar nichts damit zu schaffen haben.
meddler (mĕˈdᵉlᵉr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).
meddlesome (mĕˈdl-ßᵉm) *a.* □ sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; **~ness** (~nᵉß) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.
meddling (mĕˈdᵉ-lĭnᵍ) I *a.* □ = meddlesome. — II *s.* (unberufene) Einmischung.
Mede (mīd; *Hom.* mead, meed) *s.* 1. Alt. Meder(in). — 2. *poet.* = Media.
Medea (mᵉ-dīˈ-a) *npr.*, grch. *myth.* Mede'a *f* (Gemahlin Ja'sons).
Medford ♀ (mĕdˈᵉ-fᵉrᵈ) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).
Medhurst (~hᵉrßt) *npr.*, *id.* (Pers'n.).
Media ♀ (miˈ-dᵉ-a) *npr.* Me'dien *n* (Alt. asiatisches Reich).
mediæval (mēdᵉ-ᵉ- od. mī-dᵉ-ĭˈ-wᵉl) [lt.] *a.* □ mittel-alterlich; a. altmodisch. [lichkeit *f*.)
mediævalism (~wᵉ-lĭzᵉm) *s.* Mittel-alter-)
mediævalist (~wᵉ-lĭßt) *s.* Kenner, Verehrer od. Nachahmer *m* des Mittel-alters.
mediævalize ④ (~wᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. mittel-alterlich machen.
medial (miˈ-dᵉ-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~ line Mittellinie *f*. — 2. Durchschnitts-... [Meder(in).)
Median[1] (miˈ-dᵉ-ĭn) I *a.* mediisch. — II *s.*
median[2] (miˈ-dᵉ-ĭn) [lt.] I *a.* □ die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-... — II *s.* ❀ Media'npapier *n*. [*f.*, Mittelton *m*.)
mediant ♪ (miˈ-dᵉ-ĭnt) [it.] *s.* Media'nte
mediastinum ⊙ (mī-dᵉ-ßᵉ-tīˈ-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen).
mediate[1] (miˈ-dᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen [*dat.*]). — 2. vermitteln (*a. v/a.*).
mediate[2] (miˈ-dᵉ-ĭt) *a.* □ 1. in der Mitte od. dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar.
mediation (mī-dᵉ-ēˈ-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* Vermitt(e)lung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f*.
mediatization ④ (mī-dᵉ-ᵉ-tᵉ-ſēˈ-ſchᵉn, ~tāī-) *s.* Mediatisierung *f*.
mediatize ④ (miˈ-dᵉ-ᵉ-tāīz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen, der Landeshoheit unterwerfen. — 2. ↖ = mediate[1].
mediator (miˈ-dᵉ-ēˈ-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m*. — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).
mediatorial (mī-dᵉ-ᵉ-töˈ-rᵉ-ᵉl ⑤) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...
mediatorship (miˈ-dᵉ-ēˈ-tᵉr-ſchĭp) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermitt(e)lung *f*.
mediatory (~dᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = mediatorial.
mediatrix ↖ (miˈ-dᵉ-ēˈ-trĭxß, a. mī-dᵉ-ēˈ-trĭxß), **~ice** ↖ (miˈ-dᵉ-ēˈ-trĭß) [fr.] *s.* = mediatrix.
mediatrix (mī-dᵉ-ēˈ-trĭxß, a. miˈ-dᵉ-ēˈ-trĭxß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, mī-dᵉ-ēˈ-trăīˈ-ßīz) Vermittlerin *f*; Unterhändlerin *f*.
medic[1] (mĕˈdᵉ-ĭk) [lt.] I *a.*, *poet.* = medical. — II *s.*, *Am.*, *univ.* Medizi'ner *m*.
medic[2] *s.* medick.
medicable (mĕˈdᵉ-kᵉ-bᵉl) [lt.] *a.* heilbar.
medical (mĕˈdᵉ-kᵉl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ 1. medizi'nisch, ärztlich; ~ man Arzt *m*; ✕ ~ officer Sanitä'tsoffizier *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ student Stude'nt *m* der Medizi'n. — 2. ↖ heilend; Heil-... — II F *s.* 3. Medizi'ner *m*.
medicament (mᵉ-dĭˈᵉ-kᵉ-mĕnt, mĕdˈᵉ-kᵉ-tᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] I *s.* 1. Medikame'nt, Heil-, Arz(e)nei-mittel *n* (*a. fig.*). — 2. Heilkraft *f*. — II *v/a.* ①a. 3. j-m Arz(e)nei(en) verabfolgen.
medicamental ↖ (mĕdᵉ-kᵉ-tᵉ-mĕˈᵉ-nᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. medizi'nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. [Pfuscher, Quacksalber *m*.)
medicaster (mĕˈdᵉ-kăß-tᵉr) *s.* ärztlicher)
medicate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. heilkräftig machen, mit Arz(e)nei vermischen. — 2. (medizi'nisch) behandeln, kurieren, heilen (*a. fig.*). — Siehe auch medicated.
medicated (~kē-tᵉd) *a.* heilkräftig, Arz(e)neistoffe enthaltend; ~ ale Kräuterbier *n*.
medication (mĕdᵉ-kēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vermischung *f* mit Arz(e)neistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. — 2. (medizinische) Behandlung, Kur *f*.
medicative (mĕˈdᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* heilend, heilsam. [dicine'isch, medice'isch.)
Medicean (mĕdᵉ-ᵉ-ſīˈ-ᵉn) [Medici] *a.* Me-)
Medici (mĕˈdᵉ-tſchi, mēˈ-dᵉ-tſchi) *npr.* Me'dici (italienisches Fürstengeschlecht).
medicinable (mᵉ-dĭßᵉ-nᵉbᵉl) *a.* heilkräftig, heilsam.
medicinal (mᵉ-dĭˈᵉ-ßᵉ-nᵉl, *SH.* a. mĕdᵉ-ᵉ-ßīˈᵉ-nᵉl) [lt.] I *a.* □ medizi'nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als od. wie Arz(e)nei; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f/pl.* — II ↖ *s.* Heilmittel *n*, Medizi'n *f*.
medicine (mĕˈdᵉ-(ᵉ-)ßĭn, F mĕˈdᵉ-ĭßn) [(alt)fr., * lt.] I *s.* 1. Arz(e)nei *f*, Medizi'n *f* (*a. fig.*). — 2. Heilkunde *f*. — 3. bei den nordamerikan. Indianern: Zauber *m*. — 4. † Arzt *m*. — II † od. *poet.*, *v/a.* ①b. 5. heilen, wie Arz(e)nei wirken auf (*acc.*).

medicine-bag *Am.* (mĕ́ᵈ-(ˢ-)ßĭn-bāᵍ) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m*, Amulett *n* der Indianer.

medicine-chest (~-tſchēßt) *s.* Arz(e)neikasten *m*, Haus-, Reise-apotheke *f*.

medicine-man *Am.* (~-män) *s.* Zauberer *m*, Medizinmann *m* der Indianer 2c. (zugleich Arzt, Wahrsager 2c.).

mediciner fast † (mᵉ́ᵈ-diᵛ-ßᵉ-nᵉˣ, mĕ́ᵈ-ß-ᵉ-ßᵉ-) [nᵉˣt] *s.* Arzt *m*.

medick ♀ (miᵛ-dĭk, *WB.* mĕ́ᵈ-ĭk) [lt., * grch.] *s.* Schneckenklee *m*.

medico (mĕ́ᵛ-ᵈ-ᵉ-kō) [it.] *s.*, *sl.* Medizi'ner *m*.

medico-chirurgical ⑥ ⚙ (mĕ́ᵛ-ᵈ-ᵉ-kō-kāi-rŏᵛ-ᵛ-dᵡᵉ-tᵉ-l) *a* medizi'nisch-chiru'rgisch.

☞ **medieval**, &c. ſ. mediæval, &c.

Medina[1] ♀ (mᵉ-diᵛ-na) *npr.* Medi'na *n* (St. in Arabien mit dem Grabe Mohammeds).

Medina[2] ♀ (mᵉ-dāᵛ-na) *npr.* 1. Fluß auf der Insel Wight. — 2. Orts*n.*, *U.S.*

mediocre (miᵛ-bᵉ-ō-ᵏᵉʳ) [fr., * lt.] I *a.* mittelmäßig, gewöhnlich. — II ✎ *s.* Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r).

mediocrity (mi-dᵉ-ŏᵛ-ᵏᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*s/.*) (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n*. — 2. mittelmäßiger oder unbedeutender Mensch.

meditate (mĕ́ᵈ-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. nachsinnen, -denken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). (*Syn.* ſ. contemplate). — II *v/a.* 2. planen, vorhaben; sinnen auf (*acc.*). — 3. ✎ überle'gen, erwägen; bedenken.

meditation (mĕ́ᵈ-ᵉ-tēᵡᵉᵉ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. tiefes Nachdenken. — 2. religiöse Betrachtung, Erbauung *f*; book of ~(s) Erbauungsbuch *n*.

meditative (mĕ́ᵈ-ᵉ-tᵉ-tiᵛ) [spät-lt.] *a.* □ grübelnd, sinnend.

meditativeness (mĕ́ᵈ-ᵉ-tᵉ-tiᵛ-nᵉßß) *s.* Sinnen *n*, Grübeln *n*.

meditator (mĕ́ᵈ-ᵉ-tēᵡᵉʳ) *s.* Grübler(in).

mediterranean ♀ (mĕ̈b-ᵉ-tēᵡ-nāᵍ-nᵉᵡ-n) [lt.] I *a.* von Land umgeben; M~ Sea = ~ II. — II M~ *npr.* Mittelländisches Meer; Mittelmeer *n*.

medium (miᵛ-bᵉᵡm) [lt.] I *s.* (*pl.* ~a, ~bᵉᵡ-a und ~ums, ~bᵉᵡms) 1. Mitte *f*, Mittel *n*; Mittel-weg *m*, -straße *f*, Durchschnitt *m*. — 2. Me'dium *n*, Mittel *n*; Hilfsmittel *n*; by (od. through) the ~ of durch, vermittelst. — 3. ✺ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier). — 4. Spiritismus: Medium *n*. — 5. F Mittelware *f*. — II *a.* 6. mittelmäßig; mittel; Mittel-...; Durchschnitts-...

mediumship (miᵛ-bᵉᵡm-ſchip) *s.* 1. Vermitt(e)lung *f*. — 2. Spiritismus: Eigenschaft *f* als Me'dium.

medium-sized (~-ßāᵡd) *a.* mittelgroß.

Medjidie(h) (mĕ̈b-dᵡiᵛ-bᵉ-ᵉ) [türk.] *s.* Medschidije *m*: 1. m~ türkische Silbermünze. — 2. türkischer Orden.

medlar ♀ (mĕ́ᵈ-lᵉʳ; *Hom.* meddler; bei *SH.* oft Wortspiel damit) [a/f., lt., * grch.] *s.* (auch Dutch ~): a) Mispel(strauch *m*) *f*; b) Mispel *f* (Frucht).

medlar-tree ♀ (~-tri) *s.* Mispelstrauch *m*.

medley (mĕ́ᵈ-lᵉ) [a/f.; fr. *mêlée*] I *s.* 1. Gemisch *n*; *contp.* Mischmasch *m*; ♪ Potpourri *n*. — 2. fast † Handgemenge *n*. — II *a.* 3. gemischt; wirr. — III ✎ *v/a.* ①a. 4. (ver)mischen.

medulla ⚙ (mᵉ-bŭlᵉ-lᵉ) [lt.] *s.*, ♀ und *zo.* Mark *n*, bsd. Rückenmark *n*.

medullary ⚙ (mᵉ-bŭlᵉ-rᵉ od. mĕ́ᵈ-ᵉ-lᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* markig, mark-artig; Mark-...; aus Mark. [Markstoff *m*.

medullin ⚙ (mᵉ-bŭᵈ-lĭn) *s.*, ♀ und *chm.*

Medusa (mᵉ-bjūᶻ-ßa) [grch.] I *npr.*, grch. *myth.* Medu'sa *f* (eine der Gorgo'nen). — II ⚙ m~ *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi) *zo.* = jelly-fish.

Medway ♀ (mĕ́ᵈ-wē) *npr.*, *id.* (Flußname.).

meed (mid; *Hom.* mead, Mede) [a/e.: dtsch Miete] *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*; Preis *m*. — 2. Gabe *f*, Geschenk *n*. — 3. † Verdienst *n*.

meek (mik) [a/n.] *a.* □ u. † *adv.* 1. mild, sanft(mütig), freundlich, hold, leutselig. — 2. demütig, bescheiden.

meeken ✎ (mi'kn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) demütigen. [mild blickend.

meek-eyed (miᵛ-kīd) *a.*, *poet.* sanft, hold,

meekness (~-nᵉßß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Milde *f*. — 2. Demut *f*, Bescheidenheit *f*.

meek-spirited (~-ßpi'n-ᵡ-tᵉd) *a.* sanftmütig.

Meerat ♀ (mi-rāᵛt) *npr.* (indische Stadt).

meerschaum ⚗ (miᵛᵛ-ſchᵃm, ~ſchᵉm, ✎ dtsch mᵉᵛr-ſchāum) [dtsch] *s.* 1. Meerschaum *m*. — 2. (a. ~ pipe) Meerschaum-pfeife *f*, -kopf *m*.

Meerut ♀ (miᵛr-rŭt) *npr.*, *id.* (Bezirk und [Stadt, Ost-J.).

meet[1] (mit; *Hom.* meat, mete) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); j-n treffen, zusammentreffen mit; in Berührung kommen (sich berühren, ſ.-stoßen) mit; stoßen auf (*acc.*), antreffen; well met! gut, daß ich dich 2c. treffe!, willkommen! — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (a. to come [od. go] to ~ s. p.); to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (auch *fig.*). — 3. gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor (*acc.*). — 4. *fig.* (an)treffen, finden; erhalten; befallen; ✺ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel). — 5. versammeln, ſ.-berufen (bſd. *pass.*). — 6. entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein oder kommen mit; nach-, entgegen-kommen (*dat.*). — 7. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen 2c. (*dat.*) nachkommen; ✺ Wechsel honorieren. — 8. beantworten, Einwürfe 2c. widerlegen. — II *v/n.* (*v/aux.* bisweilen to be) ③ 9. zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; to ~ again sich wiedersehen. — 10. feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, aneinander geraten, sich messen. — 11. sich vereinigen, sich verbinden, zusammenkommen, -stoßen. — 12. to ~ with: a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); he is met with er hat seinen Mann gefunden; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren; erhalten; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen werden. — III *s.* 13. Sport: Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern u. der Meute, v. Radfahrern 2c.

meet[2] fast † (mit) [a/e.] *a.* □ 1. passend, tauglich. — 2. gewachsen (with *dat.*).

meeter ✎ (miᵛ-tᵉʳ; *Hom.* meter, metre) *s.* Begegnende(r).

meeting (miᵛ-tiᵑg) *s.* 1. Begegnung *f*; Zusammentreffen *n*, Zusammenkunft *f*; ~ again Wiedersehen *n*. — 2. ⚚ Meeting *n*, Versammlung *f*; Beratung *f*, Sitzung *f*; to call a ~ eine Versammlung einberufen. — 3. Stelldichein *n*. — 4. Zweikampf *m*. — 5. ⚚ Meeting *n*, Rennen *n*, Rennen *m*. — *Syn.* (2) ſ. conference.

meeting-house † od. *Am.* (miᵛ-tiᵑg-haußß) *s.*, *co.* od. *contp.* Bethaus *n* der Dissenters.

meeting-place (~-plēß) *s.* Sammelplatz *m*.

meetness (miᵛt-nᵉßß) [meet[2]] *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

Meg (mĕg) I *npr.* kurz für Margaret. — II *provc.* m~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; ~ Dorts Jungfer *f* Naseweis.

☞ **meg(a)...** ⚙ [grch.] in Zssgn: groß-..., Groß-... [großzähnig.

megadont ⚙ (mĕᵍ-ᵃ-bŏnt) [grch.] *a.*, *zo.*

megafarad ⚙ (~-fāᵏn-ᵃd) *s.*, *elect.* ⚚ Megafa'rad *n* (eine Million Farad; ſ. farad).

megalithic ⚙ (mĕg-ᵃ-liᵛ-th-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut. [*s.*, *med.* Größenwahn *m* (a. *fig.*).

megalomania ⚙ (mĕg-ᵃ-lᵉ-mēᵛ-niᵃ ⑧) [grch.]

megalosaurus ⚙ (~-ßāᵛ-rᵉßß) *s.*, *zo.* Megalosau'rus *m* (riesige fossile Schuppen-eidechse).

megaphone ⚙ (mĕᵍ-ᵃ-fōn) [grch.] *s.* 1. Art Fernsprecher *m*. — 2. Sprachrohr *n*.

megatherium ⚙ (~thiᵛ-ᵉᵡ-m) [grch.] *s.*, *zo.* Megathe'rium *n* (fossiles Riesenfaultier).

megilp (mᵉ-gi'lp) [?] *paint.* I *s.* Art Retuschierfirnis *m*. — II *v/a.* ①a. firnissen.

megrim (miᵛ-gnim) [fr. *migraine*; * lt. *hemicra'nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli'k *f* der Pferde.

Meigs (mēgᵡ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Orts*n.*, *U.S.*).

meiny † (*MU.* meᵛ-nᵉ, *CT.D.* miᵛ-nᵉ, *WB.* mĕ́ᵛ-nᵉ) [a/f.; * lt. *mansio'n-em*] *s.* 1. Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 2. Gesellschaft *f*; Schar *f*.

meith (schott. (mith) [a/e.] I *s.* Merkzeichen *n*; (Land-)Grenze *f*. — II *v/a.* (ab-) grenzen. [fernungsmesser *m*.

mekometer ✕ (mi-kŏᵛ-mᵉ-ᵡ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Ent-

melancholic fast † (mĕl-ᵃ-n-kŏᵛ-lĭk, mĕ́ᵛ-l-ᵃ-n-kŏl-ĭk) [grch.] *a.* = melancholy.

melancholically (~-ᵡ-tᵃ-lᵉ) *adv.* schwermütig, traurig 2c. [= melancholy.

melancholious ✎ (mĕl-ᵃ-n-fōᵛ-liᵡ-ßß) [a/f.] *a.*

melancholy (mĕ́ᵛ-l-ᵃ-n-kŏl-ᵉ) [(alt)fr. *mélancolie*; spät-lt.; * grch.] I *s.* 1. Tiefsinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholie' *f*, Schwermut *f*, Trübsinn *m*. — 3. ✎ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — II *a.* (✎ -ily *adv.*) 4. melancho'lisch, schwermütig, trübsinnig, hypocho'ndrisch; (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig, schmerzlich. — 6. düster, trübe. — 7. ✎ sinnend.

Melanesia ♀ (mĕl-ᵃ-niᵛ-ßᵡ-a) [grch.] *npr.* Melane'sien *n* (Binnengürtel der austral. Inseln). [fisch. — II *s.* Melane'sier(in).

Melanesian (~-iᶜʰᵉn, ~ᵍᵉn) I *a.* melane'-

mélange (fr. mē-lāᵑᵍ) [fr.] *s.* Melange *f*: 1. Mischung *f*, Vermengung *f*. — 2. ✺ Art halbwollener Stoff.

melanite ⚙ (mĕᵛ-l-ᵃ-nāit) [grch.] *s.*, *min.* Melani't *m*, schwarzer Granat.

melanosis ⚙ (mĕl-ᵃ-nōᵛ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Melano'se *f*, Schwarzsucht *f*.

melanure (mĕᵛ-l-ᵃ-njūᵡ) [grch.] *s.*, *ichth.* = gilt-head 1.

Melbourne (mĕᵛ-l-bᵉᵡn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Melchizedek, ~sedec (mĕl-kĭ'ſ-ĕ-dĕk) [hebr.] *npr., bibl.* Melchiſe'dek *m.*

Melcombe ♀ (mĕ'l-kᵉm) *npr.* (engl. Stadt).

Meleager (mĭ-lĭ-ē'-dᵊᵍᵉ) *npr., grch. myth.* Melea'ger *m* (einer der Argonauten).

mêlée (fr. mæ-lē') [fr.] *s.* Handgemenge *n.*

Melford ♀ (mĕ'l-fᵉᵈ) *npr.* (Ort in Engl.).

Melibœan (mĕl-ĭ-bĭ'ᵊən) [lt.] *a.* = amœbæan. (CL.).

meliceris ⚙ (mĕl-ĭ-ſĭ'ᵊ-nĭß, mᵉ-lĭ'ᵊß-ĭ-nĭß) [lt., * grch.] *s., med.* Honiggeſchwulſt *f.*

melicerous (mĕl-ĭ-ſĭ'ᵊ-nᵉß, mᵉ-lĭ'ᵊß-ĭ-nəß) *a.* honiggeſchwulſt-artig.

melic(k) ♀ (mĕ'l-ĭt) [lt.] *s.* (auch ~-grass) Perlgras *n.*

melilot ⚙ ♀ (mĕ'l-ĭ-lŏt) [(alt)fr., * grch.] *s.* Stein-, Honig-klee *m.*

melinite (mĕ'l-ĭ-nāĭt) [fr., * grch.] *s.* Meli-ni't *m* (Sprengſtoff).

meliorate (mĭ'ᵊ-lĭᵊ-rēt ⑧) [ſpät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbeſſern, veredeln. — **II** *v/n.* beſſer werden, ſich verbeſſern.

melioration (mĭ-lĭᵊ-rē'-ſchᵊn ⑧) *s.* Verbeſſerung *f*, Vered(e)lung *f.*

meliorism ⚙ (mĭ'ᵊ-lĭᵊ-nĭſm ⑧) [lt.] *s.* Meliori'ſmus *m* (Lehre, daß die Welt verbeſſerungsfähig iſt).

meliphagous ⚙ (mᵉ-lĭ'ſ-ᵊ-gəß) [grch.] *a.*, *Melissa* (mᵉ-lĭ'ſ-ə) [grch.] **I** ⚙ ♀ *s.* Meliſſe *f.* — **II M.** *npr.* Melitta *f* (Bn.).

mell[1] † *ob.* ſchott. (mĕl) [mall[2]] *s.* (ſchwerer) Hammer; *fig.* to keep ~ in shaft in Übung bleiben; ſich behaupten.

mell[2] † *ob. provc.* (mĕl) [a/f.; fr. *mêler*] *v/a., v/n.* ①a. miſchen; (ſich) (ein)mengen.

mellay faſt † (mᵉ'l-ē) *s.* = mêlée.

melliferous ⚙ (mᵉ-lĭ'ſ-ᵊ-nəß) [lt.] *a.* **1.** ♀ Honig erzeugend. — **2.** *ent.* Honig tragend *ob.* bereitend. [*m* (auch *fig.*).]

mellifluence (mᵉ-lĭ'ſ-lᵊ-ənß) *s.* Honigfluß *m.*

mellifluent, ~ous (~ənt, ~əß) [lt.] *a.* □ wie Honig dahinfließend. [ſtone.]

mellite ⚙ (mĕ'l-āĭt) [lt.] *s., min.* = honey-

mellow (mĕ'l-ō) [m/e.: dſch molſch] **I** *a.* □ **1.** molſch, teig (Obſt); weich, mürb(e), locker. — **2.** ſanft, mild(e), angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton). — **3.** reif; vollſaftig; *fig.* gereift, vollendet. — **4.** durch die Zeit gereift u. gemildert; mild(e), freundlich, jovia'l. — **5.** angetrunken, F benebelt. — **II** *v/a.* ①a. **6.** weich oder mürbe machen. — **7.** (aus-) reifen (*a. fig.*). — **8.** angetrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** weich, mürbe, mild *ob.* reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

mellowness (mĕ'l-ō-nᵉß) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; *fig.* Milde *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (ſ. mellow 1).

mellow-toned (~tōnd) *a.* von weichem, vollem Ton.

mellowy ✎ (mĕ'l-ᵒ) *a.* locker, mürb(e).

Melmoth (mĕ'l-mᵉth) *npr., id.* (Perſn.).

melodeon ♪ (mē-lō'-dᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Melo'dion *n*: **1.** Harmo'nium *n.* — **2.** Akko'rdion *n.*

melodic (mᵉ-lŏ'd-ĭk) [fr., * grch.] *a.* (~ally *adv.*) = melodious.

melodious (mᵉ-lō'-dᵉ-ᵊß) [a/f., * mlt.] *a.* □ melodiſch, wohlklingend; geſangreich.

melodiousness (~n*ß) *s.* Wohlklang *m.*

melodist (mĕ'l-ᵊ-dĭſt) [melody] *s.* **1.** Komponi'ſt(in) *ob.* Sänger(in) von Melodie'n. — **2.** Liederſammlung *f.*

melodize ④ (mĕ'l-ᵊ-dāĭ) ①b. **I** *v/a.* **1.** melodiſch *ob.* wohlklingend machen. — **II** *v/n.* **2.** Melodie'n ſingen oder komponieren. — **3.** melodiſch zuſ.-ſtimmen (with mit).

melodrama (mĕ'l-ᵊ-drā-ma, mĕl-ᵊ-drā'-ma, ✎ ~drĕ'-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n.*

melodramatic (mĕl-ᵊ-drᵃ-mă't-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) melodrama'tiſch.

melodramatist (~drā'm-ᵃ-tĭßt) *s.* Melodra'menſchreiber(in).

melody (mĕ'l-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Melodie' *f*, Singweiſe *f*; Lied *n.*

melon ♀ (mĕ'l-ᵊn) [(alt)fr., lt., * grch.] *s.* Melo'ne *f.* [fō'm) *a.* melonenförmig.

meloniform (mᵉ'l-ᵊ-nᵉ-fō'ᵉm, *MU.* mᵉ-lō'n-ᵉ-) **melon-oil** ⚙ (mĕ'l-ᵊn-ŏĭl) *s.* Öl *n* vom Kopfſpeck eines Wales.

Melpomene (mĕl-pŏ'm-ᵉ-nī) [grch.] *npr., grch. myth.* Melpo'mene *f* (Muſe der Tragö'die).

Melrose (mĕl-rō'ᶻ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

melt (mĕlt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (*poet. ob. rhet. p.p.* molten) **1.** ſchmelzen, flüſſig werden, in Fluß kommen. — **2.** *fig.* zerſchmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [*ob.* in] tears in Tränen); auftauen (v. einem verſchloſſenen Menſchen). — **3.** *bibl.* verzagen. — **4.** to ~ away dahinſchmelzen, -ſchwinden; to ~ down zerfließen. — **5.** unmerklich ü'bergehen. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ſchmelzen, löſen (*a. fig.*). — **7.** *fig.* rühren. — **8.** to ~ down: a) ⚙ *metall.* niederſchmelzen; b) *cant* vergeuden, verſchwenden. — **9.** *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver)ſchmelzen, vertreiben. — **III** *s.* **10.** Schmelzen *n*; on the ~ ſchmelzend. — **11.** geſchmolzene Maſſe. — **12.** ⚙ *metall.* Gicht *f*, Einſatz *m* von Metall in Schmelz-öfen zum Schmelzen.

melter (mĕ'l-tᵉr) *s.* **1.** Schmelzer *m.* — **2.** ⊙ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m* ꝛc.

melting (mĕ'l-tĭng) **I** *a.* □ **1.** ſchmelzend; ~ heat ſchwüle Hitze; *bſd. fig.* weich, zart, mitleidig. — **2.** rührend (Sprache ꝛc.). — **II** *s.* **3.** Schmelzen *n* ꝛc. (ſ. melt).

melting-furnace ⚙ (mĕ'l-tĭng-fō'ᵉr-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m.* [punkt *m.*)

melting-point (~-pŏĭnt) *s., phys.* Schmelz-

melting pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m.*

Melton-Mowbray ⑧ ♀ (mĕ'l-tᵊn-mō'-brᵉ) *npr.* St. in Leicsh., berühmt durch Rennen u. Hetzjagden; Melton jacket Art Jagdjoppe *f.*

Melun (mᵉ-lŭ'n) *npr., id.* (Prſn.; *SH.*).

Melville (mĕ'l-wĭl) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

mem. (mĕm) [*abbr. v.* lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene); *a. s.* = memorandum.

member (mĕ'm-bᵉr) [(alt)fr. *membre*; * lt. *me'mbrum*] *s.* **1.** Glied *n* (*a. fig.*). — **2.** Mitglied *n*; M. of Parliament, *Am.* ~ of Congress Abgeordnete(r) *m.* — *Syn.* ſ. limb[1]. [in Zſgn: ...-glied(e)rig.]

membered (mĕ'm-bᵉrd) *a.* gegliedert, *bſd.*

membership (mĕ'm-bᵉr-ſchĭp) *s.* **1.** Mitgliedſchaft *f.* — **2.** Gemein-, Geſell-ſchaft *f*, Vereinigung *f.* — **3.** Mitgliederzahl *f.*

membranaceous ⚙ (mĕm-brᵃ-nē'-ſchᵊß) [ſpät-lt.] *a.* = membranous.

membrane (mĕ'm-brēn) [lt. *membra'na*] *s.* **1.** ⚙ *anat., zo.* u. ♀ Membra'n(e) *f*, Häutchen *n*; mucous ~ Schleimhaut *f.* — **2.** Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membranous ⚙ (~brᵃ-nəß) [fr.] *a., anat., zo.* u. ♀ häutig, mit *ob.* aus Häutchen (beſtehend), häutchen-artig; Membra'n- ...

memento (mᵉ-mĕ'n-tō) [lt. = gedenke!] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōĭ) Erinnerung *f*, Mahn-zeichen *n*; ~ mori (mō'r-nāĭ ⑨) (lt. = denke an dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod.

memo. (mĕ'm-ō) = mem.

memoir (mĕ'm-wō'ᵉr, mĕ'm-ōĭ'ᵉr) [fr. *mémoire*] *s.* **1.** Denkſchrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f.* — **2.** ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — **3.** Biographie' *f.*

memorabilia (mĕm-ᵊ-rᵃ-bĭ'ᵊ-lᵊ-a) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, Erinnerungen *f/pl.* [würdigkeit *f.*]

memorability (~ĭ'ᵊ) *s.* Denk-, Merk-

memorable (mĕ'm-ᵊ-rᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** denk-, merk-würdig. — **2.** ✎ (leicht) im Gedächtnis zu behalten(d).

memorableness (~n*ß) *s.* Denk-, Merk-würdigkeit *f.*

memorandum (mĕm-ᵊ-rᵃ'n-dᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da, ſeltener ~ums, ~dᵊmſ) Memora'ndum *n*: **1.** Merkzeichen *n*, Anz, Bemerkung *f*; ⚙ (Kommiſſio'ns-)Nota *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldſchein gleichkommender Scheck. — **2.** jur. (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte. — **3.** diplomatiſche Note.

memorandum-book (~bŭk) *s.* Notizbuch *n*; ⚙ Manua'l *n*, Kladde *f.*

memorial (mᵉ-mō'-rᵊ-ᵊl ⑨) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* **1.** zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterſtützend; Gedächtnis-...; *Am.* M. Day Gedenktag *m* (zu Ehren der im Bürgerkriege 1861—65 Gefallenen, 30. Mai). — **II** *s.* **2.** Denkmal *n*, Erinnerungs-, Denk-zeichen *n*, -feier *f.* — **3.** jur. Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde ꝛc. — **4.** Denk-, Bitt-ſchrift *f*, Eingabe *f.* — **5.** ~s *pl.* = memoirs (ſ. memoir 2). — **6.** = memorandum 3. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **7.** = memorialize 1.

memorialist (~rᵊ-lĭßt) *s.* **1.** Memoirenſchreiber(in). — **2.** j. der eine Eingabe macht; Bittſteller(in).

memorialize ④ (~rᵊ-lāĭ) *v/a.* ①b. **1.** e-e Denk- oder Bittſchrift einreichen bei e-r Behörde ꝛc. — **2.** = commemorate 1.

memorize ④ (mĕ'm-ᵊ-nāĭ) *v/a.* ①b. **1.** † denkwürdig *ob.* berühmt machen; (der Nachwelt) überlie'fern. — **2.** *bſd. Am.* im Gedächtnis behalten; auswendig lernen.

memory (mĕ'm-ᵊ-rᵉ) [a/f.; * lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ✝. — **2.** Erinnerung *f*, Andenken *n*; ✝. — **3.** Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n* (*a. fig.*).

Zu ~ 1: from ~, by ~ aus dem Gedächtniſſe, auswendig; to call to ~ ſich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, ſich erinnern an (*acc.*); retentive ~ ſtarkes Gedächtnis; weak ~ ſchwaches Gedächtnis.

Zu ~ 2: before ~, beyond ~ vor Menſchengedenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); within (*ob.* in) the ~ of men, within living ~ ſeit Menſchengedenken.

Memphian (mĕ'm-fᵉ-ᵊn) *a.* aus Me'mphis (Hauptſtadt des alten Ägyptens), me'mphiſch; ägy'ptiſch; ~ darkness ägyptiſche Finſternis.

menace (mĕ'n-ᵊß) [fr. *menace(r)*; * lt. *s/pl. mina'ciæ*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n.*

menaceable ✎ (mĕ″n-ᵉ-ßᵊbl) *a.* bedrohbar.
menacer (mĕ″n-ᵉ-ßᵉr) *s.* Drohende(r).
menacingly (mĕ″n-ᵉ-ßĭnß-lᵉ) *adv.* drohend.
Menad ſ. Mænad.
ménage (fr. mē-nȧ″ʒ) [fr.] *s.* Haushalt *m.*
menagerie, †**~y** (mᵉ-nă″bʒ-ᵉ-rᵉ, *a.* ~nĭ″ʒ-, ~nă″-ʒᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* 1. Menagerie′ *f.* — 2. Zwinger *m.* — 3. *theat., sl.* Orche′ster *n.* [wild).]
menald (mĕ″n-ᵉld) [?] *a.* buntgefleckt (Rotſ.)
Menaphon (mĕ″n-ᵉ-fŏn) *npr.*, *m* (Perſn.; *SH.*).
Menas (mĭ″-năß) *npr.*, *id. m* (Perſn.; *SH.*).
mend (mĕnd) [m/e.; von amend] ①a. I *v/a.* 1. ausbeſſern, flicken, wiederherſtellen (*a. fig.*). — 2. beſſern, verbeſſern, beſſer machen; ɣ. — 3. übertre′ffen. — 4. fördern, unterſtützen, helfen; ausbeſſern, verſtärken, erhöhen (Lohn), vermehren; ɣ. — 5. beſchönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⚙ Gußeiſen ſchweißen. — II *v/n.* 7. beſſer werden, ſich beſſern; geneſen; on the ~ing hand ↕ ɣ. — *Syn.* ſ. ameliorate II. — III *s.* 8. Beſſerung *f*; on the ~ auf dem Wege der Beſſerung. — 9. ausgebeſſerte Stelle am Kleide ꝛc. — 10. † ~s *pl.* Abhilfe *f.*
Zu ~ 2 u. 4: to ~ one's cheer einen beſſeren Tiſch führen; F to ~ one's draught noch einen trinken; to ~ one's efforts ſeine Anſtrengungen verdoppeln; to ~ the fire das Feuer ſchüren, nachlegen; to ~ one's life oder ways ſich (ſittlich) beſſern; so God ~ me! ſo wahr mir Gott helfe! (*SH.As. 4,1,193*); ✎ to ~ oneself ſich od. ſeine Lage verbeſſern; to ~ one's pace ſeine Schritte beſchleunigen; ⚓ to ~ sails die Segel losmachen und beſſer anſchlagen; ✎ where will you ~ yourself? wo wirſt du es beſſer treffen?
mendacious (mĕn-dē″ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. lügneriſch, trügeriſch. — 2. lügenhaft, falſch, unwahr.
mendacity (mĕn-dă″ß-ᵉ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f.* — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f.*
mender (mĕ″n-dᵉr) *s.* 1. Ausbeſſerer(in), Flicker(in). — 2. Beſſerer(in)
mendicancy (mĕ″n-dᵉ-ſchᵉn-ßᵉ) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelſtand *m*, Bettel-armut *f.*
mendicant (mĕ″n-dᵉ-kᵉnt) [lt.] I *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; Bettel-... — II *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m.*
mendicity (mĕn-dĭ″ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Bettel-armut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelſtab *m.* — 2. Bettelei *f.*
mending (mĕ″n-dĭng) *s.* Ausbeſſern *n* ꝛc. (ſ. to mend); his boots, &c. want ~ ſeine Stiefel ꝛc. müſſen geflickt werden.
mending-basket (~-băß-kᵉt) *s.* Flickkorb *m.*
Menecrates (mᵉ-nĭ″-krᵉ-tiſ) *npr.*, *id. m* (*SH.*).
Menelaus (mĕn-ᵉ-lē″-ᵉß) *npr.* Menela′os *m* (König v. Sparta; Held im Trojaniſchen Kriege).
Menenius (mᵉ-nĭ″-nᵉ-ᵉß) *npr.*, *m* (röm. Perſn.).
mene tekel (mĭ″-nᵉ tĭ″-kᵉl) [chaldä′iſch] *s.* Menetekel *n* (Daniel 5,25 f.), (drohende) Warnung. [volk *n*, Mannsleute *f.*]
men-folk F (mĕ″n-fōk) *s.* (*a.* ~s *pl.*) Manns-/
menhaden (mĕn-hē″dn) [indian.] *s.*, *ichth.* Maifiſch *m* (*Alo′sa*). [Druidenſtein *m.*]
menhir (mĕ″n-hĭr) [breton.] *s.* Menhir *m*,/
menial (mĭ″-nĭ-ᵉl) [a/f.] I *a.* □ 1. zur Dienerſchaft gehörig; Diener-..., Haus-... — 2. (Arbeit ꝛc.) knechtiſch, niedrig, gemein. — II *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt beſonders *contp.*); ~s *pl.* Geſinde *n.*
meningitis ⚕ (mĕn-ᵉn-bǧĭ″-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Hirnhaut-entzündung *f.*
meniscus ⚕ (mᵉ-nĭ″ß-kᵉß) [neu-lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, mᵉ-nĭ″ß-aĭ) Meni′skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; *anat.* Bandſcheibe *f*, — 2. *opt.* konve′x-konka′ve Linſe.
Mennonist, ~te (mĕ″n-ᵉ-nĭßt, ~naĭt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492—1559] *s.*, *eccl.* Mennoni′t(in).
menologium, ~y ⚕ (mĕn-ᵉ-lō″-bǧᵉm, mᵉ-nō″-lᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregiſter *n.* — 2. grch. *eccl.* Märtyrerkalender *m.*
Menon (mĭ″-nᵉn) *npr.*, *id. m* (Perſn.; *SH.*).
men-pleaser (mĕ″n-plĭ-ᶻᵉr) *s.*, *bibl.* ſ. der den Menſchen zu gefallen ſucht, Liebe-, Augen-diener(in).
mensal (mĕ″n-ßᵉl) [ſpät-lt.] *a.* Tiſch-...
mense † ob. ſchott. u. *provcN.* (mĕnß) [a/n. = Menſchlichkeit] I *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anſtand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anſtand) et. auf dem Teller zurücklaſſen. — 2. Ehre *f*, Zier *f.* — II *v/a.* ①b. 3. zieren; zur Ehre gereichen (*dat.*).
menses ⚕ (mĕ″n-ßiz) [lt.] *s/pl.*, *med.* Menſes *pl.*, monatliche Reinigung, F Regel *f.*
menstrual ⚕ (mĕ″n-ßtru-ᵉl) [lt.] *a.* 1. monatlich; Monats-... (bſd. *ast.*). — 2. *med.* Menſtruatio′ns-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*, F Regel *f.*
menstruate ⚕ (~ßtru-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß od. F die Regel haben.
menstruation ⚕ (mĕn-ßtru-ē″-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Menſtruatio′n *f*, Monatsfluß *m.*
menstruum ⚕ (mĕ″n-ßtru-ᵉm) [mlt.] *s.* (*pl.* mſt ~a, ~ßtru-ᵉ-a) *chm. u. pharm.* Löſungsmittel *n.* [monatlich (wiederkehrend).]
mensual (mĕ″n-ßiu-ᵉl, mĕ″n-ſchu-ᵉl) [lt.] *a.*
mensurability (mĕn-ßiu- oder mĕn-ſchu-rᵉ-bĭ″-ᵉ-tᵉ) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensurable (mĕ″n-ßiu- od. mĕ″n-ſchu-rᵉbl) [fr.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend.
mensurableness (~-nᵉß) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensural (~nᵉl) *a.* ein Maß betr.; Maß-...
mensurate ✎ (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. meſſen.
mensuration (mĕn-ßiu-, mĕn-ſchu-rē″-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* Meſſung *f*, Vermeſſung *f*; Meßkunſt *f.* [thu) *a.* meßbar; Meß-...)
mensurative (mĕ″n-ßiu- oder mĕ″n-ſchu-rᵉ-tiv)
mental[1] (mĕ″n-tᵉl) [fr., * ſpät-lt.] *a.* □ geiſtig, innerlich; in Gedanken, intellektue′ll; Geiſtes-... (*ant.* corporal[1]); ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ power Geiſteskraft *f*; ~ reservation geheimer od. ſtiller Vorbehalt.
mental[2] ⚕ (~) [fr.; * lt. *me′ntum*] *s.*, *anat. u. zo.* Kinn-...
mentality (mĕn-tă″-ᵉ-tᵉ) *s.* Geiſteskraft *f.*
mentation (mĕn-tē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Geiſtestätigkeit *f.* — 2. Geiſteszuſtand *m.*
Menteith ♆ (mĕn-tĭ″th) *npr.* = Monteith[1].
menthol ⚕ (mĕ″n-thōl) [lt.] *s.*, *chm. u. pharm.* Mentho′l *n*; ~ cone, ~ pencil Migrä′neſtift *m.*
mention (mĕ″n-ſchᵉn) [fr., * lt.] I *s.* Erwähnung *f*, Meldung *f*; ɣ. — II *v/a.* ①a. erwähnen, anführen, melden; ɣ.
Zu ~ I: to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; at a ~ of bei Erwähnung (*gen.*).
Zu ~ II: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte ſehr!, iſt nicht der Rede wert!; not to ~ nicht zu erwähnen, geſchweige denn, abgeſehen von.
mentionable (mĕ″n-ſchᵉn-ᵉbl) *a.* erwähnenswert, anführenswert.
mentor (mĕ″n-tᵉr) [lt.; * grch. *Me′ntor*, der Berater Te′lemachs] *s.* Me′ntor *m*, Führer *m*, Berater *m.* [beratend, belehrend.]
mentorial (mĕn-tō″-rᵉ-ĭ⑨) *a.* ermahnend,
menu (mĕ″n-jū, fr. mē-nü′) [fr.; * lt. *minu′tum*] *s.* Speiſekarte *f*, Speiſenfolge *f.*
Mephistopheles (mĕf-ĭ-ßtō″f-ĭ-lĭſ) *npr*, Mephiſto′pheles *m*, der Böſe.
mephitic (mᵉ-fĭ″-tĭk, ~ĭ-tĭk) [ſpät-lt.] *a.* mefi′tiſch, faul, verpeſtet, verpeſtend, giftig (Luft, Geruch ꝛc.).
mephitis (mᵉ-fāĭ″-tiß), ~m (~tĭſm, mĕ″f-ĭ-tĭſm) *s.* Stickluft *f*, verpeſtete od. ſchädliche Luft.
Mephostophilus † (mĕf-ĭ-ßtō″f-ĭ-lᵉß) *npr.* *m* = Mephisopheles.
mercantile (mō″ᵛ-kᵉn-tāĭl, ~tĭl) [fr., * lt.] *a.* □ 1. kaufmänniſch; Handels-... — 2. = mercenary 3. [delsgeiſt *m.*]
mercantilism (~tāĭ-lĭſm, ~tᵉ-lĭſm) *s.* Han-/
mercatante † (mĕr-kă-tă″n-te) [it.] *s.* fremder Handelsmann. [(Perſn.; *SH.*).]
Mercatio (mᵉ″ᵛ-kō″-ſchᵉ-ō) *npr.*, *id. m*
mercenarily (mō″ᵛ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* um Lohn, für Geld. [Käuflichkeit *f.*]
mercenariness (~nᵉß) *s.* Feilheit *f*,
mercenary (mō″ᵛ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-... — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnſüchtig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 4. ✎ Gedungene(r), Mietling *m.* — 5. Söldner *m.*
mercer ⚉ (mō″ᵛ-ßᵉr) [(alt)fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m.* — 2. Seiden-, Schnittwarenhändler *m*; M.s' Company oder Guild Seidenhändler-, Kaufmannsgilde *f*; M.s' Hall deren Zunfthaus (Lo.).
mercerize ④⚉ (mō″ᵛ-ßᵉ-nāĭz) [John Mercer, Zeugdrucker] *v/a.* ①b. mercerisieren (Baumwolle durch Natronlauge leichter färbbar m.).
mercery ⚉ (mō″ᵛ-ßᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *mercerie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m.* — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f.*
merchandise ⚉ (mō″ᵛ-tſchᵉ-ndāĭ) [(alt)fr. *marchandise*] *s.* (jetzt ohne *pl.*) 1. Ware *f*, Waren *f/pl.*; goods, wares, and ~ Hab und Gut. — 2. † Handel *m.*
merchant ⚉ (mō″ᵛ-tſchᵉnt) [a/f.; fr. *marchand*] I *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; body of ~s Kaufmannſchaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); ~'s clerk Handlungs-diener *m*, -gehilfe *m*; M.s' Court Handelsgericht *n.* — 2. *Am.* u. ſchott. Krämer *m.* — 3. ⚓ † = merchantman. — 4. F † Kerl *m*, Burſche *m.* — II *a.* 5. in Zſgn: Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-...
merchantable ⚉ (mō″ᵛ-tſchᵉn-tᵉbl) *a.* zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich.
merchant-adventurer ⚉ † (mō″ᵛ-tſchᵉnt-ᵉb-wĕ″n-tſchᵉ-rᵉr, ~dĭ″-nᵉr) *s.* Unternehmer *m* auf Spekulatio′n.
merchanter ⚓ *Am.* (mō″ᵛ-tſchᵉ-nᵉr-tᵉr), ~eer ⚓ *Am.* (mō″ᵛ-tſchᵉ-nĭ-ēᵛ″) *s.* = merchantman 1.

⚙ scientific; ♀ botanical; ♆ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

merchant-fleet ⑥ ⚓ (mörᵛ-tſchⁱnt-flit) *s.* Handels-, Kauffahrtei-flotte *f.*

merchanting (mörᵛ-tſchⁱn-tinᵍ) *s.* Handel *m*; Vertrieb *m*, Verkauf *m*.

merchantlike ⑤ (mörᵛ-tſchⁱnt-laik) *a.* kaufmännisch, nach Art eines Kaufmannes.

merchant*man* ⑥ (~-mⁱn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mⁱn) 1. ⚓ Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*. — 2. fast † = merchant 1.

merchant-marring (ˈ~-mārᵛ-rinᵍ) *a.* dem Kaufmanne verderblich (*SH.M.V. 3,2,274*).

merchant-navy ⑥ ⚓ (ˈ~-nē-wᵉ) *s.* Handelsmarine *f*. [Kaufherr, Handelsfürst *m*.]

merchant-prince ⑥ (~-prinß) *s.* reicher

merchantry (mörᵛ-tſchⁱnt-rᵉ) *s.* 1. kaufmännisches Gewerbe, Handel *m*. — 2. ↖ Kaufmannschaft *f*.

merchant-service ⑥ (mörᵛ-tſchⁱnt-ßörᵛ-wißᵉ) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. ◉ Seehandel *m*. [Kauffahrteischiff *n*.]

merchant-ship ⑥ ⚓ (mörᵛ-tſchⁱnt-ſchip) *s.*

merchant-tailor ⑥ fast † (~-tē-ⁱᵉr) *s.* Schneider *m*, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

Mercia ♀ (mörᵛ-ßⁱ-a od. mörᵛ-ſchⁱ-a) *npr.* (altbritisches Königreich).

merciful (mörᵛ-ßⁱ-fül) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Lukas 18,13). — ***Syn.*** ſ. humane.

mercifulness (~-nⁱß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

merciless (mörᵛ-ßⁱ-leß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; **~ness** (~-nⁱß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercurial (mᵉrᵉ-kjū-rⁱ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ od. *ast.* **M~** Merku'r betr., Merkurs-..., wie Merkur. — 2. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 3. ↖ kaufmännisch. — 4. ☿ *pharm., med.* merkuria'lisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-... — **II** *s.* 5. ☿ *pharm., med.* Quecksilberpräparat *n*.

mercuriality ↖ (mᵉrᵉ-kjū-nⁱ-ăˈl-ⁱ-tⁱ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

mercurialize ④ (mᵉrᵉ-kjū-rⁱ-ᵉl-ăiß) *v/a.* ①b. 1. ⚙, bſd. *phot.* mit Quecksilber(dämpfen) behandeln. — 2. ☿ *med.* mit Quecksilberpräparaten behandeln.

Mercury (mörᵛ-kjūᵘ-rᵉ) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merku'r *m* (= Hermes). — 2. *ast.* Merkur *m* (Planet). — **II** **m~** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) 3. (a. **M~**) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel von Zeitungen; c) Zeitungsträger(in), -verkäufer(in). — 4. *chm.* u. *med.* Quecksilber *n*.

Mercutio (mᵉrᵉ-kjūˈ-ſchⁱ-ō) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mörᵛ-ßᵉ) *npr.*, *id.* *f* (Bn.).

mercy[2] (mörᵛ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) [fr.; * lt. *merce'dem*] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (***Syn.*** ſ. compassion); ɣ. — 2. Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ɣ. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ɣ. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ɣ.

Zu ~ 1 und 2: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me! ~ on me!, for ~!, in ~!, for 'ɔs sake! barmherziger Himmel!; Lord, have ~ upon us! Herr, erbarme Dich unser!; Sisters *pl.* of M~ Barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes.

Zu mercy 3: (it is) a ~ I said no more e. Glück, daß ich nicht mehr sagte.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-lacking (mörᵛ-ßⁱ-lăˈk-inᵍ) *a.* = merciless (*SH.*).

mercy-seat (mörᵛ-ßⁱ-ßit) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes.

mere[1] †, *prov.* od. *poet.* (mⁱr) [a/e.: dtsch Meer] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. [Grenze *f*.]

mere[2] † od. *prov.* (mⁱr) [a/e.] *s.* Rain *m*,

mere[3] (mⁱr) [lt. *me'rus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. † rein, lauter, unvermischt. — 2. bloß, nichts als, allein(ig). — 3. † völlig. — **II** † *adv.* 4. gänzlich.

mered † (mⁱrᵈ) *a.* (nur in *SH.An. 3,13,10*) vielleicht: einzig, alleinig. [Drtsn.).

Meredith (mᵉrᴿ-ᵉ-dith) *npr.* (Mn., Prſn.,

merely (mⁱrᵛ-lᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

meresman † od. *prov.* (mⁱrᵛ-ſ-mⁱn) [mere[2]] *s.* (*pl.* **~men**, ~mⁱn) Grenz-abmesser *m*.

meretricious (mᵉrᴿ-ᵉ-tniˈſch-ßᵉ) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~ßᵉ-nⁱß) *s.* 1. unzüchtiges Wesen, Buhlerei *f*. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* ꝛc. [großer Säger (*Me'rgus*).]

merganser (mᵉrᵍ-găⁿ-ᵉrᵍᵉr) [neu-lt.] *s.*, *orn.*

merge (mörᵇdᵍ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖ into in [*acc.*]). — 2. jur. (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. jur. (in) sich verschmelzen mit, aufgehen in (*dat.*).

mergence ↖ (mörᵇdᵍ-ᵉnß) *s.* (in, into) Eintauchen *n* in (*acc.*); Verschmelzung *f* mit.

merger (mörᵇdᵍᵉr) [fr.] *s.* jur., a. ◉ *Am.* Verschmelzung *f*.

meridian (mᵉ-riᵛᵈ-ᵉ-nⁱn) [lt.] **I** *a.* 1. mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* kulminierend; Kulminatio'ns-... ; Meridia'n-... — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — **II** *s.* 4. mst *poet.* Mittag *m*, Mittagszeit *f*. — 5. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*. — 6. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*.

meridional (mᵉ-niᵛᵈ-ᵉ-nᵃl) [fr., * spät-lt.] **I** *a.* □ 1. *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung e-s Meridians laufend; ~ distance Längenunterschied *m* zweier Orte. — 2. südlich; südländisch; Süd-... — **II** *s.* 3. Südländer(in); bſd. Südfranzoſe *m*, Südfranzösin *f*.

meridionality (mᵉ-riᵈ-ᵉ-nălˈ-ⁱ-tⁱ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

merino (mᵉ-rⁱ-nō) [span.; * lt. *ma'ior*] **I** *s.* (*pl.* **~s**, ~nōz) 1. *zo.* (a. ~ sheep) Meri'noschaf *n*. — 2. ◉ feine spanische Kammwolle. — 3. ◉ Merino *m* (feiner wollener Kammgarnstoff). — **II** *a.* 4. Merino-...

Merioneth(shire) ♀ (mᵉrᴿ-ᵉ-nēth, a. mēnˈ-ᵉ-ŏᵘ-ⁿᵗh, ~-ſchⁱrᵉ, ~-ſchirᵉ) *npr.* (Grfſch. in Wales).

merit (mᵉrᴿ-ⁱt) [(alt)fr. *mérite*; * lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. † Lohn *m*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*; Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ɣ. — 3. jur. **~s** *pl.* das Gute und Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*; ɣ. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe ꝛc. verdienen. — **III** † *v/n.* 5. sich verdient machen.

Zu merit 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung einer Eigenschaft gebraucht); to make a ~ of, to take ~ to oneself for sich (*dat.*) et. zum Verdienst anrechnen, sich etwas zugute tun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend m.

Zu ~ 3: the ~s of a cause (oder case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritless (~-tⁱß) *a.* verdienst-, wert-los.

meritorious (mᵉrᵉ-tᵉ-tōᵛ-rᵉ-ⁱᵉß) ⑨) [lt.] *a.* □ verdienstlich. [keit *f*.]

meritoriousness (~-nⁱß) *s.* Verdienstlich-

Merivale (mᵉrᴿ-ⁱ-wēl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

merle (mörˡ) [fr., * lt.] *s.*, *orn.* = blackbird.

Merlin[1] (mörᵛ-lin) *npr.* Merlin *m* (Zauberer in den altbritannischen Sagen).

merlin[2] (mörᵛ-lin) [a/f.; fr. *émerillon*] *s.*, *orn.* Schmerl *m*, Zwergfalke *m*. [martlet.]

merlion (mörᵛ-lᵉ-ⁱn) [merlin[2]] *s.*, *her.* =

merlon ⚔ (mörᵛ-lᵉn) [fr.; it.; * lt. *me'rgae*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

mermaid (mörᵛ-mēd) [m/e.] *s.*, *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*; Sire'ne *f*; *zo.* ~'s glove Art Seeschwamm *m*; *zo.* ~'s head Art See-igel *m*.

mermaiden ↖ (~mēdn) *s.* = mermaid.

merman (mörᵛ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mⁱn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Triton *m*.

Merops[1] (mörᴿ-öpß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* *id.* *m* (Vater des Pha'ethon).

merops[2] ☿ (~, mⁱrᴿ-röpß) [grch.] *s.*, *orn.* Zimmenvogel *m*, Bienenfresser *m*.

Merovingian (mᵉrᵉ-ᵘ-wiˈn-ᵈᵍu-ⁱᵉn) *hist.* **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*.

Merrick (mᵉrˈ-ⁱk) *npr.*, *id.* (Prſn.).

merrily (mᵉrᴿ-ᵉ-lᵉ) *adv.* munter ꝛc. (siehe merry). [Grafschaft, *U.S.*).]

Merrimac ♀ (mᵉrᴿ-ⁱ-măt) *npr.* (Fluß,

merrimake (~mēt) *s.* u. *v.* = merry-make.

Merriman (~mᵃn) *npr.* (Hundename, *SH.*).

merriment (~mēnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; † Spaß *m*, Scherz *m*.

merriness ↖ (mᵉrᴿ-ᵉ-nⁱß) *s.* Frohsinn *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*.

merry (mᵉrᴿ-ᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (***Syn.*** ſ. gay[2]); ɣ. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ɣ. — 3. *fig.* (Wetter ꝛc.) heiter, angenehm. — 4. (Wind) günstig, frisch. — 5. angetrunken, F benebelt. — 6. † ~ men *pl.* Gefolge *n*; Genossen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. 2: as ~ as a cricket (od. grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfide'l; a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bſd. der Zeit Elisabeths); ~ jest Hauptspaß *m*; † to be ~ at (on od. with) Scherz treiben mit, spotten über (*acc.*); to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen; (over) sich lustig machen über (*acc.*).

merry-andrew (mᵉrᴿ-ᵉ-ᵈᵍrᵘ-ⁿdrūᵘ) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

merry-go-round (mĕ'ʳı-ᵉ-gō-rau'nd) *s.* 1. Karusse'll *n.* — 2. *fig.* Wirbel *m.*

merry-make ⑥ ✎ (mĕ'ʳı-ᵉ-mēk) **I** *v/n.* ③ (make) 1. sich belustigen, lustig sein. — 2. schmausen. — **II** *s.* 3. = merry-making.

merry-maker ⑥ (~mē-kᵉr) *s.* j. der sich belustigt; Schmausende(r), Zechende(r).

merry-making ⑥ (mĕ'ʳı-ᵉ-mē'ʳ-kĭng) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fide'l. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; lustiger Schmaus, Gelage *n*; Zeitvertreib *m*.

merryman (mĕ'ʳı-ᵉ-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ✎ Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, ♆ Clown *m*. — 2. † ~men = merry men (s. merry 6).

merry-meeting ⑤ (mĕ'ʳı-ᵉ-mī'ʳ-tĭng) *s.* Lustbarkeit *f*; Schmaus *m*, Gelage *n*.

merrythought ⑥ F (mĕ'ʳı-ᵉ-thât) *s.* Gabelbein *n* eines Huhnes. [bei Liverpool.]

Mersey ♀ (mē'ᵛʳ-zᵉ, auch ~sᵉ) *npr., id.* (Fluß)

meruline ♎ (mĕ'ʳı-lĭn-lĭn) [lt.] *a., orn.* zur Familie der Amseln gehörig.

mervailous † (mᵉʳ-vē'ᵛʳ-lᵉs) *a.* (nur *SH.H.V 2,1,50*) vielleicht = marvellous.

merwoman (mē'ᵛʳ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn), *myth.* Meer-frau *f*, -weib *n*.

meseems † od. *poet.* (mᵉ-sē'ᵐ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.

mesenteric ♎ (mĕs-ᵉn-tĕ'ʳı-ĭk) [grch.] *a., anat.* Gekröse-...; ~ gland Gekrösdrüse *f*.

mesentery ♎ (mĕ'ᵉs- oder mĕ'ᵉs-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *anat.* Gekröse *n*.

mesh¹ (mĕsch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mĕ'ʃ-ᵉz) 1. Masche *f*; **~es** *pl.* Netzwerk *n*. — 2. *fig.* Netz *n*; **~es** *pl.* Schlingen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①c. 3. in ein Netz tun. — 4. *fig.* im Netz fangen, umstri'cken, umga'rnen. — **III** *v/n.* ①c. 5. sich fangen, sich verstricken (a. *fig.*). — 6. ⚙ *mach.* (ineinander)greifen.

mesh² † od. *provc.* (~) *s.* u. *v.* = mash.

meshed (mĕ'ʃ-ᵉd) *a.* = meshy.

mesh-work ⑥ (mĕ'ʃ-wō'ʳk) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (auch *fig.*). [gestrickt.]

meshy (mĕ'ʃ-ᵉ) *a.* maschig, netz-artig,

Mesmer (mĕ'ᵉz-mᵉʳ, mĕ'ᵉs-) *npr.* Mesmer *m* (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magneti'smus, 1734—1815).

mesmeric (mĕz-mĕ'ʳn-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) Me'smerisch. [Mesmeri'smus *m*.]

mesmerism (mĕ'ᵉz-mᵉ-rĭsm) *s.* ehm. *med.*

mesmerist (~rĭst) *s.* 1. Mesmerisierende(r). — 2. Mesmeria'ner(in).

mesmerize ④ (mĕ'ᵉz-mᵉ-rīz) *v/a.* ①b. ehm. *med.* mesmerisieren, magnetisieren.

mesne (mīn; *Hom.* mean, mien) [a/f.; * lt. *media'nus*] *a.* juristisch dazwischentretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (zugleich Vasa'll e-s andern); ~ process während der Verhandlung einer Rechtssache entstehender Nebenprozeß.

meso... ♎ [grch.] in Zssgn mittel-...

mesocolon ♎ (*CT.D.* mᵉ-zō'ᵉ-kō'ᵉ-lᵉn, *WB.* mĕz-ᵉ-kō'ᵉ-lᵉn) [grch.] *s., anat.* Grimmdarmgekröse *n*.

Mesopotamia ♀ (mĕz-ᵉ-pᵉ-tē'ᵐ-mᵉ-a) [grch.] *npr.* Mesopota'mien *n* (Land zwischen Eu'phrat u. Ti'gris). [mittlere Samenhaut.]

mesosperm ♎ ♀ (mĕ'ᵉz-ᵉ-spōᵉm) [grch.] *s.*

mesothorax ♎ (mĕz-ᵉ-thō'ʳ-năkᵉs ②) [grch.] *s., ent.* Mittelbrustring *m*.

mesotype ♎ (mĕ'ᵉz-ᵉ-tīp) [grch.] *s., min.* Mesoty'p *m*, Faserzeoli'th *m*.

mesozoic ♎ (mĕz-ᵉ-zō'ᵉ-ĭk) [grch.] *a., geol.* mesozo'isch, Sekundä'r-...

mess¹ (mĕs) [a/f.; fr. *mets*; * lt. *mi'ssum*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, mĕ'ᵉs-ᵉz) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Speise *f*; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n* Esaus. — 2. (Portio'n *f*) Viehfutter *n*. — 3. (bsd. ⚔ u. ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ⚔ Regimentstisch *m*; ⚓ Back(mannschaft) *f*, ♆ Meß(gesellschaft) *f*, ♆ Messe *f*; ♆. — 4. Vierzahl *f* von Personen od. Sachen. — 5. † kleine Menge; kleines Stück. — **II** *v/n.* ①c. 6. (bsd. ⚔ u. ⚓) an e-m gemeinsamen Tisch essen (with mit). — **III** *v/a.* ①c. 7. speisen; Tiere füttern. — 8. Speisen in Portio'nen abteilen.

Zu ~ 3: we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -ältes(te)r *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backschaft *f*, Backsgasten *m/pl.*

mess² F (mĕs) [mash] **I** *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*; Schmutz *m*; ♆. — **II** *v/a.* ①c. 2. (durcheinander)mengen. — 3. P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — 4. *provc.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** *v/n.* ①c. 5. to ~ about od. over a. th. et. beschmutzen, beschmieren.

Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in einem netten Zustande; *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beschmutzen; verpfuschen.

mess³ † (mĕs) *s.* = mass¹.

message (mĕ'ᵉs-ᵉbǧ) [fr.] *s.* 1. Botschaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Bescheid *m*; ♆. — 2. *Am., parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben *n* eines Präsidenten oder Gouverneurs an die gesetzgebende Körperschaft.

Zu ~ 1: ⚔ ~ card Meldekarte *f*; to bear (carry od. deliver) a ~, to go on a ~ eine Botschaft ausrichten, to send a ~ to a p. jemanden etwas wissen lassen, j-n benachrichtigen.

Messala (mĕs-a'ˡ-a) *npr/m.* (Prsn.; *SH.J.C.*).

Messaline (mĕ'ᵉs-ᵉ-lain) *npr.* (Ortsn.; *SH.*).

mess-beef ⚓ (mĕ'ᵉs-bīf) *s.* Pökelrindfleisch *n*.

mess-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Teil *m* des Decks, wo die Mannschaften sitzen

messenger (mĕ'ᵉs-ᵉn-bǧᵉʳ) [fr. *messager*] *s.* 1. (Post-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabine'tts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~'s fee Botenlohn *m*. — 2. *fig.* Bote *m*, Botin *f*, Verkünder(in), Vor-bote *m*, -botin *f*. — 3. jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konku'rsgericht. — 4. ⚓ Kabelar *n*, Ankerkette *f*. [Epos von Klopstock).]

Messiad (mᵉ-sā'ᵉ-ᵃd) *s.* Messia'de *f* (bsd.

Messiah (mᵉ-sā'ᵉ-a) [hebr. = der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m*.

Messianic (mĕs-ᵉ-ă'ᵉn-ĭk) *a.* messia'nisch.

Messieurs (mĕ'ᵉs-ᵉʳz, *WB.* mĕ'ʃ-ᵉʳz, fr. mæ-sjœ') [fr.] *s/pl.* (mst *abbr.* **Messrs.** [ĕ.bs]) (die) Herren *m/pl.* [Stadt auf Sizilien).]

Messina ♀ (mᵉ-sī'ᵉ-na) *npr.* Messi'na *n*.

mess-kit ⚔ (mĕ'ᵉs-kĭt) *s.* Feldkochgerät *n*.

messmate (mĕ'ᵉs-mēt) *s.* Tisch-, Meß-genosse *m*; ⚓ Backs-genosse *m*, -kamerad *m*.

mess-room ⚓, ⚔ (~rūm) *s.* ♆ Messe *f*, Meß *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Deck-offiziermesse *f*.

Messrs. (mĕ'ᵉz-ᵉʳz) *abbr.* von Messieurs (*pl.* zu Mr.) (nur vor Personennamen, meist ❀, auch in Listen). [samer Eß-tisch *m*.]

mess-table ⚓ (~tābl) *s.* Backs-, gemein-

messuage (mĕs'ᵉ-wᵉ-bǧ) [a/f., * lt.] *s.* jur. Wohnhaus *n* (mit mit dazu gehörigen Ländereien); Anwesen *n*.

messy F (mĕ'ᵉs-ᵉ) [mess²] *a.* 1. unordentlich. — 2. unsauber, schmutzig.

mestee (mĕs-tī') [west-ind.] *s.* Quintero'ne *m* (Abkömmling v. Weißen u. Quarteronen).

mestizo (mĕs-tī'ᵉ-zō) [span.; * lt. *mi'xtus*] *s.* (*pl.* **~(e)s**, ~sōz) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen u. Indianern); ❀ ~ wool südamerikanische, aus einer Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

met (mĕt) *pret.* u. *p.p.* von meet¹.

Meta (mī'ᵉ-ta) *npr.* Meta *f* (Bn.).

metabasis ♎ (mᵉ-tă'ᵇ-bᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sĭz) 1. *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m*. — 2. *med.* Veränderung *f* einer Krankheit 2c.

metabolism ♎ (~ᵉ-lĭsm) [grch.] *s., physiol.* u. *ent.* Metaboli'smus *m*, Verwandlung *f*.

metacarpal ♎ (mĕt-ᵉ-kā'ᵛʳ-pᵉl) *anat.* I *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*. [~pāl), *anat.* Mittelhand *f*.)

metacarpus ♎ (~kā'ᵛʳ-pᵉs) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**,

metacentre ♎ (~sē'ᵉ-tᵉ) [grch.] *s., phys.* Metaze'ntrum *n* (Punkt, wo die Oberfläche des Wassers eine durch die Mitte e-s schwimmenden Körpers gelegte Senkrechte schneidet).

metachronism ♎ (mᵉ-tă'ᵏ-rᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung eines Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metage (mī'ᵉ-tᵉbǧ) [mete] *s.* 1. Messen *n* (bsd. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n*.

metal (mĕ'ᵉ-tᵉl, F mĕtl) [(alt)fr.; lt. *meta'llum*; * grch.] **I** *s.* 1. *min.* u. *chm.* Meta'll *n*; ♆. — 2. ⚙ *metall.* (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkompositio'n *f*; ♆. — 3. ⚙ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*; Kupferstein *m*. — 4. ⚙ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — 5. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f*. — 6. ⚓ (Zahl *f*, Kali'ber *n* 2c. der) Kanonen *f/pl.* e-s Kriegsschiffes. — 7. F **~s** *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.* — 8. † = mettle. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 9. 🚂 u. Wegebau: beschottern.

Zu ~ 1: base ~, ignoble ~ unedles Metall; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles M.

Zu ~ 2 ⚙: crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; waste ~ Krätze *f*; white ~: a) ❀ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lager-

metal. *abbr.* = metallurgy. [metall.]

metalepsis ♎ (mĕt-ᵉ-lē'ᵖ-pĭs) [grch.] *s., rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metaleptic(al □) ♎ (mĕt-ᵉ-lē'ᵖ-tĭk, ~ᵗᵉ-ᵏᵉl) [grch.] *a.* 1. *rhet.* metale'ptisch. — 2. *chm.* substituierend. — 3. *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [tallgießer *m*.]

metal-founder ⚙ (mĕ'ᵉ-tᵉl-fāun-bᵈᵉʳ) *s.* Me-

metal-gauge ⚙ (~gēbǧ) *s.* Blechlehre *f*.

metal(l)ed (mĕ'ᵉ-tᵉld, auch mĕtld) *a.* 1. ⚙ beschottert; ~ road Chaussee *f*. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵉ-tă′l-ĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ~ pen Stahlfeder *f*; ~ way Schienenweg *m.* — **2.** metallisch (wie Metall glänzend oder klingend).

metallician F (mĕt-ă-lĭ′shᵉn) *s.* Sport-sl. = book-maker 2. [führend, -reich.]

metalliferous (mĕt-ă-lĭf′ᵉr-ŭs) *a.* metall-

metalliform (mᵉ-tă′l-fôrm) *a.* metall-artig.

metalline (mĕt′ă-lăn, *CT.D.* -lĭn) *a.* **1.** Metall betr., meta'llisch. — **2.** metallhaltig; ~ water Minera'lwasser *n.*

metalling ⊕ (mĕt′ă-lĭng) *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f*.

metallist (mĕt′ă-lĭst) *s.* **1.** Metall-arbeiter *m.* — **2.** gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung.

metallization ④ ⊕ (mĕt-ă-lĭ-zē′shᵉn, ~-lăĭ-) *s.* Metallisierung *f*, Metallbildung *f*.

metallize ④ ⊕ (mĕt′ă-lăĭz) *v/a.* ①b. **1.** *chm.* in Metall verwandeln. — **2.** metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren. [Metallographie' *f*.]

metallography (mĕt-ă-lŏ′gr-ăf) [grch.] *s.*

metalloid ⧉ (mĕt′ă-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* metalloi'disch, metall-artig. — **II** *s., chm.* Metalloi'd *n.* [talloid.]

metalloidal ⧉ (mĕt-ă-lŏĭ′d-ăl) *a.* = me-

metallurgic(al □) (mĕt-ă-lûr′-bQĭk, ~bQ-ĭ-kᵉl) *a.* metallu'rgisch, hüttenmännisch.

metallurgist (mĕt′ă-lŭr-bQĭst) *s.* Metallu'rg(e) *m*, Hüttenkundige(r) *m*.

metallurgy (~bQ') *s.* Metallurgie' *f*, Hüttenkunde *f*. [(meist *geol.*) metamo'rphisch.]

metamorphic ⧉ (mĕt-ă-môr′-fĭt) [grch.] *a.*

metamorphism ⧉ (~fĭsm) *s., geol.* Metamorphi'smus *m* (U'mbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphize ④ ⧉ (mĕt-ă-môr′-făĭz) *v/a.* ①b. = metamorphose.

metamorphose ⧉ (mĕt-ă-môr′-fōz, *CT.D.* ~fōs) *v/a.* ①b. umgestalten, verwandeln.

metamorphosis ⧉ (~môr′-fᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f*.

metaphor ⧉ (mĕt′ă-fᵉr) [grch.] *s., rhet.* Meta'pher *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ⧉ (mĕt-ă-fŏ′n-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) *a., rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphorist ⧉ (mĕt′ă-fᵉ-rĭst) *s., rhet.* Metapho'riker(in), in Bildern Redende(r).

metaphrase ⧉ (mĕt′ă-frēz) [grch.] *s.* Metaphra'se *f*, wörtliche Übersetzung.

metaphrast ⧉ (~frăst) [grch.] *s.* wörtlicher Übersetzer. [lich übersetzt od. übersetzend.]

metaphrastic ⧉ (mĕt-ă-frăs′-tĭk) *a.* wörtlich

metaphysical ⧉ (mĕt-ă-fĭ′z-ĭ-kᵉl) *a.* □ **1.** *phls.* metaphy'sisch. — **2.** übersinnlich. — **3.** † übernatürlich (*SH.M. I,5,30*).

metaphysician, ~st ⧉ (mĕt-ă-fᵉ-zĭ′shᵉn, ~fĭ′z-ĭ-shĭst) *s., phls.* Metaphy'siker *m*.

metaphysics ⧉ (~fĭ′z-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Metaphy'sik *f* (Lehre vom Übersinnlichen und von den letzten Gründen der Erscheinungswelt).

metaplasm ⧉ (mĕt′ă-plăzm) [grch.] *s.* **1.** *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -u'mbildung *f*. — **2.** ⚘ Metapla'sma *n*.

metastasis ⧉ (mᵉ-tăs′-tᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Metasta'se *f*: **1.** *physiol.*: a) Substa'nzwechsel *m*; b) = metabolism. — **2.** *med.* Versetzung *f* einer Krankheit in e-n andern Körperteil.

metatarsal ⧉ (mĕt-ă-tā′ᵉr-ăl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m*.

metatarsus ⧉ (mĕt-ă-tā′ᵉr-ŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~săĭ), *anat.* Mittelfuß *m*.

metathesis ⧉ (mᵉ-tă′th-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēz) Meta'thesis *f* (Buchstabenversetzung). [*s., ent.* hinterer Brustteil.]

metathorax ⧉ (mĕt-ă-thŏ′răks ⑨) [grch.]

metayer (mĕ-tă′-ĭᵉr, fr. me-tă-ĭe′) [fr., * lt.] *s., agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

mete (mĭt; *Hom.* meat, meet) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (ab-, aus-, durch-)messen (meist to ~ out). — **2.** zumessen (*dat.*). — **II** † *v/n.* **3.** zielen (at nach). — **III** *s.* **4.** Maß *n.* — **5.** (meist **~s** *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n.*

Metellus (mᵉ-tĕl′-ŭs) *npr., id.* m (röm. Prsn.).

metempsychosis ⧉ (mᵉ-tĕmp-sĭ-kō′ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sĭz) Seelenwand(e)rung *f*, Metempsycho'se *f*.

meteor (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉr) [grch.] *s.* **1.** *phys.* Luft-erscheinung *f.* — **2.** *ast.* Meteo'r *n*; *fig.* glänzende flüchtige Erscheinung.

meteoric (mē-tᵉ-ŏ′r-ĭk) *a.* **1.** meteo'risch; Meteo'r-...; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m.* — **2.** *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor.

meteorite ⧉ (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉ-năĭt) *s., ast.* Meteori't *m*, Meteo'rstein *m*. [licht *n* (BR.).]

meteor-lamp (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉr-lămp) *s., poet.* Irr-~-like ⑤ (~lăĭk) *a.* meteo'r-ähnlich, -artig.

meteorography ⧉ (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉ-nŏ′g-răf-ĭ) [grch.] *s., phys.* Meteorographie' *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).

meteoroid ⧉ (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉ-nŏĭd) [grch.] *s., ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteorologic(al □) ⧉ (mē-tᵉ-ᵉ-nᵉ-lŏ′bQ-ĭk, ~ᵉ-ĭ-kᵉl) [grch.] *a., phys.* meteorolo'gisch.

meteorologist ⧉ (~nŏ′l-ᵉ-bQĭst) *s., phys.* Meteorolo'g(e) *m*, Wetterbeobachter *m*.

meteorology ⧉ (mē-tᵉ-ᵉ-nŏ′l-ᵉ-bQ*) *s., phys.* Meteorologie' *f*, Witterungskunde *f*.

meteor-steel ⊕ (mē′ᵉ-tᵉ-ᵉr-stēl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisennickellegierung). [schwarm *m*.]

meteor-system (~ᵉr-sĭs-tᵉm) *s., ast.* Meteo'r-

meter[1] (mē′ᵉ-tᵉr; *Hom.* meeter, metre) [mete und lt. *me'trum*] *s.* **1.** ✎ (meist in Zssgn) Messende(r). — **2.** ⊕ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n*.

meter[2] (~) *s.* = metre[1] u. [2].

Meteyard[1] (mē′ᵉ-tĭ-ăᵉrd) *npr., id.* (Prsn.).

meteyard[2] ⑤ † (~) *s.* Meßrute *f*.

metheglin (mᵉ-thĕ′g-lĭn) [walis.] *s.* Met *m*.

mether (mĕ′dh-ᵉr) [† meth = mead] *s.* ehm. Metkrug *m*.

methinks (mᵉ-thĭ′nkth) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕ′th-ŭd) [grch.] *s.* **1.** Metho'de *f*; ⊙ *metall.* Proze'ß *m*; weitS. Art *f* und Weise *f.* — **2.** Lehr-, Unterrichts-methode *f*, -weise *f.* — **3.** Syste'm *n.* — **Syn.** *method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* u. *way* Art und Weise überhaupt.

methodic(al □) (mᵉ-thŏ′d-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f*.

methodism (mĕ′th-ŭd-ĭsm) *s.* **1.** metho'disches Verfahren. — **2.** **M~** *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (s. methodist 2).

methodist (mĕ′th-ŭ-dĭst) *s.* **1.** Metho'diker — **2.** **M~** *eccl.* Methodi'st(in) (Anhänger[in] e-r im Jahre 1729 v. John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Sekte). — **3.** *fig., iro.* Pieti'st(in), Frömmler(in), Mucker(in).

methodistic (mĕth-ŭ-dĭ′stĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** streng metho'disch. — **2.** **M~** *eccl.* methodi'stisch. [di'stisch.]

Methodistical (~ᵉ-ĭ-kᵉl) *a.* □ *eccl.* metho-

methodize ④ (mĕ′th-ŭ-dăĭz) ①b. **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* metho-disch verfahren. [diker *m*.]

methodizer ④ (mĕ′th-ŭ-dăĭ-zᵉr) *s.* Metho'-

methought (mᵉ-thâ′t) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

methoughts † (~ŭ) ⁊+ = methought.

Methuen (mᵉ-thĭ(j)ū′-ᵉn) *npr.* (Prsn.u.Ortsn.).

Methuselah (mᵉ-thzĭū′-ᵉ-lă) [hebr.] *npr., bibl.* Methu'salah *m*, Methu'salem *m*.

methyl ⧉ (mĕ′th-ĭl) [grch.] *s., chm.* Methy'l *n*. [mit Methy'l mischen.]

methylate ⧉ (mĕ′th-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. *chm.*

methylene ⧉ (mĕ′th-ᵉ-lĭn) *s., chm.* Methyle'n *n*. [~ alcohol Holzgeist *m*.]

methylic ⧉ (mᵉ-thĭ′l-ĭk) *a., chm.* Methy'l-...;

metif, métif F (mĭ′f-tĭf, *WB.* mē-tē′f) [fr.] *s.* Abkömmling *m* von Weißen und Quartero'nen.

Metonic ⧉ (mᵉ-tŏ′n-ĭk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a., ast.* Meto'nisch; ~ cycle s. cycle 2 ↕; ~ year Jahr *n* des Metonischen Zyklus v. durchschnittlich 365,263 Tagen.

metonymic(al □) ⧉ (mĕt-ŭ-nĭ′m-ĭk, ~ᵉ-ĭ-kᵉl) [grch.] *a., rhet.* metony'misch.

metonymy ⧉ (mᵉ-tŏ′n-ŭ-mᵉ*) *s., rhet.* Metonymie' *f* (Vertauschung e-s Begriffes mit e-m damit verbundenen, zB. Heaven für God).

metoposcopy ⧉ (mĕt-ŭ-pŏ′p-ĭ-pᵉ*) *s.* Metoposkopie' *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsb. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metre[1] (mē′ᵉ-tᵉr; *Hom.* meeter, meter) [fr., * grch.] *s.* **1.** *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m.* — **2.** ♪ Tonmaß *n*.

metre[2] (mē′ᵉ-tᵉr) [fr.] *s.* Meter *n* (Grundmaß des dezimalen Maßsystems = 39,37 engl. Zoll).

metric (mĕ′tr-ĭk) [metre[1] u. [2]] *a.* me'trisch.

metrical (mĕ′tr-ĭ-kᵉl) *a.* □ = metric.

metrification ✎ (mĕt-rᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.* Versemachen *n*; Dichtung *f*.

metrifier ✎ (mĕ′tr-ĭ-făĭ-ᵉr) *s.* = metrist.

metrist (mē′-trĭst) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künstler *m*, Dichter *m*.

metrology ⧉ (mᵉ-trŏ′l-ᵉ-bQ*) [grch.] *s.* Metrologie' *f*, Maß- und Gewichts-kunde *f*.

metronome ⧉ ♪ (mĕ′tr-ŭ-nōm) [grch.] *s.* Metrono'm *n*, Taktmesser *m* (Gerät).

metronomy ⧉ ♪ (mᵉ-trŏ′n-ŭ-mᵉ*) *s.* Taktmessung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metronymic ⧉ (mĕt-rᵉ-nĭ′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* Mutter-... — **II** *s.* Muttername *m*.

metropolis (mᵉ-trŏ′p-ᵉ-lĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉ-ēz) **1.** grch. Alt. Mutterstadt *f* (im Gegensatz zu Kolonien). — **2.** *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbischofs. — **3.** Metropo'le *f*, Hauptstadt *f*; engS. London *n*.

metropolitan (mĕt-rᵉ-pŏ′l-ᵉ-tᵉn) [lt., * grch.] **I** *a.* **1.** hauptstädtisch; engS. Londoner *m*; ehm.: M~ Board of Works Londoner Generalbauamt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner Untergrundbahn *f.* — **2.** *eccl.* erzbischöflich; Metropolita'n-...; ~ church Metro-

politankirche *f.* — **II** *s.* 3. *eccl.*: a) Metropoli't *m*; b) Erzbischof *m*.

mettle (mĕtl) [metal] *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundstoff *m*, Wesen *n*. — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS. Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Mut *m*; ¶.

Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anstrengung aller s-r Kräfte veranlassen; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe stellen, prüfen.

mettled (mĕtld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕ'tl-ßᵊm) *a.* □ feurig, mutig (bsd. von Pferden). [Mut *m*.]

mettlesomeness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Feuer *n*,

meum (mi'ᵉ-ᵊm, mē'ᵉ-ᵊm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ᵃnd tjū'ᵉ-ᵊm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige).

mew[1] (mjū) [a/e.] *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

mew[2] (mjū) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. miauen. — **II** *s.* Miauen *n*.

mew[3] (mjū) [(alt)fr. *muer*; * lt. *muta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *zo.* Geweihe, Haare *etc.* verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abstreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in e-n Faltenkäfig) einsperren. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* mausern, federn, haaren. — **III** *s.* 5. Mauserkäfig *m* (bsd. für Falken). — 6. ~s (*sg.* u. *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marställe *m/pl.*; b) enge Gasse an der Hinterfront herrschaftlicher Gebäude, wo meist Stallungen und Dienerwohnungen liegen.

mewl (mjūl; *Hom.* mule) [mew[2]] **I** *v/n.* ①a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, schreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjū'ᵉ-lᵊʳ) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūs; *Hom.* Muse) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ſ. mew[3] 6. [— **II** *s.* Mexika'ner(in).]

Mexican (mĕ'kˢ-ßⁱ-kᵊn) **I** *a.* mexika'nisch.

Mexico ♀ (mĕ'kˢ-ßⁱ-kō) *npr.* Mexiko *n*.

meyny † ſ. meiny.

mezereon, *a.* **~um** ♀ (mᵉ-ſi'ᵉ-rē-ᵊn, ~rē'-ᵊm) [fr.,* ar.] *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m*.

mezzanine (mĕ'ſ-ᵊ-nin, ~nāin, *WB. a.* mĕbſᵊ-ni'ⁿn) [it.,* lt.] *s.*, *arch.* (*a.* ~ floor) = entresol.

mezzo-*rilievo* ⚒ (mĕb-ſᵊ-ni-ljē'-vō) [it.] *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

~-soprano ♪ (~-ßᵊ-pnā'-nō) *s.* Me''zzo-ſopra'n *m*.

mezzotint (mĕ'ſ-ᵊ-tint *od.* mĕ'b-ſᵊ-tint) [it.] **I** *s.* Kupferstich *m* in Mezzoti'nto- od. Schabmanier. — **II** *v/a.* ①a. in Schabmanier herstellen od. stechen (*a. fig.*). [mezzotint.]

mezzotinto (mĕſ-ᵊ- od. mĕb-ſᵊ-ti'ⁿn-tō) *s.* =

M.F.B. *abbr.* = Metropolitan Fire Brigade (Städtische Feuerwehr).

M.F.H. *abbr.* = Master of Foxhounds.

M.ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtu'ra fi'at* [lt.] (zu mischen).

Mgr. *abbr.* = Monseigneur.

mho ⚒ (mō) [Umkehrung von Ohm] *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

M.Hon. *abbr.* = Most Honourable.

M.H.R. *abbr.* = Member of the House of Representatives.

miasm ⚒ (mā'ᵉ-ᵃⁱᵊm) *s.* = miasma.

miasma ⚒ (mā'-ă'ſ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~ta, ~mᵃ-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden sich entwickelnder Ansteckungsstoff.

miasmal ⚒ (~mᵉ'l) *a.* = miasmatic.

miasmatic(al) ⚒ (mā-ſi-mă'ᵗ-ik, ~ᵗ-ᵏᵊl) [grch.] *a.* miasma'tisch, ansteckend.

miaul (mⁱ-ă'ᵘl, *WB.* mⁱ-ăū'l) *v/n.* ①a. = mew[2].

mica ⚒ (mā'ᵏ-ka) [lt.] *s.*, *min.* Glimmer (-erde *f*) *m*, Katzen-gold *n*, -silber *n*.

micaceous ⚒ (mā-kē'-ſhᵊß) *a.* 1. ⚒ *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ~ iron-ore Eisenglimmer *m*. — 2. ✎ *fig.* funkelnd.

Micah (mā'ᵏ-ka) *npr.*, *bibl.* Micha *m*.

mica-*schist*, ~-slate ⚒ (mā'ᵏ-ka-ſchīßt, ~slēt) *s.*, *min.* Glimmerschiefer *m*.

mice (māiß) *s/pl.* von mouse.

Mich. *abbr.* = Michaelmas.

Michael (mā'ᵏ-kᵊ-ᵊl, mā'ᵏ-kᵊl) *npr.* Michael *m*; Cousin ~ (der deutsche) Michel; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelsi'nen.

Michaelmas (mⁱ'ᵏ-kᵊ-lᵊ-mäß) *s.* 1. Michae'lis (-tag *m*) (29. Sept.); ~ Term: a) *univ.* Michaelisstudienkursus *m*; b) *ehm. jur.* Herbstgerichtstermin, 2. bis 25. Nov.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.*, 24. Okt. bis 21. Dez. — 2. ✗ Herbst *m*.

mich(e) † *od. provc.* (mītſch) [?] *v/n.* ①c.(b.) 1. sich verstecken. — 2. in böser Absicht umherschleichen, mausen, stehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule schwänzen. [(-in), Faulenzer(in).]

micher † (mⁱ'ᵗſch-ᵉʳ) [miche] *s.* Bummler

Michigan ♀ (mⁱ'ſch-ᵊ-gᵊn) *npr.* (Staat der *U.S.*); Lake ~ Michigansee *m*.

miching † *od. provc.* (mⁱ'ᵗſch-inᵍ) [miche] *a.* heimlich, verstohlen.

Mick (mik) **I** *npr.*, *dim. v.* Michael. — **II** *Am.*, *sl.* **m~** *s.* = micky.

mickle (mikl) [a/e.: much] **I** † *od. provc. a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. Menge *f*.

micky (mⁱ'ᵗ-ᵏⁱ) [*dim. v.* Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏⁱs) *Am.*, *sl.* junger Irländer.

mico Süd-amerika (mⁱ'-kō *od.* mā'ᵏ-kō) *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n*.

micro-... ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ, ✎ mⁱ'ᵗ-rᵒ) [grch.] in Zssgn: (sehr) klein (*ant.* macro-...).

microcephalous ⚒ (mā-krᵒ-ßĕ'ſ-ᵃˡ-lᵊßß) *a.*, *anat. u. med.* mikrozepha'l, kleinköpfig.

microcosm ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-kŏſm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Mensch *m*. — 2. kleine Gemeinschaft (*ant.* macrocosm).

microcosmic(al) ⚒ (mā-krᵒ-kŏ'ſ-mik, ~mᵉ-ᵗᵊl) *a.* mikroko'smisch; *chm.* ~ salt phosphorsaures Na'tron-ammonia'k.

micrography ⚒ (mā-kŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Mikrographie' *f* (Beschreibung mikrosko'pischer Gegenstände).

microlithic ⚒ (mā-krᵒ-li'ᵗ-*th*-ik) [grch.] *a.* aus kleinen Steinen bestehend.

micrometer ⚒ (mā-kŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys. u. ast.* Mikrome'ter *n*.

micrometric(al) □ ⚒ (mā-krᵒ-mē'ᵗ-rik, ~rᵉ-ᵗᵊl) *a.* mikrome'trisch.

micrometry ⚒ (mā-kŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.* Mikrometrie' *f* (Messen mit dem Mikrometer).

micron ⚒ (mā'ᵏ-krŏn) [grch.] *s.*, *phys.* ein million(s)tel Meter.

Micronesia ♀ (mā-krᵒ-nī'-ßᵉ-a, ~ſchᵉ-a) [grch.] *npr.* Mikrone'sien *n* (Inselgruppen im Großen Ozean).

microphone ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-fōn) [grch.] *s.*, *phys. u. tel.* Mikropho'n *n* (Instrume'nt zum Verstärken schwacher Laute).

microphotograph ⚒ (mā-krᵒ-fō'ᵗ-ᵒ-graf) [grch.] *s.* Mikrophotogra'mm *n* (sehr kleines Bild).

microphotography ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-fᵒ-tŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Mikrophotographie' *f.* (Kunst).

microphyte ⚒ ♀ (mā'ᵏ-krᵒ-fāⁱt) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.

microscopal (mā-krŏ'ß-kᵒ-pᵊl) *a.* mikrosko'pisch. [*phys.* Mikrosko'p *n*.]

microscope ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*,

microscopic(al □) (mā-krᵒ-ßkŏ'p-ik, ~ᵏᵊl) *a.*, *phys.* mikrosko'pisch.

microscopist ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-ßkō-pißt oder mā-krŏ'ß-kᵒ-pißt) *s.*, *phys.* Mikrosko'piker *m*.

microscopy ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-ßkō-pᵉ oder mā-krŏ'ß-kᵒ-pᵉ) *s.*, *phys.* Mikrosko'pie' *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps).

microtome ⚒ (mā'ᵏ-krᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *phys.* Mikroto'm *n* (Messer zum Schneiden mikroskopischer Präparate).

microtomy ⚒ (mā-krŏ'ᵗ-ᵒ-mᵉ) *s.*, *phys.* (Kunst der Anfertigung mikroskopischer Präparate). [*med.* harnen.]

micturate ⚒ (mⁱ'ᵏ-tⁱᵘ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.

micturition ⚒ (mⁱk-tⁱᵘ-nⁱ'ſch-ᵊn) *s.*, *med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n*.

mid (mib) [a/e.] **I** *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) 1. attributiv oder in Zssgn = middle 1 u. 2. — **II** *s.* 2. † Mitte *f*. — 3. ⚓ F = midshipman.

'mid (mib) *prp.*, mst *poet.* = amid.

mida ⚒ (mā'ᵈ-ba) [grch.] *s.*, *ent.* Larve *f* der Bohnenfliege.

mid-air ⑥ (mⁱ'ᵈ-ā'ᵉʳ) *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m*. — 2. freie Luft.

Midas (mā'ᵈ-bäß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Mi'das *m*. — **II** ⚒ **m~** *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f*. — 3. *zo.* Krallaffe *m*. [strömung *f* eines Flusses *etc.*]

mid-channel (mⁱ'ᵈ-tſchän-ᵉˡ) *s.* Mittel-

mid-course (~-kōᵊß ⑨) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelstraße *f*.

midday ⑥ (mⁱ'ᵈ-bē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; Mittags-...; [haufen *m*.]

midden *provc.* u. schott. (mⁱdn) [dän.] *s.* Mist-

middle (mⁱdl) [a/e.] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s); Mittel-...; ¶. — 2. dazwischentretend; Zwischen-...; ¶. — 3. (mst ⑨) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m*. — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n*; engS. Mitte *f* des Leibes. — 6. Mitte *f*, Zwischen-zeit *f*, -raum *m*. — 7. *log.* Mittelglied *n*.

Zu ~ 1 u. 2: ~ age mittleres (Lebens-) Alter; *hist.* M~ Ages *pl.* Mittel-alter *n*; ~ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ~ cut Mittelstück *n* (bsd. vom Rinde); ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; M~ English Mittelenglisch *n* (etwa 1150—1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ♀ M~ Kingdom Reich *n* der Mitte (China); ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; ~ path Mittelweg *m*; *log.* ~ term = ~ 7; ⚓ ~ watch Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens).

middle-age (mⁱ'dl-ēbᵍ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle 1 ¶). [Alter.]

middle-aged (mⁱ'dl-ēbᵍd) *a.* von mittlerem

Middleboro ♀ (~bᵏ-rᵊ) *npr.* (St. der *U.S.*).

middle-class (mi'dl-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betr.; ~ school Mittel-, Bürger-schule *f.*

middle-earth Ⓜ † *od. poet.* (-ö'rth) *s.* Erde *f* (zwischen Himmel und Hölle liegend).

middle-ground Ⓜ (mi'dl-graund) *s., paint.* Mittelgrund *m* eines Gemäldes.

middleman (~m'n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m'n) **1.** Ⓜ Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m*. — **2.** in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — **3.** Mann *m* des Mittelstandes (= commoner 1).

middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).

Middle Park ♀ (~pā'k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika).

middle-pressure ⑥ ⚙ (~prĕßch-'ĕ) *s.* Mitteldruck *m*.

middle-rate (mi'dl-rēt) *a.* mittelmäßig.

Middlesborough ♀ (mi'dlß-bŏ'ß-rŏ) *npr.* (St. in *Yorksh.*).

Middlesex ♀ (mi'dl-ßĕkß) [MiddleSaxony]

middle-sized (~ßaißd) *a.* von mittlerer Größe.

middle-tint Ⓑ (~tint) *s., paint.* Mittelfarbe *f*.

Middleton (~t'n) *npr.*: a) ♀ Stadt in *Lancsh.* (England) u. in Cork (Irland); b) Prsn.

Middletown (mi'dl-taun) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

middle-witted (~wit-'d) *a.* von mittelmäßigem Verstande.

middling (mi'd-linġ) **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** von mittlerer Art, Güte, Sorte ꝛc., von mittlerem Range; Mittel-..., mittelmäßig. — **2.** P Gesundheit: leidlich; schott. und *provcN.* ziemlich gut. — **II** *s.* **3.** ✕ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — **4.** *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f*. — **5.** Ware *f* (bsd. Baumwolle *f* ꝛc.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; **~s** *pl.* Mittelmehl *n*.

middlingly (~l'ᵉ) *adv.* ziemlich, leidlich, erträglich.

middy ⚓ F (mi'd-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~'ᵉß) = midshipman.

midge (miġ) [a/e.: dtsch Mücke] *s.* **1.** *ent.* Mücke *f*; ✎ *sl.* ~-net Damenschleier *m*. — **2.** *fig.* kleines Ding; Zwerg *m*.

midget (mi'd-ġĕt) *s.* = midge.

mid-heaven (mi'd-hĕwn) *s.* **1.** Mitte *f* des Himmels. — **2.** *ast.* Meridian *m* e-s Ortes.

mid-height (~hāit) *s.* Mittelhöhe *f*.

mid-hour (~au'ᵉ) *s.* Mittagsstunde *f*.

Midhurst ♀ (mi'd-hö'ßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).

midland (mi'd-länd) **I** *s.* (mst **~s** *pl.*) das Innere eines Landes, Binnenland *n*; engS.: the M~s *pl.* Mittel-england *n*. — **II** *a.* mitten im Lande gelegen, binnenländisch; mittel-englisch.

mid-leg ⑤ (~lĕġ) **I** *s.* **1.** Mitte *f* des Beines. — **2.** *ent.* mittleres Bein. — **II** *a. u. adv.* **3.** bis zur Mitte des Beines (reichend).

Mid-Lent (mi'd-lĕnt) *s., eccl.* Mittfasten *pl.*

mid-life ⑤ (~laif) *s.* Mitte *f* des Lebens.

Midlothian ♀ (mid-lō'-th'-n) *npr.* (schott. Grfsch. mit Edinburgh als Hauptstadt).

midmost (mi'd-mōßt) *a.* mittelste(r, s).

midnight (mi'd-nait) **I** *s.* Mitternacht *f*. — **II** *a.* mitternächtig; Mitternachts-...; *sl.* to burn the ~ oil spät aufbleiben.

mid-rib ⑥ mst ❦ (mi'd-nib) *s.* Mittelrippe *f*.

midriff (~nif) [a/e.] *s., anat.* Zwerchfell *n*.

mid-sea ⑦ (mi'd-ßi) *s.* Mitte *f* der See, offene See.

midship ⚓ (~schip) *a.* den mittleren Teil betreffend.

midshipman ⚓ (mi'd-schip-m'n) *s.* (*pl.* **~men,** ~m'n) engl. Seekade'tt *m* höheren Ranges. **II** *s/pl.* Mittschiffsbalkenwerk *n*.

midships ⚓ (~schipß) **I** *adv.* mittschiffs. —

midst (midßt) [mid] **I** *s.* das Mittelste, Mitte *f*; in the ~ of mitten in od. unter, inmitten (*gen.*). — **II** *adv.* in der Mitte. — **III** *prp.* = amid.

midstream (mi'd-ßtrim) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f*.

midsummer (mi'd-ßömm-'ᵉ) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); M~ Day Johannistag *m*; ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommerferien *pl.*; M~-Night's Dream Sommernachtstraum *m* (Lustspiel v. *SH.*).

midway (mi'd-wē) **I** *s.* **1.** Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischenliegen. — **2.** *fig.* Mittelstraße *f*, -weg *m*. — **II** *a.* **3.** in der Mitte befindlich. — **III** *adv.* **4.** in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.

midwife (mi'd-waif) [a/e.; = with und wife] **I** *s.* (*pl.* **~ves,** ~waivß) **1.** Hebamme *f*, Geburtshelferin *f*, *fig.* a. Geburtshelfer *m*; ✎ ~ man Geburtshelfer *m*. — **II** *v/a.* Ⓘb. **2.** entbinden. — **3.** *fig.* (a. to ~ into the world) zutage fördern.

midwifery (mi'd-waif-rᵉ, auch ~wif-rᵉ) *s.* **1.** *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f*. — **2.** *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f*.

midwinter (mi'd-win-t'ᵉ) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.).

mien (min; *Hom.* mean, mesne) [fr. *mine*; * lt.] *s.* Miene *f*, Haltung *f*.

miff F (mif) [muff[2]] **I** *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m*. — **II** ✎ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrossen. — **III** *v/a.* Ⓘa. ärgern, verdrießen (meist im *p.p.*); ~ed = ~ II.

might[1] (mait; *Hom.* mite) [a/e.] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with a. and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; *Sprichw.* ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht; noble respect takes it in ~, not merit edle Rücksicht urteilt nach den Fähigkeiten derer, die et. leisten, nicht nach dem Werte des Geleisteten (*SH.M.D.* 5,92). — ***Syn.*** s. authority.

might[2] (~) *pret.* von may[3].

mightful ✎ (mait'-fūl) *a.* mächtig.

mightily (mai'-t'-l-ᵉ) *adv.* **1.** mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — **2.** F gewaltig, mächtig, in hohem Grade, sehr.

mightiness (mai'-t'-n-ßß) *s.* (*pl.* **~es,** ~'ᵉß) **1.** Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f*. — **2.** M~ als Titel: Hoheit *f*; Their High M~es ehm. Titel der Generalstaaten von Holland.

mightless (maitßt) *a.* macht-, kraft-los.

mightst (maitßt) 2. Pers. *sg.* von might[2].

mighty (mai'-t'ᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. ds) **1.** mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark. — **2.** † od. F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — **II** F *adv.* **3.** mächtig, gewaltig, ungeheuer, überau's, sehr.

mignonette ❦ (min-j'-nĕ't) [fr.] *s.* Reseda *f*.

migraine (mᵉ-gnē'n) [fr.] *s.* = megrim.

migrant (mai'-gr'nt) [lt.] **I** *a.* = migratory. — **II** *s.* Wand(e)rer *m*, bsd. *orn.* Zugvogel *m*, *zo.* Wandertier *n*.

migrate (mai'-grēt) [lt.] *v/n.* Ⓘb. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).

migration (mai-grē'-sch'n) [fr., * lt.] *s.* **1.** Wandern *n*, Wand(e)rung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — **2.** *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — **3.** *zo.* Wanderzeit *f*.

migratory (mai'-gr'-t'-r-ᵉ) *a.* **1.** (aus)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n/pl.*; *orn.* ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — **2.** umherziehend, noma'disch; Nomaden-...; ~ life Wanderleben *n*.

Mikado (mᵉ-kā'-dō) [japa'nisch] *s.* Mika'do *m* (Kaiser von Japan).

Mike (maik) **I** *npr., dim.* v. Michael Michelchen *n*. — **II m~** *s., sl.* irischer Arbeiter.

Milan ♀ (mi'-l'n, mᵉ-lă'n) *npr.* Mailand *n*.

Milanese (mil-l'-nī'ß und ~nī'ß) **I** *a.* mailändisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Mailänder(in).

mil (mil; *Hom.* mill) [lt. *mille*] *s., elect.* 1/1000 inch (Längen-einheit, um den Durchmesser des Leitungsdrahtes zu messen).

mil. *abbr.* = military.

Mil.Att. *abbr* Military Attaché.

Milbank (e) (mi'l-bănk) *npr., id.* (Prsn.).

milch (mil(t)sch) [a/e.] *a.* milchgebend, melk; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f*.

milchy (mi'l-(t)schᵉ) *a.* milchgebend.

mild (maild) [a/e.] *a.* □ **1.** mild(e), gelind(e), sanft, leicht, schwach. — **2.** mild(e), nachsichtig, freundlich (Charakter). — **3.** *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — **4.** mild(e), lieblich von Geschmack ꝛc.; (Zigarre) leicht.

mildew (mi'l-diu) [a/e.] **I** *s.* **1.** ❦ Meltau (-pilz) *m*, Brand *m* am Getreide ꝛc. — **2.** Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓘa. **3.** mit Meltau ꝛc. überzie'hen. — **III** *v/n.* Ⓘa. **4.** vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildewy (mi'l-diu-ᵉ) *a.* **1.** ❦ von Meltau befallen. — **2.** moderig, stockig.

mildness (mai'ld-nßß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (s. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.

Mildred (mi'l-drᵉd) *npr.* Mi'ldred *f* (Bn.).

mild-spoken F (mai'ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich. [mütig, herzensgut.

mild-tempered (mai'ld-tĕm-p'ᵉd) *a.* sanft-

mile (mail) [a/e.; * lt. *mille*] *s.* Meile *f* (s. S. XX,A); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s schnell segeln.

mileage (mai'-l'ᵉġ) [mile] *s.* **1.** Meilenlänge *f*, -zahl *f* e-r Eisenbahn, e-s Kanals ꝛc. — **2.** von e-r Eisenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — **3.** Meilengelder *n/pl.*

mile-mark ⑥ (mai'l-mā'k), **mile-post** ⑥ (~pōßt) *s.* Meilenzeiger *m*.

miler (mai'-l'ᵉ) *s.* in Zssgn: -gḁ. ten-~: a) Marsch *m* ꝛc. von 10 Meilen; b) F od. *sl.* Mensch *m*, der (od. Tier *n*, das) 10 Meilen in e-r bestimmten Zeit zurücklegt.

Miles (mailß) [lt. Krieger] *npr., id.* (männl. Bn. u. Prsn.).

Milesian[1] (mᵉ- od. mai-l'-schᵉ-'n, a. ~ġ-'n) [Miletus] **I** *a.* Milet'sch betr., aus Milet. — **II** *s.* Einwohner(in) von Milet.

Milesian[2] (~) [lt.] **I** *a.* irisch. — **II** *s.* Irländer(in) als Abkömmling des sagenhaften span. Königs Milesius, dessen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben sollen.

milestone ⑥ (mai'l-ßtōn) *s.* Meilenstein *m*.

Miletus ♀ (mai-li'-t'ßß) *npr.* Alt. Mile't *n*

milfoil ♀ (mi'l-foil) [a/f., * lt.] *s.* Schafgarbe *f*, Tausendblatt *n*.
Milford (~fə'd) *npr.* (Ortsn.). [garbe *f*.]
miliaria ⚕ (mil-ē-ā'r-ē-a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieselfieber *n*. — 2. *orn.* Grau-ammer *f*.
miliary ⚕ (mi'l-ē-rᵉ) [lt.] *a.*, *med.* hirseförmig; Hirse-..., Gries-...; ~ fever Frieselfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirsedrüse *f*. [m, Krieg(führung *f*) *m*.]
militancy (mi'l-ī-t-ən-sᵉ) *s.* Kriegszustand
militant (mi'l-ī-tənt) [lt.] *a.* □ 1. streitend, kämpfend. — 2. streitbar, kriegerisch.
militarism (~ə-rizm) *s.* Militarismus *m*.
militarist † (~ə-rist) *s.* Soldat *m*.
military ⚔ (mi'l-ī-tə-rᵉ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*) militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs-..., Militär-... (*ant.* civil; vgl. auch marine); ¥. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~z) Militär *n*, Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.*

Zu ~ I: M~ Academy Kriegsschule *f* für Artillerie und Ingenieurwesen (in Woolwich); ~ architecture Kriegsbaukunst *f*; ~ art Kriegskunst *f*; ~ artificer = artificer 2; ~ authorities *pl.* Militärbehörden *f/pl.*; ~ chest Kriegskasse *f*; ~ code Militärstrafgesetzbuch *n*; ~ duty Militär-, Kriegs-dienst *m*; ~ law Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ man Krieger *m*, Soldat *m*; ~ map Generalstabskarte *f*; ~ mining Minenwesen *n*, unterirdische Befestigungskunst; jur ~ offences *pl.* militärische Vergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ~ profession Soldatenstand *m*; ~ projectile Kriegsgeschoß *n*; ~ school Kriegsschule *f*; ~ service Militär-, Kriegs-dienst *m*; ~ song Soldatenlied *n*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfnisse *n/pl.* (Munition, Proviant etc.).
militate (mi'l-ī-tēt) [lt.] *v/n.* ⓓb. streiten, kämpfen (against, ↖ with gegen); *fig.* to ~ against sprechen gegen, widerstreiten (*dat.*).
militia ⚔ (mə-li'sh-a) [lt. *id.*] *s.* Miliz *f*, Bürger-, Land-wehr *f*.
militiaman ⓑ ⚔ (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Milizsoldat *m*.
milk (milk) [a/e.] I *s.* 1. Milch *f*; ¥. — 2. (auch *chm.*) milchartige Flüssigkeit. — 3. *sl.* (bsd. Rennsport) betrügerischer Gewinn. — II *v/a.* ①a. 4. melken; P to ~ the pigeon den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen. — 5. F *od. sl.* anzapfen, leeren; *fig.* j-n schröpfen, rupfen; Rennsport: to ~ a horse in betrügerischer Absicht ein Pferd am Rennen teilnehmen od. nicht teilnehmen lassen; *elect.* to ~ the wire sich (unrechtmäßig) e-n Teil des elektr. Stromes aneignen. — 6. † saugen an (*dat.*) (*SH.M.* 1,7,55). — III *v/n.* ①a. 7. Milch geben.

Zu ~ 1: ~ and water mit Wasser vermischte Milch, F *iro.* kraftloses *od.* sentimentales Zeug; cow in ~ frischmilchende Kuh; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; what's flurried your ~? was hat dich so aufgeregt?; Sprichw. there is no help (*oder* it is no use crying) for spilt ~ geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
milk-abscess (mi'lk-ăb-sᵉs) *s.*, *med.* Brustdrüsen-abszeß *m* während des Säugens.
milk-*and-water* F (mi'lk-ᵉnd-wâ'-tᵉr) *v/n.* ①a., *co.* Milch und Wasser trinken.
~-and-watery F (mi'lk-ᵉnd-wâ'-tᵉ-rᵉ) *a.*, *iro.* saft- und kraft-los; weichlich, sentimenta'l; zimperlich.
~-can (mi'lk-kăn) *s.* Milchkanne *f*.
~-cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Milchkur *f*.
~-dish (~dish) *s.* Milchschüssel *f*. [m.]
~-duct (~dăkt) *s.*, *anat.* Milchdrüsengang
milker (mi'l-kᵉr) *s.* 1. Melker(in). — 2. ⚙ Melkmaschine *f*. — 3. F Milchkuh *f*.
milk-farm (mi'lk-fâ'rm) *s.* Meierei *f*.
milk-fever (~fī-vᵉr) *s.*, *med.* Milchfieber *n*.
milkful (~fül) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.
milk-gauge ⚙ (~gēbǧ) *s.* Milchmesser *m*, Galaktome'ter *n*. [weiße Glasart).
milk-glass ⚙ (~glaß) Milchglas *n* (milch-)
milk-house (~hauß) *s.* = dairy 2.
milkily (mi'l-kī-lᵉ) *adv.* zu milky.
milkiness (~nᵉß) *s.* 1. das Milchichte oder Milch-artige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f*. — 3. *fig* Weichlichkeit *f*.
milking (mi'l-kĭng) *s.* 1. Melken *n*. — 2. bei einem Melken gewonnene Milch.
milking-time (~tāim) *s.* Melkzeit *f*.
milk-jug (mi'lk-ǧăg) *s.* (kleiner) Milchtopf.
milk-livered (~lĭv-ᵉrd) *a.*, *fig.* feig(herzig).
milkmaid (~mēd) *s.* 1. Milch-, Kuh-magd *f*. — 2. Milchmädchen *n* [Milchmann *m*.)
milkman (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn)
milk-*nurse* (mi'lk-nöß) *s.* Säug-amme *f*.
~-pail (~pēl) *s.* Milch-eimer *m*.
~-pan (~păn) *s.* Milchnapf *m*
~-pap (~păp) *s.* Brustwarze *f* (*SH.*).
~-parsley ♀ (~pâ'ß-lᵉ) *s.* wilder Eppich.
~-porridge (~pŏr-ᵉǧ) **~-pottage** (~pŏt-ᵉǧ) *s.* (Hafermehl-)Milchsuppe *f*.
~-punch (~pănsch) *s.* Milchpunsch *m* (aus [Mandel-]Milch, Rum, Zucker und Muskat)
~-rice (~rāiß) *s.* Milchreis *m*.
~-room (~rūm) *s.* Milchkammer *f*.
~-score (~ßkŏᵉ ⑨) *s.* Milchrechnung *f*.
milksop (~ßŏp) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel oder Brot, Milchbrei *m*. — 2. *contp.* Weichling *m*, Muttersöhnchen *n*. [durchschlag *m*, -seiher *m*.)
milk-*strainer* (mi'lk-ßtrānᵉ-nᵉr) *s.* Milch-)
~-sugar (~schūg-ᵉr) *s.*, *chm.* Milchzucker *m*.
~-thrush (~thrusch) *s.*, *med.* = aphtha.
~-tooth (~tūth) *s.*, *anat.* Milchzahn *m*.
~-weed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* = asclepias.
~-white (~(h)wâlt) *a.* milchweiß.
~-woman ⑤ (~wŭm-ᵉn) *s.* Milchfrau *f*.
milkwort ♀ (~wö'rt) *s.* Kreuzblume *f*.
milky (mi'l-kī) I *a.* (~ily *adv.*) 1. milchig, milch-artig; ~ juice Milchsaft *m*; *ast.* M~ Way Milchstraße *f*. — 2. milchreich, milchgebend. — 3. *min.* milchig, wolkig (bsd. von Edelsteinen). — 4. *fig.* mild, weich, sanft. — II P *s.* 5. = milkman.
Mill[1] (mĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John Stuart ~ engl. Philosoph und Volkswirt (1806—73).
mill[2] (mĭl; *Hom.* mil) [a/e.] I *s.* 1. ⚙ Mühle *f*; ¥. — 2. mühlartiges Triebwerk (mst in Zssgn). — 3. ↖ *metall.* (~ of an ironwork) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walz-werk *n*. — 4. ⚙ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weitS. Fabrik *f*. — 5. ⚙ (a. minting ~) Prägwerk *n*. — 6. ⚙ Druckwalze *f*. — 7. F Tretmühle *f*. — 8. P und Schul-*sl.* Prügelei *f*. — 9. schott. Schnupftabaksdose *f* (auch mull). — II *v/a.* ①a. 10. mahlen, zerreiben. — 11. ⚙ Tafelblei, Papier etc. (aus)walzen. — 12. ⚙ u. *mint.* rändeln. — 13. ⚙ Tuch, auch Leder walken; ¥. — 14. ⚙ Seide moulinieren. — 15. *sl.* du'rch(walken, (du'rch)prügeln.

Zu mill 1. *fig.* to go through the ~ durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the ~ er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel.

Zu ~ 13: ~ed ratteen Tuchratin *m* (geköperter Wollenstoff); ~ed serge Tuchrasch *m*; ~ed shalloon Walk-rasch *m*.
mill[3] (mĭl; *Hom.* mil) [lt. *mi'lle*] *s.* Tausendstel *n*, bsd. ⓖ *Am.* ein tausendstel Dollar oder ein zehntel Cent.
Millar (mi'l-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
millboard ⑥ ⚙ (mi'l-bōᵉd ⑨) *s.* Buchbinderei: geformte Pappe zu Buchdeckeln.
mill-brook (~brŭk) *s* Mühlbach *m*.
mill-*clack*, ~-clapper ⚙ (~klăk, ~klăp-ᵉr) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f*. [rade.)
mill-cog ⚙ (~kŏg) *s.* Zahn *m* am Mühl-)
mill-crank (~krănk) *s.* Mühl-eisen *n*.
mill-dam (~dăm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n*. — 2. schott. Mühlenteich *m*.
millenarian (mĭl-ē-nâ'-rᵉ-ən) [lt.] I *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betr. — II *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).
millenarianism (~rᵉ-ə-nizm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m*.
millenary (mi'l-ē-nᵉ-rᵉ) I *a.* aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~z) Jahrtausend *n* (= millennium 1).
millennial (mē-lē'n-ē-əl) *a.* tausendjährig.
millennium (~ē'm) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n*, Mille'nnium *n*. — 2. *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeitalter des Weltfriedens.
milleped, bßf. ~e ⚒ (mi'l-ē-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m*. — 2. Land-assel *f*.
millepore ⚒ (mi'l-ē-pōᵉ ⑨) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Punktkoralle *f*.
milleporite ⚒ (~pō'-rāit ⑨, mi'l-ē-pō-rāit) *s.*, *geol.* fossi'le Punktkoralle.
Miller[1] (mi'l-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ amerikanischer Sektengründer (1782—1849).
miller[2] (~) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*; ~'s man Mühlknappe *m*. — 2. ⚙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte).
Millerism (mi'l-ᵉ-rizm) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (s. Miller[1]). [Millers, Adventi'st(in).)
Millerite (~rāit) *s.*, *theol.* Anhänger(in)
miller's-scuttle ⚙ (mi'l-ᵉrß-ßkŭtl) *s.* Mehlloch *n*, -rinne *f* im Mehlkasten.
miller's-thumb (~thŏm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m*.
millesimal (mē-lĕ'ß-ē-məl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ♀ (mi'l-ēt) [fr.; * lt. *mi'lium*] *s.* Hirse *f*; African ~, Indian ~ Mohrenhirse *f*.
millet-grass ♀ (~grāß) *s.* Hirsegras *n*.
mill-eye ⚙ (mi'l-āi) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herausschleudern des Mehls.
mill-gearing ⚙ (mi'l-gi'-rĭng) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen etc.) einer Maschine.

mill-hand (mi^{r}l-ḫänd) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter(in). [Windmühle.]

mill-handle ⚙ (~-ḫändl) *s.* Sterz *m* an der

mill-head ⚙ (mi^{r}l-ḫe͡d) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail). [rumpf *m*, -trichter *m*.]

mill-hopper ⚙ (~-hȯp-^{er}) *s.* Mühle: Mühl-

milliard (mi^{r}l-i^{e}rd ⑧, fr. mil-fā'r) [fr., * lt.] *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).

milliary (mi^{r}l-^{e}-n^{e}) [lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.

milligram(me) (mi^{r}l-^{e}-gnäm) *s.* Milligramm *n* (^{1}/$_{1000}$ Gramm).

millilitre, a. **~er** (mi^{r}l-^{e}-li-t^{er}, *WB.* a. m^{e}-li^{r}l-^{e}-t^{er}) *s.* Milliliter *n* (^{1}/$_{1000}$ Liter).

millimetre, a. **~er** (mi^{r}l-^{e}-mi-t^{er}, *WB.* a. m^{e}-li^{r}m-^{e}-t^{er}) *s.* Millimeter *n* (^{1}/$_{1000}$ Meter).

milliner (mi^{r}l-^{e}-n^{er}) [wohl v. Milaner, Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm. Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*.

millinery (~n^{e}-n^{e}) *s.* 1. Putz-, Modewaren *f/pl.* — 2. Putzmachen *n*. — 3. Putzgeschäft *n*.

milling (mi^{r}l-ing) [mill^{2}] **I** *p.pr.* und *a.* mahlend 2c. (f. mill^{2}); P ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* ⚙ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* 2c.

milling-*machine* ⚙ (~-m^{e}-shīn), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. *a. mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.

milling-tool ⚙ (mi^{r}l-ing-tūl) *s.* Drechslerei: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.

milling-wheel ⚙ (~-(ḫ)wil) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändelrad *n*.

million (mi^{r}l-i^{e}n ⑧) [fr. *id.*; * lt. *mi'lle*] *s.* 1. Millio'n *f*; two ~ men oder two ~s of men zwei Millionen Menschen. — 2. *fig.* gewaltig große Menge. — 3. the ~ die große Masse, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*.

millionaire (mi^{r}l-i^{e}-nä^{er} ⑧, fr. mi-lio-nä'r) [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.

millionary (mi^{r}l-i^{e}-n^{e}-^{e} ⑧) *a.* zu Millionen gehörig, aus Millionen bestehend, millionste(r, s); Millionen-...

millioned ✎ (mi^{r}l-i^{e}nd ⑧) *a.* 1. millionenfach. — 2. millionenreich. [fältig.]

millionfold (mi^{r}l-i^{e}n-fōld ⑧) *a.* millionen-

millionth (mi^{r}l-i^{e}nth ⑧) *numer.* **I** *a.* millionste(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n*.

mill-owner (mi^{r}l-ō-n^{er}) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m*.

mill-pond ⑤ (mi^{r}l-pȯnd) *s.* Mühlteich *m*.

mill-race ⚙ (~-rās) *s.* Mühlgerinne *n*.

mill-ream ⚙ (~-rīm) *s.* Ries *n* Papier von 472 Bogen, v. denen die 2 äußeren Buch schadhaft sind. [*m*.]

mill-sail ⚙ (~-sēl) *s.* Windmühlenflügel

mill-saw ⚙ (~-sä) *s.* Säge *f* einer Schneidemühle.

mill-sixpence (~-siks-p^{e}nß) *s/pl.* 1561 in England geprägte und zum erstenmal mit Rändelung versehene Silbermünze.

mill-sluice (mi^{r}l-ßlūß) *s.* Mühlschleuse *f*.

mill-spindle ⚙ (mi^{r}l-ßpindl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f*. [*n* des Garnes.]

mill-spinning ⚙ (mi^{r}l-ßpi^{e}n-ing) *s.* Zwirnen

mill-spun ⚙ (mi^{r}l-ßpa͡n) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen-...

millstone (~ßtōn) *s.* Mühlstein *m*; fixed ~, lower ~, nether ~, under ~ Bodenstein *m*; running ~, upper ~ Läufer (-stein) *m*; F to see into (*od.* through) a ~ e-n scharfen Blick haben; durch neun eiserne Türen sehen; F to weep ~s (von Augen) keine Tränen haben.

mill-tail ⚙ (mi^{r}l-tēl) *s.* abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head).

mill-trough ⚙ (~-trȯf) *s.* Mühlgerinne *n*.

mill-weir ⚙ (~-wi^{er}) *s.* Mühlwehr *n*.

mill-wheel ⚙ (~-(ḫ)wil) *s.* Mühlrad *n*.

mill-worker (~-wȯ^{r}k-^{er}) *s.* = mill-hand.

millwright ⑤ ⚙ (mi^{r}l-rāit) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*. [b) Mildred.]

Milly (mi^{r}l-^{e}) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia; b)

Milman (mi^{r}l-m^{e}n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milne (miln; schott. mil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milner (mi^{r}l-n^{er}) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milnes (milß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Milo *prove.* (mi^{r}l-ß^{e}) *s.* = milk-strainer.

milt^{1} (milt) [a/e.] *s.*, *anat.* Milz *f*.

milt^{2} (~) [fkand.] *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.

milter (mi^{r}l-t^{er}) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).

Miltiades (mil-tā^{r}-i-blī) *npr.* Milti'ades *m*.

Milton (mi^{r}l-t^{e}n) *npr.*: a) John ~ englischer Dichter (1608—1674); b) Ortsn.

Milton*ian*, ~ic (mil-tō^{r}-n^{e}-n, ~tȯ^{r}n-ik) *a.* Mi'lton betreffend, Milton(isch).

milt-wort ⑥ ♀ (mi^{r}lt-wȯ^{er}t) *s.* Milzfarn *m*.

milvine ♉ (mi^{r}l-win, ~wāin) [lt. *mi'lvus*] *orn.* **I** *a.* mila'n-artig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).]

Milwaukee ♀ (mil-wä^{r}-ki) *npr.* (Stadt in)

mime (māim) [fr., * grch.] *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m*. — 2. grch. und römisches Altertum: Gebärdenspiel *n*.

mimetic(al □) ♉ (mim-ẽ^{r}t-, māi-mẽ^{r}t-ik, ~^{e}l) [grch.] *a.* Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt *od.* geneigt; nachahmend, nachäffend.

mimic (mi^{r}m-ik) [fr., * grch.] **I** *a.* (✎ **~ally** *adv.*) 1. mimisch, (durch Gebärden) nachahmend; ~ art Mi'mik *f*. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ✕ ~ warfare Kriegsspiel *n*; Manö'ver *n*. — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauspieler *m*. — **III** *v/a.* ①f. 4. nachahmen (♀ u. *zo.* fremde Formen); [kopieren.]

mimick † (mi^{r}m-ik) f. mimic.

mimicker (mi^{r}m-i-k^{er}) *s.* Mi'miker *m*.

mimicr*y* (mi^{r}m-ik-r^{e}) *s.* (*pl.* **~ies,** ~^{e}z) 1. possenhaftes Nachahmen (bzd. von Gebärden), Nachäffung *f*. — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunstgegenständen 2c. — 3. ♉ *zo.* ♀ Mimikry *f*, Angleichung *f* an die Umgebung zum eigenen Schutz. [Spottdrossel *f*.]

mimic-thrush (mi^{r}m-ik-thrȧsh) *s.*, *orn.*

mimosa ♉ ♀ (mā-mō^{r}-ßa, auch m^{e}-mō^{r}-ßa) [lt., * grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f*.

min. *abbr.* = mineralogy; minister; minor; minute(s).

Mina (mi^{r}-na) [*dim.* v. Wilhelmina] *npr.* Minna *f* (Wn.).

minaret (mi^{r}n-^{e}-nẽt) [ar.] *s.*, arab. *arch.* Minare'tt *n* (schlanker Turm bei einer Moschee', von dem der Mue'zzin zum Gebete ruft).

minator*y* (mi^{r}n-^{e}-t^{e}-n^{e}) [lt. *mina'ri*] *a.* (**~ily** *adv.*) drohend, bedrohlich.

mince (minß) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln. — 2. *fig.* verringern; mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ↯. — 3. ✎ geziert tun oder machen; ↯. — **II** *v/n.* 4. sich zieren (in Gang, Sprache 2c.).

Zu ~ 2 u. 3: F he doesn't ~ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ~ one's steps trippeln; she ~s her words sie ziert sich beim Sprechen.

minced (minßt) *p.p.* und *a.* kleingehackt 2c. (s. mince); ~ meat gehacktes Fleisch (s. a. mince-meat); ~ pie = mince-pie.

mince-meat (mi^{r}nß-mīt) *s.* 1. kleingehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (meist ✕) to cut into ~, to make ~ of in Stücke hauen, massakrieren. — 2. gehacktes, mit Rosinen, Äpfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum 2c. gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.

mince-pie (mi^{r}nß-pāi) *s.* Fleischpastete *f*.

mincer (mi^{r}n-ß^{er}) [mince] *s.* 1. Zerhackende(r, s), (mst *fig.*) Verkleinerer(in). — 2. = mincing-machine. — 3. geziert Redende(r) oder Gehende(r). — 4. Bemäntelnde(r). — Vgl. mince.

Minch ♀ (minch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meer-enge zwischen Schottland u. den Hebriden).

Mincing^{1} (mi^{r}n-ßing) [= † minchen Nonne] *npr.*: ♀ ~ Lane Str. in Lo. mit Warenbörse.

mincing^{2} (mi^{r}n-ßing) [mince] *s.* **I** *a.* □ (s. **~ly**) geziert, zimperlich (gehend *od.* sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* 2c. (s. mince).

mincing-knife (~-nāif) *s.* Hackmesser *n*.

mincingly (mi^{r}n-ßing-l^{e}) *adv.* 1. stückweise, unvollständig; geziert. — 2. vorsichtig, beschönigend, verblümt.

mincing-machine ⚙ (mi^{r}n-ßing-m^{e}-shīn) *s.* Schlächter: Fleischhack-, Wurst-maschine *f*.

mind (māind) [a/e.: dtsch Minne] **I** *s.* (*s/f.*, *a. s/m.*) 1. Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ↯. — 2. Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ↯. — 3. Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ↯. — 4. Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ↯. — 5. Achtsamkeit *f*, Sorge *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m*. — 7. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 8. merken, beachten; achten (achtgeben, hören) auf (*acc.*); ↯. — 9. sich (be)kümmern um, Sorge tragen für; sich etwas machen aus; ↯. — 10. F sich hüten vor (*dat.*). — 11. fast † erinnern, mahnen (of an [*acc.*]). — 12. † oder F sich erinnern an (*acc.*). — 13. et. einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ↯. — **III** *v/n.* ①a. 14. achthaben, aufpassen, bedenken; ~!: a) wohlgemerkt!; b) nimm dich in acht!, sieh dich vor!; ↯. — 15. achtgeben, aufpassen (about auf [*acc.*]). — 16. gesonnen oder willens sein.

Zu ~ 1: to bear an honourable ~ es redlich meinen; to lie upon a p.'s ~ j-m am Herzen liegen; to make up one's ~ sich entschließen; my ~ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ~ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ~ mir fiel ein Stein vom Herzen.

Zu mind 2: absence of ~ Geistesabwesenheit *f*; presence of ~ Geistesgegenwart *f*; to be in (*od.* of) sound ~, to be in one's (right *oder* perfect) ~ bei vollem Verstande sein; to be unsettled in one's ~, to be of unsound ~, to be out of one's ~ nicht (recht) bei Sinnen sein.

Zu ~ 3: to break one's ~ to ... j-m seine Meinung sagen *od.* seine Gedanken verraten; to change (*a.* alter) one's ~ sich anders besinnen; to disclose (*oder* say, speak, tell) one's ~ (freely) seine Meinung (frei) äußern; to follow one's ~ seiner Ansicht *od.* seinem Kopfe folgen; F to give (*oder* tell) a p. a bit (*oder* piece) of one's ~ j-m seine Meinung sagen; to have a ~ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; F I was in two ~s (*DI. auch* in twenty ~s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber; of my ~ nach meiner Ansicht.

Zu ~ 4: it is against my ~, it is not to my ~ es ist nicht nach meinem Sinne; to have a ~ to ... (*inf.*) Lust haben *od.* gesonnen sein zu ...; to give all one's ~ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*); *med.* a month's ~ heftiges Verlangen (der Wöchnerinnen nach gewissen Speisen) (*auch fig.*).

Zu ~ 7: to bear (*oder* have, keep) in ~ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (ſ. bear¹ 15 ↓); to bring (*od.* call) to (one's) ~ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*); to come into one's ~, to cross (*oder* enter) one's ~, to rush upon one's ~ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (*oder* put) a p. in ~ of a thing j-n erinnern an et. (*acc.*), j-m et. zu Gemüte führen; time out of ~ seit undenklicher Zeit; Sprichw. out of sight, out of ~ aus den Augen, aus dem Sinn.

Zu ~ 8 u. 9: to ~ one's book aufmerksam studieren, lernen; ~ your own business! bekümmere dich um deine (eigene) Sache!; to ~ a child auf ein Kind achtgeben; to ~ the door aufs Haus passen; F ~ your eye (*oder* head)! (meiſt beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; I don't ~ (it) ich mache mir nichts daraus; never ~ him! kümmere dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen.

Zu ~ 13: if you do not ~ it wenn Sie nichts dagegen haben; I don't ~ confessing ... ich will gern gestehen ...

Zu ~ 14: ~ and come in good time sorge dafür, daß du zeitig da bist; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte!

minded (mâi⁽ᵛ⁾nd-dᵉd) *a.* **1.** gesonnen, gewillt, geneigt. — **2.** in Zſgn: so oder so gesinnt.

minder (mâi⁽ᵛ⁾n-dᵉr) *s.* **1.** Wärter(in) (oft in Zſgn). — **2.** Pflegekind *n*.

mindful (mâi⁽ᵛ⁾nd-fûl) *a.* □ **1.** aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]); sorgfältig; vorsichtig. — **2.** eingedenk, sich bewußt (of *gen.*). [merksamkeit *f*; Sorgfalt *f*.]

mindfulness (~-nᵉß) *s.* Achtsamkeit *f*, Auf-

minding-school ⑤ (mâi⁽ᵛ⁾n-dinß-ßkûl) *s.* Pflegekinder-anstalt *f*.

mindless (mâi⁽ᵛ⁾nd-lᵉß) *a.* □ **1.** unbeseelt. — **2.** ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — **3.** (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — **4.** uneingedenk, sich nicht bewußt (of *gen.*). [danken-lesen *n*.]

mind-reading (mâi⁽ᵛ⁾nd-rîᵛ-dinᵍ) *s.* Ge-

mind-wandering (mâi⁽ᵛ⁾nd-wo⁽ᵛ⁾n-dᵉß-rinᵍ) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *n*.

mine[1] (mâin) [a/e.] *pron.* **I** als *a.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal *od.* stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ↓. — **II** als *s.*: a) die Mein(ig)en *pl.*; b) † das Mein(ig)e.

Zu ~ I: a) P at ~ (*od.* my) uncle's versetzt, verpfändet; b) this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ einer m-r Freunde, ein Freund von mir.

mine[2] (mâin) [fr., * mlt.] **I** *s.* **1.** ⚒ (Erz-) Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*. — **2.** ⚔ (*a.* military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*. — **3.** *fig.* (mst a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** ⚒ u. ⚔ minieren. — **5.** ⚒ schürfen. — **6.** Löcher graben. — **7.** *fig.* heimliche *od.* hinterlistige Mittel anwenden, wühlen. — **III** *v/a.* ①b. **8.** ⚔ u. ⚒ (*a. fig.*) untergra'ben, -hö'hlen. — **9.** graben nach, ausgraben. — **10.** graben, durch Graben machen. [Bergwerks-anteil *m*, -a'ktie *f*.]

mine-*action* ⑫ (mâi⁽ᵛ⁾n-ăk-ſchᵉn) *s.* Kux *m*,

~-captain ⚒ (~-kăp-tᵉn) *s.* Oberſteiger *m*.

~-chamber ⚔ (mâi⁽ᵛ⁾n-tſchem-bᵉr) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. [meiſter *m*.]

~-controller ⚒ (~-kᵉn-trō-lᵉr) *s.* Schacht-

~-firing ⚒ (~-fâi⁽ᵛ⁾r-rinᵍ) *s.* Minenzündung *f*.

~-inspector ⚒ (mâi⁽ᵛ⁾n-in-ßpe⁽ᵛ⁾k-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*. [-fahrt *f*.]

~-ladder ⚒ (~-lăd-ᵉr) *s.* Gruben-leiter *f*,

miner (mâi⁽ᵛ⁾nᵉr; *Hom.* minor) [fr. *mineur*; * mlt.] *s.* **1.** ⚒ Berg-mann *m*, (-)Knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ↓. — **2.** ⚔ *frt. u.* ⚒ Mineur *m*, Minierer *m*.

Zu ~ 1: ~'s box Knappschaftskasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s fathom Dump-, Berg-lachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *n*; ~'s implements *pl.*, ~'s tools *pl.* Geżäh(e) *n*.

mineral (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉl-rᵉl) [(alt)fr., * mlt.] **I** *s.* **1.** Mine'ral *n* (*ant.* animal). — **2.** ⚒: a) Erz *n*; b) † = mine[2] 1. — **3.** † mineralisches Gift. — **II** *a.* **4.** mineralisch; Mineral-...; ⊕ ~ blue Bergblau *n*; ~ coal Steinkohle *f*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*.

mineralist ⑫ † (~ᴿᴵ-lißt) *s.* = mineralogist.

mineralization ④ ⑫ (min-ᵉ-rᴿᴵ-ſe⁽ᵛ⁾-ſchᵉn, ~lâi-) *s.* **1.** *geol.* Ver-erzung *f*, -steinerung *f*. — **2.** Imprägnieren *n*, Durchdri'ngen *n*, Tränken *n* mit Mineralstoffen.

mineralize ④ ⑫ (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-rᴿᴵ-lâiß) ①b. **I** *v/a.* **1.** *geol.* Metalle vererzen; versteinern. — **2.** mit Minera'lstoffen imprägnieren, durchdri'ngen *od.* tränken; well-~ed erzreich. — **II** *v/n.* **3.** = mineralogize.

mineralogic, mst **~al** □ ⑫ (min-ᵉ-rᴿᴵ-lŏ⁽ᵛ⁾dᵡ-ik, ~ᵉ-lᴿᴵ) *a.* mineralo'gisch.

mineralogist ⑫ (min-ᵉ-rᴿᴵ-lŏ⁽ᵛ⁾dᵡißt) *s.* Mineralo'g(e) *m*, Steinkenner *m*.

mineralogize ④ ⑫ (~dᵡâiß) *v/n.* ①b. Minera'lien sammeln; Mineralogie' studieren. [logie' *f*, Steinkunde *f*.]

mineralogy ⑫ (~dᵡº) [fr.] *s.* Minera-

Minerva (mᵉ-nō⁽ᵛ⁾r-wa) *npr.*, röm. *myth.* Mine'rva *f*; *orn.* bird of ~ Eule *f*.

mingle (minᵍgl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** mischen, (ver)mengen, vermischen; to ~ eyes with liebäugeln mit (*SH.An. 3,13,156*). — **2.** † Summen *zc.* zusammenbringen (*SH.*). — **II** *v/n.* **3.** (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter (*acc.*), sich mengen in (*acc.*). — **4.** gemischt *od.* verschmolzen werden, verschmelzen. — **III** † *s.* **5.** Gemisch *n*.

mingler (mi⁽ᵛ⁾nᵍ-glᵉr) *s.* Vermischende(r).

miniate (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-êt) *v/a.* ①b. rot färben, malen.

miniature (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-tſchᵉr, ~tſchûr oder mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-tſchûr, ~tſchûr) [fr., it., * lt.] **I** *s.* **1.** *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — **2.** *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — **II** *a.* **3.** im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler(in); ~ painting Miniaturmalerei *f*.

minibus (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-bᵡß) [lt.] *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für 4 Personen.

Minié, *a.* **Minie** ⚔ (mi⁽ᵛ⁾n-ê) [Erfinder Minié (mi-nſê⁽ᵛ⁾), fr. Offizier (1814—79)] *s.*: ~ ball Miniékugel *f*; ~ rifle Miniégewehr *n*.

minify (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-fâi) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** vermindern, verkleinern. — **2.** geringschätzen, unterschätzen, herabsetzen.

minikin (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-kin) [holl.] **I** *a.* **1.** winzig, sehr klein. — **2.** *contp.* geziert, zimperlich (= mincing[2]). — **II** *s.* **3.** kleine Stecknadel. — **4.** † kleiner Liebling (bſd. Mädchen).

minim (mi⁽ᵛ⁾n-im) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** sehr klein, winzig. — **II** *s.* **2.** et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — **3.** ♪ halbe Note. — **4.** *pharm.* kleinstes Flüſſigkeitsmaß (siehe S. XXIII,II,B). — **5.** *eccl.* **M~s** *pl.* Minimen *pl.* (Art Franziskanermönche).

minimal (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-mᵉl) *a.* minima'l, kleinst, geringst, niedrigst; sehr klein *zc.*

minimization ④ (min-ᵉ-mᵉ-ſe⁽ᵛ⁾-ſchᵉn, ~mâi~) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimize ④ (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-mâiß) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen.

minimum (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-mᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ma); Mi'nimum *n*; das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis *zc.* — **II** *a.* minima'l, kleinst *zc.* (ſ. minimal).

minimus (~mᵉß) [lt.] *s.* Knirps *m*.

mining ⚒ (mâi⁽ᵛ⁾-ninᵍ) **I** *s.* Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (ſ. mine[2]). — **II** *a.* den Bergbau betreffend; Bergwerks-..., Berg-...; ~ academy, ~ college, ~ school Bergwerksakademie' *f*; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ⊕ (Börse) ~ shares *pl.*, ~ stocks *pl.* Kuxe *m/pl.*, Bergwerksaktien *f/pl.*; ~ town Bergstadt *f*.

minion (mi⁽ᵛ⁾n-i⁽ᵛ⁾n ⑧) [fr. *mignon*] *s.* **1.** ↖ Liebling *m*. — **2.** ↖ ränkevoller Günstling; feiler Diener. — **3.** loses Mädchen. — **4.** ⊕ *typ.* Kolone'l *f* (Schriftgrad).

minister (mi⁽ᵛ⁾n-ᵉ-ßtᵉr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** ↖ Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — **2.** *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandte(r) *m* (***Syn.*** ſ. ambassador); ↓. — **3.** *eccl.* Geistliche(r) *m* (bſd. einer Diffe'rentkirche). — **II** *v/a.* ①a. **4.** darbieten, darreichen, geben, spenden; verwalten. — **5.** † zur

Ausführung bringen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ein Amt verwalten; aufwarten, dienen. — 7. *eccl.* ministrieren, den Kirchendienst verwalten. — 8. (to) j-m behilflich sein; j-m helfen, nützlich, dienlich sein. — 9. (to) j-m Heilmittel reichen, Arzt sein für (*SH.M. 5,3,40*). — ***Syn.*** (3) *ecclesiastic* allgemeine Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher (bsd. der Dissenters); *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer e-r Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co. u. contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter eines Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu minister 2: Council of M.s Ministerrat *m*; Prime M.~ Premie'r *m*, Ministerpräsidente'nt *m*; M.~ of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* der auswärtigen Angelegenheiten.

ministerial (mĭn-ĭ-stĭ'r-ĭ-ăl) [mlt.] *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministe'riell; Minister-...; the ~ benches Bänke *f/pl.* der Regierungspartei. — 3. Verwaltungs-... — 4. geistlich, priesterlich.

ministerialist (~ĭ-ĭst) *s., pol.* Ministe'rieller(e) *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mĭ'n-ĭ-stĕr-ĭng) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz-engel *m*.

ministrant (~strănt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ✎ *s.* Diener(in).

ministration (mĭn-ĭ-strā'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bsd. *eccl.*). — 2. ✎ Mitwirkung *f*, Hilfe *f*.

ministrative (mĭ'n-ĭ-strā-tĭv) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* ministrierend.

ministry (mĭ'n-ĭ-strĭ) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~strĭz) 1. Dienst *m*, Amt *n* (bsd. a. *eccl.*). — 2. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 3. *pol.* Ministe'rium *n*; Verwaltung *f*, Amt(sdauer *f*) *n* eines Mini'sters. — 4. ✎ Geschäft *n*, Beruf *m*. — 5. ✎ (Mit-)Wirkung *f*, Wirksamkeit *f*.

minium ♂ ✎ (mĭ'nĭ-ŭm) [lt.] *s., min.* und *chm.* Mennige *f*, rotes Bleioxy'd.

miniver (mĭ'n-ĭ-vŭr) [a/f.; fr. *menu-vair*] *s.* 1. Fähe *f*: *zo.* sibirisches Eichhorn; ❀ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

mink *Am.* (mĭnk) [schwed.] *s., zo.* † Mink *m*, Nörz *m* (Art Wiesel; ❀ auch dessen Pelz).

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mĭ'n-a) *npr.* Minna *f* (Bn.). [*U.S.*).

Minneapolis (mĭn-ĭ-ă'p-ĭ-lĭs) *npr.* (Ortsn.,)

Minnesota (mĭn-ĭ-sō'-ta) *npr.* (Staat der *U.S.*). [b) = Mary[1].

Minnie[1] (mĭ'n-ĭ) *npr.*: a) *dim. v.* Minna;)

minnie[2] schott. (~) [?] *s.*: a) Mütterchen *n*; b) Mama *f*. [† Minnow *m*, Art Elritze *f*.)

minnow bsd. *Am.* (mĭ'n-ō) [a/e.] *s., ichth.*)

Minola (mĭ'n-ĭ-la) *npr., id.* (Prsn.; *SH.T.S.*).

minor (mā'-nŭr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ♆. — 3. ✎ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter(geordnet); ~ premise Untersatz *m*. — 6. ♪ klein, Moll-..., ...-Moll; (*ant.* major); ♆. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r), Minore'nne(r). — 8. *log.* Untersatz *m*. — 9. ♪ Molltonart *f*.

Zu minor 2: ♀ Asia M.~ Klein-asien *n*; ~ clergy niedere Geistlichkeit; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Moll-akko'rd *m*, Molldreiklang *m*; ~ key Moll(tonart *f*) *n*; ~ third kleine Terz.

minority (mĭ-, *CT.D.* a.mā-nŏ'r-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorität *f*, Minderheit *f*, Minderzahl *f*. [(König von Kreta).)

Minos (mā'ĭ'-nŏs) *npr., myth.* Mi'nos *m*)

Minotaur (mĭ'n-ŏ-târ) *npr., myth.* Minota'urus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier). [tiary (j. ambassador *Syn.*).)

Min.Plen. *abbr.* = Minister Plenipoten-)

minster (mĭ'n-stŭr) [a/e., * lt.] *s.* Klosterkirche *f*, Münster *n*; oft Kathedra'le *f*.

minstrel (mĭ'n-strĕl) [a/f.; fr. *ménestrel*; *v.* * lt. *mini'ster*] *s.* 1. ehm. ♆ Minstrel *m*, fahrender Sänger, Spielmann *m*. — 2. *poet.* Dichter *m*, Barde *m*. — 3. ~s *pl.* (a. negro ~s) (mst imitierte) Negersänger *m/pl.*

minstrelsy (mĭ'n-strĕl-sĭ) [a/f.] *s.* 1. † Gesang *m*, Musik *f*. — 2. fahrendes Sängertum. — 3. Gesellschaft *f* von Sängern, Sängerchor *m*, Sängerschaft *f*. — 4. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen.

mint[1] (mĭnt) [a/e.; * lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; Master of the M.~ Obermünzmeister *m*; Warden of the M.~ Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. F a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M.~ ehm. in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ①a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] ♀ (mĭnt) [a/e.; lt. *me'ntha*; * grch.] *s.* Minze *f*; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f*; water ~ = brook-mint.

mintage (mĭ'n-tĭ-dzh) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (a. *fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ❀ Prägegebühr *f*. [plätzchen *n*.)

mint-drop (mĭ'nt-drŏp) *s.* Pfefferminz-)

minter ✎ (mĭ'n-tŭr) *s.* 1. ⚙ Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder(in).

minting-mill ⚙ (mĭ'n-tĭng-mĭl) *s.* Stoß-, Präge-werk *n*.

mint-julep *Am.* (mĭ'nt-dzhū'-lĕp) *s.* = julep 2.

~mark (mĭ'nt-mārk) *s.* Münzzeichen *n*.

~master (~mas-tŭr) *s.* Münzdirektor *m*.

~sauce (mĭ'nt-sâs) *s.* Kochk. Minztunke *f*.

~stamp ⚙ (~stămp) *s.* Münzgepräge *n*.

~warden (~wâ'rdn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mĭ'n-ĭū-ĕnd) [lt.] *s., arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, von der eine andere abzuziehen ist).

minuet (mĭ'n-ĭū-ĕt) [fr. *menuet*; * lt.] *s.* Menue'tt *n* (Tanz u. Musik); to step (ob. walk) a ~ ein Menuett tanzen oder schreiten.

minum ♪ † (mĭ'n-ŭm) *s.* = minim 3.

minus (mā'ĭ'-nŭs) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger, minus. — 2. minus, unter null (Thermome'ter). — 3. *co.* ohne, mit Ausnahme von. — **II** *a.* 4. Minus-...; negati'v; ~ amount Fehlbetrag *m*. — 5. F wertlos, unbrauchbar.

minuscule (mĭ-nŭ'-skĭūl) [fr., * lt.] **I** *a.* klein (Schrift); *typ.* ~ letter = ~ **II**. — **II** *s., typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe.

minute[1] (mĭ'-nĭūt, *MU.* auch mĭ-nĭū't) [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau, minuziö's.

minute[2] (mĭ'n-ĭt) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Minu'te *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ⊡ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil eines Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil eines Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Noti'z *f*; to make a ~ (ob. to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen. — **II** *a.* □ 6. jede Minute (wiederholt); ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen der Trauer); ✠ ~ guns *pl.* Notschüsse *m/pl.* — 7. in e-r Minute ob. in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-... — **III** *v/a.* ①b. 8. nach der Minute oder genau bestimmen. — 9. F kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (auch to ~ down).

minute-book ❀ (mĭ'n-ĭt-bŭt) *s.* Kladde *f*, Protoko'llbuch *n*. [eine Minute läuft.)

minute-glass (~-glaß) *s.* Sanduhr *f*, die)

minute-hand ⊙ (~-hănd) *s.* Minutenzeiger *m* (einer Uhr).

minute-jack ✎ (~-dzhăk) *s.* 1. Glockenmännchen *n*. — 2. = time-server (*SH. T.A. 3,6,107*). [ständlich.)

minutely[1] (mĭ'n-ŭt-lĭ) *adv.* genau, um-)

minutely[2] (mĭ'n-ĭt-lĭ) **I** *adv.* jede Minute, von Minute zu Minute. — **II** † *a.* jede Minute geschehend, ununterbrochen.

minuteness (mĭ'n-ŭt-nĕß) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minute-watch (mĭ'n-ĭt-wŏtsh) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.)

minute-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Minuten-)

minutia (mĭ-nĭū'-shĭ-a) [lt] *s.* (mst *pl.* ~æ, ~ĭ) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minx (mĭnkß) [minikin] *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*.

miny ✎ (mā'ĭ'-nĭ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

mi-parti (mĭ'-pā'-rtĭ') [fr.] *a.* zweifarbig.

mirable † (mā'ĭ'-ră-bl) [lt.] *a.* wunderbar.

miracle (mĭ'r-ă-kl) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Wunder(werk) *n*; ♆. — 2. Mira'kel *n* (mittelalterliches Heiligenschauspiel). — **II** † *v/a.* 3. wunderbar machen.

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder tun; Sprichw. faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-play ⊛ (~-plē) *s.* = miracle 2.

miraculous (mĭ-răk'-ĭū-lŭß) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*. — 2. bsd. *eccl.* wundertätig. — ***Syn.*** s. marvellous.

miraculousness (~-nĕß) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche ob. Außerordentliche.

mirage (fr. mĭ-ra'ʒ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [*f* (*SH.T.*).)

Miranda (mĭ-răn'-da) [lt.] *npr.* Mira'nda)

mire (mā'ĭr) [a/n.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Ver-

legenheit *f*, Patsche *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in den Schlamm fahren *od.* setzen; *fig.* in Ungelegenheiten stürzen — **4.** (mit Kot) beſudeln, (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①b. **5.** im Schlamm verſinken *oder* ſtecken bleiben.

Mirfield ♀ (mö^{ᵉr}-fild) *npr.* (engl. Fabrik-ort).

Miriam (mi^{ᵉ}ʀ-^{ĭ}m-ăm) *npr., bibl.* Mirjam *f.*

mirific ✎ (mă-rĭ^{ᵉ}f-ĭk) *a.* wunderbar.

miriness (mă^{ī}^{ᵉr}-nĭ^{ĭ}-nᵉß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m.* [Finſternis *f*.]

mirk ſchott. (mö^{ᵉr}k) [a/e.] *s.* Dunkelheit *f*, I

mirky (mö^{ᵉr}-kᵉ) *a.* = murky.

mirror (mi^{ᵉ}ʀ-^{ŭr}) [a/f.; fr. *miroir*; lt. *mira'ri*] **I** *s.* **1.** Spiegel *m.* — **2.** *fig.* Spiegel *m*, Muſter *n*, Vorbild *n.* — **3.** *arch.* Eimedaillo'n *n.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ab-, wieder-ſpiegeln (*a. fig.*).

mirror-glass (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n.*

mirth (mö^{ᵉr}th) [a/e.: merry] *s.* Freude *f*, Fröhlich-, Heiter-keit *f*, Frohſinn *m*, Luſt *f.*

mirthful (mö^{ᵉr}th-fŭl) *a.* □ **1.** fröhlich, freudig, luſtig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — **2** Freude *oder* Luſt erregend. [Heiterkeit *f*, Frohſinn *m*.]

mirthfulness (~-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*,

mirthless (mö^{ᵉr}th-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Freudloſigkeit *f.*

mirth-*making*, ~-moving (ᵉ-mö^{ᵉ}-tĭnᵍ, ᵉ-mū^{ᵉr}-wĭnᵍ) *a.* Heiterkeit erregend. [raſtig.]

miry (mă^{ī}^{ᵉr}-ʀᵉ) *a.* ſchlammig, kotig, mo-

☛ **mis...** in Zſgn ſchlecht, übel, falſch ꝛc.

misaddress (mĭß-^{ă}-drĕ^{ᵉ}ß) *v/a.* ①c. Briefe ꝛc. an die falſche Adreſſe richten, falſch adreſſieren. [anpaſſen, in Unordnung bringen.]

misadjust (mĭß-^{ă}-dᵍžŏ^{ᵉ}ſt) *v/a.* ①a ſchlecht/

misadventure (mĭß-^{ă}d-wĕ^{ᵉ}n-tſch^{ŭr}, ~ tĭ^{ŭr}) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeſchick *n*; jur. homicide by ~ unvorſätzliche Tötung.

misadventured † (~tſch^{ŭr}d, ~ tĭ^{ŭr}d) *a.* unglücklich. [unglücklich.]

misadventurous (~tſch^{ŭr}-răß, ~ tĭ^{ŭ}-răß) *a.*

misadvise (mĭß-^{ă}d-wă^{ī}^{ᵉr}z) *v/a.* ①b. **1.** ſchlecht beraten. — **2.** falſch unterrichten, ſchlecht berichten, täuſchen.

misadvised † (~^{ă}d-wă^{ī}^{ᵉr}zd) *a.* □ (~**ly**, ~^{ă}d-wă^{ī}^{ᵉr}-zᵉd-lᵉ) ſchlecht beraten; falſch unterrichtet. [führen.]

misallege † (~^{ă}-lĕ^{ᵉ}dᵍ) *v/a.* ①b. falſch an-

misalliance (~lă^{ī}^{ᵉr}-^{ă}nß) *s.* ungeeignete Verbindung, bſs. Mißheirat *f.*

misallied (~lă^{ī}^{ᵉr}d) *a.* übel zuſammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (mĭß-^{ă}-lŏ^{ᵉ}t-mᵉnt) *s.* falſche Verteilung. [Menſchenfeind(in).]

misanthrope (mi^{ᵉ}ß-^{ă}n-thrōp) [grch.] *s.*

misanthropic(al □) (mĭß-^{ă}n-thră^{ŭ}p-ĭk, ~^{ᵉ}-ĭ^{ᵉl}) *a.* menſchenfeindlich. [anthrope.]

misanthropist (mĭß-ă^{ᵉr}n-thʀᵉ-pĭſt) *s.* = mis-

misanthropos † (mĭß-ă^{ᵉr}n-thʀᵉ-pŏß) *s.* = misanthrope. [feindlichkeit *f*.]

misanthropy (mĭß-ă^{ᵉr}n-thʀᵉ-pᵉ) *s.* Menſchen-

misapplication (mĭß-^{ă}p-lᵉ-kĕ^{ᵉ}-ſch^{ŭ}n) *s.* falſche Anwendung *oder* Anbringung.

misapply (mĭß-^{ă}-plă^{ī}) *v/a.* ①d. falſch anbringen *oder* anwenden; mißbrauchen.

misappreciate (mĭß-^{ă}-prĭ^{ᵉr}-ſch^{ē}-ĕt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterſchätzen.

misappreciation (mĭß-^{ă}-prĭ-ſch^{ē}-ĕ^{ᵉr}-ſch^{ŭ}n) *s.* falſche Würdigung, Unterſchätzung *f.*

misappreciative (mĭß-^{ă}-prĭ^{ᵉr}-ſch^{ē}-^{ă}-tĭw) *a.* geringſchätzend, verſtändnislos.

misapprehend (mĭß-^{ă}p-pʀᵉ-hĕ^{ᵉ}nd) *v/a.* ①a. mißverſtehen; falſch auffaſſen.

misapprehension (mĭß-^{ă}p-pʀᵉ-hĕ^{ᵉ}n-ſch^{ŭ}n) *s.* Mißverſtändnis *n.*

misapprehensively (~hĕ^{ᵉ}n-ſĭm-lᵉ) *adv.* aus Mißverſtändnis, irrtümlich.

misappropriate (mĭß-^{ă}-prō^{ᵉr}-pʀᵉ-ĕt) *v/a.* ①b. ſich unrechtmäßig aneignen, unterſchla'gen; widerrechtlich verwenden.

misappropriation (mĭß-^{ă}-pʀō-pʀᵉ-ĕ^{ᵉr}-ſch^{ŭ}n) *s.* **1.** unrechtmäßige Aneignung, Unterſchla'gung *f.* — **2.** falſche Anwendung.

misarrange (mĭß-^{ă}-rē^{ᵉ}ndᵍ) *v/a.* ①b. falſch *oder* ſchlecht (an)ordnen.

misarrangement (~mᵉnt) *s.* falſche *oder* ſchlechte Anordnung *oder* Ordnung.

misarray ✎ (mĭß-^{ă}-rĕ^{ᵉ}) *s.* = disarray.

misassign✎ (~ß^{ă}^{ī}n) *v/a.* ①a. falſch angeben.

misbecome (mĭß-bᵉ-kŭ^{ᵉ}m) *v/a.* ③ (become) ſchlecht anſtehen (*dat.*), ſich nicht ſchicken für. [ziemlich, unſchicklich.]

misbecoming (mĭß-bᵉ-kŭ^{ᵉ}m-ĭnᵍ) *a.* □ un-

misbefitting (mĭß-bᵉ-fĭ^{ᵉ}t-ĭnᵍ) *a.* unpaſſend.

misbegot(ten) (mĭß-bᵉ-gŏ^{ᵉ}t(n) *a.* **1.** unehelich erzeugt. — **2.** ſchlecht (geartet).

misbehave (mĭß-bᵉ-hĕ^{ᵉ}w) *v/n.* ①b. (*od. v/refl.* to ~ oneself) ſich ſchlecht *od.* unpaſſend benehmen; ungebührlich handeln.

misbehaved † (~hĕ^{ᵉ}wd) *a.* ungezogen, roh.

misbehavi*our*, *Am.* **~or** (mĭß-bᵉ-hĕ^{ᵉ}-wĭ^{ŭr}) *s.* ſchlechtes Betragen, Ungezogenheit *f.*

misbelief (mĭß-bᵉ-lĭ^{ᵉ}f) *s.* **1.** Irr-, Un-glaube. *m.* — **2.** ſchlechte Meinung, Argwohn *m.*

misbelieve (mĭß-bᵉ-lĭ^{ᵉ}w) *v/n.* ①b. fälſchlich glauben. [gläubige(r).]

misbeliever (mĭß-bᵉ-lĭ^{ᵉ}-wᵉr) *s.* Irr-, Un-

misbelieving (mĭß-bᵉ-lĭ^{ᵉ}-wĭnᵍ) *a.* □ falſcher Lehre zugetan, irrgläubig, ungläubig.

misbestow (mĭß-bᵉ-ſtō^{ᵉr}) *v/a.* ①a. unrichtig verwenden *oder* verteilen.

misbestowal (~^{ō}) *s.* unrichtige Verteilung.

miscalculate (mĭß-kă^{ᵉl}-kŭ-lĕt) ①b. **I** *v/a.* falſch berechnen *oder* (ab)ſchätzen. — **II** *v/n.* ſich verrechnen.

miscalculation (mĭß-kăl-kŭ-lĕ^{ᵉ}-ſch^{ŭ}n) *s.* falſche Rechnung, Rechenfehler *m.*

miscall (mĭß-kă^{ᵉl}) *v/a.* ①a. **1.** mit Unrecht *od.* fälſchlich nennen. — **2.** *prov.N.* (be-) ſchimpfen.

miscarriage (mĭß-kă^{ᵉr}-^{ĭ}dᵍ) *s.* **1.** fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — **2.** Fehlſchlagen *n*, Mißlingen *n.* — **3.** Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — **4.** *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* ſ. abortion).

miscarry (mĭß-kă^{ᵉr}-ᵒ) *v/n.* ①d. **1.** mißlingen, mißglücken, fehlſchlagen. — **2.** verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe ꝛc.). — **3.** *med.* zu früh gebären. — **4.** † zu früh geboren werden (*sh.*).

miscast (mĭß-kă^{ᵉ}ß^{ᵉ}t) **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) falſch (be)rechnen. — **II** *s.* Rechenfehler *m.*

miscegenation ⚗ (mĭß-ᵉ-bᵍŏ-nĕ^{ᵉ}-ſch^{ŭ}n) [lt.] *s.* Raſſenmiſchung *f.* [cellany 2.]

miscellanea (~lĕ^{ᵉ}-nĭ^{ᵉ}-ă) [lt.] *s/pl.* = mis-

miscellaneous (mĭß-ᵉ-lĕ^{ᵉ}-nĭ^{ᵉ}-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** gemiſcht, vermiſcht. — **2.** vielſeitig.

miscellaneousness (~-nᵉß) *s.* das Vermiſchte, Gemiſchtheit *f*; Vielſeitigkeit *f.*

miscellanist (mi^{ᵉ}ß-ᵉ-lă-nĭßt) *s.* Miſze'llenſchreiber *m.*

miscellany (mi^{ᵉ}ß-ᵉ-lă-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ) **1.** Gemiſch *n*, Miſchung *f.* — **2.** ~**ies** *pl.* Miſzella'neen *pl.*, Miſze'llen *pl.*, vermiſchte Schriften *f/pl. od.* Aufſätze *m/pl.*

mischance (mĭß-tſch^{ă}^{ᵉr}nß) **I** *s.* **1.** Unfall *m*, Mißgeſchick *n*, Querſtrich *m*; by ~ durch einen unglücklichen Zufall (*Syn.* ſiehe calamity). — **II** *v/n.* ①b. **2.** unglücklich ausfallen, fehlſchlagen. — **3.** Unglück haben. [①b. falſch beurteilen.]

mischaracterize (mĭß-kă^{ᵉr}-ʀᵉ-kᵉ-tᵉ-rā^{ī}) *v/a.*

mischief (mi^{ᵉ}ß-tſchĭf) [a/f.] **I** *s.* **1.** Unheil *n*, Unglück *n*; ✝. — **2.** Unfug *m*, Übelſtand *m*, Unrecht *n*; ✝. — **3.** († ~s *pl.*) Schaden *m*, Nachteil *m*, Poſſen *m*; to delight in ~ ſchadenfroh ſein. — **4.** F Unband *m*, Strick *m* (Kind). — **5.** F Teufel *m*; ✝. — **II** † *v/a.* **6.** = hätm.

Zu ~ 1: to devise (*od.* intend) ~ auf Unheil ſinnen; to get into ~ in Unglück geraten; to make ~ between Unheil ſtiften zwiſchen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böſes im Schilde.

Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (*od.* always in) ~ die Buben treiben ſtets Unfug; ✎ to play the ~ with auf den Kopf ſtellen, P Schindluder treiben mit.

Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt tuſt du?; like the very ~ wie toll.

mischief-maker F (~-mē-^{ᵉ}ᵏᵉr) *s.* Unheil-, Unfug-ſtifter(in); Störenfried *m.*

mischief-making F (ᵉ-mö^{ᵉr}-kĭnᵍ) **I** *a.* unheilſtiftend. — **II** *s.* Unheilſtiften *n.*

mischievous (mi^{ᵉ}ß-tſchᵉ-wᵉß) *a.* □ **1.** nachteilig, ſchädlich, verderblich. — **2.** boshaft, heillos, ſchadenfroh, mutwillig.

mischievousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Schädlichkeit *f.* — **2.** Bosheit *f*, Mutwille *m.*

mischoose ✎ (mĭß-tſchu^{ī}) *v/a.* und *v/n.* ③ (choose) falſch *od.* irrtümlich wählen.

miscible ⚗ (mi^{ᵉ}ß-ĭbl) [lt.] *a.* miſchbar.

miscite (mĭß-ſă^{ī}^{ᵉr}t) *v/a.* ①b. falſch anführen.

misclaim (mĭß-klĕ^{ᵉ}m) *s.* falſcher Anſpruch.

miscomprehend (mĭß-kŏm-pʀᵉ-hĕ^{ᵉ}nd) *v/a.* ①a. mißverſtehen, falſch auffaſſen.

miscomputation (mĭß-kŏm-pĭ^{ŭ}-tĕ^{ᵉr}-ſch^{ŭ}n) *s.* falſche Berechnung *oder* Schätzung.

miscompute (mĭß-kᵉm-pju^{ᵉr}t) *v/a.* ①b. falſch berechnen *oder* ſchätzen.

misconceive (mĭß-kᵉn-ſĭ^{ᵉ}w) *v/a.* ①b. falſch auffaſſen, unrecht verſtehen, ſich einen falſchen Begriff machen von.

misconception (~ß^{ŏ}^{ᵉr}p-ſch^{ŭ}n) *s.* falſche Auffaſſung, Mißverſtändnis *n.* [Schluß.]

misconclusion (mĭß-kᵉn-klu^{ᵉr}-ʒᵉn) *s.* falſcher

misconduct[1] (mĭß-kŏ^{ᵉ}n-bᵉ^{ŭ}ſt) *s.* **1.** Mißverhalten *n*, ſchlechtes Betragen. — **2.** ſchlechte Verwaltung.

misconduct[2] (~kᵉn-dă^{ᵉ}ſt) *v/a.* ①a. ſchlecht führen; ſchlecht verwalten; to ~ oneself ſich ſchlecht betragen.

misconjecture (mĭß-kᵉn-bᵍĕ^{ᵉr}-tſchŭr, ~tĭ^{ŭr}) **I** *s.* falſche Vermutung. — **II** *v/a.* ①b. falſch vermuten. — **III** *v/n.* ①b. falſch mutmaßen (of über [*acc.*]).

misconstruction (mĭß-kᵉn-ſtnă^{ᵉr}-ſch^{ŭ}n) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverſtändnis *n.*

misconstrue (mĭß-kŏ^{ᵉ}n-ſtrū) *v/a.* ①b. falſch auslegen, mißdeuten.

misconstruer (~ſtrū-^{ŭr}) *s.* Mißdeuter(in), üble(r) Ausleger(in).

miscontented † (mĭß-kᵉn-tŏ^{ᵉ}n-tᵉd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt.

miscorrect (mĭß-kᵉ-rĕ^{ᵉ}kt) *v/a.* ①a. falſch verbeſſern, F verſchlimmbeſſern.

♪ Muſik; ⚗ Wiſſenſchaft; ♀ Pflanze; ♁ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚉ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn.

miscounsel ↖ (mĭs-kau̇n-sl) *v/a.* ①e.(a.) schlecht (be)raten.

miscount (mĭs-kau̇nt) **I** *s.* 1. Verrechnen *n*, Rechenfehler *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. falsch rechnen *od.* zählen. — 3. falsch auffassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich verrechnen.

miscreant (mĭs-krē-ănt) [a/f.] **I** *a.* 1. *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* 2. † Ungläubige(r) *m.* — 3. Schurke *m*, Elende(r) *m.*

miscreate † (mĭs-krē-āt) *a.* unecht.

miscredit (mĭs-krĕd-ĭt) *v/a.* ①a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).

miscue (mĭs-kū) Billard: **I** *s.* Kicks *m*, Fehlstoß *m.* — **II** *v/n.* ①b. kicksen, e-n Fehlstoß machen.

misdate (mĭs-dē-t) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ①b. falsch datieren.

misdeal (mĭs-dēl) **I** *s.* Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/a. u. v/n.* ③ (deal) Karten ver-

misdeed (mĭs-dēd) *s.* Missetat *f.* [geben.]

misdeem (~dēm) *v/a.* ①a. verkennen.

misdemean (mĭs-dĭ-mēn) *v/n.* ①a. (*oder v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen. [(=in).]

misdemeanant (~mēnănt) *s.* Übeltäter(

misdemeano(u)r (~mēnŭr) *s.* schlechtes Betragen; Fehltritt *m*; jur. Vergehen *n.*

misderive (mĭs-dĭ-rīv) *v/a.* ①b. ein Wort falsch ableiten. [falsch beschreiben.]

misdescribe (mĭs-dĭs-krīb) *v/a.* ①b.

misdevotion (mĭs-dĭ-vō-shən) *s.* irregeleitete *od.* falsch verstandene Frömmigkeit.

misdirect (mĭs-dĭ-rĕkt) *v/a.* ①a. 1. falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen. — 2. irreleiten. — 3. Brief falsch adressieren.

misdirection (mĭs-dĭ-rĕk-shən) *s.* 1. falsche Richtung. — 2. Irreführen *n*, falsche Auskunft. — 3. falsche Brief-adresse. — 4. jur. unrichtige Rechtsbelehrung.

misdo (mĭs-dū) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht tun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht tun, fehlen.

misdoer (~dū-ər) *s.* Misse-, Übel-täter(in).

misdoing (~ĭng) *s.* Missetat *f*, Vergehen *n.*

misdoubt fast † (mĭs-dau̇t) ①a. **I** *v/a.* in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* Verdacht *od.* Mißtrauen hegen, argwöhnen. — **III** *s.* Argwohn *m*, Verdacht *m.*

misdraw (mĭs-drâ) *v/a.* ③ (draw) falsch zeichnen, verzeichnen. [fürchtung.]

misdread † (mĭs-drĕd) *s.* schlimme Be-

miseducate (mĭs-ĕ-dĭ-kāt) *v/a.* ①b. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]

miseducation (~ĕd-ĭ-kā-shən) *s.* schlechte

misemploy (mĭs-ĭm-plŏĭ) *v/a.* ①a. unrecht *od.* schlecht anwenden, mißbrauchen.

misemployment (mĭs-ĭm-plŏĭ-mĕnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misenter (mĭs-ĕn-tər) *v/a.* ①a. fälschlich eintragen (Rechnungsposten).

misentry (mĭs-ĕn-trĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭz) falscher Eintrag in Büchern *od.* Rechnungen.

Misenum ♀ (mĭ-sē-nŭm *od.* mĭz-) *npr.* Misenum *n* (Vorgebirge in Italien).

miser[1] (mī-zər) [lt.] *s.* 1. † Elende(r) *m*, Unglückliche(r) *m*, Lump *m.* — 2. Geizhals *m*, Geizige(r), Knicker(in), Filz *m.*

miser[2] ⊕ (~) [?] *s.* Zyli'nder *m* am Ende e-s Erdbohrers zum Heraufbringen v. Proben.

miserable (mĭz-ər-ə-bl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — 2. verächtlich, nichtswürdig. — **II** *s.* 3. P the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m.*

miserableness (mĭz-ər-ə-bl-nĕs) *s.* Elend *n*, Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f.*

miserere (mĭz-ĭ-rĭ-rē) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Miserere *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); M~ Day Aschermittwoch *m*; M~ Week erste Fastenwoche. — 2. ♪ Miserere *n*, Klagelied *n.* — 3. Klappstuhl *m* in Kirchen mit Vorrichtung, um sich im Stehen darauf zu stützen.

miserly (mī-zər-lĭ) *a.* filzig, knick(e)rig.

misery (mĭz-ər-ĭ) [a/f.; * lt. *miseria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ~ies *pl.* Unglücksschläge *m/pl.* — 2. † Knick(e)rigkeit *f*, Geiz *m.*

misesteem (mĭs-ĕs-tēm) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f.* [falsch schätzen.]

misestimate (mĭs-ĕs-tĭ-mēt) *v/a.* ①b.

misexplication (mĭs-ĕks-plĭ-kā-shən) *s.* falsche Erklärung.

misexpression (mĭs-ĕks-prĕsh-ən) *s.* falscher Ausdruck.

misfaith (mĭs-fāth) *s.* Mißtrauen *n.*

misfeasance (mĭs-fĭ-zns) [a/f.] *s.* jur.: 1. Übertre'tung *f*, Vergehen *n.* — 2. Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeas*ant* (~zənt), **~or** (~zər) *s.* jur.: j. der e-e Übertre'tung *od.* e-n Amtsmißbrauch begeht.

mis-fielding (mĭs-fĭ-l-dĭng) *s.* Kricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.

misfit (mĭs-fĭt) **I** *s.* 1. Nichtpassen *n* von Kleidungsstücken *&c.* — 2. nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte *oder* mißratene Arbeit (Kleidungsstücke); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge. — **II** *v/a.* ①e. 3. Kleider verpassen. — 4. et. Unpassendes liefern (*dat.*); nicht passen für *oder* zu.

misform (mĭs-fôrm) *v/a.* ①a. verunstalten, mißbilden. [Ver-bildung *f.*]

misformation (mĭs-fôr-mā-shən) *s.* Miß-,

misfortune (mĭs-fôr-tshən, ~tūn) *s.* 1. Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise. — 2. Unglücksfall *m.* — 3. F *euph.* Fehltritt *m* e-s Mädchens. — ***Syn.*** siehe calamity.

misgive (mĭs-gĭv) **I** *v/a.* ③ (give) mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen lassen; my heart (*od.* mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes. — **II** † *v/n.* argwöhnen, Böses ahnen. [sorgnis *f.*]

misgiving (~ĭng) *s.* Befürchtung *f*, Be-

misgotten (mĭs-gŏt-n) *a.* unrechtmäßig erworben.

misgovern (mĭs-gă-vŭrn) *v/a.* und *v/n.* ①a. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgoverned (~ŭrnd) *a.* 1. schlecht regiert. — 2. † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (mĭs-gă-vŭrn-mĕnt) *s.* 1. Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — 2. schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f.*

misgraffed † (mĭs-grâ-fd) *a.* übel angebracht (Liebe; *SH.M.D.1,1,137*).

misgraft (mĭs-grâft) *v/a.* ①a. falsch aufpfropfen *oder* einimpfen.

misgrowth (mĭs-grō-th) *s.* Auswuchs *m.*

misguidance (~gāĭ-dsns) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f.* [leiten, irreführen.]

misguide (mĭs-gāĭd) *v/a.* ①b. miß-, ver-

misguiding (~gāĭ-dĭng) *a.* □ irreleitend, verführend. [handeln.]

mishandle ↖ (mĭs-hă-ndl) *v/a.* ①b. miß-

mishap F (mĭs-hăp) *s.* 1. Unfall *m*, Unglück *n.* — 2. *euph.* Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — ***Syn.*** ſ. calamity.

mishear (mĭs-hĭər) *v/a. u. v/n.* ③ (hear) falsch hören, sich verhören.

mishmash P *oder prov.* (mĭ-shĭ-măsh) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n.*

Mishna(h) ℧ (mĭ-shĭ-nə) [hebr.] *s.*, jüdische *rel.* Mischna *f* (Teil des Talmuds).

misimprove (mĭs-ĭm-prūv) *v/a.* ①b. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~mənt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misinfer (mĭs-ĭn-fər) *v/a.* und *v/n.* ①e. falsch schließen *oder* folgern.

misinform (mĭs-ĭn-fôrm) ①a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren *oder* unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformation (mĭs-ĭn-fôr-mā-shən) *s.* falscher Bericht, falsche Angabe.

misinformer (~fôr-mər) *s.* j. der falsch Bericht erstattet *oder* falsche Angaben macht. [falsch *od.* schlecht belehren.]

misinstruct (mĭs-ĭn-strŭkt) *v/a.* ①a.

misinstruction (mĭs-ĭn-strŭk-shən) *s.* falsche *oder* schlechte Belehrung.

misintelligence (mĭs-ĭn-tĕ-lĭ-dʒĕns) *s.* falscher Bericht, falsche Nachricht.

misinterpret (~tər-prĭt) *v/a.* ①a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]

misinterpretable (~prĭ-tə-bl) *a.* der Miß-

misinterpretation (~tĕ-shən) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f.*

misinterpreter (mĭs-ĭn-tər-prĭ-tər) *s.* falsche(r) Ausleger(in), Mißdeuter(in).

misjoin (mĭs-dʒŏĭn) *v/a.* ①a. ungeschickt *oder* ungehörig verbinden.

misjoinder (~dʒŏĭn-dər) *s.* jur. irrtümliche Vereinigung mehrerer Klagen *od.* Parteien; irrtümliche Zuziehung eines Streitgenossen.

misjudge (~dʒŭdʒ) *v/a. u. v/n.* ①b. falsch (be)urteilen. [riges Urteil.]

misjudg(e)ment (mĭs-dʒŭdʒ-mənt) *s.* ir-

misken Schott. (mĭs-kĕn) *v/a.* ①e. nicht kennen (wollen); mißverstehen.

miskindle (mĭs-kĭn-dl) *v/a.* ①b. fälschlich *od.* irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (mĭs-nō) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.

mislabel (~lā-bl) *v/a.* ①e.(a.) mit falscher Aufschrift versehen, falsch etikettieren.

mislay (mĭs-lā) *v/a.* ③ (lay) 1. an e-n falschen Platz legen; verlegen. — 2. ↖ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ər) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-)Versetzer *m.*

mislead (mĭs-lē-d) *v/a.* ③ (lead) 1. irreführen. — 2. *fig.* verführen, verleiten.

misleader (mĭs-lē-dər) *s.* Verführer(in), Verleiter(in). [lernen; mißverstehen.]

mislearn (mĭs-lər-n) *v/a.* ③ (learn) falsch

mislearned ↖ (mĭs-lər-nĕd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misletoe ſ. mistletoe.

mislike ↖ (mĭs-lāĭk) **I** *v/a.* ①b. nicht mögen; mißbilligen. — **II** *s.* Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m.*

mismanage (mĭs-mă-n-dʒ) **I** *v/a.* ①b. schlecht verwalten, handhaben *od.* führen. — **II** *s.* = mismanagement.

mismanagement (~mĕnt) *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f.*

mismanager (mĭs-mă′n-ᵉj-bQᵍʳ) *s.* schlechter Verwalter *ob.* Leiter.

mismatch (mĭs-mă′tsch) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen *ob.* paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.

mismate (mĭs-mē′t) *v/a.* ①b. = mismatch.

mismeasure (~mĕ′Q-ᵉʳ) *v/a.* ①b. falsch messen, falsch schätzen; **~ment** (~mĕ′Q-ᵉʳ-mᵉnt) *s.* falsches Messen *oder* Schätzen.

misname (~nē′m) *v/a.* ①b. falsch benennen.

Misnia (mĭ′ß-nⁱ-a) *npr.* Meißen *n* (tsch. St.).

misnomer (mĭs-nō′-mᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. Mißbenennung *f.* — 2. jur. Namensirrtum *m* (falsche Benennung e-r Person in den Akten); allg. Versehen *n.* — 3. irrtümlicher Name.

misnumber (mĭs-nă′m-bᵉʳ) *v/a.* ①a. falsch zählen *oder* (be)rechnen. [feind *m.*)

misogamist (mⁱ-ßŏ′g-ᵃ-mĭßt) [grch.] *s.* Ehe-

misogamy (mⁱ-ßŏ′g-ᵃ-mⁱ) [grch.] *s.* Ehehaß *m.*

misogyne (mĭ′ß-ᵉ-bQin, ~gin), **~ist** (mⁱ-ßŏ′bQ-ᵉ-nĭßt, mⁱ-ßŏ′g-) [grch.] *s.* Weiberfeind *m.* [grch.] *s.* Weiberhaß *m.*)

misogyny (mⁱ-ßŏ′bQ-ᵉ-nⁱ, mⁱ-ßŏ′g-ᵉ-nⁱ)

misordered (mĭs-ŏʳ′-bᵉʳd) *a.* □ unordentlich

mispell (mĭs-pĕ′l) *v/a.* = misspell. [lich.)

misplace (mĭs-plē′ß) *v/a.* ①b. an e-e unrechte Stelle legen *oder* setzen; *fig.* übel anbringen. [Versetzen *n.*)

misplacement (~mᵉnt) *s.* Verstellen *n*,

mispoint (mĭs-pŏi′nt) *v/a.* ①a. mit falschen Satzzeichen versehen.

misprint (~prĭ′nt) **I** *v/a.* ①a. verdrucken. ← **II** *s.* Druckfehler *m.*

misprise † (mĭs-prᵘā′ᶻ) *v/a.* = mistake.

misprision (mĭs-prĭ′Q-ᶻᵘn) [a/f.] *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m.* — 2. jur. Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. jur. unterlassene Anzeige e-s Vergehens. — 4. † Mißachtung *f* (*sh.*).

misprize ④ † (mĭs-prᵘā′ᶻ) **I** *v/a.* ①b. geringschätzen, mißachten. — **II** *s.* Verachtung *f.*

mispronounce (~prᵉ-nau′nß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen. [falsche Aussprache.)

mispronunciation (~nᵘn-ß′-ßĭ′-tsch′ᵉn) *s.*

misproportion (mĭs-prᵉ-pō′ʳ-tsch′ᵉn ⑨) *v/a.* ①a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen. [widrig.)

misproportioned (~tsch′ᵉnd) *a.* verhältnis-

misproud † (mĭs-prau′d) *a.* dummstolz.

misquotation (mĭs-kwᵒ-tā′-tsch′ᵉn) *s.* falsche Anführung, falsches Zitat.

misquote (mĭs-kwō′t) *v/a.* ①b. 1. falsch anführen *oder* zitieren. — 2. † mißdeuten.

misrate (~rē′t) *v/a.* ①b. falsch schätzen.

misread (mĭs-rē′d) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [oder Auslegung.)

misreading (mĭs-rē′-dⁱng) *s.* falsche Lesart

misreckon (mĭs-rĕ′kn) ①a. **I** *v/a.* falsch rechnen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.

misreckoning (~ⁱng) *s.* Verrechnen *n*, falsche Berechnung. [regeln.)

misregulate (~rĕ′g-ⁱᵘ-lēt) *v/a.* ①b. falsch)

misrelate (mĭs-rᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. falsch *ob.* ungenau berichten *ob.* erzählen.

misrelation (mĭs-rᵉ-lē′-tsch′ᵉn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.

misremember (~rᵉ-mē′m-bᵉʳ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren.

misrender (~rĕ′n-bᵉʳ) *v/a.* ①a. falsch *ob.* ungenau wiedergeben *oder* übersetzen.

misreport (mĭs-rᵉ-pō′ʳt ⑨) **I** *v/a.* ①a. 1. falsch *oder* ungenau berichten. — 2. † verleumden. — **II** *s.* 3. falscher Bericht.

misrepresent (mĭs-rĕp-rᵉ-zē′nt) *v/a.* ①a. falsch *oder* ungenau vor- *ob.* dar-stellen.

misrepresentation (mĭs-rĕ′ᵖ-rᵉ-zĕn-tē′-tsch′ᵉn) *s.* falsche *ob.* irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe.

misrepresenter (~zē′n-tᵉʳ) *s.* j. der falsch darstellt *oder* berichtet; Verdreher(in).

misrule (mĭs-rū′l) **I** *s.* 1. Mißregierung *f*, ungerechte *ob.* üble Leitung. — 2. Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m.* — 3. abbot of ~, Lord of ~ *s.* j. abbot. — **II** *v/a. ob. v/n.* ①b. 4. schlecht regieren.

miss[1] (mĭß) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. verpassen, verfehlen, versäumen; ⚒. — 2. vermissen. — 3. auslassen, übergehen. — 4. verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — 5. entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — 6. missen, entbehren. — 7. ⚓ to ~ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — **II** *v/n.* ①c. 8. fehlen, nicht da sein. — 9. (beim Schießen *usw.*) fehlen, nicht treffen. — 10. versagen (Feuerwaffe). — 11. *fig.* mißglücken, fehlschlagen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ᵉs) 12. Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; Sprichw. a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt. — 13. P u. † Vermissen *n*; Verlust *m.*

Zu ~ 1: to ~ a blow einen Schlag verfehlen; to ~ fire versagen (Gewehr); to ~ the mark fehlschießen, fehlwerfen; to ~ one's step (*ob.* footing) ausgleiten; to ~ the train den Zug verpassen.

miss[2] (~) [zsgg. aus mistress] *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ᵉs) 1. M~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein, ▽ Miß *f*; vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M~ Smiths, besser M~es Smith. — 2. mst F junges unverheiratetes Mädchen; ⓒ mantles *pl.* for ~es Mäntel *m/pl.* für Backfische. — 3 F M~ Nancy Mutterföhnchen *n*, Zierpuppe *f.*

Miss. = Mission(ary); Mississippi.

missal (mĭ′ß-ᵃl) [mlt.] **I** *a.* die röm.-kath. Messe betreffend; Meß-... — **II** *s.*, *Cath. eccl.* Missa'le *n*, Meßbuch *n.* [thrush.)

missel(bird) (mĭ′ß-ᵃl(-bōʳd) *s.* = mistle-

missend (mĭs-ßē′nd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an e-e falsche Adresse senden.

misserve (~ßēʳᵛ) *v/a.* ①b. j-m schlecht *ob.* untreu dienen. [Stellung bringen.)

misset (~ßĕ′t) *v/a.* ③ (set) in e-e schlechte)

miss-fire F (mĭß-fa⁽ⁱ⁾ʳ′) *s.* Versager *m* (Schuß).

misshape (~tsch′ēp) **I** *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — **II** *s.* Mißgestalt *f.*

misshapen (mĭß-tsch′ēʳpn) *a.* mißgestaltet(et), ungestaltet(et), häßlich. [Mißgestalt *f.*)

misshapenness (~nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*,)

missheathe (mĭß-tsch⁽ⁱ⁾′dh) *v/a.* ①b., *poet.* falsch in die Scheide stecken.

missile (mĭ′ß-ⁱl) [lt.] **I** *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f.* — **II** *s.* Wurfgeschoß *n*; ~s *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*

missing (mĭ′ß-ⁱng) [miss[1]] *a.* □ fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; vermißt, verschollen; to be ~ vermißt werden, fehlen; ✉ M ~ Letter Office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch u. Affe.

missingly (~lⁱ) *adv.* mit Bedauern (*sh.*).

mission (mĭ′tsch-ᶻᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Sendung *f.* — 2. Auftrag *m*, Botschaft *f.* — 3. Beruf *m*, Bestimmung *f.* — 4. *eccl.* Missio'n *f.* — 5. Missions-haus *n*, -station *f.* — 6. *pol.* Gesandtschaft *f.*

missionary (mĭ′tsch-ᵘn-ᵉ-rⁱ) [mlt.] **I** *a.* 1. e-e Missio'n betr.; Missions-...; ~ bishop Heidenbischof *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) 2. Missiona'r(in), Glaubens-bote *m*, -botin *f.* — 3. Bote *m*, Botin *f*; Gesandte(r) *m.*

missioner (~ᵉʳ) *s.* 1. Bote *m*, Botin *f.* — 2. *eccl.* = missionary 2.

missis P (mĭ′ß-ⁱß, ~-ⁱß) [zsgg. aus mistress] *s.* (Haus-, Ehe-)Frau *f.*

missish (mĭ′ß-ⁱsch) *a.* geziert, zimperlich.

missishness (mĭ′ß-ⁱsch-ᵉß) *s.* Geziertheit *f*, Zimperlichkeit *f.*

Mississippi (mĭß-ᵉ-ßĭ′ᵖ-ⁱ) *npr.* 1. Fluß u. Staat der *U.S.* — 2. ein dem Billard ähnliches Spiel.

missive (mĭ′ß-ⁱw) [mlt.] **I** *a.* 1. gesandt, geschickt; Send-...; letter ~ = ~ 2. — **II** *s.* 2. Sendschreiben *n.* — 3. † Botem (*sh.*).

Miss-Nancyism F (mĭß-nă′n-ß-ⁱsm) *s.* geziertes Wesen; Verweichlichung *f.*

Missouri ♀ (mᵉ-ßū′-rᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

misspeak (mĭß-ßpⁱ′k) ⑧ (speak) **I** † *v/n.* sich versprechen. — **II** *v/a.* falsch (aus-) sprechen. [buchstabieren *oder* schreiben.)

misspell (mĭß-ßpĕ′l) *v/a.* ③ (spell) falsch)

misspelling (~ⁱng) *s.* falsche Schreibung.

misspend (mĭß-ßpĕ′nd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit *etc.* vergeuden.

misstate (mĭß-ßtē′t) *v/a.* ①b. verkehrt (auf)stellen, unrichtig darstellen.

misstatement (~mᵉnt) *s.* falsche Dar- *ob.* Auf-stellung.

misstep (~ßtĕ′ᵖ) **I** *v/n.* ①a. 1. falsch treten, stolpern. — 2. *fig.* fehlen, irren. — **II** *s.* 3. Fehltritt *m.* — 4. *fig.* Mißgriff *m.*

missy (mĭ′ß-ⁱ) **I** *s.* [*dim.* v. miss[2]] kleines Fräulein. — **II** *a.* zimperlich, empfindsam.

mist (mⁱßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Nebel *m*; Scotch ~ schwerer nasser Nebel, auch *co.* Regen *m.* — 2. feiner Sprühregen. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ⚒. — **II** *v/a.* ①a. 4. umnebeln, umwölken. (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht.

Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen; sich heimlich davonmachen; to be in a ~ ganz irre *ob.* verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen.

mistakable (mⁱß-tē′-kᵉbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).

mistake (mⁱß-tē′k) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (take) 1. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verkennen, verfehlen, sich irren in (*dat.*); to ~ the mark fehlschießen. — 2. falsch verstehen, mißverstehen. — **II** *v/n.* ③ 3. sich irren, sich versehen, sich täuschen. — **III** *s.* 4. Irrtum *m* (a. jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel. — 5. (Schreib-, Sprach-, Rechen-)Fehler *m* (*Syn.* s. blunder).

mistaken (mⁱß-tē′kn) **I** *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden *etc.* — **II** *a.* □ (s. **~ly** 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht *etc.*). — 3. im Irr-

tum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren. ‖sehen, irrtümlich.)

mistakenly (miß-tē˝kn-lᵉ) *adv.* aus Ver-)

mistaker (miß-tē˝-kᵊr) *s.* j. der sich irrt, mißversteht ꝛc. (s. mistake I u. II).

mistaking (~kiŋg) *s.* Irrtum *m.*

misteach (miß-tī˝tſch) *v/a.* ③ (teach) falsch unterrichten, falsch (be)lehren.

mistemper † (~tē˝m-pᵊr) *v/a.* 1. stören, verstimmen. — 2. Waffen zu schlechtem Zwecke stählen (*SH.R.J. 1,1,94*).

Mister (mi˝ß-tᵊr)[verkürzt aus master] *s.*(stets *abbr.* **Mr.** vor dem Familiennamen) Herr *m.*

misterm (miß-tē˝ᵊm) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.

mistership † (mi˝ß-tᵊr-ſchip) *s.*, *corr.* aus mistress-ship (*SH.Ti.A. 4,4,40*).

mistful ✎ (mi˝ß-tful) *a.*, *poet.* umne'belt, trübe. ‖falsch beurteilen.)

misthink † (miß-thi˝nßt) ③ (think) *v/a.*)

mistily (mi˝ß-tᵊ-lᵉ) *adv.* dunkel, unverständlich. ‖gebracht.)

mistimed (miß-tāi˝md) *a.* unzeitig, unan-)

mistiness (mi˝ß-tᵊ-nᵊß) *s.* 1. Neb(e)ligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. *fig.* Unklarheit *f* (v. Gedanken ꝛc.).

mistitle (miß-tāi˝tl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.

mistle-thrush (mi˝ßl-thrʌſch) *s.*, *orn.* Mistel-drossel *f*. ‖Mistel *f*.)

mistletoe ♀ (mi˝ßl-tō, ✎ mi˝ßl-tō) [a/e.] *s.*)

mistlike (mi˝ßt-laik) *adv.* nebel-artig, -haft.

mistook † (miß-tū˝t) *p.p.* = mistaken.

mistradition (miß-trᵃᵏ-di˝ſch-ᵊn) *s.* falsche Überlieferung. ‖ziehen, verziehen.)

mistrain (miß-trē˝n) *v/a.* ①a. schlecht er-)

mistral ⚓ (mi˝ß-trᵃᵏl) [fr.] *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den frz. Mittelmeerprovinzen).

mistranslate (miß-trᵃnßlēi˝t) *v/a.* ①b. falsch überse'tzen. ‖se'tzung.)

mistranslation (~trē˝-ſchᵊn) *s.* falsche Über-)

mistreading † (miß-trē˝d-iŋg) *s.* Fehltritt *m*.

mistreat ✎ (miß-trī˝t) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen. ‖f, Mißbrauch *m*.)

mistreatment (~mᵉnt) *s.* Mißhandlung)

***m*istress** (mi˝ß-trᵉß) [a/f.; fr. *maîtresse*; mlt.; v. * lt. *magi'ster*] *s.* (*pl.* **~es**, ~trᵉß-ßiᵊ) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (von Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. **M~** vor dem Familienname (stets *abbr.* **Mrs.**, mi˝ß-iᵊ) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; M~ of the Robes oberste Kammerfrau. — 8. † Zielkugel *f* im Bowlingspiel.

mistress-ship (~ſchip) *s.* 1. Herrschaft *f* e-r Frau. — 2. † (her, your) ~ = ladyship.

mistrial (miß-trāi˝-ᵊl) *s.* jur. 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (z.B. weil die Geschworenen sich nicht einigen). ‖meer *n*, -wand *f*.)

mist-rick Australien (mi˝ßt-ri˝k) *s.* Nebel-)

mistrust (miß-trʌ˝ßt) I *s.* 1. Mißtrauen *n*; Argwohn *m*. — II *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.

mistrustful (miß-trʌ˝ßt-ful) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ✎ Mißtrauen erregend, unheimlich.

mistrustfulness (miß-trʌ˝ßt-ful-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.

mistrustless (~lᵉß) *a.* arglos, getrost.

mistune ♪ (miß-tju˝n) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (*a. fig.*). — 2. falsch singen.

misty (mi˝ß-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. neb(e)lig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).

misunderstand (miß-ʌn-bᵉᵗ-ßtā˝nd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen.

misunderstanding (~ßtā˝n-diŋg) *s.* 1. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*.

misusage (miß-ju˝-ſbᵊG) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.

misuse[1] (~ju˝ſ) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (***Syn.*** ſ. abuse[1]). — 2. mißhandeln; beschimpfen. — 3. täuschen (*SH.M.N.*).

misuse[2] (~ju˝ß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*.

misuser (~ju˝-ᶻᵊr) *s.* 1. Mißbraucher(in). — 2. jur. Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.

miswrite (miß-nāi˝t) *v/a.* ③ (write) falsch schreiben, verschreiben.

misy (mi˝ß-ᵊ, mā˝-ßᵊ) [grch.] *s.*, *min.* Misy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.

misyoke (miß-jō˝ᵏ) *v/a.* ①b. unpassend zusammenjochen oder verbinden.

Mitcham ♀ (mi˝tſch-ᵊm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

***M*itchell** (mi˝tſch-ᵉl) I *npr.* (Prsn.). — II ⊕ **m~** *s.* Quadersandstein *m*. ‖Milbe *f*.)

mite[1] (māit; *Hom.* might) [a/e.] *s.*, *ent.*

mite[2] (māit) [holl.] *s.* 1. irgendeine kleine Münze od. kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n*. — 3. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, bißchen *n*.

mitella ⚔ (mᵉ-tē˝l-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.

☞ **miter**, &c. bsd. *Am.* = mitre, &c.

Mitford (mi˝t-fᵊᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Mithridates (mith-rᵉ-dē˝-tiß) *npr.* Mit. Mithrida'tes *m* (Name asiatischer Fürsten).

mitigable (mi˝t-ᵉ-gᵊbl) *a.* milderungsfähig.

mitigant (~gᵊnt)[lt.] *a.* mildernd, lindernd.

mitigate (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — ***Syn.*** ſ. abate u. allay[1].

mitigation (mit-ᵉ-gē˝-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*; Besänftigung *f*; Mäßigung *f*. — ***Syn.*** ſ. abatement. ‖lindernd, erleichternd.)

mitigative (mi˝t-ᵉ-gᵉ-tiw) *a.* mildernd,)

mitigator (mi˝t-ᵉ-gē-ᵗᵊr) *s.* Mildernde(r), Lindernde(r); Linderungsmittel *n*.

mitigatory (~gᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = mitigative.

mitraille ⚔ (mi-trᵃr˝(i)j) [fr.] I *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen.

mitrailleuse ⚔ (mi-trᵃ-(i)ßē˝ſ) [fr.] *s.* Mitrailleuse *f*, Kugelspritze *f*.

mitral (mā˝-trᵃl) *a.* 1. zu e-r Bischofsmütze gehörig. — 2. ♀ bischofsmützenförmig. — 3. ♡ *anat.* ~ valve Herzklappe *f*.

mitre (mā˝-tᵊr) [lt. *mi'tra*; * grch.] I *s.* 1. Alt. Mi'tra *f* (Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc.). — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, J'nful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊕ halber rechter Winkel, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*. — 4. Schornstein-kappe *f*, -hut *m*. — 5. ⊕ Näherei: Zwickel *m*. — 6. *zo.* = mitre-shell. — II *v/a.* ①b. 7. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof *m*. — 8. ⊕ im Winkel von 45 Grad zs.-fügen. — 9. ⊕ Näherei: mit einem Zwickel versehen. — III *v/n.* ①b. 10. ⊕ sich in einem Winkel von 45 Grad treffen.

mitre-*block*, **~-box** ⊕ (mā˝-tᵊr-blɔk, ~-bɔkß) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.

mitreing (mā˝-tᵊr-iŋg) *p.pr.* u. *s.* v. mitre II u. III.

mitre-*joint* ⊕ (mā˝-tᵊr-dᵊGßint) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* von der Form e-r Bischofsmütze, mitraförmig.

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Mitraschnecke *f*.

~-square ⊕ (~-ßtwāᵊ) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.

~-valve ⊕ (~-wælw) *s.* Kegelventil *n*.

~-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* konisches Rad.

mitriform ♡ (mā˝-trᵉ-fɔˣᵐ, *WB.* mi˝t-nᵉ-~) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitraschnecken-artig.

mitt (mit) *s.* = mitten (bsd. 2).

mitten (mi˝t-ᵉn, mitn) [fr. *mitaine*] I *s.* 1. † od. F Handschuh *m*; ♀. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — II *v/a.* ①a. 4. F einen Liebhaber ablaufen lassen, einen Korb geben (*dat.*).

Zu u. 1 F: *fig.* to give the ~ to = ~ 4; to get the ~ einen Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.

mittimus (mi˝t-ᵉ-mᵊß) [lt.] *s.* jur.: Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. ‖Milben.)

mity (māi˝-tᵉ) [mite[1]] *a.* milbig, voller)

Mitylene ♀ (mi-ti˝-lᵉ-nᵉ) *npr.* = Mytilene.

mix (miˣ) [a/e.; * lt. *misce're*, *p.p. mi'xtus*] ①c. I *v/a.* 1. (ver)mischen, (ver)mengen (with mit); auch *fig.* zurechtmischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — 2. to ~ oneself sich mischen (with, among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; F to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit. — 3. F to ~ up in j-n in e-e Angelegenheit verwickeln. — II *v/n.* 4. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 5. sich mischen (with, among unter [*acc.*]). — 6. to ~ in sich bewegen in, verkehren in (*dat.*).

mixable (mi˝kßbl) *a.* mischbar.

mixed (miˣßt) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; jur. ~ action Besitz-, Schaden-ersatzklage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; ♚ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ~ mathematics angewandte Mathema'tik; ~ pickles *pl.* ▽ Mixpickles *pl.*, eingemachte unreife Gemüse *n/pl.*

mixedly (mi˝kßᵉd-lᵉ, mi˝kßt-lᵉ) *adv.* mischweise, durcheinander.

mixen fast † (miˣßn) [a/e.] *s.* = mixhill.

mixer (mi˝kß-ᵊr) *s.* Vermischende(r, s), Mischer(in).

mixhill *provc.* (mi˝kß-hil) *s.* Düngerhaufen *m*.

mixing (mi˝kß-iŋg) *s.* Mischen *n* ꝛc. (s. mix).

mixt (miˣßt) *p.p.* u. *a.* = mixed.

mixtilineal, ~ar ♂ (mikstĭ̧-ᵢᵉᵃl, -ᵃʳ) [lt.] *a., math.* gemischtlinig.

mixture (mikˢtĭ̧-tᶜʰᵘʳ, -tjŭʳ) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f.* — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (auch *fig.*). — 3. *pharm.* u. ♪ Mixtu'r *f.* — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f.* — 5. ⊛ meliertes Tuch.

mizen ⚓ (miᵢsn) [fr. *misaine*; it. *mezzana* (*vela*) mittleres, hahes (Segel); * lt.] *I s.* Besa'n *m.* — **II** *a.* in Zssgn: Besan-..., Kreuz-... [Besa'n-, Kreuz-mast *m.*]

mizenmast ⚓ (miᵢsn-maᵉst, -mᵉsᵗ) *s.*

mizen-sail ⚓ (miᵢsn-sēl oder miᵢnsᵗl) *s.* Bagie'nsegel *n.* [rahe *f.*]

mizen-yard ⚓ (miᵢsn-jāʳd) *s.* Bagie'n-

☞ **mizzen,** &c. s. mizen, &c.

mizzle (miᵢzl) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. = drizzle. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, durchbrennen. — **II** *s.* 3. Staub-, Sprühregen *m.*

mizzling (miᵢzlĭng) **I** *a.* nebelnd, sprühend. — **II** *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m.*

M.L. *abbr.* = Mediæval (oder Middle)

mm. *abbr.* = millimetre(s, *pl.*). [Latin.]

Mme *abbr.* von Madame = madam.

mnemonic ♂ (nˢ-mŏⁿ-ĭk) [grch.] *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis-...

mnemonics ♂ (nˢ-mŏⁿ-ĭkˢ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f.*

mo † ob. *poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

mo. *abbr.* = month; months *pl.*

Mo. *abbr.* = Missouri.

Moabite (mōʷ-ᴬ-bāīt) *s., bibl.* Moabi'ter(in).

moan (mōn; *Hom.* mown) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (a. to ~ out). — **II** *v/a.* ①a. 3. bejammern, laut beklagen. — **III** *s.* 4. (a. ~s *pl.*) Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 5. † Wehklage *f*; noch gbr. to make one's ~ (sein Leid) klagen.

moanful ✎ (mōʷn-fŭl) *a.* □ wehklagend, jammernd, kläglich, jammervoll.

moat (mōt; *Hom.* mote) [a/f.; fr. *mot(t)e*] **I** *s.* ⚔ *frt.* Wall-, Burg-, Festungsgraben *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Wallgraben umge'ben.

mob¹ (mŏb) [lt. *mo'bile* (*vu'lgus*)] **I** *s.* 1. ⊤ Mob *m*, Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes-, Gauner-)Bande *f.* — **II** *v/a.* ①e. 4. lärmend ob. in e-m Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

mob² (mŏb) [holl.] *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f* aus Band und künstlichen Spitzen.

mobbing (mŏʷb-ĭnġ) *s.* 1. Pöbelwut *f.* — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel.

mobbish (mŏʷb-ĭsh) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [Roheit *f.*]

mobbishness (~-nˢᵎ) *s.* Pöbelhaftigkeit *f.*

mob-cap (mŏʷb-kăp) *s.* = mob².

mobee (mōʷ-bī) *s.* westindischer Negerbranntwein *m* aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel. [*U.S.*).]

Mobile¹ ♀ (mᵒ-bīʳl) *npr.* (Fluß u. Stadt,)

mobile² (mōʷ-bĭl, auch mŏʷb-ĭl, ✎ mᵒ-bīʳl) [lt. *mo'bilis*] *a.* 1. beweglich. — 2. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink.

mobility (mᵒ-bĭʳl-ᴵ-tᵎ) [fr.; * lt. *mobilita'tem*] *s.* 1. Beweglichkeit *f.* — 2. *fig.* Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*; Behendigkeit *f*, Flinkheit *f.* — 3. (mō-bĭʳl-ᴵ-tᵎ) *sl., co.* = mob¹ 1.

mobilization ④ ⚔ (möb-ᴵ-lᵎ-zēʃ-shᵊn, ~lăī-, *CT.D.* a. mō-bᵎ-) [fr.] *s.* Mobi'lmachung *f.*

mobilize ④ ⚔ (mōʷb-ᴵ-lāīz, *CT.D.* a. mōʷ-bᵎ-lāīz) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. mobi'l m.

mob-law (mŏʷb-lå) *s.* Volksjustiz *f*, Lynchgesetz *n.* [hüllen.]

moble † (möbl) [mob²] *v/a.* den Kopf ver-

mobocracy (mō-bŏʷ-rᴬ-sᵎ) [mob¹] *s.* (*pl.* **~ies,** ~sᵎz) Pöbelherrschaft *f.*

mobsman (mŏbˢ-mᴬn, *pl.* **~men** (~mᵉn) *s., sl.* eleganter Gauner; Taschendieb *m.*

moccasin, ~on *Am.* (mŏʷᵏ-ᴬ-ᵉ(i)n, ~ᵎᵉn) [indian.] *s.* 1. Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle). — 2. *zo.* Mokassinschlange *f.*

Mocha (mōʷ-ka) **I** ♀ *npr.* Mokka *n*; *min.* ~ pebble, ~ stone Mokkastein *m* (bunter Achat). — **II m~** ⊛ *s.* (auch ~-coffee) Mokka(kaffee) *m.*

mock (mŏk) [a/f.; fr. *moquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. verspotten, (ver)höhnen (*Syn.* siehe deride). — 2. † spotten, nicht achten (*gen.*). — 3. täuschen nachahmen, nachäffen. — 4. j-n täuschen, narren; Erwartungen ꝛc. täuschen, vereiteln. — **II** *v/n.* ①a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz; to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus. — 7. Gegenstand *m* des Spottes; to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen. — 8. F = mock-turtle soup. — **IV** *a.* 9. Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; ‡.

Zu ~ 9: ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ⚔ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ lead, ~ ore (Zink-)Blende *f*; *ast.* ~ sun Nebensonne *f.*

mockable (mŏʷᵏ-bl) *a.* zum Spott dienend, lächerlich.

mock-bird (mŏʷᵏ-bēʳd) *s.* = mocking-bird.

mocker (mŏʷᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Spötter(in), Spottvogel *m.* — 2. Betrüger(in). — 3. Nachäffer(in). — 4. *orn.* = mocking-bird.

mockernut ⑤ ♀ (mŏʷᵏ-ᵉʳ-năt) *s.* Art Hi'ckorynuß *f.*

mockery (mŏʷᵏ-ᵉʳ-ᴿᵎ) [fr. *moquerie*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿᵎz) 1. Nachäffen *n.* — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m.* — 3. Gegenstand *m* oder Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n.* — 4. *fig.* Täuschung *f*, Blendwerk *n*; Spiegelfechterei *f*; a ~ king of snow ein Possenkönig aus Schnee (*SH.R.II,4,1,260*).

mock-heroic (mŏʷᵏ-hᵎ-rōʷ-ᵎk) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht.

mocking (mŏʷᵏ-ĭnġ) **I** *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend ꝛc. (s. mock I u. II). — **II** *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m.*

mocking-bird (mŏʷᵏ-ĭnġ-bēʳd) *s., orn.* Spottdrossel *f.* [mockery 3.]

mocking-stock † (mŏʷᵏ-ĭnġ-ʂtŏk) *s.* =

mock-*orange* ♀ (mŏʷᵏ-ōʳ-ᴿnbG) *s.* Pfeifenstrauch *m* (*Philadelphus*).

~-poem ⑥ (~-pō-ᵉm) *s.* Spottgedicht *n.*

~-satin ⑥ ⊛ (~-ʂăt-ᴵn) *s.* Art schmaler Damast.

~-trial ⑥ (~-trīăl-ᴵ) *s.* Scheinverhör *n.*

mock-*turtle* (mŏʷᵏ-tēʳtl) **I** *a.*: ~ soup ⊤ Mockturtle-, falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f.* — **II** ⑥ *s.* = ~ soup.

~-velvet ⑥ ⊛ (~-wĕl-wᵎt) *s.* Trippsam(me)t *m.*

~-water † (~-wå-tᴱʳ) *s., co.* Wasser-, Harn-doktor *m* (*SH.W.2,3,60*).

mod. *abbr.* = moderate², modern.

modal ♂ (mōʷ-dᵊl) [mlt.] *a.* □ moda'l.

modality (mᵒ-dă'l-ᴵ-tᵎ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵎz) Modalität *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. Modus *m* (auch *gram.*), Art *f* und Weise *f*; ⚙ Verfahren *n* (*Syn.* s. method). — 2. *phls.* Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge. — 3. ♪ Ton-art *f.* — 4. Mode *f*, Sitte *f*, Gebrauch *m*; all the ~ ganz mode'rn, nach der neusten Mode. — 5. Spitzenmuster *n.*

mode-book (mōʷd-bŭk) *s.* Modejournal *n.*

model (mŏʷ-dᵊl) [fr. *modèle*; * lt. *mo'dulus*] **I** *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⚙ ꝛc. Muster *n*, Schablone *f.* — 2. *sculp., paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild. — 3. *fig.* Muster *n*, Vorbild *n.* — 4. Ab-, Eben-bild *n*, (verkleinerte) Nachbildung. — **II** *a.* 5. als Modell oder Muster dienend; Muster-...; *fig.* musterhaft; ⊛ hochfein; *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f.* — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. *sculp.*, ⚙ ꝛc. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 7. *fig.* modeln, formen. — 8. *paint.* durch Licht u. Schatten plastisch gestalten. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 9. modellieren.

☞ **modeler,** &c. *Am.* = modeller, &c.

modeller ⚙ (mŏʷd-ᴸ-ᵉʳ) *s.* 1. Modellierer (-in). — 2. Mode'll-, Muster-macher(in).

modelling ⚙ (mŏʷd-ᴸ-ĭnġ) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f.*

modelling-*board* ⚙ (mŏʷd-ᴸ-ĭnġ-bōʷᵈ ⑨) *s.* Form-, Streich-brett *n*, Schablone *f.*

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Modellier-, Form-ton *m.*

Modena (mŏʷd-ᴸ-nа) **I** ♀ *npr.* Mo'dena *n* (Provinz und Stadt in Italien). — **II m~** (~ *ob.* mᵒ-dīʳ-nа) *s.* Art Karmesi'nfarbe *f.*

moderate¹ (mŏʷd-ᴸ-nēt) [lt. *modera'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* s. allay¹). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — **II** *v/n.* 4. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind ꝛc.). — 5. bsd. schott. *eccl.* den Vorsitz führen.

moderate² (mŏʷd-ᴸ-nᾶt) [lt.] **I** *a.* □ meist mäßig: 1. einfach. — 2. (Sprache, Meinungen ꝛc.) gemäßigt, besonnen. — 3. (Wetter) mild, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig. — 6. F gelassen, gleichmütig; langsam (im Entschlusse ꝛc.). — **II** *s.* 7. (a. **M~**) bsd. *pol.* u. *theol.* Gemäßigte(r) *m.*

moderateness (~-nᴸᵎ) *s.* (mst v. Dingen) Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter ꝛc.).

moderation (mŏd-ᴸ-ᴿēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f.* — 3. F Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln ꝛc.). — 4. *univ.* **M~s** *pl.* erste (öffentliche) Universitätsprüfung (*Oxf.*).

moderato ♪ (mŏd-ᴸ-ᴿāʳ-tō) [it.] **I** *a.* u. *adv.* modera'to, gemäßigt. — **II** *s.* Moderato *n*, Tonstück *n* im M.-tempo.

moderator (mŏ′d-ĕ-rā-tĕr) [lt.] *s.* 1. Mäßiger(in). — 2. ⊕ *mach.* Modera'tor *m* (Geschwindigkeitsmäßiger). — 3. ⊕ Glasblende *f* am Mikrosko'p zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⊕ = moderator-lamp. — 5. bsd. schott. *eccl.* Leiter *m* einer Versammlung.

moderator-lamp ⊕ (~-lămp) *s.* Moderateu'rlampe *f* (Öllampe mit Pumpwerk).

moderatrix (mŏ′d-ĕ-rā-trĭks) [lt.] *s.* 1. Mäßigende *f.* — 2. Leiterin *f* (auch *fig.*).

modern (mŏ′d-ĕrn) [fr. *moderne*; spät-lt.; * lt. *mo'dus*] I *a.* □ 1. mode'rn; jetzig, neu(er) (*ant.* ancient, antique); ↯. — 2. † alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen (*sh.*). — II *s.* 3. Moderne(r); mst the ~s *pl.* die Neueren.

Zu ~1: *fig.* M~ Athens: a) = Edinburgh, b) *Am.* = Boston; ~ authors *pl.* neuere Schriftsteller *m/pl.*; M~ English Neu-englisch *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geschichte; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*

modern-face (~-fēs) *a.*, *typ.*: ~ type moderne Anti'qua, Brotschrift *f.*

modernism (mŏ′d-ĕr-nĭzm) *s.* 1. Neu(e)rung *f.* — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f.*

modernization ④ (mŏd-ĕr-nĕ-fĕ′-shĕn, ~nāĭ~) *s.* Modernisierung *f.*

modernize ④ (mŏ′d-ĕr-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. modernisieren.

modernness (mŏ′d-ĕrn-nĕs) *s.* das Moderne.

modest (mŏ′d-ĕst) [fr., * lt. *mode'stus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (v. Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll.

modesty (mŏ′d-ĕ-stĭ) [lt.] *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f.* — 3. Mäßigung *f.*

modicum (mŏ′d-ĭ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, bißchen *n.* — 2. ↖ kleines Ding; Knirps *m.*

modifiable (mŏ′d-ĭ-fāĭ-ă-bl) *a.* modifizierbar.

modification (mŏd-ĭ-fĭ-kā′-shĕn) [fr., * lt.] *s.* 1. Modifikatio'n *f*, Ab-, Ver-änderung *f.* — 2. *gram.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (eines Voka'ls). — 3. *log.* nähere Bestimmung. — 4. Be-, Ein-schränkung *f*, Milderung *f.* — 5. bes durch eine Modifikation entstandene Zustand.

modificatory (mŏ′d-ĭ-fĭ-kă-tŭ-rĭ) *a.* modifizierend, abändernd; näher bestimmend.

modifier (~-fāĭ-ĕr) *s.* Modifizierende(r,s), Abändernde(r,s); näher Bestimmende(r, s).

modify (~-fāĭ) [fr. *modifier*; * lt. *modifica're*] *v/a.* ①d. 1. modifizieren, abändern; *gram.* ~ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* s. alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, ein-schränken, mildern.

modillion (mŏ-dĭl′-yŭn ⑧) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinthischen Gesims.

modish ↖ (mō′-dĭsh) *a.* □ modisch, nach der Mode.

modishness ↖ (~-nĕs) *s.* das Modische, Stilgerechtheit *f.*

Modo (mō′-dō) *npr.* Fürst *m* der Finsternis, Teufel *m* (*SH.K.L. 3,4,149*).

Mods. (mŏdz) *s/pl.*, *sl.* = Moderations (s. moderation 4).

modulate (mŏ′d-yŭ-lēt) [lt.] ①b. I *v/a.* modulieren (bsd. ♪); harmonisch abmessen, anpassen. — II ♪ *v/n.* in e-e andere Tonart ü'bergehen.

modulatio'n *f* (bsd. ♪).

modulation (mŏd-yŭ-lē′-shĕn) [lt.] *s.* Mo-

module (mŏ′d-jūl) [lt.] *s.* 1. *arch.* Mo'dul *m*, Einheitsmaß *n.* — 2. † = model.

modulus ♁ (mŏ′d-yŭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāt) Mo'dulus *m*; *mech.* konsta'nter Koeffizie'nt.

modus ♁ (mō′-dŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāĭ, *a.* ~uses, ~dŭ′-sĭz) Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ~ operandi (ŏp-ĕ-nă′n-dāĭ) Verfahrungsweise *f*; ~ vivendi (wĭ-wĕ′n-dāĭ) Art u. Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen, Verkehrsfuß *m.*

moe † ob. *poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

Mogul (mō-gŭl′) [pers.] I *s.* 1. Mongo'le *m.* — 2. *hist.* ehm.: the (Great oder Grand) ~ der Großmo'gul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ♠ beste Art Spielkarten *f/pl.* — II *a.* 4. Mogul-...; mongo'lisch.

Moguntine (mŏ-gŭ′n-tĭn) [lt., *Mogu'ntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.

mohair ❀ (mō′-hā-ĕr) [a/f., * ar.] *s.* 1. Ango'ra-, Kämel(m)el-haar *n.* — 2. Stoff: Mohä'r *m*, Kamelo'tt *m.*

mohair-shell (mō′-hā-shĕl) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f.*

Mohammed (mŏ-hă′m-ĕd) [ar. der Gepriesene] *npr.* Mohammed (Stifter der mohammeda'nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632).

Mohammedan (~-dĕn) I *a.* mohammeda'nisch. — II *s.* Mohammeda'ner(in).

Mohammedanism (~-nĭzm) *s.* Mohamedani'smus *m*, Lehre *f* Mohammeds.

Mohammedanize ④ (~-nāĭz) *v/a.* ①b. mohammedanisch m., zum Islam bekehren.

Mohawk (mō′-hăk) I *npr.* 1. ♀ Nebenfluß des Hudson (*U.S.*). — II *s.* 2. Mo'hawk *m* (Angehöriger e-s ehm. nord-amerikan. Indianerstammes). — 3. (a. M~) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. *sæc.*, Lo.).

Mohican (mŏ-hē′-kăn) I *a.* mohika'nisch. — II *s.* Mohika'ner(in) (ehm. Indianerstamm).

Mohock (mō′-hŏk) *s.* = Mohawk (bsd. 3).

mohur ❀ (mō′-hĕr) [pers.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silberrupien = 20,83 Mk.).

moider † ob. *prov.* (mŏĭ′-dĕr) [?] *v/a.* ①a. 1. betäuben, verwirren. — 2. to ~ away (s. Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen.

moidore ❀ (mŏĭ′-dōr ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone'ta*) *d'ouro*] *s.* ehm. Moidor *m* (portugiesische Goldmünze = £1 7*s*).

moiety (mŏĭ′-ĕ-tĭ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Hälfte *f*. — 2. Anteil *m*; kleiner Teil.

moil (mŏĭl) [a/f.; fr. *mouiller*; *v.* * lt. *mo'llis*] I *v/a.* ①a. 1. beschmieren, besudeln. — 2. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — II *v/n.* ①a. 3. angestrengt arbeiten, P sich schinden; to ~ and toil sich placken und plagen. — III *s.* 4. Schmutz (fleck) *m*. — 5. ⊕ Glasfabr.: dem vom Blasrohr abgebrochenen Glase anhaftendes Meta'll-oxy'd. — 6. schott. Plackerei *f.*

moire (mŏăr) [fr., * ar.] *s.* 1. ⊕ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen u. Metallen. — 2. ❀ Moiré *m* u. *n* (gewässerter Kleiderstoff).

moist (mŏĭst) [a/f.; fr. *moite*; * lt.] I *a.* feucht, naß. — II † *v/a.* = moisten.

moisten (mŏĭ-sn) ①a. I *v/n.* feucht od. naß werden. — II *v/a.* be-, an-feuchten, netzen, nässen, naß machen; F to ~ one's throat, *cant* to ~ one's chafter od. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken.

moistener (mŏĭ′-snĕr) *s.* Befeuchtende(r, s).

moist-eyed (mŏĭ′-stĭd) *a.* mit feuchten Augen.

moistful ↖ (mŏĭ′-stĭ-fŭl) *a.* voll(er) Feuchtigkeit.

moistify (mŏĭ′-stĭ-fāĭ) *v/a.* ①d., *co.* = moisten.

moistness (mŏĭ′-stĭ-nĕs) *s.* Feuchtigkeit *f.*

moisture (mŏĭ′-stĭ-shĕr, ~tyŭr) [a/f.] *s.* Feuchtigkeit *f*, Nässe *f.*

moke (mōk) [?] *s.*, *sl.* 1. Esel *m* (a. *contp.* vom Menschen). — 2. *thea.* musikalischer Clown. — 3. Neger *m.*

molar¹ (mō′-lĕr) [lt. *mola'ris*] (mst *anat.*) I *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Back(en)zahn *m.* — 2. die Back(en)zähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f.* — II *s.* 3. Back(en)zahn *m.*

molar² ♁ (~) [mole⁴] *a.*, *med.* eine Mole od. ein Mondkalb betreffend.

molasses ❀ (mŏ-lă′-sĭz) [port.; v. * lt. *mel* Honig] *s.* Mela'sse *f* (Zuckersirup).

mold, &c. *Am.* s. mould, &c.

Moldavia ♀ (mŏl-bē′-vĭ-ă ⑤) *npr.* Moldau *f* (Teil von Rumänien).

moldwarp † ob. *prov.* (mō′ld-wă′rp) *s.* = mole².

mole¹ (mōl) [a/e. : dtsch Mal] *s.*, *med.* Muttermal *n.*

mole² (mōl) [m/e.] *s.*, *zo.* Maulwurf *m.*

mole³ (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo'les*] *s.* Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m.*

mole⁴ (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo'la*] *s.*, *med.* Mole *f*, Mondkalb *n* (Mißbildung e-s Fötus).

mole-cast (mō′-lĭ-kăst) *s.* = mole-hill.

mole-catcher (mō′-lĭ-kăt-shĕr) *s.* Maulwurfsjäger *m.*

mole-cricket (mō′-lĭ-krĭĭ′-kĕt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f.*

molecular ♁ (mŏ-lĕ′-kyŭ-lĕr) [lt.] *a.* □ *chm. u. phys.* molekula'r; Molekular-...

molecule ♁ (mŏ′-lĭ-kyūl) [fr.; * lt. *mo'les*] *s.* 1. *phys.* Moleku'l *n*, kleinstes Stoffteilchen. — 2. F kleines Teilchen, bißchen *n.*

mole-eyed (mō′-lĭ-ād) *a.* 1. mit Maulwurfsaugen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-hill ⑤ (~-hĭl) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus e-r Mücke e-n Elefanten machen.

mole-plough ⊕ (mō′-lĭ-plaŭ) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m.*

mole-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Blindmaus *f.*

moleskin (mō′-lĭ-skĭn) *s.* 1. Maulwurfsfell *n.* — 2. ❀ ⊤ Molesk'in *m u. n* (Baumwollzeug).

molest (mŏ-lĕ′-stĭ) [fr.; v. * lt. *mole'stus*] *v/a.* ①a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*).

molestation (mŏl-ĕ-stē′-shĕn oder mō-lĕ-) *s.* Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m.*

molester (mŏ-lĕ′-stĕr) *s.* Belästiger(in).

molestful (mŏ-lĕ′-stĭ-fŭl) *a.* lästig, beschwerlich, störend, verdrießlich.

Molesworth (mō′-lz-wŭrth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mole-track (mō′-lĭ-trăk) *s.* Maulwurfsgang *m.*

molewarp *prov.* (mō′-lĭ-wă′rp) *s.*, *zo.* = mole².

moline (mō′-lĭn) [spät-lt.] I *s.*, ⊕ u. *her.* Kreuz-eisen *n* am oberen Mühlstein. — II *a.*, *her.* kreuz-eisenförmig.

Molinism (mōˡ-nĭsm) *s., eccl.* Molini'sмus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).

Molinist (~nĭst) *s., eccl.* Molini'ſt *m.*

Moll (möl) [*dim.* von Mary] **I** *npr.* Mariechen *n.* — **II** m~ *Ps.* Dirne *f*, P Laura *f.*

Molla(h) (mŏˡlə) [ar.] *s.* **1.** Molla *m* (Ehrentitel türkiſcher Prieſter oder Gelehrter). — **2.** Oberrichter *m.*

mollient (mŏˡ-ĭ-ənt) [lt.] *a.* □ **1.** erweichend. — **2.** *fig.* lindernd, mildernd.

mollification (möl-ĭ-fĭ-kē-ˈshən) [mlt.] *s.* **1.** Erweichung *f.* — **2.** *fig.* Linderung *f*, Milderung *f*, Beſänftigung *f.*

mollifier (mŏˡ-ĭ-fāi-ər) *s.* **1.** Erweichende(r); *fig.* Linderer(in), Beſänftiger(in). — **2.** Erweichungs-, Linderungs-mittel *n.*

mollify (~fāi) [fr. *mollifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. **1.** weich machen, erweichen. — **2.** *fig.* lindern, mildern, beſänftigen.

mollusc ♁ (mŏˡ-ləsk) [lt.] *s., zo.* Weichtier *n*, Mollu'ske *f.*

Mollusca ♁ (mŏ-lăˈ-ə-kə) [lt.] *s/pl., zo.* Mollu'sken *f/pl.*, Weichtiere *n/pl.*

molluscan ♁ (~ən) *zo.* I *a.* die Weichtiere betr.; Mollusken-... — **II** *s.* = mollusc.

mollusk ſ. mollusc.

Molly (mŏˡ-ĭ-) [*dim.* von Mary] *npr.* = Moll.

mollycoddle ⑥ (mŏˡ-ĭ-kŏdəl) **mollycuddle** ⑥ (mŏˡ-ĭ-kŭdəl) *s.* Weichling *m*, weibiſcher od. ſchlaffer Menſch.

Moloch (mōˡ-lŏk) [hebr.] **I** *npr.* **1.** Alt. Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier u. Ammoniter). — **2.** *fig.* Moloch *m*, Götze *m.* — **II** m~ *s.* **3.** *zo.* Moloch *m* (Art Eidechſe).

molt (mōlt) *s.* und *v.* = moult.

molten (mōltn) [↖ *p.p.* von melt] *a.* □ **1.** geſchmolzen. — **2.** ⚙ gegoſſen; *bibl.* ~ calf gegoſſenes (goldenes) Kalb (2. Moſ. 32,4). ſ/pl., Gewürz-inſeln *f/pl.*

Moluccas ♀ (mō-lŭˈ-kĭz) *npr/pl.* Molu'kken

moly ♀ (mōˈ-lĭ) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Mo'ly *n*, dem Odyſſeus von Hermes geſchenkte zauberabwehrende Pflanze. — **2.** Goldlauch *m* (*Allium moly*). [dä'nſaures Salz.]

molybdate ♁ (mŏˈ-lĭb-dāt) *s., chm.* molybdänſaures Salz.

molybdenum ♁ (mŏ-lĭb-diˈ-nəm) [grch.] *s., chm.* Molybdä'n *n.* [Dummkopf *m.*]

mome † (mōm) [Momus] *s.* Narr *m*; ſ.

moment (mōˈ-mənt) [fr.; * lt. *momentum*] *s.* **1.** Mome'nt *m*, Augenblick *m*; at a ~'s notice in kürzeſter Friſt; in a ~: a) in einem Augenblick, im Nu, auf der Stelle; b) in demſelben Augenblick; on the ~ = in a ~ a). — **2.** *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m.* — **3.** *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f.* — **4.** *mech.* Mome'nt *n.*

momentany † (mōˈ-mənˈ-tĭ-nĭ) *a.* = momentary.

momentarily (mōˈ-mənˈ-tĭ-rĭ-lĭ) *adv.* für einen Augenblick; augenblicklich; jeden Augenblick. [blickliche, kurze Dauer.]

momentariness (~nĭs) *s.* das Augen-

momentary (~rĭ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) momenta'n, nur einen Augenblick dauernd, flüchtig; ~ heat fliegende Hitze.

momentary-swift (~rĭ-ſwift) *a.* ſchnell wie ein Augenblick (*SH.*). [tarily.]

momently (mōˈ-mənt-lĭ) *adv.* = momen-

momentous (mōˈ-mənˈ-təs) [ſpät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenſchwer; kritiſch; **~ness** (~nĭs) *s.* Wichtigkeit *f.*

momentum (mōˈ-mənˈ-təm) *s.* (*pl.* ~a, ↖ ~ums, ~ta, ~tumˈ) [lt.] **1.** *mech.* Mome'nt *n* einer Kraft (Produkt aus Maſſe u. Geſchwindigkeit); Triebkraft *f.* — **2.** = moment 2 u. 3.

Momus (mōˈ-məs) [grch.] *npr.*, grch. u. röm. *myth.* Mo'mus *m* (Gott des Spottes).

Mon *abbr.* = Monmouthshire.

Mon. *abbr.* = Monday.

mon. *abbr.* = monastery; monetary.

monachal (mŏˈ-nə-kəl) [lt. *monachus*; * grch.] *a.* mönchiſch; Mönchs-...

monachism (mŏˈ-nə-kĭzm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)ſtand *m*, Kloſterleben *n.*

Monaco ♀ (mŏˈ-nə-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürſtentum und Stadt am Golf v. Genua).

monad ♁ (mŏˈ-năd) [grch.] *s.* **1.** *phls.* Mona'de *f* (einfache und unteilbare Subſtanz). — **2.** Biologie: Einzelzelle *f.* — **3.** *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen).

monadelph ♁ ♀ (mŏˈ-nə-dĕlf) [grch.] *s.* einbrüd(e)rige Pflanze. [St. in Irland.]

Monaghan ♀ (mŏˈ-nə-hən) *npr.* (Grfſch. u.

monandrian, ~ous ♁ (mŏ-năˈn-drĭ-ən, ~drəs) *a.*, ♀u. *zo.* mona'ndriſch, einmännig.

monarch (mŏˈ-nərk) [grch.] *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrſcher(in), Kaiſer(in), König(in) (*a. fig.*). [königlich.]

monarchal (mŏ-năˈr-kəl) *a.* mona'rchiſch.

monarchic(al □) (~kĭk, ~kĭ-kəl) [grch.] *a.* mona'rchiſch; der Monarchie' anhangend.

monarchism (mŏˈ-nər-kĭzm) *s.* Monarchi'smus *m.* [Anhänger(in) der Monarchie'.]

monarchist (~kĭst) [fr.] *s.* Monarchi'ſt(in),

monarchize ④ ↖ (mŏˈ-nər-kāĭz) ①b. **I** *v/n.* den Mona'rchen ſpielen. — **II** *v/a.* (als Monarch) herrſchen über (*acc.*).

Monarcho † (mŏ-năˈr-kō) *s.* Spottname e-s verrückten Italieners, der vor 1580 in Lo. lebte u. ſich für den Herrſcher der Welt hielt (*SH. L. 4,1,101*).

monarchy (mŏˈ-nərˈ-kĭ) [fr., * grch.] (*pl.* ~ies, ~kĭz) Monarchie' *f*, König-, Kaiſer-reich *n.* [lich; Kloſter-...]

monasterial (mŏn-ə-ſtĭˈ-rĭ-əl) *a.* □ kloſter-

monastery (mŏˈ-nə-ſtĭ-rĭ) [ſpät-lt. *monaste'rium*; * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) (Mönchs-)Kloſter *n* (*Syn.* ſ. cloister).

monastic(al □) (mŏ-năˈſ-tĭk, ~tĭ-kəl) [grch.] **I** *a.* kloſterlich; mönchiſch; Mönchs-..., Kloſter-... — **II** *s.* Mönch *m.*

monasticism (~ſĭzm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)ſtand *m*, Kloſterleben *n.*

Moncrieff (mŏn-krēˈf) *npr., id.* (Prſn.).

mondamin(e) ❀ (mŏnˈ-də-mĭn) [indian.] *s.* Mondami'n *n* (feines Maismehl).

Monday (mănˈ-də) [a/e.] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Oſtermontag *m*, bſd. *hist.* der vom Jahre 1360, an dem viele engl. Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren ſein ſollen, b) Schul-sl. erſter Montag nach den Ferien; F Saint ~ blauer Montag.

Mondayish F (~dĭ-ĭſh) *a.* (v. der Sonntagstätigkeit) abgeſpannt (bſd. von Geiſtlichen).

monde (mŏnd, fr. mōd) [fr.] *s.* **1.** Welt *f*, Leute *pl.*, Geſellſchaft *f*; beau ~ feine Welt. — **2.** *her.* Reichsapfel *m.*

moner ♁ (mōˈ-nər) [grch.] *s., zo.* Mone're *f*, Urtierchen *n.* [Mone'ren *f/pl.*]

Monera ♁ (mə-nĭˈ-rə) [grch.] *s/pl., zo.*

monetary (mănˈ-ə-tĭ-rə, auch mōˈn-) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) Geld betreffend; aus Geld beſtehend; Geld-..., Münz-...

monetize ④ (mănˈ-ə-tāĭz, a. mōˈn-) *v/a.* ①b. **1.** Münzen prägen. — **2.** zum geſetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen beſtimmten Geldwert beilegen.

money (mănˈ-ĭ) [fr. *monnaie*; * lt. *mone'ta*] *s.* **1.** Geld *n*, Geldſorte *f*, Münze *f*; ſ. — **2.** ❀ Zahlungsmittel *n.* — **3.** *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*, Vermögen *n.*

Zu ~ 1: ❀ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand, present ~, ready ~ bares Geld; P he's the man for my ~ das iſt der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es iſt nichts für mich; to be short of ~ knapp bei Kaſſe ſein; to keep a p. in ~ j-n mit Geld verſehen; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ of (oder out of), to convert (oder turn) into ~ zu Gelde machen, verſilbern.

money-*agent* ❀ (mănˈ-ĭ-ē-bə-jənt) *s.* Geldwechſler *m*, Bankier *m.*

~-bag (~băg) *s.* Geld-beutel *m*, -ſack *m.*

~-balance (~bă-lənſ) *s.* Geldwage *f.*

~-bill (~bĭl) *s., parl.* Geldbewilligungs-antrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben od. verwandt werden ſollen).

~-box (~bŏkſ) *s.* Geldkäſtchen *n*; Sparbüchſe *f.* [Wechſler *m.*]

~-broker ❀ (~brō-kər) *s.* Geldmakler *m*,

~-changer ❀ (~tſchān-jər) *s.* Geld-wechſler *m.*

moneyed (mănˈ-ĭd) *a.* **1.** mit Geld verſehen, Geld-...; reich, vermögend; ~ corporation Bank-, Verſicherungs-geſellſchaft *f*; ~ man Kapitali'ſt *m.* — **2.** gemünzt, aus barem Gelde beſtehend; bar.

moneyer (mănˈ-ĭ-ər) [a/f.] *s.* Münzer *m.*

money-*grab(ber)*, ~-grub(ber) F (mănˈ-ĭ-grăb(-ər), ~grŭb(-ər)) *s.* Geizhals *m.*

~-lender (~lĕn-dər) *s.* Geldverleiher *m.*

moneyless (~lĕſ) *a.* ohne Geld, arm.

money-*letter* (~lĕt-ər) *s.* Geldbrief *m.*

~-making (~mā-kĭng) I *a.* geld-erwerbend. — **II** *s.* Geld-erwerb *m.*

~-market ❀ (~mār-kĭt) *s.* Geldmarkt *m.*

~-matter (~măt-ər) *s.* Geldſache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*

~-order ✉ (~ōr-bər) *s.* Poſt-anweiſung *f* (*a.* post-office ~); *a.* auf jeder Poſtanſtalt ausgegebene und einlösbare Art Scheck (= postal order).

~-pack(et) (~păkt(-ĭt), **~-parcel** (~pā-ſəl) *s.* Geld-packe't *n*, -rolle *f.* [*m.*]

~-scrivener ❀ (~ſkrĭvn-ər) *s.* Geldmakler

money's-worth ⑥ (mănˈ-ĭz-wŏrth) *s.* **1.** das Geld-, Gewinn-bringende. — **2.** Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für ſein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt. [handel *m.*]

money-trade ❀ (mănˈ-ĭ-trād) *s.* Geld-

money-transactions ❀ (~trănſ-ăkˈ-ſchənz) *s/pl.* Geldgeſchäfte *n/pl.*

moneywort ⑥ ♀ (~wŏrt) *s.* Pfennigkraut *n.*

'mong (măngˈ) *prp.* = among.

monger (măngˈ-gər) [a/e.] **I** *s.* (in Zſſgn) **1.** Händler *m.* — **2.** *fig.* ſ. bei ſich in unwürdiger, kleinlicher ꝛc. Weiſe mit et. befaßt. ...krämer *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** (meiſt in Zſſgn) handeln mit. [golei' *f.*]

Mongolia ♀ (mŏnˈ-gō-lĭ-ə) *npr.* Mon-

Mongolian (mŏnˈ-gō-lĭ-ən) **I** *a.* mongo'liſch. — **II** *s.* Mongo'le *m*, Mongo'lin *f.*

mongrel (mäng-rĕl)[m/e.] **I** *s.* **1.** Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*); engS. Bastardhund *m*. — **2.** ✎ Gemisch *n*, Mischung *f*. — **II** *a.* □ **3.** *contp.* Bastard-…, zwitterhaft.

mongrelism (‿grĕ-lĭsm) *s.* Bastardtum *n*.

'mongst ✎ (mängnßt) *prp.* = amongst.

monied (mŏ-nĭd) *a.* = moneyed.

monies ⁂ (mŏ-nĭz) *s/pl.* von money.

moniliform (mō-nĭ-lĭ-fōrm) [lt.] *a.* □ ❡ u. *zo.* perlschnurförmig.

monism ⏣ (mō-nĭsm, *WB.* auch mō-nĭsm) [grch.] *s.*, *phls.* Moni'smus *m* (philosophische Lehre, die die Erscheinungen aus einem einheitlichen Prinzip zu erklären sucht).

monition (mō-nĭ-shn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — **2.** Andeutung *f*. — **3.** jur. Vorladung *f*. — *Cath. eccl.* Mahnbrief *m*.

monitive (mŏ-nĭ-tĭv) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.

monitor (mŏ-nĭ-tŏr) [lt.] *s.* **1.** Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r) *m*. — **2.** älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*, Lehrgehilfe *m*. — **3.** *zo.* Warn-eidechse *f*. — **4.** ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff).

monitorial (mŏn-ĭ-tō-rĭ-ăl ⑨) *a.* □ **1.** (er-)mahnend, warnend. — **2.** durch Unterlehrer oder Lehrgehilfen getan.

monitory (mŏ-nĭ-tĭ-rĭ) [lt.] **I** *a.* (er)mahnend; Warnungs-…, Erinnerungs-… — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) = admonition.

monitress (mŏ-nĭ-tĭs-ĕß) *s.* **1.** Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — **2.** ältere Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.

monk (mängk) [a/e.; spät-lt. *mo'nachus*; * grch.] *s.* **1.** Mönch *m*; black ~ Benedikti'ner(mönch) *m*; the M~ King der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner). — **2.** ⊕ *typ.* verschmierte Stelle im Druck. — **3.** ⚔ Art Minenzünder *m*.

monkery (mängk-ĭ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) (meist *contp.*) = monasticism.

monkey (mängk-ĭ) [a/f., * it.] *s.* **1.** *zo.* Affe *m*; ♀. — **2.** *fig.* Maul-affe *m*. — **3.** F Bube *m*, Range *m* u. *f*. — **4.** Äffchen *n* (Kosewort). — **5.** ⊕ Bär *m*, Rammblock *m*. — **6.** ⊕: a) Schiffbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen ꝛc. — **7.** Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von £ 500, *Am.* von 500 $. — **8.** jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe'k *f*. — **9.** ⚓ *sl.* Gefäß *n*, in dem eine Back ihre Ration Grog erhält; to suck the ~ Grog stehlen.

Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-*bag* ⚓ (mängk-ĭ-bäg) *s.* Brustbeutel *m* (am Halse getragenes Geldsäckchen).

~-block ⚓ (~blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~-board (~bōrd ⑨) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~-bread ❡ (mängk-ĭ-brĕd) *s.* **1.** Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — **2.** = baobab.

~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

~-engine ⊕ (~ĕn-dQ-n) *s.* Rammaschine *f*.

monkeyfied (~fīd) *a.* affen-artig.

monkey-*flower* ❡ (mängk-ĭ-flau-ŏr) *s.* Gaukler-blume *f* (*Mi'mulus*). [*m.*]

~-hammer ⊕ (~hăm-ŏr) *s.* Fallhammer)

monkeyism ✎ (~ĭsm) *s.* affen-artiges Wesen oder Benehmen.

monkey-*jacket* (mängk-ĭ-bQ-kĭt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen ꝛc., Düffeljacke *f*. [kleides.)

~-rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanz-)

~-spanner ⊕ (~spăn-ŏr) *s.* = monkey-wrench. [bienender verkürzter Mast.)

~-spar ⚓ (mängk-ĭ-spā-r) *s.* zu Übungen)

~-tail ⚓ (~tēl) *s.* **1.** eHm. Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — **2.** Tau-ende *n* mit Haken. [Bubenstreich *m*.)

~-trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenpossen *m*,)

~-wrench ⊕ (~rĕnsch) *s.* englischer oder Universa'lschraubenschlüssel *m*.

monkhood (mängk-hŭd) *s.* Mönch(s)stand *m*, Mönchtum *n*; Mönchsleben *n*.

monkish (mängk-ĭsch) *a.* (oft *contp.*) mönchisch; Mönch(s)-…

monk's-*hood* (mängkß-hŭd) *s.* **1.** Mönchskappe *f*. — **2.** ❡ = aconite 1. [*m.*)

~-rhubarb ♀ (~rū-bārb) *s.* Garten-ampfer)

Monmouth (mŏn-mŭth) *npr.* **1.** ♀: a) (auch **~shire**, ~shĭr oder ~shĭr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U.S.*). — **2.** James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet.

☛ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach, ein-…; Einzel-…

monocarpous ⏣ ❡ (mŏn-ŏ-kār-pŭß) [grch.] *a.* **1.** nur einmal Früchte bringend. — **2.** einfrüchtig.

monoceros ⏣ (mŏ-nŏß-ĕ-nŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ĕß), *zo.* **1.** fabelhaftes Einhorn. — **2.** Narwal *m*. [nochord *n*.)

monochord ♪ (mŏ-nŏ-kōrd) [grch.] *s.* Mo-)

monochromatic ⊕ (mŏn-ŏ-krŏ-măt-ĭk) [grch.] *a.* einfarbig.

monochrome ⏣ (mŏ-nŏ-krōm) [grch.] *s.* einfarbiges Gemälde.

monocle (mŏ-nŏ-kl) [fr., * grch.-lt.] *s.* **1.** ⏣ *zo.* = monocule. — **2.** Augenglas *n* für ein Auge, Mono'kel *n*.

monoclinal ⏣ (mŏn-ŏ-klaĭ-nĭl) [grch.] *a.* u. *s.*, *geol.* in einer Richtung geneigt(e Bodenfalte).

monocotyledon ⏣ ❡ (mŏn-ŏ-kŏt-ĭ-lē-dŏn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*, Spitzkeimer *m*. [~lē-dŏ-nĕß) *a.* einsamenlappig.)

monocotyledonous ⏣ ❡ (~lē-dŏ-nĕß, *WB.*

monocracy (mŏ-nŏ-krĕ-ßĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭz) *s.* Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ-nŏ-krăt) [grch.] *s.* **1.** Alleinherrscher *m*. — **2.** *Am.* = monarchist.

monocular ⏣ (mŏ-nŏ-kĭ-lăr) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen(d). [ein-äugiges Tier.)

monocule ⏣ (mŏ-nŏ-kjūl) [grch.-lt.] *s.*, *zo.*

monoculous ⏣ (mŏ-nŏ-kĭ-lŏß) *a.* einäugig. [radler(in), Einradfahrer(in).)

monocyclist(mŏ-nŏ-ßaĭ-klĭßt)[grch.]*s.* Ein-)

monodactyl(e) ⏣ (mŏn-ŏ-dăk-tĭl) [grch.] *a.*, *zo.* einfing(e)rig; einzehig. [dactyle.)

monodactylous ⏣ (~lĕß) *a.* = mono-)

monodist ⏣ ♪ (mŏ-nŏ-dĭßt) [monody] *s.* Monodie'n-schreiber *m*, -sänger *m*.

monody ⏣ (mŏ-nŏ-dĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz) 1. ♪: a) mono'dische(r) Komposition(sstil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.

monœcious ⏣ ❡ (mŏ-nī-shĭß) [grch.] *a.* □ monö'zisch, einhäusig.

monogamist (mŏ-nŏ-gă-mĭßt) *s.* Monogami'st(in): 1. Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — 2. in einfacher Ehe Lebende(r). [monoga'misch.)

monogamous (mŏ-nŏ-gă-mŏß) [grch.] *a.*)

monogamy (~mĭ) [grch.] *s.* Monogamie' *f*: 1. einmalige Ehe. — 2. Einweiberei *f*.

monogram (mŏ-nŏ-grăm) [grch.] *s.* Monogra'mm *n*. [monogra'mm-artig.)

monogrammatic (mŏn-ŏ-grăm-măt-ĭk) *a.*)

monograph ⏣ (mŏ-nŏ-grăf) [grch.] **I** *s.* Monographie' *f* (wissenschaftliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand). — **II** *v/a.* ①a. in einer Monographie' behandeln.

monographer ⏣ (mŏ-nŏ-gră-fĭr) *s.* Verfasser(in) einer Monographie'.

monographic(al □) ⏣ (mŏn-ŏ-grăf-ĭk, ~ĭ-kĭ) *a.* monogra'phisch.

monography ⏣ (mŏ-nŏ-gră-fĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~fĭz) *paint.* (Kunst *f* der) Umrißzeichnung *f*. [einweibig (auch ❡ u. *zo.*).)

monogynous ⏣ (mŏ-nŏ-dQ-nŏß) [grch.] *a.*)

monolith ⏣ (mŏ-nŏ-lĭth) [grch.] *s.*, *arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule ꝛc.).

monologue (mŏ-nŏ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *theat.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück ꝛc. [Selbstgesprächen.)

monology (mŏ-nŏ-lĭ-dQ-ĭ) *s.* Halten *n* von)

monomachy ✎ (mŏ-nŏ-mă-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Zweikampf *m*, Due'll *n*.

monomania ⏣ (mŏn-ŏ-mĕ-nĭ-ă ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Monomanie' *f*, fixe Idee.

monomaniac ⏣ (~nĭ-ăk ⑧) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r).

monomaniacal ⏣ (mŏn-ŏ-mă-naĭ-ă-kĭl) *a.* **1.** mit fixen Ideen behaftet. — **2.** fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.

monometallism (mŏn-ŏ-mĕ-tă-lĭsm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.

monometallist (mŏn-ŏ-mĕ-tă-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.

monomial ⏣ (mŏ-nŏ-mĭ-ăl) [grch.-lt.] *a.*, *arith.* aus nur einem Gliede bestehend.

Monongahela (mŏ-nŏn-gă-hĭ-lă) **I** ♀ *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylva'nien. — **II** ● *Am.*, *s.* Kornbranntwein *m*.

monoousious ⏣ (mŏn-ŏ-ū-ßĭ-ŏß) [grch.] *a.*, *theol.* von gleichem Wesen.

monopathy ⏣ (mŏ-nŏ-pă-thĭ) [grch.] *s.*, *med.* rein örtliches Leiden.

monopetalous ⏣ ❡ (mŏn-ŏ-pĕ-tă-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

Monophysite ⏣ (mŏ-nŏf-ĭ-ßaĭt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Monophysi't *m*, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bsd. Anhänger *m* des Bischofs Eu'tyches (5. sæ.).

monopolist (mŏ-nŏ-pŏ-lĭßt) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — 2. *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt od. an sich reißt.

monopolize ④ (mŏ-nŏ-pŏ-laĭß) *v/a.* ①b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (einer Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — 2. *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen.

monopolizer ④ (mᵉnŏᵈpᵉlāᶻᵉr) *s.* = monopolist (bsd. 2).

monopoly (~ᵉlᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~liz) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht (of auf [*acc.*]).

monoptic ⊙ (mᵉnŏᵖtĭk) [grch.] *s.* Einäugiger(r). [mᵉliz, ~mᵉß] *a.* einsamig.

monosperm*al*, **~ous** ⊙ ♀ (mönᵉßpörᵐ-)

monostich ⊙ (mŏᵈnᵉßtĭk) [grch.] *s.*, *poet.* Mono'stichon *n*: 1. einzeiliger Vers. — 2. nur aus einem Verse bestehendes Gedicht, Einzeiler *m*.

monosyllabic ⊙ (mönᵉßᵻlă'bĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache 2c.).

monosyllable ⊙ (mŏᵈnᵉßĭlᵉbl) [grch.] I *s.* einsilbiges Wort. — II *a.* einsilbig. — III ↖ *v/a.* ①b. einsilbig machen.

monotheism ⊙ (mŏᵈnᵉthᵉiᵉlizm) [grch.] *s.* Monotheï'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ⊙ (~ĭßt) *s.* Monotheï'st(in).

monotheistic ⊙ (mönᵉthᵉiᵉ-ĭ'ßtĭk) *a.*, *theol.* monotheï'stisch. [keit *f* (*a. fig.*).]

monotone (mŏᵈnᵉtōn) [grch.] *s.* Eintönigkeit

monotonous (mᵉnŏᵈnᵉnᵉß) [grch.] *a.* □ monoto'n, eintönig.

monotony (mᵉnŏᵈtᵉnᵉ) [fr., * grch.] *s.* Monotonie' *f*, Eintönigkeit *f*, das Einförmige.

Monroe (mᵉnō'ᵉr) *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U.S.* (1758—1831); *pol.* ~ doctrine ⊤ Monroe''doktri'n *f* (Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen); b) ♀ Ortsn. (*U.S.*).

monseigneur, M~ (mŏ~ßē-nō'ᵉr) [fr.] *s.* Monseigneur *m*, gnädiger Herr (Titel u. Anrede fürstlicher 2c. Personen u. hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

monsieur (fr. mö-ßĭö') [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, f. bs) Monsieur *m*: 1. fr. Anrede: (mein) Herr (vor Namen **M~**). — 2. **M~** ehm. Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.

monsoon (mönᵉßu'ᵉn) [ar.] *s.* (*s/f. BY.*) Monsu'n *m*, Passa'twind *m* (bsd. im Ind. O'zean).

monster (mŏᵈnᵉßtᵉr) [fr. *monstre*; * lt. *mo'nstrum*] I *s.* 1. Ungeheuer *n*, Scheusal *n* (auch *fig.*). — 2. Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* etwas Ungeheuerliches, Wundertier *n*. — II *a.* 4. ungeheuer, riesig, Monster-... — III *v/a.* 5. † übermäßig vergrößern; übertrei'ben.

monsterer † (~ßtᵉrᵉr) *s.* Übertrei'ber(in).

monster-like (mŏᵈnᵉßtᵉrlāk) *a.* ungeheuerlich, wie ein Ungeheuer.

monstrance (mŏᵈnᵉßtrᵉnß) [spät-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Monstra'nz *f*, Ho'stienschrein *m*.

monstrosity (mönßtrŏᵈßᵉtᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.

monstrous (mŏᵈnᵉßtrᵉß) [spät-lt.] I *a.* □ 1. monströ's, ungeheuer, un-, widernatürlich. — 2. un-, mißgestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich. — II † oder F *adv.* 4. ungeheuer, außer-ordentlich.

monstrousness (~nᵉß) *s.* das Ungeheuere, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monstruosity † (mönßtrūᵉŏᵈßᵉtᵉ) *s.* = monstrosity. [shire.]

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomery-

Montacute (mŏᵈnᵉtᵉkjūt) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montagu (mŏᵈnᵉtᵉgjū) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Lady Mary Wortley ~ englische Schriftstellerin (1689—1762).

Montague (mŏᵈnᵉtᵉgjū) *npr.*: a) ♀ Ortsn. (*U.S.*); b) Prsn. (s. Capulet). [*U.S.*).]

Montana ♀ (mönᵗāᵈnᵉ) *npr.*, *id.* (Staat,

montanic (mönᵗāᵈnĭk) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-... [Lehre *f* des Monta'nus.]

Montanism (mŏᵈnᵉtᵉnĭzm) *s.*, *eccl.hist.*

Montano (mönᵗāᵈnō) *npr.*, *id. m* (*SH.O.*).

montant (mŏᵈnᵉtᵉnt) [fr.] I *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond). — II *s.* 3. + *fenc.* Schlag *m* oder Stoß *m* nach aufwärts.

Montanto (mönᵗāᵈnᵉtō) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montanus (mönᵗōᵈnᵉß) *npr.*, *id.* (christl. Sectierer in Klein-asien, 2. sc.). [u. Kanada).]

Montcalm ♀ (mönt-kāᵐm) *npr.* (Grfsch., *U.S.*)

monte (mŏᵈnᵗᵉ) [span.; * lt. *mo'ntem*] *s.* 1. Süd- u. Mittel-amerika: Wald(-Streifen) *m*. — 2. span.-mexikanisches Hasardspiel mit 40 Karten oder mit Würfeln.

Montefiore (mönᵗᵉᵈfᵉiᵉrᵉ⑨) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784—1885).

Monteith [1] ♀ (mönᵗiᵗth) *npr.* (schott. Bezirt).

monteith [2] (~) *s.* ehm. (17. sc.) reich verziertes Gefäß, als Punschbowle u. Kühlkübel dienend.

Montenegrin(e) (mönᵗᵉᵈnᵉgᵉrĭn) I *a.* montenegri'nisch. — II *s.* Montenegri'ner(in). [ne'gro *n* (Fürstentum).]

Montenegro ♀ (~nēᵈgrō) *npr.* Monte-

Montferrat ♀ (mönt-fĕnᵈāᵐt) *npr.*, *id.* (ehm. Marquisa't in Italien).

Montfort (mŏᵈntᵉfᵒᵘrt, fr. mǫ-fo'r) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des engl. Unterhauses (gest. 1265).

Montgomery (mᵉntᵉgŏᵐᵉrᵉ) *npr.* 1. ♀ Ortsn. — 2. Prsn., bsd.: a) James ~ schottischer Dichter (1771—1854); b) Robert ~ englischer Dichter (1807—55).

Montgomeryshire ♀ (~rᵉ-shᵉᵉr, ~shĭrᵉ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

month (mănth) [a/e.] *s.* Monat *m*; ◉ at three ~s' date drei Monat dato; for ~s monatelang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen Monat; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; to give a ~'s notice auf einen Monat (auf)kündigen (Dienstboten 2c.).

monthling (măthᵗlĭng) *s.* e-n Monat altes oder nur einen Monat lebendes Wesen.

monthly (măᵈnᵗᵉlᵉ) I *a.* 1. monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*. — II *adv.* 2. monatlich. — III *s.* (*pl.* **~ies**, ~liz) 3. Monatsschrift *f*. — 4. *med.* **~ies** *pl.* = menses.

monticle (mŏᵈnᵗᵉtĭkl) *s.* Hügelchen *n*.

Montjoy (mŏᵈntᵉbǫĭ') *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [(St., *U.S.*).]

Montpelier ♀ (mönt-pĭ'ᵐlĭᵉr ⑧) *npr.*, *id.*

Montreal ♀ (mönᵗᵉᵈnᵉᵃ'l) *npr.*, *id.* (Insel und Stadt, Kanada). [und Prsn.).]

Montrose (mᵉnᵗᵉᵈnōᵗᵉß) *npr.* (schott. Seestadt)

monument (mŏᵈnᵉtᵉmĕnt) [fr., * lt.] I *s.* Monume'nt *n*: 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denksäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n* (a. *fig.*); the M~ Erinnerungssäule in Fish Street Hill (Lo.) zum Andenken an das große Feuer in London (1666). — 3. (a. sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*. — 4. † Grabgewölbe *n*, Gruft *f*. — 5. *surv.* Markstein *m*. — II *v/a.* ①a. 6. ein Denkmal setzen für. — 7. (wie) mit Denkmälern schmücken.

monumental (mönᵗᵉᵈnᵉmĕnᵗᵉl) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. monumenta'l; Denkmals-...; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore); ~ metal Erz *n*. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis-..., Gedenk-... — 3. denkmal-artig. — 4. † zu einem Grab(mal) gehörig. — 5. hervorragend, Eindruck machend, imposa'nt; F riesig, mächtig, großartig.

monumentally (mönᵗᵉᵈnᵉmĕnᵗᵉlᵉ) *adv.* 1. zur Erinnerung, als Denkzeichen. — 2. durch ein Denkmal. — 3. F riesig, mächtig, großartig.

moo (mū) Kindersprache: I *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — II *v/n.* ①a. muhen.

mood [1] (mūd) [a/e. : dtsch Mut] *s.* 1. (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistesabwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sein; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein. — 2. + Zorn *m*, Wut *f*.

mood [2] (mūd) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. *gram.* Modus *m*. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ Ton-art *f*. — Vgl. auch mode.

moodiness (mūᵈᵉᵉnᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune, mürrisches Wesen.

moody (mūᵈᵉ) [a/e. : dtsch mutig] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lied). — 3. + ärgerlich, zornig, wütend. [(*SH.*).]

moody-mad + (~ᵈᵉmăb) *a.* toll vor Wut

moon (mūn) [a/e.] I *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m*; ☽. — 2. *poet.* Monat *m*, Mond *m*. — 3. ⚔ *frt.* halbmondförmiges Außenwerk. — II F *v/n.* ①a. 4. ziellos umherschweifen; sich in Träumereien verlieren, faseln.

Zu ~ 1: + ~'s man Nachtschwärmer (*SH.H.IV,a, 1,2,35*); first quarter of the ~, prime of the ~, erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases oder waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender Mond; the ~ decreases, the ~ wanes der Mond nimmt ab; waning ~ abnehmender Mond; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; F at (od. till) the blue ~ nimmermehr!, kannst lange warten!

moon-beam ⑤ (mūᵐᵉᵉn-bīm) *s.* Mondstrahl *m*.

moon-blind (mūᵐᵉᵉn-blaind) *a.* 1. schwach-, blöd-sichtig. — 2. = moonstricken.

moon-calf (~kăf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; s. a. mole [4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~tshāᵗt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

mooned (mūnd, mūᵐᵉᵉnᵈ) *a.* 1. mit dem (Halb-)Mond (versehen). — 2. mit halbmondförmigen Flecken (versehen). — 3. *poet.* vom Mond beschienen. — 4. (halb)mondförmig.

mooner F (mūᵐᵉᵉnᵉr) *s.* Mondsüchtige(r); Träumer(in).

moonet (mūᵐᵉᵉnᵗ) *s.*, *ast.* kleiner Mond.

moon-eye ⑤ (mūᵐᵉᵉn-āī) *s.* 1. Mond-auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit bei Pferden.

moon-eyed ⑤ (mūᵐᵉᵉn-ād) *a.* 1. mond-äugig (s. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-face (~fēß) *s.* Vollmondsgesicht *n*.

moon-faced (mūⁿn-fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden oder leuchtenden Antlitz.

moon-fish ⑤ (mūⁿn-fiſch) *s.* Mondfisch *m* (Bzchg verschiedener Fische); bsd. Sonnenfisch *m*. [Wasser spiegelndes Mondlicht.]

moon-glade (mūⁿn-glēd) *s., poet.* sich im

moonish (mūⁿ-niſch) *a.* 1. mond-ähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonless (mūⁿn-lᵉß) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. — 2. ohne Mondschein (Nacht).

moonlight (⌣laīt-tᵉˢ) **I** *s.* Mondlicht *n*, Mondschein *m*. — **II** *a.* Mondschein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht).

moonlighter (⌣laīt-tᵉʳ) *s.* 1. *hist.* Mondscheinler *m* (Verüber nächtlicher Agra'verbrechen in Irland um 1880). — 2. = moonshiner. [leuchtet, mondhell.]

moon-lit ⑤ (⌣lit) *a.* vom Monde er-

moon-madness (⌣mād-nᵉß) *s.* Mondsucht *f*.

moon-raker (⌣rē-kᵉʳ) *s.* 1. einfältiger Mensch, Einfaltspinsel *m*. — 2. ⚓ = moon-sail. [*m*.]

moonrise (mūⁿn-raīz) *s.* Mond-aufgang

moon-sail ⚓ (mūⁿn-ßēl, mūnß) *s.* Mondsegel *n*, Wolkenfeger *m*.

moon-seed ♀ (mūⁿn-ßīd) *s.* Mondsame *m* (*Menispe'rmum*). [mondförmig.]

moon-shaped (⌣ſchēpt) *a.* (auch ♀) (halb-)

moonshee Ost-Z. (⌣ſchī) *s.* = munshi.

moonshine (mūⁿn-ſchaīn) **I** *s.* 1. Mondschein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Faselei *f*; a matter of ~ et. Unbedeutendes; that's all ~! das ist alles Unsinn! — 3. ✎ *co.* (a. P) Monat *m* (*SH.K.L.1,2,5*). — 4. † Kocht. Spiegel-eier *n/pl.* mit Sauce. — **II** *a.* 5. *fig.* wertlos, eitel, nichtig.

moonshiner (⌣ſchaī-nᵉʳ) *s.* (Branntwein-) Schmuggler *m*.

moonshiny (⌣ſchaī-nⁱ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unsinnig. [echter Adula'r.]

moon-stone (⌣ßtōn) *s., min.* Mondstein *m*,

moonstricken, meist ~struck ⑤ (mūⁿn-ßtrikn, -ßtrʌkt) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt. [Schnecken-klee *m*.]

moon-trefoil ♀ (mūⁿn-trīᶠ-fōil) *s.* Mond-,

moony (mūⁿ-nⁱ) **I** *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. = moonstricken. — 5. F benebelt, angetrunken. — **II** F *s.* (*pl.* **~ies**, ~nⁱz) 6. Einfaltspinsel *m*.

Moor[1] (mūᵉʳ) [fr. *More, Maure*; lt.; * grch.] *s.* 1. Maure *m*, Maurin *f*, Berber(in). — 2. Mohr *m*, Mohrin *f*.

moor[2] (mūᵉʳ) [a/e.] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heide(land *n*) *f*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel 2c.

moor[3] (mūᵉʳ) [holl.; ſ. mar] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. ⚓ (sich) vermooren, (sich) vertäuen od. verteien, (sich) festlegen (Schiff). — 2. *fig.* festmachen, sichern.

moorage ⚓ ✎ (mūᵉʳ-ᵉᵈj) *s.* Ankerplatz *m*.

moor-cock (mūᵘᵉʳ-kōt) *s., orn.* Hahn *m* des Moorhuhns.

Moor-ditch (⌣dītſch) *npr.* ehm. zur Entwässerung von Moorfields dienender Graben.

Moore (mūᵉ od. mōᵉ ⑨; *Hom.* More) *npr.* Prsn.; bsd. Thomas ~ ir. Dichter (1779—1852).

Moorfields ♀ (mūᵘᵉʳ-fīldſ) *npr/pl.* ehm. Moorwiesen bei London, a. als Exerzierplatz dienend.

moor-fowl (mūᵘᵉʳ-faūl), **moor-game** (mūᵘᵉʳ-gēm) *s., orn.* schottisches Moorhuhn (= red grouse, ſ. grouse[1]).

Moorgate (mūᵘᵉʳ-, mōᵘᵉʳ-gᵉt ⑨) *npr.*: ~ Street Straße in Lo.

moor-grass ♀ (mūᵘᵉʳ-graß) *s.*: a) Blaugras *n*; b) schmalblätt(e)riges Wollgras.

moor-hen (⌣hĕn) *s., orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn.

mooring ⚓ (mūᵉʳ-rinɡ) [moor[3]] *s.*: a) Vertäuung *f* e-s Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) **~s** *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (a. *fig.*); she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen.

mooring-*buoy* ⚓ (⌣b(w)ōi) *s.* Hafen-, Moorings-, Vertäuungs-boje *f*.

~-ring ⚓ (⌣rinɡ) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (⌣rōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

Moorish[1] (mūᵉʳ-riſch) [Moor[1]] *a.* maurisch.

moorish[2] (⌣) *a.* moorig, sumpfig, morastig.

moorland (mūᵘᵉʳ-länd) *s.* = moor[2] 1.

Moorship (mūᵘᵉʳ-ſchip) *s., co.* etwa: Mohrschaft *f* (*SH.O.11,33*).

moorstone *provc.* (mūᵘᵉʳ-ßtōn) *s., min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.

moor-whin ♀ (⌣(h)win) *s.* engl. Ginster *m*.

moory (mūᵉʳ-rⁱ) *a.* moorig, morastig.

moose (mūᵉß) [indian.] *s., zo.* (a. ~-deer) = elk.

moot (mūt) [a/e.] **I** *s.* 1. *hist.* beratende Versammlung. — 2. Verhandlung *f*, Debatte *f*; bsd. jur. Disputier-übung *f*. — **II** *a.* 3. streitig, diskutierbar; ~ case (bsd. zur Übung aufgeworfene) Streitfrage. — **III** *v/a.* ①a. 4. meist jur. erörtern, diskutieren, debattieren; anregen; eine Disputier-übung halten über. — 5. F you must not ~ it about du mußt es nicht unter die Leute bringen. — **IV** † *v/n.* 6. disputieren (about über [*acc.*]).

mootable (mūᵗ-tᵉbl) *a.* diskutierbar.

moot-court (mūᵗ-kōᵗ ⑨) *s.* jur. fingierter Gerichtshof für Disputier-übungen.

mooter (mūᵗ-tᵉʳ) *s.* jur. Disputa'nt *m*.

mooting (mūᵗ-tinɡ) *s.* 1. Disputieren *n*, Debattieren *n* 2c. — 2. jur. Disputier-übung *f*.

mop[1] † ob. *provc.* (mŏp) [holl.: bsch muffen] **I** *v/n.* ①e. ein schiefes Gesicht machen (at *dat.*), Gesichter schneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — **II** *s.* schiefes Maul, Grimasse *f*; in the ~s mürrisch, verdrießlich.

mop[2] (mŏp) [map] **I** *s.* 1. meist an einem Stocke befestigter Scheuer-, Wisch-lappen *m*, Scheuer-wisch *m*, -besen *m*, ⚓ Quast *m*. — 2. (Haar- 2c.) Büschel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. (a. to ~ up) mit e-m Scheuerlappen 2c. aufwischen.

mope (mōp) [mop[1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. dumm und träge, schwermütig, traurig ob. träumerisch sein od. machen, (sich) langweilen; to ~ away one's time seine Zeit verträumen. — **II** *s., fig.* Träumer(in).

mope-eyed (mōᵖ-īd) *a.* kurz-, blöd-sichtig; *fig.* dumm. [ungekämmtem Haar.]

mop-headed (mŏᵖ-hĕd-ᵉd) *a.* mit wirrem,

moping (mōᵖ-pinɡ) *a.* □ träumerisch, trübsinnig 2c.; to sit ~ in Gedanken sitzen.

mopish (mōᵖ-pisch) *a.* □ träumerisch, trübsinnig; stumpfsinnig, verdrießlich; **~ness** (⌣nⁱß) *s.* Träumerei *f*, Trübsinn 2c.

moppet (mŏᵖ-tᵉt) [mop[2]] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund. [*SH.W.T.*).]

Mopsa (mōᵖ-ßa) *npr.* (Name e-r Schäferin;

mopsical (mŏᵖ-ßⁱ-kᵉl) *a.* = mope-eyed.

mopstick (mŏᵖ-ßtik) *s.* Stiel *m* eines Scheuerbesens, Schrubberstiel *m*.

mopsy (mŏᵖ-ßⁱ) *s.* (*pl.* **~ies**, -ßⁱz) 1. = moppet 2. — 2. *provc.* Schlampe *f*.

moquette ✱ (mᵒᵏ-kĕᵗ) [fr.] *s.* Moka'de *f*, Trippsam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.

mora (mōᵗ-ra ⑨) [lt.] *s.* Morapiel *n* (die Zahl der ausgestreckten Finger zu erraten).

Moradabad ♀ (mᵒᵗ-rā-bā-bāᵈ) *npr., id.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien); ✱ ~ work Art verzierte Metallarbeit.

moraine (mᵒ-rēᵉn) [fr.] **I** *s., geol.* (Gletscher-) Morä'ne *f*. — **II** *a.* = morainic.

morainic (mᵒ-rē-nikᵗ) *a., geol.* Moränen-...

moral (mŏᵗ-ᴿᵃl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. die Mora'l betreffend; Moral-..., Sitten-...; *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*. — 2. mora'lisch, sittlich gut, sittsam. — 3. geistig, innerlich. — 4. ✎ moralisierend (*SH.*). — 5. † allego'risch, sinnbildlich. — **II** *s.* 6. **~s** *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, sittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 7. *phls.* **~s** *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, E'thik *f*. — 8. Moral *f*, Nutzanwendung *f* einer Fabel 2c.; geheimer Zweck, verborgene Bedeutung. — 9. † ob. F Ebenbild *n*. — **III** † *v/n.* 10. = moralize (*SH.*).

morale (mᵉ-ᴿᵃlᵗ) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moraler † (mᵒᵗ-ᴿ-ᴸᵉʳ) *s.* = moralizer.

moralism (mŏᵗ-ᴿ-ᴸizm) *s.* = morality 3.

moralist (mŏᵗ-ᴿ-ᴸißt) [fr.] *s.* 1. Morali'st (-in), Sittenlehrer(in), Tugendrichter(in). — 2. (bloß) moralischer Mensch (im Gegensatz zum gläubigen).

morality (mᵉ-ᴿaᴸ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -tⁱz) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralität *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f* (*ant.* animalism). — 3. Leben *n* nach den Grundsätzen der bloßen Moral (ſ. moralist 2). — 4. Moral *f*, Nutz-anwendung *f*. — 5. *thea.* ehm. Moralität *f* (Art Schauspiel).

moralization ④ (mŏr-ᴿ-ᴸi-ᶻᵉ-ſchᵉn, -laī-) [fr.] *s.* 1. moralische Betrachtung oder Auslegung. — 2. Versittlichung *f*.

moralize ④ (mŏᵗ-ᴿ-ᴸaīz) ①b. **I** *v/a.* 1. mora'lisch machen, versittlichen, sittlich veredeln. — 2. mit praktischen Beispielen versehen. — 3. ✎ moralisieren über (*acc.*); e-e Mora'l ziehen aus. — **II** *v/n.* 4. moralisieren, moralische Betrachtungen anstellen (on, upon über [*acc.*]).

moralizer ④ (⌣laī-zᵉʳ) *s.* Moralisierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).

Morar ♀ (mᵒ-rāᵘᵉʳ) *npr., id.* (schott. Ortsn.).

morass (mᵉ-raᵘᵉß) [holl.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉⁱz) Morast *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf-erz *n*.

morassy (mᵉ-raᵘᵉß-ˢᵉ) *a.* morastisch, sumpfig.

Morat ♀ (mᵉ-rāᵘᵉt) *npr.* Murten *n* (Schweiz).

Moravia ♀ (mᵉ-rē-wⁱ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafschaft und Kronland von Österreich).

Moravian (⌣wⁱ-ᵃn) **I** *a.* 1. mährisch. — 2. *eccl.* zu den Mährischen Brüdern gehörig. — **II** *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* Mährischer Bruder, Herrnhuter *m* (Sektierer).

Moravianism (mᵊ-rāᵛ-vᵛēᵊ-ŭnïzm) *s., eccl.* Lehre *f* der Mährischen Brüder.

Moray(shire) ♀ (mŭrᵛ-ᵊ(-shïrᵉ), ~shïrᵉ) *npr., id.* (schott. Grfsch.; = Elgin).

morbid (mōᵛᵇ-bïd) [fr. *morbide*; * lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungesund (*Syn.* s. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; eine Krankheit betreffend; ~ anatomy pathologische Anatomie.

morbidity (mōᵛᵇ-bïdᵇ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Kränklichkeit *f.* — 2. Prozeˈntsatz *m* der Krankheitsfälle.

morbidness (mōᵛᵇ-bïd-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f.*

morbific(al □) ⚠ (mōᵛᵇ-bïᵛf-ïk, ~ᵊ-ïkᵊl) [lt.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits=...; matter Krankheitsstoff *m.*

morbilli ⚠ (mōᵛᵇ-bïᵛl-āī) [mlt.] *s/pl., med.* Masern *f/pl.* [fern betr.; Maser=...]

morbillous ⚠ (~ß) [fr.] *a. med.* die Ma=

morceau (mōᵛᵗ-ßōᵛ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōᵛz) 1. Stück(chen) *n*, Bissen *m.* — 2. Bruchstück *n* aus e-m Buche. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Musikstück *n.*

mordacious (mōᵛ-dāᵛ-shᵉß) [lt. *morda'c-em*] *a.* □ 1. beißend, bissig. — 2. *chm.* scharf (Säure 2c.). — 3. *fig.* beißend, bitter.

mordacity (mōᵛᵗ-dăᵛß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Bissigkeit *f.* — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f.* — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, sarkaˈstische Schärfe.

Mordake (mōᵛᵈ-dāk) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

mordant (mōᵛᵈ-dᵊnt) [fr.] I *a.* □ 1. beißend, ätzend, scharf (auch *fig.*) — 2. ⚙ Farben fixierend. — II *s.* 3. Dorn *m* e-r Schnalle. — 4. ⚙ Färberei 2c.: Beize *f*, Beizmittel *n.*

Mordaunt (mōᵛᵈ-dᵊnt) *npr., id.* (Prsn.).

More[1] (mōᵛ ⑨; *Hom.* Moore) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Thomas ~ englischer Philosoph und Staatsmann (1478—1535).

more[2] (mōᵛ ⑨) [a/e.] I *a.* 1. (*comp.* von much od. many) mehr. — 2. (mst nach Zahlenangaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound noch ein Pfund. — 3. fast † größer. — II *adv.* 4. mehr (bsd. zur Bildung des Komparativs); ɣ. — 5. ferner, wieder(um), noch, dazu; ɣ. — 6. *math.* und, plus (+). — III *s.* 7. Mehr *n*, das Größere.

Zu ~ 4: ~ and ~ immer mehr; and ~ than that und was noch mehr ist; so much the ~ um so(viel) mehr; no ~ ... than ebensowenig ... als, nicht so sehr ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., desto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen.

Zu ~ 5: some ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal soviel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; no ~ nicht mehr; once ~ noch einmal, wieder.

Morecambe Bay ♀ (mōᵛᵈ-ᵉᵐ bē ⑨) *npr.* (Meerbusen der Irischen See).

moreen ❀ (mᵊ-rïᵛn) [fr. *moire*] *s.* Art gewässerter Wollendamast.

more-having † (mōᵛᵛ-hăᵛw-ïng ⑨) *s.* Mehrhaben *n* (*SH.M. 4,3,81*).

moreish ſ. morish.

morel[1] (mōᵛᵣ-ᵉl, mᵊ-rĕᵛl) I *a.* [a/f.; fr. *moreau*] dunkelfarbig, schwärzlich. — II ♀ *s.* [fr. *morelle*] = morelle.

morel[2] ♀ (~) [fr. *morille*; * dtsch] *s.* (Speise=)Morchel *f.* [Nachtschatten.]

morelle ♀ (mᵊ-rĕᵛl) [fr.] *s.* schwarzer

morello ♀ (mᵊ-rĕᵛl-ō) [it.] *s.* (*a.* ~ cherry) Morelle *f*, Sauerweichsel *f*, Schwarzkirsche *f.*

moreover (mōr-ōᵛ-vᵛᵉr ⑨) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr; gleichfalls, auch.

Moresby ♀ (mōᵛᵛ-bᵉ ⑨) *npr.*: ~ Isles *pl.* (Inselgruppe der Süd=ostspitze v. Neuguinea).

Moresque (mᵊ-rĕᵛßk) [fr.] I *a.* maurisch, more'sk, arabe'skisch. — II *s.* Arabe'ske *f.*

Moreton (mōᵛᵗ-ᵊn ⑨) *npr., id.*; ♀ ~ Bay Bai an der südlichen Küste von Queensland.

Morgan (mōᵛᵍ-gᵊn) *npr.* Bn. u. Prsn.; bsd. Lady Sydney ~ engl. Schriftstellerin († 1859).

morganatic, ✎ **~al** (mōᵛᵣ-gᵊ-năᵛt-ïk, ~ᵊ-ïkᵊl) [mlt.; * dtsch Morgengabe] *a.* (**~ally** *adv.*) morgana'tisch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morgue (mōᵛg) [fr.] *s.* Leichen(schau)haus *n.*

moribund (mōᵛᵣ-ᵉ-bŭnd) [lt.] I *a.* sterbend, sterbenskrank. — II *s.* Sterbende(r).

moril ♀ (mōᵛᵣ-ïl) *s.* = morel[2]. [förmig.]

morilliform ♀ (mᵊ-rïᵛl-ᵉ-fōᵛrm) *a.* morchel=

morion[1] ⚔ (mōᵛ-rᵉ-ᵊn ⑨) [(alt)fr., span., *?] *s.* ehm. Sturmhaube *f.* [Rauchtopa's.]

morion[2] (~) [lt.] *s., min.* Morio'n *m*, dunkler

Morisco (mᵊ-rïᵛß-kō) [span.] I *a.* 1. = Moresque. — II *s.* (*pl.* **~es,** ~kōᵊ) 2. bsd. *hist.* spanische(r) Maure *m*, Maurin *f.* — 3. Maurisch(e) *n* (Sprache). — 4. maurischer Stil. — 5. ehm. = morris[2] 1 u. = morris-dancer.

morish F od. *provc.* (mōᵛ-rïsch ⑨) *a.* nach mehr schmeckend; begehrenswert, hübsch.

Morison (mōᵛᵣ-ᵉ-ßᵊn) *npr.* Prsn.; bsd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morley (mōᵛᵛ-lᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

morling *provc.* (mōᵛᵛ-lïng) [mort[1]] *s.* 1. gefallenes Tier (bsd. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f* von gefallenen Schafen.

Mormon (mōᵛᵛ-mᵊn) [Mormon, angeblicher Prophet] *s., eccl.* T Mormo'ne *m*, T Mormo'nin *f* (Mitglied einer 1830 von Joseph Smith gestifteten amerikanischen Sekte).

Mormonism (mōᵛᵛ-mᵊ-nïsm) *s., eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n.*

morn (mōᵛn) [a/e.] *s., poet.* Morgen *m*; † oder schott. the ~ morgen.

morne (mōᵛn) [(alt)fr.] *s.* stumpfe Lanzenspitze am Ende einer Turnierlanze.

morning (mōᵛᵛ-nïng) [a/e.] I *s.* 1. Morgen *m* (auch *fig.*); in the ~ morgens; des Morgens; to-morrow ~ morgen früh; this ~ heute morgen, heute früh. — 2. *poet.* Morgengöttin *f*, Auro'ra *f.* — 3. schott. Frühstück *n* (*sc.*). — II *a.* 4. Morgen=..., Früh=...; *fig.* morgenfrisch; ⚔ ~ gun Weckschuß *m.* [besuch *m.*]

morning-*call* (mōᵛᵛ-nïng-kăl) *s.* Morgen=

~coat ⑥ (~kōt) *s.* (schwarzer) Gehrock.

~draught (~drăft) *s.* Morgentrunk *m.*

~dress (~drĕß) *s.* leichterer Ausgeh=, Promenaden=, Besuchs=anzug *m* (*ant.* evening-dress).

~gown (mōᵛᵛ-nïng-gaūn) *s.* Morgen=anzug *m*, =rock *m*, Schlafrock *m* (bsd. der Frauen).

~prayers (~prāᵉrᵊ, ~prĕ-ᵉrᵊ) *s/pl.* Morgengebet *n*, =segen *m*, Frühgottesdienst *m.*

~print (~prïnt) *s.* Morgenblatt *n.*

~star (~ßtaᵉr) *s.* Morgenstern *m* (*ast.* u. ⚔).

~tide (~tīd) *s.* Morgen *m* (bsd. *fig.*).

~watch ⚓ (~wŏtsch) *s.* Morgenwache *f* (4—8 Uhr morgens). [U'mschlag(e)tuch *n.*]

~wrapper (~răp-ᵉr) *s.* weiter Schlafrock;

mornward (mōᵛᵛ-nᵛwᵉrd) *adv., poet.* gegen Morgen oder Osten.

Moroccan (mᵊ-rŏᵛk-ᵊn) *a.* marokkanisch.

Morocco (mᵊ-rŏᵛᵗ-ō) I ♀ *npr.* 1. Maro'kko *n.* — II **m~** *s.* 2. ❀ Marokkoleder *n*, Sa'ffian *m.* — III *a.* 3. = Moroccan. — 4. **m~** Saffian=...

morose (mᵊ-rōᵛß) [lt. *moro'sus*] *a.* □ mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich (*Syn.* s. sullen).

moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

Morphean (mōᵛᵣ-fᵉ-ᵊn) *a.* den Morpheus betreffend, des Morpheus.

Morpheus (~fūß, ~fᵉ-ŭß) *npr., myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer=, Traum=gott *m.*

morphia ⚠ (mōᵛᵛ-fᵉ-a) *s.* Mo'rphium *n*; *med.* ~ habit Morphiumsucht *f.*

morphine ⚠ (mōᵛᵛ-fïn od. ~fïn) [Morpheus] *s., chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n.*

morphinism ⚠ (mōᵛᵛ-fᵉ-nïsm) *s., med.* Morphini'smus *m*, Morphiumsucht *f.*

morphologic(al □) ⚠ (mōᵛᵣ-fᵉ-lŏ-dʒᵉ-ïk, ~ᵉ-ïkᵊl) *a.*, ♀ u. *zo.* morpholo'gisch, die Gestaltungslehre betreffend.

morphology ⚠ (mōᵛᵣ-fŏᵛl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Morphologie' *f*, Gestaltungslehre *f.*

morrice (mōᵛᵣ-ïß) = morris[2].

morrion ſ. morion[1]. [Ortsn.).]

Morris[1] (mōᵛᵣ-ïß) *npr.* (Prsn. u. amerik.)

morris[2] (mōᵛᵣ-ïß) [fr. *moresque*; vgl. Moor[1]] I *s.* 1. Mohrentanz *m* (ehm. beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten, a. ~-dance). — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tischen mit Zählpfennigen gespielt). — II *v/a.* ①c. 3. (ab)tanzen.

morris-dancer (~-dan-ᵊᵉr) *s.* Tänzer *m* im Mohrentanze (ſ. morris[2] 1).

Morrison (mōᵛᵣ-ïßn) *npr., id.* (Prsn.). [*m.*]

morris-pike † (~ïß-pāïk) *s.* Mohrenspeer

morrow (mōᵛᵣ-ō) [a/e.] I *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ ſ. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — II *a.* 3. morgig.

Morse[1] (mōᵛß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, ursprünglich Maler, Erfinder der Morseschen Telegraphen, 1791—1872).

morse[2] (~) [fr. *id.*] *s., zo.* Walroß *n.*

morsel (mōᵛᵉ-ßᵊl) [a/f.; fr. *morceau*; * lt. *mo'rsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m.* — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden.

mort[1] (mōᵛt) [fr.] *s.* 1. Tod *m.* — 2. *hunt.* Hiefftoß *m*, Halali *n* beim Tode des Wildes. — 3. schott. Fell *n* e-s verendeten Schafes.

mort[2] *provc.* (~) [?] *s.* große Menge.

mort[3] *provc.* (~) *s., ichth.* dreijähriger Lachs.

mortal (mōᵛᵗ-ᵊl) [lt.] I *a.* □ (siehe **~ly**) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)=...; ɣ. — 3. menschlich; Menschen=... — 4. F zum Sterben langweilig; a. als bloßes Verstärkungs=wort; ɣ. — II *s.* 5. Sterbliche(r), Mensch *m.* — 6. *bibl.* das Sterbliche oder Verwesliche. — III *adv.* 7. † tödlich. — 8. F äußerst, sehr, F fürchterlich.

Zu ~ 2: in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor (*dat.*); ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todes=

angſt *f*; ~ hour Todesſtunde *f*; ~ sin Todſünde *f*.

Zu mortal 4 F: four ~ hours vier entſetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man ſich nur denken kann.

mortal-breathing (mōᵀᴿ-ᵗˢl-brᴵᵀ-dᵗʰᴵŋ) *a.* ſterblich (ob. menſchlich) atmend (*SH.*).

mortality (mōᵀ-tᵗʰᴵ-ᵗˢᴵ) [lt.] *s.* 1. Sterblichkeit *f*. — 2. Prozeʼntſatz *m* der Sterbefälle, Sterblichkeitsziffer *f*; ſ. a. bill² 4 ↧. — 3. Sterben *n*, Hinſterben *n*; ↖ *poet.* Tod *m*. — 4. ↖ Lebensdauer *f*. — 5. *poet.* menſchliche Natur, Menſchheit *f*. — 6. † Tödlichkeit *f*. [lich machen.

mortalize ④ (mōᵀ-ᵗˢl-lᴬlᶻ) *v/a.* ①b. ſterb-

mortal-living (mōᵀ-ᵗˢl-lᴵᵛ-ᴵŋ) *a.* ſterblich (oder als Menſch) lebend (*SH.*).

mortally (mōᵀ-ᵗˢl-lᵉ) *adv.* 1. ſterblich, menſchlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerſt, ſehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.

mortal-staring (mōᵀ-ᵗˢl-ᵗᵗᴬᴿ-ɴᴬᴵŋ) *a.* todſtarrend, todbrohend.

mortar¹ (mōᵀ-ᵗˢᵗᴿ) [a/e.; * lt. *morta'rium*] *s.* 1. Mörſer *m* (zum Stoßen). — 2. *min.* Stampftrog *m*. — 3. ✕ Mörſer *m* (Geſchütz).

mortar² ⊕ (mōᵀ-ᵗˢᵗᴿ) [lt.] *s.* Mörtel *m*; hard ~ Steinmörtel *m*.

mortar-apparatus (mōᵀ-ᵗˢᴿ-ᵃᵖ-ᵗˢ-ʀᴇᵀ-ᵗˢᵗᵗ) *s.*: ~ for life-saving Mörſer *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

mortar-board (mōᵀ-ᵗˢᵗᴿ-bōᵒᵈ ⑨) *s.* 1. ⊕ Mörtelbrett *n* der Maurer. — 2. F flache, viereckige Kopfbedeckung der Akademiker.

mortar-piece ✕ † (~-pᴵᵗˢ) *s.* = mortar¹ 3.

mortgage (mōᵀ-gᵗˢbǫ) [fr.] jur.: **I** *s.* verpfändetes Grundſtück, Pfandgut *n*; Hypotheʼkf; Pfand-verſchreibung *f*, -brief *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. verpfänden, mit Hypothek(en) belaſten, zum Pfand verſchreiben.

Zu ~ I: to be in ~ verpfändet ſein; to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden.

mortgage-bonds ❀ (mōᵀ-gᵗˢbǫ-bǫndᶻ) *s/pl.* Prioritätsobligationen *f/pl.*

mortgage-deed (mōᵀ-gᵗˢbǫ-dᴵᵈ) *s.* Pfandbrief *m*. [Hypothekʼen-gläubiger(in).

mortgagee (mōᵀ-gᵗˢbǫᴵᵉ) *s.* jur. Pfand-, **mortgager** (mōᵀ-gᵗˢbǫᵗˢᵗᴿ), jur. ~**or** (~, mōᵀ-gᵗˢbǫᵒᴿᵀ) *s.* jur. Pfand-, Hypotheken-

mortice ſ. mortise. [ſchuldner(in).

mortification (mōᵀ-ᵗˢᵗ-fᵗˢ-ᵗᵗᴇᵀ-ʃᵗˢᵗᴵᵒn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Abſterben *n* eines Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kaſteiung *f*. — 3. Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 4. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (***Syn.*** ſ. displeasure).

mortified (mōᵀ-ᵗˢ-fᴬɪᵈ) [mortify] *a.* gekränkt, gereizt, ärgerlich.

mortify (~fᴬɪ) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Körperteile töten, abſterben laſſen (a. *fig.*). — 2. ärgern, kränken; demütigen. — 3. *bibl.* das Fleiſch ertöten; *fig.* kaſteien. — **II** *v/n.* 4. *med.* abſterben (auch *fig.*). — 5. ſich kaſteien. — ***Syn.*** (2) ſ. shock¹.

Mortimer (mōᵀ-ᵗˢ-mᵗˢᵗᴿ) *npr., id.* (Prſn.).

mortise ⊕ (mōᵀ-tᴵᵗˢ) [fr. *mortaise*] **I** *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche ꝛc. bleiben, *fig.* widerſtehen. — 2. *fig.* Halt *m*, feſter Zuſammenhang. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Zapfenloche verſehen. — 4. *carp.*, &c. verzapfen.

mortise-lock ⊕ (mōᵀ-tᴵᵗˢ-lǫᵏ) *s.* Einſteckſchloß *n*.

mortising ⊕ (mōᵀ-ᵗˢᴵŋ) *s.* Verzapfung *f*.

mortising-machine ⊕ (~-mᵗˢ-ʃᵉᴵn) *s.* Zapfenlochmaſchine *f*. [der Themſe).

Mortlake ♀ (mōᵀᵀ-lᵉᵏ) *npr., id.* (Dorf an

mortmain (~mēn) [a/f.; fr. *mainmorte*] *s.* jur. tote Hand, unveräußerliches Gut.

Morton (mōᵀᵀ-ᵗˢn) *npr., id.* (Prſn.).

mortuary (mōᵀᵀ-tᵘᴵ-ᵗˢ-rᵉ) [ſpät-lt.] **I** *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., ~ cloth Leichentuch *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᴵᵉˢ) 2. jur. Leichengebühr *f*. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*.

Mosaic(al ↖**)**¹ (mᵒᶻᵉᴵ-ᴵk, ~-ᵉᴵ-ᵗˢᴵ) [Moses] *a.* moſa'iſch; ~ law Moſaiſches Geſetz.

mosaic(al ↖**)**² (mᵒᶻᵉᴵ-ᴵk, ~-ᵉᴵ-ᵗˢᴵ) [fr. *mosaïque*; v. * grch. *mou'sa* Muſe] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) muſi'v(iſch), in Moſaiʼk gearbeitet; Moſaik-... — **II** *s.* Moſaiʼk *n* u. *f*.

moschatel ♀ (mᵒᵀᵝ-ᵗᵏᴬ-tᵉl) [fr. *moscatelle*] *s.* Biſamkraut *n*. [*zo.* Moʼſchustier *n*.

moschus ☙ (mᵒᵀᵝ-ᵗˢᵏᵘˢ) [mlt., ar.; * fkr.] *s.*,

Moscow ♀ (mᵒᵀᵝ-kō) *npr.* Moskau *n*.

mose † (mōᶻ) [?] *v/n.*: to ~ in the chine an der Rückendarre leiden (Pferde).

Moseley *npr.* 1. (mōᵀᵀ-lᵉ) *id.* (Prſn.). — 2. ♀ (mōᵀᵝ-lᵉ) *id.* (St. bei Birmingham).

Moselle (mᵒᶻ-ᵗˢᵉᴵl) **I** ♀ *npr.* Moʼſel *f* (Fluß). — **II** ❀ *s.* Moſelwein *m*.

Moses (mōᵀ-ᵗˢᵉᶻ) *npr.* Moſes *m*; ~' law Moſa'iſches Geſetz.

Moslem (mᵒᵀʃ-od. mōᵀᵝ-lᵉm)[ar.] **I** *s.* (*pl.* ~**s**, *coll.* ~) Moʼſlem *m*, Muſelmann *m*. — **II** *a.* moſleminiſch, muſelmänniſch.

Moslemism (~ᵗˢ-mᵗˢm) *s.* mohammedaniſche Religion. [(mohammedan. Beihaus).

mosque (mᵒᵀᵝ) [fr., * ar.] *s.* Moſcheeʼ *f*)

mosquito (mᵒᵀᵝ-kᵗˢᴵᵗᵗō) [ſpan.; v. * lt. *mu'sca* Fliege] *s.* (*pl.* ~(**e**)**s**, ~tōᶻ), *ent.* Moskiʼto *m*.

mosquito-net ⑥ (mᵒᵀᵝ-kᵗˢᴵᵗᵗō-nᵉt) *s.* Moskiʼtonetz *n* zum Schutze gegen Moskitos.

moss (mᵒᵀᵝ) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Moos *n*. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Moraʼſt *m*; b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Moos bedecken, bemoosen.

moss-back (mᵒᵀᵝ-bᴬk) *s.* alter Fiſch, deſſen Rücken Moos anzuſetzen ſcheint.

mossberry ♀ (~bᵉʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᴵᵉˢ) Moosbeere *f*.

moss-campion ♀ (mᵒᵀᵝ-kᴬm-pᵗˢᵗᴿᴵᵒn) *s.* stengelloſes Leimkraut. [oder bekleidet.

moss-clad (~klᴬd) *a.* mit Moos bedeckt)

moss-grown (~-gʀōn) *a.* mit moosbewachſen.

moss-hag ſchott. (~-hᴬg) *s.* Moorbruch *n*.

mossiness (mᵒᵀᵝ-ᵗˢ-nᵉᵗˢ) *s.* 1. das Moosige, Bedecktſein *n* mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~lᴬnd) *s.* Bruch-, Torf-land *n*.

~-rose ♀ (mᵒᵀᵝ-ʀōᶻ) *s.* Moosroſe *f*.

~-rush ♀ (~-ʀᴬʃ) *s.* Moosbinſe *f*.

~-trooper (~-tʀūᵒᵖᵉʳ) *s.* berittener Straßenräuber (bſd. e-m im Norden an d. ſchott. Grenze).

~-wood (~-wūd) *s.* Baumreſte *m* im Moore.

mossy (mᵒᵀᵝ-ᵉ) *a.* 1. mooſig, bemooſt. — 2. ♀ (weich)haarig, daunig.

most (mōᵀᵗˢt) [a/e.; *sup.* v. much, many] **I** *a.* □ (ſ. **~ly** 1. (häufig ohne the) der, die, das meiſte, die meiſten); ↧. — 2. faſt † größt, höchſt. — **II** *s.* 3. das meiſte; to make the ~ of den höchſten Nutzen ziehen aus, aufs beſte ausnutzen. — 4. die meiſten *pl.* (ohne the); ~ of us die meiſten von uns. — 5. das Höchſte od. Äußerſte; at (the) ~ höchſtens, im beſten od. glücklichſten Falle. — **III** *adv.* 6. meiſt(ens), am meiſten, meiſtenteils; höchſt, ſehr; ~ of all am meiſten. — 7. Bildungswort für den *sup.*

Zu most 1: for the ~ part größtenteils, meiſtenteils, gemeiniglich; ~ men *pl.*, ~ people die meiſten Menſchen *pl.*, die Menſchen im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht ſo übel ſein, keiner von den Schlimmſten ſein.

mostly (mōᵀᵝt-lᵉ) *adv.* hauptſächlich, größtenteils, meiſt, meiſtenteils.

mot¹ (mōt) [fr. *mot*] *s.* 1. † = motto. — 2. = bon mot. [*m*, Halali *n*.)

mot² (mōt) [(alt)fr. *mot*] *s.*, *hunt.* Hieſtoß

motacil (mōᵀᵗ-ᵗˢ-ᵗˢᴵl) [fr.] *s.*, *orn.* Bachſtelze *f*.

mote¹ (mōt; *Hom.* moat) [a/e.] *s.* 1. (Sonnen-)Stäubchen *n*, etwas ſehr Kleines. — 2. *bibl.* Splitter *m*. — 3. Knötchen *n* im Tuch.

mote² faſt † (mōt) [m/e.] *v/aux.* = may³, might², must¹; ſo ~ it be ſo ſei es.

mote³ faſt † (mōt) *s.* und *v.* = moot.

moted (mōᵀ-ᵗˢᵇ) *a.* voller (Sonnen-) Stäubchen.

motet ♪ (mᵗˢ-tēᵀᵗ) [fr., it., * lt.] *s.* Moteʼtte *f*, Kirchengeſangſtück *n*. [falter *m*.)

moth¹ (mōth) [a/e.] *s.*, *ent.* Motte *f*; Nachtmoth² † (~) *s.* = mote¹. [zerfreſſen.)

moth-eaten (mōᵀth-ᵗᵗᴇᵀn) *a.* von Motten

mother¹ (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ) [a/e.] **I** *s.* 1. Mutter *f* (a. *fig.*); ~'s love Mutterliebe *f*; ~'s mark Muttermal *n*; *poet.* ~'s pains *pl.* mütterliche Sorgfalt; M~ of the Maids Ober-aufſeherin *f* der Hoffräulein. — 2. F Mütterchen *n*, Frauchen *n*, Alte *f* (a. good ~). — 3. Äbtiſſin *f*. — 4. ↖ mütterlicher Inſtinkt (*TN.*). — 5. † *med* Mutterbeſchwerde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. die Mutterſtelle vertreten bei, F bemuttern.

mother² (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ) [holl.: dtſch Moder] *s.* 1. Bodenſatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Eſſigmutter *f*. — 3. *chm.* ~**s** *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). [kirche *f*.)

mother-*church* (~tʃᵒᵒᵀᵗʃ) *s.* Mutter-

~country (~kᴬn-tᵘᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegenſatz zu Kolonieʼn). — 2. Heimat *f* (auch *fig.*). [ſchaft *f*, -pflicht *f*.)

motherhood (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ-hūd) *s.* Mutter-

mother-in-law (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᴿ-ɪn-lᴬᵒ) *s.* 1. Schwiegermutter *f*. — 2. F Stiefmutter *f*.

motherless (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ-lᵉˢ) *a.* mutterlos.

motherliness (~lᵉ-nᵉˢ) *s.* Mütterlichkeit ↧.

motherly (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. Mutter-..., mütterlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. [Perlmutter *f*.)

mother-*of-pearl* (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᴿ-ᵃᵛ-pᵗˢᵛᵒᵒᵀl) *s.*

~-of-thyme ♀ (~-tᴬɪᵐ) *s.* Feldkümmel *m*.

~-of-vinegar (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᴿ-ᵃᵛ-wɪᵛᵎn-ᵗˢ-gᵗˢᵗᴿ) *s.*, *chm.* Eſſigmutter *f*.

~-spot (mᴬᴰᴴ-ᵗˢᵛ-ʃpōt) *s.* Muttermal *n*.

~-tongue (~-tᴬŋᵍ) *s.* 1. Muttersprache *f*. — 2. Stammſprache *f*.

~-water (~-wᴬ-ᵗˢᵛ) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

~-wit (~-wɪt) *s.* Mutterwitz *m*.

motherwort ♀ (~wōᵀt) *s.* Herzgeſpann *n*.

mothery (mᴬᴰᴴ-ᵗˢ-nᵉ) [mother²] *a.* hefig.

mothy (mōᵀth-ᵉ) *a.* voll(er) Motten, von Motten zerfreſſen.

motion (mōᵀ-ʃᵗˢn) [fr. *id.*, * lt.] **I** *s.* 1. Bewegung *f*, Gang *m*. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a person

j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig. — 5. *parl.* u. *jur.* Antrag *m*; Vorschlag *m*; to carry a ~ einen Antrag durchbringen; to put a ~ einen Antrag stellen. — 6. ⚙ *mech.* Triebwerk *n*, Steu(e)rung *f*. — 7. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 8. ♪ Fortschreiten *n*. — 9. *med.* Stuhlgang *m*. — 10. ⚔ ~s *pl.* Griffe *m/pl.* — 11. † animalisches Leben, Empfindung *f*. — 12. † Puppe *f*; Puppenspiel *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. **13.** ↖ vorschlagen. — 14. durch eine Handbewegung, Winke *ꝛc.* auffordern *ob.* andeuten. — ***Syn.*** (1) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzentwurf; siehe auch die Synonymen bei proposal.

motion-bar ⚙ (mōᵘ'-shᵘn-bāʳ) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*.

motionless (mōᵘ'-shᵘn-lĕs) *a.* □ bewegungslos, regungslos. [motion-bar.]

motion-rod ⚙ (mōᵘ'-shᵘn-rŏd) *s.*, *mach.* =]

motivate (mōᵘ'-tⁱ-wēt) *v/a.* Ⓘb. motivieren, begründen.

motive (mōᵘ'-tiw) [fr. *motif*; *v.* * lt. *move're*] **I** *s.* **1.** Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ und Kunst: Motiv *n*. — 3. † Werkzeug *n*; Urheber *m* (*SH.*). — **II** *a.* **4.** bewegend; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasserrad. — **III** *v/a.* Ⓘb. **5.** motivieren; durch Beweggründe antreiben; to be ~ed (up)on sich gründen auf (*acc.*), beruhen auf (*dat.*).

motiveless (~-lĕs) *a.* ohne Beweggrund; gegenstandslos.

motivity (mⁱ-tⁱ'-w-ⁱ-tⁱ) *s.* Bewegungs-kraft *f*, =form *f*, =art *f*.

motley (mŏʳ'-tⁱ) [a/f.] **I** *a.* **1.** mit bunten Flecken, bunt(scheckig) (*a. fig.*). — 2. buntgekleidet. — **II** *s.* **3.** ehm. buntes Narrenkleid. — **4.** buntes Gemisch. — **5.** Narr *m*.

motley-minded (mŏʳ'-tⁱ-mā'ĭn-dᵉd) *a.* närrisch, voll wunderlicher Einfälle.

motor (mōᵘ'-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** *mech.* Mo'tor *m*, Trieb-werk *n*, -kraft *f*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer (*ob.* Bewegungs-)Nerv. — 3. = motor-car. — **II** *a.* **4.** bewegend; Bewegungs-...; moto'risch. [droschke *f*.]

motor-cab (mōᵘ'-tᵉʳ-kăb) *s.* Mo'tor-, Kraft-]

motor-car (~-kāʳ) *s.* Mo'tor(wagen) *m*; *bsd.* Automobi'l *n*, Kraftwagen *m*.

motor-cycle (~-sāĭkl) *s.* Mo'tor(fahr)rad *n*.

motorial (mᵒ-tōʳ'-rᵒ-ᵃl ⑨) *a.* = motor 4.

motoring (mōᵘ'-tⁱ-nĭng) *s.* Automobi'lsport *m*, Automobili'smus *m*.

motorist (~-rĭst) *s.* Automobili'st(in).

motor-man (mōᵘ'-tᵉʳ-măn) *s.* Motorfahrer *m*, =führer *m* (*a.* von der elektrischen Straßen-]

motory (mōᵘ'-tⁱ-rᵉ) *a.* = motor 4. [bahn).]

mott † (mŏt) *s.* = mot[1] 1.

mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* Ⓘb. scheckig machen, sprenkeln, mit verschiedenartigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*.

mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* **1.** gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt. — 2. ⚙ gemasert, fleckig, geadert. [im Gesicht.]

mottle-faced (mŏʳtl-fēst) *a.* mit Flecken]

mottling (mŏʳ'-tlĭng) *s.* **1.** gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *m/pl.*

motto (mŏʳ'-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~es, a. ~s, ~ī) **1.** Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*, Devi'se *f*. — 2. *bsd. Am.* = motto-kiss.

mottoed (mŏʳ'-tōd) *a.* mit Motto (versehen).

motto-kiss (mŏʳ'-tᵉ-kĭs) *s.* Bonbo'n *n* mit m. *n* ob. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.

motty (schott. (mŏʳ'-tⁱ) *a.* voller Stäubchen.

mouch (mauʳtsch) [miche] *v/n.* Ⓘc. *sl.* umherlungern; sich umhertreiben; ein Landstreicherleben führen.

mouchard (fr. mu-schā'r) [fr.] *s.* Spitzel *m*.

moucher (mauʳ'-tschᵉʳ) *s.*, *sl.* Umherlungerer *m*, Strolch *m*; Landstreicher *m*. [tuch *n*.]

mouchoir (fr. mu-schŏā'r) [fr.] *s.* Taschen-]

mought † *ob. provc.* (maut) *pret. v.* may[3].

mould[1] (mōld) [a/s. : dtsch Müll, Maul (=wurf)] **I** *s.* **1.** Damm-, Garten-erde *f*. — 2. † *ob. provc.* Erde *f*; men *pl.* of ~ erdgeborne Menschen *m/pl.*; F die gewöhnlichen Sterblichen (*SH. H. V, 3, 2, 23*). — 3. ↖ allg. Stoff *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **4.** mit Damm-erde bedecken. — **5.** *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (~) [mole[1]] **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* Ⓐa. rostfleckig m.

mould[3] (~) [fr. *moule*; * lt. *mo'dulus*] **I** *s.* **1.** allg. Form *f*. — 2. ⚙: a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei *ꝛc.*: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Schiffbau: Mall *n*. — 3. Kochkunst: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — **4.** *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — **5.** *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (*a.* ~ of form). — **6.** *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* Ⓐa. **7.** formen, bilden, modellieren, gießen (auch *fig.*). — **8.** kneten.

mouldable (mōʳ'-ldᵉ-bl) *a.* formbar, bildsam.

mould-board ⚙ (mōʳ'ld-bōᵒʳd ⑨) *s.* Streichbrett *n* am Pflug oder Wagen. [Licht.]

mould-candle (mōʳ'ld-kăndl) *s.* gegossenes]

moulder[1] (mōʳ'-ldᵉʳ) [mould[1]] Ⓐa. **I** *v/n.* **1.** zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (*a.* to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* **3.** zerbröckeln, zerstören. [~'s bench Formbank *f*.]

moulder[2] ⚙ (~) *s.* Former *m*, Gießer *m*;]

mouldiness (mōʳ'-ldⁱ-nᵉs) *s.* das Schimm(e)lige, Moderigkeit *f*.

moulding ⚙ (~-bĭng) *s.* **1.** Formen *n*, Formerei *f*. — 2. das Geformte, Ornamen't *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*. — 4. *arch.* Tragstein *m* e-s Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (*a. artill.* e-r Kanone). — 6. ~s *pl.* erhabene verzierte Leisten *f/pl.*

moulding-box ⚙ (~-bŏks) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-kitt *m*.]

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*,]

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* **1.** Gießerei: Guß-lehre *f*. — 2. Papierfabr. Formrahmen *m*.

~-machine ⑥ ⚙ (mōʳ'-ldⁱng-mᵃ-schīn) *s.* **1.** Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m*.

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-wax ⚙ (~-wăks) *s.* Modellierwachs *n*.

mouldwarp *provc.* (mōʳld-wâʳp) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mouldy (mōʳ'-ldⁱ) [mould[2]] *a.* schimm(e)lig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse.

moult (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* **1.** Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n*. — 2. Mauser-, Haar-, Häutungs-zeit *f*, =perio'de *f*. — **II** *v/n.* Ⓐa. **3.** mausern; haaren; sich (ab)häuten. — **4.** ab-, ausfallen (Federn, Haare, Haut *ꝛc.*). — **III** *v/a.* Ⓐa. **5.** Federn *ꝛc.* verlieren, abwerfen.

moulten † (mōltn) *a.* mausernd; haarend.

moulter (mōʳ'-tᵉʳ) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie ♀ (mūʳ'-trⁱ*) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

mounch † (maunsch) *v.* = munch.

mound[1] (maund) [a/e. = Hand; Schutz : dtsch (Vor)mund] **I** *s.* **1.** Erd-wall *m*, =hügel *m*. — 2. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- *ob.* Schanz-hügel *m/pl.* der Ureinwohner; ♀ M~ City = St. Louis. — **3.** Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — **4.** *arch.* Burgwall *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **5.** mit einem Wall *ꝛc.* umgeben; verschanzen.

mound[2] (maund) [fr. *monde*; * lt. *mu'ndus*] *s.*, *her.* Reichsapfel *m*.

mound-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Erbauer *m* der Indian mounds (s. mound 2).

mounded (mauʳ'n-dᵉd) *a.*, mst *poet.* hüg(e)lig; hügelförmig.

mounseur †, **mounsieur** † (maun-sēᵒʳ', ~-sĭᵉʳ') [fr. *monsieur*] *s.* = monsieur.

☛ **Mount...** † s. Mont...

mount[1] (maunt) [fr. *mont*; * lt. *mo'nt-em*] *s.* **1.** fast † *ob. poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen *ob. art.*: z.B. M~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt. — 2. = mound[1] 1. — 3. = mound[1] 3.

mount[2] (maunt) [fr. *monter*; *v.* * lt. *mo'nt-em*] **I** *v/n.* Ⓐa. **1.** (*a.* to ~ up *ob.* on) steigen, hinaufsteigen (to zu). — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (auch to ~ on horseback); ⚔ ~! aufgesessen! — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken; sich belaufen, betragen (to zu, bis auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* Ⓐa. **4.** be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ♀. — **5.** in die Höhe heben, erheben, erhöhen. — **6.** auf das (*ob.* ein) Pferd setzen; weitS. beritten m., mit Pferden versehen; ♀. — **7.** ⚙ fertig machen, (ein)fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen. — **8.** ⚙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten. — **9.** fassen (Diamanten); zs.-stellen, arrangieren (Blumen *ꝛc.*). — **10.** ⚙ aufziehen (Karten *ꝛc.*). — **11.** ⚔ Kanonen montieren oder auf die Lafette bringen. — **12.** ⚓ und ⚔ versehen sein mit, führen, haben. — **13.** *thea.* to ~ a piece ein Stück in Szene setzen. — **III** *s.* **14.** das, worauf etwas angebracht, befestigt *ꝛc.* wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern *ꝛc.*; b) Handgriff *m*; c) Rahmen *m*, Einfassung *f*. — **15.** F: a) Pferd *n*, Reitpferd *n*; b) Zweirad *n*. — **16.** Aufsteigeblock *m*, =tritt *m* zum Besteigen e-s Pferdes. — **17.** ⚔ Signa'l *n* zum Aufsitzen.

Zu ~ **4:** ⚔ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ⚔ to ~ guard auf Wache gehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; ⚔ to ~ the trenches Laufgräben besetzen.

Zu **mount** 6: to be ~ed beritten sein; ⚔ they were miserably ~ed sie hatten sehr schlechte Pferde. [steigbar.]

mountable (mau͡ⁿn-tᵉbl) [fr.] *a.* be-, er-

mountain (mau͡ⁿn-tᵉn) [a/f.; fr. *montagne*; * lt. *monta'nus*] I *s.* 1. (mit *art.* u. of) Berg *m*; ~s *pl.* Gebirge *n*; ♀ the M.s of the Andes die Anden *pl.* — 2. *fig.* Berg *m*, et. Schweres oder Großes; ⚸. — 3. ⊛ Art Ma'lagawein *m.* — II *a.* 4. Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig. — 5. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 2: Sprichw. a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; a ~ is raised off my spirits mir ist e. Stein vom Herzen genommen.

mountain-*ash* ♀ (mau͡ⁿn-tᵉn-ăsch) *s.* Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f*.

~cat (~kăt) *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel *m*.

~chain (~tschēn) *s.* Bergkette *f*.

~cock (~kŏk) *s.*, *orn.* Auerhahn *m*.

~cork (~kōrk) *s.*, *min.* Bergkork *m* (Asbest).

~crystal (~krĭßtl) *s.*, *min.* Bergkristall *m*.

~damson ♀ (~dămsn) *s.* Simarubabaum *m*.

~dew [schott. (~djū) *s.*, *co.* schottischer Whisky. [tainous.]

mountained (mau͡ⁿn-tᵉnd) *a.* = moun-

mountaineer (mau͡n-tᵉ-nīᵉr) [a/f.] I *s.* 1. Bergbewohner(in). — 2. Bergsteiger (-in). — II *v/n.* ①a. 3. Berge ersteigen.

mountaineering (mau͡n-tᵉ-nīᵉr-nĭng) *s.* Bergsteigen *n*. [taineer 1.]

mountainer † (mau͡ⁿn-tᵉn-nᵉr) *s.* = moun-

mountain-*fern* ♀ (mau͡ⁿn-tᵉn-fŏrn) *s.* Bergpunktfarn *m*.

~green (~grēn) *s.* Berg-, Kupfer-grün *n*.

mountainous (mau͡ⁿn-tᵉn-nŏß) [a/f.] *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n*. — 2. bergehoch (auch *fig.*).

mountain-*ousel* (mau͡ⁿn-tᵉn-au͡-ßl) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

~pass (~paß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~range (~rēndg) *s.* Gebirgskette *f*.

~rat (~răt) *s.*, *zo.* Murmeltier *n*.

~ridge (~rĭdg) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~rose ♀ (~rōs) *s.* Gebirgs-, Berg-rose *f*.

mountains-high (~tᵉnß-hāi) *a.* bergehoch.

mountant † (~tᵉnt) [fr.] *a.* hoch, gehoben.

mountebank (mau͡ⁿn-tᵉ-bănßt) [it.] I *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*. — II *a.* 3. marktschreierisch, betrügerisch. — III *v/a.* ①a. 4. ↖ (durch Quacksalberei) betrügen. — IV *v/n.* ①a. 5. to ~ it den Marktschreier spielen.

mounted (mau͡ⁿn-tᵉd) [*p.p. v.* mount²] *a.* 1. beritten. — 2. erhöht, erhaben. — 3. ausgerüstet; in Zssgn: ...-beschlagen.

mounting (mau͡ⁿn-tĭng) I *p.pr.* und *a.* □ 1. steigend 2c. (s. mount²). — II *s.* 2. Aufsteigen *n*; Aufstieg *m* 2c. (siehe mount²). — 3. ⊛ Beschlag *m*; Einfassung *f* eines Steines. — 4. Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f*. — 5. ⚔: a) Lafe'tte *f*; b) ~s *pl.* Montierung(sstücke *n/pl.*) *f*, Montu'r *f*.

mounting-block (~blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes).

mourn (mōᵉn ⑨) [a/e.] ①a. I *v/n.* 1. trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über [*acc.*], for um, wegen). — II *v/a.* 2. betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore). — 3. trauernd sagen.

mourner (mōᵉrⁿ-nᵉr ⑨) *s.* Trauernde(r), Leidtragende(r); chief ~ erster Leidtragender.

mournful (mōᵉrn-fūl ⑨) *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert. [Traurigkeit *f*.]

mournfulness (~nᵉß) *s.* das Traurige,

mourning (mōᵉrⁿ-nĭng ⑨) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-...—II *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ⚸. — 3. Trauer(kleidung) *f*; ⚸.

Zu ~ 2 und 3: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhouene) blaue Augen *n/pl.*; to be (od. go) in ~ for a p. um j-n trauern od. in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen. [tutsche *f*.]

mourning-*coach* (~kōtsch) *s.* Trauer-

~coat ⑥ (~kōt) *s.* morning-coat.

~pin (~pĭn) *s.* schwarze Stecknadel.

~ring (~rĭng) *s.* Trauerring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen.

~suit (~ßjūt) *s.* Trauerkleidung *f*.

mouse [a/e.] I (mau͡ß) *s.* (*pl.* **mice**, maiß) 1. Maus *f*. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*. — 3. *sl.* Beule *f*; blaues Auge. — 4. = ~-buttock. — II (mau͡z) *v/n.* ①b. 5. mausen, Mäuse fangen. — 6. umherspähen. — III (mau͡z) *v/a.* ①b. 7. umherspähen nach. — 8. zerreißen (wie eine Katze die Maus). [gerste *f*.]

mouse-*barley* ♀ (mau͡ß-bā-lᵉ) *s.* Mäuse-

~buttock (~bŏt-tᵉk) *s.* Kochk. Schwanz-, Lenden-stück *n* v. Rind, Hammel, Maus *f*.

~colo(u)r (~kăl-ᵉr) *s.* Mausefarbe *f*.

~colo(u)red (~kăl-ᵉrd) *a.* mausefarben.

~ear ♀ (~ir) *s.* 1. (a. ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut. — 2. Vergißmeinnicht *n*.

~eaten (~ītn) *a.* von Mäusen zernagt.

~hole (~hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

~hunt (~hănt) *s.* 1. Mäusejagd *f*. — 2. † *co.* Mädchenjäger *m* (*SH.R.J.4,4,11*).

mouselike (mau͡ß-laik) *a.* mäuschenstill.

mouser (mau͡ß-ᵉr) *s.* Mauser *m*, Mäusefänger *m* (mst v. Tieren). [schwänzchen *n*.]

mousetail ⑥ ♀ (mau͡ß-tēl) *s.* Mause-

mouse-trap (~träp) *s.* Mausefalle *f*.

mousing (mau͡z-ĭng) I *a.* Mäuse fangend; umherspähend 2c. — II *s.* Mausen *n*.

moustache (müß-ta'ſch) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵉ) Schnurrbart *m*. [bart (versehen).]

moustached (müß-ta'ſcht) *a.* mit Schnurr-

mousy (mau͡z-ē) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäusereich.

mouth [a/e.] I (mau͡th) *s.* (*pl.* ~s, mau͡dhz) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ⚸. — 2. a) Mündung *f* e-s Flusses, e-r Flasche, Kanone 2c. (*a. anat.*); *anat.* ~ of the womb Muttermund *m*; b) *arch.* Austritt *m* e-r Treppe. — 3. Einfahrt *f* e-s Hafens. — 4. Öffnung *f* e-s Sackes 2c. — 5. ⊛ Mundloch *n*, Loch *n*. — 6. = mouthpiece 1. — 7. *fig.* Stimme *f*. — 8. *fig.* = mouthpiece 3. — 9. schiefes Gesicht; to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen. — 10. *hunt.* Anschlagen *n* e-s Hundes, Gebell *n*; to give ~ Hals geben, anschlagen, bellen. — II (mau͡dh) *v/a.* ①a. 11. mit dem Munde erhaschen (wie ein Hund). — 12. in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen (*a.* to ~ up); *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, er spricht affektiert. — 13. mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — III (mau͡dh) *v/n.* ①a. 14. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 15. Gesichter schneiden. — 16. ↖ to ~ with a p. j-n küssen; *co.* sich mit j-m schnäbeln.

Zu **mouth** 1: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich- (hart-) mäuliges Pferd; to be down in the ~ den Kopf hängen l., † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); Sprichw. He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen.

mouthable (mau͡dh-dᵉbl) *a.* fließend auszusprechen(d); gut klingend.

mouth-complaint (mau͡th-kᵉm-plēnt) *s.*, *vet.* Maulseuche *f*.

mouthed (mau͡dhd) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (bsd. in Zssgn); *poet.* ~ wounds *pl.* klaffende Wunden *f/pl.*

mouther (mau͡th-dᵉr) *s.* affektiert Sprechende(r); Großmaul *n*. [*s/pl.* Kostgeld *n*.]

mouth-*expenses* ↖ (mau͡th-ĭkßpĕn-ßᵉs)

~filling (~fĭl-ĭng) *a.* den Mund füllend, gewaltig, derb (*SH.H.IV,a,3,1,259*).

~friend (~frĕnd) *s.* falscher Freund (*SH.*).

mouthful (~fūl) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m*.

mouth-honour † (~ŏn-ᵉr) *s.* erheuchelte Ehrenbezeugung, Munddienst *m* (*SH.*).

mouthless (mau͡th-lᵉß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.

mouth-made (~mēd) *a.* heuchlerisch.

mouthpiece (mau͡th-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen 2c. — 2. Zigarrenspitze *f*. — 3. *fig.* Wortführer (-in), Redner(in), Sprachrohr *n*.

mouthy ↖ (mau͡th-dⁱ) *a.* geschwätzig; schwülstig. [keit *f*.]

movability (mū-vᵉ-bĭlᵉ-tⁱ) *s.* Beweglich-

movable (mūᵛ-vᵉbl) [a/f.] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. beweglich; veränderlich; lose; ⊛ ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.* — II *s.* 2. das Bewegliche. — 3. (meist ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *pl.*; Mobilia'r *n*.

movableness (~nᵉß) *s.* Beweglichkeit *f*.

move (mūᵛv) [a/f.; fr. *mouvoir*; * lt. *move're*] I *v/a.* ①b. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, er-regen; rühren; hinreißen; antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ~d at oder by ergriffen von. — 3. fort-bringen, -schaffen, -tun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen 2c.) um-, ver-setzen, verpflanzen; ⚔ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings seine Wohnung wechseln. — 4. j-s Umzug besorgen; will you ~ me? wollen Sie meinen Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage 2c. vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — 6. † sich wenden an (*acc.*). — II *v/n.* ①b. 7. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen; *fig.* to ~ in a matter in einer Sache Schritte tun od. vorgehen. — 8. sich in Marsch oder in Bewegung setzen, aufbrechen. — 9. (aus-)

ziehen (aus einer Wohnung), u'mziehen. — 10. (a. ♪) fort-schreiten, -rücken. — 11. Schachspiel 2c.: ziehen. — 12. F grüßen; sich verbeugen. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prep.*; ↯. — III *s.* 14. Bewegung *f*; ↯. — 15. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ↯. — 16. Schachspiel 2c.: Zug *m*; ↯. — 17. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

Zu **move 13**: to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen (von), sich davonmachen, aufbrechen, ✕ abrücken; to ~ **on** weitergehen, fortziehen, fortrücken; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** aus-gehen, -ziehen; to ~ **round** sich u'mdrehen; to ~ **to** ziehen nach.

Zu ~ **14** u. **15**: to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken.

Zu ~ **16**: Schachspiel 2c.: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein; to have the ~ anziehen.

moveable (mūᵛ-wᵊbl) *a.* u. *s.* = movable.

moveless ↖ (mūᵛw-lᵉs) *a.* unbeweglich.

movement (mūᵛw-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (auch *fig.* und ✕ von Truppen). — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (mst ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f*. — 4. ✺ Bewegung *f*, Umsatz *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. Gang *m*, Handlung *f* einer Erzählung 2c. — 6. ♪: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *m*, Zeitmaß *n*; c) Satz *m*. — 7. Rhytmus *m*, Versmaß *n* e-s Gedichtes; weitS. Schwung *m*, Fluß *m*. — 8. ⚙ Gehwerk *n*, Werk *n*. — 9. *med.* (a. ~ of the bowels) Stuhlgang *m*. — ***Syn.*** (1) s. motion. [*f*.]

movement-cure (~-kjūᵉ) *s.* Heilgymnastik *f*.

mover (mūᵛ-mᵒᵛᵉ) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber(in), Triebkraft *f*, Antrieb *m*. — 3. Anregende(r). — 4. Vorschlagende(r), Antragsteller(in). — 5. ⚙ *mech.* = motor 1; prime ~ Haupt-, Ur-kraft *f*, -(an)trieb *m*; *fig.* Haupt-ursache *f*, Triebfeder *f*.

moving (mūᵛ-wiŋ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich. — 2. bewegend; Beweg-...; ↯. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — II *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* 2c. (s. to move).

Zu ~ **2**: ⚙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⚙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⚙ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ⚙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⚙ ~ water Aufschlagwasser *n*.

moving-day (mūᵛ-wiŋs-bē) *s.* Umzugs-, Zieh-tag *m*. [Macht, das Rührende.]

movingness (mūᵛ-wiŋ-nᵉs) *s.* rührende

mow[1] (mō) [a/e.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) I *v/a.* 1. Gras, Getreide 2c. mähen, abmähen, schneiden; to ~ down nieder-mähen, -machen (a. *fig.*); to ~ off ab-schlagen, -schneiden. — 2. Wiese 2c. (ab)mähen. — II *v/n.* 3. mähen. — 4. heuen, Heu machen.

mow[2] (mau) [a/e.] I *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m*, Banse(n *m*) *f*. — II *v/a.* ①a. 3. Heu 2c. auf den Scheunenboden bringen.

mow[3] (mau, *CT.D.* mō) [fr. *moue*] I *s.* schiefes Gesicht. — II *v/n.* ①a. j-m ein schiefes Gesicht m., Gesichter schneiden.

Mowat(t) (mauᵛ-ᵗ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [(at).]

Mowbray (mōᵛ-brᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mowburn (mōᵛ-bēᵘn, *CT.D.u.WB.* mauᵛ-) *v/n.* ⑤ (burn) sich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).

mower (mōᵛ-ᵉʳ) *s.* 1. Mäher(in), Schnitter (-in). — 2. *agr.* Mähmaschine *f*.

mowing (mōᵛ-iŋ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n*. — 2. Mähfeld *n*. — 3. in Zssgn: Mäh-...

mown (mōn; *Hom.* moan) *p.p.* v. mow[1].

moxa (mɔᵛ-ksa) [span., * chin.] *s.*, *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemi'sia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird).

moy †(mɔi) [span.; lt. *mo'dius*] *s.* Scheffel *m*.

Moyses (mɔiᵛ-ᶦsᵉs) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Mozley (mɔᵛz-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

M.P. *abbr.* = Member of Parliament (Abgeordneter). [logical Society.]

M.P.S. *abbr.* = Member of the Philo-

Mr. *abbr.* = Master[1]; Mister (vor *npr.*).

M.R.A.S. *abbr.* = a) Member of the Royal Asiatic Society; b) Member of the Royal Academy of Science.

M.R.C.P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (od. Physicians).

M.R.C.S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M.R.G.S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society.

M.R.I.A. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.

Mrs. (miᵛ-ᶦz) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*; in der förmlichen Sprache vor dem Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell).

MS. *abbr.* = manuscript. [Campbell).]

M.S.E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. *abbr.* = Mount; Mountain.

Mt.Rev. *abbr.* = Most Reverend.

Mts. *abbr.* = Mountains.

much (mᵃtsch) [a/e.] I *a.* 1. viel; ↯. — 2. fast † viele. — 3. fast † groß; hoch. — II *adv.* 4. viel, weit, bei weitem, sehr; ↯. — 5. oft, viel, lange. — 6. fast, beinahe. — III *s.* 7. Viel *n*, Menge *f*; by ~ bei weitem. — 8. das Zuviel, Last *f*. — 9. *fig.* etwas Wichtiges, Seltenes oder Großes; ↯.

Zu ~ **1**: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachsen; Sprichw. too ~ of one thing is good for nothing allzuviel ist ungesund.

Zu ~ **4**: **as** ~ so viel, so sehr, um so viel, desto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn seiner Rede, das wollte er sagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as so viel wie; as ~ as possible so viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (od. als ob) man sagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal so viel; **so** ~ so sehr, so viel; ein Gleiches; so ~ the better um so besser, desto besser; so ~ the worse um so schlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; not so ~ as nicht einmal; he is not ~ of a soldier er ist kein sonderlicher Soldat; it is ~ the same (thing) es ist ziemlich einerlei; F ~ about the same thing fast gleich; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); ~ less geschweige denn.

Zu **much 9**: to make ~ of viel Wesens (Aufhebens od. Rühmens) machen von; etwas gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus sich machen; sich gütlich tun.

muchness F (mᵃtsch-nᵉs) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebensoviel, ungefähr dasselbe; they are much of a ~ sie sind so ziemlich von derselben Art oder von gleichem Kali'ber.

mucid (mjūᵛ-sid) [lt.] *a.* dumpfig, moderig.

mucidness (~-nᵉs) *s.* Dumpfigkeit *f* 2c.

mucilage (mjūᵛ-sᶦ-lᵉdj) [fr., * lt.] *s.* 1. ♁ *chm.* Pflanzenschleim *m*, Schleim *m*. — 2. Gummilösung *f*. [schleim(halt)ig.]

mucilaginous ♁ (mjū-sᶦ-lăᵛdj-ᶦ-nᵉs) *a.*

muck[1] (mᵃk) [a/n.] I *s.* 1. a) (feuchter) Mist, Dünger *m*; b) Kompo'st *m*, Düngererde *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; oft *fig.* das Gemeine, Erbärmliche; P it's all ~! das ist ja alles Quatsch! — II *v/a.* ①a. 3. misten, düngen. — 4. to ~ out ausmisten.

muck[2] ⚓ (mᵃk) *s.*: to run a ~ (auch an Indian oder a Malayan ~) = to run amuck (s. amuck).

muck-bin (mᵃkᵛ-bin) *s.* Müllfaß *n*.

muck-fly P (~-flī) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f*.

muck-fork (~-fōᵏk) *s.* Mistgabel *f*.

muck-*heap*, ~-hill (mᵃkᵛ-hip, ~-hil) *s.* Mist-, Dreck-haufen *m* (auch *fig.*).

muckiness (~-ᶦ-nᵉs) *s.* Schmutzigkeit *f*) *m*.

muck-man (mᵃkᵛ-măn) *s.* Ausmister *m*.

muck-thrift (mᵃkᵛ-θrift) *s.* Geizhals *m*.

muck-worm (~-wōᵛm) *s.* 1. *ent.* Mistwurm *m*. — 2. *fig.* Knicker(in), Geizhals *m*.

mucky (mᵃkᵛ-ᵉ) *a.* schmutzig, gemein.

mucosity ♁ (mjū-kōᵛsᵉ-ᶦ-tᵉ) *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f*. — 2. Schleim *m*.

mucous ♁ (mjūᵛ-ᵏᵉs; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpfrig; Schleim-...; Schleim absondernd.

mucronate ♁ (mjūᵛ-krᵉnᵉt) [lt. *mu'cro*] *a.* □ ♀ u. *zo.* stachelspitzig.

mucus ♁ (mjūᵛ-ᵏᵉs; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s.*, *med.* und ♀ Schleim *m*.

mud (mᵃd) [holl.: dtsch Moder] I *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ↯. — 2. Schlick *m*; Lehm *m*. — 3. ✕ Schleim *m* im Gewehr od. Geschützrohr. — II *v/a.* ①e. 4. schlammig oder trübe machen. — 5. in den Schlamm werfen, beschmutzen. — III *v/n.* ①e. 6. sich in den Schlamm wühlen.

Zu ~ **1**: to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen.

mud-*bath* (mᵃdᵛ-bāθ, ~-bᵘθ) *s.*, *med.* Moor-, Schlamm-bad *n*. [stiefel *m/pl.*]

~boots (~-būtš) *s/pl.* Schlamm-, Wasser-

~cottage (~-kɔt-ᶦdj) *s.* Lehmhütte *f*.

muddily (mᵃdᵛ-ᶦ-lᵉ) *adv.* zu muddy.

muddiness (mă'd-i-nĭs) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle (măd'l) **I** *v/a.* ⓓb. 1. trüben, schlammig machen; Getränke u'mrühren. — 2. *fig.* verwirrt od. konfu's machen; bfd. betrunken machen, F benebeln. — 3. in Verwirrung od. Unordnung bringen, durcheinander=bringen, =werfen; durchwü'hlen. — 4. (ver)mengen, mischen. — 5. to ~ away vergeuden, verschwenden, vertun. — **II** *v/n.* ⓓb. 6. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 7. *fig.* wühlen; verwirrt sein, werden od. handeln. — **III** *s.* 8. trübe Beschaffenheit; schmutziges Durcheinander; Wirrwarr *m*. — 9. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle-head (măd'l-hĕd) *s.* verwirrter od. konfu'ser Mensch, Wirrkopf *m*, F Konfusio'nsrat *m*.

muddle-headed (~hĕd-ĭd) *a.* □ verworren, wirr, F benebelt.

mud-dredger ⚙ (măd'd-drĕdʒ-ər) *s.* Baggermaschine *f*.

muddy (măd'd-i) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfu's. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓓd. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.

muddy-*brained*, ~headed (măd'd-i-brēnd, ~hĕd-ĭd) *a.* schwach=köpfig, =sinnig.

muddy-mettled ✎ (~mĕtld) *a.* matt=herzig.

mud-*eel* (măd'd-īl) *s.*, *zo.* 1. Art Olm *m* (*Si'ren lacerti'na*). — 2. Schlamm=aal *m*.

~fish (~fĭsh) *s.*, *ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bfd. afrik. Schlammfisch.

~guard (~gā'd) *s.* Schmutz=, Kot=blech *n*, =fänger *m* an Rädern.

~hole (~hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⚙ Schlamm=ablaß *m* der Dampfmaschine.

Mudie (mjū'd-i, schott. mū'd-i) *npr.* (Prsn.); ~'s Library Londons größte Leihbibliothek.

mud-*lands* (măd'd-lăndz) *s/pl.* Watten *n/pl.*

~lark (~lā'k) *s.*, *sl.* etwa: Dreckkerche *f* (armer Mensch, der im Themseschlamm nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m*.

~proof (~prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).

mudsill ⚓ (~sĭl) *s.*, *arch.* Rostschwelle *f*.

mud-*snail* (~snēl) *s.*, *zo.* Teichschnecke *f*.

~sucker (măd'd-sŭk-ər) *s.* 1. *orn.* Schlamm=, Wasser=vogel *m*. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Fisch.

~turtle *Am.* (măd'd-tō'tl) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f*.

~valve ⚙ (~vălv) *s.* Schlammventil *n*)

~wall (~wăl) *s.* 1. ⚙ Lehm=, Weller=wand *f*, =mauer *f*. — 2. *orn.* = bee-eater.

~walled ⚙ (~wăld) *a.* mit Lehmwänden.

mudwort ⚓ ☤ (~wŏ't) *s.* Schlickkraut *n*.

muezzin (mŭ-ĕ'dʒ-ĭn) [ar.] *s.* mohammedanischer Ausrufer, der die Gebetstunden ankündigt.

muff[1] (măf) [: holl. = weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m* u. *f*, Muffe *f* (zum Wärmen der Hände; a. ⚙ Hülse zur Verbindung zweier Röhren). — 2. ⚙ Glasfabrikation: Walze *f*, Zylinder *m*.

muff[2] (măf) [: muffle[2]] **I** *v/a.* ⓓa. 1. verderben, verpfuschen; Spiel: den Ball entschlüpfen lassen. — **II** *v/n.* ⓓa. 2. pfuschen, stümpern. — **III** *s.* 3. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; Entschlüpfenlassen *n* des Balles. — 4. F Dummkopf *m*. — 5. Stümper(in).

muff-cap ⚔ (măf'f-kăp) *s.* Bärenmütze *f*.

muff-dog (~dŏg) *s.* sehr kleiner Schoßhund.

muffetee (măf-ĭ-tī') [muff[1]] *s.* Pulswärmer *m*.

muffin[1] (măf'f-ĭn) [muff[1]] *s.* glatte weiße Semmel, meist geröstet und mit Butter bestrichen zum Frühstück gegessen.

muffin[2] (~) [muff[2]] *s.* 1. F *sl.* Damenbeschützer *m*. — 2. *co.* schlechter Ballspieler.

muffin-*cap* (măf'f-ĭn-kăp) *s.* runde flache Mütze (von Armeesträflingen und von Soldaten außer dem Dienste getragen).

~face P (măf'f-ĭn-fēs) *s.* Milchsuppen=gesicht *n*.)

~faced P (~fēst) *a.* mit bleichem, kränklichem Gesicht.

~man (~măn) *s.* j. der mit muffins (siehe) handelt.)

muffle[1] (măfl) [muff[1]] **I** *s.* 1. Boxerhandschuh *m*. — 2. den Schall dämpfende Umhüllung, Hülle *f*. — 3. *chm.*, *metall.*, &c. Muffel *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. 4. ein=, ver=hüllen, ein=, um=wi'ckeln; F einmummen (auch to ~ up); *fig.* Schall ꝛc. dämpfen; to ~ a bell od. the knocker den Klöpfel e-r Türglocke od. den Türklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); to ~ a drum eine Trommel dämpfen; ~d oars *pl.* umwickelte Ruder *n/pl.* — 5. die Augen verbinden.

muffle[2] (~) [holl.: dtsch *provc.* muffeln] *v/n.* ⓓb. unvernehmlich sprechen, murmeln.

muffle[3] (~) [fr. *mufle*; * dtsch Muffel] *s.* (vorderer Teil der) Schnauze *f*, Maul *n*.

muffler (măf'f-lər) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Gesicht). — 2. Nacken=, Kinn=, Hals=tuch *n*. — 3. Faust=, Boxerhandschuh *m*. — 4. ♪ (Klavier) Dämpfer *m*.

mufti (măf'f-tī) [ar.] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedanischer Gelehrter, der religiös-juristische Fragen entscheidet). — 2. ⚔ (ursprünglich in Ost-J.) Zivil=anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geistlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.

mug[1] (măg) [ir.] *s.* Krug *m*; zyli'nderförmiger Becher mit Henkel; Becher *m* als Patengeschenk.

mug[2] (~) [vielleicht mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Gesicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimassen schneiden. — **II** *v/n.* ⓓe. 2. *sl.* to ~ at a p. j-m Gesichter schneiden. — 3. *sl.* to ~ up: a) *thea.* sich das Gesicht bemalen oder schminken; b) sich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln, ochsen.

muggins (măg'g-ĭnz) [?] *s.* 1. Art Kinderkartenspiel, etwa: Schwarzer Peter. — 2. Art Dominospiel *n*.

muggish (măg'g-ĭsh) *a.* = muggy.

muggy F (măg'g-ĭ) [?] *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, schmutzig. — 2. schimm(e)lig, mod(e)rig (Stroh, Heu). — 3. ⚓ *sl.* angesäuselt, benebelt.

mug-house † (măg'g-haŭs) *s.* Kneipe *f*.

mug-hunter (măg'g-hŏn-tər) *s.*, *Sport-sl.*, *contp.* Becher=, Preis=jäger *m*.

Mugs (măgz) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

mugwort ☤ (măg'g-wŏ't) [a/e.] *s.* Beifuß *m*.)

mugwump *Am.* (măg'g-wŏmp) [indian.] *s.*, *co.* Wichtigtuer *m*, Haupthahn *m*; bfd. *pol.*, *sl.* Unabhängige(r) der republikan. Partei.

Muir (mjŭr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

muir[2] (schott. mūr) *s.* Moor *n* (= moor[2]).

mulatto (mĭ-lă't-ō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **~ōz**) Mulatte *m*. — **II** *a.* mulattenfarbig.

mulattress (~ĭs) *s.* Mulattin *f*.

mulberry ☤ (măl'b-bĕr-ĭ) [a/e., lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ĭz**) 1. Maulbeere *f*. — 2. Maulbeerbaum *m*.

mulch (măl(t)ʃ) [: mould[1]] *s.*, *hort.* Strohmist *m*, Blätter *n/pl.* ꝛc. zum Schutze der Pflanzenwurzeln.

mulct (mălkt) [lt. *mu'l(c)ta*] **I** *s.* Geldstrafe *f*. — **II** *v/a.* ⓓa. mit einer Geldstrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) five shillings j-n mit 5 Schilling Geldstrafe belegen.

mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mu'lus*] *s.* 1. *zo.* Maul=esel *m*, =tier *n*; Bastard *m* überhaupt. — 2. Bastard *m*, Hybri'de *f*; ☤ fair child's ~ wilde Pechnelke. — 3. ⚙ Spinnerei: ♈ Mule(maschine) *f*, Jenny(maschine) *f* (a. spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. störrischer Mensch, Trotz=, Quer=kopf *m*.

mule-driver (mjūl'l-drāĭ-vər) *s.* Maultiertreiber *m*.

muleteer (mjū-lĭ-tĭ'ər) [fr. *muletier*] *s.*) Maultiertreiber *m*.)

mule-*track* (mjūl'l-trăk) *s.* Saumpfad *m*.

~twist ⚙ (~-twĭst) *s.* ♈ Mule=garn *n*, =twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.

muley (mūl'l-ĭ, mjūl'l-ĭ) [?] **I** *a.* 1. hornlos. — **II** *s.* 2. F (hornlose) Kuh. — 3. ⚙ = muley-saw.

muley-saw ⚙ (mūl'l-ĭ-, mjūl'l-ĭ-ṣâ) *s.* große Säge in Schneidemühlen.)

Mulgrave (măl'l-grēw) *npr.* (Prsn. und Inselname).

muliebrity ✎ (mjū-lĭ-ĕ'b-r-ĭ-tĭ) [lt.] *s.*) Weiblichkeit *f*.)

mulierty (mjū'-lĭ-ĕr-tĭ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.

mulish (mjūl'-lĭsh) *a.* □ 1. wie ein Maul=esel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastard=...

mulishness (~-nĭs) *s.* Störrigkeit *f*; Eigensinn *m*.)

Muliteus (mjū-lĭ-tĭ'-ŭs) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Mull[1] ☿ (măl) *npr.*, *id.* (Hebriden=insel).

mull[2] (măl) [a/e.: dtsch Müll] **I** *s.* 1. † *ob. provc.* Müll *m*; Staub *m*. — 2. ⚙ = mull-madder. — 3. F wirrer oder unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen; to make a ~ of it et. verderben. — **II** *v/a.* ⓓa. 4. zerbröckeln. — 5. verderben, verpfuschen. — 6. † entmutigen, schwächen (*SH.*).

mull[3] (schott. măl) [vielleicht gäl.] *s.* 1. Vorgebirge *n*. — 2. Schnupftabak(s)dose *f* aus dem Ende eines Horns.

mull[4] (măl) [⁂ v. mulled] *v/a.* ⓓa. e. Getränk wärmen u. süß würzen (vgl. mulled).

mull[5] ❀ (măl) [mulmul] *s.* ♈ Mull *m* u. *n* (feiner Musselin).

mullagatawny Ost-J. (măl-ă-gă-tă'-nĭ) *s.* = Mollah.

Mulla(h) (mŭ'l-a) *s.* = Mollah.

mulled (măld) [m/e. ⁂ für mould[1] = Beerdigungs-...] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ wine Glühwein *m*.

mullein, *a.* **~en** ☤ (măl'l-ĭn) [a/e.] *s.* Wollkraut *n*, echte Königskerze.

muller[1] ⚙ (măl'l-ər) [a/f.] *s.* Spiegelfabr. Schleifkasten *m*; *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben.

muller[2] (măl'l-ər) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein= oder Warmbier=bereiter *m*. — 2. Gefäß zum Wärmen u. Würzen von Bier, Wein ꝛc.

mullet[1] (măl'l-ĭt) [fr. *mulet*, * lt. *mu'llus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer=äsche *f*. — 2. Seebarbe *f*.

mullet[2] (măl′ĭt) [fr. *molette*; * lt.] *s.* 1. Sporn=rädchen *n.* — 2. *her.* fünf=zackiger Stern (Zeichen des dritten Sohnes).

mulligatawny (măl-ĭ-gă-tăw′-nē) [tamulisch] *s.* mit curry gewürzte Geflügel- od. Fleisch=suppe.

mulligrubs ⚲ (măl′ĭ-grŭbz) [?] *s.* 1. Bauch=grimmen *n.* — 2. üble Laune.

Mullingar ♀ (măl-ĭn-gär′) *npr., id.* (ir. St.).

mullion (măl′ĭən ⑧) [*corr.* aus munnion] *arch.* I *s.* 1. (verzierter) Mittelpfosten eines Fensters. — 2. Längsstab *m* im Täfelwerk. — II *v/a.* ①a. 3. durch Mittelpfosten abteilen. [Mullkrapp *m.*]

mull-madder ⊛ (măl′-măd-ĕr) *s.* Färberei=.

mulmul ⊛ (măl′-măl) [ind.] *s.* = mull[5].

Mulmutius (măl-mjū′-shĭ-ŭs) *npr., id. m* (alter König von Britannien; *szt.*).

Mulready (măl′-rĕd-ē) *npr.*: William ~ Maler (1786—1863). [Honigwein *m.*]

mulse (mălts) [lt. *mul'lsum*] *s.* süßer Wein; ſ

mulsh (mălsh) *s.* = mulch.

multangular ▱ (măl-tăng′-gjŭ-lĕr) [lt.] *a.* □ viel=eckig, polygo'nisch; **~ness** ▱ (~-nĕs) *s.* viel=eckige Gestalt; Viel=eckigkeit *f.*

multi*capsular* ▱ ♀ (măl-ĭ-kăp′-pĕ-gjŭ-lĕr) [lt.] *a.* vielkapselig.

~farious (măl-ĭ-fā′-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. mannigfaltig. — 2. jur. verschiedene (ungleich=artige) Ansprüche in sich vereinigend (Klageschrift).

~fariousness (~-nĕs) *s.* Mannigfaltigkeit *f.*

~florous ▱ ♀ (~flō′-rŭs ⑨) [lt.] *a.* vielblumig.

~fold (măl′ĭ-fōld) *a.* viel=fach, =fältig.

~form (~fōᵛm) [lt.] *a.* viel=förmig, =gestaltig.

~formity (măl-ĭ-fōᵛ′-mĭ-tē) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden=artigkeit *f.*

~lateral ▱ (~lă′-tĕ-rŭl) [lt.] *a., math.* vielseitig (auch *fig.*). [*a.* vielling.)

~lineal ▱ (~lĭ′-nĕ-ŭl), **~linear** ▱ (~lĭ′-nē-ŭr) *a., math.* vielgliedrig, polyno'misch.

~millionaire (~mĭ′-lĭ-nā′ĕr, ~mĭl-lĭ-nā′ĕr) *s.* vielfacher Millionä'r.

~nomial ▱ (măl-ĭ-nō′-mĭ-ăl) [lt.] *a., math.* vielgliedrig, polyno'misch.

~parous ▱ (măl-tĭ′-pă-rŭs) [lt.] *a., zo.* viele Junge gleichzeitig gebärend.

~ped ▱ (măl′ĭ-pĕd), **~pede** ▱ (~pēd) [lt.] *a.* vielfüßig. — II *s., zo.* Vielfüßer *m.*

multiple (măl′ĭ-tĭpl) [lt.] I *a.* vielfach, mannigfaltig. — II *s., math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliche(s) Vielfache(s); *typ.* ~ mark Multiplikatio'nszeichen *n* (×).

multiplepoinding schott. (măl′ĭ-tĭpl-pŏĭ′n-dĭng) *s.* jur. doppelte Beschlagnahme.

multipliable (măl′ĭ-plĭ-ă-bl) *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~-nĕs) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f.* [Multiplika'nd(us) *m.*]

multiplicand (măl′ĭ-plĭ-kănd) [lt.] *s., arith.*

multiplicate (~kāt, *a.* măl-tĭ′-plĭ-kāt) [lt.] *a.* 1. viel=fach, =fältig. — 2. ♀ gefüllt.

multiplication (măl-ĭ-plĭ-kā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f.* — 2. *arith.* Multiplikatio'n *f*: ~ table(s *pl.*) Einmal=eins *n.* [□ vervielfältigend.)

multiplicative (măl′ĭ-plĭ-kā-tĭv) [lt.] *a.*

multiplicator (măl′ĭ-plĭ-kā-tŏr) [lt.] *s., arith.* Multiplika'tor *m* (= multiplier 2).

multiplicity (măl-ĭ-plĭ′-sĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f.* — 2. Menge *f*, Vielheit *f.*

multiplied (măl′ĭ-plīd) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ♀ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ ~ part vielstimmige Musi't.

multiplier (măl′ĭ-plī-ĕr) *s.* 1. Vermehrer (=in). — 2. *arith.* Multiplika'tor *m.*

multiply (~plī) [fr. *multiplier*; * lt.] ①d. I *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; **~ing glass, ~ing lens** Vervielfältigungs=glas *n*, =linse *f.* — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — II *v/n.* 3. sich vermehren od. vergrößern. — 4. *arith.* multiplizieren.

multipotent ↖ (măl-tĭ′-pō-tĕnt) [lt.] *a.* viel=vermögend.

multipresence (măl-tĭ-prĕz′-ĕns) *s.* gleich=zeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (măl-tĭ-prĕz′-ĕnt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig.

multisiliquous ▱ ♀ (măl-ĭ-sĭ′-lĭ-kwŭs) [lt.] *a.* vielschotig. [vielkönig.)

multisonous ♫ (măl-tĭ′-sŏ-nŭs) [lt.] *a.*

multisyllable ♫ (măl′ĭ-sĭl-lă-bl) [lt.] *s.* vielsilbiges Wort.

multitude (măl′ĭ-tūd) [fr. *id.*, * lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f.* — 2. the ~ der große Haufe(n); der Pöbel. — *Syn.* ſ. throng.

multitudinous (măl-ĭ-tjū′-dĭ-nŭs) *a.* □ 1. zahlreich; viel=fach, =fältig, mannig=faltig. — 2. † unermeßlich. — 3. † der Menge, des großen Haufens.

multivalve ♫ (măl′ĭ-tĭ-wălv) [fr., *id.*, * lt.] *zo.* I *a.* vielschalig. — II *s.* vielschalige Muschel. [multivalve.)

multivalvular ♫ (măl-ĭ-wăl′-wĭ-lŭ) *a.* =

multivocal (măl-tĭ′-wō-kăl) [lt.] I *a.* vieldeutig. — II *s.* vieldeutiges Wort.

multocular ▱ (~tŏ′-kĭ-lĕr) *a.* viel=äugig.

multure (măl′ĭ-tshŭr, ~tjŭr) [a/f.; * lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl=art *f.* — 2. = grist[1] 1.

mum[1] (măm) [lautm.] I *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, den Mund halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — II *v/n.* (nur *inf.* und *imper.*) 'still sein, den Mund halten; ~ then! ſt!; P.'s the word! nichts gesagt!

mum[2] (~) [holl.] *v/n.* ①e. sich vermummen.

mum[3] T † (~) [Christian Mumme, 1492] *s.* Mumme *f* (süßliches dickes Bier, urspr. aus Braunschweig). [madam.)

mum[4] *provc.* und P (măm od. m'm) *s.* =

mumble (măm′bl) [mum[1]] ①b. I *v/n.* 1. murmeln, unverneh mlich sprechen, F mummeln. — 2. knabbern, muffeln (wie ein Zahnloser). — II *v/a.* 3. (her=) murmeln, undeutlich sprechen. — 4. be=knabbern, bemuffeln. — III *s.* 5. Murmeln *n*, Gemurmel *n.* [keitskrämer *m.*)

mumble-news † (măm′bl-njūz) *s.* Neuig=

mumbler (măm′-blĕr) *s.* Murm(e)ler(in).

mumbling (măm′-blĭng) I *a.* □ murmelnd, leise, undeutlich. — II *s.* Gemurmel *n.*

mumbo-jumbo ⑥ (măm′-bō-jŭm′-bō) [Negergötze] *s.* (a. **M~J~**) 1. Schreckbild *n*, Po'panz *m.* — 2. P Hokuspo'kus *m.*

mumm (măm) *v/n.* ①a. = mum[2].

mummer (măm′-mĕr) *s.* 1. Vermummte(r). — 2. *thea., sl.* fahrende(r) Komödia'nt(in).

mummery (măm′-mĕ-rĭ) [mum[2]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*, Mummenschanz *m*, Maskera'de *f.* — 2. *fig.* Blendwerk *n*, Verstellung *f.*

mummification (măm-mĭ-fĭ-kā′-shŭn) *s.* Mumifizierung *f.*

mummiform (măm′ĭ-mĭ-fōᵛm) *a.* (meist *ent.*) mu'mienförmig.

mummify (măm′ĭ-mĭ-fī) *v/a.* ①d. mumifizieren, einbalsamieren; *fig.* gleichsam zur Mu'mie machen.

mumming (măm′-mĭng) [mum[2]] *s.* Mummerei *f*, Verkleidung *f.*

mummy (măm′ĭ-mē) [a/f.; * perf. = Wachs] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) I *s.* 1. Mu'mie *f*; F to beat a p. to a ~ j-n braun u. blau schlagen. — 2. † Mumiensaft *m* (Zaubermittel). — 3. *hort.* schwarzes Baum= oder Pfropf=wachs. — II *v/a.* ①d. 4. = mummify.

mummy-wheat ♀ (măm′ĭ-ĭ-(y)wĭt) *s.* Mumienweizen *m*, ägyptischer Weizen.

mump (mămp) [holl. *mompen* betrügen] *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. = mumble. — 2. Gesichter schneiden, grinsen. — 3. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben, übervo'rteilen.

mumper (măm′-pĕr) *s.* Bettler *m.*

mumping (măm′-pĭng) I *a.* Bettler=...; ~ cant verstelltes Bettlergewinsel. — II *s.* Betteln *n* 2c. (ſ. mump).

mumpish (măm′-pĭsh) *a.* □ verdrießlich, grämlich, mürrisch; **~ness** (~-nĕs) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

mumps (mămps) *s/pl.* 1. ↖ Verdrießlichkeit *f*, Trübsinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt sein. — 2. *med.* T Mumps *m*, Ziegenpeter *m.*

Mun (măn) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

munch (mănsh) [vielleicht fr. *manger*] ①e. I *v/a.* bedächtig kauen; mit vollen Backen oder geräuschvoll kauen, fressen. — II *v/n.* geräuschvoll od. schmatzend kauen.

Muncie ♀ (măn′-sē) *npr., id.* (St., *u.S.*).

mundane (măn′-dān) [lt.] *a.* □ weltlich, irdisch; Welt=...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltseele *f.*

mundify ↖ (măn′-dĭ-fī) [lt.] *v/a.* ①d. reinigen. [Art Shoddystoff; ſ. shoddy.)

mungo ❀ (măn′-gō) [?] *s.* T Mungo *m*

mungoose (măn′-gūs) [ind.] *s., zo.* Mu'ngos *m*, oft-indische Mangu'ste.

Munich ♀ (mjū′-nĭk) *npr.* München *n* (St.).

municipal (mjū-nĭ′-sĭ-păl) [fr. *id.*, * lt.] *a.* □ 1. Munizipa'l=..., Gemeinde=..., Stadt=...; ~ board Magistra't *m*; ~ borough Gemeinde *f* mit städtischer Verfassung; ~ corporation: a) Gemeindebehörde *f*; b) Wahlkörperschaft *f*, inkorporierte Stadt; c) Stadtverfassung *f*; M~ Corporations Act die neue englische Städteordnung von 1835; ~ court Stadtgericht *n*; ~ law Stadt=gesetz *n*, =recht *n*; ~ officer städtische(r) Beamte(r). — 2. Land(es)=...; ~ law Landes=recht *n*, =gesetz *n.*

municipality (mjū-nĭ-sĭ-păl′-ĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Munizipalität *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbstverwaltung.

munificence (mjū-nĭf′-ĭ-sĕns) [lt.] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit od. Güte von.

munificent (mjū-nĭf′-ĭ-sĕnt) *a.* □ freigebig, mildtätig, großmütig, gütig.

muniment (mjū′-nĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Bollwerk *n*, Festung *f.* — 2. *fig.* Schutz=mittel *n*, =waffe *f.* — 3. jur. (meist im *pl.*) Beweismittel *n*; Urkunde *f*, Dokume'nt *n.* — 4. Wertgegenstand *m.*

muniment-room (~-rūm) *s.* Archi'v *n.*

munition (mjū-nĭ′-shŭn) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f* (*a. fig.*).

munition-bread (mjuⁱᵘ-niᵊʳ ʃch-ᵗn-brĕd) *s.* Kommi'ßbrot *n.*

munition-ship ⚓ (~ʃchip) *s.* Munitio'nsʃchiff *n.*

munjeet Ost-J. (mănu-bǧiᵗt) [indisch] *s.* 1. ❦ indische Färberröte. — 2. ❦ indischer Krapp, Krapprot *n.*

munnion † *obs. or prov.* (măᵊrn-jᵘn ⑧) [fr. *moignon*; * lt.] *s.* = mullion.

munshi Ost-J. (muᵘrn-ʃchi) [ar.] *s.* Dolmetſcher *m*, Sprachlehrer *m*; Hofmeiſter *m*.

Munster ♀ (măᵊnt-ßtᵉʳ) *npr.* iriſche Provinz).

muntjac (măᵊnt-bǧăk) [javan.] *s.*, *zo.* Muntjak *m* (Hirſch-art auf Java u. Ceylon).

Muntz('s) metal ⊕ (măᵊntß măᵊʳtᵊ-ᵗl, măᵊntß ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntzmetall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).

Murad (muᵘʳ-răd) *npr., id.* (türk. Prſn.). [*f.*]

muræna (muⁱᵘ-riᵊʳ-na) [grch.] *s.*, *ichth.* Muräne.

murage (mjuᵘʳ-nᵊbǧ) [fr.] *s.* ehm. Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.

mural (mjuᵘʳ-ᵍrᵊl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. Mauer-..., Wand-...; röm. Alt. ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den erſten Beſteiger e-r feindlichen Mauer). — 2. mauer-ähnlich, -artig. — **II** + *s.* 3. Mauer *f* (*SH.M.D.*).

Murchison (măᵊʳ-tſchᵊ-ßᵊn, ~ᵗᵉ-ßᵊn) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792—1871).

murder (măᵊʳ-bᵊʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Mord *m*; ⚡. — **II** *v/a.* ①a. 2. (er)morden. — 3. *fig.* zerſtören, vernichten. — 4. quälen, mörderiſch behandeln; *fig.* verhunzen.

Zu ~ 1: to commit (a) ~ e-n Mord begehen; Sprichw. ~ will out es iſt nichts ſo fein geſponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun iſt die Wahrheit heraus.

murderer (măᵊʳ-bᵊ-rᵊʳ) *s.* Mörder *m*.

murderess (măᵊʳ-bᵊ-rᵊß) *s.* Mörderin *f*.

murdering-piece ⚔ (măᵊʳ-bᵊ-rinᵍ-piß) *s.* ehm. Kartätſchenſchuß *m*.

murderous (~bᵊ-rᵊß) *a.* □ 1. mörderiſch; Mord-... — 2. blut(gier)ig; grauſam.

Murdoch (măᵊʳ-bᵊt) *npr., id.* (Prſn.).

Murdock (~) *npr., id.* (Prſn.); bſd. William ~ Erfinder der Gasbeleuchtung (1754—1839).

mure † (mjuᵊ) [lt. *mu'rus*] *s.* Mauer *f*.

murex ♂ (mjuᵘʳ-rĕtß) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelſchnecke *f*.

Murfreesborough ♀ (măᵊʳ-frißᵗ-bᵊʳᵒ-ᵘ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

muriacite ♂ (mjuᵘʳ-rᵊ-ßăit) *s.*, *min.* Muriazi't *m*, Würfelſpat *m*.

muriate[1] ♂ ⚗ (mjuᵘʳ-rᵊ-ăt) [lt.] *s.* ſalzſaures Salz, Chlori'd *n*; *chm.* ~ of ammonia Salmia't *m*. [lauge legen, einſalzen.

muriate[2] (mjuᵘʳ-rᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. in Salz-

muriatic ♂ ⚗ (mjuⁱᵘ-rᵊ-ă-ᵗt-ik) [lt.] *a.*, *chm.* ſalzſauer; ❦ ~ acid Salzſäure *f*.

muricate(d) ♂ (mjuᵘʳ-rᵊ-kăt, ~kē-tᵊd) [lt.] *a.*, *zo.* u. ❦ ſtachlig, mit kleinen Spitzen beſetzt).

murine ♂ (~rain) [lt.] *zo.* **I** *a.* mäuſe-artig, -farbig. — **II** *s.* mäuſe-artiges Tier.

murk faſt † (măᵊk) [a/e.] **I** *s.* Finſternis *f*, Dunkelheit *f*. — **II** *a.* finſter, dunkel, düſter. [Trübheit *f*, Finſternis *f*.

murkiness (măᵊʳ-kiᵊ-nᵊß) *s.* Düſtere(s) *n*,

murkily (măᵊʳ-kᵊ) *a.* (~**ily** *adv.*) finſter, dunkel, düſter, trüb(e).

murmur (măᵊʳ-mᵊʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leiſes Rauſchen (z.B. des Windes, Waſſers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*; Gerücht *n*. — 3. *med.* Geräuſch *n* in den Lungen, beim Herzſchlage ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 4. murmeln, plätſchern, rieſeln, leiſe rauſchen, ſäuſeln (Wind, Waſſer ꝛc.). — 5. murmeln, ſummen, undeutlich ſprechen, flüſtern. — 6. ſingen (Keſſel). — 7. murren, klagen (at über [*acc.*], against gegen). — **III** *v/a.* ①a. 8. unvernehmlich (aus)ſprechen, murmeln.

murmurer (măᵊʳ-mᵊ-rᵊʳ) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [melnd; murrend.

murmuringly (măᵊʳ-mᵊ-rinᵍ-liᵊ) *adv.* murſ

murmurous † *ob. poet.* (măᵊʳ-mᵊ-rᵊß) *a.* □ 1. murmelnd, ſäuſelnd, (leiſe) rauſchend. — 2. murrend; Murren erregend.

Murphy (măᵊʳ-fᵊ) **I** *npr.* 1. (Ortsn. und Prſn.). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~fᵊ) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. **m~** ꝼ Kartoffel *f*.

murrain (măᵊr-ᵊn) [a/f.; v. * lt. *mo'ri*] **I** *s.* Viehſeuche *f*; engS. Maul- und Klauenſeuche *f*; P ~ take you! a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Peſt über dich! — **II** *a.* mit der Viehſeuche behaftet.

Murray (măᵊr-ᵉ) *npr., id.*: a) Prſn.; b) ♀ auſtraliſcher Fluß; c) ♀ Grafſchaftsname, Schottland und *U.S.*

murrey (măᵊr-ᵉ) [a/f.; * lt. *mo'rus* Maulbeere] **I** *a.* dunkelrot, braunrot. — **II** *s.*, *her.* Braunrot *n*.

murr(h)ine (măᵊr-ᵏin *ob.* ~ᵗin) [lt. *mu'rra* Flußſpat] *a.* murr(h)i'niſch; ~ vases *pl.* murriniſche Gefäße *n/pl.* (v. großer Koſtbarkeit).

murrion † (măᵊr-ᵏi-ᵊn) *a.* = murrain (*SH.*).

Murrumbidgee ♀ (măᵊr-ᵏm-biᵈ-bǧ-i) *npr., id.* (auſtraliſcher Fluß).

murther † (măᵊʳ-*dh*ᵉʳ) = murder.

mus. *abbr.* = museum; music(al).

Mus.B(ac). *abbr.* = *Mu'sicæ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Music).

muscadel ❦ (măᵊß-tᵊ-dĕl) [a/f., it., lt., * fr.; vgl. musk] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [muscadel.

muscadine (măᵊß-tᵊ-bin, ~dain) [fr.] *s.* =

muscat(el) (măᵊß-tăt, ~tᵊ-tĕl) *s.* = muscadel.

muscle[1] (măßl; *Hom.* mussel) [lt. *mu's-culus*] *s.* 1. *anat.* Muskel *m*. — 2. *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*.

muscle[2] (~) *s.* = mussel.

muscled (măßld) *a.* in Zſgn: ...-muskelig.

muscle-grinder (măᵊßl-gnain-bᵊʳ) *s.*, *sl.* Armwelle *f*. [*s.* Mooskunde *f*.

muscology ♂ ❦ (măßᵏ-kᵒᵒ-l-ᵊ-bǧᵊ) [lt.-grch.]

muscovado ❦ (măßᵏ-tᵊ-wᵊ-dō) [ſpan.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (a. ~ sugar).

Muscovite (măᵊß-tᵊ-wait) **I** *s.* 1. Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS. Ruſſe *m*, Ruſſin *f*. — 2. **m~** *min.* Kaliglimmer *m*, ruſſiſches Frauenglas. — **II** *a.* 3. moskowi'tiſch, aus Moskau (ſtammend); weitS. ruſſiſch.

Muscovy ♀ (măᵊß-tᵊ-wᵉ) *npr.* ehm.: Fürſtentum Moſko'wien *n*; weitS. Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck; *min.* ~ glass = Muscovite 2.

muscular (măᵊß-tiᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* □ 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-... — 2. muskulö's, muskelſtark. — 3. *fig.* ſtark, kräftig.

muscularity (măßᵏ-kiᵘ-lă-ᵊr-ᵗᵉ) *s.* das Muskelige, Muskulöſität *f*, Stärke *f*.

Mus.D(oc). *abbr.* = *Mu'sicæ Do'ctor* (lt. = Doctor of Music).

Muse[1] (mjuᵊ; *Hom.* mews) [lt. *Mu'sa*; * grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muſe *f*. — 2. (a. **m~**) *fig.* Muſe *f*, Dichtkunſt *f*, dichteriſche Begeiſterung.

muse[2] (mjuᵊ) [fr. *muser*] **I** *v/n.* ①b. 1. (nach)ſinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). — 2. in Gedanken verſunken ſein. — 3. nachdenklich blicken (at nach). — 4. + ſich wundern (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 5. nachdenken über (*acc.*). — 6. + ſich wundern über (*acc.*). — **III** *s.* 7. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (*ob.* in) a ~ in Zweifel ſein; in Gedanken vertieft ſein.

mused ⚗ (mjuᵊßd) [muse[2]] *a.* berauſcht, F benebelt. [nachdenklich.

museful (mjuᵘʳ-ſuᵊl) *a.* □ gedankenvoll,

museless (mjuᵘʳ-ſ-liᵊß) *a.* unempfänglich für Poeſie'; nüchtern, proſa'iſch. [mer(in).

muser (mjuᵘʳ-ſᵊʳ) *s.* Nachſinnende(r), Träu-

musette ♪ (miᵘ-ſĕᵗt) [fr.] *s.* 1. Art Hoboe *f*. — 2. Art Sackpfeife *f*. [ſe'um *n*.

museum (miⁱᵘ-ſiᵊʳ-ᵊm) [lt., * grch.] *s.* Muſ-

mush[1] (măſch) [viell. v. mash] *s.* 1. Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*. — 2. Brei *m*.

mush[2] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.

mush[3] ☹ (~) *v/a.* ①c. Kanten ausſtechen.

mushroom (măᵊʃch-rūm) [fr. *mousseron*; * dtſch Moos] **I** *s.* 1. ❦ (eßbarer) Pilz *ob.* Schwamm, Champignon *m*. — 2. *fig.* Glückspilz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenſchirm *m*, P Muſſpritze *f*. — 4. ⚓ = mushroom-anchor. — **II** *a.* 5. Pilz-..., Champignon-... — 6. *fig.* ſchnell emporſchießend, neu emporgekommen; ~ aristocracy neugebackener Adel.

mushroom-anchor ⚓ (~ăngᵏ-kᵊʳ) *s.* Pilz-, Schild-anker *m*. [Pilze.

mushroom-bed (~bĕd) *s.* Miſtbeet *n* für

mushy (măᵊʃch-ᵉ) [mush[1]] *a.* breiig, weich; *fig.* weichlich, ohne Feſtigkeit, haltlos.

music (mjuᵘʳ-ſik) [fr.; lt. *mu'sica*; * grch.] *s.* 1. Muſi'k *f*; to make (*ob.* play) ~ muſi'zieren; to set to ~ in Muſik ſetzen. — 2. Muſik-, Ton-ſtück *n*. — 3. Tonkunſt *f*. — 4. ♪ Muſikſtück *n*; Notenblatt *n*. — 5. Konze'rt *n*. — 6. Melodie' *f*; *fig.* Muſik *f*, Harmonie' *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmuſik *f*. — 7. ⚗ Muſika'nten *m/pl.* — 8. *Am.*: a) Aufregung *f*, Streit *m*, Zank *m*; b) *sl.* Spaß *m*, Vergnügen *n*.

musical (mjuᵘʳ-ſᵏ-lᵊl) **I** *a.* □ 1. die Muſi'k betreffend; Muſik-...; ⚡. — 2. muſika'liſch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'niſch, melo'diſch. — 4. *Am.*, *sl.* unterha'ltend, kurzweilig. — **II** *s.* 5. = musicale.

Zu ~ 1: ~ box Spieldoſe *f*, Muſikwerk *n*; ~ composer Komponi'ſt(in); ~ glasses *pl.* abgeſtimmte Gläſer *n/pl.*; Glasharmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, muſikaliſches Inſtrume'nt; ~ part Muſikſtimme *f*; ~ watch Spieluhr *f*. [*n*, Muſik-geſellſchaft *f*, -abend *m*.

musicale (mjuᵘ-ſᵏ-kaᵊl) [fr.] *s.* Privatkonzert

musicalness (mjuᵘʳ-ſᵏ-kᵊl-nᵊß) *s.* das Muſika'liſche *ob.* Harmo'niſche.

music-book (mjuᵘʳ-ſik-bük) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~**s** *pl.* Muſika'lien *pl.*

~copyist (~-kᵒᵒ-pᵊ-iſt) *s.* Notenſchreiber(in).

~desk (mjuᵘʳ-ſik-dĕßᵏ) *s.* Notenpult *n*.

~hall (mjuᵘʳ-ſik-hăl) *s.* Muſi'khalle *f*; Spezialitä'tentheater *n*; Tingeltangel *m*.

musician (miⁱᵘ-ſiᵊʳ-ſch-ᵊn) *s.* 1. Muſi'ker(in), Muſi'kus *m*, Tonkünſtler(in); *contp.* Muſika'nt(in); ~ of the chapel Kammermuſiker *m*. — 2. Muſi'kſchriftſteller(in).

musicianer †, F od. P (miū-ſi'ſch-ˢⁿᵉʳ) *s.*, *contp.* Muſika'nt(in).

musicianly (ˌˢⁱⁿ-ˡᵉ) *a.* muſika'liſch.

musicked † (mjū'-ſikt) *a.* = musical (*SH. H. 3,1,164*).

music-*line* (mjū'-ſik-lāin) *s.* Notenlinie *f.*

~master Ⓢ (~-mā-ßtᵉʳ, ~-maß-tᵉʳ) *s.* Muſi'klehrer *m.* [rin *f.*)

~mistress Ⓢ (~-miß-traß) *s.* Muſi'klehrerin *f.*)

~paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Notenpapier *n.*

~pen (~-pĕn) *s.* Raſtra'l *n.*

~seller (~-ßĕlˡ-ᵉʳ) *s.* Muſika'lienhändler *m.*

~shop (~-ſchŏp) *s.* Muſika'lienhandlung *f.*

~stand (~-ßtänd) *s.* 1. Noten-ſtänder *m*, -ſpindchen *n*. — 2. Orche'ſter *n* im Freien.

~stool (~-ßtūl) *s.* Klavierſeſſel *m.*

musing (mjū'-ſinᵍ) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n*. — **II** *a.* □ nachdenklich, ſinnend, in Gedanken (verſunken), träumeriſch.

musk (măßk) [fr. *musc*; lt.; * fkr.] **I** *s.* 1. Moſchus *m*, Biſam *m*; ~ in bags, ~ in cods Beutelbiſam *m*, Biſamnieren *f/pl.* — 2. Moſchusgeruch *m.* — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ♀ = musk-plant. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Moſchus parfümieren.

musk-*bull* (măßk-bŭl) *s.* = musk-ox (BY.).

~cat (măßk-kăt) *s.* 1. *zo.* Zibetkatze *f.* — 2. *fig.* Biſamduft *m*, Geck *m.*

~deer (~-dīᵉʳ) *s.*, *zo.* Moſchustier *n.*

~duck (măßk-dŏk) *s.*, *orn.* Biſam-ente *f.*

musket ⚔ (măß'-kᵉt) [(alt)fr. *mousquet*; *v.* * lt. *mu'sca* Fliege] *s.* ehm. Muske'te *f*, Flinte *f.*

musketeer ⚔ (măß-kᵉ-tīᵉʳ') [fr. *mousquetaire*] *s.* 1. ehm. Muskетie'r *m.* — 2. ↖ Muske'te *f.*

musketoon ⚔ (măß-kᵉ-tū'n) [fr.] *s.* ehm. Musketo'n *n* (Art Wallbüchſe). [kugel-feſt.)

musket-proof (măß'-kᵉt-prūf) *a.* ſchuß-,

musketry ⚔ (măß'-kᵉ-trᵉ) [fr. *mousqueterie*] *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* ehm. Muskетie're *m/pl.*

musket-shot (~-ſchŏt) *s.* Flintenſchuß (-weite *f*) *m.* [artige, Moſchusgeruch *m.*)

muskiness (măß'-kᵉ-nᵉß) *s.* das Moſchus-

muskmelon ♀ (măß'-ßkᵉ-mĕlˡ-ᵘn) *s.* = canta-

Muskos (măß'-ßkᵉß) *npr.*, *id.* (SH.). [loup.)

musk-*ox* (măß'-ßkᵉ-ŏkß) *s.*, *zo.* Biſam-ochſe *m.*

~pear ♀ (~-pāᵉʳ) *s.* Muskate'llerbirne *f.*

~plant ♀ (~-plănt) *s.* Moſchus-kraut *n*, -gauklerblume *f.* [pflaume *f.*)

~plum ♀ (~-plăm) *s.* Muskate'ller-

~rat Ⓑ (~răt) *s.*, *zo.* Biſamratte *f.*

~rose ♀ (~-rōß) *s.* Moſchusroſe *f.*

~seed (~-ßīd) *s.* Biſamkörner *n/pl.*

musky (măß'-kᵉ) *a.* nach Moſchus riechend.

muslin ❀ (măß'-ſlin) [fr.; * Mosul, Stadt in Meſopota'mien] *s.* Muſſeli'n *m*, Neſſeltuch *n.*

musnud Oſtᵗ-J. (măß'-năßd) *s.* Ehrenſitz *m.*

musquash *Am.* (măß'-ßkwŏſch) *s.* = muskrat; ♀ ~-root geflechter Schierling.

musrol(e) ⊕ (măß'-ſrōl) [fr. *museroll*e] *s.* Sattlerei: Naſen-band *n*, -riemen *m* des Pferdegeſchirres.

muss (măß) [a/f.] **I** *s.* 1. † Balgerei *f* (*SH.*). — 2. *Am.* F Unordnung *f*, Verwirrung *f.* — **II** *v/a.* 3. *Am.* F in Unordnung bringen.

mussel (măßl; *Hom.* muscle) [a/e.; * lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuſchel *f*; allg. zweiſchalige Muſchel.

mussel-bed (măß'-ßl-bĕd) *s.* Muſchellager *n.*

Mussulman (măß'-ßˡ-mān) [(-m⁴n)] [türk., * ar.] *s.* (*pl.* ~s, ~m⁴nſ) Muſelman(n) *m.*

Mussulmanish (măß'-ßˡ-mān-iſch) *a.* muſelmänniſch, -maniſch, mohammeda'niſch.

must[1] (măßt) [a/e.] *v/aux.* ⑨h. I ~ ich muß, mußte; I ~ not ich darf nicht.

must[2] (~) [a/e.; * lt. *mu'stum*] *s.* 1. Moſt *m.* — 2. ⊕ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffelmaiſche *f.*

must[3] (~) [moist] **I** *v/n.* ①a. dumpfig od. ſchimm(e)lig werden, ſchimmeln. — **II** *v/a.* ①a. dumpfig oder ſchimm(e)lig machen. — **III** *s.* Schimmel *m*, Kahm *m*, Dumpfigkeit *f.*

mustache (măß- od. mŭß-taˈſch) [fr.] *s.* = moustache. [moustached.)

mustached (măß- oder mŭß-taˈſcht) *a.* =)

mustachio (măß- od. mŭß-taˈſch(ˢ-)ō) *s.* = moustache; **mustachioed** (~ōd) *a.* = moustached.

mustang (măˈß-tăngᵍ) [span.] *s.*, *zo.* Muſtang *m* (halbwildes Prärie'pferd).

mustard (măˈß-tᵉʳd) [fr. *moutarde*; *v.* * lt. *mu'stum*] *s.* 1. ♀ Senf *m.* — 2. Moſtrich *m.*

mustard-*blister* (măˈß-tᵉʳd-blīß-tᵉʳ), **~ cataplasm** (~-kă'-tᵃ-ᵗ-plăſm), **~plaster** (~-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Senfpflaſter *n.*

~pot (măˈß-tᵉʳd-pŏt) *s.* Senf-doſe *f*, -büchſe)

~seed ♀ (~-ßīd) *s.* Senfſame *m.* [*f.*)

musteline (măˈß-tᵉ-lin, ~lāin) [lt. *muste'la*] *a.*, *zo.* marder-, wieſel-artig.

muster (măˈß-tᵉʳ) [a/f.; fr. *montrer*; * lt. *monstra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ muſtern. — 2. zuſammen-bringen, -raffen; auf-bringen, auftreiben. — 3. ⚔ to ~ **in**, to ~ into service in die Muſterrolle eintragen. — 4. ⚔ to ~ **out**, to ~ out of service zur Entlaſſung ausmuſtern. — 5. to ~ **up** = ~ 2; *fig.* to ~ up courage ſich ein Herz faſſen, all ſeinen Mut zuſammennehmen. — **II** *v/n.* ①a. 6. ⚔ ſich (zur Muſterung) ſammeln; *fig.* zuſammenſtrömen (*SH.*). — **III** *s.* 7. ⚔ Muſterung *f*, Heerſchau *f*, Parade *f*, Revue *f*; to pass ~ die Muſterung paſſieren; geduldet werden, hingehen; du'rchkommen (bei einer Prüfung). — 8. ⚔ Muſter-, Stamm-rolle *f.* — 9. bewaffnetes Aufgebot; Truppen *f/pl.* (*SH.*).

muster-*book* ⚔ (măˈß-tᵉʳ-bŭk) *s.* Muſter-, Stamm-rolle (nbuch *n*) *f.* [england).)

~day ⚔ (~-dē) *s.* Muſterungstag *m* (Neu-

~file ⚔ † (~-fāl) *s.* = ~-roll.

~roll ⚔ und ⚓ (~-rōl) *s.* Muſterrolle *f.*

mustiness (măˈß-tᵉ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schimm(e)ligkeit *f* 2c. (ſ. musty).

mustn't (măßtnt) = must not (ſ. must[1]).

musty (măˈß-tᵉ) [moist] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. dumpfig, ſchimm(e)lig, muffig. — 2. abgeſtanden, ſchal (*a. fig.*). — 3. ſchwerfällig, geiſtlos.

mutability (mjū-tᵉ-biˈ'L-tᵉ) [lt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeſtand *m*; *fig.* Wankelmut *m.*

mutable (mjū'-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) veränderlich, unbeſtändig; *fig.* wankelmütig.

mutableness (~-nᵉß) *s.* = mutability.

mutage ⊕ (mjū'-tᵉdᵑ) [fr. *id.*] *s.* Schwefelung *f* des Moſtes.

mutate (mjū'-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verändern; *gram.* umlauten laſſen. — **II** *v/n.* ſich (ver)ändern; *gram.* umlauten.

mutation (mjū-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m.* — 2. *gram.* Umlaut *m.* — 3. Stimmwechſel *m* der Knaben. [*f.*)

mutch ſchott. (mătſch) [?] *s.* Frauenhaube)

mutchkin ſchott. (măˈtſch-kin) [?] *s.* Flüſſigkeitsmaß (= 4 gills = 1/4 ſchott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mu'tus*] **I** *a.* □ 1. ſtumm (*a. fig.*). — 2. lautlos. — **II** *s.* 3. Stumme(r). — 4. *thea.* ſtumme Perſon, Stati'ſt (-in); *fig.* Zuſchauer(in). — 5. Begräbniswärter *m* (mit dem Leichenſtab). — 6. *gram.* Muta *f.* — 7. 𝅘𝅥𝅮 (Violine 2c.) Dämpfer *m.*

mute[2] † oder *prov.* (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ①b. Kot werfen (von Vögeln). — **II** *s.* Vogelmiſt *m.*

muteness (mjūt-nᵉß) *s.* Stummheit *f*, Schweigſamkeit *f.*

mutilate (mjūˈ-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. verſtümmeln (*a. fig.*).

mutilated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. verſtümmelt. — 2. ♀ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. [melung *f* (*a. fig.*).)

mutilation (mjū-tᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* Verſtüm-)

mutilator (mjūˈ-tᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Verſtümmler *m.*

mutine[1] † (mjūˈ-tin) *s.* = mutineer.

mutine[2] † (~) *v/n.* = mutiny II.

mutineer (mjū-tᵉ-nīᵉʳ') [a/f.] **I** *s.* Meuterer *m*, Aufwieg(e)ler *m*, Empörer *m.* — **II** *v/n.* ①a. = mutiny.

mutiner † (mjūˈ-tᵉ-nᵉʳ) *s.* = mutineer.

mutinous (mjūˈ-tᵉ-nᵉß) *a.* □ meuteriſch, rebelliſch, aufrühreriſch (bſd. von Soldaten und Matroſen); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjūˈ-tᵉ-nᵉ) [fr. *mutin*; * lt. *mo'tus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉiᵉ) 1. Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bſd. v. Soldaten u. Matroſen); Indian ~, Sepoy ~ indiſcher Aufſtand (1857 bis 1858); M~ Act Aufruhrgeſetz *n* (1689 bis 1879, Geſetz über die jährlich vom Parlament neuzubewilligende Heeresſtärke). — 2. Aufruhr *m* (***Syn.*** ſ. insurrection). — 3. † Streit *m*, Uneinigkeit *f.* — **II** *v/n.* ①d. 4. meutern, Aufruhr anſtiften, ſich auflehnen. — 5. † im Streite ſein, ſtreiten.

Mutius (mjūˈ-ſchᵉ-ᵗß, ~ſchᵉß) *npr.* (röm. Prſn.).

mutter (măˈt-ᵉʳ) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. murmeln, unverne hmlich ſprechen. — 2. murren (at über [*acc.*]). — 3. *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①a. 4. murmeln. — 5. munkeln. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n.* [Murrende(r).)

mutterer (măˈt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Murmelnde(r);

muttering (măˈt-ᵉ-rinᵍ) **I** *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n.*

mutton (mătn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † od. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*; F to return to one's ~s wieder zu ſ-m Geſprächsgegenſtande zurückkehren, F auf beſagten Hammel zurückkommen. — 2. Hammel-, Schöpſenfleiſch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f.* — 3. P od. *sl.* Weibsbild *n*, Hure *f* (vgl. a. lace[2] 2); weit&. Hurerei *f.*

mutton-*chop* (~-ſchŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n.* — **II** *a.*: ~whiskers *pl.* Kotelе'tten-bart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~fist P (~-fiſt) *s.* große, dicke Fauſt.

~head P (~-hĕd) *s.* Dumm-, Schafs-kopf *m.*

~pie (~-pāi) *s.* Hammelfleiſchpaſtete *f.*

muttony (măˈt-n-ᵉ) *a.* hammelfleiſch-artig.

mutual (mjūˈ-tᵘᵉl, ~tūˈ-ᵃl) [fr. *mutuel*; * lt. *mu'tuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechſel-, beider-ſeitig. — 2. gemeinſam, gemein-

schaftlich; our ~ friend unser gemeinsamer Freund.

mutuality (mjū-tſchū-ăl'i-t', ~tū~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~t's) 1. Gegen-, Wechsel-seitigkeit *f.* — 2. † Austausch *m* von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit *f.* [Muschik *m.*)

muzhik (mū-ǧi'r't)[russ.] *s.* russischer Bauer,

muzzle (măzl) [a/f.; fr. *museau*] **I** *s.* 1. Maul *n*, Schnauze *f*; Rüssel *m.* — 2. Mündung *f* e-s Feuerrohres ꝛc. — 3. Maulkorb *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Maulkorb versehen; *fig.* knebeln; Dolch verwahren (*SH. W.T. 1,2,156*). — **III** *v/n.* ①b. 5. schnüffeln, schnuppern.

muzzle-*bag* ⚓ (măzl-băg) *s.* Mündungsbezug *m* eines Geschützes. [*f* e-s Geschützes.)

~cap ✕ (~kăp) *s.*, *artill.* Mündungskappe)

~disturbance ✕ (~di-tō'r'b-nß) *s.* Abgangsfehler *m.*

~loader ⊕ (măz'l-lō-d'r) *s.* Vorderlader *m.*

~loading ⊕ (~lō'-dinǧ) *a.*: ~ gun Vorderlader *m.* [am Gewehr.)

~sight ⊕ (măz'l-ßāit) *s.* Mücke *f*, Korn *n*)

~stopper ⊕ (~ßtŏp-r) *s.* Mündungspfropfen *m* am Gewehr.

~velocity ✕ (~wi-lŏ'ß-i-t') *s.* Anfangsgeschwindigkeit *f* eines Geschosses.

muzzy (măz'i-') [muse[2]] *a.*, *sl.* zerstreut, duselig, F benebelt. [Worthy.)

M.W. *abbr.* = Most Worshipful; Most)

my (māi; a. mi u. so stets in my lord, my lady)[a/e.] *pron.* mein(e); F (oh) my (statt my eye)! potztausend!, du meine Güte!

myall ❦ u. ❀ (māi'l) [austr.] *s.* 1. (a. ~ tree) australische Akazie. — 2. (a. ~ wood) hartes, veilchenduftendes Holz der australischen Akazie.

mycel*ium* ⚐ ❦ (māi-ßi'l-i-ăm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~i-a) Myzelium *n*, Pilzfäme *m.*

Mycenæ ♀ (māi-ßi'-ni) *npr.* Myke'nä *n* (alte grch. St.).

Mycenæan (māi-ßi-ni'-i-n) *a.* myke'nisch.

mycologic(al □) ⚐ (māi-ki-lŏ'dǧ-ik, ~lŏ'dǧ-i-kl) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [Pilzkunde *f.*)

mycology ⚐ (māi-kŏ'l-i-dǧy) [grch.] *s.* Pilz-

myelitis ⚐ (māi-i-lāi'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarksentzündung *f.*

mynheer (min-hi'r', *CT.D.* măin-hār', holl. min-hār') [holl. = mein Herr] *s.*, *co.* Holländer *m*, Mynheer *m.*

myography ⚐ (māi-ŏ'g-ra-fi') [grch.] *s.* Muskelbeschreibung *f.*

myology ⚐ (māi-ŏ'l-ŏ-dǧy) [grch.] *s.* Muskelkunde, -lehre *f.* [sichtige(r).)

myope ⚐ (māi'-ōp) [grch.] *s.*, *med.* Kurz-

myopia ⚐ (māi-ō'-pi-a) [grch.] *s.*, *med.* Kurzsichtigkeit *f*, Myopie' *f.* [sichtige(r).)

myops ⚐ (māi'-ŏpß) [grch.] *s.*, *med.* Kurz-

myopy ⚐ (māi'-i-pi') *s.* = myopia.

myosotis ⚐ ❦ (māi-i-ßō'-tiß) [grch. = Mäuse-öhrchen] *s.* Vergißmeinnicht *n.*

myotomy ⚐ (māi-ŏ't-i-mi') [grch.] *s.* 1. Anatomie' *f* der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f.*

Myra (māi'-ra) [grch.] *npr/f.* (Bn.).

myriad (mi'r-i-ăd) [grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, zehntausendfach.

myriame*tre*, ~er (mi'r-i-mī-t'r, *WB.* a. mi-i-ă'r-m-i-t'r) [fr., * grch] *s.* Myriame'ter *n* = 10000 Meter = 6,2138 English miles.

myriapod, ~an ⚐ (mi'r-i-pŏd, mi-i-ă'p-i-d'n) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m.*

Myrmidon (mŏ'r'-mi-dŏn) [grch.] *s.* Myrmido'ne *m*: 1. Alt.: Angehöriger e-s thessa'lischen Volksstammes. — 2. Untergebener u. Begleiter des Achi'lles vor Tro'ja. — 3. **m~** *fig.* gewissenloseſr) Untergebene(r), Helfershelfer *m.* — 4. **m~** Scherge *m*; F ~ of the law Vollstrecker *m* der Gerechtigkeit.

myrrh ❦ u. ❀ (mŏr) [a/e., lt., grch., * ar. = bitter] *s.* Myrrhe *f.*

Myrrha (mŏ'r-ra) *npr.*, *id. f* (Heldin in Byrons *Sardanapalus*). [Myrrhen=...)

myrrhic (mŏ'r-rik, mi'r-ik) *a.* aus Myrrhen;

myrtle ❦ (mŏr-tl) [a/f., grch., * pers.] *s.* Myrte *f*; Dutch ~ breitblätt(e)rige Myrte.

myrtle-wax ❀ (mŏr'-tl-wăkß) *s.* Myrtenwachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte.

myself (māi- ob. mi-ßĕ'lf) *pron.*: (I) ~ ich selbst; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.

Mysia ♀ (mi'-ßi-a) *npr.* Alt. My'sien *n.*

Mysore ♀ (māi-ßō'r' ⑨) *npr.*, *id.* (Stadt und Vasallenstaat Englands in Vorder-indien).

mystagogue (mi'ß-ta-gŏg) [fr., * grch.] *s.* grch. Alt. Mystago'g(e) *m* (in die Myste'rien einführender Priester).

mysterious (mi-ßti'-ri-ăß) [lt.] *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimtuerisch; **~ness** (~ri-ăßnĕß) *s.* geheimnisvolles oder rätselhaftes Wesen; das Geheimnisvolle od. Rätselvolle.

mystery[1] (mi'ß-ta-ri') [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'z) 1. Alt. **~ies** *pl.* Myste'rien *n/pl.* (geheime religiöse Lehren u. Feste). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f.* — 3. Geheimnis *n*, Rätsel *n.*

mystery[2] fast † (~) [a/f.; fr. *métier*; * lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri'z) 1. Beschäftigung *f*, Handwerk *n*, Beruf *m.* — 2. (a. ~ play) Myste'rium *n*, Passio'nsspiel *n* (religiöses Schauspiel bsd. im Mittel-alter).

mystic(al □) (mi'ß-tik, ~ti'-kl) [fr., * grch.] **I** *a.* 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. bunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — **II** ⚐ *s.* 4. *rel.*, *phls.* My'stiker *m.*

mysticism (mi'ß-ti-ßizm) *s.* 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. — 2. ⚐ *rel.*, *phls.* Mystizi'smus *m.*

mystification (mi-ßti-fi-kā'-ſchn) [fr. *id.*] *s.* Mystifikatio'n *f*, absichtliche Täuschung.

mystify (mi'ß-ti-fāi) [fr.] *v/a.* ①d. mystifizieren, absichtlich täuschen, anführen.

myth (mith) [grch.] *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-)Sage *f.* — 2. *fig.* Fabel *f*, erfundene Geschichte. [logical.)

myth. *abbr.* = mythology; mytho-

mythic(al □) (mi'th-ik, ~i-kl) [grch.] *a.* mythisch, sagen-, fabel-haft.

mythographer ⚐ (mi-thŏ'g-ra-fə') [grch.] *s.* Mythen-schreiber *m*, -erzähler *m.*

mythologic, meist ~al □ (mith-ŏ-lŏ'dǧ-ik, ~i-kl) [grch.] *a.* mytholo'gisch, fabelhaft.

mythologist ⚐ (mi-thŏ'l-ŏ-dǧißt) *s.* Mytholo'g(e) *m*, Mythendeuter *m.*

mythologize ④ ⚐ (~dǧāiz) *v/n.* ①b. Mythen bilden oder erzählen; Mythen auslegen.

mythology (mi-thŏ'l-ŏ-dǧy) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dǧi'z) Mythologie' *f*, Götterlehre *f.*

mythopœic, ~eic ⚐ (mith-ŏ-pi'-ik) [grch.] *a.* Mythen erzeugend.

mythus ⚐ (māi'-thăß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~thāi) = myth 1.

mytilacean ⚐ (mi-ti-lē'-ſchn) [grch.] *zo.* **I** *a.* (mies)muschel-artig. — **II** *s.* (Mies-) Muschel *f.* [muschel-artig.)

mytilaceous ⚐ (~ſchăß) *a.*, *zo.* (mies-)

Mytilene ♀ (mi-ti'-ni') *npr.* Mytile'ne *n* (Hauptstadt der Insel Lesbos).

myxoma ⚐ (mik-ßō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~ma-ta), *med.* Schleimgeschwulst *f.*

N

N, n (ĕn) *s.* N, n *n* (Buchstabe). [in Lo.).)

N. *abbr.* = north; northern (a. Postbezirk)

n. *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 4); name; nephew; neuter; new; nominative; noon; note(s *pl.*); noun.

N.A. *abbr.* = North America(n).

Naas ♀ (nēß) *npr.*, *id.* (Ort in Irland).

nab[1] F (năb) [?] *v/a.* ①e. erschnappen, erwischen; ergreifen. [Erhöhung *f.*)

nab[2] (năb) [a/n.] *s.* Berg-, Felsen-spitze *f*;

nabob (nă'-bŏb) [pers.] *s.* 1. Ost-I. Na'bob *m*, Statthalter *m.* — 2. *fig.* sehr reicher Mann. [bobs.)

nabobess (nă'-bŏ-bĕß) *s.* Frau *f* eines Na-

nabs (năbß) [?] *s.*, *cant.* Person *f*; my ~ ich.

Nabuchadnezzar ſ. Nebuchadnezzar.

nacarat (nă'k-a-răt) [fr.] *s.* 1. Nakara't-farbe *f* (hellrot). — 2. ❀ nakara't-farbiger dünner Stoff.

Naches River ♀ (nā'-tſchĕß ri'v-ə') *npr.* (Fluß in Washington, *U.S.*). [mutter *f.*)

nacre (nē'-kə') [fr. *id.*, mlt., * ?] *s.* Perl-

nacreous (nē'-kri-ăß) *a.* perlmutter-artig; Perlmutter-...

nadir ⚐ (nē'-dir) [ar.] *s.*, *ast.* Nadir *m*, Fußpunkt *m* (a. *fig.*; *ant.* zenith).

nag[1] F (năg; *Hom.* knag) [skand.: dtsch nagen] ① e. **I** *v/a.* durch fortwährendes Tadeln u. Zanken ärgern, quälen, nörgeln; j-m zusetzen. — **II** *v/n.*: to ~ at a p. = ~ I.

nag[2] (năg) [m/e.: neigh] *s.* kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m* (a. *fig.*).

nagger F (năg'-ə') [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nörgler(in).

naggle F (năgl) *v/n.* ①b. = nag[1].

naggy F (năg'-i') [nag[1]] *a.* nörglig, zänkisch, fortwährend tadelnd.

Nagpur ♀ (nāg-pū'r') *npr.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien).

Naiad (nē'-i-ăd, nāi'-ăd) [grch.] *s.* (*pl.* **a.** **~es**, nē'-i-ă-dīß, nāi'-ă-dīß), *myth.* Naja'de *f.*

naïf (nā-i'f, *WB.* nā'-if, † nīf) [fr.; * lt. *nati'vus*] *a.* nai've, natürlich (= naïve).

nail (nēl) [a/e.] **I** *s.* 1. (Finger-, Zehen-) Nagel *m*; ⚒. — 2. ⊕ (Metall-) Nagel *m*;

⚓ Spieker *m*; ⚸. — 3. ⚒ Räum-, Schieß-nadel *f* (*Cornw.*). — 4. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m). — 5. *prov.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — II *v/a.* ①a. 6. (an-, fest-, zu-, ver-)nageln; ⚓ fest-spiekern; ⚸. — 7. F *fig.* (a. to ~ down): a) einen Handel *&c.* festmachen; b) an-, fest-nageln, beim Worte nehmen.

Zu nail 1: F ↖ on the ~ auf der Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett od. bar bezahlen; to fall at a th. (od. upon a p.) tooth and ~ über etwas oder j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we labour (od. work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (auch pare od. trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen.

Zu ~ 2: a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive (od. knock) in a ~ e-n Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (auch bites od. puts on) der Nagel zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; Sprichw. one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 6: to ~ on, to ~ to annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; F to ~ to the counter falsches Geld durch Festnageln auf den Ladentisch außer Umlauf setzen; *fig.* e-e Lüge festnageln; to ~ to the ground niederspießen; to ~ up an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln.

nail-brush ⑤ (nēᵃˡ-brȧsh) *s.* Nagelbürste *f*.

nail-driver ⚙ (~-drāɪ-vəʳ) *s.* Instrumen't *n* zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n*.

nailer (nēᵃˡ-əʳ) *s.* 1. Nagelnde(r). — 2. Nagelschmied *m*. — 3. *sl.* ausgezeichneter oder tüchtiger Mensch, F Hauptkerl *m*, F tüchtige Kraft (at bei, in [*dat.*]); Rennsport: gutes Rennpferd.

nailery (nēᵃˡ-ər-ɪ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Nagelfabrik *f*, -schmiede *f*. [Fingernägel.]

nail-file (nēᵃˡ-fāɪl) *s.* Nagelfeile *f* für

nail-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m*.

nail-headed (~-hĕd-ɪd) *a.* nagelkopf-artig; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

nailless (nēᵃˡ-lɪs) *a.* nägellos, ohne Nägel.

nail-rod ⚙ (nēᵃˡ-nŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, aus dem Nägel geschmiedet werden (*a. fig.*).

nail-smith ⚙ (~-smɪth) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-trade (~-trēd) *s.* Nagelhandel *m*, Eisenkram *m*. [zum Beschneiden der Fingernägel.]

nail-trimmer ⚙ (~-trɪmᵉʳ) *s.* Instrumen't

nain schott. (nēn) *a.* = own. [wollgewebe.]

nainsook ⑧ (nēᵉʳn-gŭk) [per.] *s.* T Art Baum-

Nairn ♀ (nāᵉʳn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).

naissant (nēᵉʳ-sənt) [fr.] *a.*, *her.* aus e-m Balken hervorkommend; sich erhebend (Tier).

naïve (nā-ᵉʳv, *WB.* nāᵉʳ-ɪv) [fr., * lt.] *a.* □ nai've, natürlich, kunstlos, unbefangen.

naïveté (fr. nā-ɪ-vᵉʳ-tᵉ'), **~y** ↖ (nā-ɪᵉʳv-tᵉ) [fr.] *s.* Naïvität *f*.

naked (nēᵉʳ-kɪd) [a/e.] *a.* □ 1. nackt, unbekleidet, entblößt, bloß (*a. fig.*); ⚸. — 2. ♀ (*a. zo.*) kahl. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (*a. fig.*). — 4. *fig.* einfach, rein; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge). — 5. *poet.* wehrlos; preisgegeben.

Zu naked 1: ⊙*carp.* ~ floor(ing) nackte Balkenlage; ⊙ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge.

naked-boys ⑧ ♀ (nēᵉʳ-kɪd-bŏɪz) *s/pl.*, ~ ladies ⑧ ♀ (~-lē-dɪz) *s/pl.*, ~lady ⑥ ♀ (~-lē-dᵉ) *s.* Herbstzeitlose *f*.

nakedness (~-nɪs) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*. — 3. *poet.* Wehrlosigkeit *f*.

naker ⸸ (nāᵉʳ-kəʳ) [ar.] *s.* Kesselpauke *f*.

namable s. nameable.

Namby (nāᵉʳm-bᵉ) *npr.*, *dim.* v. Ambrose.

namby-pamby F (nāᵉʳm-bɪ-pāᵉʳm-bᵉ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler engl. Dichter, † 1749] I *s.* alberner Vers; Sentimentalität *f*, Fadheit *f* in Wort und Schrift. — II *a.* sentimenta'l; abgeschmackt, geistlos, fad(e).

name (nēm) [a/e.] I *s.* mst Name *m*: 1. Benennung *f*, Titel *m*; ⚸. — 2. Schimpfname *m*; to call ~s schimpfen. — 3. *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*; b) Familie *f*. — 4. *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*; ⚸. — II *v/a.* ①b. 5. (be)nennen, bezeichnen; betiteln. — 6. nennen, sagen, namhaft machen; a. erwähnen; ~ the child! heraus damit!; to ~ the day den Hochzeitstag bestimmen (v. der Braut gesagt). — 7. zu et. ernennen; bestimmen für. — 8. *parl.* (Unterhaus) zur Ordnung rufen.

Zu ~ 1: by ~ mit Namen, namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vor-name *m*; family ~ Familien-, Vaters-name *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gram.* proper ~ Eigenname *m*; in ~ (nur) dem Namen nach; in ~ of anstatt; in the ~ of im Namen, namens (*gen.*); she has changed her ~ sie hat sich verheiratet; to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; to send in one's ~ sich melden lassen; what's your ~? wie heißen Sie?

Zu ~ 4: a man of (great) ~ ein berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n od. etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen.

nameable (nēᵉʳm-ᵘᵇl) *a.* 1. nennbar. — 2. erwähnenswert, denk-, merk-würdig.

name-child (nēᵉʳm-tshāɪld) *s.* nach einer anderen Person benanntes Kind (*a. fig.*).

named (nēmd) *a.* namens, mit Namen, genannt; above ~ obengenannt.

name-day (nēᵉʳm-dē) *s.* Namenstag *m* (bsd. eines Heiligen).

nameless (nēᵉʳm-lɪs) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt. — 2. unbekannt, unberühmt. — 3. *fig.* namenlos, unsäglich, unaussprechlich; entsetzlich. — 4. anony'm.

namely (nēᵉʳm-lɪ) *adv.* nämlich (*abbr.* viz.).

name-plate (~-plēt) *s.* Türschildchen *n*.

namer (nēᵉʳ-məʳ) *s.* Namengebende(r), Benenner(in). [Namensschwester *f*.]

namesake (nēᵉʳm-sēk) *s.* Namensvetter *m*,

nammus (nămᵉʳm-ŭs) *int.*, Höker-*sl.* mach, daß du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan (năn) *npr.* Koseform von Anna.

Nancy (năᵉʳn-sɪ) *npr.* Nannette *f*,Ännchen *n*.

nancy-pretty ⑧ ♀ F (năᵉʳn-sɪ-prɪt-ɪ) *s.* = none-so-pretty.

nankeen, ~in (năᵉʳn-kēn, *MU.* năn-kēᵉʳn) [Nanking] *s.* 1. ⚙ Nanking *m* (gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nankinghosen *f/pl.* — 3. ⚙ ~ colour (braungelbe) Nanking-Farbe.

Nanking (năn-kēᵉʳng) *npr.* Nanking *n* (chin. Stadt); ⚙ ~ ware blau und weißes chinesisches Porzella'n. [Nanni *f*.]

Nanny[1] (năᵉʳn-ɪ) [Nan] *npr.* Änn(ch)en *n*,

nanny[2], **~-goat** F (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

nantes ⚙ ↖ (năntz) *s.* = nantz.

Nantucket ♀ (năn-tŭkᵉʳ-ɪt) *npr.* (Insel und Stadt in Massachusetts, *U.S.*).

Nantwich ♀ (năᵉʳn-tɪtsh) *npr.* (engl. St.).

nantz ⚙ ↖ (năntz) [Nantes, fr. St.] *s.* (a. right ~) Art Kognak *m*.

nap[1] (năp; *Hom.* knap) [a/e.] I *v/n.* ①e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (od. take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfa'llen oder überra'schen; b) j-n auf der Tat ertappen. — II *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten oder machen.

nap[2] (~) [m/e., * holl.] I *s.* 1. ⚙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch. — 2. ⚙ Noppentuch *n*. — 3. ⚙ Seidenhaar *n* e-s Hutes. — 4. filzige Bedeckung v. Pflanzenteilen. — II *v/a.* ①e. 5. Tuch *&c.* noppen, aufreißen, aufkratzen, rauhen.

nap[3] (~) [?] I *s.*, *thea.*, *sl.* Schlag *m*. — II *v/a.* ①e., *sl.* oder *cant* (er)greifen, (er)fassen, erwischen; to ~ it e-n Schlag erhalten, F eins abkriegen.

nap[4] F (~) [Napoleon] *s.* 1. *num.* = Napoleon 2. — 2. Art Kartenspiel; *sl.* to go ~ alles wagen; F aufs Ganze gehen; ⚙ stark spekulieren. [Genick *n*, Nacken *m*.]

nape (nēp) [m/e.] *s.* (meist ~ of the neck)

napery ↖ od. schott. (nēᵉʳ-pᵉ-rɪ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) feinenes Tisch-, Weiß-zeug *n*.

napha-water (nēᵉʳ-fə-wȧ-tᵉʳ, *WB.* nāᵉʳ-~) *s.* Orangenblütenwasser *n*.

naphtha ⚖ (năᵉʳf-thə od. năᵉʳp-thə) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* u. *f*.

naphthalene ⚖ (năᵉʳf- oder năᵉʳp-thᵃˡ-lēn) *s.*, *chm.* = naphthaline.

naphthalic ⚖ (năf- oder năp-thᵃˡ-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f*.

naphthaline ⚖ (năᵉʳf- od. năᵉʳp-thᵃˡ-lēn) *s.*, *chm.* Naphthali'n *n* (Steinkohlenteerkampfer).

naphthalize ④ ⚖ (năᵉʳf- oder năᵉʳp-thᵃˡ-lāɪz) *v/a.* ①b. mit Naphtha sättigen.

Napier (nēᵉʳ-pɪᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ Laird of Merchiston schottischer Mathematiker und Erfinder der Logarithmen (1550—1617); ~'s bones (od. rods) *pl.* Napiersche Stäbchen *n/pl.* zum Multiplizieren u. Dividieren großer Summen. [förmig.]

napiform ⚖ ♀ (nēᵉʳ-pᵉ-fōᵉʳm) [lt.] *a.* rübenförmig.

napkin (năᵉʳp-kɪn) [vom fr. *nappe*] *s.* 1. ↖ od. schott. Taschentuch *n*. — 2. Serviette *f*, Mundtuch *n*. — 3. Handtuch *n*; Wischtuch *n*; Tellertuch *n*.

Naples ♀ (nēplſ) *npr.* Nea'pel *n* (ital. St.); ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (năᵉp-lĕß) [nap²] *a.* 1. ⚙ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenscheinig, abgetragen, schäbig.

Napoleon (nᵃ-pōᵂ-lē-ŏn) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiser, a. Bn.). — **II** n~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 M.). — 3. Art Kartenspiel.

napped ⚙ (năpt) [nap²] *a.* haarig, rauh.

napper ⚙ ↖ (năᵉp-ᵉr) *s.* Tuch-nopper *m*, -scherer *m* (Werkzeug). [*m*, -händler *m*.]

napperer (năᵉp-ᵉr-ᵉr) *s.* Tischzeug-macher.

napping ⚙ (năᵉp-ĭng) [nap²] *s.* Ausnoppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches.

nappy¹ (năᵉp-ᵉ) [nap¹] **I** *a.* 1. schläfrig; angeheitert. — 2. stark, berauschend; schäumend (Bier). — **II** schott. *s.* 3. starkes Bier. [kraus (Tuch).]

nappy² ⚙ ↖ (~) [nap²] *a.* wollig, rauh.

Naps (năpß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Narbon (năᵛᵉ-bŏn) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

narciss ♀ (năᵛ-ßĭᵛß) *s.* = Narcissus 2.

Narcissus (~-ĭß) [lt., * grch.] **I** *npr.* Narzi'ßus. — **II** n~ *s.* (*pl.* ~**es**, ~-ßĭ-ī) Narzisse *f*. [Narko'se *f*, künstliche Betäubung.]

narcosis ☆ (năᵛ-kō-ᵛĭß) [grch.] *s.*, *med.*

narcotic ☆ (năᵛ-kō-ᵛĭ-ĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) narko'tisch, betäubend, einschläfernd. — **II** *s.* Betäubungsmittel *n*.

narcotism ☆ (năᵛᵉ-ĭ-tĭsm) *s.*, *med.* 1. = narcotization (*a. fig.*). — 2. Schlafsucht *f*.

narcotization ④ (năᵛᵉ-ĭ-tĭ-ſō-ſch⁽ĭ⁾n, ~tăĭ~) *s.*, *med.* Einschläf(e)rung *f*; Narko'se *f*.

narcotize ④ ☆ (năᵛᵉ-ĭ-tăĭ) *v/a.* ①b. *med.* durch narko'tische Mittel betäuben.

nard (năᵉd) [lt. *na'rdus*; grch.; * ?] *s.* 1. ♀ wahre Narden-ähre. — 2. Narden-öl *n*, Nardensalbe *f*.

nardoo ♀ (năᵉ-dū², năᵛᵉ-dū) [austral.] *s.* Art Marsi'lie *f*; auch deren Sporenfrucht.

nare (năᵉ) [lt.] *s.* 1. fast † Nasenloch *n* (bsd. eines Falken). — 2. ~**s** (năᵉ-nĭ) *pl.*, *anat.* Nasenlöcher *n/pl*.

narghile (năᵛᵉ-gᵏĭ-lē), **nargile** (năᵛᵉ-gĭl), ~**eh** (~gᵏĭ-lē), ~**l** (~gᵏĭ-lĭ, *MU.* năᵉ-gĭᵛl-ᵉ) [pers.] *s.* Nargileh *n*, türkische Wasserpfeife.

nariform ☆ (năᵛᵉ-nᵃ-ſō-ᵛm, auch năᵛᵉ-nᵃ-ſō-ᵛm) [lt.] *a.* nasenlochförmig.

narrate (nᵃ-rāᵛt, a. năᵛ-rĕt) [lt. *narra'tus*] *v/a.* und *v/n.* ①b. erzählen.

narration (nᵃ-rāᵛ-ſch⁽ĭ⁾n) [lt.] *s.* Erzählung *f*.

narrative (năᵛᵉ-ᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. gern erzählend; F redselig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*; Geschichte *f*; engS. Schilderung *f*, Bericht *m* (***Syn.*** s. account¹).

narrator (nᵃ-rāᵛ-tᵉr) [lt.] *s.* Erzähler *m*.

narratory (năᵛᵉ-ᵉ-tŏ-rᵉ) *a.* = narrative.

narratress (nᵃ-rāᵛ-tr⁽ĭ⁾ß), ~**ix** (~trĭß) *s.* Erzählerin *f*.

narrow (năᵛ-rō) [a/e.] **I** *a.* □ 1. eng, schmal (*ant.* broad); ♀. — 2. klein, kurz, sehr begrenzt, beschränkt (Raum und Zeit); ♀. — 3. dicht, nahe; knapp; ♀. — 4. eingeschränkt, karg, kümmerlich; ♀. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beschränkt (Verstand). — 6. † oder *prov.* sparsam, geizig, knick(e)rig, selbstsüchtig. — 7. aufmerksam, genau, sorgfältig, umständlich; ♀. — 8. Phonetik: eng (von Vokalen, wie engl. ū in food oder ĭ in eve; *ant.* wide). — **II** ↖ *adv.* 9. eng *etc.* (ſ. ~ I). — **III** *s.* 10. mst ~**s** *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* e-s Meeres-stromes. — **IV** *v/a.* ①a. 11. eng(er) *od.* schmäler machen, (ver)engen; verringern, schmälern. — 12. *fig.* ğſ.-fassen, -ziehen; begrenzen, beschränken, verkürzen (into auf [*acc.*]). — 13. ↖ drängen. — **V** *v/n.* ①a. 14. (a. *fig.*) eng(er) *od.* schmäler werden, sich verengen (into zu). — 15. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd).

Zu ~ 1: ⚓ ~ boat Kanalschiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ~ channel of a river Strom-enge *f*; ♚ ~ cloth schmalliegendes Tuch; *fig.* the ~ house, the ~ home das Grab, der Sarg; ♀ the N~ Seas *pl.* die Kanäle *m/pl.* (die England vom Festlande u. von Irland trennen); ⚒ ~ work Pfeilerbau *m*.

Zu ~ 2: to bring into a ~ compass kurz zusammenfassen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, sich greifen (Pferd).

Zu ~ 3: he had (oder made) a ~ escape from being killed er ist mit knapper Not dem Tode entronnen; to escape ~ly mit genauer Not entkommen.

Zu ~ 4: ~ fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen (oder kümmerlichen) Verhältnissen.

Zu ~ 7: to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau untersuchen.

narrow-*bottomed* (năᵛ-rō-bŏt-ᵗmd) *a.* mit schmalem Boden.

~breasted (~brĕß-tᵉd) *a.* eng-, schmalbrüstig; *fig.* engherzig.

~brimmed (~brĭmd) *a.* mit schmalem Rande; mit schmaler Krempe (Hut).

~chested (~tſchĕß-tᵉd) *a.* engbrüstig.

narrower (năᵛ-rō-ᵉr) *s.* j. der oder et. das eng(er) *od.* schmäler macht, Zusammenziehende(r, s) *etc.* (ſ. narrow IV).

narrow-*gauge* (năᵛ-rō-gēbG) *a.* schmalspurig (unter 1,44 m), Schmalspur-...

~hearted (~hāᵛt-tᵉd) *a.* engherzig.

narrowish (năᵛ-rō-ĭſch) *a.* etwas eng, beschränkt, schmal *etc.* (ſ. narrow I).

narrow-*leafed* ♀ (~lĭft), mst **~leaved** ♀ (~lēvd) *a.* schmalblätt(e)rig.

~minded (~măĭn-dᵉd) *a.* □ 1. geistig beschränkt. — 2. = narrow-hearted.

~mindedness (~măĭn-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Beschränktheit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*.

~mouthed (năᵛ-rō-măŭdhd) *a.* enghalsig (Flaschen *etc.*).

~necked (-nĕkt) *a.* = narrow-mouthed.

narrowness (năᵛ-rō-nᵉß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit *etc.* (ſ. narrow); ~ of heart, ~ of mind, ~ of soul Engherzigkeit *f*.

narrow-prying (năᵛ-rō-prăĭ-ĭng) *a.* genau zusehend *od.* beobachtend (*SH.*).

narwhal, a. **narwal** (năᵛᵉ-(h)wᵉl), a. **narwhale** (~-(h)wēl) [schwed. u. dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See-einhorn *n*.

nary *Am. od. prov.* (năᵉ-rᵉ, a. nĕᵉ-rᵉ) *a.* 1. = neither 1. — 2. keine(r, s).

nasal (nāᵉ-zᵃl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. *anat.* die Nase betr.; Nasen-... — 2. Phone'tik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen *etc.* — **II** *s.* 3. Phonetik: Nasa'llaut *m*. — 4. *anat.* Nasenbein *n*. — 5. ⚔ ehm. Nasenstück *n* am Helm.

nasality (nᵃ-ſăᵛ-lĭ-tᵉ, *MU.* nē~) *s.* 1. Nasalität *f* eines Lautes *etc.* — 2. = nasal 3.

nasalization ④ (nē-ſᵃ-lĭ-ſē-ſch⁽ĭ⁾n, ~lăĭ~) *s.* Nasalierung *f*, nasa'le Aussprache.

nasalize ④ (nāᵉ-ᵃ-lăĭ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. durch die Nase sprechen, näseln. [Ursprung *m*.]

nascency (năᵛß-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entstehen *n*.

nascent (năᵛß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. werdend, entstehend; ~ state Zustand *m* des Werdens (vgl. a. ~ 2). — 2. *chm.* aus einer Verbindung freiwerdend; ~ state Zustand *m* eines Elementes im Augenblick des Freiwerdens.

naseberry ♀ (nāᵉ-ᵉ-bĕr-ᵉ) [span.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉ) Brei-apfel *m* (Baum und Frucht).

Naseby (nāᵉ-bᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nashville ♀ (năſch-vĭl) *npr.* (St. in Tennessee, *U.S.*). [fōᵛm) [lt.] *a.* nasenförmig.]

nasiform ☆ ↖ (nāᵉ-ᵉ-fōᵛm, *WB.* năᵛ-ſ-ᵉ-)

Nasmyth (nāᵉ-ßmĭth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Naso (nāᵉ-ſō) *npr.* Naso *m* (röm. Prsn.).

nasology ☆ (nᵃ-ᵉ-, *MU.* nē-ſō-ᵛl-ᵒ-bG) [lt.-grch.] *s.* Nasenkunde *f*.

nastily (năᵛß-tĭ-lᵉ) *adv.* zu nasty.

nastiness (năᵛß-tĭ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*. — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Schlüpfrigkeit *f*; Zoten *f/pl.* — 4. Ekel(haftigkeit *f*) *m*, Widerlichkeit *f*; das Ekelhafte oder Widerliche.

nasturtium ♀ (năß-tōᵛ-ſch⁽ĭ⁾ᵉm) [neu-lt.] *s.* 1. Brunnenkresse *f*. — 2. Kapuzinerkresse *f*.

nasty (năß-tᵉ) [?] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig, unsauber, garstig (a. vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft. — 3. ekelhaft, widerlich. — 4. allg. unangenehm; schlecht; widrig, ärgerlich; schwierig, gefährlich. — 5. mürrisch, übel gelaunt, verdrießlich.

Nat (năt) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

Nat. *abbr.* = Natal¹; National.

nat. *abbr.* = natural; naturalist.

Natal¹ (nă-tăᵛl) *npr.* brit. Kolonie in Afrika.

natal² (nāᵉ-tᵃl) [lt. *nata'lis*] *a.* Geburts-...; ~ day (hour, place) Geburts-tag *m*, -stunde *f*, -ort *m*).

natality (nᵃ-tăᵛ-lĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Geburtsziffer *f*, (Prozentsatz *m* der) Geburten *f/pl.*

natant (nāᵉ-tᵃnt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (auf *od.* in dem Wasser) schwimmend (*a. her.*).

natation (nᵃ-tē-ſch⁽ĭ⁾n) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n*.

Natatores ☆ (nē-tᵃ-tō-ᵛrēß ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorial ☆ (nē-tᵃ-tō-ᵛr-ĭ ⑨), ~**ous** ☆ (~ĭ-ᵉß) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatory (nāᵉ-tᵃ-tĭ-rᵉ) *a.* 1. schwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend *od.* geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f*.

Natchez ♀ (năᵛ-tſchĕß) **I** *npr.* (Stadt am Mississippi). — **II** *s.* Natschez *m* (Angehöriger e-s Indianerstammes). [*npr.* (Ortsn., *U.S.*).]

Natchitoches ♀ (năt-ĭ-, năt-ĭſch-ĭ-tōᵛ-tſch-ĭſ)

nates ☆ (nāᵉ-tĭß) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Hinterbacken *f/pl.*, Gesäß *n*.

Nathan (nāᵉ-th⁽ĭ⁾ᵉn) *npr.*, *bibl.* Nathan *m*.

Nathaniel (nᵃ-thăᵛ-n-ĭ-ᵉl) *npr.*, *id.* m (Bn.).

natheless fast † (nāᵉth-tĭß), **nathless** fast † (năᵛth-tĭß) [a/e.] *adv.* nichtsdestoweniger.

nation¹ (nāᵉ-ſch⁽ĭ⁾n) [fr., * lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; law of ~s Völkerrecht *n*. — 2. Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 3. † od. schott. univ. Landsmannschaft *f*. — 4. F große Zahl, Menge *f*.

nation ² P, *provc.* ob. *Am.* (nē′-shᵊn) [*abbr.* v. damnation] *adv.* u. *a.* sehr (groß), gewaltig; verdammt, verteufelt.

national (năsh-ᵊ-nᵊl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** nationa'l, volkstümlich, völkisch, vaterländisch; patrio'tisch; National-..., Staats-..., Landes-..., Volks-...; ☤. — **2.** weitS. allgemein, öffentlich. — **II** *s.* **3.** ~s *pl.* Landsleute *pl.*

Zu ~1: ♪ ~ air, ~ anthem Nationalhymne *f*; N~ Assembly Nationalversammlung *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsschuld *f*.

nationalism (năsh′-ᵊ-nᵊl-izm) *s.* **1.** nationa'ler Geist; Patrioti'smus *m*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit, nationale Politi'k. — **2.** N~ *pol.* Progra'mm *n* der irischen Nationalpartei (die Irlands Trennung von England erstrebt).

nationalist (~ist) *s.* **1.** Verfechter *m* nationa'ler Politik (s. nationalism 1). — **2.** N~ *pol.* Anhänger *m* der irischen Nationalpartei.

nationality (năsh-ᵊ-năl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Nationalität'ᵗ *f*, Volkstum *n*. — **2.** Nationalität *f*, Staatsangehörigkeit *f*. — **3.** Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — **4.** Nation *f*, Volk(sstamm *m*) *n*. — **5.** Bestehen *n* als Nation, nationale Einheit ob. Unabhängigkeit. — **6.** = nationalism 1.

nationalization ④ (năsh-ᵊ-nᵊ-lᵊ-zē′-shᵊn, ~lăī~) *s.* **1.** Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f*. — **2.** Verstaatlichung *f* von Privat-eigentum.

nationalize ④ (năsh′-ᵊ-nᵊ-lāīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** nationalisieren; naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen. — **2.** Privat-eigentum verstaatlichen. — **II** *v/n.* **3.** sich naturalisieren (lassen).

nationhood (nē′-shᵊn-hŭd) *s.* (Vereinigung *f* zu einer) Nation *f*.

native (nē′-tiw) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ **1.** Vater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*ant.* foreign); ☤. — **2.** eingeboren, (ein)heimisch; heimatlich. — **3.** ↖ durch Geburt verbunden; nahe (verwandt). — **4.** ↖ angestammt, ererbt; ursprünglich. — **5.** angeboren, erblich, natürlich (Talente 2c.); ☤. — **6.** natürlich, ungekünstelt, einfach, offen. — **7.** ⚒ bergfrei, gediegen; roh; ~ rock gewachsener Fels. — **II** *s.* **8.** Eingeborene(r), Einheimische(r); Landeskind *n* (a. einheimische Tiere und Pflanzen); ☤. — **9.** *pl.* ~s (a. ~ oysters) ☤ künstlich gezogene Austern *f/pl.* — **10.** *astrol.* unter bestimmtem Aspekt Geborene(r). — **11.** ↖ Schwarze(r) *m* (*Dī.*). — **12.** † natürlicher Ursprung, wesentlicher Grund (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*.

Zu ~ 5: ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme.

Zu ~ 8: a ~ of Germany, of London ein(e) geborene(r) Deutsche(r) ob. Londoner(in); to astonish the ~s an e-m fremden Orte Aufsehen erregen.

native-born (~-bōrn) *a.* eingeboren, einheimisch, von Geburt.

nativeness (~-nᵗᵊß) *s.* Natürlichkeit *f* (*a. fig.*), das Angeborene; Einheimischkeit *f*.

nativism (nē′-tᵊ-wizm) *s.* Nativi'smus *m*: **1.** ♂ *phls.* Lehre *f* von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** N~ *Am., pol.* Programm *n* der Nativisten, das die Eingeborenen vor den Eingewanderten begünstigt.

nativist (~wizt) *s.* Nativi'st *m*: **1.** ♂ *phls.* Anhänger *m* der Lehre von den angeborenen Grundvorstellungen. — **2.** N~ *Am., pol.* Anhänger *m* des Nativismus.

nativity (nᵃ-tiᵛ′w-ᵊ-tᵉ) [(alt)fr.; ✻ lt. *nativita'-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Geburt *f*; a. die Geburt begleitende Umstände *m/pl.* (Zeit, Ort 2c.). — **2.** the N~ die Geburt Christi; weitS. Weihnachten *pl.* — **3.** *astrol.* Nativität *f*, Horosko'p *n* (Stand der Gestirne bei j-s Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen.

natron ♂ (nō′-trᵊn, năt′-rᵊn) [ar.] *s.*, *min.* kohlensaures Natron, natürliche Soda.

natter *provc.* (năt′-tᵉr) [?] *v/n.* ①a. mürrisch sein, zanken, nörgeln.

natterjack(-toad) (năt′-tᵉr-jăk′(-tōd) [?] *s.*, *zo.* Kreuz-, Rohr-kröte *f*, stinkende Kröte.

nattiness F (năt′-ᵗ-nᵉß) *s.* Sauberkeit *f*.

Natty¹ (năt′-tᵉ) *npr.*, *dim. v.* Nathaniel.

natty² F (~) [?] *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, schmuck, sauber; zierlich, gewandt.

natural (năt′-ᵗshᵊ-nᵊl ob. năt′-tiᵘ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ mst: natürlich (*ant.* artificial; jur. civil): **1.** Natur-...; ☤. — **2.** natürlich, unehelich. — **3.** † leiblich. — **4.** eingeboren, einheimisch. — **5.** natürlich, angeboren; von Natur; angestammt, naturgemäß; ☤. — **6.** geboren, echt. — **7.** ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen 2c.). — **8.** ↖ liebevoll, freundlich. — **9.** a) im Naturzustande; nicht künstlich (hergestellt); b) ♀ nicht angebaut, wild (wachsend); c) naturgetreu, lebenswahr. — **10.** † einfältig, blödsinnig (*SH.*). — **11.** ♪ zu einer Ton-art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichen hat; ☤. — **II** *adv.* **12.** in natürlicher Weise. — **III** *s.* **13.** Blödsinnige(r), Idio't(in). — **14.** ♪ Auflösungs-, Aufhebungs-zeichen *n* (♮).

Zu ~ 1: ~ history Naturgeschichte *f*; ~ parts *pl.* Natur-anlagen *f/pl.*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Phy'siker *m*; ~ philosophy: a) ehm. Naturforschung *f*, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physi'k *f*; ~ religion natürliche Religion; ~ science Naturwissenschaft *f*; ~ selection natürliche Zuchtwahl.

Zu ~ 5: ~ disposition Nature'll *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death e-s natürlichen Todes sterben.

Zu ~ 11 ♪: ~ key C-Dur-Ton-art *f*; ~ note Note *f* ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (~-bōrn) *a.* eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the King nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will.

naturalism (năt′-tᵊ-rᵊ-lizm) *s.* **1.** Naturzustand *m*. — **2.** ♂ Naturali'smus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *phls.* Naturphilosophie *f* (*ant.* supernaturalism); c) *theol.* Naturglaube *m*.

naturalist (~ist) **I** *s.* **1.** ♂ *phls.* Naturali'st *m*, Naturphilosoph *m*. — **2.** Naturkundige(r) *m*, -forscher *m*; Naturaliensammler *m*. — **3.** ♂ *theol.* Naturgläubige(r) *m*. — **4.** in den Künsten: Naturnachahmer(in). — **II** *a.* **5.** = naturalistic.

naturalistic (năt-shᵊ- ob. năt-iᵘ-rᵊ-lit′ᵉ-tik) *a.* **1.** natürlich. — **2.** ♂ naturali'stisch. — **3.** in den Künsten: naturalistisch, realistisch. — **4.** naturwissenschaftlich.

naturalization ④ (năt-shᵊ-ᵊ- ob. năt-iᵘ-rᵊ-lᵊ-zē′-shᵊn, ~lăī~) *s.* Naturalisatio'n *f*, Verleihung *f* des Heimats- ob. Bürger-rechtes; Einbürgerung *f* von Fremdwörtern 2c.

naturalize ④ (năt′-tshᵊ-ᵊ- oder năt′-tiᵘ-rᵊ-lāīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** natürlich machen. — **2.** naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — **3.** Fremdwörter 2c. einbürgern. — **4.** ♀ u. *zo.* akklimatisieren. — **II** *v/n.* **5.** sich naturalisieren lassen; heimisch werden. — **6.** naturwissenschaftliche Studien treiben.

naturally (năt′-tshᵊ- ob. năt′-tiᵘ-rᵊ-lᵉ) *adv.* in natürlicher Weise, natürlich; von Natur; to come ~ to a p. j-m von selbst kommen.

naturalness (năt′-tshᵊ- ob. năt′-tiᵘ-rᵊ-nᵉß) *s.* **1.** Natürlichkeit *f* (*ant.* artificialness); *a. fig.* ungekünsteltes Wesen, Ungezwungenheit *f*. — **2.** natürliche Beschaffenheit.

nature (nē′-tshiᵘr, nē′-tiᵘr) [fr., ✻ lt.] *s.* (SH. meist *s/f.*) **1.** Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ☤. — **2.** Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — **3.** (physische) Natur; † to ease (ob. relieve) ~ seine Notdurft verrichten. — **4.** Naturlauf *m* der Dinge; Natur-gesetz *n*, -kraft *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ☤. — **5.** natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Nature'll *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ☤. — **6.** natürliche Empfindung ob. Regung. — **7.** † Gewissen *n* (*SH.M. 1,5,46*). — **8.** † Anlaß *m*, Grund *m* (*SH.AU. 5,3,23*).

Zu ~ 1 u. **4:** beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; to draw from ~ nach der Natur zeichnen; to go (ob. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben.

Zu ~ 5: in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.

natured (nē′-tshiᵘrd ob. nē′-tiᵘrd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (s. good-~, &c.).

nature-printing ⊖ (nē″-tshiᵘr-, nē″-tiᵘr-prin′-tins) *s.* Naturselbstdruck *m*.

naturism (nē′-tshiᵘ-, nē′-tiᵘ-nizm) *s.* Naturverehrung *f*, Naturglaube *m*.

naturist (~nizt) *s.* Naturverehrer(in).

naught (năt) [a/e.] **I** *s.* u. *pron.* **1.** fast † nichts; ☤. — **2.** Null *f*. — **3.** † Schlechtigkeit *f*. — **II** *a.* **4.** ↖ wertlos, schlecht. — **5.** † verloren, vernichtet.

Zu ~ 1: to come to ~ zunichte w., ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen; to set at ~ für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen.

naughtily (năf′-tᵊ-lᵉ) *adv.* zu naughty.

naughtiness (~nᵗᵊß) *s.* **1.** † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — **2.** Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bsd. v. Kindern).

naughty (năf′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, leichtfertig, böse. — **2.** unartig, ungezogen (bsd. v. Kindern). — **3.** † garstig (*SH.K.L. 3,4,116*).

naumachi*a* (nâ…mē'…k-ĭ-a) [grch.] *s.* (*pl.* mſt ~æ ~k-ĭ) Seegefecht *n* (bſd. im griechiſchen und römiſchen Altertum).

Naunton (nâ'…n-tŭn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

nausea ⚕ (nâ'…-ſch'ŭ-a, ~ß'ŭ-a, *WB.* a. nâ'…-ſcha) [grch.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f.* — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m* (a. *fig.*). — 3. ɛt. Ekelhaftes.

nauseate (nâ'…-ſch'ŭ-ēt, nâ'…-ß'ŭ-ēt) [lt., * grch.] ①b. I *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt ſein, Ekel empfinden, ſich ekeln (at vor [*dat.*]). — II *v/a.* 2. vor Ekel zurückweiſen, ſich ekeln vor (*dat.*), verabſcheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d ſich ekeln.

nauseous (nâ'…ſch'ŭß, ~ß'ŭß, a. nâ'…-ſch'ŭß) *a* □ ekelhaft, widerlich, widrig; **~ness** (~-n'ß) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f*.

nautch Oſt-Z. (nâtſch) [ind.] *s.* 1. von Bajade'ren aufgeführter Tanz. — 2. (mſt ~ girl) berufsmäßige Tänzerin, Bajade're *f*.

nautic ⚓ (nâ'…-tik) [lt., * grch.] *a.* = nautical.

nautical ⚓ (nâ'…-t'ŭ-t'ĭ) *a.* □ nautiſch, auf das Seeweſen bezüglich; See-..., Schiffs-...; N~ Almanac nautiſches Jahrbuch; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ league, ~ mile Seemeile *f* (ſ. S. XX,A). — *Syn.* ſ. marine.

nautil*us* ⚒ (nâ'…-t'ŭ-lŭß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*ĭ* u. ~**uses**, ~lŭß-'ſ) (*s/m.*) *zo.* Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m*.

nav. *abbr.* = naval; navigation.

naval ⚓ (nē'…-wŭl) [lt.] *a.* □ Schiff(e), Flotte oder Marine betreffend, ſeemänniſch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-... (*ant.* civil; *Syn.* ſ. marine); ~ affairs *pl.* Marine-angelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)baukunſt *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ battle Seeſchlacht *f*; *Am.* ~ cadet = midshipman; ~ combat, ~ engagement Seegefecht *n*; ~ expedition Unterne'hmen *n* zur See; ~ officer Seeoffizier *m* (*ant.* military officer); *Am.* höhere(r) Zollbeamte(r); ~ service See(kriegs)dienſt *m*; ~ station Marineſtatio'n *f*.

navalism (nē'…-wŭ-lĭſm) *s.* Vorherrſchen *n* der Marine-intereſſen.

navally (nē'…-wŭ-l'ē) *adv.* 1. ſeemänniſch. — 2. zur See. [(ehm. Königreich).

Navarre ♀ (nŭ-wâr'…) *npr.* Nava'rra *n*)

nave[1] (nēw; *Hom.* knave) [a/e.: bſch Nabe] *s.* 1. ⚙ Rad-Nabe *f*. — 2. † Nabel *m*.

nave[2] (nēw) [lt. *na'vis*] *s.*, *arch.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche.

navel (nē'wl) [a/e.: bſch Nabel] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ↖ *fig.* Mitte(lpunkt *m*) *f*.

navelled ↖ (nē'wld) *a.* mitteninne liegend.

navel-string (nē'wl-ſtrĭng) *s.*, *anat.* Nabelſchnur *f*.

navel-wort ⚘ (~-wō'…t) *s.* Nabelkraut *n*.

navicular (nŭ-wĭ'…k-ĭu-l'ŭr) [ſpät-lt.] I *a.* 1. kleine Schiffe od. Boote betr. — 2. ⚒ ⚘ und *anat.* ſchiff-, boot-, kahn-förmig; ~ bone = ~ 3. — II ⚒ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- od. Fuß-wurzel). [boot-förmig.

naviform ⚘ ↖ (nē'…-wĭ-fo'…rm) [lt.] *a.* ſchiff-,

navigability (nâw-ĭ-gŭ-bĭ'l-ĭ-t') *s.* Schiffbarkeit *f* eines Fluſſes ꝛc.

navigable (nâ'…w-ĭ-gŭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ſchiffbar, (be)fahrbar; offen, eisfrei. — 2. lenkbar, ſteuerbar (Ballon).

navigate (nâ'…w-ĭ-gēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. ſchiffen, ſegeln, ſteuern (to nach). — II *v/a.* 2. See ꝛc. befahren, beſchiffen. — 3. Schiff, Luftſchiff ꝛc. lenken, ſteuern.

navigation (nâw-ĭ-gē'…-ſch'ŭn) [lt.] *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beſchiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; aerial ~ Luftſchiffahrt *f*; *hist.* N~ Act = Act of N~ (ſ. act[1] 3 ‡). — 2. (a. art of ~) Navigatio'n *f*, Schiffahrtkunde *f*, Steuermannskunſt *f*. — 3. † od. *poet.* Schiffe *n/pl.*

navigator ⚓ (nâ'…w-ĭ-gē-t'ŭr) [lt.] *s.* 1. Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*. — 2. = navvy 1.

navvy (nâ'w-ĭ) *s.* 1. Kanal-, Eiſenbahn-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚙ (mſt steam ~) Ausſchachtmaſchine *f*, Trockenbagger *m*.

navy ⚓ (nē'…w-ĭ) [a/f.; * lt. *na'vis*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~wĭ'…z) 1. † od. *poet.* u. *rhet.* Flotte *f*. — 2. bſd. Kriegs-Mari'ne *f*, Seemacht *f* eines Landes; the British N~, the King's (od. Royal) N~ die engliſche Kriegsmarine; ehm. N~ Board Admiralitätsbehörde *f*; N~ League Flottenverein *m*; N~ List amtliche Liſte der Offiziere und Schiffe der engliſchen Marine.

navy-*bill* ⑥ ⚓ (~-bĭl) *s.* 1. von einem engl. See-offizier ausgeſtellter Wechſel auf ſeine Beſoldung ꝛc. — 2. von der engl. Admiralität für Schiffsbedürfniſſe ꝛc. in Zahlung gegebener Wechſel. [II *a.* marineblau.

~blue (~-blū) I ⑥ *s.* Marineblau *n*. —

~court ⚓ (~-kō'…rt ⑨) *s.* Seegericht *n*.

~yard ⑥ ⚓ (~-jā'…rd) *s.* Marinewerft(e) *f*; *Am.* auch Marine-, See-arſena'l *n*.

nay (nē; *Hom.* neigh) [a/n.] I ↖ *adv.* 1. nein; to say ~ verneinen; abſchlagen. — 2. ja ſogar, nein vielmehr. — II † od. ſchott. *s.* 3. abſchlägige Antwort. — 4. Nein *n*; (Abſtimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein. [Weigerung *f*.

nay-say faſt † (nē'…-ſē) *s.* Ablehnung *f*,

nayward † (nē'…-wŭrd) *s.* Neigung *f* zum Ablehnen oder Verneinen; you lean to the ~ Ihr neigt zum Wiederſpruch (*SH. W.T. 2,1,64*).

nayword ⑥ † (nē'…-wō'…rd) *s.* 1. Spottname *m* (*SH.T.N. 2,3,146*). — 2. Stichwort *n*, Loſung *f*. [niſch, aus Na'zareth.

Nazarean (nâſ-ĭ-rĭ'…-n) [grch.] *a.* nazare'-

Nazarene (nâſ-ĭ-rĭ'…n) [grch.] *s.* Nazare'ner *m*: a) Bewohner von Nazareth; b) Chriſt.

Nazareth ♀ (nâ'…ſ-ĭ-rĕth) *npr.* Na'zareth *n*.

Nazarite (~-rāĭt) *s.* = Nazarene. [ge *n*.

naze (nēt) [ſkand.] *s.* Landſpitze *f*, Vorgebir-

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; *no'ta be'ne!* (lt.) wohl zu merken! [II *adv.* = not.

ne faſt † (nĭ) [a/e.] I *cj.* = nor. —

N.E. *abbr.* = New England; northeast.

n/e ❀ *abbr.* = no effects. [*f*.

neaf † od. *prov.* u. ſchott. (nĭf) [a/n.] *s.* Fauſt

Neagh ♀ (nē) *npr.*: Lough ~ (See in Irland). [ſtecher).

Neale (nēl) *npr.* (Prſn.; bſd. engl. Kupfer-

neap ⚓ (nēp) [a/e.] I *a.* niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ II. — II *s.* (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwaſſer *n*.

neaped ⚓ (nēpt) *a.* (a. beneaped): to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen, feſtkommen.

Neapolitan (nĭ-'…pŏ'…l-ĭ-t'ŭn) [lt.] I *a.* neapolita'niſch. — II *s.* Neapolita'ner(in).

near (nĭ'…r) [a/e. (urſprüngl. *comp.*) u. a/n.] I *a.* □ (ſ. **~ly**) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, ſ. bd) 1. bſd. von Ort und Zeit: nah(e), naheliegend, in der Nähe (to bei) (*ant.* far); ‡. — 2. nahe verwandt. — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer. — 4. kurz, gerade (Weg). — 5. genau, (wortge)treu (überſe'tzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ‡. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ‡. — II *adv.* 8. (a. *fig.*) nahe, dicht heran; ‡. — 9. ⚓ hart am Winde (*ant.* off). — 10. beinahe, faſt, nahezu; ‡. — 11. † näher. — III *prp.* (eigentlich *a.* u. *adv.* ohne to) 12. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ‡. — IV *v/a.* und *v/n.* ①a. 13. (bſd. ⚓) ſich nähern, näher kommen. — *Syn.* ſ. close[2].

Zu ~ 1: ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Tür; Sprichw. ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd iſt mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelſeite *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu ~ 8 u. **10:** far and ~ weit und breit; to come ~ to ... ſich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es ſteht in keinem Verhältniſſe zu ..., es kommt nicht ... gleich; F it will go ~ to ruin him es wird ihn faſt zugrunde richten; ↖ not (od. nothing) ~ so bad bei weitem nicht ſo ſchlecht; F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb ſo ſchwer erſcheinen.

Zu ~ 11: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (oder time) ſie iſt ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide iſt bald reif; F you're very ~ the mark du biſt nahe daran, to come (od. draw) ~ a p. ſich j-m nähern.

Nearctic ⚒ (nĭ-'…r'…k-tĭk) [grch.] *a.* zum nördlichen Teile Nord-amerikas gehörig.

near-legged † (nĭ'…r-lĕg(-'…)d) *a.* beim Gehen mit den Füßen zſ.-ſchlagend (*SH.*).

nearly (nĭ'…r-l'ē) *adv.* 1. nahebei. — 2. beinahe, faſt. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig. — 5. ↖ knauſerig. — 6. ↖ genau.

nearness (nĭ'…r'…-n'ß) *s.* Nähe *f* ꝛc. (ſ. near).

near-sighted (nĭ'…r'…-ſāĭ-t'ŭd) *a.* kurzſichtig; **~ness** (~-n'ß) *s.* Kurzſichtigkeit *f*.

neat[1] (nīt) [a/e.] *s.*, *coll.* Rinds-, Hornvieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*.

neat[2] (nīt) [a/f.; fr. *net*; * lt. *ni'tidus*] I *a.* □ 1. nett, ordentlich; rein(lich), ſauber (a. *fig.*). — 2. artig, gefällig, hübſch, geſchmackvoll; ſchmackhaft (Speiſe). — 3. rein, klar, edel (Stil). — 4. niedlich, zierlich. — 5. F rein, ungemiſcht (Wein ꝛc.); auch als *s.*: a little ~ ein Gläschen ungemiſchten Rums od. Kognaks (*HO.*). — 6. geſchickt,

gewandt. — 7. ⚉ ↖ = net² 2. — 8. † geputzt, geziert. — II *adv.* 9. in netter, sauberer, gefälliger 2c. Weise.

Neath[1] ♀ (nēth) *npr., id.* (Stadt in Wales).

'neath[2] †, *prov.* od. *poet.* (nēth) *adv., abbr.* von beneath (s. bd).

neat-handed (nīᵉt-hăn-dᵉd) *a.* behende u. zierlich; geschickt; ~ness ↖ (~-nᵉs) *s.* Geschicklichkeit *f.*

neat-herd ⓑ ↖ (nīᵉt-hȫᵉd) *s.* Kuhhirt *m.*

neatness (nīᵉt-nᵉs) *s.* Nettigkeit 2c. (s. neat²).

neat's-foot (nīᵉts-fūt) *a.* s. neat¹.

neb (nĕb) [a/e.] *s.* 1. Schnabel *m* e-s Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* e-s Menschen. — 2. Schnabel *m*, Spitze *f* e-r Stahlfeder. — 3. Hervorragung *f*; Spitze *f*; Nase *f*; Tülle *f*, Ausguß *m* eines Gefäßes 2c.

Nebraska ♀ (nᵉ-brăᵉs-ka) *npr.* Nebra'ska *n* (westlicher Staat der *U.S.*).

Nebuchadnezzar (nĕb-ū-kăd-nēᵉz-ᵉr) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien).

nebula ♁ (nĕᵉb-ū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) *ast.* Nebelfleck *m* (auch *med.* kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges od. *fig.*).

nebular ♁ (~lᵉr) *a.* 1. nebel=artig, wolkig. — 2. *ast.* Nebel(fleck)=...

nebule[1] (nĕᵉb-jūl) [nebula] *s.* 1. = nebula. — 2. Nebel *m*, Wolke *f*.

nebule[2] (~) [nebulé] *s., her.* u. *arch.* Wellenverzierung *f*.

nebulé (nĕᵉb-ū-lē) [fr.] *a., her.* u. *arch.* wellig; ~ line = nebule[2]. [täuber *m*.]

nebulizer ④ ♁ (~lā-ᶻᵉr) *s., med.* Zer=

nebulose (nĕb-ū-lōᶻ, *a.* nĕᵉb-ū-lōᶻ) [lt.] *a.* = nebulous 2 u. 3.

nebulosity (nĕb-ū-lŏᶻ-ᵏ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵏs) 1. Neb(e)ligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* schwache Nebelhülle einiger Sterne; Nebelfleck *m*. — 3. *fig.* Nebelhaftigkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

nebulous (nĕᵉb-ū-lŭsᵇs) [lt.] *a.* □ 1. neb(e)=lig, wolkig; *ast.* ~ star Nebelstern *m*. — 2. nebel=, wolken=ähnlich, =gleich. — 3. *fig.* trüb(e), undeutlich, unklar. [Wolkige.]

nebulousness (~nᵉs) *s.* das Neb(e)lige, das)

nebuly (nĕᵉb-ū-lᵉ) *a.* = nebulé.

necessar schott. (nĕᵉs-ᵉ-ᵏsᵉr) *a.* = necessary.

necessarian ♁ (nĕᵏs-ᵉ-ᵏsā-rᵉ-ᵃn) *a.* u. *s., phls.* = necessitarian.

necessary (nĕᵉs-ᵉ-ᵏsᵉ-rᵉ) [lt. *necessa'rius*] I *a.* (~ily *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich (to, for für, zu); ~ house = ~s; ↖ ~ woman Aufwärterin *f*. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵏs) 4. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; das Unvermeidliche; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfnisse *n/pl.*; Mundvorräte *m/pl.* — 5. Abtritt *m*, Kloset't *n*. — *Syn.* (1) *necessary* allgem. notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

necessitarian ♁ (nᵉᵏs-ᵉ-ᵏsĭᵏ-tā-rᵉ-ᵃn) *phls.* I *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig (*ant.* libertarian). — II *s.* Verteidiger(in) der Notwendigkeitslehre, Fatali'st(in).

necessitate (nᵉ-ᵏsĕᵏ-ᵉ-tēt) [mlt.] *v/a.* ⓑb. 1. notwendig machen, erfordern, erheischen. — 2. mst schott. od. *Am.* nötigen.

necessitation (nᵉᵏs-ᵉᵏsĕᵏ-ᵉ-tē-ᵉ-shᵘn) *s.* 1. Erfordernis *n*. — 2. ↖ Nötigung *f*.

necessitied † (nᵉᵏs-ᵉᵏsĕᵏ-ᵉ-tᵉd) *a.*: ~ to help hilfsbedürftig (*SH. AU. 5,3,85*).

necessitous (nᵉ-ᵏsĕᵏ-ᵉ-tŭsᵇs) [fr.] *a.* □ (be=) dürftig, arm; the ~ die Notleidenden *pl.*

necessitousness (~nᵉs) *s.* Dürftigkeit *f*.

necessity (nᵉ-ᵏsĕᵏ-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *necessita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵏs) 1. Notwendigkeit *f*; ⚕. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moralischer u. physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft ~ies *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ⚕. — *Syn.* need Mangel, Bedarf; *necessity* (stärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweise; there is no ~ for (oder of) ... es ist durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit versetzen, es selbst zu tun; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not e-e Tugend machen.

Zu ~ 5: Sprichw. ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderisch.

Necho (nīᵉ-kō) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nĕᵏ) [a/e.: dtsch Nacken] *s.* 1. Hals *m*; Nacken *m*; Genick *n*; ⚕. — 2. *fig.* Hals *m*, Leben *n*. — 3. Schlächterei: Hals=, Kamm=stück *m*. — 4. Sport: Halslänge *f* eines Pferdes; ⚕. — 5. ⚙ meist Hals *m* (eines Streich=instrumentes, einer Flasche 2c.). — 6. Kragen *m* e-s Rockes 2c. — 7. engste Stelle e-s Passes, Kanals 2c. — 8. (auch ~ of land) Land=enge *f*.

Zu ~ 1: *med.* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Lust) sich auf et. werfen; ⚔ *sl.* to tie ~ and heels einen Gefangenen krumm schließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin, blindlings; a. adjektivisch: verzweifelt, blind; on the ~ of unmittelbar nach; to break one's ~ (sich) das Genick brechen; *fig.* (sich) zugrunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den schlimmsten Teil von et. erledigen, b) et. vereiteln; to harden (od. to stiffen) the ~ halsstarrig werden; P you'll get your ~ stretched du wirst noch an den Galgen kommen; to take (od. seize) a p. by the ~ j-n beim Kragen fassen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken setzen, j-n gänzlich unterdrücken.

Zu ~ 4: Rennsport: to run ~ and ~ Kopf an Kopf liegen, gleich weit voran sein (a. *fig.*); to win by a ~ um eine Halslänge gewinnen.

neck-and-neck (nĕᵏ-ᵉn-dᵘ-nĕᵏ) *a.*: Rennsport: ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde Kopf an Kopf liegen, Rennen *n* mit gleichen Aussichten (a. *fig.*); *parl.* ~ division Abstimmung *f*, bei der sich gleiche Stimmenzahl für beide Seiten ergibt.

neck-band (nĕᵏ-bănd) *s.* 1. ↖ Halsband *n* (bfd. v. Tieren). — 2. Hemdkragen *m*.

~beef (nĕᵏ-bīf) *s.* Schlächterei: Halsstück *n* vom Rind; as coarse as ~ sehr zähe.

neck-bone (nĕᵏ-bōn) *s., anat.* Halswirbel *m*.

~chain (~-tshēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

neckcloth ⓑ ↖ (~klŏth) *s.* = neckerchief.

neck-deep (~dīp) *a.* bis an den Hals.

necked (nĕᵏt) *a.* in Zssgn: mit einem ... Halse, ...=halsig. [=binde *f*.]

neckerchief (nĕᵏ-ᵉr-tshᵉf) *s.* Hals=tuch *n*,)

necking (nĕᵏ-ĭng) *s., arch.* Säulenhals *m*.

necklace (nĕᵏ-lᵉs) *s.* 1. Halsschmuck *m*, Perlen= 2c. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — 2. Frauen=Halsband *n* aus Seide 2c. — 3. ⚓ Stropp *m* um den Untermast.

necklaced (nĕᵏ-lᵉsᵗ) *a.* mit einem Halsschmucke 2c. versehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

neckless (nĕᵏ-lᵉs) *a.* ohne Hals.

necklet (nĕᵏ-lᵉt) *s.* = necklace 1.

neck-piece (nĕᵏ-pīs) *s.* 1. ⚔ Halsstück *n* am Harnisch, Brustschild *n*. — 2. Streifen *m*, Litze *f*, Krause *f* am Halsausschnitte des Frauenkleides. — 3. = neck 3.

neck-tie ⓑ (nĕᵏ-tāī) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neck-verse (~wēᵉrs) *s.* ehm. Galgenpsalm *m* (Anfang des 51. Psalmes, durch dessen Ablesen ein Verbrecher des benefit of clergy (s. benefit 3 ⚕) teilhaftig werden konnte).

neckweed ♀ *Am.* (~wīd) *s.* fremder Ehrenpreis. [*med.* Nekrobio'se *f*.]

necrobiosis ♁ (nĕᵏ-rᵉ-bāī-ō-sĭs) [grch.] *s.,*)

necrological (nĕᵏ-rᵉ-lŏᶻ-ᵏ-ᵉ-lŏj-ᵉ-kᵉl) *a.* □ nekrolo'gisch. [schreiber *m*.]

necrologist (nĕᵏ-rŏᶻ-lᵉ-bᵊ-jĭsᵗ) *s.* Nekrolo'g=)

necrologue (nĕᵏ-rᵉ-nᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Nekrolo'g *m*, Nachruf *m*.

necrology (nĕᵏ-rŏᶻ-lᵉ-bᵊ-jᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵊjᵉs) 1. Totenregister *n*, Sterbeliste *f*. — 2. = necrologue.

necromancer (nĕᵏ-rᵉ-nᵉ-măn-ᵗsᵉr) *s.* Geisterbeschwörer *m*; allg. Schwarzkünstler *m*.

necromancy (nĕᵏ-rᵉ-nᵉ-măn-ᵗsᵉ) [grch.] *s.* Nekromantie' *f*, Geisterbeschwörung *f*; allg. schwarze Kunst, Zauberei *f*.

necromantic (nĕᵏ-rᵉ-nᵉ-măn-tĭk, nĕᵏ-rᵉ-nᵉ-mă-ᵉn-tĭk) *a.* geisterbeschwörend; Geisterbeschwörungs=..., Zauber=...

necrophagous ♁ (nĕᵏ-rŏᶻ-ᵏ-ᵉ-gᵊs) [grch.] *a., ent.* aasfressend (Käfer).

necropolis (nĕᵏ-rŏᶻ-pᵒ-lĭs) (*pl.* ~ises, ~ᵉᵉᵏ-ᵗsᵉᵏ od. ~es, ~lēz) [grch.] *s.* 1. Alt. Nekro'polis *f*, Totenstadt *f*. — 2. ↖ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*. [*med.* Leichenschau *f*.]

necroscopy ♁ (nĕᵏ-rŏᶻ-ᵏ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.,*)

necrose ♁ (nĕᵏ-rōᶻ, nĕᵏ-rōs) [grch.] *v/n.* ⓑb. *med.* brandig sein oder werden.

necrosis ♁ (nĕᵏ-rōᶻ-ĭs) [grch.] *s., med.* und ♀ Nekro'se *f*, Brand *m*.

nectar (nĕᵏ-tᵉr) [lt., * grch.] *s.* Ne'ktar *m*: 1. *myth.* Göttertrank *m*. — 2. *fig.* köstliches Getränk. — 3. ♀ Honig(saft) *m*.

nectarean (nĕᵏ-tāᶻ-rᵉ-ᵃn) [lt.] *a.* nektarartig; Nektar=...; süß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (nĕᵏ-tᵉrᵈ) *a.* mit Ne'ktar vermischt oder gefüllt; nektarsüß (*ML.*).

nectareous (nĕᵏ-tāᶻ-rᵉ-ᵘsᵇs) [lt., * grch.] *a.* □ = nectarean.

nectariferous ♁ ♀ (nĕᵏ-tᵉ-nĭᵏ-fᵉ-rᵉs, -nāᶻ-ĭs) *a.* 1. Honig(saft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße versehen.

nectarine ♀ (nĕᵏ-tᵉ-rēn) I ↖ *a.* ne'ktar=, honig=süß. — II (*a.* nĕᵏ-tᵉ-rĭn) *s.* Nektari'nenpfirsich *m*.

nectary *n* ♀ (nĕ″k-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ§) Nekta'rium *n*, Honig=gefäß *n*, =drüse *f*.
Ned (nĕd) *npr.* Koseform für: a) Edward; b) Edmund; c) Edwin.
Nedar (nĕ″d-ᵊr) *npr., id.* (Prsn.; *SH.M.D.*).
Neddy[1] (nĕ″d-ᵉ) *npr.* Koseform für Edward.
neddy[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, nĕ″d-ᵉz) 1. F Esel *m* (bsd. im Märchen). — 2. P und *cant* Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).
née (nē) [fr.] *a.* = born 2 b.
need (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e.: dtsch Not] **I** *s.* 1. meist Not *f*: Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notstand *m*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⚸. — 2. † das Nötige, Geschäft *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben (od. Not leiden) an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. *v/impers.* nötig sein, brauchen; it ~s but to become known es braucht nur bekannt zu werden. — 5. *v/aux.* (mst mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Person *sg.* des *pres.*) nötig sein, brauchen. — *Syn.* (1) ſ. necessity.

Zu ~ 1: ↖at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (oder urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ✉ address (oder direction) in case of ~ Notadresse *f* eines Wechsels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... et. nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ seine Notdurft verrichten; ↖ you had ~ to ... es wäre wohl nötig, daß du ...; Sprichw. a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.

needer (nī″d-ᵉr; *Hom.* kneader) *s.* Brauchende(r), Bedürftige(r).
needfire (schott. (nī″d-fāi″ᵉ) [a/e.] *s.* 1. Notfeuer *n*. — 2. = beacon 1 bis 3.
needful (nī″d-fûl) **I** *a.* (↖ □) 1. fast † dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (*Syn.* ſ. necessary); one thing is ~ eins ist (od. tut) not. — **II** *s.* 3. Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; F oder *sl.* the ~ das Nötige, bsd. bares Geld.
needfulness (~nᵉ§) *s.* Not(wendigkeit) *f*.
needily † (nī″-bᵉ-lᵉ) *adv.* zu needy.
neediness (~nᵉ§) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.
needle mst ✠ (nīdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS. Näh=, Stick=nadel *f*; F to be as sharp as a ~ sehr klug oder schlau sein. — 2. etwas Nadelförmiges: bsd.: a) ⚓ u. *phys.* Magne'tnadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; c) scharfe Felsspitze; ♀ the N.s *pl.* Kreideſelsen an der Westküste der Insel Wight; d) *cryst.* Krista'llnadel *f*; e) *arch.* Ägypten: Obeli'sk *m*. — 3. ↖ = needlewoman. — 4. F Ärger *m*, Nervosi'tät *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. *cryst.* nadelförmig bilden. — 6. (a. to ~ up) mit der Nadel arbeiten. — 7. durchdri'ngen; durchbohren. — 8. F ärgern, aufbringen, nervö's machen. — **III** *v/n.* ①b. 9. *cryst.* nadelförmig anschießen. [(für Nähnadeln).
needle-*book* (nī″dl-bûk) *s.* Nadelbuch *n*)
~case (~kēs) *s.* Nadelbüchse *f*.
~factory ✠ (~fāk-tᵊ-rᵉ) *s.* Nadelfabrik *f*.
~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* gemeine Seenadel.
needleful ⑥ (nī″dl-fûl) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.
needle-*guard* ✠ (nī″dl-gā″d) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine. [Nähmaschine.)
~guide ✠ (~gāid) *s.* Nadelführer *m* einer)
~gun ⚔ (~găn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.
~maker ✠ (~mē-kᵉr) *s.* Nadler *m*.
~paper (~pē-pᵉr) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.
~point (~pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f* (auch *fig.*). — 2. = point-lace.
needler ✠ (nī″d-lᵉr) *s.* Nadler *m*.
needle-*setter* ✠ (nī″dl-ſĕt-ᵉr) *s.* Appara't *m* der Nähmaschine zum Nadel=einsetzen.
~shaped (~schēpt) *a.* nadelförmig (bsd. ♀).
~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* See=igel *m*.
needless (nī″d-lᵉ§) *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig; vergeblich, unnütz.
needlessness (~nᵉ§) *s.* Unnötigkeit *f* 2c.
needle-*stone* ⑧ (nī″dl-ſtōn) *s.*, *min.* Nadelstein *m*, =zeoli'th *m*. [telegraph *m*.)
~telegraph (~tĕ″l-ᵉ-graf) *s.*, *tel.* Nadel=)
~threader ✠ (~thrĕd-ᵉr) *s.* Einfädler *m* (Instrument). [(~wĭm-ᵉn) Näherin *f*.)
needlewoman (~wûm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en,)
needlework (~wē″k) *s.* Nadel=, (weibliche) Hand=arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*.
needly † (nī″d-lᵉ) *adv.* notwendigerweise.
needments ↖ (nī″d-mᵉnts) *s/pl.* Bedarf *m*.
need-not↖ (~nŏt) *s.* unnötiger Gegenstand.
needs (nīdz) [a/e.] *adv.* (mst mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings.
needy (nī″d-ᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** ↖ *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig,)
neeld † (nīld) *s.* = needle. [dürftig.)
neep †, *provc.* od. schott. (nīp) [a/e., * lt.] *s.* = turnip.
ne'er (nā″ᵉr) *adv.*, mst *poet.* abgek. aus never.
ne'er-changing (nā″ᵉr-tſchē″ᵉr-n-bQĭnᵍ) *a.* unveränderlich (*SH.*).
ne'er-do-*good* (nā″ᵉr-bᵘ-gûd), **~well** (~wĕl), **~weel** schott. (~wīl) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.
ne'er-legged † (nā″ᵉr-lĕg(-ᵊ)d) *a.* = near-legged (*SH.*). [malös lustgesättigt (*SH.*).)
ne'er-lust-wearied (~lăſt-wī″-rᵉ§d) *a.* nie=)
ne'ertheless (nā″ᵉr-dhᵉ-lĕ″§) *adv.* = nevertheless (*SH.*). [jungfräulich (*SH.*).)
ne'er-touched (~tătſcht) *a.* unberührt,)
ne'er-yet-beaten (nā″ᵉr-yĕt-bītn) *a.* noch nie besiegt (*SH.*).
neeze † od. *provc.* (nīz) [m/e.] *v/n.* niesen.
nefarious (nᵉ-fā″-rᵉ-ᵘs) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (*Syn.* ſ. iniquitous); **~ness** (~nᵉ§) *s.* Bosheit *f*.
negation (nᵉ-gō″-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bsd. *gram.* Negatio'n *f*, Verneinung *f*. — 3. Leere *f*, Nichts *n*.
negative (nĕ″g-ᵊ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bsd. ♈, *elect.* u. *phot.* negati'v (*ant.* positive). — 3. versagend, ausschließend, abschlägig. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; in the ~ negativ, verneinend; to answer (od. reply) in the ~ mit „nein" antworten, verneinen. — 5. ♈ Negatio'n *f*, Verneinung (s=wort *n*, =satz *m*) *n*. — 6. Versagung *f*, abschlägige Antwort. — 7. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 8. *phot.* Negati'v *n*. — 9. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol. — **III** *v/a.* ①b. 10. verneinen, mit „nein" beantworten. — 11. widerlegen. — 12. (bsd. *Am.* durch Abstimmung) verwerfen. [nend, leugnend.)
negatory (nĕ″g-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* vernei=)
neglect (nᵉ-glē″kt) [lt. *negle'ctus*, *p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. etwas übersehen, verfehlen. — **II** *s.* 4. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumung *f*; Nachlässigkeit *f*. — 5. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — ***Syn.*** *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.
neglectable (nᵉ-glē″k-tᵊ-bᵊl) *a.* = negligible.
neglectedness (nᵉ-glē″k-tᵊd-nᵉ§) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.
neglectful (nᵉ-glē″kt-fûl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgültig (of gegen); nichtachtend (***Syn.*** ſ. negligent); **~ness** (~nᵉ§) *s.* Nachlässigkeit *f* 2c.
neglectingly † (nᵉ-glē″k-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich. [gung *f*.)
neglection † (~ſchᵊn) [lt.] *s.* Vernachlässi=)
negligee, ~ée [fr.] *s.* 1. † (nĕg-lᵉ-bQĭ″) Negligé *n*, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgenrock *m* der Frauen. — 2. (nĕg-lᵉ-Qē″) Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen.
negligence (nĕ″g-lᵉ-bQēnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bsd. jur. Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f*. — 3. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 4. Gleichgültigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. neglect.
negligent (~bQēnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen); bsd. jur. fahrlässig. — 2. in Kleidung 2c. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nichtachtend, geringschätzend, gleichgültig (of gegen 2c.). — 4. ↖ aus Nachlässigkeit (entstanden). — **II** *s.* 5. Nachlässige(r). — ***Syn.*** *negligent* u. *careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung v. Pflichten.
negligible (nĕg-lᵉ-bQĭbᵊl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu vernachlässigen(d), nicht zu beachten(d).
☞ **negocia...** ſ. negotia...
negotiability ✺ (nᵉ-gō-ſchᵉ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, U'msetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank=, Börsen=fähigkeit *f*.
negotiable ✺ (nᵉ-gō″-ſchᵉ-bᵊl) *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, u'msetzbar. — 2. durch Indossame'nt oder Begebung übertra'gbar. — 3. bank=, börsen=fähig.
negotiant (~ſchᵉ-ᵊnt) [lt.] *s.* = negotiator.
negotiate (nᵉ-gō″-ſchᵉ-ēt) [lt. *negotia'tus*, *p.p.* von *negotia'ri*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✺ handeln (about auf; for um, wegen). — 2. unterha'ndeln. — **II** *v/a.* 3. ✺ (ein=, ver=)handeln, u'msetzen, verkaufen; Wechsel begeben. — 4. unterha'ndeln über (*acc.*); vermitteln, Anleihe, Vertrag 2c. zustande bringen, abschließen.
negotiation (nᵉ-gō-ſchᵉ-ē″-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✺ Ein=, Ver=handeln *n*, U'msetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* eines Wechsels; ~ for time Zeitgeschäft *n*. — 2. Unterha'ndlung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Abschluß *m* eines Vertrages 2c.; to carry on ~s

Unterha'ndlungen führen; to enter into (oder upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉˢ-gō'-shᵉˢ-ē-tᵉᵘʳ) [lt.] *s.* Unterhändler *m*; ⚘ Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉˢ-gō'-shᵉˢⁱᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatress (nᵉˢ-gō'-shᵉˢ-ē-trᵉˢ), **~ix** (~shᵉˢ-ē-traⁱksˢ) *s.* Unterhändlerin *f*.

negress (nī'-grᵉˢs) *s.* Negerin *f*, Mohrin *f*.

Negrillo (nᵉˢ-grⁱ'l-ō) [span.] *s.* Zwergneger *m* in Mittel-afrika.

Negrito (nᵉˢ-grⁱ'-tō) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippi'nen).

negro (nī'-grō) [span.; * lt. *ni'ger*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~grōᵉˢ) 1. Neger *m*, Mohr *m*; † Negerin *f*. — 2. *fig.* (Neger-)Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; ⚘ *Am.* ~ corn = durra; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* meist imitierte Negersänger *m/pl.*; ~ woman Negerin *f*.

negro-driver ⚙ *Am.* (nī'-grᵉˢ-draⁱ-vᵉʳ) *s.* Neger(sklaven)-aufseher *m*.

negro-head ⚙ ⚒ (~-hĕd) *s.* 1. = cavendish II. — 2. geringere Sorte Kautschuk.

negroid (nī'-grᵉˢoⁱd) *a.* neger-artig.

negroland (nī'-grᵉˢ-lănd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara).

Negus[1] (nī'-gᵉˢ) [afrik.] *s.* Ne'gus *m* (Titel der abessi'nischen Könige).

negus[2] (~) (Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæc.*] *s.* T Negus *m* (Art Punsch).

Nehemiah (nī-hᵉˢ-maⁱ'-a), **~s** (~ăs) *npr., bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; auch Bn.).

neif † oder schott. (nīf) *s.* = neaf.

neif(e) (nīf) [a/f.; * lt. *nati'vus*] *s.* ehm. Hörige(r), Leib-eigene(r).

neigh (nē; *Hom.* nay) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. wiehern (vom Pferde). — **II** *s.* Wiehern *n* des Pferdes.

☛ **neighbor,** &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nē'-bᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Nachbar (-in); weitS. Umwohner(in); † Landsmann *m* (*SH.*). — 2. ⚘ Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — 4. † Vertraute(r) *m* (*SH.*). — **II** ↖ *a.* 5. benachbart. — **III** *v/a.* ①a. 6. (an-)grenzen an (*acc.*). — 7. † nahe bringen, vertraut machen (to *dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 8. in der Nachbarschaft wohnen, benachbart sein; auch nachbarlich oder freundlich sein oder verkehren.

neighboured (nē'-bᵉʳd) *a.* 1. ~ by od. with benachbart mit (od. *dat.*). — 2. ~ to nahe (-stehend) (*dat.*), dicht bei od. an (*dat.*).

neighbourhood (nē'-bᵉʳ-hŭd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (auch *fig.*). — 2. *coll.* Nachbarschaft *f*, Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadt-teil *n*, -viertel *n*, Gegend *f* bsd. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen &c. der dort wohnenden Menschenklasse. — *Syn. neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

neighbouring (nē'-bᵉʳ-nĭng) *a.* benachbart.

neighbourless (nē'-bᵉʳ-lᵉˢs) *a.* ohne Nachbar(n), einsam, abgeschieden; einzeln.

neighbour-like mst schott. (~-laⁱk) *adv.* u. *a.* nachbarlich, freundlich.

neighbourliness (nē'-bᵉʳ-lᵉˢ-nᵉˢs) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.)

neighbourly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* nachbarlich,

neighbourship (~shĭp) *s.* 1. Nachbar-schaft *f*, -verhältnis *n*. — 2. nachbarliche oder freundliche Beziehungen *f/pl.*

neighbour-stained † (~-staⁱnᵉd) *a.* mit dem Blute der Nachbarn befleckt (*SH.*).

neighing (nē'-ĭng) [neigh] *s.* Wiehern *n* des Pferdes. [the ~ = Nilgiri.)

Neilgherries ♀ (nīl-gĕ'r-ĭz, a. ~ĭ) *npr/pl.*:

Neill (nīl) *npr., id.* (Prsn.).

Neilson (nⁱ'l-gᵉˢn) *npr., id.* (Prsn.).

neither (naⁱ'-dhᵉʳ oder nⁱ'-dhᵉʳ) [a/e.] **I** *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ⁂ a. von mehreren; I am on ~ side ich bin neutra'l; ~ of either keiner von beiden (*SH.*). — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ↖ ~ ... or ... weder ... noch ... — 3. F u. P auch nicht, ebensowenig; he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P not so ~ keineswegs.

Nell {nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕ'r-lᵉ) *npr., dim.* von Eleanor; Helen(a).

Nellore ♀ (nᵉˢ-lōᵉʳ), **~ur** (nᵉˢ-lūᵉʳ) *npr.* (Distri'kt u. St. in Ost-J.).

Nelly (nĕ'r-lᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.* Lenchen *n*, Lene *f*.

Nelson (nĕ'l-gᵉˢn) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.); Horatio ~ berühmter engl. Admiral 1758-1805.

nematode ⚙ (nĕ'm-ᵉ-tōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — **II** *s.* 3. Fadenwurm *m*.

nematoid ⚙ (nĕ'm-ᵉ-tŏid), **~ean** ⚙ (nĕm-ᵉ-tŏⁱ'-bᵉˢ-ᵉn) *a.* u. *s., zo.* = nematode.

nem. con. od. **nem. diss.** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* od. *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemean (nᵉˢ-mⁱ'-ᵉn, nⁱ'-mᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* neme'isch; grch. Alt. ~ games *pl.* nemeische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a alle 3 Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion nemeischer Löwe, den He'rkules tötete.

Nemesis (nĕ'm-ᵉˢ-ĭsˢ) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoi'd.

Nenagh ♀ (nē'-nᵃ) *npr.* (irischer Marktflecken).

N. Eng. *abbr.* = New England.

nenia ⚙ (nⁱ'-nᵉˢ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Kla'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegie' *f*.

nenuphar ⚙ ⚘ (nĕ'n-ᵘˢ-fᵃʳ) [mlt., ar., * skr.] *s.* 1. weiße Seerose. — 2. gelbe Teichrose. [Neu-...)

☛ **neo...** ⚙ [grch.] in Zssgn: neu-...;

neogene ⚙ (nⁱ'-ᵉ-bQĕⁱn) **~ic** ⚙ (nī-ᵉˢ-bQĕ'n-ĭk) [grch.] *a., geol.* neugebildet.

neolithic ⚙ (nī-ᵉˢ-lĭ'th-ĭk) [grch.] *a.* aus dem Zeitalter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ⚙ (nī-ᵉˢ-lō'-bQᵉˢ-ᵉn) **I** *a.* 1. neolo'gisch, neuerungssüchtig (bsd. in der Sprache und in Glaubenssachen). — **II** *s.* 2. Neuerungssüchtige(r) *m*, bsd. Sprachneuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufsteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neological ⚙ (~lĕ'-bQ-ᵉˢ-ĭ-kᵃl) *a.* □ 1. = neologian. — 2. neu-gebildet, -geschaffen.

neologism ⚙ (nᵉˢ-ŏ'l-ᵉ-bQĭsm) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck. — 2. Sprachneuerung *f*. — 3. neue Lehre.

neologist ⚙ (nᵉˢ-ŏ'l-ᵉˢ-bQĭsᵗ) *s.* = neologian II.

neologize ④ ⚙ (nᵉˢ-ŏ'l-ᵉˢ-bQaⁱz) *v/n.* ①b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden. — 2. *theol.* neue Ansichten einführen.

neology ⚙ (nᵉˢ-ŏ'l-ᵉˢ-bQᵉ) [fr., * grch.] *s.* Neologie' *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bsd. = neologism 2. — 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bsd. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neophyte ⚙ (nⁱ'-ᵉˢ-faⁱt) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* und *f* eines Ordens &c. — 4. *fig.* Neuling *m*. — *Syn.* s. convert[2].

Neoplatonic ⚙ (nī-ᵉˢ-plᵉ-tŏ'n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* neuplato'nisch.

Neoplatonism ⚙ (nī-ᵉˢ-plē'-tᵉˢ-nĭsm) *s., phls.* Neuplatoni'smus *m*.

Neoptolemus (nī-ŏp-tŏ'l-ᵉ-mᵉˢ) *npr.*, grch. *myth.* Neopto'lemus *m* (Sohn des Achilles).

neoteric ⚙ (nī-ᵉˢ-tĕ'r-ĭk) [grch.] **I** *a.* neu(er), mode'rn. — **II** *s.* ein Neuer(er).

neozoic ⚙ (nī-ᵉˢ-zō'-ĭk) [grch.] *a., geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

Nepa(u)l ♀ (nᵉˢ-paⁱ'l) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-indien.).

nepenthe (nᵉˢ-pē'n-thĭ) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~thēᵉˢ) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. ⚙ ⚘ Kannenstrauch *m*.

nephew (nĕ'v-jū, *Am.* a. nĕ'f-jū) [(alt)fr. *neveu*; * lt. *nepo't-em*] *s.* 1. Neffe *m*; ~-in-law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*. — 3. † Vetter *m* (*SH.*).

nephralgia ⚙ (nᵉˢ-fraⁱ'l-bQᵉˢ-a) [grch.] *s., med.* Nierenschmerz *m*, -kolik *f*.

nephrite ⚙ (nĕ'f-raⁱt, a. nⁱ'-fraⁱt) [grch.] *s., min.* = jade[2] a. [Nieren-...)

nephritic ⚙ (nĕf-rĭ't-ĭk) [grch.] *a., med.*

nephritis ⚙ (nĕf-raⁱ'-tĭsˢ) [grch.] *s., med.* Nieren-entzündung *f*. [förmig.)

nephroid ⚙ (nĕ'f-roⁱd) [grch.] *a.*, nieren-

ne plus ultra (nī plŭsˢ ăl'-traᵃ) [lt. = nichts darüber hinaus] substantivisch: das Höchste.

nepotism (nĕ'p-ᵉˢ-tĭsm od. nⁱ'-pᵉˢ-tĭsm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f*.

Neptune (nĕ'p-tjūn) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott d. Meeres). — 2. weitS. *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m*.

Neptunian (nĕp-tjū'-nᵉˢ-ĭn) *a.* neptu'nisch.

Nereid (nⁱ'-rᵉ-ĭd) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~es,** nᵉˢ-nⁱ'-ᵉˢ-bĭᵉˢ) grch. *myth.* Nerei'de *f*.

Nerissa (nᵉˢ-nⁱ'-ᵉˢ-a) *npr/f.* (Prsn.; *SH.M.V.*).

nerite ⚙ (nⁱ'-raⁱt, nĕ'r-aⁱt) [lt., * grch.] *s., zo.* Mondschnecke *f*, Meerschwimmschnecke *f*.

Nero (nⁱ'r-nō) *npr.* Ne'ro *m* (röm. Kaiser, 37—68 n. Chr.); weitS. *fig.* Wüterich *m*.

Neronian (nᵉˢ-nō'r-nᵉˢ-ᵉn) *a.* nero'nisch, auf Ne'ro bezüglich; weitS. *fig.* sehr grausam.

neroli, ~y (nĕ'r-nᵉˢ-lᵉ, *MU.* nⁱ'r-nᵉˢ-lᵉ) [it.] *s., chm.* Orangeblüten-öl *n*.

nerve (nᵉʳv) [lt. *ne'rvus*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Sehne *f*. — 2. *anat.* Nerv *m* (a. *fig.*). — 3. *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(eskraft *f*) *m*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu. — 4. F **~s** *pl.* (hyste'rische) Nervenschwäche. — 5. ⚘ Blatt-nerv *m*, -rippe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. kräftigen, stärken; *fig.* ermutigen;

to ~ oneself (up), to ~ one's mind seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerved (nörvd) [nerve] *a.* 1. *anat.* nervig. — 2. ♀ gerippt (Blatt), bsd. in Zssgn: ...-rippig.

nerveless (nörv'w-lĕs) *a.* □ nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; **~ness** (~-nĕs) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nerver P (nörv'r-wĕr) *s.* eins für den Durst.

Nervii (nör'v-ĭ-ī) *npr/pl.* Alt. Ne'rvier *m/pl.* (Volksstamm der Belgier).

nervine ⚕ (nör'v-win, ~wāin) [neu=lt.] **I** *a.* 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend od. -erregend. — **II** *s.* 3. Nervenmittel *n.*

nervose (nör'v-wōs'ĕ, nör'v-wōs) [lt.] *a.* 1. Nerven-... — 2. ♀ gerippt (Blatt). — 3. *ent.* geädert (Flügel). [ness 2.)

nervosity (nör'v-wŏs'ĕ-ĭ-tē) [lt.] *s.* = nervous-)

nervous (nör'v-wŭs) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ 1. ⚕ Nerven-...; ~ fever Ty'phus *m*, F Nervenfieber *n*; ~ system Nervensyste'm *n*. — 2. *fig.*: a) nervig, kräftig, nachdrücklich; b) geistreich; mutig. — 3. nervö'se; nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern. — 4. nerven-erregend.

nervousness (~-nĕs) *s.* 1. Nervigkeit *f*. — 2. Nervosität' *f*, Nervenschwäche *f*.

nervure ⚕ (nör'v-wiur) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.*: a) (Gewölbe-)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bsd. scharfkantiges) Simswerk. — 2. ♀ Blatt-rippe *f*, -nerv *m*. — 3. *ent.* Ader *f* eines Flügels.

nervy (nör'v-wĭ) *a.* 1. nervig, kräftig. — 2. *g. s.* mutig, kühn; *b. s.* dreist, unverschämt. — 3. Mut erfordernd.

nescience (nĕ'shĭ-ĕns, nĭ'shĭ-ĕns, *a.* nĕ'shĭ-ĕnt, nĭ'shĭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* unwissend, (of in [*dat.*]). — **II** *s.* Unwissenheit *f* (of in [*dat.*]).

nescient (nĕ'shĭ-ĕnt, nĭ'shĭ-ĕnt, *a.* nĕ'shĭ-ĕnt, nĭ'shĭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* unwissend, (of in [*dat.*]). — **II** *s.* Unwissende(r).

nesh † od. *prov.* (nĕsh) [a/e.] *a.* □ 1. weich, zart. — 2. *fig.* weichlich, verzärtelt; mutlos, feige; schlaff, energie'los.

ness (nĕs) [a/e.] *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen).

Nessus (nĕ's-ŭs) *npr.*, grch. *myth.* Nessus *m* (Zentau'r; veranlaßte durch ein mit s-m vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des He'rkules).

nest (nĕst) [a/e.] **I** *s.* 1. (Vogel- ꝛc.) Nest *n*; to build (oder make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — 2. *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit-ea. geborener Jungen, bsd. von Nagetieren). — 3. *fig.* Nest *n*: a) behaglicher Wohn-, Aufenthalts-ort; b) bsd. *b. s.* Schlupfwinkel *m*; Brutstätte *f* von Krankheiten ꝛc.; c) meist *b. s.* Gesellschaft *f*, Versammlung *f*, Bande *f*. — 4. *geol.* (Erz- ꝛc.) Nest *n*. — 5. Satz *m* (Anzahl in-ea. passender Dinge, wie Schachteln ꝛc.); ~ of boxes Satz *m* Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. ein Nest bauen, nisten, horsten. — 7. Vogelnester suchen oder ausnehmen. — **III** *v/a.* ①a. 8. in ein Nest od. in Nester setzen od. legen; ~ed im Nest, in Nestern; *fig.* eingenistet. [lein *n*.)

nest-chicken (nĕ'st-tshĭk-ĭn) *s.* Nestküch-)

nest-egg ⑤ (nĕ'st-ĕg) *s.* 1. Nest-ei *n* (auch *fig.*). — 2. F *fig.* Heckpfennig *m*.

nestle (nĕ'sl) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. ↖ nisten. — 2. *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich behaglich niederlassen od. einrichten; (to) sich (zärtlich) drängen an (*acc.*), sich einschmeicheln bei. — 3. *fig.* behaglich ruhen; verborgen sein od. liegen. — **II** *v/a.* 4. mit einem Neste versehen, einnisten; *fig.* (zärtlich) drängen an (*acc.*); ↖ to ~ oneself in(to) sich einnisten in (*dat.*). — 5. *fig.* hegen und pflegen.

nest-like ⑥ (nĕ'st-lāĭk) *a.* wie ein Nest.

nestling (nĕ'st-lĭng, nĕ'st-lĭn⑨) [m/e. v. nest] *s.* Nestling *m* (junger Vogel; *a. fig.*).

Nestor (nĕ'st-ŏr) *npr.* Nestor *m* (der älteste und weiseste Führer im Trojanischen Kriege).

Nestorian (nĕs-tō'-r-n-n ⑨) *eccl. hist.* **I** *a.* Nestoria'nisch. — **II** *s.* Nestorianer(in).

net[1] (nĕt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Fang-) Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; to lay (od. spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (auch *fig.*). — 2. *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*. — 3. (Schutz-) Netz *n*; bsd. Haarnetz *n*. — 4. ❁ leichtes, durchsichtiges Gewebe (Gaze, Musselin, Tüll ꝛc.). — 5. Netzwerk *n*. — **II** *v/a.* ①e. 6. Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — 7. *fig.* durch List ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — 8. (*a. fig.*) mit einem Netze umgeben; durch ein Netz schützen od. verwahren. — 9. ❁ netz-artig stricken, (in) Filet arbeiten (auch *v/n.*).

net[2] (nĕt) [fr. *id.*; * lt. *ni'tidus*] **I** *a.* 1. ↖ rein (Wein ꝛc.). — 2. ❁ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ¥. — **II** *v/a.* ①e. 3. ❁ rein od. netto einbringen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben haben; netto gewonnen haben.

Zu ~ 2 ❁: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein-, Netto-ertrag *m*; ~ rest reiner Überschuß; ~ weight Nettogewicht *n*.

net-cap (nĕ't-kăp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*. [mit Netzen.)

net-fishing (nĕ't-fĭ'shĭng) *s.* Fischen *n*)

nether (nĕ'dh-ər) [a/e.] *a.* nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (*ant.* upper); ↖ ~ lip Unterlippe *f*; ❁ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühlstein; ~ world Unterwelt *f*; in this ~ world hienieden.

Netherlander (nĕ'dh-ər-lăn-dər) *s.* Niederländer(in), Holländer(in). [holländisch.)

Netherlandish (~dĭsh) *a.* niederländisch,)

Netherlands ♀ (~lăndz) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weit'S. a. Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*. [*m/pl.* (DI'.).)

netherlings (~lĭngz) *s/pl.*, *co.* Strümpfe)

nethermost (~mōst) *a.*, *sup.* niedrigst, tiefst, unterst. [Strumpf *m*.)

netherstock ⑦ † (~stŏk) *s.* (mst ~s *pl.*))

netherward(s) ↖ (nĕ'dh-ər-wərd(z)) *adv.* nieder-, ab-wärts, nach unten.

net-like ⑥ (nĕ't-lāĭk) *a.* netz-artig.

netmaker ⑤ (nĕ't-mē-kər) *s.* Netzstricker *m*.

net-making (nĕ't-mē'-kĭng) *s.* Netzstricken *n*.

nett (nĕt) *a.* = net[2].

netted (nĕ'-t-ĕd) [net[1]] *p.p.* u. *a.* 1. netzförmig. — 2. mit Netz versehen (Fenster ꝛc.). — 3. im Netze gefangen (Fisch ꝛc.). — 4. netz-artig geädert (Insektenflügel).

netting (nĕ't-ĭng) [net[1]] *s.* 1. Netzstricken *n*, Filet-arbeit *f*. — 2. Netz(werk) *n*. — 3. Netzfischerei *f*.

netting-box (nĕ't-ĭng-bŏks) *s.* Strick-kästchen *n*, -körbchen *n*.

~-needle (~-nēdl) *s.* Netz-, File't-nadel *f*.

~-pin (~-pĭn) *s.* 1. File't-, Strick-stock *m*. — 2. Fransennadel *f*.

~-work (~-wörk) *s.* 1. Netzwerk *n*, Netzarbeit *f*. — 2. *arch.* Netz-ornament *n*.

net-tippet (nĕ't-tĭp-ĕt) *s.* File't-halstuch *n*.

nettle (nĕt'l) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀: Nessel *f*; common ~, great ~, stinging ~ große Brennessel; blind ~, dead ~ Taubnessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Nesseln brennen od. stechen. — 3. *fig.*: a) an-treiben, -stacheln, -spornen; b) erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert sein über (*acc.*); sich ärgern über (*acc.*); it ~s him es verdrießt oder wurmt ihn.

nettle-hemp ♀ (nĕ't-tl-hĕmp) *s.* Hanfnessel *f*.

nettle-rash ⑤ (nĕ't-tl-răsh) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*.

nettle-seed ♀ (~-sēd) *s.* Nesselsamen *m*.

nettle-tree ♀ (~-trē) *s.* Zürgel- od. Nesselbaum *m*; ❁ ~ wood Trie'ster Holz *n*.

nettly (nĕ't-lē) [nettle] *a.* 1. mit Nesseln bewachsen. — 2. reizbar. [strickt.)

netty ↖ (nĕ't-ē) [net[1]] *a.* netz-artig (ge-)

net-wise ⑥ (nĕ't-wāĭz) *adv.* netz-artig.

network ⑥ (~-wörk) *s.* 1. ❁ Netzwerk *n* (auch *arch.* und ⚓); File't-arbeit *f*. — 2. *fig.* Netz(werk) *n*, Verschlingung *f*; 🚃 of railway-lines Eisenbahnnetz *n*.

net-worker (~-wör'-kər) *s.* Spitzengrundarbeiterin *f*.

Neuchâtel ♀ (nö-shŏ-tĕ'l) *npr.*, *id.* oder Neuenburg *n* (Kanton u. Stadt der Schweiz).

neural ⚕ (njū'r-nəl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nerven betr., bsd. auf die Nerven-achse bezüglich; ~ arch oberer Wirbelbogen.

neuralgia ⚕ (njū-năl'-dʒĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie' *f*, Nervenschmerz *m*.

neuralgic ⚕ (~dʒĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch.

neurasthenia ⚕ (njū-năs-thē'-nĭ'-ə, *MU.* njū-nəs-thĭ'-nĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Neurasthenie' *f*, Nervenschwäche *f*.

neurasthenic ⚕ (njū-nəs-thĕn'-ĭk) *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) neurasthe'nisch. — **II** *s.* Neurasthe'niker(in), an Nervenschwäche Leidende(r). [Nerven-entzündung *f*.)

neuritis ⚕ (njū-rāĭ'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.*)

neurography ⚕ (njū-rŏ'g-nə-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.

neurologist ⚕ (njū-rŏ'l-ŭ-dʒĭst) *s.* Neurolo'g(e) *m*, Nervenkundige(r) *m*.

neurology ⚕ (njū-rŏ'l-ŭ-dʒē) [grch.] *s.*, Neurologie' *f*, Nervenlehre *f*.

neuroma ⚕ (njū-rō'-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mə-tə), *med.* Nervengeschwulst *f*.

neuropath ⚕ (njū'r-nə-păth) *s.*, *med.* Nervenleidende(r), Nervöse(r).

neuropathic ⚕ (njū-nə-păth'-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) nervenleidend, nervös.

neuropathy ⚕ (njū-nŏ'p-ə-thē) [grch.] *s.*, *med.* Nervenleiden *n*.

Neuroptera ⚕ (njū-rŏ'p-tə-rə) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Netzflügler *m/pl.*

neuropteral ⚕ (njū-rŏ'p-tə-rəl), **~ous** ⚕ (~rəs) *a.*, *ent.* netzflüg(e)lig; zu den Netzflüglern gehörig.

neurosis ⚕ (njū-rō'-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz), *med.* Neuro'se *f*, Nervenkrankheit *f*.

neurotic ⚕ (njū-rŏ'-tĭk) *med.* **I** *a.* 1. Nerven-... — 2. nervös, zu Nervenkrankheiten

geneigt. — 3. nervenheilend, nervenstärkend. — II *s.* 4. Nervöse(r). — 4. Nerven(heil)mittel *n*.

neurotomy ⚔ (nīʲᵘ-nŏʳ-t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomie' *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervenschnitt *m*.

Neustria ♀ (njūʳ-ßtrᵉ-a) *npr.*, *hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6.—8. *sæc.*).

Neustrian (njūʳ-ßtrᵉ-ĭn) *a.*, *hist.* neustrisch.

neuter (njūʳ-tᵉʳ) [lt. *id.*] I *a.* 1. ✎ = neutral 1. — 2. *gram.*: a) sächlich; b) intransitiv'o (*ant.* active). — 3. *zo.* und ♀ geschlechtlos. — II *s.* 4. ✎ = neutral 5. — 5. *gram.* Neutrum *n*. — 6. *zo.* und ♀ geschlechtlose(s) Tier oder Pflanze.

neutral (njūʳ-trᵉl) [lt. *neutra'lis*] I *a.* □ 1. neutra'l, parteilos, unparteiisch. — 2. *fig.* gleichgültig (weder gut noch böse 2c.). — 3. *chm.* u. *phys.* neutral. — 4. unbestimmt (bsd. Farbe). — 5. ♀ u. *zo.* = neuter 3. — 6. ✎ Cunu'chen-... (*BY.*). — II *s.* 7. Neutrale(r), Parteilose(r), Unparteiische(r).

neutrality (njūʳ-trᵃˡ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralität'*f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. *chm.* Neutralität'*f*. — 3. ✎ Gleichgültigkeit *f*. — 4. ✎ Geschlechtslosigkeit *f* (*BY.*).

neutralization ④ (njūʳ-trᵃˡ-ᵉ-zē-ßhᵉn, ~lāi~) *s.* Neutralisatio'n *f*, Neutralisierung *f*.

neutralize ④ (njūʳ-trᵃˡ-lāiß) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra'l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* u. *phys.* neutralisieren, *chm.* in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich oder ungültig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutralizer ④ (njūʳ-trᵃˡ-lāi-ᶻᵉʳ) *s.* Neutralisierende(r, s).

Nev. *abbr.* = Nevada.

Nevada ♀ (nᵉ-wāʳ-dᵃ) *npr.* Nevada *n*

névé (nē-wē') [fr., * lt.] *s.* 1. Gletscherschnee *m*, Firn *m*. — 2. Firnmulde *f*.

never (nĕʳw-ᵉʳ) [a/e.] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer (*ant.* ever); ~ heard of unerhört. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht; ɣ. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ɣ. — 4. ✎ (jetzt meist ever) ~ so (od. such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; b) wie nie zuvor.

Zu ~ 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; Fu. P (oh od. well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) tut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst du nicht zu wissen!

Zu ~ 3: ✎ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it seine Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten.

never-*blushing* (nĕʳw-ᵉʳ-blŭ-ßhᵉn) *a.* schamlos.

~ceasing (~ßᵉʳ-ßĭns) *a.* unaufhörlich; **~do-well** (nĕʳw-ᵉʳ-dū-wĕl) *a.*: ~ lad Tunichtgut *m*, Taugenichts *m*.

~dying (nĕʳw-ᵉʳ-dāiʳ-ĭns) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH. H. IV, a, 3, 2, 106*). [unaufhörlich.]

~ending (nĕʳw-ᵉⁿ-dĭns) *a.* ohne Ende;

~fading (nĕʳw-ᵉʳ-fē'-dĭns) *a.* unverwelklich.

never-*failing* (nĕʳw-ᵉʳ-fē'-lĭns) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.

~-me-care (~-mᵉ-kārʳ) *a.* vollständig gleichgültig. [mals mehr, nie wieder.]

nevermore (nĕʳw-ᵉʳ-mōʳ) ⑨) *adv.* nie-

never-sated (~-ßē-tᵉd) *a.* nie befriedigt.

nevertheless (nĕw-ᵉʳ-*dhᵉ*-lēʳß, a. ~*thᵉ*~) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [ermüdend, unverdrossen.]

never-*tiring* (nĕʳw-ᵉʳ-tāiʳ-rĭns) *a.* nie

~wasting (~wē'-ßtĭns) *a.* nie verderbend.

Nevil(le) (nĕʳw-ĭl) *npr.* Familienname der Earls of Salisbury and Warwick.

new (njū; *Hom.* gnu, knew) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. allg. neu; New Latin Neulatein *n* (von 1500 an). — 2. modern, noch gebräuchlich. — 3. neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; ɣ. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden; neu erschienen (Buch); ɣ. — 5. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); (to) in irgendein Verhältnis neu eingetreten. — 6. ~ from ... (so)eben (erst) von od. aus etwas gekommen, entstanden 2c. — 7. von keiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 8. ungeschwächt. — II *adv.* 9. neu(erlich), soeben, seit kurzem, frisch (bsd. in Zssgn). — 10. † von neuem, aufs neue. — *Syn. new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden od. vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).

Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*

Zu ~ 4: ~ moon Neumond *m*; ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* the ~ woman die moderne Frau, das emanzipierte Frauengeschlecht; ♀ the New World die Neue Welt (Amerika); N~ Year Neujahr *n*; N~ Year's Day Neujahrstag *m*; N~ Year's Eve Silvester(abend) *m*; that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues.

New Amsterdam ♀ *Am.* (njū ăm-ßtᵉʳᵈ-dăʳm) *npr.* (ehm. Name von New York).

new-apparelled (njūʳ-ᵉ-pă'-rᵉld) *a.* neu geschmückt od. gekleidet (*SH. Co. 4, 3, 14*).

Newark ♀ (njūʳ-ᵉʳk) *npr.* (Ortsn.); ~ od. ~-upon-Trent (St. in *Notts.*).

new-before (njūʳ-bᵉ-fōᵉ ⑨) *adv.* kurz vorher (*SH.*). [(-in), Neuling *m*.]

new-beginner (njūʳ-bᵉ-gĭn-ᵉʳ) *s.* Anfänger

new-blown (njūʳ-blōn) *a.* soeben erblüht.

new-born (njūʳ-bōᵉn) *a.* neugeboren.

New Britain ♀ (njū brĭʳtn) *npr.*: a) Neubritannien *n*, jetzt Bismarck-archipel *m* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Conne'cticut, *U.S.*

New Brunswick (nju brăzʳnᵉ-wĭk) *npr.*: a) Stadt in New Je'rsey, *U.S.*; b) Neubraunschweig *n* (Provi'nz in Ka'nada). [bauen.]

new-build (njūʳ-bĭld) *v/a.* ② (build) neu

new-building (~-bĭʳl-dĭnᵍ) *s.* Neubau *m*.

Newbury ♀ (njūʳ-bᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Stadt).

Newburyport ♀ (njūʳ-bᵉ-rᵉ-pōʳt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachu'setts, *U.S.*).

New Caledonia ♀ (njū kăl-ᵉ-bōʳ-nᵉ-a) *npr.* Neukaledo'nien *n* (französische Inseln im Stillen Ozean).

Newcastle ♀ (njū-kaʳßl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika u. Australien; Sprichw. to carry coals to ~ Eulen nach Athe'n tragen, Wasser ins Meer tragen.

new-coin (njūʳ-kŏĭn) *v/a.* ①a. neu prägen, u'mprägen; *fig.* neu erfinden od. bilden.

new-come (~-kŏm) I *a.* neu angekommen. — II *s.* neuer Ankömmling.

Newcomen (njū-kōʳm-ᵉn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine, 1712).

new-comer (njūʳ-kŏm-ᵉʳ) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r); Neuling *m*.

new-convert (njūʳ-kŏn-wᵉʳᵗ) *s.* Neubekehrte(r). [schaffen.]

new-create ✎ (~-krᵉ-ēt) *v/a.* ①b. neu (er-)

new-dated (njūʳ-dē-tᵉd) *a.* neueren Datums (*SH.*). [färben.]

new-dye ⚙ (njūʳ-dāi) *v/a.* ①b. (neu) an-

newel ⚙ (njūʳ-ᵉl) [a/f.; fr. *noyau*; v. * lt. *nu'cem*] *s.* 1. Spindel *f* einer Wendeltreppe, Gußform 2c. — 2. Endpfosten *m* einer Geländerstange *m*.

New England ♀ (njū ĭʳng-glᵉnd) *npr.* Neuengland *n* (die sechs nordöstlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).

new-fallen (njūʳ-fă'lᵉn) *a.* 1. eben (od. frisch) gefallen. — 2. † eben j-m zugefallen.

newfangled ⑥ (njū-fă'ngᵍld, *WB.* njūʳ-fă'ngᵍld) *a.* □ 1. neuerungssüchtig. — 2. (Sachen, Ideen 2c.) neu, neumodisch.

newfangledness (~-nᵉß) *s.* 1. Neuerungssucht *f*. — 2. neue affektierte Mode.

new-fashion (njūʳ-fă'ßh-ᵉn) I *a.* neumodisch. — II *v/a.* ①a. neumodisch machen.

new-fashioned (~ᵉnd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf neue Art gemacht.

new-fledged (njūʳ-flĕdᵍd) *a.* mit den ersten Federn versehen; seit kurzem flügge.

new-foot ⚙ (njūʳ-fūt) *v/a.* ①a. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.

new-formed (njūʳ-fōʳmd) *a.* neu geformt.

new-found (njūʳ-fau̯nd) *a.* 1. neu gefunden, neu erfunden. — 2. neu entdeckt.

Newfoundland (njū-fau̯nd-lănd, njū-fă'ndlăʳnd, auch njūʳ-fă'nd-lănd) I ♀ *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-amerika); *zo.* ~ dog Neufundländer *m*. — II *s.*, *zo.* = ~ dog.

Newfoundlander (~lăn-dᵉʳ) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. — 3. Neufundländer *m* (Hund). [Name für das östliche Ka'nada).]

New France ♀ (nju fraⁿᵗß) *npr.* (alter)

Newgate (njūʳ-gᵉt) *npr.* ehm. Kriminalgefängnis der City von London; P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ Calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle.

New Guinea ♀ (njū gĭʳn-ᵉ) *npr.* Neuguine'a *n*. [(nord-amerikanischer Staat).]

New Hampshire ♀ (nju hăʳmp-ßhᵉʳ) *npr.*

New Hampton (nju hăʳmp-tᵉn) *npr.* (St., *U.S.*).

new-hatched (njūʳ-hă'tßht) *a.*, *poet.* eben ausgebrütet. [Hafenstadt, *Sus.*).]

Newhaven ♀ (nju-hēʳwn) *npr.* (englische)

New Haven (nju hēʳwn) *npr.* (Grfsch., Stadt und Hafen in Conne'cticut, *U.S.*).

New Hebrides ♀ (nju hĕʳb-rᵉ-dli) *npr/pl.* Neue Hebri'den *f/pl.* (französische Inseln im Stillen Ozean).

New Holland ♀ (njū hŏ'l-ᵉnd) *npr.* Neu-holland *n* (früherer Name von Australien).
newing *provc.* (njūʳ'-ing) *s.* Bärme *f*, Hefe *f*.
New Ireland ♀ (njū aīᵉʳ'-lᵉnd) *npr.* Neu-irland *n*, jetzt dtsch Neumecklenburg *n*.
newish (njūʳ'-ish) *a.* ziemlich neu.
New Jersey ♀ (njū bǰē'ᵛʳ-[ᵉ]) *npr., id.* (Staat der *U.S.*); ✺ ~ tea New-Jersey-Tee *m* (getrocknete Blätter der amerikan. Säckelblume).
new-laid (njūʳ'-lēd) *a.* (Eier) frisch gelegt.
new-lighted (~-laī-tᵉd) *a.* eben (her)abgestiegen (*SH.*).
newly (njūʳ'-lᵉ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art. — 3. von neuem.
Newman (njūʳ'-mᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
Newmarket (njūʳ'-mär-ᵏᵉt) I ♀ *npr.* 1. *id.* (engl. St.; Pferderennen); ~ coat Art Reitfrack *m*. — II *s.* 2. = ~ coat. — 3. Art Kartenspiel. [married (s. newly 1).]
new-married (njūʳ'-măn-ᵈ) *a.* = newly
New Mexico ♀ (njū mĕ'ᵏ-ßᵏ-kō) *npr.* Neu-me'xiko *n* (Territo'rium der *U.S.*)
new-model (njūʳ'-mŏd-ᵈl) *v/a.* ①e.(a.) u'm-modeln, u'mschaffen.
new-mown (~-mōn) *a.* frisch gemäht.
newness (njūʳ'-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems &c.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*.
New Orleans ♀ (njū ôᵉʳ'-lᵉ-nᵉ, njū ôᵉ'-lī'-nᵉ) *npr., id.* (Hauptstadt von Louisia'na, *U.S.*).
new-point (njūʳ'-pŏint) *v/a.* ①a. (wieder) schärfen, aufs neue spitzen.
Newport ♀ (njūʳ'-pō'ᵗ ⑨) *npr.* (Ortsn., bsd. Hauptort der Insel Wight).
New Providence ♀ (njū prŏʳ'w-ᵏ-bĕnß) *npr., id.* (eine der britischen Bahama-inseln).
new-repair † (njūʳ'-rᵏ-pāᵉʳ) *v/a.* wieder-herstellen. [neu) erstanden.]
new-risen (njūʳ'-rĭs[ᵉ]n) *a., poet.* eben (aber)
news (njūß) *s.* (✎ *s/pl.*) 1. das Neue, Neuigkeit(en *pl.*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f* (*Syn.* ſ. tiding); ☧. — 2. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt *n*.

Zu ~ 1: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieſer Nachricht; bad (good) ~ ſchlechte (gute) Nachrichten *f/pl.*; I had ~ that ... ich erhielt Nachricht (od. habe gehört), daß ...; what's the (best) ~? was gibt es Neues (Gutes)?; Sprichw. no ~ is good ~ keine Nachricht iſt gute Nachricht.

new-sad † (njūʳ'-ßăd) *a.* friſch betrübt (*SH.*).
news-agent ⑥ (njūʳ'-ſ-ē-bǰᵉnt) *s.* Zeitungs-ſpediteur *m*, -händler *m*.
news-boy ⑤ (~-bōī) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [keiten vollgeſtopft.]
news-crammed (~-krămd) *a.* mit Neuig-
newsless ✎ (~-lᵉß) *a.* ohne Nachricht(en).
news-letter ⑥ (~-lĕt-ᵉʳ) *s.* ehm.: geſchriebene Zeitung (17. u. 18. *sæc.*).
newsman ⑥ (njūʳ'-ſ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.
newsmonger ⑥ (~-măngᵍ-gᵉʳ) *s.* Neuigkeitskrämer *m*.
New South Wales ♀ (njū ßauth wē'lſ) *npr.* Neuſüdwales *n* (brit. Kolonie in Auſtralien).
newspaper ⑥ (njūʳ'-ſ-pō-pᵉʳ) *s.* Zeitung *f*; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*. [*n*.]
news-room ⑥ (njūʳ'-rūm) *s.* Leſezimmer
Newstead ♀ (njūʳ'-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn.).
new-store (~-ßtōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①b. neu verſehen (*SH.H.V,3,5,31*).
newsvender, ~or ⑥ (njūʳ'-ſ-wĕn-dᵉʳ) *s.* Zeitungsverkäufer *m*.
news-walk (~-wâk) *s.* Kundſchaft *f* eines Zeitungsträgers.
newswoman ⑥ (njūʳ'-ſ-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.
news-writer ⑤ ✎ (~-raī-tᵉʳ) *s.* Zeitungs-ſchreiber *m* (bſd. eines news-letter).
newsy F (njūʳ'-ſᵉ) *a.* voller Neuigkeiten.
newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s., zo.* Waſſermolch *m* (*Tri'ton*).
new-ta'en (njūʳ'-tēn) [ſ/ſg. aus new-taken] *a.* eben erhaſcht (*SH.*).
Newton (njūʳ'-tᵉn) *npr.*: Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'ſiker (1642—1727). [bezüglich, Newto'niſch.]
Newtonian (njū-tō'-nᵉ-ᵉn) *a.* auf Ne'wton)
Newtown ♀ (njūʳ'-taūn) *npr.* (Ortsn.).
new-trothed † (~-trāō-dᵉd) *a.* neu verlobt (*SH.*).
new-year ⑥ (njūʳ'-jīᵉʳ) *s.* Neujahr *n* (vgl. auch new 4 ☧).
New York ♀ (njū jôᵛʳᵏ) *npr., id.* (Stadt und Staat der *U.S.*). [ſeeland *n*.]
New Zealand ♀ (njū ſī'-lᵉnd) *npr.* Neu-
next (nĕxt) [a/e.; *sup.* v. nigh u. near] I *a.* (✎ □) (*a.* s., bſd. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächſte, erſte nach ...; zunächſt an (*dat.*) ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ☧. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächſte, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ☧. — 3. unmittelbar vorhergehend (*SH.H.VIII,1,1,17*). — II *adv.* 4. Ort, Zeit &c.: zunächſt, gleich darauf; ☧. — 5. nächſtens, das nächſte Mal. — 6. bei Aufzählung: dann. — III *prp.* 7. zunächſt (*dat.*) (*SH.*). — 8. zunächſt nach ... (*SH.*). — ***Syn.*** *next* wird mit Bezug auf Reihenfolge oder Zeit, *nearest* räumlich ſowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ 1: the ~ but one der zweite von einem Punkte aus, der vorletzte; ~ door nächſte Tür; adverbial: ~ door (to) ſ. door 1 ☧; ~ door but one zweitnächſtes Haus; he is ~ door to a fool er iſt beinahe närriſch; ~ to nothing faſt gar nichts; ~ to impossible faſt unmöglich; the ~ best thing to das Nächſte (od. Beſte) nach.

Zu ~ 2: ~ of kin nächſtverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächſte Mal, in Zukunft, künftighin.

Zu ~ 4: he lives ~ to me er iſt mein nächſter Nachbar; ~ after you gleich nach dir; ~ came his father hierauf kam gleich ſein Vater; ~ to ...: a) zunächſt, unmittelbar nach ..., b) faſt, beinahe.

nexus ♁ (nĕᵏ'-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung *f*, Verbindung *f*.
Niagara (naī-ă'ᵍ-ᵏ-ra) I ♀ *npr.* (Fluß und Grfſch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Nia'garafälle *m/pl.* — II *s., fig.* Niagara *m*, Waſſerfall *m*, Strom *m*.
nib (nĭb) [neb] I *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am., cant* Mund *m*. — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder &c. — 3. Schreib-, Stahlfeder *f*. — 4. Kaffee- od. Kakao-bohne *f*. — 5. ⊕ Knoten *m* in Wolle od. Seide. — II *v/a.* ①e. 6. mit einer Spitze verſehen; Schreibfeder &c. (an)ſpitzen.
nibbed (nĭbd) *a.* in Zſgn: mit e-m Schnabel, mit e-r Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.
nibble (nĭb'l) [?] I *v/a.* ①b. 1. benagen, beknabbern, anfreſſen; to ~ bare kahl freſſen; to ~ off abbeißen. — 2. vorſichtig anbeißen (Köder). — 3. *sl.* ködern, fangen. — II *v/n.* ①b. (mſt mit at an [*dat.*]) 4. nagen, knabbern. — 5. vorſichtig anbeißen (vom Fiſche). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. *cant* mauſen, kleine Diebereien ausführen. — III *s.* 8. Nagen *n*, Knabbern *n*. — 9. vorſichtiges Anbeißen eines Fiſches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln. — 10. (kleiner) Biſſen.
nibbler (nĭb'-lᵉʳ) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler(in), kleinliche(r) Tadler(in).
nibbling (nĭb'-lĭng) *s.* 1. (Be-)Nagen *n*. — 2. kleiner Biſſen; angenagtes Stück.
niblick (nĭb'-lĭk) [?] *s.* Art Golfſchläger.
Nicæa ♀ (naī-ſī'-ᵃ) *npr.* Nicä'a *n* (Stadt in Klein-aſien); Council of ~ Konzi'l *n* zu Nicäa, Nicäiſches Konzil.
Nicæan (naī-ſī'-ᵉn) *a.* = Nicene.
Nicander (naī-kă'-n-dᵉʳ) *npr., id.* (*SH.*).
Nicanor (naī-kē'-nᵉʳ) *npr., id.* (*SH.*).
Nicaragua ♀ (nĭ-kă- od. nĭk-ᵏ-naᵍ'-gwa, *MU.* nĭk-ᵏ-năᵍ'-gᵘᵉ-a) *npr.* Nicara'gua *n* (Republik in Zentral-amerika); ✺ ~ wood = Brazil-wood.]
Nice[1] ♀ (naīß) *npr.* = Nicæa. [
Nice[2] (nīß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).
nice[3] (naīß; *Hom.* gneiss) [a/f.; * lt. *ne'scius*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. fein, zart, ſchwach, zierlich (Gewebe &c.). — 2. wohlſchmeckend, ſchmackhaft, köſtlich, lecker, lieblich, delika't (Speiſe &c.). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, ſchwer zu befriedigen(d), wähleriſch im Eſſen, in Kleidung &c. — 5. zart, ſanft, empfindlich, leicht verletzbar; launiſch. — 6. peinlich genau, ſorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel &c.). — 8. unterſcheidend, ſcharfſinnig, kritiſch; ſpitzfindig. — 9. *fig.* ſchwierig, bedenklich, mißlich, kitz(e)lig, heikel. — 10. behutſam, ängſtlich; bedenklich; † to make ~ of a th. bedenklich in einer Sache ſein. — 11. F angenehm, nett, hübſch, ſchön. — 12. F liebenswürdig; gut; artig. — 13. † unbedeutend. — ***Syn.*** *nice* von Sachen: fein und zart, ſanft, nicht grob u. rauh; fein von den geiſtigen Eigenſchaften u. dem Geſchmack der Menſchen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein u. zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (6) ſ. accurate. — *nice* (11) von Perſonen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. ſiehe ***Syn.*** unter beautiful.
Nicean (naī-ſī'-ᵉn) *a.* = Nicene.
nicely (naī'-ſ-lᵉ) *adv.* 1. in feiner &c. Weiſe (ſ. nice[3]); F I was ~ done ich wurde ſchön angeſchmiert. — 2. F befriedigend.
Nicene (naī'-ſīn od. naī-ſī'-n) [Nicæa] *a.* nicä'iſch; ~ Council Konzi'l *n* zu Nicäa (325 u. 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol Nicäiſches Glaubensbekenntnis.
niceness (naī'-ſ-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geſchmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches &c. — 2. Schärfe *f* des Urteils. — 3 Ängſtlichkeit *f*, Genauigkeit *f*; Pünktlichkeit *f*; Bedenklichkeit *f*. — 4. übertrie'benes Zartgefühl; Empfindſamkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f*, Köſtlich-

keit *f*.— 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. — Vgl. auch nice[3].

nice-preserved † (nāⁱˢ-pʳᶻᵈ-ʃᵒᵛᵈ(-ᵉ)d) *a.* ängstlich od. streng bewahrt (*SH.*).

nicety (nāⁱˢᵗᵢ-ᵗᵢ, auch nāⁱˢᵗᵉ-ᵗᵢ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵢz) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils 2c. — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (***Syn.*** ſ. accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ¥. — 3. scharfe Unterschei'dung, Kriti'k *f*; Spitzfindigkeit *f*; ¥. — 4. wählerisches Wesen. — 5. (mſt **~ies** *pl.*) Delikate'sse *f*, Leckerbissen *m*, Leckerei *f*.

Zu ~ 2 u. 3: ~ies *pl.* in politics politische Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade sein lassen; to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.

niche (nīʃ(ch)) [fr.; it. *nicchia*; * ?] **I** *s.* 1. *arch.* Nische *f*; angular ~ Eckni'sche *f*. — 2. *fig.* der j-m angewiesene od. zukommende Platz. — 3. *fig.* Versteck *n*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in eine Nische stellen. — 5. *fig.* (auf)stellen. — 6. *fig.* verbergen.

niched (nītʃ(ch)t) *a.* in einer Nische stehend.

Nicholas (niᵏˡ-ᵗᵉˢ-lᵉˢ) *npr.* Nikolaus *m* (Vn.); St., ~'s clerk fahrender Student; *iro.* Straßenräuber *m* (*SH.H IV.a,2,168*).

Nichol(l)s (niᵏˡ-ᵗᵉˢ-lᵉˢ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nicholson (niᵏˡ-ᵗᵉˢ-ᵉˢn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nick[1] (nīᵏ) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m*. — 2. P Old ~ Teufel *m*.

Nick[2] (nīᵏ) *npr.*, *dim.* von Nicholas.

nick[3] (nīᵏ) [nock] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m*.— 2. ↖ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f*; † out of all ~(s) über alle Maßen. — 3. ⚙: a) Einschnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatu'r(rinne) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein-)kerben, einschneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operatio'n ein stolzes Tragen des Schweifes erzielen).

nick[4] (nīᵏ) [?] **I** *s.* 1. Punkt *m*; bſd. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time) (gerade) zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. Würfelspiel 2c.: hoher Wurf, Treffer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen.— **III** *v/n.* ①a. 4. (zusammen-)passen, übereinstimmen.

nick[5] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickel (niᵏˡ-ᵉl) [schwed.] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Nickel *m* u. *n*; antimonial ~ Nickelspießglanz-erz *n*; arsenical ~ Arse'niknickel *m* u. *n*, Nickelkies *m*. — 2. F *Am.*, *num.* Fünfcentstück *n*.— **II** *a.* 3. aus Nickel bestehend.— **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. vernickeln.

nickelage (niᵏˡ-ᵉl-ᵉdǫ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

nickel-bloom (niᵏˡ-ᵉl-blūm) *s.*, *min.* Nickelblüte *f*, -ocker *m*, Annabergi't *m*.

nickel-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickelarse'nkies *m*, -glanz *m*, Gersdorffi't *m*.

nickelic (niᵏˡ-ᵉl-ik, nᵉ-ᵗᵉˢ-l-ik) *a.*, *min.*, *chm.* nickelhaltig; Nickel-...

nickeliferous (nik-ᵉ-lif-ᵉr-nößß) *a.*, *min.* nickelhaltig, nickelführend.

nickelize ④ (niᵏˡ-ᵉ-laīz) *v/a.* ①b. vernickeln.

nickelous (~löß) *a.* = nickelic. [nickelt.]

nickel-*plated* ⚙ (niᵏˡ-ᵉ-l-plē-tᵉd) *a.* ver-

~plating ⚙ (~-plēᵎ-tiŋ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

~silver ⚙ (~-ſil-mᵉʳ) *s.* Neusilber *n*.

nickelure (niᵏˡ-ᵉl-ī(l)ūʳ) *s.* = nickelage.

nicker[1] (niᵏˡ-ᵉr, *Hom.* knicker) [nick[3]] *s.* 1. Kerbende(r, s), Einschneidende(r, s). — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, der Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sæc.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht.

nicker[2] (~) *v/n.* ①a. u. *s.* = neigh.

Nickleby (niᵏˡ-ſl-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).

nick-nack ⑤ (niᵏˡ-nāk) *s.* = knick-knack.

nickname (niᵏˡ-nēm) [m/e. aus an eke-name = Beiname] **I** *s.* 1. Spitzname *m*. — 2. ↖ Kosename *m*; z.B. Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Spitz- od. Kose-namen bezeichnen oder nennen.

Nicobar (nīk-ᵉ-bāʳ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Nikoba'ren *pl.* (britische Inselgruppe im Südosten des Bengalischen Meerbusens).

Nicodemus (nīk-ᵉ-diʳ-mᵉßß) *npr.*, *bibl.* Nikode'mus *m*.

nicotian ↖ (nᵉ-kōʳ-ſchᵉᵎ-ᵉn, *WB.* ~ſch-ᵉn) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] *s.* Tabakraucher *m*.

nicotine, a. **nicotin** ⚱ (niᵏˡ-ᵉ-tīn, ~tin), **~a** ⚱ (nīk-ᵉ-tāⁱˢ-nᵃ) *s.*, *chm.* Nikoti'n *n* (Alkaloi'd des Tabaks). [koti'nvergiftung *f*.]

nicotinism ⚱ (niᵏˡ-ᵉ-ᵗᵉ-nīſm) *s.*, *med.* Ni-

nictate ⚱ ↖ (niᵏˡ-ᵗᵉ-tēt) *v/n.* ①b. = nictitate.

nictitate ⚱ (niᵏˡ-ᵗᵉ-ᵗᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [hafte's) Blinzeln mit den Augen.]

nictitation ⚱ (nīk-ᵗᵉ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* (krampf-

niddle-noddle F (niᵏˡ-dl-nōdl) [nidnod] **I** *a.* (hin und her)schwankend, wack(e)lig. — **II** *v/n.* ①b. (hin und her) schwanken, wackeln.

nidge ⚙ (nidǫ) [nig] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidificate (niᵏˡ-d-ᵉ-fᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify. [m, Nisten *n*.]

nidification (nīd-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ſchᵉn) *s.* Nestbau

nidify (niᵏˡ-d-ᵉ-ſaī) [lt.] *v/n.* ①d. ein Nest bauen, nisten. [häufig nicken (mit).]

nidnod ⑤ (niᵏˡ-nōd) [nod] *v/a.* u. *v/n.* ①e.

nidose (nāⁱˢ-dōß) [lt.] *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern 2c. ausströmend.

nidulant ♀ (niᵏˡ-d-lᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* nistend, eingebettet, eingelagert.

nidus ⚱ (nāⁱˢ-dᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~dāī) 1. ♀ u. *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (a. *fig.*). — 2. *med.* Nest *n* e-r Krankheit, Ansteckungsherd *m*. [Großkind *n*; bſd. Enkelin *f*.]

niece (nīß) [fr.] *s.* 1. Nichte *f*. — 2. †

nielled ⚙ (nᵉ-ᵉʳ-ld) *p.p.* u. *a.* mit Niello-arbeit verziert.

niello ⚙ (nᵉ-ᵉʳ-l-ō) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~i**, ~ī) 1. Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede 2c. (schwarze Zeichnung auf e-r Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. (a. ~-work) Niello(arbeit *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Niello ausfüllen od. verzieren.

nieve schott. (nīᵛᵉ) [a/n.] *s.* Faust *f*, Hand *f*.

nig ⚙ (nig) [nick[3]] *v/a.* ①e. = nidge.

nigella ⚱ ♀ (nāī-dǫᵍᵉʳl-ᵉ) [v. lt. *ni'ger*] *s.* Schwarzkümmel *m*.

Niger ♀ (nāⁱˢʳ-dǫᵉʳ) *npr.* Ni'ger *m* (afrikanischer Fluß).

niggard (niᵍ-ᵉʳd) [a/n.] **I** *s.* 1. Knicker(in), Knauser(in), Geizhals *m*, Filz *m*. — 2. ⚙ falscher Boden in e-m Feuerroste, um Feuerung zu sparen. — **II** *a.* □ 3. knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*).

niggardliness (niᵍ-ᵉʳg-ᵉʳd-lᵉ-nᵉßß) *s.* Knickerei *f*, Knauserei *f*, Geiz *m*. [karg, spärlich.]

niggardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;

nigger (niᵍ-ᵉʳ) [fr. *nègre*] *s.* 1. F od. P *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarze(r) *m* (bſd. *Am.*); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *iro.* where the good ~s go zum Henker.— 2. P u. F weitS. eingeborener Ost-indier oder Australier. — 3. *ent.* Larve *f* der Rübenblattwespe.— 4. *provc.*, *zo.* Art Holothu'rie *f*.

niggerdom (niᵍ-ᵉʳg-ᵉʳd-mᵉm) *s.*, *coll.* Neger *pl.*

nigger-head (~-hēd) *s.* 1. geringere Tabaksorte in gedrehter Form. — 2. über dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras- oder Binsen-büschel. [artig.]

niggerish (niᵍ-ᵉr-nīſch) *a.*, *contp.* neger-

niggerling (niᵍ-ᵉʳ-liŋ) *s.*, *co.*, Negerlein *n*.

niggle ↖ (niᵍl) [nig] **I** *v/n.* ①b. 1. tändeln, spielen. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Übermaße von Einzelheiten füllen, übermäßig ausarbeiten. — 3. zum besten haben, verspotten. — **III** *s.* 4. Gekritzel *n*.

niggling (niᵍ-liŋ) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geschäftig. — 3. gekritzelt.

nigh (nāī) [a/e.] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); P ~ but beinahe; ~ by nahebei, dicht nebenan; to be ~ at hand nahe sein; to draw ~ to heranrücken an (*acc.*), sich nähern (*dat.*). — 2. (a. well ~) beinahe.— 3. † bitter, scharf (*SH.As.2,7,185*). — **II** *prp.* 4. nahe bei, neben. — **III** *a.* 5. nahe. — 6. F link (Pferd). — ***Syn.*** ſ. close[2].

night (nāīt; *Hom.* knight) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* (*ant.* day); ¥. — 2. Abend *m*; ¥. — 3. *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit. — **II** *a.* □ (ſ. **~ly** II) 4. (in Zssgn) nächtlich; Nacht-...

Zu ~ 1: at ~, by ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; I bid (oder wish) you good ~ ich wünsche Ihnen eine gute Nacht oder wohl zu schlafen; in the dead of (the) ~, at dead of ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; late at ~ spät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (ſ. a. 2 ¥); ~'s lodging Nachtquartier *n*; to ~ ſ. to-night; to make a ~ of it die ganze Nacht hindurch schwelgen; to pass (od. spend) the ~, to stay all ~ übernachten.

Zu ~ 2: *thea.* a first ~ eine erste Aufführung, eine Premiè're; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend; the ~ after last übermorgen abend.

night-*adventure* (nāīᵗ-ᵃd-wēᵗ-n-tſchʳ, ~ᵗᵢᵉʳ) *s.* nächtliches Abenteuer.

~angling (~-ăᵑ-gliŋ) *s.* Nacht-angeln *n*.

~bell (~-bēl) *s.* Nachtglocke *f* e-s Arztes 2c.

~bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* Nachtvogel *m*, bſd. Eule *f*. [F Hühner-blindheit *f*.]

~blindness (~-blāīnd-nᵉßß) *s.*, *med.* Nacht-

night-*blooming* ♀ (nāi̯t-blū-miṇ) *a.* zur Nacht (=zeit) oder nächtlich blühend.
~bolt Ⓣ (nāi̯t-bōlt) *s.* Nachtriegel *m* e-r Tür.
~brawler (~brā-l-ər) *s.* Nachtschwärmer *m*, nächtlicher Ruhestörer. [falter *m.*]
~butterfly (~bə̆t-ər-flāi) *s.*, *ent.* Nacht=
nightcap Ⓑ (nāi̯t-kæp) *s.* 1. Nacht=, Schlafmütze *f.* — 2. F oder *sl.* Nachttrunk *m*, Schlummerpunsch *m.* — 3. *cant* Mütze, die dem Verbrecher vor dem Hängen über den Kopf gezogen wird. [eimer=wagen *m.*]
night-*cart* (~kɑ̄t) *s.* Abfuhr=, Nacht=
~chair (~tʃēə) *s.* Nachtstuhl *m.*
~clothes (~klōdhz) *s/pl.* Nachtkleider *n/pl.*
~crow (~krō) *s.*, *orn.* Nacht-rabe *m.*
~dew (~djū) *s.* Abend=, Nacht-tau *m.*
~dog (~dɔg) *s.* Wächterhund *m*; *hunt.* Nacht(jagd)hund *m*, bsd. der Wildbiebe.
~dress Ⓑ (~drɛ̆s) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = nightgown.
nighted ↖ (nāi̯t-ɪd) *a.* 1. von der Nacht überra'scht. — 2. *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*sh.*).
nightfall (nāi̯t-fɑl) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m.*
night-*faring* (~fɛ̄ə-riṇg) I *a.* bei Nacht reisend. — II *s.* Nachtreise *f.* [licht *n.*]
~fire (~fāi̯ə) *s.* 1. Nachtfeuer *n.* — 2. Irr=
~fly (~flāi) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f.* — 2. ↖ Nachtdroschke *f.* [Feind.]
~foe (~fō) *s.*, *poet.* nächtlicher, heimlicher
~gear F (~gi̯ə) *s.* Frauennachtzeug *n.*
~glass (~glɑs) *s.* Nachtfernrohr *n.*
nightgown Ⓑ (~gaun) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen=nachtgewand *n*, =nachthemd *n.*
night-*hawk* (~hɑ̄k) *s.*, *orn.* 1. = goatsucker. — 2. *Am.* = bullbat 1.
~heron (~hɛ̆r-ᵉn) *s.*, *orn.* Nacht-reiher *m*, =rabe *m.* [Nachtigall *f.*]
nightingale[1] (nāi̯t-iṇ-gēl) [a/e.] *s.*, *orn.*
nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege ꝛc.] s. Art Flanell'hemd *n* für Kranke.
nightish (nāi̯t-iṡ) *a.* nächtlich; Nacht-...
night-jar (nāi̯t-ʤɑ̄ə) *s.* = goatsucker.
nightless (~lᵉs) *a.* ohne Nacht, nachtlos.
night-light (~lāit) *s.* Nachtlicht *n.*
night-line (~lāin) *s.* Nacht=angel *f.*
nightlong Ⓑ (~lɔṇg) *a.* eine Nacht dauernd.
nightly (nāi̯t-lɪ; *Hom.* knightly) I *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ~ sports *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.* — II *adv.* 2. † nachts. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.
night-man Ⓑ (nāi̯t-mæn) *s.* 1. Nachtwächter *m.* — 2. Abtritts=, Kloaken-reiniger *m.*
nightmare Ⓑ (nāi̯t-mɛ̄ə) *s.* (*s/f.*) 1. Nachtmahr *m* (böser Geist). — 2. Alp(drücken *n*) *m.*
night-*oblation* (~ɔb-lē-ʃᵊn) *s.* Nachtopfer *n* (*sh.*).
~owl (nāi̯t-aul) *s.*, *orn.* Nacht-eule *f.*
~pan (~pæn) *s.* Stechbecken *n* (für Kranke).
~pendant ⚓ (~pɛn-dᵊnt) *s.* Nachtwimpel *m.*
~piece (~pīs) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde). — 2. Nachtszene *f* (Beschreibung).
~rest (nāi̯t-nɛ̄st) *s.* Nachtruhe *f.*
~revel(ling) (~rɛ̄v-ᵊl, nāi̯t-nɛ̄v-ᵊl-iṇg) *s.* *s.* Nachtschwärmerei *f*, Hexengelag(e) *n.*
~rule † (~rūl) *s.* = night-revelling.
~school (nāi̯t-skūl) *s.* Abendschule *f*, Fortbildungsschule *f.*
nightshade Ⓑ ♀ (nāi̯t-ʃɛ̄d) *s.* 1. Nachtschatten *m.* — 2. deadly ~ = belladonna. [Nachthemd(e) *n.*]
nightshirt (nāi̯t-ʃə̄ət) *s.* (Männer=)
night-*shriek* † (~ʃrīk) *s.* nächtliches Geschrei (*sh.*). [od. geheimnisvolle Seite.]
~side (~sāid) *s.*, *fig.* Nachtseite *f*, dunkle
~sight (~sāit) *s.*, *med.* Tagblindheit *f.*
~signal ⚑ (~sig-nᵊl) *s.*, *tel.* Nachtsigna'l *n.*
~smelling ♀ (~smɛ̆l-iṇg) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tri'stis*).
~soil (nāi̯t-sȯil) *s.* Abtrittsdünger *m.*
~stand (~stænd) *s.* Nachttisch *m.*
~stool (~stūl) *s.* Nachtstuhl *m.*
~taper (~tē-pᵊr) *s.* = night-light.
~time Ⓑ (~tāim) *s.* Nacht=, Abend=zeit *f.*
~train 🚂 (~trēn) *s.* Nacht=, Abend=zug *m.*
~tripping (~trɪ̄-p-iṇg) *a.* bei Nacht umherschleichend (*sh.*).
~vision (nāi̯t-vɪʒ-ᵊn) *s.*, *bibl.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.
~waking (~wē-kiṇg) I *a.* nachtwachend. — II *s.* Nachtwache *f.* [gang *m.*]
~walk (~wȧk) *s.* Nacht=, Abend=spazier=
~walker (~wȧ-kᵊr) *s.* 1. Nacht=, Schlafwandler(in). — 2. Nachtdieb *m.* — 3. Nachtschwärmer(in). — 4. Straßendirne *f.*
~walking (~wȧ-kiṇg) I *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — II *s.* 2. Nacht=, Schlaf=wandeln *n.* — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.
~wanderer (~wɔn-dᵊr-ᵊr) *s.* 1. Nachtwandler(in). — 2. nächtliche(r) Wand(e)rer(in).
nightward (nāi̯t-wᵊrd) *a.* sich der Nacht nähernd; Dämmerungs=...; nächtlich, abendlich (bsd. von Studien).
night-*watch* (~wɔtʃ) *s.* 1. Nachtwache *f.* — 2. Nachtwächter *m.* — 3. Ⓣ Wecker *m*, Schlag=uhr *f* für die Nacht.
~watchman (~-wɔtʃ-mᵉn) *s.* Nachtwächter *m.* [Reinigen *n* der Abtritte.]
~work (nāi̯t-wə̄ət) *s.* Nacht=arbeit *f*; bsd.
nigrescent (nāi-grɛ̆s-ᵉnt, nīg-nɛ̆s-) [lt.] *a.* schwarz werdend, schwärzlich. [(Suda'n).]
Nigritia ♀ (nᵉ-grɪ̆ʃ-ᵉ-a) *npr.* Nigri'tien *n*
Nigritian (nᵉ-grɪ̆ʃ-ᵉn) I *a.* nigri'tisch. — II *s.* Nigritier(in); weit=S. Neger(in).
nihilism (nāi̯-hᵉ-liṁ) [lt. *ni'hil*] *s.* Nihili'smus *m*; bsd. *pol.* (in Rußland) umsturzlerische, der modernen Kultur feindliche Bewegung.
nihilist (nāi̯-hᵉ-lɪ̆st) *s.* Nihili'st(in).
nihilistic (nāi-hᵉ-lɪ̆-tɪk) *a.* nihili'stisch.
nihility (nāi-hɪ̆l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f.*
nil (nɪl) [lt., ɔfsgs. aus *ni'hil*] *pron.* u. *s.* nichts (bsd. in der Buchführung); ⚽ „leer", „va'kat" in Leernachweisungen; F ~ desperandum (bɛ̆s-pᵉ-rā̆-n-bᵉm) nur nicht verzagt!
Nile ♀ (nāil) *npr.* Nil(strom) *m.* [(Antilope).]
nilgau (nɪl-gȧ) [pers.] *s.*, *zo.* Nilgau *n*
Nilgiri ♀ (nɪl-gɪ-rɪ) *npr.*: the ~ od. the ~ Hills Nilgiri *pl.* (Gebirge, Ost-J.).
nill † (nɪl) [a/e. ne will] *v/a.* u. *v/n.* nicht wollen; noch gbr. will you (he, &c.), ~ you (he, &c.) magst du (mag er ꝛc.) wollen oder nicht.
Nilometer (nāi-lɔ̄m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Nil(wasserstands)messer *m.* [hörig; Nil=...]
Nilotic (nāi-lɔ̄-tɪk) [grch.] *a.* zum Nil ge=
Nilus (nāi̯-lᵉs) [lt.] *npr.*, *poet.* = Nile.
nim † od. F (nɪm) [a/e.: dtsch nehmen] *v/a.* ①e. stehlen, mausen. [*m.*]
nimb (nɪmb) [lt. *ni'mbus*] *s.* Heiligenschein
nimbiferous (nɪm-bɪ̆f-ᵊr-ᵊs) [lt.] *a.* Regen (=wolken) oder Sturm bringend.
nimble (nɪmbl) [a/e.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. flink, hurtig; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend. — *Syn.* s. alert.
nimble-fingered (nɪ̆mbl-fiṇg-gᵊrd) *a.* geschickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taschendiebe *m/pl.*
nimble-*footed* (~-fūt-ᵊd), **~limbed** (~-lɪmd) *a.* schnellfüßig.
nimbleness (~nᵉs) *s.* Flinkheit *f.* [gend.]
nimble-pinioned (~pɪn-ɪ̄ᵊnd) *a.* schnellflie=
nimbus (nɪ̆m-bᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**bāi** u. ~**uses**, ~bᵊs-ᵉs) 1. Meteorologie: (graue) Regenwolke. — 2. *paint.*, &c. Nimbus *m*, Heiligenschein *m*, Strahlenkranz *m.* — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiser ꝛc.
nimini-pimini, mst **~y-~y** P (nɪ̆m-ᵉ-nᵉ-pɪ̆m-ᵉ-nᵉ) [lautm.] I *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. mst zimperlich, geziert. — II *s.* 3. Niedlichkeit *f.* — 4. mst Zimperlichkeit *f*, Geziertheit *f*, Affektiertheit *f.*
Nimrod (nɪ̆m-rɔd) *npr.* Nimrod *m*; *fig.* (gewaltiger) Jäger.
Nina (nɪ̆-na) *npr.*, *dim.* von Anna.
nincompoop, ~u~ F u. P (nɪ̆ŋ-kᵉm-pūp) [lt. *non co'mpos me'ntis*] *s.* Unzurechnungsfähige(r), Einfaltspinsel *m.*
nine (nāin) [a/e.] *numer.* I *a.* 1. neun; ⅨI. — II *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.); Ⅸ. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl.*

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeifevoll Tabak; ~ day's wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt eine kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; P ~ winks *pl.* (of sleep) Schläfchen *n*; F the ~ worthies *pl.* die neun Berühmtheiten *f/pl.* (Hector, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon).

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe *f*; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bsd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pitkein oder auffallend gekleidet sein, F aufgedonnert sein. [fach, =fältig.]
ninefold Ⓑ (nāin-fōld) *a.* u. *adv.* neun=
nine-holes Ⓑ (~hōlz) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) Art Lochspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde.
nine-lived (~lāivd) *a.*, *co.* ein zähes Leben habend (Katze).
ninepence (~pᵉnṡ) *s.*, *num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze). [Kegelbahn *f.*]
ninepin Ⓑ (~pin) *s.* Kegel *m*; ~ alley
ninepins Ⓑ (~pinz) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ~ alley Kegelbahn *f.* — 2. (auch als *sg.* gebraucht) Kegelspiel *n*; to play at ~ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.]
ninescore Ⓑ (nāi̯n-ʃkō̄ə ⑨) *s.* 180 Stück,
nineteen (nāin-tī-n, nāi̯n-tin) [a/e.] *numer.* I *a.* neunzehn; P to talk ~ to the dozen tausenderlei durch=ea. schwatzen. — II *s.* Neunzehn *f.*
nineteenth (nāin-tīnth, nāi̯n-tinth) *numer.* *a.* u. *s.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel.
ninetieth (nāi̯n-tɪ-ᵉth) *numer.* *a.* und *s.* 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel.

ninety (nāᶦⁿ-tᵉ) [a/e.] *numer.* **I** *a.* neunzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Neunzig *f*; in the ~ies in den neunziger Jahren.

ninety-knot ♀ (~ᵉˢ-nŏt) *s.* Vogelknöterich *m.* [the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ⅔).

~nines P (nāīn-tᵉˢ-nāᶦⁿᵉˢ) *s.*: dressed up to ~.

Nineveh ♀ (niᶦⁿ-ᵉ-vᵉ) *npr.* Ni'nive *n.*

ninny F (niᶦⁿ-ᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Dummkopf *m*, Pinsel *m*, Tropf *m*, Gimpel *m*.

ninth (nāĭnth) *numer.* **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider *m*. — 2. neuntel. — **II** *s.* 3. Neunte(r, s). — 4. Neuntel *n*. — 5. ♪ None *f*; chord of the ~ No″nenakko'rd *m*. [neunten.

ninthly (nāᶦⁿth-lᵉ) *adv.* neuntens, zum

Ninus (nāᶦⁿ-ᵉˢ) *npr.* Ninus *m* (König von Assy'rien). [(Tochter des Ta'ntalus).

Niobe (nāᶦ-ᵉ-bī) *npr.*, grch. *myth.* Ni'obe *f*

niobium ⚙ (nāĭ-ō″-bᵉˢᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Ni'ob *n* oder Nio'bium *n* (Meta'll).

nip[1] (nĭp) [m/e. : dtsch kneipen] **I** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen ob. besetzt sein (Schiff). — 2. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen. — 3. durch Frost 2c. beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen 2c.); *a. fig.* töten, verderben; to ~ in the bud, † to ~ in the blossom im Keime ersticken. — 4. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte 2c.). — 5. *fig.* quälen, peinigen; ärgern; (ver)höhnen. — 6. betreffen, angehen. — 7. ⚓ beknei fen, (auf)steifen. — **II** *s.* 8. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*; *tel.* Knick *m* im Drahte. — 9. Einschließung *f* e-s Schiffes durch Eis. — 10. Abkneifen *n*, Abzwicken *n*, Abbeißen *n*. — 11. Beschädigung *f* 2c. (s. ~ 3). — 12. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in einem Tau; b) Knick *m* eines Taues. — 13. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen 2c.).

nip[2] *sl.* (~) [holl. : dtsch nippen] **I** *s.* Schlückchen *n* (bsd. von Spirituosen). — **II** *v/n.* ① e. ein Schlückchen nehmen.

nip[3] *provc.* ♀ (~) [neep] *s.* weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee.

nipper (niᶦᵖ-ᵉʳ) [nip[1]] **I** *s.* 1. Kneiper(in) 2c. (s. nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. P *sl.* junger Handlanger; Bursche *m* eines Höhers. — 4. *zo.*: a) Vorder-, Schneidezahn *m*, bsd. eines Pferdes; b) Schere *f* eines Krebses. — 5. ⚙ meist ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangen-artiges Instrume'nt für die verschiedensten Zwecke. — 6. ⚓ Seising *f*, Stopper-ende *n* (kurzes, plattes Tau). — **II** *v/a.* ⑩a. 7. ⚓ zwei Teile eines Taues aneinander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern. [Kneip-zange *f*.

nipper-pliers ⚙ (~-plāᶦ-ᵉʳˢ) *s/pl.* Bieg-, Kneifzange *f*.

nippers (niᶦᵖ-ᵉʳˢ) *s/pl.* s. nipper (bsd. 5).

nipping (niᶦᵖ-ĭnᵍ) *a.* □ 1. kneipend 2c. (s. nip[1]); ⚙ ~ lever Fühlhebel *m*; ⚙ ~ machine Kämmaschine *f* für langstapelige Wolle. — 2. scharf, streng, beißend, schneidend (von der Kälte). — 3. *fig.* sarkastisch, stichelnd. — 4. *Am.* geziert.

nipple (nĭpl) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Brustwarze *f*, Zitze *f*; b) ↖ warzen-artige Öffnung einer Fettdrüse 2c. — 2. ⚙ warzenähnliche Erhöhung; bsd. Pisto'n *n* am Verkuffio'nsschloß der Vorderlader. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einer Warze 2c. versehen.

nippy (niᶦᵖ-ᵉ) [nip[1]] *a.* 1. F beißend, scharf; höhnisch. — 2. Sport: robu'st; der (die, das) einen Puff vertragen kann. — 3. schott. sparsam, geizig.

nipt (nĭpt) *pret.* u. *p.p.* von nip[1].

Nirvana (nĭr-vāᶦ-nᵃ) [skr. = Erlöschen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (vollkommene Ruhe des Geistes). [(s. Abib).

Nisan (nāᶦ-ᵍăn, nĭ-ᵍāᶦⁿ) [hebr.] *s.* Nisan *m*

nisi prius (nāᶦ-ᵍăī prāᶦ-ᵉˢᵍ) [lt.] *s.* jur.: Befehl an den Sheriff, die ernannten (empannelled) Geschwornen auf e-n bestimmten Tag vor die Richter in Westminster zu laden, wenn nicht die Assisenrichter vorher in die Grafschaft kommen. [Laus 2c.).

nit (nĭt; *Hom.* knit) [a/e.] *s.* Niß *f* (Ei e-r)

niter ⚙ *Am.* (nāᶦᵗ-ᵉʳ) *s.*, *chm.* = nitre.

nitid ↖ (niᶦ-ĭd ob. nāᶦ-tĭd) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. glänzend, blank. — 2. geputzt, nett, fein.

nitrate ⚙ (nāᶦ-trĕt) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra't *n*, salpetersaures Salz; ~ of silver salpetersaures Silber(=oxyd), Höllenstein *m*; ~ of soda (oder sodium) salpetersaures Natron.

nitrated (nāᶦ-trᵃ-tᵉd) *a.* 1. *chm.* salpetersauer. — 2. *phot.* mit salpetersaurem Silber-oxy'd präpariert (Platte).

nitre ⚙ (nāᶦᵗ-ᵉʳ) [fr., lt., * grch.] *s.*, *chm.* Salpeter *m*; spirit of ~ Salpetergeist *m* (ehm. Bezeichnung für Salpetersäure).

nitriary ⚙ (nāĭᵗ-trᵉˢ-ᵉ-rᵉ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) Salpeterplantage *f*.

nitric ⚙ (nāĭᵗ-trĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., Stickstoff-...; ~ acid Salpetersäure *f*; ~ oxide Stickstoff-oxy'd *n*.

nitrification ⚙ (nāĭ-trᵉ-fᵉ-rē″-shᵉn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f*.

nitrify (nāᶦᵗ-trᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f*.

nitrite ⚙ (nāᶦᵗ-trāĭt) *s.*, *chm.* Nitri't *n*, salpet(e)rigsaures Salz.

nitrogen ⚙ (nāᶦᵗ-trᵉˢ-bᵍĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Nitroge'n *n*, Stickstoff *m*; ~ gas Stick(stoff)gas *n*.

nitrogenize ④ ⚙ (nāᶦᵗ-trᵉˢ-bᵍᵉˢ-nāĭs ob. nāĭ-trŏᵈbᵍᵉˢ-nāĭs) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden, schwängern ob. sättigen; ~d foots *pl.* stickstoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [stickstoffhaltig.

nitrogenous ⚙ (nāĭ-trŏᵈbᵍᵉˢ-nŏšs) *a.*, *chm.*

nitro-glycerin(e) ⚙ (nāĭ-trᵉˢ-glĭᵈᵍᵉˢ-rĭn) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n*.

nitrohydrochloric ⚙ (nāĭ-trᵉˢ-hāĭ-drᵉˢ-klŏᵈ-rĭk ⑧) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpetersalzsäure *f*, Königswasser *n*.

nitrous ⚙ (nāᶦᵗ-trᵉˢ) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., salpeterhaltig, salpet(e)rig; salpeterartig; ~ acid salpetrige Säure; ~ ether Salpetrigsäure-äther *m*; ~ oxide (gas) Stickstoffoxydu'l *n*, Lach-, Lust-gas *n*.

nitry ⚙ (nāᶦᵗ-trᵉ) *a.*, *chm.* Salpeter-... 2c.

nittiness ↖ (niᶦᵗ-tĭ-nᵉˢs) *s.* Nissigsein *n*; Verlaustsein *n*. [lausig, verlaust.

nitty ↖ (niᶦᵗ-ᵉ) [nit] *a.* voller Nisse, nissig;

nival ♀ (nāĭᵛ-wᵉl) [lt.] *a.* im Schnee wachsend.

nivellization ④ (nĭv-ᵉˢ-lᵉ-ᵉˢē″-shᵉn, ~lāĭ-) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f*.

niveous ↖ (niᶦᵛ-ᵉˢ-ŭˢ, *CT.D.* nāĭᵛ-wᵉˢ-ŭˢ) [lt. *ni'veus*] *a.* schneeig; schneeweiß.

nivette ♀ (nᵉ-wĕᵛᵗ) [fr.] *s.* Art Pfirsich *m*.

nix[1] T (nĭᵏs) [dtsch] *s.*, dtsche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Wassergeist *m*.

nix[2] T (nĭᵏs) [dtsch] **I** *pron.* nichts. — **II** ⇔ *Am.*, *s.* (mst *pl.* ~es, niᶦᵏ-ᵉˢᵉˢ) unbestellbare Sendung.

nix[3] (nĭᵏs) [?] *int.*, *sl.* Warnruf, um das Nahen einer obrigkeitlichen Person anzuzeigen.

nixie T (niᶦᵏ-sᵉ) *s.*, dtsche *myth.* (Wasser-).

nixie T, **nixy** T (~) *s.* = nix[1]. [Nixe *f*.

Nizam Ost-J. (*WB.* nᵉ-zāᶦm, *CT.D.* ~zăᶦm) [ind.] *s.* 1. Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m*. — 2. ⚔ *sg.* u. *pl.* türkische(r) reguläre(r) Soldat(en *pl.*).

Nizzard (niᶦᶻ-ᵉʳd) [it. *Nizza*] *s.* Bewohner(in) von Nizza. [tude.

N.L. *abbr.* = New Latin; north lati-

N.lat. *abbr.* = north latitude.

N.N.E. *abbr.* = north-north-east (Nordnordost). [(Nordnordwest).

N.N.W. *abbr.* = north-north-west

no[1] (nō; *Hom.* know) [a/e.] **I** *adv.* 1. nein. — 2. (nach or am Ende eines Satzes, bsd. wenn er durch whether ob. if eingeleitet ist) nicht (jetzt meist not). — 3. (beim *comp.*) um nichts, nicht; *iro.* allerdings (ist der Satz verneint, steht not); F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erst gestern gesehen; no more nicht mehr; *fig.* tot. — 4. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* noes nōᶻ; *Hom.* knows, nose) 5. Nein *n*, verneinende Antwort, Absage *f*, Weigerung *f*. — 6. *parl.* Stimme *f* dagegen; the noes have it die Mehrheit ist dagegen.

no[2] (nō) [a/e.] *a.* kein(e); F and no mistake, P and no flies sicherlich, ohne Zweifel; no such matter mitnichten, keineswegs; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es tut nichts; by no means durchaus nicht; of no use nutzlos.

no[3] (nō) *int.* den Wind nachahmender Laut (*SH.K.L. 3,4,103*).

No. *abbr.* = number; numero. [los.

no-account ⑥ (nōᵛ-ᵉ-kaunt) *a.* wert-, nutz-

Noachian (nō-āᶦ-kᵉˢ-ĭᵉn), **~ic** (~āᶦ-ĭk) [Noah] *a.* noach(i't)isch, Noah u. s-e Zeit betr.

Noah (nōᵛ-ᵃ) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bn.).

Nob[1] (nŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

nob[2] (nŏb; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verstand *m*; fellow of little ~ Dummkopf *m*; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpfbuben (im Cribbagespiel). — 2. ⚙: a) Knopf *m*; b) ⚔ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf e-r Richtschraube. — **II** *v/n.* ①e. 3. *sl.* fahrende Künstler: von den Zuschauern Geld (ein)sammeln.

nob[3] (nŏb) [lt. *no'bilis*] *s.*, *sl.* hohe Persönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; Sir N~ Hans Dummbart.

nobbings P (nŏᵇ-bĭnᵍs) [nob[2]] *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldsammlung bei Zuschauern.

nobble (nŏbl) [nob[2]] *v/a.* ①b. 1. P übervo'rteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überre'den, auf seine Seite ziehen. — 3. *sl.* stehlen, mausen. — 4. Sport *sl.* ein Pferd durch Gift 2c. zum Wettrennen untauglich machen, lahm machen.

nobbler (nŏᵇ-lᵉʳ) *s.* 1. Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Kopf; entscheidender Schlag. — 2. *sl.* Helfershelfer *m* beim Bauernfang.

nobby P (nŏᵇ-ᵉ) [nob[3]] *a.* (~ily *adv.*), *sl.* 1. fein, nobel. — 2. famo's.

nobiliary (nō-bĭ″l-ĭ-ē-re ⑧) [fr., * lt.] **I** *a.* ad(e)lig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -z) Adelslexikon *n* (Geschichte der Adelsfamilien).

nobilitate ✎ (-ē-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. adeln.

nobility (nō-bĭ″l-ĭ-te) [fr.; * lt. *nobilita't-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(stand) *m*; bsd. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron; *ant.* commoners, commons); the ~ and gentry der hohe u. niedere Adel. — 3. Adel *m*, ad(e)lige Geburt od. Abstammung.

noble (nō-bl) [fr.; * lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ad(e)lig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelstand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; Most N~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hosenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ☤. — 4. prächtig, stattlich, herrlich. — **II** *s.* 5. (bsd. Hoch-)Ad(e)lige(r) (mst the ~s *pl.* der Adel, die Ad(e)ligen *m/pl.*). — 6. *num.* ♈ Nobel *m*, Rosenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6*s* 8*d*).

Zu ~ 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Faustkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m*; *min.* ~ metals *pl.* Edelmetalle *n/pl.*; ~ style erhabener Stil.

noble-ending † (nō″bl-ĕ″n-dĭng) *a.* edel[endend (*sh.*).]

noble-*man* (nō″bl-m⁴n) *s.* (*pl.* **~en**, -m⁴n) 1. Ad(e)lige(r) *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. **~en** *pl.* erste (vornehmste) Klasse der englischen Studenten (mit goldener Quaste an der Mütze).

noble-minded (-mā-ĭn-bĕd) *a.* edelgesinnt, hochherzig; **~ness** (-n⁴s) *s.* Edelsinn *m* 2c.

nobleness (nō″bl-n⁴s) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. ad(e)lige Abstammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelsinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. [noble-minded.]

noble-spirited (nō″bl-spĭn-⁴-tĕd) *a.* =

nobless(e) † (nō-blĕs″) [fr.] *s.* = nobleness.

noblewom*an* (nō″bl-wŭm-⁴n) *s.* (*pl.* **~en**, -wĭm-⁴n) Ad(e)lige *f*, Edelfrau *f*.

nobly (nō″-blē) *adv.* v. noble. [Geburt.]

nobly-born (-blē-bō-n) *a.* von ad(e)liger

nobod*y* (nō″-bŭ-de) **I** *pron.* (substant.) niemand; ~ else niemand anders. — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -z) F *fig.* unbedeutende Persönlichkeit, Mann *m* ohne Rang od. Stellung 2c., Null *f*; ☤.

Zu ~ **II** F: a simple ~ eine (reine) Null; to be ~ nichts sein; nichts zu sagen haben; she's ~ die ist nicht weit her, das ist keine saubere Person; they're ~ particular sie sind von gewöhnlicher Art od. Herkunft.

nocake *Am.* (nō″-kēt) [indian.] *s.* geröstetes Maismehl der Indianer.

nocent † (nō″-⁴nt) [lt. *noce'nt-em*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich. — 2. schuldig.

nock (nŏk; *Hom.* knock) [m/e.] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m* (bsd. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbrust. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumsegels. — **II** *v/a.* ①a. 4. Pfeil auf die Kerbe legen; Bogen spannen.

noctambulation ⏱ ✎ (nŏk-tăm-bĭ-lē″-shᵉn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.

noctilucent, ✎ **~ous** ⏱ (nŏk-tĭ-l(ĭ)ū″-sᵉnt, -shᵉs) [lt.] *a.* im Dunkeln leuchtend.

noctivagant (nŏk-tĭ″v-ᵉ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherschweifend od. schwärmend.

noctuary ✎ (nŏ″k-tū-ᵉ-re) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -z) Nachtbericht *m*.

nocturn (nŏ″k-tŭrn) [lt.] *s.*, *Cath.ecc.* Noktu'rnus *m*, Nachtmette *f*.

nocturnal (nŏk-tŭ″r-nᵉl) [lt.] *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); ♀ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit sich öffnende Blumen.

nocturne (nŏ″k-tŭrn, *WB.* nŏk-tŭ″rn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtstück *n*. — 2. ♪ Noktu'rno *n*.

nod (nŏd) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. (mit dem Kopfe) nicken (auch von Blumen 2c.); to ~ to (✎ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. sich in Demut beugen, sich neigen (to vor [*dat.*]). — 3. nickend grüßen, (zu-)winken (auch *fig.*); to ~ from abwinken. — 4. nicken, schlafen; *fig.* träumen, unaufmerksam sein. — **II** *v/a.* ①e. 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beistimmend (zu-)nicken. — 7. durch Nicken (herbei- 2c.) winken. — **III** *s.* 8. (Kopf-)Nicken *n*, (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; to give a p. a ~ j-m zunicken; F to go to the land of ~ einschlafen; Sprichw. a ~ is as good as a wink (to a blind horse) man braucht (bei ihm 2c.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken.

nodal ⏱ (nō″-dᵊl) [node] *a.* (e-n) Knoten betreffend; Knoten-...

nodated ⏱ (nō″-dā-tĕd) [lt.] *a.* geknotet.

nodder (nŏ″d-ᵉr) *s.* 1. Nickende(r) 2c. (f. nod). — 2. Schlafrige(r), Schlaftrunkene(r).

nodding (nŏ″d-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend 2c. (f. nod); bsd. ♀ niederhängend; ~ acquaintance Bekanntschaft, mit der man nur auf dem Grüßfuße (on ~ terms) steht. — **II** *s.* Nicken *n* 2c.

noddle F (nŏdl) [m/e.] *s.*, *co.* Kopf *m*.

Noddy[1] (nŏ″d-ᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr, Hans Dummbart.

noddy[2] (nŏ″d-ᵉ) [nod] **I** F *a.* 1. wack(e)lig. — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -z) 2. P Dummkopf *m*. — 3. *orn.* dumme Seeschwalbe. — 4. ehm. Art von hinten zu besteigender Einspänner.

node (nōd) [lt. *no'dus*] *s.* 1. allg. Knoten *m* (a. ♀ u. *ast.*). — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*. — 3. *phys.* Schwingungsknoten *m*. — 4. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* im Drama, Roman 2c.

nodose (nō-bō″ß, *CT.D.* nō″-bōß) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bsd. ♀ u. *zo.*). — 2. ✎ *fig.* verwickelt, schwierig.

nodosity (nō-bŏ″ß-⁴-te) *s.* (*pl.* **~ies**, -z) knotige Beschaffenheit; Knoten *m*.

nodular (nŏ″d-ū-lᵉr) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore Adler-, Klapper-stein *m* (= aetites).

nodule (nŏ″d-jūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [sehen).]

noduled (nŏ″d-jūld) *a.* mit Knötchen (ver-)

nodulose ♀ (nŏ″d-ū-lōs), **~ous** ♀ (-lᵉs) *a.* knötchenreich; knötchenförmig.

Noel (nō″-⁴l) *npr.*, *id.* m (Bn.).

noetic, *a.* **~al** ⏱ (nō-ĕ″-tĭk, -ĕ-tĭ-kᵉl) [grch.] *a.* geistig, intellektue'll.

nog[1] ⚙ [:knag] (nŏg) **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bsd. ⚓ Fußbolzen *m* e-r Schore. — 2. Maurerei: in die Wand eingelassener Holzblock, Riegel *m*. ⫟ **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-m Holznagel od. Fußbolzen befestigen.

nog[2] ✎ (nŏg) [verkürzt aus noggin] *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Art starkes Bier.

noggin (nŏ″g-ĭn) [irisch] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüssigkeitsmaß (= ¼ pint; vgl. bs S. XXI D). — 3. F Kopf *m*.

nogging ⚙ (-ĭng) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*, Fachwerk *n*.

nohow ④ F u. P (nō″-hau) *adv.* 1. auf keinerlei Weise, auf keinen Fall. — 2. *sl.* to look ~ verkommen (od. nachlässig, unordentlich) aussehen. [*m*, Kurzwolle *f*.]

noils ⚙ u. ❦ (nŏilz) [a/f.] *s/pl.* Kämmling

noil-yarn ⚙ (nŏi″l-jā″rn) *s.* aus Woll- od. Seiden-werg gesponnenes Garn.

noint † (nŏint) *v/a.* = anoint.

noise (nŏiz) [fr. *noise*] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; ~ with the feet Lärm *m* mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (od. hold) your ~! hör' auf mit deinem Lärm; P halt's Maul! — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten; to make a great ~ in the world großes Aufsehen machen. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; to make a ~ about a th. viel Aufhebens von e-r Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ... — 5. † Gerücht *n*. — 6. ♪ †: a) Musiklärm *m*; b) Musikbande *f*. — **II** † *v/n.* 7. (a. to ~ it) Geräusch machen, lärmen. — **III** *v/a.* ①b. 8. (oft to ~ abroad, to ~ about) ausschreien, ausposaunen.

noiseless (nŏi″-⁴-lĕß) *a.* □ geräuschlos, still; **~ness** (-n⁴ß) *s.* Geräuschlosigkeit *f*, Stille *f*. [Schreier(in).]

noise-maker (-mē-kᵉr) *s.* Lärmmacher(in),

noisily (nŏi″-⁴-le) *adv.* zu noisy.

noisiness (nŏi″-⁴-nĕß) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräusch(volle *n*), Geschrei *n*, Getöse *n*.

noisome (nŏi″-ßᵐ) [(an)noy] *a.* □ 1. der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2. den Sinnen widerlich; bsd. stinkend. — *Syn. hurtful* im allgemeinen; *injurious* bsd. der Gesundheit, der Ruhe 2c.; *noxious* direkt in phy'sischer u. mora'lischer Beziehung; *noisome* indirekt in phy'sischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.

noisomeness (-ßᵐ-nĕß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bsd. Gestank *m*.

noisy (nŏi″-⁴) [noise] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. lärmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut, tobend, tosend.

Nol (nŏl) *npr.* Koseform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nole † (nōl) *s.* = noll.

nolens volens (nō″-l⁴nz wō″-l⁴nz) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nō″-lī-mē-tăn″-dᵊ-ne) [lt. = rühre mich nicht an] *s.* 1. ♀ wilde Balsami'ne. — 2. *med.* Art Gesichtsflechte *f*.

nolition ✎ (nō-lĭ″-shᵉn) [lt.] *s.* Nichtwollen *n*.

noll † (nŏl) [a/e.] *s.* Kopf *m*.

nolle prosequi (nŏ″l-ē prŏ″-ßᵉ-kwī) [lt. *id.*] *s.* jur.: a) Zivilprozeß: Zurücknahme *f* der

Klage, Aufgabe *f* des Prozesses; b) Strafprozeß: Einstellung *f* des Verfahrens.

nomad(e) (nṓᵛm-ăd, *IMP.D.* nṓᵛm-mād) [grch.] **I** *a.* = nomadic. — **II** *s.* Noma'de *m*, Nomadin *f*.

nomadic (nᵒ-mắᵛd-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. noma'disch; Nomaden-... — 2. *fig.* veränderlich, unstet.

nomadism (nṓᵛm-ᵃ-dizm) *s.* Noma'dentum *n*, Wanderleben *n*.

nomadize ④ (nṓᵛm-ᵃ-dāīz) *v/n.* ①b. nomadisieren, ein Wanderleben führen.

no-man's-land (nṓᵛ-mᵃnz-lănd) *s.* herrenloses oder streitiges Gebiet.

nomarch (nṓᵛm-ārk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).

nombles † (nŏmblz) *s.* = numbles.

nomenclatory 🗊 (nṓᵛ-mᵉn-klā-tᵉ-rᵉ) *a.* die Namengebung od. Benennung betreffend.

nomenclatural 🗊 (~klē-tjŭᵏ-rᵉl, ~klē-tjūᵏ-rᵉl) *a.* zu einem Namenverzeichnis gehörend.

nomenclature 🗊 (nṓᵛ-mᵉn-klē-tjŭᵏr, ~tjūᵏr) [lt.] *s.* Nomenklatu'r *f*: a) bsd. wissenschaftliche Namengebung; b) bsd. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*.

nomic 🗊 (nṓᵛm-ik) [grch.] *a.* gebräuchlich, üblich (bsd. in Bezug auf die Schreib-art).

nominal (nṓᵛm-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. Namen-... — 2. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, Nomina'l-..., Neun-..., namentlich; angeblich, (nur) auf dem Papier stehend (*ant.* actual); ~ rank Titula'rrang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalism 🗊 (nṓᵛm-ᵉ-nᵉl-izm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m* (*ant.* realism).

nominalist 🗊 (~list) *s.*, *phls.* Nominali'st *m* (Schola'stiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind).

nominalistic 🗊 (nŏm-ᵉ-nᵉ-lĭᵛ-tik) *a.*, *phls.* nominali'stisch (s. nominalist).

nominate[1] (nṓᵛm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen, bestimmen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen.

nominate[2] (~nāt) *a.* □ berufen, ernannt.

nomination (nŏm-ᵉ-nḗᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Nennung *f*, namentliche Erwähnung. — 2. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 3. Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — 4. Aufstellung *f*, Vorwahl *f* eines Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ...

nominative (nṓᵛm-ᵉ-nᵉ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bsd. *gram.* nominati'visch; *gram.* ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gram.* Nomina'tiv *m*, Nennfall *m*.

nominator (nṓᵛm-ᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Ernenner(in); r *m* zu Pfründen *etc.* — 2. Nenner *m*.

nominee (nŏm-ᵉ-nīᵛ) [lt.] *s.* zu einer Stelle Vorgeschlagene(r) *m*, Designierte(r) *m*.

nomographer 🗊 (nᵒ-mŏᵛg-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.

nomology 🗊 (nᵒ-mŏᵛl-ᵒ-jᵉ) [grch.] *s.* **1.** Gesetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Denkgesetzen. — 3. ♀ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Orga'ne verändern.

☛ **non(-)...** (nŏn) in Zssgn: nicht(-)..., un..., niß..., Mangel an ... *etc.*

non-ability (nŏn-ᵃ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unfähigkeit *f*. — 2. jur. Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers) vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (nŏn-ᵃᵏ-sĕpᵗ-ᵉnz) *s.* Annahmeverweigerung *f*, Nicht-annahme *f*.

nonage (nṓᵛn-ĕj) *s.* Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*. [derjährig.]

nonaged (nṓᵛn-ējd) *a.* unmündig, min-

nonagenarian (nŏn-ᵃ-jᵉ-nāᵛr-iᵉn) [lt.] *a.* neunzigjährig. — **II** *s.* Neunziger(in).

nonagon 🗊 (nṓᵛn-ᵃ-gŏn) [lt.-grch.] *s.*, *math.* Nonago'n *n*, Neun-eck *n*.

non-appearance (nŏn-ᵉ-pīᵛ-rᵉnz) *s.* Nichterscheinen *n* vor Gericht.

non-arrival (nŏn-ᵉ-rāīᵛ-vᵉl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges *etc.*

non-attendance (nŏn-ᵉ-tĕᵛn-dᵉnz) *s.* Ausbleiben *n*, Nicht-erscheinen *n* zum Dienste *etc.*

nonce (nŏnz) [m/e.] *s.* nur gbr. in for the ~ für diesen Fall od. Zweck, für den Augenblick (od. augenblicklichen Bedarf).

nonce-word (nŏᵛnz-wṓᵛd) *s.* (für e-n bestimmten Fall gebildetes) Gelegenheitswort *n*.

nonchalance (nŏᵛn-shᵃ-lᵃnz, fr. nɑ̃-ʃa-lɑ̃ˈs) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*.

nonchalant (nŏᵛn-shᵃ-lᵃnt, fr. nɑ̃-ʃa-lɑ̃ˈ) [fr.] *a.* □ (nach)lässig, gleichgültig.

non-com (nŏᵛn-kŏm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ⚔ u. ⚓ non-commissioned officer.

non-combatant ⚔ (nŏn-kŏᵛm-bᵃ-tᵉnt) *s.* Nichtkombatta'nt *m* (*ant.* combatant).

noncome † (nŏᵛn-kŏm) *s.* = non compos mentis (*SH.*).

non-commissioned (nŏn-kᵉ-mĭᵛsh-ᵉnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ⚔ u. ⚓ ~ officer Unteroffizier *m*.

non-committal (~kᵉ-mĭᵛt-ᵉl) **I** *a.* □ 1. (sich) nicht bindend, neutra'l. — 2. *Am.* (sich) nicht bloßstellend. — **II** *s.* 3. Sichnichtbinden *n*, Neutralität'*f*. — 4. *Am.* Sichnichtbloßstellen *n*.

non-compliance (nŏn-kᵉm-plāīᵛ-ᵉnz) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nŏn kŏᵛm-pᵒˢ (mĕᵛn-tis) [lt.] jur. unzurechnungsfähig.

non-condensing ⚙ (nŏn-kᵉn-bĕᵛn-sĭnᵍ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensatio'n. [nicht leitend.]

non-conducting ⚙ (~bŭᵏ-tĭnᵍ) *a.*, *phys.*

non-conductor (~tᵉr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*.

nonconforming (nŏn-kᵉn-fōᵛr-minᵍ) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikanische Kirche: nonkorformi'stisch.

nonconformist (~mĭst) *s.* 1. Nicht-übereinstimmende(r). — 2. anglikan. Kirche: ✝ Nonkonformi'st(in), Dissido'nt(in).

nonconformity (~mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nicht-übereinstimmung *f*. — 2. bsd. *eccl.* Abweichung *f* v. der herrschenden (bsd. anglikan.) Kirche.

non-contagious (nŏn-kᵉn-tḗᵛ-dʒŏᵍ-ᵉs) *a.* nicht ansteckend *etc.* (s. contagious).

non-content (nŏᵛn-kᵉn-tĕnt, *WB.* nŏn-kᵉn-tĕᵛnt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein“ Stimmende(r) *m*; b) Stimme *f* dagegen.

non-delivery (nŏn-bᵉ-lĭᵛv-ᵉ-rᵉ) *s.* Nichtauslieferung *f*, Nichtübergabe *f* (a. jur.); ✉ Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*.

nondescript (nŏᵛn-bᵉ-skript) [lt.] **I** *a.* 1. noch nicht beschrieben (Naturgegenstand). — 2. schwer zu beschreiben(d); seltsam; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch). — **II** *s.* 3. et. noch nicht Beschriebenes. — 4. Schwerzubeschreibende(r, s); Seltsame(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung.

none (nŏn; *Hom.* nun) [a/e.] **I** *pron.* 1. keine(r, s); (substant.) niemand; ✝. — 2. † nichts. — **II** *adv.* 3. nicht (im geringsten), keineswegs; ✝.

Zu ~ 1: F he is ~ of our company od. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (oder nichts als) Freunde; it's ~ of your business od. *Am.* funeral es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß deine Späße.

Zu ~ 3: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger.

non-effective (nŏn-ᵉ-fḗᵛ-tiv) **I** *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ⚔, ⚓ dienstuntauglich (Invalide, Pensionär *etc.*). — **II** ⚔, ⚓ *s.* 3. Dienst-untaugliche(r) *m* (Invalide *etc.*).

non-efficient (nŏn-ᵉ-fĭᵛ-shᵉnt) **I** *a.* (bsd. ⚔) nicht genügend (ausgebildet). — **II** ⚔ *s.* nicht genügend ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m*.

non-elect (nŏn-ᵉ-lĕᵛkt) *s.* Nicht-erwählte(r); bsd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nŏn-ᵉ-lĕᵛk-shᵉn) *s.* Nichtgewähltwerden *n*, -sein *n*.

non-electric (~ᵉ-lĕᵛk-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch. — **II** *s.* unelektrischer Körper.

nonentity (nŏn-ĕᵛn-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Nicht(da)sein *n*. — 2. das Nichtseiende, Unding *n*. — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n*. — 4. *fig.* unbedeutender Mensch, Null *f*.

nones (nōnz) [lt. *no'næ*] *s.* altröm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag des März, Mai, Juli, Oktober, fünfter der andern Monate).

none-so-pretty ♀ (năᵛn-sᵒ-pnĭt-ᵉ) *s.* Porzellanblümchen *n* (= London pride, s. London II). [nichtend (*SH.*).]

none-sparing (năᵛn-spāᵛr-inᵍ) alles ver-

non-essential (nŏn-ᵉ-sĕᵛn-shᵃl) **I** *a.* unwesentlich. — **II** *s.* unwesentliches Ding.

nonesuch (năᵛn-sătsh) **I** F *a.* 1. unvergleichlich, ohnegleichen. — **II** *s.* 2. Person *f* od. Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat, Muster *n*. — 3. ♀: a) Jerusalemsblume *f*; b) Art Apfel.

non-existence (nŏn-ᵉg-zĭᵛs-tᵉnz) *s.* 1. Nicht(da)sein *n*. — 2. nicht existierendes Ding.

non-existent (~tᵉnt) *a.* nichtseiend, nicht vorhanden. [widrige Unterlassung.]

non-feasance (nŏn-fĭᵛ-zᵉnz) *s.* jur. pflicht-

non-fulfilment (nŏn-fŭl-fĭᵛl-mᵉnt) *s.* Nichterfüllung *f* einer Verpflichtung *etc.*

nonino † (nōᵛn-ᵉ-nō) *s.* Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes.

non-intrusionists (nŏn-ĭn-trūᵛ-ᵍᵘᵉ-nĭstz) *s/pl.* schottische Kirchenpartei, die 1833 den Kirchenpatronen das Recht bestritt, Pfarrer einzusetzen.

nonjuring (~bᵍūᵏr-inᵍ) *a.* eidverweigernd; engl. *hist.* ~ party Jakobitische Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. der neuen Königsfamilie den Untertanen-eid verweigerte.

nonjuror (nŏn-bᵍūᵏr-ᵉr) *s.* Eidverweigerer *m*; bsd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (s. nonjuring); *fig.* heimlicher Katholi'k.

non liquet (nŏn lāīᵛ-kwᵉt) [lt.] jur.: Spruch e-r Jury, daß die Sache nicht klar ist und von neuem untersucht werden muß. [leuchtend.]

non-luminous (nŏn-l(ᵘ)ūᵛ-mᵉ-nᵃs) *a.* nicht-

non-malignant (nŏn-mᵃ-lĭᵛg-nᵉnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür *etc.*).

non-metallic (nŏn-mᵉ-tă͟lˈĭ-ĭt) *a.* nicht metallisch; *chm.* ~ element Metalloïd *n.*

non-natural (nŏn-nă͟tˈŭ-rŭl, ~ŭ-nˢĭl) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bsd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

nonny † (nŏnˈy-ˢ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢĭˢ) (meist hey ~) Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes: heisa juchhei!

non-observance (nŏn-ŭbˢ-zĕrˈvŭnˢ) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f*.

non obst. *abbr.* = non obstante.

non obstante (nŏn ŏbˢ-tă͟nˈtĭ) [lt.] *adv.* (dessen)ungeachtet.

nonpareil (nŏn-pᵘĭ-rĕˈĭ, *HU.* nŏˈn-pᵘĭ-rĕl) [fr.] **I** *a.* **1.** unvergleichlich. — **II** *s.* **2.** Unvergleichliche(r, s); etwas was noch nicht dagewesen ist (bsd. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen ꝛc.). — **3.** ⊕ Sede'z *n* (Buchformat). — **4.** ⊙ *typ.* Nonpareille(schrift) *f*.

non-payment (nŏn-peˈˢ-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f*. [Nichterfüllung *f*.]

non-performance (nŏn-pᵉʳ-fōˈᵛ-mᵉ-nŋ̆ˢ) *s.*

nonplus F (nŏˈn-plŭsˢ) [lt. *non plus*] **I** *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen. — **II** *v/a.* ①c. j-n in die Enge treiben, verwirren, irre machen; F verblüffen.

non-professional (nŏn-pʀᵘˢ-fōˈsh-ˢŭ-nˢĭ-ŭl) *a.* nicht fachmäßig oder sachverständig.

non-proficiency (nŏn-pʀᵘ-fĭˈsh-ᵉn-tˢĭ) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fig.* Stillstand *m*.

non prosequitur (nŏn pʀᵘˢ-ĕˈkᵘĭ-tᵘʳ) [lt.], *abbr.* **non pros** (nŏn pʀŏˈsŋ̆ˢ), *s.* jur. Abweisung *f* des Klägers, der zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-recoil ⚔ (nŏn-rᵉ-kŏ͟ĭˈl) *a.*: *artill.* ~ arrangement Rücklaufhemmung *f*.

non-regardance † (nŏn-rᵉ-gŭᵛˈ-dᵉnŋ̆ˢ) *s.* Nicht-achtung *f*.

non-residence (nŏn-rĕˈzĭ-ᵉ-dĕnŋ̆ˢ) *s.* **1.** Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — **2.** Abwesenheit *f* (bsd. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — **3.** Abweichung *f*.

non-resident (nŏn-rĕˈzĭ-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* **1.** nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — **2.** von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bsd. von Geistlichen). — **3.** abweichend. — **II** *s.* **4.** nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnende(r). — **5.** von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesende(r) (bsd. Geistlicher).

non-resistance (nŏn-rᵉˢ-zĭˈᵗˢ-tᵉnŋ̆ˢ) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~ᵗˢ-tᵉnt) *a.* keinen Widerstand leistend, blind gehorchend (a. als *s.*).

non-resisting (~tĭnᵍ) *a.* widerstandslos.

nonsense (nŏˈn-sᵉnŋ̆ˢ) [neu=lt.] *s.* **1.** Unsinn *m*, dummes Zeug; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...; I will stand no ~ ich lasse mir nichts gefallen. — **2.** F Kleinigkeiten *f/pl.*, Läppereien *f/pl.*, F Kinkerlitzchen *pl.*

nonsense-verses (~wŏˢˢ-ĕˢŋ̆ˢ) *s/pl.* sinnlose, aber im Versmaß ꝛc. richtige Verse *m/pl.*

nonsensical (nŏn-sĕˈn-sˢĭ-kᵘl) *a.* □ unsinnig, sinnlos, albern.

nonsensicalness (~-nˢŋ̆ˢ) *s.* Unsinnigkeit *f*.

non-sensitive (nŏn-sĕˈn-sˢĭ-tĭvˢ) *a.* unempfindlich, gefühllos.

non sequitur (nŏn sĕˈᵏ-wᵉ-tᵘʳ) [lt.] *s.*, *log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß.

non-sexual (nŏn-sĕˈᵏ-shᵘ͟ĭ-ŭl, ~sĭ-ᵘ͟ĭ-ŭl) *a.* geschlechtlos. [(auf)lösung *f*.]

non-solution (nŏn-sᵘ-l(ĭ)uˈ-shᵉn) *s.* Nicht-

non-solvency ⚉ ↖ (nŏn-sŏˈl-wᵉn-sᵉ) *s.* Zahlungsunfähigkeit *f*.

non-submission (nŏn-sᵘbˢ-mĭˈsh-ᵉn) *s.* Nichtunterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]

non-submissive (nŏn-sᵘbˢ-mĭˈsˢ-ĭvˢ) *a.* nicht

nonsuit (nŏˈn-sjūt) [a/f.] jur. **I** *s.* **1.** gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — **2.** Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* ①a. **3.** j-n zur Aufgabe einer Klage veranlassen. [ferien *pl.*]

non-term (nŏˈn-tĕʳm) *s.* jur. Gerichts-

non-union (nŏn-jūˈn-ĭᵉn ⑧) *a.* keinem Arbeiterverband angehörig.

non-user (nŏn-jūˈᶻ-ᶻʳ) *s.* jur.: a) Nichtgebrauch *n* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* e-r Amtspflicht.

noodle F (nūdl) [?] *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m*.

nook (nŭk) [gälisch] *s.* **1.** † oder schottisch Ecke *f*. — **2.** (Schlupf=)Winkel *m*. — **3.** *arch.* einspringender innerer Winkel.

nook-shotten † od. *prov.* (nŭˈk-shŏtn) *a.* eckig, wink(e)lig, mit Buchten.

noon (nūn) [a/e.; * lt. *no'na*] *s.* **1.** Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag. — **2.** *fig.* Höhe=, Gipfel=punkt *m*; *poet.* ~ of night Mitternacht *f*.

noonday (nūˈn-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [**2.** ↖ Mittagsmahlzeit *f*.]

nooning (nūˈn-ĭnᵍ) *s.* **1.** Mittagsruhe *f*. —

noon-rest ⑥ (nūˈn-nĕˢt) *s.* Mittagsruhe *f*.

noontide ⑤ (~tā͟ĭd) *s.* **1.** Mittag(szeit *f*) *m*. — **2.** Höhepunkt *m* (a. *fig.*).

noose (nūˢ od. nūˢ) [wohl a/f.; fr. *nœud*; * lt. *no'dus*] **I** *s.* **1.** (Zieh=)Schleife *f*, Schiebe=, Lauf=knoten *m*. — **2.** Schlinge *f* in einem Lasso ꝛc. (auch running ~). — **3.** *fig.* Fallstrick *m*; to run oneself into a ~ in die Falle gehen. — **II** *v/a.* ①b. **4.** in einen Knoten knüpfen, verschlingen. — **5.** mit einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

nopal ❦ (nōˈ-pˢl)[mexik.] *s.* Feigenkaktus *m*.

nor (nōˢ) [m/e.] *cj.* **1.** (meist nach vorausgehendem neither ...; † od. *poet.* a. ~ ... ~ ... weder ...) noch. — **2.** (nach einem verneinten Satzgliede od. zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht. — **3.** † od. P mit anderer Verneinung: ~ never none shall mistress be of it auch wird nie eine darüber herrschen (*SH.T.N. 3,1,171*).

Nora(h) (nōˈ-ʀa ⑨) [*dim.* v. Eleanor oder Leonora] *npr.* No'ra *f* (Vorname).

Norbery (nōˢᵛ-bᵉ-ʀᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Nore (nōʳ ⑩) *npr.*: ♀ the ~ Sandbank in der Themsemündung; beliebtes Ziel für Dampferfahrten der Londoner.

Norf. *abbr.* = Norfolk.

Norfolk ♀ (nōˢᵛ-fˢᵏ) *npr.*, *id.* (Ortsn.); bsd. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*).

noria ⊕ (nōˢᵛ-rᵏ-a ⑨) [span., * ar.] *s.* Wasserheberad *n*, Bewässerungsrad *n*.

norium ♂ (nōˢᵛ-rᵏˢ-ĭm ⑨) *s.*, *chm.* No'rium (=metall) *n*.

norland (nōˢᵛ-lᵃnd) *s.* und *a.*, *poet.* = [northland.]

norm (nōʳm) [lt. *no'rma*] *s.* Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*.

normal (nōˢᵛ-mˢĭl) [lt.] *a.* □ **1.** norma'l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergültig; Normal=...; ~ school Normalschule *f*, Lehrerbildungsanstalt *f*, Semina'r *n*. — **2.** ♂ *geom.* senkrecht (a. *s.* Senkrechte *f*).

normality (nōʳ-mă͟lˈᵏ-tᵉ) *s.* **1.** Normalität *f*, Norma'lsein *n*. — **2.** ♂ *geom.* senkrechte Lage od. Stellung.

normalize ④ (nōˢᵛ-mˢ-lă͟ĭzˢ) *v/a.* ①b. normalisieren, norma'l machen.

Norman[1] (nōˢᵛ-mˢn) [dänisch] **I** *s.* Norma'nne *m*, Norma'nnin *f*. — **II** *a.* normännisch. [Ankerspill.]

norman[2] ⚓ (~) [?] *s.* Katzenkopf *m* im

Normandy ♀ (nōˢᵛ-mˢn-bᵉ) *npr.* (ohne Artikel) die Normandie'.

normative (nōˢᵛ-mᵃ-tĭvˢ) [lt.] *a.* normati'v als Richtschnur dienend.

Norn (nōʳn) [a/n.] *s.*, nord. *myth.* **1.** Norne *f* (Schicksalsgöttin). — **2.** Schutzgöttin *f*, Schutzgeist *m*.

Norroy (nŏˈ-ʀᵒ-ĭ) [north und roy] *s.*, *her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent).

Norse (nōʳs) [a/n.] **I** *a.* norsisch, altnordisch. — **II** *s.* Altnordisch(e) *n* (Sprache).

Norseman (nōˢᵛ-sˢ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Norse *m* (Bewohner d. alten Skandinaviens).

north (nōʳth) [a/e.] **I** *s.* **1.** Norde(n) *m*. — **2.** *Am.*, *hist.* od. *pol.* the N~ die Nordstaaten *m/pl.* — **3.** *poet.* Nordwind *m*. — **4.** *eccl.* Nordseite *f* einer Kirche. — **II** *a.* **5.** nördlich; Nord=...; N~ America(n) Nordamerika(ner[in]) *n*; ♀ N~ Pole Nordpol *m*. — **6.** P *fig.* verschmitzt. — **III** *adv.* **7.** nördlich, nach oder im Norden.

Northallerton ♀ (nōʳth-ă͟lˈᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138).

Northampton ♀ (nōʳ-thă͟ˈm-tᵉn) *npr.*, *id.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire.

Northamptonshire ♀ (~shĭʳ oder ~shᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Northants *abbr.* = Northamptonshire.

Northcote (nōʳth-kōt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

north-east ⑤ (nōʳth-ˡᵉˢt) **I** *s.* Nord=ost(en) *m*. — **II** *a.* nord=östlich; Nord=ost=...; **III** *adv.* nord=östlich, nach Nord=osten.

north-easter ⑤ (~ˡᵉ-ˢtᵉʳ) *s.* Nord=ost=wind *m*. [östlich, nach oder von Nord=osten.]

north-easterly ⑤ (~ˡᵉ) *a.* u. *adv.* nord=

north-eastern ⑥ (nōʳth-ˡᵉ-ˢtᵉʳn) *a.* nord=östlich; Nordost=...

norther ⚓ (nōˢᵛ-dhᵉʳ) *s.* Norder *m*, heftiger, kalter Nordwind; Nordsturm *m*.

northerly (nōˢᵛ-dhᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* nördlich.

northern (nōˢᵛ-dhᵉʳn) [a/e.] **I** *a.* **1.** nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord=...; *orn.* (great) ~ diver großer Eistaucher; ~ lights Nordlicht. — **2.** nordisch. — **II** *s.* **3.** Nordländer(in). — **4.** N~ Postbezirk in Lo.

northerner (nōˢᵛ-dhᵉʳn-nᵉʳ) *s.* **1.** Nordländer(in). — **2.** *Am.* N~ Bewohner(in) der Nordstaaten. [nördlichsten gelegen.]

northernmost (nōˢᵛ-dhᵉʳn-mōstˢ) *a.* am

northing (nōᵛʳ-thinḡ, *WB.* ~dhinḡ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklinatiʻon eines Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* (oder Distaʻnz *f*) nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen).

northland (nōᵛʳth-lᵃnd) **I** *s.* Nordland *n.* — **II** *a.* nordländisch.

Northman (nōᵛʳth-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) Nordländer *m*; bsd. (Alt-)Skandinavier *m*.

Northn. *abbr.* = Northampton.

north-north-east (nōᵛʳth-nōᵛʳth-ēᵛʳst) *s.* Nord-nord-oſt *m*. [Nordnord-weſt *m*.]

north-north-west (nōᵛʳth-nōᵛʳth-wĕᵛʳst) *s.*

North-Sea Ⓑ ♀ (nōᵛʳth-sē) *npr.* Nordſee *f*.

north-star Ⓑ (~stäᵉʳ) *s.*, *ast.* Nord-, Polaʻr-ſtern *m*.

Northumb. *abbr.* = Northumberland.

Northumberland ♀ (nōᵉ-thŭᵐ-bᵉʳ-lănd) *npr.*, *id.* (engl. Grfſch.).

Northumbrian (~brⁱᵉ-ᵈⁱn) **I** *a.* 1. northumbriſch. — **II** *s.* 2. Northumberländer(in). — 3. Northumbriſch(e) *n* (engl. Mundart).

northward (nōᵛʳth-wᵉʳd) *a.* □ *u. adv.* nördlich, nordwärts, nach oder von Norden.

northwards (~wᵉʳdſ) *adv.* nordwärts.

north-west Ⓑ (nōᵛʳth-wĕᵛʳſt) **I** *s.* Nordweſt(en) *m*. — **II** *a.* nordweſtlich; Nordweſt-... — **III** *adv.* nordweſtlich, nach od. von Nordweſten.

north-wester Ⓑ (nōᵛʳth-wĕᵛʳſ-tᵉʳ) *s.* 1. Nordweſtwind *m*; Nordweſtſturm *m*. — 2. ⚓ *sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

north-westerly (~lⁱᵉ) *a.* und *adv.* nordweſtlich, nach oder von Nordweſten.

north-western Ⓑ (~tᵉʳn) **I** *a.* nordweſtlich. — **II North Western** *s.* Poſtbezirk in Lo.

north-wind Ⓑ (nōᵛʳth-wind) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nōᵛʳ-tᵘn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Norway (nōᵛʳ-wē) *npr.* 1. ♀ Norwegen *n*; ♆ ~ spruce-fir Fichte *f*, Rottanne *f*. — 2. † König *m* von Norwegen (*sh.*).

Norwegian (nōᵛʳ-wⁱᵉʳ-ḡᵘⁱᵈʒᵘn) [Norway] **I** *a.* 1. noʻrwegiſch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. Norwegiſch(e) *n* (Sprache).

Norweyan (nōᵛʳ-wⁱᵉʳ-ⁱᵉᵘn) *a.* = Norwegian.

Norwich (nŏʳⁿ-ᵘⁱtſch u. nŏʳⁿ-ᵘⁱdſch) *npr.* (Ortsn.).

Nos., nos. *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e.] **I** *s.* 1. Naſe; ♆. — 2. *fig.* Naſe *f*, Geruch *m*. — 3. *et.* Naſen-ähnliches *n*; meiſt ⚙: Naſe *f*, Schnauze *f*, Schnabel *m*; *arch.* Waſſer-ablaufrinne *f*. — 4. *cant* Spiʻon (-in), Ausſkundſchafter(in). — **II** *v/a.* ①b. 5. riechen; aufſpüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 6. beriechen. — 7. mit der Naſe berühren od. ſtoßen. — 8. entgegentreten, Trotz bieten (*dat.*). — 9. durch die Naſe ſprechen, näſeln. — **III** *v/n.* ①b. 10. riechen, ſchnüffeln (a. *fig.*).

Zu ~ 1: *anat.* bridge of the ~ Naſenrücken *m*; point of the ~ Naſenſpitze *f*; *fig.* ~ of wax fügſamer Menſch, leicht zu leitende Sache; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n naſführen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken überge'hen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausſtechen; F to screw up the ~ die Naſe rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n ſcharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Naſe ſprechen, näſeln; to thrust (od. put, F shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (od. into every corner) ſeine Naſe in fremde Angelegenheiten (od. in alles) ſtecken; to turn up one's ~ at ... die Naſe rümpfen über (*acc.*); under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor der Naſe.

nose-bag Ⓑ (nōᵛʳ-ſ-băḡ) *s.* Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. [m am Pferdegeſchirr.]

nose-band ⚙ (nōᵛʳ-ſ-bănd) *s.* Naſenriemen m

nosed (nōzd) *a.* bſd. in Zſgn: benaſt; mit e-r ...(-)Naſe, ...-naſig; long-~ langnaſig.

nosegay Ⓑ (nōᵛʳ-ſ-gē) *s.* 1. (Blumen-)Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Naſe.

nose-herb † (nōᵛʳ-ſ-(h)ēʳᵇ) *s.* zum Strauß geeignete Pflanze.

nose-led (nōᵛʳ-ſ-lĕd) *a.* genaſführt.

noseless (nōᵛʳ-ſ-lᵉs) *a.* ohne Naſe.

nose-ornament (nōᵛʳ-ſ-ōʳᵛ-nᵃ-mᵉnt) *s.* Naſenſchmuck *m* (Ring 2c.). [(rot) färbend (*sH.*).]

nose-painting (nōᵛʳ-ſ-pēᵛʳ-n-tⁱnḡ) *a.* die Naſe

nose-piece (nōᵛʳ-ſ-pⁱī) *s.* 1. Mundſtück *n* eines Blaſebalges, Schlauches 2c. — 2. *opt.* Objekti'v-ende *n* des Mikroſkops. — 3. ⚔ ehm. Naſenteil *m* e-s Helmes. — 4. ⚙ = nose-band. [auf die Naſe.]

noser P (nōᵛʳ-ſᵉʳ) *s.*, Boxer-*sl.* derber Schlag

nose-ring (nōᵛʳ-ſ-nⁱnḡ) *s.* Naſenring *m* als Schmuck oder für Tiere.

nosey (nōᵛʳ-ſᵉ) *a. u. s.* = nosy.

nosing ⚙ (nōᵛʳ-ſⁱnḡ) *s.*, *arch.* Naſe *f*, hervorſtehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a staircase Treppenkante *f*.

nosing-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m*.

nosography ⚕ (nᵒ-ſḡŏᵛʳ-gᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſographie' *f*, Krankheitsbeſchreibung *f*. [noſolo'giſch, patholo'giſch.]

nosological ⚕ (nōſḡ-ᵉ-lōᵒʲ-bQ-ᵉ-ⁱſᵉ) *a.*, *med.*

nosologist ⚕ (nᵒ-ſḡōᵒʳ-ᵉ-bQⁱſt) *s.*, *med.* Noſolo'g(e) *m*, Patholo'g(e) *m*.

nosology ⚕ (~bQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſologie' *f*, Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f*.

nostalgia ⚕ (nōſḡ-tāᵛʳ-l-bQᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Noſtalgie' *f*.

nostalgic (nōſḡ-tălʲ-l-bQⁱt) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.

nostology ⚕ (nōſḡ-tōᵛʳ-l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wiſſenſchaft *f* vom Greiſen-alter.

nostril (nōᵛʳſ-tnⁱl) [aus nose und thrill[1]] *s.* Naſenloch *n*, Nüſter *f*. [mittel *n* (a. *fig.*).]

nostrum ⚕ (~tᵘm) [lt.] *s.*, *med.* Geheim-

nosy (nōᵛʳ-ſᵉ) [nose] **I** *a.* großnaſig. — **II** *s.*, *co.* großnaſiger Menſch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.

not (nŏt; *Hom.* knot) [ſtzg. aus naught] *adv.* nicht; ~ (as) yet noch nicht, zurzeit nicht; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ long ago vor kurzer Zeit.

nota bene (nō-ta bⁱᵉʳ-nⁱ) [lt.] wohl zu merken. [achtenswerte Dinge *n/pl.*]

notabilia (nō-tᵃ-bⁱᵉʳ-l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* be-

notability F (nō-tᵃ-bⁱᵉʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. = notableness. — 2. = notable 6.

notable (nōᵛʳ-tᵉbl) [lt. *nota'bilis*] **I** *a.* (**~y** *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. anſehnlich, beträchtlich, groß. — 3. angeſehen, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; ~ liar Erzlügner *m*. — 5. F (meiſt nōᵛʳ-t-ᵉbl) (von Frauen) klug, achtſam, ſorgſam; fleißig, emſig. — **II** *s.* 6. Notabilität'*f*, Standesperſon *f*. — 7. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f*.

notableness (nōᵛʳ-tᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 2. F (meiſt nōᵛʳ-tᵉbl-nᵉß) Klugheit *f*, Achtſamkeit *f* 2c. (ſ. notable 5).

notal ⚕ (nōᵛʳ-tᵉl) [grch.] *a.* zum Rücken gehörig; Rücken-... [Rückenſchmerz *m*.]

notalgia ⚕ (nᵒ-tălʲ-l-bQᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*

not-appearance Ⓑ † (nŏt-ᵃ-pⁱᵉʳ-nᵉnß) *s.* = non-appearance.

notarial (nᵒ-täᵛʳ-nᵉ-l) [fr.] *a.* □ jur. notarie'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend.

notary (nōᵛʳ-tᵉ-rᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) jur. Nota'r *m* (auch ~ public oder public ~).

notation (nᵒ-tēᵛʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufſchreiben *n*, Aufzeichnung *f*. — 2. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Bezeichnungsſyſte'm *n*.

notch (nŏtſch) [nock] **I** *s.* (*pl.* **~es**, nŏtſchᵉſ) 1. meiſt ⚙: a) Kerbe *f*, Einſchnitt *m*; Scharte *f*; b) *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*; c) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; d) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes; e) ⚙ u. ⚔ (Viſier-)Kimme *f*. — 2. *Am.* Engpaß *m* zwiſchen Bergen. — 3. F Grad *m*, Stufe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. meiſt ⚙: a) (ein)kerben, einſchneiden; einfeilen; b) *carp.* auslochen und einzapfen, ausblatten, -kämmen. — 5. Pfeil auf die Kerbe legen. — 6. *sl.* die Points im Cricket aufſchreiben, markieren.

notch-board Ⓑ ⚙ (nŏtſch-bōᵒʳᵈ Ⓑ) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.

notcher ⚙ (nŏtſch-ᵉʳ) *s.* Böttcherei: Kimm- oder Kimmen-hobel *m*, Gargelkamm *m*.

notching mſt ⚙ (nŏtſch-ⁱnḡ) *s.* 1. Kerbe(nreihe) *f*. — 2. *carp.* Ein-, Ver-kämmung *f*. — 3. 🚂 Stufen-, Terraſſen-bau *m*.

notching-adz(e) ⚙ (nŏtſch-ⁱnḡ-ădz) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächſel mit Hammer.

notchy ⚙ (~ſchᵉ) *a.* Meſſerſchmiede: ſchartig.

note (nōt) [lt. *no'ta*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 2. Anſehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; man of ~ berühmter Mann. — 3. Noti'z *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f*. — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis ſetzen oder benachrichtigen. — 5. mſt ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede 2c.; ♆. — 6. ſchriftliche diplomatiſche Mitteilung, amtliche Note. — 7. Bille'tt *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*; † Liſte *f* (*sH.*). — 8. bſd. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*; b) Interpunktio'nszeichen *n*; ♆. — 9. ♪: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldſchein *m*; c) = bank-note; ♆. — 10. ♪: a) Note *f*; b) Ton *m*. — 11. *poet.* melo'diſcher Geſang; Melodie' *f*. — 12. *fig.* Ton *m*, Redeweiſe *f*; he changed his ~ er ſprach aus einem andern Tone. — 13. † Brandmal *n*, Schandfleck *m*, Schande *f* (*sH.*). — **II** *v/a.* ①b. 14. † kennzeichnen; weitS. brandmarken (for oder of wegen). — 15. (an)zeigen, bezeichnen. — 16. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 17. auf-, ver-zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt ſein. — 18. ♪: a) (meiſt to ~

down) anschreiben, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ‡. — 19. ♪ in Noten setzen.

Zu note 5: to compare ~s (together) sich beraten oder beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über etwas Notizen machen; Kenntnis nehmen von etwas, sich um etwas bekümmern.

Zu ~ 8 bsd. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 9 ❀: as per ~ laut Nota; negotiable ~ u'msetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Handschein *m*, -wechsel *m*, Schuldschein *m*.

Zu ~ 18 ❀: bill (of exchange) ~d for protest protestierter Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen.

notebook Ⓢ (nō″t-bŭk) *s.* **1.** Notizbuch *n*. — **2.** ❀ Manua'l *n*, Kladde *f*. — **3.** ♪ Notenbuch *n*, -heft *n*. — **4.** *surv.* Meßbuch *n*.

noted (nō″-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** berühmt, bekannt. — **2.** berüchtigt (for wegen).

notedly † (nō″-tᵉd-lᵉ) *adv.* genau (*SH.*).

notedness (nō″-tᵉd-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.

note-forger (nō″t-fōʳ-dǧʳ Ⓢ) *s.* Banknotenfälscher *m*.

noteless (nō″t-lᵉß) *a.* unbemerkt, unbemerkbar; unbeachtet, unansehnlich.

note-paper ❀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* (dickes) Briefpapier *n*. ⁋ *f*. — **2.** Briefbeschwerer *m*.

note-press (~-prēß) *s.* **1.** Banknotenpresse *f*.

noter (nō″-tᵉʳ) *s.* Bemerkende(r), Notiznehmende(r).

noteworthiness (nō″t-wŏʳ-dhᵉ-nᵉß) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

noteworthy Ⓐ (nō″t-wŏʳ-dhᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beachtenswert, merkwürdig. ⁋ (*SH.*).

not-fearing † (nŏt-fī″-rĭnᵍ) *a.* furchtlos.

nothing (nă″th-ĭnᵍ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* **1.** nichts; ‡. — **2.** Nichts *n*, Nichtsein *n*. — **3.** *fig.* Nichts *n*, Unbedeutenheit *f*, Unwichtigkeit *f*; niedriger Stand. — **4.** Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — **5.** Null *f*. — **II** *adv.* **6.** durchaus nicht.

Zu ~ 1: for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ siehe good 4 ‡; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ...; vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! od. ~ to lose! nichts vergeben! (*Kommando*); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgültig; F there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him wir können nichts mit ihm anfangen.

nothingarian F (nă″th-ĭnᵍ-ā″-rĭ-ᵉn) **I** *a.* religiös gleichgültig, freigeistig. — **II** *s.* Freigeist *m*. ⁋ (Geschenk.)

nothing-gift † (nă″th-ĭnᵍ-gĭft) *s.* wertloses

nothingness (nă″th-ĭnᵍ-nᵉß) *s.* **1.** Nichts *n*; Nichtsein *n*. — **2.** Nichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — **3.** ✎ et. Wertloses. ⁋ wertlos.

nothing-worth (~wŏʳ″th) *a.* nichts wert,

notice (nō″-tĭß) [a/f. u. fr. *id.*; * lt. *noti'tia*] **I** *s.* **1.** (✎ ~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ‡. — **2.** Noti'z *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Bericht (-erstattung *f*) *m*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; *parl.* (vorherige) Anmeldung; ‡. — **3.** Warnung *f*; Kündigung(sfrist) *f*; ‡. — **4.** Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — **5.** Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ‡. — **6.** schriftliche Bemerkung *f*, Notiz *f*; bsd. kurze, kritische Rezensio'n in einer Zeitung &c. — **II** *v/a.* Ⓓb. **7.** flüchtig bemerken, wahrnehmen; achten auf (*acc.*). — **8.** Notiz nehmen von, beachten; erwähnen. — **9.** anzeigen, melden, bekanntmachen. — **10.** F mit Achtung, Aufmerksamkeit oder Höflichkeit behandeln. — **11.** benachrichtigen.

Zu ~ 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden oder seine Sinne zu gebrauchen; to escape ~ unbemerkt od. unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ 2: *parl.* ~ of motion Initiati'vantrag *m*; take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Urkunden); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an); to give a p. ~ of ... j-n benachrichtigen von ..., j-m etwas berichten od. ankündigen; *parl.* to give ~ for a motion einen Antrag anmelden; jur. to serve ~ upon a. p. j-n vorladen.

Zu ~ 3: a month's ~ monatliche Kündigung *f* (v. Dienstboten); to give a p. ~ j-m aufsagen, (auf) kündigen; to have ~ to quit (aus)ziehen müssen; at a minute's ~ jeden Augenblick; sogleich.

Zu ~ 5: to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, et. bemerken; beachten, Beachtung schenken (*dat.*); achtgeben auf et. (*acc.*); he took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! achte nicht darauf!

noticeable (nō″-tĭß-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** wahrnehmbar. — **2.** bemerkenswert.

notice-board (nō″-tĭß-bōʳᵈ Ⓖ) *s.* öffentliche Anschlagtafel *f*, schwarzes Brett.

~days Ⓐ (~-dēs) *s/pl.*, *parl.* Tage *m/pl.* für Initiati'v-anträge. ⁋ programm *n*.

~paper Ⓐ (~-pē-pᵉʳ) *s.*, *parl.* Sitzungs-

noticer (nō″-tĭß-ᵉʳ) *s.* Bemerkende(r) &c.

notifiable (nō″-tᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* zu melden(d), der Meldepflicht unterlie'gend.

notification (nō-tᵉ-fᵉ-kē″-shᵉn) [mlt.] *s.* **1.** förmliche Anzeige, Meldung *f*; Bekanntmachung *f*. — **2.** gegebener Wink. — **3.** schriftliche Ankündigung, Vorladung *f* &c.

notify (nō″-tᵉ-fāī) [(alt) fr. *notifier*; * lt. *notifica're*] *v/a.* Ⓓd. **1.** to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekanntmachen; kund (und zu wissen) tun. — **2.** to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — **3.** † wissen, erfahren (*SH.W. 2,2,85*). — ***Syn.*** ſ. acquaint.

notion (nō″-shᵉn) [(alt) fr. *id.*; * lt. *notio'nem*] *s.* **1.** Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; ‡. — **2.** Meinung *f*, Ansicht *f*. — **3.** F Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu tun. — **4.** F *Am.* bsd. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanterie-waren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — ***Syn.*** ſ. idea.

Zu ~ 1: according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung.

notional (nō″-shᵉ-nᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — **2.** eingebildet, imaginä'r. — **3.** phanta'stisch, träumerisch; ~ man Phanta'st *m*.

notionally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** begrifflich, dem Begriffe nach. — **2.** in der Einbildung.

notionate ✎ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.

notochord ♌ (nō″-tᵉ-kōʳᵈ) [grch.] *s.*, *anat.* Rückenstrang *m*.

notoriety (nō-tᵉ-nāī″-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) (bsd. *b.s.*) **1.** Notorietä't *f*, allgemeine Bekanntheit, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — **2.** allbekannte Persönlichkeit.

notorious (nᵉ-tōʳ″-nᵉ-ᵉß Ⓟ) [lt. *noto'rius*] *a.* □ **1.** noto'risch, offen-, stadt-kundig, all- (od. allgemein) bekannt. — **2.** *b.s.* ruchlos; berüchtigt (for wegen).

notoriousness (nᵉ-tōʳ″-nᵉ-ᵉß-nᵉß Ⓟ) *s.* Offenkundigkeit *f* &c. ⁋ schorenem Kopfe (*SH.*).

not-pated † (nŏt-pē-tᵉd) *a.* mit kurzgeschorenem Kopfe (*SH.*).

Nottingham ♀ (nŏt″-ĭnᵍ-hăm od. ~ᵉm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire.

Nottinghamshire ♀ (~-shʲʳ oder ~-shᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Notts *abbr.* = Nottinghamshire.

Notus (nō″-tᵉß) [lt.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. ⁋ Weizen.

not-wheat ♀ (nŏt-(ẖ)wēt) *s.* grannenloser

notwithstanding (nŏt-wĭth-ẖtă″n-dĭnᵍ, auch ~wĭdh-~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem.

nougat (nū-gă″) [fr.] *s.* Nuß-, Mandelkuchen *m*.

nought (nât) *pron.*, *s.* und *a.* = naught.

noumenon ♌ (nū″-mᵉ-nŏn, *C.T.D.* nᵉ-ū″-~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *phls.* Ding *n* an sich.

noun (naun) [a/f.; fr. *nom*; * lt. *no'men*] *s.* **1.** *gram.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substanti'v *n*; proper ~ Eigenname *m*. — **2.** † Od's ~s ein Eid (*SH.W. 4,1,25*).

nourish (nă″r-ĭsh) [fr. *nourrir*; * lt. *nutri're*] **I** *v/a.* Ⓓc. **1.** (er)nähren, erhalten. — **2.** *fig.*: a) unterha'lten; b) hegen; c) erziehen. — **3.** ✎ aufmuntern. —

II *v/n.* ①c. 4. nähren, nahrhaft sein. — **III** † *s.* 5. = nurse 1 (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. nurture. [der Ernährung fähig.]

nourishable (năr'u-ŝ-shᵊbl) *a.* ernährbar,

nourisher (~shᵊr) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~shĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~nᵘŝ) *s.* Nahrhaftigkeit *f.*

nourishment (~ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Ernährung *f.* — 2. Nahrung(smittel *n*) *f* (a. *fig.*).

nous (năuß, *CT.D.* a. nūß) [grch.] *s.* 1. ♂ grch. *phls.* Vernunft *f.* — 2. *univ., sl., co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand. [F Verstandeskasten *m.*]

nous-box (năuˈß-bŏkß) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf *m*,

nousle, nouzle † (năzl) [nuzzle u. nurse] *v/a.* groß-, auf-ziehen.

Nova Scotia ♀ (nōˈ-wa ßkōˈ-shᵊ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Kanada).

Novatian (nᵘ-wāˈ-shᵉ-nᵘ) [Novatianus, röm. Pre'sbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *s., eccl.hist.* Novatia'ner(in) (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. æ.).

novation (~shᵊnᵘ) [lt.] *s.* jur. Novatio'n *f* (Übertragung einer Verbindlichkeit auf einen neuen Schuldner an Stelle des alten).

Nova Zembla ♀ (nōˈ-wa ŝēˈm-bla) *npr.* No'waja Semlja' *n* (russische Inselgruppe im Nördlichen Eismeer).

novel (nŏˈw-ĭl) [a/f.; fr. *nouveau, nouvel*; * lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ 1. neu, nicht alt, erst eingeführt. — 2. neu, ungewöhnlich, überraschend. — 3. jur. novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* 4. Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller(in), Novellenschreiber(in). — 5. jur. Novelle *f*, Nachtrag-gesetz *n*, -verfügung *f*. — ***Syn.*** (1) ſ. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung od. Gedicht v. romantischer Anlage).

novelette (nŏw-ĕ-lĕˈt) *s.* Novellette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f*.

novelist (nŏˈw-ĭ-lĭßt) *s.* Novelli'st(in), Roma'n-, Novellen-schreiber(in).

novelistic (nŏw-ĭ-lĭˈß-tĭk) *a.* novelli'stisch; Novellen-..., Roma'n-...

novelize ④ (nŏˈw-ĭ-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* in die Form einer Nove'lle bringen. — **II** *v/n.* Neu(e)rungen treffen oder einführen.

novelty (nŏˈw-ĕl-tᵉ) [a/f.; fr. *nouveauté*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Neuheit *f*. — 2. das Neue. — 3. Ungewöhnlichkeit *f*. — 4. ❀ neuer Handelsartikel; bſd. **~ies** *pl.* Neuheiten *f/pl.* — 5. Neu(e)rung *f*.

novelwright (~răĭt) *s., contp.* Nove'llenfabrikant *m* (*CL.*). [November(monat) *m.*]

November (nᵘ-wōˈm-bᵉr) [lt., von *no'vem*] *s.*

novenary (nōˈw-ĕ-nᵘ-nᵘ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵘz) Anzahl *f* von neun.

novennial (nᵘ-wĕˈn-ĭ-ăl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend.

no-verb † (nōˈ-wēᵊb) *s.* Nichtwort *n* (*SH.*).

novercal ✎ (nᵘ-wōˈr-kăl) [lt.] *a.* stiefmütterlich.

novice (nōˈw-ĭß) [fr. *id.*; * lt. *novi'cius*] *s.* 1. Anfänger(in), Neuling *m*. — 2. *eccl.* Novi'ze *m u. f*. — 3. *bibl.* Neubekehrte(r).

novitiate (nᵘ-wĭˈsh-ĭ-ăt) [mlt.] **I** ✎ *a.* 1. unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* 2. Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f*. — 3. *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche oder Nonnen. [Würfelspiel (*SH.*).]

novum † (nōˈ-wᵉm) [lt. *no'vem*] *s.* Art

now (nău) [a/e.: dtsch nun] **I** *adv.* 1. nun, jetzt, gegenwärtig; eben, kürzlich; ~ ... ~ 2. bald; darauf, dann. — **II** *cj.* 3. zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber. — **III** *s., poet.* 4. Nu *m*; Gegenwart *f*, Jetzt *n*. — **IV** † od. F *a.* 5. jetzig, gegenwärtig, augenblicklich.

Zu ~ 1: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; how ~? nun?, was gibt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ~ and again, ~ and then dann und wann, zuweilen; hier und da; jetzt u. einst; every ~ and then alle Augenblicke; ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; F nanu?, was soll das bedeuten?; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was gibt's?; † why how ~? = how ~?

nowadays ⑥ (năuˈ-ă-dēᵊ) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. auch substantivisch: Jetzt *n*.

noway, a. ~s F (nōˈ-wā(ĭ)) *adv.* keineswegs.

nowel ❁ (nōˈ-ĕl, năuˈ-ĕl) [a/f.; fr. *noyau*; *v.* * lt. *nu'cem*] *s.* Gießerei: (großer) Kern.

nowhere (nōˈ-(ĥ)wārᵉ) *adv.* 1. nirgend(s), nirgend(s)wo. — 2. F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht.

nowhither ✎ (nōˈ-(ĥ)wĭdh-ᵉr) *adv.* nirgend(s)wohin. [keineswegs.]

nowise (nōˈ-wāĭz) *adv.* in keiner Weise,

nowl † (nōl) *s.* = noddle (*SH.*).

noxious (nŏkˈsh-ŝ) [lt. *no'xius*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — 2. ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — ***Syn.*** (1) ſ. noisome. [(ſ. noxious).]

noxiousness (~nᵘ-ŝ) *s.* Schädlichkeit *f* 2c.

noyance † (nōĭˈ-ănß) *s.* = annoyance.

noyau (fr. nŏ̄-ĭō') [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'rsiko *m*, Bittermandelliköˈr *m*.

nozzle (nŏzl) [*dim.* v. nose] *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*. — 2. P oder *prov.* Nase *f*. — 3. ⚙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen 2c. — 4. ⚙ ~ of a steam-engine Dampfkasten *m*, Dampfbüchse *f*. [public.]

N.P. *abbr.* = New Providence; notary

Nr. *abbr.* = number. [shire; ſ. riding²).]

N.R. *abbr.* = North Riding (of York-

N.S. *abbr.* = Nova Scotia.

n.s. *abbr.* = ❀ not sufficient (kein ausreichendes Guthaben).

N.S.I.C. *abbr.* = *No'ster Salva'tor Ie'sus Chri'stus* [lt.] (unser Erlöser Jesus Christus).

N.S.W. *abbr.* = New South Wales.

N.T. *abbr.* = New Testament.

nuance (fr. nü-ā̄ᵉs) [fr.] *s.* Nuance *f*, feiner Unterschied, Abstufung *f*, Abtönung *f*, Schattierung *f*.

nub (năb) [knob] *s.* 1. F Erhöhung *f*, Knopf *m*. — 2. ⚙ Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* (in Wolle 2c.).

nubby (năbˈ-ĭ) *a.* knotig, klumpig (Wolle).

Nubecula ♂ (nᵘ-bĕˈk-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lē), *ast.* Nebelfleck *m*; bſd. eine der beiden magellanischen Wolken am südlichen Himmel.

Nubia ♀ (nūˈ-bᵉ-a) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).

Nubian (nūˈ-bᵉ-ăn) **I** *a.* nubisch. — **II** *s.* Nubier(in); weitS. Negersklave *m*.

nubiferous (nūᵇ-bĭˈf-ᵉ-năßß) [lt.] *a.* wolkenbringend. [fähig.]

nubile (nūˈ-bĭl) [lt.] *a.* mannbar, heirats-

nuciferous ♂ ♀ (nūᶜ-ĭˈf-ᵉ-năßß) [lt.] *a.* nüsstragend. [förmig.]

nuciform ♂ (nūˈ-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* nuß-

nuclear ♂ (nūˈ-klĭ-ᵉr) *a.* kernförmig; zu einem Kerne gehörig; Kern-...

nucleate ♂ (~klĭ-ĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zu e-m Kern bilden. — **II** *v/n.* e-n Kern bilden.

nucleus ♂ (nūˈ-klĭ-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~klĭ-āĭ) 1. Kern *m* einer Zelle, eines Kometen 2c. — 2. *fig.* erster Anfang.

nude (nūd) [lt. *nu'dus*] **I** *a.* □ 1. nackt, bloß. — 2. jur. (Kontrakt 2c.) ohne Gegenleistung; ungültig. — **II** *s.* 3. Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudge F (năbdġ) [: knock] **I** *v/a.* ①b. leise od. heimlich anstoßen (um e-n Wink zu geben). — **II** *s.* leises Anstoßen mit dem Ellbogen 2c.

nudity (nūˈ-bᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Armut *f*. — 3. (meist **~ies** *pl.*) bei Künstlern: Nudität'en *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile 2c.).

nugæ (nūˈ-ġĭ) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.

nugatory (nūˈ-ġă-tᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. wertlos, unbedeutend, albern. — 2. wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer.

nugget (năˈġ-ĕt) [viell. *corr.* aus ingot] *s.* in der Erde gefundener großer Klumpen bſd. eines edeln Metalls (meist Gold).

nuisance (nūˈ-ĭ-ănß) [a/f.] *s.* 1. et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm od. fatal!; F: ~ take it! verflucht!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht! — 2. jur.: das Gemeinschädliche; Unzuträglichkeit *f*; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentlicher Anschlag).

null (năl) [lt. *nu'llus*] **I** *a.* 1. fehlend, nicht vorhanden. — 2. bſd. jur. null, nichtig, ungültig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — 3. gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* 4. Null *f*. — 5. ⚙ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n*. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚙ perl-artig drechseln.

nullah Ost-J. (năˈl-a) [ind.] *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nulled ⚙ (năld) *a.*: ~ work Drechslerarbeit *f*, die ein perlenschnurförmiges Ansehen hat.

nullification (năl-ĭ-fĭ-kāˈ-shᵊn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungültigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f*.

nullifier (năˈl-ĭ-fāĭ-ᵉr) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungültig-macher *m*, -erklärer *m*.

nullify (năˈl-ĭ-fāĭ) [spät-lt.] *v/a.* ①d. ungültig machen, null und nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nullity (năˈl-ĭ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unwirksamkeit *f*, Unbedeutenheit *f*; Nichts(sein) *n*. — 2. bſd. jur. Ungültigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullität *f*.

Numa (nūˈ-ma) *npr.* Numa *m* (röm. Prſn.).

Num(b). *abbr., bibl.* = Numbers.

numb (nʌm) [a/e. *p.p.* = (be)nommen] **I** *a.* 1. starr, erstarrt (von Gliedern; with vor [*dat.*], von). — 2. *fig.* betäubt. — **II** *v/a.* ⓐa. 3. starr machen. — 4. *fig.* betäuben.

number (nʌ́mˈm-bəʳ) [(alt)fr. *nombre*; * lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ✝. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ✝. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gram.* Numerus *m*, Zahl *f*. — 6. *poet.*: a) Silben-, Vers-maß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Verse *m/pl.*; Poesie' *f*. — **II** *v/a.* ⓐa. 7. zählen, rechnen. — 8. zusammenzählen, aufrechnen. — 9. numerieren. — 10. in Verse bringen (SH.). — 11. (bei)zählen, rechnen (among oder with zu, unter [*acc.*]). — 12. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf (*acc.*). — 13. Jahre zählen, alt sein.

Zu ~ 1: N~ Nip Rübezahl *m* (Berggeist); F ~ one: *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; by ~s nach Zählen; out of ~, without ~ unzählig, zahllos.

Zu ~ 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ❀ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen. [2. † zahlreich, massenhaft.]

numbered (nʌ́mˈm-bəʳd) *a.* 1. numeriert. —/

numberer (nʌ́mˈm-bəʳ-rəʳ) *s.* Zählende(r), Zähler(in); Rechnende(r).

numbering-stamp ⚙ (nʌ́mˈm-bəʳ-rinɡ-stæmp) *s.* Zahlenstempel *m*. [zahllos.]

numberless (nʌ́mˈm-bəʳ-ləs) *a.* unzählig,

Numbers (nʌ́mˈm-bəʳz) *s/pl.*, *bibl.* (a. Book of ~) Nu'meri *pl.* (viertes Buch Mosis).

numbles (nʌ́mblz) [a/f.; fr. *nombles*; * lt.] *s/pl.*, *hunt.* Gescheide *n* (Eingeweide eines Hirsches). [*fig.* Betäubung *f*.]

numbness (nʌ́mˈm-nəs) *s.* Erstarrung *f*; ✝.

numerable (njuˈ-məʳ-rə-bl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (njuˈ-məʳ-rəl) [lt, *numera'lis*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-... — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*. — 4. *gram.* Zahlwort *n*.

numerally (~ʳᵃ-lᵊ) *adv.* der Zahl nach.

numerary (~ʳᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate ✎ (njuˈ-məʳ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⓐb. zählen, rechnen; als Zahl lesen.

numeration (njū-məʳ-rēᵉˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Zählen *n*, Rechnen *n*; Numerieren *n*.

numerative (njuˈ-məʳ-rə-tiw) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.

numerator (njuˈ-məʳ-rē-təʳ) [lt.] *s.* 1. Zählende(r) *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⚙ Zählvorrichtung *f*.

numerical (njū-mᵉˈr-ᵏᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⚙ ~frame Rechenmaschine *f*. — 2. numerisch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar, zahlenmäßig. [Zahl nach.]

numerically (~ᵏᵉ-lᵊ) *adv.* in Zahlen; der/

numero (njuˈ-mᵉ-rō) [lt.] mst *abbr.* **No.** (zu lesen: number) *s.* Haus- ꝛc. Nummer *f*.

numerous (njuˈ-mᵉ-rəs) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich. — 2. sehr viele.

numerousness (~ᵉ-rəs) *s.* das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach). [Numi'bien *n* (Land in Nord-afrika).]

Numidia ♀ (njū-miˈd-ᵇⁱ-ᵃ) *npr.*, röm. Alt.

Numidian (njū-miˈd-ᵇⁱ-ən) *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m*.

numismatic(al ✎□) (njū-miz-mäˈt-ik, ~ᵉ-ᵏᵉl) [lt.] *a.* numisma'tisch; Münz(en)-...

numismatics ⚙ (njū-miz-mäˈt-iks) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münz-beschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

numismatist ⚙ (njūˈ-miˈz-mᵉ-tißt) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner *m*, -fundige(r) *m*.

nummary ⚙ (nʌ́mˈm-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = nummulary 1. [förmig.]

nummiform ⚙ (nʌ́mˈm-ᵉ-foʳᵐ) [lt.] *a.* münz-

nummular(y) ⚙ (nʌ́mˈm-iᵘ-ləʳ, ~ᵘˡᵉ, ~ᵘˡ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-...—2. münz-ähnlich.

nummulite ⚙ (nʌ́mˈm-iᵘ-lait) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuli't *m* (versteinerter Wurzelfüßer).

nummulitic ⚙ (nʌ́mˈm-iᵘ-liˈt-ik) *a.*, *geol.* Nummuli'ten-...; Linsensteine enthaltend.

numskull F (nʌ́mˈm-ſkʌl) [numb u. skull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [haft.]

numskulled F (~ſkʌ́ld) *a.* dumm, tölpel-

nun (nʌn; *Hom.* none) [a/e.] *s.* 1. Nonne *f*. — 2. *orn.*: a) (auch white ~) weißer od. kleiner Säger; b) Blaumeise *f*.

nun-bird (nʌ́nˈn-bəʳd) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (Süd-amerika).

nuncheon *prov.* (nʌ́nˈn-ſchᵊn) *s.* = lunch 2.

nunciature (nʌ́nˈn-ſchᵉ-ᵏᵘ-tſchəʳ, ~tüəʳ) [lt.] *s.* Nunziatu'r *f* (Amt, Wohnung ꝛc. e-s Nu'nzius).

nuncio (nʌ́nˈn-ſchᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Nunzius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*.

nuncle † (nʌ́nᵑkl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] *s.* Gevatter *m* (Anrede des Narren an seinen Herrn).

nuncupate † (nʌ́nᵑkᵘ-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. jur. mündlich erklären (Testamt'nt).

nuncupative (nʌ́nᵑkᵘ-tjuˈ-pə-tiw oder nʌ́nᵑkᵘ-pēˈ-tiw) [lt.] *a.* jur. mündlich (*ant.* written); ~ will (oder testament) mündlich gemachtes Testame'nt. [pative.]

nuncupatory (~ᵘˈ-pᵉ) *a.* jur. = nuncu-

nundinal (nʌ́nˈd-ᵇⁱ-nᵊl) [lt.] *a.* Jahrmarkts-..., Meß-... [*npr.* (Stadt in Warwsh.).]

Nuneaton ♀ (nʌ́n-tⁱᵉˈ-tᵊn, *WB.* nʌ́ˈn-ᵉ-tᵊn)

nunnari-root ♀ (nʌ́ˈn-ᵉ-rᵉ-nū-rūt) [ind.] *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).

nunnery (nʌ́ˈn-ᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵘz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — *Syn.* (1) ſ. cloister.

nun's-cloth ❀ (nʌ́ˈnᵑz-klɔ̄th) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern. [gelbe Teichrose.]

nuphar ♀ (njuˈ-fᵃʳ, *WB.* ~fäʳ) [ar.] *s.*

nuptial (nʌ́ˈp-ſchᵊl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ~ bed Brautbett *n*; ~ ceremony Trauungszeremonie' *f*. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f* (*Syn.* ſ. marriage).

nur (nōʳ) *s.* = knur.

Nuremberg ♀ (njuˈ-rᵉ-mbəʳg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæc.*); ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

nurl ⚙ (nōʳl) [knurl] *v/a.* ⓐa. rändeln.

nurling (nōʳ-linɡ) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze ꝛc. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.

nurse (nōʳs) [a/f.; fr. *nourrice*; * lt. *nutri'cem*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (meist wet-nurse); weit. Kinderfrau *f* (meist dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Näh-rerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken-ꝛc. Wärter(in), Pfleger(in); monthly ~ Pflegerin *f* einer Wöchnerin. — 4. F Säugung(szeit) *f*; (erste) Pflege; ✝. — 5. *hort.* Strauch od. Baum, der eine junge Pflanze schützt. — **II** *v/a.* ⓐb. (auch to ~ up) 6. ein Kind säugen, nähren, stillen (a. *v/n.*). — 7. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (a. *fig.*). — 8. Kranke ꝛc. warten, pflegen; *fig.* Gedanken ꝛc. hegen, Zorn ꝛc. nähren. — 9. liebkosen, streicheln, hätscheln; *parl.* den Wählern näher treten. — 10. Billard: die Bälle beim Karambolagespiel zusammenhalten.

Zu ~ 4: to be at ~ in Pflege sein (v. Kindern); auch *fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder).

nurse-*child* (nōʳˈs-tſchaild) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Zieh-kind *n* (= nursling).

~like (nōʳˈs-laik) *a.* einer sorgsamen Wärterin gleich (SH.).

~maid ⑥ (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~pond ⑥ (~pɔnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).

nurser ✎ (nōʳˈᵛᵉʳ-səʳ) *s.* Pfleger(in) (a. *fig.*).

nursery (nōʳˈᵛᵉʳ-sᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˈrᵉz) 1. † od. *prov.* Säugen *n*, Pflege *f*, Wartung *f*. — 2. Kinderstube *f* (a. *fig.*). — 3. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 4. *fig.* (Pflanz-)Schule *f*. — 5. e-e Eigenschaft fördernde Beschäftigung.

nursery-*governess* (nōʳˈᵛᵉʳ-sᵉ-rᵉ-ɡəvᵊ-nᵉˈsəs) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.

~maid (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

nurseryman ⑥ (~mᵃn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst-u. Handels-gärtner *m*.

nursery-*plant* (~plänt) *s.*, *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*.

~rhyme (~rāim) *s.* Ammen-, Kinder-lied *n*, Kinder(stuben)vers *m*.

~tale (~tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.

nurse-tender (nōʳˈᵛᵉʳ-s-tën-dəʳ) *s.* Krankenwärterin *f*. [Saugflasche *f*.]

nursing-*bottle* (nōʳˈᵛᵉʳ-sinɡ-bɔtl) *s.* (Kinder-)

~chair (~tſchäʳ) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.

nursling (nōʳˈᵛᵉʳ-sliᵑɡ) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.

nurture (nōʳˈᵛᵉʳ-tſchəʳ, ~tüəʳ) [a/f.; fr. *nourriture*] **I** *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*; bsd. Bildung *f*, feine Lebensart. — 3. Nahrung *f*. — **II** *v/a.* ⓐb. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (a. to ~ up) erziehen. — *Syn.* (II) *to nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.

nut (nʌt) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ✝. — 2. ⚙ meist Nuß *f*; bsd.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*; c) *mech.* (Schrauben-)Mutter *f*. — 3. ❀ Nuß-, Würfelkohle *f*. — 4. F od. *sl.* ~s *pl.* et. besonders Angenehmes; ✝. — 5. P od. *Boxer-sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — **II** *v/n.* ⓐe. 6. Nüsse pflücken; to go a(-)nutting in die Nüsse gehen.

Zu nut 1 ♀: blind ~ taube Nuß; P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack eine harte Nuß, e-e Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken.

Zu ~ 4 F od. *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (oder upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein.

nutant ♀ ♂ (njūˈ-tⁿnt) [lt.] *a.* u. berhangend, nickend (Stengel, Blüten oder Früchte).

nutation ♂ (nūᵘ-tēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Nicken *n*, Neigen *n*. — **2.** *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — **3.** *ast.* Nutatio'n *f*, Schwanken *n* der Erd-achse. [tragend.]

nut-bearing (nätˈ-bāˈ-ring) *a.* nüsse-

nut-bolt ⚓ (nätˈ-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.

nut-brown (~-brnaūn) *a.* nußbraun.

nut-coal ⊕ (~-kōl) *s.* = nut 3.

nutcracker ⊕ (~krakᵉr) *s.* (auch a pair of ~s) Nußknacker *m* [von Eichen].

nutgall ♀ (nätˈ-gâl) *s.* Gall-apfel *m* (bsd.).

nuthatch (nätˈ-hätsch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*Sitta*).

nut-hook ⑤ (~-hůk) *s.* **1.** Nußhaken *m* zum Herunterlangen nüsstragender Zweige. — **2.** † *cant* Polizeidiener *m* mit e-r Fangstange. [eisen *n*.]

nut-iron ⊕ (nätˈ-aī-ᵉrn) *s.*, *metall.* Mutter-

nut-key ⊕ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m*.

nutmeg ♀ (nätˈ-mĕg) [m/e.] *s.* **1.** Muska'tnuß *f*; *Am.* N~ State Spottname für Connecticut. — **2.** = nutmeg-tree.

nutmeg-flower ♀ (nätˈ-mĕg-flaū-ᵉr) *s.* gemeiner Schwarzkümmel. [nuß gewürzt.]

nutmegged (nätˈ-mĕgd) *a.* mit Muska't-

nutmeg-tree ♀ (nätˈ-mĕg-trī) *s.* echter Muska'tnußbaum.

nut-oil (nätˈ-ôil) *s.* Nuß-öl *n* (bsd. aus Walnüssen).

nutpecker (~pĕkˈ-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.

nutria (njūˈ-trⁱ-a) [span.; * lt. *lu'tra*] *s.* **1.** *zo.* = coypou. — **2.** ⊛ (a. ~-skin) Koipufell *n*.

nutrient (njūˈ-trⁱ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** nährend, nahrhaft. — **2.** Ernährungs-... — **II** *s.* **3.** Nährstoff *m*.

nutriment (njūˈ-trⁱ-mĕnt) [lt.] *s.* Nahrung(sstoff *m*) *f* (auch *fig.*). [nahrhaft.]

nutrimental (njū-trⁱ-mēˈ-nᵗl) *a.* nährend,

nutrition (nⁱū-trⁱˈ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ernährung(svorgang *m*) *f*. — **2.** Nahrung *f*; Nährwert *m*.

nutritional ♂ (~ˢ-nⁱˈ-ᵘl) *a.* □ *physiol.* die Ernährung betreffend; Ernährungs-...

nutritious (~ˈ-shᵘs) *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~ˈ-shᵘs-nⁱs) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nutritive (njūˈ-trⁱ-tĭv) [lt.] *a.* □ **1.** nährend, nahrhaft. — **2.** ernährend; Ernährungs-...

nutritiveness (~-nⁱs) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nut-screw ⊕ (nätˈ-skrū) *s.*, *mech.* Nußschraube *f*; (Schrauben-)Mutter *f*.

nutshell (nätˈ-shĕl) *s.* **1.** ♀ Nußschale *f*. — **2.** *fig.* winziges Ding, bsd. kleines Schiff; in a ~ (lt. *in nu'ce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; the matter lies in a ~, you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.

Nuttall (nätˈ-ᵗl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

nutter (nätˈ-ᵉr) *s.* Haselnußpflücker(in).

nuttiness (nätˈ-ᵗⁱ-nⁱs) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*. [— 2. Haselstrauch *m*.]

nut-tree ♀ (nätˈ-trī) *s.* **1.** Nußbaum *m*.

nutty (nätˈ-ᵗⁱ) *a.* **1.** nußreich, voller Nüsse. — **2.** nuß-artig, einen Nuß-geschmack od. -geruch habend. — **3.** P lecker, süß, lieb.

nut-wood ♀ u. ⊛ (nätˈ-wůd) *s.* Nußbaumholz *n*, Nußholz *n*.

nut-wrench ⊕ (nätˈ-nĕnsch) *s.* Mutter-, Schrauben-schlüssel *m*.

nux vomica ♂ ♀ (nůksˈ wōᵛm-ⁱk-a) [lt.] *s.* **1.** Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — **2.** echter Krähen-augenbaum.

nuzzle (näzl) [m/e.: nose] ①b. **I** *v/a.* **1.** mit der Schnauze aufwühlen (von Schweinen). — **2.** mit der Nase reiben an (*dat.*) (a. *fig.*). — **3.** einem Schweine e-n Ring durch die Nase ziehen. — **4.** Kinder liebkosen, hätscheln. — **II** *v/n.* **5.** mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — **6.** *fig.* gebeugt gehen. — **7.** den Kopf in dem Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern).

N.W. *abbr.* = North Wales; north-west; North Western (Postbezirk in Lo.).

N.Y. *abbr.* = New York.

nyctalopia ♂ (nĭkˈ-tᵃˡ-lōˈ-pⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nachtsichtigkeit *f*, Tagblindheit *f*.

nyctalops ♂ (nĭˈ-tᵃˡ-lŏpsˈ) [grch.] *s.* (*pl.* **~es** nĭk-tălˈ-ŏ-pĭs), *med.* Nachtsichtige(r), Tagblinde(r). [nyctalopia.]

nyctalopy ♂ (nĭˈ-tᵃˡ-lō-pᵉ) *s.*, *med.* =

nylg(h)au ʃ. nilgau.

Nym (nĭm) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

nymph (nĭmf) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Nymphe *f* (Wasser-(&c.)göttin). — **2.** ↖ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne. — **3.** ♂ *ent.* Nymphe *f* (Puppe).

nymphæa ♂ ♀ (nĭm-fiˈ-a) [lt., * grch.] *s.* Wasser-, See-rose *f*.

nymphean (nĭm-fiˈ-ᵃn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.

nymphic(al) (nĭˈm-fĭk, ~fⁱ-kᵊl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.

nymph-like ⑥ (nĭˈmf-laīk), **nymphly** (~lᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.

nymphomania ♂ (nĭm-fᵒ-mēˈ-nⁱa ⑥) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; F Mannstollheit *f*.

N.Z. *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes**, ōz) **1.** O, o *n* (Buchstabe). — **2.** runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Kreis *m*; † Null *f*; † Pockennarbe *f*.

O[2] (ō) **I** *int.* **1.** o(h)!, ah!; ↓. — **2.** Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice — O! frische Schollen! — **3.** † ho!, holla! — **II** *s.* **4.** Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; *Cath.eccl.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd!; O hone! o weh!; O me! wehe mir!; O no! o nein!, Gott bewahre!; O yes! o ja!, jawohl!; (ja) doch!

O'(3)[ir.] *s.* Enkel *m* od. Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ᵉ) *prp.* = of (vgl. clock 2); on; † in[1].

O. *abbr.* = Ohio; old; Order.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

o/a(.) ⊛ *abbr.* = on account (of) auf Rechnung von oder *gen.*

oaf (ōf) [a/n. = Elf] *s.* **1.** † Wechselbalg *m*. — **2.** Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ↖ (ōˈf-fĭsch) *a.* einfältig, dumm. [*f*.]

oafishness ↖ (~-nᵉs) *s.* Einfalt *f*, Dummheit

oak (ōk) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Eiche *f*; barren ~ Schwarz-eiche *f*; black ~ Färbereiche *f*; evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f*; Indian ~ Tiek- od. Teak-baum *m*; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (auch Beiname der englischen Matrosen). — **2.** *poet.* Eichenlaub *n*. — **3.** Eichenholz *n*. — **4.** *univ.* to sport one's ~ die äußere Tür seiner Wohnung schließen, um als nicht zu Hause seiend zu gelten. — **II** *a.* **5.** = oaken. — **6.** *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

oak-apple ⑤ ♀ (ōˈk-ăpl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-ball ⑤ ♀ (ōˈk-bâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ⑤ ♀ (ōˈk-bâᵏ) *s.* Eichen-, Lohrinde *f*; ⊕ ~ mill Lohmühle *f*.

oak-barren *Am.* (ōˈk-bă-rᵉn) *s.* offenes, hin und wieder mit Eichen bestandenes Land.

oak-cleaving (ōˈᵏ-klīˈ-wing) *a.* Eichen spal-

Oakeley (ōˈk-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [tend.

oaken (ōkn) *a.* **1.** Eichen-... — **2.** eichen, von Eichenholz; P *co.* ~ towel Prügel *m*.

oak-flooring (ōˈᵏ-flōˈ-ring ⑨) *s.* **1.** Täfelholz *n*. — **2.** eichene Täfelung, Parkett *n*.

oak-gall ♀ (ōˈk-gâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⑨ (ōˈᵏ-graēˈ-ning) *s.* eichenholz-artiger Anstrich einer Fläche.

Oakham ♀ (ōˈᵏ-ᵗᵉm, *OL.B.* ōˈᵏ-ᵗᵉ-ᵘᵐ) *npr.* (Hauptstadt in der engl. Grfsch. Rutland).

Oakland ♀ (ōˈᵏ-lᵃnd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

oaklet ♀ (ōˈᵏ-lᵉt), **oakling** ♀ (ōˈᵏ-lĭng) *s.* junge oder kleine Eiche.

Oakley (ōˈᵏ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

oak-plank ⑥ ⊕ (ōˈᵏ-plănkˈ) *s.* Eichendiele *f*.

Oaks (ōᵏs) *s.*: the ~ (stakes) zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden. [(Nutz)holz *n*.]

oak-timber ⊕ (ōˈᵏ-tĭm-bᵉrᵏ) *s.* Eichen-

oak-tree ♀ (ōˈᵏ-trī) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ōˈᵏ-ᵘm) [a/e.: dtsch auskämmen] *s.* **1.** Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen. — **2.** ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk).

oakum-headed (ō′ᵏᵘm-hĕḋ-ˢḋ) *a.* rotköpfig.
oak-wood ⑤ (ō′ᵏ-wŭḋ) *s.* 1. Eichenholz *n.* — 2. Eichenwald(ung *f*) *m.*
oaky (ō′ᵏ-ᵉ) *a.* eichen-artig; fest, hart.
oar (ōˣ ⑨; *Hom.* ore, o'er) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; Riemen *m* der Seeleute; ↧. — 2. *zo.* Ruder *n.* — 3. ⊛ Brauerei: Rührstock *m*, Krücke *f*. — 4. F = oars-man. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓐa. 5. rudern.
Zu ~ 1 ⚓: to boat the ~s ſ. boat 6; to feather the ~s ſ. feather 6; to lie on one's ~s die Riemen glatt legen; *fig.* ausruhen, untätig ſein; *fig.* to have an ~ in every man's boat (oder barge) ſich in alles einmengen; to put in one's ~, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; ſich unberufen einmengen; *fig.* he will rest (up)on his ~s er wird auf ſeinen Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; bank of ~s Ruderbank *f*.
oarage (ō′ᵏ-ᵉḋʒ ⑨) *s.* 1. Rudern *n*, Ruderei *f*. — 2. Ruder *n/pl.*; Ruder-appara't *m*.
oared ⚓ (ōˣḋ ⑨) *a.* mit Rudern verſehen; in Zſgn: four-~, boat vierrud(e)riges Boot.
oar-footed (ō′ᵏ-fŭt-ˢḋ ⑨) *a.*, *zo.* ruderfüßig.
oar-handle ⚓ (ō′ᵏ-hănḋl ⑨) *s.* Rudergriff *m*.
oarless ⚓ (ō′ᵏ-lᵉß ⑨) *a.* ruderlos (Boot).
oar-lock ⑤ ⚓ (ō′ᵏ-lŏk ⑨) *s.* Ruderdolle *f*.
oarsman ⚓ (ō′ᵏſ-mᵃn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Ruderer *m*, Rojer *m*.
oarswoman (ō′ᵏ-wŭm-ᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Rud(e)rerin *f*.
oary ✎ (ō′ᵏ-ⁿᵉ ⑨) *a.* 1. ruderförmig, als Ruder dienend. — 2. mit Rudern verſehen. [(*pl.* **~es**, ~ßiz) Da'ſe *f*.]
oasis (ᵒ-ē′-ßiß, *a.* ō′ᵏ-ᵉ-ßiß) [grch., * äg.] *s.*
oast ⊛ (ēßt) [a/e.] *s.* Brauerei: Darre *f*.
oat ♆ (ōt) [a/e.] *s.* (mſt **~s** *pl.*) Hafer *m*; F *fig.* to sow one's wild ~s ſich austoben, ſich die Hörner ablaufen.
oat-cake ⑤ (ō′ᵗ-kēk) *s.* Haferkuchen *m*.
oaten (ōtn) *a.* Hafer-...: a) aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; ~ straws *pl.* Haferhalme *m/pl.* (*sh.*); b) aus Hafer.
Oates (ōtß) *npr.*, *id.* (Prſn.). [(=mehl).]
oat-grass ♆ (ō′ᵗ-graß) *s.* Benennung verſchiedener hafer-artiger Grasarten.
oat-groats (ō′ᵗ-gnōtß) *s/pl.* Hafergrütze *f*.
oath (ōṫ) [a/e.] *s.* (*pl.* **~s**, ōḋhz) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteu(e)rung *f*; ↧. — 2. Verwünſchung *f*. — 3. † Fluch *m*.
Zu ~ 1: false ~ Mein-eid *m*; ~ of fealty Lehnseid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchenſachen anerkennt; by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidſchwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beſchwören!; to administer (ob. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (ob. on) his ~ j-n den Eid zuſchieben, j-n ſchwören laſſen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten; to make ~ of (ob. to) a th. et. beſchwören; to take an ~ ſchwören, e-n Eid leiſten (a. to swear an ~); to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten.
oathable † (ō′ᵗ-ᵃḃl) *a.* eidesfähig (*sh.*).
oath-bound (ō′ṫ-bōŭnḋ) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden. [bruch *m*.]
oath-breaking (ō′ṫ-brēᵏ-kiŋ) *s.* Eid-
oatmalt ⑤ (ō′ᵗ-mălt) *s.* Hafermalz *n*.
oatmeal ⑤ (ō′ᵗ-mīl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f*. — 2. Haferſchleim *m*.
ob. *abbr.* = *o'biit* (lt. = ſtarb); obol (*sh.*).
Obadiah (ō-bᵃ-, ŏb-ᵃ-ḋāī′-ᵃ) **I** *npr.* Oba'dja *m* (Prophet). — **II** o~ *s.* Quäker *m*.
Obd., Obdt., obd(t). *abbr.* = obedient.
obduracy (ŏḃ′ḋ-biū-rᵃ-ßᵉ, *a.* ŏḃ-bjū′-rᵃ-ßᵉ) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verſtocktheit *f*.
obdurate (ŏḃ′ḋ-biū-năt, auch ŏḃ-bjū′-năt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verſtockt. — 2. hartherzig, unbeugſam; halsſtarrig. — 3. † unbiegſam, hart, rauh.
obdurateness (ŏḃ′ḋ-biū-năt-, *a.* ŏḃ-bjū′-năt-nᵉß) *s.* = obduracy.
obdured † (ŏḃ-bjūᵘḋ, *poet.* ŏḃ-bjū′-nᵉḋ) *a.* = obdurate. [ber(ei *f*) *m*.]
obeah, auch **obea** (ō′ᵇ-ᵇᵃ) [afrik.] *s.* Zau-
obedience (ᵒ-bī′ᵉ-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Gehorſam *m*, Unterwerfung *f* (to unter [*acc.*]); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorſam; to reduce to ~ zum Gehorſam bringen. — 2. † ob. *prove.* Ehrfurchts-, Höflichkeits-bezeigung *f*. — 3. Herrſchaft *f*, Aufſicht *f*, Autorität' *f*; *eccl.* Obedie'nz *f*.
obedient (ᵒ-bī′ᵉ-ᵇᵉᵈnt) [lt.] *a.* □ 1. gehorſam, unterwürfig (to); Briefſchluß: Your most ~ servant Ihr gehorſamſter Diener. — 2. † ehr-erbietig.
obediential (ᵒ-bī-ᵇᵉ-ᵈĕ′n-ſchᵉnt) [mlt.] *a.* □ 1. ↖ gehorſam, nachgiebig. — 2. obliegend.
obeisance (ᵒ-bē′- ob. ᵒ-bī′-ßᵉnß) [fr.] *s.* 1. Ehrerbietung *f*, Huldigung *f*. — 2. Verbeugung *f*; to make (an) ~ eine Verbeugung m., ſich verbeugen (to vor [*dat.*]).
obelisk (ŏ′ḃ-ᵉ-lißk) [grch.] *s.* 1. Obeli'sk *m*, Spitzſäule *f*. — 2. ⊛ *typ.* = dagger 3.
obelize ④ (ŏ′ḃ-ᵉ-lāīz) *v/a.* ⓐb. mit einem Obelus (ſ. obelus) verſehen, tadeln.
obelus ⊛ (ŏ′ḃ-ᵉ-lᵃß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~l**, ~lāī), *typ.* Verweiſungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ ob. † in alten Handſchriften).
Oberon (*cr.d.* ō′-bᵉ-rŏn, *WB.* ŏ′ḃ-ᵉ-) *npr.* O'beron *m* (*myth.* König der Elfen).
obese (ᵒ-bī′ß) [lt. *obe'sus*] *a.* □ feiſt, äußerſt fett oder fleiſchig.
obeseness (~-nᵉß), **obesity** (ᵒ-bē′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Feiſtheit *f*, Fettleibigkeit *f*.
obey (ᵒ-bē′) [fr.; * lt. *obœdi're*] **I** *v/a.* ⓐa. 1. j-m gehorchen, Folge leiſten (Befehlen), befolgen (Vorſchriften); I will be ~ed ich verlange Gehorſam. — 2. ⚓ = answer 33. — **II** *v/n.* 3. gehorchen (to *dat.*).
obeyer (ᵒ-bēᵉ′-ᵉʳ) *s.* Gehorchende(r).
obfuscate (ŏḃ-făˢ′ß-kēt, *MU.* a. ŏ′ḃ-fᵊß-kēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1. verdunkeln, verfinſtern, trüben (auch *fig.*). — 2. *fig.* betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft.
obfuscation (ŏḃ-fᵊß-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdunkelung *f*, Verfinſterung *f*. — 2 *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f*.
obi (ō′-bᵉ) *s.* = obeah. [*sh.*).]
Obidicut (ᵒ-bī′ᵈ-ᵉ-kŭt) *npr.*, *id.* *m* (Dämon; *f*
obit ✎ (ŏ′ḃ-it ob. ō′-bit) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinſcheiden *n*. — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.* Totenfeier *f*, Seelenmeſſe *f*.
obitual ✎ (ᵒ-bī′ᵗ-ūᵃl) *a.* Toten-..., Todes-..., Begräbnis-...
obituary (ᵒ-bi′ᵗ-ūᵃ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. einen Todesfall betreffend; Todes-..., Toten-...; ~ notice = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) 2. *Cath.eccl.* Totenliſte *f*, Seelenmeßbuch *n*. — 3. Todesanzeige *f*; Nachruf *m*, Nekrolo'g *m*.
obj. *abbr.* = objection; objective.
object[1] (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt) [lt.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. † entgegen-ſtellen, -halten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen). — **II** *v/n.* 4. Einwendungen m., Einſpruch erheben (to, against gegen).
object[2] (ŏ′ḃ-ḋʒᵉkt) [lt.] *s.* 1. Obje'kt *n*, Gegenſtand *m*, Ding *n*. — 2. Gegenſtand *m* des Mitleids ꝛc. — 3. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptſache *f*; salary no ~ auf Gehalt wird nicht geſehen (in Anzeigen). — 4. *gram.* Objekt *n*. — *Syn.* (3) ſ. aim[2]. [able.]
objectable (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-ᵗᵉḃl) *a.* = objection-
object-ball (ŏ′ḃ-bḋʒᵉkt-bål) *s.* Billard: Zielball *m*. [Objekti'v(glas) *n*.]
object-glass (ŏ′ḃ-bḋʒᵉkt-glaß) *s.*, *opt.*
objectification ⏀ (ᵒḃ-bḋʒĕt-ᵗᵉ-ſᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.*, *phls.* Vergegenſtändlichung *f*.
objectify ⏀ (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-ᵗᵉ-fāī) [mlt.] *v/a.* ⓐd., *phls.* objektivieren, vergegenſtändlichen.
objection (ᵒḃ-bḋʒĕ′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einwendung *f*; Einſpruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; I have no ~ to ... ich habe nichts gegen ...; there is no ~ dagegen läßt ſich nichts ſagen. — 2. † Vorwurf *m*, Beſchuldigung *f*.
objectionable (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-ſchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft, anrüchig; oft ſchwächer: unangenehm, widerwärtig, mißlich.
objectional (~nᵉl) *a.* = objectionable.
objective (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-tiw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. (bſd. *phls.*) objekti'v; gegenſtändlich (*ant.* subjective); ~ point = ~ 5. — 2. objekti'v, ſachlich. — 3. *gram.* Obje'kts-...; ~ case = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gram.* Objektsfall *m*. — 5. Ziel *n*, Endziel *n*; ✕ Operatio'nsziel *n*.
objectiveness (~-nᵉß), **~ity** (ŏḃ-bḋʒᵉkt-tiᵛ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Objektivität' *f*.
object(iv)ize ④ ⏀ (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-ᵗᵉ-wāīz, ŏ′ḃ-bḋʒᵉkt-tāīz) *v/a.* ⓐb., *phls.* = objectify.
objectless (ŏ′ḃ-bḋʒᵉkt-lᵉß) *a.* □ gegenſtandlos, zwecklos, ziellos. [lehrſtunde *f*.]
object-lesson (~-lᵉßn) *s.* Anſchauungs-
~-matter (~-măt-ᵗᵉr) *s.* Hauptgegenſtand *m* e-r Rede ꝛc. (mehr gbr. subject-matter).
objector (ᵒḃ-bḋʒĕ′kt-tᵉr) *s.* Oppone'nt(in).
object-teaching (ŏ′ḃ-bḋʒᵉkt-tī′-tſchiŋ) *s.* Anſchauungsunterricht *m*.
objurgate (ᵒḃ-bḋʒᵉᵛ′-gēt, *MU.* a. ŏ′ḃ-bḋʒᵉr-gēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. ſchelten, tadeln.
objurgation (ŏḃ-bḋʒᵉr-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Tadel *m*, Schelten *n*. [*adv.*) tadelnd, ſcheltend.]
objurgatory (ᵒḃ-bḋʒᵉᵛ′-gᵃ-tᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily**)
oblate (ŏḃ-lēᵗ′, *a.* ŏ′ḃ-lāt) [mlt.] *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt.
oblateness (~-nᵉß) *s.* ſphäroi'diſche Geſtalt; Abplattung *f*.
oblation (ŏḃ-lēᵗ′-ſchᵉn) [a/f., * ſpät-lt.] *s.*, *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bſd. von Brot und Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f*, Opfer *n* (*Syn.* ſ. immolation).
obligate (ŏ′ḃ-lᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1. verpflichten. — 2. F nötigen; verbinden.
obligation (ŏḃ-lᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verpflichten *n*. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Obliegenheit *f*; ↧. — 3. Obliga-tio'n *f*, Schuld-ſchein *m*, -verſchreibung *f*.

Zu obligation 2: of ~ unumgänglich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Fasttage *m/pl.*; to be (oder to lie) under an ~ to ... verpflichtet oder verbunden sein zu ...; to incur an ~ eine Verbindlichkeit eingehen.

obligatory (ə'bligətəri, ɔ'b-) [spät-lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato'risch (on, upon für; *ant.* facultative).

oblige (ə'blaidʒ, ɔ'b-) ehm. geziert: ˢbli'dʒ] [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** nötigen, bewegen, zwingen. — **2.** *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen tun; ¥. — **3.** † binden; verpfänden. — **II** *v/n.* **4.** verbindliche Kraft haben. — **5.** Etwas in e-r Gesellschaft vortragen; to ~ with a song ein Lied vortragen, mit e-m Liede ob. durch ein Lied erfreuen. — ***Syn.*** s. constrain.

Zu ~ 2: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ~ me so far! haben Sie die Güte!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!; anything to ~ you wenn ich Ihnen damit einen Gefallen tue; full particulars will ~ nähere Auskunft erwünscht.

obligee (ɔbli'dʒi:) *s.* jur. Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ə'blaimənt, ɔ'b-) *s.* **1.** † Verpflichtung *f.* — **2.** Gefälligkeit *f.*

obliger (ə'blaidʒə, ɔ'b-) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~dʒiŋ) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend.

obligor (ɔ'bligɔ:, ɔbli'gɔ:) *WB.* ɔ'bligɔ:, ɔbli'gɔ:) *s.* jur. Schuldner(in) (*ant.* obligee).

oblique (ə'bli:k, ɔ'b- oder ə'blaik, ɔ'b-) [lt. *obli'quus*] **I** *a.* □ **1.** schief, schräg; ¥. — **2.** mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; ¥. — **3.** unaufrichtig, unredlich, falsch. — **II** *v/n.* ①b. **4.** ✈ eine (schräge) Abweichung zeigen. — **5.** ✕ in schräger Richtung marschieren.

Zu ~ 1 und **2:** *geom.*, &c. ~ angle schiefer Winkel; *gram.* ~ case Kasus obli'quus *m* (einer der Fälle außer dem *nom.*); ✕ ~ fire: a) Schrägfeuer *n*; b) Steilfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; *gram.* ~ speech indirekte Rede.

oblique-angled (ə'bli:k-, ɔ'b- oder ə'blaik-, ɔ'b-ängld) *a.*, *geom.* schiefwink(e)lig.

obliqueness (ə'bli:k-, ɔ'b- oder ə'blaik-, ɔ'b-nəs) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unaufrichtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*.

obliquity (ə'bli:k-, ɔ'b-ti) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) **1.** Schiefe *f*, schiefe Richtung, Schrägheit *f*. — **2.** *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Vergehen *n*.

obliterate (ə'blitəreit, ɔ'b-) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** Schrift auswischen, ausstreichen, wegradieren (from aus). — **2.** ✉ entwerten. — **3.** *fig.* verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ⚕ *med.* ~d pulse äußerst schwacher Puls.

obliteration (ə'blitə'reiʃən, ɔ'b-) [spät-lt.] *s.* **1.** Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f*, Vertilgung *f*, Zerstörung *f*. — **2.** Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f*. — **3.** ⚕ *med.* Verstopfung *f*.

obliterative (ə'blitərətiv, ɔ'b-) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivion (ə'bli:vjən, ɔ'b-) [lt.] *s.* **1.** Vergessenheit *f*, -sein *n*. — **2.** Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f*; Unachtsamkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — **3.** *pol.* (Act of) O~ Amnestie *f*.

oblivious (ə'bli:vjəs, ɔ'b-) [lt.] *a.* □ **1.** vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — **2.** vergessen machend.

obliviousness (~nəs), **obliviscence** (ə'bli:visəns, ɔ'b-) [lt.] *s.* Vergeßlichkeit *f*.

oblong (ɔ'blɔŋ, ə'blɔŋ) [lt.] **I** *a.* □ länglich. — **II** *s.*, *geom.* Recht-eck *n*.

obloquy (ɔ'blɔkwi, ə'blɔkwi) [spät-lt.] *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*; Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen.

obnoxious (əb'nɔkʃəs, ɔb-) [lt.] *a.* □ **1.** unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to *dat.*). — **2.** † straffällig, tadelnswert. — **3.** anstößig, gehässig, verhaßt, abscheulich. — **4.** unbeliebt.

obnoxiousness (~nəs) *s.* **1.** Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f*. — **2.** Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*. — **3.** Unbeliebtheit *f*.

obnubilate ✎ (əb'nju:bileit, ɔb-) [lt.] *v/a.* ①b. umwölken. [fung *f*, Verdunkelung *f*.)

obnubilation (əb'nju:bi'leiʃən, ɔb-) *s.* Umwölkung

oboe ♪ (ou'bou, 'oubou) ob. ou'bɔi] [it.; * fr. *hautbois*] *s.* Hobo'e *f*.

oboist ♪ (ou'bouist) *s.* Hobo'ist *m*.

obol (ɔ'bɔl, 'ɔbɔl) [grch.] *s.* = obolus.

obolus (ɔ'bɔləs, 'ɔbələs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lai) O'bolus *m* (1/6 Drachme; alt-grch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n*.

obreption (əb'repʃən, ɔb-) [fr., * lt.] *s.* **1.** Einschleichen *n*. — **2.** schott. jur. Erschleichung *f*.

O'Brien (ou'braiən) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Obs., obs. *abbr.* = observation; obsolete.

obscene (əb'si:n, ɔb-) [lt.] *a.* □ **1.** *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — **2.** ✎ häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft.

obscenity (əb'senəti, ɔb-) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz), *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit, Unflätigkeit *f*; Zote *f*; ✎ Widerlichkeit *f*.

obscurant (əb'skjuərənt, ɔb-) [lt.] *s.* Obskura'nt *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m*.

obscurantism (~tizm) *s.* Obskuranti'smus *m*, Licht-, Kultur-feindlichkeit *f*.

obscurantist (~tist) **I** *s.* = obscurant. — **II** *a.* obskuranti'stisch.

obscuration (ɔbskju'reiʃən) [lt.] *s.* Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

obscure (əb'skjuə, ɔb-) [lt. *obscu'rus*] **I** *a.* □ **1.** dunkel, finster, düster, trübe. — **2.** *poet.* nächtlich; Nacht-... — **3.** *fig.* dunkel, unverständlich, unklar (Schriftsteller). — **4.** *fig.* obsku'r, unbekannt, unbedeutend. — **5.** *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt. — **II** † ob. *poet. s.* **6.** = obscurity. — **III** *v/a.* ①b. **7.** verdunkeln, verfinstern, trüben. — **8.** verkleinern, herabsetzen. — **9.** *fig.* undeutlich od. unverständlich machen. — **10.** ✎ verbergen.

obscurer ✎ (əb'skjuərə, ɔb-) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~ti) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) **1.** Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — **2.** *fig.* Undeutlichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*. — **3.** *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen &c.) Leben zurückziehen. — ***Syn.*** s. darkness.

obsecration (ɔbsi'kreiʃən) [fr., * lt.] *s.* Beschwörung *f*, dringendes Anliegen.

obsequial (əb'si:kwiəl, ɔb-) [obsequy] *a.* eine Totenfeier betreffend; Trauer-...

obsequies s. obsequy.

obsequious[1] (əb'si:kwiəs, ɔb-) [lt.] *a.* □ **1.** fast † gehorsam, folgsam. — **2.** unterwürfig, willfährig, servil, kriechend.

obsequious[2] † (~) [obsequy] *a.* □ **1.** zu e-r Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-... — **2.** traurig, kummervoll.

obsequiously † (~li) *adv.* in der Weise eines Trauernden.

obsequiousness (~nəs) *s.* **1.** fast † Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — **2.** Unterwürfigkeit *f*, Servilität *f*, kriechendes Wesen.

obsequy (ɔ'bsikwi, ə'bsikwi) [lt.] *s.* (jetzt nur *pl.* **~ies**, ~kwiz) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis, Leichenbegängnis *n*.

observable (əb'zə:vəbl, ɔb-) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** bemerkbar, wahrnehmbar, merklich. — **2.** bemerkenswert, beachtenswert. — **3.** zu be(ob)achten(d).

observableness (~nəs) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (əb'zə:vəns, ɔb-) [fr.; * lt. *observa'ntia*] *s.* **1.** † Beobachtung *f*; Sorgsamkeit *f*. — **2.** † Ehrerbietung *f*; to do ~ to huldigen (*dat.*). — **3.** *fig.* Befolgung *f* (v. Vorschriften, Gebräuchen &c.). — **4.** Observa'nz *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — **5.** Regel *f*, Vorschrift *f*; Sitte *f*.

observancy ✎ (~si) *s.* = observance.

observant (əb'zə:vənt, ɔb-) [lt.] **I** *a.* □ **1.** beobachtend, befolgend, haltend (of *acc.*); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — **2.** aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]). — **3.** ✎ aufmerksam, ehrerbietig (of a p. gegen j-n). — **II** *s.* **4.** † Augendiener *m*, Kriecher *m*. — **5.** O~ *Cath.eccl.* Observa'nt *m* (Franziskaner von der strengen Regel).

observation (ɔbzə'veiʃən, ɔbzə:-) [fr., * lt.] *s.* **1.** Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; to fall under a p.'s ~ von j-m bemerkt od. wahrgenommen werden. — **2.** Erfahrung *f*. — **3.** Bemerkung *f*. — **4.** fast † = observance 3.

observational (~nəl) *a.* □ Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend.

observatory (əb'zə:vətəri, ɔb-) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) **1.** Observato'rium *n*, Warte *f*. — **2.** *ast.* Sternwarte *f*. — **II** *a.* **3.** Beobachtungs-...

observe (əb'zə:v, ɔb-) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** aufmerksam od. wissenschaftlich beobachten. — **2.** *surv.* visieren, messen. — **3.** beobachten, bemerken, wahrnehmen. — **4.** bemerken, sagen, äußern. — **5.** beobachten, halten, üben, feiern (Feste &c.). — **6.** † mit Aufmerksamkeit (ob. Ehrfurcht) behandeln. — **II** *v/n.* **7.** aufmerksam sein, aufmerken, achthaben, achten. — **8.** bemerken, sagen, sich äußern (on, upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** s. remark. — **III** *s.* **9.** schott. Bemerkung *f*, Äußerung *f*, Ausspruch *m*.

observer (əb'zə:və, ɔb-) *s.* **1.** Beobachter(in), Wahrnehmer(in); Zuschauer(in). — **2.** Befolger(in) e-r Regel &c.

observing (~viŋ) *a.* □ aufmerksam, achtsam, sorgfältig.

obsess (əb'ses, ɔb-) [lt.] *v/a.* ①c. (von außen) plagen, quälen, heimsuchen.

obsession (əb'seʃən, ɔb-) [lt.] *s.* Anfechtung *f* von außen, Heimsuchung *f*.

obsidian ◻ (ᵃᵇ-ɡiᵉʳᵇ-ᴵᵃⁿ) [lt.] *s., min.* Obsidia'n *m*, Lavaglas *n*, Glaslava *f*.

obsidional (ᵃᵇ-ɡiᵉʳᵇ-ᴵᵃ-nᵃˡ) [fr., * lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ⚔ ~ army Belagerungsheer *n*.

obsolescence (ɔᵇ-ɡᵉ-lᵉˢ-ᵉⁿß) [lt.] *s.* **1.** Veralten *n*. — **2.** ◻ Atrophie' *f*, Schwund *m*.

obsolescent (~ᵉⁿt) [lt.] *a.* □ **1.** veraltend. — **2.** ◻ atro'phisch, schwindend; rudimentä'r.

obsolete (ɔᵇ-ɡᵉ-lᵉᵗ) [lt.] *a.* □ **1.** veraltet, außer Gebrauch (*ant.* current). — **2.** alt; ver-, zer-fallen; verwischt. — **3.** ◻ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — ***Syn.*** ſ. ancient[1].

obsoleteness (ɔᵇ-ɡᵉ-lᵉᵗ-nᵉß) *s.* **1.** Veraltetsein *n*. — **2.** ◻ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwick(e)lung.

obstacle (ɔᵇ-ɡᵗᴵᵏᵉl) [fr., * lt.] **I** *s.* Hindernis *n* (***Syn.*** ſ. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen. — **II** *a., prov.* ob. *co.* = obstinate.

obstetric(al) □ ◻ (ᵇ-tᵉᵗʳ-nᴵk, ~nᵉˡ-ᴵᵉl) [lt. *o'bstetrix*] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...

obstetrician ◻ (ɔᵇ-ɡᵗᴵᵉ-tᵣᴵᵉʃ-ᵘⁿ) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetrics ◻ (ᵇ-tᵉᵗʳ-nᴵᵗˢ) *s.* (*pl.* u. *sg.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstinacy (ɔᵇ-ɡᵗᴵ-nᵃ-ɡᵉ) [mlt.] *s.* **1.** Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — **2.** Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit &c. — ***Syn.*** *pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen e-s Vorhabens, e-r Meinung &c.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (ɔᵇ-ɡᵗᴵ-nᵃt) [lt.] *a.* □ **1.** halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig. — **2.** hartnäckig (Krankheit &c.).

obstinateness (~nᵉß) *s.* = obstinacy.

obstipation (ɔᵇ-ɡᵗᴵ-pēᵉʳ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s., med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*.

obstreperate † (ᵇ-ɡtɾēᵉʳᵖ-ᵉ-rēt) *v/n.* ①b. *co.* lärmen, toben.

obstreperous (ᵇ-ɡtɾēᵉʳᵖ-ᵉ-rᵉß) [vom lt. *obstre'pere*] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; **~ness** (~nᵉß) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*.

obstruct (ᵇ-ɡtɾᵘᶜᵗ) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ①a. **1.** verstopfen, versperren. — **2.** *fig.* hemmen, hindern, aufhalten, verzögern.

obstructer ſ. obstructor.

obstruction (ᵇ-ɡtɾᵘᶜᵗ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s.* **1.** Verstopfung *f*, Versperrung *f*; *fig.* Hinderung *f*, Hemmung *f*, Verzögerung *f*. — **2.** Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — **3.** *med.* Verstopfung *f* eines Ganges. — **4.** *parl.* Obstruktio'n *f* (Versuch der Minorität, durch allerlei Mittel den Fortgang e-r Bill zu hemmen). — **5.** † Erstarrung *f* (*SH.M.M. 3,1,119*). — ***Syn.*** *obstruction* Versperrung (nur bisweilen Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* e-r Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hemmnis, Behinderung.

obstructionist (~ʃᵘᵏ-nᴵᵗ) *s., parl.* Obstruktionis't *m* (vgl. obstruction 4).

obstructive (ᵇ-ɡtɾᵘᶜᵗ-tᴵᵛ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** verstopfend; *fig.* hemmend, hinderlich (of, to für). — **II** *s.* **2.** Hindernde(r, s); Hemmnis *n*. — **3.** *parl.* = obstructionist.

obstructiveness (ᵇ-ɡtɾᵘᶜᵗ-tᴵᵛ-nᵉß) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen.

obstructor (ᵇ-ɡtɾᵘᶜᵗ-tᵉʳ) *s.* Verstopfende(r, s), Hind(e)rer(in), Versperrer(in).

obstruent (ɔᵇ-ɡtɾᵘ-ᵉⁿt) [lt.] **I** *a.* verstopfend (bſd. *med.*); *fig.* hemmend, hindernd. — **II** *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefacient (ᵇ-ɡtjū-pᵉ-ᶠᵃʃ-ᵉⁿt) [lt.] *a.* betäubend.

obt. *abbr.* = obedient.

obtain (ᵇ-tēᵉⁿ) [fr.; * lt. *obtine're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** erlangen, erhalten, bekommen, erwerben, zu etwas gelangen; to ~ the victory den Sieg davontragen. — **2.** † (Schlacht, Prozeß &c.) gewinnen. — **3.** lösen, nehmen (Billette). — **II** *v/n.* **4.** fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — **5.** bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei). — **6.** fast † siegen; Erfolg haben. — ***Syn.*** ſ. acquire u. attain.

obtainable (ᵇ-tēᵉⁿ-nᵇlᵉ) *a.* erreichbar, erlangbar, zu erhalten(d).

obtainer (ᵇ-tēᵉⁿ-nᵉʳ) *s.* j. der et. erlangt oder erreicht.

obtainment (ᵇ-tēᵉⁿ-mᵉⁿt) *s.* Erhalten *n*, Erlangung *f*.

obtected ◻ (ᵇ-tēᵉⁿ-tᵉᵈ) *a.* bedeckt; *zo.* mit harter Schale bedeckt.

obtest ↖ (ᵇ-tēᵉˢt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** als Zeugen anrufen, dringend bitten. — **II** *v/n.* **2.** beschwören, beteuern. — **3.** protestieren.

obtestation ↖ (ɔᵇ-tēˢ-tēᵉⁿ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s.* **1.** Beschwörung *f*; Beteuerung *f*. — **2.** dringende Bitte.

obtrude (ᵇ-tɾūᵉᵈ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** aufdringen, -drängen, -zwingen (upon *dat.*). — **2.** to ~ oneself sich aufdrängen. — **II** *v/n.* **3.** sich aufdrängen, zudringlich sein od. werden.

obtruder (ᵇ-tɾūᵉᵈ-ᵇᵉʳ) *s.* Aufdränger(in); Zudringliche(r).

obtruncate (ᵇ-tɾᵘⁿᶜ-ᵉⁿ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncation (ɔᵇ-tɾᵘⁿᶜ-ᵉⁿ-kēᵉ-ʃᵘⁿ) *s.* Abhauen *n*; Verstümmelung *f*.

obtrusion (ᵇ-tɾūᵉᶻ-ʰᵘⁿ) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; **~s** *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise.

obtrusionist (~ᵘᶻ-nᴵᵗ) *s.* j. der aufzwingt, Zudringliche(r).

obtrusive (~ᴵᵛ) *a.* □ auf-, zu-dringlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f*.

obtund (ᵇ-tɔᵈnd) [lt.] *v/a.* ①a. (mst *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ◻ (ᵇ-tɔᵈ-nᵈᵉnt) [lt.] **I** *a.* abstumpfend, dämpfend. — **II** *s., med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel.

obturate (ᵇ-tjū-rēt, ɔᵇ-tᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verstopfen; ⚔ *artill.* lidern.

obturation (ɔᵇ-tᵘ-rēᵉ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s.* Verstopfung *f*; ⚔ *artill.* Liderung *f*.

obturator (ɔᵇ-tᵘ-rē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließ-muskel *m*; b) ⚔ *artill.* Abdichtung(smittel *n*) *f*, Liderung(s-ring *m*, -platte *f*) *f*.

obtuse (ᵇ-tjūᵉˢ) [lt.] *a.* □ **1.** abgestumpft, stumpf (*ant.* acute); *geom.* ~ angle stumpfer Winkel. — **2.** *fig.* stumpf, dumm. — **3.** dumpf (Ton, Schmerz &c.).

obtuse-angled ◻ (~ᵃⁿᵍlᵈ) *a.* stumpfwink(e)lig, -eckig.

obtuseness (~nᵉß) *s.* **1.** Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — **2.** Dumpfheit *f*.

obumbrate ↖ (ɔᵇ-ʌᵐ-bɾēt) [lt.] *v/a.* ①b. beschatten, verdunkeln, bewölken.

obverse[1] (ᵃᵇ-wᵉʳß, *MU.* a. ɔᵇ-wᵉʳß) [lt.] *a.* □ **1.** j-m zugekehrt. — **2.** die andere Seite e-r Sache betreffend; entsprechend.

obverse[2] (ɔᵇ-wᵉʳß) [lt.] *s.* **1.** *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — **2.** Vorderseite *f*. — **3.** andere Seite einer Sache; der, die, das Entsprechende.

obversion ◻ (ᵇ-wᵉʳ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s., log.* U'mkehrung *f*.

obvert ◻ (ᵇ-wᵉʳt) [lt.] *v/a.* ①a. *log.* u'm-kehren.

obviate (ɔᵇ-wᴵ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vorbeugen, etwas verhüten.

obvious (ɔᵇ-wᵉᵃß) [lt. *o'bvius*] *a.* □ klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten.

obviousness (~nᵉß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f*.

o'c. *abbr.* = o'clock.

occasion (ᵒ-kēᵉʳ-ᵍᵘⁿ) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ¶. — **2.** zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; zufälliges Bedürfnis; ¶. — **3.** Not(wendigkeit) *f*. — **4.** besondere Gelegenheit. — **II** *v/a.* ①a. **5.** veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben zu, verursachen, bewirken. — ***Syn.*** *occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, der unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ 1 u. **2:** on an ~, upon ~ gelegentlich; to seize (oder take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; there is no ~ for you to ... Sie haben nicht nötig zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; you have no ~! (Sie haben) keine Ursache! (Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.

occasional (ᵒ-kēᵉʳ-ᵍᵘ-nᵃˡ) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-...; dann u. wann stattfindend. — **2.** durch besondere Umstände hervorgerufen. — **3.** für gelegentliche Zwecke, dienlich. — **II** *s.* **4.** Gelegenheits-, Aushilfsarbeiter *m*.

occasionally (ᵒ-kēᵉʳ-ᵍᵘ-nᵃˡ-ᴵ-ᴵ) *adv.* gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann.

occident oder **O~** (ɔᵇ-ᵏˢ-ᵈᵉnt) [lt.] *s.* O'kzident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m*.

occidental, O~ (ɔᵏ-ᵏˢ-dēᵉⁿ-tᵃˡ) [lt.] *a.* □ westlich, abendländisch, okzidenta'l(isch).

occidentalism, O~ (~tᵃˡ-ᴵᶻᵐ) *s.* abendländisches Wesen.

occidentalize, O~ ④ (~tᵃˡ-ᴵᵃᶻ) *v/a.* ①b.

occipital (ɔᵏ-ᵏˢᴵᵖ-ᵖᵉ-tᵃˡ) [lt.] *a.* □ *anat.* das Hinterhaupt betr.; Hinterhaupt-...

occiput ◻ (ɔᵏ-ᵏˢᴵ-pᵘt) [lt.] *s., zo., anat.* Hinterhaupt *n*.

occlude ◻ (ᵒ-kl(ᴵ)ūᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** verschließen, -stopfen. — **2.** *chm.* absorbieren.

occlusion ◻ (ᵒ-kl(ᴵ)ūᶻ-ᵍᵘⁿ) [lt.] *s.* **1.** Verschließung *f*, Verstopfung. — **2.** *chm.* Absorptio'n *f*, Auffangung *f*.

occult (ᵒ-kɔᵏt) [lt.] **I** *a.* □ verborgen, geheim, unbekannt. — **II** *v/a.* ①a. verbergen, -decken, -finstern (auch *ast.*).

occultation (ɔᵏ-kᵘl-tēᵉ-ʃᵘⁿ) [lt.] *s.* **1.** Verdeckung *f*, Verbergung *f*. — **2.** Verschwinden *n*. — **3.** *ast.* Verfinsterung *f*.

occultism ♃ (ŏ-kŭˡt-izm) *s.* Okkulti'smus *m.*

occultness (ŏ-kŭˡt-nᵉß) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.

occupancy (ŏˡᵉ-kiᵘ-pᵘn-ßᵉ) *s.* bsd. jur. Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*.

occupant (ˌ-pᵘnt) [lt.] *s.* 1. bsd. jur. Besitzergreifer(in).—2. Besitzer(in), Inhaber(in).

occupation (ŏk-kiᵘ-peˡ-shᵘn) [fr., *lt.] *s.* 1. Besitznahme *f*, =ergreifung *f*; Besitz *m*; ⚔ army of ~ Okkupatio'nsheer *n* (auch ~ army).—2. Beschäftigung *f*, Verrichtung *f*. — 3. Geschäft *n*, Beruf *m*, Gewerbe *n*; by ~ von Beruf, von Professio'n.

occupation-bridge Ⓔ (~brĭdg) *s.* Verbindungsbrücke für Grundstücksteile, die durch e-e Eisenbahnlinie zc. getrennt sind.

occupation-road Ⓔ (~rōd) *s.* Priva't-weg *m*. [Besitz genommen.]

occupative ⚒ (ŏˡᵉ-kiᵘ-pᵘ-tiw) *a.* jur. in)

occupier (ˌpāiᵉˡ) *s.* 1. Besitz-ergreifer(in) —2. Besitzer(in), nutzende(r) Inhaber(in).

occupy (ŏˡᵉ-kiᵘ-pāi) [(alt)fr., *lt.] Ⓘd. I *v/a.* 1. in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ⚔ besetzen. — 2. besitzen, innehaben, bewohnen. — 3. e-n Raum, Platz zc. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — 4. Amt innehaben, bekleiden.—5. j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — 6. Land bewirtschaften. — 7. † Gebrauch machen von, gebrauchen (*SH.* auch ein Frauenzimmer). — II *v/n.* 8. Geschäfte treiben, handeln.

occur (ŏ-kŏˡᵉ) [lt.] *v/n.* Ⓘe. 1. begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen. — 2. einfallen, beifallen (to *dat.*). — 3. vorkommen (in einem Buche zc.). — 4. sich ereignen, vorfallen.

occurrence (ŏ-kŭˡr-ᵉnß) *s.* 1. Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. (*Syn.* f. circumstance u. accident).

occurrent † (ˌᵉnt) [lt.] *s.* Ereignis *n*.

ocean (oˡ-shᵘn) [fr., lt., *grch.] I *s.* 1. O'zean *m* Weltmeer *n*. — 2. *fig.* Meer *n*, große Menge od. Ausdehnung. — II *a.* 3. zum Ozean gehörig; Meeres-...

Oceania ♀ (ō-shᵘ-eˡ-ᵒˡᵉ-nᵉ-a, *IMP. D.* und *OL. B.* ~ăˡᵉn-ᵉ-a) *npr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

Oceanian (ō-shᵘ-eˡ-ᵒˡᵉ-nᵉᵘn, ~ăˡᵉn-ᵉᵘn) I *a.* ozea'nisch. — II *s.* Ozea'nier(in).

oceanic (ō-shᵘ-ăˡᵉn-ik) *a.* 1. zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — 2. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

oceanography ♃ (ō-shᵘ-ᵉᵘ-nŏᵍ-nᵘ-fᵉ) [grch.] *s.* Ozeanographie' *f*, Meerbeschreibung *f*.

oceanward(s) (oˡᵉ-shᵘn-wᵘᵉᵍᵈ(ß)) *adv.* u. *a.* nach dem Ozean (hin).

ocellated ♃ (ᵉ-ßŏˡᵉ-leˡ-tᵘd, *CT. D.* ŏˡᵉß-ᵉ-lē-tᵘd) *a.* 1. *zo.* u. ♀ mit Punkt-augen oder augenähnlichen Punkten (versehen).—2. gefleckt.

ocelot (ōˡᵉ-ᵉ-lŏt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pantherkatze *f*. [~ hone o weh!]

och ir. u. schott. (ŏkh) [ir.] *int.* ach!, o(h)!;

ocher *Am.* (oˡᵉ-tᵉᵉ) *s.* u. *v/a.* Ⓘa. = ochre.

ocherous *Am.* (oˡᵉ-tᵘᵉ-rᵘß) *a.* = ochreous.

ochery *Am.* (oˡᵉ-tᵘᵉ-rᵉ) *a.* = ochry.

ochlocracy (ŏk-loˡᵉ-kᵘᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Ochlokratie' *f*, Pöbelherrschaft *f*.

ochre (oˡᵉ-kᵉ) [grch.] I *s.* 1. *min.* Ocker *m*; blue ~ Eisen-ocker *m*. — 2. *sl.* Gold (=münze *f*) *n*; F (Gold-)Fuchs *m*. — II *v/a.* Ⓘb. 3. mit Ocker färben.

ochreous (oˡᵉ-kᵉᵘs) *a.* 1. *min.* ocker-haltig, =artig. — 2. ♀ u. *zo.* ockerfarben (gelb-braun).

ochrey (oˡᵉ-kᵉ) *a.* = ochry.

ochrous (oˡᵉ-kᵘs) *a.* = ochreous.

ochry (oˡᵉ-kᵉ) *a.* ocker-haltig, =farben.

o'clock (ᵘ-klŏᵏ) f. clock¹ 2; F the thing went off like one ~ die Geschichte spielte sich im Nu ab.

O'Connell (ō-kŏˡᵉn-ᵘl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

O'Con(n)or (ō-kŏˡᵉn-ᵒˡᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Oct. *abbr.* = October.

octagon (oˡᵉ-tᵘ-gŏn) [grch.] *s.* 1. ♃ *geom.* Acht-eck *n*. — 2. ⚔ *frt.* Oktagon *n*.

octagonal ♃ (ŏk-tăˡᵉg-ᵒ-nᵘl) *a.* □ *geom.* acht-eckig, =seitig.

octahedral ♃ (ŏk-tᵘ-hīˡᵉ-druˡ, *MU.* a. ~hēˡᵉ-druˡ) *a.*, *geom.* achtflächig.

octahedron ♃ (~hīˡᵉ-druˡᵉn, *MU.* a. ~hēˡᵉ-druˡᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~(d)ua), *geom.* Oktae'der *n*, Achtflach *n*.

octangular ♃ (ŏk-tăˡᵉng-giᵘ-lᵉʳ) *a.*, *geom.* acht-eckig, =wink(e)lig. [Okta'nt *m*.]

octant (oˡᵉ-tᵘnt) [spät-lt.] *s.*, *math.* und ⚓

octave (oˡᵉ-tēw, *WB.* ~ăˡᵉw) [fr.; *lt. *octa'va*] *s.* 1. *eccl.* achter Tag nach einem Fest; acht aufeinander folgende Fest(=)Tage *m/pl.* — 2. ♪ u. *opt.* Okta've *f*. — 3. ♪ Okta'v-pfeife *f* der Orgel. — 4. *pros.* Anzahl *f* od. Strophe *f* von acht Versen. — 5. Anzahl *f* od. Reihe *f* von acht (Stück). — 6. *fenc.* Okta've *f*.

Octavia (ŏk-tēˡᵉ-vᵉ-a) [lt.] *npr.* Oktavia *f*.

Octavius (ŏk-tēˡᵉ-vᵉˡᵉß) [lt.] *npr.* Okta'vius *m*.

octavo ● (ŏk-tēˡᵉ-wō) [lt.] *s.* Okta'v(format) *n* (8vo, 8ᵒ); large ~ Groß=oktav *n*.

octennial (ŏk-tĭˡᵉn-ᵉˡᵉl) [lt.] *a.* □ achtjährlich; achtjährig.

octet, a. ~te (ŏk-tŏˡᵉt) *s.*, ♪ u. *pros.* Okte'tt *n*.

October (ŏk-tōˡᵉ-bᵘˡᵉ) [lt.] *s.* 1. Oktober (=monat) *m*. — 2. (auch o~) besonders starkes Bier. [format *n* (18mo, 18ᵒ).]

octodecimo ● (ŏk-tᵘ-bēˡᵉ-ß-mō) *s.* Oktode'z=

octodentate ♃ (~bēˡᵉn-tăt) [lt.] *a.* achtzähnig, mit acht Zähnen (versehen).

octogenarian (ŏk-tᵘ-bᵍᵉ-năˡᵉ-nᵉˡᵉ-riᵘn) [lt.] *a.* u. *s.* achtzigjährig(e Person).

octolocular ♃ ♀ (ŏk-tᵘ-loˡᵉ-kiᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* achtkammerig. [*zo.* Achtfüßer *m*.]

octoped, a. ~e ♃ (oˡᵉ-tᵘ-pĕd, ~pīd) [lt.] *s.*,

octopetalous ♃ ♀ (ŏk-tᵘ-peˡᵉ-tᵘ-lᵘß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätt(e)rig.

octopod ♃ (oˡᵉ-tᵘ-pŏd) [grch.] *zo.* I *a.* acht-füßig, =armig. — II *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopus ♃ (ŏk-tōˡᵉ-pᵘß, a. oˡᵉ-tᵘ-pᵘß) [grch.] *s.* (*pl.* ~uses, ˌᵘᵘᵉß od. ~odes, ŏk-tōˡᵉ-pᵘ-dīz), *zo.* Secpoly'p *m* (a. *fig.*).

octoroon (ŏk-tᵘ-nuˡᵉn) [lt.] *s.* Kind eines Quartero'ns und einer Weißen.

octosyllabic ♃ (ŏk-tᵘ-ßᵘ-lăˡᵉb-ik) [grch.] I *a.* achtsilbig. — II *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllable ♃ (ŏk-tᵘ-ßilˡᵉ-lᵘbˡᵉl, oˡᵉ-tᵘ-ßilˡᵉ-lᵘbˡᵉl) I *a.* achtsilbig. — II *s.* achtsilbiges Wort.

octroi (fr. ŏk-trwāˡᵉ, oˡᵉ-truˡᵉi) [fr.] *s.* 1. † Handelsprivile'g *n*. — 2. bsd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl- und Schlacht-steuer *f*, Akzise *f*, Torzoll *m*. — 3. Akzisen-amt *n*.

octuple (oˡᵉ-tiᵘpl) [lt.] *a.* acht-fach, =fältig.

ocular (oˡᵉ-kiᵘ-lᵉʳ) [lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. Augen-..., Okula'r-... — 2. sichtbar, augenscheinlich; ~ demonstration sichtbarer Beweis. — II *s.*, *opt.* 3. Okula'r *n*.

ocularly (oˡᵉ-kiᵘ-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar. [förmig.]

oculiform ♃ (oˡᵉ-kiᵘ-lᵘ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* augen-

oculist (oˡᵉ-kiᵘ-lᵘßt) [fr.] *s.* Augen-arzt *m*.

(')od † ob. P (ŏd) [*corr.* aus God] *int.* ach!, zum Kuckuck!, hertje!

od ♃ (ōd, ŏd) *s.* Od *n* (angebliche Naturkraft).

odalisk, mst ~que (oˡᵉ-dᵘ-lißt) [fr., * türk.] *s.*, Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).

odd (ŏd) [a/n. = Spitze] *a.* □ (s. ~ly) 1. von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ♀. — 2. was über eine gerade Zahl ist: überzählig; ♀. — 3. was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, nicht mitgerechnet; etwaig, gelegentlich; ♀. — 4. zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (z.B. Schuh); ♀. — 5. einsam, abgelegen. — 6. sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's (*Syn.* f. marvellous); ♀. — 7. † uneinig (f. a. odds¹ 5).

Zu ~ 1: ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen.

Zu ~ 2: (im Whist) the ~ trick der Trick, der Stich über sechs; ~ man: a) Ersatzmann *m* (z.B. Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung e-s der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) the ~ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen

Zu ~ 3: eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH. R. III, 4, 1, 96*); a fortnight and ~ days 14 Tage und darüber; ~ jobs *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ~ boy Laufbursche *m*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; to do a th. at ~ times et. dann und wann tun.

Zu ~ 4: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh zc.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu ~ 6: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. bsd. Art.; F ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*.

odd-conceited † (oˡᵉd-kᵘn-ßīt-tᵘd) *a.* wunderlich ausgesonnen (*SH.*).

odd-even ◐ † (oˡᵉd-iᵘᵉn) *s.* Zeit *f* nach Mitternacht; ~ o' the night Mitternachtsstunde *f* (*SH. O. I, 1, 124*).

Odd Fellow, Oddfellow, Odd-fellow (oˡᵉd-fōˡᵉ-lō) *s.*: Independent Order of ~s † Oddfellows *m/pl.* Orden der sonderbaren Brüder; Art Freimaurer-orden zu Wohltätigkeitszwecken).

oddic (oˡᵉd-ik) [odd] *a.*, *co.* absonderlich, exze'ntrisch (*TH. MOORE*).

oddity (oˡᵉd-ᵘ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. F an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [sehend.]

odd-looking (oˡᵉd-luˡᵉk-inᵍ) *a.* seltsam aus-

oddly (oˡᵉd-lᵉ) *adv.* 1. auf seltsame Weise, wunderlich. — 2. schlimm, böse, häßlich.

oddments (oˡᵉd-mᵉnᵗß) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, ● Einzelstücke *n/pl.* (die aus einem Satz zs.-gehöriger Stücke übriggeblieben sind); *typ.* nicht im Text gehörige Teile *m/pl.* eines Druckwerkes (Titelblatt, Vorrede, Widmung zc.).

oddness (ŏ′d-nᵉß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odds[1] (ŏdz) *s/pl.* (oft auch als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl; Ungleichheit *f*; Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ↯. — 2. ↯ Odds *pl.*, ungleiche Wette oder Partie'; Vorgabe *f* beim Spiel; ↯. — 3. Wahrscheinlichkeit *f*; ↯. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ↯. — 5. Streit *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ↯. — 6. ~ and ends verschieden-artige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Zu ~ 1: F what's (od. where's) the ~? was tut es?, was macht es aus?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to lay ~ (with a p.) eine ungleiche Wette eingehen (mit j-m); to take ~ vornehmen (beim Spiel sich vorgeben lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen.

Zu ~ 3: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (od. for him od. in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken; to set at ~ uneinig machen, gg. -hetzen.

odds[2] P (ŏdz) *int.* = ods.

odds-on (ŏ′dz-ŏn) *a.* Rennpferd 2c., auf das ungleiche Wetten eingegangen sind.

ode (ōd) *Hom.* owed) [grch.] *s.* Ode *f*.

odeum (ᵊ-dī′-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ᵊ-dī′-a), grch. Alt. Ode'um *n* (theaterförmiges Gebäude).

Odinic (ō-dĭ′n-ĭk) *a.*, nord. *myth.* sich auf (den Gott) O'din beziehend.

odious (ō′-dᵢᵉß) [a/f.; fr. *odieux*; * lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, hassenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odium (ō′-dᵢᵉm) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Odoacer (ō-dō-ē′-ßᵉr) *npr.* Odoa'ker *m*.

odometer ⚙ (ᵒ-dŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = hodometer.

odontalgia ⚙ (ō-dŏn-tă′l-dᵹᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zahnschmerz *m*.

odontalgic ⚙ (ō-dŏn-tă′l-dᵹĭk) [grch.] *med.* I *a.* Zahnschmerz betreffend. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

odontic ⚙ (ᵒ-dŏ′n-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*.

odontology ⚙ (ō-dŏn-tŏ′l-ᵒ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* [Zahnkunde *f*.]

odor bsd. *Am.* (ō′-dᵉr) [lt.] *s.* = odour.

odoriferous (ō-dᵉ-rĭ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dᵉ-rĭ′f-ᵉ-rᵉß-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorous (ō′-dᵉ-rᵉß, † a. ᵉ-dō′-rᵉß ⑨) *a.* □ 1. duftend, wohlriechend. — 2. † *co.* = odious (*SH.*). [das Wohlriechende.]

odorousness (~-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*,

odour (ō′-dᵉr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht od. gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; ~s *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Parfümeri'en *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen.

odourless (ō′-dᵉr-lᵉß) *a.* geruchlos.

ods P (ŏdz) [statt God's wie im deutschen Kotz, Potz 2c.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, ~ fish!, † ~ life!, &c. potztausend!; potz Blitz!

Odysseus (ᵒ-dĭ′-ßᵉ-ᵉß, ᵉ-dĭ′-ßᵉ-juß) [grch.] *npr.* Ody'sseus *m* (König v. I'thaka). [Home'rs).]

Odyssey (ŏ′d-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Odyssee' *f* (Epos)

oe schott. (ō) [gälisch] *s.* Enkel *m*.

O.E. *abbr.* = Old English.

☞ **œconom...** ſ. econom...

œcumenic, mſt ~al □ ⚙ (ī-ᵋ-mĕ′n-ĭk, ~ᵉ-ᵋl) [grch.] *a.* die ganze bewohnte Erde betr., allgemein, ökume'nisch (bsd. *eccl.*).

œdema ⚙ (ᵉ-dī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Wasser-geschwulst *f*, Öde'm *n*.

œdematous ⚙ (ᵉ-dĕ′m-ᵉ-tᵉß, ᵉ-dī′-mᵉ-tᵉß) *a.*, *med.* öde'm-artig; mit einem Öde'm behaftet. [Ö'dipus *m* (König von Theben).]

Œdipus (ī′-dᵉ-ᵉ, ĕ′d-ᵉ-pᵉß) *npr.*, grch. *myth.*

œillade, † a. **œilliad(e)** (fr. ö-ja'd) [fr.] *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.

œnanthic ⚙ (ᵉ-nă′n-tĭk) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ acid Önanth(yl)säure *f*.

œnology ⚙ (ᵉ-nŏ′l-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Önologie' *f*, Wein(bau)kunde *f*.

œnophilist ✎ (ᵉ-nŏ′f-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.*, *co.* Weinliebhaber *m*. [*poet.* = over.]

o'er (ōᵉr ⑨; *Hom.* oar, ore) *prp.* u. *adv.*,

œsophageal ⚙ (ī-ßŏ-fă′-dᵹᵉ-ᵉl) *a.* Speiseröhren-... [*anat.* Speiseröhre *f*.]

œsophagus ⚙ (ᵉ-ßŏ′f-ᵉ-gᵉß) [lt., * grch.] *s.*,

of (ŏv, ᵉv) [a/e.: dtſch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genetivverhältnisses. — 2. Ort: von ... ab, aus, bei. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von. — 4. Zeit: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; c) fast † während; ↯. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft, Maß, Wert, Preis: von, an. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ↯. — 8. Teil, Anteil: von; ↯. — 9. Heraushebung: von, unter; ↯. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für; ↯. — 11. † anstatt. — 12. statt above; of all others über alle anderen. — 13. † oder F statt by nach dem Passivum; ↯. — 14. † = for (*SH.*). — 15. † oder F = on, upon. — 16. † = with. — 17. ausgelassen: you, sir, what trade are you? du da, was ist dein Gewerbe? (*SH. J. C. 1, 1, 9*). — 18. abhängig v. Verben 2c. siehe die betreffenden Wörter.

Zu of 4: of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend e-m ruhigen Tage (*IR.*).

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; a glass of wine ein Glas Wein.

Zu of 8: to be (oder to make) one of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10 000 nur einmal findet; the best of all der (die od. das) Beste von od. unter allen.

Zu of 10: regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter.

Zu of 13: it is well done of him er hat wohl daran getan; that he was mocked of the wise men (Matth. 2, 16) daß er von den Weisen betrogen war.

O.F. *abbr.* = Odd Fellow(s *pl.*).

off (ŏf) [of] I *adv.* 1. ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zſſgn mit Verben, siehe diese); ↯. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ↯. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende. — 5. ⚓ quer oder dwars ab (von); in der Höhe (von); flott, frei, vom Grunde ab (*ant.* near). — II *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ↯. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — 9. seitwärts von, neben; ↯. — III *a.* 10. entfernteste, vom Reit- und Zugtiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter oder Führer, da der Reiter links aufsteigt; *ant.* near); off hand, off side rechte Seite des Reiters od. des Pferdes. — 11. (Kricket) links vom bowler (*ant.* on). — 12. seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f* 2c. — 13. frei von irgendwelcher Beschäftigung; ↯. — IV *int.* 14. weg!, fort!, ab!, hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab! — V *s.* 15. (Kricket) die Seite links vom bowler. — VI *v/n.* ⓘa. 16. P od. F *co.* to ~ with abnehmen, ablegen, abwerfen.

Zu off 1: off and on, a. on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; neither off nor on wankelmütig, unschlüssig; to be off: a) ab-, fort-, weg-sein; b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu tun haben wollen; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?; ten miles off zehn Meilen weit.

Zu off 6: off the road von der Straße ab; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein; ganz ermüdet sein (auch *fig.*).

Zu off 9: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*sc.*).

Zu off 13: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet.

off. *abbr.* = official; officinal.

offal (ŏ′f-ᵉl) [off u. fall[2]] I *s.* 1. allg. Abfall *m* (bsd. beim Schlachten). — 2. Speisereſt *m*. — 3. *fig.* Schund *m*, das Wertlose; Auswurf *m*, Hefe *f*. — II *a.* 4. mſt. *prov.* wertlos; Abfall-...

off-and-on (ŏ′f-ᵉnd-ŏ′n) *a.* 1. dann und wann od. ab und zu (stattfindend 2c.),

gelegentlich. — 2. *fig.* unbeständig, schwankend; unruhig.

off-cap † (ôᵉf-kăᵉp) *v/n.* die Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]) (*SH.O. 1,1,10*).

offcast ⑤ (ôᵉf-kɑßt) **I** *a.* verworfen, wertlos. — **II** *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

off-colo(u)r (ôᵉf-kŭl-ᵉr) *a.* 1. a) abgeblaßt; b) nachgedunkelt. — 2. *fig.* nicht in Ordnung, in Unordnung; nicht vorhanden, fehlend. [lage *f*.]

offcut ⑥ ⚙ (ôᵉf-kŭt) *s.* Buchbinderei: Ein=

off-drive ⑥ (ôᵉf-drɑiw) *v/a.* ③ (drive) Kricket: den Ball nach links vom bowler zurückschlagen.

offence (ᵉ-fôᵉns) [fr. *offense*; * lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ⚷. — 3. † Unrecht *n*, Schaden *m*. — 4. † Sünde *f*, Missetat *f*. — 5. jur. Vergehen *n*. — ***Syn.*** ſ. affront².

Zu ~ 2: to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übelnehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten; beleidigen.

offenceful † (~-fûl) *a.* anstößig, beleidigend. [harmlos, unanstößig.]

offenceless (~ᵗᵉs) *a.* □ nicht beleidigend,

offend (ᵉ-fôᵉnd) [lt. *offe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † angreifen; verletzen, beschädigen. — 2. erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider sein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr *etc.* beleidigen; to be ~ed beleidigt sein (at, † *a.* in a th. über eine Sache; with a p. über eine Perſon). — 3. ✎ *fig.* Geſetze verletzen, übertreten. — **II** *v/n.* 4. verſtoßen, sich vergehen, fehlen, ſündigen (against, † to gegen). — 5. † Anstoß geben, mißfallen (to *dat.*). — ***Syn.*** ſ. shock¹.

offender (ᵉ-fôᵉn-dᵉr) *s.* 1. Beleidiger(in), Verletzer(in). — 2. Schuldige(r), Verbrecher(in), Missetäter(in), Übeltäter(in); *bibl.* Sünder(in).

offending (~dĭng) *s.* Vergehen *n*, Verſtoß *m*.

offendress † (ᵉ-fôᵉn-drᵉß) *s.* Verletzende *f*; Missetäterin *f* (*SH.*).

☛ **offense**, &c. ſ. offence, &c.

offensive (ᵉ-fôᵉn-ßĭw) [mlt.] **I** *a.* □ 1. angreifend, offenſi'v; Angriffs-...; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- u. Trutz-bündnis *n*. — 2. *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — 3. (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). — **II** *s.* 4. Offenſi've *f*; to act on the ~ angriffsweiſe vorgehen.

offensiveness (ᵉ-fôᵉn-ßĭw-nᵉß) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*.

offer (ôᵉf-ᵉr) [a/e.; * lt. *offe'rre*] **I** *v/a.* ①a. 1. darbieten, geben (a. *refl.*). — 2. (auch to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen. — 3. ⚉ bieten (for für). — 4. ⚉ Waren an=, aus=bieten. — 5. Hilfe, Schlacht *etc.* anbieten. — 6. Gewalt *etc.* antun, Beleidigungen *etc.* zufügen; Widerſtand leiſten. — 7. Gründe *etc.* an=, vor=bringen; Bemerkungen machen. — 8. verſuchen, einen Verſuch mit etwas machen, etwas unterzubringen ſuchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. ein Angebot od. einen Vorſchlag machen. — 10. ſich darbieten, ſich zeigen, ſich zutragen. — 11. opfern, beten. — 12. ſich erbieten, erbötig ſein. — 13. ✎ (a. to ~ at) einen Verſuch machen, verſuchen, ſich unterfa'ngen, ſich unterſte'hen, wagen. — 14. † einen Angriff machen; ~ing side angreifender Teil. — **III** *s.* 15. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*. — 16. ⚉ Angebot *n*, Gebot *n*; on ~ verkäuflich.

offerable ✎ (ôᵉf-ᵉ-nᵉbl) *a.* anzubieten(d),

offerer (ôᵉf-ᵉ-nᵉr) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r); Opfernde(r).

offering (~nĭng) *s.* 1. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — 2. ⚉ Angebot *n*. — 3. (a. ~ up) Darbringen *n*, Opferung *f*; Opfer *n* (***Syn.*** ſ. immolation).

offertory (ôᵉf-ᵉr-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. † Darbringen *n*, Opfern *n*. — 2. *eccl.* Opfergabe *f*, (Geld-)Sammlung *f*. — 3. *eccl.* Offerto'rium *n*, Opferung *f*.

off-hand ⑦ F (ôf-hăⁿd) **I** *adv.* 1. ſchnell, ſofort, auf der Stelle; aus dem Stegreif. — 2. aus freier Hand. — 3. friſch von der Leber weg, geradezu, frei. — **II** (mit ôᵉf-hănd) *a.* 4. ſchnell; unvorbereitet, aus dem Stegreif (geſprochen *etc.*). — 5. frei, leicht, ungezwungen. [hand.]

off-handed ⑥ F (ôᵉf-hăⁿn-dᵉd) *a.* □ = off-

office (ôᵉf-ĭß) [(alt)fr.; * lt. *offici'um*] **I** *s.* 1. Dienſt *m*, Amt *n*, Geſchäft *n*, Beruf *m*; Miniſte'rium *n*; ⚷. — 2. Amtstätigkeit *f*, Dienſtleiſtung *f*; allg. *fig.* Verrichtung *f*, Funktio'n *f*; Pflicht *f*. — 3. amtliche (od. Dienſt-)Stellung; man in ~ Beamte(r) *m*. — 4. (meiſt ~s *pl.* u. in Verbindung mit good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienſt *m*, Gefälligkeit *f*; bsd. to give a p. the ~ j-m einen Wink geben. — 5. *coll.* Beamte(n) *m/pl.* — 6. Geſchäfts-lokal *n*, -zimmer *n*, Konto'r *n*, Bureau *n*, Expeditio'n *f*. — 7. ⚙ Werkſtätte *f*. — 8. im Wohnhauſe jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speiſekammer, Geſindeſtube *etc.* — 9. ~s *pl.* Nebengebäude *n/pl.* — 10. *eccl.* Gottesdienſt *m*. — **II** † *v/a.* 11. verrichten (*SH. Au. 3,2,129*). — 12. amtlich entfernen (*SH. Cor. 5,2,68*). — 13. mit einem Amte betrauen.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angeſtellt ſein; ein Miniſterium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to take ~ einen Miniſter-Poſten od. ein hohes Staatsamt überne'hmen; Holy O~ Inquiſitio'n *f*.

office-*badge* (ôᵉf-ĭß-bădʒ) *s.* Amtsabzeichen *n*.

~-bearer (~-bă-rᵉr) *s.* Beamte(r) *m*.

~-boy (~-bôĭ) *s.* Laufburſche *m*.

~-clerk (~-klɑᵉrᵏ, ſ. clerk¹) *s.* Kontori'ſt *m*.

~-holder (~-hôl-bᵉᵈᵉr) *s.* Beamte(r) *m*.

~-holding (~-hôᵘl-dĭng) *s.* Staatsdienſt *m*.

~-hour (ôᵉf-ĭß-aûᵉr) *s.* Geſchäftsſtunde *f*.

~-hunter (~-hŭn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [jägerei *f*.]

~-hunting (~-hŭⁿ-tĭng) *s.*, *contp.* Stellen=

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Inhaber *m* od. Vorſteher *m* eines Bureaus.

officer (ôᵉf-ᵉ-ßᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. Beamte(r) *m*. — 2. ✕ u. ⚓ Offizier *m*. — 3. ✎ Schutzmann *m*. — 4. † Diener *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Offizieren verſehen; ~ed by befehligt von. — 6. als Offizier dienen in.

officership (~-ſchĭp) *s.* 1. Stellung *f* od. Rang *m* eines Beamten od. Offiziers; Beamten-, Offizier-ſtelle *f*. — 2. *coll.* Beamte(n) *m/pl.*; Offiziere *m/pl.*

office-seeker (ôᵉf-ĭß-ßi-kᵉr) *s.* Stellenſucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ᵉ-fi'ſch-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu einem Amte gehörig, amtlich; Amts-...; jur. O~ Assignee Maſſenverwalter *m* (Beamter der Stock Exchange); O~ Gazette Staatsanzeiger *m*. — 2. offizie'll. — **II** *s.* 3. (Unter-)Beamte(r) *m*. — 4. *eccl.* jur. Offizia'l *m* (geiſtlicher Rat).

officialdom (~-dᵉm) *s.* Bureaukratie' *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-ſprache *f*.

officialism (ᵉ-fi'ſch-ᵉ-lĭſm) *s.* 1. Beamtentum *n*. — 2. Bureaukrati'smus *m*.

officiality (ᵉ-fiſch-ᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls. — 2. amtliche Stellung; amtliche Nachricht. — 3. ✎ = officialism.

officialize ④ (ᵉ-fi'ſch-ᵉ-lɑîſ) *v/a.* ①b. einen amtlichen Charakter geben (*dat.*); unter amtliche Verwaltung bringen.

officiate (ᵉ-fi'ſch-ᵉ-êt) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ein Amt verſehen, amtieren, dienen. — 2. den Gottesdienſt leiten.

officinal (ᵉ-fi'ſ-ᵉ-nᵉl, auch ôſ-ᵉ-ßɑîⁿ-nᵉl) [lt.] *a.* *pharm.* offizine'll; Arznei-..., Heil-...

officious (ᵉ-fi'ſch-ᵉß) [lt. *officio'sus*] *a.* □ 1. † geſchäftig; gefällig, dienſtfertig. — 2. offiziö's, halb-amtlich. — 3. zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienſtfertig. — ***Syn.*** ſ. active u. impertinent.

officiousness (~-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f*; *etc.*

offing ⚓ (ôᵉf-ĭnĭg) *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, hohe, offene See; in the ~ draußen, auf hoher See. [meſſen; abſtoßend.]

offish F (ôᵉf-ĭſch) *a.* zurückhaltend, ge=

offlet ⚙ (ôᵉf-lĕt) *s.* Abzugsröhre *f*.

offprint ⑤ (ôᵉf-prĭnt) *s.* Sonder-abdruck *m*. [ferner Gegenſtand.]

offscape ✎ (ôᵉf-ßkêᵖ) *s.*, *paint.* Ferne *f*,

offscouring (ôᵉf-ßkaûᵉ-nĭng) *s.* = offscum.

offscum (ôᵉf-ßkŭm) *s.* Kehricht *m*, *fig.* Abſchaum *m*, Auswurf *m*.

off-season (ôᵉf-ßĭſn) *s.* tote od. ſtille Saiſo'n.

offset[1] ⚘ (ôſ-ſĕᵗ, ôᵉf-ßĕt) *v/a.* ③ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit).

offset[2] (ôᵉf-ßĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ⚘ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m*. — 2. *fig.* Seitenzweig *m*; ✎ Sprößling *m*, Kind *n*. — 3. Gebirgszweig *m*. — 4. ⚉ Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (mit set-off). — 5. *surv.* Perpendikula're *f*.

offshoot (ôᵉf-ſchût) *s.* 1. ⚘ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebenſproß *m*. — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Fluſſes, e-r Straße *etc.*

off-shore ⑥ ⚓ (ôf-ſchôᵛᵉr ⑨) *adv.* von der Küſte ab oder her; (auch *a.*, ôᵉf-ſchôᵛᵉr ⑨) vom Lande entfernt.

off-side *adv.* (ôf-ßɑîᵈ) u. *a.* (ôᵉf-ßɑîd) (Fußball *etc.*) auf der falſchen Seite (befindlich).

offskip ✎ (ôᵉf-ßkĭp) *s.*, *paint.* = offscape.

offspring (ôᵉf-ßprĭnĭg) *s.* Nachkommenſchaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Kind *n*, Sproß *m*.

off-street ⑦ (ôᵉf-ßtrît) *s.* Nebenſtraße *f*.

off-time ① (ŏˀf-tāim) *s.* freie Zeit.
offward ⚓ ↖ (ŏˀf-wˢrd) *adv.* seewärts.
off-wheeler (ŏˀf-(ẖ)wī-lˢr) *s.* Stangenhandpferd *n.* [often. — II *a.* häufig.]
oft †, *provc.* od. *poet.* (ŏft) [a/e.] I *adv.* =]
often (ŏfn, häufig fūb-engl. u. 🎵 ŏˀf-tᵉn) [oft] I *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. — II ↖ *a.* häufig, wiederholt.
oftentimes ↖ (ŏˀfn-tāimz) *adv.* oft, oftmals, häufig.
ofttimes ↖ (ŏˀft-tāimz) *adv.* = oftentimes.
ogee (ᵉ-bGīˀ) [fr. *ogive*] *s.*, *arch.* verkehrt steigendes Karnies, verkehrt steigende Welle; Kehlleiste *f*, le'sbische Welle.
ogee-arch ⊕ (ᵉ-bGīˀ-ᵃˢtſch) *s.*, *arch.* Eselsrückenbogen *m*, geschneppter Spitzbogen.
og(h)am (ŏˀg-ᵉm) [ir.] *s.* Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Irländer.
Ogilby (ŏˀgl-bᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
Ogilvie (ŏˀgl-wᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
ogival ⛪ (ᵉ-bGāīˀ-wˢl, ŏˀ-bGˢ-wˢl, *CT.D.* a. ŏˀ-bGāī-wˢt) *a.*, *arch.* Spitzbogen-...
ogive ⛪ (ŏˀ-bGāīw od. ᵉ-bGāīˀw, *WB.* ŏˀ-bGīw) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Spitzbogen *m*. — 2. Gratrippe *f* eines Spitzbogens. — 3. Spitzbogenfenster *n*.
ogle (ōgl) [m/e. : dtsch äugeln] I *v/a.* ①b. beäugeln, verstohlen od. zärtlich anblicken. — II *v/n.* ①b. liebäugeln (mit). — III *s.* verstohlener od. verliebter Blick.
ogler (ōˀ-glˢr) *s.* 1. Beäugler(in), Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.
Oglethorpe (ŏˀgl-thōᵘp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
ogre (ōˀgᵉr) [fr.] *s.* Oger *m*, Werwolf *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen).
ogreish (ōˀgˢ-niſch), **ogrish** (ōˀ-gniſch) *a.* oger-artig; menschenfresserisch, furchtbar.
ogress (ōˀ-gnˢẖ) [fr.] *s.* (*pl.* **~es**, ōˀ-gnˢ-ẖᵉs) Menschenfresserin *f* (im Märchen).
Ogygian (ᵉ-bGīˀbG-ᵉ-ᵉn) *a.* den (sagenhaften grch. König) Ogy'ges betr.; *fig.* uralt.
oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! weh(e) mir! [*U.S.*).]
Ohio ♀ (ᵉ-hāīˀ-ō) *npr.* (Fluß und Staat der)
Ohioan (ᵉ-hāīˀ-ᵉ-ᵉn) I *a.* den Staat Ohio betr. — II *s.* Einwohner(in) von Ohio.
ohm ⛪ (ōm), ↖ **ohmad** ⛪ (ōˀ-mād) [Physiker Ohm, 1787—1854] *s.*, *elect.* Ohm *n* (Einheit des elektrischen Widerstandes).
O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her) Majesty's Service.
oho, *a.* **o(h) ho** (ᵉ-hōˀ) *int.*: a) Staunen: oho!; b) überraschung: aha!, ei, ei!, ah!
ohone ⑥ (schott. u. ir. (ᵉ-hōˀn) [gäl.] *int.* o weh! [Trauerente *f*.]
oidemia ⛪ (ōī-dīˀ-mˢ-ᵃ) [grch.] *s.*, *orn.*
oidium ⛪ ♀ (ᵉ-īˀb-ᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* Faden-, Schimmelpilz *m*.
oil (ōīl) [a/f.; fr. *huile*; * lt. *o'leum*] I *s.* 1. Öl *n* (*a. fig.*), ölige Substanz; ¥. — II *v/a.* ①a. 2. (ein)ölen; einfetten; ¥. — 3. mit Öl schmieren; ¥. — III *v/n.* ①a. 4. ölig werden.

Zu ~ 1: boiled ~ Leinölfirnis *m*; *med.* British ~ Art Linimente *n*; mineral ~ Mineralöl *n*; salad ~, table ~ Salatöl *n*, Provencer-öl *n*, Speiseöl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of roses Rosen-öl *n*; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen, Glück haben; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen.

Zu oil 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaf(fe)t *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geschmiert; *fig.* to ~ (the hand of) a p. j-n bestechen, P j-n schmieren.
oil-axle (ōīˀl-ākſl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f*.
oil-bag (~bāg) *s.* 1. *zo.* Fettdrüse *f*. — 2. Ölpreßbeutel *m*. — 3. ⚓ Ölsack *m*.
oil-box ⑥ (~bŏkſ) *s.*, *mach.* Achs-, Schmier-
oilcake ⑥ (~kāk) *s.* Ölkuchen *m*. [büchse *f*.]
oilcloth ⑥ (~klŏth) *s.* 1. = oilskin. — 2. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.
oil-colo(u)r (~kŏlˢr) *s.* Ölfarbe *f*.
oil-dried (ōīˀl-drāīd) *a.*: ~ lamp Lampe *f*, deren Öl eingetrocknet ist (*SH.R.II.1,3,221*).
oiler (ōīˀ-lˢr) *s.* 1. ⚙ Öler *m*, Schmierer *m*. — 2. ⚙ *mach.* Öl-, Schmier-kanne *f*. — 3. F *Am.* = oilskin coat. — 4. F *Am.* = oil-well. [Ölfarben-handlung *f*.]
oilery (ōīˀ-lᵊ-nᵉ) *s.* Ölgeschäft *n*, Ölwaren-,
oil-gas (ōīˀl-gāſs) *s.* Ölgas *n*.
oiliness (ōīˀ-lᵊ-nᵉſs) *s.* 1. ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f*. — 2. *fig.* Glattheit *f*, Schlüpfrigkeit *f* ꝛc. (s. oily 5).
oil-lamp (ōīˀl-lămp) *s.* Öllampe *f*.
oilman ⑤ (ōīˀl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) 1. Ölhändler *m*. — 2. (Öl-)Farbenhändler *m*.
oil-merchant (~mˢˀ-tſchᵉnt) *s.* = oilman.
oil-mill (ōīˀl-mīl) *s.* Ölmühle *f*.
oil-nut (ōīˀl-nŭt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüsse, Samen u. Pflanzen, zB. butter-nut, oil-palm, &c.
oil-painting (ōīˀl-pāˀn-tiṅ) *s.*, *paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.
oil-palm ♀ (ōīˀl-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).
oil-paper (ōīˀl-pē-pᵉˢ) *s.* Ölpapier *n*.
oil-press ⚙ (~prēſs) *s.* Ölpresse *f*.
oil-seed ♀ (~ſīd) *s.* allg. ölhaltiger Samen, bsd. des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*) und der abessinischen Ölpflanze. [laden *m*.]
oil-shop (~ſchŏp) *s.* Öl-, Ölfarben- ꝛc.)
oilskin ⑤ (~ſkĭn) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; (a. ~ coat) Rock *m* aus solchem)
oil-soap (~ſōp) *s.* Ölseife *f*. [Stoff.]
oil-spring (~ſprĭṅg) *s.* Mineral-ölquelle *f*.
oilstone ⑤ (~ſtōn) *s.* Ölstein *m* (Schleifstein).
oil-trade (~trēd) *s.* Ölhandel *m*.
oil-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm.
oil-varnish (ˈ~wāˀr-nĭſch) *s.* Leinölfirnis *m*.
oil-well (ˈ~wĕl) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*.
oily (ōīˀ-lᵉ) I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ölig, ölhaltig. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt, schlüpfrig; glattzüngig, geschmeidig, schmeichlerisch; kriechend. — 6. *fig.* salbungsvoll, frömmelnd. — II ↖ *adv.* 7. ölig (*TN.*).
oime ↖ (ōī-mēˀ) [it.] *int.* ach!, wehe mir! (*BY.*). [Salbe *f*.]
ointment (ōīˀnt-mᵉnt) [a/f., * lt.] *s.*, *pharm.*
O.K. F bsd. *Am.* (ō kāˀ) *abbr.* = all correct.
oka, oke (ōˀ-ka, ōk) [türk.] *s.* Okka *f* (türk. Gewicht). | [afrik.] *s.* eßbarer Ibisch.]
okra ♀ (ōˀk-Ra, ōˀ-kᵃa), **okro** ♀ (ōˀk-rō)
old[1] † oder *provc.* (ōld) *s.* Hochland *n* (= wold; *SH.K.L.3,4,125*).
old[2] (ōld) [a/e.] I *a.* (*comp.* older, elder [s. bs]; *sup.* oldest, eldest [s. bs]) 1. allg. alt; ¥. — 2. alt, nicht neu; schon lange bestehend; altbekannt; altbewährt (Freund ꝛc.). — 3. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleid, Witz ꝛc.). — 4. die alte, frühere Zeit betreffend; ¥. — 5. alt, veraltet, altmodisch. — 6. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r). — 7. F tüchtig, gehörig, groß. — 8. alt, erfahren, gewandt, durchtrie'ben, pfiffig, abgefeimt; ¥. — 9. † überflüssig (*SH.M.2,3,2*). — 10. (substantivisch) of ~: a) von jeher; b) ehemals; c) *poet.* the times of ~ die alten Zeiten. — II † *adv.* 11. in alten Zeiten, ehedem. — ***Syn.*** s. aged und ancient[1]; vgl. a. new. — III *s.* 12. F the **~s** *pl.* die Alten *pl.* — 13. ❀ **~s** *pl.* zwei- bis vierjähriger hopfen.

Zu old 1: ~ age (hohes) Alter, Greisenalter *n*; Old Dominion der Staat Virginia; Old Lady: a) alte Dame, b) Art Motte *f*; ~ man: a) alter Mann; Greis *m*; F Alterchen *n*; b) Australien: ausgewachsenes männliches Känguruh; c) ⚒ alter Mann; Alte *n*; ♀ ~ man's beard Waldrebe *f*, auch Name anderer Pflanzen; ♀ ~ man's head Greisenhaupt *n* (Kaktusart); ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, Spottpreis *m*.

Zu ~ 4: *Am.* und in den Kolonien: the Old Country England *n*; Old English Alt-englisch *n* (etwa bis 1100 od. 1150); good ~ times (die) gute alte Zeit.

Zu ~ 8: F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottseibeiuns *m*; F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Pra'ktikus oder Schlaukopf, pfiffiger Kerl, schlauer Fuchs; P ~ file Geizhals *m*; *cant.* ~ hand ehemaliger Sträfling; Grand Old Man = Gladstone[1]; Old Noll = Oliver Cromwell; F ⚓ ~ salt, ~ whale alter befahrener Matrose; ~ Tom extrastarker Genever.
old-beaten F (ōˀld-bītn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.
Oldcastle (ōˀld-kaſsl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
old-clothes-man (ōld-klōᵘdz-mᵃn) *s.* Trödler *m*. [*m*.]
old-clothes-shop (~ſchŏp) *s.* Trödelladen
olden ↖ (ōldn) I *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — II *v/a.* ①a. alt *m*. — III *v/n.* ①a. altern, alt w.
old-established (ōˀld-ᵉ-ſtāˀb-lĭſcht) *a.* alt.
old-face (ōˀld-fēſs) *a.*: *typ.* ~ type Altantiqua *f*. [sehen, altersgrau.]
old-faced (ōˀld-fēſt) *a.* von altem Aus-
old-fangled (~fănggld) *a.* = old-fashioned.
old-fashioned (ōld-fāˀſch-ᵉnd) *a.* □ 1. altmodisch, altfränkisch (***Syn.*** s. ancient[1]). — 2. meist *provc.* altklug.
old-fashionedness (~nᵉſs) *s.* das Altmodische. [altfränkisch.]
old-fogyish (ōld-fōˀ-gˢ-ĭſch) *a.* altmodisch,
old-fogyism (~ĭſm) *s.* altmodisches Wesen.
old-gentlemanly ↖ (ōld-bGĕˀntl-mᵉn.lᵉ) *a.* und *adv.* wie ein alter Herr.
Oldham (ōˀld-ᵉm) I ♀ *npr.* (St. in *Lancsh.*). — II ❀ **o~** *s.* Art grobes Tuch.
oldish (ōˀl-dĭſch) *a.* ältlich.

old-maid ♀ (ōld-mēᴵd) *s.* rosenrotes Sin-grün.

old-maidish Ⓑ (ōld-mēᴵ-dĭsch) *a.* altjüngferlich. [jungfertum *n.*]

old-maidism Ⓑ (ōld-mēᴵ-dĭsm) *s.* Alt-

old-man ♀ (ōld-mănᴵn) *s.* Eberraute *f.*

oldness ✎ (ōᴵld-nᵉß) *s.* Altsein *n*, Alter *n* (*Syn.* [.age). [Schule; alt, altmodisch.]

old-school (ōᴵld-ßkūl) *a.* aus der alten

oldster F (ōᴵld-ßtᵉr) *s.* 1. ältlicher Herr. — 2. *co.* älteres Mitglied. — 3. ⚓ schon vier Jahre dienender Midshipman.

old-time (ōᴵld-tāĭm) *a.* aus alter Zeit; altmodisch. [weiberhaft.]

old-womanish (ōld-wūᴵm-ᵘnĭsch) *a.* alt-

old-world (ōᴵld-wēᴵld) *a.* 1. sehr alt, veraltet. — 2. ♀ die alte Welt betreffend.

Oldys (ōᴵld-ĭß, ōldᴵ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

oleaginous (ō-lᵉ-ăᴵdʒ-ĭ-nᵉß) [lt.] *a.* 1. ölig. — 2. *fig.* salbungsvoll. [*m.*]

oleander ♀ (ō-lᵉ-ăᴵn-bᵉr) [mlt.] *s.* Olea'nder

oleaster ♂ ♀ (ō-lᵉ-ăᴵß-tᵉr) [lt.] *s.* Olea'ster *m*, wilder Ölbaum. [ölbildend.]

olefiant ♂ (ōᴵ-lᵉ-fĭ-ᵉnt, ō-lĭᴵ-fᵉ-ᵉnt) *a.*, *chm.*

oleic ♂ (ō-lĭᴵ-ĭk, ōᴵ-lᵉ-ĭk) [lt. *o'leum*] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölsäure *f.*

oleo ● *Am.* (ōᴵ-lᵉ-ō) *s.* = oleomargarine.

oleograph (ōᴵ-lᵉ-ō-grăf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleo-oil Ⓑ ● *Am.* (~-ōĭl) *s.* Art Fett *n* (zur Herstellung von Margarine gebraucht).

oleomargarine ● *Am.* (ō-lᵉ-ō-mārᵘᴵ-gᵉ-nĭn, ~nĭn, oft ~ mārᵘᴵ-bᵘᴵ-nĭn) *s.* Margari'ne *f*, Kunstbutter *f.*

oleraceous ♂ ♀ (ōl-ᵉ-rēᴵ-ſchᵊß) [lt.] *a.* Gemüse-... [Riechen *n.*]

olfaction (ōl-făᴵk-ſchᵊn) [lt.] *s.* Geruch *m*;

olfactive (ōl-făᴵk-tĭw) *a.* Geruchs-...

olfactory (ōl-făᴵk-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Geruchs-...

olibanum (ᵒ-lĭᴵb-ᵉ-nŭm) [lt.] *s.*, *pharm.* Weihrauchharz *n*, indischer Weihrauch.

oligarch (ōᴵ-lᵉ-gārᵏ) [grch.] *s.* Oliga'rch *m*.

oligarchic(al □) (ōl-ᵉ-gārᵘᴵ-kĭt, ~ᵏᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* oligarchisch. [tung *f* der Oligarchie'.]

oligarchism (ōᴵ-lᵉ-gārᵏ-tĭsm) *s.* Befürwor-

oligarchy (ōᴵ-lᵉ-gārᵏ-ᵏᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵉᵢ) Oligarchie' *f* (Herrschaft weniger).

Oligocene ♂ (ōᴵ-lᵉ-gᵉ-ßĭn) [grch.] *a.*, *geol.* oligoză'n.

olio (ōᴵ-lĭ-ō, ōᴵ-lĭ-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Gemenge *n*, Mischmasch *m*. — 3. ♪ Potpourri *n*, Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.

Oliphant (ōᴵ-lᵉ-fᵉnt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

olitory (ōᴵ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] I ✎ *a.* 1. einen Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchen-(garten)-... — II † *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵉᵢ) 2. ♀ Küchengartengewächs *n*. — 3. Küchengarten *m*.

olivaceous (ōl-ᵉ-vēᴵ-ſchᵊß) [neu-lt.] *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]

olivary ♂ (ōᴵ-lᵉ-vᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* olivenför

olive (ōᴵ-lĭw) [fr., * lt.] I *s.* 1. ♀ Olive *f* (Baum u. Frucht). — 2. Olivenfarbe *f*. — 3. F *co.* Kind *n*, Sprößling *m*. — II *a.* 4. Oliven-... — 5. olivenfarben, olivengrün. — 6. F *co.* jung, klein.

olive-branch (~-brănſch) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens). — 2. F *fig.*, *co.* **~es** pl. Kinder *n/pl.*

olive-coloured (~-kŭlᵉ-rᵉd) *a.* olivenfarben.

olived (ōᴵ-lĭwd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.

olive-green (ōᴵ-lĭw-grīn) *s.* Olivengrün *n*.

olive-grove (~-grōw) *s.* Olivenhain *m*.

olive-husks (~-hăßᵏß) *s/pl.* Öltreste *pl.*

olive-oil (~-ōĭl) *s.* Oliven-öl *n*.

Oliver[1] (ōᴵ-lᵉ-wᵉr) *npr.*, *id.* *m* (Mn.); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen.

oliver[2] ⚙ (~) [?] *s.* Fuß-, Tritt-hammer *m*.

olive-season (ōᴵ-lĭw-ßĭ-ᵉn) *s.* Öl-ernte *f*.

olive-tree ♀ (ōᴵ-lĭw-trī) *s.* Ölbaum *m*.

olive-wood ♀ (~-wūd) *s.* Olivenholz *n*.

olive-yard (~-jāᴵrd) *s.* Olivengarten *m*.

Olivia (ᵒ-lĭᴵw-ᵒ-a) *npr.* Oli'via *f* (Mn.).

olla (ōᴵ-la, span. ōᴵ-ljā) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m*. — 2. (auch ~ podrida) = olio. [*m*.]

ollapod (ōᴵ-la-pŏd) *s.*, *cant* Land-apotheker

Olmsted (ōᴵm-, ăᴵm-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn. und Prsn.). [*s.* Art Schmalzkuchen *m*.]

oly-*cook*, **~-koek** *Am.* (ōᴵ-lĭ-kŭk) [holl.]

Olympia (ᵉ-lĭᴵm-pᵘ-a) *npr.* Oly'mpia *n* (grch. St. in Elis; amerikan. St.).

Olympiad (ᵉ-lĭᴵm-pᵘ-ăd) [grch.] *s.* grch. Alt. Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren).

Olympian (ᵉ-lĭᴵm-pᵘ-ᵉn) I *a.* 1. den Oly'mp betr., olympisch; *fig.* himmlisch. — 2. = Olympic. — II *s.* 3. Oly'mpier(in): a) Bewohner(in) des Olymps; b) olympischer Kämpfer.

Olympic (ᵉ-lĭᴵm-pĭk) I *a.* Olympia betr., olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — II ~s *s/pl.* die olympischen Spiele *n/pl.*

Olympus (ᵉ-lĭᴵm-pᵉß) *npr.* Oly'mp *m* (Berg; grch. *myth.* Sitz der Götter); *poet.* Himmel *m*.

omadhaun ir. (ōᴵm-ă-dān) *s.* Narr *m*, Tropf *m*. [II *s.* Omaha-india'ner *m*.]

Omaha (ōᴵ-mă-ha) I ♀ *npr.* St., *U.S.* —

Omar (ōᴵ-mᵘr) *npr.* Omar *m* (Kalif).

Omayyad (ᵉ-mīᴵ-jăd) I *s.* Omejja'de *m* (Mitglied e-r Kalifendynastie, Damaskus 661—750). — II *a.* omejja'disch. [Lomber *n*.]

ombre, omber (ōᴵm-bᵉr) [fr.] *s.* Kartenspiel:

ombrometer ♂ (ōm-brōᴵm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Regenmesser *m*.

O'Meara (ōᴵ-mēᴵ-ra) *npr.*: Barry Edward ~ ir. Arzt Napoleons I. auf St. He'lena (1786—1836).

omega (ᵒ-mēᴵ-ga, ᵒ-mīᴵ-ga, ōᴵ-mᵉ-ga) [grch.] *s.* Omega *n* (letzter Buchstabe des grch. Alphabets); *fig.* Ende *n*.

omelet, auch **~te** (ōᴵm-ᵉ-lĕt, F ōᴵm-lᵉt) [fr.] *s.* Eierkuchen *m*.

omen (ōᴵ-mᵉn) [lt.] I *s.* O'men *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f*. — II *v/a.* und *v/n.* Ⓐa. vorbedeuten, eine Vorbedeutung sein für, vorhersagen, anzeigen.

omened ✎ (ōᴵ-mᵉnd) *a.* vorbedeutend, eine Vorbedeutung enthaltend.

omening (ōᴵ-mᵉ-nĭng) *s.* Vorbedeutung *f*.

omental ♂ (ᵒ-mēᴵn-tᵉl) *a.*, *anat.* Netz-...

omentocele ♂ (ᵒ-mēᴵn-tᵉ-ßĭl) *s.*, *med.* Netzbruch *m*. [~ta), *anat.* (Darm-)Netz *n*.]

omentum ♂ (ᵒ-mēᴵn-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**,

ominous (ōᴵm-ᵉ-nŭß) [lt.] *a.* □ andeutend, bsd. von übler († von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* (üble) Vorbedeutung *f*.

omissible (ᵒ-mīᴵß-ibl) *a.* auszulassen(d).

omission (ᵒ-mīᴵſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Unterla'ssung *f*, Überge'hung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungssünde *f*. — 2. Versehen *n*, Versäumnis *f*.

omissive (ᵒ-mīᴵß-ĭw) *a.* □ auslassend, unterla'ssend, überge'hend, vernachlässigend.

omit (ᵒ-mīᴵt) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* Ⓐe. 1. aus-, weg-lassen, über-ge'hen, -se'hen. — 2. vernachlässigen, unterla'ssen, versäumen.

omittance † (ᵒ-mīᴵt-ᵉnß) *s.* = omission; Sprichw. ~ is no quittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben (*SH. As.* 3,5,133).

omnibus (ōᴵm-nᵉ-bŭß) [lt. *dat. pl.* v. *o'mnis*, allen, für alle] I *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉᵢ) 1. O'mnibus *m* (vgl. bus). — 2. = ~ box (siehe ~ 5). — 3. F Aushilfskellner *m*. — II *a.* 4. verschieden-artige Dinge umfa'ssend. — 5. *thea.* ~ box Proszeniumsloge *f*; 🚃 ~ train Personen-, F Bummel-zug *m*.

omnifarious ♂ (öm-nᵉ-fāᴵr-ᵘᵉ-ßᵉß) [lt.], *a.* von allerlei Art.

omniferous ♂ (öm-nĭᴵf-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* alles hervorbringend. [allschöpferisch.]

omnific ♂ (öm-nĭᴵf-ĭk) *a.*, *poet.* allmächtig,

omnifority ♂ (öm-nᵉ-fōᴵᵉ-mᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* alle Gestalten anzunehmen.

omniparity ♂ (öm-nᵉ-păᴵʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* allgemeine Gleichheit.

omnipercipience ♂ ✎ (öm-nᵉ-pᵉᵏᵉ-ßĭᴵp-ᵉ-ᵉ-ᵏᵉß) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge.

omnipercipient ♂ (~ßĭp-ᵉ-ᵉnt) *a.* alles wahrnehmend. [[spät-lt.] *s.* Allnacht *f*.]

omnipotence (öm-nĭᴵp-ᵉ-tĕnß), †~**y** (~tĕn-ßᵉ)

omnipotent (öm-nĭᴵp-ᵉ-tĕnt) [lt.] I *a.* □ 1. allmächtig (a. *fig.*). — 2. † eingefleischt (*SH. IV,a,1,2,121*). — II *s.* 3. the **O~** der Allmächtige. [gegenwart *f*.]

omnipresence (öm-nᵉ-prĕᴵſ-ᵉnß) *s.* All-

omnipresent (öm-nᵉ-prĕᴵſ-ᵉnt) *a.* □ allgegenwärtig.

omniscience (öm-nĭᴵſch-ᵉ-ᵉnß), ~**y** † (~ᵉ-nßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Allwissenheit *f*. — 2. *fig.* großes, umfassendes Wissen. [wissend.]

omniscient (öm-nĭᴵſch-ᵉ-ᵉnt) [mlt.] *a.*, □ all-

omnium ● (ōᴵm-nᵉ-ᵉm) [lt. *gen. pl.* von *o'mnis*, aller] *s.* (Börse) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewiesenen gesamten Stammgelder des Staatsschatzes).

omnium-gatherum Ⓑ F (ˌgăᴵdʰ-ᵉ-năm) *s.*, *co.* Sammelsu'rium *n*, Mischmasch *m*.

omnivorous ♂ (öm-nĭᴵw-ᵉ-răß) [lt.] *a.* □ alles fressend oder verschlingend.

omoplate ♂ (ōᴵ-mᵉ-plēt, *WB.* a. ōᴵm-ᵉ-plēt) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

omphalocele ♂ (ōᴵm-fᵉ-lᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*. [Nabel *m* (a. *fig.*).]

omphalos ♂ (ōᴵm-fᵉ-lŏß) [grch.] *s.*, *anat.*

on (ŏn) [a/e.] I *prp.* 1. räumlich, sinnlich: an, auf, zu, in, über; ↧. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von. — 3. bei „öffnen, schließen“ der Gegenstand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geschlossen wird: vor, hinter; ↧. — 4. Zeitbestimmung: bei, an, auf, mit, nach; ↧. — 5. Gelegenheit: bei. — 6. Mittel für die Tätigkeit bei den Ausdrücken: sich nähren, leben: von; ↧. — 7. kaufa'l: aus, nach, mit, von, unter; ↧. — 8. Gegenstand des Affekts: mit, über, in; ↧. — 9. Beteuerung, Beschwörung: bei, auf; ↧. — 10. Zweck, Bestimmung: auf, über; ↧. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus. — 12. † oder P = of. — 13. siehe die mit on verbundenen Wörter. — II *adv.* 14. an, auf, darauf; ↧. — 15. fort, vorwärts, weiter; ↧. — III *a.* 16. Cricket: rechts vom Spieler (*opp.* off). — IV *int.* 17. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! frisch daran! — V *s.* 18. Cricket: Seite *f* rechts vom Spieler.

Zu on 1: on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; he has a ring on his finger er hat e-n Ring am Finger; on foot zu Fuß; F on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; a curse on him! Fluch über ihn!; on land zu Lande; on shore am (od. ans) Ufer; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Tür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (&c.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an dem ich kam; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; on this journey auf dieser Reise; ✺ on receipt of this nach Empfang des Gegenwärtigen.

Zu on 6: to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on purpose absichtlich; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! hab(e)t Barmherzigkeit (od. Erbarmen, Mitleid) mit mir!

Zu on 9: on my honour! bei m-r Ehre!; on your life! bei deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: discourse on Abhandlung *f* über (*acc.*); to go on an excursion einen Ausflug machen; depend on it! verlassen Sie sich darauf!

Zu on 14: to be on: a) an, auf, daran od. dabei sein; b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; c) *fig.* im Gange od. in Tätigkeit sein; d) F von Freunden: an der Reihe sein; e) Spiel: daran sein; f) to be well on gut im Stande sein; I can't get my boots on ich kann meine Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf.

Zu on 15: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der der Jahreszeit; to go on fortfahren (im Sprechen &c.); weiter gehen; to write on weiter schreiben.

onager (ŏ′n-ᵊ-bǫᵊr) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~ri**, **~gnāī**) **1.** *zo.* Wild-esel *m.* — **2.** Alt. Steinschleudermaschine *f.*

on-and-off (ŏ′n-ᵊnd-ŏ′f) *a.* = off-and-on.

onanism (ŏ′n-ᵊ-nizm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onanie' *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ŏ′n-ᵊ-nist) *s.* Onani'st *m.*

once (wŏnß) [m/e., nrfxr. *gen.* von one] **I** *adv.* **1.** einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ✝. — **2.** einmal, ein einziges Mal; ✝. — **3.** (erst) einmal, irgendeinmal, gelegentlich; ✝. — **4.** † Zukunft: einst, dereinst. — **5.** † ein für allemal. — **6.** at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** F *cj.* **7.** = when ~ sobald einmal, sobald als.

Zu once 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; F for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal, wieder; more than ~ mehrmals.

Zu ~ 3: F ~ in a way, (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; Sprichw. ~ is no custom einmal ist keinmal.

oncome schott. (ŏ′n-kŭm) *s.* **1.** Anfall *m* einer Krankheit. — **2.** = on-ding.

on-coming (ŏ′n-kŭ′m-ing) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

on-ding schott. (ŏ′n-ding) *s.* starker (Schnee- oder Regen-)Fall; *fig.* Schwall *m.*

one (wŏn; *Hom.* won) [a/e.] **I** *a.*, *pron.* und *numer.* **1.** ein(e), einer, eins; ✝. — **2.** ein(e), einzige(r), einzig. — **3.** (irgend-) ein(e), ein(e) gewisse(r); ✝. — **4.** man, eine(r), jemand. — **5.** (*pl.* **~s**, wŏnz) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend; ✝. — **6.** (*pl.* **~s**) mit *art.* u. *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs; ✝. — **7.** in Verbindung mit andern Wörtern; ✝. — **8.** ~'s sein; ✝. — **II** *s.* **9.** Eins *f*; Einheit *f*; a Roman ~ eine römische Eins (I). — **10.** eine(r, s); ✝.

Zu ~ 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten (all) to ~ zehn (hundert) gegen eins wetten; as ~ man wie ein Mann, einmütig; with ~ voice einstimmig; I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits; † ~ the wisest prince der allerweiseste Fürst (*SH.H. VIII,2,4,48*).

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening eines Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; the sister of ~ Claudio die Schwester eines gewissen Claudio.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins; that ~ on the table der (die, das) auf dem Tische.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist klein; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen; F that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgendeine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all u. jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgendeiner, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach s-n Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: ~ and another mehr als einer; ~ by ~, ~ after another einer nach dem andern, einzeln; by ~s and twos einzeln und zu zweien; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig oder im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann; *sl.* to give a p. ~ in the eye j-m eins ins Auge geben.

one-arched (wăⁿ-ārᵗʃĕd) *a.* einbogig.

one-armed (wăⁿ-ārᵐd) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (wăⁿ-bĕr-ᵉ) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

one-edged ✪ (wăⁿ-ĕdǰd) *a.* einkantig.

one-eyed (wăⁿ-īd) *a.* ein-äugig.

onefold ⑤ (wăⁿ-fōld) *a.* einzeln; einfach; *fig.* einfach, offen(herzig), bieder.

one-hand (wăⁿ-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.

one-handed (wăⁿ-hăn-dᵉd) *a.* für eine

one-horse (wăⁿ-hōˢʂ) *a.* **1.** einspännig. — **2.** F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig. [Staate New York, *U.S.*).

Oneida ♀ (ᵉ-nāī′-dᵃ) *npr.* (Fluß u. See im

one-ideaed (wăⁿ-ī-dī′-ᵉd) *a.* von einem Gedanken beherrscht.

oneirocritic ♌ (ᵒ-nāī-rᵉ-krĭt′-ĭk) [grch.] *s.* Traumdeuter(in).

oneirocritical ♌ (ᵒ-nāī-rᵉ-krĭt′-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* □ traumdeutend.

oneirology ♌ (ŏn-āī-rŏ′l-ᵉ-bǫᵊ) [grch.] *s.* Lehre *f* od. Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ♌ (ᵒ-nāī′-rᵉ-măn-ßᵊ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

one-legged (wăⁿ-lĕg(-ᵉ)d) *a.* einbeinig; *fig.* wack(e)lig, unzulänglich; einseitig.

oneness (wăⁿ-n-ᵉß) *s.* **1.** Einheit *f.* — **2.** Nämlichkeit *f*, Identität *f.* — **3.** Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f.*

oner (wăⁿ′-ᵉʳ) [(²) A 1 (f. bs)] *s.*, *sl.* **1.** Rechte(r, s), Wahre(r, s), Hervorragende(r, s); Hauptkerl *m.* — **2.** Hauptschlag *m.* — **3.** Schilling *m.* — **4.** Eins *f* (als Prädikat).

onerary ↖ (ŏ′n-ᵉ-rᵉ-nᵉ; *Hom.* honorary) [lt.] *a.* zum Lasttragen bestimmt, Last-...

onerous (ŏ′n-ᵉ-nᵉßß) [lt.] *a.* □ lästig, drückend, beschwerlich.

oneself (wŏn-ßĕ′lf) *pron.* (man) selbst; sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided ⑥ (wăⁿ-ßāī′-dᵉd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (ᵃⁿ-ᵉß) *s.* Einseitigkeit *f.*

one-storied (wăⁿ-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* einstöckig.

oneyers † (wăⁿ′-jᵉʳˢ) *s.* great-oneyers.

onfall (ŏ′n-fāl) *s.* **1.** Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*). — **2.** schott. Regen *m*, Schneefall *m.* — **3.** schott. Einbrechen *n* der Nacht.

onflow (ŏ′n-flō) *s.* Weiterfließen *n.*

on-gazer (ŏ′n-gē-zᵉʳ) *s.* Zuschauer(in).

on-going ⑤ (ŏ″n-gō′-ing) **I** *s.* **1.** ↖ Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — **2.** F ~s *pl.* = goings-on. — **II** *a.* **3.** fortlaufend.

onion (ŭ′n-i͟on ⑧) [fr. *oignon*; * lt. *unio'nem*] *I s.* 1. ♀ Zwiebel *f*; *fig.* to weep with an ~ Krokodilstränen weinen. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*. — 3. P Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Zwiebel einreiben; Tränen durch Zwiebel hervorrufen. [Tränen (*sh.*).]

onion-*eyed* (~-āīd) *a.* mit erpreßten/

~peel (~-pīl) *s.* Zwiebelschale *f*.

~sauce (~-ßâß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f*.

oniony (ō′n-i͟ō-ı̆ⁿ ⑧) *a.* zwiebel-artig; nach Zwiebeln schmeckend.

oniscus ♌ (ᵒ-nĭ′ß-tˢß) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Mauer-assel *f*. [(mst looker-on).]

onlooker ⑤ (ō′n-lŭt-ᵉr) *s.* Zuschauer(in)/

onlooking ⑤ (ō′n-lŭ′t-ing) *a.* vorwärts-sehend; vorausſehend; zuſchauend.

only (ō′n-lʸ) [a/e., aus one] **I** *a.* 1. einzig; ❦ ~ bill Solawechſel *m*. — **II** *adv.* 2. bloß, nur, allein; not ~ ... but (also) nicht nur ..., ſondern auch; ~ think! denken Sie nur!, ~ see! ſehen Sie mal! — 3. F erſt (= but 3); ~ yesterday erſt geſtern (noch). — 4. einzig; the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

onomancy ♌ (ō′n-ᵘ-măn-ßᵉ), **~tia** ♌ (ōn-ᵘ-măⁿ-ſchˢ-a) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus Namensbuchſtaben.

onomantic(al) ♌ (ōn-ᵘ-măⁿ-tĭk, ~tˢ-lˢ) [grch.] *a.* aus Namen od. Namensbuchſtaben wahrſagend.

onomastic ♌ (ōn-ᵘ-măⁿß-tĭk) [grch.] *a.* jur. einen Namen betr.; Namen(s)-...

onomastic*on*, ~um ♌ (ōn-ᵘ-măⁿß-tˢ-ᵘⁿ, ~tˢm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen.

onomatologist ♌ (ōn-ᵘ-mᵃ-tŏ′l-ˢ-bǰıßt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f*.]

onomatology ♌ ✎ (~bǰᵒ) [grch.] *s.* Namen-/

onomatopœia ♌ (ō-nŏ′m-ᵃ-ˢ-, ō′n-ᵘ-măt-ᵘ-pı̈′-ᵉ-a) [grch.] *s.* Onomatopöie′ *f*, Tonnachahmung *f*.

onomatopœic ♌ (~pı̈′-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) onomatopoe′tiſch, tonnachahmend.

onomatopoetic(al) ♌ (~pˢ-ō′′t-ĭk, ~ᵉ-tˢl) *a.* □ = onomatopœic. [Angriff.]

onrush (ō′n-rŭſch) *s.* Vorſtoß *m*, heftiger/

onset (ō′n-ßĕt) *s.* 1. (bſd. ⚔, a. *fig.*) Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (ob. make) the ~ e-n Angriff machen. — 2. † Anfang *m*, Beginn *m*. — ***Syn. attack*** iſt im ganz allgemeinen, *charge* im militäriſchen Sinne gbr.; *onset* Beginn eines Angriffes 2c.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, beſgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres einen wilden u. plötzlichen, aber unmethodiſchen Angriff.

on-shore (ō′n-ſchō͝ᵉ ⑨) *a.* landwärts ob. nach dem Lande zu (ſich bewegend).

onslaught (ō′n-ßlât) [?] *s.* Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*. — ***Syn.*** ſ. onset.

Onslow (ō′nſ-lō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

onst P *Am.* (wănßt) *adv.* = once.

on't P (ônt) = on it.

Ontario ♀ (ōn-tā′-ı̆-ō) *npr.* Onta′rio *n* (Provinz v. Kanada); Lake ~ Ontariosee *m*.

onto Pu. F (ō′n-tū) *prp.* nach ... hin, auf (*acc.*).

ontogenesis ♌ (ōn-tˢ-bǰō′n-ᵉ-ßıs) [grch.] *s.* Ontogene′ſe *f*, Geſchichte *f* der individuellen Entwickelung e-s Lebeweſens.

ontologic(al □) ♌ (ōn-tˢ-lŏ′bǰ-ĭk, ~ᵉ-tˢl) *a.*, *phls.* ontolo′giſch, die Weſenlehre betr.

ontology ♌ (ōn-tŏ′l-ˢ-bǰᵉ) [grch.] *s.* Ontologie′ *f*, Weſenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.

Ontonagon ♀ (ŏn-tˢ-nāᵍ′g-ˢn) *npr.* (Grfſch. u. St. in *U.S.*). [~ probandi, prᵒ-bā′′n-dāī).]

onus (ō′-nˢß) [lt.] *s.* jur. Beweislaſt *f* (mſt).

onward (ō′n-wᵘᵈ) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (a. von der Zeit). — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3. fort-, vorwärts-ſchreitend (a. *fig.*). — 4. ✎ fort-, vor-geſchritten, vorgerückt.

onwards (ō′n-wᵘᵈı) *adv.* = onward.

onychomancy ♌ (ō′n-ˢ-ˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus den Fingernägeln.

onyx ♌ (ō′n-ĭkˢ oder ō′-nĭkˢ) [grch.] *s.*, *min.* O′nyx *m* (Art Chalzedon).

oof(tish) (ūf, ū′f-tĭſch) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*, Zaſter *m*.

oolite, *Am.* **oö~** ♌ (ō′′-ˢ-lāīt) [grch.] *s.*, *geol.* Ooli′th(enkalk) *m*, Rogenſtein *m*.

oolitic, *Am.* **oö~** ♌ (ō-ˢ-lĭ′t-ĭt) *a.*, *geol.* ooli′thiſch, rogenſteinförmig; Ooli′th-..., Ooli′then-...

oology, *Am.* **oö~** ♌ (ˢ-ō′′l-ˢ-bǰᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* Eierkunde *f*, Lehre *f* v. den Eiern.

oomiak (ū′′-mˢ-ăk) *s.* großes Eskimoboot.

(')oons ✎ (ūnſ) [God's wounds] *int.* = zounds.

oorie ſchott. (ū′′-rᵉ) [a/n.] *a.* 1. ſchaudernd, bebend, froſtig. — 2. ſchwermütig.

ooze (ūz) [a/e.] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*; Sumpf(land *n*) *m*. — 2. langſamer Abfluß, Durch-, Weg-ſickern. — 3. ⊙ Gerberei: Lohbrühe *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. langſam abfließen, durch-, weg-ſickern; allmählich (aus)ſtrömen; to ~ out herausſickern; *fig.* dahinſchwinden; F zufällig an den Tag kommen. — **III** *v/a.* ①b. 5. langſam abfließen laſſen.

oozing (ū′′-ſing) *s.* Wegſickern *n*; **~s** *pl.* wegſickernde Flüſſigkeit, Schlamm *m*.

ooz*y* (ū′′-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ſchlammig, ſchlickig; ſumpfig. — 2. *fig.* dumpf. — 3. tropfend; to be ~ träufeln, triefen (with von).

O.P. *abbr.* = old pale alter Palekognak; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur (auf engl. Bühnen an der Seite) gegenüber.

opacity (ᵒ-pă′ß-ˢ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˢ) 1. Undurchſichtigkeit *f*; *fig.* Unverſtändlichkeit *f*, Dunkelheit *f*; Dummheit *f*; a. Dummkopf *m*. — 2. undurchſichtiger Körper, Fleck *m* 2c.

opah *Am.* (ō′-pa) *s.*, *ichth.* getupfter Sonnenfiſch (*La'mpris gutta'tus*).

opal (ō′-pˢl) [grch.] *s.*, *min.* Opa′l *m* (Kieſelerdehydra′t). [*n*, Schillern *n*.]

opalescence (ō-pˢ-lĕ′ß-ˢnſ) *s.* Opaliſieren/

opalescent (~ˢnt) *a.* opaliſierend, ſchillernd.

opalesque (ō-pˢ-lĕ′ßk) *a.* = opalescent.

opaline (ō′-pˢ-lĭn, ~lāīn) *a.* Opa′l-...; opalartig. [machen.]

opalize ④ (ō′-pˢ-lāīſ) *v/a.* ①b. opa′l-artig/

opalotype ⊙ (ˢ-pă′l-ˢ-tāīp, *MU.* ō′-pˢ-lˢ-tāīp) *s.* Photographie *f* auf Milchglas.

opaque (ˢ-pā′t) [lt. *opa'cus*] **I** *a.* □ 1. undurchſichtig, nicht durchſcheinend (*ant.* clear[1] 1, transparent). — 2. *fig.* unverſtändlich, undeutlich, dunkel; dumm. — **II** *s.* 3. = opacity.

ope faſt † (ōp) *a.* und *v.*, *poet.* = open.

open (ōpn) [a/e.] **I** *a.* □ 1. meiſt: offen (a. *fig.*); ⚓. — 2. (von Hinderniſſen) frei; von allen Seiten zugänglich; ⚓. — 3. bloß, frei, ungeſchützt; bloßgeſtellt, ausgeſetzt; ⚓. — 4. öffentlich. — 5. *fig.* unverhüllt; offenbar, klar. — 6. unentſchieden; ~ question offene Frage. — 7. frei, unbeſetzt (Stelle, Zeit). — 8. offenherzig, freimütig, aufrichtig. — 9. freigebig. — 10. ✎ gelind(e), mild (Wetter). — 11. zu hören, ſehen 2c. bereit, aufmerkſam, empfänglich für (to); ⚓. — 12. ❦ laufend (Rechnung 2c.); ⚓. — **II** † *adv.* 13. offen, öffentlich. — **III** *s.* 14. offener, freier Raum; † in ~ öffentlich; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft; in the ~ im Freien; c) ⚓ das offene (Fahr-)Waſſer; d) ❦ der offene Markt. — **IV** *v/a.* ①a. 15. öffnen, aufmachen (auch *fig.*); ⚓. — 16. (a. to ~ out) entrollen, entfalten. — 17. v. Hinderniſſen befreien; freimachen (Fluß 2c.). — 18. *fig.* (a. to ~ out) bekanntmachen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (ob. one's mind) to a p. ſich j-m mitteilen. — 19. *fig.* (auch to ~ up) aufſchließen, erſchließen (Land, Hafen 2c.) — 20. *fig.* u. *bibl.* auslegen, erklären. — 21. *fig.* erweitern, erleuchten, empfänglich m. (Luk. 24,45; *SH. H. VIII, 3, 2, 366*). — 22. eröffnen, beginnen; aufs Tape't bringen; ⚓. — 23. jur. klarlegen. — 24. ❦ aufmachen, eröffnen (Konto, Kredit 2c.). — 25. ⊙ Brauerei: geſchichtetes Korn auf der Maltenne umſchaufeln. — **V** *v/n.* ①a. 26. ſich öffnen, aufgehen, ſich auftun. — 27. hinausgehen (v. Fenſtern und Zimmern on, upon nach); von Türen on, into nach). — 28. (auf)berſten, Riſſe bekommen; offen ſein. — 29. *fig.* ſich entfalten, aufblühen. — 30. anfangen, beginnen. — 31. *fig.* (a. to ~ up) ſich eröffnen, ſich erſchließen, ſich zeigen (to, upon *dat.*). — 32. ⚔ das Feuer eröffnen (on auf [*acc.*]). — 33. ✎ *hunt.* anſchlagen (von Hunden).

Zu open 1: ♪ ~ diapason Hauptprinzipa′l *n* e-r Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; with ~ doors bei offenen Türen; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flammofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ✉ ~ mail (transit) Eilzeltranſit *m*; ⊙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season, ~ time Jagdzeit *f*; to cut ~ ein Buch 2c. aufſchneiden, ſpalten; *fig.* to keep ~ house (ob. table) ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, ſehr gaſtfrei ſein; to set (ob. throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu 2: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (ohne Bäume 2c.); ~ day heller Tag; ~ field freies Feld; unbebautes Land, Ackerland *n*; ~ river offener Fluß (eisfrei); ⚓ ~ sea offene See.

Zu 3: ⚔ ~ place offener Platz, unbefeſtigter Ort; ~ town offene (unbefeſtigte) Stadt; to lay ~ offenbaren, dartun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßſtellen; to lie ~ ausgeſetzt ſein.

Zu 11: F I am ~ to ... ich bin geneigt; it is ~ to him es ſteht ihm frei.

Zu 12 ❦: to have an ~ account with ... in Rechnung ſtehen mit ...; ~ credit laufender Kredi't.

Zu 15: to ~ a book ein Buch aufſchlagen; to ~ a bottle eine Flaſche

entkorken; *elect.* ~ed circuit unterbrochener Strom; ✕ to ~ the files die Glieder öffnen.

Zu open 22: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn od. der erste sein, c) F etwas zuerst tun; den Streit anfangen; Kartenspiel: to ~ a suit eine Farbe anspielen. [lich oder geschehend.)

open-air (ō'pn-ār') *a.* im Freien befind-

open-arse ♀ † od. P (~-ārß) *s.* Mispel *f.*

open-bill (ō'pn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m.*

open-breasted (~-brĕßʰ-t'd) *a.* 1. mit offener Brust (von Kleidern). — 2. † = open-hearted. [gänglich, gastfrei.)

open-doored (ō'pn-bō'rd ⑨) *a.*, *fig.* zu-

opener (ō'pn-ər') *s.* 1. Öffnende(r, s) 2c. (s. open IV). — 2. Öffner *m* (Werkzeug).

open-eyed (ō'pn-āid) *a.* □ (to) mit offenen Augen für, wachsam, lauernd auf (*acc.*).

open-handed (ō'pn-hān'n-d'd) *a.* □ freigebig, mildtätig.

open-handedness (~-n'ßß) *s.* Freigebigkeit *f.*

open-hearted (ō'pn-hār'-t'd) *a.* □ 1. offen (=herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-n'ßß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Freigebigkeit *f.*

opening (ō'pn-ing) I *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend 2c. (s. open III u. IV); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f.* — II *s.* 2. Öffnen *n* 2c. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f*; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f.* — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*; bsd. *arch.* Licht *n*, Fenster (=öffnung *f*) *n.* — 5. freier Platz; bsd. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f.* — 6. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f*, gute Aussicht für ein Geschäft 2c.

open-meated (ō'pn-mī-t'd) *a.* weich, zerlaufend (Käse).

open-minded (ō'pn-mā'n-d'd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~-n'ßß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Vorurteilslosigkeit *f.*

open-mouthed (ō'pn-mauʰd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig; d) freimütig, offen sich äußernd.

openness (ō'pn-n'ßß) [open] *s.* 1. Offenheit *f.* — 2. offene, freie Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f.* — 4. *fig.* Klarheit *f.* — 5. Milde *f* des Wetters.

open sesame (ō'pn ßĕ'ß-mi) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht"] *s.* Sesam, tu dich auf! (Zauberformel, verschlossene Zugänge zu öffnen).

open-wire ⑧ (ō'pn-wai'r) *s.*, *tel.* Luftleitung *f.*

open-work (ō'pn-wō'rk) *s.* durchbrochene Arbeit (bsd. weibl. Handarbeit).

open-worked (ō'pn-wō'rkt) *a.* durchbrochen (gearbeitet); vgl. open-work.

opera (ō'p-'r-ra) [it., * lt.] *s.* 1. Oper *f.* — 2. Operntext *m*, Libre'tto *n.* — 3. Opernhaus *n*, Oper *f.*

opera-*cloak* (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [tänzer(in).)

~dancer (~-ban-ßʳ) *s.* Opern-, Balle'tt-

~girl (~-gör'l) *s.* Balle'ttänzerin *f.*

~glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m.*

~hat (~-hăt) *s.* Klapphut *m.*

~house (~-haußß) *s.* Opernhaus *n.*

operant ✎ (ō'p-'r-rʸnt) [lt.] I *a.* wirkend, wirksam. — II *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m.* [fänger(in).)

opera-singer (ō'p-'r-ra-ßing-ər') *s.* Opern-

operate (ō'p-'r-rēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. (ein-)wirken (on, upon auf [*acc.*]); to ~ on a th. etwas bearbeiten. — 2. eine Wirkung haben od. hervorbringen (a. *med.*); arbeiten. — 3. bsd. *surg.* j-n od. et. operieren (on, upon). — 4. ✕ u. ⚓ operieren. — II *v/a.* 5. bewirken, verursachen; wirken für. — 6. mst *Am.* in Tätigkeit setzen, in Gang bringen (Maschine 2c.). — 7. mst *Am.* Geschäft, Eisenbahn 2c. betreiben; verwalten, führen, leiten; Unternehmen 2c. durch-, aus-führen.

operatic (ŏp-'r-nă'r-t-ik) [opera] *a.* (~ally *adv.*) zur Oper gehörig; Opern-...

operating-room (ō'p-'r-rē-tʸing-rūm) *s.* Operatio'nssaal *m.* [tio'nstisch *m.*)

operating-table (~-tēbl) *s.*, *surg.* Opera-

operation (ŏp-'r-rē'-ſch'n) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf [*acc.*]). — 2. Wirksamkeit *f*; to come into ~ in Kraft treten. — 3. Verrichtung *f*; Verfahren *n*, Prozeʒ'ß *m.* — 4. ✕, *math.*, *surg.* Operatio'n *f*; *surg.* to perform an ~ eine Operatio'n ausführen; ✕ line of ~(s) Operatio'nslinie *f.* — 5. ⚙ bsd. *Am.* Bewegung *f*, Tätigkeit *f*, Gang *m* einer Maschine; Betrieb *m.* — 6. 💰 Unternehmen *n*, Operation *f.*

operative (ō'p-'r-rē-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. wirksam, wirkend, tätig, kräftig. — 2. 🚂 im Betriebe. — 3. sich auf Hand-arbeit, Fabrik-arbeit 2c. beziehend, praktisch. — 4. sich auf chirurgische 2c. Operatio'nen beziehend. — 5. tätig, beschäftigt. — II *s.* 6. Fabrik-arbeiter *m*, Handwerker *m*, Mecha'niker *m.*

operator (ō'p-'r-rē-t'r') [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f.* — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wundarzt *m.* — 4. Arbeiter *m.* — 5. 💰 Spekula'nt *m.* — 6. ⚙ Maschinenmeister *m*; *tel.* Appara'tbeamte(r) *m.* — 7. Verwalter *m*, Leiter *m* eines Unternehmens; Bewirtschafter *m*, Ökono'm *m.*

opercular ♌ (ŏ-pö'r'-tjū-l'r) *a.*, ♀ und *zo.* 1. Deckel-... — 2. mit e-m Deckel versehen. [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* = opercular 2.)

operculate, **~d** ♌ (ŏ-pö'r'-tjū-lāt, ~lē-t'd) **operculiform** ♌ (ŏ-pö'r'-tjū-l'-fo'rm, *WB.* a. ō-p'r'-tjū'r'-) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculum ♌ (ŏ-pö'r'-tjū-lăm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~las) Deckel *m* (meist ♀ u. *zo.*).

operetta ♪ (ŏp-'r-nĕ'r-t-a) [it.] *s.* Opere'tte *f.*

operose (ō'p-'r-rōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, tätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend. [(*SH.H.*).)

Ophelia (ŏ-fī'r-ſia ⑧) *npr.* Ophe'lia *f*

ophicleide ♪ (ŏ'f-'s-klaid) [grch.] *s.* Ophikleï'de (tuba-artiges Blasinstrument).

ophidian ♌ (ŏ-fi'r-d-'s-'n) [grch.] *zo.* I *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-... — II *s.* Schlange *f.*

ophiology ♌ (ŏf-'s-o'r-l-'s-oq') [grch.] *s.* Schlangenkunde *f.*

ophiophagous ♌ (ŏf-'s-o'r'-f-'s-găßß) [grch.] *a.*, *zo.* Schlangen fressend (Vögel 2c.).

Ophiuchus ♌ (ŏf-'s-jū'r'-k'ß) [grch.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (nördliches Sternbild).

ophthalmia ♌ (ŏf-thă'l-mi-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f* (a. *fig.*).

ophthalmic ♌ (ŏf-thă'l-mik) [grch.] I *a.* 1. Augen-...; ~ hospital, ~ infirmary Augenklinik *f.* — 2. die Augen-entzündung betr.; mit A. behaftet. — II *s.* 3. *med.* Augenmittel *n.*

ophthalmoscope ♌ (ŏf-thă'l-mi-'s-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Augenspiegel *m.*

ophthalmoscopy ♌ (ŏf-thă'l-mŏ'ß-k'-p', *CT.D.* ŏf-thă'l-mi-'s-ßkō-p') [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Augenspiegel.

ophthalmy ♌ ✎ (ŏf-thă'l-mi', a. ŏ'f-thă'l-mi') *s.* = ophthalmia.

opiate (ō'p-'s-āt) [lt.] I *a.* mit O'pium gemischt; betäubend, einschläfernd (a. *fig.*). — II *s.*, *med.* Schlafmittel *n* (a. *fig.*).

opiated (ō'p-'s-ē-t'd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

Opie (ō'-pi') *npr.*, *id.* [Prin.). [dafürhalten.)

opine ✎ (-pai'n) [lt.] *v/n.* ①b. meinen,

opiniative ✎ (-pi'r-n-'s-tiw) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet. [Eigen-sinn *m.*)

opiniativeness (-pi'r-n-'s-tiw-n'ßß) *s.* Starr-,

opinion (-pi'r-n-'n ⑧) [fr., * lt.] *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bsd. schriftliches Gutachten (about, of, on, upon über [*acc.*], von); in my meiner Meinung nach; ~ of counsel Rechtsgutachten *n*; public ~ öffentliche Meinung; to be of ~ der Meinung sein. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. (oft ~s *pl.*) Überzeugung *f.* — 4. † guter Ruf, Ehre *f.* — 5. † Selbstbewußtsein *n*; Eigensinn *m*; Dünkel *m.* [tive.)

opinionated (~-'n-nē-t'd ⑧) *a.* = opinona-

opinionative (~n'-tiw) *a.* □ starr-, eigensinnig, hartnäckig; von sich eingenommen; **~ness** (~-n'ßß) *s.* Starrsinn *m* 2c.

opinioned ✎ (-pi'r-n-'nd ⑧) *a.* 1. starr-, eigen-sinnig; eingenommen (of von). — 2. ⁺⁄₊ für pinioned (*sH.*).

opinionist (-'n-nißt ⑧) *s.* Starrkopf *m.*

opium (ō'-p-'s-m) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n.*

opodeldoc (ŏp-'s-dŏ'l-dŏk) [?] *s.*, *pharm.* Opode'ldok *m* u. *n* (Einreibungsmittel).

opopanax ♌ (ŏ-pŏ'p-'n-năkß) [grch.] *s.* Opo'panax *m* (Gummiharz).

opossum (-pŏ'ß-'m) [india'nisch] *s.*, *zo.* Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte.

oppidan (ŏ'p-'s-d'n) [lt. *oppida'nus*] I ✎ *a.* 1. städtisch. — II *s.* 2. ✎ Städter *m.* — 3. Eton College: Exte'rne(r) *m.*

opponency (-pō'-n'-n-ßʸ) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).

opponent (-n'nt) [lt.] I *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend (to *dat.*), gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — II *s.* 4. Gegner(in), Oppone'nt(in) (*Syn.* siehe adversary).

opportune (ŏ'p-'r-tjūn od. ŏp-'r-tjū'n) [lt.] *a.* □ gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt; zeitgemäß; rechtzeitig.

opportuneness (~-n'ßß) *s.* das Gelegene 2c., Rechtzeitigkeit *f* (s. opportune).

opportunism (ŏp-'r-tjū'-nism, ŏ'p-'r-tjū-nism) *s.*, *pol.* Nützlichkeitspolitik *f* (a. *fig.*).

opportunist (ŏp-ᵊr-tjūᵊr-nĭßt) *s., pol.* Opportuni'st *m*, Nützlichkeitspolitiker *m* (der nach Zweckmäßigkeitsrücksichten handelt; *a. fig.*).

opportunity (ŏp-ᵊr-tjūᵊr-nᵊ-tᵊ) [fr.; * lt. *opportunita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵊz) **1.** ↖ = opportuneness. — **2.** (günstige) Gelegenheit *f* (***Syn.*** s. occasion); to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; Sprichw. ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.

opposable (ᵊ-pōᵊ-zᵊbl) *a.* **1.** gegenüberstellbar. — **2.** ↖ *fig.* entgegenzusetzen(d).

opposal † (ᵊ-pōᵊ-ᵊl) *s.* **1.** Ausfragen *n*, Prüfung *f*. — **2.** = opposition.

oppose (ᵊ-pōᵊz) [fr. *opposer*; * lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen; in den Weg stellen (to, † against *dat.*) (auch *fig.*). — **2.** *fig.* e-n Einwand machen, Einspruch erheben gegen, widersprechen (*dat.*). — **3.** sich widersetzen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten 2c. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreu'zen (Plan 2c.). — **4.** † zeigen (*SH.H.VIII,4,1,67*). — **II** *v/n.* ①b. **5.** sich gegenüberstehen. ⟵ **6.** † sich widersetzen (against *dat.*). — **7.** ↖ verbieten (*BY.*). — ***Syn.*** *oppose* allg. für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker u. bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft auch in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.

opposed (ᵊ-pōᵊzd, *poet.* ᵊ-pōᵊ-zᵊd) *p.p.* u. *a.* **1.** gegenübergestellt; gegenüberliegend. — **2.** *fig.* entgegengesetzt, (einander) widerstreitend. — **3.** *fig.* entgegen-, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt). — **4.** bestritten (Behauptung 2c.).

opposeless †(ᵊ-pōᵊ-zᵊ-lᵊß) *a.* unwiderstehlich.

opposer (ᵊ-pōᵊ-zᵊr) *s.* **1.** Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt(in). — **2.** Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

opposite (ŏᵊp-ᵊ-zĭt) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ **1.** (mit und ohne to, a. from) entgegen, gegenüber(-liegend, -gesetzt od. -gestellt); *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.* — **2.** *fig.* (ea.) entgegengesetzt, widersprechend; umgekehrt (Richtung). — **3.** feindlich, gegnerisch († with a p. gegen j-n). — **4.** ♀ von Blättern 2c.: gegenständig (*ant.* alternate[2] 3 od. verticillate). — **II** *s.* **5.** das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — **6.** *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*. — **7.** ↖ Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** s. adverse und contradictory.

oppositeness (~-nᵉß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Widerstand *m*.

opposition (ŏp-ᵊ-zĭᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*; † Gegenüberstellen *n*. — **2.** Entgegen-stellen *n*, -setzung *f*; Wider-stand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*). — **3.** Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Oppositio'n *f*; to make ~ Einspruch erheben (to gegen). — **4.** Widerwille *m*. — **5.** Gegensatz *m*, Kontra'st *m*. — **6.** † Kampf *m*, feindliches Zusammentreffen. — **7.** Konkurre'nz *f*. — **8.** *astr(ol).* Oppositio'n *f* (Winkel von 180 Grad; *ant.* conjunction). — **9.** **O.** ~ bsd. *parl.* Oppositio'n *f*, Gegenpartei *f*.

oppositional (ŏp-ᵊ-zĭᵊ-shᵊn-ᵊl) *a., parl.* oppositione'll; regierungsfeindlich.

oppositionist (ŏp-ᵊ-zĭᵊ-shᵊ-nĭßt) *s., parl.* Mitglied *n* der Oppositio'n, Regierungsgegner *m*.

oppositive (ᵊ-pŏᶻ-ᵊ-tĭv) [lt.] *a.* □ entgegen-

oppress (ᵊ-prᵉßᵊ) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ①c. **1.** drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; niederbeugen (Kummer 2c.); überbürden, überlasten (a. *fig.*). — **2.** *fig.* überwältigen, übermannen; unterjochen; ersticken.

oppression (ᵊ-prᵉßᵊ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** † Niederdrücken *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrü'ckung *f*. — **3.** Härte *f*, Strenge *f*. — **4.** Bedrängnis *f*, Elend *n*. — **5.** Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — ***Syn.*** *oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* und *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.

oppressive (ᵊ-prᵉßᵊ-ĭv) *a.* □ **1.** drückend, bedrückend (a. *fig.*). — **2.** *fig.* überwältigend. — **3.** hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (~-nᵉßᵊ) *s.* das Drückende 2c. (s. oppressive); Beklemmung *f*.

oppressor (ᵊ-prᵉßᵊ-ᵊr) [lt.] *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.

opprobrious (ᵊ-prōᵊ-brŏᵘ-ᵊm) [spät-lt.] *a.* □ **1.** schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-... — **2.** ↖ ehrlos.

opprobriousness (~-nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~brŏᵘ-ᵊm) [lt.] *s.* **1.** Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — **2.** Ehrlosigkeit *f*.

oppugn (ᵊ-pjūⁿ) [lt.] *v/a.* ①a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich e-r Sache widersetzen.

oppugnancy (ᵊ-pŭᵊg-nᵊn-ßᵊ) *s., fig.* Bekämpfung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugnant ↖ (~nᵊnt) [lt.] *a., fig.* widerstrebend, feindlich, zuwiderlaufend.

oppugner (ᵊ-pjūⁿ-nᵉrᵊ) *s.* Bekämpfer(in), Bestreiter(in), Gegner(in); Widersacher(in).

opt (ŏpt) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. wählen, die Wahl treffen (between zwischen [*dat.*]); to ~ for sich entschließen für.

opt. *abbr.* = optative; optical.

optation ↖ (ŏp-tāᵊ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Ausdruck *m* eines Wunsches. — **2.** Wahl *f*.

optative (ŏᵊp-tᵊ-tĭv, ŏp-tāᵊ-tĭv) [spät-lt.] **I** *a.* □ **1.** wünschend. — **2.** *gram.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mood Optati'v *m*. — **II** *s.* **3.** † das Wünschenswerte. — **4.** *gram.* Optati'v *m*.

optic (ŏᵊp-tĭk) [fr., * grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) Seh-...; b) Augen-...; c) zur Optik gehörig; *phys.* ~ angle Sehwinkel *m*; ~ axis: a) Seh-achse *f*; b) optische Achse e-s Kristalls; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Sehwerkzeug *n*; † od. *sl., co.* Auge *n*. — ***Syn.*** (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

optical (ŏᵊp-tᵊ-kᵊl) *a.* □ o'ptisch (***Syn.*** s. optic); ~ illusion optische Täuschung.

optician (ŏp-tĭᵊ-shᵊn) [fr.] *s.* O'ptiker *m*; O'ptikus *m*.

optigraph (ŏᵊp-tᵊ-gruaf) [grch.] *s., phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen v. Landschaften 2c.

optimates (ŏp-tᵊ-mēᵊ-tĭz) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m/pl.* (im alten Rom); weitS. Adel *m*, die Großen *m/pl.*, die Vornehmen *m/pl.*

optime (ŏᵊp-tᵊ-mᵉ) [lt. *adv.*] *s., univ.* (*Cam.*) Examinierte(r) *m* des zweiten (senior ~) od. dritten (junior ~) Ehrengrades.

optimism (ŏᵊp-tᵊ-mĭzᵊm) [fr.] *s.* Optimi'smus *m*. — **II** *a.* optimi'stisch.

optimist (~mĭßt) **I** *s.* Optimi'st(in). — **II** *a.* optimi'stisch.

optimistic (ŏp-tᵊ-mĭᵊ-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) optimi'stisch (*ant.* pessimistic).

optimize (ŏᵊp-tᵊ-mīz) ①b. **I** *v/n.* ein Optimi'st sein, alles für gut halten. — **II** *v/a.* ausführen, auf die Spitze treiben.

option (ŏᵊp-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; at ~ nach Belieben; to leave a th. to (od. in) a p.'s ~ j-m et. freistellen. — **2.** ✹ Prä'miengeschäft *n*.

optional (ŏᵊp-shᵊ-nᵊl) *a.* □ der (freien) Wahl überla'ssen, freigestellt.

opulence (ŏᵊp-ᵘlᵊ-ᵉnßᵊ) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — ***Syn.*** *riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld 2c.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen.

opulency ↖ (~ᵉn-ßᵊ) *s.* = opulence.

opulent (ŏᵊp-ᵘlᵊ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß (lebend). — **2.** reichlich (vorhanden), uneingeschränkt, verschwenderisch (ausgestattet), üppig. — **3.** ↖ (Blume) blütenreich, farbenprächtig; duftend.

opus (ōᵊp-ᵊß, ōᵊ-pᵊß) [lt.] *s.* Opus *n*, Werk *n* (schriftstellerisches oder bsd. musikalisches); ~ magnum (mă'g-nᵘm) od. magnum ~ große od. schwere Arbeit; ♪ ~ number Opusnummer *f*.

or[1] (oᵊr) [a/e.] *cj.* oder; either ... or ... (fast † oder *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; or else oder andernfalls, sonst, wo nicht.

or[2] † od. schott. (oᵊr) [a/e.] **I** *adv.* vorher, schon. — **II** *prp.* vor. — **III** *cj.* bevor, eher als; noch zuweilen gbr. ~ ever (e'er od. ere) ehe (denn), bevor.

or[3] (oᵊr) [fr.; * lt. *au'rum*] *s., her.* Gold *n*.

oracle (oᵊr-ᵊkl) [fr.; * lt. *ora'culum*] *s.* **1.** grch. u. röm. Alt. Ora'kel *n*. — **2.** *bibl.*: a) (mst ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel. — **3.** *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weise(r), Unfehlbare(r). — **4.** *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — **5.** *fig.* unfehlbarer Führer, untrügliches Zeichen. — **6.** F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen.

oracular (ᵊ-năᵉr-ᵘlᵊr) *a.* □ **1.** Ora'kel-...; Orakel verkündend. — **2.** orakelmäßig; weise. — **3.** orakelhaft, geheimnisvoll.

oracularity (ᵊ-năᵉr-ᵘlᵊ-ăᵉr-ᵊ-tᵊ) *s.* das Orakelhafte; orakelhafter Ausspruch.

oral (oᵊr-ᵊl) [lt. *os, o'ris*] *a.* □ **1.** Mund-... (auch *anat.*). — **2.** mündlich (*ant.* written).

Oran (ᵊ-năⁿ) *npr.* (St. und Provi'nz in Algie'rien).

Orange[1] (oᵊr-ᵊnd) *npr.* **1.** Ora'nien *n*. — **2.** Oranjefluß *m* in Südafrika. — **3.** Grafschafts- und Städte-name, *U.S.*

orange[2] (oᵊr-ᵊnd) [a/f., fr., * ar.] **I** *s.* **1.** ♀: a) Orange *f*; b) = orange-tree;

China ~, sweet ~ süße Orange, Apfelsine *f*; Seville ~, bitter ~ bittere Orange, Pomeranze *f*. — 2. Orange (=farbe *f*) *n*. — **II** *a*. 3. Orange=... — 4. orange=farben, =gelb.

orangeade (ŏn-ᵉn-bǧēᵈ) [fr.] *s*. Orangeade *f*, Pomeranzen=limonade *f*, =wasser *n*.

orange-agaric ♀ (ŏʷn-ᵉnbǧ-ăʳg-ᵉnik oder -gărʳik) *s*. Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz).

~blossom ♀ (ŏʳn-ᵉnbǧ-blŏß-ᵉm) *s*. Orangeblüte *f* (bsd. zum Brautkranze).

~colour Ⓑ (~kŭl-ᵉr) *s*. Orange(farbe *f*) *n*.

~coloured (~kŭl-ᵉrd) *a*. orangefarben.

~flower ♀ (~flau-ᵉr) *s*. Orangeblüte *f*.

~grove (~grōw) *s*. Pomeranzengarten *m*.

Orangeism (ŏʳn-ᵉn-bǧizm) *s*. Grundsätze *m/pl*. der Orangisten (s. Orangeman 1 2).

orange-lily ♀ (ŏʳn-ᵉnbǧ-lil-ᵉ) *s*. Feuerlilie *f*.

Orangeman[1] (~mᵉn) [Orange[1]] *s*. (*pl*. **~en**, ~mᵉn) 1. (Spottname) irischer Protestan't (17. *sæc*.). — 2. Orangi'st *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]).

orange-man[2] Ⓑ (~mᵉn) [orange[2]] *s*. Apfelsinenhändler *m*.

~musk ♀ (~măßk) *s*. Muska't=, Pomeranzen(schalen)=, Pomeranzen(schalen)=öl *n*.

~oil (~ŏil) *s*. Orangen(schalen)=, Pomeranzen(schalen)=öl *n*.

~peel ♀ (~pil) *s*. Apfelsinenschale *f*; bsd. (a. candied ~ kandierte) Pomeranzenschale.

orangery (ŏʳn-ᵉnbǧ-nᵉ, ŏʳn-ᵉn-bǧᵉi-nᵉ) [fr.] *s*. (*pl*. **~ies**, ~nᵉiz) Orangerie' *f*.

oranges-and-sherbet (ŏʳn-ᵉn-bǧᵉi-ᵉnd-ßhŏᵛʳ-bᵉt) *s*. Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-snuff (ŏʳn-ᵉnbǧ-ßnăf) *s*. wohlriechender Schnupftabak.

~tawny (~tă-nᵉ) **I** *s*. Pomeranzenbraun *n*. — **II** *a*. pomeranzenbraun.

~tree ♀ (~trī) *s*. Orangen=, Pomeranzenbaum *m*.

~wife (~waif), **~woman** (~wăm-ᵉn) *s*. Apfelsinenhändlerin *f*.

orang-outang (ᵉ-năʳnǧ-ū-tăʳnǧ), r-r ~ **utan** (ōʳ-nᵉn-ūʳ-tᵉn Ⓑ) [malaiisch] *s*., *zo*. Orang=Utan *m*.

oration (ᵉ-rē-ᵛshᵉn) [lt.] **I** *s*. feierliche Rede, Standrede *f*. — ***Syn.*** ſ. harangue. — **II** F *v/n*. ①a. Reden halten.

orator (ŏʳr-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s*. öffentlicher Redner; *univ*. meist public ~ Sprecher *m* und Vertreter *m* der Universität.

oratorial ↖ (ŏn-ᵉ-tōʳr-nᵛ.ᵉl Ⓑ) *a*. □ = oratorical.

oratoric, mst **~al** □ (ŏn-ᵉ-tŏʳr-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a*.

oratorio (ŏn-ᵉ-tōʳr-nᵛ.ō Ⓑ) [it.] *s*. 1. *eccl*. = oratory 3. — 2. ♪ Orato'rium *n*.

oratorize ④ ↖, oder F (ŏʳr-ᵉ-tᵉ-naiz) *v/n*. ①b. *co*. ob. *contp*. als Redner auftreten, Reden halten.

oratory (ŏʳr-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s*. 1. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*; rednerische Sprache. — 2. Rede=übung *f*. — 3. *eccl*. (mst *pl*. **~ies**, ~rᵉiz) Orato'rium *n*, Bet=platz *m*, =zimmer *n*, =kapelle *f*, =haus *n*.

oratress (ŏʳr-ᵉ-tᵉ-rᵉß), ***~ix*** (~trĭkß, ŏ-rē-ᵉ-trĭkß) [lt.] *s*. (*pl*. **~ices**, ~trᵉ-ßĭz) Rednerin *f*.

orb (ŏᵛb) [lt. *o'rbis*] mst *poet*. **I** *s*. (*s/m*.) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*. — 2. Rad *n* eines Wagens. — 3. ↖ *fig*. Wirkungskreis *m*. — 4. Kreis=bahn *f*, =lauf *m* eines Himmelskörpers. — 5. Erdkreis *m*. — 6. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 7. (a. celestial ~) Himmelskörper *m*, bsd. Sonne *f* oder Mond *m*. — 8. Auge *n*, Aug=apfel *m*. — **II** *v/a*. ①a. 9. in einen Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 10. in einen Kreis formen, runden. — **III** ↖ *v/n*. ①a. 11. einen Kreis bilden, sich runden. — 12. sich im Kreise bewegen.

orbed (ŏᵛbd, *poet*. meist ŏᵛʳ-bᵉd) *p.p*. u. *a*. 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig*. abgerundet, vollkommen. — 3. umringt 2c. (ſ. orb II).

orb-fish (ŏᵛb-fĭsh) *s*., *ichth*. 1. Sattelfisch *m*.

orbicular ◻ (ŏᵛ-bĭʳ.ĭ-ᵘlᵉr) [lt.] *a*. □ kreisförmig, kugelförmig, rund.

orbiculate ◻ (~lăt) [lt.] *a*. □ = orbicular.

orbit ◻ (ŏᵛʳbĭt) [lt. *o'rbita*] *s*. 1. (Kreis=) Lauf *m*; bsd. *ast*. Bahn *f* eines Himmelskörpers. — 2. *anat*. Augenhöhle *f*.

orbital ◻ (ŏᵛʳ-bᵉ-tᵉl) [mlt.] *a*. 1. *ast*. die (Kreis=)Bahn der Himmelskörper betr.; Kreisbahn=... — 2. *anat*. zur Augenhöhle gehörig; Augen(höhlen)=...

orb-like Ⓑ (ŏᵛʳb-lāik) *a*. kreisähnlich, kreisförmig, rund.

orby ↖ (ŏᵛʳbᵉ) *a*. = orbital 1.

orc ↖ (ŏᵛk) [fr. *orque*; * lt.] *s*., *zo*. = grampus; *poet*. (See=)Ungeheuer *n*.

Orcades ♀ (ŏᵛʳ-tᵉ-bĭz) [lt.] *npr/pl*. = Orkney Islands.

Orcadian (ŏᵛ-tē-ᵈᵉi.ᵉn) [Orcades] *a*. orkadisch.

orchard (ŏᵛʳ-tſhᵉrᵈ) [a/e.] *s*. Obstgarten *m*.

orcharding (ŏᵛʳ-tſhᵉrᵈ-dĭnᵍ) *s*. Obst(garten)=bau *m*, Obstzucht *f*.

orchardist (~dĭßt) *s*. Obstgärtner *m*.

orchestra (ŏᵛʳ-kᵉ-ßtrᵉa) [grch.] *s*. 1. Alt. Orche'stra *f*. — 2. jetzt: ♪ Orche'ster *n*: a) Musikbühne *f* für die Musiker; b) Orche"sterperſona'l *n*.

orchestral ♪ (ŏᵛ-kē-ᵉ-ßtrᵉl ob. ŏᵛʳ-kᵉ-ßtrᵉl) *a*. zum Orche'ster gehörig; Orchester=...

orchestrate ♪ (ŏᵛʳ-kᵉ-ßtrēt) *v/a*. und *v/n*. ①b. (Musik) für Orche'ster einrichten.

orchestration ♪ (ŏᵛ-kᵉ-ßtrē-ᵉ-ſhᵉn) *s*. Einrichten *n* der Musik für ein Orche'ster.

orchestric ♪ (ŏᵛ-kē-ᵉ-trĭk) *a*. = orchestral.

orchid ◻ ♀ (ŏᵛʳ-kĭd) [grch.] *s*. Orchidee' *f*.

orchidaceous ◻ ♀ (ŏᵛ-kᵉ-dē-ſhᵉß) *a*. zu den Orchidee'n gehörig; orchideen-artig.

orchil(la) (ŏᵛʳ-tſhĭl, ŏᵛʳ-tĭl, ŏᵛ-tſhĭʳl-ᵃa, ŏᵛ-tĭʳl-ᵃa) [a/f.; fr. *orseille*] *s*. = archil.

orchis ◻ ♀ (ŏᵛʳ-kĭß) [grch.] *s*. (*pl*. **~es**, ~ᵉ-ßᵉz) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*.

ordain (ŏᵛ-bē-ᵉn) [a/f.; fr. *ordonner*; * lt. *ordina're*] *v/a*. ①a. 1. † ordnen, vorbereiten. — 2. einführen, errichten, einsetzen. — 3. an=, ver=ordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 4. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über [*acc*.]). — 5. *eccl*. ordinieren, j-m die Prieſterweihe geben.

ordainer (ŏᵛ-bē-ᵉnᵉr) *s*. 1. Anordner(in) 2c. (ſ. ordain). — 2. bsd. *eccl*. Ordinierende(r) *m*, die Prieſterweihe Erteilende(r) *m*.

ordainment ↖ (ŏᵛ-bē-ᵉn-mᵉnt) *s*. 1. Anordnung *f*. — 2. *eccl*. Ordinierung *f*.

ordeal (ŏᵛʳ-bᵉ.ĭl, ŏᵛʳ-bĭl, ᵃa.ŏᵛ-bĭʳ-ᵉl) [a/e.: btſch Urteil] *s*. 1. Gottesurteil *n*, Unſchuldsprobe *f*; ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Waſſerprobe *f*. — 2. *fig*. Prüfſtein *m*, Probe *f*; Feuerprobe *f*.

order (ŏᵛʳ-bᵉr) [(alt)fr. *ordre*; * lt. *o'rdinem*] **I** *s*. 1. Ordnung *f*; ſ. — 2. geſetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f* (a. ♀ u. *zo*.), Anordnung *f*, Reihenfolge *f*; ſ. — 5. *arch*. (Säulen=, Bau=)Ordnung *f*. — 6. *math*. Ordnung *f*, Grad *m*. — 7. Stand *m*, Rang *m*, Klaſſe *f*. — 8. meiſt **~s** *pl*.: a) geiſtlicher Stand; b) (a. holy ~) Grad *m* des geiſtlichen Amtes; c) (a. holy ~s *pl*.) Prieſterweihe *f*, Ordinatio'n *f*; d) Ordnung *f*, vorgeſchriebene Form einer kirchlichen Handlung; ſ. — 9. geiſtlicher, weltlicher, militärischer Orden; Order of Jesuits Jeſuiten=orden *m*. — 10. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; O~ of the Garter Hoſenband=orden *m*. — 11. Ordner *f*, An=, Ver=ordnung *f*, Verfügung *f*, Anweiſung *f*, Vorſchrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*; ſ. — 12. ♚: a) Order *f*, Auftrag *m*, Beſtellung *f*; b) Ausfolge=, Lieferungs=ſchein *m*; Anweiſung *f*; ſ. — 13. *parl*. (Geſchäfts=)Ordnung *f*, Sache *f*; ſ. — 14. Zweck *m*, Abſicht *f*; ſ. — 15. † Sorge *f*, Maßnahme *f*; to take ~ Vorkehrungen treffen, Schritte tun (for für). — 16. a) Freibille't *n* für Theater 2c.; b) Anweiſung *f* auf ein Frei=exempla'r einer Zeitung; c) Einlaßſchreiben *n* eines Parlamentsmitgliedes zum Zweck eines Beſuches ſeltens Fremder im Unterhauſe. — **II** *v/a*. ①a. 17. ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — 18. anordnen, einrichten, aufſtellen. — 19. in Ordnung halten, leiten, führen; regieren. — 20. an=, ver=ordnen, beſtimmen, gebieten, vorſchreiben, befehlen, laſſen; beordern, wohin beſtellen oder ſchicken; ſ. — 21. ♚ beſtellen, in Auftrag geben; einen Auftrag aufgeben; verſchreiben. — 22. to ~ in Verbindung mit *adv*.; ſ. — **III** *v/n*. ①a. 23. befehlen, gebieten. — ***Syn.*** (11) decision.

Zu order 1: in ~ in Ordnung; in gutem Zuſtande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß, nicht auf dem Poſten (vgl. auch ~ 13 ſ).

Zu ~ 4: ✕ in close (open ob. extended) ~s in geſchloſſener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufſtellung *f* in gerader Frontlinie; ✕ ~ of battle Schlachtordnung *f*; ⚓ Gefechtsform(atio'n) *f*; ✕ ~ of march Marſch=ordnung *f*.

Zu ~ 8: to be in (holy) ~s dem geiſtlichen Stande angehören; to enter into ~s, to take ~s in den geiſtlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu ~ 11: O~ in Council Kabinetts=order *f*, =befehl *m*; ✕ ~ of the day Tagesbefehl *m* (vgl. ~ 13 ſ); ✕ marching(-)~ ſ. marching-order; sailing ~s *pl*. Segel=order *f*; to give an ~, to give ~s einen Befehl erteilen, anordnen, anweiſen; to take ~s for (oder about) ſorgen, Rat ſchaffen, Anordnungen treffen für.

Zu ~ 12 mst ♚: ~ for ... Beſtellung *f* auf ... (*acc*.); by ~ of ... im Auftrage von ...; by (oder upon) ~ and for (ob. on) account of ... auf Order und für (auf) Rechnung von ...; per

~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Post-scheck *m*; ✉ post-office ~ Post-anweisung *f*, -einzahlung *f*; to give ~s for (oder about) Bestellungen machen auf (*acc.*), bestellen; to pay a p.'s ~ an j-s Order zahlen; to ~ auf Bestellung.

Zu order 13: he rises to (a point of) ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~, not in ~ nicht bei der Sache; rules *pl.* of ~, standing ~s *pl.* Geschäfts-ordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur Ordnung rufen; *parl.* ~ of the day Tagesordnung *f* (a. *fig.*) (vgl. ~ 11 ¶); to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung ü'bergehen.

Zu ~ 14: in ~ that ... damit ...; in ~ to ... um zu ...; zu dem Zweck, zu ...

Zu ~ 20: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to be ~ed (den) Befehl erhalten.

Zu ~ 22: to ~ **about** willkürlich schicken, schurigeln; I won't be ~d about ich lasse mich nicht kujonieren; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen lassen, fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen lassen; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **out** hinausgehen lassen, hinausweisen; to ~ **up** heraufkommen lassen.

order-book (ōᵛ-bʊᵏ-bůt) *s.* **1.** ✉ Bestellungs-, Kommissio'ns-buch *n*. — **2.** *parl.* (England) Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — **3.** ⚔ u. ⚓ Paro'lebuch *n*.

order-days (~dēi) *s/pl.*, *parl.* Regierungs-tage *m/pl.* (Montag, Mittwoch, Donnerstag, an denen die festgesetzte Tagesordnung erledigt sein muß, ehe Initiativanträge verhandelt werden können).

orderer (ōᵛ-bᵈ-rᵊ) *s.* **1.** Ordner(in), Anordner(in). — **2.** Befehlende(r); Regierer(in). — **3.** ✉ Besteller(in).

order-form ⓪ ✉ (ōᵛ-bʊᵏ-fōᵊm) *s.* Bestellungsformula'r *n*.

ordering (ōᵛ-bᵈ-ring) *s.* **1.** Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — **2.** Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*. — **3.** Leitung *f*, Führung *f*; Regierung *f*. — **4.** *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōᵛ-bʊᵏ-lĕß) *a.* unordentlich, ohne Ordnung, regellos.

orderliness (~lᴵ-nᴵß) *s.* **1.** Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — **2.** Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōᵛ-bʊᵏ-lᴵ) **I** *a.* u. *adv.* **1.** ordentlich, wohlgeordnet. — **2.** regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — **3.** *fig.* ordentlich, fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, sittsam, gesittet, gesetzt. — **4.** zahm, fromm (von Tieren). — **5.** ⚔ u. ⚓ in (od. vom) Dienst, dienstuend; ordonna'nzmäßig; Ordonna'nz-...; Order-...; ¶. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴵz) **6.** ⚔ Ordonna'nz *f*; mounted ~ Meldereiter *m*. — **7.** aufsichtführender Wärter e-s Krankenhauses, ⚔ Sanitätsunteroffizier *m*, Lazarettgehilfe *m*. — **8.** Straßenkehrer *m* in Lo., der auch kleine Polizeidienste versieht (= street-orderly).

Zu orderly 5 ⚔ u. ⚓: on ~ duty auf Ordonna'nz; ~ book Order-, Paro'le-buch *n* (für Regimentsbefehle); ~ man Ordonnan'z *f*; ~ officer Ordonna'nzoffizier *m*; ~ room Geschäftszimmer *n*.

order-paper (ōᵛ-bʊᵏ-pē-pᵉᵊ) *s.*, *parl.* Sitzungsprogramm *n*

order-word ⚔ (~wēᵊᵈ) *s.* Paro'le *f*.

ordinaire (ōᵏ-bᵈ-nārᵛ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tischwein in Speisehäusern.

ordinal (ōᵛ-bᵈ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* **1.** Ordnungs-...; ~ number (*ant.* cardinal number) = ~ 3. — **2.** eine naturgeschichtliche Ordnung betr. — **II** *s.* **3.** Ordnungszahl *f*. — **4.** *eccl.*: a) Ritua'lbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher; b) Meßbuch *n*.

ordinance (ōᵛ-bᵈ-nᵊnß) [a/f.; fr. *ordonnance*] *s.* **1.** Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch. — **2.** *eccl.* Ri'tus *m*. — **3.** *arch.* Säulen- *etc.* Ordnung *f*. — **4.** ✎ (göttliche) Ordnung. — **5.** † Rang *m*, Stand *m* (*SH. Cor. 3,2,12*). — **6.** † = ordnance. — **7.** † Schicksalsfügung *f* (*SH. C. 4,2,145*).

ordinant † (~nᵊnt) [lt.] *a.* bestimmend, waltend (*SH.*).

ordinar schott. (ōᵛ-bᵈ-nᵊ-nᵊᵊ) *a.* u. *s.* = ordinary.

ordinary (ōᵛ-bᵈ-nᵊ-nᵊ) [mlt. *ordina'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ✉ ~ debts *pl.* Buchschulden *f/pl.*; *typ.* ~ type Brotschrift *f*. — **2.** ✎ gemein, niedrig, ordinä'r. — **3.** gewöhnlich, alltäglich; mittelmäßig; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴵz) **4.** the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — **5.** das Bestimmte, fester Besitz. — **6.** festgesetzte Stufenfolge od. Form; *Cath.eccl.* Messeordnung *f*. — **7.** jur. ordentlicher Richter (bsd. in geistlichen Angelegenheiten). — **8.** *her.* Wappenbild *n*; O~ of Arms Wappenverzeichnis *n*. — **9.** Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in einem Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, Table d'hote *f* in einer altmodischen Gastwirtschaft. — **10.** ✝ Preis *m* einer Mahlzeit. — **11.** Speisehaus *n*, Garküche *f*. — **12.** ✉ **~ies** *pl.* gewöhnliche Aktien *f/pl.* — **13.** in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ¶. — *Syn.* f. common.

Zu ~ 13: a) ambassador in ~ residierende(r) Gesandte(r) *m*; chaplain in ~ to the King (od. Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (oder Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; b) ⚓ laid up in ~ außer Dienst gestellt.

ordinary-looking (ōᵛ-bᵈ-nᵊ-nᵊ-lůᵏt-ing) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.

ordinate (ōᵛ-bᵈ-nāt) [lt. *ordina'tus*] **I** ✎ *a.* □ wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig; metho'disch. — **II** *s.*, *geom.* Ordina'te *f*.

ordination (ōᵏ-bᵈ-nēᵊ-shᵊn) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* **1.** ✎ (An-)Ordnung *f*. — **2.** Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes *etc.* — **3.** passende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — **4.** *eccl.* Priesterweihe *f*, Ordinatio'n *f* eines Geistlichen.

ordinee (ōᵏ-bᵈ-nīᵛ) *s.*, *eccl.* Ordinierte(r) *m*.

ordnance ⚔ u. ⚓ (ōᵛᵈ-nᵊnß) [m/e. = ordinance] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; ehm. ✎ **~s** *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie' *f*; (Army) O~ Department, bis 1855 Board of O~ Amt *n* für Artilleriewesen und Heeresausrüstung; Director-General (ehm. Master-General, dann Surveyor-General od. Inspector-General) of (the) O~ Generalfeldzeugmeister *m*; piece of ~ Kano'ne *f*; O~ Survey amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland.

ordnance-factory ⓪ ⚔ (ōᵛᵈ-nᵊnß-fāk-tᵊ-rᵊ) [s. Geschützgießerei *f*.]

ordnance-map (ōᵛᵈ-nᵊnß-māp) *s.* Generalstabskarte *f*.

ordonnance (ōᵛ-bᵈ-nᵊnß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordure (ōᵛ-bůᵊr) [fr.; * lt. *ho'rridus*] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*, Unflat *m* (a. *fig.*).

Ord'y. *abbr.* = ordinary.

ore (ōᵛ ⑨; *Hom.* oar, o'er) [a/e. : dtsch ehern] *s.* **1.** ⚒ *metall.*, *min.* Erz *n* (a. *fig.*). — **2.** *poet.* (kostbares) Metall; Gold *n*.

oread (ōᵛ-nᵈᵉᵊb ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Bergnymphe *f*.

ore-bearing (ōᵛᵛ-bāᵛ-ning ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-cake ⊖ (ōᵛᵛ-kēt ⑨) *s.* Frischstück *n*.

Oregon ♀ (ōᵛᵊn-ᵈgᵊn) *npr.*: a) Oregon *m* (Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*).

O'Reilly (ᵒ-nāᵛ-lᴵ) *npr.*, *id.* (Prin.).

O'Rell (ᵒ-nēᵛl) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (1848—1903).

ore-picker ⚒ (ōᵛᵛ-pᵢt-ᵉᵏ ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

ore-weed ♀ *provc.* (ōᵛᵛ-wīd ⑨) *s.* Seegras *n*.

organ (ōᵛᵛ-gᵊn) [lt. *o'rganum*; * grch.] **I** *s.* **1.** Orga'n *n* (*a. anat.*), Werkzeug *n* (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Organ *n*, (Stell-)Vertreter(in), Vermittler(in); bsd. Zeitung *f*, (Partei-, Vereins-)Blatt *n*. — **3.** ♪: a) († auch **~s** *pl.* od. a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*; c) = barrel-organ; d) † irgendein anderes Instrument (Pfeife, Harfe *etc.*); to play the ~ Orgel spielen; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **4.** auf der Orgel spielen, orgeln.

organ-*bellows* ♪ (ōᵛᵛ-gᵊn-bōᵊl-ōi) *s/pl.* Orgelbalg *m*.

~-bench (ōᵛᵛ-gᵊn-bēnsch) *s.* Orgelbank *f*.

~-blower (~blō-ᵉᵏ) *s.* Balgentreter *m*.

~-builder (~bil-bᵈᵉᵊ) *s.* Orgelbauer *m*.

~-case (~kēß) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m*.

organ*die*, *a.* **~y** ❀ (ōᵛᵛ-gᵊn-bᵉ) [fr.] *s.* Organdy *m* (feiner gemusterter Musselin).

organ-grinder (ōᵛᵛ-gᵊn-gnāin-bᵈᵉᵊ) *s.* Drehorgelspieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

organic (ōᵛ-gāᵛn-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ✎ als ein Orga'n od. Werkzeug wirkend od. dienend. — **2.** ⚗ orga'nisch (*a. chm.*). — **3.** *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. systema'tisch.

organical † (ōᵛ-gāᵛn-ᵉ-ᵈᵉl) *a.* □ = organic.

organism (ōᵛᵛ-gᵊ-nizm) *s.* Organismus *m*.

organist ♪ (ōᵛᵛ-gᵊ-nist) *s.* Organi'st(in).

organizable ④ (ōᵛᵛ-gᵊ-nāi-ᶻbl, *IMP.D.* ōᵛ gᵊ-nāiᵛ-ᶻbl) *a.* organisierbar.

organization ④ (ôr-gȧ-nı-sē'-shŭn, ~nĭ-zā-) *s.* mst Organisatio'n *f*: **1.** Organisierung *f*, Gestaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — **2.** Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfassung *f*. — **3.** organischer Bau; bsd. Körper-, ↖ Geistes-bildung *f* eines Menschen. — **4.** Verein(igung *f*) *m*.

organize ④ (ôr'-gȧ-nīz) *v/a.* ①b. mst organisieren: **1.** in Ordnung bringen, ordnen, gestalten, einrichten, bilden. — **2.** (meist im *p.p.* gbr.) mit Orga'nen versehen, beleben.

organizer ④ (ôr'-gȧ-nī-zĕr) *s.* Organisierer (=in), Organisator(in), (An=)Ordner(in).

organ-loft 🎵 (ôr'-gȧn-lôft) *s.* Orgelchor *n*.

organogeny ⚒ (ôr-gȧ-nŏ'-bŏ-jĭ-nē) [grch.] *s.* Entwickelung(sgeschichte) *f* der Orga'ne.

organography ⚒ (ôr-gȧ-nŏ'-gră-fĭ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Orga'ne lebender Körper.

organology ⚒ (ôr-gȧ-nŏ'-lŏ-jĭ) [grch.] *s. physiol.* Lehre *f* von den Orga'nen.

organon ⚒ (ôr'-gȧ-nŏn) [grch.] *s., phls.*: a) gedankliches Werkzeug oder Mittel; b) **O~** O'rganon *n* (logische Schriften des Aristo'teles).

organ-*pipe* 🎵 (ôr'-gȧn-pīp) *s* Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*.

~point 🎵 (~-point) *s.* Orgelpunkt *m*. [*m*.]

~stop 🎵 (~-stŏp) *s.* Regi'ster *n*, Orgelzug

~treader (~-trĕd-ẽr) *s.* Balgentreter *m*.

organzine ❀ u. ❀ (ôr'-gȧn-zēn) [fr.] *s.* Organsi'n-, Ketten-seide *f*.

orgasm ⚒ (ôr'-gȧzm) [grch.] *s., med.* lebhafte Erhöhung der Lebenstätigkeit eines Organs.

orgeat (ôr'-bǧĕ̄t, ôr'-ǧĭ-ȧt, fr. ôr-ǧa') [fr.; * lt. *ho'rdeum*] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch od. Orangeblütenwasser, Wasser und Zucker).

orgiastic (ôr-bǧĕ-ăs'-tĭk) [grch.] *a.*, grch. Alt. orgia'stisch, o'rgien-artig, -haft (*a. fig.*).

orgillous † (ôr'-gĭ-lŭs) **orgulous** † (ôr'-gĭ-lŭs) [a/f.; fr. *orgueilleux*] *a.* stolz, hochmütig, prahlerisch.

orgy (ôr'-bǧĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~bǧĭz) **1.** (meist **~ies** *pl.*) grch. Alt. O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Kybele und des Bacchus). — **2.** O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — ***Syn.*** s. carousal.

Oriana (ō-rĭ-ă'-n-a ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in "*Amadis de Gaul*" die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Elisabeth.

oriel (ôr'-rĭ-ĕl) [a/f.] *s.* **1.** *arch.* Erker *m* (auch oriel window). — **2.** *arch.* des Mittel-alters: Schutz-, Wetter-dach *n*.

orient (ôr'-rĭ-ĕnt ⑨) [fr.; * lt. *orie'nt-em*] **I** *a.* **1.** auf-gehend, -steigend. — **2.** † oder *poet.* (meist **O~**) östlich, orienta'lisch, morgenländisch. — **3.** hell, prächtig, strahlend (bsd. v. Perlen). — **II** *s.* **4.** † od. *poet.* u. *rhet.* Osten *m*, Morgen *m*. — **5.** (mst **O~**) O'rient *m*, Morgenland *n*. — **6.** ↖ Sonnen-aufgang *m*, Tages-anbruch *m*. — **7.** (*a.* pearl of ~, ~ pearl) Perle *f* von schönem Wasser. — **III** (*a.* ō-rĭ-ĕ'-nt ⑨) *v/a.* ①a. **8.** orientieren, die Lage od. Richtung von etwas bestimmen (auch *fig.*); to ~ oneself sich orientieren (auch *fig.*). — **9.** *arch.* Kirchen mit der Apsis nach Osten bauen.

oriental (ō-rĭ-ĕ'-n-tȧl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ **1.** östlich, im Osten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien gewesen sind. — **2.** ❀ Zuwe'len: von schönem Wasser, kostbar, wertvoll. — **3.** orientalisch, morgenländisch (mst **O~**); *fig.* kostbar, prächtig, herrlich; üppig. — **II** (mst **O~**) *s.* **4.** Orienta'le *m*, Orienta'lin *f*.

orientalism ⚒ (ō-rĭ-ĕ'-n-tȧ-lĭzm ⑨) *s.* **1.** Orientali'smus *m*, orientalisches Wesen; orientalische Sprach-eigenheit. — **2.** Kenntnis *f* des O'rients oder der orientalischen Sprachen.

orientalist (~lĭst) *s.* **1.** † (meist **O~**) = oriental 4. — **2.** ⚒ **O~** Orientali'st *m*, Kenner *m* der orientalischen Sprachen.

orientalize ④ (~tȧ-līz) ①b. **I** *v/a.* orientalisieren, orientalisch machen. — **II** *v/n.* orientalisch werden; nach orientalischer Art sich benehmen, sprechen ꝛc.

orientate (ō-rĭ-ĕ'-n-tēt ⑨) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) nach Osten drehen od. wenden.

orientation (ō-rĭ-ĕ-n-tē'-shŭn ⑨) *s.* **1.** Stellung *f* od. Lage *f* nach Osten zu; Orientierung *f*; Ostung *f* e-r Kirche. — **2.** Orientierung *f*, Sichzurechtfinden *n* (*a. fig.*).

orifex † (ôr'-rĭ-fĕks) *s.* ✓+ = orifice.

orifice (ôr'-rĭ-fĭs) [fr., * lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamme (ôr-rĭ-flăm) [fr.] *s.* Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs; *a. fig.*).

Origen(es) (ôr-rĭ-bǧĕn, ō-nĭ'-bǧ-nēz) *npr.* Ori'genes *m* (griechischer Kirchenvater, 185 bis 253). [Anhänger *m* des Ori'genes.)

Origenist ⚒ (ôr-rĭ-bǧĕ-nĭst) *s., eccl. hist.*

origin (ôr-rĭ-bǧĭn) [fr.; * lt. *ori'gin-em*] *s.* **1.** Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f*. — **2.** Ab-, Her-stammung *f*, Herkunft *f*.

original (ȧ-rĭ'-bǧ-ĕ-nȧl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) **1.** ursprünglich, urbildlich, ureigen, anerschaffen, angeboren; Grund-...; ✝. — **2.** wesentlich, eigentümlich, echt; Origina'l-... — **3.** origine'll: a) neue Gedanken anregend, schöpferisch; eigenartig; urwüchsig; b) (Erfindung ꝛc.) neu, eigen-artig. — **II** *s.* **4.** Origina'l *n*, Urschrift *f*, Urbild *n*; *zo. u.* ✝ Urtypus *m* (*ant.* copy). — **5.** F Origina'l *n*, Sonderling *m*. — **6.** † Ursprung *m*, Quelle *f*.

Zu **~ 1**: ~ cause Grund-ursache *f*; ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*ant.* actual sin).

originality (ȧ-rĭdǧ-ĭ-năl'-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Originalitä't *f*: **1.** Ursprünglichkeit *f*. — **2.** Eigentümlichkeit *f*. — **3.** Neuheit *f*.

originally (ȧ-rĭ'-bǧ-ĕ-nȧ-lĭ) *adv.* ursprünglich, von Beginn; zuerst, zunächst, anfänglich; ↖ in origine'ller Weise.

originary ↖ (~nĭ-nĭ) [lt.] *a.* **1.** unsprünglich. — **2.** hervorbringend, erzeugend.

originate (ȧ-rĭ'-bǧ-ĕ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** hervorbringen, erzeugen, schaffen. — **2.** *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — **II** *v/n.* **3.** entspringen, seinen Ursprung finden, beginnen (in, *a.* from in [*dat.*], aus, with bei).

origination (ȧ-rĭdǧ-ĭ-nē'-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m*. — **2.** *fig.* Abstammung *f*, Herleitung *f*. — **3.** Anfangs-, Ausgangs-punkt *m*. — **4.** Erzeugungsweise *f*.

originator (ȧ-rĭ'-bǧ-ĕ-nē-tẽr) [originate] *s.* Schaffende(r), Urheber(in), Begründer (=in), Schöpfer(in), Hervorbringer(in).

orill(i)on ⚔ (ȧ-nĭ'-l-(ĭ)ȧn) [fr. *or(e)illon*] *s., frt.* ehm. Bollwerksohr *n*.

orinasal ⚒ (ō-rĭ-nē'-zȧl ⑨) [lt.] *a., anat.* Mund und Nase betreffend; Phonetik: in Mund und Nase gleichzeitig tönend.

Orinoco ♀ (ō-rĭ-nō'-kō ⑨) *npr.* Orino'co *m* (südamerikanischer Fluß).

oriole (ō'-rĭ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus*] *s., orn.* Piro'l *m*, Gold-amsel *f*.

Orion (ō-nī'-ŏn) [grch.] *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild. [fr. *oraison*] *s.* Gebe't *n*.

orison † od. *poet.* (ôr-ĭ-zŭn, ôr-ĭ-zĕn) [a/f.]

Orizaba ♀ (ō-rĭ-sȧ'-bȧ ⑨) *npr.* (St. in)

ork (ôrk) *s., zo.* = orc. [Mexiko.)

Orkney Islands ♀ (ôrk'-nĭ ī'-lȧndz), **Orkneys** ♀ (ôrk'-nĭz) *npr/pl.*, Orka'den *f/pl.*, Orkney-inseln *f/pl.* (schottische Inseln).

Orlando (ôr-lăn'-dō) *npr.* (Prsn.; *SH.As.*).

Orleans (ôr'-lĭ-ănz) **I** ♀ *npr.* Orleans *n* (Ortsn.); ❀ ~ cloth = ~ **II**. — **II** ❀ **O~** (*WB.* auch ôr'-lĭnz) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-stoff).

orlop ⚓ (ôr'-lŏp) [holl.] *s.* Plattform-, Raum-, Orlop-deck *n* (= cockpit 2a); *sl., co.* demons *pl.* of the ~ Seekadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*

ormolu (ôr'-mŏ-lū, *WB.* ôr-mŏ-lū') [fr. *ormoulu*] *s.* Goldbronze *f*; *paint.* Musi'v-, Maler-gold *n*. [(= Ahuramazda).

Ormuzd (ôr'-măzd) [pers.] *npr.* Ormuzd *m*

ornament (ôr'-nȧ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* **1.** Verzierung *f*, Zierat *m* u. *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — **2.** *fig.* Zier(de) *f*, Schmuck *m*. — **3.** Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n*. — **4.** Verschönerung *f*, Verzierung *f*, Ausschmückung *f*. — **5.** (leerer) Prunk, äußerer Schein. — **II** (*a.* ôr-nĭ-mĕ'-nt) *v/a.* ①a. **6.** verzieren, (aus)schmücken, verschönern.

ornamental (ôr-nĭ-mĕ'-n-tȧl) *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ~ art Ornamen'tik *f*; ~ painter Dekoratio'nsmaler *m*.

ornamentation (ôr-nĭ-mĕ-n-tē'-shŭn) *s.* Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f*.

ornamenter (ôr'-nȧ-mĕn-tẽr) *s.* Verzierer(in), j. der Ausschmückungsarbeiten macht.

ornate (ôr-nā't und ôr'-nȧt) [lt.] *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich.

ornateness (~-nĭs) *s.* Geschmücktsein *n*, Zierlichkeit *f*.

ornis ⚒ (ôr'-nĭs) [grch.] *s., orn.* Vogel-welt *f* eines Landes ꝛc.

ornithic ⚒ (ôr-nĭ'-thĭk) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betreffend; Vogel-...

ornithological ⚒ (ôr'-nĭ-thŏ-lŏ'-bǧ-ĭ-kȧl) [grch.] *a.* □ ornitholo'gisch.

ornithologist ⚒ (ôr-nĭ-thŏ'-l-ĭ-bǧĭst) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g(e) *m*.

ornithology ⚒ (ôr-nĭ-thŏ'-l-ĭ-bǧĭ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologie' *f*.

ornithomancy ⚒ (ôr-nĭ'-thŏ-nĭ, *MU.* ôr-nȧ'-thŏ-nĭ, *CT.D.* ôr'-nĭ-thŏ-măn-ĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.

ornithorhynchus ⚒ (ôr-nĭ-thŏ'-rĭng-kŭs, *MU.* ôr-nȧ'-thŏ-rĭ'-nē-kŭs) [grch.] *s., zo.* Schnabeltier *n*.

Orodes (ō-rō'-dēz) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.*).

orographic(al □) ⚒ ♀ (ŏr-ō-grȧ'-fĭ-kĭ, ~-kȧl) *a.* orographisch, die Gebirge betr.

orography ⚒ ♀ (ō-rŏ'-gră-fĭ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Gebirge e-s Landes.

orology ♂ ♀ (ᵒ-ʀŏˡ-ᵒ-bG°) [grch.] *s.* Orologie' *f*, Gebirgskunde *f*.

oronoco ❀ (ō-ʀᵒ-nōᵛ-kō ⑨), **oronooko** ❀ (ō-ʀᵒ-nūᵛ-kō ⑨) [?] *s.* eine Tabaksorte.

Oronsay ♀ (ōᵛ-ʀᵒn-ᵒ-ßē ⑨) *npr.* (schott. Insel).

orotund (ōᵛ-ʀᵒ-tŭnd ⑨) [lt.] *a.* mit vollem tönender Stimme, wohlklingend.

orphan (ōᵛ-fᵒn) [grch.] **I** *a.* verwaist, der Eltern beraubt; Waisen-...; *fig.* schutzlos. — **II** *s.* Waise *f* (*a. fig.*). — **III** *v/a.* ①a. zur Waise machen; ↔ed verwaist.

orphanage (ōᵛ-fᵒ-nᵒbG) *s.* 1. Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*; *coll.* Waisen *pl.* — 2. Waisenhaus *n*. [Waisenhaus *n*.)

orphan-*asylum* (ōᵛ-fᵒn-ᵒ-ßāˡ-lᵉm) *s.*)

~-boy (~-bōi) *s.* Waisenknabe *m*.

orphancy ✎ (ōᵛ-fᵒn-ßᵉ) *s.* = orphanhood.

orphan-girl (~-gōʳl) *s.* Waisenmädchen *n*.

orphanhood (ōᵛ-fᵒn-hŭd) *s.* Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*.

orphan-hospital (~-hŏß-pᵉ-tᵉˡ) = orphan-asylum. [phan III.)

orphanize ④ (ōᵛ-fᵒ-nāiz) *v/a.* ①b. = or-

Orphean ♂ (ōᵉ-fiᵛ-ᵒn ob. ōᵉᵛ-fᵉ-ᵒn) [lt., * grch.] *a.* grch. Alt. Orphisch; den Orpheus betr.; *fig.* melodisch.

Orpheus (ōᵛᵛ-fiuß, ~fᵉ-ᵒß) *npr.*, grch. Alt. Or'pheus *m* (fabelhafter Dichter u. Tonkünstler).

Orphic ♂ (ōᵛᵛ-fik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. = Orphan. — 2. mystisch, geheimnisvoll. — **II** *s.* 3. orphisches Lied. — 4. My'stiker(in).

orphrey (ōᵛᵛ-fʀᵉ) [a/f.; fr. *orfroi*; * lt. *auriphry'gium*] *s.* (Gold-)Borte *f*, kostbare Stickerei (bsd. an Priestergewändern).

orpiment (ōᵛᵛ-pᵉ-mᵉnt) [a/f.; * lt. *auripigme'ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*, Rauschgelb *n*.

orpin(e) (ōᵛᵛ-pin) [fr.] *s.* 1. ✎ *paint.* Art gelbe Farbe. — 2. ♀ knollige Fetthenne.

orra (schott. (ōᵛʀ-a) [?] *a.* = odd.

orrery (ōᵛʀ-ᵉ-ʀᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉz) Art Planeta'rium *n*. [lilie *f*.)

orris[1] ♀ (ōᵛʀ-iß) [*corr. I'ris*] *s.* Schwert-

orris[2] (~) [?] *s.* = orphrey.

orris-root (~-ʀūt) *s.*, ♀ und *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bsd. von *I'ris florenti'na*).

orseille ❀ (oᵉ-ßāˡl) [fr.] *s.* Färberei: Orseille(extrakt *m*) *f*. [Färber-flechte *f*.)

orseille-weeds ♀ (~-wīd) *s/pl.* Lackmus-,)

Orsino (oᵉ-ßiᵛ-nō) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.*).

Orson (oᵉßn) [fr. *ourson*] *npr.*, *id. m* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sæ.* Valentine and ~); *fig.* roher Geselle.

ort (oᵉt) [m/e.] *s.* Überrest *m*, Überbleibsel *n*, Abhub *m* (meist **~s** *pl.*).

orthodox ♂ (ōᵛᵛ-thᵒ-dōkß) [grch.] *a.* □ 1. (bsd. *theol.*) orthodo'x, streng-, recht-gläubig (*a. fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox). — 2. **o.~** *eccl.* griechisch-katholisch.

orthodoxy ♂ (ōᵛᵛ-thᵒ-dŏk-ßᵉ) [grch.] *s.* (bsd. *theol.*) Orthodoxie' *f*, Streng-, Rechtgläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy).

orthoepic(al □), *Am.* **~ë~** ♂ (oᵉ-thᵒ-ĕᵛ-pik, ~ᵉ-ᵉˡ) *a.* orthoe'pisch, die richtige Aussprache betreffend.

orthoepist, *Am.* **~ë~** ♂ (oᵉᵛ-thᵒ-ᵉ-pißt ob. oᵉ-thōᵛ-ᵉ-pißt) *s.* Orthoepi'st *m*, Kenner *m* der Aussprache, Schriftsteller *m* über A.

orthoepy, *Am.* **~ë~** ♂ (ōᵛᵛ-thᵒ-ᵉ-pᵉ ob. oᵉ-thōᵛ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepie' *f* (Lehre von der richtigen Aussprache); richtige Aussprache.

orthogonal ♂ (oᵉ-thōᵛg-ᵒ-nᵒˡ) [grch.] *a.* □, *geom.* orthogona'l, rechtwink(e)lig.

orthographer (~ʀᵉ-fᵉᵉʳ) *s.* Orthogra'ph *m*, Rechtschreiber *m*, j. der richtig schreibt.

orthographic(al □) (oᵉ-thᵒ-gʀă-fᵉ-ik, ~ᵉ-ᵉˡ) *a.* 1. orthographisch, nach den Regeln der Rechtschreibung, schreibrichtig; Rechtschreibe-... — 2. ♂ *geom.* senkrecht, rechtwink(e)lig, nach dem Aufriß gezeichnet.

orthography (oᵉ-thᵒᵛg-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Orthographie' *f*, Rechtschreibung *f*. — 2. *co.*, *corr.* = orthographer (*S.H.M.N. 2,3,20*).

orthopædic(al) ♂ (oᵉ-thᵒ-pi-dik ob. ~pēᵈ-ik, ~(b)ᵉ-ᵉˡ) *a.*, *med.* orthopä'disch.

orthopædist ♂ (oᵉᵛ-thᵒ-pi-dißt, oᵉ-thōᵛ-pᵉ-dißt) *s.*, *med.* orthopädischer Arzt.

orthopædy ♂ (~bᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädie' *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).

☞ **orthoped...** s. orthopæd...

orthopnœa ♂ (oᵉ-thŏp-niᵛ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* höchste Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich ist.

orthopter (oᵉ-thŏᵛp-tᵉʳ) *s.* = orthopteran.

orthopteran ♂ (~tᵉᵛ-nˢn) [grch.] *ent.* **I** *a.* = orthopterous. — **II** *s.* Geradflügler *m*.

orthopterous ♂ (~năßˢ) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.

orthoptic (oᵉ-thŏᵛp-tik) [grch.] *s.* Schießkunst: Dio'pter *m* (Werkzeug zum Visieren).

ortolan (oᵉᵛ-tᵉˡ-lᵉn) [lt. *hortula'nus*] *s.*, *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f*.

orvietan (oᵉ-wᵉˡ-tᵉ-nˢn) [it. St. Orvieto] *s.* ehm. als allgemeines Gegengift gebrauchte Latwerge.

ory (ōᵛ-ᵉ ⑨) [ore] *a.* Erz enthaltend, erzig.

O.S. *abbr.* = Old Saxon; old style.

O.S.A. *abbr.* = Order of St. Augustine.

Osage ♀ (ō-ᵛß-bG, *WB.* ˢ-ßōᵛ-bG) *npr.* 1. nord-amerikanischer Fluß. — 2. **~s** *pl.* Osa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-indianer).

O.S.B. *abbr.* = Order of St. Benedict.

Osborne (oᵛᵛ-bᵒᵛn) *npr.* Ort auf der Insel Wight.

oscillate (oᵛᵛ-ßˢ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. Schwingungen machen, schwingen, pendeln (*a. fig.*). — 2. *fig.* (hin und her) schwanken.

oscillation (oßˢ-ᵉ-lēᵛ-ßhˢn) [lt] *s.* 1. Schwingung *f*, schwingende Bewegung. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f*.

oscillatory (oᵛᵛß-ᵉ-lᵃ-tˢ-nᵉ) [lt.] *a.* schwingend.

oscitancy ♂ (oᵛᵛß-ˢ-tˢn-ßᵉ), **oscitation** ♂ (oßˢ-ᵉ-tēᵛ-ßhˢn) [lt.] *s.* Schläfrigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*.

osculant (oᵛᵛß-kiu-lᵉnt) [lt.] *a.* = osculatory.

osculate (oᵛᵛß-kiu-lēt) [lt. *oscula'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. ✎ (sich) küssen. — 2. ♂ *geom.* (sich) in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreise).

osculation (oßˢ-kiu-lēᵛ-ßhˢn) [lt.] *s.* 1. Kuß *m*, Abküssen *n*. — 2. ♂ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung.

osculatory (oᵛᵛß-kiu-lᵃ-tˢ-nᵉ) [mlt.] *a.* 1. küssend; Kuß-... — 2. ♂ *geom.* (sich) in höherer Ordnung berührend; Oskulatio'ns-...

O'Shea (ᵉ-ßhēᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

O.S.F. *abbr.* = Order of St. Francis.

osier (oᵛᵛ-ᵍßᵉʳ, *MU.* oᵛᵛ-ᵍfᵉʳ oder oᵛᵛ-ᵍlᵉʳ) [(alt)fr., * lt.] *s.* ♀ Weide *f*, Band-, Korb-weide *f*. — **II** *a.* Weiden-...

osier-ait (oᵛᵛ-ᵍßᵉ-ēt) *s.* kleine Fluß-insel.

osier-bottle (oᵛᵛ-ᵍßᵉ-bŏtl) *s.* Korbflasche *f*.

osiered (oᵛᵛ-ᵍßᵉd) *a.* mit Weiden bewachsen. [(~hōlt) *s.* Weidenpflanzung *f*.)

osier-*ground* (oᵛᵛ-ᵍßᵉᵉʳ-gnaund), **~-holt**

osier-*twig* (oᵛᵛ-ᵍßᵉᵉʳ-twˡg) *s.* Weidenzweig *m*, Weidenrute *f*.

~-work ❀ (~-wōᵉʳk) *s.* Korbmacherware *f*.

Osiris (ᵉ-ßāiᵛ-niß) [ägypt.] *npr.* Osi'ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägy'pter).

Osmanli (oßˢ-măᵛn-lᵉ) [türk.] **I** *a.* das türkische Reich betr., türkisch. — **II** *s.* Osmanli *m* (Mitglied der türk. Herrscherfamilie); weitS. Türke *m*.

osmium ♂ (oᵛß-ᵉ- oder ōᵛß-mˢ-ᵉm) [grch.] *s.*, *chm.* O'smium(metall) *n*.

osmose ♂ (oᵛß- ob. ōᵛß-mōß) [grch.] *s.*, *phys.* Osmo'se *f* (Vermischung von Flüssigkeiten durch eine Membrane hindurch).

osmotic ♂ (oßˢ- ob. ōß-moᵛt-ik) *a.* (**~ally** *adv.*), *phys.* osmo'tisch.

Osnaburg (oᵛß-nᵃ-bōᵉʳg) **I** ♀ *npr.* Osnabrück *n* (bsch. St.). — **II** ❀ † *s.* **o.~** Osnabrücker Leinwand *f*.

osprey (oᵛß-pʀᵉ) [lt. *ossi'fraga*] *s.* 1. *orn.* Fluß-, Fisch-adler *m*. — 2. ❀ Reiherbusch *m* (Kopfschmuck für Damen).

Osrick (oᵛß-ʀik) *npr.*, *id.* (Höfling in *SH.H.*).

ossein, a. **~e** ♂ (oᵛß-ˢ-in) [lt.] *s.*, *physiol.* Knochengewebe *n*; Knochensubstanz *f*.

osselet (oᵛß-ˢ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *vet.* Beingewächs *n* am Pferdefuß. — 2. Knöchelchen *n*. — 3. ❀ Se'pia *f* (innere Rückenschale des Tintenfisches).

osseous (oᵛß-ˢhß) [lt.] *a.* □ 1. knöchern, knochig; Knochen-... — 2. voller Knochen.

Ossian (oᵛßch-ˢn oder ~ˢhn) [gäl.] *npr.* O'ssian (sagenhafter schott. Barde im 3. *sæ.* n. Chr.). [nisch, ossianisch, des Ossian.)

Ossianic ♂ (oßch- ob. ōß-ˢ-ăᵛn-ik) *a.* Ossia-

ossicle ♂ (oᵛß-ikl) [lt.] *s.* 1. Knöchelchen *n*, Stein *m*. — 2. Knötchen *n* in Tieren und Früchten. [erzeugend oder enthaltend.)

ossiferous ♂ (ō-ßiᵛf-ˢ-năßˢ) [lt.] *a.* Knochen-)

ossific ♂ (ō-ßiᵛf-ik) [lt.] *a.* verknöchernd; Verknöcherungs-...; Knochen bildend.

ossification ♂ (oßˢ-ᵉ-fᵃ-kēᵛ-ßhˢn) [fr.] *s.* 1. Verknöcherung *f*. — 2. Knochenbildung *f*. [*v/n.* ①d. (sich) verknöchern.)

ossify ♂ (oᵛß-ˢ-fai) bsd. *physiol.* *v/a.* und

ossivorous ♂ (ō-ßiᵛw-ᵉ-năßˢ) [lt.] *a.* Knochen fressend.

ossuary ♂ (oᵛß-iᵛ-ᵉ-nᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — 2. Knochen-urne *f*.

osteal ♂ (oᵛß-tᵉˡ-ˢl) [grch.] *a.* knöchern, knochig; knochen-ähnlich.

ostensibility (oßˢ-tĕn-ßᵉ-biᵛl-ˢ-tᵉ) *s.* Scheinbarkeit *f*; † Offenkundigkeit *f*.

ostensible (oßˢ-tĕᵛn-ßibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. scheinbar, anscheinend, angeblich. — 2. † sichtlich, offenkundig.

ostension (oßˢ-tĕᵛn-ßhˢn) [fr., * lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Ausstellung *f* der Monstra'nz oder der Reli'quien.

ostensive ✎ (~ßiv) [spät-lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. zeigend, anschaulich machend, dartuend. — 2. *fig.* prunkend. — 3. = ostensible.

ostensively ✎ (oßˢ-tĕᵛn-ßiv-lᵉ) *adv.* scheinbar, anscheinend; † offenkundig.

ostensory ♂ (oßˢ-tĕᵛn-ßˢ-nᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) = monstrance.

ostent ✎ (oßˢ-tĕᵛnt) [lt.] *s.* 1. Zeigen *n*, Zurschaustellen *n*; *fig.* Prahlerei *f*. — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V. 2,2,205*). — 3. Zeichen *n*, Wunderzeichen *n*.

ostentation (oßˢ-tᵉn-tēᵛ-ßhˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Schaustellung *f*; Prahlerei *f*; Ge-

pränge *n.* — 2. † Anſchein *m*; Ausſehen *n*, Miene *f.* — 3. † Schauſpiel *n.*

ostentatious (ŏß-tĕⁿ-tē˘-ſhŭˢ§) *a.* □ 1. prahleriſch, prahlend, prunkend; to be ~ of mit et. prahlen. — 2. prangend, prächtig.

ostentatiousness (~-nĕˢ§) *s.* Prahlerei *f*, Großtuerei *f*, eitles Gepränge.

osteocolla ⚒ (ŏß-tĕ˘-ō-kŏ′l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochenſtein *m.* — 2. Knochenleim *m.*

osteogenesis, ~y ⚒ (ŏß-tē˘-ō-jĕⁿ′n-ĕ˘-ßĭß, ~ßᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Knochenerzeugung *f.*

osteography ⚒ (ŏß-tĕ˘-ŏ′g-nĕ˘-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* beſchreibende Knochenlehre.

osteology ⚒ (ŏß-tĕ˘-ŏ′l-ō-jᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenlehre *f* (*ant.* sarcology).

Ostiak ♀ (ŏ′ß-tĕ˘-ăk) *s.* Oſtia'ke *m*, Oſtiakin *f* (im ruſſiſchen Aſien).

ostiary (ŏ′ß-tĕ˘-ārĕ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉ**) 1. *Cath.ecol.* Türhüter *m* einer Kirche. — 2. † Flußmündung *f.*

ostiole ⚒ ❀ (ŏ′ß-tĕ˘-ōl) [lt.] *s.* Mündung *f* der Flechten- und Kernpilz-früchte.

ostler (ŏ′ß-lᵉ) [hostler] *s.* Stall-, Hausknecht *m.*

ostleress ↖ (ŏ′ß-lĕ˘-nĕˢ§) *s.* Stallmagd *f.*

Ostmen (ŏ′ßt-, *WB.* ŏ′ßt-mĕⁿ) [a/n.] *s/pl.* Oſtmannen *m/pl.* (däniſche Anſiedler in Irland).

ostracean ⚒ (ŏß-tnĕ′-ßĕ˘-ĭn, ~ſhĕ˘-ĭⁿ, *WB.* ~ĭsh′n) [grch.] *zo.* I *a.* auſter-artig, zu den Auſtern gehörig. — II *s.* zweiſchalige Muſchel, Auſter *f.*

ostracism (ŏ′ß-tnĕ-ßĭſm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Oſtrazi'ſmus *m*, Scherbengericht *n.* — 2. weltS. Verbannung *f*, Verruf *m.*

ostracite ⚒ (ŏ′ß-tnĕ-ßāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Oſtrazi't *m*, Muſchelverſteinerung *f.*

ostracize ④ (ŏ′ß-tnĕ-ßāĭſ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. grch. Alt. durch das Scherbengericht (Volksabſtimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann tun.

ostrich (ŏ′ß-tnĭſch) [a/f.; fr. *autruche*; *grch.] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m.* [feder *f.*]

ostrich-feather ❀ (~fĕdh-ᵉ) *s.* Straußfeder *f.*

ostridge † (ŏ′ß-tnĭdĕ) *s.* = ostrich.

Ostrogoth (ŏ′ß-tnĕ˘-gŏth) *s.* Oſtgo'te *m.*

Oswald (ŏ′ſ-wᵃl-ᵈ) *npr.* Oswald *m.*

Oswego ♀ (ŏß-wĭ′-gō) I *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — II *a.* aus Oswego; ~ starch Oswegomaisſtärke *f*; ~ tea Oswegotee *m* (v. *Monarda di'dyma*).

Oswestry ♀ (ŏ′ſ-ĕ˘-ßtnĕ) *npr.* (St. in *Shropsh.*).

O.T. *abbr.* = Old Testament.

Otaheite ♀ (ō-tă-hĭ′-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Geſellſchaftsinſeln).

otalgia ⚒ (ō-tă′l-ĭ-ᵍĕ, *a.* **otalgy** ⚒ (ō-tă′l-ĭ-ᵍᵉ od. ŏ′-tĕˡ-ĭ-ᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſchmerz *m*, -zwang *m.*

Othello (ᵉ-thĕ˘l-ō) *npr.* Othe'llo *m* (*SH.*).

other (ă˘dh-ᵉ˘) [a/e.] I *a.* u. *pron.* 1. and(e)re(r, s) (ſ. a. another 1); ¶. — 2. noch ein(e, er, [e]s) (ſ. a. another 2); ¶. — II *s.* 3. and(e)re(r, s); **~s** *pl.* and(e)re *pl.*; somebody or ~ irgend-einer, irgend jemand. — III *adv.* 4. anders, auf andere Weiſe; somehow or ~ auf die eine oder andere Weiſe.

Zu ~ 1 u. 2: each ~ einander, (ſich) gegenſeitig (= one another, ſiehe another 1 ¶); to do ~ than mehr tun als, ſich nicht beſchränken auf (*acc.*); give me some book or ~ gib mir irgendein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieſer Tage, neulich; every ~ day einen Tag um den andern; alle zwei Tage; the ~ morning (night) neulich morgens (abends).

othergates † oder *provc.* (ă˘dh-ᵉ˘-gētß) *adv.* = other 4.

otherguess F (~gĕ§) *a.* verſchieden(artig), anderer Art.

otherness (~nĕˢ§) *s.*, *phls.* Andersſein *n*; Verſchiedenheit *f*; *a.* And(e)re(s) *n.*

otherwards ↖ (~wᵉ˘dĭ) *adv.* anderswohin (*CL.*). [anderswo, anderwärts.]

otherwhere ↖ (ă˘dh-ᵉ˘-(ĥ)wā˘r) *adv.*

otherwhile(s) ↖ oder *provc.* (~(ĥ)wāĭl(ĭ)) *adv.* bisweilen, manchmal.

otherwise (ă˘dh-ᵉ˘-wāĭ§) I *adv.* 1. anders, auf andere Weiſe; F unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (od. Beſſeres) vorhaben. — 2. nicht (ſo), das Gegenteil; rather than ~ am meiſten, am liebſten, vielmehr; I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebſten bleiben. — 3. aus anderen Urſachen, in anderer Beziehung. — II *cj.* 4. ſonſt.

other-world (~wō˘ld) *a.* über-, un-irdiſch.

otherworldliness (~wō˘ld-lĭ-nĕ§) *s.* über-, un-irdiſches Weſen; Lebensführung *f* im Hinblick auf das Jenſeits.

otherworldly (~wō˘ld-lĭ) *a.* über-, un-irdiſch; auf das Jenſeits hinzielend.

Othman (ŏ′dh-mᵉn) *a.* u. *s.* = Ottoman.

Otho (ō′-thō) *npr.* röm. Kaiſer; a. Otto *m* (Bu.).

otiose (ō′-ſhĭ-ōß) [lt.] *a.* □ 1. müßig, untätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.

otiosity (ō-ſhĭ-ŏ′ß-ĭ-tᵉ) [a/f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f.* — 2. Oberflächlichkeit *f.* [entzündung *f.*]

otitis ⚒ (ō-tāĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-

Otley ♀ (ŏ′t-lᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in *Yorksh.*).

otolith ⚒ (ō′-tĕ˘-lĭth) [grch.] *s.*, *anat.* Otoli'th *m*, Hörſteinchen *n.* [Ohrenkunde *f.*]

otology ⚒ (ō-tŏ′l-ō-jᵉ) [grch.] *s.*, *med.*

otorrhœa ⚒ (ō-tĕ˘-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* eit(e)riger Ohrenfluß.

otoscope ⚒ (ō′-tĕ˘-ßtōp) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſpiegel *m* zur Unterſuchung des Ohres.

ottar Oſt-I. (ŏ′t-ᵉ˘) *Hom.* otter) *s.* = attar.

Ottawa ♀ (ŏ′t-ă˘-wa) I *npr.* Fluß u. Stadt in Nord-amerika. — II *s.* (auch ŏ-tā′-wa) Otta'wa(-indianer[in]).

otter (ŏ′t-ᵉ˘; *Hom.* ottar) [a/e.] *s.* 1. *zo.* (Fiſch-)Otter *m u. f.* — 2. *zo.* See-otter *m.*

otter-dog (~bŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m.*

otto Oſt-I. (ŏ′t-ō) *s.* = attar.

Ottoman (ŏ′t-ō-mᵉn) [fr., * ar.] I *a.* 1. ottoma'niſch, türkiſch. — II *s.* (*pl.* **~s**) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m.* — 3. o~ Ottomane *f*, niedriges Polſter (türkiſches Ruhebett). — 4. o~ ✻ Art gerippte Seide.

Ottomite † (ŏ′t-ĕ-māĭt) *s.* = Ottoman 2.

Otway (ŏ′t-wē) *npr.*, *id.* (Prſn.).

oubliette (ū-blĭ-ĕ˘′t) [fr.] I *s.* 1. Verlies *n*, Burgverlies *n.* — 2. Fallgrube *f* in e-m Verlies. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. (wie) in ein Verlies werfen.

ouch (aūtſch) [a/f.] *s.* (*pl.* **~es**, aū′-tſchĭ) 1. in Gold gefaßter Edelſtein, Juwe'l *n*, Schmuck *m.* — 2. Spange *f.* [indien).]

Oudh ♀ (aūd) *npr.* (Provinz in Britiſch-

ouf(f) (aūf) *int.* uff! [ausdrückend).]

ough (aū) *int.* 1. bum(ō)! — 2. äh! (Ekel

ought[1] (ât) *pron.* u. *adv.* = aught[1].

ought[2] P (ât) *s.* = naught 2.

ounce[1] (aūnß) [lt. *u'ncia*] *s.* Unze *f* (ſiehe Seite XXII u. XXIII A u. B); *fig.* at (od. by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊕ Büchſenmacherei: one ~ and a half dreilötig. [— 2. *Am.* Ja'guar *m.*]

ounce[2] (aūnß) [fr. *once*] *s.*, *zo.* 1. Irbis *m.*

ouph(e) † (ūf) [oaf] *s.* Kobold *m*, Elf *m.*

our (aū˘r; *Hom.* hour) [a/e.] *possessive pron.* unſer, unſere.

ourn *provc.* u. *Am.* (aū˘rn) *pron.* = ours.

ours (aū˘rĭ) [*gen.* von our] *pron.* der, die, das Unſ(e)rige; die Unſ(e)rigen; prädikativ a. unſer(e); a friend of ~ e-r unſerer Freunde; that's ~ das gehört uns.

ourself (aū˘r-ßĕ′lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Perſon von ſich in der Mehrheit ſpricht).

ourselves (aū˘r-ßĕ′lwĭ) *pron.* (wir) ſelbſt, uns (ſelbſt); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unſerm eigenen Antriebe.

Ouse ♀ (ūſ) *npr.*, *id.* (Fluß in England).

ousel † (ūſl) *s.*, *orn.* = ouzel.

Ousel(e)y (ū′ſ-l-ĭ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

oust (aūßt) [a/f.; fr. *ôter*] *v/a.* ①a. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (einer Würde 2c.) entſetzen, entheben, aus dem Beſitze treiben. [dem Beſitz.]

ouster (aū′-ßtᵉ˘) *s.* jur. Vertreibung *f* aus

out (aūt) [a/e. : dtſch aus] I *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hauſe; ¶. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ✕ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreiſe. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (od. die) Welt, vor dem (od. das) Publikum; to be ~ in die Geſellſchaft eingeführt ſein (von jungen Mädchen). — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt; to be ~ zum Vorſchein kommen, ſich zeigen. — 5. außer Amt, Dienſt oder Stellung; aus der Übung oder Gewohnheit; ¶. — 6. aus, erſchöpft, verbraucht, zu Ende, leer; ¶. — 7. heraus, verrenkt (*SH.W.T. 4,3,77*). — 8. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel. — 9. Zeit, Tätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verfloſſen; thou wast not ~ three years old du warſt nicht ganz drei Jahre alt (*SH.T.1,2,41*). — 10. vermietet, verpachtet, verliehen. — 11. in Irrtum, Verlegenheit oder Verwirrung; in Streit; ¶. — 12. mit e-m Loche, zerriſſen; *fig.* in dürftigen Umſtänden; ¶. — 13. laut; vernehmlich. — 14. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ¶. — 15. † verdrießlich; be not ~ with me ſei mir nicht böſe (*SH. J.C.1,1,19*). — 16. ~ and ~ ſ. out-and-out. — 17. ~ in Verbindung mit *s.* u. *v.* ſiehe dieſe. — II *prp.* 18. ~ of (↖ out) ſ. ~ of. — 19. from ~ aus (... heraus).

— **III** *a.* 20. bſd. in Zſſgn: äußere(r, s); Außen-... — **IV** *s.* 21. (meiſt *pl.* the outs, *ant.* the ins, ſ. in[3]): a) ſ. der ſich nicht (mehr) im Amte oder im Beſitze befindet; b) *pol.* Miniſter, der nicht mehr im Amte iſt; Partei, die nicht mehr am Ruder iſt; c) Spiel: Spieler, der aus iſt. — 22. the ins and outs ſ. in[3] 2. — 23. F ↖ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 24. *typ.* Auslaſſung *f*, Leiche *f*. — 25. F Außenſeite *f*. — **V** *int.* 26. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus! — 27. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — **VI** *v/a.* ①a. 28. ver-, aus-treiben. — 29. *sl.* (durch e-n Fauſtſchlag) kampfunfähig machen; niederſchlagen. — **VII** *v/n.* ①a. 30. F (a. to ~ it) einen Ausflug machen, ins Freie gehen. — 31. F to ~ with: a) hervorholen; b) herauskommen mit, äußern.

Zu **out 1**: ~ and about (wieder) auf (dem Poſten) (bſd. nach einer Krankheit); ~ and away vor allen; unübertrefflich; ~ and home hin und zurück; no day ~ kein Tag zum Ausgehen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 5 ↯); the waters are ~ die Gewäſſer ſind ausgetreten; ~ there dort oder da (dr)außen.

Zu ~ **5**: to be ~ von Miniſtern, Parteien ꝛc.: nicht mehr am Ruder ſein; I do not care who is in or ~ es iſt mir gleichgültig, wer Miniſter iſt oder nicht.

Zu ~ **6**: the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) iſt aus; the wine is ~ der Wein iſt zu Ende; I am ~ es iſt aus mit mir; it is ~ es iſt aus damit.

Zu ~ **11**: to be quite ~ aus der Faſſung ſein; ſtecken bleiben; F you are ~ there darin irren Sie ſich.

Zu ~ **12**: ~ at (the) elbow(s) mit e-m Loch am Ellbogen; ~ at heels mit Löchern an den Ferſen (oder Abſätzen); *fig.* armſelig, in ſchlechten Umſtänden.

Zu ~ **14**: to have it ~ with a p. ſ. have 13 ↯; to speak ~ straight rückſichtslos oder gerade herausſagen.

☛ **out(-)...** in Zſſgn: **1.** aus... — **2.** bſd. mit Zeitwörtern bezeichnet ~ ein Verdrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über ꝛc.

out-act ↖ (aût-ǎ'kt) *v/a.* ①a. übertreffen.

out-and-out ⑥ (aû't-ᵊnd-aû't) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeſchränkt; Erz-...

out-and-outer ⑥ (aû't-ᵊnd-aû't-ᵊr) *s.*, F *od. sl.* Haupt-, Teufels-kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptſpaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsſtück ꝛc.

out-argue (aût-ǎ'rgju) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Disputieren beſiegen.

outbabble ↖ (aût-bǎ'bl) *v/a.* ①b. im Schwatzen übertreffen (CL.).

outbalance ⑤ (aût-bǎ'lᵊnß) *v/a.* ①b. überwiegen, übertreffen.

outbellow (aût-bĕ'lō) *v/a.* ①a. überbellen.

outbid (aût-bi'd) *v/a.* ③ (bid) überbie'ten, mehr bieten als (auch *fig.*).

outbidder (aût-bi'd-ᵉr) *s.* Überbie'tende(r).

outblaze (aût-blē'z) *v/a.* ①b. heller auflodern als, überſtra'hlen.

outbloom (aût-blû'm) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten(pracht) übertreffen.

outblown (aû't-blō'n) *a.* aufgeblüht.

outblossom ↖ (aût-blŏ'ß-ᵊm) *v/a.* ①a. = outbloom. [blühen als, überſtra'hlen.]

outblush (aût-blǎ'ſch) *v/a.* ①c. roſiger

outbluster (aût-blǎ'ß-tᵉr) *v/a.* ①a. übertoben, noch großmäuliger ſein als.

outboard ⑤ ⚓ (aû't-bōᵊd) ⑨ **I** *a.* außenbords befindlich. — **II** *adv.* außenbords.

outbound ❦ (aû't-baûnd) *a.* nach dem Auslande beſtimmt. [Grenzen *fipl.*]

outbounds † (aû't-baûndſ) *s/pl.* äußerſte

out-bow (aût-bau') *v/a.* ①a. ſich tiefer verbeugen als. [bogen, bauchig.]

outbowed † (aû't-bōd) *a.* nach außen ge-

outbrag (aût-brǎ'g) *v/a.* ①e. durch Renommiſterei übertreffen; trotzen (*dat.*).

outbrave (aût-brē'w) *v/a.* ①b. Trotz bieten (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen.

outbrazen (aût-brē'ſin) *v/a.* ①a. durch Unverſchämtheit übertreffen oder außer Faſſung bringen.

outbreak[1] (aû't-brēk) *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindſeligkeiten, Seuchen ꝛc.). — 2. Aufruhr *m*. — 3. *geol.* = outcrop[1].

outbreak[2] (aût-brē'k) *v/n.* ③ (break) aus-, los-brechen (auch in der Rede).

outbreathe (aût-brī'dh) *v/a.* ①b. 1. außer Atem bringen. — 2. ausatmen, aushauchen. [ſchlagen *n.*]

outbudding ❦ ↖ (aû't-bǎ'd-inᵍ) *s.* Aus-

outbuild (aût-bi'ld) *v/a.* ①a. 1. beſſer oder dauerhafter bauen als. — 2. *poet.* ausbauen. [gebäude *n.*]

outbuilding ⑥ (aû't-bi'l-diᵑ) *s.* Neben-

outburn (aût-bō'rn) ③ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* beſſer oder länger brennen als.

outburst[1] (aû't-bō't-ßt) *s.* Ausbruch *m* (*a. fig.*); Exploſio'n *f*. [hervorbrechen.]

outburst[2] ↖ (aût-bō't-ßt) *v/n.* ③ (burst)

outby(e) ⑤ ſchott. *od. provN.* (aû't-bāi) **I** *adv.* (nach) draußen. — **II** *a.* draußen befindlich.

outcant ⑥ (aût-kǎ'nt) *v/a.* ①a. an unverſtändlicher Sprache od. gezierter Sprechweiſe übertre'ffen.

outcaper ⑤ (aût-kē'-pᵉr) *v/a.* ①a. beſſere Bocksprünge machen als. [ſegeln als.]

outcarry ⚓ (aût-kǎ'r-ᵉ) *v/a.* ①d. ſchneller

outcast[1] (aû't-kaßt) **I** *a.* weggeworfen; verſtoßen, ausgeſtoßen; verwieſen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* Ausgeſtoßene(r), Verſtoßene(r), Verbannte(r).

outcast[2] ↖ (aût-kǎ'ßt) *v/a.* ③ (cast) verwerfen, verſtoßen, ausſtoßen; verbannen.

outcaste[1] Oſt-Z. (aû't-kaßt) *s.* (aus einer Kaſte) Ausgeſtoßene(r); Pa'ria *m*.

outcaste[2] Oſt-Z. (aût-kǎ'ßt) *v/a.* ①b. (aus der Kaſte) ausſtoßen. [nahme *f*.]

outcharge ❦ (aû't-tſchā'rdᵊʒ) *s.* Nach-

outcheat (aût-tſchī't) *v/a.* ①a. im Prellen übertreffen.

outclass ⑤ (aût-klā'ß) *v/a.* ①e. Sport: (völlig) ſchlagen od. beſiegen.

outclearance ⚓ (aû't-klī-ᵉrᵊnß) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

out-clearing ❦ (aû't-klī'-riᵑ) *s.* Geſamtbetrag *m* der auf andere Bankhäuſer gezogenen Schecks ꝛc., bei dem Clearing House (ſ. bs) zur Begleichung durch die bezogenen Häuſer überſandt wird.

outclimb (aût-klāi'm) *v/a.* ①a. ſich über etwas hinaus erheben, über etwas hinausklettern; überſtei'gen.

outcome (aû't-kŏm) *s.* 1. Ergebnis *n*, Reſulta't *n*, Folge *f*. — 2. = outlet 1.

outcompass (aût-kŏ'm-pᵊß) *v/a.* ①c. hinausgehen über (*acc.*).

out-court (aû't-kōᵗ ⑨) *s.* Außen-, Vorhof *m*. [liſten (*SH.*).]

outcrafty ⑥ † (aût-krǎ'f-tᵉ) *v/a.* über-

outcrier ↖ (aû't-krāi-ᵉr) *s.* Ausrufer *m*.

outcrop[1] (aû't-krŏp) *s.*, *geol.*, Zutageliegen, -treten *n*, Anſtehen *n* von Schichten; das Zutageliegende od. Anſtehende.

outcrop[2] (aût-krŏ'p) *v/n.* ①e., *geol.* zutage liegen od. treten, anſtehen.

outcry[1] (aû't-krāi) *s.* (*pl.* ~ies, ~krāiſ) 1. Schrei *m*, Aufſchrei *m*, Geſchrei *n*. — 2. † *od. provc.* Auktio'n *f*. [überwerfen.]

outcry[2] ↖ (aût-krāi') *v/a.* ①d. überſchreien;

outdare ⑥ (aût-dē') *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.

outdistance (aût-di'ß-tᵗnß) *v/a.* ①b. weit überho'len (beim Wettrennen); *fig.* hinter ſich laſſen, überflügeln.

outdo (aût-dû') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvortun; to ~ oneself ſich ſelbſt überbie'ten. — 2. erſchöpfen.

outdoer (aût-dû'-ᵉr) *s.* Übertre'ffende(r).

out-door ⑤ (aû't-dōᵗ ⑨) *a.* außer dem Hauſe, im Freien befindlich, ſich ereignend oder lebend; draußen; ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*.

outdoors (aût-dō'rſ, a. aû't-dō'rſ ⑨) *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hauſe; zur Tür hinaus.

outdraught ⑤ (aû't-drǎft) *s.* zurücklaufende Luftſtrömung *od.* Welle.

outdrink (aût-driᵑk) *v/a.* ③ (drink) im Trinken übertreffen. [Zeit bleiben (*SH.*).]

out-dwell ⑥ † (aût-dwĕ'l) *v/a.* über ſeine

outer (aû't-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* (↖ □) 1. (*comp. v.* out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ↯. — 2. äußerſt, fernſt. — **II** *s.* 3. beim Scheibenſchießen: die äußeren Kreiſe der Scheibe und der ſie treffende Schuß.

Zu ~ **1**: jur. *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.*; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; ~ world Außenwelt *f*.

outermost (~mōßt) *a.*, *sup. u. adv.* äußerſt.

out-fable (aût-fē'bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.

outface (aût-fē'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz od. freches Auftreten überbie'ten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverſchämtheit od. ſtarres Anblicken in Verlegenheit od. außer Faſſung bringen. — 3. auf unverſchämte Weiſe durchſetzen. — 4. durch Frechheit abhalten (from von) (*SH.*).

outfall (aû't-fāl) *s.* Mündung *f*, Mundloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*.

out-fast ⑤ (aût-fa'ßt) *v/a.* ①a. länger faſten als. [Schmeichelei übertreffen.]

out-fawn ⑤ (aût-fā'n) *v/a.* ①a. an

out-feast ⑤ (aût-fī'ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen.

outfield ⑥ (aû't-fīld) *s.* 1. entfernt liegendes Feld. — 2. *fig.* unbeſtimmtes Gebiet. — Cricket: der vom Schläger entfernteſte Teil des Spielplatzes.

out-fielder ⑤ (au̯t-fil-bᵊr) *s.* im outfield (s. bes 3) Stehende(r) *m.* [dem Felde schlagen.]

outfight ⑥ (aut-fai̯t) *v/a.* ③ (fight) aus

outfit (au̯t-fit) *s.* Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug ꝛc.

outfitter (au̯t-fit-ᵊr) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit (oder Liefera'nt *m* von) Reise-utensilien. [pierung *f*.]

outfitting (⌣ins) *s.* Ausrüstung *f*, Equi-

outflame[1] (au̯t-flēm) *s.* Aufflammen *n*, Emporlodern *n* (auch *fig.*).

outflame[2] (aut-flēᵊm) ①b. I *v/a.* überstra'hlen. — II *v/n., poet.* aufflammen, emporlodern (auch *fig.*).

out-flank ⑥ ⚔ (aut-flaⁿk) *v/a.* ①a. umge'hen, überflügeln. [strömen *n*.]

outflow (au̯t-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-

outflush ↖ (au̯t-flȧsch) *s.* plötzliche Glut.

outfly (aut-flai̯ᵊ) *v/a.* ③ (fly) weiter oder schneller fliegen als, durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). [heit übertreffen.]

out-fool ⑥ ↖ (aut-fū'l) *v/a.* ①a. an Tor-

outfoot (aut-fū't) *v/a.* ①a. im Rennen od. Tanzen übertroffen.

outfrown (aut-fraⁿu̯n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbieten, durch Drohungen einschüchtern.

outgate † od. schott. u. *provᴇN.* (au̯t-gēt) *s.* 1. Herauskommen *n*, Austritt *m*. — 2. Ausweg *m*.

out-gaze ⑥ (aut-gē'z) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern oder in Verlegenheit bringen.

outgeneral ⑥ F (aut-bǧᵉn-ᵊ-rᵊl) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.

outgo[1] (aut-gō'') *v/a.* ③ (go) 1. schneller od. weiter gehen als, im Gehen übertreffen, j-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen.

outgo[2] (au̯t-gō) *s.* 1. (Geld-)Auslage *f*, (-)Ausgabe *f*. — 2. Ausströmen *n*. — 3. = outcome.

outgoer (au̯t-gō-ᵊr) *s.* Aus-, Fortgehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).

outgoing (⌣ins) I *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — II *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*; a. (Geld-)Ausgabe *f*.

outgrow ⑤ (aut-grō'') *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ↯. — 3. verwachsen (Fehler).

Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen.

outgrowth (au̯t-grōth) *s.* das Herausgewachsene; Sprößling *m*, Auswuchs *m*.

out-guard ⑤ ⚔ (⌣gā'd) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.

outgush ⑥ (⌣gȧsch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*, Erguß *m*.

out-Herod (aut-hē'rᵊ-ᵊd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H. 3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertrei'ben. [gebäude *n*.]

outhouse (au̯t-haⁿu̯s) *s.* Neben-, Hinter-

outing (au̯t-ins) *s.* Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*.

out-island ⑥ (au̯t-ai̯-lᵊnd) *s.* ferne Insel.

outjest ⑥ ↖ (aut-bǧē'st) *v/a.* ①a. j-n durch Scherz besiegen; et. hinwegscherzen.

outjockey ⑥ (aut-bǧē't-ᵉ) *v/a.* ①a. durch Betrügerei überwinden.

outjuggle ⑤ (aut-bǧȧ'gl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.

out-knee (au̯t-ni) *s.* auswärts gebogenes Knie. [gebogenen Knien.]

out-kneed (au̯t-nīd) *a.* mit auswärts

outland † od. *poet.* (au̯t-lᵊnd) I *s.* auswärts liegendes Land, Grenzland *n*. — II *a.* fremd, ausländisch.

outlandish ⑥ (aut-lᵊⁿ-dish) *a.* □ 1. fast † ausländisch, fremd. — 2. fremd-artig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — 3. abgelegen, abgesondert, versteckt.

outlandishness ⑤ (⌣-nᵊs) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. [dauern als, überdauern.]

outlast ⑤ (aut-la'st) *v/a.* ①a. länger

outlaugh ⑤ (aut-la'f, ⌣la'f) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; † verlachen, durch Lachen mutlos machen od. in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̯t-lā) [a/e.] I *s.* ehm. jur. Geächtete(r), Vogelfreie(r). — 2. Verbrecher(in), Übeltäter(in); Mörder(in), Bandi't *m*. — II *a.* 3. geächtet. — III *v/a.* ①a. 4. ächten, für vogelfrei od. in die Acht erklären.

outlawry (au̯t-lā-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) 1. ehm. jur. Acht *f*, Ächtung *f*. — 2. jur. Nicht-einklagbarkeit *f*.

outlay[1] (au̯t-lē) *s.* Auslage *f*, Ausgabe *f*.

outlay[2] (aut-lē') *v/a.* ③ (lay) 1. *poet.* aus-legen, -breiten. — 2. Geld auslegen, -geben. [Springen übertreffen.]

outleap ⑤ (aut-lī'p) *v/a.* ③ (leap) im

outlearn ⑥ (aut-lö'ᵛn) *v/a.* ③ (learn) im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit od. Ausübung e-s Berufes weiterbringen als, überho'len.

outler schott. od. *provᴇN.* (au̯t-lᵊr) [outlier] I *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — II *s.* draußen oder auf der Weide befindliches Tier.

outlet (au̯t-lᵉt) *s.* 1. Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*). — 2. ◉ ↖ Markt *m*. [übertreffen.]

outlie ⑤ (aut-lai'ᵉ) *v/a.* ①b. im Lügen

outlier (au̯t-lai-ᵉr) *s.* 1. j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-tätigkeit wohnt. — 2. j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft ꝛc. befindet, Draußenstehende(r). — 3. *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil.

outline (au̯t-lain) I *s.* 1. allg. Umriß *m*. — 2. Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f*. — II *v/a.* ①b. 3. von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren.

outlinear (aut-li'ⁿ-ᵉ-ᵉr) *a.* Umriß-...

outlive (aut-li'ᵛ) *v/a.* ①b. 1. überleben, länger, besser od. verständiger leben als. — 2. überdauern, länger dauern als. — 3. *fig.* überste'hen, über et. hinwegkommen.

outlook[1] (au̯t-lu̇k) s. 1. Auslugen *n*, wachsames Achten; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f*. — 3. Ausblick *m*, Aussicht *f* (a. *fig.*). — 4. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

outlook[2] ⑤ (aut-lu̇'k) *v/a.* ①a. durch Blicke einschüchtern oder überwältigen.

outlustre (aut-lȧ'ᵊ-stᵊr) *v/a.* ①b. an Glanz übertreffen.

outlying (au̯t-lai'ᵉ-ins) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt od. an der äußersten Grenze liegend.

outman ↖ (aut-mȧⁿ) *v/a.* ①e. 1. an Mannhaftigkeit überragen. — 2. an Menschen- od. Männer-zahl übertreffen.

outmaneuver, ~œuver, meist **~œuvre** (aut-mᵊ-n(j)u'ᵛ-wᵊr) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Leitung überwinden; überlisten.

outmarch[1] (aut-mā'ᵛtsch) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmarch[2] ⚔ (au̯t-mā-tsch) *s.* Ausmarsch *m*

outmost (au̯t-mōst) *a., sup.* äußerst.

outness (au̯t-nᵉs) *s.* 1. Außensein *n*, Abgesondertsein *n*. — 2. Äußerlichkeit *f*.

out-night (aut-nai'ᵉt) *v/a.* ①a. *co.* etwa: in der Aufzählung denkwürdiger Nächte überbie'ten (*SH.M.V. 5.1.23*).

outnumber (aut-nȧ'ᵛm-bᵉr) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (räumlich und *fig.*).

out of (aut ᵭw oder ᵊw) *prp.* 1. aus, aus ... heraus, aus ... hervor. — 2. *fig.* Herkunft, Quelle ꝛc.: aus. — 3. Beweggrund: aus (Liebe, Furcht ꝛc.). — 4. Wahl: aus — 5. außerhalb, außer; aus ... weg; ↯. — 6. außer, ohne; ↯. — 7. nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ↯. — 8. bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus e-m früheren Zustande, Besitze ꝛc.; ↯.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ◉ ~ bond außerhalb des Zollverschlusses; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ◉ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ doubt ohne od. außer Zweifel; ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ money ohne Geld; to be ~ money by a th. an et. verlieren od. Geld zusetzen; ~ place außer Dienst.

Zu ~ 7: ~ humour verdrießlich, üblen Laune; ~ order in Unordnung; unpäßlich; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; ~ temper mißgestimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh oder zu spät; ♪ ~ tune unharmonisch; verstimmt (auch *fig.*).

Zu ~ 8: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von j-n Fehlern abbringen.

out-of-date (au̯t-ᵊw-dē't) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarten ꝛc.) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̯t-ᵊw-dō'ᵛ) ⑨ I *a.* 1. außer dem Hause (a. *parl.*); im Freien (stattfindend, wachsend ꝛc.); ~ garment Ausgeh-, Straßen-kleid *n*. — 2. außerhalb des Armen- oder Arbeits-hauses (stattfindend ꝛc.); ~ relief Hauspflege *f*. — II *s.* 3. Außenwelt *f*; frei Luft, Freie *n*.

out-of-doors (au̯ᵘt-ᵉv-dōᵉˡ) ⑨ *a. u. s.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯ᵘt-ᵉv-fă'sch-ᵉn) *a.* aus der Mode (gekommen); veraltet.

out-of-the-way (au̯ᵘt-ᵉv-dhᵉ-wē') *a.* 1. abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt. — 2. ungewöhnlich; verkehrt; seltsam.

out-*over*, **~-ower** † *od.* schott. (au̯ᵘt-ō'-mᵉʳ, au̯ᵘt-au̯ᵘ'-ᵉr) **I** *prep.* über. — **II** *adv.* darüber; draußen.

outpace (au̯ᵘt-pē'ß) *v/a.* ①b. im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überho'len.

out-paramour (au̯ᵘt-pă'ᵣᴀ-ᵉ-mūʳ) *v/a.* ①a. im Buhlen übertreffen (*SH.K.L. 3.4.94*).

out-parish (au̯ᵘt-pă'ᵣ-lĭsch) *s.* ländliches Kirchspiel.

out-part † (au̯ᵘt-pāᵗ) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umge'bungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-party (~-pāᵗ-ᵉ) *s.* Kricket: Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.]

outpass (au̯ᵘt-pa'ß) *v/a.* ①c. zuvorkommen

out-patient (au̯ᵘt-pē-schᵉnt) *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird. [gucken.]

out-peep (au̯ᵘt-pī'ᵖ) *v/n.* ①a. *poet.* heraus=

outpeer ⑤ † (au̯ᵘt-pīʳ') *v/a.* überra'gen.

out-pensioner (au̯ᵘt-pĕn-schᵉn-nᵉʳ) *s.* Pensionä'r, der nicht im Hospita'l wohnt.

out-picket ⚔ (~-pĭk'-ᵉt) *s.* vorgeschobener Posten, Land=, Feld=wache *f.*

out-play ⑥ (au̯ᵘt-plē) *s.* Kricket: Spiel *n* der Werfenden. [vor Gericht übertreffen.]

outplead (au̯ᵘt-plī'ᵈ) *v/a.* ①a. als Redner

outpoint ⚓ (au̯ᵘt-pōĭ'ⁿt) *v/a.* ①a. dichter am Winde segeln als.

outpoise (~-pōĭ'ᶻ) *v/a.* ①b. überwiegen.

out-poor (au̯ᵘt-pū'ᵉ) *s.* Armengeldempfänger.

out-porch (au̯ᵘt-pōᵉtsch ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Torweg *m*. [hafen *m.*]

outport ⚓ (~pōᵗ ⑨) *s.* Außen=, Buten=

outpost ⚔ (au̯ᵘt-pōßt) *s.* Vorposten *m.*

outpour(ing) (au̯ᵘt-pōᵉ ⑨, ~pō-nĭng ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*).

outpray (au̯ᵘt-prē'ᵉ) *v/a.* ①a. inbrünstiger beten als. [Predigen übertreffen.]

outpreach (au̯ᵘt-prī'ᵗsch) *v/a.* ①c. im

outprize † (au̯ᵘt-prā'ᵗz) *v/a.* an Wert übertreffen, wertvoller sein als.

output (au̯ᵘt-pŭt) *s.* 1. ✺ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f*. — 2. elektrische Kraft (in Watts) einer Dynamomaschine. — 3. *physiol.* Ausscheidung *f.*

outputter ✺ (au̯ᵘt-pŭt-ᵉʳ) *s.* Produze'nt *m.*

out-quarters ⑥ ⚔ (au̯ᵘt-kwŏ'ᵣ-tᵉʳz) *s/pl.* Stand=ort e-s Teils e-s Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant.* head-quarters).

outrage (au̯ᵘt-nᵉbǫ) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* 1. † Ausschreitung *f*; leidenschaftlicher Ausbruch. — 2. Gewalttätigkeit *f*; Frevel *m*, Verbrechen *n*. — 3. Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — ***Syn.*** s. affront². — **II** *v/a.* ①b. 4. Gewalt antun (j-m, bsd. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — 5. beschimpfen, gröblich beleidigen.

outrageous (au̯ᵘt-rē'-ǫᵗßß) [fr. *outrageux*] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewalttätig, wütend, heftig. — 3. schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich.

outrageousness (~-nᵉßß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f*. — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewalttätigkeit *f*. — 3. Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

Outram (ū'-tnᵉm) *npr.*, *id.* [Prsn.).

outrange (au̯ᵘt-rē'ⁿdǫ) *v/a.* ①b. 1. ⊙ u. ⚔ an Schußweite übertreffen. — 2. hinter sich lassen, überho'len.

outrank (au̯ᵘt-nă'ᵖnᵍk) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*). [spannt.]

outré (ū-tnē') [fr.] *a.* übertrieben; über=

outreach ⑥ (au̯ᵘt-nī'ᵗtsch) ①c. u. ③ (reach) *v/a.* 1. weiter reichen als, überstei'gen. — 2. *poet.* ausstrecken.

outreason (~nī'ᶻn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.]

outreckon † (au̯ᵘt-nĕ'ᵏn) *v/a.* ①a. besser

outrecuidance fast † (ū-tᵉˢ-kwī'-dᵉⁿß, fr. ütr-kü-dā'ß) [fr.] *s.* Anmaßung *f*, Vermessenheit *f.*

outreign (~nē'ⁿ) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

out-relief (au̯ᵘt-nᵉ-līf) *s.* Hauspflege *f.*

outride¹ ✎ (au̯ᵘt-nāld) *s.* 1. Ausreiten *n*, Ausfahrt *f*. — 2. Reitplatz *m.*

outride² (au̯ᵘt-nāᵘ'ᵈ) ③ (ride) **I** *v/n.* 1. † *od. poet.* ausreiten, ausfahren. — 2. vor *od.* neben e-m Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überho'len, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. — 4. ⚓ einen Sturm abreiten, aushalten.

outrider (au̯ᵘt-nāᵗ-bᵉʳ) *s.* Vorreiter *m.*

outrigger ⚓ (au̯ᵘt-nĭg-ᵉʳ) *s.* 1. Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Kielholen e-s Schiffes. — 2. außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. 🚲 Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. Ausleger *m.* — 5. ⚙: a) Ausleger *m* eines Krans; b) *mach.* Rolle *f* *od.* Rad *n* außerhalb der Maschine. — 6. nicht mit ins Joch gespanntes Pferd an der Nebenleine.

outright (au̯ᵘt-nāᵗ, au̯ᵘt-nāᵘt) **I** *adv.* 1. ↖ gerade=aus. — 2. gerade heraus, offen, ohne Vorbehalt; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 3. unmittelbar, sogleich. — 4. völlig, gänzlich, ganz und gar, durch und durch. — **II** *a.* 5. ↖ gerade=aus gerichtet. — 6. offen, ehrlich. — 7. vollkommen, gänzlich; Erz=... — 8. Gesamt=... [treffen, überbieten, ausstechen.]

outrival (au̯ᵘt-nāᵛ-wᵃl) *v/a.* ①e. (a.) über=

outroar (au̯ᵘt-nōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. überbrüllen.

outroot (au̯ᵘt-nūᵗ) *v/a.* ①a. ausrotten, vertilgen, vernichten.

outrun (au̯ᵘt-nă'ⁿ) ③ (run) *v/a.* 1. schneller laufen *od.* dahinfliegen als, überho'len; entwischen (*dat.*); *fig.* übertreffen, überwältigen. — 2. über etwas hinaus=laufen *od.* =schießen, überschreiten; F to ~ the constable s. constable 3 b.

outrunner (au̯ᵘt-nă'ⁿn-ᵉʳ) *s.* 1. Vorreiter *m.* — 2. *fig.* Vorläufer(in). — 3. =outrigger 6. — 4. Leithund *m* im Schlittengespann.

outrush¹ (au̯ᵘt-nă'sch) *s.* Ausfluß *m*, Heraus=strömen *n.* [rauschen, =stürzen.]

outrush² ⑤ (au̯ᵘt-nă'ᵉsch) *v/n.* ①c. heraus=

outsail ⑤ ⚓ (au̯ᵘt-ßē'ᵎ) *v/a.* ①a. aus=segeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überho'len (auch *fig.*). [ten als.]

outscold (au̯ᵘt-ßkō'ᵘld) *v/a.* ①a. mehr schel=

outscorn (au̯ᵘt-ßkōᵉʳn) *v/a.* ①a. durch Geringschätzung oder Trotz besiegen.

outsell ✺ (au̯ᵘt-ßē'ᵎ) *v/a.* ③ (sell) 1. mehr oder teurer verkaufen als. — 2. † höher im Preise stehen als; *fig.* übertreffen.

outsentry ⚔ (au̯ᵘt-ßĕn-tnᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tnᵉˢ) *s.* Vorposten *m.*

outset (au̯ᵘt-ßĕt) *s.* 1. Anfang *m*, Beginn *m*. — 2. schott. Einhegung *f*. — 3. schott. Verzierung *f.*

outsettlement (au̯ᵘt-ßĕtl-mᵉnt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.

outsettler (au̯ᵘt-ßĕt-lᵉʳ) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt. [schärfer sein als.]

outsharpen ↖ (au̯ᵘt-schā'ᵛpn) *v/a.* ①a.

outshine (au̯ᵘt-schaᵎ'n) ③ (shine) **I** ↖ *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstra'hlen.

outshoot (au̯ᵘt-schūᵗ) **I** *v/a.* ③ (shoot) 1. besser *od.* weiter schießen als. — 2. *fig.* über etwas hinausschießen, überschrei'ten. — 3. (her)ausschießen; vorwärts werfen. — **II** *s.* 4. Vorwärtswerfen *n.* — 5. Vorsprung *m.*

outshot ✺ (au̯ᵘt-schōt) *a.* Ausschuß=...

outside¹ (au̯ᵘt-ßaᵎd, au̯ᵘt-ßaᵎ'ᵈ) [out u. side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside). — 2. F u. ✺ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens. — 3. F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* eines Wagens. — 4. außerhalb e-s bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. ⚙: a) Deckblatt *n* e-r Zigarre; b) ~s *pl.* fehlerhaftes Papier, äußerste Schichten eines Papierballens. — 6. Äußerlichkeit *f.* — **II** *a.* 7. äußer; äußerst. — 8. Außen=... — 9. † äußerlich, oberflächlich. — 10. draußenstehend, unbeteiligt.

outside² (au̯ᵘt-ßaᵎd, *CT.D.* au̯ᵘt-ßaᵎ'ᵈ) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, (dr)außen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of: a) an (oder auf) der Außenseite von; b) F *Am.* ausgenommen, außer; F ~ of a horse zu Pferde. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*); aus ... heraus.

outsider (au̯ᵘt-ßaᵎ'-dᵉʳ, au̯ᵘt-ßaᵎ-dᵉʳ) *s.* 1. Draußen=, Fern=stehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört. — 2. Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet; allg. Uneingeweihte(r); b) 🚲 Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft.

outsight (au̯ᵘt-ßaᵎt) **I** *s.* Beobachtungsgabe *f*; Voraussicht *f.* — **II** *a.* schott. jur. ~ plenishing Viehstand *m* und Ackergerät *n.*

outsing (au̯ᵘt-ßĭ'ⁿg) *v/a.* ③ (sing) besser singen als.

outsit (au̯ᵘt-ßĭ'ᵗ) *v/a.* ③ (sit) 1. durch langes Sitzen verscherzen. — 2. länger sitzen als.

outskirt (au̯ᵘt-ßkōᵉt) *s.* (jetzt ~s *pl.*) äußere Grenze *od.* Saum *m* einer Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*

outslang (au̯ᵘt-ßlă'ᵑg) *v/a.* ①a. im Gebrauche v. Slang=ausdrücken übertreffen.

outsleep (au̯ᵘt-ßlī'ᵖ) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.

outslide (au̯ᵘt-ßlaᵎ'ᵈ) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärtsgleiten.

outsoar (au̯ᵘt-ßōᵛ ⑨) *v/a.* ①a. sich höher aufschwingen als, überflügeln.

outspan Süd=afrika (au̯ᵘt-ßpăn) [holl.] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①e. ausspannen (Pferde, Ochsen). — **II** *s.* Ausspannung *f.*

outsparkle (au̯ᵘt-ßpāᵛᵏl) *v/a.* ①b. an Gefunkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (au̇t-ßpē'k)④(speak) **I** *v/a.* 1. mehr, lauter *od.* länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. *et.* offen heraussagen. — **II** *v/n.* 3. sich äußern; offen sprechen.

outspeed (au̇t-ßpē'd) *v/a.* ①a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.

outspent (au̇t-ßpĕ'nt) *a.* gänzlich erschöpft.

outspoken (au̇t-ßpō'kn, au̇'t-ßpōkn) *a.* □ offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*. [überschreiten; wegscherzen.)

outsport (au̇t-ßpō'ᵉrt ⓣ) *v/a.* ①a. im Scherz

outspread (au̇t-ßpræ'd) *v/a.* und *v/n.* ③ (spread) (sich) ausbreiten.

outspring ↖ (au̇t-ßprin'ng) *v/n.* entspringen.

outstand (au̇t-ßtä'nd) ③ (stand) **I** *v/a.* 1. ↖ überste'hen, aushalten. — 2. fast † über ... hinaus bleiben. — **II** *v/n.* 3. herausstehen, hervorragen (*a. fig.*). — 4. ausstehen (Forderungen 2c.); to leave **~ing** ausstehen lassen (Zahlung 2c.).

outstandings (au̇'t-ßtä'n-dinɡs) *s/pl.* Außenstände *m/pl.*

outstare (au̇t-ßtä'ᵉr) *v/a.* ①b. = outface 2.

out-station (au̇'t-ßtē-ßch'n) *s.* Außenstatio'n *f*.

outstay (au̇t-ßtē'ᵉ) *v/a.* ③ (stay) länger bleiben als; to ~ one's welcome länger bleiben, als man gern gesehen ist.

outstep (au̇t-ßtĕ'ᵉp) *v/a.* ①e. überschreiten.

outstorm (au̇t-ßtō'ᵉrm) *v/a.* ①a. an Heftigkeit übertreffen; niederstürmen.

outstretch (au̇t-ßtrĕ'ᵉtsch) *v/a.* ①c. (bis zu Ende) ausstrecken, ausbreiten.

outstretched (au̇'t-ßtrĕtscht) *a.* 1. ausgestreckt (Arm, Hand). — 2. † gespreizt (*SH.H. 2,2,270*). — 3. † weit geöffnet (*SH. M.M. 2,4,153*).

outstride (au̇t-ßtrāi'd) *v/a.* ③ (stride) im Schreiten übertreffen.

outstrike (au̇t-ßtrāi'k) *v/a.* ③ (strike) stärker *od.* rascher schlagen als.

outstrip (au̇t-ßtri'p) *v/a.* ①e. 1. im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen. — 2. entgehen, entfliehen.

outswear (au̇t-ßwä'ᵉr) *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen.

outsweeten ↖ (au̇t-ßwi'tn) *v/a.* an Süßigkeit übertreffen. [anschwellen als.)

outswell (au̇t-ßwĕ'l) *v/a.* ③ (swell) stärker)

outswim ↖ (au̇t-ßwi'm) *v/a.* ③ (swim) im Schwimmen (*fig.* an Schnelligkeit) übertreffen *od.* überho'len.

out-talk ⑤ (au̇t-tä'k) *v/a.* ①a. durch Zungenfertigkeit schlagen, niederschwatzen.

out-throw ⑥ ⚒ (au̇'t-thrō) *s.* 1. Ausbruch *m*. — 2. Verwerfung *f*. [überdonnern.)

out-thunder ⑤ (au̇t-thŭ'n-dᵉr) *v/a.* ①a.)

out-tongue ⑤ ↖ (au̇t-tŏ'ng) *v/a.* überschreien. [übergipfeln (auch *fig.*).)

out-top ⑤ (au̇t-tŏ'p) *v/a.* ①e. überragen,)

out-trade ⑤ (au̇t-trē'd) *v/a.* ①b. bessere Geschäfte machen als.

out-travel (au̇t-trä'w-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) weiter *od.* schneller reisen als; durch schnelleres Reisen *od.* Marschieren entgehen (*dat.*).

out-trick ⑤ (au̇t-trĭ'k) *v/a.* ①a. überlisten.

out-trump ⑤ (au̇t-trăm'p) *v/a.* ①a. übertrumpfen.

outvalue (au̇t-wă'l-jū) *v/a.* ①b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überschätzen.

outvenom † (au̇t-wĕ'n-ᵉm) *v/a.* giftiger sein als. [bieten.)

outvie (~wāi') *v/a.* ①b. übertreffen, überv

outvillain (au̇t-wi'l-ᵉn) *v/a.* ①a. an Schurkerei übertreffen. [übertönen.)

outvoice (au̇t-wŏi'ß) *v/a.* ①b. überschreien,)

outvote (~wō't) *v/a.* ①b. an Stimmenzahl übertreffen, überstimmen.

outwalk (au̇t-wä'k) *v/a.* ①a. länger *oder* schneller gehen als.

out-wall (au̇'t-wäl) *s.* Außen-, Umfassungsmauer *f*; *fig.* Außenseite *f* (*SH.*).

outward[1] (au̇'t-wᵉrd) [a/e.] *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; to clear ~ ein Schiff ausklarieren; ~ and homeward hin und zurück.

outward[2] (~) [a/e.] **I** *a.* □ (f. auch **~ly**) äußere(r, s), äußerlich (*Syn. u. ant.* s. external); nach außen; ☤. — **II** *s.* das Äußere; ↖ Außenwelt *f*; ↖ Äußerlichkeit *f*.

Zu ~ I: *geom.* ~ angle Außenwinkel *m*; ⚓ ~ cargo abgehende Ladung; ⚓ ~ freight Hinfracht *f*; ⚓ ~ passage Hinreise *f*; ⚓ ◉ ~ trade Ausfuhrhandel *m*.

outward-bound ⚓ (au̇'t-wᵉrd-bāund) *a.* nach auswärts bestimmt (Schiff).

outwardly (au̇'t-wᵉrd-lᵉ) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.

outwardness (~nᵉß) *s.* Äußerlichkeit *f*: 1. Objektivität *f*. — 2. Oberflächlichkeit *f*.

outwards (au̇'t-wᵉrdß) [a/e.] *adv.* (↖ *a.*) = outward[1] u. [2].

outward-sainted † (au̇'t-wᵉrd-ßān-tᵉd) *a.* nach außen heilig (*SH.M.M.3,1,89*).

outwatch (au̇t-wŏ'tsch) *v/a.* ①c. 1. länger wachen als, im Wachen übertreffen. — 2. bis zu Ende beobachten.

outway † (au̇'t-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang *m*; Nebenstraße *f*.

outwear (au̇t-wä'ᵉr) *v/a.* ③ (wear) 1. entkräften, schwächen, beeinträchtigen. — 2. abtragen, abnutzen; Zeit (untätig) hinbringen. — 3. länger dauern als.

outweary (au̇t-wi'-rᵉ) *v/a.* ①d., mst *poet.* ermüden, erschöpfen.

outweather (~wĕ'dh-ᵉr) *v/a.* ①a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.

outweed (~wi'd) *v/a.* ①a. aus-jäten, -tilgen.

outweep (au̇t-wi'p) *v/a.* ③ (weep) 1. im Weinen übertreffen. — 2. *poet.* (her-) ausweinen.

outweigh (~wē') *v/a.* ①a. 1. an Gewicht übertreffen; über *et.* das Übergewicht haben; zu schwer sein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen. [-quellen.)

outwell (au̇t-wĕ'l) *v/n.* ①a. hervor-strömen,)

outwent (au̇t-wĕ'nt) *pret.* von outgo.

outwing (au̇t-wi'ng) *v/a.* ①a. 1. (im Fluge) übertreffen, überflügeln. — 2. ⚔ = out-flank.

outwit (~wi't) *v/a.* ①e. 1. fast † an Einsicht übertreffen. — 2. überlisten, übertölpeln.

outwork[1] ⚔ (au̇'t-wŏ'ᵉk) *s., frz.* Außenwerk *n*.

outwork[2] (au̇t-wŏ'ᵉrk) *v/a.* ③ (work) besser *od.* mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen.

out-worker ⑦ (au̇'t-wŏ'ᵉr-kᵉr) *s.* Arbeiter(in) außer dem Hause, Hausarbeiter(in).

out-world ⑤ (au̇'t-wŏ'ᵉld) **I** *s.* Außenwelt *f*. — **II** *a.* welt-fremd, -fern.

outworn ⑤ (au̇t-wō'ᵉrn ⑨, attrib. au̇'t-wō'ᵉrn ⑤) *a.* 1. abgenutzt, verbraucht; abgetragen; veraltet, unmodern. — 2. *fig.* erschöpft, entkräftet, ermattet, schwach.

outworth † (au̇t-wŏ'ᵉrth) *v/a.* mehr gelten als.

outwrought (au̇t-rä'ᵉt) *p.p. v.* outwork[2].

ouzel (ūzl) [a/e.] *s., orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*. — 2. Ringdrossel *f*, Ring-amsel *f*.

ova ♌ (ō'ᵉ-vä) [lt.] *s/pl.* von ovum.

oval (ō'ᵉ-vᵉl) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. ova'l, eirund; Ei-...; ~ compasses *pl.* Ova'lzirkel *m*. — **II** *s.* 2. Ova'l *n*, Eirund *n*. — 3. *arch.* länglichrunder Platz.

ovaliform (ᵉ-vä'l-ᵉ-fōᵉrm, *CT.D.* ō'ᵉr-vᵉ-lᵉ fōᵉrm) *a.* eiförmig, ova'l.

ovarian ♌ (ᵉ-vä'r-nᵉ-ᵉn) *a., anat.* zum weiblichen Eierstocke gehörig; Eierstock-...

ovariotomy ♌ (ᵉ-vä-rᵉ-ŏ'ᵉr-tᵉ-mᵉ) [lt.-grch.] *s., surg.* Ovariotomie' *f*, Ausschneiden *n* des kranken Eierstocks.

ovary ♌ (ō'ᵉr-wᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. *anat.* Eierstock *m*. — 2. ♀ Fruchtknoten *m*. [(bsd. ♀ von Blättern).)

ovate ♌ (ō'ᵉr-wät) [lt.] *a.* □ eiförmig, eirund)

ovation (ᵉ-wō'ᵉr-ßch'n) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug (zu Fuß, später zu Pferde). — 2. *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.

oven (ŏwn) [a/e.] *s.* 1. Ofen *m*, Backofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaschine. — 2. ⊕ *metall.* Ofen *m* zum Rösten 2c. — 3. Ziegel- 2c. Brenn-ofen *m*.

oven-bird (ŏ'wn-bō'ᵉrd) *s., orn.* Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Brasilien).

oven-fork ⊙ (ŏ'wn-fōᵉrk) *s.* Ofengabel *f*.

ovenful (ŏ'wn-fūl) *s.* Ofenvoll *m*.

ovenless (ŏ'wn-lᵉß) *a.* ohne Ofen.

over (ō'ᵉr-wᵉr) [a/e.] **I** *prp.* 1. allg. über. — 2. (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, jenseits (*gen.*), an, auf (*a. fig.*); ☤. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ☤. — 4. (Beschäftigung mit) bei; ☤. — 5. (Gegenstand e-s Affektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens 2c.) über; ☤. — 6. (Obhut, Herrschaft, Macht, Sieg 2c.) über; ☤. — 7. (Hinausgehen über, Übertreffen, Überbieten 2c.) über, vor. — 8. siehe die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 9. hinüber, herüber; in Zssgn mit *v.* oft: über; ☤. — 10. darüber (hinaus), übrig; ☤. — 11. außen, auf der Oberfläche (*SH.Co. 4,1,104*). — 12. (von einer Seite zur andern gemessen) in der Breite, im Durchmesser. — 13. über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all ~ f. all 8 ☤). — 14. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ☤. — 15. nochmals, wieder; nach-ea.; ☤. — 16. um-..., über-...; to turn ~ the leaves die Blätter umwenden. — 17. (in Zssgn mit *a. u. adv.*) übermäßig, zu sehr, über-...; ☤. — 18. siehe die mit over verbundenen Wörter. — **III** *a.* □ (f. **~ly**) bsd. in Zssgn (f. die Titelköpfe): 19. Ober-..., ober-... — 20. Über-... — **IV** *s.* 21. ◉ Überschuß *m*. — 22. Cricket: Anzahl von 5 Würfen, wonach vom umpire „~!" gerufen wird und die Spieler die Plätze wechseln. — **V** *v/a.* ①a. 23. F hinwegsetzen über (*acc.*), überspri'ngen.

Zu ~ 2: to sit, to stand, &c. ~ the fire am Kaminfeuer sitzen, stehen 2c.; the roof ~ one's head das Dach über j-s Haupt; *fig.* she stood ~ her sie neigte sich über sie; show us ~ your house führen Sie uns in Ihrem Hause umher; ~ the way gerade gegenüber.

Zu over 3: ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week sie wird nicht über eine Woche bleiben.

Zu ~ 4: ~ a glass of wine bei e-m Glase Wein; to sit ~ luncheon beim Frühstück sitzen; he tarried too long ~ it er versäumte damit viel Zeit.

Zu ~ 5: to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen ꝛc.

Zu ~ 6: to have authority ~ Macht haben über (*acc.*); to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrschen, ein Land regieren.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegen=) über; the pot boils ~ der Topf kocht über; to cross ~ hinüberfahren.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, b) bsd. F *Am.* äußerst, sehr.

Zu ~ 14: the piece is ~ das Stück ist aus; the rain is ~ der Regen ist vorüber; it is ~ with him es ist vorbei od. aus mit ihm; all ~ (with) ganz vorbei (mit), ganz aus (mit).

Zu ~ 15: ~ again noch einmal; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, sehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nacheinander.

Zu ~ 17: ~ difficult zu schwer; she is not ~ particular sie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵊʀ-ᵃbau̯ⁿnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden sein; (in, with) Überfluß haben an (*dat.*).

overabundant (ō-wᵊʀ-ᵃbᵘⁿdᵊnt) *a.* □ 1. überreichlich. — 2. überzäl'lig.

overact ⑥ (ō-wᵊʀ-ᵃk'tt) ①a. I *v/a.* übertreiben. — II *v/n.* zuviel tun.

overaction (ˌᵃk'tˢ-shᵊn) *s.* Übertreibung *f.*

overactive (ˌᵃk'tˢ-tiw) *a.* übertätig. [alt.)

over-age(d) (ō-wᵊʀ-ē'dʒ(d), ˌ~-ē'dʒᵊd) *a.* zu)

overagitate (ˌᵃ'dʒˢ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zuviel bewegen. — 2. *fig.* zu sehr erörtern od. besprechen; to ~ oneself sich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.

overall (ō'-wᵊʀ-ål) I † (mst ō-wᵊʀ-ā'l) *adv.* überall; allgemein. — II *s.* schützender Überwurf; Mantel *m*; Überkleid *n*; ~s *pl.* (wasserdichte, leichte) Überhosen *f/pl.*, Gamaschen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.

over-anxiety (ō-wᵊʀ-ᵃnᵍ-shī'-ᵉtᵊ) *s.* übertriebene Ängstlichkeit.

over-anxious (ō-wᵊʀ-ᵃ'nᵍkˢ-shᵊs) *a.* □ übertrieben ängstlich.

overarch (ō-wᵊʀ-ā'ʳtsh) ①c. I *v/a.* überwölben. — II *v/n.* überhangen.

overarm *Am.* (ō'-wᵊʀ-ā'ʳm) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit gestrecktem Arme.

overawe (ō-wᵊʀ-ᵃ') *v/a.* ①b. in Furcht setzen; durch Schrecken, Furcht od. überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrschen.

overbalance (ō-wᵊʀ-bᵃ'ˡ-ˢnᵊs) I *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself das Übergewicht bekommen, umkippen. — II *s.* 3. Überschuß *m*; Übergewicht *n*.

overbear (ō-wᵊʀ-bā'ʳ) ③ (bear) I *v/a.* 1. überlasten, überla'den. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken. — 3. aufwiegen, überwiegen. — II *v/n.* 4. zuviel Früchte tragen, zu fruchtbar sein. [bearing.)

overbearing (ō-wᵊʀ-bā'ʳ-ᵢnᵍ) I *a.* □ 1. † überwältigend (*a. fig.*). — 2. anmaßend, herrschsüchtig, hochfahrend, trotzig. — II *s.* 3. hochfahrendes Benehmen, Anmaßung *f*, Herrschsucht *f*.

overbend (ˌbᵉ'nd) ③ (bend) *v/a.* zu stark anstrengen, zu sehr biegen, überspa'nnen.

overbid (ˌbi'd) ③ (bid) *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern.

overblow (ō-wᵊʀ-blō') ③ (blow) I *v/n.* 1. ↖ aufhören zu blasen od. zu stürmen, austoben, sich legen (Sturm ꝛc.). — 2. † zu stark wehen, toben. — II *v/a.* 3. hinweg=wehen, =blasen. — 4. über=, verwehen. — 5. ♪ Instrument überbla'sen.

overboard⚓ (ō-wᵊʀ-bō'ʳd ⑥) *adv.* überBord.

overboil (ō-wᵊʀ-bȯi'l) ①a. I *v/a.* zu sehr kochen. — II *v/n.* überkochen, überlaufen. [vermessen, unverschämt.)

overbold (ō'-wᵊʀ-bō'ld) *a.* □ überkühn,)

over-bookish (ō'-wᵊʀ-bu̇'ᵏ-ᵢshˌ) *a.* zu sehr den Büchern ergeben. [führung *f*.)

over-bridge 🚃 (ō'-wᵊʀ-brᵻdʒ) *s.* Über=)

overbright (ō'-wᵊʀ-brīt'ᵗ) *a.* zu glänzend.

overbrim (ō-wᵊʀ-brᵻ'm) ①e. I *v/n.* überlaufen. — II *v/a.* über den Rand von ... laufen oder strömen.

over-brimmed (ō-wᵊʀ-brᵻ'md) *a.* mit vorstehendem oder zu großem Rande.

overbrow (ō-wᵊʀ-brau̯') *v/a.* ①a. überhangen über (*acc.*).

overbuild (ˌbi'ld) ③ (build) I *v/a.* 1. überbau'en. — 2. zu sehr bebauen. — II *v/n.* 3. über das Bedürfnis oder über seine Mittel bauen. [wild niederdrücken.)

overbulk † (ˌbᵘ'lk) *v/a.* durch sein Ge=)

overburden[1] (ō'-wᵊʀ-bō'ʳdᵊn) *s.*, ⚒ u. *geol.* Überlagerung *f*. [la'den, überlasten.)

overburden[2] (ō-wᵊʀ-bō'ʳdᵊn) *v/a.* ①a. über=)

overburn (ō-wᵊʀ-bō'ʳn) *v/a.* ③ (burn) zu viel od. zu stark brennen, statt totbrennen.

overbusy (ō'-wᵊʀ-bi'ᶻ-ᵉ) *a.* übergeschäftig.

overbuy ↖ (ō-wᵊʀ-bā'ⁱ) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zuviel kaufen. [über.)

over-by ⑥ (ō'-wᵊʀ-bā'ⁱ) *adv.* dicht gegen=)

overcanopy (ō-wᵊʀ-kᵃ'nᵒ-pᵉ) *v/a.* ①d. überdachen, wie mit einem Baldachin überzie'hen.

over-care (ō'-wᵊʀ-kā'ʳ) *s.* übertriebene Sorgfalt. [sorgfältig.)

over-careful (ō'-wᵊʀ-kā'ʳ-fūl) *a.* allzu)

overcast[1] (ō'-wᵊʀ-kᵃˢt) I *s.* 1. Bedeckung *f*, Decke *f*. — 2. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — II *a.* 3. bewölkt, dunkel. — 4. ~ stitch überwendlicher Stich.

overcast[2] (ō-wᵊʀ-kᵃ'ˢt) *v/a.* ③ (cast) 1. ↖ werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überzie'hen. — 3. bewölken, verdunkeln. — 4. ↖ zu hoch anschlagen. — 5. e-n Saum übernä'hen. [triebene Vorsicht.)

over-caution (ō'-wᵊʀ-kᵃ'-shᵊn) *s.* über=)

overcautious (ō'-wᵊʀ-kᵃ'-shᵊs) *a.* □ übertrieben vorsichtig.

overcharge[1] (ō-wᵊʀ-tshā'ʳdʒ) *v/a.* ①b. 1. überla'den, zu sehr belasten, überbürden. — 2. Gewehr ꝛc. überladen. — 3. übertrei'ben. — 4. 🛒 überteuern, überfordern.

overcharge[2] (ō'-wᵊʀ-tshā'ʳdʒ) *s.* 1. Überlast *f*, Überladung *f*. — 2. Überteuerung *f*.

over-civil (ō'-wᵊʀ-ᵍi'ᵛ-ᵢl) *a.* allzu höflich.

over-civilize ④ (ō-wᵊʀ-ᵍi'ᵛ-ᵉ-lāiz) *v/a.* ①b. überzivilisieren. [wölken, *fig.* trüben.)

overcloud (ō-wᵊʀ-klau̯'d) *v/a.* ①a. über=)

overcloy (ō-wᵊʀ-klȯi') *v/a.* ①a. überla'den, überfü'llen (*a. fig.*).

overcoat (ō'-wᵊʀ-kōt) *s.* Überrock *m*.

over-cold (ō'-wᵊʀ-kō'ld) *a.* zu kalt (*a. fig.*).

overcolo(u)r (ō-wᵊʀ-kᵘ'ˡ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. zu stark färben; *fig.* zu stark auftragen, übertrei'ben.

overcome[1] (ō'-wᵊʀ-kᵘm) *s.* 1. stehende Redensart. — 2. Anfall *m*. — 3. Ergebnis *n*.

overcome[2] (ō-wᵊʀ-kᵘ'm) ③ (come) I *v/a.* 1. Hindernisse ꝛc. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen. — 2. übertreffen. — 3. † überfa'llen, überraschen (*sh.*). — II *v/n.* 4. die Oberhand haben od. bekommen, siegen. — ***Syn.*** s. conquer.

over-confidence (ō'-wᵊʀ-kȯ'nᵊ-fᵊ-dᵉnᵗs) *s.* übermäßiges (Selbst=)Vertrauen, Vermessenheit *f*.

over-confident (ˌdᵉnt) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.

over-cool ↖ (ō-wᵊʀ-kū'ˡ) *v/a.* ①a. übermäßig abkühlen. [spielig, zu kostbar.)

over-costly (ō-wᵊʀ-kȯ'ˢt-lᵉ) *a.* zu kost=)

overcount (ˌkau̯'nt) *v/a.* ①a. 1. überschätzen. — 2. an Zahl übertreffen.

overcover (ˌkᵘ'w-ᵉʳ) *v/a.* ①a. überdecken.

over-credulous (ō-wᵊʀ-kᵣe'dʒ-ᵘ-lᵊs) *a.* allzu leichtgläubig.

overcrow (ō-wᵊʀ-krō') *v/a.* ①a. u. ③ (crow) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).

overcrowd (ˌkrau̯'d) *v/a.* ①a. überfü'llen (bsd. mit Menschen).

over-cunning (ˌkᵘ'n-ᵢnᵍ) *a.* überschlau, allzu listig oder geschickt.

over-curious (ō-wᵊʀ-kyu̇'-rᵢᵉˢ) *a.* □ allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.

over-daring (ˌbā'ʳ-ᵢnᵍ) *a.* □ zu keck, zu dreist. [richtige Zeit hinaus verlängern.)

overdate (ō-wᵊʀ-dā'ᵗ) *v/a.* ①b. über die)

over-delicate (ō-wᵊʀ-dᵉ'ˡ-ᵉ-kᵉt) *a.* überzart.

over-diligent (ˌ-di'ˡ-ᵉ-dʒᵉnt) *a.* allzu fleißig.

overdo (ō-wᵊʀ-du̇') [a/e.] ③ (do) I *v/a.* 1. bis zum Übermaß tun; übertreiben, zu stark od. zu weit treiben. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen; mst to ~ oneself sich überarbeiten. — II *v/n.* 4. zuviel tun, zu hart arbeiten. [Dosis.)

overdose[1] (ō'-wᵊʀ-dōs) *s.* eine zu starke)

overdose[2] (ō-wᵊʀ-dō'ˢ) *v/a.* ①b. (j-m) e-e zu starke Dosis geben (von).

overdraw (ō-wᵊʀ-drā'ʳ) *v/a.* ③ (draw) 1. Bogen zu straff spannen. — 2. 🛒 zuviel ziehen oder trassieren auf (*acc.*); to ~ one's account sein Konto überschrei'ten. — 3. übertreiben, zu stark auftragen.

overdress[1] (ō-wᵊʀ-drᵉ'ˢ) *v/a.* ①c. übermäßig putzen.

overdress[2] (ō'-wᵊʀ-drᵉˢ) *s.* Überkleid *n*.

overdrive (ō-wᵊʀ-drāi'w) [a/e.] *v/a.* ③ (drive) zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben.

overdrop (ˌdrᵒ'p) *v/a.* ①e. überhangen über (*acc.*), überschatten. [trocknen.)

overdry (ˌdrāi'ʳ) *v/a.* ①d. übermäßig)

overdue (ō-wᵊᵛ-djuˈ) *a.* **1.** mehr als gebührend. — 2. überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🚃 the train is ~ der Zug hat sich verspätet.
overdusted (~dəˈß-tᵉd) *a.* überstäubt (*sh.*).
overdye † (~daiˈ) *v/a.* ①b. übertünchen.
over-eager (ō-wᵊᴿ-iˈ-gᵉʳ) *a.* □ über-eifrig, hitzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Über-eifer *m.*
overearnest (ō-wᵊᴿ-ōᵛˈ-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.
overeat ↖ (ō-wᵊᴿ-iˈt) *v/a.* ③ (eat) **1.** to ~ oneself sich über-e'ssen. — **2.** † *fig.* über und über benagen (*SH.T.C. 5,2,160*).
over-elegant (~ĕˈl-ᵉ-gᵊnt) *a.* überfein.
over-entry (~ĕˈn-tᵊi) *s.* zu hohe Zollangabe.
over-estimate[1] (ō-wᵊᴿ-ĕˈß-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b. überschätzen.
over-estimate[2] (~mᵊt) *s.* Überschätzung *f.*
over-estimation (ō-wᵊᴿ-ĕß-tᵉ-mēˈ-ſchᵊn) *s.* Überschätzung *f.*
over-excite (~ᵉᵏ-ßaiˈt) *v/a.* ①b. über-reizen.
over-excitement (ō-wᵊᴿ-ᵉᵏ-ßaiˈt-mᵉnt) *s.* Überreizung *f.*
over-exert (ō-wᵊᴿ-ᵉg-zōˈt) *v/a.* ①a. über-anstrengen.
over-exposure (~ᵉᵏß-pōˈ-Gᵊᵛ) *s.*, *phot.* zu langes Exponieren der Platte, Überexponieren *n.* — **2.** bemerken.
over-eye † (~aiˈ) *v/a.* **1.** beaufsichtigen.
overfall-weir (ōˈ-wᵊᵛ-fâl-wiʳ) *s.* Überfall-, Stau-wehr *n.*
over-far † (ō-wᵊᵛ-fâᴿˈ) *adv.* zu sehr, zu weit. — **II** *v/a.* ①b. übermüden.
over-fatigue (~fᵃ-tiˈg) **I** *s.* Übermüdung *f.*
over-feed (~fiˈd) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfre'ssen.
over-fierce (~fiᵉˈß) *a.* allzu wild oder grausam.
overfill (~fiˈl) *v/a.* ①a. überfü'llen, über-füllen.
overfineness Ⓔ (~faiˈn-nᵉß) *s.* übermäßige Feinheit oder Verfeinerung (*TN.*).
overflood (ō-wᵊᵛ-flədˈd) *v/a.* ①a. überströ'men, anfüllen.
overflourish (ō-wᵊᵛ-flə̈ˈᴿ-iſch) *v/a.* ①c. **1.** mit Schmuck überla'den. — **2.** oberflächlich schmücken (*SH.*).
overflow[1] (~flōˈ) ③ (flow) **I** *v/a.* **1.** überflu'ten, überschwemmen, überfü'llen. — **2.** *fig.* überstei'gen, überwältigen, weit übertreffen. — **II** *v/n.* **3.** ü'berfließen.
overflow[2] (ōˈ-wᵊᵛ-flō) *s.* **1.** Überschwemmung *f*, Ergießung *f.* — **2.** Überfluß *m.*
overflowing (ō-wᵊᵛ-flōˈ-ing) **I** *s.* **1.** Ü'berfließen *n*, Überflu'tung *f.* — **2.** Überfluß *m.* — **3.** Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f.* — **II** *a.* □ **4.** ü'berfließend, überschwenglich, im Überfluß.
overfly (ō-wᵊᵛ-flaiˈ) *v/a.* ③ (fly) **1.** dahinfliegen über (*acc.*). — **2.** im Fluge überho'len.
over-fond (ō-wᵊᵛ-fōˈnd) *a.* □ überzärtlich.
over-forward (ō-wᵊᵛ-fōˈ-wᵊᴿd) *a.* **1.** voreilig, vorschnell. — **2.** zudringlich, dreist.
over-forwardness (~-nᵉß) *s.* **1.** übertriebene Raschheit. — **2.** Zudringlichkeit *f.*
overfree (ō-wᵊᵛ-friˈ) *a.* □ zu frei.
overfreight[1] (~friˈt) *v/a.* ①a. überla'den (*p.p.* overfraught *SH.M. 4,3,210*).
overfreight[2] (ōˈ-wᵊᵛ-frēt) *s.* Überfracht *f.*
over-fruitful (ō-wᵊᵛ-fruˈt-fül) *a.* allzu fruchtbar, überreich.
overfull Ⓔ (~fülˈ) *a.* übervoll.
overgall † (ō-wᵊᵛ-gâˈl) *v/a.* übermäßig wund machen.
over-gaze (ō-wᵊᵛ-gēˈ) *v/a.* ①b. über-schauen.
overget (ō-wᵊᵛ-gĕˈt) *v/a.* ③ (get) **1.** *prov.* überho'len. — **2.** hinwegkommen über (*acc.*), überwinden.
overgild (~gilˈd) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (ō-wᵊᵛ-gōᵛˈd) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
over-glad (~glaˈd) *a.* überfroh.
overglance † (ō-wᵊᵛ-glaˈnß) *v/a.* ①b. überblicken, überschauen.
overgloom (~glūˈm) *v/a.* ①a. verdüstern.
overgo ↖ (ō-wᵊᵛ-gōˈ) [a/e.] *v/a.* ③ (go) **1.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*). — **2.** übermannen.
overgorge (ō-wᵊᵛ-gōᵛˈbG) *v/a.* ①b. überla'den, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
over-great (ō-wᵊᵛ-gruˈt) *a.* übergroß.
over-greedy (ō-wᵊᵛ gniˈ-dᵊ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overground (ōˈ-wᵊᵛ-graund) *a.* über dem Boden, über Tage, zutage gelegen ꝛc.
overgrow (ō-wᵊᵛ-gnōˈ) ③ (grow) **I** *v/a.* **1.** überwa'chsen, bewachsen. — **2.** hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — **II** *v/n.* **3.** zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (~gnōˈn) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).
overgrowth (ōˈ-wᵊᵛ-gnōth) *s.* **1.** Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — **2.** übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an [*dat.*]).
overhand I (ō-wᵊᵛ-hănˈnd) *adv.* **1.** mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — **2.** ⚒ von unten nach oben (stroffenweise). — **II** (ōˈ-wᵊᵛ-hănd) *a.* **3.** Kricket: nach oben gekehrt, über dem Ball (befindlich) (Hand).
over-handed (ōˈ-wᵊᵛ-hăn-dᵊd) *a.* und *adv.* = overhand.
overhandle (ō-wᵊᵛ-hănˈdi) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, e-n Gesprächstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang[1] (~hăˈng) ③ (hang) **I** *v/a.* **1.** über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — **2.** *fig.* bedrohen, schweben über (*dat.*). — **3.** ↖ über-, ver-hängen. — **II** *v/n.* **4.** überhangen, hervorragen.
overhang[2] (ōˈ-wᵊᵛ-hăngs) *s.* Überhang *m*; Vorsprung *m.*
overhanging (ō-wᵊᵛ-hăˈng-ing) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).
over-happy (ō-wᵊᵛ-hăˈp-pᵊ) *a.* überglücklich.
over-hard (~hāᵛˈd) *a.* □ zu hart.
over-harden (~hāᵛˈdn) ①a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.
over-hardy (ō-wᵊᵛ-hāᵛˈ-dᵊ) *a.* übermäßig verwegen od. selbstvertrauend, tollkühn.
over-haste (ōˈ-wᵊᵛ-hēßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile. [eilen.
over-hasten (ō-wᵊᵛ-hēˈßn) *v/a.* ①a. über-
over-hastiness (ō-wᵊᵛ-hēˈ-ßtiᵉ-nᵉß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f.*
over-hasty (~hēˈ-ßtᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** zu hastig, übereilt, voreilig. — **2.** *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵊᵛ-hăˈl) *v/a.* ①b. **1.** umkehren und zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen od. durchsu'chen. — **2.** Rechnungen von neuem prüfen. — **3.** ⚓ Schiff überho'len, einholen. — **4.** ⚓ Tau ü'berholen.
overhaul[2] (ōˈ-wᵊᵛ-hâl) *s.* (genaue) Durchsu'chung, Untersuchung *f.*
overhead[1] (ō-wᵊᵛ-hĕˈd) *adv.* oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock.
overhead[2] (ōˈ-wᵊᵛ-hĕd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-...; ✕ ~ cover Eindeckung *f.* [häufen.
overheap ↖ (ō-wᵊᵛ-hiˈp) *v/a.* ①a. über-
overhear (ō-wᵊᵛ-hiᵉˈ) *v/a.* ③ (hear) **1.** belauschen, zufällig hören. — **2.** † von Anfang bis zu Ende hören.
overheat (~hiˈt) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; F *co.* to ~ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich bekneipen.
over-heavy (ō-wᵊᵛ-hĕˈw-ᵊ) *a.* allzu schwer.
over-high (~haiˈ) *a.* □ allzu hoch.
overhold † (~hōᵛˈld) *v/a.* überschätzen.
overhours (ōˈ-wᵊᴿ-auᴿˈs) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhung (ō-wᵊᵛ-hăˈng) *a.* **1.** behängt, bedeckt (with mit). — **2.** von oben herabhängend.
over-indulge (ō-wᵊᴿ-in-dăˈldG) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln.
over-indulgence (ō-wᵊᴿ-in-dăˈl-dGᵊnß) *s.* zu große Nachsicht.
over-issue[1] ❀ (ō-wᵊᴿ-iˈſch-(j)ū, ~iˈß-jū) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten ꝛc. ausgeben.
over-issue[2] ❀ (ōˈ-wᵊᴿ-iſch-(j)ū, ~iß-jū) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien ꝛc.
over-joy[1] (ō-wᵊᵛ-bGōiˈ) *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken.
overjoy[2] (ōˈ-wᵊᵛ-bGōi) *s.* übermäßige Freude, Entzücken *n.*
over-kind (ō-wᵊᵛ-kaiˈnd) *a* □ allzu freundlich oder milde; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
over-knee (ōˈ-wᵊᵛ-niˈ) *a.* bis über die Knie reichend; ~ boots *pl.* Kniestiefel *m/pl.*
over-labour (ō-wᵊᴿ-leˈ-bᵊᴿ) *v/a.* ①a. **1.** überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — **2.** zu sorgfältig ausführen.
overlade (~leˈd) *v/a.* ③ (lade) überla'den.
overlaid (~) [*p.p.* v. overlay] *a.* bedeckt, überzogen ꝛc. (s. overlay).
overland I (ōˈ-wᵊᵛ-länd) *a.* zu Lande, über Land reisend, geschehend od. befördernd. — **II** (ō-wᵊᵛ-läˈnd) *adv.* über Land, auf dem Landwege. — **III** (ō-wᵊᵛ-läˈnd) *v/a.* ①a. Austr.: über Land gehen. — **IV** (ō-wᵊᵛ-läˈnd) *v/a.* ①a. Austr.: Vieh über Land treiben.
overlap[1] (ō-wᵊᵛ-läˈp) ①e. **I** *v/a.* überra'gen, hervorragen (oder vorspringen) über (*acc.*). — **II** *v/n.* übergreifen, übereinander-greifen oder -liegen.
overlap[2] (ōˈ-wᵊᵛ-läp) *s.* **1.** Übergreifen *n*; ⚙ Dampfmaschine: Überde'ckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — **2.** *geol.* Überlagerung *f.*
overlapping (ō-wᵊᵛ-läˈp-ing) *s.* Ü'berschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überde'ckung *f*, Übereinanderlegung *f.*
over-large (~laᵛˈbG) *a.* □ übergroß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe.
over-late (ō-wᵊᵛ-leˈt) *a.* allzu spät.
over-lavish (~läˈw-iſch) *a.* allzu freigebig.
overlay[1] (~leˈ) *v/a.* ③ (lay) auf od. über etwas (*acc.*) legen, belegen, überzie'hen; bedecken, auslegen; verhüllen.

overlay² (ō′-wᵉᵛ-lē) *s.* 1. Auf-, Über-gelegte(s) *n*; Überklei'dung *f*. — 2. schott. Krawatte *f*. [*f*.]

overlaying (~lēinġ) *s.* Belegung *f*, Bedeckung *f*.

overleap (ō-wᵉᵛ-lī′p) [a/e.] *v/a.* ③ (leap) über-spri'ngen; to ~ oneself sich überspringen.

overleather † (ō′-wᵉᵛ-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Oberleder *n* der Schuhe.

over-leaven (ō-wᵉᵛ-lĕ′wn) *v/a.* ①a. ü'bergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zuviel Gärstoff verderben (a. *fig.*).

over-liberal (ō-wᵉᵛ-lĭ′b-ᵉ-rᵉl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.

overlie (~lāi′) *v/a.* ③ (lie) liegen auf od. über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken.

over-light (ō-wᵉᵛ-lāi′t) *a.* □ allzu flüchtig oder leicht, oberflächlich.

overlive ↖ (ō-wᵉᵛ-lĭ′w) [a/e.] *v/a.* ①b. überleben; *fig.* überdauern.

overliver (ō-wᵉᵛ-lĭ′v-ᵉʳ) *s.* Überlebende(r).

overload (ō-wᵉᵛ-lō′d) *v/a.* ③ (load) über-la'den, überlasten. [lang(e).]

over-long (ō-wᵉᵛ-lŏ′nġ) *a.* und *adv.* allzu)

overlook (ō-wᵉᵛ-lŭ′k) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, übersehen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über (*acc.*), auf j-n hinabsehen können. — 3. durchsehen, nachsehen, durchlesen, überle'sen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersehen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge oder Strafe hingehen lassen.

overlooker (ō-wᵉᵛ-lŭ′kᵉʳ) *s.* 1. ↖ Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*.

overlord (ō′-wᵉᵛ-lōrd) *s.* Ober(lehns)herr *m*.

over-loud (ō′-wᵉᵛ-laud) *a.* □ allzu laut.

over-love (ō-wᵉᵛ-lŏ′w) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen.

over-lusty (ō′-wᵉᵛ-lŏß-tᵉ) *a.* allzu ausgelassen, zu liederlich (*sh.*).

overly F, bsd. schott. u. *Am.* (ō′-wᵉᵛ-lᵉ) *adv.* übermäßig, übertrieben, allzusehr.

overlying (ō-wᵉᵛ-lāi′-inġ) *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).

overmagnify (~măg-nᵉ-fāi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.

overman¹ (ō′-wᵉᵛ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Schiedsrichter *m*. — 2. Aufseher *m*; Vor-arbeiter *m*; ⚒ Steiger *m*.

overman² (ō-wᵉᵛ-măn′) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen. — 3. ↖ übermannen.

overmantel (ō′-wᵉᵛ-măntl) *s.* Übermantel *m* über dem Kaminsims.

overmarch (ō-wᵉᵛ-mā′ᵛtſch) ①c. I *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — II *v/n.* zu weit oder zu viel marschieren.

overmast ⚓ (ō-wᵉᵛ-ma′ßt) *v/a.* ①a. übermast'en, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.

overmaster (ō-wᵉᵛ-ma′ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bemeistern, überwältigen, besiegen.

overmatch¹ (~mătſch) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mst im *p.p.*). — 2. ↖ e-e Tochter über ihren Stand verheiraten.

overmatch² (ō′-wᵉᵛ-mătſch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ~ od. an ~ for him sie ist ihm überlegen.

overmeasure¹ (ō′-wᵉᵛ-mĕġ-ᵉʳ) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht.

overmeasure² (ō-wᵉᵛ-mĕ′ġ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.

overmeddle (~mĕ′dl) *v/n.* ①b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]

overmeddling (~mĕ′d-linġ) *s.* unbefugte)

over-mellow (~mĕ′l-ō) *a.* überreif.

over-merry (ō-wᵉᵛ-mĕ′ʀ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) übertrieben lustig. [mischen.]

overmix (~mĭ′ks) *v/a.* ③ (mix) zu stark)

over-modest (~mŏ′d-ᵉßt) *a.* □ allzu bescheiden oder schüchtern.

overmount (~mau′nt) *v/a.* ①a. übersteigen, sich erheben über (*acc.*).

overmuch (ō-wᵉᵛ-măˀtſch) *a.* u. *adv.* allzuviel, zu sehr, übermäßig. [(*sh.*).]

overname ↖ (~nē′m) *v/a.* ①b. hersagen)

over-neat (~nī′t) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]

overnet (~nĕ′t) *v/a.* ①e. (wie) mit einem)

over-nice (~nāi′ß) *a.* □ überfein, überzart.

overnight¹ (ō′-wᵉᵛ-nāi′t) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend.

overnight² (ō′-wᵉᵛ-nāit) I † od. *Am. s.* letzte Nacht, Abend *m* vorher. — II *a.* von letzter Nacht, von gestern abend.

overnoise (ō-wᵉᵛ-nŏi′ᶻ) *v/a.* ①b. durch Lärm übertäu'ben. [zahlreich.]

over-numerous (~njū′-mᵉ-rᵉßß) *a.* über-)

over-office † (ō-wᵉᵛ-ŏ′-ifß) *v/a.* ①b. den Herrn spielen über (*acc.*).

over-officious (ō-wᵉᵛʀ-ᵉ-fĭ′ſch-ᵉßß) *a.* allzu dienst-eifrig, zudringlich.

overpaint (ō-wᵉᵛ-pē′nt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.

overpart † (~pā′ᵛt) *v/a.* j-n mit einer zu schweren Rolle beauftragen.

overpass ↖ (~pa′ß) *v/a.* ①c. 1. gehen 2c. über (*acc.*), überschrei'ten. — 2. überge'hen, nicht beachten. — 3. Gefahren 2c. bestehen, überste'hen, durchmachen; Zeit zubringen. [über.]

overpassed (~pa′ßt) *a.* vergangen, vor-)

overpassionate (ō-wᵉᵛ-pă′ſch-ᵉ-nᵉt) *a.* □ allzu leidenschaftlich.

overpatient (~pē′-ſchᵉnt) *a.* übergeduldig.

overpay (~pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.

overpayment (ō-wᵉᵛ-pē′-mᵉnt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.

overpeer (~pĭᵛ′) *v/a.* ①a. hinabsehen auf (*acc.*), sich erheben über (*acc.*).

over-people (~pĭ′pl) *v/a.* ①b. übervölkern.

overperch † (~pᵉᵛtſch) *v/a.* überflie'gen.

over-picture (ō-wᵉᵛ-pĭ′t-tſchᵉʳ, ~tʲuᵉʳ) *v/a.* ①b. das Bild von ... übertreffen.

overpitch (ō-wᵉᵛ-pĭ′tſch) *v/a.* ①c. 1. Cricket: Ball zu weit werfen. — 2. *fig.* übertrei'ben.

over-please (ō-wᵉᵛ-plī′ß) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ~d at nicht übermäßig entzückt von.

overplus (ō′-wᵉᵛ-plŭß) I *s.* 1. Überschuß *m*. — 2. ⊖ *typ.* Zuschuß *m*. — II *a.* 3. überschießend, überschüssig.

overply (ō-wᵉᵛ-plāi′) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]

overpoise¹ (ō-wᵉᵛ-pŏi′ᶻ) *v/a.* ①b. über-)

overpoise² (ō′-wᵉᵛ-pŏiᶻ) *s.* Übergewicht *n*.

overpolish (ō-wᵉᵛ-pŏ′l-ifſch) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.

overponderous (ō-wᵉᵛ-pŏ′n-dᵉʳ-rᵉßß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.

over-populate (ō-wᵉᵛ-pŏ′p-iᵘ-lēt) *v/a.* ①b. = over-people. [*s.* Übervölkerung *f*.]

over-population (ō-wᵉᵛ-pŏp-iᵘ-lē′-ſchᵉn) *s.*

overpost † (~pō′ßt) *v/a.* ①a. überge'hen.

overpower (ō-wᵉᵛ-pāu′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überwältigen (a. *fig.*). — 2. *fig.* Gefühl 2c. unterdrücken. [gend, unwiderstehlich.]

overpowering (~ᵉ-rĭnġ) *a.* □ überwälti-)

overpraise¹ (ō-wᵉᵛ-prē′ſ) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen.

overpraise² (ō′-wᵉᵛ-prēſ), **~ing** (ō′-wᵉᵛ-prē′-ſinġ) *s.* übertriebenes Lob.

overpress ↖ (ō-wᵉᵛ-prē′ß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2 mit Bitten 2c. bedrängen, belästigen.

overprize (ō-wᵉᵛ-prāi′ᶻ) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. ↖ im Werte übertreffen.

over-produce (ō-wᵉᵛ-prᵉ-djū′ß) *v/a.* ①b. überproduzieren. [Überproduktio'n *f*.]

over-production (ō′-wᵉᵛ-prᵉ-dŏ′k-ſchᵉn) *s.*)

over-prompt (ō-wᵉᵛ-prŏ′m(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln 2c. bereit, voreilig.

over-promptness (~nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f*.

over-proof ♚ (ō′-wᵉᵛ-prūf) I *a.* über Normalstärke. — II *s.* starker Branntwein.

over-proud (ō-wᵉᵛ-prnau′d) *a.* überstolz.

over-quick (ō′-wᵉᵛ-kwĭk) *a.* □ überschnell.

over-rake † (ō-wᵉᵛ-rē′k) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).

over-rank ♀ (~răˀnᵍk) *a.* zu üppig od. geil.

overrate (~rē′t) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch veranschlagen oder (zur Steuer) veranlagen.

overreach¹ (ō-wᵉᵛ-rĭ′tſch) ③ (reach) I *v/a.* 1. überra'gen. — 2. (Arme, Hand) übergrei'fen, verrenken. — 3. übervorteilen, prellen. — II *v/n.* 4. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem Hinter-eisen an das Vorder-eisen treten).

overreach² (ō′-wᵉᵛ-rūſch) *s.*, *man.* Sichgreifen *n*; dadurch entstandene Verletzung.

overreacher (ō-wᵉᵛ-rĭ′-tſchᵉʳ) *s.* 1. Übervorteiler(in), Betrüger(in). — 2. *man.* Pferd, das sich greift (s. overreach¹ 4).

over-read¹ (~rĭ′d) ③ (read) I *v/a.* 1. † überle'sen, durchlesen. — 2. to ~ oneself sich überstudieren. — II *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren.

overread² (~rē′d) *a.*: ~ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird.

over-readiness (~rĕ′d-ĭ-nᵉßß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit.

over-ready (~rĕ′d-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) zu bereit(willig).

over-reckon ⑥ (~rĕ′kn) *v/a.* ①a. zu hoch (an)rechnen.

over-red † (~rĕ′d) *v/a.* rot überstrei'chen.

over-refine ⑥ (ō-wᵉᵛ-rᵉ-fāi′n) *v/a.* ①b. zu sehr verfeinern.

over-refinement ⑥ (~mᵉnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.

override (ō-wᵉᵛ-rāi′d) [a/e.] *v/a.* ② (ride) 1. überrei'ten; überfa'hren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ~ one's commission seine Amtsbefugnisse überschrei'ten. — 2. Pferd reitend übermüden, zuschanden reiten. — 3. reitend überho'len.

over-righteous (~rāi′-tſchᵉßß oder ~tſchᵉßß) *a.* allzu gerecht, überfromm.

over-*rigid* (ō-wᵊᵣ-rĭʳdʒ-ĭd), **~rigorous** (~rĭʳg-ᵊ-rəs) *a.* allzu streng, allzu starr.
over-ripe (~rīʳp) *a.* überreif.
over-ripen (~rīʳpn) *v/a. u. v/n.* ①a. überreif machen oder werden.
over-roast (~rōʳst) *v/a.* ①b. zu stark braten oder rösten.
overrule (ō-wᵊᵣ-rūʳl) *v/a.* ①b. **1.** als unhaltbar, ungültig 2c. verwerfen, zurückweisen. — **2.** beherrschen, die Oberhand haben über (*acc.*), walten über (*dat.*). — **3.** lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good … zum guten wenden.
overruling (ō-wᵊᵣ-rūʳ-lĭnɡ) *a.* □ übermächtig, alles beherrschend; allwaltend.
overrun (~rənʳn) ③ (run) **I** *v/a.* **1.** schneller laufen als, im Laufen überho'len. — **2.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*); F to ~ the constable über seine Mittel leben. — **3.** überlau'fen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — **4.** laufen über (*acc.*); überwa'chsen, ganz bedecken; überströ'men. — **5.** to ~ oneself sich überlau'fen. — **6.** ⚙ *typ.* umbrechen. — **II** *v/n.* **7.** ü'berlaufen.
overrunner (ō-wᵊᵣ-rənʳn-ᵊᵣ) *s.* Verwüster(in).
over-scrupulous (~skrūʳ-pjʊ-ləs) *a.* □ allzu bedenklich ob. gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉs) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.
overscutched † (~skʌʳtʃt) vielleicht ausgepeitscht ob. abgebraucht (*SH. H.IV,b,3,2,*).
oversea[1] (oʳ-wᵊᵣ-sīʳ) *adv.* über See. [*340*).
oversea[2] (oʳ-wᵊᵣ-sĭ) *a.* überseeisch.
overseam[1] (oʳ-wᵊᵣ-sĭm) *s.* Übernaht *f.*
overseam[2] (ō-wᵊᵣ-sīʳm) *v/n.* ①a. mit Überstichen nähen. [stö'bern.
oversearch (~sɜʳtʃ) *v/a.* ①c. durch-
overseas (oʳ-wᵊᵣ-sīʳz) *adv.* = oversea[1].
over-seasoned (ō-wᵊᵣ-sīʳznd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.
oversee (ō-wᵊᵣ-sīʳ) [a/e.] *v/a.* ③ (see) beaufsichtigen, überwachen.
overseer (~sīʳ-ᵊᵣ ob. ~sĭʳᵊ) *s.* **1.** Aufseher *m*; 🚂 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m.* — **2.** bsd. Arbeiter-, Sklaven-aufseher *m.* — **3.** Bau-aufseher *m*; *carp.*, Maurerei: Polie'r *m.* — **4.** *typ.* Fa'ktor *m.* [-stelle *f.*
overseership (~-ʃĭp) *s.* Aufseher-amt *n.*,
oversell (ō-wᵊᵣ-sɛʳl) *v/a. u. v/n.* ③ (sell) **1.** † zu teuer verkaufen. — **2.** mehr verkaufen, als geliefert werden kann oder vorrätig ist.
overset (~sɛʳt) ③ (set) **I** *v/a.* **1.** setzen 2c. über (*acc.*). — **2.** umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (*a. fig.*). — **3.** *fig.* aus der Fassung bringen. — **II** *v/n.* **4.** umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern.
oversew (ō-wᵊᵣ-sōʳ) *v/a.* ①a. (s. sew) überwendlich säumen ob. nähen.
overshade (~ʃeʳd) *v/a.* ①b. überschatten, beschatten, verdunkeln.
overshadow (~ʃăʳd-ō) *v/a.* ①a. **1.** be-, überschatten. — **2.** schützend bedecken, schirmen.
overshadower (~ᵉ-ᵊᵣ) *s.* Verdunkler(in).
overshine (~ʃaĭʳn) *v/a.* ③ (shine) **1.** scheinen auf (*acc.*). — **2.** an Glanz übertreffen.
overship ❀ (ō-wᵊᵣ-ʃĭpʳ) *v/a.* ①c. e-e größere Sendung als beabsichtigt war machen von.
overshoe (oʳ-wᵊᵣ-ʃūⁿ) *s.* Überschuh *m.*
overshoot (ō-wᵊᵣ-ʃūʳt) ③ (shoot) **I** *v/a.* **1.** über etwas (ein Wasserrad 2c.) hinwegschießen, -strömen, -fließen. — **2.** hinausschießen über (ein Ziel 2c.; *a. fig.*); to be overshot das Ziel aus Übereilung verfehlt haben, blamiert sein (*SH.*). — **3.** hinaus-fliegen, -gehen 2c. über (*acc.*); überho'len, übertreffen. — **4.** mit dem Blicke überflie'gen. — **5.** to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten 2c. — **II** *v/n.* **6.** zu hoch oder weit schießen.
overshot (ōʳ-wᵊᵣ-ʃɔt) *a.* oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).
overshower (ō-wᵊᵣ-ʃaʊʳ-ᵊᵣ) *v/a.* ①a. überströ'men (*SH.*).
overside (ō-wᵊᵣ-saĭʳd) *adv. u.* (ōʳ-wᵊᵣ-saĭd) *a.* nach der Seite hin (wirkend).
oversight (ōʳ-wᵊᵣ-saĭt) *s.* **1.** Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — **2.** (Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*
oversize (ō-wᵊᵣ-saĭʳz) *v/a.* ①b. mit Leim 2c. überstrei'chen, überzie'hen.
overskip † (ō-wᵊᵣ-skĭʳp) *v/a.* ①e. **1.** überhüpfen, -springen (*a. fig.*). — **2.** nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.
overslaugh[1] (ō-wᵊᵣ-slɑʳ) [holl.] *v/a.* ①a. **1.** ⚔ vom Dienst entbinden. — **2.** *Am.* (bei e-r Beförderung) überschla'gen, überge'hen. — **3.** bedrücken, niederhalten.
overslaugh[2] (ōʳ-wᵊᵣ-slɑ) [holl.] *s.* **1.** ⚔ Entbindung *f* vom Dienst. — **2.** *Am.* Sandbank *f*, Barre *f* in einem Flusse.
oversleep (ō-wᵊᵣ-slĭʳp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = **II.** — **II** *v/n.* die Zeit oder sich verschlafen.
overslip ↖ (ō-wᵊᵣ-slĭʳp) *v/a.* ①e. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen.
oversman (ōʳ-wᵊᵣ-sməⁿn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mɛⁿn) **1.** ↖ Aufseher *m.* — **2.** schott. jur. Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*
oversnow (ō-wᵊᵣ-snōʳ) *v/a.* ①a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).
oversodden (~sɒʳdn) *a.* zu hart gesotten.
over-soon (~sūⁿn) *adv.* allzubald, zu früh.
oversow (ō-wᵊᵣ-sōʳ) *v/a.* ③ (sow) **1.** überstreuen, besäen. — **2.** zu viel … säen. [nen.
overspan[1] (~spăʳn) *v/a.* ①e. überspa'n-
overspan[2] (ōʳ-wᵊᵣ-spăn) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schiefstehen *n* bsd. v. Mauern.
overspent (ō-wᵊᵣ-spɛʳnt) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von).
overspill (ōʳ-wᵊᵣ-spʊl) *s.* Überschuß *m*; übermäßiger Erguß, Überfluß *m.*
overspread (ō-wᵊᵣ-spɹɛdʳb) ③ (spread) **I** *v/a.* überzie'hen, besetzen, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet sein über (*acc.*). [beschmutzen.
overstain (~stɛʳn) *v/a.* ①a. über u. über
overstare (~stɛəʳ) *v/a.* ①b. = outface.
overstate (~stɛʳt) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in seinen Behauptungen zu weit gehen.
overstatement (~-mᵉnt) *s.* übertriebene Angabe ob. Darstellung, Übertreibung *f.*
overstay (~stɛʳ) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über s-e Zeit 2c. hinaus bleiben.
overstep (~stɛʳp) *v/a.* ①e. überschreiten.
overstink (ō-wᵊᵣ-stĭʳnɡt) *v/a.* ③ (stink) ärger stinken als (*SH.*).
overstock[1] (oʳ-wᵊᵣ-stɔt) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überla'dung *f.*
overstock[2] (ō-wᵊᵣ-stɔʳk) *v/a.* ①a. überreichlich versehen, überfü'llen, überschwemmen; überhäufen; ❀ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen.
overstrain (ō-wᵊᵣ-stɹɛⁿʳn) ①a. **I** *v/n.* **1.** übermäßig streben, sich über-a'nstrengen. — **II** *v/a.* **2.** übermäßig strecken ob. dehnen, zu weit ausdehnen (*a. fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — **3.** überanstrengen.
overstraw † (~stɹɑʳ) *v/a.* = overstrew.
overstream (ō-wᵊᵣ-stɹĭʳm) *v/a.* ①a. überströ'men.
overstretch (ō-wᵊᵣ-stɹɛʳtʃ) *v/a.* ①c. **1.** übermäßig ob. allzu weit (aus)dehnen. — **2.** übertreiben. — **3.** ausspannen ob. ausbreiten über (*dat.*).
overstrew (ō-wᵊᵣ-stɹūʳ, ~stɹōʳ) *v/a.* ③ (strew) überstreu'en, übersäen.
overstride (ō-wᵊᵣ-stɹaĭʳd) *v/a.* ①a. **1.** überschreiten. — **2.** = bestride 3 bis 5.
overstring ⚙ (~stɹĭʳnɡ) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweise besaiten.
overstrung (~stɹʌnɡ) *a.* **1.** überspannt. — **2.** ⚙ kreuzsaitig (Klavier).
overstudied (~stʌʳd-ᵈd) *a.* überstudiert.
over-subscribe ❀ (~sᵇə-stɹaĭʳbᵇ) *v/a.* ①b. überzei'chnen.
over-supply[1] (~sᵘə-plaĭʳ) *v/a.* ①d. überreichlich versehen. [liche Versorgung.
over-supply[2] (oʳ-wᵊᵣ-sᵘə-plaĭ) *s.* überreich-
oversway ↖ (ō-wᵊᵣ-swēʳ) *v/a.* ①a. zwingen, bestimmen, vermögen; † bemeistern, beherrschen, überwältigen.
oversweat (ō-wᵊᵣ-swɛʳ) *v/a.* ③ (swear) (von neuem) beschwören (*SH.*).
owersweep ↖ (~swɪp) *v/a.* ③ (sweep) hinwegfegen über (*acc.*).
overswell (~swɛʳl) ③ (swell) **I** *v/a.* überströ'men. — **II** *v/n.* überfließen.
overt (oʳ-wᵊᵣt) [a/f.; fr. *ouvert*; * lt.] (bsd. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige Tat; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 ↕.
overtake (ō-wᵊᵣ-tēʳk) *v/a.* ③ (take) **1.** überho'len, einholen; gleichen Schritt halten mit. — **2.** Arbeit nachholen, Rest aufarbeiten. — **3.** erhaschen, ertappen, überraschen, überfa'llen.
overtaker (~tēʳ-kᵊᵣ) *s.* Einholende(r); Ertappende(r) 2c. [vieles Reden ermüden.
over-talk (ō-wᵊᵣ-tɑʳk) *v/a.* ①a. durch allzu
overtask (~tɑʳsk) *v/a.* ①a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).
overtax (~tɑʳks) *v/a.* ①c. **1.** zu hoch abschätzen, übersteuern. — **2.** überschätzen.
over-tedious (ō-wᵊᵣ-tĭʳ-bᵉ-ᵈʒəs) *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig 2c.
overteemed (~tĭʳmd) *a.* durch übermäßiges Gebären erschöpft (auch *fig.*).
overthink (~thĭʳnɡk) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, s-n Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v/a.* überschätzen.
overthrow[1] (ō-wᵊᵣ-thɹōʳ) *v/a.* ③ (throw) **1.** umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. — **2.** vernichten, zugrunde richten, zuschanden machen; besiegen, schlagen.

overthrow[2] (ō-ᵛᵉʳ-*th*rō) *s.* 1. Sturz *m*, Umsturz *m*, Niederwerfung *f*; Vernichtung *f*, Untergang *m*, Niederlage *f*; Demütigung *f*, Zurücksetzung *f*; to give the ~ beſiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen. — 2. Kricket: Fehlball *m*.

overthrust (ō-ᵛᵉʳ-*th*rʌßt) *s.*, *geol.* Faltungsüberſchiebung *f*.

overthwart[1] † *ob. prov.* (ō-ᵛᵉʳ-*th*wâʳᵛt) [a/n.] I *adv.* = athwart. — II *prp.* quer über.

overthwart[2] † *ob. prov.* (ō-ᵛᵉʳ-*th*wâʳt) *a.* □ 1. (ſich) kreuzend, kreuzweiſe liegend ꝛc. — 2. querköpfig, eigenſinnig; zänkiſch, ſtreitſüchtig; mißgünſtig, feindlich.

overtime (ō-ᵛᵉʳ-tâĭm) *s.* Überzeit *f*; to do (make *ob.* work) ~ Überſtunden machen.

over-time (ō-ᵛᵉʳ-tâĭᵛm) *v/a.* ①b. *phot.* überſichten, über-exponieren.

overtire (ō-ᵛᵉʳ-tâĭᵉʳ) *v/a.* ①b. übermüden.

over-title † (~tâĭᵉl) *v/a.* ①b. zu hoch betiteln, e-n zu hohen Titel beilegen (*dat.*).

overtoil (ō-ᵛᵉʳ-tŏĭl) *v/a.* ①a. übermäßig anſtrengen, über-a'nſtrengen.

Overton (ō'ᵛᵉʳ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

overtop (ō-ᵛᵉʳ-tŏᵖ) I *v/a.* ①e. überra'gen; *fig.* übertreffen, in den Schatten ſtellen. — II *v/n.* zu hoch ſtreben.

overtorture (~tŏᵛʳ-tſhŭʳ, ~tōᵛʳ-tĭʳ) *v/a.* ①b. zermartern.

overtower (~taŭᵛʳ-ĭʳ) ①a. I *v/a.* weit überra'gen. — II *v/n.* zu hoch ſtreben.

overtrade ❀ (~trē'd) *v/n.* ①b. über ſeine Kräfte *ob.* über das Erfordernis hinaus Handelsgeſchäfte machen.

overtrading (ō-ᵛᵉʳ-trē'ᵈ-dĭnᵍ) *s.* Überſpekulatio'n *f*, =produktio'n *f*.

over-train (~trēⁿ) *v/a.* ①a. übermäßig trainieren.

overtrip † (~trĭᵖ) *v/a.* ①e. überhü'pfen.

over-true (ō'ᵛᵉʳ-trū) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-ᵛᵉʳ-trʌ'ᵐᵖ) *v/a.* ①a. Kartenſpiel: übertru'mpfen, überſte'chen.

overtrust[1] (~trʌßt) ①a. I *v/n.* zu vertrauensſelig ſein. — II *v/a.* j-m allzuviel vertrauen.

overtrust[2] (ō'ᵛᵉʳ-trʌßt) *s.* übertriebenes Vertrauen, Vertrauensſeligkeit *f*.

overture (ō'ᵛᵉʳ-tſhᵘʳ, ~tūʳ) [a/f.; fr. *ouverture*] I *s.* 1. † Öffnung *f*. — 2. † Eröffnung *f*. — 3. ♪ Ouvertüre *f* (a. *fig.*). — 4. Vorſchlag *m*, Angebot *n*; bſd. ſchott. *eccl.* Antrag *m*. — II *v/a.* ①b. 5. vorſchlagen, anbieten. — 6. bſd. ſchott. *eccl.*: a) beantragen; b) einen Antrag unterbrei'ten (*dat.*).

overturn[1] (ō-ᵛᵉʳ-tōᵛʳn) ①a. I *v/a.* 1. umſtürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zerſtören. — II *v/n.* 3. umſtürzen, umſchlagen.

overturn[2] (ō'ᵛᵉʳ-ᵛᵉʳ-tōᵛʳn) *s.* 1. Umwerfen *n*; Umſturz *m*, Einſturz *m*. — 2. ſchott. Kehrreim *m*. — 3. *parl.* Umfall *m*. — 4. ❀ Umſatz *m*.

overturner (ō-ᵛᵉʳ-tōᵛʳ-nᵉʳ) *s.* Umſtürzer(in), Zerſtörer(in), Vernichter(in).

overtwine (~twâĭᵛn) *v/a.* ①b. überfle'chten, umwi'nden.

over-use (~juᶻ'ĭ) *v/a.* ①b. übermäßig gebrauchen.

overvaluation (ō-ᵛᵉʳ-wălⁱ-ē'ᵛ-ſhᵘⁿ) *s.* Überſchätzung *f*.

overvalue (ō-ᵛᵉʳ-wă'l-jū) *v/a.* ①b. 1. überſchätzen. — 2. an Wert übertreffen.

overvault (ō-ᵛᵉʳ-wâ'lt) *v/a.* ①a. überwölben.

over-veil (ō-ᵛᵉʳ-wēᵛʳl) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Schleier überde'cken, verſchleiern, umhüllen.

overview † (ō'ᵛᵉʳ-wjū) *s.* Überblick *m*; [Aufſicht *f*.]

over-violent (ō'ᵛᵉʳ-wĭâĭᵛʳ-ᵛĭ-lönt) *a.* □ allzu heftig, zu gewaltſam.

overwalk (ō-ᵛᵉʳ-wâʳk) *v/a.* ①a. 1. überſchreiten, gehen über (*acc.*). — 2. to ~ oneself ſich im Gehen übermä'ßig anſtrengen.

over-wary (ō'ᵛᵉʳ-wâ'-rᵉ) *a.* zu ſchwierig, zu vorſichtig.

overwash[1] (ō-ᵛᵉʳ-wŏſh) *v/a.* ①c. überſtrö'men, überflie'ßen.

overwash[2] (ō'ᵛᵉʳ-wŏſh) *s.*, *geol.* Geſchiebe *n*.

overwatch (~wŏʳtſh) *v/a.* ①c. 1. zu ſehr bewachen *oder* überwachen. — 2. durch langes Wachen erſchöpfen. — 3. † die Nacht durchwa'chen.

over-weak (ō'ᵛᵉʳ-wīk) *a.* allzu ſchwach.

overwear (ō-ᵛᵉʳ-wēᵛʳ) *v/a.* ③ (wear) 1. erſchöpfen. — 2. abtragen, abnutzen.

overweary (ō-ᵛᵉʳ-wĭʳ-rᵉ) *v/a.* ①d. übermüden, abmatten.

overweather † (ō-ᵛᵉʳ-wĕʳ-*th*-ᵉʳ) *v/a.* ①a. durch widriges Wetter beſchädigen (*sh.*).

overween (ō-ᵛᵉʳ-wĭʳⁿ) *v/n.* ①a. eine zu hohe Meinung (bſd. von ſich) haben.

overweening (ō-ᵛᵉʳ-wĭʳ-nĭnᵍ) I *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f*. — II *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend.

overweigh (~wēʳ) *v/a.* ①a. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*). — 2. laſten auf (*dat.*), bedrücken.

overweight[1] (ō'ᵛᵉʳ-wēᵗ) *s.* Übergewicht *n*.

overweight[2] (ō-ᵛᵉʳ-wēᵗ) *v/a.* ①a. überwiegen; zu ſehr drücken auf (*acc.*).

overwhelm (~(ɧ)wĕʳlm) *v/a.* ①a. 1. umwerfen und bedecken, verſenken, begraben, überſchü'tten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerſchmettern. — 2. † drohend überhangen über (*acc.*).

overwhelming (~(ɧ)wĕʳ-lmĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend.

over-wind (ō-ᵛᵉʳ-wâĭⁿd) *v/a.* ③ (wind) Uhr ꝛc. übermäßig aufziehen, überdre'hen.

over-wise (~wâĭz) *a.* □ über=weiſe, =klug; **~ness** (~nᵉß) *s.* Über-, After=weisheit *f*.

overwork[1] (ō'ᵛᵉʳ-wĕʳkᵉ) *s.* 1. übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit *f*, Überſtunden *f/pl.*

overwork[2] (ō-ᵛᵉʳ-wĕʳkᵉ) ③ (work) I *v/a.* 1. zu hart arbeiten laſſen; übermüden; to ~ oneself = ~II. — 2. überarbeiten, mit (künſtlicher) Arbeit bedecken. — 3. übermäßig ausarbeiten. — II *v/n.* 4. ſich überarbeiten.

overworn (~wōᵛʳn) ⑨ *p.p.* v. overwear.

overwrest (ō-ᵛᵉʳ-rĕßᵗ) *v/a.* ①a. übermäßig verdrehen, verrenken.

overwrite (~rāĭᵗ) ③ (write) I *v/a.* 1. überſchreiben. — 2. zu viel ſchreiben über (*acc.*). — II *v/n.* 3. zu viel ſchreiben.

overwrought (~rȧ'ᵗ) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* 1. zu hart *oder* zu ſtark gearbeitet. — 2. überarbeitet, übermäßig erregt. — 3. überarbeitet, mit (künſtlicher) Arbeit bedeckt.

over-zeal (ō'ᵛᵉʳ-ſlī) *s.* Über=eifer *m*.

over-zealous (ō'ᵛᵉʳ-zĕl-ᵉß) *a.* □ über=eifrig.

ovicular ♂ ✎ (ᵒ-wĭʲ'ᵏ-ĭᵃ-lᵉʳ) [mlt.] *a.* ein Eichen betreffend.

Ovid (ŏ'w-ĭd) *npr.* Ovi'd(ius) *m* (römiſcher Dichter).

Ovidian (ᵒ-wĭʲ'd-ĭᵃⁿ) *a.* ovi'diſch, Ovi'ds.

Ovidius (ᵒ-wĭʲ'd-ĭᵃß) *npr.* = Ovid.

oviduct ♂ (ō'ᵛᵉ-dʌkt) [mlt.] *s.*, *anat.* und *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m*.

oviform ♂ (ō'ᵛᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* eiförmig.

ovine ♂ (ō'ᵛ-wâĭn, *cf.D.* ō'ᵛ-wĭn) [lt.] I *a.* ſchaf=artig; Schaf(s)=... — II *s.* Schaf *n*.

oviparous ♂ (ᵒ-wĭʲ'p-ᵏ-năßᵍ) [lt.] *a.* □ Eier legend.

ovisac ♂ (ō'ᵛᵉ-ßăk) *s.*; *anat.*, *zo.* Eierſack *m*.

ovoid ♂ (ō'ᵛᵉ-wŏĭd) [neu=lt.] *a.* eiförmig.

ovolo (ō'ᵛᵉ-wō-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*li*), *arch.* Viertelſtab *m*, Wulſt *m*, Kropfleiſte *f*.

ovoviviparous ♂ (ō-wᵒ-wâĭ-wĭʲ'p-ᵏ-năßᵍ) *a.* aus Eiern lebendig gebärend.

ovule ♂ (ō'ᵛᵉ-wjūl) [fr.] *s.*, *physiol.*, ♀ u. *zo.* unbefruchtetes Ei'chen.

ovum ♂ (ō'ᵛᵉ-wᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **ova**, ō'ᵛᵉ-wᵃ) Ei *n*.

owch(e) † (aŭtſh) *s.* = ouch.

owd † *ob. prov.* (ōd) *a.* = old.

owe (ō; *Hom.* oh) [a/e. : dtſch eigen] *v/a.* ③ 1. † zu eigen haben, beſitzen. — 2. ſchulden, ſchuldig ſein; ɣ. — 3. verdanken, zu (ver)danken haben.

Zu ~ 2: a debt we ~ eine Paſſi'vſchuld; to ~ a p. a grudge (a spite *ob.* ✎ no good will) j-m etwas nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ✎ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen.

Owen (ō'ᵛᵉⁿ) *npr.*, *id.* (Vn. u. Prſn.); Robert ~ engl. Sozialiſt (1771—1858).

Owenian (ō-ĭ'-nē'ᵉⁿ) *a.* Owens.

Owhyhee ♀ (ᵒ-(ɧ)wâĭ'-ɧī) *npr.* (Sandwich=inſel, = Hawaii).

owing (ō'-ĭnᵍ) [owe] *p.pr.* u. *a.* 1. ſchuldig; sum of money ~ Schuldpoſten *m*; to have money ~ Geld ausſtehen haben. — 2. ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); to be ~ to herrühren von.

owl (aŭl) [a/e.] *s.* 1. *orn.* Eule *f*; brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m*; little ~ Steinkauz *m*; snowy ~ Schnee=eule *f*; white ~ Schleier=eule *f*. — 2. *fig.* Nachtarbeiter(in); Nachtſchwärmer(in).

owlery (aŭʳ-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱᵉß) 1. Eulennest *n*. — 2. Eulenhaftigkeit *f*.

owlet (aŭʳ-lᵉt) *s.*, *orn.* kleine *ob.* junge Eule.

owl-eyed (aŭʳ-lâĭd) *a.* eulen=äugig.

owlish (aŭʳ-lĭſh) *a.* 1. eulenhaft, eulenähnlich; Eulen=... — 2. tief=ernſt und hochweiſe dreinſchauend. — 3. dumm. — 4. umdüſtert.

owl-light (aŭʳ-lâĭt) *s.* Zwielicht *n*, Dämmerung *f*.

own[1] (ōn) [a/e. : dtſch eigen] I *a.* 1. eigen (nach einem Poſſeſſiv); ɣ. — 2. mein ꝛc. innig geliebter (bſd. *a.* im *sup.* ~est); ɣ. — 3. ohne Poſſeſſiv u. mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — II *s.* 4. Eigentum *n*; ɣ. — 5. die Angehörigen *m/pl.* — III *v/a.* ①a. 6. zu eigen haben, beſitzen.

Zu ~ 1: my ~ country mein Vaterland; name your ~ day beſtimmen Sie ſelbſt den Tag; it is all his ~ doing er trägt ſelbſt ſchuld daran;

to be one's ~ master sein eigener Herr sein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von selbst; to have a reason of one's ~ seinen besonderen Grund haben; my ~ self ich selbst.

Zu own 2: my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; she is my ~ sie ist mein ein und alles.

Zu own 4: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ✕ King's Own Königsregiment *n* (4. englisches Regt.); ✕ Queen's Own Königinregiment *n* (2. englisches Infanterieregt.); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige festhalten, b) (with a p. j-m gegenüber) seine Selbständigkeit behaupten, sein Recht aufrecht erhalten, c) † in der Rolle bleiben (*SH.T.S. 4,4,6*).

own[2] (ōn) [a/e. : dtsch gönnen] ①a. **I** *v/a.* **1.** zugeben, zu-, ein-gestehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen; ↕. — **2.** F to ~ up vollständig bekennen, sein Herz ausschütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** sich bekennen (to zu). — ***Syn.*** f. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugestehen, daß; to ~ a fault einen Fehler bekennen; he ~ed having done it er räumte ein, es getan zu h.; to ~ a p. as a son j-n als seinen Sohn anerkennen.

owner (ō′-nᵉr) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); ⚓ ~ of a ship Schiffsreeder *m.*

ownerless (ō′-nᵉr-lĕß) *a.* herrenlos.

ownership (~ſchĭp) *s.* Eigentum(srecht) *n.*

ox (ŏkß) [a/e.] *s.* (*pl.* **oxen,** ŏkßn) Ochs *m*, Ochse *m*; weitS. Rind *n*; *fig.* the black ~ has trod on her foot: a) ihr ist ein Unglück zugestoßen; b) sie wird alt.

oxalate ⚖ (ŏk′-ßᵉ-lāt) [fr.] *s.*, *chm.* oxa'l-saures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n.*

oxalic ⚖ (ŏk-ßăl′-lĭk) [fr.] *a.*, *chm.*: ~ acid Oxa'l-, Klee-säure *f*; ~ ether Oxalät'her *m.*

ox-bane ☤ (ŏk′ß-bēn) *s.* Afrika: Rindsgift *n.*

ox-beef † (~-bĭf) *s.* Ochsen-, Rind-fleisch *n.*

ox-bile (ŏk′ß-bāĭl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*

ox-bird ⑤ (ŏk′ß-bō′d) *s.*, *orn.* Bzchg vieler Vogel-arten; bſd. Art Strandläufer *m.*

ox-bow ⑤ (ŏk′ß-bō) *s.* **1.** Halsbogen *m* des Ochsenjochs. — **2.** *Am.* Flußbiegung *f.*

ox-cheek (ŏk′ß-tſchĭk) *s.* Kochkunst: Ochsenwange *f.*

oxen (ŏkßn) *s/pl.* von ox.

oxer (ŏk′ß-ᵉr) *s.*, *hunt. sl.* = ox-fence 2.

ox-eye ⑥ (ŏk′ß-āĭ) *s.* **1.** Ochsen-auge *n.* — **2.** ☤: a) Rinds-auge *n*, b) Acker-hundskamille *f.* — **3.** ⚓ = bull's-eye 7. — **4.** P *orn.*: a) Kohlmeise *f*; b) Blau-meise *f.*

ox-eyed (ŏk′ß-āĭd) *a.* ochsen-äugig.

ox-fence (ŏk′ß-fĕnß) *s.* **1.** Zaun *m* oder Hecke *f* um eine Rinderweide. — **2.** bſd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.

ox-fly (ŏk′ß-flāĭ) *s.*, *ent.* Rinderbremse *f.*

Oxford ♀ (ŏk′ßfᵉd) *npr.* (engl. Universitäts-stadt); *geol.* ~ clay Oxfordton *m*; ❀ ~ mixture Pfeffer- und Salz-tuch *n* (dunkelgrau und weiß gesprenkelt).

Oxfordshire ♀ (~ſchᵉr oder ~-ſchĭr) *npr.* (engl. Grafschaft).

ox-gall (ŏk′ß-găl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*

ox-goad (~gōd) *s.* Ochsentreibstock *m.*

ox-head (ŏk′ß-hĕd) *s.* Ochsenkopf *m* († als Schimpfwort in d. Bedeutg. Hahnrei; *SH.*).

ox-heart ☤ (~hārt) *s.* Art große Kirsche.

ox-hide ⑤ (ŏk′ß-hāĭd) *s.* **1.** Ochsenhaut *f.* — **2.** Rindsleder *n.* — **3.** ⚓ = hide[3].

ox-hoof ☤ (~hūf) *s.* die Blätter v. *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.

oxid bſd. *Am.* = oxide.

oxidable ⚖ ✎ (ŏk′ß-ĭ-dᵉ-bl) *a.* oxydierbar.

oxidation ⚖ (ŏk-ßĭ-dē′-ſchᵉn) [fr.] *s.*, *chm.* Oxydierung *f*, Oxydatio'n *f.*

oxide ⚖ (ŏk′ß-ĭd, ~ßāĭd) [grch. = ſcharf] *s.*, *chm.* Oxy'd *n.*

oxidizable ④ ⚖ (ŏk′ß-ĭ-dāĭ-ſᵉbl) *a.*, *chm.* [oxydierbar.]

oxidize ④ ⚖ (ŏk′ß-ĭ-dāĭſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. oxydieren, (sich) mit Sauerstoff verbinden.

oxidizer ④ (~dāĭ-ſᵉr) *s.* **1.** ❁ Oxydierer *m.* — **2.** ⚖ u. ❁ Oxydiermittel *n.*

oxless ✎ (ŏk′ß-lᵉß) *a.* ohne Ochsen (BY.).

ox-like (~lāĭk) *a.* ochsen-artig, wie ein Ochs.

oxlip ☤ (~lĭp) [a/e.] *s.* hohe Schlüsselblume.

Oxon ♀ (ŏk′ß-ᵉn) *npr.* = Oxfordshire.

Oxon. *abbr.* = a) mlt. *Oxo'nia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxonie'nsis*).

Oxonian (ŏk-ßō′-nĭ-ᵉn) **I** *a.* **1.** oxfordisch. — **II** *s.* **2.** Oxforder(in), bſd. Mitglied *n* od. Graduierte(r) *m* der Oxforder Universität. — **3.** Knöpfschuh *m.*

ox-stall (ŏk′ß-ßtăl) *s.* Ochsenstall *m.*

ox-tail (~tēl) *s.* Ochsenschwanz *m*; *Kochk.* ~ soup Ochsenschwanzsuppe *f.*

ox-team (~tēm) *s.* Ochsengespann *n.*

oxter ſchott. (ŏk′ß-tᵉr) [a/e.] *s.* Achselhöhle *f.*

ox-tongue ⑤ (~tăngß) *s.* Ochsenzunge *f* (a. ☤).

oxyacanthous ⚖ ☤ (ŏk-ßĭ-kă′-thᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* mit vielen scharfen Dornen oder Stacheln.

oxyacid ⑤ ⚖ (ŏk-ßĭ-ă′-ßĭd) *s.*, *chm.* Sauerstoffsäure *f.*

oxy-calcium ⚖ (ŏk-ßĭ-kăl′-ſĭ-ßᵉ-mᵉm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondsches (Kalk-)Licht.

oxychlorid ⚖ (~klō′-rĭd ⑨), meist **~e** ⚖ (~, ~-rāĭd) *s.*, *chm.* Oxychlori'd *n.*

oxygen (ŏk′ß-ĭ-dᵊgᵉn) [fr. *oxygène*; * grch.] *s.* **1.** ⚖ *chm.* Sauerstoff *m*, Oxyge'n *n.* — **2.** ❁ Bleichpulver *n.*

oxygenate ⚖ (ŏk′ß-ĭ-dᵊgᵉ-nēt, *MU.* a. ŏk-ßĭ′-dᵊg-nēt) *v/a.* ①d. mit Sauerstoff mischen oder sättigen.

oxygenation ❁ (ŏk-ßĭ-dᵊgᵉ-nē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** Vermischung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerstoff. — **2.** = oxidation.

oxygenic ⚖ ✎ (ŏk-ßĭ-dᵊgē′-nĭk) *a.*, *chm.* Sauerstoff-... [*chm.* oxydierbar.]

oxygenizable ④ ⚖ (ŏk′ß-ĭ-dᵊgᵉ-nāĭ-ſᵉbl) *a.*, [*chm.* oxydierbar.]

oxygenize ④ ⚖ (~nāĭſ, *MU.* a. ŏk-ßĭ′-dᵊg-nāĭſ) *v/a.* ①b. oxydieren.

oxygon ⚖ ✎ (ŏk′ß-ĭ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Oxygo'n *n* (Drei-eck mit nur spitzen Winkeln).

oxygonal ⚖ ✎ (ŏk-ßĭ′-gᵉ-nᵉl) *a.*, *geom.* spitzwink(e)lig.

oxyhydrogen ⚖ (ŏk′-ßᵉ-hāĭ′-drᵉ-dᵊgᵉn) [grch.] *a.*, *chm.* Hydro-oxyge'n-..., Knallgas-...; ~ blow-pipe Knallgasgebläse *n*; ~ light Drummondsches (Kalk-)Licht.

oxymel ⚖ (ŏk′ß-mĕl) *s.* O'xymel *n*, Sauerhonig *m* (Mischung von Essig und Honig).

ox-yoke (ŏk′ß-jōk) *s.* Ochsenjoch *n.*

oxytone ⚖ (ŏk′ß-ßᵉ-tōn) [grch.] *a.*, *gram.* oxytoniert (mit dem Akut auf der letzten Silbe).

oy(e) schott. (ōĭ, a. ō′-ᵉ) [gälisch] *s.* Enkel *m.*

oyer (ō′-jᵉr, *MU.* ōĭ′-ᵉr) [a/f.; fr. *ouïr*; * lt. *audi're*] *s.* jur. **1.** Verhör *n*; Untersuchung *f.* — **2.** ehm. Vorlegung *f* und Anhörung *f* einer vom Gegner vorgelegten Urkunde. — **3.** ~ and terminer (ō′-mᵉ-nᵉr): a) ehm. Schwurgericht *n* über peinliche Sachen (Hochverrat ꝛc.); b) Gerichtshof *m* für Kriminalsachen.

oyes, mit **oyez** (ō-jĕ′ß, *Hom.* o yes; ō′-jĕß, ō′-jĕĭ) [a/f. 2. Pers. *pl.* des Imperativs von oyer, s. d.] *int.* hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung oder der öffentlichen Ausrufer).

oyster (ōĭ′ß-tᵉr) [a/f.; fr. *huître*; lt. *o'strea*; * grch.] *s.* **1.** *zo.* Auster *f.* — **2.** das austerförmige Stück dunkeln Fleisches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens eines Truthahns u. dgl.

~-bed (~bĕd) *s.* Auster(n)-bank *f*; **~-catcher** (~kăt-ſchᵉr) *s.*, *orn.* Austernfischer *m*, -fresser *m.*

~-culture (~kŭl-tſchᵉr, ~tĭᵉr) *s.* Auster(n)-zucht *f.*

~-ground (~grāŭnd) *s.* = oyster-bed.

~-knife (~nāĭf) *s.* Auster(n)messer *n.*

oysterling (ōĭ′ß-tᵉr-lĭnß) *s.* junge, noch nicht ausgewachsene Auster.

oysterman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Auster(n)-züchter, -fischer *m*; -händler *m.*

oyster-shell (~ſchĕl) *s.* Auster(n)schale *f*; ~ bonnet flaches, rundes Damenhütchen.

~-wench † (~wĕnſch) *s.* = oyster-wife.

~-wife (~wāĭf), **~-woman** (~wŭm-ᵉn) *s.* Austernhändlerin *f*, Austernweib *n.*

oz. *abbr.* = ounce[1], ounces.

ozæna ⚖ (ᵉ-ſī′-na) [lt., * grch.] *s.*, *med.* stinkendes Nasengeschwür. [*U.S.*).

Ozark ♀ (ᵉ-ſā′ᵉrk) *npr.* (Stadt in Missouri,

ozier ſ. osier.

ozocerite, ~k~ ⚖ (ō-ſō′-ßĭ′-rāĭt, ~kĭ′~, *MU.* a. ᵉ-ſō′ß-ᵉ-rāĭt, ᵉ-ſō′-kᵉ-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Ozokeri't *m*, Berg-, Erd-wachs *n.*

ozone ⚖ (ō′-ſōn, ᵉ-ſō′n) [grch.] *s.*, *chm.* Ozo'n *n*; fluid ~ Art Mund- und Waschwasser. [ozo'nhaltig; Ozon-...]

ozonic ⚖ (ᵉ-ſō′-nĭk, *CT.D.* ᵉ-ſō′-nĭk) *a.*

ozoniferous ⚖ (ō-ſō-nĭ′-fᵉ-rᵉß) *a.* ozo'n-haltig.

ozonization ④ ⚖ (ō-ſō-nᵉ-ſē′-ſchᵉn, ~nāĭ~) *s.* **1.** Verwandlung *f* in Ozo'n. — **2.** Imprägnierung *f* mit Ozon.

ozonize ④ ⚖ (ō′-ſō-nāĭſ) *v/a.* ①b. **1.** Sauerstoff in Ozo'n verwandeln. — **2.** mit Ozo'n imprägnieren. [*m* (Apparat).]

ozonizer ④ ❁ (~nāĭ-ſᵉr) *s.* Ozo'n-erzeuger

ozonometer ⚖ (ō-ſō-nŏ′-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ozo'nmesser *m*, Ozonome'ter *n.*

P

P, p (pi) *s.* P, p *n* (Buchstabe) F to mind one's p's and q's *od.* to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); part; participle; past; per; president; pro.

pa (pā) *s.* Kinderspr. = papa[1].

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

p.a. *abbr.* = per annum.

pabble schott. (pă·bl) [lautm.] *v/n.* ①b. brodeln.

pabouch (pᵃ·bū·ʃch) [türk.] *s.* Babu'sche *f* (türkischer Pantoffel).

pabulary (pă·bᵘ·lᵉ·rᵉ)[lt.] *a.* zum Futter *od.* zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulum (~lŏm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (a. *fig.*).

pac (păk) [?] *s.* 1. *Am.* Art Mokassin *m*. — 2. ◉ schwerer Filzstiefel.

paca (pă·ʳt-a, pē·ʳt-a, port. pă·ʳt-ka) [brasil.] *s.*, *zo.* Paka *n*.

pacable (pē·ʳ-kᵉbl) *a.* versöhnlich, friedlich.

pacation (pᵃ·kē·ʳ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Beruhigung *f*, Besänftigung *f*.

Pace[1] (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pace[2] (pēß) [(alt)fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*]

I *s.* 1. Schritt *m* (a. *fig.*); ɣ. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bsd. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ɣ. — 3. Maß: Schritt *m* (einfacher Schritt = 76,199 Zentimeter, a. military ~). — 4. ♪ u. Sport: Geschwindigkeit *f*, Tempo *n*. — 5. Billard: ~ of the table Elastizität *f* der Bande. — **II** *v/n.* ①b. 6. schreiten, einher-schreiten, -gehen. — 7. *fig.* vorwärtsgehen. — 8. *man.* den Paß gehen. — **III** *v/a.* ①b. 9. abschreiten, durchschrei'ten. — 10. † ein Pferd im Schritt gehen lassen, schulen. — 11. Sport: Schrittmacher sein für.

Zu ~ 1 und 2: ~ for ~ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ~ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ~ Marschtempo *n*; quick ~ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ~ Schritt wechseln; to go (at) a great ~ starke Schritte machen; to go the ~: a) dahintoben; b) flott *od.* lustig leben; to keep (*od.* † hold) ~ with a p. mit j-m Schritt halten (a. *fig.*); to put a horse through all his ~s ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ~s j-n vorführen, zustutzen; Sport: to set the ~ Schrittmacher sein.

pace[3] schott. *oder provenc.* (~) *s.* = pasch.

paced (pēßt) *a.* 1. mit in Zssgn: e-n gewissen Schritt gehend, zB. slow-~ mit langsamem Schritt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (auch *fig.*). — 3. Sport: mit Schrittmachern (versehen).

pace-maker (pē·ʳß-mē·kᵉʳ) *s.* 1. (Wettrennen *etc.*) Schrittmacher *m*. — 2. Geschwindigkeitsmesser *m* (Gerät).

pacer (pe·ʳßᵉʳ) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m*. — 3. = pace-maker 1.

pacha(lic) *s.* = pashalic.

pachalick † (~) *s.* = pashalic (BY.).

pachisi Ost-I. (pᵘ·tſchī·ʳ-ßi, *WB.* ~sī) [ind.] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachyderm ☙ (pă·ʳkᵉ-dēᵉm) [grch.] *zo.* **I** *a.* = pachydermatous 1. — **II** *s.* Dickhäuter *m*.

pachydermatous ☙ (pă·kᵉ-dē·ʳᵐᵘ·tᵉßᵉ) [grch.] *a.* □ 1. *zo.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betr. — 2. *fig.* unempfindlich, F dickfellig.

pachymeter ☙ (pᵃ·kī·ʳm-ᵉ·tᵉʳ) [grch.] *s.* Pachome'ter *n*, Dickemesser *m* für Glas *etc.*

pacifiable ↖ (pă·ʳßᵉ-fai·ᵇbl) *a.* zu beruhigen(d), aussöhnbar.

pacific (pᵉ·ßi·ʳfᵉ-kt) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, -liebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich. — 3. ♀ P~ Ocean = ~ 4. — **II** *s.* 4. ♀ P~ Stiller (oder Großer) Ozean. — 5. ◉ P~s *pl.* = Pacific Railway shares Aktien *f/pl.* der Pacific(-eisen)bahn.

pacifical (~ᵉ-kī·ʳl) *a.* □ = pacific.

pacificate (~ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. = pacify.

pacification (păßᵉ-ᵉ-fᵉ- od. pᵉ·ßi·ʳf-ᵉ-kē·ʳ-ʃchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f*; Vertrag *m*. — 2. Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Versöhnung *f*.

pacificator (pᵉ·ßi·ʳfᵉ-kē-tᵉʳ, ↖pă·ʳßᵉ-fᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* = pacifier.

pacificatory (pᵉ·ßi·ʳfᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacifier (pă·ʳßᵉ-fai·ᵉʳ) *s.* Friedenstifter(in), Versöhner(in), Vermittler(in).

pacify (pă·ʳßᵉ-fai) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. besänftigen, beruhigen, versöhnen (a. *fig.*); Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger *etc.* stillen. — *Sym.* s. allay[1]. — **II** *v/n.* 3. sich beruhigen.

pacing (pē·ʳ-ßinᵍ) [pace] *s.* 1. Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m*.

pack[1] (păk) [m/e.: dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Bündel *n*, Ballen *m* (auch als Maß). — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*. — 3. *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle und Fülle *f*, sehr viel, lauter (of); it is all a ~ of lies es sind lauter Lügen; ~ of nonsense lauter Unsinn. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*. — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Haselhühner). — 6. Pack *n*, Bande *f*, F Blase *f*; Lumpenpack *n*; F they're a ~ of swindlers das ist eine Schwindlerbande. — 7. (auch ~ of cards) Spiel *n* Karten. — 8. ⚓ ~ (of ice) Pack-eis *n*, Eispackung *f*. — 9. *med.* Wasserkur: Packung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. (ein-, zusammen-, ver-, voll-) packen; schichten; ɣ. — 11. *med.* Wasserkur: eine Packung geben (*dat.*). — 12. zs.-drängen, zs.-treiben. — 13. Dinge, Tatsachen, Personen zusammen-bringen, -stellen; ɣ. — 14. Karten künstlich (mst in unredlicher Absicht) mischen. — 15. ein Pferd *etc.* beladen, bepacken. — 16. (auch to ~ away, to ~ off) fort-, weg-jagen. — **III** *v/n.* ①a. 17. packen. — 18. (Waren) sich packen (lassen). — 19. sich zusammendrängen, -scharen; sich zs.-ballen. — 20. F (mst to ~ away *od.* to ~ off) sich davonmachen, sich packen; ~ up (and be off)! pack' dich! — Vgl. ~[2-4].

Zu **pack 10**: P to ~ one's traps sich auf die Reise m.; to ~ **away** (*od.* **off**) weg-, fort-packen (s. a. ~ 12); to ~ **in** einpacken; ⚓ to ~ **out** auspacken; abladen; to ~ **up** ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ~ 13: *hunt.* to be ~ed sich zs.-scharen; to ~ a jury eine Jury aus parteiischen Geschwornen zs.-bringen.

pack[2] † (păk) [*corr.* aus pact] **I** *s.* Übereinkommen *n*. — **II** *v/n.* zu verwerflichen Zwecken sich verständigen, sich verschwören.

pack[3] schott. (păk) [?] *a.* innig vertraut, intim.

pack[4] (păk) *s.* = pac.

package (pă·ʳk-ᵉdj) *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-)Ballen *m*; ◉ Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ~s packen. — 2. ◉ Emballage *f*, Verpackung *f*. — 3. ◉ Packer-, Ballenbinder-lohn *m*.

pack-animal (pă·ʳk-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n*.

pack-cloth (~-klŏth) *s.* Pack-tuch *n*, -leinwand *f*.

packed † (păkt) [pack[2]] *a.* in geheimem Einverständnis (with mit).

packer (pă·ʳk-ᵉʳ) *s.* 1. ◉ Packer(in), Ein-, Ver-packer(in); ~'s stick Packstock *m*. — 2. geschworener Packer f. Fleisch, Heringe *etc.* 3. Packmaschine *f*. — 4. *Am.* u. Austr. Packknecht *m*, Führer *m* eines Lasttieres. — 5. Austr. Lasttier *n*.

packet (pă·ʳk-ᵉt) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n* (auch *fig.*). — 2. ✉ ⚓ (s/f.) Pake'tboot *n*, Postschiff *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein-, ver-packen). — 4. in einem Postschiff schicken.

packet-boat ✉ ⚓ (pă·ʳk-ᵉt-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day ✉ (~dē) *s.* Posttag *m*.

packet-line ✉ ⚓ (~lain) *s.* Postschiff-linie *f*.

packet-*ship* ✉ ⚓ (~ſchip), **~vessel** ✉ ⚓ (~vᵉßᵉl) *s.* = packet 2.

packfong (pă·ʳk-fŏnᵍ) *s.* = argentan.

pack-horse ⑥ (~hōʳß) *s.* Pack-, Saumpferd *n*, Lastier *n* (a. *fig.*).

packhouse ⑤ ◉ (~hauß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

pack-ice ⚓ (~aiß) *s.* Pack-eis *n*.

packing[1] (pă·ʳk-inᵍ) **I** *p.pr.* 1. packend *etc.* (s. pack[1]); F ↖ be ~! packe dich!; to send (SH. a. set) a p. ~ j-n fortjagen. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f etc.* — 3. Packmaterial *n*. — 4. Kartenspiel: künstliches Mischen; weitS. Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel. — 5. ◉ Packer-, Auflade-lohn *m*. — 6. ⚙, bsd. *mach.* Packung *f*, (Ab-)Dichtung *f*, Liderung *f*.

packing[2] † (~) [pack[2]] *s.* 1. geheimes Einverständnis; Betrug *m*. — 2. widerrechtliches Zustandebringen einer Vereinigung *etc.*

packing-*awl* ◉ (pă·ʳk-inᵍ-ăl) *s.* Pack-ahle *f*, -pfriem(e *f*) *m*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Schieber-segme'nt *n* der Dampfmaschine.

~-cord (~-kōᵈ) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f*.

~-house ◉ (~-hauß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

~-needle ◉ (~-nīdl) *s.* Packnadel *f*.

packing-*paper* ❀ (pă′t-ĭnɢ-pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n.*
~room ❀ (~rūm) *s.* Packraum *m.*
~sheet (~shĭt) *s.* **1.** ❀ Packtuch *n.* — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.
~thread (~thrĕd) *s.* = packthread.
pack*man* (pă′t-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Hausierer *m.*
pack-needle ❀ (~nēdl) *s.* Packnadel *f.*
packsaddle Ⓢ (~sădl) *s.* Packsattel *m.*
pack*staff* Ⓢ (~stăf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~stēvz) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; Sprichw. as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pikestaff) sonnenklar.
packthread Ⓢ (pă′t-thrĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m*. [päck-, Pack-wagen *m.*]
pack-wagon 🚃 🔧 (pă′t-wăg-ᵊn) *s.* Ge-
packware ❀ (~wār′) *s.* Hausierware *f.*
paco (pā′-kō, pō′-kō) [peruanisch] *s.* **1.** = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen-erz.
Pacorus (pă′t-ˢ-năßs) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).
pact, † ob. schott. **~ion** (păkt, pă′t-shᵊn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f.*
pactional bsd. schott. (pă′t-shᵊˢ-nᵃl) *a.* □ vertragsmäßig, verabredet.
pacu (pā-tū′, pă′-tū, a. pă′t-(j)ū) *s.*, *ichth.* ein süd-amerikanischer Fisch.
pad[1] (păd) [path] **I** *s.* **1.** † ob. *sl.* Pfad *m*, Landstraße *f.* — 2. † *cant* = footpad. — **II** *v/n.* ①e. **3.** zu Fuß reisen, wandern; langsam dahintrotten (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①e. **4.** betreten, begehen.
pad[2] (păd) [?] **I** *s.* **1.** Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m*. — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n*. — 3. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses ɔc.; *hunt.* Fährte *f*. — 4. = blotting-pad. — 5. Sattel-, Reit-kissen *n*. — 6. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m*. — 7. ⚙ Griff *m* verschiedener Werkzeuge. — **II** *v/a.* ①e. **8.** (a. to ~ out) ausstopfen, (aus-) polstern, wattieren. — **9.** ⚙ Kattundruck: aufklotzen, flatschen.
pad[3] (păd) [?] *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m.*
pad[4] (păd) [lautm.] *s.* (a. pad-pad) dumpfer Schall von Tritten.
padder 🔧 (pă′dᵊr) *s.* Wegelagerer *m.*
padding (pă′dĭnɢ) *s.* **1.** Polsterung *f*, Wattierung *f*. — 2. Polstermaterial *n*. — 3. ⚙ Kattundruck: ~ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* literarischer Füll-artikel; wertloses Geschreibsel.
padding-machine ⚙ (~mᵃˢ-shēn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f.*
Paddington (~tᵊn) *npr.* (Kirchspiel in London).
paddle (pădl) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** streicheln, krabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser ɔc. patschen, y(l)antschen. — 3. dahinrudern. — 4. ⚓ sich mittels Radschaufeln fortbewegen. — 5. wack(e)lig gehen, watscheln. **6.** P to ~ about umherstreichen. — **7.** *Am.*, *sl.* davonlaufen, durchbrennen. — **II** *v/a.* ①b. **8.** ⚓ ein Boot fortrudern; F *Am.* to ~ one's own canoe sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **III** *s.* **9.** ⚓: a) Ruder *n*, bsd. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n*. — **10.** Wasserrad, Dämpfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f*. — **11.** *zo.* Ruder-, Schwimm-fuß *m*. — **12.** ⚙ Rühr-stange *f*, -holz *n*. [arm *m* eines Schaufelrades.]
paddle-*arm* ⚙ u. ⚓ (pă′dl-ā′m) *s.* Rad-
~board ⚙, ⚓ (~bōᵃᵈ⑨) *s.* Radschaufel *f.*
paddle-*boat* ⚓ (pă′dl-bōt) *s.* Raddampfer *m*. [gehäuse *n* eines Raddampfers.]
~box ⚓ (~bŏtß) *s.* Radkasten *m*, Räder-
paddler (pă′dᵊl-ᵉr) *s.* j. der tätschelt, patscht ob. plan(t)scht; weitS. j. der zwecklos handelt.
paddle-*ring* ⚓ (pă′dl-rĭnɢ) *s.* Radring *m.*
~shaft ⚙ u. ⚓ (~shaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [korvette *f* (Art Kriegsjacht).]
~sloop ⚓ (~slūp) *s.* Rad-schaluppe *f*,
~steamer ⚓ (~stī-mᵉr) *s.* Raddampfer *m.*
~wheel ⚙ u. ⚓ (~(ɦ)wīl) *s.* Schaufelrad *n.*
paddock[1] † oder *prov.* (pă′dᵊk) [† pad : dtsch Padde] *s.*, *zo.* Kröte *f*; Frosch *m* (a. *fig.*); as cold as a ~ eiskalt.
paddock[2] (pă′dᵊk) [*corr.* aus parrock] *s.* **1.** ⚚ Paddock *m*, (Pferde-)Koppel *f*. — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n*. — 3. Sport: Sattelplatz *m.*
Paddy[1] (pă′dᵉ) [*dim.* von Patrick] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) *sl.* Spitzname: Irländer *m.*
paddy[2] Ost-J. (~) [malaiisch] *s.* Reis *m* in Hülsen. [*s.*, *zo.* kleines Känguruh.]
paddymelon Austr. (pă′dᵉ-ᵐᵉl-ᵉn) [austr.]
paddyw(h)ack F (~(ɦ)wăt) [Paddy[1]] *s.* **1.** P~ = Paddy. — 2. Wut *f*, Raserei *f.*
padella (pᵃ-dĕ′l-a) [it.; * lt. *pate'lla*] *s.* Illuminatio'nsschale *f.*
padishah (pā′-dᵉˢ-shā, *WB.* pā-dᵉˢ-shā′, *NUTTAL* pă′dᵉ-ˢ-shă) [türkisch] *s.* Pa'dischah *m*, Großherr *m* (Titel des türkischen Sultans und des persischen Schahs).
padlock (pă′dᵊ-lŏk) **I** *s.* **1.** Vorhängeschloß *n*. — 2. *fig.* Einschränkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Vorhängeschloß versehen oder verschließen. [Klepper *m.*]
pad-nag (~năg) [pad[3]] *s.* Paßgänger *m*,
Padova ♀ (pă′-dō-vă) *npr.* = Padua.
padra ❀ (pă′d-ra) *s.* Art schwarzer Tee.
padshah (pă′d-shᵃ) *s.* = padishah.
Padua ♀ (pă′d-jŭ-a) *npr.* Pa'dua *n* (it. Stadt u. Provinz).
Paduan (pă′d-jŭᵉn) **I** *a.* padua'nisch. — **II** *s.* Padua'ner(in).
paduasoy ❀ (pă′d-jŭ-ᵃ-ßŏī′) [*WB.* pădˌ-jŭˌ-ᵃˌ-ßŏī′) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'duaseide *f*; Gewand *n* aus Paduaseide.
Padus ♀ (pē′-dᵉß) *npr.* Alt. Po *m* (it. Fl.).
pæan (pī′-ᵉn) [grch.] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Sieges-lied). [feiert.]
pæaned (pī′-ᵉnd) *a.* im Triumphliede ge-
pæderasty ♎ (pī′-dᵉ-, pē′-dᵉ-ᵉ-năß-tᵉ) [grch.] *s.* Päderastie′ *f*, Knabenschändung *f*, Sodomiterei *f.*
pædeutics ♎ (pē-djū′-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Erziehungs-lehre *f*, -kunst *f.*
☞ **pædo...** s. pedo...
pæon ♎ (pī′-ᵉn) [grch.] *s.*, *pros.* Alt. Pä'on *m* (Versfuß aus drei kurzen und einer langen).
paff (paf) [lautm.] *int.* paff! [Silbe).]
pagan (pē′-gᵊn) [lt. *paga'nus*] **I** *a.* (🔧 □) **1.** heidnisch; weitS. gottlos. — **II** *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f* (a. *fig.*). — 3. † *sl.* Dirne *f*, Hure *f.* [dentum *n.*]
pagandom (~dᵊm) *s.* Heiden *m/pl.*, Hei-
paganish (pē′-gᵊ-nĭsh) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; **~ness** (~nᵉß) *s.* heidnisches Wesen.
paganism (~nĭzm) [lt.] *s.* Heidentum *n.*
paganize ④ (~nīz) ①b. **I** *v/a.* zu(m) Heiden ob. heidnisch machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Heide benehmen; heidnisch werden.
page[1] (pējG) [fr.; * lt. *pa'gina*] **I** *s.* **1.** Seite *f*, Blatt *n* eines Buches. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n*. — 3. ⚙ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** paginie'ren, mit Seitenzahlen versehen.
page[2] (pējG) [fr., * mlt.] **I** *s.* Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener. — **II** *v/a.* ①b. j-m als Page folgen oder dienen.
pageant (păʒ′ᵊnt oder pē′-ʒᵊnt) [m/e.; * lt. *pa'gina* = Platte] **I** *s.* **1.** † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m*. — 2. † Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m*. — 3. Prunk *m*, Gepränge *n*. — **II** *a.* 4. prunkvoll, prunkend. — **III** † *v/a.* 5. zur Schau stellen. — 6. j-m nachahmen, nachäffen (*SH.*).
pageantry (păʒ′ᵊn-trᵉ ob. pē′-ʒᵊn-trᵉ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m.*
pagehood (pē′ʒ-hŭd) *s.* Pagenstand *m.*
pager ❀ (pē′-ʒᵉr) *s.* Paginierer(in).
pageship (pē′ʒ-shĭp) *s.* Pagen-amt *n*; *co.* als Titel: Pagenschaft *f.*
Paget (pă′ʒ-ᵉt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir James ~ engl. Arzt (geb. 1814).
pagina ♎ ❡ (păʒ′-ĭ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nē) Blattseite *f.* [(Bücher).]
paginal (~nᵊl) *a.* aus Seiten bestehend
paginate (~nēt) *v/a.* ①b. paginie'ren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f.*]
pagination (păʒ-ĭ-nē′-shᵊn) *s.* Paginie'-
paging (pē′-ʒĭnɢ) [page[1]] *s.* Paginie'ren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Paginie'rung *f.*
pagod fast † (păg′-ᵈ) *s.* **1.** = pagoda. — 2. Götzenbild *n* (a. *fig.*).
pagoda (pᵃ-gō′-da) [port., * ind.] *s.* **1.** Pago'de *f* (chines. oder indischer Götzentempel). — 2. *num.* Pago'de *f* (ehm. indische Goldmünze).
pagoda-tree ❡ (~trī) *s.* ost-ind. u. west-ind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumier'a*); Ost-J. to shake the ~ sein Glück machen.
pah[1] (pā) **I** *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah! — **II** *a.* Kindersprache: baba', bäbä', schmutzig; unschicklich.
pah[2] Austr. (~) [Mao'ri] *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neuseeland.
paid (pēd) *pret.* und *p.p.* von pay[1]; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt.
paik (schott. u. *provE.* (pēt) [?] **I** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. schlagen.
pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f.; fr. *poêle*; * lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f.*
pailful (pē′l-fŭl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise. [= palliasse.]
paillasse (păl-jᵃ′ß) [fr.; lt. *pa'lea*] *s.*]
paillette (păl-jĕ′t) [fr.] *s.* **1.** Flitter *m*, Gold-, Perlmutter-(ɔc.)blättchen *n*. — 2. ⚙ kolorierte Folie.
pain (pēn; *Hom.* pane) [a/f.; fr. *peine*; * lt. *pa'na*] **I** *s.* **1.** Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* s. affliction); ⚸. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ⚸. — 3. Strafe *f*; on (ob. upon, 🔧 under, † in) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe. — 4. (mst **~s** *pl.*, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ⚸. — 5. *med.* **~s** *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** *fig.* quälen, peinigen, j-m Schmerz verursachen; ⚸. — **7.** beunruhigen, beängstigen.
Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ leiden; in Unruhe ob. in Sorgen sein; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie tun mir weh(e).

Zu pain 4: to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für seine Mühe od. Bemühung; weitS. für sein Teil.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es tut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod e-s Freundes geht uns nahe od. schmerzt uns.

Paine (pēn) *npr., id.* (Prsn.).

pained (pēnd) *p.p. u. a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pē'nſ-wĭl) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*).

painful (pē'n-fŭl) *a.* □ **1.** schmerzhaft, schmerzlich, peinlich, quälend. — **2.** schmerzend. — **3.** ↖ mühsam, beschwerlich. — **4.** † arbeitsam, unverdrossen.

painfulness (pē'n-fŭl-nᵉß) *s.* **1.** Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — **2.** ↖ Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*.

painless (pē'n-lᵉß) *a.* □ **1.** schmerzlos. — **2.** leicht, mühelos.

painlessness (~-nᵉß) *s.* **1.** Schmerzlosigkeit *f*. — **2.** Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnſ) *s/pl.* von pain (bſd. 4).

painstaker ↖ (pē'nſ-tē-tᵊ) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich. — **II** *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*.

painsworthy ↖ (pē'nſ-wō'-dhᵉ) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [a/f.; fr. *peindre*; * lt. *pingere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** malen; to ~ out übermalen, auslöschen. — **2.** (an)streichen, bemalen, tünchen. — **3.** *fig.* (aus)malen, schildern. — **4.** (aus)schmücken. — **5.** schminken (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **6.** malen. — **7.** F Farbe auflegen, sich schminken. — **III** *s.* **8.** Farbe *f*. — **9.** Anstrich *m* (a. *fig.*); wet ~! frisch gestrichen (als Warnung). — **10.** Schminke *f*. — **11.** *pharm.* Tinktur *f*. [maler(in).]

paintable (pē'n-tᵊbl) *a.* malbar, zu

paint-box (pē'nt-bŏxᵏß) *s.* **1.** *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — **2.** Schminkdose.

paint-can (~kăn) *s.* Farbentube *f*. [*f*.]

painted (pē'n-tᵊd) *p.p. u. a.* **1.** gemalt, bemalt, gestrichen; ↯. — **2.** *zo.* und ❀ bunt, gefleckt; ❀ ~ grass Bandgras *n*. — **3.** gemalt, künstlich, nachgemacht.

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ❁ ~ calico Art Möbelkattun *m*; ~ cloth ehm. gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen 2c.

painter[1] (pē'n-tᵉr) *s.* **1.** Maler(in); ↯. — **2.** Anstreicher *m*, Maler *m*. — **3.** Boxer-*sl.* Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf losschlagen.

Zu ~ 1: lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikolik *f*.

painter[2] ⚓ (~) [?] *s.* Fangleine *f* e-s Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übeltun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen. [= cougar.]

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* aus panther] *s.*

Painter-Stainer (~-stē'-nᵉr) *s.* = painter[1] 1 u. 2; ~s *pl.* noch Name e-r Londoner Gilde.

paintiness (pē'n-tĭ-nᵉß) *s.* Überladensein *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pē'n-tĭnᵍ) *s.* **1.** Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei *f*. — **2.** Gemälde *n*, Porträt *n*. — **3.** *fig.* Schilderung *f*. — **4.** Schminken *n*; Schminke *f*. — **5.** Anstrich *m*. — **6.** ↖ Farbe *f*, Tünche *f*.

paintless (pē'nt-lᵉß) *a.* ohne Farbe.

paintress (pē'n-trᵉß) [fr. *peintresse*] *s.* **1.** Malerin *f*. — **2.** ⊖ Porzella'nmalerin *f*.

paint-root ❀ (pē'nt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f*.

paint-shell (~-shĕl) *s.* Schminkschälchen *n*.

paint-work (pē'nt-wō'ᵉk) *s.* Mal-arbeit *f*.

painty (pē'n-tᵉ) *a.* **1.** mit Farben überladen. — **2.** mit Farbe beschmiert.

pair (pārᵉ; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*; * lt. *par*] **I** *s.* **1.** Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge); ↯. — **2.** (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Wesen 2c. nach gleich-artige Personen, Tiere, Dinge; ↯. — **3.** ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding; ↯. — **4.** Ehepaar *n*. — **5.** *parl.* 2 Mitglieder verschiedener Parteien, die übereinkommen, für eine bestimmte Zeit nicht mitzustimmen. — ***Syn.*** s. couple. — **II** *v/a.* ①a. **6.** paaren (with mit). — **7.** *fig.* paaren, vereinigen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. — **9.** sich verbinden, sich vereinigen; zusammenpassen. — **10.** (a. to ~ off): a) paarweise fortgehen; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden. — **11.** F to ~ off with a p. j-n heiraten.

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweise; ~ of boots Paar *n* Stiefel; F that's (quite) another ~ of boots (oder shoes oder trousers) das ist (ganz) etwas anderes; F ~ of lawn sleeves Bischof *m*.

Zu ~ 2: ⚔ ~ of colo(u)rs England u. *U.S.* die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); ~ of stairs = flight[1] 5; a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus (hinaus); ~ of steps Tritt (-leiter *f*) *m*; *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu ~ 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; ~ of glasses, ~ of spectacles Brille *f*; ~ of pincers Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*.

paired (pārᵉd) *a.* gepaart, paarig.

pair-horse (pārᵉ-hōrᵏß) *a.* zweispännig.

pairing-*season*, ~-time (pārᵉ-nĭnᵍ-ßĭn, ~-tīm) *s.* Paarungs-, Begattungs-zeit *f*.

pair-oar ⚓ (pārᵉ R-ōrᵉ ⑨) **I** *s.* zweiruderiges Boot. — **II** *a.* zweirud(e)rig.

pair-royal (pārᵉ-rŏĭ'-ăl) *s.* **1.** Kartenspiel: drei gleiche Karten *f/pl.* (Könige 2c.). — **2.** allg. drei gleiche Dinge *n/pl.* (oder Personen *f/pl.*).

pairwise (pārᵉ'-wīz) *adv.* paarweise.

Paisley ♀ (pē'ſ-lᵉ) *npr.* (schott. St.). [*s.2.295.*]

pajock † (pē'-bŏkᵉt) *s.* = peacock (*SH.H.*).

Pakington ⊖ (pă'k-ĭnᵍ-tᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

paktong ⊖ (pă'k-tŏnᵍ) [chin.] *s.* = argentan.

Pal[1] (păl) *npr.* Mariechen *n*.

pal[2] P (~) [?] *s., sl.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenosse *m*, Spießgesell(e) *m*.

palabra (pă-lā'-brăa) [span.] *s.* Wort *n*; *pl.* ~s wenige Worte (*SH.*).

palace (pă'ᵏl-ăß; *Hom.* Pallas) [(alt)fr. *palais*; * lt. *pala'tium*] *s.* **1.** Pala'st *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — **2.** F the (Crystal) P~ der Krista'llpalast (bei Lo.).

palace-car ⑥ 🚃 *Am.* (pă'ᵏl-ăß-kārᵉ) *s.* Salo'nwagen *m*.

palace-court (~-kōrᵗ ⑨) *s.* **1.** Vorhof *m* eines Palastes. — **2. Palace Court** jur. ehm. Hofgericht von Westminster; 1849 abgeschafft.

palaced (pă'ᵏl-ăßt) *a.* Paläste besitzend.

palace-gate ⑥ (pă'ᵏl-ăß-gēt) *s.* Palasttor *n*.

palace-yard ⑥ (pă'ᵏl-ăß-jārᵈ) *s.* Schloßhof *m*.

paladin (pă'ᵏl-ă-dĭn) [fr.] *s.* **1.** Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — **2.** fahrender Ritter. — **3.** Held *m*.

palæographer 🕮 (pē-ĭᵏ-, păl-ᵏ-ŏᵈg-rᵃ-fᵊr) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schrift-arten.

palæographic(al) □ 🕮 (~ᵏ-grăf'-ĭk, ~ᵏ-tᵊĭ) *a.* paläogra'phisch. [läographie' *f*.]

palæography 🕮 (~ŏᵈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Pa-

palæontology 🕮 (pē-ĭᵏ-, păl-ᵏ-ŏn-tŏᵈ'-lᵊ-bQᵉ) [grch.] *s.* Paläontologie' *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organischen Leben der Urwelt. [läozo'isch.]

palæozoic 🕮 (~ᵏ-zŏ'ᵉ-ĭk) [grch.] *a., geol.*

Palamedes (păl-ᵏ-mĭ'ᵈ-blĭ) *npr.*, grch. *myth.* Palame'des *m* (grch. Held des Trojanischen Krieges). [decke *f* aus geblümtem Zitz.]

palampore ❀ (pă'ᵏl-ᵏm-pōrᵉ ⑨) [?] *s.* Bett-

palankeen, palankin Ost-I. (păl-ᵏn-kĭ'n, *WB.* păl-ᵏnᵍ-kĭ'n) [fr.] *s.* Palanki'n *m* (kasten-artige Sänfte mit Seiten-öffnung).

Palanpur ♀ (pă-lᵏn-pūrᵉ) *npr.* Palanpu'r *n* (ost-indische Stadt).

palanquin *s.* = palankeen. [haftigkeit *f*.]

palatability (păl-ᵏ-tᵏ-bĭ'ᵉ-lᵊ-tᵉ) *s.* Schmack-

palatable (pă'ᵉ-lᵊ-tᵊbl) [lt. *pala'tum*] *a.* □ (**~y** *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Angenehme.

palatal 🕮 (~tăl) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** Gaumen-... — **II** *s.* **2.** *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — **3.** *gram.* Gaumenlaut *m*, Palata'l(laut) *m*.

palatalize ④ 🕮 (pă'ᵉ-lᵊ-tᵊ-lăĭz) *v/a.* ①b. in einen Gaumenlaut verwandeln.

palate (pă'ᵉ-lᵊt) [lt. *pala'tum*] **I** *s.* **1.** *anat.* Gaumen *m*. — **2.** Geschmack *m* (a. *fig.*). — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** schmecken, kosten.

palatial (pᵊ-lāᵉ'-shᵊl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* **1.** palast-artig; Palast-..., Schloß-... — **2.** prächtig, erhaben.

Palatinate (pᵊ-lă'ᵉ-tᵊ-nĭt, *MU* a. pă'ᵉ-lᵊ-tᵊ-nĭt) [mlt.] **I** *npr.*: ♀ the ~ die Pfalz. — **II** p~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.

palatine[1] (pă'ᵉ-lᵊ-tăĭn, pă'ᵉ-lᵊ-tĭn) [lt. *pala'ti'nus*] **I** *a.* **1.** Alt. zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch. — **2.** pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; Count P~ Pfalzgraf *m*; County P~ Pfalzgrafschaft *f*; Court P~ Gerichtshof der zwei Pfalzgrafschaften Cheshire und Lancashire; Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz. — **II** *s.* **3.** P~ = Count P~ (s. ~ 2). — **4.** ♀ P~: a) Einwohner(in) e-s County P~ (s. ~ 2); b) Pfälzer(in). — **5.** (a. ~ tippet) Art Pelzkragen *m*.

palatine[2] 🕮 (~) [fr., * lt.] *anat.* **I** *a.* Gaumen-... — **II** *s.* Gaumenbein *n*.

palaver (pᵊ-lă'-vᵉr, *CT.D.* ~lă'-vᵊ-rᵉ) [port.] **I** *s.* **1.** Unterredung *f*, Besprechung *f*, bsd. zw. (Forschungs-)Reisenden u. Eingeborenen.

— 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. klatschen, schwatzen.

pale[1] (pēl; *Hom.* pail) [fr. *pal*; * lt. *pa'lus*] **I** *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. fast † Einpfählung *f*, Pfahl=zaun *m*, =werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum, Gehege *n*. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*; Gebiet *n*, Bereich *m*. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — 6. *hist.* the (English) P~ der englische Teil Irlands. — **II** *v/a.* ⓐb. (a. to ~ in od. up) 7. um=, ein=pfählen. — 8. *fig.* umge'ben.

pale[2] (~) [a/f.; fr. *pâle*; * lt. *pa'llidus*] **I** *a.* □ 1. blaß, bleich; to turn ~ blaß werden. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell; ~ ale helles Ale oder Bier. — **II** † *s.* 4. Bläße *f*, bleiche Farbe. — **III** *v/n.* ⓐb. 5. blaß werden, erbleichen, erblassen; *fig.* verblassen. — **IV** *v/a.* ⓐb. 6. blaß oder bleich machen.

pale[3] *prove.* (~) [lt. *pa'la*] *s.* 1. Bäckerschaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsesteche'r *m*.

pale-colo(u)red (pēˈl-kŭl-ŭrd) *a.* blaßfarbig.

pale-dead † (~dĕd) *a.* totenbleich.

pale-dull † (~dŭl) *a.* blaß und matt.

pale-eyed ✎ (pēˈl-īd) *a.* matt=äugig.

pale-face Ⓘ (pēˈl-fēs) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; a. *fig.* vom bleichen Aussehen).

pale-faced (~fēst) *a.* mit blassem Antlitz, von bleichem Aussehen.

palefrenier fast † (pălˈ-fŭˢ-nīᵉr) *s.* = pal-[frenier.]

pale-hearted (pēˈl-hārᵗ-tĕd) *a.* mattherzig, mutlos.

paleness (pēˈl-nĕs) *s.* Bläße *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

paleo... (bſd. *Am.*) [grch.] ſ. palæo...

Palestine ♀ (pălˈ-ĕˢ-tīn) *npr.* Palästi'na *n*.

Palestin*ian*, **~ean** (pălˌ-ĕˢ-tĭnˈ-ĭˢ-n) *a.* paläſti'nisch; aus Palästina.

paletot ✎ (pălˈ-(ĕ-)tō) [fr.] *s.* Überrock *m*.

palette (pălˈ-ĕt; *Hom.* pallet) [fr.; * lt. *pa'la*] *s.*, *paint.* Pale'tte *f*; to set the ~ Farben auf die Palette tragen.

palette-knife ⚙ (~nīf) *s.*, *paint.* Temperier=, Streich=meſſer *n*, Spatel *m*.

Paley (pēˈ-ĭ; *Hom.* paly) *npr.*, *id.* (Prſn.).

palfrenier fast † (pălˈ-fnˢ-nīᵉr) [fr. *palefrenier*; * mlt.] *s.* Stall=, Reit=knecht *m*.

palfrey (pălˈ-fnᵉ, a. pălˈ-fnᵉ, *HU.* pēˈl-fnᵉ) [a/f.; fr. *palefroi*: dtſch Pferd; * mlt.] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*. [reitend.]

palfreyed (~fnᵉd) *a.* auf einem Zelter[

Palgrave (pălˈ-, pălˈ-l-gnēw) *npr.*: bſd. Sir Francis ~ engl. Geſchichtſchreiber (1788—1861).

Pali ✿ (pāˈ-lī) [ind.] *s.* Pali(ſprache *f*) *n* (Sprache der ſüdlichen Buddhiſten, Dialekt des Pra'krit). [*m* (griechiſcher Bandenkrieger).]

Palikar (pălˈ-ĭˢ-kārᵉ) [neu=grch.] *s.* Palika're

palimpsest ✿ (pălˈ-lĭmp-ſĕſt, *IMP.D.* pēˈ-lĭmp-ſĕſt) [lt., * grch.] **I** *s.* Palimpſe'ſt *n* (doppelt beſchriebenes Pergame'nt). — **II** *a.* palimpſe'ſtiſch, doppelt beſchrieben. — **III** *v/a.* ⓐa. zum Palimpſeſt machen.

palindrome ✿ (pălˈ-l-ĭn-drōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort od. Satz, die rückwärts geleſen ebenſo lauten wie vorwärts, z. B. madam).

paling (pēˈ-lĭnᵍ) [pale[1]] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Stake't *n*.

palingenes*is* ✿ (pălˌ-lĭn-bĝĕˈn-ĭˢ-ſĭs), **~y** ✿ (~ſᵉ) [grch.] *s.* Wiedergeburt *f*, Wiederentſtehung *f*, Erneuerung *f*.

palinode ✿ (pălˈ-l-ˢ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodie'/*f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. ſchott. jur. Widerruf *m*.

palisade (pălˌ-ĭˢ-ſēᵈ) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Paliſa'de *f*, Schanzpfahl *m*; Pfahlwerk *n*. — 2. Stake't *n*, Zaun *m*. — 3. ♀ P~s *pl.* (*npr.*) ſteile Baſaltklippen am weſtlichen Ufer des Hudſon (*U.S.*). — **II** *v/a.* ⓐb. 4. verpfählen, verpaliſadieren.

palisado † (pălˌ-ĭˢ-ſēᵈ-dō) *s.* u. *v.* = palisade.

palisander ❀ (pălˌ-ĭˢ-ſăˈn-dᵉr) *s.* Paliſa'nder (=holz *n*) *m*. [bläßlich; ~ blue blaßblau.]

palish (pēˈ-lĭſh) [pale[2]] *a.* etwas blaß,

Palk (pălk) *npr.*: ♀ ~ Bay, ~ Strait Bucht (Straße) zwiſchen Ceylon u. Vorder-indien.

palk*ee*, **~i** Oſt-J. (păˈl-kī) *s.* = palankeen.

pall[1] (păl; *Hom.* Paul, pawl) [a/c.; * lt. *pa'llium*] **I** *s.* 1. fast † Mantel *m*, Staatsmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. Decke *f*, Hülle *f*, Bahr=, Leichen=tuch *n* (auch funeral ~); *fig.* Decke *f*, Mantel *m*; Dunkel(heit *f*) *n*. — 4. † (koſtbares) Tuch. — **II** ✎ *v/a.* ⓐa. 5. ein=, um=, ver-hüllen.

pall[2] (~) [m/c.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. † ſchal, fade od. matt machen. — 2. † mutlos machen; ſchwächen, entkräften. — 3. *fig.* überſättigen; langweilen; j-m den Geſchmack nehmen. — **II** *v/n.* 4. † ſchal od. matt werden. — 5. *fig.* die Kraft od. den Reiz verlieren, des Reizes beraubt ſein (on, upon für); j-n anekeln. — 6. (with) überſättigt ſein mit; angeekelt werden von; gelangweilt werden durch.

palladi*um* (pălˌ-lăᵈ-ĭˈ-dĭ-m) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**-a) 1. grch. Alt. Palla'dium *n* (Schutzbild der Athe'ne). — 2. *fig.* Hort *m*, Schutz *m*. — 3. ✿ *chm.* Palladium *n* (Metall).

Pallas ✿ (pălˈ-ăs; *Hom.* palace) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* e-e Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd. [*m* bei Leichenbegängniſſen.]

pall-bearer (pălˈ-bārᵉ-rᵉr) *s.* Bahrtuchhalter(in)

pallet[1] (pălˈ-ĭt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*; * lt. *pa'lea*] *s.* Strohſack *m*, Matratze *f*; (Stroh=)Lager *n*; ⚔ Wachbett *n*.

pallet[2] (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette. — 2. ⚙ Drehſcheibe *f* der Töpfer. — 3. ⚙ Buchbinderei: Vergoldſtempel *m*. — 4. ⚙ Orgelbau: Sperrklappe *f*; Balgklappe *f*. — 5. ⚙ Uhrmacherei: Radhemmung *f*, Sperrkegel *m*.

palliament † (pălˈ-ĭ-mĕnt) *s.* Gewand *n*.

palliasse (pălˈ-l-ĭᵃs) [paillasse] *s.* Strohſack *m*; jetzt mſt: Matratze *f*.

palliate (pălˈ-ĭ-ēt) [vom lt. *pa'llium*] ⓐb. **I** *v/a.* 1. † bekleiden. — 2. *fig.* beſchönigen, bemänteln, entſchuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — **II** ✎ *v/n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erſcheinen laſſen.

palliation (pălˌ-ĭ-ēˈ-ſchᵘn) [fr.; * mlt.] *s.* 1. Bemänt(e)lung *f*, Beſchönigung *f*. — 2. *med.* Lind(e)rung *f* von Krankheiten.

palliative (pălˈ-ĭ-ĭ-tĭv) **I** *a.* 1. bemäntelnd, beſchönigend. — 2. *med.* lindernd. — **II** *s.* 3. Beſchönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Lind(e)rungsmittel *n*.

palliator (pălˈ-ĭ-ēˈ-tᵉr) *s.* Beſchöniger(in), Bemäntler(in).

pallid (pălˈ-ĭd) [lt.] *a.* □ (a. ✎) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farbloſigkeit *f*.]

pallidity (pălˌ-ĭˈd-ĭ-tĭ) *s.* Bläße *f*, Bleich=

pallidness (pălˈ-ĭd-nĕs) *s.* = pallidity.

palli*um* (pălˈ-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**-a) 1. röm. Alt. Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philoſophenmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* Erzbiſchofsmantel *m*.

Pall Mall (pĕl mălˈ) *npr.* (Straße in Lo.); oft Bzhg des engl. Kriegsminiſteriums; ~ Gazette engliſche Zeitung.

pall-mall (pĕl-mălˈ) [a/f.; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] *s.* ehm. Mailſpiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch einen Ring oder ein erhöhtes Loch getrieben wurde. [Farbe.]

pallor (pălˈ-ŭr) [lt.] *s.* Bläſſe *f*, bleiche

palm[1] (pām) [a/f.; fr. *paume*; * lt. *pa'lma*] **I** *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS. Vorderfußſohle *f* der Tiere. — 2. Maß: Handbreite *f*. — 3. ⚓: a) Pflug *m*, Schaufel *f* eines Ankers; b) Ruderblatt *n*. — 4. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. berühren, betaſten, befühlen, ſtreicheln. — 6. eskamotieren, in der Hand verbergen, verſchwinden laſſen wie Taſchenſpieler. — 7. j-m die Hand drücken od. ſchütteln. — 8. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit etwas betrügen od. anführen, F j-m et. andrehen, anſchmieren; j-m et. in die Schuhe ſchieben. — 9. *cant* beſtechen, P ſchmieren.

palm[2] (pām) [a/e.; lt. *pa'lma*] *s.* 1. ♀ Palme *f*, Palmbaum *m*. — 2. Palmblatt *n*, =zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. *prove.* **~s** *pl.* Blütenkätzchen *n/pl.* der Weiden ꝛc.

palmaceous ♀ (pălˌ-mēˈ-ſchᵉs) [neu=lt.] *a.* palmen=artig.

Palma Christi ♀ (pălˈ-ma krĭsˈ-tĭ, *WB.* ~ krĭsˈ-tāl) *s.* Wunderbaum *m* (*Ricinus communis*).

palmar ✿ (pălˈ-mᵉr) [lt. *palma'ris*] *a.*, *anat.* Handflächen=...

palmary (pălˈ-mᵉ-nĭ) [lt.] *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet.

palmate ✿ (pălˈ-māt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ u. *zo.* handförmig. — 2. *orn.* ſchwimmfüßig.

palmation ✿ (pălˌ-mēˈ-ſchᵘn) *s.*, *zo.* fingerartige Teilung oder Bildung.

palm-*barley* *prove.* (pāˈm-bārᵉ-lĭ) *s.*, *agr.* vollere u. größere Gerſten-art als die gewöhnliche.

~butter ❀ (~bŭtˈ-ᵗᵉr) *s.* Palm=öl *n*.

~colour (~kŭlˈ-ᵉr) *s.* Palmenfarbe *f* (mit Braun).

palmed[1] (pāmd) *a.* (bſd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirſch).

palmed[2] (~) *a.* Palmen tragend, mit Palmen verſehen.

palmer[1] (pāˈ-mᵉr) [mlt. *palma'rius*] **I** *s.* 1. mit einem Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS. pilgernder Mönch. — 2. *ent.* = palmerworm. — 3. Angelſport: Art Angelfliege *f*. — **II** ſchott. u. *prov.N.* *v/n.* ⓐa. 4. umher=ſtreifen, =ſchlendern.

palmer[2] (~) [palm[1]] *s.* Eskamotierer(in), Taſchenſpieler(in).

Palmerston (pāˈm-ᵉr-ſtᵉn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784—1865; ſiehe auch Pam[1]).

palmer-worm (~wēˈrm) *s.*, *ent.* 1 *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m*.

palmetto ♀ (pălˌmĕᵀtˌō) [span.] *s.* Palmetto-, Zwerg-palme *f*; P~ State Beiname von Südkarolina (*U.S.*).

palm-house (pāᵀmˌhauß) *s.*, *hort.* Palmenhaus *n*.

palmiferous (pălˌmiᵀfˌᵊrŏß) [lt.] *a.* Palmen tragend, palmenreich.

palming(pāᵀminᵍ)[palm¹]*s.*(a.~work)Eskamotieren *n*; Taschenspielerkunststück *n*.

palmiped ♌ (pāᵀmˌiˢpĕd), **~e** ♌ (~pīd) [lt.] *orn.* I *a.* schwimmfüßig. — II *s.* Schwimm-füßer *m*, -vogel *m*.

palmist, ✎ **~er** (pāᵀmˌist, pāᵀmˌißt, ~miß-tᵊr) *s.* Chiroma'nt(in), Handwahrsager(in).

palmistry (~miß-triᵉ) [m/e.] *s.* Chiromantie' *f*, Handwahrsagerei *f*.

palm-kale ♀ (pāᵀmˌkēl) *s.* it. Art Wirsingkohl.

~leaf (~līf) I *s.* 1. Palmblatt *n*. — 2. *Am.* F Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan). — 3. Hut *m* aus Palmblättern. — II *a.* 4. aus Palmblättern (gemacht).

~oil (~ŏil) *s.* 1. ⚉ Palm-butter *f*, -öl *n*. — 2. P *co.* Bestechungs-)Geld *n*.

~soap ⚉ (~ßōp) *s.* Palm-ölseife *f*.

~sugar ⚉ (~ſchŭgᵊr) *s.* Palmzucker *m*.

Palm Sunday(ˌ~ßānˌdiˢ)*s.*Palmsonntag *m*.

palm-tree ♀ (pāᵀmˌtriˑ) *s.* Palmbaum *m*.

palm-wine ⚉ (~waīn) *s.* Palmwein *m*.

palmy (pāᵀmiˢ) [palm²] *a.* 1. palmen-artig. — 2. Palmen tragend, palmenreich. — 3. *fig.* siegreich; blühend, glücklich.

palp (pălp) [lt.] *s.*, *ent.* = palpus.

palpability (pălˌpᵃ-biᵊlˌᵗᵊtˢi) *s.* Fühl-, Greif-, Tast-barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f*.

palpable (pălˌpᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fühlbar, tastbar. — 2. *fig.* offenbar, -kundig, handgreiflich (Irrtum ꝛc.).

palpableness (~nᵊß) *s.* = palpability.

palpation (pălˌpēᵀˌſchᵊn) [lt.] *s.* (bſd. *med.*) Betasten *n*, Befühlen *n*, Anfühlen *n*.

palpebral ♌ (pāᵀlˌpᵊˌbuˢl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* 1. Augenlid-... — 2. Augenbrauen-...

palpiform ♌ (pāᵀlˌpᵊˌfoᵛrm) *a.*, *ent.* tasterförmig. [schlagend, pochend, zuckend.

palpitant (pāᵀlˌpᵊˌtᵊnt) [lt.] *a.* klopfend,

palpitate (pāᵀlˌpᵊˌtēt) [lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen (bſd. vom Herzen); zittern, zucken.

palpitation (pălˌpᵊˌtēᵀˌſchᵊn) *s.* Klopfen *n*, Schlagen *n*, Pochen *n*; Herzklopfen *n*; Zittern *n*, Zucken *n*.

palpus ♌ (pāᵀlˌpᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~pāī), *ent.* Taster *m*, Fühler *m*.

palsgrave (pāᵀlſˌgnēw, *CT.D.* pāᵀlſˌgnēw) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgraf *m*.

palsgravine (pālſˌgnᵃˌwin oder ~wīn) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgräfin *f*.

palsied (pāᵀlˌᶻᵈ) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.

palsy (pāᵀlˌᶻi) [nv/e.; * grch. *para'lysis*] I *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Lähmung *f*; Gichtbruch *m*. — II *v/a.* ①d. lähmen (*a. fig.*).

palter (pāᵀltᵊr) [paltry] *v/n.* ①a. (with) 1. hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich oder zweideutig handeln (an [*dat.*]), j-n hintergehen. — 2. handeln, schachern, feilschen (mit). — 3. Scherz treiben (mit).

palterer (pāᵀltᵊˌrᵊr) *s.* Arglistige(r), Betrüger(in).

paltriness (pāᵀltriˢˌnᵊß) *s.* Armseligkeit *f*, Erbärmlichkeit *f* ꝛc. (s. paltry).

paltry (pāᵀltriˢ) [: ndd. palterig] *a.* (**~ily** *adv.*), *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (*Syn.* siehe contemptible).

paludal ♌ (pᵃˌl(i)uᵊrˌbᵊl, pāᵀlˌiᵈˌbᵊl) [vom lt. *pa'lus*] *a.* sumpfig; Sumpf-...

palustral ♌ ✎ (pᵃˌlŭßˌtrᵊl), **~ian** ♌ ✎ (~trᵊˌlᵊn), **~ine** ♌ ✎ (~trin) *a.* = paludal.

paly (pēᵀˌlᵊ; *Hom.* Paley) *a.*, *poet.* blaß, bleich.

Pam¹ F (păm) *npr.* ehm. Spitzname des Ministers Lord Palmerston.

Pam² (păm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Kartenspiel: Treff-, Kreuz-bube *m*.

Pamela (pᵃˌmiᵊˌla od.pāᵀmˌᵊˌla) *npr.*, *id.* (Heldin des gleichnamigen Romans v. Richardson.

pampas (pāᵀmˌpᵃß) [peruv. = Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f/pl.* (süd-amerikan. Grasebenen).

pampean, ~æan (pămˌpiᵀˌᵉn, pāᵀmˌpēˌᵉn) *a.* die Pampas betreffend; Pampas-...

pamper (pāᵀmˌpᵊr; *Hom.* pampre) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. mit Nahrung vollstopfen, überfü'llen. — 2. *fig.* verzärteln, F verpimpeln.

pampero (pămˌpāᵀˌnō) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (kalter Südwind in den Pampas).

pamphlet (pāᵀmˌfˌlᵉt) [m/e.] *s.* Pamphle't *n*, Flugschrift *f*, Broschüre *f*.

pamphleteer (pămˌfˌlᵉtiᵊrᵊr) I *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Schriftle'r *m*. — II *v/n.* ①a. Flugschriften schreiben.

pampre (pāᵀmˌpᵊr; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weingirlande *f* um Säulen.

Pan¹ (păn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott); ♪ ~'s pipes = Pan-pipes.

pan² (păn) [a/e.] I *s.* 1. Pfanne *f*. — 2. *chm.* Tiegel *m*. — 3. ⚙ Pfanne *f*. — 4. *agr.* fester Untergrund. — 5. Aushöhlung *f* im Boden. — 6. Süd-afrika: Wassertümpel *m*. — II *v/a.* ①e. 7. in einer Pfanne braten. — 8. ⚒ (mst to ~ out, a. to ~ off) Goldsand im Setzkasten waschen. — 9. F *Am.* (to ~ out) hergeben, gewähren, F herausrücken. — 10. F sich einer Sache bemächtigen. — III *v/n.* ①e. 11. ⚒ Goldsand waschen. — 12. ⚒ (mst to ~ out) Gold zeigen od. aufweisen; *fig.* Erfolg haben, einschlagen.

pan³ ⚙ (păn) [fr.] *s.*, *arch.* Fach *n* eines Fachwerkbaues.

pan⁴ Ost-I. (păn) [ind.] *s.* narkotisches Kaumittel (Are'kanuß in präpariertem Betelpfefferblatt).

panacea(păˌnᵃˌßiᵊˌᵊ-na)[lt.,* grch.]*s.*Panazee' *f*, Universa'l-, Allheil-mittel *n*.

panache (pᵃˌnaᵀˌſch) [fr.] *s.* Federbusch *m*.

panada (pᵃˌnāᵀˌda, *CT.D.* pᵃˌnāᵀˌda) [span.] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f*.

Pan-Afrikan (păn-ăᵀfˌᵊ-rᵊˌᶻᵊn) *a.* pan-afrika'nisch, alle Afrikaner umfa'ssend.

Panama ♀ (păn-ᵃˌmāᵀ, *CT.D.* pă-nă-māᵀ) *npr.* Pa'nama *n*; ~ hat Panamahut *m*.

Pan-American (păn-ᵃˌmēᵀʀˌᵉ-ᵊˌnᵊn) *a.* pan-amerikanisch; beide Amerika umfa'ssend.

Pan-Anglican (păn-ăᵀnᵍˌgliˢˌᵊˌnᵊn) *a.*, *eccl.* pan-anglika'nisch, die gesamte anglikanische Kirche umfa'ssend.

pancake (pāᵀnˌkēt) *s.* Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben-eis *n*; F P~ Tuesday Fastnacht(dienstag *m*) *f*.

pancarte † (pāᵀnˌkāᵛt) *s.* = panchart.

panch † od. *prov.* (panſch) *s.* = paunch.

panchart † (pāᵀnˌkāᵛt) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde.

pancheon (pāᵀnˌſchᵊn) [?] *s.* irdenes Gefäß.

Pancras (pāᵀnᵊˌkraß) *npr.*, *eccl.* Pankra'tius *m* (Heiliger).

pancratic (păn-kăᵀtˌik) *a.* 1. grch. Alt. das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — 2. ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch.

pancreas ♌ (pāᵀnᵊˌᵗᵊriˑˌᵊß) [grch.]*s.*, *anat.* [Bauchspeicheldrüse *f*.]

pancreatic ♌ (păn(ᵍ)ˌkriˢˌăᵀtˌik) *a.*, *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; ~ juice, ~ secretion Bauchspeichel *m*.

pandar (pāᵀnˌdᵊr) *s.* u. *v.* = pander.

Pandarus (pāᵀnˌdᵊˌrᵊß) *npr.*, grch. *myth.* Pa'ndarus *m* (Bundesgenosse der Trojaner, Führer der Lyʼtier).

Pandean, ~æan (păn-diᵀˌᵉn, *CT.D.* pāᵀnˌdēˌᵉn) [Pan¹] *a.* den Gott Pan betreffend; ♪ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes.

pandect (pāᵀnˌdĕkt) [grch.] *s.* 1. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — 2. P~s *pl.* jur. Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus juris; vgl. a. digest 1 b).

pandemic ♌ (păn-dāᵀmˌik) [grch.] *med.* I *a.* 1. pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — 2. sinnlich, die sinnliche Liebe betreffend. — II *s.* 3. pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemonium (păn-dᵊˌmōᵀˌnᵊˌᵉm) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f*. — 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (pāᵀnˌdᵊr) [Pandarus, Kuppler bei Chaucer] I *s.* 1. Kuppler *m*; ✎ Kupplerin *f* (*a. fig.*). — 2. niedrige(r) Schmeichler(in). — II *v/a.* ①a. 3. j-m willfahren, den niederen Trieben j-s schmeicheln. — III *v/n.* ①a. 4. kuppeln; *fig.* Vorschub leisten (to *dat.*).

panderess ✎ (pāᵀnˌdᵊˌrᵊˌᵉß) *s.* Kupplerin *f*.

panderly fast † (pāᵀnˌdᵊrˌlᵊ) *a.* kupplerisch.

pandiculation ♌ (păn-dikˌiᵈˌᵊˌlēᵀˌſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ∴ Gähnen *n*.

Pandion (pănˌdāiᵀˌᵉn) *npr.* Pandi'on *m* (mythischer König von Athe'n).

pandit Ost-I. (pāᵀnˌdit) [ind.] *s.* = pundit.

pandoor ⚔ (pāᵀnˌduᵊr) *s.* = pandour.

Pandora¹ (pănˌdōᵀˌra ⑧) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [~'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde). [grch.] *s.* = bandore.]

pandora² ♪ (~), **pandore** ♪ (pănˌdōᵀʳ ⑧)

pandour ⚔ (pāᵀnˌduᵊr) [kroat.] *s.* Pandu'r *m*.

Pandulph (pāᵀnˌdŭlf) *npr.*, *id.* (Prin; *SH.*).

Pandy¹ (pāᵀnˌdiˑ) [pandit] *s.* (*pl.* **~ies,** ~diˢ) Spitzname der Sepoys.

pandy² (pāᵀnˌdiˑ) [lt. *pa'ndo* (*pa'lmam*)] I *s.* (*pl.* **~ies,** ~diˢ) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — II *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pane¹ (pēn; *Hom.* pain) [fr. *pan.*; * lt. *pa'nnus*] I *s.* 1. Scheibe *f*, Platte *f*; Fensterscheibe *f*. — 2. ⚙ Feld *n* (einer Täfelung, Mauer ꝛc.); Fach *n*, Füllung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Scheiben, Fächern, Feldern ꝛc. versehen; täfeln (vgl. paned).

pane² ⚙ (~) [fr. *panne*] *s.* schmale Hammerbahn, Hammerfinne *f*.

paned (pēnd) *a.* 1. mit Scheiben ꝛc. versehen. — 2. aus kleinen Vier-ecken bestehend, gewürfelt (z.B. von Zeugen).

panegyric (pănˌᵉ-bǫlᵊʀˌlt) [grch.] I *a.* = panegyrical. — II *s.* Lobrede *f*, Lobpreisung *f*; Lobschrift *f* (on, upon über [*acc.*]). [preisend; Lob-...]

panegyrical (~ᵉ-ᵗᵊl) *a.* □ lobredend, lob-

panegyrist (pă″n-ĭ-dʒĭst ob. păn-ĭ-dʒĭr-ĭst) [grch.] *s.* Lobredner(in).

panegyrize ④ (pă″n-ĭ-dʒĭ-zāīz) ①b. I *v/a.* preisen, loben in den Himmel erheben.— II *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panel (pă″n-ĕl) [a/f.; fr. *panneau*; * mlt.] I *s.* 1. ⊖ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*. — 2. *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — 3. jur. Geschwornenliste *f*; weitS. die Geschwornen *m/pl.* — 4. allg. (*a. parl.*) Liste *f*. — 5. schott. jur. Angeklagte(r). — 6. aufgesetzter Zeugstreifen ꝛc., Applikatio'n *f*. — 7. Hürde *f*. — II *v/a.* ①e.(a.) 8. ⊖ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ~ off). — 9. schott. jur. anklagen. — 10. mit Applikatio'n versehen.

paneless (pē″n-lĕs) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⊖ (pă″n-ĕl-frēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*, Steg *m* an Türen.

panelling, *a.* ~l~ ⊖ (pă″n-ĕ-lĭnġ) *s.* 1. Pannelierung *f*, Täfelung *f*. — 2. Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 3. ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture* (pă″n-ĕl-pĭt-tʃʊr, ~tĭər) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz. [werk *n*.)

~work ⊖ (~wē″rk) *s.* Tafelwerk *n*, Fach-)

panful (pă″n-fŭl) *s.* eine Pfannevoll.

pang[1] (păṅġ) [?] I *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ~ of death Todesangst *f*. — II † *v/a.* quälen, peinigen. — ***Syn.*** s. agony.

pang[2] schott. (~) [?] *v/a.* ①a. vollstopfen.

Pan-German (pắn-dʒē″r-mən) I *a.* pangerma'nisch, alle Deutschen umfa'ssend. — II *s.* Vertreter *m* des pangermanischen Prinzips.

pangful ↖ (pă″ŋ-fŭl) *a.* angst-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt.

pangless (pă″ŋ-lĕs) *a.* □ frei von Qual, Angst oder Schmerz.

panhandle (pă″n-hăndl) *s.* 1. Pfannenstiel *m*. — 2. *Am.* ♀ P~ pfannenstiel-artiger Streifen e-s Staates zwischen zwei andern.

panharmonicon ♪ (păn-hā″r-mŏ″n-ĭ-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

panic[1] ♀ (pă″n-ĭk) [lt.] *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

panic[2] (~) [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. P~ grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — 2. *fig.* panisch; ~ fear, ~ fright panischer Schrecken. — II *s.* 3. Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken (***Syn.*** s. alarm).

pan-ice (pă″n-āīs) *s.* loses Küsten-eis.

panicky F (pă″n-ĭ-kĭ) *a.* beunruhigend.

paniole ♀ (pă″n-ĭōl; *Hom.* panicle) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ♀ (pă″n-ĭ-kĕld) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (pă″n-ĭk-mē-kə″r), **~monger** (~-mănġ-gə″r) *s.*, *contp.* Verbreiter(in) blinden Lärms.

panic-*stricken* (~-strĭkn), **~struck** (~-strŭk) *a.* von Schrecken ergriffen.

paniculate ♂ ♀ (pă-nĭ″k-yŭ-lāt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

panjam ✺ (pă″n-dʒə″m) [anglo-ind.] *s.* 1. Art indischer Baumwollstoff. — 2. **~s** *pl.* (mst pắn-dʒə″mz) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen.

panjandrum (pắn-dʒă″n-drə″m) [?] *s.*, *co.* Groß-mogul *m*, -foz *m*, Großwürdenträger *m*. [*id.* (Prsn.).)

Panmure (pă″n-mjŭ″r, schott. pắn-mjŭr″) *npr.*,

pannage (pă″n-ĭ-dʒ) [a/f.; fr. *panage*; * spät-lt.] *s.* 1. Mastgeld *n*. — 2. Wald-,

pannel s. panel.

pannicle ♂ † (pă″n-ĭkl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* Membra'n(e) *f*.

pannier[1] (pă″n-ĭə″r) [fr. *panier*; * lt. *pana'rium*] *s.* 1. (Brot-, Weiden-)Korb *m*. — 2. Tragkorb *m* (bsd. für Saumtiere). — 3. Puffrock *m*. [Inns of Court (Lo.).)

pannier[2] (~) [?] *s.* Aufwärter *m* in den)

pannierman † (~-mə″n) *s.* = pannier[2].

pannikin (pă″n-ĭ-kĭn) [*dim.* von pan[2]] *s.* 1. Pfännchen *n*. — 2. (Trink-)Kännchen *n*.

Pannonia ♀ (pă″nō″n-ĭ-ə) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Save u. Donau); ✺ ~ leather Ledertuch *n*.

Pannonian (~nō″ŭ-nĭən) I *a.* pannonisch. — II *s.* Pannonier(in). [rung *f*.)

pannum (pă″n-ŭm) *s.*, *cant* Brot *n*, Nah-)

panoplied (pă″n-ŏ-plĭ-ĕd) *a.* vollständig gerüstet (auch *fig.*). [rüstete(r).)

panoplist (~plĭst) *s.* vollständig Ge-)

panoply (pă″n-ŏ-plĭ) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (auch *fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panopticon (pắn-ŏ″p-tĭ-kŏn) [grch.] *s.* Pano'ptikum *n* (Ort, wo allerlei Sehenswürdigkeiten ausgestellt werden).

panorama (pắn-ŏ-rā″m-ə, ~ră″m-ə, ~rā″m-ə) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (auch *fig.*).

panoramic (~ră″m-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) panora'misch; *phot.* ~ camera Panora'"menka'mera *f* zu Landschaftsaufnahmen.

Pan-pipe(s) ♪ (pă″n-pāīp(ŝ) *s.* (*pl.*) Panspfeife *f* (aus Rohrpfeifen zs.-gebundene Hirten-)

Pansa (pă″n-ŝə) *npr.* (Prsn.; *SH.*). [flöte).)

pansied (pă″n-ĭ-ĕd) *a.* 1. voller Stiefmütterchen. — 2. phantastisch; Phantasie'-...

Panslavism (păn-ŝlā″-vĭsm, pắn-ŝlă″v-ĭsm) *s.* Panslawi'smus *m* (Streben, alle Slawen zu vereinigen). [pipe(s).)

Pan's-pipe(s) ⑧ (pă″nz-pāīp(ŝ) *s.* = Pan-)

pansy[1] ♀ (pă″n-zĭ) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~zĭz) Stiefmütterchen *n*.

pant[1] (pănt, pant) [a/f.; * mlt. *phantasia're*] I *v/n.* ①a. 1. keuchen, schnauben; to ~ for breath nach Luft schnappen. — 2. † wieder Atem schöpfen (*SH.*). — 3. (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — 4. ⚓ (Schiffsbeschlag) sich ein- und auswärts biegen. — 5. *fig.* verlangen, lechzen, fireben (for, after nach). — II *v/a.* ①a. 6. heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to ~ out). — III *s.* 7. Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pant[2] *provcN.* (pant) [?] 1. Straßenbrunnen *n*. — 2. Wasserloch *n*.

Pantagruelism (pắn-tă-grōō″-ĕ-lĭsm) [Pantagruel, Held eines Romans von Rabelais] *s.* Pantagrueli'smus *m* (Gewohnheit, ernste Sachen mit zynischem Humor zu behandeln).

pantalet(te)s bsd. *Am.* (pắn-tă-lĕ″t(ŝ)) [pantaloons] *s/pl.* mit Krausen besetzte Frauenhose.

pantaloon (pắn-tă-lōō″n) [it.] *s.*, *thea.* 1. Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse). — 2. weitS. Hanswurst *m*, Narr *m*, Schwachkopf *m*.

pantaloonery ↖ (~lōō″-nĕ-rĭ) *s.* Possenreißerei *f*; Posse *f*, Schnurre *f*.

pantaloons (pắn-tă-lōō″nz) [it.] *s/pl.* lange (Herren-)Hose.

pantechnic ↖ (pắn-tĕ″k-nĭk) *a.* auf alle Künste bezüglich.

pantechnicon (~nĭ″-kŏn) [grch.] *s.* 1. Gewerbehalle *f*. — 2. (a. ~ van) Möbelwagen *m*. [Schmachtende(r).)

panter[1] (pă″n-tə″r) [pant] *s.* Keuchende(r);)

panter[2] † (~) [a/f.; fr. *panetier*] *s.* Haushofmeister *m*. [thei'smus *m*.)

pantheism ♂ (pă″n-thĭ-ĭzm) [grch.] *s.* Pan-)

pantheist ♂ (~ĭst) *s.*, *phls.* Panthei'st *m*.

pantheistic ♂ (pắn-thĭ-ĭ″ŝ-tĭk) *a.* panthei'stisch; alle Götter betr. [theistic.)

pantheistical ♂ (~ĭ-stĭ-kl) *a.* □ = pan-)

pantheon (pă″n-thĭ-ŏ″n ob. pắn-thĭ-ĕ″n) [grch.] *s.* 1. Pa'ntheon *n*; P~ Ehren-, Ruhmeshalle *f* zu Ehren berühmter Männer. — 2. Gesamtheit *f* der Gottheiten eines Volkes.

panther (pă″n-thə″r) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* 1. = leopard. — 2. *Am.* = cougar.

pantheress (pă″n-thĭ-rĕ-ŝ) *s.* 1. *zo.* weiblicher Panther. — 2. *fig.* grausame Schöne.

pantile (pă″n-tāīl) [pan[2] und tile] *s.* 1. ⊖ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*. — 2. P~ *sl.* Zylinderhut *m*. — 3. ⚓ *sl.* Zwieback *m*.

panting (pă″n-tĭnġ) *a.* □ keuchend.

pantisocracy ♂ (pắn-tĭ-ŝŏ″-krə-ŝĭ, pắn-tāī-ŝŏ″-krə-ŝĭ) [grch.] *s.* Pantisokratie' *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantler † (pă″nt-lə″r) *s.* = panter[2].

pantofle ↖ (pă″n-tŏfl, pă″n-tŏ″fl, pă″n-tū″fl) [fr. *pantoufle*] *s.* Panto'ffel *m*.

pantograph ♂ (pă″n-tĭ-ġrăf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantographic, ↖ **~al** ♂ (pắn-tĭ-ġră″f-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* (**~ally** *adv.*) pantogra'phisch.

pantomime (pă″n-tĭ-maīm) [grch.] I *s.* Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*. — II *a.* pantomimisch. — III *v/a.* ①b. pantomimisch darstellen.

pantomimic, ↖ **~al** (pắn-tĭ-mĭ″m-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* (**~ally** *adv.*) pantomi'misch.

pantomimist (pă″n-tĭ-maī-mĭŝt) *s.* Pantomi'miker *m*.

panton schott. (pă″n-tŏn) [: dtsch *prov.* Pantine] *s.* 1. = pantofle. — 2. ↖ (a. ~-shoe) Pantoffel-eisen *n*, Zwangsbuf *m* für Pferde. [*a.* alles (fr)essend.)

pantophagous ♂ (pắn-tŏ″f-ə-gəŝ) [grch.])

pantry[1] (pă″n-trĭ) [a/f.; fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~trĭz) Speise-, Vorratskammer *f*, Speiseschrank *m*.

pantryman (pă″n-trĭ-mə″n) *s.* Verwalter *m* der Speisekammer.

pants F, P (pănts) [verkürzt aus pantaloons] *s/pl.* = drawers (s. drawer 8).

panyn † (pă″-nĭn) (nur *SH.T.N.5,207*) vielleicht = paynim.

pap[1] fast † ob. *prov.* (păp) [m/e.] *s.* 1. weibliche Brust(warze). — 2. runder Hügel.

pap[2] (~) [?] I *s.* 1. Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder. — 2. ⊖ Mehlkleister *m*. — 3. Fleisch *n* der Früchte. — II *v/a.* ①e. 4. mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

papa[1] F (pə-pā″, ↖ ob. *Am.* pā″-pə, pŏ″p-ə) [fr.] *s.* Papa' *m*, Vater *m*.

papa[2] (pā″-pə, auch pə-pā″) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bsd. höhere) Geistlichen.

papacy (pē″-pə-ĕ-ŝĭ) *s.* 1. Papsttum *n*, päpstliche Würde. — 2. *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — 3. Papstkirche *f*, römische Kirche.

papal (pē͟ᵉ-pᵃl) [fr.] *a.* □ (ſ. **~ly**) päpſtlich.

papalize ④ ↖ (pē͟ᵉ-pᵃ-lāiz) ①b. **I** *v/a.* päpſtlich machen. — **II** *v/n.* päpſtlich (geſinnt) werden, ſich zum Papſttum bekennen. [Standpunkte aus, als Papſt.]

papally (pē͟ᵉ-pᵃ-lᵉ) *adv.* vom päpſtlichen]

papaship (pᵃ-pā͟ᵉ-ſchip) *s.* Vaterſchaft *f* (auch *co.* als Titel).

papaver ♁ ♀ (pᵃ-pē͟ᵉ-wᵉʳ) [lt.] *s.* Mohn *m.*

papaverine ♁ (pᵃ-pē͟ᵉ-wᵉ-rin, *MU.* ~rāin, od. pᵃ-pā͟ᵉ-wᵉ-rin od. ~rin) [lt.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloïd des Opiums).

papaverous ♁ (~wᵉrß) *a.* mohn-artig.

papaw ♀ (pᵃ-pā͟ᵉ, pă-pā͟ᵉ) [karib.] *s.* **1.** Papa'ya-, Melo'nen-baum *m* (*Ca'ricapapa'ya*). — 2. (Frucht *f* vom) Papawbaum *m.*

pap-boat (pā͟ᵉp-bōt) *s.* Schnabeltaſſe *f*, Breinapf *m* für kleine Kinder.

paper (pē͟ᵉ-pᵉʳ) [(alt)fr. *papier*; lt. *papy'rus*; * grch.] **I** *s.* **1.** Papie'r *n*; ↧. — 2. a) Stück *n* od. Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einſchlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeſchlagene, Päckchen *n*; ↧. — **3.** (Papier-) Tapete *f* (ſiehe paper-hanging). — **4.** Zeitung(sblatt *n*) *f*, Zeitſchrift *f*; daily **~** Tageblatt *n*; weekly **~** Wochenblatt *n*. — **5.** ✺ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechſel *m*; Kurszettel: Brief *m*. — **6.** *univ.*, Schule: Fragebogen *m*; ſchriftliche Arbeit. — **7.** Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorleſung *f* einer gelehrten Geſellſchaft; to read a **~** on ... eine Vorleſung halten über (*acc.*). — **8.** **~s** *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefſchaften *f/pl.*; jur. Dokume'nte *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ↧. — **9.** *thea.*, *sl.* Freikarte(n *pl.*) *f*; Perſon(en *pl.*) *f* mit Freikarte. — **10.** **~s** *pl.* Haar-, Locken-wickel *m/pl.* — **II** *a.* **11.** papieren, aus Papier; Papier-...; **~** cigar Zigarette *f*. — **12.** *fig.* gebrechlich, dünn. — **13.** *fig.* nur auf dem Papier vorhanden. — **III** *v/a.* ①a. **14.** mit Papier überzie'hen, tapezieren. — **15.** in Papier einſchlagen, einpacken. — **16.** mit Papier verſehen. — **17.** ⊕ mit (Sand- 2c.) Papier polieren. — **18.** *thea.*, *sl.* Theater durch Verteilung von Freikarten füllen. — **19.** ↖ zu Papier bringen, aufzeichnen.

Zu **~ 1**: to commit to **~**, to put on **~** zu Papier bringen; to set (od. put) pen to **~** die Feder anſetzen oder ergreifen; on **~** ſchriftlich, ſchwarz auf weiß; (nur) auf dem Papier.

Zu **~ 2**: ✉ **~** of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckſtücken; ✺ **~** of patterns Muſterkarte *f*; book in **~** = paper-book 2; **~** of cigars Paketchen *n* Zigarren; **~** of needles Brief *m* Nadeln.

Zu **~ 8**: jur. Clerk of the Papers Attua'r *m* am Oberhofgericht (King's od. Queen's Bench); ✺ commercial **~**s *pl.* Geſchäftspapiere *n/pl.* [Tüte *f*.]

paper-bag ⑥ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-bāg) *s.* (Papier-)

~bark ♀ (~bā͟ᵉk) *s.* echter Ka'jeputbaum.

~baron ⑤ (~bă-rᵉn) *s.* Titula'rbaron *m*.

~book ⑥ (~bůk) *s.* **1.** † Schreibheft *n*. — 2. broſchiertes, geheftetes Buch.

~border (~bōᵉ-bᵉʳ) *s.* Tapetenborte *f*.

~boy (~bŏi) *s.* Zeitungsausträger *m*.

~chase (~tſchēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.

~circulation ✺ (~ßēᵉ-pi-lē͟ᵉ-tſchᵉn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.

paper-*collar* ⑥ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-kŏl-ᵉʳ) *s.* Papierkragen *m*.

~cornet ⑥ (~kōᵉ-nᵉt) *s.* Papiertüte *f*.

~cover ⑥ (~kăw-ᵉʳ) *s.* Umſchlag *m* für Bücher. [Kredit't, Wechſelkredit *m*.]

~credit ⑥ ✺ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-krĕ͟ᵉ-dᵉ-lt) *s.* offener

~currency ⑥ ✺ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-kŭr-ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m*. — **2.** Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.*

~cutter (~kăt-ᵉʳ) *s.* **1.** Papierſchneider *m*. — **2.** Papiermeſſer *n*, Falzbein *n*.

paperer (pē͟ᵉ-pᵉ-rᵉʳ) *s.* **1.** Tapezier(er) *m*. — **2.** ✺ j. der Waren in Papier einſchlägt oder einwickelt. [kreideweiß.]

paper-*faced* ✺ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-fēßt) *a.* im Geſicht

~fastener ⊕ (~faß-nᵉʳ) *s.* Heftklammer *f*.

~folder (~fōl-dᵉʳ) *s.* Falzbein *n*.

~hanger (~hăng-ᵉʳ) *s.* Tapezier(er) *m*.

~hanging (~hă͟ᵉng-ing) *s.* **1.** Tapezieren *n*. — **2.** **~s** *pl.* Tape'ten *f/pl.*

~kite (pē͟ᵉ-pᵉʳ-kāit) *s.* Papierdrache *m*.

~knife (~nāif) *s.* = paper-cutter 2.

~machine ⊕ (~mᵉ-tſchin) *s.* Papiermaſchine *f*.

~maker (~mē-kᵉʳ) *s.* **1.** Papierfabrika'nt *m*. — **2.** P Lumpenſammler *m*.

~merchant (~mōᵉ-tſchᵉnt) *s.* Papiergroßhändler *m*. [fabrik *f*.]

~mill ⊕ (~mĭl) *s.* Papier-mühle *f*,

~money ⑥ (~mă͟ᵉn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n*.

~office † (pē͟ᵉ-pᵉn-ŏ-fᵉ-ſs) *s.* Staatsarchi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). [=brei *m*.]

~pulp ⊕ (pē͟ᵉ-pᵉʳ-pălp) *s.* Papier-teig *m*,

~royal (~rŏi-ᵉl) *s.* Rega'lpapier *n*.

~ruler ⊕ (~rū-lᵉʳ) *s.* Papierliniierer *m*.

~shade (pē͟ᵉ-pᵉʳ-ſchēd) *s.* papierner Lampenſchirm. [ſchnitzel *n/pl.*]

~shavings ⊕ (~ſchē͟ᵉ-wing-ſ) *s/pl.* Papier-

~shears (pē͟ᵉ-pᵉʳ-ſchīᵉ) *s/pl.* Papierſchere *f*.

~size (~ßāiſ) *s.* **1.** Papierformat *n*. — **2.** ⊕ Leim *m*. [Papiers.]

~sizing ⊕ (~ßāiᵉ-ſing) *s.* Leimen *n* des

~stainer ⊕ (~ßtē-nᵉʳ) *s.* **1.** Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — **2.** Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m*.

~staining ⊕ (~ßtē͟ᵉ-ning) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikatio'n *f*.

~tray (pē͟ᵉ-pᵉʳ-trē) *s.* Teebrett *n* aus Papiermaché.

~value ✺ (~wăl-jū) *s.* Papierwalu'ta *f*.

~war (~wă͟ᵉ) *s.*, *co.* Federkrieg *m*.

~weight (~wēt) *s.* Briefbeſchwerer *m*.

papery (pē͟ᵉ-pᵉ-rᵉ) *a.* papier-ähnlich.

papeterie (păp-ᵉ-trī͟ᵉ) [fr.] *s.* Papeterie' *f* (Karton mit Schreib-, Briefpapier 2c.).

Paphian (pē͟ᵉ-fᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. paphiſch, Paphos betreffend. — 2. die Venus oder den Venuskultus betreffend. — 3. der Venus dienend, buhleriſch. — **II** *s.* **4.** Paphier(in). — 5. Dienerin *f* der Venus; Hure *f*.

Paphlagonia ♀ (păf-lᵃ-gō͟ᵉ-nᵉ-a) *npr.* Alt. Paphlago'nien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).

Paphos ♀ (pē͟ᵉ-fŏß) *npr.* Pa'phos *n* (Stadt auf Cypern).

papier-mâché ⑥ ⊕ u. ✺ (păp-jē͟ᵉ-ma-ſchē͟ᵉ) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m*.

papilio ♁ (pᵃ-pi͟ᵉ-lᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bſd. Edelfalter *m*.

papilionaceous ♁ (pᵃ-pi͟ᵉ-lᵉ-ᵉ-nō͟ᵉ-ſchᵉß) [neu-lt.] *a.* ſchmetterlingsförmig; ♀ **~** flower Schmetterlingsblüte *f*.

papilla ♁ (pᵃ-pi͟ᵉ-lᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~i**), *anat.*, ♀ &c. Papille *f*, (Bruſt-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory **~** Geſchmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair **~** Haarpapille *f*.

papillary ♁ (pă͟ᵉ-pᵉ-lᵉ-rᵉ, pᵃ-pi͟ᵉ-lᵉ-ᵉ-rᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.*, &c. **1.** warzen-förmig, -artig. — **2.** mit Warzen bedeckt, aus Warzen beſtehend.

papillate ♁ (pă͟ᵉ-pᵉ-lāt, pᵃ-pi͟ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.* **1.** warzenförmig. — **2.** (bſd. ♀) mit Warzen beſetzt, warzig.

papillated ♁ (pă͟ᵉ-pᵉ-lē-tᵉd) *a.* = papillate.

papillote (pă͟ᵉ-pᵉ-lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m*.

Papin (pă͟ᵉ-pin, fr. pă-pę͟ᵉ) *npr.*: Denis **~** fr. Phyſiker (1647—1714); *phys.* **~**'s digester = digester 3.

papist (pē͟ᵉ-pißt) (meiſt *contp.*) **I** *s.* Papi'ſt *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.

papistic(al □) (pᵃ-pi͟ᵉ-ſtik, ~ti-kᵉl) *a.* (meiſt *contp.*) papi'ſtiſch, päpſtlich.

papistry (pē͟ᵉ-piß-trᵉ) *s.* (meiſt *contp.*) Papi'ſmus *m*, Papiſterei' *f*, Papſttum *n*.

papoose (pᵃ-pū͟ᵉß, auch pă-pū͟ᵉſ) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nordamerikaniſchen Indianern.

papoosh, a. **papouch(e)** (pᵃ-pū͟ᵉſch) [türk.] *s.* türkiſcher Pantoffel.

pappiness (pă͟ᵉ-pᵉ-ᵉ-ᵉß) *s.* das Brei-artige.

pappose, ~ous ♁ ♀ (păp-ō͟ᵉß, ~ᵉß) [pappus] *a.* mit e-r Samenkrone (verſehen).

pappus ♁ (pă͟ᵉ-pᵉß) [neu-lt., * grch.] *s.* **1.** ♀ Samenkrone *f*. — **2.** *ent.* feine, dichte Haarbedeckung.

pappy (pă͟ᵉ-pᵉ) [pap²] *a.* brei-artig, weich.

Papua (pă͟ᵉ-pu-a od. pă͟ᵉ-pū-a)=NewGuinea.

Papuan (*WB.* pă͟ᵉ-pū-ᵉn, *CT.D.* pă͟ᵉ-pi-ū-ᵉn) **I** *a.* papua'niſch. — **II** *s.* Papua'neger(in).

papula ♁ (pă͟ᵉ-pi-lᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ul**), *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*.

papulose, ~ous ♁ (păp-i-lō͟ᵉß, pă͟ᵉ-pi-lō͟ᵉß) [lt.] *a.* **1.** *med.* mit Hautbläschen oder Hitzblattern bedeckt. — **2.** ♀ warzig.

papyraceous (păp-ᵉ-nē͟ᵉ-ſchᵉß) [lt.] *a.* **1.** zur Papy'rusſtaude gehörig, aus Papyrus gemacht. — **2.** papier-, papyrus-artig.

papyrin *a.* **~e** ♁ (pă͟ᵉ-pᵉ-nin oder ~rāin) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n*.

papyrus (pᵃ-pāi͟ᵉ-rᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rāi) **1.** ♀ Papy'rus *m*. — **2.** Papyrusrolle *f*.

par[1] (pā͟ᵉ) [lt.] **I** *s.* **1.** ✺ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Parikurs *m*; ↧. — **2.** Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter ob. Erſatz *m*; Gegenſtück *n*; ↧. — **3.** Norma'l-maß *n*, -ſtand *m* 2c. — **II** *a.* **4.** norma'l, regelrecht.

Zu **~ 1** ✺: above **~** über Pari; at **~** gleich an Wert, auf 100 (Broze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at **~** Pariwechſel *m*; below **~** unter Pari.

Zu **~ 2**: to be on (oder upon) a **~** with ebenbürtig, gleich ob. gewachſen ſein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

par[2] F (pā͟ᵉ) *s.* = paragraph.

par. *abbr.* = paragraph; parish.

para[1] ✺ (pa-rā͟ᵉ, *MU.* pă͟ᵉ-ra) [perſ.] *s.* Para *m* (türkiſche Rechnungsmünze von 1/40 Piaſter oder 0,4475 Pf.).

para[2] Oſt-J. (pā͟ᵉ-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 3 1/3 bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30—50 pounds (in Ceylon).

parable (pă͟ᵉ-ra-bl) [lt., * grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. [Para'bel *f*.]

parabola ♁ (pᵃ-răᵉ-bᵉ-lᵃ) [grch.] *s.*, *math.*

parabole ♁ (pᵃ-răᵉ-bᵉ-lē) [grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic[1] ⊡ (pă-rə-bŏ'l-ĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnisartig.

parabolic[2] ⊡ (pă-rə-bŏ'l-ĭt) *a.* (**~ally** *adv.*), *math.* parabo'lisch; ~ conoid = paraboloid; ~ curve Para'bel *f*. [bolic[1].]

paraboloid ⊡ (pə-răb'ŏ-lŏĭd) [grch.] *s.*, *math.* Paraboloi'd *n*.

Paracelsian ⊡ (păr-ə-sĕ'l-sĭ-ən, *WB.* auch ~shi-ən) *med.* I *a.* Parace'lsisch; die Heilmethode des Parace'lsus betr. — II *s.* Anhänger *m* des Paracelsus.

Paracelsus (~sĭs) *npr.* Parace'lsus (von Hohenheim) (Arzt u. Alchimist, 1493—1541).

paracentric(al) ⊡ ↖ (~sĕ'n-trĭk, ~trĭ-kəl) [grch.] *a.*, *math.* paraze'ntrisch (von der Zentrallinie abweichend od. sich ihr nähernd).

parachute (pă'r-ə-shūt) [fr.] *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m*. — 2. ⚒ Fahrkorb *m*.

paraclete ⊡ (~klĭt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand *m*, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des Heiligen Geistes).

parade (pə-rēd') [fr. *parade*; * lt. *para're*] I *s.* 1. Prunk-, Auf-zug *m*. — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*; to keep up a ~ of, to make (a) ~ of Staat machen od. prunken mit. — 3. ⚔: a) Parade *f* (auch *fenc.*); b) *frt.* Esplana'de *f*; c) = ~ground. — 4. ↖ öffentliche Promena'de. — II *v/a.* ①b. 5. ⚔ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen lassen. — 6. einen Weg etc. auf und ab gehen. — 7. *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen od. stellen, prunken mit. — III *v/n.* ①b. 8. ⚔ in Parade aufziehen. — 9. einherstolzieren; *fig.* paradieren, prunken, prahlen.

parade-ground ⚔ (~grəund) *s.* Parade-, Exerzier-platz *m*.

paradigm ⊡ (pă'r-ə-dĭm, ~dāĭm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: 1. Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. *gram.* Musterwort *n*.

paradigmatic ⊡ (păr-ə-dĭg-mă'-tĭ-ĭt) *a.* paradigma'tisch, als Beispiel od. Muster dienend. [digmatic.]

paradigmatical ⊡ †(~ĭ-kəl) *a.* □ = para-

paradisaic(al □) (păr-ə-dĭ-sē'-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.* paradiesisch.

paradise (pă'r-ə-dāĭs) [perf.] *s.* 1. Paradie's *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ☤. — 2. *thea.*, *sl.* Oly'mp *m*, Galerie' *f*. — 3. orientalischer Lust- und Tier-garten.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ Paradiesvogel *m*; ☤ flower of ~ = henna a; fool's ~ s. fool[1] 2 ☤; *P.* ~ *Lost* Verlorenes Paradies, *P.* ~ *Regained* Wiedergewonnenes Paradies (e'pische Gedichte von *ML.*).

paradisiac(al □) (păr-ə-dĭ'-sĭ-ăk, ~dĭ'-sĭ-ăk-əl, păr-ə-də-zĭă'-ĭ-ăk-əl, ~zĭă'-ĭ-ăk-əl) *a.* paradie'sisch.

paradox (pă'r-ə-dŏks) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, welcher der allgemeinen Meinung widerspricht). [Ergehende(r).]

paradoxer (~dŏk'-sər) *s.* sich in Parado'xen

paradoxical (păr-ə-dŏ'k-sĭ-kəl) *a.* □ parado'x, sonderbar, seltsam, wunderlich.

parænetic ⊡ (păr-ə-nĕ'-tĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* ermahnend, überredend.

paraffin, a. **~e** (pă'r-ə-fĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*.

parage †(pă'r-ĭdj od. pă'r-əjdj) [a/f.] *s.* jur. gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft etc.; Abfindung *f* bei der Heirat.

paragon (pă'r-ə-gŏn) [a/f.] I *s.* 1. Parago'n *n*, Vorbild *n*, Muster *n* (*a. fig.*). — 2. ◈ (großer) Musterdiamant. — 3. ◈ *typ.* = two-line long primer (s. primer[1] 3). — II *v/a.* ①a. 4. † als Muster hinstellen. — 5. † od. *poet.* mit einem Muster vergleichen. — 6. † od. *poet.* paaren, verbinden. — 7. † übertre'ffen.

paragraph (pă'r-ə-grăf) [mlt., * grch.] I *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*. — 2. kurzer Zeitungsartikel. — II *v/a.* ①a. 3. in Paragraphen zerlegen. — 4. einen kurzen (Zeitungs-)Artikel schreiben über (*acc.*).

paragrapher (pă'r-ə-grə-fər) *s.* Zeitungsreporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphic(al □) (păr-ə-grăf'-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

paragraphist (pă'r-ə-grə-fĭst) *s.* = paragrapher.

Paraguay ♀ (pă'r-ə-gwāĭ oder ~gwē, auch păn-ə-gwă'r oder ~gwē') *npr.*: a) Paraguay(fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Süd-amerika).

paraiba ☤ (pə-năĭ'-bə) *s.* Bitter-esche *f*, brasilische Simarube.

parakeet (pă'r-ə-kēt) [a/f.; fr. *perroquet*] *s.*, *orn.* Sittich *m*, Langschwanzpapagei *m*.

parakite ⊡ (pă'r-ə-kāĭt) *s.* Drachen *m* zu (wissenschaftlichen) Beobachtungen.

paralipomena ⊡ (păr-ə-lĭ-pŏ'm-ə-nə, ~lāĭ-) [grch.] *s/pl.* Übergangene(s) *n*, Nachtrag *m*.

parallactic ⊡ (păr-ə-lă'k-tĭk) [grch.] *a.*, *ast.* paralla'ktisch, die Paralla'xe betreffend.

parallax ⊡ (pă'r-ə-lăks) [grch.] *s.*, *ast.* Paralla'xe *f*.

parallel (pă'r-ə-lĕl) [grch.] I *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (to, with mit); ☤. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ☤. — II *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallellinie *f*. — 4. ♀ Paralle'l-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ☤. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ☤. — 8. ⚔ *frt.* Parallele *f* (mit der Feuerlinie des anzugreifenden Werkes gleichlaufender Laufgraben). — III *v/a.* ①e.(a.) 9. parallel machen. — 10. anpassen; in Einklang bringen (with, to mit). — 11. gleichkommen (*dat.*). — 12. in Parallele setzen, vergleichen (with mit). — 13. bsd. *Am.* parallel oder in gleicher Richtung laufend mit.

Zu ~ 1 u. 2: ⚙ *mach.* ~ (motion-) rod Parallelleitungsstange *f*; ⚙ ~ ruler Parallellineal *n*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between eine Parallele ziehen zwischen (*dat.*), (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelepiped ⊡ (păr-ə-lĕl-ĭ-pĭ'p-ĭd, ~pəl'-pĭd) [grch.] *s.*, *math.* Parallelepi'pedon *n*, Parallelepipe'd *n*.

parallelism (pə'r-ə-lĕl-ĭzm) *s.* 1. ⊡ *geom.* &c. Paralleli'smus *m*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*.

parallelogram (păr-ə-lĕ'l-ə-grăm) [grch.] *s.*, *math.*, *mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeitsparallelogramm *n*.

parallelopiped ⊡ (păr-ə-lĕl-ə-pĭ'p-ĭd, ~pəl'-pĭd) *s.* = parallelepiped.

paralogism ⊡ (pə-răl'-ə-dʒĭzm) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralogize ④ ⊡ (pə-răl'-ə-dʒāĭz, *HU.* pə'r-ə-lŏ-gāĭz) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralyse (pə'r-ə-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralysis (pə-răl'-ə-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* (*a. fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*.

paralytic (păr-ə-lĭ'-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* (**~ally** *adv.*) paraly'tisch: 1. e-e Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt; c) *fig.* gelähmt, unwirksam. — II *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical †(~ĭ-kəl) *a.*, *med.* = paralytic.

paralyze (pə'r-ə-lāĭz) *v/a.* ①b. = paralyse.

Paramatta (păr-ə-mă'-tə) I ♀ *npr.* Stadt in Neusüdwales. — II ◉ **p.** ~ *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette und Einschuß aus Kammgarn).

parameter ⊡ (pə-răm'-ĭ-tər) [grch.] *s.*, *math.* Parame'ter *m*.

paramount (pă'r-ə-maŭnt) [a/f.] I *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — II *s.* 3. *fig.* Höchste(r) (in Range).

paramountcy (~tsĭ) *s.* Stellung *f* oder Rang *m* eines Ober(lehns)herrn.

paramour (pă'r-ə-mūr) [a/f.] *s.* 1. *b.s.* Geliebte(r), Buhler(in). — 2. † od. *poet.* allg. Geliebte(r).

paranymph (pă'r-ə-nĭmf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

parapet (pă'r-ə-pĕt) [fr.; * lt. *pe'ctus*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*. — 3. *provc.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

parapeted ⚔ (pă'r-ə-pĕt-ĕd) *a.*, *frt.* mit einer Brustwehr versehen.

paraph (pă'r-ə-f) [fr. *paraphe*] I *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — II *v/a.* ①a. paraphieren, mit (s-m) Handzeichen etc. versehen.

paraphernalia (pă'r-ə-fər-nē'-lĭ-ə) [spätlt., grch.] *s/pl.* 1. ⊡ jur. Paraphernalgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen e-r Frau). — 2. (oft *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*; Zubehör *n u. f*, Ausrüstung *f*.

paraphrase ⊡ (pă'r-ə-frēz) [fr., * grch.] I *s.* Paraphra'se *f*, Umschrei'bung *f*, Erläuterung *f*. — II *v/a.* und *v/n.* ①b. paraphrasieren, umschrei'ben, umschreibend erläutern.

paraphrast ⊡ (pă'r-ə-frăst) [grch.] *s.* Paraphra'st *m*. (umschreibender) Ausleger.

paraphrastic, ↖ **~al** □ ⊡ (păr-ə-frăs'-tĭk, ~tĭ-kəl) *a.* paraphra'stisch, umschrei'bend.

paraplegia ⚕ (păr-ᵃ-plēʲᵉ-dʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Paraplegie' *f*, Querlähmung *f*.

parapoplexy ⚕ (pᵃ-rāᵛp-ᵉ-plĕks-ē) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

paraquito † (păr-ᵃ-kīᵛ-tō) *s.* = parakeet.

parasang (păᵛr-ᵉ-săngs) [grch.] *s.* Parasa'nge *f* (altpersisches Wegemaß v. 30 Stadien).

paraselene ⚕ (păr-ᵃ-sᵉ-lēᵛ-ni) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ), *ast.* Nebenmond *m*.

parasite (păᵛr-ᵉ-sīt) [grch.] *s.* Paraśi't *m*, Schmarotzer *m* (a. *fig.*); *zo.* Schmarotzertier *n*, weitS. Ungeziefer *n*; ❦ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păr-ᵉ-sĭᵗ-ĭt) *a.*, *co.*, ❦ und *fig.* paraśi'tisch, schmarotzend; Schmarotzer-...

parasitical (~ᵉ-ĭᵗl) *a.* □ = parasitic.

parasiticidal ⚕ (~ᵉ-sīt-dᵉl) *a.* parasitentötend. [parasitentötend(es Mittel).]

parasiticide ⚕ (~ᵉ-sīd) [lt.] *a.* (u. *s.*)

parasitism ⚕ (păᵛr-ᵉ-sīt-ĭzm) *s.* Schmarotzen *n*, Schmarotzerwesen *n*.

parasitize ④ ⚕ (~tīz) *v/a.* ①b., *zo.*, &c. schmarotzen bei oder auf (*dat.*), zum Wirte machen.

parasol (păr-ᵉ-sŏᵛl, păᵛr-ᵉ-söl, ↖ păr-ᵉ-sōᵛl) [fr., * it.] *s.* Sonnenschirm *m*.

parasolette (păr-ᵉ-sᵉ-lĕᵗt) [fr.] *s.* Sonnenschirmchen *n*.

parboil (pärᵛ-bŏil) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** halb kochen, nur aufkochen lassen. — **2.** Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbuckle ⚙ (pärᵛ-bŭkl) [?] **I** *s.* Schrottau *n*. — **II** *v/a.* ①b. schroten.

Parcæ (pärᵛ-sē) [lt.] *s/pl.*, *myth.* Parzen *f/pl.* (Schicksalsgöttinnen).

parcel (pärᵛ-sᵉl, pärᵛ-sĭl) [a/f.; fr. *parcelle*; * lt. *partice'lla*] **I** *s.* **1.** Teil *m*, Stück *n*. — **2.** Land-, Bau-parzelle *f*. — **3.** Quantität' *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufe(n) *m*. — **4.** Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckstück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ⚚. — **5.** ❦ Partie' *f*, Posten *m* Ware. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (meist to ~ out, a. to ~ off; Sim. ⚚. aportion). — **7.** einzeln aufführen. — **8.** ⚓ schmarten, mit Schmarting belegen. — **III** *a.* u. *adv.* **9.** teilweise, zum Teil; halb-...

Zu ~ 4: ❦ by ~s stückweise, in kleinen Posten; ❦ bill of ~s Faktu'ra *f*, spezifizierte Warenrechnung; ✉ ~s post Pake't-post *f*.

parcel-*bawd* ⑥ † (~-bŏd) *s.* j., der zum Teil ein Kuppler ist (*SH.M.M.2,1,63*).

~bearded ③ (~-bīᵉᵛ-bᵉd) *a.* zum Teil bärtig.

~book ⑧ ✉ (~-bŭk) *s.* Gepäckbuch *n*. [(*TN.*).]

~express ⑧ ✉ (~-ᵉᵏ-sprĕss) *s.* Pake't-post *f*.

~gilt ⑥ ↖ (~-gĭlt) *a.* halb vergoldet.

parcel(l)ed (pärᵛ-sᵉld) *a.* gesondert, einzeln (*SH.*). [Waren-aufzug *m*.]

parcel-lift ⑧ ⚙ u. ❦ (pärᵛ-sᵉl-lĭft) *s.*

parcel(l)ing ⚓ (pärᵛ-sᵉl-lĭng) *s.* Schmarting *f* (geteertes Segeltuch zum Bekleiden e-s Taues).

parcel-*office* ⑥ ✉ (pärᵛ-sᵉl-ŏᵛf-ĭs) *s.* Eilgut- und Gepäck-annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen.

~paper ⑥ (~pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n*.

~post ⑥ ✉ (~pōst) *s.* Pake't-post *f*.

~van ⑥ ✉ (~văn) *s.* Gepäckwagen *m*.

parcenary (pärᵛ-sᵉ-nᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* jur. Mitbesitz *m* durch Erbschaft.

parcener (~nᵉr) [a/f.] *s.* jur. Mit-eigentümer (-in) durch Erbschaft, Mit-erbe, -erbin.

parch (pärᵗsch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. **1.** rösten, dörren. — **2.** aus-dörren, -trocknen, versengen. — **II** *v/n.* **3.** aus-dörren, -trocknen; verdorren.

parched (pärᵗschd, pärᵛ-tschᵉd) *a.* □ (**~ly**, pärᵛ-tschᵉd-lᵉ) **1.** geröstet, gedörrt; ❦ ~ corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — **2.** vertrocknet, trocken, dürr.

parchedness (pärᵛ-tschᵉd-nᵉss) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [ausdörrend.]

parching (pärᵗsching) *a.* □ versengend,

parchment (pärᵗsch-mᵉnt) [fr. *parchemin*; * lt. (*cha'rta*) *Pergame'na*] **I** *s.* **1.** Pergame'nt *n*; ❦ ~ paper, vegetable ~ vegetabilisches Papier, Pergamentpapier *n*. — **2.** (Urkunde *f* auf) Pergament *n*. — **II** *a.* **3.** pergamenten, pergamentartig. — **III** *v/a.* ①a. **4.** = parchmentize.

parchmentize ④ ⚕ (pärᵗsch-mᵉn-tīz) *v/a.* ①b. in Pergame'nt verwandeln.

parchmenty (~tᵉ) *a.* pergame'nt-artig.

pard[1] (pärᵈ) [grch.] *s.*, *co.* Leopa'rd *m*, Parder *m*, Panther *m*.

pard[2] *Am.* (~) *s.*, *sl.* = partner.

pardie fast † (pärᵈ-dĭ) [a/f.] *int.* bei Gott! wahrlich! [(etwa = 2,55 M.).]

pardo (pärᵛ-dō) [fr.] *s.* ind. Rechnungsmünze

Pardoe (pärᵛ-dō) *npr.*, *id.* [Prinz.).

pardon (pärᵛ-dᵉn, pärᵛdn) [a/f.; fr. *pardonner*; * mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — **2.** übersehen, zugute halten, nicht übelnehmen. — **3.** begnadigen, j-m die Strafe erlassen, j-m das Leben schenken. — **4.** † beurlauben, j-m Erlaubnis geben (*SH.G.V.3,2,98*). — **II** *s.* **5.** Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ⚚. — **6.** Begnadigung *f*, Amnestie' *f* (*Syn.* ſ. abolition). — **7.** *eccl.* Ablaß *m*. — **8.** † Erlaubnis *f*. — ***Syn.*** *pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen d. Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bsd. v. Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] und biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

Zu ~ 5: to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung oder Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pärᵛ-dᵉ-nᵉ-bᵉl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verzeihen(d), verzeihlich.

pardonableness (~-nᵉss) *s.* Verzeihlichkeit *f*.

pardoner (pärᵛ-dᵉ-nᵉr) [(alt)fr.] *s.* **1.** Verzeihende(r). — **2.** ehm *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardonmees (pärᵛ-dᵉn-mīs) [pardon me] *s/pl.*, *co.* höfliche Leute *pl.*, die immer geneigt sind, „Pardon“ zu sagen (*SH.R.J.2,4,35*).

pardon-monger (pärᵛ-dᵉn-mŏngs-gʳᵉr) *s.*, *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardy fast † (pärᵈ-dĭ) *int.* = pardie.

pare (pärᵉ; *Hom.* pair, pear) [(alt)fr. *parer*; * lt. *para're*] *v/a.* ①b. **1.** (ab-, be-)schneiden (Fingernägel &c., häufig mit off); to ~ to the quick ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* empfindlich kränken. — **2.** Äpfel &c. schälen. — **3.** to ~ off, to ~ away beschneiden, wegschneiden; abschaben; *fig.* beschneiden, verringern. — **4.** to ~ down zurückschneiden; *fig.* beschränken. — **5.** ⚙ ab-gleichen, -schärfen, zurichten, (ab)schaben. — **6.** *agr.* Grasnarbe abmähen und unterpflügen.

paregoric ⚕ (păr-ᵉ-gŏᵛr-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Linderungsmittel *n*. — **3.** engS. mit Kampfer versetzte Opiumtinktu'r.

parel † (pärᵛ-ᵉl) *s.* u. *v/a.* = apparel.

parenchyma ⚕ (pᵃ-rĕnᵍ-kʸᵉ-mᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, păr-ᵉn-kĭᵛm-ᵉ-tᵃ) Parenchy'm *n*: **1.** Drüsengewebe *n* der Lunge &c. — **2.** ❦ schwammige Zellensubstanz.

parenchymatous ⚕ (păr-ᵉnᵍ-kĭᵛm-ᵉ-tŭss) *a.* □, *anat.* u. ❦ parenchymatö's.

parenetic ſ. parænetic.

parent (pärᵛ-rᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *pare'nt-em*] *s.* **1.** Vater *m*; Mutter *f*; ~s *pl.* Eltern *pl.* — **2.** *fig.* Urheber(in), Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f*.

parentage (pärᵛ-rᵉn-tʰdʒ) [fr.] *s.* **1.** Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m*. — **2.** *fig.* Urheberschaft *f*. — **3.** Elternschaft *f*.

parental (pᵃ-rōᵛ-ᵉn-tᵃl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

parenthe*sis* (pᵃ-rĕᵛn-thʸᵉ-sĭss) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭ) **1.** Parenthe'se *f*, Einschaltung *f* (a. *fig.*); by way of ~ beiläufig. — **2.** *typ.* (meist ~ses *pl.*) Klammer *f*.

parenthesize ④ (~sīz) *v/a.* ①b. **1.** einschalten, in Klammern setzen. — **2.** mit Klammern od. Einschaltungen versehen.

parenthetic(al □) (păr-ᵉn-thĕᵗ-ĭk, ~ᵉ-lᵉ) *a.* parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se (a. *fig.*); to remark ~ly nebenbei bemerken.

parenthood (pärᵛ-rᵉnt-hŭd) *s.* Elternschaft *f*.

parentless (~lĕss) *a.* elternlos, verwaist.

parer (pärᵛ-rᵉr) *s.* **1.** Beschneidende(r), Schälende(r) &c. (ſ. pare). — **2.** ⚙ (Apfel- &c.) Schälmaschine *f*, Schäler *m*. — **3.** ⚙ Wirk-eisen *n*.

parergon ⚕ (pᵃ-rĕᵛr-gᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~gᵃ) Pare'rgon *n*, Nebenwerk *n*.

paretic ⚕ (pᵃ-rĕᵗ-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* pare'tisch, Lähmungs-...

parfect † (pärᵛ-fĕᵗt) *v.* ⚓ für perform (*SH.I.5,2,503*).

pargasite ⚕ (pärᵛ-gᵃ-sīt) *s.*, *min.* Pargasi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende).

parget (pärᵛ-bʤᵉt) [mlt. *spargita're*] **I** *v/a.* ①a.(e). ⚙ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen. — **II** *s.* Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m*.

pargeting ⚙ (pärᵛ-bʤᵉ-ting) *s.* **1.** Putzen *n* &c. (ſ. parget). — **2.** Kalkputz *m*, Bewurf *m*.

parhelion ⚕ (pᵃ-hĭᵉ-lʸᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-nᵃ), *ast.* Nebensonne *f* (a. *fig.*).

Pariah (pᵃ-rʸᵉ-ᵃ, pᵃᵛ-rʸᵉ-ᵃ) [tamulisch] *s.* **1.** Ost-I. Pa'ria *m* (keiner Kaste angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloser Hund. — **2.** ℘ *fig.* von der Gesellschaft Ausgestoßene(r).

Parian (pᵃᵛ-rʸᵉ-ᵉn) **I** *a.* parisch, aus Paros. — **II** ⚙ *s.* Paria'n *n* (Art Biskuitporzellan).

parietal (pᵃ-rīᵛ-ᵉ-tᵃl) [lt.] **I** *a.* **1.** zu einer Mauer oder Wand gehörig. — **2.** ⚕ *anat.* zu den Bauch-(zc.)wandungen gehörig. — **3.** ❦ wandständig. — **4.** *Am.*, *univ.* Universitäts-... — **II** *s.* **5.** ⚕ *anat.* Scheitelbein *n*.

paring (pärᵛ-rĭng) *s.* **1.** Beschneiden *n*, Schälen *n* &c. (ſtehe pare). — **2.** (abge-

schnittene). Schale, Abfall *m.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Späne *m/pl.*

paring-chisel ⚙ (pā^{r}-rĭnġ-tshĭsʼl) *s.* 1. Balleneisen *n.* — 2. dünner Stechbeitel.

paring-knife ⚙ (~nāĭf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst 2c.). — 2. a) Abschärf-, Beschneidemesser *n* der Buchbinder; b) Huf-, Wirkmesser *n* der Hufschmiede; c) Schustermesser *n.* [Rasen-, Schäl-pflug *m.*]

paring-plough ⚙ (~plau) *s.*, *agr.* Abstech-,

paring-shovel ⚙ (~shăwv-ĕl) *s.*, *hort.* Scharr-eisen *n*, Abschälschaufel *f.*

Paris[1] (pă^{r}-ĭs) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs). — 2. grch. *myth.* (auch pă^{r}-nĭs) Pa'ris *m* (Entführer der He'lena).

paris[2] ♀ (pă^{r}-ĭs) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

Paris-garden (pă^{r}-ĭs-gā^{r}dn) *npr.* ehm. sogenannter Bärengarten am Themse-ufer (Lo.).

parish (pă^{r}-rĭsh) [a/f.; fr. *paroisse*; * spätlt. *paro'chia*] I *s.* (*pl.* ~es, ~^{s}-shĭz) 1. *eccl.* Parochie' *f.* — 2. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⚕. — II *a.* 3. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr-..., Gemeinde-...; ⚕. — 4. ländlich (TN.).

Zu ~ 2: to be on the ~ dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last liegen, Armen-unterstützung erhalten; to come on (upon ob. to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen.

Zu ~ 3: ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk s. clerk[1] 2; ~ poor Ortsarme(r); ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* s. minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochie'.

parishional † (pă^{r}-rĭshʼ-^{s}-nă^{s}l) *a.* □ zu einem Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betreffend.

parishioner (~nĕ^{r}) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) eines Kirchspiels, Gemeindemitglied *n.* [kreisel *m* (SH.).]

parish-top † (pă^{r}-rĭsh-tŏp) *s.* Kirchspiel-

Parisian (pă^{s}-rĭʼ-^{z}n, pă^{s}-rĭʼ-ĭ-^{z}n) I *a.* □ (s. ~ly) 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris[1] 2) betreffend (BY.). — II *s.* 3. Pariser(in).

Parisianly (~lĭ) *adv.* nach Pariser Art.

Parisienne (pă^{s}-rĭ-ĭ-^{s}-ĕn) [fr.] *s.* Pariserin *f.*

Parisina (pă^{r}-^{s}-ĕĭʼ-nă) *npr. f* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parison ⚙ (pă^{r}-^{s}-^{s}n) [fr. *paraison*; * lt. *paratio'n-em*] *s.* Glasbläserei: 1. für e-e Flasche hinreichende Glasmasse. — 2. Sammelgefäß *n* an der Glasbläsermaschine.

Paris-ward (pă^{r}-ĭs-w^{r}d) *adv.* nach Pari's zu (SH.). [*a.*, *gram.* gleichsilbig.]

parisyllabic ♂ (păn-^{s}-^{s}ĭ-lă^{r}b-ĭk) [grch.] **paritor** † (pă^{r}-ĭ-^{t}ĭ^{r}) *s.* = apparitor.

parity (pă^{r}-ĭ-tĭ) [spät-lt.] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. (meist *eccl.*) Parität *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy.

park (pā^{r}k) [a/e.: dtsch Pferch und (alt)fr. *parc*] I *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n.* — 2. Lustwäldchen *n.* — 3. Park *m*, öffentliche Anlage. — 4. ⚔ Artillerie-, Wagen-, Munitio'ns-Park *m.* — 5. Austernbank *f.* — II *v/a.* ①a. 6. ein-hegen, -pferchen. — 7. ⚔ Geschütze 2c. zusammenaufstellen. [Piece Platz in Cam.]

Parker (pā^{r}-^{k}ĭ^{r}) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s

Parkes (pā^{r}-^{k}^{s}) *npr.*, *id.* (Prsn.). [u. Ortsn.).]

Parkhurst (pā^{r}k-hĕr-^{s}t) *npr.*, *id.* (Prsn.

parking (pā^{r}-kĭnġ) *s.*[1] Park-anlagen *f/pl.*

Parkinson (pā^{r}-kĭn-^{s}n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

park-keeper (pā^{r}k-tĭ-p^{s}^{r}) *s.* Park-aufseher)

park-like ⑥ (pā^{r}k-lāĭk) *a.* park-artig. [*m.*]

park-paling (pā^{r}k-pē^{r}-lĭnġ) *s.* 1. Wildzaun *m.* — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range ♀ (pā^{r}k nēnd^{z}) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U.S.*).

parkward (pā^{r}k-w^{r}d) *adv.* nach dem Parke hin (SH.).

Parl., parl. *abbr.* = parliament(ary).

parlance (pā^{r}-lĭ^{n}s) [a/f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f.* — 2. Redeweise *f.*

parle † ob. *provc.* (pā^{r}l) [fr. *parler*] I *v/n.* sich unterreden. — II *s.* Unterredung *f.*

parley (pā^{r}-lĭ) [a/f.] *s.* 1. Unterredung *f*, Gespräch *n.* — 2. ⚔ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (oder sound) a ~ Schamade schlagen; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — II *v/n.* ①a. 3. sich unterreden, sich besprechen (with, † to mit). — 4. ⚔ unterhandeln, parlamentieren. — III *v/a.* ①a. 5. sprechen (bsd. eine fremde Sprache). — 6. sprechen oder sich unterreden mit j-m.

parleyvoo (pā^{r}-lĭ-wu^{r}) [fr. *parlez-vous*] I *s.*, *co.* 1. (schulmäßiges) Französisch (a. ~s *pl.*). — 2. Franzose *m.* — II *v/n.* ①a., *co.* ob. *sl.* 3. französisch sprechen. — — 4. schwatzen.

parliament (pā^{r}-lĭ-mĕnt) [(alt)fr. *parlement*] *s.* 1. *pol.* Parlame'nt *n*; ⚕. — 2. = parliament-cake.

Zu ~ 1: Act of P~ Parlaments-akte *f*; Clerk of the P~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ amtliche Bezeichnung des englischen Parlame'nts; to summon (ob. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve a ~ das Parlament auflösen; to prorogue a ~ das Parlament vertagen.

parliamentarian (pā^{r}-lĭ-mĕn-tā^{r}-ĭ-^{n}^{s}n) I *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlame'nte (bsd. *hist.* P~ dem Karl I. und Karl II. feindlichen Long Parliament) ergeben. — II *s.* 3. *hist.* P~ Anhänger *m* des Long Parliament.

parliamentarism (pā^{r}-lĭ-mĕ^{r}n-tĭ-^{z}nĭ^{s}m) *s.*, *pol.* Parlamenta'rismus *m.*

parliamentary (~tĭ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*), *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts-...; vom Parlament ernannt ob. beschlossen; ~ act Parlamentsakte *f*; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); F Bummelzug *m.* [dünner Pfefferkuchen.]

parliament-cake (pā^{r}-lĭ-mĕnt-kēk) *s.* Art

Parliamenteer (pā^{r}-lĭ-mĕn-tĭ^{r}) *s.*, *hist.* = parliamentarian 3.

parliament-man ⑥ (pā^{r}-lĭ-mĕnt-măn) *s.* Parlamentsmitglied *n* (bsd. des Unterhauses). [Parlame"ntsprotoko'll *n.*]

parliament-roll (pā^{r}-lĭ-mĕnt-rōl) *s.*, *pol.*

parlour, *Am.* ~or (pā^{r}-lĭ^{r}) [a/f.; * mlt. *parluto'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n.* — 2. bsd. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (mst im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f.* — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster 2c. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus.

parlour-boarder (pā^{r}-lĭ^{r}-bō^{r}-bĭ^{r} ②) *s.* Pensiona'r *m* der boarding-school (s. bs), der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-maid (~mēd) *s.* Stuben-, Hausmädchen *n.* [gefährlich, furchtbar.]

parlous faft † (pā^{r}-lĭ-^{z}) [perilous] *a.* □

parly F (pā^{r}-lĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{z}) = parliamentary (s. bs) train. [ceti.]

parmaceti † (pă^{r}-mĭ-^{s}ĕ^{t}-ĭ) *s.* = sperma-

Parmesan (pă^{r}-mĭ-zăn) [fr.] *a.* parmesa'nisch, aus Pa'rma; ◉ ~ cheese Parmesa'nkäse *m.*

Parnassian (pă^{r}-nă^{s}-^{s}ĭ-^{n}) *a.* (mst *poet.*) parnassisch; den Parna'ß betr.

Parnassus ♀ (~^{s}) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg).

Parnell (pă^{r}-nĕl, a. pă^{r}-nĕ^{r}l) *npr.* (Prsn.).

parochial (pă^{s}-rō^{r}-kĭ-ă^{l}) [a/f.] *a.* □ (s. ~ly) Parochia'l-..., Kirchspiel-..., Pfarr-...; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld *n.*

parochialism (~ĭ-ă^{l}-ĭzm) *s.*, *fig.* beschränkte Ansicht, Engherzigkeit *f*; Kirchturmpatrioti'smus *m*, -politi't *f.*

parochiality (pă^{s}-rō-kĭ-^{s}-ă^{l}'-ĭ-tĭ) *s.* 1. Kirchspielzugehörigkeit *f.* — 2. Kirchspielangelegenheit *f.* — 3. *fig.* = parochialism.

parochialize ④ (pă^{s}-rō^{r}-kĭ-ă^{l}-lāĭz) *v/a.* ①b. zu einem Kirchspiel machen; in Kirchspiele ob. Pfarreien einteilen.

parochially (pă^{s}-rō^{r}-kĭ-ă^{l}-lĭ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parodic(al) ✎ (pă^{s}-rŏ^{r}-dĭk, ~^{s}-ĭ^{k}-ă^{l}) [grch.] *a.* eine Parodie' betreffend; parodierend.

parodist (pă^{r}-^{s}-bĭst) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodie', Parodienschreiber(in).

parody (pă^{r}-^{s}-dĭ) [grch.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭ^{z}) *poet.* Parodie' *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; a. *fig.*). — II *v/a.* ①d. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parol (pă^{r}-^{s}ĭ, pă^{s}-rō^{r}l) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5.

parole (pă^{s}-rō^{r}l) [fr. *parole*; mlt. *parabola*; * grch.] I *s.* 1. ✎ Wort *n*, Aussage *f.* — 2. (mst ⚔) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ⚔ Paro'le *f*, Losungswort *n.* — 4. (mst parol) jur.: a) mündliche Erklärung; b) Plädieren *n.* — II *a.* 5. (meist parol) jur. mündlich. — III *v/a.* ①b. 6. bsd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen.

Parolles (pă^{s}-rŏ^{r}l-^{z}) *npr.*, *id.* (Prsn.; SH.).

paronomasia ♂ (pă^{r}-^{s}-nō-mē^{r}-^{z}ĭ-ă oder ~^{s}-ă, *WB.* ~ĭ^{s}-ă) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasie' *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n.*

paronym ♂ (pă^{r}-^{s}-nĭm) [grch.] *s.*, *gram.* Paronym *n*: a) stammverwandtes ob. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort.

paronymous ♂ (pă^{s}-rŏ^{r}-nĭ-mă^{s}) *a.* paronym.

paroquet (pă^{r}-^{s}-kĕt) *s.* = parakeet.

parotid ♂ (pă^{s}-rŏ^{r}-tĭ-d) [grch.] *anat.* I *a.* neben dem Ohr gelegen; Ohrspeichel-drüsen-... — II *s.* Ohrspeicheldrüse *f* (auch ~ gland).

paroxysm ♂ (pă^{r}-^{s}-ĭ^{k}-^{s}ĭ^{z}m) [grch.] *s.*, *med.* Paroxy'smus *m*, krampf-artiger Anfall.

paroxysmal ♂ (pă^{s}-rĭ^{k}-^{s}ĭ^{z}-mă^{l}) *a.* □ *med.* einen Paroxy'smus betr., krampf-artig.

parpen, a. ~d, ~t ⚙ (pā^{r}-pĕ^{n}, ~pĕ^{n}d, ~pĕ^{n}t) [a/f.; fr. *parpaing*] *s.* Tragstein *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein).

parquet[1] (pāʳᵏ-tēʳt) [fr., *dim.* von *parc*] *s.* 1. Parke'tt(fußboden *m*) *n.* — 2. *thea.*, bſd. *Am.* Parkett *n.* [kettieren, täfeln.]

parquet[2] (pāʳᵏ-tĕt) [fr.] *v/a.* ①a.(e.) parq

parquetry (pāʳᵏ-tĕt-rᵉ) [fr.] *s.* Parke'tt *n*, Täfelung *f.* [mahlin Heinrichs VIII. († 1548).]

Parr[1] (pāʳ) *npr.*: Catherine ~ sechste Gemahlin

parr[2] (~) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs; weitS. Junge(s) *n* anderer Fische (zB. des Kabeljau)

parrakeet i. parakeet. [jaus).]

parrel ⚓ (pắʳᵃ-ĕl) [parel] *s.* Rack *n* einer Mars- oder Bram-rahe.

parricidal (pắʳᵃ-ĕ-sīʳ-dĕl) [lt.] *a.* □ vater-, mutter-mörderisch.

parricide (pắʳᵃ-ĕ-sīd) [fr., * lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). [*s.* Gehege *n.*]

parrock † *ob. prov.* (pắʳᵃ-ĕt) [a/e.: park]

parroquet (pắʳᵃ-ĕ-kĕt) *s.* = parakeet.

parrot (pắʳᵃt) [vielleicht fr. *P(e)rrot, dim.* von *Pierre*] **I** *s.* 1. *orn.* Papagei' *m*; the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert. — 2. *fig.* Nachschwätzer(in). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. ohne Verständnis nachsprechen *ob.* nachahmen. — 4. *fig.* wie einen Papagei *ob.* mechanisch erziehen. [Fisch-arten.]

parrot-fish (~-fĭsch) *s.* Name verschiedener

parrotry (~ʳʸ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenloſe Nach-ahmung.

Parrott (pắʳᵃ-ĕt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

parroty ✎ (pắʳᵃ-ĕ-tᵉ) *a.* papageienhaft.

Parry[1] (pắʳᵃ-ᵉ) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforſcher (1790—1855).

parry[2] (pắʳᵃ-ᵉ) [fr. *parez*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*, Para'de *f*; b) Gang *m* beim Fechten. — **II** *v/a.* ①d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren. — 3. *fig.* einer Sache aus dem Wege gehen oder ausweichen.

parse (pāʳs, pāʳz) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *gram.* Sätze analyſieren, grammatiſch zerlegen.

Parsee (pāʳ-sīʳ oder pāʳᵛ-sĭ) [perſ.] **I** *s.* Parſe *m* (Anhänger der altperſiſchen Religion Zoroasters). — **II** *a.* die Parſen betr.

parsimonious (pāʳ-sĕ-mōʳᵛ-nᵉ-ŭs) [lt.] *a.* □ ſparſam, karg, knauſerig; armſelig, kärglich; ~ness (~-nᵉŭs) *s.* = parsimony.

parsimony (pāʳᵛ-sĕ-mᵉ-nᵉ) [lt. *parsimo'nia*] *s.* Sparſamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauſerei *f* (*Syn.* ſ. economy). [(Satz-)Analy'ſe *f.*]

parsing (pāʳᵛ-zĭnḡ, ~sĭnḡ) [parse] *s.*, *gram.*

parsley ♀ (pāʳᵛ-zlᵉ) [lt. *petroseli'num*; * grch.] *s.* Peterſi'lie *f.* [ſi'lienbeet *n.*]

parsley-bed (pāʳᵛ-zlĕ-bĕd) *s.*, *hort.* Peter-

parsnip ♀ (pāʳᵛ-snĭp) [*corr.* aus *aff. pastenaque*; * lt. *pastina'ca*] *s.* Paſtina'k-wurzel *f*, gemeine Paſtinake.

parson (pāʳᵛ-ſᵉn, pāʳᵛ-ſŭn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* Pfarrer *m*, Pfarrgeiſtliche(r) *m* im Vollbeſitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* ſ. minister); *contp.* Pfaffe *m*; F ~'s nose Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans 2c.

parsonage (pāʳᵛ-sᵉ-nᵉbḡ) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrſtelle *f.* — 2. Pfarrr-grundſtück *n*, -haus *n.* — 3. ſchott. Pfarrgehalt *n.*

parsoned F (pāʳᵛ-sᵉnd, -pāʳᵛsŭnd) *a.* in aller Form Rechtens verheiratet. [frau *f.*]

parsoness F (pāʳᵛ-sᵉ-nᵉs) *s.*, *co.* Pfarrer-

parsonet F (pāʳᵛ-sᵉ-nᵉt) *s.*, *co.* 1. Pfarrerkind *n.* — 2. Pfäfflein *n.*

parsonic(al ✎ □) (pāʳᵛ-sŏʳᵛ-nĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* Pfarrer-..., geiſtlich; *contp.* Pfaffen-..., pfäffiſch.

part (pāʳt) [fr. *part*; * lt. *pa'rt-em*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ⅋. — 2. Anteil *m* (of, in an [*dat.*]); ⅋. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers. — 4. beſondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* eines Hauſes. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erſcheinen. — 6. *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ⅋. — 7. Seite *f*, Partei *f*; ⅋. — 8. (meiſt ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ⅋. — 9. *thea.* Rolle *f* (auch *fig.*); ⅋. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienſt *m*; ⅋. — 11. ♪ (Sing-, Inſtrumenta'l-)Stimme *f*, Partie' *f.* — 12. ~s *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ⅋. — 13. ⚓ Part *f* (*m*) eines Takels 2c. — 14. † Tat *f*, Handlung *f*, Aufführung *f* (*sh.*). — 15. *Am.* (Haar-)Scheitel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 16. teilen. — 17. verteilen (to an [*acc.*]). — 18. Streitende 2c. trennen; (auch *chm.* u. *metall.* Gold u. Silber) ſcheiden: — 19. to ~ the hair das Haar abteilen *ob.* ſcheiteln. — 20. ⚓: a) Ankerkette brechen; b) to ~ company ſich von dem Geſchwader trennen; *fig.* auseinandergehen, ſich trennen. — 21. † *fig.* ſich trennen von, verlaſſen. — **III** *v/n.* ①a. 22. auseinandergehen, ſich löſen, zerreißen, brechen. — 23. ⚓ (Ankerkette, Tau) (zer)brechen. — 24. (Haar) ſich teilen, ſich ſcheiteln. — 25. ſich trennen, ſcheiden, weggehen, Abſchied nehmen (from *ob.* with von). — 26. ſich von e-r Sache trennen; et. fahren laſſen *ob.* aufgeben (with, from). — 27. ✎ to ~ with a p. to j-n ziehen laſſen zu. — 28. (meiſt *bibl.*) Anteil haben (in an [*dat.*]). — **IV** *adv.* 29. teilweiſe, zum Teil (= in ~); ⅋ ~ bill, ~ time teils auf Wechſeln, teils auf Zeit. — ***Syn.*** *part* allg. Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemeſſener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~ 1: to be ~ and parcel of e-n weſentlichen Beſtandteil von et. bilden; *gram.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erd-teil *m*; component ~s *pl.* Beſtandteile *m/pl.*; to make a payment in ~ e-e Abſchlagszahlung leiſten.

Zu ~ 2: to take (*ob.* bear) a ~ in a th. an etwas teilnehmen *ob.* teilhaben; ſchott. jur. art and ~ ſ. art[3] 4.

Zu ~ 6: the most ~ die meiſten; for the most ~ meiſtenteils; for my ~ meinerſeits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in ~ in gewiſſem Grade, teilweiſe; in good ~ in günſtiger, freundlicher oder annehmbarer Weiſe; to take in good ~ gut aufnehmen *ob.* auslegen; ✎ to take in ill ~ übel aufnehmen *ob.* auslegen, übelnehmen; on the ~ of von ſeiten ...; on his (our, &c.) ~ ſeiner- (unſer- 2c.)ſeits.

Zu ~ 7: to take ~ with a p., meiſt to take a p.'s ~ ſich auf j-s Seite ſchlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu part 8: in these ~s in dieſer Gegend; in foreign ~s im Auslande.

Zu ~ 9: to act (do *ob.* play) a ~ eine Rolle ſpielen; to act (discharge oder take) one's ~ well ſ-e Rolle gut ſpielen.

Zu ~ 10: to do one's ~ das Seinige tun, ſeine Schuldigkeit tun.

Zu ~ 12: good ~s *pl.* gute Eigenſchaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of ~s talentvoller Menſch, fähiger Kopf.

Part., part. *abbr.* = participle.

partake (pāʳᵗᵃ-tēʳᵏ) ③(take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] **I** *v/n.* 1. (of, ✎ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); miteſſen, genießen von einer Speiſe 2c. — 2. etwas von der Natur einer Sache *ob.* Person an ſich haben (of, in). — **II** *v/a.* 3. teilen, teilhaben an (*dat.*). — 4. † mitteilen (*sh.*).

partaker (pāʳᵗᵃ-tēʳᵏ-ᵉr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ✎ in an [*dat.*]). — 2. † Genoſſe *m*, Mitſchuldige(r).

partan ſchott. u. *proveN.* (pāʳᵗᵃ-tᵉn) [lt.] *s.* 1. eßbare (See-)Krabbe. — 2. *fig.* Krabbe *f*, Schlingel *m.*

part-created (pāʳᵛt-krē-ā-tᵉd) *a.* (nur) halb geſchaffen (*sh.*). [ſchaden *m.*]

part-damage ⅋ (pāʳᵛt-dăm-ĕbḡ) *s.* Teil-

parted (pāʳᵛ-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (ab)geteilt, getrennt, geſchieden 2c. (ſ. part II u. III). — 2. † begabt, beanlagt.

parter (pāʳᵛ-tᵉr) *s.* (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) 2c. (ſ. part II u. III).

parterre ✎ (pāʳᵗᵃ-tāʳᵛ) [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Raſenflächen. — 2. Garten-anlage *f.* — 3. Parterre *n* im franzöſiſchen Theater.

Parthenon (pāʳᵛ-thᵉ-nŏn) [grch.] *s.* grch. Alt. Pa'rthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne zu Athe'n).

parthenogenesis ⅁ (pāʳᵗᵃ-thᵉ-nᵉ-bQḡʳᵛn-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.*, *zo.* u. ♀ Parthenoge'neſis *f*, jungfräuliche Fortpflanzung.

parthenogenetic ⅁ (~bQᵉ-nĕʳᵗ-ĭt) *a.* (~ally *adv.*) *zo.* und ♀ die jungfräuliche Fortpflanzung betreffend; durch jungfräuliche Fortpflanzung (ſich vermehrend).

Parthia ♀ (pāʳᵛ-thᵉ-a) *npr.* Alt. Pa'rthien *n* (Landſchaft in Perſien).

Parthian (pāʳᵛ-thᵉ-ăn) **I** *a.* parthiſch; ~ arrow oder shot parthiſcher (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil *ob.* Schuß; *fig.* ſcharfe, ſpitze Antwort eines Abgehenden. — **II** *s.* Parther(in).

partial (pāʳᵛ-ſchᵉl) [fr.; vom * lt. *pars*] *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweiſe, partie'll; Teil-...; ⅋. — 2. ♀ einzeln, beſonder. — 3. parteiiſch, parteilich, eingenommen (to für); F to be ~ to beſondere Vorliebe haben für. — 4. *fig.* einſeitig.

Zu ~ 1: ⅋ ~ acceptance bedingte Annahme; ⅋ ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Penſio'n *f* mit Frühſtück u. Abendbrot (ohne Mittag-eſſen); ⅋ ~ bond, ~ obligation Teilſchuldſchein *m.*

partialism (pāʳᵛ-ſchᵉ-lĭzm) *s.* Parteilichkeit *f*; Parteigängerei *f.*

partialist (~lĭſt) *s.* Parteiiſche(r); Parteigänger(in).

partiality (pāʳᵗᵃ-ſchᵉ-ắʳᵛlᵉ-tᵉ, *a.* pāʳᵗᵃ-ſchắʳᵛl-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to *ob.* for für).

partialize ④ (pāʳᵛ-ſchᵉ-lăĭz) ①b. I *v/a.* 1. parteiiſch machen. — 2. in (ſeine)

Teile zerlegen, teilen. — **II** *v/n.* 3. parteiisch sein. [barkeit *f.*)

partibility (pāʳᵗ-ᵗⁱˢ-bi'ᵗ-ˢ-tᵉ) *s.* Teil-, Trennbar-

partible (pāʳᵗ-tibl) [part] *a.* teil-, trennbar. [dem man teilnehmen kann.)

participable (pāʳᵗ-tiˈᵖ-ˢ-pᵉbl) [fr.] *a.* an

participant (-pˢint) [lt.] **I** *a.* □ ↖ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — **II** *s.* Teilnehmer(in), Genosse *m*, Genossin *f*.

participate[1] (pāʳᵗ-tiˈᵖ-ˢ-pēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* teil-haben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — **II** *v/n.* teil-haben, -nehmen (in, † of an [*dat.*]).

participate[2] † (-pāt) *a.* teilnehmend (*SH.*).

participation (pāʳᵗ-tiᵖ-ˢ-pēʳ-ṡchᵘn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Teilhaben *n*, ⚉ Teilhaberschaft *f* (in oder of an [*dat.*]). — 2. † Genossenschaft *f*.

participative (pāʳᵗ-tiʳᵖ-ˢ-pᵘ-tiw) *a.* □ der Teilnahme fähig. [(in an [*dat.*]).)

participator (-pē-tᵉʳ) *s.* Teilnehmer(in)/

participial ⚖ (pāʳᵗ-tᵘ-ṡi'ᵖ-ᵉ-ᵘl) [lt.] *a.*, *gram.* □ partizipia'l, Partizipia'l-...

participle ⚖ (pāʳᵗ-tᵘ-ṡipl) [a/f., * lt.] *s.*, *gram.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*.

Partick (pāʳᵗ-tik) *npr.* (Vorstadt v. Glasgow).

particle (-tikl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1. Stückchen *n*, Teilchen *n*. — 2. das Geringste, bißchen *n*, Fünkchen *n*, Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das geringste od. kein Fünkchen von; auch adverbiell: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — 4. ⚖ *gram.* Parti'kel *f*. [bunt(scheckig).)

parti-colo(u)red ⓢ (pāʳᵗ-tiᵗ-tᵘl-ᵒᵘʳᵈ) *a.*

particular (pāʳᵗ-tiˈᵗ-tiᵘ-lᵉʳ) [a/f.; fr. *particulier*; * lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. besonder, einzeln, spezie'll; ¥. — 2. persönlich, priva't (*SH.*). — 3. ins einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — 4. genau, eigen, wählerisch (in oder about in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); ¥. — 5. seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außer-ordentlich; ¥. — 6. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]). — 7. ⚖ *log.* beschränkt, begrenzt (Urteil). — **II** *s.* 8. Einzelheit *f*, besonderer Umstand (*ant.* general); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich. — 9. F für et. od. für eine Person besonders Geeignete(s); Spezialität'*f*; ¥. — 10. ↖ Priva'tmann *m*. — 11. ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere (*Syn.* ſ. circumstance); ¥. — 12. † persönliches Interesse.

Zu ~ 1. ⚓ u. ⚉ ~ average einfache od. besondere Havarie'; ~ custom Ortsgebrauch *m*; ~ friend vertrauter Freund.

Zu ~ 4: F to be ~ in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen u. Trinken sehr wählerisch.

Zu ~ 5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes; ~ way sonderbares Verfahren; to make ~ auffällig machen.

Zu ~ 9: London ~ besonders für London Geeignete(s) (bſd. ⚉ Sorte Madeira).

Zu ~ 11: to go (od. enter) into ~s ins einzelne eingehen, ſich in Einzelheiten einlaſſen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. iſt zu erfragen) bei Herrn N.

particularism (pāʳᵗ-tiˈᵗ-tiᵘ-lᵉʳ-izm) *s.* 1. *pol.* Partikulari'sмus *m*. — 2. *rel.* u. *theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl. — 3. Genauigkeit *f*.

particularist (-izt) **I** *s.* 1. *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Gnadenwahl. — **II** *a.* 3. = particularistic.

particularistic (pāʳᵗ-tiᵗ-tiᵘ-lᵉʳ-iˢ-tiᵗ) *a.*, *pol.* partikulari'stiſch, ſonderſtaatlich.

particularity (pāʳᵗ-tiᵗ-tiᵘ-liᵗ-ᵉ-ʳᵘ-ˢ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ti) 1. das Beſondere, Beſonderheit *f*, eigentümliche Beſchaffenheit. — 2. beſonderer Umſtand, Einzelheit *f*. — 3. beſondere oder ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltſamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 6. † perſönliche Angelegenheit.

particularization ⓘ (pāʳᵗ-tiᵗ-tiᵘ-liᵗ-ᵉ-ʳᵘ-zēʳ-ṡchᵘn, ~rāi) *s.* Eingehen *n* ins einzelne.

particularize ⓘ (pāʳᵗ-tiˈᵗ-tiᵘ-liᵗ-ᵉ-rāi) [fr.] ⓘb. **I** *v/a.* partikulari'sieren, ſpezifi'zieren, umſtändlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. beſonders merken.

particularly (pāʳᵗ-tiˈᵗ-tiᵘ-lᵉʳ-liᵉ) *adv.* 1. beſonders, hauptſächlich, inſonderheit, insbeſondere; most ~ höchſt angelegentlich. — 2. ins einzelne gehend, umſtändlich, ausführlich. — 3. F beſonders, ſonderlich, ſehr. [ato'm-artig.)

particulate ⚖ (-lāt) [mlt.] *a.* parti'kel-

parting (pāʳᵗ-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ſcheidend 2c.; Scheide-..., Abſchieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — **II** *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*. — 3. *chm.*, *metall.* (Gold- od. Silber-)Scheidung *f*. — 4. Trennung *f*, Abreiſe *f*, Abſchied *m*, Scheiden *n*. — 5. Scheitelung *f*, Scheitel *m* des Haares.

parting-*comb* (pāʳᵗ-tinᵍ-kōm) *s.* Scheitel-, Friſier-kamm *m*.

~-cup ⓢ (-kᵘb) *s.* 1. zweihenk(e)liger Trinkkrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawaſſer u. Zucker. — 3. Abſchiedstrunk *m*.

~-kiss (-kiß) *s.* Abſchiedskuß *m*.

~-song (-ṡōnᵍ) *s.* Abſchiedslied *n*.

~-word (-wᵒʳᵈ) *s.* Abſchiedswort *n*.

partisan[1] (pāʳᵗ-tiˈᵗ-ᵉ-ᵘn, pāʳᵗ-tiˈᵗ-ᵉ-ſāʳn) [fr. *id.*; vom * lt. *parti're*] *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genoſſe *m*, Partiſa'n *m*. — 2. ⚔ Freiſchärler *m*.

partisan[2] ⚔ (pāʳᵗ-tiˈᵗ-ᵉ-ˢᵃn) [fr., * mlt.] *s.* ehm. Partiſa'ne *f*, Helleba'rde *f* (Art Spieß).

partisanship (pāʳᵗ-tiˈᵗ-ᵉ-ˢᵃn-, pāʳᵗ-tiˈᵗ-ᵉ-ſiʳᵉn-ſchip) *s.* 1. Parteigängertum *n*. — 2. Parteigeiſt *m*.

partite ⚖ ♀ (pāʳᵗ-tāit) [lt. *parti'tus*] *a.* geteilt; in Zſgn ...-teilig.

partition (pāʳᵗ-tiʳᵗ-ṡchᵘn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbeſitz 2c.). — 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Abſonderung *f*. — 3. *arch.* Scheide-, Querwand *f* (auch ♀ u. *zo.*). — 4. *arch.*, &c. (Bretter-)Verſchlag *m* (latticed ~). — 5. Nega'l *n*, Fach *n* in Warenlagern. — 6. ♪ Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. teilen, verteilen. — 8. durch Wände od. Verſchläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abſcheiden; to be ~ed off by von etwas abgeteilt ſein durch.

partition-wall (pāʳᵗ-tiʳṡch-ᵘn-wāl) *s.*, *arch.* Scheidewand *f*, Zwiſchenmauer *f* (*a. fig.*).

partitive ⚖ (pāʳᵗ-tᵘ-tiw) [lt.] *a.* □ *gram.* teilend, e-n Teil bezeichnend, partiti've.

☞ **partizan**, &c. ſ. partisan[1] u.[2], &c.

partlet † (pāʳᵗ-tᵘ) [a/f.] *s.* in der Tierfabel: Henne *f*; *co.* Dame P~ Frau Kratzfuß (*SH.H.IV.a,3,3.60*).

partly (pāʳᵗ-tᵘ) *adv.* zum Teil; in gewiſſem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-music ♪ (pāʳᵗ-tᵘ-mjū-zik) *s.* mehrſtimmige Muſik (faſt nur v. Vokal'muſik gbr.).

partner (pāʳᵗ-tᵘ-nᵉʳ) **I** *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genoſſe *m*, Genoſſin *f*, T Partner(in); to be a ~ in od. of teilhaben an (*dat.*). — 2. ⚉ (Handels-)Geſellſchafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagno'n *m*, Aſſocié *m*; ¥. — 3. ♀-s Tänzer(in) beim Kontertanz. — 4. beim Whiſt 2c.: Spieler, der mit einem andern zuſammenſpielt, Aide *m*. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. — 6. ⚓ Fiſchung *f* am Maſt, Gangſpill 2c. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. vereinigen, ♂-bringen (with mit). — 8. ♀-s Partner(in) ſein; ſich mit ♀-m vereinigen.

Zu ~ 2 ⚉: acting ~, active ~, working ~ tätiger Teilhaber; chief ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*; silent ~, sleeping ~, dormant ~ ſtiller Teilhaber; ~ trustee Geſchäftsbevollmächtigte(r) *m*.

partnership (-ſchip) *s.* 1. Teilhaberſchaft *f*, Gemeinſchaft *f*. — 2. ⚉ Handelsgeſellſchaft *f*, Kompanie' *f*, Aſſoziatio'n *f*; ¥. — 3. ⚉ Geſellſchaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Geſellſchaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ⚉: general ~ Handelsgeſellſchaft *f* mit unbeſchränkter Haftpflicht; limited ~ Handelsgeſellſchaft *f* mit beſchränkter Haftpflicht; sleeping ~ ſtille Teilhaberſchaft; articles *pl.* of ~, deed of ~ Geſellſchaftsvertrag *m*; to enter (oder go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit ♀-m in Kompanie' treten od. ſich aſſozieren.

partook (pāʳᵗ-tū't) *pret.* v. partake (ſ. bs).

part-owner (pāʳᵗ-tᵒ-nᵉʳ) *s.* 1. jur. Miteigentümer(in). — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ⚉ (-pē-mᵉnt) *s.* Abſchlagszahlung *f*; in ~ auf Abſchlag.

partridge (pāʳᵗ-tridᵍ) [a/f.; fr. *perdrix*. lt. *pe'rdix*; * grch.] *s.*, *orn.* Rebhuhn *n*; **partridge-*breeder*** (-brī-bᵉʳ) *s.* Rebhuhnzüchter *m*. [=pfeife *f*.)

~-call (-kāl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*,

~-wood ♀ u. ⚉ (-wūd) *s.* Rebhuhnholz *n* vom weſt-indiſchen Wurmrindenbaum (*Andi'ra ine'rmis*). [ſtimmiger (od. Chor-)Geſang.)

part-singing ♪ (pāʳᵗ-ſi'ᵍ-ᵉⁿᵍ-linᵍ) *s.* mehr-

part-song ♪ (pāʳᵗ-ṡōnᵍ) *s.* mehrſtimmiges Geſangſtück.

parturient (pāʳᵗ-tjū'ʳ-ᵘ-ᵉ-ᵘnt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ↖ fruchtbringend, fruchtbar (*a. fig.*). [bären *n*.)

parturition (pāʳᵗ-tiᵘ-niʳ-ṡchᵘn) [fr.] *s.* Ge-

party (pāʳᵗ-tᵉ) [(alt)fr. *partie*; vom * lt. *parti'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiᵉ) 1. Partei *f*. — 2. Partei *f*, Sache *f*. — 3. jur. Partei *f*, ſtreitender Teil. — 4. Partie *f*, Geſellſchaft *f*; ¥. — 5. Luſtreiſe *f*, Landpartie *f* (*a.* pleasure-~). — 6. ⚔ Detachement *n*; flying ~ Streifkorps *n*. — 7. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Inter-

esse'nt(in), Beteiligte(r), Genosse *m*, Genossin *f*; ¥. — 8. F od. P *sl.* Mensch *m*, Perso'n *f*, Kunde *m*, Individuum *n*; ¥.

Zu party 4: musical ~ musika'lische Soiree'; to give a ~ eine Gesellschaft geben; to be of the ~ mit dabeisein.

Zu ~ 7 u. 8: allg. each ~ ein jeder; allg. ~ies *pl.* Interesse'nten *m/pl.*, man; the ~ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (od. in) a th. teilhaben an et. (*dat.*), sich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu tun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party-coated (pāᵃᵛ-tᵘ-kō-tᵉd) *a.* bunt ge=kleidet.

party-colo(u)red ⑤ (pāᵃᵛ-tᵘ-kŭl-ᵘrd) *a.* = parti-coloured.

party-fence (pāᵃᵛ-tᵘ-fĕnß) *s.*: ~ wall = partition-wall.

partyism (pāᵃᵛ-tᵘ-ĭsm) *s.* Partei=wesen *n*, =sucht *f*; Partei=ergebenheit *f*.

party-*jury* † (pāᵃᵛ-tᵘ-dʒūᵊ-rᵊ) *s.* gemischtes Geschwor(e)nengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern).

~-man (~-măn) *s.*, *pol.* Partei=mann *m*, =gänger *m*.

~-spirit (~-ßpiᵘ-rĭt) *s.* Parteigeist *m*.

~-spirited (~-ßpiᵘ-rĭt-ĭd) *a.* parteisüchtig.

~-verdict † (pāᵃᵛ-tᵘ-vēᵊ-dĭkt) *s.* Parteiurteil *n*, billigendes Urteil (*sh.*).

~-wall (~-wâl) *s.*, *arch.* = partition-wall.

parvenu (pâᵊ-vᵊ-nüː) *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü' *m*.

parvis, ⁺ₒ ~ (pāᵃᵛ-wĭß) [fr. *parvis*; mlt.; * lt. *paradi'sus*] *s.*, *arch.* Vorhof *m* einer Kirche *etc.*; ↖ Säulenhalle *f*.

pas ↖ (fr. pâ) [fr.] *s.* 1. Schritt *m*. — 2. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen.

pasch fast † (paßt, pāßt) [hebr.] *s.* Pa'schah *n*, Osterfest *n* der Juden; Ostern *pl.*

paschal (paᵃ-ßkᵊl, pāᵃ-ßkᵊl) [fr. *pascal*; * hebr.] *a.* Passah=..., Oster=...; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb Osterlamm *n* der Juden.

pasch-egg (paᵃßt-, pāᵃßt-ĕg) *s.* Oster=ei *n*.

pasch-flower ♀ (paᵃßt-, pāᵃßt-flau-ᵘr) *s.* = pasque-flower.

pash[1] † od. *provo.* (päsch) [lautm.] **I** *v/a.* schlagen; zerschmettern; schleudern. — **II** *s.* heftiger Schlag.

pash[2] † od. *provo.* (päsch) [?] *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*.

pasha (pāᵃ-ßchaᵊ, paᵃ-ßchaᵊ, paᵃ-schaᵊ, pᴬ-schāᵃ, pᴬ-schāᵃ) [türk.] *s.* Pa'scha *m* (türk. *etc.* Titel).

pashalic (paᵃ-ßchᴬ-lĭk, paᵃ-schᴬ-lĭk, pᴬ-schāᵃ-lĭk, *HU.* paᵃ-schᴬ-lĭk od. pᴬ-schāᵃ-lĭk) [türk.] *s.* Paschali'k *n* (Provi'nz od. Würde e-s Paschas).

pashm ⑩ (päschm) [pers.] *s.* Art Wolle (bes. von Ziegen) aus Tibet.

pasque-flower ♀ (paᵃßk-, pāᵃßk-flau-ᵘr) [fr. *passe-fleur*] *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f*.

pasquil (päßᵏ-kwĭl) [it.] **I** *s.* Pasqui'll *n*, Schmäh=, Schand=schrift *f*. — **II** † *v/a.* eine Schmähschrift auf j-n machen.

pasquil(l)*ant* (päßᵏ-kwᵉ-lᵉnt), **~er** (~-lᵉr) *s.* Pasqui'llenschreiber *m*.

pasquin(ade) (päßᵏ-kwĭn, päßᵏ-kwᵉ-nēᵃd) [it.] *s. u. v.* = pasquil.

pass[1] (paß) [fr. *passer*; vom * lt. *pa'ssus*]

verb active (*v/n.* ſ. pass[2]) ①c. (*pret. u. p.p.* ~ed u. ↖ past) **1.** über (*acc.*), durch, an (*dat.*) ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, setzen; durch=, über=schrei'ten, durch=ge'hen, =rei'ten, =rei'sen, =zie'hen, passieren, durchschnei'den (Linie); ¥. — **2.** hinausgehen über (*acc.*), überschrei'ten (auch *fig.*). — **3.** *fig.* überstei'gen, zu hoch sein für; ¥. — **4.** *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an [*dat.*]). — **5.** Zeit hin=, ver=, zu=bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — **6.** über=ge'hen, =spri'ngen, =se'hen, =schla'gen, vernachlässigen, keine Noti'z nehmen von (auch to ~ by od. over). — **7.** passieren lassen, einlassen. — **8.** hinübergehen lassen, fahren oder gleiten lassen über (*acc.*); ¥. — **9.** du'rchlaufen lassen, du'rchgießen, du'rchseihen, sieben. — **10.** *fig.* durchlassen, gelten od. hingehen lassen. — **11.** Gefahren, Schicksale *etc.* überste'hen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterzie'hen (e-r Prüfung *etc.*), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) du'rchgehen bei, angenommen werden von; ¥. — **12.** Schüler durch eine Prüfung durch=bringen, =lassen. — **13.** ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ¥. — **14.** fort=geben, =schaffen, schicken, (über)senden (from ... to von ... nach). — **15.** F herumreichen, hin=, herüber=reichen; ¥. — **16.** über=tra'gen, =wei'sen (from ... to von ... auf [*acc.*]); Fußball *etc.*: Ball zuspielen (to a p. j-m). — **17.** Urteil äußern, aussprechen; Kompliment machen; ¥. — **18.** sein Wort *etc.* geben. — **19.** für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben. — **20.** ⑩ eintragen, buchen (to ~ into the books). — **21.** Geschäft abtun, beenden. — **22.** aus=scheiden, =leeren (von Eingeweiden). — **23.** Eid ablegen. — **24.** † *fenc.* stoßen nach; einen Stoß machen; to ~ one's punto ausfallen. — **25.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ¥. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to have ~ed a th. etwas hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ⚓ to ~ an island eine Insel passieren; to ~ a river über einen Fluß gehen oder fahren.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 8: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren.

Zu ~ 11: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen.

Zu ~ 13: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an.

Zu ~ 15: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 17: to ~ judgment (od. sentence) ein Urteil fällen.

Zu ~ 25: to ~ **away**: a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen l.; b) Geld verschwenden; to ~ **by**: a) vorüber=gehen, =segeln an (*dat.*); b) über=ge'hen, über=se'hen, unbeachtet lassen; verzeihen; to ~ oneself **for** sich ausgeben für (on od. upon a p. bei j-m); to ~ **in**: a) einlassen; b) einreichen; to ~ in review mustern; ⑩ to ~ **into** a book buchen; to ~ **off** for oder as ausgeben für od. als; to ~ **on** (od. **upon**) a p. j-m et. aufbinden; to ~ on (*adv.*) weitergeben; ⑩ to ~ a bill on (oder upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compliment on us sie hätten wenigstens uns die Ehre erweisen (od. uns einladen) können; to ~ judgment (od. sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen; to ~ **over**: a) über (*acc.*) hinweg=gehen, =reiten, =fahren, =setzen; b) über=ge'hen, =se'hen; to ~ over in silence mit Stillschweigen überge'hen; to ~ **round** herumgehen l., herumreichen; *mach.* to ~ **through** du'rchgehen lassen; ⑩ to ~ a p.'s account j-m in Rechnung stellen.

pass[2] (paß) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. pass[1]) ①c. **1.** sich (fort)bewegen, von e-m Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — **2.** über=gehen (from ... to von ... zu oder an [*acc.*]), kommen, fallen an (*acc.*). — **3.** fort=gehen, (fort)schreiten (to zu). — **4.** vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber=, vorbeigehen. — **5.** im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours (ſ. honour 9) bestehen. — **6.** *parl.* du'rchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben werden. — **7.** Geld: angenommen werden, gelten, Kurs h. — **8.** Grundsätze: gangbar sein, Geltung oder Eingang finden. — **9.** passieren, sich ereignen oder zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — **10.** passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — **11.** sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — **12.** vorgehen (in the mind in der Seele). — **13.** Kartenspiel: passen. — **14.** *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — **15.** gehalten oder angesehen werden, passieren, gelten (for für). — **16.** urteilen, entscheiden (upon über [*acc.*]). — **17.** † (for) et. berücksichtigen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — **18.** unbeachtet hingehen. — **19.** *med.* abgehen, abgeführt werden. — **20.** herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — **21.** † hinscheiden, sterben. — **22.** † zu weit gehen, alles übertreffen. — **23.** to ~ current ſ. current 7. — **24.** to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen lassen, vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (od. that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) mit *p.p.* lassen; to let ~ unpunished unbestraft lassen, hingehen lassen. — **25.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*: to ~ **about**: a) um ... herumgehen; b) umhergehen, u'mgehen, gesagt werden; to ~ **along** vorbei=, vorüber=, dahin=gehen; as we ~

along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ **away** vorüber-, vorbei-, weg-, fort-, ver-gehen, verfließen; dahinschwinden; verscheiden, sterben (*Syn.* s. die[2]); to ~ **by** vorüber-, vorbei-gehen; to ~ **for** gelten, gehalten werden für; to ~ **into** übergehen in (*acc.*); it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden; to ~ **off** vorüber-, ver-gehen; to ~ off for *od.* as sich ausgeben *od.* gehalten werden für; to ~ **on**: 1. *adv.*: a) fortgehen, -rücken, -schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen; c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entscheiden, urteilen über (*acc.*); b) kommen über (*acc.*), vorgehen mit; to ~ **out** hinausgehen, ausfließen; to ~ **over**: 1. *adv.* hinüber-gehen, -springen; vorbeipassieren; 2. *prp.* hinweggehen über (*acc.*), gehen, fahren, reiten 2c. über (*acc.*); to ~ **through** durch-ge'hen, -rei'sen, -fa'hren, -zie'hen; *fig.* to ~ **under** erleiden, dulden, sich unterzie'hen müssen (*dat.*); to ~ **upon** (ab)urteilen über (*acc.*); kommen über (*acc.*); to ~ upon a p. for von j-m gehalten w. für.

pass[3] (pa^{s}) [fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ⚚. — 2. Paß *m*, Reise-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*; Passierschein *m*. — 3. Lauf-, Schub-paß *m*. — 4. 🚃 (auch free ~) Freipaß *m*, Jahresbillett *n*; *thea.* Freibillett *n* (auch ~-ticket). — 5. ✕ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandene Prüfung, Baccalaurea'tsexamen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen bei einer Besichtigung 2c. — 8. *fig.* (bsd. kritische[r]) Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; F Patsche *f*; ⚚. — 9. Streichen *n* mit der Hand (bsd. v. Magnetiseuren). — 10. Fußball 2c.: Zuspielen *n* des Balles. — 11. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; ⚚. — 12. † *fig.* Verfahren *n*, Schritt *m* (*SH.*). — 13. † Leumund *m*, Achtung *f*.

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen *od.* vorbeiziehen lassen.

Zu ~ 8 F: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...; matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen, daß ...; *iro.* that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit; to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ 11: to have a ~ with a p. sich mit j-m schlagen (*SH.*); to make a ~ at a p. nach j-m stoßen, j-m e-n Stoß beibringen; *fig.* ~ of pate witziger Einfall (*SH.T.* 4.244).

pass. *abbr.* = passive.

passable (pa^{s}-bl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. passier-, gang-, fahr-bar, zu passieren(d).. — 2. † durchdringbar. — 3. gültig (Geld). — 4. erträglich, mittelmäßig, leidlich, passa'bel.

passade (pᵃ-ßē^{d}) [fr.] *s.* 1. † *fenc.* = passado. — 2. ✎ *man.* Passa'de *f*.

passado ✎ (pᵃ-ßē^{d}-dō) [span.] *s.*, *fenc.* Ausfall *m*, Gang *m*.

passage (pa^{s}-ßǧ) [fr.] **I** *s.* 1. Sichfortbewegen *n* von einem Orte zum andern, Herein-, Heraus-, Vorüber-, Durchgehen *n*, -ziehen *n*, Durchfließen *n*; in ~ vorübergehend, flüchtig, kurso'risch. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reise *f*, Übergang *m*, (Über-)Fahrt *f*, (See-)Reise *f*; ⚚. — 3. *anat.*, ☤ &c. Gang *m*, Weg *m*. — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Passa'ge *f*, Verbindungsgang *m*, Galerie' *f*. — 6. Furt *f*; Paß *m*, Fahrwasser *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m*, Verbindungsgang *m*. — 8. Eingang *m* (auch *fig.*); Ausgang *m*. — 9. *parl.* Durchgehen *n*, Annahme *f* eines Gesetzes. — 10. Stelle *f* eines Buches 2c. — 11. ♪ Passage *f*, Lauf *m*. — 12. *med.* Entleerung *f*, Stuhlgang *m*. — 13. Vorfall *m*, Ereignis *n*; Handel *m*; no act of common ~ keine alltägliche Handlung. — 14. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 15. freier Durchgang oder Eintritt. — 16. ✎ Führung *f*, Leitung *f* von Geschäften. — 17. † Verfall *m*; Sterben *n*. — **II** *v/n.* ⓓb. 18. *man.* seitwärts gehen, passagieren. — 19. hinüberfahren. — 20. einen Waffengang machen, fechten, kämpfen (a. *fig.*).

Zu ~ 2: on his ~ home auf seiner Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über einen Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make (oder take) one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; to take (*od.* engage) a ~ for über See fahren nach, eine Fahrkarte nehmen nach.

passage-*at-arms* Ⓔ (pa^{s}-ßǧ-ᵏbǧ-ᵏt-ā^{rm}) *s.* Waffengang *m*; F verbal ~ Wortgefecht *f*.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fähr-, Passagie'r-boot *n*.

~money ⚓ (~-mă^{n}-ᵉ) *s.* Überfahrt-, Passagie'r-geld *n*.

~of-arms Ⓔ (~-ᵏw-ā^{rm}) *s.* = passage-at-arms.

Passaic ♀ (pᵃ-ßē^{s}-ik) *npr.* (Fluß u. Stadt in New Jersey, *U.S.*).

passant (pă^{s}-ßᵃnt, *WB.* pă-ßa^{n}) [fr.] *a.*, *her.* schreitend.

pass-bill ♚ (pa^{s}-ßil) *s.* Passie'rschein *m*, Zollfreischein *m*.

pass-book ♚ (~-bůk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-by ⚒ (~-bāi) *s.* Nebengeleis *n*, Ausweichstelle *f* für Förderwagen.

pass-check (pa^{s}-tšĕk) *s.* Freibillett *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passed-master Ⓔ (pa^{s}ßt-maß-tᵉr) *s.* (vollendeter) Meister (mst *fig.*).

passement ✎ (pă^{s}-mᵉnt) [fr.] **I** *s.* Borte *f*, Tresse *f*. — **II** *v/a.* ⓓa. mit Borten *od.* Tressen schmücken, herausputzen.

passementerie (păß-mĕn-tᵉ-rī^{r}) [fr.] *s.* Borten-, Posamentie'r-waren *f/pl.*

passenger (pa^{s}-ᵉn-bǧᵉr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagie'r *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ⚚. — 2. † Wand(e)rer(in). — 3. 🚃 F Personenzug *m*. — 4. Rudersport *sl.* Kielschwein *n* (untätiger Mitfahrer, der das Gewicht des Bootes vergrößert).

Zu ~ 1: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; 🚃 ~'s room Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚃 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendeckspassagier *m*.

passenger-*car* 🚃 *Am.* (pă^{s}-ᵉn-bǧᵉr-kā^{r}) *s.* Personenwagen *m*. [wagen *m*.]

~carriage 🚃 (~-kăn-ᵉbǧ) *s.* Personen-

~falcon (~-fâ^{l}kn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m*.

~pigeon Ⓔ (~-pibǧ-ᵉn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f*. [beförderung *f*.]

~service 🚃 (~-ßēᵛ-wiß) *s.* Passagie'r-

~ship ⚓ (~-šip) *s.* Passagie'rschiff *n*.

~traffic (~-tră^{f}-ik) *s.* Personenverkehr *m*.

~train 🚃 (~-trēn) *s.* Personenzug *m*.

passe-partout Ⓔ (pa^{s}-pā^{r}-tū^{r}) [fr.] *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. ⊕ Glas-, Papier-rahmen *m* für Photographien 2c.

passer (pa^{s}-ᵉr) *s.* Wand(e)rer(in), Reisende(r), Durchreisende(r).

passer-by (~-bāi^{r}) *s.* Vorübergehende(r).

passerine ♈ (pă^{s}-ᵉ-rin oder ~rāin) [vom lt. *pa'sser*] *orn.* **I** *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling-artig. — **II** *s.* Sperlingsvogel *m*. [*s.* einfaches Examen.]

pass-examination (pa^{s}-ᵉg-făm-ᵉ-nēᵉ-šhᵉn)

pass-holder (pa^{s}-hōl-bᵉr) *s.*, *thea.* u. 🚃 Inhaber(in) e-s Frei- od. Saison-billetts.

passibility (păß-ᵉ-bi^{l}-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (pă^{s}-ibl) [fr.] *a.* empfindungs- oder leidens-fähig; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* = passibility.

passim ✎ (pă^{s}-im) [lt.] *adv.* hier u. da; an verschiedenen Orten, verstreut.

passing (pa^{s}-inǧ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (~**ly**) 1. vorbei-, durch-ze. gehend (~ pass[1] u. [2]). — 2. gegenwärtig, jetzweilig. — 3. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung 2c.). — 4. ✎ vortrefflich; gewaltig; Erz-... — **II** *s.* 5. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- 2c.) Gehen, Fahren *n*, Reisen *n* 2c.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 6. *parl.* Durchgehen *n*, Durchbringung *f* e-s Antrages. — **III** fast † *adv.* 7. überaus, sehr.

passing-*bell* Ⓔ (pa^{s}-inǧ-bĕl) *s.* Sterbe-, Toten-glocke *f*.

~braid (~-brēd) *s.* mit Gold- (od. Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

~note ♪ (~-nōt) *s.* Durchgangston *m*.

~place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*; 🚃 Weiche *f*.

passion (pă^{s}-šhᵉn) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand (*ant.* action). — 2. *theol.* P~ Passio'n *f*; P~ Sunday Sonntag *m* Judika; P~ Week Karwoche *f*; auch Passio'nswoche *f*. — 3. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ⚚. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); to have a ~ for eine Vorliebe haben (for zu, für). — 5. Gegenstand *m* des Verlangens; fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern. — 6. † Sorge *f*, Kummer *m* (for um). — 7. † Krankheit *f*. — **II** ✎ *v/n.* ⓓa. 8. in heftige Erregung geraten, Kummer fühlen. — **III** ✎ *v/a.* ⓓa. 9. mit Leidenschaft erfüllen.

Zu ~ 3: ~ of tears leidenschaftlicher Tränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich oder aufgebracht sein (with über (*acc.*)); to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötz-

lich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

passional (pă′ʃch-ᵘ-n-ᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* die Leidenschaft betr.; leidenschaftlich. — **II** *s.*, *Cath. eccl.* Passio'nsbuch *n* (die Leiden der Heiligen u. Märtyrer enthaltend).

passionate[1] (pă′ʃch-ᵘ-nĕt) [mlt.] *a.* □ 1. leidenschaftlich, hitzig; to be ~ for a th. et. leidenschaftlich begehren; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben. — 2. ✎ wankelmütig, launisch. — 3. † bekümmert; schmerzlich. — 4. † mitfühlend, empfindsam.

passionate[2] † (~nĕt) *v/a.* leidenschaftlich od. kummervoll ausdrücken.

passionateness (~nĕt-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*, Leidenschaftlichkeit *f* 2c.

passion-flower ♀ (pă′ʃch-ᵘn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f.* [ruhig, kalt.]

passionless (~lᵉß) *a.* □ leidenschaftslos,

passive (pă′ß-iv) [lt. *passi'vus*] *a.* □ (s. ~ly) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, untätig; *gram.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passi'v(um) *n.* — 2. duldend, widerstandslos. — 3. *chm.* indiffere'nt.

passively (~lᵉ) *adv.* passi'v, untätig, leidend; *gram.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~nᵉß) *s.* 1. Passivität *f*, leidender Zustand, untätiges Verhalten. — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f.*

passivity (pᵃ-ßi′w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n.*

pass-key (pa′ß-ki) *s.* 1. Hauptschlüssel *m.* — 2. = latch-key. [Durchgang habend.]

passless (~tᵉß) *a.*, *poet.* unwegsam, keinen

passman (~maⁿn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn), *univ.* Student, der das einfache Examen macht.

Passover (pa′ß-ō-wᵉr) [2. Mos. 12,27] *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* der Juden. — 2. p~ Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden.

passport (pa′ß-pōᵒt) ⑨ [fr. *passeport*] *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m.* — 2. (bſd. ⚔) Passierschein *m*, Geleitbrief *m* (auch *fig.*).

pass-schools (pa′ß-ßkūl) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für e. pass-examination (a. bs selbst).

pass-ticket (~tik-ᵉt) *s.* = pass[3] 4.

password ⑥ ⚔ (pa′ß-wōᵒrd) *s.* Paro'le *f*, Losungswort, Paßwort *n.*

passy-measure ♪ † (pă′ß-ᵢ-mĕʒ-ᵉr) [it. *passamezzo*] *s.* Art Tanz.

past (paßt) [↖ *p.p.* v. pass[1] u.[2]] **I** *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ↯. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'pium *n* des Perfe'kts. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (*a. gram.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) … vorbei oder vorüber; über (*acc.*) … hinaus od. hinweg; außer, ohne; ↯. — 6. (Zeit-angabe) nach, über; ↯. — **IV** *adv.* 7. dahin, vorüber; im Vorbeigehen; ⚔ to march (od. file) ~ (einzeln) vorbeimarschieren, defilieren.

Zu ~ 1: some half-hour ~ vor etwa e-r halben Stunde (*SH.K.L. 5,3,193*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times ~ in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 5: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ everything über alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; ~ praying for über alle Hilfe hinaus; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er ist über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ✎ ~ speaking sprachlos; ~ speaking of über allen Ausdruck (*SH.K.L. 4,5,209*).

Zu ~ 6: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter ~ nine ein Viertel (auf) zehn oder ein Viertel nach neun.

paste (pēßt) [a/f.; fr. *pâte*; * grch.] **I** *s.* 1. Teig *m.* — 2. Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Ton 2c. — 3. ⚙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f.* — 4. ⚙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant od. Edelstein, Straß *m.* — **II** *v/a.* ⓒb. 5. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, bekleben; aufziehen (on auf). — 6. P du'rchwalken, verhauen.

pasteboard (pēᵉ′ßt-bōᵒrd ⑨) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Papp(en)deckel *m*, Karto'n *m.* — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; b) Spielkarte *f*; c) 🚃 Fahrkarte *f*, Bille't *n.* — **II** *a.* 3. aus Pappe gemacht; Papp=… (auch *fig.*).

pastel (pă′ß-tᵉl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m.* — 2. ⚙ Waidblau *n.* — 3. *paint.*: a) Paste'll=, Farben=stift *m*; b) Paste'llgemälde *n*, =malerei *f.*

pastellist, bſd. *Am.* **pastelist** (pă′ß-tᵉ-lißt) *s.*, *paint.* Paste'llmaler(in).

paste-pot ⚙ (pēᵉ′ßt-pŏt) *s.* Kleistertopf *m.*

pastern (pă′ß-tᵉrn) [a/f.; fr. *paturon*] *s.* 1. *zo.* Fessel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — 2. † Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde. [(bein)gelenk *n* der Pferde 2c.]

pastern-joint (~bōĝint) *s.*, *zo.* Fessel=

Pasteurism ⚕ (păß-tēᵉ′-nißm, *MU.* pa′ß-tō-nißm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker, 1822 bis 1895] *s.*, *med.* Pasteursche Schutz-impfung gegen Wasserscheu 2c.

pasteurize ④ (păß-tēᵉ′-nāīz, *MU.* pa′ß-tō-nāīz) *v/a.* ⓒb. 1. ⚙ pasteurisieren, die Pilzbildung in Wein 2c. verhindern. — 2. ⚕ *med.* nach Pasteurscher Methode impfen, e-e Schutz-impfung vornehmen an (*dat.*).

paste-work ⚙ (pēᵉ′ßt-wōᵒrk) *s.* Buchbinderei: Papp=arbeit *f.*

pasticcio (păß-tī′tsch-(ᵉ-)ō, *WB.* ~tī′-tschᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Gemengsel *n*, Gemisch *n* (a. Art Mehlspeise). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f.* — 3. ♪ aus den Werken verschiedener Künstler zs.-gesto'ppeltes Tonstück.

pastiche (păß-tī′tsch) [fr.] *s.* = pasticcio.

pastil (pă′ß-til) *s.* = pastille.

pastille (păß-tī′l) [fr.; * lt. *pasti'llus* Brötchen] *s.* 1. Räucherkerzchen *n.* — 2. = pastel 3. — 3. Pasti'lle *f*, Plätzchen *n.*

pastime (pa′ß-tāīm) [= fr. *passe-temps*] *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*; Vergnügen *n*, Vergnügung *f*; Spiel *n*; Erholung *f.*

pasting (pēᵉ′-ßtiŋg) *s.* 1 Kleben *n*, Kleistern *n* 2c. (s. paste 5). — 2. P Tracht *f* Prügel.

past-master ⑥ (pa′ßt-maß-tᵉr) *s.* (bſd. Logen=)Meister *m*; *fig.* (vollendeter) Meister (in, of in [*dat.*]).

past-mistress ⑥ (pa′ßt-miß-trᵉß) *s.*, *fig.* (vollendete) Meisterin (in, of in [*dat.*]).

pastor (pa′ß-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m.* — 2. Pastor *m*, Pfarrer *m*, Seelsorger *m.*

pastoral (pa′ß-tᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-…, Schäfer-…; ländlich; ↯. — 2. pastora'l, seelsorgerisch; ↯. — 3. das Weiden betreffend; Weide-… — **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfergedicht *n*, Idy'lle *f.* — 5. ♪ Pastora'le *n*, Schäferspiel *n.* — 6. *paint.* ländliches Gemälde, Idy'll *n.* — 7. *Cath. eccl.* Hirtenbrief *m* eines Bischofs.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mst *eccl.*: ~ address = ~ 7; ~ care Seelsorge *f*; ~ letter = ~ 7; ~ staff Hirten=, Bischofs=, Krummstab *m.*

pastorale (paß-tᵉ-nā′-lᵉ) [it.] *s.* 1. ♪ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f.*

pastoralism (pă′ß-tᵉ-rᵉ-lißm) *s.* ländlicher Charakter; das Idy'llische; Idy'll *n.*

pastoralist (~lißt) *s.* 1. Idy'llendichter(in). — 2. Austr. Schafzüchter *m.*

pastoralize ④ (~lāīz) *v/a.* ⓒb. 1. zum Gegenstande e-s Hirtengedichtes machen. — 2. *fig.* Hirte sein über (*acc.*).

pastorate (pa′ß-tᵉ-rᵉt) [mlt.] *s.*, *eccl.* 1. Pastora't *n.* — 2. *coll.* Pasto'ren *m/pl.*

pastorless (pa′ß-tᵉr-lᵉß) *a.* ohne Pfarrer.

pastor-like Ⓢ (pa′ß-tᵉr-lāīk) *a.* wie ein Pastor, priesterlich.

pastorly (~lᵉ) *a.* = pastor-like. [ra't *n.*]

pastorship (~ßchip) *s.* Pfarrwürde *f*, Pasto=

past-proportion (pa′ßt-prᵉ-pōᵒr-ßchᵉn ⑨) *s.* das Unverhältnismäßige (*SH.*).

pastry (pēᵉ′ß-trᵉ) [paste] *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉß) 1. *coll.* Paste'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Kruste *f* vom Backwerk. — 2. † Pasteten=, Kuchen=bäckerei *f.*

pastry-cook ⑥ (pēᵉ′-ßtrᵉ-kūk) *s.* 1. Pasteten=, Kuchen=bäcker *m.* — 2. Speisewirt *m.* [cook.]

pastry-man (pēᵉ′-ßtrᵉ-maⁿ) *s.* = pastry-

pastry-work (pēᵉ′-ßtrᵉ-wōᵒrk) *s.* Pasteten=backwerk *n.* [Weide od. Grasung geeignet.]

pasturable (pa′ß-tᵉ-rᵉbl, ~tūᵉ-) *a.* zur

pasturage (~rᵉʒ) [a/f.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f.* — 2. = pasture 1 u. 2.

pasture (pa′ß-tᵉrᵉ, ~tūᵉr) [a/f.; fr. *pâture*; * spät-lt.] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*; Fütterung *f.* — 2. Weide(land *n*) *f*, Trift *f*; jur. common of ~ Weiderecht *n.* — **II** *v/a.* ⓒb. 3. Vieh weiden, auf die Weide treiben. — 4. Wiese 2c. abweiden, weiden auf (*dat.*) — **III** *v/n.* ⓒb. 5. weiden, grasen.

pasture-ground (~graund) **~land** (~land) *s.* Weide *f*, Weide=grund *m*, =land *n.*

pastureless (~tᵉß) *a.* ohne Weide.

pasty[1] (pēᵉ′-ßtᵉ) *a.* teigig, teig=artig.

pasty[2] (pa′ß-tᵉ, pēᵉ′-ßtᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) (Fleisch=)Paste'te *f.*

Pat[1] (păt) **I** *npr.*, *dim.* von Martha; Patrick. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy).

pat[2] (păt) [m/e., lautm.] **I** F *adv.* u. *int.* 1. eben recht, zur passenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; bequem (*SH.*); it came ~ to the purpose es entsprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem,

passend, treffend. — 3. geläufig, fließend, rasch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen. — III *s.* 4. Schlag *m* mit einer breiten Fläche; bsd. gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m*. — 5. Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (zB. Butter). — 6. Getrappel *n*, Geklapper *n*. — IV *v/a.* Ⓓe. 7. mit einer breiten Fläche, bsd. mit der Hand gelinde schlagen, klopfen, (an=)tappen, patschen, tätscheln. — V *v/n.* Ⓓe. 8. to ~ on, upon = ~ 7. — 9. mit leichten Schritten gehen, tappen, trappeln.

pat-a-cake (pă′t-ə-kēk) *s.* Kindersprache: Kuchenbacken *n* (nach dem Anfang eines Kinderliedes, bei dessen Gesang mit den Händen geklatscht wird, ähnlich unserm „Backe, backe Kuchen").

Patagonia ♀ (păt-ə-gō′-nĭ-ə) *s.* Patago'nien *n* (Land, Südspitze von Süd-amerika).

Patay (pă-tē′) *npr., id.* (Ort; *SH.*).

pat-ball (pă′t-bâl) *s.* Art Schlagballspiel *n*.

patch (păch) [m/e.] I *s.* (*pl.* ~es, pă′t-chĭz) 1. Fleck *m*, Flick(en) *m*, Lappen *m*. — 2. das zur Ausbesserung irgend einer Sache verwendete Stück. — 3. ehm. Schönheitspflästerchen *n*. — 4. (auf e-e Wunde geklebtes) Heftpflaster. — 5. Schutzklappe *f* für ein krankes Auge. — 6. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 7. ~ of ice kleine schwimmende Eisscholle im Meere. — 8. F not a ~ on ob. upon nicht zu vergleichen mit. — 9. †, P ob. *provc.* Lump *m*. — II *v/a.* Ⓓc. (auch to ~ up) 10. flicken, durch Einsetzen von Stücken ausbessern; Sprichw. to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 11. *fig.*: a) zusammenstümpern; hinfudeln; b) dürftig ausbessern; beschwichtigen; bemänteln. — 12. ehm. mit Schönheitspflästerchen belegen. [*f* (*SH.*).]

patch-breech † (pă′tsch-brĭtsch) *s.* Flickhose.

patched (pătscht, a. pă′t-schə′d) *a.* 1. geflickt. — 2. in bunter Kleidung (Narr). — 3. aus einzelnen Stücken zs.-gesetzt.

patcher (pă′t-schə′r) *s.* (a. ~-up) 1. Flicker(in), Ausbesserer(in). — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in).

patcher*y* (pă′t-schə′r-nē) *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) 1. Flickerei *f*. — 2. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. — 3. † Heuchelei *f* (*SH.*).

patchouli, auch ~**y** Ost-Ind. (pă′t-schŏ-lē, pă-tschū′-lē) [ind.] *s.* 1. ♀ Pa'tschulipflanze *f*. — 2. Patschuli(parfüm) *n*.

patch-up (pă′tsch-ŭp) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

patchwork (pă′tsch-wə′rk) *s.* (a. *fig.*) Flickerei *f*, Flickwerk *n*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

patch*y* (pă′t-schē) *a.* (~ily *adv.*) 1. voller Flicken; *fig.* zs.-gestoppelt. — 2. F verdrießlich, mürrisch. [Schädel *m*.]

pate P (pēt) [?] *s.*, *contp.* u. *co.* Kopf *m*,

pâté (fr. pa-te′) [fr.] *s.* 1. Paste'te *f*. — 2. ✕ *frt.* ehm. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (pē′-tĭd) *a.* in Zssgn: ...köpfig.

patefaction † (păt-ĭ-fă′k-schə′n) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f*. [Schulze *m*.]

patel Ost-Ind. (pă′t-ĭl) [ind.] *s.* (Dorf-)

patella ♂ (pă-tĕ′l-ə) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~æ, ~ī) 1. kleine Schale ob. Schüssel. — 2. *anat.* Kniescheibe *f*. — 3. *co.*: a) Saugnapf *m*; b) Napfschnecke *f*.

patelliform ♂ (pă-tĕ′l-ĭ-fō′rm) [lt.] *a.* schüsselförmig; *co.* napfschnecken=artig.

paten (pă′t-ĭn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüssel, Napf *m*. — 2. *Cath.eccl.* Pate'ne *f*, Ho'stienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

patency (pē′-tĭn-n., a. pă′t-ĭn-ßĭ) *s.* 1. Offenbarsein *n*, Klarheit *f*. — 2. ♂ Offensein *n*.

patent (pē′-tĭnt od. pă′t-ĭnt) [lt. *paten't-em*] I *a.* □ 1. offen, offenstehend. — 2. offen, offenkundig, (allgemein) bekannt. — 3. patentiert, gesetzlich geschützt; ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; ~ leather Lack-, Glanzleder *n*. — 4. letters *pl.* ~ s. letter² 4 ✝. — 5. F Patent-...: a) vorzüglich; b) *iro.* wertlos. — II *s.* 6. Pate'nt *n*; Privile'gium *n*; to take out a ~ for a th. ein Patent auf et. nehmen. — 7. F Patent *n*, patentierter Gegenstand, neue Erfindung. — III *v/a.* Ⓓa. 8. ✎ patentieren, ein Patent erteilen für. — 9. ein Patent nehmen auf (*acc.*), sich et. patentieren l.

patentable (pē′-tĭn- od. pă′t-ĭn-tə-bl) *a.* patentierbar. [inhaber *m*.]

patentee (pē-tĭn-tī′ od. păt-ĭn-tī′) *s.* Pate'nt=

patent-law (pē′-tĭnt-lâ oder pă′t-ĭnt-lâ) *s.* Patentgesetz *n*. [=bureau *n*.]

patent-office (ˌ-ŏ′-fĭß) *s.* Pate'nt-amt *n*,

patent-right (pē′-tĭnt- oder pă′t-ĭnt-rāt) *s.* Patentrecht *n*.

patent-rolls (ˌ-rōlz) *s/pl.* Pate'ntregister *n*.

pater (pē′-tə′r) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~res, pē′-trĭ) (Schüler-)*sl.*: my ~ F mein Alter.

paternal (pə-tē′-ə′rnĭ) [lt. *pate'rnus*] *a.* □ väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürsorge; ~ home Vaterhaus *n*.

paternalism (ˌ-nĭ-lĭzm) *s.* väterliche Zucht oder Fürsorge (auch *fig.*).

paternity (ˌ-nĭ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Vaterschaft *f*. — 2. Ursprung *m*, Urheberschaft *f*. — 3. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

paternoster ⊕ (pă′t-ə′r-ˌ, a. pē′-tə′r-nŏ′ß-tə′r) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* 1. Vater=unser *n* (a. *fig.*). — 2. Paternosterkugel *f* am Rosenkranze (jede 11. Kugel); daher: Rosenkranz *m*.

Paternoster Row (~ nō) *npr.* bekannte Buchhändlerstraße in Lo. nahe der Paulskirche.

Paterson (pă′t-ə′r-ßə′n) *npr., id.* (Prsn. u. St. in *U.S.*).

Patey (pē′-tĭ) *npr., id.* (Prsn.).

path (pāth, a. pădh) [a/e.] I *s.* (*pl.* ~s, pādhz, pădhz) Pfad *m*, Fuß-pfad *m*, -weg *m*, Weg *m* (auch *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen. — II † *v/n.* wandeln, einhergehen.

pathetic (pə-thĕ′-tĭk) [grch.] I *a.* 1. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — 2. nachdrücklich, feierlich. — II *s.* 3. the ~ das Pathe'tische. — 4. ~s *pl.* pathetische Anwandlungen ob. Gefühle *pl.* — 5. ~s (*sg.*, auch *pl.*) Studium *n* der Gefühlserregungen.

pathetical ✎ (ˌ-tĭ-kĭl) *a.* □ = pathetic; ~**ness** ✎ (ˌ-n-ßĭ) *s.* das Pathe'tische oder Rührende.

pathfinder (pă′th-, pă′th-fāĭn-bə′r) *s.* Pfadfinder *m*; *fig.* Bahnbrecher *m*. Vorläufer *m*.

pathic ✎ (pă′th-ĭk) [grch.] *s.* Buhlknabe *m*.

pathless (pă′th-, pă′th-lĭß) *a.* pfadlos, unwegsam, ungebahnt (auch *fig.*).

pathog*eny* ♂ (pă-thŏ′dʒ-ĭ-nē) [grch.] *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten.

~gnomy ♂ (pă-thŏ′g-nĭ-mē) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krankheitszeichen.

~logic (al □) ♂ (păth-ə-lŏ′dʒ-ĭk, ~ĭ-kĭl) [grch.] *a.*, *med.* patholo'gisch. [lo'g(e) *m*.]

~logist ♂ (pă-thŏ′l-ə-dʒĭßt) *s.*, *med.* Patho=

~logy ♂ (pă-thŏ′l-ə-dʒē) [grch.] *s.*, *med.* Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f*.

pathos (pē′-thŏß) [grch.] *s.* Pa'thos *n*.

pathway (pă′th-, pă′th-wē) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [*co.* Galgen=...]

patibulary ✎ (pă-tĭ′b-ĭ-lĭ-n-rē) [lt.] *a.*, mst

patience (pē′-schĭnß) [fr., * lt.] *s.* (*s/f. SH.*) 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*; Nachsicht *f*, Langmut *f*; ✝. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*. — 4. ♀ (a. ~-dock) Garten=ampfer *m*. — 5. Patience *f* (spr. pă-ßĭ′ß; Kartenspiel). — 6. † Erlaubnis *f*.

Zu ~ 1: to be out of ~ with aufgebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden ob. nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen.

patient (pē′-schĭnt) [fr.; * lt. *patie'nt-em*] I *a.* □ 1. geduldig, ausharrend. — 2. nachsichtig, duldsam. — 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulassend, fähig (of *gen.*). — 5. ✎ geduldig ertragend (of). — II *s.* 6. Leidende(r, s); Patie'nt(in), Kranke(r). — III † *v/a.* 7. to ~ oneself sich gedulden (*SH.*).

patina ♂ (pă′t-ĭ-nə) [it.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Pa'tina auf Bronze, Edelrost *m*.

patine † (pă′t-ĭn) *s.* = paten.

patonce (pă-tŏ′nß) [?] *a.*, *her.*: cross ~ Kleeblattkreuz *n*.

patriarch (pē′-trĭ-ə′rk) [(alt)fr., * grch.] *s.* 1. Patria'rch *m*, Erzvater *m* (a. *fig.*). — 2. *Cath eccl.* Patriarch *m*, Oberbischof *m*.

patriarchal (pē-trĭ-ə′r-kə′l) *a.* □ patriarcha'lisch (auch *fig.*).

patriarchate (pē′-trĭ-ə′r-kĭt) [fr.] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz 2c. eines Patriarchen).

patriarchship ✎ (pē′-trĭ-ə′r-schĭp) *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n*. [Patriarcha't *n*.]

patriarchy (pē′-trĭ-ə′r-kē) [grch.] *s.*, *eccl.*

patrician (pə-trĭ′sch-ə′n) [fr. *patricien*; * lt.] I *a.* □ patri'zisch. — II *s.* Patri'zier(in).

Patrick (pă′t-rĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel u. Schutzpatron Irlands); Order of St. ~ St.-Patrick-Orden *m* (irischer Orden); Knight of St. ~ Ritter *m* des St.-Patrick-Ordens.

patrimonial (pă-trĭ-mō′-nĭ-ə′l) [lt.] *a.* □ patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*.

patrimony (pă′t-rĭ-mə-nē) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pē′-trĭ-n-ə′t od. pă′t-rĭ-n-ə′t) [fr., * grch.] I *s.* Patrio't(in), Vaterlandsfreund(in). — II *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.

patriotess ✎ (ˌ-tn-ə′-tĭß) *s.* Patrio'tin *f*.

patriotic (pē-trĭ-ŏ′-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (pē͡ᵉ-trᵘ-tizᵐ oder pă͡ᵉ-trᵘ-tizᵐ) *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*. — 2. *fig., coll.* Patrio'tenı *m/pl.*

patristic ✠ (pᵘ-trᴵ͡ᵉ-tik) *a.* (~**ally** *adv.*), *eccl.hist.* patri'stisch, die Kirchenväter betr.

Patroclus (pᵘ-trō͡ᵘ-klᵘs) *npr.*, grch. *myth.* Pa'troklos *m* (Freund des Achi'leus).

patrol (pᵘ-trō͡ᵘl) [fr. *patrouille(r)*] **I** *v/n.* ①e. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ①e. abpatrouillieren. — **III** *s.* ⚔ Patrouille *f*, Runde *f*, Ronde *f*.

patrol-jacket ⑥ ⚔ (~dȫk-ᵉt) *s.* Lite'wka *f*.

patrolistism ↖ (pᵘ-trōᵘ-lᵘ-tizᵐ) *s.* militärisches Polizei'syste'm (*cl.*).

patrol*man* bsd. *Am.* (pᵘ-trō͡ᵘ-lᵘ-mᵘn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. patrouillierender Schutzmann. — 2. kontrollierender Aufseher.

patron (pē͡ᵉ-trᵘn, a. pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘn) [lt. *patro'nus*] **I** *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m*. — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m*; (regelmäßiger) Besucher; ⚉ Kunde *m*. — 3. *eccl.* Schutzheilige(r) *m*. — 4. ⚓ † Patron *m*, Schiffsherr *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. = patronize.

patronage (pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘᶻ, a. pē͡ᵉ-trᵘ-nᵘᶻ-nᵘᵈʒ) [fr.] **I** *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m*. — 2. *eccl.* Patrona'tsrecht *n*. — 3. (regelmäßige) Besucher *m/pl.*; ⚉ Kundschaft *f*. — 4. P~ Secretary Fina'nzminister *m*. — **II** † *v/a.* 5. beschützen; fördern.

patronal ↖ (~nᵘl) *a.* beschützend, -schirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m*.

patroness (pē͡ᵉ-trᵘ-nᵉˢ, pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘ-nᵉˢ) *s.* Patro'nin *f*, Protektorin *f*; Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; *eccl.* Schutzheilige *f*.

patronize ④ (pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘᶻ, a. pē͡ᵉ-trᵘ-nᵘ-nāiz) *v/a.* ①b. 1. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern; ⚉ besuchen. — 2. gönnerhaft behandeln.

patronizer ④ (~nāi-zᵉʳ) *s.* Beschützer(in), Begünstiger(in), Gönner(in).

patronizing ④ (~nāi-zinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene *f*.

patronless (pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘ-lᵉˢ, a. pē͡ᵉ-trᵘ-nᵘ-nᵘ-lᵉˢ) *a.* ohne Beschützer od. Gönner.

patronly (pă͡ᵉ-trᵘ-nᵘ-li) *a.* gönnerhaft.

patronymic ✠ (pă-trᵘ-nᴵ-nᴵᵐ-ik) [grch.] *gram.* **I** *a.* patrony'misch. — **II** *s.* Patrony'mikon *n*: a) Geschlechtsname *m* (v. dem Namen eines Vorfahren abgeleitet); b) Familienname *f*.

Patsy (pă͡ᵉt-sⁱ) *npr.*, *dim.* von Patrick.

patten (pă͡ᵉt-ᵉn) [fr. *patin*] **I** *s.* 1. Holzschuh *m*, Panti'ne *f*. — 2. ehm. Art Stelzschuh *m*. — 3. *arch.* Säulenfuß *m*, Sockel *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. auf Holz- oder Stelzschuhen gehen (*Dr.*).

patten-iron (~ᵃⁱᵉn) *s.*, *vet.* Kugelhufeisen *n*.

patter (pă͡ᵉt-ᵉʳ) [pat u. paternoster] **I** *s.* 1. Klappern *n*, Platschen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen &c.), Getrappel *n* der Füße. — 2. F od. *sl.* Zigeunern, Dieben &c. eigene Sprache, Jargon *m*, Cant *m*. — 3 *sl.* Maulfertigkeit *f*, (schwadronierende) Anpreisung. — 4. F Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — 5. in Gesang eingeschobene (schnell) gesprochene Worte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (oft to ~ down). — 7. trippeln, trappeln. — 8. (das Vater-unser her)beten. — 9. P *sl.* schwatzen, plappern; laut od. schwadronierend anpreisen. — **III** *v/a.* ①a. 10. klappern (od. platschen) lassen; umherspritzen. — 11. her-plappern, -beten. 12. *sl.* sprechen; to ~ flash die Gaunersprache reden.

pattern (pă͡ᵉt-ᵉʳn) [fr. *patron*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Mode'll *n*; Probe *f*; answering the ~, up to ~ nach Muster; made to ~ nach Muster oder nach Vorzeichnung gemacht. — 2. ⚙ Schablo'ne *f*, Muster *n*. — 3. ↖ *fig.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*. — 4. ⚙ u. ⚔ Verstreuungskreis *m* einer Scheibe; Schrotschußbild *n*, Deckung *f*. — 5. Nachbildung *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ out) 6. nachbilden, kopieren (after, on, upon nach). — 7. † als Muster dienen für. [buch *n*.)

pattern-*book* ⚉ (pă͡ᵉt-ᵉʳn-bůk) *s.* Muster-

~-card ⚉ (~kā͡ᵃᵈ) *s.* Musterkarte *f*.

~-drawer ⚉ (pă͡ᵉt-ᵉʳn-drā͡ᵃ-ᵉʳ) *s.* Muster-, Mode'll-zeichner *m*. [mustert.)

patterned (pă͡ᵉt-ᵉʳnd) *a.* in Zssgn: ge-)

Patterson (pă͡ᵉt-ᵉʳ-ᵉˢn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Pattinson (pă͡ᵉt-ᵉn-ᵉˢn) *npr.*: H. L. ~ Hüttenkundiger Bümmerstone (Mat(h)ilda.)

Patty[1] (pă͡ᵉt-ⁱ) *npr.*, *dim.* von Martha,)

patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ⁱz) Pastetchen *n*.

patty-pan ⑥ (pă͡ᵉt-ⁱ-păn) *s.* Pasteten-, Kuchen-pfanne *f*.

patulous (pă͡ᵉt-ū-lᵘs) [lt.] *a.* □ (bsd. ✎) offen, weit (ausgebreitet).

paucity (pă͡ᵉ-sᵘ-tⁱ) [fr., * lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.

paughty schott. u. *provcN.* (pă͡ᵉ-tⁱ, schott. pă͡ᵉ-ȝ-tⁱ) [?] *a.* stolz; hochmütig, anmaßend, unverschämt.

Paul (pāl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Bsn.); St. ~ Apostel Paulus *m*; St. ~'s † ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (pnāl) Possencharakter, ein „Hans in allen Gassen“.

Paula (pă͡ᵉ-lᵃ) *npr.* Paula *f* (Bsn.).

Paulet (pă͡ᵉ-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Paulician (pā-lᴵ͡ᵉ-shᵘn) *s.*, *eccl.hist.* Paulici'aner *m* (Manichäersekte, um 650 n. Chr. gegr.).

Paulina (pā-lāᴵ͡ᵉ-nᵃ) *npr.* Paulina *f* (Bsn.).

Pauline[1] (pā-lᴵ͡ᵉn) *upr.* = Paulina.

Pauline[2] (pă͡ᵉ-lin, ~lāin) **I** *a.*, *theol.* Pauli'nisch (auf den Apostel Paulus bezüglich). — **II** *s.* Schüler *m* der St.-Pauls-Schule)

Paulus (pă͡ᵉ-lᵘs) *npr.* Paulus *m*. [(Lo.).)

paunch (pănsch oder pānsch) [a/f.; fr. *panse*; * lt. *pa'ntex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m*; — 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. ausnehmen, ausweiden. — 5. j-m in den Bauch stoßen od. stechen.

paunched (pănschᵗ oder pānschᵗ) *a.* in Zssgn: ...-wanstig, ...-bäuchig.

paunchiness (pă͡ᵉn- oder pā͡ᵉn-sch-ⁱ-nᵉˢ) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f*.

paunch-mat ⚓ (pă͡ᵉnsch- od. pā͡ᵉnsch-măt) *s.* englische Matte, Stoßmatte *f*.

paunchy (pă͡ᵉn- od. pā͡ᵉn-sch-ⁱ) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.

pauper (pă͡ᵉ-pᵉʳ) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosenempfänger(in). — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ school Armenschule *f*.

pauperess ↖ (pă͡ᵉ-pᵘ-rᵉˢ) *s.* Arme *f*, Almosen-empfängerin *f*.

pauperism (pă͡ᵉ-pᵘ-nizᵐ) *s.* 1. allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die Armen *pl.*

pauperization ④ (pă-pᵘ-rᵘ-zēi-shᵘn, ~nāi-) *s.* 1. Armmachen *n*. — 2. Verarmung *f*.

pauperize ④ (pă͡ᵉ-pᵘ-nāiz) ①b. **I** *v/a.* 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohltätigkeit abhängig machen. — 2. mit Armen überfüllen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pause (pāz; *Hom.* paws, *pl.* von paw) [fr.; lt. *pau'sa*; * grch.] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m*; to give a ~ to, to put to a ~ anhalten, Einhalt gebieten (*dat.*); hindern. — 2. überlegenes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*; to stand in od. at a ~ zweifelhaft oder ungewiß sein. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. ♪: a) Pause *f*; b) Ferma'te *f* (𝄐). — **II** *v/n.* ①b. 6. pausieren, innehalten. — 7. zögern, schwanken. — 8. to ~ upon verweilen bei; Ton &c.: aushalten; et. bedenken, nachsinnen über (*acc.*). — **III** † *v/a.* 9. to ~ oneself sich ausruhen, innehalten (*sh.*).

pauseless (pāᶻ-ⁱ-lᵉˢ) *a.* □ ununterbrochen.

pauser ↖ (pāᶻ-ᵉʳ) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zaud(e)rer *m*, Zaud(e)rin *f*.

pausing (pāᶻ-inᵍ) *s.* Unterbrechung *f*.

pausingly (~ⁱ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

pavage (pē͡ᵉ-wᵘᵈʒ) [fr.] *s.* 1. Pflaster-geld *n*, -steuer *f*. — 2. Pflastern *n*, Pflasterung *f*.

pavan (pă͡ᵉw-ᵘn, pᵘ-wā͡ᵃn) [span.] *s.* Pava'na *f* (sehr langsamer spanischer Tanz).

pave (pēiv) [fr. *paver*] *v/a.* ①b. 1. pflastern (a. *fig.*); *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu). — 2. *fig.* bedecken.

pavement (pē͡ᵉw-mᵉnt) [lt. *pavime'ntum*] *s.* 1. a) Pflaster *n* einer Straße &c.; b) Pflastermaterial *n*. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m*.

pavement-*beater* ↖ (~bī-tᵉʳ) *s.* Pflastertreter(in), Müßiggänger(in).

~-rammer ⚙ (~răm-ᵉʳ) *s.* Pflasterramme *f*.

~-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~-tile ⚙ (~tāil) *s.* Ziegelfliese *f*.

paver (pē͡ᵉ-wᵉʳ) *s.* 1. Pflasterer *m*, Steinsetzer *m*. — 2. *fig.* j. der e-n Weg bahnt. — 3. Pflasterstein *m*. — 4. ⚙ Ramme *f*.

pavid ↖ (pă͡ᵉw-id) [lt.] *a.* furchtsam.

pavilion (pᵘ-wᴵ͡ᵉl-iᵈʲᵉn) [fr. *pavillon*; * lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (*a. her.*) — 2. Zeltdach *n*. — 3. *arch.* Pa'villon *m*, Garten-, Lust-(&c.)häuschen *n*. — 4. *arch.* Seitenflügel *m*; hervorspringender höherer Gebäudeteil. — 5. ⚙ Pavillon *m*, Krone *f* (gewölbter Oberteil e-s Edelsteins). — 6. ⚔ † Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Zelten versehen od. bedecken; in Zelten schützen.

pavin (pă͡ᵉw-in) *s.* = pavan (*sh.*).

paving (pē͡ᵉ-winᵍ) [pave] *s.* 1. Pflastern *n*. — 2. Straßenpflaster *n*. [Hand-ramme *f*.)

paving-*beetle* ⚙ (~bīt) *s.* Pflaster-,)

~brick ⚙ (~brik) *s.* Flur-, Pflasterziegel *m*. [walze.)

~roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) *s.* erhitzte Asphalt-)

~stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein *m*.

~tile ⚙ (~tāil) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f*.

pavi*our*, *a.* ~**er** (pē͡ᵉ-wᵉˢ-ᵉʳ) *s.* = paver.

pavis, *a.* ~**e** ⚔ † (pă͡ᵉw-ⁱs, *WB.* pᵘ-wᴵ͡ᵉ) [spät-lt.] *s.* Pave'se *f*, Setztartsche *f* (großer Schild).

pavo ♈ (pē′-vō) [lt.] **I** *s., orn.* Pfau *m.* — **II P.** *npr., ast.* Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavonine (pă′w-ē-năĭn, -nĭn) [lt.] *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ↖ schillernd.

paw (pâ) [m/e.: ndd. Pote] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f*. — 2. *co. od. contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v/a.* ①a. 3. mit den Pfoten berühren, stoßen oder schlagen (a. *fig.*). — 4. mit dem Vorderfuße stampfen od. scharren. — 5. F rauh od. ungeschickt anfassen od. behandeln, F anpatschen. — **III** *v/n.* ①a. 6. = ~ 3 u. 4. — 7. F to ~ on oder over = ~ 5.

pawed (pâd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig.

pawky schott. (pâ′-kĭ) [?] *a.* (~**ily** *adv.*) [pfiffig, schalthaft.]

pawl (pâl; *Hom.* Paul, pall) [?] **I** *s.* 1. ⚙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*. — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m*. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 3. pall-hieven, -winden; *fig.* zum Stillstand bringen, hindern, hemmen.

pawl-bitt ⚓ (pâ′l-bĭt) *s.* Pallbeting *f*.

pawn[1] (pân) [a/f.; vielleicht v. * lt. *pa'nnus*] **I** *s.* Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; at ~, in ~ verpfändet; weitS. verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar. — **II** *v/a.* ①a. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen; zum Pfande setzen.

pawn[2] (~) [a/f.; mlt. *pedo'n-em* Fußsoldat; * lt. *pe'dem*] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.

pawn[3] † (~) [fr. *paon*; * lt.] *s.* Pfau *m*.

pawnage ↖ (pâ′-nĕdʒ) *s.* Verpfändung *f*.

pawnbroker (pâ′n-brō-kĕr) *s.* Pfandleiher *m*; ~'s shop Pfandleihe *f*.

pawnbroking (~kĭng) *s.* Leihgeschäft *n*.

Pawnee[1] (pâ-nī′) [indianisch] *s.* Pawnee-indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory).

pawnee[2] (pâ-nī′) *s.* jur. Pfand-inhaber(in).

pawner (pâ′-nĕr) *s.* Verpfänder(in), Pfand-schuldner(in).

pawn-house (pâ′n-hâŭs) *s.* Pfand-, Leih-haus *n*.

pawnshop (pâ′n-shŏp) *s.* Pfandleihe *f*.

pawn-ticket (~-tĭk-ĕt) *s.* Pfandschein *m*.

Pawtucket ♀ (pâ-tŭk′-ĕt) *npr.* (St., *U.S.*)

pax (păks) [lt.] *s. Cath.eccl.* ehm. Täfelchen mit dem Bilde des Gekreuzigten, das nach dem Gottesdienst der Gemeinde zum Kusse gereicht wurde. [Genickfleche *f*.]

paxwax ⑥ F *od. provc.* (pă′ks-wăks) [?] *s.*

pay[1] (pē) [(alt)fr. *payer*; * lt. *paca're*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* paid; s. bd) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ↯. — 2. j-n bezahlen; ↯. — 3. lohnen, vergelten. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ↯. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 8. zahlen, Zahlung leisten; ↯. — 9. to ~ ‚mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **III** *s.* 10. Bezahlung *f*, Auszahlung *f*, Zahlung *f*. — 11. Lohn *m*, (bsd. ✕) Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*, Gehalt *n*. Sold *m*; ↯. — 12. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 13. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ one's way seinen Verbindlichkeiten nachkommen.

Zu **pay** 2: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (oder fiddler) die Kosten oder die Verantwortung tragen.

Zu ~ 5: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*), Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen; ✕ to ~ compliments Ehrenbezeugungen erweisen.

Zu ~ 7: to ~ **away**: a) Geld auszahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) ⚓ *sl.* immerfort erzählen; to ~ **back** zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ **down** hinzahlen, bar bezahlen, auszahlen; to ~ down penitence büßen (*sl.*); to ~ **for** bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; to ~ **in** einzahlen; to ~ **off**: a) Gelder abzahlen, abtragen; Schulden tilgen; b) Leute auszahlen; ablohnen; to ~ **on** abzahlen, abbüßen; to ~ **out**: a) auszahlen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus)stecken; to ~ **up** bar hinzahlen, Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu ~ 8: he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 9: P to ~ **away** loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf (*acc.*); zugreifen; to ~ **for** bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; ⚓ to ~ **off** vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ **on** losschlagen auf (*acc.*); ⚓ to ~ **out** ein Tau nachlassen; to ~ **up** voll u. gleich bezahlen.

Zu ~ 11: in the ~ of im Solde von; ✕ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ✕ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärglicher Lohn.

pay[2] (pē) [a/f.; * lt. *pica're*] *v/a.* ①a. 1. ⚓ teeren, salben. — 2. to ~ with tallow einen Wagen schmieren.

payable (pē′-ăbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; ❀ to make ~ a draft eine Tratte domizilieren.

pay-clerk (pē′-klâ′rk) *s.* Lohn-auszahler *m*.

pay-day (~-dē) *s.* Zahl-, ✕ Löhnungs-tag *m*.

payee (pē-ī′) *s.* 1. (Zahlungs-)Empfänger(in). — 2. ❀ Inhaber(in), Vorzeiger (-in) eines Wechsels.

payer (pē′-ĕr) *s.* 1. Zahler(in). Aus-, Bezahler(in). — 2. ❀ Bezogene(r), Trassa't(in).

paying (pē′-ĭng) **I** *s.* Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* 2c. (s. pay[1]); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungspost-anstalt *f*. — **II** *a.* lohnend; ~ figure vorteilhafte Figu'r. [*s.* Zahl-amt *n*, Kasse *f*.]

paying-department (pē′-ĭng-dē-pâ′rt-mĕnt)

paying-office ❀ (~-ŏf′-ĭs) *s.* Zahlstelle *f*.

pay-list ✕ (pē′-lĭst) *s.* Löhnungsliste *f*.

paymaster (pē′-mă-stĕr) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ u. ✕ Zahlmeister *m*; ~ of the army Kriegszahlmeister *m*.

Paymaster-General (~-dʒĕ′n-ĕ-rĕl) *s.* 1. Generalzahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. *Am.* Generalkriegszahlmeister *m*.

payment (pē′-mĕnt) [(alt)fr. *paiement*] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ❀ Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels 2c.); ↯. — 2. gezahlte Summe, Zahlung *f*, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ❀ Preis *m*; ↯. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*; Heimzahlung *f*. — 4. F *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 u. 2 meist ❀ od. jur.: ~ on account, ~ by instalment Abschlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (od. at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abschlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; on ~ nach Eingang; to make (od. effect) ~ Zahlung leisten; to stop (od. suspend) ~ seine Zahlungen einstellen; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel).

Payne (pēn) *npr., id.* (Prin.).

paynim fast † (pē′-nĭm) [a/f.; vgl. pagan] **I** *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. Heide *m*, Heidin *f*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidnisch.

pay-office (pē′-ŏf′-ĭs) *s.* Zahl-amt *n*, [-stelle *f*.]

pay't. *abbr.* = payment.

P.B. *abbr.* = Prayer Book.

P.C. *abbr.* = Parish Council(lor); police-constable; Privy Council.

p/c. *abbr.* = petty cash; prices current.

P.D. *abbr.* = Postal District.

pd. *abbr.* = (pre)paid.

pea[1] ♀ (pī) [von pease hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und **pease**, beides pīz) Erbse *f*; grey ~ Kicher-erbse *f*; sweet ~ spanische Wicke; F they are like two ~s in a pod sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.

pea[2] ⚓ (~) [peak] *s.* Ankerklaue *f*.

peaberry ♀ (pī′-bĕn-ĭ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~**s**) männliche Kaffeebeere.

pea-bird ⑥ *provc.* (pī′-bûrd) *s., orn.* Dreh-, Wende-hals *m*.

Peabody (pī′-bŏd-ĭ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

peace (pīs; *Hom.* piece) [a/f.; fr. *paix*; * lt. *pa'c-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m*; at ~ im Friedenszustand; ~ man Befürworter *m* des Friedens (bsd. *pol.*). — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ↯. — 3. *fig.* Ruhe *f*; ↯. — 4. Ver-, Aus-söhnung *f*; Eintracht *f*. Einigkeit *f*; ↯. — **II** *int.* 5. ~! st!, still(e)! — **III** † *v/n.* 6. still sein, ruhig sein.

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruhestörung *f*; jur. Clerk of the P~ Sekretä'r *m* des Friedensrichters; commission of the ~ s. commission 5; Justice of the P~ siehe justice 3 ↯; to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgschaft verpflichten, Frieden zu halten.

Zu ~ 3: ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede s-r Asche!; to hold one's ~ schweigen, sich ruhig verhalten.

Zu ~ 4: to make ~ between persons Personen mit-ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen.

peaceable (pīˢ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. friedlich, ruhig; ungestört.

peaceableness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*, Friedfertigkeit *f* 2c.

peace-breaker Ⓑ (pīˢß-brēk-ᵉr) *s.* Friedensbrecher(in), Ruhestörer(in).

peace-*establishment* Ⓑ ⚔ (⁓-ᵉßtāˢblĭsh-mĕnt), **~-footing** Ⓑ ⚔ (⁓-fŭˢt-ĭng) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pīˢß-fūl) *a.* □ 1. friedlich, ruhig; ungestört. — 2. *poet.* fried-fertig, -sam, -voll, sanft, mild. ‖Ruhe *f*, Stille *f* 2c.

peacefulness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*, ‖ Friedfertigkeit *f* 2c.

peaceless (pīˢß-lᵉß) *a.* friedlos, ruhelos.

peacemaker (⁓mē-kᵉr) *s.* 1. Friedenstifter (-in). — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revo'lver *m*.

peacemaking (pīˢß-mē-kĭng) I *a.* friedenstiftend. — II *s.* Friedenstiftung *f*.

peacemonger (pīˢß-măngᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* = peacemaker.

peace-offering Ⓡ (⁓-ŏˢf-ᵉ-rĭng) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n*. — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugtuung *f*.

peace-officer Ⓡ (pīˢß-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* 1. allg. Sicherheitsbeamte(r) *m*; bes. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-parted † (⁓-pāʳt-ᵉd) *a.* in Frieden geschieden (*sh.*).

peace-party (⁓-pāʳt-ᵉ) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (⁓-pīp) *s.* = calumet.

peach[1] (pīch) [fr. *pêche*; * lt. *pe'rsicum* (*ma'lum*)] *s.* (*pl.* **~es**, pīˢ-tchᵉz) 1. ♀ Pfirsichbaum *m*. — 2. ♀ Pfirsich *m* (Frucht). — 3. = ~-brandy. — 4. = ~-colour.

peach[2] (⁓) [impeach] Ⓒc. I *v/a.* 1. † anklagen; angeben, verraten. — 2. F (aus-) plaudern. — II *v/n.* 3. F ob. *sl.* to ~ upon ob. against a p. j-n verraten ob. angeben.

peach-brandy (pīˢtch-brăn-dᵉ) *s.* Pe'rsiko[m (Likör).]

peach-colo(u)r (⁓-kŭl-ᵉr) *s.* Pfirsichfarbe *f*.

peach-colo(u)red (⁓-kŭl-ᵉrd) *a.* pfirsich-farben. [*f* des Pfirsichs.]

peach-down ♀ (pīˢtch-dau̯n) *s.* Flaumhaut[f des Pfirsichs.]

peach-house (pīˢtch-hau̯ß) *s.*, *hort.* Pfirsich-haus *n*. [Pfau.]

peachick Ⓑ (pīˢ-tchĭk) *s.*, *orn.* junger

peach-tree ♀ (pīˢtch-trī) *s.* = peach[1] 1.

peach-wood ❀ (⁓-wŭd) *s.* = Brazil-wood.

peachy (pīˢ-tchᵉ) *a.* pfirsich-ähnlich.

pea-coal ⚒ (pīˢ-kōl) *s.* kleine erbsengroße Kohle.

pea-coat (⁓-kōt) *s.* derbe wollene Jacke mit [doppelter Brust.]

peacock (pīˢ-kŏk) [a/e.] I *s.*, *orn.* (bsd. männlicher) Pfau (a. *fig.*); ~'s feather, ~ feather Pfauenfeder *f*; ~'s tail Pfauenschweif *m*. — II *v/a.* ①a. aufblähen, stolz oder eitel machen; to ~ oneself = III. — III *v/n.* ①a. (a. to ~ it) einherstolzieren, sich spreizen. [*ent.* Pfauen-auge *n*.]

peacock-butterfly (pīˢ-kŏk-bŭˢt-ᵉr-flāī) *s.*,

peacockery (pīˢ-kŏk-ᵉ-rᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*. [wie ein Pfau.]

peacockish (pīˢ-kŏˢ-tĭsh) *a.* pfauenhaft,

peacockly (pīˢ-kŏk-lᵉ) *a.* pfauenhaft, wie ein Pfau; geckenhaft; stattlich, stolz.

peafowl (pīˢ-faul) *s.*, *orn.* Pfau *m*.

pea-green (⁓-grēn) *a.* erbsen-, mai-grün.

pea-grit (pīˢ-grĭt) *s.*, *min.* Pisoli'th *m*, Erbsenstein *m*.

pea-gun (⁓-gŭn) *s.* 1. Salongewehr *n*. — 2. = pea-shooter.

peahen (pīˢ-hĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* Pfauhenne *f*.

pea-jacket (⁓-bǰăk-ᵉt) *s.* 1. ⚓ kurze (meist blaue) Tuchjacke aus grobem Wollstoff. — 2. Sport: Jockeyjacke *f*. [Teil v. *Derbsh.*).]

Peak[1] ♀ (pīk) [peak[2]] *npr.* (ein bergiger)

peak[2] (pīk; *Hom.* pique) [a/e.] I *s.* 1. Spitze *f*, spitz hervorragender Teil e-s Gegenstandes: a) Bergspitze *f*, Horn *n*; b) steiler, spitzer Berg; ♀ P~ of Tenerife Pik *m* von Teneri'ffa; c) *fig.* höchster Punkt, Spitze *f*, Höhe *f*. — 2. vorspringender Teil e-r Kopfbedeckung; ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp. — 3. ⚓ Gaffelnock *f*, Pick *f* e-r Gaffel. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ Gaffel toppen oder anpieken; Ruder einziehen. — III *v/n.* ①a. 5. F spitz oder kränklich oder schmächtig aussehen, kränkeln.

peaked (pīkt ob. pīˢ-kᵉd) [peak[2]] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peaking (pīˢ-kĭng) *a.* 1. F spitz aussehend, kränklich. — 2. P schleichend, gemein.

peakish (pīˢ-kĭsh) *a.* = peaking 1.

peaky (pīˢ-kᵉ) *a.* 1. mit Bergspitzen. — 2. zugespitzt, spitz, spitzig. — 3. F kränklich ob. schmächtig aussehend. — 4. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal[1] (pīl; *Hom.* peel) [m/e.; verkürzt aus appeal] I *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöse *n*, Gekrach *n*, Krach *m*, Detonatio'n *f*, Geschmetter *n*; ♪ 2 Glockenspiel *n* (Anzahl abgestimmter Glocken); (harmonisches) Geläute. — II *v/a.* ①a. 3. laut verkünden oder ausrufen. III *v/n.* ①a. 4. laut tönen, schallen, schmettern, krachen, dröhnen.

Zu ~ 1: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of artillery Artilleriesalve *f*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

peal[2] (⁓) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs.

pean (pīˢ-ăn) *s.* = pæan.

peanut ♀ (pīˢ-năt) *s.* Erdnuß *f*; *Am.*, *fig.* to play ~ politics intrigieren. [*f*.]

pea-pod ♀ (pīˢ-pŏd) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote

pear (pāʳ; *Hom.* pair, pare) [a/e.; * lt. *pi'rum*] *s.* 1. Birne *f*. — 2. Birnbaum

Pearce (pīˢß) *npr.* (Prsn.). [*m* (a. ~-tree).]

pearl[1] (pēʳl; *Hom.* purl) [(alt)fr. *perle*, mlt. *pe'r(u)la*, *dim.* v. * lt. *pi'rum*; ob. * lt. *pi'lula*] I *s.* 1. Perle *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.*, *poet.* et. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*. — 3. *poet.* Perle *f*, Träne *f*, Tautropfen *m*. — 4. *pharm* Pille *f*, Kügelchen *n*. — 5. Perlmutter *f*. — 6. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*. — 7. *rhet.* (weißer) Zahn. — 8. ⚙ *typ.* Perl(schrift) *f*. — 9. Perl(en)farbe *f*, perl-artiger Schimmer. — 10. ⚙ Art Feuerwerkskörper *m*. — II *a.* 11. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-... — III *v/a.* ①a. 12. mit Perlen (ob. Perlmutter) besetzen ob. schmücken. — 13. *fig.* beperlen, betauen. — 14. ⚙ granulieren, körnen, perlen. — 15. mit perl-artigem Schimmer versehen. — IV *v/n.* ①a. 16. perlen.

pearl[2] ⚙ (⁓) [purl[3]] *s.* kleine Schlinge an Schnüren 2c., die zur Verzierung aufgenäht w.

pearl-*aloe* ♀ (pēʳl-ăˢl-ō) *s.* Perl-a'loe *f*.

~-ash Ⓑ (pēʳl-ăsh) *s.*, *chm.* Perl-asche *f*.

pearl-*barley* (pēʳl-bāʳ-lᵉ) *s.* Perlgraupen *f/pl.* [zeugend.]

~-bearing (⁓-bāʳ-rĭng) *a.* Perlen er-

~-colo(u)red (pēʳl-kŭl-ᵉrd) *a.* perlfarben.

~-disease (⁓-dᵉ-ßēˢ, ⁓-dĭ-zēˢ) *s.*, *vet.* Perlsucht *f*. [=fischer *m*.]

~-diver (⁓-dāī-wᵉr) *s.* Perl-taucher *m*,

pearled (pēʳld, *poet.* pēʳ-lᵉd) *a* 1. meist *poet.* mit Perlen besetzt; *fig.* beperlt, taubenetzt — 2. perl-ähnlich; perlend.

pearl-*edge*, ~-edging (pēʳl-ĕdǰ, pēʳl-ĕdǰ-ĭng) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

pearler (pēʳ-lᵉr) *s.* Perlen-händler *m*, -fischer *m*. [Auge, Star *m*.]

perl-*eye* (pēʳl-āī) *s.* weißer Fleck im

~-eyed (⁓-āīd) *a.* mit e-m Fleck im Auge, mit dem Star behaftet.

~-fishery, ~-fishing (pēʳl-fĭsh-ᵉ-rᵉ, pēʳl-fĭsh-ĭng) *s.* Perlenfischerei *f*.

~-grass ♀ (⁓-graß) *s.* Perlgras *n*.

pearliness (pēʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* bas Perl-artige.

pearling (pēʳ-lĭng) [pearl] *s.* 1. ⚙ Perlen *n*, Schälen *n* v. Gerste 2c. — 2. Perlenfischerei *f*. [mühle *f*.]

pearling-mill ⚙ (⁓-mĭl) *s.* Graupen-

pearlish (pēʳ-lĭsh) *a.* perl-artig

Pearl Islands ♀ (pēʳl āīˢ-lᵉndz) *npr/pl.* Perlen-inseln *f/pl.*: a) an der Küste von Venezue'la; b) in der Bai von Pa'nama.

pearl-*oyster* (pēʳl-ŏɪ-ßtᵉr) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel. [(Farbe, auch Schminke).]

~-powder (⁓-pau̯-dᵉr) *s.*, *chm.* Perlweiß *n*

~-sago (pēʳl-ßē-gō) *s.* Perlsago *m*.

~-shell (pēʳl-ßhĕl) *s.* Perlmutter (muschel) *f*.

~-spar (⁓-ßpāʳ) *s.*, *min.* Perlspat *m*.

~-stitch (⁓-ßtĭtch) *s.* Stickerei: Perlstich *m*.

~-string (⁓-ßtrĭng) *s.* Perl(en)schnur *f*.

~-studded (⁓-ßtŭd-ᵉd) *a.* mit Perlen besetzt.

~-tea ❀ (⁓-tī) *s.* Perl-, Kugel-tee *m*.

~-white (⁓-(h)wāīt) *s.* 1. aus Weißfischschuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder.

pearlwort Ⓑ ♀ (pēʳl-wŏʳt) *s.* Mastkraut *n*.

pearly (pēʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. Perlen-.., perl-artig; perlmutter-artig. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt. [(Apfel-art).]

pearmain ♀ (pāʳ-mēn) [a/f.] *s.* Parma'ne *f*

pear-quince ♀ (⁓-kwĭnß) *s.* Birnenquitte *f*.

pear-shaped (pāʳ-ßhēpt) *a.* birnenförmig.

Pearson (pīˢ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pear-tree ♀ (pāʳ-trī) *s.* = pear 2.

peasant (pĕˢ-ᵉnt) [a/f.; fr. *paysan*; vom * lt. *pa'gus*] I *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*. — II *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; the P~ Bard Beiname von Robert Burns. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

peasantess ↖ (pĕˢ-ᵉnt-ᵉß) *s.* Bäuerin *f*.

peasant-like Ⓑ (pĕˢ-ᵉnt-lāīk) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (pĕˢ-ᵉnt-rᵉ) *s.* 1. Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m/pl.*, Landvolk *n*. — 2. ↖ Bauernstand *m*. — 3. ↖ Bauernart. bäuerisches Wesen *m*. [cod.]

peascod † ob. *provc.* (pīˢ-kŏd) *s.* = pease-

pease † (pīz) [a/e.] I *s.* (*pl.* **~s**, pīˢ-ᵉz, **~n**, pīˢ-ᵉn) = pea. — II *s/pl.* Erbsen *f/pl.*

***pease*-blossom** (pīˢ-blŏß-ᵉm) I *s.* Erbsenblüte *f*. — II P~ *npr.* (Fee; *SH.M.D.*).

peasecod Ⓑ † ob. *provc.* (pīˢ-kŏd) *s.* Erbsen-hülse *f*, Schote *f*.

peaseling ♀ (pīˢ-lĭng) *s.* Wald-erve *f*.

pease-meal (pīˢ-mīl) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n*.

pease-porridge (pīˈs-pŏrˌ-ʳbG) *s.* Erbsenbrei *m.*

pease-pudding (pīˈs-pŭˈd-ĭnG) *s.* gequetschte oder dicke Erbsen *f/pl.* [Schote *f.*

pea-shell (pīˈ-shĕl) *s.* Erbsenhülse *f.*

pea-sheller ⚙ (~shĕlˌ-ᵉʳ) *s.* Werkzeug *n* zum Erbsen-enthülsen.

pea-shooter (~shn-tˢᵗʳ) *s.* Blasrohr *n.*

pea-soup (pīˈ-sūp) *s.* Erbsensuppe *f.*

pea-soupy F (pīˈ-sū-pˢᵉ) *a.* dick wie Erbsensuppe (bsd. vom Londoner Nebel).

peat[1] (pīt) [m/e.] *s.* **1.** Torf *m*; to cut ~ Torf stechen. — **2.** Torfstück *n.*

peat[2] † u. schott. (~) *s.* u. *a.* = pet[1].

peat-bog (pīˈt-bŏg) *s.* Torfmoor *n.*

peat-cutter (~kŭtˌ-ᵉʳ) *s.* Torfstecher *m.*

peat-cutting (ˈ~-tĭˈt-ĭnG) *s.* Torfstechen *n.*

peatery (pīˈ-tᵉ-nᵉ) *s.* Torfmoor *n*; Torfstich *m.* [(*Sphag'gnum*). — **2.** Torfmoor *n.*

peat-moss (pīˈt-mŏs) *s.* **1.** ♀ Torfmoos *n*)

peat-soil (~sōil) *s.*, *agr.* Torfboden *m.*

peaty (pīˈ-tᵉ) *a.* torfig, torf-artig, -reich.

peavey ⚙ *Am.* (pīˈ-wᵉ) [Peavey, Erfinder] *s.* = cant-hook.

pebble (pĕbl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Kiesel(stein) *m.* — **2.** *geol.* Geröll(e) *n*, Geschiebe *n.* — **3.** Zuwelier: Acha't *m.* — **4.** *min., opt.* Berg-kiesel *m*, -kristall *m.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** mit kleinen Steinen werfen. — **6.** ⚙ Leder krispeln.

pebble-crystal (pĕˈbl-krĭs-tˢl) *s.* = pebble 4.

pebbled ✎ (pĕbld) *a.* = pebbly.

pebble-dashed (pĕˈbl-dăshˌt) *a.* mit Kieseln beworfen. [Leder mit rauher Narbe.]

pebble-leather ⚙ (~lĕdh-ᵉʳ) *s.* gekrispeltes

pebble-paving (ˈ~-pēˈ-wĭnG) *s.* Pflaster *n* aus kleinen runden Steinen.

pebble-stone (ˈ~-stōn) *s.* Kieselstein *m.*

pebble-ware Ⓑ (ˈ~-wārˌ) *s.* aus Ton-arten von verschiedener Farbe hergestelltes Wedgwood-steingut; variegated ~ buntes geädertes Wedgwood.

pebbly (pĕˈb-lᵉ) *a.* kieselig, kieselreich, voller Kiesel; ~ bottom Kieselgrund *m.*

pecan ♀ (pᵉ-kāˈn) [indian.] *s.* **1.** Hi'ckory-nußbaum *m* (*Ca'rya olivæfo'rmis*). — **2.** Hi'ckorynuß *f.* [haftigkeit *f.*]

peccability ✎ (pĕkˌ-ᵃᵇlˈ-ĭ-tᵉ) *s.* Sünd-

peccable ✎ (pĕˈk-ᵃᵇl) [fr.; vom * lt. *pecca're*] *a.* sündig, sündhaft.

peccadillo (pĕkˌ-ᵃᵈlˈ-ō) [span.; vom * lt. *pecca'tum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ōᶻ) kleine, leichte Sünde, geringer Fehler.

peccancy (pĕˈk-ᵃⁿ-sᵉ) *s.* **1.** Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f.* — **2.** ⚠ *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte. — **3.** Vergehen *n.*

peccant ✎ (pĕˈk-ᵃⁿt) [a/f., * lt.] *a.* □ **1.** sündigend, sündig; schuldig. — **2.** ⚠ *med.* böse, verderbt (Säfte). — **3.** schlecht, fehlerhaft.

peccary (pĕˈk-ᵃ-rᵉ) [karib.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶻ), *zo.* Pe'kari *n*, Nabelschwein *n.*

peccavi (pᵉ-kēˈ-wāī) [lt. = ich habe gesündigt] F to cry ~ seine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen lassen.

pecco ☕ (pĕˈk-ō) *s.* = pekoe. [in China).]

Pechili ♀ (pēkˌ-shᵉ-lĭˈ) *npr.* (Provinz u. Golf)

Peck[1] (pĕk) *npr., id* (Prsn.).

peck[2] (pĕk) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** mit Schnabel, Axt ꝛc. picken, hacken. — **2.** (auch to ~ up) aufpicken. — **II** *v/n.* ①a. **3.** hacken, picken (at nach). — **4.** P essen; ✎ to ~ for oneself sein Brot verdienen. — **III** *s.* **5.** Schlag *m* mit dem Schnabel ꝛc., Schnappen *n*, Biß *m*; *co.* Kuß *m.* — **6.** P Essen *n*, Lebensmittel *n/pl.*, F Futter *n*, P Fraß *m*, Fressen *n.*

peck[3] [a/f.] *s.* **1.** F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not sein. — **2.** T Peck *n*, Viertelscheffel *m* (s. S. XXI,D,I u. II).

peck-alley P (pĕˈk-ălˌ-ᵉ) *s.* Kehle *f*, Schlund *m.*

pecker (pĕˈk-ᵉʳ) *s.* **1.** Pickende(r), Hackende(r); ~s *pl.* at palette and canvas Farben- und Leinwand-verquister *m/pl.* (etwas milder als Farbenkleckser). — **2.** *orn.* (bsd. in Zssgn) Baumhacker *m*, Specht *m.* — **3.** Picke *f*, Haue *f.* — **4.** *sl.* to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appeti't nicht verlieren.

Peckham (pĕˈk-ᵉm) *npr.*: a) Prsn.; b) südl. Londoner Stadtteil; P *co.* to go to ~ zum Essen gehen; all holiday at ~ Schmalhans ist Küchenmeister. [hung(e)rig.]

peckish F (pĕˈk-ĭsh) *a.* Appeti't habend,

pectate ⚠ (~tāt) *s.*, *chm.* pekti'nsaures Salz.

pecten ⚠ (pĕˈk-tᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~tᵉ-nīz), *zo. u. anat.* Kamm *m* od. kammartiger Fortsatz.

pectic ⚠ (pĕˈk-tĭt) [grch.] *a.*, *chm.* gerinnend; ~ acid Gallertsäure *f.*

pectin ⚠ (pĕˈk-tĭn) *s.*, *chm.* Pekti'n *n*, Pflanzengallert(e) *f.* [*zo.* kammförmig.]

pectinate ⚠ (pĕˈk-tᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ ♀ und

pectination (pĕkˌ-tᵉ-nēˈ-shᵉn) *s.* **1.** ⚠ ♀ u. *zo.* kammförmige Gestalt; kamm-artiges Gebilde. — **2.** Ineinandergreifen *n*, Ju-ea.-schließen *n* wie v. den Zähnen zweier Kämme.

pectineal ⚠ (pĕkˌ-tĭˈn-ᵉ-ᵃl, *CT.D.* pĕkˌ-tᵉ-nĭˈ-ăl) [vom lt. *pe'cten*] *a.*, *anat.* **1.** kamm-artig, -förmig. — **2.** einen Kammuskel betr.; zu einem Kammuskel gehörig.

pectiniform ⚠ (pĕkˌ-tĭˈn-ᵉ-fôᴿm, *CT.D.* pĕkˌ-tᵉ-nĭˈ-fôᴿm) [lt.] *a.* kammförmig.

pectoral ⚠ (pĕˈk-tᵉ-rᵉl) [lt. *pectora'lis*] **I** *a.* ✎ □ (s. a. ~ly) **1.** *anat., med.* u. *zo.* zur Brust gehörig; Brust-... — **II** *s.* **2.** ⚔ ehm. Brustplatte *f* des Harnisches. — **3** *eccl.* Brustschild *n.* — **4.** *med.* Brust-, Lungen-mittel *n.* — **5.** *anat.* Brustmuskel *m.* — **6.** *ichth.* Brustflosse *f.*

pectorally ⚠ ✎ (~ᵉˈk-lᵉ) *adv.* brust-artig; die Brust(gegend) betr., in der Brust.

peculate (pĕˈk-ĭᵘ-lēt) [lt. *pecula'tus*] ①b. **I** *v/n.* jur. öffentliche Gelder unterschla'gen, Unterschleife m.; ✎ stehlen. — **II** *v/a.* unterschla'gen, veruntreuen.

peculation (pĕkˌ-ĭᵘ-lēˈ-shᵉn) *s.* jur. Unterschleif *m*, Veruntreuung *f.*

peculator (pĕˈk-ĭᵘ-lō-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur. Unterschleifmacher *m*, Veruntreuer *m.*

peculiar (pᵉ-kĭuˈ-lĭᵉʳ Ⓑ) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** eigen(tümlich) (to *dat.*). — **2.** besonder. — **3.** eigen, seltsam, absonderlich, origine'll. — **II** *s.* **4.** † ausschließliches Eigentum. — **5.** j. oder et. von besonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f.* — **6.** *eccl.* Kirche, die nicht der Gerichtsbarkeit des Bischofs untersteht.

peculiarity (pᵉ-kĭuˌ-lĭ-ᵉʳˈ-ᴿ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᶻ) **1.** Eigentumsrecht *n.* — **2.** Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Besonderheit *f.* — **3.** Seltsamkeit *f*, Absonderlichkeit *f.*

peculiarize ④ ✎ (pᵉ-kĭuˌ-lĭ-ᵉʳˈ-ᴿ-kᵃĭz Ⓢ) *v/a.* ①b. **1.** † zueignen, zu eigen machen (to *dat.*). — **2.** besonders gestalten oder hervorheben.

peculiarly (pᵉ-kĭuˈ-lĭᵉʳ-lᵉ Ⓢ) *adv.* auf eigentümliche Weise; besonders, vornehmlich.

peculiarness ✎ (pᵉ-kĭuˈ-lĭᵉʳ-nᵉs Ⓢ) *s.* **1.** Eigenhe't *f*, Eigentümlichkeit *f.* — **2.** Abgesondertheit *f*, Absonderlichkeit *f.*

pecuniary (pᵉ-kĭuˈ-nĭ-ᵉᴿ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) **1.** das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniä'r. — **2.** in Geld bestehend, bar.

ped *provc.* (pĕd) [?] *s.* (Deckel-)Korb *m.*

pedagogic (pĕdˌ-ᵃ-gōˈ-bG-ĭk) [grch.] **I** *a.* pädago'gisch, erzieherisch; Erziehungs-...; ~ establishment Erziehungsanstalt *f.* — **II** ✎ *s.* = pedagogics. [pedagogic.]

pedagogical (pĕdˌ-ᵃ-gōˈ-bG-ᵉ-kᵃl) *a.* □ =

pedagogics ⚠ (pĕdˌ-ᵃ-gōˈ-bG-ĭks) *s.* (*sg.*, a. *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f.*

pedagogism (pĕˈd-ᵃ-gˢ-gĭsm od. ~gˢ-bGĭsm) *s.* = pedagogium.

pedagogist (~gˢ-bGĭst) *s.* = pedagogue.

pedagogue (pĕˈd-ᵃ-gŏg) [fr., * grch.] *s.* Pädago'g(e) *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mst *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.*

pedagogium (pĕdˈ-ᵃ-gˢ-gĭsm) *s.* Erzieheramt *n*, -würde *f*; Schulmeisterei *f.*

pedagogy ✎ (~gˢ-bGᵉ, ~gō-bGᵉ, ~gˢ-gᵉ) [fr., * grch.] *s.* **1.** erzieherische Tätigkeit, Pädago'gik *f.* — **2.** Unterricht *m*, Unterweisung *f*; Zucht *f.*

pedal (pĕˈd-ᵉl, 1 auch pīˈ-dᵉl) [lt. *peda'lis*] **I** *a.* **1.** meist *anat.* u. *zo.* zum Fuß gehörig; Fuß-...; ~ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — **2.** ♪ Peda'l-...; ~ note Orgelpunkt *m.* — **3.** *geom.* Fußpunkt(linien)-... — **II** *s.* **4.** Pedal *n*, Tritt(brett *n*) *m.* — **5.** ♪: a) Pedal *n*, Zug *m* (an der Orgel ꝛc.); b) Pedalnote *f*, Orgelpunkt *m.* — **6.** *geom.* Fußpunktlinie *f.* — **7.** *co.* Pedal *n*, Fuß *m.* — **III** Ⓔ(a.) *v/a.* (u. *v/n.* auf dem Zweirad ꝛc.) fahren.

pedalier ♪ (pĕdˌ-ᵃ-lĭrˈ) [fr.] *s.* = pedal 5a.

pedalist (pĕˈd-ᵃ-lĭst) *s.* **1.** im Gebrauche der Peda'le Erfahrene(r). — **2.** = pedaller.

pedal(l)er (pĕˈd-ᵃ-lᵉʳ) *s.* Radfahrer(in).

pedal(l)ing (~lĭnG) *s.* Radfahren *n.*

pedant (pĕˈd-ᵉnt) [fr. *pédant*] *s.* **1.** Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.* — **2.** † Schulmeister *m.*

pedantic, ✎ **~al** (pᵉ-dăˈn-tĭk, ~tĭ-kᵃl) *a.* (~ally *adv.*) peda'ntisch; steif; kleinlich.

pedantize ④ (pĕˈd-ᵉn-tᵃĭz) ①b. **I** *v/n.* (auch to ~ it) den Peda'nten spielen, peda'ntisch sein. — **II** *v/a.* zum Pedanten m.

pedantry (pĕˈd-ᵉn-trᵉ) [it.] *s.* **1.** Pedanterie' *f*, Pedanti'smus *m*; Silbenstecherei *f.* — **2.** Einseitigkeit *f*, Kleinlichkeit *f.*

pedascule † (pᵉ-dăˈs-kĭᵘ-l) *s.*, *co.* (Vokativ zu dem fingierten latein. Worte *pedu'sculus*) o Schulmeister! (*SH.T.S. 3,1,50*).

pedate ⚠ (pĕˈd-āt) [lt. *peda'tus*] *a.* □ **1.** ♀ fußförmig. — **2.** *zo.*: a) fuß-artig; b) mit Füßen versehen.

peddle (pĕdl) [peddler] ①b. **I** *v/a.* **1.** mit et. hausieren, et. ausbök(e)n (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **2.** hausieren gehen. — **3.** sich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.

☞ **peddler(y)** s. pedlar(y).

peddling (pĕˈd-lĭnG) **I** *s.* **1.** (a. ~ out) Ausbök(e)n *n*, Hausieren *n* (a. *fig.*). — **2.** Tändelei *f.* — **II** *a.* □ **3.** unbedeutend, nichtig. [*U.S.*).]

Pedee ♀ (pĭ-dīˈ) *npr.* (Fluß in Carolina,

pederasty ſ. pæderasty.

pedestal (pĕ́ᵈ-ᵉs-tĭˢᵉl)[fr. *piédestal*; vom * lt. *pes* u. * dtſch Stall, ſtellen] **I** *s.* **1.** Piedeſta'l *n*, Fußgeſtell *n*, Poſtame'nt *n*. — **2.** Säulen-fuß *m*, -ſtuhl *m*; Unterſatz *m*, Ständer *m*. — **3.** *co.* Piédestal *n*, Bein *n*. — **4.** ⚙ *mech.* Wellager *n*, Lager-ſtuhl *m*, -bock *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **5.** auf ein Poſtament ſtellen; tragen.

pedestrial (pᵉ-bĕ́ˢ-trᵉⁿ-ĭᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** den Fuß betr.; Fuß-... — **2.** zu Fuß gehen(d).

pedestrian (-trᵉⁿ-ĭᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** zu Fuß; Fuß-...; ~ journey Fußreiſe *f*; ~ tour Fußtour *f*. — **2.** gewöhnlich, gemein, alltäglich; familiä'r; proſa'iſch. — **II** *s.* **3.** Fußgänger(in), Fußreiſende(r).

pedestrianism (-trᵉⁿ-ĭᵉⁿ-ĭzᵉm) *s.* **1.** Wandern *n*; Schnellaufen *n*, Fußgängerſport *m*. — **2.** Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*.

pedicel ♌ (pĕ́ᵈ-ᵉ-ſᵉl) [fr. *pédicelle*; * lt. *pedi'culus*] *s.* **1.** ⚘ Blütenſtiel *m*. — **2.** *zo.* u. *anat.* Stiel(chen *n*) *m*. [geſtielt.]

pedicellate(d) ♌ (pĕ́ᵈ-ᵉ-ſĕ́l-ᵉt, -ſᵉ-lē-tᵉᵈ) *a.*

pedicle ♌ (pĕ́ᵈ-ĭkl) [lt.] *s.* = pedicel.

pediculaᵲ, ~ous ♌ (pᵉ-dĭᵏ-ĭ-lᵉᵣ, -lᵉßß) [lt. *pedi'culus*] *a.* lauſig; Läuſe-...; *med.* ~ disease Läuſe-ſucht *f*, -krankheit *f*.

pedigree (pĕ́ᵈ-ᵉ-grē) [(alt)fr. *pied de grue* Kranichfuß, wegen des beim Zeichnen von Stammbäumen gebräuchl. Zeichens ⅄] *s.* **1.** Stammbaum *m*, Sport: ⚚ Pedigree *m*. — **2.** Abkunft *f*, Herkunft *f*.

pediment (pĕ́ᵈ-ᵉ-mᵉnt) [?] *s.*, *arch.* Tür-, Fenſter-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m*.

pedimental (pĕ́ᵈ-ᵉ-mĕ́ᵀ-ⁿᵗᵃˡ) *a.* **1.** e-n Giebel betr.; Giebel- . — **2.** giebelförmig.

pedlar (pĕ́ᵈ-lᵉʳ) [m/e.] *s.* Hauſierer(in).

pedlary (pĕ́ᵈ-lᵉ-rĭ) *s.* **1.** Hauſierer-ware *f*, -kram *m* (a. *fig.*). — **2.** Hauſierhandel *m*. — **3.** Kniff *m*, Gaunerei *f*.

☞ **pedler(y)** ſ. pedlar(y).

pedometer (pᵉ-dŏᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Schrittmeſſer *m*.

pedomotive (pĕ́ᵈ-ᵉ-mōᵀ-tĭw, *MU.* pĕ́ᵈ-ᵉ-mō-ĭw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahrrad ꝛc); Tret-...

Pedro (pĕᵀ-drō) [ſpan.] *npr.*, *id.* (Prſn.).

peduncle ♌ (pᵉ-dăᵑᵏ'ⁿsᵉl) [lt.] *s* **1.** ⚘ Blütenſtiel *m*. — **2.** *zo.* Stiel *m*, Träger *m*.

pedunculaᵲ ♌ (pᵉ-dăᵑᵏ'ⁿs-ĭᵉ-lᵉʳ) *a.* **1.** ⚘ e-n Blütenſtiel betr.; Blütenſtiel-... — **2.** *zo.* einen Stiel od. Träger betr. — **3.** *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculate(d) ♌ ⚘ (pᵉ-dăᵑᵏ'ⁿs-ĭᵘ-lᵉt, -lē-tᵉᵈ) [neu-lt.] *a.* mit einem Blütenſtiel (verſehen), ſtielſtändig.

pee-bird ſ. pea-bird.

Peebles ♀ (pībłz) *npr.*: a) (auch **~shire**, pĭᵀ-bl-ſhᵉʳ) ſchottiſche Grafſchaft; b) Hauptſtadt derſelben. [ſ. ſpähend blicken, blinz-]

peek (pĭk) *v/n.* ①a. ſpähend blicken, blinz-

Peel[1] (pĭl) *npr.*: a) ♀ Hafenſtadt auf der Inſel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788—1850).

peel[2] (pĭl; *Hom.* peal) [lt. *pe'llis*] **I** *s.* **1.** Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ſchälen, abrinden, abſchälen, abſtreifen (mit ohne ſchneidendes Inſtrument; ſonſt to pare). — **3.** F od. *sl.* (a. to ~ off) aus-ziehen, F -pellen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** (a. to ~ off) ſich leicht abſchälen; ſich abſchuppen, abſchilfern, ſchiefern. — **5.** F od. *sl.* ſich ausziehen, F ſich auspellen.

peel[3] ⅋ (pĭl) [lt. *pila're*] *v/a.* ①a. plündern, verwüſten.

peel[4] (~) [fr. *pelle*; * lt. *pa'la*] *s.* **1.** Back-ſchaufel *f*, Brotſchieber *m*, Schiebe *f*. — **2.** ⚙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*.

peel[5] (~) [pile[2] Haufen] *s.* feſter Turm, Burg *f* an den Grenzen v. England u. Schottl.

peel[6] (~) *s.* = peal[2].

peeled (pĭld) *p.p.* u. *a.* **1.** abgeſchält ꝛc. (ſ. peel[2]); F *Am.* to keep one's eyes ~ ſcharf aufpaſſen, vorſichtig ſein. — **2.** † abgetragen; armſelig; kahlköpfig (*sh.*).

peeler[1] (pĭᵛ-lᵉʳ) [peel[2]] *s.* **1.** Schälende(r), Abſchälende(r); ⚙ Schäler *m* (Gerät). — **2.** *zo.* die Schale abwerfender Krebs.

peeler[2] F (~) [Robert Peel, der die Polizei organiſierte] *s.*, bſd. ir. *sl.* Poliži'ſt *m*.

peeling (pĭᵛ-lĭnᵍ) *s.* **1.** Schälen ꝛc. (ſiehe peel[2]). — **2.** Schale *f* (et. Abgeſchältes).

peeoy, pee-oy ſchott. (pī-ōĭᵛ) [?] *s.* Sprühteufel *m* (Art Feuerwerk für Knaben).

peep[1] (pīp) [m/e., lautm.] **I** *s.* **1.** Piepen *n* junger Vögel. — **2.** *orn.* Wieſenpieper *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** piepen, piepſen (von jungen Vögeln; auch *fig.*, meiſt *contp.*).

peep[2] (pīp) [m/e.] **I** *s.* **1.** neugieriger, heimlicher od. verſtohlener Blick; ↧. — **2.** erſtes Hervor-gucken, -kommen. — **3.** (a. ~ of day) Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — **4.** † Pünktchen *n* auf Würfeln u. Karten. — **II** *v/n.* ①a. **5.** neugierig, heimlich od. verſtohlen blicken; ↧. — **6.** hervor-gucken, -ragen, -ſchauen; ſichtbar w. — **7.** to ~ forth hervorſproſſen. — **8.** anbrechen, grauen (Tag, Morgen). — **III** ⅋ *v/a* ①a. **9.** to ~ out blicken laſſen.

Zu ~ **1**: to take a ~ at a th. et. anſehen, -gucken, auf et. e-n Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ **5**: to ~ at neugierig begucken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence ſterben.

peep-bo F (pĭᵛ-p-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pĭᵛ-pᵉʳ) *s.* piependes od. zirpendes Tier; auskriechendes Küchlein.

peeper[2] (pĭᵛ-pᵉʳ) *s.* **1.** Gucker(in), Späher (-in), heimliche(r) Beobachter(in), neugierige Perſon. — **2.** *sl.* u. kinderſpr. Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun u. blau geſchlagene Augen *n/pl.* — **3.** *sl.* ſingle ~ Einäugige(r).

peep-hole (pĭᵛ-p-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pĭᵛ-pĭnᵍ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peep-show (pĭᵛ-p-ſhō) *s.* Guckkaſten *m*.

peer[1] (pĭᵉʳ; *Hom.* pier) [: ndd. p(l)iren] *v/n.* ①a. **1.** (ſuchend) ſchauen, gucken (for nach). — **2.** to ~ out herausgucken. — **3.** *poet.* ſich zeigen, zum Vorſchein kommen.

peer[2] (pĭᵉʳ) [a/f.; fr. *pair*; * lt. *par*] **I** *s.* **1.** Gleiche(r), ſeinesgleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleichem Range ꝛc. (a. *fig.*). — **2.** † Gefährte *m*, Gefährtin *f*. — **3.** ⚚ Peer *m*, Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauſes); allg. Edelmann *m*. — **II** † *v/n.* **4.** to ~ over = overpeer (*sh.*). — **III** *v/a.* ①a. **5.** ⅋ gleichkommen (*dat.*). — **6.** F zum Peer machen; allg. adeln.

peerage (pĭᵛ-ᵉʳbᵍ) *s.* **1.** Pairswürde *f*. — **2** ⚚ Peerage *f*, Reichs-adel *m*, Pairie' *f* (*ant.* commoners, commons); allg. Adel *m*.

peerdom (pĭᵛ-dᵉm) *s.* **1.** Gleichſein *n*, Ebenbürtigkeit *f*. — **2.** = peerage 1.

peeress (pĭᵛ-nᵉßß) *s.* **1.** ⚚ Peereß *f*, Gemahlin *f* e-s Pairs. — **2.** ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerless (pĭᵛ-lᵉßß) *a.* □ unvergleichlich, einzig; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peery[1] ſchott. (pĭᵛ-nᵉ) [peer[1]] *a.* ſcharfſichtig; neugierig; argwöhniſch.

peery[2] ſchott. (~) [?] *s.* = pep-top.

Peerybingle (pĭᵛ-nᵉ-bĭnᵍgl) *npr.* (Prſn.; *DI.*).

Peesel (pĭᵛ-ßᵉl) *npr.*, *corr.* aus Pistol (*SH.*).

peesweep ſchott. (pĭᵛ-ſ-wĭp) *s.*, *orn.* = pewit.

peetweet *Am.* (pĭᵛ't-wĭt) *s.*, *orn.* Sandpfeifer *m*.

peevish (pĭᵛ-wĭſh) [m/e.] *a.* □ **1.** launiſch, verdrießlich, empfindlich, mürriſch, grämlich. — **2.** † kindiſch. [töricht (*SH.*).]

peevish-fond (~-fŏnd) *a.* eigenſinnig-

peevishness (pĭᵛ-wĭſh-nᵉßß) *s.* verdrießliches od. launiſches Weſen, Empfindlichkeit *f*.

peevit, ~weep, ~wit (pĭᵛ-wĭt, ~wĭp, ~wit) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (pĕg) [*dim.* von Margaret] *npr.*

peg[2] (pĕg) [?] **I** *s.* **1.** Pflock *m* (a. *fig.*); ↧. — **2.** ⚙ hölzerner Nagel, Dübel *m*. — **3** Klammer *f* zum Wäſche-aufhängen. — **4.** ♪ Wirbel *m* an e-m Saiten-inſtrument. — **5.** Boxen: kunſtgerechter Schlag, Stoß *m* mit ſteifem Arm. — **6.** P Zahn *m*. — **7.** F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*. — **8.** *sl.* Kognak *m* ꝛc. mit Sodawaſſer. — **II** *v/a.* ①e. **9.** mit einem Pflock od. mit Pflöcken verſehen od. befeſtigen; ⚙ *carp.* verdübeln; ⚙ Schuhmacherei: nageln. — **10.** (a. to ~ out) (mit Pflöcken) abſtecken. — **11.** (auch to ~ down, up) ein-engen, -ſchließen. — **12.** Börſen-*sl.* vor Kurs-ſchwankungen bewahren (zB. durch Aufkauf des ganzen Angebotes). — **13.** Cribbage: den Stand des Spiels durch Pflöcke auf dem Brett markieren, bezeichnen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①e. **14.** F to ~ along (away od. on) at emſig od. tüchtig arbeiten an (*dat.*), ſich abmühen an (*dat.*); tüchtig darauflos-eſſen. — **15.** F ſchnell laufen, eilen, raſen. — **16.** F to ~ (in) into a p. j-n tüchtig durchwamſen. — **17.** (at) zielen auf (*acc.*), nach, werfen nach. — **18.** *sl.* to ~ out ſterben; zugrunde gehen. — **19.** P ſaufen.

Zu ~ **1**: to come down a ~ or two einen Pflock zurückſtecken, gelindere Saiten aufziehen; F to take a p a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen; a round ~ in a square hole ein Menſch, der in einer für ihn ungeeigneten Stellung iſt.

Pegasean (pᵉ-gĕᵛ-ßĭ-ᵉn, pĕg-ᵉ-ßĭᵛ-ᵉn) *a.* **1.** den Pe'gaſus betr.; *fig.* eilig. — **2.** poetiſch.

Pegasus (pĕᵛ-g-ᵉ-ßᵉßß) [grch.] *s.* Pe'gaſus *m*.

pegger (pĕᵛ-gᵉʳ) *s.* **1.** j. der mit Pflöcken befeſtigt. — **2.** ⚙ Schuhmacherei: Nagel-treibmaſchine *f*. — **3.** P Säufer(in).

pegging (pĕᵛ-gĭnᵍ) *s.* Verdübelung *f*, Verſehen *n* od. Befeſtigen *n* mit Pflöcken ꝛc. (ſ. peg[2]). [Stampfer *m*, Dammholz *n*.]

pegging-rammer ⚙ (~-răm-ᵉʳ) *s.* Formerei:

Peggotty (pĕᵛ-g-ŏ-tĭ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *DI.*).

Peggy[1] (pĕᵛ-g-ĭ) [Peg[1]] *npr.*, *dim.* Gretchen *n*. [*s.* Zähnchen *n*.]

peggy[2] (pĕᵛ-g-ĭ) **I** *a.* pflock-artig. — **II** P/

peg-ladder (pĕᵛ-g-lăd-ᵉʳ) *s.* Stangenleiter *f*.

peg-leg ⓒ (pĕᵛ-g-lĕg) *s.* hölzernes Bein; auch Menſch mit einem Holzbein; Stelzfuß *m*, Stelzbein *n*.

Pegram (pĕg′-grŭm) *npr., id.* (Prsn.).
peg-top Ⓑ (pĕg′-tŏp) *s.* **1.** Kreisel *m.* — **2.** Kreiselspiel *n.*, Kreiseln *n.* — **3.** ~s *pl.* (a. ~ trousers) oben weite und unten
Peile (pīl) *npr., id.* (Prsn.). [enge Hose.]
Peirce (pĭ′rs ob. pēr′s) *npr., id.* (Prsn.).
peise, peize † ob. *provc.* (pāīz) *s.u.v.* = poise.
pejorate (pĭ′-jō-rēt) [vom lt. *pe'jor*] *v/a.* ①b. verschlechtern, verschlimmern.
pejorative (pĭ′-jō-rā-tĭv, pĭ′-jŏ′-rā-tĭv) [lt.] *a.* □ verschlimmernd, verschlechternd.
pekan (pē′-kăn) [indian.] *s., zo.* = fisher 2.
Pekin ♀ (pĭ′-kĭn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).
Pekin(g) (pē′-kĭ′n(ē)) **I** ♀ *npr.* Pe'king *n* (Hauptstadt von China). — **II** ❀ **p~** *s.* Pe'kin *m* (Art Seidenstoff). [Pekotee *m.*]
pekoe ❀ (pē′-kō oder pĭ′-kō) [chines.] *s.*
pelage ♂ (pĕ′l-ĕj) [fr.] *s., zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).
Pelagian (pĕ-lē′-jĭ-ăn) [Pelagius] *eccl. hist.* **I** *a.* pelagia'nisch. — **II** *s.* Pelagia'ner *m.* [Pelagiani'smus *m.*]
Pelagianism (~jĭ-ănĭzm) *s., eccl. hist.*
pelagic ♂ (pĕ-lă′-jĭk) [grch.] *a., zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...
Pelagius (pĕ-lē′-jĭ-ŭs) *npr.* Pela'gius *m* (britischer Mönch, † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.
Pelasgian (pĕ-lăz′-jĭ-ăn, pĕ-lăz′-jĭ-ăn) [grch.] **I** *a.* = Pelasgic. — **II** *s.* Pela'sger *m.*
Pelasgic (~jĭk) [grch.] *a.* pela'sgisch.
pelerine (pĕ′l-ĕ-rēn, ~rĭn, pĕl-ĕ-rē′n) [fr.] *s.* Peleri'ne *f* (auch Frauen-umhang).
Peleus (pĭ′-lē-ŭs, pĭ′-lūs) *npr., grch. myth.* Pe'leus *m* (Vater des Achi'lles).
Pelew (pĕ-lī(ū)′) *npr.:* ♀ ~ Islands *pl.* die span. Pelew-inseln *f/pl.* im Großen O'zean.
pelf (pĕlf) [a/f.] *s.* **1.** *provc.* Abfall *m*, Kehricht *m* u. *n*; Tand *m.* — **2.** *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m.*
Pelham (pĕ′l-ŭm) **I** *npr., id.* (Prsn.). — **II** *s., man.* (a. ~ bit) Pelham *m* (Mittelding zwischen Kandare und Trense).
pelican (pĕ′l-ĭ-kăn) [grch.] *s.* **1.** *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f.* — **2.** Pelikan *m*: a) *chm.* Destillier-apparat; b) *surg.* chm. Zahnzange. [in Thessa'lien).]
Pelion ♀ (pĭ′-lĭ-ŏn) *npr.* Pe'lion *m* (Gebirge)
pelisse (pĕ-lēs′) [fr.; vom * lt. *pe'llis*] *s.* **1.** Gewand *n* mit Pelzbesatz; † Pelzgewand *n.* — **2.** Damen- ob. Kinder-mantel *m* ob. -überwurf *m* mit breitem Kragen.
pell † (pĕl) [lt. *pe'llis*] *s.* **1.** Fell *n*, Haut *f.* — **2.** Pergame'ntrolle *f*; chm. Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.
pellet (pĕ′l-ĭt) [fr. *pelote*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* **1.** Kügelchen *n.* — **2.** *her.* schwarze Kugel. — **3.** *arch.* u. *num.* Knopf *m.* — **4.** ✕ chm. (Kanonen-)Kugel *f*; jetzt Schrotkorn *n*, Rehposten *m.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** † zu Kügelchen formen; ~ed storm Hagelsturm *m* (*SH.*). — **6.** mit Kügelchen (bes. Rehposten) schießen nach.
pellicle ♂ (pĕ′l-ĭ-kl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m.*
pellitory ♀ (pĕ′l-ĭ-tŭ-rē) *s.* **1.** Glas-, Wandkraut *n.* — **2.** bastard ~, wild ~ = bertram b. [pĕ′r-ŭ] *s.* römischer Bertram.]
pellitory-of-Spain ⑧ ♀ (pĕ′l-ĭ-tŭ-rē-ŭv-spān′) *s.*
pell-mell (pĕ′l-mĕl′) [fr. *pêle-mêle*] **I** *adv.* **1.** durch-ea., verworren; unterschiedslos. — **2.** ohne Überlegung, blindlings. — **II** (nur pĕ′l-mĕl) *a.* **3.** = ~ 1. — **III** *s.* **4.** Durcheinander *n*, Verwirrung *f*; Gedränge *n*, Handgemenge *f.*
pellucid (pĕ-lū′-sĭd) [lt.] *a.* □ **1.** durchsichtig. — **2.** durchscheinend, klar (a. *fig.*).
pellucidity (pĕl-ū-sĭ′-dĭ-tē), **~ness** (pĕ-lū′-sĭd-nĕs) *s.* Durchsichtigkeit *f.*
Peloponnesian (pĕl-ŏ-pŏ-nē′-shĭ-ăn, *WB.* ~shē′-ăn ob. ~zhē′-ăn) [grch.] *a.* peloponne'sisch.
Peloponnesus ♀ (~nē′-sŭs) [grch.] *npr.* grch. Alt. Peloponne'sos *m* (jetzt More'a).
pelt[1] (pĕlt) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** mit Wurfgeschossen ob. Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen (a. *fig.*). — **2.** Wurfgeschosse werfen (at nach). — **II** *v/n.* ①a. **3.** mit Wurfgeschossen ob. Steinen werfen (at nach). — **4.** dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (auch to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m.* — **5.** † wüten, toben. — **6.** F (vom Ton schneller Schritte) eilen, rennen. — **III** *s.* **7.** Werfen *n*, Bewerfen *n* (a. *fig.*); Schlag *m* von et. Geworfenem. — **8.** Herunterprasseln *n* von Regen 2c.; Regen-(2c.)sturm *m.* — **9.** Eile *f*, Hast *f.*
pelt[2] (~) [?] *s.* Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m.*
pelter (pĕ′l-tĕr) [pelt[1]] *s.* **1.** Werfende(r). — **2.** F Steinhagel *m*; Platzregen *m.* — **3.** *co.* Gewehr *n*, Pistole *f*; auch kleines Kriegsschiff. [ler *m.*]
pelterer (pĕ′l-tĕ-rĕr) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m.*
pelting † (pĕ′l-tĭng) *a.* □ armselig, erbärmlich. [warenhändler *m*, Kürschner *m.*]
peltmonger ⑦ (pĕ′lt-mŏng-gĕr) *s.* Rauch-
pelt-rot (~nŏt) *s., vet.* Schafräude *f.*
peltry (pĕ′l-trē) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭz) **1.** Rauch-, Pelzwerk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m.* — **2.** Fell *n*, Haut *f.*
pelt-wool ❀ (pĕ′lt-wŭl) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).
pelvic ♂ (pĕ′l-wĭk) [vom lt. *pe'lvis*] *a., anat.* das Becken betreffend; Becken-...
pelvis ♂ (pĕ′l-wĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wēz) *anat.* Becken *n.* [Prsn.).]
Pemberton (pĕ′m-bĕr-tŭn) *npr.* (Drtsn. u.
Pembroke (pĕ′m-brŭk) **I** *npr.:* a) Prsn.; b) ♀ Drtsn., bis. Grfsch. in Wales u. Hauptst. derselben. — **II** *s.* = Pembroke table.
Pembrokeshire ♀ (~shĭr ob. ~shēr) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m.*]
Pembroke(-)table (~tēbl) *s.* Art Klapp-
pem(m)ican (pĕ′m-ĭ-kăn) [indian.] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen e-s Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-expeditionen).
pen[1] (pĕn) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* penned ob. pent) **1.** (oft to ~ in ob. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — **2.** to ~ up water Wasser anstauen. — **II** *s.* **3.** Viehgehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m.*
pen[2] (pĕn) [lt. *pe'nna*] **I** *s.* **1.** †, *provc.* ob. *poet.* (Schwung-)Feder *f* e-s Vogels. — **2.** Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-pen); ✎. — **3.** ✎ *fig.* Schreiber(in), Schriftsteller(in). — **4.** Schreib-art *f*, Stil *m.* — **II** *v/a.* ①e. **5.** schreiben. — **6.** to ~ down auf-, nieder-schreiben.
Zu ~ 2: geometrical ~ Reißfeder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in der Hand; to make (ob. cut) a ~ e-e Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen.
penal (pē′-năl) [fr.; * lt. *pœna'lis*] *a.* □ (~ly) **1.** Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ✎. — **2.** strafbar, sträflich.
Zu ~ 1: ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f*; ~ sum Strafgeld *n.*
penality ✎ (pē-năl′-ĭ-tē) *s.* Straffälligkeit *f.*
penalize ④ (pē′-nă-lāīz) *v/a.* ①b. strafbar machen; mit Strafe belegen.
penally (pē′-năl-ē) *adv.* bei ob. als Strafe.
penalty (pĕ′n-ăl-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) **1.** gesetzliche Strafe (a. *fig.*); on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — **2.** Strafgeld *n*, Buße *f.* — **3.** Sport-*sl.* Extragewicht, das e-m Rennpferde (beim Handikap) aufgelegt wird.
penance (pĕ′n-ăns) [a/f.; * lt. *pœnite'ntia*] **I** *s.* **1.** *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße tun. — **2.** Kasteiung *f.* — **3.** Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** j-m Buße auferlegen; j-n kasteien.
pen-and-ink (pĕ′n-ănd-ĭ′nk) **I** *s.* Schreibzeug *n.* — **II** *a.* Feder-...; ~ war Federkrieg *m.*
Penang ♀ (pē-năng′) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'kka).
penang-lawyer ❀ (~lă-yĕr) *s.* Spazierstock aus Pena'ng ob. Singapo'r von der Strauchpalme.
penang-nut ♀ (~nŭt) *s.* Betelnuß *f.*
Penarth ♀ (pĭ′-năr-th) *npr.* (St. in Wales).
Penates (pē-nē′-tēz) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*
pen-case (pĕ′n-kās) *s.* **1.** Feder-kasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n.* — **2.** Schreibzeug *n.*
pence (pĕnz) *s/pl.* von penny[1] (s. bds).
penchant (fr. Aussprache: pą-shą′) [fr.] *s.* Neigung *f* (for für).
pencil (pĕ′n-sĭl) [lt. *penici'llus*] **I** *s.* **1.** ✎ *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m.* — **2.** *fig.* Malkunst *f*, Zeichenkunst *f.* — **3.** Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m.* — **4.** Bleistiftschrift *f*; written in ~ mit Blei(stift) geschrieben. — **5.** *opt.* u. *geom.* Strahlen-Büschel *m* u. *n.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) **6.** malen, zeichnen, entwerfen. — **7.** mit Bleistift aufschreiben ob. anstreichen. [Schilder-, Kasten-blau *n.*]
pencil-*blue* ❀ (pĕ′n-sĭl-blū) *s.* Kattundruck-
~case (~kēs) *s.* Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen.
~cedar ♀ (~sĭd-ĕr) *s.* Bleistiftholz *n.*
~colo(u)rs (~kŭl-ĕrz) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]
~compass (~kŭm-pŭs) *s.* Zirkel *m* mit
pencil(l)ate(d) (pĕ′n-sĭl-lāt, ~lē-tĕd) *a.* pinsel-, büschel-förmig. [phitistift ohne Holz.]
pencil-lead (pĕ′n-sĭl-lĕd) *s.* dünner Gra-
pencil(l)ed (pĕ′n-sĭld) *a.* **1.** mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — **2.** ♀ u. *zo.:* a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt. — **3.** *opt.* strahlig.
pencil(l)er (~sĭ-lĕr) *s., Sport-sl.* Schreiber *m* eines Buchmachers.
pencil(l)ing (~sĭl-lĭng) *s.* Pinselstriche *m/pl.*
pencil-rack (pĕ′n-sĭl-răk) *s., paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.
pendant (pĕ′n-dŭnt) [fr.; vom * lt. *pe'ndere*] **I** ✎ *a.* **1.** = pendent. — **II** *s.* **2.** Gehänge *n*, bis. Ohrgehänge *n.* — **3.** *arch.* An-

hängling *m*, herabhängender Schluß-stein *m*. — 4. ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tau-ende); b) Wimpel *m* (= pennant). — 5. Hängeleuchter *m*. — 6. *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 7. Kunst: Pendant *n* (*pr.* pą-dą'), Seitenstück *n*.

pendency (pĕⁿ-dᵊn-sᵉ) *s.* 1. Hangen *n*. — 2. *fig.* Schweben *n*, jur. Anhängigsein *n*.

pendent (pĕⁿ-dᵊnt) [lt. *pende'nt-em*] **I** *a.* □ 1. (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*. — 2. ü'berhangend. — 3. frei schwebend. — **II** *s.* 4. = pendant.

pendentive (pĕn-dĕⁿ-tĭv) [fr. *pendentif*] *s.*, *arch.* Hänge-, Strebe-bogen *m*.

pendicle (schott. (pĕⁿ-dĭkl) [lt.] *s.* 1. Zubehör *f* u. *n*. — 2. Stück Land *n*, das zu einem größeren Besitze gehört.

pending (pĕⁿ-dĭnġ) **I** *a.* 1. jur. schwebend, noch anhängig, unentschieden (auch *fig.*). — 2. ✺ schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* 3. während. — 4. bis zu.

Pendragon (pĕn-drăᵍ-ᵍŭn) [walisisch] *s.* Titel der alten britischen Feldherren, bsd. des Vaters König Arturs.

pen-driver (pĕⁿ-drāĭ-wᵊʳ) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*. [schreiberei *f*.)

pen-driving (ˌ~-drāĭⁿ-wĭnġ) *s.*, *co.* Viel-)

pendulate (pĕⁿ-dĭᵘˡ-lēt) *v/n.* ⓐb. frei schweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.

penduline (pĕⁿ-dĭᵘˡ-lāĭn, ~lĭn) *orn.* **I** *a.* 1. ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — 2. hangend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pĕn-dĭᵘˡ-lĭⁿ) 3. Beutelmeise *f*.

pendulosity ✎ (pĕn-dĭᵘˡ-lŏˢ-ᵍ-tᵉ) *s.* Herabhangen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.

pendulous (pĕⁿ-dĭᵘˡ-lŭßß) [lt.] *a.* □ (herab-) hangend, frei schwebend od. schwingend.

pendulousness ✎ (~-nᵉß) *s.* = pendulosity.

pendulum (pĕⁿ-dĭᵘˡ-lŭm) [lt.] *s.*, *phys.*, *mech.* Pendel *m* u. *n*; Perpendi'kel *m* u. *n* der Uhr; ⚙ ball of a ~ Pendellinse *f*.

pendulum-*ball* ⑥ ⚙ (~-bȧl), **~-bob** ⑥ ⚙ (~-bŏb) Pendellinse *f*. [uhr *f*.)

~-clock ⑥ (~-klŏt) *s.* Pendel-, Stand-)

Penelope (pᵉ-nĕʳ-lᵉ-pĭ) *npr.*, grch. *myth.* Pene'lope *f* (Gattin des Ody'sseus; a. Bn.).

penetrability (pĕn-ᵉ-trᵊ-bĭʳ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*.

penetrable (pĕʳ-ᵉ-trᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ✎ zugänglich, empfänglich (to für). [keit *f*.)

penetrableness (~-nᵉß) *s.* Durchdringbar-)

penetralia (pĕn-ᵉ-trᵊĕʳ-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels od. Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl*.

penetrant (pĕʳ-ᵉ-trᵊnt) [lt.] *a.* 1. durchdri'ngend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdri'ngend, scharfsichtig.

penetrate (pĕʳ-ᵉ-trᵊēt) [lt. *penetra'tus*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbo'hren. — 2. *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* erforschen, ergründen, durchschau'en. — **II** *v/n.* 4. (hin)eindringen, du'rchdringen (into in [*acc.*], to bis zu). — 5. (into) *fig.* et. erforschen, durchdri'ngen. — 6. ergreifen.

penetrating (~-trᵊē-tĭnġ) *a.* □ 1. du'rchdringend 2c. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand 2c.).

penetration (pĕn-ᵉ-trᵊē-ᵉ-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. (into) Eindringen *n* (in [*acc.*]), Durchdri'ngen *n*, Durchbo'hren *n* (*gen.*). — 2. ⚔ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* eines Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objekti'vs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into *gen.*). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdri'ngender Verstand, Einsicht *f*.

penetrative (pĕʳ-ᵉ-trᵊᵉ-tĭv) [mlt.] *a.* □ 1. du'rchdringend; ⚔ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf(sinnig), fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend.

penetrativeness (pĕʳ-ᵉ-trᵊᵉ-tĭv-nᵉß) *s.* durchdri'ngende Kraft; Scharfsinn *m*.

pen-feather (pĕⁿ-fĕdʰ-ᵊʳ) *s.* Flugfeder *f*, Schwungfeder *f*.

penfold (pĕⁿ-fōld) *s.* = pinfold.

penful (pĕⁿ-fūl) *s.* (eine) Federvoll.

penguin (pĕʳⁿ-gwĭn, a. pĕʳⁿᵍ-gwĭn) [?] *s.* 1. *orn.* Pi'nguin *m*, Fettgans *f*. — 2. ♀ Pi'nguin-ananas *f*.

penguinery (pĕʳⁿ-gwĭn-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *orn.* Brutplatz *m* von Pi'nguinen.

pen-gun (schott. (pĕⁿ-gŭn) *s.* Knallbüchse *f* aus einem Federkiel.

penholder (pĕⁿ-hōl-dᵊʳ) *s.* Federhalter *m*.

penicillate ♁ (pĕʳⁿ-ᵉ-ßᵉ-lĭt, pĕn-ᵉ-ßĭʳ-lāt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* pinsel-, büschel-artig.

peninsula (pᵉ-nĭʳⁿ-ßĭᵘˡ-la) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die Pyrenä'ische Halbinsel (Spanien und Portugal). — 2. P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U.S.*).

peninsular (pᵉ-nĭʳⁿ-ßĭᵘˡ-lᵊʳ) *a.* 1. zu e-r Halbinsel gehörig od. sie betreffend; P~ War der Spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808—1814). — 2. halb-inselförmig.

Penistone (pĕʳⁿ-ᵉ-ßtŏn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl*.

penitence (pĕʳⁿ-ᵉ-tᵉnßß) [fr.; * lt. *pœnite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*.

penitent (pĕʳⁿ-ᵉ-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — **II** *s.* 2. Bußfertige(r), Büßer(in). — 3. *Cath. eccl.* Beichtkind *n*.

penitential (pĕn-ᵉ-tᵉ'n-shᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. Buße od. Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — **II** *s.* 2. *Cath. eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 3. F **~s** *pl.* Trauerkleidung *f*.

penitentiary (~-shᵊ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — 2. bußfertig, reumütig. — 3. Zuchthaus-...; ~ house = ~ 5. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 4. *Cath. eccl.* Bußpriester *m*, Beichtiger *m*. — 5. Besserungsanstalt *f* (auch ~ school); Arbeitshaus *n*, Zuchthaus *n*.

Penker (pĕʳⁿᵍ-ᵏᵉʳ) *npr. id.*, (Prsn.; *SH.*).

penknife (pĕʳⁿ-nāĭf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~nāĭvz) Federmesser *n*.

penman (pĕʳⁿ-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ✎ Schreiber *m*, Sekre'tär *m*. — 2. Schönschreiber *m*. — 3. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangeli'sten *m/pl*.

penmanship (~-shĭp) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — 3. Schriftstellerei *f*.

Penn (pĕn) *npr.* (Prsn.; bsd. William ~, Gründer v. Pennsylva'nien (1644—1718). [m.)

pen-name (pĕʳⁿ-nēm) *s.* Schriftstellername)

pennant ⚓ (pĕʳⁿ-nᵊnt) [pendant u. pennon] *s.* Wimpel *m*; broad ~ Kommodo're-flagge *f*.

pennate(d) ♁ (pĕʳⁿ-āt, ~ᵊ-dᵉ) *a.* 1. *orn.* geflügelt, gefiedert. — 2. ♀ gefiedert.

penner (pĕʳⁿ-ᵉʳ) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m*.

penniform ♁ (pĕʳⁿ-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* feder-, fiel-förmig. [dert, Federn tragend.)

pennigerous ♁ (pᵉ-nĭʳbᵹ-ᵉ-nᵊßß) *a.* gefie-)

penniless (pĕʳⁿ-ᵉ-lᵉßß) *a.* □ ohne Geld, bedürftig, arm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Armut *f*.

Pennine ♀ (pĕʳⁿ-ĭn od. ~āĭn) *a.*: ~ Alps *pl.* Penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in *Derbsh.*

pennon (pĕʳⁿ-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Fähnlein *n*; ⚓ Wimpel *m*. — 2. *poet.* Fittich *m*, Schwinge *f*.

pennoncel(le) (pĕʳⁿ-ᵏᵉn-ßᵉl) *s.* = pennon.

pennoned (pĕʳⁿ-ᵉnd) *a.* mit einem Fähnlein od. Wimpel (versehen).

penn'orth F (pĕʳⁿ-ᵉʳth) *s.* = pennyworth.

Pennsylvania ♀ (pĕn-ßĭl-vāʳ-nĭ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] *npr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U.S.*).

Pennsylvanian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* pennsylva'nisch. — **II** *s.* Pennsylva'nier(in).

penny[1] (pĕʳⁿ-ᵉ) [a/e.: dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* **~ies** [~ᵉz] die Zahl der Stücke bezeichnend, **pence** [pĕnßß] den Wert bezeichnend) 1. der engl. Penny = 1/12 *s.* (vor 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII,IV); ₹. — 2. Geld *n*; ₹. — 3. *fig.* Pfennig *m*, geringe Summe, das Wenige, Kleinigkeit *f*.

Zu **~** 1 und 2: F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben od. verdienen; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; Sprichw. in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.

penny[2] (pĕʳⁿ-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...=pfündig (v. Nägeln); zB. tenpenny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt). [schindend.)

penny-a-line F (pĕʳⁿ-ᵉ-ᵊ-lāĭⁿ) *a.* zeilen-)

penny-a-liner F (pĕʳⁿ-ᵉ-ᵊ-lāĭⁿ-ᵉʳ) *s.* schlecht bezahlter od. unbedeutender Zeitungsschreiber, Zeilenschinder *m* (s. a. liner[2] 2).

penny-*boat* ⚓ (pĕʳⁿ-ᵉ-bōt) *s.* Expre'ßdampfboot *n* auf der Themse (Lo.).

~cress ♀ (~-krĕßß) *s.* Pfennigkraut *n*.

~dreadful ⑥ (ˌ~-drĕʳᵈ-fūl) *s.* f. dreadful 4.

~drive (pĕʳⁿ-ᵉ-drāĭw) *s.* Penny-, Groschenfahrt *f*, -strecke *f*.

~gaff ⑥ P (~-gȧf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.

~in-the-slot machine F (pĕʳⁿ-ᵉ-ĭn-dʰᵉ-ßlŏt mᵉ-shĭʳⁿ) *s.* Automa't *m*, Verkaufs(2c.)maschine *f*. [Pennypost.)

~post ⑥ (pĕʳⁿ-ᵉ-pōßt) *s.* engl. inländische)

~postage ⑥ (~-pō-ßtᵉbᵹ) *s.* Pennyporto *n*.

pennyroyal ♀ (pĕn-ᵉ-rŏĭʳ-ᵊl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* Poleiminze *f*, Flohkraut *n*. [briefmarke *f*.)

penny-stamp ✉ (pĕʳⁿ-ᵉ-ßtȧmp) *s.* Penny-)

penny-stone (schott. u. *provcN.* (~-ßtōn) *s.* (scheibenförmiger) Wurfstein; a ~ cast Länge *f* eines Steinwurfs, einen Steinwurf weit.

penny-wedding bsd. schott. (ˌ~-wĕʳᵈ-ĭnᵍ) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pĕ″n-ᵗⁱ-wēt) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII, II B.).

pennywinkle(r) *Am.* (~winᵍkl, ~winᵍ-kl^{ər}) *s., corr.* = periwinkle[2].

penny-wiseⒷ (~-wāi) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im kleinen sparsam, im großen verschwenderisch.

pennyworth (~wŏ^{r}th) *s.* **1.** Pfennigwert *m*, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; a ~ of apples für e-n Penny Äpfel. — **2.** (guter) Handel, (gutes) Geschäft; wohlfeiler Kauf; to have a good ~ of a th. e-e Sache sehr wohlfeil erhalten. [Maine, *U.S.*; a. Indianerstamm.]

Penobscot ♀ (pᵉ-nŏ″b-sk[ᵉ]t) *npr.* (Fluß in)

penology ⚖ (pᵉ-nŏ″l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Strafrechts-theorie′ *f*, -kunde *f*, -lehre *f*.

pen-rack (pĕ″n-răk) *s.* Schreibfedergestell *n*.

Penrith ♀ (pĕ″n-riθ, *WB.* a. pi″r-niθ) *npr.* (Stadt in *Cumb.*). [in *Cornw.*).]

Penryn ♀ (pĕn-ri″r od. pĕ″n-rin) *npr.* (St.)

Pensacola ♀ (pĕn-ᵗˢⁱ-kō″r-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U.S.*; auch Indianerstamm).

pensile (pĕ″n-ᵗˢⁱl od. ~ṡāil) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pension (pĕ″n-shᵉn) [fr.; * lt. *pensio'n-em*] **I** *s.* **1.** Pensio'n *f*, Gnaden-, Ruhegehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt. — **2.** Pensio'n *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*. — **3.** engl. *eccl.* an Geistliche statt des Zehnten zu zahlende Summe. — **4.** ~ of Gray's Inn beratende Mitgliederversammlung im Rechtskollegium Gray's Inn (s. Gray[1]). — **II** *v/a.* Ⓐa. **5.** j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; to be ~ed off pensioniert werden. — **III** ↖ *v/n.* Ⓐa. **6.** in Pension sein.

pensionable (pĕ″n-shᵉn-ᵉbl) *a.* (~y *adv.*) **1.** pensio'nsfähig, -berechtigt. — **2.** zu einer Pension berechtigend.

pensionary (pĕ″n-shᵉn-ᵉ-nᵉ) [mlt.] **I** *a.* **1.** in e-r Pensio'n bestehend; Pensio'ns-... — **2.** pensioniert, ein Jahrgeld empfangend. — **3.** gegen Sold dienend, Söldner-...; *contp.* käuflich, feil. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~iᵉz) **4.** Pensionä'r *m*, Empfänger *m* einer Pensio'n od. eines Jahrgeldes. — **5.** ehm. Grand P~ Gro″ßpensionä'r *m* (Präsident der Generalstaaten von Holland). — **6.** Söldner *m*; *contp.* Mietling *m*, Kreatu'r *f*, Geschöpf *n*.

pensioner (pĕ″n-shᵉn-ᵉr) [a/f., * mlt.] *s.* **1.** = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ Seeinvalide im Seehospital zu Greenwich. — **2.** in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost zahlt. — **3.** † the King's (oder Queen's) P~s, Gentlemen P~s *pl.* königliche Ehrenwache bei festlichen Gelegenheiten (jetzt gentlemen-at-arms).

pensive (pĕ″n-ṡiw) [fr. *pensif*] *a.* □ **1.** nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — **2.** schwermütig, tiefsinnig; ernst.

pensiveness (~nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

penstock ⚙ (pĕ″n-ṡtŏk) *s.* **1.** Schütze *f* einer Wassermühle. — **2.** *Am.* Hydra'nt *m*. — **3.** *Am.* Pumpenrohr *n*.

pent[1] (pĕnt) [*p.p.v.* pen[1]] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen, eingeengt, beschränkt (auch ~ in od. up). — **II** *pret.* von pen[1].

pent[2] (pĕnt) *s.* = penthouse.

Pent. *abbr.* = Pentecost.

pentachord 𝅘𝅥𝅮 (pĕ″n-tᵃᵏ-kō″rd) [grch.] *s.* grch. Mus. **1.** Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — **2.** Pentacho'rd *n*, fünfsaitige Leier.

pentacle (pĕ″n-tᵃᵏl) [mlt.] *s.* Pentagra'mm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberspiegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentadactyl(e) ⚖ (pĕn-tᵃ-dă″ᵏ-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentagon (pĕ″n-tᵃ-gŏn) [grch.] *s.* **1.** ⚖ *geom.* Fünf-eck *n*. — **2.** ⚔ *frt.* Fort *n* mit fünf Basti'onen. [fünf-eckig.]

pentagonal ⚖ (pĕn-tă″g-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *geom.*

pentagram (pĕ″n-tᵃ-grăm) [grch.] *s.* = pentacle.

pentagyn*ian*, **~ous** ⚖ ♀ (pĕn-tᵃ-dʒi″n-ᵉn, pĕn-tă″-dʒ-nᵉßß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln. [grch.] *a.* fünfflächig.

pentahedral ⚖ (pĕn-tᵃ-hi″-drᵉl, ~hē″d-rᵉl)

pentahedron ⚖ (~hi″-drᵉn, ~hē″d-rᵉn) *s.*, *geom.* Pentae'der *n*, Fünfflach *n*.

pentahedrous ⚖ (~hi″-drᵉß, ~hē″d-rᵉß) *a.* fünfflächig.

pentameter ⚖ (pĕn-tă″m-ᵗˢᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m*. — **II** *a.* pentame'trisch.

pentandr*ian*, **~ous** ⚖ ♀ (pĕn-tă″n-drᵉn, ~drᵉß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentapetalous ⚖ ♀ (pĕn-tᵃ-pē″t-ᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentaphyllous ⚖ ♀ (~fi″l-ᵉß, *WB.* a. pĕn-tă″f-ᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* fünfblätt(e)rig.

pentapolis (pĕn-tă″p-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.* Bund *m* oder Bezirk *m* von fünf Städten.

pentarch*y* ⚖ (pĕ″n-tᵃ-ᵗˢʳᵏ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~iᵉz) Pentarchie′ *f*, Fünfherrschaft *f*.

pentasepalous ⚖ ♀ (pĕn-tᵃ-ßē″p-ᵉ-lᵉß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspermous ⚖ ♀ (pĕn-tᵃ-ßpŏ″r-mᵉß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ⚖ (pĕ″n-tᵃ-ßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastyle ⚖ (pĕ″n-tᵃ-ßtāil) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front. — **II** *a.* fünfsäulig.

Pentateuch ⚖ (pĕ″n-tᵃ-tjūᵏ) [grch.] *s.* Pentateu'ch *m* (die 5 Bücher Mosis); a. *fig.*

Pentateuchal ⚖ (pĕn-tᵃ-tjū″ᵏ-kᵉl, *CT.D.* pĕ″n-tᵃ-tjū-ᵏᵉl) *a.* den Pentateu'ch betr.

Pentecost (pĕ″n-tᵉ-kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *pl.*, Pfingstfest *n*.

pentecostal (pĕn-tᵉ-kŏ″ß-tᵉl, *CT.D.* pĕ″n-tᵉ-kŏß-tᵉl) *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig.

Penthesilea (pĕn-thᵉ-ßᵉ-li″-a) *npr.*, grch. *myth.* Penthesile'a *f* (Amazonenkönigin, von Achi'll getötet).

penthouse (pĕ″nt-haußᵉ) [*corr.* aus pentice] **I** *s.* **1.** Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — **2.** *fig.* et. Schirmdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid. — **II** *v/a.* Ⓐb. **3.** mit e-m Wetter- od. Schirm-dach versehen; *fig.* beschirmen, schützen. [house.]

pentice † (pĕ″n-tiß) [m/e.] *s.* = pent-

Pentland ♀ (pĕ″nt-lᵉnd) *npr.*: ~ Firth Meer-enge zwischen Schottland u. den Orkneyinseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.

pent-roof Ⓑ (pĕ″nt-rūf) *s.*, *arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.

pentrough ⚙ (pĕ″n-trŏf) *s.* Mühlgerinne *f*.

penult ⚖ (pᵉ-nă″lt od. pi″-nᵉlt) [lt.] *s.*, *gram.* Pänu'ltima *f*, vorletzte Silbe.

penultimate ⚖ (pᵉ-nă″l-tᵉ-mᵉt) [lt.] **I** *a.* vorletzt (bsd. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.

penumbra ⚖ (pᵉ-nă″m-brᵃ) [lt.] *s.* Halbschatten *m*.

penumbral ⚖ (~brᵃl) *a.* Halbschatten-...; halbschatten-artig.

penurious (pᵉ-njū″-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** † ärmlich, armselig, dürftig. — **2.** karg, geizig, filzig.

penuriousness (pᵉ-njū″-rᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* **1.** † Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — **2.** Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.

penury (pĕ″n-iᵘ-nᵉ) [lt. *penu'ria*] *s.* **1.** † Knappheit *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — **2.** Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — **3.** ↖ Kargheit *f*, Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*. [Tinten-wischer *m*.]

penwiper Ⓑ (pĕ″n-wai-pᵉr) *s.* Feder-,

penwom*an* (pĕ″n-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Schriftstellerin *f*. [in *Cornw.*).]

Penzance ♀ (pĕn-ßă″nß) *npr.* (Hafenstadt)

peon (pi″-ŏn) [fr. *pion*; vom * lt. *pes*] *s.* **1.** Tagelöhner *m*; in Mexiko: Art Leibeigene(r) *m*. — **2.** Ost-I.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — **3.** ↖ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn[2]).

peon*age* (pi″-ᵉ-nᵉbǰ), **~ism** (~niᵉm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.

peon*y* ♀ (pi″-ᵉ-nᵉ) [a/e., lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~niᵉz) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo'nie *f*.

people (pi″pl) [a/f.; fr. *peuple*; * lt. *po'pulus*] **I** *s.* (2—5 *pl.* ~, dabei Verb im *pl.*) **1.** (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio'n *f*. — **2.** die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl.*; als unbestimmtes Subjekt: man; ⚧. — **3.** the ~ das gemeine Volk (auch the common ~). — **4.** (mit Possessiv) die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*. — **5.** Leute *pl.*, Gefolge *n*, Dienerschaft *f*. — **6.** good ~ s. good 3 ⚧. — **II** *v/a.* Ⓑb. **7.** bevölkern (with mit). — **III** *v/n.* Ⓐb. **8.** sich bevölkern.

Zu ~ 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; country ~ Landleute *pl.*; a world of ~ sehr viele Leute *pl.*, what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?

People's Palace (pi″plᵉs pă″l-ᵉß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).

Peoria ♀ (pi-ō″r-i-a Ⓑ) *npr.* **1.** Hafenstadt in Illinois (*U.S.*). — **2.** ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.

Pepin (pĕ″p-ᵉn) *npr.* Pipi'n *m*.

pepper (pĕ″p-ᵉr) [a/e.; lt. *pi'per*; * oriental.] **I** *s.* **1.** Pfeffer *m*; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer Pfeffer. — **2.** ♀ spanischer Pfeffer; ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — **3.** *fig.* et. Scharfes, Heftiges (z. B. heftiger Platzregen); P Schläge *m/pl.*; P I'll give you ~ ich werde es dir besalzen od. tüchtig geben. — **4.** ◉ Pfeffer (-streu)büchse *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **5.** mit Pfeffer bestreuen, pfeffern; *fig.* bestreuen, sprenkeln, tüpfeln. — **6.** *fig.*: a) F pfeffern, (be)werfen, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln; c) j-m den Rest geben, j-n abtun. — **III** *v/n.* Ⓐa. **7.** F los-schießen, -pfeffern (at auf [*acc.*]).

pepper-and-salt ⑥ (pĕʳp-ᵉn-ᵉnd-ṣälʳt) **I** *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (Stoffe). — **II** *s.* pfeffer- und salz-farbenes Tuch.

pepper-*box* (pĕʳp-ᵉᵗ-bŏxṣ) *s.* **1.** Pfeffer-(streu)büchse *f*. — **2.** *contp.* kuppel-artiges Türmchen. — **3.** *fig.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*.

~cake (~-kāᵉ) *s.* Pfefferkuchen *m*.

~castor, ~caster (~-kaßᵗᵉʳ) *s.* **1.** = pepper-box. — **2.** *sl.* Revolver *m*, F Knaller *m*.

peppercorn ⑦ (~kōʳn) *s.* **1.** Pfefferkorn *n*. — **2.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; jur. ~ rent nomine'ller Pachtzins.

pepper-*cress* ♀ (~-kreßṣ) *s.* Gartenkresse *f*.

~crop ♀ (~-kropʳ) *s.* scharfe Fettpflanze.

~cruet (~-kruᵘ-ᵉt) *s.* Pfefferfläschchen *n*.

pepperer (pĕʳp-ᵉ-rᵉʳ) *s.* **1.** † Gewürzhändler *m*, Krämer *m*. — **2.** F co. Hitzkopf *m*.

pepper-gingerbread (pĕʳp-ᵉʳ-bGiʳn-bGᵉʳ-brĕd) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.

pepper-grass ⑤ ♀ (~graß) *s.* **1.** Pfefferkraut *n*, Kresse *f*. — **2.** Pillen-farn *m*, -kraut *n*.

pepperidge ♀ (pĕʳp-ᵉ-nʳbG) [lt. *berberis*] *s.* **1.** (a. ~ bush) Berberitze *f*, Sauerdorn *m*. — **2.** *Am.* Tupelobaum *m*.

pepperily (~rᵉ-lᵉ) *adv.* zu peppery.

pepperiness (~nᵉ-nᵉß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.

peppering (~nĭng) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).

pepper-mill (pĕʳp-ᵉʳ-mĭl) *s.* Pfeffermühle *f*.

peppermint (pĕʳp-ᵉʳ-mint) *s.* **1.** ♀ Pfefferminze *f*. — **2.** Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~). — **3.** Pfefferminzplätzchen *n*.

peppermint-*drop* (~-drŏp) **~lozenge** (~-lŏẓ-ᵉnbG) *s.* Pfefferminzplätzchen *n*.

pepper-*mushroom* ♀ (pĕʳp-ᵉʳ-mäʳsch-rūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling.

~pod (~pŏd) *s.* Pfefferschote *f*.

~proof (~prūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

~vine ♀ (~waĭn) *s.* **1.** Pfefferstrauch *m*. — **2.** Art Zaunrebe *f*. [West-indiens.]

pepperwood ⑥ ♀ (~wŭb) *s.* Nutzholzbaum.

pepperwort ⑤ ♀ (~wōʳt) *s.* Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepidium*).

pepper*y* (pĕʳp-ᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** pfefferig, pfeffer-artig; *fig.* scharf, beißend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ♂ (pĕʳp-ßin) [grch.] *s.*, *chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens).

pepsinate ♂ (pĕʳp-ß-nēt) *v/a.* ①b. mit Pepsi'n versetzen.

peptic ♂ (pĕʳp-tit) [grch.] **I** *a.*, *med.* **1.** Verdauungs-... — **2.** Verdauung befördernd. — **II** *s.* **3.** **~s** *pl. co.* Verdauungsorgane *n/pl.*

peptone ♂ (pĕʳp-tōn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

Pepys (pēʳp ob. pĕpṣ, *a.* pipṣ) *npr.* Prsn.; bsd. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633—1703).

per (pĕʳ) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ❀ ~ advance im voraus; ❀ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ❀ (to draw) ~ appoint (ob. ~ the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ❀ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ❀ ~ bearer durch Überbringer; ~ centum, ~ cent. = per cent (s. cent 1); ❀ ~ order auf Bestellung; ❀ at 1 shilling ~ pound zu 1 Schilling das Pfund; ~ se für sich, an sich; ❀ as ~ account laut Rechnung.

peradventure (pĕr-ᵉd-wĕʳn-tʃʰəʳ, ~-tʃūᵉʳ) [a/f.] **I** *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht. — **II** *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*; without ~ ohne Frage.

perambulate (pᵉr-ămʳb-bĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** durch-wa'ndern, -rei'sen, -zie'hen. — **2.** bereisen, begehen, besichtigen.

perambulation (pᵉr-ăm-bĭᵘ-lēʳ-ʃʰᵉn) [lt.] *s.* **1.** Durchwa'nderung *f*. — **2.** Bereisen *n*, Besichtigen *n*. — **3.** Besichtigungsreise *f*.

perambulator (pᵉrʳ-ămʳb-bĭᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* **1.** ↖ Durch-wa'nd(e)rer *m*, -wand(e)rerin *f*. — **2.** † Distanzmesser *m* (Instrument). — **3.** Kinderwagen *m* für Kinder u. Kranke. — **4.** kleiner Milchwagen der Straßenmilchhändler. [wandernd, -ziehend.]

perambulatory (~lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* umher-

percale ❀ (pᵉʳ-kāʳl, ~kăʳl, fr. Ausspr. pär-käʳl) [fr.] *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urspr. ost-indisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ❀ (pĕʳ-kᵃ-lĭʳn, pĕʳ-kᵃ-lēn) *s.* leichter Perka'l (meist gefärbter glänzender Baumwollstoff).

percarburet(ted) ♂ (pᵉʳ-käʳ-bĭᵘ-nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

perceivable ↖ (pᵉʳ-ßīʳ-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich.

perceive (pᵉʳ-ßīʳw) [a/f.; fr. *percevoir*; * lt. *perci'pere*] *v/a.* ①b. **1.** wahrnehmen, empfinden. — **2.** bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — **3.** † durchschau'en. — **4.** *co.* erlangen, erreichen (*sh.*). — ***Syn.*** siehe remark.

perceiver (pᵉʳ-ßīʳ-wᵉʳ) *s.* Wahrnehmer (-in), Beobachter(in).

percentage (pᵉʳ-ßĕʳn-tᵉ-bG) *s.* Proze'nt *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentsatz *m*.

percentile (~tāll, ~tĭl) *a.* in Proze'nten, nach Prozenten (berechnet).

percept ♂ (pĕʳᵛ-ßĕpt) [lt.] *s.*, *phls.* das Wahrgenommene, Wahrnehmung *f*.

perceptibility (pᵉʳ-ßĕp-tᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Wahrnehmbarkeit *f*. — **2.** † Wahrnehmung(sfähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉʳ-ßĕʳp-tibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich.

perceptibleness ↖ (~nᵉß) *s.* Wahrnehmbarkeit *f*, Empfindbarkeit *f*.

perception (pᵉʳ-ßĕʳp-ʃᵉⁿn) [lt.] *s.* **1.** Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — **2.** ♂ Empfindungsvermögen *n*. — **3.** ♂ Vorstellung *f*, Begriff *m*. — **4.** jur. Beteiligtsein *n* (of an [*dat.*]).

perceptive (pᵉʳ-ßĕʳp-tiv) [lt.] *a.* □ wahrnehmend, empfindend; anschauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptiveness (~nᵉß), **perceptivity** (pᵉʳ-ßĕp-tiʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n*.

Perceval (pĕʳᵛ-ßᵉ-wᵉl) *npr.*: Spencer ~ engl. Staatsmann (1762—1812).

perch[1] (pĕʳtʃ) [fr. *perche*; * lt. *pe'rca*; * grch.] *s.*, *ichth.* Barsch *m*.

perch[2] (pĕʳtʃ) [fr. *perche*; * lt. *pe'rtica*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, bsd. Aufsitzstange *f* für Vögel, Hühnerstange *f*. — **2.** *fig.* hoher ob. sicherer Sitz. — **3.** Maß: a) Rute *f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = 1/160 acre. — **4.** ⚙: a) Lang-, Lenk-baum *m* eines Wagens; b) hoher Kutscher-sitz. — **II** *v/n.* ①c. **5.** von Vögeln: sitzen, auffliegen, sich setzen (on auf [*acc.*]). — **6.** *fig.* hoch sitzen. — **7.** auf die Leimrute fallen. — **III** *v/a.* ①c. **8.** setzen (on auf [*acc.*]). — **9.** ⚙ Tuch noppen, beleben.

perchance (pᵉʳ-tʃʰäʳnß) *adv.* **1.** von ungefähr, etwa, vielleicht. — **2.** † durch Zufall.

perched (pĕʳtʃʰt, *poet.* pĕʳᵛ-tʃʰᵉd) *a.* (hoch-) sitzend; *geol.* ~ block Felsblock *m* auf einer Erdpyramide.

percher (pĕʳᵛ-tʃʰᵉʳ) *s.* Vogel, der auf Baumzweigen zu sitzen pflegt. [stange *f* für Vögel.]

perching-stick (pĕʳᵛ-tʃʰĭnᵍ-ßtik) *s.* Sitz-

perchlorate ♂ (pᵉʳ-klōʳ-rāt ⑧) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz. [Überchlorsäure *f*.]

perchloric ♂ (~nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

percipience, ~y (pĕʳ-ßĭʳp-ᵉ-ᵉnß, ~ᵉ-ᵉn-ßᵉ) [vom lt. *perci'pere*] *s.* Wahrnehmung *f*.

percipient (~ᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* wahrnehmend, empfindend. — **II** *s.* Wahrnehmer(in), Empfindende(r).

percolate (pĕʳᵛ-tᵉ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** durch-seihen, -schlagen lassen; filtrieren. — **2.** *fig.* läutern, klären, reinigen. — **II** *v/n.* **3.** (a. to ~ through) durchsintern, durchsickern, durchlaufen.

percolation (pĕʳ-tᵉ-lēʳ-ʃʰᵉn) [lt.] *s.* Durchseihung *f*, Filtratio'n *f*.

percolator (pĕʳᵛ-tᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* **1.** Seiher *m*. — **2.** ♂ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m*.

percurrent ♂ ♀ ↖ (pᵉʳ-kăʳ-rᵉnt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. [risch, oberflächlich.]

percursory ↖ (pᵉʳ-kōʳᵛ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kursori-

percuss (pᵉʳ-kăʳß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** † durch Schlagen ob. Stoßen erschüttern; schlagen, stoßen. — **2.** *med.* perkutie'ren, beklopfen, abklopfen.

percussion (pᵉʳ-kăʳʃʰᵉⁿ) [lt.] *s.* **1.** Schlag *m*, Stoß *m*, Erschütterung *f*, Perkussio'n *f*. — **2.** ↖ *fig.* Widerhall *m* eines Tones. — **3.** *med.* Perkussio'n *f*, Be-, Ab-klopfen *n*. — **4.** ♪ instrument of ~ Instrume'nt *n*, das durch Anschlag gespielt wird.

percussion-*cap* ⑥ ⚙ (~-käp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkussionswaffen.

~cock ⑥ ⚙ (~-kŏk) *s.* Hahn *m* des Perkussio'nsgewehres. [*m*.]

~fuse ⑥ ⚔ (~-fjūz) *s.* Aufschlagzünder

~grinder ⑥ ⚙ (~-graĭn-dᵉʳ) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maschine für harte Stoffe.

~gun ⑥ ⚔ (~-gŭn) *s.* Perkussio'nsgewehr *n*.

~lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Perkussio'nsschloß *n*.

percussive (pᵉʳ-kăʳß-iv) *a.* □ schlagend, stoßend, erschütternd; Schlag-..., Stoß-...

percutient ↖ (pᵉʳ-kjūʳ-ʃʰᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* schlagend, erschütternd; widerhallend. — **II** *s.* Schlagende(r, s), Erschütternde(r, s).

Percy (pĕʳᵛ-ßᵉ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ englischer Gelehrter u. Dichter, irischer Bischof (1729—1811).

perdie † (pᵉʳ-dīʳ) [*corr.* aus fr. *par Dieu*] *int.* bei Gott!, wahrlich! [*W. T.*).]

Perdita (pĕʳᵛ-bᵉ-ta) *npr.* Pe'rdita *f* (*sh.*)

perdition (pᵉʳ-dĭʳʃʰᵉⁿ) [lt.] *s.* **1.** ↖ Verderben *n*, Zerstörung *f*, Rui'n *m*; go to ~! geh zum Teufel! — **2.** *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — **3.** † Verlust *m*.

perdu(e) (pᵉʳ-djūʳ ob. pĕʳᵛ-djū) [fr.] **I** *a.* **1.** im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (ob. lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde

liegen. — 2. aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — **II** *s.* 3. ✕ verlorener (weit vorgeschobener) Posten.

perdurable (pəʳ-djūʳ-, *CT.D.* pəʳ-diu-nəbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft; dauernd.

perdy † (pəʳ-diʼ) *int.* = perdie.

peregrinate[1] (pĕʼr-ĭ-gnĭ-nĕt)[lt.] ①b. **I** *v/n.* wandern, umherreisen. — **II** *v/a.* durchwa'ndern. [ländisch.]

peregrinate[2] fast † (~nāt) *a.* fremd, aus-

peregrination (pĕr-ĭ-gnĭ-nēʼr-shən) [lt.] *s.* Wandern *n*, Umherreisen *n*; Wanderung *f*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pĕʼr-ĭ-gnĭ-nē-tərʳ)[lt.] *s.* Wanderer *m*, Reisende(r), Reisesüchtige(r).

peregrine (pĕʼr-ĭ-gnĭn) [lt.] *a.* 1. ausländisch, fremd. — 2. *orn.* umherziehend; Wander-...; ~ falcon Wanderfalke *f*.

peremptorily (pĕʼr-ĭm(p)-tĭ-nĭ-lĭ) *adv.* peremto'risch, entscheidend; durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt 2c. (s. peremptory).

peremptoriness (pĕʼr-ĭm(p)-tĭ-nĭ-nĭs) *s.* absprechende Art und Weise, hartnäckiges Beharren bei einer Behauptung.

peremptory (~nĭ) [vom lt. *pere'mptus*] *a.* (**~ily** *adv.*, s. ds) 1. peremto'risch, bestimmt, unbedingt, entschieden. — 2. (bes. jur.) entscheidend, endgültig, zwingend; ⚖. — 3. fest entschlossen, entschieden; rücksichtslos. — 4. absprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. bestehen oder dringen.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entscheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur. ~ day letzter Termi'n.

perennial (pĭ-nĕʼr-nĭ-ăl) [vom lt. *pere'nnis*] **I** *a.* □ 1. das Jahr (od. Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immerdauernd. — 3. ♂ ♀ ausdauernd, perennierend. — **II** ♂ ♀ *s.* 4. perennierende Pflanze.

perfect (pəʳ-fĭkt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. vollkommen, vollständig; vollendet; fertig; fehlerlos; ⚖. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verstehen. — 3. gänzlich, vollständig. — 4. F gewaltig, mächtig; F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch. — 5. † sicher, gewiß. — 6. † von gesundem Verstande, gesund. — 7. † (Alter) reif. — 8. † befriedigt, glücklich. — **II** *s.* 9. *gram.* Perfe'kt(um) *n*. — **III** (pəʳ-fĕkt oder pəʳ-fĕʼtt) *v/a.* ①a. 10. vollenden, vervollkommnen; vollständig machen od. ausführen. — 11. vervollkommnen, ausbilden (in in [*dat.*]). — 12. *fig.* vollständig unterrichten oder in Kenntnis setzen.

Zu ~ 1: to make ~ vervollkommnen; Sprichw. practice makes ~ Übung macht den Meister; ~ gentleman feiner oder gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Insekt.

perfecter (pəʳ-fĕk-təʳ oder pəʳ-fĕʼk-təʳ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibility (pəʳ-fĕk-tĭ-bĭʼl-ĭ-tĭ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pəʳ-fĕʼk-tĭbl, pəʳ-fĕk-tĭbl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-*machine* ⑥ ⚙ (pəʳ-fĕk-tĭng-ob. pəʳ-fĕʼk-tĭng-mə-shēn), *Am.* **~-press** ⑥ ⚙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Doppel(=Rotatio'ns)=druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pəʳ-fĕʼk-shən) [fr., * lt.] *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; to bring to ~ vollenden. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad. — 3. † Vollendung *f*, Leistung *f*.

perfectionist (pəʳ-fĕʼk-shə-nĭst) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit strebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenlosen Lebens glaubt. — 3. *eccl.* P~ Perfektioni'st *m* (Mitglied einer amerikanischen Sekte).

perfective ✎ (pəʳ-fĕʼk-tĭv) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; vervollkommnend, veredelnd (of *acc.*).

perfectly (pəʳ-fĕkt-lĭ) *adv.* vollkommen, gänzlich, völlig 2c. (s. perfect).

perfectness (~nĭs) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*, Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*.

perfervid (pəʳ-fəʳ-vĭd) [lt.] *a.* glühend.

perfidious (~fĭʼd-ĭ-ŏs) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; **~ness** ~-nĭs) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pəʳ-fĭ-dĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidie' *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfit † (pəʳ-fĭt) [a/f.] *a.* □ = perfect.

perflation (pəʳ-flə-shən) [lt.] *s.* Du'rchwehen *n*, Ventilatio'n *f*.

perfluent (pəʳ-flūʳ-ənt) [lt.] *a.* du'rchfließend; Durchfluß-...

perfoliate(d) ♂ (pəʳ-fō-lĭ-ĭt, ~ā-tĭd) [lt.] *a.* ♀ durchwa'chsen; *ent.* durchblättert.

perforate (pəʳ-fə-rāt)[lt.] ①b. **I** *v/a.* durchbo'hren, -lö'chern, -schla'gen; perforie'ren, lochen; ⛵ ~d board Kanevaskarton *m* zum Sticken. — **II** *v/n.* sich durch- od. hinein-bohren.

perforation (pəʳ-fə-nā-shən) *s.* 1. Durchbohrung *f*. — 2. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pəʳ-fə-rā-tĭv) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (pəʳ-fə-nā-tərʳ) [lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⚙ Filigra'n=arbeiter *m*. — 2. ⚙ Perforie'rmaschine *f*. — 3. ⚙ Bohrer *m* (Werkzeug). — 4. *surg.* Schädelbohrer *m* (Instrume'nt).

perforce (pəʳ-fōʳß ⑨) [lt. *per* und engl. force[1]] *adv.* 1. † mit Gewalt, gewaltsam(erweise). — 2. notwendig, notgedrungen; durchaus. — 3. ~ of durch, kraft (*gen.*). — 4. of ~ notwendigerweise.

perform (pəʳ-fōʳm) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. verrichten, machen, tun, ausführen, bewerkstelligen. — 2. vollenden, fertig machen. — 3. vollziehen; Versprechen, Bedingung 2c. erfüllen, halten. — 4. e-r Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; b) auf e-m Instrumente spielen; c) vortragen. — **II** *v/n.* 6. a) *thea.* e-e Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Musikern) spielen (on auf [*dat.*]); c) vortragen. — 7. et. ausführen; et. machen; to ~ admirably seine Sache vortrefflich machen.

performable (pəʳ-fōʳ-mə-bl) *a.* ausführbar, tunlich; not ~ unausführbar.

performance (pəʳ-fōʳ-mənß) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkstelligung *f*; military ~s *pl.* Kriegstaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens; promises *pl.* without ~s Worte *n/pl.* ohne Taten. — 3. theatralische, musikalische 2c. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*, Vortrag *m*. — 4. das Getane, Verrichtung *f*, Tat *f*. — 5. ✎ (literarische 2c.) Arbeit.

performer (pəʳ-fōʳ-mərʳ) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — 2. Schauspieler(in), Künstler(in), Musiker(in), Kunstreiter(in), Virtuo'se *m*, Virtuosi'n *f* (*Syn.* s. actor).

perfume [lt. *per u. fuma're*] **I** (pəʳ-fjūʳm, *CT.D.* auch pəʳ-fjum) *v/a.* ①b. 1. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, parfümieren; ♀ ~d cherry Weichselkirsche *f*. — **II** (pəʳ-fjum, auch pəʳ-fjūʳm) *s.* 2. Duft *m* (*Syn.* s. smell). — 3. Räucherwerk *n*, Parfü'm *n*.

perfume-fountain (pəʳ-fjūʳm-faun-tĭn) *s.* Parfü'mzerstäuber *m*.

perfumeless (pəʳ-fjūʳm-lĕß, a. pəʳ-fjūʳm-lĭß) *a.* duftlos; ohne Parfü'm.

perfumer (pəʳ-fjūʳ-məʳ) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeu'r *m*, Parfümerie'händler *m*.

perfumery (~mĭ-nĭ) *s.* 1. Parfümerie'n *f/pl.* — 2. Parfümerie'handlung *f*. — 3. Kunst *f* der Parfümerie'bereitung *f*.

perfuming-*box* (pəʳ-fjūʳ-mĭng-bŏkß) *s.* Riech=dose *f*, =büchse *f*.

~-candle (~-kăndl) *s.* Räucherkerze *f*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Räucherlampe *f*.

~-pan (~-păn) *s.* Räucherpfanne *f*, Rauchfaß *n*. [riechend.]

perfumy (pəʳ-fjū-mĭ) *a.* duftend, wohl-

perfunctoriness (pəʳ-fŭngk-tĭ-nĭ-nĭs) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

perfunctory (pəʳ-fŭngk-tĭ-nĭ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (**~ily** *adv.*) gewohnheits=, handwerks=mäßig, nachlässig, oberflächlich, gedankenlos, sorglos; *adv.* obenhin.

perfuse (pəʳ-fjūʳz) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergie'ßen, besprengen, benetzen, durchströ'men. — 2. *fig.* mit et. erfüllen.

perfusion (pəʳ-fjūʳ-zhən) [lt.] *s.* 1. Übergie'ßen *n*, Besprengen *n*, Durchströ'men *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~sĭv) *a.* übergie'ßend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.

pergallate ♂ (pəʳ-gă-lĭ-ĭt) *s.*, *chm.* gallä'pfelsaures Salz; ~ of iron gall=ä'pfelsaures Eisen=oxyd. [game'nisch.]

Pergamene (pəʳ-gə-mēn) *a.* grch. Alt. per=

pergamentaceous (pəʳ-gă-mĕn-tē-shəß) *a.* (bes. *ent.*) pergame'nt=artig.

pergola (pəʳ-gō-lə), **~u** (~gĭū-lə)[it., *lt.] *s.* Art Laube *f*, Überdachung *f* mit Zweigen.

perhaps (pəʳ-hăpß) [lt. *per* u. engl. hap] **I** *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise. — **II** *s.* Vielleicht *n*, Etwa *n*, Möglichkeit *f*.

peri (pĭʳ-nĭ) [pers.] *s.*, pers. *myth.* Peri *m* (*f*), Elf *m*, Elfe *f*, Fee *f* (Abströmung gefallener, vom Paradiese ausgeschlossener Engel).

perianth ♂ ♀ (pĕʳ-ĭ-ănth) [grch.] *s.* Blumen-hülle *f*, =decke *f*.

periapt ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-ăpt) [grch.] *s.* Amule'tt *n.*

pericardiac ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-tărᵛ-bᵉ-ĭᵃk), **~al** ⚱ (~bᵉ-ĭᵎ), **~an** ⚱ (~bᵉ-ĭn), **~c** ⚱ (~bĭk) [grch.] *a.*, *anat.* perika'rdisch, den Herzbeutel betreffend.

pericardium ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-tărᵛ-bᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~bᵉ-a), *anat.* Herzbeutel *m.*

pericarp ⚱ ❦ (pĕrᴿ-ᵉ-tărᵖ) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n.*

perichondrium ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-kŏⁿ-drᵉᵉᵐ) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f.*

Periclean (pĕrᴿ-ᵉ-klīᵛ-ăn) *a.*, grch. *hist.* Perikle'isch, des Pe'rikles; *fig.* perikle'isch.

Pericles (pĕrᴿ-ᵉ-klĭs) *npr.* Pe'rikles *m* (athenischer Staatsmann, 495—429 v. Chr.).

pericope ⚱ (pᵉ-rīᵛ-tᵉ-pē) [grch.] *s.* (angeführte) Stelle aus einem Buch 2c.; *eccl.* Perikо'pe *f.*

pericranium ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-krēᵛ-nᵉ-ᵉᵐ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nᵉ-a), *anat.* 1. Schädelhaut *f.* — 2. weitS. Schädel *m.*

peridot ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-bŏt) [fr.] *s.*, *min.* Perido't *m*, Chrysoli'th *m.* [periœci 2.]

periecians ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-ᵛ-shᵉⁿĭ) *s/pl.* = periœci 2.

perigee ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-bǰ) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Perigä'um *n*, Erdnähe *f.*

Perigenia (pĕrᴿ-ᵉ-bǰᵛ-nīᵉ-a) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Perige'nia *f.*

perigone ⚱ ❦ (pĕrᴿ-ᵉ-gōn) [grch.] *s.* Perigo'n *n*, einfache Blütenhülle.

Périgord ♀ (fr. pe-rĭ-gŏ'r) *npr.* ehm. Landschaft in Südwestfrankreich; **~** pie Trüffelpastete *f.*

perihelion ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-hīᵛ-tᵉ-ĭᵎn) [grch.], **~um** ⚱ (~tᵉ-ĭᵎm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~tᵉ-a), *ast.* Perihe'l(ium) *n*, Sonnennähe *f.*

peril (pĕrᴿ-ĭl) [fr. *péril*; * lt. *peri'culum*] **I** *s.* **1.** Gefahr *f*; Verantwortung *f*; ❀ Ri'siko *n*; ♀. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **2.** in Gefahr setzen, gefährden. — **3.** wagen, aufs Spiel setzen. — ***Syn.*** ſ. danger.

Zu ~ 1: to be in ~ of one's life in Lebensgefahr sein; ❀ at (ob. on, † *a.* in ober to) your ~ auf Ihre Gefahr, auf Ihr Risiko; at the ~ of ... auf die Gefahr hin, daß ...; bei Vermeidung von ...; † without the ~ of außerhalb des (gefährlichen) Bereiches von ... (*SH.*); Versicherungswesen: **~s** *pl.* of the sea, **~s** *pl.* at sea Seegefahr *f.*

perilous (pĕrᴿ-ᵉ-lŭs) [a/f.; fr. *périlleux*; * lt.] *a.* □ **1.** gefährlich, gefahrvoll. — **2.** † schrecklich, furchtbar.

perilousness (~-nᵉs) *s.* Gefährlichkeit *f.*

Perim ♀ (pĕ-rīᵐ) *npr.* Peri'm *n* (britische Insel am Eingang in das Rote Meer).

perimeter ⚱ (pᵉ-rīᵐ-ᵉ-tᵉᵗ) [grch.] *s.* **1.** *math.* Umkreis *m*, Umfang *m.* — **2.** *opt.* Perime'ter *n* (Instrume'nt zur Bestimmung des Gesichtsfeldes).

perineum, ~æ ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-nīᵛ-ᵉᵐ) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiste *f.*

period (pĭᵛ-rᵉ-ᵉd) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Perio'de *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Zy'klus *m.* — **2.** Perio'de *f*, Umlaufzeit *f*; Zeitraum *m*, =abschnitt *m*; *geol.* glacial **~** Eiszeit *f*; *co.* girl of the **~** Modedämchen *n.* — **3.** Zeitpunkt *m*, Ziel *n.* — **4.** Grenze *f*, Ende *n.* Schluß *m*, Beschluß *m*, Abschluß *m*; ↖ to put a ~ to ein Ende machen mit. — **5.** *typ.* Punkt *m* (.). — **6.** *gram.*, *math.*, ♀, ♪ Periode *f.* — **II** † *v/a.* **7.** beendigen.

periodic (pĭ-rᵉ-ŏᵛ-dĭk) [fr., * grch.] *a.* **1.** perio'disch; Kreis=...; zu bestimmter Zeit wiederkehrend; **~** motion Kreislauf *m.* — **2.** *gram.* u. *rhet.* perio'disch.

periodical (~ᵉ-rĭᵛ-dĭ-kăl) **I** *a.* □ **1.** = periodic. — **2.** regelmäßig erscheinende Zeitschriften betr.; Zeitungs=... — **II** *s.* **3.** periodische Zeitschrift; Revue *f*, Magazi'n *n*, Zeitung *f* 2c.

periodicity (pĭ-rᵉ-ᵉ-dĭᵛ-ᵍᵉ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉᵎ) Periodizität't *f*, Wiederkehr *f* in gewissen Zeiträumen.

periœci (pĕrᴿ-ᵉ-ĭᵛ-ᵍăĭ) [grch.] *s/pl.* **1.** P~ grch. Alt. Periö'ken *m/pl.*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. achäischen Ureinwohner Lako'niens). — **2.** ⚱ Nebenwohner *m/pl.* (auf demselben Breitenkreis, aber auf dem entgegengesetzten Meridia'n Wohnende).

periœcians ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-ĭᵛ-shᵉⁿĭ) *s/pl.* = periœci 2.

periosteal ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-ŏᵛ-ᵍᵉ-tᵉ-ĭᵎl), ↖ **~ous** ⚱ (~tᵉ-ŭs) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betreffend.

periosteum ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-ŏᵛ-ᵍᵉ-tᵉ-ᵉᵐ) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenhaut *f.*

peripatetic ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-pᵉ-tĕᵛ-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** *phls.* P~ peripate'tisch, Aristote'lisch. — **2.** umherwandernd. — **II** *s.* **3.** *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Aristo'teles). — **4.** mst *co.* Fußgänger(in), Wand(e)rer(in); weitS. Wanderlehrer(in); a. Hausierer(in). — **5.** *co.* **~s** *pl.* Umherwandern *n.*

Peripateticism ⚱ (~-ĭsⁱᵐ) *s.*, *phls.* peripate'tische od. Aristote'lische Philosophie.

peripheral ⚱ (pᵉ-nĭᵛ-fᵉ-rᵉl) *a.* □ periphe'risch, an der Peripherie' oder Außenfläche befindlich. [*a.* periphe'risch.]

peripheric(al □) ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-fĕᵛ-rĭk, ~ᵉ-tᵉᵎ)

periphery ⚱ (pᵉ-nĭᵛ-fᵉ-rᵉ, *MU.* a. pĕᵛ-rᵉ-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᵎ) **1.** *math.*, &c. Peripherie' *f*, Umfang *m*, Umkreis *m.* — **2.** Außenfläche *f* eines Körpers.

periphrase ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-frēᵎ) [fr., * grch.] **I** *s.* = periphrasis. — **II** *v/a.* ①b. umschrei'ben. — **III** *v/n.* ①b. Umschreibungen gebrauchen.

periphrasis ⚱ (pᵉ-nĭᵛ-fᵉ-rᵉ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sēᵎ) Periphra'se *f*, Umschrei'bung *f.*

periphrastic ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-frăᵛ-ᵍĭk, ~tᵉ-rᵉᵎ) *a.* (**~ally** *adv.*) umschrei'bend, periphra'stisch. [logie: Interzellula'rmasse *f.*]

periplast ⚱ ❦ (pĕᵛ-rᵉ-plăsᵗ) [grch.] *s.* Bio=

periptery ⚱ (pᵉ-nĭᵛ-pᵉ-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᵎ), *arch.* von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude.

periscian ⚱ (pᵉ-nĭᵛ-shᵉ-ᵉⁿn, *WB.* pᵉ-rĭᵛ-sĭ-ăn, *MU.* a. pᵉ-nĭᵛ-ᵍᵉ-ĭᵎn) [grch.] **I** *a.* umschattig. — **II** *s.* Umschattige(r).

periscii ⚱ (~ĭ-sīᵎ) *s/pl.* umschattige, innerhalb d. Polarkreises wohnende Völker *n/pl.*

periscope ⚱ (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-skōp) [grch.] *s.* Periskо'p *n*: **1.** *phot.* Art Objektiv. — **2.** ⚓ Spiegelvorrichtung in Unterseeboten zur Beobachtung von Vorgängen auf dem Wasser.

periscopic ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-skŏᵖ-ĭk) *a.* perisko'pisch.

perish (pĕᵛ-rĭ-shᵉ) [(alt)fr. *périss...*; * lt. *peri're*] ①g. **I** *v/n.* **1.** umkommen, untergehen, sterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an [*dat.*]); to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (ober with) hunger Hungers sterben. — **2.** verfallen, vergehen, zugrunde gehen, hinschwinden, absterben, verwelken. — **3.** *theol.* der ewigen Verdammnis verfallen. — **II** *v/a.* **4.** zugrunde richten, vernichten, jetzt ↖ außer in to be ~ed umkommen vor Kälte, Hunger 2c.; verdorben sein. [perishable.]

perishability ↖ (pĕrᴿ-ᵉ-shᵉ-bĭᵛ-lᵉ-tᵉ) *s.* =

perishable (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-shᵉ-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich. — **II** *s.* das Vergängliche; **~s** *pl.* leicht verderbende Waren *f/pl.*

perishableness (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-shᵉ-bl-nᵉs) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishen † (pĕᵛ-rᵉ-shᵉn) *v.* = perish.

perisher (pĕᵛ-rᵉ-shᵉr) *s.*, *sl.* **1.** Trunk *m*, P Suff *m.* — **2.** Lümmel *m*, F Prole't *m.*

perishing (~shĭnᵍ) **I** *p.pr.* v. perish. — **II** *a.* □ tödlich; grimmig (Kälte).

perisperm ⚱ ❦ (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-spĕᵛᵐ) [grch.] *s.* Samenhülle *f.* [grch.] *a.* kugelförmig.)

perispheric(al ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-sfĕᵛ-rĭk, ~ᵉ-tᵉᵎ)

perispore ⚱ ❦ (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-spōᵛ ⑨) [fr., * grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

peristaltic ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-stăᵛ-lĭt-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*), *physiol.* perista'ltisch, wurmförmig.

peristyle ⚱ (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-stīlᵎ) [grch.] *s.*, *arch.* Peristy'l *n*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof 2c.

perisystole ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-sĭᵛ-ᵉ-tᵉ-lĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwischen der Zs.=ziehung und Ausdehnung des Herzens.

peritoneal, ~æal ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-tᵉ-nīᵛ-ᵉᵎ) *a.*, *anat.* Bauchfell=...

peritoneum, ~æum ⚱ (~ᵉᵐ) [grch.] *s.*, *anat.* Bauch=, Darm=fell *n.*

peritonitis ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-tᵉ-nāᵛ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell=entzündung *f.*

perivisceral ⚱ (pĕrᴿ-ᵉ-wĭᵛ-ᵉ-ᵉ-rᵉl) [grch.=lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

periwig fast † (pĕᵛ-rᵉ-wĭᵍ) [fr. *perruque*] **I** *s.* Perücke *f.* — **II** *v/a.* ①e. mit einer Perücke bedecken, j-m eine Perücke aufsetzen. [tragend.]

periwig-pated † (~-pē-tᵉd) *a.* eine Perücke

periwinkle[1] ❦ (pĕᵛ-rᵉ-ᵉ-wĭnᵍᵏl) [lt. *pervi'nca*] *s.* Sin=, Immergrün *n* (*Vinca*).

periwinkle[2] (~) [a/e.] *s.*, *zo.* Uferschnecke *f.*

perjink (pᵉᵉᵣ-bǰᵛ-nᵍᵏ) [?] *a.* **1.** genau, peinlich. — **2.** schmuck, fein, sauber, F geschniegelt.

perjure (pĕᵛᵛ-bǰᵉʳ) [a/f., * lt.] **I** † *s.* Meineidige(r). — **II** † *v/n.* falsch schwören, e-n Meineid leisten. — **III** *v/a.* ①b. † meineidig machen; jetzt to ~ oneself mein=eidig werden. [the ~ die Mein=eidigen *pl.*]

perjured ↖ (pĕᵛᵛ-bǰᵉʳᵈ) *a.* □ mein=eidig;

perjurer (pĕᵛᵛ-bǰᵉ-rᵉʳ) *s.* Mein=eidige(r).

perjurious (pᵉʳᵗ-bǰᵘʳ-rᵉ-ŭs) *a.* □ mein=eidig.

perjury (pĕᵛᵛ-bǰᵘ-rᵉ) [lt. *perju'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᵎ) bsd. jur. Mein=eid *m.*

perk[1] (pĕʳᵏ) [?] **I** *a.* **1.** hübsch, sauber, schmuck, geputzt. — **2.** P hoch=nasig, =näsig, keck, stolz; trotzig. — **II** *v/n.* ①a. **3.** (auch to ~ it, to ~ up) sich brüsten, stolz einherstreiten, die Nase hoch tragen. — **4.** (a. to ~ up, out) sich strecken, sich recken; empor=, hervor=ragen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** putzen, schmücken; to ~ up ob. out aufputzen. — **6.** (a. to ~ up, out) in die Höhe strecken ob. recken, aufrichten.

perk[2] † ob. *provc.* (~) *s.* = perch[2].

Perkes (pĕʳᵏs) *npr.*, *id.* (Pers.).

⚱ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

perkily (pə́ʳ-kᵻ-lᵻ) *adv.* zu perky.

perkiness (pə́ʳ-kᵻ-nᵻs) *s.* keckes Wesen.

Perkins (pə́ʳ-kᵻnz) *npr., id.* (Prsn.).

perks P (pə́ʳks) [*corr.* aus perquisites] *s/pl., sl.* Nebenverdienst *m.*

perky (pə́ʳ-kᵻ) *a.* (**-ily** *adv.*) = perk[1].

perlustration (pə́ʳ-lə̆s-trḗˈ-shə́n) [lt.] *s.* Durchmusterung *f*, Besichtigung *f*.

permanence (pə́ʳ-mə̇-nə̆nss), **~y** (~nə̆n-sᵉ) *s.* Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n*.

permanent (~nə̆nt) [lt.] *a.* □ permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, immerwährend, bleibend, (be)ständig, anhaltend (***Syn.*** ſ. durable); ✕ ~ quarters *pl.* Standquartier *n*.

permeability (pə́ʳ-mᵻ-bᵻ-lᵻ-tᵉ) *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchlässigkeit *f*.

permeable (pə́ʳ-mᵻ-bᵻl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) durchdringbar, durchlässig (by, to für); **~eness** ✎ (~nᵉss) *s.* = permeability.

permeance (pə́ʳ-mᵻ-nə̆ss) *s.* Durchdringung *f*.

permeant (pə́ʳ-mᵻ-ənt) [lt.] *a.* durchdrin-gend.

permeate (~mᵻ-ēt) [lt. *permea're*] ①b. **I** *v/a.* durchdri'ngen (bſd. von Flüſſigkeiten und Licht). — **II** *v/n.* eindringen.

permeation (pə́ʳ-mᵻ-ḗˈ-shə́n) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n*.

permissible (pə́ʳ-mᵻ́ˈ-sᵻ-bᵻl) *a.* zuläſſig; **~y** (pᵉʳ-mᵻ́ˈ-sᵻ-blᵉ) *adv.* zuläſſigerweiſe.

permission (pə́ʳ-mᵻ́ˈ-shə́n) [fr., * lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Geſtattung *f*, Genehmigung *f*, Zulaſſung *f*, Vergünſtigung *f*.

permissive (pə́ʳ-mᵻ́ˈ-sᵻv) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ge-, ver-ſtattend; zulaſſend. — 2. ✎ geduldet, zugelaſſen, verſtattet.

permissively (~lᵉ) *adv.* durch Zulaſſung, mit Erlaubnis.

permit (pᵉʳ-mᵻ́ˈt) [lt. *permi'ttere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** erlauben, geſtatten, zugeben, zulaſſen, einwilligen in (*acc.*); geſchehen laſſen, dulden; to be ~ted die Erlaubnis erhalten; dürfen. — **II** (pə́ʳ-mᵻt, ✎ pᵉʳ-mᵻ́ˈt) *s.* **2.** ✎ Erlaubnis *f*. — **3.** Erlaubnis-ſchein *m*, -karte *f*. — **4.** ⚉ Frei-, Paſſier-zettel *m* für Waren; Zollfreiſchein *m*. — ***Syn.*** ſiehe admit und allow.

permittee (pə́ʳ-mᵻ-tḗˈ) *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisſchein erhalten hat.

permitter (pᵉʳ-mᵻ́ˈ-tᵉr) *s.* Erlaubende(r).

permutable (pᵉʳ-mjū́ˈ-tᵻ-bᵻl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) vertauſchbar, zu verwechſeln(d); **~eness** (~nᵉss) *s.* Vertauſchbarkeit *f*.

permutation (pə́ʳ-mᵻ-tḗˈ-shə́n) [lt.] *s.* **1.** ✎ Tauſch *m*, Umtauſch *m*, Vertauſchung *f*, Verſetzung *f*. — **2.** ∂ *math.* Permutatio'n *f*. — **3.** *eccl.* Pfründentauſch *m*.

permutation-lock ⚙ (~lŏk) *s.* Vexie'r-, Buchſtaben-ſchloß *n*.

permute (pᵉʳ-mjū́ˈt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ✎ ver-, aus-tauſchen. — **2.** ∂ *math.* permutieren.

pern (pə́ʳn) [grch.] *s., orn.* = honey-buzzard.

Pernambuco ♀ (pə́r-năm-bū́ˈ-kō) *npr.* Pernambu'co od. Fernambu'k *n* (Provinz u. Hafenſtadt Braſiliens); ⚉ ~ wood = Brazil-wood.

pernancy (pə́ʳ-nᵊn-sᵉ) [a/f.] *s.* jur. Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.

pernicious (pᵉʳ-nᵻ́ˈ-shə̆s) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** verderblich, nachteilig, ſchädlich, gefährlich, ſchlimm (to *dat.*). — **2.** † verrucht, böſe. — ***Syn.*** ſ. noisome.

perniciousness (pᵉʳ-nᵻ́ˈ-shᵻ-nᵉss) *s.* Verderblichkeit *f*, Schädlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*.

pernickety F (pə́ʳ-nᵻ́ˈk-ᵻ-tᵉ) [?] *a.* übertrieben genau, ſorgfältig in Kleinigkeiten.

pernitrate ∂ (pᵉʳ-nāᵻ́ˈ-trāt) *s., chm.*: ~ of mercury ſalpeterſaures Queckſilberoxy'd.

pernoctation (pə́ʳ-nŏk-tḗˈ-shə́n) [lt.] *s.* Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bſd. unter Gebeten in d. erſten Chriſtenheit).

peroneal ∂ (pᵉr-nᵻ́ˈ-ᵊl) *a., anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbeinmuskel *m*.

perorate (pə́ʳ-ə-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** e-n Redeſchluß machen. — **2.** F perorieren, breit oder hochtrabend reden.

peroration (pĕr-ə-rā́ˈ-shə́n) [lt.] *s.* **1.** *rhet.* Redeſchluß *m*. — **2.** ✎ Auseinanderſetzung *f*. — **3.** ✎ Tira'de *f*.

peroxide ∂ (pᵉr-ŏkˈ-sᵻd, ~sīd), *a.* **~oxid** ∂ (~sᵻd) *s., chm.* Su''per-, Hy''per-oxy'd *n*.

peroxidize ④ ∂ (pᵉr-ŏkˈ-sᵻ-dīz) *chm.* ①b. **I** *v/a.* zur höchſten Oxydatio'nsſtufe bringen. — **II** *v/n.* in der höchſten Stufe oxydieren.

perpend faſt † (pə́ʳ-pᵉnd) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. erwägen, bedenken.

perpendicular (pə́ʳ-pᵉn-dᵻ́ˈ-kᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ſenk-, lot-recht, perpendikulä'r; rechtwink(e)lig (to auf (*dat.*)). — **2.** *fig.* ſteil, jäh. — **3.** *fig.* aufrecht; *co.* im Stehen (ſtattfindend). — **II** *s.* **4.** ∂ *geom.* Perpendi'kel *m* u. *n*, Lot *n*, Senkrechte *f*. — **5.** *fig.* aufrechte Haltung; a. Aufrichtigkeit *f*. — **6.** *sl.* Imbiß *m* im Stehen.

perpendicularity (pə́ʳ-pᵉn-dᵻk-jū-lä́ˈr-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* ſenkrechte Richtung.

perpetrate (pə́ʳ-pᵉ-trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ①b. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen.

perpetration (pə́ʳ-pᵉ-trḗˈ-shə́n) [lt.] *s., b.s.* **1.** Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*. — **2.** Frevel *m*, Verbrechen *n*; Grauſamkeit *f*.

perpetrator (pə́ʳ-pᵉ-trḗˈ-tᵉr) *s., b.s.* Ver-, Aus-über(in); Frevler(in), Verbrecher(in).

perpetual (pᵉʳ-pĕˈ-tᵘ-ᵊl) [fr., * lt.] *a.* □ fort-, immerwährend, unaufhörlich, beſtändig, ſtet, ewig (***Syn.*** ſiehe eternal); ~ motion beſtändige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.

perpetual-sober (~sṓˈ-bᵉr) *a.* ewig nüchtern.

perpetuance (pᵉʳ-pĕˈ-tᵘ-ᵊnss) *s.* Fortdauer *f*.

perpetuate (pᵉʳ-pĕˈ-tᵘ-ēt) [lt. *perpe'tuus*] *v/a.* ①b. immerwährend erhalten od. fortſetzen, fortbeſtehen laſſen, verewigen.

perpetuation (pᵉʳ-pĕt-ᵘ-ḗˈ-shə́n) [mlt.] *s.* Fortdauer *f*, endloſe Fortſetzung, Verewigung *f*, Fortbeſtehenlaſſen *n*.

perpetuity (pə́ʳ-pᵉ-tjū́ˈ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Beſtehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig. — **2.** jur. Unveräußerlichkeit *f* eines Beſitzes. — **3.** lebenslänglicher Beſitz. — **4.** lebenslängliche Rente.

perphosphate ∂ (pᵉʳ-fŏˈs-fāt) *s., chm.* überphosphorſaures Salz.

perplex (pᵉʳ-plĕˈks) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** verwirren, beſtürzt oder verlegen machen; verblüffen. — **2.** verwirren, verwickeln; *fig.* ſchwierig machen.

perplexed (pᵉʳ-plĕˈkst) *a.* (*adv.* **~ly**, pᵉʳ-plĕˈk-ᵍᵉd-lᵉ) **1.** verwirrt, beſtürzt, verlegen, perple'x. — **2.** verwickelt, verwirrt; *fig.* ſchwierig, kompliziert.

perplexedness (pᵉʳ-plĕˈk-ᵍᵉd-nᵉss) *s.* = perplexity.

perplexingly (pᵉʳ-plĕˈk-ᵍᵻng-lᵉ) *adv.* verwirrend; verblüffend.

perplexity (~ᵍᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Beſtürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit. — **2.** Verwickelung *f*, Verwirrung *f*; *fig.* Schwierigkeit *f*, Not *f*, F Patſche *f*, Klemme *f*.

perquisite (pə́ʳ-kᵘ-ᵉz-ᵻt) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] **I** ✎ *a.* ausgeſucht, durch Fleiß erworben. — **II** *s.* (mſt **~s** *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienſt *m*, Akzide'nzien *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

perquisition ✎ (pə́ʳ-kᵘ-ᵉz-ᵻˈsh-ə́n) [fr.] *s.* Nachforſchung *f*, Unterſuchung *f*; jur. Hausſuchung *f*.

perron ⊙ (pᵉrˈ-ə́n) [fr.] *s., arch.* Freitreppe *f*.

perroquet (*CT.D.* pᵉrˈ-ə-kᵉt, *WB.* pĕr-ə-kĕˈt od. fr. pă-rŏ-kăˈ) *s., orn.* = parakeet.

perrotine ⊙ (pĕr-ə-tīˈn, pᵉrˈ-ə-tēn) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maſchine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).

perruquier (pᵉ-rūˈ-ᵉr, fr. pă-rü-kēˈ) *s.* Perück'enmacher *m*.

perry (pĕˈr-ᵉ) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m*.

persecute (pə́ʳ-sᵻ-kjūt) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* ①b. **1.** verfolgen (bſd. in religiöſer Beziehung). — **2.** beläſtigen, quälen, plagen.

persecution (pə́ʳ-sᵻ-kjū́ˈ-shə́n) *s.* **1.** Verfolgung *f*; ~ of Christians Chriſtenverfolgung *f*. — **2.** Beläſtigung *f*.

persecutor (pə́ʳ-sᵻ-kjū́ˈ-tᵉr) [lt.] *s.* Verfolger.

persecutress (~trᵉss) *s.* Verfolgerin *f*.

Perseus (pə́ʳ-sjūs, *WB.* auch -sḗˈ-ᵘs) *npr.* Pe'rſeus *m* (auch *ast.* nördliches Sternbild).

persever † (pᵉʳ-sēˈv-ᵉr) *v/n.* = persevere.

perseverance (pə́ʳ-sᵻ-vᵻˈr-ᵉnss) [fr., * lt.] *s.* Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Be-, Ver-harren *n*.

persevere (pə́ʳ-sᵻ-vᵻˈr) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. beharren, ausdauern, aushalten (in bei).

persevering (~vᵻˈr-ᵉᵻng) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; ſtandhaft.

Persia ♀ (pə́ʳ-shə oder pə́ʳ-ᵍᵉə) *npr.*

Persian (pə́ʳ-shə́n od. pə́ʳ-ᵍᵉᵊn) **I** *a.* **1.** perſiſch; ♀ ~ apple Pfirſich *m*; ⚙ ~ blind = persienne 2; ⚙ ~ wheel perſiſches Waſſerſchöpfrad. — **II** *s.* **2.** Perſer(in). — **3.** perſiſche Sprache, das Perſiſche. — **4.** ⚉ Art dünnes Seidenzeug.

persiana ⚉ (pə́ʳ-sᵻ-ăˈ-nə, ~ā́ˈ-nə) *s.* Art großgeblümter Seidenſtoff.

Persic (pə́ʳ-sᵻk) **I** *a.* perſiſch. — **II** *s.* = Persian 3.

persico, a. **~t** ⚉ (pə́ʳ-sᵻ-kō, pə́ʳ-sᵻ-kōt) [fr.] *s.* Pe'rſiko *m* (Art Likör aus Pfirſich- od. Aprikoſen-kernen).

persienne (pə́ʳ-sᵻ-ĕnˈ) [fr.] *s.* **1.** ⚉ Art Bati''ſtmuſſeli'n *m* mit buntem Muſter. — **2.** Jalouſie' *f* (Art Fenſterladen).

persiflage (pə́ʳ-sᵻ-flāᵍ, fr. pär-ſi-flaˈᵍ) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f*.

persiflate ✎ (pə́ʳ-sᵻ-flēt) *v/n.* ①b. (auf feine Weiſe) ſpötteln, höhnen.

persifleur ✎ (fr. pär-ſi-flœˈr) [fr.] *s.* Spötter *m*, Aufziehende(r) *m*.

persimmon, auch **~m** ♀ (pᵉrˈ-sᵻ-mᵉn) [indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum [a. ~-tree] und Frucht).

persist (pᵉʳ-βᶦᵉʳβt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, ver-harren, (bei)bleiben (in in [*dat.*], bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf [*dat.*], bei).

persistence (pᵉʳ-βᶦᵉʳβ-tˢnß), **~y** (~tˢn-ß*) [fr., * lt.] *s.* Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*.

persistent (~tˢnt) [lt.] *a.* □ **1.** beharrlich; hartnäckig. — **2.** bſd. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend. — **3.** wiederholt, beständig.

persistingly (pᵉʳ-βᶦᵉʳβ-tĭnß-lᵉ) *adv.* beharrlich.

persistive (pᵉʳ-βᶦᵉʳβ-tĭw) *a.* □ beharrlich, ausdauernd; hartnäckig.

person (pŏᵛ-ßˢn od. pörßn) [a/f.; fr. *personne*; * lt.] *s.* **1.** Person *f* (*a. gram., theol.*, jur.); in ~ in eigener Person, persönlich; for our ~s was uns betrifft; jur.: artificial ~ juri'stische Person, Körperschaft *f*; natural ~ körperliche Person, Individu'um *n*. — **2.** Persönlichkeit *f*, Eigenschaft *f*; Körper *m*, das Äußere. — **3.** F weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; a young ~ ein junges Mädchen. — **4.** a ~ jemand, man, eine(r); **~s** *pl.* (die) Leute *pl.*; no ~ niemand. — **5.** † = parson.

personable (pŏᵛ-ßˢn-ᵘbl) *a.* **1.** von angenehmem Äußern, hübsch, ansehnlich. — **2.** † jur. rechtsfähig.

personage (pŏᵛ-ßˢn-ᵘbǫ) [fr.] *s.* **1.** Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — **2.** Figu'r *f*, Cha'rakter *m*; *thea.* Rolle *f*. — **3.** † Perso'n *f*; Äußere(s) *n*.

personal (pŏᵛ-ßˢ-nˢl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe a. **~ly**) **1.** persönlich (auch *gram.*); Personen-..., Persona'l-... — **2.** *fig.* persönlich, anzüglich (Bemerkung, Anspielung). — **3.** † persönlich anwesend. — **II** *s.* **4.** jur. bewegliches Gut. — **5.** *Am.* Personena'lnachricht *f*. — **6.** = personality 2.

personalism (~nᵃˡ-ĭßm) *s.* Persönlichsein *n*, Persönlichkeit *f*.

personality (pŏˢ-ßˢ-nă̈ᵛ-lˢ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) **1.** Persönlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Anzüglichkeit *f* einer Bemerkung 2c. — **3.** ✎ jur. = personalty 1.

personalization ④ (~nᵃˡ-lᵉ-ſē-ſchˢn, ~lăĭ~) *s.* Personifikatio'n *f*, Verkörperung *f*.

personalize ④ (pŏᵛ-ßˢ-nᵃˡ-lăĭß) *v/a.* ①b. personifizieren, verkörpern.

personally (pŏᵛ-ßˢ-nᵃˡ-lᵉ) *adv.* persönlich; in Person, selbst.

personalty (~nˢl-tᵉ) [a/f.] *s.* **1.** jur. Mobilia'rvermögen *n*. — **2.** ✎ Persönlichkeit *f*.

personate (pŏᵛ-ßˢ-nēt) ①b. **I** *v/a.* vor-, dar-stellen; Betragen 2c. annehmen. — **II** *v/n.* (als Schauspieler) auftreten, spielen.

personation (pŏˢ-ßˢ-nēˢ-ſchˢn) *s.* **1.** Vor-, Dar-stellung *f*; jur. false ~ Sich-ausgeben *n* für einen andern. — **2.** Nachahmung *f*. — **3.** Verkörperung *f*, Personifikatio'n *f*.

personator (pŏᵛ-ßˢ-nē-tᵉʳ) *s.* Darsteller(in); j. der sich für einen andern ausgibt.

personification (pᵉʳ-ßön-ˢ-fˢ-kēᵛ-ſchˢn) [fr.] *s.* **1.** *rhet.* und Kunst: Personifikatio'n *f* (Handlung u. Ergebnis). — **2.** Verkörperung *f*.

personify (pᵉʳ-ßŏᵛ-nˢ-ſăĭ) *v/a.* ①d. **1.** *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — **2.** verkörpern.

personize ④ ✎ (pŏᵛ-ßˢ-năĭ) *v/a.* ①b. personifizieren.

personnel (pŏˢ-ßˢ-nᵉlˢ) [fr.] *s.* Persona'l *n* (in der Armee 2c.).

perspective (pᵉʳ-ßpŏᵛˢ-tĭw, pŏᵛ-ßpĕˢ-tĭw) [spät-lt.] *opt.* **I** *a.* □ **1.** perspekti'visch. — **2.** † optisch. — **II** *s.* **3.** Perspekti've *f*. — **4.** perspektivische Zeichnung. — **5.** Aussicht *f*, Fernsicht *f* (*a. fig.*). — **6.** † Vexierglas *n*; *fig.* Täuschung *f*.

perspectograph ⚙ (pᵉʳ-ßpŏᵛˢ-tˢ-gnaf) *s.* Hilfsinstrument für perspekti'visches Zeichnen.

perspicable † (pŏᵛ-ßpˢ-kᵘbl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pŏˢ-ßpᵉˢ-kēᵛ-ſchˢß) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdri'ngend; **~ness** (~nˢß) *s.* = perspicacity.

perspicacity (~năᵛ-ßˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicuity (pŏˢ-ßpᵉˢ-tjū-ᵛˢ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*. — **2.** = perspicacity.

perspicuous (pᵉʳ-ßpᶦᵉʳ-tˢ-kᵘß) [lt.] *a.* □ **1.** † durchsichtig. — **2.** deutlich, klar, verständlich (von Personen und Sachen).

perspicuousness (~nˢß) *s.* = perspicuity.

perspirability (pᵉʳ-ßpăĭ-rᵃ-bᶦᵉˡ-tᵉ) *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pᵉʳ-ßpăĭᵛ-rᵃbl) *a.* ausdünstbar, ausstoßbar; ausdünstend.

perspiration (pŏˢ-ßpᵉˢ-nēᵛ-ſchˢn) [fr.] *s.* **1.** Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — **2.** Schweiß *m*. [*a.* ausdünstend.)

perspirative (pᵉʳ-ßpăĭᵛ-rᵃ-tĭw, pŏᵛ-ßpᵉˢ~)

perspiratory (pᵉʳ-ßpăĭᵛ-rᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd.

perspire (pᵉʳ-ßpăĭᵉʳ) [lt.] *v/n.* u. *v/n.* ①b. ausdünsten, (aus)schwitzen.

perspiry F (pᵉʳ-ßpăĭᵛ-rᵉ) *a.* durchgeschwitzt.

perstringe ✎ (pᵉʳ-ßtrĭᵛndǧ) [lt.] *v/a.* ①b. (scharf) kritisieren, tadeln.

persuadable (~ßwēᵛ-bᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) überredbar, (leicht) zu überreden(d).

persuade (pᵉʳ-ßwēᵛb) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** über-, be-reden (to mit *inf.*); to ~ one-self sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu einer Sache bereden; to ~ a p. from j-m etwas ausreden, j-m abreden von. — **2.** überzeugen (that daß; of von; *Syn.* siehe convince); to be ~ed of a th. von et. überzeugt sein. — **3.** einflößen, einreden, einschärfen. — **II** *v/n.* **4.** seine Überredungskunst versuchen (with bei).

persuader (pᵉʳ-ßwēᵛ-bᵉʳ) *s.* **1.** Überredende(r), Antreiber(in). — **2.** Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bſd.: a) Peitschenhieb *m*; b) **~s** *pl.* Sporen *m/pl.*

persuasibility (pᵉʳ-ßwē-ßᵉ-bᶦᵉˡ-ᵉˢ-tᵉ, ~ſˢ~) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.

persuasible (pᵉʳ-ßwēᵛ-ßibl, ~ſibl) [lt.] *a.* □ (**~y**) überredbar, zu überreden(d).

persuasibleness (~nˢß) *s.* Überredbarkeit *f*.

persuasion (pᵉʳ-ßwēᵛ-Gˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Überredung *f*. — **2.** Überzeugung *f*, Meinung *f*. — **3.** Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — **4.** = persuasiveness. — **5.** *co.* Art *f*; Geschlecht *n*, Nationalität *f*.

persuasive (~ßĭw, ~ſiw) [fr.] **I** *a.* □ überredend; überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.

persuasiveness (~nᵉß) *s.* überzeugende Kraft.

persulphate ⚙ ✎ (pᵉʳ-ßăᵛl-fˢt) *s.*, *chm.* Per-, Über-sulpha't *n*.

pert (pöᵛt) [perk[1]] **I** *a.* □ **1.** † munter, flink. — **2.** keck, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent). — **3.** †, *provc.* od. *Am.* gesund, munter, frisch. — **4.** *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* **5.** Naseweis *m*, Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis.

pertain (pᵉʳ-tēᵛn) [lt. *pertine're*] *v/n.* ①a. (to) **1.** gehören, angehören (*dat.*). — **2.** gebühren, zukommen (*dat.*); betreffen.

Perth ♀ (pöᵛth) *npr.*: a) schott. St. u. Grfsch.; b) St. in Onta'rio (sta'naba); c) Hauptstadt von West-australien.

pertinacious (pöˢ-tˢ-nēᵛ-ſchˢß) [lt. *pertina'cem*] *a.* □ **1.** halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — **2.** beharrlich, standhaft.

pertinacity (pöᵛ-tˢ-năᵛ-ßˢ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — **2.** Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* siehe obstinacy.

pertinence (pöᵛ-tˢ-nĕnß), **~y** (~nĕn-ß*) *s.* Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*.

pertinent (pöᵛ-tˢ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (to) schicklich, zur Sache gehörig, passend zu, zweckdienlich, angemessen (*dat.*), füglich, treffend. — **2.** ✎ (to od. unto) betreffend (*acc.*). — **II** *s.* **3.** jur., bſd. schott. (mst **~s** *pl.*) Zubehör *n u. f*, Pertine'nzstücke *n/pl.*

pertness (pöᵛt-nˢß) *s.* Naseweisheit *f*, Keckheit *f* 2c. (s. pert).

perturb (pᵉʳ-töᵛb) [lt.] *v/a.* ①a. beunruhigen, stören, in Unruhe u. Schrecken versetzen; verwirren.

perturbation (pöˢ-tˢ-bēᵛ-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — **2.** ⚙ *ast., phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe e-s Gestirns.

perturbative ⚙ (pᵉʳ-töᵛ-bᵃ-tĭw, pöᵛ-tˢ-bᵃ-tĭw) [spät-lt.] *a.*, *phys.*, *ast.* störend, Störungen verursachend.

perturbator ✎ (pöᵛ-tˢ-bē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.

perturbedly (pᵉʳ-töᵛ-bᵉd-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.

perturber (pᵉʳ-töᵛ-bᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Ruhestörer(in).

pertuse(d) ✎ (pᵉʳ-tjūᵛß(t) oder ~tjūᵛſ(d)) [lt. *pertu'sus*, *p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ♀).

pertusion † (~tjūᵛ-Gˢn) *s.* Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*; Loch *n*. [husten *m*.)

pertussis ⚙ (pᵉʳ-täᵛß-ißˢ) *s.*, *med.* Keuch-)

Peru ♀ (pᵉ-rūᵛ) *npr.* Peru' *n*.

peruke (pᵉ-rūᵛk od. pĕᵛ-rūt) [fr. *perruque*] *s.* Perücke *f*.

perule ⚙ ♀ (pĕᵛ-rūl) [fr.] *s.* **1.** Knospenhülle *f*. — **2.** Kernhülle *f* (von Flechten).

perusal (pᵉ-rūᵛ-ſˢl) *s.* **1.** † genaue Prüfung. — **2.** sorgsames Du'rchlesen, Du'rchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*.

peruse (pᵉ-rūᵛz) [lt. *per u.* ?] *v/a.* ①b. **1.** fast † sorgsam prüfen, untersuchen. — **2.** sorgsam du'rchlesen; *fig.* du'rchgehen.

peruser (pᵉ-rūᵛ-zᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Du'rchleser(in).

Peruvian (pᵉ-rūᵛ-mˢ-ᵉn) [Peru] **I** *a.* peru(vi)a'nisch. — **II** *s.* Peru(vi)a'ner(in).

pervade (pᵉʳ-wēᵛd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** durchdri'ngen. — **2.** sich erstrecken über (*acc.*) (auch *fig.*). — **3.** ✎ durchwa'ndern.

pervasion (~wēᵛ-Gˢn) *s.* Durchdringung *f*.

pervasive(pəʳ-wēʼ-siw)*a.*□ durchdri'ngend.
perverse (pəʳ-wēʳs) [lt.] *a.* □ **1.** verkehrt. — **2.** *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — **3.** *fig.* verdreht, wunderlich. — **4.** verstockt, störrisch, eigensinnig. [sity.]
perverseness (pəʳ-wēʼʳs-nᵉs) *s.* = perver-
perversion (pəʳ-wēʼʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Verdrehung *f*, Umkehrung *f*; Verschlechterung *f*.
perversity (-sᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verkehrtheit *f*. — **2.** *fig.* Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — **3.** *fig.* Verdrehtheit *f*, Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*. — **4.** Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f*.
perversive (-siw) *a.* verderblich, verderbend (of *acc.*).
pervert[1] (pəʳ-wēʼʳt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — **2.** verderben, verführen. — **3.** † ablenken, abwenden. [Gottlose(r).]
pervert[2] (pōʳʼ-wᵉʳt) *s.* Abtrünnige(r),
perverter (pəʳ-wēʼʳ-tᵉʳ) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in), Verführer(in).
pervertible(-tibl)*a.*(leicht) zu verkehren(d), zu verdrehen(d) od. zu verderben(d).
pervious (pēʼʳ-wᵉ-ᵘs) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ **1.** durchdri'ngbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar. — **2.** zugänglich, offen, frei (auch *anat.*). [keit *f*, Durchlässigkeit *f*.]
perviousness (-nᵉsᵘ) *s.* Durchdri'ngbar-
pesade (pᵉ-jēʼd, *WB.* pᵉ-ᵍēʼd, fr. pᵉ-ja'd) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n*.]
pesage (pēʼᵍ-ᵉj, fr. pᵉ-ja'G) [fr.] *s.* Wäge-
Peshawar, ~ur ♀ (pᵉ-shäuʼʳ-ᵉʳ) *npr.* Pe-scha'wer *n* (Stadt und Provinz Ost-indiens).
pesky *Am.* (pēʼᵍ-kᵉ) *a.*(**~ily** *adv.*)u. *adv.* verteufelt, vertrackt; äußerst, überaus.
peso (pēʼ-ᵍō, pēʼ-sō) [span.] *s.*, *num.* Pe'so *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- und Süd-amerikas, ungefähr 4 Mark).
pessary ♁ (pēʼᵍ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *med.* Mutterzapfen *m*.
pessimism ♁ (pēʼᵍ-ᵉ-mizm) [vom lt. *pe'ssimus*] *s.*, *phls.* Pessimi'smus *m*.
pessimist ♁ (~mist) *phls.* **I** *s.* Pessimi'st (-in). — **II** *a.* = pessimistic.
pessimistic♁(pēᵍᵍ-ᵉ-miʼʳ-tik) *a.*(**~ally** *adv.*) *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).
pessimize ④ ↖ (pēʼᵍ-ᵉ-maiz) *v/n.* ①b. pessimi'stische Ansichten haben.
pest (pᵉst) [lt.] *s.* **1.** ↖ Pest *f*, Seuche *f*. — **2.** *fig.* Plage *f*.
pester (pēʼʳ-tᵉʳ) [a/f.; fr. *empêtrer*] *v/a.* ①a. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen.
pesterer (pēʼʳ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Plagegeist *m*.
pestful † (pᵉst-fūl) *a.* pestilenzia'lisch, verpestend. [Krankenhaus für Pestkranke).]
pest-house ⑥ (pᵉst-hauz) *s.* Pesthaus *n*)
pestiferous (pᵉs-ti'f-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* □ = pestilential.
pestilence(pēʼʳ-tᵉ-lᵉns) [fr., * lt.] *s.***1.**Seuche *f*, Pest(ile'nz) *f*. — **2.** *fig.* Pest *f*, Gift *n*.
pestilent (pēʼʳ-tᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** = pestilential 1 u. 2. — **2.** (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht.
pestilential (pēᵍ-tᵉ-lēʼ-nᵉ-shᵉl) [fr.]*a.* **1.** pestbringend, verpestend, ansteckend. — **2.** verderblich, schädlich. — **3.** pest-artig; Pest-...
pestle (pēsl, ↖ pēstl) [lt. *pisti'llum*] **I** *s.* **1.** Mörserkeule *f*; ⊕ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — **2.** ⊕ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.**(mit e-r Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen.
pestoid ↖ (pēʼᵍ-tᵉ-ᵒid) *a.* pest-artig.
pet[1] (pᵉt) [?] **I** *s.* **1.** aufgezogenes zahmes Haustier, bes. Hauslamm *n*. — **2.** gehätscheltes Tier, Kind ɔc., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — **II** *a.* **3.** gehätschelt, verzogen; Lieblings-... — **4.** kosend, Kose-... — **III** *v/a.* ①e. **5.** (ver)hätscheln, zärtlich u'mgehen mit.
pet[2] (pᵉt) [?] **I** *s.* Unwille(n) *m*, Widerwille(n) *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. et. übelnehmen. — **II** *v/n.* ①e. übler Laune od. beleidigt sein.
petal ♁ ♀ (pēʼt-ᵉl) [grch.] *s.* Blumenblatt *n*.
petaled ♁ ♀ (pēʼt-ᵉld) *a.* = petalled.
petaline ♁ ♀ (pēʼt-ᵉ-lain, ~lin) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, kronenblattständig.
petalled ♁ ♀ (pēʼt-ᵉld) *a.* bes. in Zssgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blättrig (Blumenkrone). [blatt-artig.]
petaloid ♁ (pēʼt-ᵉ-lᵒid) *a.*, ♀ u. *zo.* blumen-
petar ⚔ † (pᵉ-tāʼʳ) *s.* = petard.
petard ⚔ (pᵉ-tāʼʳᵈ, pᵉ-tāʼʳᵈ) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Torbrecher *m*.
petardeer, ~ier ⚔ (pēt-ᵉʳ-diʼʳ) [fr.] *s.* Petardier *m* (der e-e Petarde befestigt u. entzündet).
Pete (pit) *npr., dim.* v. Peter[1].
petechiæ ♁ (pᵉ-tiʼ-tᵉ-i, pᵉ-tēʼt-ᵉ-i) [lt.] *s/pl., med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecken *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.
petechial ♁ (pᵉ-tiʼ-tᵉ-ᵒl, pᵉ-tēʼt-ᵉ-ᵒl) *a., med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleck-fieber *n*, -typhus *m*.
Peter[1] (pīʼʳ-tᵉʳ) [grch.] *npr.* Petrus, Peter *m* (Bn.); ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m*; St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus fa'ber*); ~'s pence *pl.* Peters-pfennig *m*; ♁ ~'s wort Peterswurz *f*.
peter[2] (pīʼʳ-tᵉʳ) [verkürzt aus repeater] *s.* **1.** ↓ = Blue-Peter. — **2.** *orn.* blue ~ amerikanisches Wasserhuhn.
peter-boat ↓ (~bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (bes. auf der Themse).
Peterborough ♀ (pīʼʳ-tᵉʳ-bᵒ-rᵉ) *npr.* (St. in *Northampsh.*, auch in Ka'nada).
Peterhead (pi-tᵉʳ-hēdʼ) *npr.* (schott. Hafenst.).
Peterkin (pīʼʳ-tᵉʳ-kin) *npr., dim.* Peterchen *n*.
Peterman ⑥ (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ehm. Fischer *m* auf der Themse. [*m*.]
Peter-pence (~pēnᵉs) *s/pl.* Peterspfennig)
Petersburg ♀ (pīʼʳ-tᵉʳz-bēʳg) *npr.*: a) Hafenstadt in Virgi'nien (*U.S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (pīʼʳ-tᵉʳ-shᵘm) [Lord Petersham] *s.* **1.** ⑨ Art Flaus *m*, flämischer Nati'n (auch P~ cloth). — **2.** Überrock *m* aus Natin, Flausrock *m* (a. P~ greatcoat).
Peter-wort ♀ (pīʼʳ-tᵉʳ-wōʳt) *s.* = Peter's wort (s. Peter[1]).
petiolar ♁ ♀ (pēʼt-ᵉ-ᵒlʳ) [lt.] *a.* zum Blattstiele gehörig, blattstielständig.
petiolate ♁ (~lāt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* gestielt.
petiole ♁ (pēʼt-ᵉ-ōl) [lt.] *s.* **1.** ♀ Blattstiel *m*. — **2.** *zo.* u. *ent.* Stiel *m*.
petiolule ♁ ♀ (pēt-ᵉ-ūʼl-ūl, pēʼt-ᵉ-ᵒl-(i)ūl) [fr.] *s.* Stielchen *n*.
petit (fr. p'ti', † pēʼt-ᵉ) [fr.] *a.* = petty.
petition (pᵉ-tiʼʳ-shᵘn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; to make ~, to send in (oder up) a ~, to put up a ~ eine Bittschrift einreichen. — **2.** Erbetene(s) *n*. — **3.** *parl.* ~ (against the return) Prote'st *m* gegen eine Wahl (*Mc.*). — **II** *v/a.* ①a. **4.** bitten (petitionieren, schriftlich einkommen oder anhalten) bei, bittweise angehen. — **5.** erbitten, bitten um. — **III** *v/n.* ①a. **6.** bitten, einkommen (for für, um).
petitionary (pᵉ-tiʼʳ-shᵘ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) **1.** bittend, ansuchend, anhaltend, anliegend. — **2.** Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n*.
petitioner (~nᵉʳ), **~ist** (~nist) *s.* Bittsteller(in), Pete'nt(in), Supplika'nt(in).
pet-name ⑥ (pēʼt-nēm) *s.* Kosename *m*.
Peto(piʼʳ-tō)*npr.* Gefährte Falstaffs (*SH.H.IV.*).
petong ⊕ (pᵉ-tōʼᵍ-nᵍ) *s.* = argentan.
Petrarca (pᵉ-trāʼʳ-kᵃ), **~h** (piʼʳ-trāʼʳᵏ) *npr.* Petra'rca *m* (it. lyrischer Dichter, 1304-1374).
Petrarchal, ~an (pᵉ-trāʼʳ-kᵉl, ~kᵉn) *a.* Petra'rca betreffend.
petre † (piʼʳ-tᵉʳ) *s.* = saltpetre.
petrel (pēʼt-ᵉ-rᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*; arctic ~ Eissturmvogel *m*; stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (a. *fig.*). [nerung *f*.]
petrescence ♁ † (pᵉ-trēʼsᵉnᵍ) *s.* Versteine-
petrescent ♁ †(-ᵉnt) [lt.] *a.* versteinernd.
Petrie (piʼʳ-trᵉ) *npr., id.* (Pʀsn.).
petrifaction ♁ (pēt-ᵉ-fāʼk-shᵘn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f* (auch *fig.*).
petrifactive ♁ (~tiw) *a.* **1.** die Versteinerung betreffend. — **2.** versteinernd.
petrific ↖ (pᵉ-triʼf-ik)[mlt.] *a.* versteinernd.
petrify (pēʼt-ᵉ-fai) [fr. *pétrifier*] ①d. **I** *v/a.* versteinern (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich versteinern, zu Stein werden (a. *fig.*).
Petrine (piʼʳ-train, ~trin) *a., theol.* Petri'nisch, petri'nisch, des Petrus.
petrographic(al □) ♁ (pēt-ᵉ-gnāʼf-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* petrogra'phisch, die Gesteins- oder Fels-lehre betreffend.
petrography ♁ (pᵉ-trōʼg-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Petrographie' *f*, Gesteins-, Fels-beschreibung *f*, -kunde *f*.
petrol (pēʼʳ-tᵉ-ᵒl, pᵉ-trōʼl) [fr. *pétrole*] Petro'leum *n* zum Heizen für Automobile ɔc.
petroleum (pᵉ-trōʼʳ-lᵉ-ᵘm) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech.
petrolic (pᵉ-trōʼl-ik) *a.* Petroleum-...
petrolin, *a.* **~e** ♁ (pēʼt-ᵉ-ᵒlin, ~lin) *s.*, *chm.* Petroli'n *n*. [leuse *f*, Brandstifter(in).]
petrolist (~list) *s.* Petroleur *m*, Petro-
petrology ♁ (pᵉ-trōʼl-ᵉ-bᵒgᵏ) [grch.] *s.* Fels-, Gesteins-kunde *f*.
petronel ⚔ (pēʼt-ᵉ-nᵉl) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) ehm. große Sattelpistole.
petrous ♁ (pēʼʳ-tᵉ-ᵘs oder piʼʳ-tᵉ-ᵘs) [lt.] *a.* **1.** steinhart, felsig. — **2.** *anat.* Felsenbein-... [*id. m* (Edelmann; *SH.T.S.*).]
Petruchio (pᵉ-trūʼ-tsh-ō oder ~tᵉ-ō) *npr.*,)
petter (pēʼt-ᵉʳ) [pet[1]] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).
petticoat (pēʼt-ᵉ-kōt) [petty und coat] *s.* **1.** Frauen-Rock *m*, jetzt bes. Frauen-Unter-

rock *m.* — 2. F *fig.* weibliches Wesen; *co.* ~ government Weiberherrschaft *f.*

petticoat-*affair* F (pĕ′t-ĭ-kōt-ᵉ-fā′ʳ) *s.* Liebeshandel *m.* [pecked (*DI.*).]

~governed F (~gŭv-ᵉrnd) *a.* = hen-

petticoat-hold (~hōld) *s.* jur. Weiber-, Kunkel-lehen *n.*

pettifog (pĕ′t-ĭ-fŏg) *v/n.* ①e. den Winkeladvoka'ten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkeladvokat *m*; F ~ging fellow Schikaneur'r *m.* [advoka't *m*, Rabuli'st *m.*]

pettifogger (~ᵉr) *s.* Winkel-konsule'nt *m*,]

pettifoggery (~ĭ-ᵉr) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉrĭz) Verfahren *n* eines Winkeladvokaten, Schlich *m*, Kniff *m*; Schika'ne *f.*

pettifogging (~ĭnġ) *s.* = pettifoggery.

Pettigrew (pĕ′t-ĭ-grōō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pettily (pĕ′t-ĭ-lĭ) *adv.* in kleinlicher Weise.

pettiness (~ĭnᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Winzigkeit *f*; Unbedeutenheit *f*; Kleinlichkeit *f.*

pettinet ❀ (~nĕt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); starched ~ Steifpetinet *m.*

pettish (pĕ′t-ĭsh) [pet²] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; **~ness** (~nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.

pettitoes (pĕ′t-ĭ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a.v. Menschen).

pettle schott. u. *provcN.* (pĕtl) [pet¹] *v/a.* ①b. verzärteln, verhätscheln.

petto (pĕ′t-ō) [it.] *s.* Brust *f*; ↖ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.

petty (pĕ′t-ĭ) [fr. *petit*] *a.* (s. **~ily** *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ↧. — 2. *fig.* unbedeutend, von geringem Wert od. geringer Bedeutung; kleinlich (***Syn.*** siehe frivolous); ↧.

Zu ~ 1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ⚓ ~ average s. average 1 a ↧; P~ Bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreffenden Befehle ausgefertigt u. aufbewahrt wurden; ❀ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ❀ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; † ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; jur. ~ jury kleine Jury (s. jury 1 ↧); jur. ~ larceny kleiner Diebstahl; ~ officer Unteroffizier *m* (bsd. ⚓); ❀ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ❀ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.*; ♀ ~ whin englischer Ginster. [(s. petty ↧).]

petty-bag (pĕ′t-ĭ-băġ) *s.* = Petty Bag

petulance (pĕ′t-ū-lᵉnß), **~y** ↖ (~lᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.* — 2. ↖ Keckheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.*

petulant (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ↖ ausgelassen, mutwillig. — 2. ↖ keck, unverschämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich, launenhaft.

petunia ♀ (pĕ-tjūʳ-nĭ-a) [brasilisch] *s.* Petu'nie *f.*

petunse (pĕ-tŭʳnß), mst **petuntse**, *a.* **~ze** (pĕ-tŭʳn-tßᵉ) [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspathaltige Tonmasse zur Porzellanfabrikatio'n).

Petworth ♀ (pĕʳt-wᵉrth) *npr.* (Ort in *Sus.*).

Peveril (pĕʳ-wᵉ-rĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SC.*).

pew¹ (pjū) [a/f.; lt. *po'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Kirchenstuhl *m*, -sitz *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. mit Kirchenstühlen versehen. — 3. (wie) in einen Kirchenstuhl einschließen.

pew² schott. (~) [lautm.] *s.* Atem *m*, Hauch *m*; Luftstrom *m.*

pewage (pjūʳ-ĭġ) *s.* 1. *coll.* Kirchenstühle *m/pl.* — 2. Miete *f* für Kirchenstühle.

pewee *Am.* (pĭʳ-wī) *s.*, *orn.* = pewit 3.

pewet (pĭʳ-wĕt) *s.*, *orn.* = pewit.

pewfellow † (pjūʳ-fĕl-ō) *s.* Kirchennachbar *m*; *fig.* Genosse *m*, Genossin *f* (*SH.*).

pewit (pĭʳ-wĭt, pjūʳ-ĭt) } [lautm.] *s.*, *orn.* 1. (a. ~-gull) Lachmöwe *f.* — 2. = lapwing. — 3. *Am.* Art Tyra'nn.

pew-opener (pjūʳ-ōpn-ᵉr) *s.* Kirchendiener *m*, der die Kirchenstühle aufschließt.

pewter (pjūʳ-tᵉr) [a/f.; fr. *peautre*] **I** *s.* 1. ⚙ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n.* — 2. *coll.* Zinngerät *n.* — 3. Zinn-gefäß *n*, -krug *m.* — 4. *sl.* Preis(becher) *m*; weitS. Silber *n*, Geld *n.* — **II** *a.* 5. zinnern, aus Zinn.

pewterer (pjūʳ-tᵘ-nᵉrʳ) *s.* Zinngießer *m.*

pewtery (~nᵉ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...

pewy (pjūʳ-ᵉ) *a.*, *hunt. sl.* aus kleinen, eingezäunten Feldern bestehend.

phænogam*ic* ♁ ♀ (fĭ-nᵒ-ġă′mĭk ob. fēn-ᵉ-ġă′mĭk), **~ous** ♁ ♀ (fᵉ-nŏʳg-ă-mŏß) [grch.] *a.* phaneroga'misch (vgl. phanerogamian).

Phaethon (fē′-ᵉ-thᵘn) **I** *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens von Zeus getötet). — **II** ♁ **p~** *s.*, *orn.* Tro'pikvogel *m.*

phaeton (fē′-ᵉ-tᵘn, fēʳ-tᵘn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m.* — 3. ♁ *orn.* = phaethon II.

phalangal ♁ ↖ (fᵘ-lă′ⁿġ-gᵘl) = phalangeal.

phalange ♁ (fă′ʳ-lᵘⁿdĝ, fᵘ-lă′ⁿdĝ) [fr., * grch.] *s.* = phalanx 3, 4, 5.

phalangeal ♁ (fᵘ-lă′ⁿ-bĝᵉ-ĭl) *a.*, *anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend.

phalanger ♁ (~bĝᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *zo.* Kusu *m* (*Phalangi'sta*).

phalangite ⚔ (fă′ʳ-lᵘⁿ-bĝīt) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx)

phalansterian ♁ (fă-lă′ⁿ-ßtĭʳ-nᵉ-ĭⁿ) [fr.] **I** *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms. — **II** *a.* phalanste'risch.

phalanstery ♁ (fă′ʳ-lᵘⁿ-ßtᵘ-nᵉ) [fr. *phalanstère*] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fouriersche Pha'lanx).

phalanx (fă′ʳ-lᵘⁿᵍkß oder fēʳ-lᵘⁿᵍkß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, fă-lă′ⁿ-bĝĭz (bsd. in 3, 4, 5) od. **~xes**, fă′ʳ-lᵘⁿᵍk-ßĭz oder fēʳ-lᵘⁿᵍk-ßĭz) 1. ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsd. bei den Mazedoniern). — 2. *fig.* Pha'lanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.* — 3. *anat.* Finger-, Zehenknochen *m.* — 4. *ent.* Tarsenglied *n.* — 5. ♀ Bündel *n* Staubfäden.

phalanxed (fă′ʳ-lᵘⁿᵍkßt od. fēʳ-lᵘⁿᵍkßt) *a.* (zu e-r Phala'nx zusammen)geschlossen (*BY.*).

phallus ♁ (fă′ʳ-lŭß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ī) 1. grch. Alt. Pha'llus *m* (Nachbildung des männlichen Gliedes, bsd. bei den Bacchusfesten). — 2. ♀ Giftmorchel *f.*

Phanariot ♀ (fᵘ-nă′ʳ-ĭ-ŏt) [neu-grch.] **I** *s.* Phanario't(in) (Bewohner[in] des Phanarion oder Griechenviertels in Konstantinopel). — **II** *a.* phanario'tisch.

phanerogam*ian* ♁ ♀ (făn-ᵉ-rō-ġēʳ-mĭ-ᵉⁿn) **~ic** ♁ ♀ (~ġăʳm-ĭk), **~ous** ♁ ♀ (~nŏʳġ-ă-mᵉß) *a.* phaneroga'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen). [*m* (*SH.*).]

phantasim(e) † (fă′ⁿ-tᵘ-ßĭm) *s.* Phanta'sie *m.*

phantasm (fă′ⁿ-tᵘⁿßm) [grch.] *s.* Trugbild *n*; Hirngespinst *n*; Geister-erscheinung *f.*

phantasma (fᵘⁿ-tăʳ-ßma) [it., * grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵘ-ta) = phantasm.

phantasmagoria (fᵘⁿ-tăʳ-mᵘ-gŏʳ-rᵘ-a ⑨) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagorie' *f*, Nebelbild *n.* — 3. Late'rna ma'gica *f*, Nebelbilder-apparat *m.* [phantasmagoria.]

phantasmagory (fᵘⁿ-tăʳ-mᵘ-gŏ-rᵘ) *s.* =]

phantasmal (fᵘⁿ-tăʳ-mᵘl) *a.* □ Phanto'm-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasy (fă′ⁿ-tᵘ-ßᵉ) *s.* = fantasy.

phantom (fă′ⁿ-tᵘm) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m.* — 2. Schatten(bild *n*) *m.* — 3. Traum-, Gaukel-bild *n.* — **II** *a.* 4. Schein-...; gespenstisch, geisterhaft; ⚓ ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n.*

Pharamond (fă′ʳ-ᵘ-mŏnd) *npr.* Pha'ramund *m* (sagenhafter fränkischer König).

Pharaoh (fă′ʳ-nō, *WB.* a. fă′ʳ-ᵘⁿ-ō) [ägypt.] *s.* Pha'rao *m* (Titel der Könige v. Ägypten); *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Ichneu'mon *m.*

Pharaonic (fă-rᵘ-ŏʳn-ĭk, fă-rᵘ-ŏʳn-ĭk) *a.* pharao'nisch.

phare ⚓ (fāᵉʳ) [fr., * grch.] *s.* = Pharos 2.

pharisaic(al □) (fă-rᵘ-ßē′-ĭk, ~ßē′-ĭ-kᵘl) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.

pharisaism (fă′ʳ-ᵘ-ßē-ĭzm) *s.* 1. Pharisäi'smus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*

Pharisee (fă′ʳ-ᵘ-ßī) [a/f., grch., * hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (fă′ʳ-ᵘ-ßī-ĭzm) *s.* = pharisaism. [macy.]

pharm. *abbr.* = pharmaceutical, phar-

pharmaceutic, mst **~al** □ ♁ (fāᵉʳ-mᵘ-ßjūʳ-tĭk, ~tĭ-kᵘl, ~tᵘ-ĭ-kᵘl) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arz(e)neikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ♁ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Apothekerkunst *f.* [zeu't *m.*]

pharmacist ♁ (fāᵉʳ-mᵘ-ßĭßt) *s.* Pharma-

pharmac*ological* ♁ (fāᵉʳ-mᵘ-ᵏᵒ-lŏʳbĝ-ᵘ-ᵏᵘl) [grch.] *a.* □ pharmakolo'gisch.

~logist ♁ (~kŏʳ-ŭ-bĝĭßt) *s.* Pharmakolo'g(e) *m*, Kenner *m* von Arz(e)neimitteln.

~logy ♁ (~bĝᵉ) [grch.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*, Pharmakologie' *f.*

pharmacopœia ♁ (fāᵉʳ-mᵘ-tᵘ-pĭʳ-ĭ-a) [grch.] *s.* 1. Pharmakopö'e *f* (Arz(e)neibuch). — 2. Drogen-vorrat *m*, -sammlung *f.*

pharmacopolist ♁ ↖ (fāᵉʳ-mᵘ-kŏʳp-ŭ-lĭßt) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Drogenhändler *m.*

pharmacy (fāᵉʳ-mᵘ-ßᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. ♁ Pharmazie' *f*, Apotheker-gewerbe *n*, -kunst *f.* — 2. Apotheke *f*; Drogerie' *f*, Drogengehandlung *f.*

Pharos (fāᵉʳ-nŏß) **I** ♀ *npr.* 1. Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandri'a, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — **II** ⚓ **p~** *s.* 2. Leuchtturm *m.* — 3. Kandela'ber *m*; weitS. Late'rne *f*, Lampe *f.*

Pharsalia ♀ (fāᵉʳ-ßē′-lĭ-a) *npr.* Alt. Pharsa'lien *n* (thessalische Landschaft).

Pharsalus (~lĭß) *npr.* Pharsa'lus *n* (thessalische St.; Sieg Cäsars über Pompejus 48 v. Chr.).

pharyngeal ◻ (fᵃ-nĭ'n-bQᵍ-ᵉl, *WB.* a. făn-ĭn-bQĭ'-ᵉl) **I** *a., anat.* Schlund-..., Rachen-... — **II** *s.*, bſd. *ichth.* Schlundknochen *m.*

pharyngotomy ◻ (făn-ĭngᵍ-gŏ'ᵗ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Schlundkopfſchnitt *m.*

pharynx ◻ (fă'ʳn-ĭnᵏſ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ges**, fᵃ-nĭ'n-bQĭz oder ↖ **~xes**, fă'ʳn ĭnᵏſ-ᵍᵉſ), *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m.*

phase[1] (fēz) [fr., * grch.] *s.* 1. *ast.* Phaſe *f*, Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond=phaſen *f/pl.*, =wechſel *m.* — 2. *fig.* Phaſe *f*, Wandlung *f*, Stadium *n.* — 3. *phys.* Phaſe *f.*

phase[2] (~) [?] *v/a.* ①b. ſtören, verwirren.

phasel ✞ † (fēʳ-ᵉl) [grch.] *s.* = haricot 2.

phaseless ↖ (fēʳſ-lᵉſ) *a.* unwandelbar.

phasic ◻ (fēʳ-ſĭk, fēʳ-ʒĭk) *a.*, bſd. *ast.* phaſiſch; vorübergehend.

phasis ◻ (fēʳ-ſĭſ, fēʳ-ʒĭſ) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, fēʳ-ſĭz, fēʳ-ʒĭz) = phase 1 und 2.

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant (fĕʳ-ᵉnt) [a/f.; fr. *faisan*; * grch. *phasiano's*] *s., orn.* Faſa'n *m*; common ~, English ~ gemeiner Faſan; golden ~, painted ~ Goldfaſan *m*; pencilled ~, silver ~ Silberfaſan *m.* [ſanerie' *f.*

pheasantry (~ʳᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳᵉz) Faſ-

pheasant's-eye ⑥ ✞ (fĕʳſ-ᵉnt-ᵍ-āĭ) *s.* 1. Ado'nisröschen *n.* — 2. Federnelke *f.*

Phebe (fĭʳ-bᵉ) **I** *npr.* Phö'be *f* (Hirtin; *SH.As.*). — **II** *v/a.* ①b. tyranniſch wie Phöbe behandeln (*SH.As. 4,2,39*).

pheere † (fĭʳ) *s.* = fere (*SH.*).

pheesy F (fĭʳ-ſᵉ) *a.* reizbar, empfindlich.

Pheezar (fĭʳ-ᶻᵉʳ) [pheeze] *s., co.* etwa: Zauſer *m* (*SH.W. 1,3,10*).

pheeze † *ob. prove.* u. *Am.* (fĭz) *v/a.* ①b. 1. ſchlagen. — 2. beunruhigen, quälen.

☛ **Phenicia**, &c. ſ. Phœnicia, &c.

phenix (fĭʳ-nĭkᵍ) [grch.] *s.* = Phœnix 3.

phenogamic ◻ ✞ (fĭ-nᵉ-ᵍᵉ ob. fēn-ᵉ-gă'ᵐ-ĭk), **~ous** ◻ ✞ (fᵉ-nŏʳg-ᵉ-măᵍ) [grch.] *a.* = phænogamic.

phenol ◻ (fĭʳ-nōl, *WB.* fĭʳ-nōĭ) [grch.] *s., chm.* Karbo'l-, Phenyl-ſäure *f.*

phenomenal (fᵉ-nŏʳm-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. ◻ *phls.* ſich nur auf die Erſcheinung beziehend, zu einem Phänome'n gehörig, phänomena'l. — 2. *fig.* phänomenal, hervorragend. [Erſcheinung bringen.

phenomenalize ④ (~ʳnᵉ-lăĭz) *v/a.* ①b. zur

phenomenology ◻ (fᵉ-nŏm-ᵉ-nŏʳ'ᵗ-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s., phls.*, &c. Erſcheinungslehre *f.*

phenomenon (fᵉ-nŏʳm-ᵉ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ) 1. Phänome'n *n*, Erſcheinung *f*; bſd. Luft-, Natur-erſcheinung *f* (~ of nature). — 2. merkwürdige *ob.* wunderbare Erſcheinung, Wunder *n*; Wunderkind *n* (auch infant ~).

phenyl, a. **~e** ◻ (fĭʳ-nĭl, fēʳ-n-ĭl) [grch.] *s., chm.* Phenyl *n*; ~ hydride Benzi'n *n.*

pheon (fĭʳ-ŏn) [?] *s., her.* Pfeilſpitze *f.*

phew (fĭu) *int.* pfui!; oho!

phial (fāĭʳ-ᵉl) [grch.] **I** *s.* Phio'le *f*, Fläſchchen *n*; *phys.* Leyden ~ Leidener Flaſche *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) in ein Fläſchchen tun, in einer Phiole aufbewahren.

Phidiac, ~an (fĭʳ-bᵈ-ĭ-ăᵏ ob. fāĭʳ-bᵈ-ĭ-ăᵏ, fĭʳ-bᵈ-ĭ-ăn, fāĭʳ-bᵈ-ĭ-ăn) *a.* des Phidias, nach Art des Phidias (ausgeführt).

Phidias (fĭʳ-bᵈ-ĭ-ăs, fāĭʳ-bᵈ-ĭ-ăs) *npr.* Phi'dias *m* (grch. Bildhauer, 500—432 v. Chr.).

Phil (fĭl) *npr., dim.*: a) Phi'lippchen *n*; b) Phy'llis *f.*

Philadelphia (fĭl-ᵉ-dĕʳ'ᵗ-fᵉ-a) [grch.] *npr.* Philade'lphia *n* (Hauptſt. v. Pennſylvanien, *U.S.*).

Philadelphian (~fᵉ-n) **I** *a.* philade'lphiſch, aus Philade'lphia; ehm. ~ Society myſtiſche Sekte in Engl. (17. *sæ.*). — **II** *s.* Philade'lphier(in).

Philadelphos (~fᵉs) *npr/m.* (grch. Prſn.).

philander (fᵉ-lăʳ'n-bᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. †Liebhaber *m.* — 2. *zo.* Art Beuteltier. — **II** *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber ſpielen, liebeln, Liebelei treiben (with, after bei, mit).

philanthrope (fĭʳ'ᴸ-ᵉn-*th*ʀōp) [grch.] *s.* = philanthropist.

philanthropic (fĭl-ᵉn-*th*ʀŏʳp-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) philanthro'piſch, menſchenfreundlich. — **II** *s.* = philanthropist.

philanthropical ↖ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = philanthropic.

Philanthropine (fᵉ-lăʳ'n-*th*ʀᵉ-pĭn) [grch.] *s.* Philanthropi'num *n* (Lehranſtalt, von Baſedow 1774 in Deſſau gegründet).

philanthropist (fᵉ-lăʳ'n-*th*ʀᵉ-pĭſt) *s.* Philanthro'p(in), Menſchenfreund(in).

philanthropize ④ (~pāĭz) ①b. **I** *v/n.* Philanthro'p(in) ſein, als Philanthrop(in) handeln. — **II** *v/a.* philanthropiſch behandeln.

philanthropy (fᵉ-lăʳ'n-*th*ʀᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Philanthropie' *f*, Menſchenliebe *f.*

Philario (fĭ-lāʳ'-ʀᵉ-ō) *npr.* (Prſn.; *SH.C.*).

Philarmonus (fĭl-ăʳ'-mŏʳ'-nᵉs) *npr.* (Prſn.; *SH.C.*).

philatelic (fĭl-ᵉ-tĕʳ'ᵗ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) die Markenkunde betr.; P~ Society Verein *m* der (Brief-)Markenſammler.

philatelist (fᵉ-lăʳ'ᵗ-ᵉ-lĭſt) *s.* Brief- u. Stempel-Markenſammler(in).

philately (~ᴸᵉ) [fr., * grch.] *s.* Philatelie' *f*, Sammeln *n* von (Brief-, Stempel- ꝛc.) Marken; Markenkunde *f.*

Philemon (fĭăĭ-lĭʳ'-mŏn) *npr.* Phile'mon *m.*

philharmonic (fĭl-hăʳ'-mŏʳ'n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. philharmo'niſch, muſikliebend; P~ Society Philharmoniſcher Verein (bſd. in Lo.). — **II** F *s.* 2. P~ = P~ Society. — 3. (philharmoniſches) Konze'rt.

Philhellene ◻ (fĭl-hĕʳ'l-ĭn, *MU.* fĭʳ'l-hĕl-ĭn) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m*, Griechenfreund *m.* [philhelle'niſch, griechenfreundlich.

Philhellenic ◻ (fĭl-hĕʳ'l-ĭʳ'-nĭk, ~lēʳ'n-ĭk) *a.*

Philhellenist ◻ (fĭl-hĕʳ'l-ᵉ-nĭſt, *MU.* fĭl-hĕʳ'l-nĭſt) *s.* = Philhellene.

philibeg (schott. (fĭʳ'l-ᵉ-bĕᵍ) *s.* = filibeg.

Philip (fĭʳ'l-ĭp; *Hom.* fillip) [fr., * grch.] **I** *npr.* Phili'ppus, Phi'lipp *m*: a) König v. Mazedo'nien, Vater Alexanders d. Großen; b) Apoſtel; c) Bn. — **II** † *ob. prove. s.* Sperling *m*, Spatz *m.*

Philippa (fᵉ-lĭʳ'p-a) *npr.* Philippi'ne *f.*

Philippan (fᵉ-lĭʳ'p-ᵉn) *a.* in der Schlacht bei Philippi gebraucht (*SH.*).

Philippe (fĭʳ'l-ĭp) *npr.* Philippi'ne *f* (Bn.).

Philippi ✞ (fᵉ-lĭʳ'p-āĭ) *npr.* Phili'ppi *n* (mazedoniſche Stadt; Schlacht 42 v. Chr.).

Philippian (fᵉ-lĭʳ'p-ĭ-ᵉn) *s.* Phili'pper(in), Bewohner(in) v. Phili'ppi; *bibl.* Epiſtle of Paul the Apoſtle to the ~s Brief *m* St. Pauli an die Philipper.

Philippic (fᵉ-lĭʳ'p-ĭk) [grch.] *s.* 1. Phili'ppika *f* (eine der Reden des Demoſthenes gegen Philipp von Mazedo'nien). — 2. p~ *fig.* Phili'ppika *f*, heftige Standrede.

philippina, a. **~e**[1] ↑ (fĭl-ᵉ-pĭʳ'-na, ~pĭʳ'n) [*corr.* diſch Bedtg] *s.* Vielliebchen *n* (Art Wette zwiſchen zwei Perſonen verſchiedenen Geſchlechts; a. das Geſchenk des Verlierenden).

Philippine[2] (fĭʳ'l-ᵉ-pĭn) *a.*: ✞ ~ Islands *pl.* Philippi'nen *f/pl.* (Inſelgruppe im Oſtindiſchen Archipe'l, auch the ~s *pl.*).

Philippize, p~ ④ (fĭʳ'l-ᵉ-pāĭz) [grch.] *v/n.* ①b. 1. für Philipp von Mazedonien eintreten. — 2. *fig.* heftig reden oder ſchreiben, donnern.

Philipstown ✞ (fĭʳ'l-ĭpᵍ-tāūn) *npr.* (Stadt in Irland). [Phili'ſter (a. *fig.*).

Philistia ✞ (fᵉ-lĭʳ'ᵍ-tʲᵉ-a) *npr.* Land *n* der

Philistine (fĭʳ'l-ᵉ-ʒtĭn, fĭʳ'l-ᵉ-ʒtāĭn, fᵉ-lĭʳ'ᵍ-tĭn) [hebr.] **I** *s.* 1. Phili'ſter *m* (Volksname). — 2. Philiſter *m*, (beſchränkter) Spießbürger *m.* — **II** *a.* 3. phili'ſterhaft, ſpießbürgerlich, beſchränkt.

Philistinism (fĭʳ'l-ᵉ-ʒtĭ-nĭſm, bſd. *Am.* fᵉ-lĭʳ'ᵍ-tᵉ-nĭſm) *s.* Philiſter-, Spießbürger-tum *n.*

Phillida (fĭʳ'l-ᵉ-da) *npr.* (Schäferin; *SH.M.D.*).

Phillimore (fĭʳ'l-ᵉ-mōᵉ ob. ⑨) *npr., id.* (Prſn.).

Phillippsburg ✞ (fĭʳ'l-ĭpᵍ-bŏᵉʳg) *npr.* (Stadt in New Jerſey, *U.S.*).

Phillis (fĭʳ'l-ĭs) [grch.] **I** *npr., grch. myth.* Phy'llis *f.* — **II** *s.* Schäferin *f*, Liebchen *f.* [Weiberliebe *f.*

philogyny ↖ (fᵉ-lŏʳbQ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*

philologer ↖ (fᵉ-lŏʳ'l-ᵉ-bQᵉʳ) *s.* = philologist.

philologic, ~al □ ◻ (fĭl-ᵉ-lŏʳbQ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* philolo'giſch, ſprachwiſſenſchaftlich.

philologist ◻ (fᵉ-lŏʳ'l-ᵉ-bQĭſt) [grch.] *s.* 1. Gelehrte(r) *m*, Freund *m* der Sprachen und der Literatur. — 2. Philolo'g(e) *m*, Sprachforſcher *m.*

philology ◻ (fᵉ-lŏʳ'l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* 1. ↖ Vorliebe *f* für die Sprachen und die Literatur, Gelehrſamkeit *f.* — 2. Philologie' *f*, Sprachwiſſenſchaft *f.*

philomath ◻ ↖ (fĭʳ'l-ᵉ-măth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrſamkeit, Lernbegierige(r).

philomathic(al) ◻ ↖ (fĭl-ᵉ-măʳ'th-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f.*

philomathy ◻ ↖ (fᵉ-lŏʳm-ᵉ-thᵉ) [grch.] *s.*

Philomel (fĭʳ'l-ᵉ-mĕl), **~la** (fĭl-ᵉ-mĭʳ'-la) [grch. *myth.* Philome'le, in eine Nachtigall verwandelt] *s., poet.* Philome'le *f*, Nachtigall *f.*

philopœna (fĭl-ᵉ-pĭʳ'-nᵃ) *s.* = philippina.

philoprogenitiveness ◻ (fĭl-ᵉ-prᵒ-bQĕʳ'n-ᵉ-tĭv-nᵉs) [grch.-lt.] *s.* Phrenologie': Liebe *f* zur Nachkommenſchaft.

philosopher (fᵉ-lŏʳ'ᵍ-ᵉ-fᵉʳ) [a/f., * grch.] *s.* 1. Philoſo'ph *m*; moral ~ Sittenlehrer *m*; natural ~ Naturforſcher *m*, Phyſiker *m*; Alchimie': ~'s stone Stein *m* der Weiſen. — 2. Lebensphiloſoph *m*, Weiſe(r) *m.*

philosoph(er)ess ↖ (~ᵉſ-ᵉ-ʀᵉs, ~ᵉſ-ᵍᵉs) *s.* Philoſo'phin *f.* [ſophical.

philosophic (fĭl-ᵉ-ſŏʳf-ĭk) *a.* = philo-

philosophical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. philoſo'phiſch. — 2. *fig.* weiſe; gleichmütig. — 3. ↖ naturwiſſenſchaftlich, phyſika'liſch.

philosophism ↖ (fᵉ-lŏʳᵍ-ᵉ-fĭzm) *s.* After-, Schein-philoſophie' *f*, Sophiſterei' *f.*

philosophist ↖ (fᵉ-lŏʳᵍ-ᵉ-fĭſt) *s.* After-, Schein-philoſo'ph *m*, Sophi'ſt *m.*

philosophize ④ (fᵉ-lŏʳᵍ-ᵉ-fāĭz) ①b. **I** *v/n.* philoſophieren (on *ob.* upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* philoſophiſch machen; philoſophiſch behandeln.

philosophizer ④ (fĭ-lŏ′ß-ᵉ-fāi-ᵉr) *s.* Philosophierende(r), Moralisierende(r).

philosoph|y (fĭ-lŏ′ß-ᵉ-fᵉ) [(alt)fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -fĭz) **1.** Philosophie′ *f*; moral ~ Moral′philosophie *f*, Ethik *f*; natural ~ Natur-philosophie *f*, -wissenschaft *f*, Physik′ *f*. — **2.** (Lebens-)Weisheit *f*. — **3.** *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes.

Philostrate (fĭl′ᵉ-ßtrēt) *npr. m* (Prsn.; *SH. M.D.*).

philotechnic (fĭl-ᵉ-tĕk′nĭk) [grch.] *a.* kunstliebend.

Philoten (fĭl′ᵉ-tĕn) *npr., id. f* (Mädchenname; *SH.*).

Philotus (fĭ-lō′ᵗᵉß) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

philter (fĭl′ᵗᵉr) *s.* u. *v/a.* ①a. = philtre.

Phil. Trans. *abbr.* = Philosophical Transactions (Philosophy: Abhandlungen).

philtre (fĭl′ᵗᵉr; *Hom.* filter) [fr.; lt. *philtrum*; * grch.] **I** *s.* **1.** Liebestrank *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** mit einem Liebestranke vermischen. — **3.** durch einen Liebestrank aufregen. [gnomy.]

phisnomy † (fĭ′ᶻᵉn-nᵒ-mᵉ) *s., corr.* = physio-

phit (fĭt) *int.* ft! (Zischen von Kugeln).

phiz, phizog F u. P (fĭz, fĭ′zi-ōg) *s.* = physiognomy.

phlebitis ⚙ (flĕ-bāi′ᵗĭß) [grch.] *s., med.* Phlebi′tis *f*, Ader-entzündung *f*.

phlebography ⚙ (flĕ-bŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s., anat.* Aderbeschreibung *f*.

phlebotomist ⚙ (flĕ-bŏ′t-ᵉ-mĭßt) *s., surg.* Aderlasser *m*. [*surg.* zur Ader lassen.]

phlebotomize ④ ⚙ (flĕ-bŏ′t-ᵉ-māiz) *v/a.* ①b.

phlebotomy ⚙ (flĕ-bŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Aderlaß *m* (auch *fig.*).

Phlegethon (flĕ′g-ᵉ-thŏn, flĕ′bᵍn) *npr.*, grch. *myth.* Phle′gethon *m* (Fluß der Unterwelt).

phlegm mst ⚙ (flĕm) [grch.] *s.* Phle′gma *n*: **1.** *physiol.* Schleim *m*. — **2.** *fig.* Gleichgültigkeit *f*, träge Gemütsruhe.

phlegmatic meist ⚙ (flĕg-mă′t-ĭk, *CT.D.* auch flĕ′g-mᵃ-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) phlegma′tisch: **1.** ↖ *physiol.* schleimhaltig. — **2.** *fig.* gleichgültig, träge, kaltblütig.

phlegmon ⚙ (flĕ′g-mŏn) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Bindegewebsentzündung *f*, Entzündungsgeschwulst *f*.

phlegmonous ⚙ (flĕg-mᵒ-nᵉß) [grch.] *a., med.* von der Art der Bindegewebsentzündung; Entzündungs-...

phlegmy (flĕ′m-ᵉ) *a.* **1.** ⚙ schleimig, schleinartig, -haltig. — **2.** = phlegmatic 2.

phleme ↖ (flĭm) *s.* = fleam.

phlogistic ⚙ (flᵉ-bᵍĭ′ß-tĭk, flᵉ-gĭ′ß-tĭk) [grch.] *a.* ehm. **1.** *chm.* phlogi′stisch. — **2.** *med.* entzündlich.

phlogiston ⚙ (flᵉ-bᵍĭ′ß-tŏn, flᵉ-gĭ′ß-tŏn, *IMP.D.* flō′bᵍ-ĭß-tŏn) [grch.] *s., chm.* ehm. Phlo′giston *n* (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).

phlox ⚙ ♀ (flŏkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f*.

pho, auch **phoh** ↖ (fō) *int.* ₄ₜₕ für foh.

phoca ⚙ (fō′-kᵃ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~æ, ~ßi) *zo.* Robbe *f*; engS. Seehund *m*.

phocine ⚙ (fō′-ßĭn) *a., zo.* **1.** robbenartig. — **2.** zu den Seehunden gehörig.

Phœbe (fĭ′-bᵉ) [grch.] *npr., grch. myth.* Phœ′be *f* (Diana als Mondgöttin); *poet.* Mond *m*. [phöbusartig; Phöbus-...]

Phœbean (fᵉ-bĭ′-ᵉn) *a.* den Phöbus betr.;

Phœbus (fĭ′-bᵉß) [grch.] *npr., myth.* Phöbus (Apo′llo als Sonnengott); *poet.* Sonne *f*.

Phœnicia ♀ (fᵉ-nĭ′ᶜʰᵃ(-ᵉ)) [lt., * grch.] *npr.* Phöni′zien *n*. [**II** *s.* Phönizier(in).]

Phœnician (~ᵉ′ᵉn) **I** *a.* phöni′zisch. —

Phœnix[1] (fĭ′-nĭkß) [grch.] *npr.* Phö′nix *m*: **1.** grch. *myth., id.*, *m* (Prsn.). — **2.** a) Name eines Hauses (*SH.Co.*); b) Name e-s Schiffes (*SH.T.N.*).

phœnix[2] (~) [a/e., lt., * grch.] *s., myth.* Phönix *m* (mythischer Vogel der alten Ägypter, der sich beim Nahen des Todes in s-m Neste verbrannte, um verjüngt aus der Asche hervorzugehen (a. *fig.*). [Dattelpalme *f*.]

phœnix[3] ♀ (~) [lt., * grch.] *s.* Phönix *m*.

phonas ⚙ (fō′-nᵃß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~ᵈᵉ-ßĭz), *zo.* Bohrmuschel *f*.

phonate ⚙ (fō′-nēt) [grch.] *v/n.* ①b. *physiol.* mit den Stimmbändern Laute bilden

phonautograph ⚙ (fō-nă′ᵘᵗᵉ-gnaf) [grch.] *s., phys.* Phonautogra′ph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Tonschwingungen).

phone[1] ⚙ (fōn) [grch.] *s.* (Sprach-)Laut *m*.

phone[2] F (~) *s.* u. *v.* = telephone.

phonetic ⚙ (fᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) phone′tisch, die (Sprach-)Laute betreffend oder darstellend; Laut-...

phonetician ⚙ (fō-nᵉ-tĭ′ᶜʰ-ᵉn) *s.* Phonetiker *m*, Kenner *m* der Lautbildung.

phonetics ⚙ (fᵉ-nĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phone′tik *f*, Lautlehre *f*.

phonetism ⚙ (fō′-nᵉ-tĭßm) *s.* phonetische Darstellung, Darstellung *f* der Laute.

phonetist ⚙ (~ĭßt) *s.* = phonetician.

phonic ⚙ (fŏ′-nĭk oder fō′-nĭk) [grch.] *a.* **1.** = acoustic. — **2.** = phonetic.

phonics ⚙ (fō′-nĭkß ob. fŏ′n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = phonetics.

phonogram ⚙ (fō′-nᵉ-gnăm) [grch.] *s.* **1.** Lautzeichen *n*. — **2.** *phys.* Phonogra′mm *n* (Ton-aufzeichnung des Phonographen). [Phonogra′ph *m* (auch *fig.*).]

phonograph ⚙ (~gnaf) [grch.] *s., phys.*

phonographer ⚙ (fᵉ-nŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* in der Phonographie′ oder im Gebrauch des Phonogra′phen Bewanderte(r).

phonographic ⚙ (fō-nᵉ-gnă′f-ĭk) *a.* (**ally** *adv.*) **1.** = phonetic. — **2.** phonogra′phisch.

phonography ⚙ (fᵉ-nŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Phonographie′ *f*: **1.** Beschreibung *f* der Sprachlaute. — **2.** Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen.

phonolite ⚙ (fō′-nᵉ-lāit) [grch.] *s., min.* Phonoli′th *m*, Klingstein *m*.

phonologic(al □) ⚙ (fō-nᵉ-lŏ′bᵍ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* phonolo′gisch; die Phonologie′ betr.

phonology ⚙ (fᵉ-nŏ′l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Phonologie′ *f*, Lautlehre *f*, Phone′tik *f*.

phonometer ⚙ (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrument).

phonotypy ⚙ (fō′-nᵉ-tāi-pᵉ) [grch.] *s., typ.* Phonotypie′ *f* (Satz phonetischer Schriftzeichen).

phosgen(e) ⚙ (fŏ′ß-bᵍĕn, ~bᵍën) [grch.] *chm.* ehm.: **I** *a.* Licht erzeugend; ~ gas = ~ II. — **II** *s.* Phosge′n *n*, Karbony″lchlori′d *n*.

phosphate ⚙ (fŏ′ß-fāt) *s., chm.* Phosphа′t *n*, phosphorsaures Salz; ~ of calcium, ~ of lime phosphorsaurer Kalk.

phosphide ⚙ (fŏ′ß-fāid oder ~fĭd) *s., chm.* Pho′sphor-metall *n*, -re bindung *f*.

Phosphor † ob. *poet.* (fŏ′ß-fᵉr) [grch.] *s.* = Lucifer 1.

phosphorate ⚙ (fŏ′ß-fᵉ-nēt) *v/a.* ①b. phosphorisieren, mit Pho′sphor verbinden.

phosphoresce ⚙ (fŏß-fᵉ-nĕ′ß) *v/n.* ①b. phosphoreszieren, im Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ⚙ (~ᵉnß) *s.* Phosphoreszе′nz *f*, Phosphoreszieren *n*.

phosphorescent ⚙ (fŏß-fᵉ-nĕ′ß-ᵉnt) *a.* □ u. *s.* phosphoreszierend(er Körper).

phosphoric ⚙ (fŏß-fŏ′ʳ-ĭk) *a.* Pho′sphor-..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ~ acid Phosphorsäure *f*; ~ match Phosphorzündhölzchen *n*.

phosphorite ⚙ (fŏ′ß-fᵉ-nāit) *s., min.* Phosphori′t *m*, erdiger Apati′t.

phosphorize ④ ⚙ (~nāiz) *v/a.* ①b. **1.** = phosphorate. — **2.** phosphoreszierend m.

phosphorous ⚙ (fŏ′ß-fᵉ-nᵉß) *a.* Pho′sphor-..., den Phosphor betr.; phosphorhaltig; *chm.* ~ acid phospho′rige Säure.

Phosphorus (fŏ′ß-fᵉ-nᵉß) [lt., * grch. = Lichtbringer] *s.* **1.** ↖ *ast.* = Lucifer 1. — **2.** p~ ⚙ *chm.* Pho′sphor *m*.

phosphorus-box ⑥ † (fŏ′ß-fᵉ-nᵉß-bŏkß) *s.* Pho′sphorfeuerzeug *n*.

phosphuret(t)ed ⚙ (~fiᵘᵉ-nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Pho′sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff *m*.

phossy F (fŏ′ß-ᵉ) *a.*: ~ jaw brandige Erkrankung der Kieferknochen bei Phosphorarbeiter(inne)n.

Photinus (fō′-tᵉ-nᵉß) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

photo F (fō′-tō) **I** *s.* = photograph; to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen. — **II** *v/a.* ①a. = photograph. — **III** *a.* = photographic.

photo-engraving ⚙ (fō-tᵉ-ᵉn-gnā′-wiŋ) *s.* Photogravü′re *f*, photogra′phischer Kupfer-(2c.)druck (mit erhabener Matri′ze) (Verfahren u. Bild).

photogen ⚙ † (fō′-tᵉ-bᵍĕn) [grch.] *s., chm.* Photoge′n *n* (Art Paraffi′n-öl).

photogenic ⚙ † (fō-tᵉ-bᵍĕ′n-ĭk) *a.* durch Licht-einwirkung entstehend, zur Photographie′ gehörig; ~ drawing Lichtbild *n*.

photograph (fō′-tᵉ-gnaf) [grch.] **I** *s.* Photographie′ *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ~ Momentphotographie *f*; to take a ~ eine photographische Aufnahme m. — **II** *v/a.* ①a. photographieren (*a. fig.*).

photographer (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* Photogra′ph (-in); ~'s studio photogra′phisches Atelier.

photographic (fō-tᵉ-gnă′f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) photogra′phisch (auch *fig.*); ~ album Photographie-album *n*.

photographist ↖ (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fĭßt) *s.* = photographer.

photography (fᵉ-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Photographie′ *f* (Verfahren).

photogravure ⚙ (fō-tᵉ-gnᵉ-wjūᵉr′) [fr.] *s.* Photogravü′re *f*, photographischer Kupfer-(2c.)druck (mit vertiefter Matri′ze) (Verfahren und Bild).

photolithograph ⑤ (fō-tᵉ-lĭ′ᵗʰᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Photolithographie′ *f* (Bild).

photolithographic ⑤ (~lĭᵗʰ-ᵉ-gnă′f-ĭk) *a.* photolithogra′phisch.

photolithography ⑥ (~lĭᵗʰ-bᵍᵉ-gnă′f-ᵉ) *s.* Photolithographie′ *f* (übertragung e-r Photographie auf lithogra′phischen Stein).

photometer ⚙ (fᵉ-tŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Photome′ter *n*, Licht(stärke)messer *m* (Instrument). [**a.** photome′trisch.]

photometric(al □) ⚙ (fō-tᵉ-mĕ′t-rĭk, ~rᵉ-tᵉl)

photometry ♂ (fō-tŏ′m.ē-trē) [grch.] *s.* Photometrie′ *f*, Licht(stärke)meſſung *f*.

photomicrograph Ⓑ ♂ (fō-tō-mī′-kră-grăf) [grch.] *s.* Photomikrographie′ *f* (vergrößertes Lichtbild mikroſkopiſcher Gegenſtände).

photomicrography Ⓑ ♂ (-mī-krŏg′ra-fē) *s.* Photomikrographie′ *f* (Verfahren).

photophobia ♂ (fō-tō-fō′-bē-a) [grch.] *s.*, *med.* Lichtſcheu *f*. [lichtſcheu.]

photophobic ♂ (fō-tē-fō′-bĭk) *a.*, *med.* [

photosphere ♂ (fō′-tē-ſfĭr) [grch.] *s.*, *ast.* Photoſphä′re *f*, Lichtkreis *m* (bſd. der Sonne).

phototype ⊛ (fō′-tē-tīp) [grch.] *typ.* I *s.* Lichtdruck(=platte *f* oder =bild *n*) *m*. — II *v/a.* ①b. durch Lichtdruck vervielfältigen.

phragma ♂ (frăg′ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mˢ-ta) ♀ *n.* *zo.* Quer-, Scheide=wand *f*.

phrase (frēz; *Hom.* fraise) [grch.] I *s.* 1. † oder *Am.*, *gram.* Satz *m*. — 2. Phraſe *f*, Redensart *f*, Ausdruck *m*. — 3. Ausdruck *m*, Redeweiſe *f*; Stil *m*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Tonſatz *m*. — II *v/a.* ①b. 5. durch e-e beſondere Redensart ausdrücken; (be)nennen, bezeichnen. [lung *f*.]

phrase-book (frēz′ſ-bŭk) *s.* Phraſenſamm=

phrase-hunter (-ſhăn-tᵉr) *s.*, *co.* Phraſendrechſler(in).

phraseless † (frēz′ſ-lᵉs) *a.* unbeſchreiblich.

phrase-monger (-măn-gᵉr) *s.*, *contp.* Phraſen=macher(in), =drechſler(in).

phraseological ♂ (frē-ſē-ē-lŏ′-ē-bĭ-kᵉl) *a.* □ phraſeolo′giſch. [phrase-monger.]

phraseologist ♂ (frē-ſē-ŏ′l-ē-bĭ-ſt) *s.* =

phraseology ♂ (frē-ſē-ŏ′l-ē-bĭ-ē) [grch.] *s.* Phraſeologie′ *f* (eigentüml. Ausdrucksweiſe).

phrasy F (frēz′-ē) *a.* phraſenhaft.

phrenetic ♂ (frē-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. *med.* geiſtig geſtört, wahnſinnig. — 2. *fig.* toll, raſend, fana′tiſch.

phrenic ♂ (frēn′-ĭk) I *a.*, *anat.* das Zwerchfell betr.; Zwerchfell=... — II *s.*, *med.* (a. Mittel *n* gegen) Geiſteskrankheit *f*.

phrenitis ♂ (frē-nāī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* 1. Gehirn(haut)entzündung *f*. — 2. Wahnſinn *m*, Tobſucht *f*.

phrenologic ✎, mſt ~al □ ♂ (frĕn-ē-lŏ′bŏ-ĭk, ~ē-kᵉl) *a.* phrenolo′giſch. [nolo′g(e) *m*.]

phrenologist ♂ (frē-nŏ′l-ē-bŏ-ĭſt) *s.* Phre=

phrenology ♂ (frē-nŏ′l-ē-bŏ-ē) [grch.] *s.* Phrenologie′ *f*, Gehirn=, Schädel=lehre *f*.

phrensy, ~zy ✎ (frĕn′-ē-ē) *s.* = frenzy.

Phrygia ♀ (frĭ′bŏ-ē-a) *npr.* Phry′gien *n* (alte Landſchaft in Klein-aſien).

Phrygian (frĭ′bŏ-ē-ăn) I *a.* phry′giſch. — II *s.* Phry′gier(in).

Phryne (frāī′-nē) *npr.* Phry′ne (ſchöne und geiſtreiche Buhlerin in Athen, 4. *sæ.* v. Chr.).

Phrynia (frĭ′n-ē-a) *npr.* = Phryne (*SH.*).

phthisic ♂ ✎ (tĭ′ſ-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* 1. ſchwindſüchtig. — II *s.* 2. Schwindſucht *f*. — 3. Schwindſüchtige(r).

phthisical ♂ (tĭ′ſ-ē-kᵉl), ~ky ♂ ✎ (-ē) *a.*, *med.* ſchwindſüchtig.

phthisis ♂ (thāī′-ſĭs od. tāī′-ſĭs, *a.* fthī′ſ-ĭs) [grch.] *s.*, *med.* (Lungen=)Schwindſucht *f*, Aus-, Abzehrung *f*. [kunde *f*.]

phycology ♂ ♀ ✎ (fāī-kŏ′l-bŏ-ē) *s.* Algen=

phylacteric(al) (fĭ-lăk-tĕ′r-ĭk, ~ē-kᵉl) *a.* ein Amulet′t 2c. betreffend.

phylactery (fĭ-lăk′t-ē-rē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nˢ) 1. Amulet′t *n*, Ta′liſman *m*. — 2. *rel.*: a) Gebe′triemen *m* der Juden; b) Reli′quienkäſtchen *n* der erſten Chriſten.

Phyllis (fĭ′l-ĭs) *npr.* u. *s.* = Phillis.

phyllophagous ♂ (fĭ-lŏ′f-ē-găß) [grch.] *a.*, *zo.* blätterfreſſend.

phyllopod ♂ (fĭ′l-ē-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllotaxis ♂ ♀ (fĭl-ē-tă′t-ĭſ), ~y ♂ ♀ (fĭ′l-ē-tăt-ē) [grch.] *s.* Blattſtellung *f*.

phylloxera ♂ (fĭl-ŏk-ſĭ′-rᵃ) [grch.] *s.* 1. *ent.* Reblaus *f*. — 2. Reblauskrankheit *f*.

phylogeny ♂ (fāī-lŏ′bŏ-ē-nē) [grch.] *s.* Phylogenie′ *f*: a) Stammesentwicklung *f*; b) Lehre *f* von der Stammesentwicklung, Stammesgeſchichte *f*; c) Stammbaum *m* eines Stammes.

phys F u. P (fĭz) *s.* = physiognomy.

phys. *abbr.* = physical; physician; physics; physiology.

physalite ♂ (fĭ′ß-ē-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Phyſali′th *m* (Art Topa′s). [cachalot.]

physeter ♂ (fāī-ßĭ′-tᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* =

physic (fĭ′z-ĭk) [grch.] I *s.* 1. Medizi′n *f*, Arz(e)neikunde *f*; to practize ~ als Arzt praktizieren. — 2. mſt F Arz(e)nei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; to take (oder use) ~ medizinieren, (Arz(e)nei) einnehmen. — 3. F Abführmittel *n*. — II † od. F *v/a.* ①f. 4. j-m Arz(e)nei (ein)geben; kurieren, heilen (auch *fig.*).

physical (fĭ′z-ē-kᵉl) [lt., * grch.] *a.* □ 1. phy′ſiſch, natürlich, körperlich; ~ body phyſiſcher od. materieller Körper. — 2. phyſika′liſch, naturwiſſenſchaftlich; ~ science Phyſi′k *f*, Naturwiſſenſchaft *f*. — 3. phyſiſch, äußerlich, ſinnlich wahrnehmbar. — 4. ✎ diäte′tiſch; heilſam, geſund.

physician (fĭ-ſĭſ′ch-ăn) [a/f.] *s.* (bſd. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (a. *fig.*).

physicist ♂ (fĭ′z-ē-ßĭſt) *s.* Phy′ſiker *m*, Naturforſcher *m*. [handlung.]

physicking ✎ (fĭ′z-ē-kĭng) *s.* ärztliche Be=

physicky F (fĭ′z-ē-kē) *a.* nach Medizi′n riechend oder ſchmeckend, arz(e)nei-artig.

physic-nut ♀ (fĭ′z-ĭk-nŭt) *s.* Purgie′rnuß *f*.

physics ♂ (fĭ′z-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.*, ✎ *pl.*) Phyſi′k *f*, Natur=lehre *f*, =wiſſenſchaft *f*.

physiognomic(al □) ♂ (fĭz-ē-ŏg-nŏ′m-ĭk, fĭz-ē-ŏ-nŏ′m-ĭk, ~ē-kᵉl) [grch.] *a.* phyſiognomiſch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ♂ ✎ (-ĭks) *s.* (*sg.*, *a. pl.*)

physiognomist ♂ (fĭz-ē-ŏ′g-nē-mĭſt, ~ŏ′n-ē-mĭſt) *s.* Phyſiogno′m(iker) *m*.

physiognomonic ♂ ✎ (fĭz-ē-ŏg-nē-mŏ′n-ĭk, fĭz-ē-ŏ-nē-ŏ-nĭk) *a.* = physiognomical.

physiognomy ♂ (fĭz-ē-ŏ′g-nē-mē, ~ŏ′n-ē-mē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mˢ) 1. Phyſiogno′mik *f*, Geſichts=, Mienen-kunde *f*. — 2. Phyſiognomie′ *f*: a) Geſichtsausdruck *m*; b) äußere Erſcheinung (a. *fig.*).

physiographic(al □) ♂ (~ē-graf′ĭ-ĭk, ~ē-kᵉl) *a.* phyſiogra′phiſch, naturbeſchreibend.

physiography ♂ (fĭz-ē-ŏ′g-ra-fē) [grch.] *s.* 1. Phyſiographie′ *f*, Naturbeſchreibung *f*. — 2. phyſika′liſche Geographie′.

physiologic(al □) ♂ (fĭz-ē-ē-lŏ′bŏ-ĭk, ~ē-kᵉl) *a.* phyſiolo′giſch. [ſiolo′g(e) *m*.]

physiologist ♂ (fĭz-ē-ŏ′l-ē-bŏ-ĭſt) *s.* Phy=

physiology ♂ (fĭz-ē-ŏ′l-ē-bŏ-ē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bŏ-ēˢ) Phyſiologie′ *f* (Lehre von den Lebensgeſetzen und Verrichtungen orga′niſcher Körper). [bau *m*, =beſchaffenheit *f*.]

physique ♂ (fĭ-zēk′) [fr.] *s.* Figur *f*, Körper=

phytogenesis ♂ (fāī-tō-, fĭt-ō-bŏĕ′n-ē-ßĭß) [grch.] *s.* Pflanzen=entſtehungslehre *f*.

phytography ♂ (fāī-tŏ′g-, fĭ-tŏ′g-ra-fē) [grch.] *s.* Pflanzenbeſchreibung *f*.

phytophagan ♂ (fāī-tŏ′f-, fĭ-tŏ′f-ē-gᵃn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfreſſend (es Tier). [phagan.]

phytophagous ♂ (~găß) *a.* = phyto-

phytotomy ♂ (fāī-tŏ′t-, fĭ-tŏ′t-ē-mē) [grch.] *s.* Pflanzen=anatomie′ *f*.

phytozoan ♂ (fāī-tō-, fĭt-ō-zō′-ăn) [grch.] *zo.* I *a.* pflanzen-ähnlich. — II *s.* Pflanzentier *n*, Zo′ophy″t *m*.

phytozoon ♂ (fāī-tō-, fĭt-ō-zō′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *zo.* Pflanzentier *n*.

phyz F u. P (fĭz) *s.* = physiognomy.

pi[1] (pāī) *a.*, *univ.* u. Schul-sl. = pious.

pi[2] Ⓑ *An.* (~) *s.*, *typ.* = pie[4].

piacular ✎ (pāī-ă′k-ē-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. ſühnend; Sühn=... — 2. frevelhaft.

piaffe (pē-ă′f) [fr. *piaffer*] *v/n.* ①b., *man.* piaffie′ren, im ſpaniſchen Tritt gehen.

piaffer (pē-ă′f-ēr) *s.* *man.* Piaffie′ren *n*, ſpaniſcher Tritt.

pia mater Ⓑ ♂ (pāī′-a mē′-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Hirnhaut *f*. [Wandpiano *n*.]

pianino 𝅘𝅥𝅮 (pī-a-nē′-nō) [it.] *s.* Piani′no *n*,

pianism 𝅘𝅥𝅮 (pī′-ᵃ-nĭſm, *a.* pē-ă′n-ĭſm) *s.* Klavierſpiel(fertigkeit *f*) *n*. [ni′ſt(in).]

pianist 𝅘𝅥𝅮 (pī′-ᵃ-nĭſt, *a.* pē-ă′n-ĭſt) *s.* Pia=

piano[1] 𝅘𝅥𝅮 (pē-ă′-nō) [it.] *a.* pia′no, leiſe.

piano[2] 𝅘𝅥𝅮 (pē-ă′n-ō) [it.] *s.* Pia′no *n*, Pianofo′rte *n*, Klavier *n*; cottage ~, oblique ~ Piani′no *n*; grand ~ Flügel *m*.

pianoforte 𝅘𝅥𝅮 (pē-ă′n-ō-fō′-tē od. ~fōᵉ′t, pē-ăn-ō-fō′ᵉ-tē, ~fōᵉ′t) [it.] *s.* Pianofo′rte *n* 2c. (= piano[2]). [*m*.]

piano-stool (pē-ă′n-ō-ſtūl) *s.* Klavierſeſſel

piano-teacher (pē-ă′n-ō-tī-tſchᵉr) *s.* Klavierlehrer(in).

piassa*ba*, ~va ♛ (pī-ᵃ-ſßă′-ba, ~wa, pē-ă′ß-ᵃ-ba, ~wa) [braſil.] *s.* Piaſſa′vafaſer *f*.

piaster, mſt ~re (pē-ă′ß-tᵉr) [fr., * it.] *s.*, *num.* Pia′ſter *m* (Silbermünze verſchiedener Länder).

piazza (pē-ă′ſ-a, fr. Ausſp. pĭă′ß-ßa) [it.] *s.* 1. öffentlicher Platz. — 2. ✎ *arch.* Säulengang *m*, =laube *f*. — 3. bſd. *Am.* Vera′nda *f*.

pibble † (pĭbl) *s.* = pebble.

pibcorn Ⓑ 𝅘𝅥𝅮 † (pī′b-tō-ᵉn) [wal.] *s.* Hornpfeife *f* der Waliſer.

pibroch (pī′-brŏĥ, ~brŏt) [gäl.] *s.* wilde Kriegsmuſik auf dem Dudelſack der Bergſchotten.

pica (pāī′-ka) [lt.] *s.* 1. *orn.* Elſter *f*. — 2. ♂ *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüſte(n) nach Erde, Kalk 2c. — 3. ⊛ *typ.* etwa Ci′cero(ſchrift) *f*; double ~ Doppelcicero *f*; small ~ etwa Korpus(ſchrift) *f*.

Picardy ♀ (pī′k-ē-dē) *npr.* Pikardie′ *f* (alte franzöſiſche Provinz)

picaresque (pĭk-ē-rĕſ′k) [ſpan.] *a.* ſchelmenhaft, abenteurerhaft; Schelmen=..., Abenteurer=...

picaroon (pĭk-ē-rūn′) [ſpan.] I *s.* 1. Gauner *m*, Abenteurer *m*. — 2. Räuber *m*, See=, Strand=räuber *m*; Seeräuberſchiff *n*. — II *v/n.* ①a. 3. auf Beute lauern; räubern.

picayune *Am.* (pĭk-ē-jūn′) [kari′biſch] I *s.*, *num.* ehm. in Flo′rida, Louiſia′na 2c.: halber ſpaniſcher Real. — II *a.* F *fig.* klein (=lich), geringwert(ig). [picayune.]

picayunish F *Am.* (pĭk-ē-jūn′-nĭſch) *a.* =

Piccadilly ♀ (pĭk-ᵃ-dĭˡ-ᵉ) *npr.* (eine der Hauptstraßen in Lo.).

piccage ſ. pickage.

piccalilli (pĭᵛt-ᵃ-lĭl-ᵉ) [?] *s.* scharf gewürztes [pickle aus Gemüsen.]

piccaninny *Am.*, Austr. u. Süd-afrika (pĭᵛt-ᵃ-nĭn-ᵉ) [West-Indien] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ˢ**) kleines (bſd. Neger-)Kind; *co.* Kind *n*, P Gör(e *f*) *n.* — **II** *a.* kindlich; *fig.* klein, im Entſtehen begriffen.

pice Oſt-J. (päiß) [ind.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- u. Kupfer-münze (= etwa 3 Pf.).

pick[1] (pĭk) [m/e. : dtſch picken] **I** *v/a.* ①a. 1. (an-, auf-)picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem ſpitzen Werkzeuge behandeln; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n ſcharf kritiſieren, j-m etwas am Zeuge flicken. — 2. picken, ſtechen, ſpießen. — 3. Zähne, Ohren, Naſe reinigen, ſäubern, ſtochern. — 4. Salat 2c. aus-, ver-leſen. — 5. Vögel rupfen. — 6. a) to ~ a pocket eine Taſche ausräumen, ſtehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Diet(e)rich öffnen. — 7. Knochen benagen, abknabbern, abnagen (ſiehe auch bone 1 ⚷). — 8. Früchte, Blumen 2c. pflücken, einſammeln. — 9. Körner 2c. aufpicken; langſam od. biſſenweiſe eſſen; F allg. eſſen. — 10. (meiſt to ~ up) *fig.* aufleſen, aufſuchen, ſammeln. — 11. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)ſuchen; ⚷. — 12. ⚒ Erze ſcheiden, klauben. — 13. ⊜ Wolle 2c. zupfen; Tuch noppen. — 14. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚷. — **II** *v/n.* ①a. 15. mit e-m ſpitzen Werkzeuge ſchlagen, hauen, picken. — 16. langſam od. biſſenweiſe eſſen, beim Eſſen mäkeln; F allg. eſſen. — 17. *fig.* et. langſam u. mit Bedacht tun. — 18. (a. to ~ and steal) ſtehlen, mauſen. — 19. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚷. — **III** *s.* 20. Picken *n*; Schlag *m* mit e-m ſpitzen Gegenſtand. — 21. ⊜ Hacke *f*; Haue *f*; Spitz-hammer *m*, =eiſen *n*; Picke *f*. — 22. ⊜ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchſtabe *m*. — 23. *fig.* Einſammeln *n*; Auswahl *f*, Beſte *n*. — 24. Ertrag *m*. — 25. † od. *provc.* Biſſen *m*; kärglicher Mahl.

Zu ~ 11: to ~ acquaintance eine Bekanntſchaft machen; to ~ occasion Gelegenheit ſuchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder einen Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way od. steps auf der Straße ſich den reinlichſten Weg ausſuchen, ſich vorſichtig bewegen.

Zu ~ 14: to ~ **off**: a) pflücken; abreißen, wegnehmen; b) ⚔ zum Niederſchießen auswählen, herausſchießen; to ~ **out**: a) auspicken; b) herausreißen, ausſchneiden, beſeitigen, ſäubern; Huf 2c. aus-kratzen, =räumen; c) *fig.* ausleſen, ausſuchen, auswählen, ausfindig machen; d) durch Farbenkontraſt 2c. hervorheben; to ~ **to** pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* ſcharf kritiſieren; to ~ **up**: a) aufpicken; aufleſen, aufheben, (a. Maſchen 2c.) aufnehmen, ſammeln; he has ~ed up strange acquaintances er hat ſeltſame Bekanntſchaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffiſchen, aufnehmen; to ~ up courage Mut faſſen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit ſich wieder erholen; nach e-m Sturze ſich aufraffen; *fig.* to ~ up straws ſich vergebliche Mühe geben, umſonſt arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) (wieder-)auffinden, (-)entdecken; ⊜ u. ⚔ to ~ up the range die Schußweite eines Gewehres 2c. feſtſtellen; c) P verdienen; d) gelegentlich lernen, aufſchnappen; F aufgabeln.

Zu ~ 19: to ~ at picken nach, zupfen an (*dat.*); *fig.* (†, *provc.* od. *Am.*) an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; †, *provc.* od. *Am.* to ~ on od. upon = to ~ at; F to ~ up ſich allmählich erholen; to ~ up with Bekanntſchaft machen mit.

pick[2] † od. *provc.* (pĭk) *v/a.* ①a. = **pitch**[1] 5.

pick-a-back ⑤ F (pĭᵛt-ᵃ-bäk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen. [zu werden.]

pickable (pĭᵛt-ᵇbl) *a.* fähig aufgepickt 2c.

pickage (pĭᵛt-ᵇdʒ) *s.* Stand-, Buden-geld *n*.

pickaninny *Am.*, Austr. u. Süd-afrika (pĭᵛt-ᵃ-nĭn-ᵉ) *s. u. a.* = piccaninny. [back.]

pick-a-pack ⑤ F (pĭᵛt-ᵃ-päk) *s.* = pick-a-

pickax(e) ⑤ ⊜ (pĭᵛt-äkß) *s.* Picke *f*, Pick-, Kreuz-, Spitz-hacke *f*, Kreuz-pickel *m*, =haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute 2c.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer. [*IV,b*).]

Pickbone (pĭᵛt-bōn) *npr.* (Prſn.; *SH.H.*)

picked (pĭkt; *Hom.* Pict; † od. *poet.* pĭᵛt-ᵉd) [pick[1]] *p.p.* u. *a.* □ ausgeſucht, erleſen, von der beſten Sorte; ⚔ ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*

pickeer faſt † (pᵏ-kĭᵛʳ) [?] *v/n.* ①a. 1. ⚔ ſcharmützeln. — 2. ⚔ Kundſchaften, aufklären, rekognoſzieren (a. *fig.*). — 3. *fig.* ſchäkern, liebäugeln.

picker (pĭᵛt-ᵉr) *s.* 1. (An-, Auf-)Picken-de(r), Ausſucher(in) 2c. (ſiehe pick[1]); ~ of quarrels Händelſucher(in). — 2. ⊜ allg. ſpitzes Werkzeug; ⚔ Räumnadel *f*. — 3. Dieb(in), Stibitzer(in); P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen.

pickerel (pĭᵛt-ᵉr-rĕl) [*dim.* von pike[1]] *s.*, *ichth.*: a) *Am.* Art Hecht *m*; b) = pike-perch. [*f* auf dem Rücken der Rinder.]

pickeridge (pĭᵛt-ᵉr-rĭdʒ) *s.*, *vet.* Geſchwulſt

Pickersgill (pĭᵛt-ᵉrˢ-gĭl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

pickery ſchott. (pĭᵛt-ᵉr-ᵉ) *s.* jur. kleiner Diebſtahl.

picket (pĭᵛt-ᵉt) [(alt)fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⊜ (meiſt Holz-)Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. ⚔: a) *frt.* Pike'ttſtab *m*; b) Faſchinenpfahl *m*; c) Vorpoſten-kompagnie *f*, =eskadro'n *f*; auch Vorpoſten *m*; inlying ~ Unterſtützungstrupp *m* (der Teil der Vorpoſten-kompagnie, der nicht auf Feldwache ausgerüſtet iſt); d) (a. outlying ~) Feldwache *f*; e) Patrouille *f* zum Einbringen von ſolchen, die nach Urlaub ausgeblieben ſind. — 3. ~s *pl.* Streikpoſten *m/pl.* — 4. Art Langgeſchoß *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Pfählen 2c. befeſtigen, einſchließen, umgeben; einpfählen. — 6. an einem Pfahl befeſtigen (Pferd). — 7. ⚔ als Feldwachen aufſtellen; als Vorpoſten ausſetzen. — 8. mit Streikpoſten verſehen; durch Streikpoſten belästigen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ⚔ auf Feldwache ziehen od. ſein. — 10. Streikpoſten aufſtellen; Streikpoſten ſtehen.

picket-fence (pĭᵛt-ᵉt-fĕnß) *s.* Pfahlzaun *m*.

picking (pĭᵛt-ĭnᵍ) [pick[1]] **I** *a.* 1. pickend 2c. (ſ. pick[1]). — 2. wähleriſch; geſucht (*SH.H.IV,b,4.1,198*); ⊛ to have ~ choice of ... die vollkommenſte Auswahl von (od. in) ... (*dat.*) haben. — **II** *s.* 3. An-, Auf-)Picken *n* 2c. (ſ. pick[1]). — 4. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Geſtohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben-einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 5. *fig.*, *co.* good ~s *pl.* guter Gewinn, Neben-einkünfte *f/pl.*

pickle[1] (pĭkl) [m/e. : dtſch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-)Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er ſoll mir das noch ſchön büßen. — 2. (gewürzter) Einmach-eſſig. — 3. das Eingepökelte (Fleiſch 2c.). — 4. das (in Eſſig) Eingemachte (Früchte 2c.); bſd. Eſſiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* ⚲ Mixpickles *pl.*, in Eſſig eingemachtes Gemüſe verſchiedener Art. — 5. ⊜ *metall.* Beize *f*. — 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ ſchön in der Patſche ſtecken, in arger Verlegenheit ſein. — 7. F läſtiges Kind, unbändige(r) Range. — **II** *v/a.* ①b. 8. (ein)pökeln, (ein-)ſalzen; ~d herring Salzhering *m*. — 9. in Eſſig einmachen, marinieren.

pickle[2] ſchott. oder *provc.N.* (pĭkl) [?] *s.* 1. (Gerſten-)Korn *n*. — 2. Körnchen *n*, bißchen *n*, etwas.

pickle-herring (pĭᵛkl-hĕᵛʀ-ĭnᵍ) *s.* 1. † Pökel-, Salz-hering *m*. — 2. ✎ ⚲ Pickelhering *m*, Hanswurſt *m*, Spaßmacher *m*.

pickling-tub (pĭᵛt-lĭnᵍ-tŭb) *s.* Pökelfaß *n*.

picklock[1] ⑤ (pĭᵛt-lŏk) *s.* 1. ⊜ Schloſſerei: Diet(e)rich *m*, Haken-, Nach-ſchlüſſel *m*, Sperrhaken *m*. — 2. Spitzbube *m* (a. *fig.*).

picklock[2] ⑤ ⊛ (~) *s.* feinſte Glieswolle.

pick*man* (pĭᵛt-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, **~**mᵉn) Häuer *m* (bſd. ⚒).

pick-me-up F (pĭᵛt-mᵉ-ŏᵛp) *s.* bekanntes Nervenmittel (a. *fig.*); Schluck *m* Branntwein.

pickpocket (pĭᵛt-pŏt-ᵉt) *s.* Taſchendieb(in).

pickpurse † (pĭᵛt-pŏᵛʂ) *s.* = pickpocket.

picksome F (~ᵇᵐ) *a.* wähleriſch, mäkelig.

pickthank † od. *provc.* (pĭᵛt-thängk) *s.* Fuchsſchwänzer(in); a. Ohrenbläſer(in), Angeber(in). [rufener Stadtteil Londons.]

Pickthatch ♀ (pĭᵛtt-hätſch) *npr.* ehm. ver-

pick-up (pĭᵛk-ŭp) *s.* 1. Auf-ſammeln *n*, =nehmen *n*. — 2. Auf-ſammler(in).

Pickwick (pĭᵛt-wĭk) **I** *npr.*, *id.* (Prſn. bei *DI.*). — **II** p~ P *s.* ſchlechte Ziga'rre, P Stinkado'res *f*.

Pickwickian (pĭk-wĭᵛt-ĭ-ᵃn) *a.* □ ⚲ pickwikiſch; *iron.* ~ sense ein bloß te'chniſcher, parlamenta'riſcher Sinn eines Wortes.

picnic (pĭᵛt-nĭk) [fr.] **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das einzelne an Speiſe 2c. beiſteuerten; b) jetzt: Landpartie' *f*, gemeinſames Mahl im Freien (auch ~ party). — 2. Art kleines ſüßes Biskuit (a. ~ biscuit). — **II** *v/n.* ①f. 3. eine Landpartie machen, ein Mahl im Freien einnehmen.

picnicker (pĭᵛt-nĭk-ᵉr) *s.* Teilnehmer(in) an einem Picknick. [Korkzieher 2c.]

picnic-knife (~-näĭf) *s.* Taſchenmeſſer mit

picnicky F (pĭᵛt-nĭk-ᵉ) *a.* einem Picknick angepaßt, primiti'v. [(vgl. peak[2]).]

pico (pĭᵛ-kō) [ſpan.] *s.* Bergſpitze *f*, Pik *m*

picotee ♀ (pĭk-ᵃ-tĭᵛ) [fr.] *s.* Art Gartennelke.

picra ℞ (pi'k-ra, pâi'-kra) [grch.] *s., med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloe u. 1 Teil Zimt.

picric ℞ (pi'k-rik oder pâi'-krik) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Pikri'n-, Bitter-säure *f.*

picrin(e) ℞ (pi'k-rin, pâi'-krin) *s., chm.* Pikri'n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).

picrolite ℞ (pi'k-r^{o}-lâit) [grch.] *s., min.* Pikroli'th *m* (Ab-art des Serpenti'ns).

Pict ♀ (pikt; *Hom.* picked) *s.* Pikte *m*, Piktin *f* (ehm. Bewohner des nord-östlichen Schottlands).

Pictish (pi'k-tisch) *a.* piktisch; die Pikten betreffend.

Picton ♀ (pi'k-t^{o}n) *npr.* (Stadt in Ka'nada).

pictorial (pik-tō'-r^{o}-i^{e}l ⑨) [lt. *pi'ctor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f.* — 2. Bilder-... — 3. illustriert.

Pictou ♀ (pik-tū') *npr.* (Stadt in Ka'nada).

picturable (pi'k-tsch^{u}-r^{o}-bl, ~tiu-) *a.* malbar.

picture (pi'k-tsch^{u}r, ~tiur) [lt. *pictu'ra*] **I** *s.* 1. (bsd. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weitS. Zeichnung *f*; Photographie' *f*; auch (Bilder-)Tafel *f* in e-m Buche; ¥. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ¥. — 3. F *fig.* Gemälde *n* (sehr schöner Gegenstand). — **II** *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ out) (ab)malen, abbilden. — 5. *fig.*: a) (a. to ~ out, forth) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) (oft to ~ to oneself sich) im Geiste ausmalen.

Zu ~ 1: to draw (ob. take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken ob. to sit for one's ~ sich malen lassen.

Zu ~ 2: F he's (oder he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus, er ist ein Bild der Gesundheit; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; etwas malen, schildern.

picture-*book* (~-buk) *s.* Bilderbuch *n*.

~card (~-kâ^{r}d) *s.* Bild *n* im Kartenspiel.

~cleaner (~-kli-n^{e}r) *s.* Gemäldereiniger *m*.

~dealer (pi'k-tsch^{u}r-, pi'k-tiur-di-l^{e}r) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.

~drawer (~-drâ-^{e}r) *s.* Maler(in).

~frame (~-frēm) *s.* Gemälde-, Bilderrahmen *m*.

~gallery (~-gäl-^{e}-r^{e}) *s.* Gemäldesammlung *f*, Bildergalerie' *f*.

~like (~-laik) *a.* bild-artig, malerisch.

picturesque (pik-tsch^{u}-rē'sk, ~tiu-) [fr., it., *it.] **I** *a.* □ pittore'sk, malerisch (schön) (a. *fig.* v. der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.

picturesqueness (~-n^{e}s) *s.* = picturesque.

picture-work (pi'k-tsch^{u}r-, pi'k-tiur-wörk) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*.

picture-writing (~-rai-ting) *s.* Bilderschrift *f*.

piddle (pidl) [?] *v/n.* ①b. 1. F ob. Kinderspr. pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern ob. Mulden. — 3. ✎ sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln. — 4. † (im Essen) herumstochern, mäkeln.

piddler (pi'd-l^{e}r) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer (-in); Tändler(in). — 2. j. der ohne Appeti't ißt, Mäkler(in). [~ business Lappa'lie *f*.

piddling (~-ling) *a.* gering, unbedeutend; ~s *pl.* = piddle.

pidgin (pi'd-dschin) [chinesische Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.

pidgin-English (pi'd-dschin-i'ng-glisch) *s.* ¶ Pidgin- oder Pigeon-Englisch *n* (Dialekt in den chinesischen Seestädten im Verkehr zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie[1] (pâi) [ir.] *s.* Pastete *f*; Périgord ~ Trüffelpastete *f*; to eat humble ~ siehe humble 3; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben.

pie[2] (pâi) [lt. *pi'ca*] *s., orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht; c) *fig.* Schwätzer(in).

pie[3] † (pâi) [mlt. *pi'ca*] *s.* Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter!

pie[4] (pâi) [?] *s.* 1. ⊛ *typ.* Zwiebelfische *m/pl.*, z. f.-geworfener Satz. — 2. *fig.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Durcheinander *n*.

piebald (pâi'-bâld) **I** *a.* 1. bunt(gefleckt), scheckig; *zo.* ~ horse Scheck(e *f*) *m*. — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleichartig. — **II** *s.* 3. Scheck(e *f*) *m*.

piece (pīß; *Hom.* peace) [a/f.; fr. *pièce*; * mlt. *pe'cia, pe'tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ¥. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-werk *n*; ~ of music Musikstück *n*; ~ of poetry Gedicht *n*. — 3. *fig.* Stück *n* (mst im Deutschen nicht übersetzt); ¥. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug ꝛc. von bestimmter Länge. — 5. Stück *n* Land. — 6. Schachspiel ꝛc.: Figu'r *f* (bsd. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer und Springer). — 7. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ¥. — 8. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 9. ⚔: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. stücken, flicken, ausbessern; zusammenschweißen. — 11. ansetzen, anstücken, verlängern; anschweißen; Geschirr kitten. — 12. *fig.* (wieder) verbinden; vervollständigen. — 13. to ~ *mit adv.*; ¥.

Zu ~ 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (oder jedes); of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich, von derselben Sorte (with mit); of the same ~ (von) derselben Art; F all to ~s: a) ⊛ bank(e)ro'tt, b) Sport: in schlechter Verfassung, c) *Am.* tüchtig, ungemein; ~ by ~ Stück für Stück; by the ~ stückweise, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzweigehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzweigehen (oder -fallen); to tear in (ob. to) ~s zerreißen, zerfetzen.

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; † ~ of beauty Schönheit *f*, schönes Weib (*SH.W.T.4,4,32*); ~ of news Neuigkeit *f*; ~ of virtue Tugendbild *n* (*SH.T.1,2,56*); to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; ~ of work Stück *n* Arbeit, Tat *f*; F *fig.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*.

Zu ~ 7: broad ~ Jakobi'ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Pia'ster *m*; P (plenty o') ~s *pl.* (Haufen *m*) Geld *n*.

Zu ~ 13: to ~ **in** einfügen, einsetzen; to ~ **out** aus-, zer-teilen, in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausrecken, vergrößern, verlängern; to ~ **up** anstücken; ausbessern, ausflicken; *fig.* bemänteln.

piece-dyed ⊛ (pi'ß-dâid) *a.* Färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ❀ (~-güds) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f/pl.* oder Stoffe *m/pl.*

pieceless (~-l^{e}ß) *a.* ganz, aus e-m Stück.

piecemeal ⑤ (pi'ß-mil) **I** *adv.* stückweise, Stück für Stück. — **II** *a.* einzeln, stückweise.

piecen ⊛ (pißn) *v/a.* ①a. Weberei: die Fäden anstücke(l)n.

piecener ⊛ (pi'ßn-^{e}r) *s.* = piecer 2.

piecer (pi'-ß^{e}r) *s.* 1. Stücker(in), Flicker (-in), Ausbesserer(in) ꝛc. (s. piece II). — 2. ⊛ Weberei: (Faden-)Andreher(in), Anstückler(in).

piece-work ⑤ ⊛ (pi'ß-wörk) *s.* Akko'rd-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f*.

Pie-corner ♀ (pâi'-k^{o}r-n^{e}r) *npr.* ehm. Straßen-ecke oder Platz in London.

piecrust ⑤ (pâi'-krâßt) *s.* Pastete'nkruste *f*.

pied (pâid) [pie[2]] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; ~ horse Scheck(e *f*) *m*.

Piedmont ♀ (pi'd-mönt) *npr.* Piemo'nt *n*.

Piedmontese (pid-mön-ti'ß ob. ~i'ß) **I** *a.* piemonte'sisch. — **II** *s.* Piemonte'se *m*, Piemontesin *f*; Piemontesen *m/pl.*

piedness (pâi'd-n^{e}ß) *s.* Buntscheckigkeit *f*.

pie-house † (pai'-hauß) *s.* Pasteten-bäckerei *f*.

pieled † (pild) *a.* = peeled.

pielet (pâi'-l^{i}t) *s.* Paste'tchen *n*.

pieman (pâi'-m^{e}n) *s.* (*pl.* **~en**, ~m^{i}n) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.

piepoudre, mst **~powder** † (pâi'-pâu-d^{e}r) [fr. *pied-poudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch P~ Court).

piepowdered ✎ (~d^{e}rd) *a.* mit bestäubten Füßen.

pier ⊛ (pi^{e}r; *Hom.* peer) [mlt. *pe'ra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-)Damm *m*; Deich *m*, Mole *f*; b) ¶ Pier *n*, Landungsplatz *m*, Ausladе-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke; landing ~ Landungsbrücke *f*. — 3. *arch.* allg. Pfeiler *m*.

pierage ❀ ⚓ (pi'-r^{e}-dsch) *s.* Damm-, Kai-, Ufer-geld *n*.

pier-arch ⊛ (pi'r-a-tsch) *s., arch.* Pfeiler-scheide-, Schwib-bogen *m*.

Pierce[1] (pi'ß ob. p^{o}'ß) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Franklin ~ (1804—69) 14. Präsidе'nt der *U.S.*

pierce[2] (pi'ß; † p^{o}'ß) [(alt)fr. *percer*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-bo'hren, -bre'chen, -schnei'den, -ste'chen. — 2. eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dri'ngen, -schnei'den (a. *fig.*, ɣB. Herz). — 3. *fig.* durch-bli'cken, -schau'en; erforschen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — 5. ⊛ Küferei: anstechen, anzapfen. — **II** *v/n.* 6. (ein)dringen (into in [*acc.*]); durchbohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*).

pierceable (pi'r-ß^{e}bl) *a.* durchdringbar.

pierced (pi'r-ßt, *poet.* pi'r-ß^{e}d) *p.p.* und *a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.* ausgebrochen (Wappenschild).

piercer (pi'r-ß^{e}r) *s.* 1. Durchbohrende(r, s) ꝛc. (siehe pierce[2]). — 2. F ~s *pl. fig., co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⊛ Instrument zum Bohren, Stechen ꝛc.: Bohrer *m*; Stichel *m*; Pfriem(e *f*) *m*. — 4. *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.

piercing (pi'r-ßing) *p.pr.* u. *a.* □ 1. durchdri'ngend; schneidend, scharf (auch *fig.*); ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. eindringlich, rührend; hart, streng.

piercingness (pi͡ərsingnȩß) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*.

pier-glass (pi͡ərglaß) *s.* Pfeilerspiegel *m*.

pier-head (pi͡ərhēd) *s.* Molenkopf *m*.

Pierian (pāi-i͡ə-rȩn, *HU.* pāi-ə͡r-ȩn) [lt. *Piérius*; * grch.] *a.* piërisch: a) ♀ zu (der makedonischen Landschaft) Piëria gehörig, aus Piëria; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...

Pierides (pāi-ə͡r-ȩ-dīs) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Piëri'den *f/pl.* (Beiname der Musen).

pier-master (pi͡ərmaß-tȩr) *s.* Hafendammaufseher *m*.

Pierpont (pi͡ərpŏnt) *npr.*: John ~ amerik. Dichter (1785—1866).

Pierrepont (pi͡ərpŏnt, ~pŏint) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Piers ✎ (pi͡ərß) *npr.*, *dim.* v. Peter[1].

Pierson (pi͡ərßȩn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

piert *prove.* ob. *Am.* (pi͡ərt) *a.* munter, keck (= pert).

pier-table (pi͡ərtēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegeltisch *m*.

piet † ob. schott. u. *proveN.* (pāi͡ət) [m/e.] *s.*, *orn.* = magpie.

Pietism ✝ (pāi͡ə-tizm) *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pietismus (17. *sæ.*). — 2. *p~* Frömmelei *f*, Muckertum *n*.

Pietist ✝ (pāi͡ə-tißt) *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pietist (17. *sæ.*). — 2. *p~* Frömmler(in), Mucker(in).

Pietistic(al □) (pāi-ə tis-tik, ~ə-tȩl) *a.*, *eccl.* 1. die Pietisten betreffend. — 2. *p~* frömmelnd, muckerhaft.

piety (pāi͡ə-ȩ-tȩ) [(alt)fr. *piété*; * lt. *pietá-t-em*] *s.* (*s/f.*) 1. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 2. (auch filial ~) Pietät *f*, kindliche Liebe; liebevolles Andenken.

piff (pif) *int.* piff! [Ehrfurcht *f*.

piffero ♪ (pif-ē-rō) [it., * dtsch] *s.* Schalmei *f*; Melodiepfeife *f* des Dudelsacks.

pifferaro (pif-ē-rā͡ə-rō) *s.* (*pl.* ~**i**, ~ri) italienischer Schalmeibläser *m*.

piffle *prove.* ob. *sl.* (pifl) [?] *v/n.* ①b. 1. schwatzen, P quasseln. — 2. unentschlossen handeln, tändeln.

pig[1] (pig) [m/e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS. Schwein *n* überhaupt (a. *fig. contp.* v. Personen); ⚧. — 2. Ferkelfleisch *n*; ✎ ob. *co.* Schweinefleisch *n*. — 3. *typ.*, *sl.* Pressendrucker *m*. — 4. ⚙ *metall.* iron ~ Ganz *f*, Floße *f*, Massel *f* (längliche Masse rohen Metalls). — **II** *v/n.* ①e. 5. ferkeln, (Ferkel 2c.) werfen, frischen. — 6. F (a. to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammen-schlafen, -wohnen. — **III** *v/a.* ①e. 7. (a. to ~ together) zusammenpferchen.

Zu ~ 1: F. ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweinsaugen *n/pl.*; ~'s wash Schweinetrank *m*; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; Sprichw. to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F ✎ to go to ~s and whistles vergeudet ob. zerstört werden. [Gefäß.

pig[2] schott. ob. *proveN.* (~) [?] *s.* irdenes

pig-bed ⊖ (pigbĕd) *s.*, *metall.* Gießbett *n*.

pig-cote mst *prove.* (pigkōt) *s.* = pigsty.

pigdom ✎ (pigdȩm) *s.* 1. Schweinetum *n*. — 2. *coll.* Schweine *n/pl.*

pigeon[1] (pidȝȩn) [a/f.; fr.; * spät-lt. *pipio'n-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Taube *f*; cock ~ Tauber *m*, Täuberich *m*; *co.* ~'s milk etwa Mückenfett *n* (beim Aprilschicken zu holende, nicht vorhandene Sache). — 2. (mst clay ~) Tontaube *f* als Ziel beim Schießen. — 3. *cant*: a) Einfaltspinsel *m*, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); to milk (ob. pluck) the ~ j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) Blei *n*; to fly the (blue) ~: a) das Blei der Dachbedeckung stehlen; b) ⚓ das Tiefseeboot emporholen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *cant* im Spiel ausbeute(l)n, rupfen, betrügen.

pigeon[2] (~) *s.* = pidgin.

pigeon-*breast* (pidȝȩnbrĕßt) *s.* 1. Taubenbrust *f*. — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener. [brüstig (von Verwachsenen).

~-breasted (~brĕß-tȩd) *a.*, *med.* hühner-

~-egg (~ĕg) *s.* Taubenei *n*; *fig.* zur Bschg von etwas sehr Geringem.

pigeon-English (~ing-glisch) *s.* = pidgin-English. [Brieftaubenpost *f*.

pigeon-*express* (pidȝȩn-ik-ßpreß) *s.*

~-fancier (~fän-cȩ-i͡ər) *s.* Taubenzüchter (-in), -liebhaber(in), -händler(in).

pigeongram (pidȝȩn-grăm) *s.* Nachricht *f* durch die Brieftaubenpost.

pigeon-*hawk* *Am.* (~hāk) *s.*, *orn.* Tauben-falke *m*, -habicht *m*. [blöde.

~-hearted (~hā͡ə-tȩd) *a.* feig(e), furchtsam,

~-hole ⑤ (~hōl) **I** *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus 2c.; weitS. enges Loch; Ausflußloch *n*; *fig.* enger Eingang od. Raum. — 2. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch 2c (a. *fig.*). — 3. ehm. ~s *pl.* Kämmerchenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben (a. *fig.*). — 5. *fig.* absichtlich vernachlässigen. — 6. mit Taubenlöchern 2c. versehen.

~-house (~hauß) *s.* Taubenhaus *n*.

~-livered (~liv-ȩrd) *a.* sanftmütig, feig(e).

~-match (pidȝȩn-mătsch) *s.* Sport: Wettaubenschießen *n*. [= pigeon-house.

pigeonry (pidȝȩn-rȩ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rȩz)

pigeon-*shooting* (pidȝȩn-schu͡ər-ting) *s.* Sport: Taubenschießen *n*.

~-toed (pidȝȩn-tōd) *a.* 1. *orn.* taubenfüßig. — 2. F mit einwärts gekehrten Zehen ob. Füßen.

~-wing ⑤ (pidȝȩn-wing) *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luftsprung *m*; to cut a ~ einen Luftsprung machen.

pig-eyed (pigȁid) *a.* schweinsäugig.

pigg (pig) *s.* = piggin (*sc.*).

piggery (pig-ȩ-rȩ) [pig[1]] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rȩz) 1. Schweine-stall *m*, -koben *m*, Saubucht *f* (a. *fig.*). — 2. = piggishness.

piggie f. piggy[1]. [eimer *m*.

piggin *prove.* (pig-in) [gäl.] *s.* Schöpf-

piggish (pig-isch) [pig[1]] *a.* □ schweinisch; unflätig; ~ness (~nȩß) *s.* schweinisches Wesen; Unflätigkeit *f*.

piggy[1] (pig-ȩ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ȩz) 1. Schweinchen *n* (a. *fig.*). — 2. = tip-cat.

piggy[2] (~) *a.* = piglike. [= piggy[1] 1.

piggy-wiggy (pigȩ-wig-ȩ) *s.* Kindersprache:

pig-headed (pigheḋ-ȩd) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; ~ness (~nȩß) *s.* Dickköpfigkeit *f*, Eigensinn *m*.

pight † (pāit) **I** *pret.* u. *p.p.* von pitch[1]. — **II** *a.* erpicht, entschlossen.

pightle *prove.* (pāitl) [?] *s.* eingehegtes Stückchen Land. [eisen *n*.

pig-iron ⚙ (pigi͡ərn) *s.*, *metall.* Roh-

piglet (pigl-ȩt) *s.* = pigling.

piglike ⑤ (piglaik) *a.* schweine-artig.

pigling (pigl-ing) *s.* Schweinchen *n*, junges Schwein.

pigment (pigmȩnt) [(alt)fr. *pigment*; * lt.] *s.* 1. *paint.* Pigme'nt *n*, Farbstoff *m*, Farbe *f*. — 2. ♂ *physiol.* Pigment *n*.

pigmental □ ♂ (pig-mĕ-n-tȩl), **~ary** ♂ (pigmĕ-n-tȩ-rȩ) *a.* Pigme'nt betr.; Pigment enthaltend; Pigment-...

pigmy (pigmȩ) *a.* u. *s.* = pygmy.

pignorate (pignȩ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. 1. verpfänden. — 2. abpfänden.

pignoration (pig-nȩ-rē-schȩn) *s.* jur. 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f*, Pfändung *f* (bsd. von Vieh).

pig-nut ⑤ ♀ (pigȩ-nŭt) *s.* 1. Erdnuß *f*. — 2. Hickorynuß *f* (v. *Ca'rya porci'na*; *U.S.*).

Pigot(t) (pigȩt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pigskin ⑤ (pigȩ-ßkin) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; *Jockey-sl.* to jump into the ~ sich in den Sattel schwingen. — 3. Lederflasche *f*.

pigstick bsd. Ost-J. (pigȩ-ßtik) *v/n.* ①a. Wildschweine (mit dem Spieß) jagen.

pigsty ⑤ (pigȩ-ßtāi) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßtāiz) Schweine-, Ferkel-stall *m*, -koben *m* (a. *fig.*).

pigtail (pigȩ-tēl) *s.* 1. Schweineschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen. — 4. *prove.* Dreierlicht *n*.

pigtailed (~tēld) *a.* 1. schweine-, dünn-, nackt-schwänzig. — 2. e-n Zopf tragend.

pig-*trough* (pigȩ-trŏf), **~-tub** (~tŏb) *s.* Schweinetrog *m*; Branntonne *f*.

pike[1] (pāik) [a/e. u. fr. *pique*: dtsch Pike] **I** *s.* 1. scharfe Spitze, Stachel *m*. — 2 ⚙ Dorn *m* an der Drehbank. — 3. ⚔ ehm. Pike *f*, Spieß *m*; † *fig.* to pass many ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 4. F, *prove.* ob. *Am.*: a) Schlagbaum *m* (= turnpike); b) Schlagbaumzoll *m*, Chausseegeld *n*; c) Chaussee *f*. — 5. † ober *prove.* Heugabel *f*. — 6. *prove.* = pikestaff. — 7. *ichth.* Hecht *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 8. erstechen.

pike[2] *proveN.* (~) [pike[1] u. a/n.] *s.* 1. = peak[2] 1. — 2. Heuschober *m*.

piked (pāi͡ə-kȩd, pāikt) *a.* mit Spitze(n) versehen; spitz(ig), scharf.

pike-head ⑤ (pāi͡ə-kȩ-hĕd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.

pike-hook (~hŭk) *s.* Fischerei: Hecht-angel *f*.

pikelet *prove.* (pāi͡ə-kl-ȩt), **~in** *prove.* (~lin) *s.* dünner runder Teekuchen.

pikeman (~mȩn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mȩn) 1. ehm. ⚔ Pikenie'r *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-einnehmer *m*. [*m* (*Luciope'rca*).

pike-perch (~pö͡ər-tsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch

pikestaff ⑤ bsd. schott. (pāi͡ə-kȩ-ßtaf) *s.* (*pl.* ~**staves**, ~ßtēvȩß) Stab *m* mit Eisenspitze; Sprichw. as plain as a ~ sonnenklar (vgl. packstaff).

pilaff (pȩ-laf, pi͡ə-laf) *s.* = pilau.

pilaster (pᵻ-lăˈstᵊr) [fr.; it.; * lt. *pi'la*] *s., arch.* Pila'ster *m*, vier-eckiger Stütz-pfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*.

Pilate (pāīˈlĕt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m*.

pilau (pᵻ-lāūˈ, pᵻ-lăˈ) [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleisch 2c. gekocht,)

pilaw s. pilau. [Speise im Orie'nt).]

Pilch (pĭl(t)ſch) *npr., id.* (Prſn.).

pilchard (pĭˈl-tſchᵊrd) [?] *s., ichth.* F Pilchard *m*, Sardine *f*.

pilchard-oil ❀ (~-ōĭl) *s.* Pilchardtran *m*.

pilcher[1] (pĭˈl-tſchᵊr) [?] *s.* gefütterte Scheide (*SH.R.J. 3,1,84*).

pilcher[2] † (~) *s.* = pilchard.

pile[1] (pāĭl) [a/e.; * lt. *pi'lum*] **I** *s.* **1.** Pfahl *m* zum Einrammen; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen. — **2.** *her.* Spitz-pfahl *m*. — **3.** faſt † *mint.*: a) Münz-stempel *m*; b) Reve'rs *m*, Kehrseite *f* e-r Münze; cross and ~ s. cross 6. — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Pfählen versehen, verstärken od. stützen, (ver)pfählen; Pfähle in etwas (*acc.*) einrammen. — **5.** auf Pfähle gründen od. bauen.

pile[2] (pāĭl) [(alt)fr. *pile*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* **1.** Haufen *m*; ⚔ ~ of arms Gewehr-pyrami'de *f*. — **2.** ~ of wood Holzstoß *m*; Holzstapel *m*. — **3.** Scheiterhaufen *m* (a. funeral ~). — **4.** Stoß *m* Papier, Bücher 2c. — **5.** großes Gebäude; Gebäudemasse *f*. — **6.** *sl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*; to make one's ~ sein Glück machen; P to go the whole ~ alles auf e-n Wurf setzen. — **7.** ⚙ *metall.* Pake't *n* (Eisenstäbe). — **8.** (Kohlen-) Meiler *m*. — **9.** *elect.* galvanische Säule. — **II** *v/a.* **10.** ⚙ *metall.* paketieren. — **11.** (a. to ~ up od. on) aufschichten, aufhäufen, aufstapeln (*Syn.* s. accumulate[1]); ⚔ to ~ arms die Gewehre zusammensetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen; F *fig.* to ~ up (oder on) the agony die Erwartung (aufs höchste) spannen, nach Sensatio'n haschen; den Schmerz verlängern. — **12.** bedecken, überhäufen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** (a. to ~ up) sich aufhäufen, sich anhäufen.

pile[3] (pāĭl) [lt. *pi'lus*] **I** *s.* **1.** † Haar *n*. — **2.** *hunt.* bsd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — **3.** Haarwuchs *m*. — **4.** *ent.* Behaarung *f*. — **5.** (Woll-, Baumwoll-) Faser *f*. — **6.** ⚙: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; Noppe *f*; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. **7.** ⚙ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).

pileate(d) ✿ (pāĭˈlᵻ-ăt, pĭˈl-ăt, ~ē-tᵻd) [lt.] *a.* **1.** ❦ behutet. — **2.** *zo.* hutförmig.

pile-*bridge* (pāĭˈl-brĭbʤ) *s.* Pfahl-, Joch-brücke *f*.

~carpet ⚙ (~-kāʳ-pᵻt) *s.* Sam(me)tteppich *m*.

~driver (pāĭˈl-brāĭ-vᵊr) *s.* **1.** Rammer *m*. — **2.** ⚙ Ramme *f*, Rammaschine *f*.

~dwelling (~-dwĕˈl-ĭnġ) *s.* Pfahlbau *m*.

~engine ⚙ (~-ĕn-bʤᵻn) *s.* = pile-driver 2.

~pier ⚙ (pāĭˈl-pĭᵉr) *s.* Pfahljoch *n*.

piles (pāĭlz) [lt. *pi'la*] *s/pl., med.* goldene Ader, Hämorrhoi'den *f/pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.

pileus ✿ ❦ (pāĭˈ-lᵻ-ŭs, pĭˈl-ᵻ-ŭs) [lt.] (*pl.* ~i, ~(i)ᵉ-āĭ) Hut *m* der Pilze.

pile-weaving ⚙ (pāĭˈl-wīˈ-vĭnġ) *s.* Samtweberei *f*. [rost *m*, Verpfählung *f*.]

pile-work ⚓ (pāĭˈl-wōʳk) *s.* Pfahl-werk *n*,

pile-worm (~-wōʳm) *s., zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).

pilfer (pĭˈl-fᵊr) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, stibitzen, F mausen.

pilferer (pĭˈl-fᵊ-rᵊr) *s.* Dieb(in), Langfinger *m*. [Diebstahl, F Mauserei *f*.]

pilfering (~fĭnġ) *s.* Stehlen *n*; (kleiner)

pilferingly (~fĭnġ-lᵻ) *adv.* durch Dieberei, F durch Mauserei, auf diebische Weise.

pilgarlic, † **~k** *provc.*, F od. *sl.* (pĭl-gāʳ-lĭk) [peeled garlic] *s.* **1.** verkommener Mensch, armer Tropf; poor ~ armer Wurm. — **2.** Bezeichnung für die eigene Person.

pilgrim (pĭˈl-grĭm) [m/e.; * lt. *peregri'nus*] **I** *s.* **1.** (bsd. *rel.*) Pilger(in), Wallfahrer(in). — **2.** *fig.* Erdenpilger(in). — **3.** *poet.* od. *rhet.* Wand(e)rer *m*, Wand(r)erin *f*. — **4.** *Am.* u. engl. Kolonien: Ankömmling *m*, Neuling *m*. — **5.** *U.S., hist.* the P~ Fathers, ↖ the P~s *pl.* die Gründer von Plymouth, Mass. (1620). — **II** *v/n.* ①a. **6.** (a. to ~ it) pilgern, wandern.

pilgrimage (pĭˈl-grᵻ-mᵻdʒ) [m/e.] **I** *s.* **1.** (bsd. *rel.*) Pilger-, Wall-fahrt *f*; *fig.* ~ of woe traurige Fahrt. — **2.** *fig.* Erden-wallfahrt *f*, -reise *f*. — **3.** Wallfahrtsort *m*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** = pilgrim II.

pilgrimize ④ (~māĭz) *v/n.* ①b. = pilgrim.

piliferous ✿ (pāĭ-lĭˈf-ᵊ-rᵊs) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* haartragend, behaart.

piliform ✿ ❦ (pāĭˈl-ᵻ-fōʳm, *WB.* und *ST.* pĭˈl-ᵻ-) [lt.] *a.* haar-förmig, -artig.

piling (pāĭˈ-lĭnġ) *s.* **1.** Verpfählen *n*, Einrammen *n* 2c. (s. pile[1] bis [3]). — **2.** ⚙ Pfahl-werk *n*, -rost *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

pill[1] † (pĭl) [a/e. u. fr.; * lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) (be)rauben, plündern.

pill[2] † od. *provc.* (pĭl) [fr. *peler*] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) schälen, abschilfern.

pill[3] (pĭl) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* **1.** *med.* Pille *f*. — **2.** *fig.* (meist bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis 2c.). — **3.** ⚔ *co.* Kugel *f*, F (blaue) Bohne. — **4.** *sl.* widerliche Person. — **5.** ⚔ u. ⚓ *sl.* Arzt *m*, F Pillendreher *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ↖ zu Pillen formen oder drehen. — **7.** F j-m Pillen eingeben od. verschreiben. — **8.** *Klubsl.* = blackball.

pillage (pĭˈl-ᵻdʒ) [fr. *pillage*] **I** *s.* **1.** Plündern *n*, Plünderung *f*. — **2.** Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (aus)plündern, brandschatzen, verheeren. — **4.** rauben; sich widerrechtlich aneignen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** plündern, Beute machen.

pillager (~-ᵻ-ʤᵊr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillar (pĭˈl-ᵊr) [a/f.; fr. *pilier*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* **1.** Pfeiler *m*, Ständer *m*, Stütze *f*, Träger *m*, Säule *f* (auch *fig.* und *anat.*); *fig.* from ~ to post von Po'ntius zu Pila'tus, hin und her. — **2.** = pillar-box. — **3.** ⚙ Uhrmacherei: Säule *f*. — **4.** ⚒ Pfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Pfeilern versehen od. stützen. — **6.** pfeilerförmig machen oder erscheinen lassen. — **7.** *fig.* to ~ and post von Pontius zu Pilatus schicken. [Säulenform.]

pillar-box ✉ (~-bŏkᵴ) *s.* Briefkasten *m* in

pillared (pĭˈl-ᵊrd) *a.* **1.** v. Pfeilern getragen. — **2.** pfeilerförmig.

pillarist (pĭˈl-ᵊ-rĭſt) *s., eccl.hist.* Säulenheilige(r) *m*.

pillar-saint (pĭˈl-ᵊr-ſēnt) *s.* = pillarist.

pillau, ~**w** (pᵻ-lāūˈ, pᵻ-lăˈ) *s.* = pilau.

pill-box (pĭˈl-bŏkᵴ) *s.* **1.** Pillenschachtel *f* (a. *fig.*). — **2.** † *co.* Wagen *m* eines Arztes.

pillicock † P (pĭˈl-ᵻ-kŏk) *s.* Schwanz *m*, männliches Glied; auch obszönes Kosewort (*SH.K.L.3,4,78*).

pillion (pĭˈl-ᵻn) [ir.] *s.* **1.** leichter Sattel. — **2.** Sattel-, Reit-kissen *n*. — **3.** ⚙ Klöppelkissen *n*.

pilliwinks (pĭˈl-ᵻ-wĭnᵴkᵴ) [m/e.] *s/pl.* ehm. Art Daumenschraube(n *pl.*) *f* (Folter-instrument). [Pillendreher *m* (Apotheker).]

pill-monger (pĭˈl-mănᵴ-gᵊr) *s., contp.*

pillory (pĭˈl-ᵻ-rᵻ) [(alt)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵻz) Pranger *m*. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger stellen (auch *fig.*).

pillow (pĭˈl-ō) [a/e. : dtsch Pfühl; * lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* **1.** Kopfkissen *n*, Pfühl *m*; I'll advise (take counsel od. consult) with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beschlafen oder bis morgen überle'gen. — **2.** ⚙ etwas Kissen-artiges: a) ⚓ Bugspriet-stuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-)Lager *n*; c) Spitzenfabrikation: Klöppelkissen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (wie) auf e-m Kopfkissen ruhen lassen, stützen, auf ein Kopfkissen oder Lager legen. — **4.** (auch to ~ up) mit Kissen stützen. — **5.** als Kissen dienen für.

pillow-*case* (pĭˈl-ō-kēs) *s.* Kopfkissen-überzug *m*.

~cod (~-kŏd) *s.* Ohrkissen *n* im Wagen.

~cup (pĭˈl-ō-kŭp) *s.* Schlaftrunk *m*.

~frieze (~-frīʒ) *s., arch.* gebogener Fries.

~lace ⚙ (~-lēs) *s.* Klöppel-, Kissen-spitzen *f/pl.* [kissen.]

~linen ❀ (~-lĭn-ᵴn) *s.* Leinen *n* für Kopf-

~slip (~-ſlĭp) *s.* Kopfkissen-überzug *m*.

Pillsbury (pĭˈlſ-bᵻ-rᵻ) *npr., id.* (Prſn.); bsd. H. N. ~ Schachspieler (geb. 1872).

pillwort ❦ (pĭˈl-wōʳt) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m*. [lō″ᵴ] [lt.] *a.* behaart, haarig.

pilose ✿ ❦ (pāĭˈ-lōᵴ, pāĭ-lōˈſ, *WB.* a. pāĭ-)

pilot (pāĭˈl-ᵻt) [fr. *pilote*] **I** *s.* **1.** ⚓ Lotse *m*, Pilo't *m*; Steuermann *m*. — **2.** *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — **3.** 🚂 *Am.* = cow-catcher. — **4.** ⚓ = pilot-boat. — **5.** 🚂 = pilot-engine. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ⚓ ein Schiff lotsen, steuern; to ~ in einlotsen; to ~ out auslotsen. — **7.** *fig.* führen, leiten. — **8.** Lotse sein oder steuern in (*dat.*) od. auf (*dat.*).

pilotage ⚓ (pāĭˈl-ᵻ-tᵻdʒ) [fr.] *s.* **1.** Tätigkeit *f* als Lotse. — **2.** *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — **3.** Lotsen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotsengeld *n* beim Eingang (Ausgang).

pilot-boat ⚓ (pāĭˈl-ᵻt-bōt) *s.* Lotsenboot *n*.

pilot-bread (~-brĕd) *s.* bester Schiffszwieback. [(Art dunkelblauer Fries).]

pilot-cloth ⚓ ❀ (~-klŏth) *s.* Lotsentuch *n*

pilot-engine 🚂 (~-ĕn-bʤᵻn) *s.* einem Zuge vorausgeschickte Lokomoti've. [fisch *m*.]

pilot-fish (~-fiſch) *s., ichth.* Lotsen-, Pilo't-

pilot-jack ⚓ (pāĭˈl-ᵻt-bʤăk) *s.* Lotsen-flagge *f*. [Schiffer-jacke *f*.]

pilot-jacket ⚓ (~-bʤăkᵴ-ᵻt) *s.* Lotsen-

pilous (pāĭˈ-lᵊs) [lt. *pilo'sus*] *a.* **1.** behaart, haarig. — **2.** von Haaren; haar-artig.

pilule (pĭˈl-jūl) [fr., * lt.] *s., pharm.* Pille *f*.

pilu|liferous 🜲 ❦ (pīl-ĭᵘ-lĭf-ᵉ-răßß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend. [winzig.]

pilulous (pĭl-ĭᵘ-lŭßß) *a.* pillenförmig; *fig.*

pily (pāĭ-lᵉ) [pile³] *a.* haarig, wollig.

piment † (pāĭ-mᵉnt) [fr., * lt.] *s.* mit Honig gemischter Gewürzwein. [spice.]

pimento (pᵎ-mĕⁿ-tō) [span., * lt.] *s.* = all-

Pimlico ♀ (pĭ-mⁱ-lō) *npr.* südwestl. Stadtteil Londons; ehm. Name eines öffentlichen Vergnügungsortes.

pimp¹ (pĭmp) [?] **I** *s.* Kuppler(in), Hurenwirt(in). — **II** *v/n.* ①a. kuppeln.

pimp² Lo. u. *provcS.* (~) [?] *s.* kleines Reiserbündel.

pimpernel ❦ (pĭ-mᵎ-pᵉr-nĕl) [a/f.] *s.* gemeine Biberne'll(e), Pimpinell(e *f*) *m.*

pimping F (pĭ-mᵎ-pĭnß) [: dtsch pimp(e)lig] *a.* klein, unbedeutend; kränklich.

pimple (pĭmpl) [?] **I** *s.* Blatter *f*, Pustel *f*, Bläschen *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit Blattern oder Bläschen bedecken.

pimp-like(pĭᵎmp-lāĭk) *a.* kupplerisch; niedrig, schändlich. [chen, mit Pusteln bedeckt.]

pimply (pĭ-mᵎ-plᵉ) *a.* finnig, voller Bläs-

pin¹ (pĭn) [a/e.; * lt. *pi'nna*] **I** *s.* **1.** Stecknadel *f*, (Tuch-, Sicherheits- ꝛc.)Nadel *f*; F I have ~s and needles in my leg mir ist das Bein eingeschlafen; F *fig.* to sit on ~s and needles wie auf Nadeln (od. Kohlen) sitzen. — **2.** ⚙: a) (Vorsteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Lünse *f*. — **3.** ♪ Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. — **4.** Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — **5.** Kegel *m* (s. ninepins). — **6.** Griffel *m* zum Schreiben. — **7.** † Nagel *m* als Mittelpunkt der Schießscheibe. — **8.** F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ¥. — **9.** *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*; ¥. — **10.** *sl.* kleines Faß. — **11.** † Abteilungsstift *m* in e-m Trinkgefäß; *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; on (upon od. in) a merry ~ in gehobener Stimmung, angeheitert. — **II** *v/a.* ①e. **12.** (an)stecken, (an)heften, feststecken; ¥. — **13.** mit einem Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befestigen oder versichern; ⚙ andübeln, an-, ver-bolzen. — **14.** annageln; daher: *fig.* festhalten, packen, nicht von der Stelle lassen; ¥. — **15.** to ~ to od. on (an)heften an (*acc.*); *fig.* abhängig machen von; ✎ außer in to ~ one's faith on (od. upon) a p. (od. a p.'s sleeve) sein ganzes Vertrauen auf j-n setzen, j-m sein ganzes Vertrauen schenken. — **16.** to ~ up auf-heften, -stecken, -schürzen. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 8: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es ist mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es ist kein Unterschied zwischen.

Zu ~ 9 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 12 *fig.*: to ~ one's faith upon sein ganzes Vertrauen setzen auf (*acc.*); to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve eines andern Meinung blindlings folgen.

Zu ~ 14: to ~ down festmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich machen zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an seinen

pin³ (pĭn) *v/a.* ①e. = pen¹. [Kontra'kt.]

pin⁸ † (pĭn) *s.*, *med.* Hornhautfleck *m* (a. the web and the ~, *SH.K.L.3,4.122*).

pinacotheca 🜲 (pĭn-ᵃ-kᵉ-thāᵎ-ᵗᵉa) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).

pinafore (pĭ-nᵃ-fōᵎ ⑧) *s.* Vorsteckläzchen *n*; Kinderschürze *f*. [Strandföhre *f*.]

pinaster ❦ (pᵎ- oder pāĭ-năᵎ-ᵗᵉr) [lt.] *s.*

pin-buttock P † (pᵎᵎ-bŭt-ᵗᵉk) *s.* Spitze(r) Hintere(r) (*SH.*). [büchse *f*.]

pin-case ⑤ *provc.* (pᵎᵎ-kēßß) *s.* Nadel-

pince-nez (fr. pⁿßß-neˊ) [fr.] *s.* Pincenez *n* (fr. Ausſp.), Kneifer *m*, Klemmer *m*.

pincer (pᵎᵎ-ßᵉr) *v/a.* ①a. mit einer Zange zwicken; *fig.* quälen, foltern.

pincers (pᵎᵎ-ßᵉrᵗß) [a/f.] *s.* (*sg. u. pl.*) **1.** (mst pair of ~): a) Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f*; b) *surg.* Zahnzange *f*. — **2.** *zo.*: ✎ Krebsschere *f*; b) Schwanzzange *f*.

pincette (fr. pⁿ-ßaᵉt) [fr.] *s.* Pince'tte *f*, feine Zange.

Pinch¹ (pĭnsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pinch² (pĭnsch) [(alt)fr. *pincer*] **I** *s.* **1.** Kniff *m*, Knipp *m*; to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken. — **2.** plötzlicher Schmerz, Stich *m*. — **3.** *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ¥. — **4.** Prise *f* (so viel, als man zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Prise *f* Schnupftabak. — **5.** ⚙ = pinch-bar. — **II** *v/a.* ①c. **6.** kneifen, zwicken, klemmen, quetschen, (zs.-)pressen. — **7.** von Schuhen: drücken. — **8.** bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ¥. — **9.** *fig.* zwicken, bedrücken, in Not oder Verlegenheit bringen; ¥. — **10.** to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken; *hort.* to ~ back od. down zurückschneiden; to ~ a th. from (od. out of) a p. et. aus j-m herauspressen. — **11.** Rennsport: Pferd (an)treiben; auspumpen. — **12.** ⚓ Fahrzeug hart an den Wind drängen. — **13.** prisenweise geben. — **14.** *sl.* stehlen, rauben, P klauen od. klemmen. — **III** *v/n.* ①c. **15.** kneifen (Kleider), drücken (Schuhe ꝛc.); *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt. — **16.** mit den Zähnen ꝛc. packen oder zufassen (Hund). — **17.** darben; geizen, knickern; F to ~ and pare schinden und schaben. — **18.** ⚒ sich verengen (Erzader).

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at (od. on) a ~ zur Not, im Notfall; mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußersten kommen sollte.

Zu ~ 8 u. 9: to be ~ed in Not sein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold stark von der Kälte leiden; to ~ oneself (✎ one's belly) sich's am Leibe abdarben. [Hebe-, Klau-eisen *n*.]

pinch-bar ⚙ (~bāᵎ) *s.* Brechstange *f*,

pinchbeck (pᵎᵎnsch-bĕk) [Erfinder P.] **I** *s.* † Pinschbeck *n*, Prinzmetall *n*, Tombak *m*, Talmi *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* unecht, nachgemacht, Talmi-... (a. *fig.*).

pinch-belly P (~bĕl-ᵉ) *s.* Geizhals *m*, Knicker(in).

pinched (pĭnschᵗ) *p.p.* u. *a.* □ (~ly pᵎᵎnschᵗ-lᵉ) **1.** zusammengepreßt. — **2.** schmal; ~ face langes, hageres Gesicht. — **3.** winzig, klein, verächtlich.

pincher (pᵎᵎn-schᵉr) [pinch²] *s.* **1.** Kneifende(r, s) ꝛc. (s. pinch² II und III). — **2.** Geizhals *m*, Knicker(in). — **3.** *provc.* ~s *pl.* = pincers. [= pincher 2.]

pinch*fist* P (pᵎᵎnsch-fĭßt), ~**gut** P (~gŭt) *s.*

pinching (pᵎᵎn-schĭnß) *a.* □ **1.** kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — **2.** geizend, knickernd.

pinchpenny † (pᵎᵎnsch-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵎ) Geizhals *m*, Knicker(in). [fleckig (*SH.*).]

pinch-spotted (~ßpŏt-ᵉd) *a.* vom Kneifen

pincushion ⑤ (pᵎᵎn-kŭsch-ᵉn) *s.* Nadelkissen *n*; ~ vice Nähschraube *f*. [riker).]

Pindar (pᵎᵎn-dāᵎ-ᵉr) *npr.* Pi'ndar (grch. Ly'-)

Pindaric 🜲 (pĭn-dăᵎ-rĭk) **I** *a.* Pindarisch, pindarisch. — **II** *s.* Pindarische Ode.

Pindarus (pᵎᵎn-dᵉ-răßß) *npr.* = Pindar.

pinder (pᵎᵎn-dᵉr) [a/e.] *s.* Viehpfänder *m*.

pin-drill ⚙ (pᵎᵎn-drĭl) *s.* Zapfenbohrer *m*.

pine¹ (pāĭn) [lt. *pi'nus*] *s.* **1.** ❦ Kiefer *f*; Scotch ~ gemeine Kiefer, Föhre *f*. — **2.** ❦ oft auch Bezeichnung anderer Nadelhölzer, zB. Norway ~ = Norway spruce (s. spruce² 1). — **3.** ❦ ⚙ Kiefernholz *n*.

pine² (pāĭn) [a/e.] **I** † *s.* **1.** = pain. — **II** † ob. *provc. v/a.* ①b. **2.** peinigen, vor Kummer, Hunger ꝛc. vergehen lassen; to ~ away ob. out sein Leben dahinschleppen, fristen. — **III** *v/n.* ①b. **3.** vor Kummer, Hunger ꝛc. vergehen; sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]); *fig.* erschlaffen, nachlassen. — **4.** sich sehnen, schmachten (after, for nach). — **5.** to ~ away vor Gram vergehen.

pineal (pᵎ-nᵉ-ᵉl od. pāĭ-nᵉ-ᵉl) *a.* kiefernzapfenförmig; 🜲 *anat.* ~ body, ~ gland Zirbeldrüse *f*.

pine-apple ⑥ (pāĭ-năp-pl) *s.* ❦ A'nanas *f*.

pine-*barren* *Am.* (Carolina ꝛc.) (pāĭ-năᵎ-ᵉn) *s.* Kiefernheide *f*.

~**-clad** (pāĭ-klăd) *a.* mit Kiefern bedeckt.

~**-cone** ❦ (~kōn) *s.* Kiefernzapfen *m*, Kien-apfel *m*. [bedeckt.]

~**-crowned** (pāĭ-kraund) *a.* mit Kiefern

~**-finch** (~fĭnsch) *s.*, *orn.* 1. = pine-grosbeak. — 2. Fichtenfink *m*.

~**-grosbeak** (pāĭ-grōᵒ-ßᵎ-bĭk), *s.*, *orn.* Hakengimpel *m*. [Edel-marder *m*.]

~**-marten** (pāĭ-māᵎ-tᵉn) *s.*, *zo.* Baum-,

~**-needle** ❦ (~nīdl) *s.* Kiefernnadel *f*; ❦ ~ wool Waldwolle *f*.

~**-nut** ❦ ✎ (~nŭt) *s.* **1.** Kiefernzapfen *m*. — **2.** Pi'niennuß *f*.

pinery (pāĭ-nᵎ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵎ) **1.** *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — **2.** Kiefern-waldung *f*, -heide *f*.

pine-*sap* ❦ (pāĭ-ßăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*).

~**-thistle** ❦ (pāĭ-n-thĭßl) *s.* Ma'riendistel *f*.

~**-tree** (~trī) *s.* = pine¹ 1 u. 2.

pinetum 🜲 (pāĭ-nīᵎ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~ta) Kiefern-, Nadelholz-pflanzung *f*.

pine-wood (pāĭᵎn-wŭd) *s.* **1.** Kiefernholz *n*. — **2.** Kiefernwald *m*.

pine-wool ❦ (pāĭᵎn-wŭl) *s.* Waldwolle *f*.

piney (pāĭᵎ-nᵉ) *a.* = piny.

pin-eyed ❦ (pᵎᵎn-āĭd) *a.* mit oberständiger Narbe.

pin-feather ⑤ (pᵎᵎn-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger u. mauſernder Vögel.

pin-fire ⊕ (pᵎᵎn-fāĭᵉr) *s.* Stiftzündung *f*; ~ gun Lefaucheuxgewehr *n*.

pinfold (pᵎᵎn-fōld) [a/e.] *s.* **1.** Pfandstall *m* für Vieh. — **2.** Viehpfürde *f*. — **3.** *fig.* Gefängnis *n*, Kerker *m*.

ping (pĭnɢ) [lautm.] **I** *int.* piff, paff! — **II** *s.* Pfeifen *n* von Büchsenkugeln. — **III** *v/n.* ①a. pfeifen. [tennis *n.*]

ping-pong * (pĭ˝nɢ-pŏ˝nɢ) [lautm.] *s.* Tisch=

pinguid (pĭ˝nɢ-gwĭd) [vom lt. *pi'nguis*] *a.* fett; *fig.* salbungsvoll.

pinguin (pĭ˝nɢ-gwĭn) *s.*, *orn.* = penguin.

pinguitude ↖ (~gw˟-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit *f*, Fettwerden *n*. [*fig.* Kleinigkeit *f.*]

pin-head ⑥ (pĭ˝n-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; ‡

pinhead-sight ⊕ (pĭ˝n-hĕd-ßāit) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse. [*n*; ⚓ Nagelgatt *n.*]

pin-hole ⑥ (pĭ˝n-hōl) *s.* Nadel=, Nagel=loch)

pinic ⚗ (pāĭ˝-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichtenharzsäure *f*. [tannen=zapfenförmig.]

piniform ⚗ (pāĭ˝-nĭ˟-fo˟m) *a.*, *anat.* kiefern=,

pining (~nĭnɢ) [pine²] *s.* Qual *f*, Leiden *n.*

pinion¹ (pĭ˝n-ĭ˟n ⑧) [a/f.; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] **I** *s.* 1. (Schwung=)Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. Handfessel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. die Flügel beschneiden, binden oder lähmen. — 5. *fig.* die Hände binden, fesseln (auch *fig.*).

pinion² ⊕ (pĭ˝n-ĭ˟n ⑧) [fr. *pignon*; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] *s.*, *mech.* Getriebe *n*, Drehling *m* (kleineres von zwei ineinandergreifenden Zahnrädern).

pinion-*bone* (~bōn) *s.*, *coll.*, *orn.* Handknochen *m*/*pl.* eines Vogels. [Bremse.]

~brake ⑥ ⊕ (~brāĸ) *s.* mecha'nische

pinioned (pĭ˝n-ĭ˟nd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt.

pinion-facing ⊕ (pĭ˝n-ĭ˟n-fe˟-ßĭnɢ ⑧) *a.*, uhrm. ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten. [macherei: Triebfeile *f.*]

pinion-file ⊕ (pĭ˝n-ĭ˟n-fāĭl ⑧) *s.* uhr=

pinion-gauge ⊕ (~gēdʒ) *s.* Uhrmacherei: Triebmaß *n*. [draht *m.*]

pinion-wire ⊕ (~-wāĭ˟) *s.* Triebstahl=

pink¹ (pĭnĸt) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. durch=bo'hren, (-)ste'chen. — 2. ⊕ (a. to ~ out) durchbrochen arbeiten, durchlöchern. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — 4. schmücken, verschönern; bedecken.

pink² (pĭnĸt) [?] **I** *s.* 1. ♀ Nelke *f*. — 2. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 3. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 4. *ichth.*: a) Art Elritze *f*; b) junger Lachs. — 5. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ‡. — **II** *a.* □ 6. nelken=, fleisch=farben, (blaß=) rot. — 7. *Am.* F od. *sl.* hervorragend, fein, pate'nt, famo'ös.

Zu ~ 5: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink³ (pĭnĸt) [?] *s.*, *paint.* gelbe od. grünlichgelbe Lackfarbe.

pink⁴ † oder *provc.* (pĭnĸt) [holl.] **I** *v/n.* blinzeln. — **II** *a.* blinzelnd (Augen).

pink⁵ ⚓ (pĭnĸt) [holl.] *s.* ehm. **Pink(e)** *f* (Schiff mit sehr schmalem Hinterteil).

pink-colo(u)r (pĭ˝nĸt-kŏl-˟ɢr) *s.* = **pink**² 2.

pink-colo(u)red (~˟ɢd) *a.* = **pink**² 6.

pinker ⊕ (pĭ˝nɢ-ĸ˟ɢr) *s.* j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider(in).

Pinkerton (pĭ˝nɢ-ĸ˟ɢ-tĕn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s. Am.* Privat=polizist, =detektiv *m*.

pink-eye¹ (pĭ˝nĸt-āĭ) *s.* 1. *vet.* Art Influe'nza *f* der Pferde. — 2. *med.* ansteckende Augen=entzündung. — 3. *agr.* Art Kartoffel. — 4. Austr.: Art Ente.

pink-eye² (pĭ˝nĸt-āĭ) *s.* kleines Auge; Blinzelauge *n*.

pink-eyed (pĭ˝nĸt-āĭd) *a.* kleine, blinzelnde Augen habend; P ♀ ~ John = pansy.

pinkie schott. (pĭ˝nɢ-ĭ˟) **I** *a.* klein, winzig (bsd. Kindersprache). — **II** *s.* kleiner Finger.

pinkily (pĭ˝nɢ-ĭ˟-lĭ) *adv.* zu pinky².

pinkiness (pĭ˝nɢ-ĭ˟-nĭß) [pink²] *s.* rote Farbe. [schneide=, Ausz ack=eisen *n.*]

pinking-iron ⊕ (pĭ˝nɢ-ĭnɢ-āĭ-˟˝rn) *s.* Aus=)

pinkish (pĭ˝nɢ-ĭĸĭß) *a.* rötlich, fleischfarben.

pink-needle (pĭ˝nĸt-nībl) *s.*, *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh.

pinkness (pĭ˝nĸt-nĭ˟ß) *s.* rötliche Färbung.

Pinkney (pĭ˝nĸt-nɛ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pinkroot ♀ *Am.* (pĭ˝nĸt-rūt) *s.* marylandisches Wurmkraut.

pink-saucer (pĭ˝nĸt-ßā-ß˟ɢ) *s.* Schminknäpfchen *n*.

Pinkster *Am.* (pĭ˝nĸt-ßt˟ɢ) [holl.=amerik.] *s.* Pfingsten *pl.*

pinky¹ (pĭ˝nɢ-ĭ˟) **I** *a.* = pinkie. — **II** *Am. s.* Kindersprache in New York: kleiner Finger. [farben.]

pinky² (~) *a.* (**~ily** *adv.*) rötlich, fleisch=)

pin-lock ⊕ (pĭ˝n-lŏĸ) *s.* Schlosserei: Dornschloß *n*. [Nadler *m.*]

pinmaker ⑥ (~mē-ĸ˟ɢ) *s.* Nadelmacher *m*,

pin-money (~mănn-ɛ) *s.* Nadelgeld *n*.

pinna¹ ⚗ (pĭ˝n-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~i**) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* eines Fisches; c) Ohrmuschel *f*. — 2. ♀ Fiederblättchen *n*.

pinna² ⚗ (~) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Steckmuschel *f*.

pinnace ⚓ (pĭ˝n-ĭ˟ß) [fr. *pinasse*; * lt. *pi'nus*] *s.* Pina'sse *f*: a) ehm. leichtes zweimastiges Schiff zur Begleitung größerer Schiffe; b) Beiboot für Kriegsschiffe.

pinnacle (pĭ˝n-ĭ˟-kl) [fr. *pinacle*; * lt. *pi'nna*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊕ *arch.* Fia'le *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊕ *arch.* mit Zinnen versehen. — 4. (wie) auf einen Spitzturm setzen. — 5. ↖ wie Spitztürme emporstrecken (*BY.*). — 6. den Gipfel von et. bilden, et. krönen (auch *fig.*).

pinnate ⚗ (pĭ˝n-āt) [lt.] *a.* □ feder=artig, federförmig; gefiedert.

pinnated ⚗ (~ĭ˟-tĭ˟d) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prärie'huhn *n*.

pinnation ⚗ ♀ (pĭ˟-nē˝-ĭ˟-shĭ˟n) *s.* Fiederung *f*.

pinnatiped ⚗ (pĭ˟-nă˝-tĭ˟-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*.

pinner (pĭ˝n-˟ɢ) [pin¹] *s.* 1. An=, Auf=stecker *m*. — 2. ehm. (mst **~s** *pl.*) Flügelhaube *f*. — 3. P ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf e-m Brette mit Nadeln feststeckt u. feilbietet. — 4. *provc.* = pinafore.

pinniped ⚗ (pĭ˝n-ĭ˟-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen=, ruder=, schwimm=füßig. — **II** *s.* Flossen=, Ruder=, Schwimm=füßer *m*.

pinnulate(d) ⚗ (pĭ˝n-ĭū-lāt, ~lē-tĭ˟d) *a.* mit Federchen od. Fiederblättchen versehen.

pinnule ⚗ (pĭ˝n-ūl) [lt.] *s.* 1. *zo.* federartiges Orga'n. — 2. ♀ Fiederblättchen *n*.

pinocle *Am.* (pĭ˝n-ŏkl) [?] *s.* Art Kartenspiel.

pinole *Am.* (pĭ˟-nō˝-lɛ), a. **pinol** *Am.* (pĭ˟-nō˝l) [mexik.] *s.* mit süßen Stoffen versetztes Mehl von geröstetem Mais. [distel *f.*]

pinpillow ⑥ ♀ (pĭ˝n-pĭ˝l-ō) *s.* Art Feigen=

pin-point (pĭ˝n-pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⊕ Kattu'ndruck: Rappo'rtstift *m* der Druckformen.

pin-prick (~prĭĸ) *s.* Nadelstich *m*; *fig.* kleiner Verdruß, (bsd. *pol.*) leichte Kränkung oder Feindseligkeit.

pin-rail (~nēl) *s.* Kleider= ꝛc. Rechen *m*.

pint (pāint) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, ſ. S. XXID).

pintado (pĭn-tē˝-bō, span. ~tä˝-bō) [span.] **I** *a.* bunt, scheckig. — **II** *s.*, *orn.*: a) Kaptaube *f*; b) Perlhuhn *n*.

pintail (pĭ˝n-tēl) *s.*, *orn.* 1. Spieß=ente *f* (auch *fig.*, *iro.* von Weibern). — 2. *Am.* keilschwänziges Waldhuhn.

pintle (pĭntl) [a/e.] *s.* 1. ⚔ *artill.* Protz=, Spann=nagel *m*. — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m*. [ring *m.*]

pintle-eye ⚔ (pĭ˝ntl-āĭ) *s.*, *artill.* Protz=)

pint-pot (pāĭ˝nt-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (a. *fig.*).

pint-stoup schott. (~ßtaūp) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,7051).

pin-wheel ⊕ (pĭ˝n-(h)wīl) *s.* 1. Uhrmacherei: Hebenagelrad *n*. — 2. Feuerwerkerei: Art Feuerrad *n*.

Pinxter *Am.* (pĭ˝nĸt-ßt˟ɢ) *s.* = Pinkster.

piny (pāĭ˝-nɛ) [pine¹] *a.* 1. mit Kiefern od. Fichten bewachsen, kiefern=, fichtenreich. — 2. Kiefern od. Fichten betreffend; Kiefern=..., Fichten=...

pioned † (pāĭ˝-nĕd) *a.* mit Kuhblumen bewachsen (*SH.T. 4,1,64*).

pioneer (pāĭ-˟-nĭ˟˝) [fr. *pionnier*, von *pion* Fußsoldat; vom * lt. *pe'dem*] **I** *s.* 1. ⚔ Pionie'r *m*. — 2. *fig.* Bahnbrecher *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Pionier sein, den Weg bahnen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. Weg bahnen, freimachen, eb(e)nen (a. *fig.*). — 5. *fig.* den Weg bahnen oder freimachen für; vorangehen (oder anfangen) mit; führen.

pioneer † (~) *s.* = pioneer.

pious (pāĭ˝-ß) [lt. *pi'us*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig. — 2. gottselig. — 3. ↖ liebevoll, kindlich, zärtlich.

pious-minded (pāĭ˝-ß-māĭn-dĕd) *a.* von frommer ꝛc. Gesinnung.

pip¹ (pĭp) [vom lt. *pitui'ta*] *s.*, *vet.* Pips *m* (katarrha'lische Krankheit der Vögel; a. *fig.*).

pip² (pĭp) [?] *s.* 1. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.; † *fig.* two and thirty, a ~ out betrunken (*SH.T.S. 1,2,33*). — 2. *hort.* Blütchen *n* eines Korbblüters. — 3. einer der rhombischen Teile der Ananas=oberfläche. — **II** F u. *sl. v/a.* ①e. 4. = blackball.

pip³ (pĭp) [pippin] *s.* (Obst=)Kern *m*.

pip⁴ (~) [peep¹] ①e. **I** *v/n.* piep(ſ)en. — **II** *v/a.* die Eierschale durchpicken.

pipage ⊕ (pāĭ˝-pĭ˟ɢ) *s.* Röhrenleitung *f*.

pipe (pāĭp) [a/e.] **I** *s.* 1. ♪ Pfeife *f*; oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f*. — 2. Rohr *n*, Röhre *f*. — 3. Röhrenleitung *f*. — 4. Schlauch *m*. — 5. *sl.* Stimme *f*. — 6. Pfeife *f*, Tabakspfeife *f*; ‡. — 7. F Luftröhre *f* (= windpipe). — 8. Pfeifen *n* eines Vogels. — 9. ⚓ Bootsmannspfeife *f*. — 10. ♪ F **~s** *pl.* = bagpipe. — 11. ◉ langes Weinfaß, Pipe *f* (siehe S. XXI D Ib und IIb). — **II** *v/a.* ①b. 12. eine Melodie' ꝛc. pfeifen. — 13. ⚓ pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen; to ~ away, down abpfeifen, unter Deck pfeifen. — 14. mit Röhren versehen. — 15. durch Röhren leiten. —

16. *hort.* absenken. — 17. ⚙ Schneiderei: mit Einlegeborte versehen, mit Schnur besetzen. — 18. ⚙ mit schnurförmigem Zuckerguß versehen. — 19. *sl.* (ursprünglich ⚓) to ~ one's eye weinen, heulen. — **III** *v/n.* ①b. 20. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen; to go ~ for vergeblich pfeifen nach, verloren geben (*SH. Ti.A. 4,3,24*). — 21. (Vögel) pfeifen, singen. — 22. (Wind, Kugeln ꝛc.) pfeifen, heulen. — 23. to ~ up (auf)schreien; (Wind ꝛc.) stärker werden, zunehmen.

Zu ~ 6: ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; *co.* King's (ob. Queen's) Pipe Name e-s Ofens mit hohem Schornstein in den Londoner Docks, in dem verdorbene Waren, bsd. Tabak, v. den Zollbeamten verbrannt werden; to fill (oder charge) a ~ eine Pfeife stopfen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' dir das!, laß dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen oder vereiteln.

pipe-bowl (pāi′p-bōl) *s.* Pfeifenkopf *m.*

~clay ⑤ (~klē) **I** *s.* 1. *min.* Pfeifenton *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — 2. *sl., co.* Gama'schenheld *m*, Musterſoldat *m*; Gamaschendienst *m*, Soldatenwesen *n*; to become ~ von Dienſt-angelegenheiten zu ſprechen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Pfeifenton weißen oder reinigen.

~cleanser (~klēn-ᶻᵉʳ) *s.* Pfeifenreiniger *m.*

~fish (~fiſch) *s., ichth.* Seenadel *f.*

~layer ⑤ (~lē-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Waſſer-) Rohrleger *m.* — 2. *Am., pol.* Ränkeſchmied *m*, Stimmenſchwindler *m.*

~laying ⑤ (pāi″p-lē-ing) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Waſſer-) Rohrlegen *n.* — 2. *Am., pol.* Ränkeſchmieden *n*, Stimmenſchwindel *m.*

~light (pāi′p-lāit) *s.* Fi'dibus *m* zum Anzünden der Pfeife.

~line ⚙ (pāi′p-lāin) *s.* Röhrenleitung *f* (bsd. für Petroleum).

~macaroni ⚙ (pāi″p-māk-ᵏᵃ-rō″-nᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel.

pipeman ⑤ ⚙ (pāi′p-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Röhren-arbeiter *m*, -wärter *m.*

pipe-picker (pāi′p-pik-ᵉʳ) *s.* Pfeifenräumer *m.*

piper (pāi″-pᵉʳ) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (ſchott. Sack-)Pfeifer *m*; F (as) drunk as a ~ ſternhagelbetrunken; P by the ~! potztauſend!; F to pay the ~ die Koſten tragen, die Zeche bezahlen. — 2. *ichth.* Knurrhahn *m.*

pipe-roll (pāi′p-rōl) *s.* ehm. Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen.

~staple ſchott. (~ſtēpl) *s.* Pfeifenſtiel *m*; auch langer Grashalm.

~stem (~ſtēm) *s.* Pfeifenſtiel *m.*

~stick (~ſtik) *s.* Pfeifenrohr *n.*

~tongs ⚙ (~tōngs) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Röhrenzange *f.*

pipette (pᵎ-pē′t) [fr.] *s., chm.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber). [Faß.]

pipe-wine (pāi′p-wāin) *s.* Wein *m* vom

piping (pāi″-ping) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. pfeifend ꝛc. (ſ. pipe II u. III). — 2. *fig.* matt, weichlich, ſchwächlich, ſentimenta'l. — 3. ſiedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* 4. Pfeifen *n* ꝛc.; Pfiff *m.* — 5. ⚙ Röhren-werk *n*, -leitung *f*, -ſyſte'm *n.* — 6. *hort.* Abſenker *m*, Ableger *m.* — 7. ⚙ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbeſatz *m*, Paſpel *m* u. *f.*

pipistrel, mſt **~le** (pip-iſ-trᵉl, pᵎ-pi′ſ-trᵉl) [fr.] *s., zo.* Zwergfledermaus *f.*

pipit (pi′p-it) [lautm.], **~lark** (~lā″k) *s., orn.* Pieper *m.* [chen. — 2. kleiner Bottich.]

pipkin (pi′p-kin) [pipe11] *s.* 1. irdenes Töpf-

pippin (pi′p-in) [a/f.] *s.* 1. † (Apfel- ꝛc.) Kern *m.* — 2. Art Apfel *m.* [geſundes Geſicht).]

pippin-face (~fēſt) *a.* rund-, rot-bäckig.

pipul(-tree) ♀ Oſt-Z. (pi′p-ᵎl-(trī) [indiſch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).

pipy ↖ (pāi′-pᵉ) *a.* röhren-artig.

piquancy (pi′k-uᵑ-ſᵉ ob. pi′k-ᵉn-ſᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Weſen. — 2. beißende Eigenſchaft, Schärfe *f.*

piquant (pi′k-ᵉnt oder pi′k-ᵎnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pika'nt. — 2. ſcharf, beißend.

pique[1] (pīk; *Hom.* Peak, peak) [fr.] *s.* 1. ↖ Spitze *f.* — 2. † ~ of honour Ehrenpunkt *m.*

pique[2] (~) [fr. *piquer*] **I** *v/a.* ①b. 1. beleidigen, aufbringen, kränken, reizen; to be ~d at ärgerlich ſein auf (*acc.*). — 2. (auf)reizen, an-regen, -ſpornen, -treiben. — 3. to ~ oneself on (ob. upon) a th. ſich auf et. viel einbilden ob. zugute tun, ſich mit etwas brüſten. — **II** *v/n.* ①b. 4. (an)reizen, kränken. — **III** *s.* 5. Gereiztheit *f*, Pikiertheit *f*, Groll *m*; Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f*; Trotz *m* (to gegen). — ***Syn.*** ſ. animosity.

piquet (pi-kē′t ob. pi′k-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚔ (amtlich) = picket 2. — 2. Kartenſpiel: Pike'tt *n.*

piqué-work ⚙ (pi-kē″-wō″k) *s.* eingelegte Arbeit, bsd. Einlegen *n* von Metall in Metall.

piracy (pāi′-rᵉ-ſᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ſᵎz) 1. Seeräuberei *f*; Freibeuterei *f.* — 2. literariſcher Diebſtahl, unbefugter Nachdruck. [(Hafenſtadt Athe'ns).]

Piræus ♀ (pāi-rīᵉ″-ᵎs) *npr.* Pirä'us *m*

piragua ⚓ (pᵎ-rāᵎ′g-wᵃ) [ſpan.] *s.* = pirogue.

pirate (pāi′-rᵉt) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Seeräuber *m*, Korſa'r *m*, Pira't *m.* — 2. Seeräuberſchiff *n.* — 3. literariſcher Freibeuter, Nachdrucker *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — 5. literariſch beſtehlen, ausſchreiben, unbefugt nachdrucken (a. *v/n.*).

piratic, mſt **~al** □ (pāi-rā″-tᵎk, ~ᵎ-tᵎ-l) *a.* 1. ſeeräuberiſch; Seeräuber-... — 2. räuberiſch; ~ printer Nachdrucker *m.*

Pirie (pi′ᵉʳ-ᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

piriform (pi′ᵉʳ-ᵎ-fōʳm) [lt.] *a.* birnförmig.

pirn ſchott. (pēʳn, ſchott. pirn) [?] *s.* 1. Garnrolle *f* der Angel. — 2. Rolle ob. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*sc.*). [Piro'ge *f*; Kanoe *n* der Wilden.]

pirogue ⚓ (pᵎ-rōʳ″g) [fr., ſpan., * karib.] *s.*

pirouette (pir-ᵘ-ĕ″t) [fr.] **I** *s., Tanz, man.* Piroue'tte *f*, Kreis-ſprung *m*, -wendung *f*; to turn a ~ eine Pirouette ſchlagen. — **II** *v/n.* ①b. eine Pirouette ſchlagen; [wirbeln.]

Pisa ♀ (pi′-ſa) *npr.* ital. Stadt.

Pisanio (pᵎ-ſē″-nᵎ-ō) *npr. m* (Prſn.; *SH.C.*).

piscary (pi′ſ-ᵎ-rᵉ) *s.* Fiſchereigerechtigkeit *f* in fremden Gewäſſern (a. common of ~).

piscatorial □ (pi-ſᵉ-tō″-rᵎ-ᵃl ⓪), **~y** (pi′ſ-ᵉ-tᵎ-rᵉ) [lt.] *a.* die Fiſcherei betreffend; Fiſcher-...; Fiſch-... [*m/pl.* (Sternbild).]

Pisces ♈ (pi′ſ-ᵎz) [lt.] *npr/pl., ast.* Fiſche)

piscicultural ♈ (pi′ſ-ᵎ-tāl′-ᵎ-ſchᵘ-rᵃl, ~tiᵘ-ᵃl) *a.* □ die Fiſchzucht betr. [*s.* Fiſchzucht *f.*]

pisciculture ♈ (pi′ſ-ᵎ-tāl-ᵎ-tſchᵘʳ, ~tiᵘʳ) [lt.]

pisciculturist ♈ (pi′ſ-ᵎ-tāl′-ᵎ-tſchᵘ-ᵎſt, *CT.D.* pi′ſ-ᵎ-tāl-ᵎ-tſchᵘ-ᵎſt, ~tiᵘ-ᵎſt, ~tiᵘ-ᵎſt) *s.* Fiſchzüchter *m.*

pisciform ♈ (pi′ſ-ᵎ-ſōʳm) *a.* fiſchförmig.

piscina (pᵎ-ſē-nᵃ, ~ſī″-) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. Waſſerbecken *n*, Teich *m.* — 2. *arch.* Piſci'na *f* (Waſchbecken für den Prieſter).

piscinal ↖ (pi′ſ-ᵎ-nᵊl oder pᵎ-ſē″-nᵊl) *a.* = piscine Fiſchteich oder eine Piſci'na betreffend.

piscine ♈ (pi′ſ-ᵎn, *CT.D.* ~īn) [lt.] *a.* die Fiſche betreffend; Fiſch-...

piscivorous ♈ (pᵎ-ſi′v-ᵉ-rᵉᵎs) [lt.] *a.* Fiſche freſſend, von Fiſchen lebend.

pisé ⚙ (pi-ſē″) [fr.] *s., arch.* 1. Piſé *n*, Stampf-erde *f.* — 2. Erdmauerwerk *n.*

pisé-building ⚙ (pi-ſē″-bi′l-dᵎng) *s., arch.* Piſé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f.*

pish (piſch) **I** *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui ſchreien über (*acc.*). — **II** *v/n.* ①c. (at) pfui ſagen zu, Verachtung ausdrücken über (*acc.*).

pisiform ♈ (pāi′-ᵎ-ſō″-fōʳm, pi′ſ-ᵎ-ſōʳm) [v. lt. *pi'sum*] *a.* erbſenförmig (a. v. Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnen-erz *n.* [= ant 1.]

pismire † (pi′ſ-, pi′ſ-ᵎ-māiʳ) [m/e.] *s., ent.*

piss P (piß) [fr. *pisser*] **I** *s.* Uri'n *m*, P Piſſe *f.* — **II** *v/n.* (u. *v/a.*) ①c. (aus-) piſſen; *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom ſchwimmen.

piss-a-bed (pi′ß-ᵉ-bĕd) *s.* 1. P Bettpiſſer *m.* — 2. † oder *prov.* ♀ = dandelion.

pissasphalt ♈ (piß-ᵉ′ß-fält, pi′ß-ᵉ-ß-fält), **~um** ♈ (piß-ᵉ-ßfä′l-ᵎ-ᵗᵘm) [grch.] *s., min.* Bergteer *m*, flüſſiger Alphal't. [chen *n.*]

pissing-while † (pi′ß-ing-(ẖ)wāil) *s.* Weil-

pist[1] (piſt) *int.* pſt! [piſte).]

pist[2] (piſt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-ſpur *f* (a.)

pistachio ❀ u. ♀ (piß-tē″-ſchᵎ-ō, ~ſchō, piß-tä′ᵗ-ſchō) [it., lt., grch., * perſ.] *s.* 1. = pistachio-tree. — 2. = pistachio-nut.

pistachio-nut ❀ u. ♀ (piß-tē″-ſchᵎ-ᵘ-nᵘt) *s.* Piſta'zie *f*, grüne Mandel. [*m.*]

pistachio-tree ♀ (~trī) *s.* Piſta'zienbaum

pistacia ❀ u. ♀ (piß-tē″-ſchᵉ-ᵃ) [lt., grch., * perſ.] *s.* 1. = pistachio-tree. — 2. = pistachio-nut.

pistil ♈ ♀ (pi′ß-tᵎl) [fr.; * lt. *pisti'llum*] *s.* Piſti'll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*

pistillate ♈ ♀ (pi′ß-ᵎ-lᵉt) *a.* mit Stempel verſehen; weiblich (Blüte). [*SH.W.*).]

Pistol[1] (pi′ß-tᵎl) *npr.* (Prſn.; *SH.H IV u.*)

pistol[2] (pi′ß-tᵎl) [fr. *pistole*; angeblich von * *Pistoia*, it. St.] **I** *s.* ⚔ Piſto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit einer Piſtole (er)ſchießen.

pistol-ball ⚔ (~bāl) *s.* Piſtolenkugel *f.*

pistol-barrel ⚔ (~bār-ᵉl) *s.* Piſtolenlauf *m.*

pistole (piß-tō″l, pi′ß-tōl) [(alt)fr.] *s., num.* Piſto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien ꝛc. = ungefähr 15—20 M.).

pistoleer ↖ (piß-tᵎ-lī″ᵉʳ) *s.* Piſtolenſchütz(e) *m*; ehm. mit Piſtolen bewaffneter Reiter.

pistolet ⚔ † (pi′ß-tᵉ-lĕt) *s.* Terzero'l *n*, kleine Piſto'le. [Piſtolenſchießſtand *m.*]

pistol-*gallery* ⚔ (pi′ß-tᵎ-l-gäl-ᵉ-rᵉ) *s.*

~proof (~prūf) *a.* ſchußfeſt (gegen Piſtolen).

~shot (pi′ß-tᵎ-l-ſchŏt) *s.* 1. Piſtolenſchuß (-weite *f*) *m.* — 2. Piſtolenſchütze *m.*

piston (pi′ß-tᵉn) [fr.; * lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⚙ Kolben *m*, Stempel *m.* — 2. ⚔ Zünd-ſtift *m*, -kegel *m* am Perkuſſio'nsgewehr. —

3. ♪: a) Klappe *f*, Ventil *n*; b) (a. ~-knob) Druckkoppel *f* der Orgel.

piston-*rod* ⚙ (~nŏd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.

~stroke ⚙ (~ſtrōk) *s.* Kolbenhub *m*.

~valve ⚙ (~wălv) *s.* Kolbenventil *n*.

pit[1] (pĭt) [a/c. : btſch Pfütze; * lt. *put'eus*] **I** *s.* 1. allg. Grube *f*; Fenda'lrecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚒(Kohlen-) Grube *f*, (-)Schacht *m*. — 4. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f*. — 5. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f*. — 6. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; to be at ~'s brink am Rande des Grabes stehen. — 7. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f*. — 8. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit 1). — 9. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterre-besucher *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓓe. 10. in eine Grube tun, in einer Grube fangen. — 11. Gruben oder Grübchen machen in (*acc.*), löchern. — 12. mit (Pocken-) Narben überzie'hen; ~ted by small-pox blatternarbig. — 13. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ against feindlich gegenüberstellen (*dat.*).

pit[2] *Am.* (pĭt) [pip[2]] *s.* Stein *m* e-r Frucht.

pita ♀ (pī't-ta) [span.] *s.* Aga've *f*.

pit-a-pat ⓑ (pĭ't-ă-păt) [lautm.] **I** *adv.* tick tack, klipp klapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack. — **II** *s.* Trippeln *n*; Ticktack *n*, Klopfen *n* (des Herzens ꝛc.). — **III** *v/n.* ⓓe. trippeln; zucken.

Pitcairn (pĭt-kâr'n) *npr.*, *id.* (Prin.).

pitch[1] (pĭtſch) [m/e. : pick] **I** *v/a.* ⓓc. († *pret.* u. *p.p.* pight) 1. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle ꝛc. einschlagen. — 2. Lager, Zelt ꝛc. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 3. ✕ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 4. † Preis ꝛc. festsetzen. — 5. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 6. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 7. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 8. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Ton-art eines Stückes bestimmen; b) Instrume'nt stimmen. — **II** *v/n.* ⓓc. 9. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf [*acc.*]). — 10. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen od. stürzen auf (*acc.*); b) verfallen od. kommen auf (*acc.*); wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschla'gen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 11. ⚓ (Schiff) stampfen. — 12. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 13. (etwas, bsd. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 14. Cricket: ab-, auf-prallen (Ball). — 15. v. Straßenhändlern ꝛc.: den Stand aufschlagen. — 16. F to ~ in anfangen; (tüchtig) ans Werk gehen, sich ins Zeug legen. — 17. F to ~ into: a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*); b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — 18. † to ~ and pay bar (aus)zahlen. — **III** *s.* 19. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 20. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*, Punkt *m*; to the highest ~ aufs äußerste. — 21. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 22. ⚙ Neigung *f* eines Daches, Hügels ꝛc., Abdachung *f*, Steigung *f*, Höhe *f*. — 23. ⚙ *mech.*: a) Ganghöhe *f* einer Schraube; b) Zahnteilung *f* e-s Zahnrades; c) Neigung *f* der Zahnwinkel bei Sägen. — 24. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt, auch das Abprallen des Balles. — 25. P Stand *m*, Bude *f* eines Straßenhändlers oder umherziehenden Künstlers. — 26. Wurf *m*; ~ and toss ſ. pitch-and-toss.

pitch[2] (pĭtſch) [a/e.; * lt. *pix*, *pi'c-em*] **I** *s.* 1. Pech *n*; ⚕. — **II** *v/a.* ⓓc. 2. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ⚙ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren. — 3. ✎ *fig.* verdunkeln.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches od. weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Aspha'lt *m*; mineral ~ Erdpech *n*.

pitch-and-toss ⑥ (pĭ'tſch-ă-nd-tŏ'ß) *s.* Kopf oder Wappen (ſ. heads or tails unter head[2] 1 ⚕); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-*button* (pĭ'tſch-bătn) *s.* Grübchen *n* [spiel *n* mit Knöpfen.

~cap (pĭ'tſch-kăp) *s.* Pechkappe *f*. [*m*.

~coal ⓒ (~kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gaga't

~dark (~dâ'k) *a.* pechschwarz (Nacht).

pitched (pĭtſcht) *p.p.* u. *a.* 1. ſ. pitch[1] u. 2. — 2. bsd. in Zssgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pĭ'tſch-ĕr) [pitch[1] 13] *s.* Werfer (-in), Schleuderer(in); Cricket u. base-ball: ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers.

pitcher[2] (~) [(alt)fr., * grch.] *s.* Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; Sprichwörter: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-*plant* ♀ (~plănt) *s.* Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*). [förmig.

~shaped ♀ (~ſchēpt) *a.* kannen-, napf-

pitch-farthing (pĭ'tſch-fâ'dh-ĭng) *s.* = chuck-farthing. [Schwarz-tanne *f*.

pitch-fir ♀ (pĭ'tſch-fō'r) *s.* Fichte *f*, Rot-,

pitchfork (pĭ'tſch-fō'rk) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. ♪ P = tuning-fork. — **II** *v/a.* ⓓa. 3. et. mit der Heu- oder Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen ꝛc. (into in [*acc.*]).

pitchiness (pĭ'tſch-ĭ-nĕß) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (pĭ'tſch-ĭng) **I** *a.* 1. abhängig, abschüssig. — **II** *s.* 2. ⚓ Stampfen *n* ꝛc. (ſ. pitch[1] u. 2). — 3. ⚙ Wasserbau: Steinpackung *f*.

pitch-*mop* ⚙ (pĭ'tſch-mŏp) *s.* Teerquaſt *m*.

~note ♪ (~nōt) *s.* Grundton *m*.

~pine ♀ (~păîn) *s.* amerik. Pechkiefer *f*.

~pipe ♪ (~păîp) *s.* Stimmpfeife *f*.

pitchstone ⑥ (~ſtōn) *s.*, *min.* Pechstein *m*.

pitchy (pĭ'tſch') [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pechartig; *min.* ~ iron-ore Eisenpech-erz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechschwarz.

pit-coal ✎ (pĭ't-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

piteous (pĭ't-ĭ-ŭß) [a/f.; fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armselig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für).

piteousness (~-nĕß) *s.* Kläglichkeit *f* ꝛc. (ſ. piteous). [✕ Wolfsgrube *f*; *fig.* Falle *f*.

pitfall (pĭ't-fâl) *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*;

pit-frame ⚒ (~frēm) *s.* Zimmerwerk *n* eines Schachtes.

pith (pĭth) [a/e.] **I** *s.* 1. (bsd. ♀) Mark *n*. — 2. *orn.* Seele *f* einer Federpose. — 3. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*; Kraft *f*, Stärke *f*, Energie' *f*; Quint-esse'nz *f*, Wesentliche(s) *n*. — 4. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. 5. durch Verletzung des Rückenmarks töten.

pith-ball (pĭ'th-bâl) *s.*, *elect.* Holundermarkkügelchen *n*. [mit Förderwerk ꝛc.

pit-head ⚒ (pĭ't-hĕd) *s.* Schacht-öffnung *f*

pithecoid ⚢ (pĭ'th-ĭ-kŏid) [grch.] *a.*, *zo.* zu den menschen-ähnlichen Affen gehörig.

pithily (pĭ'th-ĭ-lĭ) *adv.* zu pithy.

pithiness (pĭ'th-ĭ-nĕß) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Energie' *f*.

pithless (pĭ'th-lĕß) *a.* marklos; *fig.* kraftlos, schwach; **~ness** (~nĕß) *s.* Marklosigkeit *f*; *fig.* Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*.

pithole (pĭ't-hōl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatter-Narbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

pith-paper (pĭ'th-pē-pĕr) *s.* Reispapier *n*.

pithsome ✎ (~ßm) *a.* kräftig, stark.

pithy (pĭ'th-ĭ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energisch, kräftig.

pitiable (pĭ't-ĭ-ă-bl) [pity] *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~-nĕß) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f*. [leidende(r).

pitier (pĭ't-ĭ-ĕr) *s.* Erbarmer(in), Bemit-

pitiful (pĭ't-ĭ-fûl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. *fig.* unbedeutend, läppisch, verächtlich. — ***Syn.*** ſ. contemptible.

pitifulness (~-nĕß) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* ꝛc.

pitiless (pĭ't-ĭ-lĕß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos, mitleidlos. — 2. unbemitleidet. [*f*, Strenge *f*, Härte *f*.

pitilessness (~-nĕß) *s.* Unbarmherzigkeit

pit*man* (pĭ't-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⚙ *carp.* untenstehender Rofschneider. — 3. ⚙ *mach.*, bsd. *Am.* = connecting-rod. [aus Grubenkohle.

pit-powder ⚙ (pĭ't-pau-dĕr) *s.* Pulver *n*

pit-sand ⚙ (~ßând) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [säge *f*.

pit-saw ⚙ (~ßâ) *s.* Klob-, Brett-, Längen-

pit-sawyer ⚙ (~ßâ-ĭĕr) *s.* untenstehender Brettsäger. [besucher(in).

pitster (pĭ't-ßtĕr) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-

Pitt (pĭt) *npr.* Prſn., bsd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, engl. Staatsmann (1708—1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler (1759—1806).

pittacal ⚢ (pĭ't-ă-kăl) [grch.] *s.*, *chm.* Pittaka'l *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

pittance (pĭ't-ăn-ß) [(alt)fr. *pitance*; * lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöstern,

kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geschenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portio'n, magere Kost. — 4. kleiner Anteil, bißchen *n*, das wenige.

pitted (pĭˈt-ĕd) [pit[1]] *a.* mit Grübchen od. Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 12).

pittikins † (pĭˈt-ĭ-kĭnz) [*dim.* v. pity] *int.* barmherziger Himmel! (auch ods ~).

pitting (pĭˈt-ĭnġ) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (auch ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*; *coll.* (Blatter-)Narben *f/pl.* — 4. ⚙ *mach.* Angefressensein *n* der inneren Kesselfläche.

pittizite 𝔬 (ˌpĭ-tĭ-zāit) *s.*, *min.* Eisenpecherz *n*.

Pittsborough ♀ (pĭˈtṣ-bə-rō) *npr.* (Ort in Nordcarolina, *U.S.*). [panien, *U.S.*).]

Pittsburg ♀ (~bə̄ˈg) *npr.* (St. in Pennsylvanien, *U.S.*).

Pittsfield ♀ (~fēld) *npr.* (St. in Massachusetts, *U.S.*). [panien, *U.S.*).]

Pittston ♀ (~tˢn) *npr.* (Flecken in Pennsylvanien, *U.S.*).

pituita (pĭt-ĭᵘ-āĭˈ-tə) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*.

pituitary 𝔬 (pə-tjūˈ-ĭ-tĭ-rē, *CT.D.* pĭˈt-ĭᵘ-ĭ-tˢ-rᵉ) [lt.] *a.* schleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Nasenschleimhaut *f*.

pituitous 𝔬 (pə-tjūˈ-ĭ-təs, *CT.D.* pĭt-ĭᵘ-āĭˈ-tᵉs) [lt.] *a.* = pituitary.

pit-work ⚒ (pĭˈt-wə̄ʳk) *s.* Kunstgezeug *n* in einem Wasserhaltungsschacht.

pity (pĭˈt-ᵉ) [(alt)fr. *pitié*; * lt. *pieta't-em*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ⚸. (*Syn.* s. compassion). — 2. Gegenstand *m* des Mitleids; Jammer *m*, Elend *n*; ⚸. — **II** *v/a.* ①d. 3. bemitleiden, bedauern. — **III** † *v/n.* 4. Mitleid haben.

Zu ~ 1 u. 2: to have (od. take) ~ upon (od. on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es ist schade um ihn; † it is (a) ~ of him er ist zu bedauern; what a ~! wie schade!; it is a thousand pities es ist jammerschade; more is the ~ um so mehr schade; † for ~! daß Gott erbarm!; for ~'s sake! um Gottes willen!

pityingly (pĭˈt-ĭ-ĭnġ-lᵉ) *adv.* mitleidig.

pity-pleading (pĭˈt-ĭ-plīˈ-dĭnġ) *a.* um Mitleid flehend (*SH.*).

Pius (pāĭˈ-ᵉs) [lt.] *npr.* Pi'us *m* (Name röm. Päpste).

pivot (pĭˈw-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ~ of the balance Achse *f* der Wage. — 3. ⚔ Pivot *m* u. *n*, stehender Flügel (Offizier od. Soldat, um den sich beim Schwenken alles dreht). — 4. *fig.* Angelpunkt *m*, um den sich et. dreht.

pivotal (pĭˈw-ᵉ-tᵉl) *a.* □ (s. **~ly**) einen Zapfen od. eine Angel betr. od. bildend; Zapfen-..., Angel-...; *fig.* Haupt-...; ~ question Frage *f*, um die sich alles dreht, Hauptfrage *f*. [auf e-m Zapfen.]

pivotally (ˌpĭ-tᵉ-lᵉ) *adv.* mittels e-s Zapfens,

pivot-bolt ⚔ (pĭˈw-ᵉt-bōlt) *s.*, *artill.* Drehbolzen *m*.

~bridge (~brĭdġ) *s.* Drehbrücke *f*.

~foot (~fŭt) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger sich wiegt. [Drehbasse *f*.]

~gun ⚔ u. ⚓ (~gŭn) Pivotgeschütz *n*,

~hole ⚙ (~hōl) *s.* Zapfenloch *n*.

pivoting ⚙ (pĭˈw-ᵉ-tĭnġ) *s.* Zapfenwerk *n*.

pivot-man ⑧ ⚔ (pĭˈw-ᵉt-măn) *s.* = pivot 3.

pixy (pĭˈt-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) = fairy I; ~ ring = fairy ring (s. fairy II).

pixy-stool ⑥ ♀ (pĭˈt-ᵉ-ᵉtūl) *s.* Pilz *m*.

pizzle P (pĭzl) [: ndd. Pesel] *s.* Pe'nis *m* od. Rute *f* größerer Tiere; Pinsel *m* eines Wales; bull's ~ Ochsenziemer *m*.

P. J. *abbr.* = presiding judge.

pk. *abbr.* = peck[3]; *pl.* pecks.

pkg. ⑧ *abbr.* = package.

P. L. *abbr.* = Poet Laureate.

pl. *abbr.* = place; plural.

placability (plā-kᵃ-bĭˈ-lĭ-tᵉ od. plăk-ᵃ-bĭˈ-lĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Versöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

placable (plāˈ-kᵃbl od. plăkˈ-ᵃbl) [(alt)fr.; * lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) versöhnlich; weitS. nachgiebig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Versöhnlichkeit *f*; weitS. Nachgiebigkeit *f*.

placard (plăkˈ-ᵃd oder plᵊ-kāˈ-ᵃd) [fr.] **I** *s.* 1. Plaka't *n*, Anschlag(zettel) *m*. — 2. Passqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — 4. *arch.* Holzwerk *n* e-s Wandschrankes. — **II** *v/a.* ①a. 5. öffentlich anschlagen, durch Anschlag bekanntmachen. — 6. mit Anschlagzetteln bekleben.

placate (plāˈ-kēt, plăkˈ-ēt, plᵊ-kēˈ-t) [lt.] *v/a.* ①b. versöhnen, besänftigen.

place (plēs; *Hom.* plaice) [(alt)fr. *place*; lt. *pla'tea*; * grch.] **I** *s.* 1. allg. Platz *m*, freier Raum; ⚸. — 2. Stätte *f*, Statt *f*, Stelle *f*; ⚸. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge; ⚸. — 4. a) Stelle *f*, die j. einnimmt; ⚸; b) Platz *m* im Theater 2c. — 5. a) Ort *m*, Ortschaft *f*, Stadt *f*; ⑧ Platz *m*; b) Wohn-ort *m*; c) (bsd. herrschaftl.) Wohnsitz *m*; d) ⚔ fester Platz, Festung *f* (auch strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ⚸. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; ⚸; b) Stellung *f*, Dienst *m*, Amt *n*; ⚸; c) Sport: Platz *m* unter den ersten drei, Preis *m*. — 9. a) richtiger Platz; ⚸; b) Ziel *n*. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften. — **II** *v/a.* ①b. 11. stellen, setzen, legen; ⚸. — 12. anlegen, bauen. — 13. ⚔ Kanonen, Schildwachen aufstellen. — 14. nach Rang od. Reihenfolge 2c. ordnen (a. *fig.*); achten, schätzen; ⚸. — 15. Sport-*sl.* einem Pferde einen ersten, zweiten oder dritten Platz oder Preis zuerkennen. — 16. verzeichnen; ⑧ buchen; ⚸. — 17. zuschreiben, beimessen; zuwenden; ⚸. — 18. ⑧ Geld anlegen (auch to ~ out); unterbringen. — 19. a) anstellen; to ~ out j-m einen Dienst verschaffen; b) einsetzen (*SH.*). — 20. vergeben, verfügen über (*acc.*) (*SH.*). — 21. *fig.* festsetzen, festlegen; my resolution's ~d mein Entschluß steht fest (*SH.*).

Zu ~ 1: ↖ to give (od. to make) ~ Platz machen, weichen; nachgeben (= to give way); ~! Platz (da)!

Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (mst to take ~) stattfinden, geschehen, sich ereignen, vor sich gehen.

Zu ~ 3: in the first (second) ~ erstens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.

Zu ~ 4 a: to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an seiner Stelle; in ~ of (an)statt (*gen.*).

Zu ~ 7: † in ~ anwesend, gegenwärtig; in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hause.

Zu place 8: a) he knows his ~ er weiß, was sich für j-n Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Minister 2c.), im Staatsdienst; without ~ außer Dienst.

Zu ~ 9 a: in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in ursprünglicher Lage; put that in its ~ stelle das an j-n Platz; *fig.* this remark is out of ~ diese Bemerkung ist nicht angebracht.

Zu ~ 11: to be ~d stehen, liegen; to ~ in warehouse aufspeichern; to ~ out ausetzen; Pflanzen versetzen.

Zu ~ 14: *fig.* to ~ behind hintansetzen; to ~ high hoch stellen od. setzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten.

Zu ~ 16: to ~ on record Tatsachen 2c. verzeichnen; ⑧ to ~ a sum against eine Summe anlegen od. gültig sein lassen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung setzen (auch *fig.*).

Zu ~ 17: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf einen Freund setzen.

placebo (plᵃ-ġīˈ-bō) [lt.] *s.*, *Cath.ecc.* Vesperhymnus *m* für die Toten. [te(r).]

place-holder (plēˈġ-hōl-dᵉr) *s.* Angestell-

place-hunger (~-hŭnġ-gʳᵉ) *s.* Stellensucht *f*.

place-hunter (~-hŭn-tʳᵉ) *s.*, *contp.* Stellenjäger(in). [Stellenjägerei *f*.]

place-hunting (plēˈġ-hŭnˈ-tĭnġ) *s.*, *contp.*

placeless ↖ (ˌlᵉsˢ) *a.* stellenlos, außer Amt.

placeman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *pol.* Politiker *m*, der von j-r Partei (ohne Rücksicht auf seine Verdienste) zu e-r Staatsstelle befördert wird.

placement (plēˈġ-mᵉnt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

place-name (~nēm) *s.* Ortsname *m*.

placenta 𝔬 (plᵃ-ṣēˈn-tə) [lt.] *s.* (*pl.* meist **~æ**, ~ē) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. ♀ Samen-leiste *f*, -träger *m*.

placental 𝔬 (~tˡ) **I** *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr. — 2. ♀ einen Samenträger betr. — **II** *s.* 3. *zo.* Mutterkuchen bildendes Tier. [~nˡ) = placental.]

placentary 𝔬 (~-tᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* **~ies**,)

placentate 𝔬 (~tāt) *a.* = placentiferous.

placentiferous 𝔬 (plăṣ-ᵉn-tĭˈf-ᵉ-rᵉs) *a.* 1. *zo.* mit e-m Mutterkuchen (versehen). — 2. ♀ mit e-m Samenträger versehen.

Placentio (plᵃ-ṣēˈn-ṣhĭ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

placer[1] (plēˈ-ṣᵉr) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) 2c. (s. place II).

placer[2] *Am.* (plēˈ-ṣᵉr, plăˈ-ṣᵉr, span. pla-thārˈ) [span.] *s.* 1. ⚒ goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein ~; ~-mining Goldwaschen *n*. — 2. F Goldgrube *f*, gewinnbringendes Geschäft.

placet (plāˈ-sᵉt) [lt.] *s.* 1. jur. Pla'zet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abstimmung *f* mit „ja“ in einer beratenden Versammlung; Vo'tum *n* einer Universitätsbehörde.

placid (plăˈ-ṣᵉd) [lt.] *a.* □ mild, gelassen, ruhig, sanft; ~ mood ruhige Stimmung.

placidity (plᵃ-ṣĭˈ-dᵉ-tʸ), **placidness** (plăˈ-ṣᵉd-nᵉs) *s.* Sanftmut *f*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

plack (plăk) [(alt)fr. *plaque*] *s.* alte schott. Scheidemünze = 1/3 *d* (15. u. 16. *sæc.*).

placket (plăˈ-kĕt) [?] *s.* 1. (a. ~-hole) Schlitz *m* od. Tasche *f* an Frauenkleidern. — 2. † Unterrock *m*; weitS. *fig.* Weib *n*.

placoid(ean) ♁ (plă′t-ȯid, plă-tȯi′-b[ē].n) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Plakoïdschuppen.

plafond (plă-fō′nd, fr. plä-fō′) [fr.] *s.*, *arch.* Plafo'nd *m*, (Zimmer-)Decke *f*.

plagiarism (plē′-bǫ[ē].-, *a.* plē′-bǫ[ē].-rism) *s.* Plagia't *n*, literarischer Diebstahl.

plagiarist (-rĭst) *s.* Plagiator(in), literarische(r) Freibeuter(in).

plagiarize ④ (-rāĭz) ①b. **I** *v/a.* ab-, ausschreiben. — **II** *v/n.* ein Plagia't begehen.

plagiary ↖ (-r[ē]) [lt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -r[ē]s) **1.** = plagiarist. — **2.** = plagiarism.

plagiostomous ♁ (plē-bǫ[ē]-ȯ′ǧ-t[ē]-mȧßǧ) *a.*, *ichth.* zu den Quermäulern gehörig.

plague (plēg) [a/f.; * lt. *pla'ga*] **I** *s.* **1.** Peſt *f*, Seuche *f*; F (a) ~ on it! zum Henker damit; F (a) ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn! — **2.** *fig.* Plage *f*; Weh *n*, Pein *f*; weitS.: Heimſuchung *f*, Strafe *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ↖ verpeſten, mit der Peſt anſtecken. — **4.** F plagen, quälen, peinigen; heimſuchen, ſtrafen.

plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran. [geiſt *m*.]

plaguer ↖ (plē′r-g[ĭ]r) *s.* Plagende(r), Quäl-

plague-sore (plē′g-ßō′r·⑨) *s.*, *med.* Peſtbeule *f*. [Peſtbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.]

plague-*spot*, **~token** (-ßpȯt, -tōkn) *s.*

plaguily F (plē′-g[ĭ]-l[ē]) *adv.* auf ärgerliche Weiſe; abſcheulich, verteufelt.

plaguy (plē′-g[ē]) **I** *a.* (**-ily** *adv.*, ‡. bs) **1.** die Peſt betreffend. — **2.** mit der Peſt behaftet. — **3.** anſteckend, giftig. — **4.** F quälend, läſtig; verwünſcht. — **II** *adv.* **5.** F verdammt, verteufelt (ſtark), viel, ſehr.

plaice (plēß; *Hom.* place) [a/f.; fr. *plaise*; * grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Scholle.

plaid (plăb, ſchott. plēd) [gäliſch] **I** *s.* **1.** T Plaid *m u. n* (ſchottiſcher, aus kariertem Wollſtoff beſtehender Überwurf). — **2.** nach dieſem Muſter gearbeitete Mantel-, Reiſe-decke ꝛc.; shepherd's ~ ſchwarzweiß gewürfelter Wollſtoff. — **II** *a.* **3.** plaid-artig; buntgeſtreift. [ſtoff. — **2.** ein Plaid tragend.]

plaided (plă′d-ĕd, plē′-dĕd) *a.* **1.** aus Plaid-

plaiding (plă′d-ĭng ob. plē′-dĭng) [plaid] *s.* **1.** ſchott. gekörperter, flanell-artiger Wollſtoff. — **2.** Plaid *m u. n*; Ta'rtan *m*.

plain[1] (plēn; *Hom.* plane) [(alt)fr. *plain*; * lt. *pla'nus*] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ II) **1.** eben, gleich, glatt, flach, platt; ‡. — **2.** *fig.* glatt, einfach, ſchlicht, leicht, nicht ſchwierig. — **3.** ⑨: a) glatt, ſchlicht, ungemuſtert; b) einfarbig (Zeug); c) ſchwarz, unkoloriert (Bild ꝛc.); ‡. — **4.** ſchlicht, einfach, gewöhnlich (bſd. Kleid); (Speiſen) ungewürzt, natürlich; ‡. — **5.** gewöhnlich, unſchön, unanſehnlich (Geſicht). — **6.** *fig.* ungekünſtelt, ungeziert, ſchmucklos. — **7.** rein, nackt (Wahrheit). — **8.** offen(herzig), ehrlich, treuherzig; ‡. — **9.** klar, deutlich, offenbar (***Syn.*** ſiehe clear[1]); ‡. — **10.** Kartenſpiel: nicht aus Trümpfen beſtehend. — **II** *adv.* **11.** offen, gerade heraus. — **12.** = ~ 4 bis 9. — **III** *s.* **13.** Ebene *f*, Fläche *f*. — **14.** † ob. *poet.* Schlachtfeld *n*. — **IV** † *v/a.* **15.** = explain (*SH.P. Prolog* 3,14).

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ chart ſ. plane[1] 1 ‡; *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaſer; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 9 ‡).

Zu ~ 3: mſt ⑨ u. Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, ſchlichte, ungemuſterte Stoffe *m/pl.* (*ant.* figured gemuſtert); ~ gauze glatte Gaze.

Zu plain 4: Kocht. ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskoſt; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.

Zu ~ 8: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rundheraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen ſeine Meinung ſagen; F to tell in ~ English geradeheraus ſagen.

Zu ~ 9: P as ~ as the nose on one's face ſonnenklar; to make ~ klar ob. deutlich machen (vgl. *a.* ~ 1 ‡).

plain[2] † (plēn). [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/n.* klagen, jammern. — **II** *v/a.* beklagen.

plainback ⑨ (plē′n-bă*k*) *a.* (Stoff) mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (ſ. auch plain[1] 3 ‡).

plain-boiled (-bȯĭlb) *a.* blaugeſotten (Fiſch).

plain-dealer ⑥ ↖ (plē′n-dē-l[ē]r) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.

plain-dealing (-dē-lĭng) **I** *a.* ehrlich, aufrichtig. — **II** *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ⑨ redliches Verfahren.

plain-edge ⑩ (plē′n-ĕdǧ) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenſtickerei (Kiſſen).

plain-hearted ↖ (plē′n-hā′r-t[ē]d) *a.* □ aufrichtig, offenherzig. [-klage *f*.]

plaining † (plē′-nĭng) *s.* Weh-klagen *n*,]

plain-looking (plē″n-lu″k-ĭng) *a* von gewöhnlichem Ausſehen; häßlich.

plain-mo(u)lding ⑥ (plē″n-mō″l-dĭng) *s.*, *arch.* ſchlichtes Geſims, Bandgeſims *n*.

plainness (plē′n-n[ē]ß) [plain] *s.* **1.** ebene ob. glatte Beſchaffenheit. — **2.** das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — **3.** unanſehnliches oder gewöhnliches Äußere. — **4.** Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — **5.** Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.

plain-song ♪ (plē′n-ßȯng) *s.* einfacher, unverzierter Geſang; weitS. Kirchengeſang: a) aus gleich langen Noten ohne Rhythmus beſtehender Chora'lgeſang; b) Choralmoti'v *n*. [heit *f*, Aufrichtigkeit *f*.]

plain-speaking (plē″n-ßpē′-kĭng) *s.* Offen-]

plain-spoken (-ßpōkn) *a.* offen, freimütig.

plaint (plēnt) [fr. *plainte*; mlt.; * lt. *p. p. pla'nctus*] *s.* **1.** mſt *poet.* Klage *f*, Wehklage *f*. — **2.** jur. Klage *f*; Klageſchrift *f*.

plaintful † (plē′nt-fŭl) *a.* (weh)klagend.

plaintiff (plē′n-tĭf) [a/f.] *s.* jur. (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the cross Widerkläger(in); ~ in error Kläger (-in) im Reviſio'nsverfahren.

plaintive (plē′n-tĭw) [fr.] *a.* □ **1.** wehklagend, jammernd; Klage-... — **2.** kläglich. [Kläglichkeit *f*, kläglicher Zuſtand.]

plaintiveness (-n[ē]ß) *s.* das Klagende;]

plaintless ↖ (plē′nt-l[ē]ß) *a.* ohne Klage.

plain-weaving ⑩ (-wē′-wĭng) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⑥⑩ (-wē″rk) *s.* **1.** Weiß-nähen *n*, -zeugnäherei *f* (*ant.* fancy-work), ſchlichte Näherei. — **2.** glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — **3.** *arch.* glattes Mauerwerk.

plaister † (*WB.* plă′-ßt[ē]r, *IMP.D.* plē′-ßt[ē]r), &c. ſ. plaster, &c.

plait (bſd. *Am.* plēt, *Hom.* plate) [a/f., * lt.] **I** *s.* **1.** (mſt plĭt [= pleat]) Falte *f*. — **2.** (mſt plāt [= plat[3]]) (Haar-)Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichſelzopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (ſ. a. ~1) falten, in Falten legen. — **4.** (ſ. a. ~2) flechten (Haar ꝛc.); in-ea.-flechten, verflechten; *fig.* verflechten, verwirren.

plan (plăn) [fr. *plan*; * lt. *pla'nus*] **I** *s.* **1.** *arch.* Horizonta'lprojektio'n *f*, (Grund-) Riß *m*, Plan *m* (a. *fig.*). — **2.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **3.** Verfahren *n*, Weg *m*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** *arch.* e-n Plan machen zu, entwerfen. — **5.** ⑩ abreißen, abmodeln. — **6.** planen, beabſichtigen.

planch † (planſch, plänſch) [fr.] *s. u. v.* = plank. [*mint.* (Münz-)Platte *f*.]

planchet ⑩ (plă′n-, plă′n-ſch[ĭ]t) [fr.] *s.*,

planchette (plăn-ſchē′t, fr. plą-ſchæ′t) [fr.] *s.* Planchette *f* (fr. Ausſpr.; Gerät für ſpiritiſtiſche Verſuche). [zeichnen *n*.]

plan-drawing (plă″n-brā′-ĭng) *s.* Plan-

plane[1] (plēn; *Hom.* plain) [lt. *pla'nus*] **I** *a.* **1.** flach, eben; ‡. — **II** *s.* **2.** Ebene *f*, (ebene) Fläche (*a. cryst.*), Oberfläche *f*; ‡. — **3.** ⑩ Hobel *m*; ‡. — **4.** ⚒ Förderſtrecke *f*. — **5.** *fig.* Grundlage *f*, Ba'ſis *f*; Sphäre *f*, Bereich *m*; Stufe *f*. — **III** *v/a.* ①b. **6.** (mſt ⑩) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen. — **7.** ⑩ (ab-, aus-)hobeln, abſchlichten; to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln. — **8.** ⑩ *typ.* to ~ down die Form klopfen.

Zu ~ 1: ⑩ ~ ashlar glatt behauener Quaderſtein; ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte; *opt.* ~ mirror Planſpiegel *m*.

Zu ~ 2: ⚔ *artill.* ~ of direction Schußebene *f*; ~ of floating Schwimmebene *f*; *mech.* inclined ~ ſchiefe Ebene.

Zu ~ 3 ⑩: circular ~, round ~ (Rund-)Stabhobel *m*; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht

plane[2] ♀ (~) [fr., * grch.] *s.* = plane-tree.

plane-iron ⑩ (-ā*i*-r[ē]n) *s.* (Hobel-)Eiſen *n*.

planeness (-n[ē]ß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f*.

planer ⑩ (plē′-n[ē]r) *s.* **1.** j. der ebnet ꝛc. — **2.** Hobel *m*; Hobelmaſchine *f*. — **3.** *typ.* Klopfholz *n*. [holz-abzug *m*.]

planer-proof ⑩ (-prūf) *s.*, *typ.* Klopf-]

plane-sailing ⑥ (plē″n-ßē′-lĭng) *s.* **1.** ⚓ Plan-ſegeln *n*, Planſchiffahrt *f* (Segeln nach der platten oder gleichgradigen Karte). — **2.** *fig.* einfache ob. leichte Aufgabe, klare Sache

plane*shear*, ~sheer ⚓ (plē′n-ſchĭr) [*corr.* fr. *plancher*] *s.* Schanddeck *n*.

planet (plă′n-ĕt) [(alt)fr., * grch.] *s.*, *ast.* Plane't *m*, Wandelſtern *m*.

plane-table ⑩ (plē′n-tēbl) *surv.* **I** *s.* Meßtiſch *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit dem Meßtiſch aufnehmen.

planetarium ♁ (plăn-ĕ-tā′-r[ē].-ĕ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, -r[ē].-ĕ-mſ, -r[ē].-ă), *ast.* Planeta'rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plă′r-n-ĕ-t[ē]-r[ē]) [lt.] *a.* **1.** *ast.* planeta'riſch; Plane'ten-...; ~ star Plane't *m*. — **2.** *astrol.* unter dem Einfluſſe eines Planeten ſtehend. [= asteroid.]

planetoid ♁ (plă′r-n-ĕ-tȯĭd) [grch.] *s.*, *ast.*

plane-tree ♀ (plē′n-trē) *s.* Plata'ne *f*.

planet-*stricken*, ~-struck (plă″n-ᵉt-ştrikn, ~-ştrŭck) *a.* 1. *astrol.* von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse e-s Planeten getroffen. — 2. *fig.* wie vom Donner gerührt.

plangent (plă″n-bǫ̈nt) [lt.] *a.* schallend, laut tönend. [lt.] *a.* flachblätt(e)rig.

planifolious ♁ ❦ (plē-nᵉ-, plăn-ᵉ-fō″-lᵉ-ŭş)

planimetric(al) ♁ (plē-nᵉ- od. plăn-ᵉ-mĕ″tr-nĭk, ~nᵉ-ᵗᵉl) *a.* planime'trisch.

planimetry ♁ (plᵗ-nĭ″m-ᵉ-tre, *a.* plē-~) *s.* Planimetrie' *f*, Geometrie' *f* der Ebene.

planing (plă″n-nĭnǧ) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* 2c. (s. plane III).

planing-bench ⚙ (~-bĕnch) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f*. [Schlicht-maschine *f*.]

planing-machine ⚙ (~-mᵗ-schīn) *s.* Hobel-, Planish ⚙ (plă″n-ĭsch) [fr. *planiss...*, von *planir*] *v/a.* ①c. 1. (ab)schlichten, planieren. — 2. Holz glatthobeln. — 3. Metall plattschlagen. — 4. polieren.

planisher ⚙ (plă″n-ĭ-schᵉr) *s.* Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m*.

planisphere ♁ (plă″n-ᵉ-ştĭr) [lt.-grch.] *s.* Planisphä're *f*, Planiglo'b(ium *n*) *m*.

plank (plănk) [a/f.; * lt. *pla'nca*] I *s.* 1. ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f*; ⚓ to walk the ~ über die Planke gehen (ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe, wobei letztere das Gleichgewicht verloren und im Meere ertranken). — 2. *pol.* Grundsatz *m* e-s politischen Programmes. — II *v/a.* ①a. 3. *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — 4. *sl.* to ~ down (*Am.* a. to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld 2c.).

planking ⚙ (plă″nǧ-kĭnǧ) *s.* 1. Verschalung *f*. — 2. ⚓ *coll.* Planken *f/pl.*, Beplankung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Dampfkessel: Bekleidung *f*.

plank-revetment ⚙ (plă″nǩt-nᵉ-wĕt-mᵉnt) *s.*, *carp.*, *fort.* Bretterbekleidung *f*.

plank-timber ⚙ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Block *m*, (Brett-)Klotz *m*, Sägestamm *m*.

plank-way ⚙ (~-wē) I *s.* Bohlenweg *m*. — II *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach.

planless (plă″n-lĭᵉş) *a.* ohne Plan, planlos.

planner (plă″n-ᵉr) *s.* Planmacher(in).

plano-concave ♁ (plō-nᵉ-kō″n-kēw) *a.*, *opt.* plankonka'v (Linse). [planoko'nisch.]

plano-conical ♁ (~-kō″n-ᵉ-kᵗl) *a.*, *math.*

plano-convex ♁ (~-kō″n-wĕkş) *a.*, *opt.* plankonve'x (Linse).

planometer ♁ (plᵗ-nō″m-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n*, Richtplatte *f*.

plant (plant, plănt) [(alt)fr. *plante*; * lt. *pla'nta*] I *s.* 1. ❦ Pflanze *f*, Gewächs *n*. — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m*. — 3. das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚂 Betriebsmateria'l *n*. — 4. ⚙ Betriebsanlage *f*; ⚒ Gruben-) Anlage *f*. — 5. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m*. — 6. a) Fischzucht: Fischbrut-absetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künstlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — 7. † Fuß(sohle *f*) *m*. — II *v/a.* ①a. 8. (an)pflanzen; bepflanzen. — 9. *fig.* (ein)pflanzen, einprägen; he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust. — 10. einrichten; einführen, einsetzen; ansiedeln; anlegen, stiften. — 11. auf-, hin-pflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen 2c.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen oder hinstellen. — 12. besetzen, versehen (with mit). — III *v/n.* ①a. 13. pflanzen.

plantable (plă″n- od. plă″n-ᵗᵉbl) *a.* pflanzbar, urbar. [Pflanzen *f/pl.*]

plantage † (plă″n-, plă″n-ᵗᵉbǧ) *s.*, *coll.*

Plantagenet (plăn-tă″bǧ-ᵉ-nĕt) [lt. *pla'nta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154—1399 in England regierte.

plantain[1] ❦ (plă″n-ᵗᵉn) [(alt)fr.; * lt. *planta'g-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m*.

plantain[2] ❦ (~) [a/f.] *s.* 1. Pisang *m*, Bana'ne *f*. — 2. Bana'ne *f* (Frucht).

plantar ♁ (plă″n-ᵗᵉr) [lt.] *a.*, *anat.* die Fußsohlen betreffend; Fußsohlen-...

plantation (plăn-tē″-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Anpflanzung *f*; *for.* Schonung *f*. — 2. Pflanzschule *f*. — 3. Planta'ge *f*, Pflanzung *f*. — 4. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f*. — 5. *Am.* An-, Be-siedelung *f*.

plant-cane ❦ (plă″nt- oder plă″nt-kēn) *s.* West-indien: Zuckerrohr *n* vom ersten Wuchse.

planter (plă″n-tᵉr oder plă″n-tᵉr) [plant] *s.* 1. Pflanzer(in), Anpflanzer(in) 2c. (siehe plant II). — 2. *fig.* Stifter(in), Gründer(-in). — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Koloni'st *m*. — 4. ⚙ Pflanzstock *m*; Säemaschine *f*. — 5. *Am.* aufrechtstehender Stamm im Flußbett. — 6. F störrisches Pferd.

plantigrade ♁ (plă″n-ᵗᵉ-gred) [lt.] *zo.* I *a.* 1. auf den Fußsohlen gehend. — 2. zu den Sohlengängern gehörig. — II *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bär).

planting (plă″n- od. plă″n-tĭnǧ) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f*. — 2. Ansied(e)lung *f*, *fig.* Einführung *f* 2c. (s. plant II). — 3. *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes. [Auster(n)bank.]

planting-ground (~-grau̯nd) *s.* künstliche

plantless (plă″nt-, plă″nt-lᵉş) *a.* pflanzenlos.

plantlet (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

plant-louse (plă″nt- od. plă″nt-lau̯ş) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

plantocracy (plăn-tō″k-rᵉ-ſe) [lt.-grch.] *s.* Pflanzenherrschaft *f*; *coll.* Pflanzer *m/pl.*

plantsman F (plă″nt-, plă″nt-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Blumenzüchter *m*.

plap (plăp) [lautm.] *v/n.* ①e. = plash[1].

plaque (plak) [fr.] *s.* 1. (verziertes Metall-, Email-, Porzellan-)Plättchen *n*; Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — 2. (Ordens-) Stern *m*. — 3. ♁ *anat.* Scheibe *f*.

plaquette ⚙ (plă-kĕ″t) [fr.] *s.* Plake'tte *f*, kleine (Relie'f-)Platte.

plash[1] (plăsch) [lautm. und a/e.] I *v/n.* ①c. 1. plan(t)schen, plätschern. — II *v/a.* ①c. 2. plätschern auf (*dat.*) od. mit. — 3. ⚙ Wand mit Farbe besprenkeln (um e. granitähnliches Aussehen hervorzurufen). — III *s.* 4. Plätschern *n*. — 5. Pfütze *f*, Lache *f*.

plash[2] (~) [a/f.; * lt. *ple'ctere*] I *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu e-r Hecke) niederbeugen u. in-ea. verflechten. — II *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.

Plashy[1] (plă″sch-ᵉ) *npr.* (Ortsn.; *SH.*).

plashy[2] (plă″sch-ᵉ) [plash[1]] *a.* 1. jumpfig, schlammig, feucht. — 2. pla(n)tschend; matschig. — 3. gesprenkelt, gefleckt. — 4. voller Pfützen oder Lachen.

plasm ⚙ ✎ (plăzm) [grch.] *s.* Gußform *f*.

plasma ♁ (plă″ſ-ma, *CT.D.* plă″ş-ma) [spätlt., * grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *m* (lauchgrüner Chalze'don). — 2. *physiol.* Blutplasma *n*. — 3. *physiol.* = protoplasma.

plasmic ♁ (plă″ſ-mĭk, plă″ş-mĭk) *a.* 1. *physiol.* plasmaartig; Blutplasma-... — 2. bildend, formgebend (= plastic).

Plassey (plă″ş-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ort in Bengalen).

plaster (plă″ş-tᵉr) [a/e.; lt. *empla'strum*; * grch.] I *s.* 1. *pharm.* Pflaster *n*; ✝. — 2. *min.* Gips(stein) *m*. — 3. ⚙ *arch.*, &c. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (a. ~ of Paris, calcined ~); ~ cast Gips-abdruck *m*, -abguß *m*. — 4. ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f*. — 5. *mint.* Paste *f*. — II *v/a.* ①a. 6. *med.* (auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — 7. ⚙: a) mit Gips überzie'hen, (be-, ver-)gipsen (a. Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen. — 8. *fig.* bepflastern, über-kle'ben, -zie'hen, bedecken; F beschmieren. — 9. be-, ver-kleiden.

Zu ~ 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster.

plasterer ⚙ (plă″ş-tᵉr-ᵉr) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stukkateu'r *m*.

plaster-image (plă″ş-tᵉr-im-ᵉbǧ) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m*.

plastering ⚙ (plă″ş-tᵉr-nĭnǧ) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* 2c. (s. plaster II). — 2. Gips-, Stukkatu'r-, Stuck-arbeit *f*, Stuck *m*, Putz *m*, Bewurf *m*. — 3. Gipsen *n* von Wein.

plaster-*kiln* ⚙ (plă″ş-tᵉr-kĭl) *s.* Gips-(brenn)ofen *m*. [mörtel *m*.]

~-mortar ⚙ (~-mōᵗ-tᵉr) *s.* Gips-, Stuck-

~-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Gipsform *f*.

~-stone (~-ştōn) *s.*, *min.* Gipsstein *m*.

~-work ⚙ (~-wōᵗr) *s.* 1. Stukkatu'r-, Putzarbeit *f*. — 2. Gipswaren *f/pl.*

plastic (plă″ş-tĭk, plă″ş-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. plastisch, bildend, formend; bildnerisch; ~ art Pla'stik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operatio'nen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen. — 2. formbar, bildsam; ~ clay plastischer Ton, Töpferton *m*; ~ gum = gutta-percha. — 3. *physiol.* = plasmic 1.

plasticity (plă″ş-tĭ″ş-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Plastizität *f*: 1. bildende Eigenschaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f* (auch *fig.*).

plastron (plă″ş-trᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm. Brustharnisch *m* (a. ~ de fer). — 2. *fenc.* Brust-, Schutz-leder *n*. — 3. *zo.* Bruststück *n*, -bein *n* der Schildkröten. — 4. ⚙ Schneiderei: a) abtrennbarer Brustteil, Einsatz *m* eines Damenkleides; b) (ungefalteter) Vorderteil eines Hemds.

plat[1] (plăt) [m/e.] I *s.* 1. = plot[1] 1. — 2. Plan *m*, Karte *f*. — 3. † Entwurf *m*. — II *v/a.* ①e. 4. einen (Grund-) Plan aufnehmen (oder entwerfen) von.

plat[2] (plăt) [fr.] I *a.* 1. † flach, eben, platt; *provc.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.* — 2. glatt, nicht hervorragend. — II *s.* 3. ⚒ Füll-ort *m*.

plat[3] (plăt) [plait] I *s.* 1. Geflecht *n*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Flechtstroh *n* für Hüte. — II *v/a.* ①e. 3. flechten (= plait).

Plata (plā′-ta) *npr.*: ♀ La ~ Hafen- und Haupt-stadt von Buenos Aires (Argentinien).

Platæa, ~e ♀ (plᵃ-tī′-a, ~ī) *npr.* Alt. Plati'a *n*, Platä'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 470 v. Chr.).

platan ♀ (plă′t-ᵉn), mft **~e** ♀ (~, ~ēn) [lt., * grch.] *s.* = plane-tree.

platband (plā′t-bănd)[fr.] *s.* 1. *hort.* Raba'tte *f*, schmales Gartenbeet, Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Kranzleiste *f*; Tür-, Fenster-sturz *m*.

plate (plēt; *Hom.* plait) [a/f.; fr. *plat* u. *plate*; mlt.; * grch.] I *s.* 1. a) (Metall= 2c.) Platte *f*, Tafel *f*; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊛ *metall.*: a) Blech(tafel *f*) *n*; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊛ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafel-geschirr *n*, Tischgerät *n* v. Gold ob. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m*, flache Schüssel; weites Gericht *n*, Gang *m* (Speise); barber's ~ Barbierbecken *n*. — 6. Sport: aus Silber oder Gold verfertigter Preis bei Rennen. — 7. ⊛ *typ.* (Stereoty'p-)Platte *f*. — 8. gestochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — 9. † Stück Silbergeld *n*. — 10. † Plattenrüstung *f*. — II *v/a.* ①b. 11. ⊛ 2c. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 12. ⊛ *metall.* plattieren, mit Silber 2c. überzie'hen. — 13. ⊛ *typ.* in Platten formen.

plate-armour (plēt′-ār-mᵉr) *s.* 1. ⚔ Plattenpanzer *m*. — 2. ⊛ Plattenpanzerung *f*.

plateau (plă-tō′) [fr.] *s.* (*pl.* mft **~x**, ~) 1. ♀ Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Tee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*.

plate-basket (plēt′-bᵃs-kᵉt) *s.* Tellerkorb *m*.

plate-bender ⊛ (plēt′-bĕn-dᵉr) *s.* Umbiegzange *f* für Metallbleche. [Knopf.]

plate-button ⊛ (plēt′-bătn) *s.* plattierter)

plate-carrier (plēt′-tăn-ᵉr) *s.* Speisen-aufzug *m*.

plate-cover (plēt′-kŭv-ᵉr) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m*. — 2. ⚔ *artill.* Schloßdeckel *m*. [teriologie': Plattenkultur *f*.)

plate-culture ♈ (plēt′-tăkl-tjᵘᵉr, ~tūr) *s.* Bak-

plated (plēt′-tᵉd) *a.* 1. mit Eisen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⊛ plattiert, versilbert oder vergoldet.

plate-electrical (plēt′-ᵉ-lĕk-trᵉ-kᵉl) *a.*: *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fleet † (~flēt) *s.* spanische Silber-)

plateful (~fūl) *s.* Tellervoll *m*. [flotte.)

plate-glass ⊛ (~glăs) *s.* Spiegelglas *n*.

plate-goods ⊛ (plēt′-gŭd) *s/pl.* plattierte Waren *f/pl.* [blech *n*.)

plate-iron ⊛ (~āī-ᵉrn) *s.* Schwarz-, Eisen-)

plate-layer 🚃 (~lē-ᵉr) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (~lĕa-ᵉr) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.

plate-machine (~mᵉ-shēn) *s.* 1. ⊛ Dreh-, Töpfer-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-elektrisiermaschine *f*.

plate-mark ⊛ (~mārk) *s.*, *mint.* Feingehaltstempel *m* am Silber- u. Gold-geschirr.

platen ⊛ (plă′t-ᵉn, plătn) [fr. *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Drucktafel *f*; ~ machine, ~-press Tiegeldruckpresse *f*.

plate-paper ⊛ (plēt′-pē-pᵉr) *s.*, *typ.* Kupferdruckpapier *n*. [*n* für Silbergeschirr.)

plate-powder (plēt′-pŏū-bᵉr) *s.* Putzpulver)

plate-printing ⊛ (plēt′-pṅᵗ-tĭṅ) *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congre've-druck *m*. — 3. Plattendruck *m* für Kattun.

plater ⊛ (plēt′-ᵉr) *s.* 1. Plattierer *m* 2c. (s. plate II). — 2. Satinie'rmaschine *f*.

plate-rack ⊛ (plēt′-răk) *s.* Tellergestell *n* beim Abwaschen 2c. [Platt-schiene *f*.)

plate-rail ⊛ u. 🚃 (~rēl) *s.* Flach-,)

plate-rollers ⊛ (~rō-lᵉrz) *s/pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-warmer (plēt′-wâ′ᵉ-mᵉr) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m*. [Scheibenrad *n*.)

plate-wheel ⊛ (plēt′-(ẖ)wīl) *s.* (auch 🚃)

platform (plă′t-fôᵐm) [(alt)fr. *plateforme*] I *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Alta'n *m*. — 2. *arch.* Terra'sse *f*. — 3. 🚃: a) Bahnsteig *m*; b) Plattform *f* eines Wagens. — 4. ⚔ *artill.* (Geschütz-) Bettung *f*. — 5. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*; *fig.* öffentliches Reden; *coll.* politische Reden *f/pl.* — 6. *pol.* (mft *Am.*) Parteiprogra'mm *n*. — 7. † Entwurf *m*, Plan *m*. — II *v/a.* ⓐa. 8. (wie) auf eine Plattform stellen; ↖ (auf)stützen. — III *v/n.* ⓐa. 9. von der Tribüne sprechen.

platform-*bridge* 🚃 *Am.* (~brĭdg) *s.* Brücke *f* von e-m Wagen zum andern.

~-car 🚃 (~kār) *s.* offener Güterwagen.

~-scale ⊛ (~skēl) *s.* Brückenwage *f*.

platilla ❀ (plᵃ-tī′l-a) *s.* Art schlesische Leinwand für den süd-amerikanischen Export.

platina ↖ (plă′t-ᵉ-na ob. plᵃ-tī′-na) [span.] *s.* 1. ♈ *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. [des La Plata gehörig.)

Platine ♀ (plă′t-tĭn) *a.* zu dem Stromgebiet)

plating ⊛ (plēt′-tĭṅg) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilberung *f* 2c. (s. plate II). — 2. *metall.* Plattierung *f*, Beplattung *f*, Überzug *m*; ~ of a ship Schiffspanzerung *f*.

platinic ♈ (plᵃ-tĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Platin-...

platiniferous ♈ (plăt-ᵉ-nĭ′f-ᵉr-ŭs) *a.* platinhaltig.

platinize ④ (plă′t-ᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. 1. ⊛ platinieren, mit Platin(a) überzie'hen. — 2. *chm.* mit Platin(a) verbinden.

platinoid ♈ (~nŏīd) *chm.* I *a.* platinartig. — II *s.* Platinmetall *n*.

platinotype ♈ (~nᵉ-tāīp) *s.* Platindruck *m* (photographischer Druck auf Platinpapier).

platinum ♈ (plă′t-ᵉ-nŭm, *WB.* auch plᵃ-tī′-nᵉm) [platina] *s.*, *chm.* Platin(a) *n*; native ~ gediegenes Platin; spongy ~ Platinschwamm *m*. [schwarz *n*, =mohr *m*.)

platinum-*black* (~blăk) *s.*, *chm.* Platin-)

~crucible (~krūᵒ′-gĭbl) *s.*, *chm.*, *metall.* Platintiegel *m*, Schmelztiegel *m* von Platin. [draht *m*.)

~wire ⊛ (~wāīᵉr) *s.*, *metall.* Platin-)

platitude (plă′t-ᵉ-tūd) [fr., * lt.] *s.* 1. (mft *fig.*) Flachheit *f*, Seichtheit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

Plato (plē′-tō) *npr.* Pla'to *m* (grch. Philoso'ph, Schüler des So'crates; 429-347 v. Chr.).

Platonic (plᵃ-tŏ′n-ĭk) I *a.* den Pla'to betr.; Plato'nisch; ~ love platonische (bloß geistige) Liebe. — II *s.* Plato'niker *m*.

Platonical ↖ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = Platonic.

Platonism (plē′-tᵉ-nĭzᵐ) *s.* Platoni'smus *m*; Plato'nische Philosophie'.

Platonist (~nĭst) *s.* Plato'niker *m*.

platoon ⚔ (plᵃ-tū′n) [fr. *peloton*] *s.* Pelo-to'n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Peletonfeuer *n*.

platten ſ. platen. [flache Schüssel.)

platter[1] (plă′t-ᵉr) [a/f.] *s.* große)

platter[2] ⊛ (~) [plat[2]] *s.* Flechter(in), Verfertiger(in) von Geflechten. [Gesicht.)

platter-faced (~fēst) *a.*, *sl.* mit breitem)

Plattsmouth ♀ (plă′t-sᵐ-*uh*) *npr.* (Stadt in Nebrasla, *U.S.*). [stehend; platten-artig.)

platy (plē′-tᵉ) [plate] *a.* aus Platten be-)

platy(r)rhine ♈ (plă′t-ᵉ-rīn, auch ~rāīn) [grch.] *a.* breitnasig.

plaudit (plâ′-dĭt) [lt. Imperativ *plau'dite*] *s.* (oft **~s** *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applau's *m*. [fall-...)

plauditory (plâ′-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* beifällig; Bei-)

plausibility (plă-zᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*. — 2. gefälliges oder einnehmendes Äußere.

plausible (plâ′-zĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. plausi'bel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig, einnehmend.

plausibleness (~-nᵉs) *s.* = plausibility.

plausive (plâ′-sĭv, auch plâ′-zĭv) [lt. *p.p. plau'sus*] *a.* 1. Beifall spendend. — 2. † = plausible.

plaustral ↖ (plâ′-strᵃl) [lt.] *a.*, *co.* einen Karren betreffend; Karren-...

Plautine (plâ′-tăn, ~tĭn) [lt.] *a.* den Plautus betreffend; Plauti'nisch, plautinisch.

Plautus (plâ′-tᵉs) *npr.* Plau'tus *m* (röm. Lustspieldichter, gest. 184 v. Chr.).

play[1] (plē) [a/e. : dtsch pflegen] ①a. I *v/n.* 1. allg. spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schäkern; ↯. — 2. a) (at) Karten, Schach 2c. spielen (a. *fig.*); Tennis: ~! bitte!, Achtung!; ~ on! spiel' zu!; ↯; b) sich spielen lassen. — 3. ausspielen (auch to ~ first). — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren. — 5. ♪ (on, upon) ein Instrume'nt spielen; ↯. — 6. to ~ up: a) ♪ aufspielen; b) *fig.* beginnen; F to ~ up to a p. in Harmonie' mit j-m sein. — 7. sich leicht bewegen (im Winde 2c.); in Farben spielen (Edelsteine). — 8. a) (mft v. Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange oder in Tätigkeit sein, wirken (on, upon gegen); b) Wasserkünste 2c.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen; d) Geschütz: spielen, schießen. — 9. *fig.* to ~ (up)on a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben. — II *v/a.* 10. ein Spiel, eine Partie, Schach 2c. spielen; to ~ away verspielen. — 11. eine Karte (aus)spielen (a. *fig.*). — 12. spielen mit oder gegen; *fig.* to ~ a p. false j-n betrügen. — 13. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 14. ♪ ein Stück od. ein Instrument spielen; to ~ to a p. j-m etwas vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen. — 15. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; ↯. — 16. *fig.* tun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (oder pranks) Possen treiben, Streiche machen. — 17. Spritzen, Kanonen 2c. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen; auch *fig.*); ↯. — Sgl. ~[2].

Zu **~ 1**: to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ upon words mit

Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen.

Zu play 2 a: to ~ (at) cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel 2c.) spielen; to ~ false falsch spielen; to ~ fast and loose ſ. fast[1] 1 ✝; to ~ for love (for diversion) umsonſt (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln.

Zu ~ 5 ♪: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ 15: F to ~ the deuce (the devil, ↖ the mischief) with a p. ein Teufelsſpiel mit j-m treiben, j-m arg mitſpielen, P Schindluder mit j-m treiben; to ~ the fool den Narren ſpielen, Narrenpoſſen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn ſpielen.

Zu ~ 17: to ~ the fountains die Waſſerkünſte ſpielen laſſen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren.

play[2] (plē) *s.* 1. allg. Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; child's ~ Kinderſpiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderſchuhe ausziehen. — 2. a) Unterhaltungsſpiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- 2c.) Spiel *n*; b) Aus-, An-ſpielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weiſe zu ſpielen, *fig.* Verfahren *n*, Tun *n*, Handlungsweiſe *f*; fair ~ ehrliches Spiel od. Verfahren; foul ~ falſches Spiel, Büberei *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln. — 4. ♪ (Ton-)Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) (Theater-)Stück *n*, Schauſpiel *n*, Drama *n*; b) Vorſtellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück iſt zu Ende. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*; ~ upon words Wortſpiel *n*. — 7. a) Spiel *n*, raſches Hin- und Herbewegen der Klinge 2c.; ~ of colours Farbenſpiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (a. *fig.*); ✝. — 8. *fig.* Tätigkeit *f*; ✝.

Zu ~ 7 u. 8: to bring in(to) ~ in Bewegung od. Tätigkeit ſetzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (od. free) ~ freien Spielraum laſſen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beſchäftigen, hinhalten; to put into ~ in Bewegung ſetzen.

play-acting (plē-ăk-tĭng) *s.* Schauſpielerei *f*, Theaterſpielen *n* (a. *fig.*).

play-actor (plē-ăk-tᵉr) *s.* Schauſpieler *m*.

play-actress (plē-ăk-trᵉs) *s.* Schauſpielerin *f*.

playbill Ⓑ (plē-bĭl) *s.* Theaterzettel *m*, Progra'mm *n*.

play-book (plē-bŭk) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n*. — 2. Bilderbuch *n*.

play-day (plē-dē) *s.* Spieltag *m*, (ſchul-)freier Tag.

play-debt (~dĕt) *s.* Spielſchuld *f*.

player (plē-ᵉr) *s.* 1. Spieler(in); foul ~ Falſchſpieler(in), Betrüger(in), Verräter (-in). — 2. *thea.* Schauſpieler(in) (*Syn.* ſ. actor). — 3. Tändler(in), Müßiggänger(in).

playfellow (plē-fĕ'l-ō) *s.* Spielkamerad(in), Geſpiele *m*, Geſpielin *f*; Mitſpieler(in).

playful (plē-fŭl) *a.* □ 1. ſpielériſch, ſpielend, mutwillig. — 2. ſpaßhaft, ſcherzhaft, neckiſch, launig.

playfulness (plē-fŭl-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.

play-game † (plē-gēm) *s.* Kinderſpiel *n*.

playgoer (~gō-ᵉr) *s.* Theaterbeſucher(in).

play-going Ⓑ F (plē-gō-ĭng) *a.* u. *s.* gern das Theater beſuchend; Theaterbeſuch *m*.

playground (plē-grau̯nd) *s.* Spielplatz *m*; Schulplatz *m*, Schulhof *m*.

play-hour (plē-au̯ᵉ) *s.* Spiel-, Erholungsſtunde *f*.

playhouse (~hau̯ß) *s.* Schauſpielhaus *n*, Thea'ter *n*.

playing-card (plē-ĭng-kā'd) *s.* Spielkarte *f*.

playing-day Ⓑ (~dē) *s.* = play-day.

play-mare † (plē-mārᵉ) *s.* = hobby-horse 2.

playmate (plē-mēt) *s.* = playfellow.

play-room (plē-rūm) *s.* Spiel-zimmer *n*, -ſaal *m*.

playsome ↖ (~mᵉß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.

plaything (plē-thĭng) *s.* Spielzeug *n*.

playtime (plē-tāĭm) *s.* Spielzeit *f*.

playwright (plē-rāĭt) *s.*, *contp.* Schauſpiel-ſchreiber(in), -dichter(in).

play-writer (plē-rāĭ-tᵉr) *s.* dramatiſche(r) Schriftſteller(in).

plea (plī) [a/f.; fr. *plaid*; * lt. *pla'citum*] *s.* 1. jur. Rechts-handel *m*, -ſtreit *m*, Prozeß *m*; common ~ Zivil'prozeß *m*; ~s *pl.* of the crown Krimina'lprozeſſe *m/pl.*; weits. Strafrecht *n*. — 2. jur. Beweisgrund *m*. — 3. jur. engs. Verteidigung *f* (auch defendant's ~). — 4. jur. Einrede *f*; ✝. — 5. Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entſchuldigung *f*; Vorwand *m*; ✝. — 6. Geſuch *n*, dringende Vorſtellung od. Bitte.

Zu ~ 4 jur.: dilatory ~ verzögerliche Einrede; peremptory ~, ~ in bar peremto'riſche Einrede; ~ in abatement Einſpruchserhebung *f*; to put in a ~ eine Einrede vorbringen.

Zu ~ 5: on (oder under) the ~ that ... unter dem Vorwande, daß ...; to urge the ~ of necessity Notwendigkeit vorſchützen.

pleach faſt † (plīſch) [m/e.] *v/a.* Ⓒc. 1. verflechten, ineinanderſchlingen. — 2. Arme verſchränken, ineinanderlegen.

plead (plīd) [a/f.; fr. *plaider*; * lt. *pla'citum*] Ⓓa. (*pret.* u. *p.p. prove.* od. ſchott. pled, † plead, plĕd) **I** *v/n.* 1. jur. (a. *fig.*) plädieren, vor Gericht reden, rechten, ſtreiten; Beweis-, Verteidigungsgründe beibringen; to ~ (not) guilty ſ. guilty 1. — 2. to ~ for a p., to ~ in a p.'s favour zu j-s Gunſten ſprechen, ſich (dringend) verwenden für j-n, j-n verteidigen. — **II** *v/a.* 3. jur.: a) erörtern, (durch) führen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweiſe heranziehen, anführen, geltend machen; als Entſchuldigungsgrund vorgeben, vorſchützen; to ~ ignorance ſich mit Unwiſſenheit entſchuldigen.

pleadable (plī-dă-bl) *a.* jur. als Rechtsgrund anführbar, rechtsgültig, triftig.

pleader (plī-dᵉr) [a/f.] *s.* jur. 1. mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-)Anwalt *m*, Advoka't *m*; special ~ der Streitſchriften ausarbeitende Juri'ſt; F *fig.* Sophi'ſt *m*, Wortverdreher *m*. — 2. *fig.* Verteidiger *m*.

pleading (plī-dĭng) *s.* jur. 1. Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweiſen; F *fig.* special ~ Sophiſterei' *f*, Wortverdreherei *f*. — 2. ~s *pl.*: a) Streitſchriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*

pleadingly (plī-dĭng-lⁱ) *adv.* 1. verteidigungsweiſe. — 2. inſtändig, flehentlich.

pleasance faſt † (plĕ-ſᵉ-ni) [a/f.] *s.* 1. Vergnügen *n*, Luſt *f*. — 2. Annehmlichkeit *f*. — 3. = pleasure 3. — 4. Luſtgarten *m*.

pleasant (plĕ-ſᵉnt) [a/f.; fr. *plaisant*; * lt. *place'nt-em*] *a.* □ 1. angenehm (*Syn.* ſ. agreeable). — 2. munter, heiter, luſtig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — 3. ſcherzhaft, ſpaßhaft.

pleasantness (~nᵉß) *s.* 1. das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 2. = pleasantry 1.

pleasantry (plĕ-ſᵉn-trⁱ) [fr. *plaisanterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Luſtigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — 3. Schelmenſtreich *m*.

pleasant-spirited (plĕ-ſᵉnt-ßpĭ'n-ĭ-tᵉd) *a.* = pleasant 2.

please (plīz; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [(alt) fr. *plaire*; * lt. *place're*] Ⓓb. **I** *v/n.* 1. gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ✝. — 2. für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ✝. — 3. belieben, die Güte haben, geruhen; ✝. — **II** *v/a.* 4. vergnügen, ergötzen, j-m Freude m., j-m gefallen; ✝. — 5. befriedigen; ✝.

Zu ~ 1 u. 2: as you ~ wie es Ihnen beliebt; (if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünſcht iſt; gefälligſt, gütigſt; zu dienen; if God ~, ~ God ſo Gott will.

Zu ~ 3: ~ come in! bitte, treten Sie ein!; ~ to speak! bitte, ſprechen Sie!

Zu ~ 4: to ~ oneself ſich gefallen (in in [*dat.*]), Gefallen, Vergnügen finden (at an [*dat.*]); it ~s me es gefällt mir, iſt mir genehm; I did it only to ~ you ich tat es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down! nehmen Sie gefälligſt Platz!; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu ſagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majeſtät geruhen; ~ the pigs ſ. pig[1] 1 ✝.

Zu ~ 5: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ ſchwer zu befriedigen(d), wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie ſich!; I am not ~d in od. with it es gefällt mir nicht.

pleased (plīzd) *p.p.* u. *a.* □ erfreut (with über [*acc.*]), befriedigt, zufrieden (*Syn.* ſ. glad); *co.* as ~ as Punch kreuzfide'l.

pleaseman † (plīᵉ-mᵃn) *s.* = pickthank.

pleaser (plīᵉ-ᶻᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallſüchtige(r), Schmeichler(in).

pleasing (plīᵉ-ĭng) **I** *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* ſiehe agreeable). — **II** faſt † *s.* Belieben *n*, Gefallen *n*; Laune *f*; Befriedigung *f*.

pleasingness (~nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.

pleasurable (plĕ'ᶻᵉ-ᵍ-rᵉ-bl, plīᵉ'ᶻᵉ-ᵍ-rᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. angenehm, reizend, ergötzlich. — 2. ↖ ſpaßig, luſtig.

pleasurableness (~nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

pleasure (plĕ͡ʒ͜ʳə-ʒʳ, plĕ͡ʒ͜ʳə-jūʳ) [a/f.; fr. *plaisir*; * lt. *place're*] **I** *s.* **1.** Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*, Wonne *f* (*ant.* pain); ɣ. — **2.** Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen tun? — **3.** Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ɣ. — **II** ↖ *v/a.* ⓓb. **4.** j-m gefällig sein, willfahren. — **III** ↖ *ob.* ⊦ *v/n.* ⓓb. **5.** sich vergnügen oder amüsieren (in bei, mit).

Zu ~ 1: to take ~ in (*ob.* at) a th. Vergnügen an et. (*dat.*) finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen, zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus m., zu ...

Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach s-m Belieben; speak your ~! sagen Sie, was Sie (haben) wollen!; ❀ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; jur. during Her (oder His) Majesty's ~ (bei Straferlaß) meist: auf Lebenszeit.

pleasure-boat ⚓ (~bōt) *s.* Lustboot *n*.

pleasure-garden (~gā͡ʳdn) *s.* Lustgarten.

pleasure-going (ˈ~gō͡ʳ-ĭnġ) *s.* **1.** Spazierengehen *n*. — **2.** (Vergnügungs-)Ausflug *m*.

pleasure-ground (~gra͡ŭnd) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ~s *pl.* Garten-anlagen *f/pl.* um ein Haus.

pleasure-house (~hă͡ŭs) *s.* Lusthaus *n*.

pleasureless (~lĕs) *a.* □ freud(e)los.

pleasure-making (plĕ͡ʒ͜ʳə-ʒʳ-, plĕ͡ʒ͜ʳə-jūʳ-mē͡ʳ-kĭnġ) **I** *s.* Belustigung *f*, Lustpartie' *f*. — **II** *p.pr.* to go (out) ~ e-e Lustpartie mitmachen; auf Vergnügungen ausgehen.

pleasure-party (ˈ~pā͡ʳ-tᵉ) *s.* **1.** Vergnügungsgesellschaft *f*. — **2.** = party ŏ.

pleasure-tour (~tūʳ) *s.* Vergnügungsreise *f*.

pleasure-train 🚂 *Am.* (~trēn) *s.* Vergnügungszug *m*.

pleasure-trip (~trĭp) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartien; *provc.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).

pleasuring (plĕ͡ʒ͜ʳə-ʒʳ-ĭnġ) Gerundium und *s.* F to go (out) a-~ eine Lustpartie m.; auf Vergnügungen ausgehen.

pleat (plīt) *s.* u. *v/a.* = plait 1 u. 3.

plebeian (plĭ-bī͡ʳ-ĕn, *WB.* -jĕn) [(alt)fr.; * lt. *plebe'ius*] **I** *a.* □ plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — **II** *s.* Plebe'jer(in); ~s *pl.* Pöbel *m*.

plebeianism (plĭ-bī͡ʳ-ĕ-nĭzm, *WB.* -jĕ-nĭsm) *s.* Plebe'jertum *n*; plebe'jische Gesinnung; plebejisches Benehmen.

plebeii (plĭ-bī͡ʳ-āī) [lt.] *s/pl.* Plebejer *m/pl.*

plebify ↖ (plĕ͡ʒ͜ʳbə-ĭ-fāī) *v/a.* ⓓd. plebejisch m.

plebiscite (plĕ͡ʒ͜ʳbə-ĭ-sīt, -sīlt, a. -sĭt) [fr., * lt.] *s.* Plebiszi't *n*, Volksabstimmung *f*.

plebs (plĕbz) [lt.] *s.* **1.** Plebs *f* u. *m*; Pöbel *m*. — **2.** ⁂ = plebis des Volkes (*SH.Tt.A. 4,3,93*). [von plead.]

pled *provc. ob.* schott. (plĕd) *pret.* u. *p.p.*

pledge (plĕdġ) [a/f.; fr. *pleige*] **I** *s.* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*; ɣ. — **2.** *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — **3.** Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — **4.** Bürge *m*, Geisel *m* u. *f*. — **5.** Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf einen Toast. — **6.** Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (a. to sign) the ~ sich schriftlich zur völligen Enthaltsamkeit von geistigen Getränken verpflichten. — **II** *v/a.* ⓓb. **7.** verpfänden, versetzen, zum Pfand geben. — **8.** *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — **9.** durch ein Gelübde feierlich binden, verpflichten oder versichern; he ~d himself er gelobte. — **10.** haftbar machen. — **11.** j-m zutrinken oder Bescheid tun.

Zu pledge 1: in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; z. Zeichen, daß et. ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-)Pfand in Händen haben; to put in ~ verpfänden, versetzen.

pledgee (plĕdġ-Gĭʳ) *s.* Pfandnehmer(in).

pledger (plĕʳbᵈ-Gᵉʳ), **~(e)or** (~, plĕbᵈ-Gōʳ) *s.* **1.** Pfandgeber(in), Verpfänder(in). — **2.** j. der e-m ihm Zutrinkenden Bescheid tut.

pledget (plĕʳbᵈ-Gᵉt) [plug] *s.* **1.** kleiner Pfropfen. — **2.** *surg.* Kompre'sse *f*.

Pleiad (plāʳ-ĭᵈb, *WB.* plīʳ-ĭᵈb) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, ~(l)ᵈbz, mst **~es**, ~(l)ᵈ-bĭz), *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.*; *ast.* Siebengestirn *n*. [s. Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.]

plenariness (plīʳ-nĭ-nᵉ-nĭ-nᵉs, *WB.* a. plēʳ-nĭ-~) **plenarty** (plīʳ-nĭ-ʳtᵉ, *WB.* auch plēʳ-nĭ-ʳtᵉ) [a/f.] *s.* jur. Besetztsein *n* e-r Pfründe.

plenar|y (plīʳ-nᵉ-rᵉ, *WB.* a. plēʳ-nĭ-rᵉ) [mlt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** völlig, vollkommen, vollständig. — **2.** jur. ordentlich (Verfahren; *ant.* summary). — **3.** ↖ = plenipotentiary. [iary.]

plenipo F † (plĕʳnᵉ-ĭ-pō) *s.* = plenipotent-

plenipotentiar|y (plĕn-ĭ-pō-tĕʳn-ʃĭ-ĕ-rᵉ, a. plīʳ-nĭ-~) [mlt.] **I** *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Bevollmächtigte(r). bevollmächtigte(r) Gesandte(r) oder Minister (*Syn.* j. ambassador).

plenitude (plĕʳnᵉ-ĭ-tjūb) [lt.] *s.* **1.** Voll-, Erfüllt-sein *n* (of mit); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m*. — **2.** Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — **3.** Vollständigkeit *f*.

plenteous mst *poet.* (plĕʳnᵉ-tᵉ-ŭs) [a/f.] *a.* □ **1.** voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — **2.** ergiebig, fruchtbar. — **3.** (mst *bibl.*) (in, of) reich an (*dat.*). [plenty.]

plenteousness meist *poet.* (~nᵉs) *s.* =

plentiful (plĕʳnᵉ-tᵉ-fūl) *a.* □ **1.** reichlich (vorhanden), im Überfluß vorhanden (*Syn.* s. abundant). — **2.** fruchtbar, ergiebig.

plentifulness (~nᵉs) *s.* **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*. — **2.** Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.

plenty (plĕʳnᵉ-tᵉ) [m/e.; a/f.; * lt. *ple'nitas*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an [*dat.*]); to have ~ of reichlich versehen sein mit, in Hülle und Fülle haben; in ~ im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n*. — **2.** (meist *poet.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f*. — **II** F *a.* und *adv.* **3.** = plentiful. [(*ant.* vacuum).]

plenum (plīʳ-nᵉm) [lt.] *s.* erfüllter Raum

pleonasm (plīʳ-nĭ-zm) [grch.] *s.*, *rhet.* Pleona'smus *m*, Wort-überfluß *m*.

pleonastic (plī-ᵉnă͡ʳ-tĭt) *a.* (*adv.* **~ally**) *rhet.* pleona'stisch (vgl. pleonasm).

plesiosaur (plīʳ-ʒᵉ-ᵉ-ʒāʳ, plīʳ-ʃᵉ-ᵉ-ʒāʳ) *s.*, *zo.* = plesiosaurus.

plesiosaur|us (plī-ʒᵉ-ᵉ-, plī-ʃᵉ-ᵉ-ʒāʳ-nᵉs) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nāī), *zo.* Schlangenfaus'rier *m* (fossile Meer-eidechse).

plethora (plĕʳthᵉ-ᵉ-rᵃ) [grch.] *s.* **1.** *med.* Vollblütigkeit *f*, Blut-anhäufung *f*. — **2.** *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]).

plethoric (plĕ-thŏʳ-ĭk, auch plēʳth-ᵉ-nĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** (meist *med.*) vollblütig. — **2.** *fig.* überreich, übermäßig.

pleura (pl(i)uʳ-rᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~rī), *anat.* Brust-, Rippen-fell *n*.

pleural (pl(i)uʳ-rᵉl) *a.*, *anat.* Brustfell-..., Seiten-...; an der Brustfelle gelegen.

pleurisy (pl(i)uʳ-rᵉ-sᵉ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-entzündung *f*.

pleurisy-root ⊛ ♀ (pl(i)uʳ-rᵉ-sᵉ-rūt) *s.* amerikanische Schwalbenwurz.

pleuritic(al) (pl(i)ŭ-nĭʳ-ĭ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *med.* Rippenfell-entzündung betreffend oder hervorrufend oder kennzeichnend; an Rippenfell-entzündung leidend.

pleuritis (~nāī-tĭs) [grch.] *s.* = pleurisy.

pleuro-pneumonia (pl(i)ŭ-rō-nĭ͡ŭ-mōʳ-nᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *vet.* Lungen-, Brust-seuche *f*; *med.* Lungen- u. Rippenfell-entzündung *f*.

plexiform (plĕʳk-sĭ-fōʳm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

pleximeter (plĕk-sĭʳm-ĭ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.* Perkussio'nsplättchen *n*.

plexor (plĕʳk-sᵉʳ) *s.*, *med.* Perkussio'nshammer *m*. [&c. Geflecht *n*.]

plexure ↖ (plĕʳk-ʃʳ, ~ʒʳ) [lt.] *s.*, *anat.*, &c.

plexus (plĕʳk-sᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~, mst **~es**, ~ᵉ-sĭz) **1.** *anat.*, &c. Geflecht *n* von Adern; Fasern. — **2.** Netzwerk *n*.

plf. *abbr.* = plaintiff. [Armenpfleger *m*.]

P.L.G. *abbr.* = Poor Law Guardian

pliability (plāī-ᵃ-bĭʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* = pliableness.

pliable (plāʳ-ᵃbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (a. *fig.*).

pliableness (~nᵉs) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc.

pliancy (plāʳ-ᵉn-sᵉ) *s.* = pliableness.

pliant (plāʳ-ᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** = pliable. — **2.** † passend, günstig (*SH.*).

plica (plāʳ-kᵃ) *s.* (*pl.* **~æ**, ~sī) **1.** *med.* Weichselzopf *m* (a. ~ polonica [pᵒ-lŏʳ-nĭ-kᵃ]). — **2.** ♀ Verwachsung *f* v. Organen.

plicate □, **~d** (plāʳ-kāt, ~ᵃ-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plication (plāī-kē͡ʳ-ʃᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Falten *n*. — **2.** Falte *f*, Faltung *f*.

plier (plāʳ-ᵉʳ) [ply] *s.* **1.** Sich-abmühende(r) ꝛc. (s. ply II). — **2.** ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Luvhalter. — **3.** ⚙ **~s** *pl.* (kleine *ob.* Draht-)Zange; flat(-nosed) ~s, plat-nosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round(-nosed) ~s Rundzange *f*.

plight[1] (plāīt) [a/e.; dtsch Pflicht] **I** *s.* feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Gawort *n*. — **II** † *ob. poet. v/a.* ⓓa. verpfänden (Ehre, Wort); angeloben, schwören; verloben, versprechen (to mit); to ~ one's faith sein Wort geben.

plight[2] (plāīt) [a/f.; * lt. *pli'citus*, vermischt mit plight[1]] *s.* **1.** Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); in a good ~ gesund und stark. — **2.** engS. mißliche Lage, Verlegenheit *f*; F in a sore ~ in einer bösen Patsche.

plight[3] † (plāīt) *s.* u. *v/a.* = plait.

plighter (plāīʳ-tᵉʳ) *s.* Verpfändende(r, s), Verpflichter(in), Versprecher(in).

Plimsoll (plĭʳm-sŏl) *npr.*; *ätd.* (Prsn.); ⚓ **~'s mark** gesetzlich vorgeschriebene Ladewasserlinie. [treffend.]

Plinian (plĭʳn-ĭ-ᵃn) *a.* den Pli'nius be-

plinth (plĭnth) [grch.] *s.*, *arch.* **1.** Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f*. — **2.** Fußleiste *f* einer Wand.

Pliny (plĭ′n-ᵉ) *n/pr.* Pli'nius *m.*

Pliocene ♁ (plāĭ′-ᵉ-sēn) *geol.* **I** *s.* Pliozä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — **II** *a.* pliozä'n.

plisky schott. od. *provcN.* (plĭ′sk-ĭ) [?] *s.* schlimmer oder boshafter Streich.

plod (plŏd) [ir.] ⓓe. **I** *v/n.* **1.** † mühsam od. schwerfällig, aber unverdrossen dahingehen (*SH.*). — **2.** mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; *Schul-sl.* ochsen, büffeln (auch to ~ at one's books). — **3.** *hunt.* der Fährte mühsam folgen (Hund). — **II** *v/a.* **4.** sich (hin)durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen.

plodder (plŏ′d-ᵊr) *s.* angestrengt od. geistlos Arbeitende(r); *Schul-sl.* Büffler *m.*

plodding (plŏ′d-ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ angestrengt oder mühsam arbeitend; *sl.* büffelnd 2c. (s. plod). — **II** *s.* angestrengte od. mühsame Arbeit, Plackerei *f.*

plop *provc.* (plŏp) [lautm.] **I** *v/n.* ⓓe. ins Wasser 2c. plumpsen. — **II** *s.* Plumps *m.*

plot[1] (plŏt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — **2.** *surv., arch.* (Situatio'ns-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m.* — **3.** schriftliche od. gra'phische Darstellung *f.* — **II** *v/a.* ⓓe. **4.** (a. to ~ down, out) einen Plan entwerfen; einen Plan od. Riß von et. entwerfen; schriftlich od. gra'phisch darstellen; 🚂 to ~ a line eine Linie trassieren oder aufzeichnen.

plot[2] (plŏt) [complot[1]] **I** *s.* **1.** Plan *m*, Absicht *f.* — **2.** Komplo't *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*; Intri'ge *f*; the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (od. lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln. — **3.** Plan *m*, Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* e-s Dramas, Romans 2c. — **4.** ✎ Erfindungsgeist *m.* — **II** *v/a.* ⓓe. **5.** planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf (*acc.*), anzetteln. — **III** *v/n.* ⓓe. **6.** darauf ausgehen oder sinnen. — **7.** einen Anschlag machen, komplottieren.

plotful ✎ (plŏ′t-fŭl) *a.* ränkevoll. [geschützt.]

plot-proof ✎ (~-prūf) *a.* vor Anschlägen

plotter[1] (plŏ′t-ᵉr) [plot[1]] *s.*, *surv.* Planzeichner *m.*

plotter[2] (plŏ′t-ᵉr) [plot[2]] *s.* **1.** Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — **2.** Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in), Intriga'nt(in). [den *n*, Intrigieren *n* (*BY.*).]

plottery (plŏ′t-ᵉ-rᵉ) [plot[2]] *s.* Ränkeschmie-

plottie schott. (plŏ′t-ᵉ) [?] *s.* Glühwein *m.*

plotting[1] (plŏ′t-ĭng) [plot[1]] *s.*, *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting[2] (plŏ′t-ĭng) [plot[2]] **I** *a.* □ ersinnend, erfindsam (Kopf), ränkevoll 2c. (siehe plot[2]). — **II** *s.* Verschwören *n*, Verschwörung *f.*

plotting-scale (~-skēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plāŭ) [a/e.] **I** *s.* **1.** *agr.* Pflug *m*; *bibl.* to put one's hand to the ~ eine Arbeit od. ein Unternehmen beginnen. — **2.** *fig.* Ackern *n*, Ackerbau *m.* — **3.** *ast.* the Plough = Charles's (s) Wain (siehe Charles). — **4.** ⚙: a) Tischlerei: Falz-, Kehl-hobel *m*; b) Buchbinderei: Beschneidhobel *m.* — **II** *v/a.* ⓓa. **5.** *agr.* (u'm-)pflügen, (be)ackern (auch *fig.*); to ~ in ein-, unter-pflügen; to ~ out, to ~ up u'mpflügen. — **6.** (durch)furchen, durchschiffen. — **7.** ⚙ Buchbinderei: beschneiden. — **8.** *univ., sl.* in e-r Prüfung durchfallen l. — **III** *v/n.* ⓓa. **9.** *agr.* pflügen, ackern.

ploughable (plāŭ′-bl) *a.*, *agr.* = arable.

plough-beam ⚙ (plāŭ′-bēm) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m.*

ploughboy (~bŏĭ) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauerlümmel *m.* [mann *m.*]

plougher (plāŭ′-ᵉr) *s.* Pflüger *m*, Ackers-

plough-handle ⚙ (plāŭ′-hăndl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m.*

ploughing (plāŭ′-ĭng) *s.* Pflügen *n* 2c.; *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n.*

ploughing-machine ⚙ (~-mᵉ-shēn) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m.* [pflügen *n.*]

ploughing-match (~-măch) *s.*, *agr.* Wett-

plough-land (~-lănd) *s.*, *agr.* gepflügtes oder pflügbares Land, Ackerland *n.*

ploughman (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m.*

Plough Monday (plāŭ′ măn-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Jan.).

ploughshare (~shārᵉ) *s.*, *agr.* Pflugschar *f.*

plough-*shoe* ⚙ (plāŭ′-shū) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m.* [Reinigen des Pflug-eisens.]

~staff (~-stăf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* zum

~tail ⚙ (plāŭ′-tēl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m.*

~torn (plau′-tōᵊn ⑨) *a.*, *poet.* vom Pfluge aufgerissen, durchpflügt.

~trace ⚙ (~-trēs) *s.*, *agr.* Pflugkette *f.*

~tree ⚙ (~-trē) *s.*, *agr.* = plough-handle.

~wright (~-rāĭt) *s.* Pflugmacher *m.*

plover (plŏ′w-ᵉr) [a/f.; fr. *pluvier*; * lt. *plu'via*] *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m.*

☞ **plow**, &c. *Am.* = plough, &c.

ploy[1] ⚔ (plŏĭ) [deploy] ⓓa. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu einer Kolonne zusammenziehen.

ploy[2] schott. (~) [employ] *s.* **1.** = employment. — **2.** Belustigung *f*, Lustbarkeit *f.*

pluck (plŭk) [a/e. : dtsch pflücken] **I** *v/a.* ⓓa. **1.** zupfen, ziehen, zerren, (Geflügel, a. *fig.* e-n Dummen) rupfen, raufen; ¥. — **2.** pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen. — **3.** *univ.* u. *Schul-sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ...: durchfallen in (*dat.*). — **4.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ¥. — **II** *v/n.* ⓓa. **5.** zupfen 2c. (at an [*dat.*]). — **III** *s.* **6.** Zupfen *n* 2c.; Ruck *m.* — **7.** Klein *n*, Geschlinge *n* (Leber, Herz, Lunge). — **8.** F Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*, Herz *n.* — **9.** *univ.* u. *Schul-sl.* Durchfall *m* im Examen.

Zu ~ 1: to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1; *sl.* to ~ a pigeon einen Dummen rupfen oder betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinander-, zer-reißen; to ~ **away** ab-, weg-reißen; to ~ **down** herab-, niederreißen, herabziehen; *fig.* stürzen, demütigen; to ~ **off** abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen; † (*v/n.* sich) erniedrigen; to ~ **on** herbeiziehen (a. *fig.*); to ~ **out** aus-, heraus-reißen; to ~ **up**: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up (one's) courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen; d) (*v/n.*) = c) (*SH.*).

plucker (plŭ′k-ᵉr) *s.* Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) 2c. (s. pluck I); ~ down Stürzer(in), Demütiger(in) (*SH.*).

pluckless F (plŭ′k-lᵉs) *a.* mutlos.

pluck*y* F (plŭ′k-ᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) **1.** mutig, tollkühn. — **2.** *phot.* scharf, klar.

pluff schott. (plŭf) [lautm.] **I** *s.* Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch od. Staub. — **II** *v/a.* ⓓa. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy *provc.* (plŭf′-ᵉ) *a.* **1.** kraus, aufgelockert (Haar). — **2.** *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plŭg) [holl. : dtsch Pflock] **I** *s.* **1.** Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; Spund *m*; ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f/pl.* (beim Steinsprengen). — **2.** ⚙ hölzerner Dübel. — **3.** Zahnplombe *f.* — **4.** *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — **5.** *sl.* Zylinderhut *m.* — **6.** ⚙ = fire-plug. — **7.** F (bfd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter od. unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — **II** *v/a.* ⓓe. **8.** zupflöcken; zupfropfen; Faß verspunden; verstopfen; *Am., sl* ~ged money angebohrtes u. mit Blei 2c. wieder ausgefülltes Silbergeld. — **9.** Zähne plombieren; Wunden mit Scharpie' zustopfen.

plug-basin (plŭ′g-bēsn) *s.* festes Waschbecken mit Auslaufloch.

plugger (plŭ′g-ᵉr) *s.* **1.** Zustopfende(r, s). — **2.** ⚙ Instrument zum Plombieren der Zähne.

plugging (plŭ′g-ĭng) *s.* **1.** Zustopfen *n* mit einem Stöpsel, Pfropfen 2c.; Plombieren *n* eines Zahnes. — **2.** Materia'l *n* zum Zustopfen. [Pfropfen.]

plug-hole (~-hōl) *s.* Loch *n* für einen

plug-machine ⚙ (~-mᵉ-shēn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-ugly *Am.* (~-ŭg-lᵉ) *s.*, *sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhstifter *m.*

plug-valve ⚙ (~-vălv) *s.* Kegelventi'l *n.*

plum (plŭm; *Hom.* plumb) [a/e.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* **1.** ¥ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f.* — **2.** ¥ Pflaumenbaum *m.* — **3.** Rosine *f.* — **4.** F gutes Ding; auserlesener Teil; a fine ~ ein schöner Profi't; he got the ~ er bekam den besten Teil. — **5.** *sl.* Summe (a. Besitzer [-in]) v. £ 100 000; allg. großes Vermögen.

plumage (pl(i)ūᵐ-mᵉ-bĝ) [fr.] *s.*, *orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n.*

plumassier (pl(i)ū-mᵃ-sēᵉr′, fr. plü-mä-sē′) [fr.] *s.* Schmuckfederfabrikant *m.*

plumb (plŭm; *Hom.* plum) [lt. *plu'mbum*] **I** *a.* **1.** lot-, senk-recht, gerade; ⚒ seiger. — **2.** gediegen, ehrlich (von Personen). — **II** *adv.* **3.** gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — **III** *s.* **4.** Bleilot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n.* — **5.** (senkrechte) Richtung; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — **IV** *v/a.* ⓓa. **6.** richten, lotrecht machen, loten, abloten. — **7.** ✎ mit dem Bleilot sondieren. — **8.** ein Gebäude mit Bleiröhren für Gas, Wasser 2c. versehen.

plumbagin ♁ (*WB.* plŭm-bā′-bĝĭn, *HU.* plŭ′m-bă-bĝĭn) *s.*, *chm.* Plumbagi'n *n.*

plumbaginous ♁ (plŭm-bă′bĝ-ᵉ-nŭs) *a.* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago ♁ (~-bā′-gō) *s.* **1.** *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n.* — **2.** ¥ Bleiwurz *f.*

plumb-bob ⚙ (plŭ′m-bŏb) *s.* Bleilot *n.*

plumbean † (plʌ́mbiːən, a. plʌ̆mbiːʌ́n) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* schwerfällig.

plumbeous (plʌ́mbiʌs, a. plʌ̆mbiʌ́-ēʂ) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben.

plumber ⚙ (plʌ́mʳ, -ʌʳ) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- u. Wasser-leitungen legt.

plumber-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Pfanne *f*; Lagerblock *m*.

plumbery ⚙ (plʌ́mʳi, -ʌ-ri) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. Blei-waren *f/pl.* — 3. Bleigießerei *f*. — 4. Bleiverdachung *f*.

plumbic (plʌ́mʳbik) *a.*, *chm.* bleihaltig; Blei-... [haltig.]

plumbiferous (plʌ̆mbi-fʳi-ʂʌ-rʌ̆ʂ) *a.* blei-

plumbing ⚙ (plʌ́mʳing) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f/pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Abloten *n* (auch ~ down). [lich.]

plumbless (plʌ́mʳlʌ̆ʂ) *a.*, *fig.* unergründ-

plumb-level ⚙ (plʌ́mʳlew-ʌl) *s.* Setzwage *f*.

plumb-line ⚙ (plʌ́mʳlain) **I** *s.* lotrechte Linie; Lotleine *f*, Senkschnur *f*. — **II** *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.

plum-broth † (plʌ́mʳbrŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plʌ́mʳrūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*. [fuchen *m*.]

plum-cake (~kēk) *s.* Rosinen-, Frucht-

plume (pl(i)ūm) [fr.; * lt. *plu'ma*] **I** *s.* 1. Feder *f* e-s Vogels. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*; Federbusch *m*. — 3. ❦ Blattfederchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Vogel: das Gefieder putzen. — 5. mit Federn schmücken. — 6. Vögel rupfen. — 7. to ~ oneself sich brüsten (on, upon mit). — 8. to ~ out herausputzen. — 9. to ~ up aufstützen; ausschmücken. [gefiedert.]

plumeless (pl(i)ūʳmi-lʌ̆ʂ) *a.* federlos, un-

plumelet (pl(i)ūʳmi-lʌt) *s.* 1. Federchen *n*. — 2. *orn.* Flaumfeder *f*.

plume-plucked ↖ (pl(i)ūʳm-plʌ̆kt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.R. II, 4, 1, 108*).

plumigerous ♌ (pl(i)ūʂ-miʳdʒ-ʂ-rʌ̆ʂ) [lt.] *a.*, *orn* befiedert, mit Federn.

plumiped, a. ~e ↖ (pl(i)ūʳm-ʂ-pēd, ~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. — **II** *s.* federfüßiger Vogel.

plumist (pl(i)ūʳ-mi-ʂt) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*, -händler *m*.

plum-loaf (plʌ́mʳ-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.

plummer † (plʌ́mʳ, -ʌʳ) *s.* = plumber.

plummery ⚙ (~-rʌ-) *s.* = plumbery.

plummet ⚙ (plʌ́mʳ-ʌt) *s.* 1. Lot *n*, Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. Blei-, Setz-wage *f*.

plummy (plʌ́mʳ-i) *a.* 1. pflaumen-artig. — 2. F (a. *adv.*) vorzüglich, sehr gut.

plumose (pl(i)ū-mōʳʂ, pl(i)ūʳ-mōʂ) [lt.] *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig (a. ❦). [fiederte.]

plumosity ↖ (pl(i)ū-mōʳ-ʂ-ʌ-tⁱ) *s.* das Ge-

plumous ↖ (pl(i)ūʳ-mʌʂ) *a.* = plumose.

plump (plʌmp) [m/e. : dtsch plump] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob. — **II** *s.* 3. Klumpen *m*, Haufe(n) *m*. — **III** *v/n.* ①a. 4. aufschwellen, dick werden. — 5. F (hin)plumpfen. — 6. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 7. F mit der Sprache herausrücken. — 8. Wahl: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 9. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* ①a. 10. (auf)schwellen lassen, plump od. dick machen, aufblasen. — 11. plötzlich fallen lassen. — 12. Wahl: to ~ one's vote f-e Stimme (nur einem v. mehreren Kandidaten) geben. — 13. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 14. plumps, platsch. — 15. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!

plumper (plʌ́mʳpʌʳ) *s.* 1. F Aufschwellende(r, s); Bausch *m*. — 2. *sl.* handgreifliche, plumpe Lüge. — 3. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme gibt.

plump-faced (plʌ́mpʳfēʂt) *a.* dickbackig.

plumply F (plʌ́mpʳlⁱ) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos. [Dicke *f*.]

plumpness (plʌ́mpʳnʌʂ) *s.* Plumpheit *f*,

plum-porridge (plʌ́mʳ-pŏn-ʳdʒ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*.

plum-pudding (plʌ́mʳ-pūʳd-iŋ) *s.* 1. ♈ Plumpudding *m*, Rosinenpudding *m*. — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f*.

plumpy † (plʌ́mʳp-ⁱ) *a.* plump, dick, fett.

Plumstead ♀ (plʌ́mʳ-stēd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U.S.*). [*m*.]

plum-tree ❦ (plʌ́mʳ-trī) *s.* Pflaumenbaum

plumule ♌ (pl(i)ūʳ-mjūl) [lt.] *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. ❦ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze. [baumholz *n*.]

plum-wood ⚙ (plʌ́mʳ-wŭd) *s.* Pflaumen-

plumy ♌ (pl(i)uʳ-mⁱ) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.

plunder ♈ (plʌ́nʳ-dʌʳ) [dtsch] **I** *s.* 1. Raub *m*, Diebstahl *m*. — 2. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 3. *Am* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* eines Ansiedlers. — 4. *sl.* Profi't *m* (bes. beim Pferdehandel). — **II** *v/a.* ①a. 5. plündern, (be)rauben; to ~ a p. of a th. j-n einer Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen.

plunderer (plʌ́nʳ-dʌʳ-rʌʳ) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m*.

plunderous ↖ (~rʌ̆ʂ) *a.* plündernd.

plunge (plʌnʳdʒ) [(alt)fr. *plonger*; * spät-lt. *plumbica're* das Lotblei auswerfen] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. *fig.*) tauchen, untertauchen, (ver-) senken, stürzen (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* ①b. 2. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in [*acc.*]). — 3. (a. *fig.*) sich stürzen, springen (into in [*acc.*]). — 4. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — 5. steil abfallen (Klippe *etc.*). — 6. *sl.* wahnsinnig spielen oder wetten; spekulieren. — **III** *s.* 7. Tauchen *n*, Untertauchen *n*; *fig.* Sichhineinstürzen *n*; to take a ~ e. Tauch- od. Voll-bad nehmen. — 8. plötzlicher Sturz; P to make the ~ den entscheidenden Schritt tun; auf böse Wege geraten; to take a ~ einen Sturz tun, sich stürzen. — 9. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 10. Ausschlagen *n* eines Pferdes. — 11. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 12. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*. [Voll-bad *n*.]

plunge-bath (~bāth, a. ~bath) *s.* Tauch-,

plungeon † (plʌ́nʳdʒʌn) *s.*, *orn.* Taucher *m*.

plunger (plʌ́nʳ-dʒʌʳ) *s.* 1. Taucher *m*. — 2. ⚙ *mach.* ♈ Plunger (kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben. — 3. ✕ *sl.* schwerer Kavalleri'st. — 4. P flotter, ausgelassener Geselle. — 5. Sport-*sl.* waghalsiger Wetter, waghalsiger Spieler od. Spekula'nt. [unten gerichtet.]

plunging (plʌ́nʳdʒiŋ) *a.* von oben nach

plunging-fire ⑥ ✕ (~fāⁱʳ) *s.* Senkschuß *m*.

Plunket(t) (plʌ́nʳkⁱ-tʌt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pluperfect (plūʳ-pēʳ-fʳⁱt, plūʳ-pēʳ-fʳⁱkt) [lt.] **I** *a.* mehr als vollendet; *gram.* ~ tense = ~ II. — **II** *s.*, *gram.* Plusquamperfekt(um) *n*.

plural (plūʳ-rʌl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bes. der Mormonen). — 2. *gram.* Plura'l-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gram.* Plural(is) *m*, Mehrzahl *f*.

pluralism (plūʳ-rʌ-lizm) *s.* 1. Mehrheit *f*. — 2. *eccl.* Innehaben *n* von mehreren Pfründen. [*m* mehrerer Pfründen.]

pluralist (plūʳ-rʌ-lⁱʂt) *s.*, *eccl.* Inhaber

plurality (plū-rælʳⁱ-tⁱ [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱz) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f*. — 2. größte Zahl; Majorität' *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*. — 3. *eccl.*: a) (a. ~ of benefices) = pluralism 2; b) eine der Pfründen eines pluralist (s. bs).

pluralize ④ (plūʳ-rʌ-lʌiz) *v/a.* ①b., *gram.* 1. den Plural bilden von. — 2. als (oder im) Plural gebrauchen.

plurally (plūʳ-rʌ-lⁱ) *adv.* in der Mehrzahl.

pluripartite ♌ ❦ (plū-rʌ-pāʳᵗ-tʌit) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

plurisy † (plūʳ-rʌ-ʂⁱ) *s.* Übermaß *n*.

plus (plʌʂ) [lt.] meist *math.* **I** *adv.* mehr, plus (+). — **II** *s.* Plus *n*.

plush (plʌ̆ʃ) [fr. *p(e)luche*; * lt. *pi'lus* Haar] *s.* 1. ❦ Plüsch *m*. — 2. ❦ sam(me)tartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-velvet ❦ (plʌ́ʃ-wĕl-wʳt) *s.* Seiden-plüsch *m*. [Wollplüsch *m*.]

plush-velveteen ❦ (plʌ́ʃ-wĕl-wʳⁱ-tⁱʳⁱn) *s.*

plushy ❦ (plʌ́ʃ-ⁱ) *a.* plüsch-artig.

Plutarch (plūʳ-tāʳᵗ) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. sæ. n. Chr.).

Pluto (plūʳ-tō) *npr.*, röm. *myth.* Pluto *m* (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plū-tŏʳᵗ-rʌ-ʂⁱ) [grch.] *s.* 1. Geld-herrschaft *f*. — 2. Geld-aristokratie' *f*.

plutocratic (plū-tʌ-tʳæʳᵗ-ⁱk) *a.* plutokra'-tisch, Geldherrschafts-...

Plutonian (plū-tōʳ-nⁱʌn) *a.* = Plutonic.

Plutonic (plū-tŏʳ-nⁱk) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betreffend. — 2. ♈ *geol.* pluto'-nisch, durch Feuer entstanden.

Plutonism ♈ (plūʳ-tʌ-nizm) *s.*, *geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch die Tätigkeit des Feuers.

Plutonist ♈ (~nⁱʌʂt) *s.*, *geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger des Plutonismus.

Plutus (plūʳ-tʌʂ) *npr.*, *myth.* Plu'tus *m* (Gott des Reichtums).

pluvial (plūʳ-wⁱʌl) [lt. *pluvia'lis*] *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ♈

geol. durch Regen entstehend, vom Regen abhängig. [~ᵈᵉʳm~] *s.* Regenmesser *m.*

pluviameter, mft ~o~ *(*plūˑ-wᵉ-ᵃᴵᵉrm-ᵉ-tᵉr*,)*

pluvious *(*plūˑᵛᵉ-ᵉᵒs*)a.* regnerisch; Regen-...

ply *(*plāᴵ*)* [nt/e., *v.* apply] **I** *v/a.* ⓓd. **1.** *et.* fleißig handhaben; betreiben, obliegen *(dat.)*, *(*sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ɫ. — **2.** ohne Unterbrechung *od.* beständig arbeiten an *(dat.)*, fleißig üben. — **3.** lebhaft *(*oder häufig, ohne Unterbrechung*)* angreifen. — **4.** j-m mit Klagen *&c.* heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ɫ. — **II** *v/n.* ⓓd. **5.** emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein, sich regen. — **6.** sich eilig wohin begeben. — **7.** regelmäßig zwischen 2 Orten fahren. — **8.** to ~ at a place irgendwo liegen *od.* seinen Stand haben. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** to ~ (about) for Beschäftigung *&c.* suchen, sich umsehen nach. — **III** [fr. *pli*; * lt.] *s.* **11.** Falte *f*, Windung *f*; bsd. in Zssgn: three-~. carpet dreifacher Teppich. — **12.** Krümmung *f*, Wendung *f (*a. *fig.)*. — **13.** *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ the bottle der Flasche zusprechen.

Zu ~ 4: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen.

plyer *(*plāᴵᵉr*)* *s.* = plier.

Plymouth ♀ *(*plimˑᵗh*)* *npr.* (Ortsn.); ~ Brethren ʃ. brethren und Darbyite.

P.M. *abbr.* = Pacific Mail (Pazifische Post); paymaster; postmaster.

p.m. *abbr.* = post meridiem.

P.M.G. *abbr.* = Pall Mall Gazette (Zeitung); Paymaster-General; Postmaster-General.

P.M. & O.A. *abbr.* = Printers' Managers and Overseers Association.

pneumatic ⚙ *(*nʲūˑ-mătˑᴵk-ᵢt*)* [grch.] **I** *a.* **1.** *phys.* luft-, gas-artig. — **2.** *phys.* pneuma'tisch; durch Luftdruck bewegt; ɫ. — **3.** *zo.* Luft enthaltend (Zellen). — **II** ⊏ *s.* **4.** Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen.

Zu ~ 2: *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ✉ ~ dispatch Rohrpost *f*; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ railway pneumatische Eisenbahn.

pneumatical ⚙ ✎ *(*~ᵗᴵ-kᵉl*)* *a.* □ = pneumatic. [*pl.*), *phys.* Pneuma'tik *f.*)

pneumatics ⚙ *(*nʲūˑ-măˑᵗᴵk-ᵢks*)* *s.* (*sg.* und

pneumatocele ⚙ *(*njūˑ-mᵉˑᵗᴵ-ᵉ-ßᵢl, nʲūˑ-măˑᵗᴵ-ᵉ-ßᵢl*)* [grch.] *s.*, *med.* Windbruch *m*.

pneumatology ⚙ *(*njū-mᵉˑ-tŏˑᵗᴵ-ᵉ-bᵢ*)* [grch.] *s.*, **1.** *phls.* Pneumatologie' *f* (Lehre von der höheren Geisterwelt). — **2.** *theol.* Lehre *f* vom Heiligen Geist.

pneumogastric ⚙ *(*njūˑ-mᵉˑ-gᵃˑᵗᴵ-ᵢk*)* [grch.] *anat.* **I** zu der Lunge u. dem Magen gehörig. — **II** *s.* Lungen- u. Magen-nerv *m*.

pneumonia ⚙ *(*nʲūˑ-mōˑᵛᵉ-nʲᵉ-ᵃ*)* [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

pneumonic ⚙ *(*nʲūˑ-mŏˑn-ᵢk*)* **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** ✎ *s.*, *med.* Lungenmittel *n*. [*med.* = pneumonia.)

pneumonitis ⚙ *(*njū-mᵉˑ-nāˑᵗᴵ-ᵢs*)* [grch.] *s.*,

Po ♀ *(*pō*)* *npr.* Po *m* (italienischer Fluß).

P.O. *abbr.* = petty officer; postal order; post-office. [gras *n*.)

poa ⚙ ♀ *(*pōˑ-ᵃ*)* [grch.] *s.* Rispen-, Vieh-

poach[1] *(*pōtsch*)* [poke[1] u. fr. *pocher*] ⓒe. **I** *v/a.* **1.** † *od. provc.* stoßen; ausstechen. — **2.** Fische (durch)ste'chen, spießen. — **3.** den Boden durch vieles Gehen weich *od.* matschig machen. — **4.** Wild (auch allg.) stehlen; in e-m Revier wildern; Rennsport: unrechtmäßig erlangen. — **5.** = potch. — **II** *v/n.* **6.** matschig sein *od.* werden. — **7.** Wilddieberei treiben, wildern; *fig.* Jagd machen (for auf *[acc.]*); Tennis: räubern. — **8.** mühsam gehen, stampfen.

poach[2] *(*pōtsch*)* [a/f. = in e-n Sack stecken] *v/a.* ⓒc. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen *od.* in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setz-eier, Spiegel-eier *n/pl.*

poacher[1] *(*pōˑᵗsch-ᵉr*)* *s.* Wilddieb *m*, Wilderer *m*. [zu backen.)

poacher[2] *(*~*)* *s.* Vorrichtung *f*, um Eier*(*

poachiness ✎ *(*pōˑ-tsch-ᵢ-nᵉs*)* *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens.

poaching *(*pōˑᵛᵉ-tsch-ᵢng*)* *s.* Wilddieberei *f*.

poachy ✎ *(*pōˑᵛᵉ-tsch*ᵉ)* *a.* sumpfig, weich (Boden). [ᵉrd] [?] *s.*, *orn.* Tafel-ente *f*.)

pochard *(*pōˑ-tsch-ᵃrd, ~ᵉrd, pōˑᵛᵉ-tsch-ᵉrd, pōˑᵛᵉ-tᵉrd*)*

pock[1] *(*pŏk*)* [a/e.] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f*.

pock[2] ʃ *(*schott. *(*~*)* *s.* = poke[2].

pocked *(*pŏkt*)* *a.* (pocken)narbig.

pocket *(*pŏˑᵗ-ᵢt*)* [(alt)fr. *pochette*] **I** *s.* **1.** allg. Tasche *f* (*a. zo. u. anat.*); Beutel *m*, Sack *m*; bsd. Kleidertasche *f*; ɫ. — **2.** *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ɫ. — **3.** (Billard-)Beutel *m*, Loch *n*. — **4.** allg. taschen-artige Höhlung. — **5.** ⚒ (Erz-)Nest *n*. — **6.** ❀ (halber) Sack Wolle *&c.* (meist 168 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ⓓa. **7.** in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (*od.* affront) eine Beleidigung einstecken. — **8.** heimlich nehmen. — **9.** Billard: to ~ a ball einen Ball machen *od.* ins Loch treiben. — **10.** verheimlichen; unterdrücken. — **11.** ein-, um-schließen; Rennsport: einen Reiter aufhalten, hindern.

Zu ~ 1 und **2:** to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ in Geldverlegenheit, im Verlust; this article leaves me out of ~ an diesem Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to let leere Taschen haben; to have (*od.* carry) something in one's ~ ganz über etwas verfügen können.

pocket-*argument* *(*pŏˑᵗ-ᵉ-tᵃrˑᵍᵘ-mᵉnt*)* *s.* eigennütziger Grund.

~book ⓑ *(*pŏˑᵗ-ᵉ-bŭk*)* *s.* Taschen-, Notizbuch *n*; (mst pocketbook) Brieftasche *f*.

~copy *(*~kŏp-ᵉ*)* *s.* = pocket-edition.

~edition ⓑ *(*~ᵉ-bᵢsch-ᵉn*)* *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pocketful *(*pŏˑᵗ-ᵉ-fŭl*)* *s.* Tascheyoll *f*.

pocket-*glass* *(*~glaß*)* *s.* **1.** Taschen-perspekti'v *n*. — **2.** Taschentrinkglas *n*. — **3.** Taschenspiegel *m*.

~handkerchief *(*pŏˑᵗ-ᵉ-hăngˑᵏᵉr-tsch-ᵢf*)* *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n*.

~hole *(*pŏˑᵗ-ᵉ-hōl*)* *s.* Taschen-öffnung *f*.

pocketing *(*pŏˑᵗ-ᵉ-tᵢng*)* *s.* **1.** Einstecken *n* (s. pocket II). — **2.** ❀ Futterbarchent *m* zu Taschen. [messer *n*.)

pocket-*knife* *(*pŏˑᵗ-ᵉ-nāᴵf*)* *s.* Taschen-

~money *(*pŏˑᵗ-ᵉ-mŭn-ᵉ*)* *s.* Taschengeld *n*.

~picking *(*~-pᵢˑᵗᴵ-ᵢng*)* *s.* Taschendiebstahl *m*.

pocket-*piece* *(*pŏˑᵗ-ᵉ-pīß*)* *s.* Heckpfennig *m*, (bsd. alte) Münze, die man nicht ausgibt.

~pistol *(*~-pīß-tᵉˑᵗ*)* *s.* **1.** Terzero'l *n*, Taschen-pistole *f*. — **2.** *co.* Reise-, Feld-flasche *f*.

~size *(*pŏˑᵗ-ᵉ-ßāᴵz*)* *s.* Taschenforma't *n*.

~volume *(*~-wŏl-ʲūm*)* *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pockiness ✎ *(*pŏˑᵗ-ᵉ-nᵉß*)* *s.* pockiger Zustand.

pock-*mark* *(*pŏˑᵏ-māᴵrk*)* *s.* Pockennarbe *f*.

~marked *(*~māᴵrkt*)* *a.* pockennarbig.

~pit *(*~pᵢt*)* *s.* = ~mark.

~pitted *(*~pᵢt-ᵉd*)*, **~pitten** *(*~pᵢtn*)* *a.* = ~marked.

pock-pudding ʃ *(*schott. *(*pŏˑᵏ-pŭˑᵈ-ᵢng*)* *s.* Puddingjack *m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).

pockwood ⓑ ♀ ✝ *(*pŏˑᵏ-wŭd*)* *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaia'cum officina'le*).

pocky ✎ *(*pŏˑᵏ-ᵉ*)* *a.* **1.** pockig, voller Pocken. — **2.** (pocken)narbig. — **3.** venerisch. — **4.** † P *fig.* lumpig, erbärmlich.

Pocock(e) *(*pōˑ-kᵉt*)* *npr.* (Prsn.). [förmig.)

poculiform ⚙ *(*pōˑᵏ-ᵘˑᵗᴵ-fōˑᵐ*)* *a.* becher-

P.O.D. *abbr.* = pay on delivery (Zahlung [erfolgt] bei Lieferung); Post Office Department (Postdepartement).

pod *(*pŏd*)* [?] **I** *s.* **1.** ♀ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **2.** bsd. *Am.* Zug *m* Walfische, Robben *&c.* — **3.** = pod-net. — **II** *v/n.* ⓓe. **4.** (bauschig) anschwellen. — **4.** ♀ Schoten (oder Hülsen) ansetzen oder bekommen.

podagra ⚙ *(*pŏˑd-ᵃ-gᵑa, pᵊˑ-dāˑᵍ-ᵑa*)* [grch.] *s.*, *med.* Po'dagra *n*, Fußgicht *f*.

podagr*al* ⚙ *(*pŏˑd-ᵃ-gᵑᵘl*)*, **~ic(al)** ⚙ *(*pᵊ-dāˑᵍ-ᵑᵘk, ~nᵃ-ᵗᵘl*)*, **~ous** ⚙ *(*pŏˑd-ᵃ-gᵑuß*)* *a.*, *med.* **1.** Po'dagra-...; Gicht-... — **2.** podagrakrank, gichtkrank.

podded *(*pŏˑd-ᵉd*)* *a.* hülsig; *fig.* bequem.

podesta *(**IT.D.* pō-bŭß-tāᴵ, *WB.* pᵊ-bāᴵß-ta*)* [it.; * lt. *potesta't-em*] *s.* **1.** Podesta' *m* (Bürgermeister in Italien). — **2.** Stadtrichter *m* in vielen italienischen Städten.

podge *provc.* (pŏdG) [?] *s.* dicker Mensch.

podgy P *(*pŏˑG-ᵉ*)* *a.* kurz und dick.

podi*um* *(*pōˑ-dᵉˑʲᵘm*)* [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~ᵈᵉ-a) **1.** *arch.* Po'dium *n*. — **2.** ⚙ *zo.* Fuß *m*.

pod-net *(*pŏˑd-nᵉt*)* *s.* Aalreuse *f*.

Podolia ♀ *(*pᵊ-bōˑ-lʲᵉ-a*)* *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in Westrußland).

podosperm, ~ium ⚙ ♀ *(*pŏˑd-ᵉ-ßpēᴵᵉrm, pŏd-ᵉ-ßpēᴵᵉrˑᵐʲᵘm*)* [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m*. [pfeffer *m*.)

pod-pepper ♀ *(*pŏˑd-pĕp-ᵉr*)* *s.* Schoten-

podrida *(*pᵉ-brᵘˑ-ba*)* *s.* (mst olla ~) = olio.

Podsnap *(*pŏdˑz-năp*)* *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

podware *provc.* *(*pŏˑd-wāᴵr*)* *s.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [Dichter (1809—1849).)

Poe *(*pō*)* *npr.*: Edgar Allan ~ nord-amerik.

poem *(*pōˑ-ᵉm*)* [fr. *poème*; lt. *poe'ma*; * grch.] *s.* Gedicht *n*, Dichtung *f (*a. *fig.)*.

poesy *(*pōˑ-ᵉ-ᶻᵉ*)* fast ✝ *(*pōˑᵛᵉ-ᵉ-ᵍᵉ*)* [fr. *poésie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵍᵉᶻ) = poetry.

poet *(*pōˑᵛᵉt*)* [fr. *poète*; lt. *poe'ta*; * grch.] *s.* **1.** Poe't *m*, Dichter *m*; P~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); p~ laureate, P~ Laureate gekrönter Dichter, Hofpoet *m*. — **2.** *poet.* Sänger *m*.

poetaster *(*pōˑ-ᵉ-tāᴵˑᵗᵉr, pōˑᵛᵉ-ᵉ-tāᴵß-tᵉr*)* *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*.

poetess *(*pōˑᵛᵉ-ᵉ-tᵉß*)* *s.* Dichterin *f*.

poetic(al □*)** *(*pᵊ-ĕˑᵗᴵ-ᵢt, ~ᵉ-ᵗᵘl*)* *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.

poeticize ⓘ *(*~ᵉ-tāᴵß*)* ⓓb. *v/a. u. v/n.* = poetize.

poetics *(*pᵊ-ĕˑᵗᴵ-ᵢks*)* *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f*.

⚙ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

poetize ④ (pō″-ĭ-tāĭz) ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen; andichten. [poe'tisch.]

poet-like (pō″-ĭt-lāĭk) *a.* wie ein Dichter, s.

poetry (pō″-ĭ-trē) *s.* **1.** Poesie' *f*, Dichtkunst *f*. — **2.** Dichtung(s-art, -gattung) *f*. — **3.** Dichtung *f*; Gedichte *n/pl.*

Pogram (pŏ″-gn^{a}m) *npr., wie ein* Pharisäer, *DI.*).

pogrom (pŏg-rŏ″m) [russ.] *s.* Pogro'm *n*.

poh (pō) *int.* pah! [(Juden-)Hetze *f*.]

poignancy (pŏĭ″-n^{y}n-ß^{e}) *s.* **1.** das Prickelnde od. Pika'nte. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*; Bitterkeit *f*.

poignant (-n^{y}nt) [fr., * lt.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (a. *fig.*). [*H.IV.*).]

Poins (pŏĭnß) *npr.* (Gefährte Falstaffs; *SH.*)

point[1] (pŏĭnt) [fr.; * lt. *pu'nctum*] **I** *s.* **1.** der durch eine Nadel 2c. hervorgebrachte Stich. — **2.** Spitze *f*; weitS.: a) † Schwert *n*; b) † Sattelknopf *m*. — **3.** *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*. — **4.** ⊕: a) Graviertunst: Radiernadel *f*; b) Stech-eisen *n*, Grabstichel *m*. — **5.** 🚃 **~s** *pl.* Weichen *f/pl.* — **6.** *hunt.* Ende *n*, Sprosse *f* eines Geweihes. — **7.** (auch ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — **8.** ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- und Schrat-segel; c) (auch ~ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Besteck *n*, Schiffsort *m*. — **9.** e-s der Dreiecke des Auffbrettes. — **10.** Senkel *m*, Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider 2c.); ⚸. — **11.** genähte Spitze, Kante *f*. — **12.** allg. Punkt *m*. — **13.** ♀ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — **14.** *gram.* Punkt *m*; **~s** *pl.* Interpunktio'nszeichen *n/pl.*; ⚸. — **15.** Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m*; to give ~s to a p. j-m etwas vorgeben; c) Cricket: Spieler *m* rechts vom Schläger. — **16.** *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ⚸. — **17.** Gipfelpunkt *m*, höchster erreichbarer Punkt; *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-)Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt; c) zarter, delika'ter Punkt; ⚸. — **18.** *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ⚸. — **19.** *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*; ⚸. — **20.** beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — **21.** Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ⚸. — **22.** *fig.* peinliche Genauigkeit; † to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft sein. — **23.** *hunt.* Stehen *n* eines Vorstehhundes vor dem Wilde; ⚸. — **24.** fast † Trompeten-Signa'l *n*; weitS. Anweisung *f*, Befehl *m* (*SH.*). — **25.** ⊕ *Am.* blue ~s *pl.* Art kleine Austern *f/pl.* — **26.** Gericht *n* zum Ansehen; to dine on potatoes and ~ nichts als Kartoffeln essen. — **II** *v/a.* ①a. **27.** spitzen, an-, zu-spitzen, spitz machen; schärfen (a. *fig.*). — **28.** to ~ the finger zeigen, weisen (at auf [*acc.*]). — **29.** Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr 2c. richten (at auf [*acc.*]). — **30.** *gram.* (inter)punktieren. — **31.** ⊕ Maurer: Fugen ausstreichen. — **32.** (auch to ~ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. **33.** zeigen, weisen (at auf [*acc.*], to nach). — **34.** ⊕ Maurer: Fugen verstreichen. — **35.** *gram.* Punkte setzen, punktieren. — **36.** *hunt.* (Hund) (vor)stehen.

Zu ~ 10: *fig.* to strain (oder to stretch) a ~ eine Ausnahme machen, es nicht so genau nehmen (von den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu point 14: ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ~ of interrogation Fragezeichen *n*; full ~ Punkt *m*; † *fig.* to come to full ~s zum Schlusse kommen; † *fig.* to ~ genau, gänzlich; † performed to ~ bis aufs äußerste ausgeführt.

Zu ~ 16: to be in ~ treffend od. am rechten Orte angebracht sn, angemessen od. geeignet sn; case in ~ geeigneter od. passender Fall; to bring to a ~ zu Ende bringen; to carry (oder to gain, to win) one's ~ sein Ziel erreichen.

Zu ~ 17: that is the ~ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ~ das gehört nicht hierher; to the ~ zur Sache (gehörig); that is much to the ~ das ist sehr treffend; to come to the ~ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; to speak to the ~ sachlich sprechen, bei der Sache bleiben; to make a ~ (bsd. einen gewünschten) Eindruck machen (vgl. auch ~ 23 ⚸); to make a ~ of auf etwas bestehen oder bringen, sich etwas zur Pflicht od. zur Aufgabe machen; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sein (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu ~ 18: at (oder in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der Tat, tatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; † no ~ keineswegs; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m*.

Zu ~ 19: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* e-s Mannes.

Zu ~ 21: to be at (od. on) the ~ of losing, † to be at ~ to lose auf dem Punkte stehen (oder im Begriffe sein) zu verlieren.

Zu ~ 23: *hunt.* (Vorstehhund) to make (od. come to) a ~ stehen, vorstehen.

point[2] † (pŏĭnt) *v/a.* = appoint.

point-blank (pŏĭ″nt-blăn^{k}t, *WB.* pŏĭnt-blă″nk^{k}t) **I** ✕ *s.* **1.** † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — **2.** Kernschuß (weite *f*) *m*. — **II** *adv.* **3.** gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu. — **III** *a.* **4.** ✕ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, = distance Kernschußweite *f*; ~ shot = ~ 2. — **5.** gerade; *fig.* entschieden; offen.

point-device † (pŏĭ″nt-d^{e}-wāĭß, *WB.* pŏĭnt-d^{e} wā″ĭß) *a.* und *adv.* genau; geziert.

point-duty ⑥ (pŏĭ″nt-dyū-t^{y}) *s.* Posten-, Wach-dienst *m* eines Schutzmanns.

pointed (pŏĭ″n-t^{e}d) *a.* □ **1.** spitz, zugespitzt, spitzig (*ant.* blunt); ⚸. — **2.** punktiert. — **3.** Schußwaffen 2c.: gerichtet (at auf [*acc.*]). — **4.** *fig.* offen; entschieden; genau; scharf, beißend, bitter; anzüglich.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Baustil.

pointedness (-n^{e}ß) *s.* **1.** Spitzigkeit *f*. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, das Beißende.

pointel ↖ (pŏĭ″n-t^{e}l) *s.* ehm. Griffel *m* zum Schreiben. — **2.** ⊕ Glasfabrik: Heft-eisen *n*.

pointer (pŏĭ″n-t^{e}r) *s.* **1.** Zeigende(r, s) 2c.; Zeiger *m*, Weiser *m* einer Uhr 2c.; Zeigestock *m*. — **2.** *hunt.* ⚚ Pointer *m*, kurzhaariger Jagdhund, Vorstehhund *m*. — **3.** *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im Großen Bären (weil sie auf den Polarstern weisen). — **4.** ⊕ Radiernadel *f*.

pointing (pŏĭ″n-tĭng) **I** ♀ *a.* □ ~ one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. — **II** *s.* Zuspitzen *n* 2c. (s. point[1] II u. III); *typ.* Interpunktio'n *f*; ⊕ Fugenverstreichen *n*; ⚓ Hundepünt *m*.

pointing-stock † (~-^{t}ŏk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*, Bändchen-arbeit *f*.]

point-lace (pŏĭ″nt-lē″ß) *s.* ⚚ genähte Spitzen

pointless (pŏĭ″nt-l^{e}ß) *a.* □ **1.** ohne Spitze, stumpf. — **2.** ohne Punkt(e). — **3.** *fig.* ohne Spitze, witzlos.

point-net ⑩ (pŏĭ″nt-nĕt) *s.* Petine't *n* (Art Tüll). [Kreuzung, Leitzunge *f*.]

point-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Mittelschiene *f* e-r

pointsman 🚃 (pŏĭ″nt^{s}-m^{e}n) (*pl.* **~men**, ~m^{e}n) Weichensteller *m*.

poise (pŏĭz) [a/f.; fr. *poids*; * lt. *pe'nsum*] **I** *s.* **1.** Gewicht *n*, Schwere *f*. — **2.** Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — **3.** Gegengewicht *n* (a. *fig.*). — **4.** Gleichgewicht *n*, Schwebe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. **5.** wägen, abwägen; im Gleichgewicht halten. — **6.** ins Gleichgewicht bringen. — **7.** *fig.* abwägen, erwägen. — **III** *v/n.* ①b. **8.** im Gleichgewicht oder in der Schwebe sein, schweben (a. *fig.*).

poised (pŏĭzd) *a.* im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poison (pŏĭ^{z}n) [fr.; * lt. *potio'n-em*] **I** *s.* **1.** Gift *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** mit Gift mischen; ~ed cup Giftbecher *m*. — **3.** vergiften. — **4.** *fig.* vergiften; vernichten; verführen. — ***Syn.*** *poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poison-*berry* ♀ (pŏĭ″^{z}n-bĕr-^{e}) *s.* Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*).

~-cup (~-kŭp) *s.* Giftbecher *m*.

~-dogwood ♀ (″~-dŏ″g-wŭd), **~-elder** ♀ (pŏĭ″^{z}n-ĕl-b^{e}r) *s.* = poison-sumac.

poisoner (pŏĭ″^{z}n-^{e}r) *s.* **1.** Vergifter(in), Giftmischer(in). — **2.** *fig.* Verderber(in), Verführer(in). [*m* einer Schlange.]

poison-fang (pŏĭ″^{z}n-făng) *s.*, *zo.* Giftzahn

poisoning (pŏĭ″^{z}n-ĭng) *s.* Vergiftung *f*.

poison-ivy ♀ (pŏĭ″^{z}n-āĭ-w^{e}) *s.* Giftsumach *m*.

poisonous (pŏĭ″^{z}n-ŭß oder pŏĭ″-^{z}-n^{e}ß) *a.* □ **1.** giftig. — **2.** *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich († of für).

poisonousness (~-n^{e}ß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*.

poisonous-tongued (~-tŏngd) *a.* giftzüngig, verleumderisch (*SH.*).

poison-sumac ♀ (pŏĭ″^{z}n-shū″-măk, ″~-ßŭ″-măk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tree ♀ (~-trē) *s.* Giftbaum *m*.

Poitiers ♀ (pŏĭ-tĭ″^{e}rz) *npr.* Poitiers *n* (franz. Stadt). [nisch *m* eines Pferdes.]

poitrel ✕ † (pŏĭ″-trĕl) [a/f.] *s.* Brustharnä

poke[1] (pōk) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** fühlen, tasten nach. — **2.** auf-rühren, -stören. — **3.** (a. to ~ up) (an)schüren. — **4.** stoßen. — **5.** ⚚ to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen. — **6.** ⚚ to ~ one's nose

into other people's affairs (oder business) seine Nase in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — 7. F to ~ up einschließen. — 8. to ~ (the head) krumm gehen. — II *v/a.* ①b. 9. tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — 10. herumstöbern. — 11. *Am.* = dawdle. — 12. (mit den Hörnern) stoßen (at nach). — III *s.* 13. P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m*. — 14. = poke-bonnet.

poke[2] mst *prov.* (pōk) [m/e.] *s.* 1. Beutel *m*, kleiner Sack; fast † Tasche *f*; Sprichw. to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. — 2. F Magen *m* od. Blase *f* eines Fisches. [hut *m*) *f* für Frauen.]

poke-bonnet (pōᵘᵏ-bŏn-ᵉt) *s.* ehm. Kiepe(n=)

poker[1] (pōᵘᵏ-ᵉr) I *s.* 1. Tastende(r), Tappende(r). — 2. Feuer=, Schür=, Kamin=eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ od. to have a ~ up one's back sich sehr gerade (od. steif) halten. — 3. Brennstift *m*. — 4. *univ., sl.* Pedell *m*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Brandmalerei verzieren.

poker[2] F (~) *a.* □ sehr steif.

poker-*drawing* (pōᵘᵏᵉr-ᵈrâᵘᵉr-ing), **~picture** (~-pik-tſhŭᵉr, ~jŭᵉr), **~work** (~wörᵏt) *s.* Brandmalerei *f*. [niedrig, dürftig.]

poking F (pōᵘᵏ-king) *a.* hart arbeitend; **poking-stick** † (~-ſtik) *s.* Kräusel=eisen *n*.

poky F (pōᵘᵏ-ᵉ) *a.* 1. Personen: fade, dumm. — 2. eingeengt, wink(e)lig; dürftig.

Pol (pōl) *npr.* = Poll[1].

polacca[1] ⚓ (pᵉ-lăᵏ-ᵉ) [it.] *s.* Pola'cker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf d. Mittel=)

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonäse *f*. [meer).]

Polack † (pōᵘᵏ-lăk) *s.* Pole *m* (*a. a.*; *SH.*).

polacre ⚓ (pᵉ-lâᵏ-ᵉr) *s.* = polacca[1].

Poland ♀ (pōᵘᵏ-lᵉnd) *npr.* Polen *n*.

Polander (pōᵘᵏ-lᵉn-dᵉr) *s.* Pole *m*.

polar (pōᵘᵏ-lᵉr) I *a.* □ 1. zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r=...; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m*. — 2. *geom.* pola'r. — II *s.* 3. *geom.* Pola're *f*. [*opt.* Polarisko'p *n*.]

polariscope ⧖ (pᵉ-lâᵉ-rᵉ-ſkōp) [grch.] *s.*,

polarity ⧖ (pᵉ-lâᵉ-rᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Polarita't *f*. [polarisierbar.]

polarizable ④ ⧖ (pōᵘᵏ-lᵉ-râi-ſᵉbl) *a.*, *opt.*]

polarization ④ ⧖ (pōᵘ-lᵉ-rᵉ-ſēᵉ-ſhᵉn, ~râi-~) *s.*, *phys.* Polarisatio'n *f* (of light des Lichtes). [*elect.* polarisieren.]

polarize ④ ⧖ (pōᵘᵏ-lᵉ-râiſ) *v/a.* ①b. *phys.*,

polder (pōᵘᵏl-dᵉr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).

Pole[1] ♀ (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f*.

pole[2] (pōl) [a/e.: dtſch Pfahl; * lt. *pa'lus*] I *s.* 1. langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, etwas Schweres unternehmen. — 2. *arch.* Rüststange *f*. — 3. Leiter=stange *f*, =baum *m*. — 4. Stallbaum *m*. — 5. ⚓ under (bare) ~s vor Topp und Takel. — 6. ⚓ Flaggenmast *m*. — 7. = Maypole. — 8. Deichsel (=stange) *f*. — 9. Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — 10. Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I, A). — II *v/a.* ①b. 11. Hopfen, Bohnen 2c. mit Stangen versehen, stängen. — 12. mit einer Stange (um=)stoßen od. (=)rühren. — 13. ⚓ mit Stangen oder Bootshaken fortstoßen.

pole[3] (pōl) [lt. *po'lus*; * grch.] *s.* 1. *phys., math.*, &c. Pol *m*. — 2. = pole-star.

poleax(e) ⑤ (pōᵘᵏl-ăkſ) [poll[2]] *s.* 1. Streitaxt *f*. — 2. ⚓ Enterbeil *n*. — 3. Schlächterei: Schlachtbeil *n*. [Lohndrückerei.]

pole-axing (pōᵘᵏl-âᵏſ-ing) *s.*, *sl.* äußerste]

polecat (pōᵘᵏl-kăt) [m/e.] *s.* 1. *zo.* Iltis *m*. — 2. *contp.* Dirne *f*, Hure *f*.

pole-chain (pōᵘᵏl-tſhēn) *s.* Deichsel=, Schirrkette *f*; ~ ring Deichselring *m*. [gefaßt.]

pole-clipt † (~-klipt) *a.* mit Pfählen ein=]

pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m*.

pole-foot (~-fŭt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m*.

pole-hedge (~-hĕdʒ) *s.* Stangenzaun *m*.

pole-hook (~-hŭk) *s.* Wagen: Zughaken *m*.

pole-horse (~-hoᵒᵏᵉs) *s.* Stangenpferd *n*.

poleless (~lᵉs) *a.* ohne Deichsel (Wagen).

polemic (pᵒ-lĕᵏ-mik) [grch.] I *a.* pole'misch, streitsüchtig; Streit=... — II *s.* Pole'miker *m*.

polemics ⧖ (~miks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pole'mik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.

Polemon (pōᵘᵏ-lᵉ-mŏn) *npr.* Po'lemon *m* (grch. Philosoph, † 273 v. Chr.); *a.* Prsn. (*SH. An.*).

pole-net (pōᵘᵏl-nĕt) *s.* Stangennetz *n*.

pole-pin (~-pin) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannagel *m*. [*fig.* Leitstern *m*.]

pole-star (~-ſtâᵗᵉr) *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*;

poleward (pōᵘᵏl-wᵉrd), **~s** (~wᵉrdſ) *adv.* u. *a.* nach dem Pole zu, polwärts.

pole-work (~-wörᵏt) *s.*, *hort.* Gitterwerk *n*.

police (pᵉ-lîᵉſ) [fr., * grch.] I *s.* 1. Polizei' *f*. — 2. ↖ öffentliche Ordnung; bürgerliche od. staatliche Verwaltung. — II *v/a.* ①b. 3. überwachen, in Ordnung halten.

police-constable ⑥ (~-kŏn-ſtᵉ-bl) *s.* Schutzmann *m*. [*n*.)

police-court ⑥ (~-kōᵗ ⑨) *s.* Polizeigericht]

policed (pᵉ-lîᵉſt) *a.* gut verwaltet, wohlgeordnet. [ſtnâᵗ) *s.* Polizeirichter *m*.]

police-magistrate ⑥ (pᵉ-lîᵉſ-mă*ᵉʒ-tᵉ-ſtnâᵗ) *s.*

policeman (pᵉ-lîᵉſ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Polizeidiener *m*, Polizi'st *m*, Schutzmann *m*.

police-office ⑥ (pᵉ-lîᵉſ-ŏ-fiſ) *s.* Polizeiamt *n*, =bureau *n*. [beamte(r) *m*.]

police-officer ⑥ (pᵉ-lîᵉſ-ŏf-ᵉ-ſᵉr) *s.* Polizei=]

police-serjeant ⑥ (~-ſâᵗᵉ-dʒᵉnt) *s.* Polizeiwachtmeister *m*. [bureau *n*, =wache *f*.]

police-station ⑥ (~-ſtē-ſhᵉn) *s.* Polizei=]

policy[1] (pŏ'l-ᵉ-ſᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉſ) 1. † = polity 1. — 2. Politi't *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (***Syn.*** ſ. polity). — 3. *fig.* (Welt=)Klugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f*, List *f*.

policy[2] (pŏ'l-ᵉ-ſᵉ) [fr. *police*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉſ) 1. Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ¥. — 2. Staatsschuldschein *m*.

Zu ~ 1: ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Poli"cenformula'r *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungspolice *f*.

policy-holder (pŏ'l-ᵉ-ſᵉ-hōl-dᵉr) *s.* Policeinhaber(in).

Polish[1] ♀ (pōᵘ'-liſh) I *a.* polnisch. — II *s.* das Polnische; polnische Sprache.

polish[2] (pŏ'l-iſh) [(alt)fr. Stamm *poliss...*; * lt. *poli're*] I *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten, glatt od. glänzend machen; to ~ glass Glas schleifen. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet machen. — 3. *sl.* to ~ off etwas schnell abtun, aufessen; abfertigen, P es j-m besorgen, j-n abmurksen. — II *v/n.* ①c. 4. glänzend werden, Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — III *s.* 5. Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m*. — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politu'r *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack=, Möbel=politur *f*. — 7. *fig.* Politur *f*, Schliff *m*, Verfeinerung *f*, feine Sitten *f/pl.*

polished (pŏ'l-iſht) *a.* (*ant.* rude) 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elega'nt.

polisher (pŏ'l-ᵉ-ſhᵉr) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m*. — 2. ⚙ Polierwerkzeug *n*; Polier=feile *f*, =stahl *m*; Glättzahn *m*.

polishing (pŏ'l-ᵉ-ſhing) *s.* Polieren *n*, Glätten *n* 2c. (s. polish[2]).

polishing-*barrel* ⚔ (~-băr-ᵉl) *s.* Polie'r=faß *n*; Rondie'r=, Kugelglättfaß *n*.

~brick (~-brik) *s.* Putzstein *m*.

~iron ⚙ (~-âi-ᵉrn) *s.* Polierstahl *m*.

~paste (~-pēſt) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~powder (~-paū-dᵉr) *s.* Polierpulver *n*.

~rush ❀ (~-răſh) *s.* Schachtelhalm *m*.

~stick ⚙ (~-ſtik) *s.* Glätt=, Polier=holz *n*.

~tool ⚙ (~-tūl) *s.* Polier= oder Glättwerkzeug *n*; Buchbinderei: Glättzahn *m*.

polite (pᵉ-lâᵗ-t) [lt. *poli'tus*] *a.* □ 1. † poliert, glatt. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt (*ant.* boorish; ***Syn.*** ſ. civil). — 3. glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.*

politeness (~-nᵉß) *s.* 1. † Politu'r *f*, Glanz *m*. — 2. *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.* (auch ~ of manners). (***Syn.*** ſ. affability.)

politic (pŏ'l-ᵉ-tik) [fr., * grch.] *a.* □ meist poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich. — 2. staatsklug. — 3. weltklug, schlau.

political (pᵉ-lit-ᵉ-kᵉl) *a.* □ meist poli'tisch: 1. staats=wissenschaftlich, =rechtlich (*ant.* civil); Staats=...; ~ science Staatswissenschaft *f*. — 2. staatskundig, vom Staate handelnd; ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa"lökono'm *m*. — 3. staatsbürgerlich. — 4. † = politic 3.

politician (pŏl-ᵉ-tiſh-ᵉn) *s.* 1. Poli'tiker *m*, Staatsmann *m*. — 2. Schlaukopf *m*.

politicize ④ ↖ (pᵉ-lit-ᵉ-ſâiſ) *v/n.* ①b. politisieren, kannegießern.

politics (pŏ'l-ᵉ-tiks) *s.* (*pl.* und *sg.*) meist Politi't *f*: 1. Staatswissenschaft *f*. — 2. Verwaltung *f* oder Leitung *f* der Staatsangelegenheiten. — 3. politische Gesinnung od. Überzeugung. — 4. *fig.* (Welt=)Klugheit *f*, Schlauheit *f*.

polity (pŏ'l-ᵉ-tᵉ) [† fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. (staatliche od. kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f*. — 2. Gemeinwesen *n*. — ***Syn.*** *polity* beschränkt sich jetzt auf die Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten.

Polixenes (pᵊ-lĭ″ᵗᵗ-ᵗᵗ-nĭᶻ) *npr.* Poly'xenes *m* (König von Böhmen; *SH.W.T.*).

polk F ✎ (pōlk) *v/n.* ⓐa. Polka tanzen.

polka (pō″l-ka, auch pō″l-ka) [tschechisch] *s.* Polka *f* (Tanz und Musik).

Poll[1] (pŏl) **I** *npr.* (Kosefform von Mary) Mariechen *n.* — **II** F **p~** *s.* Papagei *m.*

poll[2] (pōl) [alt>holl. : ndd. Bolle] **I** *s.* 1. Kopf *m*, bes. Hinterkopf *m.* — 2. *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen ꝛc.), — 3. Namen>verzeichnis *n*, =liste *f*; bei Wahlen: (*Am.* mst **~s** *pl.*) Wählerliste *f*; Wahl *f*; Wahl>ort *m*; weitS. ᵀ Poll *m*, Stimmenzählung *f*, Abstimmung *f*; to be at the head of the ~ die meisten Stimmen haben. — **II** *v/a.* Ⓐa. 4. Bäume ꝛc. kappen, stutzen, beschneiden; Wolle scheren. — 5. † rauben, plündern. — 6. in eine Liste eintragen, registrieren. — 7. † als Kopfsteuer zahlen. — 8. Stimmung der Wähler prüfen, Wahlstimmen zu erlangen suchen. — 9. Stimmen bei der Wahl erhalten. — 10. ſ-e (Wahl-)Stimme abgeben (for für). — 11. Sport-*sl.* besiegen. — **III** *v/n.* Ⓐa. 12. (ab)stimmen.

poll[3] (pŏl) [grch. = die vielen] *s.*, *univ. Cam.* das leichtere Bakkalaur'reuseexamen.

pollack (pŏ″l-ăk) [gäl.] *s.*, *ichth.* Pollack *m.*

pollan (pŏ″l-ăn) *s.*, *ichth.* irische Maräne.

pollard (pŏ″l-ᵊrd) [poll[2]] **I** *s.* 1. gekappter Baum. — 2. Tier, das seine Hörner od. sein Geweih abgeworfen hat. — 3. Kleie *f.* — 4. *ichth.* = chub. — **II** *a.* 5. gekappt, gek(r)öpft. — 6. ✎ kahlköpfig (*fig.*). — **III** ✎ *v/a.* Ⓐa. 7. Bäume kappen, k(r)öpfen.

pollax(e) Ⓣ ↑ (pŏ″l-ăkˢ) *s.* = poleaxe.

poll-book (pŏ″l-bŭk) *s.* Wählerliste *f.*

poll-cattle (~kăt-l) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner.

poll-clerk (~klȧʳᵏ; siehe clerk[1]) *s.* Wahl>protokollführer *m.*

polled (pōld) *a.* 1. von Bäumen: gekappt, gek(r)öpft. — 2. geschoren, kahlköpfig. — 3. v. Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih.

pollen ♀ (pŏ″l-ᵉn) [lt.] *s.* Pollen *m*, Blütenstaub *m.*

pollenize ④ ♀ (pŏ″l-ᵉ-nāĭz) *v/a.* Ⓐb. mit Blütenstaub befruchten.

pollen-paste (pŏ″l-ᵉn-pēst) *s.* Blütenstaubteig *m* (Bienen).

pollen-tube ♀ (pŏ″l-ᵉn-tūb) *s.* Pollen>schlauch *m.*

poller (pŏ″l-ᵉr) *s.* 1. Kapper *m*, Behauer *m.* — 2. † *co.* Barbier *m.* — 3. Wahlmann *m.*

poll-evil (pŏ″l-ĭvl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst *f* der Pferde.

pollicitation (pᵊ-lĭs-ᵊ-tā″-shᵊn) [lt.] *s.* meist *jur.*: einseitiges Versprechen.

pollinary ♀ (pŏ″l-ᵊ-nᵊ-rĭ) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.

pollination ♀ (pŏl-ᵊ-nā″-shᵊn) *s.* 1. Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — 2. Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten.

polling-booth (pō″-lĭng-bŭth, ~bŭdh) *s.* Wahl>bude *f*, =kämmerchen *n.*

polling-place (~plēs) *s.* Wahllokal *n.*

polliniferous ♀ (pŏl-ᵊ-nĭ″f-ᵊ-nᵊs) *a.* Blütenstaub erzeugend.

pollinose ♀ (pŏ″l-ᵊ-nōs) *a.*, *ent.* = pollinary.

pollman (pō″l-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) *univ. Cam.* Kandida't m für das Bakkalaureusexamen (ſ. poll[3]).

pollock (pŏ″l-ᵊk) *s.* = pollack.

poll-parrot (pŏl-păʳ″n-ᵊt) *s.* 1. F Papagei' *m.* — 2. *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer.

poll-tax (pō″l-tăks) *s.* Kopfgeld *n.*

pollusion † (pᵊ-l(i)ū″-Gᵊn) *s.* ⚓ = allusion (*SH L. 4.2.46*).

pollute (pᵊ-l(i)ūʳt) [lt. *pollu'tum*] *v/a.* Ⓑb. 1. beflecken. — 2. beflecken, entweihen; verderben; schänden, verführen, entehren.

polluted (pᵊ-l(i)ū″-tᵉd) *a.* □ befleckt; *fig.* entweiht. [heit *f*; *fig.* Entweihung *f.*

pollutedness (pᵊ-l(i)ū″-tᵉd-nᵉs) *s.* Befleckt>

polluter (pᵊ-l(i)ū″-tᵉr) *s.* Beflecker(in), Entweiher(in), Schänder(in). [weihend.

pollutingly (~tĭng-lᵊ) *adv.* befleckend, ent>

pollution (pᵊ-l(i)ū″-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beflecken *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.* — 2. *fig.* Entweihung *f*, Schändung *f.* — 3. *med.* Pollutio'n *f*, Samen>erguß *m.*

Pollux (pŏ″l-ᵊkˢ) *npr.* Pollux *m* (ſ. Castor[1]).

Polly (pŏ″l-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Poll[1].

polo (pō″-lō) [ind.] *s.* ᵀ Polo *n*, dem hockey (ſ. bs) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise od. im Wasser schwimmend gespielt).

polonaise (pō-lᵊ- oder pōl-ᵉ-nēzˊ) [fr.] **I** *s.* 1. Art Pelzrock, auch polnisches Damenkleid. — 2. Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ eine Polonäse tanzen. — **II** *a.* 3. P~ polnisch.

Polonese † (~nēzˊ od. ~nēzˊ) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische (Sprache). [(*SH.H.*).

Polonius (pᵊ-lō″-nĭ-ᵊs) *npr.* Polo'nius *m*

Polonize ± (pōl″-ᵉ-nāĭz) *v/a.* Ⓑb. polonisieren.

polony (pᵊ-lō″-nᵉ) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.

polt † od. *prov.* (pōlt) [?] *s.* Schlag *m*, Stoß *m.* [**III** *a.* klumpfüßig.

polt-foot (pōʳlt-fŭt) **I** *s.* Klumpfuß *m.* —

polt-footed (~fŭt-ᵉd) *a.* klumpfüßig.

poltroon (pŏl-trūnˊ) [fr.; it.; * dtsch Polster] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* ſ. coward). — **II** ✎ *a.* feig(e); erbärmlich.

poltroonery (pŏl-trūʳ″-nᵊ-rᵉ) *s.* Feigheit *f*; Erbärmlichkeit *f.*

poltroonish (~nĭsh) *a.* feig(e); erbärmlich.

polverin ♂ † (pŏʳ″l-ᵉr-nĭn), **~e** ♂ † (~nāĭn, ~nĭn) [it.; v. * lt. *pu'lvis*] *s.*, *chm.* kalzinierte Pflanzen>asche.

poly ♀ (pŏʳ″-lᵉ) [grch.] *s.* Bergpolei *m* (*f*). ☞ **poly...** ♂ [grch.] in Zssgn: viel>...

polyacoustic ♂ (pŏl-ᵉ-ăk-kūʳ″-stĭk, ~kaū″~) [grch.] *a.* u. *s.* schallverstärkend(es Ding).

polyacoustics ♂ (~stĭks) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von der Schallverstärkung.

polyadelph ♀ (pŏʳ″l-ᵉ-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.

polyadelphian ✎, **~ous** ♂ ♀ (pŏl-ᵉ-dĕ″l-fĭ-ᵊn, ~fᵉs) *a.* vielbrüderig.

polyandrian ♂ ♀ ✎ (pŏl-ᵉ-ăʳ″n-drᵉ-ᵊn), **~ous** ♂ ♀ (~drᵉs) *a.* vielmännig.

polyandry ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-ăn-drᵉ, pŏl-ᵉ-ăʳ″n-drᵉ) [grch.] *s.* Vielmännerei *f.*

polyanthus ♂ ♀ (pŏl-ᵉ-ăʳ″n-thᵉs) *s.* 1. = oxlip. — 2. Tazette *f.* [herrschaft *f.*)

polyarchy ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-ȧʳ-kᵉ) [grch.] *s.* Viel>

polyautography ♂ (pŏl-ᵉ-ă-tŏʳ″g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften.

polybasic ♂ (~bāʳ-sĭk) *a.*, *chm.* mehrbasig.

polychord ♪ (pŏʳ″l-ᵉ-kŏʳd) [grch.] **I** *a.* vielsaitig. — **II** *s.* Polycho'rd *n* (zehnsaitiges Instrument). [*a.* vielfarbig.)

polychromatic ♂ (pŏl-ᵉ-krᵉ-măʳ″t-ĭk) [grch.]

polychrome ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-krōm) [grch.] **I** *a.* viel> oder bunt>farbig; ~ printing Buntdruck *m.* — **II** *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Äskuli'n *n.*

polychromy ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-krᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Polychromie' *f* (Bemalen von Bau- u. Bildwerken mit bunten Farben).

polydactylism ♂ (pŏl-ᵉ-dăʳ″k-tᵉ-lĭzm) *s.* Mehr>fingerigkeit *f*, =zehigkeit *f.*

Polydamas ♂ (pᵊ-lĭʳ″d-ᵊ-măs) [grch.] *npr.* Poly'damas *m* (Prſn.; *SH.*).

Polydore (pŏʳ″l-ᵉ-dōʳ ⑨) [grch.] *npr.* Polydo'r *m* (Prſn.; *SH.*).

polygam ♂ ♀ (pŏʳ″l-ᵉ-găm) [grch.] *s.* poly>ga'mische od. viel>ehige Pflanze.

polygamian ♂ ♀ (pŏl-ᵉ-gēʳ″-mᵉ-ᵊn) *a.* = polygamous 2.

polygamist (pᵊ-lĭʳ″g-ᵊ-mĭst) *s.* Polygami'st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).

polygamous (~măs) *a.* polyga'misch; 1. Viel>ehe betr. — 2. ♂ ♀ viel>ehig.

polygamy (pᵊ-lĭʳ″g-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Polygamie' *f*, Viel>ehe *f*, =weiberei *f*, =männerei *f.*

polyglot, a. **~t** ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-glŏt) [grch.] **I** *a.* vielzüngig, vielsprachig. — **II** *s.* Polyglo'tte *f* (Buch in mehreren Sprachen).

polyglottous ♂ (pŏl-ᵉ-glŏʳ″t-ᵉs) *a.* vielsprachig.

polygon ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Polygo'n *n* (auch ⚔ *frt.*), Viel>eck *n.*

polygonal ♂ (pᵊ-lĭʳ″g-ᵊ-nᵊl), **~ous** ♂ (~năs) *a.* viel>eckig; Polygona'l-...

polygonum, ~y ♂ ♀ (pᵊ-lĭʳ″g-ᵊ-năm, ~nᵉ) [grch.] *s.* Knöterich *m.*

polygraph ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-grăf) [grch.] *s.* 1. Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — 2. Vielschreiber(in). — 3. Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschiedenartige Abhandlungen enthaltendes Buch.

polygraphic(al) ♂ (pŏl-ᵉ-grăʳ″f-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* polygra'phisch (hergestellt).

polygraphy ♂ (pᵊ-lĭʳ″g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — 2. Handhabung *f* des Polygra'phen (ſ. polygraph 1).

polygynist ♂ (pᵊ-lĭʳ″dǴ-ᵉ-nĭst) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.

polygyny ♂ (pᵊ-lĭʳ″dǴ-ᵉ-nᵉ) *s.* Vielweiberei *f.*

polyhedral ♂ (pŏl-ᵉ-hĭʳ″-drᵊl, a. ~hēʳ″d-rᵊl) *a.*, *math.* vielflächig, polye'drisch.

polyhedron ♂ (pŏl-ᵉ-hĭʳ″-drᵊn, auch pŏl-ᵉ-hēʳ″d-rᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* mst **~a**, ~(b)ʀa) 1. *math.* Vielflach *n*, Polye'der *n.* — 2. *opt.* Rautenglas *n.*

Polyhymnia ♂ (pŏl-ᵉ-hĭʳ″m-nᵉ-a) *npr.* grch. Myth. Polyhy'mnia *f* (Muse der lyrischen Poesie und der Musik).

polymorphous ♂ (pŏl-ᵉ-mȧʳ″-fᵉs) [grch.] *a.* polymo'rph, vielgestaltig.

polyneme ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-nēm) [grch.] *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m.*

Polynesia ♀ (pŏl-ᵉ-nĭʳ″-ʒᵉ-a, ~Qᵉ a) *npr.* Polyne'sien *n* (Südsee-inseln).

Polynesian (pŏl-ᵉ-nĭʳ″-ʒᵉ-ᵊn, ~Qᵉ-ᵊn, *WB.* ~Qᵉ-ᵊn od. ~shᵉn) **I** *a.* 1. archipe'l-artig. — 2. polyne'sisch. — **II** *s.* 3. Polyne'sier(in).

polynome ♂ (pŏʳ″l-ᵉ-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Polyno'm *n* (vielgliederige Größe).

polynomial ♂ (pŏl-ᵉ-nōʳ-mĭ″-ᵊl) *math.* **I** *a.* polyno'misch. — **II** *s.* Polyno'm *n.*

polyonymous ♂ (pŏl-ᵉ-ŏʳ″n-ᵉ-măs) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig. [Poly'p *m.*)

polyp, auch **~e** ♂ (pŏʳ″l-ĭp) [grch.] *s.*, *zo.*

polypetalous ♂ ♀ (pŏl-ᵉ-pĕʳ″t-ᵊ-lᵊs) [grch.] *a.* vielblätt(e)rig (Blumenkrone).

polyphagic ♂ (pŏl-ᵉ-fă″dǴ-ĭk), **~ous** ♂ (pᵊ-lĭʳ″f-ᵊ-gᵊs) [grch.] *a.* vielerlei fressend.

polyphonic (pŏl-ᵉ-fŏ⁽ᵛ⁾n-ĭk) [grch.] *a.* 1. 𝅘𝅥𝅮 verſchieden auszuſprechen(d). — 2. 𝅘𝅥𝅮 *orn.* mannigfache Töne beſitzend (Vogel). — 3. 𝅘𝅥𝅮 polypho'niſch, vielſtimmig.

polyphony (pᵉ-lĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Fähigkeit *f*, verſchieden ausgeſprochen zu werden. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Polyphonie' *f*, kontrapunktiſcher Stil.

polypifer 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-pᵉ-fᵉ⁽ᵛ⁾) *s.*, *zo.* Poly'penſtock *m*. [Poly'pen erzeugend.]

polypiferous 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-pĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-năßß) *a.*, *zo.*]

polypod(e) 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-pŏd, ~pōd)[grch.] *s.* 1. *zo.* Vielfüß(l)er *m*. — 2. ♀ = polypodium.

polypodium 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pŏl-ᵉ-pŏ⁽ᵛ⁾-bᵉ-ᵉm), **~y** 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-pō-bᵉ) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelſüß *n*.

polyporous 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pᵉ-lĭ⁽ᵛ⁾p-ᵉ-năßß, *IMP.D.* pŏl-ᵉ-pō⁽ᵛ⁾-nᵉß ⑨) [grch.] *a.* mit vielen Poren.

polypous 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-pᵉßß) *a.* poly'penartig.

polypus 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-pᵉßß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~pūī**, *WB. a.* **~uses**, ~pᵉßß-ĭ) 1. *zo.* Vielfuß *m*. — 2. *zo.* Tintenfiſch *m*. — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f*.

polyscope 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n*. — 2. *surg.* Inſtrument, um mit elektriſchem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten.

polysepalous 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pŏl-ᵉ-ßē⁽ᵛ⁾p-ᵉ-lᵉßß) [grch.] *a.* mit vielblätt(e)rigem Kelch.

polyspermal 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pŏl-ᵉ-ßpŏ⁽ᵛ⁾ᵉ-mᵉl), **~ous** 𝅘𝅥𝅮 ♀ (~mᵉß) [grch.] *a.* vielſamig.

polystyle 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-ßtāīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* vielſäulig(es Gebäude).

polystylous 𝅘𝅥𝅮 ♀ (pŏl-ᵉ-ßtāĭ⁽ᵛ⁾-lᵉß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln.

polysyllabic(al) 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-ßē-lă⁽ᵛ⁾b-ĭk, ~ᵉ-bᵉl) *a.* vielſilbig.

polysyllable 𝅘𝅥𝅮 (~ßĭ⁽ᵛ⁾l-ᵉbl, *WB.* pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-ßĭl-bᵉl) [grch.] *s.*, *gram.* vielſilbiges Wort.

polysyndetic 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-ßĭn-dĕ⁽ᵛ⁾t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*), *rhet.* mit vielen Bindewörtern.

polysyndeton 𝅘𝅥𝅮 (~ßĭ⁽ᵛ⁾n-bᵉ-tŏn)[grch.] *s.*, *rhet.* Polyſy'ndeton *n* (Bindewörterhäufung).

polysynthetic(al ☐) 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-ßĭn-thĕ⁽ᵛ⁾t-ĭk, ~ᵉ-ßᵉl) *a.* Linguiſtik u. *min.* polyſynthe'tiſch.

polytechnic (pŏl-ᵉ-tĕ⁽ᵛ⁾t-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. polyte'chniſch, viele Künſte umfaſſend; **~** school, **~** institute = **~** 3. — **II** *s.* 2. ✎ polytechniſche Ausſtellung. — 3. Polyte'chnikum *n*, polytechniſche Schule; Gewerbeſchule *f*.

polytheism 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-thī-ĭ-ſĭm) [grch.] *s.* Polytheï'smus *m*, Vielgötterei *f*.

polytheist 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-thī-ĭßt) *s.* Polytheï'ſt *m*.

polytheistic(al ☐) 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-thᵉ-lᵛᵉß-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* polytheï'ſtiſch.

Polyxena (pᵉ-lĭ⁽ᵛ⁾k-ᵉ-nă) *npr.*, grch. *myth.* Poly'xena *f* (Tochter des Pri'amus).

polyzoon 𝅘𝅥𝅮 (pŏl-ᵉ-ſō⁽ᵛ⁾-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ă), *zo.* Moostierchen *n*.

pomace (pă⁽ᵛ⁾m-ᵉß oder pŏ⁽ᵛ⁾m-ᵉß, a. pᵉ-mē⁽ᵛ⁾ß) [lt. *po'mum*] *s.* Apfel-(zc.)treſter *pl.*

pomaceous (pᵉ-mē⁽ᵛ⁾-ſchᵉ'ß) *a.* 1. aus Äpfeln beſtehend; Apfel-... — 2. apfelfruchtartig. — 3. aus Apfeltreſtern beſtehend.

pomade (pᵉ-mē⁽ᵛ⁾d ob. pᵉ-mā⁽ᵛ⁾d) [fr.; * lt. *po'mum*] **I** *s.* Pomade *f*, Haarſalbe *f*. — **II** *v/a.* ①b. pomadiſieren.

pomander † (pᵉ-mă⁽ᵛ⁾n-dᵉ⁽ᵛ⁾r) [*corr.* aus fr. *pomme d'ambre*] *s.* Parfümkugel *f*.

pomatum (pᵉ-mē⁽ᵛ⁾-tᵉm) [lt. *po'mum*] *s.* u. *v/a.* ①a. = pomade. [*f*, Kernfrucht *f*.]

pome ♀ (pōm) [lt. *po'mum*] *s.* Apfelfrucht *f*.

pomegranate ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾m-, pŏ⁽ᵛ⁾m-gnăn-ăt) [a/f.] *s.* Grana't-apfel *m* (Frucht; a. der Baum).

pomelo ♀ (pō⁽ᵛ⁾m-, pă⁽ᵛ⁾m-ᵉ-lō) [?] *s.* Art Pompelmuſe *f*.

Pomerania (pŏm-ᵉ-nē⁽ᵛ⁾-nᵉ-a) *npr.* Pommern *n* (preußiſche Provinz); Further **~** Hinterpommern *n*; Hither **~** Vorpommern *n*.

Pomeranian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* pommeriſch; *zo.* **~** dog Spitz *m*. — **II** *s.* Pommer(in).

pomeroy ♀ † (pō⁽ᵛ⁾m-nŏĭ), **~al** ♀ † (~ᵉl, pŏm-nŏĭ⁽ᵛ⁾-ᵉl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfel-art).

pomewater 𝅘𝅥𝅮 † (pō⁽ᵛ⁾m-wă-tᵉ⁽ᵛ⁾r) *s.* Art ſüßer, ſaftiger Apfel.

Pomfret ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾m-frᵉt) *npr.* = Pontefract.

pomgarnet † (pŏm-gā⁽ᵛ⁾-nᵉt) *s.* = pomegranate (*SH.*).

pomiculture 𝅘𝅥𝅮 (pō⁽ᵛ⁾m-ᵉ-tăkl-tſchᵉr, ~tiᵉr) [lt.] *s.* Obſtbaumzucht *f*. [tragend.]

pomiferous ♀ (pᵉ-mĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-năßß) *a.* äpfel-]

pommel (pă⁽ᵛ⁾m-ᵉl) [a/f.; fr. *pommeau*; * lt. *po'mum*] **I** *s.* Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m*; c) *arch.* Turmknopf *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) P puffen, knuffen, ſchlagen; to **~** a p. to a jelly j-n zu Mus hauen.

pommel(l)ed (pă⁽ᵛ⁾m-ᵉld) *a.* 1. P geknufft, geſchlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe. [lo'giſch.]

pomological 𝅘𝅥𝅮 (pō-mᵉ-lŏ⁽ᵛ⁾-bᵉ-ᵉ-gĭkl) *a.* pomo-]

pomologist 𝅘𝅥𝅮 (pᵉ-mŏ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-bᵉ-ᵉßt) *s.* Pomolo'g(e) *m*, Obſt(bau)kundige(r) *m*.

pomology 𝅘𝅥𝅮 (~ᵉ-bᵉ-ᵉ) *s.* Pomologie' *f*, Obſtkunde *f*; Obſtbau-lehre *f*, -lehrbuch *n*.

Pomona (pᵉ-mō⁽ᵛ⁾-na) *npr.* Pomo'na *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Gartenfrüchte, des Obſtes; b) = Mainland; c) *ast.* Aſteroi'd.

pomp (pŏmp) [fr. *pompe*; lt. *po'mpa*; * grch.] *s.* Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*; pomphafter Aufzug.

Pompeian (pŏm-pē⁽ᵛ⁾-ᵉn, ~iᵉn, pŏm-pĭ⁽ᵛ⁾-ᵉn) *a.* pompe'jiſch, pompeja'niſch.

Pompeii ♀ (pŏm-pē⁽ᵛ⁾-jĭ, pŏm-pĭ⁽ᵛ⁾-jāĭ) *npr.* Pompe'ji *n*.

Pompeius (pŏm-pĭ⁽ᵛ⁾-iᵉß) *npr.* = Pompey.

pompelmous ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾m-pᵉl-măßß) [ind.] *s.* Pompelmuſe *f* (Art Orange; Baum u. Frucht).

Pompey (pŏ⁽ᵛ⁾m-pᵉ) *npr.* Pompe'jus *m*.

pompion ♀ (pă⁽ᵛ⁾m-pᵉ-ᵉn) *s.* = pumpkin.

pompom (pŏ⁽ᵛ⁾m-pŏm) [lautm.] *s.* Revolverkanone *f*, Maſchinengeſchütz *n* (urſprünglich der Buren).

pompon (pŏ⁽ᵛ⁾m-pᵉn) [fr.] *s.* Ball *m* (aus Wolle, Federn zc.) auf Frauenhüten.

pomposity (pŏm-pŏ⁽ᵛ⁾ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) Prunk *m*, Prahlerei *f*, das Pomphafte.

pompous (pŏ⁽ᵛ⁾m-pᵉß) *a.* ☐ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahleriſch, hochtrabend, wichtigtuend.

pompousness (~n-ᵉßß) *s.* Prunk *m*, Glanz *m*.

'pon P (pŏn) *prp.* = upon.

poncho (pŏn-tſchō) [ſpan.] *s.* Poncho *m* (Überwurf ſüd-amerikan. Eingeborner mit nur einer Öffnung zum Durchſtecken des Kopfes).

pond (pŏnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; **~** for fish Fiſchteich *m*. — 2. ⚓ = herring-pond. — **II** *v/a.* ①a. 3. Waſſer durch Abdämmen zu einem Teich ſammeln. — **III** *v/n.* ①a. 4. Teiche ob. Pfühle bilden, ſich teich-artig anſammeln.

pondage (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉbĕ) *s.* die in einem abgedämmten Teiche zc. Raum findende Waſſermenge.

pond-dam (pŏ⁽ᵛ⁾nd-dăm) *s.* Teichdamm *m*.

ponder (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉr) [fr. *pondérer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* erwägen, überle'gen. — **II** *v/n.* nachſinnen, nachdenken (over, on, upon über [*acc.*]). [*phys.* Wägbarkeit *f*.]

ponderability 𝅘𝅥𝅮 (pŏn-dᵉ-rᵉ-bĭ⁽ᵛ⁾l-ᵉ-tᵉ) *s.*,]

ponderable 𝅘𝅥𝅮 (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉ-rᵉbl) *a.* wägbar.

ponderation (pŏn-dᵉ-rē⁽ᵛ⁾-ſchᵉn) *s.* Wägen *n*.

ponderer (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉ-rᵉr) *s.* Erwägende(r), Überle'gende(r). [Überle'gung.]

ponderingly (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉ-rĭnḡ-lᵉ) *adv.* mit]

ponderosity (pŏn-dᵉ-nŏ⁽ᵛ⁾ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) 1. Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* Plumpheit *f*, Schwerfälligkeit *f*. — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.

ponderous (pŏ⁽ᵛ⁾n-dᵉ-rᵉß) [lt. *pondero'sus*] *a.* ☐ ſchwer, gewichtig; *fig.* plump, ſchwerfällig; *min.* **~** spar Schwerſpat *m*.

ponderousness (~n-ᵉßß) *s.* = ponderosity.

Pondicherry ♀ (pŏn-dᵉ-tſchē⁽ᵛ⁾r-ᵉ) *npr.* (Hauptſtadt der franz. Beſitzungen in Vorder-indien).

pond-*lily* ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾nd-lĭl-ᵉ) *s.* Seerose *f*, Waſſerroſe *f*, Waſſerlilie *f* (*Nymphæa*).

~sluice (~ßlüßß) *s.* Teichgerinne *n*.

~weed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* Laichkraut *n*.

pongee ❀ (pŏn-dʒī⁽ᵛ⁾) [chin.] *s.* geringe Art chineſiſche Seide.

pongo (pŏ⁽ᵛ⁾nḡ-gō) [Borneo] *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-Utan *m*.

poniard (pŏ⁽ᵛ⁾n-ĭᵉ⁽ᵛ⁾rd) [fr. *poignard*] **I** *s.* Dolch *m*; stab with a **~** Dolchſtich *m*; she speaks **~**s ihre Worte ſind Dolchſtiche (*SH.M.N.2,1,255*). — **II** *v/a.* ①a. erdolchen, erſtechen.

Pont (pŏnt) *npr.* = Pontus (*SH.*).

Pontac(q) ❀ (pŏ⁽ᵛ⁾n-tăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (ſüdfranzöſiſcher Weißwein). [-zoll *m*.]

pontage (pŏ⁽ᵛ⁾n-tᵉbḡ)[a/f.] *s.* Brücken-geld *n*,]

Pontchartrain (pŏn-ſchā⁽ᵛ⁾-trᵉ⁽ᵛ⁾n) *npr.*: Lake **~** großer See nördlich v. New Orleans (*U.S.*).

Pontefract ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾n-tᵉ-frăkt, miſt F pŏ⁽ᵛ⁾m-frăkt) *npr.* (Stadt in der Grafſchaft York).

Pontic ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾n-tĭk) [lt.] *a.* pontiſch; **~** Sea das Schwarze Meer.

pontifex (pŏ⁽ᵛ⁾n-tᵉ-fĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, pŏn-tĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-ßēī) röm. Alt. Po'ntifex *m*, Oberprieſter *m*; chief **~** Pontifex Ma'ximus.

pontiff (pŏ⁽ᵛ⁾n-tĭf) [fr. *pontife*; * lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römiſcher Po'ntifex, Oberprieſter *m*. — 2. jüd. Hohe(r)prieſter *m*. — 3. *eccl.* Biſchof *m*; Papſt *m* (auch supreme **~**).

pontific (pŏn-tĭ⁽ᵛ⁾f-ĭk) *a.* 1. oberprieſterlich. — 2. *eccl.* päpſtlich.

pontifical (~tĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. oberprieſterlich. — 2. biſchöflich. — 3. päpſtlich, papi'ſtiſch; P**~** States *pl.* Kirchenſtaat *m*. — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-... — **II** *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Biſchöfe. — 6. **~**s *pl.* = pontificalia.

pontificalia (pŏn-tĭf-ᵉ-lē⁽ᵛ⁾-ᵉ) [lt.] *s/pl.* päpſtliche oder biſchöfliche Amtstracht.

pontificate[1] (pŏn-tĭ⁽ᵛ⁾f-ᵉ-kĕt) *s.* Pontifika't *n*, Oberprieſtertum *n*; päpſtliche Würde ob. Regierung.

pontificate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. biſchöfliche Funktio'nen ausüben.

pontil ⚙ (pŏ⁽ᵛ⁾n-tĭl) [fr.] *s.* Heft-eiſen *n* der Glasarbeiter.

Pontine ♀ (pŏ⁽ᵛ⁾n-tāīn, ~tĭn) *a.* ponti'niſch.

Pontius (pŏ⁽ᵛ⁾n-ſchᵉ'ß) *npr.* Po'ntius *m*.

pontlevis (pŏ⁽ᵛ⁾nt-lᵉ-wĭß, *CT.D.* pŏnt-lē⁽ᵛ⁾w-ĭß, auch fr. Ausſpr. pḡ-lᵉ-wĭ⁽ᵛ⁾) [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f*. — 2. *man.* kerzengerades Aufbäumen, Kaprio'len *n/pl.* eines Pferdes.

pontonier, a. **~nn~** ⚔ (pŏn-tᵉ-nĭ⁽ᵛ⁾r) [fr.] *s.* Pontonie'r *m* (Soldat zum Brückenſchlagen).

pontoon ⚔ (pŏn-tūⁿn) [fr.; * lt. *po'nt-em*] *s.* 1. Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n*. — 2. ⚓ Kielleichter *m*.

pontoon-bridge (~-brĭdʒ) *s.* Ponto'n-, Schiff-brücke *f*.

pontoon-train ⚔ (~-trēn) *s.* Ponto'n-[train *m*.]

Pontus ♀ (pŏⁿtŭs) *npr.* Alt. Pontus *n* (Landschaft und Reich in Klein-asien).

Pontypridd ♀ (pŏnt-ĭ-prīᵉdh) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorganshire; Wales).

pony (pōᵉnĭ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~nᵉs**) 1. ↑ Pony *m u. n* (Art kleines Pferd). — 2. *Sport-sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, F blechen. — 3. *Schul-sl.* = horse 7. — 4. sehr kleines (Bier- od. Schnaps-)Glas. — **II** *a.* (und in Zssgn) 5. Pony-...; klein. — **III** *v/a.* ①d. 6. *Schul-sl.* Klassiker mittels einer Eselsbrücke übersetzen. — 7. P (auch *v/n.*) bezahlen, berappen (auch to ~ up).

pony-engine 🚃 (pōᵉnĭ-nᵉĭn-dʒᵉn) *s.* kleine (Rangier-)Lokomoti've.

P.O.O. *abbr.* = post-office order.

pood (pūd) [russ.] *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, 40 russische Pfund = 16,36 kg).

poodle ↑ (pūdl) [dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!

pooh-pooh (pūᵉ-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (*WB.* pū-pūᵉ) F *v/a.* ①a. 2. mit pah über etwas hinwegsetzen, geringschätzend sprechen von. — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen.

pool[1] (pūl) [a/e.] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich, Lache *f*. — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; ♀ the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge.

pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spiel-einsatz. — 3. Billard: Poulespiel *n*. — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m*. — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben od. bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler. — **II** *v/a.* ①a. 7. et. zu einem gemeinsamen Unternehmen machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.

pool-counter (pūᵉl-kaun-tᵊᵉr) *s.* Spielmarke *f*.

Poole (pūl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [karte *f*.]

pool-ticket (pūᵉl-tĭk-ᵊt) *s.* Totalisa'tor-

poongy (pūᵉnŭ-gᵊ), **poonghee** (~gī) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.

poon-wood ❀ (pūⁿ-wŭd) [Poona, St. in Britisch-Indien] *s.* Singapo'reholz *n* (Schiffsbauholz von mehreren Calophy'llum-arten).

poop ⚓ (pūp) [fr. *poupe*; * lt. *pu'ppis*] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Achterhütte *f*, Kampa'nje *f* (Hinterteil des Schiffes). — 2. = poop-deck. — **II** *v/a.* ①a. 3. (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen; *fig.* gefährlich treffen; to be ~ed e-e Sturzsee übers Heck bekommen. [Hütten-, Schanz-deck *n*.]

poop-deck ⚓ (pūᵉp-dĕk) *s.* Kampanje-,

pooping-sea ⚓ (pūᵉ-pĭnᵍ-sī) *s.* Sturzsee *f*.

poop-ladder ⚓ (pūᵉp-lăd-ᵉr) *s.* Heckleiter *f*.

poop-lantern ⚓ (~-lăn-tᵊᵉrⁿ) *s.* Achter-, Heck-laterne *f*.

poor (pūᵉr) [a/f.; fr. *pauvre*; * lt. *pau'per*] **I** *a.* □ (s. **~ly**[2]) 1 arm; dürftig, bedürftig; ↯. — 2. *fig.* ärmlich, armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verstand ꝛc.: schwach; ↯. — 3. geringhaltig; ~ lime magerer Kalk. — 4. gemein, schäbig. — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar; (Ernte) nicht ergiebig; unvermögend, schwach. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig. — 9. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut, lieb. — **II** *s.* 10. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s box = poor-box; ~'s roll Armenliste *f*.

Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm; P~ Law Armen-gesetz, -recht *n*; P~ Law Commissioners *pl.*, später P~ Law Board (seit 1871 in dem Local Government Board [s. local 1] aufgegangen) Zentra'lbehörde *f* für das Armenwesen; P~ Law Guardian Armen-rat *m*, -pfleger *m*; ❀ ~ man's herb (Gottes-)Gnadenkraut *n*; ~ man's plaster Gichtpapier *n*; ❀ ~ man's treacle Zwiebel *f*; ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*

Zu ~ 2: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner er aß nur wenig zu Mittag; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß.

poor-box (pūᵉr-bŏtʃ) *s.* Armen-kasse *f*, -büchse *f*, Almosenbüchse *f*.

poor-farm (pūᵉr-fāᵉrm) *s.* Armenkolonie' *f*.

poorhouse ⑥ (~-haus) *s.* Armenhaus *n*.

poorish (pūᵉr-nĭsh) *a.* ärmlich, armselig, elend. [seligkeit *f*.]

poorishness (~-nᵉsˢ) *s.* Ärmlichkeit *f*, Arm-

poor-John ⑥ (pūᵉr-dʒŏn) *s.* ſ. John. [1 ↕.]

poor-law (pūᵉr-lā) *s.* = Poor Law (ſ. poor).

poorly[1] F (pūᵉr-lᵊ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich. — ***Syn.*** ſ. ailing.

poorly[2] (~) *adv.* 1. arm, armselig, dürftig (a. ~ off). — 2. *fig.* armselig, dürftig, mangelhaft (ſ. auch poor).

poorness (pūᵉr-nᵉsˢ) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m*. — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f*. — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. *fig.* Beschränktheit *f*.

poor-rate (pūᵉr-rēt) *s.* Armensteuer *f*.

poor-spirited (~-spĭrᵊ-ᵗᵘd) *a.* 1. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.

poor-spiritedness (~-nᵉsˢ) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f*. — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f*.

poor-will ⑥ *Am.* (pūᵉr-wĭl) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimulgus vociferus*).

pop (pŏp) [lautm.] **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr. vaisselle Silberzeug) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug!; allg. und weg war es! — **II** *v/n.* ①e. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ↕. — 4. anhalten, e-n Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ①e. 5. plötzlich, unvermutet oder verstohlen (weg-)tun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ↕. — 6. los-, zer-knallen; *Am.* to ~ corn Mais ꝛc. so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 7. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 8. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m*. — 9. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen e-n Knall gibt; bsd. ginger-~ Ingwerbier *n*. — 10. *sl.* Pisto'le *f*, F Knallbüchse *f*.

Zu pop 3: F to ~ **along** weghuschen; F to ~ **in** hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ **into** bed ins Bett springen; to ~ **off**, to ~ **out** entwischen, sich aus dem Staube m.; F to ~ **off** plötzlich verschwinden; sterben.

Zu ~ 5 F: to ~ a th. **away** etwas hastig wegtun oder verstecken; to ~ **in** plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; to ~ **out** hinausstecken; (Licht) auslöschen; to ~ the question einen Heiratsantrag machen.

pop. *abbr.* = popular; population.

P.O.P. *abbr.* = printing-out paper.

pop-corn ⑥ *Am.* (pŏᵉp-kōᵉrⁿ) *s.* Art Mais, zum Rösten geeignet, Röstmais *m*.

Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ englischer Dichter (1688—1744).

pope[2] (pōp) [a/e.; * spät-lt. *pa'pa*] *s.* 1. Papst *m*. — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der griechischen oder russischen Kirche. — 4. Kirchen-oberhaupt *n*.

popedom (pōᵉp-dᵊm) *s.* 1. Papsttum *n*; päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit. [Papstschaft *f*.]

popehood (pōᵉp-hŭd) *s.* päpstliche Würde,

pope-Joan ⑥ (~-dʒōᵉn) *s.* Art Kartenspiel.

poperin † (pŏᵉp-ᵉ-nĭn) *s.* = poprin.

popery (pōᵉp-ᵉr-nᵉ) *s.* Papsttum *n*; Papisterei' *f*.

pope's eye ⑥ (pōᵉpˢ āĭ) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein, Pfaffenschnitt *m*. [feger zum Decken-abstäuben.]

pope's head ⑥ *provc.* (~ hĕd) *s.* langer Hand-

popeship (pōᵉp-shĭp) *s.* päpstliche Würde.

pope's nose ⑥ (pōᵉpˢ nōz) *s.*, *sl.* Bürzel *m* e-s Geflügelbratens. [stehenden Augen.]

pop-eyed *Am.* F (pŏᵉp-āĭd) *a.* mit vor-

pop-eyes *Am.* F (pŏᵉp-āĭz) *s/pl.* hervorstehende Augen *n/pl.*, Glotz-augen *n/pl.*

pop-gun ⑥ (~-gŭn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine

Popham (pŏᵉp-ᵉm) *npr.* (Prsn.). [Pistole.]

Popilius (pᵉ-pĭᵉ-lᵉ-ᵉsˢ) *npr.* Popi'lius *m* (röm. Prsn.).

popinjay (pŏᵉp-ĭn-dʒē) [a/f., grch., * ar.] *s.* 1. *orn. u. her.* Papagei' *m*. — 2. *orn.* Grünspecht *m*. — 3. schott. Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m*.

popish (pōᵉ-pĭsh) *a.* □ päpstlich; papi'stisch.

popjoying (pŏᵉpˢ-dʒōĭᵉ-ĭnᵍ) *s.* müßiger Zeitvertreib, Tändelei *f*.

Poplar[1] ♀ (pŏᵉp-lᵊᵉr) *npr* (Stadtteil v. Lo.).

poplar[2] ❀ (pŏᵉp-lᵊᵉr) [a/f.; fr. *peuplier*; * lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f*; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f*.

poplar-tree ❀ (~-trĭ) *s.* Pappel(baum *m*) *f*.

poplin ❀ (pŏᵉp-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popeli'n *n* (Art wollseidenes Zeug).

popp'd P (pŏpt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off weggelaufen.

popper P (pŏᵉp-ᵉr) *s.* etwas das pufft ꝛc.; Flinte *f*; Pistole *f*.

poppet (pŏᵉp-ᵉt) [puppet] *s.* 1. † = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*. — 3. ⚓ Schlittenständer *m* (Stütze beim Stapellauf). — 4. ⚙: a) = poppet-head; b) = poppet-valve.

poppet-head ⚙ (~-hĕd) *s.* 1. Drechslerei: Docke *f* der Drehbank. — 2. *mach.* Rollkloben *m*.

poppet-valve ⚙ (pŏ́ᵛp-ᵉt-wălıu) *s.* Schnarchventil *n* an der Dampfmaschine.

poppied (pŏ́ᵛp-ᵉd) *a.* 1. mit Mohn bedeckt od. vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff.

popping-ball (pŏ́ᵛp-ĭng-bâl) *s.* Cricket: am Rande der Kelle abgeprallter Ball.

popple (pŏ́pl) *v/n.* ①b. auf und ab tanzen (wie ein Kork); ⚓ sich kräuseln (Wasser).

poppy ♀ (pŏ́ᵛp-ᵉ) [a/e.; * lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Mohn *m.*

poppy-cake (pŏ́ᵛp-ᵉz-kēk) *s.* Mohnkuchen *m.*

poppy-head (~-hĕd) *s.* 1. ♀ Mohnkopf *m.* — 2. *arch.* Mohnkopf *m* (gotische Blattverzierung, bes. an Kirchenstühlen).

poppy-oil (pŏ́ᵛp-ᵉz-ôıl) *s.* Mohnöl *n.*

poppy-seed (pŏ́ᵛp-ᵉz-ĝıd) *s.* Mohnsamen *m.*

poprin † (pŏ́ᵛp-rĭn) *s.* Art Birne (a. ~ pear).

pop-shop (pŏ́ᵛp-ſchŏp) *s., sl.* Leihhaus *n.*

populace (pŏ́ᵛp-ıu-lâßᵉ) **populacy** † (~lâß-ᵉ) [fr.] *s.* gemeines Volk, Pöbel *m.*

popular (pŏ́ᵛp-ıu-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. volksmäßig; Volks-... — 2. populär, gemeinfaßlich; leichtverständlich; im Volke üblich od. verbreitet. — 3. populär, beim Volke beliebt, volkstümlich. — 4. † pöbelhaft, gemein.

popularity (pŏp-ıu-lấᵛr-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Popularität *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke

popularization ④ (pŏp-ıu-lăr-ᵉ-ſḗᵛ-ſchᵉn, ~aı~) *s.* Popularisierung *f.*

popularize ④ (pŏ́ᵛp-ıu-lᵉ-nâıſ) *v/a.* ①b. 1. popularisieren, volksmäßig od. gemeinverständlich darstellen. — 2. populär machen, beim Volke einführen. [larity.]

popularness (pŏ́ᵛp-ıu-lᵉr-nᵉß) *s.* = popu-

populate (pŏ́ᵛp-ıu-lêt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* bevölkern; bewohnen. — **II** *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen.

population (pŏp-ıu-lḗᵛ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Bevölkerung *f*: a) Bevölkern *n*; b) Bewohnerschaft *f*; c) Volksmenge *f.*

populator (pŏ́ᵛp-ıu-lē-tᵉr) *s.* Bevölkerer *m.*

populous (pŏ́ᵛp-ıu-lăß) [lt.] *a.* □ 1. volkreich, stark bevölkert. — 2. † zahlreich. — 3. † gemein.

populousness (~-nᵉß) *s.* starke Bevölkerung.

poral ♂ (pṓᵛ-rᵉl ⑨) *a.* die Poren betr., Poren-... [*ichth.* Heringshai *m.*]

porbeagle (pṓᵛ-bîgl) [pork u. beagle] *s.*,

porcate ♂ (pṓᵛ-kât), **~d** ♂ (~kᵉt-ᵉd) [lt.] *a.*, *ent.* mit paralle'len Reifen.

porcelain (pṓᵛ-ſᵉ-lᵉn oder pṓᵛ-ſᵉ-lı̆n ⑨) [(alt)fr. *porcelaine*; it.; v. * lt. *po'rcus*] **I** *s.* Porzella'n *n.* — **II** *a.* porzella'nartig; Porzella'n-...

porcelain-clay (~klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*, Porzella'nerde *f.*

porcelainized ④ ♂ (pṓᵛ-ſᵉ- od. pṓᵛ-ſᵉ-lᵉ-nâıd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Tonschichten). [cowrie 1.]

porcelain-*shell* (~ᵉl-n-ſchĕl ⑨) *s.*, *zo.* = **~ware** ❀ (~ᵉl-n-wấᵉ) *s.* Porzella'n *n.*

porcel(l)ane (pṓᵛ-ſᵉ-lēn ⑨), **~eous** (pṓᵛ-ſᵉ-lḗᵛ-ı̆-ᵉ ⑨) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ♂ (pṓᵛ-ſᵉ-lᵉ-nâıt ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m.*

porcel(l)anous (*CT.D.* pṓᵛ-ſᵉ-lᵉ-nᵉß, *WB.* ~lē-nᵉß, *IMP.D. u. HU.* pṓᵛ-ſṓᵛ-lᵉ-nᵉß ⑨) *a.* porzella'n-artig; Porzella'n-...

porch (pṓᵛtſch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* 1. (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f* (a. *fig.*). — 2. bedeckter Gang, Säulenhalle *f.* — 3. the Porch die Halle in Athe'n, wo der Philosoph Zeno lehrte; daher *fig.* die stoische Schule, die Stoa.

porcine (pṓᵛ-ſaın, ~ſaĭn) [lt.] *a.* 1. *zo.* zur Familie der Schweine gehörig. — 2. schweine-artig; Schweine-...

porcupine (pṓᵛ-kıu-paın) [a/f.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n.* [*ichth.* Igelfisch *m*]

porcupine-*fish* (pṓᵛ-kıu-paın-fiſch) *s.*,

~grass ♀ (~graß) *s.* Spartgras *n.*

~quill (~kwĭl) *s.* Stachelschweinkiel *m.*

pore[1] (pṓᵉ ⑨; *Hom.* pour) [m/e.] *v/n.* ①b. (over, on, upon) genau od. aufmerksam schauen, j-e Gedanken richten auf (*acc.*); to ~ over (oder on, upon) one's books fleißig studieren, F ochsen, büffeln.

pore[2] (~) [lt. *po'rus*; * grch.] *s.* 1. Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — 2. ♀ Staubbeutel *m.*

porgy (pṓᵛ-bᵍᵉ) [indian.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵍᵉz), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen.

poriferous ♂ (pᵉ-nĭ́ᵛf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Poren versehen. [förmig.]

poriform ♂ (pṓᵛ-rᵉ-fṓᵛm ⑨) [lt.] *a.* poren-

porite ♂ (pṓᵛ-râıt ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f.*

pork (pṓᵛk) [fr. *porc*; * lt. *po'rcus*] *s.* 1. Schweinefleisch *n.* — 2. ✎ Schwein *n*; *coll.* Schweine *n/pl.* — 3. † Dummkopf *m.*

pork-butcher (pṓᵛk-bŭt-ſchᵉr) *s.* Schweineschlächter *m.* [rippchen *n.*]

pork-chop (pṓᵛk-tſchŏp) *s.* Schweine-

pork-eater (~ı-tᵉr) *s.* Schweinefleisch-esser *m*; *fig.* Nichtjude *m.*

porker (pṓᵛ-kᵉr) *s.* 1. (Mast-)Schwein *n.* — 2. *cant* Jude *m.* [Ferkel *n.*]

porket (pṓᵛ-kᵉt), **porkling** (pṓᵛk-lĭng) *s.*

Porkopolis (pṓᵛ-kŏ-pᵉ-lı̆ß) *npr.* „Schweinestadt“ (Spitzname von Cincinnati u. v. Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).

pork-pie (pṓᵛk-pâı) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder Hut. [2. fett, plump.]

porky (pṓᵛk-ᵉ) *a.* 1. schweine-artig. —

pornograph (pṓᵛ-nᵉ-graf) [grch.] *s.* schlüpfriges Bild, obszöne Schilderung.

pornographer (pṓᵛ-nŏ́-gᵉ-nᵉ-fᵉr) *s.* Pornogra'ph *m*, Verfasser *m* unzüchtiger Schriften. [gra'phisch.]

pornographic (pṓᵛ-nᵉ-graf-ĭk) *a.* porno-

pornography (pṓᵛ-nŏ́-gᵉ-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Pornographie' *f*: 1. unzüchtige Darstellung od. Schrift. — 2. Schrift *f* über Prostitutio'n.

porose (pṓᵛ-nōß ⑨) *a.* porö's.

porosity (pᵉ-nŏ́ᵛ-ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Porosität *f.* — 2. Pore *f*, Durchlöcherung *f.*

porous (pṓᵛ-nᵉß ⑨) *a.* □ porö's, löcherig.

porousness (~-nᵉß) *s.* Porosität *f.*

porpentine † (pṓᵛ-pᵉ-n-taĭn) *s.* = porcupine.

porphyraceous ♂ (pṓᵛ-fᵉ-nḗᵛ-ſchᵉß) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr-...

porphyritic ♂ (pṓᵛ-fᵉ-nĭ́ᵛ-tĭk) *a.*, *min.* porphyr-haltig, -artig; Porphyr-...

porphyrize ④ (pṓᵛ-fᵉ-nâıſ) *v/a.* ①b. 1. porphyr-artig machen. — 2. auf e-m (Porphyr-)Stein zerreiben oder mahlen.

porphyry (pṓᵛ-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *min.* Porphyr *m.* [purschnecke *f.*]

porphyry-shell ♂ (~rᵉ-ſchĕl) *s.*, *zo.* Pur-

porpoise (pṓᵛ-pᵉß) [a/f.; * lt. *po'rcus u. pi'scis*] *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m.* — 2. P *fig.* dicker Kerl.

porpus † ob. *provc.* (~) *s.* = porpoise.

porraceous ♂ (pŏ-nḗᵛ-ſchᵉß) *a.* lauchgrün.

porrect (pŏ-nĕ́ᵛkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. ausstrecken. — **II** *a.* ♀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrection (pŏ-nĕ́ᵛk-ſchᵉn) *s.* 1. Ausstreckung *f.* — 2. Darreichung *f.*

porridge (pŏ́ᵛ-rᵉ-bᵍ) [a/f.; * lt. *po'rrum* u. pottage] *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl- etc.) Suppe *f.* [grind *m.*]

porrigo ♂ (pŏ-nâı́ᵛ-gō) [lt.] *s.*, *med.* Kopfgrind *m.*

porringer (pŏ́ᵛ-n-ᵉ-n-bᵍᵉr) [porridge] *s.* 1. Suppennapf *m*, Suppenschüssel *f.* — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H. VIII 5,4,50*).

Porson (pṓᵛ-ſᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

port[1] ⚓ (pṓᵛt ⑨) [a/e.; * lt. *po'rtus*] **I** *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — ***Syn.*** *port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Anker-platz; *haven* natürlicher Sicherheitsort für Schiffe (meist *poet.*).

Zu ~ **I** ⚓: free ~ Freihafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of call Anlegehafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of refuge Not-, Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (a. *fig.*); to clear a ~ aus e-m Hafen auslaufen.

port[2] (pṓᵛt ⑨) [lt. *po'rta*] *s.* 1. Tor *n*, Pforte *f* (bes. e-r Stadt); Damspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓: a) (Stück-, Lade-) Pforte *f*; b) Pfortdeckel *m*, Pfortluke *f.* — 3. *her.* Schloßtor *n.* — 4. ⚙ Dampfkana'l *m*, -weg *m* (meist steam-port).

port[3] (pṓᵛt ⑨) [fr.; * lt. *porta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † ob. ⚔ (in der gehörigen Form) tragen; ⚔ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr (zum Laden) schräg nach links vor dem Körper halten; *poet.* ~ed arms geschulterte Speere. — **II** *s.* 2. Haltung *f*, Körperhaltung *f*; Anstand *m.* — 3. † Lebensweise *f.*

port[4] ⚓ (pṓᵛt ⑨) [?] **I** *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vorderstevnen wendet); the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite u'mlegen; ~ the helm! Steuerbord!

port[5] (pṓᵛt ⑨) [portugiesische Stadt Oporto] *s.* Portwein *m.*

port[6] ♪ schott. (pṓᵛt ⑨) [gäl.] *s.* Kriegsmusik *f* für die Dudelsackpfeifen. [keit *f.*]

portability (pṓᵛ-tᵉ-bĭ́ᵛ-l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Tragbar-

portable (pṓᵛ-tᵉ-bl ⑨) [fr., * lt.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich. — 2. † erträglich.

portableness (~-nᵉß) *s.* Tragbarkeit *f.*

port-admiral ⑥ ⚓ (pṓᵛ-t-âd-mᵉ-rᵉl ⑨) *s.*, Hafen-admira'l *m* eines Kriegshafens.

portage[1] (pṓᵛ-tᵉdᵍ ⑨) [fr.] *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n.* — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n.* — 3. ✎ Trägerlohn *m.* — 4. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen etc. getragen werden müssen. [löſnung *f.*]

portage[2] ⚓ + (pṓᵛ-tᵉdᵍ ⑨) *s.* Pforten-

portal (pṓᵛ-tᵉl ⑨) [lt. *po'rta*] **I** *s.* 1. *arch.* Porta'l *n*, Prachttor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*, Tor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f.* — **II** *a.* 3. ♂ *anat.*

zum Pfort=aderſyſtem gehörig; ~ vein Pfort=ader *f*.

portance † (pōᵊᵛ-tⁱnß ⑨) *s.* = port³ 3.

Port Arthur ♀ (pōᵊt ᵃᵊᵛ-thᵊᵗ ⑨) *npr., id.* (bſd. Hafenſtadt in China).

portate (pōᵊᵛ-tāt ⑨) *a., her.* ſchräg über einem Schilde liegend (Kreuz).

portative (~tⁱ-tiw) *a.* (bſd. *phys.*) fähig zu tragen, tragend; Trag=...

port-bar ⚓ (pōᵊᵛt-bāᵊ ⑨) *s.* 1. Pforten=riegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen.

port-captain (~-kăp-tⁱn) *s.* Hafenkapitän *m*.

port-charges ⑥ ⚓ (~-tſchāᵊ-bǫᵗⁱ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [*n* eines Schiffes.]

port-clearing ⚓ (ᵐ~-klⁱᵊ-rinǥ) *s.* Auslaufen(

port-crayon (pōᵊᵛt-krāᵊ-ᵉn ⑨) *s.* (Zeichen=)Stift=halter *m*.

portcullis ⚔ (pōᵊt-kŭᵊl-lⁱß ⑨) [fr. *porte coulisse*] *I s.* 1. Fallgatter *n*. — 2. *her.* Gitter *n*. — 3. Unterherold *m* des Herolds=amtes. — *II* ↖ *v/a.* ①c. 4. mit e-m Fallgatter verſehen; *fig.* verſperren.

port-*dues* ⚓ (pōᵊᵛt-djuː ⑨), **~duties** ⚓ (~-djū-tⁱ-ſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

Porte (pōᵊt ⑨) *s.* Pforte *f* (türk. Regierung); the Sublime ~ die Hohe Pforte.

porte-crayon (pōᵊᵛt-krāᵊ-ᵉn ⑨) [fr.] *s.* = port-crayon.

portend (pōᵊ-tᵉⁿd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. vorbedeuten, verkündigen, vorherſagen, anzeigen, deuten auf (*acc.*).

portent (pōᵊᵛ-tᵉnt, pōᵊ-tᵉⁿt ⑨) *s.* meiſt böſe Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*; weitS. außerordentliche od. ungewöhnliche Erſcheinung (*MC.*).

portentous (pōᵊ-tᵉⁿ-tᵉⁿß ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominö's, Unheil verkündend, verhängnisvoll. — 2. ſchauderhaft, gräßlich.

portentousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Vorbedeutende, Ominöſe. — 2. das Schauderhafte, Gräßliche.

porter¹ (pōᵊᵛ-tᵉʳ ⑨) [fr. *portier*; * lt. *po'rta*] *s* Portie'r *m*, Pförtner *m*, Torwächter *m*, Torhüter *m*; ~'s lodge Portierloge *f*.

porter² (pōᵊᵛ-tᵉʳ ⑨) [fr. *porteur*; v. * lt. *porta're*] *s.* 1. Träger *m*, Laſtträger *m*, Gepäck=, Koffer=träger *m*, Dienſtmann *m*. — 2. jur. Stabträger *m*.

porter³ (pōᵊᵛ-tᵉʳ ⑨) [?] *s.* ᵀ Porter *m*, Porterbier *n*. [amt *n*.]

porterage¹ (pōᵊᵛ-tⁱ-ᵉrbǫ ⑨) *s.* Pförtner=

porterage² (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortſchaffen *n*, Transport *m*. — 2. Träger=lohn *m*. — 3. ✉ Zuſtellungsgebühr *f* (für Telegramme).

porteress (pōᵊᵛ-tⁱ-ᵉnⁱß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.

porter-house (pōᵊᵛ-tᵉʳ-hăuß ⑨) *s.* 1. Bierhaus *n*. — 2. Speiſehaus *n*, Reſtauratio'n *f*.

port-fire ⚔ (pōᵊᵛt-fāᵊ ⑨) *s.* Zündlicht *n*.

portfolio (pōᵊt-fō-lō ⑧ ⑨) [ſpan.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Miniſter=)Portefeuille *n*.

Port-Glasgow ♀ (pōᵊt-glāᵊß-gō ⑨) *npr.* (ſchottiſche Stadt).

porthole ⑥ (pōᵊᵛt-hōl ⑨) *s.* 1. ⚓ Pforten=öffnung *f*. — 2. ⊕ *mach.* Dampfweg *m*.

port-hook ⚓ (~-hük) *s.* Hängenhaken *m*.

Portia (pōᵊᵛ-ſchᵉ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*).

portico (pōᵊᵛ-tⁱ-kō ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~kōi), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*.

porticoed (pōᵊᵛ-tⁱ-kōd ⑨) *a., arch.* mit Säulenhalle(n) (verſehen). [herausſtreichen.]

portify ↖ (pōᵊᵛ-tⁱ-fāī ⑨) [port⁵] *v/a.* ①d. *co.*

portion (pōᵊᵛ-ſchᵉn ⑨) [fr., * lt.] *I s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Portio'n *f* (Eſſen). — 3. Erb=anteil *m*. — 4. = marriage-portion. — 5. *fig.* Los *n*, Schickſal *n*, Geſchick *n*. — *II v/a.* ①a. 6. (auch to ~ out) teilen, ver=, aus=teilen (to unter [*acc.*]). — 7. ausſteuern, ausſtatten (with mit). — ***Syn.*** ſiehe part.

portioner (pōᵊᵛ-ſchᵉⁿ-nᵉʳ ⑨) *s.* Teiler(in), Austeiler(in), Verteiler(in), Spender(in).

portionist (~nißt) *s.* 1. *eccl.* Geiſtliche(r), der mit anderen eine Pfründe teilt. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*

portionless (pōᵊᵛ-ſchᵉⁿ-lēß ⑨) *a.* ohne Anteil, bſd. ohne Heiratsgut od. Ausſteuer.

Portland (pōᵊᵛt-lᵃⁱnd ⑨) *npr.* 1. Hafenſtadt in Maine (*U.S.*). — 2. (meiſt Isle of ~) felſiges Borgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portlandzeme'nt *m*.

portlast ⚓ (~laßt) *s.* = gunwale. [*n. n.*]

portliness (pōᵊᵛt-lⁱ-nᵉß ⑨) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Anſehnlichkeit *f*; Würde *f*, Anſtand *m*. — 2. Beleibtheit *f*.

portly (pōᵊᵛt-lᵉ ⑨) *a.* 1. ſtattlich, anſehnlich; würdevoll. — 2. wohlbeleibt. — 3. † ſchwellend (Segel; *SH.*).

portman (~mᵃⁱn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉⁿ) jur. Hafenbewohner *m* (bſd. der Cinque Ports).

portmanteau (pōᵊt-mă'n-tō ⑨) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~tōi) 1. Fell=eiſen *n*, Mantelſack *m*. — 2. Handkoffer *m*. — 3. Kleider=riegel *m*.

portrait (pōᵊᵛ-trᵃt ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*, Bild *n* (vgl. picture). — 2. *fig.* Bild(nis) *n*, Abbild(ung *f*) *n*, Schilderung *f*. [maler(in).]

portraitist (pōᵊᵛ-trᵃ-tⁱßt ⑨) *s.* Porträt=

portrait-painter (pōᵊᵛ-trᵃt-pēn-tᵉʳ ⑨) *s.* Porträ't=maler(in). [trä't=malerei *f*.]

portrait-painting (~-pēᵊⁿ-tinǥ) *s.* Por=

portraiture (pōᵊᵛ-trᵃ-tſchuᵉʳ, ~tjuᵉʳ ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*. — 2. *fig.* Abbildung *f*, Schilderung *f*; Abbild *n*. — 3. Porträ't=malerei *f*.

portray (pōᵊ-trāᵉ ⑨) [fr. *portraire*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beſchreiben, ſchildern.

portrayal (pōᵊ-trāᵉ-ᵉl ⑨) *s.* Malen *n*, Abmalen *n*, Darſtellung *f*.

portrayer (~ᵉʳ) *s.* 1. Maler(in) nach der Natur. — 2. *fig.* Schilderer(in).

portress (pōᵊᵛ-trⁱ-ᵉß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.

port-sale (pōᵊᵛt-ſēāl ⑨) *s.* Verſteigerung *f*.

Portsea ♀ (pōᵊᵛt-ſēi ⑨) *npr.*: ~ Island Inſel an der Südküſte von *Hampsh.*

port-side ⚓ (~ſaīd) *s.* Backbordſeite *f*.

Portsmouth ♀ (pōᵊᵛt-mᵉⁿth ⑨) *npr.*: a) engl. Seeſtadt und Kriegshafen; b) Hafenſtadt in *New Hampsh.* (*U.S.*); c) St. in Virginia (*U.S.*).

port-toll ⚓ (pōᵊᵛt-tōl ⑨) *s.* Hafengebühr *f*.

port-town (~-tăun) *s.* Hafenſtadt *f*.

Portugal ♀ (pōᵊᵛ-tjᵘ-gᵉl ⑨) *npr.* Po'rtugal *n*.

Portuguese (pōᵊᵛ-tjᵘ-gīᵉſ od. ~gīᵉᵉß, *a.* pōᵊᵛ-tjᵘ-gīſ, ~gīß ⑨) *I a.* 1. portugieſiſch. — *II s.* 2. Portugieſe *m*, Portugieſin *f*; the ~ die Portugieſen *pl.* — 3. Portugieſiſch(e) *n*. [⑨) [lt.] *s.* Po'rtulak *m*.]

portulaca ♁ ♀ (pōᵊt-tjᵘ-lāᵊ-ka od. ~lăᵊk-a

port-vein (pōᵊᵛt-wēn ⑨) *s.* Pfort=ader *f*.

port-warden (~wăᵊdᵉn) *s.* Hafenmeiſter *m*.

port-wine (pōᵊᵛt-wāīn) *s.* Portwein *m*.

pos (pōſ) *a., sl.* = positive. [Bank.]

P.O.S.B. *abbr.* = Post Office Savings

pose¹ (pōz) [fr. *poser*] *I v/a.* ①b. 1. Satz aufſtellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 2. in Poſitu'r ſtellen. — *II v/n.* ①b. 3. *paint., &c.* poſieren, eine maleriſche oder theatraliſche Stellung annehmen; ſich in Poſitur ſtellen; to ~ as ſich ausgeben für. — *III s.* 4. Poſe *f*, Poſitur *f*, Haltung *f*, Stellung *f* (***Syn.*** ſ. posture); to throw oneself into a ~ ſich in Poſitur ſtellen.

pose² (pōz) [verkürzt aus oppose] *v/a.* ①b. 1. † ſtreng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen, verwirren.

poser (pōᵊᵛ-zᵉʳ) *s.* 1. j. der ſchwierige Fragen ſtellt, ſtrenge(r) Examinator(in), Verhörende(r). — 2. ſchwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das iſt ſchwer zu ſagen.

posh (pōſch) *s., sl.* (Klein=)Geld *n*.

posied (pōᵊ-ſᵉd) *a.* mit einem Reime oder Motto verſehen. [Weiſe.]

posingly (pōᵊᵛ-ſinǥ-lᵉ) *adv.* in verwirrender

posit (pōᵊᵛ-ſⁱt) [lt. *po'situs*, *p.p.* v. *po'nere*] *v/a.* ①a. auf=, feſt=ſtellen, an=nehmen.

position (pᵒˢ-ſiᵉ-ſchᵉⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*. — 2. *fig.* Grundſatz *m*, Satz *m*, Behauptung *f*. — 3. ✕, ⚓, *ast.* Poſitio'n *f*. — 4. Amt *n*. Platz *m*; Stellung *f*. — 5. (Partei= ꝛc.) Standpunkt *m*; to define one's ~ ſ-n Standpunkt darlegen. — 6. ♪ Lage *f*. — 7. Poſitu'r *f*, Haltung *f* (***Syn.*** ſ. condition und posture).

positive (pōᵈᵉ-ſᵉ-tiw) [lt.] *I a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ausdrücklich, beſtimmt, angenommen, vorgeſchrieben, gegeben; ✝. — 2. gewiß, ſicher, zuverläſſig, ausgemacht, wirklich; ✝. — 3. poſitiv, bejahend, behauptend, beweiſend. — 4. abſolu't, unbedingt. — 5. meiſt ♁ *math., phys., phot.*, &c. poſitiv (*ant.* negative). — 6. rechthaberiſch, hartnäckig, eigenſinnig. — 7. *gram.* ~ degree Poſiti'v *m*. — *II s.* 8. das Poſitive, das Beſtimmte. — 9. *gram.* Poſitiv *m*. — 10. *phot.* Poſitiv *n*, poſitives Bild. — ***Syn.*** ſ. actual, confident.

Zu ~ 1 und 2: to be ~ in (od. about) a th. et. durchaus haben wollen; et. beſtimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz beſtimmt; this is ~ proof that ... dies beweiſt unwiderleglich, daß ...

positively (pōᵈᵉ-ſᵉ-tiw-lᵉ) *adv.* 1. abſolu't, unbedingt. — 2. nicht negati'v; poſitiv, wirklich. — 3. gewiß, ſicher, unbeſtreitbar, beſtimmt; ſchlechterdings, durchaus.

positiveness (~nᵉß) *s.* 1. Beſtimmtheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. Zuverläſſigkeit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f*.

positivism ♁ (pōᵈᵉ-ſᵉ-tⁱ-wiſm) *s.* 1. wirkliches od. abſolutes Wiſſen. — 2. poſitivi'ſtiſche Philoſophie'.

poss. *abbr.* = possession; possessive.

posse (pōᵈᵉß-i) [lt.] *s.* 1. ♁ Möglichkeit *f*. — 2. *hist.* meiſt ~ comitatus (~ tōm-ᵉ-tāᵊ-tⁱᵉß) bewaffnete Macht einer Grafſchaft, Landſturm *m*. — 3. P Schar *f*, Haufe(n) *m*.

possess (pō-ſēᵊß, ↖ pō-ßēᵊß) [lt. *posse'ssus*, *p.p.* von *posside're*] *v/a.* ①c. 1 beſitzen,

innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of, † a. with von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen. — 5. *fig.* erfüllen (with mit). — 6. † in Kenntnis setzen; überzeugen. [wahnsinnig.]

possessed (pŏ-zĕ́ᵉßt, ↖ ~ßĕ́ᵉßt) *a.* besessen,

possession (pŏ-zĕ́ᵉßch-ᵉn, ↖ pŏ-ßĕ́ᵉßch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*. Inbesitzhaben *n*; ⚖. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.* — 3. Überzeugung *f*. — 4. *fig.* Besessensein *n*.

Zu ~ 1: to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen haben, innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in e-r Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); to give ~ in j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von; Sprichw. ~ is nine points of the law sei im Besitze, und du bist im Recht.

possessive (pŏ-zĕ́ᵉß-ĭw, ↖ pŏ-ßĕ́ᵉß-) **I** *a.* □ 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gram.* ~ case Genitiv *m*. — **II** *s.*, *gram.* 2. Possessi'v(um) *n*, besitzanzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m*. [(=in).]

possessor (~ᵉˢ) *s.* Besitzer(in), Inhaber(in).

possessory (~ᵉ-nᵉ) *a.* 1. den Besitz betreffend. — 2. besitzend, (Grund-)Besitz habend. — 3. jur. possesso'risch; ~ action Besitzklage *f*.

posset (pŏ́ᵉß-ᵉt) [m/e.] **I** *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch und einem Zusatz, der sie zum Gerinnen bringt). — **II** † *v/a.* Milch zum Gerinnen bringen (a. *fig.*).

posset-cup ⑥ (~-kŏp) *s.* Molkennapf *m*.

possibility (pŏß-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ..tᵉz) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise.

possible (pŏ́ᵉß-ĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*, s. ds) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge.

possibly (pŏ́ᵉß-ĭbl-ᵉ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend. — 2. vielleicht, vermutlich. [tively 3 (*SH.*).]

possitable † (pŏ́ᵉß-ᵉ-tĭbl) *adv.* ⚔ = positively 3 (*SH.*).

possum F *Am.* (pŏ́ᵉß-ᵉm) *s.* = opossum; to play (od. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen.

post[1] (pōßt) [a/c.; * lt. *po'stis*] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m*; ⚓ (Hinter-)Steven *m*. — 2. meist ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu beiden der Rennbahn. — 3. Telegraphenstange *f*. — 4. Prellstein *m* (a. street-post). — 5. Stoß *m* Papier, Bücher 2c. — **II** *v/a.* ①a. 6. Zettel 2c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt machen (a. to ~ up). — 7. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen).

post[2] (pōßt) [fr. *poste*; * lt.] **I** *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m*. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*. — 4. ✉: a) Post *f*; ⚱; b) Poststatio'n *f*; c) Posttag *m*; d) Postbureau *n*; e) † Postpferd *n*. — 5. meist ✉ Kurie'r *m*, Bote *m*, Eilbote *m*. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ❀ Post-, Brief-papier *n*. — 8. † Hast *f*, Eile *f*; in ~ in Eile. — **II** *v/a.* ①a. 9. stellen, setzen, postieren. — 10. Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ⚱. — 11. F (mst to ~ up) unterrichten, auf dem laufenden erhalten. — 12. ❀: a) einen Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertra'gen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins reine schreiben, übertra'gen. — **III** *v/n.* ①a. 13. mit der Post reisen (fahren) (auch to ~ it); schnell reisen, (dahin)eilen. — **IV** *adv.* 14. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ⚱.

Zu ~ 4a: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abendpost); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit u'mgehender Post, umgehend.

Zu ~ 10: to ~ off: a) durch die Post erledigen oder abfertigen; b) † aufschieben, leichthin abtun, beiseitelegen; † to ~ over kurz erwähnen, hinwegeilen über (*acc.*); to ~ letters, &c. Briefe 2c. auf die Post geben.

Zu ~ 14: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten; to travel (od. journey) ~ mit der Post reisen.

post[3] (pōßt) [lt.] *prp.* nach; ~ meridiem (mᵉ-rĭ'd-ᵉ-ĕm) *adv.* nachmittags (*ant.* ante meridiem). [später..., hinter...]

☞ **post(-)...** [lt.] in Zssgn: nach...,

postage ✉ (pōß'-tĭdzh) *s.* 1. (Brief-)Porto *n*. — 2. † Beförderung *f* durch die Post; Reise *f*.

postage-*account* ✉ (~ᵉ-kaūnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*. [fuw'rt *n*.]

~envelope ✉ (~ĕ'n-vᵉ-lōp) *s.* Frei-

~free, ~paid ✉ (~-frē, ~-pēd) *a.* (post-, porto-)frei, franko. [marke *f*.]

~stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Brief-, Post-

postal ✉ (pōß'-tᵉl) *a.* die Post oder das Postwesen betr.; posta'lisch; Post-...; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Post-anweisung *f*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*. [apostо'lisch.]

post-apostolic (pōßt-ăp-ᵉ-ßtŏ'l-ĭk) *a.* nach-

post-bag ✉ (pōß't-băg) *s.* Postbeutel *m*.

post-bill (pōß'-bĭl) *s.* 1. ❀ = bank ~ (siehe bank[2] 2 ⚱). — 2. ✉ Begleit-, Lade-zettel *m*.

postboy ⑥ (pōß'-bŏĭ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Postreiter *m*, Postillo'n *m*.

post-*captain* ⚓ (~-kăp-ᵉ-tᵉn) *s.* Kapitä'n e-s Kriegsschiffes, der auf der Altersrangliste steht.

~card, mst **post card** ✉ (~-kā'd) *s.* Postkarte *f*.

~chaise ⑥ (pōß'-chĕēz) **I** *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche. — **II** *v/n.* ①b. mit der Postkutsche fahren.

postdate[1] (pōß'-dēt) *s.* Nachdatum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen 2c.

postdate[2] (~ od. pōßt-dē'-t) *v/a.* ①a. 1. nach-, post-datieren. — 2. ↖ zurückdatieren.

post-day (pōß'-dē) *s.* Posttag *m*.

postdiluvial ⚒ (pōßt-dᵉ-l(ĭ)u'-vĭ-ᵉl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.

postdiluvian ⚒ (pōßt-dᵉ-l(ĭ)u'-vĭ-ᵉn) **I** *a.* = postdiluvial. — **II** *s.* nachsintflutlicher Mensch.

post-entry ❀ (pōß'-ĕn-trᵉ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.

poster[1] (pō'-ßtᵉr) *s.* 1. Zettel-ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

poster[2] (pō'-ßtᵉr) *s.* 1. † Schnellreisende(r). — 2. Kurie'r *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*.

poste restante ✉ (pōßt nĕß-ta'nt) *adv.* postlagernd (= to be left till called for).

posterior (pŏß-tĭ'-rĭ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach etwas kommen, auf etwas (*acc.*) folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ⚒ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter-... — **II** *s.* 4. F ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n*. — 5. † geziert: in the ~s of this day heute nachmittag (*SH.L. 5,1,94*).

posteriority (pŏß-tĭ-rᵉ-ŏ'r-ᵉ-tᵉ) *s.* das Spätersein, spätes Eintreten.

posterity (pŏß-tĕ'r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f*.

postern (pō'-ßtᵉrn) [a/f.; * lt. *poste'rula*] **I** *s.* 1. Hintertür *f*, Türchen *n*, Pförtchen *n*. — 2. ⚔ *frt.* Ausfallpförtchen *n*. — **II** *a.* 3. geheim, Hinter-..., Schlupf-...

postern-gate (~-gēt) *s.* Hintertor *n*.

post-*exilian* (pōßt-ᵉg-zĭ'l-ĭ-ᵉn), **~exilic** (~ᵉg-zĭ'l-ĭk) *a.*, jüd. *hist.* nach-ex'ilisch.

postfact (pō'-ßtfăkt, auch pōßt-fă'kt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis.

postfix[1] ⑤ (pō'-ßtfĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fĭk-ßᵉz) Postfi'x *n*, Suffi'x *n*.

postfix[2] ⑤ (pōßt-fĭ'kß, auch pō'-ßtfĭkß) *v/a.* ①c. *gram.* hinten anhängen. [frei, frei.]

post-free ✉ (pō'-ßtfrē) *a.* postfrei, porto-

postgraduate *Am.* (pōßt-grăd'-ŭ-ăt) *univ.* **I** *a.* auf die Fortsetzung der Studien nach der Erlangung eines Grades sich beziehend; nach Erlangung e-s Grades weiterstudierend. — **II** *s.* (nach Erlangung e-s Grades) Weiterstudierende(r).

post-hackney (pō'-ßtˌ-hăk-nᵉ) *s.* Postgaul *m*.

post-haste ⑤ (pōßt-hē'-ßtᵉ) **I** *s.* große Eile. — **II** *a.* eiligst; † haste-~, post-~ sehr eilig (*SH.*). — **III** *adv.* in größter Eile.

post-holder (pō'-ßtˌ-hōl-dᵉr) *s.* Regierungsbeamte(r) *m*. [*n*. — 2. P *co.* Nase *f*.]

post-horn (pō'-ßtˌ-hōrn) *s.* 1. ✉ Posthorn

posthorse ⑥ (pō'-ßtˌ-hōrß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m*.

posthouse ⑤ (pō'-ßtˌ-haūß) *s.* Post *f*, Posthaus *n*, Poststatio'n *f*, Post-amt *n*.

posthumous (pŏ'-ßtˌ-ĭu-mᵉß) [lt.] *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; hinterla'ssen (Schriften).

Posthumus (pŏß-tjū'-mᵉß) *npr.* Po'sthumus *m* (Prsn.; *SH.C.*).

postil ↖ (pŏ'ß-tĭl) [fr. *postille*; * lt. *post i'lla* (sc. *ve'rba*)] *s.* 1. Glosse *f*. — 2. Postil'le *f* (Bibel-erklärung).

postilion, a. **~ll~** (pŏß-tĭ'-l-ĭ-ᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. † Postreiter *m*, Postillo'n *m*. — 2. Vorreiter *m*, Reiter *m* des Sattelpferdes.

postillate ↖ (pŏ'ß-tᵉ-lēt) [postil] ①b. **I** *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — **II** *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

posting (pō'-ßtĭnᵍ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* 2c. (s. post[1] u. [2]). — 2. Reisen *n* mit der Post.

posting-bill (pō͡ʊ′-ßtiṅß-bil) *s.* Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

posting-*house* (~-haūß), **~inn** (~-in) *s.* Post(wirts)haus *n*, Posthalterei *f*, Poststatio'n *f*, Post *f*.

post-letter (pō͡ʊ′ßt-lĕt-ᵉr) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m*.

postlude ♪ (pō͡ʊ′ßt-l(i)ūd) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

post*man* Ⓢ (pō͡ʊ′ßt-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉ′n) 1. Kurie'r *m*, Postreiter *m*. — 2. Briefträger *m*, Postbote *m*.

postmark Ⓑ 🖃 (pō͡ʊ′ßt-mārᵏ) **I** *s.* Poststempel *m*. — **II** *v/a.* ①a. abstempeln.

postmaster Ⓢ (pō͡ʊ′ßt-maß-tᵗᵉ′) *s.* 1. Postmeister *m*. — 2. Postdirektor *m*.

Postmaster-General (pō͡ʊ′ßt-maß-tᵗᵉ′-bĝĕ′n-ᵉßᵗl) *s.* Generalpostmeister *m*.

postmeridian Ⓐ (pōßt-mᵉ-ri′d-ᵉ.n) *a.* nachmittägig; Nachmittags-...

postmistress Ⓕ (pō͡ʊ′ßt-miß-trᵉßß) *s.* Postmeisterin *f*.

post-mortem (pōßt-mō′ᵛ-tᵉm) [lt.] **I** *a.* nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination Leichenöffnung *f*, -schau *f*. — **II** *s.* = ~ examination.

post-natal Ⓑ (~-nē′-tᵗl) *a.* nach der Geburt

post-nuptial (pōßt-nŭß′ᵛp-ßchᵘ-tl) *a.* meist jur. nach der Hochzeit geschehend.

post-obit (pō͡ʊßt-ō′-bit od. ~ō′b-it) *s.* Schuldschein, durch den der Schuldner sich verpflichtet, nach dem Tode einer darin bezeichneten Person eine größere Summe zu zahlen.

post-office, mst **post office** 🖃 (pō͡ʊ′ßt-ō′f-iß) *s.* 1. Post-amt *n*; ¥. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ¥. — 3. adverbialisch auf Briefen = poste-restante,

Zu **~ 1** und **2** 🖃: ~ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; ~ clerk Postbeamte(r) *m*, Postbeamtin *f* (F auch ~ girl), Post Office Department Postdepartement *n*, general ~, ~ general Hauptpost-amt *n* einer großen Stadt; ~ order Post-anweisung *f*; ~ savings-bank Postsparkasse *f*.

postpaid, mst **post paid** 🖃 (pō͡ʊ′ßt-pēd) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpone (pōßt-pō͡ʊ′n) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auf-, ver-schieben (***Syn.*** s. adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; vernachlässigen; to be ~d nachstehen.

postponement (~-mᵉ′nt) *s.* 1. Aufschub *m*, Verzug *m*. — 2. Unter-ordnung *f*.

postponer (~pō͡ʊ′-nᵉr) *s.* Aufschiebende(r).

post-position Ⓑ (pōßt-pᵒ-ßi′-ßch-ᵊn) [lt.] *s.*, *gram.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postpositi'on *f*.

post-positive Ⓑ (pōßt-pō′ᵛ-ᵉ-tiᵛ) *a.*, *gram.* (~-pŭ′n-bᵊ.ᵗl) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend, Verdauungs-...

postroad (pō͡ʊ′ßt-nōd) *s.* Poststraße *f*.

postscenium (pōßt-ßī′-nᵉ.ᵗᵉm) [lt.] *s.*, *arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscript (pō͡ʊ′ßt-ßtkript) [lt.] *s.* 1. Nachtrag *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postskri'pt(um) *n*, Nachschrift *f*.

postscriptal (pō͡ʊ′ßt-ßtkrip-tᵗl) *a.* e-e Nachschrift betreffend; als Nachtrag dienend; Nachschrift-...; Nachtrag-...

post-stage (pō͡ʊ′ßt-ßtēdĝ), **post-station** (pō͡ʊ′ßt-ßtē-ßchᵘn) *s.* Poststatio'n *f*.

Post-Tertiary ♂ (pōßt-tē′ᵛ-ßchᵉ.ᵗᵉ-rᵉ oder ~ßchᵉ.ᵗ-rᵉ) *a.*, *geol.* posttertiä'r.

post-time (pō͡ʊ′ßt-tāim) *s.* Postzeit *f*.

post-town Ⓑ (~-tāūn) *s.* 1. Stadt an einer Poststraße. — 2. Stadt *f* mit Postamt.

postulant (pō͡ʊ′ß-tiᵘ-lᵗᵉnt) [lt.] *s.* Postula'nt *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pō͡ʊ′ß-tiᵘ-lēt) [lt.] Ⓓb. **I** *v/a.* 1. auffordern. — 2. postulieren, als selbstverständlich annehmen od. voraussetzen. — 3. verlangen, begehren; fordern. — **II** *v/n.* 4. postulieren, Forderungen stellen.

postulate[2] (pō͡ʊ′ß-tiᵘ-lăt) [lt.] *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2. ♂ *math.* selbstverständliche Voraussetzung (a. *fig.*).

postulation (pōßß-tiᵘ-lē′-ᵉ-ßchᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f*.

postulatory ↖ (pō͡ʊ′ß-tiᵘ-lᵗᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. flehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [~a, ~ta) = postulate[2].

postulatum (pōßß-tiᵘ-lē′-tᵉ.ᵗᵉm) [lt.] *s.* (*pl.*) *posture* (pō͡ʊ′ß-tᵗchᵊr od. ~tiᵘr) [fr.; * lt. *positu'ra*] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Positu'r *f*, Stellung *f*, Haltung *f*. — 3. Gestalt *f* (*SH.C. 5,5,165*). — **II** *v/a.* ①b. 4. stellen, richten; to ~ oneself e-e Stellung od. Lage annehmen. — **III** *v/n.* ①b. 5. eine künstlerische Stellung annehmen; akrobatische Kunststücke machen. — 6. mit Rührung prunken, posieren. — ***Syn.*** *position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körper-stellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl oder Absicht aus; *pose* jetzt nur noch von effektvollen, künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-*maker* (~-mē-kᵉr) *s.* Akroba't *m*.

~making (~-mē′-kiṅß) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.* [maker.

~master † (~-maß-tᵉr) *s.* = posture-

posy (pō͡ʊ′-ᶻi) [poesy] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻiᶻ) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bsd. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m* (oft mit Denkspruch).

pot (pŏt) [flt.] **I** *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ¥. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. 🍺 ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⚙ Schmelztiegel *m* (= melting-pot); ¥. — 6. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wetteinsatz, große Summe (a. ~ of money); ¥. — **II** *v/a.* ①e. 7. in einen Topf tun, in einem Topfe aufbewahren, kochen od. einmachen; Pflanzen in e-n (Blumen-)Topf setzen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.* — 8. schießen, erlegen. — **III** *v/n.* ①e. 9. P saufen, zechen. — 10. to ~ on sich verschießen od. sich verlieben in (*acc.*).

Zu **~ 1**: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; Sprichw. the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu **~ 5**: F *fig.* to go to (the) ~ zugrunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (s. a. go 18 ¥); † to the ~! geliefert!, hin! (*SH.Cor. 1,4,47*); 🍺 *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu **pot 6 b**: to put the ~ on: a) 🍺 *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

potable (pō͡ʊ′-tᵊbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig. — **II** *s.*, *co.* Getränk *n*.

potableness (~-nᵊß) *s.* Trinkbarkeit *f*. [*n*.

potash (pŏ′t-ăch) *s.*, *chm.* Pott-asche *f*, Kali

potass(a) (pŏ-tă′ß, ~-a) *s.* = potash.

potassium ♂ (pŏ-tă′ᵉ.ᵗß-ᵉ.ᵗᵉm) *s.*, *chm.* Ka'lium *n*; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*.

potation (pō-tē′-ᵉ.ᵗchᵘn) [lt.] *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*; † to carouse ~s pottle-deep herzhaft zechen (*SH.O. 2,3,56*).

potato ♀ (pᵊ-tē′-tō) [fr. *patate*; span. *batata*; * haïtisch] *s.* (*pl.* **~es**, ~tōᶻ) Kartoffel *f*, Erd-apfel *m* (bisw. auch Irish ~, white ~): baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gesottene Kartoffeln *f/pl.*; fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; mashed ~es *pl.* s. mash 6; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*); F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen.

potato-*disease* (pᵊ-tē′ᵛ-tᵊ-biß-ī′ᶻ) *s.* = potato-rot. [finger *m* (dicker Finger; *SH.*).

~finger † (pᵊ-tē′ᵛ-tᵊ-fiṅß-gᵉr) *s.* etwa: Wurst-

~rot (pᵊ-tē′ᵛ-tᵊ-nŏt) *s.* Kartoffel-krankheit *f*, -seuche *f*, -fäule *f*. [branntwein *m*.

~spirit (pᵊ-tē′ᵛ-tᵊ-ßpi′ᵛ-it) *s.* Kartoffel-

~starch (~-ßtă′ᵉ.ᵗchᵊ) *s.* Kartoffelstärke *f*.

~trap P (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

pot-bellied (pŏ′t-bĕl-ᵈ) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bĕl-ᵉ) *s.* Dickbauch *m*.

pot-boiler (pŏ′t-bŏi-lᵉr) *s.*, *sl.* Kunstwerk *n* oder literarische Arbeit, nur des Gelderwerbes wegen gefertigt; überstürzte Arbeit. [e-m Bierhause, (Bier-)Kellner *m*.

pot-boy (pŏ′t-bŏi) *s.* bedienender Bursche in

pot-butter (pŏ′t-bŭt-ᵉr) *s.* (eingesalzene) Tafelbutter.

potch (pŏtch) [poach[1]] ①c. **I** ⚙ *v/a.* Papiermasse bleichen. — **II** † *v/n.*, *fenc.* ausfallen (at gegen).

potcher ⚙ (pŏ′t-chᵉr), **potching-engine** ⚙ (pŏ′t-chiṅ-ĕ′n-bᵊ.ᵗn) *s.* Papierfabrikation: Bleichholländer *m*. [Sauf-bruder *m*.

pot-companion (pŏ′t-tᵊm-păn-i′ᵈn⑧) *s.* Zech-,

pot-crane (~-krān) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

poteen (pᵒ-tī′n) [ir.] *s.* irischer Whisky (bsd. der heimlich gebrannte).

potence (pō͡ʊ′-tᵊnß) [fr.; * lt. *pote'ntia*] *s.* 1. = potency. — 2. *her.* (auch ~-cross) Krückenkreuz *n* [T].

potency (pō͡ʊ′-tᵊn-ᶻi) [fr.; * lt. *pote'ntia*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻiᶻ) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bsd. Homöopathie: Pote'nz *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*.

potent (pō͡ʊ′-tᵊnt) [lt. *pote'nt-em*] **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — **II** *s.* 3. † Potenta't *m* (*SH.K.J. 2,1,358*).

potentate (~-tᵊn-tāt) *s.* Potenta't *m* (a. *fig.*).

potential ♂ (pᵊ-tĕ′ᵛ-nᵊ-chᵊl) **I** *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich,

potentie'll. —3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (Arzneimittel). — 4. *gram.* ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit. — **II** *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*. — 6. *phys., mech.* Potentia'l *n*.

potentiality ⚖ (pō-tĕn-shĭ-ăʳ'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Potentialität *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentialize ④ (pō-tĕʳn-shĭ-ăl-īz) ⓑ. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam werden.

potentiate (~shĭ-ĕt) *v/a.* ⓑ. mit Gewalt od. Macht versehen; wirksam machen.

potentize ④ ⚖ (pōʳ-tĕn-tīz) *v/a.* ⓑ. Homöopathie: potenzieren, verdünnen.

pot-fish (pŏʳt-fĭsh) *s., zo.* Pottwal *m*.

potful (pŏʳt-fŭl) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pothanger (pŏʳt-hăng-ᵉʳ) *s.* Kesselhaken *m*.

pot-head Ⓑ (pŏʳt-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

pothecary † od. P (pŏʳth-ĕ-kᵉ-rē) *s.* = apothecary.

potheen (pō-thēʳēn) *s.* = poteen.

pother (pŏʳdh-ᵉʳ) [?] **I** *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*; Wirrwarr *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. lärmen, Wirrwarr anrichten. — **III** *v/a.* ⓐa. in Verwirrung bringen; stören, plagen.

potherb (pŏʳ-hûʳb) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*.

pot-hole (pŏʳt-hōl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ✎ (pŏʳt-hŭk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (Schreibversuche eines Kindes).

pot-house (pŏʳt-hăûs) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner unbedeutender Klub.

pot-hunter (~hăn-tᵉʳ) *s.* 1. Nasjäger *m* (j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt). — 2. Sportsmann *m*, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

potion (pōʳ-shŏn) [fr.; * lt. *potio'n-em*] *s.* (Arz[e]nei-)Trank *m*.

pot-ladle (pŏʳt-lēdl) *s.* Koch-, Rühr-löffel *m*.

pot-lid (~lĭd) *s.* Topfdeckel *m*, Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-luck (~lŭk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche gibt.

pot-*man* (pŏʳt-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Zechbruder *m*. — 2. = pot-boy.

pot-metal ⚙ (pŏʳt-mĕt-ᵃl) *s.* 1. Glasfabrikation: im Glashafen gefärbtes Glas. — 2. Art Gußeisen *n* für Töpfe.

Potomac ♀ (pō-tō-mᵃk) *npr.* (nord-amerikanischer Fluß).

Potpan (pŏʳt-păn) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

potpourri Ⓑ (pō-pū-rēʳ) [fr.] *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n* (auch ♪).

potpourri-jar (~-jᵍāʳ) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

Pots (pŏtz) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

pot-shard † (pŏʳt-shᵃʳd), **pot-share** † (~shᵃʳ) *s.* Scherbe *f*.

potsherd (pŏʳt-shûʳd) *s.* (Topf-)Scherbe *f*.

pot-shop (~shŏp) *s., sl.* Kneipe *f*.

pot-shot (pŏʳt-shŏt) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt.

pot-stick (~stĭk) *s.* Rühr-stock *m*, -kelle *f*.

pott Ⓑ (pŏt) *s.* Art englisches Papierformat (12½ × 15 engl. Zoll).

pottage (pŏʳt-ĭj) [fr. *potage*] *s.* 1. Fleischbrühe *f*. — 2. Suppe *f*.

potter[1] (pŏʳt-ᵉʳ) [pot] *s.* Töpfer *m*, Hafner *m*; ~'s clay, ~'s earth Töpferton *m*; ~'s ore Bleiglanz *m*; ⚙ ~'s wheel Töpferscheibe *f*.

potter[2] F (pŏʳt-ᵉʳ) [?] ⓐa. **I** *v/n.* plan- od. zweck-los umherkramen oder arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin und her laufen. — **II** *v/a.* aufrühren, stören.

potterer F (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* (Umher-)Bummler *m*.

pottery (pŏʳt-ᵉ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rēz) 1. Töpferwaren *f/pl.*, Tongeschirr *n*, Steingut *n*; coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*. — 2. Töpferei *f*.

potting (pŏʳt-ĭng) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe.

potting-house (pŏʳt-ĭng-hăûs) *s., hort.* Haus, in dem Pflanzen umgepflanzt werden.

pottle (pŏtl) [pot] *s.* 1. Hohlmaß (s. S. XXI, ID). — 2. ✎ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*, Humpen *m*. — 3. Körbchen *n* od. Töpfchen *n* für Früchte.

pottle-*bellied* (pŏʳtl-bĕl-ᵉd), **~-bodied** (~bŏd-ᵉd) *a.* = pot-bellied.

pottle-deep (pŏʳtl-dēp) *a.* bis zum Boden eines Humpens.

pottle-pot † (~pŏt) *s.* Zweiquartgefäß *n*.

pot-valiant (pŏʳt-văl-ĭ-ᵃnt) *a.* mutig vom Trinken.

pot-*waller* (pŏʳt-wŏl-ᵉʳ), **~-walloper** (~wŏl-ᵉ-pᵉʳ) *s.* ehm. (bis 1832) jeder, der auf Grund einer eigenen Kochstelle nach sechsmonatigem Aufenthalt in einem Wahlflecken das Stimmrecht hatte.

pot-wrestler (~rĕs-lᵉʳ) *s., sl.* 1. Koch *m* auf einem Walfischfänger. — 2. *Am.* Küchenmagd *f*.

pouch (păûtsch) [(alt)fr. *poche*] **I** *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. *co.* Dickbauch *m*. — 4. *orn.* Kropf *m*. — 5. *zo.*: a) Beutel *m* der Beuteltiere; b) Backentasche *f*. — 6. ⚔ Patro'ntasche *f*. — **II** *v/a.* ⓒc. 7. einstecken, in die Tasche stecken; *fig.* Beleidigung einstecken oder ruhig hinnehmen (a. to ~ up). — 8. Fische oder Vögel: hinunterschlucken. — 9. *sl.* beschenken, j-s Taschen füllen. — 10. Lippen aufwerfen oder spitzen.

pouched (păûtscht) *s., zo.* mit Tasche oder Beutel versehen; Beutel-...

pouchless (păûʳtsch-lᵉs) *a.* taschen- oder beutel-los.

pouch-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Täschner *m*.

pouchong ❀ (pū-shŏʳng) [chin.] *s.* (schwarzer) Pouchongtee *m*.

poudrette (pū-drĕʳt) [fr.] *s.* Dünge-mehl *n*, -pulver *n*, Poudre'tte *f*.

pouffe (pŭf) [fr.] *s.* 1. Turnüre *f* an Damenkleidern. — 2. runder Sessel ohne Lehne; Rundsofa *n*.

Poughkeepsie ♀ (pᵒ-kĭʳ-p-sē) *npr.* (Stadt in New York, *U.S.*).

poulaine (pū-lēʳēn) [fr.] *s.* ehm. Schnabel-schuh *m*.

poule (pūl) [fr.] *s.* 1. = pool[2] 1 u. 2. — 2. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

Poulett (pă-lĕt) *npr., id.* (Prsn.).

poult ✎ (pōlt) [fr. *poulet*] *s.* Hühnchen *n*.

poulter † (pōʳl-tᵉʳ) *s.* = poulterer. [*m*.]

poulterer (pōʳl-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Geflügelhändler

poultice (pōʳl-tĭs) [lt. *puls, pl. pu'ltes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag, Katapla'sma *n*. — **II** *v/a.* ⓑ. einen Umschlag legen um od. auf (*acc.*).

Poultney (pōʳlt-nᵉ) *npr., poet.* (Ortsn.; *SH.*).

poultry (pōʳl-trē) [a/f.] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — **II** P ~ ♀ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-yard (~trē-jāʳd) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce[1] (păûns) [m/e.] **I** *v/a.* ⓐb. 1. durch-löchern, -bohren. — 2. Raubvögel: mit den Krallen packen, schlagen. — **II** *v/n.* ⓐb. 3. Raubvögel: to ~ (up)on über et. (*acc.*) herfallen, herabstoßen auf (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*) (a. *fig.*). — **III** *s.* 4. *orn.* u. *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 5. *fig.* plötzliches Los-schießen, -fahren, -stürzen (on, upon auf [*acc.*]).

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; * lt. *pu'mic-em*] **I** *s.* 1. *paint.* (meist ~-bag) Pausche *f*, Staubsäckchen *n* zum Durchpausen. — 2. Bimssteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — **II** *v/a.* ⓑb. 3. mit Bimssteinpulver bestreuen od. abreiben. — 4. Zeichnung durchpausen. — 5. ⚙ Hutmacherei: Filzhüte glätten.

pounce-box (păûʳns-bŏtz) *s.* Streubüchse *f*; Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pouncet-box (păûʳn-tz-bŏtz) *s.* = pounce-box. [brochene od. ausgezackte Arbeit.

pouncing[1] (păûʳn-tzĭng) [pounce[1]] *s.* durch-

pouncing[2] (~) [pounce[2]] *s.* Durchpausen *n*; durchgepaustes Muster.

pound[1] (păûnd) [a/e.; * lt. *po'ndo*] **I** *s.* 1. (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A und B); by the ~ pfundweise. — 2. (engl. Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings; to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent. — **II** *v/a.* ⓐa. 3. *sl.* ein Pfund wetten auf (*acc.*).

pound[2] (păûnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Pfandstall *m*; ~ covert (overt) bedeckte (offene) Hürde für gepfändetes Vieh. — 2. Wasserstand *m* zwischen zwei Schleusen. — 3. = pound-net. — **II** *v/a.* ⓐa. 4. Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — 5. *fig.* allg. einsperren (auch to ~ up).

pound[3] (păûnd) [a/e.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. ⚙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — 2. P loshauen auf (*acc.*), durchprügeln, P verwichsen oder verholzen. — **II** *v/n.* 3. stampfen, hämmern (Maschinen 2c.).

poundage[1] (păûnd-bᵉdsch) *s.*: a) ehm. Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. auch tonnage); b) ❀ Provisio'n f. auf 8 Pfund.

poundage[2] (~) [pound[2]] *s.* 1. Pfänden *n*. — 2. Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

poundal ⚖ (păûnd-bᵃl) *s., phys., mech.* T Poundal *n* (die Kraft-einheit, die einem englischen Pfunde die Geschwindigkeit von e-m englischen Fuß in einer Sekunde erteilt).

pound-breach (păûnd-brītsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pound-cake (~kāt) *s.* Pfundkuchen *m* (in dem die Hauptbestandteile pfundweise oder in gleichen Verhältnissen bemessen sind).

pounder[1] (păûnd-bᵉʳ) *s.* 1. in Zssgn: (von Sachen und Personen) ...-Pfünder; z.B. ten-~: a) ⚔ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £ 10

Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f.* — 2. ♀ † Pfundbirne *f* (meist ~ pear).

pounder[2] (~) *s.* 1. Stößer *m*, Pocher *m* (Prin.). — 2. Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f*.

pound-foolish F (paŭⁿnd-fūʳ-lĭsh) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding-mill ⚙ (paŭʳn-dĭng-mĭl) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f*.

pound-keeper (paŭʳnd-kī-pᵊr) *s.* Pfandstallwärter *m*.

pound-net (~-nĕt) *s.* Art großes Standnetz zum Fischen, aus mehreren Unter-abteilungen bestehend.

pound-rate (~-rēt) *s.* Steuer *f* pro £.

pound-scoop ⚙ (~-ʂkūp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.

pound-weight (~-wēt) *s.* Pfundgewicht *n*.

pour (pōʳ ⑨; *Hom.* pore) [klt.] ①a. **I** *v/a.* 1. gießen, schütten (from, out, of aus; into, in in [*acc.*]; on, upon auf [*acc.*]). — 2. (aus)strömen lassen; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen lassen; Geld verschwenden od. wegwerfen; Flüche ꝛc. hervorstoßen, hervorsprudeln: Blut vergießen (auch to ~ forth oder to ~ out); to ~ out ausgießen, einschenken; ✕ to ~ in a volley eine Salve abgeben. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen). — **II** *v/n.* 4. fließen, strömen, rinnen; ☂. — 5. ausströmen (auch to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen; sich aus- od. verbreiten; ☂. — **III** *s.* 7. Fließen *n*, Rinnen *n*. — 8. (Regen-)Guß *m*. — 9. ⚙ *metall.* Guß *m*.

Zu ~ 4 u. **6**: to ~ **down** in Strömen od. Massen herabkommen, -fallen (upon auf [*acc.*]); stark regnen; ❦ to ~ **in** stark einlaufen (Aufträge); to ~ **into** in Massen einfallen in (*acc.*), sich ergießen über (*acc.*); F it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; Sprichw. it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein.

pourer (pōʳ-ᵉʳ ⑨) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einschenkende(r, s).

pourpoint (pūʳᵖᵒĭnt) [fr.] *s.* ehm. gefüttertes Wams.

poussette (pŭ-ʂĕʳt) [fr.] **I** *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich kreuzweise die Hände reichen und sich im Kreise drehen. — **II** *v/n.* ①b. sich in Paaren herumschwingen.

pout[1] (paŭt) [a/e.] *s.*, *ichth.* = bib 5.

pout[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, maulen (upon über [*acc.*]). — 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, auch zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; üble Laune.

pout[3] *prov.* und schott. (paŭt) [poult] *s.* junges Huhn, Hühnchen *n* (a. Kosewort); turkey ~ junger Truthahn.

pouter (paŭʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube).

pouting (paŭʳ-tĭng) **I** *a.* □ 1. schmollend ꝛc. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n*.

poverty (pŏʳw-ᵉʳ-tᵗ) [a/f.; fr. *pauvreté*; * lt. *pauperta't-em*] *s.* 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; to come to ~ in Armut geraten. — 2. *fig.* Armlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; geringe Ergiebigkeit des Bodens ꝛc. — 3. ✎ armselige Dinge *n/pl.* — 4. ✎ *coll.*, *fig.* die Armen *pl.* — ***Syn.*** s. indigence.

poverty-*stricken* (pŏʳw-ᵉʳ-tᵗ-ʂtrĭkᵉn), **~struck** (~-ʂtrŭk) *a.* in Armut, dürftig.

pow † (paŭ) *int.* = pooh.

powder (paŭʳ-dᵉʳ) [a/f.; fr. *poudre*; * lt. *pu'lverem*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*. — 2. (Haar-)Puder *m*. — 3. Schießpulver *n*; ☂. — 4. *med.* (Arz[e]nei-)Pulver *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✎ pulvern, pulverisieren. — 6. (be)pudern, bestäuben, bestreuen; *fig.* übersäen. — 7. to ~ with spots sprenkeln. — 8. mit zahllosen kleinen Figuren mustern. — 9. einsalzen, einpfeffern, einpökeln. — **III** *v/n.* ①a. 10. zu Pulver werden; sich pulvern lassen. — 11. sich pudern.

Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; sporting ~ Jagdpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport-*sl.* to give a horse ~ einem Pferde die Sporen geben.

powder-*bag* (paŭʳ-dᵉʳ-băg) *s.* 1. Puderbeutel *m*. — 2. ✕ Pulverbeutel *m*.

~barrel ✕ (~-băr-ᵉl) *s.* Pulverfaß *n*.

~box (~-bŏkʂ) *s.* 1. Puderbüchse *f*. — 2. Streubüchse *f*. — 3. ✕ Pulverkasten *m*.

~cart ✕ (~-kārt) *s.* Pulverwagen *m*.

~chamber ✕ (~-tʃēm-bᵉʳ) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeschütze.

~chest (~-tʃĕʂt) *s.* 1. ✕ Pulverkasten *m*. — 2. ⚓ Sprengs-, Feuerkiste *f*.

powdered (paŭʳ-dᵉʳd) *a.* 1. gepudert, bestreut; zu Staub gemacht, pulverisiert. — 2. fein gemustert. — 3. gesalzen, gepfeffert, gepökelt.

powder-*flask* (paŭʳ-dᵉʳ-flaʂk), **~horn** (~-hôʳn) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n*.

powdering (paŭʳ-dᵉ-rĭng) *s.* 1. Pudern *n* ꝛc. (s. powder II). — 2. Mustern *n* mit zahllosen kleinen Figuren.

powdering-mill (~-mĭl) *s.* Stampfmühle *f*.

powdering-tub (~-tŭb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. Schwitzkasten *m* (bei Syphilis-kur).

powder-*magazine* (paŭʳ-dᵉʳ-măg-ᵃ-ʂēʳn) *s.* Pulvermagazin *n*.

~mill (~-mĭl) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f*.

~mine ✕ (~-maĭn) *s.* Pulvermine *f*.

~monkey (paŭʳ-dᵉʳ-măngk-ᵉ) *s.* 1. *co.* gepuderter Lakai'. — 2. ⚓ ehm. Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.

~puff (paŭʳ-dᵉʳ-pŭf) *s.* Puderquaste *f*.

~room ⚓ u. ✕ (~-rūm) *s.* Pulverkammer *f*.

~sugar ❦ (paŭʳ-dᵉʳ-ʃŭg-ᵉʳ) *s.* gestoßener Zucker.

~trial (~-traĭ-ᵃl) *s.* Pulver-untersuchung *f*, -probe *f*.

powdery (paŭʳ-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. staubig, bestäubt. — 2. ♀ u. *zo.* mit mehl-ähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, pulverisiert; Staub-... — 4. zerreibbar.

powdike *prov.* (paŭʳ-dĭk) *s.* Moordeich *m*.

Powell (paŭʳ-ᵉl, pōʳ-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prin.).

power (paŭʳ-ᵉʳ) [a/f.; fr. *pouvoir*; * lt. *po'sse*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (mit ~s *pl.*); ☂. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*; ~ and weight Kraft und Last. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okula'r *n* e-s Teleskop'es od. Mikrosko'pes. — 4. Gewalt *f*, Macht *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität' *f*, Einfluß *m* (*Syn.* j. authority); ☂. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the Powers *pl.*, the Great Powers *pl.* of Europe die europä'ischen Großmächte *f/pl.* — 6. jur.: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; b) Vollmacht *f* (a. full ~ [of attorney]); ~ to appoint die einer Person urkundlich erteilte Befugnis, über Vermögensstücke zu verfügen, die einem Dritten übertragen od. vermacht sind. — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Pote'nz *f*. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. mächtige od. einflußreiche Person. — 11. ✕ military ~ Heeresmacht *f*; ⚓ naval ~, maritime ~ Seemacht *f*. — 12. (meist ~s *pl.*) höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!

Zu ~ 1: reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; it was out of (oder not in) his ~ to ... (*inf.*) es stand nicht in seiner Macht zu ...; F more ~ to your elbow! Glück zu!

Zu ~ 4: to come into ~ zur Macht gelangen; to have (no) ~ over oder upon († a. in, unto) a p. (keinen) Einfluß auf j-n haben.

powerful (paŭʳ-ᵉʳ-fŭl) *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend.

powerfulness (~-nᵉʂ) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.

powerless (paŭʳ-ᵉʳ-lĕʂ) *a.* □ kraftlos, machtlos, ohnmächtig.

powerlessness (~-nᵉʂ) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.

power-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.

Powis (pōʳ-ᵉʂ) *npr.*, *id.* (Prin.).

Powle † (paŭl) *npr.* = Paul.

Powlett (pŏʳ-lᵗ) *npr.*, *id.* (Prin.).

powsowdy *prov.* od. schott. (paŭ-ʂaŭʳ-dᵉ) [?] *s.* Mischung *f*, Gemisch *n*.

powter (paŭʳ-tᵉʳ) *s.*, *orn.* = pouter 2.

powwow ⑤ (paŭʳ-waŭ) [indian.] **I** *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n/pl.* und Tänze *m/pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschwörer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende (bis. politische) Versammlung. — **II** *v/n.* ①a. 3. bei Indianern: Krankheitsbeschwörungen vornehmen. — 4. F *Am.* lärmende Versammlungen abhalten.

Powys (pōʳ-ᵉʂ) *npr.*, *id.* (Prin.).

pox (pŏkʂ) [Nebenform von pocks] *s.* 1. † = smallpox. — 2. P vene'rische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß dich die Pest!

poy *prov.* (pŏĭ) [fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balancierstange *f* des Seiltänzers.

poyou (pŏĭʳ-ū) [brasil.] *s.*, *zo.* Sechsbinden-[gürteltier *n*, Tatu *m*.

Poysam (pŏĭ'ᵉ-ᶻᵉm) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
poz F (pŏĭ) *a., co.* = positive.
pozz(u)olana (pŏt-ᶽ(ŭ-)ᵘ-lā'ᵉ-na) [it.] *s., min.* Pozzuola'n-, Puzzola'n-erde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).
pp. *abbr.* = pages (Buch-)Seiten *f/pl.*
P.P. *abbr.* = Parish Priest.
p.p. *abbr.* = past participle; post paid; play or pay (Sport: das Reugeld muß gezahlt werden, ob nun das genannte Pferd mitrennt oder nicht).
p.p.c. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.
p.pr., ppr. *abbr.* = present participle.
Pr. *abbr.* = priest; prince; printer.
pr. *abbr.* = pair(s *pl.*); preposition; present; price; pronominal; pronoun.
P.R. *abbr.* = prize-ring.
P.R.A. *abbr.* = President of the Royal Academy (Lo.).
praam (prām) [holl.] *s.* = pram[1].
practic † (prăk'ᵗᵉ-tĭk) [fr., lt., * grch.] *a.* = practical 1.
practicability (prăk-tᵉ-kᵉ-bĭ'ᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Tu(n)lichkeit *f*.
practicable (prăk'ᵗᵉ-kᵉ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ausführbar, tu(n)lich, möglich. — 2. (Weg 2c.) wegsam, gangbar, fahrbar; ✕ (Bresche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft. [bility.]
practicableness (~-nᵉß) *s.* = practica-
practical (prăk'ᵗᵉ-kᵉl) [practic] *a.* □ 1. praktisch. — 2. ausübend, praktisch tätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend. — 4. praktisch, an-, ver-wendbar. — 5. werktätig. — 6. tatsächlich, wirklich; ~ joke handgreiflicher Spaß.
practicality (prăk-tᵉ-kăl'ᵗᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache. [ticality.]
practicalness (prăk'ᵗᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* = prac-
practice (prăk'ᵗᵉ-tĭß) [a/f.; fr. *pratique*; * grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; to put (oder bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*. — 3. Ausübung *f* eines (bſd. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*. — 4. (meiſt *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (meiſt sharp ~[s]); corrupt and illegal ~s *pl.* Wahlmachenschaften *pl.* — 5. Übung *f* in irgendeiner Fertigkeit; auch ✕ (Exerzier-, Schieß- 2c.) Übung *f*; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung ob. Praxis; to be not in (ob. to be out of) ~ aus d. Übung ſ-n; Sprichw. ~ makes perfect Übung macht den Meiſter. — 6. *arith.* welſche Pra'ktik. — 7. jur. (Gerichts-)Verfahren *n*, Rechtsgang *m*. — 8. † Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 9. = practise. — ***Syn.*** (2) ſ. custom.
practice-*butt* ✕ (prăk'ᵗᵉ-tĭß-bŭt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.
~ground ✕ (~grnāŭnd) *s.* Schießplatz *m*.
~target ✕ (~tā'ᴿᵉt) *s.* Schießſcheibe *f*.
practisant † (prăk'ᵗᵉ-tᵉ-ᶻᵉnt) *s.* Helfer(in).
practise (prăk'ᵗᵉ-tĭß) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. tun, ausführen, ausüben, verrichten, betreiben; bſd. et. häufig ob. berufsmäßig ob. zur Übung tun, ausüben, üben; einüben. — 2. (in) j-n (ein)üben in (*dat.*), praktiſch vertraut m. mit, unterrichten in (*dat.*). — 3. *b.s.* begehen, verüben; planen. — **II** *v/n.* 4. üben, ſich üben, Übungen machen (with mit, on, upon auf ob. an [*dat.*]). — 5. ſich benehmen, ſich betragen. — 6. *med.*, jur. praktizieren. — 7. e-n Verſuch machen (on an [*dat.*]). — 8. abfarten, Ränke ſchmieden, konſpirieren (with mit, against gegen), einen Anſchlag machen (on auf [*acc.*]). — **III** *s.* 9. = practice.
practised (prăk'ᵗᵉ-tĭßt) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geſchäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.
practiser (prăk'ᵗᵉ-tᵉ-ßᴿ) *s.* 1. Pra'ktiker(in), Ausübende(r). — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeſchmied(in).
practising-ground ✕ (prăk'ᵗᵉ-tᵉ-ßĭnᵍ-gnāŭnd) *s.* Exerzier-, Schieß-platz *m*.
practitioner (prăk-tĭ'ᵗᵉ-ᶽᵉ-nᴿᵉ) [fr. *praticien*] *s.* 1. praktiſcher ob. erfahrener Mann. — 2. Pra'ktiker *m*, bſd. medical ~ praktiſcher Arzt; general ~ ſ. general 1 ↯. — 3. ↖ = practiser 3.
☞ **præ...** ſ. pre...
præcognitum (prᵉ-kŏ'ᵍ-nᵘ-tăm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) ct. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.
præmunire (prᵉ-mĭŭ-nā'ᴵ-nĭ, *WB.* a. prēm-ĭŭ-nᵘ'ᵉ) [*corr.* lt. *præmone're*] *s.* jur. ehm.: a) Überſchreitung der Kirchengewalt; statute of ~ Statut, das ſchwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone ſeitens der kath. Kirche verhängte; b) Vorladung wegen einer ſolchen Überſchreitung; c) Strafe wegen einer ſolchen Überſchreitung.
prætor (prĭ'ᵗᵉ-tᴿᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt. Prä'tor *m*.
prætorial (prᵉ-tŏ'ᴿᵉ-ᵍĭ-ⓐ) *a.* = prætorian.
prætorian (~nᵉ-ĭᵉn) röm. Alt. **I** *a.* präto'riſch; ✕ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria'ner *m/pl.* (Leibwache der röm. Kaiſer). — **II** *s.* Prätoria'ner *m*.
prætorium (prᵉ-tŏ'ᴿᵉ-ᵍĭ-ᵘm ⓐ) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) röm. Alt. Präto'rium *n*: a) Gerichtshalle; b) Feldherrnzelt.
prætorship (prĭ'ᵗᵉ-tᴿᵉ-ſchĭp) *s.* römiſches Alt. Prä'tor-amt *n*, Prätu'r *f*.
pragmatic (prăgᵍ-mă'ᵗᵉ-tĭk) [grch.] *a.* 1. pragma'tiſch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend; ~ history pragma'tiſche Geſchichte (Geſchichtſchreibung, die Urſachen und Folgen der Begebenheiten darſtellt). — 2. = pragmatical.
pragmatical (prăgᵍ-mă'ᵗᵉ-tĭ-kᵉl) *a.* □ 1. tätig, fleißig, geſchäftig. — 2. praktiſch, daher nüchtern, alltäglich, unintereſſant. — 3. ſich unbefugt einmiſchend, auf-, zudringlich, naſeweis. — 4. kleinlich; (übertrieben) geſchäftig; daher wichtigtueriſch.
pragmaticalness (~-nᵉß) *s.* 1. das Pragmatiſche. — 2. unbefugte Einmiſchung.
pragmatism (prăgᵍ-mᵉ-tĭſm) *s.* pragma'tiſche Metho'de.
Prague ♀ (prāᵍ) *npr.* Prag *n* (Hauptſtadt von Böhmen).
prairie *Am.* (prăⁱ'ᴿᵉ) [fr.; v. * lt. *pra'tum*] *s.* Prärie' *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; ♀ P~ State Illinoi's *n* (Staat der *U.S.*).
prairied (prăⁱ'ᴿᵉd) *a.* mit Prärie'n verſehen, mit Prärien umgeben.
prairie-*dog* (prăⁱ'ᴿᵉ-dŏᵍ) *s., zo.* Prärie'-hund *m*. [fieber *n* in Texas.]
~fever (~-fĭ-wĭᵛᵉ) *s., med.* Savannen-
~fox (~fŏkß) *s., zo.* Prärie'fuchs *m*.
~hawk (~-hăk) *s., orn.* amerikaniſcher Finkenfalke.
~hen (~-hĕn) *s., orn.* Prärie'huhn *n*.
~warbler (~-wăᵛ-blᵉᵛ) *s., orn.* amerikaniſche Grasmücke.
~wolf (~-wŭlf) *s.* = coyote.
praise (prēß) [a/f.; * lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ↯. — 2. Gegenſtand *m* des Lobes; Verdienſt *n*. — 3. † Ruhm *m*. — 4. Dank(ſagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. loben, preiſen; ↯. — 6. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausſtreichen (a. to ~ up). — 7. † abſchätzen.
Zu ~ 1: to bestow ~ (upon) Lob ſpenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienſte hervorheben; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachſagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten u. Taten.
Zu ~ 5: *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; Sprichw. don't ~ the day till it is over man ſoll den Tag nicht vor dem Abend loben; † ~ at parting!, ~ in departing! lebe(t) wohl! (*SH.*).
praiseful † (prēß'ᶠᵘl) *a.* lobenswert.
praiseless (prēß'ˡᵉß) *a.* ohne Lob, ungeprieſen. [de(r).]
praiser (prēß'ᶻᴿ) *s.* Lobende(r), Preiſen-
praiseworthiness (prēß'ᶻ-wŏᵗ-dhᴵ-nᵉß) *s* Preiswürdigkeit *f*. [würdig, lobenswert.]
praiseworthy (~dhᴵ) *a.* (~ily *adv.*) preis-
Prakrit ♁ (prăᵏ'ᴿᵉt) [ſkr.] *s.* Prakrit *n* (Vulgärmund-art des Sanskrit).
praline (prăⁱ'ᴿ-lēn) [fr.] *s.* gebrannte Mandel; Schokola"debonbo'n *m*.
pram[1] (prām; *WB.* prăm) [holl.] *s.* ↓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ✕ ſchwimmende Batterie'.
pram[2] P u. F (prăm) *s.* = perambulator 3.
prance (prănß) [prank] *v/n.* ①b. 1. ſich bäumen (Pferd). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; *fig.* einherſtolzieren.
prancer (prăⁿ'ᶰ-ßᴿ) *s.* 1. Sich-Brüſtende(r, s), Einherſtolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*. — 3. ✕ *sl.* Kavallerie"offizie'r *m*.
prancing (prăⁿ'ᶰ-ßĭnᵍ) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ ſich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); *fig.* einherſtolzierend.
prandial (prăⁿ'ᶰ-dᵉⁱ-ᵉl) [lt.] *a.* ſich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.
prank (prăᶰᵏ) [: dtſch prunken, prangen] **I** *v/a.* ①a. 1. ſchmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufſtutzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. prunken. — **III** *s.* 3. Sprung *m*. — 4. Poſſen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (***Syn.*** ſ. freak[1]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich ſpielen. [ſchelmiſch.]
prankish (prăⁿ'ᶰᵏ-ſchĭſch) *a.* mutwillig,
pranksome (prăⁿ'ᶰᵏß-ᵗᵉᵐ) *a.* = prankish.
prankle † oder *prove.* (prăᶰᵏ'ᵉl) *v/n.* ①b. = prance.
p'raps P (prăpß) *adv.* = perhaps.

Prat (prät) *npr., id. f* (Prsn.; *SH.*).

prate (prēt) [holl.] ①b. **I** *v/n.* plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* töricht od. albern äußern, herausplappern, (aus=)schwatzen. — **III** *s.* Geschwätz *n.*

prater (prē'-tʳ) *s.* Schwätzer(in).

prating (prēⁿ-tinᵍ) **I** *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n.*

pratique (prät'-tīk, fr. prä-ti't) [fr.] *s.* **1.** ❀ Handelsverkehr *m.* — **2.** ❀ ⚓ Pra'ktika *f*, Verkehrserlaubnis *f* zwischen Schiff u. Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses).

prattle (prätl) [prate] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. (aus)schwatzen, (vor)plappern; to ~ into durch Schwatzen bringen in (*acc.*) (*SH.Au. 4,1,46*). — **II** *s.* Geschwätz *n*, Geplapper *n.*

prattle-box ⑥ (prä'tl-bŏkˢ) *s.* Plaudertasche *f*, Schwätzer(in).

prattlement (prä'tl-mᵉnt) *s.* = prattle.

prattler (prä't-lʳ) *s.* Schwätzer(in).

prattling (prä't-linᵍ) *s.* Geschwätz *n.*

pravity (prä'w-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱz) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f.*

prawn (prän) [m/e.] *s.*, *zo.* Steingarnele *f.*

praxis (prä'k-sis) [grch.] *s.* **1.** Praxis *f*, Ausübung *f.* — **2.** praktisches Beispiel; Mode'll *n.* — **3.** Beispielsammlung *f.*

Praxiteles (prän-sī'-tᵉ-līz) *npr.* Praxi'teles (berühmtester alt-grch. Bildhauer, 4. *sæc.* v. Chr.).

pray (prē; *Hom.* prey) [a/f.; fr. *prier.*; * lt. *preca'ri*] ①a. **I** *v/a.* **1.** inständig bitten, ersuchen, anflehen; zu Gott beten. — **2.** Gebe'te beten. — **3.** jur. bitten um. — **II** *v/n.* **4.** inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, zB. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz! — **5.** beten (to zu, for um, für).

prayer[1] (prēᵉr-ʳ) *s.* Bittende(r), Beter=

prayer[2] (prärˣ, a. prēᵉr-ʳ) [a/f.; fr. *prière*] *s.* **1.** Bitte *f*, Gesuch *n.* — **2.** Beten *n.* — **3.** Gebe't *n*; Book of Common P~, P~ Book Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; the Lord's ~ das Vater=unser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten.

prayer-book ⑥ (prärᵉr-bük) *s.* **1.** Gebetbuch *n*; Age'nde *f.* — **2.** ⚓ Scheuerstein *m.*

prayerful (prärᵉr-fül) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm. [bächtigkeit *f.*)

prayerfulness (~nˢß) *s.* Andacht *f*; An=

prayerless (prärᵉr-lēßˢ) *a.* □ nicht (oder nie) betend, ohne Gebe't, gottlos; **~ness** (~nˢß) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebetes.

prayer-*meeting* (prärᵉr-mīᵉ-tinᵍ) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f.*

~monger (~mängˢ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* Betbruder *m.* [Mohammedaner.)

~rug (~rᵘgᵍ) *s.* Gebetsteppich *m* der

praying (prēᵉ-inᵍ) **I** *a.* □ betend. — **II** *s.* Beten *n*; Gebe't *n*; Andacht *f.*

praying-cricket (prēᵉ-inᵍ-krik-ᵗt) *s.*, *ent.* Gottesanbeterin *f*, Fangheuschrecke *f.*

praying-desk (~dēsk) *s.* Betpult *n.*

praying-wheel (prēᵉ-inᵍ-(ẖ)wīl) *s.* Gebetmaschine *f*, =mühle *f* der Buddhisten.

pre... [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher. [Vor=anklage *f.*)

preaccusation (prī-ăk-ᵘ-sēᵉ-shᵘn) *s.* jur.

preach (prītsch) [a/f.; fr. *prêcher*; * lt. *prædica're*] ①c. **I** *v/n.* **1.** predigen (*a. fig.*). — **II** *v/a.* **2.** predigen, lehren (*a. fig.*); verkündigen; to ~ a sermon e-e Predigt halten. — **3.** to ~ **down** niederpredigen, eifern gegen, abkanzeln; to ~ **up** laut anpreisen, erheben. — **III** F *s.* **4.** Predigt *f* (auch *fig.*).

preacher (prīᵉr-tshʳ) *s.* Prediger *m*; the P~ = Ecclesiastes. [amt *n.*)

preachership (prīᵉr-tshʳ-ship) *s.* Prediger=

preachify F (prīᵉr-tsh-fāi) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prīᵉr-tshinᵍ) *s.* **1.** Predigen *n.* — **2.** Predigt *f*, Lehre *f* (*a. fig.*); P Strafpredigt *f*; ~ house Bethaus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-*cross* (~krȯß) *s.* ehm.: Kreuz auf Plätzen, Landstraßen und bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [Dominika'ner *m.*)

~friar (~frāi-ʳ) *s.* Predigermönch *m*,

preachment (prīᵉtsh-mᵉnt) *s.*, *contp.* (Mora'l=)Predigt *f*, Salbaderei *f.*

preacquaintance (prī-ᵉ-kwē'n-tⁱnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

pre-Adamic ✞ (prī-ᵉ-dă'm-ik) *a.* präada'misch, vor Adam (bestehend).

pre-Adamite ✞ (prī-ă'd-ᵉ-māit) **I** *s.* Präadami't *m*: a) Mensch *m*, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie'. — **II** *a.* präadami'tisch, vor=adami'tisch (*a. fig.*).

pre-Adamitic, a. **~al** ✞ (prī-ăd-ᵉ-mi'-tik, ~ᵉ-tⁱk) *a.* = pre-Adamite. [Zulassung.)

preadmission (prī-ăd-mi'-shᵘn) *s.* vorherige

preadmonish (prī-ăd-mŏ'n-ish) *v/a.* ①c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ăd-mᵉ-ni'-shᵘn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung.

preamble (prīᵉ'-ămbl, ↖ prᵉ-ă'mbl) [fr. *préambule*] **I** *v/a.* ①b. mit e-r Einleitung versehen, e-e Vorrede machen zu. — **II** *s.* Einleitung *f*, Vorrede *f*; Vorspiel *n.*

preambulary (prᵉ-ă'm-bi-lᵉ-nᵉ) *a.* einleitend.

preambulate † (prᵉ-ă'm-bi-lēt) *a.* vorhergehend (*SH.L. 5,1,85*). [her anzeigen.)

preannounce (prī-ᵉ-naᵘnß) *v/a.* ①b. vor=

preappoint (prī-ᵉ-pȯi'nt) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorläufige Bestimmung.)

preappointment (~mᵉnt) *s.* vorherige od.

prearrange (prī-ᵉ-ră'ndᵍ) *v/a.* ③b. vorher anordnen. [Zurüstung *f.*)

prearrangement (~mᵉnt) *s.* Vorbereitung

preassurance (prī-ᵉ-shᵘr'-nˢiß) *s.* vorherige Versicherung. [aus versichern (of).)

preassure (prī-ᵉ-shᵘrᵛ) *v/a.* ①b. im vor=

pre-audience (prᵉ-ă'-dⁱ-ᵉnß) *s.* jur.: a) Recht *n*, vor einem andern gehört zu werden; b) Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht.

prebend (prē'b-ᵉnd) [lt. *præbe'nda*] *s.*, *eccl.* **1.** Präbe'nde *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f.* — **2.** = prebendary.

prebendal (*WB.* prᵉ-bē'n-bᵉl, *CT.D.* prē'b-ᵉn-bᵉl) *a.*, *eccl.* zu e-r Pfründe gehörig.

prebendary (prē'b-ᵉn-bᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz), *eccl.* **1.** Präbenda'r *m*, Pfründner *m*, Dom=, Stifts=herr *m.* — **2.** = prebendaryship.

prebendaryship (prē'b-ᵉn-bᵉ-ᵉ-ship) *s.*, *eccl.* Stelle *f* eines Domherrn.

precarious (prᵉ-kā'-ᵉ-ßˢ) [lt.] *a.* □ **1.** von dem guten Willen eines andern abhängend; daher bsd. jur. (Recht, Pacht) widerruflich, auftündbar. — **2.** prekä'r, mißlich, unsicher; zweifelhaft; schwankend; gefährlich, riska'nt.

precariousness (prᵉ-kā'-ᵉ-ßˢ-nˢß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f.*

precative (prē'ᵉ-ᵗᵉ-tiw) [lt.] *a.* bittend, ersuchend; Bitt=... [tend; Bitt=...)

precatory (~tˢ-nᵉ) *a.* eine Bitte enthaltend;

precaution (prᵉ-kā'-shᵘn) [fr., * lt.] **I** *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — **II** *v/a.* ①a. (im voraus) warnen, behüten (against vor (*dat.*)).

precautionary (prᵉ-kā'-shᵘ-nˢᵉ-nᵉ) *a.* Warnungs=..., Vorsichts=..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*

precede (prᵉ-ßīᵉ'd) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** (in Rang, Zeit, Wert) voran=, voraus=gehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — **2.** ↖ einleiten. — **II** *v/n.* **3.** vor=, voran=, vorher=, voraus=gehen; vorherrschen.

precedence (prᵉ-ßīᵉ'-dᵉnß), **~y** (~dᵉ'n-ßᵉ) *s.* **1.** Voran=, Voraus=gehen *n* (to vor (*dat.*)). — **2.** Vortritt *m*, Vorrang *m*; order of ~ Rang=ordnung *f*; patent of ~ Pate'nt *f*, das e-n höheren Charakter verleiht; to take ~ of den Vorrang vor j-m haben. — **3.** Vorzug *m.*

precedent[1] (~dᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ vorher=, voran=gehend, vorgehend; früher (to als).

precedent[2] (prēᵉ'ß-ᵉ-dᵉnt) *s.* **1.** jur. Präze'denzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (***Syn.*** s. example). — **2.** Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein. — **3.** Voraussetzung *f*, Bedingung *f.* — **4.** † Entwurf *m*, Konze'pt *n.* [Präzede'nzfall gerechtfertigt.)

precedented (prēᵉ'ß-ᵉ-dᵉn-tᵉd) *a.* durch)

preceding (prᵉ-ßīᵉ'-dinᵍ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder=, Vormann *m.* — ***Syn.*** s. antecedent (*ant.* following od. succeeding) u. previous.

precentor (prᵉ-ßēᵉ'n-tʳ) [lt. *præ* u. *ca'ntor*] *s.*, *eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m.*

precentorship (~ship) *s.* Vorsänger=amt *n.*

precept (prīᵉ'-ßᵉpt) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n.* — **2.** Lehre *f*, Unterweisung *f.* — **3.** jur. (schriftl.) Verordnung *f*, Befehl *m* eines Richters; Vorladung *f.* — ***Syn.*** (1 u. 2) s. doctrine. [enthaltend.)

preceptial † (prᵉ-ßēᵉ'p-shᵘl) *a.* Vorschriften

preceptive (prᵉ-ßēᵉ'p-tiw) *a.* **1.** vorschreibend, vorschriftlich. — **2.** belehrend.

preceptor (prᵉ-ßēᵉ'p-tʳ) [lt.] *s.* Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*; Anstalts=vorsteher *m*, =leiter *m*; College of P~s (staatlich anerkannter) Lehrerverein.

preceptorial (prī-ßēᵉp-tōᵉ'-rᵉ-ᵉl ⑥) *a.* zum Lehr=amt gehörig; Lehr(er)=...

preceptorship (prᵉ-ßēᵉ'p-tʳ-ship) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehr=amt *n.*

preceptory (prᵉ-ßēᵉ'p-tᵉ-rᵉ, a. prīᵉ'-ßēᵉp-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* Vorschriften erteilend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Tempelhof *m* der Tempelherren.

preceptress (prᵉ-ßēᵉ'p-trᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*; Anstaltsvorsteherin *f.*

precession ✞ (prᵉ-ßēᵉ'sh-ᵉn) [mlt.] *s.* Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien.

precessional ✞ (~ᵉ-nᵉl) *a.*, *ast.* das Vorrücken der Äquino'ktien betreffend. [lich.)

pre-Christian (prī-krisˢ'-tⁱ-ᵉn ⑧) *a.* vorchrist=

precinct (prīᵉ'-ßinᵍkt) [lt.] *s.* **1.** Grenze *f* (meist **~s** *pl.*). — **2.** Einhegung *f.* —

3. (Amts-)Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distri'kt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* u. *n*.

preciosity (prəs|ſch-ᵉ-ŏ″ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Mäkeligkeit *f*; Überfeinheit *f*, Ziererei *f*.

precious (prēſ″ſch-ᵉß) [a/f.; fr. *précieux*; * lt.] **I** *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß. — 5. *min.* edel (*ant.* base); ~ metal Edelmeta'll *n*; ~ stone Edelstein *m*. — **II** P u. F *adv.* 6. sehr, entsetzlich; ~ soon sehr bald. [Wert *m*; *fig.* Köstlichkeit *f*.]

preciousness (~-nᵉß) *s.* Kostbarkeit *f*,]

precipice (prē″ß-ᵉ-pißß) [fr., * lt.] *s.* 1. steile Klippe; jäher Abgrund. — 2. *fig.* kritische Lage; to walk on a ~ am Rande des Abgrundes wandeln.

precipient (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-ēⁿt) [lt.] *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitability ⚗ (prəᵉ-ßip-ᵉ-tᵉß-biᴵ″l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* Niederschlagbarkeit *f*, Fällbarkeit *f*.

precipitable ⚗ (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tᵉßbl) *a.*, *chm.* niederschlagbar, fällbar.

precipitance (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitate[1] (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tēt) [lt. *præcipita'tus*, *p.p.*] **I** *v/a.* ①b. 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präzipitieren, fällen, niederschlagen; *metall.* ~d copper Zeme'ntkupfer *n*. — 3. *fig.* überstü'rzen, übereilen, beschleunigen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (hin)stürzen. — 5. sich übereilen.

precipitate[2] (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tᵉt) **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. jäh herab-, hin-stürzend. — 2. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 3. eilig, beschleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 4. *chm.* Präzipita't *n*, Niederschlag *m*.

precipitately (~lᵉ) *adv.* 1. kopf-über, in jähem Sturz. — 2. hastig, übereilt.

precipitation (prəᵉ-ßip-ᵉ-tēᵉ″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunter-stürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Fällung *f*, Niederschlagen *n*. — 4. atmosphärischer Niederschlag. [überstürzt.]

precipitative (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* übereilt,]

precipitator (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tēᵉ-tᵉᵉ) *s.* Beschleunigende(r), Überstürzende(r).

precipitous (prəᵉ-ßiᴵ″p-ᵉ-tēß) *a.* □ 1. kopfüber oder jäh herabstürzend. — 2. steil, jäh. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell.

precipitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. *fig.* ungestüme Eile.

précis (prēß|ᴵ″, auch prēᵉ″-ßi) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) gedrängte Darstellung. — ***Syn.*** s. abridgment.

precise (prəᵉ-ßaiᴵ″ß) [fr. *précis*; * lt. *præci'sus*] *a.* □ 1. präzi's; bestimmt, genau; richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, peinlich; b) peda'ntisch, steif. — ***Syn.*** s. accurate.

preciseness (prəᵉ-ßaiᴵ″ß-nᵉß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — ***Syn.*** s. accuracy.

precisian (prəᵉ-ßiᴵ″Q-ᵉn) **I** *a.* 1. = precise 3. — **II** ↖ *s.* 2. Rigori'st(in), Peda'nt(in). — 3. Purita'ner(in).

precision (prəᵉ-ßiᴵ″Q-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Präzisio'n *f* (***Syn.*** s. accuracy).

precisive (prəᵉ-ßaiᴵ″-ßiw) *a.* 1. scharf abschneidend; aus dem Grunde zerstörend oder heilend. — 2. *log.* genau bestimmend od. begrenzend.

preclassical (prēi-klāᴵ″ß-ᵉ-tᵉl, *CT.D.* ~klaᴵ″ß-) *a.* vorklassisch.

preclude (prəᵉ-klᵘ(l)uᴵ″d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausschließen (from von). — 2. ↖ hemmen, hindern (from an [*dat.*]). — 3. einer Sache vorbeugen oder zuvorkommen.

preclusion (prəᵉ-klᵘ(l)uᴵ″-Qᵉn) [lt.] *s.* Ausschließung *f*.

preclusive (prəᵉ-klᵘ(l)uᴵ″-ßiw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precocious (prəᵉ-kōᵒ″-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut.

precociousness (~-nᵉß), **precocity** (prəᵉ-kōᵒ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precognition (prēi-kōg-niᴵ″ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur. Vorverhör *n*.

precollection (prēi-kᵉ-lēᴵ″-ſchᵉn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

pre-Columbian (prēi-kᵉ-lāᴵ″m-biᴵ″-ᵉn) *a.* vorkolu'mbisch, vor Kolumbus geschehen 2c.

precompose (prēi-kᵉm-pōᵒ″ſ) *v/a.* ①b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prēi-kᵉn-ßiᴵ″t) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconceive (prēi-kᵉn-ßiᴵ″w) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconception (prēi-kᵉn-ßēᵉ″p-ſchᵉn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 2. ↖ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prēi-kᵉn-ßēᵉᵛ″t) *v/a.* ①a. vor-

preconcert[2] (prēi-kōᵒᵛ″n-ßᵉᵗ) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prēi-kᵉn-ßēᵉᵛ″-tᵉd-lᵉ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

precondemn (prēi-kᵉn-dēᵉᵛ″m) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

precondemnation (prēi-kōn-dᵉm-nēᵉᵛ″-ſchᵉn) *s.* Vorausverurteilung *f*. [gung *f*.]

precondition (~kᵉn-diᴵ″ſch-ᵉn) *s.* Vorbedin-

preconform (prēi-kᵉn-foᵛᵉ″m) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (prēi-kᵉn-foᵛᵉ″-mᵉ-tᵉ) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconization ④ (prəᵉ-kōn-ᵉ-ſēᵉ″-ſchᵉn, prēi-ᵉ-nāi~) *s.*, *Cath.eccl.* Präkonisierung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconize ④ (prəiᵉ″-kᵉ-naiᵉj) *v/a.* ①b. *Cath.eccl.* präkonisieren, als ernannt verkündigen (Papst). [wußtsein vorhergehend.]

preconscious (prēi-kōᵉn-ſchᵉß) *a.* dem Be-

preconsent (prēi-kᵉn-ßēᵉnt) *s.* vorherige Zustimmung. [vorher gesichert.]

preconsolidated (prēi-kᵉn-ßōᵒ″l-ᵉ-dē-tᵉd) *a.*

preconstitute (prēi-kōᵉn-ᵉß-tᵉ-tjūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontract[1] (prēi-kōᵉn-träkt, † auch prēi-kᵉn-träᴵ″kt) *s.* vorherige Verabredung; bsd. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prēi-kᵉn-träᴵ″kt) ①a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bsd. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher e-n Vertrag schließen.

precontrive (prēi-kᵉn-träᴵ″w) *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher entwerfen oder planen.

precurrent (prəᵉ-kāᵒᵉ″r-ᵉnt) *a.* (bsd. *zo.*) vorwärts laufend, vorwärts gerichtet.

precurrer † (prəᵉ-kāᵒᵉ″r-ᵉr) *s.* = precursor (*SH.*). [Verkündigung *f*.]

precurse † (prəᵉ-kōᵉᵛ″ß) *s.* Vorhergehen *n*;]

precursive (prəᵉ-kōᵉᵛ″-ßiw) *a.* vorhergehend, einleitend; vorherkündend.

precursor (prəᵉ-kōᵉᵛ″-ßᵉr) [lt.] *s.* Vorläufer(in), Vorbote *m*, Vorbotin *f*, Verkünder(in).

precursory (prəᵉ-kōᵉᵛ″-ßᵉ-rᵉ) *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend.

predaceous ⚗ (prəᵉ-dēᵉ″-ſchᵉß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predate (prēi-dēᵉ″t) *v/a.* ①b. 1. vordatieren. — 2. zeitlich vorangehen (*dat.*).

predatoriness (prēᵉ″d-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Raubsucht *f*, Raublust *f*, Raubgier *f*.

predatory (prēᵉ″d-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) raubend, plündernd; räuberisch; Raub-...

predecease (prēi-dᵉ-ßiᴵ″ß) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ①b. früher sterben als.

predeceased (~ßiᴵ″ßt) *a.* längst gestorben (*SH.*). [gehend.]

predecessive (prēi-dᵉ-ßēᵉ″ß-iw) *a.* vorher-

predecessor (*CT.D.* prēi-dᵉ-ᵉ-, *WB.* prēᵉb-ᵉ-ßēᵉ″ß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m*. — 2. † Vorfahr *m*. [erklären od. ankündigen.]

predeclare (prēi-dᵉ-klāᵉᵛ″) *v/a.* ①b. vorher

predefine (prēi-dᵉ-faiᴵ″n) *v/a.* ①b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predeliberation (prēi-dᵉ-liᵇ-ᵉ-rēᵉ″-ſchᵉn) *s.* vorherige Überle'gung.

predesign (prēi-dᵉ-ſaiᴵ″n od. ~ßaiᴵ″n) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorherbezeichnen.]

predesignate[1] (prēi-dēᵉ″ß-ig-nēt) *v/a.* ①b.

predesignate[2] (~nät) *a.*, *log.* vorherbezeichnet. [vorgängige Bezeichnung.]

predesignation (prēi-dēᵉß-ig-nēᵉ″-ſchᵉn) *s.*

predestinarian (prēᵉ-dēᵉß-tᵉ-näᴵ″-ᵉr-ᵉn) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) der Prädestinatio'nslehre. — **II** *a.* zur Prädestinatio'nslehre gehörig.

predestinate[1] (prəᵉ-dēᵉ″ß-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen.

predestinate[2] (~nät) *a.*, *theol.* prädestinie'rt, vorherbestimmt.

predestination (prəᵉ-dēᵉß-tᵉ-nēᵉ″-ſchᵉn) *s.*, *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinator (prəᵉ-dēᵉ″ß-tᵉ-nēᵉ-tᵉᵉ) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian. [predestinate[1].]

predestine ↖ (prəᵉ-dēᵉ″ß-tin) *v/a.* ①b. =

predeterminable (prēi-dᵉ-tēᵉᵛ″-mᵉ-nᵉbl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nät) *a.*, *theol.* vorher-

predetermination (prēi-dᵉ-tēᵉ-mᵉ-nēᵉ″-ſchᵉn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (~tēᵉᵛ-min) ①b. **I** *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen od. festsetzen. — **II** *v/n.* sich vorher entschließen.

predial (prəiᴵ″-ᵈiᴵ″l) [fr. *v.* * lt. *præ'dium*] *a.* am Grund u. Boden haftend; Land-..., Grund-...; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ slave Grundhörige(r), Leib-eigene(r); ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

predicability ⚗ (prəᵉd-ᵉ-kᵉ-biᴵ″l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ⚗ (prəᵉ″d-ᵉ-kᵉbl) *log.* **I** *a.* prädika'bel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt w. können. — **II** *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribu't; **~s** *pl.* Prädikabi'lien *n/pl.*

predicament (prē-dī'k-ă-mĕnt) *s.* **1.** ☆ *log.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsbegriff *m*, Kategorie' *f.* — **2.** Ordnung *f*, Klasse *f.* — **3.** *fig.* eigentümliche (bſd. schlimme) Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicamental ☆ (prē-dīk-ă-mĕ'n-tăl) *a.*, *log.* die Kategorie'n betreffend.

predicant (prĕ'd-ĭ-kănt) **I** *a.* **1.** behauptend. — **2.** predigend; Prediger=...; ~ friar Predigermönch *m*, Dominika'ner *m.* — **II** *s.* **3.** Behaupter(in), Aussager(in).

predicate[1] (prĕ'd-ĭ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** behaupten, aussagen (auch *v/n.*). — **2.** *Am.* (be)gründen (on, upon auf).

predicate[2] (prĕ'd-ĭ-kĭt) [lt.] *s.* **1.** *gram.* Prädika't *n*, Aussage *f.* — **2.** Prädikat *n*, beigelegte Bezeichnung, (Amts=)Titel *m.*

predication (prĕd-ĭ-kē'-shŏn) *s.* **1.** † Predigt *f.* ← **2.** ☆ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f.* [hauptend, aussagend.]

predicative (prĕ'd-ĭ-kă-tĭv) *a.* □ bes-

predicatory ☆ (prĕ'd-ĭ-kă-tŭ-rē) *a.*, *log.* behauptend, aussagend.

predict (prē-dĭ'kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* ſ. forebode). — **II** † *s.* = prediction.

prediction (prē-dĭ'k-shŏn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f.*

predictive (prē-dĭ'k-tĭv) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend, prophezeiend (of *acc.*), prophe'tisch.

predictor (~tŭr) *s.* Vorhersagende(r), Weissager(in), Prophe't(in).

predigest (prē-dĭ-jĕ'st) *v/a.* ①a. vorher (künstlich) verdauen.

predigestion (~jĕ's-tshŭn) *s.* vorherige (künstliche) Verdauung.

predilection (prē-dĭ-lĕ'k-shŏn) [lt.] *s.* Vorliebe *f*, Parteilichkeit *f* (for für).

prediscover (prē-dĭs-kŭ'v-ĕr) *v/a.* ①a. vorher entdecken.

prediscovery (~ĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) vorhergehende Entdeckung.

predisponent (prē-dĭs-pō'-nĕnt) **I** *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — **II** *s.* Vorbereitende(r, s), Vorhergeneigtmachende(r, s).

predispose (prē-dĭs-pō'z) *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** vorher anordnen od. einrichten, vorbereiten. — **2.** prädisponieren, im voraus geneigt machen (to zu).

predisposing (prē-dĭs-pō'-zĭng) *a.* = predisponent.

predisposition (prē-dĭs-pŭ-zĭ'sh-ŭn) *s.* **1.** Vorbereitung *f.* — **2.** vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bſd. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für).

predominance (prē-dŏ'm-ĭ-năns) **~y** (~ĕ-rē) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über [*acc.*]).

predominant (prē-dŏ'm-ĭ-nănt) *a.* □ vorherrschend, überwie'gend, bedeutend'st.

predominate (prē-dŏ'm-ĭ-nĕt) ①b. **I** *v/n.* **1.** vorherrschen. — **2.** vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand od. das Übergewicht haben (over über [*acc.*]). — **II** ↖ *v/a.* **3.** beherrschen (*SH.T.A. 4.3.142*).

predominatingly (prē-dŏ'm-ĭ-nē-tĭng-lē) *adv.* vorherrschend, überwie'gend.

predomination (prē-dŏm-ĭ-nē'-shŏn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f.*

predoom (prē-dū'm) *v/a.* ①a. **1.** im voraus verurteilen. — **2.** vorbestimmen.

pre-elect Ⓔ (prē-ĭ-lĕ'kt) *v/a.* ①a. vorher auswählen. [erwählung *f*, Vorwahl *f.*]

pre-election Ⓔ (prē-ĭ-lĕ'k-shŏn) *s.* Vor-

pre-eminence Ⓔ (prē-ĕ'm-ĭ-nĕns), **~y** (~nĕn-sē) *s.* **1.** Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in [*dat.*], durch, an [*dat.*], above vor [*dat.*]). — **2.** Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f.* — **3.** † Vorrecht *n.*

pre-eminent Ⓔ (prē-ĕ'm-ĭ-nĕnt) *a.* □ **1.** hervorragend, hervorstechend. — **2.** ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-employ Ⓔ (prē-ĭm-plŏ'ĭ') *v/a.* ①a. vorher anwenden oder beschäftigen (*SH.*).

pre-empt Ⓔ *Am.* (prē-ĕ'm(p)t) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (an Grundstücken) das Vorkaufsrecht erwerben; (Land) durch Vorkaufsrecht erwerben. [Vorkaufsrecht erschlossen.]

pre-emptible Ⓔ (prē-ĕ'm(p)-tĭbl) *a.* dem

pre-emption Ⓔ (prē-ĕ'm(p)-shŏn) *s.* jur. u. ⚜ Vorkauf *m*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bſd. *Am.* auf Land; a. ~ right).

pre-emptive Ⓔ (prē-ĕ'm(p)-tĭv) *a.* durch Vorkaufsrecht erwerben; Vorkaufs=...

pre-emptor Ⓔ (prē-ĕ'm(p)-tŭr) *s.* Vorkaufsberechtigte(r).

preen[1] ⊙ (prēn)[a/e.] *s.* Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f.* [putzen.]

preen[2] (~) [prune[2]] *v/a.* ①a. das Gefieder

pre-engage Ⓔ (prē-ĕn-gē'-jĕ) *v/a.* ①b. **1.** vorher verbinden oder verpflichten. — **2.** im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement Ⓔ (~-mĕnt) *s.* **1.** vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f.* — **2.** = predisposition 2.

pre-establish Ⓔ (prē-ĭs-tă'-blĭsh) *v/a.* ①c. vorher festsetzen.

pre-establishment Ⓔ (~-mĕnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-examination Ⓔ (prē-ĭg-zăm-ĭ-nē'-shŏn) *s.* vorherige Prüfung od. Vernehmung.

pre-examine Ⓔ (prē-ĭg-ză'm-ĭn) *v/a.* ①b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exist Ⓔ (prē-ĭg-zĭ'st) *v/n*, ①a. vorher dasein, vorher vorhanden sein.

pre-existence Ⓔ (~zĭ'st-ĕns) *s.* früheres Vorhandensein, Präexiste'nz *f* der Seele 2c.

pre-existent Ⓔ (prē-ĭg-zĭ'st-ĕnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

pref. *abbr.* = preface; preference; prefix.

preface (prĕ'f-ĭs) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Vorrede *f*, Vorwort *n*, Einleitung *f.* — **2.** *Cath.eccl.* einleitender Teil der Messe. — **II** *v/a.* ①b. **3.** einleiten; als Einleitung sagen; mit einer Einleitung oder Vorrede versehen. — **4.** als Einleitung dienen für. — **III** *v/n.* ①b. **5.** eine Vorrede 2c. machen oder geben.

prefatorial (prĕf-ă-tō'-rē-ăl) *a.* einleitend.

prefatorily (prĕ'f-ă-tŭ-rĭ-lē) *adv.* als Vorrede.

prefatory (~rē) *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) vorgängig, einleitend; Einleitungs=...

prefect (prē'-fĕkt) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt. Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m.* — **2.** [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter eines Departements); ~ of police französischer Polizeipräsident *m.*

prefectship (prē'-fĕkt-shĭp), **~ure** (~fĕk-tshŏr oder ~tūr) *s.* Präfektu'r *f.*

prefer (prē-fē') [lt.] Ⓔe. **I** *v/a.* **1.** Gesuche, Bitten 2c. dar=, vor=bringen, vortragen; Prozeß betreiben; Klage anbringen, einreichen; Gesetz 2c. in Vorschlag bringen. — **2.** (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — **3.** † empfehlen. — **4.** (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (od. above, to) everything ich ziehe es allem andern vor. — **5.** † nach e-m Orte bringen, richten (*SH.*). — **II** *v/n.* **6.** jur. Antrag stellen (bſd. for costs wegen der Kosten).

preferable (prĕ'f-ĕr-ă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vorziehbar, vorzuziehen(d); ~ to vorzüglicher oder besser als.

preferableness (~-nĭs) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit *f.*

preference (prĕ'f-ĕr-ĕns) [spät=lt.] *s.* **1.** (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Bevorzugung *f* vor, Vorliebe *f* für; Vorzug *m* vor (*dat.*); ⚜ ~ shares *pl.* Prioritä"ts=a'ktien *f/pl.* — **2.** Vorgezogene(r, s), Bevorzugte(r, s). — **3.** jur. Vorzugsrecht *n* im Konkurse. — **4.** ⚜ **~s** *pl.* = ~ shares (ſ. ~ 1).

preferential (prĕf-ĕ-rĕ'n-shăl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ⚜ ~ share Priorität"tsa'ktie *f.*

preferment (prē-fē'r-mĕnt) *s.* **1.** Vorziehen *n*, Bevorzugung *f*; Vorzug *m.* — **2.** Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — **3.** höhere Stelle, Ehren=amt *n* (bſd. eines Geistlichen).

preferrer F (prē-fē'r-ĕr) *s.* Anbringende(r), Vorbringende(r).

prefiguration (prē-fĭg-ū-rē'-shŏn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n.*

prefigurative (prē-fĭ'g-ū-ră-tĭv) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prē-fĭ'g-ŭr, ~ūr) [fr.] *v/a.* ①b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefix[1] (prē'-fĭks) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~fĭk-sĭz), *gram.* Präfi'x(um) *n*, Vorsilbe *f.*

prefix[2] (prē-fĭ'ks) *v/a.* ①c. **1.** (to, before) voran=, vor=setzen (*dat.*). — **2.** † vorher festsetzen. [setzung *f.*]

prefixion (prē-fĭ'k-shŏn) *s.* Voran=, Vor=

preform (prē-fō'r-m) ①a. *v/a.* vorhergestalten, vorherbilden.

preformation ☆ (prē-fō'r-mā'-shŏn) *s.* Präformatio'n *f*, Vorherbildung *f* im Keim.

preformative ☆ (prē-fō'r-mă-tĭv) *a.* vorherbildend. [Stirnseite betreffend.]

prefrontal ☆ (prē-frŏ'n-tăl) *a.* die vordere

preglacial ☆ (prē-glē'-shĕ-ăl) *a.*, *geol.* präglaziа'l, vor der Eiszeit (geschehen 2c.).

pregnable ↖ (prĕ'g-nă-bl) [fr. *prenable*] *a.* **1.** einnehmbar, zu erobern(d). — **2.** *fig.* beweg=, überzeug=bar.

pregnancy (prĕ'g-nĭ-sē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭz) **1.** Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f.* — **2.** *fig.* Gedanken=(2c.)fülle *f*, Reichtum *m*, Fruchtbarkeit *f.* — **3.** *fig.* das Inhaltschwere od. Deutungsvolle, Wichtigkeit *f.*

pregnant (prĕ'g-nănt) [lt.] *a.* □ **1.** schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren). — **2.** *fig.* (ge)wichtig, inhalt=, gehalt=voll, =reich; (a. *gram.*) gedanken=, sinn=reich. — **3.** *fig.* fruchtbar, reich (with an [*dat.*]). — **4.** *fig.* geistreich, scharfsinnig, gewandt. — **5.** (Antwort 2c.) schla-

gend, treffend. — 6. † offenbar, klar. — 7. † (to) geneigt zu, empfänglich für.

pregustation (prē-gă§-tē′-ſchᵘn) *s.* Vorherkosten *n*, Vorgeſchmack *m*.

prehensible (prᵉ-hĕ′n-ßĭbl) *a.* ergreifbar, [faßbar.]

prehensile ♁ (~ßĭl, *IMP.D.* ~ßāl) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen oder Greifen dienend (Affenſchwanz, Elefantenrüſſel ꝛc.). [*n*, Ergreifen *n*, Faſſen *n*.]

prehension (prᵉ-hĕ′n-ſchᵘn) [lt.] *s.* Greifen[de]

prehistoric(al) (prē-hĭ§-tŏ′r-ĭk, ~ᵉ-ĭkl) *a.* prähiſto′riſch, vor-, ur-geſchichtlich.

prehistory (prē-hĭ′ß-tᵉ-rᵉ) *s.* Urgeſchichte *f*.

Preignac ❀ (prēn-njă′k) [Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

prejink ſcott. (prē-bǧĭ′nßt) *a.* = perjink.

prejudge (prē-bǧă′bǧ) *v/a.* ①b. **1.** im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — **2.** ungehört verurteilen.

prejudg(e)ment (prē-bǧă′bǧ-mᵉnt) *s.* **1.** im voraus gebildetes Urteil, Vor-urteil *n*. — **2.** Verurteilung *f* im voraus.

prejudicate (prᵉ-bǧū′-bᵉ-kēt) ①b. **I** † *v/a.* im voraus verurteilen; falſch beurteilen. **II** *v/n.* ohne vorherige Prüfung urteilen.

prejudication (prᵉ-bǧū-bᵉ-kē′-ſchᵘn) *s.* **1.** voreiliges od. vorzeitiges Urteil; Abſprechen *n*. — **2.** jur. Präzedenzfall *m*.

prejudicative (prᵉ-bǧū′-bᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* im voraus entſcheidend oder urteilend.

prejudice (prē′bǧ-ŭ-dĭß) [lt.] **I** *s.* **1.** Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung, Voreingenommenheit *f* (against, ↖ to gegen). — **2.** Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen od. beeinfluſſen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — **4.** benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch tun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prē′bǧ-ŭ-dĭ′ſch-ĭl) *a.* □ **1.** † voreingenommen, beeinflußt. — **2.** nachteilig, ſchädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch tun, ſchaden. [Kenntnis.]

preknowledge (prē-nŏ′l-ĭ-bǧ) *s.* frühere

prelacy (prĕ′l-ᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) **1.** Prälatu′r *f*, Präla′tenwürde *f*. — **2.** Prälatenkirche *f*, hiera′rchiſche Kirchenverfaſſung. — **3.** Prälatenſtand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.* [nehme(r) Geiſtliche(r) *m*.]

prelate (prĕ′l-ᵃt) [lt.] *s.* Präla′t *m*, vor-

prelateship (~ſchĭp) *s.* Präla′tenwürde *f*.

prelatic(al □) (prᵉ-lă′t-ĭk, ~ᵉ-ĭkl) *a.* präla′tiſch; Präla′ten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelatism (prĕ′l-ᵃ-tĭſm) *s.* Präla′tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten.

prelatist (prĕ′l-ᵃ-tĭßt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla′ten.

prelature (prĕ′l-ᵃ-tſchᵘr oder ~tjuᵘr), **~ship** (~ſchĭp) *s.* Prälatu′r *f*, Präla′tenwürde *f*.

prelect (prᵉ-lĕ′kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* öffentlich leſen. — **II** *v/n.* eine Vorleſung od. Vorleſungen halten (upon über [*acc.*]). [liche Vorleſung, Vortrag *m*.]

prelection (prᵉ-lĕ′k-ſchᵘn) [lt.] *s.* öffent-

prelector (prᵉ-lĕ′k-tᵉr) [lt.] *s.* Vorleſer *m*, (Univerſität's-)Le′ktor *m*.

prelibation (prē-lĭ-bē′-ſchᵘn) *s.* **1.** Vorgeſchmack *m*, Vorempfindung *f*. — **2.** Vorſpende *f*, vorläufige Gabe.

preliminary (prᵉ-lĭ′m-ĭ-n-rᵉ) [lt. *præ* u. *limen* Schwelle] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) (to) vorläufig, vorgängig; Präliminar-..., einleitend, vorbereitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präliminarien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vorarbeiten *f/pl.* — **II** *s.* (meiſt *pl.* **~ies,** ~ᵘſ) Vorbereitungen *f/pl.* (to zu), Präliminarien *pl.* — *Syn.* (I) ſ. previous.

prelude[1] (prĕ′l-(ĭ)ūᵘd) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ♪ durch ein Vorſpiel einleiten. — **2.** *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — **3.** einer Sache als Vorſpiel dienen. — **II** *v/n.* **4.** ♪ präludieren. — **5.** als Vorſpiel od. Einleitung dienen, vorhergehen.

prelude[2] (prēᵉ′l-jūd oder prĭᵉ′-l(ĭ)ūd, a. prĭ-l(ĭ)ūᵘd) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♪ Präludium *n*, Vorſpiel *n*. — **2.** (to) *fig.* Vorſpiel *n*, Einleitung *f* (zu od. *gen.*) erſtes Stadium, erſte Andeutung (*gen.*), Vorbote *m*.

preludial ↖ (prᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-bᵉ-ĭl), **~ous** ↖ (~bᵉ-ßᵉß) *a.* (to) einleitend (*acc.*), als Vorſpiel dienend zu.

prelusive (prᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-ßĭw) [v. lt. *præludere*] *a.* □ (to) als Vorſpiel dienend zu, einleitend (*acc.*); voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prᵉ-l(ĭ)ūᵘ′-ßᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*)

premature (prĭᵉ′-mᵉ-tjuᵘr, a. prēᵉ′m-ᵉ~, *CT.D.* u. *WB.* prĭ-mᵉ-tjuᵘr′) [lt.] *a.* □ **1.** frühreif. — **2.** *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f*. — **3.** *fig.* voreilig, übereilt.

prematureness (~-nᵉß) *s.* = prematurity.

prematurity (prĭ-mᵉ-tjuᵘr′-nᵉ-tᵉ, a. prēᵉm-ᵉ~) *s.* **1.** Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** Voreiligkeit *f*, Übereiltheit *f*.

premeditate (prᵉ-mĕ′b-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher (be)denken oder überle′gen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditatedly (prᵉ-mĕ′b-ᵉ-tē-tᵉd-lᵉ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorſätzlich.

premeditation (prᵉ-mēb-ᵉ-tē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*.

premier (prĭᵉ′-mᵉ-ĭᵉr, *WB.* auch prēᵉ′m-jᵘr, fr. prᵉ-mīᵉ′) [fr.; * lt. *prima′rius*] **I** *a.* **1.** erſt, vornehmſt; Haupt-...; ~ minister = ~ 3. — **2.** erſt, früheſt, älteſt. — **II** *s.* **3.** Premierminiſter *m*.

premiership (prĭᵉ′-mᵉ-ĭᵉr-ſchĭp) *s.* oberſte Stellung; bſd. Miniſterpräſidentſchaft *f*.

premise[1] (prēᵉ′m-ĭß) [fr. *prémisse*; v. * lt. *præmi′ssus*] *s.* **1.** ♁ *log.* Prämi′ſſe *f*, Vorausſetzung *f*, Vorderſatz *m* e-s Schluſſes; major (minor) ~ Ober- (Unter-)ſatz *m*. — **2.** jur. **~s** *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — **3.** **~s** *pl.* Grundſtück *n* mit allen Nebengebäuden.

premise[2] (prēᵉ-mā′ĭ) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** vorher angeben; vorausſchicken, vorangehen laſſen. — **2.** † vorzeitig ſchicken.

premiss (prēᵉ′m-ĭß) *s.* = premise[1].

premium (prĭᵉ′-mᵉ-ĭm) [lt.] *s.* **1.** Belohnung *f*, Prä′mie *f*, Preis *m*; ‡. — **2.** Zinſen *m/pl.* — **3.** ❀ (Verſicherungs-)Prämie *f*; ‡. — **4.** ❀ A′gio *n*; ‡. — **5.** Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 ❀: ~ bond Prä′mienſchein *m*; ~ out and home Verſicherungsprämie *f* für Hin- und Her-reiſe.

Zu ~ 4 ❀: constant (fluctuating) ~ ſtehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pa′ri ſtehen; F ſehr geſucht ſein.

premolar ♁ (prĭ-mō′-lᵃr) [lt.] *anat.* **I** *a.* die vorderen Backzähne betreffend. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

premonish (prᵉ-mŏ′n-ĭſch) [lt.] *v/a.* ①c. vorher erinnern od. ermahnen, warnen.

premonition (prĭ-mᵉ-nĭ′ſch-ᵘn) *s.* vorherige Erinnerung od. Ermahnung, Warnung *f*.

premonitive (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tĭw) *a.* = premonitory. [(-ĭn); Warnungszeichen *n*.]

premonitor (~ᵉr) [spät-lt.] *s.* Warner

premonitory (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) vorher anzeigend, warnend (of *acc.*).

Premonstrant (prᵉ-mŏ′n-ßtrᵃnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s.*, *Cath.eccl.* Prämonſtrate′nſer(mönch) *m*.

premunition (prĭ-mjuᵘ-nĭ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* Vorſorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*. [würfen) vorbeugend.]

premunitory (prᵉ-mjuᵘ′-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (Ein-

prenatal ♁ (prĭ-nē′-tᵉl) *a.* vor der Geburt (vorhanden). [*m*.]

prenomen (prᵉ-nō′-mᵉn) [lt.] *s.* Vorname

prenominate[1] † (prᵉ-nŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* vorherſagen (*SH.*). [(*SH.*).]

prenominate[2] † (~nāt) *a.* vorgenannt

prenotion (prᵉ-nō′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Vorbegriff *m*, voraufgehende Kenntnis. — **2.** *fig.* Vorgeſchmack *m*, Vor-empfindung *f*.

prentice (prĕ′n-tĭß) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (od. send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticeship (~ſchĭp) *s.* = apprenticeship.

prenzie, ~y † (prĕ′n-ſi) *a.* (nur *SH.M.M. 3.1.94* u. *97*) vielleicht = demure, prim.

preobtain (prĭ-ᵉb-tē′ᵉn) *v/a.* ①a. vorher erlangen (erhalten oder erwerben).

preoccupancy (prᵉ-ŏ′k-jᵘ-pᵉn-ßᵉ) *s.* (Recht *n* der) frühere(n) Beſitznahme. [ergreifer.]

preoccupant (~pᵉnt) *s.* erſter Beſitz-

preoccupation (prᵉ-ŏk-jᵘ-pē′-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** frühere Beſitz-ergreifung. — **2.** früherer Beſitz. — **3.** vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; Befangenheit *f*, Voreingenommenheit *f*.

preoccupied (prᵉ-ŏ′k-jᵘ-pīd) *p.p.* und *a.* **1.** voreingenommen, befangen. — **2.** in Gedanken verſunken, nachdenklich.

preoccupy (~ŏ′k-jᵘ-pāi) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** früher in Beſitz nehmen, vorwegnehmen. — **2.** *fig.* in Anſpruch nehmen. — **3.** Gedanken ꝛc. ausſchließlich beſchäftigen; daher einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen, befangen machen.

preopinion (prĭ-ᵉ-pĭ′n-ĭᵉn ⑧) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. [zu wählen.]

preoption (prᵉ-ŏ′p-ſchᵘn) *s.* Recht *n*, zuerſt

preordain (prĭ-ŏᵉ-bē′ᵉn) *v/a.* ①a. vorher anordnen, beſtimmen oder feſtſetzen.

preorder (prᵉ-ŏᵉ′-bᵉr) *v/a.* ①a. vorher befehlen oder anordnen.

preordinance (~bᵉ-nᵉ′nß) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl.

preordination (prᵉ-ŏᵉ-bᵉ-nē′-ſchᵘn) *s.* Vorherbeſtimmung *f*, vorherige Anordnung.

prep (prĕp) *s.*, Schul-*sl.* = preparation.

prep. *abbr.* = preparatory; preposition.

prepaid (prĭ-pē′b) [*p.p.* von prepay] *a.* vorher bezahlt, frankiert.

preparation (prĕp-ᵉ-rē′-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorbereitung *f*, Zurüſtung *f*; ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüſtungen *f/pl.* — **2.** Verfertigung *f*; ⚙ und *chm.* Her-, Dar-ſtellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*.

— 3. Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*; ~ for war Kriegsbereitschaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm.*, *anat.*, &c. Präpara't *n*. — 5. ⚒ ~ of ores Erz-aufbereitung *f*. — 6. ♪ (Dissonanz-)Vorbereitung *f*. — 7. *eccl.* Vorbereitungsgottesdienst *m* vor der Abendmahlfeier. — 8. † Befähigung *f*; Fertigkeit *f*. — 9. † Heer *n* oder Flotte *f* (*sh.*).

preparative (prᵉ-pă″r-ᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel od. Handlung (for auf [*acc.*], to zu).

preparatively (~lᵉ) *adv.* in vorbereitender Weise, als Vorbereitung (to zu, auf [*acc.*]). [reiter(in); bsd. Präpara'tor *m.*]

preparator (prᵉ-pă″r-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Vorbe-

preparatory (~ᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. vorbereitend (to auf [*acc.*]); Vorbereitungs-... — 2. in der Vorbereitung begriffen.

prepare (prᵉ-pāᵉ″) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorbereiten (for auf [*acc.*], to zu). — 2. (zu)bereiten, zurechtmachen, präparieren. — 3. bereithalten, bereitmachen. — 4. ausrüsten. — 5. ♪ Dissonanz vorbereiten. — **II** *v/n.* 6. sich vorbereiten, sich bereitmachen, sich anschicken oder rüsten (for auf [*acc.*]), Anstalten treffen (for zu); ⚔ ~ to (dis)mount! fertig zum (Ab-) Auf-sitzen! — **III** † *s.* 7. = preparation.

prepared (prᵉ-pāᵉ″rd) *p.p.* u. *a.* □ (~pă″r-ᵉd-lᵉ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pă″r-ᵉd-nᵉß) *s.* Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*. [(-in), Verfertiger(in).]

preparer (prᵉ-pāᵉ″-rᵉr) *s.* Vor-, Zu-bereiter(

prepay (prē-pēᵉ″) *v/a.* ② (paɣ) im voraus bezahlen, Briefe 2c. frankieren, freimachen.

prepayment (~mᵉnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* v. Briefen.

prepense (prᵉ-pēᵉ″nß) [lt.] *a.* □ vorbedacht, vorsätzlich (stets nach dem *s.*).

prepollence ↖ (prᵉ-pŏ″l-ᵉnß), ~y ↖ (~ᵉn-sᵉ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* überwiegend.

preponderance (~pŏ″r-dᵉ-rᵉnß), ~y (~ᵉr-sᵉ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* eines Geschützes.

preponderant (prᵉ-pŏ″r-dᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ vor-, über-wiegend, entscheidend; ~ly (~lᵉ) *adv.* vorwiegend, hauptsächlich, in entscheidender Weise.

preponderate (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. schwerer wiegen als, überwiegen (auch *fig.*). — 2. † vorher überle'gen. — **II** *v/n.* 3. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*). [über-wiegend.]

preponderatingly (~rē-tĭn-ᵍlᵉ) *adv.* vor-,

preponderation (prᵉ-pŏn-dᵉ-rēᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*.

prepose (prē-pōᵉz″) [fr.] *v/a.* ①b. vorsetzen, voranstellen. [*gram.* Präpositio'n *f*.]

preposition (prĕp-ᵉ-zĭ″sh-ᵉn) [fr., * lt.] *s.*,

prepositional (~ᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* □ *gram.* präpositiona'l, als Präpositio'n.

prepositive (prᵉ-pŏ″z-ᵉ-tĭw) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ vor(an)gesetzt, vor(an)stehend. — **II** *s.* Vorsetz-wort *n*, -silbe *f*, vorstehende Partikel. [leher *m*.]

prepositor (~tᵉr) [mlt.] *s.* in Schulen: Auf-

prepositure (prᵉ-pŏ″z-ᵉ-tshûr oder ~tĭûr) [spät-lt.] *s.* Präpositu'r *f*, Propstei' *f*.

prepossess (prē-pō-zēᵉ″ß, ↖ ~ßēᵉ″ß) *v/a.* ①c. vorher in Besitz nehmen, e-n Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against eingenommen (oder voller Vorurteile) gegen.

prepossessing (~ĭng) *a.* □ (nur *g.s.*) (für sich) einnehmend, anziehend.

prepossession (prē-pō-zēᵉ″sh-ᵉn, ↖ ~ßēᵉ″sh-ᵉn) *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung; früherer Besitz. — 2. meist günstiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für). [Vorbesitzer *m*.]

prepossessor (~zēᵉ″ß-ᵉr, ↖ ~ßēᵉ″ß-ᵉr) *s.*

preposterous (prᵉ-pŏ″s-tᵉr-ᵉs) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, widersinnig, unsinnig, unnatürlich. — 2. abgeschmackt, albern. — *Syn.* ſ. absurd.

preposterousness (~ᵉnᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widersinnigkeit *f*; Albernheit *f* 2c.

prepotence (prᵉ-pō″-tᵉnß, mst ~y (~tᵉn-sᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*.

prepotent (prᵉ-pō″-tᵉnt) [fr., * lt.] *a.* vorherrschend, gewaltig, übermächtig.

prepotential (prē-pᵉ-tĕᵉn-shᵉl) *a.* = prepotent. [*s.*, *anat.* Vorhaut *f*.]

prepuce (prē″r-pjûß) [lt. *præpu'tium*]

Pre-Raphaelite (prē-răᵉ″f-ᵉ-ᵍlīt) **I** *a.* präraffael(it)isch. — **II** *s.* Präraffaeli't *m*.

prerequire (prē-rᵉ-ᵗwīrᵉ″) *v/a.* ①b. vorher verlangen.

prerequisite (prᵉ-rĕᵉ″ᵍ-wᵉ-zĭt) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerst nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prē-rᵉ-zŏ″lv) *v/a.* ①b. vorher bestimmen; ~d vorher entschlossen.

prerogative (prᵉ-rŏ″g-ᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. *fig.* vor(an)gehend, den Vorrang habend, bevorrechtet; Prärogati'v-... — **II** *s.* 2. Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*. — 3. † Vorrang *m*. — **II** † *v/a.* 4. bevorrechten (*sh.*).

Pres. *abbr.* presidency; president.

pres. *abbr.* = present[1].

presage[1] (prĕᵉ″ß-ᵉj oder prᵉ-ßēᵉ″j, † prᵉ-ßēᵉ″j) [fr., * lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vorempfindung *f*; Vor(her)wissen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*; Prophezeiung *f*.

presage[2] (prᵉ-ßēᵉ″j) ①b. **I** *v/a.* 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weissagen, prophezeien (*Syn.* siehe forebode). — **II** *v/n.* 4. (vor)ahnen (of *acc.*). — 5. prophezeien.

presageful (prĕᵉ″ß-ᵉj-fûl) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. vorherwissend (of *acc.*), prophe'tisch.

presagement (prᵉ-ßēᵉ″j-mᵉnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*.

presager (prᵉ-ßēᵉ″-jᵉr) *s.* Vor-ahner(in); Weissager(in), Prophe't(in).

presbyopia (prĕß-bᵉ-ōᵉ″-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbyter (prĕᵉ″s- od. prĕᵉ″ß-bᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-älteste(r) *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. Priester *m*.

presbyteral (prᵉß- od. prĕß-bĭᵉ″t-ᵉ-rᵉl) *a.*, *eccl.* presbyteria'l.

presbyterate (prᵉß-, prĕß-bĭᵉ″t-ᵉ-rĕt) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Stellung *f* e-s Kirchen-ältesten.

presbyteress (~ᵉ-ᵉs) *s.*, *eccl.* Frau *f* oder Konkubi'ne *f* eines Priesters.

presbyterial (prᵉß- od. prĕß-bᵉ-tĭᵉ″r-ᵉ-rᵉl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend.

Presbyterian (~ᵉ-rĭᵉ-n) *a.* □ und *s.*, *eccl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner(in).

Presbyterianism (~ᵉ-ᵉ-nĭzm) *s.*, *eccl.* Presbyteriani'smus *m* (Lehre, Grundsätze und Kirchenzucht der Presbyteria'ner).

presbytery (prĕᵉ″s- od. prĕᵉ″ß-bᵉ-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ″s), *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchen-ältestenkolle'gium *n*.

prescience (prĕᵉ″-shĭᵉ-ᵉnß od. ~shĭᵉnß, † prᵉ-ßăᵉ″-ᵍlĭnß) [(alt)fr.] *s.* Vorherwissen *n*, Vorausſicht *f*.

prescient (prĕᵉ″-shĭᵉ-ᵉnt od. ~shĭᵉnt) [fr.] *a.* □ vorher-wissend, -sehend (of *acc.*).

prescind (prᵉ-ßĭᵉ″nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* ⚠ in Gedanken absondern. — **II** *v/n.* abſehen, abstrahieren (from von).

Prescott (prĕᵉ″ß-kᵉt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

prescribe (prᵉ-ßᵗkrĭᵉ″b) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur. durch Verjährung ungültig m. (*sc.*). — **II** *v/n.* 4. Vorschriften od. Verordnungen m. — 5. *med.* to ~ for ärztlich behandeln. — 6. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren.

prescriber (prᵉ-ßᵗkrĭᵉ″-bᵉr) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (prĭᵉ″-ßᵗkrĭpt) [lt.] **I** *a.* vorgeschrieben. — **II** *s.* Vorschrift *f*.

prescriptible (prᵉ-ßᵗkrĭᵉ″p-tĭbl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur. verjährbar.

prescription (~shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. — 3. jur. Verjährung (ärecht *n*) *f*.

prescriptive (~tĭw) [fr., * lt.] *a.*, jur. die Verjährung betr.; Verjährungs-...; ~ right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presence (prĕᵉ″s-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ⚸. — 2. (unmittelbare) Nähe, Gesellschaft *f*; he was brought into the ~ of the king er wurde vor den König gebracht. — 3. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten. — 4. Audie'nz *f*; to come to the ~ Audie'nz erhalten, vorgestellt werden — 5. † = presence-chamber. — 6. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*. — 7. (übernatürliche) Erscheinung, Geist *m*, Gespenst *n*. — 8. (hohe, vornehme) Persönlichkeit; the P~ der Herrscher, der Gebieter.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein (od. in Gegenwart) von (od. *gen.*), im Angesicht od. angesichts (*gen.*).

presence-*chamber* (prĕᵉ″s-ᵉnß-tshēmbᵉr), **~-room** (~-rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *m*.

presension (prᵉ-ßēᵉ″n-shᵉn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prĕᵉ″s-ᵉnt) [fr. *présent*; * lt. *præse'nt-em*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. gegenwärtig, anwesend, vorhanden (at bei; *ant.* absent); ⚸. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; b) laufend (Monat, Jahr);

c) sofortig, augenblicklich. — 3. die Gegenwart ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'pn des Präsens; ~ tense = ~ 13. — 4. fertig, bereit; schnell, entschlossen; ~ wit schlagfertiger Witz. — 5. fraglich, vorliegend. — 6. in ~ mind at aufmerksam auf (*acc.*). — 7. schnell wirkend (Arz(e)nei 2c.). — 8. fast † günstig, geneigt (to *dat.*). — 9. ~ money bares Geld. — 10. hier (Antwort bei Namensaufruf). — **II** † *adv.* 11. = presently. — **III** *s.* 12. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f*; at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt. — 13. *gram.* Gegenwart *f*, Präsens *n*. — 14. ✉ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben; by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend. — 15. (meist ~s *pl.*) Doku'me'nt *n*, Schriftstück *n*. — 16. (vorliegende) Angelegenheit. — 17. † Besitz *m*, (bares) Geld (*sh.*).

Zu present 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben; all ~ alle Anwesenden *pl.*; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

present[2] (pr^{s}-fĕ^{r}nt) [fr. *présenter*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); † *fig.* vor-, dar-stellen, spielen; to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden. — 2. darbieten, zeigen; to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen. — 3. anbieten, darreichen, überreichen, geben, schenken; to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen. — 4. ✉ Wechsel präsentieren. — 5. ↖ beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bsh. *eccl.* für eine Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur. Klage, Gesuch 2c. einreichen; j-n verklagen. — 8. ⚔: a) to ~ arms präsentieren; b) Gewehr in Anschlag bringen, anlegen; ~! legt an! [Präse'nt *n*.

present[3] (pr^{z}-nt) [fr.] *s.* Geschenk *n*.

presentability (pr^{s}-fĕn-tă-bĭ'l-t^{i}) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (pr^{s}-fĕ^{r}n-tă-bl) *a.* 1. präsenta'bel, im Zustande vorgestellt werden oder sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d).

presentation (prĕz-^{s}n-tē^{r}-shŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. *fig.* Schein *m*, Abglanz *m* (*sh.*). — 3. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 4. geistige Vorstellung *f*, Idee' *f*. — 5. feierliche Überreichung. — 6. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 7. *eccl.*: a) Präsentatio'n *f* zu einer Pfründe; b) Präsentatio'nsrecht *n*. — 8. ✉ Präsentatio'n *f* eines Wechsels. — 9. vom College (nicht von der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 10. ↖ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikatio"nsexempla'r *n*. — 11. *med.* Geburtshilfe: Hervortreten *n* des Kindes.

presentative (pr^{s}-fĕ^{z}n-tă-tĭv) [present[2]] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentatio'n zulassend (Pfarre). — 2. ♂ *phls.* unmittelbar vorstellbar.

presentee (prĕz-^{s}n-tē', *CT.D.* pr^{s}-fĕn-tē') *s.*, *eccl.* zu e-m Kirchenamt Präsentierte(r) *m*.

presenter (pr^{s}-fĕ^{r}n-tĕ^{r}) *s.* 1. Geber(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert ob. vorschlägt. — 3. ✉ Vorzeiger *m* e-s Wechsels. — 4. schott. Vortänzer *m* bei Maskenspielen (*sc.*).

presential (pr^{s}-fĕ^{z}n-shă-l) *a.* □ gegenwärtig, leibhaftig.

presentient (prĭ-shĕ^{s}-^{z}nt oder ~shĕ^{s}nt) [lt.] *a.* vorher wahrnehmend (of *acc.*).

presentiment (pr^{s}-fĕ^{z}n-tĭ^{s}-mĕnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*, Vorempfindung *f*.

presently (prĕz'-^{s}nt-l^{i}) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf), in kurzem. — 3. † sofort, (so)gleich, auf der Stelle.

presentment (pr^{s}-fĕ^{r}nt-m^{s}nt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*, Erscheinung *f*. — 3. Dar-, Einreichung *f*. — 4. ✉ Präsentieren *n* eines Wechsels. — 5. Benehmen *n*, Betragen *n*. — 6. jur.: a) von der großen Jury unmittelbar erhobene Kriminalklage; b) von einer Jury, bsh. einer coroner's jury, gepflogene Untersuchung.

preservable (pr^{s}-fē^{r}-wă-bl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (prĕz-^{z}ĕr-wē'-shŏ^{n}) [fr.] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor [*dat.*]). — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*. — 3. Einmachen *n*, Konservierung *f* von Früchten 2c.

preservative (pr^{s}-fē^{r}-wă-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — **II** *s.* 3. Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutz-mittel *n* (against, from gegen).

preservatory (~t^{s}-r^{s}) *a.* = preservative.

preserve (pr^{s}-fē^{r}w) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. be-, ver-wahren (from vor [*dat.*]). — 2. retten, schützen (from vor [*dat.*]). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ⚙ to ~ timber Bauholz imprägnieren. — 4. (bei)behalten, bewahren. — 5. Früchte 2c. einmachen, einlegen; ~d soup Suppentafeln *f/pl.* — 6. *hunt.*, &c. Wild 2c. hegen, schützen. — **II** *v/n.* ①b. 7. (Früchte 2c.) einmachen ob. einlegen. — 8. Wild, Fische hegen ob. schützen. — **III** *s.* 9. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 10. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*. — 11. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preserve-jar (~-dʒa^{r}) *s.* Einmache-glas *n*, -büchse *f*, -topf *m*, -kruke *f*.

preserver (pr^{s}-fē^{r}-w^{s}r) *s.* 1. Be-, Verwahrer(in); Erhalter(in), Retter(in). — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher(in), Einleger(in) von Früchten 2c. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild 2c. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preses (schott. (prĕ^{i}'-zĭ^{s}) [lt.] *s.* Präses *m*, Vorsitzende(r) *m*, Vorsitzer *m*.

preside (pr^{s}-zī'd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in [*dat.*]); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Oberaufsicht haben (over über [*acc.*]). — 3. (over) einer Sache vorstehen, eine Sache leiten.

presidency (prĕz'-^{s}-dĕn-s^{i}) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ^{s}) 1. Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präside'ntenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amt[sdauer], Würde, Bezirk, Personal 2c. eines Präsidenten). — 4. Ober-aufsicht *f*.

president (prĕz'-^{s}-dĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. Präside'nt(in), Vorsitzende(r), Vorsitzer(in), Vorsteher(in); schott. Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des Geheimen Staatsrates. — 2. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* e-r Lehranstalt, Bank 2c.

presidentess (prĕz'-^{s}-dĕn-t^{i}s) *s.* Präside'ntin *f*, Vorsitzende *f*, Vorsteherin *f*.

presidential (prĕz-^{s}-dĕ^{r}n-shă-l) *a.* 1. den Vorsitz oder die Ober-aufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ↖ ~ angel Schutz-engel *m*. — 2. den Präside'nten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*.

presidentship (prĕz'-^{s}-dĕnt-shĭp) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (pr^{s}-zī^{r}-d^{s}r) *s.* Vorsitzende(r).

presidial ⚔ (pr^{s}-zĭ'-d^{z}-^{s}l) *a.* zu einer Besatzung gehörig; e-e Besatzung ob. Garniso'n habend; Besatzungs-..., Garnison-...

presidiary (~^{z}-ă^{s}) **I** *a.* = presidial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ^{s}) (Leib-)Wache *f*.

presignify ↖ (prĭ-sĭ^{g}-n^{s}-fī) *v/a.* ①d. vorher anzeigen oder verkünden.

press (prĕs) [m/e.; fr. *presser*; * lt. *pressa're*] **I** *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed, ↖ prest) 1. pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. drängen; *fig.* bedrängen; ⚸. — 6. ⚔ e-n Ort bedrängen, einschließen. — 7. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 8. *fig.* einschärfen. — 9. einen Nachdruck legen auf (*acc.*), bestehen auf (*dat.*), etwas nachdrücklich betreiben. — 10. j-n dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen um et., et. verlangen. — 11. aufdrängen, aufzwängen. — 12. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf-(2c.)ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) ehm. Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst ausheben). — 13. † *typ.* drucken. — 14. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 15. pressen, drücken (on auf [*acc.*]). — 16. dringen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach); sich eifrig bemühen (for um). — 17. sich heran-drängen, -drängen, sich auf-drängen. — 18. *fig.* dringlich sein, drängen. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚸. — **III** *s.* 20. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 21. Gedränge *n*. — 22. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, Zeit *zc.* — 23. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 24. ⚓: a) (Matrosen-)Pressen *n*; b) under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 25. allg. Presse *f*; Kelter *f*. — 26. ⚙ *typ.* (Drucker-)Presse *f*; ⚸. — 27. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bsh. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preß-

freiheit *f*; b) alles Gedruckte, bsd. Zeitungen *fipl.*; c) Journali'sten *m/pl.* — 28. (Kleider-, Wäsche-, Bücher-) Schrank *m.*

Zu press 5: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen.

Zu ~ 14: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **from** wegdrängen von; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen oder treiben in (*acc.*); to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen; to ~ **out** (her)ausdrücken, (her)auspressen.

Zu ~ 19: to ~ **against:** a) lasten auf (*dat.*), bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen oder sich eindrängen (in [*acc.*]); to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen oder reiten zc.; voraneilen; to ~ **on** (*prp.*) oder **upon:** a) drücken auf (*acc.*); fest aufliegen auf (*dat.*); *fig.* drängen auf (*acc.*); starken Druck ausüben auf (*acc.*); b) j-n überfallen, eindringen auf (*acc.*); to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** (an)drängen gegen; drücken an (*dat.*).

Zu ~ 26 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse, im Druck; to come from the ~ die Presse verlassen; F to go to ~ gedruckt werden; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse.

press-bed F (prɛˢß-bɛ̈d) *'s.* Bettlade *f.*

~bench ⚙ (~-bɛ̈nſch) *s., typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f.* [Preßbrett *n.*]

~board ⚙ (~-bōᵘᵊd ⑨) *s., typ.*, Buchbind.:

~cheeks ⚙ (~-tſchīkß) *s/pl., typ.* Preßbalken *m.*

~copy ⚙ (~-kŏp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse gemachter Abklatſch e-s Briefes zc.

presser (prɛˢß-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Presſer *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger(in). — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⚙ Druckwalze *f.* — 4. ⚙ (Zeug-) Presſer *m.*

pressgang ⑤ ⚓ u. ⚔ (prɛˢß-gănᵍ) *s.* ehm. Preßgang *m* (der bsd. zum Matroſenpressen ausgeſchickte Zug Bewaffneter).

pressing (prɛˢß-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. preſſend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zuſetzen, j-n nötigen; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Preſſen *n*, Drängen *n* (ſ. press I u. II).

pressing-bag ⚙ (prɛˢß-ĭnᵍ-băᵍ) *s.* Ölfabrikatio'n: Preß-beutel *m*, -ſack *m.*

~board ⚙ (~-bōᵘᵊd ⑨) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautſchbrett *n.* — 2. **~s** *pl.* Tuchmacherei: (Tuch-) Preßſpäne *m/pl.*

~iron (~-āɪ-ᵉʳn) *s.* Bügel-, Plätt-eiſen *n.*

~lathe ⚙ (~-lēḏħ) *s.* Druckdrehbank *f.*

~roller ⚙ (~-nō-lᵉʳ) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f.* — 2. Papierfabrik. Satinierwalze *f*; **~s** *pl.* Satinierwalzwerk *n.*

pression (prɛˢſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* = pressure. [*m.*]

press-lever ⚙ (prɛˢß-lī-wᵉʳ) *s.* Preßbaum

pressman[1] (prɛˢß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Presſer *m*, Kelterer *m.* — 2. ⚙ *typ.* Drucker *m.* — 3. *sl.* Journali'ſt *m.*

pressman[2] ⚔ u. ⚓ (prɛˢß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ehm. 1. zum Preßgang (ſ. pressgang) Gehörige(r) *m.* — 2. gepreßter Seemann.

press-mark (prɛˢß-māʳk) **I** *s.* Bibliothe'kzeichen *n.* — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. mit (e-m) Bibliothekzeichen versehen. [money.]

~money (prɛˢß-mŭn-ᵉ) *s.* = prest-

~pack ⚙ (prɛˢß-păk) *v/a.* ①a. mittels einer Preſſe (zuſammen)packen.

~proof ⑤ ⚙ (~-prūf) *s., typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevisio'n *f.* [walze *f.*]

~roll ⚙ (~-rōl) *s., agr.* Preß-, Druck-

~room (~-rūm) *s.* Raum *m* für Preſſen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maſchinenſaal *m.*

~screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Preßſchraube *f.*

pressurage (prɛˢſch-ᵘᵊ-nᵉbᵊG) *s.* 1. ausgepreßter Traubenſaft. — 2. Keltergeld *n.*

pressure (prɛˢſch-ᵉʳ, ~ĭᵘᵊr) [a/f., * lt.] *s.* 1. Preſſen *n*, Drücken *n*, Druck *m.* — 2. *mech.*, &c. Druck(kraft *f*) *m*; high ~ Hochdruck *m.* — 3. ⚙ Auspreſſen *n*, Keltern *n.* — 4. ⚙ Preſſung *f.* — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n.* — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beiſetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Laſt *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Not *f.* — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH.H. 15,200*).

pressure-bar ⚙ (prɛˢſch-ᵉʳ-, prɛˢſch-ĭᵘᵊr-bāʳ) *s.* Druckſtange *f.* [Kaſten-gebläſe *n.*]

~blower ⚙ (~-blō-ᵉʳ) *s., mach.* Zylinder-,

~pump ⚙ (~-pămp) *s.* Druckpumpe *f.*

press-work ⑤ ⚙ (prɛˢß-wōʳk) *s., typ.* Druck-arbeit *f.*

prest[1] ↖ (prɛßt) *pret.* u. *p.p.* von press.

prest[2] † (prɛßt) [a/f.; * lt. *præ'sto*] *a.* □ 1. bereit, fertig, raſch. — 2. ſauber, nett.

prestable (prɛſtŏtt. prɛˢß-tᵊßt) *a.* (be)zahlbar.

prestation-money (prɛßß-tēʳ-ſchᵉn-măn-ᵉ) *s.* ehm. jährliche Abgabe v. Archidiako'nen zc. an ihren Biſchof. [Grſch. Rabnor, Wales).

Presteign ♀ (prɛßß-tēʳn) *npr.* (Ort der

prester † (prɛˢß-tᵉʳ) [a/f.] *s.* Prieſter *m*; P~ John (fabelhafter Prieſterkönig Aſiens).

prestidigitation (prɛßß-tᵊ-dĭbG-ᵉ-tāʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Taſchenſpielerei *f*, Gaukelei *f.*

prestidigitator (prɛßß-tᵊ-dĭʳbG-ᵉ-tēᵊ-tᵉʳ) *s.* Taſchenſpieler *m*, Gaukler *m.*

prestige (prɛßß-tīʳG od. prɛʳß-tĭbG) [fr.; * lt. *præsti'gium*] *s.* Preſtige (ipr. prɛß-ßtīʳG) *n*, Nimbus *m*, (trügeriſcher) Zauber; Anſehen *n*, Einfluß *m.* [Handgeld *n.*]

prest-money ⚓ u. ⚔ (prɛˢßt-măn-ᵉ) *s.* ehm.

presto (prɛʳß-tō) [it.] **I** *adv.* ſchnell, geſchwind (bsd. ♪). — **II** ♪ *s.* Pre'ſto *n.*

Preston (prɛʳß-tᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

presumable (prᵉ-ſjūʳ-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, mutmaßlich, anzunehmen(d), wahrſcheinlich, vorausſichtlich.

presume (prᵉ-ſjūʳm) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, vorausſetzen. — 2. unternehmen, ſich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. ſich herausnehmen, ſich vermeſſen, ſich erkühnen; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. ſich verlaſſen, ſich etwas einbilden, pochen (on, upon [+of] auf [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. conjecture.

presumedly (prᵉ-ſjūʳ-mᵉd-lᵉ) *adv.* mutmaßlich.

presumer (~mᵉʳ) *s.* 1. Mutmaßende(r), Vorausſetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroga'nter Menſch.

presuming (prᵉ-ſjūʳ-mĭnᵍ) *a.* □ vermeſſen, anmaßend, eingebildet.

presumption (prᵉ-ſzʰʳm(p)-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Annahme *f*; Vorausſetzung *f*; jur. Präſumtio'n *f.* — 2. Wahrſcheinlichkeit *f.* — 3. Vermeſſenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m.*

presumptive (prᵉ-ſzʰʳm(p)-tĭw) [fr.] *a.* □ vermutlich, mutmaßlich, wahrſcheinlich; jur. präſumti'v; heir ~ präſumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrſcheinlichkeitsbeweis *m.*

presumptuous (~tĭᵘᵊßß) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft, dreiſt. — 2. vermeſſen, verwegen.

presumptuousness (~nᵉß) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*; Vermeſſenheit *f.*

presuppose (prī-ßᵊ-pōʳſ) [fr.] *v/a.* ①b. vorausſetzen. [Vorausſetzung *f.*]

presupposition (prī-ßăp-ᵊ-ſĭʳſch-ᵉn) [fr.] *s.*

presurmise (prī-ßᵊʳ-māʳſ) *s.* vorläufige Vermutung, Argwohn *m.*

pret. *abbr.* = preterit.

pretence (prᵉ-tēʳnß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, Vorſchützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter Vorſpiegelung falſcher Tatſachen. — 2. Anſpruch *m*, Anforderung *f* (to auf [*acc.*]). — 3. = pretentiousness. — 4. † Abſicht *f*, Plan *m* (*SH.*). [— 2. anſpruchslos.]

pretenceless (~lᵉß) *a.* 1. vorwandslos.

pretend (prᵉ-tēʳnd) [(alt)fr. *prétendre*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † vor-ſtrecken, -halten. — 2. vor-geben, -ſchützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er)heucheln, fälſchlich vorgeben. — 4. Anſpruch machen auf (*acc.*), beanſpruchen. — 5. † vorhaben, beabſichtigen. — **II** *v/n.* 6. ſtreben (to nach). — 7. (to) ſich et. anmaßen, ſich et. herausnehmen, Anſpruch machen auf (*acc.*), et. beanſpruchen, fordern, verlangen. — 8. ſich verſtellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be ſich ausgeben für.

pretendant (prᵉ-tēʳn-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵉ-tēʳn-dᵊd) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich.

pretender (prᵉ-tēʳn-dᵉʳ) *s.* 1. angebliche(r) Inhaber(in) (Beſitzer(in), Kenner(in) zc.); Vorgebende(r), Heuchler(in). — 2. Beanſpruchende(r), j. der Anſprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-) Prätendente(r).

pretendership (~dᵉʳ-ſchĭp) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntſchaft *f.*

pretending (~dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ anſpruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵉ-tēʳnß) *s.* = pretence.

pretension (prᵉ-tēʳn-ſchᵉn) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anſpruch *m*, Forderung *f.* — 2. anſpruchsvolles Weſen, Anmaßung *f.* — 3. Angabe *f*, Behauptung *f.*

pretentious (prᵉ-tēʳn-ſchᵉß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, geſucht; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ſes Weſen; Anmaßlichkeit *f.*

☞ **preter...** [lt. *præ'ter*] in Zſſgn: über ... hinaus; mehr als ...

preter-imperfect ☙ (prī-tᵊᵍʀ-ĭm-pēᵊʳ-fᵉkt) *s. gram.* ehm. Imperfekt(um) *n* (a. ~ tense).

preterist ♁ (prē'ᵉt-ᵻst, auch prī'ᵉt-ᵻst-rĭst) *s.* 1. Verehrer(in) der Vergangenheit. — 2. *theol.* j. der glaubt, daß die Prophezeiungen der Apokalypse schon eingetroffen sind.

preterit, a. ~e (prē'ᵉt-ᵻt, a. prĭ'ᵉt-ᵻt-nĭt) [lt.] I *a.* vergangen; ♁ *gram.* ~ tense = ~ II. — II ♁ *s., gram.* Vergangenheit *f*, Präte'ritum *n*, Imperfekt(um).

preteriteness ſ. preteritness.

preterition (prĕt-ᵻ-, a. prĭ-tᵻ-nĭ'shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n*. — 2. (auch *rhet.*) Überge'hung *f* (jur. e-s Not-erben).

preteritive ♁ (prᵻ-tĕ'ᵉr-n-ᵻ-tĭv) *a., gram.* nur im Präte'ritum gebräuchlich.

preteritness (prē'ᵉt-ᵻ-, a. prĭ'ᵉt-ᵻ-nĭt-nᵉß) *s.* Vergangensein *n*, Vergangenheit *f*.

pretermission (prē-tᵉr-mĭ'shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-laſſung *f*. — 2. *rhet.* Überge'hung *f*.

pretermit (~mĭ'ᵉt) [lt.] *v/a.* ①e. 1. überge'hen, auslaſſen. — 2. verſäumen.

preternatural (prē-tᵉr-năt'ᵉr-shᵘ-năl ob. ~năt'ᵘr-ăl) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichen, übernatürlich; abno'rm, außergewöhnlich.

preternaturalism (~năt'ᵘr-ălĭsm) *s.* 1. Glaube *m* an Übernatürliches. — 2. Übernatürlichkeit *f*.

preternaturalness (~năt'ᵘr-ăl-nᵉß) *s.* Über-natürlichkeit *f*.

preterperfect ♁ (~pē'ᵉr-fᵉkt) *s., gram.* ehm. Perfekt(um) *n* (auch ~ tense).

pretext (prē'ᵉ-tĕkßt ob. [ehm. nur] prē-tĕ'ᵉkßt) [fr., * lt.] *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwande (ob. Scheine) von; to make a ~ of et. vorſchützen.

prethoughtful (prē-thâ'ᵉt-fŭl) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

☞ **pretor,** &c. ſ. prætor, &c.

Pretoria ♀ (prᵻ-tō'ᵉ-rᵻ-a ⑨) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptſtadt der ehemaligen Republik Transvaal, Afrika).

prettify F (prĭ'ᵉt-ᵻ-fāī) *v/a.* ①d. hübſch machen; (mit Schmuck) überla'den.

prettiness (prĭ'ᵉt-ᵻ-nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f*. — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. hübſches ob. niedliches Ding; ↖ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (prĭ'ᵉt-ᵻ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. hübſch, niedlich, artig, nett; koſend: my ~ one mein Süßchen ob. Herzchen. — 2. F *iro.* hübſch, ſchön, fein, nett, ſauber. — 3. F ziemlich bedeutend, anſehnlich, beträchtlich; a ~ way off ein ſchönes Stück Weges. — 4. † ſtattlich, wacker (*sc.*). — II *adv.* 5. ziemlich; ↯. — III *s.* 6. der, die Hübſche. — ***Syn.*** (1) ſ. beautiful.

Zu ~ 5: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasſelbe; ~ near faſt, beinahe, nahe daran.

prettyish F (prĭ'ᵉt-ᵻ-ĭſh) *a.* ziemlich hübſch.

prettypretty F (prĭ'ᵉt-ᵻ-prĭt-ᵻ) *s.* Nippſache *f*; Tand *m*, Spielerei *f*. [oder geſprochen.]

pretty-spoken (~ßpōkn) *a.* artig ſprechend

pretypify (prĭ-tĭ'p-ᵻ-fāī) *v/a.* ①d. im voraus darſtellen, vorbilden.

prevail (prᵻ-vē'ᵉl) [a/f.; fr. *prévaloir*; * lt. *prævale're*] *v/n.* ①a. 1. die Oberhand haben, herrſchen, überhandnehmen (over, against über [*acc.*]). — 2. die Oberhand oder das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über [*acc.*]). — 3. (vor)herrſchen, gelten, verbreitet ſein. — 4. vermögen, bewegen (on, upon, with *acc.*); I could not ~ on myſelf ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden.

prevailing (prᵻ-vē'ᵉ-lĭnᵍ) *a.* □ 1. vorherrſchend, allgemein geltend, verbreitet, häufig. — 2. kräftig, wirkſam (Gebet ꝛc.).

prevailment † (prᵻ-vē'ᵉl-mᵉnt) *s.* Übergewicht *n*.

prevalence (prē'ᵉv-ᵻ-lᵉnßᵉ), ~y (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirkſamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrſchen *n*, Verbreitung *f*, Häufigkeit *f*.

prevalent (prē'ᵉv-ᵻ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand habend, überle'gen, (vor-)herrſchend. — 2. ſtark, mächtig, wirkſam. — 3. vorherrſchend, allgemein geltend, verbreitet, häufig.

prevaricate (prᵻ-vă'ᵉr-ᵻ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt antun, flunkern. — 2. wider Pflicht und Gewiſſen handeln.

prevarication (prᵻ-văr-ᵻ-kē'ᵉ-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienſtwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*.

prevaricator (~văr'ᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeſchmied *m*, Kaba'lenmacher *m*.

prevenient (~vē'ᵉ-nĭᵉnt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prᵻ-vē'ᵉnt) [lt. *p.p. præve'nt-us*] ①a. I *v/a.* 1. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; j-n hindern (from an [*dat.*]). — 2. † vereiteln. — II *v/n.* 3. e-e Schranke ſetzen. — ***Syn.*** ſ. check.

preventability (prᵻ-vĕn-tᵻ-bĭ'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Verhütbarkeit *f*.

preventable (prᵻ-vē'ᵉn-tᵻ-bl) *a.* zu verhüten(d).

preventative (~tᵻ-tĭv) *a.* und *s.* = preventive.

preventer (~tᵉr) *s.* 1. Verhüter(in), Hinderude(r); Verhütungsmittel *n*. — 2. ⚓ Borg-, Bürg-holz *n*, -tau *n*; mſt in Zſſgn: Borg-..., Bürg-... [Borgbraſſen *f/pl.*

preventer-*braces* ⚓ (~brē-ßᵉſ) *s/pl.*

~breeching ⚓ (~'brĭ'tſch-ĭnᵍ, ~'brĭ'-tſchĭnᵍ) *s.* Borgbrot *f* eines Geſchützes.

~stay ⚓ (~ßtē) *s.* Borgſtag *n*.

prevention (prᵻ-vē'ᵉn-ſchᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; by way of ~ aus Vorſicht, zur Vorbeugung. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungs-mittel *n*.

preventive (prᵻ-vē'ᵉn-tĭv) [fr.] I *a.* □ (ſ. a. ~ly) (of) hindernd, verhütend (*acc.*), zuvorkommend, vorbeugend, -bauend (*dat.*); Vorbeugungs-...; ~ service Küſtendienſt *m* zur Verhütung der Schmuggelei. — II *s.* (bſd. *med.*) Präſervati'v *n*, Verhütungsmittel *n*.

preventively (prᵻ-vē'ᵉn-tĭv-lᵉ) *adv.* zur Vorſicht, zur Verhütung.

preventiveness (~nᵉß) *s.* hindernde, verhütende, vorbeugende Eigenſchaft.

previous (prĭ'ᵉ-vᵻ-ßᵉß) [lt.] I *a.* □ vorher-, voran-gehend (to *dat.*), vor-gängig, -läufig; ✾ ~ payment Vorſchußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — II *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — ***Syn.*** ***preceding*** der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; ***preliminary*** vorgängig (einleitende Schritte zu ſpäteren Abmachungen ausdrückend); ***previous*** vorangehend (Zeit u. Reihenfolge); ſ. a. antecedent.

previousness (~nᵉß) *s.* Voran-, Vorher-gehen *n*.

previse (prᵉ-vāī'ᵉ) [lt. *p.p. prævi's-us*] *v/a.* ①b. 1. vorherſehen. — 2. vorher anzeigen ob. ankündigen.

prevision (~vĭ'ᵉ-ſhᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorher-ſehen *n*, -wiſſen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Vorausſicht *f*. [vorher warnen.]

prewarn ↖ (prē-wâ'ᵉrn) *v/a.* und *v/n.* ①a.

prex(y) *Am.* (prĕkſ, prĕ'ᵉ-ßᵉ) [president] *s., Schul-sl.* Direktor *m*, Rektor *m*.

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*; * lt. *præ'da*] I *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (auch an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen ob. werden (to *dat.*). — 2. *fig.* Opfer *n*. — 3. Rauben *n*, Beraubung *f*; Beutemachen *n*. — II *v/n.* ①a. (on, upon) 4. etwas rauben, plündern (a. *fig.*). — 5. etwas (erhaſchen und) freſſen. — 6. *fig.* freſſen, nagen an (*dat.*).

preyer (prē'ᵉr) *s.* Räuber(in), Plünderer (-in), Verſchlinger(in).

preyful † (prē'ᵉ-fŭl) *a.*, *co.* beutereich (*SH.*).

P.R.I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

Priam(us) (prāī'ᵉ-ᵻm, ~ᵻ-măß) *npr.*, grch. *myth.* Pri'amus *m* (König von Troja).

Priapean (prāī-ᵻ-pĭ'-ᵉn) *a.* den Pri'apus betreffend; (a. *pros.*) pria'piſch.

Priapus (prāī-ē'ᵉ-pᵉß) [lt.] *npr., myth.* Pri'apus *m* (Perſonifikatio'n der befruchtenden Naturkraft). [(*SH.*).]

pribble † (prĭbl) *s.* albernes Geſchwätz

price (prāīß) [a/f.; fr. *prix*; * lt. *pre'tium*] I *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ↯. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ↖ above ~ unſchätzbar; of ~ ſchätzbar, wertvoll. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*. — II *v/a.* ①b. 4. zu einem gewiſſen Preiſe anſchlagen, (ab)ſchätzen. — 5. F nach dem Preiſe von et. fragen.

Zu ~ 1 meiſt ✾: at any ~ zu jedem Preiſe, um jeden Preis; at one ~ zu feſtem Preiſe; fixed ~ feſter Preis; ~ fixed Preisbeſtimmung *f*, Li'mitum *n*; what is the (ob. your) ~? was iſt der Preis?, was fordern Sie dafür?; to bear too high (ob. F stiff) a ~ zu hoch zu ſtehen kommen, zu viel koſten; without ~ unſchätzbar.

price-current ✾ (prāīß-kŭn-ᵉnt) *s.* Preisliſte *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prāīßt) *a.* 1. in Zſſgn: high-~ hoch im Preiſe. — 2. mit Preiſen verſehen.

priceless (prāī'ß-lᵉß) *a.* 1. unſchätzbar. — 2. ↖ wertlos, unverkäuflich.

price-list, meiſt **price list** ✾ (~lĭßt) *s.* Preisliſte *f*, Kursliſte *f*.

Prichard (prĭ'tſch-ᵉrd) *npr., id.* (Perſn.).

prick (prĭk) [a/e. : ndd. Pricke] I *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*; ⚙ Pfriem(e *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. P = yard[1] 3. — 3. Stich *m*, ſtich-artiger

Punkt; auch Stich *m* eines Insekts 2c. — 4. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (meist ~s *pl.* of conscience). — 5. Punkt *m*: a) Zielpunkt *m* der Scheibe beim Bogenschießen; b) † Stundenpunkt *m* auf der Sonnenuhr; *fig.* Zeitpunkt *m*. — 6. kleine Rolle (Garn, Tabak 2c.). — **II** *v/a.* ①a. 7. stechen, durchste'chen; ↕. — 8. † (a. to ~ up) anstecken; schmücken. — 9. (a. to ~ on, off oder forth) (an-)spornen, (-)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 10. Stickmuster 2c. punktieren; ↕. — 11. Namen in Listen, Posten in Büchern 2c. durch Punkte bezeichnen, anstreichen (*SH.* a. to ~ down); ↕. — 12. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (auch to ~ off, *SH.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ↕. — 13. (mit Gewissensbissen, Sorgen 2c.) foltern. — 14. to ~ up the (ob. one's) ears die Ohren spitzen. — 15. to be ~ed umschlagen, sauer werden (Wein, Bier); ~ed beer saures Bier. — **III** *v/n.* ①a. 16. einen stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 17. (a. to ~ up) sich herausputzen. — 18. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen. — 19. (Wein 2c.) einen Stich bekommen, umschlagen. — 20. † zielen (at nach).

Zu prick 7: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren; to ~ a cask ein Faß anstechen.

Zu ~10: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f*.

Zu ~ 11: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 12: to ~ a sheriff oder to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prick-eared (prĭ'k-ĭ'd) *a.* spitzohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH. H. V. 2,1,44*).

pricker (prĭ'k-ĕr) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriem(e *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlpfriem. — 3. F Stachel *m*. — 4. ✕ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. leichter, schneller Reiter.

pricket (prĭ'k-ĕt) *s.* 1. (Leuchter *m* mit) Spitze *f* zum Aufstecken des Lichtes. — 2. *hunt.* = brocket.

pricking (prĭ'k-ĭng) *s.* Durchste'chen *n*, Punktieren *n* 2c. (s. prick II u. III).

pricking-wheel ⚙ (~-(h)wēl) *s.* Lochrädchen *n* der Sattler und Schneider.

prickle (prĭ'kl) [prick] **I** *s.* 1. (a. ♀ u. *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*, Prickeln *n*. — 3. ❀ Weidenkorb *m* für Walnüsse 2c. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren.

prickled (prĭ'kld) *a.* stachlig, dornig.

prickliness (prĭ'k-l-ĭ-nĕs) *s.* Stachligkeit *f*.

prickly (prĭ'k-lĭ) *a.* 1. stachlig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f*. — 2. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitzbläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen. [Stachelbolde *f*, Igelklette *f*.]

prickly-*parsnip* ♀ (prĭ'k-lĭ-pā'ʳ-snĭp) *s.*

~-pear ♀ (prĭ'k-lĭ-pā'ʳ) *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bsd. *O. vulga'ris*).

~-spined (~-spaĭnd) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-me-dainty schott. (prĭ'k-mĭ-dē'ʳn-tĭ) **I** *a.* geziert, zimperlich. — **II** *s.* gezierte oder zimperliche Person, Zier-affe *m*.

prick-post ⚙ (prĭ'k-pōst) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Biege *f*. [stecher *m*, Durchschlag *m*.]

prick-punch ⚙ (~-pŭnsch) *s.* Dorn *m*, Vor-

prick-song ♫ ♪ † (~-sŏng) *s.* Gesang *m* in Noten. [*m*.]

prick-spur (~-spō'ʳ) *s.*, *man.* Stachelsporn

prick-the-garter ⑥ (prĭ'k-dhĭ-gā'ʳ-tĕ'ʳ) *s.* Art Wettspiel auf Jahrmärkten 2c.

pride (praĭd) [a/e.] **I** *s.* 1. Stolz *m* (in auf [*acc.*]); Hochmut *m*, Überhebung *f*; ↕. — 2. † Übermut *m*; Unverschämtheit *f*. — 3. † *fig.* Vollkraft *f*, strotzender Mut; Feuer *n*. — 4. † (geschlechtliche) Lust. — 5. *fig.* Pracht *f*, Schmuck *m*; Höhe *f*; ↕. — 6. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ oneself stolz sein (on, upon auf [*acc.*]), sich brüsten, groß tun (on, upon mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sn, s-n Stolz in et. setzen; Sprichw. ~ will have a fall Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 5 *fig.*: in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre; † ~ of place höchster Punkt des Falken- oder Adler-Fluges.

prideful (praĭd'-fŭl) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f*.

prideless (~-lĕs) *a.* ohne (ob. frei von) Stolz.

pride-of-India ♀ (praĭd'-ŏv-ĭn'-dĭ-ă ⑥) *s.* Ze'drach *m*, Paterno'sterbaum *m*.

pridingly ↖ (praĭd'-dĭng-lĭ) *adv.* stolz, mit Stolz. [*b.s.*), Späher *m*, Spio'n *m*.]

prier (~ʳ) [pry¹] *s.* (into) Begucker *m* (mst)

priest (prēst) [a/e.; spät-lt. *pre'sbyter*; * grch.] *s.* 1. Priester *m*, Geistliche(r) *m*; high ~ Hohe(r)priester *m*. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — *Syn.* s. minister. [-trug *m*.]

priestcraft (prē'ʳst-krăft) *s.* Pfaffen-list *f*,

priestess (prē'ʳst-ĕs) *s.* Priesterin *f*.

priesthood (prē'ʳst-hŭd) *s.* 1. Priester-amt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f*. [geleitet.]

priest-led (prē'ʳst-lĕd) *a.* von Priestern

Priestley (prē'ʳst-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

priestlike (prē'ʳst-laĭk) *a.* u. † *adv.* priesterlich. [Wesen.]

priestliness (prē'ʳst-lĭ-nĕs) *s.* priesterliches

priestly (~-lĭ) *a.* priesterlich; Priester-...; e-m Priester geziemend. [giert; pfäffisch.]

priestrid(den) (~rĭd(n)) *a.* von Pfaffen re-

prig[1] (prĭg) *cant* **I** *s.* Dieb *m*, bsd. Pferdedieb *m*. — **II** *v/a.* ①e. stehlen, mausen.

prig[2] (~) [prick] *s.*, *sl.* eingebildeter Fant.

priggish (prĭ'g-ĭsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; pedan'tisch. — 2. *cant.* diebisch. [keit *f*, Geckenhaftigkeit *f* 2c.)

priggishness (~-nĕs) *s.*, *sl.* Dünkelhaftig-

priggism (prĭ'g-ĭzm) *s.*, *sl.* = priggishness.

prim (prĭm) [a/f.; * lt. *pri'mus*] **I** *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ spröde tun, sich zieren. — **II** *v/a.* ①e. 3. to ~ (out) sauber herausputzen. — 4. to ~ (up) den Mund in affektierter Weise spitzen. — **III** ↖ *v/n.* ①e. 5. (a. to ~ up) geziert tun, sich zieren.

prima[1] (prī'-ma) [it.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen. [lumne ob. Seite e-s Druckbogens.]

prima[2] ⊙ (prĭ'-ma) [lt.] *s.*, *typ.* erste Ko-

primacy (prĭ'-mă-sĭ) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. — 2. *Cath. eccl.* Prima't *m* u. *n* (Würde, Sprengel e-s Pri'mas).

prima facie (prĭ'-ma fē'ʳ-shĭ-ĭ) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur. ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage (prĭ'-mĭdsch) [fr. *primage*] *s.* 1. ⚓ ehm. Primgeld *n*, Kapplaken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän eines Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt). — 2. ⚙ Spucken *n*, Speien *n* des Dampfkessels.

primal (prĭ'-mĕl) [mlt.] *a.* 1. erst, ursprünglich, anfänglich; Grund-... — 2. erst, hauptsächlich, wichtigst; Haupt-...

primarily (prĭ'-mĕ-rĕ-lĭ) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich.

primariness (~-nĕs) *s.* Erstsein *n*, primä'rer Charakter einer Sache 2c.

primary (prĭ'-mĕ-rĭ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. erst, ursprünglich; Grund-...—2. höchst, hauptsächlich; Haupt-...; *elect.* ~ coil Hauptspira'le *f*. — 3. primiti'v, elementa'r; Anfangs-..., Ur-..., Primä'r-..., Elementa'r-...; ↕. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* 2c. (je nach dem Zusammenhange). — 5. ♂ *ast.* Hauptplanet *m* (*ant.* satellite). — 6. *Am.*, *pol.* Parteiversammlung *f*.

Zu ~ 3: *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*

primate (prĭ'-mĕt) [fr. *primat*] *s.*, *eccl.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs von York; P~ of all England Titel des Erzbischofs von Canterbury.

primater † (prĭ-mē'ʳ-tĕ'ʳ) *s.* ⁂ für pia mater (*SH. L. 4,2,71*).

primateship (prĭ'-mĕt-shĭp) *s.* = primacy 2.

primatial (prĭ-mē'-shĭ-ăl) *a.*, *eccl.* einen Pri'mas betreffend; ~ rank Rang *m* eines Primas.

prime (praĭm) [a/f.; * lt. *pri'mus*] **I** *a.* (bei *SH.* kompariert in Bdtg 3 u. 6) □ 1. erst; ❀ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ↕. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich, (vor)trefflich; ❀ von vorzüglicher Güte od. Qualität'; Prima-... — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ↕. — 6. *sl.* famo's. — 7. ♂ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ↕. — 8. † geil (*SH. O. 3,3,403*). — **II** *s.* 9. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 10. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 11. *poet.* u. *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 12. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 13. ❀ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 14. ❀ Börse: Prämie *f*. — 15. *fenc.* u. ♪ Prime *f*. — 16. *eccl.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kanonische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (*SC.*). — 17. ♂ *math.*: a) Prim-

zahl *f*; b) Zoll *m* (′). — **III** *v/a.* ①b. **18.** die erste Anlage zu etwas machen: a) ✕ mit Zünd=masse (ehm. =pulver) versehen; b) Vergolderei: gründen; c) *paint.* grundieren. — **19.** ⊕ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — **20.** ⚭ od. *sl.*: a) j-n für et. vorbereiten od. instruieren, j-n anstiften, stempeln, bestechen; b) versehen, erfüllen (with mit). — **21.** P to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen. — **IV** *v/n.* ①b. **22.** ✕ Zünd=masse einsetzen, Zündpulver aufschütten. — **23.** *fig.* to ~ (with etwas) laden, sich (mit et.) vollstopfen. — **24.** ⊕ (Dampfkessel) spucken, speien. — (Flut) sich verfrühen.

Zu prime 2: *pol.* Prime Minister Premierminister *m*, Ministerpräsi'dent *m*; ⊕ *mach.* ~ mover bewegende Kraft; P a ~ one ein Hauptkerl.

Zu ~ 5: ~ creation Urschöpfung *f*; ~ father Urvater *m*.

Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figu'r, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f*.

primeness (prāi'm-nᵉs) *s.* **1.** Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — **2.** Vortrefflichkeit *f*.

primer[1] (prai'm-ᵉr) [lt. *prima'rius*] *s.* **1.** *eccl.* kleines Gebetbuch. — **2.** a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lesebuch, Elementa'rbuch *n*; c) Eleme'nte *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* — **3.** ⊕ *typ.* great ~ ⊤ Great=Primer *f* (etwa Tertia); long ~ ⊤ Long=Primer *f* (etwa Korpus); two-line long ~ Text(schrift) *f*.

primer[2] (prāi'm-ᵉr) [prime] *s.* **1.** ⊕ Grundierer *m*. — **2.** ✕ *artill.*, &c. Zündpille *f*.

primero (prᵉ-mi'r-nō) [span.] *s.* ehm. Primenspiel *n* (Kartenspiel).

primeval (prāi-mi'v-wᵉl) [lt.] *a.* □ uranfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur=...

primigenial ♂ (prāi-mᵉ-dǧi'v-nᵉ-ᵉl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur=...

priming (prāi'm-ing) [prime] *s.* **1.** Versehen *n* mit Zündpulver *etc.* (s. prime III). — **2.** ✕ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zünd=masse *f*. — **3.** ✕ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — **4.** *paint.* Grundierung *f*. — **5.** ⊕ (Dampfkessel) Spucken *n*, Speien *n*.

priming-*apparatus* ✕ (prāi'm-ing-ăp-ᵉ-rā'-tᵉs) *s.* Zünd=appara't *m*. ‖ **~-flask** ✕ (~-flâsk) *s.* Pulver=horn *n*, **~-iron** ✕ u. ⚒ (~-ai-ᵉrn) *s.* Zünddraht *m*, **~-pan** ✕ (~-păn) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*. **~-powder** ✕ (~-pau-dᵉr) *s.*, *artill.*, &c. **1.** Knallpulver *n*. — **2.** Zündpulver *n*.

primitive (pri'm-ᵉ-tiv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** erst, ursprünglich, anfänglich, primiti'v; Ur=..., Grund=...; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgesteine *n/pl.* — **2.** ♂ *gram.* Stamm=...; ~ verb Stammzeitwort *n*. — **3.** primitiv, urzustänglich, roh. — **4.** einfach, altmodisch. — **II** *s.* **5.** ♂ *gram.* Stammwort *n*.

primitiveness (~-nᵉß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primness (pri'm-nᵉß) *s.* das Gekünstelte od. Gesuchte, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primogenial ♂ (prāi-mᵉ-dǧi'-nᵉ-ᵉl) *a.* = primigenial.

primogenit*al* (prāi-mᵉ-dǧē'-nᵉ-tᵉl), **~ary** (~ᵗ-rᵉ) *a.* Erstgeburts=...

primogenitive † (prāi-mᵉ-dǧē'-nᵉ-tiv) *s.* = primogeniture.

primogenitor (~ᵉr) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*.

primogeniture (~ᵗshᵉr od. ~tūr) [fr., * mlt.] *s.* jur. Erstgeburt(srecht *n*) *f*.

primordial (prāi-mō'r-dᵉ-ᵉl) [von lt. *primo'rdium*] **I** *a.* □ **1.** ursprünglich, uranfänglich; Ur=... — **2.** ♂ *anat.* primiti'v, nur in Anfängen vorhanden. — **3.** ♂ ♀ erst (Blatt, Frucht). — **II** *s.* **4.** Urbeginn *m*, erster Anfang. ‖ Pflaume.

primordian ♀ (~mō'r-dᵉ-ᵉn) *s.* Art frühe Pflaume.

primp *provoN.* u. schott. (primp) [?] ①a. **I** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden od. herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren.

Primrose[1] (pri'm-rōz) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmiths *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (prai'm-rōz) [(alt) fr. *primerose*] **I** *s.* **1.** ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume; ⚸. — **2.** bläßlich gelbgrüne Farbe. — **3.** *her.* Vierblatt *n*. — **II** *a.* **4.** primel=artig, =farbig, bläßlich gelbgrün. — **5.** *fig.* blumig, fröhlich.

Zu ~ 1: P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraelis, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen wurden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelbund *m* (konservati'ver Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraelis benannt).

primrose-peerless ♀ (prai'm-rōz-pi'r-lᵉß) *s.* doppelblütige Narzi'sse. ‖ frühzeitig.

primy † (prāi'm-ᵉ) [prime] *a.* blühend; frühzeitig.

Prin. *abbr.* = Principal.

prin. *abbr.* = principally; principles.

prince (prinß) [fr.; * lt. *pri'nceps*] **I** *s.* Fürst *m* (auch *fig.*); Prinz *m*; ⚸. — **II** ↖ *v/n.* ①b. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu ~ I: P~ Consort Prinzgemahl *m*; P~ Imperial Kronprinz *m*; P~ Regent Prinzrege'nt *m*; P~ Rupert's drop Glasträne *f*; ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*; P~ of Peace Friedefürst *m* (Christus); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers.

princedom ↖ (prinß-dᵉm) *s.* **1.** Fürstenwürde *f*, =stand *m*. — **2.** Fürstentum *n*.

princehood ↖ (~hud) *s.* fürstliche Würde.

princek*in* ↖ (~kᵉn), **~let** (~lᵉt) *s.* kleiner Fürst oder Prinz, Prinzchen *n*.

princelike (prinß-laik) *a.* fürstlich, einem Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princely (prinß-lᵉ) *a.* u. *adv.* **1.** fürstlich, königlich; prinzlich. — **2.** *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben.

princess (prinß-ᵉß, a. prin-ßē'ß) [(alt) fr. *princesse*] *s.* Fürstin *f*, Prinze'ssin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers.

Princeton ♀ (prinß-tᵉn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

principal (prin'-ßᵉ-pᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (stehe auch **~ly**) **1.** erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt=..., Grund=...; ⚸. — **II** *s.* **2.** Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt=person *f*, =sache *f*. — **3.** Präside'nt *m*. — **4.** Prinzipa'l(in), Lehr=, Dienstherr(in), Meister(in). — **5.** Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* e-r (bsd. Privat=) Schule *etc.* — **6.** a) Duella'nt *m*; b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — **7.** ⊕ Kapita'l *n*, Hauptsumme *f*; ⚸. — **8.** ⊕ jur. im eigenen Namen Handelnde(r), Auftraggeber(in), Machtgeber(in); ⚸. — **9.** jur.: a) (~ in the first degree) Hauptschuldige(r), Täter(in); b) (~ in the second degree) Helfershelfer(in), Komplice *m*. — **10.** ⊕ Hauptbalken *m* eines Gebäudes. — **11.** ♪: a) Prinzipa'l *n* der Orgel; b) Soli'st(in).

Zu principal 1: ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt=)Anführer *m*, Rädelsführer *m*; ~ axis Hauptachse *f*; ⊕ jur. ~ creditor Hauptgläubiger *m*; ⊕ jur. ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⚓ ⊕ ~ owner Hauptreeder *m*.

Zu ~ 7 ⊕: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 8: Zeitungsanzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden, Vermittler verbeten.

principality (prin-ßē-pă'l-ᵉ-tᵉ) [a/f.; fr. *principauté*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — **2.** Fürstentum *n*. — **3.** ↖ fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — **4.** Fürstenwürde *f*.

principally (prai'n-ßᵉ-pᵉ-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prai'n-ßᵉ-pᵉ-lᵉß) *s.* Ersterstellestehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vorrang *m*; Hauptsache *f*.

principalship ⊕ (~ship) *s.* Stand *m* als Prinzipa'l, Selbständigkeit *f*.

principia ♂ (prin-ßi'p-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.*, Eleme'nte *n/pl.*

principiation ♂ ↖ (prin-ßip-ᵉ-ā'-shᵉn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prai'n-ßipl) [lt. *princi'pium*] **I** *s.* **1.** Prinzi'p *n*, Grund=gedanke *m*, =ursache *f*, Grundlage *f*. — **2.** Grund *m*, Ursprung *m*. — **3.** ♂ *chm.*, &c. (Grund=) Bestandteil *m*, Eleme'nt *n*. — **4.** Ur=, Grund=kraft *f*. — **5.** Prinzi'p *n*, Grundsatz *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. **6.** j-m Grundsätze beibringen oder einprägen; so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen; to be firmly ~d feste Grundsätze haben.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen.

princox † (prai'n-ŏks od. prai'n-kŏxß) *s.* Gelbschnabel *m*, Naseweis *m*.

prink (prinkt) [: prank] ①a. **I** *v/n.* **1.** sich (heraus)putzen. — **2.** *provc.* sich spreizen, prunken. — **II** *v/a.* **3.** schmücken, herausputzen, (auf)putzen.

print (print) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊕ allg. drucken; ab=, be=drucken; von etwas einen Abdruck machen; ⚸. — **2.** aufdrücken (on auf [*acc.*]), eindrücken (in in [*acc.*]), stempeln, bezeichnen. — **3.** auf etwas (*dat.*) e-n Eindruck machen od. zurücklassen (auch *fig.*); ⚸. — **4.** Werke drucken lassen, herausgeben. — **5.** *fig.* einprägen (in in [*acc.*]). — **6.** in Druckschrift schreiben. — **7.** *phot.* kopieren, abziehen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** drucken.

— 9. im Druck sein. — III *s.* 10. ⊕ *typ.* Druck *m*; ¥. — 11. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ¥. — 12. ⊕ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 13. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (z.B. der Nägel oder Zähne). — 14. Mode'll *n*, Form *f*. — 15. Stempel *m*. — 16. Druck *m*, Stich *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*. — 17. *phot.* Kopie' *f*, Abzug *m*, Positi'v *n*. — 18. bedruckter Kattu'n. — 19. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ¥.

Zu print 1: ⊕ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ⊕ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl.*; ⊕ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*.

Zu ~ 3: to ~ butter Butter formen; ~ed sand Sand mit eingedrückten Fußspuren.

Zu ~ 10: in ~ im Druck, gedruckt; im (Buch-)Handel, zu haben, vorhanden, vorrätig (s. a. ~ 19 ¥); to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein.

Zu ~ 11: daily (weekly) ~s *pl.* täglich (wöchentlich) erscheinende Blätter *n/pl.*; to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 19 ↖: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett (s. a. ~ 10 ¥); to speak in ~ geziert sprechen.

print-butter (~-bŭt-ᵉr) *s.* Stückenbutter *f*.

printer ⊕ (prᵃɪ′n-tᵉr) *s.* (Buch-, Kupfer-, Kattun- &c.) Drucker *m*; ~'s ink Druckerschwärze *f*; ~'s mark Druckerzeichen *n*.

printing (prᵃɪ′n-tĭn§) [print] *s.* Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* &c.; art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ~ of calico Kattu'ndruckerei *f*.

printing-*ball* ⊕ (~-bâl) *s.* Druckerballen *m*. [für Kupferdrucker.)

~black ⊕ (~-blăk) *s.* Druckerschwärze *f*)

~house (~-hau§) *s.* Buchdruckerei *f*.

~ink ⊕ (~-ĭnᵏt) *s.* Druckerschwärze *f*.

~machine ⊕ (~-mᵃ-shēn) *s.*, *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckmaschine *f*; block ~ Mode'lldruckmaschine *f*; copperplate ~ Plattendruckmaschine *f*; cylinder ~ Walzendruckmaschine *f*.

~office (~-ŏ′f-ĭ§) *s.* Druckerei *f*, Offizi'n *f*.

~out (prᵃɪ′n-tĭn§-au″t) *a.*, *phot.*: ~ paper Kopie'rpapier *n*.

~paper (prᵃɪ′n-tĭn§-pē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~press ⊕ (~-prĕß) *s.* Druckerpresse *f*.

~red ⊕ (~-rĕd) *s.* rote Druckerfarbe.

~telegraph (prᵃɪ′n-tĭn§-tĕ′l-ᵉ-grᵃf) *s.* (Typen-)Drucktelegraph *m*.

~type ⊕ (prᵃɪ′n-tĭn§-tᵃɪp) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.*

printless (prᵃɪ′nt-lᵉß) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend od. hinterlassend.

print-publisher (~-pŭb-lĭ-shᵉr) *s.* = printseller. [Kupferstich-händler *m*.)

print-seller (prᵃɪ′nt-ßĕl-ᵉr) *s.* Kunst- oder

print-shop (~-shŏp) *s.* Kunsthandlung *f*.

print-works ⊕ (~-wē″rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattu'n-, Tapeten-)Druckerei *f*.

Prior[1] (prᵃɪ′-ᵉr) *npr.*: Matthew ~ engl. Dichter (1664—1721).

prior[2] (prᵃɪ′-ᵉr) [lt.] I *a.* u. *adv.* (↖**~ly**) ~ to: a) früher (eher od. älter) als; b) vor (*dat.*). — II *s.*, *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~). — *Syn.* (1) s. antecedent. [Pri'orwürde *f*.)

priorate (prᵃɪ′r-ᵉ-rᵉt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*,

prioress (prᵃɪ′r-ᵉ-rᵉß) *s.*, *eccl.* Prio'rin *f*.

priority (prᵃɪ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Prioritä't *f*, Eher-, Früher-sein *n*; ~ of birth Erstgeburt *f*. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; jur. creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ⊕ ~ bond Prioritä't(sobligatio'n) *f*; ⊕ ~ share Prioritätsa'ktie *f*.

priorship (prᵃɪ′r-shĭp) *s.* = priorate.

priory (~ᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß), *eccl.* Priorei' *f* (Sitz e-s Priors od. e-r Priorin).

prisage (prᵃɪ′-ᶻbǫ) [a/f.] *s.* ehm. 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).

Priscian (prĭ′sh-ᵉ-ăn) *npr.* Prisci'a'n(us) *m* (röm. Grammatiker um 500 n. Chr.); *fig.* to break ~'s head grammatische Schnitzer machen.

prise *prov.* (prᵃɪ§) [fr.] I *s.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — II *v/a.* ①b. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prise-bolt ⊕ u. ⚔ (prᵃɪ′ß-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

priser † (prᵃɪ′-ᶻᵉr) *s.* = prizer.

prism ▱ (prĭ§m) [grch.] *s.*, *math.*, *opt.* Pri'sma *n*.

prismatic(al □) ▱ (prĭß-mă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉßl) *a.* prisma'tisch.

prismy (prĭ′ß-mᵉ) *a.* prisma'tisch.

prison (prĭ§n) [fr.; * lt. *pre(he)nsio'n-em*] I *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (*a. fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ¥. — II *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen.

Zu ~ 1: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (od. put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangensetzen, einkerkern.

prison-bars (prĭ′ß-n-bā″r) *s/pl.* 1. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.

prison-base (~-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prisoner (prĭ′ß-nᵉr) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ¥. — 2. jur. Angeklagte(r). — *Syn.* (1) s. captive.

Zu ~ 1: he was kept a ~ er wurde gefangengehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangenhalten; to take ~ gefangennehmen; state ~ Staatsgefangene(r) *m*; ~'s base Barlauf *m* (Spiel).

prisoners-base (prĭ′ß-nᵉr-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prison-fee (prĭ′ß-n-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n*.

prison-fever (~-fī-vᵉr) *s.* = jail-fever.

prison-house † od. *poet.* u. *fig.* (~-hau§) *s.* Gefängnis *n*, Straf-anstalt *f*.

prisonment (~ᵐᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f*.

prisonous(~ᵉß)*a.*, *co.* gefängnismäßig (*DI.*).

prison-van (~-văn) *s.* Gefangenwagen *m*.

prison-yard (~-jā″rd) *s.* Gefängnishof *m*.

pristine (prĭ′ß-tĭn) [lt.] *a.* 1. ehe-, vormalig. — 2. uralt, ursprünglich.

pritchel ⊕ (prĭ′t-shᵉl) [prickle] *s.* Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-dorn *m*.

prithee F (prĭ′ᵗʰ-ĭ) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!

prittle-prattle F (prĭ′tl-prᵃ′tl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m*.

privacy (prᵃɪ′-vᵉ-ßᵉ oder prĭ′v-ᵉ-ßᵉ) [private] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉ§) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Geheimhaltung *f*. — 3. Heimlichkeit *f*, Geheimnis *n*. — 4. verborgener od. einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen.

private (prᵃɪ′-vᵉt) [lt.] I *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. meist priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ¥. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ¥. — 4. alleinig, allein, eigen, persönlich; besonder; Priva't-..., Eigen-...; ¥. — 5. priva't, nicht öffentlich; nicht amtlich; ¥. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat, Gemeine(r) *m*. — II *s.* 8. ⚔ = ~ soldier (s. ~ 7). — 9. † Privatperson *f*. — 10. **~s** *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 11. † geheime Botschaft; Privatmitteilung *f*. — 12. † Einsamkeit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 13. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt); unter vier Augen.

Zu ~ 2: to keep ~ geheimhalten; ⊕ ~ account Geheimkonto *n*; ⊕ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*; ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*, Genita'lien *pl.*

Zu ~ 3: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Hausandacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.

Zu ~ 4: ↖ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ⊕ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivi'lkleider *n/pl.*; ~-clothes-man Geheimpolizi'st *m* in Zivil; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Haus-lehrer *m*; ⊕ ~ trade Eigenhandel *m*.

Zu ~ 5: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ road Privatweg *m*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f/pl.* e-s Liebhabertheaters; ~ wrong Verletzung *f* e-s Privatrechtes; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prᵃɪ-vᵉ-tĭ″ᵉr′) I *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitä'n *m* eines Kapers. — II *v/n.* ①a. 3. Kaperei' treiben, kapern.

privateersman ⚓ (prᵃɪ-vᵉ-tĭ″ᵉr′-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prᵃɪ′v-ᵉt-lᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, vertraulicher &c. (s. priva't) Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~ᵉt-nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prᵃɪ-vē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. Beraubung *f*, Wegnahme *f*; Entziehung *f*.

privative (prĭ'w-ă-tĭw) [fr.; von * lt. *priva're*] **I** *a.* □ **1.** beraubend, entziehend. — **2.** ausschließend, absondernd. — **3.** *log. u. gram.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* **4.** *log.* und *gram.* Privati'vum *n*; Verneinungspartı'kel *f*.

privet ♀ (prĭ'w-ĕt) [?] *s.* Liguster *m*, Rainweide *f*.

privilege (prĭ'w-ĕ-lĕbǧ) [fr. *privilège*; * lt.] **I** *s.* **1.** Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (a. *fig.*); writ of ~ Aufforderung *f* zur Haft-entlassung bevorrechteter Personen (Abgeordneter ꝛc.). — **2.** † Gewalt *f*, Macht *f*. — **3.** Börsen-*sl.* Zeitgeschäft *n*. — **II** *v/a.* ⓓb. **4.** privilegieren, bevorrechten. — **5.** befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor [*dat.*]).

privily (prĭ'w-ĭ-lĭ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prĭ'w-ĭ-tĭ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** jur. gemeinsame Interessenbeziehung. — **2.** † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen.

privy (prĭ'w-ĭ) [fr. *privé*; * lt. *priva'tus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) **1.** priva't, geheim, heimlich, verborgen; ¶. — **2.** Priva't-..., Haus-..., besonder; ¶. — **3.** (to) mitwissend um, eingeweiht in (*acc.*), mitbeteiligt, mitschuldig an (*dat.*); ¶. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) **4.** jur. Teilnehmer(in), Mitinteressent(in). — **5.** P u. F heimliches Gemach, Ab-ort *m*, Abtritt *m*.

Zu **~ 1:** P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimratskammer *f*, geheimes Kabine't (*vgl. auch* ~ 2 ¶); Privy Council ſ. council 2; Privy Councillor (geheimer) Staatsrat (Person); ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; Privy Seal, Privy Signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*.

Zu **~ 2:** ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs, Zivilliste *f*; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivilliste.

Zu **~ 3:** I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

prizable (prĭ'ă-zĕbl) [prize²] *a.* schätzbar, wertvoll, kostbar.

prize¹ (prĭz) [(alt)fr. *prise*; v. * lt. *prehe'ndere*] **I** *s.* **1.** Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — **2.** ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff); to make ~ als Prise aufbringen. — **3.** Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prämie *f*; ¶. — **4.** (Lotterie-)Gewinn *m*; ¶. — **5.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches. — **6.** † Preis-, Wettkampf *m*. — **II** *a.* **7.** preisgekrönt; Preis-... — **III** *v/a.* ⓓb. **8.** wegnehmen; ⚓ aufbringen, als Prise behandeln.

Zu **~ 3:** Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; to carry (od. take, obtain, win) a ~ e-n Preis davontragen.

Zu **~ 4:** first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

prize² (prĭz) [(alt)fr. *priser*; von * lt. *pre'tium*] **I** † *s.* **1.** Abschätzung *f*, Taxierung *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. **2.** schätzen, veranschlagen, taxieren. — **3.** *fig.* hochschätzen, würdigen (*Syn.* ſ. appreciate).

prize³ *provc.* (prĭz) *s. u. v/a.* ⓓb. = prise.

prize-court ⚓ (prĭz'-kōrt ⑨) *s.* Prisengericht *n*.

~fight (prĭz'-fĭt) *s.* Wettkampf *m*, **~fighter** (~-fĭt-ĕr) *s.* Wett-, Faust-kämpfer *m*, Preisboxer *m*.

~fighting (~-fĭt-tĭng) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*.

~list (prĭz'-lĭst) *s.* **1.** Liste *f* der Preisgewinner od. der gewonnenen Preise, Prämienliste *f*. — **2.** ⚓ Liste *f* der Offiziere und Mannschaften, die Prisengelder erhalten.

prizeman (prĭz'-mănn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r) *m*.

prize-medal (~-mĕd-ĕl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-money ⚓ (prĭz'-mŭn-ĕ) *s.* Prisengelder *n/pl.*

prize-question (~-kwĕsʧ-tĭʃʰn) *s.* Preisfrage *f*.

prizer (prĭz'-ĕr) *s.* **1.** Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — **2.** Preis-bewerber *m*, -fechter *m*.

prize-ring (prĭz'-rĭng) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

pro (prō) [lt.] *adv.* pro, für (ſ. a. con³).

☞ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend.

proa ⚓ (prō'-a) [malaiisch] *s.* Proa *f*.

proaulion (prō-ă'-lĭ-ŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

probabilism ⚖ (prō'-bă-bĭ-lĭzm) [lt.] *s.* Probabili'smus *m*: **1.** *phls.* Wahrscheinlichkeitslehre *f*. — **2.** *Cath.-theol.* Lehre, daß eine Handlung gerechtfertigt ist, sobald sich ein wahrscheinlicher Grund dafür angeben läßt.

probability (prŏbĭ-lĭ'-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Wahrscheinlichkeit *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach. — **2.** *Am.* Witterungsvoraussage *f*; **~ies** *pl.* mutmaßliche Witterung, Wetteraussichten *f/pl.*

probable (prŏ'-bĕbl) [fr.; * lt. *proba'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** wahrscheinlich, mutmaßlich. — **2.** einleuchtend. — **3.** † erweisbar.

probal † (prō'-bĕl) [spät-lt.] *a.* erweislich, wahrscheinlich (*sh.*).

probang (prō'-băng) [?] *s.*, *surg.* Schlund-stößer *m*.

probate (prō'-bĕt) [lt. *proba'tus*] jur. **I** *a.* (Testamente betreffend) bestätigend; Bestätigungs-...; P~ Division (Abteilung des High Court of Justice), ehm. Court of P~ oder P~ Court Gericht *n* für Verlassenschafts- oder Erbschaftssachen; ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*. — **II** *s.*: a) Bestätigung *f* eines Testame'nts, Erbbegitimatio'n *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments.

probation (prŏ-bē'-ʃʰn) [lt.] *s.* **1.** Beweisführung *f* (bĭd. vor Gericht); † Beweis *m*. — **2.** Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ eine Probepredigt halten. — **3.** Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*. — **4.** jur. bedingte Freisprechung.

probational (~ʃʰĕ-nĕl), **~ary** (~nĕ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Probe-...

probationer (~nĕr) *s.* j. der einer Probe unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellte(r) Beamte(r) *m* oder Beamtin *f*; *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*.

probationership (~-ʃĭp) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prō'-bă-tĭw) *a.* = probational.

probator (prŏ-bē'-tĕr) [lt.] *s.* Prüfer *m*, Examina'tor *m*.

probatory (prō'-bă-tĭ-nĕ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Prüfungs-...

probatum est (prŏ-bē'-tŭm ĕst) [lt.] es ist bewährt (am Ende v. Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōb) [lt. *proba're*] **I** *s.* **1.** Probe *f*, Prüfung *f*. — **2.** *surg.* Sonde *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. **3.** *surg.* ſondieren (a. *fig.*).

probe-scissors (prō'-bĭ-zĭz) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probity (prō'-bĭ-tĭ) [fr.; * lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. honesty.

problem (prŏ'-blĕm) [fr., * grch.] *s.* Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage.

problematic(al □) (prŏb-lĕ-mă'-tĭk, ~-tĭkl) *a.* problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel.

problematize ④ (prŏ'-blĕ-mă-tăĭz) *v/n.* ⓓb. Proble'me aufstellen.

proboscidean ⚖ (prŏ-bŏ-sĭ'-dĭ-ĕn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscis (prŏ-bŏ'-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~dĭz) **1.** ⚖ *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — **2.** *co.* (große) Nase.

Proc. *abbr.* = proceedings; Proctor.

procacious ✎ (prŏ-kē'-ʃĭ-ŭs) [lt. *proca'cem*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt.

procacity ✎ (prŏ-kă'-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* Mutwille *m*, Unverschämtheit *f*.

procedure (prŏ-sē'-dĭūr) [fr.] *s.* **1.** Verfahren *n*, Verfahrungsart *f*; Handlungsweise *f*, Vorgehen *n*. — **2.** jur. gerichtliches Verfahren.

proceed (prŏ-sē'd) [lt. *proce'dere*] *v/n.* ⓓa. **1.** vor(wärts)gehen, vorschreiten; to ~ on one's journey ſ-e Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts! — **2.** (with) mit et. fortfahren, in et. (*dat.*) weitergehen; etwas fortsetzen. — **3.** *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, vonstatten gehen. — **4.** (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; whence does it ~? woher kommt es? — **5.** (to) zu et. schreiten, et. vornehmen; vorgehen, handeln, verfahren; to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen. — **6.** (against, ✎ with) gegen j-n e-n Prozeß anstrengen, j-n gerichtlich belangen, gegen j-n vorgehen. — **7.** *univ.* in England und Irland: e-n akademischen Grad erlangen. — **8.** † vorgehen, sich zutragen (*sh.*). — ***Syn.*** ſ. advance².

proceeder (prŏ-sē'-dĕr) *s.* Fort-schreitende(r), -fahrende(r).

proceeding (prŏ-sē'-dĭng) *s.* **1.** Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*. — **2.** jur. **~s** *pl.* gerichtliche Prozedu'r, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*. — **3.** **~s** *pl.*: a) jur. (a. written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Verhandlungen *f/pl.* einer Gesellschaft.

proceeds ❦ (prō'-sĭdz, *IMP.D.* prŏ-sē'dz) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

procerity ↖ (prᵒˢ-ßĕ′rᴿ-ᵏˢ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f.*

process (prŏ′ß-ᵏß od. prŏ′ᶠ-ᵏß) [fr. *procès*; * lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fort-schritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. — 2. Verlauf *m*, Lauf *m*, Vor-, Her-gang *m* e-r Sache. — 3. jur.: a) Vorladung *f*; b) Rechtsgang *m*; ↖ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen. — 4. *chm.*, &c. Proze'ß *m*, Verfahren *n*. — 5. ⊖ photomechanisches Reproduktio'nsverfahren; ~ block photomechanisch hergestellte Illustratio'n. — 6. ☞ *anat.*, ♀ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — 7. † Bericht *m*, Erzählung *f*. — **II** *v/a.* ①c. 8. vorladen, gerichtlich belangen, gerichtlich vorgehen gegen. — 9. ⊖ photomechanisch reproduzieren.

procession (prᵒˢ-ßĕ′ſch-ᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Stati'st *m* bei Aufzügen (*DI.*). — 2. Hervor-gehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des Heiligen Geistes. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine Prozession halten.

processional (~ᵉˢ-ᵘᵉl) bſd. *eccl.* **I** *a.* □ 1. zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* 2. Prozessionsbuch *n*. — 3. Prozessionsgesang *m*.

processionary (~ᵉˢ-ᵘᵉ-rᵉ) *a.* bſd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-...

process-server † (prŏᵘ″ᵉˢ-ß- od. prŏ″-ᵏß-ᵊr) [wörtl. -ᵂᵊr] *s.* Gerichtsdiener *m*.

processual (prᵒˢ-ßĕ′ß-ᵘᵢᵊl) *a.* jur. prozeßlich, anwaltlich.

prochronism ☞ (prŏ′ᶠ-ᵏʀᵒ-nizm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen od. Früherdatieren.

procidence ☞ (prŏᵘ′ß-ᵉ-ᵈᵉnß oder prŏᵘ′ᶠ-ßᵉ-) [fr., * lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (zB. der Gebärmutter).

prociduous ☞ (prᵒˢ-ßĭ′ᶠ-ᵈᵢᵘᵢᵊß) *a.* herab-sinkend, -gesunken, aus der Lage.

proclaim (prᵒˢ-ᵏlē′ᶠm) [fr. *proclamer*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. proklamieren, öffentlich bekanntmachen, verkünden; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren od. ausrufen; to ~ war den Krieg erklären. — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. den Belagerungszustand erklären über (*acc.*), in Belagerungszustand erklären. — 4. in die Acht erklären (*SH.K.L. 2,3,1*). — ***Syn.*** ſ. announce.

proclaim*ant* (prᵒˢ-ᵏlē′ᶠ-mᵉnt), **~er** (~mᵉʳ) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prŏᵏl-mē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; to issue a ~ eine öffentliche Bekanntmachung oder Proklamation erlassen; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen; ~ of war Kriegserklärung *f*. — 2. Erklärung *f*.

proclivity (prᵒˢ-ᵏlĭ′ᵂ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prᵒˢ-ᵏlā′ᶠ-ᵛᵉß) [lt.] *a.* geneigt.

Procne (prŏᵏ′ᶠ-nĭ) *npr.*, grch. *myth.* Pro'kne *f* (Schwester der Philome'le).

proconsul (prᵒˢ-ᵏŏ′ᶠn-ßᵉl) [lt.] *s.* röm. Alt. Proko'nsul *m*, Statthalter *m* e-r Provi'nz.

proconsular (prᵒˢ-ᵏŏ′ᶠn-ßĭᵘ-ˡᵉʳ) *a.* röm. Alt. prokonsula'risch.

proconsulate (prᵒˢ-ᵏŏ′ᶠn-ßĭᵘ-ˡāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

procrastinate (prᵒˢ-ᵏʀă′ß-tᵉ-nēt) [lt. *pro* und *cras*] ①b. **I** *v/a.* ver-, auf-schieben, verzögern. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — ***Syn.*** (1) ſ. adjourn.

procrastination (prᵒˢ-ᵏʀă′ß-tᵉ-nē′ᶠ-ſchᵉn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*.

procrastinative (prᵒˢ-ᵏʀă′ᶠß-tᵉ-nᵉ-tiw) *a.* [zögernd, saumselig.]

procrastinator (prᵒˢ-ᵏʀă′ᶠß-tᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r) *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procrastinatory (prᵒˢ-ᵏʀă′ᶠß-tᵉ-nᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* aufschiebend, verzögernd.

procreant ↖ (prŏᵘ′-ᵏʀᵉᵉ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Zeugende(r); Erzeuger(in) (*ML.*).

procreate (prŏᵘ′-ᵏʀᵉᵉ-āt) [lt.] *v/a.* ①b. (er-) zeugen; hervorbringen.

procreation (prō-ᵏʀᵉᵉ-ē′ᶠ-ſchᵉn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prŏᵘ′ᶠ-ᵏʀᵉᵉ-ē-tiw) *a.* (er)zeugend (*a. fig.*), zeugungsfähig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (prŏᵘ′ᶠ-ᵏʀᵉᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ē-tnitᵏß) *s.* Erzeugerin *f*,

Procris (*WB.* prŏᵘ′-ᵏʀizß, *CT.D.* prŏᵘ′ᵗ-ʀißᵏ) *npr.*, grch. *myth.* Prokris *f* (Tochter des Ere'chtheus).

Procrustean (prᵒˢ-ᵏʀă′ß-tᵉˢ-ᵗᵉn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*.

Procrustes (prᵒˢ-ᵏʀă′ß-tißᵏ) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes *m* (attischer Räuber, der die gefangenen Reisenden nach seinen Folterbetten verkürzte oder streckte).

Procter (prŏᵘ′ᶠ-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

proctor (prŏᵘ′ᶠ-tᵉʳ) [lt. *procura'tor*] *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur. Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten und geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierte(r) *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n. — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* ♈ Proktor *m*, Universitätsrichter *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat).

proctori*al* (prŏᵏt-tōᵂ′-ʀᵊ-ᵗ[ⓘ]), **~cal** (prŏᵏt-tōᵂ′ʀ-ᵉ-tᵊl) *a.* e-m (Universitäts-)Proktor zukommend, beaufsichtigend.

proctorize ④ (prŏᵘ′ᶠ-tᵉ-ʀāïz) *v/a.* ①b. *univ.*, *sl.* vor den Proktor laden.

proctorship (prŏᵘ′ᶠ-tᵉʳ-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors ꝛc. oder (*univ.*) eines Proktors. [*SH.An.*).]

Proculeius (prŏᵏl-ĭᵘ-lĭ′ᶠ-ᵉß) *npr.*, *id.* (Prſn.;

procumbent (prᵒˢ-ᵏŭ′ᵐ-bᵉnt) [lt.] *a.* liegend (bſd. ♀ Stengel). [zu verschaffen(d).]

procurable (prᵒˢ-ᵗjuʳ′-ʀᵉbl) *a.* erlangbar,

procuracy (prŏᵏ′ᵗ-ĭᵘ-ʀᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — 2. † Vollmacht *f*.

procuration (prŏᵏt-ĭᵘ-ʀē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — 2. jur. Vollmacht *f*. — 3. ⊛ Proku'ra *f*. — 4. ⊛ Maklergebühr *f* (a. ~-fee, ~-money).

procurator (prŏᵘ′ᵗ-ĭᵘ-ʀē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — 3. schott. jur. **P~-fiscal** Staatsanwalt *m*. [*n* e-s Prokura'tors.)

procuratorship (prŏᵘ′ᵗ-ĭᵘ-ʀē-tᵉʳ-ſchip) *s.* Amt

procuratory (prŏᵘ′ᵗ-ĭᵘ-ʀᵘᵗ-ᵗᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* die Verwaltung, Führung od. Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prᵒ-ᵗjuʳ′) [(alt)fr.; * lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen. — **II** *v/n.* 4. kuppeln. — ***Syn.*** (2) ſ. acquire.

procurement (prᵒˢ-ᵗjuʳ′-mᵉnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prᵒˢ-ᵗjuʳ′-ʀᵉʳ, auch prŏᵘ′ᵗ-ĭᵘ-ʀᵉʳ) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~-ʀᵉß) *s.* Kupplerin *f*.

prod (prŏd) [?] **I** *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ①e. 4. (mit e-m spitzen Werkzeug) stechen.

prodder (prŏᵈ′ᵉʳ) *s.* j. der sticht.

prodigal (prŏᵈ′ᵉ-ᵍᵊl) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* □ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Lukas 15). — 2. reichlich; üppig, geil wachsend. — **II** *s.* 3. Verschwender(in).

prodigality (prŏᵈ-ᵈᵉ-ᵍă′ᵍᵉˡ-ᵗᵉ) *s.* 1. Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. — 2. Üppigkeit *f*, Fülle *f*.

prodigalize ④ (prŏᵈ′ᵉ-ᵈᵉ-ᵍᵊl-ïāᵗl) *v/a.* ①b. verschwenden, verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen.

prodigate (prŏᵈ′ᵉ-ᵈᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. verschwenden, vergeuden.

prodigious (prᵒ-ᵈiʳ′ᵇQ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. † von übler Vorbedeutung. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich, groß, gewaltig. — 4. ⁂ = prodigal (*SH.G.V. 2,3,4*). — ***Syn.*** ſ. marvellous.

prodigiousness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prŏᵈ′ᵉ-ᵈᵉ-ᵍᵉ) [lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* **~les**, ~ᵈᵉᵍᵢz) 1. fast † Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Mo'nstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*.

proditor † (prŏᵈ′ᵉ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Verräter *m*.

prodromus ☞ (prŏᵈ′ᵉ-ʀᵉ-mᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~mī) vorläufige Abhandlung, Einleitung *f*.

produce[1] (prᵒ-ᵈjuᶜß) [lt. *produ'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen od. -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervor-bringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen, schaffen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen, ♀ tragen. — 4. ⚒ to be ~d fallen (an Metall ꝛc.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. (*a. geom.*) ausdehnen, verlängern. — **II** *v/n.* 8. Erfolg haben, Gewinn bringen; ♀ tragen.

produce[2] (prŏᵈ′ᵘ-ᵈjūß, *IMP.D.* prŏᵈ′-ᵈjuß) *s.* Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ⊛ Belauf *m* (***Syn.*** siehe production).

producer (prᵒ-ᵈjuᶜ′ᵉʳ) *s.* Produze'nt (-in), Erzeuger(in) (*ant.* consumer).

produce-stake (prə-djūs-stēk) *s.* Rennen: Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. [producibleness.)

producibility (prə-djū-sə-bĭ'lə-tĭ) *s.* =

producible (prə-djū'sə-bl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen(d). [*f* 2c. (s. producible).)

producibleness (~-nĕs) *s.* Vorführbarkeit/

product[1] (prŏ'dəkt) [lt.] *s.* 1. Produ'kt *n* (*a. arith.*); Erzeugnis *n.* — 2. Werk *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f.* — 3. ✎ Wirkung *f*; Ertrag *m.* — ***Syn.*** siehe production. [duce[1].)

product[2] † (prə-dŭ'kt) [lt.] *v/a.* = pro-

production (prə-dŭk'tə-shən) [fr., * lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n.* — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktio'n *f* (*ant.* consumption). — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ'kt *n.* — 4. *fig.* Werk *n*, Geistes-, Kunst- 2c. Produ'kt *n*, Frucht *f.* — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* eines Orga'ns. — ***Syn.*** *production* Erzeugnis der Kunst oder Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bsd. der Gewerbtätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

productive (prə-dŭk'tĭv) [fr., * lt.] *a.* □ 1. hervorbringend, erzeugend, schaffend (of *acc.*); produktiv; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an (*dat.*). — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an [*dat.*]); wirksam. — 3. fruchtbar, viel tragend; ergiebig; renta'bel. — ***Syn.*** siehe fertile.

productiveness (~-nĕs) *s.* Produktivität *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungs-, Ertragsfähigkeit *f*, Ergiebigkeit *f*, Rentabilität't *f.*

productivity (prō-dŭk'tĭ'w-ə-tĭ) *s.* = productiveness.

productress (prə-dŭk'tr-ĕs) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proem 🕮 (prō'ĕm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f.* — **II** † *v/a.* einleiten.

proemial 🕮 (prə-ĭ'-mĭ-əl) *a.* einleitend, vorläufig.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prŏ'fēs) [a/f.; * lt. *profi'ciat*] *int.* pro'fit!, wohl bekomm's!

profanation (prŏf-ə-nē'-shən) [lt.] *s.* Profanatio'n *f*: 1. Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Schändung *f.* — 2. Herabsetzung *f.*

profane (prə-fē'n) [lt. *profa'nus*] **I** *a.* □ 1. profa'n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. entweihend, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. 4. entweihen, entheiligen, profanieren. — 5. mißbrauchen, herabwürdigen. — **III** *v/n.* ①b. 6. lästern, sich lästerlich benehmen.

profaneness (~-nĕs) *s.* 1. Unheiligkeit *f*, unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruch-losigkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f.*

profaner (prə-fē'-nər) *s.* 1. Entweihter(in), Entheiliger(in), Schänder(in). — 2. Gottlose(r), Ruchlose(r), Lästerer(in).

profanity (prə-fă'n-ə-tĭ) *s.* = profaneness.

profess (prə-fĕ's) [a/f.; * lt. *profe'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu; vorgeben. — 2. als s-n Beruf erklären, (als Beruf) ausüben od. treiben. — 3. versichern, bezeugen; F I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ✺ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; to ~ a religion sich zu einer Religion bekennen. — 4. to ~ oneself a Christian sich als Christ bekennen. — **II** *v/n.* 5. ein Bekenntnis ablegen, e-e offene Erklärung abgeben. — 6. *Cath. eccl.* Profe'ß tun (durch Ablegung des Gelübdes in e-n Orden eintreten). — 7. † sich als Freund zu j-m bekennen (*SH. W.T. 1,2,456*).

professed (prə-fĕ'sd) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. offenkundig, abgesagt, erklärt. — 2. von Profe'ssio'n. — 3. vorgeblich; ~ friendship Maulfreundschaft *f.*

professedly (prə-fĕ'-sĕd-lĭ) *adv.* erklärterweise, unverhohlen, unleugbar, offenbar.

profession (prə-fĕ'sh-ən) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f.* — 2. Beruf *m*, Stand *m*; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; by ~ von Profe'ssio'n. — 3. *coll.* the ~ die Gesamtheit der Berufsgenossen. — 4. *Cath.eccl.* Profe'ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes).

professional (prə-fĕ'sh-ə-nəl) **I** *a.* □ berufsmäßig; Berufs-..., Fach-..., Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen 2c.); ♀. — **II** *s.* ♀ Professional *m*, j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bsd. Künstler(in), Mu'siker(in), Sänger(in).

Zu ~ I: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin 2c.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m/pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrte(r) *m* (bsd. Theolo'ge, Advoka't, Arzt); Künstler *m*; ~ school Fachschule *f*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; in a ~ way als Broterwerb.

professionalism (prə-fĕ'sh-ə-nə-lĭzm) *s.* berufsmäßiges Wesen, berufsmäßige Tätigkeit (beim Sport 2c.).

professor (prə-fĕ'-sər) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m.* — 2. *rel.* (Glaubens-) Bekenner *m*, bsd. Nonkonformi'st *m.* — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe'ssor *m*; weitS. Lehrer *m*; to be a ~ of et. treiben, öffentlich lehren. — 4. Fachmann *m*, Sachkundige(r) *m.*

professorate (prŏ-fĕ'-sə-rĭt) *s.* 1. Amt *n* od. Stellung *f* als Profe'ssor, Professu'r *f.* — 2. *coll., univ.* Lehrkörper *m.*

professorial (prō-fĕ-sō'-rĭ-əl) *a.* □ professora'l, eines Profe'ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f.*

professoriate (~-ĭt) *s.* = professorate.

professorship (prə-fĕ'-sər-shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Profe'ssors, Professu'r *f.*

proffer (prŏ'fər) [fr. *proférer*; * lt. *profe'rre*] **I** *v/a.* ①a. an-tragen, -bieten, vorschlagen. — **II** *s.* Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu. [Vorschlagende(r).)

profferer (prŏ'-fə-rər) *s.* Anbietende(r),

proficience (prə-fĭ'sh-ən-sĕ) *s.* = proficiency.

proficiency (~-ən-sĕ) *s.* 1. † Fortschritt *m.* — 2. Fertigkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Bewandertheit *f.* — ***Syn.*** ſ. ability.

proficient (~-ənt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in (*dat.*). — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m.*

profile (prō'fēl oder prō'-fĭl) [fr., it., * lt.] **I** *s.* 1. Profi'l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m.* — 2. *arch.*, &c. Durchschnitt(s-riß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ⚔ *frt.* Profil(gerüst) *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. von etwas das Profil abnehmen, im Profil zeichnen. — 5. ✿ einem Stück Holz od. Metall die endgiltige Form geben, zurecht meißeln oder feilen.

profilist (prō'-fĭl- od. prō'-fī-lĭst) *s.* j. der ein Profi'l abnimmt; Silhoue'ttenschneider(in).

profit (prŏ'-fĭt) [fr.; * lt. *profe'ctus*] **I** *s.* 1. Profi't *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (✺ meist ~s *pl.*); ♀. — 2. † Fortschritt *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen od. Vorteil bringen, j-m zustatten kommen; j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus; by durch, an [*dat.*]). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen. — 7. nützen, von Nutzen (od. Vorteil) sein.

Zu ~ 1: to derive ~ from a thing Nutzen oder Vorteil aus einer Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ✺ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich et. zunutze machen; ✺ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prŏ'-fĭ-tə-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) nützlich, vorteilhaft; einträglich gewinnbringend, renta'bel; ~ness (~-nĕs) *s.* Nützlichkeit *f*; Einträglichkeit *f*, Rentabilität't *f.*

profiter (prŏ'-fĭ-tər) *s.* j. der Nutzen oder Vorteil aus etwas zieht.

profitless (prŏ'-fĭt-lĕs) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen oder Gewinn.

profligacy (prŏ'-flĭ-gə-sĭ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f.*

profligate (~gĭt) [lt.] **I** *a.* □ ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich (*Syn.* ſ. abandoned). — **II** *s.* Ruchlose(r), Bösewicht *m*, Schamlose(r), Liederliche(r).

profligateness (~gĭt-nĕs) *s.* = profligacy.

pro forma ⑥ (prō fŏr'-mə) [lt.] *adv. u. a.* der Form wegen; ✺ Proforma-...; fingiert; ✺ ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ bill Proformawechsel *m.*

profound (prə-fau'nd) [a/f.; fr. *profond*; * lt. *profu'ndus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer; grundgelehrt; schwer zu verstehen(d), dunkel. — 3. *fig.* bedeutend, stark; tiefgehend. — 4. ✎ schlau, verschmitzt. — **II** *s.* 5. *poet.* Tiefe *f*, Abgrund *m*; the ~ das Meer.

profoundly (~-lĭ) *adv.* sehr, äußerst; ~ dark stockfinster.

profoundness (prə-fau'nd-nĕs) *s.* Tiefe *f.*

profundity (prə-fă'n-də-tĭ) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f.*

profuse (prə-fjū'z) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich, üppig (of an [*dat.*]). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit).

profuseness (prə-fjūˈs-nĕs) *s.* Verschwendung *f*; Überfluß *m*, das Übermäßige(ste).

profusion (prə-fjūˈ-ʒən) *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit *f*.

prog (prŏg) [?] **I** *v/n.* ①e. 1. P betteln (gehen). — **II** *s.*, *sl.* 2. (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.* — 3. Bettler *m*, Vagabund *m*.

progenitor (prə-bǧĕˈn-ĭ-tə(r)) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — ***Syn.*** siehe ancestor.

progenitress (~tn-ĕs), **~ix** (~tn-ĭks) *s.* (Ahn-)Mutter *f*, Ahnin *f*, Ahne *f*.

progeny (prŏˈbǧ-ĭ-nə) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*; Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.

prognathic ⏢ (prŏg-nă-thĭk), **~ous** ⏢ (prəˈg-nă-thŭs) [grch.] *a.*, *anat.*, &c. mit vorstehenden Backenknochen und Kiefern.

Progne (prŏgˈnē) *npr.* = Procne.

prognosis ⏢ (prŏg-nōˈ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Prognoˈse *f*, Voraussbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ⏢ (prŏg-nŏˈs-tĭk) **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) prognoˈstisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bsd. *med.*) Prognoˈstikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. ↖ Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Prognoˈse *f*.

prognosticable (prŏg-nŏˈs-tĭ-kə-bl) *a.* vorher zu erkennen(d), vorauszubestimmen(d).

prognosticate (~tēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorhersagen, prophezeien. — 2. voˈrandeuten, vorausverkündigen. — ***Syn.*** s. forebode. — **II** *v/n.* 3. prophezeien.

prognostication (prŏg-nŏˈs-tĭ-kēˈ-ʃən) *s.* 1. Vorhersagung *f*; Voranˈdeutung *f*, -anzeige *f*, *med.* Prognoˈse *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

prognosticative (prŏg-nŏˈs-tĭ-kə-tĭv) *a.* vorherverkündend (of *acc.*).

prognosticator (~nŏˈs-tĭ-kēˈ-tə(r)) *s.* Vorhersager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.

programme, a. **program** (prōˈ-grăm) [fr., * grch.] *s.* 1. Programm *n*: a) öffentliche Bekanntmachung von politischen Grundsätzen &c.; b) öffentliche Einladungsschrift, z.B. von Schulen. — 2. Programm *n* (bei Aufführungen); *thea.* Spielplan *m*. — 3. Vorrede *f*, Einleitung *f*.

programmer F (prōˈ-grăm-ə(r)) *s.* Programmacher(in).

progress[1] (prŏˈg-rĕs oder prəˈg-rĕs) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fortgang *m*, -schritt *m*, -schritte *m/pl.*; ⚧. — 2. Weiterkommen *n*, -rücken *n*. — 3. ⚔ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reise *f* (bsd. Rundreise eines Souveräns in seinem Lande). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — ***Syn.*** s. advance[1].

Zu ~ 1: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand einer Sache, Untersuchung &c. berichten.

progress[2] (prəˈg-rĕsˈ, † prŏˈg-rə-ĕs od. prŏˈg-rəˈ-ĕs) [lt.] ①c. **I** *v/n.* 1. fort-schreiten, -laufen. — 2. seinen Fortgang nehmen, anhalten, andauern. — 3. *fig.* Fortschritte machen. — 4. (Preise) steigen. — **II** *v/a.* 5. vorwärts bringen, treiben od. stoßen.

progression (prə-grĕˈʃ-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. Vor-gehen *n*, -rücken *n*, Fort-schreiten *n*. — 2. *fig.* Fort-gang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*; Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ⏢ *math.* Progressioˈn *f*, Reihe *f*.

progressional (prə-grĕˈʃ-ən-l) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (prə-grĕˈʃ-ə-nĭst) *s.* 1. *pol.* Progressiˈst *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ↖ j. der an den Fortschritt der Entwick(e)lung der Gesellschaft glaubt.

progressist (prŏˈg-rĕ-sĭst od. prəˈg-rĕˈ-sĭst) *s.* (bsd. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (prə-grĕˈs-ĭv) [fr.] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. fortschreitend, vorrückend; ~ motion Vorwärts-gehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ~ party Fortschrittspartei *f*.

progressively (prə-grĕˈs-ĭv-lĭ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

progressiveness (~nĕs) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.

prohibit (prə-hĭˈb-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verbieten, untersagen; ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen &c. nicht eingeführt werden dürfen; ⚉ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. — 2. (ver)hindern; Einhalt tun (*dat.*).

prohibiter (prə-hĭˈb-ĭ-tə(r)) *s.* Verbietende(r), Verhindernde(r) &c. (s. prohibit).

prohibition (prō-hə-bĭˈʃ-ən) [lt.] *s.* 1. Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ⚉ ~ of trade Handelsverbot *n*; jur. writ of ~ Sistierungsbefehl *m* (Befehl des High Court an ein Untergericht, wegen Unzuständigkeit in e-r Sache nicht weiter vorzugehen). — 2. *Am.* gesetzliches Verbot des Verkaufes alkoholischer Getränke; *pol.* P~ party dieses Gebot vertretende Partei.

prohibitionist (~ʃ-nĭst) *s.* 1. Schutzzöllner *m*. — 2. P~ *Am.*, *pol.* j. der das gesetzliche Verbot alkoholischer Getränke erstrebt, Temperänzler *m*.

prohibitive (prə-hĭˈb-ə-tĭv) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibitiˈv-...; ~ duties *pl.* Prohibitiˈv-; Schutz-zölle *m/pl.*

prohibitory (~ə-rə) *a.* = prohibitive.

project[1] (prəˈbǧĕtt, † prŏˈbǧ-ĭkt) [lt. *proje'ctum* v. *proji'cere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* einen Plan entwerfen, projektieren, ersinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *arch.*: a) entwerfen; b) vorspringen lassen, auskragen. — **II** *v/n.* 5. (her)vorragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgekragt sein.

project[2] (prŏˈbǧ-ĭkt oder prəˈbǧ-ĭkt) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Projeˈkt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan. — 3. † Vorstellung *f*, Idee' *f* (*sth.*).

projectile (prə-bǧĕˈt-tĭl, a. ~tə-ĭl) [fr.] **I** *a.* 1. (vorwärts) treibend; Wurf-...; *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß getrieben; beschleunigt. — **II** *s.* 3. Projekˈtil *n*, geworfener Körper; bsd. ⚔ Geschoß *n*.

projecting (~tĭn) *a.* □ 1. hervorstehend; bsd. *arch.* ausladend, vorspringend, auskragend, (Dachstein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* erfinderisch; unternehmend.

projection (prə-bǧĕˈk-ʃən) [fr., * lt.] *s.* 1. (Vorwärts-)Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*, Plan *m*, Projeˈkt *n*. — 4. ⏢ *geom.*, &c. Projektioˈn *f*.

projective ⏢ (prə-bǧĕˈk-tĭv) *a.* projektiˈvisch; Projektioˈns-...

projector (prə-bǧĕˈk-tə(r)) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Pläneschmied *m*, Projeˈktenmacher *m*. — 2. ⏢ *opt.* Projektioˈnsapparaˈt *m*, Skioˈptikon *n*.

projecture (prə-bǧĕˈk-tʃə(r), ~tĭə(r)) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vorkragung *f*.

prolapse ⏢ (prə-lă-pz) [lt.] bsd. *med.* **I** *s.* Gebärmutter- &c. Vorfall *m*. — **II** *v/n.* ①b. vorfallen.

prolate ⏢ (prōˈ-lāt) [lt.] *a.*, *math.* gestreckt, flach.

prolegate (prəˈ-lə-gĕt, *WB.* prōˈ-lĕg-ăt) [lt.] *s.* Prolegaˈt *m* (bsd. päpstlicher Statthalter in e-r Provinz des ehemaligen Kirchenstaates).

prolegomenary ⏢ (prō-lĭ-gŏˈm-ə-nə-rĭ, *WB.* a. prōl-ə-) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ⏢ (~nŏn) [grch.] *s.*, mst *pl.* **~a**, **~na**: Prolegomeˈna *n/pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolegomenous ⏢ (~nəs) *a.* 1. = prolegomenary. — 2. zu langen Einleitungen geneigt, umständlich.

prolepsis ⏢ (prə-lĕˈp-sĭs) *f*: 1. *rhet.* Voraussbeantwortung möglicher Einwürfe. — 2. = anachronism.

proleptic(al □) ⏢ (prə-lĕˈp-tĭk, ~tĭ-kl) *a.* proleˈptisch.

proles ⏢ (prōˈlēz) [lt.] *s.* Nachkommen-schaft *f*.

proletarian (prō-lĭ-tăˈr-ĭ-ən) [lt.] **I** *a.* proletaˈrisch; weitS. *fig.* schlecht, gemein. — **II** *s.* Proletaˈrier(in).

proletarianism (prō-lĭ-tăˈr-ĭ-nĭzm) *s.* 1. Proletarier(zu)stand *m*. — 2. politischer Einfluß der Proletarier.

proletariat (~ə-ĭt) [fr.] *s.* Proletariaˈt *n*.

proletariate (prō-lĭ-tăˈr-ĭ-ĕt) **I** *a.* proletaˈrisch. — **II** *s.* = proletariat.

proletary (prōˈ-lĭ-tə-rĭ, *WB.* auch prōˈ-lĭ-ĕ-rĭ) [lt.] *a.* u. *s.* = proletarian.

policide ⏢ (~ə-sīd) [lt.] *s.* Kindermord *m* (vor od. nach der Geburt).

proliferous ⏢ (prə-lĭˈf-ə-rəs) [lt.] *a.* □ bsd. ⚘ und *zo.* sprossend, knospend.

prolific (prə-lĭˈf-ĭk) [fr., * lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar, (ertrag)reich (of an [*dat.*]); b) produktiv, erfindungsreich (***Syn.*** s. fertile). — 3. ⏢ ⚘ sprossend.

prolificacy (~ə-sĭ) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Zeugungsfähigkeit *f*.

prolification ⏢ (prə-lĭf-ĭ-kēˈ-ʃən) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ⚘ Sprossung *f*.

prolificness (prə-lĭˈf-ĭ-nĕs) *s.* = prolificacy.

prolix ⏢ (prōˈ-lĭks od. prəˈ-lĭks) [lt.] *a.* □ weitschweifig, umständlich, langweilig (Rede &c.).

prolixious † (prə-lĭˈk-ʃəs, *WB.* ~ʃ-əs) *a.* = prolix.

prolixity (prə-lĭkˈs-ĭ-tĭ) *s.* Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede &c.

prolixness (prōˈ-lĭks-nĕs oder prəˈ-lĭks-nĕs) *s.* = prolixity.

prolocutor (prə-lōˈk-ĭ-tə(r) od. prōˈ-lə-ĕjū-tə(r), *WB.* auch prōl-ə-ĕjū-tə(r)) [lt.] *s.* 1. Wort-

führer *m*, Sprecher *m*. — 2. ✎ Fürsprecher *m*. [eines Wortführers.)

prolocutorship (~ᵗᵉʳ-ſchip) *s.* Amt *n*)

prolocutress (~trᵉß) *s.* (Für=)Sprecherin *f*.

prologize ④ (prŏ⁽ʳ⁾-lᵒ-gāiſ, a. ~bǫāiſ) *v/n.* ①b. einen Prolo'g sprechen.

prologue (prŏ⁽ʳ⁾-lǫg) [grch.] **I** *s.* 1. Prolo'g *m*; Einleitung *f*. — 2. † Prolo'gſprecher *m* (*sh.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 3. mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*sh.*).

prologuize ④ (prŏ⁽ʳ⁾-lᵒ-gāiſ) *v/n.* ①b. = prologize.

prolong (prᵉ-lᵒng) [(alt)fr. *prolonger*] *v/a.* ①a. 1. verlängern (räumlich ob. zeitlich); ⊛ Wechſel ꝛc. prolongieren. — 2. † aufſchieben, verzögern, hinausſchieben.

prolongation (prŏ-lŏng-gē⁽ʳ⁾-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlängerung *f*; ⊛ Prolongatio'n *f* eines Wechſels ꝛc. — 2. Verlängerung(sſtück *n*) *f*. — 3. † Aufſchub *m*, Verzögerung *f*.

prolonge ⚔ (prᵉ-lᵒ⁽ʳ⁾nDǫ) [fr.] *s., artill.* [Lang=, Zug=tau *n*.)

prolonger (prᵉ-lᵒ⁽ʳ⁾ngᵉ⁽ʳ⁾) *s.* Verlängerer(r, s); Verlängerungsſtück *n*.

prolusion (prᵉ-l(ü)ü⁽ʳ⁾-Zᵉn) [lt.] *s.* 1. Vorſpiel *n* (a. *fig.*). — 2. Vor=übung *f*, Verſuch *m*.

prom. *abbr.* = promontory.

promenade (prŏm-ᵉ-nā⁽ʳ⁾d, ✎ ~nē⁽ʳ⁾d) [fr.] **I** *s.* 1. Promena'de *f*, Spazier=gang *m*, =fahrt *f*. — 2. Spazier=platz *m*, =weg *m*; ♪ ~ concert Promenadenkonzert *n*. — 3. F = ~ concert (ſ. ~ 2). — **II** *v/n.* ①b. 4. promenieren, ſpazieren gehen. — **III** *v/a.* ①b. 5. umherſpazieren an, auf, in (*dat.*); to ~ the deck das Deck auf und ab ſchreiten. — 6. umherführen.

Promethean (prᵉ-mi⁽ʳ⁾-thi-ᵉn, † prŏm-ᵉ-thi⁽ʳ⁾-ᵉn) *a.*, *myth.* Promethe'iſch; *fig.* prometheiſch.

Prometheus (prᵉ-mi⁽ʳ⁾-thi-ᵘß oder ~thjuß) *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titа'n; brachte den Menſchen das Feuer vom Himmel).

prominence (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-nēnß), **~y** (~nĕn-ße) [lt.] *s.* 1. Hervor=ragen *n*, =ſtehen *n* (auch *fig.*). — 2. Hervorragung *f*, Spitze *f*. — 3. *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung *f*; Berühmtheit *f*.

prominent (~nĕnt) [lt.] *a.* 1. (a. *ent.* u. ♀) hervor=ragend, =ſtehend. — 2. *fig.* hervorragend, in die Augen fallend, ausgezeichnet; berühmt.

promiscuity (prŏ-mi-ßkjū⁽ʳ⁾-ᵉ-tē) [lt.] *s.* 1. Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*, Verwirrung *f*. — 2. (zwangloſer) geſchlechtlicher Verkehr (bſd. bei niederen Völkern).

promiscuous (prᵉ-mi⁽ʳ⁾ß-kjū-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. vermengt, gemiſcht, durcheinander, verworren; in a ~ sense bald in dieſem, bald in jenem Sinne. — 2. ununterſchieden, ohne Unterſchied. — 3. mehreren gemein(ſam). — 4. F od. *provo.* zufällig.

promiscuousness (~nᵉß) *s.* = promiscuity.

promise (prŏ⁽ʳ⁾m-iß) [a/f.; fr. *promesse*; * lt. *promi'ssum*] **I** *s.* 1. Verſprechen *n*, Verheißung *f*, Zuſage *f*; ⚳. — 2. *fig.* Bürgſchaft *f*; Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielverſprechender Jüngling. — 3. das Verſprochene, Verſprechen *n*; ✎ Erfüllung *f* eines Verſprechens. — **II** *v/a.* ①b. 4. verſprechen, verheißen, zuſagen; ⚳. — 5. *fig.* verbürgen; erwarten oder hoffen laſſen, Hoffnung geben zu. — 6. † oder F verſichern, die Verſicherung geben. — 7. to ~ oneself: a) ſich (*dat.*) et. verſprechen, hoffen, erwarten; b) ſich (*dat.*) et. geloben, beabſichtigen. — 8. to be ~d: a) verſprochen oder verlobt ſein; b) † verſagt ſein (*SH.J.C.1.2.293*). — **III** *v/n.* ①b. 9. verſprechen, Verſprechungen machen. — 10. Hoffnung(en) erwecken; this boy ~s very well dieſer Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — 11. ✎ bürgen (for für).

Zu promise 1: *bibl.* Land of P~ Gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; to keep one's ~ ſein Verſprechen oder ſein Wort halten; to make a ~ e. Verſprechen geben.

Zu ~ 4: *bibl.* the P~d Land das Gelobte Land, das Land der Verheißung. [Wortbruch *m* (*SH.*).)

promise-*breach* (prŏ⁽ʳ⁾m-iß-brīſch) *s.*

~breaker (~brē-ᵏᵉ⁽ʳ⁾) *s.* Wortbrüchige(r).

~crammed (~krᵃmd) *a.* mit Verſprechungen angefüllt (*SH.*).

promisee (prŏm-ᵉ-ßī⁽ʳ⁾) *s.* jur. Promiſſa'r *m*, Empfänger(in) eines Verſprechens.

promise-keeping (prŏ⁽ʳ⁾m-iß-kī-pingß) *s.* Worthalten *n*. [Verſprecher(in).)

promiser (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-ßᵉ⁽ʳ⁾) *s.* Verſpechende(r),)

promising (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-ßingß) *p.pr.* und *a.* □ (viel)verſprechend; hoffnungsvoll; to be in a ~ state (oder way) einen guten Ausgang hoffen laſſen. [promiser.)

promisor (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-ßᵉ⁽ʳ⁾, ~ßǫᵉ⁽ʳ⁾) *s.* jur. =)

promissorily (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* verſprechenermaßen, in Form eines Verſprechens.

promissory (~rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bd) verſprechend; ein Verſprechen enthaltend; ⊛ jur. ~ note Prome'ſſe *f*, Schuldſchein *m*, eigener oder trockener Wechſel, Hand=, Sola=wechſel *m*.

promontory (prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Vorgebirge *n*. — 2. ⚓ *anat.* Hervorragung *f*.

promote (prᵉ-mō⁽ʳ⁾t) [lt. *promo'tus*] *v/a.* ①b. 1. fördern, förderlich ſein (*dat.*). — 2. (auch *b.s.*) forthelfen, Vorſchub leiſten (*dat.*). — 3. im Range ꝛc. befördern, erheben (to zu); to be ~d (at school in der Schule) heraufgeſetzt w., aufrücken; to be ~d from the ranks von der Pike auf dienen. — 4. Aufruhr ꝛc. erregen, erwecken.

promoter (prᵉ-mō⁽ʳ⁾-ᵗᵉ⁽ʳ⁾) *s.* 1. Förderer(in), Gönner(in). — 2. das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — 3. ⊛ Börſe (oft *b.s.*) Macher *m*, (ſchwindelhafter) Gründer. — 4. jur. Käger *m*, Denunzia'nt *m* in Prozeſſen vor geiſtlichen Gerichten.

promotion (prᵉ-mō⁽ʳ⁾-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Förderung *f*, Begünſtigung *f*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* im Amte ꝛc.; to be on one's ~: a) in der Beförderung an der Reihe ſein; b) ſich durch Pflicht-eifer ꝛc. zur Beförderung zu empfehlen ſuchen.

promotive (prᵉ-mō⁽ʳ⁾-tiw) *a.* (be)fördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern.

prompt (prŏm(p)t) [(alt)fr. *prompt*; * lt. *pro'm(p)tus*] **I** *a.* □ 1. ſchnell, raſch. — 2. fertig; bereit und willig. — 3. unverzüglich; nicht auf ſich warten laſſend. — 4. eilfertig; übereilt. — 5. tätig, entſchloſſen. — 6. ✎ geneigt (to zu). — 7. ⊛ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — 8. *thea.* ~ side linke Seite vom Zuſchauer aus. — **II** *v/a.* ①a. 9. rege machen, (an)treiben, (an)reizen (to zu). — 10. j-m einhelfen, vorſagen; *thea.* ſouffleren. — 11. *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — **III** *s.* 12. ⊛ Zahlungsfriſt *f*, Ziel *n*. — ***Syn.*** (zu 3) ſ. alert; (zu 9) ſ. actuate. [Souffleurbuch *n*.)

prompt-book ⑤ (prŏ⁽ʳ⁾m(p)t-bük) *s.*, *thea.*

prompter (prŏ⁽ʳ⁾m(p)-tᵉ⁽ʳ⁾) *s.* 1. Anreger(in); Anreizer(in); das Anregende, das Reizende, Reiz=, Anregungs=mittel *n*. — 2. Einhelfer(in), Vorſager(in); *thea.* Souffleur *m*, Souffleuſe *f*; ~'s box Souffleurkaſten *m*.

promptitude (prŏ⁽ʳ⁾m(p)-tᵉ-tjūd), **~ness** (prŏ⁽ʳ⁾m(p)t-nᵉß) *s.* 1. Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*; ✎ ~ to anger Jähzorn *m*. — 2. Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*. — 3. ⊛ Promptheit *f* im Zahlen.

prompt-note ⑥ ⊛ (prŏ⁽ʳ⁾m(p)t-nōt) *s.* Mahnzettel *n*. [trieb *m*, Anreizung *f* (*SH.*).)

prompture (prŏ⁽ʳ⁾m(p)-tſchᵘ⁽ʳ⁾, ~tjūᵉ⁽ʳ⁾) *s.* An=)

promulgate (prᵉ-mäl-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. (öffentlich) bekanntmachen; Geſetze ꝛc. verkünden, verbreiten. — ***Syn.*** ſ. announce.

promulgation (prŏ-mäl-gē⁽ʳ⁾-ſchᵉn) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ✎ (prŏ⁽ʳ⁾-mᵉl-gē-tᵉ⁽ʳ⁾, *HU.* prŏ⁽ʳ⁾m-ᵉl-gē-tᵉ⁽ʳ⁾ und prᵉ-mäl-gē-tᵉ⁽ʳ⁾) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*. [promulgate.)

promulge ✎ (prᵉ-mäl⁽ʳ⁾dǫ) *v/a.* ①b. =)

pronate ⚓ (prŏ⁽ʳ⁾-nēt) [ſpät=lt.] *v/a.* ①b. neigen; bſd. *physiol.* einwärts drehen (Hand).

pronation ⚓ (prŏ-nē⁽ʳ⁾-ſchᵉn) *s.* Neigung *f*; bſd. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

pron. *abbr.* = pronominal; pronoun; pronounced; pronunciation.

prone (prōn) [lt. *pro'nus*] *a.* □ 1. ſich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, geſenkt; ~ surface untere Fläche. — 2. hingeſtreckt (liegend), mit dem Geſicht auf der Erde liegend (*ant.* supine). — 3. abſchüſſig. — 4. *fig.* jäh dahinſchießend; hitzig. — 5. *fig.* (mſt *b.s.*) geneigt (to zu); ✎ ~ to anger jähzornig. — ***Syn.*** (2) ſ. prostrate².

proneness (prŏ⁽ʳ⁾n-nᵉß) *s.* 1. Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtſein *n*. — 2. Liegen *n* mit dem Geſicht auf der Erde (*ant.* supineness). — 3. Abhang *m*, Abſchüſſigkeit *f*. — 4. *fig.* (mſt *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — ***Syn.*** (zu 4) ſiehe bent².

prong (prŏng) [prog : ndd. Prange Stock] **I** *s.* 1. Spitze *f*, ſpitziges Werkzeug. — 2. Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. *co.* (wie) mit einer Gabel ſtechen oder aufſpießen. [Affen.)

pronged (prŏngd) *ct.* zackig, gezinkt, bſd. in)

prong-hoe ⚙ (prŏ⁽ʳ⁾ng-hō) *s.*, *agr.* Karſt *m*, Hacke *f* mit Zinken.

pronghorn ⑤ (~hǫ⁽ʳ⁾n) *a.*, *zo.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope Gabel=antilope *f*.

pronominal (prᵉ-nŏ⁽ʳ⁾m-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ *gram.* pronomina'l, fürwörtlich.

pronoun (prō⁽ʳ⁾-nāun) [fr. *pronom*; * lt. *prono'men*] *s.*, *gram.* Prono'men *n*, Fürwort *n*.

pronounce (prᴿˢ-nau̯ⁿnß) [(alt)fr. *prononcer*; * lt. *pronuntia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Wort (bſd. deutlich) aussprechen. — 2. ein Urteil ꝛc. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über [*acc.*]). — 3. eine Rede ꝛc. halten, vortragen. — 4. erklären für. — **II** *v/n.* 5. (deutlich) aussprechen. — 6. e-e Meinung äußern, sich aussprechen (on, upon über [*acc.*]).

pronounceable (prᴿˢ-nau̯ⁿn-ßˢbl) *a.* 1. aussprechbar. — 2. vorzutragen(d).

pronounced (prᴿˢ-nau̯ⁿnßt) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~nau̯ⁿn-ßˢb-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden.

pronouncement (prᴿˢ-nau̯ⁿnß-mᵉnt) *s.* Proklamatio'n *f*, öffentliche Erklärung.

pronouncer (~nau̯ⁿn-ßᵉr) *s.* Aussprecher (-in), Verkünder(in) ꝛc. (s. pronounce).

pronouncing (~nau̯ⁿn-ßiŋᵍ) *p.pr.* u. *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprachewörterbuch *n*.

pronunciation (prᴿˢ-nʌn-ßˢ- od. ~shˢ-ēᵉr-shᵘn) [lt.] *s.* 1. (bſd. deutliche) Aussprache *f*. — 2. fast † Vortrag *m* (= delivery 4).

proœmion, ~um ⚖ (prᵒᵘ-ĭᵉ-mˢ-ōn, ~mˢ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~mˢ-n), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a/f.; fr. *preuve*; * spät-lt. *pro'ba*] **I** *s.* 1. Probe *f* (*a. arith.*), Prüfung *f*; ✝. — 2. Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; Tat-umstand *m*; ✝. — 3. † Erfahrung *f*. — 4. Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — 5. *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 6. undurchdringlicher Stoff, Mantel ꝛc. — 7. ⊙: a) *typ.* (Probe-)Abzug *m*, Korrektu'r (bogen *m*) *f*; b) Kupferstich; (Probe-) Abzug *m*; c) *phot.* Probebild *n*; ✝. — **II** *a.* 8. probe-, stich-haltig; bewährt (auch *fig.*). — 9. (meist in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor [*dat.*]); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich.

Zu ~ 1: of ~ probe-haltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ↖ to put to (ob. to set on) the ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; to afford a ~ einen Beweis liefern; † the time gives it ~ die Zeit bestätigt es (*SH.H.3,1,115*).

Zu ~ 7 ⊙ *typ.*: clean ~ Revisio'nsbogen *m*; first ~ erste Korrektur; galley ~, slip ~ Fahnen-abzug *m*; ~ mark, ~ correction mark Korrekturzeichen *n*.

proof-*arm* ↖ (prūf-ārᵐm) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen.

~charge ⚔ (~tshārᵈbǧ) *s.*, *artill.* Versuchsladung *f*.

~drive (~drai̯w) *s.* Probefahrt *f*.

~impression ⊙ (~im-prᵉshᵘn) *s.* = proof 7 a u. b.

~leaf ⊙ (prūᵘf-līf) *s.*, *typ.* = proof-sheet.

proofless (prūᵘf-lᵉß) *a.* □ unbewiesen, beweislos.

proof-*mark* ⊙ (~mārᵏt) *s.* Probestempel *m* auf Gewehren.

~reader ⊙ (prūᵘf-rī-dᵉrᵉ) *s.*, *typ.* Korrektu'rleser *m*, Korre'ktor *m*.

~sheet ⊙ (prūᵘf-shīt) *s.*, *typ.* Korrektu'r (-bogen *m*) *f*, Probebogen *m*; revised ~ Revisio'nsbogen *m*.

~spirit ⚗ (~spiᵘᵉrᵉ-rit) *s.* Normalweingeist *m* von 0,920 spezif. Gewicht.

~work (prūᵘf-wōᵘrᵏt) *s.* Probe-arbeit *f*.

prop meist ⊙ (prɒp) [m/e. : dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg. Stütze *f* (*a. fig.*). — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f*. — 3. *mech.* Stütz-, Drehpunkt *m* eines Hebels. — 4. F ob. *prov.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, F Stelzen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 5. allg. (to ~ up unter-) stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 6. Boxer-*sl.* (nieder)schlagen.

propædeutic ⚖ (prᵒᵘ-pᵉˢ-bjūᵘ'-tik) [grch.] *a.* propädeu'tisch, vorbereitend.

propædeutics ⚖ (prᵒᵘ-pᵉˢ-bjūᵘ'-tikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.

propagable (prɒᵍ'p-ᵉˢ-gᵉˢbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig.* ausbreitungsfähig.

propaganda (prɒp-ᵉˢ-gă'n-dᵃ) [lt.] *s.* Propaga'nda *f*: 1. *Cath.eccl.* (a. congregation of the ~) Missio'nsgesellschaft *f*. — 2. weitS. Ausbreitung *f* von (bſd. politischen) Lehren und Meinungen; to make ~ for Propaganda machen für.

propagandism (~dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f*.

propagandist (~dist) *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bſd. politischen] Lehren).

propagate (prɒᵍ'p-ᵉˢ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)fechsen. — 2. *fig.* aus-, verbreiten. — 3. † vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* 4. sich fortpflanzen.

propagation (prɒp-ᵉˢ-gēᵍ'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreitung *f*. — 3. † Vergrößerung *f*.

propagative (prɒᵍ'p-ᵉˢ-gᵉˢ-tiw) *a.* fortpflanzend. [*m*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreiter *m*.]

propagator (~gēˢ-tᵘrˢ) *s.* 1. Fortpflanzer(in)

propagatory ⚖ (prɒᵍ'p-ᵉˢ-gᵉˢ-tᵘ rᵉ) *a.* der Fortpflanzung dienend. [öffentlichen.]

propale (shott. (prᵉˢ-pēᵉ'l) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

propel (prᵉˢ-pēᵉ'l) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben; ~ling power Treibkraft *f*. [Treibmittel *n*.]

propellant ⊙ (~ᵉˢnt) *s.*, *mach.* Treiber *m*,

propellent (prᵉˢ-pēᵉ'l-ᵉˢnt) *a.* forttreibend, vorwärtstreibend.

propeller (prᵉˢ-pēᵉ'l-ᵉˢr) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* ⚲ Prope'ller *m*, Treib-appara't *m*. — 3. ⚓ ⚲ Propeller *m*: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*.

propelment (~mᵉntˢ) *s.* 1. Fort-, Vorwärtstreiben *n*. — 2. ⊙ Bewegungs-, Fortschiebe-appara't *m* an verschiedenen Instrumenten. [gen, hinneigen (to zu).]

propend † (prᵉˢ-pēᵉ'nd) [lt.] *v/n.* sich nei-

propendent ⚲ (prᵉˢ-pēᵉ'n-bᵉnt) [lt.] *a.* herunter-, über-hängend.

propense (prᵉˢ-pēᵉ'nß) [lt.] *a.* □ geneigt (to zu); ~ness (~nᵉ'ß) *s.* Neigung *f* (to zu).

propension fast † (prᵉˢ-pēᵉ'r-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* = propensity.

propensity (~bᵉˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ'ſ), *fig.* (mst *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — ***Syn.*** siehe bent².

proper (prɒᵉ'pᵉˢ) [(alt)fr. *propre*; * lt. *pro'prius*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ✝. — 2. besonder, eigen (-tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach bem *s.*); ✝. — 4. genau, richtig. — 5. tauglich, geschickt; passend, angemessen; ✝. — 6. schicklich, anständig, sich geziemend; ✝. — 7. † oder *prov.* nett; hübsch; stattlich. — 8. *iro.* schön, sauber. — **II** F *adv.* 9. sehr, F höllisch. — ***Syn.*** (5) s. convenient.

Zu **proper 1**: *gram.* ~ name, ~ noun Eigenname *m*; ~ object nur zu einem Subjekt gehöriges Objekt.

Zu ~ 3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch.

Zu ~ 5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing tun, was sich schickt; to think ~ für gut halten (oder befinden).

proper-false † (prɒᵉ'pᵉˢ-fălß) *a.* hübsch u. falsch (*SH.*).

properly (prɒᵉ'p-ᵉˢr-lᵉ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig; ~ speaking um es genau zu sagen, eigentlich. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend, tüchtig, gehörig; ganz.

properness (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper).

propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert.

property (prɒᵉ'p-ᵉˢr-tᵉ) [a/f.; * lt. *proprieta't-em*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ'ſ) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche. — 2. Eigentum(srecht) *n*. — 3. Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*. — 4. Werkzeug *n*, Zubehör *f* u. *n* (*a. fig.*); bſd. *thea.* ~ies *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — 5. An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.1,1,116*). — **II** † *v/a.* 6. mit (gewissen) Eigenschaften begaben. — 7. zum bloßen Werkzeug machen.

property-*man* (prɒᵉ'p-ᵉˢr-tᵉˢ-mān) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m*.

~master (~mā-ßtᵉˢr, ~maß-tᵉˢr) *s.*, *thea.* Requisi'tenmeister *m*. [kammer *f*.]

~room (~rūm) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~tax (~tāᵏß) *s.* Vermögenssteuer *f*.

prophecy (prɒᵉ'f-ᵉˢ-ßᵉ) [a/f., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ'ſ) Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*.

prophesier (~ßaī-ᵉr) *s.* Weissager(in), Prophe't *m*, Prophe'tin *f*.

prophesy (~ßaī) **I** *v/a.* ①d. prophezeien, weissagen, vorhersagen (***Syn.*** s. foretode). — **II** *v/n.* ①d. prophezeien, weissagen (of *acc.*).

prophet (prɒᵉ'f-ᵉˢt) [grch.] *s.* Prophe't *m*; *bibl.* the Major (Minor) P.s *pl.* die großen (kleinen) Propheten des Alten Testaments.

prophetess (prɒᵉ'f-ᵉˢt-ᵉˢß) *s.* Prophe'tin *f*.

prophethood ↖ (prɒᵉ'f-ᵉˢt-hūb) *s.* Prophe'tenschaft *f*, -stand *m*, -amt *n*.

prophetic(al □) (prᵉˢ-fē'ᵉˢt-ik, ~ᵉˢ-tᵉˢl) *a.* 1. prophe'tisch; to be ~ of a th. et. prophezeien. — 2. vor-ahnend, ahnungsvoll. [tum *n*.]

prophetism (prɒᵉ'f-ᵉˢ-tizm) *s.* Prophe'ten-

prophet-like ⓑ (prɒᵉ'f-ᵉˢt-laīᵏ) *a.* und *adv.* prophe'tisch, prophetenhaft (*SH.M.3,1,58*).

prophetship ↖ (~ship) *s.* = prophethood.

prophylactic ⚖ (prō-fᵉˢ- oder prɒf-ᵉˢ-lă'ᵏt-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* 2. prophylaktisches Mittel, Vorbeugungsmittel *n*. — 3. = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ⚖ (~tᵉˢ-tᵉˢl) *a.* □ *med.* =

prophylax*is* ⚙ (prō-fᵘ- ob. prōf-ᵘ-lāᵏt-ßiß), **~y** ⚙ (prōᵇ-fᵘ- ob. prōᵇ-fᵘ-lāt-ß°) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propine (prᵘ-pāᶦn) *v/a.* ①b. **1.** ✎ j-m zutrinken. — 2. † oder schott. (dar)bieten.

propinquity (prᵘ-piᶦnᵘ-kwᵘ-t°) [lt.] *s.* **1.** Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — 2. nahe Verwandtschaft.

propitiable (prᵘ-piᶦ-shᵘ-ᵘbl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prᵘ-piᶦ-shᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-, versöhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab-) büßen, sühnen.

propitiation (prᵘ-piᶦ-shᵘ-ēᶦ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Versöhnung *f*. — **2.** Sühne *f*, Sühn-opfer *n* (bsd. *bibl.* Christus). [*m.*]

propitiator (prᵘ-piᶦ-shᵘ-ēᵗ-ᵘʳ) *s.* Versöhner

propitiator*y* (~ᵘ-tᵘ-r°) *a.* (**~ily** *adv.*) versöhnend; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

propitious (prᵘ-piᶦ-shᵘß) [lt.] *a.* □ **1.** geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — **2.** glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~n°ß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

proplastic ⚙ (prᵘ-plāᶦᵗß-tik) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*.

proponent (prᵘ-pōᵘ-nᵘnt) **I** *a.* vorschlagend. — **II** *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

Propontic ♆ † (prᵘ-pōᵘn-tik) *npr.* Propo'ntis *f*; jetzt Marmarameer *n*.

proportion (prᵘ-pōᵘᵛ-shᵘn ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Verhältnis *n*; to bear (a) ~ to ... im Verhältnis stehen zu ... — **2.** *math.* Proportio'n *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regeldetri' *f*. — **3.** Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetrie' *f*. — **4.** verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **5.** ♪ Rhy'thmus *m*. — **6.** † Form *f*, Gestalt *f*. — **7.** † Berechnung *f* der entsprechenden Anzahl; **~s** *pl.* nötige Truppenzahl (*SH. H. 1,2,32*). — **II** *v/a.* ①a. **8.** in ein Verhältnis bringen (to zu); verhältnismäßig einteilen; ab-, be-messen. — **9.** nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — **10.** entsprechen (*dat.*).

proportionable (prᵘ-pōᵘᵛ-shᵘn-ᵘbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*).

proportional (prᵘ-pōᵘᵛ-shᵘn-ᵘl ⑨) **I** *a.* □ bsd. ⚙ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu). — **II** *s.*, *math.* Proportiona'le *f*. [Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prᵘ-pōᵘᵛ-shᵘ-nāᶦᵗ-ᵘ-tᵘ ⑨) *s.*

proportionate[1] (prᵘ-pōᵘᵛ-shᵘ-nāt ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [nismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~nāt-n°ß) *s.* Verhältnis-

proportionless (~shᵘn-lᵉß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proposal (prᵘ-pōᶻ-ᶻᵘl) *s.* **1.** Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~ of marriage Heiratsantrag *m*; **~s** *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — **2.** Vorstellung *f*; Darbietung *f*; **~s** *pl.* for subscription Subskriptio'nsankündigung *f* für ein Buch &c. — **3.** *jur.* Entwurf *m*, Plan *m*. — ***Syn.*** (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵘ-pōᶻ) [(alt)fr. *proposer*; * lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. **1.** propo'nieren, vorschlagen, (be)antragen; ⚸. — **2.** (a. to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — **3.** sich vorstellen (*SH.*). — **4.** † vorsetzen, auf-, hin-stellen. — **5.** † entgegengehen (*dat.*), wagen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** beabsichtigen, sich vornehmen; Sprichw. man ~s, God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — **7.** to ~ (to a lady einer Dame) einen Heiratsantrag machen; anhalten (for um). — **8.** † reden, sich unterha'lten (with mit). — **III** † *s.* **9.** Unterhaltung *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag stellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abstatten, eine Dankrede auf j-n halten; to ~ a toast e-n Toast ausbringen.

proposer (prᵘ-pōᶻ-ᶻᵘʳ) *s.* Propone'nt(in), Vorschlagende(r); (bsd. *parl.*) Antragsteller(in).

proposition (prᵒp-ᵘ-ᶻiᶦ-shᵘn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* **1.** (meist **~s** *pl.*) Vorschlag *m*, Antrag *m* (to zu). — **2.** Zumutung *f*. — **3.** ⚙ *log.*, *gram.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*. — **4.** ⚙ *math.* (Lehr-) Satz *m*, Theore'm *n*. — ***Syn.*** (1) siehe proposal.

propositional ⚙ (prᵒp-ᵘ-ᶻiᶦ-shᵘ-nᵘl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propound (prᵘ-pāuⁿᵈ) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. (to j-m) eine Frage &c. vorlegen; vorschlagen, (be)antragen.

propounder (prᵘ-pāuⁿᵈ-bᵘʳ) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

propounding (~biŋ) *s.* jur.: ~ a will Klage *f* auf Anerkennung eines Testamentes.

proppage (prᵒpᵖ-ᵘbǧ) [prop] *s.* Stütze *f*.

proprætor (prᵘ-prāᶦᵗ-tᵘʳ) [lt.] *s.* röm. Alt. Proprä'tor *m*.

proprætorial (prō-prᵘ-tōᵗ-rᵘ-ᵘl ⑨) *a.* propräto'risch.

☞ **propretor(ial)** ſ. proprætor(ial).

proprietar*y* (prᵘ-prāiᵉ-ᵘ-tᵘ-r°) [lt.] **I** *a.* **1.** eigentümlich; e-m Besitzer zugehörig; Eigentums-...; ~ right Eigentumsrecht *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᶻ) **2.** Eigentümer *m* (a. *coll.*, *pl.*), Besitzer *m*. — **3.** Eigentumsrecht *n*.

proprietor (prᵘ-prāiᵉ-ᵘ-tᵘʳ) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- &c. Wirt *m*; **~s** *pl.* in a trading company Handelsgesellschafter *m/pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.*

proprietorship (~-ship) *s.* Eigentumsrecht *n*; auch Verlagsrecht *n*.

proprietress (prᵘ-prāiᵉ-ᵘ-trᵘß), **~trix** (~trikᵘß) *s.* Eigentümerin *f*.

propriet*y* (prᵘ-prāiᵉ-ᵘ-tᵘ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵘᶻ) **1.** Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f* der Sprache &c. — **2.** Anstand *m*, Schicklichkeit *f*. — **3.** † Eigentümlichkeit *f*; Persönlichkeit *f*.

proproctor (prᵘ-prōᵇ-tᵘʳ) *s.*, *univ. Oxf.* ♆ Pro-, Vize-proktor *m*. [teidigung *f*.]

propugnation † (prō-pǎg-nēᵇ-shᵘn) *s.* Ver-

propulsion (prᵘ-pǎᵇl-shᵘn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*.

propulsi*ve* (~ßiv), **~ory** (~ß°-r°) *a.* (an-, vorwärts-)treibend. [Wein- &c. Pfählen.]

prop-wood (prᵒpᵖ-wuᵈ) *s.* Schlagholz *n* zu

propylæum (prōᵖ-ᵘ-, *IMP.D.* prō-pāi-liᵉ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a), *arch.* Propylä'um *n*, Vor-, Säulen-halle *f*.

pro rata ❀ (prᵘ rāᵗ-ta) [lt.] **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Divide'nde *f*.

pro-ratable *Am.* (prᵘ-rāᵗ-tᵘbl) *a.* nach Verhältnis zu verteilen(d).

prore ✎ (prōʳ ⑨) [lt. *pro'ra*] *s.*, *poet.* Vorderteil *n* eines Schiffes (*PO.*).

pro re nata (prō rī nēᵗ-ta) [lt.] *a.* u. *adv.* je nach Lage der Sache.

prorogation (prō-rᵘ-gēᵗ-shᵘn) [lt.] *s.* Proroga'tio'n *f*; bsd. *parl.* Vertagung *f*.

prorogue (prᵘ-rōᵍ) [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: **1.** bsd. *parl.* England: vertagen (*Syn.* s. adjourn). — **2.** † aufschieben.

pros. *abbr.* = prosody. [verlängern.]

prosaic (prᵘ-zēᵘ-ik) *a.* **1.** ✎ prosa'isch, in Prosa. — **2.** *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵘ-kᵘl) *a.* □ prosa'isch.

prosaicism ✎ (prᵘ-zēᵘ-ᵘ-ßiᶻm) *s.* das Prosa'ische; prosa'ische Schreib-art.

prosaist (prōᶻ-ᶻᵘ-ißt) *s.* **1.** Prosa'iker *m*. — **2.** *fig.* prosa'ische od. nüchterne Person.

proscenium (prᵘ-ßiᵛ-nᵉᵒᵐ) [lt., * grch.] *s.*, *thea.* Proße'nium *n*. [ße'niumsloge *f*.]

proscenium-box (~bᵒkß) *s.*, *thea.* Pro-

proscribe (prᵒ-ßkrāiᵇ) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** proskribieren, ächten; weitS. verbannen. — **2.** verbieten, ausschließen.

proscriber (prᵒ-ßkrāiᵇ-bᵘʳ) *s.* **1.** Ächtende(r); Verbannende(r), Verbanner(in). — **2.** Verbietende(r), Verbieter(in).

proscript ✎ (prōᵇ-ßkript) [lt.] *s.* **1.** Geächtete(r); Verbannte(r). — **2.** Verbot *n*.

proscription (prᵒ-ßkriᵖ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Proskriptio'n *f*, Ächtung *f*, Ächt(s-erklärung) *f*. — **2.** Verbot *n*, Ausschließung *f*. [Ächtungs-...; tyra'nnisch.]

proscriptive (~ßkriᵖ-tiv) *a.* □ ächtend;

prose (prōᶻ) [(alt)fr. *id.*; * lt. *pro'sa*] **I** *s.* **1.** Prosa *f*. — **2.** *fig.* alltägliches Gerede od. Geschreibsel. — **II** *a.* **3.** Prosa-...; prosa'isch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** in Prosa schreiben. — **5.** *fig.* langweilig erzählen oder schreiben.

prosect ⚙ (prᵘ-ßēᵏt) [lt.] *v/n.* ①a. *univ.* Prose'ktor sein; Leichen zergliedern.

prosector ⚙ (prᵘ-ßēᵏ-tᵘʳ) [lt.] *s.*, *univ.* Prose'ktor *m*, Lehrer *m* der Anatomie'.

prosecutable (prōᶻ-ᵘ-kjū-tᵘbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgesetzt.

prosecute (prōᶻ-ᵘ-kjūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** einen Plan &c. verfolgen, fortsetzen. — **2.** jur.: a) eine Forderung &c. einklagen; b) (auch to ~ at law) j-n verklagen. — **II** *v/n.* **3.** jur. eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prōßᵘ-ᵘ-kjūᵗ-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verfolgung *f*, Durchführung *f* e-s Planes &c. — **2.** jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung &c.; b) Verklagen *n* j-s, Anklage *f*.

prosecutor (prōᶻ-ᵘ-kjū-tᵘʳ) [lt.] *s.* **1.** Verfolger *m*, Fortsetzer *m* eines Planes &c. — **2.** jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*.

prosecutrix (prōᶻ-ᵘ-kjū-traikᵘß) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* &c. (s. prosecutor).

proselyte (prŏ′s-ĕ-līt) [grch.] **I** *s.* Prosely't(in): 1. *rel.* Neubekehrte(r), zu einer anderen Religion Übergetretene(r). — 2. weitS. für eine Meinung ꝛc. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu(m) Prosely'ten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — ***Syn.*** (1) convert[2].

proselytism (prŏ′s-ĕ-lĭ-tĭzm) *s.* Prosely'tenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -sucht *f*.

proselytize ④ (prŏ′s-ĕ-lĭ-tīz oder -lī-tīz) *v/n.* ①b. Prosely'ten machen, Anhänger werben. [macher(in), Bekehrer(in).

proselytizer ④ (-tī-zr) *s.* Prosely'ten-

proser (prō′zr) [prose] *s.* 1. ✎ = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prŏ-sûr′pĭ-nă), ~e (prō′s-ĕr-pĭn) *npr.* Prose'rpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoi'd.

prose-writer (prō′z-rī-tr) *s.* Prosa'iker *m*.

prosily (prō′zĭ-lĭ) *adv.* zu prosy.

prosiness (prō′zĭ-nĕs) [prosy] *s.* prosa'ische Beschaffenheit.

pro-slavery ⑤ *Am.* (prō-slē′vr-ĭ) *a.*, *hist.* die Sklaverei verfechtend.

prosodian ⑦ (prŏ-sō′dĭ-ăn) *s.* Prosodie'kundige(r). [grch.] *a.* proso'disch.

prosodic(al □) ⑦ (prŏ-sŏd′ĭk, -ĭ-kl) [grch.] *s.* Prosodie' *f*, Proso'dik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre v. den Versmaßen.

prosopopœia ⑦ (prŏ-sō-pō-pē′ă) [grch.] *s.*, *rhet.* Personifikatio'n *f* lebloser Dinge.

prospect[1] (prŏs′pĕkt) [lt. *prospecta're*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. to ~ (around) Ausschau od. Umschau halten. — 2. ⚒ (*WB.* u. *CT.D.* prŏ′s-pĕkt) schürfen, graben (for nach).

prospect[2] (prŏs′pĕkt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Aussicht *f* (of auf [*acc.*]); *fig.* Erwartung *f*; ~s (stehe chance). — 2. Anblick *m*, Ansicht *f*; to lie in ~ in Sicht sein. — 3. Übersicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Voraussicht *f*, Hinblick *m* (to auf [*acc.*]). [Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.

prospect-glass (prŏ′s-pĕkt-glăs) *s.*, *opt.*

prospection (prŏ-spĕ′k-shŏn) *s.* Voraussicht *f*, Vorsorge *f*.

prospective (-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. † in die Ferne sehend; (eine weite) Aussicht gewährend; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernsicht *f*. — 2. vorsichtig; vorausschend, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Aussicht stehend, zu gewärtigen(d).

prospector (prŏ-spĕ′k-tr, prŏ′s-pĕk-tr) *s.* 1. ⚒ Erz- ꝛc. Schürfer *m*. — 2. ⚉ *sl.* großer Spekula'nt (bsd. in Ländereien).

prospect-shaft ⚒ (prŏ′s-pĕkt-shăft) *s.* Schurfschacht *m*.

prospectus (prŏ-spĕ′k-tŭs) [lt. *id.*] *s.* Prospe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* e-s literarischen ꝛc. Unternehmens; Progra'mm *n* e-r Schule.

prosper (prŏs′pr) [lt. *prospera're*] ①a. **I** *v/n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — **II** *v/a.* beglücken; begünstigen, gedeihen oder gelingen lassen.

prosperity (prŏs-pĕ′r-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity).

Prospero (prŏs′pĕ-rō) *npr.*, *id. m* (Prsn.).

prosperous (prŏs′pr-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (***Syn.*** fortunate). — 2. günstig; wohlwollend.

prosperousness (-ŭ-nĕs) *s.* = prosperity.

pross[1] (prŏs) [?] *s.* 1. *provc.* Geschwätz *n*, Unterha'ltung *f*. — 2. *sl.* Thea"terenthusia'st *m*.

pross[2] (prŏs) ①c. (mst *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* sich auf Kosten anderer gütlich tun, sich traktieren lassen.

prostate ⑦ (prŏs′tāt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorstehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorsteherdrüse *f*.

prosthesis ⑦ (prŏs′thĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gram.* Vorsetzung *f* eines Buchstaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künstlicher Ersatz eines fehlenden Gliedes.

prostitute (prŏs′tĭ-tūt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to ... sich) prostituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* schänden, entehren, für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. prostituiert, der Unzucht preisgegeben; schändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Prostituierte *f*, (Bubl-)Dirne *f*, F Schnepfe *f* (Berlin: Schneppe *f*), Hure *f*. — 5. feiler Mensch, Mietling *m*, Ehrlose(r) *m*.

prostitution (prŏs-tĭ-tū′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Prostitutio'n *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prŏs′tĭ-tū-tr) [lt.] *s.* 1. j. der sich od. einen andern (der Unzucht) preisgibt. — 2. *fig.* Schänder(in), Entehrer(in).

prostrate[1] (prŏs′trāt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -schlagen, -werfen. — 2. *fig.* stürzen, vernichten, zerstören. — 3. to ~ oneself niederfallen, sich demütig oder anbetend niederwerfen. — 4. *med.* schwächen, entkräften.

prostrate[2] (prŏs′trāt) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingestreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umstürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall tun, niederfallen (before vor [*dat.*]); to lie ~ auf den Knien liegen. — 3. *fig.* gestürzt, vernichtet. — 4. *med.* entkräftet, geschwächt, hinfällig, schlaff (bsd. nach Krankheiten). — 5. ♀ und *zo.* (nieder-) liegend. — ***Syn.*** (1) *prone* mit dem Gesicht nach unten, *supine* mit dem Gesicht nach oben liegend; *prostrate* allg. hingestreckt.

prostration (prŏs-trā′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (auch *fig.*). — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sichniederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bsd. nach e-r Krankheit).

prostyle ⑦ (prō′stīl) [grch.] *s.*, *arch.* Säulentor *n*, mit freistehenden Säulen geschmückter Eingang.

prosy (prō′zĭ) [prose] *a.* (~ily *adv.*) 1. prosa'isch. — 2. langweilig.

Prot. *abbr.* = Protestant.

protagonist ⑦ (prŏ-tăg′ŏ-nĭst) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Vorkämpfer *m*, Erster Schauspieler. — 2. weitS. *fig.* Hauptperso'n *f*.

Protean (prō′tĭ-ăn od. prŏ-tē′-ăn) *a.* □ 1. Prote'isch; den Pro'teus betreffend. — 2. pro'teusartig, die Gestalt leicht ändernd.

protect (prŏ-tĕ′kt) [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ①a. 1. (be)schützen, (be)schirmen; Schachspiel: decken (from, ✎ against gegen, vor [*dat.*]). — 2. ⚉ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 3. ⚉ Wechsel honorieren. — 4. † als Protektor od. Herrscher für j-n handeln (*SH.*). [Schutz-...

protecting (prŏ-tĕ′k-tĭng) *a.* □ schützend;

protection (prŏ-tĕ′k-shŏn) [lt.] *s.* 1. Protektio'n *f*, Beschützung *f*, Beschirmung *f*, Schutz *m*. — 2. Schutz(mittel *n*) *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost. — 3. mst jur. Schutzbrief *m* (a. writ of ~), Paß *m*. — 4. ⚉ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden. — 5. ⚉ *pol.* Schutzzoll *m*. [*pol.* Schutzzollsyste'm *n*.

protectionism ⚉ (prŏ-tĕ′k-shŏn-ĭzm) *s.*,

protectionist ⚉ (-nĭst) *pol.* **I** *s.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsystems). — **II** *a.* schutzzöllnerisch; Schutzzoll-...

protective (prŏ-tĕ′k-tĭv) **I** *a.* □ schützend, Schutz gewährend; Schutz-...; ⚉ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl.*; ⚉ ~ system Schutzzollsyste'm *n*. — **II** *s.* das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*.

protector (prŏ-tĕ′k-tr) [lt.] *s.* 1. (Be-) Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweser *m*, Rege'nt *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cro'mwells (1653—58) und Richard Cromwells (1658—59). — 3. das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*; ⚙ Schutzvorrichtung *f*. [lich; Prote'ktor-...

protectoral (prŏ-tĕ′k-tŏ-răl) *a.* schutzherr-

protectorate (-tĕ-răt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prō-tĕk-tō′-rĭ-ăl) ⑨, **~an** (~-ăn) *a.* Prote'ktor-... [Prote'ktor.

protectorless (prŏ-tĕ′k-tŭr-lĕs) *a.* ohne

protectorship (-shĭp) *s.* = protectorate.

protectory (prŏ-tĕ′k-tŏ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭz) Erziehungsanstalt *f* für verwahrloste Kinder (bsd. in New York).

protectress (-trĕs), **~ix** (-trĭks) *s.* Protekto'rin *f*, Beschützerin *f*. [Schützling.

protégé(e) (fr. prō-tĕ-Ge') *s.* (weiblicher)

proteid ⑦ (prō′tĭ-ĭd) [grch.] *s.*, *physiol.* Proteï'd *n*, Eiweißstoff *m* (Blutbildner).

protein ⑦ (prō′-tĭ-ĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Proteï'n *n*. [weißkörper *m*.

protein-body ⑦ (-bŏd-ĭ) *s.*, *physiol.* Ei-

protend ✎ (prŏ-tĕ′nd) *v/a.* ①a. vorstrecken.

protensive ✎ (prŏ-tĕ′n-sĭv) *a.* ausgestreckt; fortdauernd.

protest[1] (prŏ-tĕ′st) [fr. *protester*; * lt. *protesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. † feierlich versprechen, geloben. — 3. ⚉ jur.: einen Wechsel protestie'ren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Prote'st. — **II** *v/n.* 4. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 5. protestieren (against gegen).

protest[2] (prō′tĕst, † prŏ-tĕ′st) *s.* 1. Prote'st *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen). — 2. † Beteuerung *f* (*SH.T.C.* 3,2,182). — 3. ⚉ jur. Prote'st *m* (bsd. bei Wechseln); to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; to levy (ob. make, order) ~ Protest erheben. — 4. ⚓ extended ~, ship's ~ Seeprotest *m*, Verklarung *f*.

Protestant (prŏ′t-ĕ-stănt) [lt.] *ecc.* **I** *a.* (✎ □) protesta'ntisch. — **II** *s.* Protesta'nt(in).

Protestantism (prŏ′t-ˢ-tn-tĭsm) *s.*, *eccl.* Protestanti'smus *m.*

Protestantize ④ (prŏ′t-ˢ-tn-tāĭz) *v/a.* ①b. *eccl.* protestia'ntisch machen.

protestation (prŏt-ˢ-tā′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche u. feierliche Gegen-erklärung, Einspruch *m*; jur. Prote'st-erhebung *f*.

protest-charges ⑫ (prŏ′-ᵗˢtˢ-tshārˢ-bŏĝˢ) *s/pl.* jur. Prote'stkosten *pl.*

protester (prᵊ-tĕ′-tᵊrˢ) *s.* 1. Beteuerer(in), Protestierende(r). — 2. ⑫ jur.: j. der einen Wechsel protestiert od. protestieren läßt.

protestingly (prᵊ-tĕ′-tĭng-lᵉ) *adv.* durch od. unter Prote'st.

Proteus (prō′-tᵉˢŭs od. prō′-tjŭs) **I** *npr.*, *myth.* Pro'teus *m* (Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte); **p~** *s.*, *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer neue Gestalt annehmender Mensch). — **II p~** *s.*, *zo.* Olm *m.*

prothonotary (prᵊ-thŏ′n-ᵗˢ-tᵊ-rᵉ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) Protonota'r *m*, Erster Sekretä'r einer Behörde ꝛc.; bſd. *eccl.* päpstlicher Obergeheimschreiber.

prothorax ⏣ (prᵊ-thŏ′-rāksˢ ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* erster Brustring.

protocol (prō′-tᵉˢ-kŏl) [grch.] **I** *s.* Protoko'll *n*; to draw up a ~ ein P. aufsetzen. — **II** *v/a.* ①e. protokollieren, zu Protokoll aufnehmen. — **III** *v/n.* ①e. protokollieren, (das) Protokoll führen.

protocolist (~ĭst) *s.* Protoko'llführer *m.*

protocolize ④ (~lĭz) *v/n.* ①b. = protocol.

proto-compound (prō′-tᵉˢ-tŏ′m-pau̯nd) *s.*, *chm.* niedrigste Verbindungsstufe.

protogenic ⏣ (prō-tᵉˢ-bŏĝˢ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* primä'r (Gestein). [geschichtlich.]

proto-historic (~hĭs-tŏ′ʀ-ĭk) [grch.] *a.* ur-

protomartyr (prō-tᵉˢ-mā′ʳ-tᵊˢ) [grch.] *s.* erster Mä'rtyrer (Ste'phanus, Ap.-G. 7).

protoplasm ⏣ (prō′-tᵉˢ-plăsm), **~a** ⏣ (prō-tᵉˢ-plă′ſ- od. ~plăſ′ĝ-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundsubstanz der pflanzlichen ꝛc. Zelle).

protoplasm(at)ic ⏣ (prō-tᵉˢ-plăſ-mă′t-ĭk, ~plăſ′ſ-mĭt) *a.* protopla'sma-artig, -haltig.

protoplast ⏣ (prō′-tᵉˢ-plăſt) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erstes Individ'uum e-r Art; bſd. Urmensch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ⏣ (prō-tᵉˢ-plăſ′ĝ-tĭk) *a.* urbildlich, ursprünglich gebildet; bſd. urmenschlich.

protosalt (prō′-tᵉˢ-ĝălt) *s.*, *chm.* Metallsalz *n* in der untersten Verbindungsstufe.

prototypal ⏣ (prō′-tᵉˢ-tāĭ-pᵊl) *a.* ur-, vorbildlich. [toty'p *n*, Ur-, Vor-bild *n*.]

prototype ⏣ (prō′-tᵉˢ-tāīp) [grch.] *s.* Pro-

protoxide ⏣ (prō-tᵉˢ-tŏ′k-ĝīd, ~ĝăīd) [grch.] *s.*, *chm.* erste od. unterste Oxydatio'nsstufe e-s Elements; ~ of iron Eisen-oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickstoff-oxydul *n*, Lachgas *n*.

Protozoa ⏣ (prō-tᵉˢ-tŏ′-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl.*

protozoan ⏣ (~ᵒn) *zo.* **I** *a.* Urtierchen betreffend. — **II** *s.* Urtierchen *n.*

protozoic ⏣ (~lĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'isch (die frühesten Spuren des organischen Lebens zeigend).

protract (prᵊˢ-trăk′t) [lt. *p.p. protra'ctus*] *v/a.* ①a. zeitlich (✎ räumlich) in die Länge ziehen, auf-, hinaus-schieben, verzögern.

protractedly (prᵊˢ-trăk′t-ᵉdˢ-lᵉ) *adv.* lang; weitschweifig.

protracter (prᵊˢ-trăk′t-ᵉrˢ) *s.* Verlängerer(in); Verzögerer(in).

protractile (prᵊˢ-trăk′t-tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausstreckbar.

protraction (prᵊˢ-trăk′t-shᵊn) [lt.] *s.* 1. das Indielängeziehen, Auf-, Hinaus-schieben ꝛc. (s. protract). — 2. *geom.*, *surv.* Auftragung *f* mit dem Transporteur.

protractive (prᵊˢ-trăk′t-tĭv) *a.* hinhaltend, auf-, ver-schiebend, verzögernd.

protractor (~tᵉrˢ) *s.* 1. = protracter. — 2. *geom.*, *surv.* Transporteu'r *m*, Gradbogen *m*. [ermahnend, ermunternd.]

protreptical ✎ (prᵊˢ-trĕ′p-tᵉˢ-tᵉˢl) [grch.] *a.*

protrudable (prᵊˢ-trūː′-bᵊdˢl) *a.* = protractile.

protrude (prᵊˢ-trūː′d) [lt. *protru'dere*] ①b. I *v/a.* vor(wärts)-, fort-stoßen; (her)vorschieben, -schießen, -treiben. — **II** *v/n.* vor(wärts)dringen, (her)vorschießen, herausstreten, ü'berhangen (beyond über [*acc.*]).

protrusion (prᵊˢ-trūː′-ĝᵊn) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fort-stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)-dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*.

protrusive (~sĭv) *a.* □ vor(wärts)stoßend; ⚙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*.

protuberance ⏣ (prᵊˢ-tjūː′-bᵊˢ-rᵊnˢ), **~y** ⏣ (~rᵊn-ˢē) [spät-lt.] *s.*, bſd. *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnenprotubera'nz *f*.

protuberant ⏣ (prᵊˢ-tjūː′-bᵊˢ-rᵊnt) [spät-lt.] *a.* □ hervorragend (above über [*acc.*]); hervorstehend (Auge ꝛc.); geschwollen.

protuberate ⏣ (~rēt) [spät-lt.] *v/n.* ①b. hervor-ragen, -stehen, aufschwellen.

protuberation ⏣ (prᵊˢ-tjūː-bᵊˢ-rē′-shᵊn) *s.* Hervorragen *n* ꝛc. (s. protuberate).

proud (prau̯nd) [a/e.] **I** *a.* □ 1. allg. stolz (of, † a. on auf [*acc.*]; *ant.* humble). — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich. — 6. *Am.* froh. — 7. *prov.* brünstig. — 8. *med.* ~ flesh wildes od. faules Fleisch. — **II** † *v/a.* 9. stolz machen; ~ me no prouds rede mir nicht von Stolz (*SH. R.J. 3,5,153*). [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (prau̯′d-hā′-tᵉdˢ) *a.* stolz,

proudish ✎ (prau̯′-dĭsh) *a.* etwas stolz.

proud-minded (prau̯′d-mau̯′n-dᵉdˢ) *a.* = proud-hearted.

proud-*spirited* (prau̯′d-ſpĭr-ᵗˢtᵉdˢ), **~-stomached** (~-stŭm-ᵃᵏtˢ) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, anmaßend. [majestä'tisch, erhaben (*SH.*).]

proud-swelling † (prau̯′d-ſwĕ′l-ĭnᵍ) *a.*

Prout (prau̯t) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Prov. *abbr.* = Proverbs; province; Provost. [provisional.]

prov. *abbr.* = proverbially; provincial; j

provable (prū′-vᵊbˢl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) erweislich, beweislich, beweisbar.

provableness (~nˢ-ĝ) *s.* Beweisbarkeit *f*.

provand † (prŏ′v-ᵊnd) [a/f.] *s.* = provender.

prove (prūːv) [a/f.; fr. *prouver*; * lt. *proba're*] ①b. (*p.p.* ~ proven) **I** *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be-, er-weisen, dartun, bestätigen; to ~ oneself sich bewähren. — 3. jur. verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausstehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 6. probieren. — 7. sich er-, aus-, be-weisen, sich herausstellen, erfunden werden; ausfallen, ausschlagen; ✝. — ***Syn. to prove*** allg. beweisen; *show* zeigen, dartun.

Zu prove 7: it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen od. bewähren; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen. [veyor 1.]

provedor(e) (prŏ′v-ᵉ-bᵒʳ, ~bō′ʳ ⑨) = pur-

proven (prūːvn) ✎ *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur. not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschworenen). [venza'lisch.]

Provençal (fr. prō-vŋ-ſă′l) [fr.] *a.* pro-

Provence (prŏ′v-ᵊnſ, fr. prō-vŋ̄′ſ) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ⑫ ~ oil Provencer-öl *n*; ♀ ~ rose = Provins rose.

provender (prŏ′v-ᵉn-bᵉrˢ) [a/f.] **I** *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ✎ Provia'nt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. füttern.

provenience ⑫ (prᵊˢ-vīː′-nĭnᵍˢ ⑧) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

prover (prūː′-vᵉr) *s.* Prüfende(r, s), Beweisende(r, s) ꝛc. (s. prove).

proverb (prŏ′v-ᵉrˢb) [(alt)fr. *proverbe*; * lt. *prove'rbium*] **I** *s.* 1. Sprichwort *n*; *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomons. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; to be a ~ sprichwörtlich sein, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (s-r) Torheit sprichwörtlich (*MC.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Sprichwörtern versehen; I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvaterspruch (*SH.R.J.1,4,37*).

proverbial (prᵊˢ-wōʳ′-bᵊˢ-lĭ) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwort-artig; ~ poetry Spruchdichtung *f*; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialism (~bᵊˢ-lĭsm) *s.* sprichwörtliche Redensart *f*.

proverbialist (prᵊˢ-wōʳ′-bᵊˢ-lĭſt) *s.* j. der sprichwörtliche Redensarten gebraucht od. sammelt. [ꝛc. (s. provide).]

providable (~vāī′-bᵊdˢl) *a.* zu beschaffen(d)

provide (prᵊˢ-vāī′d) [lt. *provide're*] ①b. I *v/a.* 1. bereithalten, im voraus beschaffen. — 2. (an-, ver-)schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. to be ~d for: a) vorbereitet sein auf (*acc.*), Sorge getragen haben für; b) versorgt sein, genug haben. — 5. bestimmen, verordnen. — **II** *v/n.* 6. sorgen, Fürsorge treffen (for für). — 7. sich vorsehen, sich verwahren (against, for gegen). — ***Syn. to furnish*** et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit et. versehen.

provided (prᵊˢ-vāī′-dᵉdˢ) *cj.*: ~ (that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (prŏ′v-ᵊˢ-bĕnˢ) *npr.* (Ortsn.).

providence[2] (prŏ′v-ᵊˢ-bĕnˢ) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. a) **P~** göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung.

provident (~bĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für). — 2. sorgsam, haushälterisch, sparsam; ⑫ ~ bank Sparkasse *f*.

providential (prŏdw-ᵉnt-dĕᵉn-ſchᵉl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend od. bewirkt; God's ~ care göttliche Fürsorge.

provider (prᵉ-wāᵉt-dᵉr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); F good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger(in), Liefera'nt(in); lion's ~ ſ. lion 1 ⁋.

province (prŏᵉw-inß) [(alt)fr.; * lt. *provi'ncia*] *s.* 1. Provi'nz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*. — 2. *eccl.*: a) Sprengel *m* eines Erzbischofs; b) Ordensgebiet *n*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Gebiet *n*, Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach.

Provincial[1] (prᵉ-wi'n-ſchᵉl) *a.* provenza'lisch; ~ rose: a) ⚘ = Provins rose; b) ehm. Bandrosette *f* auf einem Schuh.

provincial[2] (prᵉ-wi'n-ſchᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Provi'nz gehörig, provinzie'll, landschaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf eine Provinz beschränkt, loka'l. — 3. *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — 4. jur. P~ Court Geistliches Obergericht (dessen Abteilungen: Arches-Court, Chancery Court, Court of Faculties; seit 1874). — **II** *s.* 5. Provinzia'le(r), Bewohner(in) einer Provinz. — 6. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialism (~ſchᵉl-izm) *s.* 1. Provinziali'smus *m*, örtliche Sprach- 2c. Eigentümlichkeit. — 2. kleinstädtisches Wesen.

provine (prᵉ-wāᵉn) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/n.* ①b. Reben senken, fechsen. — **II** *s.* Fechser *m*, Senkrebe *f*.

Provins rose ⚘ (prŏᵉw-inſ rōſ) *s.* Provi'nz-rose *f*.

provision (prᵉ-wi'Q-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 2. Versorgung *f*; to make ~ for a p. j-n verproviantieren. — 3. Vorkehr(ung) *f*, Anstalt *f*; to make ~ against (for) Anstalten treffen gegen (zu). — 4. jur.: a) nähere (gesetzliche) Verordnung od. Verfügung; b) engl. *hist.* ~s *pl.* gewisse mittel-alterliche Statu'te *n/pl.* — 5. *eccl.* Voraussbestimmung *f* für ein noch besetztes geistliches Amt. — 6. Vorrat *m* (of an [*dat.*]). — 7. (mst ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*. — 8. ⚉ Anschaffung *f* von Rime'ssen, Übermachung *f*, Deckung *f*. — 9. ⚉ Rimesse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit Proviant versehen, verproviantieren.

provisional (prᵉ-wi'Q-ᵉnᵉl) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisio'risch; ✕ ~ battalion Versuchsbataillo'n *n*.

provisionary ↖ (prᵉ-wi'Q-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* fürsorglich, Vorkehrungen treffend.

provision-merchant (prᵉ-wi'Q-ᵉn-mēᵉ-tſchᵉnt) *s.* Viktua'lienhändler *m*.

proviso (prᵉ-wāᵉ'-ſō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) jur. Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung.

provisory (prᵉ-wāᵉ'-ᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. provisio'risch, vorläufig. — 2. einen Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocation (prŏᵉw-ᵉ-kē'-ſchᵉn) [(alt)fr.; * lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*; Reizung *f*. — 2. Ärgernis *n*, Kränkung *f*. — 3. (An-) Reizung *f*, Anregung *f*. — 4. Veranlassung *f*, Anlaß *m*.

provocative (prᵉ-wŏ'-kᵉ-tiw, *CT.D.* prᵉ-wŏ'ᵉ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* (an-, auf-) reizend, herausfordernd; antreibend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provocativeness (~-nᵉß) *s.* das An-, Aufreizende 2c. (ſ. provocative).

provokable (prᵉ-wō'-kᵉbl) *a.* reizbar.

provoke (prᵉ-wōᵉ't) [(alt)fr. *provoquer*; * lt. *provoca're*] *v/a.* ①b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen).

provoker (prᵉ-wō'-kᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r, s), Aufreizende(r, s), Anstifter(in). — 2. Reiz(mittel *n*) *m*.

provoking (~kiŋß) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prŏᵉ'w-ᵉßt) [a/f.; * lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzte(r) *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften 2c. — 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges. — 3. *eccl.* Propst *m*. — 4. schott. Schultheiß *m*, Bürgermeister *m*; Lord P~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ✕ (auch prŏᵉ'-wō od. prᵉ-wōᵉ') Profo'ß *m*, Feldrichter *m*; P~-Marshal Genera'lprofoß *m*. — 6. † Gefängnisaufseher *m*, Kerkermeister *m*.

provostship (prŏᵉ'w-ᵉßt-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Vorgesetzten 2c. (ſ. provost).

prow ⚓ (prāū) [(alt)fr. *proue*; lt. *pro'ra*; * grch.] *s.* Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* und *n*.

prowess (prāū'-ᵉß) [(alt)fr. *prouesse*] *s.* Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*.

prowl (prāūl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. bsd. in räuberischer Absicht durch-streifen, -stöbern. — **II** *v/n.* ①a. to ~ about umherstreifen. — **III** F *s.* Umherstreifen *n*.

prowler (prāūᵉ'-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*, Buschklepper *m*, Gauner *m*.

Prox., **prox.** *abbr.* = proximo.

proximal (prŏᵉ't-ß-ᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* □ 1. = proximate. — 2. ⚐ ⚘, *anat.*, *zo.* zunächst dem Anheftepunkt gelegen.

proximate (~mᵉt) *a.* □ (zu)nächst, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Ursache.

proximity (prŏᵉ-ßi'm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* nächste Nähe, Nachbarschaft *f* (***Syn.*** ſ. neighbourhood); ↖ ~ of blood Blutsverwandtschaft *f*.

proximo (prŏᵉ't-ß-ᵉ-mō) [lt.] *adv.* im nächsten Monat; (on) the 1ˢᵗ ~ am Ersten des nächsten Monats.

proxy (prŏᵉ'-ßᵉ) [aſgs. aus procuracy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Stellvertretung *f*; Verwaltung *f*, Geschäftsbesorgung *f*. — 2. jur. Vollmacht *f*; ⚉ by ~ in Vertretung, *per procu'ra*. — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigte(r)*m*, Geschäftsträger *m*.

proxyship (prŏᵉ't-ß-ſchip) *s.* Stellvertreterschaft *f* 2c. (ſ. proxy 3).

proxy-wedded (~wĕd-ᵉd) *a.* durch Stellvertretung angetraut (*ZN.*).

P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society.

prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.

prudence (prūᵉ'-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Klugheit *f*; Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissen (-schaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence).

prudent (prūᵉ'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig. — 3. sparsam, haushälterisch.

prudential (prūᵉ-dĕᵉn-ſchᵉl) [lt.] **I** *a.* □ klüglich, auf Klugheit gegründet, verständig; Klugheits-... — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Klugheitsregel *f*.

prudery (prūᵉ'-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderie' *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.

prud'homme (prū-dŏᵉm, *WB.* prūᵉ-) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.

prudish (prūᵉ'-diſch) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, geziert. — 2. streng abgemessen, steif. [[lt.] *a.*, ⚘ u. *ent.* bereift, bestäubt.

pruinose ⚐ (prūᵉ'-i-nōß), **~ous** ⚐ (~nᵉß)

prune[1] (prūn) [fr.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume.

prune[2] (~) [fr. *provigner*; *v.* * lt. *propa'gin-em*] *v/a.* ①b. 1. *hort.* Bäume 2c. stutzen, be-, aus-schneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (sich) das Gefieder putzen, glätten; † *fig.*, *co.* to ~ oneself sich (auf)putzen.

prunella (prᵉ-nĕᵉ'l-a) [neu-lt.] *s.* 1. ⚘ Brune'lle *f*, Braunheil *n* (als Gattung, sonst †). — 2. ⚉ Prune'll *m*, Prüne'll *m* (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geistlichen, jetzt noch für Zeugschuhe); F leather and ~ ſ. leather 1.

prunello ⚉ (prᵉ-nĕᵉ'l-ō) *s.* 1. Prüne'lle *f* (Art getrocknete Pflaume). — 2. = prunella 2.

pruner (prūᵉ'-nᵉr) [prune[2]] *s.*, *hort.* 1. j. der Obstbäume 2c. beschneidet, Baumputzer *m*. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer, Gartenmesser *n*.

pruning (prūᵉ'-niŋß) *s.*, *hort.* 1. Ausputzen *n*, Beschneiden *n* v. Bäumen 2c. (ſ. prune[2]). — 2. ~s *pl.* Reisholz *n* v. beschnittenen Bäumen.

pruning-*hook* (prūᵉ'-niŋß-hůk) *s.*, *hort.* Heckensichel *f*. [messer *n*.

~-knife (~nāif) *s.* Baum-, Garten-

~-shears (~ſchiᵉrß) *s/pl.* Baumschere *f*.

prurience (prūᵉ'-rᵉ-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.

prurient (prūᵉ'-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel gestochen, einen Hang habend (for nach).

pruriginous ⚐ (prᵉ-riᵉ'Q-ᵉ-nᵉß) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.

prurigo ⚐ (prᵉ-rāiᵉ'-gō) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bsd. bei der Krätze). [Hautjucken *n*.

pruritus ⚐ (prᵉ-rāiᵉ'-tᵉß) [lt.] *s.*, *med.*

Prussia (prăᵉ'ſch-a, ↖ ~-ᵉ-a) *npr.* Preußen *n*.

Prussian (prăᵉ'ſch-ᵉn, ↖ prăᵉ'ſch-i-ᵉn, *WB.* a. prūᵉ-ſchᵉn) **I** *a.* 1. preußisch; prussian blue Preußischblau *n*. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meist Old ~) das (Alt-)Preußische, Litauische (Sprache).

Prussianize ④ (prăᵉ'ſch-ᵉ-naiß) *v/a.* ①b. preußisch machen; *contp.* verpreußen.

prussiate ⚐ (prăᵉ'ß-i-ᵉt oder prūᵉ'-ß-ᵉt, *WB.* a. prăᵉ'ſch-i-ᵉt) *s.*, *chm.* Prussia't *n* (eisenblausaures Salz); ~ of iron Berlinerblau *n*; ~ of potash blausaures Kali.

prussic ⚐ (prăᵉ'ß-ik od. prūᵉ'-ßik) *a.*, *chm.* blausauer; ~ acid Blausäure *f*.

prut (prăt) *int.* pah!, pfui!

pry[1] (praiᵉ) [m/e.] **I** *v/n.* ①d. 1. gucken, spähen; F seine Nase stecken (into in [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①d. 2. (a. to ~ out)

ausspähen, erforschen. — **III** ↖ *s.* (*pl.* **pries,** prāiſ) 3. spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*. — 4. Neugierige(r).

pry²↖(⌒)[prise] **I** *s.* (*pl.***pries,** prāiſ)Hebel *m*. — **II** *v/a.* ①d. mittels Hebel heben.

prying (prāiʳ-ing) [pry¹] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (***Syn.*** s. curious); ~ eye Späher-auge *n*; ~ fellow s. der seine Nase in alles steckt.

Prynne (prin) *npr.*, *id.* (Prſn.).

P.S. *abbr.* = permanent secretary; postscript 2; Privy Seal; *thea.* prompt side.

psalm (ſām) [a/e.; spät-lt. *psa'lmus*; * grch.] *s.* Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel.

psalm-book (ſā'ᵐ-būk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ſā'ᵐ-miſt, ſā'ᵐ-mi§t) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmendichter *m* (bib. die **P~** Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm. Vorsänger *m*.

psalmodic(al) (ſăl-mŏ'd-ik, ~ᵏ-i'k-l) *a.* psalmo'disch, das Psalmensingen betreffend.

psalmodist (ſă'ᵐ-l-mᵏ-dist od. ſā'ᵐ~) *s.* Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m*.

psalmodize ④ (~dāiz) *v/n.* ①b. psalmodieren, Psalmen oder Kirchenlieder singen.

psalmody (ſă'ᵐ-l-mᵏ-dᵉ od. ſā'ᵐ~) [grch.] *s.* Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang.

Psalter (ſă'ᵐ-l-tᵉʳ) [a/f., lt., * grch.] *s.*, *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen.

psalterian 𝅘𝅥𝅮 (*CT.D.* ſăl-tī'ᵉ-rē-ᵊn, *WB.* ſăl~) *a.* zu einem Psalter gehörig, nach Art eines Psalters.

psaltery ♫ (ſā'ᵐ-l-tᵉ-rᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉz) Psalter *m* (harfen-artiges Saiten-instrument).

psaltress (ſā'ᵐ-l-trᵉs) *s.* Harfeni'stin *f*.

pseudapostle (ſjūd-ᵃ-pŏ'ſl) *s.* falscher Apostel.

☛ **pseudo(-)...** [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-bulb ♆ ♀ (ſjū'ᵈ-bᵊ-bălb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchideen. [Frucht.)

pseudocarp ♆ ♀ (~kā'ᵖ) *s.* blumen-artige)

pseudography (ſjū-dŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* falsche Schreibung; litera'rische Fälschung.

pseudomorph ♆ (ſjū'ᵈ-mᵊ-mō'ᶠ) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Aftergestalt *f* eines Kristalls. [*min.* pseudomo'rph.)

pseudomorphous ♆ (ſjū-dᵊ-mō'ᵛ-fᵊs) *a.*,)

pseudonym (ſjū'ᵈ-nim) [grch.] *s.* Pseudony'm *n*, falscher od. angenommener Name.

pseudonymous (ſjū-dŏ'ᵛn-ᵊ-mᵊs) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend).

pseudo-philosopher (ſjū-dᵊ-fᵊ-lŏ'ᶠ-ᵊ-fᵉʳ) *s.* Schein-, After-philosoph *m*.

pseudo-philosophy (ſjū-dᵊ-fᵊ-lŏ'ᶠ-ᵊ-fᵉ) *s.* Schein-, After-philosophie' *f*.

pseudo-volcanic (ſjū-dᵊ-wŏl-kă'ⁿ-ik) *a.* pseudo-vulka'nisch. [vulka'n *m*.)

pseudo-volcano ♆ (~wŏl-kē'ⁿ-nō) *s.* Schein-)

pshaw (p)ſhā) **I** *int.* pah!, puh!, Possen! — **II** *v/n.* ①a. „pah“ sagen (at über [*acc.*]).

psittacean, ~ous ♆ (ſi'ᵗ-ᵏᵉ-ſhᵉᵃn, ~ſhᵉ§) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacine ♆ (ſi'ᵗ-ᵏ-ſīn) *a.*, *orn.* papageien-artig; Papagei'en-...; Sittich-...

P.S.C.N. *abbr.* = Pacific Steam Navigation Company (Pazifische Dampfschiffahrtsgesellschaft).

psora ♆ (ſō'ᴿᵃ ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoriasis ♆ (ſᵏ-rāi'ᴵ-ᵏ-ſīſ) [grch.] *s.*, *med.* Schuppenflechte *f*.

psoric ♆ (ſō'ᴿ-rik ⑨) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n*.

P.SS. *abbr.* = postscripts.

Psyche (ſāi'-ki) **I** *npr.*, grch. *myth.* Psy'che (Göttin). — **II p~** *s.*, *poet.* Seele *f*.

psychiatric(al) ♆ (ſāi-kᵏ-ă'ᵗ-rik, ~ᴿ-i'k-l) *a.*, *med.* psychia'trisch.

psychiatry ♆ (ſāi-kāi'-ᵏ-tᴿᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Psychiatrie' *f*, Seelenheilkunde *f*.

psychic ♆ (ſāi'-kik) [grch.] *a.* 1. psy'chisch, seelisch; Seelen-... — 2. spiritu'stisch, die angebliche Kraft der Spiritu'sten (~ force) betreffend.

psychical ♆ (ſāi'-kᵉ-k'l) *a.* □ = psychic.

psychics ♆ (ſāi'-kiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = psychology.

psychism ♆ (ſāi'-kiſm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Weltseele, Spiritu'smus *m*.

psychograph ♆ (ſāi'-kᵏ-gRaf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra'ph *m* (Schreibapparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychography ♆ (ſāi-kŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me'diums.

psychologic(al □) ♆ (ſāi-kᵏ-lŏ'ᶨ-bQ-ik, ~ᵏ-i'k-l) [grch.] *a.* psycholo'gisch.

psychologist ♆ (ſāi-kŏ'L-ᵏ-bQjᵍ§t) *s.* Psychologe(r) *m*, Seelenforscher *m*.

psychologize ④ ♆ (ſāi-kŏ'L-ᵏ-bQāiz) ①b. **I** *v/n.* psycholo'gische Untersuchungen anstellen. — **II** *v/a.* hypnotisie'ren.

psychology ♆ (ſāi-kŏ'L-ᵏ-bQᵉ) [grch.] *s.* Psychologie' *f*, Seelenlehre *f*.

psychopathic ♆ (ſāi-kᵏ-pă'ᵗ-ik) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathy ♆ (ſāi-kŏ'p-ᵏ-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel.

psychoscope ♆ (ſāi'-kᵏ-ſkōp) *s.* Seelen-spiegel *m*.)

psychosis ♆ (ſāi-kō'ˢ-i§) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~i§) 1. Seelenzustand *m*. — 2. Veränderung *f* im Bewußtsein (szustande). — 3. *med.* Geisteskrankheit *f*.

psychrometer ♆ (ſāi-kRŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Psychrome'ter *n* (Art Feuchtigkeitsmesser). [point.)

pt. *abbr.* = part; payment; pint(s *pl.*);

Pt. ♀ *abbr.* = Point (s. point¹ 7); Port¹.

P.T. *abbr.* = post-town; pupil-teacher.

ptarmigan ♆ (tā'ᵛ-mᵊ-gᵊn) [gäl.] *s.*, *orn.* Schneehuhn *n*.

Pte. ⚔ *abbr.* = private.

pterodactyl, a. **~e** ♆ (tĕR-ᵊ-dă'ᵗ-til) [grch.] *s.*, *zo.* Pteroda'ktylus *m*, fossiler Vogel-eidechse.

pterodactylous ♆ (~dă'ᵗ-i-tᵊs) *a.*, *zo.*: a) mit e-r Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteropod ♆ (tĕ'ᴿ-ᵖŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke). [pteropod.)

pteropodous ♆ (tᵏ-Rŏ'ᵖ-ᵈᵊs) *a.*, *zo.* =)

pterygoid ♆ (tĕ'ᴿ-ᵏ-gŏid) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) flügelförmig; e-n Flügelfortsatz betr. — **II** *s.*, *anat.*: a) Keilbeinflügel (-knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m*.

ptg. *abbr.* = printing.

ptisan (tī'ſ-ᵊn, a. tăi'-ſᵊn) [grch.] *s.*, *pharm.* Ptisa'ne *f*, Tisa'ne *f*; Gerstentrank *m*.

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu wenden).

Ptolemæan (tŏl-ᵊ-mē'-ᵊn) *a.* = Ptolemaic.

Ptolemaic (tŏl-ᵊ-mē'-ik) *a.* Ptolemä'isch; ~ system ptolemäisches Weltsystem.

Ptolemy (tŏ'l-ᵊ-mᵉ) *npr.* Ptolemä'us *m*.

ptomaine ♆ (tō'ᵐ-mᵊ-in, a. ~in) [grch.] *s.*, *chm.* Ptoma'ïn *n* (Leichen-alkaloid 2c.).

pts. *abbr.* = pints.

ptyalogogue ♆ (tăi-ă'ᴸ-ᵊ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* den Speichelfluß beförderndes Mittel.

pub (pŭb) *s.*, *sl.* = public 9. [publisher.)

pub. *abbr.* = public(an); publish(ed);)

pub. doc. *abbr.* = public document(s).

puberty (pjū'ᵇ-ᵉʳ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Pubertä't *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*.

pubes ♆ (pjū'ᵇ-bi) [lt.] *s.*, *anat.* Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m*.

pubescence, ~y (pjū-bĕ'§-ᵉnᵗ§, ~ᵉn-§ᵉ) *s.* 1. Mannbarwerden *n*, Mannbarkeit *f*. — 2. ♆ *ent.* und ♀ Flaumhaar *n*.

pubescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ♆ *ent.* und ♀ flaumhaarig.

public (pŭ'b-lik) [(alt)fr. *public*; * lt. *pu'blicus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig (*ant.* domestic); ☿. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend); ☿. — 4. das Staats- oder Gemein-wesen betreffend; Staats-...; ☿. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; to make ~ öffentlich bekanntmachen. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publi'kum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f*. — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n*. — 9. F Wirtshaus *n* (= public-house).

Zu ~ 1: ~ dinner Zweck-essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house = ~-house; ⚉ ~ ledger Hauptbuch *n*; ~ library Volksbibliothek *f*; ~ nursery Kleinkinderbewahr-anstalt *f*; ~ place = ~-house; ~ road Landstraße *f*; **P~** School Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen (Eton, Harrow, Rugby, Winchester, Westminster, Shrewsbury, Charterhouse, St. Pauls, Merchant Taylors); ~ use öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung.

Zu ~ 3: ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher (od. Volks-) Redner; ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamte(r) *m*; ~ funds s. fund 3; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; ⚉ ~ holyday gesetzlicher Ruhetag; ~ lands *pl.* Staatsländereien *f/pl.*; jur. ~ law Staats-, Völker-recht *n*; ~ property Staatseigentum *n*; ~ revenues *pl.* Staatseinkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ works *pl.* öffentliche (oder Staats-)Bauten *pl.*

publican (pŭ'b-lᵏ-ᵏᵊn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Alt. Zollpächter *m*. — 2. *bibl.* Zöllner *m*. — 3. (Gast-, Schenk-)Wirt *m*.

publication (pŭb-lᵏ-kē'ᵖ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f*. — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift 2c. — 3. Publikatio'n *f*, herausgegebenes Werk, Verlagsartikel *m*; monthly ~ Monats-

schrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neuerschienener Werke.

publication-price (pʌb-lᵻ-kē″-shᵊn-prīß) *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m*.

public-hearted (pʌb″lᵻk-här-tᵻd) *a.* = public-spirited.

public-house ⑤ (~-haūß) *s.*: a) Wirtshaus *n*, Schenke *f*, Kneipe *f*; b) berüchtigtes Haus, Bordell *n*.

publicist (pʌb″lᵻ-ßᵻßt) [fr.] *s.* Publizi'st *m*: 1. Staatsrechts-kenner *m*, -lehrer *m*. — 2. poli'tischer Schriftsteller.

publicity (pʌb-lᵻ″ß-ᵉᵗʸ) [fr.] *s.* Publizität *f*, Öffentkundigkeit *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pʌb″lᵻk-lᵻ) *adv.* öffentlich; von Staats wegen.

publicness ↖ (pʌb″lᵻk-nᵉß) *s.* Öffentlichkeit *f*, Allgemeinheit *f*. [*SH.*).

Publicola (pʌb-lᵻ″kᵊ-lə) *npr.* (röm. Prsn.; **public-spirited** (pʌb″lᵻk-ßpiʀ-ᵻ-ᵗᵉd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patrio'tisch. — 2. gemeinnützig. [mus *m*, Gemeinsinn *m*.)

public-spiritedness (~-nᵉß) *s.* Patrioti'smus *m*,

publish (pʌb″lᵻsh) [(alt)fr. *publier*] *v/a.* ①c. 1. publizieren, öffentlich bekanntmachen, veröffentlichen (***Syn.*** s. announce). — 2. in Umlauf setzen; überall erzählen. — 3. Bücher &c. herausgeben, verlegen; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f*.

publisher (pʌb″lᵻ-shᵊʳ) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in). — 3. Herausgeber *m*; Verleger *m*, Verlagsbuchhändler *m*; ~s' binding Leinenband *m*.

Publius (pʌb″lᵻ-ᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).

puce (pjūß) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun.

Pucelle (pū-ßē″l) [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

puck (pʌk) [a/e.] **I** *s.* 1. Elf *m*, Ko'bold *m*. — **II Puck** *npr.* 2. Name eines Elfen in *SH.M.D.* — 3. amerikanisches Witzblatt.

pucker (pʌ″kᵊʳ) [poke²] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln. — 2. F to ~ one's mouth oder lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich runzeln, sich falten. — **III** *s.* 4. Falte *f*, Faltenbausch *m*. — 5. F Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Aufregung *f*; Ärger *m*.

puckery (pʌ″kᵗ-ᵏᴿᵊ) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. ❀ Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend.

puckish (pʌ″kᵗ-ᵢsh) [puck] *a.* ko'bold-[pūd¹ (pūd) *s.* = pood.

pud² F (pʌd) [holl.] *s.* Pfote *f*, Hand *f*.

pudden P (pu″dᵊn) *s.* = pudding.

pudder † oder *prov.* (pʌ″dᵊʳ) [pother] *s. u. v.* = pother.

pudding (pū″dᵢng) [wahrscheinlich gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] *s.* 1. Kochkunst: ⊤ Pudding *m*; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren. — 2. Wurst *f*; black ~ Blut-, Rotwurst *f*; Jack P~ Hanswurst *m*; white ~ Leber-, Weißwurst *f*. — 3. ⚓ Wurst *f*, Maus *f*. — 4. Darm *m*, (mst ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.* — 5. *cant* Magen *m*, Leib *m*.

pudding-*bag* (pū″dᵢng-bǎg) *s.* Beutel *m* zum Kochen des Puddings.

~-cloth (~klȯth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des Puddings. [Vollmonds-)Gesicht.)

~-faced F (~-fēßt) *a.* mit feistem (od. e-m)

~-head F (~-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*.

~-pie (~-pāī) *s.* Fleischpudding *m*.

~-sleeve (~-ßlīv) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priesterrockes. — 2. *co.* Pfaffe *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

~-time P (~-tāīm) *s.* 1. Eßzeit *f*. — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

puddle (pʌdl) [m/e.] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f*. — 2. ⚙ Maurerei: Lehm-, Letten-schlag *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. *fig.* trüben, besudeln. — 5. ⚙ Maurerei: mit Ton, Sand und Wasser dichtmachen. — 6. ⚙ *metall.* ⊤ puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren. — **III** *v/n.* ①b. 7. plan(t)schen, man(t)schen.

puddler ⚙ (pʌd″lᵊʳ) *s.*, *metall.* 1. ⊤ Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m*. — 2. mechanical ~ Puddelmaschine *f*.

puddling ⚙ (pʌd″lᵢng) [*p.pr.* v. puddle] *s.* 1. Maurerei: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — 2. *metall.* ⊤ Puddeln *n*, Flamm-ofenfrischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln *n*; ~ of steel, Stahlpuddeln *n*; wet ~ Schlackenpuddeln *n*.

puddling-furnace ⚙ (~-fȯ″-nᵊß) *s.*, *metall.* Puddel-, Eisenfrisch-ofen *m*.

puddly (pʌd″lᵢ) *a.* schlammig, kotig.

puddy F (pʌd″ᵢ) *a.* = pudgy.

pudency † (pjū″-dᵊn-ßᵉ) *s.* = pudicity.

pudendum ♂ (pjū-dĕ″n-dᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~das), *anat.* (bsd. weibliche) Scham; ~a *pl.* Genita'lien *pl.*, Schamteile *m/pl.*

pudgy F (pʌd″ᵢ-ᵍᵉ) *a.* fett, quabb(e)lig, fleischig. [Genita'lien betr.; Scham-...)

pudic ♂ (pjū″-dᵢk) [lt.] *a.*, *anat.* die)

pudicity (pjū-dᵢ″ß-ᵢ-ᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f*.

pudsy F (pʌd″ᵢ-ᵉ) *a.* = pudgy.

pueblo [span. *Am.* (pu-ĕ″b-lō) [span.] *s.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle.

puerile (pjū″ᵉʳ-ᵢl ob. ~rīl ob. ~rāīl) [fr., * lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ᵉʳ-ᵢ″l-ᵢ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — 2. Knaben-alter *n*. — 3. Kinderei *f*.

puerperal ♂ (pjū-ᵉʳ″-pᵉ-ʀᵊl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever Kindbettfieber *n*.

Puff¹ (pʌf) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

puff² (pʌf) [m/e. : dtsch puffen] **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, pusten, schnauben, keuchen (*a.* to ~ and blow). — 2. stark rauchen, paffen. — 3. (*a.* to ~ out) sich blähen (*a. fig.*), aufschwellen, sich aufbauschen. — 4. ❀ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — 5. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 6. to ~ away forteilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* ①a. 7. aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up, out). — 8. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 9. (weg-) blasen, blasend treiben. — 10. (meist *pass.*) *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — 11. (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ❀ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. Schneiderei: in Puffen legen. — 14. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⁂. — **III** *s.* 15. Hauch *m*. — 16. Windstoß *m*. — 17. Paff *m*. — 18. etwas Leichtes, Aufgeblasenes; bsd. Windbeutel *m* (Art leichtes hohles Backwerk). — 19. Schneiderei: Quetschfalte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. — 20. marktschreierische Anzeige od. Anpreisung, Schwindel-Reklame *f*; Lobhudelei *f*. — 21. ♀ = puffball. — 22. = powder-puff.

Zu puff 14: to ~ **away** weg-blasen, -treiben; verwehen; to ~ books **into** notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ **off**: a) ausblasen, b) durch Schreien od. Reklame an den Mann bringen; to ~ **out** schnaubend herausstoßen; to ~ **up** s. ~ 7, 10 u. 12.

puff-adder (pʌf″ᵢ-ăd-ᵈᵉʳ) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (süd-afrikan. Giftschlange). [m, Bofist *m*.)

puffball ⑥ ♀ (pʌf″ᵢ-bâl) *s.* Staubschwamm

puff-box (pʌf″ᵢ-bȯkß) *s.* Puder-büchse *f*, -schachtel *m*.

puffed (pʌft) *a.* (Kleid) mit Puffen oder Quetschfalten versehen (vgl. puff² 19).

puffer (pʌf″ᵢ-ᵉʳ) *s.* 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). — 2. *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*. — 3. Preistreiber *m* bei Auktionen.

puffery (pʌf″ᵢ-ᵉ-ʀᵉ) *s.* Marktschreierei *f*.

puffily (pʌf″ᵢ-ᵢ-lᵉ) *adv.* zu puffy.

puffin (pʌf″ᵢ-ᵢn) [puff²] *s.* 1. *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei'taucher. — 2. ♀ = puffball. [Schwülstigkeit *f*.)

puffiness (pʌf″ᵢ-ᵢ-nᵉß) *s.* Aufgeblasenheit *f*,

puffing (pʌf″ᵢng) [puff²] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blasend, pustend &c.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. — 3. marktschreierisch (ankündigend); ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* 4. Aufschneiderei *f*, Marktschreierei *f* &c. (siehe puff I u. II). [teig *m*.)

puff-paste (pʌf″ᵢ-pēßt) *s.* Kochkunst: Blätter-

puffy (pʌf″ᵢ-ᵉ) [puff²] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.

pug¹ (pʌg) [puck] *s.* 1. Kosewort: a) für Tiere: Äffchen *n*, Möpschen *n*, Hündchen *n* &c.; b) für Personen: Püppchen *n*, Täubchen *n*, Äffchen *n*. — 2. F = pug-nose.

pug² ⚙ (~) [poke¹] **I** *v/a.* ①e. 1. Lehm kneten od. schlagen. — 2. mit Lehm ausfüllen od. verschmieren. — **II** *s.* 3. geknieteter od. geschlagener Lehm. — 4. =

pug³ (~) *s.*, *sl.* = pugilist. [pug-mill.)

pugaree Ost-I. (pʌ-gᵊ-ʀī) *s.* = pugree.

pug-dog (pʌg″-dȯg) *s.*, *zo.* Mops (hund) *m*.

Puget Sound ♀ (pjū″-dᵊt ßaūnd) *npr.* (Bucht des Großen Ozeans in Washington Territory, *U.S.*). [gesicht.)

pug-faced (pʌg″-fēßt) *a.* mit e-m Affen-

pugging¹ ⚙ (pʌg″-ᵢng) [pug²] *s.* 1. Lehmschlagen *n*, -kneten *n*. — 2. *arch.* (Aus-) Füllung *f* des Bodens mit Schutt u. Lehm zur Dämpfung des Schalles.

pugging[a] † (pŭᵍg-ĭnġ) *a.* diebisch; ~ tooth Diebeszahn *m* (*SH.W.T.4,3,7*). [pfui!]

pugh (pū, *CT.D.* auch pü) *int.* puh!, bah!,

Pughe (pjū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pugilism (pjūᵍ-bᵊdᵍ-lĭzm) [lt. *pu'gil*] *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*. [m.]

pugilist (~lĭst) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer.

pugilistic (pjū-bᵊdᵍ-lĭˈᵍ-tĭk) *a.* (*adv.* ~ally) den Faustkampf betreffend; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

Pugin (pjūᵍ-bᵊdĝĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pug-mill ⚙ (pŭᵍg-mĭl) *s.* Mörtelmühle *f*, Lehmknetmaschine *f*.

pugnacious (pŭg-nēᵍ-ʃᵊdᵍß) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Streitsucht *f*.]

pugnacity (pŭg-năᵍß-ᵉᵗᵉ) *s.* Kampflust *f*,

pug-nose (pŭᵍg-nōz) *s.* Stumpfnase *f*, Stülpnase *f*, F Himmelfahrtsnase *f*.

pug-nosed (pŭᵍg-nōzd) *a.* stumpfnäsig.

pugree Ost-I. (pŭᵍg-nī) *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes

puh † (pū) *int.* = pooh. [Musselintuch.]

puisne (pjūᵍ-nᵉ) [fr.] I *a.* **1.** jünger, nachgeboren. — **2.** an Rang jünger. — II *s.* **3.** an Rang Jüngere(r) *m*; jur. U'nter-

puisny † (~) *a.* = puisne. [richter *m*.]

puissance (pjūᵍ-ᵘᵊß-ᵊnß) [fr.] *s.* **1.** Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*. — **2.** † Kriegsmacht *f*.

puissant (pjūᵍ-ᵘᵊß-ᵊnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig; **~ness** (~-nᵊß) *s.* = puissance.

puke P (pjūk) [?] I *v/n.* ①b. **1.** sich erbrechen, P kotzen; krank oder übel sein. — II *v/a.* ①b. **2.** (meist to ~ up) aus-, er-brechen, P (aus)kotzen. — **3.** j-m Übelkeit od. Erbrechen verursachen. — III *s.* **4.** Erbrechen *n*; das Ausgebrochene, P Kotze *f*. — **5.** Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen).

puker (pjūᵏᵉr) *s.* Sich-erbrechende(r).

puke-stocking (pjūᵏᵉt-ßtŏᵏᵉ-ĭnġ) *a.* mit dunkelbraunen Strümpfen (*SH.*). [heit *f*.]

pulchritude (pŭᵏᵉl-tĭᵏᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Schön-

pule (pjūl) [fr. *piauler*] *v/n.* ①b. **1.** (junge Hühner) piepen. — **2.** (kleine Kinder) winseln, winnern, plärren.

puler (pjūrᵉ-ᵉr) *s.* Wimmernde(r).

Puleston ♀ (pūˈl-ᵗᵉᵗᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

pulic ♀ (pjūˈ-lĭk) *s.* Flohkraut *n* (*Pulica'ria*).

puling (pjūˈ-lĭnġ) I *s.* Gewinsel *n*, Geplärre *n* 2c. (f. pule). — II *a.* □ stöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

puliol(-royal) ♀ † (pjūˈ-lᵉᵗᵉl(-rŏĭˈ-ᵘᵊl) [m/e.; * lt. *pule'ium*] *s.* = pennyroyal.

pull (pūl) [a/e.: ndd. pulen] I *v/a.* ①a. **1.** (heftig) ziehen, reißen, zerren (an [*dat.*]); ↯. — **2.** rupfen, Flachs raufen, zupfen. — **3.** Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — **4.** ⚓ rudern, rojen, ↯ pullen. — **5.** ⚙ *typ.* abziehen, drucken. — **6.** ⚙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — **7.** ⚙ *typ.* to ~ a proof einen Abzug machen. — **8.** Sport-*sl.* sein Pferd in betrügerischer Absicht durch Anziehen der Zügel zurückhalten. — **9.** F *fig.* to ~ oneself together sich zs.-nehmen, sich aufraffen, sich fassen. — **10.** Polizei-*sl.* aufheben; F ausheben, in Beschlag nehmen. — **11.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — II *v/n.* ①a. **12.** ziehen, reißen (at an [*dat.*]). — **13.** ⚓ rudern, rojen, ↯ pullen. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — III *s.* **15.** heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ↯. — **16.** F Zug *m* beim Trinken; to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase tun. — **17.** ⚙ *typ.* Satz *m* der Presse. — **18.** ⚓ F Boot-rudern *n*, -fahrt *f*. — **19.** *sl.* Einfluß *m* (on auf [*acc.*]); *Am.* political ~ politische Vetter-Michelschaft. — **20.** † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — **21.** † (Schicksals-)Schlag *m*, Unglück *n* (*SH.*). — **22.** Griff *m* an einer Tür 2c. — **23.** *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ 1: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ a (long) face ein (langes) Gesicht machen; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (oder the wires) der versteckte Leiter od. Förderer von et. sein, die Fäden in der Hand haben; to ~ the trigger ein Gewehr ab-, los-drücken.

Zu ~ 11: to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus-ea. od. in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg-ziehen, -reißen; to ~ **back** zurückziehen, -reißen; to ~ **down**: a) herunterziehen, -lassen (Vorhänge); b) nieder-, ein-reißen (auch *fig.*); c) demütigen, schwächen; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ **off** abziehen (auch *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Rock, Stiefel ausziehen; Hut abnehmen; erwischen, gewinnen; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben, reizen; b) Stiefel, Rock 2c. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne 2c.); to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen, j-m durchhelfen; to ~ **to** zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf)hissen; c) die Zügel anziehen, ein Pferd anhalten; *fig.* j-m Einhalt tun; d) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen.

Zu ~ 14: to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen oder rudern 2c.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zurudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg-gehen; -ziehen; sich zurückziehen; P ausreißen; ⚓ to ~ **over** hinüberrudern; F to ~ (safely) **through** sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; to ~ **up** (Wagen, auch Fußgänger) vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor [*dat.*]); F *fig.* aufhören, sich mäßigen.

Zu ~ 15: to give a (strong oder hearty) ~ heftig ziehen; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist e-e schwierige Sache.

pull-back (pŭˈl-băk) *s.* = drawback 1.

pull-devil (~-dĕvl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

puller (pŭˈl-ᵉr) *s.* **1.** Zieher(in), Reißer(in), Raufer(in) 2c. (f. pull I u. II). — **2.** ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in); Absetzer *m* v. Königen (*SH.H.VI.c,3,3,157*).

pullet (pŭˈl-ᵗ) [fr. *poulette*] *s.* **1.** Hühnchen *n*. — **2.** *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pullet-sperm † (pŭˈl-ᵗ-ßpēᵊᵐ) *s.*, *zo.* Hahnentritt *m* im Hühnerei.

pulley ⚙ (pŭˈl-ᵉ) [fr. *poulie*] *s.*, *mech.* Rolle *f*; (Roll-)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; ⚓ Talje *f*; block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*.

pulley-block ⚙ (pŭˈl-ᵉ-blŏk) *s.*, *mech.* Gehäuse *n* einer Rolle, (Roll-)Kloben *m*.

pulley-shell ⚙ (~-ʃĕl) *s.*, *mech.* Kloben-, Flaschen-gehäuse *n*.

pulling (pŭˈl-ĭnġ) *s.* Ziehen *n*, Raufen *n* 2c. (s. pull I u. II).

Pullman(-car ⑥) 🚃 (pŭˈl-mᵘᵊn(-kāʳ) [Pullman, amerikanischer Fabrikant] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullulate (pŭˈl-lᵘᵊ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** treiben, keimen, (hervor)sprossen. — **2.** *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (pŭl-lᵘᵊ-lēˈ-ʃᵊn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pulmonary 🜲 (pŭˈl-mᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* Atmungs-..., Lungen-...

pulmonic 🜲 (pŭl-mŏˈn-ĭt) *anat.* und *med.* I *a.* **1.** die Lunge betr.; Lungen-...; ~ circulation kleiner Blut-umlauf. — II *s.* **2.** Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — **3.** Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulp (pŭlp) [fr. *pulpe*; * lt. *pu'lpa*] I *s.* **1.** weiche oder breiige Masse; bsd.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *anat.* dental ~ Zahn-pulpa *f*, -keim *m*. — **2.** ⚙ Papierfabrikatio'n: Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Lumpenbrei *m*. — II *v/a.* ①a. **3.** zu Brei verwandeln. — **4.** zur Reife bringen. — **5.** ⚙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen. — III *v/n.* ①a. **6.** saftig oder breiartig werden; reif werden.

pulp-engine ⚙ (pŭˈlp-ĕn-dᵊᵍᵉn) *s.* Papierfabrikatio'n: Ganzzeugholländer *m*.

pulpify (pŭˈl-pᵘᵊ-fāt) *v/a.* ①d. in eine breiartige Masse verwandeln, zu Brei machen. [schaffenheit.]

pulpiness (pŭˈl-pᵘᵊ-nᵘᵊß) *s.* breiartige Be-

pulpit (pŭˈl-pĭt) [lt. *pu'lpitum*] *s.* **1.** Kanzel *f*; Kathe'der *m* u. *n*. — **2.** *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit.

pulpit-cloth (~-klŏth) *s.* Kanzeltuch *n*.

pulpiteer (pŭl-pᵘᵊ-tĭᵉrˈ) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpiter † (pŭˈl-pᵘᵊ-ᵗᵉr) *s.* Kanzelredner *m*, Prediger *m*. [Kanzelberedsamkeit *f*.]

pulpit-eloquence (pŭˈl-pĭt-ĕˈl-ᵒᵘ-ᵏwᵉnß) *s.*

pulpitish (pŭˈl-pᵘᵊ-tĭʃ) *a.* kanzel-artig.

pulpit-orator (pŭˈl-pĭt-ŏr-ᵘᵊ-tᵉrˈ) *s.* Kanzelredner *m*. [beredsamkeit *f*.]

pulpit-oratory (~-ŏr-ᵘᵊ-tᵘᵊ-rᵉ) *s.* Kanzel-

pulpless (pŭˈl-pᵘᵊß) *a.* marklos.

pulpous (pŭˈl-pᵘᵊß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpy (pŭˈl-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) breiartig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pŭˈl-kᵉ) [mexikan.] *s.* Pulque (sprich: pŭˈl-kē) *m* (gegorener Agavensaft).

pulsate (pŭˈl-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsatile (pŭˈl-ßᵘᵊ-tĭl) [lt.] *a.* **1.** hämmernd, pochend (Geschwulst 2c.). — **2.** ♪ zum Schlagen (eingerichtet); Schlag-...

pulsation (pŭl-ßēˈ-ʃᵊn) [lt.] *s.* **1.** (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — **2.** Puls-, Herz-(2c.) schlag *m*. — **3.** *phys.* Schwingung *f*.

pulsative (pŭˈl-ßᵘᵊ-tĭv) *a.* = pulsatile.

pulsatory (pălˈs-tᵉ-rᵉ) *a.* pulsierend, klopfend, pochend.

pulse[1] (pŏls) [lt. *pu'lsus*] **I** *s.* **1.** regelmäßiger Schlag, Puls(schlag) *m* (auch *fig.*); to feel a p.'s ~ j-n den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen. — **2.** *phys.* Schlag *m*, Impu'ls *m* einer Tonschwingung. — **3.** ♪ Takt(schlag) *m*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** = pulsate. [*/pl.*]

pulse[2] ♀ (~) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte[!]

pulseless (pălˈs-lᵉs) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag. [Pulsschläge in e-r Minute.]

pulse-*rate* (~rēt) *s.*, *med.* Anzahl *f* der[!]

~wave (~wēw) *s.*, *med.* Pulswelle *f*.

pulsidge † (pălˈs-ĭdʒ) *s.* ⚓ für pulse[1] (*SH.H.IV,b,2,4,25*).

pulsimeter (pŏlˈsĭmˈᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Pulsmesser *m*. [me'ter *n* (Art Pumpe).]

pulsometer ⚙ (~mᵉˈtᵉr) *s.*, *mech.* Pulso=[!]

pultaceous (pălˈtē-shᵉs) *a.* eingeweicht; brei=artig; halbverdaut.

Pulteney (pălˈt-nᵉ, pōˈlt-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pulverin(e) ❀ (pălˈvᵉ-rĭn) [v. lt. *pu'lvis*] *s.* Bari'lla=asche *f*, spanische Soda=asche.

pulverizable ④ (~rāĭ-ᶻᵇl) *a.* pulverisier=bar. [*s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n*.]

pulverization ④ (pŏlˌvᵉ-rᵉ-zĕˈshᵉn, ~rāĭ-) [!]

pulverize ④ ⚙ (pălˈvᵉ-rāĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — **2.** *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* **3.** zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen. — **4.** *orn.* sich im Sande wälzen, ein Sandbad nehmen.

pulverizing-mill ④ ⚙ (pălˈvᵉ-rāĭ-sĭŋ-mĭl) *s.* Pulverfabrikatio'n: Kleinmühle *f*.

pulverous (~rᵉs) *a.* pulver=, staub=artig.

pulverulence (pălˈvĕˈrᵘ-(ĭ)ᵘ-lᵉns) *s.* Pulver=artigkeit *f*, Staubigkeit *f*.

pulverulent (pălˈ-vĕˈrᵘ-(ĭ)ᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* pulver=artig, staubig.

pulvinate (pălˈvᵉ-nāt) [lt.] *a.* (auch, ❀) kissen=, polster=artig.

pulvinated (pălˈvᵉ-nē-tᵉd) [lt. *pulvi'nus*] *a.*, *arch.* (Fries) kissen=artig, aufgebauscht.

puma ♌ (pūˈ-ma) [peru.] *s.*, *zo.* = cougar.

pumice (pălˈmĭs od. pūˈ-mĭs) [lt. *pu'micem*] **I** *s.*, *min.* Bimsstein *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiceous ♌ (pūˈ-mĭˈshᵉ-ᵒᵘs) *a.* bimsstein=artig; Bimsstein=... [*s.* = pumice.]

pumice-stone (pălˈmĭs-stōn od. pūˈ-mĭs-) [!]

pummel (pălˈmᵉl) *s.* u. *v/a.* = pommel.

pump[1] (pămp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Pumpe *f*; ⚓. — **2.** F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; *fig.* to stand under the ~ sich ausforschen lassen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** pumpen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** pumpen; Schiff *etc.* auspumpen; P *sl.* to ~ ship urinieren, P schiffen. — **5.** F *fig.* (auch to ~ out) aus=forschen, =holen, =fragen (for nach); we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

Zu ~ 1: barrel (od. chamber, body) of a ~ Pumpen=zylinder *m*, =stiefel *m*; ⚓ the ~ draws die Pumpe faßt oder zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht (oder lörkt, zieht Luft); to fetch (oder fang) a ~ Wasser oder Laf in eine P. gießen; the ~ is foul (is choked) die Pumpe ist verstopft (ist unklar); the ~ is dry oder sucks die P. schlägt leer.

pump[2] (pămp) [fr. *pompe*] *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz).

pumpage (pămˈpᵉbʒ) *s.* in einer bestimmten Zeit ausgepumpte Wassermenge.

pump-*barrel* ⚙ (pămˈmp-bă(r)-ᵉl) *s.* Pumpen=zylinder *m*, =röhre *f*, =stiefel *m*.

~box ⚙ (~bŏkˢ) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkofer *m*; lower ~ Pumpen=eimer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~bucket ⚙ (~bă(r)-ᵏᵉt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~chain ⚙ (~tʃēn) *s.* Pumpenkette *f*.

~cistern (~sĭsˢ-tᵉrn) *s.* **1.** ⚙ Pumpen=kasten *m*. — **2.** ⚓ Pumpenback *f*.

pumped F (pămpt) *a.* keuchend, atemlos; erschöpft, ausgepumpt (Pferd).

pumper (pămˈmᵖᵉr) *s.* **1.** Pumpende(r). — **2.** F Pumpe *f*. — **3.** *Am.* Petro'leum=brunnen *m*. — **4.** P *fig.* Ausholer(in), Ausforscher(in). — **5.** Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage. [Pumpernickel *m*.]

pumpernickel T (pămˈpᵉr-nĭkˡ-ᵉl) [dtsch] *s.*

pump-*foot* (pămˈmp-fŭt) *s.* Pumpenfuß *m*.

~gear ⚓ (~gĭᵉr) *s.* Pumpengerät *n*.

~handle (~hănˢdl) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~head ⚙ (~hĕd), **~hood** ⚙ (~hŭd) *s.* Aufsatz *m* einer Kettenpumpe.

~hose (~hōz) *s.* Pumpenschlauch *m*.

pumping-engine ⚒ (pămˈm-pĭŋ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumpion ❀ ↖ (pămˈp-ᵖᵉᵒn, *WB.* a. pămˈpĭᵉn) *s.* = pumpkin.

pumpkin ❀ (pămˈmp-kĭn) [a/f., * grch.] *s.* Garten=, Pfeben=kürbis *m*.

pump-*maker* (pămˈmp-mē-ᵏᵉr) *s.* Pumpenmacher, Brunnenmacher *m*.

~rod ⚓ (~rŏd) *s.* Pumpenstange *f*.

~room (~rūm) *s.* Trinkhalle *f* in Badeorten.

~valve ⚙ (~vălv) *s.* Pumpenventi'l *n*.

~well (~wĕl) *s.* **1.** Pumpbrunnen *m*. — **2.** ⚓ Pumpensod *m*.

~work ⚙ (~wōᵏt) *s.*, *mach.* Pumpenwerk *n*, Wasserkunst *f*.

pun[1] † oder *provc.* (păn) [pound[3]] *v/a.* ①b. zerstoßen, zerstampfen.

pun[2] (păn) [?] **I** *v/a.* ①e. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* ①e. ein Wortspiel machen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* Wortspiel *n*, Wort=[!]

Pun., **pun.** *abbr.* = puncheon[2]. [witz *m.*]

Punch[1] (pănʃch) [verkürzt aus Punchinello] *s.* **1.** Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater. — **2.** Londoner Witzblatt; Mr. ~ etwa: Herr Eulenspiegel, Herr Ulk.

punch[2] (pănʃch) [puncheon[1]] **I** *v/a.* ①c. durchbohren, durchlöchern, mit einem Locheisen aus=, durch=schlagen, ausstanzen, (aus)lochen, punzieren. — **II** *s.* ⚙ Locheisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*, Pfrieme *f*.

punch[3] F (~) [punish u. punch[2]] **I** *v/a.* ①c. stoßen, schlagen, puffen. — **II** *s.* Stoß *m*, Schlag *m*, Puff *m*.

punch[4] F u. *provc.* (~) [?] **I** *a.* **1.** kurz und dick, plump. — **II** *s.* **2.** kleiner dicker Kerl. — **3.** kleines starkes Zugpferd.

punch[5] (~) [fr. = fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* T Punsch *m*.

punch-bowl (pănʃch-bōl) *s.* Punschbowle *f*.

puncheon[1] ⚙ (pănˢᵘn-shᵉn) [a/f.; * lt. *punctio'n-em*] *s.* = punch[2].

puncheon[2] (~) [a/f.] *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXI, D IIb 1, 2 u. 3).

puncher ⚙ (pănˢᵘn-shᵉr) *s.* **1.** Loch=schläger *m*, =stecher *m*. — **2.** = punch[2] 3.

Punchinello (pănˢᵘn-(t)shᵉ-nēˈl-ō) [it. *pulcinèllo*] *s.* Hanswurst *m*, Policine'llo *m*.

punching-machine ⚙ (pănˢᵘn-shĭŋ-mᵉ-shēn) *s.* Dampfloch=, Dampfstanz=maschine *f*.

punch-jug (pănˢᵘnsh-dʒăg) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Policine'llo.

punch-ladle (~lēbl) *s.* Punschlöffel *m*.

punchy F (pănˢᵘn-shᵉ) *a.* kurz und dick.

punctate(d) (pănˢᵘkˈtāt, ~tᵉ-tᵉd) *a.* **1.** punktiert. — **2.** ❀ u. *zo.* punktiert, getüpfelt.

punctation (pănˢᵘkˈtē-shᵉnˢ) *s.* **1.** Punktierung *f*. — **2.** jur. Punktatio'n *f*.

punctiform (pănˢᵘkˈtᵉ-fᵒʳm) *a.* punktförmig.

punctilio (pănˢᵘkˈtĭˈlᵉ-ō) [span.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz) **1.** übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Förmlichkeit *f*. — **2.** zarter od. kitz(e)liger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pănˢᵘkˈtĭˈlᵉ-ᵉˢ) *a.* □ **1.** übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — **2.** spitzfindig, kritt(e)lig. — ***Syn.*** s. accurate. [— ***Syn.*** s. accuracy.]

punctiliousness (~nᵉs) *s.* = punctilio 1.

punction (pănˢᵘkˈshᵉn) [lt.] *s.* Stich *m*; *surg.* Punktu'r *f*. [Stich *m*, Stoß *m*.]

puncto (pănˢᵘkˈtō) [it.] *s.*, *fenc.* (Degen=)[!]

punctual (pănˢᵘkˈtshᵘᵉl od. ~tiᵘᵉl) [fr. *ponctuel*] *a.* □ **1.** pünktlich; prompt; ~ to the minute auf die Minute pünktlich. — **2.** ↖ exa'kt, genau.

punctuality (pănˢᵘkˌtᵘ-tshᵘᵉ-ălˈ-ᵗᵉ od. ~tiᵘᵉ-) *s.* Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Pünktlichkeit *f*, Promptheit *f*.

punctuate (pănˢᵘkˈtᵘ-tshᵘᵉ-ēt oder ~tiᵘᵉ-ēt) *v/a.* ①b. **1.** *gram.* interpunktieren. — **2.** F *fig.* (durch Gebärden) bekräftigen.

punctuation (pănˢᵘkˌtᵘ-tshᵘᵉ-ēˈ-shᵉn, ~tiᵘᵉ-) *s.* **1.** *gram.* Interpunktio'n *f*; ~ mark Interpunktionszeichen *n*. — **2.** *zo.* Punktierung *f*.

punctuative (pănˢᵘkˈtᵘ-tshᵘᵉ-ᵗᵉ-tĭw, ~tiᵘᵉ-) *a.*, *gram.* Interpunktio'ns=...

punctuator (pănˢᵘkˈtᵘ-tshᵘᵉ-ē-ᵗᵉr, ~tiᵘᵉ-) *s.*, *gram.* Interpunktierende(r).

punctulate(d) (pănˢᵘkˈtᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

punctulation ♌ (pănˢᵘkˌtᵘ-lāˈ-shᵉn, ~tiᵘᵉ-) *s.* = puncturation.

puncturation ♌ (pănˢᵘkˌtᵘ-tshᵘᵉ-rāˈ-shᵉn oder ~tiᵘᵉ-) *s.* **1.** *surg.* Punktu'r *f*. — **2.** *zo.* Punktierung *f*, Tüpfelung *f*.

puncture (pănˢᵘkˈtshᵘᵉr oder ~tiᵘᵉr) [spät-lt.] **I** *s.* Punktu'r *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — **II** *v/a.* ①b. durchste'chen.

pundit Ost-I. (pănˢᵘn-dĭt) [fr.] *s.* **1.** gelehrter Brahmi'ne. — **2.** F Scheingelehrte(r) *m*.

pung *Am.* (pănᵍ) [?] *s.* Kastenschlitten *m*.

pungency (pănˢᵘn-bᵘᵍⁿ-ᵉˢ) *s.* das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*).

pungent (pănˢᵘn-bᵘᵍⁿt) [lt. *punge'nt-em*] *a.* □ **1.** stechend, prickelnd, scharf. — **2.** schmerzhaft, beißend, schneidend. — **3.** *fig.* kurz u. bündig, kaustisch, beißend.

Punic (pjūˈ-nĭk) [lt.] *a.* **1.** punisch, karthag'isch. — **2.** *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, Treulosigkeit *f*.

puniness (pjūˈ-nᵉ-nᵉs) [puny] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.

punish (pănˢᵘn-ĭsh) [fr. *puniss-...*; * lt. *puni're*] *v/a.* ①c. **1.** strafen, ab=, be=strafen,

züchtigen (for wegen, with mit). — 2. F hart vornehmen, abstrafen; weitS.: a) mit den Fäusten, Sporen ꝛc. bearbeiten; b) *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen.

punishable (pə́ⁿ-ˢ-ʃəᵇbl) *a.* strafbar, straf-würdig, -fällig (for wegen; ***Syn.*** siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Strafbarkeit *f.* [(=im).

punisher (~ʃᵉr) *s.* Strafer(in), Züchtiger(in).

punishment (pə́ⁿ-iʃ-mᵉnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f*. — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schaden *m*, derbe Lektio'n; (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*

punitive (pjūᵘ-nᵉ-tiw) *a.* strafend; Straf-...

punitory (~ᵉ-rᵉ) *a.* = punitive.

Punjab ♀ (pən-dQᵘ́b) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-J.).

Punjabee, meist **~i** (pən-dQᵘ́-bī) *s.* Bewohner(in) des Pandschab.

punk (pə́ngᵏ) [spunk] *s.* 1. faules Holz, Zunder-holz *n*. — 2. Feuer-, Zündschwamm *m*. — 3. ✝ Buhldirne *f*, Hure *f*.

punka(h) Ost.-J. (pə́ⁿ-kə) *s.* Federfächer *m*.

punner (pə́ⁿ-ᵉr) [pun²] *s.* Witzling *m*.

punning (pə́ⁿ-iⁿg) **I** *s.* Witzelei *f*. — **II** *a.* witzelnd. [(=in), Witzling *m*.

punster (pə́ⁿ-ᵍßᵗᵉr) *s.* Wortspielmacher(in),

punt¹ (pəⁿt) [a/e.; * lt. *po'nto*] **I** *s.* 1. ⚓ Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd ꝛc.); Prahm *m*. — 2. Fußball: Wegstoßen *n* des Balles, ehe er aufprallt. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Boot, einen Prahm mit Ruderstangen fortbewegen. — 4. auf e-m Prahm fahren od. ü'bersetzen. — 5. Fußball: den Ball wegstoßen, ehe er auf den Boden aufprallt. — 6. allg. stoßen, schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 7. auf den Fischfang ꝛc. in einer Schaute fahren.

punt² (~) [span.] Kartenspiel (Basset und Lomber): **I** *s.* Point (ipr. pōⁱⁿt) *m*. — **II** *v/n.* ①a. setzen, pointieren; Basset oder Lomber spielen.

punter¹ (pə́ⁿ-tᵉr) *s.* j. der eine Schaute, einen Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter² (~) *s.* Kartenspiel: Pointeu'r *m*.

punt-gun (pə́ⁿt-gən) *s.* Entenflinte *f*.

punto (pə́ⁿ-tō, it. pūᵘⁿ-tō) [span. od. it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m*. — 2. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ reverso, ~ riverso (ⁿˢ-wōᵛᵉr-ßō) Doppelfinte (*SH.R.J. 2,4,27*).

puntsman (pə́ⁿtᵍß-mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men,** ~-mᵉn) Jäger *m*, der von einer Schaute aus Enten ꝛc. schießt.

puny (pjūᵘ́-nᵉ) [fr. *puîné*] *a.* 1. † später geboren, jünger. — 2. winzig, schwächlich.

pup (pəp) [verkürzt aus puppy] **I** *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein. — 2. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 3. (Hündin) (Junge) werfen.

pupa ♁ (pjūᵘ́-pə) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~pī), *zo.* Puppe *f* der Insekten ꝛc.

pupal ♁ (pjūᵘ́-pᵍl) *a.*, *zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m*.

pupate ♁ (pjūᵘ́-pēt) *v/n.* ①b. *zo.* sich verpuppen. [puppung *f*; Puppenform *f*.

pupation ♁ (pjūᵘ-pḗ-ʃə́ⁿ) *s.*, *zo.* Ver-

pupelo *Am.* (pjūᵘ́-pᵉ-lō, auch pūᵘ-pī́-lō) *s.* Ziderbranntwein *m*.

pupil¹ (pjūᵘ́-pil) [fr. *pupille*; * lt.] **I** *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in). — 2. † Mündel *m u. n.* — **II** *a.* 3. unmündig.

pupil² (~) [lt. *pupi'lla*] *s.*, *anat.* Pupi'lle *f*.

pupilage (pjūᵘ́-pᵉ-lᵉʲ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weitS. Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f*. — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.* [Unmündigkeit *f*.

pupilarity (pjūᵘ-pᵉ-lᵉ́ʳᵃ-tᵉ) *s.* jur.

pupilary¹ (pjūᵘ́-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur. pupilla'risch.

pupilary² ♁ (~) *a.*, *anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f*.

☛ **pupillage,** &c. s. pupilage, &c.

pupil-like (pjūᵘ́-pil-lāⁱt) *a.* schülerhaft (*SH.*).

pupil-teacher ⊕ (pjūᵘ́-pil-ti-tʃᵉr) *s.* j. der Schüler u. Lehrer ist; Lehramtsaspirant *m*.

puppet (pə́p-ᵉt) [a/f.; * lt. *pu'pa*] *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f*. — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f*. — 3. *contp.*, *fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern.

puppet*man* ⊕ (pə́p-ᵉt-mᵉⁿ) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Puppen-, Marionetten-spieler *m*.

puppet-master (~-mā́ˢᵗᵉr, ~-maß-tᵉʳ) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude *f*.

puppet-play (~-plē) *s.* Puppenspiel *n*.

puppetry (pə́p-ᵉ-trᵉ) *s.* 1. puppenhafter Aufputz. — 2. Affektiertheit *f*, Ziererei *f*.

puppet-show (pə́p-ᵉt-ʃō) *s.* Puppenspiel *n*, Kasperletheater *n*.

puppy (pə́p-ᵉ) [fr. *poupée*; * lt. *pu'pa*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. † Puppe *f*. — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe ꝛc. — 3. junger Laffe, Gelbschnabel *m*; Zierbengel *m*, Geck *m*. — **II** *a.* 4. einen jungen Hund betreffend; *fig.* unreif. — **III** *v/n.* ①d. 5. (Junge) werfen (Hündin).

puppy-headed (pə́p-ᵉ-hèdᵈ-ᵉd) *a.* hundsköpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyhood (~hùdᵏ) *s.* Jugendzeit *f* eines Hundes; *co.* Flegeljahre *n/pl.*

puppyish (pə́p-ᵉ-iʃ) *a.* geckenhaft.

puppyism (pə́p-ᵉ-iʃm) *s.* geckenhaftes Benehmen, Geckenhaftigkeit *f*.

pur (pēʳ) *v.* ①c. und *s.* = purr.

Purbeck ♀ (pēʳᵇ-bᵉk) *npr.*, *id.* (Halbinsel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* ⊤ Purbecklager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pēʳᵇ-blāⁱnd) [m/e. aus pure und blind] *a.* □ 1. † stockblind. — 2. halbblind, blödsichtig; *fig.* kurzsichtig, verblendet.

purblinded † (pēʳᵇ-blāⁱn-dᵉd) *a.* = purblind (*SH.*). [tigkeit *f*.

purblindness (pēʳᵇ-blāⁱnd-nᵉß) *s.* Blödsich-

Purcell (pēʳᵇ-ᵍßᵉl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

purchasable (pēʳᵇ-tʃə́-ᵍßᵇl) *a.* käuflich.

purchase (pēʳᵇ-tʃə́-ᵍß) [a/f.; *pourchasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erwerben (a. jur.), erringen, erlangen. — 2. erhandeln, kaufen, erstehen; ♚ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f*. — 3. ⊕ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — 4. † (a. to ~ out) sühnen, Ersatz leisten für. — **II** *s.* 5. Erwerben *n*, (a. jur.) Erwerbung *f*. — 6. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ⚓. — 7. das Erworbene, Gekaufte. — 8. jur.: a) Grundstückserwerbung *f*; b) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 9. Wert *m*, (Kauf-) Preis *m*; ⚓. — 10. † Vorteil *m*, Gewinn *m* (*SH.P.*; Prolog 9). — 11. † Raub *m*, Beute *f*. — 12. ⊕ *mech.* Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten.

Zu purchase 6: by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m*.

Zu ~ 9: at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben. [*n*.

purchase-book ♚ (~-bùᵏ) *s.* Einkaufsbuch

purchase-*money* ♚ (~-mən-ᵉ), **~price** ♚ (~-prāⁱß) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m*.

purchaser (pēʳᵇ-tʃə́-ᵍßᵉr) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ♚ Abnehmer(in), Kunde *m*, Kundin *f*; to meet with ~s Käufer oder Abnehmer finden. [*m*.

purdah Ost.-J. (pēʳᵈ-bə) [ind.] *s.* Vorhang

pure (pjūᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. allg. rein (a. *fig.*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber ꝛc.; ***Syn.*** s. clean I). — 3. *fig.* rein, keusch. — 4. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als. — 5. ♪ rein, nicht verstimmt. — 6. *phls.* rein; ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathematik. — **II** † oder *provc. adv.* 7. ganz, sehr. — **III** *s.* 8. ⊕ Gerber: Hundekot *m*.

purée (fr. pü-rḗ) [fr.] *s.* Brei *m* von durchgeschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch ꝛc.

purely (pjūᵉr-lᵉ) *adv.* 1. rein ꝛc. (s. pure). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich.

pureness (pjūᵉr-nᵉß) *s.* Reinheit *f*. [lich.

purfle (pēʳfl) [(alt)fr. *pourfiler*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit gestickter Borte schmücken; sticken. — 2. mit Pelzwerk einfassen (*a. her.*). — 3. *arch.* mit reicher Skulptu'r schmücken. — **II** *v/n.* ①b. 4. einen Bortenbesatz oder eine Einfassung machen. — **III** *s.* 5. Stickerei *f*, gestickte Borte; Einfassung *f*. — 6. *her.* Hermelin-(ꝛc.)besatz *m*.

purfling (pēʳ-fliⁿg) *s.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*.

purfly (pēʳ-flᵉ) *a.* runz(e)lig, narbig.

purgation (pēʳᵍ-gēʳ-ʃə́ⁿ) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*. — 2. *med.* Abführen *n*. — 3. † jur. Rechtfertigung *f*.

purgative (pēʳᵍ-gᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. reinigend (ehm. a. jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — **II** *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pēʳᵍ-gᵉ-tēʳ-ᴿᵉ-ᴵəl ⑧) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatory (pēʳᵍ-gᵉ-tᵉ-ᴿᵉ) [spät-lt. *purgato'rius*] **I** *a.* reinigend, sühnend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿᵉz), *Cath.eccl.* Fegefeuer *n* (*a. fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrtsort.

purge (pēʳᵍᵉ) [fr. *purger*; * lt. *purga're*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern (*a. fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-tun, -nehmen. — 3. rechtfertigen, reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — **II** *v/n.* ①b. 6. durch Läuterung gereinigt oder klar werden (Flüssigkeiten). — 7. *med.* purgieren, abführen. — **III** *s.* 8. Reinigung *f*; *hist.* Pride's P~ gewaltsame Ausschließung v. 200 Mitgliedern aus dem Langen Parlament durch den Obersten Pride (1648). — 9. F = cathartic. [2. = cathartic.

purger (pēʳᵍᵉ-ᵈQᵉʳ) *s.* 1. Reiniger(in). —

purging (pōᵘʳ-bǰĭng) [purge] *s.* Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m*.

purification (pjŭ-nᵉ-fᵉ-kē″-shᵊn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm. u. fig.*).

purificative (pjŭʳ-nᵉ-fᵉ-kᵉ-tĭw), *IMP.D.* pū-rĭʳf-ᵉ-kᵉ-) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificatory (pjŭʳ-nᵉ-fᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ od. pū-rĭʳf-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = purificative.

purifier (pjŭʳ-nᵉ-fī-ᵉʳ) *s.* 1. Reiniger(in), Läuterer(in). — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungsapparat *m* für Gas.

purify (pjŭʳ-nᵉ-fī) [fr. *purifier*; * lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [auch *fig.*]; ***Syn.*** s. clean III). — 2. ⚙ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungsmittel *n*. — **II** *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjŭʳ-nĭm) [hebr.] *s.* das jüdische Purim oder Losfest (Esther 9,26).

purism (pjŭʳ-nĭzm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungseifer.

purist (pjŭʳ-nĭßt) *s.* Puri'st(in), peinliche(r) Sprachreiniger(in).

puristic(al) (pjŭ-nĭʳß-tĭk, ~ᵗˢ-tᵉl) *a.* puri'stisch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjŭʳ-nᵉ-tᵉn) [von lt. *pu'ritas*] **I** *s.* 1. P~ engl. *eccl.hist.* ▽ Purita'ner(in). — 2. *contp.* Scheinheilige(r), Glaubenseiferer(in). — **II** P~ *a.* 3. ▽ purita'nisch; *fig.* streng tugendhaft.

puritanic(al □) (pjŭ-nᵉ-tă″-nĭk, ~ᵗˢ-tᵉl) *a.*, meist *contp.* 1. P~ ▽ purita'nisch, religiös streng. — 2. *fig.* scheinheilig.

puritanism (pjŭʳ-nᵉ-tᵉ-nĭzm) *s.* 1. P~ ▽ Puritani'smus *m*, Sittenstrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

Puritanize ④ (~nīz) *v/n.* ①b. wie ein Purita'ner leben; puritanische Grundsätze vertreten oder lehren.

purity (pjŭʳ-nᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

purl[1] (pōᵘʳl; *Hom.* pearl) [: dtsch perlen] **I** *v/n.* ①a. Bach: rieseln, rauschen, murmeln. — **II** *s.* Rieseln *n*, Murmeln *n*.

purl[2] (pōᵘʳl) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. (Wasserfläche &c.) sich kräuseln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) u'mschlagen, umkippen. — **II** *v/a.* ①a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed stürzen. — **III** *s.* 5. Kräuselung *f* der Wellen. — 6. *sl.* Sturz *m* vom Pferde.

purl[3] (pōᵘʳl) [sfgs. aus purfle] **I** *v/a.* ①a. 1. = purfle. — 2. kraus umsäu'men. — **II** *s.* 3. gestickte Borte, Besatz *m*. — 4. spiralförmig gewundener Golddraht, Kantille *f*.

purl[4] ✎ (pōᵘʳl) [?] *s.* Wermut- od. Kräuterbier *n*, Warmbier *n* (auch early ~).

purler (pōᵘʳ-lᵊʳ) *s.*, *sl.* 1. schwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfsprung *m*.

purlieu (pōᵘʳ-ljū) [a/f.] *s.* 1. † an einen königl. Forst grenzendes Land, das ehemals Wald war. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* e-s Schlosses &c.

purlin, a. ~e ⚙ (pōᵘʳ-lĭn) [?] *s.*, *carp.* Dachstuhlpfette *f*.

purl*man* ⑥ (pōᵘʳl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**en,** ~mᵉn) Wermutbier-ausschenker *m* (mst Schiffer).

purloin (pᵉʳ-lȫĭʳn) [a/f.; * lt. *prolonga're*] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. † beiseitelegen, fortschaffen. — 2. stehlen, entwenden, unterschla'gen; ein Plagia't begehen (an [*acc.*]).

purloiner (pᵉʳ-lȫĭʳ-nᵉʳ) *s.* Dieb *m*; Plagia'ts[tor *m*.]

purple (pōᵉʳpl) [a/f.; fr. *pourpre*; lt. *pu'rpura*; * grch.] **I** *s.* 1. Pu'rpur(farbe *f*) *m*; Viole't *n*. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürsten- u. Kardinalsgewand oder -würde). — 4. *zo.* Purpurschnecke *f*. — 5. ⚘ ~s *pl.* rotes Knabenkraut. — 6. ~s *pl.* siehe purples. — **II** *a.* 7. purpurn, purpurrot. — 8. *poet.* purpurn, königlich, kaiserlich. — **III** *v/a.* ①b. 9. purpurrot färben. — **IV** *v/n.* ①b. 10. sich purpurrot färben; purpurfarbig sein.

purple-frosty (pōᵉʳpl-frŏß-tᵉ) *a.* rot vor[Kälte (*TN.*).]

purples (pōᵉʳplz) *s/pl.*, *med.* (Purpur-) Frieseln *pl.*

purple-wood ⚘ (pōᵉʳpl-wŭd) *s.* Purpur-[Palisander-holz *n*.]

purplish (pōᵉʳ-plĭsh) *a.* et. purpurfarben.

purport (pōᵉʳ-pōᵉʳt ⑨) [a/f.] **I** († a. pᵉʳ-pōᵉʳt ⑨) *s.* Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokumentes &c. (***Syn.*** s. acceptation). — **II** (*CT.D.* a. pᵉʳ-pōᵉʳt ⑨) *v/a.* ①a. zum Inhalt haben, enthalten; besagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~lĕß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pōᵉʳ-pᵉß) [a/f.; v. * lt. *propo'situm*] **I** *v/a.* ①b. 1. beabsichtigen, bezwecken; beschließen, bestimmen; † to be ~d entschlossen sein. — 2. † wünschen, meinen. — **II** † *v/n.* 3. die Absicht haben. — **III** *s.* 4. Vorsatz *m*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n* (***Syn.*** s. design); ⚸. — 5. das Beabsichtigte, das Jnredestehende; ⚸. — 6. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ⚸. — 7. Plan *m*, Entschluß *m*. — 8. † Jnhalt *m*, Sinn *m*. — 9. † Vorschlag *m*. — 10. † Rede *f*, Gespräch *n*.

Zu ~ 4 bis 6: a ~, in ~, of ~, meist on ~ mit Absicht, absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß; for (oder to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieser Absicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demselben Zwecke; of (od. on) set ~ recht mit Fleiß; on ~ to in der Absicht zu, um zu; to all intents and ~s siehe intent 3; to no ~ zwecklos; vergebens, umsonst; to some ~ tüchtig; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (od. fast) dasselbe sagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zwecke ensprechen; F it suits his ~ es paßt in seinen Kram.

purpose-changer (pōᵉʳ-pᵉß-tshē-nᵊʳ) *s.* einer der andere dazu bringt, ihre Absichten zu ändern (*SH.K.J.2,567*).

purposeful (~fŭl) *a.* □ 1. zweckdienlich; wichtig. — 2. absichtlich.

purposeless (pōᵉʳ-pᵉß-lĕß) *a.* □ zwecklos, vergeblich. [F; Zwecklosigkeit *f*.]

purposelessness (~-nᵉß) *s.* Erfolglosigkeit!

purpose-like ⑥ (~līk) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, prattisch.

purposely (~lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

purposer ✎ (pōᵉʳ-pᵉ-ßᵉʳ) *s.* Beabsichtigende(r), Vorhabende(r).

purpuric ⚖ (pᵉʳ-pjŭʳ-rĭk) *a.* purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f*.

purr (pōᵉʳ) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. wie eine Katze schnurren. — **II** *v/a.* ①a. durch Schnurren bemerkbar machen. — **III** *s.* Schnurren *n* einer Katze.

purse (pōᵉʳß) [fr. *bourse*] **I** *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börse *f*; ⚸. — 2. *fig.* a) Geldsumme *f*, Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Beutel stecken, einstecken. — 4. (a. to ~ up) wie einen Beutel zs.-ziehen; to ~ up one's mouth (oder lips) den Mund spitzen; schmollen.

Zu ~ 1 u. 2: heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte oder gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~ königliche Priva'tschatulle; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ✎ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben.

purse-bearer (pōᵉʳß-bă-rᵉʳ) *s.* Säckelmeister *m*. [*m*, Taschendieb *m*.]

purse-cutter (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Beutelschneider[

purseful ✎ (~fŭl) *s.* Börsevoll *f*.

purse-line (~-lāĭn) *s.* Sacknetzleine *f*. [(*TN.*).]

purse-mouth (~-mau″ᵺ) *s.* gespitzter Mund.

purse-net (~-nĕt) *s.* Sack-, Beutel-netz *n*.

pursent † (pōᵉʳ-ßᵉnt) *a.* ⁂ für present (*SH.L.5,2,488*).

purse-pride (~-prīd) *s.* Geldstolz *m*.

purse-proud (pōᵉʳß-prau″d) **I** *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n*. — **II** *s.* Geldprotz *m*.

purser (pōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Säckelmeister *m*, Renda'nt *m*; ⚓ Provia'ntmeister *m*.

pursership (pōᵉʳ-ßᵉʳ-shĭp) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meisteramt *n*, Renda'nten-amt *n*.

purse-*seine* (pōᵉʳß-ßēn) *s.* Sacknetzleine *f*.

~-shaped ⚘ (~-shēpt) *a.* beutelförmig.

~-silk (~-ßĭlk) *s.* Kordinetseide *f*.

~-strings (~-ßtrĭngß) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben. [(*SH.*).]

~-taking † (~tē″-kĭng) *s.* Börsenstehlen *n*

pursiness (pōᵉʳ-ßĭ-nᵉß) [pursy] *s.* Engbrüstigkeit *f*.

purslane ⚘ (pōᵉʳß-lᵊn) [a/f.] *s.* Po'rtulak *m*.

pursuable (pᵉʳ-ßjŭ″-ᵉbl) *a.* verfolgbar.

pursuance (pᵉʳ-ßjŭ″-ᵉnß) *s.* Verfolgung *f*; Fortsetzung *f*; ❀ in ~ of your favour of ... in Verfolg Jhres Geehrten vom ...; in ~ of an order einem Auftrage zufolge, einem Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~ᵉnt) [a/f.] *a.* □ ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend.

pursue (pᵉʳ-ßjū″) [fr. *poursuivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-setzen -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben um, anhalten um. — 4. Geschäft betreiben. — 5. fortsetzen, weiter verfolgen. — 6. folgen, nachahmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 7. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 8. jur. Klage erheben.

pursuer (pᵉʳ-ßjū″-ᵉʳ) *s.* 1. Verfolger(in), Nachsteller(in). — 2. schott. Kläger(in).

pursuit (pᵉʳˢ-ßūᵉt) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of) Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m.*

pursuivant (pŏᵉʳ-ßwᵉ-wᵉnt) [fr.] *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m.* — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms).

pursy (pŏᵉʳ-ßᵉ) [a/f.] *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurz-atmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig. [[lt.] *s., med.* Eiterung *f.*]

purulence, ~y ⚙ (pjūᵉr-rᵘ-lĕnß, ~lĕn-ßᵉ)

purulent ⚙ (pjūᵉr-rᵘ-lĕnt) [lt.] *a.* □ *med.* eiternd, eit(e)rig.

purvey (pᵉʳˢ-wēᵉ) [fr. *pourvoir*] ①a. I *v/a.* 1. versehen, versorgen. — 2. anschaffen, einkaufen. — II *v/n.* 3. sich versorgen, Vorräte anschaffen. — 4. sorgen (for für). — 5. Vorschub leisten (to *dat.*).

purveyance (~ᵉrnß) *s.* 1. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 2. (Mund-)Vorrat *m*, Lebensmittel *n/pl.*

purveyor (~ᵉʳ) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to His (Her) Mayesty Hoflieferant *m* Seiner (Ihrer) Majestät. — 2. † Kuppler(in).

purview (pŏᵉʳ-wjū) [a/f.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil e-s Gesetzes *sc.* — 2. jur. Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* eines Gesetzes *sc.*

pus ⚙ (păß) [lt.] *s., med.* Eiter *m.*

Pusey (pjūᵉr-ᶦ) *npr.*: Rev. Edward Bouverie ~ englischer Theolog, Gründer einer katholisierenden Richtung in der englischen Staatskirche (1800—1882).

push[1] (pŭsch) [fr. *pousser*] I *v/a.* ①c. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen; ↯. — II *v/n.* ①c. 5. stoßen; ↯. — 6. (at) losstürzen od. einen Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* sich anstrengen; streben (at nach). — III *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*; Energie' *f*; ↯. — 12. (mst last ~) das Äußerste; ↯. — 13. dringender Fall, entscheidender Augenblick.

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-stoßen; to ~ **back** zurück-stoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig.* to ~ oneself forward sich forthelfen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ⊛ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* befördern; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen.

Zu push 4: to be ~ed for gedrängt werden um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** darauflos stoßen; ⚓ to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vorbringen; ~ on! vorwärts!

Zu ~ 9: to have a ~ together sich miteinander herumschlagen; at one ~ auf e-n Stoß, auf einmal.

Zu ~ 11: a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen.

Zu ~ 12: to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen; when it comes to the ~ im entscheidenden Augenblick.

push[2] † (~) *int.* = pish.

push-bolt (pŭ'sch-bōlt) *s.* Schubriegel *m.*

pusher (~ᵉr) *s.* Stoßende(r), Treibende(r).

pushing (pŭ'sch-ĭnᵍ) I *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n.* — II F *a.* □ 2. drängend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 3. zudringlich. — 4. kräftig.

push-pin (pŭ'sch-pĭn) *s.* Nadelschieben *n* (Kinderspiel). [Afghan(e) *n.*]

Pushto (pŭ'sch-tō), auch **~oo, ~u** (~tū) *s.*

pusillanimity (pjū-ßᵉ-lᵉ-nĭ'm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f.*

pusillanimous (pjū-ßᵉ-lă'n-ᵉ-măß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig(e) (*Syn.* siehe coward). [nimity.]

pusillanimousness (~n-ᵉß) *s.* = pusilla-

puss F (pŭß) [lautm.] *s.* 1. Katze *f.* — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, a. für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m.*

puss-clover ⚘ (pŭ'ß-klō-wᵉr) *s.* Ackerklee *m*, Hasenklee *m.*

puss-gentleman ↖ (pŭ'ß-bǰĕntl-mᵉn) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⑧ (pŭ'ß-ĭn-būᵉtß) *npr.* der Gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-*corner*, ~-ring ⑥ (pŭ'ß-ĭn-*dh*ᵉ-kŏᵉr-nᵉʳ, ~rĭ'nᵍ) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderspiel). [pinner *m.*]

puss-*moth* (pŭ'ß-mŏth) *s., ent.* Hermeli'n-

~-tail ⚘ (~tēl) *s.* Borstengras *n.* [1 u. 2.]

puss*y*[1] F (pŭ'ß-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) = puss)

puss*y*[2] ⚙ (păß'ß-ᵉ) [puss] *a.* eit(e)rig.

pussy-cat (pŭ'ß-ᵉ-tăt) *s.* 1. F Kätzchen *n* (= puss 2). — 2. ⚘ = catkin.

pustular ⚙ (păß'ß-tjū-lᵉʳ) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulös. — 2. ⚘ u. *zo.* mit blatter-artigen Hervorragungen bedeckt. [Pusteln bilden.]

pustulate[1] ⚙ (păß'ß-tjū-lēt) *v/n.* ①b.

pustulate[2] ⚙ (~lăt) *a.*, ⚘ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt. [Hervorbrechen *n* von Pusteln.]

pustulation ⚙ (păß-tjū-lē'-ſchᵉn) *s., med.*

pustule ⚙ (păß'ß-tjūl) [lt.] *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterbläschen *n.* — 2. *zo.* u. ⚘ blatterförmige Erhöhung.

pustulous ⚙ (păß'ß-tjū-lăß) *a.* voller Pusteln.

put[1] (pŭt) [a/e. = push[1]] ③ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) I *v/a.* 1. stoßen. — 2. (păt): a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. setzen, stellen, hintun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Behauptung *sc.* aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken; ↯. — 9. to put mit *prp.* und *adv.*; ↯. — II *v/n.* 10. ⊛ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern. — 11. segeln, steuern (from von, to nach). — 12. to put mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — III *s.* 13. Stoß *m.* — 14. (păt) Wurf *m.* — 15. *sl.* (meist pŭt) Art Kartenspiel. — 16. ⊛ *Am.* (Börse) Zeitkauf *m* (a. put and call); put of more Verkauf *m* von Wertpapieren zu den früheren Preisen. — Vgl. ~[2].

Zu put 3: to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sn; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben w.

Zu put 4: to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu put 8: F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu put 9: to put **about** Speisen *sc.* herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht *sc.* in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen od. setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen machen; ⚓ to put the ship about od. to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; *fig.* to put a girdle round about the earth rund um die Erde reisen (*SH. M.D. 2,1,176*); to put **aside** beiseitesetzen, -legen od. -stellen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinanderhalten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über (*acc.*); to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -tun; † wegschicken, wegjagen; sein Weib verstoßen; verbannen; to put **back** zurück-legen, -tun, -setzen, -schaffen, -schieben; Uhr zurück-, nach-stellen; abweisen; verschieben; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseitelegen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseiteschieben; to put **down** nieder-legen, -setzen, hinstellen; Last *sc.* absetzen; zum Schweigen bringen, widerlegen; Aufstand *sc.* unterdrücken, niederhalten; abschaffen; niederwerfen, zu Falle bringen; *typ.* in kleine Buchstaben umsetzen; to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m etwas anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an e-n Droschkenkutscher *sc.*: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter *sc.* (hervor)treiben, sprießen lassen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; **vorweisen**, vorbringen; Kraft *sc.* **aufbieten**; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter-

oder vorwärts-bringen, befördern; to put oneself forward sich hervortun; (an)treiben, drängen; beschleunigen; to put **from** abbringen von; to put **in** hinein-stellen, -setzen, -legen, -tun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that ... dabei fällt mir ein, daß ...; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put **into** (s. a. to put in) versetzen, bringen in (*acc.*); to put **off** ablegen, wegtun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen; Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; Waren absetzen; in Umlauf setzen; entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben (*Syn.* s. adjourn); hinhalten, vertrösten; that put me off my guard hierdurch wurde m-e Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest et. mit einem Scherze abtun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put **on** legen, setzen, tun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umtun; schott. well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⚙ den Dampf anlassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: einen Ball anspielen; betreiben, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m et. aufbürden, zur Last legen; anreizen; to put on trial = to put to trial; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen; Blätter ꝛc. treiben; austreiben, fortjagen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, unwillig m.; irremachen, außer Fassung bringen; Geld ausleihen, anlegen; austun; aus dem Hause geben; aus-, ver-renken; to put out to service (to apprenticeship) in Dienst (in die Lehre) geben; ⚔ to put **out of** action außer Gefecht setzen; to put out of countenance j-n außer Fassung bringen; to put a p. out of doors j-n zur Tür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); verweisen (to an [*acc.*]); überweisen; jur. eine Rechtssache verschieben (to bis); to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; to put **to** (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, in (alle *acc.*), zu; bei-, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; to put to bed zu Bett bringen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put the hand to, &c. s. hand 1 ✋; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put a p. to his oath j-m einen Eid zuschieben; to put to print drucken lassen; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; to put **together** zusammen-stellen, -bringen, -nehmen, -tun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (od. this and that) together eins zum andern nehmen; to put **unto** s. to put to; to put **up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken; Zettel anheften, ankleben; (zum Verkauf) ausstellen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); weglegen; ein-, ver-, zusammen-packen; Wild aufjagen; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen, unterbringen; Früchte ꝛc. einmachen; Geld aufhäufen, zurücklegen; Beleidigungen einstecken; *typ.* in große Buchstaben umsetzen; to put a p. up to j-n bekanntmachen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; to put **upon** (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hinterge'hen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen.

Zu put 12: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (mst von Schiffen); to put **for** aufbrechen od. gehen nach; to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ♀ keimen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; to put in for sich bewerben um; auftreten (for für); ⚓ to put **off** abfahren, absegeln; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein tun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put **over** ü'bersetzen, ü'berfahren; to put **to** anspannen lassen; † unanständig: draufgehen (*SH.W.T. 1,2,277*); ⚓ to put to sea in See stechen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren (at in [*dat.*]); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandida't auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen mit.

put[2] (pŭt) [?] *s.* **1.** Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — **2.** † Hure *f*.

putamen ♁ ♀ (pjū-tē'-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina,** pjū-tă'm-ᵉ-nă) (Stein-)Kern *m*.

putative (pjū'-tᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich; jur. ~ marriage Glaubensehe *f* (trotz vorhandenen Hinderungsgrundes in gutem Glauben geschlossene Ehe).

puteal (pjū'-tᵉ-ăl) [v. lt. *pu'teus*] *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

putlock ⚙ (pŭ't-, pă't-lŏk), meist **~log** ⚙ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüststange *f*.

Putnam (pă't-nᵉm) *npr.* (amerik. St. u. Prsn.).

Putney ♀ (pă't-nᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

put-off *provc.* (pŭ't-ŏf) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-on (pŭ't-ŏ'n) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putredinous (pjū-trē'd-ᵉ-năß) [von lt. *putre'do*] *a.* faulig, stinkend.

putrefaction (pjū-trᵉ-fă'k-shᵉn) [fr.] *s.* Fäulnis *f*.

putrefactive (pjū-trᵉ-fă't-tiw) *a.* **1.** faul(ig). — **2.** Fäulnis erregend.

putrefactiveness (~-nᵉß) *s.* Fäulniszustand *m*.

putrefy (pjū'-trᵉ-fāi) [fr. *putréfier*] ①d. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, mo'dern (a. *fig.*).

putrescence (pjū-trē'ß-ᵉnß) *s.* Faulen *n*, Fäulnis *f*.

putrescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* (ver)faulend; faulig.

putrescible (~ibl) *a.* der Fäulnis ausgesetzt.

putrid (pjū'-trid) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*.

putridity (pjū-trid'-ᵉ-tē) *s.* Fäulnis *f*, Verdorbenheit *f*.

putridness (pjū'-trid-nᵉß) *s.* = putridity.

putrify (pjū'-trᵉ-fāi) *v.* = putrefy.

putt (pŭt) [put[1]] Golfspiel: **I** *v/n.* ①a. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*.

putter (pŭ't-ᵊr) [put[1]] *s.* **1.** Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m*. — **3.** (schott. pă't-ᵊr) Werfer *m*, Schleuderer *m* von Steinen. — **4.** (pă't-ᵊr) Golfspiel: Ballkelle *f* mit kurzem, steifem Stiel. — **5.** ~(-)on Anstifter(in), Aufwiegler(-in). — **6.** ~(-)out, a. ~(-)forth j. der vor Antritt e-r Reise Gelder verzinslich so anlegte, daß sie, falls er nicht heimkehrte, dem Empfänger verblieben (*SH.T. 3,2,28*).

puttier ⚙ (pă't-ᵉ-ᵊr) [putty] *s.* Verkitter *m*;

putting (pŭ't-ing) *s.* **1.** Stoßen *n*; Setzen *n*, Werfen *n* ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen. — **3.** ~ off Abfertigung *f*. — **4.** ~ on Anstiftung *f*, Antrieb *m*. — **5.** (pă't-ing) Golfspiel: Schlag *m*, der den Ball ins Loch treibt.

putting-green (pă't-ing-grin) *s.* Teil des Golfspielplatzes, der ein Loch umgibt.

~-stone schott. (~-stōn) *s.* schwerer Wurfstein zu Kraft-übungen.

puttock (pă't-ᵉk) [?] *s.*, *orn.* = kite 1.

putty (pă't-ē) [a/f.; fr. *potée*] **I** *s.* (mst ⚙) **1.** (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — **2.** Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~). — **3.** Maurerei: sehr feiner Kalkkitt (a. plasterers' ~). — **4.** Glasu'rerde *f*. — **II** *v/a.* ①d. **5.** (ver)kitten.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₋ unrichtig;

putty-*eye* (pătˈᵗ-ᵉ-āi) *s.* mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit dickem, teigartigem Gesicht. [glasung *f.*)

~-glazing ⊕ (pătˈᵗ-ᵉ-glāᶻˈ-sing) *s.* Kittver-

~-knife (pătˈᵗ-ᵉ-nāif) *s.* Kittmesser *n.*

~-powder ⊕ (~-pau-dᵇʳ) *s.* Polierpulver *n*, Zinngekrätz *n.* [einer Art Modelliertons.)

~work (~-wōʳᵏ) *s.* Dekoration vermittels)

put-up F (pŭˈᵗ-ăp) *a.* geplant, geschmiedet; ~ affair, ~ job abgekartete Sache.

puzzel † (păßl) [fr. *pucelle*] *s.* = drab¹ u. ².

puzzle (păßl) [† opposal] **I** *s.* **1.** schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätsel *n.* — **2.** Verwirrung *f*, Verwick(e)lung *f.* — **3.** Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — **4.** Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldspiel *n*, Kopfzerbrecher *m.* — **II** *v/a.* ⓓb. **5.** verwirren, irremachen, verwirrt oder verlegen machen, verblüffen, verdutzen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — **6.** to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen. — **7.** to ~ out herausfinden, austüfteln. — **III** *v/n.* ⓓb. **8.** irre, verwirrt od. in Verlegenheit sein. — **9.** (a. to ~ out) grübeln, sich den Kopf zerbrechen (over über [*acc.*]).

puzzle-box (păßl-bŏxß) *s.* Vexierdose *f.*

puzzledom F (~dᵉm) *s.* = puzzlement.

puzzle-head (~hĕd) *s.*, *co.* Konfusionsrat *m.* [konfus.)

puzzle-headed (~hĕd-ᵈid) *a.* wirrköpfig,)

puzzle-lock (~lŏk) *s.* Vexier-, Buchstabenschloß *n.*

puzzlement (~mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, [Verlegenheit *f.*)

puzzle-peg (păßl-pĕg) *s.* Schnauzenschützer *m* für Hunde.

puzzler F (păßl-ᴵᵍᵛʳ) *s.* Verwirrende(r, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen.

puzzle-ring (păßl-rinᵍ) *s.* Vexierring *m.*

puzzling (păßl-ᴵᵑᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** verwirrend, in Verlegenheit setzend. — **2.** leicht verwirrt, konfus.

P.W.D. *abbr.* = Public Works Department (Ministerium der öffentlichen Bauten).

pwt. ⊕ *abbr.* = pennyweight.

P.X. ⊕ *abbr.* = please exchange.

pyæmia ♂ (pāiˈ-ᵐ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pyämie *f*, (eitrige) Blutvergiftung.

pyæmic ♂ (~mik) *a.*, *med.* pyämisch, Blutvergiftung betreffend; an Blutvergiftung leidend.

pye (pāi) *s.* = pie (bis. pie²).

pyemia, pyemic ſ. pyæmia, pyæmic.

pyet (pāiˈᵉᵗ) *s.*, *orn.* = magpie 1.

Pygmalion (pig-mēˈ-lᵉ-n) *npr.*, grch. *myth.* Pygma'lion *m.* [zwerg-artig, winzig.)

pygmean (pig-miˈ-ᵉn) *a.* pygmä'enhaft,)

pygmy (piˈᵍ-mᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉi) **1.** Pygmä'e *m*, Zwerg *m.* — **2.** *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* **3.** (auch *zo.*) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ⓓd. **4.** verzwergen, verkleinern.

pyjamas (pᵉ-dᵍāˈ-mᵃᵈᵢ, *WB.* pāi-) [ind.] *s/pl.* **1.** Ost-Z. Pumphosen *f/pl.* — **2.** Nacht-, Schlaf-gewand *n* (aus Hose und Jacke in einem Stück bestehend).

pylon (pāiˈ-lŏn) [grch.] *s.*, *arch.* Py'lon *m* (turm-artiger Bau an jeder Seite eines ägyptischen Tempels).

pyloric ♂ (pāi-lŏˈᴿ-ik, pᵉ-lŏˈᴿ-ik) *a.*, *anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe *f.*

pylorus (pāi-, pᵉ-lōˈᴿ-nᵉß ②) [neu-lt.; * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāi) **1.** ehm. *ecol.* Türhüter *m.* — **2.** ♂ *anat.* Pförtner *m* des Magens.

pyral (pāiˈᴿ-ᵃl) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...

pyramid (piˈᴿ-ᵃ-mid) [grch.] *s.* **1.** Pyrami'de *f.* — **2.** ~s *pl.* (Billard) Art Poulespiel, bei dem die Bälle in einem Dreieck aufgestellt sind; auch Art Kinderspiel mit Murmeln.

pyramidal (pᵉ-răˈᵐ-ᵉ-dᵊl) *a.* □ **1.** pyramida'l, pyrami'den-artig, -förmig; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramida'lzahlen *f/pl.* — **2.** *fig.* pyramidal. [= pyramidal.)

pyramidic(al □) (pir-ᵃ-miˈᴰ-ik, ~ᵉ-lᵊl) *a.*)

pyramidist ♂ (piˈᴿ-ᵃ-mᵉ-dißt) *s.* Pyrami'denfundigie(r) *m.*

pyramidoid ♂ (pᵉ-răˈᵐ-ᵉ-dŏid) *s.*, *math.* Pyramidoi'd *n* (pyramiden-ähnlicher Körper).

pyramis † (piˈᴿ-ᵃ-miß) *s.* = pyramid.

pyramoid ♂ (~mŏid) *s.* = pyramidoid.

Pyramus (piˈᴿ-ᵃ-măß) *npr.*, *myth.* Py'ramus *m* (Geliebter der Thisbe).

pyre (pāiᴿ) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m.*

Pyrenean (pir-ᵉ-niˈᴿ-ᵉn) *a.* pyrenä'isch.

Pyrenees ♀ (pir-ᵉ-niˈᴿz, *WB.* piˈᴿ-ᵉ-niz) *npr/pl.* Pyrenä'en *pl.* (Gebirge).

pyretic ♂ (pāi-nĕˈᵗ-ik od. pᵉ-) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberhaft; Fieber-... — **II** *s.* Fiebermittel *n.*

pyrexia ♂ (pāi-nĕˈᵗ-ᵦᵉ-a od. pᵉ-) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ᵦᵉ-i) *med.* Fieber (zustand *m*) *n.*

pyrheliometer ♂ (pᵘʳ-hi-liˢ-dᵎᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Sonnenwärmemesser *m.*

pyriform ♂ (piˈᴿ-ᵉ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* und *s.*, *anat.*, &c. birnenförmig(er Hüftmuskel).

pyrites ♂ (pᵉ-nāiˈᵛᵉᵗ) [grch.] *s.*, *min.* (Schwefel-)Kies *m.* [kies-...)

pyritic(al) ♂ (pᵉ-niˈᵛ-ik, ~ᵏ-lᵊl) *a.* Schwefel-)

pyro-acetic ♂ (pāi-nᵉ- od. pir-ᵉ-ᵃ-ßĕˈᵗ-ik od. ~ßiˈᵛ-tik) *a.*, *chm.*: ~ spirit Essiggeist *m.*

pyro-acid ♂ (~aˈᵛ-id) *s.*, *chm.* Pyrosäure *f*, brenzlige Säure.

pyro-electric ♂ (~ᵉ-lĕˈᶜᵗ-trik) *a.* u. *s.*, *phys.* thermo-elektrische(r Körper).

pyro-electricity ♂ (~i-lĕᶜ- od. ~ĕl-ĕᶜ-triˈᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Thermo-elektrizität *f.*

pyrogallate ♂ (pāi-nᵉ- oder pir-ᵉ-gāˈᴸ-āt) *s.*, *chm.* pyroga'llussaures Salz.

pyrogallic ♂ (~ik) *a.*, *chm.* pyroga'llussauer; ~ acid Pyrogallussäure *f.*

pyrogen ♂ (pāi-ᴿᵉ- od. piˈᴿ-ᵉ-ᵇᵍĕn) [grch.] *s.*, *med.* fieber-erzeugendes Mittel.

pyrogenetic ♂ (pāi-nᵉ- od. pir-ᵉ-bᵍᵉ-nĕˈᵗ-ik) *a.* Feuer od. Wärme erzeugend.

pyrogenic ♂ (pāi-nᵉ- od. pir-ᵉ-bᵍĕˈᶰ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* fieber-erzeugend(es Mittel).

pyrola ♂ ♀ (piˈᴿ-ᵉ-la, pāiˈᴿ-nᵉ-la) [lt.] *s.* Wintergrün *n.* [Feuer-anbetung *f.*)

pyrolatry (pāi-nŏˈᴸ-aᵗʳ od. pᵉ-) [grch.] *s.*)

pyroligneous ♂ (pāi-nᵉ-liˈᴳ-nᵉᵒᵘß oder pir-ᵉ-~), **~ic** ♂ (~nik) [grch.] *a.*, *chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, ~ acid roher Holz-essig. [saures Salz.)

pyrolignite ♂ (~nāit) *s.*, *chm.* holz-essig-)

pyrolignous ♂ (~nᵉß) *a.* = pyroligneous.

pyrologist ♂ (pāi-nŏˈᴸ-ᵉ-bᵍist oder pᵉ-) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f.*)

pyrology ♂ (~bᵍᵉ) [grch.] *s.* Wärme-)

pyromancy ♂ (pāiˈᴿ-nᵉ-măn-ßᵉ od. piˈᴿ-ᵑ-~) [grch.] *s.* Feuerwahrsagerei *f.*

pyromania ♂ (pāi-nᵉ-miˈᵑ-nᵉ-a oder pir-ᵑ-~) [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m.*

pyromantic ♂ (pāi-nᵉ-măˈᵑ-tik od. pir-ᵑ-~) [grch.] **I** *a.* die Feuerwahrsagerei betreffend. — **II** *s.* Feuerwahrsager(in).

pyrometer ♂ (pāi-nŏˈᴹ-ᵉ-tᵉʳ od. pᵉ-~) *s.*, *phys.* Pyrome'ter *n*, Hitze-, Glut-messer *m.*

pyrometric(al □) ♂ (pāi-nᵉ- oder pir-ᵉ-măˈᵗ-rik, ~nᵉ-ᵗᵉˈl) *a.*, *phys.* pyrome'trisch.

pyroscope ♂ (pāiˈᴿ-nᵉ-ßkōᵖ oder piˈᴿ-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrosko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosis ♂ (pāi-nŏˈᴿ-ßis oder pᵉ-~) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n.*

pyrotechnic(al) (pāi-nᵉ- oder pir-ᵉ-tĕˈᶜᵗ-nik, ~nᵉ-ᵗᵉˈl) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...

pyrotechnics (~tĕˈᶜᵗ-niᵏß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f.*

pyrotechnist (~tĕˈᶜᵗ-nißt) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m.*

pyrotechny (pāiˈᴿ-nᵉ-tĕᶜ-nᵉ oder piˈᴿ-ᵑ-~) *s.* = pyrotechnics.

pyroxene ♂ (pāiˈᴿ-nŏᵏ-ßin oder piˈᴿ-nŏᵏ-~) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m.*

pyroxylin(e) ♂ ⊕ (pāi-nŏˈᵏ-ᵉ-lin od. pᵉ-~) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f.*

Pyrrhic¹ (piˈᴿ-ik) [Pyrrhus] *a.*, *hist.* Alt. des Pyrrhus; *fig.* ~ victory Pyrrhussieg *m.*

pyrrhic² (piˈᴿ-ik) [grch.] **I** *a.* **1.** ♂ *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~ 2. — **II** *s.* **2.** ♂ *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß ⏑⏑). — **3.** grch. Alt. Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

Pyrrho (piˈᴿ-nō) *npr.* Pyrrho *m* (grch. Philosoph, Stifter der älteren Skeptischen Schule, um 300 v. Chr.).

Pyrrhonic ♂ (pᵉ-nŏˈᴿ-nik) [Pyrrho] *a.*, *phls.* pyrrho'nisch, ske'ptisch.

Pyrrhonism ♂ (piˈᴿ-ᵉ-niᵑᵐ) [Pyrrho] *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; Zweifelsucht *f.*

Pyrrhonist ♂ (~nißt) *s.*, *phls.* Pyrrho'niker *m*, Ske'ptiker *m.* [*m.*)

Pyrrhus (piˈᴿ-ᵉß) *npr.*, *hist.* Alt. Pyrrhus)

Pythagoras (pᵉ-thăˈᵍ-ᵉ-răß) *npr.* Pytha'goras *m* (grch. Philosoph; 6. sæc. v. Chr.).

Pythagorean ♂ (pᵉ-thăg-ᵉ-riˈᴱ-ᵉn, auch pith-ᵃ-gō-riˈᴱ-ᵉn ②) **I** *a.* Pythagore'isch; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythagore'ischer Lehrsatz; ~ table Einmaleins *n.* — **II** *s.* Pythagore'er *m.*

Pythagoric(al) ♂ (pith-ᵃ-gōˈᴿ-ik, ~ᵏ-lᵊl) *a.* = Pythagorean.

Pythagorism ♂ (pᵉ-thăˈᵍ-ᵉ-riᵑᵐ) *s.* Lehre *f* od. Philosophie' *f* des Pytha'goras.

Pythia (piˈᵗʰ-ᵉ-a) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).

Pythian ♂ (piˈᵗʰ-ᵉᵑ) *a.*, grch. Alt. pythisch.

python ♂ (pāiˈᵗ-thŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Py'thon *m*, Riesenschlange *f.*

pythoness (piˈᵗʰ-nᵉß oder pāiˈᵗ-thᵉ-~) *s.* **1.** grch. Alt. Py'thia *f*, pythische Priesterin. — **2.** Zauberin *f*, Wahrsagerin *f.*

pythonic (pᵉ-thŏˈᴺ-ik od. pāi-) [grch.] *a.* wahrsagend. [Wahrsagen *n* (wie in Delphi).)

pythonism (piˈᵗʰ-ᵉ-niᵑᵐ oder pāiˈᵗ-thᵉ-~) *s.*)

pyx (piᵏß) [grch.] **I** *s.* **1.** *Cath.ecc.* Ziborium *n*, Monstranz *f.* — **2.** *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the P~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen. — **II** *v/a.* ⓓc. **3.** *mint.* Münzen auf ihr Gewicht endgültig prüfen.

Q

Q, q (kjū) *s.* Q, q *n* (Buchstabe).
Q. *abbr.* = queen. [(ſ. quire[2]).]
Q., q. *abbr.* = query; question; quire(s)
Q.A.B. *abbr.* = Queen Anne's Bounty.
Q.B. *abbr.* = Queen's Bench.
Q.C. *abbr.* = Queen's College (Königliches Kolle'g); Queens' College (Königinnen-Kolle'g, *Cam.*); Queen's Counsel.
Q.E.D. *abbr.* = *quod e'rat demonstra'ndum* (lt. was zu beweiſen war).
Q.E.F. *abbr.* = *quod e'rat facie'ndum* (lt. was zu tun war).
q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *qua'ntum li'bet* (lt. ſoviel als beliebt, nach Belieben).
Q.M. *abbr.* = Quartermaster.
Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.
Q.M.G. *abbr.* = Quartermaster-General.
Q.M.S. *abbr.* = Quartermaster-Serjeant.
q.pl. *abbr.* = *qua'ntum pla'cet* (lt. = q.l.).
qr. *abbr.* = quarter(s *pl.*) (ſ. quarter[1] 1b); quire(s *pl.*) (ſ. quire[2]).
Q.S. *abbr.* = quarter-sessions.
q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *qua'ntum su'fficit* (lt. ſoviel als nötig iſt).
qt. *abbr.* = quantity; quart[1] 2; quarts.
qts. *abbr.* = quarts *pl.* (ſ. quart[1] 2).
qu. *abbr.* = quære; quarterly; query; question.
qua (twē od. twā) [lt.] *adv.* (in der Eigenſchaft) als; I speak ~ a private person ich ſpreche als Priva'tperſon.
quack[1] (twăk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. wie eine Ente quaken, quäken (✎ vom Froſch). — **II** *s.* Quaken *n* der Ente; *co.* Ente *f.*
quack[2] (twăk) [*abbr.* von quacksalver] **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, ein großes Geſchrei machen (of von). — **2.** quackſalbern. — **II** *v/a.* ②a. **3.** (a. to ~ up) quackſalbernd behandeln, herumpfuſchen an (*dat.*). — **4.** marktſchreieriſch anpreiſen. — **III** *s.* **5.** Quackſalber *m*, Marktſchreier *m*, Schwindler *m*. — **6.** Prahler *m*, Großſprecher *m*. — **IV** *a.* **7.** quackſalberiſch. — **8.** prahlend, großſprecheriſch.
quackery (twă'k-ĕ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Quackſalberei *f*, Marktſchreierei *f*, Schwindel *m*.
quackhood ✎ (~hŭd) *s.* = quackery (*CL.*).
quackish (twă'k-ĭſch) *a.* □ marktſchreieriſch, prahleriſch, ſchwindleriſch.
quackle (twăkl) *v/n.* ①b. **1.** = quack[1]. — **2.** †, *prov.* oder ⊢ *Am.* faſt erſticken; röcheln, gurgeln.
quack-quack (twă'k-twă'k) *s.* Kinderſprache: (Quack-)Ente *f.*
quacksalver ✎ (~ſăl-vŏr) [holl.] *s.* = quack[2] 5.
quad[1] (twŏd) **I** *s.* **1.** ⊢ (bſd. *Oxf.*) = quadrangle 2. — **2.** ⊕ *typ.* = quadrat. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ⊕ *typ.* mit Quadraten ausſchließen.
quad[2] (~) *s.* = quadruplet 3.
quad[3] (~) *a.* = quadruple.
quadra (twŏ'd-ra) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~rī), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Baſrelief; b) Platte *f* eines Säulenſtuhles.
quadrable (twŏ'd-rə-bl) [lt.] *a.*, *math.* quadrierbar.
quadrad (twŏ'd-răd) [lt.] *s.* Tetra'de.
Quadragesima (twŏd-rə-jĕ'ſ-ĭ-ma) [lt.] *s.*, *eccl.* Faſtenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'ſimä (erſter Faſtenſonntag).
quadragesimal (~mə-l) *a.*, *eccl.* zur Faſten[1]zeit gehörig; Faſten-...
quadrangle (twŏ'd-răngl, † oder ſchott. twŏd-răng-gl) [fr., * lt.] *s.* **1.** *geom.* Viereck *n*. — **2.** *arch.* v. Gebäuden umſchloſſener viereckiger Hof, bſd. Schulhof *m* (*Oxf.*). — **3.** (Häuſer-)Block *m*.
quadrangular (twŏd-răng-gjŭ-lər) [lt.] *a.* □ vier-eckig, -kantig, -ſeitig.
quadrans (twŏ'd-răns) [lt.] *s.* (*pl.* **~tes**, twŏd-răn-tēz) röm. Alt. *num.* Qua'drans *m* (Bronzemünze, 1/4 As wert).
quadrant (twŏ'd-rənt) [lt. *quadra'nt-em*] *s.* **1.** *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m*. — **2.** *ast.* Quadrant *m* (Inſtrument zur Geſtirnhöhenmeſſung).
quadrantal (twŏd-răn'-n-tə-l, *CT.D.* twŏ'd-rə-n-tə-l) [lt.] *a.* zu einem Quadra'nten gehörig, quadra'ntiſch; Quadranten-...
quadrat ⊕ (twŏ'd-rət) [quadrate[1]] *s.*, *typ.* Quadra't *n*, großer Ausſchluß, Ausſchließung *f*.
quadrate[1] ✎ (twŏ'd-rāt) [lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** *math.*, &c. quadra'tiſch; Quadra't-... — **II** *s.* **2.** *geom.* Quadrat *n* (Figur). — **3.** *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n*. — **4.** *ast.* = quadrature 2.
quadrate[2] (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with) paſſen zu, ſtimmen zu, mit, entſprechen (*dat.*).
quadratic (twŏd-răt'-ĭk) *math.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. bs) quadra'tiſch, geviert. — **II** *s.* quadratiſche Gleichung.
quadratically (twŏd-răt'-ĭ-kə-lē) *adv.*, *math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.
quadrature (twŏ'd-rə-tjŏr, ~tjūr) [lt.] *s.* **1.** *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f*. — **2.** *ast.* Quadratur *f*, Geviertſchein *m*.
quadrennial (twŏd-rĕ'n-jəl) [lt.] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) **1.** vierjährig. — **2.** vierjährlich, alle vier Jahre geſchehen(d). [Jahre.]
quadrennially (~jə-lē) *adv.* alle vier
quadrennium (~jəm) [lt. *quadrie'nnium*] *s.* Zeitraum *m* von vier Jahren.
quadric (twŏ'd-rĭk) [lt.] *a.*, *math.* quadra'tiſch, zweiten Grades, zweiter Ordnung. [*a.* vierkapſelig.]
quadricapsular ✿ (twŏd-rĭ-kă'p-ſjŭ-lər)
quadricorn (twŏ'd-rĭ-kŏrn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier). [vierhörnig.]
quadricornous (twŏd-rĭ-kŏ'r-nŭs) *a.*
quadrifid ✿ ✎ (twŏ'd-rĭ-fĭd) *a.* vierſpaltig.
quadrifoil ✿ ✎ (twŏ'd-rĭ-fŏil), **~foliate** ✿ ✎ (twŏd-rĭ-fō'-lĭ-ăt) *a.* vierblätt(e)rig.
quadriform (twŏ'd-rĭ-fŏrm) [ſpät-lt.] *a.* viergeſtaltig.
quadriga (twŏd-rāī'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~gē) Quadri'ga *f*, Viergeſpann *n* (zweirädriger Wagen mit 4 nebeneinander geſpannten Pferden).
quadrigeminal, **~ous** ✿ (twŏd-rĭ-jĕ'm-ĭ-nəl, ~năs) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.
quadrilateral ✿ (~lă't-ə-rəl) [lt.] *geom.* **I** *a.* vier-eckig, vierſeitig. — **II** *s.* Vierſeit *n*, Vier-eck *n*. [Vierſeitigkeit *f*.]
quadrilateralness ✿ (~nĕs) *s.*, *geom.*
quadriliteral ✿ (~lĭ't-ə-rəl) *a.* und *s.* aus vier Buchſtaben beſtehend(es Wort 2c.).
quadrille (twŏd-rĭ'l, †w-ob. †-brĭ'l) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) Kartenſpiel; b) Tanz. — **II** *v/n.* ①b. Quadrille tanzen.
quadrillion (twŏd-rĭ'l-jən ⑤) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutſcher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).
quadrilobate ✿ (twŏd-rə-lō'-bāt), **~ed** ✿ (twŏ'd-rə-lōbd) *a.*, ✎ u. *zo.* vierlappig.
quadrinomial ✿ (twŏd-rə-nō'-mĭ-əl) *a.* u. *s.*, *math.* vierglied(e)rig(e Größe).
quadrinomical ✿ (~nŏ'm-ĭ-kəl), **~nal** ✿ (~nəl) *a.*, *math.* vier-glied(e)rig, -teilig.
quadripartite ✿ (~pā'r'-tāĭt) [lt.] *a.* □ vierteilig.
quadripennate ✿ (twŏd-rə-pĕ'n-āt) *a.* u. *s.*, *ent.* vierflügelig(es Inſe'kt).
quadriphyllous ✿ ✎ (~fĭ'l-ŭs), *WB.* auch twŏd-rĭ'f-ə-lŭs) *a.* vierblätt(e)rig.
quadrireme ⚓ (twŏ'd-rə-rēm) [lt.] *s.* Alt. Vierruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).
quadrisyllable ✿ (twŏd-rə-ſĭ'l-ə-bl, *WB.* twŏ'd-rə-ſĭl-ə-bl) *s.* vierſilbiges Wort.
quadrivalvular ✿ (twŏd-rə-vă'l-vjŭ-lər) *a.*, ✎ u. *zo.* vier-klappig, -flügelig.
quadroon (twŏd-rū'n) [ſpan.] *s.* Quartero'n(in) (Kind eines Weißen und einer Terzero'ne oder einer Meſti'ze).
quadruman, mſt **~e** ✿ (twŏ'd-rŭ-măn, ~mēn) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m*.
Quadrumana ✿ (twŏd-rū'-mə-na) [lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m/pl.*
quadrumanous ✿ (twŏd-rū'-mə-nəs) [neu-lt.] *a.*, *zo.* vierhändig.
quadruped ✿ (twŏ'd-rŭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m*. [rŭ-pĕd-ĭ-əl) *a.*, *zo.* vierfüßig.]
quadrupedal ✿ (twŏd-rū'-pə-dĭ-əl, a. twŏ'd-
quadruple ✿ (twŏ'd-rŭ-pl) [fr. *id.*; * lt. *qua'druplus*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) vierfältig, vierfach (of, to im Verhältnis zu). — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) vervierfachen.
quadruplet (twŏ'd-rŭ-plĕt) *s.* **1.** Vierfache(s) *n*. — **2.** Vierling(skind *n*) *m*. — **3.** Vierſitzer *m* (vierſitziges Fahrrad).
quadruplex (~plĕks) [lt.] *tel.* **I** *a.* (a. *mach.*) vierfach. — **II** *s.* Inſtrument zur gleichzeitigen Beförderung von 4 Telegrammen auf demſelben Draht. — **III** *v/a.* ①c. zu vierfacher Beförderung einrichten.
quadruplicate[1] ✿ (twŏd-rū'-plĭ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. vervierfachen.
quadruplicate[2] ✿ (~kăt) *a.* vier-fach, -fältig; in ~ vier-fach, -mal.
quadruplication ✿ (twŏd-rū-plĭ-kē'-ſhən) *s.* Vervierfachung *f*. [*s.* Vierfältigkeit *f*.]
quadruplicity ✿ (twŏd-rŭ-plĭ'ſ-ĭ-tē) [lt.]

quære (kwī -rī) [lt.] *I v.* (Imperativ) suche!, frage! — *II s.* Frage *f* (= query).

quæstor (kwī'ß- od. kwē'ß-tᵊr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Quä'stor *m* (Finanzverwalter e-r Provinz). — 2. Mittel-alter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quäs'tor *m*, Rent-, Schatz-meister *m*.

quæstorship (~-shĭp) *s.* Quäs'tu'r *f*, Quä'stor-amt *n*.

quaff (kwaf) [?] *I v/a. u. v/n.* ①a. zechen, saufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterstürzen od. austrinken. — *II* ↖ *s.* Zechen *n*; Schluck *m*, Zug *m*.

quaffer (kwa'f-ᵊr) *s.* Zecher(in).

quag (kwăg) [lautm.] *I* † od. *provc. v/n.* ①e. zittern, wackeln. — *II s.* = quagmire.

quagga (kwă'g-a) [hottentottisch] *s.*, *zo.* Quagga *n*.

quaggy (kwă'g-ᵉ) [quag] *a.* (Boden) unter den Füßen zitternd, moorig; schwammig (*a. fig.*).

quagmire (kwă'g-mārᵊ) *s.* Sumpf(land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marschland *n*; *fig.* Sumpf *m*, Verlegenheit *f*, F Patsche *f* od. Klemme *f*.

quahaug, ~hog *Am.* (kwᵘ-hă'g, kwă'-hŏg) [indian.] *s.*, *zo.* Venusmuschel *f*.

quaich, quaigh [schott. (kwēch)] [gäl.] *s.* ehm. flaches hölzernes Trinkgefäß mit 2 Henkeln.

quail[1] (kwēl) [m/e. : dtsch quälen] ①a. *I v/n.* 1. verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — 2. (zurück)weichen (to, before vor [*dat.*]). — 3. † locker werden; nachlassen (*sh.*). — *II v/a.* 4. überwältigen, vernichten; einschüchtern.

quail[2] (~) [a/f.; fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f*. — 2. P † Freudenmädchen *n*.

quail-*call* (kwē'-kăl) *s.* = quail-pipe.

~-pipe (~-pāip) *s.* Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*.

quaint (kwēnt) [a/f.; * lt. *co'gnitus*] *a.* □ 1. phanta'stisch, altmodisch, wunderlich, seltsam. — 2. † klug, verschmitzt, spitzfindig. — 3. † fein, zierlich; geziert.

quaintness (kwēnt-nᵉß) *s.* Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f* (s. quaint).

quake (kwēk) [a/e.] meist *fig.* *I v/n.* ①b. zittern, beben (at, for, with um, vor [*dat.*]). — *II* † *v/a.* zittern od. beben m.; erschrecken. — *III s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaker (kwē'-kᵊr) *s.* 1. Zitterer(in), Bebende(r). — 2. ✪ *rel.* ↑ Quäker *m* (s. Fox[1]). — 3. *Am., co.* blinde Holzkanone, Scheinkanone *f* (a. ~ gun).

quaker-bird (kwē'-kᵊr-bēᵊd) *s.*, *orn.* schwarzer Albatroß.

quaker-colour (~-kăl-ᵊr) *s.* mausgraue Farbe.

Quakeress (kwē'-kᵉ-rᵉß) *s.*, *rel.* Quäkerin *f*.

Quakeric ↖ (~rĭk), **~sh** □ (~rĭsch) *a.*, *rel.* quäkerisch.

Quakerism (~rĭzm) *s.*, *rel.* Quäkertum *n*.

Quaker-like (kwē'-kᵊr-laĭk), (*a. adv.*) **Quakerly** (~ᵊ) *a.* quäkerisch, wie ein Quäker.

quake-tail (kwē'-kᵊ-tēl) *s.*, *orn.* (gelbe) Bachstelze.

quakiness (kwē'-kᵉ-nᵉß) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens 2c.

quaking (kwē'-kĭnᵍ) [quake] *I a.* □ zitternd, bebend. — *II s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-ăßp) *s.* Espe *f*, Zitterpappel *f*.

quaking-grass ♀ (~-graß) *s.* Flitter-, Zittergras *n*.

quaky (kwē'-ᵉ) *a.* zitternd, bebend.

qualifiable ↖ (kwŏ'l-ᵉ-faĭ-ᵊbl) [qualify] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (kwŏl-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. □ Qualifikatio'n *f*, Befähigung *f* (for zu, für); zu et. befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikatio'n *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Beruhigung *f*.

qualificative ↖ (kwŏ'l-ᵉ-fᵉ-kᵉ-tĭw) *I a.* □ näher bestimmend, einschränkend. — *II s.* das eine Behauptung 2c. näher Bestimmende.

qualificatory (~-kᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* befähigend.

qualified (kwŏ'l-ᵉ-faĭd) *a.* □ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — 2. modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gram.* näher bestimmt; in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen.

qualifiedness (kwŏ'l-ᵉ-faĭd-nᵉß) *s.* Qualifikatio'n *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~faĭ-ᵊr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); bsd. *gram.* näher bestimmendes Wort.

qualify (kwŏ'l-ᵉ-faĭ) [(alt)fr. *qualifier*] ①d. *I v/a.* 1. die Eigenschaften von etwas feststellen; bestimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu); to ~ oneself sich qualifizieren, sich eignen. — 3. modifizieren, einschränken, mildern; *gram.* näher bestimmen. — 4. Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen. — 5. mäßigen. — *II v/n.* 6. sich qualifizieren, sich eignen (for für, zu). — 7. *Am.*: a) einen Dienst-eid schwören; b) to ~ to a fact eine Tatsache beschwören.

qualitative mst ⚙ (kwŏ'l-ᵉ-tᵉ-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ qualitati'v, die Qualität'ät oder Beschaffenheit bezeichnend oder feststellend.

qualitied ↖ (kwŏ'l-ᵉ-tᵉd) *a.* meist in Zssgn: mit ... Eigenschaften ausgestattet, begabt, befähigt.

quality (kwŏ'l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Qualität'ät *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*, Wesen *n*; † Art und Weise *f*, Manie'r *f*; ↖ in the ~ of in der Eigenschaft als. — 2. *fig.* (Charakter-)Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnesart *f*, Gesinnung *f*. — 3. ♚ Qualität *f*. — 4. a) ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f/pl.*; b) †, *provc.* od. P die Vornehmen *pl.* — 5. † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*. — 6. † Berufs-)Genosse *m*. — 7. † Sachlage *f*; Veranlassung *f*, Grund *m*. — 8. † Partei *f* (*SH.H.IV,a, 4,3,36*). — 9. † ~ies *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.* (*SH.H.VI,a,5,4,35*).

qualm (kwām, kwăm) [?] *s.* 1. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*; bsd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Gewissens-zweifel *m*, -skrupel *m*.

qualmish (kwă'-, kwă'-mĭsch) *a.* □ 1. übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at ... mir wird übel von (*SH.H. V,5,1,22*). — 2. Übelkeits-... — 3. ↖ Übelkeit erregend.

qualmishness (~-nᵉß) *s.* Übelkeit *f*.

qualmy (kwā'-mᵉ, kwă'-mᵉ) *a.* = qualmish.

quamash ♀ (kwᵘ-măʳsch, kwŏʳm-ăsch) [indian.] *s.* amerikanische Kamaspflanze.

quamoclit ♀ (kwă'm-ᵉ-klĭt) [mexik.] *s.* mexikanische Trichterwinde.

quandary F (kwŏn-dă'-rᵉ oder kwŏ'n-dᵉ-rᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage.

quandong ♀ (kwă'ⁿ-, kwŏ'ⁿ-dŏngˢ) [austral.] *s.* Art australisches Santelgewächs.

quant *provc.* (kwănt, kwŏnt) [?] *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. Ruder- od. Sprung-stange mit flachem Brett od. Kappe an einem Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantic ⚙ (kwŏ'n-tĭk) [v. lt. *qua'ntus*] *s.*, *math.* gleich-artige algebra'ische Funktio'n von zwei oder mehr Veränderlichen.

quantification ⚙ (kwŏn-tᵉ-fᵉ-kē'-shᵊn) *s.*, bsd. *log.* Quantifizierung *f*.

quantify ⚙ (kwŏ'n-tᵉ-faĭ) [mlt.] *v/a.* ①d. quantifizieren: 1. *log.* in Bezug auf die Quantität bestimmen. — 2. messen.

quantitative ⚙ (kwŏ'n-tᵉ-tᵉ-tĭw) [mlt.] *a.* □ quantitati'v (Vers); die Quantität betr.

quantity (kwŏ'n-tᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) allg. Quantität'ät *f*: 1. Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*). — 2. Quan'tum *n*, unbestimmtes Maß oder Gewicht. — 3. große Menge, Masse *f*. — 4. *pros.* Quantität *f*. — 5. † Verhältnis *n*, Maß *n* (*SH.*). — 6. † Stückchen *n*; winziges Ding (*SH.*).

quantity-mark (~tᵉ-mārᵏ) *s.*, *gram.* Quantitä'tszeichen *n*.

quantum (kwŏ'n-tᵉm) [lt.] *s.* (↖ *pl.* **~a**, ~tă) Qua'ntum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portio'n *f*, Maß *n*, Betrag *m*; F he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug.

quaquaversal ⚙ (kwē-kwᵘ-, kwă-kwᵘ-wōᵛ-ßᵊl) [spät-lt.] *a.* □, bsd. *geol.* sich nach allen Seiten hin erstreckend.

quarantine (kwŏʳ-ᵘn-tĭn, *IMP.D.* ~tāĭn) [it.] *I s.* 1. Zeit *f* von 40 Tagen. — 2. a) ⚓ &c. ursprünglich vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quarantä'ne *f*; to pass (od. perform, make) ~ Quarantäne halten; b) weitS. F Isolierung *f* e-r an einer Epidemie' leidenden Person 2c. — 3. Quarantänestatio'n *f*. — *II* (*WB.* kwŏʳ-ᵘn-tĭʳn) *v/a.* ①b. 4. in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*).

quarl, a. ~ed ⊕ (kwăʳl, kwăʳld) [quarrel[2]] *s.* großer Ziegel in Form eines Kreisabschnittes für Gewölbe.

Quarles (kwărlz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quarrel[1] (kwŏʳ-ᵉl) [fr. *querelle*; * lt. *querela*] *I s.* 1. Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; ↯. — 2. Entzweiung *f* zwischen Parteien 2c., Fehde *f*. — 3. † jur. Klage *f*. — 4. ↖ Anlaß *m*, Ursache *f* des Zwistes 2c. — 5. † = quarreller. — 6. † Zank-, Streit-sucht *f*. — *II v/n.* ①e. (a.) 7. zanken, streiten, rechten, hadern (about od. at über [*acc.*] oder um, with mit). — 8. † oder schott. *fig.* etwas auszusetzen haben, kritteln, tadeln (with an [*dat.*]). — 9. † in Widerspruch stehen (with mit).

Zu ~ 1: quick in ~ zanksüchtig; to fasten (od. fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit od. Händel suchen; to have a ~ with († to) sich mit j-m überwerfen; to take up a ~ Partei ergreifen; † e-n Streit beilegen.

quarrel[2] (kwŏʳ-ᵉl) [a/f.; fr. *carreau*; * mlt. *quadre'llus*] *s.* 1. *arch.* kleines Vier-eck, Raute *f*; ↖ oder *provc.* rautenförmige Fensterscheibe. — 2. Glaserdiama'nt *m*.

— **3.** † Armbrustbolzen *m* od. Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze.

quarreller (kwŏ′R-ĕ-lᵊr) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in). [süchtig.]

quarrellous † (~lŭs) *a.* zank-, streit-

quarrelsome (kwŏ′R-ĕl-sŭm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Zank-, Streit-sucht *f.*

quarried (kwŏ′R-ĕd) *a.* mit quadra'tischen od. rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarrier (kwŏ′R-ĕ-ᵉr) [a/f.] *s.* = quarryman.

quarry[1] (kwŏ′R-ĕ) [a/f.; fr. *carrière*; * mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĕz) **1.** Steinbruch *m.* — **II** *v/a.* ①d. **2.** ⚒ (a. to ~ out) Steine brechen, das Gestein abtreiben. — **3.** *fig.* mühsam erarbeiten. — **4.** e-n Steinbruch machen in, aushöhlen. — **III** *v/n.* ①d. **5.** ⚒ Steine brechen. — **6.** *fig.* mühsam arbeiten, sich placken.

quarry[2] (~) [a/f.; fr. *curée*; * lt. *co'rium*] **I** *s.* **1.** verfolgtes oder erlegtes Wild; bsd. Beute *f* des Jagdfalken. — **2.** *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung; Opfer *n.* — **3.** † Jägerrecht *n* (den Hunden überlassene Teile des Wildes). — **II** † *v/a.* **4.** erbeuten, erlegen (*BY.*).

quarry[3] (~) *s.* = quarrel[2].

quarryings (kwŏ′R-ĭ-ĭngz) *s/pl.* Stein-abfälle *m/pl.* in Steinbrüchen. [Steinbrecher *m.*]

quarry*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **quarry-stone** (~-stōn) *s.* Bruchstein *m.*

quart[1] (kwȧ′t) [(alt)fr. *quarte*; * lt. *qua'rta (pars)*] *s.* **1.** † Viertel *n.* — **2.** Quart *n* (Hohlmaß; ſ. S. XXI, D); a. Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f.* — **3.** 𝅘𝅥 Quarte *f.*

quart[2] (kȧ′t) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*: **1.** Kartenspiel: 4 auf-ea. folgende Karten derselben Farbe. — **2.** *fenc.* = carte[2].

quartan (kwȧ′ᵉr-tᵉn) [(alt)fr. *quartaine*; * lt. *quarta'na (fe'bris)*] **I** *a.* **1.** *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* **2.** *med.* viertägiges Fieber. — **3.** Viertelmaß *n.*

quart-bottle (kwȧ′ᵉrt-bŏtl) *s.* Quartflasche *f.*

quart d'écu† (kȧ′ᵉr-de-kū′) *s.* ſ. cardecu (*SH.*).

quarte (kȧ′ᵉrt) [fr.] *s.*, *fenc.* = carte[2].

quarter[1] (kwȧ′ᵉr-tᵉr) [(alt)fr. *quartier*; * lt. *quarta'rius*] **I** *s.* **1.** Viertel *n*, vierter Teil von etwas; bsd.: a) Tuchmaß: Viertelelle *f* (ſ. S. XX, I, A); b) Viertelzentner *m* (ſ. S. XXII, A); c) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; d) *ast.* Mondviertel *n*; e) Jahresviertel *n*, (bsd. Schul-)Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; f) Schlächterei: (meist **~s** *pl.*) Viertel *n* eines geschlachteten Tieres mit einem Fuß; g) *her.* Quartie'r *n*, Wappenfeld *n*; h) Schuhmacherei: (Hinter-) Quartier *n*, Fersenleder *n*; i) Hufschmiede: Arm *m*, Schenkel *m*, Tracht *f* des Hufes; false ~ Hornspalt *m*; k) *carp.* Viertelpaß *m*, -blatt *n.* — **2.** (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-)Richtung *f*; weitS. *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ⚸. — **3.** ⚓ ~ of a ship Windvierung *f* eines Schiffes; on the ~ backstagsweise. — **4.** Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m.* — **5.** (meist **~s** *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ⚸. — **6.** ⚔ (mst **~s** *pl.*) Quartier *n*, Militärstatio'n *f.* — **7.** (zugewiesene) Stellung; to keep good ~ wachsam sein. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (a. to ~ out) in vier gleiche Teile teilen. — **9.** (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — **10.** (zer-) teilen, in Stücke schneiden, zerreißen. — **11.** einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at od. among) ... in Quartier liegen bei ... — **12.** *her.*: a) ein Wappen vieren; b) das Wappen e-r andern Familie als Beiwerk im Wappenschilde führen. — **III** *v/n.* ①a. **13.** bsd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, wohnen. — **14.** ⚓ backstagsweise segeln. — **15.** die Stellung wechseln. — **16.** *hunt.* auf der Suche nach Wild in Zickzacklinien revieren (vom Hund). — **17.** beim Fahren die Wagenspuren vermeiden, außerhalb der Geleise fahren. — Vgl. ~[2].

Zu quarter 2: in this ~ in dieser Gegend; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu ~ 5: to change one's ~s seine Wohnung verändern, u'mziehen; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (kwȧ′ᵉr-tᵉr) [fr. *quartier*] *s.* **1.** ⚔ Pardo'n *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (oder crave) ~ um Pardon bitten; to give (od. show) ~ Pardon geben. — **2.** weitS. Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f.* — **3.** gute Behandlung. — **4.** † Eintracht *f*, Freundschaft *f* (*SH.*); to keep good (od. fair) ~(s) with mit j-m Freundschaft halten.

quarterage (~ĭj-nᵉs-bᵊg) *s.* **1.** Vierteljahrsgeld *n*, -zahlung *f*; -gehalt *n.* — **2.** ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m.*

quarter-*binding* (kwȧ′ᵉr-tᵉr-bā′n-dĭngz) *s.* Buchbinderei: Band *m* mit Lederrücken.

~-day (kwȧ′ᵉr-tᵉr-dē) *s.* Quarta'lstag *m.*

~-deck ⚓ (~-dĕk′) *s.* Quarter-, Achter-deck *n.*

~-decker ⚓ F (~-dĕk′-ᵉr) *s.* See-offizier, der sich mehr durch äußere Peinlichkeit als durch Fachkenntnisse auszeichnet.

~-dollar *Am.* (~-dŏl-ᵉr) *s.*, *num.* Viertel-dollar *m* (ſ. Seite XXIV, VI b).

~-eagle *Am.* (kwȧ′ᵉr-tᵉr-ī-gl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, VIa).

~-face (kwȧ′ᵉr-tᵉr-fēs) *s.* ¾ abgekehrtes Gesicht.

quarterfoil (~fŏil) *s.* = quatrefoil.

quarter-*gallery* ⚓ (kwȧ′ᵉr-tᵉr-găl-ᵉr-ᵉ) *s.* Heckgalerie' *f.*

~-guard ⚔ (~-gȧ′ᵉd) *s.* Lagerwache *f.*

~-gunner ⚓ (~-gŭn-ᵉr) *s.* Geschütz-unteroffizier *m.* [Viehkrankheit.]

~-ill (kwȧ′ᵉr-tᵉR-ĭl) *s.*, *vet.* Art ansteckende]

quartering (kwȧ′ᵉr-tᵉr-ĭngz) **I** *prp.* und *a.* **1.** ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m.* — **2.** Bogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* **3.** Vierteilen *n.* — **4.** ⚔ Einquartierung *f.* — **5.** Wohnung *f*, Statio'n *f.* — **6.** *her.* Wappenschildteilung *f.* [linie *f.*]

quarter-line ⚓ (kwȧ′ᵉr-tᵉr-lāin) *s.* Backstags-

quarterly (kwȧ′ᵉr-tᵉr-lᵉ) **I** *a.* **1.** ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — **2.** vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-... — **II** *adv.* **3.** in oder nach Vierteln. — **4.** vierteljährlich. — **III** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) **5.** Vierteljahrsschrift *f.*

quartermaster (kwȧ′ᵉr-tᵉr-maß-tᵉr) *s.* **1.** ⚔ Quartiermeister *m.* — **2.** ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m.*

Quartermaster-General ⚔ (~-bŏ-ᵉn-ᵉ-Rᵊl) *s.* Genera'lquartiermeister *m.*

Quartermaster-Serjeant ⚔ (~-ßȧ′ᵉr-bŏ-ᵉnt) *s.* Furie'r *m*, Unterquartiermeister *m.*

quartern (kwȧ′ᵉr-tᵉrn) [(alt)fr. *quarteron*] *s.* **1.** Vierte(i)l *n*; bsd. Flüssigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f.* — **2.** = quartern-loaf. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ® (kwȧ′ᵉr-tᵉrn-lōf) *s.* vier-

quarter-*pace* ⚙ (kwȧ′ᵉr-tᵉr-pēß) *s.*, *carp.* Viertelspode'st *n* einer Treppe.

~-partition ⚙ (kwȧ′ᵉr-tᵉr-pā′ᵉr-tĭ′ſch-ᵉn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f.*

~-point ⚓ (kwȧ′ᵉr-tᵉr-pŏint) *s.* Viertel(kompaß)strich *m* (2° 48′ 45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-rēl, ~-rē′-lĭn§) *s.* Relingsbrett *n* am Quarterdeck.

~-school (kwȧ′ᵉr-tᵉr-ßkūl) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-sessions (~-ßĕſch-ᵉnz) *s/pl.* jur. vierteljährliche Gerichtssitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafschaft.

quarterstaff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwischen Mitte u. Ende gefaßt).

quarter-stuff ⚙ (~-ßtŭf) *s.*, *carp.* vierzölliges Brett. [wind *m.*]

quarter-wind ⚓ (~-wind) *s.* Backstags-

quartet 𝅘𝅥 (kwȧ′ᵉr-tĕ′t) [it.] *s.* Quarte'tt *n.*

quartette 𝅘𝅥 (~), **~o** 𝅘𝅥 (~-ō) *s.* = quartet.

quartile ✡ (kwȧ′ᵉr-tĭl, *IMP.D.* ~tāl) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Geviertschein *m.*

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto ⚙ (kwȧ′ᵉr-tō) [lt. (*in*) *qua'rto*] *s.* Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* **4to**); book in ~ oder ~(-)book Quartband *m.*

quart-pot (kwȧ′ᵉr-t-pŏt) *s.* Viertelmaß *n.*

quartz ⊽ (kwȧ′ᵉrtß) [dtſch] *s.*, *min.* Quarz *m.*

quartziferous ✡ (kwȧ′ᵉr-tßĭ′f-ᵊ-rᵉß) *a.* quarzhaltig. [fels *m*, Quarzi't *m.*]

quartzite ✡ (kwȧ′ᵉr-tßāīt) *s.*, *geol.* Quarz-

quartzose ✡ (kwȧ′ᵉr-tßōß), ↖ **~ous** ✡ (~tßᵉß) *a.*, *min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartzy (kwȧ′ᵉr-tßᵉ) *a.*, *min.* quarz(halt)ig.

quash (kwŏſch) [a/f.; * mlt. *quassa're*] ①c. **I** *v/a.* **1.** † (zer)quetſchen, zerdrücken, zermalmen. — **2.** *fig.* (a. to ~ down) unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — **3.** jur. verwerfen, vernichten; ungültig machen, annullieren. — **II** † *v/n.* **4.** klatſchend geſchüttelt werden, plätſchern.

Quashee, a. **~ie** (kwŏ′ſch-ĭ) [afrik.] *s.* (eigentlich *npr.*) Neger *m.*

quasi (kwē′-ßāī) [lt.] *cj.* od. *adv.* (gleichſam) als wenn, als ob; in Zſſgn: Quaſi-..., Schein-..., Art von ...

Quasimodo (geniti) (kwāß-ĭ-mō′-dō (bᵊgŏ′n-ĭ-tāī) *s.*, *eccl.* (Sonntag *m*) Quaſimo'do (-ge'niti), 1. Sonntag n. Ostern (a. Sunday).

quasi-nobility (kwē-ßāī-nᵒ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Stand der baronets (ſiehe baronet I).

quassia ♀ (kwȧ′ß-ĭ-a, kwȧ′ſch-ĭ-a, kwŏ′ſch-ĭ-a) [Quashee, *npr.*] *s.* Quaſſie *f*, Bitterholzbaum *m.* [(~āīt) *s.*, *chm.* Quaſſi'n *n.*]

quass*in* ✡ (kwȧ′ß-ĭn, kwŏ′ß-ĭn), **~ite** ✡

quat † od. *provc.* (kwŏt) [?] *s.* **1.** Bläschen *n.* — **2.** *fig.* Knirps *m* (*SH.O. 5,1,11*).

quatch † (kwŏtſch) [?] *a.* breit, flach (*SH.*).

quaternary ✡ (kwŏ-, kwᵃ-tŏ′ᵉr-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** aus vieren bestehend; ♀ vierzählig

(Blatt). — 2. *geol.* quaternär; der jüngsten Periode angehörig. — II s. 3. Quaterne f, Vierzahl f, Vierheit f.

quaternion 𝔇 (kwŏ-, kwᵃ-tōᵒʳ-nᵉⁱ-ŏn) [spät-lt.] *s.* 1. Vier(zahl) f, Gruppe f von vier. — 2. *gram.* vierfilbiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne f.

quaternity 𝔇 (~nᵉⁱ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* =

quatorze (tᵃⁱ-tōᵒʳ'i) [fr.] *s.* Pikettſpiel: vier gleiche Figu'ren *f/pl.* (4 Aſſe, 4 Könige ꝛc.).

quatrain (kwŏ't-nēn od. kă'-trēn) [fr.] *s.* vierzeiliges Gedicht mit alternierendem Reim.

quatrefoil (kă't-ᵉʳ-fōil, kă'-tᵉʳ-fōil, *IMP.D.* auch kwă'~) [(alt)fr. *quatrefeuille*] *s.*, *arch.* Vierblatt *n* (Verzierung).

quaver (kwēᵛ'-vᵉʳ) [m/e. : dtſch quabbeln] I *v/n.* ①a. 1. ↖ zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg. ſingen, trällern. — II *v/a.* ①a. 3. to ~ forth od. out mit zitternder od. vibrierender Stimme ſingen od. ſprechen. — 4. *contp.* to ~ away fortträllern. — III *s.* 5. ↖ Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*. — 8. *sl.*, *co.* Muſiker *m*.

quaverer (kwēᵛ'-vᵉ-rᵉʳ) *s.* Trillernde(r, s), Sänger(in).

quaveringly (kwēᵛ'-vᵉ-rĭnġ-lᵉ) *adv.* zitternd, tremulierend.

Quay[1] (kwē) *npr.*, *id.* (Präſm.).

quay[2] ⚓ (kī; *Hom.* cay; key) [fr. *quai*] I *s.* Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffslände *f*. — II *v/a.* ①a. mit einem Kai oder mit Kais verſehen.

quayage ⚓ (kīᵉ-ĕdᵹ) [fr.] *s.* 1. 🏛 Kaigeld *n* (Abgabe für Benutzung und Unterhaltung eines Kais); Landungszoll *m*. — 2. Kaianlage *f*. [eines Schiffes dicht am Kai.)

quay-berth ⚓ (kīᵉ-bōᵉʳ-th) *s.* Liegeplatz *m*

queachy †ob. *provc.* (kwīᵉ-tſch') *a.* = quaggy.

quean (kwīn; *Hom.* queen) [a/e.] *s.* 1. *contp.* Dirne *f*, Weibsbild *n*, Bettel *f*. — 2. ſchott. (dralles, kräftiges) Mädchen.

queasiness (kwīᵉ'-ſᵉ-nᵉß) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.

queasy (kwīᵉ'-ſᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1. übel, matt, ſchwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wähleriſch; empfindlich; überzart, weichlich; b) † bedenklich, kitzlich. — 3. † angewidert (with von). [in Ka'nada).

Quebec ♀ (kwᵉ-bĕᵉ'k) *npr.* (Provinz u. Stadt in

quebracho ❦ (k(w)ᵉ-brā'-tſchō) [ſpan.] *s.* ſüdamerikan. Baum; bſd. white ~ weißer Quebra'cho(baum); ~ bark Quebrachorinde *f*.

queche ⚓ (tĕtſch) *s.* kleine portug. Schmack.

queen (kwīn; *Hom.* quean) [a/e.] I *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*); ♀. — 2. Schach-, Dam-, Karten-ſpiel: Königin *f*, Dame *f*; to go to ~ im Damſpiel eine Dame machen. — II *v/n.* ③a. 3. to ~ it die Königin ſpielen. — 4. Schachſpiel: zur Königin gemacht werden (Bauer). — III *v/a.* ①a. 5. (bſd. Schachſpiel: einen Bauer) zur Königin machen. — 6. als Königin herrſchen über (*acc.*). — 7. Bienenſtock mit einer Königin verſehen.

Zu ~ 1: Q~ Anne is dead ſ. Anne; Q~ Anne's Bounty Stiftung *f* der Königin Anna (Teil der Jahreseinkünfte der Church of England zur Unterſtützung armer Geiſtlicher); ♀ Q~ City (oder Q~ of the West) ehm. = Cincinnati: ~ consort Gemahlin *f* eines regierenden Königs; F in the reign of Q~ Dick niemals; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*, ~ regent, ~ regnant regierende Königin; ~ of the May Maikönigin *f*; ❦ ~ of the meadows = meadow-sweet; *cant* ~'s bus, ~'s carriage ſchwatzer Gefängniswagen; ehm. Q~'s Counsel Kron-anwalt *m*; F ehm. ~'s head Poſtwertzeichen *n*, bſd. Penny-freimarke *f*; ehm. Q~'s Messenger königlicher Kurier; ⚙ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsſchüler *m/pl.* (Freiſchüler an verſchiedenen Schulen); ~'s ware Art gelbes engliſches Steingut; ~'s weather Königin-wetter *n*, ſchöner, ſonniger Tag.

queen-apple ⑥ ❦ † (kwīⁿ-ăpl) *s.* Rene'tte *f*.

queen-bee ⑥ (~-bī) *s.*, *ent.* Bienenkönigin *f*, Weiſel *m*. [in der Grafſchaft Kent).

Queenborough ♀ (kwīⁿ-bᵘ-rᵒ) *npr.* (Ort)

queendom (kwīⁿ-bᵘm) *s.* 1. = queenhood. — 2. Reich *n* einer Königin.

queenhood (kwīⁿ-hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.

queening ❦ (kwīⁿ-nĭnġ) *s.* Rene'tte *f*.

queenless (kwīⁿ-lᵉß) *a.* ohne Königin.

queenlike ⑥ (kwīⁿ-lāīk) *a.* = queenly.

queenliness (kwīⁿ-lᵉ-nᵉß) *s.* Königin-würde *f*, -hoheit *f*.

queenly (kwīⁿ-lᵉ) *a.* und *adv.* wie eine Königin, königlich.

queen-post ⚙ (kwīⁿ-pōßt) *s.*, *carp.* Hänge-, Stuhl-ſäule *f* im zweiſäuligen Hängewerk.

Queen's County ♀ (kwīⁿſ kāun-tᵉ) *npr.* Grafſchaft in Leinſter (Irland). [Ortsn.).

Queensferry ♀ (kwīⁿſ-fĕr-ᵉ) *npr.* (ſchott.

queenship (kwīⁿ-ſchĭp) *s.* = queenhood.

Queensland ♀ (kwīⁿſ-lᵃⁿd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-öſtlichen Auſtralien). [Stickmuſter.)

queen-stitch (kwīⁿ-ßtĭtſch) *s.* Art einfaches

Queenston (kwīⁿſ-tᵉⁿ) *npr.* (St. in Ka'nada).

Queenstown ♀ (kwīⁿſ-tāun) *npr.*: a) Stadt in Cork (Irland); b) = Queenston.

queer (kwīᵉ) [: dtſch quer] I *a.* □ 1. ſeltſam, ſonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, ſchnurrig; ?. — 2. F verdächtig, fragwürdig. — 3. F krank, unwohl, übel; ?. — 4. *cant* oder *sl.* ſchlecht, falſch, wertlos; ?. — II *v/a.* ①a. 5. F krank oder elend machen. — 6. *sl.*: a) in Unordnung bringen; zunichte machen; b) lächerlich machen, verſpotten. — 7. *cant* to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken.

Zu ~ 1: P ~ cattle kurioſes Geſindel; ~ fellow verſchrobener Menſch, Sonderling *m*; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband ſchlecht gelaunt; I feel (a bit) ~ mir iſt nicht (recht) wohl.

Zu ~ 4: *cant* ~ bill fauler Wechſel; ~ bit maker Falſchmünzer *m*; F to be in Q~ Street: a) ſich verlaufen (od. verſehen, getäuſcht) haben, auf dem Holzwege ſein, b) in Not od. Verlegenheit ſein.

queerish F (kwīᵉ-rĭſch) *a.* etwas ſonderbar.

queerity F ↖ (kwīᵉ-rᵉ-tᵉ), **queerness** F (kwīᵉʳ-nᵉß) *s.* Seltſamkeit *f*, Sauberkeit *f*.

queest mſt *provc.* (kwīßt) *s.* = cushat.

quell (kwĕl) [a/e.: dtſch quälen] I *v/a.* ①a. 1. *fig.* überwältigen; unterdrücken, dämpfen, löſchen, ſtillen. — 2. † umbringen, vernichten. — II † *s.* 3. Mord *m* (*SH.M.1,7,72*). [(ſ. quell I).)

queller (kwĕᵉ'l-ᵉʳ) *s.* Überwältiger(in) ꝛc.

quench (kwĕnſch) [a/e.] I *v/a.* ①c. 1. † od. *rhet.* Feuer ꝛc. (aus)löſchen. — 2. *fig.* Durſt ꝛc. löſchen, dämpfen, ſtillen; Aufruhr ꝛc. unterdrücken; † ~ed of hope in der Hoffnung getäuſcht (*SH.C.5,6,195*). — 3. (ab)kühlen. — 4. ↖ töten, vernichten. — 5. j-n zum Schweigen bringen. — II † *v/n.* 6. ausgelöſcht werden, ausgehen. — 7. *fig.* an Eifer nachlaſſen, ſich abkühlen. [bar ꝛc.)

quenchable (kwĕᵉ'n-ſchᵊ-bl) *a.* (aus)löſch-

quencher (kwĕᵉ'n-ſchᵉʳ) *s.* 1. Auslöſchende(r, s) ꝛc. (ſ. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durſt. — 3. Löſchhütchen *n* für Lichte.

quenching-tub ⚙ (kwĕᵉ'n-ſchĭnġ-tŭb) *s.* Schmiede: Löſch-einer *m*.

quenchless (kwĕᵉ'nſch-lᵉß) *a.* □ unauslöſchlich; ~ness *s.* Unauslöſchlichkeit *f*.

Quentin (kwĕᵉ'n-tĭn) *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.) (vgl. auch Durward).

quercitron 🌳 ❦ (kwōᵉʳ-ßĭt-rᵒⁿ) *s.* 1. Färbereiche *f*. — 2. Färber-, Querzitro'n-rinde *f*.

querimonious (kwēʀ-ᵉ-mō'-nᵉ-ſᵉß) [spät-lt.] *a.* □ klagend, klagſüchtig; ~ness (~nᵉß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*.

querist ↖ (kwĭ'-rĭßt) *s.* Frage(ſtelle)r(in).

querl *Am.* (kwōᵉl) *s.* Windung *f*.

quern † (kwōᵉrn) [a/e.] *s.* Handgetreide-mühle *f*; Pfeffer-(ꝛc.)mühle *f*.

querulous (kwĕᵉ'ʀ-(i)ᵘ-lŭß) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. ſtets klagend, klagſüchtig, murrend. — 2. klagend, jammernd; kläglich, jämmerlich, elend, traurig.

querulousness (~-nᵉß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.

query (kwĭ'-rᵉ) [lt. Imperatio *quære*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — II *v/n.* ①d. 4. fragen. — 5. zweifeln, Zweifel äußern. — III *v/a.* ①d. 6. ↖ fragen nach; unterſuchen. — 7. ↖ befragen, ausfragen. — 8. bezweifeln.

quest (kwĕßt) [a/f.; fr. *quête*] I *s.* 1. Suchen *n*, Auf-, Nach-ſuchen *n*, Nachforſchen *n*; to be in ~ of a th. et. ſuchen; to go in ~ of a th. et. aufſuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. die Suchenden, Forſchenden *pl.* (*SH.*). — 3. Prüfung *f*, Unterſuchung *f* (*SH.*). — 4. ↖ = inquest 2. — 5. Geſuch *n*. — II *v/a.* ①a. 6. ↖ (auf)ſuchen, unterſuchen.

questant † (kwĕᵉ'ß-tᵉⁿt) *s.* Suchende(r) *m*; Bewerber *m* (*SH.AU.2,1,16*).

quester (kwĕᵉ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. Suchende(r), Sucher(in). — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

question (kwĕᵉ'ß-tſchᵊⁿ, ~tĭᵉⁿ) [fr., * lt.] I *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ?. — 2. in Frage ſtehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ?. — 3. Zweifel *m*; ?. — 4. jur. Unterſuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ j-n Verhör unterwerfen (ſ. a. ~ 3 ? u. 6). — 5. ehm. peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenſchaft *f*; to call in ~ zur Rede ſtellen, zur Rechenſchaft oder Verantwortung ziehen (ſ. auch ~ 3 ? und 4). — 7. † Entſcheidung *f* durch Waffengewalt (*SH.O.1,3,33*). —

8. † Unterhaltung *f*, Gespräch *n* (*SH.*). — 9. *parl.*: a) Gegenstand *m* der Verhandlung; b) Frage(stellung) *f* nach Schluß der Verhandlung; ⚸. — **II** *v/n* ①a. 10. fragen. — 11. streiten, rechten (with mit). — 12. † sich unterha'lten (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 13. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 14. ⚒ jur. untersuchen, e-n Zeugen 2c. ausfragen (*Syn.* ſ. inquire). — 15. zur Rede stellen, zur Rechenschaft ziehen. — 16. be-, an-zweifeln, in Frage stellen; mißtrauen (*dat.*). — 17. † zur Anknüpfung eines Gespräches anreden.

Zu question 1 u. 2: F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft ..., es handelt sich um ...; to ask a ~ eine Frage richten, tun, vorlegen; to be out of (the) ~ nicht in Betracht oder Frage kommen; to come into ~ in Frage kommen; to put a ~ to a p. an j-n eine Frage richten.

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; undenkbar, unmöglich; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln (ſ. auch ~ 4 u. 6); it is no ~, there is no ~ es ist keine Frage, es ist zweifellos; I make no ~ of (oder about) it ich zweifle nicht daran.

Zu ~ 9 *parl.*: a) ~! zur Sache!; b) previous ~ Vorfrage *f*; the House is calling for the ~ das Haus verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen.

questionable (tswĕ'ßtſch^{ə}n^{ə}bl, tswĕ'ßtſi^{ə}n^{ə}bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. — 3. † zur Unterhaltung geneigt, leutselig. [*f* 2c.]

questionableness (~n^{ə}ßs) *s.* Fraglichkeit*f*

questionary (tswĕ'ßtſch^{ə}r-, tswĕ'ßtſi^{ə}n^{ə}r^{ə}) **I** *a.* fragend; Frage-... — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~r^{iz}) Ablaßkrämer *m* (*SC.*).

questioner (~n^{ər}) *s.* Frager(in) 2c.

questionist (tswĕ'ßtſch^{ə}nißt, tswĕ'ßtſi^{ə}nißt) *s.* 1. Frager *m*, Zweifler *m*. — 2. *univ.* (*Cam.*) † Prüfungskandida't *m*.

questionless (tswĕ'ßtſch^{ə}n-lĕß, tswĕ'ßtſi^{ə}n-lĕß) *a.* □ u. ⚒ *adv.* fraglos (*adv.* ohne Frage), unstreitig, zweifellos, unzweifelhaft.

questor (tswĕ'ßt^{ər}) *s.* 1. = quæstor. — 2. *Cath.eccl.* (Mittel-alter) Ablaßhändler *m*.

questrist † (tswĕ'ßtnißt) *s.* Sucher *m*, Verfolger *m* (*SH.*). [name; *SH.T.N.2,3,25*).]

Queubus (tjū'-bßs) *npr.* (fingierter Ortsn.)

queue (tjū) [fr.; * lt. *cau'da*] **I** *s.* 1. = cue 1 und 2. — 2. Queue *f* (ſpr. kŭ), Reihe *f* v. Personen, Wagen 2c. — **II** *v/a.* ①b. 3. Haar in einen Zopf binden.

queued (tjūd) *a.*, *her.* mit Schwanz.

quibble (tswi'bl) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umge'hen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei' *f*. — 5. Wort-spiel *n*, -witz *m*, Witzelei' *f*.

quibbler (tswi'b-l^{ər}) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'st(in). — 2. = punster.

quice mst *provc.* (twaīß) *s.* = cushat.

quick (twik) [a/e.] **I** *a.* □ 1. † oder *provc.* lebendig; ~ anatomy Visiektio'n *f*. — 2. ⚒ schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. ⚒ ergiebig (Erzader); ◉ verzinslich (Kapital). — 4. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ⚸. — 5. fein, scharf (Sinn); ⚸. — 6. heftig, stark (Gefühl). — 7. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ⚸. — 8. ⚒ rinnend, fließend (Wasser). — 9. ⚒ hastig, übereilt. — 10. ⚒ frisch (Luft). — ***Syn.*** ſ. alert. — **II** *s.* 11. the ~ das lebende Fleisch; to cut (*ob.* sting, touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh(e) tun. — 12. lebende *ob.* grüne Hecke. — 13. ⚒ the ~ and the dead *pl.* die Lebenden und die Toten *pl.* — **III** *adv.* 14. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 15. bald, gleich, unverzüglich.

Zu ~ 4: ~ fire hell loderndes Feuer.

Zu ~ 5: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent e-e feine Nase habend (bſd. von Spürhunden; auch *fig.*).

Zu ~ 7: ~ of foot schnellfüßig; be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile dich damit!; ◉ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's ~ work das hat er (haben Sie 2c.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit etwas eilen, et. schnell machen.

quick-answered † (twi'k-an-ßßn^{ə}rd) *a.* schnell mit der Antwort bereit (*SH.C.3,4,161*).

quick-eared (twi'k-i^{ə}rd) *a.* von feinem *ob.* scharfem Gehör.

quicken[1] ♀ (twikn) [: quitch] *s.* 1. = mountain-ash. — 2. schott. u. *proveN.* = couch-grass.

quicken[2] (twikn) ①a. **I** *v/n.* 1. lebendig werden. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) *ob.* fühlen (Mutter). — **II** *v/a.* 4. meist *fig.*: a) lebendig machen, wiedererwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern. — 5. Schritte 2c. beschleunigen. — 6. Appeti't, Sinn 2c. schärfen.

quickener (twi'k^{ə}n-^{ər}) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, et. Beschleunigendes.

quick-eyed (twi'k-aīd) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*). [gelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.]

quicklime (twi'k-laīm) *s.* gebrannter, un-

Quickly (twi'k-l^{ə}) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

quick-march ⑥ (~-mārtſch) *s.* = quickstep.

quick-match ⑥ ⚒, ⚒ (~-mătſch) *s.* (Schnell-) Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m* u. *f*.

quickness (twi'k-n^{ə}ß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* 2c. (ſ. quick 4). — 2. Schnelligkeit *f* 2c. (ſ. quick 7). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung. [Trieb-sand *m* (a. *fig.*).]

quicksand ⚓ (twi'k-ßănd) *s.* Flug-, Treib-,

quick-scented (~-ßĕn-t^{ə}d) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Geruch.

quickset (twi'k-ßĕt) **I** *a.* aus lebenden *ob.* grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende *ob.* grüne Pflanze(n *pl.*) (bſd. für Hecken); lebende Hecke. — **III** † *v/a.* ③ (set) mit lebenden *ob.* grünen Pflanzen besetzen.

quick-sighted (twi'k-ßaī-t^{ə}d) *a.* scharfsichtig (a. *fig.*); **~ness** (~-n^{ə}ßs) *s.* Scharfsichtigkeit *f*.

quicksilver (twi'k-ßil-w^{ər}) [a/e.] **I** *s.* ⊕ *chm.*, *min.* Quecksilber *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Quecksilber behandeln oder belegen.

quickstep ⑦ (twi'k-ßtĕp) *s.* 1. ⚔ Geschwindschritt *m*. — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.

quick-tempered (~-tĕm-p^{ər}d) *a.* leidenschaftlich; reizbar.

quick-time ⑥ ⚔ (twi'k-taīm) *s.* Marschtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.

quick-witted (~-wit-t^{ə}d) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau.

quid[1] (twid) [cud] *s.* 1. *provc.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ u. P Priem *m* *ob.* Priemchen *n* (Kautabak).

quid[2] (~) [?] *s.*, *sl.* Sovereign *m* (20 Mark).

quiddit † (twi'd-it) *s.* = quiddity 2.

quidditative ⚖ (twi'd-i-t^{ə}-taīw) *a.*, *log.* das Wesen e-r Sache ausmachend, wesentlich.

quiddity (twi'd-i-t^{ə}) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^{iz}) 1. ⚖ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n*.

quiddle *provc. ob. Am.* (twibl) [?] **I** *v/n.* ①b. die Zeit vertrödeln. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

quidnunc ⑤ F (twi'd-nănß^{ə}k) [lt. = was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.

quid pro quo ⑥ (twi'd prō kwō') [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechs(e)lung *f*.

quiesce (twaī-ĕ'ß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ①b. *gram.* Buchstabe: stumm sein *ob.* werden.

quiescence (twaī-ĕ'ß-^{ə}nß), **~y** (~^{n}-ß^{ə}) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ♀ Winterschlaf *m*. — 2. *gram.* Stummsein *n* e-s Buchstabens.

quiescent (twaī-ĕ'ß-^{ə}nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gram.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gram.* stummer Buchstabe.

quiet (twaī'-^{ə}t) [a/f.; * lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider 2c.). — **II** † *adv.* 6. ruhig, still. — **III** *s.* 7. Stille *f*, Ruhe *f*; at ~, † in ~ ruhig, friedlich; † out of ~ unruhig (*SH.T.N.2,3,144*). — 8. Ungestörtheit *f*. — 9. *fig.* Friede *m*, (Seelen-)Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 10. stillen, beruhigen. — 11. *fig.* besänftigen. — 12. jur. in Ruhe lassen, belassen. — **V** *v/n.* ①a. 13. sich beruhigen (auch to ~ down).

quieter (twaī'-^{ə}-t^{ər}) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.

quieting-draught (twaī'-^{ə}-tinß-draft) *s.* Beruhigungs-trank *m*, -mittel *n*.

quietism (~tizm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (My'stik des Molina [ſ. Molinism] u. seiner Anhänger). — 2. ⚒ Gemütsruhe *f*, Apathie' *f*.

quietist (twāiᵉᵗ-ᵉ-tĭßt) *s.* 1. *theol.* Quieti'st (=in). — 2. Ruhe=sucher(in), =freund(in).

quietive(twāiᵉᵗ-ᵉ-tĭw)*a.* beruhigend, besänftigend. [lich, friedfertig, sanftmütig.)

quiet-minded (twāiᵉᵗ-ᵉt-māin-dᵉd) *a.* friedl.)

quietness (twāiᵉᵗ-nᵉt-nᵉß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelassenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

quietude (twāiᵉᵗ-ᵉ-tjūd) *s.* = quietness.

quietus (twāi-lᵎᵗ-tᵉß) [lt. *quie'tus est* er ist zur Ruhe gebracht, entlastet (amtliche Quittungsunterschrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schluß=entlastung *f*. — 2. *fig.*: a) Abschied *m*, Laufpaß *m*; b) † Ruhe *f*, Tod *m*; to make one's ~ sich das Leben nehmen (*SH.H. 3,1,75*). — 3. Beruhigungsmittel *n*.

quill[1] (twĭl) [m/e.: dtsch Kiel] **I** *s.* 1. Feder=Kiel *m*, Pose *f* als Schreibfeder. — 2. *fig.* Feder *f*; *co.* brother of the ~ Kollege *m* von der Feder (Schriftsteller); to carry a good ~ eine gute Feder führen; † in the ~ schriftlich (*SH.H.VI,b,1,3,4*). — 3. *orn.*: a) Schwung=, a. Steuer=feder *f*; b) Federspule *f*. — 4. Stachel *m* e-s Igels oder eines Stachelschweins. — 5. ♪ Rohrpfeife *f*. — 6. ⚙ Weberspule *f*. — 7. *pharm.* Rinden-Röhrchen *n*. — 8. Billard: = quill-stroke. — **II** *v/a.* ①a. 9. ✎ Schwungfedern ausreißen (*dat.*). — 10. ✎ (wie) mit Federfielen bedecken. — 11. ⚙ *Am.* Garn (auf)spulen (auch *v/n.*).

quill[2] (twĭl) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüsche, Halskrause ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. in (Röhren=)Falten legen, rund falten, pressen.

quillai ❀ (kĭl-aᵎ-ĭ), **quillaya** ❀ (kᵉ-lāᵉ-ja) [chilen.] *s.* Quilla'ja(=baum *m* od. =rinde) *f*.

quill-bark ❀ ❀ (twĭlᵎ-bāᵎᵗ) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.

quill-driver(=drĭᵎl-wᵎᵍᵗ) *s.*, *contp.* Schreiber *m*, Federfuchser *m*; Schmierer *m*.

quillet[1] ✎ (twĭlᵎᵗ-ĭt) [?] *s.* Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*. [fen *n*.)

quillet[2] (=) [quill[1]] *s.* Röhrchen *n*, Röllchen

quill-feather (twĭlᵎ-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

quilling (twĭlᵎ-ĭnᵍ) *s.* Schneiderei: Rüsche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* aus schmalen Streifen Bobinet. [feder *f*, =kiel *m*.)

quill-pen (twĭlᵎ-pĕn) *s.* Federpose *f*, Gänse=

quill-stroke (=-ßtrōᵏ) *s.* Billard: besonderer Stoß. [stocher *m* aus einem Federkiel.)

quill-toothpick (twĭlᵎ-tūᵎth-pĭk) *s.* Zahn=

quilly ✎ (twĭlᵎ-ĭ) *a.* Federkiel=...

quilt (twĭlt) [a/f.; fr. *couette*; * lt. *cu'lcita*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. Stepprock *m*. — 3. † *co.* Dickwanst *m* (*SH.H.IV,a,2,2,54*). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. abheften, durchnähen, steppen. — 5. ausstopfen, polstern; ~ed calves *pl.* falsche Waden *f/pl.* — 6. (a. to ~ up) einnähen. — 7. to ~ together zs.=stoppeln. — 8. to ~ over umklei'den (*DI.*). — 9. *provc.* od. *Am.* (du'rch)prügeln.

quilter (twĭlᵎᵗᵉʳ) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⚙ Stepper *m* der Nähmaschine.

quilting (twĭlᵎ-tĭnᵍ) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausstopfen *n*, Polsterung *f*. — 3. Stepperei *f* durchnähte Arbeit. — 4. ❀ Art Pikee. — 5. *Am.* = quilting-bee.

quilting-bee ⑧ *Am.* (twĭlᵎ-tĭnᵍ-bī), **~-frolic** ⑧ *Am.* (=-frŏᵎ-lĭk) *s.* Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken.

~-needle (twĭlᵎ-tĭnᵍ-nīdl) *s.* Steppnadel *f*.

~-seam (twĭlᵎ-tĭnᵍ-ßīm) *s.* Steppnaht *f*.

quilt-work ⚙ (twĭlᵎt-wōᵏᵗ) *s.* abgenähte Polsterung. [pieler (1693—1766).)

Quin (twĭn) *npr.*: James ~ englischer Schau-

quina ❀ (kĭᵎ-na oder twāiᵎ-na) [peruan. quiña] *s.*, *pharm.* China=, Fieber=rinde *f*.

Quinapalus (twĭn-āᵎᵖ-ᵖᵉ-lᵉß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [bestehend, durch fünf teilbar.)

quinary ♂ (twāiᵎ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* aus fünf

quinate ♂ ❀ (=nāt) [lt.] *a.* fünfzählig.

Quince[1] (twĭnß) *npr.* (Prsn.; *SH.M.D.*).

quince[2] ❀ (twĭnß) [m/e.] *s.* gemeine oder wilde Quitte (Frucht und Baum).

quincentenary ♂ (twĭn-ßĕᵎn-tᵉ-nᵉ-rᵉ, =ßᵉn-tīᵎ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* fünfhundertjährig(e Feier). [pfirsich *m*.)

quince-peach ❀ (twĭᵎnß-pīch) *s.* Quitten=

quince-tree ❀ (twĭᵎnß-trī) *s.* Quittenbaum)

Quincey (twĭᵎn-ßᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.)

quincuncial (twĭn-kŭᵎn-ßhᵉl) [lt.] *a.* □ zu fünf über Kreuz stehend (⁘).

quincunx (twĭᵎn-kŭnkß) [lt.] *s.* Qui'nkunx *m* (⁘): 1. röm. Alt. ⚔ Aufstellung in der Form eines ⁘. — 2. *arch.*, &c. Gefünfte *n*. — 3. *hort.* Kreuz=, Rautenpflanzung *f*. [s., *geom.* Fünfzehn=eck *n*.)

quindecagon ♂ (twĭn-dĕᵎᵈ-ĕ-gŏn) [lt.=grch.]

quinine ♂ (twᵉ-nīᵎn, twᵉ-nāiᵎn, *Am.* twāiᵎ-nāin) [quina] *s.*, *chm.* Chini'n *n*.

quinology ♂ (twᵉ-nŏᵎl-ᵎ-dᵍᵉ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präpara'ten.

quinquagenarian (twĭn-kwᵉ-dᵍᵉ-nāᵎᵉ-nᵉ-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfziger(in), Funfzigjährige(r).

quinquagesima (=-dᵍĕᵎß-ᵉ-mᵃ) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ (Sunday) Sonntag *m* Quinquagesimä (50. Tag vor Ostern, letzter Sonntag vor den Fasten).

quinquangular ♂ (twĭn-kwĭᵎᵍ-gĭᵎ-lᵎᵛ) [lt.] *a.* fünf=eckig. [fünf=eckig.)

quinque-angled ♂ (twĭn-kwᵉ-ĭᵎᵍ-nᵍ-gld) *a.*

quinquecapsular ♂ ❀ (=kăᵎᵖ-ßĭᵘ-lᵎᵛ) *a.* fünfkapselig. [quennium.)

quinquenniad (twĭn-kwĕᵎn-ĭ-ᵃd) *s.* = quin-

quinquennial (twĭn-kwĕᵎn-ĭ-ᵃl) [lt.] *a.* □ fünfjährlich; fünfjährig.

quinquennium (=-ĭᵎm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) [lt.] *s.* Quinque'nnium *n*, Zeitraum *m* von fünf Jahren.

quinquina ❀ (kĭn-kĭᵎ-na, twĭn-kwāiᵎ-na, *CT.D.* kĭᵎn-kᵉ-na) *s.* = quina.

quinsy (twĭᵎn-ᵎ) [afrz. aus squinancy] *s.*, *med.* Halsbräune *f*. [waldmeister *m*.)

quinsy-wort ⑥ ❀ (twĭᵎn-ᵎᵉ-wōᵏᵗ) *s.* Hügel=

quint (twĭnt) [fr. *quinte*; * lt.] *s.* Kartenspiel (Ausspr. a. tĭnt), *fenc.* u. ♪ Quinte *f*.

quintain (twĭᵎn-tᵉn) [a/f., * mlt.] *s.* ehm. bis. Reittunst: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n*.

quintal (=ᵎtᵃl) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metrischer Zentner (= 100 kg).

quintan ♂ (twĭᵎn-tᵉn) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber.

quintessence (twĭn-tĕᵎ-ßᵉnß, † twĭᵎn-tᵉ-ßĕnß) [(alt)fr.; * mlt. *qui'nta esse'ntia*] *s.* Quint=esse'nz *f*; *chm.*, &c. Kraft=auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste einer Sache.

quintessential (twĭn-tᵉ-ßĕᵎn-ßhᵉl) *a.* □ aus der Quintesse'nz bestehend (auch *fig.*).

quintet (twĭn-tĕᵎᵗ) [fr.] *s.* 1. ♪ Quinte'tt *n* (fünfstimmiges Musikstück oder die es ausführenden Personen). — 2. = quintuplet 2.

quintette (=) *s.* = quintet.

quintillion (twĭn-tĭᵎl-ᵎᵉn ⑥) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (England: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).

Quintin (twĭᵎn-tĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

quintroon ✎ (twĭn-trūᵎn, *MU.* twĭᵎn-truūn) [span.] *s.* Quintero'n(in) (Kind e-s Weißen und einer Quartero'ne).

quintuple (twĭᵎn-tūᵎpl) [lt.] **I** *a.* fünffach. — **II** ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) verfünffachen.

quintuplet (twĭᵎn-tūᵎ-plĕt) *s.* 1. ~s *pl.* Fünflinge *m/pl.* — 2. Fünfsitzer *m* (Fahrrad).

Quintus (twĭᵎn-tᵉß) *npr.* Quintus *m* (römischer Vorname).

quip (twĭp) [?] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze u. Späße *m/pl.* — 2. sonderbarer Einfall, Verrücktheit *f*. — 3. Wortspiel *n*. — 4. Spielzeug *n*, Spielerei *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. spotten; sticheln. — **III** ✎ *v/a.* ①e. 5. verspotten, verhöhnen.

quipu (kĭᵎ-pū, twĭᵎp-ū) [peruan.] *s.* Knotenschrift *f* der alten Peruaner.

quire[1] (twāiᵉʳ; *Hom.* choir) **I** *s.* 1. = choir. — 2. † Gesellschaft *f* (*SH.M.D. 2,1,56*). — **II** ✎ *v/n.* ①b. 3. im Chor singen. — 4. übereinstimmen (*SH.Cor. 3,2,113*).

quire[2] (=) [a/f.; fr. *cahier*; * lt. *quate'rni*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier. — 2. ⚙ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* ①b. 3. Papier buchweise zusammenlegen.

Quirinal (twĭᵎ-rᵉ-nᵉl) *npr.* Quirina'l *m* (Palast in Rom, Residenz d. Königs von Italien).

quirister ✎ (twĭᵎ-rᵉ-ßtᵉʳ) *s.* = chorister.

quirk (twōᵏᵗ) **I** *s.* 1. a) schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, einer Linie; b) Schnörkel *m*. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts=)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; c) Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*; b) wunderlicher Einfall. — 4. *arch.* Hohlkehle *f* am Säulenknauf. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. *v/n.* sich) schnell wenden. — 6. *arch.* mit einer Hohlkehle versehen.

quirkish ✎ (twōᵛᵉᵣ-kĭsch) *a.* spitzfindig.

quirk-mo(u)lding (twōᵛᵉᵣᵏ-mōᵎl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* gewundenes Gesims. [fündig.)

quirky (twōᵛᵉᵣ-kĭ) *a.* voller Ausflüchte, spitz=

quirt *Am.* (twōᵛᵉᵣt) [?] **I** *s.* Art Reitpeitsche. — **II** *v/a.* ①a. mit e-r Reitpeitsche schlagen.

quisby P (twĭᵎz-bᵉ) [?] *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bank(e)ro'tt; to do ~ bummeln.

quit (twĭt) [a/f.; fr. *quitte*; * (m)lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, twĭtß) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; †. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ted, ✎ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Kosten lohnen; ❀ to ~ scores with ... abrechnen mit ... — 3. *fig.* vergelten. — 4. ✎ von Schuld ꝛc. reinigen, freisprechen. — 5. ✎ to ~

oneself = to acquit oneself (s. acquit 3). — 6. einen Ort verlassen, eine Stellung ꝛc. aufgeben (*Syn.* siehe abandon); ↓. — 7. verzichten auf (*acc.*), ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 8. ein Geschäft ꝛc. erledigen, abmachen. — 9. *Am.* aufhören mit. — 10. ↖ frei- oder losmachen, befreien (of von). — 11. to ~ a th. for ... et. vertauschen mit ... — III *provc.* od. *Am. v/n.* ③ 12. weggehen.

Zu quit 1: to be ~(s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben, quitt sein mit j-m; I shall be ~ with you ich werde es dir schon anstreichen; ◉ ~ of charges nach Abzug der Kosten, spesenfrei; ↖ to be ~ of a th. et. los sein; ↖ to go (oder get) ~ of losgesprochen werden, loskommen, gut wegkommen von; to be ~ for davonkommen mit.

Zu ~ 6: to give notice to ~ kündigen (Vermieter od. Mieter); ◉ to ~ business vom Geschäft zurücktreten; to ~ an employment ein Amt niederlegen.

quitch(-grass) ⚘ (kwĭtsch(-grăß) [a/e.] *s.* Quecke *f*, Queckengras *n* (=couch-grass).

quitclaim (kwĭt-klēm) [a/f.] jur. I *s.* Verzicht (=leistung *f*) *m*. — II *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite[1] (kwāit) [m/e., v. quit] *adv.* 1. ganz, gänzlich; völlig, durchaus. — 2. F sehr, in hohem Grade; *Am.* a. ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a house ein ziemlich großes Haus.

quite[2] † (~) *a.* und *v.* = quit.

quit-rent (kwĭt-rĕnt) *s.* Erbzins *m*.

quittable (kwĭt-tăbl) *a.* aufzugeben(d).

quittance (kwĭt-tăns) [fr.] I *s.* 1. Quittung *f*. — 2. Bezahlung *f*. — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f*. — II † *v/a.* 4. vergelten.

quitter[1] *Am.* (kwĭt-tĕr) [quit] *s.* Verlasser (=in), Aus-, Weg-gehende(r, s).

quitter[2] ↖ (~) [m/e.] *s.*, *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes; auch ~[-]bone).

quiver[1] (kwĭr-wĕr) [a/e.] I † *a.* beweglich, flink, munter. — II *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor [*dat.*]); ~ing light flackerndes Licht. — III *v/a.* ①a. zittern od. beben machen. — IV *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd.

quiver[2] (kwĭr-wĕr) [a/f., * ahd.] *s.* 1. Köcher *m*. — 2. Köchervoll *m*.

quivered (kwĭr-wĕrd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in einem Köcher steckend.

quivering (kwĭr-wĕr-ĭng) I *a.* □ zitternd, bebend. — II *s.* Zittern *n*, Schauer *m*.

qui vive (kī wīr) [fr. = wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

quixotic (kwĭk-sŏt-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) wie Don Quichotte, abenteuerlich.

quixotism (kwĭk-sŏt-ĭsm), **~ry** (~sŏt-rĭ) *s.* Donquichoti'smus *m*, Donquichotterie' *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz (kwĭz) [?] I *s.* (*pl.* **~zes**, kwĭ-zĭz) 1. Rätsel (frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f*. — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f*. — 3. Necker(in), Aufzieher(in), Spottvogel *m*. — 4. Aufgezogene(r), Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; etwas Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Lorgno'n *n*, Mono'kel *n*. — II *v/a.* ①e. u. c. 7. aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — 8. (wie) durch ein Lorgnon betrachten, (neugierig) anglotzen.

quizzability ↖ (kwĭz-ă-bĭ-lĭ-tĭ) *s.* Möglichkeit *f*, verspottet zu werden (CL.).

quizzer (kwĭ-zĕr) *s.* = quiz 3.

quizzical (kwĭ-zĭ-kăl) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. kurio's, sonderbar, komisch.

quizzing (kwĭ-zĭng) I *a.* □ = quizzical. — II *s.* = quiz 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz 6.

quod (kwŏd) [verkürzt aus quadrangle] *sl.* I *s.* Gefängnis(hof *m*) *n*. — II *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen.

quodlibet (kwŏ-dl-bĕt) [(m)lt.] *s.* Quo'dlibet *n*, Potpourri *n*.

quodlibetic ↖, **~al** □ (kwŏd-lĭ-bĕ-tĭk, ~-tĭ-kăl) *a.* 1. die verschiedensartigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quod vide (kwŏd wā-dĭ) [lt.] siehe dieses.

quoice mšt *provc.* (kwŏĭs) *s.* = cushat.

quoif † (kŏĭf) *s.* und *v/a.* = coif.

quoin ⚙ (kŏĭn; *Hom.* coin, coigne; auch kwŏĭn) [fr. *coin*] I *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bsd. *arch.* e-s Hauses); hollow ~ einspringende Ecke. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m*. — 3. Keil *m*; bsd.: a) *typ.* (Schließ-)Keil *m*; b) ⚓ (Staut-)Keil *m*; c) ✕ *artill.* (Richt-, q. Hemm-)Keil *m*. — II *v/a.* ①a. (mšt to ~ up) 4. (auf-, ein-, ver-)keilen.

Quoint (kwŏĭnt, kŏĭnt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quoist mšt *provc.* (kwŏĭst) *s.* = cushat.

quoit (kŏĭt oder kwŏĭt) [?] I *v/a.* ①a. 1. Scheiben ꝛc. werfen. — II ↖ *v/n.* ①a. 2. mit Scheiben werfen. — III *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — 4. **~s** *pl.* Wurfscheibenspiel *n*, Scheibenwerfen *n*.

quondam (kwŏ-năm ⑨) [lt.] *a.* □ ehemalig.

quorum (kwō-răm ⑨) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung eines Gerichtshofes nötige Zahl von Friedensrichtern. — 2. weitS. zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl v. Mitgliedern irgendeiner Behörde od. Körperschaft.

quota (kwō-tă) [lt.] *s.* (bsd. ◉) Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide'nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*.

quotable (kwō-tă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) anführbar, zitierbar.

quotation (kwō-tē-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Anführen *n*, Zitieren *n*. — 2. Anführung *f*, Zita't *n*. — 3. ◉ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m*.

quotational (kwō-tē-shŏ-năl) *a.* □ als Zita't; Anführungs-...

quotation-mark (~shŏn-mārk) *s.* (meist **~s** *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n*.

quote (kwōt) [mlt. *quota're*] I *v/a.* ①b. 1. anführen, anziehen, zitieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ◉ Preise angeben, notieren (at mit, zu). — 3. *typ.*, &c. Zitat in Anführungszeichen einschließen. — 4. † anmerken, notieren. — 5. †: a) beobachten; bemerken; prüfen; b) auslegen, deuten; c) (an)zeigen, (be)zeichnen. — II *v/n.* ①b. 6. ◉ notieren, im Kurse stehen. — III *s.* 7. = quotation 2. — 8. = quotation-mark.

quoter (kwō-tĕr) *s.* Anführende(r), Zitierende(r), Zitierer(in).

quoth † (kwōth, kwōth) *v/n.* (*impf.*) ~ I sagte ich; ~ he sagte er.

quotidian (kwŏ-tĭ-dĭ-ăn) [lt.] I *a.* (all)täglich (wiederkehrend; *Syn.* s. daily). — II *s.* das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bsd. *med.* tägliches Fieber.

quotient (kwō-shŏnt) [lt.] *s.*, *arith.* Quotie'nt *m*. — 2. (bestimmte) Anzahl.

quotity ↖ (kwŏ-tĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. = quotum.

quotum (kwō-tŭm) [lt.] *s.* Anteil *m*, (Anteils-)Verhältnis *n*.

q.v. *abbr.* = *quæ'ntum vis* (lt. auf Rezepten: soviel du willst); *quod vi'de* (lt. siehe dieses).

qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ār) *s.* R, r *n* (Buchstabe); the 'r' months die Monate mit „r" (September bis April, d. h. die Austernzeit); the three R's = reading, writing, 'rithmetic, *fig.* die Elemente *n/pl.*

R. *abbr.* = Rabbi; radius; railway; *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *regi'na* (lt. Königin); *rex* (lt. König); right (in Bühnen-anweisungen: rechts vom Schauspieler aus); river[2]; Robert; Royal.

r. *abbr.* = ⚓ rain (im Logbuch).

R *abbr.* = rupee.

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy oder Academician; Royal Arch; ✕ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

rabato † (ră-bē-tō) *s.* = rebato.

rabbet ⚙ (răb-ĕt) [(alt)fr. *raboter*] I *v/a.* ①a. 1. (auch to ~ in) Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit Falz versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — II *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f*.

rabbeting ⚙ (răb-ĕ-tĭng) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f*.

rabbet-plane ⚙ (răb-ĕt-plān) *s.* Tischlerei ꝛc.: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m*.

rabbi (răb-ī; *Hom.* rabi; răb-bā) [hebr.] *s.* (*pl.* **~s**, † **~es**, răb-bĭ-īz, ~āĭs) Rabbi *m*, Rabbi'ner *m*, jüdische(r) (Gottes-)Gelehrte(r).

rabbin (răb-ĭn) [fr.] *s.* = rabbi.

rabbinate (răb-ĭ-nĕt) *s.* 1. Rabbina't *n*, Amt *n* od. Würde *f* e-s Rabbi od. Rabbi'ners. — 2. *coll.* Rabbiner *m/pl.*

rabbinic (raᵏbi′nik) **I** *a.* = rabbinical. — **II** *s.* rabbinische (Schrift-)Sprache.
rabbinical (~ᵏikl) *a.* □ rabbi'nisch.
rabbinism ♁ (raᵏ′bi-ᵏnizm) *s.* Rabbini's-mus *m.* [ni'st *m*, Talmudi'st *m.*]
rabbinist (~nist), **~ite** (~nait) *s.* Rabbi-
rabbit[1] (raᵏ′bit) [fr. *prov. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n*; buck-~ Kaninchenbock *m*; doe-~ Kaninchenweibchen *n*; F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt werden. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — 3. Rennsport-*sl.* unzuverlässiges Rennpferd. — **II** *v/n.* ①a. 4. Kaninchen jagen od. fangen. — 5. to ~ together eng beieinander wohnen.
rabbit[2] P (raᵏ′bit) [?] *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl!
rabbit-burrow (raᵏ′bit-bʌᵏ′rō) *s.* Kaninchenbau *m.* [fänger *m.*]
~catcher (raᵏ′bit-kaᵏtʃᵉʳ) *s.* Kaninchen-
~eared (~ᵏiᵏd) *a.* lang-ohrig.
rabbiter (raᵏ′biᵏtᵉʳ) *s.* = rabbit-catcher.
rabbit-hole (raᵏ′bit-hōl) *s.* = rabbit-burrow.
~hutch (~hʌtʃ) *s.* Kaninchenstall *m.*
~mouth (~mauth) *s.*, *med.* Hasenscharte *f.*
rabbitry (raᵏ′bi-tᵉri) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉiz) Kaninchengehege *n.*
rabbit-sucker † (raᵏ′bit-sʌᵏ′tᵉʳ) *s.* junges Kaninchen. [gehege *n.*]
rabbit-warren (~wŏrᵉn) *s.* Kaninchen-
rabbity (raᵏ′bi-tᵉi) *a.* 1. kaninchen-artig. — 2. reich an Kaninchen.
rabble[1] (rabl) [: dtsch. *prov.* rabbeln] **I** *s.* 1. (a. ~ rout) lärmender Haufe(n), Pöbel (-haufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — 3. ↖ wirres Geschwätz. — **II** *a.* 4. aus zs.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 5. schott. = mob[1] 4; to ~ out of durch Pöbel-angriffe vertreiben aus.
rabble[2] ⚙ (~) [fr. *râble*] *metall.* **I** *s.* Rührstange *f.* — **II** *v/a.* ①b. umrühren.
rabble-charming (raᵏ′bl-tʃaᵏ′miŋ) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.
rabblement † oder *prov.* (raᵏ′bl-mᵉnt) *s.* Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*.
rabi Oſt-J. (raᵏ′bᵉ-ᵉ; *Hom.* rabbi) [ar.] *s.*, *agr.* größte der drei Aussaaten (September).
rabid (raᵏ′bi-id) [lt.] *a.* □ wütend, rasend, toll (bsd. Tiere).
rabidness ↖ (raᵏ′bi-id-niᵏß) *s.* Tollheit *f.*
rabies ♁ (reᵏ′bi-ĭz) [lt.] *s.*, *med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f.* [*U.S.*].)
Raccoon[1] ♈ (rᵉ-kūᵉn′) *npr.* (Fluß in Iowa,)
raccoon[2] (~) *s.* = racoon.
race[1] (reᵏß) [a/n.] **I** *s.* 1. † oder schott. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*. — 3. Sport: Wettlauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*. — 4. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*; Stromschnelle *f*. — 5. bsd. *Am.* Strombett *n*; Kana'l *m*; Gerinne *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. rennen, laufen (bsd. Pferde im Wettrennen). — 7. wett-laufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 8. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — **III** F *v/a.* ①b. 9. rennen od. laufen lassen, wettlaufen oder -fahren lassen. — 10. um die Wette laufen mit; einzuholen versuchen. — 11. to ~ away durch Rennen verlieren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. rennen, laufen. — 13. um die Wette laufen (with mit). — 14. *mach.* frei laufen.
race[2] (reᵏß) [fr. *race*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Stamm *m*; mst *poet.* Nachkommenschaft *f*. — 2. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*. — 3. *zo.* und ♀ Zucht *f*, Art *f*. — 4. † angeborene Eigentümlichkeit, Natur-) Anlage *f*. — 5. *fig.* = raciness 2.
race[3] (reᵏß) [a/f.; * lt. *ra'dix*] *s.* Wurzel *f*.
race[4] (reᵏß) [?] *s.* fester Klumpen (im Ton).
race[5] ⚙ (reᵏß) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. (ab-) kratzen. [boot *n.*]
race-boat ⚓ (reᵏ′ß-bōt) *s.* Sport: Renn-
~cap (~kap) *s.* Wettrennen: Jockeimütze *f*.
~course (~kōᵘᵉß ⑨) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⚙ Mühlengerinne *n*.
~cup (~kʌp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.
~ginger ♀ ❀ (~dʒin-bʌᵍᵉʳ) *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.
~ground (~graund) *s.* Sport: Rennbahn *f*.
~horse Ⓢ (~hoᵘᵉß) *s.* 1. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 2. **~s** *pl.* Wettrennspiel *n*.
racemation † (raᵏß-ᵉ-meᵏ′-ʃᵘᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ♀ Ansetzen *n* von Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*. [Traube *f*.]
raceme ♁ ♀ (rᵉ-ßiᵏm) [lt.] *s.* (Blüten-)
racemic ♁ (rᵉ-ßeᵏ′mi-ik, rᵉ-ßiᵏ′mik) *a.*, *chm.*: ~ acid Traubensäure *f*.
racemiferous ♁ ♀ ↖ (raᵏß-ᵉ-miᵏ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* traubentragend.
racemose ♁ (raᵏ′ß-ᵉ-mōß) [lt.] *a.* □ ♀ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.
racer (reᵏ′-ßᵉʳ) *s.* 1. Wett-läufer(in), -fahrer (-in), -renner(in), -segler(in). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zweirad zum Wettfahren, Rennrad *n*. — 4. Rennboot *n*. — 5. ⚔ *artill.* Laufschiene *f*.
race-track (reᵏ′ß-traᵏ) *s.* Rennbahn *f*.
raceway *Am.* (~wē) *s.* = race[1] 5.
Rachel (reᵏ′-tʃᵉl) *npr.* Rahel *f* (Bn.).
rachis ♁ (reᵏ′-kiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, ~kᵉ-diᵉ) 1. *zo.*, *anat.* Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ♀ Spindel *f*, Hauptstiel *m*.
rachitic ♁ (rᵉ-kiᵏ′t-ik) *a.* 1. ↖ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rachi'tisch, mit der englischen Krankheit behaftet.
rachitis ♁ (~kaiᵏ′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Rachi'tis *f*, englische Krankheit (= rickets).
racial (reᵏ′-ʃᵉl, ~ʃᵉᵘᵉl) *a.* □ die Rasse od. einen Volksstamm betreffend; Rassen-...
racily (reᵏ′-ßᵉ-liᵉ) *adv.* zu racy.
raciness (reᵏ′-ßᵉ-niᵉß) *s.* 1. Stärke *f*, Gehalt *m* des Weines 2c. — 2. *fig.* das Pika'nte einer Erzählung.
racing (reᵏ′ßiŋ) *s.* Wettrennen *n*; Rennsport: R~ Calendar Rennkalender *m*.
racing-tail (~-teil) *s.* Rennsport: langer, unverschnittener Schwanz der Rennpferde.
rack[1] (raᵏ) [: dtsch. recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (st)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm. auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an)spannen, (stark) in Anspruch nehmen; erschöpfen; to ~ one's brain(s) (od. wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe 2c. allzusehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen. — 8. to ~ up: a) die Raufe für ein Pferd füllen; b) Pferd an die Raufe binden. — **II** *v/n.* ①a. 9. schott. sich dehnen (lassen); verrenkt werden. — 10. sich quälen, sich abmühen. — **III** *s.* 11. Vorrichtung *f* zum Recken od. Spannen; ehm. Bogenspanner *m*; ⚙ Streckrahmen *m* für Tuch 2c. — 12. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati've *n*; (Turn-)Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 13. ehm. Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 14. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 15. Raufe *f*, Heurecke *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben, sorglos in den Tag hineinleben. — 16. ⚙ *mech.* Zahnstange *f*; ~ and pinion Zahnstange *f* und Getriebe *n*; Zahngetriebe *n*.
rack[2] *prov.* (raᵏt) [: dtsch Rachen] *s.* Halsstück *n* vom Kalbe oder Hammel.
rack[3] (~) [a/n.] **I** *s.* 1. fliegendes Gewölk. — 2. † ziehende Dunst-, Rauch-masse. — **II** *v/n.* ①a. 3. dahin-eilen; schott. to ~ up sich aufklären.
rack[4] † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go, to run, &c. to ~ (and ruin) zugrunde gehen, umkommen.
rack[5] (~) *s.* (Spinn-)Rocken *m* (= rock[3]).
rack[6] *Am.* (~) [?] *man.* **I** *s.* schnellerer Paßgang. — **II** *v/n.* ①a. sich im schnelleren Paßgang bewegen.
rack[7] (~) [a/f.] *v/a.* ①a. (auch to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.
rack[8] (~) *s.* = arrack.
rackarock (raᵏ′t-ᵉ-nōk) *s.* Sprengstoff aus 3 Teilen chlorsaurem Kali u. 1 Teil Nitrobenzol.
rack-deal ⚙ (raᵏ′t-diᵉl) *s.* im Stapel getrocknetes Dielenholz.
racker[1] (raᵏ′ᵉʳ) [rack[1]] *s.* 1. Folterer(in). — 2. *fig.* Verdreher(in).
racker[2] (~) [rack[7]] *s.* Wein- 2c. Abzieher *m* (Person und Werkzeug).
racket[1] (raᵏ′-ᵉ-t) [gäl.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spekta'kel *m*, Tumu'lt *m*; Geplapper *n*; F to keep (od. kick up) a ~ lärmen, poltern. — 2. a) lärmendes Hasten der Gesellschaft, F Trubel *m*; b) lärmende Gesellschaft. — 3. *sl.* Streich *m*, List *f*, Schelmenstück *n*. — 4. to stand the ~ die Folgen tragen. — **II** *v/n.* ①a. 5. lärmen, poltern. — 6. F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend oder liederlich leben.
racket[2] (~) [fr. *raquette*] *s.* 1. Rake'tt *n*, T Racket *n*, (Ball-)Schlagnetz *n*. — 2. **~s** *pl.* Art Rasenballspiel *n*. — 3. ↖ Schneeschuh *m*. [Federballspielplatz *m.*]
racket-court (~-kōᵘᵉt ⑨) *s.* Ballhaus *n*,
racketer ↖ (raᵏ′t-ᵉ-tᵉʳ) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m*.
rackety F (raᵏ′t-ᵉ-tᵉi) *a.* 1. lärmend, polternd, wüst, ausgelassen. — 2. ↖ = rickety (IIR.).
racking (raᵏ′kiŋ) *s.* Strecken *n*, Recken *n* z.B. des Tuches; Foltern *n* 2c. (s. rack[1]); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.* [fanne *f* zum Weinklären.]
racking-can ⚙ (raᵏ′kiŋ-kaᵏn) *s.* Klär-
~pace (~-peᵏß) *s.*, *man.* rascherer Paßgang. [punsch *m.*]
rack-punch ⓚ (raᵏ′t-pʌnʃ) *s.* Arrak-

rack-*railway* (răk″t-rē″l-wē) *s.* Zahnradbahn *f.*

~-rent (răk′t-rĕnt) **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen.

~-renter (~rĕn-tᵉr) *s.* **1.** Pächter, der e-e zu hohe Pacht zahlt. — **2.** j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.

~-work ⑤ ⚙ (~wö″rk) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, -getriebe *n*.

racoon (rᵃ-tū″n) [am.-indianisch] *s.*, *zo.* Waschbär *m* (= coon 1).

racy (rē′-ᵉs) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** stark von Geruch und Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — **2.** eigenartig; urwüchsig; ~ of the soil bezeichnend für ein Land od. Volk. — **3.** *fig.* geistreich, pikant, prickelnd.

rad P (răd) *s.* = radical 7.

Radcliffe (răd′b-klĭf) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

raddle[1] † *od. prov.* (răd-l) [a/f.] **I** *s.* **1.** Hürde *f*. — **2.** Zaunrute *f*; geflochtener Zaun. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ver-, durch-flechten.

raddle[2] (~) **I** *s.* **1.** = reddle. — **2.** rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Schlachtlämmer mit dem Rötel zeichnen. — **4.** rot schminken. [durch-hauen, -prügeln.]

raddle[3] (schott. *od. prov.* ~) [?] *v/a.* ①b.

raddock † *od. prov.* (răd′b-ŭk) *s.* = ruddock.

radial ⚙ (rē′-b-ĭ-ᵉl) [fr.] *a.* □ **1.** *geom.*, *zo.* u. ♀ radial, strahlig; Radial-... — **2.** mit radialen Speichen (versehen). — **3.** *anat.* die Speiche betr.; Speichen-...

radiance, ~y (rē′-b-ĭ-ᵉns, rē′-b-ĭ-ᵉn-sē) [mlt.] *s.* **1.** Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m*. — **2.** = radiation.

radiant (rē′-b-ĭ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** strahlend, glänzend (a. *fig.*); ⚙ *phys.* ~ point Ausstrahlungspunkt *m*. — **2.** ⚙ ♀, *ent.*, &c. strahl(enförm)ig. — **II** ⚙ *s.* **3.** *opt.* leuchtender Punkt. — **4.** *geom.* Strahl *m*.

Radiata ⚙ (rē-b-ē′-tᵃ) *s/pl.*, *zo.* Strahltiere *n/pl.*

radiate[1] (rē′-b-ē-ĕt) [lt. *p.p. radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* **1.** (aus)strahlen; glänzen, funkeln. — **2.** sich von einem Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten, ausstrahlen. — **II** *v/a.* **3.** Licht &c. ausstrahlen. — **4.** ✎ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.

radiate[2] (~ĭt) **I** *a.* □ **1.** ♀, *min.*, &c. strahl(enförm)ig; Strahl(en)-... — **II** *s.* **2.** Strahl *m*. — **3.** *zo.* Strahltier *n*.

radiation (rē-b-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n*. — **2.** ⚙ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*. — **3.** das Ausgestrahlte, Ausstrahlung *f*.

radiative ⚙ (rē′-b-ē-ĕ-tĭw) *a.* Ausstrahlungs-..., Strahlungs-...

radiator (~ē-tᵉr) *s.* Wärme (aus)strahlender Körper; bsd. Heiz-apparat *m*.

radical (răd′b-ĭ-kᵉl) [fr.; von * lt. *ra'dix*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** (bsd. ♀, *gram.*, *math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel-..., Stamm-... — **2.** ursprünglich; gründlich; Grund-..., Fundamenta'l-..., Radika'l-... — **3.** wesentlich, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — **4.** *pol.* **R~** radika'l (*ant.* Conservative). — **II** *s.* **5.** ⚙ *gram.*: a) Wurzel(buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — **6.** ⚙ *chm.* Radika'l *n*. — **7.** Radika'le(r) (bsd. *pol.* **R~**).

radicalism (răd′b-ĭ-kᵃl-ĭſm) *s.* (meist *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen und Grundsätze der Radika'len).

radicalize ④ (~laĭz) (mst *pol.*) ①b. **I** *v/a.* radika'l machen. — **II** *v/n.* radikal werden, radikale Grundsätze hegen.

radically (~l-ē) *adv.* **1.** der Wurzel nach, ursprünglich. — **2.** von Grund aus, wesentlich, durch und durch, durchaus.

radicalness (răd′b-ĭ-kᵃl-nᵉß) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* zc. (s. radical I).

radicate ✎ (răd′b-ĭ-kĕt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radication ✎ (răd-ĭ-kē′-ſchᵉn) *s.* **1.** Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — **2.** ♀ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*.

radicel ⚙ (răd′b-ĭ-ſᵉl) [fr.] *s.*, ♀ und *zo.*

radices ⚙ *s/pl.* v. radix. [Würzelchen *n*.]

radiciform ⚙ (rᵃ-dĭ′ß-ĭ-fo″rm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel-förmig, -artig.

radicle ⚙ (răd′b-ĭkl) [lt.] *s.* **1.** ♀ Wurzelkeim *m*. — **2.** ♀, *anat.*, *zo.* Würzelchen *n*.

radii ⚙ (rē′-dĭ-aĭ) *s/pl.* von radius.

radiograph ⚙ (rē′-dĭ-ᵉ-graf) [lt.-grch.] *s.* mittels Röntgenstrahlen hergestellte Photographie'.

radiography ⚙ (rē-dĭ-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Photographie(ren *n*) *f* mittels Röntgenstrahlen.

radish ♀ (răd′b-ĭſch) [a/e.; * lt. *radi'c-em*] *s.* Rettich *m*; little ~ Radieschen *n*.

radium * ⚙ (rē′-b-ĭ-m) *s.*, *chm.* Radium *n*.

radius ⚙ (rē′-b-ĭ-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ✎ **~uses**, rē′-b-ĭ-aĭ, ~b-ĭ-ᵉß) **1.** *math.*, *ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*. — **2.** *zo.* u. ♀ Strahl *m*. — **3.** *anat.* Speiche *f*. — **4.** Umkreis *m*. — **5.** Droschenfahrbezirk *m* (in Lo., ein Kreis mit e-m Radius von 4 engl. Meilen u. Charing Cross als Mittelpunkt).

radix ⚙ (rē′-bĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices,** rē′-b-ĭ-ßĭ, *CT.D.* rᵃ-daĭ′-ßĭ, auch rᵃ-dĭ′-ßĭ, bisw. **~ixes,** rē′-bĭk-ßĭ) **1.** ♀, *zo.*, *anat.* Wurzel *f*. — **2.** ✎ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — **3.** *gram.* Wurzel *f*, Stammwort *n*.

Radnor ♀ (răd′n-ᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

Rae (rē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

raff (răf, raf) [: dtsch raffen] *s.* **1.** † *od. prov.* Kehricht *m* u. *n*, Abschaum *m*. — **2.** (mst riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*.

raffia ♀ (răf′-ĭ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser. [liederlich, zerlumpt.]

raffish F (răf′-ĭſch, rᵃf′-ĭſch) *a.* □ pöbelhaft;

raffle[1] (răfl) [(alt)fr. *rafle*] **I** *s.* Auswürfeln *n*, Ausspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ①b. (for) würfeln um, ausspielen. — **III** *v/a.* ①b. auswürfeln (auch to ~ off).

raffle[2] (~) [?] *s.* Abfall *m* (a. *fig.*); ⚓ Gerümpel *n* (altes Tauwerk, Spieren zc.).

raffle-net ✎ (răf′fl-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle[1] II u. III).]

raffler (răf′f-lᵉr) *s.* j. der (aus)würfelt zc.

raft[1] (raft) [a/n.] **I** *s.* **1.** fast † = rafter[1]. — **2.** (Holz-)Floß *n*; Floßholz *n*. — **3.** *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz zc. in den Flüssen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** flößen. — **5.** zu einem Floß vereinigen. — **6.** mittels Floßes be- od. über-fahren. — **III** *v/n.* ①a. **7.** flößen; auf einem Floß fahren oder arbeiten.

raft[2] *Am.* (~) [raff] *s.*, *sl.* große Menge.

raft[3] † (raft) *p.p.* von reave.

raft-bridge (rᵃf′t-brĭdG) *s.* Floßbrücke *f*.

rafter[1] ⚙ (rᵃf′-tᵉr) [a/e.] **I** *s.*, *carp.* (Dach-)Sparren *m*; Sparrenholz *n*; **~s** *pl.* Sparrenwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sparren versehen.

rafter[2] (~) *s.* = raftsman. [Flößer *m*.]

raftsman (rᵃf′tß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en,** ~mᵉn) **rag**[1] (răg) [a/n.] **I** *s.* **1.** Lumpen *m*, Lappen *m*; all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen l. — **2.** *contp.* oder *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung zc.). — **3.** F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*. — **II** *a.* **4.** aus Lappen; Lumpen-...

rag[2] (răg) [?] *s.*, *min.* (dunkelgrauer) Kieselsandstein.

rag[3] *prov. od. sl.* (răg) [?] *v/a.* ①e. **1.** auszanken, (-)schelten. — **2.** bsd. *univ.* u. ⚔ (unter Lärm) mißhandeln, züchtigen oder angreifen; Lärm und Unordnung machen in (*dat.*).

ragamuffin (răg′-ᵉ-măf-ĭn, răg-ᵉ-măf′-ĭn) **I** *s.* **1.** † **R~** (*npr.*) Name eines Teufels. — **2.** zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m*. — **II** *a.* **3.** zerlumpt, in Lumpen.

rag-bag (răg′-băg) *s.* Lumpen-, Flickensack *m* (a. *fig.*). [⚓ Tack-bolzen *m*.]

rag-bolt ⚙ (răg′-bōlt) *s.*, *carp.* Bart-,

rag-carpet (răg′-tăr-pᵉt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuch-streifen od. -lappen.

rag-cutting ⚙ (răg′-tăt′-ĭnG) *s.* Papierfabrikation: ~ machine Lumpenschneidemaschine *f*.

rage (rēdG) [(alt)fr. *rage*; * lt. *ra'bies*] **I** *s.* **1.** Wut *f*, Raserei *f*. — **2.** *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ¥. — **3.** *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes, Schmerzes zc. — **4.** Sucht *f*, Manie' *f*, Gier *f*; ¥. — **5.** Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Eksta'se *f*. — **6.** F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ¥. — **7.** † *od. poet.* Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — **II** *v/n.* ①b. **8.** wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See zc.); to ~ oneself out sich austoben. — **9.** wütend sein (at über [*acc.*]). — **III** † *v/a.* **10.** in Wut bringen. — ***Syn.*** siehe anger[1].

Zu ~ 2: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.

Zu ~ 4: ~ for building Bauwut *f*; ~ for money Geldgier *f*.

Zu ~ 6 F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode oder sind sehr beliebt; it's all the ~ es ist allgemein Mode.

rageful (rē′bQ-fŭl) *a.* □ wütend, rasend.

rager Auftr. (rē′-bQᵉr) *s.* alter, wütender Bulle.

rag-fair (răg′-fār) *s.* **1.** Trödelmarkt *m* (bsd. in Houndsditch, Lo.). — **2.** ⚔ *sl.* Lumpenparade *f*.

ragged (răg′-ᵉd) *a.* □ **1.** uneben, rauh (auch *fig.*); felsig (Seeboden zc.), zackig (Felsen zc.); ~ stone schief(e)riger Bruchstein. — **2.** ✎ (Stimme) rauh. — **3.** (Fell) zottig. — **4.** zerrissen, zerlumpt; lumpig; ~ robin: a) ♀ Kuckucksblume *f*; b) Lumpen-kerl *m*, -liese *f*; ~ school durch Privatwohltätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße

aufwuchſen. — 5. mangel-, fehler-haft; unregelmäßig. — 6. armſelig, ſchwach; ſchäbig. — 7. knorrig, knotig; bſd. *her.* ~ staff Knotenſtock *m.*

raggedness (răᵍ-ᵍd-nēß) *s.* Gezacktheit *f*, daß Zackige, Zerlumptheit *f* 2c. (ſ. ragged).

raggedy, ſchott. **~ty** (răᵍ-ᵍd-dⁱ, ~tⁱ) *a.* lumpig. [*m/pl.* — 2. zerlumptes Volk.]

raggery ✎ (răᵍ-ᵍd-rⁱ) *s.*, *coll.* 1. Lumpen]

ragging (răᵍ-ᵍing) [rag³] *s.*, *sl.* 1. Schelte *f.* — 2. bſd. *univ.* u. ⚔ körperliche Mißhandlung oder Züchtigung.

raggy ✎ (răᵍ-ᵍⁱ) [rag¹] *a.* = ragged.

raging (rēᵍ'-dʒing) *a.* □ 1. wütend, raſend, tobend. — 2. heftig ſchmerzend (Zahn).

raging-*mad* (~măd), **~-wood** (~-wŭd) *a.* raſend, tobend (*sh.*).

raglan (răᵍ-glⁱn) [Lord Raglan] *s.* T Raglan *m* (leichter Überzieher mit weiten Ärmeln).

rag*man* (răᵍ-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Lumpen-ſammler *m*, -händler *m.*

ragout (răᵏ-gū') [fr.] *s.* 1. Ragout *n.* — 2. *fig.* gepfefferte Miſchung oder Zuſammenſtellung.

Ragozine (răᵍ-ᵍᵉ-ſăin, ~ſin) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.M.M.*). [papier *n.*]

rag-paper ⚙ (răᵍ-ᵍ-pē-pᵉʳ) *s.* Lumpen-]

rag-picker ⑤ (răᵍ'-ᵍ-pⁱk-ᵉʳ) *s.* 1. Lumpen-ſammler(in). — 2. ⚙ Lumpenwolf *m.*

rag-shop (~ſhŏp) *s.* Lumpengeſchäft *n.*

rag-sorter (~ſōᵉ-tᵉʳ) *s.* Lumpenſortierer (-in).

ragstone ⑤ (răᵍ'-ᵍ-ſtōn) *s.*, *geol.* Kieſel-ſandſtein *m*, ſchief(e)riger Bruchſtein.

rag-tag F (~tăᵍ) *s.* 1. niedrigſter Pöbel, Abſchaum *m*; ~ and bob-tail Krethi u. Plethi *n.* — 2. Plebe'jer *m.*

rag-time ⑥ *Am.* ♪ (~tāim) *s.* Art Negermuſik mit vielen Synkopierungen (z.B. cake-walk). [knorrig.]

raguly (răᵍ'-ᵍu-lⁱ) [?] *a.*, *her.* geäſtet,]

ragweed ⑤ ♀ (~wⁱd) *s.* 1. *Am.* Ambro'ſiapflanze *f.* — 2. = ragwort.

rag-wheel ⚙ (~(h)wⁱl) *s.*, *mach.* Rad *n* mit eingekerbtem Rande.

rag-wool ❀ (~-wŭl) *s.* Shoddywolle *f.*

ragwort ⑤ ♀ (~wō-tᵉʳt) *s.* (Jakobs-)Kreuzkraut *n.* [*H.VI,b,3,2,303*).]

rah tah tah (răʳ tā tăʳ) *int.*, *id.* (*SH.*)

raid (rēd) [ſchott. : road; * a/e.] I *s.* 1. feindlicher Überfall (bſd. zu Pferde), Beutezug *m* (a. *fig.*). — 2. F plötzlicher Angriff; Ra'zzia *f* der Polizei. — II *v/n.* ①a. 3. plündern, e-n Beutezug machen. — 4. ❀ durch irgendwelche Machenſchaften die Preiſe ſtürzen. — III *v/a.* ①a. 5. einen feindlichen Einfall machen in (*acc.*), plündern (auch *fig.*); ❀ to ~ the market = ~ 4.

raider (rēᵈᵉʳ) *s.* Beute(zug)macher *m.*

Raikes (rēᵏß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rail[1] (rēl) [a/f.: dtſch Riegel; * lt. *re'gula*] I *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Querholz *n*, Riegel *m.* — 2. (mſt **~s** *pl.*) = railing 3. — 3. ⚓ Reling *f.* — 4. 🚃 (Eiſenbahn-)Schiene *f*; Schienenſtrang *m*; the train has got off (ob. went off) the ~s der Zug iſt entgleiſt. — 5. F: a) (Eiſen-)Bahn *f* (= railway); by ~ mit der Bahn; b) ❀ **~s** *pl.* Eiſenbahn-aktien *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 6. mit einem Geländer ob. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer abſondern. — 8. 🚃 F mit der Bahn befördern. — III 🚃 F *v/n.* ①a. 9. (auch to ~ it) mit der Eiſenbahn reiſen.

rail[2] (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f.*

rail[3] (rēl) [(alt)fr. *railler*] ①a. I *v/n.* ſchmähen, läſtern, ſchelten, herziehen (against, † on auf [*acc.*], über [*acc.*]); to ~ at ſpotten über (*acc.*), ſticheln auf (*acc.*). — II ✎ *v/a.* durch Schmähen 2c. veranlaſſen (into zu); to ~ off hinwegſchmähen. [rohrdommel *f.*]

rail-bittern (rēᵍ'-l-bⁱt-tᵉʳn) *s.*, *orn.* Zwerg-]

railer (rēᵍ'-l-ᵉʳ) *s.* Schmäher(in), Läſterer(in).

rail-fence (rēᵍ'-l-fēnß) *s.* Holzzaun *m.*

railing[1] (rēᵍ'-lingⁱ) [rail[1]] *s.* 1. Ein-gittern *n*, -friedigen *n.* — 2. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 3. Gitter *n*, Staket'n *n*; Geländer *n*; Bruſtwehr *f.*

railing[2] (~) [rail[3]] *a.* □ ſpottend, ſchmähend, läſternd.

raillery (rēᵍ'-l-ᵉʳ-rᵉ, ✎ oder *Am.* răᵍ'-l-ᵉʳ-rᵉ) [fr.] *s.* gutmütige Spötterei ob. Stichelei, Geſpött *n.*

railless (rēᵍ'-l-ⁱß) *a.* ohne Schienen(weg).

railly † ſchott. (rēᵍ'-lⁱ) [a/e.] *s.* Frauenjacke *f.*

railroad 🚃 (bſd. *Am.*) (rēᵍ'-l-rōd) I *s.* 1. Eiſenbahn *f*; Schienenweg *m.* — II *v/a.* ①a. 2. mit Schienenwegen verſehen; *fig.* mit parallelen Linien verſehen. — 3. mit der Eiſenbahn befördern. — 4. *fig.* hetzen; to ~ through durchpeitſchen. — III *v/n.* ①a. 5. mit der Eiſenbahn fahren.

railroad-car 🚃 *Am.* (~-kăʳ) *s.* Eiſenbahnwagen *m.*

Railroad City ♀ *Am.* (~ ßit-ᵉ) *npr.* (Spottname für Indianapolis).

railroader 🚃 *Am.* (rēᵍ'-l-rō-dᵉʳ) *s.* Eiſenbahn-angeſtellte(r) *m.*

rail-splitter (rēᵍ'-l-ßplit-ᵉʳ) *s.* j. der Holzſtämme durch Spalten zu Querhölzern 2c. verarbeitet.

rail-train 🚃 (~trēn) *s.* = railway-train.

railway (rēᵍ'-l-wē) I *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eiſenbahn *f*, Bahn *f*; ¥. — 2. ✎ mit Geländern verſehener Stufenweg (*TH. MOORE*). — II *v/n.* ①a. 3. Eiſenbahnen bauen. — 4. mit der Eiſenbahn fahren oder reiſen.

Zu ~ 1 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitſpurige Bahn; circular ~, encircling ~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double ~ zweigleiſige Bahn; elevated ~, high-level ~, overhead ~ Hochbahn *f*; narrow-gauge ~ ſchmalſpurige Bahn; single ~ eingleiſige Bahn; standard-gauge ~ Normalſpurbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unterirdiſche Bahn, Untergrundbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; to go by the ~ mit der Eiſenbahn fahren.

railway-*accident* (rēᵍ'-l-wē-ăᵏ'-ßⁱ-dᵉnt) *s.* Eiſenbahn-unfall *m.*

~board (rēᵍ'-l-wē-bōᵉʳd ⑨) *s.* Eiſenbahn-verwaltung *f*, -direkto'rium *n.*

~bridge (~brⁱdʒ) *s.* Eiſenbahnbrücke *f.*

~car *Am.* (~-kăʳ) *s.* Eiſenbahnwagen *m.*

~carriage 🚃 (~-kăᵉ-rⁱdʒ) *s.* Perſonenwagen *m.* [(reiſe)taſche *f.*]

~companion (~-kᵒm-păn-ⁱᵒn ⑧) *s.* Hand-]

~crossing 🚃 (~-krăō'-ßing-ⁱng) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m.* [ti've *f.*]

~engine 🚃 (rēᵍ'-l-wē-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomo-]

~fare (~fāʳ) *s.* Eiſenbahnfahrpreis *m.*

~gauge 🚃 (~-gēdʒ) *s.* Spur(weite) *f.*

railway-*guard* 🚃 (rēᵍ'-l-wē-gāʳd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m.* — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrie'renwächter *m.*

~guide 🚃 (rēᵍ'-l-wē-gāid) *s.* Eiſenbahn-kursbuch *n.*

~line (~lain) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f.*

~loan ❀ (~lōn) *s.* Eiſenbahn-anleihe *f.*

~pass 🚃 (rēᵍ'-l-wē-păß) *s.* Eiſenbahnfreikarte *f.* [bahn-)Paſſagier *m.*]

~passenger (~-păß-ᵉn-dʒᵉʳ) *s.* (Eiſen-]

~plant 🚃 (~-plant, ~-plănt) *s.* Eiſenbahnbau- ob. Eiſenbahnbetriebs-materia'l *n.*

~porter 🚃 (~-pōᵉʳ ⑨) *s.* Koffer-, Gepäckträger *m.*

~section ⚔ (~-ßēᵏt-ſhᵉn) *s.* Eiſenbahn-abteilung *f* im Großen Generalſtab.

~share ❀ (~-ſhāᵉ) *s.* Eiſenbahn-a'ktie *f.*

~sleeper 🚃 (~-ßlⁱ-pᵉʳ) *s.* Bahnſchwelle *f.*

~station 🚃 (~-ßtē-ſhᵉn) *s.* Bahnſtatio'n *f.*

~stock (~-ßtŏk) *s.* Eiſenbahnkapital *n.*

~switch 🚃 (~-ßwitſh) *s.* Weiche *f.* [karte *f.*]

~ticket 🚃 (~-tⁱk-ᵉt) *s.* (Eiſenbahn-)Fahr-]

~traffic 🚃 (rēᵍ'-l-wē-trăf'-ⁱk) *s.* Eiſenbahnverkehr *m.* [Zug *m.*]

~train 🚃 (rēᵍ'-l-wē-trēn) *s.* (Eiſenbahn-)]

~traveller (~-trăv-ᵉl-ᵉʳ) *s.* mit der Bahn Reiſende(r). [Gitterwerk *n.*]

rail-work (rēᵍ'-l-wōᵉʳk) *s.* Geländer *n*,]

raiment (rēᵍ'-mᵉnt) [array] *s.*, †, *rhet.* ob. *poet.* Kleidung *f*, Kleidungsſtücke *n/pl.*

rain[1] (rēn; *Hom.* reign, rein) [a/e.] I *s.* 1. Regen *m* (a. *fig.*). — 2. **~s** *pl.*: a) Regenfälle *m/pl.*; b) Oſt-Z. Regenzeit *f.* — II *v/n.* ①a. 3. regnen; it ~s in es regnet herein ob. durch; Sprichw. it never ~s but it pours ſiehe pour 4 ¥. — 4. es regnen laſſen (Wolken 2c.). — 5. (Regen, Tränen) fallen, rinnen. — III *v/a.* ①a. 6. regnen, regnen ob. ſtrömen laſſen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen, es gießt wie mit Mollen ob. Mulden; it will ~ itself out es wird ſich abregnen.

rain[2] † ob. *provc.* (~) [a/n.] *s.*, *agr.* Rain *m.*

rainbow (rēᵍ'-n-bō) [a/e.] I *s.* Regenbogen *m.* — II *v/a.* ①a. wie einen Regenbogen geſtalten ob. leuchten laſſen.

rainbow-*hued* (rēᵍ'-n-bō-hjūd), **~-tinted** (~-tⁱn-tᵉd) *a.* regenbogenfarbig.

rain-cloud (rēᵍ'-n-klaūd) *s.* Regenwolke *f.*

raindrop ⑤ (~-drŏp) *s.* Regentropfen *m.*

rainfall (rēᵍ'-n-fâl) *s.* Regen *m*; Meteorologie': Regen-fall *m*, -menge *f.*

rain-gauge (rēᵍ'-n-gēdʒ) *s.*, *phys.* Regenmeſſer *m.* [Regenwetter *n.*]

raininess (rēᵍ'-n-ⁱ-nᵉß) *s.* das Regneriſche;]

rainless (rēᵍ'-n-ⁱß) *a.* regenlos.

Rainold (rēᵍ'-n-ⁱld) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

rain-pour F (~-pōᵉʳ ⑨) *s.* Regenguß *m.*

rain-proof (rēᵍ'-n-prūf) *a.* regen-dicht, -feſt.

rain-water (~-wâ-tᵉʳ) [a/e.] *s.* Regenwaſſer *n.*

rainy (rēᵍ'-nⁱ) *a.* 1. regneriſch, regnicht; Regen-...; ~ day: a) Regentag *m*; b) *fig.* Unglückstag *m*, ſchlimme Zeit; to lay by for a ~ day einen Notgroſchen zurücklegen; ~ marching Marſch *m* durch den Regen (*SH.H.V,4,3,111*); ~ season Regenzeit *f.* — 2. Regen bringend; Regen-... — 3. *fig.* feucht; tränenvoll (Augen).

raip ſchott. ob. *provcN.* (rēp) *s.* = rope.

raisable ✎ (rēᵍ'-zⁱ-bl) *a.* zu erheben(d).

raise (rēz; *Hom.* rase, raze, rays *pl.*) [a/n.] I *v/a.* ①b. 1. heben, auf-, er-

heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (auch *fig.*); ↕. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten. — 3. Zimmerwerk aufbringen, Gebäude, Denkmal auf-, errichten, auf-stellen, -bauen, -führen. — 4. ⊛ Tuch rauhen. — 5. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 6. Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ❀ Kurse steigen machen; to ~ out j-n durch starke Erhöhung des Einsatzes vom Mitspielen abschrecken. — 7. ❀ errichten, stiften. — 8. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 9. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen. — 10. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen; Seufzer ausstoßen. — 11. ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 12. Aufruhr, Lärm, Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen; to ~ Cain (the Devil od. the mischief) Unfug od. Unordnung machen; einen Heidenlärm machen. — 13. in Aufruhr bringen, aufwiegeln (against, upon gegen). — 14. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 15. e-e Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen. — 16. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken. — 17. Geister zitieren, beschwören. — 18. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 19. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen; to ~ money on a th. auf et. (*acc.*) Geld erheben. — 20. ⚓ Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen. — 21. to ~ the paste (od. dough) den Teig aufgehen lassen. — 22. aufheben, entfernen; ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben. — 23. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen; F (meist *Am.*) Kinder aufziehen. — 24. F to ~ the wind (od. dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen. — 25. to ~ up: a) auf-, er-wecken; b) Geister heraufbeschwören; c) Nachkommenschaft ins Leben rufen; *fig.* erwecken; d) aufregen; e) † Geld erheben. — II ↖ *v/n.* ①b. 26. sich erheben; erhoben oder errichtet werden. — III *s.* 27. F Erhöhung *f.* — 28. F Beschaffung *f.*

Zu ~ 1: to ~ a blister eine Blase ziehen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm machen; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to one's hat seinen Hut lüften (to vor [*dat.*]); *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen; to ~ a plan einen Plan aufnehmen; ⊛ to ~ steam Dampf (auf)machen; ⊛ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen; F loslegen.

raised (rēzd) [raise] *p.p.* und *a.* erhöht, erhaben (s. a. raise); ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⊛ *metall.* ~ work getriebene od. gehämmerte Arbeit.

raiser (rē′-zə*r*) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht ꝛc. (s. raise). — 2. Erbauer(in), Errichter(in); Stifter(in), Gründer(in). — 3. Produze'nt(in), Pflanzer(in), Züchter(in). [Rosine *f.*

raisin ❀ (rē′zn) [(alt)fr.; * lt. *race'mus*] *s.*

raising (rē′-zing) *s.* Heben *n*, Aufrichten *n*, Erhöhung *f* ꝛc. (s. raise).

raising-bee *Am.* (~-bi) *s.* gemeinsames Errichten e-s Hauses durch benachbarte Farmer.

raja(h), **R~** Dst-I. (rā′-dĢa, *WB.* a. rā′-bĢa) [skr.] *s.* T Raja *m*, Radscha *m* (indischer Fürst).

raja(h)ship (~-ship) *s.* Würde *f* od. Herrschaft *f* eines Raja oder Radscha.

Rajpoot, Rajput Dst-I. (rā′bĢ-pūt) [skr.] *s.* T Radschpu't*in* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēk) [a/e.: ndd. Rake] I *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-)Krücke *f*, Schüreisen *n*; Kratze *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⊛ *mint.* Gießrahmen *m*. — II *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zusammen-scharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. ⚔, ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 10. *fig.* überblicken, betrachten. — 11. to ~ **up**: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte ꝛc. aufrühren. — III *v/n.* ①b. 12. harken. — 13. kratzen, scharren — 14. to ~ **for** stöbern, wühlen, suchen nach.

rake[2] (rēk) [?] I ⚓ *v/n.* ①b. überhängen, Fall haben (von Masten ꝛc.). — II *v/a.* ①b. neigen. — III ⚓ *s.* Überhängen *n*, Fall *m*, Neigung *f*.

rake[3] (rēk) [rakehell] I *s.* 1. vornehme(r) lasterhafte(r)Müßiggänger(in).—2. Ausschweifende(r) *m*, liederlicher Mensch. — II *v/n.* ①b. 3. ein wüstes od. liederliches Leben führen.

rake[4] schott. und *provcN.* (rēk) [a/n.] *s.* 1. (Berg-)Pfad *m*. — 2. Weg *m* zur Weide; Weidegrund *m*. — 3. ⚒ = rake-vein.

rake[5] (rēk) [a/e.] *v/n.* ①b. 1. † od. *prov.* (dahin)eilen. — 2. *hunt.*: a) ehm. (Falke) dem Wilde nachfliegen, ohne vorher gestiegen zu sein; b) (Hund) von der Spur abkommen.

rakehell Ⓑ ↖ (rē′k-hĕl) [a/n.] I *a.* liederlich, wüst. — II *s.* liederlicher oder wüster Mensch.

raker (rē′-kə*r*) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. ⊛ Feuer-, Ofen-krücke *f*. — 4. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 5. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen. — 6. F Dahinrasen *n*. — 7. † Gassen-, Straßen-kehrer *m*.

rake-vein ⚒ (rē′k-wēn) *s.* tiefstreichender Gang.

raki (rä′-kĭ, rä′k-ĭ) [türk.] *s.* Raki *m* (Art).

raking (rē′-king) I *a.* 1. harkend ꝛc. (siehe rake[1] bis 3). — II *s.* 2. Harken *n* ꝛc. — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras od. Heu.

rakish[1] ⚓ (rē′-kish) [rake[2]] *a.* überhängend, mit starkem Fall.

rakish[2] (rē′-kish) [rake[3]] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, verkommen. — 2. *fig.* verwogen, flott. [starker Fall.

rakishness[1] ⚓ (~-nĭsz) *s.* Überhängen *n*,

rakishness[2] (~-nĭsz) *s.* 1. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben. — 2. *fig.* Verwogenheit *f*, Flottheit *f*.

Raleigh (rä′-lĭ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann u. Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U.S.*).

rallier[1] (rä′l-ĭ-ə*r*) *s.* j. der wieder sammelt oder ordnet. [Aufzieher(in).

rallier[2] ↖ (~) *s.* Spötter(in), Necker(in),

ralline 𝔇 (rä′l-in) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rä′l-ĭ) [fr. *railler*] I *v/a.* ①d. 1. (a. to ~ up od. back) wieder sammeln oder in Ordnung bringen; ⚔ ralliieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — 3. antreiben, -feuern, beleben. — II *v/n.* ①d. 4. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 5. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von einer Krankheit erholen. — 6. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 7. ⚔ Sammeln *n*, Wieder-sammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signa'l *n* zum Sammeln. — 8. Sich-sammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf. — 9. Erholung *f* von einer Krankheit ꝛc., a. ❀ der Preise. — 10. *thea.* Getümmel *n*. — 11. F *Am.* politische Massenversammlung.

rally[2] ↖ (rä′l-ĭ) [fr. *railler*] I *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — II *v/n.* ①d. (at od. with a p., upon a th.) scherzen od. spotten über (*acc.*), zum besten haben, aufziehen. — III *s.* (leichtes) Gespött.

rallying-point ⚔ (rä′l-ĭ-ing-point) *s.* Sammelpunkt *m*. [signa'l *n*.

rallying-sign ⚔ (~-sain) *s.* Sammel-

Ralph (mst rāf, auch rălf, rēf) *npr.* Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*.

ram (răm) [a/e.] I *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m*. — 2. **R~** (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; b) = ram-ship. — 5. ⊛ (Hand-)Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*. — 6. ⊛ *mach.*: a) Preßkolben *m* der hydraulischen Presse; b) hydraulische Stampfe; c) hydraulisches Hebewerk. — 7. *co.* ~ and dam(n) Vorderlader *m*, Muskete *f*. — II *v/a.* ①e. 8. rammen. — 9. (in, into, down) einrammen. — 10. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen). — 11. to ~ up ver-, zu-ramme(l)n, verstopfen. — 12. fest (oder voll) rammen (stampfen od. stopfen). — 13. hinein-rammen, -stopfen (into in [*acc.*]). — 14. ⚔ ehm. to ~ down (in od. home) the charge die Ladung fest ansetzen. — 15. schmettern, schmeißen (at gegen).

R.A.M. *abbr.* = Royal Academy of Music (Königliche Hochschule für Musik).

Ramadan (răm-ă-dā′n), **~zan** (~zā′n) [ar.] *s.* Ramada'n *m* (neunter mohammedanischer Monat; Fastenmonat).

ramble (rămbl) [?] **I** *s.* **1.** Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*; on *od.* upon the ~ = rambling 1. — **II** *v/n.* ①b. **2.** (a. to ~ about *od.* over) umher-schwärmen, -streifen. — **3.** (Pfad *etc.*) sich unregelmäßig (hin)winden. — **4.** ♀ hin und her ranken, wuchern. — **5.** *fig.* abschweifen.

rambler (răˊm-blᵉr) *s.* **1.** Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer(in) *m*. — **2.** ♀ Art Rose.

rambling (răˊm-blĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** umherschweifend, schwärmend *etc.* (s. ramble II); ~ expedition Streifzug *m*. — **2.** *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode. — **II** *s.* **3.** Umherstreifen *n etc.*; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* [*SH.H.V.*].

Rambures (răm-bjūʳ-rᵉ) *npr.*, *id.* *m* (Prsn.)

rambustious P (răm-bŭˊs-tĭᵉŏs) *a.* = rumbustious.

R.A.M.C. ⚔ *abbr.* = Royal Army Medical Corps (Königliches Sanitätskorps).

ram-cat † *od. prov.* (răˊm-kăt) *s.* Kater *m*.

rameal ♁ ♀ (rēˊ-mᵉ-ăl) [von lt. *ra'mus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

ramekin (răˊm-ᵉ-kĭn) [fr. *ramequin*] *s.* Art Käsekuchen.

rameous ♁ ♀ (rēˊ-mᵉ-ŏs) *a.* = rameal.

ramequin ſ. ramekin.

ramie ♀ u. ⚉ (răˊm-ĭ) [malaiisch] *s.* Ramie *f*

ramification ♁ (răm-ᵉ-fᵉ-kēˊ-shᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Treiben *n* von Zweigen u. Ästen; Sich-verzweigen *n*. — **2.** Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*). [zweigt, ästig.

ramified ♁ (răˊm-ᵉ-fīd) *p.p.* und *a.* ver-

ramify (răˊm-ᵉ-fī) [fr., * mlt.] ①d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen.

ramigerous ♁ ♀ (nᵉ-mĭˊ-bᵑ-ᵉ-rŏs) *a.* Zweige tragend.

rammer (răˊm-ᵉr) *s.* **1.** Rammer *m*. — **2.** ⚙ (Hand-)Ramme *f*, Jungfer *f*. — **3.** Stampfer *m* (Werkzeug). — **4.** ⚔ *artill.* (An-)Setzer *m*.

rammish, ~y mst *provc.* (răˊm-ĭsh, răˊm-ᵉ) *a.* widder-artig; bockig; stinkend; *fig.* geil.

ramose ♁ (rᵉ-mōˊs, *a.* rāˊ-mōs) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous ♁ ᛂ (rēˊ-mᵉs) *a.* = ramose.

ramp[1] (rămp) [(alt)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ①a. **1.** mst *provc.* ranken, klettern. — **2.** sich zum Sprunge erheben; Sätze od. Sprünge machen; weitS. toben, wüten. — **3.** hüpfen, springen; (umher)tollen, toben, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *arch.* mit e-r Rampe versehen. — **III** *s.* **5.** fast † Satz *m*, Sprung *m*. — **6.** Ansteigung *f*, ansteigender Weg. — **7.** *arch.*, ⚔ *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f*. — **8.** *arch.* Biegung *f* am Treppengeländer.

ramp[2] (rămp) [?] *sl.* **I** *v/a.* ①a. (be)rauben; beschwindeln, Geld erpressen von. — **II** *s.* Räuber *m*; Schwindler *m*, Erpresser *m*. [rampageous.

rampacious F ᛂ (răm-pāˊ-shᵉs) *a.* =

rampage F (răm-pāˊbᵑ, *a.* răˊm-pᵉbᵑ) [schott., * ?] **I** *s.* **1.** wildes Umher-springen *od.* -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (*oder* go) on the ~ toben. — **2.** P Gaunerei *f*, Dieberei *f*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** wüten, rasen, toben; *fig.* toben, tollen.

rampageous F (răm-pāˊ-bᵑ-ᵉs) *a.* □ **1.** wild umher-springend, -fahrend, tobend. — **2.** *fig.* Stil *etc.*: schreiend.

rampallian †, **~ion** † (răm-păˊ-lĭ-ᵉn) [?] *s.* Schurke *m*, Canaille *f*.

rampancy (răˊm-pᵑ-ᵉn-sĭ) *s.* Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wuchern *n*. — **2.** *fig.* Ausgelassenheit *f*.

rampant (răˊm-pᵑ-ᵉnt) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** überhandnehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — **2.** *fig.* zügellos; ausgelassen. — **3.** springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bsd. *her.* Löwe *etc.*).

rampart (răˊm-pᵑᵉrt, ~pᵑāᵉt) [fr. *rempart*] **I** *s.* **1.** ⚔ *frt.* (Festungs-)Wall *m*. — **2.** *fig.* Schutzwehr *f*. — **3.** ~s *pl.* Wallanlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚔ *frt.* umwa'llen.

rampion ♀ (răˊm-pᵑ-ᵉ-ŏn) [fr. *raiponce*] *s.* Rapunzelglocke *f*. [u. *v.* = rampart.

rampire † (răˊm-pāiᵉr) [fr. † *rampar*] *s.*

Rampoor ♀ (răm-pūᵛʳ) *npr.* Rampu'r *n* (Staat und Stadt in Vorder-indien).

ramrod ⓑ ⚔ (răˊm-rŏd) *s.* ehm. Ladestock *m*.

Ramsay (răˊm-ᵉ) *npr.*: bsd. Allan ~ schott. Volksdichter (1686—1758). [in *Lancsh.*).

Ramsbottom ♀ (răˊmᵉ-bŏt-ᵉm) *npr.* (Stadt

Ramsey ♀ (răˊm-ᵉ) *npr.* (Badeort der Insel Man). [Badeort in der Grfsch. Kent).

Ramsgate ♀ (răˊmᵉ-gāt) *npr.* (Hafenstadt u.

ramshackle ⓑ (răˊm-shăkl) [?] **I** *a.* (auch ~ed, ~shăkld, ~y, ~shăk-lᵉ) wack(e)lig, baufällig; fig. verworren. — **II** schott. *s.* Tölpel *m*, gedankenloser Mensch.

ram-ship ⚓ (~-shĭp) ↔ Ramm-, Widderschiff *n*.

ram's-horn (răˊmᵉz-hōˊrn) *s.* **1.** ⚔ *frt.* Widderhorn *n*. — **2.** *geol.* = ammonite. — **3.** Gefäß *n* zum Fischewaschen.

ramson ♀ (răˊm-ᵉ-ᵑn) [a/e.] *s.* (mst ~s *pl.*) Bärenlauch *m*.

ram-stam schott. u. *provcN.* (răˊm-ᵉ-stăm) **I** *a.* überstürzt, voreilig. — **II** *adv.* Hals über Kopf, voreilig.

Ramston (răˊm-ᵉ-stᵉn) *npr.* (Prsn.; *SH.R.II.*).

ram-tender † (răˊm-tĕn-bᵉr) *s.* Schafhirt *m*.

ramulose ♁ (răˊm-ĭ-lōs, ~ous ♁ (~lŏs) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ zweigig, voller Ästchen.

ran (răn) *pret.* von run[1] u. [2].

ranch *Am.* (Westen) (răn(t)sh) [span.] *s.* auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS. Farm *f*.

rancher *Am.* (răˊn-(t)shᵉr) *s.* Viehweider *m*.

rancheria (răn-(t)shᵉ-rĭˊ-a) [span.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Vieh-weiderdorf *n*; Indianer-ansied(e)lung *f*.

ranchero (răn-(t)shāˊ-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~rōs) Mexiko: Viehweider *m*, bsd. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

ranchman *Am.* (răˊn(t)sh-mᵉn) *s.* = rancher.

rancho (răˊn-(t)shō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~(t)shŏs) Spanisch-Amerika: 1. Feldhütte *f*. — 2. Wirtschaft *f* für Vieh- u. Pferdezucht. [zig; *fig.* anwidernd, widerlich.

rancid (răˊn-sĭd) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ran-

rancidity (răn-sĭˊd-ᵉ-tĭ) *s.* Ranzigkeit *f*.

rancorous (răˊnᵍ-ᵉ-rŏs) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; ~ness (~-nᵉs) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f etc.*

rancour, *a.* **~or** (răˊnᵍ-ᵉr) [a/f.; von lt. *rance're* ranzig sein] *s.* Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — ***Syn.*** ſ. acrimony und animosity.

rand (rănd) [a/e.] *s.* **1.** † Rand *m*. — **2.** ⚙ Schuhmacherei: Randleder *n*. — **3.** ⚙ Spinnerei: engl. Garnmaß (=1800 yards).

Randal (răˊn-bᵑl) *npr.* Randolf *m* (Bn.).

Randall (răˊn-bᵑl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

randan[1] ⚓ (răn-băˊn, răˊn-bᵑn) [?] *s.* Boot *n* für drei Ruderer (von denen der vorderste und hinterste je 1, der mittlere 2 Ruder führt).

randan[2] (~) [?] *s.* toller Lärm, P Radau' *m*; Kneiperei *f*; on the ~ beim Kneipen.

randem (răˊn-bᵑm) [v. random mit Anlehnung an tandem] *s.* drei voreinander gespannte Pferde *n/pl.*

random[1] (răˊn-bᵑm) [(alt)fr. *randon*] **I** *s.* **1.** Zufall *m*, Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — **2.** † Wurf-, Schuß-weite *f* eines Geschosses. — **3.** = random. — **II** *v/n.* ①a. **4.** aufs Geratewohl *od.* wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (*MARK TWAIN*).

random[2] (~) [at random] *a.* □ zufällig, aufs Geratewohl geschehen, gemacht, getan *etc.*; ~ blow Streich *m* in die Luft; ~ shot Schuß *m* ins Blaue.

Randy[1] (răˊn-bᵉ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849—1895).

randy[2] *provcN.* und schott. (~) [?] **I** *a.* **1.** geräuschvoll, lärmend, tobend, ausgelassen. — **2.** zänkisch, keifend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵑi) **3.** unverschämter Bettler (auch ~-beggar). — **4.** ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib. — **5.** (a. ~-go) = randan[2]. — **III** *v/n.* ①d. **6.** kneipen. [Gemahlin *f* e-s Raja.

ranee Ost-I. (nāˊ-nĭ) [fr.] *s.* Fürstin *f*,

Ranelag (răˊn-ᵉ-lā) *npr.* 1. Prsn. — 2. ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.).

rang (răng) *pret.* von ring[2].

range (rēnbǤ) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ①b. **1.** reihen, ordnen, in Ordnung (auch Schlachtordnung) *od.* in Reihen stellen; 🚃 rangieren. — **2.** einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — **3.** auf-schichten, -stapeln. — **4.** et. durchwa'ndern, durchstrei'fen. — **5.** ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln. — **6.** ⚓ Kabel *etc.* auslegen. — **7.** to ~ oneself sich rangieren, seine Verhältnisse ordnen. — **8.** † *od. prov.* Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ①b. **9.** e-e Linie oder Reihe ausmachen oder bilden, in einer Reihe oder Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit). — **10.** (umher)wandern, (umher)schweifen; weitS. abschweifen, abirren (*SH.T.S. 3.1.91*). — **11.** *hunt.* (Vorstehhund) suchen. — **12.** sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ♀ sich aufhalten, vorkommen. — **13.** schwanken, steigen und fallen (Thermometer *etc.*). — **14.** ⚔ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen. — **15.** to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — **III** *s.* **16.** Reihe *f*. — **17.** ᛂ Ordnung *f*, Klasse *f*. — **18.** *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m u. n*; ♪ (Stimm-)Umfang *m*. — **19.** Ausdehnung *f*, Strecke *f*. — **20.** *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) (a. ~ of mountains) Gebirgskette *f*. — **21.** Umherschweifen *n*, Wand(e)rung *f*, Lauf *m*,

Gang *m.* — 22. ✕ *artill.* Schußweite *f* eines Geschosses; ↧. — 23. ✕ *artill.* Schießplatz *m.* — 24. Feuerrost *m.* — 25. Kochherd *m* mit e-r Reihe *v.* Löchern 2c. — 26. ⚙ Schuhmacherei: Sohlleder-streifen *m.* — 27. † ob. *provc.* (Leiter-)Sprosse *f.* — 28. † ob. *provc.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu range 22 ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; out of ~ außerhalb der Sch.; to find (ob. get) the ~ of die Entfernung (einer Scheibe, eines Schiffes) ermitteln, et. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weit tragen (Geschütze, Augen).

ranger (nē′n-bǫ́ʳ) *s.* 1. Umherstreifer(in). — 2. ehm. oder als Titel der königlichen Parkwächter: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz(e)*m*. — 3. Parkwächter *m*. — 4. ✕ leichter Reiter. — 5. ✎ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m*. — 6. *hunt.* Vorstehhund, der eine weite und flüchtige Suche hat.

rangership (nē′n-bǫ́ʳ-ship) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

Rangoon ♀ (răngs-gū′n) *npr.* Rangu'n *n* (Stadt in Pegu, Hinter-indien).

rangy (nē′n-bǫ́ᵉ) *a.* 1. *Am.* flink; tüchtig zur Arbeit (Tiere). — 2. *Am.* geräumig. — 3. Austr. gebirgig. [artig.]

raniform ♈ (nā′n-ᵉfoʳm) [lt.] *a.* frosch-

ranine ♈ (nē′-năin, *a.* -nĭn) [lt. *ra'na*] *a.* 1. zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

rank[1] (răngk) [a/e.: ndd. rank schlank] **I** *a.* □ 1. † oder *provc.* kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch und durch, rein, richtig; ↧. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. † übervollblütig (*sH.*). — 5. stark, grob, vierschrötig. — 6. fruchtbar, fett (Erdboden). — 7. ranzig, stinkend; widerlich. — 8. verdorben, giftig; schlimm. — 9. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig. — 10. † brünstig, geil (*sH.*). — **II** † *adv.* 11. üppig, stark.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger oder eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m*.

rank[2] (răngk) [fr. *rang*; * ahd. = Ring] **I** *s.* 1. Reihe *f*. — 2. ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n*; b) ~s *pl.* (gemeine) Soldaten *m/pl.*; ↧. — 3. Reihe *f* nebeneinander stehender Droschken. — 4. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; ↧. — 5. ✎ the ~ Leute *pl.* von Stand(e). — 6. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 7. in eine Reihe (oder in Reihen) (auf-)stellen, ordnen, rangieren. — 8. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren (in, unter [*acc.*]). — 9. *Am.* einen höheren Rang einnehmen als. — **III** *v/n.* ①a. 10. ✎ sich in einer Reihe aufstellen. — 11. ✎ in einer Reihe gehen oder marschieren. — 12. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über [*dat.*], below unter [*dat.*], with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ↧.

Zu ~ 2 meist ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; ~ and file s. file[1] 4 ↧; to fill the ~s ein Korps vollzählig m.; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s einen Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von der Pike auf dienen.

Zu rank 4: ✕ brevet ~ Titula'rrang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ✕ ~ of general Genera'lsrang *m*; to take ~ of (✎ before) e-n höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor (*dat.*).

Zu ~ 6: civil ~ Zivilstand *m*; person of high (auch exalted) ~ Standesperso'n *f*; ⚑ house of ~ angesehenes (Handels-)Haus.

Zu ~ 12: I would not ~ with him ich möchte nicht an seiner Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high e-n hohen Rang einnehmen; he ~s with major er hat Majo'rsrang.

ranked (răngkt) *p.p.* 1. geordnet 2c. (siehe rank[2] II). — 2. † umsäumt, umgrenzt.

ranker (răng-kᵉʳ) *s.* 1. Ordner(in), Klassifizierer(in). — 2. ✕ F: a) Gemeine(r) *m*; b) Offizier, der von der Pike (oder von unten) auf gedient hat, Troupier *m*.

rankle (răngkl) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. entzünden, *fig.* erbittern. — 2. † zernagen. — **II** *v/n.* 3. sich entzünden, eitern, um sich fressen; *fig.* um sich fressen, nagen, wühlen; this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (răngk-nᵉs) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*; Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f*. [widerlich riechend.]

rank-scented (răngk-sĕn-tᵉd) *a.* stark oder

ransack (răn′n-săk) [a/n.] **I** *v/a.* ①a. 1. genau durchsu'chen, durchwühlen (for, after nach). — 2. † plündern, (aus)rauben. — 3. † = ravish 1 u. 2. — **II** ✎ *s.* 4. (genaue) Durchsuchung.

ransom (răn′n-sᵉm) [(alt)fr. *rançon*; * lt. *redemptio'n-em*] **I** *s.* 1. Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f*. — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f*; *fig.* a king's ~ eine große Summe. — 3. † Buße *f*, Sühne *f* (*sH.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. loskaufen, auslösen; *theol.* erlösen. — 5. ✎ gegen ein Lösegeld freigeben. — 6. ✎ Lösegeld verlangen von ob. für. — 7. † büßen für.

ransomer (răn′n-sᵉ-mᵉʳ) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *theol.* Erlöser *m*.

ransom-free (răn′n-sᵉm-frī) ~**ransomless** (~lĕs) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

rant (rănt) [holl.: dtsch ranzen] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f*. — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: a) Lustbarkeit *f* meist mit Tanz; Kneiperei *f*; b) ♪ lärmende Melodie'. — **II** *v/n.* ①a. 4. schreien, toben, wüten, eifern. — 5. hochtrabend ob. schwülstig reden. — **III** *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ out) schwülstig hersagen.

ran-tan (răn′n-tăn) [lautm.] *s.*, *provc. sl.* 1. toller Lärm, P Radau' *m*. — 2. Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

ranter (răn′nᵗᵉʳ) *s.* 1. Schreier(in), Prahler(in); Großsprecher(in), Wortführer(in); *thea.* Kulissenreißer *m*. — 2. hochtrabende(r) ob. schwülstige(r) Schwätzer(in). — 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomisten und ersten Methodisten.

ranting (răn′n-tĭng) *a.* □ 1. schreierisch, prahlerisch; schwülstig. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P ✎ (răn′n-tᵉ-pōl) [rant] **I** *a.* 1. wild, ausgelassen. — **II** *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f*. — **III** *v/n.* ①b. 4. wild umher-laufen, P -ranzen. [randy[2].]

ranty *provc.* und schott. (răn′n-tᵉ) *a.* u. *s.* =

ranula ♈ (năn′n-jᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* Frosch(geschwulst *f*) m unter der Zunge.

ranunculus ♈ ♀ (rᵃ-năn′n-kᵘ-lᵉs) [neult.] *s.* (*pl.* ~i, ~lī, ~uses, ~ᵉs) Hahnenfuß *m*.

ranz des vaches ♪ (fr. rą(s) dā wāsh) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *n* der Schweizer.

rap[1] (răp; *Hom.* wrap) [m/e., lautm.] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* rapped, ✎ ob. *poet.* rapt) 1. schnell u. derb schlagen, klopfen, pochen; *fig.* to ~ a p.'s fingers oder knuckles j-m einen scharfen Verweis geben. — 2. (meist to ~ out): a) ausstoßen (an oath einen Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ⑧ 3. schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an [*acc.*]). — 4. schott.: a) to ~ down nieder-schlagen, -klatschen (Tropfen); b) to ~ off losknallen (Gewehr). — **III** *s.* 5. scharfer ob. rascher Schlag. — 6. Anklopfen *n*. — Sgl. ~[2] u. [3].

rap[2] (răp) [m/e.: ndd. rapen, dtsch raffen] *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) 1. † hin-, weg-raffen, fortreißen. — 2. ✎ *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped (with joy) (vor Freude) außer sich sein.

rap[3] (răp) [?] *s.* 1. *num.* unter Georg I. in Irland: falscher halber Penny (a. ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern.

rapacious (rᵃ-pē′-shᵉs) [lt. *rapa'c-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. (hab)gierig; unverschämt.

rapaciousness (~-nᵉs) *s.* 1. Raub-gier ↧, -sucht *f*. — 2. Habgier *f*. [ness.]

rapacity (rᵃ-păs′-ᵗᵉ) [lt.] *s.* = rapacious-

raparee (răp-ᵃ-rē′) *s.* = rapparee.

rape[1] (rēp) [rap[2] vermischt mit lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (be)rauben, entführen. — 2. jur. vergewaltigen, notzüchtigen. — **II** *s.* 3. Raub *m*; Beraubung *f*. — 4. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m*.

rape[2] (rēp) [?] *s.* Gau *m*, Bezirk *m* (in Sus.).

rape[3] ⚘ (rēp) [lt. *ra'pa*] *s.* Raps *m*, Rübsen *m*.

rape[4] (rēp) [a/f.; fr. *râpe*] *s.* 1. Traubenstengel *m*. — 2. *agr.* Wein-, Traubenkamm *m*. — 3. lose Weinbeeren *f/pl.* — 4. ⚙ Essigfabrikation: Art Filter *m*.

rape[5] † ob. *provc.* (rēp) [fr. *râpe*] *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n*. [*m* (Viehfutter).]

rape-cake ⑤ ⚘ (rē′ᵖ-kāt) *s.* Rapskuchen

rape-oil ⚘ (~-ŏil) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

rapeseed ⑤ ❀ (ʀēᴵp-ßîb) *s., agr.* Rübsamen *m*, Rapsē *m*; ~ oil Rüb-öl *n*.

rape-wine (ʀēᴵp-wâin) *s.* Tresterwein *m*.

Raphael (ʀăᴵf-ă-ĕl) *npr.*: a) Ra'phael (Erzengel); b) Raffael Sanzio, it. Maler (1483 bis 1520). [raffae'lisch (in der Weise Raffaels).]

Raphaelesque (ʀăᴵf-ē-ĕ-lĕˢᵏ) *a., paint.*

Raphoe ♀ (ʀă-fōᴵ) *npr.* (Stadt in Irland).

rapid (ʀăᴵp-ĭd) [lt. *ra'pidus*] **I** *a.* □ rapi'd, schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption, ~ decline galoppierende Schwindsucht; ⚔ ~ fire Schnellfeuer *n*; ⚔ ~ march Laufschritt *m*. — **II** *s.* Stromschnelle *f*, Strudel *m*.

Rapidan ♀ (ʀăp-ĭ-dănᴵn) *npr.* (Nebenfluß des Rappahannock in Virginia, *U.S.*).

rapidity (ʀă-pĭᴵd-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* s. expedition).

rapidness ✎ (ʀăᴵp-ĭd-nᵉß) *s.* = rapidity.

rapier (ʀēᴵp-ᵉʳ) [fr. *rapière*] *s., fenc.* Rapie'r *n*, Stoßdegen *m*. [fisch *m*.]

rapier-fish (~fĭsh) *s., ichth.* Schwert-

rapine (ʀăᴵp-ĭn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Raub *m*, Plünderung *f*. — **2.** † Gewalt *f*.

raploch (ʀăᴵp-lŏch) [?] **I** *s.* grobes, ungefärbtes Wollenzeug. — **II** *a.* grob, rauh. [in Virginia, *U.S.*).]

Rappahannock ♀ (ʀăp-ă-hăᴵn-ŏᵏ) *npr.* (Fluß

rapparee (ʀăp-ă-ʀīᴵ) [ir.] *s.* bewaffneter irischer Räuber; weitS. Landstreicher *m*.

rappee (ʀă-pīᴵ) [fr. *râpé*] *s.* Rapee *m* (grober, starker Schnupftabak).

rappel ⚔ (ʀă-pĕᴵl, *WB.* a. ʀăᴵp-ĕl) [fr. *id.*] *s.* Trommelsignal zum Sammeln.

rapper (ʀăᴵp-ᵉʳ; *Hom.* wrapper) [rap[1]] *s.* **1.** Anklopfende(r); bsd. Geisterklopfer (-in). — **2.** ✎ = knocker 3.

rappist (ʀăᴵp-ĭßt) [rap[1]] *s.* Spiritismus: **1.** Geisterklopfer(in). — **2.** Klopfgeist *m*.

rapport ✎ (ʀă-pōᴵʳt ⑤, fr. ʀă-poᴵʳ) [fr.] *s.* Beziehung *f*, Verhältnis *n*. [kerl *m*.]

rapscallion P (ʀăp-ßkăᴵl-ĭᵍn ⑧) *s.* Lump(en-

rapt[1] ✎ ob. *poet.* (ʀăpt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.* von rap[1] oder [2].

rapt[2] (ʀăpt) [lt.] *a.* **1.** (a. ~ away) entführt, geraubt. — **2.** *bibl.* (a. ~ up) entrückt, aufgefahren (to ob. into heaven zum Himmel). — **3.** *fig.* hingerissen, entzückt (with vor [*dat.*]); † I am ~ ich bin außer mir. — **4.** verloren, vertieft (in in [*acc.*]). — **5.** erpicht (upon auf [*acc.*]).

raptorial (ʀăp-tōᴵʳ-nᵉ-ĭ(ⓘ) *a.*, bsd. *orn.* räuberisch; Raub-...; ~ bird Raubvogel *m*.

rapture (ʀăᴵp-tĭ-ᶜʰᵘʳᵉ, ~tĭᵘʳᵉ) *s.* **1.** Fortführung *f*, Entrückung *f*. — **2.** *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — **3.** ✎ ungestüme Glut, Geschwindigkeit *f*. — **4.** † Entführung *f*, Raub *m*. — **5.** † heftige Erregung, Krampf *m*; your nurse into a ~ lets her baby cry ... läßt ihren Säugling schreien, bis er wegbleibt (*SH.Cor.2,1,223*).

raptured ✎ (ʀăᴵp-ĭ-ᶜʰĭᵍᵉᵈ, ~tĭᵘʳᵉd) *a., poet.* hingerissen, entzückt. [geisterungslos (*sc.*).]

raptureless ✎ (~ᶜʰᵘʳᵉ-, ~tĭᵘʳᵉ-lĕß) *a.* be-

rapturous (ʀăᴵp-tĭ-ᶜʰŭˢ, ʀăᴵp-tĭ-ŭˢ-năßˢ) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.

rare[1] (ʀāᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (bsd. ⚗ *phys.*) dünn, fein (Luft 2c.); locker, porö's (Stoff); auch schwach (Licht). — **2.** dünn, spärlich, einzeln. — **3.** selten, F rar. — **4.** *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, F tadellos, kostbar; F fürchterlich, mächtig, riesig. — **II** P *adv.* **5.** überaus, sehr. — ***Syn.*** (s) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. [gar, halbroh (Fleisch).]

rare[2] *Am. u. provc.* (ʀāᵉʳ) [a/e.] *a.* □ nicht

raree-show ⑤ F (ʀāᵉʳ-ĭ- ob. ʀăᵉʳ-ĭ-ᶜʰō) [zsgz. aus rarity u. show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck-, Raritäten-kasten *m*.

rarefaction ⚗ (ʀā-ʀĭ-ᶠᵃᵏ- oder ʀăʀ-ĭ-fă-ᶜʰᵉn) *s., phys.* Verdünnung *f* (bsd. der Gase).

rarefactive ⚗ (~tĭv) *a.* dünner machend.

rarefy ⚗ (ʀāᵉʳ-nĭ-fāĭ ob. ʀăᵉʳʀ-ĭ-fāĭ) [fr.,* lt.] *v/a.* und ✎ *v/n.* ①d. (sich) verdünnen.

rareness (ʀāᵉʳ-nĕß) *s.* Seltenheit *f*, Dünnheit *f* 2c. (s. rare[1]).

rareripe ⑤ ♀ *provc.* ob. *Am.* (ʀāᵉʳ-ʀāĭp) *a. u. s.* frühreif(e Frucht; bsd. Frühpfirsich *m*).

rarity (ʀāᵉʳ-ĭ-tᵉ oder ʀāᵉʳʀ-ĭ-tᵉ) [rare[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) **1.** das Seltene, Seltenheit *f*. — **2.** Dünnheit *f* der Luft 2c. (*ant.* density). — **3.** Ungewöhnlichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*.

R.A.S. *abbr.* = Royal Agricultural (ob. Asiatic ob. Astronomical) Society.

rasant, ~e ⚔ (ʀēᴵ-ᶻᵃnt, *WB.* u. *IMP.D.* fr. Ausſp. ra-ʃą′, ra-ʃą′t)[fr.] *a., frt.* rasa'nt, bestreichend; ~ fire rasantes Geschützfeuer.

rascal (ʀăˢᵏ-ĭ-ᵏᵉl oder ʀāˢᵏ-ĭ-ᵏᵉl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (F u. P a. *g.s.*). — **2.** *hunt.* geringes Wild. — **II** *a.* □ (s. ~ly) **3.** ✎ gemein. — **4.** fast † armselig, wertlos; bsd. *hunt.* gering, schlecht, mager (Wild).

rascaldom (~dᵉm) *s.* **1.** Lumpen-tum *n*, -pack *n*, Pöbel *m*. — **2.** = rascalism.

rascalism (ʀăˢᵏ-ă- ob. ʀăˢᵏ-ĭ-ĭᶻᵐ) *s.* Schurkerei *f*, Schuftigkeit *f*.

rascality (ʀăˢß- oder ʀāˢß-tăᴵl-ĭ-tᵉ) *s.* Schurkenstreich *m*, Büberei *f*.

rascal-like (ʀăˢß- ob. ʀāˢß-ĭ-lāĭk) *a.* wie ein Schuft 2c.; wie ein schlechter Hirsch.

rascallion ✎ (ʀăß- oder ʀāß-tăᴵl-ĭᵍn ⑧) *s.* Lump(enkerl) *m*, Hundsfott *m*.

rascally (ʀăˢß- ob. ʀāˢß-ĭ-lᴵ) *a.* und *adv.* **1.** schuftig, schurkisch, spitzbübisch. — **2.** lumpig, erbärmlich, elend.

rase fast † (ʀēz; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. **1.** kratzen; Kugel: streifen (= graze); to ~ off abstreifen. — **2.** (oft auch to ~ out) = erase; not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar. — **3.** = raze[1] 2.

rash[1] (ʀăsh) [ni/e.: btsch rasch] *a.* □ **1.** hastig, übereilt, vorschnell. — **2.** unvorsichtig, waghalsig, tollkühn. — **3.** † (*a. adv.*) eilig, schnell. — **4.** † schnell wirkend. — **5.** † dringend, Eile erfordernd.

rash[2] *provc.* (~) [rash[1]] *a. u. s.* überreif(es Getreide). [m, Hitzblatter *f*.]

rash[3] (~) [a/f.] *s., med.* Haut-ausschlag

rash[4] † (~) [?] *v/a.* schlagen, schmettern.

rash-embraced † (ʀăˢʰ-ᵉm-bʀāßt) *a.*: ~ despair Verzweiflung *f*, der man sich zu schnell hingibt (*SH.M.V.3,2,109*).

rasher (ʀăˢʰ-ᵉʳ) [?] *s.* Kochkunst: zu bratende Speckschnitte. [sammelt (Heer).]

rash-levied † (ʀăsh-lĕᵛ-ĭᵈ) *a.* schnell ge-

rashness (ʀăˢʰ-nᵉß) *s.* Übereilung *f*; Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*.

Rasores ⚗ (ʀă-ßōᴵ-ʀĭ u. ʀă-ſōᴵ-ʀĭ ⑨) [lt.] *s/pl., orn.* Hühner-, Scharr-vögel *m/pl.*

rasorial ⚗ (~ʀōᴵ-ĭ) *a., orn.* hühner-artig.

rasp (ʀaßp) [a/f.; fr. *râper*] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚙ *mech.* (ab)raspeln, reiben. — **2.** *fig.* empfindlich verletzen, weh(e) tun (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich reiben (against an [*dat.*]; a. *fig.*). — **4.** auf e-m Saiteninstrument kratzen. — **5.** einen kratzenden Ton verursachen, krächzen. — **III** *s.* **6.** ⚙ *mech.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reibeisen *n*. — **7.** rauhe Fläche. — **8.** Raspeln *n*, Kratzen *n*.

raspberry ♀ (ʀaᴵz-, ʀăᴵz-bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) **1.** Himbeere *f*. — **2.** Himbeerstrauch *m*. [berry 2.]

raspberry-bush ♀ (~bŭsh) = rasp-

rasper (ʀaᴵz-pᵉʳ) *s.* **1.** (Ab-)Raspler(in), Schaber(in). — **2.** ⚙ Schab-, Kratzeisen *n*. — **3.** *hunt.* schwer zu nehmende Hecke. — **4.** *sl.* widerhaariger Mensch, F Kratzbürste *f*. — **5.** *sl.* etwas Außergewöhnliches, F tolles Ding.

rasping (ʀaᴵz-pĭnᵍ) [rasp] **I** *s.* **1.** Raspeln *n*. — **2.** ~s *pl.* Raspelspäne *m/pl.*; Kochk. geraspeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ **3.** raspelnd; weitS. reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raspel. — **4.** *hunt.* schwer zu nehmen(d) (Hecke).

rasure ✎ (ʀāᵉʳ-ᶜʰᵘʳᵉ, ʀāᵉʳ-ʃĭᵘʳᵉ) [fr. *rasure*; * lt.] *s.* = erasure.

rat[1] (ʀăt) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Ratte *f*; ♀. — **2.** F *pol.* Überläufer *m*. — **3.** F (bsd. *typ.*; Schimpfwort) Lohndrücker *m* (unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter); allg. Streikbrecher *m*. — **4.** F *contp.* ob. vertraulich: Kerl *m*. — **5.** *sl., iro.* ~s! Unsinn!, Schwindel! — **II** *v/n.* ①e. **6.** Ratten fangen oder töten. — **7.** ✎ F *pol.* von einer Partei zur andern ü'bergehen. — **8.** F (bsd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen streiken (oft to ~ it).

Zu ~ 1 *zo.*: black ~ Hausratte *f*; brown ~, grey ~, Norway ~ Wanderratte *f*; F as drunk as a ~ betrunken wie ein Schwein; F as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (oder den Braten) riechen, etwas merken.

rat[2] P (ʀăt) *v/a.* ①d. = drat; ~ (it)!, ~ me! verdammt!

☞ **ratability,** &c. s. rateability, &c.

ratafia (ʀăt-ă-fĭᵛ-a) [fr.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtsaft-)Likö'r; b) Art Biskuit.

ratal (ʀāᵗᵉˡ-tĭl) [rate[2]] *s.* Steuersatz *m*.

ratan (ʀă-tăᴵn) *s.* = rattan.

ratanhia ♀ (ʀă-tăᴵn-ĭ-a), **ratany** ♀ (ʀăᴵt-ă-nᵉ) *s.* = rhatany.

rataplan ⑤ (ʀăt-ă-plăᴵn, fr. ʀă-tă-plą′) [fr.] **I** *s.* Schall des Trommelschlages: trrrr-am. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. trommeln.

rat-a-tat (ʀăᴵt-ă-tăᴵt) *s.* = rat-tat.

rat-catcher (ʀăᴵt-tăt-ᶜʰᵉʳ) *s.* Rattenfänger *m*. [fang *m*.]

rat-catching (ʀăᴵt-tăt-ɧĭnᵍ) *s.* Ratten-

ratch ⚙ (ʀătɧ) [ratchet] *s.* **1.** bsd. *mach.* gezahnte Sperrstange. — **2.** Uhrmacherei: Auslösung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*.

ratchet ⚙ (ʀăᴵt-ɧĕt) [fr. *rochet*] *s., mech., &c.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

ratchet-bed ⚙ (~bĕd) *s., mech.*: ~ key Wind-eisen *n* mit Sperrung.

ratchet-*burner* ⚙ (ʀa̋t-ʃɕʰɛt-bɔ̈ˢ-nᵉʳ) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.

~-drill ⚙ (~-bʀil) *s.*, *mech.* Bohrknarre *f*, Rätsche *f*, Ratschbohrer *m*. [Sperrklinke.)

~-wheel ⚙ (~-(ɦ)wil) *s.* Sperrad *n* (mit/

Ratcliff (ʀa̋t-klif) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); ♀ ~ Highway ehm. berüchtigtes Matrosenviertel (Lo., Eastend), jetzt St. George Street.

rate[1] (ʀēt) [m/e.] **I** *v/a.* ⓘb. **1.** auszanken, ausschelten (for, about wegen). — **2.** † durch Schelten zurückhalten. — **II** *v/n.* ⓘb. **3.** schelten (at auf [*acc.*]). — **III** *s.* **4.** *hunt.* Schelte *f*; Tadel *m* des Hundes.

rate[2] (ʀēt) [a/f.; * mlt. *ra'ta*] **I** *s.* **1.** bestimmtes Maß, Maßstab *m*, Verhältnis *n*. — **2.** festgesetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Dotis *f*; ⚸. — **3.** Veranschlagung *f*, Berechnung *f*, Anschlag *m*, Taxe *f*. — **4.** meist **~s** *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*. — **5.** Art und Weise *f*; ⚸. — **6.** ⚓ Rang *m*, Klasse *f* der Schiffe. — **7.** Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f* des Gehens, Fahrens ꝛc.; at the ~ of ... mit einer Schnelligkeit von ... — **8.** ⚙ Uhrmacherei: Abweichung *f* in der Zeitbestimmung, Gang *m* einer Uhr. — **II** *v/a.* ⓘb. **9.** † zuteilen, zuweisen. — **10.** schätzen, rechnen, taxieren, (ver)anschlagen; besteuern (at auf [*acc.*]). — **11.** einschätzen (to zu e-r Steuerzahlung). — **12.** ⚓ (Schiffe) zu einer Klasse zählen. — **13.** ✎ erachten, ansehen; rechnen. — **14.** ⚙ den Gang e-r Uhr bestimmen od. regulieren. — **III** *v/n.* ⓘb. **15.** einen bestimmten Rang oder Wert haben, rangieren (as als).

Zu ~ 2: ⚉ at a cheap (oder low) ~ wohlfeil; ⚉ at a dear (oder high) ~ teuer (s. auch ~ 5 ⚸); ⚉ at any ~ zu jedem Preise; ⚉ at the highest ~ of exchange zum höchsten Kurse; ⚉ at the ~ of ... zum Preise von ...; ⚉ ~ of insurance Versicherungsprämie *f*; ⚉ ~ of interest Zinsfuß *m*; ⚉ ~ of wages Lohnsatz *m*.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweise *f*; at a great ~ sehr, auf außergewöhnliche Weise; at a high ~ tüchtig, stark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigstens, durchaus; F at this (od. that) ~ auf diese Weise, unter diesen Umständen, solchergestalt, hiernach; by no ~ auf keinen Fall, durchaus nicht.

rateability (ʀē-tᵉ-bi̯ˈɪ-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Schätzbarkeit *f*. — **2.** Verhältnismäßigkeit *f*. — **3.** Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.

rateable (ʀē̋-ᵉbl) [rate[2]] *a.* □ (**~y** *adv.*, s. bs) **1.** (ab)schätzbar, zu schätzen(d) (at auf [*acc.*]). — **2.** dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — **3.** steuerbar; zollpflichtig.

rateably (ʀē̋ˈ-tᵉ-bl̥ᵉ) *adv.* im Verhältnis.

rate-book (ʀē̋ˈt-bu̇k) *s.* **1.** ⚉ Preisliste *f*. — **2.** Steuerbuch *n*; Zolltarif *m*.

rateen ⚉ (ʀᵃ-tīˈn) *s.* = ratteen.

rate-payer (ʀē̋ˈt-pē-ᵉʳ) *s.* Steuerzahler(in).

rater (ʀē̋ˈ-tᵉʳ) *s.* **1.** ✎ (Ab-)Schätzende(r) *m*. — **2.** ⚓ P a first ~ e. Schiff ersten Ranges.

rath (ʀath) [ir.] *s.* **1.** befestigte Wohnung e-s alt-irischen Häuptlings. — **2.** † Hügel *m*.

rathe (ʀēdh), **rath** (ʀath, *CT.D.* ʀadh) [a/e.] *a.* □ und *adv.*, *prov.* od. *poet.* **1.** fast † früh(zeitig); ~ ripe = rathe-ripe. — **2.** † schnell, heftig.

rather (ʀa̋ˈ-dhᵉʳ, ʀa̋ˈdh-ᵉʳ, *Am.* od. schott. ʀa̋ˈdh-ᵉʳ, *provc* ʀē̋ˈ-dh-ᵉʳ) [a/e.; *comp.* von rath(e)] *adv.* **1.** eher, lieber, besser; ⚸. — **2.** (viel)mehr, im Gegenteil; eigentlich. — **3.** F ziemlich; etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübsch. — **4.** F jawohl, freilich, das will ich meinen.

Zu ~ 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, daß ...; I had ~ not ich möchte lieber danken; the ~ um so mehr; † um so eher; the ~ as (oder because, for) um so mehr als.

ratherest † (ʀa̋ˈ-dhᵉˈ-rᵉst) ⁂ *sup.* von rather am eigentlichsten (*SH.L. 4,2,19*).

rathe-ripe ⑥ (ʀē̋ˈdh-nāi̯p), **rath-ripe** ⑥ (ʀaˈth-, *CT.D.* ʀaˈdh-nāi̯p) **I** *a.* frühreif. — **II** *s.* frühreifer Apfel, frühreife Birne.

ratification (ʀät-ᵉ-fᵉ-tē̋ˈ-ʃɕʰn) [fr.] *s.* Ratifizierung *f*, Bestätigung *f*, Gutheißung *f*.

ratifier (ʀa̋ˈt-ᵉ-fāi̯-ᵉʳ) *s.* Gutheißende(r), Genehmigende(r), Bestätigende(r).

ratify (ʀa̋ˈt-ᵉ-fāi̯) [fr. *ratifier*; * mlt. *ratifica're*] *v/a.* ⓘd. ratifizieren, bestätigen, genehmigen, gutheißen.

ratihabition (ʀät-ᵉ-hᵃ-bᵉˈ-ʃɕʰn) [spät-lt.] *s.* jur. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*.

rating[1] (ʀē̋ˈ-tiŋ) [rate[1]] *s.* Schelte *f*, Ausschimpfen *n*, Verweis *m*.

rating[2] (ʀē̋-tiŋ) [rate[2]] *s.* **1.** Abschätzen *n*; Schätzung *f*. — **2.** bs. ⚓ Anweisung *f* eines Ranges; weitS. Rang *m*.

ratio ♁ (ʀē̋ˈ-ʃɕʰ(ᵉ-)ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, -ʃ) bs. *math.* Verhältnis *n*.

ratiocinate ♁ (ʀäʃɕʰ-ᵉ-nᵉˈ-ᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. vernünftig schließen, folgern.

ratiocination ♁ (-ŏˈ-ᵉ-nē̋ˈ-ʃɕʰn) [lt.] *s.* Vernunftschluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinat*ive* ♁ (-ŏˈ-ᵉ-nᵃ-tiv), **~ory** ♁ ✎ (-ŏˈ-ᵉ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (ʀē̋ˈ-ʃɕʰn, ✎ oder ✕ ʀa̋ˈʃɕʰ-ᵉn) [fr., * lt.] bs. ✕ u. ⚓ **I** *s.* **1.** Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓘa. **2.** mit Ratio'nen versehen. — **3.** (a. to ~ out) in Rationen (aus-) teilen.

rational (ʀa̋ˈʃɕʰ-ᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (auch ♁ *math.*) rationa'l, ratione'll, vernunftgemäß; ~ dress vernunftgemäße (bs. Pumphosen-)Kleidung für Frauen. — **2.** vernünftig, verständig, weise. — **II** *s.* **3.** vernünftiges Wesen. — **4.** F **~s** *pl.* = ~ dress (s. ~ 1). — **5.** *eccl.* = pectoral 3.

rationale (ʀäʃɕʰ-ᵉ-nēˈ-lī) [lt.] *s.* **1.** Daseinsgrund *m*. — **2.** vernunftmäßige Erklärung.

rationalism (ʀaˈʃɕʰ-ᵉ-nᵃ-lizm) *s.* Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *f*.

rationalist (-lizt) *s.* Rationali'st(in).

rationalistic, ✎ **~al** (ʀäʃɕʰ-ᵉ-nᵃ-lisˈ-tik, -ᵉl) *a.* (**~ally** *adv.*) rationali'stisch.

rationality (ʀäʃɕʰ-ᵉ-näˈ-lᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* **1.** Vernunftbegabtheit *f*, Denkvermögen *n*. — **2.** Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*; auch vernünftige Ansicht. — **3.** Vernünftelei *f*.

rationalize ④ (ʀa̋ˈʃɕʰ-ᵉ-nᵃ-lāi̯z) ⓘb. **I** *v/a.* **1.** vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — **2.** ♁ *math.* rationalisieren. — **II** *v/n.* **3.** vernunftgemäß denken, vernünfteln; bsd. *rel.* rationali'stisch denken.

rationalness ✎ (ʀa̋ˈʃɕʰ-ᵉ-nᵃ-lᵉ-nᵉs) *s.* vernunftgemäße Beschaffenheit.

ration-bread ✕ (ʀa̋ˈ-ʃɕʰᵉn-, ✕ ʀa̋ˈʃɕʰ-ᵉn-brēd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [burg *n*.)

Ratisbon ♀ (ʀa̋ˈt-iᵉ-bɔ̈n) *npr.* Regens-

ratlin(e) ⚓ (ʀa̋ˈt-lin), **ratling** ⚓ (~liŋ) [?] *s.* Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter-wanten.

ratoon ♀ (bsd. *Am.*) (ʀᵃ-tūˈn) [span.] **I** *s.* bsd. Zuckerrohr-)Schößling *m*. — **II** *v/n.* ⓘa. Schößlinge treiben (bsd. v. Zuckerrohr).

ratsbane, auch **rat's-bane** (ʀa̋ˈtᵉs-bēn) *s.* Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arsenige Säure.

rat's-tail (ʀa̋ˈtᵉs-tēl) *s.*, *vet.* (meist **~s** *pl.*) warzige oder eiterige Auswüchse am Hinterbein des Pferdes.

rat-tail Ⓒ (ʀa̋ˈt-tēl) *s.* **1.** ⚙ (auch ~ file) Rattenschwanz(feile *f*) *m*. — **2.** *vet.*: a) Rattenschwanz *m* (Krankheit des Pferdeschwanzes); b) (mst **~s** *pl.*) = rat's-tail.

rat-tailed (~-tēld) *a.* rattenschwänzig.

rattan (ʀᵃ-tᵃˈn, *IMP.D.* a. ʀa̋ˈt-ᵉn) [malaiisch] *s.* **1.** ♀ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m*. — **2.** ⚉ *coll.* spanisches Rohr. — **3.** Rohr-, bsd. Spazier-stock *m*.

rat-tat (ʀät-tä̋ˈt) [lautm.] *s.* Rasseln *n*.

ratteen ⚉ (ʀᵃ-tīˈn) [fr. *ratine*] *s.* ehm. Rati'n *m* (Art gelöcherten Wollenzeug).

ratten (ʀätn) [?] *v/a.* ⓘa. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge wegnehmen od. zerstören, um dieselben bei Arbeitseinstellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit wegschrecken, einschüchtern.

ratter (ʀa̋ˈt-ᵉʳ) *s.* **1.** Rattenfänger *m* (auch Hund). — **2.** F (bsd. *pol.*) Überläufer *m*.

rattery (ʀa̋ˈt-ᵉ-rᵉ) *s.* **1.** F *pol.* Abtrünnigkeit *f*. — **2.** Ort *m* mit vielen Ratten.

ratting F (ʀa̋ˈt-iŋ) [rat[1]] *s.*, *pol.* Ü'bergehen *n* von einer Partei zur andern.

rattish (ʀa̋ˈt-iʃ) *a.* **1.** ratten-artig. — **2.** von Ratten heimgesucht.

rattle[1] (ʀätl) [m/e.: dtsch rasseln] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** rasseln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat rocheln. — **2.** mit rasselndem Geräusch od. (F) schnell fahren, gehen ꝛc., rattern; to ~ along dahinrasseln; to ~ off schnell weggehen, P abrasseln. — **3.** F (a. to ~ away od. on) (los)poltern, keifen; plappern, schwatzen; überhaupt schnell sprechen. — **II** *v/a.* ⓘb. **4.** rasseln ꝛc. (s. ~ 1) mit oder an (*dat.*). — **5.** F (auch to ~ away, to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herschnurren, herunterrasseln. — **6.** durch Geräusch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; ✎ to ~ away mit rasselndem Geräusch verjagen. — **7.** (a. to ~ off) heftig ausschelten, -zanken. — **8.** *Am.* erschüttern; verwirren, erschrecken. — **III** *s.* **9.** Gerassel *n* ꝛc. (siehe ~ 1). — **10.** *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bsd. Todes-)Röcheln *n* (= death-rattle). — **11.** F Gekeife *n*; Geschwätz *n*. — **12.** F ✎ Schwätzer(in). — **13.** Rassel *f*; Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ eine Rassel schnarren lassen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — **14.** ♀: a) red ~ Sumpfläusekraut *n*; b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m*.

rattle[2] ⚓ (răt'l) [ratlin] *v/a.* ①b. mit Webeleinen versehen.

rattle-bones (răt'l-bōnz) *s/pl.* = bone 5 b.

rattle-brain F (~-brēn) *s.* 1. lärmender Schwätzer, F Windbeutel *m.* — 2. lärmendes Wesen, F Windbeutelei *f.*

rattle-brained F (răt'l-brēnd) *a.* lärmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.

rattle-cap F (~-kăp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen.

rattle-headed F (~-hĕd-ĭd) *a.* = rattle-brained.

rattle-pated F (~-pē-tĭd) = rattle-brained.

rattler (răt'l-ər) [rattle] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer(in), Schwätzer(in). — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F oder *sl.* derber Schlag (auch Fluch *m*). — 4. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eisenbahnzug *m*; c) vorzügliches Pferd. — 5. *Am., zo.* = rattlesnake. [schlange *f.*]

rattlesnake (răt'l-snēk) *s., zo.* Klapper-

rattletrap ⑥ F (răt'l-trăp) *co.* I *s.* 1. etwas Rasselndes, Klapperndes od. Wackeliges, bsd. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk 2c.); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m.* — II *a.* 3. klapperig, wackelig.

rattling[1] (răt'l-ĭng) I *s.* 1. Rasseln *n*, Gerassel *n* 2c. (siehe rattle); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f.* — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — II *p.pr.* und *a.* 3. rasselnd 2c. — 4. F lebhaft, munter. — 5. F oder *sl.* groß(artig), derb; vorzüglich, famo'ös (auch *adv.*).

rattling[2] ⚓ (~) *s.* ⚓ für ratlin(e). [Natte *f.*]

ratton (schott. od. *provenc.N.* (răt'n) [a/f.] *s., zo.*

rattoon ♀ (ră-tūn') *s.* = ratoon.

rat-trap (răt'-trăp) *s.* 1. Rattenfalle *f.* — 2. Art Fahrradpedal.

ratty (răt'-ĭ) *a.* 1. = rattish. — 2. *sl.* wertlos, jämmerlich, elend; verrückt.

raucid ✎ (răw'-sĭd) *a.* = raucous.

raucity ✎ (răw'-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f.* [heiser.]

raucous (răw'-sŭs) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); F

raught † (răt) *pret.* und *p.p.* von reach.

ravage (răv'-ĭj) [fr.] I *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* 2c. (s. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — II *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern. — III *v/n.* ①b. eine Verheerung anrichten.

ravager (răv'-ĭ-jər) *s.* Verwüster(in), Verheerer(in) 2c. (s. ravage II).

rave[1] (rēv) [a/f.; fr. *rêver*] I *v/n.* ①b. 1. rasen, toben (a. *fig.*), phantasieren, faseln (about, for, of über [*acc.*] 2c.). — 2. F (after, for; ✎ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in (*acc.*), schwärmen für. — II *v/a.* 3. (a. to ~ out) phantasieren, faseln. — III ✎ *s.* 4. Raserei *f.* [Seitenbrett *n* e-s Wagens.]

rave[2] mst *Am.* (rēv) [?] *s.* Wagenleiter *f*;

ravel[1] (răvl oder răw'-ĕl) [holl.: ndd. rebbeln] I *v/a.* ①e.(a.) 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (mst to ~ out) ausfasern; auf-flechten, -trennen, entwirren (auch *fig.*). — 3. † hinpfuschen. — II *v/n.* ①e.(a.) 4. ✎ od. *prov.* sich verfitzen 2c. (siehe ~ 1). — 5. (mst to ~ out) sich ausfasern 2c. (s. ~ 2). — III *s.* 6. Verwirrung *f.* — 7. gerissener Faden.

ravel[2] schott. u. *provenc.* (răwl) [?] *s.* Gitter *n*, Gitterwerk *n.*

ravelin ⚔ (răv'-ĕ-lĭn) [fr.] *s., frt.* Raveli'n *m.*

ravelling, *a.* ~l~ (răv'-ĕl-ĭng, răv'-ĕ-lĭng) *s.* ausgezupfter Faden. [wirrung *f.*]

ravelment ✎ (răv'-ĕl-, răv'-ĕ-l-mĕnt) *s.* Verfitzung *f*, Verwirrung *f* 2c.

raven[1] (rē-vən) [a/s.: dtsch Rabe] *s., orn.* (Kolk-)Rabe *m.*

raven[2] (răw-ən) [a/f.; v. * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. = ravin. — II *v/a.* ①a. 2. † rauben. — 3. (✎ to ~ down, in, up) verschlingen. — III *v/n.* ①a. 4. rauben, Beute machen. — 5. to ~ on, upon verschlingen. — 6. gierig sein; Heißhunger haben (for nach).

raven-black (rē'-vən-blăk) *a.* rabenschwarz.

ravening (răv'-ən-ĭng) I *s.* Raubgier *f.* — II *a.* raubgierig.

raven-locks (rē'-vən-lŏks) *s/pl., poet.* rabenschwarze Locken *f/pl.*

ravenous (răv'-ĕ-nŭs) [a/f.] *a.* □ gefräßig; verschlingend; heißhung(e)rig; raub-gierig; to be ~ of a th. et. gierig verschlingen; ~ness (~-nĭs) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f.*

raven-quill (rē'-vən-kwĭl) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f.* [(Prsn.).]

Ravenscroft (rē'-vən-(ĕ)n-skrŏft) *npr., id.*

Ravenspurg(h) ♀ (rē'-vən-(ĕ)n-spē'-rg) *npr.* (Seehafen; *Yorksh.*; *SH.*).

raver (rē'-vər) *s.* Rasende(r).

ravin (răv'-ĭn) [fr. *ravine*; * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. Rauben *n*, Räuberei *f.* — 2. Raubgier *f*; Gefräßigkeit *f.* — 3. Raub *m*, Beute *f.* — II † *a.* 4. raubgierig (*SH.*). — III *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. = raven[2]. [schlucht *f.*]

ravine (ră-vī'n) [fr.] *s.* Hohlweg *m*, Berg-

ravined † (răv'-ĭnd) *a.* raubgierig (*SH.*).

raving (rē'-vĭng) [rave] I *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede, Faselei *f.* — II *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~ mad toll, rasend. — 3. *Am.* F oder *sl.* = amazing.

ravish (răv'-ĭsh) [fr. *raviss...*; * lt. *rape're*] *v/a.* ①c. 1. rauben, entführen, entreißen (from *dat.*). — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen.

ravisher (răv'-ĭ-shər) *s.* 1. Räuber *m.* — 2. Schänder *m.* — 3. *fig.* Entzückende(r, s). [1. raubend. — 2. entzückend.]

ravishing (răv'-ĭ-shĭng) *p.pr.* und *a.* □

ravishment (răv'-ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f.* — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f.* — 3. *fig.* Entzückung *f.*

raw (rā) [a/e.: dtsch roh] I *a.* □ 1. Kochk. roh, ungekocht, nicht gar. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. wund(gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv 2c.); ~ sore offene Wunde. — 4. † entzündet (Auge, Nase). — 5. F *fig.* sehr empfindlich. — 6. *fig.* roh, unvollkommen; unerfahren (at, in in [*dat.*]); unreif; ✎ unerzogen; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 7. ⊖ roh; Roh-...; (Boden, Metall 2c.) unbearbeitet; (Ton 2c.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen. — II *s.* 8. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes 2c. — 9. weitS. F *fig.* empfindliche Stelle, wunder Punkt, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen. — 10. ✎ Rauheit *f.* — 11. ✎ unerzogener Mensch. — 12. ⊖ Rohstoff *m*; bsd. ~s *pl.* Rohzucker *m.* — 13. *Am.* nicht zugerittenes Pferd. — III *v/a.* ①a. 14. wund reiben; bloß legen.

raw-boned (rā'-bōnd) *a.* knochig, mager.

raw-cold (~-kōld) *a.* rauh und kalt.

Rawdon (rā'-dən) *npr., id.* (Prsn.).

raw-head ① F (~-hĕd) *s.* = bloody-bones.

rawhide (~-hīd) *s.* 1. ⊖ Gerberei: rohe od. ungegerbte Schlachthaut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen. [raw I); Wetter: ziemlich rauh.]

rawish ✎ (rā'-ĭsh) *a.* etwas roh 2c. (siehe

Rawlinson (rā'-lĭn-sən) *npr., id.* (Prsn.).

rawly (rā'-lĭ) *adv.* 1. roh 2c. (s. raw I). — 2. † unversorgt, hilflos (*SH.H.V,4,1,147*).

rawn schott. oder *provenc.* (rān) [skand.] *s.* (Fisch-)Rogen *m.*

rawness (rā'-nĕs) *s.* 1. Rohheit *f* 2c. (siehe raw I). — 2. † Unversorgtheit *f*, Hilflosigkeit *f* (*SH.M.4,3,26*).

rax schott. od. *provenc.* (răks) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①c. (sich) recken, (sich) ausstrecken.

ray[1] (rē) [a/f.; fr. *rais*; * lt. *ra'dius*] I *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (a. *fig., geom., her.*, &c.). — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 2. † mit Strahlen versehen; streifen. — 3. to ~ out, forth, off (aus)strahlen.

ray[2] (rē) [(alt)fr. *raie*; * lt. *ra'ia*] *s., ichth.* Rochе *m.*

ray[3] † (~) [array] *v/a.* besudeln.

rayah, raya (rā'-ja) [ar.] *s.* Türkei: Rajah *m* (nichtmohammedanischer Untertan).

rayed (rēd) [ray[1]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* — 2. † gestreift.

Rayleigh (rē'-lĭ) *npr., id.* (Prsn.).

rayless (rē'-lĭs) *a.* strahlenlos.

raylet (rē'-lĭt) *s.* kleiner Strahl.

Raymond (rē'-mənd) *npr.*: a) Raimund *m* (Wn.); b) Ortsn. und Prsn.

raze[1] (rēz; *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) [rase] *v/a.* ①b. 1. fast † = rase. — 2. dem Boden gleichmachen, zerstören; ⚔ schleifen, rasieren.

raze[2] † (~) *s.* Wurzel *f.* (= race[3]).

razed † (rēzd) *a.* geschlitzt (*SH.H.3,2,288*).

razee ⚓ (ră-zī') [fr. *rasé*] I *s.* rasiertes Linienschiff. — II *v/a.* ①a. Linienschiff rasieren; *fig.* (ver)kürzen.

razor (rē'-zər) [(alt)fr. *rasoir*] I *s.* 1. Rasiermesser *n*. — 2. † Hauer *m* e-s Ebers 2c. — II *v/a.* ①a. 3. rasieren; to ~ down wegschneiden, *fig.* verringern.

razorable † (rē'-zĭ-rə-bl) *a.* rasier-, scherbar (*SH.*).

razor-back (rē'-zər-băk) I *s.* 1. *zo.* = rorqual. — 2. *Am., zo.* spitzrückiges Schwein. — II *a.* 3. spitzrückig. [*m.*]

razor-bill ⑤ (rē'-zər-bĭl) *s., orn.* Tord-alk

razor-fish (rē'-zər-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* Art Goldmakrele. — 2. *zo.* Messerscheide (muschel) *f.*

razor-grinder (~-grīn-dər) *s.* 1. Messerschleifer *m.* — 2. *orn.* Bezeichnung einiger Vogelarten. [Messerscheide (muschel).]

razor-shell (~-shĕl) *s., zo.* Schale *f* der

razor-strap ⊖ (~-străp), **~-strop** ⊖ (~-strŏp) *s.* Streichriemen *m.*

razure † (rē'-gzhər, rē'-zhər) *s.* = erasure.

razzia (răz'-ĭ-a, răz'-ĭ-a) [fr., * ar.] *s.* Razzia *f*: 1. Raubzug *m*. — 2. Streifzug *m* der Polizei.

razzle-dazzle mſt *Am.* (răz′ſl-dăz′ſl) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*; Verwirrung *f*, Konfusio'n *f*; Lärm *m*; Trunkenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. ſchwind(e)lig machen; verwirren.

R.B.A. *abbr.* = Royal Society of British Artists.

R.C. *abbr.* = Roman Catholic.

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physicians (od. Preceptors).

rcpt. *abbr.* = receipt. [geons.)

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Sur-

r.d. *abbr.* = ◉ refer to drawer (Ausk. beim Traſſanten).

R.D. *abbr.* = Rural Dean. [(*gen.*).)

re (rī) [lt.] jur. u. ◉ (a. in ~) in Sachen (☞ **re...** ⑤ (vor der Tonſilbe mſt rᵉ..., ſonſt rī...) [lt.] in Zſſgn: wieder=..., zurück=...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ⚖ (rī-ăb-ſōʳb) *v/a.* ①a. wieder aufſaugen 2c. (ſ. absorb).

reabsorption ⚖ (~ſōʳp-ſchᵊn) *s.* Wiederaufſaugung *f* 2c. (ſ. asorption).

reaccess (rī-ᵃk-ſĕʳß oder rᵉ-ăʳk-ſĕß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt. [klagen.)

reaccuse (rī-ᵃk-tſūʳz) *v/a.* ①b. wieder an=)

reach[1] (rītſch) [a/e.: dtſch reichen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, † raught) **1.** (her=, hin=)reichen, =langen, dar=, über=reichen; to ~ down herunter=holen, =langen, =nehmen. — **2.** ausſtrecken (meiſt to ~ forth, to ~ out). — **3.** reichen bis (an [*acc.*]). — **4.** erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*). — **5.** einen Ort oder eine Perſon erreichen, ankommen in (*dat.*) od. bei; v. Briefen: zukommen (*dat.*); ↯. — **6.** zu e-m Schluſſe 2c. gelangen; gewinnen. — **7.** in ſich begreifen; paſſen für. — **8.** *fig.* durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*). — **9.** † verſtehen. — **10.** † übervorteilen (= overreach). — **II** *v/n.* ③ **11.** reichen, ſich erſtrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an [*acc.*], zu); ↖ to ~ to ſich belaufen auf (*acc.*); Sprichw. great men have ~ing arms große Herren haben einen langen Arm. — **12.** langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — **13.** *fig.* ſtreben (at, after nach); *fig.* ſich anſtrengen. — **14.** *fig.* eindringen (into in [*acc.*]), erfaſſen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, rīʳ-tſchᵉz) **15.** das Reichen, Erreichung *f*. — **16.** Reichweite *f*; Ausdehnung *f*, (Spiel=)Raum *m*. — **17.** Weite *f*, Strecke *f*; bſd. gerade Stromſtrecke zwiſchen zwei Krümmungen. — **18.** Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ↯. — **19.** Fähigkeit *f*; Faſſungskraft *f*; ↯. — **20.** Beſtreben *n*. — **21.** Kunſtgriff *m*; Streich *m*, Anſchlag *m*. — **22.** ⚓ = board[1] 10b.

Zu ~ 5: to ~ home nach Hauſe gelangen; when this letter ~es you wenn Sie dieſen Brief erhalten.

Zu ~ 18: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenſchußweite; it is not within my ~ es ſteht nicht in meiner Macht.

Zu ~ 19: man of deep ~ fähiger Kopf; ~ of thought Scharfſinn *m*.

reach[2] *provc.* (rītſch) [a/e.] *v/n.* ①c. = retch.

reachable (rīʳ-tſchᵃbl) *a.* erreichbar.

reacher (rīʳ-tſchᵉʳ) *s.* Reichende(r) 2c. (ſiehe reach[1] I u. II).

reachless (rīʳtſch-lᵉß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (rīʳtſch-mᵉ-daūʳn) **I** *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider). — **II** *s.* mſt ~s *pl.* Konfektio'n(skleidung) *f*.

re-act[1] (rī-ăkʳt) *v/a.* ①a. wieder aufführen.

react[2] (rᵉ-ăkʳt) *v/n.* ①a. **1.** reagieren auf (*acc.*): a) (zu)rückwirken, e-e Gegenwirkung ausüben (on, opon auf [*acc.*]; auch *fig.*); b) (to) empfindlich ſein für, eingehen auf (*acc.*). — **2.** entgegenwirken (against *dat.*). — **3.** ſich (nach) rückwärts bewegen.

reaction (rᵉ-ăkʳtſch-ſchᵘn) *s.* **1.** ⚖ *chm.*, *mech.* und *phys.* Rück=, Gegen=wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — **2.** *pol.* Reaktio'n *f*, Rückſchritt(spartei *f*) *m*.

reactionary (rᵉ-ăkʳtſch-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* **1.** = reactive 1. — **2.** *pol.* reaktionä'r, rückſchrittlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) **3.** *pol.* Reaktionä'r *m*, Rückſchrittler *m*.

reactionist (~nīſt) *pol.* **I** *s.* = reactionary 3. — **II** *a.* = reactionary 2.

reaction-wheel (~ſchᵘn-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnerſches Waſſerrad.

reactive (rᵉ-ăkʳt-tĭw) *a.* □ **1.** rück=, gegenwirkend. — **2.** empfindlich (to für). — **3.** (bſd. *pol.*) reaktionä'r, rückſchrittlich.

reactivity (rī-ăk-tĭʳm-ᵉ-tᵉ) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

Read[1] (rīd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

read[2] (rīd; *Hom.* reed) [a/e.: dtſch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* read, rĕd) **1.** leſen (in [*dat.*]) (a. *fig.*); vorleſen; (mſt *fig.*) predigen; ↯. — **2.** *surv.*, &c. e-n Winkel 2c. ableſen. — **3.** e-n Sinn herausleſen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle e. Rätſel löſen. — **4.** den Charakter einer Perſon 2c. auffaſſen, verſtehen; erkennen; durchſchau'en. — **5.** (ein)ſtudieren. — **6.** ↖ lehren. — **7.** to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ **8.** † raten. — **9.** leſen (of, about von, über [*acc.*]); eine Vorleſung halten (auch to ~ up); ↯. — **10.** (bſw. auch to ~ up) ſtudieren, ſich durch Lektüre vorbereiten (for auf [*acc.*], für); ↯. — **11.** lauten, zu leſen ſein. — **12.** ſich leſen (laſſen); this book ~s well dieſes Buch lieſt ſich gut. — **III** F *s.* **13.** (Durch=)Leſen *n*. — **14.** † od. ſchott. = rede. — **15.** † Erzählung *f*, Rede *f* (*sc.*).

Zu ~ 1: to ~ futurity in der Zukunft leſen; to ~ music vom Blatte ſpielen oder ſingen; to ~ to a p. j-m vorleſen; to ~ to oneself für ſich (od. leiſe, auch heimlich) leſen.

Zu ~ 7: to ~ (over) **again** noch einmal überle'ſen; to ~ **aloud** (auch *v/n.*) laut leſen; to ~ oneself **in** etwa: ſeine Antrittspredigt halten; to ~ (oneself) **into** (ſich) hineinleſen in (*acc.*); to ~ **off**: a) ableſen; b) mit Leichtigkeit (hin)leſen; to ~ **out**: a) laut (vor)leſen; herſagen; b) bis zu Ende leſen; to ~ a p. out of j-n aus einer Partei 2c. ausſtoßen; to ~ **over** durchleſen; flüchtig überle'ſen; to ~ **up** durch=leſen, =ſtudieren.

Zu ~ 9: to ~ on weiter leſen; to ~ softly (ganz) leiſe leſen.

Zu read 10: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree ſich auf eine Univerſitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar ſich für die Advokatur'r vorbereiten.

read[3] (rĕd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* beleſen; gebildet.

readable (rīʳ-bᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** leſbar. — **2.** leſenswert.

readableness (~-nᵉß) *s.* Leſbarkeit *f*.

readdress (rī-ᵈ-drĕʳß) *v/a.* ①c. **1.** to ~ oneself ſich wieder wenden (to an [*acc.*]). — **2.** Brief neu adreſſieren.

Reade (rīd) *npr.*: bſd. Charles ~ engl. Romanſchriftſteller u. Dramatiker (1814—84).

reader (rīʳ-bᵉʳ) [a/e.] *s.* **1.** Leſer(in); Anrede: fair ~ Leſerin *f*; gentle ~ geneigte(r) Leſer(in). — **2.** Vorleſer(in) (auch Vorleſer in der Kirche). — **3.** Deuter(in); Erklärer(in). — **4.** Studierende(r). — **5.** *univ.* Le'ktor *m*. — **6.** ⊕ *typ.* Korre'ktor *m*; ~s' marks *pl.* Korrektu'rzeichen *n/pl.* — **7.** (Schul=)Leſebuch *n*.

readership (~ſchĭp) *s.* **1.** *eccl.* Vorleſeramt *n*. — **2.** *univ.* (bſd. *Cam.* und *Oxf.*) Le'ktorſtelle *f*. — **3.** ⊕ *typ.* Korre'ktorſtelle *f*.

readily (rĕdʳb-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu ready. [ſtelle *f*.)

readiness (~nᵉß) *s.* **1.** Bereit=ſein *n*, =ſchaft *f*; ↯. — **2.** Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*, Promptheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geiſtesgegenwart *f*, ſchnelle Faſſungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — **3.** Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — **4.** Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu ~ 1: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitſchaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit ſein (ſtehen 2c.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten.

Reading[1] (rĕʳb-lᵢnᵍ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

reading[2] (rīʳ-bĭnᵍ) *s.* **1.** Leſen *n*, Leſung *f* (auch *parl.*); Durchſicht *f*; Korrektu'r *f*. — **2.** Vorleſen *n*, Vorleſung *f*. — **3.** Deutung *f*. — **4.** Auffaſſung *f*. — **5.** Leſeſtoff *m*, Lektü're *f*. — **6.** Beleſenheit *f*. — **7.** Lesart *f*. [Leſebuch *n*.)

reading-*book* (rīʳ-bĭnᵍ-bŭk) *s.* (Schul=)

~-desk (~-dĕßk) *s.* Leſepult *n*; *eccl.* Chorpult *n*. [rungsglas *n* mit Griff.)

~-glass (rīʳ-bĭnᵍ-glaß) *s.*, *opt.* Vergröße=

~-in ⑥ (rīʳ-bĭnᵍ-ĭʳn) *s.*, *eccl.* Antrittspredigt *f* und andere Formalien, die bei Anſtellung eines Predigers vorangehen.

~-lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.

~-party (rīʳ-bĭnᵍ-pāʳ-tᵉ) *s.* **1.** für Zwecke des Studiums gebildete Geſellſchaft. — **2.** Ferien=ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.

~-room (rīʳ-bĭnᵍ-rūm) *s.* Leſezimmer *n*.

~-stand (rīʳ-bĭnᵍ-ſtănd) *s.* Leſepult *n*.

Readins (rĕdʳb-lnſ) *npr.* ⚓ für Reading[1] (*SH.W. 2,5,80*).

readjourn (rī-ᵈ-bᵊjöʳn) *v/a.* ①a. wieder vertagen. [tagung *f*.)

readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiederver=)

readjust (rī-ᵈ-bᵊjöʳßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung od. Übereinſtimmung bringen.

readjustment (~bᵊjöʳßt-mᵉnt) *s.* Wiederherſtellung *f*. [zulaſſung *f*.)

readmission (rī-ăd-mĭʳſch-ᵘn) *s.* Wieder=)

readmit (~mĭʳt) *v/a.* ①e. wieder zulaſſen.

readmittance (rī-ăd-mĭᵗ-ᵗnß) *s.* Wiederzulassung *f.*

readopt (rī-ᵊ-bŏᵖt) *v/a.* ①a. wieder auf-, an-nehmen. [schmücken.]

readorn (rī-ᵊ-boᵉᵊn) *v/a.* ①a. wieder

readvance (rī-ᵊd-vaᵉᵊnß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder vorwärts bringen 2c. (ſ. advance²).

ready (rĕᵉd-ᵊ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ₹. — 2. (bereit)willig, geneigt. — 3. (meiſt mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff. — 4. ſchnell, ſofortig, flink, geſchwind, haſtig, raſch (*Syn.* ſ. alert); ⓒ to meet with ~ sale ſchnellen Abſatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. ⓒ prompt, bar; ~ money bares Geld. — 6. geſchickt, fähig; ~ wit Schlagfertigkeit *f.* — 7. bequem, leicht, kurz (Weg, Weiſe). — 8. † (als Antwort auf e-n Ruf) hier! (*SH.*). — **II** † *adv.* 9. bereit, ſogleich; leicht. — **III** *s.* 10. ⊢od. *sl.* the ~ bares Geld. — 11. ✕ the ~ Gewehrſtellung nach dem Kommando „Fertig!“ — **IV** *v/a.* ①d. 12. fertig machen. — 13. Rennſport-*sl.* ein Pferd abſichtlich am Siege hindern, um in einem anderen Rennen dafür ein Handikap zu erlangen.

Zu ~ 1: ✕ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚓ ~ for sea ſeeklar, ſegelfertig; dinner is ~ es iſt angerichtet; to get (od. make) ~ (vor)bereiten, bereit oder zurecht m.

ready-*made* (rĕᵉd-ᵗ-mēd) **I** *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider 2c.; *ant.* custom 5); ⓒ ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; ~ speech vorbereitete Rede. — **II** *s.* fertiges Kleidungsſtück.

~money (~mŏn-ᵊ) *a.* 1. bar. — 2. bar zahlend. [knecht *m*, -tabe'lle.]

~reckoner ⑥ (rĕᵉd-ᵊ-kĕᵏn-ᵗᵊr) *s.* Rechen-

~witted (~wĭt-ᵗd) *a.* ſcharfſinnig, ſchlagfertig. [verſichern.]

reaffirm (rī-ᵗ-fōᵉr-mᵊm) *v/a.* ①a. nochmals

reaffirmance (~fōᵉr-mᵊnß), **~tion** (rᵊ-ăf-ᵊr-mēᵉr-ſchᵊn) *s.* wiederholte Bekräftigung.

reafforest (rī-ᵗ-fŏᵉr-ᵉᵗ) *v/a.* ①a. wieder beforſten.

reagent ⚗ (rᵊ-ēᵉr-bQᵊnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reagens *n*, rückwirkende Kraft.

reak † (rēk) *v.* = reck.

real[1] (rīᵉr-ᵊl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. rea'l, ree'll, wirklich, tatſächlich; wahr (*ant.* fanciful, fictitious); ₹. — 2. natürlich, echt, unverfälſcht (*ant.* artificial). — 3. natürlich, ohne Ziererei; anſpruchslos. — 4. jur. Rea'l-..., dinglich; unbeweglich; ₹. — 5. Sport-*sl.* vorzüglich. — **II** F *adv.* 6. wirklich; mſt ſchott. od. *Am.* ſehr, äußerſt, rieſig; vorzüglich. — **III** *s.* 7. et. Wirkliches, Wirklichkeit *f.* — 8. F the ~ das Echte, das Wahre. — *Syn.* (1) ſ. actual.

Zu ~ 1: ~ ducat Spezies- (b.ſ. Gold-) Dukaten *m*; ⓒ ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag.

Zu ~ 4 jur.: ~ action dingliche Klage; ſchott. ~ burden Reallaſt *f*; ~ estate, ~ property Grundbeſitz *m*.

real[2] (rīᵉr-ᵊl, rēᵉr-ᵊl, *CT.D.* rᵊ-aᵉr-ᵊl) [ſpan.; * lt. *regalis*] *s.* (*pl.* **~es**, *CT.D.* rᵊ-ăᵉr-ᵗᵊß), *num.* Rea'l *m* (ſpan. Silbermünze; = 21 Pf.).

realgar ⚗ (rᵊ-ăᵉr-l-gᵊr) [ar.] *s.*, *min.* Realga'r *n* (rote Arſe'nblende).

realism ⚗ (rīᵉr-ᵊ-lĭſm) *s.* 1. *phls.* Reali'smus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunſt: Naturwahrheit erſtrebende Darſtellungsweiſe. — 3. ✎ Tatſache *f* (*CL.*).

realist ⚗ (~lĭſt) **I** *s.* Reali'ſt(in), Anhänger (-in) des Reali'smus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [reali'ſtiſch.]

realistic ⚗ (rī-ᵊ-lĭᵗ-ᵗĭk) *a.* (**~ally** *adv.*)

reality (rᵊ-ăᵉr-l-ᵗᵊ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵗĭ) 1. Realität't *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f* (*ant.* fiction); in ~ in Wirklichkeit, tatſächlich. — 2. Wirklichkeit *f*, Tatſache *f*. — 3. Weſen *n*, Natur *f*. — 4. ✎ jur. = realty[1].

realizable ④ (rīᵉr-ᵊ-lāī-zᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) realiſierbar 2c. (ſ. realize).

realization ④ (rī-ᵊ-lᵊ-zēᵉr-ſchᵊn, ~lāī~) *s.* 1. Realiſierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ⓒ das Zugeldemachen, Verſilberung *f*.

realize ④ (rīᵉr-ᵊ-lāīᵗ) [fr. *réaliser*] *v/a.* ①b. 1. realiſieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* ſ. accomplish). — 2. (lebhaft) vorſtellen; vergegenwärtigen. — 3. (auch to ~ to oneself) ſich vorſtellen, ſich vergegenwärtigen, auf-, er-faſſen. — 4. ✎ Geld in Ländereien anlegen. — 5. ⓒ verwerten, verſilbern, zu Gelde machen. — 6. ⓒ einbringen, erzielen.

realizer ④ (rīᵉr-ᵊ-lāī-zᵊr) *s.* j. der verwirklicht 2c. (ſ. realize).

reallege (rī-ᵊ-lĕᵗ bQ) *v/a.* ①b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ᵊ-lāīᵉr-ᵗᵊnß) *s.* erneutes

really (rīᵉr-l-ᵊ) *adv.* wirklich, in der Tat.

realm (rĕlm) [a/f.; * lt. *regalis*] *s.* Reich *n* (auch *zo.* u. *fig.*); Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauſes.

realness (rīᵉr-ᵊl-nĕß) *s.* = reality.

real-school ₸ (~ſkūl) *s.* deutſche Rea'lſchule.

realty[1] (nīᵉr-ᵊl-ᵗᵊ) [mlt.] *s.* jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbeſitz *m*. [loyalty (*ML.*).]

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. =

ream[1] *prov.* und ſchott. (rēm) [a/e.] **I** *s.* Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier 2c. — **II** *v/n.* ①a. ſchäumen.

ream[2] ⚙ (rēm) [?] *v/a.* ①a. *mech.* Bohrloch 2c. (auf-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out).

ream[3] ⚙ (~) [a/f.; fr. *rame*; * ar.] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen).

ream[4] (rēm) [rum[3]] *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut; echt, natürlich.

reanimate (rᵊ-ăⁿ-ᵗ-mēt) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/n.* ſich wieder beleben. [belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rᵊ-ăn-ᵗ-mēᵉr-ſchᵊn) *s.* Wieder-

reannex (rī-ᵊ-nĕᵉkß) *v/a.* ①c. wieder verbinden od. vereinigen. [verbindung *f*.]

reannexation (rᵊ-ăn-ᵗ-kßēᵉr-ſchᵊn) *s.* Wieder-

reanswer † (nī-aᵉr-nᵊr) *v/a.* 1. wieder beantworten. — 2. † entſprechen (*dat.*).

reap (rīᵖ) [a/e.: dtſch (aus)raufen] ①a. **I** *v/a.* 1. Getreide ſchneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* ſammeln, verdienen, ernten. — **II** *v/n.* 4. ernten (auch *fig.*).

reaper (rīᵖᵉr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⚙ = reaping-machine.

reaping-*fork* (rīᵖ-ᵖĭnᵍ-fōᵏᵉr) *s.*, *agr.* Garbengabel *f*.

~hook (~hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~machine ⚙ (~mᵊ-ſchīn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaſchine *f*. [(be)kleiden.]

re-apparel (rī-ᵊ-paᵖᵊr-ᵗl) *v/a.* ①e. (a.) wieder

reappear (rī-ᵊ-pīᵖᵉr) *v/n.* ①a. wieder erſcheinen. [erſcheinen *n*.]

reappearance (~pīᵖ-rᵊnß) *s.* Wieder-

re-apply (nī-ᵊ-plāīᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rī-ᵊ-pŏīᵉrnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~mᵊnt) *s.* Wieder-er-

reapportion (rī-ᵊ-pōᵉr-ſchᵊn ⑨) *v/a.* ①a. wieder verteilen. [teilung *f*.]

reapportionment (~mᵊnt) *s.* Wiederver-

re-approach (rī-ᵊ-pnāᵖ tſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) wieder nähern.

rear[1] (rīᵉr) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⚙ Gebäude 2c. aufbauen, errichten (auch *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; ſeltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — 4. † aufrühren, erregen. — **II** *v/n.* 5. ſich erheben, aufſteigen; (a. to ~ it) ſich bäumen (Pferd 2c.); to ~ an-end ſich bis zum Überſchla'gen bäumen.

rear[2] (rīᵉr) [arrear] **I** *s.* 1. Hinterſeite *f* e-s Hauſes 2c.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ₹. — 2. ✕ u. ⚓ Nachhut *f*, Nachtrab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ ſ. bring up. — **II** *a.* 3. hinterſt, letzt.

Zu ~ 1: ~ of the winter Nachwinter *m*; in († within) the ~ of im Hintergrunde von, hinter; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beſchließen; to hang on a p's ~ ſich an j-s Ferſen heften, j-m auf dem Fuße folgen; to place (od. put) in the ~ in den Hintergrund ſtellen.

Rear-Admiral ⚓ (nīᵉr-ăd-mᵊ-rᵊl) *s.* Konteradmiral *m* (ſ. admiral 1 ₹).

rear-arch (~aᵉrtſch) *s.*, *arch.* innerer Bogen einer Fenſter- oder Tür-wölbung.

rearer (rīᵉr-ᵊr) *s.* 1. Aufziehende(r); (Vieh-)Züchter *m*. — 2. Pferd *n*, das ſich gern bäumt.

rear-guard ① ✕ u. ⚓ (nīᵉr-gāᵉrd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*; ✕ Arrieregarde *f*.

rear-line ⑥ ✕ (nīᵉr-lāīn) *s.* Hintertreffen *n*.

rearm ✕ (nī-āᵉrm) *v/a.* ①a. neu bewaffnen.

rearmost (~mōßt) *a.*, *sup.* hinterſt (a. ⚓).

rear*mouse* † od. *prov.* (~maūß) [a/e.] *s.* (*pl.* **~mice**, ~māīß) = bat[3].

re-arrange (nī-ᵊ-nēᵉr nbQ) *v/a.* ①b. wieder ordnen. [ordnung *f*.]

re-arrangement (~-mᵊnt) *s.* Wieder-

rear-rank ✕ (nīᵉr-răngᵏ) *s.* hinteres Glied.

rear-ship ⚓ (~ſchĭp) *s.* Schlußſchiff *n* e-s Geſchwaders.

rear-vault (rīᵉr-wălt) *s.*, *arch.* innere (Fenſter- od. Tür-)Wölbung.

rearward[1] (rīᵉr-wăᵉrd, *HU.* ~wᵊrd) *s.* 1. ✕ Nachtrab *m* (a. *fig.*); in (a. on) the ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*). — 2. ✎ Geſäß *n*, Hintere(r) *m*.

rearward[2] (rīᵉr-wᵊrd, *IMP.D.* ~wăᵉrd) **I** *a.* □ 1. am Ende gelegen, letzt. — 2. rückwärts (gerichtet). — **II** *adv.* 3. im Nachtrabe, hinterwärts. — 4. ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*).

reascend (rī-ᵃ-ßĕⁿd) ①a. **I** *v/a.* wieder besteigen. — **II** *v/n.* wieder aufsteigen.
reascension (~ßĕⁿn-ſchᵊn), ↺t (~ßĕⁿt) *s.* Wieder-aufsteigen *n*; Wieder-aufstieg *m*.
reason (rīᵊn) [a/f.; fr. *raison*; * lt. *ratio'nem*] **I** *s.* **1.** Vernunft *f*; Verstand *m*; ⁑. — **2.** Überle'gung *f*, Einsicht *f*. — **3.** Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ⁑. — **4.** (vernünftiger) Grund; Ursache *f*; ⁑. — **5.** Anspruch *m*, Rechtsgrund *m*. — **6.** Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß *m*. — **7.** et. Vernünftiges. — **II** *v/n.* ①a. **8.** vernünftig denken, urteilen, schließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — **9.** vernünftig reden; *bibl.* rechten; † debattieren, diskutieren (with mit; about, of, on über [*acc.*]); † to ~ with a p. mit j-m sprechen. — **10.** nachforschen, nachdenken (of über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. **11.** durchde'nken, unterſuchen, überle'gen; to ~ out vollſtändig überdenken. — **12.** (oft auch to ~ out) durch Beweis ſtützen, Gründe angeben für. — **13.** durch Gründe überzeugen; ⁑. — **14.** ✎ beſprechen, erörtern.

Zu ~ 1: it is against (oder out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es iſt vernunftgemäß od. billig; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, ſich belehren laſſen; to speak ~ vernünftig reden.

Zu ~ 3: ✎ as ~ was wie es billig war; in (all od. any) ~ mit Recht, billig(erweiſe); † to do a p. ~ j-m Beſcheid tun, j-n befriedigen; j-m Gerechtigkeit widerfahren laſſen; †Gallizismus: to have ~ recht haben, im Rechte ſein; in ~ maßvoll; more than ~ mehr als billig; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um ſo mehr.

Zu ~ 4: by ~ of wegen; ✎ by ~ that weil; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is ~, *a. ell.* ~ es iſt Grund vorhanden; there is every ~ to believe that ... alles ſpricht dafür, daß ...; † there is no ~ but ... es iſt unvermeidlich, daß ...; out of ~ grundlos; to give ~s Grund oder Veranlaſſung geben; faſt † to give (od. render) (a) ~ od. (one's) ~s Gründe angeben (for, of für); to have (od. see) ~ Grund (od. Veranlaſſung od. Urſache) haben (for, to u. *inf.* zu ...).

Zu ~ 13: to ~ away wegdisputieren; to ~ down durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.
reasonable (rīᵊſn-ᵊbl) [a/f.; fr. *raisonnable*] *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** vernünftig, verſtändig; vernunftgemäß. — **2.** billig denkend, maßvoll. — **3.** F (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. — **4.** billig; mäßig; wohlfeil; ❀ ~ price mäßiger Preis.
reasonableness (~-ⁿneß) *s.* Vernünftigkeit *f* ꝛc. (ſ. reasonable).
reasoned (rīᵊnd) *p.p.* u. *a.* □ (a. ~ out) vernunft-gemäß, -mäßig; wohlbedacht.
reasoner (rīᵊn-ᵊr) *s.* Denker(in), Forſcher (-in); subtle ~ kritiſcher Kopf.
reasoning (rīᵊn-inᵍ) *s.* **1.** Urteilen *n*, Urteil(skraft *f*) *n*. — **2.** Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*.
reasonless (rīᵊn-ⁱleß) *a.* □ **1.** ✎ unvernünftig; vernunftlos. — **2.** ſinnlos, unbegründet.
reassay Ⓑ (rī-ᵃ-ßē′) *v/a.* ①a. *metall.* nochmals probieren. [(ver)ſammlung *f*.]
reassemblage (rī-ᵃ-ßĕ′m-blᵊdᵍ) *s.* Wieder-
reassemble (rī-ᵃ-ßĕ′mbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) wieder (ver)ſammeln.
reassert (rī-ᵃ-ßēᵛᵉrt) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself ſich wieder geltend machen. [behauptung *f*.]
reassertion (rī-ᵃ-ßēᵛᵉrſchᵊn) *s.* Wieder-
re-assess (rī-ᵃ-ßĕ′ß) *v/a.* ①c. nochmals abſchätzen.
reassign (rī-ᵃ-ßāⁱn) *v/a.* ①a. wieder anweiſen; wieder abtreten, ❀ zurückzedieren.
reassimilate ♌ (rī-ᵃ-ßiˡm-ᵃ-lēt) *v/a.* ①b. wieder aſſimilieren oder anähneln.
reassume (rī-ᵃ-ßjūⁿm) *v/a.* ①b. Amt, Eigenſchaft, Geſtalt, Gewohnheit, Titel ꝛc. wieder annehmen; Sitte, Tätigkeit ꝛc. wieder aufnehmen; Platz ꝛc. wieder einnehmen.
reassumption (~ßäⁿm(p)-ſchᵊn) *s.* Wiederannahme *f*, -aufnahme *f*.
reassurance (~ſchūᵛr-ᵃnß) *s.* **1.** wiederholte (Ver-)Sicherung od. Beſtätigung. — **2.** Beruhigung *f*. — **3.** ❀ = reinsurance 2.
reassure (~ſchūᵛr) *v/a.* ①b. **1.** wieder-(ver)ſichern od. beſtätigen; j-n wieder beſtärken (of in [*dat.*]). — **2.** wieder beruhigen. — **3.** ❀ = reinsure.
reasty † od. *provo.* (rīᵛr-ßtᵉ) *a.* ranzig (Fleiſch).
reattach Ⓑ (rī-ᵃ-tăᵛtſch) *v/a.* ①c. wieder anheften ꝛc. (ſ. attach); to an [*acc.*]).
reattachment (~-mᵉnt) *s.* **1.** Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* ꝛc. (ſ. attachment). — **2.** bſd. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.
reattain (rī-ᵃ-tēⁿ) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [verſuchen.]
reattempt (~tĕⁿm(p)t) *v/a.* ①a. wieder)
Réaumur (fr. *re-o-mūr*) *npr.* (a. adjektiviſch) René-Antoine-Ferchault de ~ franz. Phyſiker, Verbeſſerer des Thermometers, 1683 bis 1757.
reave faſt † od. *poet.* (rīw) [a/e.] ①b. (*pret. u. p.p.* reaved od. reft, † raft) **I** *v/a.* **1.** (a. to ~ away) rauben; wegnehmen (from *dat.*) (a. *fig.*). — **2.** berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* **3.** mit ſchott. rauben, plündern. [ſtehen.]
reavow (rī-ᵃ-wauᵛr) *v/a.* ①a. wieder ge-
reawake (rī-ᵃ-weᵛk) *v/a.* ③ (awake) wieder erwecken; a. *v/n.* wieder erwachen.
reawaken (~weᵛkn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. =)
Reay (rē) *npr., id.* (Prſn.). [reawake.]
reban (rī-băⁿ) *s.* abermaliger Bann.
rebaptism (rī-băᵖp-tⁱſⁱm) *s.* Wiedertaufe *f*.
rebaptization ④ † (rī-băp-tⁱ-zēᵉ-ſchᵊn, ~tāⁱ-) *s., rel.* Wiedertaufen *n*.
rebaptize ④ (rī-băᵖ-tāⁱſ) *v/a.* ①b. **1.** wiedertaufen (a. *fig.*). — **2.** umtaufen.
rebaptizer ④ (~tāⁱ′-fᵊr) *s.* Wiedertäufer *m*.
rebarbarize ④ (rī-bāᵛr-bᵊ-rāⁱſ) *v/a.* ①b. wieder in die Barbarei zurückführen.
rebate[1] (rᵉ-bēᵛt) [(alt)fr. *rabattre, rabat*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ✎ ſtumpf machen; *fig.* dämpfen; vermindern, abſchwächen. — **2.** ❀ † vom Preiſe abziehen, ablaſſen. — **II** *s.* **3.** ❀ Raba'tt *m*, Abzug *m* vom Preiſe; Herabminderung *f*.
rebate[2] ⚙ (~) [rabbet] **I** *s.* **1.** *carp.*, &c. = rabbet. — **2.** *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** *carp.*, &c. = rabbet.
rebate[3] ⚙ (rᵉ-bēᵛt) [?] *s.* Art harter Sandſtein zum Pflaſtern.
rebatement ✎ (~mᵉnt) *s.* **1.** Verminderung *f*. — **2.** ❀ = abatement 4.
rebato † (rᵉ-bēᵛ-tō) [fr. *rabat*] *s.* herabfallender leinener Kragen, Umſchlagkragen *m*.
rebeck, a. **rebec** ♪ (rīᵛr-bĕk) [ar.] *s.* ehm. (jetzt *poet.*) dreiſaitige Stockfiedel.
Rebecca (rᵉ-bēᵛr-a) *npr.* Rebekka *f* (Bn.); *hist.* ~ riot Bauernaufſtand in Südwales gegen die Landſtraßentaxen (1843—44), wobei die Bauern nachts in Weiberkleidern die Schlagbäume zerſtörten.
rebel[1] (rĕᵇ-ᵊl) [(alt)fr. *rebelle*; * lt. *rebe'llis*] **I** *a.* **1.** rebe'lliſch, aufrühreriſch (against, to gegen). — **2.** Rebe'llen betr., Rebellen-... — **3.** ✎ *fig.* widerſpenſtig. — **II** *s.* **4.** Rebe'll(in), Aufrührer(in), Empörer(in) (✎ from, to gegen). — **5.** *fig.* Widerſpenſtige(r, s).
rebel[2] (rᵉ-bĕᵛl) [fr. *rebeller*; * lt.] *v/n.* ①e. rebellieren, ſich empören od. auflehnen (a. *fig.*; against, ✎ to gegen).
rebel-like (rĕᵇ-ᵊl-lāⁱk) *a.* wie ein Rebell (*sh.*).
rebellion (rᵉ-bĕᵛl-jᵉn) [fr. *rébellion*; * lt.] *s.* **1.** Rebellio'n *f*, Aufruhr *m*, Empörung *f* (against, ✎ to gegen); *hist.* the Great R~ die engl. Revolutio'n von 1642—1660; *Am., hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861 bis 1865. — ***Syn.*** ſ. insurrection. — **2.** *fig.* Widerſpenſtigkeit *f*.
rebellious (rᵉ-bĕᵛl-jᵉß) *a.* □ = rebel[1]; **~ness** (~ⁿeß) *s.* das Rebelliſche, Aufrühreriſche; *fig.* das Widerſpenſtige.
rebellow (rī-bĕᵛl-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut widerhallen, dröhnen.
rebend (rī-bĕᵛnd) *v/a.* ③ (bend) zurückbiegen. [*fig.*).]
rebirth (rī-bēᵛth) *s.* Wiedergeburt *f* (a.)
rebloom (rī-blūᵛm), **reblossom** (rī-blōᵛßᵐ) *v/n.* ①a. wieder (auf)blühen (a. *fig.*).
reboant (rĕᵛb-ᵉ-ᵘnt) [lt.] *a.*, *poet.* widerhallend. [kochen (laſſen).]
reboil (rī-bōⁱᵛl) *v/a.* und *v/n.* ①a. wieder)
rebolt (rī-bōᵛlt) *v/a.* ①a. wieder zuriegeln.
reborn (rī-bōᵛrn) *a.* wiedergeboren (a. *fig.*).
reborrow (rī-bŏᵛr-ō) *v/a.* ①a. wieder borgen.
rebound (rᵉ-bauⁿd) [a/f.; fr. *rebondir*] **I** *v/n.* ①a. **1.** zurück-ſpringen, -prallen (auch *fig.*). — **2.** ✎ wider-, zurück-hallen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** zurückſpringen laſſen. — **4.** Ton zurückwerfen; Echo ꝛc. widerhallen machen. — **III** *s.* **5.** Zurückprallen *n*, Rückprall *m*, Widerhall *m*.
rebrace (rī-brēᵍß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder ſpannen oder ſtärken.
rebreathe (rī-brīᵛdh) *v/a.* ①b. wieder (ein)atmen. [emporſprudeln (BY.).]
rebubble ✎ (rī-bŭᵇbl) *v/a.* ①b. wieder)
rebuff (rᵉ-bŭᵛf) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** zurückſtoßen, -werfen. — **2.** hindern, hemmen. — **3.** abweiſen, e-e abſchlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* **4.** Rückſtoß *m*, Zurückwerfung *f*. — **5.** Hindernis *n*. — **6.** Abweiſung *f*, abſchlägige Antwort.
rebuild (rī-bīᵛlᵈ) *v/a.* ③ (build) wieder (auf)bauen; *fig.* wiederherſtellen.
rebuilder (rī-bīᵛl-bᵉr) *s.* Wieder-aufbauer (-in); Wiederherſteller(in).
rebukable ✎ (rᵉ-bjūᵛ-kᵊbl) *a.* = rebukeable.

rebuke (rᵉ-bjūᴵᵏ) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. **1.** † zurückstoßen; zurück-, auf-halten, hindern, hemmen. — **2.** j-n tadeln, (aus-) schelten, zurechtweisen (for wegen); etwas tadeln, zurückweisen. — **II** *s.* **3.** Tadel *m*, Vorwurf *m*. — **4.** *fig.* Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — ***Syn.*** s. reprove und reproof. [wert.]

rebukeable ✎ (rᵉ-bjūᴵᵏ-ᵉbᵊl) *a.* tadelns-

rebukeful (rᵉ-bjūᴵᵏ-fūl) *a.* □ **1.** tadelnd, vorwurfsvoll. — **2.** *fig.* bitter, scharf (Worte). [rebuke 2).]

rebuker (rᵉ-bjūᴵᵏᵉʳ) *s.* Tadler(in) 2c. (siehe)

rebuoy ✎ (rī-b(w)ōᴵ) *v/a.* ①a. wieder emporheben (*BY.*). [graben.]

rebury (rī-bĕᴵʀ-ˢ) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rīᴵ-bᵉs) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~bᵉ-ᵍᵉˢ) **1.** Re'bus *m* u. *n*, Bilderrätsel *n*. — **2.** *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ①c. **3.** durch einen Rebus bezeichnen.

rebuse † (rᵉ-bjūᶻᵉ) *v/a.* ↓ᵗ+ für abuse[1] od. rebuke (*SH.T.S. 1,2,7*).

rebut (rᵉ-bŭᵗ) [a/f.] ①e. **I** *v/a.* zurückweisen; jur.: durch Beweis widerlegen. — **II** ✎ *v/n.* jur. eine Antwort auf eine Tripli'k geben.

rebutment ✎ (rᵉ-bŭᴵᵗ-mᵉnt) *s.* = rebuttal.

rebuttable (rᵉ-bŭᴵᵗ-ᵉbᵊl) *a.* zurückweisbar; widerlegbar.

rebuttal (rᵉ-bŭᴵᵗ-ᵉl) *s.* Zurückweisung *f*; bsd. jur. Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ᵉʳ) *s.* **1.** ✎ Zurückweisende(r). — **2.** Zurückweisung *f*, bsd. jur. Antwort *f* auf die Tripli'k.

rec. *abbr.* = receipt; recipe; record(er).

recalcitrant (rᵉ-kălᴵ-ᵍᵉ-trᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** hintenausschlagend; zurückschlagend. — **2.** *fig.* widerspenstig, störrig. — **II** *s.* **3.** Widerspenstige(r).

recalcitrate (~trāt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** ✎ hintenausschlagen. — **2.** *fig.* widerspenstig sein (against, at gegen).

recalcitration (rᵉ-kălᴵ-ᵍᵉ-trāᴵ-shᵘn) *s.*, *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

recall (rᵉ-kâᴵl) **I** *v/a.* ①a. **1.** zurückrufen, Gesandte 2c. ab(be)rufen. — **2.** *fig.*: a) Gedanken, Umstand 2c. zurückrufen (to the mind, &c. ins Gedächtnis; to a p. j-m ins Gedächtnis); (wieder)erinnern an (*acc.*); b) (sich ins Gedächtnis) zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*) (auch to ~ to one's mind). — **3.** Gefühle 2c. wieder wachrufen, wieder-beleben, -erwecken. — **4.** Aufmerksamkeit 2c. zurück-wenden, -lenken (to auf [*acc.*]). — **5.** (to) in e-n Zustand 2c. zurückversetzen. — **6.** ❦ Kapital 2c. aufkündigen. — **7.** widerru'fen, zurücknehmen. — **II** *s.* **8.** Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — **9.** Widerruf(ung *f*) *m*; beyond ~, past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern. — **10.** ⚔ Signa'l *n* zum Wiedersammeln. — **11.** ⚓ Signalflagge *f* zum Zurückrufen eines Bootes.

recant (rᵉ-kāᴵnt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. widerru'fen (***Syn.*** s. abjure).

recantation (rē-kăn-tēᴵ-shᵘn) *s.* Widerruf(ung *f*) *m*.

recanter (rᵉ-kâᴵn-tᵉʳ) *s.* Widerrufer(in).

recapacitate ✎ (rē-rᵉ-pāᴵ-ᵖᵉ-tēt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rē-rᵉ-pĭᴵ-tᵘ-lēt) [spät-lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** rekapitulieren, kurz wiederho'len. — **2.** ✎ (wieder) vereinigen.

recapitulation (rē-rᵉ-pĭ-tᵘ-lēᴵ-shᵘn) *s.* Rekapitulatio'n *f*, kurze Wiederho'lung.

recapitulative (~vᵉ) (~ᵛᵉ, ~lᵉ-tĭv), **~ory** (~ᵗᵘ-rᵉ) *a.* kurz wiederho'lend.

reception (rᵉ-, rē-kĕᴵp-shᵘn) *s.* Wiedernahme *f*; bsd. jur. Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Besitzes.

receptor (rᵉ-, rē-kĕᴵp-tᵉʳ) *s.* Wiedernehmer *m* (bsd. ⚓ einer Prise).

recapture (~tshᵘʳ, ~tūʳ) **I** *s.* **1.** Wiedernahme *f* (bsd. ⚓ einer Prise). — **2.** das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prise. — **II** *v/a.* ①b. **3.** bsd. ⚓ eine Prise wieder (ab)nehmen.

recast (rē-kaᴵˢᵗ) **I** *v/a.* ③ (cast) **1.** wieder werfen, die Haut abermals abwerfen. — **2.** ⚙ *metall.* u'm-gießen, -schmelzen; *mint.* u'mprägen. — **3.** u'mformen, umarbeiten. — **4.** nachrechnen, nochmals berechnen. — **II** *s.* **5.** ⚙ Umguß *m*, Umschmelzung *f*; Umprägung *f*. — **6.** Umformung *f*, Umarbeitung *f*.

recd. *abbr.* = received.

recede[1] (rᵉ-ᵍīᴵd) [lt. *rece'dere*] *v/n.* ①b. **1.** zurück-gehen, -treten, -weichen (from von). — **2.** (from) abstehen von; Verzicht leisten auf (*acc.*). — **3.** ❦ im Kurse oder Preise zurückgehen, weichen.

recede[2] (rī-ᵍīᴵd, *IMP.D.* rīᴵ-ᵍid) [cede] *v/a.* ①b. wieder abtreten.

receder (rᵉ-ᵍīᴵ-dᵉʳ) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rᵉ-ᵍīᴵt) [a/f.; * lt. *rece'ptus*] **I** *s.* **1.** Annahme *f*; **~s** *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ↓. — **2.** ❦ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; on ~ nach Eingang. — **3.** Empfang(en *n*) *m*; ↓. — **4.** Quittung *f*, Empfangschein *m*; ↓. — **5.** Reze'pt *n* (auch *fig.*; ✎ *med.* = recipe). — **6.** † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — **7.** † Aufnahme-ort *m*, Empfangstätte *f*. — **8.** † Aufbewahrungsort *m*, Behälter *m*. — **9.** † Aufnahmefähigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. **10.** eine Quittung od. einen Empfangschein geben für; ❦ quittieren.

Zu ~ 1 ❦: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang *gen.* od. von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen.

Zu ~ 4: ~ in full Genera'lquittung *f*; to give a ~ eine Quittung ausstellen; in ~ of yours in Erwiderung Ihres Briefes; on ~ gegen Quittung.

receipt-book (rᵉ-ᵍīᴵ-ᵗbūk) *s.* **1.** Quittungsbuch *n*. — **2.** *pharm.* Reze'ptbuch *n*.

receiptor (rᵉ-ᵍīᴵ-tᵉʳ) *s.* **1.** Quittungsaussteller(in). — **2.** *Am.* jur. Empfänger(in) beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-ᵍīᴵ-ᵗᵉstămᵖ) *s.* Quittungs-stempel *m*, -marke *f*.

receivability (rᵉ-ᵍī-vᵃ-bĭᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

receivable (rᵉ-ᵍīᴵ-vᵉbᵊl) *a.* **1.** annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — **2.** ❦ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~nᵉß) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-ᵍīᴵᵛ) [a/f.; fr. *recevoir*; * lt. *reci'pere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** empfangen, erhalten, bekommen; ↓. — **2.** Geld einnehmen. — **3.** annehmen; to ~ stolen goods den (Diebs-)Hehler machen. — **4.** j-n bei sich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen; ↓. — **5.** Behälter 2c.: aufnehmen, auffangen. — **6.** zulassen, anerkennen; ↓. — **7.** erleiden; Boxer-*sl.* Hiebe erhalten. — **8.** Vergnügen, Trost 2c. finden, hegen. — **9.** bisweilen: nehmen; to ~ to heart sich zu Herzen nehmen (*SH.Cor. 4,3,22*). — **10.** † geistig auffassen, erfassen, begreifen. — **II** *v/n.* **11.** (Besucher) empfangen. — ***Syn.*** s. accept.

Zu receive 1: to ~ a good education (favours, impressions, money) eine gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten; b) auf Treu' und Glauben annehmen; ❦ when ~d bei (od. nach) Empfang; ❦ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ❦ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, Betrag erhalten.

Zu ~ 4: to ~ into a family in eine Familie aufnehmen; to ~ a p. into one's friendship j-n zum Freunde annehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertra'gen; custom long ~d altes Herkommen, alter Brauch.

received (rᵉ-ᵍīᴵᵛᵈ) *a.* **1.** *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — **2.** (allgemein) angenommen (Meinung 2c.).

receivedness (rᵉ-ᵍīᴵᵛ-dᵉ-nᵉß) *s.* allgemeine Annahme.

receiver (rᵉ-ᵍīᴵᵛ-ᵛᵉʳ) *s.* **1.** allg. Empfänger (-in), Auf-, An-nehmer(in); ~ (of stolen goods) Hehler(in). — **2.** Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — **3.** jur. (a. official ~) behördlich bestellter Verwalter. — **4.** ⚙ Behälter *m*, Sammelraum *m*, -gefäß *n*; bsd. *chem.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — **5.** ✉ *tel.* Empfänger *m*, Empfangsapparat *m*; Hörer *m* e-s Telephons. — **6.** *med.* Stück Flanell zum Aufnehmen des neugeborenen Kindes. — **7.** *surg.* (Eiter- 2c.) Becken *n*. — **8.** ~ of wreck Strand-aufseher *m*, -vogt *m*.

Receiver-General (rᵉ-ᵍīᴵᵛ-ᵛᵉʳ-bᵑGᵉʳ-nᵉ-rᵉl) *s.* Ober-einnehmer *m*.

receivership (~shĭp) *s.* Amt *n* e-s Einnehmers od. Verwalters. [Briefkasten *m*.]

receiving-box ✉ (rᵉ-ᵍīᴵᵛ-vĭŋ-bŏkß) *s.*

~-house ✉ (~-haûß), **~-office** ✉ (~-ŏᴵf-ĭß) *s.* Brief- u. Paket-annahmestelle *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

~-station ✉ (~-ᵗēᵗ-shᵘn) *s.*, *tel.* Empfangsstatio'n *f*.

recelebrate ⑤ (rī-ᵍĕᴵL-ᵉ-brāᵗ) *v/a.* ①b. wieder feiern. [neute Feier.]

recelebration (rī-ᵍĕL-ᵉ-brāᵗ-shᵘn) *s.* er-

recency (rīᴵᵛ-ᵍᵉn-ᵍᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recense (rᵉ-ᵍĕᴵnß) [*resense're*] *v/a.* ①b. bsd. einen Text prüfen, revidieren.

recension (rᵉ-ᵍĕᴵn-shᵘn) [lt.] *s.* **1.** Prüfung *f*, Revisio'n *f*, Durchsicht *f* eines Textes 2c. — **2.** durchgesehene Ausgabe. — **3.** ✎ Musterung *f*; Aufzählung *f*.

recent (rīᴵ-ᵍᵉnt) [lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) **1.** frisch, unverdorben. — **2.** neu, erst entstanden, kürzlich gemacht. — **3.** neu(er)lich, eben erst geschehen. — **4.** *poet.* ~ from eben erst gekommen von. — **5.** ♂

geol. der gegenwärtigen Perio'de angehörig. — ***Syn.*** ſ. new.

recently (rī'-ßṣnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängſt, kürzlich.

recentness (rī'-ßṣnt-nᵉßß) *s.* Neuheit *f*, Neu=entſtandenſein *n*, Friſche *f*.

recentre (rī-ßĕ'n-tᵉr) *v/a.* ①b. wieder in den Mittelpunkt ſtellen, wieder ſammeln.

receptacle (rᵉ-ßĕ'p-tᵉßl) [lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (Waſſer=)Behälter *m*; Sammelkaſten *m*; Aufnahme=ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*, Aufenthalt *m*. — 3. ♀: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtkörper *m* der Pilze. — 4. ⊽ *anat., zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptibility (rᵉ-ßĕp-tᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* An=, Auf=nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*.

receptible ↖ (rᵉ-ßĕ'p-tibl) *a.* 1. an=, auf=nehmbar. — 2. aufnahmefähig (of für).

reception (rᵉ-ßĕ'p-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* Empfang *m*; An=, Auf=nahme *f*; ~ into grace Wieder=aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen. [Empfangszimmer *n*.]

reception-room (rᵉ-ßĕ'p-ſchᵉn-rūm) *s.*

receptive (~tiw) [mlt.] *a.* □ (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme=...

receptiveness (~nᵉßß) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ßĕp-ti'm-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ⊽ *phls.* Rezeptivität *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

receptor ⌓ (rᵉ-ßĕ'p-tᵉr) [lt.] *s.* Hörer *m* eines Telephons.

recess (rᵉ-ßĕ'ß) [lt. *rece'ssus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **~ſ**) (*ant.* access) 1. faſt † Zurückgehen *n*; Rück=gang *m*, =zug *m*; Rücktritt *m* vom Amte. — 2. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchiedenheit *f*. — 3. Zeit *f* des Zurückgezogenſeins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geſchwornen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'ntsferien *pl.* — 4. abgeſchiedener Ort, verborgener Aufenthalt, Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 5. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wiſſenſchaft. — 6. Einbiegung *f*, Bucht *f*; *arch.* (Mauer=)Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Niſche *f*. — 7. Reze'ß *m*, End=ergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstagsabſchied *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit e-r Vertiefung verſehen, e-e Vertiefung anbringen in (*dat.*). — 9. Niſche ꝛc. (hin)einrücken, vertieft anbringen. — 10. verbergen.

recessed (rᵉ-ßĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-r Vertiefung verſehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, weitab (from von), tiefliegend.

recession (rᵉ-ßĕ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückgehen *n*, =treten *n*, =weichen *n*. — 2. Abſtehen *n*, Sich=entfernen *n* (from von).

recessional (rᵉ-ßĕ'ſch-ᵉn-ᵉl) **I** *a.*, bſd. *eccl.* Weggangs=..., Abgangs=..., Schluß=... — **II** *s.*, *eccl.* Geſang *m* beim Weggange der Gemeinde.

rechange (rī-tſchē'ndȝ) **I** *v/a.* ①b. wieder ändern, umändern. — **II** ↖ *s.* abermalige Änderung, erneuter Wechſel.

recharge (rī-tſchā'rdȝ) *v/a.* ①b. 1. wieder laden. — 2. wieder beſchuldigen, Gegenbeſchuldigungen anbringen gegen. — 3. ⚔ von neuem angreifen.

recharter (rī-tſchā'rᵉr-tᵉr) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. — **II** *v/a.* ①a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief ꝛc. geben. — 3. ⓦ wieder verfrachten.

réchauffé (fr. rē-ſcho-fe') [fr.] *s.* (Wieder=) Aufgewärmte(s) *n*; F *fig.* aufgewärmter Kohl, alte Geſchichte.

recheat faſt † (rᵉ-tſchī't) [a/f.] *hunt.* **I** *s.* Hornſigna'l *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn ſie die Fährte verloren haben. — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornſignal zurückrufen. [ausgeſucht, fein.]

recherché (fr. rᵉ-ſchār-ſche') *a.* geſucht,

rechoose (rī-tſchū'ſ) *v/a.* ⑧ (choose) wieder wählen. [neu benennen.]

rechristen (~krī'ßn) *v/a.* ①a. umtaufen; [Verbrecher(in).]

recidivism (rᵉ-ßi'd-ᵉ-wiſm) *s.* Rückfälligkeit *f* (bſd. von Verbrechern).

recidivist (~wiſt) [fr.] *s.* Rückfällige(r) (bſd.)

recidivous (~wᵉs) [lt.] *a.* rückfällig.

recipe (rĕ'ß-pi) [lt. = nimm!] *s.*, bſd. *med.* Reze'pt *n*.

recipient (rᵉ-ßi'p-ȝᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger(in) e-s Betrages ꝛc.; ~ of charity, ~ of relief Almoſen=empfänger(in). — 3. ⊽ *chm.* ↖ = receiver 4.

reciprocal (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kᵉl) [lt. *reci'procus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. abwechſelnd, vor= und rück=wärtsgehend. — 2. wechſel=, gegenſeitig; ~ debt Gegenſchuld *f*; to be ~ to abwechſeln mit. — 3. ⊽ *gram., log., math.* rezipro'k. — **II** *s.* 4. Gegenſtück *n*. — 5. ⊽ *math.* reziproker Wert.

reciprocality (rᵉ-ßip-rᵉ-kā'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gegenſeitigkeit *f*.

reciprocally (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kᵉl-ᵉ) *adv.* 1. wechſel=, gegen=ſeitig. — 2. ⊽ umgekehrt.

reciprocate (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austauſchen; wiedervergelten, erwidern. — **II** *v/n.* 2. hin= und her=gehen; in Wechſelwirkung ſtehen. — 3. F Gefälligkeiten ꝛc. erwidern, ſich revanchieren.

reciprocation (rᵉ-ßip-rᵉ-kē'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Hinundherbewegung *f*. — 2. Abwechſ(e)lung *f*, Wechſelwirkung *f*. — 3. Austauſch *m*, Erwiderung *f*.

reciprocatory ⚙ (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *mach.* hin und her gehend.

reciprocitarian (rĕßß-ᵉ-prᵉ'ß-ᵉ-tā'r-rᵉ-ᵉn) *s.* Befürworter *m* der gegenſeitigen Handelsverträge.

reciprocity (rĕßß-ᵉ-prᵉ'Q-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Gegenſeitigkeit *f*, Reziprozi'tät *f*, Wechſelſeitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenſeitigkeitsklauſel *f* in Handelsverträgen ꝛc. — 2. ↖ **~ies** *pl.* (~tᵉ) Repreſſa'lien *f/pl.* (*CL.*).

recision ↖ (rᵉ-ßi'ᵉQ-ᵉn) [lt.] *s.* Abſchneiden *n*; *surg.* Wegſchneidung *f*.]

recital (rᵉ-ßā'i'-tᵉl) *s.* 1. Herſagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor=, Ver=leſung *f*. — 2. Aufzählung *f*. — 3. Erzählung *f*. — 4. jur. einleitender Teil e-r Urkunde, der die dem Rechtsgeſchäft zugrunde liegenden Tatſachen angibt. — 5. ♪ (Solo=)Vortrag *m*.

recitation (rĕßß-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vortragen *n*, Herſagen *n*, Deklamatio'n *f*. — 2. *Am.* Schule: Aufſagen *n*; mündliche Prüfung.

recitative ♪ (rĕßß-ᵉ-tᵉ-tī'w) [fr.] **I** *a.* □ rezitati'v(artig). — **II** *s.* Redegeſang *m*, Rezitati'v *n*.

recitativo ♪ (rĕßß-ᵉ-tᵉ-, it. rē-tſchī-tä-tī'-wō) [it.] *s.* Rezitati'v *n*.

recite (rᵉ-ßāi'ᵉt) [fr.; * lt. *recita're*] *v/a.* ①b. 1. rezitieren, vortragen, herſagen, aufſagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. ↖ her=, auf=zählen. — 3. über et. (*acc.*) berichten; ↖ erzählen.

reciter (rᵉ-ßāi'ᵉr-tᵉr) *s.* Vortragende(r), Her=, Auf=ſagende(r), Erzähler(in); Dekla'mator *m*, Deklamato'rin *f*.

recivilization ④ (rī-ßiw-ᵉ-lī-ᵉ- oder ~lāi-ſᵉ'-ſchᵉn) *s.* erneute Zivilisatio'n.

recivilize ④ (rī-ßi'w-ᵉ-lāiſ) *v/a.* ①b. wieder zivili'sieren.

reck (rĕk; *Hom.* wreck) [a/e.: dtſch geruhen, ruch(los)] ①a. **I** *v/n.* 1. ſich (be=) kümmern, ſich Kummer machen (of um). — 2. it ~s es intereſſiert. — **II** † ob. *poet.*, *v/a.* 3. Sorge tragen für, achten auf (*acc.*), berückſichtigen. — 4. it ~s me es kümmert mich.

reckless (rĕ'k-lᵉßß) [a/e.] *a.* □ 1. ſorglos, achtlos; leichtſinnig. — 2. (of) unbekümmert um, rückſichtslos gegen.

recklessness (~nᵉßß) *s.* 1. Sorgloſigkeit *f*, Achtloſigkeit *f*. — 2. (of) Unbekümmertſein *n* um, Rückſichtsloſigkeit *f* gegen.

reckling (rĕ'k-liŋ) [?] *s.* ſchwächſtes Tier e-s Wurfes; *fig.* ſchwaches od. hilfloſes Kind.

reckon (rĕkᵉn) [a/e. : dtſch rechnen] ①a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among, † of unter [*acc.*]; zu). — 2. zſ.=zählen; be=, an=rechnen, in Anſatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, ſchließen, meinen, denken, vermuten. — 4. (for, as, to be ... od. präd. Ergänzung) ſchätzen, anſehen als, halten für. — 5. to ~ off abrechnen, abziehen. — 6. to ~ over durch=rechnen, =gehen, prüfen. — 7. to ~ up: a) auf=, her=zählen; b) zſ.=rechnen, zſ.=zählen, ſummieren; c) aus=, be=rechnen; ¥. — **II** *v/n.* 8. rechnen; to ~ with mit e-m Umſtande ꝛc. rechnen; Sprichw. to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt machen. — 9. = ~ 3. — 10. zählen, Gültigkeit h.; to ~ for nothing für nichts zählen. — 11. rechnen, zählen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]). — 12. Abrechnung halten, abrechnen, ſich berechnen (with mit), Rechenſchaft fordern (with von). — 13. eintreten, büßen (for für). — ***Syn.*** ſ. calculate.

Zu ~ 7: F to ~ a p. up j-n muſtern, j-m genau nachforſchen, über j-n klar werden; ſich über j-n klar ausſprechen; F a. ſich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up ſo erkläre ich mir's.

reckoner (rĕ'k-nᵉr-ᵉr) *s.* Rechner(in).

reckoning (rĕ'k-niŋ) *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ¥. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ¥. — 3. (Wirtshaus=)Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertſchätzung *f*; Achtung *f*, Anſehen *n*; to make ~ of etwas achten, ſchätzen, hoch anſchlagen; † to be (od. come to) one ~ (ganz) gleich (im Werte) ſein. — 5. Urteil *n*, Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ m-s Erachtens. — 6. ⚓ Giſſung *f*, Beſteck(rechnung *f*) *n*; dead ~ ungefähre Berechnung des zurückgelegten Weges, Überſchlag *m* (a. *fig.* u. ⓦ). — 7. Zeitrechnung *f* (*SH.*).

Zu reckoning 1: to be out of one's ~ sich verrechnet haben; there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn. **Zu ~ 2**: ↖ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; Sprichw. to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt machen; even (oder short) ~s make lasting (oder long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

reclaim (rᵉ-klēᵉm) [(alt)fr. *réclamer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. Rechte, Eigentum 2c. reklamieren, zurückfordern. — 2. *fig.* zurückbringen, -leiten, -lenken (to auf die bessere Bahn, zu e-m Zustand); bessern, bekehren. — 3. Tiere zähmen, bezwingen; Wilde zivilisieren. — 4. Land kulturfähig machen. — 5. Land dem Meere abgewinnen. — **II** *v/n.* 6. ↖ Einspruch erheben, protestieren (against gegen). — 7. schott. jur. appellieren, Berufung einlegen.

reclaimable (rᵉ-klēᵉ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zurückfordern(d); zu bessern(d); zähmbar.

reclamation (nĕcl-mē-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f*. — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f*, Protest *m*. — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil vom Bösen). — 4. Urbarmachung *f*.

reclination (nĕcl-nē-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Anlehnen *n*, Lehnen *n*. — 2. Neigung *f* einer Sonnenuhr gegen den Horizo'nt. — 3. *surg.* Reklinatio'n *f* bei Star-operationen.

recline (rᵉ-klaᵉn) [fr.; * lt. *reclina're*] ①b. **I** *v/n.* (on, upon) sich lehnen an (*acc.*), auf (*acc.*), ruhen an (*dat.*), auf (*dat.*). — **II** *v/a.* (an-, zurück-)lehnen, stützen (on, upon auf [*acc.*]).

reclining-board (rᵉ-klaᵉ-nĭng-bōᵉd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.

reclining-chair (~-tshāᵉ) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m*.

reclose (rē-klōᵉz) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder schließen oder zumachen. [(be)kleiden.]

reclothe (rē-klōᵉdh) *v/a.* ③ (clothe) wieder)

recluse (rᵉ-klē(l)ūᵉs) [lt. *reclu'sus*] **I** a. (↖ □) 1. verschlossen, eingeschlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* 3. Klausner(in), Einsiedler(in).

recluseness (~-nᵉs) *s.* = reclusion 1.

reclusion (rᵉ-klē(l)ūᵉ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n*. — 3. [fr.] verschärfte Gefängnisstrafe. [einsam.]

reclusive (~siw) *a.*, *fig.* zurückgezogen,)

recoal (rē-kōᵉl) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) mit neuen Kohlen versehen. [anstreichen.]

recoat (rē-kōᵉt) *v/a.* ①a. neu überziehen ob.)

recognition (nĕt-ᵍᵉg-nĭᵉsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Wiedererkennung *f*, Erkennung *f*; Erkenntnis *f*. — 2. Anerkennung *f*. — *Syn.* s. acknowledgment.

recognition-*mark(ing)* (~-māᵉk, ~-māᵉk-ĭng) *s.*, *zo.* u. *orn.* Kennzeichen *n*.

~service (~-sēᵉᵛ-wĭs) *s.*, *eccl.* Einführungsgottesdienst *m*.

recognitive (rᵉ-kōᵉg-nᵉ-tĭw) *a.* anerkennend.

recognitor (~ᵉt) *s.* ehm. jur.: Art Schöffe *m*.

recognitory (~ᵉ-nᵉ) *a.* anerkennend.

recognizable ④ (nĕᵉ-ᵍᵉg-nāī-zᵉbl, a. rᵉ-kōᵉg-nᵉ-zᵉbl, od. nĕt-ᵍᵉg-nāīᵉ-zᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.

recognizance ④ (rᵉ-kōᵉg-nᵉ- oder rᵉ-kōᵉn-ᵉ-zᵉnᵉs) [a/f.; fr. *reconnaissance*] *s.* 1. ↖ = recognition. — 2. fast † Kenn-, Merk-zeichen *n*. — 3. jur. schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, e-e Schuld zu bezahlen 2c.

recognize ④ (nĕᵉ-ᵍᵉg-nāīz) [a/f.; fr. *reconnaître*; * lt. *recogno'scere*] *v/a.* ①b. 1. wiedererkennen, erkennen (by an [*dat.*]). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch einen Gruß 2c. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue du'rchsehen oder prüfen. — *Syn.* (2) s. acknowledge.

recognizer ④ (nĕᵉ-ᵍᵉg-nāī-zᵉrᵉ) *s.* Wiedererkenner(in) 2c. (s. recognize). [nend.]

recognizingly ④ (~zĭng-lᵉ) *adv.* anerken-)

recoil (rᵉ-kŏĭᵉl) [(alt)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ①a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor [*dat.*]); sich zurückziehen. — 2. ⚔ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from od. before vor [*dat.*]). — 4. zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]). — 5. † abfallen, aus der Art schlagen. — 6. † zurückgehen, in Gedanken sich zurückversetzen. — **II** *s.* 7. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (a. *fig.*; from vor [*dat.*]). — 8. Zurück-beben *n*, -schrecken *n*. — 9. ⚔ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes.

recoil-barrel ⑥ ⚔ (~băᵘ-rᵉl) *s.*, *artill.* Rohrrücklauf *m*; ~ gun Rohrrücklaufgeschütz *n*.

recoiler (rᵉ-kŏĭᵉ-lᵉrᵉ) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht 2c.; von einem Versprechen 2c. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).

recoil-*escapement* ⑥ ⚙ (rᵉ-kŏĭᵉ-lᵉ-skēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: zurückspringende Hemmung. [scher Pulsschlag.]

~wave ⑧ (~wēw) *s.*, *physiol.* dikro'tis-)

recoin (rē-kŏĭᵉn) *v/a.* ①a. wieder prägen, u'mprägen. [umgeprägte Münze.]

recoinage (rē-kŏĭᵉ-nᵉ-ᵈʒ) *s.* U'mprägung *f*;)

recollect[1] ⑤ (rē-kᵉ-lĕᵉkt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] ①a. **I** *v/a.* wieder sammeln (a. *fig.*); ↖ to ~ oneself sich (wieder) sammeln, sich fassen. — **II** *v/n.* sich wieder sammeln.

recollect[2] (nĕt-ᵏᵉ-lĕᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen. — 2. *fig.* Geist 2c. sammeln (bsd. *rel.*).

recollected (nĕt-ᵏᵉ-lĕᵉk-tᵉd) *a.* □ 1. (in der Erinnerung) wieder vorgestellt. — 2. *fig.* gesammelt; *rel.* beschaulich. — 3. *fig.* gefaßt, sich beherrschend.

recollectedness (~-nᵉs) *s.* 1. Bereitschaft *f* der Erinnerungen. — 2. *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — 3. *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollection[1] ↖ (rē-kᵉ-lĕᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* Wiedersammeln *n*.

recollection[2] (nĕt-ᵏᵉ-lĕᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n* (of an [*acc.*]). — 2. (Gegenstand *m* der) Erinnerung *f*. — 3. ↖ Erinnerungszeichen *n*. — 4. *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — 5. *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollective (~tĭw) *a.* □ 1. Erinnerungs-... — 2. (sich) erinnernd. — 3. erinnerungsfähig, erinnerungsreich.

Recollet (nĕᵉ-kᵉ-lĕt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle'tt (-in) (Mönch od. Nonne strengster Observa'nz).

recolonize ④ (rē-kŏ-lᵉ-naīz) *v/a.* ①b. wieder besiedeln. [wieder färben.]

recolo(u)r (rē-kŭlᵉ-rᵉ) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. (sich))

recombination (rē-kŏm-bᵉ-nēᵉ-shᵉn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f*.

recombine (rē-ᵏᵉm-bāīᵉn) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder verbinden. [recomforture.]

recomfiture † (rē-kŭᵉm-fᵉ-tshūr, ~tūᵉr) *s.* =)

recomfort ↖ (rē-kŭᵉm-fᵉᵘrt) *v/a.* ①a. 1. wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.

recomforture † (~fᵉᵘr-tshūr, ~fᵉᵘr-tūᵉr) *s.* Ermutigung *f*, erneuter Trost (*sh.*).

recommence (rē-ᵏᵉ-mēᵉnts) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder anfangen. [beginn *m*.]

recommencement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-)

recommend (nĕt-ᵏᵉ-mēᵉnd) [(alt)fr., * (m)lt.] *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to ... (*inf.*) mir war empfohlen, zu ... — 2. annehmbar machen; to ~ itself sich empfehlen, angenehm sein. — 3. † benachrichtigen (*sh.*).

recommendable (nĕt-ᵏ-mēᵉn-dᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert (to für); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f*.

recommendation (~mĕn-dē-shᵉn) [fr.] *s.* Empfehlung *f*; das Empfehlende; F Empfehlungsbrief *m* (meist letter of ~).

recommendatory (~mĕᵉn-dᵉ-tᵏᵉ-rᵉ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. [Fürsprecher(in).]

recommender (~dᵉrᵉ) *s.* Empfehlende(r),)

recommission (rē-ᵏᵉ-mĭᵉ-shᵉn) *v/a.* ①a. 1. wieder beauftragen. — 2. ⚔ wieder als Offizier anstellen.

recommit (rē-ᵏᵉ-mĭᵉt) *v/a.* ①e. 1. wieder anvertrauen (übergeben od. überliefern). — 2. dem Gericht 2c. wieder überantworten; to ~ to prison wieder verhaften. — 3. (bsd. *parl.*) nochmals einer Kommissio'n überweisen. — 4. ↖ wieder begehen.

recommitment (~-mᵉnt) *s.* 1. nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bsd. *parl.* an eine Kommissio'n). — 2. abermalige Verhaftung oder Überantwortung.

recommittal (~ᵏl) *s.* = recommitment.

recommunicate (rē-ᵏᵉ-mjūᵉ-nᵉ-kēt) *v/a.* ①b. wieder mitteilen. [fest zs.-fügen.]

recompact (rē-ᵏᵉm-pāᵏt) *v/a.* ①a. wieder)

recompense (nĕᵉ-kᵉm-pĕnᵗs) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n belohnen; entschädigen, j-m Ersatz leisten. — 2. et. belohnen; vergelten, wieder gutmachen; ersetzen, entschädigen für. — **II** *v/n.* ①b. 3. Ersatz leisten. — **III** *s.* 4. Belohnung *f*; Vergeltung *f*, Ersatz *m*.

recompenser ↖ (nĕᵉ-kᵉm-pĕn-sᵉrᵉ) *s.* Belohner(in), Vergeltende(r, s).

recompile (rē-ᵏᵉm-pāīᵉl) *v/a.* ①b. von neuem kompilieren od. zusammenstellen.

recompilement (~-mᵉnt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recomplete (rē-ᵏᵉm-plīᵉt) *v/a.* ①b. wieder vervollständigen oder ergänzen.

recompose (rē-ᵏᵉm-pōᵉz) *v/a.* ①b. 1. wieder ordnen; wieder zusammensetzen od. verbinden. — 2. *fig.* wieder beruhigen oder besänftigen. — 3. ⚙ *typ.* von neuem setzen.

recomposition (rē-kŏm-pᵉ-zĭᵉsh-ᵉn) *s.* 1. Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*. — 2. *fig.* Wieder-aufbau

m; Wiederberuhigung *f*. — 3. ⚙ *typ.* Neusatz *m*.

reconcilable (rĕ'k-s'n-ṡaī-l'bl, ↖ nĕt-'s-n-ṡaī'-l'bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar. — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcile (rĕ'k-s'n-ṡaīl) [fr.; * lt. *reconcilia're*] *v/a.* ①b. 1. ver-, aus-söhnen (to, with mit). — 2. beilegen, schlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in (*acc.*); he felt more ~d to his work er gewann seine Arbeit lieb. — 5. *eccl.* entweihte Orte neu weihen. — 6. † wiedergewinnen.

reconcilement (~m'nt) *s.* 1. = reconciliation. —. 2. Übereinstimmung *f*, Einklang *m* (to, with mit). — 3. Anordnung *f*.

reconciler (rĕ'k-s'n-ṡaī-l'ə(r)) *s.* Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (rĕk-'s-n-ṡil-'s-ē'-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ver-, Aus-söhnung *f*. — 2. Beilegung *f*, Schlichtung *f* v. Streitigkeiten. — 3. Vereinbarung *f*, Hebung *f* von Widersprüchen. — 4. *eccl.* neue Weihe entweihter Orte.

reconciliatory (~ṡil'i-'t-'s-tᵘ-rᵉ) *a.* versöhnend; ausgleichend.

recondensation (rī-kŏn-dᵉn-ṡē'-shᵘn) *s.* Wiederverdichtung *f*.

recondense (rī-k'n-dĕ'nṡ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. Dämpfe ꝛc. (sich) wieder verdichten (into zu).

recondite (rĕ'k-'s-n-ḍaīt oder rᵉ'-kŏn-dit) [lt. *reco'nditus*] *a.* 1. ↖ verborgen, versteckt. — 2. *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.). — 3. *fig.* wenig bekannt (Schrift ꝛc.).

reconduct (rī-k'n-dŭ'kt) *v/a.* ①a. zurückführen, -geleiten.

reconfirm (~fə'm) *v/a.* ①a. wieder bestätigen.

reconnaissance (mst ⚔ (rᵉ-kŏ'n-'s-ṡ'nṡ) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Erkundung *f*, Rekognoszierung *f* (Erforschung einer Gegend; *a. fig.*); ~ duty Aufklärungsdienst *m*; ~ in force gewaltsame Erkundung, starke Rekognoszierung. [connaissance.]

reconnoissance (mst ⚔ (~'s-ṡ'nṡ) *s.* = re-

reconnoitre (mst ⚔ (rĕk-'s-nȯi'-t'ə(r)) [a/f.; fr. *reconnaître*] **I** *v/a.* ①b. erkunden, erforschen, aufklären, auskundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küsten flüchtig aufnehmen; ⚔ ~ing party Erkundungsabteilung *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufklären, rekognoszieren. — **III** *s.* = reconnaissance.

reconquer (rī-kŏ'nᵍ-k'ə(r)) *v/a.* ①a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen oder gewinnen. [eroberung *f*.]

reconquest (rī-kŏ'nᵍ-kwĕṡt) *s.* Wieder-

reconsecrate (rī-kŏ'n-ṡ'-krāt) *v/a.* ①b. wieder weihen. [Weihe.]

reconsecration (rī-kŏn-ṡ'-krē'shᵘn) *s.* neue

reconsider (rī-k'n-ṡi'-d'ə(r)) *v/a.* ①a. von neuem betrachten od. erwägen; *parl.* Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen; ↖ to ~ oneself in sich gehen.

reconsideration (rī-k'n-ṡid-'s-rē'-shᵘn) *s.* nochmalige Überlegung oder Erwägung (auch *parl.*).

reconsignment ⚉ (~ṡaī'n-mᵉnt) *s.* 1. Zurücksendung *f*. — 2. nochmalige Sendung. [wieder fest od. haltbar machen.]

reconsolidate (rī-k'n-ṡŏ'l-'s-dēt) *v/a.* ①b.

reconstruct (rī-k'n-ṡtrŭ'kt) *v/a.* ①a. wieder (auf)bauen od. zs.-setzen, wiederherstellen.

reconstruction (rī-k'n-ṡtrŭ'k-shᵘn) *s.* Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f* (bsd. *U.S.*, *hist.* Wiederherstellung der Union nach dem Bürgerkriege [1861—65]).

reconstructive (~tĭv) *a.* wieder aufbauend oder herstellend.

reconvene (nī-k'n-vī'n) ①b. **I** *v/n.* wieder zusammenkommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder sammeln, wieder zs.-berufen.

reconvention (~vŏ'n-shᵘn) [fr.] *s.* jur. Gegenklage *f*.

reconversion (rī-k'n-vŏ'ə(r)-shᵘn) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.

reconvert (rī-k'n-vŏ'ə(r)t) *v/a.* ①a. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (rī-k'n-vē') *v/a.* ①a. 1. ↖ wieder hinführen, zurückbringen. — 2. jur. wieder übertra'gen.

reconveyance (~'s-nṡ) *s.* 1. ↖ Zurückbringung *f*. — 2. jur. Wiederübertra'gung *f*.

record[1] (rᵉ'k-ə(r)d) [(alt)fr. *recorder*; * lt. *recorda'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur. zu Protoko'll nehmen. — 2. *fig.* als historisches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen. — 4. (jetzt nur v. Vögeln) wiederho'len, anstimmen, singen. — 5. ⚉ ↖ Wechsel notieren lassen. — 6. † bezeugen. — **II** *v/n.* 7. (jetzt nur v. Vögeln) e-e Melodie' (leise) singen.

record[2] (rĕ'k-'ə(r)d, † a. rᵉ-kŏ'ə(r)d) *s.* 1. † Erinnerung *f*. — 2. Zeugnis *n*; Zeuge *m*; to bear ~ of bezeugen. — 3. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Aufzeichnung *f*; Verzeichnis *n*; jur. Protoko'll *n*, Register *n* der abgeurteilten Fälle; ⚸. — 5. (bsd. *pol.*) persönliche Geschichte, Vergangenheit *f* einer Person. — 6. ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geschichtsbücher *n/pl.*; ⚸. — 7. Sport: höchste notierte Leistung; ⚜ Reko'rd *m*; ⚸.

Zu ~ 4: ⚔ soldier's daily ~ Dienstvorschrift *f*; jur. debt of (*a.* by) ~ Schuld, die aus e-r Urkunde erhellt; in ~, on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; *fig.* es ist eine historische Tatsache; to go on (od. upon) ~ verzeichnet od. zu Protokoll genommen werden; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregistrieren lassen; *fig.* im Buche der Geschichte auf-, ver-zeichnen.

Zu ~ 6: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Registra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geschichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen.

Zu ~ 7: ⚐ Sport od. *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordable (rᵉ-kŏ'ə(r)-bᵊbl) *a.* der Erinnerung oder Aufzeichnung wert.

recordation (rĕk-'ə(r)-dē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. † Erinnerung *f*. — 2. Aufzeichnung *f*.

recordative (rᵉ-kŏ'ə(r)-dᵊ-tĭv) [spät-lt.] *a.* □ aufzeichnend (of *acc.*).

recorder (rᵉ-kŏ'ə(r)-d'ə(r)) *s.* 1. Verzeichner(in); Geschichtschreiber *m*. — 2. jur. Archiva'r *m*, Registra'tor *m*. — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Syndikus *m* gewisser Städte. — 4. bsd. *tel.* Registrie'rvorrichtung *f*. — 5. ♪: a) Flötenbaß *m* der Orgel; b) † Hirtenpfeife *f*.

recordership (rᵉ-kŏ'ə(r)-d'ə(r)-shĭp) *s.* Amt *n* eines Archiva'rs ꝛc.

record-office (rĕ'k-'ə(r)d-ŏ'f-ĭṡ) *s.* (*a.* public ~) (Staats-)Archi'v *n*.

re-cork ⑤ (rī-kŏ'ə(r)k) *v/a.* ①a. wieder zukorken.

recount[1] (rᵉ-kau'nt) [a/f.] *v/a.* ①a. im einzelnen erzählen oder berichten.

recount[2] (rī-kau'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen. — **II** *s.* nochmaliges Zählen.

recountal (rᵉ-kau'n-t'l) *s.* Bericht *m*.

recountment † (rᵉ-kau'nt-mᵉnt) *s.* ausführlicher Bericht (*sH.*).

recoup (rᵉ-ku'p) [fr. *recouper*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur. abrechnen, abziehen. — 2. to ~ a p. (a th.) j-n entschädigen od. schadlos halten (für et.). — 3. et. ersetzen, Ersatz leisten für et.; et. wieder einbringen. — **II** *v/n.* 4. jur. Abzüge machen.

recoupment (~mᵉnt) *s.* 1. jur. Abrechnung *f*. — 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

recourse (rᵉ-kŏ'ə(r)ṡ ⑨) [fr. *recours*; * lt.] *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to seine Zuflucht nehmen zu. — 2. (bsd. schott.) jur. (*a.* ⚉) Regre'ß *m*, Reku'rs *m*; Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to sich halten an (*acc.*). — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m*. — 4. † Wiederkehr *f*; erneutes Strömen.

recover[1] ⑥ (rī-kă'v-'ə(r)) *v/a.* ①a. wieder bedecken; wieder befohlen (*SH.J.C. 1,1,28*).

recover[2] (rᵉ-kă'v-'ə(r)) [alt(fr. *recouvrer*; * lt. *recupera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. wiedererlangen, -erhalten od. -bekommen; wiederfinden; ⚸. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gutmachen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur. Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ⚸. — 5.: a) wiederherstellen, gesund machen, heilen; b) wieder zu sich bringen; ins Leben zurückrufen. — 6. *fig.* befreien, erretten. — 7. to ~ oneself: a) sich wieder erholen; b) sich freimachen oder befreien (from von). — 8. sich erholen von, verwinden; verschmerzen. — 9. ↖ Ziel erreichen. — 10. ⚔ ehm. Gewehr absetzen. — 11. † erlangen. — 12. † verführen. — **II** *v/n.* ①a. 13. sich (von Krankheiten, Verlusten, Schreck ꝛc.) erholen (of, from von). — 14. ⚉ sich schadlos halten (against an [*dat.*]). — 15. jur. to ~ in one's suit seinen Prozeß gewinnen. — 16. *fenc.* in die Auslagestellung zurückgehen. — **III** *s.* 17. ⚔ ehm. Absetzen *n* des Gewehres. — 18. Zurück-treten *n*, -weichen *n*.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen, wieder Atem schöpfen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus einem verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt werden; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen; *hunt.* to ~ the

wind of die Witterung abgewinnen von (*SH.H. 3,2,361*).

Zu recover 4 ⚽ u. jur.: to ~ damages entschädigt werden; Schaden=ersatz erhalten; to ~ a debt eine Schuld eintreiben; to ~ one's losses seine Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (nᵉ-tŭvᵉw-ᵉ-rᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* = recoverableness.

recoverable (rᵉ-tŭvᵉw-ᵉ-rᵉbl) *a.* **1.** wieder zu erlangen(d); jur. beitreibbar. — **2.** wiederherstellbar, wiederherzustellen(d); heilbar. — **3.** wieder zu ersetzen(d); wieder gutzumachend; wieder einzubringen(d). — **4.** von neuem anzufangen(d) (*SH.T.A. 3,4,13*).

recoverableness (~-nᵉs) *s.* Wieder=erlangbarkeit *f* 2c. (s. recoverable).

recoverer (rᵉ-tŭvᵉw-ᵉ-rᵉᵉr) *s.* Wiedererlangende(r), Wiederhersteller(in) 2c.

recovery (rᵉ-tŭvᵉw-ᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Wieder=erlangung *f*, Wiedereroberung *f*. — **2.** Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); past ~: a) unwiederbringlich verloren; b) unheilbar. — **3.** jur. Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*. — **4.** Wiederausholen *n* beim Rudern.

recreance (rĕᵉ-rᵉ-nᵉs) **~y** (~-sᵉ) *s.* **1.** Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. — **~.** Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f*.

recreant † ob. *poet.* u. *rhet.* (rĕᵉ-rᵉ-ᵉnt) [a/f.; * mlt. *recredentem* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a.* □ **1.** den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — **2.** abtrünnig, falsch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* **3.** Feigling *m*. — **4.** Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate[1] (rĕᵉ-rᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen, erheitern. — **II** *v/n.* sich erholen; sich ergötzen. [schaffen, neu schaffen.]

recreate[2] ⑤ (rē-rē-ā′ᵉt) *v/a.* ①b. um=

recreation[1] (rĕᵉ-rᵉ-ā′-shᵉn) [alt]fr., * lt.] *s.* **1.** Erquickung *f*, Erfrischung *f*. — **2.** Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f*.

recreation[2] ⑤ (rē-rē-ā′-shᵉn) *s.* Wieder=, Neu=schaffen *n*, Neu=schöpfung *f*.

recreative[1] (rĕᵉ-rᵉ-ᵉ-tĭw) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** erquickend, erfrischend, stärkend, erholend. — **2.** ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreative[2] (rē-rē-ā′-tĭw) *a.* neuschaffend.

recreativeness (~-nᵉs) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f*.

recrement (rĕᵉ-rᵉ-mĕnt) [(alt)fr., * lt.] *s.* Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *f/pl*.

recremental ✎ (rĕᵉ-rᵉ-mĕᵉn-tᵉl) *a.* = recrementitious. [schlackig.]

recrementitious (~mĕn-tĭᵉsh-ᵉs) *a.* unrein,

recriminate (rᵉ-krĭᵉm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/n.* (✎ *v/a.*) ①b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen). [Gegenbeschuldigung *f*.]

recrimination (rᵉ-krĭm-ᵉ-nēᵉr-shᵉn) *s.*

recriminative (rᵉ-krĭᵉm-ᵉ-nᵉ-tĭw), **~ory** ~ᵉ-nᵉ) *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend.

recross (rē-krȯᵉs) *v/a.* ①c. **1.** (bsd. *her.*) nochmals kreuzen. — **2.** wieder überschreiten, wieder setzen über (*acc.*).

recrudesce (rē-krᵘ-dĕᵉs) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** wieder roh, wund ob. schlimm werden. — **2.** wieder ausbrechen; wieder aufleben.

recrudescence (rē-krᵘ-dĕᵉs-ᵉns), ✎ **~y** (~ᵉn-sᵉ) [fr.] *s.* **1.** Wieder=roh=, =wund= oder =schlimm=werden *n*, Wieder=aufbrechen *n*. — **2.** ⚕ *med.* verschlimmerte) Wiederkehr, Wieder=ausbruch *m* e-r Krankheit.

recrudescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder roh, wund ob. schlimm werdend; *med.* wieder aufbrechend (Wunde); wieder ausbrechend.

recruit (rᵉ-krᵘᵉt) [fr. *recruter*] **I** *s.* **1.** ✎ Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat. — **2.** ⚔ u. ⚓ Ausgehobene(r), Rekrut *m*. — **3.** ✎ Ersatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ergänzen, erneuen, wiederherstellen; wiedererlangen. — **5.** ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig machen. — **6.** ✎ neu versorgen ob. versehen (with mit). — **7.** wiederherstellen, wieder kräftigen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** sich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen. — **9.** ⚔ Rekruten ausheben; werben.

recruital (rᵉ-krᵘᵘ-tᵉl) *s.* Wiederherstellung *f*; Erholung *f*. [Rekrutierende(r).]

recruiter (rᵉ-krᵘᵉᵉr-ᵉr) *s.* Ergänzende(r),

recruiting-*money* ⚔ u. ⚓ (rᵉ-krᵘᵉ-tĭng-mŭn-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~office ⚔, ⚓ (~-ŏᵉ-fĭs) *s.* Werbebureau *n*.

~officer ⚔, ⚓ (rᵉ-krᵘᵉ-tĭng-ŏf-ᵉ-sᵉr) *s.* Rekruten=, Rekrutierungs=offizier *m*; Werber *m*, Werbe=offizier *m*. [sergeant *m*.]

~serjeant ⚔ u. ⚓ (~-sär′-jᵉnt) *s.* Werbe=

~service ⚔ u. ⚓ (rᵉ-krᵘᵘ-tĭng-sōᵛᵉ-wĭs) *s.* Werbedienst *m*.

recruitment (rᵉ-krᵘᵉt-mᵉnt) *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f*; Verstärkung *f*. — **2.** Wiederherstellung *f*.

recrystallize ④ ⚗ (rē-krĭᵉs-tᵉl-īz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder kristallisieren.

rectal ⚕ (rĕᵉk-tᵉl) [rectum] *a.*, *anat.* Mastdarm=...

rectangle (rĕᵉk-tăng-gl) *s.*, *geom.* Recht=eck *n*.

rectangled ✎ (rĕᵉk-tăng-gld) [spät-lt.] *a.* recht=eckig, =winkl(e)lig.

rectangular (rĕᵉk-tăᵉng-gᵘ-lᵉr) *a.* □ recht=winkl(e)lig; recht=eckig; *fig.* steif, formell.

rectifiable (rĕᵉk-tᵉ-fī-ᵉ-bᵉl) *a.* zu berichtigen(d), zu verbessern(d).

rectification (rĕᵉk-tᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** Berichtigung *f*, Verbesserung *f*. — **2.** *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f*. — **3.** ⚗ *math.* Rektifikatio'n *f* v. Kurven.

rectificatory (rĕᵉk-tᵉ-fᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* berichtigend, verbessernd.

rectifier (rĕᵉk-tᵉ-fī-ᵉr) *s.* **1.** Berichtiger (=in), Verbesserer(in). — **2.** *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*; Rektifikatio"ns=appara't *m*.

rectify (~fī) [fr. *rectifier*; * lt.] *v/n.* ①d. **1.** berichtigen, verbessern; (auch moralisch) bessern (***Syn.*** s. ameliorate). — **2.** ⚙ *chm.*, &c. rektifizieren, reinigen. — **3.** ⚗ *math.* e-e Kurve rektifizieren, abwickeln. — **4.** ⚗ *ast.*, &c. e-n Globus 2c. richtig einstellen.

rectilineal (rĕᵉk-tᵉ-lĭᵉn-ᵉ-ᵉl), **~r** (~ᵉr) *a.* □ geradlinig. [geradschnäb(e)lig.]

rectirostral ⚗ (rĕᵉk-tᵉ-rŏᵉ-tᵉ-rᵉ-tᵉl) *a.*, *orn.*

rectitude (rĕᵉk-tᵉ-tūd) [fr., * lt.] *s.* **1.** *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils 2c. [(*ant.* verso).]

recto ⊕ (rĕᵉk-tō) [lt.] *s.*, *typ.* rechte Seite

rector (rĕᵉk-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** ✎ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m*. — **2.** *eccl.* Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (***Syn.*** s. minister). — **3.** *Cath.eccl.* Re'ktor *m* eines Jesuitenkollegiums. — **4.** schott. Rektor *m* e-r Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule.

rectorate (rĕᵉk-tᵉ-rāt) [mlt.] *s.* **1.** Rektora't *n*, Direktora't *n*. — **2.** Amt *n* oder Würde *f* e-s Oberpfarrers; Pfarrstelle *f*.

rectoress F (~rᵉs) *s.* Pfarrfrau *f*.

rectorial (rĕᵉk-tōᵛ-rᵉ-ᵉl) *a.* einen Re'ktor ob. Pfarrherrn betreffend, e-m Rektor 2c. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rĕᵉk-tᵉr-shĭp) *s.* **1.** = rectorate. — **2.** ✎ Regierung *f*, Leitung *f*.

rectory (rĕᵉk-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Pfarre *f*, Pfarrei *f*. — **2.** Pfarrhaus *n*. [staltes=)Vorsteherin *f*.]

rectress (rĕᵉk-trᵉs) *s.* (Schul= oder An=)

rectum ⚗ (rĕᵉk-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *anat.* Mastdarm *m*.

re-cultivate ⑥ (rē-kŭl′-tᵉ-wēt) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren 2c., a. *fig.* (s. cultivate).

re-cultivation ⑤ (rē-kŭl-tᵉ-wē′-shᵉn) *s.* erneute Kultivierung 2c. (s. cultivation).

recumbence ✎ (rᵉ-kŭᵉm-bᵉns), **~y** (~bᵉn-sᵉ) *s.* **1.** (Sich)zurück=)Lehnen *n*, Liegen *n*. — **2.** *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f*. — **3.** ✎ *fig.* zuversichtliches Bauen oder Vertrauen (on auf [*acc.*]).

recumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** (sich zurück)lehnend, liegend. — **2.** *fig.* ruhend, untätig, müßig.

recuperate (rᵉ-kūᵘ-pᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* wiederherstellen, wieder kräftigen. — **II** *v/n.* sich erholen. [= recovery.]

recuperation (rᵉ-kūᵘ-pᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.*

recuperative (rᵉ-kūᵘᵉ-pᵉ-rᵉ-tĭw), ✎ **~tory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** zur Wiederherstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen. — **2.** erholungsfähig.

recur (rᵉ-kᵉrᵛ) [lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①e. **1.** zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurück=gehen, =kommen (to auf [*acc.*]); ⚗ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch. — **2.** wiederkehren, wieder vorkommen, wieder auftauchen. — **3.** to ~ in (ob. on oder to) the mind (oder memory) ein=, bei=fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — **4.** seine Zuflucht nehmen (to zu). — **5.** ⚽ Regre'ß nehmen, sich halten (to an [*acc.*]).

recure † (rᵉ-tjūᵛᵉ) [lt.] *v/a.* wiederherstellen.

recurrence (rᵉ-kŭᵉr-ᵉns), † **~y** (~ᵉn-sᵉ) *s.* **1.** Wieder=, Rück=kehr *f*; Wieder=vorkommen *n*, =auftauchen *n*. — **2.** Zurückkehren *n* (to zu e-m früheren Zustand 2c.). — **3.** *Am.* Zurückfließen *n*. — **4.** *fig.* (to) geistiges Zurück=kommen *n*, =gehen *n* auf (*acc.*), Erinnerung *f* an (*acc.*). — **5.** Zuflucht=nehmen *n* (to zu).

recurrent [lt.] **I** *a.* □ **1.** wiederkehrend. — **2.** ⚗ *anat.* u. ♀ rückläufig (Nerv 2c.). — **II** *s.* **3.** ⚗ *anat.* rückläufiger Nerv. [= recurve.]

recurvate[1] ✎ (rᵉ-kᵉrᵛ-wēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b.

recurvate[2] ⚗ (~wăt) [lt.] *a.* = recurved.

recurvation ✎ (rē-kᵉrᵛ-wē′-shᵉn), **~ure** (rᵉ-kᵉrᵛ-wᵉ-tshᵉr, ~tūᵉr) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f*.

recurve (rᵉ-kᵉrᵛw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurved ⚗ (rᵉ-kᵉrᵛwd) *a.* zurückgebogen.

recurvous ✎ (rᵉ-kᵉrᵛ-wᵉs) *a.* zurückgebogen.

recusance (nĕ͟r'k-ĭz- oder nˢ-kjŭ͟r'-ſˢnſ) , meist **~y** (~ſˢn-ſᵉ) *s.* hartnäckige Weigerung oder Gegnerſchaft.

recusant (nĕ͟r'k-ĭz-ſˢnt oder nˢ-kjŭ͟r'-ſˢnt) [lt.] **I** *a.* 1. ſich hartnäckig (bſd. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerſpenſtige(r), ſich hartnäckig Weigernder(r) (against, of gegen). — 3. engl. *eccl. hist.* Rekuſa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides.

recusation ✎ (nĕk-ĭz-ſē'-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* Ablehnung *f* e-s Richters ꝛc., Weigerung *f*.

recuse ✎ (nˢ-kjŭ͟r'z) [fr.; * lt. *recusa're*] *v/a.* ①b. e-n Richter ꝛc. ablehnen. [ſchlagen *n*.]

recussion ✎ (nˢ-kăſ'ſchˢn) [lt.] *s.* Zurück-

recut ⑤ (nē-kŏ͟t') *v/a.* ⑦ (cut) von neuem oder nochmals (auf-, ein- ꝛc.)ſchneiden.

Recv^d. *abbr.* = received.

red[1] (nĕd; *Hom.* read[3], redd) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. rot (with von, vor [*dat.*]); ⅋. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r. — 3. ❁ rotglühend; **~** heat Rotglut *f*. — 4. *fig.* blutig, blut-gefärbt, -getränkt. — 5. † ob. ⚜ golden. — **II** *s.* 6. Rot *n*, rote Farbe. — 7. Röte *f*, Rötung *f*. — 8. der Rote: a) bſd. *pol.* ęztre'mer Republika'ner; b) Rotwein *m*; c) **~s** *pl.* Indianer *m/pl.* — 9. *provc.* Rötel *m*.

Zu ~ 1: ❦ u. ❁ **~** bark Chinarinde *f*; Red Book Staatsadre'ßbuch *n*; Adelskalender *m*; **~** box Behälter *m* für Akten und Depeſchen; ❁ **~** brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ❦ **~** cabbage Rotkohl *m*; *min.* **~** chalk Rötel *m*; ❁ u. ❦ **~** deal Fichten-, Rottannen-holz *n*; **~** deer ſ. deer 2; ❦ **~** fir Rot-, Edel-tanne *f*; **~** herring Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardi'ſt *m*; *fig.* Vorſpiegelung *f*; Finte *f*; *fig.* to draw a **~** herring across the track die Aufmerkſamkeit abzulenken verſuchen; *min.* **~** iron-ore Rot-eiſenſtein *m*; **~** knight Ritter *m* des Bath-ordens; *sl.* **~** lane Kehle *f*, Gurgel *f*; **~** lead (rote) Mennige *f*; *min.* **~** lead-ore Rotbleierz *n*; **~** man Rote(r) *m* (Indianer); *vet.* **~** murrain: a) Blutharnen *n* des Rindviehs, b) Rotlauf *m* der Schweine; **~** race rote Raſſe, amerikaniſche Indianer *m/pl.*; **~** ribbon Band *n* des Bath-ordens; ♆ Red Sea Rotes Meer; **~** tape rotes Aktenband, Aktenſchnur *f* (ſ. a. red-tape); to grow **~** rot werden, glühen; to paint **~** ſich (rot) ſchminken; to turn **~** rot werden; erröten; bright **~** hellrot; dark **~** dunkelrot.

red[2] †, ſchott. ob. *provcN.* (~) *s.* u. *v/a.* ①e. = redd [1] u. [2]. [abfaſſen.]

redact (nˢ-băk'tt) [lt.] *v/a.* ①a. redigieren; ſ. Redaktio'n *f*, Anordnung *f*; Faſſung *f*.

redactor (~tᵉ) *s.* Redakteu'r *m*.

redan ⚔ (nˢ-băn') [fr.; * lt. *re u. dens*] *s.*, *frt.* Redan (ſpr. rᵉ-dą') *m*, Fleſche *f*.

redargue † ob. ſchott. (nˢ-băᵍ'-gjŭ) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen; überführen.

red-backed (nĕ͟r'b-băkt) *a.* rot-rückig.

red-beaked (~bĭkt) *a.*, *orn.* rotſchnäb(e)lig.

red-berried ❦ (nĕ͟r'b-bĕr-ĭd) *a.* rotbeerig.

red-billed (~bĭld) *a.*, *orn.* rotſchnäb(e)lig.

red-blooded (nĕ͟r'b-blŭd-ĭd) *a.* rotblütig.

redbreast (nĕ͟r'b-brĕßt) *orn.* **I** *a.* rotbrüſtig. — **II** *s.* (a. robin ~) Rotkehlchen *n*.

red-breasted (nĕ͟r'b-brĕß-tˢd) *a.*, *orn.* rotbrüſtig.

red-burning (nĕ͟r'b-bö͟r'-nĭnᵍ) *a.* rotglühend.

red-cap ⑥ (nĕ͟r'b-kăp) *s.* 1. Rotkappe *f* (j. der e-e rote Kappe trägt). — 2. *provc.*, *orn.* = gold-finch 1. — 3. ſchott.: Art Geſpenſt.

red-capped (~kăpt) *a.*, *orn.* rotkäppig.

red-chalk (~tſchăk) *a.* Rötel-..., Rot-...

red-cheeked (nĕ͟r'b-tſchĭkt) *a.* rot-backig, -wangig.

red-coat ⑥ F (~kŏt) *s.*, *co.* Rotrock *m*: a) engl. Soldat; b) Bedienter.

red-coated (~kō-tˢd) *a.* rotröckig.

red-cross (~krŏß) *a.* ein rotes Kreuz tragend; **~** banner engliſche Nationalfahne mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Societies *pl.* Vereine *m/pl.* vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten ꝛc. im Kriege.

redd[1] † ob. ſchott. u. *provcN.* (nĕd; *Hom.* read[3], red) [a/e.: btſch (be)reiten] **I** *v/a.* ①a. (*poet.* u. *p.p.* a. red) 1. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, aufräumen, fertig *m*; freimachen. — 2. (a. to ~ out) entwirren; Haar kämmen. — 3. Kämpfer trennen; Streit ſchlichten, beilegen. — **II** *s.* 4. Inordnungbringen *n* ꝛc. — 5. Abfall *m*.

redd[2] † ob. ſchott. u. *provcN.* (~) [?] *s.* 1. (Fiſch-, Froſch-)Laich *m*. — 2. Neſt *n* gewiſſer Fiſche.

redden (nĕdˢn) ①a. **I** *v/a.* 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *provc.* Heringe räuchern. — **II** *v/n.* 3. ſich röten, rot werden. — 4. ſchamrot werden, erröten (at über [*acc.*], with vor [*dat.*]).

reddish (nĕ͟r'd-lĭſch) *a.* u. *s.* rötlich(e Farbe).

reddishness (~nˢeß) *s.* Rötlichkeit *f*.

reddition † (nˢ-dĭ͟r'ſch-ˢn) [fr., * lt.] *s.* Wiedergabe *f* (a. *fig.*), Zurück-, Über-gabe *f*.

redditive † (nĕ͟r'b-ˢ-tĭw) [lt.] *a.* e-e Antwort enthaltend, zurück-gebend; entſprechend.

reddle (nĕdˢl) [ruddle] *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotſtein *m*.

rede † ob. *provc.*, ſchott., *poet.* (nīd) [a/e.: read[2]] **I** *s.* 1. Rat *m*. — 2. Entſchluß *m*. — **II** *v/a.* (✎ *pret.* red, ✎ *p.p.* red, rede) 3. j-m raten. — 4. Rätſel löſen, erklären. [ſchmücken, neu dekorieren.]

redecorate (rī-bĕ͟r'k-rĕt) *v/a.* ①b. wieder-

redeem (nˢ-bĭ'm) [fr. *rédimer*; * lt. *redi'mere*] *v/a.* ①a. 1. wieder-, zurück-kaufen; wiedererlangen. — 2. Gefangene loskaufen, auslöſen. — 3. Renten ꝛc. aus-, ab-löſen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Verſprechen ꝛc. einlöſen. — 5. a) befreien, freimachen, retten; (auch *rel.*) erlöſen (from von); b) bewahren, behüten (from vor [*dat.*]). — 6. a) erſetzen, erſtatten, entſchädigen für; *fig.* the one **~**ing feature der einzige ſchöne Zug; b) † entgelten laſſen (on *acc.*) (*SH. H IVa, 3, 2, 122*). — 7. Irrtum ꝛc. wieder gutmachen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen, gut anwenden.

redeemable (nˢ-bĭ'-mˢbl) *a.* (**~y** *adv.*) 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ❁ tilgbar, einlösbar, amortiſierbar. — 3. (bſd. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) ob. gutzumachen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~nˢeß) *s.* Fähigkeit *f* losgekauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* ꝛc. (ſiehe redeemable).

redeemer (nˢ-bĭ'-mˢᵉr) *s.* 1. Loskäufende(r), Ab-, Ein-löſende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöſer *m*, Heiland *m*.

redeliberate ✎ (nī-bˢ-lĭ'b-ˢ-rēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. nochmals überle'gen.

redeliver (nī-bˢ-lĭ'w-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. wieder befreien. — 3. † berichten, wiederho'len (*SH.*).

redeliverance (~ˢ-nˢnß) *s.* = redelivery.

redelivery (~ˢ-nᵉ) *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder-erſtattung *f*, -einhändigung *f*, -auslieferung *f*. — 2. Wiederbefreiung *f*.

redemand (nī-bˢ-mă'nd) *v/a.* ①a. 1. wieder-, zurück-fordern. — 2. Kapita'l (auf-) kündigen. [fordern(d), kündbar.]

redemandable (nī-bˢ-mă'n-dˢbl) *a.* zurück-

redemption (nˢ-bĕ'm(p)-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kauf *m*. — 2. Loskauf *m*, Aus-, Ab-löſung *f*; engS. Sühne *f*, Erſatz *m*. — 3. ❁ Einlöſung *f* von Wechſeln, Pfändern ꝛc. — 4. Befreiung *f*; *rel.* Erlöſung *f*; past **~** unwiederbringlich ob. unrettbar (verloren); ✎ in the year of R~ im Jahre des Heils.

redemptioner *Am.* (~ſchˢ-nᵉr) *s.* ehm. Einwanderer, der die Überfahrtkoſten durch Dienſte auf dem Schiffe tilgte.

Redemptionist (~ſchˢ-nĭßt) *s.*, *Cath. eccl.* Mitglied *n* des Erlöſer-ordens (deſſen Hauptaufgabe die Erlöſung v. Chriſten aus der Sklaverei war). [erlöſend; Erlöſungs-...]

redemptive (nˢ-bĕ'm(p)-tĭw) [lt.] *a.*, *rel.*

Redemptorist (~tˢ-nĭßt) *s.*, *Cath. eccl.* Redemptori'ſt *m*, Liguoria'ner(mönch) *m*.

redemptory ✎ (nˢ-bĕ'm(p)-tˢ-nᵉ) *a.* als Löſegeld dienend; **~** price Löſegeld *n*.

redeposit (nī-bˢ-pŏ'ſ-ĭt) *v/a.* ①a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (nī-bˢ-ßĕ'nd) *v/n.* ①a. wieder herab- oder hinab-ſteigen.

redevelop (nī-bˢ-wĕ'l-ᵉp) *v/a.* u. *v/n.* ①a. wieder entwickeln; *phot.* verſtärken.

red-eye ⑥ (nĕ͟r'b-āī) *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n*.

red-eyed (nĕ͟r'b-āīd) *a.* 1. rot-äugig (*a. orn.*). — 2. mit geröteten Augenlidern.

red-faced (nĕ͟r'b-fēßt) *a.* 1. rot ausſehend, mit rotem Geſicht. — 2. *orn.* rotſtirnig.

red-fish ⑦ (nĕ͟r'b-fĭſch) *s.*, *ichth.* Rotfiſch *m*.

red-footed (nĕ͟r'b-fŭt-ˢd) *a.* rotfüßig.

Redgauntlet (nĕd-gă'nt-lˢt, ~gă'nt-lᵉt) *npr.*, *id. m* (politiſcher Schwärmer in Walter Scotts gleichnamigem Roman).

redge (nĕdᵍ) *s.*, *cant* Gold(ſtück) *n*.

red-gum ⑥ (nĕ͟r'b-găm) *s.* 1. *med.* roter ungefährlicher Haut-ausſchlag Neugeborener. — 2. ❦ Art Getreidekrankheit.

red-haired (~hārˢd) *a.* rothaarig.

red-hand(ed) (~hănd, ~hăn-dˢb) *a.* 1. mit roten (*fig.* blutigen) Händen; *fig.* to be taken **~** auf friſcher Tat ertappt werden. — 2. *fig.* roh, gewalttätig.

red-head ⑤ (~hĕd) *s.* Rotkopf *m*. [haarig.]

red-headed (~hĕd-ĭd) *a.* rot-köpfig, rot-

red-heat ⑥ (~hĭt) *s.* = red heat (ſ. red[1] 3).

red-heeled (~hĭld) *a.* 1. mit roten Abſätzen (Schuhe). — 2. Schuhe mit roten Abſätzen tragend.

red-hipped (~hĭpt) *a.* mit roten Hüften.

red-hot (~hŏt) **I** *a.* 1. rotglühend. — 2. *fig.* heftig, hitzig; *Am.* auch famo's, luſtig. — **II** *s.* 3. rotglühendes Meta'll.

redigest (rē-dᵉ-bĢĕ′ßt) *v/a.* ①a. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über (*acc.*). [mit langen Schößen.]

redingote (rēᵈ′b-ĭnĝ-gōt) [fr.] *s.* Paletot *m*.

redintegrate[1] (rᵉ-dĭ′n-tᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wiederherstellen, wieder ergänzen od. erneuern. — 2. ✎ wiedereinsetzen (in in [*acc.*]). [gestellt oder -erneuert.]

redintegrate[2] ✎ (~grăt) *a.* wieder-her-

redintegration (rᵉ-dĭn-tᵉ-grāᵉ′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Wiederherstellung *f* (a. ⚖ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*.

redirect (rī-dᵉ-rĕ′kt) *v/a.* ①a. (meist ✉) zurückrichten, umadressieren.

redisburse ✎ (rī-dĭß-bō′ᵛß) *v/a.* ①b. zurückzahlen, wiederersetzen. [entdecken.]

rediscover (~kăᵈ′w-ᵉr) *v/a.* ①a. wieder-

redispose (~pō′ᶻ) *v/a.* ①b. wieder ordnen (auch mit of *acc.*).

redissolve (rī-dᵉ-ſō′lᵛw) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) von neuem auflösen.

redistribute (rī-dĭß-trĭ′b-jūt) *v/a.* ①b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.

redistribution (~trᵉ-bjū′-shᵉn) *s.* Wiederverteilung *f* (bsd. *parl.* der Sitze).

redistributive (~trĭ′b-jŭ-tĭvᵉ), **~ory** (~trĭ′b-jŭ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Wiederverteilung betr.

redivide (rī-dᵉ-wāĭ′d) *v/a.* ①b. wieder (ver)teilen. [tun, bearbeiten 2c. (ſ. do[1]).]

re-do ⑥ (rī-dŭ′) *v/a.* ③ (do) noch einmal

red-lattice ⑥ (rĕᵈ′b-lăt-ĭß) *s.* ehm. rotes Fenstergitter der Wirtshäuser; daher: ~ phrases *pl.* gemeine Redensarten *f/pl.*

red-legged (rĕᵈ′b-lĕgd od. ~lĕg-ᵉd) *a.* (bsd. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = red-legs. [*orn.* Rothuhn *n*.]

red-legs ⑥, a. **red-leg** ⑥ (rĕᵈ′b-lĕg(ſ) *s.*,

red-letter (rĕᵈ′b-lĕt-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchstaben (verzeichnet); *fig.* ~ day Freudentag *m*, Glückstag *m* (*ant.* black-letter day).

red-lipped (rĕᵈ′b-lĭpt) *a.* rotlippig.

red-looked ✎ (~lŭkt) *a.* = red-faced 1.

redly (rĕᵈ′b-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.

red-necked (rĕᵈ′b-nĕkt) *a.*, *ent.* rotnackig.

redness (rĕᵈ′b-nᵉß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.

red-nose (~nōſ), **~d** (~nōᶻb) *a.* rotnasig, mit e-r roten Nase. [*s.* Wohlgeruch *m*.]

redolence (rĕᵈ′b-ᵉ-lĕnß) [fr.], **† ~y** (~lĕn-ßᵉ) **redolent** (~lĕnt) [a/f., * lt.] *a.* 1. ✎ wohlriechend. — 2. duftend, stark riechend (of, with nach). — 3. *fig.* atmend; einen Anstrich habend (of, with von).

redouble (rᵉ-dăᵈ′bl) [(alt)fr. *redoubler*] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) wieder verdoppeln; (sich) sehr vermehren.

redoubt ⚔ (rᵉ-dau′t) [fr. *redoute*; von * lt. *redu'ctus*] *s.*, *frt.* Redoute *f*.

redoubtable † ob. *rhet.* (rᵉ-dau′t-ᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meist *iro.*) gestreng.

redoubted † ob. *rhet.* (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* gefürchtet; gestreng; erhaben, großmächtig.

redound (rᵉ-dau′nd) [lt. *redunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. † zurückfließen. — 2. zurückfallen, -rollen (on, upon auf [*acc.*]). — 2. gereichen, führen, ausschlagen (to zu). — 3. erfolgen, erwachsen, entspringen (from aus). — **II** ✎ *s.* 4. Zurückströmen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*.

redout ⚔ † (rᵉ-dau′t) *s.*, *frt.* = redoubt.

redpoll[1], a. **redpole** (rĕᵈ′b-pōl) *s.*, *orn.* Rotschopf *m* (Bzchg mehrerer Vogel-arten).

redpoll[2], **~ed** ⑥ (rĕᵈ′b-pōl(b) *s.*, *agr.* rothaariges Rind ohne Hörner.

redraft (rī-drăᶠ′ft) **I** *v/a.* ①a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — **II** *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf od. Riß. — 3. ✺ Rück-wechsel *m*, -tratte *f*.

red-rag ⑥ (rĕᵈ′b-răg) *s.* 1. *sl.* Zunge *f*. — 2. ♀ Art Getreidekrankheit.

redraw (rī-drăᵛ′) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. = redraft. — 2. ✺ zurücktrassieren (on, upon auf [*acc.*]); to draw and ~ bills of exchange Wechselreiterei treiben. — **II** ✺ *v/n.* 3. zurück-ziehen, -trassieren (on, upon auf [*acc.*]).

redress[1] (rᵉ-drĕ′ß) [fr. *redresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. a) † wieder in Ordnung bringen; b) Gleichgewicht wiederherstellen. — 2. abhelfen (*dat.*), abstellen, wieder gutmachen, redressieren. — 3. entschädigen, j-m Genugtuung verschaffen. — 4. lindern, trösten. — **II** *s.* 5. Befreiung *f* (of von), Abhilfe *f*, Abstellung *f*, Wiedergutmachung *f*; Ersatz *m*, Entschädigung *f*; jur. to have one's ~ against a p. sich an j-n halten; to obtain ~ Abhilfe finden; things past ~ are now with me past care wo nichts mehr hilft, bin ich der Sorge enthoben (*SH.R.II,2,3,177*). — 6. † *fig.* Hilfe *f*, Hilfebringer(in), Tröster(in) (*DR.*).

redress[2] ⑤ (rī-drĕ′ß) *v/a.* u. *v/n.* ①c. von neuem zurichten 2c. (ſ. dress I u. II).

redressable (rᵉ-drĕ′ß-bl) *a.* wieder gutzumachen(d), abstellbar, abhelfbar.

redresser (~ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Absteller(in) 2c. (siehe redress I).

redressive ✎ (rᵉ-drĕ′ß-ĭvᵛ) *a.* (ab)helfend, lindernd, hilfreich (*TM.*).

redressment (~mᵉnt) *s.* = redress[1].

red-ribbed (rĕᵈ′b-rĭbᵇd) *a.* mit roten Rippen (*TN.*). [rücktreiben.]

redrive (rī-drāĭ′vᵛ) *v/a.* ③ (drive) zu-

red-shank(s) (rĕᵈ′b-shăngᵏ(ß) *s.* 1. *prov.*, *orn.* = fieldfare. — 2. *contp.* Bergschotte *m*. — 3. ✎ Rotstrumpf *m*, Kardina'l *m* (*BY.*).

red-short ⚙ (~shōᵉt) [schwed.] *a.*, *metall.* rotbrüchig (Eisen).

redskin ⑤ (~ßkĭn) *s.* Rothaut *f* (Indianer). [*m*.]

redstart (~ßtāᵉt) *s.*, *orn.* Gartenrotschwanz

redstreak ⑥ (~ßtrĭk) *s.* Rotstreifling *m* (Art Apfel); auch Apfelwein daraus.

red-tailed (~tāld) *a.* rotschwänzig.

red-tape (rĕᵈ′b-tāᵖ) [ſ. red tape unter red 1 ¥] **I** *a.*, *fig.* bureaukratisch, beamtenmäßig, formell. — **II** *s.*, *fig.* = red-tapery.

red-tapery (rĕᵈ′b-tā-pᵗ-rᵉ), **red-tapism** (~pĭzm) *s.* Bureaukrati'smus *m*, beamtliches Formenwesen; Beamtenwirtschaft *f*. [— 2. *fig.* Aktenmensch *m*.]

red-tapist (rĕᵈ′b-tāᵖ-pĭßt) *s.* 1. Beamte(r) *m*.

red-throated (rĕᵈ′b-thrō-tᵉd) *a.*, *orn.* rotkehlig. [dach.]

red-tiled (~tīld) *a.* mit rotem Ziegel-

reduce (rᵉ-bjūᶻ′ß) [lt. *redu'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † zurückführen. — 2. (in e-n gewissen Zustand) bringen, versetzen (to in [*acc.*], an [*acc.*], unter [*acc.*]), verwandeln (to in [*acc.*]); ¥. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, einbe-schränken, verkürzen. — 4. Preise, Steuern, Werte 2c. herabsetzen. — 5. Zeichnungen 2c. reduzieren, verkleinern, verjüngen. — 6. herunter-setzen, -bringen; herabwürdigen, auf einen geringeren Grad herabsetzen, in e-e geringere Klasse versetzen, degradieren; ¥. — 7. unterjochen, -werfen, bezwingen, zwingen. — 8. *math.* und *chm.* reduzieren (into, to auf [*acc.*]). — 9. ⚖ *ast.* Beobachtungen durch Berücksichtigung von bekannten Fehlern der Instrumente 2c. verbessern. — 10. *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — ***Syn.*** ſ. abate. — **II** *v/n.* 11. sich zurückführen lassen (to auf [*acc.*]); sich vermindern lassen.

Zu reduce 2: to ~ to ashes in Asche verwandeln, ein-äschern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelstab bringen; to ~ to classes unter gewisse Klassen bringen, klassifizieren; to ~ to despair zur Verzweiflung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; ✺ to ~ money fremdes Geld in einheimisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to practice zur Ausführung bringen.

Zu ~ 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältnissen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; ⚔ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden.

reducer (rᵉ-bjūᶻ′-ßᵉr) *s.* Zurückführende(r, s); Vermindernde(r, s); *phot.* Abschwächer *m*.

reducible (rᵉ-bjūᶻ′-ßĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf [*acc.*]); verwandelbar (to in [*acc.*]); ¥. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ¥.

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ in(to) sich zurückführen lassen auf (*acc.*), sich bringen oder ordnen lassen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt sich nicht verkürzen.

reduction (rᵉ-dăᵏ′ſ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in [*acc.*]); ~ to the absurd, ~ to absurdity Zurückführung *f* auf das Unmögliche, Beweis *m* der Unmöglichkeit. — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter [*acc.*]). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-schränkung *f*. — 4. ⚙ Verdünnung *f*; Verkleinerung *f*. — 5. Herabsetzung *f* v. Preisen, Steuern, Werten 2c.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — 6. Unterjochung *f*, -werfung *f*. — 7. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*. — 8. *math.* Reduktio'n *f*, Verwandlung *f*; Kürzung *f* von Brüchen; Auflösung *f* von Gleichungen 2c.; ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf e-e höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche. — 9. *chm.*, *metall.* Reduktio'n *f*, Überführung *f* in den metallischen Zustand; ⚙ *metall.* ~ of the litharge (An-)Frischen *n* der Glätte. — 10. *eccl.* Niederlassung *f* der durch Jesuiten bekehrten Indianer Süd-amerikas.

reductive (rᵉ-dăᵏ′t-tĭvᵛ) **I** ✎ *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. zurück-führend, -bringend (of *acc.*). — 2. vermindernd, verkleinernd (of *acc.*). — 3. *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** † *s.* 4. *chm.* Reduktio'nsmittel *n*.

reductively (rᵉ-bŏᵏt-tiw-lᵉ) *adv.* in Kürze; als Folgerung.

redundance (rᵉ-bŏⁿn-bᵉnß), mst **~y** (~bᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f*. — 2. das Überflüssige.

redundant (rᵉ-bŏⁿn-bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überquellend (of, with von); im Überfluß vorhanden, übermäßig; ♪ ~ interval übermäßiges Intervall. — 2. weitschweifig, -läufig.

reduplicate[1] (rᵉ-bjūᵖ-plᵉ-kēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verdoppeln; wiederholen (*a.gram.*). — II *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt w.

reduplicate[2] (~kĕt) [lt.] I *a.* verdoppelt; wiederholt. — II *s.* Verdopp(e)lung *f*.

reduplication (rᵉ-bjū-plᵉ-kē'-shᵉn) [spät-lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

reduplicative (rᵉ-bjūᵖ-plᵉ-kᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ verdoppelnd; wiederholend.

red-water ⑦ (rĕᵈ-wă-tᵉʳ) *s.*, *vet.* Blutharnen *n* des Viehes; ♀ ~ tree Rotwasserbaum *m*.

redwing ⑥ (~wing) *s.*, *orn.* Rotdrossel *f*.

redwood[1] ⑦ ♀ (rĕᵈ-wŭd) *s.* 1. Rotholz *n*. — 2. immergrüne Sequoie.

red-*wood*[2] ⑥, **~wud** ⑤ schott. (~) *a.* ganz verrückt.

re-dye ⑥ (rī-dāᴵ) *v/a.* ①b. nach-, um-färben.

re-echo ⑤ (rī-ĕᵏ-kō) I *s.* Widerhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — II *v/a.* (*v/n.*) ①a. widerhallen (with von); wiederho'len.

reechy † ob. *prov.* (rīᴵ-tshᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) räucherig; rußig.

reed (rīd; *Hom.* read) [a/e.: dtsch Ried] I *s.* 1. ♀ Ried *n*, Rohr *n*, Schilfrohr *n*. — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Mundstück *n* der hoboeartigen Instrumente; c) Zunge *f* am Mundstück e-r Klarinette ꝛc.; d) Zungen-instrument *n* (Klarinette ꝛc.). — 3. *poet.* (Rohr-)Pfeil *m*. — 4. ⚙ Weberei: Ried(blatt) *n*, Weberkamm *m*. — 5. *arch.* kleiner Rundstab. — II *v/a.* ①a. 6. (Häuser) mit Rohr decken. — 7. *arch.* mit Rundstäben verzieren.

reed-bunting (rīᴵd-bŭᵏn-tingß) *s.*, *orn.* Rohrsperling *m*.

reed-crowned (~kraūnd) *a.* schilfbekränzt.

reed-fence (rīᴵd-fĕnß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr. 2. deckte Flötenstimme in der Orgel).

reed-flute ♪ (~fl(i)ūt) *s.* Rohrflöte *f* (ge-).

reed-grass (rīᴵd-grᴀß) *s.* Ried *n*, Schilf *n*.

re-edification ⑤ † (rī-ĕd-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) *s.* Wieder-erbauung *f*.

re-edify ⑥ ✎ (rī-ĕᵈ-ᵉ-fāi) *v/a.* wieder erbauen.

reediness (rīᴵ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m* an Rohr. — 2. rohrförmiges Gerieftsein von Eisenplatten ꝛc. — 3. Schnarren *n* der Stimme ꝛc.

reeding (rīᴵ-ding) *s.* 1. Decken *n* mit Rohr. — 2. *arch.*, *coll.* nebeneinanderliegende Rundstäbe *m/pl.*

re-edit (rī-ĕᵈ-ᵉt) *v/a.* ①a. neu herausgeben.

reed-*mace* ♀ (rīᴵd-mēß) *s.* Rohr-, Teichkolben *m* (*Typha*).

~maker ⚙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Weberei: Blattbinder *m*.

~organ ♪ (~ᵒᵉ-gᵉn) *s.* Harmo'nium *n*.

~pipe ♪ (~pāip) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f*.

~plot (~-plŏt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

~sparrow (rīᴵd-ßpᴀᴵᴿ-ō) *s.*, *orn.* Rohrsperling *m*.

~stop ♪ (rīᴵd-ßtŏp) *s.* Orgelbau: Rohr-, Schnarr-, Zungen-werk *n*.

~voice ♪ (~pŏiß) *s.* Rohr-pfeife *f*, -stimme *f*.

reed-*warbler* (rīᴵd-wᴀᴿ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* Rohrsänger *m*.

~wren (~rĕn) *s.*, *orn.* = ~warbler.

reedy (rīᴵ-dᵉ) *a.* 1. voll Rohr, schilfreich. — 2. aus Rohr. — 3. rohr-artig. — 4. (Stimme, Ton) schnarrend.

reef[1] (rīf) [holl.] *s.* 1. (Felsen-)Riff *n*. — 2. Untiefe *f*. — 3. ⚒ goldführende Ader.

reef[2] ⚓ (rīf) [holl.] I *s.* 1. Reff *n*, Reef *n*; to let out the ~s die Reffe ausstecken; to take in a ~ reffen, ein Reff ein-stechen, -binden, -nehmen. — II *v/a.* ①a. 2. reffen; *fig.* ƒs. raffen. — 3. einziehen, verkürzen.

reef-band ⚓ (rīᴵf-bᴀnd) *s.* Reffband *n*.

reefer ⚓ (rīᴵf-fᵉʳ) *s.* 1. Reffer *m*; *co.* Seekade't *m*. — 2. = reefing-jacket.

reefing-jacket (rīᴵf-fing-bgᾶk-ᵉt) *s.* eng anschließendes Jacket aus starkem Zeug.

reefy (rīᴵf-fᵉ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek (rīk; *Hom.* wreak) [a/e.] I fast † ob. schott. u. *provEN.* *s.* 1. Rauch *m*, Dampf *m*; Dunst *m*. — II *v/n.* ①a. 2. rauchen, dampfen (with von). — 3. (stark) riechen (of, with nach). — III *v/a.* ①a. 4. räuchern. — 5. ✎ rauchen oder dampfen machen. — 6. *fig.* ausdünsten.

reekie schott. (rīᴵ-kᵉ) *a.* = reeky (ƒ. auch auld).

reeky (rīᴵ-kᵉ) *a.* rauchig, räucherig, verräuchert; dunstig.

reel[1] (rīl) [a/e.] I *s.* 1. (a. ⊕) Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f*; off the ~ ununterbrochen, ohne Unterlaß, nacheinander. — 2. ⚙ Rolle *f* an verschiedenen Maschinen. — II *v/a.* ①a. 3. haspeln; (a. to ~ up) aufwinden, weifen; to ~ off abhaspeln; F *fig.* ab-, herunter-haspeln; to ~ out hinausrollen; to ~ through durchrollen. — 4. Angelei: (a. to ~ in) Fisch durch Aufwinden der Schnur heranziehen. — — III *v/n.* ①a. 5. wie e-e Haspel summen.

reel[2] (rīl) I–*v/n.* ①a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. (sich) wanken, taumeln; (zurück)weichen. — 3. *fig.* schwindeln, schwind(e)lig sein ob. werden. — II *v/a.* ①a. 4. durchtau'meln. — III *s.* 5. Taumel *m*, Wirbel *m*; † **~s** *pl.* Zechgelage *n*.

reel[3] bsd. schott. (rīl) [gäl.] I *s.* Art lebhafter Tanz. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. (den ~) tanzen.

reel-cotton ❀ (rīᴵl-kŏtn) *s.* Rollen-garn *n*, -zwirn *m*.

re-elect ⑥ (rī-ᵉ-lĕᵏt) *v/a.* ①a. wieder(er)wählen.

re-election ⑥ (~lĕᵏ-shᵉn) *s.* Wiederwahl *f*.

re-elevate ⑥ (rī-ĕᵏ-lᵉ-wēt) *v/a.* ①b. wieder erheben.

re-eligible ⑥ (rī-ĕᵏ-lᵉ-bgĭbl) *a.* wiederwählbar.

reel-rall schott. (rīᴵl-rᾶl) *adv.* unordentlich, drunter und drüber.

reel-stand ⚙ (~ßtᴀnd) *s.* Art Rollenhalter an Maschinen ꝛc.

re-embark ⑥ ⚓ (rī-ᵉm-bᾶᴵᴿk) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) wieder einschiffen.

re-embarkation ⑥ ⚓ (rī-ĕm-bᾶᴵ-kĕᴵ-shᵉn) *s.* Wieder-einschiffung *f*, -verladung *f*.

re-embody ⑤ (rī-ᵉm-bŏᵈ-ᵉ) · *v/a.* ①d. wieder verkörpern; wieder einverleiben ꝛc. (siehe embody).

re-embrace ⑤ (~brēᴵß) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder umarmen ꝛc. (siehe embrace).

re-emerge ⑤ (rī-ᵉ-mōᵉᴵ-bG) *v/n.* ①b. wieder auftauchen ꝛc. (ƒ. emerge).

re-emergence ⑤ (rī-ᵉ-mōᵉᴵ-bGᵉnß) *s.* Wieder-auftauchen *n*.

re-enact ⑥ (rī-ᵉ-nᾶᴵᴿkt) *v/a.* ①a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Szene) setzen.

re-enact*ion* ⑥ (rī-ᵉ-nᾶᴵᴿk-shᵉn), **~ment** (~nᾶᴵᴿkt-mᵉnt) *s.* Wieder-inkraftsetzung *f*.

re-encourage ⑤ (rī-ᵉn-kŭᴵᴿ-ᵉbG) *v/a.* ①b. wieder ermutigen ꝛc. [begaben.

re-endow ⑥ (rī-ᵉn-daūᴵ) *v/a.* ①a. wieder-

☞ **re-enforce**, &c. ✎ ob. *Am.* = reinforce, &c.

re-engage ⑤ (rī-ᵉn-gĕᴵbG) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wieder verpflichten ꝛc. (ƒ. engage).

re-engagement ⑥ (~mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung ꝛc.

re-enjoy ⑥ (rī-ᵉn-bGōiᴵ) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①a. wieder genießen ꝛc. (siehe enjoy).

re-enjoyment ⑤ (~mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzünden.

re-enkindle ⑥ (rī-ᵉn-kiᴵⁿdl) *v/a.* ①b.

re-enlist ⑥ (rī-ᵉn-liᴵßt) ①a. I *v/a.* wieder eintragen oder anwerben. — II ✕ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.

re-enlistment ⑥ (rī-ᵉn-liᴵßt-mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.

re-enslave ⑥ (rī-ᵉn-ßlīᴵᴿw) *v/a.* ①b. wieder zum Sklaven machen ob. unterjochen.

re-enter ⑤ (rī-ĕᴵⁿ-tᵉʳ) ①a. I *v/a.* wieder betreten, wieder eintragen ꝛc. (siehe enter). — II *v/n.* wieder eintreten ob. eindringen; *geom.* ~ing angle einspringender Winkel; *jur.* wieder in den Besitz gelangen (on *gen.*).

re-enthrone ⑥ (rī-ᵉn-thRōᴵⁿ) *v/a.* ①b. wieder auf den Thron setzen.

re-enthronement ⑥ (~mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.

re-entrance ⑥ (rī-ĕᴵⁿ-tnᵉnß) *s.* Wiedereintritt *m* ꝛc. (siehe entrance[1]).

re-entrant ⑥ (~tnᵉnt) *a.* einspringend.

re-entry ⑥ (~tnᵉ) *s.* Wieder-eintritt *m* ꝛc. (ƒ. entry) (bsd. *jur.* in den Besitz e-s Grundstücks).

ree-raw P (rīᴵ-rᾶ) [Iautm.] I *a.* lärmend, geräuschvoll. — II *s.* Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

reest[1] schott. u. *provEN.* (rīßt) [?] ①a. I *v/a.* räuchern. — II *v/n.* geräuchert werden.

reest[2] schott. u. *provEN.* (rīßt) [rest[1]] *v/n.* ①a. scheuen, störrisch sein.

re-establish ⑥ (rī-ᵉß-tᾶᴵᴮlish) *v/a.* ①c. wiederherstellen. [hersteller(in).

re-establisher ⑥ (~lᵉ-shᵉʳ) *s.* Wieder-

re-establishment ⑥ (~tᾶᴵᴮlish-mᵉnt) *s.* Wiederherstellung *f*. [m, Aufseher *m*.

reeve[1] (rīw) [a/e.] *s.*, *hist.* (in Zssgn) Vogt(

reeve[2] mst ⚓ (rīw) [?] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove) 1. ein Ende (ein)scheren; weiter. (durch-, hinein-)stecken, (-)ziehen. — 2. fest-, an-binden, -machen. — 3. sich hindurchwinden durch.

reeve[3] (rīw) [?] *s.*, *orn.* Kampfschnepfe *f*.

re-examination ⑥ (rī-ᵉg-ᵴᾶm-ᵉ-nēᴵ-shᵉn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen-Verhör.

re-examine ⑥ (~ᵴᾶᴵm-in) *v/a.* ①b. nochmals prüfen, untersuchen ob. verhören.

re-exchange ⑥ (rī-ᵉtʃß-tshēᴵⁿdG) I *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ● Rück-, Gegen-wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. abermals (ver)tauschen ꝛc. (ƒ. exchange).

re-exhibit ⑥ (rī-ᵉgᵴ-hiᴵᴮbᵉ-lt) *v/a.* ①a. wieder ausstellen. [vertreiben.

re-expel ⑥ (rī-ᵉtʃß-pĕᴵl) *v/a.* ①e. wieder

re-experience ⑥ (rē-ᵉksp-ī-ᵉrĭ-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung 2c. — **II** *v/a.* ①b. wieder erfahren 2c. (s. experience).

re-export[1] ⑥ ❀ (rē-ᵉksp-pōr-ᵉt ⑨) *v/a.* ①a. Waren wiederausführen.

re-export[2] ⑤ ❀ (rē-ᵉksp-pōr-ᵉt ⑨) *s.* **1.** = re-exportation. — **2.** wiederausgeführte Ware. [Wieder-ausfuhr *f.*]

re-exportation ⑤ ❀ (rē-ᵉksp-pōr-tē-ᵉshᵘn) *s.*

re-expulsion ⑥ (rē-ᵉksp-pălᵉ-shᵘn) *s.* Wiedervertreibung *f.*

Ref. *abbr.* = the Reformation.

ref. *abbr.* = reference; reformed; refor-

refashion ✎ (rē-fă'shᵘn) *v/a.* ①a. umgestalten, ummodeln. [festigen.]

refasten (rē-fa'ßn) *v/a.* ①a. wieder be-

re-father ✎ (rē-fä'ᵗʰᵉr-dᵘᵗʰᵉ) *v/a.* ①a. wieder zum Vater machen (TN.).

Ref.Ch. *abbr.* = Reformed Church.

refect (rᵉ-fē'ᵏt) [lt.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ob. to ~ oneself sich) erquicken.

refection (rᵉ-fē'ᵏ-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — **2.** in Klöstern: Erquickungsmahl *n*; allg. Imbiß *m*.

refective ✎ (~tĭv) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.

refectory (rᵉ-fē'ᵏ-tᵉ-rᵉ-ᵉ, ✎ rē'f-ᵉk-tᵉ-rᵉ-ᵉ)[mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Refekto'rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bsd. in Klöstern).

refel † (rᵉ-fē'l) [lt.] *v/a.* widerlegen; verwerfen, zurückweisen.

refer (rᵉ-fē'ʳ) [(alt)fr.; * lt. *refe'rre*] ①e. **I** *v/a.* **1.** verweisen (to auf [*acc.*], an [*acc.*]). — **2.** zuweisen, zuschreiben (to *dat.*). — **3.** über-lassen, -geben, anheimstellen (to *dat.*). — **4.** überweisen, übersenden. — **5.** beziehen (to auf [*acc.*]). — **6.** zählen, rechnen (to zu). — **7.** ✎ berichten, erzählen. — **8.** ✎ to ~ oneself sich beziehen oder berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen. — **II** *v/n.* **9.** sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen, anspielen (to auf [*acc.*]; ***Syn.*** s. allude). — **10.** (to) sich berufen auf (*acc.*), sich wenden an (*acc.*), es ankommen lassen oder sich verlassen auf (*acc.*); Le'xikon nachschlagen.

referable (nŏ'f-ᵉr-ᵉbᵘl) *a.* (to) bezüglich auf (*acc.*); zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar (to *dat.*).

referee (nŏf-ᵉr-ē') **I** *s.* j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird; jur. Schiedsrichter *m*, Refere'nt *m*; Sport: Unparteiische(r) *m*, Schiedsrichter *m*; allg. Sachverständige(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. als Schiedsrichter oder Unparteiischer überwachen.

reference (nĕ'f-ᵉr-ᵉnß) [fr. *référence*] **I** *s.* **1.** Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — **2.** Überweisung *f* (to an [*dat.*]); Zuweisung *f*, Zuschreibung *f*; *parl.* order of ~ Arbeitsanweisung *f* des Hauses an den Ausschuß. — **3.** Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ⚕. — **4.** Erwähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). — **5.** Sichwenden (to an [*acc.*]). — **6.** Nachschlagen *n* (to in [*dat.*]); ⚕. — **7.** ❀ Refere'nz *f*; Auskunft(geber *m*) *f*. — **8.** *typ.* Verweisung(szeichen *n*) *f*. — **9.** jur. Verweisung *f* e-r Sache an e-n Schiedsmann. — **10.** † = appeal 6 (SH.). — ***Syn.*** siehe allusion. — **II** *v/a.* ①b. **11.** mit Verweisungen versehen. — **12.** durch Verweisungen finden. — **13.** (a. *v/n.*) eine Liste von den Grundstücken aufstellen, deren Erwerbung für einen geplanten Eisenbahnbau notwendig ist.

Zu reference 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

Zu ~ 6: book (od. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; ~ book Nachschlagebuch *n*; ❀ Refere'nzbuch *n*; ~ library Handbibliothe'k *f*. [weisungszeichen *n*.]

reference-mark ⑥ (~mā'ᵏ) *s.*, *typ.* Ver-

referendary (nŏf-ᵉ-nĕ'r-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Bericht-erstatter *m*; ehm. Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete. — **2.** ✎ = referee.

referential (~shᵘ'l) *a.* □ **1.** sich beziehend (to auf [*acc.*]). — **2.** Verweisungs-...

referment ⑤ (rē-fᵉr-mĕ'nt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder gären (lassen).

referrer (rᵉ-fē'r-ᵉr) s. j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt 2c. (s. refer).

referrible (~rĭbᵘl) *a.* = referable. [füllen.]

refill (rē-fi'l) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder-

refine (rᵉ-fā'ⁱn) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* **1.** verfeinern, reinigen, läutern (from von). — **2.** ❀ bsd. *metall.* feinen, raffinieren. — **3.** ❀ Petroleum, Zucker 2c. raffinieren. — **4.** *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden (to, into zu). — **II** *v/n.* **5.** sich läutern od. reinigen. — **6.** *fig.* sich verfeinern, veredeln oder vervollkommnen (on, upon an [*dat.*]). — **7.** klügeln (on, upon an [*dat.*]).

refined (rᵉ-fā'ⁱnd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, rᵉ-fā'ⁱn-ᵉd-lᵉ) **1.** verfeinert, geläutert; ❀ ~ iron Gar-eisen *n*; ~ sugar Raffinade *f*. — **2.** *fig.* verfeinert, veredelt; fein, elega'nt, gebildet, vornehm (*ant.* boorish); a. überfeinert, geziert. — **3.** ~ discrimination feine Unterscheidung.

refinedness ✎ (rᵉ-fā'ⁱn-ᵉd-nᵉß) *s.* **1.** Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — **2.** erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.

refinement (rᵉ-fā'ⁱn-mᵉnt) *s.* **1.** ❀ bsd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* 2c. (s. refine). — **2.** *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredelung *f* (***Syn.*** s. cultivation). — **3.** Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — **4.** feine Lebensart (a. ~ of manners). — **5.** das Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affektiertheit *f*. — **6.** Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

refiner (rᵉ-fā'ⁱⁿ-ᵉr) *s.* **1.** ❀ bsd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-) Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m*. — **2.** *fig.* Verfeinerer(in), Läuterer(in). — **3.** Grübler (-in), Klügler(in).

refinery ❀ (rᵉ-fā'ⁱⁿ-ᵉr-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **1.** Raffinerie' *f*. — **2.** *metall.* Fein-(eisen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*; Raffinier-, Frisch-ofen *m*.

refining-*assay* ⚒ (rᵉ-fā'ⁱⁿ-ĭng-ᵉ-ßē) *s.* Garprobe *f* des Kupfers. [Fein-ofen *m*.]

~-furnace ❀ (~-fē'ʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Treib-,

~-process ❀ (~-prŏ-ßᵉß, ~-prŏß-ᵉß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.

refining-*slag* ❀ (rᵉ-fā'ⁱⁿ-ĭng-ßlăg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ~ of copper Kupfergarschlacke *f*.

~-vessel ❀ (~-vĕß-ᵉl) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.

~-works ❀ (~-wē'rᵏß) *s/pl.* **1.** (Zucker-) Raffinerie' *f*. — **2.** *metall.* Frischhütte *f*.

refit (rē-fi'ᵗ) **I** *v/a.* ①e. **1.** (bsd. ⚓) wiederherstellen, ausbessern. — **2.** von neuem ausrüsten. — **II** *v/n.* ①e. **3.** (bsd. ⚓) Ausbesserungen vornehmen; ausgebessert werden. — **4.** sich neu ausrüsten. — **III** *s.* **5.** (bsd. ⚓) Ausbesserung *f*.

refitment (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚓) = refit.

refix (rē-fi'ᵏß) *v/a.* ①c. wieder befestigen oder festsetzen. [aufflammen (TN.).]

reflame ✎ (rē-flā'ᵐ) *v/n.* ①b. wieder

reflect (rᵉ-flē'ᵏt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** zurückbiegen, -wenden. — **2.** (bsd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen 2c. zurück-werfen, -strahlen, widerspiegeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — **4.** (bsd. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — **5.** *fig.* (on, upon) nachdenken über (*acc.*), et. überle'gen od. erwägen, etwas in Betracht ziehen. — **6.** sich nachteilig äußern (on, upon über [*acc.*]). — **7.** *fig.* (nachteilig) zurückfallen, ein schlechtes Licht werfen (on, upon auf [*acc.*]). — **8.** † scheinen (SH.). — **9.** † blicken (SH.).

reflecting (rᵉ-flē'ᵏ-tĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** zurück-werfend, -strahlend; *ast.* ~ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkelmesser); ~ dial Spiegel-, Sonnen-uhr *f*; ~ telescope Spiegelteleskо'p *n*. — **2.** nachdenkend, erwägend.

reflection (rᵉ-flē'ᵏ-shᵘn) [fr. *réflexion*; * lt.] *s.* **1.** Zurück-, Um-biegung *f*, Wendung *f*. — **2.** (bsd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexio'n *f*. — **3.** Reflе'x *m*, Widerschein *m*, Abglanz *m*. — **4.** *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — **5.** Ausspruch *m*, Bemerkung *f*. — **6.** Tadel *m*; tadelnde Bemerkung. — **7.** † Strahlen *n*, Scheinen *n* (SH.).

reflective (rᵉ-flē'ᵏ-tĭv) *a.* □ **1.** zurückwerfend, -strahlend, reflektierend. — **2.** reflektiert, zurückgeworfen. — **3.** *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend. — **4.** zum Überle'gen geneigt. [fle'ktor *m*.]

reflector (rᵉ-flē'ᵏ-tᵉr) *s.*, *phys.* u. *ast.* Re-

reflex[1] (rē'flēᵏß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** zurückbiegen, -wenden. — **2.** † = reflect.

reflex[2] (rē'flēᵏß, rᵉ-flē'ᵏß) [lt.] *a.* □ **1.** (bsd. ♀, *zo.*) zurückgebogen. — **2.** reflektiert. — **3.** *physiol.* Refle'x-...; ~ action Reflextätigkeit *f*. — **4.** *paint.* von Widerschein beleuchtet. — **5.** *fig.* = reflective 3 u. 4; *phls.* ~ act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ~ argument Rückschluß *m*.

reflex[3] (rē'flēᵏß, ehm. auch rᵉ-flē'ᵏß) [lt.] *s.* **1.** (a. *paint.* u. *fig.*) Refle'x *m*, Widerschein *m*. — **2.** *physiol.* Reflexbewegung *f*.

reflexibility (rᵉ-flēᵏ-ᵉ-ßĭ-bĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* (bsd. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*.

reflexible (rᵉ-flē'ᵏ-ᵉ-ßĭbᵘl) *a.* (bsd. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.

reflexion (~shᵘn) *s.* = reflection.

reflexive (rᵉ-flē'ᵏ-tĭv) [lt.] *a.* □ **1.** sich zurück-biegend, -wendend. — **2.** zurück-

blickend, sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gram.* reflexi'v.

reflorescence ♁ ❦ (rĭ-flō-rĕ'sĕns) *s.* Wieder-aufblühen *n.*

reflourish (rĭ-flăr'-ĭsh) *v/n.* ⓐc. wieder auf-blühen, -leben.

reflow ↖ (rĭ-flō') **I** *v/n.* ⓐa. (s. flow[1]) 1. zurückfließen. — 2. wieder fließen. — **II** *s.* 3. Zurückfließen *n*, Rückflut *f*.

reflower (rĭ-flaŭ'-ŭr) *v/n.* (*v/a.*) ⓐa. wieder blühen (machen).

refluence (rĕf'-lŭ-ĕnṣ) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f*.

refluent (‿ĕnt) [lt.] *a.* zurück-fließend, -flutend (a. *fig.*).

reflux (rĭ'-flŭks) [lt.] *s.* Rück-, Ab-fluß *m*, Ebbe *f*.

refold (rĭ-fō'ld) *v/a.* ⓐa. wieder falten.

refolded (rĕ-fō'l-dĕd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeschlagen.

refoment (rĭ-fō-mĕ'nt) *v/a.* ⓐa. wieder er-wärmen od. erregen.

refoot (rĭ-fū't) *v/a.* ⓐa. 1. an Strümpfe den Füßling anstricken. — 2. ⊕ Stiefel vorschuhen.

reforest (rĭ-fŏ'r-ĕst) *v/a.* ⓐa. wieder be-holzen, wieder aufforsten.

reforge (rĭ-fō'rj ⑨) [fr.] *v/a.* ⓑb. von neuem schmieden oder fabrizieren; *fig.* neubilden.

reform (rĕ-fō'rm) [fr.] **I** *s.* 1. Refo'rm *f*, Umgestaltung *f*, Umbildung *f*, Neugestaltung *f*, Verbesserung *f*; R~ Act, R~ Bill die englischen Parlamentswahlen neu regelndes Gesetz (1832, erweitert 1867 und 1884/85). — 2. (moralische) Besserung. — **II** *v/a.* ⓐa. 3. (Ⓑ meist rĭ-) umformen, umschaffen, umgestalten, umbilden, neugestalten. — 4. ⚔ (Ⓑ meist rĭ-) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 5. reformieren, (ver-) bessern; (moralisch) bessern. — 6. † zugunsten von Besserem aufgeben (*SH.H. 3,2,40 u. 42*). — **III** *v/n.* ⓐa. 7. ⚔ (Ⓑ mst rĭ-) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 8. sich (moralisch) bessern.

reformable (‿fō'r-mă'-bĭ) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.

reformado (rĕf'-ŭr-mē'r-dō) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~dōs) 1. ⚔ † abgedankter (aber in seinem Range belassener) Offizier. — 2. ↖ Reforma'tor *m*, Verbesserer *m*.

reformation (rĕf-ŭr-mē'-shĭn) [fr., * lt.] *s.* 1. ⚔ (Ⓑ mst rĭ-fō'r-) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — 2. Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*; house of ~ Besserungsanstalt *f*. — 3. *eccl.* the R~ die Reformatio'n.

reformational (‿shĕ-nĕl) *a.* zur Refo'rm od. (R~) Reformatio'n gehörig.

reformative (rĕ-fō'r-mĕ-tĭv) *a.* □ 1. = reformatory. — 2. (Ⓑ mst rĭ-) umbildend, umschaffend, neugestaltend.

reformatory (‿tĕ-rĕ) **I** *a.* reformato'risch, bessernd; ~ school = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) Besserungsanstalt *f*.

reformed (rĕ-fō'rmd) *p.p.* u. *a.* □ (↖ ~ly, rĕ-fō'r-mĕd-lĕ) 1. ver-, ge-bessert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten *pl.*

reformer (rĕ-fō'r-mŭr) *s.* 1. (*eccl.* R~) Reforma'tor *m*. — 2. Verbesserer *m*; *pol.* ▽ Refo'rmer *m*. [*f*, Verbesserin *f*.)

reformeress ↖ (‿mĕ-rĕs) *s.* Reformatorin

reformist (‿mĭst) *s.* 1. ↖ (*eccl.* R~) Reformierte(r). — 2. = reformer 2.

refortification (rĭ-fō'r-tĭ-fĭ-kā'-shĭn) *s.* Wiederbefestigung *f*. [befestigen.)

refortify (rĭ-fō'r'-tĭ-fī) *v/a.* ⓓd. wieder

refound[1] (rĭ-faŭ'nd) *v/a.* ⓐa. neugründen.

refound[2] ⊕ (‿) *v/a.* ⓐa. u'mgießen, u'm-schmelzen.

refract (rĕ-frā'kt) [lt.] *v/a.* ⓐa. *phys.* (bŝd. *opt.*) Strahlen, Schallwellen brechen oder ablenken. [brechbar, ablenkbar.)

refractable ↖ (rĕ-frā'k-tă-bl) *a.*, *phys.*

refracted (‿tĕd) *a.* gebrochen, abgelenkt; mit der Ablenkung zusammenhängend.

refracting (rĕ-frā'k-tĭng) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bŝd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungs-winkel *m*; ~ telescope = refractor.

refraction (‿shŭn) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* (bŝd. *opt.*) 1. Brechung *f*, Ablenkung *f* von Lichtstrahlen 2c. — 2. Brechungskraft *f*, Ablenkungskraft *f*.

refractive (rĭ-frā'k-tĭv) *a.*, *phys.* (bŝd. *opt.*) brechend; Brechungs-...

refractor (rĕ-frā'k-tŏr) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.

refractoriness (‿tĕ-rĕ-nĕs) *s.* 1. Widerspenstigkeit *f*. — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit.

refractory (‿tĕ-rĕ) [lt. *refracta'rius*] *a.* ~ily *adv.* 1. widerspenstig, -setzlich, halsstarrig. — 2. (Pferd) stätisch. — 3. *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar.

refrain[1] (rĕ-frā'n) [a/f.; fr. *refréner*; * lt.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. ↖ ab-, zurück-halten (from von). — 2. *fig.* z'ähmen, zügeln. — 3. † sich e-r Sache enthalten. — **II** *v/n.* 4. sich enthalten (from *gen.*). — 5. an sich halten, sich mäßigen.

refrain[2] (‿) [fr. *id.*] *s.*, *poet.* und ♪ Refrain *m*, Kehrreim *m*.

reframe (rĭ-frē'm) *v/a.* ⓑb. wieder zusammensetzen.

refrangibility (rĕ-frăn-dʒĕ-bĭ'-lĭ-tĭ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen 2c.

refrangible (rĕ-fră'n-dʒĭbl) [lt.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (‿nĕṣ) *s.* Brechbarkeit *f*.

refresh (rĕ-frĕ'sh) [a/f.] ⓓc. **I** *v/a.* 1. erfrischen, erquicken. — 2. auffrischen, erneuern. — **II** *v/n.* 3. sich erquicken. — 4. ⚓ frische Vorräte einnehmen.

refreshen ↖ (rĭ- od. rĕ-frĕ'shn) *v/a.* ⓐa. = refresh.

refresher (rĕ-frĕ'sh-ŭr) *s.* 1. Erfrischende(r,s), Erquickende(r,s); Erfrischung *f*. — 2. Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; F to take a ~ of wiederho'len. — 3. F jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses.

refreshful (‿fŭl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (‿ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. — **II** *s.* Erfrischung *f*, Erquickung *f*.

refreshment (rĕ-frĕ'sh-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*; Imbiß *m* (Speise, Trank 2c.); Erholung *f*; to take ~ sich erfrischen, einen Imbiß zu sich nehmen; R~ Sunday (Sonntag) Lätare (4. Fastensonntag). — 2. ↖ = refresher 2.

refreshment-bar (‿bā') *s.* Stehbierhalle *f*, Trink-, Imbiß-halle *f*; Büfe'tt *n*.

refreshment-room Ⓑ 🍴 (‿rūm) *s.* Büfe'tt *n*, Schenkzimmer *n*, Restaura'tion *n* *f*.

refrigerant (rĕ-frĭ'-dʒĕ-rĕnt) [lt.] **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*.

refrigerate (rĕ-frĭ'-dʒĕ-rēt) [lt.] ⓑb. *v/a.* (*v/n.* sich) (ab)kühlen, (sich) erfrischen.

refrigerating-*chamber* Ⓑ ⊕ (rĕ-frĭ'-dʒĕ-rē-tĭng-tshĕm-bŭr) *s.* Kühlraum *m*. [*f*.)

~-machine Ⓑ ⊕ (‿-mă-shēn') *s.* Eismaschine

refrigeration (rĕ-frĭdʒ-ĕ-rē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — 2. ⊕ Eisbereitung *f*. [(ab)kühlend.)

refrigerative (rĕ-frĭ'-dʒĕ-rĕ-tĭv) [fr.] *a.*

refrigerator (‿rē-tŭr) *s.* 1. Eisspind *n*, Eisschrank *m* (a. *fig.*). — 2. ⊕ u. *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*, -raum *m*.

refrigeratory (‿rĕ-tĭ-rĕ) [lt.] **I** *a.* (ab-) kühlend. — **II** *s.* = refrigerator.

reft (nĕft) *pret.* und *p.p.* von reave.

refuge (rĕ'-fĭdʒ) [(alt)fr. *refuge*; * lt. *refu'gium*] **I** *s.* 1. Zuflucht *f*; ⚓. — 2. Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungsinsel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*, Ausweg *m*. — **II** ↖ *v/a.* (*u. v/n.*) ⓑb. 4. (sich) bergen oder schützen.

Zu ~ 1: to take ~ from a thing with a p. vor et. (*dat.*) seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in (od. at) Schutz suchen in oder an e-m Orte; *fig.* seine Zuflucht zu etwas nehmen; house of ~ Asy'l *n* für Obdachlose 2c.

refugee (rĕf-ĭ-dʒē') [fr. *réfugié*] **I** *s.* 1. Flüchtling *m*. — 2. *eccl.* Refugié *m* (spr. rĕ-fü-ʃĕ'). — 3. *U.S.*, *hist.* Parteigänger Englands im Unabhängigkeitskriege. — **II** *a.* 4. flüchtig; Flüchtlings-...

refulgence (rĕ-făl'-dʒĕnṣ), ↖ **~y** (‿dʒĕ-nĕ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*. [strahlend, leuchtend.)

refulgent (‿dʒĕnt) [lt.] *a.* □ glänzend,

refund (rĕ-făn'nd) [(alt)fr. *refondre*; * lt. *refu'ndere*] **I** *v/a.* ⓐa. 1. † zurück(er)-gießen. — 2. zurück-geben, -zahlen, (wieder)erstatten; ❦ decken (for für). — 3. wiederbezahlen, schadlos halten. — **II** *s.* 4. Zurückzahlung *f*. — 5. Ersatz *m*.

refunder (rĕ-făn'r-dŭr) *s.* Rückzahler(in), Erstatter(in). [lung *f*, -erstattung *f*.)

refundment (rĕ-făn'nd-mĕnt) *s.* Rück-zah-

refurbish (rĭ-fŏ'r-bĭsh) *v/a.* ⓒc. wieder polieren, aufpolieren.

refurnish (rĭ-fŏ'r-nĭsh) *v/a.* ⓒc. wieder ausstatten; neu möblieren.

refusable ↖ (rĕ-fĭū'-zĕ-bl) [(alt)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.

refusal (rĕ-fĭū'-zĕl) *s.* 1. Versagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Ab-schlagen *n*, abschlägige Antwort; ⚓. — 2. (bŝd. ❦) Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ⚓. — 3. ⊕ Wasserbau: Versagen *n* e-s Pfahles beim Rammen.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (oder to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ❦: to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand h.

refuse[1] (rĕ-fĭū'z) [(alt)fr. *refuser*; * lt.] Ⓓb. **I** *v/a.* 1. zurück-, ab-weisen, verwerfen; nicht eingehen auf (*acc.*), verschmähen; ⚓. — 2. aus-, ab-schlagen, verweigern, e-e abschlägige Antwort (F einen Korb) geben (*dat.*) (*ant.* concent to); ⚓. — 3. Hindernis nicht annehmen; stutzen vor

(*dat.*) (Pferd). — **4.** ⚔ Truppen zurückhalten, -ziehen, -nehmen. — **5.** † verleugnen, nicht anerkennen. — **II** *v/n.* **6.** sich weigern. — **7.** (Pferd) stutzen (at vor [*dat.*]).

Zu refuse1 u. 2: to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ a suitor e-n Freier abweisen; to be ~d e-e abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen.

refuse[2] (rĕ͡fˈ-jŭˢ, *IMP.D.* -jūˈ) [a/f.] **I** *a.* **1.** verworfen, wertlos, schlecht; ◉ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* **2.** Abfall *m*, Überbleibsel *pl.*; Ausschuß *m*, Auswurf *m*; Kehricht *m u. n*, Müll *n*; *fig.* Abschaum *m*. — **3.** ◉ Ausschuß (=ware *f*) *m*.

refuse-*consumer* ⚙ (~-kᵉnˢ-ßjūᵐᵉʳ), **~-destructor** ⚙ (~-dᵉˢ-ßtŭkˈtᵉʳ) *s.* Abfall-, Müll-verbrennungsofen *m*.

refuser (rᵉˢ-fjūˈ-zᵉʳ) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner(in), Verweigerer(in); to be a ~ at stutzen vor (*dat.*) (Pferd).

re-fusion ⑤ (rī-fjūˈ-ʒᵘn) *s.* Umschmelzen *n*; *fig.* Umformung *f*.

refutable (rᵉˢ-fjūˈ-tᵉbl, rĕfˈ-jᵘ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) widerlegbar.

refutal (~tᵉl) *s.* = refutation.

refutation (rĕf-lūˈ-tēˈ-ſhᵘn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rᵉˢ-fjūˈ-tᵉ-tᵉˢ-rᵉ) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rᵉˢ-fjūˈt) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen.

refuter (rᵉˢ-fjūˈ-tᵉʳ) *s.* Widerlegende(r, s).

Reg. *abbr.* = Regent.

reg. *abbr.* = register, registrar.

regain (rᵉˢ-, rī-gēˈn) *v/a.* ①a. **1.** wiedergewinnen oder =erlangen. — **2.** wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal (rīˈ-gᵃl) [a/f.; * lt. *regaˈlis*] *a.* □ königlich (einem Könige zukommend).

regale[1] (rᵉˢ-gēˈl) [fr. *régaler*] **I** *v/a.* ①b. **1.** regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich tun. — **2.** *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (on, upon) schmausen von, sich gütlich tun an (*dat.*); *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *s.* **4.** Festmahl *n*, Schmaus *m*; *fig.* Erquickung *f*. — **5.** Leckerbissen *m*.

regale[2] (rᵉˢ-gēˈl, -lᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, **~ˢ-a**) **1.** Regaˈl *n* (*pl.* Regaˈlien), Hoheitsrecht *n*. — **2.** *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — **3. ~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Zepter 2c.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer 2c. [Erquickung *f* (a. *fig.*).]

regalement (rᵉˢ-gēˈl-mᵉnt) *s.* Bewirtung *f*,

regaler (rᵉˢ-gēˈl-ᵉʳ) *s.* Bewirtende(r, s), Ergötzende(r, s).

regalia[1] (rᵉˢ-gēˈl-ʲᵉ-a) *s/pl.* von regale[2].

regalia[2] ◉ (~) [span.] *s.* Regaˈlia *f* (feine Zigarre großen Formates).

regalian (rᵉˢ-gēˈl-ʲᵉn) [fr.] *a.* = regal.

regalism (rīˈ-gᵃl-ĭſm) *s.* Oberherrschaft *f* des Königs in geistlichen Dingen.

regality (rᵉˢ-gāˈl-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵗᵉˢ**) **1.** Königswürde *f*, königliches Regime'nt. — **2.** ehm. schott. jur. vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit. — **3.** = kingdom 2. — **4. ~ies** *pl.* Regaˈlien *pl.*, Hoheitsrechte *n/pl.* [*SH.K.L.*).]

Regan (rīˈ-gᵉn) *npr., id.* (2. Tochter Lears in)

regard (rᵉˢ-gāᵛʳd) [fr.] **I** *s.* **1.** Blick *m*. — **2.** Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Hoch-achtung *f*; Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ⅋. — **3.** *fig.* Ansehen *n*. — **4.** Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Betracht *m*; ⅋. — **5.** Rücksicht *f*, (berücksichtigter) Umstand. — **6.** † Bedacht *m*, Erwägung *f*, Überle'gung *f* (*SH.*). — **7.** ↖ Aussehen *n*. — **8.** † Anblick *m* (*SH.O.2,1,40*). — **9.** jur. ehm.: a) Forst-aufsicht (örecht *n*) *f*; b) Bezirk *m* eines Forst-aufsehers. — **II** *v/a.* ①a. **10.** ansehen, anblicken, anschauen. — **11.** achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch)schätzen, feiern. — **12.** be(ob)achten, achtgeben auf (*acc.*). — **13.** † in Erwägung ziehen. — **14.** sich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen, gehen auf (*acc.*); as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*). — **15.** to ~ as ansehen als, halten für. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **16.** (hin)blicken, schauen (*TN.*). — **17.** berücksichtigen (on a th. et.). — **18.** erscheinen (*SHELLEY*). — ***Syn.*** (1) ſ. esteem.

Zu ~ 2: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n seiner Freundschaft versichern; sich j-m bestens empfehlen l.; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for (of ob. to) a p. große Achtung vor j-m haben; without ~ to ohne Rücksicht auf (*acc.*).

Zu ~ 4: in (ob. with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was ... (an)betrifft; in my ~: a) mit Beziehung auf mich; b) † in meinen Augen, nach meiner Ansicht (*SH.H.4,7,76*); ⁂ in this ~ (besser: in this respect) in dieser Hinsicht; † in ~ ... da ja ..., insofern als ...; with this ~ durch diese Rücksicht (*SH.H.3,1,87*).

regardable ↖ (rᵉˢ-gāᵛʳd-bᵉbl) [(alt)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~bᵉnt) [fr.] *a.* **1.** aufmerksam, wachsam. — **2.** *her.* zurückblickend (Tier). — **3.** ehm. jur. villein ~ an die Scholle gebundener Leib-eigener.

regarder (rᵉˢ-gāᵛʳd-ᵉʳ) *s.* **1.** Beobachter(in). — **2.** † ~ of the forest Forst-aufseher *m*.

regardful (rᵉˢ-gāᵛʳd-fŭl) *a.* □ (of) achtsam, aufmerksam auf (*acc.*), beachtend (*acc.*); rücksichtsvoll ob. aufmerksam gegen; sorgfältig mit.

regarding (rᵉˢ-gāᵛʳd-dĭnɢ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (rᵉˢ-gāᵛʳd-lᵉˢ) *a.* □ (of) **1.** unachtsam, unaufmerksam auf (*acc.*). — **2.** unbekümmert um. — **3.** sorglos, nachlässig. — **4.** nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos gegen, keine Rücksicht nehmend auf (*acc.*). — **5.** unbeachtet; geringfügig, wertlos.

regardlessness (~nᵉˢs) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* 2c. (ſ. regardless).

regather (rī-gāˈdh-ᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) wieder sammeln 2c. (ſ. gather).

regatta ⚓ (rᵉˢ-gāˈt-a) [it.] *s.* Regaˈtta *f*, Bootwettfahrt *f*.

regd. *abbr.* = registered.

regelation ⍚ (rī-bQˢ-lēᵛʳ-ſhᵘn, *WB.* auch rĕbQ-ˢ~) [fr.] *s.*, *phys.* Zusammenfrieren *n* nasser Eisstücke bei e-r Temperatur über Null.

regency (rīᵛʳ-bQˢn-ßᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉˢ**) **1.** Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **2.** Rege'ntschaft *f* (auch Bezirk u. regierende Körperschaft), Reichs-verweserschaft *f*, -verwaltung *f*. [geburt *f*.]

regeneracy (rᵉˢ-bQēᵛʳn-ᵉˢ-rᵉˢ-ßᵉ) *s.* Wieder-

regenerate[1] (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** neu hervorbringen ob. erzeugen, neu bilden, erneuern (a. *fig.*); *theol.* wiedergebären; bessern. — **2.** ⍚ *chm.* regenerieren. — **II** *v/n.* **3.** (bſd. *med.*) sich neu bilden, sich erneuern (a. *fig.*).

regenerate[2] (~rĕt) *a.* neu hervorgebracht, erneu(er)t; *theol.* wiedergeboren.

regeneration (rᵉˢ-bQĕnˈ-ᵉˢ-rēᵛʳ-ſhᵘn) [lt.] *s.* **1.** Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f*, (bſd. *med.*) Neubildung *f*, Erneuerung *f* (a. *fig.*). — **2.** *theol.* Wiedergeburt *f*.

regenerative (rᵉˢ-bQēᵛʳn-ᵉˢ-rᵉ-tĭw) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** wieder erzeugend, erneuernd. — **2.** Erneu(er)ungs-... — **3.** ⚙ *metall.* Regenerati'v-...

regenerator (~rē-tᵉʳ) **1.** *s.* Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*. — **2.** ⚙ *metall.* Regenera'tor *m*.

regeneratory (rᵉˢ-bQēˈn-ᵉˢ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* wieder erzeugend, erneuene(r)nd.

regeneratrix (~rē-tᵉrĭkß) *s.* Wiederhervorbringerin f, Erneuererin f. [erneuerung f.]

re-genesis ⑤ (rī-bQēᵛʳn-ᵉˢ-ßĭß) *s.* Wieder-

regent (rīᵛʳ-bQᵉnt) [lt. *rege'nt-em*] **I** *a.* **1.** herrschend, regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — **2.** reichsverweſend, die Rege'ntschaft führend; Prince R~ Prinzrege'nt *m*. — **II** *s.* **3.** Rege'nt(in), Herrscher(in). — **4.** Reichsverweser(in); ♀ R~'s Park Park im Nordwesten von Lo. mit zoologischem u. botanischem Garten. — **5.** *univ.* ehm. Mitglied der englischen Universitäten, dem gewisse Pflichten oblagen. — **6.** *Am.*: a) Mitglied der University of the State of New York, e-r Kommissio'n für den öffentlichen Unterricht; b) Direktoriumsmitglied des Smithsonian Institute, Washington.

regentship (rīᵛʳ-bQᵉnt-ſhĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rī-bQēᵛʳ-mᵉ-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen. [Wiederkeimen *n*.]

regermination (rī-bQēᵛʳ-mᵉ-nēᵛʳ-ſhᵘn) *s.*

Reggy (rĕᵛbQ-ᵉ) *npr., dim.* v. Reginald.

regicidal (rĕᵛbQ-ᵉ-ßaī-dᵉl) *a.* königsmörderisch. [mörder *m*. — **2.** Königsmord *m*.]

regicide (~ßaīd) [fr., * lt.] *s.* **1.** Königs-

regild (rī-glᵛlb) *v/a.* ③ (gild) wieder vergolden. [Syste'm, Regierungsform *f*.]

régime (fr. rē-glᵛm) [fr.] *s.* herrschendes

regimen (rĕᵛbQ-ᵉ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, **~mĕnᵗ** ob. **~ina**, nᵉ-bQīᵛm-ᵉ-na) **1.** Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — **2.** ⍚ *med.* Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*. — **3.** ⍚ *gram.*: a) Rektio'n *f*; b) Objek'tt *n*.

regiment (rĕᵛbQ-ᵉ-mĕnt, auch rĕᵛbQ-mĕnt) [(alt)fr.] **I** *s.* **1.** ⚔ Regime'nt *n* (a. *fig.*). — **2.** † Gewalt *f*, Herrschaft *f* (auch Bezirk). — **II** *v/a.* ①a. **3.** in Regime'nter abteilen ob. einteilen; weitS. organisieren. — **4.** in ein Regiment einreihen, einem

Regimente zuweisen; *fig.* (into) in ein System od. e-e Ordnung bringen.

regimental ✕ (rĕdʒ-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) **I** *a.* □ (s. ~ly) ein Regime'nt betr.; Regime'nts-... — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Unifo'rm *f*, Uniformstücke *n/pl.*; *fig.* Anstaltskleidung *f*.

regimentally ✕ (~ᵉⁿ-tᵉl) *adv.* 1. nach Regimentern. — 2. im Regimentsrange.

regimentary ✕ (~tᵉ-rᵉ) *a.* = regimental.

regimentation (rĕdʒ-ᵉ-mĕn-tē′-shᵉn) *s.* Einteilung *f* in Regimenter; Einreihung *f* in ein Regiment; weitS. Organisatio'n *f*.

Regina (rē-bʒā′-nä) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); ehm. a. offizieller Titel der verstorbenen Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* V.R.(I.) Königin (und Kaiserin) Viktoria. [betr.; königlich.]

reginal (~nᵉl) *a.* eine (od. die) Königin/

Reginald (rĕ′bʒ-ᵉ-nᵉld) *npr.* Reinwald *m*, Reinhold *m* (Bn.).

region (rī′-bʒᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Regio'n *f*; Distri'kt *m*; ☧. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*, Stelle *f*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*; Gebiet *n*, Bereich *m*. — 4. (Stadt-)Bezirk *m*. — 5. † Luftkreis *m*, oberer Luftraum (*sh.*).

3u ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Äqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftschichten *f/pl.*

regional (rī′-bʒᵉ-nᵉl) *a.* □ eine bestimmte (auch Körper-)Gegend betreffend; örtlich, strichweise.

regionalism (~nᵉ-lizm) *s.* = localism 1 u. 2.

regionary (~nᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* Loka'l-..., Distri'kts-...

register*[1]** (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtᵉr) [fr. *registre*; mlt. *regi'strum*, * lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ster *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bsd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle 2c.); ☧. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Aktenfaszi'kel *m*; schott. Lord Clerk R~ etwa Oberlandesregistra'tor *m*, Deputy Clerk R~ etwa stellvertretender O. (hohe Staatsbeamte); schott. (General) R~ House etwa Oberlandesregistratu'r *f* (Gebäude in Edinburg). — 3. jur. (alt-engl.) Recht: Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregistrierungsurkunde *f*, Registerbrief *m*; ☧. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⚙ *mech.*: a) Registriervorrichtung *f*; b) Register *n*, Schieber *m*, Venti'l *n*; ☧. — 8. ⚙ *typ.* und 𝅘𝅥𝅮 Register *n*; ☧. — 9. = registry 1 u. 2. — **II** *v/a.* ①a. 10. (ein)registrieren, eintragen, (a. 👁) einschreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; (Instrumente) registrieren, verzeichnen; ☧. — 11. *pol.* in die Wählerlisten eintragen. — 12. in die Pate'ntregister eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 13. ⚙ *typ.* in das Register bringen. — 14. ⚙ Seilerei: Schnüre zu Duchten zusammendrehen. — **III** *v/n.* ①a. 15. registrieren. — 16. ⚙ *typ.* Register halten. — 17. 𝅘𝅥𝅮 die Register der Orgel ziehen. — ***Syn. (1) s. catalogue.

3u ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*; ~ county Grafschaft *f* mit Grundbuchrecht; ✕ u. ⚓ ~ of firing Schießbuch *n*.

3u register 4 ⚓: ~ measurement von der Admiralität festgestellte Lastigkeit eines Schiffes; ~ ton Registertonne *f* (Raummaß für Schiffsvermessungen, = 100 engl. Kubikfuß = 2,8316 cbm).

3u ~ 7 ⚙ a: ~ thermometer selbstregistrierendes Thermome'ter; steam-pressure ~ Registriermanome'ter *n*.

3u ~ 8 ⚙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Register zugerichtet; out of ~ nicht Register haltend.

3u ~ 10: ✎ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matrosen anwerben; ❀ ~ed company eingetragene Genossenschaft; ✉ ~ed letter eingeschriebener Brief.

register[2] ✎ (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtᵉr) *s.* = registrar.

register-*grate* ⚙ (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtᵉr-grēt) *s.* Registerrost *m*.

~office ⑥ (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtᵉr-ŏf-ĭs) *s.* 1. Registrierungsamt *n*, Registratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Gesindevermietungskonto'r *n*.

registership † (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* eines Registra'tors 2c.

registrable (~ʒtrᵉbl) *a.* einschreibbar, eintragbar; einzuschreiben(d).

registrar (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒträr, *CT.D.* ~ʒtrᵉr) *s.* 1. Registrierungsbeamte(r) *m*, Registra'tor *m*; jur. Aktua'r *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standes-beamte(r) *m*.

Registrar-General (~bʒĕ′n-ᵉ-nᵉl) *s.* oberste(r) Standesbeamte(r) *m*.

registrarship (~shĭp) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten 2c. (s. registrar).

registrary (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtrᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.*, *univ. Cam.* Universitä't*sse*kreta'r *m*.

registration (rĕbʒ-ᵉ-ʒtrē′-shᵉn) [mlt.] *s.* Registrierung *f*, Eintragung *f* (bsd. der Geburten, Todesfälle 2c.); *pol.* Parliamentary R~ Act englisches Gesetz von 1843, das die Eintragung der Wähler vorschreibt; *pol.* ~ of voters Eintragung *f* in die Wählerlisten.

registration-*fee* (rĕdʒ-ᵉ-ʒtrē′-shᵉn-fī) *s.* Einschreibegebühr *f*.

~office (rĕdʒ-ᵉ-ʒtrē′-shᵉn-ŏf-ĭs) *s.* Zivi'lstandsbureau *n*, Standesamt *n*.

registry (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʒtrᵉz) 1. Registrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Registrierung e-s Schiffes, wodurch es die Vorrechte britischer Schiffe erhält. — 3. Regi'ster *n*, Verzeichnis *n*, Protoko'll *n*. — 4. Registratu'r *f*.

registry-office (rĕ′bʒ-ᵉ-ʒtrᵉ-ŏf-ĭs) *s.* = register-office 2.

regius (rī′-bʒᵉ-ĭs) [lt.] *a.* königlich; R~ Professor Königlicher Professor.

reglet ⚙ (rĕ′g-lᵉt) [(alt)fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg.

regnal (rĕ′g-nᵉl) [mlt.] *a.* die Regierung eines Fürsten betr.; Regierungs-...

regnancy fast † (rĕ′g-nᵉn-sē) *s.* Regierung *f*, Herrschaft *f*.

regnant (~nᵉnt) [fr., * lt.] *a.* 1. regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — 2. herrschend, vorherrschend, vorwiegend.

regorge (rī-gō′bʒ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. wieder ausbrechen. — 2. ✎ wieder verschlingen. — **II** *v/n.* 3. zurückströmen.

Reg.Prof. *abbr.* = Regius Professor.

regrant (rī-grä′nt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ①a. wiederverleihen.

regrate ✎ (rᵉ-grē′t) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. zum Wiederverkauf aufkaufen. — 2. wiederverkaufen, weiterverkaufen.

regrater ✎ (rᵉ-grē′-tᵉr) *s.* 1. Aufkäufer *m*. — 2. Weiterverkäufer *m*, Zwischenhändler *m*.

regreet (rī-grē′t) **I** ✎ *v/a.* ①a. wieder (be-) grüßen; begrüßen. — **II** † *s.* Gegengruß *m*; Begrüßung *f*.

regress[1] (rᵉ-grĕ′ʒ) [lt.] *v/n.* ①c. zurückgehen, -kehren; *ast.* von Ost nach West gehen (von Gestirnen).

regress[2] (rē′-grĕʒ) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n* (auch *fig.*), Rückkehr *f*. — 2. schott. jur. Wieder-eintreten *n* in den Besitz eines verpfändeten Grundstücks.

regression (rᵉ-grĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* Rückkehr *f*, Zurückgehen *n* (to, into in, auf [*acc.*]).

regressive (rᵉ-grĕ′ʒ-ĭv) *a.* □ zurückkehrend; rückgängig.

regret (rᵉ-grĕ′t) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. (at, for) Bedauern *n* über (*acc.*), schmerzliches Vermissen (*gen.*), Reue *f* über (*acc.*); to feel (od. have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m* (at, for, auch of um, über [*acc.*]). — 3. F (mst ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns. — 4. F Ablehnung *f* e-r Einladung. — **II** *a.* 5. F Bedauern ausdrückend; Ablehnungs-..., Absage-... — **III** *v/a.* ①e. 6. bedauern, beklagen, vermissen. — 7. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es ist bedauerlich.

regretful (~fül) *a.* □ (s. a. ~ly) voll Bedauern od. Reue; kummervoll (of über).

regretfully (~ᵉ) *adv.* mit Bedauern.

regrettable (rᵉ-grĕ′t-ᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) bedauerlich. [tum.]

regrowth (rī-grō′th) *s.* erneutes Wachs-

regt. *abbr.* = regent; regiment.

reguerdon (rᵉ-gŏ′-bᵉn) [a/f.] **I** † *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. belohnen, vergelten.

regulable (rĕ′g-ĭ-lᵉbl) *a.* regulierbar.

regular (rĕ′g-ĭ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, regelrecht; ~ doctor promovierter Doktor; ✕ ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.* — 2. (auch *geom.*) regelmäßig, symme'trisch; norma'l. — 3. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich. — 4. regelmäßig, gewöhnlich, gewohnt. — 5. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeistlichkeit *f*. — 6. F gehörig, tüchtig. — **II** F *adv.* 7. regelmäßig; gehörig, tüchtig. — **III** *s.* 8. *eccl.* Ordensgeistliche(r) *m*. — 9. ✕ regulärer Solda't, Li'niensoldat *m*. — 10. F regelmäßiger Kunde, regelmäßige Kundin; Stammgast *m*.

regularity (rĕg-ĭ-lă′-rᵉ-tᵉ) *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

regularize ④ (rĕ′g-ĭ-lᵉ-rīz) *v/a.* ①b. regelrecht od. symme'trisch machen.

regulate (rĕ′g-ĭ-lēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten. — 2. Uhren 2c. regulieren, stellen. — 3. ❀ &c. e-e Rechnung berichtigen; e. Geschäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten schlichten. [*s.*, *mech.* Stellschraube *f*.]

regulating-screw ⚙ (rĕ′g-ĭ-lā-tĭng-ʒkrū)

regulation (rĕg-ĭ-lē′-shᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige

Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f*; ⚔ Regleme'nt *n*, Dienstvorschrift *f*. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n/pl.* — **II** F adjektivisch 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ⚔ Kommi'ß-...; ⚔: ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen.

regulative (rē'gu-lə-tiv) *a.* □ regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend.

regulator (~lē-tᵉr) *s.* 1. Regulierer(in), Regler(in), Ordner(in), Leiter(in). — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynchgerichtshofes. — 3. ⚙ *mech.* Regula'tor *m*, Stellvorrichtung *f*. — 4. Regulator *m* (Uhr).

regulatory (~lə-tᵊ-rᵊ) *a.* = regulative.

reguline ⚒ (~lain, *a.* ~lin) *a.*, *chm.* reguli'nisch (von fremden Bestandteilen frei).

regulus (rē'gᵘ-ləs) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ᵉi, mst ~i, ~lai) 1. ↖ kleiner König. — 2. ⚒ *metall.* König *m*, reguli'nisches Metall; ~ of antimony Spießglanzkönig *m*. — 3. *orn.* Goldhähnchen *n*.

regurgitate (rᵉ-gō'ᵊ-dᵊᵒ-tēt) [mlt.] ①b. I *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen oder -fließen lassen. — II *v/n.* zurückfließen, -strömen.

regurgitation (rᵉ-gō'ᵊ-dᵊᵒ-tē'ᵊ-shᵊn) [mlt.] *s.* Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*.

rehabilitate (rī-hᵊ-bi'ᵊ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. rehabilitieren, (in frühere Rechte) wiedereinsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (rī-hᵊ-bi'ᵊ-tē'-shᵊn) *s.* Wieder-einsetzung *f* (in frühere Rechte), Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (rē'ᵉ-ən) *npr.*, *id.* (Prin.).

rehash F (rī-hᵃsh') I *v/a.* ①c., *fig.* alte Geschichten wiederkäuen, aufwärmen. — II *s.* Wiederkäuen *n*, Aufwärmen *n* alter Geschichten; aufgewärmter Kohl.

rehear (rī-hi'ᵉr) *v/a.* ⑧ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur. noch einmal untersuchen.

rehearing (rī-hi'ᵉr-ing) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur. Revisio'n *f*, nochmalige Untersuchung od. Verhandlung.

rehearsal (rᵉ-hə'ᵊr-sᵊl) *s.* 1. Wiederho'lung *f*; Her-, Auf-sagen *n*, Herzählen *n*; Vortragen *n*, Rezitieren *n*; Erzählung *f*. — 2. ♪ u. *thea.* Probe *f*; full ~ Generalprobe *f*; to be (put) in ~ einstudiert werden.

rehearse (rᵉ-hə'ᵊrs) *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. wiederholen; her-, auf-sagen, herzählen; vortragen, rezitieren; ↖ erzählen. — 2. ♪ u. *thea.* proben, Probe abhalten (von), einstudieren. — 3. j-n einüben.

rehearser (rᵉ-hə'ᵊr-sᵊr) *s.* 1. Wiederho'ler (-in), Erzähler(in), Auf-, Her-sager(in), Vortragende(r). — 2. Prober(in), Einstudierer(in).

reheat ⊖ (rī-hi'ᵗ) *v/a.* ①a. wieder heiß machen, wieder erhitzen; schweißen.

rehouse (rī-hau'z) *v/a.* ①b. wieder unterbringen *etc.* (s. house II).

rehypothecate (rī-hai-pə'th-ᵉ-tēt, rī-hᵉ-~) *v/a.* ①b. nochmals verpfänden.

Reid (rīd) *npr.*, *id.* (Prin.).

reif Schott. fast † (rīf) [a/e.] *s.* Räuberei *f*.

reify ⚒ (rī'ᵉ-ᵉ-fai) [lt. *res* u. *fa'cere*] *v/a.* ①d. *phls.* vergegenständlichen.

Reigate ♀ (rai'ᵉ-gᵉt) *npr.* (Stadt in *Surrey*).

reign (rēn; *Hom.* rain, rein) [a/f.; fr. *règne*; * lt. *re'gnum*] I *s.* 1. Regierung(sdauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ of unter der Regierung (*gen.*). — 2. *fig.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrschtes Gebiet. — II *v/n.* ①a. 4. (auch *fig.*) regieren, herrschen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrschen, überwie'gen. — III ↖ *v/a.* ①a. 6. to ~ down überwältigen (*SHELLEY*).

Reignier (rē'ᵉn-iᵉr) *npr.* Reinhard *m* (*SH.*).

reillume (rī-ᵉ-l(i)ū'm), **~inate** (~l(i)ū'-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. wieder anzünden, wieder erleuchten.

reillumination (rī-ᵉ-l(i)ū-mᵉ-nē'-shᵊn) *s.* Wieder-erleuchtung *f*.

reillumine (~l(i)ū'-min) *v/a.* = reillume.

reim Süd-afrika (raim) [holl.] *s.* Riemen *m* aus ungegerbter Ochsenhaut.

reimbark (rī-im-bā'ᵏ) *v.* = re-embark.

reimbody (rī-im-bo'ᵈ-i) *v/a.* = re-embody.

reimbursable (~bə'ᵊr-sᵊbᵊl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (rī-im-bə'ᵊrs) [fr. *rembourser*] *v/a.* ①b. 1. zurückzahlen, wieder-erstatten; ⚉ decken; ⚷. — 2. j-n entschädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich bezahlt machen, sich schadlos halten, ⚉ sich erholen (upon an [*dat.*]); ⚉ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachsenen Spesen.

reimbursement (~mᵉnt) *s.* 1. Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wiedererstattung *f*; ⚉ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Ersatzleistung *f*, Entschädigung *f*.

reimburser (rī-im-bə'ᵊr-sᵉr) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler(in); ⚉ Deckende(r).

reimpart (rī-im-pā'ᵗ) *v/a.* ①a. wieder verleihen *etc.* (s. impart).

reimplant (~plā'nt, ~plȧ'nt) *v/a.* ①a. wieder einpflanzen oder einsetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimport ⚉ (rī-im-pō'ᵊrt ⑨) *v/a.* ①a.

reimportation ⚉ (rī-im-pō'ᵗ-tē'-shᵊn) *s.* Wieder-einfuhr *f*.

reimpose (rī-im-pō'z) *v/a.* ①b. Steuern *etc.* wieder auferlegen; ↖ von neuem besteuern.

reimpregnate (~prē'g-nēt) *v/a.* ①b. *fig.* wieder schwängern od. tränken.

reimpress (~prē'ß) *v/a.* ①c. wieder (ein-) drucken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~prē'sh-ᵊn) *s.* 1. Wiedereinprägung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~prī'nt) *v/a.* ①a. = reprint[1].

reimprison (rī-im-prī'ᶻn) *v/a.* ①a. wieder einkerkern oder einsperren.

reimprisonment (~mᵉnt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einsperrung *f*.

Reims ♀ (rāmz, fr. rɛ̃ß) *npr.* R(h)eims *n* (französische Stadt in der Champagne).

rein[1] (rēn; *Hom.* rain; reign) [a/f.; fr. *rêne*; von * lt. *retine're*] I *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ⚷. — II *v/a.* ①a. 2. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 3. to ~ back, to ~ up, to ~ in Pferd zum Anhalten zügeln (*a. fig.*). — III *v/n.* ①a. 4. (*a. fig.*) sich lenken lassen, dem Zügel gehorchen; to ~ back zurückgehen, anhalten (*a. fig.*).

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ s. break[1] 8 ⚷; to draw ~ sein Pferd zügeln, anhalten; to give (oder to let loose) the ~(s) die Zügel schießen lassen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen haben; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen.

rein[2] (rēn; s. rein[1]) [ständ.] *s.*, *zo.* = reindeer.

reinaugurate (rī-in-ȧ'ᵍᵉ-gᵘ-rēt) *v/a.* ①b.

reincarnate (~kȧ'ᵊr-nēt) *v/a.* ①b. wieder mit Fleisch bekleiden oder inkarnieren.

reincite (~ßai'ᵗ) *v/a.* ①b. wieder erregen oder anfeuern.

reincorporate (~kō'ᵊr-pᵊ-rēt) *v/a.* ①b.

reincur (~kə'ᵊr) *v/a.* ①e. sich wieder Strafe *etc.* zuziehen.

reindeer (rē'n-di'ᵉ) [rein[2]] *s.*, *zo.* Rennti'er *n*.

reindeer-*lichen* ♀ (~lai-kᵉn od. ~litsh-ᵉn), **~moss** ♀ (~mȯß) *s.* Rentierflechte *f*.

reinduce (rī-in-bju'ß) *v/a.* ①b. wieder einführen *etc.* (s. induce).

reinfect (rī-in-fe'ᵏt) *v/a.* ①a. *med.* wieder anstecken.

reinflame (rī-in-flē'm) *v/a.* ①b. wieder entflammen.

reinforce (rī-in-fō'ᵊrß ⑨) I *v/a.* ①b. 1. (*a. fig.*) verstärken; neue Kraft geben (*dat.*). — II ↖ *v/n.* ①b. 2. sich verstärken. — III *s.* 3. ⚙ Verstärkung *f* irgendwelcher Art; doppelte Zeuglage bei Reithosen. — 4. ⚔ Kammer-, Lager-stück *n* einer Kanone.

reinforcement (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Verstärkung *f*.

reinfuse (rī-in-fju'ᶻ) *v/a.* ①b. wieder eingießen oder einflößen.

reingratiate (~grē'ᵉ-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. wieder in Gunst setzen (with bei).

reinhabit (rī-in-hȧ'b-it) *v/a.* ①a. wieder bewohnen.

reinless (rē'n-lᵉß) *a.* zügellos (*a. fig.*).

reinquire (rī-in-kwai'ᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①b. wieder (er)fragen *etc.* (s. inquire).

reins fast † (rēnz) [a/f.; * lt. *re'nes*] *s/pl.* 1. *anat.*: a) Nieren *f/pl.*; b) Lenden *f/pl.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*.

reinsert (rī-in-ßə'ᵊrt) *v/a.* ①a. wieder einrücken oder einschalten.

reinsertion (~ßə'ᵊr-shᵊn) *s.* Wieder-einrückung *f*.

reinspect (rī-in-ßpe'ᵏt) *v/a.* ①a. wieder besichtigen.

reinspection (~ßpe'ᵏt-shᵊn) *s.* Wiederbesichtigung *f*.

reinspire (~ßpai'ᵉr) *v/a.* ①b. wieder beleben *etc.* (s. inspire).

reinspirit (~ßpi'ᵉr-it) *v/a.* ①a. wieder beleben.

reinstall (~ßtȧ'l) *v/a.* ①a. wieder einsetzen.

reinstal(l)ment (rī-in-ßtȧ'l-mᵉnt) *s.* Wiedereinsetzung *f*.

reinstate (rī-in-ßtē'ᵗ) *v/a.* ①b. 1. wieder einsetzen (in in [*acc.*]). — 2. wiederherstellen; Feuerversicherung: wieder instand setzen, (in Natur) ersetzen.

reinstatement (~mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f*. — 2. Wiederherstellung *f*; Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).

reinstruct (rī-in-ßtrə'ᵏt) *v/a.* ①a. wieder unterrichten (in in [*dat.*]).

reinsurance (~shū'-rᵉnß) *s.* 1. erneute Versicherung. — 2. ⚉ Rückversicherung *f*.

reinsure (rī-in-shū'ᵉr) *v/a.* ①b. nochmals versichern; ⚉ rückversichern.

reintegrate (rī-in'ᵗ-gᵉrēt) [mlt.] *v/a.* ①b. wiederherstellen, erneuern (into zu).

reintegration (rī-in-tᵉ-grē'-shᵊn) [mlt.] *s.* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*.

reinter (rī-in-tə'ᵉr) *v/a.* ①e. wieder beerdigen.

reinterrogate (rī-in-te'ᵏ-rᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder befragen.

reintroduce (rī-ĭn-trᵉ-bjūᶻ) *v/a.* ①b. wieder einführen. [Wieder-einführung *f.*]
reintroduction (rī-ĭn-trᵉ-dŭᶜt-ſchᵉn) *s.*
reintrusion (rī-ĭn-trūᶻ-Qᵉn) *s.* Wiedereindringen *n* (into in [*acc.*] BD.).
reinundate (rī-ĭᶻn-ᵉn-dēt od. rī-ĭn-ŭᶻn-dēt) *v/a.* ①b. wieder überſchwemmen.
reinvest (rī-ĭn-wĕᶜſt) *v/a.* ①a. wieder bekleiden ꝛc. (ſ. invest).
reinvestigate (rī-ĭn-wĕᶜſ-tᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder unterſuchen oder erforſchen.
reinvestigation (rī-ĭn-wĕſ-tᵉ-gēᶜ-ſchᵉn) *s.* neue Unterſuchung.
reinvestment (‿wĕᶜſt-mᵉnt) *s.* Wiederbekleidung *f* ꝛc. (ſ. investment).
reinvigorate (rī-ĭn-wiᶜg-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder ſtärken oder kräftigen. [laden.]
reinvite (rī-ĭn-waīᶜt) *v/a.* ①b. wieder ein-
reinvolve (‿wŏᶜlw) *v/a.* ①b. wieder verwickeln oder einhüllen (in in [*acc.*]).
reis[1] (rēß, rēᶜ-ĭß, rīſ) [port.; *pl.* von real[2]] *s/pl., num.* port. Rechnungsmünze (vgl. milreis).
reis[2] (raīß) [ar.] *s.* 1. (Schiffs-)Kapitän *m* im Orient. — 2. Titel höherer Beamter im Orient.
reissuable ❀ (rī-ĭᶻſch-(j)ūᵉ-bl, rī-ĭᶻß-jū-ĭᵉ-bl) *a.* wieder ausgebbar (Banknoten).
reissue (rī-ĭᶻſch-(j)ū, rī-ĭᶻß-jū) **I** *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen. — **II** *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — **III** *s.* Wieder-ausgabe *f* von Banknoten ꝛc.
reiterant ↖ (rᵉ-ĭᶻt-ᵉ-rᵉnt) *a., poet.* wiederho'lend. [immer wiederho'len.]
reiterate[1] (rᵉ-ĭᶻt-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.
reiterate[2] ↖ (‿rĕt) *a.* wiederho'lt.
reiteratedly ↖ (‿rē-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederho'lt.
reiteration (rᵉ-it-ᵉ-rēᶜ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wiederho'lung *f.* — 2. ❀ *typ.* Widerdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenſeite *f*.
reiterative (rᵉ-ĭᶻt-ᵉ-rᵉ-tĭw) **I** *a.* □ wiederho'lend. — **II** *s., gram.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort.
reive (rēw) *v/n.* ①b. = reave.
reject (rᵉ-bQĕᶜt) [lt. *reie'ctus*, v. *rei'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen; verſchmähen, zurückweiſen; Anerbieten ꝛc. ausſchlagen; Bitte, Liebhaber ꝛc. abweiſen. — 2. ❀ ausmuſtern. — 3. ↖ zurückwerfen. — 4. ↖ auswerfen, ausſpeien.
rejectable (rᵉ-bQĕᶜt-ᵉ-bl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweiſen(d). [weiſende(r).]
rejecter (‿tᵉr) *s.* Verwerfende(r), Ab-
rejection (‿ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Ausß-, Ab-ſchlagung *f*, Abweiſung *f*. — 2. Auswerfung *f*, Ausſtoßung *f*. — 3. Auswurf *m*. — 4. ❀ ‿s *pl.* Ausſchußware *f*.
rejective (rᵉ-bQĕᶜt-tĭw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m*.]
rejectment (rᵉ-bQĕᶜtt-mᵉnt) *s.* Ausſchuß-
rejoice (nᵉ-bQōᶻſ) [a/f. (fr. Stamm *réjouiss...*); fr. *réjouir*] ①b. **I** *v/n.* 1. ſich freuen, erfreut ſein (at, in, † of über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. erfreuen, Freude machen (*dat.*). — 3. † ſich freuen über.
rejoiced (nᵉ-bQōᶻſt) *p.p.* und *a.* erfreut, froh, fröhlich; to be ‿ ſich freuen (at über [*acc.*] od. daß ...).
rejoicement (nᵉ-bQōᶻſ-mᵉnt) *s.* = rejoicing.
rejoicer (nᵉ-bQōᶻſ-ßᵉr) *s.* 1. Erfreuende(r). — 2. ſich Freuende(r).
rejoicing (nᵉ-bQōᶻſ-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ‿ fire Freuden-feuer *f*, -ſchüſſe *m/pl.* — **II** *s.* 2. Freude *f*. — 3. ‿s *pl.* Freudenbezeigungen *f/pl.*, Luſtbarkeiten *f/pl.*
rejoin (rᵉ-bQōᶻn) [(alt)fr. *rejoindre*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. rĭ-) wieder zuſammenfügen oder vereinigen. — 2. (auch rĭ-) wieder zuſammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, verſetzen (that daß). — **II** *v/n.* 4. † erwidern, verſetzen (to auf [*acc.*]). — 5. jur. duplizieren.
rejoinder (‿ᵉr) *s.* 1. Erwiderung *f* (*Syn.* ſ. answer). — 2. jur. Dupli'k *f*. [*f.*]
rejoindure † (‿dĭᵉr) *s.* Wiedervereinigung
rejoint (rĭ-bQōᶻnt) *v/a.* ①a. 1. wieder zuſammenfügen. — 2. ❀ Maurerei: die Fugen wieder ver-, aus-ſtreichen.
rejourn † (rᵉ-bQōᵉrn) *v/a.* = adjourn.
rejudge (rĭ-bQŭᶻdᵍ) *v/a.* ①a. wieder beurteilen, prüfen oder unterſuchen.
rejuvenate (rᵉ-bQūᶻ-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.
rejuvenescence (rᵉ-bQū-mᵉ-nĕᶜß-ᵉnß), ‿y (‿ᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f*.
rejuvenescent (‿nĕᶜß-ᵉnt) *a.* wieder jung werdend, ſich verjüngend.
rekindle (rī-kĭᶻndl) *v/a.* (*v/n.*) ①b. wieder anzünden; *fig.* (ſich) wieder entflammen.
reland (rī-lāᶻnd) ①a. **I** *v/a.* wieder landen, ausſchiffen od. ausladen. — **II** *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.
relapse (rᵉ-lāᶻpß, † auch rĕᶜl-ᵉpß) [lt. *rela'psus*] **I** *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m*. — 2. *fig.* Wiederverfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in [*acc.*]). — 3. † plötzliche Rückkehr (*SH.H. V. 4,3,107*). — 4. ↖ Rückfällige(r), Abtrünnige(r) *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. zurückfallen, wiederverfallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ↖ abfallen (from von). — 6. *med.* einen Rückfall bekommen. — 7. ❀ wieder (im Werte) fallen.
relapsed (rᵉ-lāᶻpßt) *eccl.* **I** *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — **II** *s.* Rückfällige(r).
relapser (rᵉ-lāᶻp-ßᵉr) *s.* Rückfällige(r).
relate (rᵉ-lēᶻt) [(alt)fr. *relater*; v. * lt. *p.p. rela'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuſchreiben. — **II** *v/n.* 3. (to) ſich beziehen auf (*acc.*), in Beziehung ſtehen zu, Bezug haben auf (*acc.*), gehören zu, verwandt ſein mit. — 4. † erzählen, berichten.
related (rᵉ-lēᶻ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt (to, with mit), in Beziehung ſtehend. — *Syn.* (2) ſ. akin.
relatedness (‿nᵉß) *s.* Verwandtſchaft *f*, verwandtſchaftliche Beziehung (a. zu Dingen).
relater (rᵉ-lēᶻ-tᵉr) *s.* Erzähler(in), Berichterſtatter(in); Geſchichtſchreiber(in).
relation (rᵉ-lēᶻ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m*. — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to, with zu); in (auch with) ‿ to in Bezug auf (*acc.*); to have oder make ‿ to ſich beziehen (oder anſpielen) auf (*acc.*). — 3. Verbindung *f*. — 4. ▽ *math.* Verhältnis *n*. — 5. Verwandtſchaft *f*; Verwandte(r).
relational (rᵉ-lēᶻ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. verwandt. — 2. die Verwandtſchaft betreffend; Verwandtſchafts-... — 3. (bſd. *gram.*) e-e Beziehung betreffend od. ausdrückend.
relationship (rᵉ-lēᶻ-ſchᵉn-ſchĭp) *s.* Verwandtſchaft *f* (*Syn.* ſ. alliance).
relatival ▽ (rĕl-ᵉ-tāᶻ-wᵉl) *a., gram.* relati'viſch.
relative (rĕᶜl-ᵉ-tĭw) [(alt)fr. *relatif*; * lt.] **I** (*ant.* absolute) *a.* □ (ſ. a. ‿ly) 1. relati'v, bezüglich, ſich beziehend, Bezug habend (to auf [*acc.*]), in Beziehung ſtehend (to zu). — 2. triftig, gewichtig. 3. ▽ *gram.* relati'v. — 4. relativ, verhältnismäßig, bedingt. — 5. (bſd. ♪) verwandt; korreſpondierend. — **II** *s.* 6. das Bezügliche. — 7. (Bluts-)Verwandte(r). — 8. ▽ *gram.* Relati'vum *n*.
relatively (rĕᶜl-ᵉ-tĭw-lᵉ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf (*acc.*), im Verhältnis zu.
relativeness (‿nᵉß) *s.* Relativität *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f* ꝛc. (ſ. relative).
relativity (rĕl-ᵉ-tĭᶜw-ᵉ-tᵉ) *s.* = relativeness. [— 2. jur. Denunzia'nt *m*.]
relator (rᵉ-lēᶻ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ↖ = relater.]
relax (rᵉ-lāᶻkß) [(alt)fr., * lt.] ①c. **I** *v/a.* 1. loſe, locker, ſchlaff od. weiter machen; löſen, nachlaſſen. — 2. *fig.* erſchlaffen, abſpannen. — 3. *fig.* zerſtreuen, erheitern. — 4. *fig.* vermindern, mildern, mäßigen, nachlaſſen in (*dat.*). — 5. ablaſſen. — 6. *med.* den Leib öffnen; (j-m) offenen Leib verſchaffen. — 7. ↖ überla'ſſen. — **II** *v/n.* 8. erſchlaffen, ſchlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge, Aufmerkſamkeit ꝛc. nachlaſſen (from, in in [*dat.*]).
relaxant ▽ (rᵉ-lāᶻ-kß-ᵉnt) *s., med.* Laxiermittel *n*; erſchlaffendes Mittel.
relaxation (rᵉl-ăk-, rī-lăk-ßē-ſchᵉn) [fr.; * lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlaſſen *n*, Erſchlaffung *f*, Abſpannung *f*. — 2. *fig.* Nachläſſigkeit *f*. — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin ꝛc. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerſtreuung *f*.
relaxative (rᵉ-lāᶻkß-ᵉ-tĭw) *a.* 1. erſchlaffend, nachlaſſend, mildernd. — 2. *med.* abführend.
relay[1] (rᵉ-lēᵉr) [(alt)fr. *relais*; von * lt. *relaxa're*] **I** *s.* 1. Vorſpann *m*, Wechſelpferde *n/pl.* — 2. *hunt.* friſche Jagdhunde *m/pl.* — 3. *fig.* Ablöſung(smannſchaft) *f*; Erſatz *m*. — 4. *tel.* Relais *n*, Übertrager *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ablöſen.
re-lay[2] ⑤ (rī-lēᵉr) *v/a.* ③ (lay) wieder legen, u'mlegen; ❀ to ‿ the pavement of a street eine Straße u'mpflaſtern; to ‿ a roof ein Dach u'mdecken.
relearn (rī-lēᵉrn) *v/a.* ③ (learn) von neuem lernen; umlernen.
release[1] (rᵉ-līᵉß) [fr. *relaisser*; * lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. loslaſſen, freilaſſen, freigeben. — 2. entlaſſen, erlöſen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte ꝛc. fahren laſſen, aufgeben; überlaſſen; Steuern ꝛc. erlaſſen. — **II** *s.* 4. Los-, Ent-, Frei-laſſung *f*, Befreiung *f*, Erlöſung *f* (from von). — 5. Erlaſſung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld ꝛc. — 6. jur. Verzicht(leiſtung *f*) *m*, Aufgeben *n* e-s Rechtes ꝛc.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsſchein *m*.

re-lease[2] ⑤ (rī-lī˙ß) *v/a.* ①b. wieder (ver=)mieten od. (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen.

releasee (rᵉ-lī-ßī˙) *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten ein Verzicht geleistet wird.

releasement (rᵉ-lī˙ß-mᵉnt) *s.* Ent=, Los=lassung *f*, Losgebung *f*; Erlösung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser, jur. **~or** (rᵉ-lī˙-ßᵉr) *s.* Entlasser (=in), Losgeber(in), Befreier(in).

relegate (rĕˊl-ᵉ-gēt) [lt. *relega't-us*] *v/a.* ①b. **1.** relegieren, verweisen, verbannen (to nach). — **2.** überweisen (to *dat.*).

relegation (rĕl-ᵉ-gēˊ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Relegatio'n *f*; Verweisung *f*, Verbannung *f* (to nach). — **2.** Überweisung *f* (to an [*acc.*]).

relent (rᵉ-lĕˊnt) [(alt)fr. *ralentir*; * lt. *relente'scere*] *v/n.* ①a. **1.** † weicher w.; Steine: zerschmelzen. — **2.** *fig.* sanfter werden, sich erweichen lassen; nachgeben.

relenting (rᵉ-lĕˊn-tiṅg) *a.* □ nachgiebig, weichherzig.

relentless (rᵉ-lĕˊnt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

re-let ⑥ (rī-lĕˊt) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten od. verpachten.

relevance (rĕˊl-ᵉ-vᵉnß), **~y** (~vᵉn-ßᵉ) *s.* Relevan'z *f*, Erheblichkeit *f*, Wichtigkeit *f*; Angemessenheit *f*.

relevant (~vᵉnt) [a/f., * lt.] *a.* □ erheblich (auch jur.), wichtig; passend, anwendbar (to auf [*acc.*]).

reliability (rᵉ-lāī˙-ᵉ-bi˙l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuverlässigkeit *f*. [zuverlässig.]

reliable (rᵉ-lāī˙-ᵉbl) [rely] *a.* □ (**~y** *adv.*)

reliableness (~ᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*.

reliance (rᵉ-lāī˙-ᵉnß) *s.* Verlaß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on (upon od. in) Vertrauen haben zu.

reliant (~ᵉnt) *a.* vertrauend, zuversichtlich.

relic (rĕˊl-ik) [fr. *relique*; * lt. *reli'quiæ*] *s.* **1.** (mst **~s** *pl.*) Rest *m*, Überbleibsel *n*. — **2. ~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — **3.** *Cath. eccl.* Reli'quie *f*. — **4.** Andenken *n*. — **5.** † Denkmal *n*.

relict (rĕˊl-ikt) [lt.] *s.* Hinterbliebene(r), Witwe *f*; auch Witwer *m*.

relief (rᵉ-lī˙f) [(alt)fr. *id.*] *s.* **1.** Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armen-unterstützung *f*. — **2.** Erlösung *f*, Befreiung *f*. — **3.** ⚔ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung und Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — **4.** ⚔ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — **5.** jur. Rechtshilfe *f*, Schaden=ersatz *m*. — **6.** *sculp.*, &c. Relief *n* (spr. rᵉ-lī-ēˊf), erhabene Arbeit. — **7.** *fig.* Hervorhebung *f*; to bring into ~ hervorheben, hervortreten lassen.

relier ✎ (rᵉ-lāī˙-ᵉr) *s.* j. der sich verläßt (on auf [*acc.*]).

relievable (rᵉ-lī˙-vᵉbl) *a.* **1.** der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — **2.** jur. zu gesetzlichem Schutze oder zum Schaden=ersatz berechtigt.

relieve (rᵉ-lī˙v) [fr. *relever*; * lt. *releva're*] *v/a.* ①b. **1.** erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* f. allay[1]); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — **2.** helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (*Syn.* siehe absolve). — **3.** j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — **4.** ⚔ Schildwachen ablösen. — **5.** ⚔ Stadt &c. entsetzen. — **6.** (bfd. *paint.*) hervor=, abheben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — **7.** durch Kontra'st e-n angenehmen Eindruck machen auf (*acc.*), das Auge &c. erfreuen, beruhigen.

reliever (rᵉ-lī˙-vᵉr) *s.* **1.** Helfer(in), Abhelfende(r), Lind(e)rer(in), Erleichterer (=in); Erleichterungsmittel *n*. — **2.** Ablösende(r). [*arch.* Entlastungsbogen *m*.]

relieving-*arch* ⑧ ⚙ (rᵉ-lī˙-vinṅ-ārᵗsh) *s.*, **~officer** ⑧ (~-ōf-ᵉ-ßᵉr) *s.* **1.** Armen=aufseher *m*. — **2.** *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relievo (rᵉ-lī˙-vō) *s.* = relief 6.

relight (rī-lāīˊt) ③ (light) **I** *v/a.* wieder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (rᵉ-lī˙-jᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Religio'n *f*. — **2.** Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — **3.** fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*; to make (a) ~ of doing (od. to do) a th. es als Gewissenssache ansehen, et. zu tun.

religionism (rᵉ-lī˙-jᵉn-izm) *s.* religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religionist (rᵉ-lī˙-jᵉn-ist) *s.* religiöser Mensch od. Schwärmer; mst *b.s.* Frömmler(in), Pietis't(in). [ligio'n.]

religionless (rᵉ-lī˙-jᵉn-lᵉß) *a.* ohne Re=

religiosity (rᵉ-lij-ē-ßˊ-ᵉ-tᵉ) *s.* Religiosität *f*; religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religious (rᵉ-lī˙-jᵉß) [lt. *religio'sus*] **I** *a.* □ **1.** die Religio'n betr.; Religio'ns-... — **2.** religiö's, fromm, gottesfürchtig. — **3.** Versprechen &c.: gewissenhaft, heilig, streng. — **4.** gottesdienstlich. — **5.** *Cath. eccl.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* **6.** Ordens=geistliche(r) *m*, =schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*. [Frömmigkeit *f*.]

religiousness (~-nᵉß) *s.* Religiosität *f*,

relinquish (rᵉ-lī˙-ṅᵍ-kwish) [a/f.; von * lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. **1.** verlassen, aufgeben, fahren lassen. — **2.** einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*). — **3.** abtreten, überlassen (to an [*acc.*]). — *Syn.* s. abandon. [Aufgebende(r).]

relinquisher (~kwish-ᵉr) *s.* Verlassende(r),

relinquishment (~kwish-mᵉnt) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* siehe abandonment. [Reli'quienkästchen *n*.]

reliquary (rĕˊl-ᵉ-kwᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) †

relique † (rᵉ-lī˙k od. rĕˊl-ik) *s.* = relic.

reliquiæ ⚱ (rᵉ-lī˙k-wᵉ-ē) [lt.] *s/pl.*, *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.*

reliquidate ⚉ (rī-lī˙k-wᵉ-dāt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation ⚉ (rī-lik-wᵉ-dāˊ-shᵉn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish (rĕˊl-ish) [a/f.; fr. P *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* ①c. **1.** gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bfd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — **2.** *fig.* Geschmack (od. Gefallen) finden an (*dat.*); † empfinden. — **3.** schmackhaft machen. — **II** *v/n.* ①c. **4.** gut schmecken, munden. — **5.** (oft) schmecken nach (auch *fig.*). — **6.** † Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — **III** *s.* **7.** Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — **8.** *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an [*dat.*]), Neigung *f*. — **9.** Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — **10.** (appetit=anreizende) Zukost, Würze *f*.

relishable (rĕˊl-ish-ᵉbl) *a.* schmackhaft.

relisten (rī-lī˙ßn) *v/n.* ①a. wieder horchen (to auf [*acc.*]).

relive ⑥ (rī-lī˙v) ①b. **I** *v/n.* wieder leben (=dig werden). — **II** *v/a.* wieder erleben.

reliver † (rī-lī˙v-ᵉr) *v/a.* ₊+ für redeliver.

reload (rī-lōˊd) *v/a.* ①a. (j. load) wieder (be)laden. [bringen.]

relodge (rī-lŏjˊ) *v/a.* ①b. wieder unter=

relucent ✎ (rᵉ-lˊ(i)u˙-ᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluct (rᵉ-lŭkˊt) [lt. *reluctа'ri*] *v/n.* ①a. sich widersetzen, widerstreben (against, at, to *dat.*); widersprechen.

reluctance (rᵉ-lŭkˊ-tᵉnß), ✎ **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, a. against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (rᵉ-lŭkˊ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

reluctate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. = reluct.

relume (rᵉ-l(i)u˙mˊ) *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten. [= relume.]

relumine ✎ (rᵉ-l(i)u˙-min) [lt.] *v/a.* ①b.

rely (rᵉ-lāīˊ) [re und lie[1]] *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) **1.** sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*). — **2.** begründet sein in (*dat.*), beruhen auf (*dat.*). — **3.** † sich stützen od. lehnen auf (*acc.*).

remain (rᵉ-mēˊn) [a/f.; * lt. *remane're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** bleiben, verbleiben; ¥. — **2.** bleiben, (aus)dauern. — **3.** übrig bleiben (bisw. to ~ over); ¥. — **4.** im Briefschluß: verbleiben. — **II** *s.* **5.** † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; to make ~ am Orte des Kampfes ausharren (*SH.Cor. 1,4.62*). — **6.** (meist **~s** *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ⚉ Rückstände *m/pl.* — **7. ~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — **8. ~s** *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.* — **9.** † was noch zu tun (od. zu sagen) ist (*SH.C. 3,1,87*).

Zu ~ 1 und **3**: that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen od. übrig lassen.

remainder (~-dᵉr) [a/f.] **I** *s.* **1.** Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — **2.** *arith.* Rest *m*. — **3.** ⚉ Rückstand *m*, Saldo *m*. — **4.** ⚉ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n/pl.* eines Werkes. — **5.** jur. Besitz *m*, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nutznießung eines andern Besitzes aufgehört hat. — **II** *a.* **6.** übrig geblieben, nachgelassen.

re-make ⑤ (rī-mēˊk) *v/a.* ③ (make) wieder machen, erneuern.

reman (rī-mănˊ) *v/a.* ①e. **1.** wieder bemannen. — **2.** ermannen, ermutigen.

remand (rⁱ-ma⁽ʳ⁾nd) [(alt)fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ↖ zurückrufen, ab(be)rufen; zurückfordern. — **2.** zurück-bringen, -schicken; jur. in die Untersuchungshaft zurückschicken. — **II** *s.* **3.** Zurückberufung *f*; jur. Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remanent ↖ (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉnĕnt) [lt.] *a.* bleibend, übrig bleibend; ✡ *phys.* remane'nt.

remanet (~nĕt) [lt.] *s.* **1.** = remainder 1. — **2.** jur. u. *parl.* unentschiedene oder ausgesetzte Sache.

remark[1] (rⁱ-mā⁽ʳ⁾k) [fr. *remarque*] **I** *s.* **1.** Bemerken *n*, Beobachten *n*. — **2.** Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** bemerken, beobachten, gewahr werden. — **4.** bemerken, äußern. — **III** *v/n.* ①a. **5.** bemerken, Bemerkungen machen (up)on über [*acc.*], zu). — ***Syn.*** (5) *to remark* bemerken und beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen.

remark[2] ⑤ ❁ (~) *s.* = remarque.

re-mark[3] ⑥ (rⁱ-mā⁽ʳ⁾k) *v/a.* ①a. wieder bezeichnen oder markieren.

remarkable (rⁱ-mā⁽ʳ⁾k-ᵏbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** bemerkenswert. — **2.** merkwürdig, auffallend; außer-ordentlich, ansehnlich, beträchtlich, besonder.

remarkableness (~-nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (rⁱ-mā⁽ʳ⁾kt) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, **~mā⁽ʳ⁾k-ᵏd-lⁱ**) bemerkenswert, angesehen.

remarker ↖ (rⁱ-mā⁽ʳ⁾-ᵏʳ) *s.* Bemerker(in), Beobachter(in), Anmerker(in).

remarque ❁ (rⁱ-mā⁽ʳ⁾k) [fr.] *s.* Radierkunst ꝛc.: Merkzeichen *n* am Blattrande.

remarriage (rⁱ-mă⁽ʳ⁾ʀ-ⁱdʒ) *s.* Wiederverheiratung *f*. [wieder (ver)heiraten.]

remarry (rⁱ-mă⁽ʳ⁾ʀ-ⁱ) *v/a.* und *v/n.* ①d.)

remast ⚓ (rⁱ-ma⁽ʳ⁾ßt) *v/a.* ①a. wieder bemasten. [einmal kauen, wiederkäuen.]

remasticate (rⁱ-mă⁽ʳ⁾ß-tⁱ-kēt) *v/a.* ①b. noch)

remastication (rⁱ-măß-tⁱ-kē⁽ʳ⁾-shᵉn) *s.* Wiederkäuen *n*. [aufschüttung *f*.]

remblai ❁ (fr. *rg-blă'*) *s.*, *frt.*, &c. Erd-)

remble *provc.* (rĕmbl) [?] *v/a.* ①b. wegschaffen, forttragen. [rückfahrend.]

remeant ↖ (rⁱ⁽ʳ⁾-mēᵉⁿt) [lt.] *a.*, *poet.* zu-)

remeasure (rⁱ-mă⁽ʳ⁾ᵍᵊᵣ) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps auf demselben Wege wieder zurückkehren.

remediable (rⁱ-mi⁽ʳ⁾-dⁱᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (~-nᵉß) *s.* Abstellbarkeit)

remedial (rᵉ-mi⁽ʳ⁾-dᵉᵃl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd.

remediate † (~dⁱ-ăt) [lt.] *a.* = remedial.

remediless (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉ-dⁱ-lēß, rᵉ-mē⁽ʳ⁾d-ᵉ-lēß) *a.* (↖ □) **1.** nicht abstellbar, unabwendbar; unheilbar. — **2.** nicht wieder gutzumachen(d). [barkeit *f*; Unheilbarkeit *f*.]

remedilessness ↖ (~-nᵉß) *s.* Unabwend-)

remedy (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉ-dⁱ) [a/f.; * lt. *reme'dium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dⁱz) **1.** Heilmittel *n*, Arz(e)neimittel *n*; Mittel *n*, Hilfs-, Gegen-mittel *n* (for, in, ↖ against gegen); beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung; † no ~ unbedingt; † what ~? was kann da helfen? — **2.** jur. Rechtsmittel *n* (a. ~ at law). — **3.** *mint.* Nachlaß *m* (erlaubte Abweichung im Feingehalt und Gewicht). — **4.** freier Nachmittag in einigen Schulen. — **II** *v/a.* ①d. **5.** e-e Krankheit ꝛc. heilen. — **6.** abhelfen (*dat.*), steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

remeet (rⁱ-mi⁽ʳ⁾t) *v/a.* ③ (meet) wieder (zs.-)treffen (mit). [u'mschmelzen.]

remelt ❁ (rⁱ-mĕ⁽ʳ⁾lt) *v/a.* ③ (melt), *metall.*)

remember (rᵉ-mĕ⁽ʳ⁾m-bᵉʳ) [(alt)fr. *remembrer*; * spätlt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** eingedenk sein oder gedenken (*gen.*), (ge)denken an (*acc.*), im Gedächtnis bewahren; ☿. — **2.** sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (*gen.* od. an [*acc.*]), sich besinnen auf (*acc.*); sich j-s erinnern als …; ☿. — **3.** ins Gedächtnis rufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir! — **4.** † od. P j-n erinnern (of an [*acc.*]). — **5.** † erwähnen, anführen. — **6.** † I ~ me ich erinnere mich (*sh.*). — **7.** † to be ~ed sich erinnern, bedenken. — **II** *v/n.* **8.** sich erinnern (↖ of *gen.*).

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sich's merkt; jur. be it ~ed kund u. zu wissen sei hiermit.

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie nicht zu kommen!; † ~ your courtesy bleiben Sie bedeckt, behalten Sie den Hut auf.

rememberable (~bᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y**) der Erinnerung wert, bemerkenswert.

rememberer (~bᵉ-rᵉʳ) *s.* j. der sich erinnert (of an [*acc.*] od. *gen.*).

remembrance (rᵉ-mĕ⁽ʳ⁾m-bʀᵉnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ☿. — **2.** Eingedenksein *n*, Andenken *n*; ☿. — **3.** Erinnerungsstraft *f*. — **4.** Andenken *n*, Erinnerungszeichen *n*. — **5.** Urkunde *f*, Note *f*, Noti'z *f*; † book of ~ Noti'zbuch *n*. — **6.** † Erinnerung *f*, Ermahnung *f*. — **7.** † Berücksichtigung *f*, Beachtung *f*.

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ ein-, bei-fallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; ↖ to put in (od. bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an (*acc.*).

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an (*acc.*); to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn (oder empfehlen Sie mich ihm) bestens! [buch *n*.]

remembrance-book † (~bük) *s.* Noti'z-)

remembrancer (rᵉ-mĕ⁽ʳ⁾m-bʀᵉn-ᵗʃᵉʳ) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in) (of an [*acc.*]); Andenken *n*. — **2.** ehm. Registratu'rbeamte(r) *m* der Schatzkammer. — **3.** the (City) R~ parlamentarischer Vertreter der City (Lo.). [oder unter-tauchen.]

remerge (rⁱ-mē⁽ʳ⁾dʒ) *v/a.* ①b. wieder ein-)

remex ✡ (rⁱ⁽ʳ⁾-mĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~iges**, rĕ⁽ʳ⁾m-ᵏⁱdʒⁱz), *orn.* Schwungfeder *f*.

remigrate (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉ-grēt od. rⁱ- und rᵉ-mā⁽ʳ⁾-grēt) *v/n.* ①b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (rĕm-ᵉ-grē⁽ʳ⁾-shᵉn oder rⁱ- und rᵉ-mā⁽ʳ⁾-) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (rᵉ-mā⁽ʳ⁾nd) [mind] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵉ-mā⁽ʳ⁾n-bᵉʳ) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in). — **2.** sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*.

remindful (rᵉ-mā⁽ʳ⁾nd-fül) *a.* **1.** erinnernd, mahnend (of an [*acc.*]). — **2.** sich erinnernd, (ge)denkend (of *gen.* od. an [*acc.*]).

Remington (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

reminiscence (rĕm-ⁱ-nⁱ⁽ʳ⁾ß-ᵗnᵉß) (**~y** † (~ᵗⁿᵉ-ßᵉ) [(alt)fr.; von * lt. *remini'sci*] s. Erinnerung(svermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; Reminiszenz *f* (auch ♪).

reminiscent (~ᵗnt) [lt.] *a.* □ **1.** sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern (*gen.* oder an [*acc.*]). — **2.** die Erinnerung betreffend; Erinnerungs-… — **3.** to be ~ of erinnern an (*acc.*). [füßig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.)

remiped ✡ (rĕ⁽ʳ⁾m-ᵉ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruder-)

remise[1] (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ᵗ od. rᵉ-mā⁽ʳ⁾ᵗ) [(alt)fr. *id.*] *s.* **1.** † Zurück-erstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — **2.** Mietkutsche *f*. — **3.** Wagenschuppen *m*. — **4.** *fenc.* Nachhieb *m*, Nachstoß *m*.

remise[2] (rᵉ-mā⁽ʳ⁾ᵗ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** † zurückschicken. — **2.** jur. zurück-erstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertra'gen.

remiss (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ß, † auch rĕ⁽ʳ⁾m-ißß) [lt. *p.p. remi'ssus*] *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nach)lässig. — ***Syn.*** s. negligent.

remissibility (rᵉ-mißß-ᵉ-bi⁽ʳ⁾ⁱ-ᵗⁱ-tⁱ) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ß-ibl) [(alt)fr., * lt.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remission (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ᵗsh-ᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Nachlassen *n* (*a. med.* e-r Krankheit ꝛc.). — **2.** Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — **3.** Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — **4.** Erlassung *f*, Verzeihung *f*. — **5.** Aufgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — **6.** = remittance 1 (*SWIFT*). — **7.** † Neigung *f* zu verzeihen (*SH.M.M.5,1,503*). — ***Syn.*** s. abolition.

remissive (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ß-iv) [mlt.] *a.* **1.** nachlassend (of mit). — **2.** ↖ erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ß-nᵉß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

remissory ↖ (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ß-ᵗⁱ-rᵉ) *a.* Verzeihung gewährend, nachlassend, verzeihend.

remit (rᵉ-mi⁽ʳ⁾ᵗ) [lt. *remi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** ❁ über-senden, -machen, remittieren. — **2.** *fig.* nachlassen (mit od. in [*dat.*]), mäßigen, vermindern, mildern. — **3.** absehen od. ablassen von; Strafen erlassen, schenken; vergeben, verzeihen. — **4.** überla'ssen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf (*acc.*). — **5.** j-s Ermessen ꝛc. anheimstellen. — **6.** (bſd. jur.) überweisen; zuweisen. — **7.** verweisen (to an, auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* **8.** nachlassen (of in [*dat.*]); abnehmen. — **9.** ❁ Geld einsenden.

remitment (rᵉ-mi⁽ʳ⁾t-mᵉnt) *s.* **1.** ❁ = remittance 1. — **2.** = remission (bſd. 4).

remittal ↖ (~ᵗl) *s.* **1.** = remission 4 u. 5. — **2.** Überweisung *f* v. Geld ꝛc.

remittance ❁ (~ᵗnß) *s.* **1.** Über-sendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — **2.** übermachte Summe, Rime'sse *f*, Geld-, Wechsel-sendung *f*; ~

man ⑧ Einwanderer in den Kolonien, der auf Geldsendungen aus der Heimat angewiesen ist.

remittee ⑧ (rᵉ-mĭt-ē′) *s.* Empfänger(in) einer Geld- oder Wechsel-sendung.

remittent ⚤ (rᵉ-mĭ′t-ᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* nachlassend, remittierend (Fieber). — **II** *s.* remittierendes Fieber.

remitter (rᵉ-mĭ′t-ᵉr) *s.* **1.** ⑧ Übersender *m*, Remitte'nt *m*; ✉ Aufgeber *m* einer Post-anweisung. — **2.** ⚖ Vergeber(in), Verzeiher(in). — **3.** jur. Wieder-einsetzung *f* in ein älteres Recht auf Ländereien.

remix (rē-mĭ′ks) *v/a.* ①c. wieder vermischen.

remnant (rĕ′m-nᵉnt) [a/f.] *s.* (bsd. ⑧) Rest (-chen *n*) *m*, Über-rest *m*, -bleibsel *n* (*a. fig.*).

remodel (rē-mŏ′d-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) u'mbilden, -gestalten, -modeln, -wandeln.

remonstrance (rᵉ-mŏ′n-ʂtrᵉnts) [a/f.; fr. *rémontrance*] *s.* **1.** † Darlegung *f*, Kundgebung *f*. — **2.** (Gegen-)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung(sschrift) *f*; in ~ with vorstellig bei. — **3.** *Cath.eccl.* = monstrance.

remonstrant (~ʂtrᵉnt) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** (Gegen-)Vorstellungen oder Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — **II** *s.* **2.** j. der (Gegen-)Vorstellungen macht, Erinnernde(r). — **3.** *eccl.hist.* **R~** = Arminian.

remonstrate (~ʂtrēt) [mlt.] *v/n.* ①b. remonstrieren, Vorstellungen od. Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. j-m Vorstellungen m. (on über [*acc.*], wegen).

remonstration (rē-mᵉn-ʂtrē′-ʃᵉn) *s.* Remonstrieren *n*; (Gegen-)Vorstellung *f*.

remonstrator (rᵉ-mŏ′n-ʂtrᵉ-tᵉr) *s.* Vorstellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht.

remontoir ⚙ (fr. rᵉ-mŋ-tŏ′ᵃr, engl. rᵉ-mŏ′n-twŏr) *s.* Uhrmacherei: Aufzug-feder *f*, -schlüssel *m*; ~escapement Pendel *m* u. *n* mit konsta'nter Kraft. [halter *m*.]

remora (rĕ′m-ᵉ-rᵃ) [lt.] *s.*, *ichth.* Schiffs-[halter *m*.]

remorse (rᵉ-mŏ′ʳs) [a/f.; fr. *remords*; von * lt. *remorde're*] *s.* **1.** Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — **2.** † Mitleid *n* (of mit). — **3.** † Pflicht *f* (*SH.O.3,3,369*).

remorseful (rᵉ-mŏ′ʳs-fŭl) *a.* □ **1.** reuevoll, reumütig, reuig (for über [*acc.*]); *fig.* nagend. — **2.** † mitleidig.

remorsefulness (~-nᵉs) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (rᵉ-mŏ′ʳs-lᵉs) *a.* □ **1.** reuelos, ohne Reue. — **2.** unbarmherzig, hart(herzig), grausam, gefühllos.

remorselessness (~-nᵉs) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* 2c.

remote (rᵉ-mō′t) [lt. *remo'tus*] *a.* □ **1.** entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ✝. — **2.** abseitsliegend, einsam. — **3.** ♀ u. *zo.* weit von-ea. abliegend. — **4.** *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ✝. — **5.** *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu tun habend mit; getrennt, abstrahiert. — **6.** mittelbar, ferneliegend (Ursachen 2c.). ***Syn.*** s. distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 4: ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit.

remoteness (rᵉ-mō′ᵗt-nᵉʂ) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f/pl.*

remotion ✎ (rᵉ-mō′-ʃᵉn) *s.* = remoteness.

remould, *Am.* **~mold** (rē-mō′ld) *v/a.* ①a. neuformen, u'mgestalten, u'mmodeln.

remount (rē-, rᵉ-maŭ′nt) [(alt)fr. *remonter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** wieder besteigen. — **2.** ⚔ mit frischen Pferden versehen. — **3.** ⚙ wieder aufstellen od. anbringen, wieder versehen mit. — **II** *v/n.* ①a. **4.** wieder (hin)aufsteigen; wieder aufsitzen; sich wieder erheben. — **5.** (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo'nte *f*.

remounting ⚔ (rē-, rᵉ-maŭ′n-tiŋ) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung d. abgegangenen Pferde).

removability (rᵉ-mū-vᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fort-, Ab-schaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (rᵉ-mū′-vᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (rᵉ-mū′-vᵉl) *s.* **1.** Weg-, Fortschaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — **2.** Hebung *f* eines Übels 2c. — **3.** Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs(ver)änderung *f* (a. ~ of furniture). — **4.** Entlassung *f*, Absetzung *f*; Versetzung *f*; Verlegung *f*. — **5.** Ver-, Aus-weisung *f*.

remove (rᵉ-mū′ʳv) [a/f.; * lt. *remove're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -tun, entfernen, beseitigen; to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⚙ to ~ a floor einen Fußboden aufreißen. — **2.** (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (geschieht vor dem Nachtisch). — **3.** e-n Verband abnehmen. — **4.** ✎ Krankheiten heben. — **5.** vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — **6.** absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — **7.** versetzen (a. in der Schule). — **8.** *fig.* aus dem Wege räumen, töten. — **II** *v/n.* ①b. **9.** den Ort verändern, sich wegbegeben, sich entfernen (from von). — **10.** (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — **III** *s.* **11.** Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben od. absetzen. — **12.** Schule: a) Versetzung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — **13.** Vertreibung *f*; Absetzung *f*. — **14.** *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*. — **15.** Orts-veränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — **16.** Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*. — **17.** Abstufung *f*, Stufe *f*. — **18.** Grad *m* der Verwandtschaft. — **19.** abgetragenes Gericht, Gang *m*. — **20.** † ⚔ Entsetzung *f* einer Stadt. — **21.** † Rast *f*, Statio'n *f*.

removed (rᵉ-mū′ʳvd) *a.* **1.** fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend. — **2.** in der Verwandtschaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — **3.** † abgelegen; ein-, zurück-gezogen. — **4.** *poet.* verschieden, tot.

removedness (rᵉ-mū′-vᵉd-nᵉʂ) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (rᵉ-mū′-vᵉʳ) *s.* j. der (weg)rückt, j. der sich wegbegibt; j. der Umzüge besorgt.

remunerate (rᵉ-mjū′-nᵉ-rēt) [lt. *remunera't-us*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten.

remuneration (rᵉ-mjū-nᵉ-rēʳ-ʃᵉn)[fr., * lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*.

remunerative (rᵉ-mjūʳ-nᵉ-rᵃ-tiv) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich.

remuneratory (~ᵃ-rᵉ) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (rĭ-mōʳ-mᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. *poet.* dumpf wiederhallen (lassen), murmelnd wieder-erzählen.

Renaissance (fr. rᵉ-nᵉ-ʂᵉ-ʂᵉ′ᵃ̃ʂ, engl. rᵉ-nēʳ-ʂᵉnʂ) [fr.] *s.* Renaissance *f* (Wieder-aufblühen der Wissenschaften u. Künste im 15. *sæc.*, auch der dadurch entstandene Kunststil).

renal ♌ (rĭʳ-nᵉl) [v. lt. *ren*] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...

renard (rĕʳ-nᵉʳd) [fr., * dtsch] *s.* = Reynard II.

renascence (rᵉ-năʳ-ʂᵉnʂ), † **~y** (~ᵉ-nᵉ-ʂy) *s.* **1.** Wieder-entstehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — **2. R~e** = Renaissance.

renascent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder entstehend, sich wieder erneuernd; wieder wachsend.

rencontre (rĕn-kŏʳn-tᵉʳ, fr. rᵃ̃-kᵃ̃-tr) [fr.] *s.* = rencounter.

rencounter (rĕn-kaŭʳn-tᵉʳ) [(alt)fr. *rencontrer*] **I** *s.* **1.** Zusammen-treffen *n*, -stoßen *n*, -stoß *m*. — **2.** ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n*. — **3.** zufälliger Zusammenstoß, Due'll *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** (mit feindlich) zs.-treffen mit. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **5.** zusammen-treffen, -geraten, -stoßen, aufeinander stoßen, handgemein werden.

rend (rĕnd) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) (zer-, aus-)reißen, (zer)spalten; to ~ in two entzweireißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen; † to ~ out Kleider ab-, ver-tragen.

render (rĕʳn-dᵉʳ) [fr. *rendre*; * lt. *re'ddere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisw. to ~ back). — **2.** heimgeben, erwidern, vergelten. — **3.** aufgeben, abtreten; über-liefern, -geben (a. to ~ up). — **4.** über-tra'gen, -se'tzen. — **5.** geben, erteilen, gewähren, tun, Dienste, Gehorsam, Hilfe 2c. leisten; ✝. — **6.** künstlerisch wiedergeben, darstellen. — **7.** durch Übersetzung wiedergeben, übersetzen, -tragen. — **8.** to ~ thanks Dank abstatten. — **9.** †: a) darstellen, beschreiben als; b) berichten, erzählen. — **10.** mit *a.*: machen. — **11.** ⚙ Maurerei: roh bewerfen, berappen. — **II** *v/n.* ①a. **12.** † berichten, erzählen, bekennen. — **III** *s.* **13.** Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*. — **14.** † Über-, Hin-gabe *f*. — **15.** † Bericht *m*, Angabe *f*. — **16.** ⚙ Maurerei: (erster) Bewurf.

Zu ~ 5: to ~ an account Rechenschaft ablegen (of von, über [*acc.*]), ⑧ Rechnung legen; ⑧ (to) account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beistand leisten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienst leisten.

renderable ✎ (rĕʳn-bᵉ-rᵃ-bl) *a.* zurückzugeben(d) 2c. (s. render).

renderer (rĕʳn-bᵉ-rᵉʳ) *s.* Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) 2c. (s. render).

rendering (~riŋ) *s.* **1.** Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künstlerische Wiedergabe. —

2. Über=tragen *n*, =setzen *n*, Überse'tzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 4. ⓦ ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~of thanks Danksagung *f*. — 5. ⊕ Maurerei: erster Bewurf.

rendezvous (rĕ'n-dē-vū, rā'nū-dē-vū, fr. rg-de-vu') [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~es, *WB.* ~ſ'ſ) 1. Zſ.=kunfts=ort *m*, Sammelplatz *m*; Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldichein *n*; Zſ.=kunft *f*. — 3. † Zuflucht(sort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen stumm, z.B. ~ed, ~vūd) 4. *Am.* an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* ①a. (ſ. ~ II) 5. (bſd. ⚔) ſich (an e-m bestimmten Orte) versammeln.

rendition (rĕn-bi'ſch-ſn) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*; Auslieferung *f* v. Gefangenen. — 2. Wiedergabe *f*, Überse'tzung *f*; *Am.* künſtleriſche Wiedergabe.

renegade (rĕ'n-ſ-gēd), ~**o** (rĕn-ſ-gē'-dō) [ſpan.] *s.* 1. *rel.* Renega't(in) Abtrünnige(r). — 2. ⚓ und ⚔ Überläufer *m*, Deſerteu'r *m*.

renegation ✎ (rĕn-ſ-gē'-ſch'n) [lt.] *s.* Verleugnung *f*.

reneg(u)e † (rĭ-nī'g, *WB.* a. rĭ-nī'bg) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* (ver)leugnen.

renerve (rī-nē'rw) *v/a.* ①b. wieder ſtärken.

renew (rĭ-njū') **I** *v/a.* ①a. erneue(r)n, wieder machen ob. herſtellen; neu bauen. — **II** *v/n* ①a. neu werden, ſich erneuern; wieder beginnen.

renewable (rĭ-njū'-ĭbl) *a.* erneuerbar, zu erneuern(d). ⓦ und *fig.*).

renewal (rĭ-njū'-ĭl) *s.* Erneu(e)rung *f* (auch ⓦ).

renewedness (~ĕd-nĕß) *s.* Erneu(e)rung *f*.

renewer (rĭ-njū'-ĭr) *s.* Erneu(e)rer(in).

Renfrew (rĕ'n-frū) *npr.* (ſchott. Grfſch. u. St.; als Prſn. *a.* rĕn-ſtrū').

reniform ⚖ (rī'-nĭ-fō'rm, rĕ'n-ĭ-fō'rm) *a.*, ♀, *min.*, &c. nierenförmig.

renitence †, ~**y** ✎ (rĭ-nī'-tĭnß, ~tĭn-ß^e oder rĕ'n-ĭ-tĕnß, ~tĕn-ß^e) *s.*, *fig.* Widerſtand *m*, =ſtreben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent ✎ (~tĭnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* 1. bem Drucke widerſtrebend. — 2. *fig.* widerſtehend, widerſtrebend, ſich auflehnend.

Rennel(l) (rĕ'n-ĭl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rennet[1] (rĕ'n-ĭt) [m/e.: dtſch (ge)rinnen] *s.* Lab *n*, Käſelab *n*. ⌈ne'tt-apfel *m*.⌋

rennet[2] ♀ (~) [fr. *reinette*] *s.*, *hort.* Re-

rennet-whey ⑥ (~(h)wē) *s.* Molken *f/pl.*

renounce (rĭ-nau'nß) [(alt)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entſagen (*dat.*), aufgeben, ausſchlagen, auf etwas (*acc.*) verzichten, ſich begeben (*gen.*). — 2. abſagen, abſchwören, verleugnen, ſich von et. losſagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Kartenſpiel: nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 4. Kartenſpiel: Renonce *f* (ſpr. rĭ-nō'ß). — ***Syn.*** (1 u. 2) ſ. abandon u. abjure.

renouncement (~-mĭnt) *s.* Entſagung *f*, Verleugnung *f* 2c. (ſ. renounce).

renouncer (rĭ-nau'nĭ-ß^ĭr) *s.* Entſagende(r), Verleugnende(r) 2c. (ſ. renounce).

renovate (rĕ'n-ĭ-wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneue(r)n, wiederherſtellen.

renovater (rĕ'n-ĭ-wē-t^ĭr) *s.* Erneu(e)rer *m*.

renovation (rĕn-ĭ-wē'-ſch'n) [lt.] *s.* Erneu(e)rung *f* (*theol.* durch den Heiligen Geiſt). ⌈*m*.⌋

renovator (rĕ'n-ĭ-wē-t^ĭr) [lt.] *s.* Erneu(e)rer *m*.

renown (rĭ-nau'n) [fr. *renommer*] **I** ✎ *v/a.* ①a. berühmt machen. — **II** *s.* Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (***Syn.*** ſ. glory).

renowned (rĭ-nau'nd) *a.* □ (ſ. auch ~**ly**) berühmt, von Ruf (***Syn.*** ſ. famous).

renownedly (rĭ-nau'-nĭ-b-l^ĭ) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (rĭ-nau'-nĭ^ĭr) *s.* 1. ✎ Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'ſt(in).

renownless ✎ (rĭ-nau'nĭ-l^ĭß) *a.* unberühmt.

rent[1] (rĕnt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Geklüft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*.

rent[2] (rĕnt) [(alt)fr. *rente*; * lt. *re'ddita* (*pecu'nia*)] **I** *s.* 1. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; ~**s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 2. vermieten, verpachten. — 3. mieten, pachten (***Syn.*** ſ. hire). — **III** *v/n.* ①a. 4. vermietet oder verpachtet werden, ſich vermieten oder verpachten (laſſen). — ***Syn.*** (1) ſiehe income. ⌈pachtbar.⌋

rentable (rĕ'n-tĭbl) *a.* (ver)mietbar, (ver=)

rental (rĕ'n-tĭl) [a/f.] *s.* 1. jur. Rentenverzeichnis *n*, Zinsregiſter *n*; ~ right Erbpacht *f*. — 2. Bruttopacht=ertrag *m*.

rent-arrear (rĕ'nt-ĭ-rĭ^ĭr) *s.* Pachtrückſtand *m*. ⌈zins *m*.⌋

rent-charge (rĕ'nt-tſch'rbg) *s.* jur. Erb=

rent-day (rĕ'nt-dē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig iſt.

rente (fr. rgt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f*. — 2. Rente *f*, Staatsſchuld *f*. — 3. Staatsſchuldſchein *m*.

renter[1] (rĕ'n-tĭ^ĭr) *s.* Mieter(in), Pächter(in).

renter[2] ⊕ (~) [fr. *rentraire*] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirterei: fein ſtopfen. — 2. anſtoßen, durch Stoßnaht verbinden.

renterer ⊕ (rĕ'n-tĭ-r^ĭr) *s.* Feinſtopfer(in).

renter-warden (~tĭ^ĭr-wā'rbn) *s.* Rentmeiſter)

rent-free (rĕ'nt-frī) *a.* zinsfrei. ⌈*m*.⌋

rent-roll (rĕ'nt-rōl) *s.* = rental 1.

rent-service (rĕ'nt-ſē'^ĭw-wiß) *s.* mit perſönlichen Leiſtungen verbundener Grundzins.

renunciance ✎ (rĭ-nă'n-ſĭ-ß^ĭnß, ~ſch'ĭ-ß^ĭnß) *s.* = renunciation 1 (*CL.*).

renunciation (rĭ-nănn-ß^ĭ- oder ~ſch'ĭ-ē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Entſagung *f*, Aufgeben *n*. — 2. ſchott. jur. Verzichtleiſtung *f* auf ein Erbe.

renunciative (rĭ-nă'n-ß^ĭ-ĭ-tĭw, ~ſch'ĭ-ĭ-tĭw), **~ory** (~tĭ-r^ĭ) *a.* entſagend, aufgebend.

reny † (rĭ-nī') [fr.] *v/a.* und *v/n.* (ver=) leugnen. ⌈erlangen.⌋

reobtain (rī-ĭb-tē'n) *v/a.* ①a. wieder=

reobtainable (rī-ĭb-tē'-n-bl) *a.* wiederbeſetzen oder einnehmen.⌋

reoccupy (rī-ŏ'k-ĭu-pī) *v/a.* ①d. wieder

reopen (rī-ō'pn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er=) öffnen oder in Betrieb ſetzen; to ~ a wound (ob. sore) e-e alte Wunde wieder aufreißen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen.

reordain (rī-ō'-dē'n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.

reorder (rī-ō'r-d^ĭr) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.

reordination (rī-ō'r-dĭ-nē'-ſch'n) [mlt.] *s.*, *eccl.* abermalige Ordinatio'n.

reorganization ④ (rī-ō'r-gă-nĭ-ſē'-ſch'n, rĭ-ō'r-gă-nĭ-ſĭ'-ſch'n) *s.* Reorganiſatio'n *f*, Neugeſtaltung *f*.

reorganize ④ (rī-ō'r'-gă-nīſt) *v/a.* ①b. reorganiſieren, um=, neu=geſtalten.

reorient ✎ (rī-, rĭ-ō'r-ĭ-ĭnt ⑨) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entſtehend.

rep (rĕp) **I** ⓦ *s.* Rips *m*. — **II** *a.* gerippt.

repace (rĭ-pē'ß) *v/a.* ①b. zurückſchreiten in umgekehrter Richtung gehen.

repacify ✎ (rĭ-pă'-ß-ſī) *v/a.* ①d. wieder beruhigen. ⌈u'mpacken.⌋

repack (rĭ-pă'k) *v/a.* ①a. wieder packen;

repacker (rĭ-pă'k-ĭr) *s.* U'mpacker(in).

repaint (rī-pē'nt) **I** *v/a.* ①a. überma'len, wieder anſtreichen (Haus 2c.). — **II** *s.* Übermalung *f*.

repair[1] (rĭ-pā'r') [fr.; * lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbeſſern, wiederherſtellen; F ~ing house Haus, das in der Ausbeſſerung begriffen iſt; not to be ~ed nicht wiederherzuſtellen(d), unerſetzlich. — 2. *fig.* (ver)beſſern; erſetzen; wieder gutmachen. — 3. † erfriſchen, beleben (*SH.*). — **II** *s.* 4. Reparatu'r *f*, Ausbeſſerung *f*, Wiederherſtellung *f*; ~**s** *pl.*: a) Ausbeſſerungskoſten *pl.*; b) Inſtandſetzungsarbeiten *f/pl.*; out of ~ in ſchlechtem (baulichem) Zuſtande, baufällig; abgeriſſen; in good ~ in gutem (baulichem) Zuſtande, wohlerhalten; to be under ~, to undergo ~ ſich in Ausbeſſerung befinden.

repair[2] (~) [a/f.; * ſpät=lt. *repatria're*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich begeben, hingehen; kommen; to ~ back zurückkehren. — **II** ✎ *s.* 2. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n*; faſt † to make ~ to ſich begeben nach. — 3. Aufenthalt *m*, Zufluchtsort *m*.

repairer (rĭ-pā'r-ĭr) *s.* Reparierende(r, s) 2c. (ſ. repair[1]). ⌈geſchweift (Blatt(rand).⌋

repand ⚖ ♀ (rĭ-pă'nd) [lt.] *a.* (✎ □) aus=

repandous ⚖ † (rĭ-pă'n-bß) *a.* aufwärts gebogen. ⌈tapezieren.⌋

repaper (rī-pē'-p^ĭr) *v/a.* ①a. von neuem

reparable (rĕ'p-ĭ-ĭ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) wiederherſtellbar; *fig.* erſetzbar, verbeſſerlich, wieder gutzumachen(d).

reparation (rĕp-ĭ-rē'-ſch'n) [fr., * lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbeſſerung *f*, Wiederherſtellung *f*; beyond ~ nicht wiederherzuſtellen(d), unerſetzlich. — 2. *fig.* Erſatz *m*, Entſchädigung *f*; Genugtuung *f*; ~ of honour Ehrenerklärung *f*.

reparative (rĭ-pă'r-ĭ-tĭw) **I** *a.* 1. ausbeſſernd, wiederherſtellend. — 2. *fig.* erſetzend, verbeſſernd, entſchädigend. — **II** † *s.* 3. das Ausbeſſernde. — 4. *fig.* = reparation 2.

repartee (rĕp-ĭ^ĭr-tī') [a/f.] **I** *s.* 1. ſchnelle, ſpitzige und witzige Entgegnung; quick ~ ſchlagfertige Antwort; quick in ~ ſchlagfertig. — 2. Schlagfertigkeit *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. ſchlagfertig entgegnen, treffend antworten. — ***Syn.*** (1) ſ. answer.

repartition (rī-pā'r-tĭ'-ſch'n) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.

repass (rī-pa'ß) ①c. **I** *v/n.* zurück=gehen, =kehren, =kommen 2c. — **II** *v/a.* nochmals ob. wieder gehen, kommen 2c. an (*acc.*), durch, über (*acc.*) 2c. (ſ. pass[1]).

repassable (rī-pa'-ß-bl) *a.* wieder zu befahren(d), wieder zu betreten(d).

repast[1] † (rĭ-pa'ſt) *p.p.* von repass u. *a.* vergangen.

repast[2] (rĭ-pa'ſt) [a/f.; fr. *repas*; * mlt.] **I** *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*, Imbiß *m*. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* ſpeiſen.

repasture † (rᵉ-paˈβ-tſchʊr, rᵉ-paˈβ-tjʊr) *s.* = repast².

repatriate (rᵉ-pēˈ-trᵉ-ēt, a. rᵉ-păˈt-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.

repatriation (rᵉ-pē-trᵉ-ēˈ-ſchᵉn, a. rᵉ-păt-rᵉ-ᴗ) *s.* Heimkehr (oder Zurückholung) ins Vaterland.

repave (rĭ-peˈw) *v/a.* ①b. u'mpflastern.

repavement (ᴗ-mᵉnt) *s.* U'mpflasterung *f.*

repay (rᵉ-peˈ) [a/f.] *v/a.* ③ (pay¹) **1.** wiederbezahlen, zurückzahlen. — **2.** j-n oder et. belohnen; et. vergelten; et. erwidern. — **3.** j-n entſchädigen; etwas erſetzen. — **4.** noch einmal bezahlen. — **5.** ◉ to ~ oneself ſich ſchadlos halten, ſich erholen.

repayable (ᴗ-ᵉbl) *a.* rückzahlbar; erſetzlich.

repayment Ⓑ (ᴗ-mᵉnt, auch rĭ-peˈ-mᵉnt) *s.* **1.** Rückzahlung *f.* — **2.** Belohnung *f.* — **3.** zurückgezahltes Geld 2c.

repeal (rᵉ-pīˈl) [a/f; fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Geſetze 2c. widerrufen, aufheben. — **2.** †zurück(be)rufen aus der Verbannung 2c. — **3.** † rehabilitieren, wieder zu Ehren bringen. — **II** *s.* **4.** Widerruf *m*, Aufhebung *f* von Geſetzen 2c.; *hist.* (England) R~ agitation Bewegung zugunſten der Abſchaffung der legislativen Union (R~ of the Union) zwiſchen Großbritannien und Irland, bſd. im Jahre 1843. — **5.** † Zurück(be)rufung *f.*

repealable (rᵉ-pīˈ-lᵉbl) *a.* widerruflich, aufhebbar; **~ness** *s.* Widerruflichkeit *f.*

repealer (rᵉ-pīˈ-lᵉr) *s.* Widerrufer(in), Aufheber(in); bſd. *hist.* (Engl.) R~ Anhänger *m* der Repeal agitation (ſ. repeal 3).

repeat (rᵉ-pīˈt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** wiederho'len. — **2.** auf-, her-ſagen, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſich wiederholen. — **4.** ↖ vortragen, deklamieren. — **5.** ⊕ uhr: repetieren. — **III** *s.* **6.** ↖ Wiederholung *f.* — **7.** ♪ Wiederholung(szeichen *n*) *f.* — **8.** ⊕ ſich wiederho'lendes Muſter. — **9.** ◉ neue (Waren-)Sendung oder Beſtellung.

repeatedly (rᵉ-pīˈ-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederholt, wiederholentlich.

repeater (rᵉ-pīˈ-tᵉr) *s.* **1.** Wiederho'ler(in). — **2.** Herſager(in), Vortragende(r). — **3.** *Am.* Wähler, der ſ-e Stimme mehrmals abzugeben verſucht. — **4.** *arith.* perio'diſcher Dezima'lbruch. — **5.** ⊕ Repetier-uhr *f.* — **6.** ⊕ Büchſenmacherei: Repetier- oder Magazi'n-gewehr *n.* — **7.** *tel.* Übertrager *m.*

repeating (rᵉ-pīˈ-tĭnɡ) **I** *a.* wiederho'lend; Wiederholungs-..., Repetier-...; *ast. u. surv.* ~ circle, ~ instrument Repetitio'nskreis *m* (Winkelmeſſer); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⊕ uhrmacherei: ~ watch Repetier-uhr *f.* — **II** *s.* Wiederholung *f.*

repel (rᵉ-pĕlˈ) [lt.] ①e. **I** *v/a.* **1.** zurücktreiben, -ſtoßen (auch *fig.*); ⚔ u. ⚓ to ~ an attack einen Angriff zurückſchlagen. — **2.** *fig.* zurückweiſen, widerlegen. — **3.** (bſd. *phys.*) abſtoßen. — **II** *v/n.* **4.** abſtoßen.

repellence (rᵉ-pĕlˈ-ᵉnß), **~y** (ᴗ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Abſtoßung *f*; *phys.* Repulſio'nskraft *f.*

repellent (ᴗ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ zurück-, abſtoßend (auch *fig.*; of *acc.*).

repeller (rᵉ-pĕlˈ-ᵉr) *s.* Zurückſtoßende(r, s) 2c.

repent (rᵉ-pĕnˈt) [(alt)fr. *repentir*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** (of; † at, for, in, over) et. bereuen, Reue empfinden über (*acc.*); I ~ of it eš reut mich. — **2.** *theol.* Buße tun. — **II** *v/a.* **3.** bereuen. — **4.** ↖ to ~ oneself Reue empfinden (of über [*acc.*]); † I do ~ me ich fühle Reue (*SH.M.M. 2,3,35*). — **5.** to ~ out in Reue verleben (*SH.AU.4,3,272*).

repentance (rᵉ-pĕˈn-tᵉnß) [fr.] *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f.*

repentant (ᴗtᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ reuig (of über [*acc.*]); bußfertig. — **II** ↖ *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (ᴗtᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r). [reuiger Weiſe.]

repentingly (ᴗtĭnɡ-lᵉ) *adv.* bereuend, in

repeople (rĭ-pīˈpl) *v/a.* ①b. wieder bevölkern.

repercussion (rĭ-pᵉrˈ-kăſch-ᵉn) [lt.] *s.* Zurückwerfen *n*, -ſtoßen *n*, -prallen *n.*

repercussive (rĭ-pᵉrˈ-kăˈſ-ĭw) [fr.] *a.* □ zurückwerfend, -ſtoßend, -prallend.

repertoire (fr. Ausſpr. re-pĕr-tŏäˈr, engl. rĕˈp-ᵉr-twäːr, *IMP.D.* rĕp-ᵉr-twäːrˈ) [fr., *lt.] *s.*, *theo.* Spielplan *m*, Repertoire *n.*

repertory (rĕˈp-ᵉr-tᵉ-rᵉ) [lt. *reperto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ᴗrᵉz) **1.** † Reperto'rium *n*, Sachregiſter *n*; Inhaltsverzeichnis *n.* — **2.** *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f.*

reperusal (rĭ-pᵉ-rūˈ-zᵉl) *s.* abermalige Durchſicht. [prüfen 2c. (ſ. peruse).]

reperuse (rĭ-pᵉ-rūˈz) *v/a.* ①b. nochmals

repetition (rĕp-ᵉ-tĭˈſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Repetitio'n *f*, Wiederho'lung *f.* — **2.** Herſagen *n*; Vortrag *m.* — **3.** † Erwähnung *f*; Erinnerung *f.*

repetitious □ (ᴗſch-ᵉß), **~ive** (rᵉ-peˈt-ᵉ-tĭw) *a.* (ſich) wiederho'lend.

repine (rᵉ-pāˈn) **I** *v/n.* ①b. Verdruß empfinden, unzufrieden ſein, murren (at, against über [*acc.*]). — **II** † *s.* Unzufriedenheit *f.* [Murrende(r).]

repiner ↖ (rᵉ-pāˈn-ᵉr) *s.* Unzufriedene(r),

repining (ᴗnĭnɡ) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürriſch. — **II** *s.* Murren *n.*

replace (rᵉ-plēˈβ) *v/a.* ①b. **1.** wieder an ſeinen Ort ſetzen, zurückſtellen; *fig.* in ein Amt 2c. wieder-einſetzen. — **2.** wiedererſtatten, erſetzen. — **3.** j-n oder etwas erſetzen (with, by durch), die Stelle e-r Perſon oder Sache einnehmen.

replaceable (rᵉ-plēˈ-βᵉbl) *a.* zurückſtellbar 2c. (ſ. replace); zu erſetzen(d) (by durch).

replacement (rᵉ-plēˈβ-mᵉnt) *s.* Zurückſtellen *n* 2c. (ſ. replace).

replait (rĭ-plīˈt, ~plīˈt) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (rĭ-plaˈnt, ~plāˈnt) *v/a.* ①a. **1.** wieder pflanzen; *fig.* wieder einſetzen. — **2.** verſetzen, u'mpflanzen. — **3.** wieder bepflanzen (a. *fig.*).

replantation (rĭ-plăn-tēˈ-ſchᵉn) *s.* Wiederpflanzen *n*; U'mpflanzung *f.*

replenish (rᵉ-plĕˈn-ĭſch) *v/a.* ①c. **1.** wieder füllen, ergänzen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire (Kohlen) nachlegen, nachſchütten. — **2.** † vollenden.

replenishment (ᴗ-mĕnt) *s.* **1.** Anfüllung *f.* — **2.** Ergänzung *f.*

replete (rᵉ-plīˈt) [lt.] *a.* (with) angefüllt mit ..., (auch of) voll von ...

repletion (rᵉ-plīˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Angefülltſein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überla'dung *f.* — **2.** † *med.* Vollblütigkeit *f.*

repleviable (rᵉ-plēˈw-ᵉ-bl) *a.* jur. einlösbar; gegen Bürgſchaft wieder-erhältlich.

replevin (rᵉ-plēˈw-ĭn) [a/f.] *s.* jur. **1.** (a. action of ~) (Klage *f* auf) Wieder-erlangung *f* des Beſitzes einer Sache gegen Sicherheit für Anſtellung der Eigentumsklage. — **2.** Beſchlag-auflhebung (ſmanda'tn) *f.*

replevisable (ᴗᵉ-ßᵉbl) *a.* = repleviable.

replevy (rᵉ-plēˈw-ᵉ) [a/f.] *v/a.* ①d. jur. durch Klage of replevin wieder-erlangen.

replica (rĕˈp-lĭ-kᵉa) [it.] *s.* Repli'k *f* (Kopie' e-s Original-gemäldes oder -kunſtwerkes durch den Meiſter ſelbſt); auch überhaupt Kopie' *f.*

replication (rĕp-lĭ-kēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Antwort *f*, Erwiderung *f.* — **2.** jur. Repli'k *f.* — **3.** Wiederho'lung *f*; weitS. Kopie' *f.* — **4.** ↖ Widerhall *m.*

replier (rᵉ-plāˈ-ᵉr) *s.* Antwortende(r), Erwidernde(r); Reſponde'nt *m.*

reply (rᵉ-plāˈ) [(alt)fr., * lt.] **I** *v/a.* ①d. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. (auch *fig.* durch eine Tat) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, rᵉzˈ) Antwort *f*, Erwiderung *f* (a. *fig.*); in ~ to ... in Erwiderung auf ... (*acc.*) (*Syn.* ſ. answer).

reply-card ✉ (rᵉ-plāˈ-kāːrd) *s.* Poſtkarte *f* mit Antwort. [ſtecken.]

repocket (rĭ-pŏˈk-ĕt) *v/a.* ①a. wieder ein-

repolish (rĭ-pŏˈl-ĭſch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren. [einſetzen (in, to in [*acc.*]).]

repone (ſchott. (rᵉ-pōˈn) [lt.] *v/a.* ①b. wieder-

report (rᵉ-pōrˈt ⑨) [a/f.; fr. *rapport(er)*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** berichten, erzählen. — **2.** amtlich Bericht erſtatten über (*acc.*); (an)melden, Anzeige machen von; ⚖. — **3.** † beſchreiben, ſchildern; weitS. in (guten od. böſen) Ruf bringen. — **4.** als Gerücht verbreiten, ausſprengen; ⚖. — **5.** ◉ ⚓ beim Zollhauſe deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. **6.** berichten, Bericht erſtatten (of über [*acc.*]); he is well (ill) ~ed of er ſteht in einem guten (üblen) Rufe. — **7.** als (Zeitungs-)Reporter tätig ſein. — **8.** ſich (an)melden. — **III** *s.* **9.** Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; to make ~ of berichten über (*acc.*), von. — **10.** amtlicher Bericht; Bericht-erſtattung *f*; dem Gerichtshof unterbreiteter Entſcheid; ⚔ u. ⚓ Rappo'rt *m*, Meldung *f.* — **11.** Gerücht *n.* — **12.** guter (jetzt ↖ böſer) Ruf, Name *m.* — **13.** Lärm *m*; Knall *m*, Schuß *m.* — **14.** ◉ ⚓ Zolldeklaratio'n *f.* — *Syn.* ſ. decision.

Zu ~ 2: he ~s ~ed absent er iſt als abweſend gemeldet; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Geſetz referiert; to ~ oneself ſich (an)melden; ſich ausweiſen; to ~ progress über den Stand einer Sache 2c. berichten.

Zu ~ 4: he is ~ed to be wounded er ſoll verwundet ſein; it is ~ed man ſagt, es heißt, es geht das Gerücht.

reportable (rᵉ-pōrˈ-tᵉbl ⑨) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erſtattung geeignet.

reporter (rᵉ-pōrˈ-tᵉr ⑨) *s.* **1.** ↖ Berichter(-in), Erzähler(in). — **2.** (amtlicher od. bſd. Zeitungs-)Bericht-erſtatter *m*, Repo'rter *m.*

reporting (rᵉ-pōrˈ-tĭnɡ ⑨) **I** *a.* Bericht-... — **II** *s.* Bericht(erſtattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungsbericht-erſtattung *f.*

reportingly † (ᴗ-lᵉ) *adv.* gerüchtweiſe, dem Gerüchte nach.

reposal † (rᵉ-pōʳ-ᶻᵊl) *s.* 1. Setzen *n*, Beimessen *n* (*SH.*). — 2. Vertrauen *n*.

repose (rᵉ-pōʳz) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ oneself sich) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen ꝛc. setzen, legen (in, † on od. upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen setzen. — 3. † to ~ oneself on sich verlassen auf (*acc.*) (*SH.H.VI.c.4,6,47*). — **II** *v/n.* ①b. 4. (sich aus)ruhen, schlafen. — 5. *fig.* vertrauen, sich verlassen (on, upon, † in auf [*acc.*]). — 6. (upon) beruhen auf (*dat.*), sich begründen auf (*acc.*). — 7. *geol.* liegen, lagern (Gesteine). — **III** *s.* 8. (Aus-)Ruhen *n* (*ant.* action); Ruhe *f*, Schlaf *m*; to take ~ Ruhe suchen, sich ausruhen. — 9. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f*. — 10. *poet.* Ruhepunkt *m*, Pause *f*. — ***Syn.*** s. ease.

reposedness (rᵉ-pōʳ-ᶻᵈ-nᵉß) *s.* Ruhe(stand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

repose-escapement ⚙ (rᵉ-pōʳ-ᶻᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: ruhende Hemmung.

reposeful (rᵉ-pōʳ-fûl) *a.* □ ruhig.

reposit (rᵉ-pŏʳ-ᶻit) [lt.] *v/a.* ①a. sicher niederlegen, verwahren.

reposition (rī-pᵉ-ᶻíʳ-ᶴᵘn) *s.* 1. sichere Niederlegung, Verwahrung *f*. — 2. bſd. *surg.* Wieder-einrichtung *f* e-s Knochens.

repository (rᵉ-pŏʳ-ᶻᵊ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ✕ *artill.* auf das Wiedermontieren eines Geschützes bezüglich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᶻ) 2. Verwahrungsort *m*, Behältnis *n*; Speiseschrank *m*; Begräbnisstätte *f*. — 3. ✱ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*.

repossess (rī-pō-ᶻéʳß, ↖ ~ßéʳß) *v/a.* ①c. 1. wieder besitzen; wieder in Besitz nehmen. — 2. wieder in Besitz setzen (of *gen.*). — 3. schott. wieder einsetzen (in in [*acc.*]). [s. Wieder-einbesitznahme *f*.]

repossession (rī-pō-ᶻéʳᶴᶴ-ᵘn, ↖ ~ßéʳᶴᶴ-ᵘn)

repost *s.* und *v/n.* = ripost.

reposure † (rᵉ-pōʳ-Q ᵘᵉ) *s.* = repose, reposal.

repour (rī-pōᵘʳ ②) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausschütten. [ꝛc.).]

repped ↖ (nēpt) *a.* quer gerippt (Seide)

reprehend ↖ (nēp-rᵉ-ḥéʳn-ᵈ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verweisen, rügen; tadeln, schelten. — 2. ⁂ = represent.

reprehender (nēp-rᵉ-ḥéʳn-ᵈᵉʳ) *s.* Verweisende(r); Tadler(in).

reprehensible (nēp-rᵉ-ḥéʳn-ᵴibᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert; sträflich; ~ness (~-nᵉᵴ) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f*.

reprehension (~ᶴᶴᵘn) [lt.] *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f*. [tadelsüchtig.]

reprehensive ↖ (~ᵴiv) *a.* □ tadelnd;

reprehensory ↖ (~ᵴᵉ-rᵉ) *a.* = reprehensive.

represent[1] (nēp-rᵉ-ᶻéʳnt) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. 1. (wieder) vorstellen, darstellen (*a. fig.*). — 2. *thea.* aufführen, spielen. — 3. *fig.* schildern, beschreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m etwas vorstellen oder zu Gemüte führen. — 5. die Stelle j-s oder j-n vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ...

re-present[2] ⑤ (rī-pᵉ-ᶻéʳnt) *v/a.* ①a. wieder an-, dar-bieten ꝛc. (s. present[2]).

representable (nēp-rᵉ-ᶻéʳn-tᵉbᵊl) *a.* vorstellbar ꝛc. (s. represent[1]).

representant (nēp-rᵉ-ᶻéʳn-tᵉnt) **I** *a.* (Stell-)vertretend. — **II** ↖ *s.* (Stell-)Vertreter(in).

representation (nēp-rᵉ-ᶻén-tēʳ-ᶴᶴᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorstellung *f*, Darstellung *f* (*a. fig.*); false ~s *pl.* falsche Vorspiegelungen *f/pl.* — 2. Bild (säule *f*) *n.* — 3. *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 5. *fig.* Vorstellung *f*, Ermahnung *f*. — 6. jur. ꝛc.: (Stell-)Vertretung *f*. — 7. *parl.*: a) Volks-, Gemeinde- ꝛc. Vertretung *f*; b) Vertreter *m/pl.*

representational (~ᶴᶴᵉ-nᵃˡ) *a.* □ vorstellend; Vorstellungs-... (s. representation).

representative (nēp-rᵉ-ᶻéʳn-tᵃ-tiv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. vorstellend, darstellend (auch *fig.*; of *acc.*); (vor)bildlich; *phls.* ~ faculty Vorstellungsvermögen *n*. — 2. jur. ꝛc. (stell)vertretend. — 3. ♀ u. *zo.* als Muster einer Klasse ꝛc. dienend, typisch (of für). — **II** *s.* 4. Vorstellende(r, s); Bild *n*. — 5. jur. ꝛc. (Stell-)Vertreter(in). — 6. bſd. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräsentant *m*; House of R~s Repräsentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongresses der *U.S.*).

representativeness (~-nᵉß) *s.* Vor-, Darstellungs-vermögen *n*; Bildlichkeit *f*.

representer (nēp-rᵉ-ᶻéʳn-tᵉʳ) *s.* 1. Vorstellende(r, s), Darsteller(in). — 2. ↖ Volks-Vertreter *m*.

repress (rᵉ-pᵉᵴᵴ) [lt.] *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einschränken; e-r Sache (*dat.*) steuern oder Einhalt tun.

represser ↖ (rᵉ-pᵉᵴᵴᵉʳ) *s.* Unterdrücker(in).

repression (rᵉ-pᵉᵴᵴ-ᶴᶴᵘn) *s.* Unterdrückung *f* ꝛc. (s. repress); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*.

repressive (rᵉ-pᵉᵴᵴ-iv) *a.* □ unterdrückend ꝛc. (s. repress).

reprieve (rᵉ-pᵉiʳv) [lt. *reproba're*] **I** *v/a.* ①b. 1. Frist geben (*dat.*), bſd. die Vollziehung eines Todesurteils aufschieben. — 2. *fig.* von einer Gefahr ꝛc. auf einige Zeit befreien, (ver)schonen, retten; ab-, entziehen (from von). — **II** *s.* 3. Aufschub *m* der Vollziehung eines Todesurteils. — 4. *fig.* Aufschub *m*, Frist *f*. — 5. Rettung *f* (from von).

reprimand[1] (rēʳ-pᵉ-mand) [fr., * lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m* (***Syn.*** s. reproof).

reprimand[2] (rēp-rᵉ-maʳnd, *WB.* rēʳ-pᵉ-rᵉ-mand) *v/a.* ①a. tadeln, verweisen, ausschelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (***Syn.*** s. reprove).

reprime ✕ (rī-praiʳm) *v/a.* ehm. mit neuem Zündpulver versehen.

reprint (rī-priʳnt) **I** *v/a.* ①a. 1. wieder (ab)drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken. — **II** (a. rīʳ-priʳnt) *s.* 2. neue Ausgabe, Neudruck *m* eines Buches. — 3. bſd. *Am.* Ab-, Nach-druck *m*.

reprisal (rᵉ-praiʳ-ᶻᵊl) [fr.] *s.* 1. jur.: a) gewaltsame Wieder-erlangung eines Eigentums; b) = reception; c) (oft ~s *pl.*) Repressa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*; to make ~s (on) Repressalien ergreifen (gegen), Wiedervergeltung üben (an [*dat.*]). — 2. † Beute *f*.

reprise (rᵉ-praiʳᶻ) [fr.] *s.* 1. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f*. — 2. ~s *pl.* (rᵉ-praiʳ-ᶻᵉᵴ) jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* (Erbzins ꝛc.) von Einkünften aus Landbesitz. — 3. ↖ Wiederho'lung *f*; at (od. in) ~s in Absätzen. [Wiederherstellung *f*.]

repristination (rī-priᵴ-tᵉ-nēʳ-ᶴᶴᵘn) *s.*

reproach (rᵉ-prōʳtᶴ) [fr. *reprocher*] **I** *v/a.* ①c. 1. (oft with a th.) j-m et. vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (***Syn.*** s. reprove). — 2. schelten, schmähen (for über [*acc.*]). — 3. † entehren. — **II** *s.* (*pl.* ~es, rᵉ-prōʳ-tᶴᵉᶻ) 4. Vorwurf *m*; Tadel *m* (***Syn.*** s. reproof). — 5. Schande *f*, Schmach *f*. — 6. ⁂ für approach (*SH.M.V.2,5,20*).

reproachable ↖ (rᵉ-prōʳ-tᶴᵃbᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, sträflich.

reproacher (rᵉ-prōʳ-tᶴᵉʳ) *s.* Verweisende(r); Tadelnde(r).

reproachful (rᵉ-prōʳ-tᶴh-fûl) *a.* □ 1. vorwurfsvoll. — 2. † schändlich, schimpflich.

reproachfulness (~-nᵉß) *s.* 1. vorwurfsvolles Wesen. — 2. † Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

reproachless (rᵉ-prōʳ-tᶴh-lᵉß) *a.* vorwurfsfrei; tadellos. [bation 2.]

reprobance † (rēʳ-pᵉ-rᵉ-bᵉnß) *s.* = repro-

reprobate[1] (rēʳ-pᵉ-rᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verwerfen, mißbilligen. — 2. *theol.* verdammen.

reprobate[2] (~bᵃt) [lt. *p.p. reproba'tus*] **I** *a.* 1. verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — ***Syn.*** s. abandoned. — 2. ↖ = condemnatory. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Ruchlose(r); *theol.* Verdammte(r).

reprobation (nēp-rᵉ-bēʳ-ᶴᶴᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*. — 2. *theol.* ewige Verdammnis.

reprobative (rēʳ-pᵉ-rᵉ-bᵃ-tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* verwerfend; verdammend.

reproduce (rī-pᵉ-bjūʳᵴ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder vorbringen od. vorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, reproduzieren, nachbilden.

reproducer (~bjūʳ-ᵴᵉʳ) *s.* Wieder(her)-vorbringende(r, s).

reproducible (~bjūʳ-ᵴibᵊl) *a.* wieder(her)-vorzubringen(d), wieder erzeugbar.

reproduction (rī-pᵉ-bᵊdʳᵗ-ᶴᶴᵘn) *s.* 1. Wieder(her)vorbringung *f*. — 2. Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f*. — 3. Neugestaltung *f* e-s Werkes; Nachbildung *f*.

reproductive (~tiw) *a.* □ reproduktiv, wieder hervorbringend, (er)zeugend.

repromulgate (rī-pᵉ-mᵃlʳ-gēt) *v/a.* ①b. wieder öffentlich bekanntmachen.

repromulgation (~mᵃl-gēʳ-ᶴᶴᵘn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.

reproof (rᵉ-pruʳf) [reprove] *s.* 1. Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m*. — 2. † Strafe *f* (*SH.T.A.5,2,57*). — 3. † Widerlegung *f*; Widerspruch *m*, Mißbilligung *f*. — ***Syn.*** (1) *blame*, *censure*, *reprimand*, *reproach*, *reproof*, *rebuke* unterscheiden sich voneinander wie die entsprechenden Zeitwörter (s. reprove).

reprovable † (rᵉ-pruʳ-ᵛᵉbᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; † ~ness (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f*.

reproval (~wᵘˡ) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprove (rᵉ-pruʳᵛ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln; (aus)schelten, schmähen (ehm. oft of wegen). — 2. † widerlegen. — ***Syn.*** (1) *to blame* allg. tadeln (Personen u. Sachen); *censure* förm-

lich tadeln (bsd. in moralischer Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* streng tadeln; *rebuke* scharf tadeln (der stärkste Begriff). [provable.]

reproveable † (rᵉ-prūᵛ-wᵉbl) *a.* = re-

reprover (rᵉ-prūᵛ-wᵉr) *s.* Mißbilligende(r, s), Tadler(in). [wieder beschneiden.]

reprune (rī-prūⁿ) *v/a.* ①b. Bäume 2c.

reptant ☙ (rĕᵖ-tᵉnt) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* kriechend. [*n* (bsd. der Schlangen).]

reptation ☙ (rĕp-tē-shᵉn) *s.*, *zo.* Kriechen

reptile (rĕᵖ-tĭl oder -tīl) [spät-lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS. Repti'l *n*. — 4. *fig.* Kriecher(in), kriechender Mensch.

reptilian (rĕp-tĭˈl-ĭ-ᵉn) **I** *a.* 1. *zo.* repti'lisch, Repti'le betr. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* Repti'l *n*.

republic (rᵉ-pŭˈb-lĭk) [fr.; *lt. *res pu'blica*] *s.* Republi'k *f*, Freistaat *m*; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.

republican (~ĭ-ᵉn) **I** *a.* republika'nisch (gesinnt). — **II** *s.* Republika'ner(in); red ~ roter oder radikaler Republikaner.

republicanism (rᵉ-pŭˈb-lĭ-ᵉ-nĭzm) *s.* 1. republika'nische Regierungsform. — 2. republikanische Gesinnung, republikanische Grundsätze *m/pl.*

republicanize ④ (rᵉ-pŭˈb-lĭ-ᵉ-nīz) [fr.] *v/a.* ①b. republika'nisch (gesinnt) machen.

republication (rī-pŭb-lĭ-kē-shᵉn) *s.* 1. Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*. — 2. jur. Wiedergültig-erklärung *f* eines widerrufenen Testaments.

republish (rī-pŭˈb-lĭsh) *v/a.* ①c. 1. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken. — 2. jur.: e. widerrufenes Testament wieder für gültig erklären.

repudiate (rᵉ-pjūˈ-dᵉ-āt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. e-e Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — 2. verwerfen, zurückweisen; ableugnen. — 3. Schuld nicht anerkennen.

repudiation (rᵉ-pjū-dᵉ-ēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f*. — 2. Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*; Ableugnung *f*. — 3. Nicht-anerkennung *f* bsd. einer Staatsschuld.

repudiative (rᵉ-pjūˈ-dᵉ-ē-tĭv) *a.* verwerfend, zurückweisend (of *acc.*).

repudiator (rᵉ-pjūˈ-dᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verstoßende(r) *m*; Verwerfende(r) *m*. — 2. Nicht-anerkenner *m* von Staatsschulden.

repugn ↖ (rᵉ-pjūⁿ) [a/f.; *lt. *repugna're*] *v/a.* ①a. 1. sich einer Sache widersetzen (*a. v/n.*); bekämpfen. — 2. Widerwillen einflößen (*dat.*).

repugnance (rᵉ-pŭˈg-nᵉnß) [fr.], † **~y** (~-nᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Abneigung *f*, Widerwille *m* (towards oder to gegen). — 2. Unvereinbarkeit *f*, (innerer) Widerspruch.

repugnant (~nᵉnt) [fr.] *a.* □ (mst to, ↖ with) 1. ↖ wider-stehend, -strebend. — 2. widersprechend, zuwider (*dat.*), unverträglich mit. — 3. höchst ekelhaft, anstößig.

repulse (rᵉ-pŭˈlß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück-schlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* 3. Zurück-schlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f*. — 4. *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort. — 5. das Zurückgeschlagensein, Mißerfolg *m*.

repulser (rᵉ-pŭˈl-ßᵉr) *s.* Zurücktreiber(r, s); Abschlagende(r, s).

repulsion (~shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurücktreiben *n*. — 2. *fig.* Zurückweisung *f*; a. Abscheu *m*. — 3. *phys.* Abstoßung *f*; power of ~ Repulsio'ns-, Repulsi'v-kraft *f*.

repulsive (~ßĭv) *a.* □ 1. zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsio'ns-, Repulsi'v-kraft *f*. — 2. *fig.* abstoßend, zurückschreckend.

repulsiveness (~ßĭv-nᵉß) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.

repurchase (rī-pūᵛ-tshᵉß) **I** *v/a.* ①b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.

repure † (rī-pjūᵉrᵛ) *v/a.* wieder reinigen.

reputable (rĕᵖ-pjū-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*.

reputation (rĕp-jū-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* (bsd. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*.

repute (rᵉ-pjūᵗ) [fr., *lt.] **I** *v/a.* ①b. halten, achten für; (hoch)schätzen (s. a. reputed). — **II** † *v/n.* (hoch)schätzen (of *acc.*). — **III** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; of ~ achtbar, von Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen. [nach allgemeiner Annahme.]

reputed (rᵉ-pjūˈt-ᵉd) *a.* □ vermeintlich,

reputeless † (rᵉ-pjūˈt-ᵉß) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich (*sh.*).

request (rᵉ-ßwĕᵛßt) [a/f., *lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*; at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ... — 2. Anspruch *m*, Forderung *f*. — 3. † Frage *f* (*sh.*). — 4. bsd. ◉ Nachfrage *f*; in great ~ (Waren) sehr begehrt od. gesucht. — 5. jur. Court of Request(s) Ortsgericht *n* für geringfügige Schuldsachen. — **II** *v/a.* ①a. 6. um etwas bitten oder ersuchen.

requester (rᵉ-ßwŏᵛß-tᵉr) *s.* Bittende(r), Ersucher(in); Bittsteller(in). [leben.]

requicken (rī-ßwĭˈk-ᵉn) *v/a.* ①a. wieder be-

requiem (rĭᵛ-ßwĭ-ᵉm, rēᵛß-wē-ᵉm) [lt. *re'quies*] *s.* 1. *Cath.eccl.* Re'quiem *n* (auch ♪), Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass). — 2. ↖ Ruhe *f*.

requiescence ↖ (rēᵉ-wᵉ-ēᵛß-ᵉnß) *s.* Ruhe *f*.

requirable (rᵉ-ßwāⁱrᵛ-ᵉbl) *a.* erforderlich.

require (rᵉ-ßwāⁱrᵛ) [fr., *lt.] *v/a.* ①b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — 3. auffordern, ersuchen. — 4. haben müssen, brauchen; to be ~d notwendig od. nötig sein. — 5. † verdienen (*SH.W.T. 2,3,190* u. *3,2,64*).

requirement (rᵉ-ßwāⁱrᵛ-mᵉnt) *s.* 1. Verlangen *n* 2c. (s. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*; Bedürfnis *n*.

requirer ↖ (rᵉ-ßwāⁱrᵛ-rᵉr) *s.* Verlangende(r) 2c. (s. require); Bittsteller(in).

requisite (rĕᵏ-wᵉ-ßĭt) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; ***Syn.*** s. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [*f*, Notwendigkeit *f*.]

requisiteness (~-nᵉß) *s.* Erforderlichkeit

requisition (rĕᵏ-wᵉ-ßĭˈsh-ᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Verlangen *n*, Ersuchen *n*, Begehren *n*. — 2. Nachfrage *f*. — 3. schriftliche Einladung zu einer Versammlung 2c. — 4. bsd. ⚔ u. ⚓ Requirierung *f*, Beitreibung *f* von Lebensmitteln 2c.; to lay under ~, to put in ~ requirieren, im Wege der Requisitio'n erheben. — 5. Erfordernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. fordern, verlangen; to ~ a p. for a th. von j-m et. fordern. — 7. bsd. ⚔ u. ⚓ Lebensmittel 2c. requirieren, beitreiben. — 8. requirieren in einem Orte. [de(r) *m*.]

requisitionist (~ᵉ-nĭßt) *s.* Requirierende(r)

requisitory ↖ (rᵉ-ßwĭˈß-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* fordernd, begehrend; anspruchsvoll.

requit † (rᵉ-ßwĭˈt) *v/a.* = requite.

requital (rᵉ-ßwāⁱtᵛ-tᵉl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*.

requite (rᵉ-ßwāⁱtᵛ) *v/a.* ①b. vergelten: a) (be)strafen, wiedervergelten; b) (be-) lohnen, vergüten.

requiter (rᵉ-ßwāⁱtᵛ-tᵉr) *s.* Vergelter(in).

re-raw P (rī-rāᵛ) *a.* u. *s.* = ree-raw. [lesen.]

re-read (rī-rīᵛb) *v/a.* ③ (read) wieder

reredos (rīᵉrᵛ-bŏß) [a/f.] *s.* 1. ehm. Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. *arch.* Altarblatt *n*, Altarrücken *m*.

re-reiterate (rī-rᵉ-ĭˈt-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. (immer) von neuem wiederho'len.

reremouse (rīᵉrᵛ-māūß) *s.* (*pl.* **~ice,** ~māĭß) = bat³. [entschließen.]

re-resolve (rī-rᵉ-ßŏᵛlw) *v/n.* ①b. sich wieder

re-ring (rī-rĭᵛnß) *v/n.* ③ (ring) widerhallen. [gegangen (TN.).]

re-risen (rī-rĭᵛßᵉn) *p.p.* u. *a.* wieder auf-

res (rēß, *IMP.D.* rīß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) bsd. jur. Sache *f*; ~ judicata (~ bǫū-bᵉ-tēᵛ-tᵃ) rechtskräftige Sache.

resail ⚓ (rī-ßēᵛl) *v/n.* ①a. zurücksegeln.

resale (rī-ßēᵛl oder rīᵉrᵛ-ßēl) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.

resalute ↖ (rī-ßᵃ-l(ĭ)ūᵗ) *v/a.* ①b. wieder (be)grüßen.

rescind (rᵉ-ßĭᵛnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ↖ ab-, be-schneiden. — 2. jur.: ein Gesetz 2c. aufheben, umstoßen, für ungültig erklären (***Syn.*** s. abolish).

rescindable (rᵉ-ßĭᵛn-bᵉbl) *a.* aufhebbar, umstoßbar.

rescission (rᵉ-ßĭˈQ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Ab-, Be-schneidung *f*. — 2. jur. Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes 2c.

rescissory (rᵉ-ßĭᵛß-ᵉ-rᵉ, *WB.* a. rᵉ-ßĭᵛ-ᵉ) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umstoßend.

rescribe ↖ (rᵉ-ßkrīᵛb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur. reskribieren, bescheiden. — 2. wieder abschreiben, u'mschreiben.

rescript (rīᵛ-ßkrĭpt) [lt.] *s.* Reskri'pt *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder e-r höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*.

rescription † (rᵉ-ßkrĭᵛp-shᵉn) [fr.] *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes. [freien(d), rettbar.]

rescuable ↖ (rĕᵏ-ßū-ᵉbl) *a.* zu be-

rescue (rĕᵏ-ßū) [a/f., * lt. *re-u. excu'tere*] **I** *v/a.* ①b. 1. befreien; retten (from aus, von). — 2. jur. e-n Gefangenen gewaltsam befreien. — **II** *s.* 3. Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur) Hilfe! — 4. jur. gewaltsame Befreiung; to make a ~ e-n Gefangenen gewaltsam befreien.

rescue-home ⑥ (~hōm) *s.* Rettungsheim *n* für gefallene Mädchen. [ter(in).]

rescuer (rĕᵏ-ßkūᵉr) *s.* Befreier(in); Ret-

research[1] (rᵉ-ßēᵛrtsh) [fr. *recherche*] *s.* (*pl.* **~es,** rᵉ-ßēᵛrtsh-ᵉᵉ) 1. genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nach-

forschungen anstellen über … (*acc.*). — 2. Suchen *n*, Suche *f* (for, after nach).

research[2] (rĭ-sûʳch, *IMP.D.* a. rĭʳ-sûʳtsh) *v/a.* und *v/n.* ①c. wieder (unter)suchen.

reseat (rĭ-sīʳt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ein=) setzen. — 2. Kirche mit neuen Sitzen versehen. — 3. Schneiderei: e-n neuen Boden oder ein neues Gesäß in Beinkleider einsetzen. [Knochen 2c. ausschneiden.]

resect (rĭˢ-sĕʳt) [lt.] *v/a.* ① *a.*, *surg.* e-n

resection (rĭˢ-sĕʳ-shᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* eines Knochens 2c.

reseda ✿ (rĭˢ-sīʳ-dᵃ) [lt.] *s.* 1. ♀ = mignonette. — 2. Graugrün *n*. [juchen.]

reseek (rĭ-sīʳk) *v/a.* (*v/n.*) ③ (seek) wieder

reseize (rĭ-sīʳz) *v/a.* ①b. wieder ergreifen; jur. wieder (in Besitz) nehmen.

reseizer (rĭ-sīʳ-zʸᵉʳ) *s.* Wieder=ergreifer *m* 2c. (ſ. reseize).

reseizure ↖ (~gʸᵉʳ) *s.* Wieder=ergreifung *f* 2c. (ſ. reseize). [kaufen.]

resell (rĭ-sĕlʳ) *v/a.* ③ (sell) wieder ver=

resemblance (rĭˢ-zĕʳm-blᵉnsˢ) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwiſchen [*dat.*]; to, with mit). — 2. Ebenbild *n*. — 3. † Wahrſcheinlichkeit *f* (*SH.M.M. 4,2,203*).

resemble (rĭˢ-zĕʳmbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ähnlich ſein od. ſehen (*dat.*), ähneln (*dat.*), gleichen (*dat.*) (in an [*dat.*], in [*dat.*]). — 2. ↖ vergleichen (to mit).

resembler (rĭˢ-zĕʳm-blʸᵉʳ) *s.* Ähnliche(r, s), Gleichende(r, s).

resembling (rĭˢ-zĕʳm-blĭngˢ) *a.* ähnlich, gleich. — ***Syn.*** ſ. analogous.

resend (rĭ-sĕʳnd) *v/a.* ③ (send) 1. wieder od. von neuem ſenden. — 2. ↖ zurückſenden. — 3. ☜ *tel.* mittels Übertragers weiterſenden.

resent (rĭˢ-zĕʳnt) [fr.] *v/a.* ①a. übelnehmen; übel († a. gut) aufnehmen od. vermerken; ↖ ahnden. [2c. (ſ. resent).]

resenter (rĭˢ-zĕʳn-tᵉʳ) *s.* Übelnehmende(r)

resentful (rĭˢ-zĕʳnt-fûl) *a.* □ (of) et. übelnehmend, empfindlich über (*acc.*); grollend, rachſüchtig. [lich; grollend.]

resentingly (rĭˢ-zĕʳn-tĭngˢ-lʸ) *adv.* empfind=

resentive † (rĭˢ-zĕʳn-tĭv) *a.* = resentful.

resentment (rĭˢ-zĕʳnt-mᵉnt) [fr.] *s.* Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachſucht *f*; ↖ Ahndung *f* (***Syn.*** ſ. anger).

reservation (rĕz-ʳᵛᵉ-vāʳ-shᵊn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n*, Verſchweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (*a. eccl.* der Vergebung gewiſſer Pfründen von ſeiten des Papſtes); mental ~ ſ. mental[1]. — 3. jur.: a) Reſervatio'n *f*, Vorbehalt *m*; b) Reſerva't (=recht) *n*. — 4. *Am.* vorbehaltenes Stück Land für Schulen, Indianer 2c. — 5. † Verwahrung *f*, Obhut *f* (*SH.All.1,3,231*).

reserve (rĭˢ-zûʳv) [a/f.; * lt. *reserva're*] I *v/a.* ①b. 1. zurück(be)halten; aufbewahren, aufſparen; vorbehalten; ✿ ~ing due payment mit (od. unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechſeln 2c.). — 2. † erhalten, bewahren. — II *s.* 3. das Zurückbehaltene 2c.; Reſe'rve *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitſchaft; to keep in ~ aufſparen (für den Notfall). — 4. ✕ Reſerve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorſicht *f*. — 5. Einſchränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme, gänzlich (ſ. a. ~ 6). — 6. jur. = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (ſ. a. ~ 5). — 7. ✿ (a. ~s *pl.*) Reſerve *f*. — 8. ✕ Reſerve *f*, Erſatz (=mannſchaft *f*) *m*; body of ~ Reſervekorps *n*. — 9. ⊖ Kattundruck: Schutzpaſte *f*.

reserved (rĭˢ-zûʳvd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rĭˢ-zûʳ-vᵉd-lʸ) 1. zurückbehalten; ~ seat reſervierter Platz, Sperrſitz *m*. — 2. *fig.* reſerviert, zurückhaltend, vorſichtig.

reservedness (rĭˢ-zûʳ-vᵉd-nˢ-ᵉsˢ) *s.* reſerviertes Weſen, Zurückhaltung *f*, Vorſicht *f*.

reserver, jur. **~or** (rĭˢ-zûʳ-vʸᵉʳ) *s.* Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (ſ. reserve I).

reservist ✕ (~wĭſt) *s.* Reſervi'ſt *m*.

reservoir (rĕʳ-ᶻᵉ-vwäʳ) [fr. *id.*] I *s.* Reſervoir *n*, Behältnis *n*; Waſſerbehälter *m*. — II *v/a.* ①a. mit einem Reſervoir verſehen; in einem R. ſammeln.

reset[1] (rĭˢ-sĕʳt) [a/f.] *v/a.* ①e. ſchott. jur.: a) einen Geächteten od. Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Geſtohlenes (ver)hehlen.

reset[2] (rĭ-sĕʳt) I *v/a.* und *v/n.* ③ (set) 1. wieder (ein)ſetzen 2c. (ſ. set[1] u. [2]). — 2. ⊖ *typ.* wieder (ab)ſetzen, aufs neue ſetzen. — II. *s.* 3. ⊖ *typ.* Neuſatz *m*.

resettable (~ᵇᵗl) *a.* wieder einſetzbar.

resetter (rĭˢ-sĕʳtˢ-ᵗᵉʳ) *s.* ſchott. jur.: a) Beherberger(in) e-s Verbrechers; b) Hehler(in).

resettle (rĭ-sĕʳtl) ①b. I *v/a.* 1. wieder ſetzen; beruhigen 2c. (ſ. settle). — 2. e-n Geiſtlichen 2c. wieder einſetzen. — II *v/n.* 3. ſich wieder ſetzen; ſich beruhigen 2c. (ſ. settle).

resettlement (rĭ-sĕʳtl-mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinſetzung *f* 2c. (ſ. settle). — 2. Wiedereinſetzung *f* als Geiſtlicher 2c.

reshape (rĭ-shāʳp) *v/a.* ①b. wieder formen, umformen, neugeſtalten.

reship bſd. ✺ ⚓ (rĭ-shĭʳp) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einſchiffen, wieder verladen; als Rückfracht ſenden.

reshipment bſd. ✺ ⚓ (~mᵉnt) *s.*: a) Wiedereinſchiffung *f*; Wiederverſendung *f*, bſd. Wieder=ausfuhr *f* e-r eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reside (rĭˢ-zĭʳd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. (at, in) wohnen, ſich aufhalten; reſidieren.

residence (rĕʳ-ᶻᵉ-dᵉnsˢ) [fr., * lt.] *s.* Wohnen *n*; Aufenthalt(sort) *m*, (Wohn=)Sitz *m* (*a.* jur.); (herrſchaftliche) Wohnung (***Syn.*** ſ. abode[2]); Reſide'nz *f*, Hoflager *n*.

residency (rĕʳ-ᶻᵉ-dᵉn-sʸ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵇᶻ) 1. ↖ = residence. — 2. engS. *dipl.* Reſide'ntſchaft *f* in Oſt-I.

resident (rĕʳ-ᶻᵉ-dᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* 1. (at, in) wohnhaft, ſich aufhaltend; reſidierend; ~ pupil ſ. alumnus. — 2. im Amtskreiſe wohnend. — 3. *zo.* nicht wandernd, Stand= … (bſd. Vögel). — II *s.* 4. Bewohner(in), Anſäſſige(r). — 5. *dipl.* Miniſter=Reſide'nt *m* (***Syn.*** ſ. ambassador). — 6. *zo.* Standtier *n* (bſd. Vögel).

residential (rĕz-ᶻᵉ-dĕʳn-shᵃl) *a.* 1. e-n Wohnſitz betr.; Reſide'nz= … — 2. = resident 1 u. 2.

residentiary (rĕz-ᶻᵉ-dĕʳn-shʸ-ᵉʳ) [mlt.] I *a.* = resident 1 u. 2. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵇᶻ) *eccl.* Geiſtlicher, der am Orte ſeiner Amtstätigkeit wohnt.

residentship (rĕʳ-ᶻᵉ-dĕnt-shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s (Miniſter=)Reſide'nten; Reſidentenſtelle *f*.

resider (rĭˢ-zĭʳ-dᵉʳ) *s.* Wohnhafte(r), Anſäſſige(r).

residual ✿ (rĭˢ-zĭʳ-dᵘ-ᵉlˢ) [lt.] I *a.*, *math.*, &c. einen Rückſtand betr.; zurückbleibend, übrig. — II *s.* Reſt *m*, Rückſtand *m*; *math.* Differe'nz *f*.

residuary (rĭˢ-zĭʳ-dᵘ-ᵉ-rʸ) *a.*, *chm.*, &c. rückſtändig, übrig (geblieben); jur. ~ devisee, ~ legatee Haupt=, Univerſa'l=erbe *m*.

residue (rĕʳ-ᶻᵉ-dʸūᵉ) [a/f.; * lt. *resi'duum*] *s.* 1. (Über=)Reſt *m*, das Übrig(bleibend)e. — 2. ✿ *chm.*, &c. Rückſtand *m*. — 3. ✺: a) Rechnungsreſt *m*; b) Warenreſt *m*.

residuent ✿ (rĭˢ-zĭʳ-dᵘ-ᵉnt) *s.*, *chm.* Nebenprodukt *n*.

residuum ✿ (rĭˢ-zĭʳ-dᵘ-ᵉᵘᵐ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, rĭˢ-zĭʳ-dᵘ-ᵉ-ᵃ) 1. = residue (bſd. 2). — 2. *fig.* = dregs 3.

resign[1] (rĭˢ-zīʳn) [fr. *résigner*; * lt. *resigna're*] *v/a.* ①a. (↖ a. to ~ up) 1. ein Amt 2c. aufgeben, niederlegen; e-r Sache entſagen; verzichten auf (*acc.*) (*a. v/n.*); the ministers have ~ed die Miniſter haben ihre Entlaſſung eingereicht. — 2. weitS. überlaſſen, übergeben, abtreten (to *dat.*). — 3. to ~ oneself to († auch *v/n.* to ~ to) ſich unterwerfen (*dat.*); ſich ergeben in (*acc.*). — ***Syn.***(1) ſ. abandon u. abdicate.

resign[2] (rĭ-gīʳn) *v/a.* ①a. nochmals (unter)zeichnen.

resignation (rĕz-ĭg-nēʳ-shᵊnˢ) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* e-s Amtes 2c.; Entſagung *f*; Verzicht(leiſtung *f*) *m*; weitS. Abtretung *f*. — 2. Reſignatio'n *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bſd. in den Willen der Vorſehung); Gelaſſenheit *f*.

resigned (rĭˢ-zīʳnd) *a.* □ (~ly, rĭˢ-zīʳ-nᵉd-lʸ) reſigniert, ergeben; gelaſſen.

resignee (*HU.* und *CI.D.* rĭˢ-zīʳ-nēʳ, *WB.* rĕz-ᶻᵉ-nēʳ, *IMP.D.* rĭˢ-zīʳ-nē) [fr.] *s.* jur.: j. zu deſſen Gunſten verzichtet wird.

resigner (rĭˢ-zīʳ-nʸᵉʳ) *s.* Verzichtleiſtende(r) 2c. (ſ. resign[1]).

resile ↖ (rĭˢ-zīʳl) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abſpringen.

resilience (rĭˢ-zĭʳ-lʸᵉnsˢ), **~y** (~ʸᵉn-sʸ) *s.* Zurückſpringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abſpringen *n* (from von).

resilient (rĭˢ-zĭʳ-lʸᵉnt) [lt.] *a.* zurückſpringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resin (rĕʳ-ᶻᵉn) [fr.; * lt. *resi'na*] I *s.* Harz *n*; bſd. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n* (ſ. rosin). — II *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder überzie'hen.

resinaceous (rĕz-ᶻᵉ-nēʳ-shʸᵉsˢ) *a.* harz(art)ig.

resinata (rĕz-ᶻᵉ-nēʳ-tᵃ) [lt.] *s.* gewöhnlicher griechiſcher Weißwein.

resiniferous (rĕz-ᶻᵉ-nĭʳ-ᶠᵉ-rᵉsˢ) [lt.] *a.* harz(halt)ig.

resinify (rĕʳ-ᶻᵉ-nˢ-ᵉ-fīˡ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. verharzen. [handeln.]

resinize (~nīz) *v/a.* ①b. mit Harz be=

resino-electric (rĕz-ᶻᵉ-nˢ-ᵉ-lĕʳk-tʳĭk) *a.* negati'v (oder harz)elektriſch.

resinous (rĕʳ-ᶻᵉ-nᵉsˢ) [fr., * lt.] *a.* □ harzig, harz=artig; Harz=…; **~ness** (~nᵉsˢ) *s.* das Harzige, harzige Beſchaffenheit.

resiny (rĕʳ-ᶻᵉ-nʸ) *a.* harz(art)ig.

resist (rĭˢ-zĭʳˢt) [fr., * lt.] I *v/a.* ①a. 1. Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen (*dat.*; auch *v/n.*; ***Syn.*** ſ. oppose); ~ing force, ~ing power Widerſtandskraft *f*. — 2. † an=

ekeln (*SH.P. 2,3,29*). — **II** *s.* **3.** ⚙ Schutzbeize *f*, -firnis *m*; *a.* = reserve 9.

resistance (rᵉs-ſĭ′ẓ-tᵉns) [fr., *lt.] *s.* **1.** Widerstand *m*, Sichwidersetzen *n*; to offer ~ Widerstand leisten. — **2.** *phys.*, &c. Widerstand(skraft *f*) *m*, Tragfähigkeit *f*.

resistant (rᵉs-ſĭ′ẓ-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* Widerstand leistend, widerstehend, gegnerisch. — **II** *s.* Widerstandleistende(r, s).

resister (rᵉs-ſĭ′ẓ-tᵉr) *s.* Widerstandleistende(r) (of gegen).

resistibility (rᵉs-ſĭẓ-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Widerstehlichkeit *f*. — **2.** ✎ Widerstandsfähigkeit *f*, Widerstandskraft *f*.

resistible (rᵉs-ſĭ′ẓ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** widerstehlich. — **2.** ✎ widerstandsfähig.

resisting (rᵉs-ſĭ′ẓ-tĭnġ) *a.* □ widerstehend, widerstrebend. [fähig.]

resistive (rᵉs-ſĭ′ẓ-tĭv) *a.* □ widerstands-

resistless (rᵉs-ſĭ′ẓt-lᵉs) *a.* □ **1.** unwiderstehlich. — **2.** ✎ widerstandslos, hilflos.

resistlessness (~-nᵉs) *s.* **1.** Unwiderstehlichkeit *f*. — **2.** ✎ Widerstands-, Hilflosigkeit *f*.

resmooth (rĭ-ẓmū′dh) *v/a.* ①a. wieder glätten.

resolder (rĭ-ẓō′l-dᵉr) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen.

resole (rĭ-ẓō′l) *v/a.* ①b. Stiefel 2c. neu besohlen. [schmelzbar.]

resoluble (rĕ′ſ-ᵉ-l(ĭ)ᵘbl) *a.* auflösbar,

resolute (~l(ĭ)ūt) [lt.] **I** *a.* □ entschlossen, entschieden; beherzt, standhaft, fest. — **II** † *s.* Entschlossene(r), Wagehals *m*.

resoluteness (~-nᵉs) *s.* Entschlossenheit *f* 2c.

resolution (rĕẓ-ᵉ-l(ĭ)ū′-ſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** bſd. *chm.*, *math.*, ♪ &c. Auflösung *f*; Zerlegung *f*. — **2.** ⚕ *med.*: a) Zerteilung *f* einer Geschwulst; b) Aufhören *n* eines Fiebers. — **3.** *fig.* (Auf-)Lösung *f* eines Problems, Rätsels 2c.; Hebung *f* eines Zweifels. — **4.** Entschließung *f*, Entschluß *m*; to come to (ob. to take) a ~ e-n Entschluß fassen, sich entschließen; to form a ~ einen Vorsatz fassen. — **5.** Entschlossenheit *f* 2c. (ſ. resolute); (festes) Mut (*Syn.* ſ. decision). — **6.** bſd. *parl.* Resolutio'n *f*, Beschluß(fassung *f*) *m*. — **7.** † Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

Resolutioner (~ſhᵉn-nᵉr) *s.*, *hist.* Mitglied einer Partei der schottischen Kirche (17. *sæc.*).

resolvability (rᵉ-zŏl-wᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (Auf-)Lösbarkeit *f* (✎ auch *fig.*). [(ſ. resolve).]

resolvable (rᵉ-zŏ′l-wᵉbl) *a.* (auf)lösbar 2c.

resolve (rᵉ-zŏlw) [lt. *reso'lvere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** bſd. *chm.*, &c. auflösen, zerlegen (into, *a.* to in [*acc.*]); *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konstituiert sich als Komitee. — **2.** *med.* Geschwulst zerteilen. — **3.** *fig.*: a) einen Zweifel 2c. (auf)lösen, heben; etwas erklären, erläutern; b) Rätsel 2c. lösen; c) ♪ eine Dissonanz auflösen. — **4.** j-n aufklären, j-m Auskunft, Aufschluß, Bescheid geben (of über [*acc.*]); ✎ überzeugen; to be ~d of a th. von einer Sache überzeugt sein. — **5.** zur Entscheidung ob. zum Entschlusse bringen; mst ~d entschlossen. — **6.** beschließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — **7.** † to ~ oneself for sich gefaßt machen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* ①b. **8.** bſd. *chm.*, ♪ &c. sich auflösen (into, auch to in [*acc.*]); *fig.* to ~ into tears in Tränen zerfließen. — **9.** (on, upon) sich vornehmen (*acc.*), sich entschließen zu; beschließen (on über [*acc.*]). — **III** *s.* **10.** Entschluß *m*; Beschluß *m*. — **11.** Entschlossenheit *f*.

resolved (rᵉ-zŏlwd) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. **~ly**) entschlossen, fest; **~ness** (rᵉ-zŏ′l-wᵉd-nᵉs) *s.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*.

resolvedly (rᵉ-zŏ′l-wᵉd-lᵉ) *adv.* **1.** entschlossen. — **2.** † in zufriedenstellender Weise, klar, zweifellos.

resolvent (rᵉ-zŏ′l-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *chm.*, &c. auflösend (of *acc.*). — **2.** *med.* zerteilend. — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Auflösungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel.

resolver (~wᵉr) *s.* Auflösende(r, s) 2c. (ſ. resolve I u. II); Auflösungsmittel *n*.

resonance (rĕ′ẓ-ᵉ-nᵉns) [fr., * lt.] *s.* Wiederklingen *n*; ♫ Akustik: Reſona'nz *f*.

resonant (rĕ′ẓ-ᵉ-nᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ nachklingend, widerhallend. [tönen.]

resonate ♫ (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. wider-

resonator ♫ (~nē-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Reſona'tor *m* (Vorrichtung zum Hörbarmachen der Resonanztöne).

resorption ♫ (rᵉ-zŏr′p-ſhᵉn) [lt.] *s.*, bſd. *physiol.* (Wieder-)Aufsaugung *f*.

resorptive ♫ (~tĭv) *a.* Reſorptio'ns-..., Aufsaugungs-...

resort (rᵉ-zŏr′t) [(alt)fr. *ressortir*; * mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort...*) wieder erlangen] **I** *v/n.* ①a. **1.** (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; e-n Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter ob. belebter Ort. — **2.** *fig.* (to) sich halten an, seine Zuflucht nehmen zu. — **II** *s.* **3.** Sichwohinbegeben *n*, Versammlung *f*, Zufluß *m*. — **4.** Versammlungsort *m*; place of public ~ allgemein zugänglicher oder öffentlicher Ort. — **5.** häufiger Besuch, Verkehr *m*. — **6.** † *coll.* häufige Besucher *m/pl.* — **7.** *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. auch ~ 8). — **8.** jur. Reſso'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last ~ letzte Inſta'nz (vgl. auch ~ 7).

resorter (rᵉ-zŏr′-tᵉr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Besucher(in) 2c. (ſ. resort).

resound[1] (rĭ-ẓau′nd) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/n.* **1.** widertönen, widerhallen; ♪ &c. ~ing board Reſona'nzboden *m*. — **2.** laut ertönen, erschallen (with von). — **3.** laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* **4.** widertönen ob. widerhallen lassen. — **5.** j-s Lob 2c. laut ertönen ob. erschallen lassen.

resound[2] (rĭ-ẓau′nd) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder(holt) ertönen (lassen).

resource (rᵉ-ẓō′ᵉġ ⑨) [fr.] *s.* Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; **~s** *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* (*Syn.* siehe expedient). [ob. Auskunftsmitteln.]

resourceful (~fūl) *a.* reich an Hilfsquellen

resourcefulness (~fūl-nᵉs) *s.* Reichtum *m* an Hilfsquellen.

resourceless ✎ (rᵉ-zō′ᵉ-ſ-lᵉs ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos.

resow (rĭ-ẓō′) *v/a.* ③ (sow) wieder säen.

respeak (rĭ-ſpī′k) *v/a.* ③ (speak) **1.** wieder sprechen, wiederho'len. — **2.** † oder *poet.* widerhallen, erwidern (*SH.H. 1,2,228*).

respect (rᵉ-ſpĕ′kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** betreffen, sich beziehen auf (*acc.*). — **2.** berücksichtigen, achten auf (*acc.*); *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — **3.** (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)schätzen. — **4.** † betrachten als (*SH.M.D. 1,1,160*). — **II** *s.* **5.** Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ✎. — **6.** (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f* (*Syn.* ſ. esteem); ✎. — **7.** **~s** *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich j-m empfehlen, j-n grüßen lassen; b) bſd. ⚉ abgesandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief). — **8.** ✎ Ansehen *n*, Ruf *m*, Ehre *f*. — **9.** † Überlegung *f*; Vorsicht *f*. — **10.** † Ansicht *f*; in my ~ in meinen Augen.

Zu respect 5: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; in (ob. with) ~ to (✎ of) = respecting; in some ~ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen.

Zu ~ 6: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (ob. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m s-e Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rᵉs-ſpĕ′kt-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Achtbarkeit *f* 2c.; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen ob. Benehmen. — **2.** Person, der Achtung gebührt; **~ies** *pl.* Honoratio'ren *pl.*

respectable (rᵉs-ſpĕ′kt-ᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — **2.** erträglich, leidlich, nicht übel. — **3.** F anständig, schicklich.

respecter (rᵉs-ſpĕ′kt-ᵉr) *s.* Berücksichtigende(r) 2c. (ſ. respect I).

respectful (rᵉs-ſpĕ′kt-fūl) *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch)achtungsvoll, ergebenst.

respectfulness (~-nᵉs) *s.* Ehrerbietung *f*.

respecting (rᵉs-ſpĕ′kt-tĭnġ) *prp.* in Rücksicht ob. in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich ob. in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respective (rᵉs-ſpĕ′kt-tĭv) [(alt)fr., * mlt.] *a.* □ **1.** besonder, betreffend, respekti'v. — **2.** ✎ = relative 1. — **3.** † = respectable 1. — **4.** † = respectful.

respectless ✎ (rᵉs-ſpĕ′kt-lᵉs) *a.* (of) = regardless 4.

respell (rĭ-ſpĕ′l) *v/a.* ③ (spell) wieder buchstabieren; bſd. nach einem phonetischen Systeme die Aussprache eines Wortes bezeichnen.

respelling (~ĭnġ) *s.* Aussprachebezeichnung *f*, phone'tische Umschrei'bung.

respirability ♫ (rᵉs-ſpī-rᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ oder rĕſ-pᵉ-~) *s.* Atembarkeit *f*.

respirable ♫ (rᵉs-ſpī′-rᵉbl oder rĕ′ſ-pᵉ-~) [fr., * lt.] *a.* (ein)atembar.

respiration (rĕſ-pᵉ-rē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* **1.** ♫ *physiol.* Reſpiratio'n *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*. — **2.** Atmungsgeräusch *n*.

respirator ♫ (rĕ′ſ-pᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Reſpira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory ♡ (rᵉ-ʃpāi'ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ oder rĕ'ʃ-p-) [lt.] *a.* Respiratio'n oder Atmung betreffend; Atmungs-...

respire (rᵉ-ʃpāiᵉ') [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS. leben. — 2. ↖ *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-)atmen. — 4. Düfte ꝛc. aushauchen, ausströmen.

respite (rĕ'ʃ-pit) [a/f.; * lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- ꝛc. Frist *f*, Aufschub *m*; ✺ Respi'ro *m*; ✺ days *pl.* of ~ Frist-, Respe'tt-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. jur.: a) = reprieve 3; b) Aufschub *m* der Geschwor(e)nensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Zahlung ꝛc. auf-, ver-schieben. — 4. Ruhe gewähren (*dat.*); unterbrechen (with durch). — 5. jur. = reprieve 1.

resplendence (rᵉ-ʃplĕ'n-dᵉnʃ), **~y** (~dᵉn-ʃᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, (wider)strahlend, funkelnd, schimmernd. — 2. *her.* Strahlen aussendend.

respond (rᵉ-ʃpŏ'nd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern (*dat.*); bſd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf (*acc.*). — 2. (to) = correspond 1. — 3. bſd. *Am.*, jur. haften (= answer 14). — 4. ♪ *eccl.* respondieren. — **II** *v/a.* ①a. 5. jur. Genüge leisten (*dat.*). — **III** *s.* 6. *eccl.* Responso'rium *n*. — 7. *arch.* Wand-, Strebe-pfeiler *m*.

respondence (rᵉ-ʃpŏ'n-dᵉnʃ), **~y** (~dᵉn-ʃᵉ) *s.* Antwort(en *n*) *f*.

respondent (rᵉ-ʃpŏ'n-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bſd. Respon'dent *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur. Verklagte(r): a) in e-r Berufungssache; b) in e-r Entscheidungssache od. in e-m Wahl-anfechtungsprozeß.

response (rᵉ-ʃpŏ'nʃ) [fr., * lt.] *s.* 1. Antwort *f* bſd. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Respon'denten. — 3. *eccl.* Responso'rium *n*. — ***Syn.*** ſ. answer.

responsibility (rᵉ-ʃpŏn-ʃᵉ-bi'ᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — 3. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* **~ies** *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rᵉ-ʃpŏ'n-ʃibᵊl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd.

responsibleness (~n-ᵉʃ) = responsibility.

responsion (rᵉ-ʃpŏ'n-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Antwort *f*. — 2. **~s** *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Baccalau'reusgrad (= little go in *Cam.*; ſ. go 29).

responsive (rᵉ-ʃpŏ'n-ʃiv) *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortschreiben *n*. — 2. entsprechend (to *dat.*). [sein *n*.]

responsiveness (~n-ᵉʃ) *s.* Entsprechend-

responsorial (rĕʃ-pŏn-ʃŏ'r-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* (be-) antwortend; bſd. *eccl.* respondierend.

responsory (rᵉ-ʃpŏ'n-ʃᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Responso'rium *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *eccl.* Responsorium *n*.

rest[1] (rĕʃt; *Hom.* wrest) [a/e.] **I** *s.* 1. Rast *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; ***Syn.*** ſ. ease); ↯. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS. *poet.* Tod *m*; Grab *n*. — 4. ↖ Aufenthalt *m*; to make one's ~ ſ-n Aufenthalt nehmen. — 5. ✠ Stütze *f*; bſd.: a) ehm. Lanzenschuh *m*; b) Drechslerei: Handscheibe *f*, Auflage *f*; c) ✕ ehm. Gabel *f* e-r Musete; jetzt: Auflage(gestell *n*) *f* für das Gewehr; lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe setzen. — 6. *pros.* Zäsu'r *f*. — 7. ♪ Pause *f*. — 8. to set (up) one's ~ ehm. im Primenspiel: (auf) die Handkarten halten; *fig.* einen Entschluß fassen, beschließen (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 9. rasten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 5). — 10. (sich) ausruhen, liegen, schlafen; weitS. *poet.* tot sein; sterben. — 11. (a. *fig.*) (on, upon) sich stützen (auf [*acc.*]), sich (an)lehnen (an, auf [*acc.*]), ruhen, lehnen (an, auf [*dat.*]); to ~ against the wall sich gegen (od. an) die Mauer lehnen. — 12. *fig.* beruhen, begründet sein (on, upon, in auf [*dat.*]). — 13. sich beruhigen (on bei, mit). — 14. in Ruhe verharren, sein oder bleiben; ↯. — 15. ↖ sich verlassen (on, upon, in auf [*acc.*]). — 16. † = pause 6. — 17. to ~ in: a) † abhängen von; b) bestehen aus, in (*dat.*). — **III** *v/a.* ①a. 18. zur Ruhe bringen oder legen, (aus)ruhen lassen; *fig.* beruhigen; God ~ his soul Gott hab' ihn selig. — 19. (a. *fig.*) (on) durch Aufstützen ruhen lassen (auf [*dat.*]), stützen, (auf)lehnen, (auf)legen (auf [*acc.*]).

Zu rest 1: set your mind at ~ beruhigen Sie sich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt sein; *poet.* tot sein; to put (oder set) at ~ zur Ruhe bringen, beschwichtigen, beendigen, beilegen, Zweifel ꝛc. verscheuchen; to retire to ~ sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen; to take ~ sich ausruhen, ruhen.

Zu ~ 14: it ~s with me es bleibt mir überlassen, es steht bei mir; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; you ~ assured Sie können sich darauf verlassen.

rest[2] (rĕʃt) [lt. *resta're*: dtsch resten] **I** *v/n.* ①a. übrig bleiben, zu tun ꝛc. übrig sein. — **II** † *v/a.* erhalten, (ver)bleiben lassen. — **III** *s.* Rest *m*, das übrige; *coll.* the ~ die übrigen *pl.*; above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter anderm; for the ~ übrigens.

rest[3] † od. F (rĕʃt) *v/a.* ①a. = arrest 2.

restart (rᵉ-ʃtāᵉ't) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (lassen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rᵉ-ʃtāᵉt) *v/a.* ①b. wieder festsetzen, wiederho'len ꝛc. (ſ. state III).

restatement (~mᵉnt) *s.* erneute Darstellung ꝛc. (ſ. statement).

restaurant (rĕ'ʃ-tᵉ-rᵉnt od. ~rănᵍ, fr. rĕʃ-to-rᵊ') [fr.] *s.* Speisehaus *n*, Restaura'nt *n*.

restaurant-car 🚃 *Am.* (~kᵃr) *s.* Restauratio'ns-, Speise-wagen *m*.

restaurateur (rĕ'ʃ-tᵊ'-rᵉ-tᵉr ⑨, fr. rĕʃ-to-rᵃ-tœ'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*, Restaurateur *m*.

rest-capital ✺ (rĕ'ʃt-kăp-ᵉ-tᵊl) *s.* Reſe"rvekapita'l *n*, Reservefonds *m*.

rest-cure (~kjuᵉr) *s.*, *med.* Behandlung *f* nervöser Erschöpfung ꝛc. durch Bett- ꝛc. Ruhe.

restem (rī-ʃtĕ'm) *v/a.* ①e. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*SH.O.13,27*).

restful ↖ (rĕ'ʃt-fül) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (~n-ᵉʃ) *s.* Ruhe *f*.

rest-harrow ♀ (rĕ'ʃt-hă'r-ō) *s.* Hauhechel *f*.

restiff † (rĕ'ʃ-tif) *a.* = restive.

resting-place (rĕ'ʃ-tiŋ-plēʃ) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ✠ Treppenruhe *f*, -absatz *m*.

restipulate (rī-ʃtiᵉ'p-iᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem festsetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rī-ʃtip-iᵘ-lēᵊ-ʃᵊn) *s.* neues

restitute † (rĕ'ʃ-tᵉ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Ersatz *m*.

restitution (rĕʃ-tᵉ-tjuᵉ'-ʃᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♡ *phys.* Zurückkehren *n* elastischer Körper in die vorige Lage. — 2. Wiedererstattung *f*; to make ~ Ersatz leisten. — 3. bſd. jur. Wieder-einsetzung *f* (in den vorigen Stand).

restitutive (rĕ'ʃ-tᵉ-tjū-tiv) *a.* wiederherstellend; Wiederherstellungs-...

restitutor ↖ (rĕ'ʃ-tᵉ-tjū-tᵉr) *s.* Wiederhersteller(in); Ersatzleistende(r).

restive (rĕ'ʃ-tiv) [fr., * lt.] *a.* □ 1. störrisch, stätisch (bſd. Pferd). — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig.

restiveness (rĕ'ʃ-tiv-nᵉʃ) *s.* Stätischkeit *f*; *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

restless (rĕ'ʃt-lᵉʃ) *a.* □ 1. rast-, ruhelos. — 2. ruhelos, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. — 4. keine Ruhe gewährend, unbequem. [(ſ. restless).]

restlessness (~n-ᵉʃ) *s.* Rastlosigkeit *f* ꝛc.

restorable (rᵉ-ʃtō'ᵉ-rᵉbᵊl ⑨) *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoration (rĕʃ-tᵉ-rē'-ʃᵊn) [a/f., * spätlt.] *s.* 1. allg. Wiederherstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wieder-einsetzung *f* von Fürsten auf den Thron ꝛc.; the **R.** die Wieder-einführung beseitigter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels ꝛc. — 4. *arch.* u. Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5. *med.* Wiedergenesung *f*.

restorative (rᵉ-ʃtō'ᵉ-rᵉ-tiv ⑨) [a/f., * spätlt.] **I** *a.* □ wiederherstellend, stärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restore[1] (rᵉ-ʃtōᵉ' ⑨) [(alt)fr.; * lt. *restaura're*] *v/a.* ①b. 1. Gebäude, Gesundheit ꝛc., a. Texte wiederherstellen. — 2. in ein Amt ꝛc. wiedereinsetzen; zurückführen; ↯. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder-erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* u. Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen, gesund machen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen.

restore[2] (rī-ʃtōᵉ' ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder aufspeichern. [(-ein) ꝛc. (ſ. restore[1]).]

restorer (rᵉ-ʃtōᵉ'-rᵉ ⑨) *s.* Wiederhersteller

restrain (rᵉ-ʃtrēᵉ'n) [fr. *restreindre*; * lt. *restri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt tun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Sachen ꝛc. unterdrücken. — 2. (ver)hindern (from

mit Gerundium an [*dat.*], zu [*inf.*]). — 3. ∿ be=, ein=ſchränken (to auf [*acc.*]). — 4. † Zügel ſtraff anziehen (*SH.T.S. 3,2,59*). [bar 2c.]

restrainable (rᵉ-ſtrēᵉ′-nᵊbl) *a.* zurückhalt=

restrainedly (rᵉ-ſtrēᵉ′-nᵉd-lᵉ) *adv.* in beſchränktem Sinne, mit Einſchränkung.

restrainer (rᵉ-ſtrēᵉ′-nᵉr) *s.* Zurückhalter(in), Verzögerer(in) 2c. (ſ. restrain); bſd. *phot.* die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüſſigkeit.

restrainment (rᵉ-ſtrēᵉ′n-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n* 2c. (ſ. restrain).

restraint (rᵉ-ſtrēᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Zurück=, Ab=haltung *f.* — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ∿ upon us dies legt uns großen Zwang auf. — 3. Ein=, Be=ſchränkung *f.* — 4. Haft *f*, Gefangenſchaft *f*; to keep under ∿ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*. [ſchränken (to auf [*acc.*]).]

restrict (rᵉ-ſtrĭkᵗt) [lt.] *v/a.* ①a. be=, ein=

restriction (rᵉ-ſtrĭkᵗ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Be=, Ein=ſchränkung *f.* — 2. Vorbehalt *m*.

restrictive (rᵉ-ſtrĭkᵗ′-tĭw) [(alt)fr.] *a.* □ (ſ. ∿ly) be=, ein=ſchränkend.

restrictively (∿-lᵉ) *adv.* mit Einſchränkung.

restrictiveness (∿ⁿß) *s.* einſchränkende Beſchaffenheit, Beſchränkung *f*.

restrike (rĭ-ſtraĭkᵉ′) *v/a.* ⑬ (strike) Geld wieder prägen, u'mprägen.

rest-stick ❁ (rĕᵉ′ßt-ſtĭk) *s.* Malerſtock *m*.

resty † (rĕᵉ′ß-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (rĭ-ßᵘbⁱ-bQĕᵉ′ct) *v/a.* ①a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f*.]

resubjection (∿bQĕᵉ′k-ſchᵊn) *s.* Wieder=

resublimation ♂ (rĭ-ßäbⁱ-lᵉ-meᵉ′-ſchᵊn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ♂ (rĭ-ßᵘ-blīᵃᵉ′m) *v/a.* ①b. *chm.* nochmals ſublimieren.

result (rᵉ-ſjŭᵊ′lt) [lt.] I *v/n.* ①a. 1. (from) reſultieren, entſpringen, ſich ergeben, folgen aus, herrühren von; *mech.* ∿ing force = resultant II. — 2. *fig.* hinaus=laufen (in auf [*acc.*]); to ∿ in a th. etwas zur Folge haben. — II *s.* 3. Reſulta't *n*, Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beſchluß *m* (*Syn.* ſ. effect). — 4. (Schluß=)Folgerung *f*.

resultant (rᵉ-ſjŭᵊ′l-tᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* reſultierend, ſich ergebend, (er)folgend. — II ♂ *s.*, *mech.* Reſulta'nte *f*, Mittelkraft *f*. [gute Fortſchritte in der Schule.]

result-fee (rᵉ-ſjŭᵊ′lt-fī) *s.* Belohnung *f* für

resultless (∿lⁱß) *a.* erfolglos; **∿ness** (∿nᵉß) *s.* Erfolgloſigkeit *f*. [bar 2c. (ſ. resume).]

resumable (rᵉ-ſjūᵘ′m-ᵉbl) *a.* zurücknehm=

resume (rᵉ-ſjūᵘm) [fr., * lt.] ①b. I *v/a.* 1. zurück=, wieder=nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. *fig.* Geſpräch 2c. wieder aufnehmen od. anfangen, fortſetzen. — 3. reſümieren, kurz zuſammenfaſſen. — 4. † to ∿ no care of … ſich nicht kümmern um … (*SH.T.A. 2,2,4*). — II *v/n.* 5. in e-r Rede 2c. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen.

résumé (rĕ-ſjū-meᵉ′, fr. re-ſü-me′) [fr.] *s.* Reſümee *n*, kurze Zuſammenfaſſung der Hauptpunkte.

resummon (rĭ-ßäᵊ′m-ᵊn) *v/a.* ①a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.]

resummons (rĭ-ßäᵊ′m-ᵊnſ) *s.* jur. nochs

resumption (rᵉ-ſjäᵊ′m(p)-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* e-r Bewilligung. — 2. (a. ∿ of specie payments) Wieder=aufnahme *f* der Barzahlungen. [wieder=nehmend.]

resumptive (rᵉ-ſjäᵊ′m(p)-tĭw) *a.* zurück=,

resupine (rĭ-ßūᵘ-pāĭᵊ′n) [lt.] *a.* (bſd. ♂ *ent.*) auf dem Rücken liegend; *fig.* nachläſſig.

resupply (rĭ-ßᵘ-plāĭᵊ′) *v/a.* ①d. wieder erſetzen, verſehen 2c. (ſ. supply).

resurgence (rᵉ-ßöᵊ′-bQᵉnß) *s.* Wieder=auf=ſtehen *n*; Auferſtehung *f*.

resurgent (rᵉ-ßöᵊ′-bQᵉnt) [lt.] *a.* wieder aufſtehend; auferſtehend.

resurrect F (rĕß-ᵊ-rēᵉ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. wieder zum Leben erwecken (*a. fig.*). — 2. *sl.* Leichen ausgraben oder rauben.

resurrection (rĕß-ᵊ-rēᵉ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *theol.* Auferſtehung *f* von den Toten (auch *fig.*). — 2. *sl.* Leichenraub *m*.

resurrectionist (∿ſchᵊ-nⁱßt) *s.*, *sl.* 1. Leichendieb *m*, =räuber *m* (*a. a.*). — 2. (*a. fig.*) Wiederhervorſucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-*man* (rĕß-ᵊ-rēᵉ′k-ſchᵊn-măn) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

∿pie (∿-pāĭ) *s.*, *co.* 1. Paſtete *f* aus Fleiſchreſten. — 2. F Wochen=überſicht *f*.

resurvey[1] (rĭ-ßᵊᵘr-weᵉ′) *v/a.* ①a. 1. wieder du'rchſehen, prüfen. — 2. wieder meſſen.

resurvey[2] (rĭ-ßᵊᵘr-weᵉ, *CT.D.* rĭ-ßᵊᵘr-weᵉ′) *s.* nochmalige Durchſicht, neue Meſſung.

resuscitable ♂ (rᵉ-ßäᵊ′ß-ᵉ-tᵊbl) *a.* (bſd. ✿) wieder belebbar.

resuscitate (rᵉ-ßäᵊ′ß-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. Scheintote 2c. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern. — 3. ♂ reproduzieren. — II *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben, auferſtehen.

resuscitation (rᵉ-ßäᵊß-ᵉ-tēᵉ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wieder=erwachen *n* zum Leben.

resuscitative (rᵉ-ßäᵊß-ᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* auferweckend, wiederbelebend; Wiederbelebungs=…; ♂ ∿ faculty Reproduktio'nskraft *f*. [Wiederbeleber *m*.]

resuscitator (∿tēᵉ-tᵊr) *s.* Auferwecker *m*,

ret[1] ❁ (rĕt) [holl.] *v/a.* ①e. Flachs 2c. röſten, rotten, rötten. [Bogens]

ret[2] ❁ (rĕt) [?] *s.*, *typ.* zweite Seite eines

retail[1] ● (rēᵉ′-tēl, *HU.* rᵉ-tēᵉ′l) [(alt)fr. *retaille*] I *s.* Klein=, Ausſchnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeſchäft *n* (*ant.* wholesale); at ∿, by ∿ ehm. to ∿ im kleinen, einzeln, ſtückweiſe, im Detail, en detail. — II *a.* Klein=…, Detail=…

retail[2] (rᵉ-tēᵉ′l) [fr. *retailler*] *v/a.* ①a. 1. ● im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausſchneiden; ✎ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umſtändlich erzählen; wieder= od. nach=erzählen.

retailer (rᵉ-tēᵉ′-lᵉr, auch rĭᵉ′-tēᵉ-lᵉr) *s.* 1. ● Kleinhändler *m*, Detailli'ſt *m*, Krämer *m*. — 2. *fig.* Wieder= od. Nach=erzähler(in).

retain (rᵉ-tēᵉ′n) [(alt)fr. *retenir*] *v/a.* ①a. 1. zurück(be)halten, an ſich behalten, feſthalten, bei=, vor=behalten; Plätze belegen. — 2. im Gedächtniſſe behalten, ſich merken. — 3. mieten, in Dienſt nehmen; bſd. j-n durch Angeld für einen Dienſt binden; jur. ∿ing fee Honorar, um ſich e-n barrister zu ſichern (meiſt 10 Guineen). — 4. ⊖ ſtützen. [halten(d) 2c. (ſ. retain).]

retainable (rᵉ-tēᵉ′-nᵊbl) *a.* zurückzu(be)=

retainer[1] (rᵉ-tēᵉ′-nᵉr) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (ſ. retain). — 2. (Livree=) Dienſtmann *m*; Vaſa'll *m*, Lehnsmann *m*; ∿s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚔ Marke'nder *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ∿ to reason er iſt ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (∿) [a/f.] *s.* 1. An=, Hand=geld *n*. — 2. jur.: a) = retaining fee (ſ. retain 3); b) Proze'ßvollmacht *f* e-s Anwalts.

retain(ing)-wall ⑥ (rᵉ-tēᵉ′n-, ∿tēᵉ′-nĭnᵍ-wâl) *s.*, *arch.* Stütz=, Futter=mauer *f*.

retake (rĭ-tēᵉ′k) *v/a.* ⑬ (take) wieder nehmen; wieder abnehmen.

retaliate (rᵉ-tă′l-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. I *v/a.* jetzt nur *b.s.* oder *co.* mit Gleichem vergelten, wiedervergelten. — II *v/n.* jetzt mſt *b.s.* Wiedervergeltung üben (upon an [*dat.*]).

retaliation (rᵉ-tălⁱ-ᵉ-ēᵉ′-ſchᵊn) *s.* jetzt meiſt *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (rᵉ-tă′l-ᵉ-ᵉ-tĭw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachedürſtig.

retaliatory (∿tⁱ-rᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs=…

retard (rᵉ-tâᵊd) [(alt)fr. *retarder*] I *v/a.* ①a. 1. verzögern, verſpäten; hemmen. — 2. auf=, hinaus=ſchieben. — II *s.* 3. Verzögerung *f*. — *Syn.* (1) ſ. adjourn.

retardation (rē-tâᵊ-beᵉ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verſpäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ✎ Aufſchub *m*. — 3. Hindernis *n*. — 4. Verzögerung *f*, Geſchwindigkeits=verminderung *f*.

retardative (rᵉ-tâᵊ′-dᵉ-tĭw), **∿ory** ✎ (∿tⁱ-rᵉ) *a.* verzögernd; hemmend.

retarder (rᵉ-tâᵊ′-dᵊr) *s.* Verzögernde(r, s); Hindernis *n*.

retch (rĕtſch od. rĭtſch) [a/e.] *v/n.* ①c. ſich erbrechen wollen, würgen.

retecious ♂ ✎ (rᵉ-tĭ′-ſchᵉß) *a.* netz=artig.

retell (rĭ-tĕᵉ′l) *v/a.* ⑬ (tell) wieder=erzählen, wiederho'len.

retention (rᵉ-tĕᵉ′n-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n* 2c. (ſ. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Kraft *f* Eindrücke 2c. feſtzuhalten. — 5. † Gewahrſam *m* u. *n*, Haft *f*. — 6. *med.*: a) Beiſichbehalten *n* von Speiſe 2c.; b) Verhaltung *f*; ∿ of urine Harnverhaltung *f*.

retentive (rᵉ-tĕᵉ′n-tĭw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. zurück(be)haltend 2c. (ſ. retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (feſt)haltend. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltſam; ∿ faculty Gedächtniskraft *f*; ∿ memory gutes oder treues Gedächtnis. — 4. † in Gewahrſam haltend.

retentiveness (∿-nᵉß) *s.* 1. zurück= oder feſt=haltende Eigenſchaft. — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retentivity (rĭ-tĕn-tĭᵉ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* etwas feſtzuhalten.

retexture (rᵉ-tĕᵉ′kß-tſchᵘr, ∿tūᵊr) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

retiary (rēᵉ′-ſchᵉ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. netz=artig. — 2. ♂ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ∿ spiders *pl.* Netzſpinnen *f/pl.* — 3. mit einem Netz bewaffnet (Gladia'tor).

reticence (rĕᵉ′t-ᵉ-ßĕnß), **∿y** ✎ (∿bŏn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Verſchwiegenheit *f*, Schweigſamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (rĕ'ᵗ-ˢ-ṣĕnt) [lt.] *a.* verschwiegen; schweigsam.

reticle (rĕ'ᵗ-ĭkl) [lt.] *s.* = reticule 2.

reticular ⚙ (rᵉ-tĭ'ᵗ-ŭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ **1.** netzförmig; ⚙ *anat.* ~ tissue Zellgewebe *n*. — **2.** *fig.* verwickelt.

reticulate ⚙ (rᵉ-tĭ'ᵗ-ŭ-lāt) [lt.] *a.* □ bſd. *zo., min.*, ❦ netz=artig, =förmig.

reticulated (~lē-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.*, bſd. ⚙, *arch.*, &c. netz=artig, =förmig; netz=...; ⚙ Maurerei: ~ work Netz(mauer)werk *n*, Netzverband *m*.

reticulation (rᵉ-tĭk-ŭ-lē'-ſchᵉn) *s.* **1.** Netzwerk *n*. — **2.** Kopieren *n* einer Zeichnung durch das Netz.

reticule (rĕ'ᵗ-ᵉ-tjŭl) [fr.,* lt.] *s.* **1.** (Damen=) Arbeits=, Strick=beutel *m*. — **2.** *ast.* Faden=kreuz *n*, =netz *n* in Fernrohren. — **3.** Netzwerk *n*. [netzförmig.]

retiform ⚙ (rĭ'ᵗ-tᵉ-fo'ᵉrm) [lt.] *a.*, *anat.*, ❦

retile ✎ (rĭ-tāĭ'l) *v/a.* ①b. mit neuen Ziegeln versehen, u'mdecken.

retina ⚙ (rĕ'ᵗ-ᵉ-na) [neu=lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges.

retinitis ⚙ (rĕt-ᵉ-nāĭ'-tĭß) *s.*, *med.* Netzhaut=entzündung *f*.

retinoid ⚙ (rĕ'ᵗ-ᵉ-nŏĭd) [grch.] *a.* harzförmig. [* lt.] *s.* Gefolge *n*.)

retinue (rĕ'ᵗ-ᵉ-nju, ehm. rᵉ-tĭ'n-jū) [fr.,*

retiracy *Am.* (rᵉ-tāĭ'-rᵉ-ſē) *s.* **1.** Zurückgezogenheit *f*, Abgeschlossenheit *f*. — **2.** P hinlängliches Vermögen, um sich zur Ruhe zu setzen.

retirade ⚔ (rĕ'ᵗ-ᵉ-nād od. rĕt-ᵉ-rā'ᵈ) [fr.] *s.*, *frt.* Verschanzung *f* hinter e-m Werk.

retiral (rᵉ-tāĭ'-rᵉl) *s.* Zurückziehen *n*; ❦ Einlösung *f* eines Wechsels.

retire (rᵉ-tāĭ'ᵉr') [(alt)fr. *retirer*] ①b. **I** *v/a.* **1.** († a. to ~ oneself sich) zurückziehen. — **2.** bſd. ⚔ u. ⚓ in den Ruhestand versetzen, verabschieden, pensionieren. — **3.** ❦ e-n Wechsel 2c. einlösen. — **II** *v/n.* **4.** sich zurückziehen; sich wegbegeben, weggehen; sich entfernen; ↯. — **5.** ⚔ u. ⚓ den Dienst verlassen, den Abschied nehmen, sich pensionieren lassen (= to ~ from the service). — **6.** sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen. — **7.** † zurückkehren. — ***Syn.*** ſ. secede. — **III** *s.* **8.** Sichzurückziehen *n*. — **9.** † bſd. ⚔ = retreat 1. — **10.** † Rückkehr *f*. — **11.** † Zuflucht(sort *m*) *f*.

Zu ~ 4: to ~ from active life = ~ 5; ❦ to ~ from business sich vom Geschäft zurückziehen, sich zur Ruhe setzen; to ~ into private life, to ~ from public life (oder notice) sich ins Privatleben zurückziehen.

retired (rᵉ-tāĭ'ᵉrᵈ) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉ-tāĭ'ᵉr-ᵉd-lᵉ) **1.** zurückgezogen 2c. (ſ. retire). — **2.** eingezogen, einsam; F still, beschieden; ~ life zurückgezogenes Leben; ⚔, ⚓ pensioniert; ⚔, ⚓ ~ list Pensio'nsliſte *f*.

retiredness (rᵉ-tāĭ'ᵉr-ᵉd-nᵉß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

retirement (rᵉ-tāĭ'ᵉr'-mᵉnt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Sichzurückziehen *n* (bſd. von Geschäften 2c., bſd. ⚔) Zurückgehen *n*; *a.* ~ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ❦ ~ of a partner Austritt *m* eines Teilhabers aus einem Geschäfte. — **2.** Privatleben *n*, Ruhestand *m*. — **3.** Zurückgezogenheit *f*; Abgeschiedenheit *f*; stiller Aufenthalt.

retiring (rᵉ-tāĭ'ᵉr-rĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* **1.** (sich) zurückziehend; Rückzugs=..., Ruhestands=...; ~ allowance Ruhegehalt *n*, Pensio'n *f*; ~ place stiller Aufenthalt, Zufluchtsort *m*. — **2.** zurückhaltend, bescheiden, schüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe.

retorsion (rᵉ-to'ᵉrˢ'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Wiedervergeltung *f*; *dipl.* ~s *pl.* Repressa'lien *f/pl.*

retort[1] (rᵉ-to'ᵉr'ᵗ) [a/f.; * lt. *reto'rtus* von *retorque're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** *fig.*, mst *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bſd. grollend entgegnen. — **2.** † zurückbiegen. — **3.** † zurückwerfen. — **4.** † zurückweisen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf 2c. zurückgeben, erwidern; bſd. e-e grollende Entgegnung machen. — **III** *s.* **6.** *fig.* Erwiderung *f* e-s Vorwurfes 2c.; weitS. zurückgegebener Vorwurf 2c.; bſd. ſcharfe, treffende Entgegnung (***Syn.*** ſ. answer).

retort[2] (~) [a/f.; * lt. *reto'rta*] *chm.* **I** *s.* Reto'rte *f*, Destillierkolben *m*. — **II** *v/a.* ①a. mittels einer Retorte trennen.

retouch ❦ (rĭ-tă'ᵘᵗſch) [(alt)fr.] *paint., phot.*, &c. **I** *v/a.* ①c. retuschieren, überarbeiten, nachbessern. — **II** *s.* Retusche *f*, Über=arbeitung *f*.

retoucher (~ᵉr) *s.*, *phot.* Retuschierer(in).

retouching-frame ⑥ (rĭ-tă'ᵘᵗſch-ĭnᵍ-frēm) *s.*, *phot.* Retuſchierpult *n*.

retouchment (rĭ-tă'ᵘᵗſch-mᵉnt) *s.*, *paint., phot.*, &c. Retuschierung *f*.

retrace (rᵉ-trē'ˢ) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — **2.** *paint.*, &c. nochmals ziehen od. zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory sich ins Gedächtnis zurückrufen. — **3.** *fig.* wiederho'len.

retraceable (rᵉ-trē'ˢ-ᵉ-bl) *a.* zurückverfolgbar 2c. (ſ. retrace).

retract (rᵉ-tră'ᵏᵗ) [fr.; * lt. *retra'ctus* von *retra'here*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zurückziehen, Krallen 2c. einziehen. — **2.** bſd. *surg.* zſ.=ziehen, verkürzen. — **3.** *fig.* Wort 2c. zurücknehmen, widerru'fen. — **II** *v/n.* **4.** sich zurückziehen; ❦ to ~ from an engagement von einer Verbindlichkeit zurücktreten.

retractability (rĭ-trăk-tᵉ-bĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru'flichkeit *f*.

retractable (rᵉ-tră'ᵏᵗ-tᵉ-bl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich. [nehmen *n*, Widerruf *m*.)

retractation (rĭ-trăk-tē'-ſchᵉn) *s.* Zurück=

retractile (rᵉ-tră'ᵏᵗ-tĭl) *a.* bſd. *physiol.* zurück=, ein=, zusammen=ziehbar.

retraction (rᵉ-tră'ᵏᵗ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Zurück=, Ein=ziehen *n*. — **2.** bſd. *surg.* Zusammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — **3.** *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (~tĭw) **I** *a.* □ zum Zurückziehen 2c. dienend; zurückziehend 2c. (ſ. retract). — **II** *s.* das Zurückziehende.

retractor (~ᵗᵉr) [lt.] *s.* **1.** Zurückziehende(r, s). — **2.** ⚙ *anat.* zurückziehender Muskel. — **3.** ⊕ Patronenhülsen=auswerfer *m* am Gewehr.

retranslate (rĭ-trănß- oder rĭ-trănß-lāᵗ) *v/a.* ①b. (zu)rück=übersetzen.

retread (rĭ-trăᵉ'ᵈ) *v/a.* (*v/n.*) ③ (tread) wieder betreten, zurückschreiten.

retreat (rᵉ-trĭ'ᵗ) [fr. *retraite*] **I** *s.* **1.** (bſd. a. ⚔ u. ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; to make a ~ sich zurückziehen. — **2.** Zurückgezogenheit *f*; Ruhestand *m*; bſd. ⚔ in ~ außer Dienst, pensioniert. — **3.** Ruhesitz *m*; Zuflucht(sort *m*) *f*; Asy'l *n*. — **4.** ⚔ u. ⚓ Rückzugssigna'l *n*; to beat (to sound) the (oder a) ~ den Zapfenstreich schlagen (blasen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* sich zurückziehen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (bſd. ⚔ u. ⚓) sich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]). — **6.** sich zur Ruhe setzen. — **7.** von e-m Anspruche 2c. abstehen, zurücktreten. — **8.** (Stirn 2c.) zurücktreten, fliehen. — ***Syn.*** ſ. secede.

retree ❦ (rᵉ-trĭ'ᵉ) [fr. *retrait*] *s.* Papierfabrikation: stockfleckiges Papier.

retrench (rᵉ-trŭᵉ'ⁿſch) [a/f.] ①c. **I** *v/a.* **1.** ab=, weg=schneiden. — **2.** mst *fig.* beschneiden, verkürzen. — **3.** *fig.* be=, ein=schränken. — **4.** ⚔ verschanzen. — **II** *v/n.* **5.** sich einschränken, sparen. — **6.** eingreifen (on in [*acc.*]).

retrenchment (~mᵉnt) *s.* **1.** Ab=, Weg=schneiden *n*; Verschneidung *f*. — **2.** *fig.* Verkürzung *f*; Be=, Ein=schränkung *f*; Ersparnis *n*. — **3.** ⚔ Verschanzung *f*.

retribution (rĕt-ᵉ-bjū'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f*.

retributive (rᵉ-trĭ'ᵇ-jŭ-tĭw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributory (~tᵉ-nᵉ) *a.* = retributive.

retrievable (rᵉ-trĭ'ᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wiederbringlich, ersetzlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Ersetzlichkeit *f*.

retrieval (rᵉ-trĭ'ᵛ-mᵉl) *s.* Wiederherstellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (rᵉ-trĭ'ᵛw) [a/f.; fr. *retrouver*] *v/a.* ①b. **1.** wieder=(auf)finden od. =entdecken; wieder=erlangen od. =gewinnen; wieder heranziehen; wiederherstellen. — **2.** *hunt.* Wild (aufsuchen und) apportieren. — **3.** wieder in Ordnung bringen, wieder gutmachen; ersetzen. — **4.** ✎ zurückbringen, heilen (from von Irrtum 2c.).

retriever (rᵉ-trĭ'ᵛ-wᵉr) *s.* **1.** Wieder(auf)finder(in) (ſ. retrieve). — **2.** *hunt.* Art langhaariger Apportierhund.

retrim ✎ (rĭ-trĭ'ᵐm) *v/a.* ①e. wieder (ver=) putzen (ſ. trim). [zurückwirken.)

retroact (rĭ-trᵒ- oder rĕt-ᵉ-ă'ᵏᵗt) *v/n.* ①a.

retroaction (~ă'ᵏᵗ-ſchᵉn) *s.* Zurück=, Rückwirkung *f*. [wirkend.)

retroactive (~ă'ᵏᵗ-tĭw) *a.* □ (zu)rück=

retrocede (~ßē'ᵈ) *v/n.* ①b. zurück=gehen, =weichen.

retrocession (~ßĕ'ſch-ᵉn) *s.* **1.** Zurückgehen *n*, =weichen *n*, =treten *n*. — **2.** ⚙ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit 2c. im Körper. — **3.** bſd. jur. Wieder=abtretung *f*.

retrogradation (~grᵉ-bē'-ſchᵉn) *s.* **1.** Rückwärtsgehen *n*; ⚙ *ast.* rückläufige Bewegung. — **2.** Rückgang *m*; *fig.* Entartung *f*.

retrograde (rĕ'ᵗ-trᵉ- oder rĕ'ᵗ-rᵉ-grēd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rückwärtsschreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — **2.** ⚙ *ast.* eine rückläufige Bewegung machen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **3.** rückwärtsgehen l. — **III** *a.* **4.** rückwärtsgehend, rückgängig, rückschreitend; *fig.* entartend. — **5.** ⚙ *ast.* rückläufig. — **6.** † widerstrebend (to *dat.*).

retrogression (rĕ-trŏ- od. rēt-rŏ-grĕˈsch-ŏn) *s.* = retrogradation. [grade III.]

retrogressive (‚~grĕˈß-ĭw) *a.* □ = retro-.

retrorse ♁ (rĕ-trōᵛrß) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retrospect (rĕˈ-trŏ- od. rēt-rŏ-ßpĕkt) [lt.] *s.* Zurück-blicken *n*, -schauen *n*; engS. Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit.

retrospection (rĕ-trŏ- od. rēt-rŏ-ßpĕᵛk-schŏn) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (‚~ßpĕᵛk-tĭw) *a.* □ 1. zurückblickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur. rückwirkend.

rettery ⊖ (nĕᵎ-tᵉr-ᵎ-rē) [ret[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉiz) (Flachs-)Röste(rei) *f*. [Flachsfes.]

retting ⊖ (nĕᵎ-tĭng) [ret[1]] *s.* Rösten *n* des Flachses.

return (rē-tēᵛrn) [fr. *retourner*; * mlt.] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen. — 2. einen Gruß 2c. erwidern; vergelten; ♀. — 3. Beschuldigungen 2c. erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ answer antworten. — 5. Schall 2c. zurückwerfen, wiederholen. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken 2c. — 7. ⚉: a) über-liefern, -machen; b) Kapital 2c. umsetzen. — 8. (bſd. a. ⚔ u. ⚓ amtlich) berichten, melden. — 9. *parl.* wählen; to ~ a p. to parliament j-n ins Parlament schicken od. wählen. — 10. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — 11. Tennis: Ball zurück-schlagen, -geben. — 12. † zurückbringen. — **II** *v/n.* Ⓐa. 13. zurück-, wieder-kommen oder -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (a. *fig.*); ♀. — 14. *fig.* (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch 2c.). — 15. zurückfallen (on, upon an, auf [*acc.*]); zufallen (to *dat.*). — 16. antworten, erwidern. — 17. *fenc.* einen Hieb od. Stoß nach einer Deckung geben. — **III** *s.* 18. Zurückkommen *n* 2c.; Rückkehr *f*, Rück-, Wiederkunft *f*; Rück-reise *f*, -fahrt *f*; ♀. — 19. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechsel *m* der Jahreszeiten 2c.; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (bſd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 20. *med.* Rückfall *m* einer Krankheit 2c. — 21. Zurückgeben *n* 2c. (ſ. ~ 1); Wiederbezahlung *f*; ♀. — 22. Erwiderung *f* eines Grußes 2c.; Vergeltung *f*; (oft **~s** *pl.*) Dank *m*; ♀. — 23. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 24. ⚉: a) Wieder-einkommen *n* ausgelegten Geldes; b) Kapital- 2c. Umsatz *m*; c) **~s** *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♀. — 25. (bſd. auch ⚔ u. ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über [*acc.*]).; *parl.* Wahlbericht *m*; bſd. **~s** *pl.* statistische Aufstellungen *f/pl.* — 26. *parl.* Wahl *f*. — 27. jur. Wiederzustellung *f* der Prozeß-akten. — 28. *arch.*: a) Einkehlung *f* e-r Mauer; b) Seitenflügel *m*. — 29. ⚉ **~s** *pl.* Art leichter Tabak. — 30. ⚉ ⚓ = return-cargo.

Zu ~ 2: her love is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; to ~ a visit, to ~ a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken.

Zu return 13: by the ~ing mail mit wendender Post, umgehend; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren oder reisen, heimkehren.

Zu ~ 18: by ~ of mail (oder post) mit umgehender Post, postwendend; ~ of health wiederkehrende Gesundheit.

Zu ~ 21: ⚉ (account of the) ~ of exchange Rückwechsel(rechnung *f*) *m*; ⚉ ~s *pl.* of payment Rückzahlungen *f/pl.*

Zu ~ 22: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für; ⚔ u. ⚓ ~ of (a) salute Gegengruß *m*.

Zu ~ 24: ⚉ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; ⚉ on ~ in Kommissio'n; jur. auf Wiederkauf; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst.

returnable (rē-tēᵛrn-nᵉbl) *a.* zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ⚉ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.*

return-*ball* (rē-tēᵛrn-bâl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.

~-cargo ⚉ ⚓ (‚~-kâᵛr-gō) *s.* Rückfracht *f*.

~-chaise (~-schēˈ) *s.* Retourkutsche *f*, leer zurückkehrender Wagen.

~-check (~-tschĕk) *s.* Kontermarke *f* für Theater 2c.

Returned Letter Office ✉ (rē-tēᵛrnd-lĕt-ᵉr-ŏᵎf-ĭß) *s.* Rückbrief-amt *n* (für unbestellbare Postsachen). [fracht *f*.]

return-goods ⚉ (rē-tēᵛrn-gŭdˈ) *s/pl.* Rück-

returning-officer (rē-tēᵛrn-ĭng-ŏᵎf-ē-ßᵉr) *s.* 1. Bericht-erstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) *m* bei Parlame'nts-wahlen. [Revanchepartie *f*.]

return-match (rē-tēᵛrn-mătsch) *s.* Spiel-

return-ticket (‚~tĭk-ᵉt) *s.* Rückfahrkarte *f*.

Reuben (rūᵛ-bᵉn) *npr.*, *bibl.* Ruben *m*.

reunion (rē-jūᵛ-nᵎjᵉn) [fr.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f*. — 2. Wiederversöhnung *f*. — 3. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*.

reunite (rē-jŭ-nāᵎt) Ⓑb. **I** *v/a.* 1. wiedervereinigen (auch *surg.*). — 2. wiederversöhnen. — **II** *v/n.* 3. sich wiederver-einigen.

Rev. *abbr.* = Reverend.

revaccinate ♁ (rē-wăkˈ-ßᵎ-nēt) *v/a.* Ⓑb. wieder impfen. [Wieder-impfung *f*.]

revaccination ♁ (rē-wăk-ßᵎ-nēᵛ-schᵉn) *s.*

revalenta (rĕw-ᵉ-lēᵎn-tᵃ) [*corr.* lt. *e'rvum* u. *lens*] *s.*, *med.* Kraftmehl *n* (bſd. aus Linsenmehl).

revaluation (rē-wălˈ-jŭ-ēᵛ-schᵉn) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.]

revalue (rē-wăᵛlˈ-jŭ) *v/a.* Ⓑb. von neuem

reveal (rᵉ-wīᵛlˈ) [fr. *révéler*; * lt.] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bſd. *theol.* offenbaren. — **II** *s.* 3. *arch.* innere Fenster-(2c.)laibung.

revealability (rᵉ-wīˈ-lᵎ-bĭᵎlˈ-ĭ-ᵗᵉ) *s.* Enthüllbarkeit *f*.

revealable (rᵉ-wīᵛlˈ-lᵎbl) *a.* enthüllbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Enthüllbarkeit *f*.

revealed (rᵉ-wīᵛld) *p.p.* u. *a.* aufgedeckt 2c. (ſ. reveal 1); bſd. *theol.* geoffenbart.

revealer (rᵉ-wīᵛlˈ-ᵎᵉr) *s.* Aufdeckende(r, s) 2c. (ſ. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m*.

revehent ♁ (rĭᵛ-wᵉ-hĕnt) *a.*, bſd. *anat.* herausführend; Herausführungs-...

reveille ⚔ u. ⚓ (rᵉ-wăᵛ(ĭ)-ᵎᵉ, auch [bſd. *Am.*] rĕw-ᵉ-lĭᵛ) [fr.] *s.* Wecken *n*, Revei'lle *f*.

revel (rĕᵛw-ᵉl) [a/f. *id.* = rebel[1]; von * lt. *be'llum*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gelage *n*, Schwelgerei *f*; (lärmende) Lustbarkeit; ehm. master of the ~s Leiter *m* der Hoflustbarkeiten. — **II** *v/n.* Ⓓe.(a.) (auch to ~ it) 2. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 3. ausgelassen sein; schwärmen. — 4. *fig.* (in) schwelgen in (*dat.*), sich ergötzen an (*dat.*).

revelation (rĕw-ᵉ-lēᵎ-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Entdeckung *f*, Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. — 2. *bibl.* the R~ (auch Book of the R~) die Offenbarung Johannis.

revelational (‚~schᵉn-ᵉl) *a.* Offenbarungs-...

revel(l)er (rĕᵛw-ᵉ-lᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an e-r Lustbarkeit; (Nacht-)Schwärmer *m*.

revelry (rĕᵛw-ᵉl-rē) *s.* lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, O'rgie *f*, Schwelgerei *f*. — ***Syn.*** ſ. carousal.

revenge (rᵉ-wĕᵛnbǧ) [a/f.; fr. *revanche*(*r*)] **I** *v/a.* Ⓑb. 1. (mſt *b.s.*) rächen (on, † of an [*dat.*]); to be ~d (od. to ~ oneself) on sich rächen an. — 2. ahnden. — **II** *v/n.* Ⓑb. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** *s.* 4. Erwiderung *f* e-s Unrechtes, mſt *b.s.* Rache *f*; to take (od. have) one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen (for a th. wegen einer Sache); in ~ aus od. als Rache. — 5. Ahndung *f*. — 6. Rachgier *f*, -sucht *f*. — 7. Spiel: Revа'nche *f*, Genugtuung *f*; to give a p. his ~ j-m durch e-e neue Partie Revanche geben. — ***Syn.*** (1) *to avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungssucht; (4) *revenge* ist stets tadelnd; *vengeance* ist teils eine Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.

revengeful (rᵉ-wĕᵛnbǧ-fûl) *a.* □ rachgierig, -süchtig; rächend; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Rachgier *f*, Rachsucht *f*.

revengement ↖ (‚~mᵉnt) *s.* Rache *f*.

revenger (rᵉ-wĕᵛn-bǧᵉr) *s.* Rächer(in); Ahnder(in). [zur Strafe (*sh.*).]

revengingly (‚~bǧĭnᵍ-lᵉ) *adv.* aus Rache,

revent ⚔ (rᵉ-wĕᵛnt) *v/a.* Ⓐa. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*acc.*) (*DI.*).

revenue (rĕᵛw-ᵉ-njū, † rᵉ-wĕᵛn-jū) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (jetzt mſt income; ſ. bs unter ***Syn.***); bſd. (a. public ~[s *pl.*]) Staatseinkünfte *pl.*; engS. Zölle *m/pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Steuer-einnahmen *f/pl.* — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*.

revenue-board ⑥ (rĕᵛw-ᵉ-nūˈ-bōᵛrd ⑨) *s.* Finanzkammer *f*.

revenue-cutter ⑥ ⚓ (‚~-kŭt-ᵗᵉr) *s.* Zollkutter *m*, -wachtschiff *n*. [beamte(r) *m*.]

revenue-officer ⑥ (‚~-ŏᵎf-ᵎ-ßᵉr) *s.* Zoll-

reverb † (rᵉ-wōᵛrb) *v/a.* = reverberate[1] 1 (*SH.*). [rückwerfend; widerhallend.]

reverberant (rᵉ-wōᵛr-bᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* zu-

reverberate[1] (‚~rēt) [lt.] Ⓑb. **I** *v/a.* Licht 2c. zurückwerfen; bſd. Ton 2c. widerhallen. — **II** *v/n.* zurückgeworfen w., zurückstrahlen (on od. upon auf [*acc.*]); widerhallen.

reverberate[2] † (‚~rāt) *a.* = reverberant.

reverberation (rᵉ-wōᵛr-bᵉ-rēᵎ-schᵉn) *s.* Zurück-werfen *n*, -strahlung *f* von Licht 2c.; bſd. Widerhall(en *n* eines Tones) *m*.

reverberative (rᵉ-wōᵛr-bᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* zurück-werfend, -strahlend (Licht 2c.); widerhallend (auch *fig.*).

reverberator (nˢ-wöᵛ-bᵏ-nē-tᵍʳ) *s.* **1.** Zurückwerfende(r, s) ꝛc. (ſ. reverberate[1]). — **2.** Reverbe're *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~nˢ-tˢ-nᵉ) **I** *a.* zurückwerfend, -ſtrahlend (Licht ꝛc.); ⊕ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — **II** *s.* ⊕ *metall.* Flammofen *m.*

revere (nˢ-wiᵛ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. (ver-)ehren (*Syn.* ſ. adore).

reverence (nĕᵛw-ˢ-nĕnß) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-) Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor [*dat.*]); ⚸. — **2.** Revere'nz *f*, Verbeugung *f*. — **3.** Ehrwürdigkeit *f* (bſd. des Alters; *SH.*). — **4.** engS. Ehrwürden (Titel bſd. eines Geiſtlichen). — **II** *v/a.* ①b. **5.** verehren, (hoch)achten. — **6.** ehrerbietig grüßen. — ***Syn.*** (1) ſ. awe.

3u ~ 1: to do (oder to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweiſen; faſt † saving (od. save[d]) your ~ (Sir ~ *SH. Co. 3,2,93*) mit Erlaubnis zu ſagen; † to make ~ to verehren.

reverencer (nĕᵛw-ˢ-nĕn-ßᵉʳ) *s.* Verehrer(in).

reverend (nĕᵛw-ˢ-nĕnd) [lt. *revere'ndus*] *a.* **1.** ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — **2.** bſd. als Titel der Geiſtlichen, zB. (the) R~ John Smith; ⚸. — **3.** geiſtlich. — **4.** † ⚹ für reverent 1.

3u ~ 2: Very R~ (wohl)ehrwürdig (Titel eines Dechanten); Right R~ hoch(ehr)würdig (Titel eines Biſchofs); Most R~ hochwürdigſt (Titel eines Erzbiſchofs).

reverent (nĕᵛw-ˢ-nĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. — **2.** † ⚹ für reverend 1—3.

reverential (nĕw-ˢ-nĕᵛn-ſchˢl) *a.* □ = reverent.

reverer (nˢ-wiᵛ-nᵉʳ) *s.* Verehrer(in).

reverie (nĕᵛw-ˢ-nᵉ ob. ~nĭ, *a.* nĕw-ˢ-nĭᵛ) [fr.] *s.* **1.** Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantaſie' *f* (auch ♪). — **2.** Traum(bild *n*) *m.*

revers (*CT.D.* nˢ-wiᵛ ob. fr. rˢ-wā'r) [fr.] *s.* Auf-, Umſchlag *m* an Kleidern.

reversal (nˢ-wöᵛ-ßˢl) [fr.] *s.* **1.** Umkehrung *f*. — **2.** Umſtoßung *f*, Umänderung *f* e-s Urteils ꝛc. — **3.** ⊕ *mech.* U'mſteuerung *f*.

reverse (nˢ-wöᵛß) [(alt)fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** umkehren, u'mſtellen; *elect.* Strom umſchalten. — **2.** verkehren, ins Gegenteil ändern. — **3.** umſtürzen, verwirren. — **4.** Urteil, Befehl ꝛc. umſtoßen, aufheben. — **5.** ⊕ *mach.* u'mſteuern (Dampf). — **II** *v/n.* ①b. **6.** die Richtung ändern; bſd. plötzlich links herum tanzen. — **III** *a.* □ (ſ. ~ly) **7.** umgekehrt, rückwärts gewendet. — **8.** verkehrt, entgegengeſetzt. — **IV** *s.* **9.** Umkehrung *f*. — **10.** *fig.* (bſd. Glücks-) Wechſel *m*; engS. Unglück(sfall *m*) *n*, (Schickſals-) Schlag *m*. — **11.** *fig.* (mſt the ~) Gegenteil *n*; Widerſpiel *n*. — **12.** das Umgekehrte von etwas; verkehrtes Ende der Lanze; Rückſeite *f* eines Hauſes ꝛc. — **13.** *num.* Rückſeite *f*, Reve'rs *m* e-r Münze ꝛc. (*ant.* obverse[2] 1). — **14.** † *fenc.* Revershieb *m* (mit dem Daumen nach unten).

reversed (nˢ-wöᵛßt) *a.* □ († ~ly, nˢ-wöᵛ-ßᵉᵈ-lᵉ) umgekehrt; verkehrt.

reverseless (nˢ-wöᵛß-lᵉß) *a.* unumſtößlich.

reversely (~lᵉ) *adv.* **1.** in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — **2.** im Gegenteil.

reverser (nˢ-wöᵛ-ßᵉʳ) *s.* Umkehrende(r) ꝛc. (ſ. reverse); bſd. *elect.* Art Stromwender.

reversi (~ßᵉ) [(alt)fr.] *s*, Art Schachſpiel.

reversible (nˢ-wöᵛ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** umkehrbar, u'mſtellbar. — **2.** umdrehbar, doppelſeitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock. — **3.** jur. umſtoßbar (Urteil).

reversing-*gear* ⊕ (nˢ-wöᵛ-ßing-giᵉʳ) *s.* U'mſteuerung(svorrichtung) *f* e-r Dampfmaſchine ꝛc.

~-lever ⊕ (~-lī-wᵉʳ, *Am.* mſt ~-lĕw-ᵉʳ) *s.* U'mſteuerungshebel *m* einer Dampfmaſchine.

~-motion (~-mō-ſchˢn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, U'mſteuerung *f* e-r Dampfmaſchine.

reversion (nˢ-wöᵛ-ſchˢn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Umkehrung *f* (bſd. auch ♪, *math.*, &c.). — **2.** jur. Rück-, Heimfall *m*. — **3.** weitS. Anwartſchaft *f* (of auf [*acc.*]); jur. fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — **4.** ♡ Biologie: = atavism 1.

reversionary (nˢ-wöᵛ-ſchˢn-ˢ-nᵉ) *a.* jur. heimfällig, zurückfallend; anwartſchaftlich.

reversioner (~nᵉʳ) *s.* jur. Anwärter *m* auf etwas.

reverso ⊕ (nˢ-wöᵛ-ßō) [it.] *s.*, *typ.* linke Seite e-s (aufgeſchlagenen) Buches.

revert (nˢ-wöᵛt) [lt. *reve'rtere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** umkehren. — **2.** ↖ Blick zurückwenden. — **II** *v/n.* **3.** ſich zurückwenden, zurückblicken. — **4.** zurückkommen (to auf [*acc.*]). — **5.** jur. zurück-, heimfallen (to an [*acc.*]).

revertible (nˢ-wöᵛ-tibl) *a.* jur. rück-, heimfällig.

revertive (nˢ-wöᵛ-tiw) *a.* □ umkehrend, ſich zurückwendend; wechſelnd.

revery (nĕᵛw-ˢ-nᵉ) *s.* = reverie.

revest (nī-wĕᵛßt) [a/f.; fr. *revêtir*] ①a. **I** *v/n.* **1.** wieder bekleiden (with mit; auch *fig.*). — **2.** wieder in Beſitz nehmen. — **II** *v/n.* **3.** jur. wieder in Kraft treten; wieder zurückfallen (in an [*acc.*]).

revet (nˢ-wĕᵛt) [fr. *revêtir*] *v/a.* ①e. ⚔ *frt.*, &c. mit Mauerwerk ꝛc. verkleiden.

revetment (nˢ-wĕᵛt-mᵉnt) [fr.] *s.*, ⚔ *frt.*, &c. Be-, Verkleidung *f*, Anblendung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*.

revibrate (nī-wāᵛ-bᵉrēt) *v/n.* ①b. zurückſchwingen (Schall ꝛc.).

revibration (nī-wāī-bᵉrēˢn) *s.* Rückſchwingung *f*.

revictual (nī-wiᵛtl) *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) (ſich) wieder verproviantieren.

review (nˢ-wjūᵛ) [(alt)fr. *revue*; * lt. *revide're*] **I** *s.* **1.** nochmalige Durchſicht, Prüfung *f* oder Unterſuchung *f*, Reviſio'n *f* (a. jur.). — **2.** Rück-blick *m*, -ſchau *f*. — **3.** Wiederho'lung *f*. — **4.** kritiſche Beurteilung, Rezenſio'n *f*. — **5.** Revue *f*, kritiſche Zeitſchrift. — **6.** ⚔ u. ⚓ Revue *f*, Muſterung *f*, Heerſchau *f*, Parade *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* ①a. **7.** nochmals durchſehen, prüfen ob. unterſuchen, revidieren (auch jur.). — **8.** zurückblicken, -ſchauen auf (*acc.*). — **9.** (Schule ꝛc.) wiederho'len. — **10.** Buch ꝛc. kritiſch beurteilen, beſprechen, rezenſieren. — **11.** ⚔ u. ⚓ Muſterung (Heer- od. Flottenſchau) halten über (*acc.*), muſtern.

reviewable (~ᵇl) *a.* kritiſier-, rezenſierbar; jur. durch Reviſio'n anfechtbar.

reviewal (~ˢl) *s.* Kriti'k *f*, Rezenſio'n *f*.

reviewer (nˢ-wjūᵛ-ᵉʳ) *s.* **1.** Durchſehende(r) ꝛc. (ſ. review 7). — **2.** Kri'tiker *m*, Rezenſe'nt *m*; Verfaſſer *m* e-r Rezenſio'n.

revigorate ↖ (nˢ-wiᵛg-ˢ-rēt) *v/a.* ①b. wieder kräftigen. [ſchelten, verunglimpfen.

revile (nˢ-wāᵛl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ſchmähen,

revilement ↖ (~mᵉnt) *s.* Schmähung *f*; Vorwurf *m*. [revile).

reviler (nˢ-wāᵛ-lᵉʳ) *s.* Schmäher(in) ꝛc. (ſ.

reviling (~ling) *s.* = revilement.

revindicate (nī-wiᵛn-bᵉ-kēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. jur. zurückfordern.

revisal (nˢ-wāᵛ-ˢl) *s.* nochmalige Durchſicht, Reviſion *f* (auch ⊕ *typ.*).

revise (nˢ-wāᵛſ) [lt. *revi'sus* v. *revide're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** nochmals durchſehen, revidieren (a. ⊕ *typ.*); *parl.* ~ing barrister Revi'ſor *m* der Wählerliſten. — **2.** abändern, verbeſſern. — **II** *s.* **3.** = revisal. — **4.** ⊕ *typ.* Reviſio'n(sbogen *m*) *f*.

reviser (nˢ-wāᵛ-ᵉʳ) *s.* Revidierende(r) ꝛc. (ſ. revise); bſd. ⊕ *typ.* Revi'ſor *m*.

revision (nˢ-wiᵛg-ˢn) [ſpät-lt.] *s.* **1.** nochmalige Durchſicht, Prüfung *f*, Verbeſſerung *f*, Reviſio'n *f*. — **2.** revidierte Ausgabe eines Buches.

revisional (nˢ-wiᵛg-ˢn-ˢl), **~ary** (~nᵉ) *a.* Reviſio'ns-...

revisionist (~nißt) *s.* Reviſioni'ſt *m*, Freund *m* von Abänderungen.

revisit (nī-wiᵛſ-ˢt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. wieder beſuchen. — **II** *s.* Wiederbeſuch *m*.

revisitation (nī-wiſ-ˢ-tēᵛ-ſchˢn) *s.* Wiederbeſuchen *n*, -beſuch *m*. [Reviſio'ns-...

revisory (nˢ-wāīᵛ-ſˢ-rᵉ) *a.* revidierend;

revitalize ④ (nī-wāīᵛ-tˢ-lāīß) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivable (nˢ-wāᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-auflebensfähig ꝛc. (ſ. revive).

revival (nˢ-wāᵛ-wˢl) *s.* **1.** Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherſtellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning, ~ of letters, a. R~ = Renaissance. — **3.** *rel.* (Wieder-) Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*. — **4.** *thea.* Wiederaufführung *f*. — **5.** jur. Wieder-inkrafttreten *n*. [erweckung *f*.

revivalism (~wˢ-lizm) *s.*, *rel.* Glaubens-

revivalist (nˢ-wāᵛ-wˢ-lißt) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bſd. wandernder Erweckungsprediger; a. adjektiviſch gebraucht.

revive (nˢ-wāᵛw) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** wieder aufleben, wieder lebendig w. (auch *fig.*). — **2.** *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — **3.** ♡ *chm.* wieder metalliſch werden. — **II** *v/a.* **4.** wiederbeleben, wieder lebendig machen. — **5.** *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*). — **6.** wieder auffriſchen. — **7.** wieder ins Gedächtnis rufen; Gefühle wieder erwecken. — **8.** alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen. — **9.** *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — **10.** jur. wieder in Kraft treten laſſen. — **11.** ♡ *chm.* wieder metalliſch machen.

reviver (nˢ-wāᵛ-wᵉʳ) *s.* **1.** (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (ſ. revive II). — **2.** Erneuerungsmittel *n*, Aufbürſtfarbe *f* für alte Kleider. — **3.** *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivification (nī-wiw-ˢ-fᵉ-kēᵛ-ſchˢn) [ſpät-lt.] *s.* **1.** Wiederbelebung *f*. — **2.** ♡ *chm.* Reduktio'n *f* eines Metalles.

revivify (rī-wĭᵛw-ᵉ-fī) [spät-lt.] ①d. **I** *v/a.* wiederbeleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ⚗ *chm.* als Reagᵉns wieder wirksam werden.

reviviscence (rĕw-ĭ-, a. rī-wī-ĭᵛ-ßᵉns), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Wieder-aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (auch *fig.*).

reviviscent (~ᵉnt) *a.* wieder auflebend; wiederlebend (auch *fig.*).

revivor (rᵉ-wāᴵᵛ-wᵉʳ) *s.* jur. Wieder-aufnahme *f* eines Prozesses.

revocability (rĕw-ŏ-, a. rᵉ-wō-kᵉ-bĭᴵ-ĭ-tᵉ) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocable (rĕᴵᵛw-ᵉ-ᵏbl, a. rᵉ-wōᴵᵛ-ᵏbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) widerruflich; **~ness** (~ᵉnßᵉs) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocation (rĕw-ŏ-ᵏēᴵᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Ab-berufung *f*. — 2. Widerruf(ung *f*) *m*. — 3. Zurück-nahme *f*, Aufhebung *f*. [widerrufend.]

revocatory (rĕᴵᵛw-ŏ-, a. rᵉ-wōᴵᵛ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*

revoke (rᵉ-wōᴵᵛᵏ) [(alt)fr.; * lt. *revoca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. widerrufen, aufheben, zurück-nehmen (*Syn.* s. abolish). — 2. e-n Irrtum abschwören. — **II** *v/n.* 3. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen.

revokement † (~mᵉnt) *s.* = revocation.

revolt (rᵉ-wōᴵᵛlt, a. rᵉ-wōᴵᵛlt) [fr. *révolte*; * lt. *p.p. revolu'tus*] **I** *s.* 1. Revo'lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — 2. † Abfall *m*. — 3. † Wankelmut *m*. — 4. † Empörer *m* (*SH.K.J.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. (from) revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden gegen, abfallen von. — 6. *fig.* empört sein, sich empören (at über [*acc.*]). — 7. † in der Liebe treulos werden oder sein. — **III** *v/a.* ①a. 8. *fig.* empören, ab-, zurück-stoßen.

revolted (rᵉ-wōᴵᵛlᵗ-ᵈ, auch rᵉ-wōᴵᵛlᵗ-ᵉᵈ) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.W.3,2,40*).

revolter (~ᵗᵉʳ) *s.* Aufrührer(in), Empörer (-in), Abtrünnige(r).

revolting (~tĭnᵍ) *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* empörend, abstoßend.

revolution (rĕw-ᵉ-l(ĭ)ūᴵᵛ-shᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umschwung *m*. — 2. ✎ *ast.* Um-, Kreis-lauf *m*. — 3. Revolutio'n *f*, Staats-umwälzung *f*.

revolutionary (rĕw-ᵉ-l(ĭ)ūᴵᵛ-shᵉn-ᵉ-rᵉ) *a.* revolutionä'r, staatsumwälzend; Revolutio'nsᵉ..., Umsturz-...

revolutioner (~nᵉʳ) *s.* = revolutionist.

revolutionism (~nĭzm) *s.* 1. Revolutio'nszustand *m*. — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl.* [Umstürzler(in).]

revolutionist (~nĭßt) *s.* Revolutionä'r(in),

revolutionize ④ (~nīᶻ) *v/a.* ①b. 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, umgestalten.

revolve (rᵉ-wōᴵᵛlv) [lt. *revo'lvere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on od. about an axis um e-e Achse, round a centre um einen Mittelpunkt). — 2. *fig.* u'mlaufen, dahinrollen (Jahre). — 3. nachsinnen, überle'gen. — **II** *v/a.* 4. umwälzen, umdrehen. — 5. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überle'gen.

revolvency ✎ (rᵉ-wōᴵᵛlᵛ-ᵉn-ßᵉ) *s.* = revolution 1.

revolver (rᵉ-wōᴵᵛlᵛᵉʳ) *s.* 1. allg. Sich-drehende(r, s). — 2. † Revolver *m*, Drehpistole *f*. — 3. ⚔ Revolverkanone *f*.

revolving (rᵉ-wōᴵᵛlᵛ-wĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh-...; ⚔ ~ cannon Revolverkanone *f*; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit wechselnden Farben. [ausspeien.]

revomit (rī-wōᴵᵛm-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. wieder

Revs. *abbr.* = Reverends *pl.*

revulsion (rᵉ-wŭᴵᵛlᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f*. — 2. *med.* Ableitung *f*. — 3. *fig.* plötzlicher Umschlag, Umschwung *m*. [leitend(es Mittel).]

revulsive (rᵉ-wŭᴵᵛlᵛ-ßĭvᵛ) *a.* u. *s.*, *med.* ab-

rewaken (rī-weᴵᵛᵏᵉn) ①a. **I** *v/a.* wiedererwecken. — **II** *v/n.* wieder-erwachen.

reward (rᵉ-wᵃᴵᵛᵈ) [a/f., * dtsch] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. j-n oder et. (be)lohnen, et. vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — **II** *s.* 2. Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (*a. b.s.*). — 3. *hunt.* Jägerrecht *n*.

rewardable (rᵉ-wᵃᴵᵛᵈ-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) belohnbar, belohnenswert; **~ness** (~-nᵉßᵉs) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*. [gelter(in).]

rewarder (~ᵈᵉʳ) *s.* Belohner(in), Ver-

rewardful ✎ (rᵉ-wᵃᴵᵛᵈ-fūl) *a.* (be)lohnend.

rewardless (~ᵗᵉßᵉs) *a.* ohne Belohnung, nicht lohnend. [winnen.]

rewin (rĭ-wĭⁿ) *v/a.* ③ (win) wieder ge-

reword (rī-wēᴵᵛᵈ) *v/a.* ①a. wörtlich wiederholen.

rewrite (rī-rāᴵᵛᵗ) *v/a.* ③ (write) wieder od. nochmals schreiben; u'marbeiten.

Reynaldo (rᵉ- od. rē-nāᴵᵛl-dō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Reynard (rēᴵᵛ-nᵉᵉᵏᵈ oder rēᴵᵛn-ᵗᵉʳᵈ) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bn.). — **II** r~ *s.* Reineke *m* (Fuchs in der Fabel).

Reynold (rēᴵᵛn-ᵗᵉld) *npr.* Reinhold *m* (Bn.).

Reynolds (rēᴵᵛn-ᵗᵉldᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

R.G.S. *abbr.* = Royal Geographical Society.

R.H. *abbr.* = Royal Highness.

R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ⚔ Royal Horse Artillery.

rhabdomancy ⚗ (rāᴵᵛᵇ-dō-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Rutenwahrsagerei *f* (Aufsuchen v. Quellen 2c. mittels Wünschelruten).

Rhætian ♀ (rĭᴵᵛ-shᵉᵗ-ĭᵉn, rĭᴵᵛ-shᵉᵉn) *a.* rätisch; ~ Alps *pl.* Rätische Alpen *f/pl.*

Rhætic (rĭᴵᵛ-tĭk) *a.*, ♀ u. *geol.* rätisch.

rhapsodic(al □) (răp-ßō-ᵈĭk, -ᵈ-ĭᵏl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.

rhapsodist (răᴵᵛp-ßᵉ-dĭßt) *s.* 1. grch. Alt. Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Rezita'tor *m*. — 3. *fig.* begeistert, aber wirr Redende(r).

rhapsodize ④ (răᴵᵛp-ßᵉ-dāĭz) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso'den-artig singen oder vortragen.

rhapsody (răᴵᵛp-ßᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~dᵉz**) 1. *poet.* Rhapso'die *f* (Vortrag oder zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort-)Schwall *m*. — 3. ♪ „Instrumenta" lphantasie' über verschiedenartige Melodien.

rhatany ♀ (răᴵᵛt-ĭ-nᵉ) [peruan.] *s.* Ratanhia(strauch *m*) *f*; *pharm.* R.-wurzel *f*.

Rheims ♀ (rēmz, fr. rᵉ̃ß) *npr.* = Reims.

Rhenish (rēᴵᵛn-ĭsh) **I** *a.* rheinisch; Rhein-...; ♀ ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — **II** F *s.* Rheinwein *m*.

rheometer ⚗ (rᵉ-ᵈᵉᴵᵛm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *elect.* Galvanome'ter *n*.

Rhesus (rĭᴵᵛ-ßᵉs) *npr.*, grch. *myth.* Rhesus *m* (thrakischer König vor Troja).

rhetoric (rēᴵᵛt-ᵉ-nĭt) *s.* Rheto'rik *f*, Redekunst *f*; Beredsamkeit *f*; *contp.* Schönrednerei *f*.

rhetorical (rᵉ-tŏᴵᵛ-ᵉ-rᵉl) *a.* □ rheto'risch, rednerisch; beredt; *contp.* schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.

rhetorician (rĕt-ᵉ-rĭᴵᵛsh-ᵉn) [(alt)fr.] *s.* 1. Rheto'riker *m*, Redekünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*.

rheum (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. Tränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen.

rheumatic (rūᵐ-măᴵᵛt-ĭk, † rūᵐ-mᵃt-tĭk) [grch.] **I** *a.* meist *med.* 1. rheuma'tisch; Fluß-... — 2. mit Rheumati'smus behaftet. — **II** *s.* 3. F **~s** *pl.* = rheumatism.

rheumatism (rūᵐ-mᵃ-tĭᵉm) [grch.] *s.*, *med.* Rheumati'smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenkrheumatismus *m*; nervous ~ Nervenschmerz *m*.

rheumy (rūᵐ-mᵉ) [rheum] *a.*, *med.* 1. verschnupft. — 2. Schnupfen hervorrufend.

R.H.G. *abbr.* = Royal Horse Guards.

rhinal ⚗ (rāĭᴵᵛ-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen-...

Rhine ♀ (rān) [lt. *Rhe'nus*] *npr.* Rhein (-strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder- (Mittel-, Ober-)rhein *m*.

Rhinegrave (~-grēᵐ) *s.* ehm. Rheingraf *m*.

rhino (rāĭᴵᵛ-nō) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.

rhinoceros (rĭ-nŏᴵᵛß-ᵉ-rŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Rhino'zeros *n*, Nashorn *n*.

rhinology ⚗ (rĭ-nŏᴵᵛl-ᵉ-ᵈᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nasen(heil)kunde *f*. [rhinoplastisch.]

rhinoplastic ⚗ (rĭ-nᵉ-plăᴵᵛß-tĭk) *a.*, *surg.*

rhinoplasty ⚗ (rĭ-nᵉ-plăᴵᵛß-tᵉ) *s.*, *surg.* Rhinopla'stik *f*, künstliche Nasenbildung.

rhizome ⚗ ♀ (rīᴵᵛ-ßōm, *WB.* a. rĭ-ᵗᵉ-ßōm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*. [Staat der *U.S.*).]

Rhode Island ♀ (rōd ĭᴵᵛ-lᵉnd) *npr.* (kleinster

Rhodes (rōdᵉs; *Hom.* roads *pl.*) *npr.*: a) ♀ Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere); b) Prsn. [Britisch-Südafrika).]

Rhodesia ♀ (rᵉ-dĭᴵᵛ-ßᵉ-a) *npr.*, *id.* (Teil von

Rhodester* (rōᴵᵛd-ßtᵉʳ; *Hom.* roadster) *s.*, *univ.* Student, der mit e-m Stipendium aus der Stiftung des Cecil Rhodes v. den Kolonien od. *U.S.* nach Oxford kommt. [Rhodier(in).]

Rhodian (rōᴵᵛ-dᵉ-ĭᵉn) **I** *a.* rhodisch. — **II** *s.*

rhododendron ⚗ ♀ (rō-dō-dōᴵᵛ-n-drŏn) [grch.] *s.* Rhododendron *m*, Alpenrose *f*.

Rhody F *Am.* (rōᴵᵛ-dᵉ) *npr.* = Rhode Island.

rhomb ⚗ (rŏm(b) [grch.] *s.*, *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*. [rautenförmig.]

rhombic, a. **~al** ⚗ (rŏᴵᵛm-bĭk, -bᵉ-ĭᵏl) *a.*

rhombohedral ⚗ (rŏm-bᵉ-hĭᴵᵛ-dn-ᵉl, -hēᴵᵛb-nᵉl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe'drisch.

rhombohedron ⚗ (~-hĭᴵᵛ-drᵉn, -hēᴵᵛb-nᵉn) [grch.] *s.*, *geom.* u. *cryst.* Rhomboe'der *n*.

rhomboid ⚗ (rōᴵᵛm-bŏĭd) **I** *a.* 1. rhomboi'disch, rautenförmig; *anat.* ~ muscle = ~3; — **II** *s.* 2. *geom.* Rhomboi'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt. [boi'disch, rautenförmig.]

rhomboidal ⚗ (rŏm-bŏĭᴵᵛd-ᵉl) *a.* rhom-

rhomb-spar ⚗ (rŏᴵᵛm(b)-ßpāᴵᵛ) *s.*, *min.* Rauten-, Bitter-spat *m*, Magnesi't *m*.

Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fl.).
R.H.S. *abbr.* = Royal Historical Society.
rhubarb ♀ (rūᵊ-bäᵊb) [woḥl v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*; * grch.] *s.* Rhabar'ber *m.* [*m*, Kompaß-, Wind-strich *m.*]
rhumb (rŭm(b) [lt. *rho'mbus*] *s.* ⚚ Rhumb.
rhus ♀ (nāŭs) [lt., * grch.] *s.* Sumach *m.*
Rhyl (rāĭl, rĭl) *npr.* (Seebad in Wales, Engl.).
rhyme (rāĭm; *Hom.* rime) [a/e.] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m*; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. reimen, in Reime bringen. — **III** *v/n.* ①b. 4. reimen, Verse machen. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.
rhymeless (rāĭ'm-lᵉs) *a.* reimlos.
rhymer (rāĭ'mᵊʳ) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m*; Thomas the R~ frühester schottischer Dichter (13. *sæc.*).
rhymester (rāĭ'm-stᵊʳ) *s.* = rhymer.
rhyne ❀ (rāĭn) *s.* beste Art russischer Hanf.
rhythm (rĭdhm, a. rīdhm) [grch.] *s.* 1. *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*; Versfuß *m*. — 3. Poesie' *f*. — 4. *fig.* Ebenmaß *n*.
rhythmic(al □) (rĭ'dh-, a. rī'dh-mĭk, ~mᵉl) *a.* 1. ♪ u. *pros.* rhythmisch, taktmäßig. — 2. meiſt. musikaliſch; metriſch, poetiſch.
rhythmics 𝔗 (rĭ'dh-, a. rī'dh-mĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), ♪ u. *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [ohne Rhythmus.]
rhythmless (rĭ'dhm-, auch rī'dhm-lᵉs) *a.*
R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institute oder Institution (Königliches Inſtitut).
rial[1] (rāĭ'ᵃl) *s.*, *num.* = ryal.
rial[2] (rĭ'ᵃl oder rᵘ-a'l) *s.*, *num.* = real[2].
Rialto ♀ (rᵘ-ä'l-tō) *npr.* Ria'lto *m* (alte Brücke in Vene'dig). [keit *f*.]
riancy (rāĭ'ᵃn-sᵉ) *s.* Heiterkeit *f*, Munter'
riant (rāĭ'ᵃnt) [fr.; * lt. *ride'nt-em*] *a.* heiter (lächelnd), munter.
rib (rĭb) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, ♀, &c. Rippe *f*; ⚚. — 2. ⚙ *arch.* (Gewölb-) Rippe *f*; ⚚. — 3. ⚓ Schiffbau: Rippe *f*, Inholz *n*, Spant *n*. — 4. ⚒ Sicherheits-pfeiler *m*. — 5. ⚙ Rippe *f* am Sonnen- oder Regen-ſchirm. — 6. ⚙ Weberei: Rippe *f*. — 7. ♪ Zarge *f* der Violine. — 8. Streifen *m* Land. — 9. = rib-roast. — 10. *co.* (Ehe-)Frau *f* (nach 1. Moſ. 2,21). — **II** *v/a.* ①e. 11. Zeug &c. rippen, mit erhabenen Streifen verſehen. — 12. wie mit Rippen einſchließen (auch to ~ in).
Zu ~ 1: *anat.* false ~, floating ~ falſche Rippe; true ~ wahre Rippe; P poke in the ~s Rippenſtoß *m*.
Zu ~ 2 ⚙ *arch.*: ~ of a centring Gerüſtrippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~, round ~ gebogene od. geſchwungene Rippe; curved ~ of a centring Biegeſparren *m*, Bogenholz *n*.
ribald (rĭ'b-ᵊld) [a/f.] **I** *s.* Wüſtling *m*, liederlicher Menſch. — **II** *a.* wüſt, gemein. [bäßig) *a.* gemein, zotenhaft.]
ribaldi̇sh ↖ (rĭ'b-ᵊl-bĭsh), **~rous** ↖ (~-ᵊs) *a.* (ri-
ribaldry (rĭ'b-ᵊl-brᵊ) *s.* wüſtes od. gemeines Weſen; Zotenreißerei *f*.
ribaudred † (rĭ'b-ä-brᵊd) *a.* = ribaldish.
rib(b)and faſt † (rĭ'b-ᵊnd) *s.* = ribbon.
ribbed (rĭbd) *a.* 1. gerippt. — 2. ⚒ mit Schiefer durchſetzt (Kohlenflöz).
ribbing (rĭ'b-ĭnᵍ) [rib] *s.* 1. *arch.* Rippen *f/pl.* einer Decke &c. — 2. Rippenwerk *n* ♀ von Blättern, ⚙ von Zeug &c.
ribbon (rĭ'b-ᵊn) [a/f.; fr. *ruban*] *s.* 1. Band *n*, Borte *f*; **~s** *pl.* Bandwaren *f/pl.* — 2. Ordensband *n*; blue ~ ſ. blue-ribbon. — 3. ⚙ Spinnerei: Strähn *m*, Strang *m*. — 4. Sport: **~s** *pl.* Zügel *m/pl.*; to handle the ~s (ſelbſt) fahren, ſich auf den Wagenſport verſtehen. — 5. **~s** *pl.* Fetzen *m/pl.*; to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen. — 6. ⚙ Meta'llſtreifen *m*; a. Uhrfeder *f*. — 7. ⚙: a) *carp.* Leiſte *f*; b) ⚓ gemalte Leiſte auf der Schiffsſeite. — 8. *her.* Achtelsbinde *f*. — **II** *a.* 9. aus Band gemacht; Band-... — 10. R~ Society 1808 in Irland gegründeter politiſcher Geheimbund mit e-m grünen Bändchen als Abzeichen. — **III** *v/a.* ①a. 11. mit Bändern ſchmücken, bändern (auch to ~ out). — 12. ſtreifen.
Ribbonism (rĭ'b-ᵊ-nĭzm) *s.* Grundſätze *m/pl.* der Ribbon Society (ſ. ribbon 10).
ribbon-jasper (rĭ'b-ᵊn-bǫ̈ä̆ᵍ-pᵊʳ) *s.*, *min.* Bandjaſpis *m*. [ſtuhl *m*.]
ribbon-loom ⚙ (rĭ'b-ᵊn-lūm) *s.* Bandweb-
Ribbon*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ir. Bandmann *m* (Mitglied der Ribbon Society; ſ. ribbon 10).
ribbon-saw ⚙ (rĭ'b-ᵊn-ſä̆) *s.* Bandſäge *f*.
~-shaped (~-ſhēpt) *a.* band-artig.
~-snake (~-ſnāᵉk) *s.*, *zo.* Bandnatter *f*.
~-trade ❀ (rĭ'b-ᵊn-trāᵉd) *s.* Bandhandel *m*.
~-weaver ⚙ (~-wī-wᵊʳ) *s.* Bandweber *m*.
rib-grass ♀ (rĭ'b-grāß) *s.* lanze'ttblätt(e)riger Wegerich.
ribless (rĭ'b-lᵉß) *a.* rippenlos.
riblet (rĭ'b-lᵉt) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.
rib-like (rĭ'b-lāĭk) *a.* rippen-artig.
rib-roast (rĭ'b-rōßt) [s. Rocht. Rippenſtück *n*. — **II** *v/a.* ①a. *sl.* durchbleuen, prügeln.
rib-roaster (~-rōß-tᵊʳ) *s.*, *sl.* 1. *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. F Rippenſtoß *m*.
Ribston ♀ (rĭ'b-ᵊßtᵊn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelſorte.
rib-vault(ing) (rĭ'b-wält, rĭ''b-wä'l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.
ribwort ♀ (rĭ'b-wō'rt) *s.* = rib-grass.
rice ♀ u. ❀ (rāĭß) [a/f.; fr. *riz*; lt. *ory'za*; grch.; * perſ.] *s.* Reis *m*.
rice-*flour* (rāĭ'ᵊß-flāŭᵊ) *s.* Reismehl *n*.
~-milk (~-mĭlk) *s.* Kocht. Milchreis *m*.
~-paper (~-pē-pᵊʳ) *s.* Reispapier *n*.
~-pudding (~-pŭ'd-ĭnᵍ) *s.* Reispudding *m*.
~-soup (rāĭ'ᵊß-ſūp) *s.* Reisſuppe *f*.
~-starch ❀ (~-ſtä'rtſch) *s.* Reisſtärke *f*.
~-water (~-wä'-tᵊʳ) *s.*, *med.* Reiswaſſer *n*.
~-weevil (~-wīwl) *s.*, *ent.* Reiskäfer *m*.
~-wine (~-wāĭn) *s.* chineſ. Reisbranntwein.
rich (rĭtſch) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. reich (in od. with an [*dat.*]); ⚚. — 2. reich (-lich), ergiebig, fruchtbar. — 3. ⚙ *metall.*, &c. (reich)haltig. — 4. Speiſen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette Milch. — 5. kräftig, ſtark, gehaltreich (Wein &c.). — 6. reich beſetzt (Tiſch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, koſtbar, köſtlich (Farbe, Anzug &c.). — 8. volltönend. — 9. F *fig.* gepfeffert, ſtark, gelungen (Scherz &c.). — **II** † *v/a.*
10. = enrich.
Zu **rich** 1: the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r); ~ in flocks, ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ as a Jew ſteinreich; ~ eyes *pl.* Augen *n/pl.* die viel geſehen haben (SH.).
Richard (rĭ'tſch-ᵊrd) *npr.* Richard *m* (Vn.).
Richardson (rĭ'tſch-ᵊrd-ᵊßn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
riches (rĭ'tſch-ᵉß) [(alt)fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* und *ant.* ſ. opulence).
rich-jewel(l)ed (rĭ'tſch-bǫ̈ū-ᵊld) *a.* reich mit Juwelen geſchmückt (SH.).
rich-left (~-lēft) *a.* reich an Erbe (SH.).
richly (rĭ'tſch-lᵉ) *adv.* 1. reich, prächtig &c. (ſ. rich). — 2. reichlich, in reichem Maße; gehörig. [und Prſn.).]
Richmond (rĭ'tſch-mᵊnd) *npr.*, *id.* (Ortsn.
richness (rĭ'tſch-nᵉßᵍ) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — 3. das Fette oder Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speiſen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f*. [baum *m*, Chriſtuspalme *f*.]
ricinus 𝔗 ♀ (rĭ'ᵊß-ᵉ-nᵊß) [lt.] *s.* Wunder-
rick (rĭk) [a/e.] *agr.* **I** *s.* (Heu-)Schober *m*, (Korn-)Miete *f*. — **II** *v/a.* ①a. in Schobern oder Mieten aufſtellen.
ricketiness (rĭ'k-ᵉ-tᵉ-nᵉßᵍ) *s.*, *med.* rachi'tiſche Beſchaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*; Baufälligkeit *f*.
rickets (rĭ'k-ᵉtß) [m/e., v. wrick] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Rhachi'tis, engliſche Krankheit.
rickety (rĭ'k-ᵉ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, ſchwach (auf den Beinen).
rickshaw (rĭ'k-ſhä̆) *s.* = jinriksha.
rick-yard (~-yä'rd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.
ricochet[1] (rĭk-ᵒ-ſhē'ᵉt od. rĭk-ᵒ-ſhē'ʳ, *IMP.D.* rĭ'k-ᵒ-ſhēᵉt) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ✕ Rikoſchettieren *n* einer Kugel, Prellſchuß *m*; ~ battery Rikoſche''ttbatterie' *f*; ~ fire, ~ firing Rikoſche'ttfeuer *n*; ~ shot Rikoſche'tt-, Prell-ſchuß *m*.
ricochet[2] (rĭk-ᵒ-ſhē'ᵉt od. ~ſhē'ʳ, *HU.* rĭ'k-ᵒ-ſhēᵉt) *v/n.* ①e.(a.) rikoſchettieren, beim Aufſchlagen abprallen (auch *fig.*).
rid[1] (rĭd) [a/e. : dtſch retten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rid, ↖ ridded) 1. befreien, frei-, los-machen (of, a. from von; *Syn.* ſ. absolve). — 2. reinigen, ſäubern; to ~ from moss ausmoosen; to ~ of caterpillars abraupen. — 3. (er)retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — 4. † wegſchaffen; verjagen; vernichten. — **II** *a.* 5. frei, los; to be ~ of a th. et. los ſein; to get ~ of ſiehe get[2] 3 ⚚.
rid[2] (~) *pret.* und *p.p.* von rid[1].
rid[3] † (~) *pret.* (a. *prov.*) u. *p.p.* v. ride.
riddance (rĭ'dᵉnßᵍ) [rid] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — 2. Wegſchaffen *n*, Wegräumen *n*, ❀ Räumung *f*; *fig.* to have a good ~ of j-n od. et. los werden; (he is gone, and) it's (a. he is) a good ~ es iſt gut, daß man ihn los iſt.
ridden (rĭdn) *p.p.* von ride; in Zſgn: beherrſcht (bedrückt oder geplagt) von ...
ridder (rĭ'dᵊʳ) *s.* Befreier(in) &c. (ſ. rid[1]).
riddle[1] (rĭdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Rätſel *n*; to propose (to solve) a ~ ein Rätſel aufgeben (löſen). — 2. rätſelhafte Sache

od. Person. — **II** *v/a.* ①b. 3. enträtseln, erraten. — 4. in Verwirrung setzen. — **III** *v/n.* ①b. 5. in Rätseln sprechen.

riddle[2] ⊛ (rĭdl) [a/e. : dtsch Reiter = Sieb] **I** *s.* 1. grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- 2c. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. (*a. v/n.*) sieben, rädern, reitern; to ~ out aussieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*. — 3. sieb-artig durchlö'chern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert od. durchbohrt.

riddle-like (rĭ'dl-laĭk) *a.* rätselhaft, wunderlich.

riddler (rĭ'd-lᵊr) *s.* in Rätseln Sprechende(r); Rätsel-aufgeber(in).

riddling (rĭ'd-lĭŋ) *a.* □ rätselhaft, geheimnisvoll.

riddlings ⊛ (rĭ'd-lĭŋz) [riddle[2]] *s/pl.* Abgang *m* beim Sieben; ⚒ Siebgut *n*.

ride (raĭd) [a/e. : dtsch reiten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* rode, † od. *provc.* rid; *p.p.* ridden, †rid, ↖rode) 1. reiten (a. to ~ on horseback); ⚸. — 2. fahren (auch to ~ in a coach); ⚸. — 3. sich reiten (lassen), sich zum Reiten, Befahren 2c. eignen. — 4. schwimmen, schweben, sich fortbewegen (in the air in der Luft); ⚸. — 5. *fig.* freies Spiel haben, herrschen (over, on über [*acc.*]). — 6. ⚓: a) vor Anker liegen (auch to ~ at anchor); ⚸; b) beklemmen, unklar laufen (Tau). — 7. (on od. upon) sich stützen auf (*acc.*), ruhen, liegen auf (*dat.*). — 8. (bsd. *typ.*) übereinanderliegen. — **II** *v/a.* ③ 9. reiten auf (*dat.*); ⚸. — 10. *man.* zureiten. — 11. *fig.* unter sich haben, (be)drücken, quälen. — 12. abreiten, durchrei'ten; *fig.* flüchtig hinwegeilen über (*acc.*); ⚸. — 13. zu Pferde abmachen; ⚸. — 14. to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ⚸. — **III** *s.* 15. Ritt *m*; ⚸. — 16. Fahrt *f*; ⚸. — 17. Reitweg *m*, -bahn *f*, a. Fahrweg *m*, Promena'de *f*. — 18. abzureitender Zollbezirk. — 19. Übereinanderliegen *n* (bsd. *typ.* des Durchschusses 2c.).

Zu ~ 1 und 2: to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufsitzen; to ~ **by** vorüber-reiten, -fahren; to ~ **down** herunter-reiten, -fahren; to ~ **for** a p. j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a wager wettreiten; to ~ **hard** geschwind od. stark reiten (j. a. ~ 6 ⚸); to ~ **on** vorwärts, weiter reiten oder fahren, zufahren; to ~ **out** ausreiten, ausfahren; *fig.* to ~ **roughshod** over anmaßend behandeln, rücksichtslos u'mgehen mit; to ~ **round** herum-reiten, -fahren; to ~ **up** to auf etwas zureiten oder zufahren.

Zu ~ 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten; to ~ down a (back)stag sich aufs Stag hinunterlassen, um es zu teeren.

Zu ~ 6 a ⚓: to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff; a. *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten od. stampfen.

Zu ~ 9: to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; P to ~ the black donkey in übler Laune sein; to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; *fig.* to ~ a willing (od. free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen.

Zu **ride** 12 u. 13: to ~ (the) circuit s-n Bezirk bereisen (Richter; auch Wanderprediger); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ 14: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ a p. **back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, u'm-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten od. aushalten; to ~ **over** überrei'ten.

Zu ~ 15 und 16: to give a p. a ~ j-n reiten lassen, (in einem Wagen 2c.) fahren (lassen); to go for a ~ ausreiten, -fahren; to have (oder take) a ~ e-n Ritt machen, aus-reiten, -fahren.

rideable (raĭ'd-bᵊbl) *a.* 1. reitbar. — 2. durchrei'tbar, zu Pferde passierbar.

rideau ⚔ (rĭ-dō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~dō'z) *frt.* Terrainwelle *f*, Boden-erhebung *f*.

rider (raĭ'dᵊr) *s.* 1. Reiter(in). — 2. Fahrende(r). — 3. *man.* Bereiter *m*. — 4. *arch.* Strebe *f*, Verstärkung *f*. — 5. a) eingeschaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuskripten, Urkunden 2c.; b) *parl.* u. jur. Zusatz *m*. — 6. ⊛ Reiter *m* (feines Drahtgewicht zum Aufsetzen auf den Balken einer feinen Wage). — 7. ⚓ ~s *pl.* Katt-sporen *f/pl.*, Binnenspanten *n/pl.*

riderless (raĭ'dᵊr-lĕs) *a.* reiterlos.

ridge (rĭdʒ) [a/e. : dtsch Rücken] **I** *s.* 1. Rückgrat *n*; Rücken *m*. — 2. rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of hills Hügelkette *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — 4. *arch.* (Dach-)First *m*. — 5. Grat *m* einer Klinge. — 6. (mst *agr.*) Rain *m*, Furche(nrücken *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. furchen. — 8. *agr.* in Rainen pflügen.

ridge-band ⊛ (rĭ'dʒ-bănd) *s.* Sattel-[riemen *m*.]

ridged (rĭdʒd) *a.* 1. mit einem (hohen) Rückgrat (versehen). — 2. *zo.* kahn-, kiel-förmig. — 3. gefurcht.

ridge-drill ⊛ (rĭ'dʒ-drĭl) *s.*, *agr.* Reihensä(e)maschine *f*, Drillmaschine *f*.

ridge-rib (~-rĭb) *s.*, *arch.* Scheitelrippe *f*.

ridge-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

ridge-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Streckтau *n*.

ridge-tile (~-taĭl) *s.*, *arch.* First-, Grat-ziegel *m*. [artig ansteigend; gefurcht.]

ridgy (rĭ'dʒ-ĭ) *a.* mit e-m Rücken, rücken-

ridicule (rĭ'd-ĭ-kjūl) [fr.] **I** † *a.* 1. lächerlich. — **II** *s.* 2. das Lächerliche; ⚸. — 3. Hohn *m*, Spott *m*; ⚸. — **III** *v/a.* ①b. 4. lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* ↑ deride).

Zu ~ 2 u. 3: to treat with ~, to turn into ~, to put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten. [Lächerliche zieht, Spötter(in).]

ridiculer (rĭ'd-ĭ-kjū-lᵊr) *s.* j. der etwas ins]

ridiculous (rĭ-dĭ'k-jŭ-lăs) [lt.] *a.* □ lächerlich, belachenswert (*Syn.* ↑ ludicrous).

ridiculousness (~-nĕs) *s.* Lächerlichkeit *f*.

Riding[1] (raĭ'-dĭŋ) [*corr.* † thriding = Drittel; ✻ a/n.] *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke von *Yorksh.*

riding[2] (raĭ'-dĭŋ) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* reitend 2c.; Reit-..., Reise-... — **II** *s.* Reiten *n*, Ritt *m*; Fahren *n*, Fahrt *f*; to take a ~ aus-reiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*; schott. ~ (of) the marches Umrei'ten *n* der Gemeinde-Grenzen durch die Gemeindevertreter.

riding-*academy* ⑧ (raĭ'-dĭŋ-ă-kăd-ᵊ-mĭ) *s.* = riding-school.

~-boot (raĭ'-dĭŋ-būt) *s.* Reitstiefel *m*.

~-breeches (~-brĭtsch-ĭz) *s/pl.* Reithose *f*.

~-cap (~-kăp) *s.* Reitmütze *f*.

~-cloak (~-klōk) *s.* Reit-, Reise-mantel *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m*.

~-glove (~-glăw) *s.* Reithandschuh *m*.

~-habit (~-hă'-bĭt) *s.* (Damen-)Reitkleid *n*.

~-hat (raĭ'-dĭŋ-hăt) *s.* (Damen-)Reithut *m*.

~-hood (~-hŭd) *s.* ehm. Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.

~-horse (~-hōᵊs) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.

~-master (~-mă-stᵊr, ~-maß-stᵊr) *s.* Reitlehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m*.

~-robe (~-rōb) *s.* = riding-habit.

~-rod (~-rŏd) *s.* Reitgerte *f*. [schule *f*.]

~-school (~-skūl) *s.*, *man.* Reit-bahn *f*,

~-suit (~-sjūt) *s.* Reit-anzug *m*.

~-wager (~-wē-dʒᵊr) *s.* Reitwette *f*.

~-way *Am.* (~-wē) *s.* Furt *f*.

~-whip (~-(h)wĭp) *s.* Reitpeitsche *f*.

ridotto (rĭ-dŏ'-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōi) Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung), Maskenball *m*.

rieve (schott. (rĭw) *v/n.* ①b. = reave.

rife (raĭf) [a/e.] *a.* □ 1. voll, erfüllt (with von); bsd. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — 2. reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — 3. allgemein (verbreitet), vorherrschend, epide'misch; to be ~ herrschen (Seuche).

rifeness (raĭ'f-nĕß) *s.* allgemeine Verbreitung; das Herrschende, das Epide'mische; Fülle *f*. [feile *f*, Raspel *f*.]

riffler ⊛ (rĭ'f-lᵊr) [dän.] *s.* Riffel-, Loch-]

riff-raff ⑦ (rĭ'f-răf) [m/e.] *s.* 1. Abfall *m*, Ausschußware *f*. — 2. F Gesindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f*.

rifle[1] (raĭfl) [skand.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. berauben (of *gen.*); rauben, plündern, wegnehmen.

rifle[2] ⊛ (~) [: dtsch riefeln] **I** *v/a.* ①b. 1. riffe(l)n, riefen; Gewehrläufe ziehen. — **II** *s.* 2. gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m*. — 3. ⚔ ~s *pl.* Schützen *m/pl.*

rifle-*ball* (raĭ'f-bāl) *s.* Langgeschoß *n* für gezogene Gewehre, Büchsenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los. [Lauf.]

~-barrel (~-băr-ĭl) *s.* gezogener Gewehr-]

~-corps (raĭ'f-kōᵊ ⑨) *s.* Schützenkorps *n*.

rifle*man* ⚔ (raĭ'f-lᵊ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, (~mᵉn) ehm. nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt Jäger *m*, (Scharf-) Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.

rifle-*match* (raĭ'f-măt-ſch) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n*. [-futter *n*.]

~-patch ⚔ (~-pătſch) *s.* Kugel-pflaster *n*,]

~-pit ⚔ (~-pĭt) *s.* Schützen-graben *m*, -loch *n*.

rifler (raĭ'f-lᵊr) *s.* Räuber *m*.

rifle-range (raĭ'f-rēnʤ) *s.* 1. Schießplatz *m*, Scheibenstand *m*. — 2. Büchsen-schuß(weite *f*) *m*.

rifling ⊛ (raĭ'f-lĭŋ) [rifle[2]] *s.* 1. Ziehen *n* der Gewehrläufe. — 2. Züge *m/pl.* im Gewehrlaufe.

rift (rĭft) [rive] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. spal-

ten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen. — **III** *v/n.* ⓓa. sich spalten, (zer)bersten.

rig[1] (rig) [ſtand.] **I** *v/a.* ⓓe. **1.** ⚓ (auf-, zu-)takeln (auch to ~ out); to ~ down abtakeln. — **2.** F kleiden, putzen, ausſtaffieren (auch to ~ out, to ~ up). — **3.** F zurechtmachen. — **4.** 🌑 Börſen-*sl.* to ~ the market die Kurſe beeinfluſſen, hinauf- oder herunter-drücken. — **II** *s.* **5.** ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Rahtakelage *f*. — **6.** F (auch ~-out) (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m*; Ausrüſtung *f*. — **7.** F *Am.* Fuhrwerk *n*. — **8.** F *coll.* Angelzeug *n*.

rig[2] (rig) [?] **I** *v/a.* ⓓe. *sl.* zum beſten haben, ſein Spiel treiben mit. — **II** *s.*, *prov.* u. ſchott. Streich *m*, Scherz *m*, Poſſen *m*; to run a ~ einen Streich ſpielen; to run the (oder one's) ~ upon = ~ I.

Riga ♀ (rāi'g-ga, rī'g-ga) *npr.* Riga *n* (ruſſ. Stadt); Gulf of ~ Rigaiſcher Meerbuſen.

rigadoon † (rig-ă-dū'n) [fr.] *s.* lebhafter Tanz (17. *sæc.*); auch Muſikweiſe dazu.

rigger (ri'g-ẽr; *Hom.* rigo(u)r) [rig[1]] *s.* **1.** ⚓ Takler *m*; **~s** *pl.* Deckmannſchaft *f*. — **2.** F Ausſtaffierer *m*, Schmücker *m*. — **3.** ⚙ *mech.* Tambour *m*, Scheibe *f*.

rigging (ri'g-ing) [rig[1]] *s.* **1.** ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n*. — **2.** F = rig[1] 6.

riggish (ri'g-ish) [rig[2]] *a.* ausgelaſſen, liederlich, verbuhlt.

right (rāit; *Hom.* (w)rite; wright) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ.a. **~ly**) **1.** recht, richtig (*ant.* left); ✝. — **2.** rechts befindlich; bisw. *fig.* günſtig; ✝. — **3.** gerade, recht, rechtwink(e)lig; ✝. — **4.** *fig.* rechtlich; recht(ſchaffen); *bibl.* gerecht. — **5.** richtig, gemäß, in Ordnung; ✝. — **6.** recht(mäßig), geſetzmäßig. — **7.** ſchicklich, paſſend, angemeſſen. — **8.** faſt † wirklich, echt. — **9.** ſich wohl befindend, wohlauf. — **II** *adv.* **10.** recht, richtig; gerecht; ✝. — **11.** rechts; ✝. — **12.** recht, gerade, genau; ganz, vollſtändig, gänzlich; ✝. — **13.** in Titeln od. F, &c. hoch, ſehr; ✝. — **14.** F (mit *Am.*) geradeswegs, ſogleich, augenblicklich (a. ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight). — **15.** F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* **16.** recht (ſo)!, gut!; all ~ ſ. all 8 ✝. — **IV** *s.* **17.** das Rechte, das Richtige; ✝. — **18.** Recht *n*; Anrecht *n*, Anſpruch *m* (to, † in, of auf [*acc.*]); ✝. — **19.** *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m*. — **20.** Rechte *f*, rechte Hand od. Seite; auch **R~** *parl.* (in Frankreich, Deutſchland ꝛc.); ✝. — **V** *v/a.* ⓓa. **21.** (bſd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten. — **22.** j-m Recht verſchaffen od. Gerechtigkeit widerfahren laſſen, j-m zu ſeinem Rechte verhelfen. — **VI** *v/n.* ⓓa. **23.** ⚓ (Schiff) ſich (wieder) aufrichten.

Zu ~ 1 und **5:** to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) ſein, übereinſtimmen; recht haben; are you ~? tun Sie auch recht daran?; meiſt 🌑 if ~ nach Rechtbefinden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; contrary to ~ reason der geſunden Vernunft zuwider; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es iſt nicht ganz richtig bei ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir iſt nicht recht (wohl).

Zu right 2: ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptſtütze *f*; ~ side rechte od. richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuſcht w.

Zu ~ 3: *geom.* ~ angle rechter Winkel; at ~ angles rechtwink(e)lig.

Zu ~ 10: F about ~ ſ. about 2 ✝; to come ~ in Erfüllung gehen; wieder gut werden; ſich aufklären; (whether) ~ or wrong mit Recht od. Unrecht; to see ~ recht ſehen; F it serves him ~ es geſchieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen; aufräumen, reparieren; uhr ſtellen; b) berichtigen; zurechtweiſen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n verſöhnen mit.

Zu ~ 11 ✕: ~ about! rechtsum! (ſ. right-about); ~ about face! kehrt!

Zu ~ 12: ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu, b) ſogleich, c) gänzlich; ~ up geradezu.

Zu ~ 13: R~ Excellent ſehr ausgezeichnet; R~ Honourable ſ. honourable 5; R~ Reverend ſ. reverend 2 ✝; R~ Worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ 17 u. **18:** ~ and wrong das Gute und Böſe; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte ſein, ſchuldlos ſein; jur. civil ~ s *pl.* bürgerliche Ehrenrechte *n/pl.*; to claim a ~ to Anſpruch machen auf (*acc.*); *parl.*, *hist.* Declaration of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren laſſen oder Genugtuung geben, b) † j-m Beſcheid tun, j-m zutrinken; to have a ~ to ein Recht od. Anſpruch haben auf (*acc.*); to put (od. set) to ~s zurechtmachen, einrichten, ordnen (auch = to set ~ ſ. ~ 10 ✝); ~ of way Wegerecht *n*; in ~ of his mother von ſeiten ſeiner Mutter; in one's own ~ (Beſitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ ſ. peeress 2.

Zu ~ 20: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (od. to) his ~ zu ſ-r Rechten; ✕ close to the ~! rechts ſchließt euch!; to the ~, face! rechtsum!

right-about ⓔ (rāi't-ă-bau't) *s.* ✕ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (od. turn) a p. to the ~ ſ. about 1 ✝ B.

right-angled (~ă'ngld) *a.*, *math.* rechtwink(e)lig.

right-down P (rāi't-dau'n) *a.* echt, gehörig.

right-drawn (~drâ'n) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen (*SH.*).

righteous (rāi't-ẽſs, rāi't-ſchẽſs) [*corr.* aus a/e. *rightwis(e)* = right u. wise[1]] *a.* □ **1.** gerecht; rechtſchaffen, redlich. — **2.** berechtigt, angebracht.

righteousness (~n-ẽſs) *s.* **1.** Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtſchaffenheit *f*. — **2.** *theol.* Rechtfertigung *f* durch Chriſtum. — **3.** *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit.

righter (rāi't-ẽr; *Hom.* writer) *s.* j. der e-m andern zu ſ-m Rechte verhilft; Schützer(in), Steu(e)rer(in) des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.

rightful (rāi't-fûl) *a.* □ **1.** gerecht, rechtlich (Sache). — **2.** recht(mäßig).

rightfulness (rāi't-fûl-n-ẽſs) *s.* **1.** Gerechtigkeit *f*, Rechtlichkeit *f*. — **2.** Rechtmäßigkeit *f*, Berechtigung *f*.

right-hand (rāi't-hând) *a.* **1.** zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handſchuh. — **2.** rechts gelegen, zur Rechten (befindlich); ✕ ~ man rechter Nebenmann. — **3.** *fig.* ~ man j-s rechte Hand; ✝ ~ file Patrizier *m/pl.*, Ariſtokraten *m/pl.* (*SH.Cor. 2,1,26*).

right-handed (rāi't-hân-d-ẽd) *a.* **1.** rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend; *fig.* geſchickt. — **2.** rechts gewunden (Muſchel, Schraube ꝛc.). — **3.** mit der rechten Hand geführt (Schlag).

right-handedness (~n-ẽſs) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geſchicklichkeit *f*.

right-hander (rāi't-hân-d-ẽr) *s.* **1.** Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — **2.** F Schlag *m* od. Stoß *m* mit der rechten Hand.

right-hearted (~hâr-t-ẽd) *a.* = right-minded.

right-lined (rāi't-lāind) *a.* geradlinig.

rightly (rāi't-l-e) *adv.* **1.** rechtlich, rechtſchaffen. — **2.** mit Recht, richtig. — **3.** recht; genau; ganz. — **4.** † gerade (=aus) (*SH.R.II,2,2,18*).

right-minded (rāi't-main-d-ẽd) *a.* rechtlich geſinnt, rechtſchaffen; **~ness** (~n-ẽſs) *s.* rechtliche Geſinnung, Rechtſchaffenheit *f*.

rightness (rāi't-n-ẽſs) *s.* **1.** rechte Beſchaffenheit, Richtigkeit *f*. — **2.** Rechtlichkeit *f*. — **3.** Geradheit *f* (einer Linie ꝛc.).

rightward ↖ (rāi't-w-ẽrd) *adv.* zur Rechten, nach rechts.

rigid (ri'dg-id) [fr. *rigide*; * lt. *ri'gidus*] *a.* □ **1.** ſteif, ſtarr, unbeugſam, ſtraff. — **2.** ſtarrend von Eis ꝛc. — **3.** ſtreng (=gläubig). — **4.** ſtreng, hart, ſcharf; nachſichtslos, grauſam. — ***Syn.*** *severe* ſtreng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich ſtreng gegen andere, ſtreng an Grundſätzen ꝛc. feſthaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegſam die paſſive Widerſtandskraft aus; *strict* ſtreng in der Pflichterfüllung (immer *g.s.*); *austere* ſtreng, herb (bſd. in der Lebensanſchauung).

rigidity (ri-dg'i-d-ẽ) [lt.] *s.* **1.** Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegſamkeit *f*. — **2.** *fig.* Strenge *f*, Härte *f*.

rigidness (ri'dg-id-n-ẽſs) *s.* = rigidity.

riglet ⚙ (ri'g-l-et) *s.* = reglet.

rigmarole (ri'g-mă-rōl) [*corr.* aus † rag-man-roll = Urkunde mit vielen angehängten Siegeln] *s.* Geſchwätz *n*, Salbaderei *f*.

rigol † (ri'g-ẽl) [it.] *s.* Reif *m*, Diadem *n*.

rigor[1] ⚠ (rāi'g-ẽr, *WB.* a. ri'g-ẽr; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* **1.** *med.* Fieberfroſt *m* (= chill[1] 4). — **2.** ~ mortis (mo-r-tiſ) Leichen-, Todes-ſtarre *f*.

rigor[2] bſd. *Am.* (ri'g-ẽr) *s.* = rigour.

rigorism (ri'g-ẽ-riſm) *s.* Rigori'smus *m*, allzugroße Sitten- od. Glaubens-ſtrenge.

rigorist (ri'g-ẽ-riſt) *s.* Rigori'st *m*, allzuſtrenger Sitten- oder Glaubens-lehrer.

rigorous (ri'g-ẽ-răſ) *a.* □ **1.** ſtreng, hart. — **2.** ſcharf, genau. — ***Syn.*** ſ. rigid.

rigorousness (~n-ẽſs) *s.* **1.** Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f*. — **2.** Genauigkeit *f*.

rigour (ri'g-ẽr; *Hom.* rigger, rigor) [a/f.; fr. *rigueur*; * lt. *rigo'r-em*] *s.* **1.** Steifheit *f*, Starrheit *f*. — **2.** *fig.* Strenge *f*, Härte *f* des Winters ꝛc. — **3.** *fig.*

(Sitten-)Strenge *f.* — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f.*

rig-out F (rĭᵍg-ȧut) *s.* s. rig¹ 6.

rile (rȧil) [roil] *v/a.* ①b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil 2). — 2. *provc.* u. *Am.* = roil 1.

Riley (rȧiᵉr-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rilievo (rĭ-ljēᵉr-vō) [it.] *s.* = relief.

rill (rĭl) [: dtsch Rille] **I** *s.* Bächlein *n*, Rinnsal *n.* — **II** ↖ *v/n.* (u. *v/a.*) ①a. rinnen, rieseln (lassen oder machen).

rillet (rĭᵉr-lĕt) *s.* Bächlein *n.*

rill-mark (rĭᵉr-mȧᵉrk) *s.*, *geol.* durch fließendes Wasser entstandene Rille. [Bächen.]

rilly F (rĭᵉr-lᵉ) *a.* voller Rillen, reich an

rily F (rȧiᵉr-lᵉ) *a.* ärgerlich, verdrießlich.

rim¹ (rĭm) [a/e.] **I** *s.* (mst ⚙) 1. Rand *m*, Krempe *f*; ~ of a drum Trommelkasten *m.* — 2. Reif(en) *m*; Rad(felgen)kranz *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Rand od. Reif versehen; Rad felgen.

rim² *provc.* (rĭm) [a/e.] *s.*, *anat.* = peritoneum; weitS. Bauch *m.*

rimbase ⚔ (rĭᵉr-bēß) *s.*, *artill.* Schildzapfenscheibe *f.*

rime¹ (rȧim; *Hom.* rhyme) [a/e.] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m.* — **II** *v/n.* ①b. reifen.

☞ **rime**², &c. s. rhyme, &c.

rime-frosted (nȧiᵉr-mfrōß-tᵊd) *a.* bereift.

rim-fire ⚙ u. ⚔ (rĭᵉr-mfaiᵉr) *a.* Randfeuer-..., Randzündungs-...

rimless (rĭᵉr-mlᵉß) *a.* ohne Rand.

rimmed (rĭmd) *a.* mit einem Rande, e-r Krempe 2c. (s. rim¹) (versehen).

rimose (rȧiᵉr-mōß, *WB.* rȧi-mōᵉr-ß) [lt.] *a.* □ (bsd. ♀ u. *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.

rimosity (rȧi-mōᵉr-ß-tᵉ) *s.* Rissigkeit *f.*

rimous (rȧiᵉr-mᵉß) *a.* = rimose.

rimple (rĭmpl) *v. u. s.* = rumple.

rimy (rȧiᵉr-mᵉ) [rime¹] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und neb(e)lig.

rind (rȧind) [a/e.] *s.* Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülse *f.* [in Zssgn.]

rinded (rȧiᵉr-nᵈᵉd) *a.* rindig, schalig (meist)

rind-grafting (rȧiᵉr-nd-gʀaᵉr-fᵗĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rindless (rȧiᵉr-ndlᵉß) *a.* ohne Rinde.

rindy (rȧiᵉr-nᵈᵉ) *a.* = rinded.

ring¹ (rĭnᵍ; *Hom.* wring) [a/e.] **I** *s.* 1. Ring *m*, Kreis *m.* — 2. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ↯. — 3. ⚙ &c. Ring *m*, Öse *f.* — 4. *zo.* und *anat.* ringförmiger Teil. — 5. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring s. crack 11. — 6. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m/pl.* und Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) Zirkusarena *f*; F Kunstreiterei *f.* — 7. Ring *m*, Zuschauerkreis *m* (beim Boxen 2c.); ↯. — 8. *sl.* (Unternehmer-)Ring *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ↯. — 10. ↖ (durch Ringwechsel) heiraten (*rx.*). — 11. (a. to ~ in) = encircle. — 12. *hort.* Bäume ringeln. — **III** *v/n.* ①a. 13. e-n Kreis bilden. — 14. kreisen; sich in Spira'len bewegen.

Zu ~ 2: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (oder run oder tilt) at the ~ Ringel-rennen oder -stechen halten.

Zu **ring** 7: a ~! a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen 2c. zu machen).

Zu ~ 9: to ~ pigs Schweinen e-n Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring² (rĭnᵍ) [a/e.: dtsch ringen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* rang, *a.* rung, *p.p.* rung) 1. (er-)klingen od. erschallen lassen, anschlagen, läuten; ↯. — 2. durch Geläut verkünden od. einladen (to zu). — 3. *fig.* feierlich (od. ernst, laut) erklingen lassen (Lob 2c.). — 4. F *sl.* vertauschen. — 5. to ~ **in** einläuten; to ~ **out** ausläuten. — 6. to ~ **up**: a) j-n am Fernsprecher anklingeln; b) e-n Arzt herausklingeln. — **II** *v/n.* ③ 7. (nach)klingen (Metall 2c.). — 8. läuten, schellen, klingeln; ↯. — 9. Glockenspiel: spielen. — 10. (*a. fig.*) (er)klingen, (er)schallen (with von). — 11. to ~ (**again**) widerhallen (to von). — 12. to ~ **down**: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 13. to ~ **off** abklingeln (am Fernsprecher). — 14. *thea.* to ~ **up** das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — **III** *s.* 15. Klang *m*, Ton *m* von Metall. — 16. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n.*

Zu ~ 1: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten, b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ (the) changes s. change 11.

Zu ~ 8: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; to ~ for a servant e-m Dienstboten klingeln.

ring-*agate* (rĭᵉr-nᵍ-ȧᵍ-ᵉt) *s.*, *min.* Ringachat *m.* [Ketten-panzer *m.*]

~armour ⚔ (rĭᵉr-nᵍ-ȧᵉr-mᵉr) *s.* Ring-,

~bolt ⚙ (rĭᵉr-nᵍ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m.*

~bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Ring-, Über-bein *n* der Pferde. [träger(in).]

~carrier (~-kăn-ᵉr) *s.*, *fig.* Zwischen-

~chain (~-tʃēn) *s.* Gliederkette *f.*

~dove (~-dŭv) *s.* = cushat. [*m.*]

~ducat (~-dŭkᵉt) *s.*, *num.* Randdukaten

ringed (rĭnᵍd) [ring¹] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ♀, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...

ringer (rĭᵉr-nᵍ-ᵉr) [ring²] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m.* — 2. ⚙ Läutapparat *m.* — 3. ⚒ Brech-eisen *n.*

ring-*fence* (rĭᵉr-nᵍ-fēnß) *s.* Umzäunung *f* rings um ein Gut. [*m.*]

~finger (~-fĭnᵍ-gᵉr) *s.* Ring-, Gold-finger

~formed (~-fᵒrmd) *a.* ringförmig.

~head ⚙ (~-hĕd) *s.* Instrument zum Strecken von Wollenzeug.

ringing (rĭᵉr-nᵍ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ klinge(l)nd 2c. (s. ring²); ~ cheers *pl.* brausende Hochrufe *m/pl.* — **II** *s.* Klinge(l)n *n*; ~ in (oder of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n.* [Rädelsführer *m.*]

ringleader (rĭᵉr-nᵍ-lī-bᵉr) *s.* Anführer *m.*]

ringlet (rĭᵉr-nᵍ-lĕt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n.* — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n.* — 3. kleiner Kreis (*SH.*). [gelockt.]

ringleted (~lᵉ-tᵊd) *a.* mit Löckchen versehen,

ringlike (rĭᵉr-nᵍ-lȧik) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m.* [schloß *n.*]

ring-*lock* ⊙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei: Ring-

ring-mail ⚔ (rĭᵉr-nᵍ-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*

ringman (rĭᵉr-nᵍ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sportliebhaber *m.*

ring-*master* (rĭᵉr-nᵍ-mȧ-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m.*

~net (~-nĕt) *s.* Schmetterlingsnetz *n.*

ringsail ⚓ (rĭᵉr-nᵍ-ßēl) *s.* = ring-tail 2.

ring-*saw* ⚙ (rĭᵉr-nᵍ-ßȧ) *s.* Bandsäge *f.*

~shaped (~-ʃēpt) *a.* ringförmig.

~snake (~-ßnēt) *s.*, *zo.* Ringelnatter *f.*

~straked (~-ßtʀēkt), **~streaked** (~-ßtʀēkt) *a.* ringstreifig, geringelt.

~tail ⑥ (~-tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harrier. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel).

~tailed (rĭᵉr-nᵍ-tēld) *a.*, *zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife.

~taw (~-tȧ) *s.* Art Murmelspiel *n.*

~thimble (~-tʰĭmbl) *s.* Nähring *m* der Schneider. [(*SH.*).]

~time (~-tȧim) *s.* Zeit *f* zum Heiraten)

ringworm (rĭᵉr-nᵍ-wōᵉrm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m.* — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; scurfy ~ Ringelflechte *f.*

rink (rĭnᵏt) [Nebenform v. ring¹] *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (s. curling 4) gespielt wird. — 2. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (a. skating-~).

rinse (rĭnß) [a/f.; fr. *rincer*] *v/a.* ①b. (ab-, aus-)spülen, (aus)schwenken (auch to ~ out, to ~ away, to ~ off).

rinsing (rĭᵉr-nᵗßĭnᵍ) *s.* 1. (Aus-)Spülen *n.* — 2. (meist ~s *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n.*

rinsing-tub (~-tŭb) *s.* Spül-gefäß *n*, -faß *n.*

Rio (de) Janeiro ♀ (rĭ-ō (dᵉ) Ga-nāᵉr-rō, auch nāl-ō (dᵉ) bᵊȝ-nĭᵉr-rō, portug. rĭ-ō (dĕ) Gä-nēᵉr-ᵉ-rō) *npr.* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rāiᵉr-ᵗt; *Hom.* ryot) [fr. *riotte*] **I** *s.* 1. Schwärmen *n*; ↯. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f.* — 3. Lärm *m*, Tumult *m*; F to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (*a. fig.*) Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Ausschreitung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus und Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sein. — 8. jur. einen Tumult oder Aufruhr erregen.

Zu ~ 1: *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

rioter (rāiᵉr-ᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Meuterer *m.* — 2. = reveller.

riotous (rāiᵉr-ᵗ-tŭß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua'risch. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch.

riotousness (rāiᵉr-ᵗ-tŭß-nᵉß), **riotry** (~tʀᵉ) *s.* 1. tumultua'risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Lärmen *n.* — 3. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n.*

rip¹ (rĭp) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out, of aus). — 2. (mst to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen. — 3. (auch to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen. — 4. (meist to ~ up) *fig.* entdecken, enthüllen, darlegen. — **II** *v/n.* ①e. 5. reißen, platzen (Naht). — 6. F voran-, dahin-, drauflosstürmen. — **III** *s.* 7. Riß *m.* — 8. ⚙ = rip-saw.

rip² (rĭp) [a/e.] *s.* Art Fischkorb *m.*

rip[3] F (rip) [rip[1]] ①e. **I** *v/n.*: to ~ out losbrechen, herausplatzen. — **II** *v/a.*: to ~ out einen Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] F (rip) *s.* 1. Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lümmel *m*. — 2. abgetriebenes Tier, F (alte) Kracke.

rip[5] ⚓ (rip) [ripple[2]] *s.* Kabbelung *f*; tide ~ Stromkabbelung *f*.

R.I.P. *abbr.* = *requie'scat in pa'ce* (lt. er [sie, es] ruhe in Frieden; Grabschrift).

riparian (rāi-pā'-rĭ-ĕ-ĭn) [lt. *ripa'rius*] **I** *a.* am (Strom-)Ufer gelegen od. wohnend; Ufer-... — **II** *s.* Ufer-anwohner(in).

ripe (rāip) [a/e.] **I** *a.* □ 1. reif (for für, zu), zeitig. — 2. *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ⚸. — 3. *fig.* reif, gescheit, weise. — 4. fertig, fällig, dringend; ~ wants *pl.* dringender Bedarf (*SH.M.V.1,3,64*); it fits us ~ly es ist für uns dringend Zeit (*SH.C. 3,5,22*). — **II** † *v/n.* 5. reifen. — **III** † *v/a.* 6. zur Reife bringen.

Zu ~ 2: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil.

ripen (rāipn) ①a. **I** *v/a.* reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* (heran)reifen, reif werden (for, into zu).

ripeness (rāi'p-nĭs) *s.* 1. Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — 2. *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsensein *n*.

ripe-red (-rĕd) *a.* rot und reif (*SH.*).

Ripon (rĭ'p-ĭn) **I** ♀ *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ♞ **r~** *s.* Sporn *m* oder Schwertklinge *f* aus Ripon.

ripost, auch **~e** (rĭ-pō'st) [fr., it., * lt.] **I** *s.* 1. *fenc.* Gegenstoß *m*. — 2. rasche, treffende Antwort. — **II** *v/n.* ①a.(b.) 3. (rasch) entgegnen.

ripper (rĭ'p-ə') [rip[1]] *s.* 1. Auftrenner(in), Aufschlitzer(in). — 2. Trennmesser *n*. — 3. *sl.* j. der viel ausrichtet; etwas Ausgezeichnetes, schöner Wurf 2c.

ripping (rĭ'p-ĭng) *p.pr.* und *a.* 1. (auf-)reißend 2c. (ſ. rip[1]). — 2. *sl.* famo's.

ripple[1] ⚙ (rĭpl) [: dtsch] *agr.*, Spinnerei: **I** *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — **II** *v/a.* ①b. Flachs riffeln, reffe(l)n, raffen.

ripple[2] (rĭpl) [rimple] **I** *v/n.* ①b. 1. kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — 2. *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. kräuseln. — 4. mit Wellenspuren versehen (auch *geol.*). — **III** *s.* 5. Kräus(e)lung *f*, kleine sich kräuselnde Welle. — 6. Plätschern *n*, Gerieſel *n*.

ripple-mark (rĭ'pl-mārk) *s.* leichte Wellenspur im Ufersande (a. *geol.*).

rippling (rĭ'p-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ (ſich) kräuselnd 2c. (ſ. ripple[2]); ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*.

ripply (rĭ'p-lĭ) *a.* ſich kräuselnd (Wellen).

rippon ♞ (rĭ'p-ŏn) *s.* = ripon.

riprap ⚙ (rĭ'p-răp) [dän.] *s.* Bauweſen: loſe Steine; Steinſchüttung *f*, Fundamentierung *f* auf loſen Steinen.

rip-saw ⚙ (rĭ'p-ſâ) *s.* Kerbſäge *f*.

ript † (rĭpt) = ripped *pret.* u. *p.p.* v. rip[1].

rise[1] (rāiz) [a/e.: dtsch reiſen] ③ (*pret.* rose, *p.p.* risen, † rose) **I** ***verb neuter*** 1. (auch to ~ up) ſich erheben, aufſtehen (to vor [*dat.*]); ⚸. — 2. hinauf-gehen, -ſteigen, heraufkommen; ⚸. — 3. ſteigen, auf-, ent-ſteigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ⚸. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ✕ befördert werden; ⚸. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenſchaften). — 7. *bibl.* auferſtehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferſtehen. — 8. ♞ ſteigen, aufſchlagen, in die Höhe gehen (Preiſe). — 9. (an-, auf-)ſchwellen, ſteigen. — 10. wachſen, (an Heftigkeit) zunehmen, ſtärker od. lebhafter werden. — 11. heranwachſen; in ein gewiſſes Lebensalter treten. — 12. entſtehen, ſich darſtellen od. darbieten, erſcheinen, zum Vorſchein kommen; ⚸. — 13. Fluß: entſpringen (auch *fig.*; from aus). — 14. ſich feindlich erheben, aufſtehen, ſich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 15. eine Höhe haben von. — 16. ſich erheben (Berg); ſteigen (Weg). — 17. betragen, ſich belaufen (to auf [*acc.*]). — 18. aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — 19. aus-ea.-gehen, die Sitzung ſchließen. — 20. *med.* aufſtoßen; it ~s with me es ſtößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es flößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 21. to ~ to the occasion (od. emergency) ſich der Sachlage gewachſen zeigen. — **II** ***verb active*** 22. eine Anhöhe hinan-ſteigen, -fahren 2c. — 23. ⚓ in Sicht bekommen, ſichtbar machen.

Zu ~ 1: to ~ (from bed aus dem Bett, from a chair von e-m Stuhle) aufſtehen; *parl.* to ~ to order zur Geſchäftsordnung ſprechen.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fiſche); to ~ to the fly durch eine künſtliche Fliege angelockt werden.

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufſteigender Seufzer; the sun (the moon) ~s die Sonne (der Mond) geht auf.

Zu ~ 4: *thea., pol.*, &c., *fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in ſeiner Bedeutung ſteigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn.

rise[2] (rāiz, ↖ rāiß) ***substantive*** 1. Sich-erheben *n*, Aufſtehen *n*, Aufſteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Waſſers 2c. (*ant.* fall). — 3. Emporkommen *n*; Heraufkommen *n* in der Schule; on the ~ im Emporkommen begriffen. — 4. Aufgang *m* eines Geſtirns. — 5. ♞ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufſchlagen *n* des Preiſes; ⚸. — 6. Verbeſſerung *f* der Lebenslage; Zulage *f*, Aufbeſſerung an Gehalt. — 7. (Boden-)Erhebung *f*, Anſteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 8. ⚒ Wegebau: Steigung *f* (auch der Treppen). — 9. ♪ Anſchwellen *n*, Erheben *n* der Stimme. — 10. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 11. Quelle *f*, Urſprung *m*, Entſtehung *f*; ⚸. — 12. *fig.* (geiſtige od. moraliſche) Höhe. — 13. ⚒ von unten nach oben gebauter Schacht. — 14. Angelei: Anbeißen *n*, Emporkommen *n* der Fiſche; F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überliſten oder übers Ohr hauen; j-n lächerlich machen.

Zu ~ 5 ♞: to be on the ~ im Preiſe ſteigen, aufſchlagen; to buy for the ~ Aktien 2c. vor dem erhofften Steigen der Kurſe aufkaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hauſſe) ſpekulieren.

Zu ~ 11: to give ~ to et. entſtehen laſſen; Anlaß od. Veranlaſſung geben zu; to take (od. have) its ~ entſpringen (Fluß). [2. Buſch *m*, Geſträuch *n*.]

rise[3] (rāiß) [a/e.] *s.* 1. Reis *n*, Zweig *m*. — [

risen (rĭſn) *p.p.* von rise[1].

riser (rāi'-zə') *s.* 1. Aufſtehende(r); early ~ Früh-aufſteher(in). — 2. Aufſtändiſche(r), Rebe'll(in).

risibility (rĭ-zĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭſ) 1. Lachluſt *f*. — 2. **~ies** *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (rĭ'-zĭ-bl) [(alt)fr.; aus * lt. *ri'sus* von *ride're*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. lachen könnend. — 2. lächerlich, poſſierlich. — 3. das Lachen betreffend, zum Lachen dienend; Lach-...

rising (rāi'-zĭng) [rise[1]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. ſteigend, zunehmend, wachſend; emporkommend. — 2. aufgehend. — 3. ſich erhebend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. a) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; b) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über. — **II** *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufſtehen *n*; Steigen *n*, Aufſteigen *n*, Empor-ſteigen *n*, -kommen *n*. — 6. *bibl.* Auferſtehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Aufgang *m* der Geſtirne. — 9. jetzt F od. *provc.* Anſchwellung *f*, Geſchwulſt *f*, Geſchwür *n*. — Vgl. a. rise[1].

risk (rĭſkt) [(alt)fr. *risque*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wageſtück *n*, Ri'ſiko *n* (***Syn.*** ſ. danger); ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 2. wagen, aufs Spiel ſetzen, riſkieren (***Syn.*** ſ. dare[1]). — 3. es ankommen laſſen auf (*acc.*).

Zu ~ 1: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; at the ~ of his life mit eigener Lebensgefahr; ♞ ~ of debt Zahlungsri'ſiko *n*; ♞ ~ subscribed übernommene Gefahr; to incur a ~ ſich einer Gefahr ausſetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (od. the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Riſiko) überne'hmen.

risker (rĭ'ß-kə') *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

risky (rĭ'ß-kĭ) *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — 2. verwegen, tollkühn.

risorial ♌ (rāi-zō'-rĭ-ĕl ⑨) [lt. *ri'sor*] *a.* Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*.

rissole (riˈßōl) [fr.] *s.* Kochkunst: Art Fleisch-paste'te *f*, Frikande'lle *f*.

Ritchie (riˈtſchᵊ) *npr.*: a) Koseform von Richard; b) Grafschaft in Virginien (*U.S.*).

rite (rāit; *Hom.* (w)right,write) [lt.*ri'tus*] *s.*, *rel.* Ri'tus *m*, (feierlicher) Brauch; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f*.

ritornelle ♪ (riˌtōrˈnelˈ), ~o ♪ (~ō) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nach-spiel des Orchesters bei Begleitung e-r A'rie).

ritual (riˈtiuᵊl) [lt. *ritua'lis*] *rel.* I *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue'll. — II *s.* Ritua'l *n*, Kirchen-ordnung *f*, Age'nde *f* (auch *fig.*).

ritualism ⛪ (~iᵘᵉlizm) *s.*, *rel.* Rituali'smus *m*, kirchliches Formenwesen.

ritualist ⛪ (~iᵘᵉlist) *s.*, *rel.* Rituali'st *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der hochkirchlichen Partei Englands.

ritualistic ⛪ (ritˌiᵘᵉlisˈtik) *a.*, *rel.* zu den Rituali'sten gehörig od. hinneigend.

rivage (riˈwᵉǰ) [fr.] *s.* Küste *f*, Ufer *n*.

rival (rāiˈwᵊl) [(alt)fr.; * spät-lt. *riva'lis* Ufernachbar] I *s.* 1. † Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Riva'l(in) (in in [*dat.*]). — II *a.* 3. wett-eifernd. — 4. nebenbuhlerisch. — III *v/a.* ⓓe.(a.) 5. wetteifern (rivalisieren, konkurrieren) mit. — 6. j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen suchen. — IV † *v/n.* 7. wetteifern.

rival-hating (rāiˈwᵊl-hēˈtiŋ) *a.* Mitbewerber hassend, eifersüchtig (*sh.*).

rivalry (rāiˈwᵊl-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-eifer *m* (for um; ***Syn.*** emulation).

rivalship ✎ (rāiˈwᵊl-ſchip) *s.* = rivalry.

rive (raiw) [a/n.: dtsch reiben] I *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-) spalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (a. *fig.*). — 2. ✎ bersten lassen. — II *v/n.* ③ 3. sich spalten od. trennen, auf-, zer-reißen.

rivel † (riˈwᵊl) [a/e.] I *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — II *s.* Runzel *f*.

riven (riwn) *p.p.* von rive.

river[1] (riˈwᵊr) *s.* Spalter(in).

river[2] (riˈwᵊr) [fr. *rivière*; * mlt. *ripa'ria*] *s.* Fluß *m*, Strom *m* (a. *fig.*); up (down) the ~ strom-aufwärts (strom-abwärts).

river-*barge* ⚓ (riˈwᵊr-bāᵊǰ) *s.* Fluß-~**bed** (~bed) *s.* Flußbett *n*. [barke *f*.

~**boat** ⚓ (~bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n*. [eines Flusses.

~**channel** ⚓ (~tſchăn-ᵊl) *s.* Fahrwasser *n*

~**craft** ⚓ (~krāft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge *n/pl.*, -schiffe *n/pl.*

~**driver** *Am.* (~drāi-wᵊrᵊ) *s.* Flößer *m*.

~**god** (~gŏd) *s.* Flußgott *m*. [hafen *m*.

~**harbour** (~hāᵊr-bᵊr) *s.* Fluß-, Strom-

~**head** (~hed) *s.* Flußquelle *f*.

~**horse** (~hoᵊrß) *s.*, *zo.* = hippopotamus.

riverine (riˈwᵊ-rin) *a.* zu einem Flusse gehörig, fluß-artig; Fluß-...

Rivers (riˈwᵊrz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

river-side ⑥ (riˈwᵊr-ßaid) *s.* Fluß-seite *f*, -ufer *n*; attributiv: Ufer- ...

rivet (riˈwᵊt) [(alt)fr. *id.*] I *s.* 1. ⚙ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*. — 2. Hufnagelzwicke *f*. — II *v/a.* ⓓa.(e.) 3. ⚙ nieten, ver-, um-nieten. — 4. *fig.* stark machen od. befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 5. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]).

rivet-*cutter* ⚙ (riˈwᵊt-kŭtᵊr) *s.* Art Schneidezange *f* für Nieten.

~**hearth** ⚙ (~hāᵊth) *s.* Feldschmiede *f*.

riveting ⚙ (riˈwᵊ-tiŋ) *s.* Vernietung *f*.

riveting-*clamp* ⚙ (~klămp) *s.* Niet-kluppe *f*.

~**hammer** ⚙ (~hăm-ᵊr) *s.* Niethammer *m*.

riving-knife ⚙ (rāiˈwᵊ-niŋ-naif) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöb-eisen *n*.

rivo † (rāiˈwō) *int.* juchhe! (*sh.*).

rivose ⛪ (rāiˈwōß, auch riˈwōß) [von * lt. *ri'vus*] *a.*, *zo.* faltig, gefurcht.

rivulet (riˈwiuˌlet) [lt. *ri'vulus*] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

rix-dollar (riˈkßˌdŏlᵊr) [holl.] *s.*, *num.* ehm. Reichstaler *m*, Rigsdaler *m* 2c.

R.L.O. *abbr.* = Returned Letter Office.

R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.

R.M.A. *abbr.* = Royal Marine Artillery; Royal Military Academy (Woolwich).

R.M.C. *abbr.* = Royal Military College (Sandhurst). [(gegen bar).

R.M.D. ● *abbr.* = ready money down)

R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Service (od.)

R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy. [Steamer).

roach[1] (rōtſch) [a/f.] *s.* (*pl.* ~es, rōᵊ-tſchᵉz), *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n*; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch.

roach[2] ⚓ (rōtſch) [?] I *s.* 1. Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels). — 2. F bogenförmiger Haarbüschel über der Stirn. — II *v/a.* ⓒc. 3. F bogenförmig machen, vorspringen lassen. — 4. Mähne eines Pferdes stutzen.

roach[3] (rōtſch) *s.*, *ent.* = cockroach.

road (rōd; *Hom.* rode, rowed) [a/e.: dtsch reiten] *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heerstraße *f*; ⚓. — 2. 🚃 Geleise oder Gleis *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach). — 4. ⚓ (auch ~s *pl.*) Reede *f*; ⚓. — 5. ⚒ Förderstrecke *f*. — 6. Reise *f*, Fahrt *f*; Tagereise *f* (*sh.*); F to go on the ~ Geschäftsreisen machen. — 7. † feindlicher Einfall, Streifzug *m*. — ***Syn.*** (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in e-r Stadt 2c.

Zu ~ 1: by the ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; rule of the ~ (a. ⚓) Straßen-Fahr-ordnung *f* (in den *U.S.* weicht man rechts, in England links aus).

Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~(s), to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren od. ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

road-*book* (rōdᵇ-bŭk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.

~**building** (rōdᵇ-biˈlᵈiŋ) *s.* Wegebau *m*.

~**maker** (rōdᵇ-mēˌkᵉr) *s.* Wegebauer *m*.

~**making** (rōdᵇ-mēˈ-kiŋ) *s.* Wegebau *m*.

road*man* (rōdᵇ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.

road-metal ⚙ (rōdᵇ-mēt-ᵊl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.

roadside (rōdᵇ-ßaid) *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by the ~ an der Landstraße, am Wege; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße.

roadstead ⚓ (rōdᵇ-ßtĕd) *s.* Reede *f*.

roadster (rōdᵇ-ßtᵊr; *Hom.* Rhodester) *s.* 1. Reisepferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — 3. Sport: Tourenrad. — 4. ⚓ Schiff *n* auf der Reede. [aufseher *m*, Wegemeister *m*.)

road-surveyor (rōdᵇ-ßᵊrˈwē-ᵊrᵉ) *s.* Straßen-

roadway (rōdᵇ-wē) *s.* 1. Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahrdamm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Förderbahn *f*. [ta'go).

roadweed ♀ (~wid) *s.* Wegerich *m* (*Plan-*

roadworthy (~wēᵘᵉ-*dh*ᵉ) *a.* reisetüchtig.

roam (rōm; *Hom.* Rome) [a/f.; fr. *rouąn*; von * lt. *ru'fus*] I *a.* 1. rötlichgrau; ~ horse = ~ 2. — II *s.* 2. Rotschimmel *m*. — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⚙ mit Sumach gegerbtes Schafleder.

Roanoke (rō-ᵊ-nōᵘᵉt) I ♀ *npr.* (Fluß in Virginien und Carolina, *U.S.*). — II r~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roan-tree ♀ (rōᵘᵉn-tri) *s.* = rowan[2] 1.

roar (rōᵉ ②) [a/e.: dtsch röhren] I *v/n.* ⓓa. 1. brüllen (for nach, um). — 2. (a. to ~ out) laut schreien, heulen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — II *v/a.* ⓓa. 8. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien; to ~ away wegheulen; to ~ in hereinheulen. — III *s.* 9. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 10. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 11. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 12. Heulen *n*, Brausen *n*, Krachen *n*, Rollen *n*, Donnern *n*.

roarer (rōᵉrᵉ-ᵘᵉrᵉ ②) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r); Schreihals *m*. — 3. *vet.* keuchendes oder engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m*. — 4. *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — 5. brausende Welle.

roaring (rōᵉ-riŋs ②) I *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See 2c.). — 2. brausend, lärmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet. — 4. schott. ~ game = curling 4. — II *s.* 5. Brüllen *n* 2c. (s. roar I u. II). — 6. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roast (rōßt) [a/f.; fr. *rôtir*] I *v/a.* ⓓa. 1. (a. *fig.*) rösten, braten (auch *v/n.*); ⚓. — 2. ⚙ *metall.* rösten, brennen, backen. — 3. Kaffee rösten, brennen. — 4. *sl.* höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — II *a.* 5. geröstet, gebraten; ⚓. — III *s.* 6. Braten *m*; to rule the ~ herrschen.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; Boxer-*sl.* to ~ the ribs Rippenstöße versetzen.

Zu ~ 5: ~ beef † Rost-, Rinder-braten *m*; ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; to cry ~ meat ein (täglich zu verheimlichendes)

⛪ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*.

roaster (rōˣ-ßtᵉr) *s.* 1. Bratende(r), Rösten-de(r). — 2. Rost *m*, Bratrost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4. das zum Braten Geeignete: z.B. Spanferkel *n*, Brat-apfel *m*, Roſtmais *m*. — 5. *sl.* Höhner(in), Spötter(in).

roasting-*furnace* ⚙ (rōˣ-ßtĭnᵍ-fᵊr-nᵉß) *s.*, *metall.* Röſt-, Brenn-ofen *m*. [zeug.)

~-jack (~-dᵊǎk) *s.* Bratenwender *m* (Werk-)

Rob[1] (röb) *npr.* Robert *m* (Koſeform); ~ Roy ſchottiſcher Freibeuter (1671—1734).

rob[2] (röb) [a/f.; * dtſch rauben] I *v/a.* ①e. 1. rauben, plündern, ſtehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul hier borgen, um dort zu bezahlen. — 3. ↖ hindern (from an [*dat.*]). — II *v/n.* ①e. 4. rauben. [eingekochter Obſtſaft.)

rob[3] (röb) [ar.] *s.*, *prov. u. pharm.* ſüß

rob-altar (röᵇ-ǎl-tᵊr) *s.* Altarräuber *m*.

robber (röᵇ-ᵇᵉr) *s.* Räuber *m*; weitS. Dieb *m*.

robbery (röᵇ-ᵇᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*. [2. ⚙ Wagenfeder *f*.)

robbin (röᵇ-bĭn) *s.* 1. ⚓ = rope-band. —)

robe (röb) [(alt)fr. *robe*] I *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid; Staatskleid *n*; Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Tala'r *m* der Geiſtlichen ꝛc.; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtsperſonen *f/pl.*; Master of the R~s königl. Intenda'nt der Garderobe. — 2. ⚙ Schnitzerei: Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS. Kleid *n* (auch *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (büf. Büffel-) Fell. — II *v/a.* ①b. 5. feierlich (bekleiden, ankleiden; *fig.* kleiden, ſchmücken. — III *v/n.* ①b. 6. die Robe ꝛc. anziehen.

robed (röbd) *a.* im Staats- oder Amtskleide; ~ man Gerichtsperſon *f*.

Robert (röᵇ-ᵇᵉrt) I *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.). — II ☤ r~ *s.* ſtinkender Storchſchnabel, Ruprechtskraut *n*.

Robertson (röᵇ-ᵇᵉrt-ßᵘn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Robeson (röᵇ-ßᵘn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Robin[1] (röᵇ-bĭn) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); ~ Goodfellow ⑥ gutmütiger Hausgeiſt; neckiſcher Kobold od. Elf; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer einer Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weitS. Straßenräuber *m*.

robin[2] (röᵇ-bĭn) [Robin[1]] *s.*, *orn.* 1. Rotkehlchen *n*. — 2. *Am.* Wanderdroſſel *f*.

robinet (röᵇ-bĭ-nĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⚙ Art Hahn *m* an Dampfmaſchinen.

robing-room (röᵇ-bĭnᵍ-rūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (büf. im engliſchen Oberhauſe).

robin-redbreast ⑥ (röᵇ-bĭn-rĕᵈ-bᵣĕßt) *s.*, *orn.* = robin[2] 1 und (*Am.*) 2.

robin-ruddock (~-rŭᵈ-ᵇᵉk) *s.* = robin[2] 1.

Robinson (röᵇ-bĭn-ßᵉn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoes gleichnamiger Erzählung; before one (oder you) could say Jack ~ ehe man ſich's verſah, im Handumdrehen.

roborant ℞ (röᵇ-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* I *a.* ſtärkend. — II *s.* Stärkungsmittel *n*.

roburite (röᵇ-ᵘ-rᵉ-nāĭt) [lt. *ro'bur*] *s.* Roburi't *n* (Sprengſtoff).

robust (rᵉ-bŭßt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. robu'ſt, kräftig, derb, ſtark (Geſundheit); handfeſt, ſtämmig, vierſchrötig. — 2. heftig, ungeſtüm. — 3. *zo.* dick, ſtark.

robustious † (rᵉ-bŭßᵗ-ßĭ-ᵉß, *WB.* ~tĭſch-ᵉß) *a.* □ = robust.

robustness (rᵉ-bŭßᵗ-nᵉß) *s.* Stärke *f*, Rüſtigkeit *f*, Kraft *f*, Feſtigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierſchrötigkeit *f*.

roc (röᵏ) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel im arabiſchen Märchen).

rocambole ☤ (röᵏ-ᵗᵉ-mᵇō-bōl) [fr., * dtſch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f*.

Rochdale ♀ (röᶜʰ-dēl) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

Rochelle ♀ (rᵉ-ſchĕˡ) *npr.*: La ~ frz. Hafenſt.; *chm.* ~ salt Seigne'ttesalz *n*. [Prſn.).

Rochester (röᶜʰ-ᵗᵉ-ßᵗᵉr) *npr.* (Ortsn. und)

rochet[1] (röᶜʰ-ĕt) [a/f.: dtſch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen; bſd. Pairsmantel *m*. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Biſchöfe und Kardinäle. [= roach[1].)

rochet[2] (röᶜʰ-ĕt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.*)

Rochford (röᶜʰ-fᵗᵉrᵇ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rock[1] (röᵏ) [fr. *roche*] I *s.* 1. Felſ *m*, Felſen *m*; (bſd. ⚔) ♀ the Rock = Gibraltar; *sl.* on the ~s auf dem trockenen, in großer Geldklemme. — 2. *geol.* Geſtein *n*. Gebirgs-, Felſ-art *f*; primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgeſteine *n/pl.* — 3. P *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Felſ *m*, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (a. *fig.*); ⚷. — 6. Art Bonbon *m* u. *n*. — II P *Am.*, *v/a.* ①a. 7. ſteinigen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felſenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerſter Gefahr; *fig.* to run against a ~ ſich einer Gefahr ausſetzen; driven (oder thrown) on the ~s auf die Klippen getrieben.

rock[2] (röᵏ) [m/e.: dtſch rücken] I *v/a.* ①a. 1. hin und her bewegen, ſchaukeln, ſchwingen; bisw. wanken machen. — 2. (auch *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — II *v/n.* ①a. 3. (ſich) ſchaukeln; (ſch)wanken; ⚙ oszillieren. — III *s.* 4. Schaukeln *n*.

rock[3] (röᵏ) [m/e.] *s.* Spinnrocken *m*. [*m*.)

rock-alum (röᵏ-ǎl-ᵉm) *s.*, *min.* Alaunſtein)

Rockaway (röᵏ-ᵉ-wē) ♀ *npr.* Ortsname (Sommerfriſche auf Long Island, *U.S.*). — II r~ *s.* Art amerikaniſcher Kutſchwagen *m* (mit 2 od. 3 zweiſitzigen Bänken). [huhn *n*.)

rock-*bird* (röᵏ-bēᵇd) *s.*, *orn.* Klippen-)

~-bound (röᵏ-ᵇaūnd) *a.* von Felſen eingeſchloſſen; ~ island Felſen-inſel *f*.

~-butter (~-bŭtᵗ-ᵗᵉr) *s.*, *min.* Bergbutter *f*.

~-candy (~-kǎn-dᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cod (~-köd) *s.*, *ichth.* Art Klippfiſch *m*.

~-cork (röᵏ-kōrᵏ) *s.*, *min.* Bergkork *m*.

~-crowned (~-kraūnd) *a.* felſengekrönt.

~-crystal (röᵏ-kᵣĭß-tᵃl) *s.*, *min.* Bergkriſta'll *m*.

~-cut (~-kŭt) *a.* in (den) Felſen gehauen.

Rockefeller (röᵏ-fĕl-ᵉr) *npr.*, *id.*: J. D. ~ amerikaniſcher Millionär (geb. 1840).

rocker (röᵏ-ᵉr) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-ſtuhl *m*, -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege.

rockery (röᵏ-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *hort.*, &c. künſtliche Felſen *m/pl.*, Grottenwerk *n*.

rocket[1] (röᵏ-ĕt) [it.] I *s.* Feuerwerkerei u. ⚔ Rake'te *f*; to let off a ~ e-e Rakete ſteigen laſſen. — II *v/n.* ①a. wie eine Rakete aufſchießen (büf. *hunt.* Flugwild).

rocket[2] ☤ (röᵏ-ĕt) [(alt)fr. *roquette*] *s.* 1. ehm. Senfkohl *m*. — 2. Nachtviole *f*. — 3. bastard ~ Hundsrauke *f*. [werfer *m*.)

rocketeer ⚔ (röᵏ-ᵗᵉ-tīrᵉ) *s.* ehm. Raketen-)

rockfish (röᵏ-fĭſch) *s.*, *ichth.*: a) Schwarzgrundel *f*; b) Name verſchiedener Lippfiſche.

Rockford ♀ (röᵏ-fᵗᵉrᵇ) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*). [(auſtraliſche Stadt).

Rockhampton ♀ (röᵏ-hăᵐ-tᵘn) *npr.*)

rockiness (röᵏ-ᵉ-nᵉß) *s.* felſige od. klippige Beſchaffenheit. [ſtuhl *m*.)

rocking-chair (röᵏ-ĭnᵍ-tſchāʳ) *s.* Schaukel-)

Rockingham ♀ (~-hăm, ~ᵐ) *npr.* (Ortsn.); ⚉ ~ ware engliſche braune Fayence.

rocking-horse (röᵏ-ĭnᵍ-hōrᵗᵉß) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*. [stone.)

rocking-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.* = logan-)

Rock Island ♀ (röᵏ ĭˡ-ᵉnd) *npr.*: a) Inſel im Miſſiſſippi; b) Stadt in Illinois, *U.S.*

Rockland ♀ (röᵏ-ᵗᵉ-ᵉnd) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*).

rockless (~-ᵉß) *a.* felſen-, klippen-los.

rocklet (röᵏ-ᵗᵉ-ĕt) *s.* kleiner Felſen (*BU.*).

rockling (röᵏ-ᵉ-ĭnᵍ) *s.*, *ichth.* Seequappe *f*.

rock-*milk* (röᵏ-ᵗᵉ-mĭlk) *s.*, *min.* Berg-, Mond-milch *f*. [Petro'leum *n*.)

~-oil ⚉ (röᵏ-ᵗᵉ-ōĭl) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-pigeon (~-pĭdᵍ-ᵉn) *s.*, *orn.* Felſentaube *f*.

~-plant ☤ (röᵏ-ᵗᵉ-plant, ~plānt) *s.* Felſen-, Alpen-pflanze *f*. [bes Miſſiſſippi).

Rock River ♀ (röᵏ ᵣĭvᵉr) *npr.* (Nebenfluß

rock-*rose* ☤ (röᵏ-ᵗᵉ-rōᵗ) *s.* = cistus.

~-ruby (~-rūᵘ-bᵉ) *s.*, *min.* rubi'nroter

~-salt (~-ßǎlt) *s.* Steinſalz *n*. [Grana't)

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Purpurſchnecke *f*.

~-snake (~-ßnēᵏ) *s.*, *zo.* Tigerſchlange *f*.

~-soap (~-ßōp) *s.*, *min.* Bergſeife *f*.

~-tar ⚉ (~-tāʳ) *s.* = rock-oil.

~-temple (~-tĕmpl) *s.* Felſentempel *m*.

~-wood (~-wŭd) *s.*, *min.* Holz-aſbe'ſt *m*.

~-work ⑤ (~-wöᵗᵉrᵏ) *s.* 1. = rockery. — 2. Felswand *f*, Geſteinsmaſſe *f*. — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.

rocky (röᵏ-ᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felſig, voller Felſen, ⚓ klippig. — 2. aus Felſen beſtehend; Felſen-... — 3. (felſen)hart (a. *fig.*). [*npr/pl.* Felſengebirge *n* (*U.S.*).)

Rocky Mountains ♀ (röᵏ-ᵉ māūᵗᵉn-tᵉnſ)

rococo (rᵉ-kō-kō) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Ro'kokо *n* (verſchnörkelter Kunſtſtil, Anfang des 18. *sæc.* in Frankreich entſtanden).

rod (röd) [a/e.] I *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*. — 2. *fig.* Zuchtrute *f*. — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-)Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadra'trute *f*. — 5. Stab *m*. — 6. *bibl.* Schäferſtab *m*. — 7. (Amts-) Stab *m* (Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pede'll *m*; Black Rod ſ. black 1 ⚲; white ~ weißer Heroldſtab. — 8. ⚙ *mech.* Stange *f*; ~s *pl.* Geſtänge *n*. — 9. ⚔ = ramrod. — II *v/a.* ①e. 10. mit Stange(n) (büf. Blitz-ableitern) verſehen.

rode (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ↖ *p.p.* von ride I u. II.

rodent (rōᵈ-ᵉnt) [lt.] *zo.* I *a.* nagend. — II *s.* Nagetier *n*.

Roderic(k) (röᵈ-ᵉ-rĭk) *npr.* Roderich *m*.

Roderigo (röd-(ᵉ-)rĭᵍ-gō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rod-fish (röᵈ-fĭſch) *s.* Angelfiſch *m*.

rod-fisher (röᵈ-fĭſch-ᵉr) *s.* Ang(e)ler *m*.

rod-fishing (röᵈ-fĭˡſch-ĭnᵍ) *s.* Angeln *n*.

Rodger (röᵈ-ᵍᵉr) *npr.* = Roger.

Rodgers (rŏ͝ʳd-ǰᵉʳz) *npr., id.* (Prsn.).

rod-iron (rŏ͝ʳd-ī͡ʳn) *s.* Stangen-, Zaineisen *n.*

Rodney (rŏ͝ʳd-nᵉ) *npr.* (Prsn.). [Rudolf *m.*]

Rodolph(us) (rŏ͝ʳ-dŏlf, ʀᵉ-dŏ͝ʳl-fᵉß) *npr.*]

rodomont (rŏ͝ʳd-ᵉ-mönt) [Rodomonte, Saracenenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] **I** *s.* Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m.* — **II** *a.* prahlerisch.

rodomontade (rŏd-ᵉ-mön-tē͡ʳd) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f.* — **II** *v/n.* ①b. prahlen, aufschneiden.

Rody (rŏ͝ʳd-ᵉ) *npr.* Koseform von Roderick.

roe[1] (rō; *Hom.* row) [a/e.] *s., zo.* 1. Reh *n*, Ricke *f.* — 2. Hindin *f*, Hirschkuh *f.*

roe[2] (⸗) [schand.] *s.* 1. (meist ⸗s *pl.*) Rogen *m* (bsd. von Fischen, jedoch auch von Krustentieren), Fischlaich *m*; F hard ⸗ Rogen *m* der weiblichen Fische; F soft ⸗ Milch *f* der männlichen Fische. — 2. ⊙ gesprenkeltes od. scheckiges Aussehen des (Mahagoni-) Holzes.

roebuck (rō͝ʳ-bŭk) *s., zo.* Rehbock *m*; ⸗ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ⸗ guter Sechserbock.

roe-calf (rō͝ʳ-kăf) *s., zo.* Rehkalb *n.*

roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fisch).

roe-deer (rō͝ʳ-dī͡ʳ) *s., zo.* Rehwild *n*, Reh *n.*

roe-fish (⸗-fĭsch) *s.* Rog(e)ner *m* (Fisch mit Rogen).

roe-stone (⸗-ßtōn) *s., min.* Rogenstein *m.*

Rogate (rᵉ-gē͡ʳ-tī) [lt. Imperativ v. *roga're*] ⸗ Sunday Sonntag *m* Roga'te.

rogation (rᵉ-gē͡ʳ-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. röm. Alt. Gesetzesvorschlag *m.* — 2. *rel.* öffentliches Gebe't; R⸗ days *pl.* = Rogation-tide; R⸗ Sunday = Rogate (f. bs) Sunday; R⸗ week Himmelfahrtswoche *f.*

Rogation-tide (rᵉ-gē͡ʳ-ſchᵉn-tā͡ïd) *s., rel.* die drei Bettage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.

rogatory (rŏ͝ʳg-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend.

Roger (rŏ͝ʳbǫ-ʳ) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Prn.). [Dichter (1763—1855).]

Rogers (rŏ͝ʳbǫ-ʳᵉſ) *npr.*: Samuel ⸗ engl.

rogue (rōg) [a/f.] **I** *s.* 1. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m* (auch jur.). — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ¥. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ⸗ Possen treiben, Spaß machen. — 4. (a. ⸗ elephant) einsam lebender, von s-r Herde verstoßener, bösartiger Elefa'nt. — 5. *hort.* abweichend entwickelte Pflanze. — **II** *v/n.* ①b. 6. ✎ Spitzbubenstreiche ausüben. — 7. † vagabundieren. — **III** *v/a.* ①b. 8. betrügen. — 9. *hort.* Pflanzen von ausgearteter Beschaffenheit ausscheiden.

Zu ⸗ 2: ⸗ in grain Erzschurke *m*; ⸗s' gallery Verbrecher-album *n*; ⸗'s march: a) Katzenmusik *f*, b) ⚔ Trommelwirbel beim Wegjagen von Soldaten aus dem Regime'nt; ⚓ ⸗'s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königlichen Schiffsstauen.

roguer*y* (rō͝ʳg-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ⸗ies, ⸗rĭs) 1. (a. piece of ⸗) Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f.*

rogueship ✎ (rō͝ʳg-ſchĭp) *s., co.*: your ⸗ Ew. schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.

roguish (rō͝ʳg-ĭſch) *a.* □ 1. † landstreicherisch. — 2. spitzbübisch, schurkisch; ⸗ trick Spitzbubenstreich *m.* — 3. schalkhaft, schelmisch.

roguishness (rō͝ʳg-ĭſch-nᵉß) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f.*

roil (rŏi͡l) [?] *v/a.* ①a. 1. Flüssigkeiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (lokal) in Verwirrung bringen.

roily (rŏi͡l-ᵉ) *a.* (bsd. *Am.*) aufgerührt, trübe.

roist † (rŏi͡ßt) *v/n.* = roister.

roister (rŏi͡ʳß-tᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. fast † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prahlen, lärmen, poltern. — 4. zechen.

roister-doister † (⸗-dŏi͡ʳß-tᵉʳ) [Ralph R⸗D⸗ erstes englisches Lustspiel v. N. Udall] s. Prahlhans *m.*

roisterer (rŏi͡ʳß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]

roisterly ✎ (rŏi͡ʳß-tᵉʳ-lᵉ) *a.u.adv.* prahlend,

roky (rō͝ʳ-kᵉ) *a.* dunstig, neb(e)lig; rauchig.

Roland (rō͝ʳ-lᵉnd) *npr.* Roland *m*; F *fig.* to give a ⸗ for an Oliver s. Oliver.

roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; * lt. *ro'tula*] ***substantive*** 1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n.* — 2. Hin- und Herwiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. Rollen *n* der Stimme, des Donners ꝛc.; ⚔ (Trommel-) Wirbel *m.* — 4. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f.* — 5. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak ꝛc., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter ꝛc. — 6. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f.* — 7. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur. amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ¥. — 8. ⸗s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.* — 9. ⸗s *pl.* Chro'nik *f*, Jahrbuch *n*, Anna'len *pl.* — 10. ⸗s *pl.* Archi'v *n*, Kanzlei *f*, Registratu'r *f*; ¥. — *Syn.* (7) s. catalogue.

Zu ⸗ 7: to call the ⸗ die Namen verlesen; to put on the ⸗ in die Liste eintragen; to strike off the ⸗s aus den Listen streichen; Rechtsanwälte kassieren.

Zu ⸗ 10: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ¥; Office of the Rolls Registratu'r *f*, Archi'v *n.*

roll[2] (rōl) [a/f.; fr. *rouler*] ①a. **I** ***verb active*** 1. rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß ꝛc. rollen lassen; ¥. — 2. (bsd. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (z⸗B. Teig ꝛc.); ¥. — 3. (um)drehen. — 4. Papier, Tabak ꝛc. (zs.-)rollen, umwi'nden, umwi'ckeln. — 5. Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — 6. ⚔ to ⸗ a drum einen Wirbel schlagen, wirbeln. — 7. ⊙ *typ.* Farbe mit der Walze auftragen. — 8. ✎ (auch to ⸗ in the mind) hin und her überle'gen, erwägen. — 9. to ⸗ mit *adv.* und *prp.*; ¥. — **II** ***verb neuter*** 10. (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ¥. — 11. Himmelskörper: sich drehen. — 12. sich rollen lassen. — 13. Zahr ꝛc. dahin-, abrollen; Zeit: ablaufen. — 14. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — 15. Pferd: sich wälzen, sich kollern, sich umherwerfen. — 16. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 17. wirbeln (auf der Trommel). — 18. F to be ⸗ing in money (oder in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — 19. to ⸗ mit *adv.* und *prp.*; ¥.

Zu **roll** 1: F both of them ⸗ed together into one beide zs.-genommen.

Zu ⸗ 2: ⊙ ⸗ed iron Walz-eisen *n*; *for.* ⸗ed timber Windbruch *m.*

Zu ⸗ 9: to ⸗ **away** ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ⸗ **back** zurückrollen; to ⸗ **in** herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ⸗ **into** plate (oder sheets) zu Blech walzen; ⸗ **out** heraus-, hinausrollen; ⊙ auswalzen, strecken; to ⸗ **up**: a) auf-, zs.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufkrempe(l)n, b) einwickeln, umwi'ckeln.

Zu ⸗ 10: F *fig.* to set the ball ⸗ing eine Sache in Gang setzen.

Zu ⸗ 19: to ⸗ **about** umherrollen; to ⸗ **along** dahinrollen; to ⸗ **away** fortrollen, verfließen; to ⸗ **down** herab-, hinab-rollen; to ⸗ **on** dahinrollen; to ⸗ **over** vorn-über stürzen, kopf-über hinrollen; Zeit: vorüberrollen; to ⸗ **up** sich auf- oder zusammen-rollen.

roll-*about* F (rō͝ʳl-ᵉ-bau͡ït) *a.* (v. Personen) dick und rund; watschelnd.

⸗blotter (rō͝ʳl-blŏt-ᵉʳ) *s.* Löschrolle *f*, (Tinten-) Löscher *m.*

⸗brimstone ❀ (rō͝ʳl-brĭm-ßtᵉn, rō͝ʳl-brĭʳm-ßtōn) *s.* Stangenschwefel *m.*

⸗butter (rō͝ʳl-bŭt-ᵉʳ) *s.* walzenförmige Stückenbutter.

⸗call ⚔ (⸗kăl) *s.* 1. Appe'll *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule ꝛc.). — 2. Signa'l *n* zum Appell.

roller (rō͝ʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Zyli'nder *m*, Trommel *f.* — 4. ⸗s *pl.* Walzwerk *n.* — 5. Straßen-, Chaussee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f.* — 6. Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig ꝛc., Nudelholz *n.* — 8. Rolle *f* eines Rollschlittschuhs, an Möbeln ꝛc. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — 10. Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f.* — 11. ⚓ Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f.* — 12. *orn.* Blauracke *f*, Mandelkrähe *f.* [hang *m.*]

roller-*blind* (rō͝ʳl-ᵉʳ-blā͡ïnd) *s.* Rollvor-

⸗skate (⸗-ßkēt) *s.* Rollschlittschuh *m.*

⸗towel (⸗-tau͡ï-ᵉl) *s.* = jack-towel. [*m.*]

rolley ⚒ (rŏ͝ʳ-lᵉ) *s.* Förderwagen *m*, Hund

rollick (rŏ͝ʳ-lĭk) [?] *v/n.* ①a. in großtuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen, übermütig sein.

rollicking (rŏ͝ʳ-lĭ-kĭng), **⸗some** (rŏ͝ʳ-lĭ-ßᵉm), **⸗y** (rŏ͝ʳ-lĭ-ᵉ) *a.* drollig, ausgelassen.

rolling (rō͝ʳ-lĭng) [*p.pr.* u. *a.*] 1. rollend ꝛc. (s. roll[2]); ❀ ⸗ capital Betriebskapita'l *n*; F *fig.* ⸗ stone unsteter Mensch. — 2. *Am.* wellenförmig (Boden). — **II** *s.* 3. Rollen *n* ꝛc. (s. roll[2]). [stuhl *m.*]

rolling-*chair* ⊙ (rō͝ʳ-lĭng-tſchā͡ïʳ) *s.* Roll-

⸗fire ⊙ ⚔ (rō͝ʳ-lĭng-fā͡ïʳ) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n.*]

⸗frame ⊙ ⊙ (⸗-frām) *s.* Färberei: Walzen-

⸗freight ⊙ ⚓ (⸗-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).

⸗friction ⊙ 🚃 (⸗-frĭk-tſchᵉn) *s.* Schienenreibung *f.*

rolling-*machine* ⑥ ⚙ (rōu″-ling-mᵉ-shīn) *s.* Walz=maschine *f*, =werk *n*.
~-mill ⑥ ⚙ (~-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n*.
~-pin ⑥ ⚙ (rōu″-ling-pin) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teigrolle *f*.
~-plant ⑥ 🚃 (~-plānt) = rolling-stock.
~-press ⑥ ⚙ (~-prĕß) *s.* Kupferdruck=, Walzen=presse *f*.
~-stock ⑥ 🚃 (~-ßtŏk) *s.* Betriebsmateria'l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.
roll-mo(u)lding (rōu″l-mō″l-bing) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f*.]
roll-muster ⚔ (rōu″l-mäßᵗ-tᵉr) *s.* Kontro'll=
rollock ⚓ (rŏ″l-ᵏt) *s.* = rowlock.
roll-tobacco 🍁 (rōu″l-tᵘ-bä″t-ō) *s.* Ta'bak *m* in Rollen. [fallende Strecke.]
rollway (rōu″l-wē) *s.* abfallender Weg, ab=
roly-poly (rō″-lᵉ-pō″-lᵉ) [roll¹] **I** *s.* **1.** Koch=kunst: (a. ~ pudding) gerollter Geleepud=ding. — **2.** F runde, dicke Person. — **II** *a.* **3.** F rund und dick, kugelrund.
Rom (röm) [Zigeunersprache] *s.* Zigeuner *m*.
Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans.
romage † (rŏ″mᵉ-bĕǰ) *v. u. s.* = rummage.
Romaic (rōᵘ-mē″-ik) [grch.] **I** *a.* roma'isch, neugriechisch. — **II** *s.* das Roma'isch(e).
romal¹ 🍁 Ost-J. (rōᵘ-mä″l) *s.* = rumal.
romal² *Am.* (rō-mä″l) [span.] *s.* aus Leder oder Roßhaar geflochtene Peitsche.
Roman (rōu″-mᵉn) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* **1.** römisch; ↧. — **2.** ⚙ *typ.* (meist r~): a) in Anti'quaschrift; b) in römischen Zahlen. — **3.** *fig.* römisch, tapfer, kühn. — **4.** *eccl.* römisch=katholisch. — **II** *s.* **5.** Römer(in). — **6.** F *eccl.* Römisch=katholische(r), Katholi'k(in). — **7.** ⚙ *typ.* (mst r~): a) Antiquabuchstabe *m*; b) *coll.* Antiqua(schrift) *f*.
Zu ~1: ⚙ Feuerwerk: ~ candle Leucht=kugelröhre *f*; *eccl.* ~ Catholic römisch=katholisch, Römisch=katholische(r); ~ Catholic Emancipation (1829) Erlaubnis für Katholiken, ein öffentliches Amt zu bekleiden oder im Parlament zu sitzen, ~ cement römischer Zeme'nt, Wassermörtel *m*; jur. ~ law römisches Recht; *arch.* ~ order römische Säulen=ordnung; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten und Skoten gebauter Wall.
romance (rᵉ-mä″nß) [a/f.] **I** *s.* **1.** bsd. geschichtlicher Roma'n (***Syn.*** f. novel); ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — **2.** (a. ♪) Roma'nze *f*. — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*. — **4.** das Romantische, Roma'ntik *f*. — **5.** 🕮 Philologie: R~ das Roma'nische. — **II** *a.* **6.** 🕮 Philologie: R~ roma'nisch. — **III** *v/n.* ①b. **7.** ↖ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — **8.** erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — **9.** romantische Ideen haben.
romancer (rᵉ-mä″n-ßᵉr) *s.* **1.** Roma'ndichter(in), =schreiber(in). — **2.** *fig.* Aufschneider(in). [betr.: Roman=... (*LAMB*).]
romancical (rᵉ-mä″n-ßᵉ-kᵉl) *a.* Romane=
romancist (rᵉ-mä″n-ßißt) *s.* = romancer.
Romanese (rō-mᵉ-nī″ß oder ~nī″ᵍß) *s.* das Rumä'nisch(e), rumänische Sprache.
Romanesque 🕮 (rō-mᵉ-nĕ″ᵍßk) [fr.] **I** *a.* **1.** spätrömisch, roma'nisch (bsd. Baustil). — **2.** *paint.* r~ roma'ntisch, phanta'stisch. — **II** *s.* **3.** *arch.* romanischer Baustil.
Romania ♀ (rᵉ-mē″-nᵉ-ᵃ) *npr.* f. Roumania.
Romanian (~nē″-ᵃn) *a. u. s.* f. Roumanian.
Romanic 🕮 (rᵉ-mä″n-ik) *a.* roma'nisch.
Romanish (rōᵘ″-mᵉ-nīßh) *a.*, *contp.* (römisch=) katholisch, papistisch.
Romanism 🕮 (rōᵘ″-mᵉ-nizm) *s.* Romani'smus *m* (Politi'k, Lehre und Gebräuche der römisch=katholischen Kirche).
Romanist (~nißt) **I** *s.* Römisch=katholi=sche(r), Katholi'k(in) Papi'st(in) *m*. — **II** *a.* römisch=katholisch, papistisch.
Romanize ④ (rōᵘ″-mᵉ-nāīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** romanisieren, latinisieren, verwelschen. — **2.** *typ.* (mst r~) in oder mit lateinischen (od. Antiqua=)Buchstaben schreiben oder drucken. — **3.** zur römisch=katholischen Kirche bekehren; römisch=katholisch m. — **II** *v/n.* **4.** sich der römisch=katholischen Kirche anschließen.
Roman-like (rōᵘ″-mᵉn-lāīk) *a.* und *adv.* römergleich; wie ein Römer.
Romans(c)h 🕮 (rᵉ-mä″nsch) [lt. *Roma'nicus*] *a. u. s.* rätoromanisch(e Sprache).
romantic (rᵉ-mä″n-tik) **I** *a.* (**~ally**, ↖ **~ly** *adv.*) **1.** roma'ntisch (a. Kunst, Literatur); malerisch. — **2.** *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* **3.** 🕮 Literatur und Kunst: Roma'ntiker(in).
romanticism 🕮 (rᵉ-mä″n-tᵉ-ßizm) *s.* Literatur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus *m*.
romanticist 🕮 (~ßißt) *s.* Roma'ntiker *m*.
romanticness (~tik-nᵉß) *s.* das Romantische; das Romanhafte, Abenteuerlichkeit *f*.
Romany (rōᵘ″m-ᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) **1.** Zigeuner(in). — **2.** Zigeunersprache *f*.
Rome ♀ (rōm; *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Ro'ma*] *npr.* Rom *n*; Sprichw. when you are in ~, do as the Romans do (od. as ~does) mit den Wölfen muß man heulen.
Romeo (rōᵘ″-mᵉ-ō) *npr.*, *id. m* (Bn.).
Romford ♀ (rŏ″m-fᵉrᵈ) *npr.* (St. in Essex).
Romilly (rō″m-ᵢ-lᵉ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philanthro'p (1757—1818).
Romish (rōᵘ″-mish) *a.* römisch(=katholisch).
Romney (rŏ″m-nᵉ) *npr.* (f. Cinque Ports).
romp (römp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* **1.** wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *f*. — **2.** Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a game at (od. of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ausgelassen oder wild sein, sich austoben, tollen, sich balgen.
rompish (rŏ″m-pish) *a.* □ ausgelassen, wild; **~ness** (~nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f* 2c.
Romulus (rŏ″m-ᵘ-lᵉß) *npr.* Ro'mulus *m*.
ronde ⚙ (rŏnd, fr. rǫ̃d) [fr.] *s.*, *typ.* Rundschrift *f*.
rondeau (rŏ″n-bō, *WB.* a. rŏn-bō″) [fr.] *s.* (*pl.* **~X** rŏ″n-bōz, rŏn-bō″ᶻ) **1.** Rondeau *n*, Ringelgedicht *n*. — **2.** ♪ = rondo 1.
rondo (rŏ″n-bō) *s.* **1.** ♪ Rondo *n*. — **2.** Art Glücksspiel mit kleinen Kugeln.
rondure faşt † (rŏ″n-bʲūᵉr) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m*.
ronyon † (rŏ″n-ʲᵘn) [fr. *rogneux*] *s.* räudiges Tier; *fig.* Bettel *f*.
rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e.] *s.* **1.** Kreuz *n*, Kruzifi'x *n*. — **2.** Längenmaß = rod 4. — **3.** Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* (¼ acre = 10,116959 a; f. Seite XX, I, B).
rood-loft (rūᵈ-löft) *s.*, *arch.* Lettner *m*, Chorbühne *f* einer Kirche.
rood-*spire* (rūᵈ-ßpāīᵉr), **~-steeple** (~-ßtīpl) *s.*, *arch.* Zentra'lturm *m* über der Vierung einer Kirche.
roody P *provc.* (rūᵈ-bᵉ) *a.* üppig, wuchernd.
roof (rūf) [a/e.] **I** *s.* **1.** Dach *n*. — **2.** *fig.* Dach *n*, Haus *n*; F to be (left) without a ~ obdachlos sein. — **3.** *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f*. — **4.** Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n*. — **5.** Himmel *m* einer Kutsche. — **6.** *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes. — **7.** *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — **8.** *sl.* Hut *m*. — **9.** *contp.* Schädel *m* (*SH.T.A. 4,3,144*). — **II** *v/a.* ①a. **10.** mit Dach oder Decke versehen, bedecken, unter Dach bringen; ⚙ to ~ in eindecken. — **11.** *fig.* bergen, schützen.
roofer ⚙ (rū″-fᵉr) *s.* Dachdecker *m*.
roofing (rū″-fing) *s.* **1.** Bedachen *n* 2c., Dachdecker=arbeit *f* (s. roof II). — **2.** Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m*. — **3.** ⚙ Deckmateria'lien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n*. [*f*, =filz *m*.]
roofing-felt ⚙ (rū″-fing-fĕlt) *s.* Dach=pappe
roofless (rū″f-lᵉß) *a.* **1.** ohne Dach, unbedeckt. — **2.** obdachlos.
rooflet (rū″f-lᵉt) *s.* kleines Dach.
roof-*like* (rū″f-lāīk) *a.* wie ein Dach.
~-slate (~-ßlēt) *s.* Dachschiefer *m*.
~-tree (~-trī) *s.* Firstbalken *m* e-s Hauses; *fig.* Dach *n*.
roofy (rū″-fᵉ) *a.* bedacht. [*fig.* Dach *n*.]
rook¹ (rūk) [a/e.] **I** *s.* **1.** *orn.* Saatkrähe *f*. — **2.** Betrüger *m*, Gauner *m*; profe'ssio'nsmäßiger Spieler. — **3.** *cant* Pfarrer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **4.** betrügen.
rook² (~) [(alt)fr. *roc*; * perſ.] **I** *s.* = castle 3. — **II** *v/n.* ①a. = castle 4.
rook³ (~) *v/n.* ①a. = ruck².
Rooke (rūk oder rük) *npr. id.* (Prsn.).
rookery (rū″k-ᵢ-rᵉ) [rook¹] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Krähen=horst *m*, =genist *n*. — **2.** (♀ R~ ehm. der schlechteste Stadtteil von Lo.) verrufenes Stadtviertel. — **3.** *sl.* Gaunerherberge *f*; Borde'll *n*.
rooky (rū″k-ᵉ) *a.* **1.** von Krähen bevölkert, voller Krähen. — **2.** *sl.* betrügerisch, schuftig, gemein.
room (rūm; *Hom.* rheum) [a/e. : dtsch Raum] **I** *s.* **1.** Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs=)Kammer *f* (***Syn.*** f. abode²); next ~ Nebenzimmer *n*. — **2.** Raum *m*, Platz *m*; to give (oder make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3). — **3.** *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; to give ~ Gelegenheit od. Anlaß geben (vgl. ~2). — **4.** Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an meiner Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*MC.*). — **5.** *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m*. — **6.** ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** F *v/n.* ①a. **7.** (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammen wohnen.
roomage (rūᵐ-mᵢĕǰ) *s.* Raum *m*, Platz *m*.
roomed (rūmd) *a.* (mst in Zssgn) mit ... Stuben.
roomer F (rūᵐ-mʲᵘr) *s.* Mieter(in).
roomful (rūᵐ-fūl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmerreich. — **II** *s.* ein Zimmervoll (of).
roominess (rūᵐ-mᵢ-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*.

room-paper (rūᵘm-pē-pᵉr) *s.* Zimmertape'te *f.* [Zimmer gebannt.]
room-ridden ↖ (rūᵘm-ridn) *a.* ans ſ
roomy (rūᵘm-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) geräumig, weit(läufig); mit vielen Zimmern.
roop (rūp) [a/e.] **I** *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*. — 2. Heiſerkeit *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. † *ob. provc.* u. ſchott. ſchreien.
roost (rūßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Hühner-ſtange *f*, -ſteige *f*; Hühnerſtall *m*; Schlafſitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 4; F to go to ~ zu Neſte oder ſchlafen gehen. — 2. Schar *f* auf der Stange ſitzender Hühner; weitS. Anſammlung *f* (oder Schar *f*) von Vögeln. — 3. vorübergehender Ruheplatz. — 4. ſchott. Dachboden *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. (Vögel) auf der Stange ſitzen; F ſchlafen. — 6. *co.* hauſen, wohnen.
rooster *Am.* (rūᵘ-ßtᵉr) *s.* Hahn *m*; Haushahn *m*.
root[1] (rūt; *Hom.* route; *CT.D.* auch rūt) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀, *anat.*, *math.* Wurzel *f*; ∛. — 2. *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erſte Urſache, Urſprung *m*. — 3. *fig.* unterſter Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of matter einer Sache auf den Grund gehen. — 4. Stammvater *m*. — 5. *gram.* Stamm-, Wurzel-wort *n*. — 6. ♪ Grundton *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch eine Wurzel befeſtigen, einwurzeln (laſſen) (a. to ~ in); he stood ~ed to the spot er ſtand wie angewurzelt. — 8. *fig.* tief pflanzen, oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. 9. Wurzel ſchlagen, wurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ 1: F ~ and branch ſ. branch 1; to make ~ and branch work with (oder of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; to take (ob. strike) ~ Wurzel ſchlagen ob. faſſen, einwurzeln (a. *fig.*).

root[2] (rūt, *CT.D.* auch rūt) [a/e.: dtſch roden] ①a. **I** *v/a.* 1. (to ~ up) Schweine: um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — 2. (mſt to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, aus-roden, -jäten; vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart ſich aus dem Herzen reißen. — **II** *v/n.* 3. (Schweine) wühlen; *hunt.* brechen.
root-*bound* (rūᵘt-baūnd) *a.* wurzelfeſt; *fig.* wie eingewurzelt.
~crop (~krŏp) *s.* Rüben-ernte *f*.
~eater (~ē-tᵉr) *s.*, *zo.* Wurzelfreſſer *m*.
rooted (rūᵘt-ᵗᵉd, *CT.D.* auch rūᵘt-ᵗᵉd) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ein-, feſt-gewurzelt. — 2. *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — 3. *fig.* feſt, ſtark, tief eingewurzelt.
rootedly (rūᵘt-ᵗᵉd-lᵉ, *CT.D.* auch rūᵘt-ᵗᵉd-lᵉ) *adv.* aufs tiefſte, von Grund aus.
rootedness (~nᵉß) *s.* Eingewurzeltſein *n*; Feſtigkeit *f*.
rooter[1] (rūᵘt-ᵗᵉr, *CT.D.* a. rūᵘt-ᵗᵉr) *s.* Wurzelfaſſer *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln faßt.
rooter[2] (~) *s.* 1. Ausrotter(in), Vertilger (-in) (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — 2. *cant* etwas Großes, Schönes ob. Seltenes.
rootfast (rūᵘt-faßt) *a.* feſtgewurzelt.
root-leaf ♀ (rūᵘt-līf) *s.* Wurzelblatt *n*.
rootless (rūᵘt-, *CT.D.* auch rūᵘt-ᵗᵉß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos. [faſer *f*.]
rootlet (~lᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzel-
rooty (rūᵘ-ᵗᵉ, *CT.D.* auch rūᵘt-ᵉ) *a.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.
rope (rōp) [a/e.: ndd. Reep] **I** *s.* 1. Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ∛. — 2. ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; ~s *pl.* Tauwerk *n*. — 3. Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenſtände); ↖ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — 4. ~s *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geſchloſſen wird; ∛. — 5. langgezogener Faden einer dicken Flüſſigkeit. — 6. ↖ ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einem Seile ziehen, befeſtigen ob. ſchnüren. — 8. zu langen Fäden (aus)ziehen. — 9. ⚓ to ~ a sail ein Segel einfieken. — 10. to ~ **out** mit einem Seile umſpannen. — 11. to ~ **in**: a) durch ein Seil abſperren; b) *Am.*, *sl.* alles zuſammenfaſſen; c) j-n hineinziehen oder verlocken. — **III** *v/n.* ①b. 12. ſich in Fäden ziehen (Sirup, Honig ꝛc.).

Zu ~ 1: *fig.* ~ of sand ſchwaches, lockeres (Ehe-, Freundſchafts-)Band; to be at the end of one's ~ erſchöpft ſein; kein Geld haben; to be (ob. get) on the high ~s ſich hochfahrend benehmen; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhniſch von einem Aufſchneider gebraucht); to give a p. ~s j-n gewähren ob. ſchalten laſſen; ~'s end Tau-ende *n* (bſd. zum Strafen).

Zu ~ 4 F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht ſein; to know the ~s ſein Fach (F den Rummel) verſtehen.

rope-*band* ⚓ (rōᵂp-bănd) *s.* Rahbändſel *m*.
~bark ♀ (~bārᵏ) *s.* = leather-wood.
~dancer Ⓢ (~dan-ßᵗᵉr) *s.* Seiltänzer(in).
~girt (~gēᵂt) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.
~ladder (~lăd-ᵈᵉr) *s.* Strickleiter *f*.
~maker ⚙ (~mē-kᵉr) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepſchläger *m*; to play the ~ rückwärts-gehen, zurückweichen.
~pull(ing) (~pŭl, rōᵂp-pŭᵂl-inß) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.
roper (rōᵂ-pᵉr) *s.* 1. ⚙ = rope-maker. — 2. Warenballen-ſchnürer *m*, -packer *m*.
rope-railway ⚙ (rōᵂp-rē-lᵉ-wē) *s.* (Draht-) Seilbahn *f*.
ropery (rōᵂ-pᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Seilerei *f*. — 2. † *cant* = knavery 1.
rope's-end ⚓ (rōᵂpß-ĕnd) *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende ſtrafen; P durchgerben.
rope-*shaped* (rōᵂp-ſchēpt) *a.* ſeilförmig.
~spinner ⚙ (~ſpin-ᵉr) *s.* Seiler *m*.
~trick P † (~trik) *s.* = knavery 1.
~walk Ⓢ ⚙ (~wâk) *s.* Seilerbahn *f*.
~yarn ⚙ (~jārᵉn) *s.* Kabelgarn *n*.
ropiness (rōᵂ-pᵉ-nᵉß) *s.* Dickflüſſigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f*. [ziehend (Flüſſigkeit).]
roping (rōᵂ-pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* ſich zu Fäden
ropy (rōᵂ-pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) kleb(e)rig, zähe, Fäden ziehend (Flüſſigkeit).
roquelaure (rōᵂ-kᵉ-lō ob. rōᵂ-kᵉ-lōr ⑨), ~o (~lō) *s.* ehm. nach dem Herzog v. Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæc.*).
rorqual (rōᵂᵉr-kwᵉl) [ſkand.] *s.*, *zo.* Rorqual *m*, Finnwal *m*. [rick.]
Rory (rōᵂ-rᵉ ⑨) *npr.* Koſeform von Rode-
Rosa (rōᵂ-ſa) *npr.* Roſa *f*, Röschen *n* (Bn.).
Rosabel (rōᵂ-ſᵉ-bĕl), **~la** (rōᵂ-ſᵉ-bĕᵂl-a), **~le** (rōᵂ-ſᵉ-bĕᵂl) *npr.* Roſabe'lla *f* (Bn.).
rosace (rōᵂ-ſēß) [fr.] *s.*, *arch.* Roſe'tte *f*.
rosaceous 𝔇 ♀ (rᵉ-ſē-ſchᵉß) *a.* roſenartig; Roſen-...
Rosalia (rᵉ-ſē-lᵉ-a) *npr.* Roſa'lie *f* (Bn.).
Rosalind (rōᵂ-ſᵉ-lind) *npr.* Roſali'nde *f*.
Rosaline (rōᵂ-ſᵉ-lin, ~lain) *npr.* Roſali'ne *f* (Bn.). [*f* (Bn.).]
Rosamond (rōᵂ-ſᵉ-mᵉnd) *npr.* Roſamunde
rosarian (rᵉ-ſâᵉr-rᵉ-ᵉn) *s.* Roſenzüchter(in).
rosary (rōᵂ-ſᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Roſen-garten *m*, -beet *n*. — 2. Kranz *m*. — 3. *Cath.ecl.* Roſenkranz *m*; to tell over the ~ den Roſenkranz ab-beten.
roscid (rōᵂß-ĭd) [lt.] *a.* tauig.
Roscius (rōᵂſch-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Prſn.).
Roscoe (rōᵂß-kō) *npr.*, *id.* (Prſn.). [(Grfſch.).]
Roscommon ♀ (rōß-kōᵂm-ᵉn) *npr.* (ir. St. u.)
Rose[1] (rōz) *npr.* 1. Roſa *f*, Röschen *n* (Bn.). — 2. engl. *hist.* Red ~ die Rote Roſe (Symbol des Hauſes La'ncaſter); White ~ die Weiße Roſe (Symbol des Hauſes York).
rose[2] (rōz; *Hom.* roes, rows) [lt. *ro'sa*] **I** *s.* 1. ♀ Roſe *f* (a. *fig.*); under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*). — 2. Roſenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Geſichts-)Farbe. — 3. Diamantſchleiferei, *arch.*, &c. Roſette *f*. — 4. Brauſe *f* e-s Springbrunnens ob. e-r Gießkanne. — 5. *phys.* Windroſe *f*. — 6. *med.* Rotlauf *m*, Roſe *f*. — **II** *a.* 7. roſenfarben; Roſen-... — **III** *v/a.* ①b. 8. röten, roſig anhauchen.
rose[3] (~) *pret.* u. † *p.p.* von rise[1].
roseate (rōᵂ-ſᵉ-ât) [lt.] *a.* 1. roſenreich; aus Roſen (bereitet); ~ bower Roſenlaube *f*. — 2. roſig, roſenfarben; *fig.* blühend.
rose-bay ♀ (rōᵂ-bē) *s.*: a) = oleander; b) ſchmalblätt(e)riges Weidenröschen.
rose-beetle (rōᵂ-bītl) *s.*, *ent.* Roſen-, Goldkäfer *m*. [Hagebutte *f*.]
roseberry F (rōᵂ-bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß)
Rosebery (rōᵂ-bᵉ-rᵉ) *npr.*: Earl of ~ engl. liberaler Staatsmann (geb. 1847).
rose-bud ⑤ (rōᵂ-bŭd) *s.* Roſenknoſpe *f*.
rose-burner ⚙ (rōᵂ-bēᵂr-nᵉr) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas. [-ſtrauch *m*.]
rose-bush ♀ (rōᵂ-bŭſch) *s.* Roſen-ſtock *m*,
rose-chafer (~tſchē-fᵉr) = rose-beetle.
rose-cheeked (~tſchīkt) *a.* roſenwangig.
rose-colo(u)r (~kŭl-ᵉr) *s.* Roſenfarbe *f*, Roſa *n*; *fig.* roſige Färbung. [*fig.* roſig.]
rose-colo(u)red (~kŭl-ᵉrd) *a.* roſenfarbig;
rose-cross (rōᵂ-krŏß) *s.* Roſenkreuz *n* (Symbol der Roſenkreuzer; ſ. Rosicrucian).
rose-cut (~kŭt) *a.* roſe'tten-artig geſchliffen.
rose-diamond (~dā-(ᵃ-)mᵉnd) *s.* Roſen-, Rauten-ſtein *m* (Diama'nt in Roſettenform).
rose-drop (rōᵂ-drŏp) *s.* 1. Roſenbonbo'n *m* u. *n*. — 2. Ohrgehänge *n*, F Ohrbommel *f*. — 3. roter Pickel auf der Naſe (bei Trinkern). [drehbank *f*.]
rose-engine ⚙ (~ĕn-bᵍᴵn) *s.* Patronen-
rose-faced (rōᵂ-fēßt) *a.* mit roſigem Geſicht. [züchter(in).]
rose-fancier (rōᵂ-făn-ßᵉ-ᵉr) *s.* Roſen-
rose-haw ♀ F (~hâ) *s.* = rose-hip.
rose-hip ♀ (~hip) *s.* Hagebutte *f*.
rose-honey (~hŭn-ᵉ) *s.* Roſenhonig *m*.
rose-knot (rōᵂ-nŏt) *s.* 1. Band-roſette *f*. — 2. ⚓ Roſenkreuzung *f*. [rote Farbe).]
rose-lake ⚙ (rōᵂ-lēt) *s.* Roſenlack *m* (Art
rose-leaf ♀ (~līf) *s.* Roſenblatt *n*.
rose-lip (rōᵂ-lip) *s.*, *fig.* Roſenlippe *f*.
rose-lipped ↖ (~lipt) *a.*, *fig.* roſenlippig.

rose-lupine ♀ (rōᵒzʃ-l(i)ūᵊr-pīn) *s.* haarige Lupi'ne. [lake.]
rose-madder ⊕ (rōᵒzʃ-mădᵈ-ᵊr) *s.* = rose-/
rose-mallow ♀ (~-măᵊlō) *s.* Stockrose *f.*
rosemary ♀ (rōᵒzʃ-mᵊ-rᵊ) [*a/f.*; * lt. *ros mari'nus*] *s.* Rosmari'n *m.*
rose-noble (rōᵒzʃ-nōbl) *s.* = rose-ryal.
rose-oil (rōᵒzʃ-ōil) *s.* Rosen-öl *n.*
rose-pink (rōᵒzʃ-pĭŋk) I *s.* Rosenlack(farbe *f*) *m.* — II *a.* rosenfarben; *fig.* rosig gestimmt. — III ↖ *v/a.* ①a. rot überstrei'chen; schminken (*DI.*). [quarz *m.*]
rose-quartz (~-kwăᵒrtz) *s.*, *min.* Rosen-/
rose-red (~-rĕd) *a.* rosenrot.
rosery (rōᵒzʃ-ᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) Rosenbeet *n*; Rosengarten *m.*
rose-ryal (rōᵒzʃ-rāl-ᵊl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I.
rose-scented (rōᵒzʃ-ĕn-tᵊd) *a.* rosenwürzig.
roset (rōᵒzʃ-ᵊt) *s.* rote Maler- od. Drucker-farbe.
rose-tree ♀ (rōᵒzʃ-trē) *s.* = rose-bush.
Rosetta ♀ (rᵊ-zĕᵊ-tᵊ-a) *npr.* Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inschriften, der den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum.
rosette (rᵊ-zĕᵊt) [fr.] *s.* Rose'tte *f* (Verzierung, Abzeichen).
rose-tulip ♀ (rōᵒzʃ-tjūᵊr-lĭp) *s.* Rosentulpe *f.*
rose-water (rōᵒzʃ-wă-tᵊr) I *s.* 1. Rosenwasser *n.* — II *a.* 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. *fig.* überfein, affektiert.
rose-window (rōᵒzʃ-wĭᵊn-dō) *s.*, *arch.* (Fenster-)Rose *f*, Rosenfenster *n.*
rose-wood ♀, ❀ (rōᵒzʃ-wŭd) *s.* Name mehrerer Holz-arten, bsd.: a) Jakaranda-, Palisander-holz *n*; b) Rosen-, Rhodiser-holz *n.*
rosewort ♀ (rōᵒzʃ-wōᵒt) *s.* Rosenwurzel *f.*
Rosicrucian (rō-zĭ-krūᵒ-ʃĕᵏ-ᵊn) I *s.* Rosenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. *sæc.*). — II *a.* rosenkreuzerisch.
rosin (rōᵒzʃ-ĭn) [resin] I *s.* 1. Harz *n*; bsd. Geigenharz *n*, Kolopho'nium *n.* — 2. P *co.* Bier *n* od. Wein *m* ꝛc. für Musikanten. — II *v/a.* ①a. 3. mit Harz behandeln, einreiben oder überzie'hen. [harzig.]
rosined (rōᵒzʃ-ĭnd) *a.* mit Harz bestrichen; /
rosiness (rōᵒzʃ-ᵊ-nᵉs) *s.* das Rosige, Rosigkeit *f.* [ti'n-öl *n.*]
rosin-*oil* (rōᵒzʃ-ĭn-ōil) *s.* Harz-, Terpen-/
~soap (~-sōp) *s.* Harzseife *f.* [*m.*]
~the-bow (rōᵒzʃ-ĭn-*dhᵉ*-bōᵒ) *s.*, *co.* Geiger/
rosiny (rōᵒzʃ-ᵊ-nᵉ) *a.* harzig. [Moor-land *n.*]
rosland *prove.* (rōᵒzʃ-lănd) [ross[3]] *s.* Heide-,/
rosmarine (rōᵒzʃ-mᵊ-rĭn, ~răĭn) [sʃand.] *s.*, *zo.* Walroß *n* (ehm. als fabelhaftes Seeungeheuer geltend).
Rosolio (rᵉ-zō-lĭ-ō) [it.] *s.* Rotwein aus Malta.
Ross[1] (rōsʃ) *npr.*: a) ♀ schott. Grfsch.; b) ♀ Stadt in *Hereſsh.*; c) Prſn.
ross[2] *Am.* (rōsʃ) [sʃand.] I *s.* Borke *f*, äußere rauhe Rinde. — II *v/a.* ①c. Bäume abborken; Rinde abschälen.
ross[3] *prove.* (rōsʃ) [?] *s.* Moor *n.*
Rosse (rōsʃ) *npr.* (schott. Than; *SH.M.*).
Rossill (rōᵒzʃ-ĭl) *npr.* (Prſn.; *SH.H.IV,a*).
rossoli (rōᵒzʃ-ᵊ-lᵉ) [it.] *s.* Rosoli *m* (ital. Rosenlikör). [= Ross[1] a.]
Ross-shire ♀ (rōᵒzʃ-ʃĭᵊr od. ~-ʃĭᵊk) *npr.*
rostel (rōᵒzʃ-tᵊl) *s.* = rostellum.
rostellate ♂ (rōᵒzʃ-tᵊ-lāt) *a.*, ♀ und *zo.* 1. mit e-m Schnäbelchen (s. rostellum) versehen. — 2. kurzschnäb(e)lig.
rostellum ♂ (rōsʃ-tĕᵏ-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ə), ♀ und *zo.* Schnäbelchen *n* (besonders schnabelförmiger Fortsatz an der Narbe gewisser Pflanzen).
roster (rōᵒzʃ-tᵊr) [holl.] *s.* 1. ✕ Ordonna'nztabelle *f*, Kommandier-rolle *f.*, -liste *f.* — 2. F (Namen-)Verzeichnis *n.*
rostral ♂ (rōᵒzʃ-trᵊl) [spät-lt.] *a.*, *zo.*, ꝛc. schnabel-, rüssel-förmig; Schnabel-...
rostrate(d) ♂ (rōᵒzʃ-trāt, ~trᵊ-tᵊd) [lt.] *a.* ♀, auch *zo.* geschnäbelt.
rostriform ♂ (rōᵒzʃ-trᵊ-fōᵊrm), **rostroid** ♂ ↖ (~trōĭd) *a.*, *zo.*, ꝛc. schnabelförmig.
rostrum mst ♂ (rōᵒzʃ-trᵊm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~ums, ~trᵊmz, mst ~a, ~trə) 1. *zo.*, a. ♀ = beak[1] 1. — 2. ⚓ Schiffsschnabel *m.* — 3. ~a *pl.*: a) röm. Alt.: mit Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg. Tribüne *f*; c) Kirche: Lesepult *n.* [(Bu.).]
Rosy[1] F (rōᵒ-ᵊ) *npr.*, *dim.* Röschen *n*)
rosy[2] (~) *a.* (~ily *adv.*) 1. rosig, rosicht, rosenrot; *fig.* blühend. — 2. aus Rosen bestehend; Rosen-... [rosenwangig.]
rosy-*cheeked* (rōᵒ-ᵊ-tʃĭtt) *a.*, *poet.*/
~colo(u)red (~-tăl-ᵊrd) *a.* rosenfarbig.
~featured (~-fĭ-tjᵊrd, ~-fi-tjᵊᵊrd) *a.* mit rosigem Gesicht. [fingerig (Morgenröte).]
~fingered (~-fĭnᵍ-gᵊrd) *a.*, *poet.* rosen-/
~lipped (~-lĭpt) *a.*, *poet.* mit Rosenlippen.
~tinted (~-tĭn-tᵊd) *a.* rosenfarben.
rot (rōt) [a/e.: ndd. (ver)rotten] I *v/n.* ③ (*pret.* ~ted, *p.p.* ~ted, ↖ ~ten) 1. (ver-) faulen, verwesen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2. *fig.* moralisch verkommen. — 3. *vet.* u. *agr.* von der Lungenbzw. Kartoffel-fäule ergriffen werden. — II *v/a.* ③ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊕ Flachs rösten oder rotten. — 6. P in Verwünschungen: verderben; 'od ~ 'em! der Henker hole sie! — 7. † to ~ oneself = ~ 1 (*SH.*). — III *s.* 8. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Verwesung *f*, Vermoderung *f.* — 9. *vet.*, ♀ u. *med.* Fäule *f.* — 10. *sl.* Unsinn *m*, Gewäsch *n*; it's all ~ (es ist) der reine Blödsinn.
rota (rōᵒ-tə) [lt. = Rad] *s.* 1. regelmäßiger Gang, Verfahren *n.* — 2. Dienst-, Schüler-, Geschworenen-(ꝛc.)liste *f.*
rotary (rōᵒ-tᵊ-rᵉ) [rota] *a.* 1. (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotatio'ns-..., Kreis-..., Dreh-...; ~ machine, ~ press Rotatio'nsmaschine *f*; ~ motion Kreisbewegung *f*; ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine. — 2. ↖ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.
rotate[1] (rōᵒ-tēt) [lt. *rota'tus*, *p.p.* von *rota're*] ①b. I *v/n.* 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte ꝛc. abwechseln. — II *v/a.* 3. (um-) drehen. — 4. im Amte ꝛc. abwechseln lassen.
rotate[2] (rōᵒ-tāt) *a.*, ♀ u. *ent.* radförmig.
rotated (rōᵒ-tē-tᵊd) *a.* u'mlaufend; zum Drehen.
rotation (rᵒ-tĕᵒ-ʃᵊᵘn) [lt.] *s.* 1. *mech.*, *phys.* Rotatio'n *f*, Achsendrehung *f*, (Um-)drehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m.* — 2. *fig.* Wechsel *m*, Abwechs(e)lung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- oder Stellenwechsel — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechselwirtschaft *f*, Fruchtfolge *f.*
rotational (rᵒ-tēᵒ-ʃᵊᵘn-ᵊl) *a.* (Um-)Drehung betreffend, (Um-)Drehungs-...
rotative (rōᵒ-tᵊ-tĭw) [fr.] *a.* □ = rotary 1.
rotator (rᵒ-tēᵒ-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehende(r, s). — 2. (*pl.* ~es, rō-tᵊ-tōᵒ-rĭz ⑨) ♂ *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m.*
rotatory (rōᵒ-tᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. = rotary. — 2. bsd. *anat.* Drehung bewirkend, drehend.
rote[1] (rōt; *Hom.* wrote) [Nebenf. v. route] I *s.* 1. Routi'ne *f*, mechanische Fertigkeit, Übung *f*; by ~ durch bloße Übung oder Routine, auswendig. — 2. ↖ mechanisch Eingeübte(s), Herumtergeleierte(s) *n* (*SWIFT*). — II † *v/a.* 3. auswendig lernen. — 4. herleiern. [*n* der See.]
rote[2] *prove.* u. *Am.* (~) [rout[1]] *s.* Heulen/
rotgut F u. P (rōᵒt-gŏt) [rot und gut] *s.* schlechtes Getränk, P Gesöff *n.*
Rother[1] ♀ (rōᵒ*dh*-ᵊr) *npr.* (engl. Flußname).
rother[2] † od. *prove.* (~) [m/e.] *s.*, *zo.* Rind *n.*
Rotherham ♀ (rōᵒ*dh*-ᵊ-rᵊm) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [teil von London).]
Rotherhithe ♀ (rōᵒ*dh*-ᵊr-hāĭ*dh*) *npr.* (Stadt-/
Rothesay ♀ (rōᵒ*th*-sē) *npr.* (Badeort auf der schottischen Insel Bute). [tierchen *n.*]
rotifer ♂ (rōᵒ-tᵊ-fᵊr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Räder-/
rotiform ♂ (rōᵒ-tᵊ-fōᵊrm) *a.* radförmig.
rotten (rŏtn) [a/e. u. rot] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz ꝛc.); ~ cheese alter Kuhkäse. — 2. faul, stinkend, eit(e)rig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde. — 3. *vet.* mit der Lungen-(ꝛc.)fäule behaftet. — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morsch. — 6. P u. F gelöst, lose (Husten). — 7. *med.*: a) angestockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* schlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verfallen, schlimm; *parl.* ~ borough s. borough 2. — 10. *fig.* niederträchtig.
rottenness (rōᵒtn-nᵉs) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m.* — 2. *fig.* Verderbtheit *f.*
rotten-ripe (rōᵒtn-răĭp) *a.* überreif.
Rotten-Row ⑧ ♀ (rōᵒtn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (Promena'de im Hyde Park, Lo.). [lische Erde.]
rottenstone ⊕ (~-stōn) *s.* Tripel *m*, engl-/
rotting (rōᵒ-tĭnᵍ) *s.* 1. Faulen(lassen) *n* ꝛc. (s. rot). — 2. ⊕ = retting.
rotula (rŏᵒ-tĭᵘ-lə) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) *anat.* Kniescheibe *f.* [jur. Aktenrolle *f.*]
rotulus ♂ (rōᵒ-tjᵘ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) /
rotund (rᵒ-tŭᵒnd) [lt.] *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); volltönend (Stimme).
rotunda (rᵒ-tŭᵒn-də) [lt.] *s.*, *arch.* Rotu'nde *f*: 1. Rundbau *m.* — 2. Kuppeldach *n.* [rundblättr(e)rig.]
rotundifolious ♂ ♀ (rᵒ-tŭᵒn-*dh*ᵉ-fōᵒ-lĭ-ᵊ-ᵊs) *a.*/
rotundity (rᵒ-tŭᵒr-*dh*ᵉ-tᵉ), **~ness** (rᵒ-tŭᵒnd nᵉs) *s.* Rundung *f*, Rundheit *f.*
rouble (rūbl) *s.*, *num.* = ruble.
roué (rū-ēᵒ, a. rūᵒ-ē) [fr.] *s.* = rake[3] 2.
rouge (rūĢ) [fr. *id.*; * lt. *ru'beus*] I *a.* 1. rot. — II *s.* 2. rote Farbe, (Schminke) Rot *n.* — 3. ⊕ Polie'r-, Englisch-rot *n.* — III *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) schminken. [Art Hasa'rdspiel *n.*]
rouge-et-noir ⑥ (fr. rūĢ-e-nŭāᵒr) [fr.] *s.*/
Rougemont ♀ (rūᵒĢ-mᵊnt) *npr/n.* (Schloß).
rouge-pot (rūᵒĢ-pŏt) *s.* Schminktöpfchen *n.*

rough (räf; *Hom.* ruff) [a/e. : dtsch rauh] **I** *a.* □ **1.** rauh; struppig (Bart); ❦ zottig, borstig. — **2.** uneben, holp(e)rig (Weg). — **3.** unregelmäßig (Gesichtszüge). — **4.** ⚙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (***Syn.*** s. coarse); ☤. — **5.** ⚒ grob-erdig. — **6.** roh, erst(malig); ☤. — **7.** ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ☤. — **8.** *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ☤; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — **9.** *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde od. Gesell(e). — **10.** rauh, mißtönend; P ~ music Katzenmusik *f.* — **11.** wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See. — **II** *s.* **12.** das Rohe, Unbearbeitete 2c. (s. ~ I); ☤. — **13.** F: a) = rowdy; **~s** *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — **14.** ⚙ Stollen *m* am Huf-eisen zum Schutze gegen das Ausgleiten. — **III** *v/a.* ⓐa. **15.** ⚙ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — **16.** to ~ a horse: a) einem Pferde die Huf-eisen schärfen; b) ⚔ *man.* ein Pferd zureiten. — **17.** ⚙ Glas rauh oder matt schleifen. — **18.** F anherrschen, anfahren. — **IV** *v/n.* ⓐa. **19.** sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner bruta'le oder regelwidrige Stöße versetzen. — **20.** F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen. — **V** mst F *adv.* **21.** rauh, barsch, schroff.

Zu ~ 4 meist ⚙: *metall.* ~ bar Rohschiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ~ diamond ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ 6 ⚙: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy, ~ draught erster Entwurf, Skizze *f*.

Zu ~ 7 ❦: ~ balance rohe Bilanz; ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung.

Zu ~ 8 a: to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble).

Zu ~ 12: in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough-and-ready ⑥ (räfˈ-ᵊnd-rɛ́ˈd-ᵊ) *a.* **1.** rauh (od. unhöflich), aber zuverlässig und rasch entschlossen. — **2.** = offhand.

rough-and-tough ⑥ F (räfˈ-ᵊnd-täfˈ) *a.* derb und zähe.

rough-and-tumble ⑥ F (räfˈ-ᵊnd-tämˈbl) **I** *s.* **1.** Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer-(2c.)regeln. — **2.** the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens. — **II** *a.* **3.** ohne Beobachtung der Boxer-(2c.)regeln erfolgend; *fig.* rauh, hart.

rough-cast (räfˈ-täßt) **I** *s.* **1.** erster od. roher Entwurf. — **2.** ⚙ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ③ (cast) **3.** flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — **4.** ⚙ Mauern bewerfen oder berappen.

rough-*clad* (räfˈ-klǽd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern.

~-coat ⚙ (räfˈ-kōt) *v/a.* ⓐa. Maurerei: roh putzen (s. auch rough 6 ☤).

~-draft, ~-draught (beides: ~-drɑft) *v/a.* ⓐa. roh entwerfen, skizzieren, ✕ krotieren (siehe auch rough 6 ☤).

~-draw (~-drǽ) *v/a.* ② (draw) = rough-*cast* 3.

~-dry (räfˈ-drɑ́ˈ) **I** *v/a.* ⓓd. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen od. plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ I).

~-edged ⚙ (~-ɛ́dʒd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (räfˈn) ⓐa. **I** *v/a.* rauhen, rauh machen. — **II** *v/n.* rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig w. [feilt.]

rough-*filed* ⚙ (räfˈ-fɑ́ild) *a.* grob ge-

~-footed (~-fütˈ-ᵊd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

~-grown (~-grōn) *a.* wildgewachsen (*sh.*).

~-haired ❦ (~-hɛ́ˈrd) *a.* rauhhaarig, zottig.

~-hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) **1.** ⚙ Holz 2c. aus dem groben bearbeiten, roh zurechthauen. — **2.** *fig.* = rough-draft.

~-hewn (~-hjūn) *pp.* u. *a.* **1.** roh behauen, roh oder flüchtig entworfen. — **2.** *fig.* roh, unmanierlich.

roughish (räfˈ-lisch) *a.* et. rauh od. grob.

rough-*leafed* ❦ (räfˈ-lift), **~-leaved** ❦ (~-livd) *a.* rauhblättr(e)rig.

rough-legged (~-lɛ́gd od. ~-lɛ́g-ᵊd) *a.*, *orn.* rauhfüßig (Bussard 2c.).

roughness (räfˈ-nᵉß) *s.* **1.** Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — **2.** Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — **3.** Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.

rough-rider (räfˈ-rɑ̄ˈ-dᵊr) *s.* **1.** Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — **2.** kühner Reiter.

rough-shod (räfˈ-schɔ́d) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Huf-eisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) j. ride 1 ☤.

rough-shoe (~schū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.

rough-*sketch* (räfˈ-ßkɛ́tsch) *v/a.* ⓒc. = rough-draft. [derb, ungehobelt.]

~-spun (~-ßpən) *a.* roh gesponnen; *fig.*

~-work ⚙ (räfˈ-wɔ́ˈrk) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauh-arbeit *f*. [beitet.]

~-wrought ⚙ (räfˈ-rɑ̄t) *a.* grob bear-

roulade ♪ (rū-lɑ́ˈd) [fr.] *s.* Läufer *m*.

rouleau (rū-lṓˈ, fr. ru-lóˈ) [fr.] *s.* (*pl.* **~x,** a. **~s** rū-lṓˈz) **1.** Röllchen *n*; Geldrolle *f*. — **2.** Schneiderei: Rundfalte *f*. — **3.** ✕ Faschinenbündel *n*.

roulette (rū-lɛ́ˈt) [fr. *id.*] *s.* **1.** ⚙ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopier-rädchen *n*. — **2.** Roule'ttespiel *n*. — **3.** Brenn-eisen *n* zum Haarkräuseln. — **4.** ⅄ *math.* Rollkurve *f*. [mä'nien *n*.]

Roumania ❦ (rū-mḗˈ-nɪa ⑧) *npr.* Ru-

Roumanian (~nɪᵊn ⑧) **I** *a.* **1.** rumä'nisch. — **II** *s.* **2.** Rumänier(in). — **3.** das Rumänisch(e) (Sprache). [me'lien *n*.]

Roumelia ❦ (rū-mīˈ-lɪa ②) *npr.* Ru-

Roumelian (~lɪᵊn ⑧) **I** *a.* rume'lisch. — **II** ↖ *s.* Rumelier(in).

rounce (rɑ̄ns) [?] *s.* **1.** ⚙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — **2.** Art Kartenspiel.

round[1] (rɑ̄nd) [fr. *rond*; * lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ☤. — **2.** einen Kreis beschreibend; Rund-...; ☤. — **3.** rund, vollständig, ganz; ☤. — **4.** beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ☤. — **5.** fließend (Stil); abgerundet (Satz). — **6.** ausgeschrieben (Handschrift). — **7.** voll(tönend) (Stimme, Instrument). — **8.** offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort 2c.); ~ dealing ehrliches Verfahren; F to be ~ with a p. j-m seine Meinung geradeheraus sagen. — **9.** gehörig, ernstlich, kräftig, derb; ☤. — **10.** rasch, hurtig, munter; ☤. — **II** *adv.* **11.** rund-herum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ☤. — **12.** † = roundly 2 u. 3. — **III** *prp.* **13.** um, in (od. auf) ... herum; ☤. — **IV** *s.* **14.** Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Krone *f*. — **15.** Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — **16.** Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(nfolge); ☤. — **17.** Runde *f*, (Rund-) Gang *m*, Weg *m*; ☤. — **18.** ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ☤. — **19.** a) Runde *f*, einmaliges Herumspielen beim Kartenspiel 2c.; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen 2c. — **20.** *man.* Volte *f*. — **21.** a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — **22.** Tafelrunde *f*. — **23.** ✕: a) Salve *f*; b) (a. *hunt.*) Ladung *f* Pulver u. Blei zu einem Schuß od. einer Salve; Schuß *m*; ☤. — **24.** *fig.* Lach-(2c.)salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — **25.** *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — **26.** Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter. — **27.** Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes; Stück *n* Rinderkeule. — **V** *v/a.* ⓐa. **28.** runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet.* Perio'den 2c. abrunden (a. to ~ off). — **29.** herumgehen um, biegen (fahren, ⚓ segeln) um. — **30.** umgehen, einfassen (a. to ~ in). — **31.** to ~ in in Verbindung mit *adv.*; ☤. — **VI** *v/n.* ⓐa. **32.** sich runden, rund werden. — **33.** die Runde machen oder gehen. — **34.** sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — **35.** *man.* die Volte machen. — **36.** P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen od. schmähen. — **37.** ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu round 1: as ~ as an apple kugelrund; to make ~ = ~ 28; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder 5 (s. a. ~ 9 und 10 ☤); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; Round Table König Arturs Tafelrunde *f*.

Zu ~ 3: ~ number runde Zahl (durch 10, 100 2c. teilbar; *ant.* broken number); ✕ ~ volley volle Ladung oder Salve.

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (od. runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9 und **10:** ~ blow tüchtiger Schlag; ↖ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Tür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, walk) at a ~ rate tüchtig vorangehen (flott dahinreiten oder dahinwandern); P a ~ 'un eine unverschämte Lüge.

Zu ~ 11: all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne

Unterſchied; all the country ~(about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about ringsum, in der Runde; *Sport-sl.* to bet ~ auf oder gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; Verbindungen von round mit bring, come, get, go ſiehe bei dieſen Verben; to go (*od.* turn) ~ and ~ ſich ſtets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umherſehen; to turn ~: a) (ſich) umdrehen, b) *fig.* umſatteln.

Zu round 13: all ~ ringsum; F to come (*od.* get) ~ a p. ſich j-s Gunſt erwerben, j-n überliſten &c. (ſ. come 17 ↧ f); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (*od.* pass) a bottle ~ the table e-e Flaſche um den Tiſch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke.

Zu ~ 16: ~ of pleasures Reihe *f* von Luſtbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (*oder* make) the ~ die Runde machen (*of* bei).

Zu ~ 17: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends ſeine Freunde in der Runde beſuchen.

Zu ~ 18 ✕: to go (*od.* walk) the ~(s) die Runde gehen *oder* tun; officer of the ~ Ronde-offizier *m*.

Zu ~ 23 ✕: four ~s of powder and shot vier ſcharfe Patronen; to fire three ~s drei Schüſſe abgeben.

Zu ~ 31: ⚓ to ~ **down** nach unten ü'berholen; to ~ **in**: a) ⚓ ein-, anholen; b) = ~ 30; ⚙ u. *fig.* to ~ **off** abrunden; ⚓ to ~ **up**: a) ein gehäuftes Maß Korn &c. zumeſſen; b) *Am.* u. Auſtr.: Vieh zuſammentreiben; c) aufholen.

round[2] † (raund) [a/e. : dtſch raunen] *v/a.* u. *v/n.* (zu)raunen, (zu)flüſtern.

roundabout ⑥ (raun'nd-ă-baut) **I** *a.* (✎ □) 1. weitläufig, weitſchweifig, umſtändlich; ~ way Umweg *m*; *fig.* umſtändliches Verfahren. — 2. mittelbar. — 3. *fig.* umfaſſend, weit(ſchauend) (Verſtand). — 4. ✎ um-gebend, -ſchließend. — 5. ✎ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ✎ ~ chair Drehſtuhl *m*. — **II** *s.* 7. etwas (unaufhörlich) Sich-drehendes; bſd.: a) Karuſſe'll *n*; b) *Am.* = cyclone; c) ✎ *poet.* Erde *f*. — 8. Dreher *m*, Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umſchweif *m*, Umweg *m*. — 10. Armſeſſel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 11. kurzer Oberrock; eng anſchließende Jacke ohne Schöße. — 12. P Schmerbauch *m*. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 13. to ~ it ſich beim Tanzen herumſchwenken. [Kunſtſtück.]

round-*all* F (raun'nd-ăl) *s.* akrobatiſches

~-arm(ed) (~-ă'rm(d)) *a.* Cricket, Boxen: mit horizonta'l geſchwungenem Arm.

~-edge ⚙ (raun'nd-ĕdʒ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnie'rfeile *f* der Uhrmacher. [~ ducat Randdukaten *m*.]

~-edged (~-ĕdʒd) *a.*, *num.* geränder't; **roundel** (raun'n-dĕl) [a/f.] *s.* 1. faſt † oder *her.* Rund(teil) *n*. — 2. ✕ ehm. Rundſchild *m*. — 3. † = roundelay 3.

roundelay (raun'n-dĕ-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgeſang *m*. — 3. Reigen *m*, Rundtanz *m*.

rounder (raun'n-dĕr) [round[1]] *s.* 1. Abrundende(r, s). — 2. Rundſtabhobel *m*. — 3. (mſt ~s *pl.*) Art Ballſpiel. — 4. immer in demſelben Geleiſe Bleibende(r); *b.s.* Gewohnheits-ſäufer(in), -dieb(in) &c. — 5. Boxer-*sl.* Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (raun'nd-fēßt) *a.* mit rundem Geſicht. [große, deutliche Schrift.]

roundhand (~hănd) *s.* Rundſchrift *f*; auch

roundhead (~hĕd) *s.* Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Purita'ner).

round-headed (~hĕd-ĕd) *a.* rundköpfig.

roundhouse (raun'nd-hauß) *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Weſten) Ab-ort *m*.

rounding (raun'n-dinʒ) **I** *a.* 1. (ſich) rundend, rund(lich) &c. (ſ. round V und VI). — **II** *s.* 2. Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln &c. — 3. ⚙ Buchbinderei: Ausbiegung *f* des Rückens.

rounding-*adz(e)* ⚙ (raun'n-dinʒ-ădz) *s.* krummer Deißel mit Hammer.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Rundgeſenk *n* der Schmiede.

round-iron ⚙ (raun'nd-ai-rn) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eiſen *n*. — 2. Löt-eiſen *n* der Klempner. [(~-nĕß) *s.* Rundlichkeit *f*.]

roundish (raun'n-diſch) *a.* rundlich; **~ness**

round-*leafed*, ~-leaved ❦ (raun'nd-lift, ~-livd) *a.* rundblätt(e)rig.

roundlet (raun'nd-lĕt) [fr. *rondelet*] *s.* Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*).

roundly (raun'nd-lē) [round[1]] *adv.* 1. ✎ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernſtlich. — 4. im Überſchlag, ungefähr, rund. — 5. ✎ eilig.

round-mouthed (raun'nd-mauthd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raun'nd-nĕß) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (*a. fig.*). — 2. Voll-, Vollendet-ſein *n*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Beſtimmte.

round-*nose(d)* (~-nōſ(d)) *a.* rundnäſig; ~ plane(-iron) Rundſtabhobel(-eiſen *n*) *m*.

~-ridge (~-rĭdʒ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~-robin ⑦ (raun'nd-rŏ'b-in) [fr. *rond ruban*] *s.* ehemals: Denkſchrift *f*, Petitio'n *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreiſe ſtanden, damit man nicht wüßte, wer zuerſt unterſchrieben hat. [ſchulterig.]

~-shouldered (raun'nd-ſchōl-bĕrd) *a.* rund-

roundsman *Am.* (raun'ndſ-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) (Polizei-, Nachtwächter-) Kontrolleur *m*. [rundeter Spitze.]

roundtopped (raun'nd-tŏpt) *a.* mit (ab)ge-

round-up (raun'nd-ŏp) *s.* 1. ⚙ Krümmung *f* nach oben. — 2. *Am.* u. Auſtr.: Zuſammentreiben *n* des Viehs. — 3. F Abſchluß *m*, Zuſtandebringen *n*. [(*SH.*).]

roundure † (raun'n-diur) *s.* = rondure

round-wombed † (raun'nd-wūmd) *a.* ſchwanger. [holz *n*.]

round-wood ⚓ u. ⚙ (raun'nd-wŭd) *s.* Rund-

roundworm (~wō'rm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bſd. gemeiner Spulwurm. [heit).]

roup[1] (raup) [a/e.] *s.* Darre *f* (Hühnerkrank-

roup[2] ſchott. (*CT.D.* raup, *WB.* rūp) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, verſteigern. — **II** *s.* Verſteigerung *f*.

Rousay ⚲ (rū'-ßē) *npr.*, *id.* (Orkney-inſel).

Rouse[1] (raußß) *npr.*, *id.* (Perſn.).

rouse[2] (raußß) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. erwecken, (auf)wecken, (auf)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannſchaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufſtöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.* (a. to ~ up): a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern. — 4. Feuer anfachen. — 5. † aufrichten. — **II** *v/n.* 6. aufſtehen, aufwachen. — 7. † ſich aufrichten.

rouse[3] † (raußß) [: dtſch Rauſch] *s.* 1. volles Glas &c. (ſ. bumper 1). — 2. Zechgelage *n*.

rouser (raußß'r-ĕr) *s.* 1. Erregende(r, s), Erweckende(r, s), Aufregende(r, s). — 2. F *Am.* et. Erſtaunliches, Großartiges; bſd. tüchtige Lüge. — 3. F ſtarkes oder lärmendes Pochen (bſd. mit dem Türhammer).

rousing (raußß'r-ſinʒ) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anſpornen *n* &c. (ſiehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend &c. (ſ. rouse[1]). — 3. F Aufſehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt &c.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur. [ob. Strömung.]

roust[1] ✎ (rūßt) [ſkand.] *s.* ſtarke Flut

roust[2] F (raußt) [rouse[1]] ①a. **I** *v/a.* (mſt to ~ out) aufrütteln. — **II** *v/n.* ſich rühren, tüchtig arbeiten, P ſchuften.

rout[1] (raut) [root[2]] ①a. **I** *v/a.* 1. Erde aufwühlen. — 2. ⚙ vertieft herausarbeiten (mſt to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufſtöbern, ausfindig m., ans Licht ziehen. — **II** *v/n.* 4. wühlen; umherſtöbern.

rout[2] (~) [a/f.] *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ✎ gemeiner Haufen, Pöbelhaufe(n) *m*. — 3. große (Abend-) Geſellſchaft (18. *sæc.*). — 4. Auflauf *m*; Zuſammenrottung *f*.

rout[3] (~) [rout[2]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt *od.* in die Flucht ſchlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) ſchlagen, werfen, zerſtreuen. — 3. verwirren, irre oder beſtürzt m., aus der Faſſung bringen. — 4. vereiteln. — 5. to ~ out (*od.* up) hinaus-, heraus-treiben, -werfen. — **III** *v/n.* ①a. 6. F plötzlich auffahren, ſich aufraffen.

rout-cake (raut-kēk) [rout[2] 3] *s.* ehm. kleiner biskuit-artiger Kuchen.

route (rūt; *Hom.* root; a. raut) [(alt)fr.; * lt. (*vi'a*) *ru'pta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*. — 2. Marſch(route *f*) *m*, Reiſe *f*; ✕ Marſchbefehl *m*.

route-map 🚌 (rūt'-măp) *s.* Wegekarte *f*.

router ⚙ (raut'-rĕr) [rout[1]] **I** *s.* (meiſt ~-plane) Nut-, Grund-hobel *m*. — **II** *v/a.* ①a. = rout[1] 2. [Marſchſchritt.]

route-step ✕ (rū'-ßtĕp) *s.* (zwangloſer)

routine (rū-tī'n) [(alt)fr. *id.*] *s.* 1. Routi'ne *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit. — 2. gewohnheitsmäßiger Gang *od.* Lauf; *contp.* Schlendrian *m*.

routine-business (~-biſ-nĕß) *s.* maſchinenmäßige oder geiſtloſe Beſchäftigung.

routing-machine ⚙ (raut'-tinʒ-mă-ſchīn) *s.* Nutſtoßmaſchine *f*.

routinist (ʀᵘ-tīⁿ-nĭßt) *s.* Mann *m* von Routine, Praxis *m*.

Routledge (ʀāūᵈl-ĭdʒ) *npr., id.* (Prsn.).

rove[1] (ʀōw) [: dtsch rauben] **I** *v/n.* ①b. 1. umherstreifen, umherwandern, schwärmen (*mst to ~ about*). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) schießen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch-streifen, -wandern. — **III** *s.* 4. Umherstreifen *n*, Wanderung *f*.

rove[2] (ʀōw) [reeve[2]] **I** *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ a. Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⚙ vorspinnen. — 3. ⚙ ausfasern, auszupfen; Strümpfe *etc.* aufreifeln. — **II** *s.* 4. ⚙ = roving[2] 2.

rove[3] ⚓ (ʀōw) *pret. u. p.p. v.* reeve[2].

rove-beetle (ʀōᵛw-bītl) *s., ent.* Art Kurzflügler.

rover (ʀōᵛᵊʳ-wᵊʳ) [rove[1]] *s.* 1. Umherschweifende(r), Schwärmer(in); Landstreicher(-in). — 2. (*auch sea-~*) Seeräuber *m*, Freibeuter *m*, Korsa'r *m*; auch Seeräuberschiff *n*. — 3. *fig.* auch Wankelmütige(r). — 4. to shoot at ~s: a) nach einem gelegentlichen Ziele schießen; b) *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl *od.* auf gut Glück schießen.

roving[1] (ʀōᵛ-wĭnɡ) [rove[1]] **I** *p.pr. u. a.* □ 1. umherstreifend, schwärmend *etc.* (siehe rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n*. — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **II** *s.* 3. Umherschweifen *n etc.* (s. rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⚙ (~) [rove[2]] *s.* 1. Vorspinnen *n etc.* (s. rove[2]). — 2. Vorgespinst *n*.

row[1] (ʀō; *Hom.* ʀoe) [a/e.] **I** *v/a. u. v/n.* ①a. (sich) rudern, rojen; ⚓. — **II** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie' *f*.

Zu ~ **I**: **a)** ⚓ to ~ against anrudern gegen; to ~ dry trocken rojen (d.h. ohne zu spritzen); to ~ flat die Riemen platt schmeißen; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ wet mit den Riemen schlackern *od.* spritzen; **b)** *fig.* to ~ in with it, to ~ (*oder* be) in the same boat in dem gleichen Falle sein, dasselbe Schicksal haben; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text lesen, j-n ausschelten; b) j-n im Parteikampf schlagen.

row[2] (ʀō) [a/e.] **I** *s.* 1. Reihe *f*; ⚓. — 2. *typ.* Gasse *f*. — 3. Häuserreihe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Perlen *etc.* besetzen.

Zu ~ **1**: *arch.* ~ of beads Perlstab *m*, Rosenkranz *m*; to put (*oder* set) in a ~ in Ordnung *od.* in Reihen stellen.

row[3] F (ʀāū) [?] **I** *s.* 1. Lärm *m*; Auflauf *m*; Prügelei *f*; they kicked up a tremendous ~ sie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was ist los? — **II** *v/a.* ①a. 2. F derb ausschelten. — 3. F verderben, ruinieren. — **III** *v/n.* ①a. 4. (lärmend) streiten, Lärm machen.

Rowan[1] (ʀōᵛᵊʳ-ᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

rowan[2] ♀ (ʀāūᵛᵊʳ-ᵊn) [Skand.] *s.* 1. Eber-esche *f*, Vogelbeerbaum *m*. — 2. (a. ~-berry) Vogelbeere *f*.

rowan-tree ♀ (~-trī) *s.* = rowan[2] 1.

rowboat ⓔ ⚓ (ʀōᵇᵒᵗ-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

rowdy (ʀāūᵈ-dᵉ) [rowdy-dow] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~s[ᵈᶻ]) T Raufbold *m*, brutaler Mensch; Strolch *m*. — **II** *a.* lärmend, händelsüchtig, gewalttätig; roh, gemein.

rowdy-dow ⓔ F (ʀāūᵈ-dᵉ-bāū) [row[3]] *s.* (wüster) Lärm, Spektakel *m*. [lärmend.]

rowdy-dowdy F (ʀāūᵈ-dᵉ-bāū-dᵉ) *a.* wüst,

rowdyish (ʀāūᵈ-dᵉ-ĭʃ) *a.* pöbelhaft, wüst, gemein. [gemeines Benehmen.]

rowdyism (ʀāūᵈ-dᵉ-ĭzm) *s.* pöbelhaftes *od.*

Rowe (ʀō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker u. Shakespeareherausgeber (1673—1718).

rowel (ʀāūᵛᵊl) [(alt)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*; Spornrädchen *n*. — 2. *vet.* und Hufschmiede: Haarseil *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. *vet.* ein Haarseil ziehen durch. — 4. mit einem (Sporn-)Rädchen *oder* Röllchen versehen. — 5. Pferd anspornen. [Spornrädchens.]

rowel-head (~-hĕd) *s.* ehm. Achse *f* des

Rowena (ʀō-ᵛᵎ-nᵃ) *npr.* (angelsächsische Fürstin, bsd. in Walter Scotts *Ivanhoe*).

rower (ʀōᵛᵊʳ) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

row-galley ⚓ (ʀōᵛ-gălᵗ-ᵉ) *s.* Ruderschiff *n*, Galeere *f*. [berbarke *f*.]

rowing-*barge* ⚓ (ʀōᵛ-ĭnɡ-bāʳbʤ) *s.* Ru-

~club (~-klŏb) *s.* Ruderklub *m*.

~match (ʀōᵛ-ĭnɡ-măʧ), **~race** (~-rēß) *s.* Wettrudern *n*. [Oliver.]

Rowland (ʀōᵛ-lᵉnd) *npr.* = Roland; ſ. a.

Rowley (ʀāūᵛ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

rowlock ⚓ (ʀōᵛ-lŏk, F ʀŏᵈ-lᵉᵏ) *s.* Ruder-, Rojer-klampe *f*. [(schottische Grafschaft).]

Roxburgh ♆ (ʀŏᵏˢ-bᵘ-rᵊ, a. ~-bŏᵏˢg) *npr.*

roxburghe (~) [HerzogR~] *s.* Art Buch-einband.

roy † (ʀōĭ) [a/f.; fr. *roi*] *s.* König *m*.

royal (ʀōĭᵛ-ᵊl) [(alt)fr.; * lt. *regalis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürstlich; ⚓. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köstlich; ⚓. — 3. ⚓ Oberbram-...; ⚓. — **II** *s.* 4. ♛ Royal'papier *n*. — 5. ⚓ Oberbramsegel *n*. — 6. *hunt.* Augensprosse *f*. — 7. ⚔ *artill.* Art kleiner Mörser.

Zu ~ **1** u. 2: battle ~ Hauptkampf *m*; Prince R~ (deutscher *etc.*) Kronprinz *m*; Princess R~ älteste Tochter des Königs (*oder* der Königin) von England; R~ Academician Mitglied *n* der Kgl. Akademie der Künste; R~ Academy Königliche Akademie der Künste; ♛ ~ blue Königsblau *n*; ~ bounty königlicher Fonds zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Offiziere; ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte; ♛ ~ paper = ~ 4; R~ Society engl. Akademie *f* der Wissenschaften (gegründet 1660); *parl.* ~ speech Thronrede *f*.

Zu ~ **3** ⚓: ~ brace Oberbrambrasse *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalstenge; ~ yard Oberbramrahe *f*.

royalism (ʀōĭᵛ-ᵊ-lĭzm) *s.* Royali'smus *m*, königstreue Gesinnung.

royalist (~lĭßt) [fr.] **I** *s.* Royali'st(in), Königlichgesinnte(r). — **II** *a.* royali'stisch, königlichgesinnt.

royalize ④ † (ʀōĭᵛ-ᵊ-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. königlich machen. [bramstenge *f*.]

royalmast ⚓ ⓔ (ʀōĭᵛ-ᵊl-maßt) *s.* Ober-

royal-rich (~-rĭʧ) *a.* reich wie ein König.

royalty (ʀōĭᵛ-ᵊl-tᵎ) [a/f.; * mlt. *regalita'tem*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵎz) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (*a.* ~**ies** *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. a) königliche Abstammung; b) königliche Hoheit, Majestät *f*. — 4. königliches Vorrecht. — 5. königlicher Besitz, Domäne *f*. — 6. Abgabe *f* an den König; bsd. Grundzehnte *m*. — 7. Tantiè'me *f* (einem Schriftsteller für jedes abgesetzte Werk gezahlt). — 8. † Reichsinsi'gnien *n/pl.*

roynish † (ʀōĭᵛ-nĭʃ) [a/f.] *a.* krätzig; weitS. lumpig, gemein.

☞ **royster**, &c. ſ. roister, &c.

Rozinante (ʀōß-ᵊ-năᵛᵊn-tᵉ) *npr.* Rosinante *f* (Reitklepper Don Quijotes); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*.

R.P. *abbr.* = Regius Professor.

R.R. *abbr.* = Right Reverend.

R.S.L. *abbr.* = Royal Society of Literature. [(lt. Mitglied der Kgl. Akademie).]

R.S.S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius*

R.S.V.P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).

'rt P verkürzt aus art[1].

Rt.Hon. *abbr.* = Right Honourable.

Rt.Rev. *abbr.* = Right Reverend.

Rt.Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.

rub (ʀŭb) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben (wischen *od.* fahren) über (*acc.*); ⚓. — 2. abreiben; (ab-, aus-)wischen; scheuern, (ab)putzen. — 3. ⚙: a) wichsen, bohnen; b) (ab)schleifen, (ab)feilen, polieren. — 4. einreiben (= to ~ in). — 5. *hunt.* das Geweih *od.* Gehörn fegen. — 6. sich reiben *oder* scheuern an (*dat.*); streifen; ⚓. — 7. † hemmen, hindern (*sh.*). — 8. to ~ mit *adv.*; ⚓. — **II** *v/n.* ①e. 9. (ab)reiben. — 10. sich reiben (against *od.* along an [*dat.*]). — 11. to ~ mit *adv. u. prp.*; ⚓. — **III** *s.* 12. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürste *etc.* — 13. *fig.* Anstoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ⚓. — 14. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; scharfer Verweis. — 15. † Unebenheit *f*. — 16. F = rubber 12. — 17. *prov.* = rubstone.

Zu ~ **1**: *fig.* to ~ a p. the wrong way j-n ärgern, reizen; it ~s my hair the wrong way es geht mir wider den Strich.

Zu ~ **6**: the boat ~s the ground das Boot streift den Boden; *fig.* to ~ elbows (*oder* shoulders) with innig vertraut sein mit.

Zu ~ **8**: to ~ **down**: a) Möbel abwischen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abschleifen, verwischen; d) *man.* Pferde striegeln; to ~ **in**: a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben auftragen; c) F einbleuen; to ~ **off** ab-, wegreiben, -wischen, -scheuern; *fig.* ablegen, sich entledigen (*gen.*); to ~ **out**: a) ausstreichen (*auch typ.* Farben), wegwischen, verlöschen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** auf-polieren, -putzen, -frischen; to ~ **up**: a) blank reiben, polieren; b) *fig.* erneuern; Gedächtnis, Kenntnisse *etc.* auffrischen.

Zu ~ **11**: F to ~ **against** a p. auf j-n stoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off** verschwinden, durchbrennen; to ~ **through** sich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (*od.* along) the world, *auch* to ~ on sich durchschlagen, sich fort- *oder* durch-helfen;

fig. to ~ upon a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen.

Zu rub 13: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer; F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ z. Klappen kommen.

rubadub, rub-a-dub (răb″b-ă-dŭb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-) bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m.*

rubber (răb″b-ər) **I** *s.* **1.** Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⚙ Putz-, Arm-, Grob-feile *f*, Raspel *f*. — **7.** ⚙: a) Reibfläche *f* für Zündhölzer; b) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — **8.** = india-rubber 1; engS. Radiergummi *n* (*m*). — **9.** Gummireifen *m* für ein Fahrrad. — **10.** F **~s** *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — **11. ~s** *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel; who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen. — **12.** Whistspiel ꝛc.: Robber *m*. — **13.** *vet.* **~s** *pl.* Schafräude *f*. — **II** *a.* **14.** Gummi-...; Kautschuk-... [Gummi-stempel *m*.]

rubber-*stamp* (~-stămp) *s.* Kautschuk-, ~-tree ♀ (~-trē) *s.* Gummibaum *m*.

~-tyred (~-tīd) *a.* mit Gummireifen versehen. [Wichsbürste *f*.]

rubbing-*brush* (răb″b-ĭng-brŭsh) *s.*

~-cloth (~-klŏth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n*.

~-post (~-pōst) *s.* Pfosten, an dem sich das Rindvieh reiben kann. [stein *m*.]

~-stone (~-stōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reib-

rubbish (răb″b-ĭsh) [a/f.] *s.* **1.** (Bau-, Stein- ꝛc.) Schutt *m*. — **2.** Kehricht *m* u. *n*. — **3.** ⚒ Grubenklein *n*, taubes Gestein. — **4.** *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — **5.** das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m*.

rubbishing (răb″b-ĭ-shĭng) *a.* = paltry.

rubbishy *Am.* (răb″b-ĭ-shē) *a.* = paltry.

rubble (răb″bl) [a/f.] *s.* **1.** a) *coll.* Feld-, Bruch-steine *m/pl.*; b) = rubble-work. — **2.** *geol.* Trümmergestein *n*; **~s** *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n*. [mauer *f*.]

rubble-*wall* (răb″bl-wâl) *s.* Feldstein-

~-work (răb″bl-wə̆rk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk. [stein-...]

rubbly (răb″b-lē) *a.* reich an Geröll; Bruch-

rub-down F (răb″b-dăŭn) *s.* Abreibung *f*.

rubefacient ⚕ (rū-bĭ-fē″-shĭənt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubeola ⚕ (rū-bē″-ĭ-lə) [neu-lt.] *s.*, *med.* Masern *pl*.

rubescence (rū-bĕ″ş-nş) *s.* Erröten *n*.

rubescent (~-ənt) [lt.] *a.* errötend; rötlich.

rubican (rū″b-bĭ-kən) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von abstechenden Farben).

Rubicon ♈ (rū″b-bĭ-kŏn) *npr.* Ru'bikon *m* (Fluß in Ober-italien); *fig.* to pass (oder cross) the ~ den Rubikon überschreiten, einen entscheidenden Schritt tun.

rubicund (rū″b-bĭ-kŭnd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rubicundity ✎ (rū-bĭ-kŭn-n-dĭ-tē) *s.* Rötlichkeit *f*, Röte *f*.

rubied (rū″-bēd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubific (rū-bĭ″f-ĭk) [lt.] *a.* rötend.

rubiform ✎ (rū″b-fôrm) *a.* rötlich.

rubify ✎ (rū″-bĭ-fī) [fr.] *v/a.* ①d. röten.

rubigo ♌ ☤ (rū-bī″-gō) [lt.] *s.* Meltau *m*.

rubious † (rū″-bĭ-ŭş) *a.* = ruddy (SH.).

ruble (rōō-bl) *s.*, *num.* russischer Rubel.

rubric (rū″-brĭk) [(alt)fr. *rubrique*; * lt.] **I** *s.* **1.** *typ.* Rubri'k *f*, das Rotgedruckte; (rot bezeichnete) Abteilung. — **2.** jur.: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — **3.** *eccl.*: a) liturgische Vorschrift; b) Anmerkung *f* im Gebetbuch. — **II** *a.* **4.** rot, rötlich. — **5.** rot angestrichen; rubriziert.

rubrical (rū″-brĭ-kəl) *a.* □ **1.** = rubric 4. — **2.** eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; litu'rgisch, ritue'll; forme'll, steif, förmlich.

rubricate (rū″-brĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** rot anstreichen. — **2.** rubrizieren.

rubrication (rū-brĭ-kē″-shən) *s.* **1.** Ausmalen von Buchstaben in rot. — **2.** Rubrizierung *f*, Anordnung *f* in Rubriken.

rubstone ⚙ (răb″b-stōn) *s.* (grober) Schleifstein.

ruby (rōō″-bē) [fr. *rubis*; * lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) **1.** *min.* Rubi'n *m*. — — **2.** *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f*. — **3.** *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbu'nkel *m*. — **4.** *typ.* Pariser Schrift *f* (in England; *Am.* agate[1]; ſ. bs 2). — **5.** ⚙ Stein *m* in der Uhr. — **II** *a.* **6.** (rubin)rot. — **III** *v/a.* ①d. **7.** (rubin-) rot färben, röten. [bi'nblende *f*.]

ruby-*blende* (rōō″-bē-blĕnd) *s.*, *min.* Ru-

~colo(u)red (~-kŭl-ŭrd) *a.* rubi'nfarbig.

~faced (~-fēşt) *a.* mit hochrotem Gesicht.

~wood ❀ ♀ (~-wŭd) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rōōsh) [fr.] *s.* Rüsche *f* an Hauben ꝛc.

ruck[1] (răk) [a/n.] **I** *s.* **1.** Falte *f*, Kniff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ①a. **2.** in Falten legen, zerknittern (meist to ~ up). — **3.** to ~ up ärgern, verdrießen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich falten. — **5.** F to ~ up ärgerlich od. verdrießlich sein od. werden.

ruck[2] † od. *provc.* (răk) [?] *v/n.* ①a. hocken wie Vögel im Neste, (sich zusammen)kauern.

ruck[3] (~) [fränd.] *s.* **1.** Haufe(n) *m*; Gedränge *n*; out of the ~ ungewöhnlich. — **2.** *contp.* großer Haufen, bsd. von Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen.

ruction (răk″-shən) [*corr.* eruption] *s.*, *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f*.

rud *provc.* (răd) [a/e.] *s.*, *min.* roter Ocker.

rudd (răd) *s.* **1.** *min.* = rud. — **2.** *ichth.* Rotfeder *f*. [(auch *fig.*).]

rudder (răd″b-ər) [a/e.] *s.* (Steuer-) Ruder *n*

rudder-*band* ⚓ (răd″b-ər-bănd), **~-brace** ⚓ (~-brēş) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.

~-chain ⚓ (~-tshān) *s.* Sorgeleinkette *f*.

~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Ruderkopf *m*.

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlassen des Ruderkopfes. [Steuer.]

rudderless (răd″b-ər-lĕş) *a.* steuerlos, ohne

ruddied (răd″b-d) *a.* gerötet.

ruddiness (răd″b-ĭ-nĕş) *s.* Röte *f*, frische Gesichtsfarbe. [①b. = raddle[2] 3.]

ruddle (răd-dl) **I** *s.* = reddle. — **II** *v/a.*

ruddock † u. *provc.* (răd″b-ŭk) [a/e.] *s.*, *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast II).

ruddy (răd″b-ē) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** rot, rötlich. — **2.** *fig.* rot, frisch (Gesichtsfarbe ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) *sl.* **3.** Goldstück *n*.

ruddy-faced (răd″b-ē-fēşt) *a.* rotwangig.

rude (rōōd; *Hom.* rood) [(alt)fr. *rude*; * lt. *ru'dis*] *a.* □ (*ant.* polished) **1.** rauh, uneben, holp(e)rig. — **2.** *fig.* roh, grob, ungebildet (Sprache); kunstlos. — **3.** grob, roh, ungesittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — **4.** ✎ ungeschickt; unwissend (in, to in [*dat.*]). — **5.** *fig.* hart, streng, rauh; unbarmherzig. — **6.** ungestüm, gewaltsam, heftig. — **7.** rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — **8.** kräftig (Gesundheit). — ***Syn.*** ſ. coarse und impertinent.

rude-growing (rōōd″b-grō″-ĭng) *a.* rauh.

rudeness (rōōd″b-nĕş) *s.* **1.** Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges ꝛc.; Roheit *f*. — **2.** das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — **3.** Rauheit *f*, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f*. — **4.** Unwissenheit *f*. — **5.** Rauheit *f* des Wetters. — **6.** Ungestüm *m* u. *n*, Heftigkeit *f*.

rudesby † (rōōd″bz-bē) *s.* Grobian *m*, roher

Rudge (răbdg) *npr.*, *id.* (Pfarr.). [Geselle.]

rudiment (rōō″-dĭ-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Rudime'nt *n*, Grundlage *f*, erster Anfang; **~s** *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* — **2.** Biologie': a) Ansatz *m* zu e-m Organ; b) verkümmertes Organ. [mentary.]

rudimental (rōō-bĭ-mĕ″n-tə̆l) *a.* = rudi-

rudimentary (~-tə̆-rē) *a.* (**~ily** *adv.*) rudimentä'r; Anfangs-, Elementa'r-...

rudish (rōō-bĭsh) *a.* ziemlich grob od. roh.

Rudolf, **~ph** (rōō″-bŏlf) *npr.* Rudolf *m* (Vn.).

Rudyard (răd″b-jə̆rd) *npr.*, *id.* (Pfrn.).

rue[1] (rōō) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* **1.** bereuen, beklagen. — **2.** Mitleid haben mit, bedauern. — **3.** F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — **II** *v/n.* **4.** Kummer empfinden; (weh)klagen. — **5.** Mitleid fühlen (on, upon mit).

rue[2] ♀ (rōō) [fr.; lt. *ru'ta*; * grch.] *s.* Raute *f*.

rue-bargain (rōō″-bə̆r-gĭn) *s.* Reu-kauf *m*, -geld *n*.

rueful (rōō″-fŭl) *a.* □ **1.** traurig, kläglich, jämmerlich. — **2.** reu-, weh-mütig.

ruefulness (~-nĕş) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m*.

ruer (rōō″-ər) *s.* j. der bereut, Reumütige(r).

ruff[1] (răf; *Hom.* rough) [?] **I** *s.* **1.** Krause *f*, bsd. Hals-krause *f*, -kragen *m* (*a. zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — **2.** Falte *f*. — **3.** ⚙ *mech.* ringförmiger Wulst an einer Achse. — **4.** *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — **5.** *orn.* Kampfhahn *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren ꝛc. bewillkommnen. — **7.** (Falte) auf die Beute stoßen, ohne sie zu packen.

ruff[2] (răf) [it.] **I** *s.* **1.** ehm. whist-artiges Kartenspiel. — **2.** Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **3.** trumpfen, stechen.

ruff[3], *a.* **~e** (răf) [?] *s.*, *ichth.* Kaulbarsch *m*.

ruffed (răft) *a.*, *orn.* und *zo.* mit einer Halskrause versehen.

ruffian (răf″ĭ-ən ⑧) [a/f., it.] **I** *s.* **1.** Raufbold *m*, roher od. bruta'ler Mensch. — **2.** Räuber *m*, Mörder *m*. — **II** *a.* **3.** roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — **4.** wild, stürmisch. — **III** *v/n.* ①a. **5.** wüten, toben.

ruffianism (răf″ĭ-ən-nĭzm ⑧) *s.* rohes oder ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f*.

ruffian-like (rʌf'ĭ-ĭˢn-laik ⑧), **ruffianly** (-lᵉ) *a.* roh, ruchlos, wüst; wild.

ruffle[1] (rʌfl) [ruff[1]] **I** *s.* **1.** Handkrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halskrause *f*. — **2.** *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** falten, in Falten legen, kräuseln. — **4.** zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — **5.** (auch to ~ up) *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune ob. außer Fassung bringen. — **6.** *fig.* to ~ a p.'s feathers (ob. plumage) j-n ärgern ob. aufbringen. — **III** *v/n.* ①b. **7.** in Ordnung sein; *poet.* flattern, rauschen.

ruffle[2] † (rʌfl) [vgl. ruffian] *v/n.* ①b. **1.** toben, lärmen. — **2.** (oft to ~ it) prahlen, renommieren. — **3.** rauh oder ungestüm werden (Wetter).

ruffler[1] ⚙ (rʌf'lᵉr) *s.* Kräusel-apparat *m*.

ruffler[2] (rʌf'lᵉr) *s.* **1.** Prahler *m*, Aufschneider *m*. — **2.** Raufbold *m*, Bandit *m*.

ruffling (rʌf'lĭŋ) *s.*, *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit.

ruffy-tuffy (rʌf'ĭ-tʌf'ĭ) *a.* u. *adv.* zerzaust, rauh.

rufous (rū'fᵉs) [lt.] *a.* fuchsrot, rothaarig.

Rufus (rū'fᵉs) *npr.* **1.** Rufus (römischer Histo'riker im 4. *sæc.* n. Chr.). — **2.** der Rote, Rothaarige (Bn. Wilhelms II. von England).

rug[1] (rʌg) [schwedisch] *s.* **1.** grobe Wolldecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, Kamin-, Bett-vorleger 2c.). — **2.** zottiger Hund. — **3.** Art starker Schnaps.

rug[2] † ob. schott. (~) [?] *v/a.* ①e. zerren.

Rugby (rʌg'bĭ) *npr.* ♀ St. in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school); ~ game Art Fußballspiel, wobei es jedem Mitspieler, außer beim Handgemenge, gestattet ist, den Ball im Laufe davonzutragen; b) Prsn. (*SH.W.*).

rugged (rʌg'ᵉd [rug[1]] *a.* □ **1.** rauh, zottig, zerzaust. — **2.** rauh, holp(e)rig, uneben (Weg, Vers, Stil). — **3.** zackig, höckerig (Fels, Berg). — **4.** *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — **5.** ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — **6.** F *Am.* derb, stark, handfest. [(s. rugged).]

ruggedness (rʌg'ᵉd-nᵉs) *s.* Rauheit *f* 2c.

rugging ❀ (rʌg'ĭŋ) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen 2c.

rug-headed (rʌg'-hĕd-ᵉd) *a.* mit struppigem Kopfe. [Knochen-, Bein-feile *f*.]

rugine (rū'ʃĭn, ~dʒĭn) [fr.] *s.*, *surg.*

rugose (rū'gōs, rᵘ-gō'ᵉs) [lt.] *a.* □ (auch ❀ u. *zo.*) runz(e)lig, gerunzelt.

rugosity (rᵘ-gŏ'ᵉs-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) das Runz(e)lige, Runz(e)ligkeit *f*; Runzel *f*.

rug-work (rʌg'-wō'ᵏt) *s.* Art Wollenstickerei *f*.

ruin (rū'ĭn) [lt. *ruĭna*] **I** *s.* **1.** Zusammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*, Verderben *n*; to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zugrunde richten. — **2.** Rui'ne *f* (auch *fig.*). — **3.** ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** zuschanden machen, zugrunde richten, zerstören, vernichten, verheeren — **III** *v/n.* ①a. **5.** verfallen, zugrunde gehen. — **6.** ↘ ein-, nieder-stürzen.

ruinate fast † ob. *provc.* (rū'ĭ-nēt) *v/a.* ①b. zerstören, verderben, zugrunde richten.

ruination (rū-ĭ-nē'ʃᵉn) *s.* **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — **2.** P Verderben *n*.

ruiner (rū'ĭ-nᵉr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in), Verderber(in).

ruing (rū'ĭŋ) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.

ruinous (rū'ĭ-nᵉs) *a.* □ **1.** baufällig, verfallend. — **2.** aus Trümmern bestehend; Trümmer-... — **3.** *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — **4.** ❀ *sl.* enorm, sehr hoch (Preis).

ruinousness (~-nᵉs) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.

rulable (rū'lᵉ-bl) *a.* **1.** einer Regel unterworfen. — **2.** F angängig, zulässig.

rule (rūl) [a/f.; *lt. re'gula] **I** *s.* **1.** Linea'l *n* (meist ruler). — **2.** ⚙ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — **3.** Zollstock *m*, Maßstab *m*. — **4.** ⚙ *typ.*: a) Kolu'mnenmaß *n*; b) (Messing-)Linie *f*. — **5.** allg. Regel *f*; ♆. — **6.** Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ❀ Usance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ♆. — **7.** *Am.*, *parl.* (mst ~s *pl.*) Geschäftsordnung *f*. — **8.** jur. Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f*. — **9.** *arith.* Regel *f*, Rechnungsart *f*; ♆. — **10.** Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **11.** † Betragen *n* (*SH.T.N.2,3,132*). — **II** *v/a.* ①b. **12.** liniieren, Linien ziehen in oder auf (*dat.*); ~d paper liniiertes Papier, Linienpapier *n*. — **13.** regeln, (an)ordnen, festsetzen. — **14.** jur. entscheiden, festsetzen; ♆. — **15.** regieren, beherrschen; beeinflussen; to be ~d by sich leiten ob. sich raten lassen von. — **III** *v/n.* ①b. **16.** herrschen (over über [*acc.*]). — **17.** ❀ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — **18.** jur. entscheiden. — *Syn.* (15 u. 16) s. govern.

Zu ~ 5: to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ eine Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; ⚙ Zuckerfiederei: ~ of thumb Fingerprobe *f*; *fig.* praktische, faßbare Regel.

Zu ~ 6: ~ of the road Wege-ordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.

Zu ~ 9 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spe'zies *pl.*; ~ of society Gesellschaftsrechnung *f*; ~ of three, ~ of proportion Regeldetri' *f*.

Zu ~ 14: ~d case: a) jur. durch die Gerichtsordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache.

ruler (rū'ᵉlᵉr) *s.* **1.** Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n*. — **2.** ⚙ Landmesser: Wagscheit *n*. — **3.** Regierer(in), Herrscher(in).

rule-work ⚙ (rū'l-wō'ᵏt) *s.*, *typ.* Linien-, Tabellen-satz *m*.

ruling (rū'lĭŋ) **I** *a.* □ **1.** (vor)herrschend. — **2.** ❀ ~ price Marktpreis *m*. — **II** *s.* **3.** gerichtliche Entscheidung.

ruling-pen ⚙ (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*.

rullichies *Am.* (rʌ'l-ĭ-tʃĭᶻ) [holl.] *s/pl.* gebratene Wurstschnitten *f/pl.* (New York).

rullion (rʌ'l-ĭˢn) [a/e.] *s.* **1.** Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — **2.** schott. Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

Rum[1] ♀ (rʌm) *npr.*, *id.* (Hebri'den-insel).

rum[2] (~) [wahrscheinlich verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weitS. Schnaps *m*.

rum[3] (~) [?] *a.* □ **1.** † *cant* vortrefflich, ausgezeichnet. — **2.** *sl.* sonderbar, wunderlich; ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz.

rumal ❀ Ost-J. (rū'ᵐᵃˡ) *s.* seidenes oder härenes Tuch, Kopftuch *n*.

☞ **Rumania(n)** s. Roumania(n).

rumb s. rhumb.

rumble (rʌmbl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner). — **2.** rumpeln, sich rumpelnd bewegen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** (mit Geräusch) durcheinander rühren. — **III** *s.* **4.** Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners 2c.). — **5.** ⚙ Polie'rzylinder *m*. — **6.** Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche.

rumbler (rʌm'blᵉr) *s.* **1.** Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — **2.** P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumbling (rʌm'blĭŋ) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donner-artig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rum-blossom (rʌm'-blŏsᵉm) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo (rʌm'bō) *s.*, *sl.* Matrosenpunsch *m*.

rumbowling ↓ (rʌm-bō'-lĭŋ) *sl.* **I** *a.* elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* geringwertiger ob. nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rʌm'-bʌd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rʌm-bū'l-ĭˢn) [?] *s.* **1.** *provc.* Krawa'll *m*. — **2.** Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rʌm-bʌm'ᵖ(ᵖ)-ʃᵘˢ), **rumbustical** P (~bʌ'ˢ-tᵏ-lᵏ), **rumbustious** P (~bʌ'ˢ-tʃᵘˢ) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

Rumford (rʌm'fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ruminant (rū'ᵐ-mᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** *zo.* wiederkäuend. — **2.** *fig.* nachdenklich, überle'gend. — **II** *s.* **3.** *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate (rū'ᵐ-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** wiederkäuen. — **2.** *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* **3.** wiederkäuen. — **4.** *fig.* überdenken, reiflich überle'gen.

rumination (rū-mᵉ-nē'ʃᵉn) *s.* **1.** Wiederkäuen *n*. — **2.** *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminative (rū'ᵐ-mᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* □ **1.** nachdenkend, -denklich. — **2.** wohl durchdacht.

ruminator (rū'ᵐ-mᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Nachdenkende(r), Grübler(in).

rummage (rʌ'ᵐ-ĭdʒ) [roomage] **I** *v/a.* ①b. **1.** durchsuchen, durchstöbern. — **2.** (a. to ~ out, up) hervor-suchen, -kramen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. **3.** stöbern, kramen (for nach). — **III** *s.* **4.** Durchsuchen *n*, -stöbern *n*, Kramen *n*.

rummage-sale ⑥ ❀ (~-sēl) *s.* Ramschverkauf *m*.

rummer ↘ (rʌ'ᵐᵉr) [holl.] *s.* Römer *m*, Humpen *m*.

rummy[1] (rʌ'ᵐ-ĭ) [rum[2]] *a.* rum-artig.

rummy[2] (~) *a.*, *sl.* = rum[3].

rumour (rū'ᵐᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** wirrer Lärm, Geräusch *n*. — **2.** Gerede *n*, Gerücht *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man

sagt od. es heißt allgemein, es geht das Gerücht. [krämer *m* (*SH.*).]

rumourer (rūᵘ′-mᵘ-rᵘʳ) *s.* Neuigkeits-krämer *m* (*SH.*).

rump (rămp) [: dtsch Rumpf] *s.* **1.** Hinterteil *n*, Kreuz *n* e-s Tieres. — **2.** Steiß *m*, Hintere(r) *m*, Bürzel *m*. — **3.** Schwanzstück *n* eines Rindes. — **4.** *hist.* R~ (Parliament) (Rest des 1648 gesäuberten Langen Parlaments).

rump-bone (răd′-mp-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (răd′-m-pᵉʳ) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rump-fed † (răd′-mp-fĕd) *a.* dick; P *fig.* ~ ronyon etwa: dickes Mastvieh (*SH.M.1.3.6*).

rumple (rămpl) [?] **I** *v/a.* ①b. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Buckel *m*. [Huhn).]

rumpless (răd′-mp-lᵉß) *a.* schwanzlos (bsd.

rump-steak (răd′-mp-ßtēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück. [*m*, Krawa'll *m*.]

rumpus F (răd′-mp-ßß) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*.

rum-shrub (răd′-m-schrăb) *s.* Rum, mit Apfelsinen- oder Zitronensaft und Zucker gemischt.

rumswizzle (răd′-m-ßwiſl) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus Wolle.

run[1] (răn) [a/e. : dtsch rinnen, rennen]

verb neuter (*v/a.* ſ. run[2]) ③ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) **1.** rennen, laufen, eilen; † to ~ before one's horse to market die Rechnung ohne den Wirt machen. — **2.** fliehen, sich aus dem Staube machen, weg-, fort-laufen (oft to ~ away, to ~ off). — **3.** ❦: a) Wechsel: laufen; b) Preise: sich stellen. — **4.** laufen, sich drehen (on um). — **5.** in Betrieb sein, gehen (Maschine, Uhr; Geschäft). — **6.** fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde segeln (Schiff). — **7.** dahinschießen, fliegen (Feuer, Meteor 2c.). — **8.** dahineilen, ziehen (Wolken). — **9.** laufen, sich fortsetzen, sich erstrecken, sich ausdehnen, liegen nach; ɣ. — **10.** u'mlaufen, in Umlauf sein, zirkulieren. — **11.** im Schwange sein, herrschen. — **12.** Aufnahme finden, Erfolg haben; *thea.* hintereinander gegeben werden. — **13.** Wahlkandidaten: viele Stimmen h. (bsd. to ~ well). — **14.** jur. in Kraft treten, sein oder bleiben, Gültigkeit h., gelten. — **15.** lauten (Inhalt). — **16.** Fortgang haben, vor sich gehen. — **17.** laufen, fließen, sich ergießen. — **18.** flüssig sein, zerfließen, zerschmelzen, in Fluß geraten. — **19.** tränen, ü'berlaufen (Augen). — **20.** laufen, eitern (Geschwür, Wunde). — **21.** gleiten, fließen (Verse). — **22.** verfließen, verstreichen (Zeit). — **23.** to ~ mit *adv., prp. u. a.*; ɣ.

Zu ~ 9: my garden ~s north mein Garten erstreckt sich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu.

Zu ~ 23: to ~ **about** umher-laufen, -rennen; to ~ **across** zufällig treffen, j-m in die Quere laufen; to ~ **after** laufen nach, j-m nachlaufen, -jagen; suchen nach; to ~ **against:** a) laufen gegen, zusam'menstoßen mit; sich stürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, scheitern (a rock an einer Klippe); b) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünstig sein (*dat.*); ſ. **aground**; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über (*acc.*); to ~ **at** laufen gegen (an [*acc.*] od. nach), zulaufen od. losstürzen auf (*acc.*); to ~ **away** fort-, weg-laufen, sich davonmachen; durchgehen; *fig.* dahin-eilen, (dahin)schwinden, vergehen, verfließen; to ~ away with ein Mädchen entführen; mit sich fortreißen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß ...; so ~s the world away das ist der Welt Lauf (*SH.H.5. 2.385*); to ~ **back** zurück-rennen, -laufen, -fließen; to ~ **by** an (*dat.*) vorbeilaufen od. -fließen; to ~ by a name unter einem Namen gehen; it makes my blood ~ **cold** es erstarrt mir das Blut in den Adern; to ~ **down** herab-, hinab-laufen; abfließen (Flut); ablaufen (Uhr); to ~ **dry** trocken werden; *fig.* sich erschöpfen (of, on in [*dat.*]); to ~ **for** nach et. laufen; sich bewerben od. bemühen um; to ~ for one's life sein Heil in der Flucht suchen; to ~ for a prize wett-laufen, -rennen; to ~ for it auf und davon laufen; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen aus; *fig.* herkommen, entspringen aus; ⚓ to ~ **high** hohl oder hoch gehen (See; auch *fig.*); debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; to ~ **in:** 1. in als *adv.* herein-, hinein-laufen, -treten, -rennen, -fließen; ⚙ *typ.* einlaufen (Manuskript beim Setzen); to ~ in upon auf etwas (*acc.*) zu-laufen oder -segeln; *fig.* to ~ in with übereinstimmen mit, sich anschließen an (*acc.*); ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'steuern; 2. in als *prp.* hineingeraten in (*acc.*); to ~ in the blood (od. family) im Blute liegen; it ~s in my head (od. mind) es geht mir im Kopfe herum; mir deucht od. ist (that als ob); to ~ **into** laufen, rennen, geraten, sich begeben, sich stürzen, verfallen in (*acc.*); sich belaufen auf (*acc.*); to ~ into debt Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to ~ into displeasure sich das Mißfallen j-s zuziehen; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt w.; sich entrüsten; to ~ **off:** 1. off als *adv.* davongehen, weglaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von 2c.; 🚃 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on:** 1. on als *adv.*: a) fort-gehen, -laufen, -fahren, -dauern, -reden, -sprechen, -schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) ⚙ *typ.* nicht abbrechen; d) sich aufsummen, auflaufen (Rechnungen); 2. on als *prp.* laufen auf; to ~ **out** heraus-, hinaus-laufen; aus-, ü'ber-laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver- od. aus-breiten; ausarten; zugrunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; to ~ out of cash sich ausgeben; to ~ **over:** 1. over als *adv.*: a) ü'ber-laufen, -fließen; b) ü'berlaufen, -treten, -gehen (to zu); 2. over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlau'fen; b) überfa'hren; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **short** zu Ende gehen; F alle sein; to ~ **smooth** glatt verlaufen; to ~ **through** laufen od. rennen durch; *fig.* du'rch-gehen, -machen, durchlau'fen; Prüfungen bestehen; to ~ through one's property (one's money) sein Vermögen (sein Geld) durchbringen; to ~ **to:** a) *fig.* sich hinneigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; b) to ~ to seed in Samen schießen; c) *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; d) *fig.* alt w., verblühen, eine alte Jungfer werden; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **up:** a) hinauf-laufen, -gehen 2c.; b) zulaufen (to auf [*acc.*]); c) anwachsen, sich belaufen (to auf [*acc.*]); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in [*acc.*]); f) in frühere Zeiten hinaufreichen; zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen; to ~ **upon:** a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf (*acc.*), losgehen od. stoßen auf (*acc.*); b) sich beschäftigen mit; F versessen sein auf (*acc.*); c) sich handeln um, sich beziehen auf (*acc.*); to ~ **wild:** a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen in Tränen.

run[2] (răn) ***verb active*** (*v/n.* ſ. run[1]) ③ **1.** laufen, rennen, durchlau'fen, fahren, gehen, segeln; ɣ. — **2.** eine Richtung, e-n Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — **3.** machen, daß et. läuft 2c., rennen (od. laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen. — **4.** wagen, riskieren. — **5.** Wagen, Schiffe regelmäßig gehen oder fahren lassen; 🚃 einen Zug befördern, ablassen (to nach). — **6.** in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen. — **7.** in Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — **8.** Straßen 2c. führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen. — **9.** erfolgreich und rasch passieren; ɣ. — **10.** Waren durchschmuggeln, paschen. — **11.** rinnen od. fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen. — **12.** ⚙ Eisen 2c. schmelzen. — **13.** ⚙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen. — **14.** *hunt.* jagen. — **15.** to ~ mit *adv., prp.* u. *s.*; ɣ.

Zu ~ 1: to ~ a race (od. match) um die Wette laufen, wettlaufen.

Zu ~ 9 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ (the) guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 15: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; F to ~ a **candidate** einen Kandida'ten durchzubringen suchen od. aufstellen; ✎ to ~ a **career** einen Lebenslauf durchmachen; to ~ a **course**: a) e-e Bahn

durchlau'fen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course seinen Lebenslauf beenden; b) e-n Wettlauf unternehmen; to ~ **down**: a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) 🛒 Preise herunterbringen; g) herabsetzen, -würdigen, schlecht machen; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder anderen Bewerbungen hart bedrängen, j-m tüchtig zusetzen; j-n mit Bitten ꝛc. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ **in**: a) hinein-stecken, -stechen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) *sl.* einstecken, verhaften; to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*); to ~ a nail into one's foot sich e-n Nagel in den Fuß treten; to ~ **off**: a) ablaufen lassen; b) 🛒 Lager räumen; c) *fig.* rasch abtun, schnell hinwerfen; d) ⚙ *typ.* e-e gewisse Anzahl Abdrücke machen, drucken; e) herzählen, wiederho'len; to ~ **out**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -tun; ⚓ Geschütze ausrennen; b) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; c) (be)enden, vollenden (Lauf); d) gänzlich erschöpfen; to ~ **over**: a) laufen (Auge schweifen) lassen über (*acc.*); b) *fig.* durchlau'fen, flüchtig durchgehen, -lesen, -blättern, -fingen; to ~ the **risk** Gefahr laufen; to ~ **through** durchlau'fen, durchsuchen; stechen durch, durchste'chen, -bo'hren, -sto'ßen, -zie'hen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zugrunde richten, j-s Mittel erschöpfen; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; to ~ **up**: a) hinauflaufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts- oder zurück-verfolgen, durchlau'fen; c) Rechnungen auflaufen od. anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (at a shop) beim Kaufmann (im Laden) auf Rechnung kaufen; F to ~ up bills Schulden machen; d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; g) vorläufig ausbessern; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen.

run[3] (rʌn) ***substantive*** **1.** Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ⚔ Laufschritt *m*; ₮. — **2.** Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ₮. — **3.** a) Cricket: Lauf *m* eines Schlägers von einem Dreistab zum andern, ohne "out" zu werden; b) base-ball: Lauf *m* um alle Male, ohne "out" zu werden. — **4.** ♪ Lauf *m*. — **5.** eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie' *f*; ₮. — **6.** Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ₮. — **7.** Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ einen Anlauf nehmen. — **8.** Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — **9.** Kraft *f* zum Rennen. — **10.** *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ₮. — **11.** 🛒 Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ₮. — **12.** andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ₮. — **13.** freier Ein- und Aus-gang, freie Benutzung; ₮. — **14.** ⚙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — — **15.** Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebs-zeit *f*. — **16.** ⚙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge od. Länge. — **17.** Fluß *m*, Schuß *m* einer Strömung, ♀ u. *med.* der Säfte. — **18.** kleiner Fluß, Bach *m*. — **19.** das Fließende der Verse. — **20.** ⚓ ununterbrochene Fahrt eines Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*. — **21.** Ort, wo Tiere zu laufen pflegen; weitS. ausgedehnter Weidegrund. — **22.** Steg *m*, Laufsteg *m*.

Zu run 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; by the ~ plötzlich.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen; in the ~ mit der Zeit; in (✎ at) the long ~ auf die Länge od. Dauer, am Ende, endlich.

Zu ~ 5: to take (od. have) a ~, to go for a ~ einen Ausflug machen; spazieren gehen, fahren od. reiten.

Zu ~ 6: common ~ (of people) Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 10: there is a violent ~ against es wird heftig geschrien gegen.

Zu ~ 11: 🛒 to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlau'fen werden; 🛒 ~ of customers große Kundschaft; 🛒 ~ on (od. upon) a bank Bestürmen *n* e-r Bank mit Zahlungsforderungen.

Zu ~ 12: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt.

Zu ~ 13: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen.

run[4] (rʌn) *p.p.* und † *pret.* v. run[1] u. [2]: **1.** geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — **2.** geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f*. — **3.** ~ down erholungsbedürftig.

runabout (rʌ'n-ə-baut) *s.* **1.** Nichtstuer(in), Pflastertreter(in), Landstreicher(in). — **2.** leichter offener Wagen.

runagate (rʌ'n-ə-gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] *s.* **1.** Renega't(in), Abtrünnige(r); ~ to your bed Ehebrecher *m* (*SH.C.1.6,137*). — **2.** Ausreißer(in). — **3.** Landstreicher(in).

runaway (rʌ'n-ə-wē) **I** *s.* **1.** Flüchtling *m*, Ausreißer(in); Durchgänger *m* (Pferd). — **2.** ↖ Landstreicher(in). — **3.** Durchgehen *n* e-s Pferdes. — **II** *a.* **4.** durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen u. heiraten.

runcinate 🌿 ♀ (rʌ'n-ßi-nāt) [lt.] *a.* schrotsägig (Blatt).

rundle (rʌndl) [: round] *s.* Staffel *f*, (Leiter-) Sprosse *f*.

rundlet (rʌ'nd-lit) [a/f.] *s.* Fäßchen *n* (gewöhnlich = 18 gallons; s. S. XXI,D).

rune (rūn) [a/e. = Geheimnis : dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m*.

runed (rūnd) *a.* mit Runen beschrieben.

rune-stone (rū'n-stōn) *s.* Runenstein *m*.

rung[1] (rʌng; *Hom.* wrung) [a/e.: dtsch Runge] *s.* **1.** Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn. — **2.** ⚙ Triebstock *m* e-s Drehlings. — **3.** ⚓: a) Bodenbalken *m*; b) Dreher *m* eines Steuerrades.

rung[2] (⌒) *pret.* u. *p.p.* von ring[2].

Rungpoor Oft-J. ♀ (rʌngs-pū') *npr.*, *id.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rū'-nik) **I** *a.* **1.** runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ wand Runenstab *m*. — **2.** runen-artig. — **II** *s.* **3.** ⚙ *typ.* Runenschrift *f*.

runlet, ~nel (rʌ'n-lit, ~il) *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*, Bächlein *n*.

runner (rʌ'n-ər) *s.* **1.** Renner(in), Läufer (-in). — **2.** Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m*. — **3.** Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH.An.4,7,12*). — **4.** Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m*. — **5.** (Bow-street) ~ Londoner Geheimpolizi'st *m*. — **6.** *Am.* Geschäftsreisende(r) *m*. — **7.** j. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*. — **8.** *Am.* (New York) Passagie'rmakler *m* für Dampfer und Eisenbahnen. — **9.** j. der et. laufen ꝛc. läßt: Maschinenmeister *m*; 🚂 Zugführer *m*; Näher(in), Sticker(in). — **10.** ♀ Wurzel-ausläufer *m*. — **11.** ♀ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne. — **12.** ⚓ für eine einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — **13.** ⚙ Läufer *m* (oberer Mühlstein ꝛc.); Schieber *m* (am Schirm); Schiebeknopf *m* der Sattler. — **14.** ⚙ Guß: Hauptrinne *f*, Einguß *m*.

runnet *prov.* (rʌ'n-it) *s.* = rennet[1].

running (rʌ'n-iṅs) **I** *p.pr.* von run[1] u. ⚒ u. *a.* □ **1.** laufend ꝛc. (s. run[1] u. [2]); ₮. — **2.** 🛒 laufend, offen; ₮. — **3.** zum Wettrennen geeignet oder bestimmt; Renn-... — **4.** ⚓ schnellsegelnd. — **5.** aufeinanderfolgend; five times ~ fünfmal nacheinander. — **6.** beständig, ununterbrochen. — **7.** im Vorbeigehen (getan, genommen ꝛc.), kurso'risch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — **II** *s.* **8.** Rennen *n*, Laufen *n* ꝛc. (siehe run[1] u. [2]); ₮. — **9.** Kraft *f* od. Geschicklichkeit *f* eines Pferdes zum Rennen; ₮. — **10.** Lauf *m*, Richtung *f*.

Zu ~ 1: 🚂 ~ board Laufbrett *n*; ⚓ ~ days *pl.* Ladetage *m/pl.* (weil selbst durch den Sonntag nicht unterbrochen); ⚔ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ⚔ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Lauffeuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚙ *typ.* ~ head-line = ~ title; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schiffer-

knoten *m*; ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sore eiternde Wunde; ⊜ *typ.* ~ title laufender Kolu'mnentitel.

Zu running 2 ❀: ~ account laufende Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*

Zu ~ 8: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen *n.*

Zu ~ 9 meist Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office sich um ein Staatsamt bewerben, auf der Stellenjagd sn.

running-*horse* (răn'n-ĭng-hō'ss) *s.* Renn-

~-match (~-măţch) *s.* Wettlauf *m.* [pferd *n.*]

~-place (~-plēß) *s.* Rennbahn *f.*

~-title ⊜ (~-tā'tul) *s.*, *typ.* = running title (s. running 1 ⁋).

Runnymede ♀ (răn'n-ĭ-mūd) *npr.* Wiese auf dem Süd-ufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterschrieb.

runologist ♃ (rū-nŏ'l-ŏ-bǫĭßt) *s.* Runenkundige(r) *m.*

runology ♃ (~bǫᵉ) *s.* Runenkunde *f.*

runt (rănt) [?] *s.* **1.** verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben ist. — **2.** *fig.* Zwerg *m.* — **3.** *orn.* Taubenart.

runway (răn'n-wē) *s.* Ort, wo etwas gewöhnlich geht, fließt, heruntergerollt wird ꝛc.: a) Strombett *n*; b) ausgetretener Pfad, Bahn *f*; c) *hunt.* Wechsel *m.*

rupee Ost-I. (rū-pī') [skr.] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz-einheit in Britisch-Indien; auch Silbermünze von nominell 2 ℳ. Wert).

Rupert (rū'r-pĕrt) *npr.* Ruprecht *m* (Bn.); *phys.* ~'s drop Glas-träne *f*, -tropfen *m.*

rupture (răp'-tſchăr, ~tĭăr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (***Syn.*** s. fracture). — **2.** *med.* Bruch *m* (= hernia). — **3.** *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m.* — **4.** Unterbrechung *f*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **5.** brechen, zerreißen (auch *fig.*).

rural (rū'r-răl) [lt.] *a.* □ ländlich, vom Lande; Land-...; *eccl.* ~ dean Landeka'n *m*; ~ excursion Landpartie' *f.*

ruralism (rū'r-răl-ĭßm) *s.* **1.** Ländlichkeit *f.* — **2.** ländliche Art; ländlicher Ausdruck.

ruralist ↖ (rū'r-răl-ĭßt) *s.* Landbewohner(in).

ruralize ④ (rū'r-răl-ĭāĭ) ①b. **I** *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — **II** *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.

ruralness (rū'r-răl-nĕßß) *s.* Ländlichkeit *f.*

ruse (rūs) [(alt)fr.] *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (auch ruse de guerre).

Rush[1] (răſch) *npr.*, *id.* (Prſn.); † Friar ~: a) Bruder *m* Rausch (böser Geist, der namentlich Mönche verführt); b) Irrlicht.

rush[2] (răſch) [a/e.] *s.* **1.** ♀ Binse *f*, Simse *f.* — **2.** = rush-ring. — **3.** *fig.* etwas Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach.

rush[3] (răſch) [: dtſch rauſchen] **I** *v/n.* ①c. **1.** mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ⁋. — **2.** *fig.* stürzen (into, to in [*acc.*]); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck etwas vor die Öffentlichkeit bringen. — **3.** herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen, sich stürzen (in, upon auf [*acc.*]). — **4.** Fußball: im Vordertreffen spielen, Stürmer sein. — **II** *v/a.* ①c. **5.** drängen; überstürzen. — **6.** Fußball: den Ball nach dem gegnerischen Male treiben; *fig.* ungestüm betreiben; *parl.* Vorlage durchpeitschen. — **7.** F sich eilig sichern, mit Beschlag belegen. — **8.** F j-n hetzen, jagen, antreiben. — **III** *s.* **9.** Dahinstürmen *n*, -schießen *n*, -rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — **10.** Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes ꝛc. — **11.** Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; F on the ~ eiligst. — **12.** bīd. *Am.* Kraft *f*, Energie' *f.* — **13.** ❀ lebhafte Nachfrage. — **14.** F u. ❀ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte. — **15.** Fußball: a) Treiben *n* des Balles; b) = rusher 2.

Zu rush 1: to ~ along, to ~ forward voran-, vorwärts-stürzen; to ~ in hinein-, herein-stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen ob. zustürzen auf (*acc.*); to ~ out hinaus-, heraus-stürzen, weg-eilen.

rush-*bearing* *prov.* (răſch-bā'r-ĭng) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.

~-bottomed (răſch-bŏt-'md) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m.* [Binsendocht.]

~-candle (răſch-kăndl) *s.* ehm. Licht *n* mit

rushed (răſcht) *a.* **1.** binsig, reich an Binsen. — **2.** mit Binsen bestreut.

rusher (răſch-ĕr) *s.* **1.** j. der dahinstürmt ꝛc. (s. rush[3]); j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt; Draufgänger (-in). — **2.** Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens, Stürmer *m.*

rushiness (răſch-ĭ-nĕß) *s.* **1.** binsenartige Beschaffenheit. — **2.** Reichtum *m* an Binsen.

rush-*light* ⑤ (răſch-lāĭt) *s.* Binsen-, Nachtlicht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes. [schwach.]

~-like (~-lāĭk) *a.* binsen-ähnlich; *fig.*

rushling † (răſch-lĭng) *a.* ⁊+ für rustling (*SH.W. 2.2.68*).

rush-ring ⑤ (răſch-rĭng) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

rush-wheat ♀ (~(h)wīt) *s.* Binsenweizen *m.*

rushy (răſch-ĭ) *a.* **1.** binsig, voller Binsen. — **2.** aus Binsen; Binsen-...

rusk (răßk) [span.] *s.* **1.** (a. gestoßener) Zwieback. — **2.** Art leichter Kuchen.

Ruskin (răß'kĭn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Russ (răß) [fr.] **I** *a.* **1.** russisch. — **II** *s.* **2.** Russi(sch)e(r) *n* (Sprache). — **3.** Russe *m*, Russin *f*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.*

russel(-cord) ❀ (răß'-ĭ-(kōrd)) [a/f.] *s.* Art Rips *m* aus Baumwolle und Wolle.

Russell (răß'-ĭ) *npr.*, *id.* (berühmte alte englische Familie).

russet (răß'-ĕt) [a/f.; * lt. *ru'ssus*] **I** *a.* **1.** rötlichbraun, dunkelbraun. — **2.** aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weitS. bäuerisch, grob. — **3.** ⊜ aus rotgarem Leder (gemacht). — **II** *s.* **4.** rotbraunes grobes Tuch. — **5.** Rötling *m* (Art Winter-apfel). — **6.** ⊜ (auch ~-leather) rotgares Leder. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **7.** *poet.* röten, bräunen (*TM.*).

russet-pated † (răß'-ĕt-pē-tĕd) *a.* rotköpfig (*SH.*).

russety (răß'-ĕ-tĭ) *a.* rötlichbraun.

Russia ♀ (răß'-ſchă, ↖ ~-ĕ-a) *npr.* Rußland *n*; ~(-)leather Juchtenleder *n*; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (răß'-ſchĭ-ĕn, ↖ ~-ĭ-ăn und rū'r-ſchĭ-ĕn) **I** *a.* **1.** russisch. — **II** *s.* **2.** Russe *m*, Russin *f.* — **3.** Russisch(e) *n* (Sprache).

Russianize ④ (răß'-ſchĭ-ă-nāĭz) *v/a.* ①b. russifizieren, russisch machen.

Russophile (*CT.D.* răß'-ŏ-fĭl, *WB.* ~fāĭl) [grch.] **I** *s.* Russenfreund *m.* — **II** *a.* russenfreundlich.

Russophob*ia* (răß-ŏ-fō'-bĭ-a), **~ism** (*WB.* răß-ŏ'f-ĭ-bĭßm, *CT.D.* răß'-ŏ-fō-bĭßm) [grch.] *s.* Russenfurcht *f*, Russenfeindlichkeit *f.*

Russophobist (*WB.* răß-ŏ'f-ĭ-bĭßt, *CT.D.* răß'-ĕ-fō-bĭßt) *s.* j. der Russen fürchtet, Russenfeind *m.*

rust (răßt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen. — **2.** Moderfleck *m*; faulende Stelle. — **3.** ♀ Rost *m*, Brand *m.* — **4.** *fig.* Ungeläufigkeit *f* aus Mangel an Übung. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (ver)rosten. — **6.** moderfleckig werden, faulende Stellen bekommen. — **7.** *fig.* verrosten, versauern. — **III** *v/a.* ①a. **8.** rostig machen. — **9.** *fig.* durch Untätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust-colo(u)r (răß'-tăl-ŭr) *s.* Rostfarbe *f.*

rust-colo(u)red (~-tăl-ŭrd) *a.* rostfarben.

rust-eaten (~-ētn) *a.* von Rost zerfressen.

rustful (~fūl) *a.* rostig, voll(er) Rost.

rustic (răß'-tĭk) [lt.] **I** *a.* (↖ □; **~ally** *adv.*) **1.** zum Lande gehörig; Land-.., Feld-...; ⁋. — **2.** ländlich, bäu(e)risch; *arch.* mit Bossen verziert; ⁋. — **3.** *fig.* schlicht, einfach. — **4.** *fig.* bäu(e)risch, grob, roh, ungeschliffen. — **II** *s.* **5.** Landmann *m*, Bauer *m.* — **6.** ⊜ *arch.* bäu(e)risches Werk, Bossenwerk *n.*

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schöne; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ people Landvolk *n.*

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsstücke; ⊜ ~ ware Terrakotta aus braungelber Masse mit brauner Glasur; ~ work: a) Sommerhäuser, Gartenmöbel ꝛc. aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht; b) *arch.* = ~ 6.

rusticalness (răß'-tĭ-kăl-nĕß) *s.* bäuerisches oder rohes Wesen, Roheit *f.*

rusticate (răß'-tĭ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf das Land verweisen. — **2.** zeitweilig von der Universität verweisen. — **II** *v/n.* **3.** auf dem Lande leben. — **4.** verbauern.

rustication (răß-tĭ-kē'-ſchŏn) [lt.] *s.* **1.** Landleben *n.* — **2.** zeitweilige Verweisung von der Universität. — **3.** ⊜ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n.*

rusticity (răß-tĭ'-ß-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭ[ß]) **1.** Ländlichkeit *f.* — **2.** *fig.* ländliches oder bäuerisches Wesen. — **3.** *fig.* Einfachheit *f*; das Ungehobelte.

rusticize ④ (răß'-tĭ-ßāĭz) *v/a.* ①b. bäuerisch machen.

rustily (răs′ty-lē) *adv.* zu rusty.

rustiness (răs′ty-nĕs) *s.* Rostigkeit *f* 2c. (s. rusty[1]).

rust-joint ⚙ (răs′joint) *s.* Rostkitt *m*.

rustle (răsl) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, rascheln, rauschen. — 2. *Am., sl.* sich rühren, tüchtig zugreifen. — **II** *v/a.* ①b. 3. rascheln machen. — **III** *s.* 4. Rascheln *n*, Rauschen *n*.

rustler (răs′lĕr) *s.* 1. j. der od. etwas das raschelt od. rauscht; z.B. fallendes Blatt. — 2. *Am., sl.* rühriger Mensch, tüchtiger Kerl.

rustling (răs′lĭng) **I** *a.* □ raschelnd, rauschend. — **II** *s.* Rascheln *n*, Rauschen *n*.

rust-proof (răs′proof) *a.* rostsicher.

rusty[1] (răs′ty) [rust] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. rostig, verrostet; Rost-...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (*a. fig.*). — 2. moderig, moderfleckig; schmutzig; ♀ brandig. — 3. ♀ u. *zo.* rostfarben. — 4. abgetragen, verschossen (Kleidung). — 5. *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeschickt; ungeläufig. — 6. rauh, heiser (Stimme). — 7. *fig.* mürrisch, grämlich.

rusty[2] (~) [resty] *a.* stätisch, störrisch; to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.

rut[1] (răt) [a/f.; * lt. *ru'ptus*] **I** *s.* 1. Geleise *n*, Gleis *n* (*a. fig.*); full of ~s ausgefahren (Weg). — 2. mit dem Spaten gezogene Furche. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit G(e)leisen durchzieh'en, Furchen einschneiden in (*acc.*). — 4. *fig.* to ~ off Rechnung ausgleichen (against mit j-m).

rut[2] (răt) [fr. *rut*; * lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* Brunst *f*, *hunt.* richtiger: Brunft *f* der Hirsche 2c. — **II** *v/n.* ①e. brunsten, in Brunst sein, *hunt.* brunften. — **III** ↖ *v/a.* ①e. decken, belegen (Tiere).

rutabaga ♀ (rū′tă-bē′gă) [fr.] *s.* schwedische Rübe, Kohlrübe *f*.

rutaceous ♃ ♀ (rū-tē′shĭŭs) [lt.] *a.* zu den Rauten gehörig, rautenartig.

Ruth[1] (rūth) *npr.* Ruth *f* (Bn.).

ruth[2] † (rūth) [a/n.] *s.* (bis. *poet.*) 1. Sorge *f*, Kummer *m*. — 2. Mitleid *n*, Erbarmen *n*. — 3. Elend *n*, Jammer *m*.

Ruthenian ♀ (rū-thī′ĕ-nĭăn) **I** *a.* ruthe'nisch. — **II** *s.* Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien.

Rutherford (răd′dh-ẽr-fẽrd) *npr.* (Ortsn. u.)

Rutherglen ♀ (răd′dh-ẽr-glĕn ob. răd′g-lĕn) *npr.* (schott. Stadt).

ruthful (rūth′fūl) *a.* □ 1. sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — 2. Kummer verursachend. — 3. mitleidig (to gegen).

ruthless (rūth′lĕs) *a.* □ unbarmherzig, grausam; ~ness (~nĕs) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

Ruthven ♀ (răth′vn, mst rĭ′vn) *npr.* (schott. Ort und Schloß bei Perth).

rutilant ↖ (rū′tĭ-lănt) [fr., * lt.] *a.* rot glühend, glänzend.

rutile ♃ (rū′tīl) [fr., * lt.] *s., min.* Ruti'l *m*, Tita''ngrana't *m*.

Rutland(shire) ♀ (răt′lănd(-shẽr), ~(-shĭr)) *npr.* (englische Grafschaft).

rut(ting)-time (răt′(lĭng-)tīm) *s.* Brunstzeit *f*.

ruttish (răt′ĭsh) [rut[2]] *a.* brunstend, brünstig (*hunt.* brunftig), geil; ~ness (~nĕs) *s.* Brünstigkeit *f* 2c.

ruttle † *ob. provc.* (răt′l) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n*.

rutty (răt′y) [rut[1]] *a.* voller G(e)leise, ausgefahren (Weg).

R.V. *abbr.* = Revised Version; Rifle Volunteers (Freiwillige Schützen).

R.W. *abbr.* = Right Worshipful; Right Worthy (Hochwürdig).

Ry. 🚂 *abbr.* = railway. [Goldmünze.]

ryal (rī′ăl) [royal] *s., num.* ehm. engl.

Ryan (rī′ăn) *npr., id.* (Prsn.).

Rydal ♀ (rī′dăl) *npr.*: ~ Water See in Westmoreland. [Wight).]

Ryde ♀ (rīd) *npr.* (Ort auf der Insel

Rye[1] ♀ (rī; *Hom.* wry) *npr.* (Seestadt in Sussex, England).

rye[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* Roggen *m*.

rye-bread (rī′brĕd) *s.* Roggenbrot *n*.

rye-grass ♀ (~-grăs) *s.* (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch.

rye-house (~-hous) *s.* Malzhaus *n*, Kornspeicher *m*; engl. *hist.* R~ Plot Verschwörung gegen Karl II. (1682—83).

rye-straw (~-strâ) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m*. — **II** *a.* aus Roggenstroh.

rynd ⊕ (rĭnd, a. rīnd) [a/e.] *s.* Mühl-eisen *n*, Ankerkreuz *n*. [Bauer *m*, Pächter *m*.]

ryot Ost-I. (rī′ŏt; *Hom.* riot) [ar.] *s.*

S

S, s (ĕs) *s.* 1. S, s, S *n* (Buchstabe). — 2. ⊖ S-Form *f*, -Haken *m*. — 3. collar of SS od. S's (ĕ′s-ĭz) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe).

$ Zeichen für dollar(s) (nach der Zahl).

's *abbr.* 1. F = is; he's er ist. — 2. P = are[1]; we's wir sind. — 3. F = has; she's been sie ist (da) gewesen. — 4. F = us. — 5. P = as[1]. — 6. † = this, these.

S. *abbr.* = Saint; Society; south; Sunday.

s. *abbr.* = see[1]; 💰 shilling(s); substantive. [*K.L. 4,6,207*).]

sa † (sâ) *int.* ~~~~! fassa!fassa! (*SH.*)

S.A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); South Africa (oder America).

Saba ♀ (sē′bă) *npr.* Sa'ba *n* (alte Hauptstadt von Sabä'a [jetzt Se'men] in Arabien).

Sabæ(an)ism (sā-bē′ĕ-ĭzm, sē′bē-ĭzm), **Sabaism** (sē′bā-ĭzm) *s.* = Sabianism.

Sabaoth (să′bā-ŏth ob. sā-bē′-ŏth) [hebr.] *s/pl.* 1. *bibl.* Heerscharen *f/pl.*; God ~ ob. the Lord of ~ Gott Ze'baoth, der Herr der Heerscharen. — 2. † ⚓ für Sabbath.

Sabbatarian (să-bă-tā′rĭ-ăn) [lt.] *eccl.* **I** *a.* 1. den Sa'bbat oder die Sabbata'rier betr. — **II** *s.* 2. j. der den Sabbat (Sonnabend) heilig hält; bis. Sabbata'rier *m* (Mitglied einer Wiedertäufersekte). — 3. j. der den Sabbat (Sonnabend oder Sonntag) besonders streng feiert.

Sabbatarianism (~nĭzm) *s., eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Sabbata'rier.

Sabbath (să′bă-th) [hebr.] *s.* 1. Sa'bbat *m* (Ruhe- und Feier-tag der Juden), Sonnabend *m*. — 2. *eccl.* Sonntag *m*. — 3. s~ Sabbatjahr *n*. — 4. ↖ *fig.* s~ Ruhe *f*, Ruhezeit *f*.

sabbath-breaker (~-brē-kẽr) *s.* Sabbatschänder(in), Sonntagsentheiliger(in).

sabbath-breaking (să′bă-th-brē′kĭng) *s.* Sonntagsentheiligung *f*.

Sabbath-day (să′bă-th-dē) *s.* Sabbattag *m*; ~'s journey Sabbatweg *m* (kurze Strecke, wie sie den Juden am Sabbat zu gehen erlaubt war). [bat; *fig.* rastlos.]

sabbathless (să′bă-th-lĕs) *a.* ohne Sab-

Sabbath-school ⑥ (să′bă-th-skūl) *s.* Sonntagsschule *f*.

sabbatic (să-bă′tĭk) *a.* = sabbatical.

sabbatical (~ĭ-kĕl) *a.* □ sa'bbatlich; Sa'bbat-...; ~ year Sa'bbatjahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in dem die Felder brachlagen und Schulden erlassen wurden).

Sabbatism (să′bă-tĭzm) [grch.] *s.* Sa'batfeier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f*.

Sabellian (să-bĕl′yăn) [Sabellius, Sektenstifter, 3. *sæc.*] *rel.* **I** *a.* sabellia'nisch. — **II** *s.* Sabellia'ner *m*.

Sabellianism (să-bĕl′yă-nĭzm) *s., rel.* Sabelliani'smus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei-einigkeit nur drei Offenbarungsformen einer Person annahm).

saber *Am.* (sē′bẽr) *s.* u. *v/a.* ①a. = sabre.

Sabian (sē′bĭ-ăn) *rel.* **I** *a.* sabä'isch. — **II** *s.* Sabä'er(in) (Anhänger[in] des Sabäi'smus).

Sabianism (sē′bĭ-ă-nĭzm) *s., rel.* Sabäi'smus *m* in Persien u. Chalda'a (Gestirn-anbetung).

Sabina (să-bī′nă) *npr.* Sabi'ne *f* (Bn.).

Sabine ♀ (sē′bīn) röm. Alt. **I** *a.* sabi'nisch. — **II** *s.* Sabi'ner(in).

sable (sē′bl) [a/f., * russ.] **I** *s.* 1. *zo.* Zobel (-tier *n*) *m*. — 2. Zobel-fell *n*, -pelz *m*, ~s *pl.* Pelzwerk *n*. — 3. Schwarz *n* (*a. her.*); *poet.* Düster *n*. — 4. ~s *pl.* schwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — 5. *paint.* feiner Pinsel. — **II** *a.* 6. aus Zobel gemacht; Zobel-... — 7. schwarz; *poet.* düster. — **III** *v/a.* ①b. 8. schwärzen; *poet.* verdüstern.

sable-colo(u)red (sē′bl-kŏl-ẽrd) *a., poet.* schwarz, düster.

sable-skin (sē′bl-skĭn) *s.* = sable 2.

sabot (să-bō′) [fr. *id.*] *s.* Holzschuh *m*.

sabre (sē′bẽr) [fr.] **I** *s.* 1. Säbel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. ⚔ mit einem Säbel bewaffnen. — 3. mit dem Säbel töten, niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu.

sabretache, ~sh(e) ⚔ (~-tăsh) [fr., * dtsch] *s.* Säbeltasche *f*.

sabulosity ♃ (să-bŭ-lŏ′sĭ-tĭ) *s.* sandige Beschaffenheit.

sabulous ⊡ (ſăb′ŭ-lŭs) [lt.] *a.* 1. ſandig, kieſig. — 2. *med.* grieſig (Urin).

sac[1] (ſăk) [a/e.] *s.*, jur. grundherrliche Gerichtsbarkeit.

sac[2] ⊡ (ſăk) [fr.; * lt. *sa'ccus*] *s.* ♀, *anat.* und *zo.* Sack *m.* [mit dem Zaume.]

saccade (ſă-kād′) [fr.] *s.*, *man.* Ruck *m*)

saccate(d) (ſăk′kāt, ~-kā′d) [lt.] *a.* ♀, *anat.* u. *zo.* ſackförmig. [zuckerſaures Salz.]

saccharate ⊡ (ſăk′kă-rāt) [mlt.] *s.*, *chm.*)

saccharic ⊡ (ſă-kăr′ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Zuckerſäure *f*. [*chm.* zuckerhaltig.]

sacchariferous ⊡ (ſăk-kă-rĭf′ĕ-rŭs) *a.*,)

saccharimeter ⊡ (~rĭm′ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Zucker(gehalt)meſſer *m* (Gerät). [ri'n *n.*)

saccharin ⊡ (ſăk′kă-rĭn) *s.*, *chm.* Sacchа=)

saccharine ⊡ (ſăk′kă-rĭn od. ~rēn) *a.* bſd. *chm.* Zucker=...; zucker=artig, zuckerhaltig; ~ acid Zuckerſäure *f*.

saccharize ④ ⊡ (ſăk′kă-rāīz) *v/a.* ①b., *chm.* in Zucker verwandeln.

saccular ⊡ (ſăk′kŭ-lĕr) *a.* ſackförmig.

saccule ⊡ (ſăk′kūl) [lt.] *s.* Säckchen *n*.

sacellum ⊡ (ſă-ſĕl′lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~æ), *arch.* kleine Kapelle in einer Kirche.

sacerdotal (ſăſ-ĕr-dō′tăl) [lt.]*a.*□ prieſterlich; Prieſter=...

sacerdotalism (~ĭz'm) *s.* Prieſter=tum *n*, =weſen *n*; *b.s.* Pfaffenliſt *f*.

sacerdotalize ④ (~ĭz) *v/a.* ①b. prieſterlich machen.

sachel ✎ (ſă′chĕl) *s.* = satchel.

sachem *Am.* (ſē′-chĕm) [indian.] *s.* Indianerhäuptling *m* gewiſſer Stämme der *U.S.*

sachet (fr. ſă-chā′) [fr.] *s.* Riechkiſſen *n*.

sack[1] (ſăk) [a/e.] **I** *s.* 1. Sack *m*, Taſche *f*; *Am.* auch Geld=, ✉ Brief=beutel *m*. — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3 bis 5 bushels; vgl. S. XXI, IIa). — 3. P u. F *sl.* Entlaſſung *f* aus einer Stelle ꝛc.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~=~ 5. — 4. ehm. loſes Frauenkleid ohne Gürtel. — **II** *v/a.* ①a. 5. (auch to ~ up) in einen Sack tun, (ein)ſacken (auch *fig.*). — 6. P u. F *sl.* aus einer Stelle ꝛc. entlaſſen; auch *fig.* einen Korb geben (*dat.*).

sack[2] ⚔ (ſăk) [fr. *sac*] **I** *s.* 1. (Erſtürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerſtörung *f* e-r Stadt ꝛc. — 2. Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-e Stadt ꝛc. (erſtürmen und) plündern, zerſtören.

sack[3] † (ſăk) [fr. (*vin*) *sec*] *s.* Sekt *m*.

sackage ⚔ ✎ (ſăk′ĕj) *s.* = sack[2] 1.

sack-bearer (ſăk′-bā-rĕr) *s.* Sackträger *m*.

sackbut ♪ (~bŭt) [fr.] *s.* ehm. Poſaune *f*.

sackcloth (ſăk′-klŏth) *s.* 1. Sack=leinen *n*, =leinwand *f*. — 2. *bibl.* to mourn in ~ and ashes in Sack und Aſche trauern.

sackclothed (ſăk′-klŏthd) *a.* in grobes Zeug gekleidet; *fig.* trauernd; Buße tuend.

sacker[1] (ſăk′-kĕr) [sack[1]] *s.* Sackfüller *m* (Perſon und Vorrichtung).

sacker[2] ⚔ (ſăk′ĕr-kĕr) [sack[2]] *s.* (Erſtürmer *m* und) Plünderer *m* einer Stadt.

sackful (ſăk′-fūl) *s.* Sackvoll *m* (of).

sacking(-stuff) (ſăk′ĭng-ſtŭf) *s.* Sackleinwand *f*. [Sektmolken *f/pl.*)

sack-posset (ſăk′-pŏſ-ĕt) [sack[3]] *s.* ehm.)

sack-*race* (~rēſ), **~racing** (~rē-ſĭng) *s.* Sack=hüpfen *n*, =laufen *n*.

Sackville (ſăk′-vĭl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sackque (ſăk) *s.* = sack[1] 4.

sacral ⊡ (ſē′-krăl) [vgl. sacrum] *a.*, *anat.* und *zo.* das Kreuzbein betreffend.

sacrament (ſăk′ră-mĕnt, *HU.* ſē′-kră-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † Eid *m*; to take the ~s ſchwören (*sh.*). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engS. the ~ das (Heilige) Abendmahl; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen).

sacramental (ſăk-kră-mĕn′tăl) *theol.* **I** *a.* □ 1. ſakrame'ntlich; Sakrame'nts...; ~ service Kommunio'n *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*. — 2. ✎ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. das Sakrame'ntliche.

sacramentarian (ſăk-kră-mĕn-tā′rĭ-ăn) *a.*, *theol.* ſakramenta'riſch; Abendmahls=...

sacramentary (ſăk-kră-mĕn′tă-rĭ) [mlt.] **I** *a.*, *theol.* = sacramental. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ-ſ), *Cath. eccl.* ehm. Sakramenta'rium *n*.

Sacramento ♀ (ſăk-kră-mĕ′n-tō) *npr.*, *id.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).

sacred (ſē′-krĕd) [m/e., fr., * lt.] *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*). — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geiſtlich; ~ history Kirchengeſchichte *f*; ♪ ~ music Kirchenmuſik *f*; ~ service Gottesdienſt *m*. — 4. unverbrüchlich (Verſprechen), unverletzlich (Perſon). — 5. ✎ ~ from ſicher vor, gefeit gegen.

sacredness (ſē′-krĕd-nĕs) *s.* Heiligkeit *f* ꝛc. (ſ. sacred).

sacrifice[1] (ſăk′rĭ-fīs oder ~fĭs) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*, Opfer *n*; *fig.* Aufopferung *f*. — 2. Geopferte(s) *n*, Opfer *n* (a. *fig.*); to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen (***Sym.*** ſ. immolation). — 3. ✺ *sl.* Verluſt *m*; at a ~ mit Verluſt.

sacrifice[2] (ſăk′rĭ-fīs oder ~fĭs) ①b. **I** *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel ſetzen. — 3. ✺ *sl.* mit Verluſt verkaufen. — **II** *v/n.* 4. opfern, ein Opfer darbringen.

sacrificer (ſăk′rĭ-fĭ-ſĕr oder ~fĭ-ſĕr) *s.* Opfernde(r); bſd. Opferprieſter *m*.

sacrificial (ſăk-rĭ-fĭ′ſh-ăl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer=...

sacrilege (ſăk′rĭ-lĕj) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gottesläſterung *f*; Frevel *m*; bſd. Kirchenraub *m*, Tempelſchändung *f*.

sacrilegious (ſăk-rĭ-lē′jŭs) *a.* □ entheiligend; gottesläſterlich; frevelhaft; bſd. kirchenräuberiſch, tempelſchänderiſch.

sacring ✎ (ſē′-krĭng) *s.* Weihe *f*; Einweihung *f*. [*eccl.* Meßglocke *f*.)

sacring-bell ⑥ (ſē′-krĭng-bĕl) *s.*, *Cath.*)

sacristan (ſăk′rĭ-ſtĭ-ăn) *s.*, *eccl.* Sakriſta'n *m*.

sacristy (ſăk′rĭ-ſtĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭ-ſ), *eccl.* Sakriſtei' *f* (jetzt mſt vestry).

sacrosanct ✎ (ſăk′rŏ-ſăngkt) [lt.] *a.* hochheilig, unverletzlich.

sacrum ⊡ (ſē′-krŭm) [lt. *os sa'crum*] *s.* (*pl.* **~a**, ~krăa), *anat.* Kreuzbein *n*.

sad (ſăd) [a/e.: dtſch ſatt] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. mſt traurig; trübe, niedergeſchlagen; düſter, ſchwermütig; verdrießlich; a ~der, and a wiser man j. der durch e-e trübe Erfahrung klug geworden iſt (Zitat aus Coleridges *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, ſchlimm, arg, unangenehm, böſe; ~ havoc arge Verwüſtung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; ſatt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F ſchlecht, nichtsnutzig; ausgelaſſen; † ~ dog, ~ fellow Wüſtling *m*; Schwerenöter *m*. — 6. † ernſt(haft).

sad-attending † (ſăd′-ă-tĕn′-dĭng) *a.* aufmerkſam hinhörend. [(=farbig).]

sad-colo(u)red (ſăd′-kŭl-ŭrd) *a.* dunkel)

sadden (ſăd′n) ①a. **I** *v/n.* 1. traurig w., ſich betrüben (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. traurig machen, betrüben; *fig.* verſtimmen. — 3. dunkel m., ſchwärzen.

saddle (ſădl) [a/e.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (a. ⚓, am Fahrrad od. *fig.*); F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann ſchieben. — 2. Schlächterei: Rücken=, Sattelſtück *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf)ſatteln. — 4. *fig.* belaſten, beſchweren (with mit); et. auferlegen; to ~ oneself with a th. etwas überne'hmen od. auf ſich nehmen.

saddle-*back* ⑥ (ſăd′-bl-băk) *s.* 1. hohler Rücken, Senkrücken *m* eines Pferdes ꝛc. — 2. ſattelförmiger Bergrücken; bſd. ♀ Saddleback *id.* (Berg in *Cumb.*).

~-backed (~băkt) *a.* hohlrückig (Pferd).

~-bag ⊛ (~băg) *s.* 1. Satteltaſche *f* (auch pair of ~s). — 2. ⚔ Mantelſack *m*. [*m*.)

~-bow ⊛ (~bō) *s.* Sattel=bogen *m*, =baum)

~-cloth (~klŏth) *s.* Schabra'cke *f*, Satel=)

~-fast (~făſt) *a.* ſattelfeſt. [decke *f*.)

~-gall (~găl) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~-girth ⊛ (~gĕrth) *s.* Sattelgurt *m*.

~-horse (~hŏrs) *s.* Reitpferd *n*.

~-maker (~mē-kĕr) *s.* Sattler *m*. [pferde.]

~-pad (~păd) *s.* Sattelkiſſen *n* für Kutſch=)

~-paddock (~păd-ŭk) *s.* Rennſport: Satel=)

saddler (ſăd′-lĕr) *s.* Sattler *m*. [platz *m*.)

saddle-roof (ſăd′-bl-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

saddlery (ſăd′-lĕ-rĭ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.* [förmig.]

saddle-shaped (ſăd′-bl-ſhēpt) *a.* ſattel=)

saddle-tree (~trē) *s.* Sattelbaum *m*.

Sadducean (ſăd-dū-ſē′-ăn) *a.* ſadduzä'iſch.

Sadducee (ſăd′-dŭ-ſē) *s.* Sadduzä'er *m* (Anhänger e-r jüd. Religionspartei zur Zeit Chriſti).

Sadduceeism (~ĭzm) *s.*, jüd. *rel.* Sadduzäi'smus *m* (Grundſätze der Sadduzä'er).

sad-eyed (ſăd′-īd) *a.* ernſt oder traurig dreinſchauend. [ſicht, ernſt ausſehend.]

sad-faced (~fēſt) *a.* mit traurigem Ge=)

sad-hearted (~hā′r-tĕd) *a.* mit traurigem Herzen; ſchwermütig. [Bügel-eiſen *n*.)

sad-iron ⊛ (ſăd′-ī-ŭrn) *s.* Bolzen-Plätt=)

sadly (ſăd′-lĭ) *adv.* 1. traurig ꝛc. (ſ. sad). — 2. P überaus, (gar) ſehr.

sadness (ſăd′-nĕs) *s.* 1. Traurigkeit *f* ꝛc. (ſ. sad), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † in good (oder sober) ~ in)

sae ſchott. (ſē) *adv.* = so. [vollem Ernſt.]

safe (ſēf) [(alt)fr. *sauf*; * lt. *sa'lvus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ſicher (from vor [*dat.*]); ✝. — 2. wohlbehalten, unverſehrt, heil, geſund; glücklich (Ankunft, Fahrt ꝛc.); ✝. — 3. (mſt *co.*) nicht länger gefährlich, unſchädlich (gemacht); ✝. — 4. gut, recht; zuverläſſig; ✝. — 5. F ſicher, gewiß (mit to u. *inf.*); ✝. — **II** *s.* 6. ſicherer Aufbewahrungs=ort *m*; bſd.: a) T eiſerner Geldſchrank *m*; b) Speiſe=, Fliegen=

ſchrank *m.* — **III** † *v/a.* **7.** ſichern, lindern (*SH.An. 1,3,55*). — **8.** ſicher geleiten.

Zu safe 1: ● sum ~ in hand, sum in ~ hands ſicher ſtehender Poſten; ● from a ~ quarter aus ſicherer Quelle; von ſicherer Hand; *fig.* to be (ob: keep) on the ~ side ſichergehen, ſeiner Sache gewiß ſein.

Zu ~2: ● your letter is (ob. came) ~ to hand im Beſitz Ihres werten Schreibens; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott ſei mit Ihnen!; ~ and sound geſund und munter, wohlbehalten.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen oder ſchlichten; Rennſport: a ~ one, a ~ 'un Pferd, deſſen Sieg unmöglich iſt.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewiſſen; a ~ man ein zuverläſſiger oder getreuer Mann.

Zu ~ 5: F it is ~ to break es wird ſicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umſtänden gehängt.

safe-conduct **I** (ſēᵉf-kŏ́n-dᵘkt) *s.* ſicheres Geleit; ⚔ u. ⚓ Schutzbriefpaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m.* — **II** (ſēfᵉn-dᵘ́ktˈ) *v/a.* ①a. *poet.* ſicheres Geleit geben (*dat.*).

safeguard Ⓑ (ſēᵉf-gāᵉd) **I** *s.* **1.** a) Schutz *m*; ſicheres Geleit, Sicherheits-, Schutzwache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ⚔ u. ⚓ Schutzbrief *m.* — **2.** *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgſchaft *f.* — **3.** 🚃: a) Sicherheitsſchiene *f*; b) Schienenräumer *m* an Lokomotiven. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **4.** (be)ſchützen, ſchirmen; verwahren.

safe-keeping (ſēᵉf-kīᵉ-pĭnġ) *s.* ſichere Aufbewahrung ob. Verwahrung.

safely (ſēᵉf-lᵉ) *adv.* ſicher 2c. (ſ. safe); go ~ on geht ruhig weiter (*SH.*). [safe.]

safeness (ſēᵉf-nᵉs) *s.* Sicherheit *f* 2c. (ſiehe)

safety (ſēᵉf-tᵉ) [fr. *sauveté*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) **1.** Sicherheit *f*: a) Unverletztheit *f*; Wohlfahrt *f*; in ~ in Sicherheit, wohlbehalten; b) Gefahrloſigkeit *f*; place of ~ ſicherer Ort, Zufluchtsſtätte *f*; c) das was Sicherheit gibt. — **2.** ↖ Verwahrung *f*, Gewahrſam *m.* — **3.** F = ~-bicycle.

safety-*apparatus* ⊕ (ſēᵉf-tᵉ-ăp-ᵉ-rāᵉ-tᵉs) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f.*

~-belt (ſēᵉf-tᵉ-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m.*

~-bent ⊕ (~-bĕnt) *s.* Sicherheitsraſt *f* am Gewehr. [zweirad *n.*]

~-bicycle (ſēᵉf-tᵉ-bāᵉˈ-ſĭkl) *s.* Sicherheits-

~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Sicherung *f* am Gewehr.

~-buoy ⚓ (ſēᵉf-tᵉ-bȱĭ) *s.* Rettungsboje *f.*

~-fund ● (~-fŏnd) *s.* Sicherheitsfonds *m.*

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davys Sicherheitslampe *f.* [heitsſchloß *n.*]

~-lock ⊕ (~-lŏk) *s.* Schloſſerei 2c.: Sicher-

~-match (~-mătſch) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n.* [venti'l *n.*]

~-valve ⊕ (~-wălw) *s.*, *mach.* Sicherheits-

saffian (ſăᵉf-ſ-ᵉ-ăn) [ruſſ.] *s.* Saffian (leder *n*) *m.*

safflower (ſăᵉf-ſ-lau-ᵉr) [a/f., * ar.] *s.* **1.** ♀ echter Saflor. — **2.** Färberei: Saflor-gelb *n*, -rot *n.* [Sa'fran.] — **II** *a.* ſafrangelb.

saffron (ſăᵉf-ᵉ-rᵉn) [a/f., * ar.] **I** ♀ *s.* echter

saffron-colo(u)r (~-kŭl-ᵉr) *s.* Sa'franfarbe *f.*

saffron-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* ſa'franfarbig, -farben. [(engliſche Stadt, *Ess.*).]

Saffron-Walden ♈ (ſăᵉf-ᵉ-rᵉn-wȱᵎl-dᵉn) *npr.*

saffrony (ſăᵉf-ᵉ-rᵉnⁱ) *a.* ſa'frangelb.

sag (ſăġ) [m/e.] ⓓe. **I** *v/n.* **1.** ſacken, ſich ſenken, niederhangen. — **2.** ↖ od. F *Am.*, *fig.* ſinken. — **3.** ⚓ (a. to ~ to leeward) nach Lee treiben, ſacken. — **II** *v/a.* **4.** zum Sacken bringen; belaſten, beſchweren. — **III** *s.* **5.** Sacken *n*, Senkung *f.*

saga 🕮 (ſāᵃˈ-ga ob. ſēᵉˈ-ga) [a/n.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nordgermaniſcher Völker).

sagacious (ſᵃ-gāᵉˈ-ſhᵉſ) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ **1.** ↖ ſcharfſinnig; bſd. mit ſcharfem Geruch. — **2.** *fig.* ſcharfſinnig, klug.

sagaciousness ↖ (~-nᵉſ) *s.* = sagacity.

sagacity (ſᵃ-găˈ-ſ-tⁱ) [lt.] *s.* **1.** ↖ ſcharfer Geruch. — **2.** Scharfſinn *m*, Klugheit *f.*

sagamore *Am.* (ſăᵉˈġ-ᵉ-mōᵉ ⑨) [indian.] *s.* Indianerhäuptling *m.*

sage[1] (ſēᵈȳ) [(alt)fr. *id.*] **I** *a.* weiſe, klug, verſtändig. — **II** *s.* Weiſe(r).

sage[2] ♀ (ſēᵈȳ) [(alt)fr. *sauge*; * lt. *sa'lvia*] *s.* (Garten-) Salbei *f.*

sagene[1] (ſᵃ-ᵈȳᵎn) [ruſſ.] *s.* Sagi'ne *f* (ruſſiſches Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).

sagene[2] (~) [lt.] *s.* = seine[2]. [(ſ. sage[1]).]

sageness (ſēᵈȳ-nᵉſ) *s.* Weisheit *f* 2c.

saggar ⊕ (ſăᵉˈġ-ᵉr) [safeguard] *s.* Töpferei 2c.: (Brenn-) Kapſel *f.*

sagitta 🕮 (ſᵃ-ᵈȳĭᵎt-a) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Pfeilnaht *f.* — **2.** *zo.* Pfeilwurm *m.*

sagittal 🕮 (ſăᵉˈᵈȳ-ᵈȳ-tᵃl) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f.*

sagittaria 🕮 ♀ (ſăᵈȳ-tāᵉˈ-rᵉ-a) [lt.] *s.* Pfeilkraut *n.* [Schütze *m* (nördliches Sternbild).]

Sagittarius 🕮 (~ᵉˈᵈȳ) [lt.] *npr.*, *ast.*

sagittary (ſăᵉˈᵈȳ-ᵈȳ-tⁱ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* **1.** pfeilartig; Pfeil-... — **II** *s.* **2.** (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *myth.* Kentau'r *m.* — **3.** Zeughaus in Venedig (*SH.O.*). — **III S.** ~ *npr.* **4.** 🕮 *ast.* = Sagittarius.

sagittate(d) 🕮 (ſăᵉˈᵈȳ-tāt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* pfeilförmig.

sago ● (ſēᵉˈ-gō) [malaiiſch] *s.* Sago *m.*

sago-palm ♀ (ſēᵉˈ-gᵉ-pām) *s.* Sagopalme *f.*

saguin (*CT.D.* ſăᵉˈġ-wĭn) [braſil.] *s.*, *zo.* eine Affen-art (Süd-amerika).

sagy (ſēᵉˈ-ᵈȳᵒ) [sage[2]] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [in Nord-afrika).]

Sahara ♈ (ſᵃ-hāᵉˈ-ra) *npr.* Sa'hara *f* (Wüſte)

sahib Oſt-I. (ſāᵉˈ-(ȟ)ĭb) [hindoſt., * ar.] *s.* Sahib *m*, Anrede an Europäer: Herr *m.*

saic ⚓ (ſēᵉˈ-ĭk, *CT.D.* ſāᵉˈ-ĭk) [türk.] *s.* Sai'ka *f* (kleines griech. od. türk. Handelsſchiff).

said (ſĕd) **I** *pret.* u. *p.p.* von say[1]; he is ~ to have been ... er ſoll ... geweſen ſein. — **II** *a.* u. *s.* vorerwähnt, obgedacht, beſagt; the ~ Obige(s) *n*, Obenerwähnte(r, s).

sail (ſēᵎl; *Hom.* ſale) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Segel *n*; ⚸. — **2.** Windmühlflügel *m.* — **3.** (Schiffs-, Irland: Wagen-) Fahrt *f*; to have a ~ eine Spazierfahrt in e-m Segelboot machen. — **4.** *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ eine Flotte von 20 Schiffen. — **5.** † *coll.* Flotte *f* (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. **6.** ⚓ ſegeln; ⚸. — **7.** abſegeln, unter Segel gehen (from von, for, to nach). — **8.** zu Schiffe fahren oder reiſen. — **9.** *fig.* (auch to ~ forth) dahin-ſegeln, -ſchwimmen (Fiſch, Waſſervogel); dahinſchweben, durch die Lüfte ſegeln, fliegen (Vogel, Wolke). — **III** *v/a.* ①a. **10.** Meer durchſe'geln, befahren; Wettfahrt ſegeln. — **11.** die Luft durchflie'gen. — **12.** ⚓ ein Schiff führen, ſteuern.

Zu sail 1 ⚓: to make ~ Segel beiſetzen, abſegeln; to set ~ die Segel ſetzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel ſtreichen (a. ↖ *fig.*); under easy ~ mit wenig Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln.

Zu ~ 6 ⚓: ready to ~ ſegel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küſte entlang ſegeln; to ~ back zurückſegeln; to ~ by the wind am ob. beim Winde ſegeln; *fig.* to ~ close to the wind ſich unnötiger Gefahr ausſetzen; ſich mit großer Vorſicht bewegen; to ~ down abſacken; to ~ large raum (ſchots) ſegeln; to ~ out ausſegeln; to ~ up a river e-n Fluß aufſegeln, hinaufſchiffen.

sailable (ſēᵎl-ᵇl) *a.* ſchiff-, fahr-bar.

sail-boat ⚓ (ſēᵎl-bōt) *s.* Segelboot *n.*

sailcloth (~-klŏṫ) *s.* Segel-tuch *n*, -leinen *n.*

sail-drill ⚓ (~-drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n.*

sailed (ſēᵎld) *a.* in Zſgn: mit ... Segeln.

sailer (ſēᵎˈ-lᵉr; *Hom.* sailor) *s.* **1.** ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellſegler *m*; bad ~, heavy ~ ſchlechter Segler. — **2.** ↖ = sailor.

sail-hook ⚓ (ſēᵎˈ-hůk) *s.* Segelhaken *m.*

sailing ⚓ (ſēᵎˈ-lĭnġ) *s.* **1.** Segeln *n* 2c. (ſ. sail II u. III). — **2.** Segelſchiffahrt *f*, Segelkunſt *f*; aerial ~ Luftſchiffahrt *f*; plain ~ = plane-sailing. [boot *n.*]

sailing-*boat* ⚓ (ſēᵎˈ-lĭnġ-bōt) *s.* Segel-

~-directions (ſēᵎˈ-lĭnġ-bᵎ-rĕk-ſhᵒnſ) *s/pl.* Segel-anweiſungen *f/pl.*

~-frigate ⚓ (~-fraⁱˈġ-ăt) *s.* Segelfregatte *f.*

~-liners ⚓ (ſēᵎˈ-lĭnġ-lāṫ-nᵉrſ) *s/pl.* regelmäßige Segelpaketſchiffe *n/pl.*

~-master ⚓ (~-mā-ſtᵉr, ~-maſ-tᵉr) *s.* Navigationsoffizier *m.* [Segelwettfahrt *f.*]

~-match ⚓ (~-mătſch) *s.* Wettſegeln *n*,

~-order ⚓ (~-ᵒrᵈ-bᵉr) *s.* Marſchformation *f.*

~-orders ⚓ (~-ᵒrᵈ-bᵉrſ) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m.*

~-vessel ⚓ (~-wĕſ-ᵉl) *s.* Segelſchiff *n.*

sailless (ſēᵎˈl-lᵉſ) *a.* ſegellos, ohne Segel.

sail-maker Ⓑ (~-mā-kᵉr) *s.* Segelmacher *m.*

sail-making Ⓑ (ſēᵎˈl-mēᵎˈ-kĭnġ) *s.* Segelmacher-handwerk *n*, -kunſt *f.*

sailor (ſēᵎˈ-lᵉr; *Hom.* sailer) [sailer] *s.* Matroſe *m*, Seefahrer *m*, Seemann *m*; able ~ Vollmatroſe *m*; ordinary ~ Leichtmatroſe *m*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matroſen-anzügen; Sailors' Home Seemannsheim *n*; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht ſeekrank.

sailor-boy (ſēᵎˈ-lᵉr-bȱĭ) *s.* Schiffsjunge *m.*

sailor-fashion F (~-făſh-ᵒn) *a.* = sailor-like. [(*BY.*).]

sailorless ↖ (ſēᵎˈ-lᵉr-lĕſ) *a.* ohne Matroſen

sailor-like (~-lāⁱk), **sailorly** (~lᵉ) *a.* matroſen-artig, ſeemänniſch.

sail-twine ⚓ (ſēᵎˈl-twāⁱn) *s.* Segelgarn *n.*

sain, saine † (ſēn) *p.p.* von say[1]. [1.]

sainfoin ♀ (ſēᵎˈn-fŏⁱn) [fr.] *s.* = cock's-head

saint (ſēnt) [(alt)fr. *saint(e)*; * lt. *sa'nctus*] **I** *a.* (meiſt nur attributiv vor Eigennamen;

abbr. **St.** od. **S.,** gesprochen: ßᵉnt, ßönt od. ßönt) 1. heilig; Sankt(=)... — **II** *s.* 2. Heilige(r) (bſd. *eccl.*); ✝. — 3. *fig., contp.* (Schein=)Heilige(r), Frömmler(in). — 4. *bibl.*: a) Engel *m*; b) Selige(r). — **III** *v/a.* ①a. 5. = canonize. — 6. ↖ als Heiligen begrüßen. — **IV** (bisw. auch to ~ it) *v/n.* ①a. 7. den Heiligen ſpielen, frömmeln.

Zu saint 2: F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of S.s Inſel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutz=patron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meß=glöckchen *n*; ~'s day Heiligentag *m*.

Saint Albans ♀ (ßᵉnt ǎˡ-bᵊnſ od. ~ ǎˡ-bᵊnſ) *npr.* (engl. u. amerik. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Univerſität).]

Saint Andrews ♀ (~ ǎˡn-drūᵘ) *npr.* (ſchott.)

sainted (ßēᵉn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. heilig geſprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, ſelig, verſtorben.

saintfoin ♀ (ßēᵉnt-fŏin) = cock's-head 1.

Saint George (ßᵉnt ǰŏᵒrǰ) *npr.* ſiehe George 2; ♀ ~'s Channel St. Georgs=kanal *m* (zwiſchen Irland und Wales).

Saint Gothard ♀ (ßᵉnt gŏᵒth-ɪᵊrd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsſtock der Alpen).

Saint Helena ♀ (~ hᵉ-līᵊ-na) *npr.* St. He'lena (britiſche Inſel im Atlantiſchen Ozean).

Saint Helier(')s ♀ (~ hēᵉl-ɪᵊr[ɪ]) *npr.* (St. auf der Inſel Je'rſey).

sainthood (ßēᵉnt-hūd) *s.* 1. Heiligen=ſtand *m*, =würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl.*

saintish (ßēᵉn-tiſch) *a.*, *iro.* frömmelnd.

Saint Ives (ßᵉnt ǎīᵛwſ) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Saint John (~ ǰŏᵒn) *npr.*: a) Evangeliſt Johannes; b) Hauptſtadt v. New Brunswick.

saintlike (ßēᵉnt-laīt) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.

saintliness (ßēᵉnt-lɪᵊ-nᵉß) *s.* das Heiligſein, Heiligkeit *f*. [(Stadt in Miſſouri, *U.S.*).]

Saint Louis ♀ (ßᵉnt lūᵒ-ɪß od. ~ lūᵒ-ᵉ) *npr.*

Saint Lucia ♀ (ßᵉnt lū-ßīᵛ-a) *npr.* (britiſche Inſel in Weſt-indien). [like.]

saintly (ßēᵉnt-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) = saint-

Saint Michael('s) (ßᵉnt māīᵛ-tᵊl(ſ)) *npr.* (eine Azoren=inſel). [*Huntsh.*).]

Saint Neots ♀ (~ nīᵛ-ᵉts) *npr.* (Stadt in)

saintship (ßēᵉnt-ſchip) *s.* 1. Heiligen=ſtand *m*, =würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.

Saint-Simonian (ßönt-ßāī-mōᵛ-nᵒ.ɪn) [Claude Saint-Simon, fr. Philoſoph, 1760 bis 1825] *s.* Anhänger(in) Saint=Simons.

Saint-Simon(ian)ism (ßönt-ßāī-mōᵛ-nᵒ.ɪ-nïſm, ßönt-ßāīᵛ-mᵊ-nïſm) *s.* Saint=Simoni'smus *m* (ſozialiſtiſches Syſtem). [say[1]).]

saith[1] (ßēth) *bibl.* und *poet.* = says (von)

sake[1] (ßēt) [a/e.] *s.* (Ur=)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for ...'s ~ um ... willen, wegen; for heaven's (*SH.* auch heaven) ~ um des Himmels willen; for God's ~ um Gottes willen; for my ~ meinetwegen; F for old ~'s ~ um der alten Freund=ſchaft willen; for such a ~ um einer ſolchen Sache willen, um ſolchen Preis; for your fair ~s um Eure Gunſt oder Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Ziſchlauten meiſt vor ~ nur Apoſtroph oder gar kein Genitiv=zeichen: for conscience' ~ um des Gewiſſens willen; F for goodness' ~, don't! nein, um Gottes willen (tun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtig=keit wegen. [bier *n.*)]

sake[2] (ßäᵛ-kᵉ) [jap.] *s.*, Japan: Art Reis=

saker (ßēᵉ-kᵊr) [(alt)fr. *sacre*] *s.*, *orn.* Saker=, Würg=falke *m*, Blaufuß *m*.

Sakhalin ♀ (ßä-ka-lïᵛn) *npr.* (a. ~ Island) Sachali'n *n* (Inſel an der oſt=aſiatiſchen Küſte).

Sal[1] (ßăl) *npr.*, *dim.* von Sarah.

sal[2] ⚗ (ßăl) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; ~ ammoniac Sa'lmiak *m*; ~ volatile (mᵉ-lǐᵛt-ɪ-lᵉ) Hirſchhornholz *n*.

Sala[1] (ßēᵉ-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftſteller (1828—1895).

Sala[2] ♀ (ßäᵛ-la) *npr.*, *poet.* Saale *f* (*SH.H.V.*).

salaam (ßᵊ-lāᵛm) [ar.] **I** *s.* orientaliſcher feierlicher Gruß. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (j-n) nach orientaliſcher Weiſe grüßen.

salable(ness) ſ. saleable(ness).

salacious (ßᵊ-lēᵛ-ſchᵊß) [lt. *sala'c-em*] *a.* □ geil, wollüſtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geilheit *f*, Wolluſt *f*.

salacity (ßᵊ-lăᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* = salaciousness.

salad (ßăᵛl-ᵊd) [fr.; it.; v. *lt. *sal*] *s.* 1. Sa'la't *m*; † ~ days *pl.* Tage *m/pl.* jugendlicher Unerfahrenheit (*SH.An.1,5,73*). — 2. ♀ Salat=gewächs *n*, =pflanze *f*.

salad-dish (~-dïſch) *s.* Sala'tſchüſſel *f*.

salad-dressing (~-drēᵉß-inᵍ) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Sala't. [öl *n*.)]

salad-oil (ßăᵛl-ᵊd-öil) *s.* Sala't=, Oliven=

salamander (ßăl-ᵊ-măᵛn-dᵊr od. ßăᵛl-ᵊ-măn-dᵊr) [grch.] *s.* 1. *zo.* Salama'nder *m*, Molch *m*. — 2. *myth.* Salamander *m*, Feuergeiſt *m*. — 3. F (a. ~ safe) feuerfeſter Geldſchrank. — 4. F oder *provc.*: a) Kochkunſt: (glühende) Eiſenſchaufel zum Bräunen der Oberfläche von Paſteten ꝛc.; b) Schür=eiſen *n*.

salamandrine (ßăl-ᵊ-măᵛn-drain), **~oid** (~ drᵒïd) *a.*, *zo.* ſalama'nder=artig.

salaried (ßăᵛl-ᵊ-rᵉd) *a.* beſoldet.

salary (ßăᵛl-ᵊ-rᵉ) [lt. *sala'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Beſoldung *f*, Gehalt *n*. — **II** *v/a.* ①d. beſolden, Gehalt zahlen (*dat.*).

sale (ßēl, *Hom.* ſail) [a/e.: sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Abſatz *m*; ✝. — 2. jur. Kauf(vertrag) *m*. — 3. (a. public ~) Auktio'n *f*, öffentl. Verſteigerung.

Zu ~ 1: ☻ account of ~s Verkaufs=rechnung *f*; jur. bill of ~ ſ. bill[3] 1 ✝; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen(d); a. *fig.* käuflich, feil; ☻ ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beilbrief *m*; ~ by (od. at) auction = ~ 3; to conclude a ~ einen Handel abſchließen; to have (od. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ ſchnell oder reißend Abſatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; to put up (od. set out) for ~, to set on (oder to) ~ zum Verkauf ſtellen, feilbieten.

saleable (ßēᵉ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.)]

saleableness (~-nᵉß) *s.* Verkäuflichkeit *f*;

salep (ßăᵛl-ᵉp) [türk., * ar.] *s.*, *pharm.* Sa'lep(wurzel *f*) *m*.

saleratus ☻ (ßăl-ᵉ-rēᵉ-tᵉß) [lt. *sal æra'tus*] *s.* doppeltkohlenſaures Na'tron zum Backen. [*M.V.*).]

Salerio (ßᵊ-lïᵛ-rᵉ-ō) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*

sale-room (ßēᵉl-rūm) *s.* Verkaufs=, Verſteigerungs=raum *m*.

salesman (ßēᵉlſ-măᵛn), *s.* (*pl.* **~en,** ~mᵉn) Verkäufer *m*, Händler *m*, bſd. Großhändler *m*; dead ~ Schlachtfleiſchhändler *m*.

saleswoman (ßēᵉlſ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en,** ~wïm-ᵉn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.

salework (ßēᵉl-wēᵉk) *s.* Verkaufsgegenſtände *m/pl.*; daher: ſchlechte Ware (*SH.*).

sal-gem (ßăᵛl-ǰĕm) *s.*, *min.* Steinſalz *n*.

Salian ♀ (ßēᵉ-lɪ.ăn) **I** *a.* ſaliſch. — **II** *s.* Sa'lier(in) (ehm. Angehörige(r) eines fränkiſchen Volksſtammes am Niederrhein).

Salic (ßăᵛl-ïk) [(alt)fr.] *a.* ſa'liſch; die ſaliſchen Franken betr.; ~ law ſaliſches Geſetz, das die Töchter von der Thronfolge ausſchließt. [Salizi'n *n*, Weidenbitter *n*.)]

salicin, a. **~e** ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-ßïn) [lt.] *s.*, *chm.*

salicyl ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-ßil) [lt.] *s.*, *chm.* Salizy'l *n*.

salicylic ⚗ (ßăl-ᵉ-ßïᵛl-ïk) *a.*, *chm.*: ~ acid Salizy'lſäure *f*. [Vorſprung *m*.)]

salience (ßēᵉ-lɪᵉ-nᵍß) *s.* Vorſpringen *n*;

salient (ßēᵉ-lɪᵉ-nt) [lt. *salie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. ſpringend, hüpfend; ↖ klopfend (Herz). — 2. aufſpringend; bſd. ♀ aufſchießend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, ſpringend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus=, vor=ſpringend. — **II** *s.* 6. vorſpringender Winkel, Vorſprung *m*.

saliferous ⚗ (ßᵊ-lïᵛf-ɪ-rᵊß) [lt.] *a.*, *geol.* ſalzhaltig.

salifiable ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-fāī-ᵉbl) *a.*, *chm.* ſalzbildend. [Salzbildung *f*.)]

salification ⚗ (ßăl-ᵉ-fᵉ-kēᵉ-ſchᵊn) *s.*, *chm.*

salify ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. *chm.* in ein Salz verwandeln.

salina (ßᵊ-laīᵛ-na) [ſpan.] *s.* 1. = saline[1] II. — 2. Salzſumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* **~s** *pl.* Salz=ebenen *f/pl.* in Süd=amerika.

saline[1] (ßᵊ-laīᵛn od. ßēᵉ-laīn) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* ſalzig; ſalzhaltig; Salz=... — **II** *s.* Sali'ne *f*, Salzwerk *n*; *Am.* Salzquelle *f*.

saline[2] ⚗ (ßăᵛl-ïn) [lt.] *s.* 1. *chm.* rohe Pottaſche aus Rübenmelaſſe. — 2. *chm., med.* Metallſalz *n*. [keit *f*.)]

salineness (ßᵊ-laīᵛn-nᵉß) *s.* Salz(halt)ig=

saliniferous ⚗ (ßăl-ᵉ-nïᵛf-ɪ-rᵊß) *a.*, *chm.* ſalz=erzeugend; ſalzhaltig.

salinity (ßᵊ-lïᵛn-ᵉ-tᵉ) *s.* Salz(halt)igkeit *f*.

salinometer (ßăl-ᵉ-nōᵛm-ᵉ-tᵊr) *s.* Salz=(gehalt)meſſer *m* (Werkzeug).

salino-terreous Ⓔ ⚗ (ßᵊ-laīᵛ-nᵒ.tēᵉ-rɪᵛ-ᵉ) [lt.] *a.* aus Salz und Erde beſtehend.

Salique † (ßᵊ-lïᵛk od. ßᵊ-lïᵛt) *a.* = Salic.

Salisbury (ßăᵛlſ-bᵊ-rᵉ) *npr.*: a) ♀ Stadt in Wiltſhire (Engl.); b) Prſn., bſd. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830, geſt. 1903). [Speichel *m*.)]

saliva ⚗ (ßᵊ-laīᵛ-vᵊ) [lt.] *s.*, *physiol.*

salival ⚗ (ßᵊ-laīᵛ-vᵊl) *a.* = salivary.

salivant ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-vᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* Speichelfluß erregend(es Mittel).

salivary ⚗ (ßăᵛl-ᵉ-vᵊ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd; Speichel=...; *anat.* ~ gland Speichel=drüſe *f*.

salivate (ßăᵛl-ᵉ-vēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichel=fluß bringen. [chelfluß *m*.)]

salivation (ßăl-ᵉ-vēᵉ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Spei=

sallad † (ßăᵛl-ᵊd) *s.* = salad.

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ⚿ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

sallet[1] ⚔ (ſăl′ĭt) [a/f.] *s.* Mittel-alter: Sturmhaube *f.*

sallet[2] † (..) *s.* = salad.

sallow[1] ❦ (ſăl′ō) [a/e.] *s.* Weide *f*, bſd. **sallow**[2] (..) [a/e.] **I** *a.* blaß(gelb), bleich (Geſichtsfarbe). — **II** ✎ *v/a.* ①a. blaßgelb färben, bleich machen.

sallowish ✎ (ſăl′ō-ĭſch) *a.* bläßlich.

sallowness (..nĕs) *s.* Bläſſe *f*, blaßgelbe (bſd. Geſichts-)Farbe.

sallow-thorn ❦ (..thōrn) *s.* Sanddorn *m*

sallowy (ſăl′ō-ĭ..) *a.* weidenreich.

Sally[1] (ſăl′ĭ) *npr.* Koſeform von Sarah.

sally[2] (..) [(alt)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) **1.** bſd. ⚔ Ausfall *m.* — **2.** Ausflug *m*, Abſtecher *m*, Streiferei *f.* — **3.** *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bſd.: a) witziger Einfall (auch ~ of wit); b) luſtiger Streich; ¥. — **4.** *arch.* Vorſprung *m.* — **II** *v/n.* ⓓd. **5.** bſd. ⚔ (a. to ~ out) ausfallen, einen Ausfall machen; to ~ forth hervorbrechen; ſich auf den Weg machen; † to ~ upon herfallen über (*acc.*).

Zu ~ 3: ✎ ~ of levity leichtfertiger Streich; ✎ ~ of youth Jugendſtreich *m*; witty ~ witzige Bemerkung.

sally-lun(n) (ſăl′ĭ-lŭn′n) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *sæc.*] *s.* Art Teekuchen.

sally-port ⚔ (ſăl′ĭ-pōrt ⑨) *s.*, *frt.* Ausfallpforte *f*, =tor *n.*

salmagundi, ~y (ſăl-mă-gŭn′dĭ) [fr. *salmigondis*] *s.* **1.** Kochkunſt: Ragout *n* von gehacktem Fleiſch, Eiern, Anſchovis ꝛc. — **2.** *fig.* Miſchmaſch *m.*

salmi (ſăl′mĭ) [fr.] *s.* Kochk. Ragout *n* v. gebratenem Wild.

salmon (ſăm′ŭn) [lt.] *s.* **1.** *ichth.* Lachs *m*, Salm *m.* — **2.** Lachsfarbe *f.*

salmon-colo(u)r (..kŭl-ĭr) *s.* Lachsfarbe *f.*

salmon-colo(u)red (..kŭl-ĭrd) *a.* lachsfarbig.

salmon-fry (..frī) *s.*, *ichth.* Sämling *m*

salmonoid ⏣ (ſăl′mŭ-nŏĭd) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartig(er Fiſch).

salmon-*peal*, ~peel (ſăm′ŭn-pīl) *s.* junger Lachs, unter zwei Pfund.

~spear (..ſpīr) *s.* Lachsſpeer *m* zum Lachs-fang.

~tackle ⊖ (..tăkl) *s.* Lachsangel *f.*

~trout (..trąūt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f.*

Salomon † (ſăl′ŭ-mŏn) *npr.* = Solomon.

saloon (ſŭ-lūn′n) [fr. *salon*; * dtſch Saal] *s.* **1.** Salo'n *m*, Empfangszimmer *n.* — **2.** (Kunſt-, Vergnügungs-ꝛc.)Halle *f*, Saal *m.* — **3.** *Am.* Kneipe *f.*

saloon-*car* 🚃 *Am.* (..kăr), **~carriage** 🚃 (..kăr-ĭj) *s.* Salonwagen *m.*

saloop (ſŭ-lūp′p) [salep] *s.* Sa'ſſafrastee *m.*

Salop ♀ (ſăl′ŏp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shropshire.

Salopian (ſŭ-lō′pĭ-ŭn) **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire.

salsify ❦ (ſăl′ſĭ-fĭ, *IMP.D.* ..fī) [fr.] *s.* lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f.*

salt (ſălt) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Koch-)Salz *n*; ¥. — **2.** *chm.* Salz *n.* — **3.** *med.* ~s *pl.* Abführ-(ꝛc.)ſalze *n/pl.*; smelling ~s *pl.* Riechſalze *n/pl.* — **4.** ❦ oder F Salzfaß *n* (auch *her.*); ¥. — **5.** bſd. *fig.* Würze *f.* — **6.** *fig.* (Wohl-)Geſchmack *m.* — **7.** *fig.* Witz *m*, Scharfſinn *m.* — **8.** *fig.* Einſchränkung *f*; weitS. Vorſicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorſicht aufnehmen. — **9.** F *fig.* (bſd. old ~ alter, befahrener) Matroſe. — **10.** † *fig.* Tränen *f/pl.* (*SH.K.L. 4.6,199*). — **II.** *a.* □ **11.** ſalzig, geſalzen. — **12.** eingeſalzen, gepökelt; ¥. — **13.** mit Salzwaſſer überſchwemmt, im Salzwaſſer wachſend. — **14.** *fig.* ſcharf, beißend. — **15.** F *fig.* geſalzen, gepfeffert (Rechnung ꝛc.). — **16.** † geil. — **III** *v/a.* ⓓa. **17.** ſalzen; einſalzen, pökeln (a. to ~ down); ~ed meat Pökel-, Salz-fleiſch *n.* — **18.** ⊖ ſalzen; ⚓ Schiffsbauhölzer mit Salzwaſſer tränken. — **19.** F *fig.* Rechnung ꝛc. ſalzen, pfeffern.

Zu **salt 1**: common ~, culinary ~ Kochſalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ j-m Dienſte treu ſein; *fig.* to be worth one's ~ j-s Lohnes wert ſein, F was taugen; F *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gaſtfreundſchaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz ſtehen; *fig.* to put (lay oder cast) ~ on the tail of einem Vogel Salz auf den Schwanz ſtreuen, um ihn zu fangen.

Zu **~ 4**: individual ~ ſehr kleines Salzfaß (nur für eine Perſon); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (oder beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* bei der Dienerſchaft.

Zu **~ 12**: ~ eel: a) eingeſalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tau-ende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS. Prügel *pl.*; ~ meat Pökelfleiſch *n.*

saltant (ſăl′tănt, *HU.* ſăl′tĭ-ănt) [lt. *salta'ntem*] *a.* hüpfend, ſpringend (*a. her. u. zo.*).

saltation (ſăl-tē′-ſchŭn) [lt.] *s.* **1.** Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n.* — **2.** Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.

saltatorial ⏣ (ſăl-tă-tō′-rĭ-ŭl ⑨) *a.* **1.** Tanz-... — **2.** *zo.* Sprung-...

saltatory ⏣ (ſăl′tă-tŭ-rĭ) [lt.] *a.* hüpfend, ſpringend; Sprung-...

salt-*barrow* (ſăl′ĭt-băr′rō) *s.* in Salinen: Weidenkorb *m* zum Trocknen.

~box (ſăl′ĭt-bŏks) *s.* **1.** Salzmeſte *f* in der Küche; Salzlade *f.* — **2.** Salz-, Pökel-faß *n.*

~cake ❦ (..kēk) *s.* Salzkuchen *m*, rohes ſchwefelſaures Natron, Sodaaſche *n.*

~cellar (..ſĕl-lŏr) *s.* Salz-faß *n*, =napf *m.*

~duty (..dĭū-tĭ) *s.* Salzſteuer *f.*

salted (ſăl′ĭ-tĕd) *a.* **1.** (ein)geſalzen; Pökel-... — **2.** Süd-afrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geſchützt, immu'n.

salter (ſăl′ĭ-tŭr) *s.* **1.** Salzſieder *m*, Salzverkäufer *m.* — **2.** Einſalzer *m*; a. Verkäufer *m* von geſalzenen Fleiſchwaren.

saltern ⊖ (ſăl′ĭ-tŭrn) *s.* Sali'ne *f.*

saltier[1] (ſăl′ĭ-tĭr) [a/f.; fr. *sautoir*] *s.*, *her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (✕).

saltier[2] † (..) *s.* ⁂ für satyr (*SH.W.T. 4.4,334*).

salting (ſăl′tĭng) *s.* (Ein-)Salzen *n*, [Pökeln *n* ꝛc. (ſ. salt III).

salting-tub (ſăl′tĭng-tŭb) *s.* Pökelfaß *n.*

saltire (ſăl′tĭ-ĭr) *s.* *her.* = saltier[1].

saltish (ſăl′tĭ-ſĭſch) *a.* □ etwas ſalzig; **~ness** (..nĕs) *s.* (geringe) Salzigkeit.

Salt Lake[1] ♀ (ſăl′ĭt lēk) *npr.*: Great ~ der Große Salzſee (in Utah, *U.S.*); ~ City Hauptſtadt von Utah (*U.S.*).

salt-lake[2] (ſăl′ĭt-lēk) *s.* Salz-ſee *m*, =teich *m.*

salt-land (..lănd) *s.* ſalzreiches Land.

saltless (ſăl′ĭt-lĕß) *a.* ſalzlos; fade.

salt-lick *Am.* (ſăl′ĭt-lĭk) *s.* Salzlecke *f* für Vieh. [journeyman ~ Salzknappe *m.*]

salt-maker (..mē-kŭr) *s.* Salzſieder *m*; [**salt-making** (..mē′-kĭng) *s.* Salzſiederei *f.*

salt-man (ſăl′ĭt-măn) *s.* Salzhändler *m.*

salt-marsh (..mär-ſch) *s.* Salz-ſumpf *m*, =garten *m*, =teich *m.* [bergwerksbeſitzer *m.*]

saltmaster (..mă-ſtŭr, ..maß-tĕr) *s.* Salz-

salt-mine (..măĭn) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f.* [geſchmack *m.*]

saltness (ſăl′ĭt-nĕß) *s.* Salzigkeit *f*, Salz-

salt-pan (ſăl′ĭt-păn) *s.* **1.** Salz-, Siedepfanne *f.* — **2.** (mst ~s *pl.*) Salzgrube *f.*

saltpetre (ſălt-pĭ′-tĕr, *IMP.D.* ſăl′ĭt-pē-tĕr) [lt. *sal pe'træ*] *s.*, *chm.* (Kali-)Salpe'ter *m.*

saltpetre-house (..hąūß) *s.* Salpeter-hütte *f*, =ſiederei *f.* [măn) *s.* Salpeterſieder *m.*]

saltpetre-*maker* (..mē-kĕr), **~man** (..)

salt-pit (ſăl′ĭt-pĭt) *s.* Salzgrube *f.*

Salt River ♀ (ſăl′ĭt rĭ′vŭr) *npr.* Fluß in Kentu'cky (*U.S.*), wohin ſich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Tränen zu vergießen.

salt-*sea* (ſăl′ĭt-ſē) *s.* Meer *n* (*SH.M. 4,1,24*).

~spoon (..ſpūn) *s.* Salzlöffelchen *n.*

~spring (..ſprĭng) *s.* Salz-, Sol-quelle *f.*

~tax (..tăkß) *s.* Salzſteuer *f.*

~trade (..trēd) *s.* Salzhandel *m.*

~tub (..tŭb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n.*

~water ⑤ (ſăl′ĭt-wă-tĕr) **I** *s.* See-, Salzwaſſer *n*; ~s *pl.* Solquellen *f/pl.* — **II** *a.* See(waſſer)=...; *zo.* ~ fish Seefiſch *m*; † ~ thief Seeräuber *m* (*SH.T.N. 5,1,72*).

salt-works (..wŏrkß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Salzſiederei *f*, Sali'ne *f.* [(*Sa'lsola*).]

saltwort ⑤ ❦ (ſăl′ĭt-wŏrt) *s.* Salzkraut *n*

salty (ſăl′ĭ-tĭ) *a.* **1.** etwas ſalzig. — **2.** ✎ *fig.* beißend, witzig.

salubrious (ſă-lū′-brĭ-ŭß) [lt.] *a.* □ heilſam, geſund, zuträglich (Klima ꝛc.; ***Syn.*** ſ. healthful); **~ness** (..nĕß) *s.* = salubrity.

salubrity (ſă-lū′-brĭ-tĭ) [lt.] *s.* Heilſamkeit *f*, Geſundheit *f*, Zuträglichkeit *f.*

salutariness (ſăl′ŭ-(ĭ)ū-tĭ-rĭ-nĕß) *s.* Geſundheit *f*, Heilſamkeit *f.*

salutary (ſăl′ŭ-(ĭ)ū-tĭ-rĭ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) geſund, heilſam (***Syn.*** ſ. healthful).

salutation (ſăl-(ĭ)ū-tē′-ſchŭn) [lt.] *s.* Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f.*

salutatory (ſă-lū′-tă-tŭ-rĭ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ~ oration Begrüßungsrede *f.*

salute (ſă-lū′t) [lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (be-) grüßen. — **2.** ✎ küſſen. — **3.** ⚔ u. ⚓ ſalutieren. — **4.** † *fig.* erregen. — **II** *v/n.* ①b. **5.** grüßen; on ~ing terms auf dem Grüßfuße. — **6.** ⚔ ⚓ ſalutieren. — **III** *s.* **7.** Gruß *m*, Begrüßung *f.* — **8.** Kuß *m.* — **9.** ⚔ u. ⚓ Salutieren *n*; Salu't *m*; royal ~ königlicher (a. kaiſerlicher) Salut von 21 Schüſſen.

saluter (ſă-lū′-tŭr) *s.* Grüßende(r) ꝛc. (ſ. salute I u. II).

salvability ✎ (ſăl-vă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.*, *rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* ſelig zu w.

salvable ✎ (ſăl′ĭ-vŭ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) *rel.* erlösbar.

salvage (ſăl′ĭ-vĕj) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder ſeiner Ladung; ❦ ~ stocks *pl.* angeblich aus See- od. Brandſchäden gerettete Waren *f/pl.* (zur Anlockung von Käufern ſo genannt). — **2.** ❦ (auch ~ money oder ~ charges *pl.*) Bergelohn *m.*

salvation (săl-wē′shŏn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f*. — 2. *theol.* Erlösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heilsarmee *f*.

Salvationism (săl-wē′shŏn-izm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heilsarmee.

Salvationist (săl-wē′shŏn-ist) *s.* Mitglied *n* der Heilsarmee.

salve[1] (săv, ✎ săl(v)) [a/e.] I *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n*. — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Salbe einreiben, heilen. — 4. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben, lösen. — 5. P to ~ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen, P j-n einseifen.

salve[2] ⚓ (săl(v)) [a/f., * lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. ein Schiff oder dessen Ladung bergen.

salve[3] (săl′vi) [lt.] *int.* Heil!

salver[1] (să′-vər, ✎ săl′-vər) [salve[1]] *s.* Quacksalber *m*, Pfuscher *m*.

salver[2] (săl′-vər) [span.] *s.* Servierbrett *n*, Präsentierteller *m*. [förmig.]

salver-shaped ♀ (săl′-vər-shēpt) *a.* teller-

salvo[1] (săl′-vō) [lt. *salvo (jure)*] *s.* Vorbehalt *m*; Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*; to come of with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen.

salvo[2] (~) [it., * lt.] *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Salve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geschütze oder Gewehre). — 2. Ehrensalve *f*. [2c.]

salvor ⚓ (săl′-vər) *s.* Berger *m* e-s Schiffes

Sam[1] (săm) *npr.* 1. Koseform von Samuel. — 2. F *Am.* Uncle ~ (aus *U.S.* entstanden) der Amerikaner (*coll.*).

sam[2] P (~) *a.* = sammy[2] (*BM.*).

Samaria (să-mā′-ri-ă, ✎ săm-ă-rā′-a) *npr.* Samaria (Stadt u. Landschaft in Palästina).

Samaritan (ă-mă′-ri-tn) I *a.* 1. samari'tisch. — II *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'nisch(e) *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the Good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10, 33).

Samaritanism (~-izm) *s.* Samari'tertum *n*, tatkräftige Barmherzigkeit.

sambo (săm′-bō) [span.] *s.* Zambo *m* (Abkömmling von Negern und Indianern).

Sambourne (săm′-bərn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

same (sēm) [m/e.] *a.* (mst mit vorhergehendem the, this od. that; im Vergleich: mit folgendem as od. with) 1. selb, nämlich, gleich; ⚧. — 2. eben- od. vor-erwähnt, besagt; ❦ und Kurialstil: the ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; one and the ~ ein und derselbe; the very ~ ebenderselbe, -dieselbe, -dasselbe.

sameness (sēm′-nĕs) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*.

Samian ♀ (sē′-mi-ăn) *a.* samisch; von der Insel Samos; ~ earth samische Erde (Art Siegel-erde oder weißer Ton); ~ Sage = Pythagoras. [(auch = wind).]

samiel (sē′-mi-ĕl) [ar.] *s.* Samum *m*

Samingo (ă-mĭ′ng-gō) [wahrscheinlich verkürzt für San Domingo] *npr.* St. Domi'nikus, Schutzpatron der Zecher (*SH. H. IV, b, 5, 3, 79*). [broka't *m.*]

samite (să′m-ĭt) [a/f.] *s.* ehm. Gold-

Sammy[1] (să′m-ĭ) *npr.* Koseform v. Samuel.

sammy[2] P (~) [Sammy[1]] I *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — II *a.* töricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

Samnite (să′m-nīt) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-italien] I *a.* samni'tisch; Sa'mnium betr. — II *s.* Samni'ter(in).

Samoa ♀ (să-ō. ă-mō′-a) *npr.* Samo'a *n*, Schiffer-inseln *f/pl.* in Polyne'sien.

Samoan (ă-mō′-ăn) I *a.* samo'isch. — II *s.* Samoa'ner(in).

Samos ♀ (sē′-mŏs) *npr.* Samos *n* (Insel im Ägä'ischen Meere).

samovar (să′-m-vā′r, *WB.* să′-m-wā′r) [russ.] *s.* Samowa'r *m* (russ. Teemaschine).

Samoyed ♀ (ă-mō′-ĭd) *s.* Samoje'de *m*, Samoje'din *f* (finnischer Volksstamm).

Samoyedic (ă-m-ĭ-jĕ′d-ĭk) *a.* samoje'disch.

samp *Am.* (săm) [indian.] *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.

sampan ⚓ (să′m-păn) [chin.] *s.* Sampa'n *m* (Art chinesisches Boot).

samphire ♀ (să′m-fā′r od. ~fīr) [*corr.* aus fr. *Saint Pierre*] *s.* Meer-dill *m*, -fenchel *m*.

sample (să′mpl od. ă-mpl) [lt. *exe'mplum*] I *s.* 1. Probe *f*, Muster *n* (bis. ❦); according to ~, answering ~, by ~, on ~ nach Probe. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — II *v/a.* ①b. 3. eine Probe zeigen od. nehmen von. — 4. proben, kosten.

sample-binder ⚙ (să′mpl- od. ă-mpl-bāin-dər) *s.* Musterklammer *f*.

sampler (să′m- od. ă-m-plər) [lt. *exe'mplar*] *s.* 1. ⚙ Muster *n*, Mode'll *n*. — 2. Modellblatt *n*, Stricktuch *n*. — 3. Probennehmer(in).

sample-room (să′mpl- oder ă-mpl-rūm) *s.* 1. ❦ Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probie'rstube *f*, Schenke *f*, Kneipe *f*. [sammlung *f*.]

sampling (să′m- od. ă-m-plĭng) *s.* Muster-

samshoo, ~u (să′m-shū) [chin.] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS. Schnaps *m*.

Sampson (să′mp-sŏn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Samson (să′m-sn) *npr.*, *bibl.* Si'mson *m*; ~ Agonistes (ăg-ŏ-nĭ′s-tēz) dramatisches Gedicht von Milton.

samson-post ⚓ (~-pōst) *s.* Deckstütze *f*.

Samuel (să′m-ĭū-ĕl) *npr.* Sa'muel *m*.

sanability (să-n-ă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (să′n-ă-bl) [lt. *sana'bilis*] *a.* heilbar; **~ness** (~-nĕs) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanative (să′n-ă-tĭv) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*.

sanatorium (să-n-ă-tō′-rĭ-m ⑨) [neu-lt.] *s.* (*pl.* **~ums**, ~rĭ-ms od. **~a**, ~rĭ-ă), *med.* Sanato'rium *n*, Heil-anstalt *f*.

sanatory (să′n-ă-tĭ-rĭ) *a.* heilsam, heilkräftig.

sanbenito (săn-bĕ-nĭ′-tō) [span.] *s.* Sanbeni'to *m* (mit Flammen u. Teufeln bemaltes Oberkleid der v. der Inquisitio'n Verurteilten).

Sancho-Pedro (să′ng-tſĕ-pĕ′-drō) [span.] *s.* Sanchope'dro *n* (Art Kartenspiel).

Sancroft (să′ng-krŏft) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sanctification (să-ngk-tĭ-fĭ-kē′-shŏn) [spätlt.] *s.* 1. ⛪ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ✎ Heilighaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (să′ngk-tĭ-fīd) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, ~fī-ĕd-lĭ) 1. geheiligt, geweiht. — 2. scheinheilig, frömmelnd.

sanctifier (~fī-ĕr) *s.* Heiligmachende(r), Heiliger(in); *theol.* S~ Heiliger Geist.

sanctify (~fī) [fr., * spät-lt.] *v/a.* ①d. 1. weihen. — 2. ⛪ *theol.* heiligen.

sanctimonious (să-ngk-tĭ-mō′-nĭ-ŏs) [lt.] *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, scheinheilig.

sanctimoniousness (~-nĭ-ŏs), **~y** (să′ngk-tĭ-mŏ-nĭ) [lt.] *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (să′ngk-shŏn) [lt.] I *s.* 1. Bestätigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Sanktio'n *f*; to give (od. lend) ~ to a th. et. gutheißen oder bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Gesetz *n*. — II *v/a.* ①a. 4. gutheißen, genehmigen, sanktionieren; zum Gesetze machen (*Syn.* s. allow). [keit *f*.]

sanctitude (să′ngk-tĭ-tūd) [lt.] *s.* Heilig-

sanctity (să′ngk-tĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unschuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*.

sanctuarize ④ (să′ngk-tĭū-ĕ-rīz) *v/a.* ①b. eine Freistätte gewähren (*dat.*; *SH.*).

sanctuary (să′ngk-tĭū-ĕ-rĭ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bis. in Jerusalem). — 3. das Allerheiligste im jüd. Tempel. — 4. *eccl.* Hochaltarstätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Asyl fliehen; † to take ~ seine Zuflucht nehmen (in zu).

sanctum (să′ngk-tŏm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*, heilige Stätte. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Priva't-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n*.

sand (sănd) [a/e.] I *s.* 1. Sand *m*. — 2. a) ⚓ Sandbank *f* (mst **~s** *pl.*); b) **~s** *pl.* Sand-ebene *f*, -wüste *f*. — 3. ⚙ Gießerei: Form-, Gieß-sand *m*. — 4. *poet.* **~s** *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m/pl.* (die durch die Sand-uhr gemessene dahin-eilende Zeit); his ~s are run (out) seine Zeit ist um. — II *v/a.* ①a. 5. mit Sand bestreuen oder bedecken; versanden; **~ed** paper Sandpapier *n*. — 6. ❦ mit Sand vermengen.

sandal[1] (să′n-dl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*, Riemen-, Bänder-schuh *m*. — 2. tief ausgeschnittener Damenschnürstiefel. — 3. a) roter Schuh eines Bischofs od. Abtes; b) Pantoffel *m* des Papstes. — 4. niedriger Gummischuh (mit Spannriemen). — 5. Schuhband *n*.

sandal[2] ♀ (să′n-dl) [ſtr.] *s.* = sandalwood.

sandalled (să′n-dld) *a.* 1. mit Sanda'len 2c. versehen, Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befestigt (Frauenschuh). [baum *m*.]

sandal-tree ♀ (să′n-dl-trī) *s.* Sando'ri-

sandalwood ♀ (~wŭd) *s.* weißer Sandelbaum u. dessen Holz: Sandelholz *n*; red ~ rotes Sandelholz.

sandarac(h) ♀ (să′n-dă-răk) [grch.] *s.*, *pharm.* Sa'ndarak(harz *n*) *m*.

sand-bag (să′nd-băg) I *s.* 1. Sandsack *m* (als Unterlage, Füllung 2c.). — 2. ehm. am Ende eines Stabes befestigter Sandsack als Waffe. — II *v/a.* ①e. 3. mit einem Sandsack (nieder)schlagen.

~-bank (~-băngk) *s.* Sandbank *f* in Flüssen 2c.

sand-*bath* (ʃăⁿnd-bȧth, a. ~-bath) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~blind ✎ (~-blaind) [a/e. = halb und blind] *a.* ſchwach-, blöd-ſichtig.

~box (ʃăⁿnd-bŏkſ) *s.* **1.** Sandſtreuſaß *n.* — **2.** 🚃 Sandſtreuer *m* der Lokomotive.

~boy (~-bŏi) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*.

~colo(u)red (~-kŭl-ᵉᵈ) *a.* ſandfarben.

~corn (ʃăⁿnd-kŏᵘⁿ) *s.* Sandkorn *n*.

~crab (~-krăb) *s. zo.*, Sandkrabbe *f*.

~crack (~-krăk) *s.*, *vet.* Hornkluft *f* (Hufkrankheit der Pferde).

~drift (~-drift) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

sanded (ʃăⁿnd-bd) *a.* **1.** mit Sand beſtreut od. bedeckt, ſandig, verſandet; Sand-...— **2.** ſandfarben, rotgelb. [(*Ammo'dytes*).

sand-eel (ʃăⁿnd-īl) *s.*, *ichth.* Sand-aal *m*)

Sandeman (ʃăⁿnd-bᵉ-mᵃⁿ) *npr.*: Robert ~ kommuniſtiſcher Sektierer Schottlands (1718 bis 1771). [ander.

Sander (ʃăⁿnd-bᵉʳ) *npr.* Koſeform v. Alex-

sanderling (ʃăⁿnd-bᵉʳ-lĭnᵍ) *s.*, *orn.* Sanderling *m*, Strandläufer *m* (*Ca'lidris arena'ria*). [milienname).

Sanderson (ʃăⁿnd-bᵉʳ-ʃᵉⁿ) *npr.*, *id.* (Fa-

sanders(wood) ❦ (ʃăⁿnd-bᵉʳ(ſ)-(wŭd) *s.* = sandalwood. [Sandſtein.

sand-*flag* (ʃăⁿnd-flăg) *s.* platten-artiger

~flood (~-flŏd) *s.* Flugſand *m* der Wüſte.

~gaper (~-gē-pᵉᵗ) *s.*, *zo.* Klaffmuſchel *f*.

Sandgate ♀ (ʃăⁿnd-gᵉt) *npr.* (Badeort in Kent, England). [Stundenglas *n*.)

sand-*glass* (~-glaſ) *s.* Sand-uhr *f*,

~heat (~-hīt) *s. chm.* Sandbadhitze *f*.

~hill (~-hĭl) *s.* Sandhügel *m*.

Sandhurst ♀ (ʃăⁿnd-hᵉʳſt) *npr.* St. in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs- u. Generalſtabs-ſchule.

sandiness (ʃăⁿnd-bᵉ-nᵉſ) *s.* Sandigkeit *f*, Sandfarbigkeit *f*.

sandiver ⚙ (~-bᵉ-wᵉʳ) [fr. *suin de verre*] *s.* Glasfabr. Glas-galle *f*, -ſchlacke *f*.

sand-like (ʃăⁿnd-laĭk) *a.* ſand-artig.

sandman (ʃăⁿnd-mᵉⁿ) *s.* Kinderſpr. Sandmann *m* (Schlaf). [bank-swallow.

sand-*martin* (~-mȧʳ-tᵉⁿ) *s.*, *orn.* =)

~mo(u)lding ⚙ (ʃăⁿnd-mō-lĭnᵍ) *s.* Sandformerei *f*. [der Inſel Wight, England).

Sandown ♀ (ʃăⁿnd-baŭn) *npr.* (Badeort auf)

sand-paper ⚙ (ʃăⁿnd-pē-pᵉʳ) **I** *s.* Sandpapier *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sandpapier abreiben od. glätten (a. to ~ off).

sandpiper (~-păl-pᵉʳ) *s.*, *orn.* Strandläufer)

sand-pit (ʃăⁿnd-pĭt) *s.* Sandgrube *f*. [*m*.)

Sandringham ♀ (ʃăⁿnd-rĭnᵍ-ᵉm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Reſidenz des Prinzen von)

Sands (ʃăⁿndſ) *npr.*, *id.* (Perſn.). [Wales.)

sandspout (ʃăⁿnd-ſpaŭt) *s.* Sand-hoſe *f*, -wirbel *m*. [Sandſtein *m*.)

sandstone (ʃăⁿnd-ſtōn) *s.*, *min.*, *geol.*)

sandstone-grit (~-grĭt) *s.*, *min.* grobkörniger Kohlenſandſtein. [*m*.)

sand-*storm* (ʃăⁿnd-ſtōᵉʳm) *s.* Sandſturm)

~tube (~-tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

~wasp (~-wŏſp) *s.*, *ent.* Sandweſpe *f*.

Sandwich[1] ♀ (ʃăⁿnd-wĭtſch) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.

sandwich[2] (ʃăⁿnd-wĭtſch) [Earl of S.. (1718 bis 1792) aß ſolche Butterbrote beim Spiel] **I** *s.* **1.** zwei ſ. -geklappte, belegte dünne Brotſchnitten, belegte Doppelſtulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* — **2.** F j. der oder etwas das ſich zwiſchen zwei Dingen od. Perſonen befindet, zB. = sandwich-man 2.— **II** F *v/a.* ①c. **3.** zſ.-klappen, auf-ea.-legen. — **4.** ein-legen, -klemmen (between zwiſchen).

Sandwich Bay ♀ (ʃăⁿnd-wĭtſch bē) *npr.* (Meeresbucht an der Oſtküſte von Labrador).

Sandwich Islands ♀ (~ aĭʳ-lᵃⁿdſ) *npr/pl.* Sandwich-inſeln, hawai'iſche Inſeln *f/pl.*

sandwich-man (~-măn) *s.* **1.** Verkäufer *m* belegter Brötchen. — **2.** *sl.* wandelndes Plakat (Mann, der auf Rücken und Bruſt ein Plakat trägt). [wind *m*.)

sand-wind (ʃăⁿnd-wĭnd) *s.* Sand-, Staub-)

sandworm (~wᵉʳm) *s.*, *zo.* Sandwurm *m*.

sandwort ❦ (~wᵉʳt) *s.* Sandkraut *n*.

Sandy[1] (ʃăⁿ-bᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alexander (auch Spitzname, bſd. für einen Niederſchotten).

sandy[2] (ʃăⁿ-bᵉ) *a.* **1.** ſandig, voll Sand; Sand-...; ~ desert, ~ plain Sandwüſte *f*; ~ hour-glass Sand-uhr *f*. — **2.** ſandartig. — **3.** *fig.* ſandig, locker, unſicher. — **4.** *fig.* trocken, unintereſſant. — **5.** ſandfarben, gelblichrot; ~ hair rotes Haar.

sandy-bottomed (ʃăⁿ-bᵉ-bŏt-ᵗmd) *a.* mit ſandigem Grunde. [-köpfig.)

sandy-haired (~-hāᵉd) *a.* rot-haarig,)

Sandy Hook ♀ (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leuchtturm.

Sandys (ʃăⁿndſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sane (ʃēn) [lt. *sa'nus*] *a.* □ **1.** geiſtig geſund, bei geſundem Verſtande (***Syn.*** ſ. healthfull). — **2.** *fig.* geſund, vernünftig.

saneness (ʃēᵉʳ-nᵉſ) *s.* (geiſtige) Geſundheit.

San Francisco ♀ (ʃăⁿ fraⁿ-ſĭʳᵉſ-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U.S.*).

sang (ʃăⁿᵍ) *pret.* von sing.

sangaree (ʃăⁿᵍ-gᵉ-rīʳ) [ſpan.] **I** *s.* Wein *m*; engS. verſüßter und gewürzter Rotwein mit Waſſer. — **II** *v/a.* ①a. Wein, Likör verdünnen und verſüßen.

sang-froid (fr. ſᵃⁿ-frŏa') [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f*. [*s.* = Grail.)

sangr*eal* (ʃăⁿᵍ-grē-ᵉl), **~aal** (ʃăⁿᵍ-grē-ᵃl)

sanguiferous ♂ (ʃăⁿᵍ-gwĭʳf-ᵉ-năſ) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [[fr.] *s.* Blutbildung *f*.)

sanguification ♂ (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-fĭ-kē-ſchᵉn)

sanguifier ♂ (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-faĭ-ᵉʳ) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [zeugen.)

sanguify ✎ (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-faĭ) *v/n.* Blut er-)

sanguinariness (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-nᵉ-rᵉ-nᵉſ) *s.* Blut(dürſt)igkeit *f*.

sanguinary (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** aus Blut beſtehend, blutig; Blut-... — **2.** *fig.* blutig, mörderiſch (Kampf). — **3.** blut-dürſtig, -gierig.

sanguine (ʃăⁿᵍ-gwin) [lt. *sangui'neus*] **I** *a.* □ **1.** Blut-... — **2.** blut-reich, -vollblütig. — **3.** blutrot; *her.* dunkelrot. — **4.** *fig.* ſangui'niſch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuverſichtlich; to be ~ of success zuverſichtlich auf Erfolg rechnen. — **II** *s.* **5.** Blutrot *n*.

sanguineness (~-nᵉſ) *s.* **1.** Blutröte *f*, Röte *f* der Geſichtsfarbe. — **2.** Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f*. — **3.** *fig.* ſangui'niſches Temperame'nt, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuverſichtlichkeit *f*.

sanguineous (ʃăⁿᵍ-gwĭʳn-ᵉᵒᵘs) [lt.] *a.* **1.** Blut-... — **2.** blutrot. — **3.** blut-reich, vollblütig. — **4.** *fig.* ſangui'niſch.

sanguinity (~-ᵗᵉ) *s.* = sanguineness.

sangui(ni)vorous ♂ (ʃăⁿᵍ-gwᵉ-nĭʳw-ᵉ-năſ, ʃăⁿᵍ-gwĭʳw-ᵉ-năſ) [lt.] *a.*, *zo.* von Blut lebend, Blut ſaugend.

Sanhedrin (ʃăʳn-hᵉ-drĭn) [grch.] *s.* Synedrium *n*, Sanhedri'n *m* (Hoher Rat zu Jeruſalem). [*s.* Sani'tel *m*.)

sanicle ❦ (ʃăʳn-ĭkl) [(alt)fr.; v.* lt. *sa'nus*]

sanies ♂ (ʃēᵉʳ-nᵉ-ĭſ) [lt.] *s.*, *med.* wäſſeriger Eiter, Jauche *f*. [*med.* jauchig (eiternd).)

sanious ⚔ (ʃēᵉʳ-nᵉ-ᵉſ) [lt. *sanio'sus*] *a.*,)

sanitary (ʃăʳn-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) ſanitä'r, die Geſundheitspflege betr.; Geſundheits-...; geſundheitlich, geſund; S~ Board (Reichs-)Geſundheitsamt *n*.

sanitation (ʃăn-ᵉ-tēᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Beachtung *f* geſundheitlicher Vorſchriften bei Bauten ꝛc.; geſundheitliche Einrichtungen *f/pl.*

sanity (ʃăʳn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanitä't *f*, Geſundheit *f*; bſd. geſunder Verſtand.

sanjak (ʃăʳn-bgăk) [türk.] *s.* Sandſchak *m* u. *n* (Unter-abteilung eines Wilajet).

sank (ʃăⁿᵍk) *pret.* von sink.

sannah ❦ Oſt-J. (ʃăʳn-a) *s.* Art Muſſeli'n.

sans (ʃăⁿz) [fr.] *prp.*, *her.* (ſonſt +) ohne.

San Salvador ♀ (ʃăn ſal-wa-bōᵛʳ ⑧) *npr.* Staat in Mittel-amerika (a. deſſen Hauptſtadt).

sansculotte (fr. ſᵃⁿ-kŭ-lŏ't, *CT.D.* und *WB.* ſăⁿſ-kŭ-lŏᵗ) [fr.] *s.*, *hist.*, *pol.* Sansculo'tte *m*, Ohnehoſe *m* (Republika'ner extre'mſter Richtung in der erſten fr. Revolutio'n).

Sanskrit (ʃăʳn-ſkrĭt) **I** *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — **II** *a.* Sanskrit-... [krit abgeleitet, ſa'nskritiſch.)

Sanskritic (ʃăn-ſkrĭʳ-ᵗĭk) *a.* vom Sa'nskri-

Sanskritist (ʃăʳn-ſkrᵉ-tiſt) *s.* Sa'nskritforſcher *m*, Sanskritiſt *m*.

Santa Claus (ʃăʳn-ta klăz) [holl.] *npr.* St. Ni'kla(u)s *m* (Weihnachtsmann).

santal ❦ u. ♀ (ʃăʳn-tᵉl) *s.* Sandelholz *n*.

sap[1] (ʃăp) [a/e.] *s.* **1.** Pflanzenſaft *m*. — **2.** Splint *m*. — **3.** *fig.* Blut *n*, Kraft *f*.

sap[2] (ʃăp) [?] Schul-*sl.* **I** *s.* Büffler *m*. — **II** *v/n.* ①e. büffeln, ochſen.

sap[3] (ʃăp) [fr. *sape*] **I** *s.* **1.** ✕ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f*. — **II** *v/a.* ①e. **2.** ✕ *frt.* (a. *v/n.*) ſappieren, minieren. — **3.** *fig.* Geſundheit ꝛc. untergra'ben. [Klammer-, Roll-affe *m*.)

sapajou (ʃăʳp-ᵃ-bgū, fr. ſa-pa-gu') *s.*, *zo.*

sapan-wood ❦ (ʃᵃ-păʳn-wŭd) *s.* Sa'panholz *n* (rotes Farbholz vom Braſilienbaum).

sap-colo(u)r ⚙ (ʃăʳp-kŭl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Saftfarbe *f*. [korb *m*.)

sap-fagot ✕ (ʃăʳp-făg-ᵃt) *s.*, *frt.* Wälz-)

sapful (ʃăʳp-fūl) *a.* ſaftreich, ſaftig.

sap-green (~-grīn) *s.*, *paint.* Saftgrün *n*.

saphen*a* ♂ (ʃᵃ-fĭʳ-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**), *anat.* Rosen-ader *f*.

saphenous ♂ (~nᵉʃ) *anat.* **I** *a.* **1.** deutlich, zutage liegend. — **2.** die Rosen-ader betreffend. — **II** *s.* **3.** Rosen-ader *f*.

sapid ♂ (ʃăʳp-ĭd) [lt. *sa'pidus*] *a.* **1.** e-n Geſchmack habend. — **2.** ſchmackhaft.

sapidity (ʃᵃ-pĭʳ-ᵈᵉ-tᵉ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

sapidness (ʃăʳp-ĭd-nᵉſ) *s.* = sapidity.

sapience (ʃēᵉʳ-pᵉ-ᵉⁿᵗſ) [lt.] *s.* **1.** (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f*. — **2.** Verſtandeskraft *f*, Vernunft *f*. [weiſe, klug.)

sapient (ʃēᵉʳ-pᵉ-ᵉⁿᵗ) [lt.] *a.* □ (jetzt mſt *iro.*)

sapless (ʃăʳp-lᵉſ) *a.* ſaftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* ſaft-, kraft-los.

sapling (~lĭnᵍ) [sap[1]] *s.* junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Menſch.

sapodilla ♀ (şăp-ᵉ-dĭˈl-a) [span.] *s.* Breiapfel *m* (Baum und Frucht).

saponaceous ♁ (şăp-ᵉ-nāˈshŭs) [von lt. *sa'po*] *a.* seifen-artig, seifig.

saponification ⊕ (şă-pŏn-ᵉ-fᵉ-kāˈshᵉn) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f*.

saponify ⊕ (şă-pŏˈn-ᵉ-fī) *v/a.* ①d. verseifen. [ni't *m*, Seifenstein *m*.]

saponite ♁ (şăˈp-ᵉ-nīt) *s.*, *min.* Sapo-

saporific ♁ (şăp-ᵉ-rĭˈf-ĭk) [lt.] *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend. [haftigkeit *f*.]

saporosity ♁ (şăp-ŏˈr-ŏs-ᵉtᵉ) *s.* Schmack-

saporous ♁ (şăˈp-ᵉr-ŭs) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapper (şăˈp-ᵉr) *s.* 1. ✕ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m*. — 2. *fig.* Untergraber *m*.

Sapphic ♁ (şăˈf-ĭk) [Sappho] *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~ verse sapphische Strophe.

sapphire (şăˈf-āᵉr ob. ~ᵉr) [grch., * hebr.] I *s.* 1. *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — 2. (auch *her.*) Saphirblau *n*. — II *a.* 3. saphir-artig, tiefblau.

sapphirine (şăˈf-ᵉ-rĭn ob. ~rāˈĭn) *a.* 1. aus Saphir. — 2. saphir-artig.

Sappho (şăˈf-ō) *npr.* grch. Alt. Sappho (lesbische Dichterin, 7. ssw. v. Chr.).

sappiness (şăˈp-ᵉ-nᵉs) *s.* 1. Saftigkeit *f*. — 2. *fig.* Einfältigkeit *f*.

sappy (şăˈp-ᵉ) [sap[1]] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern.

sap-roller ✕ (şăˈp-rō-lᵉr) *s.*, *frt.* Wälzkorb *m*. [Holzes.]

sap-rot (şăˈp-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des

sapsago T (*CT:D.* şăˈp-ṣē-gō, *WB.* ~ṣa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabzieger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m*.

sap-tube ♀ (şăˈp-tjūb) *s.* Saftgefäß *n*.

sap-wood ♀ (~wŭd) *s.* Splint(holz *n*) *m*.

saraband (şăˈr-ᵉ-bănd) [span., * pers.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (şăˈr-ᵉ-ṣᵉn) [fr., lt., * ar.] *s.* Sarazе'ne *m*, Sarazе'nin *f*; ♀ ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m*.

Saracenic(al) (şăr-ᵉ-ṣĕˈn-ĭk, ~ᵉ-ᵉlˈ) *a.* sarazе'nisch; ~ fabric gewirkte Tapeˈte.

Sarah (şāˈr-ʀa) *npr.*, *bibl.* Sara *f* (a. Bn.).

Saratoga ♀ (şăʀ-ᵉ-tōˈ-ga) *npr.*: ~ Springs *pl.* (St. im Staate New York, *U.S.*).

sarcasm (şāˈrᵏ-ᵉzm) [fr., * grch.] *s.* Sarkaˈsmus *m*, beißender Spott.

sarcastic (şāᵏ-ᵉˈs-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) sarkaˈstisch, beißend.

sarcel (şāᵏˈᵉl) [a/f.; v. * lt. *ci'rculus*] *s.* erste äußerste Schwungfeder des Falken.

sarcenet ❀ (şāˈrᵏ-ᵉnᵉt) [a/f.; * lt. *Sarace'nus*] *s.* Sarsenetˈt *m* (dünner Florentiner Taft). [Fruchtfleisch *n*.]

sarcocarp ♁ ♀ (şāˈrᵏ-ᵉ-kāᵏp) [grch.] *s.*

sarcocele ♁ (şāˈrᵏ-ᵉ-ṣēl) [grch.] *s.*, *med.* Fleischbruch *m*. [artig.]

sarcoid ♁ ♀ (şāˈrᵏ-ŏɪd) [grch.] *a.* fleisch-

sarcoline ♁ (şāˈrᵏ-ᵉ-lăɪn, *HU.* ~lĭn) *a.*, *min.* fleischfarben.

sarcolite ♁ (~lāɪt) *s.*, *min.* Sarkoliˈth *m*.

sarcology ♁ (şāᵏ-ŏˈl-ᵉ-bᵠᵉ) *s.*, *anat.* Sarkologieˈ *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ♁ (şāᵏ-tōˈ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~ᵐ-ta oder ~ŏˈm-ᵉ-ta, ~**s**, ~maſ) *med.* Fleischgeschwulst *f*. [fleischfressend.]

sarcophagous ♁ (şāᵏ-ŏˈf-ᵉ-gŭṣ) *a.*, *zo.*

sarcophagus (şāᵏ-ŏˈf-ᵉ-gŭṣ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, *a.* ~**uses**, ᵇᵠūī, ~gŭṣ-ᵉs) 1. *min.* Sargstein *m*. — 2. Sarkophaˈg *m*.

sarcophagy ♁ (~bᵠᵉ) *s.* Fleisch(fr)essen *n*.

sarcosis ♁ (şāᵏ-tōˈ-ṣĭs) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f*. — 2. Fleischgeschwulst *f*.

sarcotic ♁ (şāᵏ-ŏˈt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* fleischbildend. [*m*, dunkelroter Karneoˈl.]

sard ♁ (şāˈrᵈ) [Sardes] *s.*, *min.* Sarder)

Sardanapalus (şāᵈ-ᵉ-nᵉˈs-pă-lᵉs) *npr.*, *hist.* Sardanapaˈl *m* (assyrischer König, 668—626 v. Chr.). [Hauptstadt Lyˈdiens, jetzt Sart).]

Sardes ♀ (şāˈrᵈᵉz, T Pilchard *m*. [*n*.]

Sardian (şāˈrᵈ-ᵉˈn) I *a.* sardisch. — II *s.* Saˈrdier(in).

sardine (şāˈrᵈ-dĭn oder şāᵈ-ᵉˈn) [grch.] *s.*, *ichth.* Sardiˈne *f*, T Pilchard *m*. [*n*.]

Sardinia ♀ (şāᵈ-ᵉˈn-ᵉ-a) *npr.* Sardiˈnien

Sardinian (şāᵈ-ᵉˈn-ᵉ-ăn) I *a.* sardiˈnisch. — II *s.* Sardiˈnier(in).

Sardis ♀ (şāˈrᵈ-ĭs) *npr.* = Sardes.

sardonic (şāᵈ-ŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. *med.* sardoˈnisch, konvulsiˈvisch, krampfhaft. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Lachen).

sardonyx (şāᵈ-ᵉˈ-nĭkᵏs) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Saˈrdonyx *m*. — 2. *her.* Dunkelrot *n*.

sark (şhort. şāᵏt) [a/e.] I *s.* Hemd *n*. — II ⊕ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarlak (şāᵛˈlăk), **sarlyk** (~lĭk) [mongoˈlisch] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochse *m*.

Sarmatia ♀ (şāᵏ-mēˈ-ṣhᵉ-a) *npr.* Sarmaˈtien *n*.

Sarmatian (~ṣhᵉˈᵉn) I *a.* sarmaˈtisch. — II *s.* Sarmaˈte *m*, Sarmaˈtin *f*.

Sarmatic (şāᵏ-măˈt-ĭk) *a.* sarmatisch.

sarmentose ♁ ♀ (şāᵏ-mēˈn-tōs, *IMP.D.* ~tōˈ, *WB.* auch şāᵏ-mᵉˈn-tōᵘs), ~**ous** ♁ ♀ (şāᵏ-mēˈn-tᵉs) *a.* wurzelrankig.

sarmentum ♁ ♀ (şāᵏ-mēˈn-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) Wurzel-ausläufer *m*.

sarrazin ♀ (şăʀ-ᵉ-ṣĭn) [fr.] *s.* Buchweizen *m*.

sarsaparilla ♀ (şāᵏ-ṣᵉ-pᵉ-rĭˈl-a) [span.] *s.* 1. Sarsa-, Sassa-pariˈlle *f*, Heilwurz *f*. — 2. *pharm.* Sarsa-, Sassa-pariˈllwurzel *f*.

sarsenet ❀ (şāᵏˈᵉṣ-nᵉt) *s.* = sarcenet.

sartor (şāᵏˈ-tᵉr) [lt.] *s.*, *co.* Schneider *m*; S~ Resartus (rᵉˈ-şāᵏˈ-tᵉˈṣ) Werk von Thomas Carlyle.

sartorial (şāᵏ-tōˈrᵉˈᵉˈl ⓓ) *a.*, *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-...

Sarum ♀ (şāˈrᵉm) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

S. A. S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der Antiquarischen Gesellschaft).

sash[1] (şăsh) [fr. *châssis*, *châsse*; * lt. *ca'psa*] I *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fensters, Fensterrahmen *m*. — 2. Roll-, Schiebe-fenster *n*. — 3. ⊕ Säge-rahmen *m*. — II *v/a.* ①c. 4. mit Schiebe- oder Roll-fenstern versehen.

sash[2] (şăsh) [pers.] I *s.* Leibbinde *f*, Schärpe *f*; ✕ Feldbinde *f*. — II *v/a.* ①c. mit Schärpe versehen.

sash-*bar* ⊕ (şăˈsh-bāᵛ) *s.* Fensterstab *m*.

~-door ⊕ (~bōᵛ ⓓ) *s.* Rolltür *f* zum Auf- und Nieder-ziehen. [*m*, -reiber *m*.]

~-fastener ⊕ (~faṣn-ᵉr) *s.* Fenster-wirbel)

~-frame ⊕ (~frēm) *s.* Falz-, Schieb-rahmen *m*. [Fallfenstern.]

~-line ⊕ (~lăɪn) *s.* Gewichtschnur *f* an

sash-*pulley* ⊕ (şăˈsh-pŭlˈᵉ) *s.* Schiebefensterrolle *f*. [zieh-fenster *n*.]

~-window (şăˈsh-wĭˈn-dō) *s.* Fall-, Auf-

Saskatchewan ♀ (şăṣ-kăˈᵗ-ṣhᵉˈᵗ-wᵉˈn) *npr.*, *id.* (Fluß u. Distrikt in Britisch-Nordamerika).

sass P *Am.* (şaṣ) [sauce] I *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f*. — II *v/n.* ①c. 4. frech od. unverschämt sein (*v/a.* gegen).

sassafras ♀ (şăˈf-ᵉ-ṣhăṣ) [span., * lt. *saxi'fraga*] *s.* Saˈssafraslorbeer *m*.

Sassanid (şăˈṣ-ᵉ-nĭd) *s.*, *hist.* Sassaniˈde *m*.

Sassenach (şăˈṣ-ᵉ-năkh) [gäl.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (Bzgh der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sat (şăt) *pret.* u. *p.p.* von sit.

Sat. *abbr.* = Saturday. [Teufel.]

Satan (şōˈ-tᵉn) [hebr.] *s.* Saˈtan *m*, (der)

satanic (şᵉ-tănˈ-ĭk) *a.* (~**al**) *a.* satanisch, teuflisch; *co.* His S~ Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~ᵉˈᵗl) *a.* □ = satanic; ~**ness** (~ᵉˈᵗ-nᵉs) *s.* das Satanische, Teuflische.

satchel (şāˈᵗ-ṣhᵉl) [a/f.; * lt. *sa'ccus*] *s.* Leinentasche *f* für Bücher ꝛc., Schulmappe *f*.

sate[1] fast † (şăt od. şēt) *pret.* u. *p.p.* v. sit.

sate[2] (şēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen ❀ (şᵉ-tĭˈn) [fr. *satin*] *s.* 1. satiˈnartiges Zeug; wollener glänzender Futterstoff. — 2. engl. Leder *n* (Baumwollstoff).

satellite (şăˈt-ᵉ-lāɪt) [(alt)fr.; * lt. *sate'llitem*] *s.* 1. Satelliˈt *m*, Traba'nt *m*, Anhänger *m*. — 2. ♁ *ast.* Satelliˈt *m*, Traba'nt *m*, Nebenplaneˈt *m* oder Mond *m* eines Planeˈten (*ant.* primary).

satiability (şē-ṣhᵉᵗ-ᵉ-bĭˈl-ᵉᵗᵉ) *s.* Sättigkeit *f*, gesättigt od. befriedigt zu werden.

satiable (şēˈᵛ-ṣhᵉᵗ-ᵉbl) [lt.] *a.* zu sättigen(d), zu befriedigen(d).

satiableness (~nᵉṣ) *s.* = satiability.

satiate[1] (şēˈᵛ-ṣhᵉᵗ-ēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -sättigen. — II *v/n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (şēˈᵛ-ṣhᵉᵗ-ĭt) [lt.] *a.* (with, ↖ of) gesättigt (mit), ↖ überdrüssig (*gen.*).

satiation (şē-ṣhᵉᵗ-ēˈᵛ-ṣhᵉn) *s.* Sättigung *f*.

satiety (şᵉ-tāɪˈᵛ-ᵉᵗᵉ) [lt.] *s.* Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m*.

satin (şăˈt-ĭn) [(alt)fr.; von * lt. *se'ta*] I *s.* ❀ Satin *m* (fpr. şă-tᵋ), seidener Atlas. — II *a.* Satin-..., Atlas-... — III *v/a.* ①a. satinieren, glätten.

satinet ❀ (şăt-ᵉ-nēˈt, *IMP.D.* şăˈt-ᵉ-nĕt) [fr.] *s.* Satineˈtt *m*, Halb-atlas *m*.

satining ⊕ (şăˈt-ᵉ-nĭng) *s.* Satinieren *n*.

satin-*paper* ⊕ (şăˈt-ĭn-pō-pᵉr) *s.* satiniertes Papier. [(beim Sticken).]

~-stitch (şăˈt-ĭn-ṣtĭṣh) *s.* Federstich *m*)

~-Turk ❀ (~tōˈᵏ) *s.* feiner Satineˈtt.

satinwood ❀ (~wŭd) *s.* Atlas-, Seidenholz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (şăˈt-ᵉ-nᵉ) *a.* atlasartig.

satire (şăˈt-āɪᵉr oder ~ᵉr; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira*, *sa'tura*] *s.* 1. Satiˈre *f*, Spottgedicht *n*, -schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). — 2. Satiˈre *f*, witziger Spott.

satiric(al □) (şᵉ-tĭˈr-ĭk, ~ᵉˈᵗl) *a.* satiˈrisch.

satiricalness (şᵉ-tĭˈr-ᵉ-kᵉl-nᵉṣ) *s.* das Satiˈrische.

satirist (şăˈt-ᵉ-rĭṣt) *s.* 1. Satiˈriker *m*, Satiˈrenschreiber *m*. — 2. witziger Spötter.

satirize ④ (şăˈt-ᵉ-nāɪz) *v/a.* ①b. durchhecheln, verspotten.

satisfaction (ßăt-ĭß-fă′t-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Genugtuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; ***Syn.*** s. contentment); ~ pistols *pl.* Duᵉllpistolen *f/pl.*; it gives me ~ to hear es gereicht mir zum Vergnügen zu hören. — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*; Sühnung *f*. — 3. Zufriedenheit *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

satisfactoriness (~ᵗᵗᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Genugtuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactory (ßăt-ĭß-fă′t-ᵗᵗᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. genugtuend, befriedigend, Befriedigung gewährend. — 2. hinlänglich, genügend, zureichend. [gen(d).]

satisfiable (ßă′t-ĭß-făĭ-ᵊbl) *a.* zu befriedi-

satisfier (ßă′t-ĭß-făĭ-ᵊr) *s.* Genugtuende(r,s).

satisfy (ßă′t-ĭß-făĭ) [fr. *satisfaire*; * lt. *satisfa'cere*] ①d. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), Genüge leisten (*dat.*); befriedigen, zufriedenstellen; ↯. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gutmachen, sühnen; einem Mangel abhelfen. — 4. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über [*acc.*]); ↯. — 5. Zweifel zur Ruhe bringen, beseitigen. — **II** *v/n.* 6. befriedigen, Befriedigung gewähren, genügen. — ***Syn.*** s. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity seine Neugier befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 4: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about für eine Annahme od. Angabe Bestätigung finden.

satisfying (ßă′t-ĭß-făĭ-ĭnᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

satrap (ßē′-trăp od. ßă′t-răp) [grch., * pers.] *s.* Satra'p *m*. [pisch.]

satrapal (ßē′-trᵃ- od. ßă′t-rᵃ-pᵊl) *a.* satra'-

satrapy (ßē′-trᵃ- od. ßă′t-rᵃ-pᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉß) Satrapie' *f*, Statthalterschaft *f*.

saturable ⚗ (ßă′t-ĭᵊ-rᵊbl) *a.*, *chm.*, &c. sättigungsfähig. [tigend.]

saturant ⚗ (~rᵊnt) *a.*, bsd. *chm.*, &c. sät-

saturate[1] (~rēt) [lt. *p.p. satura'tus*] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *chm.*, *phys.*, &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdri'ngen.

saturate[2] (~răt) *a.* gesättigt (with mit).

saturater (~rē-tᵉᵗᵉr) *s.* Sättiger *m* (a. Vorrichtung). [bsd. *chm.*, &c. Sättigung *f*.]

saturation ⚗ (ßăt-ĭᵊ-rē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.*,

Saturday (ßă′t-ᵗᵉr-bᵉ) [lt. *Satu'rni di'es*] *s.* Sonn=abend *m*, Samstag *m*.

Saturn (ßă′t-ᵉrn) *npr.*, röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt=italischer Gott; auch *ast.* Planet).

Saturnalia (ßăt-ᵉr-nē′-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt. Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeste *n/pl.* (im Deze'mber). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit, Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~lᵉ-ᵊn) *a.* 1. röm. Alt. saturna'lisch. — 2. *fig.* schwelgerisch, ausschweifend, zügellos.

Saturnian (ßᵊ-tū′ᵊr-nᵉ-ᵊn) *a.* 1. Satu'rnisch; *poet.*, *fig.* glücklich, golden; ~age, ~times *pl.* goldenes Zeit=alter; ~metre or verse saturnischer Vers. — 2. *ast.* den Satu'rn betreffend; des Saturn.

Saturnine (ßă′t-ᵉr-nĭn, ~năĭn) **I** *a.* 1. den Satu'rn(Gott od. Planet) betr.; Satu'rnisch. — 2. unter dem Einflusse des Plane'ten Satu'rn stehend. — 3. *s.* ~ weitS. melancho'lisch, schwermütig, mürrisch. — **II** *npr.* 4. Saturni'nus *m* (röm. Prsn.; *SH. T.A.*).

Saturninus (ßăt-ᵉrᵗᵉ-năĭ′-nᵉß) *npr.* Saturni'nus *m* (röm. Prsn.).

satyr (ßă′t-ᵉrᵗᵉ, *Hom.* satire; ßē′-tᵉᵗᵉ) [grch.] *s.* Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. [Satyr=...]

satyric (ßᵊ-tĭ′r-ĭk) [grch.] *a.* sa'tyr=artig;

sauce (ßăß) [fr.; von * lt. *sa'lsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets künstliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch &c. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ↯. — 2. ⚙ Sauce *f*, Beize *f*, zB. für Tabak. — 3. *Am.* Gemüse *n*. — 4. F Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r Sauce od. Tunke versehen, würzen. — 6. ⚙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 7. unverschämt sein gegen; auszanken. — 8. *fig.* j-n bluten lassen (*SH.W.4,3,11*). — 9. den Gaumen kitzeln (*SH.T.A.4,3,24*).

Zu ~ 1: Worcester ~ Art Kräutersauce *f* für Fleisch, Fisch &c.; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes und Böses durcheinander; P *fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen (od. er wird blechen) müssen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; Sprichw. hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch.

sauce-boat (ßă′ß-bōt) *s.* Saucie're *f*, Tunkenapf *m*.

saucebox F (ßă′ß-bŏxß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

saucepan ⑤ (ßă′ß-păn) *s.* Schmortiegel *m*.

saucepot ⑤ (ßă′ß-pŏt) *s.* Schmortopf *m*.

saucer (ßă′-ßᵉr) [fr. *saucière*] *s.* 1. Untertasse *f*, =schale *f*, Napf *m*. — 2. ⚲ Schüsselchen *n*.

saucer-eye (ßă′-ßᵉr-aĭ) *s.* Glotz=auge *n*.

saucer-eyed (~aĭd) *a.* glotz=äugig.

saucer-headed ⚙ (ßă′-ßᵉr-hĕd-ᵈ) *a.* mit plattem, rundem Kopfe (Schraube &c.).

sauce-tureen (ßă′ß-tĭᵘ-rēn) *s.* Saucie're *f*.

sauciness (ßă′-ßᵉ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

saucisse ⚔ (fr. ßo-ßĭ′ß), **~on** ⚔ (fr. ßo-ßĭ-ßą′) [fr.] *s.* Zünd=, Pulver=wurst *f* zur Minenzündung.

saucy (ßă′-ßᵉ) [sauce] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † scharf, pika'nt (*SH.*). — 2. frech, unverschämt.

Saul (ßăl) *npr.*, *bibl.* Saul *m*.

sault *Am.* ⚲ (ßō, gewöhnlich ßū) [fr.] *s.* Stromschnelle *f* zB. des St. Lorenzstromes.

Saunder(s) (ßą′n-dᵊᵉ(ĭ) [Alexander] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander“).

saunter (ßą′n- od. ßă′n-tᵊᵉ) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. (müßig umher)schlendern, bummeln (a. to ~ about). — **II** *s.* Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m*.

saunterer (~tᵊ-rᵊr) *s.* Müßiggänger(in), Pflastertreter(in).

saurian ⚗ (ßă′-rᵉ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Saurie'rn gehörig, eidechsen=artig. — **II** *s.* Saurie'r *m*, eidechsen=artiges Tier.

sauroid ⚗ (ßă′-rŏĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* saurie'r=, eidechsen=artig. — **II** *s.* fossiler saurier=artiger Fisch.

saury (ßă′-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies** ~rᵉß), *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox sau'rus*).

sausage (ßă′-ßᵉᵈǫ, F ßŏ′-ßᵉᵈǫ) [(alt)fr. *saucisse*; von * lt. *sa'lsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*, Knackwurst *f*.

Sauterne ✺ (fr. ßo-tă′rn) [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein. [(~nᵉß) *s.* Rettbarkeit *f*.]

savable (ßĕ′-wᵊbl) *a.* rettbar; **~ness**

savage (ßă′-wᵉᵈǫ) [(alt)fr. *sauvage*; * lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild. — 2. wild, wüst, unbebaut. — 3. roh, barba'risch, grausam. — 4. unbändig, rasend; wütend. — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Mensch, Barba'r *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 7. wild, roh, grausam od. wütend machen.

savageness (~nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wut *f*, Bissigkeit *f*.

savagery (ßă′-wᵉ-ᵈǫᵍ-rᵉ oder ~ᵊᵈǫ-rᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wildnis *f*.

savagism (ßă′-wᵉ-ᵈǫĭßm) *s.* Wildheit *f*.

savanna (ßᵊ-wă′-nᵃ) [span.; von * grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).

savanna-flower ⚲ (~flau-ᵉr) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West-indien).

Savannah[1] ⚲ (ßᵊ-wă′-nᵃ) *npr.* Hafenstadt in Georgia; ~ River Fluß zwischen Georgia und Süd=Carolina (*U.S.*).

savannah[2] (ßᵊ-wă′-nᵃ) *s.* = savanna.

savant (fr. ßă-wą′) [fr.] *s.* Gelehrte(r) *m*; Fachmann *m*. [der Donau).]

Save[1] ⚲ (ßāw) *npr.* Save *f* (Neben=fluß

save[2] (ßēw) [(alt)fr. *sauver*; * lt. *salva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor [*dat.*]); ↯. — 2. Heu, Getreide &c. ein=bringen, =fahren. — 3. ⚓ bergen. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er=)sparen (a. *fig.*); erübrigen. — 7. sparen, schonen; aufsparen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ↯. — 9. † erhalten; God ~ you Gott erhalte dich!; noch jetzt: God ~ the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin)! — **II** *v/n.* ①b. 10. sparsam sein, sparen. — 11. sich halten, sich konservieren (Fische). — ***Syn.*** s. economize. — **III** *prp.* 12. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ↯. — **IV** *cj.* 13. (mst ~ that) außer daß, wenn nicht.

Zu ~ 1: to ~ appearances den Schein wahren; to ~ a p.'s life j-m das Leben retten; to ~ a p.'s longing j-s Verlangen stillen; to ~ oneself sich retten; he was ~d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet.

Zu ~ 8: to ~ the gate noch vor Torschluß kommen; to ~ the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to ~ the tide die beste Gelegenheit benutzen.

Zu ~ 12: ✺ ~ errors Irrtum vorbehalten; fast † ~ your reverence siehe reverence 1 ↯; the last ~ one der vorletzte.

save-all ⑤ (ßē′w-ăl) *s.* 1. Sparvorrichtung *f*; bsd. Licht=knecht *m*, =sparer *m*. — 2. F Knicker *m*, Geizhals *m*.

saveloy (ßă′w-ᵉ-lŏĭ) [*corr.* aus fr. *cervelat*] *s.* Zervela'twurst *f* (geringer als polony).

saver (ʃēᵉr-wᵊr; *Hom.* savour) *s.* 1. Retter (=in), Erretter(in), Erhalter(in). — 2. ⚓ Berger *m.* — 3. Sparer(in), guter Wirt, gute Wirtin. — 4. Sparvorrichtung *f.*

Savigny ❦ (ʃāᵉr-wᵊ-nji, *CT.D.* ʃā-wī-nji) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

Savile (ʃāᵉr-wᵊ-il) *npr., id.* (Prſn.).

savin(e) ♀ (ʃāᵉr-wᵊ-in) [fr.] *s.* Sadebaum *m.*

saving (ʃēᵉr-wiŋ) [save²] **I** *s.* 1. Retten *n* (=ung), Erretten *n* (=ung), Erhalten *n* (=ung). — 2. Ersparung *f*, Ersparnis *f*; ~s *pl.* das Ersparte, Ersparnis *n*, Sparpfennig *m.* — 3. Vorbehalt *m*, Ausnahme *f.* — **II** *p.pr.* u. *a.* □ (s. a. ~ly) 4. rettend ꝛc. (siehe save²). — 5. sparsam, haushälterisch; to be ~ of et. sparsam gebrauchen; sparsam umgehen mit. — 6. vorbehalten; jur. ~ clause Vorbehaltsklausel *f.* — **III** *prp.* 7. außer, ausgenommen. — 8. unbeschadet; fast † ~ your reverence (P od. † ~ your presence) siehe reverence 1 ⚸.

saving-box (~-bɔkſ) *s.* Sparbüchse *f.*

~-fund (~-fənd) *s.* Spar(kassen)fonds *m.*

savingly (ʃēᵉr-wiŋ-liᵊ) *adv.* 1. sparsam. — 2. *theol.* zu meinem ꝛc. Seelenheil.

savingness (~niᵊs) *s.* 1. Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f.* — 2. *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

savings-bank ⑥ (ʃēᵉr-wiŋsi-bāŋkſ) *s.* Sparkasse *f*; post-office ~ Postsparkasse *f.*

saving-sleeve (ʃēᵉr-wiŋs-ſliw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m.*

saviour (ʃēᵉr-wiᵉr) [a/f.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S~ *rel.* Heiland *m* (Jesus).

savoir-faire (fr. ſwā-wār-fā'r) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.*

savoir-vivre (fr. ſwā-wār-wi'wr) [fr.] *s.* Lebensart *f.*

☞ **savor,** &c. mſt *Am.* = savour, &c.

savory ♀ (ʃēᵉr-wᵊ-riᵊ) [fr. *savorée*] *s.* Bohnenkraut *n.*

savour (ʃēᵉr-wᵊr; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; * It. *sa'por*] **I** *s.* 1. Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — 2. ✎ Geruch *m*, Duft *m.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. schmecken, riechen (of nach); *fig.* einen Anstrich haben (of von). — **III** *v/a.* ①a. 5. *fig.* einen Anstrich haben von. — 6. † Geschmack finden an, sich weiden an (*dat.*).

savouriness (ʃēᵉr-wᵊ-riᵊ-niᵊs) *s.* Wohlgeschmack *m*, =geruch *m*; Lieblichkeit *f.*

savourless (ʃēᵉr-wᵊr-liᵊs) *a.* geschmacklos, geruchlos.

savourous (ʃēᵉr-wᵊ-rəsſ) *a.* schmackhaft, ſ.

savoury (~riᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmackhaft. — 2. duftend. — 3. angenehm, lieblich.

Savoy (ſā-wōiᵉr) **I** ♀ *npr.* Savoyen *n.* — **II** ♀ S~ *s.* Savoyer=, Wirsing=kohl *m.*

Savoyard (*CT.D.* ~ᵊᵊd, *WB.* a. ʃāw-ōi-āᵉrd) *s.* Savoyard *m*, Savoyardin *f.*

savv(e)y *Am.* (ʃāᵉr-wᵊ) [span. = er weiß] *sl.* **I** *v/a.* ①d.(a.) verstehen, begreifen. — **II** *v/n.* ①d.(a.) etwas verstehen, Kenntnisse besitzen. — **III** *s.* Gewandtheit *f*, Weltkenntnis *f.*

saw¹ (ſā) [a/e.] **I** *s.* 1. Säge *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed od. sawn) 2. (zer)sägen, schneiden; ⚸. — **III** *v/n.* ③ 3. sägen. — 4. Holz: sich sägen (lassen).

Zu ~ 2: *fig.* to ~ the air die Luft durchschneiden; to ~ down Baum umsägen; to ~ off absägen; to ~ through durchsägen; to ~ up an=, ein=sägen; P ~ your timber! mach', daß du fortkommſt! [*m*, Sprichwort *n.*

saw² (ſā) [a/e.: dtſch sagen] *s.* Ausſpruch *m.*

saw³ (ſā) *pret.* von see¹.

saw-blade ⚙ (ʃāᵉr-blēd) *s.* Sägeblatt *n.*

saw-block ⚙ (ʃāᵉr-blɔk) *s.* Sägeblock *m.*

sawbones (~bōnz) *s., sl., co.* Knochensäger *m* (Chirurg).

sawder (ʃāᵉr-bᵊr, a. ʃōᵉr-dᵊr) [*corr.* aus solder] *s., sl.*: soft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.*

sawdust (ʃāᵉr-dəſt) *s.* 1. Sägespäne *m/pl.*, Sägemehl *n* (von Holz, Steinen ꝛc.) — 2. P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede.

sawdusty (~dəſ-tiᵊ) *a.* 1. *co.*: a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehlartig (Dr.). — 2. P unsinnig. — 3. P schmeichlerisch.

saw-file ⚙ (ʃāᵉr-fāil) *s.* Sägefeile *f.*

sawfish ⑤ (~fiſh) *s., ichth.* Sägefisch *m.*

saw-fly ⑥ (~flāi) *s., ent.* Sägefliege *f.*

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Säge=gerüst, =gestell *n.*

~-handle ⚙ (~-hāndl) *s.* Sägegriff *m.* [*n.*

~-like (~-lāik) *a.* sägend, knirschend (Ton).

sawmill ⚙ (ʃāᵉr-mil) *s.* Säge=, Schneidemühle *f.*

sawn (ſān) *p.p.* von saw¹ II und III.

Sawney (ſɔ-niᵊ) **I** *npr.* = Sandy. — **II** s~ *s.* Schlaukopf *m.* [träge.

sawney(ing) (ſɔ-niᵊ(-iŋ)) *a.* schleppend,

sawpit ⑤ ⚙ (ʃāᵉr-pit) *s.* Sägegrube *f.*

saw-set ⚙ (ʃāᵉr-ſēt) *s.* Schränk=eisen *n.*

~-tooth ⚙ (ʃāᵉr-tūth) *s.* Sägezahn *m.*

~-toothed (~tūthd) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig. [*ra'tula*).

sawwort ♀ (ʃāᵉr-wōrt) *s.* Scharte *f* (*Ser-*

saw-wrest ⚙ (~-rēſt) *s.* = saw-set.

sawyer (ʃāᵉr-iᵊr) [saw¹] *s.* 1. (Holz=)Säger *m*, Bretſchneider *m.* — 2. *Am.* losgerissener schwimmender (meiſt ſich auf und ab bewegender) Baum auf dem Miſſiſſippi ꝛc.

sax † (ſaks) [a/e.] *s.* Messer *n*, Dolch *m.*

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxatile ☘ (ʃāᵉk-ſā-til) [lt.] *a., zo.* und ♀ Fels-...; auf Felſen lebend od. wachſend.

Saxe-Altenburg ♀ (ſaksſ-ā'l-tᵊn-bōᵉrg) *npr.* Sachſen-Altenburg *n.*

Saxe-Coburg-Gotha ♀ (~-kō'-bōᵉrg-gɔ'tə) *npr.* Sachſen-Koburg-Gotha *n.*

Saxe-Meiningen ♀ (~-mā'r-niŋ-ᵊn) *npr.* Sachſen-Meiningen *n.*

Saxe-Weimar ♀ (~-wā'r-mᵊr oder ~-mā'r) *npr.* Sachſen-Weimar *n.*

saxhorn ♪ (ʃāᵉkſ-hōᵉrn) [Sax, Inſtrumentenmacher zu Paris, 1814—1894] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompete).

saxicolous ☘ (ʃāksſ-ſi'ᵉk-liᵊs) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* auf Felſen lebend oder wachſend.

saxifrage ♀ (ʃāᵉk-ſi-frᵊbG) [lt.] *s.* Steinbrech *m*; golden ~ Milzkraut *n.*

Saxon (ʃāᵉk-ſᵊn od. ʃāksn) [ſpät=lt.] **I** *s.* 1. Sachſe *m*, Sächſin *f* (alter niederdeutſcher Volksſtamm); Angel=ſachſe *m*, =ſächſin *f*; in Irland: Engländer(in). — 2. Sachſe *m*, Sächſin *f* (Einwohner(in) Sachſens). — 3. das Angelſächſiſche (Sprache). — **II** *a.* 4. (angel)ſächſiſch. — 5. ſächſiſch (s. a. ~ 2).

Saxonism ☘ (ʃāᵉk-ſᵊ-niſm oder ʃāᵉkſn-iſm) *s.* angelſächſiſche Sprach=eigenheit.

Saxonist ☘ (ʃāᵉk-ſᵊ-niſt oder ʃāᵉkſn-iſt) *s.* Kenner *m* des Angelſächſiſchen.

Saxony (ʃāᵉk-ſᵊ-niᵊ od. ʃāᵉkſn-iᵊ) **I** ♀ *npr.* Sachſen *n.* — **II** ❦ s~ *s.* Wollſtoff.

say¹ (ſē) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* said, ſēd; † *p.p.* sain, saine) 1. ſagen (to a p. j-m od. zu j-m; to a th. zu e-r Sache); reden, ſprechen; erzählen, berichten; ⚸. — 2. auf=, her=ſagen; vortragen; ⚸. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen. — 4. entſcheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten. — 6. annehmen; oft als Imperativ: ~ ſage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; ~ that angenommen, daß. — 7. F *Am.* widerſprechen (*dat.*), beſtreiten. — **II** *v/n.* ③ 8. mſt ſagen; meinen; ⚸. — **III** *s.* 9. F das Geſagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Verſicherung *f*; ✎ (Aus=)Spruch *m*; ⚸. — 10. F Reihenfolge *f* im Sprechen; Recht *n* zu ſprechen; it is my ~ now jetzt iſt die Reihe an mir zu reden.

Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? ſoll das heißen, daß ...? I am said to ... es wird geſagt od. man ſagt, daß ich ..., ich ſoll ...; I am sorry to ~ es tut mir leid, ſagen zu müſſen; I dare ~ ſiehe dare¹ 1; it is said man ſagt; ~ you? was meinſt du? (*SH.*); you have said ganz recht (*SH.*); it (oder that) is ~ing a great deal das will viel ſagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e.) das bedeutet, das heißt; in Zitaten: it ~s es heißt (in in [*dat.*], bei); to ~ ſozuſagen; not to ~ um nicht zu ſagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er iſt nicht auf den Mund gefallen; ❦ u. jur. a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu tun (oder ſchaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done geſagt, getan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu ſchweigen; ~ the word! ſchlag ein!; that is ~ing much das heißt viel geſagt; they ~ man ſagt.

Zu ~ 2: to ~ grace das Tiſchgebet ſprechen; to ~ mass Meſſe leſen; to ~ one's lesson ſeine Aufgabe herſagen; to ~ one's prayers ſein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her)ſagen, wiederholen.

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) ſo? ſo?, meinen Sie wirklich?; how can you ~ ſo? was Sie nicht ſagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre (hört od. hören Sie) mal!, heda!; to ~ well recht haben (*SH. R. J. 2, 4, 130*); there thou sayest du redeſt ſachgemäß (*SH. H. 5, 1, 29*).

Zu ~ 9: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu ſagen; let him have his ~ laßt ihn ſich ausſprechen, laßt ihn ſeine Meinung ſagen.

say² † (ſē) [assay] **I** *s.* Koſten *n*; *fig.* Geſchmack *m.* — **II** *v/a.* verſuchen (= essay²). [Art Satin *m.*

say³ † (ſē) [a/f.; fr. *soie*; * It. *se'ta*] *s.*

Sayce (ſēſ) *npr., id.* (Prſn.).

Saye and Sele (ſēᵉr und ſī'l) *npr., id.* (Prſn.).

sayer (ſēᵉʳ·ᵉʳ) *s.* Sagende(r), Äußerer(in).

sayette ❀ (ſē·ĕᵗ) [fr.] *s.* Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug).

saying (ſēᵉʳ·ing) [say[1]] *s.* **1.** Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (od. goes) wie man zu ſagen pflegt; that goes without ~ das verſteht ſich von ſelbſt; there's no ~ what may happen es läßt ſich nicht ſagen, was geſchehen könnte. — **2.** Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*.

says (ſēſ) s. Perſ. *sg. pres. ind.* v. to say.

say-so (ſēᵉʳ·ſō) *s.* **1.** Befehl *m*. — **2.** Behauptung *f*; Bericht *m*, Gerücht *n*.

sbirro (ſbĭᵎʀ·ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī) Sbirre *n*, italieniſche(r) Polizeibeamte(r).

'sblood P (ſblŭd) [verkürzt aus God's blood] *int.* potztauſend!, alle Teufel!

sc. *abbr.* = scilicet. [tish.)

Sc. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scot-

S.C. *abbr.* = South Carolina; Staff Corps; Supreme Court.

scab (ſkăb) [a/e.; * [it. *sca'bies*] **I** *s.* **1.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — **2.** *vet.* Räude *f* der Schafe, auch der Pferde. — **3.** ♀ Pilzkrankheit *f* verſchiedener Früchte. — **4.** † oder F bzw. ſchott. Krätze *f*. — **5.** P ↖ *contp.* Lump *m*, ſchäbiger Kerl, ſchäbiges Weib. — **6.** *sl.* Streikbrecher *m*. — **II** *v/n.* ①e. **7.** F (a. to ~ over) vernarben; eine Kruſte bilden.

scabbard (ſkă·bᵉʳd) [m/e.] **I** *s.* (bſd. Degen ꝛc.) Scheide *f*. — **II** *v/a.* ①a. in die Scheide ſtecken.

scabbed (ſkăbd od. ſkă·bᵉd) *a.* **1.** grindig, ſchorfig. — **2.** räudig; krätzig; Sprichw. one ~ sheep is enough to spoil a flock (oder will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf ſteckt die ganze Herde an. — **3.** *fig.* erbärmlich, lumpig, armſelig, ſchäbig.

scabbedness (ſkă·bᵉd·nᵉſ) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.

scabbiness (ſkă·bĭ·nᵉſ) *s.* = scabbedness.

scabby (ſkă·bĭ) *a.* = scabbed.

scabies ♁ (ſkē·bĭ·ēz) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

scabious (ſkē·bĭ·ŭſ) [lt.] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** ♀ *s.* Sternkopf *m*, Skabio'ſe *f*. [holperig, uneben (bſd. ♀ u: *zo.*).]

scabrous (ſkē·brᵉſ) [ſpät-lt.] *a.* rauh,

scabrousness (~·nᵉſ) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (ſ. scabrous). [(röm. Prſn.).]

Scævola (ſkĭᵎ·vᵉ·la) *npr.* Scä'vola *m*

Scafell (ſkă·fĕᵎl) *npr.* (Berg in Cumberland).

scaffold (ſkă·f·ŏld) [a/f.; fr. *échafaud*] **I** *s.* **1.** *arch.* (Bau-)Gerüſt *n*. — **2.** Blutgerüſt *n*, Schafo'tt *n*. — **3.** Schaugerüſt *n*, (Schau-)Bühne *f*; auch Tribüne *f* für Zuſchauer. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m (Bau-)Gerüſt verſehen, (be)rüſten. — **5.** *fig.*: a) ſtützen, aufrecht(er)halten; b) to ~ up aufbauen, zſ.-ſtellen.

scaffoldage † (ſkă·f·ŭ·ldᵉj) *s.* Gerüſt *n*.

scaffolding (ſkă·f·ŭ·ld·ing) *s.* **1.** ⊖ Aufrichtung *f* e-s Gerüſtes. — **2.** ⊖ Materia'lien *n/pl.* zu e-m Gerüſt, Rüſtzeug *n*. — **3.** ⊙ *arch.* Gerüſt *n*; Bühne *f*. — **4.** *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*.

scaffolding-trestle ⊖ (~·trĕſl) *s.*, *arch.* Rüſtbock *m*. [(Geſindel *n*.)]

scaff-raff (ſchott. (ſkă·f·răf) *s.* Auswurf *m*,)

scaglia ♁ (ſkă·l·ĭa) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f* (Art rötlicher Kalk).

scagliola ♁ (ſkăl·jō·la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f*, Marmor-imitatio'n *f*.

scalable (ſkē·l·ᵊbl) *a.* mittels Leitern erſteigbar (*a. fig.*).

scalariform ♁ (ſkă·l·ă·rᵊ·fôᵉm) [lt.] *a.*, bſd. ♀ leiter- od. treppen-förmig.

scalawag *Am.* (ſkă·l·ᵊ·wăg) *s.*, *sl.* = scallawag.

scald[1] (ſkâld) [a/f.; fr. *échauder*] **I** *v/a.* ①a. **1.** durch heißes Waſſer ꝛc. verbrennen, verbrühen. — **2.** Kohl ꝛc. (ab)brühen; Milch abkochen. — **3.** † brennen, ſengen. — **II** *s.* **4.** Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.

scald[2] (ſkâld) [+ für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalded.

scald[3] (ſkâld od. ſkăld) [a/n.] *s.* Skalde *m* (altnordiſcher Dichter und Sänger).

scald-head P (ſkâ·ld·hĕd) *s.* Grindkopf *m*.

scald-headed P (~·ᵉd) *a.* grindköpfig.

scaldic (ſkă·l·dĭk od. ſkâ·l·dĭk) [scald[3]] *a.* ſkaldiſch; Skalden-...

scalding (ſkâ·l·ding) **I** *a.* **1.** brühheiß. — **II** *s.* **2.** (Ver-)Brühen *n* ꝛc. (ſ. scald[1]). — **3.** ⊖ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.

scalding-hot ⑥ (~·hŏt) *a.* brühheiß.

scale[1] (ſkēl) [a/e.: dtſch Schale] **I** *s.* **1.** ♀ und *zo.* Schuppe *f*. — **2.** *med.* Hautſchuppe *f*; Abſchilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir ſind die Schuppen von den Augen gefallen. — **3.** etwas Abgelöſtes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*. — **4.** ⊖ Meſſerſchale *f*. — **5.** ⊖ *metall.* Glühſpan *m*; ~s of iron Hammerſchlag *m*. — **6.** ⊖ Dampfmaſchine: ~s *pl.* Pfannen-, Keſſel-ſtein *m*. — **7.** *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. **8.** Fiſche ꝛc. (ab)ſchuppen; abſchilfern; abblättern. — **9.** ablöſen, abſchaben; abſtreifen, abſcharren; abſtoßen, abtragen; ⊖ Keſſelſtein abklopfen; Keſſel (aus)klopfen; Zähne vom Weinſtein reinigen. — **10.** ↖ mit Schuppen bedecken. — **11.** ⊖ Keſſelſtein anſetzen an oder in (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. **12.** (a. to ~ off) ſich (ab)ſchuppen, (ſich) abblättern, (ſich) ſchiefern. — **13.** ⊖ Keſſelſtein anſetzen.

scale[2] (ſkēl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wagſchale *f*; weitS. Wage *f* (mſt ~s *pl.* [bei *SH.* auch als *sg.* gebraucht] od. pair of ~s; auch *fig.*); turn of the ~(s) Ausſchlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausſchlag geben. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (ab)wägen (with gegen); *fig.* prüfen. — **3.** F wiegen, e. beſtimmtes Gewicht haben.

scale[3] (ſkēl) [lt. *sca'la*] **I** *s.* **1.** † Leiter *f*. — **2.** *fig.* Stufenleiter *f*, Abſtufung *f*. — **3.** *phys.* Ska'la *f*, Grad-einteilung *f* an Inſtrumenten. — **4.** ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*. — **5.** *math.*, &c. Skala *f*, Maß (-ſtab *m*) *n*; Zahlenſyſte'm *n*; ℣. — **6.** *fig.* Maß (ſtab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßſtabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①b. **7.** ⚔ mit Leitern erſteigen, erſtürmen. — **8.** Zeichenkunſt ꝛc.: in richtigen Maßverhältniſſen darſtellen. — **9.** nach Verhältnis verkleinern oder herabſetzen. — **III** *v/n.* ①b. **10.** ſtufenweiſe anſteigen.

Zu ~ 5: Zeichenkunſt: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßſtab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßſtab, Reduktio'nsſkala *f*; ~ of wages Lohntabe'lle *f*. [penpanzer *m*.)

scale-armour ⚔ (ſkē·l·ā·rᵐᵒʳ) *s.* Schup-

~beam ⊖ (~·bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~beetle (~·bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*.

~board ⊖ (ſkē·l·bōᵃᵈ) ②, F oft ſkâ·l·bᵉd) *s* **1.** Holzſpan *m*, Hinterlage *f* für Bilder ꝛc. — **2.** ehm. *typ.* (Anlege-, Zurichte-)Span *m*.

scaled (ſkēld) [scale[1]] *a.* **1.** ſchuppig, geſchuppt. — **2.** mit Schale(n) verſehen.

scale-insect (ſkē·l·ĭ·n·ſēkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Co'ccus*, &c.).

scaleless (ſkē·l·ᵉleſ) *a.* ſchuppenlos.

scalene ♁ (ſkă·lī·n) [grch.] *a. u. s.*, *math.* ungleichſeitig(es Dreieck).

scaler[1] (ſkē·lᵉʳ) [scale[1]] *s.* **1.** Fiſchabſchupper *m* (a. Inſtrument). — **2.** Zahnheilk. Weinſtein-abräumer *m* (Inſtrument).

scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. [ſtab *m*.)

scale-rule (ſkē·l·rūl) *s.* Maßſtock *m*, Maß-

Scales (ſkēlz) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

scalework ⊖ (ſkē·l·wēᵏ) *s.* ſchuppenartige Arbeit od. Verzierung.

scaliness (ſkē·lĭ·nᵉſ) *s.* das Schuppige, Blätt(e)rige *n*.

scaling-*bar* ⊖ (ſkē·ling·bāᵉ) *s.* Eiſenſtange *f* zur Entfernung des Keſſelſteins.

~ladder (~·lăd·ᵉʳ) *s.* **1.** ⚔ Sturmleiter *f* (*a. her.*). — **2.** Feuer-, Rettungs-leiter *f*.

scall (ſkâl) [a/n.] **I** *s.* F *med.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled 2 (*SH. W. 3,1,123*).

scallawag *Am.* (ſkă·l·ᵊ·wăg) [*corr.* aus Scalloway auf Shetland] *s.*, *sl.* **1.** ſchlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — **2.** Lump *m*, Taugenichts *m*.

scalled † (ſkâld) [scall] *a.* **1.** grindig, ſchorfig. — **2.** *fig.* armſelig, lumpig, ſchofel. [*A'scalon*] *s.* Schalo'tte *f*.)

scallion ♀ (ſkă·l·jᵊn) [lt. *Ascalo'nia*, von

scallop (ſkŏ·l·ᵊp, a. ſkă·l·ᵊp) [a/f.] **I** *s.* **1.** *zo.* Kammuſchel *f* (*Pe'cten*). — **2.** Kammuſchelſchale *f* als Geſchirr ꝛc., a. als Pilger-abzeichen u. *her.* — **3.** Kochkunſt: Auſterpfanne *f* (urſpr. Kammuſchelſchale). — **4.** Kerb-, Wellen-ſchnitt *m* am Rande v. Wertpapieren ꝛc. — **5.** runde Zacken an Damenkleidern ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **6.** am Rande wellenförmig od. zackig ausſchneiden, auskerben, auszacken. — **7.** Kochkunſt: Auſtern ꝛc. in e-r kleinen flachen Backpfanne zubereiten.

scalloped (ſkŏ·l·ᵊpt, auch ſkă·l·ᵊpt) *a.* **1.** mit einer Kammuſchel(ſchale) verſehen. — **2.** am Rande ausgekerbt, ausgezackt.

scalp[1] (ſkălp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* **1.** † Schädel *m*. Hirnſchale *f*. — **2.** *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — **3.** T Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut (Siegeszeichen der nordamerikaniſchen Indianer). — **4.** *co.* Perücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ſkalpieren. — **6.** *Am.* entblößen; bſd. des Graſes od. Raſens berauben. — **7.** F od. ❀ (bſd. Fahrkarten) unter dem amtlichen Preiſe oder mit geringem Vorteil verkaufen. — **8.** *Am.*, *pol.*, *sl.* den Einfluß des Gegners zerſtören.

scalp[2] (~) [?] *s.* Auſter-, Muſchel-bett *n*.

scalpel (ſkă·l·pᵉl) [lt.] *s.* **1.** ♁ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-meſſer *n* mit feſter Klinge. — **2.** ⊖ Schab-eiſen *n*.

scalper (ſkă·l·pᵉʳ) *s.* **1.** Skalpierende(r) ꝛc. (ſ. scalp[1]). — **2.** ⊖ Müllerei: Abſtreifer

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m (Vorrichtung). — **3.** F oder ⊛ (Fahrkarten-)Spekula'nt *m*.

scalping-knife (skâ'lpĭng-nâif) *s.* Skalpiermesser *n* der nord-amerikanischen Indianer.

scalp-lock (skâ'lp-lŏk) *s.* Skalplocke *f* (Haarbüschel auf d. Kopfe nord-amerikan. Indian'ner).

scalprum ♁ (skâ'lpnm) [lt.] *s.* **1.** *anat.* scharfer Vorderrand der Schneidezähne. — **2.** *surg.* Messer *n*, Schab-eisen *n*.

scaly (skē'-lĭ) [scale[1]] *a.* **1.** schuppig, geschuppt; Schuppen-... — **2.** schuppenförmig. — **3.** *sl.* schäbig, gemein; dürftig.

Scamander (skĭ-mă'nder *m* (Fluß bei Troja). — **II** s~ *v/n.* ①a. *sl.* hin und her wandern.

scamble † (skămbl) [?] **I** *v/n.* **1.** umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder geschäftig sein; scambling time unruhige Zeit. — **II** *v/a.* **2.** zerstücken, zerfetzen. — **3.** (auch to ~ away) verschleudern. [Schmarotzer *m*.]

scambler † oder schott. (skâ'm-blĕr) *s.*

scamel *provc.* (skâ'm-ĭl) [?] *s.*, *orn.* Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

scammony ♁ (skâ'm-ŏ-nĭ) [grch.] *s.* **1.** ⚘ Purgie'rwinde *f* (*Convo'lvulus scammo'nia*). — **2.** *pharm.* Skammo'nium(harz) *n*.

scamp[1] (skămp) [a/n.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. **1.** schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscher-arbeit machen. — **2.** schlechtes Maß und Gewicht geben.

scamp[2] (skămp) [a/f.] *s.* Schuft *m*, Schurke *m* (a. schott.); F Taugenichts *m*, loser Vogel.

scamper[1] (skâ'm-pĕr) *s.*, *sl.* Pfuscher *m*.

scamper[2] F (~) [scamp[2]] **I** *v/n.* ①a. ausreißen, davonlaufen (auch to ~ away od. off). — **II** *s.* Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*.

scampish (skâ'm-pĭsch) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurkisch; nichtsnutzig; ~**ness** (~-nĕß) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.

scan (skăn) [lt. *sca'ndere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** *pros.* Verse skandieren. — **2.** *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen. — **II** *v/n.* **3.** *pros.* sich skandieren lassen.

scandal (skâ'n-dĕl) [lt., * grch] **I** *s.* **1.** Schmach *f*, Schande *f*. — **2.** Verleumdung *f*, Lästerung *f*; School for S~ Lästerschule *f* (Lustspiel von Sheridan). — **3.** Ärgernis *n*, Anstoß *m*, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l *m*; to cause (od. raise) a ~ Ärgernis geben. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **4.** verleumden, lästern.

scandal-bearer (~-bā-rĕr) *s.* Verbreiter(in) von Verleumdungen. [dalous 1.]

scandaled † (skâ'n-dĕld) *a.* = scan-

scandalization ④ (skăn-dĕ-lĭ-zē'-schĕn, ~lai~) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*.

scandalize ④ (skâ'n-dĕ-laiß) *v/a.* ①b. **1.** Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas (*dat.*) Anstoß nehmen. — **2.** zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — **3.** verleumden, schmähen.

scandal-monger F (skâ'n-dĕl-mŏng-gĕr) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandalous (skâ'n-dĕ-lĕß) [(alt)fr. *scandaleux*] *a.* □ **1.** anstößig, ärgerlich, skandalö's. — **2.** schmählich, schändlich, entehrend. — **3.** verleumderisch, schmähend, ehrenrührig.

scandalousness (~-nĕß) *s.* **1.** Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — **2.** Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

scandal-proof F (skâ'n-dĕl-prūf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (skâ'n-dă-lŭm măgnē'-tŭm) [mlt.] *s.* ehm. jur. Beleidigung *f* einer Person von Rang.

scandent ♁ (skâ'n-dĕnt) [lt.] *a.*, ⚘ u. *orn.* [kletternd.]

Scandinavia ♀ (skăn-dĭ-nē'-vĭ-a) [mlt.] *npr.* Skandina'vien *n*.

Scandinavian (~vĭ-ăn) **I** *a.* **1.** skandina'visch. — **II** *s.* **2.** Skandina'vier(in). — **3.** Skandina'visch(e) *n* (Sprache).

scansion (skâ'n-schĕn) [lt.] *s.*, *pros.* Skandieren *n* der Verse.

scansorial ♁ (skăn-ßŏ'-rĭ-ĕl ⑨) [lt.] *a.*, *orn.* zum Klettern geeignet; Kletter-...

scant (skânt) [a/n.] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) **1.** knapp, kärglich, ungenügend. — **2** ↖ sparsam (of mit). — **3.** ↖ kurz (of an [*dat.*]); ~ of breath kurz-atmig. — **4.** ⚓ schral(end) (Wind). — **II** † *adv.* **5.** kaum, nur eben. — **III** *v/a.* ①a. **6.** knapp halten; ein-, be-schränken; beschneiden, verkürzen; ↖ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — **IV** ⚓ *v/n.* ①a. **7.** schralen (Wind).

scantiness (skâ'n-tĭ-nĕß) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

scantle (skântl) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* **1.** zerstückeln. — **2.** ⊛ *carp.* Bauholz zuschneiden, zurichten. — **II** *v/n.* **3.** knapp werden, mangeln.

scantling (skâ'nt-lĭng) [fr. *échantillon*] *s.* **1.** † kleines, bsd. Eck-stück, Probe(stück *n*) *f*, Muster *n* (auch *fig.*). — **2.** ↖ Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen. — **3.** ⊛ *carp.* kleineres, bsd. quadratisches Verbandstück.

scantly (skâ'nt-lĭ) *adv.* **1.** knapp, kärglich. — **2.** schwerlich, kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (skâ'nt-nĕß) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ↖ (skâ'nt-ŏv-grēß) *s.* Taugenichts *m*, Tunichtgut *m*.

scanty (skâ'n-tĭ) [scant] *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** beschränkt, eng, klein (Gebiet ꝛc.). — **2.** kaum genügend, knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — **3.** sparsam, karg, geizig (of mit, an [*dat.*]); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (skēp) **I** *v/n.* u. *v/a.* **1.** = escape. — **II** *s.* **2.** Entweichung *f*. — **3.** Laune *f*. — **4.** liederlicher Streich.

scape[2] (skēp) [lt. *sca'pus*] *s.* ⚘, *orn.*, &c. Schaft *m*. [Galgenstrick *m*, Schurke *m*.]

scape-gallows ⑤ P (skē"p-gă'l-ōß) *s.*

scapegoat ⑤ (~gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (a. *fig.*). [Bruder *m* Liederlich.]

scapegrace ⑤ (~grēß) *s.* Taugenichts *m*,

scapement ⚙ (~mĕnt) *s.* = escapement.

scape-wheel ⑤ ⚙ (skē'p-(ŭ)wīl) *s.* Hemmungs-, Hemm-rad *n* in der Uhr.

scaphander (skă-fă'n-dĕr) [grch.] *s.* Skapha"nder-appara't *m*, Taucherrüstung *f*.

scaphoid ♁ (skâ'f-ŏid, ↖ skē'-fŏid) [grch.] *a.*, *anat.* kahn-, nachen-förmig; Kahn-...

scapula ♁ (skâ'p-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**lĕ**), *anat.* Schulterblatt(knochen *m*) *n*.

scapular(y) ♁ (skâ'p-ĭ-lĕr, ~lĭ-rĭ) [mlt.] **I** *a.*, *anat.* Schulterblatt-... — **II** *s.*, *eccl.* Skapulie'r *n* (Arbeitskleid der Mönche).

scar[1] (skâr) [a/f.,* grch.] **I** *s.* **1.** (a. ⚘) Narbe *f*, Schramme *f*; ↖ weitS. Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharschen. — **2.** Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weitS. verwunden. — **III** *v/n.* ①e. **4.** (a. to ~ over) vernarben.

scar[2] schott. (skâr) [a/n.] *s.* nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s.*, *ichth.* Papagei'fisch *m*.

scarab ♁ (skâ'r-ăb) [fr., * lt.] *s.* **1.** allg. Käfer *m*. — **2.** *ent.* Mistkäfer *m* (a. *fig.*). — **3.** Skarabä'us *m*, Käfergemme *f*.

scarabee ♁ (skâ'r-ă-bī) *s.* = scarab.

scaramouch (skâ'r-ă-maŭtsch) [fr.; * it. *Scaramuccia*] *s.* bramarbasierender Feigling in der it. Komödie; weitS. Brama'rbas *m*.

Scarborough ♀ (skâ'r-bŭ-rŏ od. skâr'-bnŏ) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in Yorksh.).

scarce (skârß) [a/f.; mlt.; * lt. *exce'rptus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) (mst präbikativ) knapp, spärlich, dürftig; selten, rar; ⊛ begehrt (*Syn.* siehe rare[1]); F to be ~ of money schlecht bei Kasse sein; F to make oneself ~ sich verziehen, davonlaufen, F verduften. — **II** *adv.* = scarcely.

scarce-bearded (skâr'-bĭ-bĭr-dĕd) *a.* mit schwachem Bart (*SH.*).

scarce-cold (~-kōld) *a.* kaum kalt, kaum tot (*SH.*). [mit knapper Not.]

scarcely (skâr'ß-lĭ) *adv.* kaum, schwerlich,

scarceness (skâr'ß-nĕß) *s.* = scarcity.

scarcity (skâr'ß-ĭ-tĭ) *s.* **1.** Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f*. — **2.** Mangel *m* (of an [*dat.*]).

scare (skâr) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** (er-) schrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtsam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft (od. zu Tode erschrocken) sein. — **2.** (auch to ~ away) (ver)scheuchen, verjagen. — **II** *s.* **3.** (bsd. plötzlicher) Schreck(en), Pa'nik *f*.

scarecrow (skâr'-krō) [scare] *s.* Vogelscheuche *f* (a. *fig.*); Po'panz *m*, Schreckbild *n*.

scarer ↖ (skâ'r-rĕr) *s.* Aufscheucher *m*.

scare-shot (skâr'-schŏt) *s.* Schreckschuß *m*.

scarf[1] ⊛ (skârf) [schwed.: dtsch Scherbe] *carp.* **I** *s.* Blatt(ung *f*) *n*, Laschung *f* zweier Hölzer; ⚓ Lasch *n*. — **II** *v/a.* ①a. zs.-blatten; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen.

scarf[2] (skâr'f) [?] **I** *s.* (*pl.* ~**s**, ~**ß**) **1.** Schärpe *f*, Schulter-ꝛc. Binde *f*; a. ⚔ Feldbinde *f*. — **2.** leichtes Umschlagtuch, Umhang *m*, Schal *m* für Damen. — **3.** lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **4.** wie eine Schärpe zu umhängen, überwerfen. — **5.** *fig.* to ~ up die Augen verhüllen, verschleiern (*SH.M.*).

scarfed (skâr'ft) *a.* beflaggt (*SH.*).

scarf-joint ⊛ (skâr'f-dʒŏint) *s.*, *carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblat-ung. ~**pin** (~-pin) *s.* (Hals-)Tuchnadel *f*. [tung.]

~**ring** (~-rĭng) *s.* (Hals-)Tuchring *m*.

~**skin** (~-skĭn) *s.*, *anat.* Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*. [kreuzweise.]

scarfwise (~-wāi) *adv.* wie eine Schärpe,

scarification ♁ (skăr-ĭ-fĭ-kē'-schĕn) [lt.] *s.*, *surg.*: a) Schröpfen *n*; b) Operatio'n, bei der in einen Teil (bsd. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.

scarificator ♁ (skâ'r-ĭ-fĭ-kē-tŏr) *s.*, *surg.* **1.** Schröpf(end)er *m*. — **2.** Schröpfeisen *n*, Schröpfschnäpper *m*.

scarifier (skâ'r-ĭ-fai-ĕr) *s.* **1.** *surg.* = scarificator. — **2.** *agr.* Messer-egge *f*.

scarify (skâ'ᵉR-ᵉ-fâi) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** ♁ *surg.* leichte Einschnitte machen in (*acc.*); schröpfen. — **2.** *agr.* den Boden aufkratzen, mit der Messer-egge pflügen. — **3.** *fig.* quälen, beunruhigen.

scarious ♁ ♀ (skâ'ᵉR-ᵉ-ŏs) [lt.] *a.* dürr, trocken.

scarlatina ♁ (skâᵉR-lᵃ-tî'-nᵃ) [it.] *s.*, *med.* Scharlach(fieber *n*) *m.*

scarlatinous ♁ (~nᵃ'ŏs) *a.*, *med.* das Scharlachfieber betreffend. [wundet.]

scarless (skâᵉR'-lᵉs) *a.* narbenlos, unver-

scarlet (skâᵉR'-lᵉt) [a/f., * pers.] **I** *s.* **1.** Scharlach(farbe *f*) *m.* — **2.** Scharlach(tuch *n*) *m.* — **II** *a.* **3.** scharlach-farben, -rot; *med.* ~ fever Scharlachfieber *n*; ~ hat Kardina'lshut *m*; weitS. Kardinalswürde *f*; ♀ ~ runner = ~ bean (s. bean 1 ¥); the ~ woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Bezeichnung für Rom *n* oder die katholische Kirche.

scarp ⚔ (skâᵉRp) [fr. *escarper*] *frt.* **I** *v/a.* ①a. abböschen, abdachen. — **II** *s.* (Graben-)Böschung *f*, Abdachung *f*.

scarped (skâᵉRpt) *a.* steil, abschüssig.

scarper P u. F (skâᵉR'-pᵉR) *v/n.* ①a. davonlaufen, durchbrennen.

scarre † (skâᵉR) *s.* = scar².

scarred (skâᵉRd) *p.p.* und *a.* narbig.

scarry¹ (skâᵉR'-rᵉ) [scar¹] *a.* narbig.

scarry² (~) [scar²] *a.* zerklüftet.

scary F (skê'ᵃ-rᵉ) [scare] *a.* **1.** schreckenerregend. — **2.** furchtsam, ängstlich; leicht scheuend, scheu.

scat¹ (skât) [a/e.] *s.* Steuer *f*; bfd. Grundsteuer *f* (Shetland-inseln). [einer Katze).]

scat² (~) [?] *int.* fßß! (bfd. beim Wegjagen)

scatches † (skâ'ᵉ-tch-ᵉz) [a/f.] *s/pl.* Stelzen)

scath † (skâth, *ST.* skâᵉth) = scathe. [*f/pl.*]

scathe (skêdh od. skêᵉth) [a/e.: dtsch Schade] **I** *v/a.* ①b. beschädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*.

scatheful ✎ (skêᵉ'dh- oder skêᵉ'th-fûl) *a.* schädlich, verderblich.

scatheless ✎ (~lᵉs) = scathless.

scathful † (skêᵉ'dh-fûl) *a.* = scatheful.

scathing (skêᵉ'-dhinG oder ~thinG) *a.* □ *fig.* verletzend, scharf. [los.]

scathless (skêᵉ'dh-lᵉs) *a.* unschädlich, harm-

scatt (skât) *s.* = scat.

scatter (skâ'ᵉ-tᵉR) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** aus-, umher-, zer-streuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherstreuen. — **2.** be-, über-streuen. — **3.** zerstreuen, aus-ea.-treiben; *fig.* Zweifel beheben; Hoffnungen vernichten. — **4.** † entzweien. — **II** *v/n.* **5.** sich zerstreuen, sich verbreiten; † (Bienen) schwärmen (***Syn.*** s. dissipate).

scatterbrain ⑥ F (skâ'ᵉ-tᵉR-brên) *s.* flatterhafter oder zerstreuter Mensch, Windbeutel *m*. [haft, zerstreut.]

scatter-brained F (~brênd) *a.* flatter-

scattered (skâ'ᵉ-tᵉRd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** zerstreut liegend, stehend 2c. (auch ♀ und *ent.*). — **2.** *fig.* zerstreut. [(s. scatter).]

scatterer (skâ'ᵉ-tᵉR-ᵉR) *s.* Ausstreuer(in) 2c.)

scattering (skâ'ᵉ-tᵉR-inG) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** zerstreut; bei Wahlen 2c.: ~ votes *pl.* sich zersplitternde Stimmen *f/pl.* — **II** *s.* **2.** Zerstreuung *f* (*a. fig.*) — **3.** ~s *pl.* zerstreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scaup (skâp) [a/n.] *s.*, *orn.* Berg-ente *f*.

scaur bfd. schott. (skâᵉr od. skâᵉr) *s.* = scar².

☛ **scavage**, &c. s. scavenge, &c.

scavenge (skâ'ᵉv-ᵉnG) *v/a.* ①b. Straßen reinigen, kehren.

scavenger (skâ'ᵉv-ᵉ-nᵉR) [a/f.] *s.* **1.** Straßenreiniger *m*, Gassenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — **2.** [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-instrument *n*.

scavenger-beetle (~bîtl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m*.

scavengering (skâ'ᵉv-ᵉn-nG'-inG), **~ism** (~inᵉm), **~y** (~ᵉ) *s.* Straßenreinigung *f*.

scaw (skâ) *s.* Shetlandsinseln: Vorgebirge *n*.

Scawfell ♀ (skâ-fê'l) *npr.* = Scafell.

Sc. B. *abbr.* = *Scie'ntiae Baccalau'reus* (lt.; Baccalau'reus der Naturwissenschaften).

Sc. D. *abbr.* = *Scie'ntiae Do'ctor* (lt.; Doktor der Naturwissenschaften).

scenario (schᵉ-nâ'ᵉ-rᵉ-ō) [it.] *s.* Textbuch *n* mit vollständiger Bühnen-anweisung.

scene (sîn; *Hom.* seen, seine²) [lt., * grch.] *s.* **1.** Szene *f*, (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erscheinen, auftreten; *fig.* sich zeigen, F auf der Bildfläche erscheinen. — **2.** *fig.* Schauplatz *m*. — **3.** Schauspiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-)Handlung *f*; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück spielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — **4.** Szene *f*, Auftritt *m*; Bild *n* (*a. fig.*); to get up (od. make) a ~ eine Szene machen, einen Auftritt herbeiführen. — **5.** *thea.* Kulisse *f*.

scene-man (sîᴵ'n-mᵉn) *s.*, *thea.* Kulissenschieber *m*, Maschini'st *m*.

scene-painter (~pên-tᵉR) *s.* Dekoratio'ns-, Thea'ter-maler *m*. [anweisung *f*.]

scene-plot (sîᴵ'n-plŏt) *s.*, *thea.* Bühnen-

scenery (sîᴵ'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* **1.** *thea.* Szenerie' *f*, dramatische Anordnung der Auftritte. — **2.** *thea.* Dekoratio'n *f*. — **3.** Anblick *m*, Schauspiel *n*. — **4.** Szenerie' *f*, Bild *n*, Gemälde *n*; Gegend *f*.

scene-shifter (sîᴵ'n-schift-ᵉR) = scene-man.

scenic (sîᴵ'-nik od. sê'n-ik) [lt., * grch.] *a.* szenisch, drama'tisch, theatra'lisch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauspieler *m/pl.*

scenical (sîᴵ'-nᵉ-kᵉl od. sê'-nᵉ-kᵉl) *a.* □ **1.** = scenic. — **2.** unwahr, konventione'll.

scenography ♁ (sᵉ-nŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** perspekti'vische Abbildung e-s Körpers 2c. — **2.** Bühnen-, Dekoratio'ns-malerei *f*.

scent (sênt; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent; (alt)fr. *sentir*; * lt. *senti're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** riechen; an et. (*dat.*) riechen. — **2.** *hunt.* wittern; spüren (auch *fig.*). — **3.** durchdu'ften, wohlriechend machen. — **II** *s.* **4.** Geruch *m*, Geruchssinn *m*. — **5.** *hunt.* Witterung *f*; Nase *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (*a. fig.*); ¥. — **6.** weitS. Papierschnitzel(fährte *f*) *m/pl.* bei der Schnitzeljagd. — **7.** Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

Zu ~ **5**: dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; *fig.* to get ~ of ... od. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (sêᵉnt-bâG) *s.* Riechkissen *n*.

scent-bottle (~bŏtl) *s.* Riechfläschchen *n*.

scent-box (sêᵉnt-bŏks) *s.* **1.** Riechdose *f*. — **2.** *cant* Nase *f*.

scented (sêᵉn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend.

scentful (sêᵉnt-fûl) *a.* **1.** wohlriechend. — **2.** mit scharfem Geruch.

scent-holder (~hôl-dᵉR) *s.* Räucherfaß *n*.

scentless (sêᵉnt-lᵉs) *a.* **1.** geruchlos. — **2.** *hunt.* ohne Witterung.

scent-vase (~vêⁱ oder ~vâⁱ, *CT.D.* auch ~vêⁱs) *s.* = scent-holder.

scepsis ♁ ✎ (skêᵉ'-pᵉ-sis, *WB.* a. sêᵉ'-pᵉ-sis) [grch.] *s.*, *phls.* Ske'psis *f*, Zweifel *m*.

sceptic (skêᵉ'p-tik) [grch.] **I** *a.* = sceptical. — **II** *s.* Ske'ptiker(in), Zweifler(in).

sceptical (skêᵉ'p-tᵉ-kᵉl) *a.* □ skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd.

scepticism ♁ (skêᵉ'p-tᵉ-sizᵉm) *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; weitS. Zweifelsucht *f*.

scepticize ④ ♁ (~sâiz) *v/n.* ①b., *phls.* zweifelsüchtig oder ske'ptisch sein.

sceptre (sêᵉ'p-tᵉR) [lt., * grch.] *s.* **1.** Zepter *n*. — **2.** *fig.* königliche Macht.

sceptred (sêᵉ'p-tᵉRd) *a.* das Zepter führend, zeptertragend; weitS. königlich.

sceptreless (sêᵉ'p-tᵉR-lᵉs) *a.* zepterlos.

schedule (schê'd-jûl oder sêᵉ'd-jûl; bfd. *Am.* skêᵉ'd-jûl) [spät-lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ♚ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n*. — **2.** jur. Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m*. — **3.** ♚ Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — **4.** 🚂 *Am.* Fahrplan *m*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** eine Liste machen von, aufzeichnen. — **6.** in eine Liste eintragen.

Scheele (schîl, bfd schê'-lᵉ) *npr.* (schwedischer Che'miker, 1742—86); ~'s-green Scheelesches Grün, Minera'lgrün *n* (Malerfarbe).

Scheherezade (schê-hê-rᵉ-sâ'-dᵉ, schê-hîᵉ-rᵉ-sêd) *npr.* (Märchen-erzählerin in 1001 Nacht).

Scheldt (skêltᵉ, a. schêlt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).

schema ♁ (skîᵉ'-mᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* meist ~ta, ~mᵃ-tᵃ) = scheme.

schematic ♁ (skîᵉ-mâ'-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) schema'tisch, abrißmäßig; vorbildlich.

schematism ♁ (skîᵉ'-mᵃ-tizᵉm) *s.* **1.** *phls.* Schemati'smus *m*. — **2.** *astrol.* Aspe'kten-verbindung *f*.

schematist (skîᵉ'-mᵃ-tist) *s.* Pläneschmied *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m*.

schematize ④ ♁ (~taⁱz) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß machen.

scheme (skîm) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bfd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; to contrive (oder to form, to lay) a ~ e-n Plan entwerfen. — **2.** *phls.* Sche'ma *n*. — **3.** Abbildung *f*; (geometrische) Figur. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. **4.** planen, Pläne machen; to ~ for a p. nach j-m angeln. — **5.** oft *b.s.* Ränke schmieden, intrigieren.

schemeful (skîᵉm-fûl) *a.* voller Pläne; ränkevoll.

schemer (skîᵉ'-mᵉR) *s.* = schematist.

scheming (~minG) **I** *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll. — **II** *s.* Plänemachen *n*, Projektenmacherei *f*.

schemy F (skîᵉ'-mᵉ) *a.* schlau, verschmitzt.

Schiedam ♚ (skî-dâᵉm') [holländ. St. ~] *s.* Schie'damer *m* (Branntwein).

schism (sizᵉm) [grch.] *s.* Schi'sma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f*.

schismatic (ʃĭz-mă′t-ĭk) *eccl.* **I** *a.* ſchis=ma'tiſch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma'tiker *m.*

schismatical (~-tĭ-kl) *a.* □ ſchisma'tiſch; **~ness** (~-nĕs) *s.* ſchismatiſcher Zuſtand.

schismatize ④ ↖ (ʃĭz′ĭ-mă-tāĭz) *v/n.* ①b. eine Kirchenſpaltung hervorrufen.

schist ♁ (ſchĭſt) [grch.] *s., min.* Schiefer *m.*

schistose ♁ (ſchĭ′ſ-tōs, *WB.* ſchĭſs-tō′s) *a., geol.* ſchiefer(art)ig; Schiefer=...

schnap(p)s † (ſchnäpſ) [dtſch] *s.* Schnaps *m*; bſd. holländiſcher Wacholder (branntwein).

scholar (ſkō′lʳ-lʳ) [mlt.] *s.* **1.** Schüler(in). — 2. Gelehrte(r) *m*, Studierte(r) *m*; F a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateiniſchen, ein guter Lateiner; to be bred a ~ ſtudiert haben. — 3. *univ.* Stipendia't *m.*

scholarlike ⑤ (ſkō′lʳ-ʳ-lāĭk) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.

scholarly (~lʳ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.

scholarship (~ſchĭp) *s.* **1.** Gelehrſamkeit *f*, Gelehrtentum *n.* — 2. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsſtelle *f.*

scholastic (ſkʰĭ-lă′ſ-tĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ſchüler=, ſchul=mäßig; Schul=...; gelehrt; ‡. — 2. ſchola'ſtiſch; die Gelehrſamkeit des Mittel=alters betreffend; ‡. — 3. peda'ntiſch. — **II** *s.* 4. Schola'ſtiker *m.*

Zu ~ 1: ~ agency Schul=agentu'r *f* zur Anſtellung von Lehrern u. Lehrerinnen an höheren Schulen; ~ learning Schulgelehrſamkeit *f*; ~ profession Lehrſtand *m.*

Zu ~ 2: ~ divinity, ~ theology ſcholaſtiſche Theologie'; ~ philosophy ſcholaſtiſche Philoſophie'; Schola'ſtik *f.*

scholasticism (~tʰ-ſĭſm) *s.* **1.** Schola'ſtik *f*, Schulgelehrſamkeit *f.* — 2. Pedanterie' *f.*

scholiast ♁ (ſkō′ʳ-lʳ-ăſt) [grch.] *s.* Scholia'ſt *m*, Erläuterer *m*, Scho'lienſchreiber *m.*

scholium ♁ (ſkō′ʳ-lʳ-ʰm) [mlt., * grch.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~ʳ-a) Scho'lie *f*, Erläuterung *f.*

school[1] (ſkūl) [a/e.; * lt. *sc(h)o'la*] **I** *s.* **1.** Schule *f* (auch *fig.*); ‡. — 2. Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — 3. Unterricht *m*; † Gelehrſamkeit *f*; to send (ob. put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — 4. Mittel-alter: the ~s *pl.* die Schola'ſtiker, die Schola'ſtik. — 5. *univ., Oxf.*: a) Prüfungsſaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3]. — 6. Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syſte'm *n* von Gelehrten, Dichtern, Künſtlern ꝛc. — 7. ♪ Violin=. Schule *f* (Lehrbuch). — 8. *sl.* zu e-m beſtimmten Zweck zuſammengekommene Geſellſchaft v. Straßenkünſtlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f.* — **II** *v/a.* ⑨a. **9.** ſchulen, unterrichten, bilden; ~ed by (ob. in) adversity in der Schule der Trübſal erzogen. — **10.** *fig.* tadeln, e-n Verweis erteilen (*dat.*). — **11.** *man.* Pferd zureiten. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: boys' ~, ~ for boys Knabenſchule *f*; girls' ~, ~ for girls Mädchenſchule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; national ~ Gemeindeſchule *f* für ärmere Klaſſen (bſd. in Irland); primary ~ Elementa'rſchule *f*; professional ~ Fachſchule *f*; public ~: a) England: ſunderte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul=aufſichtsbehörde (School Board) übernommene Schule; ladies' ~, ~ for young ladies höhere Mädchen=, Töchter=ſchule; at ~ auf (in) der Schule; to attend a ~ eine Schule beſuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlaſſen, (von der Schule) abgehen; to put (ob. send, † auch set) to ~ in die Schule ſchicken; to keep a ~ eine Schule als Vorſteher halten.

school[2] (ſkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].

school-*attendance* (ſkū′ʳ-lʳ-tĕn-dʳnt) *s.* Schuldiener *m.*

~author (~ă-thʳ) *s.* Schola'ſtiker *m.*

~board, beſſer **~ board** (~ bōʳd ⑨) *s.* Lokalſchulkommiſſio'n *f*, Schul=aufſichtsbehörde *f.*

~book (~bŭk) *s.* Schulbuch *n.*

schoolboy ⑤ (~bōĭ) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m.* [Schule erzogen.]

school-*bred* (ſkū′ʳ-lʳ-brĕd) *a.* in einer

~butter P (~bŭt-ʳ) *s., iro.* Schulſtrafe *f*, Schläge *m/pl.*

~close (~-klōs) *s.* Schulhof *m.*

~committee (~-kʰ-mĭt-ʰ) *s.* Schulkommiſſio'n *f* einer Stadt ꝛc.

Schoolcraft[1] (ſkū′ʳ-lʳ-kraft) *npr.* (Prſn.).

schoolcraft[2] ↖ (ſkū′ʳ-lʳ-kraft) *s.* (Schul=) Gelehrſamkeit *f.*

school-*dame* (ſkū′ʳ-lʳ-dēm) *s.* ſ. dame 4.

~day (~-dē) *s.* Schultag *m*; **~s** *pl.* Schulzeit *f*, =jahre *n/pl.* [*m.*]

~district (ſkū′ʳ-lʳ-dĭ′ſ-trĭkt) *s.* Schulbezirk

~divine (ſkū′ʳ-lʳ-dʰ-wāĭn) *s.* ſchola'ſtiſcher Theolo'g(e). [Theologie'.]

~divinity (~dʰ-wĭn-ʳ-tʰ) *s.* ſchola'ſtiſche

~fee (ſkū′ʳ-lʳ-fī) *s.* Schulgeld *n.*

schoolfellow ⑤ (ſkū′ʳ-lʳ-fĕ′ʳ-lō) *s.* Mitſchüler(in), Schulkamera'd(in).

schoolgirl ⑤ (ſkū′ʳ-lʳ-gĕʳl) *s.* Schulmädchen *n*, Schülerin *f.*

school-*hour* (~-au̯ʳ) *s.* Schulſtunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.

~house (ſkū′ʳ-lʳ-hau̯s) *s.* Schul=gebäude *n*, =haus *n*, Schule *f.*

schooling (ſkū′ʳ-lĭnġ) *s.* **1.** (Schul=) Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — 2. Schulzucht *f.* — 3. Schulgeld *n.* — 4. *fig.* Verweis *m.* — 5. *man.* Zureiten *n* e-s Pferdes. [girl.]

schoolmaid ⑤ ↖ (ſkū′ʳ-lʳ-mēd) *s.* = school-

schoolman (ſkū′ʳ-lʳ-mă-n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mʰ-n) Schola'ſtiker *m*, Schulgelehrte(r) *m.*

schoolmaster (~mă-ſtʳ, ~maſs-tʳ) *s.* Schulmeiſter *m*, (Schul=) Lehrer *m*; the ~ is abroad Bildung verbreitet ſich überall.

schoolmate (ſkū′ʳ-lʳ-mēt) *s.* Mitſchüler(in), Schulkamera'd(in).

schoolmistress (~miſs-trʰ-ſ) *s.* Schulvorſteherin *f*, (Schul=) Lehrerin *f.*

school-*money* *Am.* (~mŭn-ʰ) *s.* für die Volksſchule bewilligtes Geld.

~room (~-rūm) *s.* Schul=, Lehr=zimmer *n.*

~ship ⚓ (~ſchĭp) *a.* Schulſchiff *n.*

~slate (~ſlēt) *s.* Schiefertafel *f.*

~teacher (~-tĭ-tſchʳ) *s.* Schullehrer(in).

~teaching (ſkū′ʳ-lʳ-tĭ-tſchĭnġ) *s.* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m.* [laſtiſche Theologie'.]

~theology (ſkū′ʳ-lʳ-thʰ-ŏl-ʳ-dʒʰ) *s.* ſcho=

~time (ſkū′ʳ-lʳ-tāĭm) *s.* Schulzeit *f.*

schooner (ſkū′ʳ-nʳ) [scoon] *s.* **1.** ⚓ Schoner *m* (mſt zweimaſtiges Fahrzeug ohne Rahen). — 2. *Am.* großes Bierglas.

schorl ♁ ♂ (ſchōʳl) [dtſch] *s., min.* Schörl *m*, gemeiner oder ſchwarzer Turmali'n.

schorlaceous ♁ ♂ (ſchōʳ-lē′-ſchʳſ) *a., min.* ſchörl=artig, =haltig.

schottische † (*OT.D.* ſchō-tĭ′ſch, *WB.* ſchōʳ-tĭſch) [dtſch] **I** *s.* Schottiſche(r) *m* (Tanz u. Muſik). — **II** *v/n.* ①b., *co.* den Schottiſchen tanzen.

Schuyler (ſkāĭ′ʳ-lʳ) *npr., id.* (Prſn.).

sciagraph ♁ ♂ (ſkāĭ′ʳ-ă-grăf) [grch.] *s.* = skiagraph. [skiagraphy.]

sciagraphy ♁ ♂ (ſkāĭ-ă′g-rʰ-fʰ) [grch.] *s.* =

sciatic ♁ (ſkāĭ-ă′t-ĭk) [mlt.] *anat.* u. *med.* **I** *a.* **1.** Hüft=...; ~ pains *pl.* Hüftweh *n.* — **II** *s.* 2. bſd. Hüftnerv *m.* — 3. **~s** (*sg.* u. *pl.*) Hüftweh *n.* [weh *n.*]

sciatica ♁ ♂ (~ʰ-ta) [mlt.] *s., med.* Hüft=

sciatical (~ʰ-tĭ-kl) *a.* □ = sciatic.

science (ſkāĭ′ʳ-ĭnſ) [fr.; * lt. *scie'ntia*] *s.* **1.** ↖ Wiſſen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wiſſenſchaft *f*; bſd. Naturwiſſenſchaft *f*, Phyſi'k *f*; mental and moral ~ E'thik *f*; natural ~, physical ~ Naturwiſſenſchaft *f*, Phyſi'k *f.* — 3. † Wiſſenszweig *m* (SH.). — 4. Kunſt *f.* — 5. *sl.* the ~ Kunſt *f* des Fauſtkampfes.

sciential (ſkāĭ-ĕʳn-tſchʳl) *a.* **1.** die Wiſſenſchaft betreffend; wiſſenſchaftlich. — 2. geſchickt; verſtändig.

scientific (ſkāĭ-ʰn-tĭ′ſ-ĭk) [fr. *scientifique*] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** (bſd. natur)wiſſenſchaftlich. — 2. wiſſenſchaftlich, gelehrt. — 3. ſyſtema'tiſch, genau. [lichkeit *f.*]

scientism (ſkāĭ′ʳ-ʰn-tĭſm) *s.* Wiſſenſchaft=

scientist (ſkāĭ′ʳ-ʰn-tĭſt) *s.* Gelehrte(r) *m*; bſd. Naturwiſſenſchaftler *m.*

scientize ④ (~tāĭſ) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wiſſenſchaftlich erörtern.

scil. *abbr.* = scilicet. [nämlich.]

scilicet (ſkāĭ′ʳ-lĭ-ſĕt ob. ſĭ′ʳ-lĭ-ſĕt) [lt.] *adv.*

Scilly Islands ♀ (ſĭ′ʳ-lʳ ăĭ′-lʳ-ʰndſ) *npr/pl.* Sci'lly=inſeln *f/pl.* (ſüdweſtlich v. England).

scimitar, ~er ⚔ (ſĭ′ʳ-mʳ-ʳ-tʳ) [perſ.] *s.* krummer orientaliſcher Säbel.

scintilla (ſĭn-tĭ′ʳ-la) [lt.] *s.* Funke(n) *m*; bſd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.

scintillant (ſĭ′ʳn-tʳ-lʰnt) [lt.] *a.* Funken ſprühend; funkelnd (auch *her.*).

scintillate (ſĭ′ʳn-tʳ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken ſprühen; funkeln (bſd. Fixſterne).

scintillation (ſĭn-tʳ-lē′-ſchʰn) [lt.] *s.* 1. Funkenſprühen *n*; Funkeln *n* (bſd. der Fixſterne). — 2. Funke(n) *m.*

sciolism ♁ ↖ (ſkāĭ′ʳ-lĭſm) *s.* oberflächliches Wiſſen, Halbwiſſen *n.*

sciolist ♁ ↖ (~lĭſt) *s.* Halbwiſſer *m.*

scion (ſkāĭ′ʳ-ʰn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Pfropfreis *n.* — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m.*

scioptic ♁ ♂ (ſkāĭ-ŏʳp-tĭk) [grch.] *a., opt.* die Bilddarſtellung im Dunkeln betr.

sciopticon ♁ ♂ (ſkāĭ-ŏʳp-tʳ-kŏn) [grch.] *s., opt.* Skio'ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ♁ ♂ (~tĭkſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunſt *f* der Bilddarſtellung im Dunkeln.

Scipio (ſĭ′ʳp-ʳ-ō) *npr.* röm. Alt. Sci'pio *m.*

scire facias (ſkāĭ′ʳ-rĭ fĕ′ʳ-ſchʰ-ăſ) [lt. = du mögeſt wiſſen laſſen] *s.* jur. writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntniſſe, deren Exekutio'nsfriſt verjährt iſt, wieder aufleben zu laſſen.

scirrhoid ♁ ♂ (ſ(k)ĭ′ʳR-ŏĭd) [grch.] *a., med.* wie verhärtete Drüſen ꝛc.

scirrhous ⚙ (ʂ(t)ĭᵛʀ-ʊʂ) *a.*, *med.* verhärtet (Drüse 2c.); krebsig entartet.

scirrhus ⚙ (ʂ(t)ĭᵛʀ-ʊʂ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~aĭ u. ~uses, ~-ʊʂĭ), *med.*: a) Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m*.

scissel ⚒ (ʂĭᵛʂ-ĕl) [(alt)fr. *cisaille* u. lt. *sci'ssum v. sci'ndere*] *s.* Metall-abfall *m*, -schnitzel *n/pl.* (auch *mint.*).

scission (ʂĭᵛQ-ᵡn, *CT.D.* ʂĭᵛʃch-ᵡn) [lt.] *s.* Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. [scheren-artig, -förmig.]

scissor-like ⑤ (ʂĭᵛʃ-ᵊᵡ-laĭk) *a.* und *adv.*

scissors (ʂĭᵛʃ-ᵊᵡ) [(alt)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* (auch pair of ~) kleine od. mittlere Schere.

scissors-grinder ⑤ (ʂĭᵛʃ-ᵊᵡʃ-gʀaĭn-bᵊʳ) *s.* Scherenschleifer *m*. [Spalt *m*, Ritze *f*.]

scissure ⚙ (ʂĭᵛQ-ᵊᵡ, *CT.D.* ʂĭᵛʃch-ᵊᵡ) [lt.] *s.*

sciurine ⚙ (ʂaĭ-jŭᵛ-naĭn, auch ~nĭn od. ʂaĭᵛ-jŭ-nĭn, auch ~naĭn) [lt.] *zo.* I *a.* eichhornartig. — II *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).

Sclav(e) (ʂklaĭw, ʂklaw od. ʂklăw) = Slav.

scleroderm ⚙ (ʂklĭᵛʀ-ᵊᵡ- od. ʂklĭᵛʀ-ᵊᵡ-bōᵛm) [grch.] *s.*, *ichth.* Harthäuter *m*.

scleroma ⚙ (ʂklĭᵛ-ʀᵊᵡ-ma, ʂklᵊᵡ-nōᵛ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerosis ⚙ (ʂklᵊᵡ-nōᵛ-ʂĭs) [grch.] *s.*, *med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerotic ⚙ (ʂklᵊᵡ-nŏᵛt-ĭk) I *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet. — II *s.* 2. *anat.* = sclerotica. — 3. *med.* Verhärtungsmittel *n*.

sclerotica ⚙ (ʂklĭᵛ-nōᵛt-ᵊᵡ-ka) *s.*, *anat.* (weiße oder harte) Augenhaut, Lederhaut *f*. [sägespäne-, raspelspäne-artig.]

scobiform ⚙ ⚛ (ʂkōᵛ-bᵊᵡ-fōᵛm) [lt.] *a.*

scobs ⚛ (ʂkōbʂ) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Säge-, Raspel-späne *m/pl.*

scoff (ʂkŏf) [m/e.] I *s.* Spott *m*, Hohn *m*. — II *v/n.* ①a. höhnen, spotten (at über [*acc.*]). — III ✎ *v/a.* ①a. verhöhnen, verspotten. [(ein).]

scoffer (ʂkŏᵛf-ᵊᵡ) *s.* Verhöhner(in), Spötter

scoffing (~ĭnᵍ) *a.* □ höhnisch, spöttisch.

scold (ʂkōld) [m/e.: dtsch schelten] I *v/n.* ①a. 1. schelten, zanken, keifen; to ~ at schelten auf (*acc.*). — II *v/a.* ①a. 2. (aus)schelten, auszanken. — III *s.* 3. Scheltende(r); bsd. zänkisches Weib, böse Sieben. — 4. ✎ Gezänk *n*, Gekeife *n*. [ker(in).]

scolder (ʂkōᵛl-dᵊᵡ) *s.* Scheltende(r), Zänker(in).

scolding (ʂkōᵛl-dĭnᵍ) I *a.* □ scheltend, zänkisch, keifend (Weib). — II *s.* Schelte *f*; to get a good ~ tüchtige Schelte bekommen.

scoliosis ⚙ (ʂkō-lᵊᵡ- od. ʂkōl-ᵊᵡ-ōᵛ-ʂĭs) [grch.] *s.*, *med.* Skolio'se *f* (seitliche Verkrümmung des Rückgrates).

scollop (ʂkōᵛl-ᵖp) = scallop.

scolopendra ⚙ (ʂkōl-ᵊᵡ-pĕᵛn-dʀa) [grch.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m*. [Makre'le *f*.]

scomber ⚙ (ʂkōᵛm-bᵊʳ) [grch.] *s.*, *ichth.*

scomb(e)roid ⚙ (ʂkōᵛm-b(ᵊ-)nŏid) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* makre'len-artig(er Fisch).

sconce[1] (ʂkŏnʂ) [lt. (*ab*)*sc'onsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bsd. Blend-)Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterbille *f*, -tülle *f*.

sconce[2] (ʂkŏnʂ) [lt. *p.p. absco'nsus*, von *absco'ndere*] I *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*. — 2. ✕ *fort.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (a. *fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schädel *m*; † a. *fig.* Verstand *m*. — 5. *univ. sl.* (leichte) Geldstrafe. — 6. ⚓ Stück *n* Treib-eis. — II † *v/a.* 7. = ensconce.

Scone[1] (ʂkūn) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31*, &c.).

scone[2] (ʂkōn) [?] *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizenmehl-Kuchen (a. Scotch ~).

scoon *provc.* od. F (ʂkūn) [scun] *v/n.* ①a. auf dem Wasser dahingleiten (Schiff).

scoop (ʂkūp) [m/e.] I *s.* 1. ⚙ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpfgefäß *n*; ⚓ Ösfaß *n*. — 2. (Käse-2c.) Stecher *m*. — 3. *surg.*, &c. Spatel *m*. — 4. (Aus-)Höhlung *f*, Vertiefung *f*. — 5. (Aus-)Schöpfen *n* 2c. — 6. F *fig.* großer Zug, großer Gewinn. — 7. Zeitungs-*sl.* Fixigkeit *f* im Bringen von Nachrichten vor andern Zeitungen; — II *v/a.* ①a. (mst to ~ out, to ~ up) 8. ⚙ (aus)schaufeln, (aus)schöpfen. — 9. aushöhlen. — 10. F *fig.* ʃ. -scharren, -kratzen (a. to ~ in). — 11. (gewaltsam) sich aneignen. — 12. (auch to ~ away) wegschaffen. — 13. Zeitungs-*sl.* andere Zeitungen an Fixigkeit übertreffen.

scooper meist ⚙ (ʂkūᵛp-ᵊʳ) *s.* (Aus-) Schaufelnde(r, s) 2c. (ʃ. scoop II); bsd. Gravierkunst: (Grab-)Stichel *m*.

scoop-wheel (ʂkūᵛp-(ḥ)wĭl) *s.* Schöpfrad *n*.

scoot (ʂkūt) [: shoot] *v/n.* ①a. F u. *co.*, *Am.* schnell laufen od. fliegen, dahinschießen.

scope (ʂkōp) [grch.] *s.* 1. Absicht *f*, (End-) Zweck *m*, (End-)Ziel *n* (*Syn.* ʃ. aim[2]). — 2. Aussicht *f*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*). — 3. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgestecktes Ankertau; to give ~ to … Spielraum geben (*dat.*), freien Lauf lassen (*dat.*). — 4. † *fig.*: a) Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*; Macht *f*; b) Ausschweifung *f*.

scopeless (ʂkōᵛp-lᵊᵡ) *a.* nutz-, zweck-los.

scopiform ⚙ (ʂkōᵛ-pᵊᵡ-fōᵛm) [lt.] *a.* bsd. *min.* besenförmig.

scopiped ⚙ (ʂkōᵛ-pᵊᵡd) [lt.] *a.* und *s.*, *ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürste an den Hinterfüßen.

scorbutic (ʂkōᵛʀ-bjūᵛ-tĭk) [fr., * mlt.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) skorbu'tisch. — II *s.* Skorbu'tkranke(r).

scorch (ʂkōᵛtʃch) [a/s.; fr. *écorcher*] ①c. I *v/a.* 1. dörren, rösten; (ver)sengen, (ver)brennen. — 2. brennen auf, in oder an (*dat.*) — 3. *fig.* mit beißendem Spott angreifen. — II *v/n.* 4. (a. to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen. — 5. *sl.* übermäßig schnell fahren oder laufen, dahinsausen.

scorcher (ʂkōᵛʳ-tʃchᵊʳ) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bsd. *sl.*: a) etwas Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war ein sehr heißer Tag; b) *fig.* et. Beißendes *n*; that critique was a ~ das war e-e scharfe Kritik'. — 3. *sl.* übermäßig schnell Fahrende(r, s).

scorching (ʂkōᵛʳ-tʃchĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. brennend, sehr heiß. — 2. stechend, schmerzend; *fig.* beißend. — II *s.* 3. Sport-*sl.* scharfes Rennen, übermäßig schnelle Fahrt 2c. [Brennende 2c.]

scorchingness (~-nᵊᵡʂ) *s.* das Sengende,

score (ʂkōᵛʳ ⑨) [a/e.] I *s.* 1. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ✎ (bsd. Einschnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ♪. — 4. (Schuld-)Posten *m*, Schuld *f*; ♪. — 5. ✎ *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ♪. — 6. Linie *f*, Strich *m*; bsd. Sport: Markzeichen *n*; at ~ sofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F darauflosgehen. — 7. (Wett-)Spiel: Zahl *f* der gemachten Points. — 8. die Zahl 20; bsd. Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; ♪. — 9. ♪ Partitu'r *f*. — II *v/a.* ①b. 10. einschneiden, (ein)kerben. — 11. durch einen Einschnitt od. Strich bezeichnen; (bsd. beim Spiel) anmerken, aufschreiben; ♪. — 12. (bisw. auch to ~ up) als Schuld auf Rechnung setzen, anschreiben; F ankreiden. — 13. (Wett-) Spiel: Points 2c. verzeichnen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 14. ♪: a) in Partitur setzen; b) instrumentieren. — III *v/n.* ①b. 15. zählen, rechnen. — 16. (Wett-) Spiel: Points machen, gewinnen.

Zu ~ 3 u. 4: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to keep the ~ anschreiben (beim Spiel); F to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshause ankreiden lassen, pumpen.

Zu ~ 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (oder upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu ~ 8: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); ~s *pl.* of times sehr oft.

Zu ~ 11: to ~ **out** ausstreichen; to ~ **under** unterstreichen; to ~ **up** bezeichnen, anschreiben (ʃ. a. ~ 12).

score-book (ʂkōᵛʳ-bŭk ⑨) *s.* Anschreibe-

scored ♀ (ʂkōᵛʳd ⑨) *a.* gefurcht. [buch *n*.]

scorer (ʂkōᵛʳ-ᵊʳ ⑨) *s.* 1. ⚙ Tischlerei 2c.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrume'nt *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anschreiber *m* beim Spiel.

Scoresby (ʂkōᵛʳ-bᵊ ⑨) *npr.*: William ~ engl. Physiker u. Nordpolfahrer (1789—1857).

scoria ⚙ u. ⚛ (ʂkōᵛʳ-nᵊᵡ-a ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*

scoriac(eous) ⚙ u. ⚛ (ʂkōᵛʳ-nᵊᵡ-ĭt, ʂkō-nᵊᵡ-ōᵛ-ʃchᵊᵡʂ ⑨) *a.* schlackig, schlacken-artig.

scorify ⚙ u. ⚛ (ʂkōᵛʳ-nᵊᵡ-faĭ ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ①d. *metall.* (sich) ver-, ab-schlacken.

scoring (ʂkōᵛʳ-nĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. ⚛ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ♪ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester 2c. — 4. Rennsport: wiederholtes Hinführen e-s Pferdes zur Auslauflinie.

scoring-book (~-bŭk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

scorn (ʂkōᵛn) [m/e.] I *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; in ~ of trotz (*gen.*); *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (ob. think) ~ es verachten (to zu [*inf.*]). — 3. Gegenstand *m* des Spottes od. der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — II *v/a.* ①a. 4. gering-achten, verachten; verschmähen (*Syn.* ʃ. contemn); I ~ it das ist unter meiner Würde. — 5. ver-

spotten, verhöhnen. — **III** *v/n.* ①a. 6. † spotten (at über [*acc.*]).

scorner (ʃkō͝ʳnᵉʳ) *s.* Verächter(in), Spötter(in).

scornful (ʃkō͝ʳnfu͝l) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~nᵉsn̄) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorper ⚙ (ʃkōʳpᵉʳ) [?] *s.* 1. Hohlmeißel *m.* — 2. Stichel *m.*

scorpioid(al) ♈ (ʃkōʳpᵉ-ɪ̄d, ʃkōʳpᵉ-ɪ̄ʳ-dᵊl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ♀ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz e-s Skorpio'ns.

scorpion (ʃkōʳpᵉ-ɪ̯ᵊn) [lt., * grch.] *s.*, *zo.*, *her.* Skorpio'n *m* (auch *ast.* u. *fig.*).

scorpion-grass ♀ (ʃkōʳpᵉ-ɪ̯ᵊn-gɹäß) *s.* Vergißmeinnicht *n.*

Scot[1] (ʃkōt) *s.* 1. Schotte *m.* — 2. ~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. ~ *sl.* Zorn *m.*

scot[2] (ʃkōt) [a/e.: dtsch Schoß] *s.* Schoß *m*, Steuer *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller und Pfennig bezahlen.

Scot. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scot-tish.

Scotch[1] (ʃkōtsch) **I** *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ♀. — **II** *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. Schottisch(e) *n* (Sprache). — 4. F schottischer Whisky.

Zu ~ 1: ~ bonnets *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; ❀ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); P *med.* ~ fiddle Krätze *f*; ~ Highlander Bergschotte *m*; ♀ ~ kale Art krauser Grünkohl; ~ woman Schottin *f.*

scotch[2] (ʃkōtsch) [?] **I** *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. Schramme *f*, Wunde *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk. ~ed collops *pl.* Art Kalbskarbonade *f* (Kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 4. leicht verwunden, schrammen.

scotch[3] (ʃkōtsch) [?] **I** *s.* Unterleg-, Hemmkeil *m.* — **II** *v/a.* ①c. Rad keilhemmen.

Scotch-and-English ⑥ (ʃkōtsch-ᵊnd-ɪ̄ngᵊlɪsch) *s.* Art Barlaufspiel *n.*

Scotchman (ʃkōtsch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Schotte *m*; F Flying ~ der amtlich Limited Scotch Mail genannte Kurierzug zwischen London und Edinburgh.

Scotchy (ʃkōtsch-ɪ) *s.*, *co.* etwa: Schottchen!

scoter (ʃkōʳtᵉʳ) [?] *s.*, *orn.* Trauer-ente *f.*

scot-free (ʃkōtfɪ) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ (straf-) frei ausgehen.

Scotia ♀ (ʃkōʳ-ɪ̯ᵃ-ᵃ) *npr.*, *poet.* Schottland *n.*

Scotland ♀ (ʃkōʳtlᵊnd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizeihaupt-amt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminalpolizei.

Scots (ʃkōtß) **I** *a.* schottisch (siehe Scotch[1] 1); ⚔ the ~ Greys *pl.* Dragonerregiment mit lauter Grauschimmeln. — **II** *s.* Schottisch(e) *n* (Sprache).

Scotsman (ʃkōtß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Schotte *m.*

Scott (ʃkōt) *npr.* Pers. n.; bds. Sir Walter ~ schott. Romanschriftsteller u. Dichter (1771—1832).

Scotticism od. s~ Ⓓ (ʃkōʳtᵉ-ßɪ̯ɪsm) *s.* schottische (Sprach-)Eigenheit.

Scotticize od. s~ ④ (ʃkōʳtᵉ-ßɪ̯ɑ̄ɪ̄) *v/a.* ①b. schottisch machen, schottisches Aussehen geben (*dat.*).

Scottify oder s~ F (~fɪ̄) *v/a.* ①d. = ⁾

Scottish mst schott. (ʃkōʳtɪ-ɪ̯ɪsch) *a.* schottisch.

scoundrel (ʃkɑ͡ūⁿdɹᵊl) [?] **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m*. — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft.

scoundreldom (~dɹᵊl-dᵘm) *s.* Schurkerei *f*; Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelism (~dɹᵊl-ɪ̯ɪsm) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelly (~dɹᵊl-ɪ) *a.* schurkisch.

scour (ʃkɑ͡ūᵉ) [a/f.; fr. *écurer*] **I** *v/a.* ①a. 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen; Flecke wegputzen, wegscheuern. — 2. fegen, reinigen, säubern (auch *fig.*; of von); Polizei ꝛc.: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchsu'chen. — 3. ⚙ Wasserbau: weg-waschen, -schwemmen (auch *fig.*). — 4. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 5. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 6. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren. — **II** *v/n.* ①a. 7. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 8. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 9. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über (*acc.*), durch ꝛc.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ away, to ~ off davonlaufen. — **III** *s.* 10. ⚙ Wasserbau: Unter-, Wegwaschung *f*. — 11. heftige Strömung. — 12. *vet.* heftiger Durchfall. — 13. ⚙ Reinigungsmittel *n.*

scourage ⚙ (ʃkɑ͡ūᵉ-ʳᵊbǫ) *s.* Abgangswasser *n* beim Entfetten ꝛc.

scourer (ʃkɑ͡ūᵉʳ-ʳᵉʳ) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r); (Flecken-)Reiniger(in) ꝛc. (s. scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. Straßenräuber *m* zu Fuß.

scourge (ʃkōᵉbǫ) [a/f.; fr. *écourgée*, † *escourgée*; * lt.] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f*. — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ʃkōᵉ-bǫᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Geißelnde(r); *eccl.* = flagellant.

scouring-ball (ʃkɑ͡ūᵉ-ɪngᵊ-bɑ̄l) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug ꝛc.

~-drops ⚙ (~-dɹǫps) *s/pl.* Fleckwasser *n.*

~-sand (~-ßänd) *s.* Scheuersand *m.*

~-woman (~-wum-ᵊn) *s.* Scheuerfrau *f.*

scout[1] (ʃkɑ͡ūt) [a/f.; fr. *écoute*; von * lt. *auscult'are*] **I** *s.* 1. ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m*, Aufklärer *m*. — 2. ⚔ † Feld-, Streif-wache *f*. — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Kricket: = fielder. — 5. Wache *f*; on the ~ auf der Lauer. — **II** *v/n.* ①a. 6. ⚔ spähen, kundschaften, aufklären. — **III** *v/a.* ①a. 7. ⚔ wachsam beobachten; erkunden. — ***Syn.*** (1) *scout* zu Späherdiensten ꝛc. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U.S.* mst angeworbener Judianer; *spy* eigentlicher Spio'n in Verkleidung.

scout[2] (~) [a/n.] *v/a.* ①a. 1. lächerlich m., spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen.

scoutingly (ʃkɑ͡ū-tɪngᵊ-lɪ) *adv.* spottend, verächtlich.

scow ⚓ (ʃkɑ͡ū) [holl.] **I** *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n*. — **II** *v/a.* ①a. (hin)ü'berfahren, ü'bersetzen.

scowl (ʃkɑ͡ūl) [dän.: ndd. schulen] **I** *v/n.* ①a. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (od. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ✎ *poet.* Wolken ꝛc. düster od. drohend vorüberziehen lassen. — **III** *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen.

scowling (ʃkɑ͡ūᵉ-lɪngß) *a.* □ mürrisch, düster.

scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).

scrabble (ʃkɹäbᵊl) [: scrape] **I** *v/n.* ①b. 1. kritzeln (beim Schreiben). — 2. F sich balgen, sich reißen (for um). — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ up (oder together, &c.) hastig zs.-scharren od. zs.-raffen. — 4. bekritzeln. — **III** *s.* 5. Krabbeln *n* auf allen vieren. — 6. Gekritzel *n.*

scrag (ʃkɹäg) [skand.] **I** *s.* 1. *prov.* krummer, höckeriger Ast. — 2. et. Rauhes u. Dürres; hagere, dürre Person. — 3. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (meist ~-end). — **II** *v/a.* ①e. 4. *cant* hängen, aufknüpfen.

scragged (ʃkɹäᵍg-ᵍd) *a.* 1. höckerig, uneben, rauh. — 2. hager, dürr.

scraggedness, ~iness (ʃkɹäᵍg-ᵍ(d)-nᵉß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f*. — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f.*

scraggly (ʃkɹäᵍg-lɪ) *a.* rauh, zottig.

scraggy (ʃkɹäᵍg-ɪ) *a.* (~ily *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bds. ~ neck dünner Hals).

scrag-necked (ʃkɹäᵍg-nɛkt) *a.* mit dünnem, dürrem oder magerem Halse.

scramble (ʃkɹämbl) [: scrape] **I** *v/n.* ①b. 1. mit Armen u. Beinen strampeln, sich mühsam od. in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (od. auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ **for** a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um etwas zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um. — 4. to ~ **on** in the world sich in der Welt du'rchwinden. — 5. to ~ **up** hinaufklimmen. — 6. to ~ **through** one's work sich hastig du'rch-arbeiten. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ up unordentlich od. hastig zs.-machen, -raffen, rühren ꝛc.; ~d eggs Rühr-ei *n*; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — **III** *s.* 8. Umherfahren *n* mit Händen und Füßen, Strampeln *n*. — 9. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 10. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 11. Balgerei *f*, Gereiße *n* (for um); there is (auch they have) a ~ for man reißt sich um.

scrambler (ʃkɹäm-blᵉʳ) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer(in) auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2. Hascher(in), Greifende(r) (after, for nach).

scrambling (ʃkɹäm-blɪngß) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig.

scran *prov.* und schott. (ʃkɹän) [a/n.] *s.* Speise-überreste *m/pl.*

scranch F (skrănsch) [?] *v/a.* ①c. mit den Zähnen zerknirschen.

scrap[1] (skrăp) [a/n.] *s.* **1.** Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*, Fragme'nt *n*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — **2.** (a. ~ of paper) Papie'rschnitzel *m*. — **3.** Bild *n*, Ausschnitt *m* zc. für ein Album oder Sammelbuch. — **4.** Bild *n* zur Verzierung. — **5.** ~s *pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.* — **6.** ⚙ *metall.* Abfall *m*, Bruch *m*.

scrap[2] (skrăp) [?] *v/n.* ①c. *sl.* kämpfen, sich prügeln, boxen.

scrap-book (skrăp-bŭk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte zc.).

scrape (skrēp) [a/n.: dtsch schrapen] **I** *v/a.* ①b. **1.** schaben, kratzen, scharren, schrap(p)en; ⚒. — **2.** abschaben, abkratzen. — **3.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚒. — **II** *v/n.* ①b. **4.** Vögel: scharren (*a. fig.*). — **5.** (sich) leicht reiben, schrap(p)en (against an [*dat.*]). — **6.** ♪ kratzen, fiedeln (auf einem Streich-instrument). — **7.** Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — **8.** eifrig sparen. — **III** *s.* **9.** Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrap(p)en *n*. — **10.** Kratzfuß *m* (höflichkeitsbezeigung). — **11.** Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f*.

Zu ~ **1:** to ~ acquaintance with a p. sich mit j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; P to ~ a leg (od. bow) e-n Kratzfuß m.

Zu ~ **3:** to ~ **down** Redner zc. durch Scharren zum Schweigen bringen; to ~ **off** abschaben, abkratzen; to ~ **out** auskratzen, ausradieren; to ~ **together** zs.-scharren (auch *fig.*); to ~ **up** aufscharren; *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.

scrape-penny (skrēᵉp-pĕn-ᵉ) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m*.

scraper (skrēᵉ-pᵉr) *s.* **1.** Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — **2.** Fußabstreicher *m*, Kratz-eisen *n* (= door-~). **3.** ⚙ Schabe *f*, Scharre *f*; Kratzbürste *f*. — **4.** = scrape-penny. — **5.** ♪ Fiedler *m*.

scrap-heap ⚙ (skrăᵉp-hīp) *s.* Haufen *m* alten Eisens; *fig.* to go to the ~ in Verfall geraten.

scraping (skrēᵉ-pĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** schabend; knickerig. — **II** *s.* **2.** Schaben *n*, Kratzen *n* zc. (s. scrape). — **3.** (meist ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⚙ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* u. *n*. — **4.** ~s *pl.* das Zs.-gescharrte, das mühsam Ersparte.

scraping-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Gerberei: Schabebaum *m*.

scraping-iron ⚙ (~-ᵃĭᵉrn) *s.* Schab-, Kratz-eisen *n*. [eisen *n*, altes Eisen.]

scrap-iron ⚙ (skrăᵖ-ᵃĭ-ᵉrn) *s.* Abfall-

scrappiness F (skrăᵖ-ᵉ-nᵉs) *s.* bruchstückartige od. fragmenta'rische Beschaffenheit.

scrappy F (skrăᵖ-ᵉ) *a.* (-ily *adv.*) aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstück-artig, fragmenta'risch; zusammengestoppelt, -gesucht.

Scratch[1] (skrătsch) *npr.*: Old ~ der Teufel.

scratch[2] (skrătsch) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, skrătsch-ᵉz) **1.** Ritz *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f*. — **2.** = scratch-wig. — **3.** a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel zc. beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*; ⚒. — **4.** Gekritzel *n*. — **5.** Billard: Fuchs *m* (zufälliger Treffer). — **II** F *a.* **6.** genommen, wie es der Zufall gibt, ungleich-artig, zs.-gewürfelt. — **7.** Rennsport: ohne alle Beschränkung in Bezug auf Alter, Gewicht zc. — **III** *v/a.* ①c. **8.** (zer)kratzen, ritzen, schrammen; ⚒. — **9.** auskratzen (*a.* to ~ out), ausstreichen (z.B. den Namen eines Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* seinen Namen von der Prüfungsliste, *Am.* den eines Kandida'ten vom Wahlzettel). — **10.** kritzeln, schmieren. — **IV** *v/n.* ①c. **11.** kratzen, scharren. — **12.** Billard: einen Fuchs machen. — **13.** *Am.* den Namen eines Kandidaten streichen. — **V** *int.* **12.** ~! ritsch!, ratsch!

Zu ~ **3:** to bring a p. to the ~ j-n eine Entscheidung treffen lassen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er ist nicht auf der Höhe; to come up to the ~, F to toe the ~ seinen Mann stellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ **8:** to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear sich hinter den Ohren kratzen; P to ~ one's head for sich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen; to ~ holes Löcher scharren.

scratch-comma ⑥ ⚙ (skrătsch-kŏᵐ-ᵃ) *s.*, *typ.* schräge gerade Linie (/).

scratcher (skrătsch-ᵉr) *s.* **1.** Kratzende(r, s). — **2.** ⚙ Kratz-eisen *n*; Kratzbürste *f*.

scratch-race (skrătsch-rēß) *s.* Sport: Rennen *n* ohne Beschränkung.

scratch-*wig* (~-wĭg) *s.* Stutzperücke *f*.

~-work (~-wŏᵏᵉ) *s.* Sgraffi'tomalerei *f*.

scratchy (skrătsch-ᵉ) *a.* **1.** schrammig, kritz(e)lig. — **2.** kratzend, scharrend, kritzelnd.

scraw ir. u. schott. (skrā) [gäl.] *s.* Rasen *m*, Sode *f*.

scrawl[1] (skrāl) [m/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **1.** kritzeln, schmieren, undeutlich oder schlecht schreiben od. zeichnen. — **2.** (*v/a.*) bekritzeln. — **II** *s.* **3.** Gekritzel *n*, Geschreibsel *n*.

scrawl[2] *Am.* (skrāl) [?] *s.* knorriger Zweig.

scrawler (skrā-lᵉr) *s.* Kritzler(in), Schmierfink *m*. [Schmiererein *f/pl.*]

scrawlings (~lĭngs) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*,

scrawly F (skrā-lᵉ) *a.* gekritzelt, geschmiert.

scrawm *provcN.* (skrăm) [?] *v/a.* ①a. verschrammen, zerkratzen. [knochig.]

scrawny (skrā-nᵉ) [?] *a.* dünn, mager,

scray, *a.* ~e (skrēs) [wal.] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f*.

screak (skrīk) [: screech] **I** *s.* lauter Schrei, Gekreisch *n*; Gekurr *n*. — **II** *v/n.* ①a. schreien, kreischen, quieken; knarren.

scream (skrīm) [a/n.] **I** *s.* **1.** Geschrei *n*, Angstschrei *m*. — **2.** schriller, scharfer Ton, Gekreisch *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** schreien, kreischen; ⚒ pfeifen; to ~ out aufschreien.

screamer (skrīᵐ-mᵉr) *s.* **1.** Schreier(in). — **2.** kreischender Vogel. — **3.** *sl.*: a) et. Ungewöhnliches *n*; Geschichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* strammer Kerl; Prachtweib *n*.

screaming (~mĭng) *p.pr.* u. *a.* **1.** schreiend, schrill. — **2.** *sl.* staunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geschichte zc.).

scree *provc.* (skrī) [a/n.] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen zc.

screech (skrītsch) [m/e.] **I** *s.* Geschrei *n*, Angstgeschrei *n*, greller Schrei, schriller Ton; ⚒ Pfeifen *n*. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①c. grell schreien, kreischen (bsd. Eule); ⚒ pfeifen.

screech-owl (skrītsch-ōul) *s.*, *orn.* = barn-owl; weitS. kreischende Eule.

screechy (skrīᵉ-tschᵉ) *a.* schrill, kreischend;

screed (skrīd) [: shred] **I** *s.* **1.** bsd. schott. abgerissenes Stück, Fetzen *m*. — **2.** langer Streifen Land zc.; *fig.* etwas lang Hingezogenes (Handel, Rede zc.). — **3.** ⚙ beim Wandputz zuerst angebrachter Streifen Mörtel. — **4.** *sl.* schlecht geschriebener Artikel; F Schund *m*. — **II** schott. *v/a.* ①a. **5.** zerreißen. — **6.** laut hersagen.

screen (skrīn) [a/f.; fr. *écran*] **I** *s.* **1.** (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- zc.) Schirm *m*; ⚔ Maske *f*. — **2.** *arch.* Schranke *f*, Kanze'lle *f*, gitter-artig durchbrochene Wand in Kirchen. — **3.** Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-)Wand in Räumen zc. — **4.** *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — **5.** a) *agr.* Kornsieb *n*; b) ⚙ Sandsieb *n*. — **6.** schott.: Art Plaid. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (be)schirmen, (be-)schützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheimhalten; ⚔ maskieren, verschleiern (from vor [*dat.*], gegen). — **8.** (durch)sieben. [Vor-mauer *f*.]

screen-wall (skrīn-wăl) *s.*, *arch.* Schutz-,

screw (skrū) [a/f.; fr. *écrou*] **I** *s.* **1.** Schraube *f*; ⚒. — **2.** ⚓ Schiffsschraube *f*. — **3.** ⚓ F Schraubendampfer *m*. — **4.** Schraubengewinde *n*. — **5.** Korkzieher *m*. — **6.** *sl.* kleines Pack Tabak. — **7.** *sl.* City (Lo.) (schlechter) Lohn, Gehalt *n*. — **8.** a) *fig.* Schraube *f*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Exa'men; ⚒. — **9.** Geizhals *m*, Knicker *m*, Leuteschinder *m*. — **10.** Sport-*sl.* schlechtes od. abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** schrauben. — **12.** fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — **13.** *fig.* das Gesicht zc. verdrehen, verzerren, verziehen. — **14.** *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen. — **15.** *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — **16.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚒. — **III** *v/n.* ①a. **17.** (sich) schrauben.

Zu ~ **1:** ⚔ *artill.* elevating ~ Richtschraube *f*; endless ~, perpetual ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenspindel *f*; female ~, hollow ~, internal ~ Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schraubenmutter *f*; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenspindel *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung.

Zu ~ **8:** to put the ~ on a p. einen Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ **16:** ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung schrauben; to ~ **in** ein-

schrauben; *fig.* to ~ oneself **into** sich einmischen od. eindrängen in (*acc.*); to ~ **off** ab-, los-schrauben; to ~ **on** aufschrauben; to ~ **out** ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ **up**: a) zuschrauben; b) ✺ Preise in die Höhe treiben, hochschrauben; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (ʃkrūˈ-bl) *a.* zu schrauben(d), festzuschrauben(d).

screw-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schraub(en)bolzen *m.*

~box ⚙ (ʃkrūˈ-bŏkʃ) *s.* Schraubenbüchse *f.*

~brake 🚃 (~-brēk) *s.* Schraubenbremse *f.*

~clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Schraubzwinge *f.*

~coupling ⚙ (ˈ~-kŭpˈlĭnġ) *s.* Schraubenkuppelung *f.*

~die ⚙ (ʃkrūˈ-dāi) *s.* Schrauben-, Schneid-

~drill ⚙ (ʃkrūˈ-drĭl) *s.* Drillbohrer *m.*

~driver ⚙ (~-drāiˈvᵉr) *s.* Schraubenzieher *m.* [II *a.*, *sl.* betrunken, benebelt.

screwed (ʃkrūd) **I** *p.p.* von screw. —

screwer (ʃkrūˈᵉr) *s.* Schraubende(r, s) *zc.*

screw-*fleet* ⚓ (ʃkrūˈ-flĭt) *s.* Schraubendampferflotte *f.*

~formed (ʃkrūˈ-fōrmd) *a.* schraubenförmig.

~jack ⚙ (ʃkrūˈ-ǰăk) *s.* Hebeschraube *f*, Schrauben-, Wagen-winde *f.*

~key ⚙ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m.*

~like (ʃkrūˈ-lāik) *a.* schrauben-ähnlich.

~liner ⚓ (~-lāiˈnᵉr) *s.* Schraubenlinienschiff *n.*

~nail ⚙ (ʃkrūˈ-nēl) *s.* Schraubennagel

~nut ⚙ (~-nŭt) *s.* Schraubenmutter *f.*

~pile ⚙ (~-pāil) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.

~propeller ⚙⚓ (~-prᵉˈ-pĕlˈᵉr) *s.* 1. Schiffsschraube *f.* — 2. F Schraubendampfer *m.*

~shaped (~-shēpt) *a.* schraubenförmig.

~stair(s) ⚙ (~-stārˈᶻ(ˌ)) *s.* (*pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckenstiege *f.*

~steamer ⚙⚓ (ʃkrūˈ-ʃtī-mᵉr) *s.* Schraubendampfer *m.* [gewinde *n*, -gang *m.*

~thread ⚙ (ʃkrūˈ-ʊrĕd) *s.* Schrauben-

~valve ⚙ (ʃkrūˈ-vălv) *s.* Schraubenhahn *m*, -ventil *n.*

~vice ⚙ (ʃkrūˈ-vāiʃ) *s.* Schraubstock *m.*

~wrench ⚙ (~-rĕnʃ) *s.* (Universal-) Schraubenschlüssel *m.*

screwy[1] (ʃkrūˈ-ᵉ) *a.* gewunden.

screwy[2] F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (Pferd).

scribal (ʃkrāiˈ-bᵊl) [scribe] *a.* 1. einen Schreiber betr.; Schreib-... — 2. *bibl.* die Schriftgelehrten der Juden betr.

scribble[1] (ʃkrĭbl) [scribe] **I** *v/a.* ①b. 1. hin-kritzeln, -schmieren, -sudeln. — 2. bekritzeln, beschmieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. kritzeln, schmieren. — **III** *s.* 4. Gekritzel *n*, Geschmiere *n*, Sudelei *f.*

scribble[2] ⚙ (~) [scrub[2]] *v/a.* ①b. Spinnerei: Wolle krempel(n).

scribbler[1] (ʃkrĭbˈlᵉr) *s.* Schmierer(in); schlechte(r) Schriftsteller(in).

scribbler[2] ⚙ (~) *s.* Spinnerei: Krempelmaschine *f.* [Tolpatsch *m.*

scribble-scrabble F (ʃkrĭbl-ʃkrăbl) *s.*

scribe (ʃkrāib) [fr. *scribe*; * lt. *scri'ba*] **I** *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt ist. — 2. Schreiber *m*, Sekretär *m*; Abschreiber *m.* — 3. *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m* der Juden. — 4. ⚙ Reißahle *f.* — **II** ⚙ *v/a.* ①b. 5. zeichnen, vorreißen. — 6. ⚙ Bretterkanten *zc.* zusammenfügen.

scrimer † (ʃkrāiˈ-mᵉr) [a/f.] *s.* Fechter *m.*

scrimmage (ʃkrĭˈm-ᵇǰ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*; Gedränge *n*, Getümmel *n.* — 2. Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n.*

scrimp bſd. *Am.* (ʃkrĭmp) [: dtsch schrumpfen] **I** *v/a.* ①a. knapp halten od. machen, mit od. in etwas (*dat.*) knausern. — **II** *a.* □ knapp, kurz, spärlich. — **III** *s.* Knauser *m.* [gedrückt, schmal.

scrimped (ʃkrĭmpt) *a.* knapp; zusammen-

scrimping (ʃkrĭˈm-pĭnġ) *p.pr.* und *a.* □ knapp, spärlich, knauserig. [scrimp.

scrimpy F (ʃkrĭˈm-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) =

scrimshaw ⚓ (ʃkrĭˈm-shă) [?] *sl.* **I** *v/a.* ①a. Muscheln *zc.* mit künstlicher Schnitzerei versehen. — **II** *s.* geschnitzte Muschel (von Seeleuten in den Freistunden gefertigt).

scringe *provc.* u. *Am.* (ʃkrĭnǰ) [a/e.] *v.* ①b. u. *s.* = cringe.

scrip[1] (ʃkrĭp) [a/n.] *s.* Tasche *f*, Ränzel *n.*

scrip[2] (ʃkrĭp) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m*, beschriebenes Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n.* — 3. ✺ Interimsschein *m.*

scrip-company ✺ (ʃkrĭˈp-kŭm-pᵃˈ-nᵉ) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- od. auf Interims-aˈktien. [schein-inhaber(in).

scrip-holder ✺ (~-hōl-ᵈᵉr) *s.* Interims-

scrippage † (ʃkrĭˈp-ᵉǰ) [scrip[1]] *s.* Inhalt *m* einer Tasche (SH.).

script (ʃkrĭpt) [lt.] *s.* 1. Schrift *f*, Handschrift *f.* — 2. ⚙ *typ.* Schreibschrift *f.*

scriptory (ʃkrĭˈp-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. schriftlich, geschrieben. — 2. zum Schreiben dienend.

Scriptural (ʃkrĭˈp-ʃᵈᵊᵍˈᵊl oder ~tĭᵘ-rᵊl) *a.* □ *rel.* die Heilige Schrift betr.; schriftmäßig, biblisch; ~ passage Bibelstelle *f.*

scripturalism (~rᵊ-lĭzm) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f.*

scripturalist (~rᵊ-lĭst) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).

scripture (ʃkrĭˈp-tʃᵘr od. ~tĭᵘr) [lt. *scriptu'ra*] *s.* 1. Schriftstück *n.* — 2. S~ Heilige Schrift, Bibel *f* (auch Holy S~, oft the S~s *pl.*). — 3. Bibelstelle *f.*

scritch ✎ (ʃkrĭtʃ) *s.* u. *v.* ①c. = screech.

scrivener (ʃkrĭˈvn-ᵉr) [a/f.; fr. *écrivain*; v. * lt. *scri'ba*] *s.* 1. (bſd. öffentlicher) Schreiber; ~'s palsy Schreibkrampf *m.* — 2. ✺ Geldmakler *m.*

scrofula ⚕ (ʃkrŏˈf-ĭᵘ-lᵃ) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f.*

scrofulous (~lᵊs) *a.* □ *med.* skrofulö's.

scrofulousness (ʃkrŏˈf-ĭᵘ-lᵊs-nᵉs) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.

scroll (ʃkrōl) [a/f.] **I** *s.* 1. Papier- *zc.* Rolle *f*; Liste *f.* — 2. *arch.* Spira'le *f*, Schnecke *f*, Ranken-, Schnörkel-verzierung *f.* — 3. Schnörkel *m* in der Namensunterschrift *zc.* — 4. Konze'ptn, schriftlicher Entwurf. — 5. Hydraulik: spira'ler Wasserweg an Turbinen. — 6. *anat.* schneckenförmiger Knochen. — 7. *her.* Streifen *m* für die Devi'se. — **II** *v/a.* ①a. 8. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen. — 9. schriftlich entwerfen oder aufsetzen. — 10. zu e-r Rolle formen, (auf)rollen. — **III** *v/n.* ①a. 11. sich (auf)rollen.

scrolled (ʃkrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabe'sken verziert. — 2. *anat.* rollenförmig.

scroll-head ⚓ (ʃkrōˈl-hĕd) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.

scrollwork Ⓑ (~wēʳk) *s.* schnecken-artig geformte Arbeit; Schnörkelverzierung *f.*

Scrooge (ʃkrūᵈǰ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Scroop[1] (ʃkrūp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

scroop[2] (ʃkrūp) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* Geknarre *n zc.*

scrotal ⚕ (ʃkrōˈ-tᵊl) [lt. *scro'tum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m.*

scrotiform ⚕ ♀ (ʃkrōˈ-tᵊ-fōrm) *a.* von der Form eines doppelten Beutels.

scrouge F *Am.* (ʃkrŏᵘᵈǰ) [?] *v/a.* ①b. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von. [Kerl *m*; Lump *m* (SH.).

scroyle † (ʃkrōˈĭl) [a/f.; * lt. *scro'fula*] *s.*

scrub[1] (ʃkrŭb) [a/e.: shrub[1]] **I** *s.* 1. verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bſd. Australien). — 2. abgenutzter Besen oder Pinsel *zc.* — 3. sich Plackende(r) *m*, Tagelöhner *m*, F Packesel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochsende(r) *m.* — 4. armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m.* — 5. Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m.* — **II** *a.* 7. = scrubby. — 8. *fig.* Rennsport: un(ein)geübt, untrainiert.

scrub[2] (ʃkrŭb) [skand.] **I** *v/a.* ①e. schrubben, scheuern; Schul-*sl.* schreiben. — **II** *v/n.* ①e. F sich abmühen, sich placken. — **III** *s.* Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen.

scrubbed (ʃkrŭbˈᵈ) *a.* = scrubby.

scrubber (ʃkrŭbˈᵉr) *s.* 1. bſd. ⚓ Scheurer *m.* — 2. Schrubber *m.* — 3. Kratzeisen *n.* [Schrubber *m*, Scheuerbürste *f.*

scrubbing-brush (ʃkrŭbˈ-ĭnġ-brŭsh) *s.*

scrub-brush ⚙ (ʃkrŭbˈ-brŭsh) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* z. Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (ʃkrŭbˈ-ᵉ) *a.* klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig.

scruff (ʃkrŭf) [scuff[2]] *s.* Genick *n* (auch ~ of the neck).

scrumptious (ʃkrŭmˈp-shᵊs) [?] *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köstlich, F famo's. — 2. eigen, wählerisch.

scrunch F (ʃkrŭnsh) [: crunch] ①c. **I** *v/a.* (bſd. to ~ up) knirschend zerkauen; zermalmen; quetschen. — **II** *v/n.* krachen, knirschen.

scruple (ʃkrūpl) [lt. *scru'pulus*] **I** *s.* 1. *pharm.* Skrupel *m* (s. S. XXIII, II B). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 3. *fig.* Skrupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ₹. — **II** *v/a.* ①b. 4. (jetzt fast nur mit to u. *inf.*) in Zweifel ziehen, wegen et. Bedenken tragen. — **III** *v/n.* ①b. 5. (at) Bedenken tragen über (*acc.*), sich ein Gewissen machen aus.

Zu ~ 3: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus).

scrupler (ʃkrūˈ-plᵉʳ) *s.* Bedenkliche(r), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulosity (ʃkrūᵘ-plĭᵘ-lŏˈᵍ-ᵋ-tᵉ) *s.* = scrupulousness.

scrupulous (ʃkrūˈ-plĭᵘ-lᵊs) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängstlich; gewissenhaft, peinlich. — 2. behutsam, vorsichtig.

scrupulousness (ʃkrūᵘˊ-pjūˢ-lăsʰ-nˢʃ) *s.* 1. (all- zu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*; Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

scrutineer (ʃkrūˑ-tˢ-niᵎˊ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS. Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinize ④ (ʃkrūᵘˊ-tˢ-naīz) ①b. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach). [Nachforscher(in), Prüfer(in).]

scrutinizer ④ (~naī-zəʳ) *s.* Forscher(in),

scrutinous (ʃkrūᵘˊ-tˢ-năsʰ) *a.* □ genau prüfend; kritt(e)lig.

scrutiny (ʃkrūᵘˊ-tˢ-nᵉ) [spät-lt. *scruti'nium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — 2. *parl.* Skruti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel.

scud (ʃkăd) [dän.] **I** *v/n.* ①e. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin und her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — **II** *v/a.* ①e. 3. durchlaufen, hineilen über (*acc.*). — **III** *s.* 4. Forteilen *n*, Flucht *f*. — 5. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — 6. (jetzt Schul-sl.) Läufer *m*, Renner *m*. [de(r).]

scudder (ʃkădˑdəʳ) *s.* Läufer(in) Eilen-

scudo (ʃkūᵘˊ-dō) [it.; * lt. *scu'tum*] *s.* (*pl.* **~i**, ~di) *num.* Skudo *m* (it. Silbermünze = 4—6 Mk.).

scuff (ʃkăf) [schwed.] ①a. **I** *v/n.* mit den Füßen schlurfen, schlorren. — **II** F *v/a.* durch Benutzung rauh machen, abnutzen.

scuffle (ʃkăfl) [scuff] **I** *v/n.* ①b. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein w. — **II** *s.* 2. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Handgemenge *n*. — 3. Getümmel *n*, Gewühl *n*. [bold *m*.]

scuffler[1] (ʃkăfˑ-ləʳ) *s.* Balger *m*, Rauf-

scuffler[2] ⚙ (~) [?] *s.*, *agr.* Pflugschargegge *f*, Räumpflug *m*.

scull[1] ⚓ (ʃkăl; *Hom.* skull) [?] **I** *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wickriemen *m*. — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder od. mittels Wickriemens fortbewegt wird (s.a. sculler 2). — **II** *v/a.* ①a. 3. wricken. — 4. ⚚ skullen, mittels e-s Paares kurzer Ruder fortbewegen. — **III** *v/n.* ①a. 5. wricken. — 6. ⚚ skullen. — 7. sich wricken od.)

scull[2] † (~) *s.* = skull[1]. [skullen lassen.]

scull[3] † (~) *s.* = shoal[2].

sculler ⚓ (ʃkălˑ-ləʳ) *s.* 1. mit e-m Wickriemen Rudernde(r), Wricker *m*, Kahnfahrer *m*. — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird, ⚚ Skullboot *m*, ⚚ Skuller *m*.

scullery (ʃkălˑ-ˢ-rᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Spül-, Aufwasch-küche *f*. [*f*.)

scullery-maid (~rˢ-mēd) *s.* Scheuermagd

scullion (ʃkălˑ-jən ⑧) [a/f.] *s.* 1. Aufwäscher(in), Scheuermagd *f*; Küchenjunge *m*. — 2. gemeiner Kerl.

sculpin (ʃkălˑ-pin) [?] *s.* 1. *ichth.* Seeskorpio'n *m*. — 2. *sl.* gemeiner Kerl.

sculptor (ʃkălˑp-təʳ) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (~trᵉs) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (ʃkălˑp-tʃᵊᵍ-rˢl oder ~tjᵘ-rˢl) *a.* □ (*f.* bld. Art.) 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend.

sculpturally (~rᵘ-lᵊ) *adv.* plastisch.

sculpture (ʃkălˑp-tʃᵊᵍəʳ od. ~tjəʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravie'r-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren.

sculptured (ʃkălˑp-tʃᵊᵍəʳd od. ~tjəʳd) *a.*, ⚲ u. *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet od. gebildet.

sculpturesque (ʃkălp-tʃᵊᵍˢ-rēsˑkʃ oder ~tjᵘ-rēsˑkʃ) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt.

sculpturing (ʃkălˑp-tʃᵊᵍˢ-rĭnᵍ od. ~tjᵘ-rĭnᵍ) *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m*. — 2. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung od. Bildung.

scum (ʃkăm) [skand.; dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. ⚙ *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.* — 3. F *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* ①e. 4. abschäumen, ⚙ abschlacken. [Farben vertreiben.]

scumble (ʃkămbl) [scum] *v/a.* ①b. *paint.*

scummer (ʃkăˑm-əʳ) *s.* Schaum-löffel *m*, -kelle *f*. [von siedenden Flüssigkeiten.]

scummings (ʃkăˑm-inᵍz) *s/pl.* Schaum *m*

scummy (ʃkăˑm-ᵉ) *a.* mit Schaum bedeckt.

scun *prov.* (ʃkăn) [skand.] *v/n.* ①e. = scoon. [Meerbrassen *m*.]

scup *Am.* (ʃkăp) [indian.] *s.*, *ichth.* Art]

scupper ⚓ (ʃkăˑp-əʳ) [?] *s.* Speigatt *n* (rundes Loch an der Verdeckseite zum Ablaufen des Wassers; auch ~-hole).

scurf (ʃkəʳf) [a/e.; dtsch Schorf] *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m*. — 2. Kopfschuppen *f/pl.*, F Schinn *m*. — 3. ⚲ Baumgrind *m*. — 4. Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f*. — 5. *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schäbiger, ordinä'rer Mensch.

scurfiness (ʃkəʳfˑ-ˢ-nᵉsʰ) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige od. grindige Beschaffenheit (a. ⚲).

scurfy (ʃkəʳfˑ-ᵉ) *a.* schorfig, schorf-artig.

scurril(e) ↖ (ʃkăˑr-ĭl) [lt.] *a.* 1. gemein, obsző'n. — 2. grob beleidigend.

scurrility (ʃkᵊ-rĭlˑ-ᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 2. unanständige(r) Scherz(e *pl.*) *m*, Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (ʃkăˑr-ˢ-lăsʰ) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obsző'n. — 2. grob verletzend.

scurry (ʃkăˑr-ᵉ) [scour] **I** *v/n.* ①d. 1. dahin-eilen, F dahinfegen; to ~ away, to ~ off fort-eilen, weglaufen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 2. Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (siehe auch hurry-scurry). — 3. Gestöber *n*.

scurviness (ʃkəʳvˑ-nᵉ-nᵉsʰ) *s.* 1. Schorfigkeit *f*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f*.

scurvy[1] (ʃkəʳvˑ-wᵉ) [scurfy] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. schorfig, grindig, räudig; *med.* skorbu'tisch. — 2. schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig.

scurvy[2] (ʃkəʳvˑ-wᵉ) [lt. *scorbu'tus* u. scurvy[1]] *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbu't *m*.

scurvy-eaten (ʃkəʳvˑ-wˢ-ītn) *a.*, *med.* vom Scharbock zerfressen. [Scharbockkraut *n*.]

scurvy-grass ⚲ (~-gläs) *s.* Löffelkraut *n*.

scurvy-stricken (~-ʃtrĭkn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbu'ttrank.

(')**scuse** (ʃkjūs) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scut (ʃkăt) [?] *s.* (a. *her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f* (der Hasen).

scutate ♂ (ʃkjūˑ-tăt) *a.*, *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schildartig.

scutch ⚙ (ʃkătsʰ) *v/a.* ①c. Flachs schwingen.

scutcheon (ʃkăˑtʃᵊn) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n*. — 3. Namenschild *n* auf Koffern 2c.

scutcher ⚙ (ʃkăˑtʃəʳ) *s.* Flachsschwinge *f*.

scutching-*machine* ⚙ (ʃkăˑtʃ-inᵍ-məˢʃīnˑ), **~-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs.

scutellate(d) ♂ (ʃkjūˑ-tˢ-lăt, ~lē-tˢᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* und ⚲ mit Schildchen versehen, schild-artig, tellerförmig.

scutelliform ♂ (ʃkjūᵘ-tēˑl-ˢ-fəʳm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ⚲ schildchen-, teller-förmig.

scutiform ♂ (ʃkjūˑ-tˢ-fəʳm) [lt.] *a.* (auch ⚲) schildförmig. [Schild-affel *f*.]

scutiger ♂ (ʃkjūˑ-tˢ-bᵊᵍəʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

scutter *provc.* u. schott. (ʃkăˑtˑ-əʳ) [: scuttle[3]] *v/n.* ①a. dahin-eilen, dahinlaufen.

scuttle[1] (ʃkătl) [a/e.; * lt. *scute'lla*] *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. breiter, flacher Korb.

scuttle[2] (~) [a/f.; fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk. — 2. *arch.* Luke *f*, Dachluke *f*, (Dach-)Lukenladen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken.

scuttle[3] (~) [scud] **I** *v/n.* ①b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (od. off) wegrennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scutum (ʃkjūˑ-tˢm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~tə) 1. röm. Mil.: mst viereckiger Schild. — 2. ♂ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten u. Reptilien.

Scylla (ʃīˑl-ə) [grch.] *npr.*, *myth.* Scylla *f*; *fig.* between ~ and Charybdis zwischen zwei großen Gefahren, in tödlicher Verlegenheit.

scymitar † (ʃ. scimitar.

scythe (ʃāᵎdʰ) [a/e.] *agr.* **I** *s.* Sense *f*, Sichel *f*. — **II** *v/a.* ①b. (ab)mähen.

scythed (ʃāᵎdʰd) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Mil. ~ chariot Sichelwagen *m*.

scytheman (ʃāᵎˑdʰ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Mäher *m*, Schnitter *m*. [*n*.]

Scythia ♀ (ʃīᵎˑdʰ-ˢ-ə) [grch.] *npr.* Skythien

Scythian (ʃīᵎˑdʰ-ˢᵉn) **I** *a.* 1. skythisch. — **II** *s.* 2. Skythe *m*, Skythin *f*. — 3. Skythisch(e) *n* (Sprache). [undatiert.]

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (ʃāᵎˑnᵉ dāᵎˑī)

sd. ⚒ *abbr.* = sewed (broschiert).

S.Dak. *abbr.* = South Dakota.

'sdeath (ʃdēth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, sapperme'nt! [Federation.]

S.D.F. *abbr.* = Social Democratic

'se P *corr.* = is (statt are[1]; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = south-east; South Eastern (Postbezirk, Lo.).

sea (ʃī; *Hom.* see) [a/e.] *s.* (bisw. *s/f.*) 1. See *f*, Meer *n*; ⚓. — 2. Ozean *m*, Weltmeer *n*. — 3. ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ⚓. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (od. unzählige) Schwierigkeiten.

Zu **sea** 1: ⚲ Sea of Galilee See *m* Gene'zareth; main sea, open sea offenes oder weites Meer; narrow sea Meer-enge *f*; at sea (*sh.* a. at the ~) auf (od. zur) See; *fig.* ratlos, im un-

gewissen; *fig.* between (oder within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, überš Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann sein oder werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten; to put (od. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen.

Zu sea 3 ⚓: chopping (od. leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; at full sea auf hoher See; *sl.* half-seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe oder hochgehende See; to ship a sea eine Sturzsee bekommen; short sea kurze See (die sich oft bricht).

sea-acorn (ßīˑ-ēˑkoʳn, ßīˑ-ē-ᵏkʳn) *s.*, *zo.* Meer-eichel *f* (*Balanus*; Muschel).

sea-air (ßīˑ-ārˑ) *s.* Seeluft *f*. [actinia.]

sea-anemone (ßīˑ-ᵃnĕm-ᵒ-nᵉ) *s.*, *zo.* =

sea-bank (ßīˑ-bănᵏt) *s.* 1. Seeküste *f*, Gestade *n*. — 2. See-damm *m*, -deich *m*.

sea-bar (ßīˑ-bāʳ) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*.

sea-bath (ßīˑ-bāth, a. ßīˑ-bath) *s.* Seebad *n*.

sea-bathing (ßīˑ-bēˑ-dhĭnᵍ) *s.* Baden *n* in der See; ~ place Seebad *n*, Seebadeort *m*.

sea-battle ⚓ ⚔ (ßīˑ-băt-l) *s.* Seeschlacht *f*.

sea-beach (ßīˑ-bītsch) *s.* flaches Seegestade, Strand *m*.

sea-bear (ßīˑ-bārˑ) *s.*, *zo.* 1. Eisbär *m*. — 2. Seebär *m*, Bärenrobbe *f*.

sea-beat(en) (ßīˑ-bīt, ~-bītn) *a.*, *poet.* vom Meere bespült.

sea-bird (ßīˑ-bēˑᵈ) *s.*, *orn.* Seevogel *m*.

sea-board (ßīˑ-bēˑᵇᵈ) Ⓖ **I** *s.* Seeküste *f*. — **II** *a. u. adv.* gegen das Meer zu (gelegen).

sea-boat ⚓ (ßīˑ-bōt) *s.* See-boot *n*, -schiff *n*.

sea-born (ßīˑ-boʳn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Venedig *n*.

sea-borne (ßīˑ-bōʳn Ⓖ) *a.* von der See getragen; überseeisch (Waren).

sea-bottom (ßīˑ-bŏtˑᵗᵐ) *s.* Meeresgrund *m*.

sea-bound (ßīˑ-baunᵈ) *a.* 1. vom Meere umgeben oder begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.

sea-boy (ßīˑ-bŏi) *s.* Schiffsjunge *m* (*SH.*).

sea-breach (ßīˑ-brĕtsch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m*.

sea-bred (ßīˑ-brĕdᵈ) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.

sea-breeze ⚓ (ßīˑ-brīz) *s.* Seewind *m*.

sea-business (ßīˑ-bĭs-nᵉßˢ) *s.* Seewesen *n*.

sea-cabbage ♀ (ßīˑ-kăb-ᵉbᵍ) *s.* Seekohl *m*.

sea-calf (ßīˑ-kāf) *s.*, *zo.* = seal[1].

sea-cap (ßīˑ-kăp) *s.* Schiffermütze *f*.

sea-captain (ßīˑ-kăp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meist eines Handelsschiffes).

sea-change (ßīˑ-tschēnᵗᵍ) *s.* vom Meere bewirkte Veränderung (*SH.*).

sea-chart ⚓ (ßīˑ-tschāʳt) *s.* Seekarte *f*.

sea-chest ⚓ (ßīˑ-tschĕßt) *s.* Seemannskiste *f*. [igel *m*.]

sea-chestnut (ßīˑ-tschĕˑßˑ-nădt) *s.*, *zo.* See-

sea-clam (ßīˑ-klăm) *s.*, *zo.* Strandmuschel *f*.

sea-coal (ßīˑ-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Wasser von Newcastle nach London gebracht).

sea-coast (ßīˑ-kōßt) *s.* See-, Meeresküste *f*. [of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).]

sea-cook ⚓ (ßīˑ-tūk) *s.* Schiffskoch *m*; son[

sea-coot (ßīˑ-tūt) *s.*, *orn.* Trauer-ente *f*.

sea-cormorant (ßīˑ-koʳ-mˢ-nᵉnt) *s.*, *orn.* Seerabe *m*, Kormoran *m*.

sea-cow (ßīˑ-kau) *s.*, *zo.* 1. Walroß *n*. — 2. = dugong. — 3. = manatee.

sea-crawfish (ßīˑ-krăˑfĭsch) *s.*, *zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Palinurus*).

sea-crow (ßīˑ-krō) *s.*, *orn.*: a) = sea-cormorant; b) *provc.* Lachmöwe *f*.

sea-cucumber (ßīˑ-kjūˑ-kŭm-bᵉʳ) *s.*, *zo.* Seegurke *f*, Trepang *m*.

sea-deity (ßīˑ-dĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f*.

sea-devil (ßīˑ-dĕvˑl) *s.*, *ichth.* = angler 2.

sea-dog (ßīˑ-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dornhai *m*. — 3. P (old) ~ *fig.* Wasserratte *f* (alter befahrener Matrose).

sea-dotterel (ßīˑ-dŏtˑ-ᵉ-rĕl) *s.*, *orn.* Halsbandsteinwälzer *m*, Dolmetscher *m*.

sea-drift ⚓ (ßīˑ-drĭftˑ) *s.* Seetrift *f* (alles, was das Meer treibt oder an die Küste wirft).

sea-duck (ßīˑ-dŭkˑ) *s.*, *orn.* Tauch-ente *f*.

sea-egg (ßīˑ-ĕg) *s.*, *zo.* See-igel *m*.

sea-elephant (ßīˑ-ĭl-ᵉ-fᵉnt) *s.*, *zo.* See-elefa'nt *m*, Rüsselrobbe *f*.

sea-encircled (ßīˑ-ᵉnˢ-ßēʳkld) *a.*, *poet.* meerumschlungen.

sea-engagement ⚓ ⚔ (ßīˑ-ᵉn-gēbᵍ-mᵉnt) *s.* = sea-fight. [mannsausdruck *m*.]

sea-expression (ßīˑ-ᵉkˢ-prĕsch-ᵉn) *s.* See-

sea-fairy (ßīˑ-fā-rᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereïde *f*. [=mann *m*.]

seafarer (ßīˑ-fā-rᵉʳ) *s.* See-fahrer *m*,

seafaring (ßīˑ-fārˑ-rĭnᵍ) *a.* seefahrend; ~ man Seemann *m*. [=treffen *n*.]

sea-fight ⚓ ⚔ (ßīˑ-fāt) *s.* See-gefecht *n*,

sea-fish (ßīˑ-fĭsch) *s.*, *ichth.* Seefisch *m*.

sea-foam (ßīˑ-fōm) *s.* 1. Meeresschaum *m*. — 2. *min.* Meerschaum *m*.

sea-fog (ßīˑ-fŏg) *s.* Küstennebel *m*.

sea-fowl (ßīˑ-faul) *s.* Seevogel *m*; *coll.* Seevögel *m/pl*.

sea-froth (ßīˑ-frŏthᵗʰ) *s.* Meercöschaum *m*.

sea-gate (ßīˑ-gēt) *s.* 1. ⚓ nach außen sich öffnendes Doktor. — 2. Sector *n*.

sea-ga(u)ge ⚓ (ßīˑ-gēbᵍ) *s.* 1. Wassertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmesser *m* (Instrument).

sea-gillyflower ♀ (ßīˑ-bᵍĭlˑ-ᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Sand-, Gras-nelke *f*.

sea-girt (ßīˑ-gōʳt) *a.*, *poet.* meer-umgürtet.

sea-god (ßīˑ-gŏd) *s.* Meer-, See-gott *m*.

sea-goddess (ßīˑ-gŏd-ᵉß) *s.* Meergöttin *f*.

sea-going Ⓓ (ßīˑ-gōˑ-ĭnᵍ) *a.* die offene See befahrend; See-...; ~ vessel Seeschiff *n*.

sea-gown † (ßīˑ-gaun) *s.* Schiffermantel *m*.

sea-grass ♀ (ßīˑ-gᵃrᵃß) *s.* Seegras *n*.

sea-green (ßīˑ-grīn) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überschwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).]

sea-gudgeon (ßīˑ-gŭd-ᵍᵉn) *s.*, *ichth.*

sea-gull (ßīˑ-gŭl) *s.*, *orn.* Möwe *f*. [*Dur.*).]

Seaham ♀ (ßīˑᵉᵐ) *npr.* (engl. Hafenst. in

sea-hare (ßīˑ-hāʳ) *s.*, *zo.* Seehase *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [sea-egg.]

sea-hedgehog (ßīˑ-hĕˑdᵍ-hŏgᵍ) *s.*, *zo.* =

sea-hog (ßīˑ-hŏgᵍ) *s.*, *zo.* = porpoise 1.

sea-horse (ßīˑ-hōˑᵉß) *s.* 1. *myth.* Seepferd *n* (vorn Pferd, hinten Fisch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ♀ ~ tooth Walroßzahn *m*. — 3. *ichth.* Seepferdchen *n*.

sea-island (ßīˑ-aīˑ-lᵃnd) *a.*: ♀ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küsten-inseln der Staaten Georgia und South Carolina (*U.S.*).

sea-king (ßīˑ-kĭnᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normannischen Raubzüge).

seal[1] (ßīl; *Hom.* ceil, seel) [a/e.] **I** *s.*, *zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Pho'ca*, bsd. *Pho'ca vituli'na*). — **II** *v/n.* Ⓓa. Robbenfang treiben.

seal[2] (ßīl) [a/f.; fr. *sceau*; * lt. *sigi'llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petschaft *n*; Stempel *m*; ⚷. — 2. Be-, Unter-siegelung *f*. — 3. *fig.* Siegel *n*, Versicherung *f*, Bestätigung *f*; ⚷. — 4. ⚙ Verschluß *m*. — **II** *v/a.* Ⓓa. 5. siegeln, be-, unter-, ver-, zu-siegeln, auf etwas (*acc.*) sein Siegel drücken, stempeln. — 6. *fig.* versiegeln, sichern, gewährleisten. — 7. *fig.* besiegeln, bestätigen. — 8. mit Siegellack, Gips, Kitt ꝛc. versiegeln, verschließen. — 9. ⚙ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befestigen, eingießen. — 10. Buch, Lippen ꝛc. (ver)schließen; (ver)sperren. — 11. (be-) zeichnen, bestimmen (for für, zu). — 12. *Am.* bei den Mormo'nen: eine Frau e-m Manne anstegeln. — 13. *poet.* ein-sperren, -schließen. — 14. to ~ down, to ~ up ver-, zu-siegeln; *fig.* verschließen. — **III** *v/n.* Ⓓa. 15. (sein) Siegel aufdrücken (unto auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: great ~ großes engl. Staatssiegel; Lord Keeper (od. First Lord) of the Great Seal Großsiegelbewahrer *m*; Privy Seal: a) Geheimsiegel *n*, kleines englisches Staatssiegel, b) = Keeper of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; to put (oder set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde sein Siegel aufdrücken, eine Urkunde untersiegeln; to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, versiegeln.

Zu ~ 3: under hand and ~ unter Brief und Siegel; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

sea-law (ßīˑ-lā) *s.* jur. See-gesetz *n*, -recht *n*.

sea-lawyer (ßīˑ-lā-jᵒʳ) *s.*, *sl.* 1. ⚓ rechthaberischer, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.* Hai *m*.

seal-box (ßīˑl-bŏtßˢ) *s.* Siegelkapsel *f*.

seal-brown (~-braunᵈ) *a.* dunkelbraun.

sealed (ßīld) *p.p.u.a.* gesiegelt, versiegelt ꝛc.; ~ book versiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit sieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes.

sea-legs P (ßīˑ-lĕgˢ) *s/pl.*, *co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne seekrank zu werden). [*f* (*Do'ris*).]

sea-lemon (ßīˑ-lĕm-ᵉn) *s.*, *zo.* Sternschnecke

seal-engraver ⚙ (ßīˑl-ᵉn-gnāˑ-wᵉʳ) *s.* Petschaftstecher *m*, Stempelschneider *m*.

seal-engraving ⚙ (ßīˑl-ᵉn-gnāˑ-wĭnᵍ) *s.* Stempelschneiderei *f*. [leopa'rd *m*.]

sea-leopard (ßīˑ-lĭp-ᵉʳd) *s.*, *zo.* See-

sealer[1] ⚓ (ßīˑl-ᵉʳ) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer[2] (~) *s.* 1. Siegler *m*, Versiegler *m*; bsd. Beamte(r), der Urkunden zu versiegeln hat. — 2. *Am.* ~ of weights and measures Eichmeister *m*.

sealery (ßīᵉˡ-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f*. — 2. Robben-sammelplatz *m*, -fangplatz *m*.

sea-level (ßīᵉˡ-lēvᵉl) *s.* Meeres-niveau *n*, -spiegel *m*.

sea-like (ßīᵉˡ-līk) *a.* u. *adv.* 1. see-artig. — 2. seetüchtig (*SH.An.3.13,171*).

sea-line ⚓ (ßīᵉˡ-līn) *s.* 1. Meereshorizo'nt *m*. — 2. ~s *pl.* tiefe, lange Fisch(er-)leinen *f*/*pl*.

sealing[1] (ßīᵉˡ-lĭnᵍ; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfang-zeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m*.

sealing[2] (~) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* 2c. (s. seal[2] II). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der ersten. [(*SH.*).]

sealing-day † (~-bē) *s.* Hochzeitstag *m*)

sealing-wax (~-wăkß) *s.* Siegellack *m*.

sea-lion (ßīᵉˡ-līᵉn) *s.*, *zo.* Seelöwe *m*.

seal-key (ßīᵉˡ-kī) *s.* Uhrschlüssel *m* mit Petschaft.

seal-killer ⚓ (~kĭl-ᵉr) *s.* Robbenschläger *m*.

sea-log ⚓ (ßīᵉˡ-lŏg) *s.* Seejourna'l *n*.

seal-oil ● (ßīᵉˡ-ŏĭl) *s.* Robbentran *m*.

seal-ring (ßīᵉˡ-rĭnᵍ) *s.* Siegelring *m*.

Sealsfield (ßīᵉˡz-fīld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sealskin ● (ßīᵉˡ-ßkĭn) *s.* Seehundsfell *n*.

seam[1] (ßīm; *Hom.* seem) [a/e.] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); flat ~ flacher od. platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f*. — 2. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwischen den Plankengängen. — 3. Spalte *f*, Fuge *f*; *vet.* ~s *pl.* Hornklufft *f*, =spalt *m* im Hufe. — 4. ⚙ *metall.*: a) Gußnaht *f*; b) Schweißnaht *f*; b) Lötstelle *f*. — 5. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n*. — 6. Narbe *f*, Schramme *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 7. (an-)säumen, zusammen-nähen, =fügen, einfügen; mit Naht versehen. — 8. schrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt.

seam[2] † (~) [a/e.: dtsch Saum = Last] *s.* Saum *m* (Getreidemaß von 8 bushels = 290,8 Liter).

seam[3] † od. *prov.* (~) [a/f.; * lt. *sagi'na*] *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n*. [maid.]

sea-maid † (ßīᵉˡ-mēd) *s.*, *myth.* = mer-

seaman (ßīᵉˡ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Seemann *m*, Matrose *m* (*ant.* landman 2); merchant ~ Kauffahrteischiffer *m* (Kapitän oder Matrose).

seamanlike (~-līk), ~ly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* seemännisch. [Seefahrerkunst *f*.]

seamanship (~shĭp) *s.* Seemannschaft *f*,)

sea-marge (ßīᵉˡ-mārᵛdȫ) *s.* Meeresufer *n* (*SH.*).

sea-mark ⚓ (ßīᵉˡ-mārᵏ) *s.* Seezeichen *n*.

sea-mew (ßīᵉˡ-mjū) *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

sea-mile (ßīᵉˡ-mīl) *s.* Seemeile *f*.

seamless (ßīᵉˡm-lᵉß) *a.* ohne Naht.

sea-monster (ßīᵉˡ-mŏn-ßtᵉr) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n*. — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f*. [=maus *f*.]

sea-mouse (ßīᵉˡ-maŭß) *s.*, *zo.* See-raupe *f*,)

seam-presser ⚙ (ßīᵉˡm-prĕß-ᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*. [Naht, Nahtriß *m*.]

seam-rent (ßīᵉˡm-rĕnt) *s.* aufgesprungene)

seam-stitch (ßīᵉˡm-ßtĭtsch) *s.* Saumstich *m*.

seamstress (ßīᵉˡm- oder ßᵉˡm-ßtrᵉß) [a/e.] *s.* Näherin *f*, Nähterin *f*.

sea-mud (ßīᵉˡ-mŭd) *s.* Seeschlamm *m*.

sea-mussel (ßīᵉˡ-mŭßl) *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*.

seamy (ßīᵉˡ-mᵉ) *a.* mit Naht oder mit Nähten (versehen); ~ side Nahtseite *f*, *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenseite *f*; Sprichw. everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat s-e zwei Seiten. [Seenabel *m*.)

sea-navel (ßīᵉˡ-nēwl) *s.*, *zo.* Meerbohne *f*,)

séance (fr. ßē-ā̃ß) [fr. *id.*] *s.* mst spiritistische Geister-Sitzung.

sea-nettle (ßīᵉˡ-nĕtl) *s.*, *zo.* Meernessel *f*.

seannachie (schott. (ßŏᵉˡn-ᵉ-chĭ) [gäl.] *s.* Geschlechterkundige(r) *m*, Chro'nikenschreiber *m*, Barde *m*.

sea-nymph (ßīᵉˡ-nĭmf) *s.*, *myth.* See-nymphe *f*, Naja'de *f*. [*f* (*Sei'na*).]

sea-onion ❀ (ßīᵉˡ-ănᵘn®) *s.* Meerzwiebel)

sea-ooze (ßīᵉˡ-ūz) *s.* Seeschlamm *m*.

sea-otter (ßīᵉˡ-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* See-otter *f*.

sea-ox (ßīᵉˡ-ŏkß) *s.*, *zo.* Walroß *n*.

sea-pass ⚓ (ßīᵉˡ-paß) *s.* Seepaß *m* (Passierschein für neutrale Handelsschiffe im Kriege).

sea-pea ❀ (ßīᵉˡ-pī) *s.* Meerstrandsplatterbse *f* (*La'thyrus mari'timus*). [*m*.)

sea-perch (ßīᵉˡ-pörᵉtsch) *s.*, *ichth.* Seebarsch)

sea-piece (ßīᵉˡ-pīß) *s.*, *paint.* See-stück *n*, =gemälde *n*. [b) Hechtdorsch *m*.)

sea-pike (ßīᵉˡ-pīk) *s.*, *ichth.*: a) = gar[1]; b)

sea-pink ❀ (ßīᵉˡ-pĭnᵏ) *s.* gemeine Grasnelke.

sea-plant ❀ (ßīᵉˡ-plant, ~plānt) *s.* See-(wasser)pflanze *f*, Meeresalge *f*.

sea-pool (ßīᵉˡ-pūl) *s.* Salzsee *m*, Meerbrache *f*. [gemeiner Igelfisch.)

sea-porcupine (ßīᵉˡ-pörᵛ-pīē-pāĭn) *s.*, *ichth.*)

seaport (ßīᵉˡ-pörᵗ ⑨) *s.* See-hafen *m*, =stadt *f*. [*m*, Verklarung *f*.)

sea-protest ⚓ (~prō-tᵉßt) *s.* Seeprote'st)

sear[1] (ßīᵉr; *Hom.* seer, cere) [a/e.] **I** *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — **II** *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbste (wenn die Blätter welken). — **III** *v/a.* Ⓐa. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)sengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verschließen; *fig.* vertrocknen, verhärten, unempfindlich machen. — 6. verletzen, versehren, vernichten. — 7. brandmarken.

sear[2] ⚙ und ⚔ (~) [(alt)fr. *serre*; * lt. *se'ra*] *s.* (Abzugs-)Stange *f* im Schloß der Handfeuerwaffen.

sea-radish ❀ (ßīᵉˡ-rāᵏb-ĭsch) *s.* Meerrettich *m*.

sea-raven (ßīᵉˡ-rēwn) *s.*, *orn.* = cormorant 1.

searce *prov.* u. schott. (ßörᵗß) [m/e.] **I** *s.* Haarsieb *n*. — **II** *v/a.* Ⓐb. fein sieben.

search (ßörᵗtsch) [a/f.; fr. *chercher*] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. suchen, forschen nach. — 2. unter-, durch-suchen, besichtigen, visitieren. — 3. *surg.* Wunden sondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimsuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln bestreichen. — 6. *fig.* durchdri'ngen (Wind, Kälte 2c.). — 7. ausfindig machen, ergründen, erforschen (mst to ~ out). — **II** *v/n.* Ⓒc. 8. suchen, forschen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines schürfen. — 10. to ~ into: a) forschen, fragen, sich erkundigen nach; b) = Inquire 3. — **III** *s.* 11. Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Suche *f*; to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufsuchen; forschen nach; nachstreben (*dat.*); in ~ of auf der Suche nach. — 12. Unter-, Durch-suchung *f*, Besichtigung *f*, Visitatio'n *f*. — 13. Forschen *n*, Nachforschung *f*, Nachspüren *n* (after, for nach). — 14. Streben *n* (of, after, for nach). — 15. ⚒ Schürfen *n*. — 16. † *coll.* the ~ die Suchenden *pl.* (*SH.O.1,1,159*).

searchable (ßörᵛ-tschᵉbl) *a.* durch-, unter-suchbar, erkundbar, erforschlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Durchsuchbarkeit *f* 2c.

searcher (ßörᵛ-tschᵉr) *s.* 1. Sucher(in), Forscher(in) (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldsucher *m*. — 3. Untersucher *m*, Prüfer *m*; Visita'tor *m*, Besichtiger *m*. — 4. † Leichenbeschauer *m* (London). — 5. ⚔ *artill.* Visitie'r-eisen *n*, Stückvisitierer *m*. — 6. ⚙ Butterbohrer *m*. — 7. *surg.* Sonde *f*.

searching (ßörᵛ-tschĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. suchend, forschend 2c. (s. search). — 2. ein-, durch-dringend, scharf; † ~ wine starker Wein (*SH.*). — **II** *s.* 3. Suchen *n*, Durchsuchung *f* 2c. (siehe search).

searchingness (ßörᵛ-tschĭnᵍ-nᵉß) *s.* das Eindringliche; das Prüfende 2c.

searchless (ßörᵛtsch-lᵉß) *a.* unerforschlich, unergründlich. [scher Scheinwerfer.)

search-light ⚔ u. ⚓ (ßörᵛtsch-līt) *s.* elektri-)

search-warrant (~-wŏr-ᵉnt) *s.* jur.: schriftlicher richterlicher Haussuchungsbefehl.

seared (ßīᵉd) *p.p.* und *a.* versengt, vertrocknet, dürr, welk 2c. (s. sear III).

searedness (ßīᵉrᵛd-nᵉß oder ßīᵉr-dnᵉß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* 2c. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*.

searing-iron ⚙ (ßīᵉrᵛ-nĭnᵍ-āī-ᵉrᵛn) *s.* Brenneisen *n* der Hufschmiede.

sea-risk ⚓ u. ● (ßīᵉˡ-rĭßk) *s.* Seegefahr *f*.

searness (ßīᵉrᵛ-nᵉß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

sea-robber (ßīᵉˡ-rŏb-ᵉr) *s.* Seeräuber *m*.

sea-room ⚓ (ßīᵉˡ-rūm) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen. [— 2. ⚓ Seeräuberschiff *n*.)

sea-rover (ßīᵉˡ-rō-wᵉr) *s.* 1. Seeräuber *m*.)

sea-roving (ßīᵉˡ-rō-wĭnᵍ) **I** *a.* auf der See umherstreifend. — **II** *s.* Seeräuberei *f*.

sea-salt (ßīᵉˡ-ßălt) *s.* Meer-, See-salz *n*.

sea-sand (ßīᵉˡ-ßănd) *s.* Meeressand *m*.

seascape (ßīᵉˡ-ßkēp) *s.*, *paint.* See-gemälde *n*, =stück *n*. [See-skorpio'n *m*, =hahn *m*.)

sea-scorpion (ßīᵉˡ-ßkörᵛ-pᵉˡᵗn) *s.*, *ichth.*)

sea-serpent (ßīᵉˡ-ßīᵉr-pᵉnt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.

sea-service ⚔ (ßīᵉˡ-ßörᵛ-wĭß) *s.* Seedienst *m*.

sea-shell (ßīᵉˡ-schĕl) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.

seashore (ßīᵉˡ-schörᵉ ⑨) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur.: Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.

sea-sick (ßīᵉˡ-ßĭk) *a.* seekrank; ~ness (~nᵉß) *s.* Seekrankheit *f*.

seaside (ßīᵉˡ-ßīd) **I** *s.* See-, Meeres-küste *f*; to go to the ~ ins Seebad gehen. — **II** *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strand-...; ~ place Seebad *n*.

sea-slug (ßīᵉˡ-ßlăg) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

season (ßīᵉn) [(alt)fr. *saison*; * lt. *satio'nem*] **I** *s.* 1. Jahreszeit *f*; ¥. — 2. Zeit *f*, in der etwas reift oder gedeiht; ¥. — 3. *fig.* passende oder rechte Zeit; ¥. —

4. Saiſo'n *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ¥. — 5. Theater-, Geſellſchafts-ſaiſo'n *f*; Weihnachtszeit *f* 2c.; ¥. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. † Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 9. in guten Zuſtand verſetzen; bſd.: a) ⊕ Bauholz auswittern, (aus)trocknen laſſen; b) ⊕ Fäſſer weingrün machen; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 10. einrichten, tauglich machen, gewöhnen (to an [*acc.*]), eingewöhnen, akklimatiſieren. — 11. Kochkunſt: würzen, verſetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt ſalzen. — 12. *fig.* würzen, ſchmackhaft machen. — 13. den Gaumen reizen, kitzeln (*sh.*). — 14. *fig.* mildern, mäßigen. — 15. †vorbereiten. — **III** *v/n.* ①a. 16. reifen, reif werden. — 17. ſich eingewöhnen oder akklimatiſieren. — 18. ⊕ austrocknen, auswittern (Holz).

Zu season 1: bathing ~ Badezeit *f*, Sommer *m*; rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*

Zu ~ 2: in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen(d) (Früchte); b) *hunt.* jagdbar (ſ. a. ~ 3 ¥); out of ~ der Jahreszeit nicht angemeſſen; Wild: nicht jagdbar.

Zu ~ 3: in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpaſſend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu ſ-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train e-n Zug rechtzeitig erreichen.

Zu ~ 4 u. 5: meiſt ❀ dead ~, dull ~ ſtille Zeit; Sauregurkenzeit *f*; we had a full (od. good) ~ es waren viele (Bade-)Gäſte da; the height of the ~ die Hochſaiſon; the London ~ die Zeit vom März bis Auguſt; the compliments of the ~ die zu Weihnachten u. Neujahr üblichen Glückwünſche *m/pl.*

seasonable (ſĭᶻn-ˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** zur rechten Zeit geſchehend od. eintreffend, zeitgemäß, paſſend, ſchicklich, gelegen; der Jahreszeit angemeſſen (Wetter 2c.). — 2. ❀ für die Saiſon paſſend, Saiſon-...

seasonableness (~-nᵉß) *s.* das Zeitgemäße, das Gelegene; rechte Zeit; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*. [betr.; Saiſo'n-...]

seasonal (ſĭᶻn-ˢl) *a.* □ die Jahreszeiten betr.;

seasoner (~ᶻᵉr) *s.* **1.** Würzende(r, s); Würze *f*. — 2. *Am.* Seemann *m* od. Fiſcher *m*, der ſich nur für die Saiſon verheuert.

sea-song (ſĭᵛ-ßông) *s.* Matroſenlied *n*.

seasoning (ſĭᶻn-ing) *s.* **1.** Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* 2c. (ſiehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*).

seasoning-fever ⑥ (ſĭᶻn-ing-fi-wᵉr) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.

seasonless (ſĭᶻn-lᵉß) *a.* ohne (Wechſel der) Jahreszeiten. [Jahres-fahrkarte *f*.)

season-ticket 🚂 (ſĭᶻn-tik-ᵗt) *s.* Saiſo'n-,

sea-sorrow (ſĭᵛ-ßoˢr-ô) *s.* See-ungemach *n* (*sh.*). [(*Aste'rias*).)

sea-star (ſĭᵛ-ſtaᵗˢ) *s.*; *zo.* Seeſtern *m*)

sea-stick ❀ (ſĭᵛ-ſtik) *s.* auf der See ſofort nach dem Fang eingepökelter Hering.

sea-stock ⚓ (~-ſtok) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*

sea-swallow (ſĭᵛ-ßwŏˢl-ō) *s.*, *orn.*: a) Seeſchwalbe *f*; b) *prov.* Sturmſchwalbe *f*.

sea-swallowed (ſĭᵛ-ßwŏˢl-ōd) *a.*, *poet.* von der See verſchlungen (*sh.*).

seat (ſĭt) [a/e.] **I** *s.* **1.** allg.: Sitz *m*; ¥. — 2. Stuhl *m*, Seſſel *m*, Bank *f*; ¥. — 3. engS.: a) Kirchenſtuhl *m*; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament; c) Staatsſeſſel *m*, Präſidentenſitz *m*, Thron *m*; d) Tribuna'l *n*, Richterſtuhl *m*. — 4. Ort *m* und Stelle *f*, Sitz *m*, Platz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnſitz *m*. — 5. Land-ſitz *m*, -haus *n* (= country-~); Luſtſchloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsſchauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes 2c. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weiſe, zu Pferde zu ſitzen). — 9. Geſäß *n*. — 10. 🚃 Schienenlager *n*. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m e-n Sitz anweiſen, (hin)ſetzen; ¥. — 12. mit Sitzen verſehen. — 13. Sitzplätze od. Raum haben für. — 14. Stühle 2c. mit einem neuen Sitz, Hoſen 2c. mit einem neuen Geſäß verſehen. — 15. befeſtigen, feſt-, zurecht-ſetzen. — 16. ſtellen, legen; ordnen. — 17. in ein Amt einſetzen, anſtellen, ins Parlament wählen. — 18. † beſiedeln, anſiedeln.

Zu ~ 1 u. 2: *thea.* reserved ~ Sperrſitz *m*; keep your ~! bleiben Sie ſitzen!, behalten Sie Platz!; take a ~! nehmen Sie Platz!, ſetzen Sie ſich!

Zu ~ 11: to ~ oneself ſich niederlaſſen, ſich ſetzen; to be ~ed ſitzen; pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (od. keep) ~ed ſitzen bleiben.

sea-tang ❦ (ſĭᵛ-tâng) *s.* Art (See-)Tang *m*.

sea-tangle ❦ (ſĭᵛ-tâng-gl) *s.* Blatt-, Riementang *m*. [Sitzkaſten *m*.)

seat-box (ſĭᵗ-bŏkß) *s.* Kutſch(en)bock *m*,)

seated (ſĭᵗ-ᵉd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus 2c.); ſitzend; in Zſgn: ...-ſitzig.

sea-term (ſĭᵛ-tôᵐ) *s.* Schiffsausdruck *m*, See(manns)ausdruck *m*.

seating (ſĭᵗ-ing) *s.* **1.** Verſehen *n* mit Sitzen 2c. (ſiehe seat II). — 2. ❀ Stuhlzeug *n* von Roßhaar 2c. — 3. Geſäß *n*. — 4. ⊕ *mach.* Fundame'nt *n* für Maſchinen; **~s** *pl.* Geſtell *n*.

sea-toad (ſĭᵛ-tôd) *s.*, *zo.* **1.** = angler 2. — 2. Froſchfiſch *m* (*Ba'trachus tau*).

sea-tost (ſĭᵛ-tôßt) *a.* von der See umhergeworfen (*sh.*).

seat-roll ❀ (ſĭᵗ-rōl) *s.* Sitzpolſter *n*.

sea-turn ⚓ (ſĭᵛ-tôᵗˢn) *s.* Seewind *m*, -briſe *f*, -nebel *m*. [narwhal.)

sea-unicorn (ſĭᵛ-ū-nⁱ-kôᵗˢn) *s.*, *zo.* =)

sea-urchin (ſĭᵛ-ᵉrᵛ-tſchin) *s.*, *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). [ſicht *f* (bſd. als Gemälde).)

sea-view (ſĭᵛ-wjū) *s.* See-proſpe'kt *m*, -an-

sea-voyage (ſĭᵛ-wŏi-ᵉj) *s.* Seereiſe *f*.

sea-walled (ſĭᵛ-wâld) *a.* meer-umſchlungen (*sh.*).

sea-ward(s) (ſĭᵛ-wᵉrd(ſ)) *adv.* ſeewärts.

sea-water (ſĭᵛ-wâ-ᵗᵉr) *s.* See-, Salzwaſſer *n*.

seaway ⚓ (ſĭᵛ-wē) *s.* **1.** Fahrt *f* durchs Waſſer. — 2. Seegang *m*.

seaweed ⑥ ❦ (ſĭᵛ-wîd) *s.* (Meeres-)Alge *f*, (See-)Tang *m*; ~ fern Hirſchzunge *f*.

sea-wind (ſĭᵛ-wind) *s.* Seewind *m*, Briſe *f*.

sea-wing (ſĭᵛ-wing) *s.* **1.** *zo.* Steckmuſchel *f* (*Pi'nna*). — 2. ↖ *poet.* Segel *n*.

sea-wit (ſĭᵛ-wit) *s.* Matroſenwitz *m*.

sea-wolf (ſĭᵛ-wulf) *s.*, *zo.* Seewolf *m*.

sea-worm (ſĭᵛ-wôᵛm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm. [ſtrandsbeifuß *m*.)

sea-wormwood ❦ (ſĭᵛ-wôᵛᵉm-wûd) *s.* Meer-

sea-worn (ſĭᵛ-wôᵛn) ⑨ *a.* von der See abgeſpült oder abgerieben.

seaworthiness ⚓ (ſĭᵛ-wôᵛ-dhⁱ-nᵉß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes. [=tüchtig.)

seaworthy ⚓ (ſĭᵛ-wôᵛ-dhᵉ) *a.* ſee-feſt,)

sebaceous ♌ (ſᵉ-bē-ſchᵉß) [lt. *se'bum*] *a.* 1. *anat.* u. *zo.* Fett-..., Talg-...; ~ gland Talgdrüſe *f*. — 2. ❦ talg-artig.

Sebastian (ſᵉ-bē-ſtĭ-ᵗſchᵉn, ~ᵗᵉᵃⁿ) *npr.* Seba'ſtian *m* (chriſtlicher Märtyrer, auch Bn.).

sebate ♌ (ſĭᵛ-bāt) *s.*, *chm.* fettſaures Salz.

sebundee (ſᵉ-bân-dî), **~y** (~dᵉ) [ind.] *s.* Oſt-J.: eingeborener irregulärer Zoll- oder Polizei-Soldat.

sec (ſĕk) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

sec. *abbr.* = second(s *pl.*); secretary.

secale ♌ ❦ (ſᵉ-kē-ᵉl) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (kôᵛ-nju-ᵗᵉm) Mutterkorn *n*.

secant ♌ (ſĭᵛ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (*a. math.*) (durch)ſchneidend; ~ plane Schnittebene *f*. — **II** *s.*, *math.* 2. Schnittlinie *f*. — 3. Seka'nte *f*.

secede (ſᵉ-ſĭᵛd) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, ſich trennen, ſich losmachen, ſich abſondern (from von), ausſcheiden. — ***Syn.*** *to retreat* ſich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* ſich freiwillig zurückziehen; *withdraw* ſich aus der Geſellſchaft, von Geſchäften 2c. zurückziehen, iſt der familiärere Ausdruck; *secede* iſt ein öffentlicher Akt.

seceder (ſᵉ-ſĭᵛ-dᵉr) *s.* **1.** allg. j. der von e-r Partei 2c. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger der vereinigten presbyteria'niſchen Kirche, die ſich v. der ſchott. Staatskirche 1733 trennte.

secern (ſᵉ-ßêᵛᵉn) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. ausſcheiden, abſondern.

secernent (ſᵉ-ßêᵛᵉnt) **I** *a.* 1. abſondernd, ausſcheidend; Abſonderungs-... — **II** *s.* 2. *physiol.* Abſonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Abſonderungsgefäß *n*.

secession (ſᵉ-ßêᵛſch-ᵉn) [lt. v. *sece'dere*] *s.* **1.** bſd. *pol.* und *eccl.*) Abſonderung *f*, Trennung *f*. — 2. *eccl.*: a) ſchottiſche Kirchenſpaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyteria'niſche Kirche. — 3. *Am. hist.* S~ Abfall der Südſtaaten von der Union (1861); War of S~ Seceſſio'ns- oder Bürgerkrieg *m* (1861—1865).

secessionist (ſᵉ-ßêᵛſch-ᵉ-niſt) [fr.] *s.* Seceſſioni'ſt *m*; *Am. hist.* Südſtaatler(in).

seclude (ſᵉ-kl(i)uᵛd) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-ſchließen, abſondern, trennen (from von). [geſchloſſen, einſam.)

secluded (ſᵉ-kl(i)uᵛ-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ ab-)

seclusion (~ʒᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausſchließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeſchiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeſchiedene oder einſame Stelle.

seclusionist (~ʒᵉ-niſt) *s.* j. der ſich von der Außenwelt abſchließt, Sonderling *m*.

seclusive (ſᵉ-kl(i)uᵛ-ßiw) *a.* (ſich) ab- oder aus-ſchließend oder abſondernd.

second (ßĕᵏt-ᵉnd) [fr.; * lt. *secu'ndus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ¥. — 2. nächſtfolgende(r, s). — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachſtehend (to *dat.*); Neben-...; ¥. — 4. ❀ zweiter Qualität; mittelgut. — 5. faſt † hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die das Zweite

od. Nächstfolgende od. andere. — **7.** [lt.] Sekunde *f* (60. Teil einer Minute od. eines Grades). — **8.** ♪ Seku'nde *f*. — **9.** ⊛ ~ (of exchange) Seku'nda(wechsel *m*) *f*. — **10.** ⊛ ~s *pl*. Waren *f/pl*. zweiter Güte. Mittelsorte *f*. — **11.** Sekunda'nt *m*, Beistand *m*, Helfer *m*. — **III** *v/a*. ①a. **12.** j-m sekundieren (bsd. in e-m Duell). — **13.** beistehen (*dat*.), helfen (*dat*.), (be)fördern, unterstützen (*a. parl*. einen Antrag). — **14.** to ~ a th. with auf et. (*acc*.) etwas anderes unmittelbar folgen lassen. — **15.** ✕ to be ~ed (mst ʃᵉ-ˈkɔⁿndᵇ od. ʃᵉ-ˈkɔⁿndᵇ) abkommandiert sein oder werden.

Zu second 1: ~ childhood Kindischwerden *n* des hohen Alters; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich 2c.; ~ cousin s. cousin 1; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. hand 1 ✝ u. second-hand[1]); ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; on (od. upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu ~ 3: ✕ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ~ means *pl*. mittelbare Hilfe, Helfershelfer *m*; he is a ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to act ~ (to) die zweite Rolle spielen (nach); to play ~ fiddle s. fiddle 1 ✝.

secondarily (ˈsɛkᵉⁿdᵉrᵢlᵢ *e*) *adv*. **1.** im zweiten Grade, nebenbei. — **2.** zweitens.

secondary (ˈsɛkᵉⁿdᵉrᵢ *e*) [(alt)fr.] *secondaire*; *lt. *secunda'rius*] **I** *a*. (~ily *adv*., s. bs) **1.** nächstfolgend; in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekunda'r, untergeordnet; Nebens...; ✝. — **2.** abgeleitet, entlehnt; ✝. — **II** *s*. (*pl*. ~ies, ~z) **3.** Stellvertreter *m*, Abgeordnete(r) *m*, Delega't *m*. — **4.** e-m anderen Untergeordnete(r) *m*; S~ of the Compters (kaunᵗᵉⁿᵗˢ) Untersheriff *m* in Lo. — **5.** minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f*. — **6.** *ast*.: a) Traba'nt *m*; b) Nebenkreis *m*. — **7.** *orn*. Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder.

Zu ~ 1 u. 2: *pros*. ~ accent Nebenakze'nt *m*; *med*. ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol*. ~ formation sekundäre (od. postdiluvia'nische) Formatio'n; *ast*. ~ planet Traba'nt *m*; *geol*. ~ rocks, ~ strata *pl*. Sekundä'r-, Flözgebirge *n/pl*.; *chm*. ~ salt Mittelsalz *n*.

second-best (ˈsɛkᵉⁿdˈbɛˢt) *a*. zweitbest; Neben...; F *co*. to come off ~ den kürzeren ziehen; ⊛ ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*. [zweiten Ranges.]

second-class (~ˈklaːs) *a*. zweiter Klasse,

seconde (ʃᵉˈkɔⁿnd) [fr.] *s*., *fenc*. Seku'nde *f*.

seconder (ˈsɛkᵉⁿdᵉr) *s*. Unterstützer(in).

second-hand[1] (ˈsɛkᵉⁿdˈhaⁿnd) *a*. **1.** aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig*. nicht ursprünglich; unecht; ✝. — **2.** nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiqua'risch, alt; ✝. — **3.** mit alten Sachen handelnd; ~ bookseller Antiqua'r *m*.

Zu ~ 1: *co*. ~ gentleman unechter Kavalie'r; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu second-hand[1] 2: ~ dish aufgewärmtes Gericht; ~ suit schon getragener Anzug.

second-hand[2] ⊛ (~) *s*. Sekundenzeiger *m* einer Uhr. [zweiten.]

secondly (ˈsɛkᵉⁿdᵢlᵢ *e*) *adv*. zweitens, zum

second-rate (ˈsɛkᵉⁿdˈreːt) *a*. u. *s*. (Schiff *n* 2c.) zweiten Ranges, zweiter Qualität.

second-sighted (ˈsɛkᵉⁿdˈsaɪtᵉd) *a*. mit dem zweiten Gesicht oder mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).

secrecy (ˈsiːᵉrᵉˈsᵉ) *s*. **1.** Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — **2.** Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — **3.** Geheimhaltung *f*, Verschwiegenheit *f*; in ~ insgeheim, unter der Hand.

secret (ˈsiːᵉrᵉt) [lt. *secre'tus*] **I** *a*. □ (siehe ~ly) **1.** geheim, heimlich, verborgen; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheimhalten, verschweigen. — **2.** einsam, abgeschieden, ein-, zurückgezogen. — **3.** verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s*. **4.** Geheimnis *n*; ✝. — **5.** *fig*. (Schlüssel *m* zu e-m) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — **6.** ~s *pl*. Geschlechts-, Scham-teile *m/pl*. — ***Syn.*** (1) *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim-... in amtlichen Ausdrücken.

Zu ~ 4: in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sein; F the grand ~ das Jenseits; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~ j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen; F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secretaire (ˌsɛˈkᵉtˈɛᵉr) [fr.] *s*. = secretary 3.

secretariat, a. ~e (ˌsɛkᵉrᵉˈtᵉrᵢ *e*ːt) [fr.] *s*. **1.** = secretaryship. — **2.** Sekretaria't *n*, Kanzlei *f*.

secretary (ˈsɛkᵉrᵉtᵉrᵢ *e*) [mlt. *secreta'rius*] *s*. (*pl*. ~ies, ~z) **1.** Sekretä'r *m*, (Geheim-)Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ✝. — **2.** Staatssekretär *m*, Mini'ster *m*; ✝. — **3.** Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — **4.** *orn*. Sekretär *m*, Kranichgeier *m*.

Zu ~ 1: ~ of legation Legatio'nssekretär *m*; ~s office Sekretaria't *n*.

Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; ⊛ S~'s Department Kabine't *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußern; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); S~ of State Staatssekretär *m*, Premierminister *m* (*U.S.*); S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretaryship (ˈsɛkᵉrᵉtᵉrᵢˌʃᵢp) *s*. Sekretaria't *n*, Amt(sdauer *f*) *n* e-s Sekretä'rs; Schreiberstelle *f*.

secrete (ʃᵉˈkriːtˈ) [lt. *p.p. secre'tus*] *v/a*. ①b. **1.** verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* s. conceal). — **2.** ♁ *physiol*. absondern, ausscheiden.

secret-false † (ˈsiːᵉrᵉtˈfɔːlsᵉ) *a*. heimtückisch (*sh*.).

secretion ♁ (ʃᵉˈkriːˈʃᵉⁿ) [lt.] *s*., *physiol*. **1.** Sekretio'n *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — **2.** abgesonderter Stoff.

secretitious ♁ (ˌsiːᵉrᵉˈtiːˈʃᵉs) *a*., *physiol*. ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ʃᵉˈkriːˈtᵢv) *a*. □ **1.** verschwiegen, geheimtuerisch. — **2.** ♁ *physiol*. e-e Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~nᵉs) *s*. Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimtuerei *f*.

secretly (ˈsiːᵉrᵉtˈlᵢ) *adv*. heimlich, im geheimen, im verborgenen 2c. (s. secret I).

secretness (~nᵉs) *s*. **1.** Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — **2.** Verschwiegenheit *f*.

secretory (ʃᵉˈkriːˈtᵉrᵢ *e*, *W.B.* a. ˈsiːᵉrᵉtᵉrᵢ *e*) *a*., *physiol*. ausscheidend, absondernd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.

sect (sɛkt) [(spät-)lt. *se'cta*] *s*. **1.** *eccl*., &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — **2.** Partei' *f*, Klasse *f*. — **3.** † oder ♂ für sex. — **4** ♀ † Steckling *m*.

sectarian (sɛkˈtaːᵉrᵢᵉn) **I** *a*. sektiererisch; Sekten-...; ~ school Konfessio'nsschule *f*. — **II** *s*. Sektierer(in); Parteigänger(in).

sectarianism (~nᵢzᵐ) *s*. Sektiererei' *f*.

sectarianize ④ (sɛkˈtaːᵉrᵢᵉˌnaɪz) *v/a*. ①b. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat*.).

sectary ✎ (ˈsɛkˈtᵉrᵢ) [mlt. *secta'rius*] *s*. (*pl*. ~ies, ~z) **1.** Sektierer(in). — **2.** † Anhänger(in), Schüler(in).

sectile (ˈsɛkˈtaɪl) [lt.] *a*. **1.** *min*. zerteilbar, spaltbar. — **2.** ♀ scheinbar gespalten.

section (ˈsɛkˈʃᵉⁿ) [lt. *sectio'n-em*] **I** *s*. **1.** Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — **2.** *surg*. Sektio'n *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen. — **3.** *phys*. Schnitt *m*, Einschnitt *m*. — **4.** *math*. Schnitt *m* zweier Flächen; ✝. — **5.** *arch*. Durchschnitt(sansicht *f*) *m*, Profi'l *n*; ✝. — **6.** Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes 2c.). — **7.** ⊛ *typ*. Paragra'ph *m* (§). — **8.** ✕ Sektio'n *f*, Zug *m*. — **9.** Abteilung *f*. — **10.** *Am*. Stück *n* Staatsland von 640 acres. — **II** *v/a*. ①a. **11.** durchschneiden; (in Abteilungen) zerlegen.

Zu ~ 4 u. 5: *math*.: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross ~, lateral ~, transverse ~ Querschnitt *m*; *arch*. horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*.

sectional (ˈsɛkˈʃᵉⁿᵃl) *a*. □ **1.** e-n Durchschnitt betr. — **2.** *Am*. loka'l, partikulari'stisch.

sectionalism *Am*. (~nᵃˌlɪzᵐ) *s*. Partikulari'smus *m*, Sonderbündelei *f*.

sectionalize ④ *Am*. (~nᵃˌlaɪz) *v/a*. ①b. mit partikulari'stischen Neigungen durchse'tzen. [fläche *f*.]

section-plane ⊕ (ˈsɛkˈʃᵉⁿˌplēn) s. Schnitt-

sector (ˈsɛkˈtᵉr) [lt.] *s*. **1.** ♁ *math*. Se'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — **2.** ⊕ Proportiona'lzirkel *m*. — **3.** *ast*. Kreissektor *m*.

sectorial ▽ (ßĕk-tō′-nᵉl ⑨) *a.*, *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn); Schneide-...

secular (ßĕ′k-ū-lᵉr) [lt. *saecula'ris*] **I** *a.* □ **1.** alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula'r-... — **2.** *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — **3.** weltlich, profa'n, nichtgeistlich; ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ music weltliche Musik. — **4.** in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* **5.** Weltgeistliche(r) *m.*

secularism (~lᵉ-nĭzm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n.*

secularist (~lᵉ-nĭst) **I** *s.* Freidenker(in). — **II** *a.* freidenkerisch, weltlich gesinnt.

secularity (ßĕk-ū-lă′r-ᵉ-tē) *s.* = secularism.

secularization ④ (ßĕk-ū-lᵉ-nᵉ-zē′-shᵉn, ~rāī~) *s.* Säkularisierung *f* (u'mwandlung geistlicher Güter in weltliche); Verweltlichung *f.*

secularize ④ (ßĕ′k-ū-lᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. **1.** säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — **2.** *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — **3.** verweltlichen.

secund ▽ (ßē′-kŭnd, ßĭ′-kᵉnd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* einseitig geordnet.

securable (ßᵉ-kjū′-rᵉ-bl) *a.* **1.** zu sichern(d), zu schützen(d). — **2.** zu erzielen(d).

secure (ßᵉ-kjū′) [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ **1.** sicher (against, from, † of vor [*dat.*]). — **2.** gewiß, versichert; vertrauend (of auf [*acc.*]). — **3.** furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **4.** gesichert, in sicherem Gewahrsam. — **II** *v/a.* ①b. **5.** sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, ver-wahren (from, against vor [*dat.*]); to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern oder sicherstellen gegen. — **6.** sichern, fest zumachen, (ver)schließen; to ~ a captive with irons einen Gefangenen in Eisen schließen. — **7.** befestigen, stützen; ⚓ festmachen (to an [*dat.*]). — **8.** sich versichern oder bemächtigen (*gen.*). — **9.** ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — **10.** sich sichern od. verschaffen, erwerben, erlangen (***Syn.*** siehe acquire); to ~ places (oder seats) Plätze belegen. — **11.** † gewiß od. vertrauensvoll machen.

securer (ßᵉ-kjū′-rᵉr) *s.* Sichernde(r, s), Beschützende(r, s); Schutz *m.*

securiform ▽ (ßᵉ-kjū′-rᵉ-fōrm) [lt.] *a.* axt-, beil-förmig.

security (ßᵉ-kjū′-rᵉ-tē) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, tēz) **1.** Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ↖ *co.* place of ~ Gefängnis *n.* — **2.** Sicherheit *f*, Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor [*dat.*], gegen). — **3.** Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*; Kautio'n *f*, Unterpfand *n*; Bürge *m*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gutsagen (for für). — **4.** ◉ **~ies** *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (od. public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.* [1870).

Sedan[1] ♀ (fr. ßē-dą′) *npr.* fr. St. (Schlacht)

sedan[2] (ßᵉ-dă′n) [Sedan[1]] *s.* Tragsessel *m*, Sänfte *f* (auch ~-chair).

sedate (ßᵉ-dē′t) [lt. *seda'tus*] *a.* □ gesetzt; gelassen, ruhig, gefaßt.

sedateness (~nᵉß) *s.* gesetztes Wesen; Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f.*

sedative (ßĕ′d-ᵉ-tĭv) [(alt)fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati'vsalz *n*, Borsäure *f.* — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n.*

se defendendo (ßī dī-fĕn-dĕ′n-dō) [lt.] *adv.* jur. zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr.

sedent (ßī′-dᵉnt) [lt.] *a.* sitzend, untätig, [in Ruhe.)

sedentariness (ßĕ′d-ᵉn-tᵉ-rē-nᵉß) *s.* sitzende Lebensweise; Süssigkeit *f.*

sedentary (ßĕ′d-ᵉn-tᵉ-rē) [lt. *sedenta'rius*] *a.* **1.** (viel) sitzend. — **2.** mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen. — **3.** ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) süssig. — **4.** untätig, unbeweglich, träge.

sederunt (ßᵉ-dī′-nᵉnt) [s. Perf. *pl. perf.* von lt. *se'deo*] mst jur. **I** *v/n.* ①a. in Gerichtsprotokollen ꝛc.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* Sitzung *f* eines Gerichtshofes, einer Gesellschaft ꝛc.

sedge ♀ (ßĕdǰ) [a/e.] *s.* Segge *f*, Ried-, Schilf-gras *n* (*ca'rex*).

sedge-bird (~bē′d) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ßĕdǰd) *a.* Schilf-...; aus Schilf.

Sedgemoor ♀ (ßĕ′dǰ-mūᵉr) *npr.* Marschebene in *Somtsh.*, England (Schlacht 1685).

sedge-*warbler*, ~-wren (ßĕ′dǰ-wā′r-blᵉr, ~rĕn) *s.*, *orn.* Uferschilfsänger *m.*

Sedgwick (~wĭk) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

sedgy (ßĕ′dǰ-ē) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen. [sechsfingerig.)

sedigitated ▽ (ßᵉ-dĭ′dǰ-ē-tē-tᵉd) [lt.] *a.*

sediment (ßĕ′d-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** *chm.*, &c. (Boden-)Satz *m*, Niederschlag *m.* — **2.** *geol.* Sedime'nt *n*, Ablagerung *f.* — **3.** ⚙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m.*

sedimentary (ßĕd-ᵉ-mĕ′n-tᵉ-rē) *a.*, *geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä'r.

sedition (ßᵉ-dĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f* (***Syn.*** s. insurrection).

seditious (ßᵉ-dĭ′sh-ᵉß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwiegleriſch, meuterisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum

Sedley (ßĕ′d-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Aufruhr.)

seduce (ßᵉ-djū′ß) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* ①b. bsd. ein Mädchen verführen; verlocken, verleiten (***Syn.*** siehe allure).

seducement (ßᵉ-djū′ß-mᵉnt) *s.* **1.** Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f.* — **2.** **~s** *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ßᵉ-djū′-ßᵉr) *s.* Verführer(in); Lockmittel *n.*

seducible (~ßĭbl) *a.* verführbar.

seducing (~ßĭnǥ) *a.* □ verführerisch.

seduction (ßᵉ-dă′k-shᵉn) [lt.] *s.* Verleitung *f*; Verführung *f* (bsd. e-s Frauenzimmers).

seductive (ßᵉ-dă′k-tĭv) *a.* □ verführerisch.

seductress (~trᵉß) *s.* Verführerin *f.*

sedulity (ßᵉ-djū′-lᵉ-tē) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f.*

sedulous (ßĕ′d-jᵉ-lᵉß) [lt.] *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; **~ness** (~nᵉß) *s.* = sedulity (***Syn.*** s. assiduity).

sedum ▽ ♀ (ßī′-dᵉm) [lt.] *s.* Fetthenne *f.*

see[1] (ßī; *Hom.* sea) [a/e.] ③ (*pret.* saw, *p.p.* seen) **I** *v/a.* **1.** sehen; ansehen, beobachten; ⚓. — **2.** to see from unterscheiden von. — **3.** geistig wahrnehmen, gewahr werden, merken, finden; einsehen, begreifen; ⚓. — **4.** erfahren, erleben, erleiden; ✕ to ~ service einen Feldzug mitmachen. — **5.** zusehen oder dafür sorgen (daß); et. besorgen; ⚓. — **6.** besuchen (auch to go and see, to go to see); ⚓. — **7.** den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ⚓. — **8.** mit j-m Umgang oder Verkehr haben, verkehren, u'mgehen; ⚓. — **9.** mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ⚓. — **10.** to see mit *adv.* u. *prp.*; ⚓. — **II** *v/n.* **11.** sehen; ⚓. — **12.** einsehen, verstehen, begreifen; to see into (oder through) ergründen, durchschau'en. — **13.** (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf (*acc.*); ⚓. — **14.** (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen für; ⚓. — **15.** ↖ (mst to look) sehen, sich umsehen, forschen (after, for, on, upon nach). — **16.** prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ⚓. — **17.** to see about a th. et. überle'gen, bedenken. — **18.** † sich sehen, sich treffen.

Zu see 1: to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to live to see erleben, erfahren; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it das sehe ich nicht ein; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht; to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, den Schiedsrichter machen, Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht.

Zu see 7 u. **8:** to see no company keine Besuche annehmen (oder machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen.

Zu see 9: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Tür begleiten. — S. auch see 10 ⚓.

Zu see 10: to see **again** wiedersehen; to see **away** die Zeit ꝛc. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see **clear** ein Tau klarmachen, klarieren; to see a p. **downstairs** j-n die Treppe hinab begleiten; to see **from** j. see 2; to see **home** nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) **in** bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. **off** j-n weggehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see **out**: a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n weggehen sehen; j-n wegführen; j-n hinausbegleiten; c) etwas durchführen; to see a p. **through**: a) j-m etwas durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschau'en; to see a p. **to** j. see 9 ⚓; to see a p.

upstairs j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 11: see! sieh (da)!, schau!; ☞ I see, I see! ich verstehe schon!

Zu see 13 u. 14: to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 16: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen (mal) sehen.

see[2] (sī) [a/f.; *lt. *se'des*] *s.* **1.** (erz) bischöflicher Sitz od. Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — **2.** (Erz-)Bistum *n*, (erz-) bischöfliche Würde oder Gerichtsbarkeit.

seed (sīd, *Hom.* cede) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Same *m*, Saat *f*; ~s *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f/pl.*; to run (od. go) to ~ siehe run[1] 23 ✝. — **2.** *zo.* männlicher Same von Menschen und Tieren; Milch *f* der Fische. — **3.** *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*; SH. auch Sohn *m*. — **4.** (meist ~s *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *agr.* säen, Samen streuen. — **6.** ♀ in Samen schießen, Samen tragen. — **7.** ♀ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* ①a. **8.** aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — **9.** *fig.* be-, über-säen, -streuen. — **10.** Beeren *etc.* entkörnen.

see'd P (~) ↗ für saw[3] und seen.

seed-*basket* (sīᵈd-baːs-tᵉt) *s.*, *agr.* Samen-, Saat-korb *m*. [(auch *fig.*).]

~bed (~-bĕd) *s.* Samen-, Treib-beet *n*]

~bud ♀ (~-bŭd) *s.* = ovule. [tuchen *m*.]

~cake (~-kēt) *s.* Kümmel-, Mohn-, Streu-

~coat ♀ (~-kōt) *s.* Samenhaut *f*.

~corn (~-kōʳn) *s.* = seed-grain.

~crusher ⚙ (~-krŭshᵉʳ) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine).

~down ♀ (~-daun) *s.* Flaumhaar *n* von Samen (bsd. der Baumwolle).

seeded (sīᵈ-dᵉd) *a.* **1.** samentragend; reif, voll ausgewachsen. — **2.** mit Samen bedeckt, besät. — **3.** *her.* besamet.

seeder (sīᵈ-dᵉʳ; *Hom.* cedar, ceder) *s.* **1.** Säer *m*, Sä(e)mann *m*. — **2.** ⚙ *agr.* (Rillen-)Sä(e)maschine *f*.

seed-*farmer* (sīᵈ-dfāʳ-mᵉʳ) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

~field (~-fīld) *s.* Saatfeld *n*.

~garden (~-gāʳdn) *s.* Samengarten *m*.

~grain (~-grēn) *s.*, *agr.* Saat(korn *n*) *f*.

seediness (sīᵈ-dᵉ-nᵉs) *s.* **1.** Samenfülle *f*. — **2.** Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — **3.** F Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.

seed-lac ❀ (sīᵈ-lăk) *s.* Samen-, Körnerlack *m*. [blatt *n*, Samenlappen *m*.]

seed-leaf ♀ (sīᵈ-līf) *s.* Samen-, Keim-

seedless (sīᵈ-dlᵉs) *a.* samenlos.

seedling (sīᵈ-dlinᵍ) *hort.* **I** *s.* Sämling *m*, Samenpflanze *f*, Sonnengewächs *n*. — **II** *a.* aus Samen gezogen.

seed-lobe ♀ (sīᵈ-lōb) *s.* = seed-leaf.

seedness † (sīᵈ-dᵉ-nᵉs) *s.* Zustand *m* des Gesätteins (*SH.M.M. 1,4,42*). [reien.]

seed-*oil* (sīᵈ-dōil) *s.* Öl *n* aus Sämen-

~pearl (~-pēʳl) *s.* Samen-, Staub-perle *f*.

~plat (~-plăt), **~plot** (~-plōt) *s.* Samenbeet *n*, -schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.

seed-pod ♀ (sīᵈ-dpŏd) *s.* Samenhülse *f*.

seedsman (sīᵈ-dzᵐᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~ᵐᵉn) **1.** Sä(e)mann *m*. — **2.** Samenhändler *m*.

seed-*sower* (sīᵈ-dsō-ᵘʳ) *s.*, *agr.* **1.** ⚙ Sä(e)maschine *f*. — **2.** Sä(e)mann *m*.

~time (~-tīm) *s.* Saatzeit *f*.

~trade (~-trēd) *s.* Samenhandel *m*.

seedy (sīᵈ-dᵉ) [seed] *a.* **1.** voller Samen; in Samen schießend. — **2.** mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — **3.** (Fisch) voll Milch (siehe seed 2). — **4.** in Samen geschossen, ausgewachsen; *fig.* abgenutzt; schäbig, abgerissen. — **5.** P *fig.* gemein, elend. — **6.** F katzenjämmerlich, unwohl.

seeing (sīᵉ-inᵍ) **I** *s.* **1.** Sehen *n* *etc.* (siehe see[1]); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; Sprichw. ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — **2.** Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — **II** *cj.* **3.** ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja).

seek (sīk; *Hom.* Sikh) [a/e.] ③ (*pret. u. p.p.* sought) **I** *v/a.* **1.** (auf)suchen; to ~ out ausfindig m.; to be to ~ noch nicht gefunden sein, unerreicht od. unerreichbar sein. — **2.** durchsuchen, durchforschen. — **3.** begehren, verlangen (of a p. von j-m); erstreben; anhalten oder sich bewerben um; to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten. — **4.** seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — **II** *v/n.* **5.** suchen, forschen (after, for nach). — **6.** trachten, streben (after, for nach). — **7.** † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen.

seeker (sīᵏ-dᵉʳ) **s.** Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (oder after) truth Wahrheitsuchende(r).

seel[1] (sīl; *Hom.* seal, ceil) [fr. *ciller*; von * lt. *ci'lium*] *v/a.* ①a. **1.** † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — **2.** *fig.* blenden; verhüllen, schließen (auch to ~ up).

seel[2] ⚓ (~) [?] **I** *v/n.* ①a. schlingern, stampfen (Schiff). — **II** *s.* Schlingern *n*, Stampfen *n*.

Seeley (sīᵏ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

seem (sīm; *Hom.* seam) [a/e.] *v/n.* ①a. **1.** (er)scheinen, das Ansehen haben von; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. *iro.* = forsooth; it ~s to me that es scheint (od. deucht) mir, daß; † me ~s (od. ~eth) mir scheint. — **2.** glauben, meinen (= think). [sich e-n gewissen Schein gibt.]

seemer (sīᵐ-mᵉʳ) *s.* Scheinende(r), j. der

seeming (sīᵐ-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **-ly** 1. (an)scheinend, scheinbar. — **2.** † = seemly. — **II** *s.* **3.** (An-)Schein *m*, Ansehen *n*. [schein nach, zum Schein.]

seemingly (~-lᵉ) *adv.* scheinbar, dem An-

seemingness (~-nᵉs) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*.

seeming-virtuous † (sīᵐ-minᵍ-wēʳᵗ-tshŭᵃs, ~-tiᵘᵉs) *a.* nur dem Scheine nach tugendhaft (SH.). [Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*.]

seemliness (sīᵐ-lᵉ-nᵉs) *s.* Anstand *m*.

seemly (sīᵐ-lᵉ) *a.* und *adv.* (auch **~ily**) anständig, geziemend, schicklich.

seen (sīn; *Hom.* scene, seine[2]) **I** *p.p.* von see[1]. — **II** fast † *a.* bewandert (in in [*dat.*]).

se'ennight ↖ (sēᵉn-nāit) *s.* = sennight.

se'enteen (sēn-tīᵉn, sēᵉn-tīn) *a.* u. *s.* = seventeen.

seep (schott. u. *Am.* (sīp) [sipe] *v/n.* ①a. durch ein feines Sieb *etc.* durchlaufen, durchsickern. [f; durchgesickerte Flüssigkeit.]

seepage *Am.* (sīᵉ-pᵉdᵍ) *s.* Durchsickerung

seepy *Am.* (sīᵉ-pᵉ) *a.* durchsickernd; (Land) feucht (weil nicht gut entwässert).

seer[1] (sīᵉʳ oder sīᵉ; *Hom.* cere, sear) *s.* **1.** Sehende(r). — **2.** Seher *m*, Prophet *m*. [von ungefähr 933 g.]

seer[2] Ost-J. (sīᵉʳ, ʳ-r sēᵉʳ) *s.* ost-ind. Gewicht

seeress ↖ (sīᵉʳ-ᵉ-nᵉs od. sīᵉʳ-nᵉs) *s.* Seherin *f*, Prophetin *f*.

seership (sīᵉʳ-ᵉʳ- oder sīᵉʳ-ship) *s.* Seherschaft *f*, Prophetentum *n*.

see-saw ⑥ (sīᵉʳ-să) [saw[1]] **I** *s.* **1.** Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — **2.** Brett-Schaukel *f*, Wippe *f*. — **3.** *fig.* Schwanken *n*. — **II** *a.* **4.** schaukelnd; *fig.* (hin und her) schwankend, wechselnd; *mech.* ~ gear, ~ motion Hinundherbewegung *f*. — **III** *v/n.* u. *v/a.* ①a. **5.** schaukeln.

seethe (sīdh) [a/e.: dtsch sieden] ①b. u. ⑧ (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, † od. *a.* sodden, † sod) **I** *v/a.* **1.** sieden, kochen. — **2.** ein-, auf-weichen. — **II** *v/n.* **3.** sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (sīᵉʳ-dhᵉʳ) *s.* **1.** Siedende(r), Sieder (-in). — **2.** Kochgefäß *n*, Kocher *m*.

seething-pot (sīᵉʳ-dhinᵍ-pōt) *s.* Kochtopf *m*.

seg (schott. (sēg) *s.* Ochs *m*, verschnittener

segar (sᵉ-gāʳ) *s.* ↗ für cigar. [(Stier.)]

segment ▽ (sēᵍ-mᵉnt) [lt. *segme'ntum*] *s.*, *geom.* (auch ♀) Segme'nt *n*, Bogenschnitt *m*, (Kreis-)Abschnitt *m* (a. ~ of a circle); ~ of a sphere Kugelsegment *n*.

segmental ▽ (sēg-mēᵉn-tᵉl, *CT.D.* sēᵍ-mᵉn-tᵉl) *a.* □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l-...; *arch.* ~arch Stichbogen *m*. [Teilung *f* in Segme'nte.]

segmentation ▽ (sēg-mᵉn-tēᵉ-shᵉn) *s.*

segregate[1] (sēᵍ-gᵉ-gēt) [lt. *p.p. segrega'tus*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. [geschieden; ausgelesen.]

segregate[2] (~gĭt) *a.* abgesondert, (aus-)

segregation (sēg-nᵉ-gēᵉ-shᵉn) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

Seid (sīd, *a.* sēᵉd, sīd, sīᵉd-ib) [ar. = Herr] *s.* Seï'd *m* (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).

Seidlitz ♀ (sēᵉd-litz) *npr.* (böhmisches Dorf); *pharm.* ~ powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwasser *n*.

seigneur (sīᵉⁿʲᵉʳ) *s.* = seignior.

seignior (sīᵉⁿʲᵉʳ) [a/f.; * lt. *senio'r-em*] *s.* **1.** vornehmer Herr (bsd. als Anrede bei den Italienern, Spaniern *etc.*). — **2.** ehm. jur. Erb-, Grund-, Lehns-herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grundbesitz. — **3.** a) grand ~ Großwürdenträger *m*, gewichtige Persönlichkeit; b) bisw. Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*.

seigniorage (sīᵉⁿʲ-nᵉʲ-nᵉdᵍ) [a/f.] *s.* **1.** Regal *n*, bsd. Münzgebühr *f*, Schlagschatz *m*. — **2.** Gewinn-anteil *m* e-s Autors oder Erfinders an dem Ertrage seiner Werke.

seigniorality (~ʳᵃˡ-tᵉ) *s.* Leh(e)ns-, Grundherrlichkeit *f*.

seigniorial (ʂē′-nĭǰō′-rᵉ-ᵊl Ⓓ) *a.* herrschaftlich, grundherrlich; Herren-...

seigniory (ʂē′-nĭ-ᵊ-rᵉ) [(alt)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz). 1. Lehns-, Grund-herrlichkeit *f.* — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f.*

Seine[1] ♀ (ʂēn, fr. ʂän) *npr.* (fr. Fluß).

Seine[2] (ʂīn [*Hom.* scene, seen] oder ʂēn) [lt. *sage'na*] **I** *s.* Schlag-, Fall-, Schleppnetz *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓓb. mit dem Schlagnetz fangen od. fischen. [fischer *m.*]

seiner (ʂī′-nᵉr, ʂē′-nᵉr) *s.* Schleppnetz-fischer *m.*

seining (ʂī′-, ʂē′-nĭnᵍ) *s.* 1. Schleppnetzfischerei *f.* — 2. Schleppnetz *n.*

seise (ʂīz) [ʃ. seize] *v/a.* Ⓓb. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitze sein von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of).

seisin (ʂī′-zĭn) *s.* jur. oft für seizin.

seismic ♁ (ʂaī′ᵊ-mĭk) [grch.] *a.* Erdbeben-...

seismograph ♁ (ʂaī′ᵊ-mᵊ-ᵍraf), **seismometer** ♁ (ʂaĭz-mŏ′-mᵉ-ᵗᵉr) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Instrument).

seizable (ʂī′-zᵊ-bl) *a.* greifbar, in Beschlag zu nehmen(d).

seize (ʂīz) [a/f.; fr. *saisir*; * ahd.] Ⓓb. **I** *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig.* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen; mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. = seise. — 5. Krankheit, Schreck *etc.*: ergreifen, befallen. — 6. ⚓ (bei-, ver-)zeisen, mit einem Tau festbinden. — 7. *paint.* Gesichtszüge treffen. — **II** *v/n. s.* 8. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. (*acc.*) legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, et. ergreifen.

seizer (ʂī′-zᵉr) *s.* 1. allg. j. der od. etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.

seizin (ʂī′-zĭn) [(alt)fr. *saisine*, v. *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz-ergreifung *f*, -nahme *f*; ~ in deed, ~ in fact körperliche B.; ~ in law symbolische B. — 2. Besitz *m*.

seizing (ʂī′-zĭnᵍ) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f* *etc.* (ſ. to seize). — 2. ⚓: a) Zi-binden *n*; b) Bindsel *n*.

seizor (ʂī′-zᵉr) *s.* jur. Besitz-ergreifer *m*.

seizure (ʂī′-ᵍᵉr) *s.* 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f*. — 3. bsd. jur. Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 4. Besitz *m*. — 5. plötzlicher Anfall e-r Krankheit *etc.*

sej(e)ant (ʂī′-ᵈᵍᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend.

Selborne (ʂĕl′-bᵒrn) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

seld † (ʂĕld) *adv.* = seldom.

seldom (ʂĕl′-dᵉm) [a/e.] **I** *adv.* selten. — **II** fast † *a.* selten.

seld-shown † (ʂĕl′ᵈ-ʃōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH. Cor. 2,1,229*).

select (ʂᵉ-lĕk′-tᵉd) [lt. *p.p. sele'ctus*] **I** *v/a.* Ⓓa. 1. auslesen, auswählen (***Syn.*** siehe choose). — **II** *a.* 2. auserlesen, auserwählt. — 3. F = exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft.

selected (ʂᵉ-lĕk′-tᵉd) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. = select. — 2. ⚙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer.

selectedly (~-lᵉ) *adv.* mit Auswahl.

selection (ʂᵉ-lĕk′-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*.

selective (ʂᵉ-lĕk′-tĭv) *a.* □ auswählend, mit Auswahl verfahrend.

selectman *Am.* (ʂᵉ-lĕk′-tᵉn-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) einer der (3—9) jährlich gewählten Stadtvorsteher. [Vortrefflichkeit *f*.]

selectness (~nᵉs) *s.* Auserlesenheit *f*,

selector (ʂᵉ-lĕk′-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Auswählende(r), Ausleser(in).

selenic ♁ (ʂᵉ-lē′-nĭk) *a.*, *chm.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f*.

selenid(e) ♁ (ʂĕ′-lᵉ-nĭd oder ~naĭd) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f*.

seleniferous ♁ (ʂĕl-ᵉ-nĭ′-fᵉ-nöʂ) *a.*, *chm.* sele'nhaltig. [*m*, Gipsspat *m*.]

selenite ♁ (ʂĕ′-lᵉ-naĭt) *s.*, *min.* Seleni't.

selenium ♁ (ʂᵉ-lī′-nᵉ-ᵐm) *s.*, *chm.* Sele'n *n*.

selenographic(al) ♁ (ʂᵉ-lī-nᵉ-ᵍraf′-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* mondbeschreibend.

selenography ♁ (ʂĕl-ᵉ-nŏᵍ-ᵍrᵃ-fᵉ) *s.*, *ast.* Mond-beschreibung *f*, -kunde *f*.

Seleucus (ʂᵉ-ljū′-ᵏᵉs) *npr.* Seleu'kus *m* (Prsn.).

self (ʂĕlf) [a/e.] **I** *pron.* 1. selbst; Sprichw. ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man. — **II** *a.* 2. † selbige; der-, die-, das-selbe (jetzt nur noch in selfsame). — 3. † (selbst-) eigen (nur noch in Zssgn). — 4. (Farben *etc.*) ungemischt. — **III** *s.* (*pl.* **selves**, ʂĕlvᵊz) 5. a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Perso'n *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; one's ~ = oneself; your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit.

self-abandoning (ʂē′-lf-ᵃ-bă′n-dᵉ-nĭnᵍ) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend.

self-abandonment (~ᵃ-bă′n-dᵉn-mĕnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*.

self-abasement (ʂē′-lf-ᵃ-bē′ᶻ-mᵉnt) *s.* Selbsterniedrigung *f*. [erniedrigend.]

self-abasing (ʂē′-lf-ᵃ-bē′ᶻ-ĭnᵍ) *a.* selbst-

self-abhorrence (~ᵃb-hŏ′r-ᵉnᵗs) *s.* Selbstverabscheuung *f*. [verabscheuend.]

self-abhorring (~ᵃb-hŏ′r-nĭnᵍ) *a.* sich selbst

self-abnegation (ʂē′-lf-ăb-nᵉ-ᵍē′-ʃᵊn) *s.* Selbstverleugnung *f*. [vertieft.]

self-absorbed (~ᵃb-ʂōᵊrbd) *a.* in sich selbst

self-abuse (~ᵃ-bjūᶻ) *s.* 1. Mißbrauch *m* der verliehenen Gaben *etc.* — 2. *med.* Selbstbefleckung *f*. — 3. † Selbsttäuschung *f*.

self-accused (ʂē′-lf-ᵃ-kjūᶻd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.

self-accusing (ʂē′-lf-ᵃ-kjūᶻ-ĭnᵍ) **I** *a.* sich selbst anklagend. — **II** *s.* Selbst-anklage *f*.

self-acting (~ᵃ′t-tĭnᵍ) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⚙ *mech.* selbsttätig, automa'tisch.

self-action (ʂē′-lf-ᵃ′t-ʃᵊn) *s.* Selbsttätigkeit *f*. [tätigkeit *f*.]

self-activity (ʂē′-lf-ᵃk-tĭ′v-ᵉ-tᵉ) *s.* Selbst-

self-adjusting (~ᵃ-dᵍjă′ᶻ-tĭnᵍ) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.

self-administrant (~ᵃd-mĭ′n-ᵉ-ᵗtnᵉnt) *a.* sich selbst verwaltend (ſ. administrant).

self-admiration (~ᵃd-mᵉ-rē′-ʃᵊn) *s.* Selbstbewunderung *f*. [bewundernd.]

self-admiring (~ᵃd-maĭ′r-nĭnᵍ) *a.* sich selbst

self-admission (~ᵃd-mĭ′ʃ-ᵊn) *s.* Selbsterlaubnis *f*, eigener Wille (*SH.T.C.2,3,176*).

self-admonition (~ᵃd-mᵉ-nĭ′ʃ-ᵊn) *s.* Selbst-erinnerung *f*, -ermahnung *f*.

self-affairs † (~ᵃ-fāᵊr′) *s/pl.* eigene Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.*).

self-affected (ʂē′-lf-ᵃ-fĕ′ᶜ-tᵉd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.*). [selbst erschrocken.]

self-affrighted (~ᵃ-fraĭ′ᵗ-tᵉd) *a.* vor sich

self-aggrandizement ④ (ʂē′-lf-ᵃ′ᵍ-rᵃn-dăĭ′ᶻ-mᵉnt, ~ᵃ-ᵍraĭ′n-dĭ′ᶻ-mĕnt) *s.* Selbsterhebung *f*, -erhöhung *f*.

self-annihilation (~ᵃ-naĭ-hĭ-lē′-ʃᵊn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -abtötung *f*.

self-applause (~ᵃ-plâ′ᶻ) *s.* Selbst-, Eigenlob *n*. [wendend (to an [*acc.*]).]

self-applying (~ᵃ-plaĭ′-ĭnᵍ) *a.* sich selbst

self-approving (~ᵃ-pnū′-vĭnᵍ) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.

self-asserting (~ᵃ-ʂēᵛ′-tĭnᵍ) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend, egoïstisch.

self-assertive (~-tĭv) *s.* = self-asserting.

self-assertion (ʂē′-lf-ᵃ-ʂēᵛ′-ʃᵊn) *s.* Anmaßung *f*.

self-assumed (~ᵃ-ʂjūᵐd) *a.* angemaßt.

self-assuming (~ᵃ-ʂjū′-mĭnᵍ) *a.* anmaßend. [self-conceit.]

self-assumption (~ᵃ-ʂă′ᵐp)-ʃᵊn) *s.* =

self-assured (~ᵃ-ʃūᵊrᵈ) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden. [verbannt.]

self-banished (~bă′n-ĭʃᵗ) *a.* freiwillig

self-blinded (~blaĭn′-bᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).

self-borne (~bōᵛrn Ⓑ) *a.* für sich selbst getragen (Waffen; *SH.R.II,2,3,80*).

self-bounty † (~bau′n-tᵉ) *s.* angeborene Güte (*SH.O.3,3,200*). [*n/pl.* (*SH.*).]

self-breath † (~brēᵗʰ) *s.* eigene Worte

self-centred (~ʂē′n-tᵉᵗᵉrᵈ) *a.* 1. selbständig. — 2. selbstsüchtig. [*f* (*SH.*).]

self-charity † (~ʃă′ᵣᵉ-tᵉ) *s.* Eigenliebe

self-closing (ʂē′-lf-klōᶻ-ĭnᵍ) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.

self-combustion (~ᵏᵉm-bă′ʂ-tʃᵊn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f*. [herrschung *f*.]

self-command (~ᵏᵉ-maⁿᵈ) *s.* Selbstbe-

self-communion (~ᵏᵉ-mjū′-nʲᵉn) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst.

self-comparison (~ᵏᵉm-pă′ᵣ-ᵉ-ʂᵊn) *s.* Vergleichung *f* seiner eigenen Perso'n mit anderen (*SH.M.1,2,55*).

self-complacency (~ᵏᵉm-plō′-ᵴᵉ-nᵗ-ʂᵉ) *s.* Selbstgefälligkeit *f*.

self-composure (~ᵏᵉm-pō′-ᶻᵉ) *s.* Fassung.

self-conceit (~ᵏᵉn-ʂī′ᵗ) *s.* Eigendünkel *m*.

self-conceited (~ᵏᵉn-ʂī′-tᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; **~ness** (~nᵉs) *s.* = self-conceit. [Selbstverdammung *f*.]

self-condemnation (~kŏn-dᵉm-nē′-ʃᵊn) *s.*

self-condemning (~ᵏᵉn-dĕ′m-ĭnᵍ) *a.* sich selbst verdammend. [vertrauen *n*.]

self-confidence (~kŏ′n-fᵉ-dᵉnʂ) *s.* Selbst-

self-confident (~kŏ′n-fᵉ-dᵉnt) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.

self-conquest (~kŏ′nᵍ-kwĕˢt) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.

self-conscious (~kŏ′n-ʃᵊʂ) *a.* 1. selbstbewußt. — 2. voller Selbst-erkenntnis. — 3. befangen.

self-consciousness (~kŏ′n-ʃᵊʂ-nᵉs) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n*. — 2. Selbsterkenntnis *f*. — 3. Befangenheit *f*.

self-consistency (~ᵏᵉn-ʂī′ʂ-tᵉn-ᵴᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.

self-consistent (~ᵏᵉn-ʂī′ʂ-tᵉnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konsequent.

self-consumer ⊖ (~ᵏᵉn-ʂjū′-mᵉᵗᵉr) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.

self-consuming (ßĕˈlf-ᵏsᵛn-ßjūˈmĭnᵍ) *a.* sich selbst verzehrend.

self-contained (~ᵏsᵛn-tēˈnd) *a.* **1.** zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — **2.** sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — **3.** schott. abgeschlossen, nur einer Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n*, Einfamilienhaus *n*.

self-contemplation (~kŏn-tᵉmˌplāˈ-ſchᵉn) *s.* Selbstbetrachtung *f*. [verachtung *f*.]

self-contempt (~ᵏsᵛn-tēˈmˌp(ᵗ)t) *s.* Selbst-

self-contradiction (~kŏn-trᵃˌdĭˈk-ſchᵉn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch.

self-contradictory (ßĕˈlf-kŏn-trᵃˌdĭˈk-tᵉˌrᵉ) *a.* sich selbst widersprechend.

self-control (ßĕˈlf-ᵏsᵛn-trōˈl) *s.* Selbstbeherrschung *f*. [sich selbst überführt.]

self-convicted (~ᵏsᵛn-wĭˈk-tᵉd) *a.* durch

self-conviction (~ᵏsᵛn-wĭˈk-ſchᵉn) *s.* Selbstüberführung *f*; eigene Überzeugung.

self-covered † (~tŭˈw-ᵉrᵛd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). [selbst erschaffen.]

self-created (~ᵏrēˈ-āᵉtᵉd) *a.* durch sich

self-danger † (~dēˈn-dᵛjᵉr) *s.* von der eigenen Person drohende Gefahr (*SH.*).

self-deceit (~dᵉ-ßīˈt) *s.* Selbstbetrug *m*, Selbsttäuschung *f*.

self-deceived (~dᵉ-ßīˈwd) *a.* durch sich selbst betrogen. [betrug *m*.]

self-deception (~dᵉ-ßĕˈp-ſchᵉn) *s.* Selbst-

self-defence, ~se (~dᵉ-fēˈnß) *s.* jur. Selbstverteidigung *f* (s. a. noble 3 ♆), Notwehr *f*.

self-delusion (ßĕˈlf-dᵉ-I(ĭ)ūˈ-Qᵉn) *s.* Selbsttäuschung *f*. [leugnung *f*.]

self-denial (ßĕˈlf-dᵉ-nāˈĭ-ᵃl) *s.* Selbstver-

self-denying (~ĭnᵍ) *a.* □ selbstverleugnend.

self-dependence (ßĕˈlf-dᵉ-pēˈn-dᵉnß) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f*.

self-dependent, ~ing (~dᵉnt), (~dĭnᵍ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.

self-destroyer (ßĕˈlf-dᵉ-ßtrōĭˈ-ᵉrᵛ) *s.* Selbstzerstörer(in), =mörder(in).

self-destruction (ßĕˈlf-dᵉ-ßtrŭˈk-ſchᵉn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f*.

self-destructive (~trŭᵍw) *a.* selbstmörderisch.

self-determination (~dᵉ-tēᵛ-mᵉ-nāˈ-ſchᵉn) *s.* Selbstbestimmung *f*.

self-determined (~dᵉ-tēᵛ-mĭnd) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.

self-devoted (~dᵉ-wōˈ-tᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd. [sucht *f*.]

self-discipline (~dĭˈß-ᵉ-plĭn) *s.* Selbst-

self-distrust (~dĭß-trŭˈßt) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.

self-drawing (~drᵃˈ-ĭnᵍ) *a.*: ~ web selbstgeschaffenes Gewebe (*SH.H.VIII. 1,1,63*).

self-dubbed (ßĕˈlf-dŭbˈbd) *a.* selbst=ernannt, sogenannt, angeblich.

self-elective (~ᵉ-lēˈk-tĭw) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich kooptierend.

self-endeared (ßĕˈlf-ᵉn-dīᵉrᵛd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.*).

self-esteem (~ᵉ-ßtīˈm), **self-estimation** (~ĕß-tᵉ-mēˈ-ſchᵉn) *s.* Selbst=achtung *f*.

self-evident (~ēˈw-ᵉ-dᵉnt) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.

self-exaltation (ßĕˈlf-ĕg-ſâl-tāˈ-ſchᵉn) *s.* Selbst=erhebung *f*. [erhebend.]

self-exalting (~ᵉg-ſâlˈ-tĭnᵍ) *a.* sich selbst

self-existence (ßĕˈlf-ᵏgˈ-ſĭˈßᵗ-tᵉnß) *s.* Selbstexiste'nz *f*, selbständiges Dasein.

self-explaining (~ᵉkßˌplāˈ-nĭnᵍ), **self-explanatory** (~ᵉkßˌplāˈn-ᵃˌtᵉ-rᵉ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.

self-explication (~ēkßˌplᵉˌkāˈ-ſchᵉn) *s.* Erklärung *f* über sich selbst; beyond ~ nicht aus sich selbst zu erklären (*SH.C. 3,4,8*).

self-exposure (ßĕˈlf-ᵉkßˌpōˈ-Qᵉᵛ) *s.* Selbstgefährdung *f*.

self-extinguisher (~ᵉkßˌtĭˈnᵍ-gwᵉˌſchᵉr) *s.* selbsttätiger Lichtlöscher.

self-feeder ⚙ (~fĭˈ-dᵉr) *s.* **1.** *mach.* sich selbst regulierende Feuerung an Dampfmaschinen. — **2.** *agr.* Garbenbeförderer *m*.

self-feeding ⚙ (ßĕˈlf-fĭˈ-dĭnᵍ) *a.* sich selbst speisend od. regelnd (Dampfkessel, Feuerung); *mach.* ~ furnace = self-feeder 1.

self-fertilization ④ ♀ (ßĕˈlf-fēᵛ-tĭˈl-ĭ-zāˈ-ſchᵉn, ~lāˈ-) *s.* Selbstbefruchtung *f*.

self-fertilized ④ ♀ (~fēᵛˈ-tĭ-lāſ)d) *a.* durch sich selbst befruchtet. [sonnen (*SH.*).]

self-figured (~fĭˈg-ᵉrᵇd, ~ĭᵍrᵇd) *a.* selbst er=

self-flattering (ßĕˈlf-flāˈ-tᵉ-rĭnᵍ) *a.* sich selbst schmeichelnd (*SH.*). [schmeichelei *f*.]

self-flattery (ßĕˈlf-flāˈ-tᵉ-rᵉ) *s.* Selbst=

self-gathered (~gāˈdh-ᵉrᵇd) *a.* in sich selbst gesammelt. [redig.]

self-glorious ✎ (~glōˈ-rᵉˌßᵗ ⑧) *a.* ruhm=

self-governed (~gŭˈw-ᵉrᵛnd) *a.* durch sich selbst regiert, selbständig.

self-government (ßĕˈlf-gŭˈw-ᵉrᵛn-mĕnt) *s.* **1.** = self-control. — **2.** *pol.* Selbstregierung *f*, =verwaltung *f*.

self-gracious (~grāᵉˈ-ſchᵉß) *a.* aus freien Stücken huldreich (*SH.*).

self-harming (~hāᵉˈrᵛ-mĭnᵍ) *a.* sich selbst schadend. [heilend.]

self-healing (ßĕˈlf-ßīˈ-lĭnᵍ) *a.* von selbst

self-help (~hĕˈlp) *s.* Selbsthilfe *f*.

self-ignorance (ßĕˈlf-ĭˈg-nᵉ-nᵉnß) *s.* Unkenntnis *f* seiner selbst.

self-ignorant (ßĕˈlf-ĭˈg-nᵉ-nᵉnt) *a.* sich selbst nicht kennend, ohne Selbstkenntnis.

self-immolation (~ĭm-ᵉ-lēᵉ-ſchᵉn) *s.* Selbst=(auf)opferung *f*.

self-imparting (~ĭm-pāᵉrᵛ-tĭnᵍ) *a.* selbstmitteilend, =verleihend.

self-importance (~ĭm-poᵒrᵛ-tᵉnß) *s.* Selbstgefühl *n*, Eigendünkel *m*. [dünkend.]

self-important (~tᵉnt) *a.* sich wichtig

self-imposed (~ĭm-pōᵒˈzd) *a.* selbst oder freiwillig auf sich genommen.

self-imposture (~ĭm-pōˈß-tᵉſchᵘr, ~tᵉūr) *s.* Selbstbetrug *m*.

self-improvement (~ĭm-prūˈw-mᵉnt) *s.* Selbst=verbesserung *f*, =ausbildung *f*.

self-indulgence (ßĕˈlf-ĭn-dŭˈl-dᵍᵉnß) *s.* Sichgehenlassen *n*, Nachsicht *f* gegen sich selbst; zügellose Genußsucht.

self-indulgent (ßĕˈlf-ĭn-dŭˈl-dᵍᵉnt) *a.* sich gehen lassend, nachsichtig gegen sich selbst, seinen Leidenschaften nachgebend.

self-inflicted (ßĕˈlf-ĭn-flīˈk-tᵉd) *a.* selbstauferlegt; selbstgeschlagen (Wunde).

self-interest (~ĭˈn-tᵉ-nēßt) *s.* das eigene Interesse, Eigennutz *m*.

self-interested (ßĕˈlf-ĭˈn-tᵉ-nēß-tᵉd) *a.* eigennützig, selbstsüchtig; **~ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.

self-investigation (~ĭn-wēß-tᵉ-gāˈ-ſchᵉn) *s.* Selbstprüfung *f*. [laden, ungebeten.]

self-invited (~ĭn-wīˈ-tᵉd) *a.* selbstge=

self-involved (ßĕˈlf-ĭn-wŏˈlwd) *a.* in sich oder in Gedanken versunken.

selfish (ßĕˈl-fĭſch) *a.* □ selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig; ~ person Egoˈist (=in); for ~ ends zum eigenen Vorteil.

selfishness (~nᵉß), **selfism** ✎ (ßĕˈlf-fĭſm) *s.* Selbstsucht *f*, Eigennutz *m*, Egoˈismus *m*.

self-judging (ßĕˈlf-bQžˈg-Qĭnᵍ) *a.* (sich) selbst richtend. [Selbstrechtfertigung *f*.]

self-justification (~bQžˈßᵍ-tᵉ-fᵉ-tēˈ-ſchᵉn) *s.*

self-justifier (~bQžˈß-tᵉ-fāī-ᵉrᵛ) *s.* j. der sich selbst rechtfertigt.

self-justifying (~bQžˈß-tᵉ-fāī-ĭnᵍ) *a.* sich selbst rechtfertigend.

self-knowing (ßĕˈlf-nōˈ-ĭnᵍ) *a.* **1.** sich selbst kennend. — **2.** mit Selbstbewußtsein begabt (*ML.*). [kenntnis *f*.]

self-knowledge (ßĕˈlf-nŏˈl-ᵏbQ) *s.* Selbst=

selfless ✎ (ßĕˈlf-lᵉß) *a.* □ selbstlos.

self-love (ßĕˈlf-lŭˈw) *s.* Eigenliebe *f*.

self-loving (ßĕˈlf-lŭˈw-ĭnᵍ) *a.* sich selbst liebend, voller Eigenliebe.

self-made (~mēd) *a.* selbstgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden ist.

self-management (ßĕˈlf-mănˈ-ᵉbQ-mĕnt) *s.* eigener Betrieb, Selbsthandhabung *f*.

self-mettle † (~mĕˈtl) *s.* das angeborene Feuer (*SH.*).

self-moved (~mūˈwd) *a.* durch sich selbst bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.

self-murder (~mēᵛˈ-dᵉrᵛ) *s.* Selbstmord *m*.

self-murderer (~mēᵛˈ-dᵉ-rᵉrᵛ) *s.* Selbstmörder(in). [=konstituiert, =bestimmt.]

self-named (~nēᵎmd) *a.* selbst=ernannt,

self-neglecting (~nᵉ-glĭˈk-tĭnᵍ) *s.* Selbstvernachlässigung *f*. [gehen (*SH.*).]

self-offence (~dᵉ-fēˈnß) *s.* eigenes Ver=

self-opinion (ßĕˈlf-ᵉ-pĭˈn-ĭᵉn ⑧) *s.* **1.** eigene Meinung. — **2.** Stolz *m*, Eigendünkel *m*.

self-pleached (~plĭˈtſcht oder ~plĭˈ-tſchᵉd) *a.* durch natürliches Wachstum ineinander verschlungen (*TN.*).

self-poised (~pōĭˈſd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig.

self-possessed (~pᵉ-ſēˈßt) *a.* voll Selbstbeherrschung oder Geistesgegenwart, gefaßt, geistesgegenwärtig.

self-possession (~pᵉ-ſēˈſch-ᵉn) *s.* Selbstbeherrschung *f*, Geistesgegenwart *f*, Fassung *f*; to regain one's ~ sich fassen.

self-praise (~prāᵉˈſ) *s.* Eigenlob *n*; Sprichwort: ~ is no recommendation Eigenlob stinkt. [Selbst=erhaltung *f*, =schutz *m*.]

self-preservation (~prēſ-ᵉrᵛ-wāᵉˈ-ſchᵉn) *s.*

self-profit (~prŏˈf-ĭt) *s.* Eigennutz *m*.

self-propagating (~prŏᵒˈp-ᵃ-gē-tĭnᵍ) *a.* sich (durch sich) selbst fortpflanzend.

self-registering (~nĭᵉˈbQ-ᵉ-ßtᵉ-rĭnᵍ) *a.*, *phys.* selbst aufschreibend od. registrierend.

self-regulated (ßĕˈlf-nĭᵉˈg-ĭ-lē-tᵉd) *a.* durch sich selbst geregelt. [trauen *n*.]

self-reliance (~nᵉ-lāĭˈ-ᵉnß) *s.* Selbstver=

self-renunciation (ßĕˈlf-nᵉ-nănˌ-ßᵉ-ēˈ-ſchᵉn, ~ſchᵉ-ēˈ-ſchᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f*.

self-reproach (~nᵉ-prōˈ-tſch) *s.* Selbsttadel *m*, Gewissensvorwurf *m*.

self-reproving (~nᵉ-prūˈ-wĭnᵍ) **I** *a.* □ sich selbst anklagend oder tadelnd. — **II** *s.* = self-reproach (*SH.*).

self-repugnant (ßĕˈlf-nᵉ-pănˈg-nᵉnt) *a.* sich selbst widersprechend, ohne Folgerichtigkeit. [achtung *f*.]

self-respect (ßĕˈlf-nᵉ-ßpĕˈkt) *s.* Selbst=

self-restrained (ßĕr'lf-rē'strānd') *a.* freiwillig eingeschränkt.

self-restraint (ßĕr'lf-rē'strānt') *s.* Selbstbeschränkung *f*, =beherrschung *f*.

self-reverence (~rĕ'vĕr'ĕnß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*TN.*).

self-righteous (~rī'tchŭß od. ~rī'tchē'ŭß) *a.* selbstgerecht, pharisä'isch; **~ness** (~n'ĕß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisä'ertum *n*.

self-sacrifice (ßĕr'lf-ßă'krĭ-fīß od. ~fāīß) *s.* Selbstopfer *n*, =aufopferung *f*.

self-sacrificing (~ßă'krĭ-fāī-ßĭng od. ~ßĭng) *a.* sich selbst (auf)opfernd.

selfsame Ⓑ (ßĕ'lf-ßēm) *a.* eben=derselbe, =dieselbe, =dasselbe, ganz der (oder die, das) nämliche. [Selbstzufriedenheit *f*.

self-satisfaction (~ßăt-ĭß-fă'k-tchʼn) *s.*

self-satisfied (ßĕr'lf-ßă't-ĭß-fāīd) *a.* selbstzufrieden. [=verhöhnung *f*.

self-scorn (ßĕr'lf ßkōr'n) *s.* Selbst=spott *m*,

self-seeker (~ßī'-kʳ) *s.* Eigennützige(r), Selbstsüchtige(r), Egoïst(in).

self-seeking (~ßī'-kĭng) **I** *a.* eigennützig. — **II** *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.

self-slaughter (~ßlă'-tʳ) *s.* Selbstmord *m*.

self-styled (ßĕr'lf-ßtāī'ld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich.

self-subdued (~ßŭb-djūr'd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.

self-sufficience, ~y (~ßŭ-fĭ'tchĕnß, ~ßn-ßĕ') *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*, Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ßĕr'lf-ßŭ'fĭ'tchĕnt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ~ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.

self-taught (ßĕr'lf-tă't) *a.* selbstgelehrt, autodida'ktisch. [quäler(in).

self-tormentor (~tʳ-mĕ'r-tʳ) *s.* Selbst=

self-trust (~trŭßt) *s.* Selbstvertrauen *n*.

self-victory (~wĭ'k-tʊ-rĕ') *s.* Selbstüberwindung *f*. [sinn *m*.

self-will (~wĭ'l) *s.* Eigenwille *m*, Eigen=

self-willed (ßĕr'lf-wĭ'ld) *a.* eigen=willig, =sinnig. [bildet.

self-wise (~wāī'ß) *a.* selbstklug, einge=

self-worship (~wĕr'-tchĭp) *s.* Selbstvergötterung *f*, Selbst=anbetung *f*.

self-worship(p)er (ßĕr'lf-wĕr'-tchĭp-ʳ) *s.* Selbst=vergötterer(in), =anbeter(in).

self-wrong (~rŏ'ng) *s.* Unrecht *n* gegen sich selbst (*SH.*).

self-wrought (ßĕr'lf-rā't) *a.* selbstgemacht.

Selim (ßĭ'lĭm oder ßē-lī'm) *npr.* Selim *m* (türk. Prſn.).

Selina (ßē-lī'-na) *npr.* Seli'na *f* (Vn.).

Selkirk (ßĕl'l-kʳ't) *npr.* (schott. Ortsn. u. Prſn.).

sell (ßĕl; *Hom.* cell) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, versilbern (for um, für; at a price zu einem Preise; *ant.* buy); ɣ. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuschen, betrügen; F to be sold hineinfallen. — 3. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ɣ. — **II** *v/n.* ③ 4. verkaufen, handeln. — 5. sich verkaufen (lassen), verkauft w., Absatz finden; ɣ. — 6. to ~ out: a) ✕ ehm. seine Offizierstelle verkaufen; b) ❀ ausverkaufen, (das Lager) räumen (*ant.* to buy in). — **III** *s.* 7. *sl.* Betrug *m*. Täuschung *f*; an awful ~, no end of a ~ ein schauderhafter Reinfall.

Zu **sell 1**: to ~, to be sold zu verkaufen(d); P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen; † to ~ a p. a bargain j-n anführen, F reinfallen lassen.

Zu ~ 3: P to ~ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; to ~ **cheap (dear)** billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ~ one's life **dearly** sein Leben teuer verkaufen; to ~ **off** ausverkaufen; ❀ *sl.* to ~ a p. **up** j-s Eigentum zwangsweise verkaufen lassen; j-n ausplündern.

Zu ~ 5 ❀ Börse: ↖ to ~ at im Preise, Kurse stehen (zu); to ~ badly od. heavily schwer abgehen od. sich schwer verkaufen (lassen); to ~ readily, to ~ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.

seller (ßĕ'l-ʳ; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer (=in), Feilbieter(in); ❀ ~'s option Verkäufers Wahl *f* (Recht des Verkäufers, die verkauften Papiere zum vereinbarten Kurs zu liefern). [sattelförmig.

selliform ♌ ♀ &c. (ßĕ'l-ĭ-fōr'm) [lt.] *a.*

selling-*off* ❀ (ßĕ'l-ĭng-ō'f), **~out** ❀ (~aūt') *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.

~price ❀ (~prāīß) *s.* Verkaufspreis *m*.

selters T, **seltzer(-water** Ⓑ) T (ßĕ'l-tʳ-ʳ, ßĕ'lt-ßʳ (~wă'-tʳ) [Nieder=Selters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selterwasser *n*, Selterser Wasser. [selvedge(d).

selvage (ßĕ'l-wĭ-dj) *s.*, **~d** (~d) *a.* siehe

selvagee ⚓ (ßĕl-wĭ-djī') *s.* Garnstropp *m*, Kabelgarn=, Want=stropp *m* (Tau=ende).

selvedge ⚙ (ßĕ'l-wĭ-dj) [holl.] *s.* Tuchfabrikation: Sal=band *n*, =leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. [leiste 2c. versehen; gesäumt.

selvedged ⚙ (ßĕ'l-wĭ-djd) *a.* mit e-r Sal=

selves (ßĕlwz) *pl.* von self (*pron.* und *s.*).

semaphore 🚂 (ßĕ'm-ă-fōr ⑨) [fr., * grch.] *s.* Semapho'r *n*, optischer (Flügel=) Telegra'ph.

semaphorist 🚂 (ßĕ'm-ă-fō-rĭßt ⑨ od. ßĕ-mă'f-ĕ-rĭßt) *s.* Semapho'renwächter *m*.

sematology ♌ (ßĕm-ă-tŏ'l-ŏ-djʸ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (bſd. Wort=)Zeichen.

semblable † (ßĕ'm-blĭ-bl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ähnlich, gleich=artig.

semblance (ßĕ'm-blĭnß) [(alt)fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*; Gestalt *f*, Form *f*; Äußere(s) *n*, Erscheinung *f*. — 3. Anschein *m*, (leerer) Schein. [nend, scheinbar.

semblant (ßĕ'm-blĭnt) [(alt)fr.] *a.* schei=

semblative † (ßĕ'm-blĭ-tĭw) *a.* den Anschein erweckend von (*SH.*).

semé (ßĕ-mē') [fr.] *a.*, *her.* besät, bestreut (with, of mit).

semeiography ♌ (ßĭ-māī-ŏ'g-ră-fʸ, *CT.D.* ßĭ-mʸ-ŏ'g-n-ʸ) **~logy** ♌ (ßĭ-māī-ŏ'l-ŏ-djʸ, *CT.D.* ßĭ-mʸ-..) [grch.] *s.* (*med.* Krankheits=) Zeichenlehre *f*.

semeiotics ♌ (ßĭ-māī-, *CT.D.* ßĭ-mʸ-ŏ't-ĭtß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) = semeiography.

Semele (ßĕ'm-ĕ-lī) *npr.*, *myth.* Se'mele *f* (Mutter des Bacchus).

semen ♌ (ßī'-mʸn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina,** ßĕ'm-ĭ-nă) tierischer und pflanzlicher Same.

semester (ßĭ-mĕ'ß-tʳ) [fr.] *s.* Seme'ster *n*, Halbjahr *n*. [nestra'l; Seme'ster-...)

semestral (ßĭ-mĕ'ß-trăl) *a.* halbjährlich, (

☞ **semi...** [lt.] in Zssgn: halb-..., Halb-...

semiannual (ßĕm-ĭ-ă'n-ĭū-ăl) *a.* □ halbjährlich.

semiannular (ßĕm-ĭ-ă'n-ĭū-lʳ) *a.* halb ringförmig.

semi-attached (~ă-tă'tchd) *a.* 1. = semidetached. — 2. *fig.* halb gefesselt.

semi-barbarian Ⓑ (ßĕm-ĭ-bă'-bă'-rē-ĕn) **I** *a.* halbwild, halb zivilisiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halbbarba'r(in).

semi-barbarism Ⓑ (~bă'-bĭ-rĭßm) *s.* Halbbarbarei *f*, halbwilder Zustand.

semi-barbarous Ⓑ (~bă'-bĭ-rŏß) *a.* = semi-barbarian.

semibreve 𝅗𝅥 (ßĕ'm-ĭ-brīw) [fr.] *s.* ganze Note, Viervierteln ote *f*.

semi-calcined ♌ (ßĕm-ĭ-kă'l-ĭnd od. ~kăl-ßāīnd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalziniert.

semicircle (ßĕ'm-ĭ-ßʳ-kl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. ♌ *geom.* Winkelmesser *m*.

semicir*cled* (ßĕ'm-ĭ-ßʳ-kld), **~cular** □ (ßĕm-ĭ-ßʳ'-kʊ-lʳ) *a.* halbkreisförmig.

semi-circumference (ßĕm-ĭ-ßʳ-kŭ'm-fʳ-nĕnß) *s.* halber Umfang.

semicolon (ßĕ'm-ĭ-kō-lʼn) *s.*, *gram.* Semiko'lon *n*, Strichpunkt *m* (;). [fäule *f*.

semicolumn (ßĕ'm-ĭ-kŏl-ʼm) *s.*, *arch.* Halb=

semi-columnar (ßĕm-ĭ-kŏ-lă'm-nʳ) *a.* halbsäulen=artig; ♌ ♀ halb stielrund.

semiconscious (~kŏ'n-tchĭß) *a.* nicht bei vollem Bewußtsein, halb bewußtlos.

semi-crystalline ♌ (~krĭ'ß-tă-lĭn, ~lāĭn) *a.* halb od. unvollkommen kristallisiert.

semicylindric(al) ♌ (~ßĭ-lĭ'n-drĭk, ~drĭ-kăl) *a.* (a. ♀) halbzylindrisch; halb stielrund.

semidefinite (~dĭ'f-ĭ-nĭt) *a.* halb genau, halb bestimmt; = some nur einige.

semidemiquaver 𝅘𝅥𝅯 (ßĕm-ĭ-dĕ'm-ĭ-kwē-mʳ, *CT.D.* ßĕm-ĭ-dĕm-ĭ-kwē'-mʳ) *s.* Zweiunddreißigstel(note *f*) *n*.

semi-detached (ßĕm-ĭ-dĭ-tă'tchd) *a.*, *arch.* halb freistehend, nur an einer Seite angebaut (Haus).

semi-diameter (~dāī-ă'm-ĭ-tʳ) *s.*, *math.* Halbmesser *m*, Ra'dius *m*.

semidiaphanous ♌ (~dāī-ă'f-ĭ-nŏß) *a.* halb durchsichtig, etwas durchscheinend.

semi-double ♀ (~dă'b-bl) *a.* halbgefüllt.

semi-fluid (ßĕm-ĭ-flū'-ĭd) *a.* und *s.* zähflüssig(e Masse).

semi-formed (ßĕ'm-ĭ-fōrmd) *a.* halb oder unvollkommen geformt.

semi-grand ⚙ 𝅘𝅥 (ßĕ'm-ĭ-grănd) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.

semi-liquid (ßĕm-ĭ-lĭ'k-wĭd) *a.* zähflüssig.

semi-liquidity (ßĕm-ĭ-lĭ-kwĭ'd-ĭ-tʸ) *s.* Zähflüssigkeit *f*.

semilunar ♌ (~l(ĭ)ū'-nʳ) **~ary** ♌ (~l(ĭ)ū'-nʳ-rʸ), **~ate** ♌ (~nāt) *a.* halbmondförmig.

semi-metal (~mĕ'-tʼl, *WB:* ßĕ'm-ĭ-mĕt-ʼl) *s.*, *chm.* ehm. Halbmeta'll *n*.

semimonthly (ßĕm-ĭ-mŏ'nth-lʸ) *a.* u. *adv.* halbmonatlich.

seminal (ßĕ'm-ĭ-nʼl) [fr.; von * lt. *se'men*] *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen-... — 2. *fig.* ursprünglich; Keim-...

seminar*ian* (ßĕm-ĭ-nă'-rĭ-ĕn), **~ist** (ßĕ'm-ĭ-nʳ-ĭßt) *s.* Seminari'st *m*, Zögling *m* eines (bſd. Priester-) Semina'rs.

seminar*y* (ßĕ'm-ĭ-nʳ-rʸ) [fr. *séminaire*; von * lt. *se'men*] **I** *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath. eccl.* im Semina'r gebildet. — **II** *s.* (*pl* **~ies,** ~rʸz) 3. *fig.* Pflanzschule *f*. — 4. (Priester-, Universitäts- 2c.) Semina'r *n*. [säen; *fig.* verbreiten.

seminate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. säen; be=

semination (ßĕm-ᵉ-nē′-shŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Säen *n*; Besäen *n*. — **2.** ♀ Samenausstreuung *f* der Pflanzen.

seminiferous 𝔇 (ßĕm-ᵉ-nĭf′-ᵉ-rŭß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* samentragend, -führend.

seminific(al) 𝔇 (~ĭk, ~ᵉ-fĭk′) [lt.] *a.* samenerzeugend. [spätnormannisch.]

semi-Norman (ßĕm-ᵉ-nōr′-mᵉn) *a.*, *arch.*

semi-nude (ßĕm-ᵉ-njūd′) [lt.] *a.* halb nackt.

semi-official (~-ᵉ-fĭ′-shᵉl) *a.* □ halb=amtlich, offiziö′s. [halb durchsichtig.]

semi-opaque (ßĕm-ᵉ-ō-pē′) *a.* halbdunkel,

semipellucid (ßĕm-ᵉ-pᵉ-lū′-ĭd) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semiquaver ♪ (ßĕ′m-ᵉ-kwē-mᵉr) **I** *s.* Sechzehntel(note *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Sechzehnteln spielen od. singen; trällern.

Semiramis (ßᵉ-mĭ′r-ᵉ-mĭß) *npr.* Semi′ramis *f* (assyrische Königin). [Halbbildung *f*.]

semi-refinement (ßĕm-ᵉ-rᵉ-fīn′-mᵉnt) *s.*

semi-savage (ßĕm-ᵉ-ßă′w-ᵉj) **I** *a.* halbwild. — **II** (*WB.* ßĕ′m-ᵉ-ßăw-ᵉj) *s.* Halbwilde(r).

Semi-Saxon 𝔇 (ßĕm-ᵉ-ßă′k-ßᵉn od. ~ßăkßn) *a.* halbsächsisch (die Periode der englischen Sprache von 1150—1250 betr.).

semi-spheric(al) 𝔇 (~ßfĕ′r-ĭk, ~ßfĕ′r-ᵉ-kᵉl) *a.* halbkugelförmig.

Semite (ßē′m-āt) *s.* Semi′t(in).

semitertian 𝔇 (ßĕm-ᵉ-tē′r-shŏn) *a.* u. *s.*, *med.* bald ein-, bald drei-tägig eintretend(es Wechselfieber).

Semitic (ßᵉ-mĭ′t-ĭk) *a.* semi′tisch.

semitone ♪ (ßē′m-ᵉ-tōn) *s.* halbe Stufe.

semitonic ♪ (ßĕm-ᵉ-tŏ′n-ĭk) *a.* halbstufig.

semi-transept (ßĕm-ᵉ-trăn′-ßĕpt, *WB.* ßē′m-ᵉ-~) *s.*, *arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen.

semi-transparency (ßĕm-ᵉ-trănß-pă′-rᵉn-ßᵉ) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f*.

semi-transparent (ßĕm-ᵉ-trănß-pă′-rᵉnt) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semivitreous 𝔇 (ßĕm-ᵉ-wĭ′t-rᵉ-ŭß) *a.* halb glasig. [*s.* unvollkommene Verglasung.]

semi-vitrification 𝔇 (~-wĭt-rᵉ-fᵉ-kā′-shŏn) *s.*

semi-vitrified 𝔇 (~-wĭ′t-rᵉ-fīd) *a.* halb verglast.

semivowel (ßĕm-ᵉ-wau′-ᵉl, *WB.* ßē′m-ᵉ-wau-ᵉl) *s.*, *gram.* Halbvoka′l *m* (w, y; a, l, r, m, n). [wöchentlich.]

semi-weekly (ßĕm-ᵉ-wī′k-lᵉ) *a.* halb=

semola (ßē′m-ᵉ-la), **~ina** (ßĕm-ᵉ-lī′-nа), **~ino** (ßĕm-ᵉ-lī′-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, Nudel-)Grieß *m*.

semoule (ßᵉ-mū′l) [fr.] *s.* = semola.

sempervirent ♀ (ßĕm-pᵉr-wā′r-ᵉnt) [lt.] *a.* immergrün(end). [houseleek.]

sempervive ♀ (ßē′m-pᵉr-wīv) [lt.] *s.* =

sempiternal (ßĕm-pᵉ-tē′r-nᵉl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.

Sempronius (ßĕm-prō′-nĭß ⑧) *npr.* Sempro′nius *m* (röm. Prsn.).

sempstress† (ßē′m-ßtᵉß) *s.* = seamstress; **~ship** † (~shĭp) *s.* Näherei *f* (*sc.*).

Sen. *abbr.* = Senate; senator; senior.

senary (ßē′n-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl sechs gehörig; sechs enthaltend.

senate (ßē′n-ăt) [lt. *sena′tus*] *s.* **1.** Sena′t *m*, hoher Rat, Ratsversammlung *f*, Staatenkammer *f* (**S~** *pol.*, bis *U.S.*). — **2.** *univ.*, *Cam.* Sena′t *m* (oberste Universitätsbehörde). [*n.*]

senate-house (~-hauß) *s.* Sena′tsgebäude,

senator (ßē′n-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Sena′tor *m*.

senatorial (ßĕn-ᵉ-tō′r-nᵉ-ᵉl ⑨) [fr.] *a.* □ (s. a. **~ly**) senato′risch; Senato′ren-..., ratsherrlich.

senatorially (~nᵉ-ᵉ-lᵉ) *adv.* nach Art e-s Sena′tors; feierlich.

senatorship (ßē′n-ᵉ-tᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Sena′tors.

send (ßĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* sent) **I** *v/a.* **1.** senden, (aus)schicken, absenden, ab-ordnen, übersenden, zuschicken, gelangen oder zukommen lassen; ↯. — **2.** Speisen anbieten oder vorlegen. — **3.** werfen, fliegen lassen, schießen, entsenden. — **4.** *fig.* verleihen, schenken, gewähren; ↯. — **5.** Schall *etc.* verbreiten, fortpflanzen. — **6.** mit *a.* und *adv.* machen; ↯. — **7.** mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß; ↯. — **8.** to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* **9.** schicken, senden; to ~ and get holen lassen. — **10.** to ~ **for** schicken nach, holen lassen, bestellen; ↯. — **11.** to ~ **to** schicken nach, holen lassen.

Zu ~ 1: to ~ greeting (in königlichen Erlassen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen lassen; to ~ a message eine Bestellung machen lassen; F to ~ word sagen od. wissen lassen, benachrichtigen.

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well! gebe Gott, daß sie sich wohl befinde!

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.AU. 1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll machen.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt sie in die Flucht; er weist ihnen die Tür; F to ~ a p. packing j-n seiner Wege senden, j-n wegjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business j-n kurz abfertigen, j-m den Standpunkt klarmachen; to ~ **abroad** siehe abroad 1 ↯; to ~ **after** nach-schicken, -senden; to ~ **away** fort-, weg-schicken, aus dem Dienste schicken, abfertigen; to ~ **back** zurück-schicken, -senden; to ~ back word to a p. j-m Bescheid schicken; to ~ **down** hinunterschicken; to ~ **forth:** a) hervorbringen, zutage fördern; Blätter, Blüten *etc.* (hervor-) treiben; b) auswerfen, von sich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinschicken, auftragen lassen; zuführen; to ~ in one's name sich (an)melden lassen; to ~ **off** fort-, weg-schicken, ab-, ver-senden, verschicken, expedieren; *fig.* hinübergehen lassen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **out** aus-, hinaus-schicken; verbreiten *etc.* (= to ~ forth b); to ~ **round** umherschicken, zirkulieren lassen, herumgehen lassen (z.B. Flasche); aus e-r Straße in die andere zuschicken, zusenden; to ~ **to** zusenden, senden (*dat.* od. nach einem Orte); to ~ **up:** a) hinaufsenden; Schul-*sl.* mit einem Strafzettel zum Dire′ktor senden; to ~ up one's name sich (an)melden lassen; b) Schul-*sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; c) jur. to ~ up for trial vor die Assisen verweisen; d) ♚ to ~ up the prices die Preise od. die Kurse in die Höhe treiben.

Zu send 10: has he been sent for? ist nach ihm geschickt worden?; without being sent for ungerufen.

sendal ❀ (ßĕ′n-dᵉl) [a/f., * grch.] *s.* ehm. Zindeltaf(fe)t *m* (Art dünne Seide).

sender (ßĕ′n-dᵉr) *s.* **1.** Schickende(r), Absender(in). — **2.** *tel.* Versendungs-appara′t *m*. [schiedsfeier *f*.]

send-off (ßĕ′nd-ŏf) *s.* Abschied *m*; Ab-

Seneca[1] (ßĕ′n-ᵉ-kа) *npr.* Se′neca *m* (röm. Prsn.). [*m*.]

Seneca[2] ♀ (~) *s.* ehm. Se′neka-indianer,

Seneca-oil ❀ (ßĕ′n-ᵉ-kа-ŏĭl) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se′neka-indianer benutzten.

senega (ßĕ′n-ᵉ-ga) [Seneca[2]] *s.* **1.** ♀ Se′negakreuzblume *f* (*Polygala se′nega*). — **2.** ♀ u. ❀ *pharm.* = senega-root.

Senegal ♀ (ßĕn-ᵉ-gă′l, auch ßĕ′n-ᵉ-gᵉl), *npr.* Se′negal *m* (Fluß im westl. Afrika); ❀ u. ❀ ~ gum (auch gum ~) Senegalgummi *n*.

Senegambia ♀ (ßĕn-ᵉ-gă′m-bĭ-а) *npr.* Senega′mbien *n* (Küstenland in West-afrika).

senega-root ♀, ❀ (ßĕ′n-ᵉ-ga-rūt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se′negawurzel (s. senega).

seneka ♀ (ßĕ′n-ᵉ-kа) *s.* = senega.

senescence (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnß) *s.* Altern *n*.

senescent (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* alternd.

seneschal (ßĕ′n-ᵉ-shᵉl) [fr. *sénéchal*; * ahd.] *s.* ehm. Se′neschall *m*, Hofmarschall *m*.

seneschalship (~-shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se′neschalls.

sengreen ♀ (ßĕ′n-grēn) [a/e.: dtsch Singrün] *s.* = houseleek.

senile (ßī′-năĭl, *CT.D.* ßī′-nĭl) [fr., * lt.] *a.* greisenhaft, dem Greisen-alter eigen.

senility (ßᵉ-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Greisenhaftigkeit *f*.

senior (ßī′-nᵉ-ᵉr) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* **1.** älter; ↯. — **2.** älter im Amt, höher an Rang; ✕ rang-ältest; ↯. — **3.** *univ.*, &c.: a) im dritten Besuchs-Jahre stehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS. letzten) Besuchs-Jahre stehend. — **II** *s.* **4.** Ältere(r), Älteste(r) (im Alter od. Amte); ↯. — **5.** ❀ our ~ unser Chef. — **6.** *univ.* Se′nior *m*. — **7.** Schule: **Pri′mus** *m* (o′mnium). — **8.** Greis *m*.

Zu ~ 1: ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklassen; jur. ~ counsel Sachwalter, der die Prozeßführung übernommen hat; ~ fellow ältestes Mitglied einer Gesellschaft; ältester Kollegia′t; ~ forms *pl.* Oberklassen *f/pl.* (Prima und Sekunda).

Zu ~ 2: ✕ ~ captain ältester Hauptmann; my ~ officer mein Vorgesetzter.

Zu ~ 4: he is my ~ by four years, he is four years my ~ er ist vier Jahre älter als ich; he is twice my ~ er ist noch einmal so alt als ich.

seniority (ßī-nᵉ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** höheres Alter. — **2.** höheres Dienstalter (*Syn.* s. age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienstalter aufrücken (befördert werden). — **3.** Ältestenwürde *f*. — **4.** Versammlung *f* der Ältesten; Senio′rengericht *n* der Studierenden.

senior-junior † (ßī′-nᵉ-ᵉr-jŭn′-nᵉ-ᵉr) *a.* alt und jung zugleich (*SH.L. 3,1,182*).

seniory † (ßī′-nᵉ-rᵉ) *s.* = seniority.

Senlac ♀ (ßĕ′n-lăk) *npr.* (Hügel bei Hastings, *Sus.*, England).

senna (ßĕ′n-а) [ar.] *s.* **1.** ♀ Sennesstrauch *m*. — **2.** *pharm.* Sennesblätter *n/pl.*

Sennacherib (ßᵉn-nă″ᵉk-ᵉn-rĭb, *WB.* a. ßĕn-ă-kĭ″-rĭb) *npr., bibl.* Sa'nherib *m* (König von Assyrien um 700 v. Chr.).

sennight ↖ (ßĕ″n-ăit oder ßĕ″n-ĭt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.

sennit ⚓ (ßĕ″n-ĭt) [angeblich: seven und knit] *s.* Platting *f* (plattes Tauwerk).

Senoys † (ßᵉ-nō″ĭ) *a. u. s.* = Sienese.

sensate ▽ (ßĕ″n-ßăt) [lt.] *a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrgenommen.

sensation (ßĕn-ßē″-ßhᵉn) [fr.] *s.* **1.** sinnliche Empfindung, Gefühl *n.* — **2.** Eindruck *m.* — **3.** Sensatio'n *f*, Aufsehen *n.* — **4.** etwas das Aufsehen erregt; ~ novel Sensatio″nsroma'n *m.* — ***Syn.*** s. feeling.

sensational (ßĕn-ßē″-ßhᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** die sinnliche Empfindung betreffend; Empfindungs-... — **2.** = sentient 1. — **3.** sensationell, Aufsehen erregend; Sensatio'ns-... — **4.** *phls.* sensuali'stisch.

sensationalism (~nᵃ-lĭßm) *s.* **1.** ▽ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.* — **2.** Aufsehen erregende Sprache, Sensatione'lle Darstellung(sweise).

sensationalist (~nᵃ-lĭßt) *s.* **1.** ▽ *phls.* Sensuali'st *m.* — **2.** Effe'kthascher *m*, Sensatio'nsschriftsteller *m.*

sense (ßĕnß; *Hom.* cense) [lt. *se'nsus*] **I** *s.* (*sH.* bisw. ~ *pl.*) **1.** Sinn *m*; ¥. — **2.** sinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*sH.O. 5,1,11*). — **3.** Sinn *m*, Verständnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ¥. — **4.** Vernunft *f*, Verstand *m*; ¥. — **5.** Sinn *m*, Bedeutung *f* (***Syn.*** siehe acceptation); ¥. — **6.** (bsd. *parl.*) Meinung *f*, Ansicht *f*; ¥. — **7.** Gefühl *n*, Bewußtsein *n*; ¥. — **8.** ~s *pl.* Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s seine sinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ①b. **9.** durch die Sinne wahrnehmen od. empfinden. — **10.** F, *provc.* u. *Am.* verstehen.

Zu ~ 1: the five ~s die fünf Sinne; any man in his ~s jeder, der seine fünf Sinne beisammen hat, jeder normale oder vernünftige Mensch.

Zu ~ 3: ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -sinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; to have a just ~ of ein richtiges Verständnis haben für.

Zu ~ 4: common ~ gesunder Menschenverstand; good ~, sound ~ vernünftiges, richtiges Gefühl, feiner Takt; gesunder Menschenverstand; man of ~ verständiger Mann; to speak very good ~ sehr vernünftig reden; out of one's ~s toll, rasend; P übergeschnappt; F it stands to ~ es ist ganz klar, es springt in die Augen (that daß).

Zu ~ 5: figurative ~ bildlicher od. figürlicher Sinn; literal ~ buchstäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinsicht (*sH.*).

Zu ~ 6: *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abstimmung die Meinung des Hauses (einer Versammlung) einholen (on über [*acc.*]); he persists in his own ~ er besteht auf s-r Meinung (oder auf s-m Kopfe).

Zu sense 7: without ~ ohne Bewußtsein, besinnungslos; to come to ~ zur Besinnung kommen (*a. fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s die Besinnung wieder-erlangen.

senseless (ßĕᵉnß-lᵉß) *a.* □ **1.** empfindungslos, besinnungslos; leblos. — **2.** sinnlos, unverständig, ungereimt, unvernünftig. — **3.** unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für).

senselessness (ßĕᵉnß-lᵉß-nᵉß) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* 2c. (s. senseless).

sensibility (ßĕn-ßᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) **1.** Empfindungsvermögen *n.* — **2.** ▽ *phls.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f.* — **3.** Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (auch ~ies *pl.*; to für). — **4.** Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.*

sensible (ßĕᵉn-ßĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — **2.** empfindlich, schmerzhaft. — **3.** ↖ *fig.* = sensitive 3. — **4.** *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ¥. — **5.** empfindsam, gefühlvoll; (of) mit Sinn (od. Gefühl) für. — **6.** verständig, vernünftig, klug, gescheit (F a. Sachen).

Zu ~ 4: to be ~ of empfänglich sein für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-n et. bemerklich machen.

sensibleness (ßĕᵉn-ßĭbl-nᵉß) *s.* **1.** Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f.* — **2.** Empfindlichkeit *f* des Auges, ↖ eines Werkzeuges. — **3.** Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — **4.** peinliches oder schmerzliches Gefühl. — **5.** Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m.*

sensitive (ßĕᵉn-ßᵉ-tĭw) [(alt)fr. *sensitif*] *a.* □ **1.** sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — **2.** empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n.* — **3.** *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — **4.** ▽ ♀, *chm., phys.*, &c. empfindlich (to für), fensiti'v; ♀ ~ plant schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*); ⊕ *phot.* licht-empfindlich (Papier, Platte).

sensitiveness (ßĕᵉn-ßᵉ-tĭw-nᵉß) *s.* **1.** Sinnlichkeit *f.* — **2.** Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f.* — **3.** Empfindlichkeit *f* (*a. chm., phys.*, &c.); Empfindsamkeit *f.*

sensitize ④ ▽ (ßĕᵉn-ßᵉ-tăĭz) *v/a.* ①b. empfindlich machen, präparieren.

sensorial ▽ (ßĕn-ßō″-rᵉ-ᵉl ⑤) *a., physiol.* **1.** das Sensorium betr. — **2.** das Empfindungsvermögen betr.; Sinnes-...

sensorium ▽ (ßĕn-ßō″-rᵉ-ᵉm ⑤) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a oder ~ums, ~rᵉ-a, ~rᵉ-ᵉmz), *physiol.* Senso'rium *n* (Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensory ▽ (ßĕᵉn-ßᵉ-rᵉ) *s., physiol.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = sensorium.

sensual (ßĕᵉn-ßhă-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ **1.** sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — **2.** (*b.s.*) sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich. — **3.** ▽ *phls.* sensuali'stisch.

sensualism (ßĕᵉn-ßhă-ᵉ-lĭßm) *s.* **1.** Sinnlichkeit *f*, (*b.s.*) Wollust *f.* — **2.** ▽ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.*

sensualist (~lĭßt) *s.* **1.** sinnlicher Mensch. — **2.** ▽ *phls.* Sensuali'st *m.*

sensuality (ßĕn-ßhă(i)ᵘ-ă″l-ᵉ-tᵉ) [fr. *sensualité*] *s., b.s.* Sinnlichkeit *f.*

sensualize (ßĕᵉn-ßhă(i)ᵘ-ᵉ-lăĭz) *v/a.* ①b. **1.** versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — **2.** to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben.

sensuous (ßĕᵉn-ßhă(i)ᵘ-ᵉß) *a.* □ **1.** (meist ▽ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — **2.** für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich; weltfreudig.

sensuousness (~nᵉß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f.*

sent (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *pret.* und *p.p.* von send.

sentence (ßĕᵉn-tᵉnß) [(alt)fr.; * lt. *sente'ntia*] **I** *s.* **1.** Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sittenspruch *m.* — **2.** jur. Rechts-, Richterspruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment od. decree); ¥. — **3.** *gram.* u. ♪ Satz *m.* — **4.** † ⁂ für sense (*sH.W. 1,1,179*). — **II** *v/a.* ①b. **5.** jur. ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — **6.** verurteilen (to zu); *fig.* verdammen. — **7.** † als Urteil aussprechen.

Zu ~ 2 jur.: ~ of death Todesurteil *n*; to pass (od. pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen; to serve a ~ eine Strafe abmachen od. verbüßen.

sentential (ßĕn-tĕᵉn-shăl) *a.* □ (s. ~ly) **1.** *gram.* zu e-m Satze gehörig; Satz-... — **2.** Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕᵉn-shă-lᵉ) *adv.* **1.** durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtskräftig. — **2.** in od. durch Sente'nzen.

sententious (ßĕn-tĕᵉn-shᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** sente'nzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — **2.** in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — **3.** kurz (gefaßt), bündig, gedrungen.

sententiousness (ßĕn-tĕᵉn-shᵉß-nᵉß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* 2c. (siehe sententious).

sentience (ßĕᵉn-shᵉ″-nß oder ~shᵉnß), ~y (~shᵉ″-nᵉ-ßᵉ od. ~shᵉn-ßᵉ) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n.*

sentient (ßĕᵉn-shᵉ″-ᵉnt od. ~shᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** empfindend, fühlend. — **2.** *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindsam. — **II** *s.* **3.** empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕᵉn-tᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* **1.** sinnliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; ***Syn.*** s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann. — **2.** zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Literatur, Kunst 2c. — **3.** Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.* — **4.** Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — **5.** Gesinnung *f*; Meinung *f.* — **6.** Kernspruch *m*; to give (od. propose) a ~ e-n kurzen Trinkspruch ausbringen.

sentimental (ʂĕn-tᵉ-mĕʳn-tᵉl) [fr.] *a.* □ **1.** empfindsam, gefühlvoll. — **2.** sentimenta'l; meist tadelnd: übertrieben empfindsam, empfindelnd.

sentimentalism (~ᵗᵉ-lĭsm) *s.* sentimenta'les Wesen, Empfindelei *f*, Gefühlsschwelgerei *f*. [Empfindsame(r).]

sentimentalist (~lĭst) *s.* Sentimenta'le(r),

sentimentality (ʂĕn-tᵉ-mĕn-tălʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Sentimentalität'*f*, Empfindelei *f*.

sentimentalize ④ (ʂĕn-tᵉ-mĕʳn-tᵉ-lāĭz) *v/n.* ①b. sentimenta'l sein, in Gefühl(en) schwelgen (over über [*acc.*]), empfindeln.

sentinel (ʂĕʳn-tᵉ-nĕl) [(alt)fr. *sentinelle*] **I** ⚔ *s.* Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to stand (ob. keep) ~ Wache stehen. — **II** *a.* Wache haltend, wachend; Wach(t)=... — **III** ↖ *v/a.* ①e. (*a.*) bewachen.

sentry ⚔ (ʂĕʳn-trᵉ) [sentinel] *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz) Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to be on ~ Wache stehen; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~ auf Wache ziehen. [haus *n.*]

sentry-box ⚔ (ʂĕʳn-trᵉ-bŏkˢ) *s.* Schilder=

sepal ♁ ⚲ (ʂēʳp-ᵉl ob. ʂīʳ-pᵉl) [fr. *sépale*; * neu=lt.] *s.* Kelchblatt *n*.

sepalous ♁ ⚲ (ʂēʳp-ᵉ-lŭsˢ) *a.* mit Kelchblättern versehen; Kelchblatt=... [keit *f*.]

separability (ʂĕp-ᵉ-rᵉ-bĭʳᵢ-ᵉ-tᵉ) *s.* Trennbar=

separable (ʂĕʳp-ᵉ-rᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~ly** *adv.*) trennbar, ablöslich (from von).

separableness (~rᵉʂ) *s.* Trennbarkeit *f*.

separate[1] (ʂĕʳp-ᵉ-rēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** allg. trennen, (ab)sondern, scheiden; to ~ oneself sich trennen (from von). — **2.** ⚙ sortieren. — **3.** ⚒ u. *chm.* scheiden. — **4.** zertrennen, teilen (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* **5.** sich trennen od. absondern, scheiden, aus=ea. gehen; ⚉ die (Handels=)Gesellschaft auflösen. — **6.** sich (zer)teilen. — ***Syn.*** (1) s. detach.

separate[2] (ʂĕʳp-ᵉ-rĕt) *a.* □ (s. **~ly**) **1.** getrennt, (ab)gesondert, geschieden; einsam; ‡. — **2.** vom Körper losgelöst od. geschieden (Seele, Geist). — **3.** einzeln genommen, besonder, für sich (seiend 2c.), persönlich. — ***Syn.*** s. different.

Zu ~ 1: ⚉ ~ account Separa'tkonto *n*; ⚉ ~ book Nebenbuch *n*; jur. ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; jur. ~ maintenance Alimente der geschiedenen Frau.

separately (~lᵉ) *adv.* besonders.

separateness (~rᵉʂ) *s.* Abgesondert=, Getrennt=, Alleinsein *n*; Abgeschiedenheit *f*; Besonderheit *f*.

separating-agent ♁ (ʂĕʳp-ᵉ-rē-tĭng-ăʳ-bQᵉnt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n*.

separation (ʂĕp-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* **1.** Absonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ⚉ ~ of partnership Auflösung *f* e-r (Handels=)Gesellschaft. — **2.** ♁ *chm.* Scheidung *f*, Analy'se *f*. — **3.** Getrenntsein *n*, Trennung *f*. — **4.** jur. ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tisch und Bett.

separatism (ʂĕʳp-ᵉ-rᵉ-tĭzm) *s.* Separati'smus *m* (Streben nach Absonderung irgendwelcher Art, bsd. in Glaubenssachen).

separatist (~tĭst) *s.* Separati'st *m*: **1.** j. der sich in Glaubenssachen absondert; Disside'nt(in). — **2.** *pol.* Poli'tiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= Home-Ruler, s. ds unter home[2] 7 ‡.)

separative (ʂĕʳp-ᵉ-rᵉ-tĭv) *a.* trennend, zu trennen strebend; scheidend (Merkmal).

separator (ʂĕʳp-ᵉ-rē-tᵉʳ) [spät=lt.] *s.* **1.** Absondernde(r); sich Trennende(r). — **2.** ⚙ Weberei: Niet=, Scheide=, Schlicht=kamm *m*.

separatory (ʂĕʳp-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* absondernd; Absonderungs=...; Scheide=...; *anat.* ~ duct Absonderungskana'l *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) *chm.* Scheideglas *n*.

separatum (ʂĕp-ᵉ-rēʳ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) *s.* Sonder=abdruck *m*.

sepia (ʂīʳ-pᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~as** oder **~æ**, ~aĭ, ~ī) **1.** ♁ *zo.* Tintenfisch *m*. — **2.** *paint.* Se'pia *f*, Tintenfischbraun *n* (Farbe).

sepiment ↖ (ʂēʳp-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f*.

sepoy ⚔ Ost-J. (ʂīʳ-pŏĭ, ehm. r-r: ʂᵉ-pŏĭʳ) [pers.] *s.* ⚐ Sepoy *m* (einheimischer Soldat in englischen Diensten). [*m*, Geschlecht *n*.]

sept[1] Irland (ʂĕpt) [?] *s.* Clan *m*, Stamm

sept[2] (~) [lt. *sæ'ptum*] *s.* Einfriedigung *f*, Zaun *m*.

Sept. *abbr.* = September; Septuagint.

septal Irland (ʂĕʳp-tᵉl) *a.* (zu) dem Stamme oder Geschlechte gehörig.

septangle ♁ (ʂĕʳp-tăngˢgl) *s.*, *geom.* Siebeneck *n*. [sieben=eckig.]

septangular ♁ (ʂĕp-tăʳnᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ) *a.*, *geom.*

September (~tĕʳm-bᵉʳ) [lt.] *s.* September *m*.

Septembrist (~brĭʂt) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Bluthund *m*.

Septembrizer ④ (ʂĕp-tĕʳm-bnaĭ-zᵉʳ, ʂĕʳp-tᵉm-bnaĭ-zᵉʳ) *s.*, *co.* = Septembrist (BY.).

septempartite ♁ ♀ (ʂĕp-tᵉm-pāʳᵛ-tāt) [lt.] *a.* fseitenteilig.

septemvir (ʂĕp-tĕʳm-vᵉʳ) [lt.] *s.* (*pl.* **~s** ob. **~i**, ~vᵉʳĭ, ~vᵉ-naĭ) röm. Alt. Septe'mvir *m* (Mitglied einer Behörde von sieben Personen).

septemvirate (ʂĕp-tĕʳm-vᵉ-nāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von sieben Personen).

septenary (ʂĕʳp-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] *a.* **1.** sieben enthaltend, aus sieben bestehend. — **2.** = septennial.

septennate (ʂĕp-tĕʳn-āt) [fr.] *s.* Septenna't *n*, siebenjährige Dauer.

septennial (~ᵉ-nĭ) [lt.] *a.* □ **1.** sieben Jahre dauernd, siebenjährig. — **2.** siebenjährlich, alle sieben Jahre vorkommend.

Septentrio ♁ (ʂĕp-tĕʳn-trᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengestirn *n*, Großer Bär.

Septentrion † (~trᵉ-ᵗᵉn) *s.*, *poet.* Norden *m*.

septentrional (~trᵉ-ᵗᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* □ nördlich; Nord=...; Mitternacht(s)=...

septet(te) ♪ (ʂĕp-tĕʳt) *s.* Septe'tt *n*.

septfoil ♀ (ʂĕʳpt-fŏĭl) [lt. *se'ptem* und *fo'lium*] *s.* Tormentille *f*, Rotwurz *f*.

septic ♁ (ʂĕʳp-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** se'ptisch, Fäulnis bewirkend. — **2.** durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* **3.** Fäulniserreger *m*.

septicæmia ♁ (ʂĕp-tᵉ-ʂīʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.

septifarious ♁ ♀ (ʂĕp-tᵉ-fāʳ-rᵉ-ᵉʂ) *a.* siebenfach auseinander gehend.

septifolious ♁ ♀ (ʂĕp-tᵉ-fōʳ-lᵉ-ᵉʂ) *a.* siebenblätt(e)rig.

septiform ♁ (ʂĕʳp-ᵗᵉ-foʳm) *a.* sieben=fältig, =gestaltig. [seitig.]

septilateral ♁ (ʂĕp-tᵉ-lăʳ-ᵗᵉ-rᵉl) *a.* sieben=

septillion (ʂĕp-tĭʳl-ᵗᵉn ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meist 24] Nullen).

septinsular ♁ ↖ (ʂĕp-tᵉʳn-ʂᵉ-lᵘ-lᵉʳ) *a.* aus sieben bestehend; S~ Republic Republi't *f* der sieben Jonischen Inseln.

septisyllable ♁ (ʂĕʳp-tᵉ-ʂĭl-ᵉ-bl) *s.* siebensilbiges Wort.

septuagenarian (ʂĕp-tᵘᵉ-ädᵍ-ᵉ-nāʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).

septuagenary (~ăʳbᵍ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] **I** *a.* siebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) = septuagenarian.

septuagesima (ʂĕp-tᵘᵉ-ᵃ-bᵍĕʳʂ-ᵉ-ma) [lt.] *s.* **1.** ♁ Perio'de *f* von sieb(en)zig Tagen. — **2.** *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'simä (dritter Sonntag vor den Fasten).

septuagesimal ♁ (~mᵉl) *a.* aus sieb(en=)zig bestehend; sieb(en)zigjährig.

Septuagint ♁ (ʂĕʳp-tᵘᵉ-ᵃ-bᵍĭnt) [lt.] *s.* Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 Übersetzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandria gefertigte grch. Übersetzung des Alten Testaments). [♀, *zo.*, &c. Scheidewand *f*.]

septum ♁ (ʂĕʳp-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), ‡

septuple (ʂĕʳp-tᵘᵉpl) [lt.] **I** *a.* siebenfach. — **II** *v/a.* ①b. versiebenfachen.

sepulchral (ʂᵉ-pălʳ-kᵉl) [a/f.] *a.* **1.** Grab=..., Begräbnis=..., Toten=... — **2.** *fig.* tief, ernst, düster, feierlich; ~ voice Grabes=stimme *f*.

sepulchre (ʂĕʳp-ᵉ-lᵏᵉʳ, *SH. a.* ʂᵉ-pălʳ-kᵉʳ) [lt. *sepu'lcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabstätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* s. grave[1]); Holy S~ Heiliges Grab. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①b. (ehm. auch ʂᵉ-pălʳ-kᵉʳ) begraben, beerdigen, bestatten.

sepulture (ʂĕʳp-ᵉ-lᵗᵉʃᵘᵉ, ~tᵘᵉʳ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Bestattung *f*, Beerdigung *f*, Begräbnis *n*, Grablegung *f*. — **2.** Grab(gewölbe) *n*.

seq. [lt.] *abbr.* = *se'quens* (und der [die, das] Folgende).

seq(q). [lt.] *abbr.* = *seque'ntes* (u. die Folgenden); *seque'ntia* (u. das Folgende).

sequacious (ʂᵉ-kwēʳ-ſchᵉs) [lt. *sequa'c-em*] *a.* □ folgsam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), servi'l.

sequel (ʂīʳ-kwᵉl) [fr. *séquelle*; * lt. *seque'la*] *s.* **1.** Folge *f*, Fortsetzung *f*; in the ~ in der Folgezeit. — **2.** Folge *f*, Ergebnis *n*.

sequela (ʂᵉ-kwīʳ-lᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) **1.** Gefolge *n*, Anhang *m*. — **2.** Folge *f*.

sequence (ʂīʳ-kwᵉnʂ) [fr.] *s.* **1.** Folge *f*, Nachfolge *f*. — **2.** Stufen=, Reihen=folge *f*, Anordnung *f*. — **3.** (bfb ♪) Seque'nz *f*.

sequent (ʂīʳ-kwᵉnt) [lt. *seque'nt-em*] **I** *a.* **1.** (auf=ea.=)folgend. — **2.** logisch folgend (to auf [*acc.*]). — **II** *s.* **3.** † e-r aus dem Gefolge. — **4.** ↖ Folge *f*. [folgend.]

sequential (ʂᵉ-kwĕʳn-ſchᵉl) *a.* □ (auf=ea.=)

sequester (ʂᵉ-kwĕʳ-ʂᵗᵉʳ) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** absondern, entfernen, trennen (from von); to ~ oneself from sich abschließen (ob. zurückziehen) von. — **2.** jur. sequestrieren, mit Beschlag belegen, besonders verwalten lassen. — **II** † *s.* **3.** Absonderung *f* (*SH.*).

sequestered (ʂᵉ-kwĕʳ-ʂᵗᵉʳᵉd) *a.* **1.** abgesondert, zurückgezogen, einsam. — **2.** jur. sequestriert, mit Beschlag belegt.

sequestrable (~trᵉ-bl) *a.* **1.** abzusondern(d), trennbar. — **2.** jur. sequestrierbar, mit Beschlag zu belegen(d). [ster 2.]

sequestrate (~trāt) *v/a.* ①b. = seque-

sequestration (ʂēk-wᵉʂ- oder ʂĭ-kwᵉʂ-trāʳ-ſchᵉn) *s.* **1.** Absonderung *f*, Zurückge=

zogenheit *f* (from von). — **2.** jur. Sequestratio'n *f*, Beschlagnahme *f*.

sequestrator (ßĕ'ŭ-ŭĕß- oder ßĭ'-ŭĕß-trē-ı́ᵊ) *s.* jur. Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequin (ßĭ'-ŭin, ehm. r-r: ßĕ'ŭ-ín) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venetianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

seraglio (ßᵉ-nā'-ljō, ßᵉ-nä'l-jō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) **1.** Serail *n* (spr. ßᵉ-ra'j; türkischer Palaſt, bſd. des Sultans). — **2.** Harem *m*.

serai (ßᵉ-nā'-i) [perſiſch] *s.* **1.** im Orient: Raſthaus *n*, Karawanenherberge *f*. — **2.** Harem *m*.

Serampoor ♀ (ßĕrⁱ-m-pūᵛ'), **~ore** (~pōᵛ' ⑨) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

Serapeum (beides ßĕr-ᴵ-pı́'-ᴵm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bſd. bei Memphis).

seraph (ßĕ'ᵛR-ᴵf) *s.* (*pl.* ~s, ~im ßĕ'ᵛR-ᴵfß, ßĕ'ᵛR-ᴵ-fim), jüd. *myth.* Se'raph *m* (Engel).

seraphic(al) □ (ßᵉ-nă'f-ik, ~ᵉ-fᵉl) *a.* ſera'phiſch, engelhaft, engelrein; himmliſch.

seraphim *s/pl.* von seraph (ſ. bs.).

seraphine 𝅘𝅥 (ßĕ'ᵛR-ᵉ-fín) *s.* Seraphi'ne *f* (Vorläufer des Harmoniums).

Serapis (ßᵉ-nē'-pis) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (urſprünglich ägypt. Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (ßᵉ-nă'ß-kiᵉr, *CT.D.* ßĕr-ăß-kiᵉr') [fr., * türk.] *s.* Sera'skier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

Serb (ßĕᵛb) **I** *a.* **1.** ſerbiſch. — **II** *s.* **2.** Serbe *m*, Serbin *f*. — **3.** Serbiſch(e) *n* (Sprache).

Serbia ♀ (ßĕᵛ'-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

sere[1] (ßiᵉr) *a.*, *s.* u. *v.* ⑪b. = sear[1].

sere[2] † (ßiᵉr') [fr. *serre*] *s.* Klaue *f*, Kralle *f*.

serein ☁ (fr. ßĕ-rę̃') [fr.] *s.* feiner Regen aus wolkenloſem Himmel in Tropenländern.

serenade 𝅘𝅥 (ßĕr-ᴵ-nē'ᵇd) [fr., * it.] **I** *s.* Serena'de *f*, Abend(e)ſtändchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⑪b. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nē'ᵛ-bᵉr) *s.* j. der eine Serena'de darbringt. — **2.** (meiſt nachgemachter) Negerſänger, der auf der Straße oder in Wirtshäusern Negerlieder ꝛc. vorträgt.

serenata 𝅘𝅥 (ßĕr-ᴵ-nā'-ta) [it.] *s.* Serena'de *f* für Orcheſter.

serene (ßᵉ-niᵉ'n) [lt. *sere'nus*] **I** *a.* □ **1.** hell, klar, heiter (Luft, Himmel ꝛc.); *med.* drop ~, ~ drop ſchwarzer Star. — **2.** ungetrübt, gelaſſen, ruhig. — **3.** als Titel: S~ durchlauchtig; Most S~ durchlauchtigſt; Your S~ Highness Ew. Durchlaucht. — **4.** P all('s) ~! es ſtimmt alles!, alles iſt in Ordnung! — **II** *v/a.* ⑪b. **5.** auf=hellen, =heitern, erheitern. — **6.** beruhigen.

sereneness (ßᵉ-niᵉ'n-nᵉß) *s.* **1.** Heiterkeit *f*. — **2.** Gelaſſenheit *f*, Ruhe *f*.

serenity (ßᵉ-nĕ'r-ᴵ-tᵉ) [lt. *serenita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉiſ) **1.** Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — **2.** *fig.* Gelaſſenheit *f*, (Gemüts=) Ruhe *f*. — **3.** als Titel: S~ Durchlaucht *f*.

serf (ßöᵛf) [(alt)fr.; * lt. *se'rvus*] *s.* **1.** Leib=, Guts=eigene(r). — **2.** *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (ßöᵛ'-fᵉbG) *s.* = serfdom.

serfdom (ßöᵛf-dᵉm), **~hood** (~hŭd), **~ism** (ßöᵛ'-fiſm) *s.* Leib=eigenſchaft *f*.

serge ❀ (ßöᵛbG; *Hom.* surge) [(alt)fr. *serge*; * lt. *se'rica*] *s.* Serge *f* (urſprünglich aus Seide, jetzt meiſt aus Wolle).

☞ **sergeant,** &c. ſ. serjeant, &c.

serial (ßiᵉ'r-ıᵉᵍᴵl) [series] **I** *a.* □ **1.** reihig, reihenweiſe geordnet, in Reihen ſtehend; Reihen=... — **2.** perio'diſch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erſcheinend; Lieferungs=..., Se'rien=...; ~ pirate räuberiſcher Nachdrucker von Lieferungswerken (*DI.*). — **II** *s.* **3.** Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitſchrift erſcheint. — **4.** Lieferungswerk erſcheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriate (ßiᵉ'r-nᵉ-ăt) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ßĭ-rᵉ-ē'-tim) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seri(ci)culture ☁ (ßĕᵛ'r-ᵉ(-ßᵉ')-tŭl-tᵉᶜʰᵘʳ, ~tiᵘr') [fr.] *s.* Seiden=zucht *f*, =bau *m*.

series (ßiᵉ'r-ıᵉß, ßiᵉ'-rıß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) **1.** Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*. — **2.** fortlaufende Nummern *f/pl.* von Heften oder Schriftſteller=ausgaben. — **3.** *math.* Reihe *f*. — **4.** Zuſ.=hang *m*, Lauf *m*, Gang *m*.

serin (ßĕᵛ'r-ín) [fr.] *s.*, *orn.* Girlitz *m*.

seringa ♀ (ßᵉ-nı́'nᵍ-ga) [port.] *s.* Art Kautſchukbaum *m* (der Gattung *He'vea*; Braſilien).

Seringapatam ♀ (ßᵉ-nı́ng-gᵉ-pᵉ-tă'm) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Myſore; Oſt-J.).

Seringham ♀ (ßᵉ-nı́'nᵍ-gᵉm) *npr.* Seri'ngham *n* (Stadt der Präſidentſchaft Madras mit berühmtem Wiſchnutempel).

serio-comic(al □) (ßiᵉ-ri'-ᵒ-kŏᵛm-ik, ~ᵉ-ᴵᵏᵉl) *a.* halb ernſt, halb luſtig, ernſt=komiſch.

serious (ßiᵉ'-riᵉß; *Hom.* cereous) [fr. *sérieux*; mlt.; * lt. *se'rius*] *a.* □ **1.** ernſt (=haft); feierlich; I am quite ~ es iſt mein voller Ernſt; ich ſpaße nicht; ~ly speaking ohne Scherz, Spaß beiſeite. — **2.** wichtig, bedeutend; ~ accident großes Unglück. — **3.** ernſtlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit ꝛc.); ~ly wounded ſchwerverwundet. — **4.** (jetzt *cant*) religiö's geſinnt. — ***Syn.*** ſ. earnest[1].

seriousness (~nᵉß) *s.* **1.** Ernſthaftigkeit *f*, Ernſt *m*; Feierlichkeit *f*. — **2.** Wichtigkeit *f*; Ernſtlichkeit *f* ꝛc. (ſ. serious).

serjeant (ßā'ᵛ- oder bſd. *Am.* ßöᵛ'-bQᵉnt) [a/f.; fr. *sergent*; * lt. *servie'nt-em*] *s.* **1.** † Gerichtsdiener *m*, Häſcher *m*. — **2.** (meiſt serjeant-at-law) vornehmſter Ba'rriſter des gemeinen Rechts; ehm. S~'s Inn Barriſtergenoſſenſchaft *f*; King's S~, Prime S~, Premier S~ (Erſter) Königlicher Rat, (Erſter) Kronanwalt. — **3.** ⚔ Sergeant *m* (ſprich ßĕr-Gä'nt); Feldwebel *m*, Wachtmeiſter *m*. — **4.** höhere(r) Polizeibeamte(r) *m*. — **5.** Titel für gewiſſe Hofbeamte ꝛc.: S~ Carver Vorſchneider *m* des Lord-Mayors; S~ Surgeon Leibchiru'rgus *m*.

serjeant-at-arms (ßā'ᵛ- oder ßöᵛ'-bQᵉnt-ᵉt-āᵛ'mſ) *s.* bewaffneter Begleiter (urſprünglich des Königs); je einer derſelben wurde dem Ober- u. dem Unter-hauſe zur Verfügung geſtellt; daher *parl.* Stab=, Zepter=träger *m*.

serjeant-at-law ⑥ (~lā'ᵛ) *s.* ſ. serjeant 2.

serjeant-major ⚔ (ßā'ᵛ- oder ßöᵛ'-bQᵉnt-mē-bQᵉʳ) *s.* Erſter Unter=offizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten.

serjeantship (~ſhip) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines serjeant (ſ. bs, bſd. 2).

sermon (ßöᵛ'-mᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Predigt *f*, Kanzelrede *f*; geiſtlicher od. ernſter Vortrag; S~ on the Mount (Chriſti) Bergpredigt *f*; to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten. — **2.** Sermo'n *m*, Strafpredigt *f*. — **II** *v/a.* ⑪a. **3.** *fig.* j-n hofmeiſtern (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. address[2].

sermonize ④ (ßöᵛ'-mᵉ-nāiß) ⑪b. **I** *v/n.* **1.** predigen, im Predigerton ſprechen. — **2.** Predigten verfaſſen. — **3.** *fig.* Vorleſungen halten, hofmeiſtern. — **II** *v/a.* **4.** j-m eine Predigt halten; *fig.* j-n abkanzeln.

sermonizer ④ (~nāi-ᴵᵉr) *s.* **1.** Kanzelredner *m*, Verfaſſer *m* von Predigten. — **2.** j. der im Predigerton ſpricht; F Abkanzler *m*.

seron ❀ (ßᵉ-rŏᵉ'n) *s.* = seroon.

seroon ❀ (ßᵉ-rūᵘ'n) [ſpan.] *s.* Sero'ne *f*: **1.** Ballen Paraguaytee v. etwa 200 Pfund. — **2.** Packkorb mit Roſinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

serosity ☁ (ßᵉ-rŏᵉ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* **1.** ſeröſe oder wäſſerige Beſchaffenheit. — **2.** ↖ ſeröſe Flüſſigkeit, Blutwaſſer *n*.

serotine ☁ (ßĕ'ᵛR-ᵉ-tin oder ~tāin) [lt.] *s.*, *zo.* ſpätfliegende Fledermaus.

serotinous ☁ ♀ (ßᵉ-rŏᵉ'-tᵉ-nŏßß) *a.* ſpät auftretend oder blühend.

serous ☁ (ßiᵉ'r-ᵉßß) [serum] *a.* **1.** *physiol.* ſerö's, (blut)wäſſerig. — **2.** molkig, molkenhaft.

Serpens ☁ (ßöᵛ'-pᵉnſ) [lt.] *npr.*, *ast.* **1.** Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — **2.** 𝅘𝅥 Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*. — **3.** ✪ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

Serpentarius ☁ (ßöᵛ-pᵉ'n-tāᵛ'-riᵉßß) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus).

serpentary ♀ (ßöᵛ'-pᵉn-tᵉ-riᵉ) *s.* Schlangen=wurzel *f*.

serpent-*charmer* (ßöᵛ'-pᵉnt-tᶜʰāᵛ'-mᵒᵘr) *s.* Schlangen=zauberer *m*, =beſchwörer *m*.

~charming (~tᶜʰāᵛ'-miŋß) *s.* Schlangenzauber *m*, =beſchwörung *f*.

~cucumber ♀ (~kiūᵛ'-kŭm-bᵉr) *s.* Schlangengurke *f*.

~eater (~ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Schlangenfreſſer *m* (= secretary 4).

serpentiform ☁ (ßöᵛ'-pĕᵛ'n-tᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.* (bſd. *zo.*) ſchlangenförmig.

serpentine (ßöᵛ'-pᵉ'n-tain, *CT.D.* auch ~tin) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ſchlangen=artig; Schlangen=...(*a.fig.*); ſchlangenförmig; ↯. — **2.** ſich wie eine Schlange windend, ſich ſchlängelnd (Weg ꝛc.). — **3.** ♀ geſchlängelt, ausgeſchweift. — **II** S~ *npr.* **4.** großer Teich im Hydepark (London; auch S~ River). — **III** *s.* **5.** ☁ *min.* Serpenti'n *m*. — **IV** *v/n.* ⑪b. **6.** ſich ſchlängeln, ſich winden.

Zu ~ 1: ✪ Deſtillation: ~ apparatus Schlangenrohr=appara't *m*; ☁ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt und endet.

serpentize ④ ↖ (ßöᵛ'-pᵉn-tāiß) *v/n.* ⑪b. ſich ſchlängeln.

serpent-like (ßöᵛ'-pᵉnt-laik) *adv.* ſchlangengleich.

serpentry ↖ (ßöᵛ'-pᵉ'n-triᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~triᵉß) **1.** Schlangenwindung *f*. — **2.** Schlangen=aufenthalt *m*. — **3.** *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-tongue ♀ (ßöᵛ'-pᵉnt-tŏŋᵍ) *s.* Schlangen=, Nattern=zunge *f*.

serpiginous ☁ (ßᵉr-pi'-bQ-ᵉ-nŏßß) *a.*, *med.* mit Flechten behaftet, flechten=artig.

serpigo ☁ (ßᵉr-pāi'-gō) [mlt.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ↱ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✝ unrichtig;

serpolet ♀ (ßē̈ʳ-pᵉ-lēt) [fr.] *s.* Feldthymian *m.*

serpul|a, ~an, ~ian 🜲 (ßē̈ʳ-pjū-la, -lᵃn, ßᵉʳ-pjūʳ-lᵉ.ᵃn) [von lt. *se'rpere*] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f*. [pula.)

serpulidan 🜲 (ßᵉʳ-pjūʳ-lᵉ-dᵃn) *s.* = ser-

serradella, ~la ♀ (ßēR-ᵃ-dēʳ-l-a, ~dīʳ-l-a) [port.] *s.* Saatvogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (Futterkraut).

serrate(d) 🜲 ♀ (ßēʳR-ᵃt, ~ᵃ-tᵉd) [lt. *serra'tus*] *a.* gesägt, sägeartig, gezackt (Blattrand). [Auszackung.]

serration 🜲 (ßᵉ-RēʳSH-ᵉn) *s.* sägeförmige

serrature 🜲 (ßēʳR-ᵃ-tSHūʳ od. ~tjūʳ) *s.* = serration. [*se'rra*] *a.* fein gesägt (Blatt).

serrulate(d) 🜲 ♀ (ßēʳR-ᵘ-lāt, ~lō-tᵉd) [lt.]

serrulation 🜲 ♀ (ßēR-ᵘ-lēʳ-SHᵉn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zähnelung *f*.

serry (ßēʳR-ᵉ) [fr. *serrer*] *v/a.* ①d. zs.-drängen, -pressen (meist im *p.p.* gbr.).

serum 🜲 (ßīʳ-RᵘM) [lt.] *s.* 1. Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; serö'se Flüssigkeit (Speisesaft, Lymphe 2c.).

servant (ßēʳ-vᵘnt) [(alt)fr. *servant*; * lt. *servie'nt-em*] **I** *s.* 1. Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bediente(r) *m*, Dienstknecht *m* (a. man-servant). — 2. Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, -mädchen *n* (auch female ~, maidservant); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — 3. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Diener(in); ⚸. — 4. Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r) *m*, Beamtin *f*; civil ~ Zivi'lbeamte(r) *m*. — 5. *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 6. **~s** *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (auch domestic ~s *pl.*); b) Hofgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 7. † unterwerfen.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterschriften: Your most humble (od. obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' register-office Gesindevermietungsgeschäft *n*; ehm.: His (od. Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in).

servant-girl (ßēʳ-vᵘnt-gēʳl), **servant-maid** (~mēd) *s.* = maidservant.

servant-man (~mᵃn) *s.* = man-servant.

servant-monster (~mön-ßtᵉʳ) *s.* dienstbares Ungeheuer (*SH.*).

serve (ßēʳw) [(alt)fr. *servir*; * lt. *servi're*] ①b. **I** *v/a.* 1. dienen (*dat.*) (as, for als, statt). — 2. sich unterordnen, unterwerfen sein (*dat.*); † to ~ the time (od. hour) sich in die Zeit schicken. — 3. bedienen (auch 🍷), j-m aufwarten; ⚸. — 4. ein Amt versehen od. verwalten. — 5. ✕ ein Geschütz bedienen. — 6. ⚓ to ~ a rope ein Tau bekleiden. — 7. Speisen auftragen, vorlegen, servieren (mst to ~ up; † to ~ in). — 8. e-m Vergnügen 2c. dienen od. frönen. — 9. *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — 10. j-n behandeln, j-m begegnen; ⚸. — 11. zu e-m Zwecke dienen. — 12. j-m helfen, nützen, dienlich, förderlich od. gefällig sn; (be-) fördern; ⚸. — 13. ausreichen für, genügen (*dat.*). — 14. an-, bei-bringen; anbieten, zuwenden; zufügen; ⚸. — 15. jur. vollziehen, zustellen; ⚸. — 16. Tennis: e-n Ball anspielen. — 17. † (Kleid) sitzen, passen (*dat.*) (*SH.*). — 18. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚸. — **II** *v/n.* 19. († to) dienen (auch ✕ und ⚓). — 20. in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; 🍷 konditionieren, im Geschäfte sein bei. — 21. aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — 22. *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — 23. helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ⚸. — 24. (Flut) eintreten. — 25. dienen (as, for als, statt). — 26. genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das tut's. — 27. Tennis: anspielen. — 28. *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — 29. jur. to ~ on a jury als Geschworener fungieren.

Zu serve 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; Sprichw. first come, first ~d, first 2 ⚸; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen; † I ~ you ich stehe zu Diensten (*SH.K.L. 2,1,130*).

Zu ~ 10: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (od. coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient; he was well (oder rightly) ~d ihm geschah recht.

Zu ~ 12: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke od. Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (oder purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 14: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 15: jur.: to ~ an execution e-e Exekutio'n vollstrecken; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 18: to ~ **out**: a) aus-, verteilen, reichen (to an [*acc.*], unter [*acc.*]); b) ausstehen, ausdienen; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up** Speisen auftragen.

Zu ~ 23: as occasion ~s wie es gerade kommt; while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

server (ßēʳ-vᵉʳ) *s.* 1. Dienende(r, s), den Tisch Bedienende(r) 2c. (s. serve I u. II). — 2. *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — 3. Präsentie'rteller *m*.

Servia ♀ (ßēʳ-vⁱ-ᵃ) *npr.* Se'rbien *n*.

Servian (ßēʳ-vⁱ.ᵃn) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbisch(e) *n* (Sprache).

service[1] (ßēʳ-vⁱß) [fr. *id.*; * lt. *servi'tium*] *s.* 1. allg. Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ✕ *artill.* e-s Geschützes). — 3. Dienst *m*, Stellung *f*, Konditio'n *f*; ⚸. — 4. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ⚸. — 5. Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ⚸. — 6. Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bsd. ✕ u. ⚓); a. *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ⚸. — 7. Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (s. a. ~ 5 ⚸). — 8. fast † Liebeswerbung *f* (*TN.*). — 9. *eccl.*: a) (auch divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie' *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*; d) † die Religio'n betreffende Handlung (*SH.H.IV,a, 3,2,5*). — 10. Servi'ce *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ⚸. — 11. Gang *m* von Speisen; Portio'n *f*. — 12. jur. Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ⚸. — 13. ⚓ Bekleidung *f* e-s Taues. — 14. 🚂 und 🖃 Beförderung *f*, Verkehr *m*.

Zu service 3: to be at (od. in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; ✎ to give (od. remember) one's ~ to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (oder render) a ~ einen Gefallen tun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ✕ actual ~ aktiver Dienst; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ✕ foreign ~ D. in den Kolonie'n; ✕ home ~ D. im Inlande; ✕ medical ~ Sanitä'tsdienst *m*; ✕ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, Seedienst *m*; ✕ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ✕ to see ~ im Felde stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden; in Briefaufschriften: On His (oder Her) Majesty's Service Königliche Dienstsache.

Zu ~ 10: ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafelaufsatz.

Zu ~ 12: jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung oder beglaubigte Abschrift eines Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ♀ (ßēʳ-vⁱß) *s.* = service-tree.

serviceable (ßēʳ-vⁱ-ßᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar (to zu, für). — 2. ✎ dienst-fertig, -bereit.

serviceableness (~nⁱß) *s.* 1. (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — 2. ✎ Dienstfertigkeit *f*.

service-*ball* (ßēʳ-vⁱß-bāl) *s.* Tennis: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird und in einen bestimmten Hof gelangen muß). [beere *f*.)

~berry ♀ (~bēR-ᵉ) *s.* Spierlingsvogel-

~club ✕ (~klᵘb) *s.* Militärkasi'no *n*.

~pipe ⚙ (ßēʳ-vⁱß-pāīp) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasser-leitung.

~tree ♀ (~trī) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-esche; wild ~ Elsebeerbaum *m*.

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßēʳ-vāīl, *CT.D.* u. *WB.* ßēʳ-vⁱl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *servi'lis*]

a. □ **1.** sklavisch, knechtisch; Sklaven-... — **2.** abhängig; gehorsam. — **3.** † *fig.* unterworfen (to *dat.*). — **4.** *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig.

servility (sə́ᵉr-wi'l-i-ᵗᵉ) *s.* **1.** Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — **2.** das Sklavische, knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*.

Servilius (sə́ᵉr-wi'l-i-ə̇s ⑧) [lt.] *npr.* Servi'lius *m* (röm. Prsn.).

serving (sə́ᵛr-wiŋ⑧) **I** *a.* dienend 2c. (siehe serve); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* Dienen *n* 2c. (s. serve); Dienst *m*.

serving-*creature* (sə́ᵛr-wiŋ⑧-kriᵉ'ᵗᶜhᵗᵉr, -ᵗʲuᵉr) *s.*, *contp.* Bedientenseele *f* (*SH.*).

~girl (sə́ᵛr-wiŋ⑧-gəᵉr'l), **~maid** (~mēd) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.

~man (~măn) *s.* Knecht *m*, Diener *m*.

servitor (sə́ᵛr-wᵉ-ᵗᵉr) [spät-lt.] *s.* **1.** Diener *m*. — **2.** *univ.* (*Oxf.*) ehm. Stipendia't *m* der 4. Klasse (armer Student, der den reicheren als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar).

servitude (sə́ᵛr-wᵉ-ᵗjūd) [fr.; * lt. *servitu'do*] *s.* **1.** Dienstbarkeit *f*, Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — **2.** penal ~ s. penal 1 ↧. — **3.** amtlicher Dienst; bsd. Ost-J. Kriegs-, See-dienst *m*. — **4.** jur. Servitu't *f*.

sesame (sə́ᵉ-s-ă-mi) [grch.] *s.* **1.** ♀ Se'sam *m*. — **2.** open ~! Se'sam, tu dich auf!

sesamoid ⚙ (sə́ᵉ-s-ă-mȱid, *IMP.D.* sī'ᵛ-s-ă'ᵏ-) **I** *a.* se'sam-artig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Sesambeinchen *n* des Fußes.

☛ **sesqui...** ⚙ [lt.] in Zsgn: anderthalb. [anderthalbbasisch.]

sesquibasic ⚙ (sə́s-ᵏwᵉ-bā'-s-ik) *a.*, *chm.*

sesquichlorid ⚙ (~klō'-rid ⑨), **~e** ⚙ (~ *od.* ~kăld) *s.*, *chm.* anderthalbchlorsaures Salz; ~ of iron Eisen(sesqui)chlori'd *n*.

sesquioxid ⚙ (~ᵈᵉr'-ᵗ-ə̇id), **~e** ⚙ (~ *od.* ~ăld) *s.*, *chm.* anderthalbfaches Oxyd.

sesquipedalian ⚙ (sə́s-ᵏwᵉ-pᵉ-bē'-l-i-ə̇n) *a.* anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort-ungeheuer *n*.

sessa † (sə́ᵉ-s-a) *int.* heiza! (*SH.*).

sessile ⚙ ♀ (sə́ᵉ-s-il, *IMP.D.* ~īl) [lt.] *a.* sitzend, stiellos (Blatt, Blüte).

session (sə́ᵉr-sh-ᵉn; *Hom.* cession) [(alt)fr. *id.*; * lt.] *s.* **1.** ᵒᵇ. *theol.* Sitzen *n*. — **2.** *parl.*, &c. Tagung *f*, Sessio'n *f*, Sitzung *f*, Sitzungsperio'de *f*. — **3.** jur.: mst ~s *pl.*: a) Gerichts-sitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (siehe term 3) gehörigen Gerichtssitzungen; to be in ~ Sitzung halten, tagen.

sessional (sə́ᵉr-sh-ᵉ-n-ə̇l) *a.* eine Sitzung betreffend; Sitzungs-...

session-clerk (sə́ᵉr-sh-ᵉn-klā'ᵏr 2c., s. clerk[1]) *s.* schottische(r) Kirchenbeamte(r), der die Kirchenbücher 2c. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~-hăl) *s.* Sitzungssaal *m*

sesterce (sə́ᵉ-ᵗᵉr-sᵉ) [lt. *seste'rtius (nu'mmus)*] *s.*, *num.* röm. Alt. Seste'rz *m*: a) zuerst Silbermünze = 2½ As = etwa 17 Pf.; b) dann Messingmünze = 4 As = etwa 27 Pf.

sestet ♪ (sə́ᵉ-s-tᵉt, auch sē-s-tᵉ'ᵗ) [it.] *s.* Sexte'tt *n*. [in Thrazien.]

Sestos ♀ (sə́ᵉr-s-tᵒs) *npr.* Se'stos *n* (Stadt)

set[1] (sᵉt) [a/e.: dtsch setzen] ***verb active*** (*v/n.* s. set[2]) ⑧ (*pret.* u. *p.p.* set) **1.** allg. setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ↧. — **2.** to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer darangehen), etwas zu tun. — **3.** fest zs.-bringen, zs.-ziehen; ↧. — **4.** in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set[1] 32 ↧). — **5.** richten, wenden. — **6.** Tisch 2c. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⚙ bsd. Sägen schränken; Messer schärfen; ↧. — **7.** befestigen, festmachen. — **8.** Fallen stellen, Schlingen legen. — **9.** Edelsteine 2c. fassen; einfassen, besetzen; zieren, schmücken. — **10.** Bruthennen setzen. — **11.** *fig.* auf-, hin-stellen; (an-)geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, die Mode aufbringen; to set a p. a task j-m eine Arbeit aufgeben. — **12.** Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen. — **13.** Hunde 2c. hetzen (at auf [*acc.*]). — **14.** in Verlegenheit setzen, bedrängen, ängstigen. — **15.** † niederschreiben, eintragen (*SH.*). — **16.** *hort.*, *agr.* Bäume 2c. (ein)setzen, pflanzen. — **17.** Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — **18.** mst mit *p.pr.* od. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ↧. — **19.** bsd. schott. geziemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — **20.** ↖ bei einer Wette 2c. (ein-)setzen. — **21.** † aushecken, ersinnen (*SH.*). — **22.** † gegenüberstellen, entgegensetzen (to, against *dat.*) (*SH.*). — **23.** † das Auge richten, heften (*SH.*). — **24.** *hunt.* stellen (Vorstehhund). — **25.** *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — **26.** *surg.* Glieder 2c. einrichten, einrenken. — **27.** ⚙ (ab-, ein-)richten, regeln; uhr 2c. stellen (by nach). — **28.** ♪: a) in Noten (oder Musi't) setzen, komponieren (auch to set to music); b) ↖ eine Melodie 2c. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — **29.** ⚔, ⚓ Schildwachen ausstellen. — **30.** ⚓ Segel (aus-, bei-)setzen; to set sail s. sail 1 ↧. — **31.** ⚙ to set a wall eine Mauer glattputzen. — **32.** to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↧.

Zu set[1] 1: ⚙ to set bricks (oder stonework) mauern; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen lassen.

Zu set[1] 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set[1] 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittag-essen (her)richten; to set the tea-things das Teezeug auf den Tisch stellen.

Zu set[1] 32: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekanntmachen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang oder auf die Beine bringen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; b) *fig.* aufbringen, aufhetzen; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite-setzen; *fig.* beiseite-schieben; b) (for) aufbewahren für; weihen (*dat.*); to set **aside**: a) beiseite-setzen, auslassen, überge'hen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (***Syn.*** s. abolish); to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at logger-heads, to set at odds, to set at variance zusammenhetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) F she sets (up) her cap at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln; f) siehe set[1] 13; to set **away** wegsetzen, -schaffen; to set **back** zurücksetzen, -stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ↖ *fig.* darlegen; to set **by** weglegen, beiseitesetzen; to set store (little) by viel (wenig) halten von; to set **down**: a) nieder-setzen, -legen; b) F aus dem Wagen absetzen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) festsetzen, bestimmen; jur. to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; e) (as, for) halten oder erklären für; f) *fig.* j-n abtrumpfen, abfallen lassen; to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kundtun; an den Tag legen, dartun; c) *fig.* in Szene setzen; d) erheben, rühmen, preisen; to set **forward**: a) uhr 2c. vor-rücken, -bringen, -schieben; *fig.* (be-)fördern; b) antreiben, aufmuntern; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen oder fliegen l.; to set free from befreien von; to set **in** (od. **into**) setzen, stellen, legen an, auf, in (alle *acc.*); to set **off**: a) absondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten oder in die Augen fallen lassen; to be set off gegeneinander abstechen; d) (aus)schmücken, zieren; e) ⚙ und *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); f) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-) howling wir brachten sie zum Heulen; to set **on** (od. **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in (alle *acc.*); to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set on fire s. fire 1 ↧; b) *fig.* auf et. (*acc.*) hinlenken; to set one's heart (oder mind) on a th. siehe heart 3 ↧; to be much set on erpicht sein auf (*acc.*); schwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen auf (*dat.*); d) hetzen auf (*acc.*); anreizen, antreiben (to zu); to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel 2c. aussetzen; b) *fig.* aussetzen, an-, zu-weisen; c) festsetzen; d) her-

aus-ſetzen, -ſtellen, -rücken; e) (vor-) zeigen; vorſtellen; f) ſchmücken, herausputzen; g) *fig.* heraus-kehren, -ſtreichen; to set out a th. to the best advantage et. im beſten Lichte zeigen; h) *jur.* aufzählen, auseinanderſetzen; i) *math.* zeichnen, konſtruieren; k) Gebäude, Eiſenbahnſtrecke, Telegraphenlinie ꝛc. abſtecken, bezeichnen; l) ✎ beweiſen, dartun; m) ✎ Proklamationen ꝛc. bekanntmachen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufſeher ꝛc. ſetzen über (*acc.*); b) über-tragen, -machen; to set **to** ſetzen, ſtellen, legen an, in (*acc.*), zu; to set the axe to die Axt legen an (*acc.*); to set bounds to a th. einer Sache Grenzen ſetzen, et. beſchränken, abgrenzen; to set fire to ſ. fire 1 ¥; to set **together**: a) zuſ.-ſetzen, -ſtellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zuſ.-hetzen; to set **up**: a) aufſtellen, aufſchlagen, errichten; b) aufſtecken, aufpflanzen; c) vorbringen; d) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *provc.* und ſchott., *contp.* set him up! ſeht einmal den an!, was ſich der einbildet!; e) Moden aufbringen, einführen; f) anfangen; errichten, ſtiften, gründen, Geſchäft, Fabrik eröffnen, einrichten; to set up shop einen Laden aufmachen; g) j-m aufhelfen; bſd. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up ſich erholen; to set a p. up in business (oder in life) j-n etablieren; h) geſund machen; i) e-n Schrei ꝛc. ausſtoßen, erheben; k) F ausrüſten, verſehen; l) ⊖ *typ.* Buchſtaben (auf-, aus-)ſetzen; Manuſkript abſetzen; to set **upon** ſ. to set on; to set **wrong** auf falſche Fährte bringen, täuſchen.

set[2] (ſĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. set[1]) ③ **1.** untergehen (Geſtirne). — **2.** *fig.* ver-, dahin-ſchwinden; außer Sicht kommen; zu Ende kommen. — **3.** ſich ſetzen, (zu Boden) ſinken. — **4.** gerinnen, erſtarren. — **5.** *hort., agr.* Wurzel ſchlagen, keimen. — **6.** Kontertanz: den Schwebeſchritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — **7.** ſich biegen, ſchwanken (Angelrute). — **8.** ✎ ſich aufmachen, aufbrechen (meiſt to set on od. out). — **9.** ſich daranmachen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set[2] 12). — **10.** ⚓ ſetzen, fließen, laufen (Strom ꝛc.). — **11.** *fig.* ſich richten, ſich (hin)neigen (toward[s] od. to nach). — **12.** to set mit *adv.* und *prp.*: to set **about** anfangen; ſich vornehmen; an et. (*acc.*) gehen; ſich anſchicken zu ...; I don't know how to set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) ſoll; ✝ to set **against** angreifen; ſich widerſetzen (*dat.*; *sh.*); to set **down** ſich lagern; to set **forth** aufbrechen, ſich aufmachen, abreiſen; to set forth on a journey eine Reiſe antreten; to set **forward**: a) ſich auf den Weg m.; weiterreiſen; b) vor-, weiter-rücken; to set **from** aufbrechen von; to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einſetzen (Wetter, Fieber ꝛc.); to set in snowing anfangen zu ſchneien; the weather has set in for rain das Wetter iſt regneriſch geworden; b) ✺ ſich (als Kaufmann) niederlaſſen; to set **off**: a) ſich auf den Weg machen, aufbrechen, abfahren, weggehen, davon-eilen (for nach); b) ⊖ *typ.* ſich abdrucken, abſchmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, ſich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) F angreifen, herfallen über (*acc.*); to set **out**: a) aufbrechen, abreiſen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); c) (in) auftreten in (*dat.*); anfangen mit; to set out in business ein Geſchäft eröffnen; d) *fig.* ſich et. vornehmen (meiſt to mit *inf.*); to set **to**: a) ſich machen an (*acc.*), beginnen; we set to work wir gingen ernſtlich an die Arbeit; b) *fig.* ſich legen auf (*acc.*), erpicht ſein auf (*acc.*); to set **up**: a) ſich niederlaſſen, ſich etablieren; ✺ to set up in business (oder as a trader) ſich als Kaufmann niederlaſſen, ein Geſchäft gründen; to set up for oneself e-n eigenen Hausſtand gründen, für ſich anfangen; auf eigene Fauſt handeln; b) *fig.* (for) ſich aufwerfen zu, ſich ausgeben für, Anerkennung oder Achtung beanſpruchen als; to set **upon** ſ. to set on.

set[3] (ſĕt) ***past participle*** und ***adjective*** **1.** geſetzt, geſtellt; gelegt ꝛc. (ſ. set[1] und [2]). — **2.** beſtimmt, feſt (-geſetzt); ¥. — **3.** ✎ feſt, entſchloſſen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in ſeiner Anſicht unerſchütterlicher Menſch. — **4.** (wohl)geordnet, regelmäßig; ¥. — **5.** wohlbedacht, (ein-)ſtudiert (Rede). — **6.** vorgeſchrieben (Form); set form Muſter *n*, Formula'r *n*, Vorſchrift *f*. — **7.** gewachſen (Perſonen; auch set up); a well set fellow ein ſtattlicher Burſche. — **8.** to be hard set in bedrängter Lage ſein (vgl. auch hard-set). — **9.** set on (od. upon) erpicht auf (*acc.*). — **10.** F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu set[3] **2:** at set distances in abgemeſſenen Entfernungen; at the set time zur feſtgeſetzten Zeit; ✺ set prices *pl.* feſte Preiſe *m/pl.*; set purpose feſter Vorſatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, abſichtlich.

Zu set[3] **4:** a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set scene beſonders ausgeſtattete und arrangierte Szene.

set[4] (ſĕt) ***substantive*** **1.** Anzahl gleichartiger oder zuſ.-gehöriger, ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* ꝛc.; b) Tafelaufſatz *m*, Servi'ce *n*; c) Geſpann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (auch *fig.*); f) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); ¥. — **2.** Anzahl von Perſonen, die durch Geſelligkeit, Gewohnheit oder gemeinſame Tätigkeit verbunden ſind: Geſellſchaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippſchaft *f*; ¥. — **3.** Untergang *m*, Sinken *n* der Geſtirne; Ende *n* des Tages. — **4.** Körperbau *m* e-r Perſon; (Körper-)Haltung *f*; *fig.* beſtimmte, feſte Haltung. — **5.** *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* eines Kleides. — **6.** (volle) Partie' *f*, Satz *m* (bſd. beim Tennis), Spiel *n*; ✎ Einſatz *m*, Wette *f*. — **7.** ♪ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zuſammen tanzenden Paare *n/pl.* — **8.** *orn.* in einem Neſt befindliche Anzahl Eier, Gelege *n*. — **9.** *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*. — **10.** ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* e-s Stromes ꝛc. — **11.** Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters ꝛc. — **12.** dead set: a) *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorſtehen *n* des Vorſtehhundes, wenn er Wild anzeigt; b) *fig.* entſchloſſener Verſuch; ſcharfer od. beharrlicher Angriff (at, on, upon auf [*acc.*]).

Zu set[4] **1:** a) set of books Sammlung *f* Bücher; ✺ die zu e-m Geſchäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of buttons Garnitu'r *f* Knöpfe; ✺ set of exchange Wechſel *m* in Duplika't; set of rooms (aus mehreren Zimmern beſtehende) Wohnung; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; **b)** set of china Porzella'nſervice *n*; set of plate ſilbernes (Tafel-)Service; set of tea-cups Teeſervice *n*; **c)** set of carriage-horses Zug *m* Kutſchpferde; **e)** set of balls Reihe *f* Bälle einer Saiſon; set of teeth Gebiß *n*.

Zu set[4] **2:** he has got into a bad (fast) set er iſt in ſchlechte (liederliche) Geſellſchaft geraten; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

seta ♂ (ſī'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ă), ♀, *anat.* u. *zo.* Borſte *f*.

setaceous ♂ (ſĭ-tē'-ſchŭſ; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ♀, *anat.* u. *zo.* borſtig; borſten-artig.

set-back ⑤ (ſĕt'-bāk) *s.*, *arch.*, *&c.* Rückweichung *f* eines Gliedes, Rückſprung *m* einer Mauer; a. flacher Böſchungsabſatz.

set-down ⑥ F (ſĕt'-dāūn) *s.*, *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n heruntermachen, j-m e-n derben Verweis geben.

Setebos (ſē'-tĭ-bŏs) *npr.* ein Götze der Pa-tagonier (*SH.T.*).

set-fair ⑥ ✺ (ſĕt'-fā'r) *s.* **1.** Maurerei: zweiter Abputz oder Anwurf. — **2.** *phys.* ſchön Wetter (auf Barometern).

set-gun ⊖ (ſĕt'-găn) *s.* Selbſtſchuß *m*.

Seth (ſēth) *npr.*, *bibl.* Seth *m* (dritter Sohn Adams).

setiferous ♂ (ſĭ-tĭ'-fĭ-rŭſ) [lt.] *a.* borſten-tragend.

setiform ♂ (ſĭ'-tĭ-fō'rm) [lt.] *a.* borſten-förmig.

setigerous ♂ bſd. ♀ (ſĭ-tĭ'-dſchĭ-rŭſ) [lt.] *a.* borſtentragend.

set-in ⑥ *Am.* (ſĕt'-in) *s.* Anfang *m*, Beginn *m*.

set-nut ⚙ (ſĕt'-nŭt) *s.* Stell-, Gegenmutter *f*; Klemm-, Stift-ſchraube *f*.

set-off (ſĕt'-ōf) *s.* (*pl.* **sets-off**, ſĕt'-ſ-ōf) **1.** *fig.*: a) Abſtich *m*, Kontra'ſt *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him ſie ſticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bisw. Vorteil *m*, meiſt Nachteil *m*. — **2.** ✺ Gegenforderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung(s-poſten *m*) *f*; Ausgleich(ung *f*) *m* (against gegen; auch *fig.*). — **3.** ⊖ *typ.* Abdruck *m* e-s noch friſchen Druckes auf der Gegenſeite.

seton ♂ (ſī'-tŭn) [fr., * lt.] *s.*, *surg.*: a) Haarſeil *n*; b) Ableitungsgeſchwür *n*.

setose ♂ (ſĭ'-tōß, *WB.* ſĭ-tō'ß) [lt.] *a.*, ♀, *anat.* u. *zo.* borſtig, mit Borſten bedeckt.

set-out F (ſĕt'-aût) *s.* 1. Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise ꝛc. — 2. Schaustellung *f*, große Festlichkeit; Umstände *m/pl.* — 3. F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* ꝛc., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches.

set-screw ⚙ (ſĕt'-ſkrū) *s.* = set-nut.

settable (ſĕt'-ſbl) *a.* setz-, stell-, leg-bar.

settee[1] (ſĕt-ī') [: settle] *s.* Lehn-, Polsterbank *f*, Ruhesessel *m*; bſd. Art Plaudersofa *n*.

settee[2] ⚓ (~) [fr. *s(c)étie*] *s.* Se'ttie *f*, Sci'tie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bĕd) *s.* Art Schlafsofa *n*.

setter (ſĕt'-ər) *s.* 1. Setzende(r, s), Setzer (-in) ꝛc. (s. set[1]); bſd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Dampfkessel- ꝛc. Setzer *m*. — 2. *hunt.* T Setter *m*, langhaariger Vorstehhund. — 3. P ↖ *fig.* Spürhund *m*, Spio'n *m*; Trödler-*sl.* Zubringer *m*, Anreißer *m*.

setter-forth ⊛ (ſĕt'-ər-fōrθ ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~, ſĕt'-ərſ-ōrθ'-) Verkündiger(in).

setter-off ⊛ (ſĕt'-ər-ŏf') *s.* (*pl.* ~s-~, ~ərſ-ŏf') Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⊛ (ſĕt'-ər-ŏn') *s.* (*pl.* ~s-~, ſĕt'-ərſ-ŏn') 1. Anstifter(in), Aufhetzer(in). — 2. Stifter(in), Urheber(in).

setter-up ⊛ (ſĕt'-ər-ŭp') *s.* (*pl.* ~s-~, ſĕt'-ərſ-ŭp') 1. Aufrichter(in), Aufsteller(in). — 2. Anstifter(in), Urheber(in); Anfänger(in).

setting (ſĕt'-ĭng) *s.* 1. Setzen *n*, Einsetzen *n* ꝛc. (s. set[1]); bſd. Setzen *n* von Schrift, Öfen, Dampfkesseln ꝛc. — 2. ⚙ *arch.*: a) Versetzen *n* von Steinen ꝛc.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — 3. Fassen *n*, Fassung *f* von Edelsteinen. — 4. Besatz *m*, Garnitu'r *f*. — 5 Untergang *m* der Gestirne. — 6. *theat.* Inszenierung *f*. — 7. ⚓ Richtung *f* des Stromes ꝛc.

setting-*board* (ſĕt'-ĭng-bōrd ⑨) *s.* Spannbrett *n* der Insektensammler.

~coat ⊛ (ſĕt'-ĭng-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünchschicht *f*.

~dog (~-dŏg) *s.*, *hunt.* = setter 2.

~down ⑥ (ſĕt'-ĭng-daûn') *s.* derbe Abfertigung ꝛc. (s. set-down).

~in ⑥ (ſĕt'-ĭng-ĭn') *s.* Anfang(en *n*) *m*.

~off ⑥ (ſĕt'-ĭng-ŏf') *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set off unter set[2] 12). — 2. Verzierung *f*, Relief' *n*. — 3. ⚙ Gegenforderung *f*.

~out ⑥ (~-aût') *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set out bei set[2] 12); first ~ erster Ausflug. — 2. Anfang *m*, Quelle *f*. [haken *m*.]

~pole ⚓ bſd. *Am.* (ſĕt'-ĭng-pōl) *s.* Boots-

~rule ⊛ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~stick ⊛ (~-ſtĭk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m*. — 2. *hort.* Pflanzstock *m*.

~tide ⚓ (~-tīd) *s.* Anfang *m* der Flut.

~up ⑥ (~-ŭp') *s.* Errichtung *f*; ⚙ Etablierung *f* (a. ~ in business) ꝛc. (s. to set up unter set[1] 32 ⚷ und set[2] 12).

settle (ſĕt'l) [a/e.] **I** *s.* 1. † Sitz *m*, Sessel *m*; bſd. Lehnbank *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. (fest)setzen; bſd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig machen, sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen; b) Land besiedeln, bevölkern. — 3. j-n wohin bringen, an-, unter-bringen; Kinder versorgen, Töchter ausstatten, Söhne etablieren; verheiraten; Dienstboten einstellen. — 4. *Am.* e-n Prediger anstellen. — 5. in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsstücke zurechtrücken; ⚷. — 6. *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — 7. *chm.*, &c.: a) Flüssigkeiten (ab)klären; b) Bodensatz setzen lassen, ablagern. — 8. fest od. dicht(er) machen, dichten, zusammendrücken; weitS. Boden in einen trockenen od. betretbaren Zustand bringen. — 9. eine Rente ꝛc. aussetzen, festsetzen (on, upon *dat.*). — 10. ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — 11. *fig.* festsetzen, abmachen, bestimmen. — 12. *fig.* ordnen, regeln. — 13. F ⚙ Rechnungen ꝛc. abmachen, aus-, begleichen, bezahlen, berichtigen. — 14. P *sl.* j-n abtun, zu Boden schlagen. — **III** *v/n.* ①b. 15. sich (fest)setzen; bſd. sich ansiedeln, sich niederlassen. — 16. F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand übergehen; bſd. ein Geschäft, einen Hausstand gründen, sich etablieren, sich verheiraten; ⚷. — 17. *Am.* als Prediger angestellt werden. — 18. *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich u. wehte beständig aus dem Westen. — 19. stillstehen, stocken (Blut ꝛc.). — 20. *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — 21. allmählich (nieder-) sinken (Sonne ꝛc.); untergehen (Schiff); bſd.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden ꝛc.); c) ⚙ sich setzen, sacken (Mauer). — 22. sich legen, nachlassen (Wind); *fig.* sich beruhigen, ruhig werden. — 23. sich entschließen, sich endgültig entscheiden (on, to für, zu). — 24. ein Wittum aussetzen (upon *dat.*). — 25. ⚙ sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern).

Zu ~ 5: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 16: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ⚙ to ~ down in (od. to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, sich seßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ſĕt'l-bĕd) *s.* = settee-bed.

settled (ſĕtld) *p.p.* u. *a.* 1. (fest)gesetzt ꝛc. (s. settle II u. III). — 2. fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung. — 3. entschieden, fest entschlossen. — 4. ruhig, ordnungsmäßig. — 5. ernst(haft), gesetzt (Alter). — 6. F ⚙ abgemacht, beglichen (Rechnung ꝛc.). — 7. ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind).

settledness ↖ (ſĕt'ld-nĕs) *s.* 1. fester Zustand, Festigkeit *f*, Bestimmtheit *f*, Dauer *f*. — 2. gesetztes Wesen, Gesetztheit *f*.

settlement (ſĕt'l-mĕnt) *s.* 1. Festsetzung *f*; häusliche Niederlassung; bſd.: a) Besied(e)lung *f*, Bevölkern *n* von Kolonien; b) Ansied(e)lung *f*, Kolonie' *f*. — 2. Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bſd. Gründung *f* eines Geschäftes, eines Hausstandes, Verheiratung *f*. — 3. Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* eines Streites. — 4. Aussetzung *f* einer Rente ꝛc.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; Vermächtnis *n*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen, vermachen. — 5. jur.: a) gesetzliche Bestimmungen über Eigentumsübertragung, Nachfolge ꝛc.; b) Übertragung *f* e-s Besitzes ꝛc.; Act of Settlement siehe act[1] 3 ⚷; ~ of the crown endgültige Übertragung der Krone, Festsetzung der Thronfolge. — 6. bſd. gesetzlicher Aufenthaltsort, (Unterstützungs-)Wohnsitz *m*, Heimat(recht *n*) *f*. — 7. *fig.* Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgültige Entscheidung. — 8. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (od. to make) a ~ e-n Vergleich treffen. — 9. ⚙ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung ꝛc.; account of ~ Schlußrechnung *f*.

settler (ſĕt'-lər) *s.* 1. Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloni'st *m*. — 2. jur. = settlor. — 3. F u. P das Entscheidende (entscheidendes Wort ꝛc.), Ausschlag *m*; *cant* derber Schlag, der den Gegner kampfunfähig macht; that's a ~ das macht allem Streit (oder der Sache) ein Ende.

settling (ſĕt'-lĭng) *s.* 1. Festsetzen *n* ꝛc. (s. settle II). — 2. Ansied(e)lung *f*, Kolonisierung *f*. — 3. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 4. ⚙ Abrechnung *f*. — 5. *chm.*, &c. ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*.

settling-day ⚙ (ſĕt'-lĭng-dā) *s.* Börse: Abrechnungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Liefer(ungs)tag *m*.

settlor (ſĕt'-lər) *s.* jur. Aussetzer *m* einer Rente, eines Wittums ꝛc.

set-to F (ſĕt'-tū) *s.*, *sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxerwettkampf *m*.

set-up F (ſĕt'-ŭp) *s.* (Körper-)Haltung *f*.

seven (ſĕvn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* sieben; ⚷. — **II** *s.* Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Karte); at sixes and ~s in größter Unordnung.

Zu ~ I: ♀ S~ Dials *pl.* armes Stadtviertel in Lo.; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen; the S~ Sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.* das Siebengestirn; the S~ Years' War der Siebenjährige Krieg (1756—1763). [fach, -fältig.]

sevenfold (ſĕvn-fōld) *a.* u. *adv.* sieben-

seven-hilled (~-hĭld) *a.* siebenhüg(e)lig; ♀ S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

seven-leagued (ſĕvn-lĭgd) *a.* Siebenmeilen-...; ~ boots *pl.* S~stiefel *m/pl.*

seven-leaguers F (~-lī-gərſ) *s/pl.* Siebenmeilenstiefel *m/pl.* [nät) *s.* Woche *f*.]

sevennight (ſĕvn-nāt, ſĕvn-nāt, ſĕvn-

Sevenoaks ♀ (*WB.* ſĕvn-ōkſ, *OLB.* ſĕvn-ōks) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

seventeen (ßĕwn-tīᵉn, ßĕᵛwn-tĭn) *numer.* **I** *a.* siebzehn. — **II** *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer).

seventeenth (ßĕwn-tīⁿth, ßĕᵛwn-tĭnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *numer.* siebzehnte(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Siebzehnte(r, s). — **3.** *arith.* Siebzehntel *n*.

seventeenthly (~ˡᵉ) *adv.* siebzehntens.

seventh (ßĕwnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *numer.* siebente(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Siebente(r, s). — **3.** *arith.* Siebentel *n*. — **4.** 𝅘𝅥 Se'ptime *f*.

seventhly (ßĕᵛwnth-lᵉ) *adv.* siebentens.

seventieth (ßĕᵛwn-tᵉ-ᶻᵉth) **I** *a.* **1.** *numer.* siebzigste(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Siebzigste(r, s). — **3.** *arith.* Siebzigstel *n*.

seventy (ßĕᵛwn-tᵉ) **I** *a.* **1.** *numer.* siebzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) **2.** *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — **3.** the S~ die 70 Verfasser der griech. Bibel-Übersetzung (s. Septuagint).

seventy-four ⚓ (ßĕᵛwn-tᵉ-fōʳ ⑨) *s.* ehm. Kriegsschiff *f* von 74 Kanonen.

sever (ßĕᵛw-ᶻᵉr) [(alt)fr. *severer*; * lt. *separa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ab)trennen, (ab=)sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — **2.** aus=ea.=reißen, zerschneiden. — **3.** *fig.* trennen, unterscheiden. — **4.** jur.: Besitztum in Stücke teilen. — **II** *v/n.* **5.** sich trennen, sich scheiden. — **6.** *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** s. detach.

several (ßĕᵛw-ᵊ-ᶻᵊl) [a/f.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** ↖ getrennt, abgesondert. — **2.** besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere. — **3.** verschieden, unterschieden. — **4.** jur. (ab)trennbar, teilbar; ⊕ joint and ~ obligation Gesamtverbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — **5.** (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene. — **II** *s.* **6.** (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* — **7.** † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.*

severally (ßĕᵛw-ᵊ-ᵊ-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; schott. jur. conjunctly and ~ samt u. sonders; jur. jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.

severalty (~ᵊ-lᵗᵉ) *s.* Gesondertheit *f*; jur. estate in ~ Sonderbesitztum *n*.

severance (ßĕᵛw-ᵊ-nᵊnß) *s.* Trennung *f*.

severe (ßᵊ-wīᵛʳ) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** allg. streng; nachsichtslos (Strafe 2c.); to be ~ with (↖ to, towards) a p. streng gegen j-n sein. — **2.** hart, rauh (Winter). — **3.** (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schwerer Unfall; ~ cold heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — **4.** ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — **5.** Kunst und Literatur: ernst, schmucklos (Stil). — **6.** bündig, kurzgefaßt (Sprache). — **7.** streng (Lebensweise 2c.), genau (Prüfung); ***Syn.*** s. rigid.

severely (ßᵊ-wīᵛʳ-lᵉ) *adv.* **1.** streng 2c. (s. severe). — **2.** sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...

severer (ßĕᵛw-ᵊ-ᶻᵊʳ) *s.* Trennende(r, s) 2c. (s. sever).

severity (ßᵊ-wĕᵛʳ-ᵗᵉ) [fr.; *lt. *severita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) **1.** allg. Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f*. — **2.** Härte *f* des Winters. — **3.** Heftigkeit *f* des Schmerzes. — **4.** Ernst(haftigkeit *f*) *m*. — **5.** Kunst u. Literatur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — **6.** strenge Genauigkeit der Probe 2c.

Severn ♀ (ßĕᵛw-ᵊʳn) *npr., id.* (Fluß in England u. Kanada).

Seville ♀ (ßᵊ-wĭ-lᵊ od. ßᵊ-wīᵛˡ) *npr.* Sevi'lla *n*.

sew (ßō; *Hom.* so, sow[1]) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. (*p.p.* sewed od. sewn) nähen; Bücher heften, broschieren; to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) P *sl.* zugrunde gerichtet od. gänzlich erschöpft sein; b) *sl.* betrunken sein; *prov.* od. *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose od. peinliche Lage bringen.

sewage ⊖ (ßūᵘʳ-ᶻᵉj) **I** *s.* **1.** Kloaken-, Sielwasser *n*. — **2.** ↖ = sewerage 1. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Abzugsgräben versehen, trocken legen. — **4.** mit Kloakenwasser berieseln; ~d fields *pl.* Rieselfelder *n/pl.*

Sewall (ßūᵘʳ-ᵊl) *npr., id.* (Prsn.).

Seward (ßūᵘʳ-ᵊʳd) *npr., id.* (Prsn.).

Sewell (ßūᵘʳ-ᵉl) *npr., id.* (Prsn.).

sewer[1] (ßōʳ-ᵊʳ; *Hom.* sower) *s.* Näher(in).

sewer[2] (ßūᵘʳ-ᵊʳ; *Hom.* suer) [fr. *essuyer*] **I** *s.* (auch common ~) Abzug(skanal) *m*, Kloake *f*, Siel *m* u. *n*; commissioner of ~s Deichkommissa'r *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren.

sewer[3] † (~) [?] *s.* Vorschneider *m*.

sewerage ⊖ (ßūᵘʳ-ᵉ-nᵒʳdʒ) *s.* **1.** Anlegen *n* von Abzugskanälen. — **2.** Siel-anlage *f*, Kanalisatio'n *f*. — **3.** ↖ = sewage 1.

sewerman ⑤ (ßūᵘʳ-ᵊʳ-mᵃn, *pl.* ~men ~mᵉn) *s.* Kanalreiniger *m*.

sewin (ßūᵘʳ-ᵉn) [walis.] *s.*, *ichth.* walisische Lachsforelle.

sewing (ßōʷ-ĭnᵍ) *s.* **1.** Nähen *n*, Näherei *f* 2c. (s. sew). — **2.** Näh-arbeit *f*; Weißstickerei *f*. — **3.** ~s *pl.* Nähseide *f*.

sewing-*circle* (ßōʷ-ĭnᵍ-ßᵊʳkᵊl) *s.* Nähkränzchen *n*, =verein *m*.

~-cushion (~-kūsch-ᵉn) *s.* Nähkissen *n*.

~-girl (~-gö̈ᵉˡ) *s.* Nähmädchen *n*.

~-machine ⊖ (~-mᵃ-schīn) *s.* Nähmaschine *f*.

~-needle ⊖ (~-nīdl) *s.* Nähnadel *f*.

~-press ⊖ (~-prnĕß) *s.* Buchbinderei: Heftlade *f*.

~-silk (~-ßĭlk) *s.* Nähseide *f*.

~-thread (~-thrĕd) *s.* Nähgarn *n*.

sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew.

sex (ßĕkß) [(alt)fr. *sexe*; *lt. *se'xus*] *s.* (*pl.* ~es, ßĕᵏˢ-ᵉz) **1.** (a. 𝔙 *anat., physiol.* u. ♀) natürliches Geschlecht; ♀. — **2.** engS. the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.*

Zu ~ **1** meist F: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*

sexagenarian 𝔙 (ßĕkˢ-ᵗᵉ-dʒᵉ-nᵃᶻᵉʳ-ᵉᵊn) [lt.] **I** *a.* sechzigjährig. — **II** *s.* Sechzigjährige(r), Sechziger(in).

sexagenary 𝔙 (ßĕkˢ-ᵗᵉ-dʒᵉ-nᵃᶻᵉ, a. ßᵊᵏˢ-ᵗᵉ-dʒᵉˢ~) **I** *a.* **1.** aus 60 bestehend, Sexagesima'l-... — **2.** sechzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵘz) **3.** = sexagenarian.

Sexagesima (ßĕkˢ-ᵗᵉ-dʒᵉˢ-mᵃ) [lt. ~ *di'es*] *s.*, *eccl.* (auch ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).

sexagesimal 𝔙 (~mᵉˡ) *a.* □ sechzigste(r, s); Sexagesima'l-... [*geom.* sechseckig.]

sexangular 𝔙 ↖ (ßĕkˢ-ᵗᵃⁿᵍ-gⁱᵉ-lᵉʳ) *a.* □

sexennial 𝔙 (ßĕkˢ-ᵉⁿ-ᵒᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* □ **1.** sechsjährig. — **2.** sechsjährlich.

sexless (ßĕᵏˢ-lᵉßß) [sex] *a.* geschlechtslos.

sextant 𝔙 (ßĕᵏˢ-tᵉⁿt) [lt.] *s.*, *math.*, *ast.* Sexta'nt *m*. [sechs Bogen Papier.]

sextern (ßĕᵏˢ-tᵉʳn) [lt.] *s.* Lage *f* von

sextet 𝅘𝅥 (ßĕkˢ-tĕᵗ, ßĕᵏˢ-tĕt) *s.* = sestet.

sextillion (ßĕkˢ-tĭ-lⁱᵉn ⑧) *s.* Sextillio'n *f* (1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).

sexto ⊕ (ßĕᵏˢ-tō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōz) Sexto(format) *n* (Buchformat; *abbr.* 6to oder 6°).

sexto-decimo ⑤ ⊕ (ßĕkˢ-tᵉ-dĕˢ-ßᵉ-mō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mōz) Sede'z(format) *n* (*abbr.* 16mo od. 16°, mst ßĭxß-tĭᵉn-mō gelesen).

sexton (ßĕᵏˢ-tᵉn) [(sg.z. aus sacristan] *s.* (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m*. [*m* (Käfer).]

sexton-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber

sextonship (ßĕᵏˢ-tᵉn-schĭp) *s.* Amt *n* e-s (Unter-)Küsters, auch Totengräbers.

sextuple 𝔙 (ßĕᵏˢ-tⁱᵘ-pl) [lt.] **I** *a.* sechsfach, sechsteilig; 𝅘𝅥 ~ measure Sechsachteltakt *m*. — **II** *v/a.* ①b. versechsfachen. [(röm. Prsn.).]

Sextus (ßĕᵏˢ-tᵉßß) [lt.] *npr.* Sextus *m*

sexual (ßĕᵏˢ-ᵉ-ᵍⁱᵘᵃˡ, ßĕᵏˢ-ᵘ-ᵃl) [lt.] *a.* □ geschlechtlich; Geschlechts-..., Sexua'l-...; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr od. Umgang; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*; *zo.* ~ selection geschlechtliche Zuchtwahl.

sexualist 𝔙 (ßĕᵏˢ-ᵘ-ᵍⁱᵘ- od. ßĕᵏˢ-ᵘ-ᵃ-lĭßt) *s.* Sexuali'st *m* (Botaniker, der dem Sexualsystem Linnés folgt).

sexuality (ßĕkˢ-ᵍⁱᵘ- od. ßĕkˢ-ᵘ-ᵃˡ-ᵃ-tᵉ) *s.* Geschlechtlichkeit *f*, Sexualität *f*.

sexualize ④ 𝔙 (ßĕᵏˢ-ᵘ-ᵍⁱᵘ- od. ßĕᵏˢ-ᵘ-ᵘ-ᵃ-lᵃĭ) *v/a.* ①b., *gram.* Hauptwörtern ein Geschlecht beilegen.

Seychelles ♀ (ßē-schĕᵛlᵊ(ß) *npr/pl.* Sesche'llen *pl.* (Inselgruppe im Indischen O'zean). [Familie; auch Ortsname, *U.S.*).]

Seymour (ßīᵛ-mᵒʳ) *npr.* (berühmte englische)

Seyton (ßīᵛ-tᵉn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.*; *SC.*).

S.F.A. *abbr.* = Scottish Football Association. [herrje! (*SH.*).]

'sfoot † (ßfūt) [God's foot] *int.* ach,

sforza*ndo* 𝅘𝅥 (ßfōᵉˢ-tßäᵊn-dō), **~to** 𝅘𝅥 (~tßäᵊ-tō) [it.] *a.* u. *adv.* stark hervorgehoben.

S.G. *abbr.* = Solicitor-General.

sh. *abbr.* = shilling.

shabbiness (schäᵊb-ᵉ-nᵉßß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* 2c. (s. shabby).

shabby (schäᵊb-ᵉ) [: scabby] *a.* (~ily *adv.*) **1.** räudig, krätzig. — **2.** schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — **3.** *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m*.

shabby-genteel (schäᵊb-ᵉ-bdʒĕn-tīᵛˡ) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte, aber vornehm tuende Leute *pl.*

shabbyish (schäᵊb-ᵉ-ĭsch) *a.* etwas schäbig.

shabrack ⚔ (schäᵊb-näkt) [türk.] *s.* Schabra'cke *f*, Satteldecke *f*.

shack[1] *provo.* (shăk) [: shake] **I** *v/n.* ①a. 1. schütten, ausfallen (reifes Korn). — 2. auf den Stoppeln weiden. — **II** *s.* 3. ausgefallenes Korn; auch (bsd. *Am.*) Waldmast *f* für Schweine.

shack[2] *provo.* u. F *Am.* (Often) (shăk) [?] *s.* Landstreicher *m*, Vagabund *m*.

shackle meist ⚙ (shă'kl) [a/e. : shake] **I** *s.* 1. Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Beinschellen *f/pl.* — 2. ⚓ Schäkel *m*; Ankerschäkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. fesseln (a. *fig.*); ankетten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s independent action j-s selbständige Bewegung hemmen.

shackle-*bar* 🚃 *Am.* (shă'kl-bā[r]) *s.* Kuppel(ungs)stange *f*.

~-bolt (~-bōlt) *s.* 1. ⚓ Schäkelbolzen *m*. — 2. *her.* Pferde-Fessel *f* (Wappenbild).

shackly *Am.* (shă'k[l]-lē) [shack[1]] *a.* wack(e)lig, baufällig; bsd. gebrechlich (Mensch).

shad (shăd) [a/e.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alse *f*, Maifisch *m*.

shaddock ♀ (shă'dŏk) [Captain Shaddock, um 1810] *s.* Pompelmu'se *f*.

shade (shēd) [a/e.] **I** *s.* 1. mst Schatten *m* (auch *fig.*); *poet.* = shadow 1; ☤. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ☤. — 3. dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f*. — 4. *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abstufung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* einer Wortbedeutung 2c. — 5. Chinese ~s *pl.* Schattenspiele *n/pl.* — 6. ◉ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ◉ prices are a ~ higher (lower) die Preise sind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterschied ist sehr gering. — 7. *fig.* Schattengestalt *f*, Gespenst *n*; abgeschiedene Seele, Geist *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — 8. ⚙ Schirm *m* gegen Licht, Hitze od. Staub; bsd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an einer Blendlaterne; c) Augenschirm *m*; Hut-, Mützenschirm *m*; d) Lampen-, Licht-schirm *m*; e) Glas-glocke *f*, -sturz *m*. — **II** *v/a.* ①b. 9. be-, über-, um-schatten. — 10. in Schatten stellen, verdunkeln (a. *fig.*). — 11. *paint.*, &c. schattieren, abstufen; in dunkeln Farben malen. — 12. mit e-m Schirm od. e-r Glasglocke 2c. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub 2c. schützen. — 13. *fig.* schützen, schirmen; (ver)bergen (from vor [*dat.*]). — 14. to ~ **away** vertuschen, vermindern. — 15. to ~ **off** abschatt(ier)en. — **III** *v/n.* ①b. 16. to ~ **off**: a) sich abheben, sich abscheiden; b) allmählich verschwinden, übergehen od. sich verlieren. — ***Syn.*** (1) *shade* Schatten im Gegensatz zum Licht, das allgemeinere Wort, meist mit dem Begriff des Schutzes; *shadow* Schatten mit bestimmten Umrissen.

Zu ~ 1 u. 2: Sprichw. those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter flieht das Licht; im Dunkeln ist gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln sein od. stehen; *fig.* unbemerkt od. verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (oder cast) a p. into the ~ j-n in Schatten stellen, verdunkeln, ausstechen.

shade-bonnet (shē[r]d-bŏn-[ĕ]t) *s.* Frauen-Schirmhut *m*. ‖Schirmhut *m*.)

shade-hat (~-hăt) *s.* breitrandiger Hut,

shadeless ✎ (shē[r]d-l[ĕ]ß) *a.* schattenlos.

shader (shē[r]-d[ĕ]r) *s.* Beschattende(r, s) 2c. (s. shade II). ‖Schatten *m*.)

shadiness (shē[r]-dĭ-n[ĕ]ß) *s.* das Schattige,

shading (shē[r]-dĭnġ) *s.* 1. Beschatten *n*; Verdunk(e)lung *f*. — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f*. — 3. ⚙ *phot.* Verstärken *n*.

shadoof (shă-bū'f) [ar.] *s.* Art Wasserschöpfvorrichtung *f* in Ägypten.

shadow (shă'd-ō) [a/e. : shade] **I** *s.* 1. mst Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bsd. begrenztes Schattenbild eines Gegenstandes; ☤. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; immost ~ Kernschatten *m*; partial ~ Halbschatten *m*. — 4. schattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weitS. Bild *n*. — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m*. — 6. ✎ *fig.* Vorausdarstellung *f*; Vorbild *n*. — 7. ✎ *fig.* geringer Grad, schwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leisesten Zweifel. — 8. Schatten *m*; bsd. unzertrennlicher Begleiter. — 9. ✎: a) Phanto'm *n*, Gespenst *n*; Geist *m* (= shade 7); b) schattenhafter oder schwacher Mensch. — **II** *v/a.* ①a. 10. be-, um-schatten. — 11. verdunkeln (a. *fig.*). — 12. *paint.* schattieren. — 13. (a. to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darstellen, skizzieren; *fig.* andeuten. — 14. ✎ *fig.*: a) bergen, schützen; b) verbergen. — ***Syn.*** (1) s. shade.

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Ps. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einstigen Wesens; to be afraid of one's own ~ sich vor s-m eigenen Schatten fürchten, sehr ängstlich sein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

shadowed (shă'd-ōd) *p.p.* u. *a.* schattig, dunkel. ‖haftigkeit *f*, Schattigkeit *f*.)

shadowiness (shă'd-ĭ-n[ĕ]ß) *s.* Schatten-)

shadowing (~ĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinsternd, schauerlich (*SH O.4,1,41*). — **II** *s.* Beschatten *n*; Schattierung *f*.

shadowless (shă'd-l[ĕ]ß) *a.* schattenlos; übernatürlich, körperlos.

shadowy (shă'd-ĭ-ē) *a.* 1. schattig, schattenreich; dunkel, düster. — 2. *fig.* typisch, vorbildlich. — 3. *fig.* schattengleich; wesenlos. — 4. Hirngespinsten nachhängend, träumerisch.

Shadwell (shă'd-wĕl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

shady (shē'-dē) [shade] *a.* (~ily *adv.*) 1. schattig, geschützt; dunkel (a. *fig.*); ~ side Schattenseite *f*; F *fig.* on the ~ side of forty über die vierzig hinaus. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen.

Shafalus (shă'f-ĭ-l[ĕ]s) *npr.* ⚓+ für Cephalus (*SH.M.D.5.200*).

shaft[1] mst ⚙ (shăft) [a/e.] *s.* 1. allg. Anker-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen- 2c. Schaft *m*. — 2. Pfeil *m*, Wurfspieß *m*; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH.W.3.4.24*: on't) ich werde die Sache so oder so zur Entscheidung bringen. — 3. *mach.* Achse *f*, Spindel *f*, Welle *f*. — 4. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitsche, e-s Hammers 2c. — 5. Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webstuhl. — 6. Deichsel(stange) *f* eines Wagens.

shaft[2] (shăft) [: dtsch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f*. — 2. ⚙ *metall.* Schacht(raum) *m* eines Hoch-ofens.

shafted (shă'f-tĭd) *a.*, *arch.* von Säulen (-schäften) getragen, mit Säulen verziert.

Shaftesbury (shă'f(t)ß-b[ĕ]-rē) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). ‖Deichsel-, Stangen-pferd *n*.)

shaft-horse (shă'ft-hō'ß) *s.* Gabel-,

shafting (shă'f-tĭnġ) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f*. — 2. ⚒ (Schacht-)Abteufen *n*.

shag[1] (shăġ) [a/e.] **I** *s.* 1. Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar 2c. — 2. ⚙ Nopp *f*, (bsd. langes) Haar am Tuch. — 3. ◉ Plüsch *m*. — 4. ◉ (a. ~ tobacco) ⊤ Shag *m* (Art feingeschnittener, zarter Rauchtabak). — **II** *a.* 5. haarig, rauh, zottig. — 6. Plüsch-... — **III** *v/a.* ①e. 7. rauh od. zottig m.

shag[2] (shăġ) [?] *s.*, *orn.* Krähenscharbe *f*.

shag-breeches (shă'ġ-brĭtsch-[ĕ]ĭ) *s/pl.* Plüschbeinkleider *n/pl.* ‖Hund.)

shag-dog (~-dŏġ) *s.* langhaariger, zottiger

shag-*duffel*, ~-duffle ◉ (~-dăf[l]) *s.* Kalmu'ck *m* (langhaariges Zeug).

shag-eared † (~-ĭ[r]d) *a.*, *co.* struppig (*SH.*).

shagged ✎ (shă'ġ-[ĕ]d) *a.* zottig, rauh.

shaggedness (shă'ġ-[ĕ]d-n[ĕ]ß), **shagginess** (shă'ġ-ĭ-n[ĕ]ß) *s.* das Rauhe; *fig.* Rauheit *f*.

shaggy (shă'ġ-ē) *a.* (~ily *adv.*) 1. zottig, rauh, (lang)haarig (a. ☤, ⚙ &c.); ~ dog Pudel *m*. — 2. stachelig; zerklüftet (Felsen).

shag-haired † (~-hā'[ĕ]d) *a.* struppig (*SH.*).

shagreen (shă-grē'n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*; * türk.] **I** *s.* Chagri'n *m*, Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — **II** *a.* aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* ①a. Leder körnen, narben.

shagreened (shă-grē'nd) *a.* 1. mit rauher Oberfläche. — 2. mit Chagri'n überzogen.

Shah (shā) [pers.] *s.* Schah *m* (Titel e-s orientalischen Herrschers, bsd. des Königs v. Persien).

shahi (shā'-(h)ĭ, shē'-(h)ĭ) [pers.] *s.*, *num.* kleine pers. Kupfermünze (etwa 3 bis 4 Pf.).

shake (shēk) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* shook, † ~d; *p.p.* ~n, †, P od. *provo.* shook, † ~d) 1. schütteln, rütteln; ☤. — 2. to ~ oneself sich schütteln, sich aufrütteln. — 3. (er)schüttern; zittern oder beben machen. — 4. *fig.* Gesundheit 2c. erschüttern, wankend machen; schwächen; Zeugnis 2c. erschüttern, abschwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n unerschütterlich. — 5. Schwert 2c. schwingen; ☤. — 6. ♪ Note trillern. — 7. bsd. Amer. *sl.* stehlen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ☤. — **II** *v/n.* ③ 9. (auch *fig.*) geschüttelt oder erschüttert werden, wanken, zittern, beben; ☤. — 10. ♪ trillern. — 11. to ~ mit *adv.*; ☤. — **III** *s.* 12. Schütteln *n*, Rütteln *n*; ☤. — 13. Erschüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n*. — 14. meist *fig.* Erschütterung *f*; Stoß *m*; ~ of wind Windstoß *m*. — 15. Schüttelfrost *m*; bsd. the ~s *pl.* mst F *Am.* Wechselfieber *n*. — 16. F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — 17. ♪ Triller *m*. — 18. P

sl. no great ~s von geringem Werte, nichts Besonderes.

Zu shake 1: to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken oder reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen od. sich lossagen; to ~ hands over (oder upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handschlag abschließen; to ~ one's (↖ the) head den Kopf schütteln.

Zu ~ 5: to ~ one's cane over (oder upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 8: to ~ **down:** a) (her)abschütteln; b) zs.-rütteln; c) † Bäume u'mwehen (*SH.H.VI,c,5,6,46*); d) to ~ oneself down sich ein Lager machen (*HO.*); to ~ a th. **in** (od. **into**) pieces etwas entzweirütteln; to ~ **off:** a) abschütteln; *gram.* abwerfen; b) sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to ~ off the yoke das Joch abschütteln; (meist *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen schütteln; to ~ **out** (her)ausschütteln; † ausplaudern (*SH.All.2,4,24*); to ~ a th. **to** pieces etwas entzweirütteln; † to ~ to the ground zu Boden werfen (*SH.H.VI,a,3,2,17*); to ~ **up:** a) auf-schütteln, -wühlen; b) zusammen-, auf-rütteln; c) auszanken.

Zu ~ 9: to ~ in one's shoes zittern (vor Angst od. Beklommenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; to ~ with the wind vom Winde geschüttelt werden.

Zu ~ 11: to ~ **again** von etwas erzittern; F to ~ **down** in der Eile ein Lager bereiten, sich mit einem schnell hergestellten Lager behelfen; F to ~ **together** (od. **up**) in gutem Einvernehmen sein; sich gut an-ea. gewöhnen.

Zu ~ 12: ~ of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß).

shakeable (ſchē'ᵉ-kᵉbl) *a.* zu schütteln(d), schüttelreif (Obst).

shake-down F (ſchē'ᵉk-daun) *s.* Notlager *n* aus Stroh 2c.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze.

shake-hands (ſchēk-hă'ndſ) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shaken (ſchē'kn) *p.p.* v. shake I u. II *u. a.* 1. erschüttert (auch *fig.*). — 2. ⚙ (kern)rissig.

shaker (ſchē'ᵉ-kᵉr) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) 2c. (ſ. shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen 2c. — 3. **S~** *eccl.* † Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Zölibat u. in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte).

Shakespeare (ſchē'ᵉk-ſpiᵉr) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564—1616); ♀ ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespear*ean*, **~ian** (ſchēk-ſpiᵉ'r-ᵉ-n) *a.* Shakespearesch, Shakespeare betreffend.

shake-up F (ſchē'ᵉk-ăp) *s.* Aufruhr *m*; Ergreifung *f*, Störung *f*.

shakiness (ſchē'ᵉ-kⁱ-nⁱß) *s.* 1. Unsicherheit *f*, Wack(e)ligkeit *f*. — 2. *Am.* Unsolidität *f*, Unentschlossenheit *f*.

shaking (ſchē'ᵉ-kiŋ) I *a.* wankend, zitternd 2c. — II *s.* Schütteln *n* 2c. (ſ. shake I und II); bſd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!

shako ⚔ (ſchă'ᵉk-ō) [ungar.] *s.* (*pl.* **~s**, **~ōⁱ**) Tschako *m* (Kopfbedeckung in Form e-r hohen Mütze bei einzelnen Truppenteilen).

☞ **Shakspere** (ſchē'ᵉk-, ehm. ſchă'ᵉk-ſpiᵉr), &c. ſ. Shakespeare, &c.

shaky mst F (ſchē'ᵉ-kⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zitternd, unsicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wack(e)lig, schwach, hinfällig; unzuverlässig; ~ on one's legs (oder F pins) schwach auf den Beinen; to feel ~ Angst verspüren; to make ~ lockern. — 4. *Am.* schwankend, ungewiß. — 5. ⚙ (kern)rissig (Holz).

shale[1] ↖ (ſchēl) [a/e.] *s.* Schale *f*, Hülse *f*.

shale[2] ▽ (~) [dtsch Schale] *s. min.* Schiefer (-ton) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

shall (ſchăl) [a/e.] I *dft. verb* ②e. (*pret.* should) *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Versprechen bezeichnend: sollen. — 2. 1. Pers. *sg.* u. *pl.* zur Bildung des Futurums dienend: werden. — II † *s.* 3. Soll *n* (*SH.*).

shalloon ❀ (ſchă-lū'n) [fr. St. Chálons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter geköperter Wollstoff).

shallop ⚓ (ſchă'ᵉl-ᵉp) [a/f.] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ❦ (ſchᵃ-lō't) [fr.] *s.* = scallion.

shallow (ſchă'l-ō) [m/e. : dtsch schal] I *a.* □ 1. seicht, flach, ⚓ untief (Wasser); † nicht tief eindringend (Wunde; *SH.*). — 2. *fig.* seicht, oberflächlich; einfältig, dumm. — II *s.* 3. (mst **~s** *pl.*) seichte, flache Stelle im Wasser, ⚓ Untiefe *f*. — 4. *fig.* **~s** *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens 2c. — III *v/a.* ①a. 5. seicht machen (*a. fig.*). — IV *v/n.* ①a. 6. seicht werden.

shallow-brained (ſchă'l-ᵒbrēnd) *a.*, *fig.* seicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ↖ (~hā'ᵗ-tᵉd) *a.* seichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowness (~nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Wassers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* 2c. (ſ. shallow).

shallow-*pated* P, **~-witted** (ſchă'l-ᵉ-pē-tᵉd, ~wi't-ᵗᵉd) *a.* = shallow-brained.

~-rooted (~rū-tᵉd) *a.* ohne tiefgehende Wurzel (*SH.*).

shalm 𝅘𝅥𝅮♪ † (ſchăm) *s.* = shawm.

Shalmaneser (ſchăl-mᵃ-nī'ᵉ-ſᵉr) *npr.* Salmana'ſſar *m*.

Shalott (ſchᵃ-lō't) *npr.*: Lady of ~ Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*

shalt (ſchălt) 2. Pers. *sg. pres.* von shall.

shaly ▽ (ſchē'ᵉ-l-ᵉ) *a.*, *min.* schieferton-artig.

sham[1] (ſchăm) [*provo.* für shame] I *a.* 1. unecht, falsch, nachgemacht; ¥. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ¥. — II *s.* 3. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuschung *f*; F it is all a ~ es ist alles nur Schein od. Schwindel. — 4. etwas Falsches *n*: a) falscher Ärmel; b) unechte Ware. — 5. Schwindler *m*, Betrüger *m* (*CL.*). — III *v/a.* ①e. 6. täuschen, betrügen, hintergehen. — 7. vorgeben, erheucheln, sich ausgeben für; ¥. — IV *v/n.* ①e. 8. sich stellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er tut nur so.

Zu sham 1: *arch.* ~ door Blendtür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.

Zu ~ 2: jur. ~ answer, ~ defence Schein-antwort *f*, Schein-einrede *f*; ~ excuse fahle oder leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; ⊕ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu ~ 7: *cant* to ~ Abraham = Abraham-sham; to ~ Christian sich für einen Christen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen.

sham[2] (ſchăm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

sham-Abraham (ſchă'm-bᵉᵃ-hăm) *cant* I *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — II *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.

shaman ▽ (ſchă'm-ᵃn) [perf.] *s.* Schama'ne *m* (Priester und Geisterbeschwörer bei den nord-asiatischen Völkern).

Shamanism ▽ (~ᵃ-niſm) *s.* Schamani'smus *m* (Glaube der nord-asiatischen Völker).

shamble[1] (ſchămbl) [a/e. : dtsch Schemel] *s.* 1. Verkaufsbank *f*. — 2. **~s** *pl.* Fleischbank *f*, -scharren *m*. — 3. **~s** (*sg.* und *pl.*) Schlachthaus *n* (*a. fig.*).

shamble[2] (ſchămbl) [scamble] I *v/n.* ①b. 1. beim Gehen schlenkern, watscheln; to ~ along dahinschlendern. — 2. *fig.* straucheln. — II *s.* 3. Schlenkern *n*, schlenkernder Gang.

shambling (ſchă'm-bliŋ) I *p.pr.* und *a.* schlenkernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — II *s.* Schlenkern *n*, Schlottern *n*.

shambling-legged (~lēg(-ᵉ)d) *a.* schlotter-beinig.

shame (ſchēm) [a/e.] I *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ¥. — 2. Bescheidenheit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. (*a.* **~s** *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ¥. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — II *v/n.* ①b. 5. sich schämen. — III *v/a.* ①b. 6. beschämen, schamrot m., erröten lassen (of [*acc.*]); ¥. — 7. schänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen.

Zu ~ 1: (fie) for ~!, ~ on you! (pfui) schäme dich!; to put to ~ beschämen; ↖ I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.

Zu ~ 3: a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es ist eine wahre (F Affen-)Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon sich aufhalten über (*acc.*); to think it a ~ to ... (*inf.*) es für eine Schande oder ein Unrecht halten zu ... (*inf.*).

Zu ~ 6: to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (↖ to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beschämung Mut machen; to ~ out of a th. durch Beschämung von et. abbringen.

shamefaced (ſchē'm-fēßt) [*corr.* aus † shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shameful (ſchē'm-fūl) *a.* □ schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

shameless (ſchē'm-lⁱß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

shame-proof (schē'm-prūf) *a.* des Schamgefühls bar (*SH.*).

shamer (schē'm-ᵉr) *s.* Beschämende(r, s).

shammer (schă'm-ᵉr) *s.* Lügner(in), Betrüger(in). [~ies, ~ᵉi] = chamois 2.

shammy (schă'm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.*) **shamoy** (schă'-mōi, auch schă'-mōi') *s.* = chamois 2.

shampoo (schăm-pū') [indisch] *v/a.* ①a. **1.** in Verbindung mit einem heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — **2.** bsd. den Kopf einfetten, waschen u. abreiben.

shampooing (schăm-pū'-ing) *s.* Waschen *n* und Frottieren *n* des Kopfes.

shamrock (schă'm-rŏk) [ir.] *s.* **1.** ❦ Klee *m*, bsd.: a) weißer Feldklee; b) *provc.* Sauerklee *m*. — **2.** *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.

shandry P (schă'n-drᵉ; *pl.* ~ies, ~drᵉi), ~ydan P (~drᵉ-dᵉn) [?] *s.* bsd. in Irland: altmodische Chaise; wack(e)liges Gefährt, F Klapperkasten *m*, Karre'te *f*.

Shandy[1] (schă'n-dᵉ) *npr.*: Tristram ~ humoristischer Roman von *STERNE*.

shandy[2] *provc.* (~) [?] *a.* flüchtig, fliehend; wild, unbeständig.

shandygaff F und P (schă'n-dᵉ-găf) [?] *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shanghai[1] ♀ (schăns-hāi') *npr.* Schanghai *n* (chinesische Hafenstadt).

shanghai[2] (schăns-hāi') [Shanghai[1]] *s.* **1.** *orn.* Brahmapu'trahuhn *n*. — **2.** *Am.*, *sl.* langbeiniger Geck.

shank (schăngk) [a/e.] **I** *s.* **1.** *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*. — **2.** ❦ Stiel *m*. Stengel *m*. — **3.** (bsd. schott.) Strumpf (=schaft) *m*, Beinling *m*, (Waden=)Stutz *m*. — **4.** ⚙ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel ꝛc. — **5.** Pfeifenrohr *n*. — **6.** ⚙ *typ.* (Schrift=)Kegel *m*. — **7.** F Bein *n*; to ride S.'s (od. S.s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten. — **8.** *orn.* Wat=, Sumpf=vogel *m*. — **II** *v/n.* ①a. **9.** ❦ (a. to ~ off) stengelkrank sein; abfallen. — **10.** schott. oder F (oft to ~ it) zu Fuß gehen. — **III** *v/a.* ①a. **11.** schott. od. F wegschicken; to ~ oneself away sich (eilig) davonmachen.

shanked (schăngkt) *a.* **1.** mit Schenkeln, schenk(e)lig; gestielt. — **2.** ❦ stielkrank.

shank-iron ⚙ (schă'ngk-ai-ᵉrn) *s.* Schuhmacherei: **1.** Form=eisen *n*. — **2.** Eisen=einlage *f*.

Shanklin ♀ (schă'ngk-lin) *npr.* Badeort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklin=sandstein *m*. [Kipp=leine *f*.)

shank-painter ⚓ (schă'ngk-pēn-tᵉr) *s.* Rüst=,

Shannon ♀ (schă'n-ᵉn) *npr.*, *id.* (Hauptfluß Irlands; auch Prin.).

shanny (schă'n-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉi), *ichth.* Schleimfisch *m*. [Schoppen *m*.)

shant P (schănt) [?] *s.*, *cant* Kanne *f*,

sha'n't, shan't (schant) zsgz. aus shall not.

shanty (schă'n-tᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) **1.** *Am.* Block=, Wald=hütte *f*. — **2.** F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — **3.** *sl.* Wirtshaus *n*.

shanty-*man* *Am.* (schă'n-tᵉ-mᵉn), *pl.* ~men (~-mᵉn) *s.* Hinterwäldler *m*.

shapable (schē'-pᵉbl) *a.* = shapeable.

shape (schēp) [a/e.: dtsch schaffen] **I** *v/a.* ①b. u. ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, fast † ~n) **1.** † erschaffen. — **2.** bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — **3.** sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — **4.** (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen. — **5.** (to, unto) anpassen (*dat.*), einrichten nach. — **6.** richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for den Kurs setzen auf (*acc.*). — **II** † *v/n.* **7.** passen (unto zu; *SH.C.*). — **III** *s.* **8.** Gestalt *f*, Figu'r *f*, Bildung *f*, Form *f*; ✝. — **9.** *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*; Vorstellung *f*. — **10.** Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; the latest ~ die neueste Mode. — **11.** Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (oder to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend. — **12.** F Art und Weise *f*; Stil *m*; Zustand *m*, Verfassung *f*.

Zu ~ 8: in the ~ of ... in (der) Gestalt von (od. *gen.*), ...=förmig, ...=artig; to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat s-e Fasso'n verloren; to take ~ eine bestimmte Form annehmen. [bar.)

shapeable (schē'-pᵉbl) *a.* formbar, gestalt=

shaped (schēpt) *p.p.* u. *a.* **1.** in Zssgn: gestaltet, geformt, ...=artig. — **2.** geschweift (Spiegel ꝛc.).

shapeless (schē'p-lᵉs) *a.* formlos, unförmlich; un=, miß=gestalt(et).

shapelessness (~-lᵉs-nis) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*. [*f*; Symmetrie' *f*.)

shapeliness (schē'p-lᵉ-nis) *s.* Wohlgestalt=

shapely (schē'p-lᵉ) *a.* wohlgestalt(et), ebenmäßig; symme'trisch.

shapen fast † (schēpn) *p.p.* von shape.

shaper (schē'-pᵉr) *s.* **1.** Bildner(in), Gestalter (=in). — **2.** ⚙ Fräsmaschine *f*; Stoßwerk *n*.

shaping (schē'-ping) *s.* **1.** Formen *n* ꝛc. (s. shape I). — **2.** Vorstellung *f*, Einbildung *f*.

shard (schārd) [a/e. : dtsch Scharte] *s.* **1.** Scherbe *f*. — **2.** Schuppe *f*, (Eier=, Schnecken=)Schale *f*. — **3.** harte Flügeldecke eines Käfers.

shard-borne † (schā'ᵉrd-bōᵉrn ⑨) *a.* von harten Flügeldecken getragen (*SH. M. 3,2,42*). [decken (Käfer).)

sharded (schā'ᵉr-dᵉd) *a.* mit harten Flügel=

share[1] (schāᵉr) **I** *s.* **1.** Teil *m*, Anteil *m*, Gewinn=anteil *m*, Beteiligung *f* (in, † of an [*dat.*]); ✝. — **2.** Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. — **3.** Quote *f*. — **4.** ⚙ A'ktie *f*, Anteilschein *m*; ✝. — **5.** ⚙ Divide'nde *f*. — **6.** ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*. — **7.** Einlage *f*, Einzahlung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **8.** teilen, ver=, austeilen (among, between unter [*acc.*]). — **9.** teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — **10.** als seinen Teil erhalten; Freude ꝛc. erfahren. — **11.** ↖ (ab)schneiden, zerteilen. — **III** *v/n.* ①b. **12.** teil=haben, =nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) s. part.

Zu ~ 1: for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeitsanteil *m*; to bear a ~ in Anteil haben an (*dat.*), beitragen zu; to fall to a p.'s ~ j-m zuteil werden; to go ~s (od. to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in [*dat.*]), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.

Zu share 4 ⚙: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*; deferred ~ Verzugsaktie *f* (die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinn erst nach einer bestimmten Zeit berechtigt); original ~, primary ~ Stamm=aktie *f*; preference ~, preferred ~ Prioritä'ts=, Vorzugs=aktie *f*; to hold ~s in a company (concern) Aktionä'r einer Gesellschaft (eines Unternehmens) sein.

share[2] (schāᵉr) [a/e.] *s.*, *agr.* Pflugschar *f* (= ploughshare). [bein *n*.)

share-bone (schāᵉr-bōn) *s.*, *anat.* Scham=

share-broker ⚙ (schāᵉr-brō-kᵉr) *s.* A'ktienmakler *m*. [Aktionä'r(in).)

shareholder ⚙ (~hōl-dᵉr) *s.* Teilhaber(in),

share-list (~-list) *s.* (Aktien=)Kurszettel *m*.

sharer (schāᵉr-ᵉr) *s.* **1.** Teiler(in), Aus=, Ver=teiler(in). — **2.** jur. Teil=haber(in), =nehmer(in), Mit=inhaber(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.

shark[1] (schārk) [vielleicht lt. *ca'rcharus*; * grch.] *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m*.

shark[2] (schārk) [: dtsch. Schurke] **I** *s.* **1.** F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advoka't *m*. — **2.** † Gaunerei *f*, Betrug *m*. — **3.** P Fresser *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** gaunern, mausen, stehlen (a. to ~ it). — **5.** gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — **III** *v/a.* ①a. **6.** (a. to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen, ergaunern.

sharker (schā'ᵉr-kᵉr) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Betrüger(in), Schmarotzer(in).

sharking (schā'ᵉr-king) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig. — **II** *s.* Gaunerei *f*.

Sharp[1] (schārp) *npr.*: Becky ~ weiblicher Charakter in Thackerays *Vanity Fair*.

sharp[2] (schārp) [a/e.: dtsch scharf] **I** *a.* □ **1.** scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ✝. — **2.** scharf geschnitten, bestimmt, deutlich. — **3.** schmal, hager (Gesicht). — **4.** *fig.* hart in der Ausdrucksweise, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — **5.** *fig.* scharf (Auge, Ohr); ✝. — **6.** *fig.* grell (Licht). — **7.** *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — **8.** scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — **9.** *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung). — **10.** durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — **11.** ungestüm, heftig (Anfall). — **12.** hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — **13.** *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — **14.** *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau; auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ✝ — **15.** gierig, stark (Appeti't); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt

kein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiessand). — 17. ♪ Note: um einen halben Ton erhöht; (*ant.* flat 8) F ~ Fis *n.* — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ↯. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzi's, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — **III** *s.* 21. scharfer, hoher Ton. — 22. ♪: a) Kreuz *n* (♯); b) durch ein Kreuz erhöhte Note. — 23. *gram.* scharfer Konsona'nt. — 24. ⚙ ~s *pl.* lange, spitze Nähnadeln *f/pl.* — 25. *sl.* Sachverständige(r); Sport: Eingeweihte(r), schlaue(r) Spekula'nt(in); *iro.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 26. F Gauner(in). — 27. *prov.* Stromschnelle *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 28. (auch *fig.*) schärfen. — 29. ♪ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — **V** *v/n.* ①a. 30. gaunern.

Zu sharp 1: to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf m., anreizen, anspornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* e-s Schiffes; Sprichw. poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.

Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf auslugen (s. a. keep¹ 1 ↯).

Zu ~ 14: to be ~ aufpassen, sich dazuhalten; ~ at sums guter Rechner, gute Rechnerin; ~ dodges *pl.*, ~ practices *pl.*, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl.*; jur. Rabulisterei' *f*; ~ practitioner Rabuli'st *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu ~ 18: to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~! a) aufgepaßt!, sieh dich vor!; b) schnell!, beeile dich!

sharp-cornered (ʃɑᾱᵛp-kɔ́ᵉr-nᵉrd) *a.* scharfeckig.

sharp-cut (~kʌ̆t) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt.

sharp-edged (~ĕdʒd) *a.* scharf-kantig, -schneidig.

sharpen (ʃɑᾱᵉpn) ①a. **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen. — 2. *fig.* schärfen, scharf machen. — 3. beleben, antreiben, aufmuntern. — 4. Strafen verschärfen. — 5. Worte zuspitzen, beißend od. empfindlich m. — 6. Appetit, Magen reizen. — **II** *v/n.* 7. (a. *fig.*) scharf werden. — 8. P *fig.* to ~ up sich zs.-nehmen.

sharpener (ʃɑᾱᵛpn-ᵉr) *s.* Schärfer(in).

sharper (ʃɑᾱᵛp-ᵉr) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Bauernfänger(in).

sharp-eyed (ʃɑᾱᵛp-ī̆d) *a.* scharfsichtig.

sharp-ground (ʃɑᾱᵛp-grᾱund) *a.* scharfgeschliffen.

sharpish F (ʃɑᾱᵛ-pĭʃ) *a.* ziemlich scharf oder schlau.

sharp-keeled ⚓ (ʃɑᾱᵛp-kīld) *a.* mit scharfem Kiel.

sharp-looking (ʃɑᾱᵛp-lu̇ᵏt-ĭnᵍ) *a.* spitz (od.)

sharpness (ʃɑᾱᵛp-nᵉs) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Sprache ꝛc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

sharp-nosed (ʃɑᾱᵛp-nōzd) *a.* 1. spitznasig. — 2. mit scharfem Geruchssinn.

~-pointed (~pɔ̄ĭn-tᵉd) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ↯ stachelspitzig.

~-quilled (~kwĭld) *a.* scharfstach(e)lig.

~-set (ʃɑᾱᵛp-ʂĕt) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hung(e)rig, gefräßig. — 3. *fig.* erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).

~-shooter ⚔ (~ʃɧu̇-tᵉr) *s.* Scharfschütze(r).

~-shooting (ʃɑᾱᵛp-ʃɧᾱᵉr-ĭnᵍ) *s.* Scharf-, Büchsen-schießen *n*.

~-sighted (ʃɑᾱᵛp-ʂāĭ-tᵉd) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.

~-sightedness (~nᵉʂ) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m*.

~-tongued (ʃɑᾱᵛp-tᾰ̇ngd) *a.* scharfzüngig.

~-toothed (~tu̇ᵗʜt) *a.* scharfzähnig.

~-visaged (~vĭz-ᵉdʒd) *a.* schmalbackig.

~-witted (~wĭt-ᵉd) *a.* scharfsinnig.

shaster, ~ra (ʃɧɑᾱᵛʂ-tᵉr, ~trə, *WB.* auch ʃɧɑᾱᵛʂ) [ʃkr.] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus.

shatter (ʃɧᾰ̇ᵛt-ᵉr) [scatter] **I** *v/a.* ①a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — **II** *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 4. (mst ~s *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*; to break (od. rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 5. Zerrüttung *f* (*cl.*).

shatterbrain (~brēn) *s.* Zerstreute(r), zerfahrener Mensch.

shatter-brained (~brēnd) *a.* zerstreut, zerfahren, wahnwitzig.

shattered ⚉ (ʃɧᾰ̇ᵛt-ᵉrd) *a.* ramponiert, beschädigt.

shattery (ʃɧᾰ̇ᵛt-ᵉ-rᵉ) *a.* brüchig, zerbrechlich.

shave (ʃɧēw) [a/e.: dtsch schaben] **I** *v/a.* ①b. u. ③ (*p.p.* ↖~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d sich rasieren lassen. — 3. ⚙ abschlichten, abhobeln. — 4. *fig.* streifen, leicht berühren. — 5. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ⚉ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (sich) rasieren. — 7. P (auch to ~ through) mit einem blauen Auge davonkommen. — **III** *s.* 8. Rasieren *n*; F: to get (od. have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz geschorenes Haar (s. a. ~ 11). — 9. dünnes Schnittchen. — 10. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 11. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr. — 12. ⚉ Börsen-*sl.* hoher Diskont, Wucherzins *m*. — 13. *sl.* Gaunerei *f* in Geldsachen; weitS. Kniff *m*, Täuschung *f*.

shaveling (ʃɧēᵛw-lĭnᵍ) *s. contp.* Geschorene(r) *m*, Mönch *m*, katho'lischer Pfaffe.

shaven ↖ (ʃɧēwn) *p.p.* von shave.

shaver (ʃɧēᵉ-wᵉr) *s.* 1. Bartscherer *m*, Barbier *m*. — 2. Plackerm, Leuteschinder *m*; Rupfer *m*, Wucherer *m*. — 3. F little ~, young ~ Bürschchen *n*, Gelbschnabel *m*.

shaving (ʃɧēᵉ-wĭnᵍ) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren *n* ꝛc. (s. shave I). — 2. (mst ~s *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*

shaving-*basin* (ʃɧēᵉ-wĭnᵍ-bēʂn) *s.* Rasierbecken *n*.

~-box (~bŏkʂ) *s.* Rasierdose *f*.

~-brush (~brᾰ̇ʃɧ) *s.* Rasierpinsel *m*.

~-case (~kēʂ) *s.* Rasierzeug *n*.

~-glass (~glaʂ) Rasierspiegel *m*.

~-shop (~ʃɧɔ̄p) *s.* Barbierstube *f*.

~-soap (~ʂōp) *s.* Rasierseife *f*.

Shaw[1] (ʃɧᾱ) *npr.* Prsn., bsd. Henry Wheeler ~ amerikanischer Humorist (1818—1885).

shaw[2] *provcN.* oder schott. (ʃɧᾱ) [a/e.] *s.* Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n*.

shawl (ʃɧᾱl) [fr. *châle*; * pers.] **I** *s.* Schal *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Schal. — **II** ↖ *v/a.* ①a. j-m einen Schal umhängen; j-n in einen Schal hüllen.

shawl-*dance* (ʃɧᾱl-dānʂ) *s.* Schal-tanz *m* (bei dem ein Schal ꝛc. geschwungen wird).

~-goat (ʃɧᾱl-gōt) *s.*, *zo.* Kaschmirziege *f*.

~-pattern (~pᾰt-ᵉrn) *s.* türkisches Muster.

~-pin (~pĭn) *s.* Tuchnadel *f*.

~-room (~rūm) *s.* Damengarderobe.

~-strap (~ʂtrᾰp) *s.* Plaidriemen *m*.

shawm ♪ (ʃɧɔ̄m) [fr.] *s.* Schalmei' *f*.

Shawnee ♀ (ʃɧᾱ-nī od. ʃɧᾱ-nĭᵉ) *npr.*: a) Ortsn. in *U.S.*; b) ~s *pl.* (a. ~ Indians *pl.*) ehm. Indianerstamm in den nordwestlichen Staaten der *U.S.* [in Illinois; *U.S.*).

Shawneetown ♀ (ʃɧᾱ-nĭᵉ-taun) *npr.* (St.)

shay P (ʃɧē) *s.* = chaise.

she (ʃɧĭ) [a/e.] **I** *pron.*: a) persönlich: sie, (in Personifizierungen, bsd. von Schiffen) es; b) hinweisend: she who diejenige, welche; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.*: a) † oder *co.* Weib *n*, Sie *f*; b) weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he).

shea ↯ (ʃɧĭᵉ-ə) [?] *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).

sheaf (ʃɧīf) [a/e.: *prov.* dtsch Schaub; vgl. auch Schober] **I** *s.* (*pl.* **~ves**, ʃɧīvz) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück). — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. (in) Garben binden.

sheafy (ʃɧīᵉ-fᵉ) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-...

sheal[1] †, *prov.* od. schott. (ʃɧīl) [shell] **I** *s.* Hülse *f*. — **II** *a.* ①a. aus-, ent-hülsen.

sheal[2] *prov.* und schott. (ʃɧīl) [ʃkand.] *s.* Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer ꝛc.

shealing schott. (ʃɧīᵉ-lĭnᵍ) *s.* = sheal[2].

shear (ʃɧĭᵉr; *Hom.* sheer) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — **II** *s.* 4. Schur *f* der Schafe. — 5. *mech.*, *phys.* Scherspannung *f*. — 6. Abweichung *f* von der geraden Richtung, Krümmung *f*.

shearer (ʃɧĭᵉr-ᵉr) *s.* 1. Scherer(in); Schaf-, Tuch-scherer *m*. — 2. schott. und ir. Schnitter *m*, Mäher *m*.

shearing (ʃɧĭᵉr-ĭnᵍ) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*. — 2. ⚙ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. schott. u. ir. *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f*.

shearing-frame ⚙ (ʃɧĭᵉr-ĭnᵍ-fnēm) *s.* Tuchfabr. Scher-rahmen *m*, -maschine *f*.

shearing-machine ⚙ (ʃɧĭᵉr-ĭnᵍ-mᵉ-ʃɧĭn) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mecha'nische Schere. — 2. Tuchfabr. Schermaschine *f*.

shearing-time (shi͡ŋ-tīm) *s., agr.* Scherzeit *f* der Schafe, Schafschur *f.*

shearling (shi͡ŋ-ling) *s.* **1.** *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — **2.** ❀ ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*

shearman (~mən) *s.* (*pl.* ~men ~mən) Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m.*

shears (shi͡ərz) *s/pl.* (früher a. im *sg.* gebraucht; auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Baum-, Schaf-, Metall-, Pappschere *f*; Glasfabr. Abschneideschere *f.*

shearwater (shi͡ər-wă-tər) *s., orn.* Sturmtaucher *m*, Wasserscherer *m.*

she-ass (shī-ăs) *s., zo.* Eselin *f.* [shad.]

sheat (shīt; *Hom.* sheet) *s., ichth.* =

sheath (shīth) [a/e.: dtsch Scheide] *s.* **1.** Scheide *f* e-s Degens 2c. (auch ✎ u. *zo.*, zB. Blattscheide). — **2.** Futteral *n*, dünne Schutzdecke. — **3.** *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f.* — **4.** *ent.* Flügeldecke *f.*

sheathe (shīdh) *v/a.* ⓘb. **1.** in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — **2.** stecken, stechen; den Dolch in die Brust bohren. — **3.** (a. to ~ up) mit Scheide(n) versehen, überzieh'en, bedecken; ein-, umhüllen, einwickeln, einschließen (bei *SH. a. fig.*); ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen.

sheathed (shīdhd) *a.* mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen.

sheather (shi͡ər-dhər) *s.* j. der einsteckt, umhüllt 2c. (s. sheathe).

sheathing (shi͡ər-dhi͡ŋ) *s.* **1.** Einstecken *n*, Umhüllen *n* 2c. (s. sheathe). — **2.** *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Brettverkleidung *f.* — **3.** ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — **4.** ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens.

sheathless (shī-thləs) *a.* **1.** ohne Scheide. — **2.** aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [Flügeldecken.]

sheath-winged (~wi͡ŋd) *a., ent.* mit

sheathy ✎ (shī-dhi) *a.* scheiden-artig.

sheave[1] (shīv) [sheaf] *v/a.* ⓘb. in Garben sammeln, zs.-bringen od. binden.

sheave[2] (shīv) [shive] *s.* **1.** schott. Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — **2.** ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktio'nsscheibe *f.* [*n.*]

sheave-nole ⚓ (shi͡ərv-hōl) *s.* Scheibengatt

sheaves (shi͡ərvz) *s/pl.* von sheaf.

she-bear (shi͡ər-bār) *s., zo.* Bärin *f.*

shebeen schott. u. ir. (shə-bi͡ərn) *s.* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzessio'n.

she-beggar P (shi͡ər-bĕg-ər) *s.* Bettlerin *f.*

she-cat (shi͡ər-kăt) *s., zo.* (weibliche) Katze.

Shechem ♀ (shi͡ə-kə̆m) *npr., bibl.* Sichem

Shechinah s. Shekinah. [*n.*]

she-cousin P (shi͡ər-kə̆zn) *s.* Base *f*, Cousine *f.*

shed[1] (shĕd) [a/e.: dtsch scheiden] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) **1.** Haare, Blätter, Haut 2c. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ☂. — **2.** ausschütten, -gießen; Blut, Tränen vergießen; P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — **3.** *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten. — **II** *v/n.* ⑧ **4.** Samen fallen lassen oder ausstreuen; Federn, Haut, Blätter, Umhüllung 2c. abwerfen od. abstreifen. — **III** *s.* **5.** in Zssgn: Vergießen *n.*

Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen, fegen; to ~ one's teeth die (Milch-) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern.

shed[2] (shĕd) [shade] *s.* **1.** Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f.* — **2.** Hütte *f.* — **3.** Schirm-, Wetter-dach *n.* — **4.** Halle *f*, einstöckiges Fabri'kgebäude.

she'd (shi͡ŋd) *abbr.* = she had; she would.

shedder (shĕ-dər) *s.* **1.** Vergießer(in), Ausschüttende(r); ~ of blood Blutvergießer *m.* — **2.** *ichth.* weiblicher Lachs nach Ablegung des Rogens.

shedding (shĕ-di͡ŋ) *s.* Vergießen *n* 2c.

shedding-tooth (~tūth) *s., anat.* Milchzahn *m.* [e-m Weibe, Teufelsweib *n.*]

she-devil P (shi͡ər-dĕvl) *s.* Teufel *m* von

shed-line (shĕ-līn) *s.* Wasserscheide *f.*

Sheelin ♀ (shi͡ə-lin) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]

sheeling *provc.* und schott. (shi͡ə-li͡ŋ) *s.* =

sheen fast † (shīn) [a/e.: dtsch schön] **I** *a.* □ glänzend, schön. — **II** *s.* (bis. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m.* — **III** *v/n.* ⓘa. glänzen, scheinen.

sheeny (shi͡ə-nⁱ) *a., poet.* glänzend, schön.

sheep (shīp) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Schaf *n*; *coll.* Schafe *n/pl.*; ☂. — **2.** *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*, Tropf *m.* — **3.** (*pl.*) *fig., theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — **4.** Schafleder *n.*

Zu ~ 1: F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter oder verliebter Blick; to make (oder cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen. [*m*, Dieb *m.*]

sheep-*biter* † (shi͡ə-bā-tər) *s.* Betrüger

~biting (~bā-tiŋ) *a.* bissig.

~cot (~kŏt), **~cote** (~kōt) *s.* Schaf-hürde *f*, -stall *m.*

~dog (~dŏg) *s.* Schäferhund *m.*

~farm (~fārm) *s.* Schäferei *f.*

~farmer (~fār-mər) *s.* Schafzüchter *m.*

~farming (shi͡ə-fār-miŋ) *s.* Schafzucht *f.*

sheepfold (shi͡ə-fōld) *s.* Schafhürde *f.*

sheep-hook (shi͡ə-hŭk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- oder Hirten-stab.

sheepish (shi͡ə-pish) *a.* □ *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde; **~ness** (~nəs) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f.*

sheep-*leather* ❀ (shi͡ə-lĕdh-ər) *s.* Schafleder *n.*

~market (shi͡ə-mā-tər) *s.* Schafmarkt *m.*

~master (shi͡ə-mā-stər, shi͡ə-maş-tər) *s.* Schafzüchter *m.*

~pen (~pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m.*

~range (~rēnj) *s.* ausgedehnter Weidegrund für Schafe.

~run (~rən) *s.* Schafweide *f.* [bart *m.*]

sheep's-*beard* ♀ (shi͡əpş-bi͡ərd) *s.* Schafs-

~bit ♀ (~bit) *s.* Bergjasio'ne *f.*

~eye (~ī) *s.* = sheep's eye (s. sheep I ☂).

sheep-shank (shi͡ə-pshăŋk) *s.* **1.** Schafschenkel *m*; weitS. et. Schmächtiges. — **2.** ⚓ Trompeten-stek *m*, -stich *m* (Knoten).

sheep's-head (shi͡əpş-hĕd) *s.* **1.** *fig.* Schafskopf *m.* — **2.** *ichth.* Schafbrassen *m.*

sheep-*shearer* (shi͡ə-pshi͡ər-ər) *s.* Schafscherer *m.*

~shearing (shi͡ə-pshi͡ər-i͡ŋ) *s., agr.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n.* [*f.*]

~shears (shi͡ə-pshi͡ərz) *s/pl.* Schafschere

sheepskin ⑥ (shi͡ə-pskin) *s.* **1.** Schaffell *n.* — **2.** ❀ Schafleder *n.* — **3.** F *fig.* Pergame'nt *n*, Diplo'm *n*, Dokume'nt *n.*

sheep-sorrel ♀ (~şŏr-əl) *s.* Feld-ampfer *m*, Sauerklee *m.* [Schäferei *f.*]

sheep-station Austr. (shi͡ə-pstā-shən) *s.*

sheep-stealer (~stī-lər) *s.* Schafdieb *m.*

sheep-stealing (shi͡ə-pstī-liŋ) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).

sheep-tick (shi͡ə-tik) *s., ent.* Schafzecke *f.*

sheepwalk ⑥ (shi͡ə-wăk) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f.*

sheep-wash (shi͡ə-wŏsh) *s.* **1.** Waschmittel *n* für Schafe. — **2.** Schafwäschefest *n.*

sheep-whistling (~(h)wi͡ə-liŋ) *a.* den Schafen pfeifend, Schafe hütend (*SH. W.T.* 4,4,805).

sheepy (shi͡ə-pⁱ) *a.* schaf-artig, schafig.

sheer[1] (shi͡ər; *Hom.* shear) [: dtsch schier] **I** *a.* □ **1.** rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn. — **2.** steil, senkrecht. — **3.** dünn, zart (Gewebe). — **II** *adv.* **4.** gänzlich, durch-aus.

sheer[2] ⚓ (~) [?] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach einer Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich et. nähern. — **II** *s.* **2.** Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes; ~ of the deck Spring *m* des Deckes. — **3.** Lage *f* vor einfachem Anker.

sheer-hulk ⚓ (shi͡ər-hălk) *s.* Mastenhulk *m* u. *n* mit Kran zum Einsetzen von Masten.

sheerly (shi͡ər-lⁱ) *adv.* gänzlich, durchaus.

Sheerness ♀ (shi͡ər-nĕ-ş) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad u. Kriegsarsenal], Kent).

Sheer Thursday (shi͡ər dhə̆r-dⁱ) [skand.] *s.* Gründonnerstag *m.*

sheet (shīt; *Hom.* sheat) [a/e.: dtsch Schoß; ⚓ Schote] **I** *s.* **1.** Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ☂. — **2.** Metallplatte *f*, Blech *n*; ☂. — **3.** breites Stück Leinwand; Bettuch *n*, Laken *n*; ☂. — **4.** Bogen *m* Papier; in ~s ungebunden, geheftet. — **5.** F Druckbogen *m*; Zeitung *f.* — **6.** ❀ ~ of needles (pins) Brief *m* Näh- (Steck-) nadeln. — **7.** ✎ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f.* — **8.** Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in einer Fläche ausdehnt; ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (vom Regen) in Strömen fallen. — **9.** ⚓ Schot(e) *f*, Segelleine *f* zum Straffziehen der unteren Segel-ecken; *sl.* a ~ in the wind angeheitert. — **II** *v/a.* ⓘa. **10.** ein Bett überzie'hen, mit Bettüchern versehen. — **11.** (wie) mit einem Tuche bedecken, in ein Tuch schlagen; mit Platten belegen. — **12.** zu Bogen machen, ⚙ falzen; zu einer Fläche machen. — **III** *v/n.* ⓘa. **13.** sich ausbreiten.

Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⚙ to roll into ~s zu Blech walzen.

Zu ~ 3: winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurechtlegen. [Wandkalender *m.*]

sheet-*almanac* (shi͡ər-ă-l-mə-năk) *s.*

~anchor (shi͡ər-ăn-kər) *s.* **1.** ⚓ Pflicht-, Rüst-anker *m.* — **2.** *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f.*

sheet-brass ⚙ (ʃɦī˘t-brɑß) *s.*, *metall.* Meſſingblech *n*, Tafelmeſſing *n*.

sheeted (ʃɦī˘t-t͟ᵉd) *p.p.* und *a.* (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Ruh); ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r).

sheet-*flash* (ʃɦī˘t-flɑʃ) *s.*, *elect.* Flächenblitz *m*.

~flue ⚙ (~flū) *a.*: ~ boiler Keſſel *m* mit flachen Siederöhren.

~glass ⚙ (~glɑß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.

sheeting (ʃɦī˘-tiŋᵍ) *s.* 1. blattweiſes Anordnen. — 2. ❀ Leinwand *f* od. weißes Baumwollzeug *n* zu Bettüchern.

sheet-*iron* ⚙ (ʃɦī˘t-ā͟ī-ᵉrn) *s.*, *metall.* dünnes Eiſenblech; tinned ~ Weißblech *n*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.

~lead ⚙ (~lēd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.

~lightning (ʃɦī˘t-lā͟ī˘t-niŋ) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Flächenblitz *m*.

~music (ᶻ~mūᶻ˘-ſik) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Muſika'lienhändler *m*.

~pins (ʃɦī˘t-pinˢ) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.

~steel ⚙ (~ſtēl) *s.*, *metall.* Stahlblech *n*.

~tin ⚙ (ʃɦī˘t-tin) *s.*, *metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).

~zinc ⚙ (~ſinᵏt) *s.*, *metall.* Zinkblech *n*.

Sheffield ♀ (ʃɦĕ˘f-fīld) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Meſſerfabriken); ❀ ~ blade Stahlklinge *f*; ❀ ~ goods *pl.* Meſſerſchmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ❀ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Meſſer 2c.); b) Stadt in Alabama (*U.S.*), Eiſen- und Kohlen-induſtrie.

she-fox (ʃɦī˘-fɔkß) *s.*, *zo.* Füchſin *f*.

she-goat (~gōt) *s.*, *zo.* (weibliche) Ziege.

sheik(h) (ʃɦīk od. ʃɦē͟k, auch ʃɦā͟īk) [ar.] *s.* Scheich *m* (arabiſcher Häuptling).

Sheil (ʃɦīl) *npr.* Prſn., bſd. Richard Lalor ~ ir. Politiker und Dramatiker (1791—1851).

shekel (ʃɦĕᵍ˘-ᵏl, auch ʃɦī˘-ᵏl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdiſches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.

Shekinah (ʃɦᵏ-ī͟ā˘-nɑ) [hebr.] *s.*, *bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anweſenheit Jehovas.

she-knight-errant (ʃɦī˘-nā͟īt-ĕ˘ʀ-ᵗnt) *s.* weiblicher fahrender Ritter (*SH.*).

Shelburne (ʃɦĕ˘l-bᵘʀn) *npr.* Ortsn. u. Prſn.).

sheld *prov.* (ʃɦēld) [?] *a.* gefleckt, bunt.

Sheldon (ʃɦĕ˘l-dᵘn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbiſchof von Canterbury (1598—1677).

Sheldonian (ʃɦᵉl-dō˘-nɪ͟ᵉ-n) *a.*: ~ Theatre von Erzbiſchof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Univerſitätsaula dienend.

sheldrake (ʃɦĕ˘l-drē͟ᵏ) [sheld] *s.*, *orn.* Brand-ente *f*.

shelduck (~dă͟ᵏ) *s.*, *orn.* weibliche Brand-ente.

shelf (ʃɦᵉlf) [a/e.: dtſch Schelfe, ſchilfern] *s.* (*pl.* **shelves**, ʃɦᵉlvᶻ) 1. Simſ *m*, Brett *n*, Rega'l *n*, Geſtell *n*, Büchergeſtell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ✝. — 2. Sandbank *f*, Riff *n*. — 3. Felſenvorſprung *m*. — 4. ⚒ und *geol.*: a) feſtes Geſtein, feſtes Gebirge; Ab-raum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizonta'l liegende Gebirgsſchicht.

Zu ~ 1: on the ~: a) beiſeitegelegt, ausrangiert; to put (od. lay, cast) on the ~ beiſeitelegen; ❀ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* ſitzen geblieben (*a.* on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank ſein; d) von Staatsmännern 2c.: ohne Amt.

shelfy (ʃɦĕ˘l-fᵉ) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felſig, feſt (Boden).

she-lion (ʃɦī˘-lā͟ī-ᵉn) *s.*, *zo.* Löwin *f*.

shell (ʃɦēl) [a/e.] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülſe *f*; ~s *pl.* Kaka'oſchalen *f/pl.* — 2. *zo.*: a) Muſchelſchale *f*; b) Schaltier *n*, Muſchel *f*; ~s *pl.* Konchy'lien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* 2c. der Schildkröten 2c.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer 2c. — 3. *fig.* Außenſeite *f*, Hülle *f*. — 4. *fig.* zerbrechliches Gehäuſe, Nußſchale *f*. — 5. Waſſerſport: leichtes Ruderboot. — 6. ⚙ *metall.*, &c. Mantel *m* eines Hoch-ofens, Keſſels 2c. — 7. ⚙ *arch.* Gerippe *n*, unausgebautes Gerüſt eines Hauſes. — 8. ⚙ Bohrlöffel *m*. — 9. Stichblatt *n* eines Degens. — 10. ⚔ Hohlgeſchoß *n*, Bombe *f*, Grana'te *f*. — 11. ❀ Schildpatt *n* (mſt tortoise-~). — 12. einfacher, roher Sarg; *sl.* Naſenquetſcher *m*. — 13. *poet.* Leier *f*. — **II** *v/a.* ①a. 14. ſchälen, ausHülſen; *Am.* to ~ corn Mais enthülſen. — 15. Fiſche (ab)ſchuppen. — 16. ⚔ bombardieren, beſchießen. — 17. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, P blechen (auch to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 18. (off) ſich ſchälen, ſich (ab-) ſchuppen, (ab)ſchilfern; die Schale abwerfen. — 19. ausfallen (Samen).

she'll (ʃɦīl) *abbr.* = she will.

shellac (ʃɦᵉ-lă͟ᵏ, *cr.D.* auch ʃɦᵉ-lā͟ᵏ) *s.* Schellack *m*.

shell-almond (ʃɦĕ˘l-ă-mᵉnd) *s.* Krach-, Knack-mandel *f*.

shellbark ♀ (~bā͟ᵏ) *s.* Hickorynuß *f*.

shell-*bit* ⚙ (ʃɦĕ˘l-bit) *s.* Bohrlöffel *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Waſſerſport = shell 5.

~button (~bă͟tᵉn) *s.*: a) (beſponnener od. benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.

~cabinet (ʃɦĕ˘l-kă͟bᵘ-nĕt) *s.* Konchy'lien-, Muſchel-ſammlung *f*.

~comb (ʃɦĕ˘l-kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.

shelled (ʃɦēld) *a.* mit Schale 2c. verſehen (ſ. shell I); bſd. in Zſgn: one-~ einſchalig.

sheller (ʃɦĕ˘l-ᵉʀ) *s.* 1. Schäler(in), Enthülſer(in); New Jerſey: Muſchel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülſungs-maſchine *f*.

Shelley (ʃɦĕ˘l-ᵉ) *npr.*: Percy Bysshe (biſch) ~ engliſcher Dichter (1792—1822).

shell-*fire* ⚔ (ʃɦĕ˘l-fā͟ī˘ᵉ) *s.*, *artill.* Grana't-feuer *n*.

~fish (ʃɦĕ˘l-fiſch) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muſchel, Krebs 2c.).

~flower ♀ (~flāū-ᵉʀ) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne gla'bra*).

~gold (~gōld) *s.*, *paint.* Muſchel-, Maler-gold *n*.

~gun ⚔ (~gă͟n) *s.*, *artill.* Kano'ne *f* für Hohlgeſchoſſe.

~hook ⚔ (~hu͟k) *s.*, *artill.* Grana't-haken *m*.

shelling (ʃɦĕ˘l-liŋ) *s.* 1. Schälen *n* 2c. (ſ. shell II und III). — 2. ❀ Grütze *f*.

shell-*jacket* ⚔ (ʃɦĕ˘l-dʒă͟t-ᵏt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~less (~lᵉß) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Gehäuſe.

~lime ⚙ (~lā͟īm) *s.* Muſchelkalk *m*.

~limestone (ʃɦĕ˘l-lā͟ī˘m-ßtōn) *s.*, *min.*, *geol.* Muſchelkalkſtein *m*.

shell*man* ⚓ u. ⚔ (ʃɦĕ˘l-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Matroſe *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-*marble* (ʃɦĕ˘l-mā͟ʀbl) *s.*, *min.* Muſchelmarmor *m*.

~marl (ʃɦĕ˘l-mā͟ʀl) *s.*, *agr.* Muſchel-mergel *m*.

~practice ⚔ (ᶻ~pră͟ᵏ˘-tiß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* oder Schießübung *f* mit Grana'ten.

~proof (ʃɦĕ˘l-pruf) *a.* bombenfeſt.

~silver (~ßil-wᵉʀ) *s.*, *paint.* Muſchel-, Maler-ſilber *n*.

~snail (~ßnēl) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit Gehäuſe.

~work ⚙ (~wō˘ʀk) *s.* Muſchelwerk *n*.

shelly (ʃɦĕ˘l-ᵉ) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muſchelreich; muſch(e)lig; *geol.* ~ limestone Muſchelkalkſtein *m*; ~ sand Muſchelſand *m*. — 3. Schal-..., ſchalig.

shelter (ʃɦĕ˘l-tᵉʀ) [m/e.] **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Rettiſe *f*; ✝. — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)ſchützen, beſchirmen (from vor [*dat.*]). — 4. aufnehmen, beherbergen, bergen, ɨ-m Zuflucht gewähren. — 5. to ~ oneself ſich flüchten, Schutz ſuchen. — **III** *v/n.* ①a. 6. Obdach oder Schutz ſuchen.

Zu ~ 2: to be a ~ from ſchützen vor (*dat.*); to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz ſuchen; to take ~ Schutz ſuchen (w.th bei, from vor [*dat.*]).

shelterer (ʃɦĕ˘l-tᵉ-ᵉʀ) *s.* Beſchützer(in), Beſchirmer(in), Beherberger(in).

shelterless (ʃɦĕ˘l-tᵉʀ-lᵉß) *a.* 1. ungeſchützt. — 2. obdach-, ſchutz-los.

shelter-tent ⚔ (~tĕnt) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märſchen mitgeführt wird.

sheltie oder **shelty** (ʃɦott. (ʃɦĕ˘l-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* **shelties**, ~tᵉ-ſ) kleines ſtarkes Pferd, Shetlandpony *m* u. *n*.

shelve[1] (ʃɦᵉlv) [shelf] *v/a.* ①b. 1. ein Bücherſpind 2c. mit Brettern verſehen, e-n Raum mit Regalen verſehen. — 2. auf ein Brett, Simſ, einen Ständer 2c. ſtellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiſeiteſtellen, beſeitigen; unberückſichtigt laſſen.

shelve[2] (~) [a/n.] **I** *v/n.* ①b. ſich neigen, abſchüſſig ſein. — **II** ↖ *s.* = shelf 3.

shelves (ʃɦᵉlvᶻ) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (ʃɦᵉ˘l-viŋ) *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer 2c. (ſ. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen 2c.; Regale *n/pl.*

shelving[2] (~) [shelve[2]] **I** *a.* ſchräg, abſchüſſig (to nach); vorſpringend. — **II** *s.* Abhang *m*.

shelvy (ʃɦĕ˘l-vᵉ) *a.* ſchräg, abſchüſſig; ſeicht.

Shem (ʃɦĕm) *npr.*, *bibl.* Sem *m* (Sohn Noahs).

she-Mercury (ʃɦī˘-mō˘ᵉ-kɪ͟ᵘ-nᵉ) *npr.* weiblicher Merku'r.

Semitic (ʃɦᵉ-mi˘ᵗ-ik), **~sh** (*cr.D.* ʃɦĕ˘m-ā͟ī-tiſch, *WB.* ~ᵉ-tiſch) *a.* = Semitic.

shend † (ʃɦĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* shent) *v/a.* 1. ſchänden, beſchimpfen. — 2. beſchädigen; zugrunde richten.

Shenstone (ʃɦĕ˘n-ßtōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714—1763).

shent † (ʃɦĕnt) *pret.* u. *p.p.* von shend.

Sheol (ʃɦī˘-ōl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Scheo'l *m* (Unterwelt der Hebräer).

Shepard (ʃɦĕ˘p-ᵉʀd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikaniſcher Phyſiker (1804—1886).

shepherd (ʃɦĕ˘p-ᵉʀd) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ✝. —

2. *fig., rel.* Seelenhirt *m.* — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — **II** *v/a.* ①a. 4. *poet.* bewachen, hüten.

Zu **shepherd 1**: ~'s crook Hirten-, Krumm-stab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ⚲ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Ackergauchheil *m*; ❀ ~'s plaid schwarz und weiß kariertes Wollenzeug; ⚲ ~'s pouch, ~'s purse Hirtentäschel *n*.

shepherd-boy (ʃĕ'pˢ-bŏi) *s.* Hirtenknabe *m*.

shepherd-dog (~dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

shepherdess (ʃĕ'pˢ-dˢĕs) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f*. [Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (ʃĕ'pˢ-dĭsh) *a.* schäferhaft; †

shepherd's-*bag* ⑥ ⚲ (ʃĕ'pˢ-dˢz-băg) *s.* = shepherd's-pouch.

~-club ⑥ ⚲ (~klŭb) *s.* echte Königskerze.

~-dog ⑥ (~dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

~-knot ⑥ ⚲ (~nŏt) *s.* Blutwurz *f*. [born.]

~-myrtle ⑥ ⚲ (~mˢr-tl) *s.* stechender Mäusedorn.

shepherd's-*pouch* ⑥ ⚲ (ʃĕ'pˢ-dˢz-pau̯tsh), **~-purse** ⑥ ⚲ (~pˢŭrˢs) *s.* Hirtentäschel *n*.

shepherd's-*rod* ⑥ ⚲ (~rŏd), **~-staff** ⑥ ⚲ (~stăf) *s.* behaarte Kardendistel.

Sheppard (ʃĕ'pˢ-dˢĕd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (geb. 1702, gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862). [der engl. Grfsch. Kent.]

Sheppey ⚲ (ʃĕ'pˢ) *npr.*: Isle of ~ Insel

sheppy (ʃĕ'pˢ) [sheep] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) Schafstall *m*, Schafhürde *f*.

sherbet (ʃˢĕ'rˢ-bˢt) [ar.] *s.* 1. Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Art Kühltrank im Orie'nt). — 2. Art (Speise-) Eis *n*.

Sherbrooke ⚲ (ʃˢĕ'rˢ-brˢŭk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ka'nada).

sherd (ʃˢĕ'rˢd) *s.* = shard.

shereef (ʃˢĕ-rˢē'f, *WB.* a. ʃˢĕ'rˢ-ĭf) = sherif.

Sheridan (ʃĕ'rˢ-ĭ-dˢn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter u. Politiker (1751—1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikanischen Bürgerkrieg (1831—1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund v. Swift (1684—1738).

sherif (ʃĕ-rˢē'f, *WB.* a. ʃĕ'rˢ-ĭf) [ar.] *s.* 1. Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — 2. *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bsd. Titel des Emi'rs von Mekka.

sheriff (ʃĕ'rˢ-ĭf) [a/e.] *s.* ⚚ Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte e-s County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); high ~ Obersheriff *m*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; jur. ~'s sale Zwangsversteigerung *f*. [ship.]

sheriffalty (ʃĕ'rˢ-ĭf-tˢ-tˢ) *s.* = sheriff-

sheriffdom (~dˢm) *s.* = sheriffship.

Sheriffmuir ⚲ (ʃˢĕ'rˢ-ĭf-mjūᵛ) *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht; daher schott. wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (ʃĕ'rˢ-ĭf-ŏf-ˢ-sˢĕᵛ) *s.* jur. Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffship (ʃĕ'rˢ-ĭf-ʃĭp) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* e-s Sheriffs. [Sheriffs.]

sheriffwick (~wĭk) *s.* Amtsbezirk *m* e-s

Sherlock (ʃˢĕ'rˢ-lŏk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sherman (ʃˢĕ'rˢ-mˢn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sherra-*moor*, ~muir ⚲ (ʃĕ'rˢ-ˢ-mūᵛ, ~mjūᵛ) *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (ʃĕ'rˢ-ĭs) *s.* = sherry[2] 1.

sherris-sack † (~săk) *s.* = sherry[2] 1.

Sherry[1] F (ʃĕ'rˢ-ˢ) *npr.*, *co.* = Sheridan.

sherry[2] (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ˢ) 1. Jereswein *m*, ⚚ Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein ꝛc.).

sherry-cobbler (ʃĕ'rˢ-ĭ-kŏb-lˢᵉʳ) *s.* ⚚ Cobbler *m* aus Jereswein (s. cobbler 3).

sherry-negus (ʃĕ'rˢ-ĭ-nī-gˢs) *s.* heißes Zuckerwasser mit Jereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~văl-ˢĭz) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz ꝛc.

Sherwood (ʃˢōᵛ-wŭd) *npr.*: a) ⚲ ~ Forest waldiges Hügelland in Nottsh., Schauplatz der Taten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775—1851).

she's (ʃˢī) *abbr.* = she has; she is.

Shetland ⚲ (ʃĕ'tˢ-lˢănd) *npr.* (mst. ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetlandsinseln *f/pl.* (Inselgruppe nordöstlich von Schottland); ❀ ~ lace Art durchbrochene wollene Handarbeit; ~ pony (auch F als *s.* bloß ~) = sheltie. [Shetland, Shetländer(in).]

Shetlander (~tˢ-lˢănd-dˢᵉʳ) *s.* Bewohner(in) von

sheuch, ~gh schott. (beides schūch od. shăch) [?] *s.* Furche *f*; Graben *m*.

shew (ʃō) *v.* und *s.* = show (bsd. schott. jur. oder in Bibel- und Gebetbuch-zitaten).

shewbread ⑥ (ʃōᵛ-brĕd) *s.*, *bibl.* Schaubrot *n*.

she-wolf (ʃˢī'-wŭlf) *s.* Wölfin *f*. [brot *n*.]

shibboleth (ʃĭ'bˢ-lˢĕth) [hebr.] *s.* Schibbo'leth *n*. Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6). [schottland.]

Shiel ⚲ (ʃīl) *npr.*: Loch ~ See in West-

shield (ʃīld) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m*. — 2. ⚙, ⚲, *zo.* Schild *m*. — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer(in), Beschirmer(in), Schirmer(in). — 4. ⚙ Schutzdach *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Schilde bedecken; ⚔ ~ed battery Schildbatterie' *f*. — 6. *fig.* bedecken, (be)schirmen, schützen, behüten (from vor [*dat.*], gegen). — 7. † God ~! Gott behüte! — **III** *v/n.* ①a. 8. schützen, schirmen, als Schutz od. Schirm dienen.

shield-bearer ⚔ (ʃĭ'ldˢ-bā-ˢrˢᵉʳ) *s.* Schild-, Waffen-träger *m*.

shield-fern ⚲ (ʃĭ'ldˢ-fōˢᵉʳn) *s.* Schildfarn *m*.

shieldless (ʃĭ'ldˢ-lˢĕs) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** (~nˢĕs) *s.* Schutzlosigkeit *f*. [-artig; Schild-...]

shield-like (ʃĭ'ldˢ-lāīk) *a.* schildförmig,

shield-louse (~lau̯ß) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Co'ccus*). [engl. Seehafenstädte am Tyne.]

Shields ⚲ (ʃĭ'ldˢ) *npr.*: North ~, South ~

shield-shaped (ʃĭ'ldˢ-ʃēpt) *a.* schildförmig. [hütte *f*.]

shieling schott. (ʃĭ'ˢlĭng) [?] *s.* Schutz-

shier (ʃāĭ'ˢᵉʳ) **I** *a.*, *comp.* von shy[1] I. — **II** *s.* leicht scheuendes Pferd.

shies (ʃāĭˢz) *s/pl.* von shy[1] u. [2].

shiest (ʃāĭ'ˢĕst) *a.*, *sup.* von shy[1] I.

shift (ʃĭft) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. schieben, wegschieben; Schachfiguren ꝛc. ziehen. — 2. a) an einen andern Ort bringen, (ver)ändern; wenden, u'mlegen; ⚸; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen. — 3. ⚓: a) Segel, Rahe ꝛc. wechseln, schiften; b) to ~ the helm das Ruder u'mlegen; c) to ~ the stowage die Ladung umstauen. — 4. ⚙ *carp.* an-, verschiften. — 5. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich u'mkleiden. — 6. e-e Wohnung wechseln, (ver)ändern. — 7. to ~ **about** gänzlich ändern; umdrehen. — 8. to ~ **away** von sich wegschieben, loswerden. — 9. to ~ **off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, loswerden, sich vom Halse schaffen. — **II** *v/n.* ①a. 10. den Ort (od. die Richtung, die Lage) verändern, sich ändern (auch *fig.*); sich verschieben; ⚸. — 11. sich davonmachen, gehen, fliehen. — 12. ⚓ (auch to ~ about) u'mlaufen, u'mspringen (Wind; to nach). — 13. *fig.* sich (heraus)helfen, sich herauslügen; sich durchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 14. sich u'mziehen, die Wäsche oder die Kleider wechseln. — 15. to ~ **about** sich wenden, schwanken. — 16. to ~ **away** sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 17. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 18. ♪ Geigenspiel ꝛc.: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand; ⚸. — 19. Ausflucht *f*: a) Behelf *m*, Auskunftmittel *n*, Notmittel *n*; b) Notlüge *f*, leere Entschuldigung (meist **~s** *pl.*); ***Syn.*** s. expedient); ⚸. — 20. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; meist **~s** *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ⚸. — 21. Schicht *f*, Tagwerk *n*, Arbeitszeit *f*.

Zu **~ 2 a**: to ~ ground den Standpunkt ändern (mst *fig.*); ⚔ to ~ one's quarters s-n Quartie'r verlegen; *thea.* to ~ the scene die Szene verändern.

Zu **~ 10**: *thea.* the scene ~s die Szene ändert (oder verwandelt) sich.

Zu **~ 18** ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage.

Zu **~ 19**: for a ~ als Notbehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben; es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; he makes ~ to live er hilft sich durch; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen m.

Zu **~ 20**: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug oder allerlei Kniffen leben. [veränderlich ꝛc. (s. shift I).]

shiftable (ʃĭ'ftˢ-bˢl) *a.* wegschiebbar;

shifter (ʃĭ'ftˢ-tˢᵉʳ) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r). — 2. ⚙ Schiebe-, Verstellvorrichtung *f*; 🚃 Rangie'rmaschine *f*. — 3. *fig.* j. der sich dreht und wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs.

shiftiness (ʃĭ'ftˢ-tˢ-nˢĕß) *s.* 1. ↖ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*. — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Anstelligkeit *f*, Schlauheit *f*.

shifting (ʃĭ'ftˢ-tĭng) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. weg-, fort-schiebend ꝛc.; die Art (od. die Lage, die Richtung) verändernd ꝛc. (s. shift I u. II); wegnehmbar, beweglich; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsandgrund *m*; ~ sand Treib-, Flug-sand *m*. — 2. *fig.* veränderlich, unzuverlässig; gewandt, an-

stellig, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, U'mlegen *n*; Veränderung *f*. — 4. = shift 20.

shiftless (schift'-lĕß) *a.* □ 1. ohne Mittel hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unangestellig. [— 2. *fig.* Ungewandtheit *f*.]

shiftlessness (~-nĕß) *s.* 1. Hilflosigkeit *f*.

shifty (schif'-ti) *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. ↖ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, anstellig, verschmitzt, leicht Ausflüchte od. Hilfsmittel findend.

Shiite (schī'-ait) [fr., * ar.] *s.*, *rel.* Schii't *m* (Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

shikar Ost-J. (schē-kār') [indisch] *s.* Jagd *f*.

shikaree Ost-J. (schē-kār'-ri) *s.* Jäger *m*, Sportliebhaber *m*.

shillalah (schē-lā'-la), besser **shillela(g)h** (schē-lī'-lăg, ~la) [nach einem Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer eichener Knüttel der Irländer.

shilling (schil'-ing) [a/e.] *s.*, *num.* Schilling *m*, bsd. englischer Schilling (= 12*d*); a ~ in the pound 5 Prozent; a ~'s worth für e-n Schilling; ✕ to take the (King's od. Queen's) ~ Handgeld nehmen.

shilly-shally F (schil'-i-schăl-e) [shall I?] **I** *v/n.* Ⓓd. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* und *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein. — **III** *s.* Unentschlossenheit *f*; to be at ~ unentschlossen sein.

Shiloah (schā-lō'-a) *npr.* Silo'ah *n* (Jes. 8, 6).

Shiloh ♀ (schā'-lō) *npr.* Silo *n* (St. i. Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade).

shily ↖ (schāi'-li) *adv.* zu shy[1] I (= shyly).

shim ⊕ (schim) [?] *s.* Ausfüllblättchen *n*, Unterlegstück *n* aus Metall 2c.

shimmer (schim'-mĕr) [a/e.] **I** *s.* Schimmer *m*. — **II** *v/n.* Ⓐa. (bsd. *poet.*) schimmern.

shin (schin) [a/e. : dtsch Schiene] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; P *fig.* against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — **II** *v/n.* Ⓓe. 2. to ~ up hinaufklimmen. — 3. ● *Am.* to ~ about (oder round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben.

shin-bone (schin'-bōn) *s.*, *anat.* Schienbein *n*.

shindy (schin'-di) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ds) 1. = shinny 1 u. 2. — 2. *sl.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen. — 3. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (BAT.).

shine (schain) [a/e. : dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone, † ~d) 1. (*a. fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten. — 2. † sich zeigen, sich sehen lassen. — 3. *Am.* vorwärts kommen, glücken. — **II** *v/a.* ③ 4. scheinen lassen; glänzend machen. — 5. F Stiefel 2c. blank machen, putzen. — **III** *s.* 6. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; to take the ~ off den Glanz (z. B. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen. — 7. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter. — 8. *sl.* = shindy 2.

shiner (schāi'-nĕr) *s.* 1. Scheinende(r). — 2. *cant* Goldstück *n*, Sovereign *m*. — 3. F Stiefelputzer *m*.

shingle[1] (sching-gl) [*corr.* aus † shindle] **I** *s.* 1. (Dach-)Schindel *f*. — **II** *v/a.* Ⓓb. 2. mit Schindeln decken. — 3. das Haar od. j-n kurz scheren. — 4. ⊕ *metall.* zängeln.

shingle[2] (sching-gl) [*skand.*] *s.*, *geol.* Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeresufer.

shingle-roofed (sching-gl-rūft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (sching-glz) [a/f.; * lt. *ci'ngulum*] *s/pl.*, *med.* Gürtelrose *f*.

shingling ⊕ (sching-gling) *s.* 1. Schindelbedachung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. ⊕ *metall.* Zängeln *n*.

shingly[1] (sching-gli) [shingle[1]] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus).

shingly[2] (~) [shingle[2]] *a.* aus Singel bestehend; mit grobem Kies bedeckt.

shininess (schāi'-ni-nĕß) *s.* Glanz *m*.

shining (schāi'-ning) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz-... (*Syn.* s. lustrous); ~ blacking Glanzwichse *f*. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n*.

shinny (schi'-ni) [?] **I** *s.* 1. Art Hockeyballspiel (s. hockey). — 2. dabei gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* Ⓓd. 3. Hockey spielen.

shinplaster *Am.* (schin'-plaß-tĕr) *s.* 1. F Beinpflaster *n* (braunes Papier mit Teer 2c. bestrichen). — 2. Gutschein *m* über einen kleinen Betrag.

Shinto (schin'-tō) [chin.-jap.] *s.*, *rel.* Shintoreligio'n *f* (ursprüngliche Religion der Japaner; Art Natur- und Heroen-verehrung).

Shintoism (schi'-n-tō-izm) *s.*, *rel.* = Shinto.

shinty (schin'-ti) *s.* = shinny.

shiny (schāi'-ni) [shine] *a.* glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag).

ship ⚓ (schip) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Schiff *n*; ‡. — **II** *v/a.* Ⓔe. 2. an Bord bringen oder nehmen, ein-, verladen, verschiffen (for nach); ● when ~ped nach Verladung. — 3. (meist to ~ away [od. off]) zu Schiffe transportieren, versenden (for nach). — 4. a) Matrosen heuern od. dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuerruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen od. ü'bernehmen, e-e Sturzsee bekommen. — 5. P saufen (BM.). — **III** *v/n.* Ⓔe. 6. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 7. sich als Matrose verdingen.

Zu ~ 1: *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kamel *n*; ~ of the line Linienschiff *n*; ~'s account Bestreckrechnung *f*; ~'s company Mannschaft *f*; F when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach).

ship-biscuit (schip'-biß-tit) *s.* Schiffszwieback *m*.

shipboard ⚓ (~bōrd ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (od. a-~) an Bord (sein, gehen).

ship-*boat* ⚓ (schip'-bōt) *s.* Schaluppe *f*.

~boy ⚓ (~bŏi) *s.* Schiffsjunge *m*.

~breaker (~-brē-kĕr) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m*.

~broker ⚓ ● (~brō-kĕr) *s.* Schiffsmakler *m*.

shipbuilder ⚓ (~bil-dĕr) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft(e) *f*, Schiffbauplatz *m*.

shipbuilding ⚓ (schi'-p-bil'-ding) *s.* Schiffbau(kunst *f*) *m*.

ship-captain ⚓ (schip'-kăp-tĭn) *s.* Schiffskapitä'n *m*.

ship-*carpenter* ⚓ (schip'-kār-p-nt-ĕr) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m*.

~carriage ⚓ (~kăr-rĭdj) *s.* 1. Schiffslafette *f*. — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f*.

~chandler ⚓ ● (schip'-p-tschänd-lĕr) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffsliefera'nt *m*.

~chandlery ⚓ ● (~lĕr-i) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m*.

shipful ⚓ (schip'-p-fūl) *s.* Schiffvoll *n*, Schiffsladung *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-holder Ⓑ ⚓ ● (~hōl-dĕr) *s.* Schiffs-

shipless (schip'-p-lĕß) *a.* ohne Schiff(e).

ship-letter ✉ (~lĕt-tĕr) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ~ office Schiffspostbureau *n*.

ship-load ⚓ (schip'-p-lōd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipman † (schip'-p-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) *s.* Seemann *m*, Schiffer *m*.

shipmaster ⚓ (~mā-stĕr, ~maß-tĕr) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m*.

shipmate ⚓ (~mēt) *s.* Schiffskamerad *m*.

shipment ⚓ (~mĕnt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ● Warensendung *f*; Schiffsladung *f*.

ship-meter (schip'-mī-tĕr) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.

ship-money (~măn-e) *s.* ehm. Art Kriegsschiffsteuer *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-owner Ⓑ ⚓ ● (~ō-nĕr) *s.* Schiffs-

shipped (schipt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2. verschifft, verladen.

shippen *prov.* (schip-n) [a/e.] *s.* Schuppen *m*, Stall *m*. [frachter *m*, Verlader *m*.]

shipper ⚓ (schip'-pĕr) *s.* Verschiffer *m*, Befrachter *m*, Verlader *m*.

shipping ⚓ (schip'-ing) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*; Reise *f*; to take ~ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ~ 3 ‡). — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ~ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n/pl.*, Marine *f*; Gesamttonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ‡. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-...; ‡.

Zu ~ 3: to take ~ for goods Schiffe befrachten; Lloyd's Register of British and Foreign ~ s. Lloyd's.

Zu ~ 4 ⚓ ●: ~ Board Schifffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ~ business, ~ concerns *pl.* Schiffsangelegenheiten *f/pl.*, Seegeschäfte *n/pl.*; Schiffswesen *n*; ~ charges *pl.*, ~ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*

shipping-*agent* ⚓ ● (schip'-p-ing-ē-dj-ĕnt) *s.* Schiffs-age'nt *m*, -makler *m*.

~articles ⚓ (schip'-p-ing-ā-tĭ-tĭkl) *s/pl.* Heuervertrag *m*. [verschifften Waren.]

~bill ⚓ (schip'-p-ing-bil) *s.* Verzeichnis *n* der

~office ⚓ ● (schip'-p-ing-ŏf-ĭß) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditio'nsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuer-stube *f*, -konto'r *n*.

ship-pitch ⚓ (schip'-p-pitsch) *s.* Schiffspech *n*.

shippon *prov.* (schip-n) *s.* = shippen.

ship-rigged ⚓ (schip'-p-rigd) *a.* als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen.

shipshape (schip'-p-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffsart; not rigged ~ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ~ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffblech *n*.]

ship-sheathing ⚓ (schip'-p-schī'-dhing) *s.*

ship-side ⚓ (shĭp'-sīd) *s.* Schiffsseite *f*; ❀ to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [holz *n.*)

ship-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Schiffbau-

ship-tire † (~-tīᵉr) *s.* Art Kopfputz für Frauen (*SH.W.3.3,60*).

ship-worm (~-wŏᵉrm) *s.*, *zo.* Bohrwurm *m.*

shipwreck (~-rĕk) [ship u. wreck[1]] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (od. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — 2. ✎ ~s *pl.* Schiffstrümmer *pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zugrunde richten.

shipwrecked (shĭp'-rĕkt) *p.p.* und *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.

shipwright ⚓ (~-rīt) *s.* Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffszimmermann *m*.

shipyard Ⓑ ⚓ (~-yārd) *s.* Schiffswerft(e) *f*.

shir ⚙ (shŭr) *v/a.* ①c. u. *s.* = shirr.

Shiraz (shĭ'-răz) [pers.] **I** ♀ *npr.* Schiras *n* (pers. St.). — **II** ❀ *s.* (mst sh-nā'i) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).

shire (shāⁱᵉr, shĭr; in Zssgn shᵉr oder shĭr) [a/e.: share[1]] *s.* ursprüngl. (Gerichts-) Bezirk *m* eines ealdorman (s. bs. b); gegenwärtig = county Grafschaft *f*.

shire-*clerk* (shāⁱᵉr'-klārk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirkssekretär; Undersheriff *m*.

~moot (~-mūt), **~mote** (~-mōt) [moot, mote = meeting] *s.* ehm. in England: Assisen*pl.*, Grafschaftsgericht*n* (aus Sheriff, Bischof und ealdorman bestehend). [schaft.)

~town (~-taŭn) *s.* Hauptstadt *f* der Graf-

shirk (shŭrk) [shark[2]] ①a. **I** *v/n.* ausweichen (from *dat.*); F sich drücken (from von, um); Schul-*sl.* schwänzen; F to ~ off (od. out) davonschleichen. — **II** *v/a.* F umgehen, einer Sache ausweichen, sich einer Sache entziehen.

shirker F (shŭrᵏ'-ᵉr) *s.* j. der Ausflüchte macht; F Drückeberger(in).

Shirley (shŭrᵏ'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

shirr ⚙ (shŭrᵏ) [?] **I** *v/a.* ①a. 1. Näherei: mittels Schnurren in Falten ziehen. — **II** *s.* 2. Näherei: Fältelung *f*. — 3. eingewebter Gummifaden; Schnurre *f*, Zugband *n*.

shirred ⚙ (shŭrᵏd) *p.p.* u. *a.* 1. *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt. — 2. mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ❀ ~ goods *pl.* Gurtwaren *f/pl.* (= shirring 2).

shirring (shŭrᵏ'-rĭng) *s.* 1. ⚙ Näherei: feingefältelte Näh-arbeit. — 2. ❀ Gurtwaren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnürchen).

shirt (shŭrt) [a/e.: dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* 1. Manns- (ehm. a. Frauen-)Hemd(e) *n*; ✈. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit einem Hemde bekleiden. — 3. *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.

Zu ~ 1: *sl.* boiled ~ weißes Hemd; P to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport-*sl.* sein Letztes verwetten; Sprichw. near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.)

shirt-*bosom* (shŭrᵗ'-bŭˑᶻᵐ) *s.* = shirt-

~button (~-bŭtn) *s.* Hemdenknopf *m*.

shirt-*collar* (shŭrᵗ'-kŏl-ᵉr) *s.* Hemdkragen *m*. [ärmel.)

~cuff (~-kŭf) *s.* Manschette *f* am Hemd-

~frill (~-frĭl) *s.* Hemdkrause *f*.

~front (~-frŭnt) *s.* 1. Brust-einsatz *m* e-s Hemdes. — 2. Vorhemd(chen) *n*.

shirting (shŭrᵗ'-tĭng) *s.* 1. ❀ T Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt mst Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ flanell Hemdenflanell *m*. — 2. *coll.* Hemden *n/pl.*

shirtless (shŭrᵗ'-tlᵉs) *a.* ohne Hemd; bloß.

shirt-*pin* (shŭrᵗ'-pĭn) *s.* Busen-, Vorsteckнadel *f*. [one's ~s in Hemd(s)-ärmeln.)

~sleeve (~-slēv) *s.* Hemd(s)-ärmel *m*; in

~stud (~-stŭd) *s.* Hemdenknopf *m*.

shirty (shŭrᵗ'-tᵉ) [?] *a.*, *sl.* verdrießlich.

shittim, ~-wood ✿ (shĭ'-tĭm, ~-wŭd) *s.*, *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n*.

Shiva Ost-Z. (shĭ'-vᵃ) *npr.* = Siva.

shive (shāⁱv) [m/e.: dtsch Scheibe] *s.* 1. † u. *prov.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — 2. abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (oder hemp) Flachs- (Hanf-) schäbe *f*, Schäbe *f*. — 3. ⚙ Faßspund *m*.

shiver[1] (shĭ'-vᵉr) [: dtsch Schiefer] **I** *s.* 1. kleines Stück, Fragment *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*. — 2. *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, zersplittern.

shiver[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. schauern, (er-)zittern (with vor [*dat.*], bei Frost). — 2. ⚓ killen. — **II** *v/a.* ①a. 3. zittern machen, schütteln. — 4. ⚓ zum Killen bringen. — 5. to ~ oneself into an illness sich eine Erkältungskrankheit holen. — **III** *s.* 6. Erzittern *n*, Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m/pl.*; Schüttelfrost *m*.

shivering (shĭ'-vᵊ-rĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (er)zitternd, schauernd; ~ fit Frost-, Fieber-schauer *m*. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m*. [brüchig.)

shivery[1] (shĭ'-vᵊ-rᵉ) [shiver[1]] *a.* bröckelig,

shivery[2] (~) [shiver[2]] *a.* 1. zitterig, schauer-artig. — 2. (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — 3. Zittern oder Schauer verursachend.

shoal[1] ⚓ (shōl) [: shallow] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. flacher werden. — **IV** *v/a.* ①a. a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser.

shoal[2] (~) [a/e.; Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*. — **II** *v/n.* ①a. wimmeln, sich drängen.

shoaliness ⚓ (shōᵘ'-lᵉ-nᵉs) *s.* Flachwasser *n*.

shoaling ⚓ (shōᵘ'-lĭng) [shoal[1]] **I** *a.* seicht; versandend. — **II** *s.* allmählich flacher werdender Strand.

shoalness ⚓ (shōᵘ'-lᵉs) *s.* geringe Tiefe.

shoalwise (shōᵘ'-lᵉ-wāⁱz) [shoal[2]] *adv.* in Massen, in Schwärmen. [Untiefen.)

shoaly ⚓ (shōᵘ'-lᵉ) [shoal[1]] *a.* flach, voller

shock[1] (shŏk) [fr. *choc*] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; electric ~ elektrischer Schlag. — 2. ✕ Angriff *m*, Anfall *m*. — 3. *med.* Schock *m*, Wundschreck *m* (bei Operationen &c.). — 4. F Schlag-anfall *m*. — 5. plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen od. erschrecken. — **II** *v/a.* ①a. 6. stoßen, anstoßen, einen Stoß geben (*dat.*). — 7. ✕ fast † angreifen, sich werfen auf (*acc.*), bekämpfen. — 8. *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen; j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (oder with) ergriffen od. verletzt od. betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 9. aufeinander-stoßen od. -prallen. — ***Syn.*** *to mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten.

shock[2] (shŏk) [m/e.: dtsch Schock] **I** *s.*, *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f*. — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. *agr.* (in) Garbenhaufen oder Mandeln aufstellen oder setzen.

shock[3] (shŏk) [shag[1]] **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m*. — 2. dichte od. zottige Masse (Haar). — **II** *a.* 3. zottig.

shock-dog (shŏkᵈ'-dŏg) *s.* = shock[3] 1.

shocker (shŏkᵏ'-ᵉr) *s.* 1. *prov.* j. der stößt, anstößt &c.; schlechter Charakter. — 2. F et. Aufregendes; bsd. Schauerroman *m*.

shock-head (shŏkᵏ'-hĕd) **I** *a.* struwwelköpfig (*a. fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren od. ungekämmten Haaren. [head.)

shock-headed (~-hĕdᵈ'-ᵉd) *a.* = shock-

shocking (shŏkᵏ'-ĭng) *a.* □ anstößig, verletzend; widrig, unangenehm, ärgerlich; empörend; unerhört.

shod (shŏd) *pret.* u. *p.p.* von shoe II; F well ~ mit guten Schuhen od. Stiefeln.

shodden ✎ (shŏdn) *p.p.* von shoe II.

shoddy (shŏdᵈ'-ᵉ) [wahrscheinlich v. shed[1]; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* 1. ⚙ T Shoddy *n*, Kunst-, Lumpen-wolle *f*. — 2. ❀ T Shoddy(tuch) *n*. — 3. *fig.* wertlose Waren *f/pl.* oder Sachen *f/pl.* — 4. F *fig.* anmaßende reiche Person, F Protz *m*. — **II** *a.* 5. ⚙ aus Shoddy gemacht. — 6. *fig.* wertlos, F schofel.

shoddyism F (shŏdᵈ'-ᵉ-ĭzm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n*.

shoddy-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Shoddyfabrik *f*.

shoe (shū) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, shūz, †, u. *prov.* **shoon**, shūn) 1. Schuh *m* (vgl. boot[2] 1); ✈. — 2. Huf-eisen *n*, Eisen *n*. — 3. ⚙, ⚒, *arch.* mst Schuh *m*. — 4 ⚓ Ankerschuh *m*. — 5. eiserner Beschlag an Schlitten, Stöcken &c. — 6. Hemm-, Brems-schuh *m*. — **II** *v/a.* Ⓑ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. auch shodden) 7. beschuhen. — 8. Pferde beschlagen. — 9. Schlitten &c. mit Eisen beschlagen.

Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in seiner Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehenkt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode einem zufallen kann;

F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den baldigen Tod j-s erwarten; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Beklommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bsd. Neuvermählten, nach e-m alten Aberglauben); F to wait for (a pair of) dead men's ~s auf eine Erbschaft (od. Stellung) lauern; to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz et. anderes; he knows (feels) where the ~ pinches er weiß (fühlt), wo der Schuh drückt.

shoe-binding (ſchūʳ-bāʳn-dĭng) *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*DI.*). [putzer *m.*)

shoeblack (ſchūʳ-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-

shoeblacking (~-ĭng) *s.* Schuhwichse *f.*

shoeboy (ſchūʳ-bŏĭ) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brŭſch) *s.* Schuhbürste *f.*

shoe-buckle (~-bŭkl) *s.* Schuhschnalle *f.*

Shoeburyness ♀ (ſchūʳ-bᵉ-rᵉ-nᵉß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerieschießplatz).

shoe-*butt* ⚒ (ſchūʳ-bŭt) *s.* Sohlleder *n.*

~drag (~-drăg) *s.* Hemmschuh *m.*

~factory (~-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Schuhfabrik *f.*

~heel (~-hīl) *s.* Absatz *m.*

~horn (~-hōʳn) *s.* Schuh-anzieher *m*, -horn *n.* [schlagen *n.*)

shoeing (ſchūʳ-ĭng) *s.* Beschuhen *n*; Be-

shoeing-*hammer* ⚒ (ſchūʳ-ĭng-hăm-ᵉr) *s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.* [-horn *n.*)

~horn (~-hōʳn) *s.* Schuh-anzieher *m*, -

~trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedegewerbe *n.*

shoe-*lace* (ſchūʳ-lēß) *s.* Schuhband *n.*

~last ⚒ (~-lăſt) *s.* Schuhleisten *m.*

~latchet (~-lăt-ſchᵉt) *s.* Schuhrienen *m.*

~leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ seine Schuhe schonen, sich einen Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n.* [Schuhe.)

shoeless (ſchūʳ-lĕß) *a.* unbeschuht, ohne

shoemaker (ſchūʳ-mē-kᵉr) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ⚒ ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schusterpech *n.*

shoemaking (ſchūʳ-mē-kĭng) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f.*

shoe-peg ⚒ (ſchūʳ-pĕg) *s.* Schuhzwecke *f.*

shoer (~ᵉr) *s.* Beschuher *m*; Hufschmied *m.*

shoe-*scraper* ⚒ (ſchūʳ-ßkrē-pᵉr) *s.* Schuhkratze *f.* [Steigbügel.)

~stirrup (~-ßtĭrʳ-ᵉp) *s.* schuhförmiger

~strap (~-ßtrăp) *s.* Schuhriemen *m.*

~string (~-ßtrĭng) *s.* Schuhband *n.*

~tack ⚒ (~-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.*

~tassel (~-tăß-ĕl) *s.* Schuhquaste *f.*

~thread (~-thrĕd) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*

~tie (~-tāī) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m.*

~vamp ⚒ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuhleder *n.* [*m* (*DI.*).)

~vamper (~-wăm-pᵉr) *s.*, *sl.* Schuhflicker

shog ↖ oder ſchott. (ſchŏg) [vgl. jog] **I** *s.* Stoß *m*, Erschütterung *f.* — **II** *v/a.* ⓣe. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — **III** *v/n.* ⓘe. wackeln; dahinwackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen.

shone (ſchŏn, ↖ ſchōn) *pret.* u. *p.p.* v. shine.

shoo (ſchū) **I** *int.* husch!, sch! (Scheuchruf). — **II** *v/a.* ⓣa. Geflügel (ver)scheuchen.

shook[1] (ſchŭk) *pret.* und †, P oder *prov.* *p.p.* von shake.

shook[2] ⚒ (ſchŭk) [?] *s.* Pack *n* Stabholz und Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter.

shoon † u. *prov.* (ſchūn) *s/pl.* v. shoe I.

shoot[1] (ſchūt) [a/e. : dtsch schießen] ⓡ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten)

I *verb neuter* 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]); ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen; ↯. — 3. *fig.* ein-, durch-dringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. ⚘ (auch *fig.*) keimen, sprossen, wachsen. treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (Hand; meist to ~ out, to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (a. to ~ up); ↯. — 6. to ~ into crystals kristallisieren. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. stechen, weh(e) tun, prickeln (Schmerz). — **II *verb active*** 9. schießen, abschießen, abfeuern (at nach, auf [*acc.*]). — 10. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); to ~ oneself sich erschießen; P I'll be shot if ... ich will mich totschießen lassen, wenn ... — 11. durch einen Schuß verwunden, treffen. — 12. *hunt.* ein Revier bejagen; to ~ a cover ein Revier absuchen. — 13. (weg-, ver-)treiben, stoßen, schnellen, schießen; Strahlen, Blicke 2c. entsenden (meist to ~ off); to ~ marbles Murmel spielen. — 14. aus-, vor-strecken, ausbreiten (a. to ~ up, to ~ out). — 15. ⚘ (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen (hervor)treiben (auch *fig.*). — 16. schnell durch (od. über [*acc.*], unter [*dat.*]) etwas dahin-eilen, -fahren, -schießen; to ~ a bridge unter einer Brücke hindurchschießen. — 17. ⚙ Tischlerei: Kanten abhobeln. — 18. aussondern, ausschießen. — 19. ⚓ Kohlen 2c. durch Schüttrinne abladen. — 20. to ~ a bolt e-n Riegel vorschieben, zuriegeln. — 21. to ~ a cart e-n Karren stürzen, ausschütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen w. — 22. ⚙ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fässer (in den Keller) schroten. — 23. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 24. P u. F to ~ the moon heimlich rücken (ohne Miete zu zahlen). — 25. ⚙ Weberei: to ~ in einschießen. — 26. F to be shot of j-n od. etwas los sein od. werden. — 27. to ~ off losschießen, abfeuern (auch *fig.*); Arm 2c. herunterschießen, abschießen. — 28. to ~ out Auge 2c. ausschießen; hinaustreiben, -schellen; einen Wagen ausschütten. — 29. (meist im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) sprenkeln, bunt färben. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ true oder well gut schießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; F *fig.* to ~ with the long bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu **shoot 3**: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, einem das Herz durchbo'hren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überho'len, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ along dahinschießen; to ~ down herab-stürzen, -strömen.

Zu ~ 5 ⚘: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

shoot[2] (ſchūt) ***substantive*** 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagdpartie' *f.* — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m.* — 4. † Geweihsprosse *f* (*SH.*). — 5. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck 2c., Gleitbahn *f.* — 6. ⚒: a) Erzlager *n*; b) Rutsche *f.* — 7. *Am.* to take a ~ e-n kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* den kürzesten Weg einschlagen, kurzen Proze'ß machen. — 8. *Am.* to take a ~ after eine Zuneigung fassen für. — 9. Abladestelle *f* für Schutt. — 10. Stromschnelle *f* zum Holzflößen 2c.; Wassersturz *m.*

shootable (ſchūʳ-tᵉbl) *a.* 1. schießbar. — 2. abjagbar (Gebiet). [*m* am Schloß.)

shoot-bolt ⚒ (ſchūʳt-bōlt) *s.* Nachtriegel

shooter (ſchūʳ-tᵉr) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*, Schützin *f.* — 2. F und *Am.* Pisto'le *f*, Revo'lver *m*, Gewehr *n*; bsd. in Zssgn, vgl. zB. six-shooter 1. — 3. Kohlenschütter *m.* [*M.M.4,3,18*).)

Shootie (ſchūʳ-tāī) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*)

shooting (ſchūʳ-tĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz). — **II** *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* 2c. (j. shoot[1]). — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagdrevier *n.* — 4. *hort.* Schößling *m.* — 5. stechender Schmerz, Stechen *n.*

shooting-*boot* (ſchūʳ-tĭng-būt) *s.*, *hunt.* Jagdstiefel *m.*

~box (~-bŏkß) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n.*

~coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagdrock *m*, Joppe *f.*

~gallery (ſchūʳ-tĭng-găl-ᵉ-rᵉ) *s.* bedeckter Schießstand. [stand *m.*)

~ground ⚔ (ſchūʳ-tĭng-grăund) *s.* Schieß-

~iron *Am.* (ſchūʳ-tĭng-āī-ᵉrn) *s.*, *sl.* Schießeisen *n*, Büchse *f*, bsd. Revolver *m.*

~jacket (~-dſchăk-ᵉt) *s.* Jagdjoppe *f.*

~license (~-lāʳ-ßᵉnß) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m.*

~match (~-mătſch) *s.* Wettschießen *n.*

~pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.*, *hunt.* Jagdtasche *f.*

~practice ⚔ (ſchūʳ-tĭng-prăʳk-tĭß) *s.* Schießübung *f.*

~range (ſchūʳ-tĭng-rēndſch) *s.* Schießstand *m.*

~season (~-ßīſn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f.*

~star (ſchūʳ-tĭng-ßtāʳ) *s.* Sternschnuppe *f.*

~stick ⚒ (~-ßtĭk) *s.*, *typ.* Keiltreiber *m.*

Shooty ſ. Shootie.

shop (ſchŏp) [a/e. : dtsch Schuppen, *prov.* Schopf] **I** *s.* 1. ⚉ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäftslokal *n*, Bude *f*; ↯. — 2. Werkstatt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*); barber's ~ Barbierstube *f.* — 3. *co.* u. *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ↯. —

4. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen). — **II** *v/n.* ①e. 5. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mst F to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping). — **III** *v/a.* ①e. 6. *sl.* einsperren, einlochen.

Zu shop 1: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (überne'hmen); to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören; *sl.* the other ~ das Konkurre'nzgeschäft.

Zu ~ 3 F: to talk ~ (nur) von s-m Berufsgeschäft reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht vom Fache!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.

shop-*bell* (ſchŏ'p-bĕl) *s.* Laden(tür)glocke *f*.

~bill ✺ (~bĭl) *s.* Geschäftsanzeige *f*, Preisliste *f*.

~board (ſchŏ'p-bō'd ⑨) *s.* 1. ⚙ Werk-Arbeits-tisch *m*. — 2. Ladentisch *m*.

~book (~bŭk) *s.* Ladenbuch *n*.

~boy Ⓑ (~bŏĭ) *s.* Ladenbursche *m*.

~front (~frănt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ✺ ~ builder Auslagenmacher *m*, Schaufensterdekorateur *m*.

~girl Ⓑ (~gö'l) *s.* Ladenmädchen *n*, Ladnerin *f*.

shopkeeper (~kī-p'r) *s.* 1. Laden-inhaber (-in), -besitzer(in), Krämer(in), Kleinhändler(in). — 2. Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (ſchŏ'p-kī-'pĭng) *s.* Detailverkauf *m*, Klein-, Kram-handel *m*.

shop-lifter (ſchŏ'p-lĭf-t'r) *s.* Ladendieb(in).

shop-lifting (~lĭf-tĭng) *s.* Ladendiebstahl *m*.

shop*man* (ſchŏ'p-m'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m'n) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 2. Laden-diener *m*, -gehilfe *m*.

shop-mark ✺ (ſchŏ'p-mā'k) *s.* Preisauszeichnung *f* an Waren.

shopocracy (ſchŏ-pŏ'k-r'-ßy) *s.*, *co.* oder *contp.* Krämer-aristokratie' *f*.

shopper (ſchŏ'p-'r) *s.* Ladenbesucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geschickter Käufer, geschickte Käuferin.

shopping (~ĭng) *s.* Einkaufen *n* in Läden (vgl. a. shop 5); **~s** *pl.* Einkäufe *m/pl.*

shop-porter (~pō'k-t'r ⑨) *s.* Markthelfer *m*.

shoppy F (ſchŏ'p-y) *a.* 1. *sl.* voller Läden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f*. — 2. krämer-, philisterhaft; ~ people Krämervolk *n*. — 3. das Geschäft oder das Fach betr., beruflich, fachlich. — 4. gern vom Geschäft oder Fach sprechend.

shop-*rent* (ſchŏ'p-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f*.

~walker Ⓑ (~wă-k'r) *s.* Aufseher *m* in großen Geschäften.

~window (~wĭ'n-dō) *s.* Schaufenster *n*.

~woman Ⓑ (ſchŏ'p-wŭm-'n) *s.* Verkäuferin *f*.

~worn Ⓑ (~wō'n ⑨) *a.* vom langen Liegen im Laden beschädigt (Ware).

shore[1] (ſchō'r ⑨) [m/e.] **I** *s.* Gestade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küste *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*, Wall *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — ***Syn.*** (i) ſ. coast.

Zu shore I ⚓: on ~ = ashore; to bear off ~ vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off ~ vom Lande nach der See zu.

shore[2] (ſchō'r ⑨) [m/e. : dtſch Schore] **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*. — 2. ⚓ Schore *f*, (Deck-) Stütze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ *arch.* stützen, (ab)steifen (mst to ~ up; a. *fig.*).

shore[3] fast † (~) *pret.* von shear.

shore-*anchor* ⚓ (ſchō'r-ăn-k'r ⑨) *s.* Wall-anker *m*.

~battery ⚔ (ſchō'r-bă-t'-r' ⑨) *s.* Strandbatterie' *f*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Landungsboot *n*, Zolle *f*; Provia'ntboot *n*. [Lo.]

Shoreditch ♀ (~dĭtſch) *npr.* (Stadtteil von)

Shoreham ♀ (ſchō'r-'m ⑨) *npr.* (Ortsn.).

shore-ice (ſchō'r-n-ăiß ⑨) *s.* Pack-eis *n*.

shoreless (ſchō'r-l'ß ⑨) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt.

shore-line (ſchō'r-lain ⑨) *s.* Ufer-, Küsten-[linie *f*.]

shoreling (ſchō'r-lĭng ⑨) *s.* = shorling.

shoresman (ſchō'r-ſ-m'n ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~m'n) 1. Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, z.B. Eigner *m* od. Mit-eigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — 2. Werft-arbeiter *m*.

shoreward (ſchō'r-w'rd ⑨) *a.* strand-, küstenwärts.

shoreweed ♀ (~wīd) *s.* Strandling *m* [*Litorella lacustris*].

shorling (ſchō'r-lĭng ⑨) [shear] *s.* 1. einschüriges Schaf, (früh) geschorenes Schaf. — 2. Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schafe (*ant.* morling 2).

shorn (ſchō'n ⑨) *p.p.* von shear; ~ of beraubt (*gen.*); Sprichw. God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach einer Stelle in Sternes *Sentimental Journey*).

Shorncliff ♀ (ſchō'r-n-klĭf) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (ſchō't) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. kurz (Raum und Zeit; *ant.* long); ↧. — 2. klein von Gestalt. — 3. *fig.* (ab)gekürzt (Name). — 4. *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ↧. — 5. ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — 6. kurz, mürbe, bröck(e)lig, F knusp(e)rig (Gebäck). — 7. ⚙ *metall.* brüchig. — 8. ✺ noch zu kaufen(d), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ↧. — 9. *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ↧. — 10. *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke). — **II** *adv.* 11. kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ↧. — **III** *s.* 12. Kürze *f*; kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ↧. — 13. *gram.* kurze Silbe. — 14. verkürzter Name (z.B. Bill für William). — 15. das was an Zahl, Menge ꝛc. unvollständig ist, zu kleine Summe, Fehlbetrag *m*. — 16. ✺ Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baissier *m* (ſpr. bä-ßĭe). — 17. **~s** *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehosen *f/pl.* — **IV** † *v/a.* 18. (ab)kürzen. — ***Syn.*** (4) ſ. concise.

Zu short 1: *typ.* ~ and = ampersand; to bring ~ abkürzen; ✺ ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht; to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Richtweg einschlagen (to nach); ✺ ~ date kurze Sicht; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; ✺ ~ premium niedrige Prä'mie; ✺ ~ price Nettopreis *m*; ✺ ~ sale schneller Absatz (siehe auch ~ 8 ↧); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ✺ kurze Sicht; to make ~ work schnell fertig werden (of mit).

Zu ~ 4: ~ allowance schmale Kost; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ✺ ~ measure knappes Maß; ~ thinker oberflächlicher Denker; ✺ ~ weight zu leichtes Gewicht; ~ of cash, ~ of means, ~ of money nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; to be ~ in es fehlen lassen an (*dat.*); to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleichkommen (*dat.*); nicht hinreichend versehen sein mit, bedürfen (*gen.*); to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of s. come 17 ↧; ✺ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben; to fall ~ of siehe fall[1] 17 ↧; to go ~ knapp leben (s. a. 11 ↧); to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu ~ 8 ✺ Börse: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung (s. a. ~ 1 ↧).

Zu ~ 9: ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen.

Zu ~ 11: to blow ~ kurz-atmig sein (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~: a) s. cut[1] 35; b) † vernichten, töten (*sh.*); to keep ~ by the hand j-n kurz halten (*sc.*); ✺ Börse: to sell ~, to go ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren (s. a. ~ 4 ↧); to stop ~ plötzlich anhalten, plötzlich stehen bleiben oder aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen.

Zu ~ 12: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ s. long[1] 9 ↧.

short-armed (ſchō't-ā'rmd) *a.* kurz-armig, *fig.* beschränkt, schwach (*sh.*).

short-breathed (ſchō't-brĕthd) *a.* kurz-atmig, engbrüstig.

shortcake (~kēk) *s.* Art Mürbkuchen *m* (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-coated (~kō-t'd) *a.* kurzrockig.

shortcoming (ſchoʳt-kă'ᵉm-ing) *s.* 1. Zuspätkommen *n*; das Nichthinreichende od. Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.* — 2. Pflichtversäumnis *f*.

short-dated (~-dē-tᵉd) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angesetzt; ⊛ auf kurze Sicht.

shorten (ſchoʳtn) [short] ①a. I *v/a.* 1. (ab-, ver-)kürzen; (auch to ~ up) zſ.-ziehen. — 2. vermindern, verringern, schmälern, verengen, be-, ein-schränken. — 3. *fig.* berauben (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beschneiden, stutzen. — 5. Kochkunst: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einhieven, einholen. — II *v/n.* 7. sich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — ***Syn.*** ſ. abridge.

shortener (ſchoʳtn-ᵉr) *s.* Verkürzer(in).

short-grassed (ſchoʳt-grăßt) *a.* mit kurzem Grase bewachsen (*sh.*).

short-haired (ſchoʳt-hā'ᵉrd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (ſchoʳt-hănd) (*ant.* longhand) I *s.* Stenographie' *f*, Kurzschrift *f*; to write ~ stenographieren. — II *a.* stenogra'phisch; ~ writer Stenogra'ph(in).

short-handed (ſchoʳt-hăn-dᵉd) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (od. Hilfskräfte, Diener 2c.).

shorthorn (ſchoʳt-hoʳn) *s.* Durhamrind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, ursprünglich aus der Grafschaft Durham).

short-horned (ſchoʳt-hoʳnd) *a.* kurzhörnig.

shortish (ſchoʳt-iſch) etwas kurz.

short-leg (ſchoʳt-lĕg) *s.* Kricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger.

short-legged (~-lĕgd, ~-lĕg-ᵍd) *a.* kurz-beinig.

short-limbed (~-limd) *a.* kurzgliedrig.

short-lived (ſchoʳt-laivd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (ſchoʳt-lᴵ) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald. — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), scharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⊛ (ſchoʳt-năp(t) *a.* kurz geschoren, kurzhaarig (Tuch).

short-necked (~-nĕkt) *a.* kurzhalsig.

shortness (ſchoʳt-nᵉßˢ) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*; for ~ der Kürze halber. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüstigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

short-nosed (ſchoʳt-nōzd) *a.* kurznasig.

~-numbered (ſchoʳt-năm-bᵉrd) *a.* knapp bemessen.

~-shipped ⚓ ⊛ (~-ſchipt) *a.* 1. in nicht hinreichender Menge 2c. verladen (Güter). — 2. aus Raummangel nicht verladen.

~-sighted (~-ſaⁱt-tᵉd) *a.* □ (a. *fig.*) kurzsichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-sleeved (ſchoʳt-ßlīvd) *a.* kurz-ärmelig.

~-spoken (~-ßpōkn) *a.* kurz, schroff in Worten.

~-stepped (~-ßtĕpt) *a.* kurz schreitend.

~-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* kurzschwänzig.

~-tempered (~-tĕm-pᵉrd) *a.* heftig, reizbar.

~-waisted (~-wēß-tᵉd) *a.* kurzleibig, mit oder von kurzer Taille.

~-winded (~-wln-dᵉd) *a.* kurz-atmig, engbrüstig; keuchend. [flügelig.]

~-winged (~-wlnᵍd) *a.* (bſd. *orn.*) kurz-

short-*witted* (ſchoʳt-wit-ᵉd) *a.* einfältig, dumm.

~-woolled ⊛ (~-wůld) *a.* kurzhaarig (Wolle).

Shoshone ♀ (ſchō-ſchoʳ-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U.S.*).

shot[1] (ſchŏt) I *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. Schuß *m*, Schießen *n*; ⅓. — 2. Geschoß *n*, (Kanonen-)Kugel *f*; ⅓. — 3. (auch small ~) Schrot *m* u. *n*. — 4. F Schütze *m*; ⅓ — 5. Schuß-, Wurfweite *f* (auch *fig.*); ⅓. — 6. *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — II *v/a.* ①e. 7. ein Geschütz 2c. laden.

Zu ~ 1: at a ~ auf einen Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; blank ~ blinder Schuß; ~ with ball scharfer Schuß; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikoschet'te, Prellschuß *m* (auch rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen.

Zu ~ 2: cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugel(n *pl.*) *f*; ✕ Artillerie'feuer *n*; hot ~ glühende Kugel.

Zu ~ 4: crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze.

Zu ~ 5: out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite.

shot[2] (ſchŏt) I *pret.* u. *p.p.* von shoot[1]. — II ⊛ *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit e-r Nuance von ...

shot[3] (ſchŏt) [scot[2]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Riß stehen, die Zeche bezahlen. [beutel *m*.]

shot-*bag* (~-băg) *s.*, *hunt.* ehm. Schrot-

~-belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter. [kasten *m*.]

~-box ✕ (~-bŏkß) *s.*, *artill.* Kartätschen-

~-cartridge (ſchoʳt-kā'ᵉrt-tridſ) *s.*, *hunt.* Patro'ne *f* mit Schrotladung.

~-colo(u)red ⊛ (ſchoʳt-kŭl-ᵉrd) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~-fabric ⊛ (ſchoʳt-făʳb-nit) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~-free (ſchoʳt-frī) *a.* = scot-free. [-maß *n*.]

~-ga(u)ge ⊙ (ſchoʳt-gēdſ) *s.* Kugel-lehre *f*,

~-gun (~-găn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] II).

~-hole (ſchoʳt-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~-locker ⚓ (~-lŏt-ᵏᵉr) *s.* Kugelraum *m*.

~-mo(u)ld ⊙ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [pfeffer *m*.]

~-pepper ♀ u. ⊛ (~-pĕp-ᵉr) *s.* Sumatra-

~-pile ✕ (~-pāil) *s.*, *artill.* ehm. Kugelhaufen *m*, -pyrami'de *f*. [*m*, -tasche *f*.]

~-pouch (~-pāutſch) *s.*, *hunt.* Schrot-beutel

~-proof (~-prūf) *a.* schuß-, kugel-fest.

~-range (~-rēndʒ) *s.* Schußweite *f*.

~-silk ⊛ (~-ßilk) *s.* Einschlagseide *f*.

shotted (ſchŏt-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit e-r Kugel für Galeerensklaven.

shotten (ſchŏtn) [shoot[1]] I 1. † *p.p.* von shoot[1]. — II *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring Hohlhering *m*, ausgenommener Hering. — 4. *prov.* geronnen, sauer (Milch).

shot-tower ⊙ (ſchoʳt-tāu-ᵉr) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen. [sam(me)t *m*.]

shot-velvet ⊛ (ſchoʳt-wĕl-wᵉt) *s.* Schiller-

shot-window (~-wi'u-dō) *s.* vorspringendes Fenster mit Holzladen.

shough † (ſchŏk) *s.* = shock[3].

should (ſchůd) *pret.* von shall: sollte, würde; † od. F as who ~ say wie wenn einer sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein. — ***Syn.*** ſ. ought[2].

shoulder (ſchoʳl-dᵉr) [a/e.] I *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ⅓. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ⅓. — 4. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 5. Schulter *f*, seitliche Hervorragung e-r Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles 2c. — 6. ⊙: a) Wagenbau: Stoß *m* einer Achse; b) *carp.* Brüstung *f*; c) ✕ Stichblatt *n* eines Degens. — II *v/a.* ①a. 7. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ✕ schultern; ~ arms! Gewehr über! — 8. *fig.* Schuld, Tadel 2c. auf sich nehmen. — 9. mit der Schulter stoßen, drängen. — 10. ⊛ mit einer Schulter oder einer Brüstung, einem Stoße, Absatz 2c. versehen od. umgeben (auch *fig.*). — 11. to ~ **out** hinausdrängen. — 12. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrechthalten; c) *fig.* verteidigen. — III *v/n.* ①a. 13. mit den Schultern drängen, sich durchdrängen.

Zu ~ 1: to clap (od. tap) a p. upon the ~ j-m auf die Schulter klopfen (auch als Zeichen einer Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n kühl behandeln, ignorieren, geringschätzig behandeln, nicht kennen wollen; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu tun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen, sich tüchtig ins Zeug legen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s du hast zu viel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; Sprichw. you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu ~ 3: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlegel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art drei-eckiges Bootsegel; Sprichw. one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, desto mehr möchte man haben. [hängetasche *f*.]

shoulder-*bag* (ſchoʳl-dᵉrˢ-băg) *s.* Um-

~-belt ✕ (~-bĕlt) *s.* Schulterwehrgehenk *n*, (Schulter-)Koppel *n* und *f*.

~-blade (~-blēd) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

~-clapper † (~-klăp-ᵉr) *s.* Häscher *m* (vgl. to clap a p. upon the shoulder unter shoulder I ⅓). [in Zssgn: ...-schult(e)rig.]

shouldered (ſchoʳl-dᵉrd) *a.* mit Schultern;

shoulder-grafting (ſchoʳl-dᵉr-graf-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

shouldering (ſchoʳl-dᵉr-ring) *s.* Schultern *n*; Drängen *n*; ~ aside Beiseiteschieben *n*.

shoulder-*joint* (ſchoʳl-dᵉrˢ-dʒoint) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.

~-knot (~-nŏt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten). — 2. ✕ Epaulett(e *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*.

~-note (~-nōt) *s.*, *typ.* Note *f* an der oberen Innenseite einer Kolumne.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.* Schulter-, Achselstück *n*; Achselband *n*. [*f/pl.*]

~-points ✕ (~-pŏintß) *s/pl.* Achselschnüre

shoulder-*shotten* (shō'r-bst-shŏtn) *a.* buglahm (Pferd).

~-slipped (~-slĭpt), **~-splayed** (~-splēd) *a.* mit verrenkter Schulter; buglahm.

~-strap (~-străp) *s.* 1. Schulterriemen *m*; F Hosenträger *m.* — 2. ✕ u. ⚓ Achselstück *n*, =klappe *f*; Achselband *n.* — 3. ✕ *artill.* Halskoppel *n* u. *f.*

~-wrench (~-rĕnsch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f.*

shouldn't (schŭdnt) = should not.

shout (schaut) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über (*acc.*); auszischen. — 2. *sl.* to ~ for a p. j-n mit Getränken traktieren, freihalten. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Freudengeschrei begrüßen. — 4. to ~ (out) jauchzend oder laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Freuden=, Jubel=geschrei *n*, Gejauchze *n*, Vivatrufen *m*. [Schreier(in), Rufende(r).]

shouter (schaū'r-t^{er}) *s.* Jauchzende(r),

shove (schăw) [a/e. : dtsch schieben] **I** *v/a.* ①b. 1. schieben; stoßen; ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 2. schieben; stoßen; drängen. — 3. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — **III** *s.* 4. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben od. erhalten.

Zu ~ 1: to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg=, beiseite=schieben; to ~ down herunter=, nieder=stoßen; to ~ in: a) einschieben; b) ⚙ Maurerei: einbinden; to ~ off ab=schieben, =stoßen; to ~ on weiter schieben.

shove-groat † (schăw-grōt) *s.* = shovel-board.

shovel (schăwl) [a/e.] **I** *s.* Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) schaufeln; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beschaufeln.

shovel-board (schăw'l-bōrd ⑨) *s.* Beilketafel *f*; Beilkespiel *n*; Beilkespielmünze *f*; † Edward ~ Schilling aus der Zeit Eduards VI., der zum Beilkespiel benutzt wurde.

shovelful (~-fūl) *s.* Schaufelvoll *f.*

shovel-hat (schăw'l-hăt) *s.* Schaufelhut *m* (flacher, breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).

shoveller (schăw'l-^{er}) *s.* Schaufler *m.*

shover (schăw'r-^{er}) [shove] *s.* Schieber *m.*

show (schō) [a/e. : dtsch schauen] vgl. auch shew **I** *v/a.* ④ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen (*sH.* a. to ~ out); ⚓. — 2. zeigen, weisen; ⚓. — 3. anzeigen, kundgeben, bekanntmachen, dartun. — 4. den Weg zeigen, führen; to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum *&c.* deuten. — 6. Grund angeben, aus=ea.=setzen; to ~ cause(s) seine Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade *&c.* be=, er=weisen, (er=)zeigen. — 8. kleiden, stehen (*dat.*). — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚓. — **II** *v/n.* ③ 11. zeigen, beweisen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F sich zeigen, ericheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in s=r wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *fig.* sich sehen lassen, zu glänzen suchen, Staat machen (auch to ~ forth, to ~ off). — **III** *s.* 14. Schau(stellung) *f*, Ausstellung *f*; ⚓. — 15. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f.* — 16. Schulfeier(lichkeit) *f.* — 17. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ⚓. — 18. ⚉ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster *&c.* — 19. Schein *m*, Anschein *m*; ⚓. — 20. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei e-r Abstimmung. — ***Syn.*** (I) s. prove.

Zu **show** 1: to ~ one's cards (od. hand) sich in die Karten schauen lassen, seine Absicht verraten, mit s=n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen; F to ~ dirt leicht schmutzen; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen.

Zu ~ 2: I was shown a th. man zeigte mir etwas; to ~ a p. the door j-m die Tür zeigen, j-n hinausweisen.

Zu ~ 10: to ~ **down** hinunter=führen, =begleiten; to ~ **forth** bekanntmachen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in (*acc.*); hereinführen, eintreten lassen; to ~ **off** im besten Lichte erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren lassen; to ~ **out** hinausbegleiten, =führen, =weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen lassen; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ 14: on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen.

Zu ~ 17: *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; to make a fine ~ prächtig aussehen; P he's a holy ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's Show feierlicher Zug des Lord-Mayor von der City nach Westminster (9. November).

Zu ~ 19: in ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger sich ärgerlich stellen.

show-bill ⚉ (schō'-bĭl) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plaka't *n.*

show-board ⚉ (schō'-bōrd ⑨) *s.* ausgehängtes Plaka't.

show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schauflasche *f* der Apotheker *&c.* (Flasche mit gefärbtem Wasser).

show-box (~-bŏks) *s.* 1. Schau=, Auslegekasten *m.* — 2. Guck=, Raritäten=kasten *m.*

show-boy (~-bŏi) *s* (Schule) Musterknabe *m.*

showbread ⑥ (~-brĕd) *s.* Schaubrot *n* (*bibl.* shewbread; ⚓. ⑨). [a. Muster=karte *f.*]

show-card ⚉ (schō'-kārd) *s.* Geschäfts=,

show-case ⚉ (~-kēs) *s.* Schau=, Glaskasten *m.* [Vorschuß *m* am Tuch *&c.*]

show-end ⚉ (~-ĕnd) *s.* Schau=ende *n*,

shower[1] (schaū'r-^{er}) [a/e. : dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen=, Hagel=)Schauer *m*, (Regen=)Guß *m*, Platzregen *m*; *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m.* — 2. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Regen übergie'ßen od. überschü'tten; Pflanzen besprengen. — 4. *fig.* to ~ upon regnen lassen auf (*acc.*), überschütten. — **III** *v/n.* ①a. 5. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (Tränen *&c.*).

shower[2] (schō'r-^{er}) [show] *s.* j. der etwas zeigt od. zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m.*

shower-bath (schaū'r-^{er}-bāth, ~-bath) *s.* 1. Sturz=, Regen=bad *n*, Dusche *f.* — 2. Badeschrank *m.*

showeriness (schaū'r-^{i}-n^{i}-n^{e}s) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n.*

showerless (schaū'r-^{er}-lĕs) *a.* ohne Regenschauer. [Regen=...]

showery (schaū'r-^{i}-n^{e}) *a.* regnerisch;

show-glass (schō'-glaß) *s.* 1. Guckkasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m.* — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.

showily (schō'r-^{i}-l^{e}) *adv.* zu showy.

showiness (schō'r-^{i}-n^{e}ß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige.

showing (schō'r-ing) *s.* Zeigen *n*, Erscheinen *n* *&c.* (s. show I und II).

showish ✎ (schō'r-lĭsch) *a.* ziemlich prunkend oder glänzend, etwas auffällig.

showman (~-m^{a}n) *s.* (*pl.* **~men**, ~-m^{e}n) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.

shown (schōn) *p.p.* von show.

show-place (schō'r-plēß) *s.* Schauplatz *m*, Ausstellungsplatz *m.*

show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, =zimmer *n.* — 2. ⚉ Musterzimmer *n.* [Muster=schüler *m.*]

show-scholar (schō'r-skŏl-^{er}) *s.* Para'de=,

show-sheet ⚙ (schō'r-schēt) *s.*, *typ.* Aushängebogen *m.*

show-up F (schō'r-ŭp) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f.*

show-window ⚉ (schō'-w^{i}n-dō) *s.* Schau=, Auslage=fenster *n.*

showy (schō'r-^{i}) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahlerisch.

shrank (schrănkst) *pret.* von shrink.

shrapnel ✕ (schră'p-n^{i}l) [Shrapnel, englischer General († 1842)] *s.*, *artill.* (a. ~-shell) † Schrapne'll *n*, Grana'tkartä'tsche *f.*

shred (schrĕd) [a/e. : dtsch schroten] **I** *v/a.* ⑨ (*pret.* und *p.p.* ~, ✎ ~ded) klein schneiden, in Streifen zerschneiden oder zerreißen, zerschnitzeln; ~ed wheat Schrotmehl *n.* — **II** *s.* Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m.*

shredding (schrĕ'd-ĭng) *s.* 1. Zerschneiden *n.* — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m.* — 3. ⚙ *carp.* ~s *pl.* Futterhölzer *n/pl.*, =bretter *n/pl.* [stehend.]

shreddy (schrĕ'd-^{i}) *a.* aus Fetzen *&c.* be=

shredless (schrĕ'd-l^{e}ß) *a.* ohne Fetzen *&c.*

shrew[1] (schrū) [m/e.] **I** *s.* Zankteufel *m*, böse Sieben; The Taming of the S~ Der Widerspenstigen Zähmung (Lustspiel von *SH.*). — **II** fast † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen.

shrew[2] (schrū) [a/e.] *s.*, *zo.* Spitzmaus *f.*

shrew-ash ♀ (schrū'-ăsch) *s.* ehm. Esche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingesperrt wurde (die Zweige sollten das Vieh gegen die angeblichen schädlichen Einflüsse der Spitzmäuse schützen; vgl. shrew-struck).

shrewd (ſchraud) [*p.p.* von shrew[1] II] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. † böſe, boshaft, ſchlimm, arg; zänkiſch. — 2. ſcharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beſchwerlich, läſtig, arg. — 4. ſchlau, argliſtig, verſchmitzt. — 5. ſcharfſinnig. [überaus, ſehr ſtark.]

shrewdly P (ſchrūᵘd-lᵉ) *adv.* ungemein,

shrewdness (ſchrūᵘd-nᵉß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verſchlagenheit *f*, Verſchmitztheit *f*, Argliſt *f*. — 3. Scharfſinn *m*.

shrewish (ſchrūᵘ-iſch) *a.* □ zänkiſch, heftig, ungeſtüm; to be ~ zanken, keifen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* zänkiſches Weſen, Heftigkeit *f*.

shrew-mole (ſchrūᵘ-mōl) *s.*, *zo.* Waſſermull *m* (*Sca'lops aqua'ticus*; Nordamerika).

shrew-mouse (~-mauß) *s.* = shrew[2].

Shrewsbury ♀ (ſchrūᵘ'ſ-bᵘ-rᵉ, *a.* ſchrōᵘ'ſ-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Hauptſtadt der engl. Grfſch. Shropſhire).

shrew-struck (ſchrūᵘ-ſtrŭkt) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung e-r Sp. krank (alter Volksglaube).

shriek (ſchrīk) [ſkand.] I *v/n.* ①a. 1. kreiſchen, ſchreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (krank geſchoſſenes Wild). — 3. ſchrill pfeifen (Dampfpfeife). — II *v/a.* ①a. 4. kreiſchen. — III *s.* 5. Gekreiſch *n*, lauter Schrei; Angſtſchrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreiſchendes Lachen; to give (oder utter) a ~ laut aufſchreien. — 6. a) ſchriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*. [ſchender(r).]

shrieker (ſchrīᵉ'-kᵉr) *s.* Schreihals *m*, Kreiſ-

shriek-owl (ſchrīᵉk-aul) *s.* = screech-owl.

shrievalty (ſchrīᵉ'-vᵉl-tᵉ) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.

shrieve † (ſchrīv) *s.* = sheriff.

shrift (ſchrift) [a/e. : dtſch Schrift] *s.* 1. Beichte *f*, bſd. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen. — 2. Abſolutio'n *f*. — 3. Beichtiger-amt *n*.

shrike (ſchraik) [a/e.] *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*); great ~, grey ~ Raubwürger *m*.

shrill (ſchril) [m/e.] I *v/n.* ①a. ſchrillen, gellen; zirpen (Heimchen 2c.). — II *v/a.* ①a. ſchrill oder gellend (er)tönen laſſen; to ~ forth gellend äußern, hinauskreiſchen. — III *a.* (*a. adv.*) □ ſchrill, gellend, durchdri'ngend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*. [ſchmetternder Kehle.]

shrill-gorged (ſchri'l-gōᵘbḍ) *a.* mit

shrillness (ſchri'l-nᵉß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]

shrill-sounding (ſchri'l-ſaᵘn-dinġ) *a.*

shrill-*tongued* (ſchri'l-tŏngḍ), **~-voiced** (~-wōißt) *a.* mit gellender Stimme.

shrilly (ſchri'l-ᵉ) *a.* etwas ſchrill.

shrimp (ſchrimp) [?] I *s.* 1. *zo.* Garne'le *f*. — 2. *fig.*, *contp.* Knirps *m*. — II *v/n.* ①a. 3. Garnelen fangen. [(-in).]

shrimper (ſchri'm-pᵉr) *s.* Garne'lenfänger

shrimping (ſchri'm-pinġ) *s.* Garnelenfang *m*.

shrine (ſchrain) [a/e. : dtſch Schrein; * lt. *scri'nium*] I *s.* 1. *rel.* Schrein *m*, Heiligenſchrein *m*, Reli'quienkaſten *m* (a. ~ for relics). — 2. Heiligengrabmal *n*. — 3. *arch.* Alta'r *m*; Kape'lle *f*; Niſche *f*, Blende *f*. — 4. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — 5. † Bild *n*, Abbild *n* (*sc.*). — II *v/a.* ①b. 6. (wie) in e-n Schrein tun 2c. (= enshrine).

shrink (ſchrinġk) [a/e. : dtſch. ſchränken] I *v/n.* ⑧ (*pret.* shrank, shrunk; *p.p.* shrunk, ↖ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zuſammen-)ſchrumpfen, ſich zſ.-ziehen, einlaufen, ⊖ ſich krumpen (Tuch 2c.). — 2. *fig.* abnehmen, ſchwinden. — 3. *fig.* ſich zurückziehen — 4. *fig.* zuſammen-, zurück-fahren, ſich entſetzen, zurückſchrecken, ſchaudern. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — II *v/a.* ⑧ 6. einſchrumpfen od. einlaufen laſſen, zſ.-ziehen. — 7. kleiner machen, vermindern. — 8. ⊖ Tuch krumpen. — III *s.* 9. Einſchrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zſ.-ziehen *n*. — 10. Runzel *f*. — 11. Zurück-beben *n*, -fahren *n*, Schauder *m*.

Zu ~ 5: to ~ **away** immer kleiner werdend verſchwinden (z.B. Wolken, Geſpenſter 2c.); ſich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -ſchrecken (from vor [*dat.*]); to ~ **from** ſich einer Sache entziehen, einer Sache ausweichen, ſich zurückziehen von, zurück-weichen, -fahren, -ſchrecken vor (*dat.*); *fig.* to ~ **in** ſich in ſich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter (*dat.*); to ~ **up** ein-, zſ.-ſchrumpfen, ſich runzeln.

shrinkage (ſchri'n-kᵉǰ) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zuſammenſchrumpfen *n*. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*, Verluſt *m*. — 3. ⊛ Nachlaß *m*.

shrinker (ſchri'ᵑᵏᵉr) *s.* 1. Einſchrumpfende(r, s). — 2. Zurückſchreckende(r), Schaudernde(r), Furchtſame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.

shrinkless ⊖ (ſchri'ᵑᵏ-lᵉß) *a.* nicht einſchrumpfend oder einlaufend 2c.

shrive (ſchraiv) [a/e. : dtſch ſchreiben] ③ (*pret.* shrived, shrove; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* I *v/a.* 1. beichten laſſen; j-m die Beichte abnehmen und ihn abſolvieren (from, † of von). — 2. to ~ oneself beichten. — II *v/n.* 3. Beichte hören. — 4. beichten.

shrivel (ſchri'vl) [?] ①e.(a.) (oft to ~ up) I *v/n.* 1. einſchrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — II *v/a.* 2. zſ.-ziehen, runzeln, falten, zerknittern. — 3. *fig.* einengen, beſchränken.

shriven (ſchri'vn) *p.p.* von shrive.

shriver (ſchraiᵛᵉr) *s.*, *rel.* Beichtiger *m*.

shriving-time (ſchraiᵛ'-vinġ-taim) *s.*, *rel.* Beichtzeit *f* (*SH.*). [geſchäft *n* (*SH.*).]

shriving-work (~-wōrk) *s.*, *rel.* Beicht-

shroff Oſt-Z. (ſchrōf) [ar.] *s.* Geldwechſler *m*, Bankier *m*; Wucherer *m*.

Shropshire ♀ (ſchrōᵖ-ſchᵉr, ~ſchᵢr) *npr.* (engliſche Grafſchaft, = Salop).

shroud[1] (ſchraud) [a/e. : dtſch ſchroten (= zuſchneiden); Schröder (= Schneider)] I *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f*. — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*. — II *v/a.* ①a. 3. in ein Gewand 2c., bſd. in ein Sterbekleid einhüllen. — 4. (ver)bergen, verwahren. — III *v/n.* ①a. 5. Schutz oder Obdach ſuchen; ſich (ver)bergen.

shroud[2] ⚓ (ſchraud) [ſkand. : shroud[1]] *s.* Want *f*, Hoftau *n*. [klampe *f*.]

shroud-cleat ⚓ (ſchraud-klīt) *s.* Want-

shroud-knot ⚓ (~-nōt) *s.* Wantknoten *m*.

shroud-laid ⚓ (ſchraud-lēd) *a.* Tauwerk: vierſchäftig.

shroudless (ſchraud-lᵉß) *a.* 1. unverhüllt. — 2. ohne Leichentuch.

shroudlike (ſchraud-laik) *a.* e-m Leichentuche gleichend; weitS. traurig, düſter.

shrove[1] (ſchrōv) [shrive] *s.* Faſten *pl.* (nur in Zſgn oder attributiv); S~ Sunday Faſtenſonntag *m*; S~ Tuesday Faſt-

shrove[2] (~) *pret.* von shrive. [nacht *f*.]

shrove-cake (~-kēk) *s.* Faſtnachtkuchen *m*.

Shrovetide (ſchrōᵛ-taid) *s.* Faſtenzeit *f*.

shrow † (ſchrō) *s.* = shrew[1].

shrub[1] (ſchrŭb) [a/e.] *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Buſch *m*. — 2. **~s** *pl.* Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*.

shrub[2] (~) [ind.] *s.* Fruchtſaftlimonade *f* (oft mit Spirituoſen). — S. a. rum-shrub.

shrubbery (ſchrŭᵇ-bᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳᵉß) 1. Sträucher *m/pl.*, Büſche *m/pl.*, Stauden(gewächſe *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*. [Stauden-artige.]

shrubbiness (~ᵉ-nᵉß) *s.* das Buſchige, das

shrubby (ſchrŭᵇ'-bᵉ) *a.* 1. ſtrauch-, ſtaudenartig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n*. — 2. buſchig, ſtrauchig.

shrubless (ſchrŭᵇ'-lᵉß) *a.* ſtrauchlos.

shrug (ſchrŭġ) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. zitternd zſ.-zucken, -fahren, erzittern, ſchaudern. — 2. mit den Achſeln zucken. — II *v/a.* ①e. 3. die Achſeln zucken. — III *s.* 4. Achſelzucken *n*; to give a ~ die Achſeln zucken.

shrunk (ſchrŭnġk) *pret.* u. *p.p.* von shrink.

shrunken (ſchrŭnġkᵉn) I ↖ *p.p.* v. shrink. — II *a.* eingeſchrumpft.

shuck (ſchŭk) [?] I *s.* Hülſe *f* v. Bohnen, Erbſen, Mais 2c., grüne Schale der Nüſſe, Kaſtanien; P *Am.*: not to care ~s ſich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos. — II *v/a.* ①a. enthülſen, Nüſſe ſchälen.

shudder (ſchŭᵈ'-ᵉr) [m/e., : ndd. ſchuddern; dtſch ſchaudern] I *v/n.* ①a. 1. (er)beben, (er)zittern. — 2. ſchaudern. — II *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erſchauern oder ſchaudern machen.

shuddering (ſchŭᵈ'-ᵉr-inġ) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend 2c.; ſchaudernd. — 2. ſchaurig.

shuffle (ſchŭf) [Frequentati'vum v. shove, teilweiſe durch shovel beeinflußt] I *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)ſchieben, hinüber und herüber ſchieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen laſſen. — 2. durcheinanderbringen, (ver)mengen, durch-ea.-ſchütteln; Karten miſchen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder liſtiger Weiſe wohin bringen, unbemerkt hinein- oder weg-ſchaffen; ↯. — II *v/n.* ①b. 4. ſchieben, ſtoßen, ſich anſtrengen, ſich abarbeiten; to ~ through ſich durch-arbeiten. — 5. (Karten) miſchen. — 6. ſich allmählich fortbewegen. — 7. ſich durch Liſt oder Ränke durchzuhelfen ſuchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in ſich eindrängen. — 8. wackeln, watſcheln, ſich ſchwerfällig dahinſchleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — III *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-ſchieben *n*, -ſtoßen *n*, -werfen *n*; Gemiſch *n*, Verwirrung *f*. — 10. Miſchen *n* von Karten. — 11. *fig.* Kunſtgriff *m*, Ausflucht *f*. — 12. Schlendern *n*, Watſcheln *n* beim Gehen. — 13. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.

Zu shuffle 3: to ~ away unbemerkt weg-schaffen, -praktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H.3,1,67*); to ~ up ſ.-werfen; auf übereilte oder unerlaubte Weise zustande bringen.

shuffle-cap (ſchă′fl-kăp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).

shuffler (ſchă′f-lᵉr) *s.* 1. Schieber(in) ꝛc. (ſ. shuffle I u. II). — 2. Kartenmischer *m.* — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher(in).

shuffling (ſchă′f-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend ꝛc. (ſ. shuffle I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. kahle Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m.* — **II** *s.* 4. Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n.* — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.*

shun (ſchăn) [a/e.] *v/a.* ①e. (ver)meiden, [ausweichen (*dat.*).]

shunless ↖ (ſchă′n-lᵉß) *a.* unvermeidlich.

shunner (ſchă′nᵉr) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).

shunt (ſchănt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. sich zurück- oder weg-wenden, sich zur Seite wenden. — 2. 🚃 auf ein Nebengleis gehen, in eine Weiche laufen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *prov.* (ver)meiden, ausweichen (*dat.*). — 4. zur Seite wenden, ableiten, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 5. 🚃 einen Zug auf ein Nebengleis bringen. — 6. *fig.* beiseiteschieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er hatsse mir auf. — **III** *s.* 7. 🚃 Ausweichen *n*; Nebengleis *n*, Weiche *f*.

shunter (ſchă′n-tᵉr) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung gibt ꝛc. — 2. 🚃 Weichensteller *m.* — 3. 🚃 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens.

shunting-engine 🚃 (ſchă′n-tĭng-ĕn-dᵊ-ᵊn) [*s.* Rangie'rmaschine *f.*]

shunting-place 🚃 (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*, Weiche *f*.

shunting-station 🚃 (~-ſtē-ſchᵊn) *s.* Ausweichstatio'n *f*, Rangie'rbahnhof *m.*

shut (ſchăt) [a/e. : dtſch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shut) 1. (ver)schließen, zumachen; ↕. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* ③ 5. (auch to ~ up) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Tür geht schwer zu od. schließt nicht gut. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *p.p.* u. *a.* 7. verschlossen, F zu. — 8. (Ton) dumpf. — 9. *gram.* (Vokal) geschlossen. — 10. *prov.* u. *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei sein von. — — **IV** *s.* 11. Schließen *n*, Schluß *m.*

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Tür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Tür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor [*dat.*], gegen); to ~ a knot einen Knoten schürzen od. zuziehen.

Zu shut 4: to ~ **in** einschließen; die Aussicht auf et. (*acc.*) versperren; a. aus dem Gesicht verlieren; to ~ **off** ab-, aus-schließen, absperren, abstellen; abhalten; ⚙ Wasser aufschützen; to ~ **out** aus-schließen, -sperren (from von); to ~ **to** verschließen, zumachen; to ~ **up**: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Tür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-)Messer zuklappen; *sl.* to ~ up shop ſ. shop 1 ↕; b) ein-schließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to ~ the door **upon** a p. j-m die Tür weisen.

Zu ~ 6: to ~ **in** sich niederlassen, hereinbrechen (Nacht, Abend), zu Ende gehen (Tag); F to ~ **up** aufhören; stillschweigen; P ~ up! halt's Maul!

shut-down (ſchă′t-daŭn) *s.* Stillstehen *n* einer Mühle, eines Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f.*

shut-off (ſchă′t-ŏf) *s.* Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m.*

shutter (ſchă′t-ᵉr) **I** *s.* 1. Schließer(in), Verschließer(in); Be-ender(in). — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m.* — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*; Vorsetzladen *m* vor Schaufenstern ꝛc.; ↕. — 4. Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f.* — 5. *phot.* Verschluß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Fensterläden versehen.

Zu ~ 3: to take down the ~s die Fensterläden (◉ den Laden) öffnen od. aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (◉ den Laden) schließen od. zumachen. [*m* an Fensterläden.]

shutter-bar (ſchă′t-ᵉr-bâr) *s.* Querriegel *m.*

shutter-bolt (~-bōlt) *s.* Schubriegel *m.*

shutterless (~-lĕß) *a.* ohne Fensterladen.

shuttle (ſchătl) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Weberei: Weberschiffchen *n.* — 2. ⚙ Schiffchen *n* der Nähmaschine. — 3. ⚙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — **II** *v/n.* ①b. 4. hin und her fahren.

shuttlecock (ſchă′tl-kŏk) **I** *s.* Federball *m*; Federballspiel *n* (a. battledore and ~). — **II** *v/a.* ①a. hin und zurück werfen.

shuttlewise (~wāſ) *adv.* nach Art eines Weberschiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shy[1] (ſchāi) [a/e. : dtſch scheu] **I** *a.* □ 1. scheu. — 2. *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↕. — 3. behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — 4. argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf [*acc.*]). — 5. ausweichend, schwer zu bekommen(d) od. zu finden(d). — **II** *s.* (*pl.* **shies**, ſchāiſ) 6. *man.* Scheuen *n*, plötzlicher Seitensprung. — **III** *v/n.* ①d. 7. (bſd. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor [*dat.*]). — **IV** *v/a.* ①d. 8. to ~ off od. away weg-, ver-scheuchen, abschrecken.

Zu shy 1 2: to be shy of (od. about) doing something sich scheuen oder hüten, et. zu tun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht herauswollen; to fight shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu tun haben wollen; to look ~ on (oder at) mit Mißtrauen betrachten.

shy[2] (ſchāi)[?] **I** *v/a.* ①d. 1. werfen, schleudern, P schmeißen. — 2. aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*sc.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. einen Wurf tun, werfen (at nach). — 4. j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, ſchāiſ) 5. Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf einen Groschen (bei Glücksbuden auf Märkten). — 6. Hieb *m*, Schlag *m* mit der Peitsche ꝛc. — 7. *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↕. — 8. *sl.* Versuch *m*; ↕.

Zu shy 2 7 u. 8 *sl.*: to have (od. take) a shy at: a) (bſd. *fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen; b) losfahren auf (*acc.*); c) es einmal versuchen mit; Schul-*sl.* I had two shies at the same exam (ᵉᵍ-zăm) ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

Shylock (ſchāi′-lŏk) *npr. id. m* (*SH.M.V.*).

shyly (ſchāi′-lⁱ) *adv.* zu shy[1].

shyness (~nⁱß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m.*

Siam ♀ (ßāi-ă′m od. ßi-ă′m) *npr.* Siam *n.*

Siamese (ßāi-ᵉ-mī′ſ oder ~mi′ß) **I** *a.* siame'sisch; the ~ twins *pl.* die siamesischen (zs.-gewachsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811—1874). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.*

Sib[1] (ßib) *npr.* Koseform von Sibyl.

sib[2] † od. *prov.* (ßib) [a/e. : dtſch Sippe] **I** *s.* Verwandte(r). — **II** *a.* blutsverwandt.

Siberia ♀ (ßāi-bi′-rⁱ-a) *npr.* Sibi'rien *n.*

Siberian (~rⁱ-ᵊn) **I** *a.* sibi'risch; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig und mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in).

sibilance ♫ (ßi′b-ᵉ-lᵊnß), **~y** ♫ (~lᵊn-ßⁱ) *s.*, *gram.* 1. Zischen *n.* — 2. Zischlaut *m.*

sibilant ♫ (~lᵊnt) [lt.] *gram.* **I** *a.* zischend; ~ letter = ~ II. — **II** *s.* Zischlaut *m.*

sibilation ♫ (ßib-ᵉ-lē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zischen *n*, Geziſch *n*; Vorherrschen *n* von Zischlauten. — 2. Zischlaut *m.*

sibyl (ßi′b-il) [lt., * grch.] **I** *s.* Alt-Siby'lle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f.* — **II S~** *npr.* Sibylle *f* (Bn.).

sibylla (ßⁱ-bi′l-a) *s.* = sibyl (*SH.*).

sibylline (ßi′b-ᵉ-lin od. ~lāin) *a.* 1. sibyllinisch. — 2. *fig.* prophe'tisch, dunkel.

sic (ßik) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen; [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

Sicania ♀ (ßāi- oder ßⁱ-kē′-nⁱ-a) [lt.] *npr.* Sika'nien *n* (alter Name für Sizilien).

siccate (ßi′k-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßⁱ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Trocknen *n.*

siccative (ßi′k-ᵉ-tiw) [fr., * lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⚙ u. *paint.* Sikka'tiv *n*, Trockenmittel *n.*

siccity (ßi′k-ßⁱ-tⁱ) [lt.] *s.* Trockenheit *f.*

sice (ßaiß) [fr. *six*] *s.* Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs. [(St. in Samaria).]

Sichem ♀ (ßāi′-kᵉm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n*

Sicil(ia) † (ßi′ß-il, ßⁱ-ßi′l-ᵉ-a) *npr.* 1. ♀ = Sicily. — 2. König *m* von Sizilien (*SH.*).

Sicilian (ßⁱ-ßi′l-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in)

Sicilius (sᵢˢ-ſiˡˡ-iᵉs ®) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
Sicily ♀ (sᵢˡˡ-ſ-(ᵉ)) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Insel).
Sicinius (sᵢˢ-ſiˡˡ-iᵉs ®) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
sick (sik) [a/e. : dtsch siech] **I** *a.* **1.** (bsd. *Am.*) krank, siech (of, at an [*dat.*]; for, with aus, vor [*dat.*]; *Syn.* s. ailing); ¥. — **2.** übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ¥. — **3.** *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — **4.** ⚓ (Schiff) schadhaft, ausbesserungsbedürftig (oft in Zssgn). — **5.** e-r Sache überdrüssig, müde (of, † on). — **6.** sich sehnend (for nach); almost ~ for me fast krank vor Sehnsucht nach mir (*SH.M.N.5,1,80*). — **7.** F kränklich, schwächlich. — **8.** *euph.* im Kindbett (liegend). — **II** *s.* **9.** the ~ die Kranken *pl.* — **III** † *v/n.* u. *v/a.* **10.** = sicken.

Zu ~ 1: the Sick Man (of the East) der kranke Mann (der türkische Sultan); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death, † ~ to doomsday (*SH.H.1,1,120*) todkrank; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ 2: I am ~ at (the) stomach mir ist (od. wird) übel; I am ~ at heart mir ist (oder wird) schlimm (*SH.*); it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

sick-bay ⚓ (ˈ-bē) *s.* Schiffslazare'tt *n.*
sick-bed (ˈ-bĕd) *s.* Krankenbett *n.*
sick-certificate (ˈ-sēᵉ-tiˈf-ᵏ-tĕt) *s.* Krankenschein *m.* [room.]
sick-chamber (ˈ-tſchēm-bᵉʳ) *s.* = sick-
sick-club (ˈ-klŏb) *s.* Kranken(unterstützungs)verein *m*, Krankenkasse *f.*
sicken (sikn) [sick] ①a. **I** *v/n.* **1.** siechen, kränkeln, erkranken (of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — **3.** to ~ at Übelkeit od. Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen od. Abscheu empfinden bei, sich ekeln vor (*dat.*) od. über (*acc.*); *fig.* überdrüssig sein (*gen.*). — **II** *v/a.* **4.** krank machen. — **5.** zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen. — **6.** † entkräften.
sickening (sikˈn-inᵍ) *a.* □ **1.** krankmachend. — **2.** ekelhaft; abschreckend; widerwärtig.
sick-fallen (ˈ-făln) *a.* erkrankt (*SH.*).
sick-fund (ˈ-fŭnd) *s.* Krankenkasse *f.*
sick-headache (sikˈ-hĕdˈb-ēk) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migrä'ne *f.*
sickish (sikˈ-iſch) *a.* □ = sickly 1 u. 4.
sickishness (ˌ-nᵉs) *s.* **1.** Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f.* — **2.** das Ekelhafte.
sickle[1] (sikl) [a/e.] *s.* Sichel *f.*
sickle[2] † (ˌ) *s.* = shekel (*SH.*).
sick-leave (sikˈ-liw) *s.* Krankheits-, Erholungs-urlaub *m.*
sickled (sikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel.
sickleman (sikˈl-mᵃn), *pl.* **~men** (ˌ-mᵉn) *s.* Schnitter *m.*
sickle-shaped (sikˈl-ſchēpt) *a.* = falcate.
sick-lifter (sikˈ-lif-tᵉr) *s.* Krankentrage *f.*
sickliness (sikˈl-iᵉ-nᵉs) [sickly] *s.* **1.** Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f.* — **2.** krankhaftes Aussehen. — **3.** Ungesundheit *f* des Klimas 2c.
sick-list ✕ (sikˈ-list) *s.* Krankenliste *f.*
sickly (sikˈl-iᵉ) [sick] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — **2.** krankhaft, blaß (aussehend). — **3.** Krankheiten hervorrufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — **4.** Brechreiz hervorrufend, Ekel erregend; *fig.* widerlich. — **II** *adv.* **5.** kränklich, unpäßlich 2c. (s. ~ I). — **III** † *v/a.* **6.** krank machen; ~ied o'er with the pale cast of thought von des Gedankens Blässe angekränkelt (*SH H.3,1,85*).
sickly-constituted (sikˈˈl-iᵉ-kŏˈn-ſtiᵗ-tᵘ-tᵉd) *a.* von schwächlichem Körperbau.
sickness (sikˈˈl-nᵉs) *s.* **1.** Krankheit *f*, Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; green ~ Bleichsucht *f*; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank darniederliegen. — **2.** Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach). — **3.** *fig.* Schwäche *f.*
sick-room (sikˈ-rūm) *s.* Krankenstube *f.*
Sicyon ♀ (siˈſch-ᵢ-ŏn) *npr.* Si'kyon *n* (Stadt im Peloponne's).
Siddons (sidˈnſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Siddy (sidˈ-ᵉ) *npr.*, Kosеform v. Sidonia.
side (ſaid; *Hom.* sighed) [a/e. ; dtsch Seite] **I** *s.* **1.** allg. Seite *f*; ¥. — **2.** Körperseite *f*; Weiche *f.* — **3.** *fig.* Seite *f*, (Geschlechts-)Linie *f*; ¥. — **4.** Seite *f*, Richtung *f.* — **5.** Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berglehne *f.* — **6.** Rand *m*, Grenze *f.* — **7.** Ufer(gebiet) *n*, Strand *m.* — **8.** a) Umgegend *f*, Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f.* — **9.** Seite *f*, Partei' *f* (bsd. beim Spiel); ¥. — **10.** Billard: drehender Lauf einer seitlich getroffenen Kugel. — **11.** *sl.* Prahlerei *f*, Großsprecherei *f.* — **II** *a.* **12.** seitlich. — **13.** von der Seite her, indirekt; Seiten-..., Neben-... — **III** *v/n.* ①b. **14.** Partei ergreifen (with für, against gegen). — **IV** *v/a.* ①b. **15.** F beiseitelegen. — **16.** † to ~ a p. sich auf j-s Seite stellen.

Zu ~ 1: *man.* better ~, far ~, off ~ rechte Seite e-s Pferdes; *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite od. Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (oder an der) Seite von, neben (*dat.*); *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; **on** my ~ meinerseits; on this ~ (of the ocean oder water) hierorts, hierzulande, diesseits des Wassers; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (od. better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (od. shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on yon ~, on the other ~ jenseits; ❦ as noted on the other ~ wie u'mstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ Seite an Seite, nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe; ❦ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten 2c.); Sprichw. it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet nie.

Zu ~ 3: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ 9: to change ~s sich zu einer andern Partei schlagen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; to take ~s sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen.

side-aisle (ſaidˈb-ailˈ) *s.*, *arch.* Neben-, Seiten-schiff *n*, Abseite *f.* [altar *m.*]
~altar ⑥ (ſaidˈb-ălˈ-tᵉr) *s.* Seiten-, Neben-
~arm ✕ (ſaidˈb-ăᵉrm) *s.* Seitengewehr *n.*
~beam ⊖ (ˌ-bim) *s.*, *mach.* Balancier *m.*
~blow ⑥ (ˌ-blō) *s.* Schlag *m* von der Seite.
sideboard ⑥ (ˌ-bōᵉb ⑨) *s.* **1.** Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfe'tt *n* (auch ~ table). — **2.** ⊖ Rinnbord *m* an der Mühle. — **3.** ⊖ **~s** *pl.* Futter-, Seitenbretter *n/pl.*
side-box (ſaidˈb-bŏks) *s.*, *thea.* Seitenloge *f.*
side-channel (ˌ-tſchăn-ᵉl) *s.* **1.** ⊖ Seitenkana'l *m* an der Eisenbahn-aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — **2.** Gosse *f*, Rinnstein *m.* [Seiten versehen; ...-seitig.]
sided (ſaidˈᵉd) *a.* meist in Zssgn mit (...)
side-dish (ſaidˈb-dish) *s.* Zwischenspeise *f.*
~door (ſaidˈb-dōᵛ ⑨) *s.* Seitentür *f* (z.B. die zu den Küchenräumen führt).
~glance ⑥ (ſaidˈb-glanᵍ) *s.* Seitenblick *m.*
~issue ⑥ (ſaidˈb-iˈſch-(j)ū, ſaiˈb-iˈſ-jū) *s.* **1.** jur. Nebeneinwand *m.* — **2.** Sache *f* ohne Belang.
~light (ſaidˈb-lait) *s.* Seitenlicht *n.*
sidelong (ˌ-lŏnᵍ) **I** *adv.* auf der (od. die) Seite, längsweise, seitwärts. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seitwärts od. schräg geneigt; ~ glance, ~ look Seitenblick *m.* [/, =glosse *f* (auch *typ.*).]
side-*note* (ſaidˈb-nōt) *s.* Rand-bemerkung
~piercing (ſaidˈb-piᵉrˈ-ſinᵍ) *a.* die Seite durchbo'hrend; *fig.* herzzerreißend.
~pocket (ſaidˈb-pŏtˈ-ᵗ) *s.* Seitentasche *f.*
sider (ſaidˈ-bᵘᵉr; *Hom.* cider) *s.* **1.** ↖ Parteigänger(in) (= partisan[1] 1). — **2.** in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles 2c.
side-rail (ſaidˈb-rēl) *s.* **1.** 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f.* — **2.** *arch.* Geländer *n*; Brücken-geländer *n*, -lehne *f.*
sidereal (ſaiˈ-diᵉˈ-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.*; *ast.* side'risch, die (Fix-)Sterne betr.; Stern(en)-...; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Min. 4,099 Sekunden). [s. Stahlstecherkunst *f.*)
siderography (ſaiˈ-diᵉˈ-rŏˈg-rᵉ-ᵉf) *s.*)
sideromancy ♂ (ſaiˈ-diᵉˈ-rᵉ-ᵉ- oder ſiˈdˈ-rᵉ-mănˈ-ſᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen aus Strohhalmen, die auf glühendes Eisen gelegt werden.
side-room (ſaidˈb-rūm) *s.* **1.** Seiten-, Neben-zimmer *n.* — **2.** Rumpelkammer *f.*
'sides P. (ſaidˈbſ) *adv.* = besides.
side-*saddle* (ſaidˈb-ſădl) *s.* Quer-, Damensattel *m.* [weite Ärmel *m/pl.*)
~sleeves ⑥ † oder *prov.* (ˌ-ſliwſ) *s/pl.*)
~splitter F (ˌ-ſplitˈ-ᵗᵉr) *s.* etwas zum Totlachen.
~splitting F (ˈ-ſplitˈ-inᵍ) *a.* die Seiten zerreißend oder schütternd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter.
~springs (ſaidˈb-ſprinᵍſ) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.
~stitch † (ˌ-ſtitſch) *s.*, *med.* Seitenstich *m.*
~strap ⊖ (ˌ-ſtrăp) *s.* Sattlerei: Seitenriemen *m.* [tisch *m.* kleiner Schenktisch.]
~table (ˌ-tēbl) *s.* Seiten-, Neben-, Nacht-
~taking (ſaiˈb-tēᵏ-kinᵍ) *s.* Parteinahme *f.*
~track *Am.* 🚃 (ˈ-trăkˈ) *s.* Nebengeleise *n.*
~view ⑥ (ſaidˈb-wjū) *s.* Seiten-ansicht *f.*
sidewalk *Am.* (ˌ-wăk) *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n* (in England pavement).

sideward(s) (ʂāī′b-wᵊdz(ᵗ)*adv.*=sideways.
sideways (~wēz) *adv.* seitwärts; von der Seite. [Dampfer *m* mit Schaufelrädern.]
side-wheeler ⚓ (ʂāī′b-(ẖ)wĭ-lᵊr) *s.*/ **~-wind** (~-wind) *s.* **1.** Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — **2.** *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.
~-wing (~-wĭng) *s.* **1.** *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — **2.** *thea.* Seitenkulisse *f*.
sidewise (~wāīz) *adv.* = sideways.
sidi (ʂĭ′-dĭ) [hinduſt. = Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.
siding 🚃 (ʂāī′-dĭng) *s.* Ausweichplatz *m*, Nebengeleiſe *n*, Weiche *f*.
siding-line 🚃 (~lāīn) *s.* Nebenlinie *f*.
sidle (ʂāīdl) [side] *v/n.* ①b. ſeitwärts (vor)gehen; to ~ up (ob. over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F ſich an j-n heranmachen.
Sidmouth ♀ (ʂĭ′b-mᵊth) *npr.* engl. Seehafen.
Sidney (ʂĭ′b-nᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).
Sidon ♀ (ʂāī′-bᵊn) *npr.* Alt. Si'don *n* (St.).
Sidonia (ʂᵉ-bō′-nᵉ-a) *npr.* Sido'nie *f* (Vn.).
siege ⚔ (ʂidʒ) [fr. *siège*] *s.* **1.** Belagerung *f*; *fig.* Beſtürmung *f*, Zuſetzen *n*; to lay ~ to belagern; *fig.* zuſetzen (*dat.*), beſtürmen; to raise the ~ die Belagerung aufheben. — **2.** ⚙ Werktiſch *m*, Tiſchler-Bank *f*. — **3.** faſt † Sitz *m*, Stuhl *m*; Thron *m*. — **4.** † hohe Stellung, Rang *m*. — **5.** † *med.* Stuhlentleerung *f* (*SH.T. 2,2,110*).
siege-gun ⚔ (ʂĭ′dʒ-gŭn) *s.* Belagerungsgeſchütz *n*. [(geſchütz)part *m*.]
siege-train ⚔ (~trān) *s.* Belagerungs-/
Sienese ♀ (ʂāī-ᵉnĭ′ᵉz, ~nĭ′ᵉʂ) [Siena, it. St.] I *a.* aus Sie'na. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Siena.
sienna (ʂᵉ-ĕ′n-a) [Siena, it. St.] *s.*, *paint.* Sie'na-erde *f*, hellgelber Ocker.
sierra (ʂᵉ-ĕ′r-a) [ſpan.] *s.* Gebirgskette *f*.
Sierra Leone ♀ (~ lī-ō′-nī) *npr.* (britiſche Kolonie an der weſt-afrikaniſchen Küſte).
Sierra Nevada ♀ (~ nᵉ-vā′-da) *npr.*: a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.
siesta (ʂᵉ-ĕ′ʂ-ta) [ſpan.; von * lt. *se'xta (ho'ra)*] *s.* Sie'ſta *f*, Mittagsruhe *f*.
sieve (ʂĭv) [a/e.: dtſch Sieb] I *s.* Sieb *n*; *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchſieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ ſich vergebliche Mühe machen. — II *v/a.* ①b. (durch-)ſieben. [Beutel-tuch *n*.]
sieve-*cloth* ⚙ (ʂĭ′v-klŏth) *s.* Sieb-/
~-like (~lāīk) *a.*, *anat.* ſieb-artig.
~-maker (~mē-kᵊr) *s.* Siebmacher *m*.
sift (ʂĭft) [a/e.: dtſch ſichten] *v/a.* ①a. **1.** (durch)ſieben, ſichten, Mehl beuteln. — **2.** ⚙ Sand ꝛc. durchwerfen; ⚒ rättern. — **3.** (ab)ſondern, ausleſen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen ſondern (meiſt *fig.*). — **4.** *fig.* prüfen, erforſchen, unterſuchen; to ~ out ausforſchen, herausbringen; to ~ to the bottom aufs genaueſte unterſuchen.
sifter (ʂĭ′f-tᵊr) *s.* **1.** Sieber(in). — **2.** *fig.* Sichter(in), Erforſcher(in).
sifting (ʂĭ′f-tĭng) *s.* **1.** Sieben *n* (ſ. sift). — **2.** ~s *pl.* das Ausgeſiebte, Siebmehl *n*.
sigh (ʂāī) [a/e.] I *v/n.* ①a. **1.** ſeufzen (a. Wind). — **2.** *fig.* to ~ for (auch after) ſchmachten, ſeufzen nach. — II *v/a.* ①a. **3.** beſeufzen, ſeufzen über (*acc.*). — **4.** bſd. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (mſt to ~ out). — **5.** to ~ away wegſeufzen. — **6.** to ~ forth ausſeufzen. — **7.** to ~ out one's existence ſeine Seele aushauchen. — III *s.* **8.** Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufſeufzen.
sigher (ʂāī′-ᵊr) *s.* Seufzende(r).
sighingly (ʂāī′-ĭng-lᵊ) *adv.* unter Seufzen.
sight (ʂāīt; *Hom.* cite, site) [a/e. : dtſch Sicht] I *s.* **1.** Sehen *n*, Geſicht *n*, Sehvermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ⅋. — **2.** Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ⅋. — **3.** Ein-blick *m*, -ſicht *f* (= insight). — **4.** ⊛ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präſentatio'n *f*; ⅋. — **5.** Anſicht *f*, Anblick *m*, Erſcheinung *f*, Schauſpiel *n*; ⅋. — **6.** Sehens-, Merk-würdigkeit *f*. — **7.** trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ⅋. — **8.** F Menge *f*, Maſſe *f*, ſehr viel; ⅋. — **9.** a) Viſie'r *n* an Gewehren ꝛc. (= aim[2] 2); ⅋; b) ⚔ † Viſier *n* am Helm. — **10.** ⚓ (mit Winkel-inſtrument gemeſſene) Höhe e-s Geſtirns; Beobachtung *f*. — II *v/a.* ①a. **11.** ⚓: a) zu Geſicht oder in Sicht bekommen; b) zu Geſicht bringen. — **12.** in Augenſchein nehmen, beobachten; bſd. *ast.* u. ⚓ die Höhe e-s Geſtirns nehmen oder meſſen. — **13.** viſieren. — **14.** ⚔ die Viſiere von ... einſtellen, Kanonen richten. — **15.** ⊛ Wechſel vorzeigen, präſentieren. — III *v/n.* ①a. **16.** viſieren, zielen.
Zu **~ 1**: far ~, long ~ Weitſichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzſichtigkeit *f*; to ruin one's ~ ſich die Augen verderben.
Zu **~ 2**: **at** ~ (ſogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. a. ~ 4 ⅋); at (the) first ~ beim erſten Anblick; ♪ to play at ~ vom Blatt ſpielen; to read at ~ geläufig leſen; I know him **by** ~ ich kenne ihn von Anſehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; in ~ of land im Angeſicht des Landes; b) vor Augen; to keep in ~ im Auge behalten; **on** ~ = at ~; **out of** ~ aus den Augen; ⚓ außer Sicht; Sprichw. out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; to rise **to** ~ in Sicht kommen, ſichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Geſichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angeſichts des Landes (der Küſte); I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausſtehen; to get (ob. have, gain) ~ of zu Geſicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausſtehen können; to lose ~ of: a) aus dem Geſicht verlieren, b) überſehen.
Zu **~ 4** ⊛: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechſel *m*.
Zu **~ 5**: imaginary ~ Phantaſie'gebilde *n*; F it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick.
Zu **~ 7**: what a ~ you look! wie häßlich ſehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entſtellt mich förmlich.
Zu **sight 8**: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F, P I should like it a jolly (a. damned ob. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir zehnmal lieber.
Zu **~ 9 a**: to take (a) ~ of viſieren; *fig.* to take a ~ at a p. j-m e-e lange Naſe drehen, indem man den Daumen an die Naſenſpitze ſetzt, die Finger ſpreizt und den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt.
sighted (ʂāī′-tᵉd) [sight] *a.* **1.** ✎ mit Sehvermögen begabt, ...-ſichtig. — **2.** mit einem Viſie'r versehen.
sight-hole (ʂāī′t-hōl) *s.* **1.** Guckloch *n*. — **2.** *surv.* Viſie'r *n* am Gradbogen.
sightless (ʂāī′t-lᵉʂ) *a.* □ **1.** des Geſichtes beraubt, blind. — **2.** † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — **3.** faſt † unſichtbar.
sightlessness (~-nᵉʂ) *s.* Blindheit *f* ꝛc.
sightliness (ʂāī′t-lᵉ-nᵉʂ) *s.* gutes Ausſehen, Stattlichkeit *f*.
sightly (ʂāī′t-lᵉ) *a.* **1.** anſehnlich, wohlgeſtalt(et), ſtattlich. — **2.** offen, frei (Ausſicht).
sight-seeing (ʂāī′t-ʂĭ′-ĭng) I *a.* ſchauluſtig. — II *s.* Beſuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten beſuchen.
sight-seer Ⓑ (ʂāī′t-ʂĭ-ᵉr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufſucht, Schauluſtige(r).
sight-singing ♪ (ʂāī′t-ʂĭ′ŋ-ĭng) *s.* Singen *n* vom Blatt.
sight-worthy (~wŏr′-*dh*ᵉ) *a.* ſehenswert.
sigillography (ʂĭdʒ-ĭ-lŏ′g-ᵊ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Siegelkunde *f*.
Sigismund (ʂĭ′dʒ-ĭʂ-mᵊnd) *npr.* Sigismund *m*, Siegmund *m* (Vn.).
sigmoid ↺ (ʂĭ′g-mᵒĭd) [grch.] *a.*, *anat.* ſigma- ob. S- (auch ſ-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms.
sign (ʂāīn; *Hom.* sine[1], syne) [(alt)fr. *signe*; * lt. *si'gnum*] I *s.* **1.** allg. Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ⅋. — **2.** Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ⅋. — **3.** An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits-) Zeichen *n*, Sympto'm *n*. — **4.** Denk-, Merk-zeichen *n*. — **5.** *fig.* (Vor-)Zeichen *n*, Wunder *n*. — **6.** Symbo'l *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — **7.** *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n*. — **8.** Unterſchrift *f*. — **9.** (Aushänge-) Schild *n*, Firma *f* (a. sign-board). — II *v/a.* ①a. **10.** faſt † (be)zeichnen. — **11.** unter-zeichnen, -ſchreiben; jur. to ~ away (ob. off) et. durch Unterſchrift aufgeben, abtreten. — III *v/n.* ①a. **12.** ſ-e Unterſchrift geben; ⅋. — **13.** ein Zeichen geben, winken (to *dat.*). — **14.** † als Zeichen dienen; it ~s well das iſt ein gutes Zeichen (*SH.*).
Zu **~ 1**: *gram.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).
Zu **~ 2**: in ~ zum Zeichen; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).
Zu **~ 12**: F to ~ and seal unterſchreiben und unterſiegeln; *fig.* ſich in eine Sache einlaſſen; ⊛ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on ſich anwerben laſſen.

signal (sĭᵉg-nᵉl) [fr.; v. * lt. *sĭ'gnum*] **I** *s.* **1.** Signa'l *n*, Zeichen *n*; ~ of distress Notsignal *n*. — **2.** † Vorzeichen *n*; noch gbr. in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (s. a. **~ly**) **3.** bemerkenswert, wichtig, außerordentlich. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **4.** signalisieren, durch Signal(e) anzeigen. — **5.** durch Signal(e) verständigen; to ~ a cab eine Droschke herbeiwinken. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) **6.** Signale od. ein Signal geben, signalisieren.

signal-*box* (sĭᵉg-nᵉl-bŏks) *s.* **1.** 🚃 Signa'lbude *f*. — **2.** Feuermelder *m*.

~-code ⚓ (~kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f*.

signaler bsd. *Am.* = signaller.

signal-*fire* (sĭᵉg-nᵉl-fāiᵉr) *s.* Signa'lfeuer *n*.

~-flag (~flăg) *s.* Signa'lflagge *f*.

~-gun (~gŭn) *s.* Signa'lkanone *f*.

signalize ④ (sĭᵉg-nᵉl-āiz) *v/a.* ①b. **1.** auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervortun durch (in [*dat.*], bei). — **2.** an den Tag legen, zu erkennen geben.

signal-lamp 🚃 (sĭᵉg-nᵉl-lămp) *s.* Signa'l-[lampe *f*.]

signaller (sĭᵉg-nᵉl-lᵉr) *s.*, *elect.* Zeichengeber *m*. [*n*, -feuer *n*.]

signal-light (sĭᵉg-nᵉl-lāit) *s.* Signa'l-licht *n*.

signally (sĭᵉg-nᵉl-ᵉ) *adv.* in merkwürdiger oder hervorragender Weise; überaus.

signal*man* (sĭᵉg-nᵉl-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** 🚃 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m*. — **2.** ⚓ Signa'lgast *m*. [pfosten *m*.]

signal-post (sĭᵉg-nᵉl-pōst) *s.* Signa'l-

signal-ship ⚓ (~shĭp) *s.* Signa'lschiff *n*.

signatory (sĭᵉg-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Unterzeichner *m* (bsd. eines Staatsvertrages). — **II** *a.*, *pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.*

signature (sĭᵉg-nᵉ-tʃᵊᵉ od. ~tʃuᵉr) [fr., * mlt.] *s.* **1.** (meist *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — **2.** eigenhändige Unterschrift, Namenszug *m*. — **3.** *typ.* Signatu'r *f*, Bogenzeichen *n*. — **4.** 𝅘𝅥𝅮 Vorzeichen *n*.

sign-board ⑤ (sāiᵉn-bōᵉd ⑨) *s.* Aushänge-, Firmen-schild *n*; Schild *n* auf einem Wegweiser.

signer (sāiᵉr-nᵉr) *s.* Unterzeichner(in).

signet (sĭᵉg-nᵉt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* **1.** Siegel *n*; bsd. königliches Handsiegel (privy ~); schott. jur. writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m*. — **2.** Handzeichen *n*.

signet-office (sĭᵉg-nᵉt-ŏᵉf-ĭs) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentlichen Urkunden. [*m*.]

signet-ring (sĭᵉg-nᵉt-rĭng) *s.* Siegelring

significance (sĭg-nĭᵉf-ĭ-ᵉ-nᵉns), **~y** (~nᵉ-sᵉ) [lt.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m*. — **2.** Bedeutsamkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — **3.** (mst **~y**) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f*.

significant (sĭg-nĭᵉf-ĭ-ᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — **2.** bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig. — **II** ↖ *s.* **3.** Zeichen *n*, Symbo'l *n*.

signification (sĭg-nᵉ-fĭ-kāᵉ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Bedeutung *f*, Sinn *m* (***Syn.*** s. acceptation). — **2.** ↖ Bezeichnung *f*.

significative (sĭg-nĭᵉf-ĭ-ᵉ-kᵉ-tĭv) *a.* □ **1.** andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — **2.** bedeutsam, bedeutungsvoll.

significator (sĭg-nĭᵉf-ĭ-kē-tᵉᵉr, sĭᵉg-nᵉ-fĭ-~) [mlt.] *s.* **1.** Bezeichnende(r, s). — **2.** *astrol.* bedeutungsvoller Planet, Geburtsstern *m*.

signifier (sĭᵉg-nᵉ-fāi-ᵉr) *s.* Ankündiger(in).

signify (sĭᵉg-nᵉ-fāi) [fr. *signifier*; * lt. *significa're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorstellen. — **2.** zu erkennen od. zu verstehen geben, kundtun, bekanntmachen, melden. — **3.** *fig.* zu bedeuten haben, F auf sich haben; ↧. — **II** *v/n.* **4.** von Wichtigkeit od. von Bedeutung sein; ↧.

Zu ~ 3 u. 4: it ~ies nothing, it does not ~ es tut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?

signior (sĭᵉn-ĭᵉr) *s.* = signor u. seignior.

signor (sĭᵉ-nĭᵉr) [it.] *s.* **1.** ehm. it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* zc., Ratsherr *m* in Venedig zc. — **2.** in Italien: Herr *m* (a. **S~** in der Anrede). [(gnädige) Frau.]

signora (sĭ-nĭᵉ-rᵃ ⑨) [it.] *s.* Herrin *f*,

signorina (sĭ-nĭᵉ-nĭᵉ-rᵃ) [it.] *s.* Fräulein *n*.

signory † (sĭᵉ-nĭᵉ-rᵉ) *s.* = seigniory.

sign-painter (sāiᵉn-pēn-tᵉᵉr) *s.* **1.** Schildermaler *m*. — **2.** *paint., sl.* Farbenkleckser *m*.

sign-post (sāiᵉn-pōst) *s.* **1.** Pfosten *m* für Bekanntmachungen; Pfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — **2.** Wegweiser *m*.

Sigourney (sĭᵉg-ᵉr-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

sike (schott. u. *proveN.* (sāik) *s.* Rinnsal *n*;

Sikes (sāikz) *npr.*, *id.* (Prin.). [Bächlein *n*.]

Sikh (sĭk; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* Sikh *m* (ehm. Mitglied einer politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 von England unterworfen wurde; jetzt britisch-indischer Soldat).

sile † ob. *prov.* (sāil) [: dtsch fielen] **I** *v/a.* ①b. Milch durchseihen. — **II** *s.* Milchsieb *n*. Seiher *m*, Seihe *f*.

silence (sāiᵉ-lᵉns) [fr.; * lt. *sile'ntium*] **I** *s.* **1.** (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ↧. — **2.** Überge'hen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — **3.** Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **II** *int.* **4.** ~! Ruhe!, ruhig!, st!, still! — **III** *v/a.* ①b. **5.** (auch ⚔ Geschütze) zum Schweigen bringen. — **6.** beruhigen, beschwichtigen; beendigen.

Zu ~ 1: in ~ im stillen, in der Stille, schweigend, stillschweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (auch to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, still sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen übergehen; to put (ob. reduce) to ~ zum Schweigen oder zur Ruhe bringen; Sprichw. ~ is (oder gives) consent Schweigen ist auch eine Antwort.

silene ♀ (sāi-lĭᵉ-ni) [lt. *s.* Leimkraut *n*.

silent (sāiᵉ-lᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] **I** *a.* □ **1.** still, ruhig, schweigend; ↧. — **2.** schweigsam; verschwiegen; to be ~ schweigen (on, about über [*acc.*]). — **3.** *gram.* stumm (Buchstabe). — **II** † *s.* **4.** Stille *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: be ~! schweig(e)!, sei still!; to be ~ of a th. schweigen von etwas; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die sich ohne Geräusch anbrennen l.; ~ partner stiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College in Dublin, b) *iro.* Irland *n*; ~ system Schweigsystem *n*, Auburnsches Gefängnissystem.

silentness (sāiᵉ-lᵉnt-nᵉs) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silesia ♀ (sĭ-lĭᵉ-shᵉ-ᵃ, *WB.* auch ~shᵃ) *npr.* Schlesien *n*; ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand.

Silesian (sĭ-lĭᵉ-shᵉn, *WB.* auch ~shᵉ-ᵉn) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silex ♁ (sāiᵉ-lĕks) [lt.] *s.* = silica.

silhouette (sĭl-ŭ-ĕᵉt, a. sĭᵉl-ŭ-ĕt) [S~, fr. Finanzminister (1709—1767)] *s.*, *paint.* Silhone'tte *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen.

silica ♁ (sĭᵉ-lĭ-ᵉ-ᵃ) [lt.] *s.*, *chm.* Kieselerde *f*.

silicate ♁ (~kāt) *s.*, *chm.* Silika't *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk.

silicated ♁ (sĭᵉl-ĭ-kē-tᵉd) *a.*, *chm.* u. *metall.* kieselsauer, mit Kieselsäure verbunden.

siliceous ♁ (sĭ-lĭᵉ-shᵉ-ᵉs) *a.*, *chm.* kieselartig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kieselerde *f*; ~ varnish Wasserglas *n*.

silicic ♁ (sĭ-lĭᵉ-sĭk) *a.*, *chm.* Kieselerde enthaltend, kiesel(erde)haltig; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f*.

silicid ♁ (sĭᵉl-ĭ-sĭd), **~e** ♁ (~sīd, ~sāid) *s.*, *chm.* Sili'ziumverbindung *f*, Kieselmeta'll *n*. [kiesel(erde)haltig.]

siliciferous ♁ (sĭl-ĭ-sĭᵉf-ĭ-ᵉ-nᵉs) *a.*, *chm.*

silicify ♁ (sĭ-lĭᵉ-sĭ-fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. *geol.* (sich) verkieseln (Holz zc.).

silicious ♁ (sĭ-lĭᵉ-shᵉ-ᵉs) *a.* = siliceous.

silicium ♁ (sĭ-lĭᵉ-shᵉ-, a. sĭ-lĭᵉ-sĭ-ᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* = silicon.

silicle ♁ ♀ (sĭᵉl-ĭ-kl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicon ♁ (sĭᵉl-ĭ-kŏn) [lt.] *s.*, *chm.* Sili'zium *n*, Kiesel *m*. [= silicle.]

silicula ♁ ♀ (sĭ-lĭᵉ-kĭ-ŭ-lᵃ) *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) = silicle.

siliculose ♁ (sĭ-lĭᵉ-kŭ-lōs), **~ous** ♁ (~lŭs) *a.*, ♀ ob. *med.* schötchen-artig.

siliqua ♁ (sĭᵉl-ĭ-kwᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~kwī) **1.** ♀ = silique. — **2.** Si'liqua *f* (römisches Gewicht = $^1/_{144}$ Unze; als Gold- u. Edelstein-gewicht = 4 grains = 0,269 Gramm).

silique ♁ ♀ (sĭ-lĭᵉk, *WB.* a. sĭᵉl-ĭ-lĭt) [fr., * lt.] *s.* Schote *f*, Hülse *f*. [förmig.]

siliquiform ♁ (sĭᵉl-ĭ-kᵉ-kwĭ-fôᵉm) *a.* schoten-

siliquose ♁ (sĭᵉl-ĭ-kᵉ-kwōs), **~ous** ♁ (~kwŭs) *a.* ♀ schotentragend; *med.* schötchen-artig.

Silius (sĭᵉl-ĭ-ŭs) *npr.* Silius *m* (röm. Prin.).

silk (sĭlk) [a/e., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Seide *f* (a. ♀ am Mais zc.); ↧. — **2.** Seiden-stoff *m*, -zeug *n*; **~s** *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; seidene Strümpfe *m/pl.*; seidene Kleider *n/pl.*; ↧. — **3.** = silk-gown; jur. to take (the) ~ den Rang e-s Königlichen Rates erhalten. — **II** *a.* **4.** seiden; Seiden-...; ↧.

Zu ~ 1: 🎱 changeable ~ = shot-silk; coarse ~ rohe Seide (äußerste Lage um e-n Koko'n); raw ~ Rohseide *f*; refuse ~ Wirrseide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidendrucker; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*).

Zu ~ 4: 🎱 ~ camlet Seidenkamlo'tt *m*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ~ hat Seiden-, Zylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; Sprichw. you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus e-m

Kieselstein kann man keinen Diamanten schleifen; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*

silk-*breeder* (ßĭlk-brēdᵊr) *s.* Seidenzüchter *m.*

~cotton ❦ (~kŏtn) *s.* Seidenbaumwolle *f*; ~ tree Wollbaum *m.*

~culture ⊛ (~kŭlt-tſchᵊr, ~ kŭl-tĭᵊr) *s.* Seiden-zucht *f*, -gewinnung *f.*

~dresser ⊛ (~drĕßᵊr) *s.* Zurecht-macher *m* der Seide. [Schön-färberei *f.*]

~dyeing ⊛ (~dāĭ-ĭnᵍ) *s.* Seiden-,

~dyer ⊛ (ßĭlk-dāĭᵊr) *s.* Seiden-, Schön-färber *m.* [stickerei *f.*]

~embroidery (~ᵉm-brŏĭ-dᵊᵏ-rᵉ) *s.* Seiden-

silken (ßĭlkn) *a.* 1. seiden, von Seide. — 2. = silky; *fig.* ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-) Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig.

silken-coated (ßĭlkn-kō-tᵉd) *a.* in Seide gekleidet (*sh.*). [mit Seidenmuster.]

silk-figured ⊛ (ßĭlk-fĭg-ᵊᵍd oder ~ĭᵊᵍd) *a.*

silk-gown ⑥ (ßĭlk-gaun) *s.* Seidentala'r *m* eines King's (od. Queen's) Counsel (siehe king 1; queen 1 ↯).

silk-grower (~grō-ᵊᵣ) *s.* Seidenzüchter *m.*

silk-husk ❦ (~hŭßk) *s.* Koko'n *m.*

silkiness (ßĭlk-ĭ-nᵉß) *s.* 1. das Seiden-artige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f.* — 3. Wohlgeschmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines. [= silk-mercer.]

silk*man* (ßĭlk-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **silk-manufacturer** (ßĭlk-män-jū-făkᵗ-tſchᵘ-rᵉᵣ, ~jūᵉ-rᵉᵣ) *s.* Seidenfabrika'nt *m.*

silk-*mercer* (ßĭlk-mōᵛ-ᵗᵉᵣ, **~merchant** (~mōᵛ-tſchᵉnt) *s.* Seidenhändler *m.*

silk-moth (ßĭlk-mŏth) *s.*, *ent.* = bombyx.

silk-nursery ⊛ (~nōᵛ-ᵍᵉ-rᵉ) *s.* Seiden-züchterei *f.* [-spule *f.*]

silk-reel ⊛ (ßĭlk-rēl) *s.* Seiden-haspel *m*,

silk-shag (~ſchăg) *s.* 1. ⑥ Seidenplüsch *m*, -felbel *m.* — 2. *provc.* junger Hering.

silk-skein (ßĭlk-ßkān) *s.* Seidensträhne *f.*

silk-spinning ⊛ (ßĭlk-ßpĭᵛn-ĭnᵍ) *s.* Seiden-spinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seiden-spinnerei *f.*

silk-stockings ⑥ (ßĭlkᵏ-ßtŏᵏt-ĭnᵍßᵗ) *s/pl.* seidene Strümpfe *m/pl.*

silk-trade (ßĭlkᵏ-trēd) *s.* Seidenhandel *m.*

silk-weaver ⊛ (~wĭ-wᵉᵛ) *s.* Seiden-weber *m*, -wirker *m*; ~'s trade Seidenweberei *f.*

silkweed ❦ (ßĭlkᵏ-wīd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias sy'rica*). [*m*, -raupe *f.*]

silkworm (~wōᵛm) *s.*, *ent.* Seiden-wurm

silky (ßĭlkᵏ-ĭ) *a.* seiden-artig; *fig.* weich, zart.

sill (ßĭl) [a/e.: ndd. Süll, dtsch Schwelle] *s.*, *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Türschwelle *f* (= door-sill); b) Grund-balken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fenster-schwelle *f* (= window-sill).

sillabub (ßĭlᵏ-lă-bŭb) [?] *s.* 1. Kochk.: Getränk aus Wein (Zider od. Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Zider- (ꝛc.) molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

Sillery ❦ (ßĭlᵏ-rᵉ) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibub (ßĭlᵏ-lĭ-bŭb) *s.* = sillabub.

silliness (~ĭᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*; Albern-heit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f.*

sillometer ⚖ ⚓ (ßĭᵏ-lŏᵏm-ᵉᵗ-ᵗᵉᵣ) [fr. *siller*] *s.* Fahrt-, Geschwindigkeits-messer *m* (Gerät).

silly (ßĭlᵏ-ĭ·ᵉ) [a/e.: dtsch selig] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. einfältig, albern, töricht, dumm (***Sym.*** s. absurd); F to go ~ verrückt werden, überschnappen. — 2. fast † arglos, harmlos. — 3. † einfach, simpel. — 4. † schwach, arm; *contp.* armselig. — 5. F ~ season stille od. tote Jahres-zeit, Sauregurkenzeit *f.* — **II** F *s.* 6. (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉß) Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*, Tor *m*, Törin *f.*

silo (ßāĭ-lō) [span., lt., * grch.] *s.*, *agr.* Getreide-, Futter-grube *f*, Silo *m.*

silt (ßĭlt) [m/e.: sile] **I** *s.* 1. abgesetzter Schlamm, Moder *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. verschlammen (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 3. durchsickern. — 4. ver-schlammen (meist to ~ up).

silty (ßĭlᵗ-ĭ·ᵉ) *a.* verschlammt, schlammig.

silure ♌ (ßĭᵍ-ᵉ od. ßāĭ-l(ĭ)ūᵛ) [fr.; lt. *silu'rus*; * grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m.*

Silures (ßĭᵍ-ᵉ od. ßāĭ-l(ĭ)ūᵛ-rĭß, ßĭᵛl-(ĭ)ᵘ-rĭß) *s/pl.* Silu'ren *pl.* (altes Volk in Südwales).

Silurian ♌ (ßĭᵍ-ᵉ od. ßāĭ-l(ĭ)ūᵛ-rᵉᵍ-ĭᵉn) *a.* 1. die Silu'ren (s. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (zur unteren Grauwacke gehörig).

☞ **silva,** &c. s. sylva, &c.

silver (ßĭlᵛ-wᵉᵣ) [a/e.] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Silber *n* (*a. fig.*); ↯. — 2. Silbergeld *n*; Geld *n*. — 3. Silbergerät *n*. — **II** *a.* (□ *poet.*, s. **~ly**) 4. silbern, aus Silber; Silber-...; ↯. — 5. silberweiß, wie Silber glänzend; ↯. — 6. wie Silber klingend, silberhell; ~ voice Silberstimme *f.* — **III** *v/a.* ①a. 7. ver-silbern, mit Silber überzie'hen (a. to ~ over). — 8. ⊛ Glas mit Fo'lie belegen.

Zu ~ 1: fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; German ~ Neusilber *n*; native ~ gediegenes Silber; ruby ~ Rubi'nblende *f*; vitreous ~ (Silber-) Glaserz *n*; ⊛ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu ~ 4 u. 5: *myth.* S. ~ Age silbernes Zeit-alter (a. von 14—180 n. Chr. reichende Periode der römischen Literatur); *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ~ cup silberner Becher; ehm. ~ fleet spanische Silber-flotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben höherer Stände schilderten; ~ lining siehe lining 2; ~ money Silbergeld *n*; ~ plate: a) Silber-geschirr *n*, -gerät *n*, b) silberner Teller; ~ powder Streu-, Maler-silber *n*; ~ spoon silberner Löffel; *fig.* to be born with a ~ spoon in one's mouth ein Glückskind sein; ~ vessel Silber-gefäß *n*, -schale *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Sil-berdraht *m.* [Silberlegierung *f.*]

silver-alloy ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-ᵃ-lōĭ) *s.*, *metall.*

silver-assay ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-ᵃ-ßē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f.*

silver-bright (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-brāĭt) *a.* silberhell.

silver-colo(u)red (~kŭlᵛ-ᵉᵣd) *a.* silber-farben.

silvered (ßĭlᵛ-wᵉᵣd) *a.* 1. versilbert; ♪ ~ string mit Silberdraht übersponnene Saite. — 2. silbergrau.

silverer ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉ-rᵉᵣ) *s.* 1. Versilberer *m*, Silberplattierer *m*. — 2. (Spiegel-) Beleger *m*, Foliierer *m*. [(Züchtername).]

silverette (ßĭl-wᵉ-rĕᵗt) *s.* Silbertaube *f*)

silver-fir ⑥ ❦ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-fēᵛ) *s.* Silber-, Edel-, Weiß-tanne (*A'bies pectina'ta*).

silverfish (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-fĭſch) *s.*, *ichth.* silber-farbener Fisch; bſd. Silberfisch *m* (Spiel-art des Goldfisches). [*f*, echte Folie.]

silver-*foil* ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-fŏĭl) *s.* Silberfo'lie

~fulminate ⊛ (~fŭl-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Knallsilber *n.*

~gilt (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*

~glance (~glanᵗß) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n.*

~grey (~grāᵉ) *a.* silbergrau.

~hair (~hāᵉᵣ) *s.* Silberhaar *n.*

~haired (~hāᵉᵣd) *a.* silberhaarig.

~headed (~hĕd-ᵈ) *a.* 1. mit silbernem Kopf oder Knopf. — 2. silberhaarig.

~hilted (~hĭl-tᵉd) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).

silvering ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (s. silver III). — 2. Silberbelag *m.*

silver-*leaf* ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-lĭf) *s.*, *metall.* Blattsilber *n*, geschlagenes Silber.

~leafed ❦ (~lĭft) *a.* silberblätt(e)rig.

silverless (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-lĕß) *a.* ohne Silber; ohne Geld, (geld)arm. [artig.]

silverly (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-lᵘ) *adv.*, *poet.* silber-

silver-*mine* ⚒ (~maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.* [gen, in Silber gefaßt.]

~mounted (~maūn-tᵉd) *a.* silberbeschla-

~ore ⚒ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-ōᵛ ⑨) *s.*, *min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglaserz *n*; red ~, ruby ~ Rot-gültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*

silver-*paper* ❦ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-pē-pᵉᵣ) *s.* Silber-papier *n.* [silberplattiert.]

~plated ⊛ (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-plē-tᵉd) *a.*, *metall.*

~plating ⊛ (~plēᵍ-tĭnᵍ) *s.*, *metall.* Silber-plattierung *f.* [berner Scheide.]

~sheathed (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-ſchīdᵈ) *a.* mit Sil-

~side (~ßaĭd) *s.* Kochkunst: der beste Teil einer Rinderkeule. [der Haut.]

~skinned (~ßkĭnd) *a.* mit silberglänzen-

~smith ⑥ (~ßmĭth) *s.* Silber-arbeiter *m*, -schmied *m.* [**II** *s.* Silbergespinst *n.*]

~spun (~ßpŭn) **I** *a.* silberbesponnen. —

~stick (~ßtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten hat (a. ~ in waiting).

~sweet (~ßwĭt) *a.*, *poet.* silberfüß, silber-hell (Stimme). [Probierstein, Strichprobe *f.*]

~test ⊛ (~tĕßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem

~thistle ❦ (~thĭßl) *s.* Art Bärenklau (*Acan-thus spino'sus*). [glattzüngig.]

~tongued (~tŏnᵍd) *a.* silberstimmig,

~voiced (~wōĭßt) *a.*, *poet.* silberstimmig.

silverware (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-wāᵉᵣ) *s.* Silberzeug *n.*

silverweed ❦ (~wīd) *s.* = goose-grass 2.

silver-white (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-(ɧ)waĭt) **I** *a.* silber-weiß, -farben. — **II** ❦ *s.* Silberfarbe *f*, Kremserweiß *n.* [arbeit *f*, -gerät *n.*]

silver-work (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-wōᵛᵏ) *s.* Silber-

silvery (ßĭlᵛ-wᵉᵣ-rᵉ) *a.* 1. silbern, silber-artig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-... — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. silberhell. [(Bn.).]

Silvester (ßĭl-wĕᵛ-ßᵗᵉᵣ) *npr.* Silve'ster *m*

Silvia (ßĭlᵛ-wĭ-ᵃ) *npr.* Si'lvia *f* (Bn.).

Silvius (~wĭᵉ-ĭᵉß) *npr.* Si'lvius *m* (Prsn.; *SH.*)

Sim (ßĭm) *npr.*, Koseform v. Simon. [*As.*).]

simaruba ♌ ❦ (ßĭm-ᵃ-rūᵛ-bᵃ) [karibisch] *s.* Bitter-esche *f.*

Simeon (ßĭᵛm-ĭ·ᵉᵉn) *npr.* Simeon *m.*

simian ♌ (ßĭᵛm-ĭ·ᵉᵉn) [lt. *si'mia*] *a.*, *zo.* affen-artig, zu den Affen gehörig.

similar (ßil′mᵘ-ˢ-lᵉʳ) [mlt.; * lt. *si'milis*] **I** *a.* □ ähnlich, gleich=artig (***Syn.*** s. analogous). — **II** *s.* das Ähnliche, das Gleich=artige; Ebenbild *n.*

similarity (ßim-ˢ-lär′mᵘ-ˢ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) Gleich=artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f.*

simile (ßil′mᵘ-ˢ-lī) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, ~lˢ) 1. *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m.* — 2. † symbo'lisches Liebeszeichen (*SH.*).

similiter ♂ (ßᵉˢ-mil′ᵉ-lᵉˢ-tᵉʳ) [lt.] *adv.* auf gleiche Weise; jur. (*a. s.*) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitude (~tjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (*a. geom.*). — 2. *rhet.* = simile 1. — 3. Ebenbild *n*; Faksi'mile *n*, Porträ't *n.*

similor (ßil′mᵘ-ˢ-lᵒʳ) [fr.] *s.* Similo'r *n*, Mannheimer Gold *n.* [= simian.]

simioid ♂ (ßil′mᵘ-ˢ-ßid), **~ous** ♂ (~ˢ-ˢ-ßᵉ) *a.*

simitar ⚔ (ßil′mᵘ-ˢ-tᵉʳ) *s.* = scimitar.

Simkin (ßil′mᵘ-kin) *npr.*, spöttisch für Simeon.

simmer (ßil′mᵘʳ) [: dtsch summen] ①a. **I** *v/n.* 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — **II** *v/a.* 3. gelinde kochen lassen. — **III** *s.* 4. gelindes Kochen, Wallen *n.*

simnel † (ßil′mᵘ-nᵉl) [a/f.; * lt. *si'mila*] *s.* Art feiner Kuchen, der bsd. als Geschenk zum Mittfastensonntag (S.=Sunday) diente. [Fluß).]

Simois ♀ (ßil′mᵘ-ˢ-iß) *npr.*, *id. m* (trojanischer)

Simon (ßäi′mᵘn) [grch.] **I** *npr.* Simon *m* (Bn.); F the real ~ Pure der wahre Jakob. — **II** **s~** *s.* P *sl.* (mst simple s.) Einfaltspinsel *m.*

simoniac (ßᵉ-mō′-nᵉ-äk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m.*

simoniacal (ßim-ᵉ-näi′-ä-tᵉ-l) *a.* □, *eccl.* simo'nisch, Simonie' treibend.

Simonian (ßäi- oder ßᵉ-mō′-nᵉ-ᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* simo'nisch. — **II** *s.* Simonianer(in).

Simonides (ßäi-mō′n-ᵉ-diß) *npr.* Simo'nides *m* (grch. Prsn.).

simonist (ßil′mᵘ-ˢ-nißt) *s.* = simoniac.

simony (ßil′mᵘ-ˢ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simonie' *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simoom (ßᵉ-mūm′), **~n** (ßᵉ-mūn′) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind). [*SH.*).]

Simpcox (ßil′mᵘp-kᵒkß) *npr.*, *id. m.* (Prsn. ;)

simper (ßil′mᵘ-pᵉʳ) [: dtsch zimperlich] **I** *v/n.* ①a. einfältig oder geziert lächeln. — **II** *s.* einfältiges oder geziertes Lächeln.

simperer (ßil′mᵘ-pᵉ-rᵉʳ) *s.* geziert Lächelnde(r). [geziert, süßlich (lächelnd).]

simpering (ßil′mᵘ-pᵉ-ring) *a.* □ einfältig,

simple (ßimpl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *si'mplex*] **I** *a.* □ (siehe **~y**) 1. mst einfach (*a. chm.*) (*ant.* compound²); ♮. — 2. ♀, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective). — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach (Aufgabe &c.). — 7. einfältig, töricht. — **II** *s.* 8. das Einfache; einfacher Bestandteil. — 9. *pharm.* Arz(e)neipflanze *f*, Heilkraut *n.* — 10. ⚙ Weberei: Zampel(zug) *m.* — 11. F **~s** *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben. — 12. Peter Simple schlichter od. einfältiger Mensch; a. Roman von Captain Marryat. — **III** *v/n.* ①b. 13. (Heil=)Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu simple 1: ⚓ ● ~ average einfache oder besondere Havarie'; *chm.* ~ body einfacher Körper, Eleme'nt *n*; ● ~ interest einfache (od. Kapita'l=)Zinsen *m/pl.*; ♪ ~ time einfacher oder ²/₄ Takt.

simple-*answered* (ßil′mpl-an-ßᵘʳd) *a.* einfach im Antworten (*SH.*).

~-cords ⚙ (ßil′mpl-kōʳdß) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.* [zens, naiv, arglos.]

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* einfältigen Her=

~-minded (~-mäin-dᵉd) *a.* schlicht(en Sinnes), arglos. [Arglosigkeit *f.*]

~-mindedness (~-nᵉß) *s.* Schlichtheit *f*,

simpleness (ßil′mpl-nᵉß) *s.* = simplicity.

simpler (ßil′mᵖ-plᵉʳ) *s.* Kräuter=sammler(in), =kundige(r). [faltspinsel *m.*]

simpleton (ßil′mpl-tᵉn) *s.* Tropf *m*, Ein=

simplicity (ßim-pli′ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) 1. Einfachheit *f.* — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck=, Prunk=losigkeit *f.* — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f.* — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naïvität *f.* — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f.* [einfachung *f.*]

simplification (ßim-plᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* Ver=

simplify (ßil′mᵖ-plᵉ-fai) [fr.] *v/a.* ①d. 1. vereinfachen. — 2. erleichtern.

simply (ßil′mᵖ-plᵉ) *adv.* 1. einfach, schlicht, klar 2c. (s. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson (ßil′mp-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

simulacr*um* (ßim-iu-lē′-kᵗᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~kᵗᵉa) (Schein=)Bild *n*, Phanto'm *n.*

simular † (ßil′mᵘ-jᵘ-lᵉʳ) *a.* erheuchelt, falsch.

simulate¹ (~lēt) [lt. *p.p. simula'tus*] *v/a.* ①b. 1. simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ● ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n.* — 2. vor=, dar=stellen; nachahmen, gleichen (*dat.*).

simulate² (~lāt) *a.* 1. verstellt, erheuchelt 2c. — 2. ● simuliert, fingiert, pro fo'rma.

simulation (ßim-iu-lē′-ſchᵉn) [lt. *simulatio'-em*] *s.* Vorspieg(e)lung *f*, (Er=)Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

simulator (ßil′mᵘ-iu-lē-tᵉʳ) *s.* (Er=)Heuchler *m.*

simulatory (ßil′mᵘ-iu-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* erheuchelt, scheinbar. [*s.* Gleichzeitigkeit *f.*]

simultaneity (ßim-ᵗʲul-tᵉ-nī′-ᵉ-tᵉ od. ßäi-mᵉl-) **simultaneous** (ßim-ᵗʲul-tᵉ-nᵉ-ᵉß od. ßäi-mᵉl-) [mlt.; von * lt. *si'mul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur selben Zeit dieselben sind; ~ school Simulta'nschule *f.* [keit *f.*]

simultaneousness (~-nᵉß) *s.* Gleichzeitig=

sin¹ (ßin) [a/e.: dtsch Sünde] **I** *s.* 1. *theol.* Sünde *f*; ♮. — 2. *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m.* — **II** *v/n.* ①e. 3. *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — 4. *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ①e. 5. *bibl.* to sin a sin eine Sünde begehen.

Zu ~ 1: deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde und Schande; to commit (forgive) a sin eine Sünde begehen (vergeben).

sin² *abbr.* = sine¹. [pater *m* (*SH.*).]

sin-absolver (ßil′mᵘ-ᵇˢ-ßōl-wᵒʳ) *s.* Beicht=

Sinai ♀ (ßäi′mᵘ-ai, ßäi′mᵘ-äi, ßäi′mᵘ-nē) *npr.* Halb=insel oder Berg Si'naï (in Arabien).

Sinaitic (ßäi-mᵉ-i′ᵗʲt-ik) *a.* sinaï'tisch, den Berg od. die Halb=insel Si'naï betreffend.

sinapis ♂ ♀ (ßᵉ-näᵖ-piß) [lt., * grch.] *s.* Senf *m.* [*med.* Senfpflaster *n.*]

sinapism ♂ (ßil′mᵘ-ᵖᵉ-piſm) [lt., * grch.] *s.*,

sin-born (ßil′mᵘ-bōʳn), **sin-bred** (~-brēd) *a.* von der Sünde od. in Sünde geboren.

since (ßinß) [ßᵉⁿᵍ. aus † sithence] **I** *adv.* 1. seitdem, ... her, vor(her); ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; a short time ~ vor kurzem. — **II** *prp.* 2. seit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — **III** *cj.* 3. († ~ that) seit(dem); *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt. — 4. da (ja), weil, indem, sintemal (***Syn.*** s. because); ~ it is so da dem so ist. — 5. † nach Verben des Erinnerns = when.

sincere (ßin-ßiᵉʳ) [a/f.; lt. * *since'rus*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. aufrichtig, rein, lauter, wahr (***Syn.*** s. hearty¹). — 2. fast † frei, ohne Beimischung (of von).

sincerely (~-lᵉ) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~nᵉß) *s.* = sincerity.

sincerity (ßin-ßᵉˢ-ʀᵉ-ᵗʲᵉ) [fr., * lt.] *s.* Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.*

sincipital ♂ (ßin-ßi′ᵖ-ᵗʲᵉ-tᵗʲᵉl) *a.*, *anat.* Vorderhaupt=... (*ant.* occipital).

sinciput ♂ (ßi′mᵘ-ßᵉ-pᵘt) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*; engS. Vorderhaupt *n.*

Sinclair (ßi′ᵑᵍ-klāᵉʳ od. ßin-klāᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

sin-conceiving (ßi′ᵑᵍ-kᵒⁿ-ßi′ᵛ-wiᵑᵍ) *a.* sündenschwanger (*SH.*).

Sind ♀ (ßind) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indobritischen Präsidentschaft Bombay).

Sindbad (ßi′nd-bäd) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht.

sine¹ ♂ (ßain; *Hom.* sign, syne) [lt.] *s.*, *math.* Si'nus *n.*

sine² † od. schott. (~) *adv.* u. *cj.* = since.

sine³ (ßäi′-ni) [lt.] *prp.* ohne (s. ~ die u. ~ qua non). [*phys.* Si'nusbussо'le *f.*]

sine-compass ♂ (ßäi′ⁿ-kᵘᵐ-pᵃß) *s.*,

sinecure (ßäi′ⁿ-ᵉ-kjūʳ) [fr.; * mlt. *si'ne cu'ra*] *s.* Sineku're *f*: a) *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge; b) allg. einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit.

sinecurism (~kjū-niſm) *s.* Sineku'renwesen *n.* [Sineku're, Sinekurenjäger *m.*]

sinecurist (~kjū-nißt) *s.* Inhaber *m* e-r

sine die ♂ (ßäi′ⁿᵉ däi′-i) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; jur. auf unbestimmte Zeit.

Sinel (ßi′ⁿ-ᵉl) *npr.* (Prsn., Macbeths Vater).

sine qua non (ßäi′ⁿᵉ kwē nōn) [lt.] **I** *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — **II** *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n.*

sinew (ßi′ⁿ-jū) [a/e.: dtsch Sehne] **I** *s.* 1. *anat.* Sehne *f*, Flechse *f.* — 2. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Sehnen versehen. — 4. *fig.* stark oder standhaft machen, stärken. — 5. ↖ fest verbinden.

sinewed (ßi′ⁿ-jūd) *a.* = sinewy.

sinewless (ßi′ⁿ-iu-lᵉß) *a.* ohne Nerv, kraftlos. [herzschlächtig (Pferd).]

sinew-shrunk (ßi′ⁿ-iu-ſchnäᵑᵍkt) *a.*, *vet.*

sinewy (ßi′ⁿ-iu-ᵉ) *a.* 1. sehnig, (muskel=)stark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinful (sĭn'-fûl) *a.* □ **1.** sündig, sündhaft. — 2. *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert.
sinfulness (~-n^sĕs) *s.* **1.** Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — 2. *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f*.
sing (sĭng) [a/e.] ③ (*pret.* sang od. sung; *p.p.* sung) **I** *v/n.* **1.** singen (a. Vögel). — 2. ↖ sausen, pfeifen (Wind, Kugel 2c.). — 3. singen (kochendes Wasser). — 4. klingen (Ohr). — 5. 𝅘𝅥𝅮 sich singen lassen (to nach einer Melodie). — 6. *poet.* singen, dichten (of von). — 7. F (mst *co.*) schreien, winseln, klagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — **II** *v/a.* 9. singen, ↖ anstimmen; ↕. — 10. besingen. — 11. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕.
Zu ~ 8: to ~ **in** the nose durch die Nase schnurren; F to ~ **out** ausrufen, aufschreien, laut schreien; to ~ **out of** tune falsch singen; F u. P *fig.* to ~ **small** klein beigeben, kleinlaut werden; to ~ **true** richtig singen.
Zu ~ 9 F *fig.*: to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen.
Zu ~ 11: to ~ **away** wegsingen; to ~ **down** im Liede schmähen; to ~ a p. **home** j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ **in** mit Gesang (hin)einführen; to ~ **off** vom Blatte singen; to ~ **out:** a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ **to** a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen.
sing. *abbr.* = singular.
Singalese (sĭng-gᵊ-lī'z od. ~lī'ĕs) *a.u.s.* =
Singapore (sĭng-gᵊ-pōr' ⑨) *npr.* Singapur (Insel u. St. im Süden v. Malakka, Ost-Z.).
singe (sĭnj) [a/e. : dtsch sengen] **I** *v/a.* ①b. (ver)sengen; to ~ off absengen; *Am.*, *fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten). — **II** *s.*, *surg.* leichte Brandwunde.
singeing (sĭn'-nj-ĭng) *a.* (↖ □) (ver-)sengend 2c. (s. singe I).
singer[1] (sĭng-ᵉr) *s.* Sänger(in) (a. Singvogel).
singer[2] (sĭn'-nj-ᵉr) *s.* Sengende(r, s).
Singhalese (sĭng-gᵊ-lī'z od. ~lī'ĕs) *a.u.s.* = Cingalese.
singing (sĭn'-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) **1.** singend 2c. (s. sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln 2c.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*.
singing-*bird* (sĭn'-ĭng-bûrᵈ) *s.* Singvogel *m*.
~book (~bŭk) *s.* Liederbuch *n*.
~boy (~bŏĭ) *s.* Chorknabe *m*.
~club (~klŭbᵇ) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*.
~establishment (~-ᵉs-tă'b-lĭsh-mĕnt) *s.* Singschule *f*.
~festival (sĭn'-nj-ĭng-fĕs-tᵉ-vᵊl) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*.
~gallery (~găl'-ᵉr-ᵉ) *s.* Galerie' *f* für den Singingly (~ᵉ) *adv.* in singendem Ton.
singing-*man* (sĭn'-nj-ĭng-măn) *s.* Sänger *m*; † Vorsänger *m* in der Kirche.
~master (~mă-ssᵉr, ~maß-tᵉr) *s.* Gesang-
singing-*mistress* (sĭn'-nj-ĭng-mĭß-trᵉß) *s.* Gesanglehrerin *f*.
~school (~skūl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.
single (sĭng-gl) [a/f.; * lt. *si'ngulus*] **I** *a.* □ (s. ~y) **1.** einzig; nur ein; ↕. — 2. einzeln, allein; einfach (auch ♀ Blume); ↕. — 3. unverheiratet, ledig; ↕ — 4. persönlich, eigen (Kraft 2c.); † ~ state of man Individualität *f* (*SH.M.1,3,140*). — 5. ↖ bsd. *bibl.* aufrichtig, einfältig. — 6. † einfältig, beschränkt. — **II** *s.* 7. etwas einzelnes, einziges 2c. — 8. a) Tennis: ~s *pl.* Einzelspiel *n* (auf jeder Seite nur eine Person); b) Cricket: ein einziges Rennen nach einem Schlage. — 9. ⚙: a) Weberei: ~s *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — **III** *v/a.* ①b. 10. (a. ↖ to ~ forth, mst to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen.
Zu ~ 1: ♚ ~ bill Solawechsel *m*; ♚ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht.
Zu ~ 2: ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚃 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, einspurige Bahn.
Zu ~ 3: ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; mst Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness unverheiratet sein; ~ woman alleinstehende Frau.
single-*acting* ⚙ (sĭn'-nj-gl-ă'k-tĭng) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine 2c.).
~breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* **1.** mit nur einer Brust. — **2.** einreihig (Knöpfe am Rock).
~flowered ♀ (~-flăŭ-ᵉrd) *a.* einblütig.
~handed (~-hănd-ᵉd) *a.* **1.** einhändig. — 2. einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zw. nur zwei Nationen). — 3. ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig.
~heart (~-hā'ᵉt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).
~hearted (sĭn'-nj-gl-hā'ᵉr-tᵉd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.
~heartedness (~-nᵉß) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
~horse (sĭn'-nj-gl-hôrᵉß) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.
~line 🚃 (sĭn'-nj-gl-lā-ĭn) *a.* eing(e)leisig.
~loader (sĭn'-nj-gl-lō-dᵉr) *s.* Einzellader *m* (Gewehr).
~lock ⚙ (sĭn'-nj-gl-lŏk) *v/a.* ①a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~minded(ness) (~-mā-ĭn-dᵉd(-nᵉß)) = single-hearted(ness).
singleness (sĭn'-nj-gl-nᵉß) *s.* Einzigkeit *f* 2c. (s. single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend.
single-*railed* 🚃 (sĭn'-nj-gl-nēld) *a.* eing(e)leisig, -spurig.
~seated (~-sī-tᵉd) *a.* einsitzig.
~soled (~-ssōld) *a.* **1.** einsohlig. — 2. *fig.* armselig (bei *SH.R.J.2,4,69* als Wortspiel mit single-souled = einfältig).
~stick (~-stĭk) *s.* Art Fechtstock mit Handschutzkorbgeflecht, Knüttel *m*.
singlet (sĭn'-nj-glᵉt) *s.* Unter-jacke *f*, -hemd
single-track (sĭn'-nj-gl-trăk) *a.*: ~ road eing(e)leisiger Fahrweg; 🚃 einspurige Bahn.
singletree ⚙ (~trī) *s.* = swingle-tree.
single-valved ♀ (~-vălvd) *a.* einklappig.
singlings ⚙ (sĭn'-nj-glĭngz) *s/pl.* Destillation: Lutter *m*, Nachlauf *m*.
singlo ♚ (sĭn'-nj-glō) *s.* Art feiner Tee.
singly (sĭn'-gl-ᵉ) *adv.* [single] **1.** einzeln, allein; besonders; stückweise. — **2.** an und für sich. — **3.** ↖ aufrichtig, redlich.
Sing-Sing ♀ (sĭn'-nj-sĭng) *npr.* Ort am Hudson (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
singsong ⑤ (sĭn'-nj-sŏng) **I** *s.* Singsang *m*, schlechter Gesang; Eintönigkeit *f*. — **II** *a.* singsang-artig, eintönig.
singular (sĭn'-nj-gl-ᵉr) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** einzeln, einfach. — **2.** nur e-e Person oder Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., besonder. — **3.** einzig in seiner Art; ungewöhnlich, selten; ausgezeichnet, vorzüglich. — **4.** eigen(tümlich), sonderbar, seltsam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*. — **5.** *gram.* ~ number = ~ 8. — **II** *s.* **6.** etwas Einzelnes 2c. (s. ~ I). — **7.** ↖ Einzelheit *f*. — **8.** *gram.* Einzahl *f*, Singular(is) *m*.
singularity (sĭn'-nj-gl-ă'-rᵉ-tᵉ) [a/f., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) **1.** einzelne Zahl, Einzelheit *f*. — **2.** Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **3.** Einzigkeit *f* in seiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
singularize ④ (sĭn'-nj-gl-ᵉ-rᵉ-nălz) *v/a.* ①b. **1.** vereinzeln; bsd. *gram.* in die Einzahl verwandeln. — **2.** ↖ auszeichnen.
singularly (sĭn'-nj-gl-ᵉr-lᵉ) *adv.* **1.** einzeln; *gram.* im Singular. — **2.** einzeln, allein, für sich, besonders. — **3.** einzig, ungemein, sehr. — **4.** eigentümlich, seltsam, sonderbar.
singule † (sĭn'-nj-gūl) *v/a.* = single.
Sinic (sĭ'-nĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ♈ (sĭ'-nĭ-kᵊl, *WB.* auch sī-nĭ'-kᵊl) [sine[1]] *a.*, *math.* einen Sinus betr.
sinister (sĭ'-nᵉ-stᵉr, † auch sĭ-nĭ'-stᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** link (auf der linken Seite) (*am.* dexter). — **2.** unglückdrohend, unheilvoll, finster; unglücklich, traurig. — **3.** verkehrt; böse, schlimm.
sinister-looking (sĭ'-nᵉ-stᵉr-lûᵒk-ĭng) *a.* finsterblickend.
sinistral (sĭ'-nᵉ-strᵉl) *a.* □ **1.** link, links liegend. — **2.** *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuse). [nister 1 und 2.]
sinistrous ↖ (sĭ'-nᵉ-strᵉß) *a.* □ = si-
sink (sĭngk; *Hom.* cinque) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ↖ sunken) **1.** allg. sinken; ↕. — **2.** (a. to ~ down) nieder-sinken, -stürzen; *fig.* unter-, erliegen (under, beneath unter [*dat.*]); ↕. — **3.** unter-tauchen, -sinken, -gehen (Sonne 2c.). — **4.** (ein)dringen (into in [*acc.*]) (a. *fig.*); eingesogen werden (bsd. Farbe); durchschlagen (Papier). — **5.** (bsd. im *p.p.* gbr.) einfallen, einsinken. — **6.** sich senken, sich neigen (Boden 2c.); *arch.* (auch to ~ in) sich setzen (Mauer). — **7.** fallen, sinken (Wasser, Preise 2c.); abnehmen, schwächer werden (Stimme 2c.); ↕. — **8.** entarten, verfallen. — **9.** *fig.* untergehen, umkommen, zugrunde gehen. — **10.** (auch to ~ away)

unter-, ver-sinken (in in). — **II** *v/a.* ③ (s. ~ I) **11.** (ver)senken, untertauchen, zum Sinken bringen; ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren od. schießen. — **12.** *fig.* Hoffnung ꝛc. niederdrücken, Mut herabdrücken. — **13.** (aus)graben, austiefen; ↧. — **14.** ⓒ Geld fest anlegen (in in [*dat.*]); Kapital auf Leibrenten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — **15.** vermindern; Preise ꝛc. zum Sinken bringen, herabsetzen, drücken; ⓒ to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortisieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen. — **16.** Stimme ꝛc. senken, sinken lassen, niederschlagen. — **17.** *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — **18.** *fig.* überwältigen, stürzen, verderben, zugrunde richten; ↧. — **19.** unterdrücken, verschwinden lassen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet lassen. — **III** *s.* **20.** Abzug(skana'l) *m*, Rinne *f*, Kloa'ke *f*, Senkgrube *f*. — **21.** Ausguß *m* in Küchen. — **22.** *fig.*: a) Pfuhl *m* des Lasters ꝛc.; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes. — **23.** Bodensenkung *f*. — **24.** *theo.* Versenkung *f*. — **25.** ⊕ *typ.* schlechte Stelle in einer Stereotyʼpplatte.

Zu sink 1: to ~ back zurücksinken; to ~ down niedersinken; in Ohnmacht fallen; zugrunde gehen; to ~ into oblivion in Vergessenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab sinken.

Zu ~ 2: his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 7: F the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen schnell ab; ⓒ to ~ in price im Preise zurückgehen od. fallen; ↖ to ~ in years altern.

Zu ~ 13: ⊕ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen od. absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben od. bohren.

Zu ~ 18: ↖ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sink-a-pace † (sĭngk-ă-pēs) *s.* ⁂ für cinque-pace.

sinker (sĭng-kʳ) *s.* **1.** ⚒ Senker *m*, Häuer *m*; ~'s pick Senkhaue *f*. — **2.** ⓒ Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen; ⚓ Senkblei *n*.

sink-hole (sĭngk-hōl) *s.* **1.** Senk-, Abzugsgrube *f*; bsd. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — **2.** ↖ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.

sinking (sĭng-kĭng) *s.* **1.** Sinken *n*, Senken *n* ꝛc. (siehe sink I und II). — **2.** ⊕ *arch.* Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer ꝛc. **[**Tilgungsfonds *m*.**]**

sinking-*fund* Ⓑ (~-fŭnd) *s.* (Schulden-)~**in** (sĭng-kĭng-ĭn) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*. **[**steines ꝛc.**]**

~pipe (~-pīp) *s.* Abflußrohr *n* e-s Gußstein.

~pit (~-pĭt) *s.* Abfall-, Senk-grube *f*.

~ripe (~-rīp) *a.*, *poet.* nahe am Sinken (Schiff; *sh.*). **[**schluß *m* für Klosetts ꝛc.**]**

sink-trap ⊕ (sĭngk-trăp) *s.* Wasserver-

sinless (sĭn-lĕs) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.

sinner (sĭn-ʳ) *s.* Sünder(in), Verbrecher(-in). **[**Sünd-, Sühn-opfer *n*.**]**

sin-offering (sĭn-ŏf-ʳĭng) *s.*, *bibl.*

sinologist ⓣ (sī-nŏ-ʳlŏ-jĭst), **~ue** ⓣ (sī-nō-lōg) [fr., * grch.] *s.* Sinolo'g(e) *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.

sinology ⓣ (sī-nŏ-ʳlŏ-gy) [grch.] *s.* Sinologie' *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.

Sinon (sī-nŏn) *npr.* Si'non *m* (Grieche, der die Trojaner beredete, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen; *fig.* geschickter Betrüger).

Sinope ♀ (sĭ-nō-pĭ, *OL.B.* sĭ-ʳn-ĭ-pī) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

sinople (sĭ-ʳn-ĭ-pl oder sĭ-nō-pl) [lt., * grch.] *s.* **1.** *min.*: a) sino'pis(che Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — **2.** *her.* Grün *n*.

sin-stained (sĭn-stānd) *a.* mit Sünden befleckt. **[***m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*.**]**

sinter ⊤ ⓣ (sĭn-tʳĕr) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter

sinuate[1] ⓣ (sĭ-ʳn-ū-āt) [lt.] *v/a.* ①b. krümmen, biegen, schlängeln.

sinuate[2] ❦ ⓣ (~ăt) *a.* □ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). **[**förmige Krümmung.**]**

sinuation ⓣ (sĭn-ū-ā-shŏn) *s.* Schlangen-

sinuosity (sĭn-ū-ŏ-sĭ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tʳz) **1.** ⓣ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — **2.** ⊕ Bogen *m*, Krümmung *f*; Tischlerei: Schweifung *f*.

sinuous (sĭ-ʳn-ū-ŭs) [lt.] *a.* □ **1.** ⓣ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — **2.** *fig.* krumm, winkelzügig.

sinus ⓣ (sā-ʳnŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. **~es**, ~ŭ-sī) **1.** Krümmung *f*, Höhlung *f*. — **2.** Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — **3.** *anat.*: a) Knochen-(zc.)höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bsd. in der Hirnhaut). — **4.** *math.* = sine[1]. **[**Seru'salem mit der Davidsburg.**]**

Sion[1] ♀ (sā-ʳŏn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in

Sion[2] ♀ (fr. sĭ-ŋ') *npr.* Sitten *n* (Stadt in der Schweiz). **[**von Ober-ägypten.**]**

Sioot ♀ (sĭ-ū-ʳt) *npr.* Siut *n* (Hauptstadt)

Sioux ♀ (sū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.

sip (sĭp) [a/e.: sup, dtsch saufen] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** nippen, schlürfen (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** Nippen *n*, Schlürfen *n*. — **3.** Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken.

sipe *prov.*, schott. u. *Am.* (sāīp) [?] *v/n.* ①b. **1.** sickern. — **2.** ziehen, weichen (Tee ꝛc.).

☞ **siphilis**, &c. s. syphilis, &c.

siphon (sā-ʳfŏn) [grch.] **I** *s.* **1.** *phys.* (Saug-)Heber *m*; leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*. — **2.** ⊕ Wasserbau: Ducker *m*, Leitrohr *n* in einem Flusse. — **3.** = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ①a. **4.** durch einen Heber weiterleiten. **[***s.*, *phys.* Heberbarome'ter *n*.**]**

siphon-barometer ⓣ (sā-ʳfŏn-bā-rŏm-ē-tʳĕr) **siphon-bottle** (~-bŏtl) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser.

siphon-leg ⓣ (~-lĕg) *s.*, *phys.* Heberschenkel *m*. **[**be(r).**]**

sipper (sĭ-ʳp-ʳ) *s.* Nippende(r), Schlürfen-

sippet ↖ (sĭ-ʳp-ĕt) [sip] *s.* **1.** eingetunkter Bissen; bsd. **~s** *pl.* in Milch, Suppe ꝛc. angerichtete Brotschnitten *f/pl.* — **2.** (Brot-)Stück *n*.

sir (sĕʳ) (alt)fr. *sire*; * lt. *se'nior* **I** *s.* **1.** Herr!, mein Herr! (Anredetitel); ☞ In Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stets Anrede des P. R. A. (s. bs) ist; Anrede in Briefen jetzt nur Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr!; sir? (in höflichem Frageton) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!, Du! (auch zu einem Hunde). — **2.** ↖ **sirs** *pl.* als Anrede: meine Herren, meine Herrschaften; ⓒ als Brief-anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen; siehe gentleman 3). — **3. Sir** Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zunamen eines knight od. baronet; zB. Sir Walter (Scott). Ehm. auch vor dem Namen, bisw. a. vor dem Titel einer höheren Rangperson; zB. ~king (*SH.*). — **4.** † (feiner) Herr (*SH.*). — **5.** † Herrscher *m*. — **II** F *v/a.* ①e. **6.** j-n aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (auch to sir up).

Sirach (sā-ʳrăk) *npr.*, *bibl.* Si'rach *m*.

sirdar (sĕʳ-dāʳ) [ind.] *s.* Oberbefehlshaber *m* (bsd. in Indien u. Ägypten).

sire (sā-ĭʳ) [(alt)fr.; vgl. sir] **I** *s.* **1. S.** ~ Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an einen Kaiser oder König). — **2.** *poet.* (Stamm-), Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire). — **3.** *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bsd. edlen Pferden ꝛc. (*ant.* dam[2]). — **II** *v/a.* ①b. **4.** zeugen (Tiere, bsd. Pferde); *poet.* a. *fig.*

siren (sā-ĭʳ-nʳn) [grch.] **I** *s.* **1.** *myth.* Sire'ne *f*. — **2.** *fig.* verführerisches Weib. — **3.** ⓣ *phys.* Sire'ne *f* (Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones). — **4.** ⚓ Nebelhorn *n*, Heuler *m*. — **II** *a.* **5.** sirenenhaft; *fig.* bezaubernd, verführerisch; ~ song Sirenengesang *m*.

sirene ⓣ (sā-ĭ-nĭʳn) *s.* = siren 3.

sirenian (sā-ĭ-nĭʳ-nē-ăn) **I** *a.* **1.** Sire'nen-...; sirenenhaft. — **2.** ⓣ *zo.* zu den Seekühen gehörig. — **II** *s.* **3.** ⓣ *zo.* Seekuh *f*.

Sirian (sĭʳ-ĭ-ăn) *a.*, *ast.* den Si'rius betr.

siriasis ⓣ ↖ (sĭ-rā-ĭʳ-ă-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Sonnenstich *m*.

Sirius (sĭʳ-ĭ-ŭs) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m*.

sirloin (sĕʳ-lŏin) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.

sirloin-steak (~-stēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.

sirocco (sĭ-nŏʳ-ĭ-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz) Siro'kko *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).

sirrah † (sĭʳ-ʳă, auch sĕʳ-ʳă) [sir] *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl; Dirne, Mädel.

sir-reverence † (sĕʳ-rĕʳ-ĭ-nʳns) [*corr.* aus save reverence] *s.* Bitte *f* um Entschuldigung oder Erlaubnis.

☞ **sirup**, &c. ↖ s. syrup, &c.

Sis[1] (sĭs) *npr.* Koseform von Cecilia.

sis[2] F *Am.* (sĭs) [Sis[1] u. *abbr.* v. sister] *s.* Mädel *n* (Anrede für kleine Mädchen).

siserara *prov.* (sĭs-ĭ-rā-ʳă od. sĭ-ʳĭ-ĭ-rā-ʳă), **~y** (sĭ-ʳĭ-ĭ-rā-ʳē) [certiorari] *s.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig. **[**Zeisig *m*.**]**

siskin (sĭ-ʳĭ-kĭn) [dän.] *s.*, *orn.* (Erlen-)

siss *prov.* od. F *Am.* (sĭs) [lautm.] *v/n.* ①c.

Sissy (sĭ-ʳĭ-ĭ) *npr.* = Sis. **[**zischen.**]**

sister (sĭ-ʳĭ-ĭ-tʳĕr) [a/e. u. a/n.] **I** *s.* **1.** Schwester *f* (auch *fig.*); ↧. — **2.** *eccl.* Kloster- zc. Schwester *f*, Nonne *f* (a. holy ~); S~ of Charity, S~ of Mercy Art barmherzige

Schwester. — **II** *a.* 3. Schwester-…; schwesterlich; verschwistert (to mit); ~ country Schwesterland *n.* — **III** *v/a.* ⓐa. 4. ↖ *fig.* e-r Sache sehr ähnlich sein.

Zu sister 1: *myth.* the Nine S.s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the Fatal S.s *pl.*, the Three S.~ *pl.*, *poet.* a. the S.s Three die Schicksalsschwestern *f/pl.*

sisterhood (sĭs'tə-hŭd) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f.* — 2. *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* Nonnen-orden *m.*

sister-in-law ⑥ (sĭs'tə-ĭn-lâ') *s.* Schwägerin *f.* [schwesterlos.]

sisterless (sĭs'tə-lĕs) *a.* ohne Schwester.

sisterlike ⑤ (sĭs'tə-lāĭk) *a.* schwesterlich.

sisterly (sĭs'tə-lĭ) *a.* schwesterlich.

Sistine (sĭs'tĭn) [Papst Sixtus] *a.* Sixtinisch; *arch.* ~ Chapel Sixtinische Kapelle im Vatikan zu Rom. [Sisyphus-…]

Sisyphean (sĭs-ə-fē'ən) [Sisyphus] *a.*

Sisyphus (sĭs'ə-fəs) *npr.*, grch. *myth.* Sisyphus *m* (Gründer und König von Korinth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphusarbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sit (sĭt; *Hom.* cit) [a/e.] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen; F sich setzen. — 2. sitzen, sich zs.-kauern (Vogel ꝛc.); brüten. — 3. ruhen, liegen (auch ⚔ vor einer Festung). — 4. *fig.* (on, upon, *SH.* a. at) lasten auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*). — 5. sitzen, eine bestimmte Richtung haben; blasen; ⚓ ↖ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 6. bleiben, verweilen; sich in irgendeiner Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen. — 7. ansässig sein, wohnen. — 8. Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament ꝛc.) — 9. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament ꝛc. haben; *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — 10. ↖ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 11. to sit mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/a.* ⑨ (ſ. sit I) 12. auf einem Pferde ꝛc. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 13. ∴ setzen; F to sit oneself (down) sich (nieder)setzen; F P I sat me (down) ich setzte mich; sit ye down! setzt euch! — 14. obliegen, gebühren (*dat.*). — 15. ↖ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — 16. F to sit **out**: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschlagen.

Zu sit 11: to sit **at** a great rent hohe Pacht (oder Miete) zahlen (müssen); to sit at table (od. at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit **by** dabeisitzen; to sit **down**: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; to sit down at a meal (od. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) ⚔ sich lagern (before vor [*dat.*]); Schule und *univ.* to sit **for** a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; to sit for one's picture sich malen lassen, zu einem Bilde sitzen; to sit **in**: a) ↖ an et. (*dat.*) festhalten; b) to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über [*acc.*]); to sit **on**: a) sitzen auf (*dat.*), to sit on horseback zu Pferde sitzen; b) kleiden, (an)stehen (*dat.*); c) Gericht halten od. beraten über (*acc.*), untersuchen; d) *fig.* grübeln, brüten über (*dat.*); e) *fig.* lasten auf (*dat.*); to sit heavy on … schwer liegen auf (*dat.*); to sit light(ly) on … leicht ruhen auf (*dat.*); f) *sl.* anschnauzen; F schurigeln; to sit **out**: a) bis zu Ende sitzen oder bleiben; b) ↖ müßig dasitzen, an einem Spiele ꝛc. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (beim Tanz); to sit **through** e-m Konzerte ꝛc. bis zum Ende beiwohnen; to sit **to** the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; Dissenter-*sl.* to sit **under** der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit **up**: a) sich aufrichten, gerade sitzen; b) die Nacht auffitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit **upon** = to sit on; to sit upon a committee Mitglied eines Ausschusses sein; to sit upon a question et. beraten.

sit-down (sĭt'-daun) *a.*: a ~ supper ein Abend-essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büfett).

site (sāĭt; *Hom.* cite, sight) [lt. *si'tus*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situatio'nsplan *m.* — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f.* — 3. für einen Bau ꝛc. geeigneter Platz. — 4. ↖ (Körper-)Haltung *f* (TM.). [**III** *s.*, *vet.* Satteldruck *m.*]

sitfast (sĭt'-fast) **I** ↖ *a.* fest(stehend). —

sith † (sĭth) **sithen(ce)** † (sĭ'dh-ən(s)) [m/e.] *adv.*, *prp.* u. *cj.* = since.

sitten † (sĭt'n) *p.p.* von sit.

sitter (sĭt'-ər) [sit] *s.* 1. Sitzende(r, s) ꝛc. (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel; Bruthenne *f.* — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert.

sitter-up ⑥ (sĭt'-ər-ŭp') *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).

sitting (sĭt'-ĭng) [sit] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend ꝛc. (ſ. sit). — **II** *s.* 2. Sitzen *n* ꝛc. (ſ. sit). — 3. Brüten *n* eines Vogels. — 4. Sitzung *f.* — 5. Sitzzeit *f*; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit e-m Male auf. — 6. Sitz(platz) *m.*

sitting-place (sĭt'-ĭng-plēs) *s.* Sitz *m*, Sitzplatz *m.*

sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn-, Familien-zimmer *n.*

situate (sĭt'-ĭū-āt) [mlt.] *a.* = situated.

situated (~ē-tə'd) *a.* 1. liegend, gelegen (on an [*dat.*], auf [*dat.*]); to be ~ liegen an ꝛc. — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; thus ~ in dieser Lage.

situation (sĭt-ĭū-ē'-shən) *s.* 1. Lage *f* einer Stadt ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f.* — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*, Situatio'n *f*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung eines Stückes. — 4. Anstellung *f*, Stellung *f*, Stelle *f*; Posten *m*, Dienst *m.* — *Syn.* condition.

sitz-bath ⚕ (sĭt'-sbāth, ~-bath) [dtsch-engl.] *s.* 1. Sitzbad *n.* — 2. Sitz(bad)wanne *f.*

Siva (shĭ'-va) *npr.*, indische *myth.* S(ch)i'va *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).

Siward (sĭ'-wə'rd) *npr.* (Pers. in *SH.M.*).

six (sĭks) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* sechs; ↯. — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, sĭ'ksĭz) 2. Sechs *f*; ↯. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Sechs *f* auf dem Würfel. — 4. Bier *n* zu 6 *s.* das Faß; weitS. schwaches oder dünnes Bier. — 5. ◉ ~**es** *pl.* sechsprozentige Papiere *n/pl.* — 6. P ~**es** *pl.* Sechserlichte *n/pl.* (d. h. 6 aufs Pfund); long ~es lange Sechserlichte *n/pl.* (etwa 6 engl. Zoll lang); short ~es kurze Sechserlichte *n/pl.* (etwa 4—5 engl. Zoll lang).

Zu ~ 1 u. 2: *fig.* big ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (od. to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (oder schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at (auch to) ~es and sevens, † to be on ~ and seven in Unordnung od. in Verwirrung sein.

sixain (sĭ'k-stān) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ⚔ Mittel-alter: Art Schlacht-ordnung. [=winkl(e)lig.]

six-angled (sĭ'ks-ăngəld) *a.* sechs-eckig,

six-chambered ⚙ (sĭ'ks-tshēm-bə'rd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).

six-cornered (sĭ'ks-kō'-nə'rd) *a.* sechseckig.

sixer (sĭ'k-sə') *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [=fältig.]

sixfold (sĭ'ks-fōld) *a.* u. *adv.* sechs-fach,

six-foot (~-fŭt) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; 🚃 ~ way Mittelweg *m.*

six-footer F (~-fŭt-ə') *s.* sechs Fuß großer Mensch. [*n* (= 0,51 M.).]

sixpence (~-pəns) *s.*, *num.* Sixpencestück

sixpenn'orth F (sĭ'ks-pĕn-ə'dh, sĭks-pə'n-ə'dh) *s.* = sixpennyworth.

sixpenny (sĭ'ks-pə-nĭ) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-…; *fig.* armselig, billig.

sixpennyworth (sĭ'ks-pə-nə-wə'dh) *s.* Wert *m* von sechs Pence, was sechs Pence wert ist oder kostet; a ~ of apples für sechs Pence Äpfel.

six-petal(led) ✿ (sĭ'ks-pĕt-əld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [pfünder *m* (Kanone).]

six-pounder ⚔ (sĭ'ks-paun-də') *s.* Sechs-

six-roomed (~-rūmd) *a.* mit 6 Zimmern.

sixscore (~skō'ə ⑨) **I** *a.* sechsmal-zwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.

six-shooter (~-shū-tə') *s.* 1. F sechsläufiger od. sechsschüssiger Revolver. — 2. *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.

six-sided (~-sāĭ-dəd) *a.* sechsseitig.

six-stringed (~-strĭngd) *a.* sechssaitig; sechsschwänzig (Peitsche ꝛc.).

sixt † (sĭkst) *a.* □ u. *s.* = sixth.

six-tailed (sĭ'ks-tāld) *a.* sechsschwänzig.

sixte (sĭkst) [fr.] *s.*, *fenc.* Se'xte *f.*

sixteen (sĭks-tī'n, sĭ'ks-tĭn) **I** *a.* 1. *numer.* sechzehn. — **II** *s.* 2. Sechzehn *f.* — 3. ⚙ *typ.* ~**s** *pl.* = sixteenmo.

sixteenmo ⚙ (sĭks-tī'n-, sĭ'ks-tĭn-mō) *s.*, *typ.* Sede'z(format) *n* (*abbr.* **16 mo** od. **16°**).

sixteenth (ßiksˈtīnth, ßiʳksˈtīnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n*.

sixteenthly (~lᵉ) *adv.* sechzehntens.

sixth (ßikßth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ form boy Prima'ner *m*. — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n*. — 5. ♪ Sexte *f*. — 6. Schule: Pri'ma *f*.

sixthly (ßiʳksthˈlᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßiʳksˈtiᵉth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n*.

sixtiethly (~lᵉ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßiʳksˈtīn) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßiʳksˈtᵘß) *npr.* Sixtus *m*.

sixty (ßiʳksˈtᵉ) **I** *a.*, *numer.* sechzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen.

sixty-fourmo ⊕ (ßiʳksˈtᵉ-fōʳˈmō ⑨) *s.*, *typ.* Vierundsechzigstelforma't *n* (*abbr.* 64 mo od. 64⁰). [Wechseldiskontierer *m*.]

sixty-per-cent ⓑ (ßiʳksˈtᵉ-pᵉʳˈßᵉnt) *s.*, *co.*

sixty-six (ßiʳksˈtᵉ-tᵉˈßiʳksˈtᵉ) *s.* Sechsundsechzig *n* (Kartenspiel).

six-wheeled (ßiʳˈwīld) *a.* sechsrädrig.

sizable F (ßāiˈzᵉbl) [size¹] *a.* gehörig (od. ziemlich) groß, ansehnlich, von angemessener Größe.

sizar (ßāiˈzᵉʳ [size¹] *s.*, *univ.* (*Cam.* u. Dublin) ehm. Stipendia't *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 2).

size¹ (ßāiz; *Hom.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. bd)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Ta'xe *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, (a. *typ.*) Forma't *n*; Länge *f*; Umfang *m*, Dicke *f*; Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f*; ⚔ Kali'ber *n* (*Syn.* s. magnitude); P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~ das ist meine Größe, der (Hut *etc.*) paßt mir. — 3. ✎ *fig.* Maß *n*; Gestalt *f*; Beschaffenheit *f*. — 4. bestimmte Ratio'n, Portio'n *f*. — 5. ✎ Klasse *f*, Rang *m*. — 6. Schädellehre: Sinn *m* für Größe und Gestalt. — 7. ⓑ bei Stiefeln, Handschuhen *etc.*: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*. — 8. Zeichenkunst: Maßstab *m*; full ~, real ~ natürliche Größe; life ~ Lebensgröße *f*. — **II** *v/a.* ①b. 9. ✎ Maß (od. Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — 10. e-r Sache das gehörige Maß oder die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 11. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 12. ⊕: a) Maße und Gewichte eichen; b) Münzen justieren; c) Gewehrläufe *etc.* kalibrieren. — 13. F *Am.* to ~ **up** j-m Maß nehmen, *fig.* sich ein Urteil über j-n bilden; j-n halten (as für). — **III** *v/n.* ①b. 14. *univ.* meist to ~ for eine Extraportio'n bestellen von. — 15. ✎ größer werden, zunehmen.

size² ⊕ (ßāiz) [a/f.] **I** *s.*: a) Papierfabrikation *etc.*: dünner, schwacher Leim, Planie'rwasser *n*; Vergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) (Leim-) Grund *m* zur Vergoldung. — **II** *v/a.* ①b.: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* u. Vergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Maurer: schlämmen.

size³ (ßāiz) [six] *s.* Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßāiˈzᵉbl) *a.* = sizable.

sized¹ (ßāizd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe. [niert *etc.*]

sized² ⊕ (ßāizd) [size²] *a.* geleimt, pla-

size-stick ⊕ (ßāiˈzˈtik) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-water ⊕ (~wȧˈtᵉʳ) *s.* Vergold(er)grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [keit *f*.]

siziness (ßāiˈzᵉˈinᵉß) *s.* Kleb(e)rig-, Zähig-

sizing¹ (ßāiˈzˈing) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe *etc.* (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* e-r) Extraportio'n *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery.

sizing² ⊕ (ßāiˈzˈing) [size²] *s.* 1. Leimen *n* *etc.* (s. size² II). — 2. Leim *m* *etc.* (= size²).

sizing-apparatus ⚒ (ßāiˈzˈing-ăpˈᵉˈrᵉˈtᵉß) *s.* Sortie'r-appara't *m* nach Korngröße.

sizy (ßāiˈzˈᵉ) [size²] *a.* kleb(e)rig, zäh(e); *med.* eine Speckhaut bildend (Blut).

sizzle (ßizl) [lautm.] *v/n.* ①b. zischen (Flüssigkeit über Feuer).

S.J. *abbr.* = Society of Jesus.

skain (ßkēn) *s.* = skean; skein.

skains-mate ⑥ † (ßkēʳˈnzˈmēt) [?] *s.* Kumpa'n *m*, Spießgeselle(e) *m* (*SH.*).

skald, ~ic (ßkȧld oder ßkȧld, ßkȧʳˈlik oder ßkȧʳˈlbik) = scald³; scaldic. [roche *m*.]

skate¹ (ßkēt) [ſkand.] *s.*, *ichth.* Glatt-

skate² (ßkēt) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skater (ßkēʳˈtᵉʳ) *s.* Schlittschuhläufer(in).

skating (ßkēˈting) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ßkēˈting-rinᵍkt) *s.* Roll(schlitt)schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn.

skean (ßkīn) [gälisch] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm. kurzes irisches Schwert.

Skeat (ßkit) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle F (ßkiˈdăˈdl) [?] **I** *v/n.* ①b. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **II** (bsd. *Am.*) *s.* eilige Flucht, Aus-

skee (ßkī) *s. u. v/n.* ①a. = ski. [reißen *n*.]

skeet bsd. ⚓ (ßkit) [?] *s.* Gießer *m*, Schöpfkelle *f*. [im ersten Jahre.]

skegger (ßkeˈgᵉʳ) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m*

skein bsd. ⊕ (ßkēn) [gälisch] *s.* Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn *etc.* (a. Maß, siehe S. XX); *fig.* complicated (od. tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang.

skeletal ⚱ (ßkeˈlᵉtᵉl) *a.*, *anat.* Skele'tt-...

skeleton (ßkeˈlᵉtᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *anat. u. zo.* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (auch *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend u. Tod inmitten eines Vergnügens. — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert. — 3. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Fami'liengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (od. in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 4. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt *etc.* — 5. *surv.* Netz *n* einer Karte. — 6. ⊕: a) Gestell *n* e-s Regenschirmes, eines Hutes *etc.*; b) *carp.* Gerippe *n*, Werkstatt *m*. — 7. ⊕ *typ.* (a. ~ type) Skelettschrift *f* (sehr schmale Schriftgattung). — **II** *a.* 8. ein Skelett betr.; Skelett-...; *fig.* skelettartig, mager.

skeleton-*bill* ⓑ ⓑ (ßkeˈlᵉtᵉn-bil) *s.* unausgefülltes Formula'r für Wechsel, Rechnungen *etc.* [kugel *f*.]

~-carcass ⚔ (~-kȧʳˈkᵉß) *s.*, *artill.* Brand-

~-corps ⚔ (~-kōʳ ⑨) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppentörpers.

skeletonize ④ (ßkeˈlᵉtᵉnˈaiz) *v/a.* ①b. 1. skelettieren, in ein Skele'tt u'mwandeln, das Skelett von ... herausarbeiten. — 2. *fig.* skizzieren, im Umriß entwerfen. — 3. reduzieren, verringern. [Dietrich *m*.]

~-key ⑥ ⊕ (ßkeˈlᵉtᵉn-ki) *s.* Schlosserei:

~-map (~-măp) *s.* Schule: Umrißlandkarte *f*.

~-sermon (~-sēʳˈmᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-suit ✎ (~-ßjūt) *s.* Knaben-anzug *m*, bei dem die Hose an die Jacke geknöpft wird.

skelp *provc.* u. ſchott. (ßkelp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — **II** *v/n.* ①a. schnell laufen, dahintraben. — **III** *s.* Schlag *m*, Klaps *m*.

skelter *provc.* (ßkeˈlᵗᵉʳ) [?] *v/n.* ①a. dahineilen, stürmen (Wind); siehe auch helter-skelter.

Skelton (ßkeˈlᵗᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

skep *provc.* u. ſchott. (ßkep) [m/e.] *s.* 1. Holz- *etc.* Gefäß *n* für Getreide; weitS. Sammelkorb *m* für Ähren *etc.* — 2. Bienen-korb *m*, -stock *m*.

☞ **skepsis** ⚱ ✎ (ßkeˈpᵗᵉsˈis), **skeptic** ⚱ ✎ (~tik), &c. s. scepsis, sceptic, &c.

Skerries ♀ (ßkeʳˈᵉnˈᵉß) *npr/pl.* kleine Felseninseln bei Anglesea (Wales).

skerry ſchott. (ßkeʳˈᵉ) [a/n.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Schäre *f*, Riff *n*.

sketch (ßkeßch) [it.; lt. *sche'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, einer Schrift *etc.*; Umriß *m*, Sche'ma *n*, ✎ Kroki' *n*. — 2. ⓑ ungefähre Berechnung, Überschlag *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen. — **III** *v/n.* ①c. 4. skizzieren, ✎ krokieren.

sketch-book (ßkeʳˈtſch-bük) *s.* 1. Skizzie'rbuch *n* für Maler *etc.*, Skizzenbuch *n*. — 2. ⓑ Konze'ptbuch *n*.

sketcher (ßkeʳˈtſchᵉʳ) *s.* Skizzen-zeichner (-in), -maler(in). [haftigkeit *f*.]

sketchiness (ßkeʳˈtſchᵉˈinᵉß) *s.* Skizzen-

sketchy (ßkeʳˈtſchᵉ) *a.* (~ily *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ßkōˈwinᵍtᵉn) *npr.*: ~'s daughter ſ. scavenger 3.

skew (ßkjū) [m/e.: dtſch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 4. schief formen, abschrägen. — 5. schief werfen od. stoßen. — **III** ⊕ *a. u. provc. adv.* 6. schief(winkˈ[e]lig), schräg, quer (-über). — **IV** *s.* 7. *fig.* Verdrehung *f*; Fehler *m*. — 8. schiefer Blick, Schielen *n*. — 9. *arch.*: a) schräger Kopf eines Strebepfeilers *etc.*; b) Untersatzstein *m*.

skew-*back* ⑥ ⚙ (ʂkjū′-bāk) *s.*, *arch.* Auflage *f* des Anfängers. [Brücke.]

~-bridge ⑥ bſd. 🚃 (~-brĭdG) *s.* ſchräge(r) Brücke *f*.

skewer (ʂkjūᵊ-ʳ) [?] **I** *s.* Speiler *m*, Fleiſchſpieß *m* beim Braten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up Braten auf)ſpeilern; ſpießen.

ski (ʂī) [a/n.] **I** *s.* Ski *m*, Schneeſchuh *m*. — **II** *v/n.* ①a. auf Schneeſchuhen laufen.

skiagraph ⚝ (ʂkāiᵊ-ᵃᵍ-gnaf) [grch.] *s.* 1. *arch.* Schatten-, Durchſchnitt-riß *m*. — 2. mittels X-Strahlen hergeſtellte Photographie.

skiagraphy ⚝ (ʂkāi-ăᵊg-nᵃ-fᵊ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß(zeichenkunſt *f*) *m*. — 2. *arch.* Durchſchnitt(riß) *m*. — 3. Photographieren *n* mittels X-Strahlen.

skid (ʂkĭd) [a/n.: dtſch Scheit] **I** *s.* 1. ⚙: a) ⚓ Ladebord *m*, -ſchlitten *m*; b) Ladebalken *m*. — 2. ⚓ Holzfender *m*, Reibholz *n*. — 3. Hemm-ſchuh *m*, -kette *f* am Wagen. — **II** *v/a.* ①e. 4. Räder hemmen, bremſen; *fig.* e-r Sache Einhalt tun. — **III** *v/n.* ①e. 5. dahingleiten (ohne Drehung wie ein gebremſtes Rad); F to ~ along dahinſauſen. [am Wagen.]

skid-pan ⚙ (ʂkĭdᵇ-păn) *s.* Hemmſchuh *m*/

skies (ʂkāiz) *s/pl.* von sky.

skiff ⚓ (ʂkĭf) [a/f.; *dtſch Schiff] **I** *s.* Skiff *n* (Art langes, ſchmales Wettruderboot). — **II** *v/a.* ①a. in einem Skiff fahren.

ski-ing (ʂkīᵊ-ĭnᵍ) *s.* Schneeſchuh-, Skilaufen *n*.

skilful (ʂkĭlᵊ-fŭl) [skill] *a.* □ geſchickt, gewandt, geübt; erfahren, kunſtfertig; kundig (at, in; † of in [*dat.*]); to be ~ at ſich verſtehen auf (*acc.*). — ***Syn.*** ſ. adroit.

skilfulness (~-nᵉſ) *s.* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*.

skill (ʂkĭl) [a/n.] **I** *s.* 1. Geſchicklichkeit *f*; (Kunſt-)Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wiſſen *n* (at, in, † of in [*dat.*]); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geſchick gehört od. das gelernt ſein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksſpiel *n*); to have no ~ in ... ſich nicht verſtehen auf (*acc.*). — 2. † Grund *m*, Urſache *f* (*SH.W.T.*). — **II** † *v/n.* 3. it ~s not es tut nichts zur Sache, es macht nichts aus.

skilled (ʂkĭld) *a.* geſchickt; erfahren, bewandert (in, *poet.* of in [*dat.*]).

skilless (ʂkĭlᵉ-lᵉſ) *a.* 1. ungeſchickt, unerfahren, unkundig; kunſtlos. — 2. ✎ unbekannt (of mit), unwiſſend; arglos.

skillet (ʂkĭlᵉ-ĕt) [a/f.; fr. *écuelle*; * lt. *scutella*] *s.* kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen u. langem Griff; Schmorpfanne *f*.

skilligalee F (ʂkĭlᵉ-ᵍᵃ-līᵉ), **~o~** F (~gᵃ-~), a. **skilly** F (ʂkĭlᵉ-ᵉ) *s.* dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-ſuppe *f*.

skim (ʂkĭm) [: scum] ①e. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ off) abſchöpfen, abſchäumen, Milch abrahmen, (ab)klären (auch ⚙); *fig.* to ~ the cream den Rahm (od. das Beſte, F das Fett) abſchöpfen. — 2. die Oberfläche leicht berühren, ſtreifen; hingleiten über (*acc.*). — 3. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung ꝛc. durchflie'gen. — **II** *v/n.* 4. über eine Oberfläche leicht hinſtreifen; dahingleiten (over über [*acc.*]); to ~ out of ... hinausſchlüpfen aus ... — 5. *fig.* flüchtig hineilen (over über [*acc.*]); to ~ over a book ein Buch durchflie'gen. — **III** *s.* 6. Abſchäumen *n*. — 7. Schaum *m*; *fig.* Abſchaum *m*.

skimble-scamble F ✎ (ʂkĭmᵇl-ʂkămᵇl) *a.* u. *adv.* wild durcheinander (gewirrt), kunterbunt.

skimmer (ʂkĭmᵐ-ʳ) *s.* Abſchöpfende(r, s) ꝛc. (ſ. skim I); bſd. ⚙ Gerät zum Abſchöpfen: Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*.

skimmer-cake (~-kēt) *s.* Schaumkuchen *m*.

skim-milk (ʂkĭmᵐ-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.

skimming (ʂkĭmᵐ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ leicht hinfahrend. — **II** *s.* Abſchöpfen *n* ꝛc. (ſiehe skim I); mſt **~s** *pl.* das Abgeſchäumte, Schaum *m*.

skimmington (ʂkĭmᵐ-ĭnᵍ-tᵑn) [?] 1. P (bſd. in der Redensart to ride ~) poſſenhafter Aufzug zu Pferde unter Katzenmuſik, um e-n Pantoffelhelden oder Hahnrei zu foppen. — 2. allg. Lärm *m*, Krakeel *m*, P Radau' *m*.

skimp F (ʂkĭmp) [?] ①a. **I** *v/a.* knapp halten (in in [*dat.*]). — **II** *v/n.* ſparſam ſein, knauſern.

skimping F (ʂkĭmᵐ-pĭnᵍ) *a.* □ ſparſam.

Skimpole (ʂkĭmᵐ-pōl) *npr.*: Harold ~ Schmarotzer in Dickens' *Bleak House*.

skin (ʂkĭn) [a/n.: dtſch Schinn, ſchinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* v. Menſchen und Tieren (auch *fig.*); ⚘. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⚙ Leder *n*. — 3. ♀ &c. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülſe *f*. — 4. Wurſt-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Waſſer-, Wein-ſchlauch *m* der Orientalen. — 6. *sl.* heißer Kornbranntweinpunſch (auch whisky ~). — 7. ⚓: a) Brook *f* eines Segels; b) Innen- od. Außen-haut *f* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* ①e. 8. bſd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überzie'hen, be-, über-häuten; eine Wunde verharſchen laſſen. — 9. abhäuten, (ab)ſchälen, abſtreifen, abbalgen, ſchinden (auch *fig.*); ⚘. — 10. F (mſt to ~ off) Handſchuhe, Strümpfe abſtreifen, ausziehen. — 11. *sl.* (bſd. *Am.*) betrügen, rupfen (out of um). — 12. Schul-*sl.*: eine Arbeit mit unredlichen Hilfsmitteln anfertigen, abſchreiben. — **III** *v/n.* ①e. 13. (mſt to ~ over) bſd. *med.* ſich be-, überhäuten; zuheilen, verharſchen (Wunde). — 14. *sl.* ſich heimlich davonmachen (a. to ~ out). — 15. Schul-*sl.* unredliche Hilfsmittel gebrauchen, abſchreiben. — ***Syn.*** (1—3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menſchlichen, tieriſchen und pflanzlichen Körpers, bisweilen auch von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menſchliche Haut.

Zu ~ 1: F I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in ſ-r Haut ſtecken; P to be in a bad ~ übler Laune ſein; to come off in (od. with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; F to escape by (oder with) the ~ of one's teeth mit einem blauen Auge davonkommen; *fig.* to have a thick ~ dickfellig od. unempfindlich ſein; to have a thin ~ ſehr feinfühlig od. allzu empfindlich ſein.

Zu ~ 9: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufſchwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt ſich keine Mühe verdrießen; *Am.* u. Auftr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, ſei auf der Hut!; *sl.* to ~ a flint ſchinden, *fig.* filzig ſein; Sport: *fig.* to ~ the lamb ſein Schäfchen ſcheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher).

skin-clad (ʂkĭnᵑ-klăd) *a.* in Fell(e) gekleidet.

skin-coat (~-kōt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.

skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; Sprichw. beauty is but ~ Schönheit iſt bloß etwas Äußerliches.

skin-dresser (ʂkĭnᵑ-drāſᵉ-ʳ) *s.* Kürſchner *m*, Zurichter *m*. [*m*; Filz *m*.]

skinflint ⑤ (ʂkĭnᵑ-flĭnt) *s.*, *sl.* Geizhals(

skinful (ʂkĭnᵑ-fŭl) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Waſſer- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* Bier ꝛc.

skink [1] † od. *prov.* (ʂkĭnᵍk) [a/n.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ein)ſchenken. — **II** *s.* Getränk *n*.

skink [2] ⚝ (~) [grch.] *s.*, *zo.* Skink *m* (Art Eidechſe). [dünnhäutig. — 2. nackt.]

skinless (ʂkĭnᵑ-lᵉſ) *a.* 1. ohne Haut;(

skin-like (ʂkĭnᵑ-lāik) *a.* haut-artig.

skinned (ʂkĭnd) *a.* mit e-r Haut; in Zſgn ...-häutig (ſ. thick-skinned, &c.).

skinner (ʂkĭnᵑ-ʳ) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürſchner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S~s' Company oder Guild Kürſchnergilde *f*.

skinniness (ʂkĭnᵑ-ĭ-nᵉſ) *s.* 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.

skinning (ʂkĭnᵑ-ĭnᵍ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* ꝛc. (ſ. skin II). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitſchen-)Hiebe *m/pl*.

skinny (ʂkĭnᵑ-ᵉ) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleiſchlos, mager (*ant.* fat). — 3. F geizig, *fig.* filzig. [anliegend, prall.]

skin-tight (ʂkĭnᵑ-tāit) *a.* wie die Haut dicht(

skin-wool ⚙ (ʂkĭnᵑ-wŭl) *s.* Rauhwolle *f* von toten Tieren.

skip (ʂkĭp) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch skipt) 1. ſpringen (auch ♪), hüpfen (for joy vor Freude); to ~ about umherſpringen; to ~ over ſpringen über (*acc.*); *fig.* überſpri'ngen. — 2. (über ein Seil) ſpringen. — 3. *fig.* beim Leſen Sprünge oder Auslaſſungen machen. — **II** *v/a.* ①e. 4. überſpri'ngen (a. *fig.*). — 5. ſpringen od. hüpfen laſſen. — **III** *s.* 6. Sprung *m*, Hupf *m*, Hopſer *m*; by ~s ſprungweiſe; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopſen. — 7. Überſpri'ngen *n*, Auslaſſung *f*. — 8. *univ.* (bſd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. [(Spiel).]

skip-frog (ʂkĭpᵑ-frŏg) *s.* Bockſpringen *n*

skipjack ⑤ (~-jăk) *s.* 1. ✎ dünkelhafter Emporkömmling. — 2. *ent.* Springkäfer *m*, Schnellkäfer *m*.

skipper [1] (ʂkĭpᵖ-ʳ) [skip] *s.* 1. Springer (-in), Hüpfer(in); *fig.* Springinsfeld *m*, unbeſonnener und wilder Menſch. — 2. *ent.*: a) Käfemade *f*; b) = skipjack 2.

skipper [2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kapitä'n *m* e-s kleinen Kauffahrers.

skipper [3] (~) [?] *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ it) in e-r Scheune (oder im Freien, bei „Mutter Grün") übernachten.

skippery F *Am.* (ʂkĭpᵖ-ᵉ-rᵉ) *a.* madig (Käſe).

skipping (ʂkĭpᵖ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)ſpringend; leichtfüßig. — 2. *fig.*

wild, ausgelassen, flüchtig. — **II** *s.* 3. Springen *n*; bſd. Seilspringen *n* der Kinder; to play at ~ Seil springen.

skipping-rope (ʃkĭᵉp-ĭnᵍ-rōp) *s.* **1.** Springseil *n* für Kinder. — **2.** Seil-, Reifenspringen *n*.

skipt (ʃkĭpt) *pret.* u. *p.p.* von skip.

skirl *provcN.* u. schott. (ʃkö·rl) *v.* ①a. u. *a.* = shrill.

skirling *provcN.* und schott. (ʃkö·ʳˡĭnᵍ) *s.* Schreien *n*; auch Schrei *m*.

skirmish ⚔ (ʃkö·ʳmĭsch) [(alt)fr. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. scharmützeln, plänkeln (a. *fig.*); ~ing order ausgeschwärmte Schützenlinie.

skirmisher ⚔ (~mⁱsch-ʃᵉʳ) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*; line of ~s Schützenlinie *f*.

skirr † *ob. provc.* (ʃkö·ʳ) [scour] ①a. *v/n.* (u. *v/a.* über et. [*acc.*]) dahin-eilen; to ~ away weglaufen.

skirt (ʃkö·t) [a/n. : dtsch Schurz] **I** *s.* **1.** unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrockes; ¥. — **2.** (Frauen-)Unterrock *m*. — **3.** schott. Damenreitrock *m*. — **4.** Kleider- 2c. Einfassung *f*, Rand *m*, Saum *m* (a. *fig.*); ¥. — **5.** Zwerchfell *n* der Schlachttiere. — **II** *v/a.* ①a. **6.** Kleider 2c. einfassen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — **7.** am Rande eines Waldes 2c. sein, (an)grenzen an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. **8.** (a. to ~ along) am Saume e-s Waldes 2c. sich befinden oder entlang laufen.

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Fersen folgend; F ↖ to sit (auch hang) upon a p.'s ~s sich j-m an die Ferse heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen 2c., F j-m auf den Hacken sitzen.

Zu ~ 4: ~s (*pl.*) of a country Landesgrenze *f*; ~s *pl.* of a forest Waldessaum *m*; the ~s *pl.* of a town die äußersten Enden *n/pl.* e-r Stadt.

skirted (ʃkö·ʳᵈ-ᵗᵈ) *a.* **1.** mit e-m (Schoß-) Rock angetan. — **2.** mst in Zssgn: mit e-m Rand od. Saum eingefaßt 2c.; ...-schößig.

skirting (ʃkö·ʳ-tĭnᵍ) *s.* **1.** Stoff *m* für Frauenröcke. — **2.** ⚙ = skirting-board.

skirting-board ⚙ (~bō·ᵇᵈ ⑨) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiste *f*.

skirtless ↖ (ʃkö·ʳᵗ-ᵗˢˢ) *a.* ohne Rock 2c. (s. skirt).

skirt-pocket (~pŏᵗ-ᵏᵗ) *s.* Schoßtasche *f*.

skit[1] (ʃkĭt) [a/n.] **I** *s.* **1.** Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähschrift *f*; Broschü're *f*. — **2.** Fopperei *f*, Stichelei *f* (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①e. **3.** sticheln auf (*acc.*), schmähen.

skit[2] *provc.* u. schott. (ʃkĭt) [schwed.] *v/n.* ①e. tänzeln; Seitensprünge machen, scheuen.

skite (ʃkaĭt) [?] *v/n.* ①b., *sl.* prahlen, aufschneiden, renommieren.

skittish (ʃkĭᵗ-ĭsch) [skit[2]] *a.* □ **1.** leicht erschreckt, scheu, stätisch (bſd. Pferd). — **2.** *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, lose, ausgelassen, über-eilt, vorschnell; b) unbeständig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich.

skittishness (ʃkĭᵗ-ĭsch-nᵉs) *s.* scheues 2c. Wesen; Flüchtigkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* 2c. (s. skittish).

skittle (ʃkĭtl) [dän.: shuttle] *s.* **1.** Kegel *m*. — **2.** ~s *pl.* Kegelspiel *n*; to play at ~s Kegel schieben.

skittle-*alley* (ʃkĭᵗl-ăl·ᵉ) *s.* Kegelbahn *f*.

~-ball (~bâl) *s.* Kegelkugel *f*.

~-frame (~frēm), **~-ground** (~-graũnd) *s.* **~-pin** (~-pĭn) *s.* Kegel *m*.

skiver mst ⚙ (ʃkaĭᵛ-ʳ-wᵉʳ) [: shive] *s.* **1.** Lederspaltmesser *n*. — **2.** Art Leder aus gespaltenen Schaffellen, die mit Sumach behandelt sind.

Skogan (ʃkō·ᵍᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

skua (ʃkjū·ᵃ) [schand.] *s.*, *orn.* große Raubmöve (*Le'stris catarrha'ctes*); a. ~-gull).

skulk (ʃkâlk) [schand.] **I** *v/n.* ①a. **1.** sich verstecken, im Versteck lauern. — **2.** (sich weg)schleichen; to ~ after a p. j-m nachschleichen. — **II** *s.* **3.** = skulker.

skulker (ʃkâlᵏ-ᵉʳ) *s.* Lau(e)rer(in); F Drückeberger(in).

skulkingly (ʃkâlᵏ-ĭnᵍ-lᵘ) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ʃkâlᵏ-ĭnᵍ-plēß) *s.* Versteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m*.

skull[1] (ʃkâl; *Hom.* scull) [a/n. = Schale] *s.* **1.** *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*. — **2.** *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberhaupt *n*, bſd. Präsi'dent *m* der *U.S.*.

skull[2] ⚓ (~) *s.* = scull[1].

skullcap (ʃkâlᵏ-kăp) *s.* **1.** Käpsel *n*, Käppchen *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f*. — **2.** ⚔ † Sturmhaube *f*. — **3.** ♀ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*).

skull-less (ʃkâlᵏ-lᵉß) *a.*, *zo.* schädellos.

skull-roof (~rūf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f*.

skull-thatcher *cant* (ʃkâlᵏ-thăt-ʃᵉʳ) *s.* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrika'nt *m*.

skunk (ʃkănᵍᵏ) [indian.] **I** *s.* **1.** *zo.* ᵀ Skunk *m*, Stinktier *n*; auch Skunkpelz *m*; bſd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden seine eigene schmutzige Arbeit besorgen. — **2.** P gemeiner Kerl. — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. **3.** beim Spiel vollständig schlagen.

skunk-cabbage ♀ (ʃkâᵑᵏ-năᵏ-ᵏᵉbᵍ) *s.* stinkende Zehrwurz (*Symploca'rpus foe'tidus*).

skunk-skin (ʃkâᵑᵏ-nᵉᵏ-ʃkĭn) *s.* **1.** ⚉ Skunkfell *n*. — **2.** *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skurry (ʃkâ·ʳʳ.ᵉ) *v/n.* und *s.* = scurry.

sky (ʃkaĭ; *Hom.* Skye) [schand.] **I** *s.* (*pl.* **skies**, ʃkaĭs) **1.** (Wolken-)Himmel *m*, Luftraum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft skies *pl.*); ¥. — **2.** a) (oft skies *pl.*) Wetter *n*, Witterung *f*; b) (meist skies *pl.*) Klima *n*. — **3.** *fig.* (oft skies *pl.*) Himmel *m* (= heaven 2). — **II** F *v/a.* ①d. **4.** Ball 2c. in die Höhe oder hoch werfen; in die Luft sprengen. — **5.** in der Ausstellung ein Bild hoch aufhängen.

Zu ~ 1: under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, himmelhoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky-blue (ʃkaĭ-ʳ-blū) **I** *a.* **1.** himmelblau. — **II** *s.* **2.** Himmelblau *n* (Farbe). — **3.** P gewässerte Milch.

sky-colo(u)red (~kăᵏ-ᵉˡ-ᵉʳᵈ) *a.* himmelblau.

Skye (ʃkaĭ; *Hom.* sky) **I** ♀ *npr.* Hebri'den-insel. — **II** *s.* (auch ~ terrier), *zo.* ᵀ Skyeterrier *m* (v. der Insel ~ stammender Erdhund).

skyey (ʃkaĭ·ᵉ) *a.* himmlisch, äthe'risch; luftig.

sky-farmer (ʃkaĭ-ʳ-fâ·ᵐᵉʳ) *s.* Schwindler(*m*, Hochstapler *m*.)

sky-high (ʃkaĭ-ʳ-hāi) *a.* himmelhoch. [hoch.)

skyish ↖ (~ĭsch) *a.* himmlisch; himmel-

skylark (ʃkaĭ-ʳ-lâ·ʳᵏ) **I** *s.*, *orn.* Feldlerche *f*. — **II** *v/n.* ①a. Unfug treiben, Dummheiten oder Lärm machen.

skylarking (ʃkaĭ-ʳ-lâ·ʳᵏ-ĭnᵍ) *s.* Unfug *m*, Dummheiten *f/pl.*, F Ulk *m*. [trübe.)

skyless (ʃkaĭ-ʳ-lᵉß) *a.* ohne klaren Himmel,

skylight (~laĭt) *arch.* **I** *s.* Oberlicht *n*; ⚓ Deckfenster *n*. — **II** *v/a.* ①a. einen Bau mit Oberlicht(fenstern) versehen.

sky-line (~laĭn) *s.* Horizo'nt(linie *f*) *m*; vom Himmel sich abhebende Umrisse *m/pl.* e-s Gegenstandes, Silhoue'tte *f*. [stube *f*.)

sky-lodging (ʃkaĭ-ʳ-lŏᵈ-ĭnᵍ) *s.*, *co.* Dach-)

sky-loft (~lôᵗ) *s.* Mansa'rdenzimmer *n*.

sky-planted (~plan-tᵉᵈ, ~plān-tᵉᵈ) *a.*, *poet.* im Himmel gegründet.

sky-rocket (ʃkaĭ-ʳ-rŏᵏ-ᵗ) **I** *s.* Feuerwerk: steigende (Signa''l-)Rake'te. — **II** F *v/n.* ①a. (wie eine Rakete) in die Luft gehen (a. *fig.*).

skysail ⚓ (ʃkaĭ-ʳ-ßēl) *s.* ᵀ Skysegel *n*.

sky-scraper (~-ʳᵏrāᵖᵉʳ) *s.* **1.** ⚓ dreieckiges Segel über dem Skysegel. — **2.** F *co.* et. zum Himmel Ragendes od. besonders Hohes; daher bſd. langer Kerl, F Bohnenstange *f*; *Am.* Haus *n* mit sehr vielen Stockwerken, ᵀ Himmelskratzer *m*.

skyward(s) (~wᵏʳᵈ(ᵢ)) *adv.* himmelwärts.

S.L. *abbr.* = serjeant-at-law.

slab[1] (ʃläb) [schand.] **I** *s.* **1.** (Stein-, Schiefer-, Meta'll- 2c.) Platte *f*; Steintafel *f*; monumental ~ steinerne Grabplatte. — **2.** ⚙ Schwarte *f*, Schalbrett *n*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ⚙ einen Stamm zurichten, vier-eckig behauen. — **4.** ⚙ mit Schalbrettern belegen.

slab[2] (ʃläb) [ir.] **I** *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*. — **II** *a.* teigig, kleb(e)rig, zäh.

slabber (ʃläᵇ-ᵉʳ) [: dtsch schlabbern] ①a. **I** *v/n.* **1.** geifern, sich begeifern, P sabbern. — **II** *v/a.* **2.** schlabbern, schlappen (geräuschvoll auflecken). — **3.** begeifern, besudeln, übergie'ßen.

slabberer (ʃläᵇ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Geiferer(in); P geifernder Schwachkopf. [Geifertuch *n*.)

slabbering-bib P (ʃläᵇ-ᵉ-rĭnᵍ-bĭb) *s.*)

slabbery (~rᵉ) *a.* schlapp(e)rig, schmutzig.

slabbiness (ʃläᵇ-ᵉ-nᵉß) *s.* Schmierigkeit *f*, morastige Beschaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabby (ʃläᵇ-ᵉ) *a.* **1.** dick, kleb(e)rig, zäh. — **2.** naß, schlammig, kotig.

slab-hut (ʃläᵇ-ᵇŭᵗ) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-tinted (~tĭn-tᵉᵈ) *a.* schieferfarben.

slack[1] (ʃläk) [a/e.: dtsch schlackern] **I** *a.* □ **1.** schlaff, locker; ~ rope schlaffes Seil der Seiltänzer. — **2.** *fig.* schlaff, lau, matt, gelinde, leicht. — **3.** (nach)lässig, saumselig, faul, schwerfällig; to come ~ of nachlassen in (*dat.*). — **4.** langsam (bſd. Strömung); ⚓ ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwasser *n* zwischen Ebbe und Flut; b) Stauwasser *n*, abgedämmtes Wasser. — **5.** ⚙ *mech.* vielen Spielraum habend. — **6.** ⚉ flau, ohne Leben, tot, geschäftslos; ~ season, ~ time Saure-gurkenzeit *f*, Geschäftslosigkeit *f*. — **7.** F ~ and slim schlank und zierlich. — **II** *adv.* **8.** leicht, gelinde; ungenügend (getrocknet 2c.). — **III** *s.* **9.** ⚓ Lose *f*, loses oder freies Ende eines Taues; schlaff hängender Teil eines Segels 2c.

— 10. ◉ Flauheit *f*; Stillstand *m*. — IV *v/a.* u. *v/n.* ⓐa. 11 = slacken. — 12. ⊛ = slake 3.

slack[2] ⊤ ⚒ (ßlăk) [dtsch Schlacke] *s.* Steinkohlengrus *m*, Kohlenklein *n*. [backen.]

slack-bake (ßlăk'r-bēt) *v/a.* ⓐb. nicht gar

slacken (ßlăkn) [slack[1]] ⓐa. I *v/n.* 1. schlaff werden, nachlassen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erschlaffen, ermatten, nachlässig werden. — 4. nachlassen, abnehmen; ◉ nicht mehr recht gehen; ◉ the demand ~s die Nachfrage läßt nach. — 5. langsamer od. schwächer werden (Strömung, Wind). — II *v/a.* 6. Tau schlaff machen, nachlassen. — 7. Bewegung verzögern, verlangsamen; ⚷. — 8. vermindern, mäßigen, schwächen; entkräften, lindern; ⚷. — 9. vernachlässigen, nachlassen oder nachlässig werden in (*dat.*).

Zu ~ 7 u. 8: *metall.* to ~ the fire das Feuer ablassen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr so emsig arbeiten, b) nicht mehr so freigebig sein; to ~ one's pace, to ~ one's speed langsamer gehen.

slackness (ßlăk't-nᵉß) *s.* 1. Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Entkräftung *f*. — 3. Nachlässigkeit *f*. — 4. ◉ ~ of business Geschäftsstille *f*, Flauheit *f*.

slack-wire (ßlăk'r-wāiᵉr) *a.*: ~ performer Künstler(in) auf dem schlaffen Drahtseil.

slag (ßlăg) [ſkand.] *s.* Schlacke *f*.

slaggy (ßlăg'g-ᵉ) *a.* schlacken-artig.

slain (ßlēn) *p.p.* von slay[1].

slake (ßlēk) [a/e.] ⓐb. I *v/n.* 1. ↖ *fig.* erlöschen, ermatten, erschlaffen. — II *v/a.* 2. = slacken 6—8. — 3. ⊛ Kalk löschen. — 4. *fig.* den Durst ꝛc. löschen, stillen, Leidenschaften dämpfen, Wünsche unterdrücken. — III ↖ *s.* 5. = intermission.

slakeless (ßlēᵉr-t-lᵉß) *a.* unlöschbar.

slam[1] (ßlăm) [ſkand.] I *v/a.* ⓐe. 1. Türen heftig zuschlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er schlug mir die Tür vor der Nase zu. — 2. Whist: Schlemm machen. — II *s.* 3. Zuschlagen *n* von Türen; Schlag *m*. — 4. Whist: ⊤ Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche).

slam[2] ⊛ (ßlăm) [?] *s.* Alaun-schlamm *m*, -mehl *n* zum Düngen. [(= slattern).]

slamkin *provc.* (ßlă'm-kin) *s.* Schlumpe *f*)

slander (ßlă'n-dᵉr) [a/f.; lt. *sca'ndalum*; * grch.] I *s.* 1. † übler Ruf; Schandfleck *m*, Schimpf *m*. — 2. (auch jur. mündliche) Verleumdung, verleumderische Beleidigung, üble Nachrede, Klatscherei *f*. — II *v/a.* ⓐa. 3. schmähen, lästern; verleumden; verunglimpfen. — 4. ↖ to ~ a p. with j-m Vorwürfe machen wegen. — *Syn.* (2) ſ. defamation u. (3) ſ. decry.

slanderer (ßlă'n-dᵉ-rᵉr) *s.* Verleumder(in).

slanderous (ßlă'n-dᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. † schändlich, schimpflich. — 2. verleumderisch.

slanderousness (~-nᵉß) *s.* das Verleumderische, verleumderisches Wesen.

slang[1] (ßlăng) [wahrscheinlich verwandt mit sling[1]] I *s.* 1. ⊤ Slang *m*, Kunstsprache *f* od. Ausdrucksweise *f* irgendeines Standes od. Berufes, einer Beschäftigung (*Syn.* siehe cant[2]). — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant). — 3. freie, ungezwungene Umgangssprache. — II *v/n.* ⓐa. 4. Slang reden; schimpfen. — III *v/a.* ⓐa. 5. mit Slang-ausdrücken anreden, ausschimpfen.

slang[2] † (ßlăngˢ) *pret.* von sling[1].

slangey (ßlă'ng-ᵉ) *a.* = slangy.

slangish (ßlă'ng-iſch) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb. [slangy (*pr.*).]

slangular ↖ (ßlă'ng-gi-lᵉr) *a.*, *co.* =

slang-whanger F *Am.* (ßlă'ng-(h)wăngˢ-ᵉr) *s.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art.

slangy (ßlă'ng-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. slang-artig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank † (ßlăngk) *pret.* von slink[1] u. [2].

slant (ßlant) [ſkand.] I *v/n.* ⓐa. e-e schiefe od. schräge Richtung haben; sich (seitlich) neigen. — II *v/a.* ⓐa. eine schiefe oder schräge Richtung geben (*dat.*), auf die Seite wenden. — III *a.* □ schief, schräg, geneigt, quer; abschüssig. ⊤ IV *s.* schräge Richtung, Abhang *m*.

slanting (ßla'n-tingˢ) *a.* □ schräg, schief, seitlich (auch *fig.*); abschüssig.

slantwise (ßla'nt-wāiſ) *adv.* schräg, schief.

slap (ßlăp) [m/e.: dtsch schlappen] I *v/a.* ⓐe. 1. klapsen, mit der flachen Hand schlagen. — II *s.* 2. Klaps *m*, Schlag *m*. — 3. *sl.* Schminke *f*. — III F *adv.* u. *int.* 4. schwapp, klaps, Knall und Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu.

slap-bang F (ßlă'p-băngˢ) I *adv.* u. *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — II *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — III *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (ßlă'p-dăſch) I *int.* 1. platsch!, plumps! — II *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich. — III *s.* 4. F oberflächliche Arbeit, Pfuscherei *f*. — IV *v/a.* ⓒc. 5. F oberflächlich tun od. verrichten, pfuschen.

slap-dash[2] ⑤ F (ßlă'p-dăſch) *a.* 1. ungestüm, hastig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elega'nt, forsch, famo's.

slapper (ßlă'p-ᵉr) I *s.* 1. Klapsende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Person, et. Großes. — II P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (ßlă'p-ingˢ) *a.* 1. klapsend, schlagend. — 2. P sehr grob, klobig, dick, plump. [net, hochfein, forsch, verflixt.]

slap-up (~-ăp) *a.*, *sl.* famo's, ausgezeich-

slash (ßlăſch) [a/f., * dtsch] I *v/a.* ⓒc. 1. (auf)schlitzen, mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geschlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen. — 3. ↖ peitschen. — II *v/n.* ⓒc. 4. (um sich) hauen (at nach). — III *s.* (*pl.* ~es, ßlă'ſch-iᵉß) 5. Hieb *m*. — 6. Schnitt *m*, Schmarre *f*. — 7. Schlitz *m* in Gewändern.

slasher (ßlă'ſch-ᵉr) *s.* 1. j. der (auf)schlitzt, zerhaut ꝛc. — 2. schneidige Waffe. — 3. *sl.* gewaltiger Faustkämpfer, Hauptschläger *m*. — 4. *fig.* zerschmetternder od. schneidiger Kri'tiker.

slashing (~ingˢ) *p.pr.* u. *a.* 1. (auf)schlitzend, (zer)hauend ꝛc. — 2. F schneidig, scharf, vernichtend (Kritik). — 3. *sl.* grob, derb. — 4. F gewaltig, kolossa'l; groß-artig.

slat[1] *provc.* u. *Am.* (ßlăt) [ſkand.] *v/a.* ⓐe. (nieder)werfen, F (hin)schmeißen.

slat[2] (ßlăt) [: dtsch schleißen] I *provc.*, *v/a.* u. *v/n.* ⓐe. 1. (ſich) spalten, (zer)reißen. — II ⊛ *s.* 2. dünner Holz-streifen, -stab der Fensterjalousien ꝛc., Querholz *n*. — 3. dünner, flacher Stein, Schieferplatte *f*.

S.lat. *abbr.* = south latitude.

slatch ⚓ (ßlătſch) [slack[1]] *s.* 1. loses Tauende. — 2. kurz andauernde Brise oder kurz andauerndes schönes Wetter.

slate[1] (ßlēt) [a/e.] *v/a.* ⓐb. 1. F j-n tüchtig ausschelten, streng tadeln, abkanzeln. — 2. P durchwalken, prügeln.

slate[2] (ßlēt) [slat[2]] I *s.* 1. *min.* Schiefer *m*. — 2. ⊛ Dachschiefer *m*, Schieferplatte *f*; ⚷. — 3. Schiefertafel *f* zum Schreiben ꝛc. — 4. *Am.*, *pol. sl.* Kandida'tenliste *f* zur Vorwahl. — II *a.* 5. schieferfarbig, blaugrau. — III *v/a.* ⓐb. 6. ⊛ mit Schiefer decken. — 7. *Am.*, *pol. sl.* auf die Kandidatenliste setzen.

Zu ~ 2 F *fig.*: under the same ~ unter e-m Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm ist e-e Schraube los.

slate-*axe* ⊛ (ßlēᵉr'-ăkßˢ) *s.* Schieferhacke *f*.

~-board (~-bōᵉrᵈ) ⑨ *s.* Schiefertafel *f*.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Schieferton *m*.

~-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrᵈ) *a.* schieferfarben.

~-pencil (ßlēᵉr'-pĕn-ßᵉl) *s.* Schieferstift *m*, Griffel *m*. [s. Schieferbruch *m*.]

slate-*pit* (ßlēᵉr'-pit), **~-quarry** (~-kwŏn-ᵉ)

slater[1] (ßlēᵉr'-ᵉr) [slate[1]] *s.*, *sl.* heftiger Tadler oder Kri'tiker.

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. Schieferdecker *m*. — 2. *zo.* Assel *f*; Keller-assel *f*.

slate-roof (ßlēᵉr'-nūf) *s.* Schieferdach *n*.

slate-works (~-wörᵏßˢ) *s/pl.* Schieferbruch *m*. [Kritik.]

slating[1] (ßlēᵉr'-tingˢ) [slate[1]] *s.*, *sl.* beißende

slating[2] ⊛ (ßlēᵉr'-tingˢ) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer. — 2. Schieferbedachung *f*.

slatter (ßlă'r-tᵉr) [slat[1]] *v/n.* ⓐa. schlumpig od. schmutzig sein.

slattern (ßlă'r-tᵉrn) *s.* Schlumpe *f* (unsauberes Frauenzimmer).

slatternly (~-tᵉ) *a.* u. *adv.* schlumpig.

slaty (ßlēᵉ'-tᵉ) *a.* schieferig, schiefer-artig; Schiefer-...; ~ cleavage schieferiger Bruch.

slaughter (ßlă'r-tᵉr) [m/e., * a/n.] I *s.* 1. Schlachten *n*, Abschlachten *n* v. Tieren. — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blutbad *n* (*Syn.* ſ. carnage). — II *v/a.* ⓐa. 3. schlachten. — 4. niedermetzeln, morden. [(auch *fig.*).]

slaughterer (ßlă'r-tᵉ-rᵉr) *s.* Schlächter *m*

slaughter-house (ßlă'r-tᵉr-hauß) *s.* Schlachthaus *n* (auch *fig.*).

slaughterman ↖ (~-mᵉn) *s.* = slaughterer.

slaughterous (ßlă'r-tᵉ-rᵉßˢ) *a.* □ mörderisch, blutdürstig. [*m*, Slawin *f*.)

Slav, *a.* **~e** (ßlāw, ßlaw od. ßlāw) *s.* Slave)

slave (ßlēw) [(alt)fr. *esclave*; * dtsch] I *s.* 1. (auch *fig.*) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 2. *fig.* elender Wicht, Verworfene(r). — II *v/n.* ⓐb. 3. wie ein Sklave arbeiten, sich placken, sich schinden. — III *v/a.* ⓐb. 4. fast † = enslave.

slave-*baron* (ßlēᵉ'-w-băn-ᵉn) *s.*, *contp.* Sklavenbaro'n *m*.

~-born (~-bōᵉrn) *a.* als Sklave (geboren).

~-breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Sklavenzüchter *m*.

~-catcher (~-kăt-ſchᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

~-coffle (~-kōfl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

slave-dealing (ßlēᵉw-diˑ-lĭnᵍ) *s.* Sklavenhandel *m.*

~driver (ßlēᵉw-drāi-vᵉr) *s.* Sklaven-aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m.*

~fork (~foˑk) *s.* schwerer Gabel-ast, der den Sklaven während des Transportes um den Hals gelegt wird, um sie am Entlaufen zu hindern.

~grown (~grōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven-arbeit hervorgebracht.

slave-holder Ⓢ (~hōl-bᵉr) *s.* Sklaven-halter *m.*

slave-hunter (~hŭn-tᵉr) *s.* Sklavenjäger *m.*

Slave Lake ♀ (ßlēᵉw lēk) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord-amerika).

slave-*law* (ßlēᵉw-lå) *s.* Sklavengesetz *n.*

~like (~lāik) *a. u. adv.* sklavisch, knechtisch.

~market (~mārᵏ-kᵉt), **~mart** (~mārt) *s.* Sklavenmarkt *m.*

~merchant (~mörᵗ-tĭchᵗ-nt) *s.* Sklaven-händler *m.*

~owner (~ō-nᵉr) *s.* Sklavenhalter *m.*

slaver[1] (ßlāᵉw-ᵉr) [s. slabber] **I** *v/n.* ①a. geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ①a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m.*

slaver[2] (ßlēᵉ-wᵉr) *s.* **1.** ⚓ Sklavenschiff *n.* — **2.** Sklavenhändler *m.*

slaverer (ßlāᵉw-ᵉ-rᵉr) *s.* **1.** Geiferer(in), P Sabberer(in). — **2.** niedriger Schmeichler.

slavering (ßlāᵉw-ᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ geifernd.

slavering-chain ⚙ (~tĭchēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavery (ßlēᵉ-wᵗ-rᵉ) *s.* **1.** Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (*a. fig.*). — **2.** Plackerei *f*, Schinderei *f.*

slave-ship ⚓ (ßlēᵉw-ßchip) *s.* Sklaven-schiff *n.*

Slave States (~ßtētßˌ) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerikanischen Bürgerkriege).

slave-trade (~trēd) *s.* Sklavenhandel *m.*

slave-trader (~trē-bᵉr) *s.* Sklavenhändler.

slave-whip (~(h)wip) *s.* Sklavenpeitsche *f.*

slavey F (ßlāᵉ-wᵉ, ↖ ßlāᵉw-ᵉ) *s., sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f.*

Slavic (ßlāᵛ-wĭkˌ, ßlāᵛw- od. ßlāᵛw-ĭk) **I** *a.* slawisch. — **II** *s.* Slawisch(e) *n* (Sprache).

slavish (ßlēᵉ-wĭchˌ) *a.* □ sklavisch, knechtisch (*a. fig.*); ~ life Sklavenleben *n.*

slavishness (~nᵉßˌ) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f.*

Slavonia ♀ (ßlᵃ-wōᵛ-nᵉ-a) *npr.* Slawo'nien *n* (Teil von Ungarn).

Slavonian (~nᵉ-ᵃn) **I** *a.* **1.** = Slavic. — **2.** slawo'nisch. — **II** *s.* **3.** Slawo'nier(in).

Slavonic (ßlᵃ-wōᵛ-nĭk) *a.* = Slavonian.

slaw *Am.* (ßlå) [holl.] *s.* Kochkunst: Kohlsalat *m.*

slay[1] (ßlē; *Hom.* sleigh) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) **1.** erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — **2.** *fig.* verderben, zugrunde richten, vernichten.

slay[2] ⚙ (~) [a/e.] *s.* Weberei: Blatt *n*, Kamm *m.*

slayer (ßlēᵉ-ᵉr) *s.* Totschläger(in), Mörder(in).

sleave (ßlīw; *Hom.* sleave) [: dtsch Schleife] **I** *s.* **1.** et. Verworrenes, Verknotetes, Verfitztes; Strähne *f*; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m u. n* (*SH.M.2,2,37*). — **2.** ⚙ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ①b. **3.** in Strähnen abteilen; ⚙ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln.

sleave-silk ⚙ (ßlīᵛw-ßĭlk) *s.* Flockseide *f.*

sleaziness (ßlīᵛ-ßˌ-nᵉßˌ) *s.* Leichtigkeit *f*, Dünnheit *f* des Gewebes.

sleazy (ßlīᵛ-ßˌ) [vermutlich : dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht od. dünn gearbeitet (Zeug).

sled (ßlĕdˌ) [a/u. : slide] **I** *s.* **1.** Schleife *f* (Lastschlitten). — **2.** (Hand-)Schlitten *m.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** mittels Schleife(n) od. Schlitten(s) fahren od. fortschaffen.

sledded (ßlĕdˌ-bˌ-dˌ) *a.* auf einem Schlitten fahrend (*SH.H. 1,1,63*); nach einigen ~ pollax mit einem schweren Hammer versehene Streit-axt.

sledding (ßlĕdˌ-ĭnᵍ) *s.* **1.** Beförderung *f* mittels Schleife(n) oder Schlitten(s); Schlittenfahren *n.* — **2.** Schlittenbahn *f.*

sledge[1] ⚙ (ßlĕbˌQ) [a/e.] *s.* großer Schmiede-, Zuschlag-hammer.

sledge[2] (ßlĕbˌQ) [sled] *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten).

sledge-chair (ßlĕᵉbˌQ-tĭchārˌ) *s.* Stuhlschlitten *m.*

sledge-hammer (~hăm-ᵉr) *s.* Schmiede-hammer *m.*

sleek (ßlīk) [skand.] **I** *a.* □ **1.** glatt, schlicht (Haar), weich (Fell 2c.). — **2.** *fig.* geschmeidig, schlau. — **3.** F gewandt, geschickt. — **II** F *adv.* **4.** gewandt, flink, flugs. — **III** *v/a.* ①a. **5.** glatt machen, glätten; Haar glatt kämmen. — **6.** *fig.* glätten, beruhigen, besänftigen. — **7.** (a. to ~ over) beschönigen. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** F (a. to ~ up) sich glätten, sich putzen. — **9.** gleiten; schleichen.

sleek-*haired* (~hāᵉdˌ) *a.* glatthaarig.

~headed (~hĕdˌ-bˌ) *a.* glattköpfig, mit glatt gekämmtem Haar.

sleekness (ßlīᵏ-tˌ-nᵉßˌ) *s.* Glattheit *f*, Glätte *f.*

sleeky (ßlīᵏ-kˌ) *a.* **1.** glatt; weich, sanft. — **2.** geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīpˌ) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret. u. p.p.* slept) **1.** schlafen; ☤. — **2.** *poet.* einschlafen; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — **3.** *fig.* untätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß 2c.). — **4.** sorglos oder unaufmerksam sein; to ~ at one's post seine Pflicht versäumen. — **5.** eingeschlafen sein (Körperteil). — **II** *v/a.* ③ **6.** einen Schlaf schlafen; ☤. — **7.** F j-m Schlafgelegenheit bieten. — **III** *s.* **8.** (bei *SH.* oft ~s *pl.*) Schlaf *m.* (*a. zo. u. ♀*).

Zu ~ **1**: F ~ on (oder upon) it! beschlafe es dir!; to ~ on (od. upon) a th. sich wegen etwas sorgloser Ruhe hingeben; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly e-n festen (od. gesunden) Schlaf haben; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher schlafen.

Zu ~ **6**: to ~ the ~ of the just den Schlaf des Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen, verschlafen; to ~ off ausschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-drunk (~drăngˌkˌ) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlīᵉ-pᵉr) *s.* **1.** Schläfer(in); *a. fig.* Tote(r). — **2.** † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f.* — **3.** 🚃 F *Am.* Schlafwagen *m.*

sleeper[2] mst ⚙ (~) [?] *s.* **1.** *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f*, Grund-, Bodenschwelle *f.* — **2.** 🚃 Schwelle *f.*

sleep-headed (ßlīᵉp-hĕdˌ-bˌ) *a.* schläfrig, schlafmützig.

sleepily (ßlīᵉ-pᵉ-lᵉ) *adv.* zu sleepy.

sleepiness (~nᵉßˌ) *s.* **1.** Schläfrigkeit *f*; *fig.* Trägheit *f*, Schlafmützigkeit *f.* — **2.** Überreife *f*, Edelfäule *f.*

sleeping (ßlīᵉ-pĭnᵍ) **I** *p.pr. u. a.* schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n*; ⚘ ~ partner stiller Teilhaber. — **II** *s.* Schlafen *n*, Ruhen *n* 2c. (s. sleep I).

sleeping-*accommodation* (ßlīᵉ-pĭnᵍ-ᵃ-kŏm-ᵒ-dēᵉ-ßchᵒn) *s.* Ein- od. Vor-richtung *f* zum Schlafen; 🚃 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen.

~car 🚃 bsd. *Am.* (ßlīᵉ-pĭnᵍ-kārˌ) *s.* Schlafwagen *m.*

~carriage 🚃 (~-kăr-ᵉbˌQ) *s.* Schlaf-wagen *m.*

~chamber (~-tĭchēm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n.*

~compartment 🚃 (~kŏm-pāᵗ-mᵉnt) *s.* Schlafabteil *m.*

~cup (~kŭp), **~draught** (~drāft) *s.* Schlaftrunk *m.*

~dropsy (~drŏp-ßᵉ) *s., med.* Schlaf-sucht *f*, -krankheit *f* der Neger.

~evil (~ēvl) *s.* = sleeping-dropsy.

~place (~plēß) *s.* Schlafstelle *f.*

~potion (~pō-tĭchᵒn) *s.* Schlaftrunk *m.*

~room (~rūm) *s.* Schlafzimmer *n.*

~sickness (~ßĭkᵏ-nᵉßˌ) *s.* = sleeping-dropsy.

sleepless (ßlīᵉp-lᵉßˌ) *a.* □ **1.** schlaflos. — **2.** *fig.* wachsam. — **3.** ruhelos (Meer).

sleeplessness (~nᵉßˌ) *s.* Schlaflosigkeit *f.*

sleep-walker (ßlīᵉp-wå-kᵉrᵍ) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

sleep-walking (~-wå-kĭnᵍ) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n.*

sleepy (ßlīᵉ-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schläfrig; I am ~ mich schläfert, ich bin müde; *med.* ~ disease Schlafsucht *f.* — **2.** † schlafend. — **3.** träumerisch, in Träume versunken. — **4.** *fig.* schwerfällig, träge, schlafmützig, stumpf. — **5.** einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m.*

sleepyhead (ßlīᵉ-pᵉ-hĕdˌ) *s.* **1.** F *fig.* Schlafmütze *f.* — **2.** *Am., orn.* Ruder-ente *f.*

sleepy-headed F (~-hĕdˌ-bˌ-dˌ) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ßlīᵉ-pᵉ-lūᵏ-kĭnᵍ) *a.* schläfrig aussehend.

sleet (ßlītˌ) [a/n. : dtsch Schloße] **I** *s.* **1.** Graupeln *n* (Regen mit Schnee od. Hagel). — **2.** *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen 2c. — **II** *v/n.* ①a. **3.** graupeln.

sleetiness (ßlīᵗ-tˌ-nᵉßˌ) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ↖ *s.* Graupelwetter *n.*

sleety (ßlīᵗ-tᵉ) *a.* graupelnd; Graupel-...; ~ storm Hagel-, Schloßen-sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n.*

sleeve (ßlīwˌ; *Hom.* sleave) [a/e. : dtsch Schlauf] **I** *s.* **1.** Ärmel *m*; ☤. — **2.** ehm. Armschleife *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — **3.** ⚙ *mech.* Muff *m u. f*, Muffe *f.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in (*acc.*).

Zu ~ **1**: Green Sleeves 1580 gedrucktes loderes Lied (*SH.W. 2,1,64*); to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (oder pin) on the ~ of abhängen (oder abhängig machen) von; in one's ~ für sich, geheim; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen.

sleeve-button (ßlīᵛw-bŭtn) *s.* Ärmel-, Stulpen-knopf *m.* [(versehen).

sleeved (ßlīwdˌ) *p.p. u. a.* mit Ärmeln

sleeve-hand † (ßlī′w-hănd) *s.* Aufschlag *m* am Ärmel. [— 2. fast † zwecklos.]

sleeveless (ßlī′w-lĕß) *a.* 1. ohne Ärmel.

sleeve-link (~-lĭngk) *s.* doppelter Stulpenknopf *m.* [ungezwirnt (Seide; *SH.*).]

sleid(ed) † (ßlēd, ßlī′d-ĕd) [sley] *a.* roh.

sleigh bſd. *Am.* (ßlē; *Hom.* slay) [holl.] I *s.* Schlitten *m* als Lustgefährt. — II *v/n.* ①a. Schlitten fahren.

sleigh-bell (ßlē′-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle.

sleighing (ßlē′-ĭng) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sleighing-party (ßlē′-ĭng-pā′t-ē) *s.* Schlittenpartie′ *f*, Schlittenfahrt *f.*

sleight (ßlāt; *Hom.* slight) [a/n.: sly] *s.* Kunstgriff *m*, List *f*, Kniff *m*; ~ of hand (Taschenspieler-)Kunststück *n*; auch attributiv: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerbüchsen *f/pl.*

slender (ßlĕ′n-dᵉr) [m/e.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein. — 2. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand); Master S~ „Junker Spärlich“ in *SH.W.* — 3. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich, mangelhaft (Mittel ꝛc.). — 4. einfach, mager (Kost).

slenderness (ßlĕ′n-dᵉr-nĕß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f.* — 3. *fig.* Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*, Spärlichkeit *f.* — 4. Magerkeit *f* der Kost.

slept (ßlĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sleep.

Sleswick (ßlĕ′ß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. St.).

sleuth-*dog* schott. u. *provcN.* (ßl(ĭ)ū′th-dŏg), **~hound** schott. u. *provcN.* (~-hŭnd) *s.* Bluthund *m.*

slew (ßl(ĭ)ū) *pret.* von slay[1]. [hund *m.*]

sley ⚙ (ßlē) *s.* = slay[2].

slice (ßlāĭß) [a/f.; * dtsch schleißen] I *s.* 1. (a. *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ~ of bread and butter Butterbrot *n*, norddeutsch Stulle *f.* — 2. ⚙ Spatel *m.* — 3. ⚙ Feuerschaufel *f.* — 4. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — II *v/a.* ①b. 5. in dünne Schnitten od. Scheiben zerschneiden (a. to up). — 6. (oft to ~ off) in Scheiben abschneiden.

slicer (ßlāĭ′-ßᵉr) *s.* 1. Zerschneidende(r, s). — 2. ⚙ Steinschneidersäge *f.* [sleek.]

slick[1] urspr. *Am.* (ßlĭk) *a.*, *adv.* u. *v.* =

slick[2] T ⚙ (ßlĭk) [dtsch] *s. metall.* Schlich.

slid (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von slide. [*m.*]

'slid † (ßlĭd) [God's lid] *int.* sapperlot!

slidden ✎ (ßlĭdn) *p.p.* von slide.

slide (ßlāĭd) [a/e.] I *v/n.* ⑧ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ✎ slidden), bisw. auch ①b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern. — 3. † Schlittschuh laufen (auch to ~ on skates). — 4. hingleiten (on, upon auf [*dat.*], over über [*acc.*]). — 5. ausgleiten (bisw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt ü'bergehen, geraten oder verfallen (into in [*acc.*]), unmerklich abnehmen. — 7. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, ent-gleiten. — 8. *fig.* dahin-gehen, -gleiten. — II. *v/a.* ⑧ 9. gleiten od. schlüpfen lassen. — 10. einschieben, einfließen lassen (in, into in [*acc.*]). — III *s.* 11. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f.* — 12. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f.* — 13. Gleiten *n*, sanfte od. gleitende Bewegung; ebener Weg. — 14. *geol.* Verwerfung *f.* — 15. ⚙ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m* an Maschinen, am Schirm, Zügel ꝛc.; ⚔ Visier-schlitten *m*, Visier-schieber *m.*

slide-*bar* ⚙ (ßlāĭ′d-bā′ʳ) *s.*, *mach.* Schieber *m*; Gleit-schiene *f*, -stange *f.*

~bolt ⚙ (ßlāĭ′d-bōlt) *s.* Schlosserei: Sicherung *f*, Gesperre *n.*

~box ⚙ (~bŏxß) *s.* Schieberkasten *m*, Dampfbüchse *f* einer Dampfmaschine.

~brake 🚃 (~brēt) *s.* Schlittenbremse *f.*

~gauge ⚙ (~gēdʒ) *s.* Schub-, Schieb-lehre *f.*

~lamp (~lămp) *s.* Schiebelampe *f.* [*f.*]

slider (ßlāĭ′d-bᵉr) *s.* 1. Gleitende(r); Gleitschiende(r), Schlitternde(r). — 2. ⚙ *mech.* gleitender Teil einer Maschine ꝛc. — 3. ⚙ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen ꝛc. [Ausweich-schiene *f.*]

slide-rail 🚃 (ßlāĭ′d-rēl) *s.* Weichen-,

slide-rod ⚙ (~rŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventil'pumpe *f.*]

slider-pump ⚙ (ßlāĭ′d-bᵉr-pămp) *s.* Schieb-

slide-*rule* ⚙ (ßlāĭ′d-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-linea'l *n*, -schieber *m.* [*f.*]

~trumpet ♪ (~trŭmp-pᵉt) *s.* Zugtrompete

~valve ⚙ (~vălw) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Schieberventi'l *n.* [Richttafel *f.*]

~vane (~vēn) *s.*, *surv.* Visier-scheibe *f*,

slideway (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bsd. ⚙ für den gleitenden Teil e-r Maschine), Schieberbahn *f.* [fenster *n.*]

slide-window (ⱽ-wĭ′n-bō) *s.* Schiebe-

sliding (ßlāĭ′-dĭng) I. *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend ꝛc. (s. slide). — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — II *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. Fehltritt *m* (*SH.*).

sliding-*balk* ⚓ (ßlāĭ′d-dĭng-bâk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.

~door (~dōᵉ ⑨) *s.* Schiebetür *f.* [tisch *m.*]

~frame ⚙ (~frēm) *a.*: ~ table Ausziehtisch *m.*

~panel (~păn-ĕl) *s.* Schiebefenster *n.*

~pencil (~pĕn-ßĕl) *s.* Schieberbleistift *m.*

~piston ⚙ (~pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Steuerkolben *m.*

~rail 🚃 (~rēl) *s.* Weichenschiene *f.*

~roof (~rūf) *s.* verschiebbares Dach.

~rule ⚙ (~rūl) *s.* = slide-rule.

~sash (~ßăsch) *s.* Schiebefenster *n.*

~scale (~ßkēl) *s.* 1. ⚙ = slide-rule. — 2. ❀ bewegliche Lohn-, Preis-ska'la (veränderlich je nach den marktgängigen Preisen).

~shutter (~schŏt-ᵉr) *s.* Schieberverschluß *m*; Schiebladen *m.*

slight (ßlāt; *Hom.* sleight) [m/e.: dtsch schlicht, schlecht] I *a.* □ 1. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig. — 2. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht. — 3. verächtlich, geringschätzig. — 4. oberflächlich, flüchtig, nachlässig. — II *s.* 5. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to make ~ of geringschätzen. — III *v/a.* ①a. 6. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen. — 7. to ~ over oberflächlich tun, hin-eilen über (*acc.*). — 8. † werfen, schleudern (*SH. W.* 3,5,9). [wetter!]

'slight † (ßlāt) [God's light] *int.* Donner-

slighter (ßlāĭ′-tᵉr) *s.* Verächter(in), Geringschätzende(r).

slighting (ßlāĭ′-tĭng) *a.* □ verächtlich, geringschätzig.

slightness (ßlāĭ′t-nĕß) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f.* — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeutenheit *f.* — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f.* — 4. Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Nachlässigkeit *f.*

Sligo ♀ (ßlāĭ′-gō) *npr.* (Grfsch. und Stadt in Irland).

slily (ßlāĭ′-lᵉ) *adv.* = slyly (s. sly).

slim (ßlĭm) [holl.: dtsch schlimm] *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schwach; schlank, graziö's. — 2. unbedeutend, unwesentlich; ungenügend, mangelhaft. — 3. ✎ zart, schwächlich (Gesundheit).

slime (ßlāĭm) [a/e.: dtsch Schleim] I *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. Schleim *m* (a. *fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Pochschlamm *m*; Bohrschmant *m.* — II *v/a.* ①b. 4. mit Schleim bedecken, schleimig machen. — 5. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen.

slimily (ßlāĭ′-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu slimy.

sliminess (ßlāĭ′-mᵉ-nĕß) *s.* das Schlammige oder Schleimige. [Dünnheit *f.*]

slimness (ßlĭ′m-nĕß) *s.* Schmächtigkeit *f.*

slimy (ßlāĭ′-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig.

sliness ✎ (ßlāĭ′-nĕß) *s.* = slyness.

sling[1] (ßlĭng) [a/e.: dtsch schlingen] I *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder) werfen; *sl.*: to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen; to ~ abuse schimpfen; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' dich! — 2. schwingen, werfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen. — 4. ⚓ Fässer, Kanonen ꝛc. mit Seilen umschlingen und ziehen; to ~ a hammock eine Hängematte einzurren. — 5. an einem Riemen ꝛc. aufhängen (a. to ~ up); ⚔ Gewehr am Riemen über den Rücken od. die Schulter hängen. — II *v/n.* ③ 6. F in langen, ela'stischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 7. P sich mit den Fingern schneuzen. — III *s.* 8. Schleuder *f.* — 9. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f.* — 10. Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m.* — 11. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten ꝛc. — 12. ⚓ Stropp *m* u. *n*, (Faß-)Länge *f* (Tau zum Aufwinden von Fässern ꝛc.).

sling[2] *Am.* (ßlĭng) [?] *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß.

slinger (ßlĭ′ng-ᵉr) *s.* Schleuderer(in).

sling-stone (~-stōn) *s.* Schleuderstein *m.*

sling-trot ⚔ (~-trŏt) *s.* Laufschritt *m.*

slink[1] (ßlĭngk) [a/e.] *v/n.* ③ (*pret.* slunk, † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (oder aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen.

slink[2] (~) [?] I *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* slunk, † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — II *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — III *a.* 3. zu früh geworfen (Tier). — 4. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~ veal zu junges Kalbfleisch.

slink[3] (~) [?] *a.* 1. lang und dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein.

slip[1] (ſlip) [a/e.: dtſch ſchlüpfen] ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped od. slipt) **I** *v/n.* **1.** ſchlüpfen, (aus)gleiten, rutſchen. — **2.** *fig.* entſchlüpfen, davon-, dahin-ſchleichen, F aus-kneifen (meiſt to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — **3.** *fig.*: a) *bibl.* ſtraucheln, fehlen, ſündigen; b) (ſich) irren; ſich verſprechen, F ſich verſchnappen. — **4.** to let ~ ſ. let[1] 1 ↕. — **5.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — **II** *v/a.* **6.** ſchlüpfen oder gleiten laſſen; ↕. — **7.** (a. to ~ in) einen Riegel vorſchieben. — **8.** unbemerkt hinein-tun, -bringen, -ſtecken, -ſchieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — **9.** entſchlüpfen oder fahren laſſen, loslaſſen; verſäumen. — **10.** abſtreifen; *fig.* ſich losmachen. — **11.** Zweige abreißen; Steckreiſer abſchneiden von. — **12.** *hunt.* Hunde, Falken loslaſſen. — **13.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — Vgl. ~[2].

Zu slip 5: to ~ **along** hingleiten; to ~ **away** fort-, weg-ſchlüpfen, entſchlüpfen, entſchwinden; to ~ **by** verfließen, -ſtreichen (Zeit); to ~ **from** entſchlüpfen (*dat.*); ſich losmachen von; entſchwinden (*dat.*) (Kenntniſſe); abgleiten von; to ~ **in, into** ſich einſchleichen, (hinein)ſchlüpfen in (*acc.*); to ~ **off** (her)abgleiten; entſchlüpfen, entwiſchen, entkommen; to ~ **out** hinausgleiten, herausſchlüpfen; to ~ **over** überg'hen.

Zu slip 6: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, auch to ~ the hooks ſterben; to ~ one's foot ausgleiten.

Zu slip 13: to ~ **in** hineinſchieben; einen Riegel vorſchieben; to ~ in a word ein Wort einfließen laſſen; to ~ **off** abſchütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsſtücke geräuſchlos od. ſchnell ausziehen; F to ~ **on** Kleidungsſtücke geräuſchlos od. ſchnell anziehen, hineingleiten in (*acc.*); to ~ **out** hinausgleiten oder fahren laſſen, ein Wort fallen laſſen.

slip[2] (ſlip) *s.* **1.** Gleiten *n*, Glitſchen *n*, Ausgleiten *n*; ↕. — **2.** Rutſchen *n*, Ausweichen *n* e-s Dammes. — **3.** 🚃 ~s *pl.* Erdſenkung *f*, Riſſe *m/pl.* im Unterbau. — **4.** *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Verſehen *n*, Verſtoß *m*; ↕. — **5.** Entſchlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwiſchen *n*; ↕. — **6.** Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*; ~ of paper Zettel *m*, Papie'rſtreifen *m*. — **7.** F junges Mädchen (a. ~ of a girl). — **8.** *hunt.* Hetzband *n* der Zaghunde. — **9.** ⚙ *typ.* Fahne *f*, Fahnen-abzug *m* (auch ~ proof). — **10.** *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Perſonen). — **11.** ⚓ Helling *m* u. *f* (ſchiefe Ebene). — **12.** *Am.* lange, ſchmale Sitzreihe in der Kirche. — **13.** a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen. — **14.** † falſche Münze.

Zu slip 1 u. **4:** to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt tun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich verſprochen (verſchrieben); Sprichwort: there's many a ~ 'twixt the cup and the lip zwiſchen Lipp' und Kelchesrand ſchwebt der dunklen Mächte Hand.

Zu slip 5: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwiſchen, j-n ſitzen l.

slip-board ⚙ (ſlip'-bōrd ⑨) *s.* Schiebebrett *n*; *carp.* Bohle *f* mit Feder.

slip-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schloſſerei: Nacht-, Schub-riegel *m*.

slip-cover (~-kŏv-ər) *s.* Schutz-überzug *m* für Möbel ꝛc.

slip-knot (~-nŏt) *s.* **1.** Schleifknoten *m*. — **2.** ⚓ = running knot (ſ. running 1 ↕).

slipper (ſlip'-ər) **I** *s.* **1.** Ausgleitende(r) ꝛc. (ſ. slip[1]). — **2.** Pantoffel *m*; to hunt the ~ ſ. hunt[2] 5. — **3.** ⚙ Hemmſchuh *m*. — **4.** *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für Kinder. — **II** *a.* **5.** = slippery.

slipper-bath (ſlip'-ər-bāth, ~-*bath*) *s.* ſchuhförmige Badewanne.

slippered (ſlip'-ərd) *a.* Pantoffel tragend.

slipperiness (ſlip'-ər-i-nəs) *s.* **1.** Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — **2.** Unzuverläſſigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*.

slipper-stirrup (ſlip'-ər-ſtir-əp) *s.* Pantoffelſteigbügel *m* für Damen.

slipperwort ♀ (ſlip'-ər-wŏrt) *s.* Pantoffel-blume *f*.

slippery (~-ər-i) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** ſchlüpfrig, glatt. — **2.** *fig.* unſicher, ungewiß, unzuverläſſig; unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (up)on das iſt ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m e-n ſchlechten Streich ſpielen. — **3.** ↖ leicht ausgleitend (SH.). — **4.** veränderlich, unbeſtändig, ſchwankend. — **5.** † unkeuſch.

slipping (ſlip'-ing) *s.* Schlüpfen *n*, Rutſchen *n*; ~ of the ground (od. soil) Erdrutſch *m*.

slippy *prov.* (ſlip'-i) *a.* = slippery.

slipshod (ſlip'-ſchŏd) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latſchen; *fig.* nachläſſig, unordentlich, liederlich, F latſchig (Beſchaffenheit, Gang, Stil).

slipslop (ſlip'-ſlŏp), **slipslap** (~-ſläp) [lautm.] **I** *v/n.* ①e. **1.** wiederholt (auf)klapſen (wie eine loſe Sohle beim Gehen). — **II** *s.* **2.** dünnes, wäſſeriges Getränk. — **3.** *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* **4.** *fig.* nachläſſig, F latſchig.

slip-stocking (~-ſtŏ'-ing) *s.* Socke *f*.

slipt (ſlipt) *pret.* und *p.p.* von slip[1].

slipway ⚓ (ſlip'-wē) *s.* = slip[2] 11. [*m*.]

slish † (ſliſch) [: slit] *s.* Schnitt *m*, Schlitz

slit (ſlit) [a/e. : dtſch ſchleißen, ſchlitzen] **I** *v/a.* ③ (①e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ↖ ~ted) **1.** (auf)ſchlitzen, ſpalten, (auf-)ritzen (a. to ~ open); ⚙ *carp.* ~ deal halbzölliges Brett; ~-deal plane Spundhobel *m*. — **II** *s.* **2.** Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*. — **3.** ſchmale, längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkaſtens ꝛc. — **4.** ⚙ Einſchnitt *m*, Kerbe *f*.

slit-grafting (ſlit''-gra'-ft-ing) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt. [(aus)gleiten.]

slither *prov.* (ſlid'-dh-ər) [: slide] *v/n.* ①a.

slitter (ſlit'-ər) *s.* Schlitzende(r), Spaltende(r); ⚙ ~ of slate Schieferſpalter *m*.

slitting-mill ⚙ (ſlit'-ing-mil) *s.* **1.** *metall.* Eiſenſpaltwerk *n*, Schneid(eiſenwalz)werk *n*. — **2.** Steinſchneidemühle *f*. — **3.** Schneidemühle *f* für dünne Bretter ꝛc.

sliver (ſlif'-ər od. ſlaī'-wər) [a/e.] **I** *s.* **1.** abgeriſſenes od. abgeſchlitztes Stück Holz ꝛc. — **2.** ſich leicht abſpaltender Zweig, Äſtchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (zer-)ſpalten, längsweiſe zerſchneiden. — **4.** Zweige abreißen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** ſich ſpalten.

sloam ⚒ (ſlōm) [?] *s.* Tonlager *n* zwiſchen Sand- u. Kohlen-ſchichten (im mittleren Eng-land).

Sloan(e) (ſlōn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sloat (ſlōt) *s.* = slot[1] u. slot[2].

slob (ſlŏb) [slab[2]] *s.* Schlamm *m*, Sumpf *m*.

slobber (ſlŏ'-b-ər) [slabber] **I** *v/n.* ①a. **1.** geifern, P ſabbern. — **2.** ſchwach und kindiſch werden od. ſein. — **II** *a.* ①a. **3.** begeifern, P beſabbern. — **III** *s.* **4.** Geifer *m*, P Sabber *m*.

slobberer (ſlŏ'-b-ər-ər) *s.* **1.** Geiferer(in), P Sabberer(in). — **2.** *provo.* Pfuſcher(in).

slobbery (~-ər-i) *a.* **1.** feucht; moraſtig, F matſchig. — **2.** geifernd, P ſabbernd.

sloe ♀ (ſlō; *Hom.* slow) [a/e.] *s.* **1.** Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — **2.** (a. ~-tree) Schwarz-, Schleh-dorn *m*. [tiefblau.]

sloe-black F (ſlō'-blăk) *a.* blauſchwarz,

slog (ſlŏg) [?] *sl.* **I** *s.* Prügelei *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. (drauflos)ſchlagen, ſchmeißen.

slogan (ſlō'-g-ən) [gäl.] *s.* ſchottiſcher Kriegsruf.

sloid (ſlŏi-d) [ſchwed.] *s.* Handfertigkeits-unterricht *m*.

sloom *provo.* (ſlūm) [?] *s.* Schlummer *m*.

sloop ⚓ (ſlūp) [holl.] *s.* Schalu'ppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korve'tte *f*.

slop[1] (ſlŏp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — **2.** verſchüttete Flüſſigkeit, naſſe Stelle; Schmutzfleck *m*. — **3.** ~s *pl.* Spülicht *n*. — **4.** *contp.* ~s *pl.* elendes Geſöff, ſchlechter Tee; Krankenſuppe *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. **5.** Flüſſigkeiten verſchütten. — **6.** überſchü'tten, begießen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. **7.** ü'berlaufen. — **8.** F (im Naſſen) patſchen.

slop[2] (ſlŏp) [a/n. : dtſch Schleppe] *s.* **1.** mſt ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsſtücke *n/pl.*; ⚓ u. ✕ Kleidungsſtücke *n/pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannſchaften zum Koſtenpreiſe geliefert). — **2.** † weite Hoſe.

slop-basin (ſlŏ'-p-bē-ſn) *s.* Spülnapf *m* für den Bodenſatz der Tee- und Kaffee-taſſen.

slop-clothing (ſlŏ''-p-klō'-dh-ing) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsſtücke *n/pl.*

slope (ſlōp) [a/e.] **I** † *a.* □ u. *adv.* **1.** abſchüſſig, abhängig, geneigt, ſchräg. — **II** *s.* **2.** Schräge *f*, ſchräge Richtung (bſd. abwärts). — **3.** Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böſchung *f*. — **III** *v/a.* ①b. **4.** ſchräg od. ſchief machen. — **5.** neigen, ſenken. — **6.** ✕ ~ arms! Gewehr über! — **7.** Kleider ſchräg ausſchneiden. — **8.** ⚙ Tiſchlerei ꝛc.: ausſchweifen, ausbogen (auch to ~ out). — **IV** *v/n.* ①b. **9.** ſchräg oder ſchief ſein (oder laufen, gehen, abfallen). — **10.** *sl.* ausreißen (auch to ~ off).

sloped (ſlōpt) *a.* geböſcht, ſchräg.

slopeness (ſlō'-p-nəs) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*; Abhang *m*, Abdachung *f*, Böſchung *f*.

slopewise (ſlō'-p-wāi) *adv.* ſchräg.

sloping (ſlō'-p-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ ſchräg, ſchief; to make ~ abdachen. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böſchung *f*.

slop-jar (ſlŏ'-p-dʒā') *s.* Spülgefäß *n*.

slop-made F (~-mēd) *a.* fertig (Kleider); weitS. haſtig hergeſtellt, ſchlecht gearbeitet, F gepfuſcht.

slop-maker ⚓ (ſlŏᵒp-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Matrosen-zeugschneider *m.*

slop-pail (ſlŏᵒp-pēl) *s.* Spül-eimer *m.*

sloppiness (ſlŏᵒp-ᵉ-nᵉß) *s.* naſſer, ſchmutziger Zuſtand. [kotig. — 2. nachläſſig.)

sloppy (ſlŏᵒp-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ſchmutzig,)

slop-seller F (ſlŏᵒp-ſēl-ᵉʳ) *s.* Verkäufer *m* billiger fertiger Kleider; auch Wirt, der ſchlechte Getränke hat. [handlung.)

slop-shop F (~-ſchŏp) *s.* billige Kleider-)

slop-work F (~-wŏᵉʳk) *s.* 1. Magazi'n-arbeit *f* (fertige Kleidungsſtücke, Schuhe, Möbel ꝛc.). — 2. oberflächliche od. ſchlechte Arbeit, F Pfuſch-arbeit *f.*

slop-worker F (~-wŏᵉʳ-kᵉʳ) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware bſd. Kleidungsſtücke).

slopy (ſlōᵒ-pᵉ) *a.* ſchräg, abſchüſſig.

slosh F (ſlŏſch) [slush] *s.* Matſch *m*, Schneematſch *m*, halbgetauter Schnee.

slot[1] ⚙ (ſlŏt) [m/e. : dtſch Schloß] *s.* Zimmerei: Riegel *m*; Stellmacherei: Rungenſchemel *m.*

slot[2] (ſlŏt) [ſkand.] *s.*, *hunt.* Fährte *f* e-s)

sloth (ſlōth od. ſlōth) [slow] *s.* 1. Langſamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 2. *zo.* Faultier *n.*

slothful (ſlōᵒth- oder ſlōᵒth-fŭl) *a.* □ faul, träge, nachläſſig (***Syn.*** ſ. idle); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Faulheit *f* ꝛc.

slothound ſchott. (ſlōᵒt-haŭnd) [slot[3]] *s.* Spür-, Blut-hund *m.*

slot-machine F (ſlŏᵒt-mᵉ-ſchīn) *s.* Automa't *m*, Verkaufsmaſchine *f.*

slouch (ſlaŭtſch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. ſchlaff niederhängen (Kopfbedeckung ꝛc.), den Kopf hängen laſſen. — 2. ſchlott(e)rig einhergehen; linkiſch, tölpel- od. lümmel-haft gehen od. ſitzen ꝛc. — **II** *v/a.* ①c. 3. den Kopf hängen laſſen. — 4. den Hut ꝛc. ins Geſicht drücken. — **III** *s.* 5. Hängenlaſſen *n* bſd. des Kopfes. — 6. ſchlaffe od. ſchlott(e)rige Haltung, ſchlott(e)riger Gang. — 7. Tölpel *m*, plumper Menſch. — 8. Müßiggänger(in); untauglicher Menſch.

slouch-hat (ſlaŭᵉ-tſch-hăt) *s.* Schlapphut *m.*

slouching (ſlaŭᵉ-tſchĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* herunterhängend; ſchlott(e)rig, ſchwerfällig, ſchleppend. [t(e)rig, etwas ſchwerfällig.)

slouchy (ſlaŭᵉ-tſch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ſchlot-)

Slough[1] ♀ (ſlaŭ) *npr.* (Stadt in *Bucksh.*).

slough[2] (ſlaŭ) [a/e.] *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*, Sumpf *m*; *hunt.* Suhle *f.*

slough[3] (ſlŏf) [m/e.: dtſch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bſd. einer Schlange. — 2. ⚙ Schlauch *m*, Balg *m.* — 3. *fig.* Hülle *f.* — 4. *med.* ſich ablöſende tote Haut oder Fleiſchteile, Schorf *m.* — **II** *v/n.* ①a. 5. Haut ꝛc.: abgeworfen werden (a. to ~ off). — 6. *med.* einen Schorf bilden, ſich ablöſen (abgeſtorbene Fleiſchteile). — 7. ſich häuten (Schlange ꝛc.). — **III** *v/a.* ①a. 8. Haut ꝛc. abwerfen.

sloughy[1] (ſlaŭ-ᵉ) *a.* ſumpfig, moraſtig.

sloughy[2] (ſlăᵏ-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich; *med.* ſchorfig, abgeſtorben.

Slovak ♀ (ſlōᵘ-văᵏt) **I** *a.* ſlowa'kiſch. — **II** *s.* Slowa'ke *m*, Slowa'kin *f.* [=lieſe *f.*)

sloven (ſlăwn) [m/e.] *s.* Schmutz-fink *m.*)

slovenliness (ſlăᵛ-wn-lᵉ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachläſſigkeit *f* (bſd. im Äußern).

slovenly (ſlăᵛ-wn-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſchmutzig, ſchlumpig, nachläſſig, liederlich (im Anzug).

slovenry † (~-nᵉ) *s.* = slovenliness.

slow (ſlō; *Hom.* sloe) [a/e.] **I** *a.* □ 1. langſam (of in [*dat.*]; auch to mit folgendem *inf.*); ☧. — 2. ſpät, verſpätet; Uhr: nachgehend (*ant.* fast); ☧. — 3. untätig, träge, nachläſſig, faul, verdroſſen; ~ of payment nachläſſig im Bezahlen. — 4. ſchwerfällig. — 5. langſam, ſchleichend (Fieber ꝛc.); ~ poison langſam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, behutſam. — 7. ſchwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Geſellſchaft, Erzählung, Stadt ꝛc.). — **II** F *ob. poet., adv.* 9. langſam. — **III** ↖ *s.* 10. Cricket: **~s** *pl.* langſam gerollte Bälle *m/pl.* — **IV** *v/n.* ①a. 11. langſam(er) werden oder fahren, ſich langſam(er) bewegen (a. to ~ up oder down). — **V** *v/a.* ①a. 12. verlangſamen, hinziehen.

Zu ~ 1: *fig.* ~ coach langſamer Menſch; langweiliger Geſelle; P Nölpeter *m*, -lieſe *f*; a. langſames Ding; ~ goer Langſame(r); ~ pace langſamer Schritt; 🚂 ~ train langſamer Zug, F Bummelzug; Sprichw. ~ and sure (*ob.* ~ and steady) (wins the race) Eile mit Weile!

Zu ~ 2: to be ~ nachgehen (Uhr); my watch is (*ob.* F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach.

slow-gaited (ſlōᵒ-gē-tᵉd) *a.* langſam einhergehend; *fig.* ſchleichend.

slowing (ſlōᵒ-ĭnᵍ) *s.* Verlangſamung *f.*

slowish F (ſlōᵒ-ĭſch) *a.* etwas langſam ꝛc.

slow-match ⚔ u. ⚒ (~-mătſch) *s.* Lunte *f.*

slowness (ſlōᵒ-nᵉß) *s.* 1. Langſamkeit *f.* — 2. Trägheit *f*, Nachläſſigkeit *f*, Verdroſſenheit *f.* — 3. Bedachtſamkeit *f.* — 4. Schwerfälligkeit *f*; Unempfindlichkeit *f*; Begriffsſtutzigkeit *f.* — 5. Verſpätung *f*; das Nachgehen der Uhr.

slow-paced (~-pēßt), **slow-pacing** (~-pē-ßĭnᵍ) *a.* langſam im Gang, ſchleichend.

slow-winged (ſlōᵒ-wĭnᵍd) *a.* langſam im Fluge. [Begriff.)

slow-witted (ſlōᵒ-wĭt-ᵗᵉd) *a.* ſchwer von)

slow-worm (ſlōᵒ-wŏᵉʳm) *s.* = blind-worm.

sloyd (ſlŏĭd) *s.* = sloid.

slub ⚙ (ſlăbb) [?] Spinnerei: **I** *v/a.* ①e. grob vorſpinnen. — **II** *s.* Vorgeſpinſt *n.*

slubber[1] (ſlăᵇ-bᵉʳ) [holl.] *v/a.* ①a. 1. beſudeln, beſchmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, hudeln, hinſudeln (a. to ~ over).

slubber[2] ⚙ (ſlăᵇ-bᵉʳ), **slubbing-billy** ⚙ (ſlăᵇ-bĭng-bĭl-ᵉ), **slubbing-machine** ⚙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* = billy[3] 1.

sludge (ſlădſch) [?] *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (a. feſter Beſtandteil des Kloaken-abfluſſes). — 2. Schnee- od. Eis-ſchlamm *m*; ⚓ ſchwimmende Schnee- od. Eis-maſſe.

sludgy (ſlăᵈ-dᵍ-ᵉ) *a.* ſchlammig, kotig.

slue (ſl(i)ū) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (a. to ~ about, to ~ round) bſd. ⚓ (ſich herum-) drehen, (ſich) um die Achſe drehen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m.*

slug[1] (ſlăg) [m/e.] **I** ↖ *v/n.* ①e. träge ſein, faulenzen; zaudern. — **II** † *ob. prov.*, *s.* träger Menſch, Faulenzer(in); Zaud(e)rer *m*, Zaud(e)rin *f.*

slug[2] (ſlăg) [? slug[1]] *s.*, *zo.* = slug-snail.

slug[3] (ſlăg) [?] *s.* unregelmäßig geſtaltetes Metallſtück zum Schießen. [ſchläfer(in).)

slug-a-bed ⑤ ↖ (ſlăᵍ-ᵉ-bĕd) *s.* Lang-)

sluggard (~ᵉʳd) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; ſäumig.

sluggardize ④ † (~ᵉʳ-daĭſ) *v/a.* träge m.

sluggish (ſlăᵍ-ĭſch) *a.* □ 1. langſam (fließend ꝛc.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, ſchwerfällig (***Syn.*** ſ. idle). — 3. albern, dumm. — 4. unfruchtbar (Boden).

sluggishness (~-nᵉß) *s.* Langſamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* ꝛc. (ſiehe sluggish).

slug-snail (ſlăᵍ-ßnēĭ) *s.*, *zo.* nackte Landſchnecke (*Limax*); a. allg. Schnecke *f.*

sluice meiſt ⚙ (ſl(i)ūß) [a/f.; vgl. holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Waſſerbau: Schleuſe *f*, Siel *m* u. *n.* — 2. ↖ *fig.* Öffnung *f*; Quelle *f.* — 3. ⚙ *mach.* Einſpritzhahn *m.* — 4. aus der Schleuſe fließender (Waſſer-) Strom. — **II** *v/a.* ①b. 5. Wieſen ꝛc. durch Aufziehen der Schleuſe überſchwemmen, berieſeln. — 6. (durch eine Schleuſe) ausſtrömen laſſen (a. to ~ out). — 7. Kanäle ausſchwemmen.

sluice-*board* ⚙ (ſl(i)ūᵉß-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Schutzbrett *n*, Schütze *f* an der Schleuſe.

~-door ⚙ (~-bōᵒ ⑨) Schleuſentor *n.*

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Schleuſentor *n.*

~-keeper (~-kĭ-pᵉʳ) *s.* Schleuſenmeiſter *m.*

sluicy ↖ (ſl(i)ūᵉ-ßᵉ) *a.* in Strömen (herab)fallend; ~ rain Platzregen *m.*

slum (ſlăm) [?] **I** *s.* 1. P ſchmutziges Hintergäßchen; **~s** *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) Spelu'nke *f*; b) Gefängnis-*cant* Brief *m*; c) Betrug *m*, Schwindel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. zu wohltätigen Zwecken od. aus Neugierde die ſchmutzigen Hintergäßchen oder Stadtgegenden beſuchen (auch to be oder to go ~ming).

slumber (ſlăᵐ-bᵉʳ) [a/e.: dtſch ſchlummern] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchläf(e)rig werden, einſchlummern. — 2. ſchlummern (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Schlummer *m* (a. *fig.*).

slumberer (~bᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Schlummernde(r).

slumbering (~bᵉʳ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ ſchlummernd, ſchläf(e)rig. — **II** *s.* Schlummer *m.*

slumberless (~bᵉʳ-lēßᵉ) *a.* ſchlummerlos.

slumberous (ſlăᵐ-bᵉʳ-rᵉß) *a.* □ 1. einſchläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. ſchlummer-haft, -artig; Schlummer-... — 3. ſchläf(e)rig, ſchlummernd.

slumbery † (ſlăᵐ-bᵉʳ-rᵉ), **slumbry** † (ſlăᵐ-brᵉ) *a.* = slumberous 2 und 3.

slump[1] (ſlămp) [dän.] **I** *v/n.* ①a. 1. † *ob. prove.* und ſchott.: in Schlamm ꝛc. plumpſen. — 2. bſd. *Am.* durch Eis einbrechen; in Schnee einſinken. — 3. ✹ plötzlich im Werte fallen. — **II** ✹ *s.* 4. plötzliches Fallen der Preiſe. [2 und 10.)

slump[2] F *Am.* (~) *s.* u. *v/a.* = lump 1,)

slung (ſlăn) *pret.* u. *p.p.* von sling[1].

slung-shot bſd. *Am.* (ſlăᵍ-ſchŏt) *s.*, *sl.* Art Totſchläger *m* (Waffe).

slunk (ſlănkt) *pret.* u. *p.p.* von slink[1] u. [2].

slur (ſlŏᵉʳ) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. (oft to ~ over) beſchmutzen, beflecken, beſudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringſchätzig ſprechen von. — 3. *fig.* (mit to ~ over) leicht hinweggehen über (*acc.*); be-

mänteln, vertuschen. — 4. ♪ Töne binden. — 5. Silben ꝛc. in=ea.=ziehen, undeutlich aussprechen. — II *s.* 6. Besudelung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — 7. *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 8. *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — 9. ♪: a) Bindung *f*; b) Bindebogen *m*.

slur-page ⊕ (ßlör'-pēdĝ) *s.*, *typ.* Schmutz=seite *f*.

slurred (ßlörd) *p.p.* v. slur u. *a.* undeutlich, verschwommen (Sprache).

slush (ßlăsch) [?] I *s.* 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — 2. = sludge 2. — 3. ⊕ *mach.* Schmiere *f*, Schmiermittel *n*. — II *v/a.* ①c. 4. F Fußboden ꝛc. scheuern. — 5. ⊕ (ein)schmieren. — 6. ⊕ (mit to ~ up) Mauerfugen verstreichen.

slushy P (ßlăsch-ē) *a.* schlackerig, naß (Wetter); kotig, schlammig (Straße ꝛc.).

slut (ßlăt) [m/e.] *s.* Schlampe *f*, schmutziges Frauenzimmer.

sluttery (ßlă'-t-ĭ-rē) *s.* schlampiges oder schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.

sluttish (ßlă'-t-ĭsch) *a.* □ 1. schlampig, schmutzig. — 2. ✎ *fig.* unrein, buhlerisch.

sluttishness (~-n²ß) *s.* = sluttery.

sly (ßlāi) [a/n.] *a.* (slyly, auch slily *adv.*) 1. schlau, (hinter)listig, verschlagen; F a ~ blade ein schlauer Fuchs. — 2. heimlich, versteckt; fein; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.

sly-boots F (ßlāi'-būtß) *s.*, *co.* schlauer Bursche, F Schlauberger *m*.

slyness (ßlāi'-n²ß) *s.* Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. [in englischen Kathedralen.]

slype (ßlāip) [?] *s.*, *arch.* Kreuzgang *m*)

S.M. ⚔ *abbr.* = Serjeant-Major.

smack[1] (ßmăk) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. schmecken, e-n Beigeschmack ob. Anstrich haben (of nach, von). — II *s.* 2. ✎ (Wohl=)Geschmack *m*; Vorgeschmack *m*. — 3. *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — 4. ✎ ein wenig, ein bißchen. — 5. *fig.* oberflächliche Kenntnis.

smack[2] (ßmăk) [holl. : dtsch schmatzen] I *v/a.* ①a. 1. schallend schlagen; F klatschen. — 2. to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen. — II *v/n.* ①a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen. — III *s.* 6. schallender Schlag; F Klatsch *m*. — 7. Schmatz(kuß) *m*. — IV F *adv.* u. *int.* 8. stracks; plauz!

smack[3] ⚓ (ßmăk) [holl.] *s.* Schmack(e) *f* (einmastiges Küstenschiff).

smacker (ßmă'-k²r) *s.* 1. Schmeckende(r). — 2. F Schmatz *m*. — 3. Klatsch *m*; Hieb *m*.

smacking (~ĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.

small (ßmāl) [a/e. : dtsch schmal] I *a.* 1. klein (*ant.* big u. large); ¥. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit ꝛc.); ¥. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen ꝛc.); schwach (Frost, Puls ꝛc.); schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ~ wine leichter Wein. — 5. gering (=fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ¥. — 6. *fig.* kleinlich, beschränkt. — II *adv.* 7. † wenig, gering. — 8. ✎ F ob. *co.* sanft, leise. — 9. ✎ im Diska'nt, fein, hoch. — III *s.* 10. das Kleine ob. Wenige. — 11. der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; ~ of the back (Rücken=)Kreuz *n*, Lendengegend *f*; ⚔ ~ of the butt Kolbenhals *m*; ~ of the leg (*sh.* auch the ~) Teil *m* des Unterschenkels unter der Wade. — 12. F ~s *pl.* = small-clothes. — 13. *univ.*, *sl.* S~s *pl.* (erstes) Exa'men für das Bakkalaurea't (*Oxf.*). — ***Syn.*** (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in feiner Art oder zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu **small** 1: *typ.* ~ capitals *pl.* Kapitä'lchen *n/pl.*; ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n/pl.*; ~ fruits *pl.* Beeren=obst *n*; F ~ fry ſ. fry[2] 2; ~ Germans *pl.* deutsche Würstchen *n/pl.* (London); ♀ ~ herbs *pl.* Küchen=, Salatkräuter *n/pl.*; ~ master Handwerksmeister *m*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; ~ nuts *pl.* Haselnüsse *f/pl.*; *fig.* ~ potatoes *pl.* ſ. potato; ⚔ ~ shot (Flinten=)Schrot *n*; in a ~ way mit kleinem (Stamm=)Kapita'l.

Zu **small** 3: the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht; F in the ~ hours of the morning in den ersten Morgenstunden.

Zu **small** 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ minority unbedeutende Minderzahl; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ j-n beschämen.

small-*arm* ⚔ (ßmă'l-ā²m) I *a.*: ~ ammunition Gewehr=, Taschen=munitio'n *f*. — II ~s *s/pl.* Handwaffen *f/pl.*, bsd. Handfeuerwaffen *f/pl.*

~boned (ßmă'l-bōnd) *a.* schwachknochig.

~clothes (ßmă'l-klōdhz) *s/pl.* (bsd. eng anschließende Knie=)Hosen *f/pl.*, Beinkleider *n/pl.* für Herren. [=klein *n*.]

~coal ⚒ (ßmă'l-kōl) *s.* Kohlen=grus *m*,)

~eyed (~āid) *a.* klein=äugig.

~grained (~grēnd) *a.* kleinkörnig.

~hand (~hănd) *s.* gewöhnliche Korresponde'nz=, Kurre'nt=schrift *f*.

~headed (~hĕd-ĭd) *a.* kleinköpfig.

smallish (ßmă'l-ĭsch) *a.* et. klein, winzig.

smallness (ßmă'l-n²ß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Dünnheit *f*, Schmalheit *f*. — 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeutenheit *f*.

smallpox ⑤ (~pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.* [Segel *n/pl.*)

small-*sails* ⑥ ⚓ (~-sēls) *s/pl.* leichte)

~sword (~-sōrd ⑨) *s.* Stoßdegen *m*.

~talk ⑥ (~-tâk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter oder alltägliche Ereignisse. [kamm *m*, enger Kamm.)

~tooth(ed) (~-tūth(t)) *a.*: ~ comb Staub=

smalt ⊕ (ßmălt) [it.] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* (Sch)malte *f*, Blaufarbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe).

Smalus (ßmă'l-ŭß) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *sh.*).

smaragdine ♂ (ßmă-răg'-dĭn) [lt.=grch.] *a.* smaragdfarben.

Smart[1] (ßmā't) *npr.*, *id.* (Prsn.).

smart[2] (ßmā't) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. (oft *impers.*) schmerzen, (stechenden) Schmerz verursachen, weh(e) tun. — 2. bsd. *fig.* Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für). — II *v/a.* ①a. 3. F (a. to ~ up) ([her]aus)putzen. — III *s.* 4. mst heftiger, stechender ꝛc. örtlicher Schmerz (auch *fig.*); P *fig.* you shall feel the ~ of it du sollst es bitter bereuen. — 5. bsd. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m*. — 6. = smart-money. — 7. feiner oder flotter Kerl, Weltmann *m*; *sl.* Stutzer *m*. — 8. Witzling *m*. — IV *a.* □ 9. schmerzhaft, stechend, beißend, durchdringend, scharf (*a. fig.*). — 10. stark, heftig, kräftig, wirksam. — 11. F geputzt, schmuck; elega'nt, fein, pate'nt; modisch. — 12. lebhaft, munter, flink, gewandt, adre'tt. — 13. F tüchtig, ⚔ schneidig, stramm. — 14. F *Am.* gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig.

smarten F ✎ (ßmā'r-tn) *v/a.* ①a. (oft to ~ up) (her)ausputzen.

smartish P (ßmā'r'-tĭsch) *a.* ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend ꝛc. (siehe smart[2] III).

smart-money bsd. ⚔ u. ⚓ (ßmā'r'-t-măn-ē) *s.* 1. Neu=, Loskauf=geld *n*. — 2. Hand=, Werbe=geld *n*. — 3. Schmerzensgeld *n* (für Wunden).

smartness (~n²ß) *s.* 1. ✎ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (*a. fig.*). — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 3. F u. P Schmuckheit *f*, geschniegeltes Wesen, Elega'nz *f*, Pate'ntheit *f*. — 4. F Tüchtigkeit *f*, ⚔ Schneidigkeit *f*, Strammheit *f*. — 5. F *Am.* Gescheitheit *f*, Geriebenheit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

smart-ticket ⚓ (ßmā'r'-t-tĭk-ĕt) *s.* Invali'denschein *m*. [Wasserpfeffer *m*.)

smartweed ♀ (~wīd) *s.* Bitterknöterich *m*,)

smash (ßmăsch) [?] I *v/a.* ①c. 1. (auch to ~ to pieces) zerschmeißen, zertrümmern, zerschmettern, zermalmen. — 2. Hut platt drücken, Finger quetschen; to ~ up zerquetschen. — 3. P schmeißen. — 4. *sl.* schlagen; Tennis: Ball heftig zu Boden schlagen. — II *v/n.* ①c. 5. zusammenbrechen; krachen. — 6. F heftig aufschlagen. — 7. ⊛ *sl.* (meist to ~ up) bank(e)rott werden, Bank(e)rott machen. — 8. *cant* falsches Geld ausgeben. — III *s.* 9. Zerschmeißen *n*; Schmiß *m*; Zs.=bruch *m*; Krach *m*. — 10. F heftiger (bsd. Eisenbahn=)Zusammenstoß *m*. — 11. F Zerstörung *f*; Trümmer *pl.*; bsd. ⊛ *sl.* Bank(e)rott *m*; all to ~ in (tausend) Stücke; ⊛ *sl.* bank(e)rott; F gone to ~ zugrunde gegangen, kaputt.

smasher (ßmă'sch-ĕr) *s.* 1. Zerschmeißende(r); bsd. P Dienstmädchen, das viel Geschirr zerbricht. — 2. *co.* beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsarti'kel. — 3. *sl.* et. sehr Großes oder Ungewöhnliches, F Riesending *n*. — 4. *sl.*: a) j. der falsches Geld ausgibt; b) falsches Geld.

smashing (ßmă'sch-ĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. (zer=)schmeißend ꝛc. (i. smash); F ~ article vernichtender Zeitungsarti'kel; ~ critique scharfe Kriti'k. — 2. ⊛ *sl.* lebhaft, flott.

smatch † ob. *prov.* (ßmătsch) = smack[1].

smatter (ßmă't-ĕr) [m/e., * schwed.] I *v/n.* ①a. 1. oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über [*acc.*]). — 2. e-e oberflächliche Kenntnis haben (of von). — II *s.* 3. oberflächliche Kenntnis.

smatterer (ʃmă″t-ᵊ-rᵊr) *s.* Halbwiſſer(in), oberflächlicher Menſch, Schwätzer(in).

smattering (ʃmă″t-ᵊ-rinᵍ) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis.

smear (ʃmiᵊr) [a/e.: dtſch Schmier, Schmiere] **I** *s.* **1.** ↖ Schmer *n*, Schmiere *f*; Salbe *f*. — **2.** (Fett-)Fleck *m*; Schmiererei *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ over) beſtreichen, beſchmieren, einſchmieren (with mit). — **4.** *fig.* beſchmieren, beſudeln.

smeary ↖ (ʃmiᵊ-rᵊ) *a.* ſchmierig, kleb(e)rig.

Smeaton (ʃmiᵊ-tᵊn) *npr., id.* (Prſn.).

smell (ʃmĕl) [m/e. : nddſ. ſ(ch)melen] **I** *v/a.* ③u. ①a. (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) **1.** riechen (a. an et. [*dat.*]); *co.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Geſicht halten. — **2.** *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufſpüren, (aus)wittern; F to ~ a rat ſ. rat[1] 1 ↕. — **3.** † nach et. riechen. — **II** *v/n.* (ſ. ~ I) **4.** (a. übel) riechen, duften. — **5.** (bſd. *fig.*) riechen (like ob. of nach), einen Anſtrich haben von. — **6.** (at, F of; ehm. a. to, unto) riechen an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** *physiol.* Geruch(ſinn) *m.* — **8.** Geruch *m*, Duft *m*. — ***Syn.*** *smell* Geruchsſinn des Menſchen, a. v. e-m Körper ausgehender (oft ſchlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchsſinn der Tiere, auch e-m Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres und zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bſd. ſtarker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smeller (ʃmĕ″l-ᵊr) *s.* **1.** Riechende(r, s), Riecher(in). — **2.** P *sl.*: a) Naſe *f*; b) Schlag *m* auf die Naſe. — **3.** F Fühler *m*; bſd. Barthaar *n* der Katze 2c.

smell-feast P ↖ (ʃmĕ″l-fīſt) *s.* ungebetener Gaſt, Schmarotzer *m*.

smelling (ʃmĕ″l-inᵍ) *s.* Riechen *n* 2c.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläſchchen *n*.

smelling-salts (~-ſăltſ) *s/pl.* Riechſalz(e *pl.*) *n*. [*n*.)

smelling-water (~-wă-tᵊr) *s.* Riechwaſſer(

smell-less ⑥ ↖ (ʃmĕ″l-lᵊſ) *a.* **1.** geruchlos. — **2.** ohne Geruch(ſinn).

smell-trap (~-trăp) *s.* (den Geruch abſchließende) Kloſe'ttklappe.

smelt[1] ⚒ (ʃmĕlt) [ſtand.] *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. ſchmelzen; to ~ down einſchmelzen.

smelt[2] (~) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stint *m*.

smelt[3] (~) *pret.* u. *p.p.* von smell.

smelter ⚒ (ʃmĕ″l-tᵊr) *s.* Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; Hüttenbeſitzer *m*.

smeltery ⚒ (ʃmĕ″l-tᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊz) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smelting ⚒ (ʃmĕ″l-tinᵍ) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [ſchickung *f*.)

smelting-*charge* ⚒ (~-tſchāʳdᵡ) *s.* Be-

~furnace ⚒ (~-fōᵊ-nᵊſ) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~products ⚒ (~-prădᵡ-ᵊtſ) *s/pl.* Hüttenprodu'kte *n/pl.* [ſmeltery.)

~works ⚒ (~-wōᵊrkſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) =)

smew (ʃmjū) [?] *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger.

smicker P † (ʃmiᵊ″t-ᵊr) [?] *v/n.* lieb-äugeln.

Smike (ʃmāīk) *npr., id.* (Prſn.; *Dl.*).

smile (ʃmāīl) [ſtand.] **I** *v/n.* ①b. **1.** lächeln, ſchmunzeln (auch *fig.*; at, on, upon über [*acc.*]). — **2.** *fig.* lächeln, freundlich ausſehen; ſmiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — **3.** to ~ at (↖ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — **4.** *fig.* to ~ on (ob. upon) günſtig ſein (*dat.*); may Heaven ~ upon you! möge der Himmel dir lächeln (ob. günſtig ſein)! — **5.** to ~ up (ſtolz) aufblicken. — **6.** *Am., sl.* einen Schluck Schnaps 2c. in Geſellſchaft trinken. — **II** *v/a.* ①b. **7.** Beifall 2c. (zu-)lächeln, durch Lächeln ausdrücken. — **8.** † beſänftigen (*sH.*). — **9.** to ~ away, to ~ off Sorgen 2c. wegblicken. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) **10.** Lächeln *n* (a. *fig.*). — **11.** *fig.* freundliches Geſicht, holder Anblick; she was all ~s (and graces) ſie lächelte höchſt gnädig (oder lieblich). — **12.** *fig.* Gunſt *f* (auch ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunſt *f* des Geſchickes. — **13.** *Am., sl.* in Geſellſchaft getrunkener Schluck Schnaps 2c. [ler(in).)

smiler (ʃmāīᵊr-lᵊr) *s.* Lächelnde(r), Lächler(

Smiles (ʃmāīlſ) *npr.*: Samuel ~ engliſcher Volksſchriftſteller (geb. 1816, geſt. 1904).

smilet † (ʃmāīᵊr-lᵊt) *s.* kleines Lächeln.

smiling (ʃmāīᵊr-linᵍ) **I** *a.* □ **1.** lächelnd, freundlich, heiter (auch *fig.*). — **II** *s.* **2.** Lächeln *n* (a. *fig.*). — **3.** *Am., sl.* Trinken *n* in Geſellſchaft.

smirch (ʃmōᵊtſch) [: smear] **I** *v/a.* ①c. **1.** beſchmieren, beſchmutzen. — **2.** *fig.* verdunkeln. — **II** *s.* **3.** Schmutzfleck *m*, Schmiere *f*.

smirk (ʃmōᵊk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. geziert lächeln, F grinſen; ſchmunzeln; ~ing and smiling übers ganze Geſicht ſchmunzelnd; to ~ on (oder upon) anſchmunzeln. — **II** *s.* geziertes Lächeln.

smit[1] bſd. *provc.* und ſchott. (ʃmĭt) [a/e.] *v/a.* ①e. anſtecken; beflecken; verderben.

smit[2] † (ʃmĭt) *p.p.* von smite.

smite (ʃmāīt) [a/e.: dtſch ſchmeißen] ⑧ (*pret.* smote; *p.p.* smitten, † smit, † smote) **I** *v/a.* **1.** ſchlagen, F ſchmeißen; ſchwer treffen. — **2.** ↖ *fig.* aufs Haupt ſchlagen; niederſchlagen. — **3.** *fig.* heimſuchen; vernichten. — **4.** *fig.* (meiſt im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (ſiehe smitten). — **5.** durch Vorwürfe 2c. betrüben, quälen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz. — **6.** to ~ **off** abſchlagen; to ~ **out** (her-)ausſchlagen. — **II** *v/n.* **7.** *fig.* ſchlagen, mit Wucht eindringen (in in [*acc.*]); to ~ on, upon an das Ohr ſchlagen (Klang).

smiter (ʃmāīᵊr-tᵊr) *s.* Schlagende(r, s), Schläger(in).

Smith[1] (ʃmiṯ) *npr., id.* (Prſn.).

smith[2] (~) [a/e.] *s.* Schmied *m*; ~'s coal Schmiedekohle *f*; ~'s shop Schmiede *f*.

smithereens F (ʃmiḏh-ᵊ-rīᵊnſ) *s/pl.* (Bruch-)Stücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; to knock to ~ zerſchlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei(gegangen), zerriſſen.

smithery ↖ (ʃmiᵊth-ᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊz) 1. Schmiede *f*. — 2. Schmiedehandwerk *n*, Schmiedekunſt *f*.

Smithfield ♀ (ʃmiᵊth-fīld) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, ſpäter Viehmärkte abgehalten wurden.

smithing (ʃmiᵊth-inᵍ) *s.* Schmieden *n*.

Smithson (ʃmiᵊth-ſᵊn) *npr., id.* (Prſn.).

Smithsonian (ʃmiṯh-ſō″-nᵉ-n) *a.* Smithſoniſch; ~ Institute wiſſenſchaftliches Inſtitut in Waſhington zur Unterſtützung wiſſenſchaftlicher Forſchungen und Verbreitung nützlicher Kenntniſſe. [arbeit *f*.)

smithwork (ʃmiᵊth-wōᵊrk) *s.* Schmiede-

smithy (ʃmiᵊth-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* **smithies**, ~ſ) 1. Schmiede *f*. — 2. ↖ *co.* Schmied *m*.

smithy-coal ⚒ (ʃmiᵊth-ᵊ-kōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

smitten (ʃmĭtn) [ſ. smite] *p.p.* und *a.* geſchlagen 2c.; *fig.* be-, ge-troffen, ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in (*acc.*); ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondſüchtig; F he is ~ with it er iſt ganz vernarrt darin, F er iſt ganz weg (ob. futſch) davon.

smock (ʃmŏk) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Frauen-)Hemd *n*. — **2.** = smock-frock. — **3.** † *co.* Frauenzimmer *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit einem (Frauen-)Hemd oder mit einem Staubhemd bekleiden.

smock-faced F (ʃmŏᵊk-fēſt) *a.* mit weibiſchem oder glattem Angeſicht.

smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeits-hemd *n*, Kittel *m*, Bluſe *f* bſd. der Landleute.

smockless (~-lᵊſ) *a.* (Frau) ohne Hemd.

smokable F ↖ (ʃmōᵊ-kᵊbl) *a.* rauchbar.

smoke (ʃmōk) [a/e.: dtſch ſchmauchen] **I** *v/n.* ①b. **1.** rauchen, qualmen; dampfen. — **2.** (Tabak 2c.) rauchen; to ~ away drauflosrauchen. — **3.** (Zigarre) ſich rauchen (laſſen). — **4.** F Staub von ſich geben, ſtäuben (Fell 2c.); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde dir dafür den Buckel verbleuen (oder die Jacke ausſtauben). — **5.** ↖ büßen (*sH.*). — **II** *v/a.* ①b. **6.** räuchern; mit Dampf durchzie'hen; auch an-, be-, ver-räuchern. — **7.** (meiſt to ~ out) ausräuchern (auch *fig.*); durch Rauch erſticken. — **8.** Tabak 2c. rauchen, F ſchmauchen; to ~ one's bad temper down ſeine ſchlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen. — **9.** F Fell 2c. ausſtäuben; *fig.* j-n tüchtig prügeln. — **10.** faſt † *fig.* (aus)wittern, ausſpüren. — **III** *s.* **11.** Rauch *m*, Qualm *m*. — **12.** Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m*. — **13.** *fig.* Rauch *m*, Dunſt *m*, et. Unwichtiges. — **14.** F Rauchen *n* einer Zigarre 2c.; to have (↖ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen, ein paar Züge tun.

smoke-*box* ⚒ (ʃmōᵊk-bŏkſ) *s.* Rauchkammer *f*, -kaſten *m* einer Dampfmaſchine.

~consumer ⚒ (~-kᵊn-ſjūᵊ-mᵊr) *s.* Rauchverzehrungsappara't *m*.

~consuming ⚒ (ʃmōᵊk-kᵊn-ſjūᵊ-minᵍ) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauchverzehrung *f*.

~dry (ʃmōᵊk-drāī) *v/a.* ①d. räuchern; ~dried meat geräuchertes Fleiſch.

~jack ⚒ (~-dᵡăk) *s.* durch Rauch gedrehter Bratenwender.

smokeless (ʃmōᵊk-lᵉſ) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⚒ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ⚔ ~ powder rauchſchwaches Pulver.

smoker (ʃmōᵊ-kᵊr) *s.* **1.** (Fleiſch- 2c.) Räucherer *m*. — **2.** (Tabak- 2c.) Raucher(in).

smoke-*room* (ʃmōᵊk-rūm) *s.* Räucherkammer *f*.

~sail ⚓ (~-ſēl) *s.* Rauchſegel *n*.

~stained (~-ſtēnd) *a.* rauchgeſchwärzt.

~tree ♀ (~-trī) *s.* Gelbholzſu'mach *m*, Perückenbaum *m*.

smokily (smōᵘ′-kĭ-lĭ) *adv.* zu smoky.

smokiness (~nĭs) *s.* rauchende 2c. (siehe smoky) Beschaffenheit *f*; das Rauchige.

smoking (smōᵘ′-kĭng) *s.* Rauchen *n* 2c. (siehe smoke I u. II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten!

smoking-*cap* (smōᵘ′-kĭng-kăp) *s.* Hauskäppchen *n* od. -käpsel *n* für Herren.

~car 🚃 *Am.* (~kāʳ) = smoking-carriage.

~carriage 🚃 (~kăn-ĭj) *s.* Wagen *m* für Raucher. [Raucher-abteil *m.*]

~compartment 🚃 (~kᵘm-pāʳt-mᵉnt) *s.*

~concert F (~kŏn-sĕʳt) *s.* Konze'rt *n*, in dem geraucht werden darf.

~fire (~fāʳ) *s.* Schmauchfeuer *n.*

~hot ⑥ (~hŏt) *a.* brüh-, siedend-heiß.

~pipe (~pāīp) *s.* Tabakspfeife *f.*

~room (~rūm) *s.* Rauchzimmer *n.*

~suit (~sjūt) *s.* Rauch-anzug *m.*

smoky (smōᵘ′-kĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old Smoky = Auld Reekie (s. auld). — 3. rauchgeschwärzt, verräuchert; rauch-farben.

smolder s. smoulder.

Smolkin (smōʳl-kĭn) *npr.* = Smulkin.

Smollett (smōʳl-ĕt) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721—71).

smolt (smōlt) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten Jahre.

smoodge (smūdʒ) [?] *v/n.* ①b., *sl.*, bsd. *pol.* schmusen, andern etwas vorreden, um sie dadurch zur eigenen Meinung zu bekehren.

smooth (smūđ) [a/e.: dtsch geschmeidig] **I** *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⚙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall). — 2. kahl, unbehaart (auch ❦ und *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl 2c.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser 2c.). — 5. *fig.* fließend (Stil, Vers). — 6. sanft, weich, gelind(e); mild(e) (Wetter 2c.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack 2c.), angenehm. — 7. *fig.* geschmeidig, schmeichlerisch, glatt. — **II** † *adv.* 8. glatt; sanft; mild(e). — **III** *s.* 9. F das Glätten 2c. (s. ~ IV). ← 10. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 11. bsd. *Am.* Grasebene *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 12. Stoffe 2c. glätten, glatt streichen; eb(e)nen, eben machen; Tischlerei: ab-, fein-hobeln, schlichten; Wäsche plätten, bügeln. — 13. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 14. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 15. † *poet.* von Tadel reinigen (*SH.R.J.3,2,98*). — 16. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 17. (auch to ~ it) schmeicheln, streicheln.

Zu ~ 16: to ~ **away** Schwierigkeiten 2c. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 13 u. 14; to ~ **up** eb(e)nen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*).

smooth-*bore* ⚔ (smūđ-bōʳ ⑨) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf. [nicht gezogen (Lauf).]

~bored ⚔ (~bōʳd ⑨) *a.* glatt(gebohrt).

~browed (~braūd) *a.* mit freundlichem Gesicht. [bartlos.]

~chinned (~tschĭnd) *a.* mit glattem Kinn,

smoothe ↖ (smūđ) *v/a.* und *v/n.* ①b. = smooth.

smoother (smūʳ-đăʳ) *s.* 1 Glättende(r, s), Glätter(in). — 2. ⚙ Polierstein *m* der Buchbinder.

smooth-*faced* (smūʳđ-fēst) *a.* 1. mit glatter Oberfläche. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd).

~file ⚙ (~fāīl) *s.* Schlicht-, Polier-, Abzieh-feile *f.* [zogene] Kanone.]

~gun ⚔ (smūʳđ-găn) *s.* glatte (nicht ge-

~haired (~hārd) *a.* glatthaarig, weich behaart. [Plätt-, Bügel-eisen *n.*]

smoothing-*iron* ⚙ (smūʳ-đĭng-āĭ-ʳn) *s.*

~paper ⚙ (~pē-pᵉʳ) *s.* Schmirgelpapier *n.*

~plane ⚙ (~plēn) *s.* Tischlerei 2c.: Schlichthobel *m.* [Buchbinder 2c.]

~stone ⚙ (~stōn) *s.* Glättstein *m* der

smooth-*leafed* ❦ (smūʳđ-lĭft), **~leaved** ❦ (~lēvd) *a.* glattblätt(e)rig, unbehaart.

smoothness (smūʳđ-nĭs) *s.* 1. Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Fließende des Stils, Verses. — 3. *fig.* Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede 2c. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f* (bsd. des Weingeschmackes).

smooth-*paced* (smūʳđ-pēst) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).

~pate † (~pēt) *s.* Glattkopf *m* (Mensch mit schmeichelnden Manieren; *SH.*).

~plane ⚙ (~plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.

~rinded (~raĭn-dĕd) *a.* glattrindig.

~shaven (~schē-wn) *a.* glattrasiert.

~speeched (smūʳđ-spītscht), **~spoken** (~spōkn), **~tongued** (~tŏngd) *a. fig.* glattzüngig, schmeichlerisch.

smote (smōt) *pret.* u. † *p.p.* v. smite.

smother (smăđʳ-đăʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m*; erstickende Luft. — 2. Schwelen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. ersticken (auch to ~ up); *fig.* unterdrücken. — 4. Kochk. dämpfen, schmoren. — **III** *v/n.* ①a. 5. erstickt werden, ersticken. — 6. schwelen. [qualmig, erstickend.]

smothery F (smăđʳ-đĭ-rᵉ) *a.* räucherig,

smoulder (smōʳl-dᵉʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen.

smudge (smădʒ) [smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren; beschmutzen (a. *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*; Schmiere(rei) *f*. — 4. = smother 1.

smudgy (smădʒ-ĭ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend.

smug (smăg) [skand.] **I** ↖ *a.* □ schmuck, sauber, F geleckt; geschniegelt, (her)ausgeputzt; eitel, geckenhaft. — **II** *s.*, *sl.* Geck *m*, Laffe *m*, eingebildeter Mensch.

smuggle (smăgl) [?] *v/a.* und *v/n.* ①b. schmuggeln (a. *fig.*), paschen, schwärzen; to ~ in (out) ein- (aus-)schmuggeln.

smuggler (smăgʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Paschер(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n*. [(s. smug I).]

smugness (~nĭs) *s.* Schmuckheit *f* 2c.

smuggling (smăgʳ-lĭng) *s.* Schmuggel *m*, Schleichhandel *m*. [in *SH.K.L.3,4,146*).]

Smulkin (smăʳl-kĭn) *npr.*, *id.* (böser Geist)

smut (smăt) [smit¹] **I** *s.* 1. Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *pl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f/pl.* — 3. ❦ u. *agr.* (Getreide-)Brand *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. berußen, beschmutzen; *fig.* beflecken. — **III** *v/n.* ①e. 5. ❦ u. *agr.* brandig werden.

smutch (smătsch) [skand.] **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m.*

smuttiness (smăʳt-ĭ-nĭs) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* das Zotenhafte.

smutty (smăʳt-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; to speak (od. talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ❦ u. *agr.* brandig (Getreide).

Smyrna 🍇 (smōᵛ-nă) *npr.* Smyrna *n* (türk. See- und Handels-stadt in Klein-asien).

Smyrnian ↖ (smōᵛ-nĭ-ăn), **~ot** (~nĭ-ŏt), **~ote** (~nĭ-ōt) **I** *a.* smy'rnisch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrner(in).

smyrnium ❦ (~nĭ-mĭ) *s.* Smy'rnenkraut *n.*

snack (snăk) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. teilhaben, -nehmen. — **II** *s.* 2. F Knacks *m*, Knackser *n.* — 3. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*, Bissen *m.* — 4. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen.

snaffle (snăfl) [holl.] **I** *s.* 1. ⚙ *man.* Trense *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. die Trense anlegen (*dat.*); im Zaume halten. — 3. *cant* festnehmen.

snaffle-bit ⚙ (snăʳfl-bĭt) *s.* Trensengebiß *n.*

snag (snăg) [norw.] **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aststumpf *m*, abgebrochener Ast. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bsd. ~s *pl.* der Schiffahrt gefährliche Baumstämme *m/pl.* in Flüssen. — 3. F = snag-tooth. — 4. *zo.* Geweihsprosse *f.* — **II** *v/a.* ①e. 5. die knorrigen Teile oder Äste e-s Baumes abhauen, e-n Baum stutzen. — 6. ⚓ *Am.* (Westen) mit einem Boot gegen einen Baumstamm fahren oder auffahren.

snag-boat ⚓ *Am.* (snăʳg-bōt) *s.* Dampfboot mit Appara't zum Entfernen der Baumstämme in den Flüssen.

snagged (snăʳg-ĕd) *a.* knotig, knorrig (Holz).

snaggy (snăʳg-ĭ) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m.* — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß 2c.).

snag-tooth (snăʳg-tūth) *s.* hervorstehender Zahn, Raffzahn *m*; a. Stumpfzahn *m.*

snail (snēl) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schnecke *f*; *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schnecken-gang *m*, -post *f.* — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch.

snailery (snēʳ-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken. [bohne *f.*]

snail-*flower* ❦ (snēʳl-flaū-ᵉʳ) *s.* Schnecken-

~formed (~fōʳmd) *a.* schneckenförmig.

~like (~lāĭk) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung. [habend.]

~paced (~pēst) *a.* e-n Schneckengang

~shell (~schĕl) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n.*

~slow (~slō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine Schnecke (*SH.M.V. 2,5,47*).

snaily (snēʳ-lᵊ) *a.* schnecken-artig.

snake (snēk) [a/e.] **I** *s.* (*s/f. SH.*) 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bsd. gemeine (od. Ringel-) Natter *f* (a. common ~, ringed ~); ↕. — **II** *v/n.* ①b. 2. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden. — **III** *v/a.* ①b. 3. P *Am.* mit einer Kette 2c. winden, holen; to ~ in (out) herein- (heraus-) ziehen. — 4. ⚓ Tau schwichten.

Zu snake 1 bsd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schlingnatter *f*; hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f*; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am., sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein.

snake-*bird* (ſnēᵉk-bēʳd) *s., orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m.* — 2. gemeiner Wendehals.

~-bite (ſnēᵉk-bāit) *s.* Schlangenbiß *m.*

~-fence *Am.* (ſnēᵉk-fēnß) *s.* sich schlängelnde Einfriedigung, Zickzackzaun *m.*

snake-head Ⓑ ♀ (ſnēᵉk-hēd) *s.* gemeine Schachblume.

snakelike Ⓑ (-lāik) *a.* schlangenartig.

Snake River ♀ (ſnēᵉk rⁱw-ᵉʳ) *npr.* (Fluß im Nordwesten der *U.S.*; s. a. Shoshone).

snake-root Ⓑ ♀ (ſnēᵉk-rūt) *s.* Klapperschlangenwurzel *f.* [Ammoni't.

snake-stone (ſnēᵉk-ſtōn) *s., geol.* fossiler

snake's-tongue ♀ (ſnēᵉkſ-tăngⁿ) *s.* brennender Hahnenfuß.

snakewood Ⓑ ♀ ✱ (ſnēᵉk-wūd) *s.* Ost-I. Schlangenholzbaum *m*; a. dessen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß.

snakish (ſnēᵉ-kiſch) *a.* schlangenartig.

snaky (ſnēᵉ-kⁱ) *a.* 1. schlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* schlangengleich, schlau, (hinter)listig, verschlagen.

snap (ſnăp) [holl.: dtsch schnappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch snapt) 1. schnappen, beißen (nach). — 2. auf-, er-schnappen, haschen, erhaschen, erwischen; *b.s.* stehlen. — 3. F *fig.* (meist to ~ up) kurz abfertigen, hart anlassen, heftig anfahren; P anschnauzen. — 4. mit scharfem, schnappendem Ton schlagen, klopfen; knipsen; klatschen mit; ↯. — 5. Pistole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuschnappen, zuschlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zersprengen; to ~ in (oder into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen. — 7. to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ①e. 8. (beißend zu-) schnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal einen Vorschlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 9. *fig.* (meist to ~ at a p. j-n) scharf od. barsch anfahren; P anschnauzen. — 10. mit scharfem, schnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)springen (auch to ~ asunder od. off). — **III** *s.* 11. Schnapp (-en *n*) *m*; Zuschnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (schott. in) a ~ im Nu, auf einmal; to make a ~ at schnappen nach. — 12. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 3). — 13. plötzliches (Entzwei-)Brechen *n*, Springen *n*; Bruch *m*, Sprung *m*. — 14. kurzer, scharfer Ton beim Zerbrechen, Zuschlagen ꝛc.: a) Knack(s) *m*, Knips *m*, Klatsch *m*, Knall *m*; b) Schnappen *n*, Aufschlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; *a. sl.* Schuß *m*; c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht so viel daraus (mit der Gebärde des Schnippchenschlagens). — 15. F *phot.* Augenblicks-, Momen't-aufnahme *f*. — 16. dünner, spröder Gewürzkuchen; bsd. schott. ~s *pl.* Pfeffernüsse *f/pl.* — 17. F *Am.* rascher Wetter-umschlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 18. F (a. ~ and go) Energie' *f*, Frische *f*, Schneidigkeit *f*. — 19. F ↖ Bursche *m*, dreister Mensch; cunning ~ schlauer Fuchs. — 20. Fang *m*; Diebstahl *m*. — 21. ⊛: a) Schnäpper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Pisto'le *f*. — **IV** F *a.* □ 22. rasch; ohne Vorbereitung. — **V** *int.* 23. schnapp!, schnell! (*SH.W.4,5,3*).

Zu ~ 4: to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen schlagen; to ~ a whip mit der Peitsche knallen.

Zu ~ 7: to ~ **away** wegschnappen; to ~ **off** abschnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (od. nose) off j-n hart anlassen; to ~ **up** Speise aufschnappen, auf-essen; P to ~ a p. up short j-n barsch anfahren.

snapdragon Ⓑ (ſnăᵉp-drăg-ᵉn) *s.* 1. ♀ Löwenmaul *n*. — 2. Art Weihnachtsspiel, wobei Rosinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müssen. — 3. ⊛ Art Glasbläserzange *f*. [schloß *n* e-r Tür ꝛc.

snap-lock ⊛ (~-lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-

snapper (ſnăᵉp-ᵉʳ) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (s. snap I u. II). — 2. Aufschnapper(in); Dieb(in). — 3. ~s *pl.* Tanzklappern *f/pl.*, Kastagnetten *f/pl.* — 4. (Peitschen-)Schmitze *f*. — 5. Knallbonbon *m* u. *n*. — 6. ⊛ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

snapper-up (ſnăᵉp-ᵉʳ-ăᵉp) *s.* Aufschnapper *m*, Aufraffer *m* (*SH.W.T.4,3,26*).

snappish (ſnăᵉp-iſch) *a.* □ 1. schnappend, beißend, bissig (auch). — 2. *fig.* bissig, (heftig) auffahrend, schnippisch.

snappishness (~-nⁱß) *s.*; *fig.* bissiges, auffahrendes oder schnippisches Wesen.

snappy ↖ (ſnăᵉp-ⁱ) *a.* = snappish.

snap-shooter (~-ſchū-tᵉʳ) *s.* Schnellschütze *m*.

snap-shot ⊛ (~-ſchŏt) *s.* 1. ⚔: a) Schnapp-, Schnell-schuß *m*; b) = snap-shooter. — 2. F *phot.* Mome'nt-aufnahme *f*.

snapt (ſnăpt) *pret.* u. *p.p.* von snap.

snare (ſnāᵉ) [a/e.: dtsch Schnur] **I** *s.* Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallstrick *m* (auch *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Schlinge fangen, verstricken, umgarnen (*a. fig.*).

snarer (ſnāᵉ-ᵉʳ) *s.* Schlingenleger(in), Umgarner(in) (*a. fig.*).

snarl[1] (ſnāᵉl) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. knurren (auch). — 2. *fig.* brummen, murren (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ out) hervorknurren. — **III** *s.* 4. Knurren *n* eines Hundes.

snarl[2] (~) [: snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — **II** *s.* 3. ↖ od. *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn. — 4. *fig.* Verwick(e)lung *f*, Umgarnung *f*.

snarler (ſnāᵉᵛ-lᵉʳ) *s.* 1. knurrender oder bissiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

snarling (ſnāᵉᵛ-lⁱng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Geknurre *n*, Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (at über [*acc.*]).

snary ↖ (ſnāᵉ-rⁱ) *a.* verstrickend (*a. fig.*).

snatch (ſnătſch) [m/e.: snack] **I** *v/a.* ①c. 1. schnell ergreifen, erschnappen, erhaschen; an sich reißen; küsse ꝛc. rauben. — 2. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-schnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 3. to ~ up schnell auf-nehmen, -raffen. — **II** *v/n.* ①c. 4. schnell greifen, schnappen, haschen (at nach); zuschnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, hastig greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ſnăᵉᵗſ-ᵉſ) 5. schneller Griff, (Er-)Haschen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen od. haschen nach ... — 6. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) Augenblick *m*, Nu *m* u. *n*, Hui *m* u. *n*; ↯. — 7. Bissen *m*; *fig.* bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchstück *n*; † the ~es *pl.* in his voice seine abgerissene Sprechweise (*SH.C. 4,2,105*).

Zu ~ 6: by ~es, in ~es ruckweise, dann u. wann, in Absätzen; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m/pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m/pl.*

snatcher (ſnăᵉt-ſchᵉʳ) *s.* j. der erhascht, wegschnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (siehe snatch I u. II); bsd. ehm. schott. Räuber *m*.

snatchingly ↖ (ſnăᵉt-ſchⁱng-lⁱ) *adv.* 1. schnappend, hastig. — 2. ruckweise.

snatchy ↖ (ſnăᵉt-ſchⁱ) *a.* abschnappend, schnell abspringend, abgerissen.

snead (ſnīd) [a/e.] *s., agr.* Sensenstiel *m*.

sneak (ſnīk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. schleichen, kriechen (*a. fig.*); to ~ about, to ~ along umherschleichen; to ~ away, to ~ off (sich) davonschleichen. — 2. F stibi'tzen, mausen. — 3. Schul-*sl.* angeben, anzeigen, F petzen. — **II** *s.* 4. *fig.* Schleicher (-in), Kriecher(in), F Duckmäuser(in). — 5. F Stibi'tzer(in), Mauser(in). — 6. Schul-*sl.* Angeber(in), F Petzer(in), Petze *f*. — 7. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball.

sneak-cup F †(ſnīᵏ-tŭᵛp) *s.* Duckmäuser *m*.

sneaker (ſnīᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. ↖ = sneak 4. — 2. † od. *prov.* Trinkgefäß *n*, Bowle *f*.

sneakiness (~-iᵉß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ſnīᵏ-ⁱng) *p.pr.* und *a.* □ 1. schleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*, Niederträchtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauser *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, schüchtern; to have a ~ kindness (oder *Am.* a ~ notion) for eine stille Neigung haben zu.

sneakingness (~-nⁱß) *s.* schleichendes Wesen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaky F (ſnīᵏ-ⁱ) *a.* etwas schleichend oder kriechend.

sneap † oder *prov.* (ſnīᵖ) [?] **I** *v/a.* ①a. anfahren, tadeln. — **II** *s.* Verweis *m*, Tadel *m*. [Henker! (*SH.T.N.2,3,101*).

sneck † (ſnĕk) [?] *v/n.* ~up! geh zum

sneer (ſnⁱᵉʳ) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. höhnisch lachen, grinsen, hohnlächeln; die Nase rümpfen (at über [*acc.*]). — 2. spötteln, sticheln (at auf [*acc.*], über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. höhnisch (grinsend) äußern, grinsen. — 4. to ~ down durch Spott einschüchtern od. zum Schweigen bringen; to ~ away durch Hohn vernichten, höhnisch abtun. — **III** *s.* 5. Hohnlächeln *n*, Grinsen *n*; Naserümpfen *n*; höhnischer Blick. — 6. Spöttelei *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ſnīᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in). [lachend.

sneering (ſnīᵉʳ-ⁱng) *a.* □ höhnisch, hohn-

sneeshin', **sneeshing** schott. (ʃnīᵉ-shĭn(g)) [sneezing] *s.* (a. Prise *f*) Schnupftabak *m.*

sneeze (ʃnīz) [m/e.: dtsch niesen] **I** *v/n.* ①b. **1.** niesen. — **2.** F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten(d). — **II** *v/a.* ①b. **3.** (a. to ~ out) (wie) unter Niesen äußern. — **III** *s.* **4.** Niesen *n.* — **5.** *provc.* Schnupftabak *m.*

sneezewort ♀ (ʃnīᵉz-wōᵉt) *s.* Nieswurz *f.*

sneezing-powder (ʃnīᵉz-ĭng-pau-dᵉʳ) *s.* Niespulver *n*, Schnupftabak *m.*

snell schott. (ʃnĕl)[a/e.: dtsch schnell] *a.* scharf, schneidend (Kälte, Wind).

Snevellicci (ʃnĕw-ᵉl-lĭᵉtſch-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

snick (ʃnĭk) [a/n.] *v/a.* ①a. **1.** *prove.* und schott. (ab-, be-, ein-)schneiden. — **2.** Cricket: den Ball nur mit genauer Not parieren.

snicker (ʃnĭᵏᵉr-ᵉʳ) [?] **I** *v/n.* ①a. kichern; heimlich lachen; auch F sich ins Fäustchen lachen. — **II** *s.* Gekicher *n.*

snickersnee bſd. ⚓ (ʃnĭᵏᵉr-ʃnī) [snick] *s.* **1.** Messerkampf *m.* — **2.** *burl.* Messer *n*

Snider (ʃnāᵉr-dᵉʳ) *npr.*: ⚔ ~ rifle (a. S~) Snidergewehr *n* (Scharnie'rhinterlader).

sniff meist F (ʃnĭf) [m/e.: snuff[1]] **I** *v/n.* ①a. **1.** schnüffeln, schnuppern (at, a. on an [*dat.*]); P to ~ about umherschnüffeln, spionieren. — **II** *v/a.* ①a. **2.** (auch to ~ up) Düfte durch die Nase einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — **III** *s.* **3.** Schnüffeln *n*; P to give a ~ einen schnüffelnden Ton mit der Nase geben. — **4.** Einziehen *n* durch die Nase.

sniffle (ʃnĭf) *v/n.* ①b. **1.** = snuffle. — **2.** P greinen, heulen (BM.). [riechen.]

snift ↖ (ʃnĭft) [sniff] *v/n.* ①a. schnüffeln;

snig (ʃnĭg), **snig-eel** (ʃnĭᵍ-īl), **snigg** (ʃnĭg) [?] *provc.*, *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger (ʃnĭᵍ-ᵉʳ) *v/n.* ①a. u. *s.* = snicker.

sniggle (ʃnĭgl) [snig] *v/a.* und *v/n.* ①b. (Aale 2c.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verstecke; a. *fig.* fangen, verstricken.

snip (ʃnĭp) [holl.] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit der Schere schnippen, schneiden; F schnipse(l)n; to ~ off abschneiden. — **II** *s.* **2.** Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere. — **3.** Schnippel *n*, Schnitzel *n*. — **III** *int.* **4.** ~! schnipp!

snipe (ʃnāīp) [a/n.] *s.* **1.** *orn.* Sumpfschnepfe *f*, bſd. Bekassi'ne *f*; ↯. — **2.** ↖ *fig.* Tropf *m.* — **3.** P lange (bſd. Anwalts-)Rechnung.

Zu ~ 1 *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekassine; double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppelschnepfe *f*; half ~, jack ~, small ~ Moor-, Stumm-schnepfe *f.*

snipe-*bill* ⊕ (ʃnāīᵉp-bĭl) *s.*, *carp.* Karnie'shobel *m.*

~like (~lāīk) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

~shot (~ſhŏt) *s.* Schnepfenschrot *n.*

snipped ♀ (ʃnĭpt) *a.* eingeschnitten.

snipper (ʃnĭᵖᵖ-ᵉʳ) [snip] *s.* **1.** Schnipper *m*; F Schnippser *m.* — **2.** *co.* Schneider *m.*

snipper-snapper F (ʃnĭᵖᵖ-ᵉʳ-ʃnăp-ᵉʳ) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m.*

snippet F (ʃnĭᵖ-ᵉt) [snip] *s.* Schnippsel *n.*

snipping (ʃnĭᵖ-ĭng) [snip] *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnippsel *n.*

snipt † (ʃnĭpt) *p.p.* von snip und *a.*; a ~(-)taffeta fellow ein Mensch in geschlitztem Taffet (*SH. All.* 2,5,2).

snipy (ʃnāīᵖ-pᵉ) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

snivel F (ʃnĭvl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Nasenschleim *m*, P Rotz *m.* — **2.** *contp.* Schluchzen *n*, klägliches Getue; Heuchelei *f.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) **3.** aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P eine Rotznase haben. — **4.** wie Kinder schluchzen, heulen. — **5.** kläglich sprechen, heucheln.

snivel(l)er F (ʃnĭᵛ-vl-ᵉʳ) *s.* **1.** Schnüffler(in). — **2.** Heuler(in). — **3.** Heuchler(in).

snivel(l)ing F (~ĭng) *a.* **1.** triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — **2.** kindisch schluchzend, heulend. — **3.** *contp.* kläglich (tuend); ekelhaft, erbärmlich.

snob (ʃnŏb) [?] *s.* **1.** Mensch, der vornehmes Wesen nach-äfft, eingebildeter Fant, F Fatzke *m*, ↯ Snob *m*; ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch, Protz *m.* — **2.** *univ.*, *sl.* Philister *m.*

snobbery (ʃnŏᵇ-ᵇ-ᵉʳᵉ) *s.* Nach-äffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f.*

snobbish (ʃnŏᵇ-bĭſh) *a.* □ **1.** vornehm tuend, aufgeblasen; protzig. — **2.** gemein denkend; *univ.*, *sl.* philisterhaft.

snobbishness (~-nᵉß), **snobbism** (ʃnŏᵇ-bĭſm) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob 1), eitle Vornehmtuerei.

snood *provc.* ob. schott. (ʃnūd) [a/e.] **I** *s.* Haarband *n*, Stirnband *n* junger Mädchen. — **II** *v/a.* ①a. das Haar mit einem Haarband aufbinden.

snooded *provc.* ob. schott. (ʃnūᵈ-dᵉd) *a.* ein Haar- oder Stirn-band tragend.

snoop F *Am.* (ʃnūp) [holl.] *v/n.* ①a. schnüffeln; to ~ about umherschnüffeln.

snooze F (ʃnūz)[?] **I** *v/n.* ①b. **1.** schlummern, ein Schläfchen m. — **II** *s.* **2.** Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — **3.** *sl.* Bett *n.*

snore (ʃnōᵉʳ ⑨) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. schnarchen. — **II** *v/a.* ①b. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen; to ~ out durchschna'rchen. — **III** *s.* Schnarchen *n.*

snorer (ʃnōᵉʳ-ᴿᵉʳ ⑨) *s.* Schnarcher(in).

snort (ʃnōᵉt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ↖ laut schnarchen. — **2.** schnauben, schnaufen (bſd. Pferd). — **3.** F *provc.* und *Am.* (Osten) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** schnaubend äußern, schnauben. — **III** *s.* **5.** Schnauben *n*, Schnaufen *n.*

snorter (ʃnōᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Schnaubende(r, s).

snot P (ʃnŏt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Nasenschleim *m*, P Rotz *m.* — **2.** (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** Nase schnauben, schneuzen.

snotter schott. (ʃnŏᵈ-tᵉr) *v/n.* ①a. schluchzen, F flennen.

snottiness P (~ᵉ-nᵉß) *s.* **1.** P Rotzigkeit *f.* — **2.** *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f.*

snotty P (ʃnŏᵈ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** P rotzig. — **2.** *fig.* schmutzig, gemein. — **3.** *fig.* durch die Nase ziehend, sarkastisch.

snout (ʃnaūt) [m/e.: dtsch Schnauze] **I** *s.* **1.** Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n.* — **2.** *co.* Nase *f.* — **3.** ⊕ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* e-r Röhre 2c. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *fig.* mit einer Schnauze 2c. versehen.

snouty ↖ (ʃnaūᵗ-tᵉ) *a.* schnauzen-ähnlich.

snow[1] (ʃnō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemassen *f/pl.* — **2.** Schneefall *m*, Schneesturm *m.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** schneien; *iro.* he tells me it ~s er sagt mir ganz etwas Neues. — **III** *v/a.* ①a **4.** ↖ (herab)schneien. — **5.** ~ed in eingeschneit; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeschneit, verschneit, verweht.

snow[2] ⚓ (ʃnō) [holl.] *s.* Schnau(schiff *n*) *f* (Art zweimastiges Fahrzeug).

snowball (ʃnō-bāl) **I** *s.* **1.** Schneeball *m*; to play at ~s, to throw (ob. pitch) ~s at one another sich schneeballen. — **2.** Kochkunst: Art (Apfel-)Reispudding. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. **3.** (sich) schneeballen.

snowball-tree ♀ (~-trī) *s.* Schneeball *m.*

snowberry ⑥ ♀ (ʃnōᵇ-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Schnee-beere *f*, -holder *m.*

snowbird ⑥ P (~bōᵉʳ-dᵉʳ) *s.*, *orn.* Schneefink *m.*

snow-blast (~-blaßt) *s.* Schneegestöber *n.*

snow-blind (ʃnōᵇ-blaĭnd) *a.* schneeblind; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schneeblindheit *f.*

snow-boot (~-būt) *s.* **1.** (Leder-)Schneestiefel *m.* — **2.** Über-, Gummi-schuh *m.*

snow-bound (~-baŭnd) *a.* eingeschneit.

snowbreak (~-brēk) *s.* Schneeschmelze *f.*

snow-broth (~-brŏth) *s.* Schnee-wasser *n*, -matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.

snow-bunting (ʃnōᵇ-băᵑ-tĭng) *s.*, *orn.* Schnee-ammer *f.*

snow-capped (ʃnōᵇ-kăpt) *a.*, *poet.* schneebedeckt (= snow-crowned).

snow-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* in Schnee gehüllt. [schneegekrönt.]

snow-crowned (ʃnōᵇ-kraŭnd) *a.*, *poet.*

Snowdon ⛰ (ʃnōᵇ-dᵉn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).

snow-drift (ʃnō-drĭft) *s.* Schneewehe *f.*

snowdrop ⑥ ♀ (ʃnōᵇ-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen.

snow-fall ⑤ (ʃnōᵇ-fāl) *s.* Schneefall *m.*

snow-field (ʃnō-fīld) *s.* Schneefeld *n.*

snowflake ⑥ (~-flēk) *s.* Schneeflocke *f.*

snow-flood (~-flŭd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser. [gans *f.*]

snow-goose (ʃnōᵇ-gūß) *s.*, *orn.* Schnee-

snow-*house* (~-haŭß), **~-hut** (~-hăt) *s.* Schneehütte *f.*

snowily (ʃnōᵇ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu snowy.

snowiness (ʃnōᵇ-ᵉ-nᵉß) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.* Reinheit *f* 2c.

snowish ↖ (ʃnōᵇ-ĭſh) *a.* = snowy.

snowless (~lᵉß) *a.* schneelos, ohne Schnee.

snowlike (ʃnōᵇ-lāĭk) *a.* schnee-ähnlich.

snow-*limit* (ʃnōᵇ-lĭᵐ-ĭt), **~-line** (ʃnōᵇ-lāĭn) *s.*, *phys.* Schnee-linie *f*, -grenze *f.*

~loaded (ʃnōᵇ-lō-dᵉd) *a.* schneebeladen.

~owl (ʃnōᵇ-aŭl) *s.*, *orn.* Schnee-eule *f.*

~plane (~-plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, -ebene *f.*

~plough ⊕ (~-plaŭ) *s.* Schneepflug *m.*

~scraper (~-ſkrā-pᵉʳ) *s.* **1.** ⊕ Art Schneepflug. — **2.** 🚂 eiserne Scharre an Lokomoti'ven 2c. zur Entfernung von Eis und Schnee von den Schienen.

~shoe (ʃnōᵇ-ſchū) *s.* Schneeschuh *m.*

~slide (~-slāĭd), **~slip** (~-slĭp) *s.* Schneerutsch *m*, -sturz *m*, Lawi'ne *f.*

~squall (~-ſkwăl) *s.* kurzer Schneesturm.

~storm (ʃnōᵇ-ſtō*m*) *s.* Schneesturm *m.*

~sweeper (ʃnōᵇ-ſwē-pᵉʳ) *s.* Schneekehrapparat *m* für Straßenbahngeleise.

~track (~-trăk) *s.* **1.** Schneespur *f.* — **2.** Schneepfad *m.*

~water (~-wā-tᵉr) *s.* Schneewasser *n.*

~white (~-(h)wāĭt) **I** *a.* schneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n.*

snowy (snō'-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schneeig, beschneit; Schnee-... — 2. schneeweiß. — 3. *fig.* rein, unbefleckt.

snub (snŏb) [skand.] **I** *v/a.* ⓓe. **1.** ↖ stutzen, am Wachstum hindern. — 2. *fig.*: a) (aus)schelten, anfahren, F anschnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachlässigen; c) (kurz) abweisen, F ducken, abblitzen lassen (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* 3. ↖ abgestutzter Baum-ast; Knorren *m* im Holze. — 4. et. flache u. breite Stumpfnase. — 5. *fig.*: a) Verweis *m*, F Nase *f*; b) absichtliche Vernachlässigung; c) Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweisen. [bunden, abstoßend.]

snubbish F ↖ (snŏb'-bĭsh) *a.* kurz angebunden, abstoßend.

snubby ↖ (snŏb'-ᵉ) *a.* kurz u. flach, abgestumpft (Nase).

snub-nose (snŏb-nōz) *s.* Stumpfnase *f.*

snub-nosed (~-nōzd) *a.* stumpfnasig.

snuff[1] (snŭf) [holl.: dtsch schnupfen] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** (a. to ~ up) durch die Nase einziehen, einatmen, F schnüffeln. — 2. riechen; beschnüffeln. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. schnauben, schnaufen (Pferde 2c.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Nase über et. (*acc.*) rümpfen; b) über et. (*acc.*) verschnupft sein, etwas übelnehmen. — 4. riechen; schnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beschnuppern. — 5. Tabak schnupfen. — **III** *s.* 6. Einziehen *n* durch die Nase, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ schlau od. pfiffig sein, wissen wo Bartel den Most holt. — 7. F *fig.* zorniges Schnauben; Ärger *m*, Verdruß *m*; ✝. — 8. Schnupftabak *m*; ✝.

Zu ~ 7 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig weggehen; to take ~ at a th., † to take a th. in ~ etwas übelnehmen, sich etwas verdrießen lassen.

Zu ~ 8: to take ~ schnupfen; to take a pinch of ~ eine Prise nehmen.

snuff[2] (snŭf) [m/e. : dtsch. Schnuppe] **I** *v/a.* ⓐa. Licht schneuzen, putzen; to ~ out auspuzen, auslöschen (a. *fig.* Hoffnung 2c.). — **II** P *v/n.* ⓐa. *sl.* to ~ it, to ~ out sterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* (Licht-)Schnuppe *f*; ↖ Lichtstumpf *m*.

snuff-box (snŭf'-bŏks) *s.* 1. Schnupftabaksdose *f*. — 2. Boxer-*sl.* Nase *f*.

snuff-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* gelbbraun.

snuffer[1] (snŭf'-ᵉr) [snuff[1]] *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. Schnaubende(r). — 3. *zo.* Meerschwein *n*.

snuffer[2] (~) [snuff[2]] *s.* 1. Lichtputzer(in). — 2. (pair of) **~s** *pl.* Licht-putze *f*, -schere *f*.

snuffer-*boat* (snŭf'-ᵉr-bōt), **~-dish** (~-dĭsh), **~-pan** (~-păn), **~-stand** (~-stănd), **~-tray** (~-trā) *s.* Lichtputzschale *f*.

snuffiness (snŭf'-ĭ-nᵉs) *s.* 1. schnupftabakartige Beschaffenheit. — 2. Beschmutztsein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — 3. *fig.* Verschnupftsein *n*, Verdrießlichkeit *f*.

snuffing (snŭf'-ĭng) *a.* 1. schnupfend 2c. — 2. F *fig.* verschnupft, verdrießlich.

snuffle (snŭfl) [holl.] **I** *v/n.* ⓓb. 1. (auf-)schnauben, schnüffeln. — 2. näseln, durch die Nase sprechen. — 3. *fig.* verschnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* 4. Schnauben *n*, Aufschnauben *n*, Schnüffeln *n*. — 5. **~s** *pl.* laufender Schnupfen. — 6. Näseln *n*.

snuffler (snŭf'-lᵉr) *s.* 1. j. der schnaubt, schnüffelt, näselt 2c. — 2. Frömmler(in).

snuff-maker (snŭf'-mē-kᵉr) *s.* Schnupftabakfabrikant *m*. [mühle *f*.]

snuff-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Schnupftabak-

snuff-taker (~-tē-kᵉr) *s.* Schnupfer(in).

snuffy (snŭf'-ĭ) *a.* 1. schnupftabak-artig, -farben. — 2. mit Schnupftabak beschmutzt, nach Schnupftabak riechend. — 3. *fig.* verschnupft, verdrießlich, empfindlich, schnippisch. — 4. P *cant.* betrunken.

snug (snŭg) [skand.] **I** *a.* □ 1. schmuck, nett, niedlich. — 2. dicht, knapp, eng, fest, angeschmiegt. — 3. vor dem Wetter geschützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer 2c.); ✝. — 4. eingehüllt, verborgen, versteckt; geborgen; still, ruhig; ✝. — 5. schlau, hinterlistig. — **II** *v/n.* ⓓe. 6. (to) sich anschmiegen an (*acc.*), warm liegen.

Zu ~ 3 u. **4**: F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Nest; you are very ~ here, how ~ you are! du bist (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen; P still im Hinterhalte liegen; to make oneself ~ sichs bequem machen.

snuggery (snŭg'-ᵏ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, -nᵏz) 1. behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Nest, Boudoir *n*; Kneipstube *f*. — 2. bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).

snuggish (~-ĭsh) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (snŭgl) [snug] *v/n.* ⓓb. sich anschmiegen, fest angeschmiegt (warm) liegen.

snugness (snŭg'-nᵉs) *s.* 1. Schmuckheit *f*. — 2. Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, festes Anschließen. — 3. Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — 4. Geborgenheit *f*, Sicherheit *f*.

so (sō; *Hom.* sew, sow[1]) [a/e.] **I** *adv.* 1. so, also, in demselben Grade; auf diese Weise, derartig; in dem oder in solchem Grade; ✝. — 2. as ... so wie ... so (in Vergleichungen). — 3. so ... as: a) verneinend od. beschränkend: (not) so ... as (nicht) so ... wie; b) mit dem Infinitiv; ✝. — 4. bis. bei to be präbikativ oder bei to do, to hope, to say, to think, &c. als Objekt: so, es, das; dazu, dafür; von der Art; oft: auch; ✝. — 5. gut, wohl, so sei es (= so be it); if you like her, so wenn sie Ihnen gefällt, dann gut. — 6. F freilich, allerdings. — 7. F so? so?, meinen Sie? — 8. F or so etwa, ungefähr, gleichsam; ✝. — 9. so so *a.* und *adv.* so so; so ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — 10. in Zssgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* 11. so; so then so ... denn; daher, mithin; ✝. — 12. so ... that so ... daß; so ... but so ... daß nicht; so that so daß; vorausgesetzt oder im Falle daß, wenn nur; ✝. — 13. meist mit dem Konjunktiv, ↖ mit dem Indikativ: wenn nur, † so; so (it) please you, so like you so es Euch gefällt; mit Verlaub (*SH.*). — **14.** so as solange als, vorausgesetzt daß, sofern, wenn nur; ✝.

Zu so 1: not so very bad gar nicht (so) übel; so called sogenannt; so excellent a fruit eine so vortreffliche Frucht; and so forth, and so on und so weiter; so much: a) (gerade) so viel; his talk was so much foolishness was er sagte, war lauter Unsinn; b) so und so viel; so much more um so mehr; so much the better (worse) um so oder desto besser (schlimmer); F so there! da hast du's!; so to say, so to speak so zu sagen; so said, so done wie gesagt, so getan.

Zu so 3: I'll be so bold as stay ich bin so kühn und bleibe (*SH.W.4,5,13*); so early as (Monday) schon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war so glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter seien Sie so freundlich und senden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; so long as solang(e) als; so soon as sobald als; so much as so sehr auch; F auch nur; she wouldn't so much as have the lid opened sie wollte nicht einmal den Deckel öffnen lassen.

Zu so 4: so is my will das ist mein Wille; I hope so ich hoffe es; he has been rich, but he is not so now er ist reich gewesen, ist es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) sagen!, meinen Sie wirklich?; how so? wie so (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, die Feder auch; I will not do so any more ich will es nicht wieder tun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appeti't" — „Ich auch".

Zu so 8 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a grey eye or so ein ungefähr graues Auge.

Zu so 11: so you are here again, are you? Sie sind also wieder hier, nicht wahr?; so help me God so möge mir Gott helfen, so wahr mir Gott helfe.

Zu so 12: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert sie nicht, wer untergeht, wenn sie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively sing' ein Lied, einerlei welches, nur kein lustiges.

Zu so 14: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, solange wir ein Pfund die Woche verdienen.

soak (sōk; *Hom.* soc) [a/e.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** Wasser oder Flüssigkeiten einziehen oder einsaugen; ~ing wet durch und durch naß. — 2. ⚙ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — **3.** Flüssigkeiten: sich einziehen, (ein)dringen (into in [*acc.*]). — **4.** F unmäßig trinken, P saufen.

— **II** *v/a.* ①a. 5. weichen, einweichen, einwässern; *fig.* (Holz 2c.) tränken, sättigen; to ~ through durchweichen. — 6. to ~ in, to ~ up einsaugen. — **III** *s.* 7. Einweichen *n*; ⊖ to give a ~ einweichen. — 8. F: a) Kneiperei *f*, P Sauferei *f*; b) starker Trinker, P Säufer *m*.

soakage (sōᵘ′-ᵏidj) *s.* 1. Einsaugen *n* e-r Flüssigkeit. — 2. Durch-, Ein-weichen *n*; Tränken *n* des Holzes. — 3. Einweichungs-flüssigkeit *f*; absorbierte Flüssigkeit.

soaker (sōᵘ′-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — 2. F Zechbruder *m*.

soaking (sōᵘ′-kiŋ) **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. einweichend, durchnässend. — **II** *s.* 2. Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — 3. F übermäßiges Trinken, P Saufen *n*.

soakingly (sōᵘ′-kiŋ-li) *adv.* 1. einweichend. — 2. allmählich.

soaking-pit ⊖ (sōᵘ′-kiŋ-pit) *s.* Gerberei: [Treibgrube *f*.]

soaky (sōᵘ′-ki) *a.* feucht, durchnäßt.

so-and-so (sōᵘ′-ənd-sō) *adv.* so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (sōun) *npr.*, *id.* (Prsn.).

soap (sōᵘp) [a/e.: dtsch Seife] **I** *s.* 1. Seife *f*; cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife. — 2. *sl.* Schmeichelworte *n/pl.*, Schmeichelei *f* (mst soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein)seifen (auch to ~ over). — 4. *sl.* j-m schmeicheln. [plant.]

soap-*apple* ♀ (sōᵘp-æpl) *s.* = soap-

~ashes ⊖ (~æsh-iz) *s/pl.* Seifensieder-

~ball (~bȧl) *s.* Seifenkugel *f*. [asche *f*.]

soapberry ♀ (sōᵘp-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~iz) Seifenbeere *f* (Frucht von soap-tree).

soap-*boiler* (sōᵘp-bȯi-lᵉʳ) *s.* 1. Seifensieder *m*. — 2. ⊖ Siedekessel *m* der Seifensieder. — 3. *fig.* Philister *m*.

~boiling (~bȯi-liŋ) *s.* Seifen-kochen *n*, -sieden *n*.

~bubble (sōᵘp-bȧbl) *s.* Seifenblase *f*.

~dish (~bish) *s.* Seifnapf *m* des Waschtisches.

~earth (~ᵉʳth) *s.*, *min.* Tonseife *f*.

soapiness (sōᵘp-ᵉ-niᵏs) *s.* das Seifige.

soapless (sōᵘp-liᵏs) *a.* ohne Seife; ungewaschen. [sieder *m*, -fabrika'nt *m*.]

soap-*maker* (sōᵘp-mē-kᵉʳ) *s.* Seifen-

~plant ♀ (~plant, ~plānt) *s.* Seifenpflanze *f*.

~plaster (~plaß-tᵉʳ) *s.* Seifenpflaster *n*.

~powder (~pau-bᵉʳ) *s.* Seifenpulver *n*.

soapstone (sōᵘp-stōn) *s.*, *min.* Schneiderkreide *f*; Seifen-, Speck-stein *n*.

soap-suds (~sȧdz) *s/pl.* Seifen-lauge *f*, -wasser *n*.

soap-tree ♀ (~trī) *s.* Seifenbaum *m*.

soap-works ⊖ (~wᵒᵒrkß) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Seifensiederei *f*.

soapwort ♀ (~wᵒᵒrt) *s.* Seifenkraut *n*.

soapy (sōᵘp-i) *a.* 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f*. — 2. *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch. [in England.]

Soar[1] ♀ (sōᵉʳ ⑨) *npr.* Nebenfluß des Trent

soar[2] (sōᵉʳ ⑨; *Hom.* sore) [(alt)fr. *essorer*; von * lt. *ex* und *aur'ra*] **I** *v/n.* ①a. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (*a. fig.*); to ~ above schweben über (*dat.*); to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus. — **II** *s.* Aufsteigen *n*; hoher Flug.

soaring (sōᵉʳ-kiŋ ⑨) *p.pr.* u. *a.* □ 1. hochfliegend, erhaben. — 2. *fig.* schwülstig.

sob (sȯb) [m:/e.] **I** *v/n.* ①e. schluchzen, stöhnen. — **II** *v/a.* ①e. schluchzend von sich geben od. äußern, schluchzen (auch to ~ out). — **III** *s.* Schluchzen *n*, Geschluchze *n*, Gestöhn *n*. [wofern.]

sobeit (sō-bī′-it) [so be it] *cj.* wenn nur,

sober (sōᵘ′-bᵉʳ) [fr.; * lt. *so'brius*] **I** *a.* □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2. vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ☿. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — **II** *v/a.* ①a. 4. nüchtern machen, ernüchtern. — 5. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 6. nüchtern 2c. werden.

Zu ~ 2: of ~ habits soli'd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand.

sober-blooded ↖ (sōᵉʳ-bᵘᵉʳ-blȯd-id) *a.* kaltblütig, besonnen.

sober-minded (sōᵉʳ-maīn-did) *a.* besonnen, ruhig, gelassen, mäßig; *bibl.* züchtig; **~ness** (~niᵏß) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f*.

soberness (sōᵉʳ-niᵏß) *s.* = sobriety.

sober-suited (sōᵉʳ-ßjū-tid) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.R.J.3,2,11*).

sobriety (sᵒ-braī′-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*; ***Syn.*** s. abstemiousness). — 2. Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3. Ehrbarkeit *f*, Ernst(haftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f*. [Spitzname *m*.]

sobriquet (sōᵘ′-brᵉ-kē, sō-brī-kĕ′) [fr.] *s.*

soc (sȯk, *Hom.* sock[1]; sȯk, *Hom.* soak) [a/e.] *s.* ehm. jur.: 1. Gerichtsbarkeit *f*. — 2. Mahlzwang *m*.

socage (sōᵘ′-kidj) *s.* ehm. jur.: 1. Bauernleh(e)n *n*, Dienst-, Fron-gut *n* mit bestimmten Leistungen; free ~ oder common ~ freies Bauernleh(e)n mit kleiner jährlicher Abgabe. — 2. Fron *f*, Bauerndienst *m*.

socager (sōᵘ′-kidjᵉʳ) *s.* Inhaber *m* eines Bauernleh(e)ns (*a.* socman).

so-called ⑥ (sōᵘ′-kâld) *a.* sogenannt.

soccage s. socage.

Soccard (sȯk′-ᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

sociability (sō-shi-ᵘi-bi′-i-tᵉ) od. (sō-shi-ᵘi-bi′-i-tᵉ) *s.*, *phls.* (Anlage *f* zur) Geselligkeit *f*.

sociable (sōᵘ′-shi-ᵘi-bl) od. (sōᵘ′-shi-bl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; ~ game Gesellschaftsspiel *n*. — 2. ungezwungen, gemütlich. — **II** *s.* 3. Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — 4. zweisitziges Dreirad. — 5. Causeuse *f* (spr. ko-sō′s), S-förmiges Kanapee. — 6. bsd. *Am.* gesellige Zusammenkunft.

sociableness (~niᵏß) *s.* Geselligkeit *f*.

social (sōᵘ′-shi) [fr., * lt.] *a.* □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; sozia'l; ~ democracy Sozia"ldemokratie' *f*; S~ Democratic Federation die radikalen Sozia"ldemokra'ten; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitutio'n); ~ love Nächstenliebe *f*. — 2. ⊛ genossenschaftlich; Gesellschafts-...; Sozietä'ts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr. — 4. ♀ gesellig wachsend. — 5. *zo.* gesellig lebend.

socialism (sōᵘ′-shi-ᵏi-ziᵐ) *s.* Soziali'smus *m*.

socialist (sōᵘ′-shi-ᵏi-ßt) **I** *s.* Soziali'st(in). — **II** *a.* soziali'stisch.

socialistic (sōᵘ-shi-ᵏi-ī′ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) sozialistisch.

sociality (sō-shi-ᵏæ′-l-ᵏ-tᵉ) *s.* Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f*.

socialize ④ (sōᵘ′-shi-ᵏi-laīz) *v/a.* ①b. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.

societarian ☆ (sō-ᵉ-gāī-ᵉ-tā′-rᵉ-ᵉn) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-...

society (sᵉ-gāī′-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *societa't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt“ oft *a.*); ☿. — 2. (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; S~ of Jesus Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-orden *m*. — 4. ⊛ Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*, Konso'rtium *n*; co-operative ~, gesetzlich industrial and provident ~ Konsumverein *m*.

Zu ~ 1: ♀ S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f/pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; he is not received (od. admitted) into ~ er ist nicht gesellschaftsfähig; ~ beauty Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt; ~ verses *pl.* leichte, elega'nte Verse *m/pl.*

Socinian ☆ (sᵒ-ßi′-n-ᵉᵒn) *eccl. hist.* **I** *a.* sozinia'nisch. — **II** *s.* Sozinia'ner *m*.

Socinus (sᵒ-gāī′-n-ᵉß) *npr.*: Lælius ~ (1525 bis 1562) u. Faustus ~ (1539—1604) Stifter des Sozinianismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociologic(al) □ ☆ (sō-shi-ᵏi-ᵉ-lō′-bQ-ik, ~-ᵉ-kᵉl) *a.* soziolo'gisch, sozia'lwissenschaftlich.

sociology ☆ (sō-shi-ᵏi-ō′-l-bQ*) [lt.-grch.] *s.* Soziologie' *f* (Lehre von den Entwickelungsgesetzen 2c. der menschlichen Gesellschaft).

sock[1] (sȯk; *Hom.* soc) [a/e.; * lt. *so'ccus*] *s.* 1. Alt. Socktus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomö'die *f*, weitS.: drama'tische Kunst. — 2. Socke *f*. — 3. Einlegesohle *f*.

sock[2] (sȯk) [fr. *soc*] *s.*, *agr.* Pflugsech *n*.

sockdologer, ~a~ *Am.* (sȯk-dō′-l-ᵏ-bQᵉʳ, ~ᵏ-) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* et. das eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag beim Faustkampf.

socket (sȯ′-t-ᵏt) [a/f.] *s.* 1. Rohr-ansatz *m*, Dille *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Hals *m* am Bajonett 2c. — 2. ⊖ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*, Schuh *m* der Lanze 2c. — 3. *anat.* Höhle *f* der Augen od. der Zähne; Pfanne *f* e-s Gelenks.

socketed ⊖ (sȯ′-t-ᵏ-tᵉd) *a.* mit Tülle(n) 2c. versehen.

socket-joint ⊖ (sȯ′-t-ᵏt-bQȝint) *s.*, *mach.* Kugelgelenk *n*. [fuß; nackt (Füße).]

sockless (sȯ′-t-liᵏß) *a.* ohne Socken, bar-

socle ⊕ (ßŏkl od. ßōkl) [fr.; v. * lt. *so'ccus*] *s., arch.* Sockel *m*; Untersatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*.

socman (ßŏ'k-mᵉn) [a/e.] *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), ehm. jur. Inhaber *m* e-s Bauernlehn(es), Fröner *m*.

socmanry (~-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rᵉß), ehm. jur. freies Bauernlehn(e)n.

Socotra ♀ (ßŏ'k-ō-trä oder ßᵉ-kō'-trä) *npr.* Soko'tra *n* (britische Insel östl. von Afrika).

Socrates (ßŏ'k-rä-tiß) *npr.* So'krates *m* (griechischer Philosoph, 470—399 v. Chr.).

Socratic (ßᵉ-trä'-t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) sokra'tisch, nach Art des So'krates.

sod[1] (ßŏd) [m/e.] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bsd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to lay (auch put) beneath the sod begraben. — **II** *a.* aus Rasen gemacht; Rasen-... — **III** *v/a.* ①e. mit Rasen belegen, berasen.

sod[2] † (ßŏd) *pret.* u. *p.p.* von seethe.

soda (ßō'-da) [it.] *s.* 1. *chm.* kohlensaures Na'tron, Soda *f*; s. a. bicarbonate. — 2. F Sodawasser *n*.

soda-ash (ßō'-da-äsch) *s.* 1. Soda *f*. — 2. *chm.* kalzinierte Soda, Sodaasche *f*.

sodality (ßᵉ-dä'-l-t-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) (bsd. *eccl.*) Brüderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*.

soda-salt (ßō'-da-ßält) *s., chm.* Soda-, Natron-salz *n*.

soda-water (~-wä'-tᵉr) *s.* Sodawasser *n*.

sodden[1] (ßŏdn) [seethe] † *p.p.* u. *a.* 1. gesotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt. — 3. aufgequollen, aufgedunsen. — 4. (Brot) nicht ausgebacken, schliffig, F klitschig.

sodden[2] (~) [sodden[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. gesotten oder durchweicht werden; infolge Kochens sich setzen, sich niederschlagen. — 2. ↖ (ver)faulen (*BY.*). — **II** *v/a.* 3. durchweichen, sättigen (with mit).

soddenness (ßŏ'dn-nᵉß) *s.* Durchweichtsein *n*; Schliffigkeit *f* des Brotes.

sodden-witted † (~-wit-ᵉd) *a.* einfältig.

soddy (ßŏ'd-ᵉ) *a.* rasig, mit Rasen bedeckt.

sodium ⚠ (ßō'-d-ᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s., chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlensaures Na'tron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n*.

Sodom ♀ (ßŏ'd-ᵉm) *npr., bibl.* So'dom *n* (St. in Palästina).

Sodomite (ßŏ'd-ᵉ-mait) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (i. der Sodomie' treibt).

sodomitical (ßŏd-ᵉ-mi'-t-ᵉ-t-ᵉl) *a.* □ sodomitisch.

sodomy (ßŏ'd-ᵉ-mᵉ) [Sodom] *s.* Sodomie' *f* (widernatürliche Unzucht).

sod-plough ⊕ (ßŏ'd-plau) *s.* Rasenpflug *m*.

sod-seat (ßŏ'd-ßit) *s.* Rasenbank *m*.

sod-work (~-wörk) *s.* Rasenbekleidung *f*.

soe'er ↖ (ßᵉ-ä'ᵉr) *m*, **soever** (ßᵉ-ᵉw-ᵉr) *adv.* = soever.

soever (ßᵉ-ᵉw-ᵉr) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer.

sofa (ßō'-fa) [türk., * ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polsterbank *f*.

sofa-bed(stead) (ßō'-fa-bĕd, ßō''-fa-bĕd'-ßtĕd) *s.* Schlafsofa *n*.

sofa-cushion (~-küsch-ᵉn) *s.* Sofakissen *n*.

Sofala ♀ (ßᵉ-fä'-la od. ßō'-fä-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Ostküste Afrikas).

sofa-table (ßō'-fa-tēbl) *s.* Sofatisch *m*.

soffit (ßŏ'f-it) [fr. *soffite*; * lt. *p.p. suffi'xus*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Leibung, Unterficht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* **~s** *pl.* Soffi'tten *f/pl.*

soft (ßōft) [a/e. : ndd. sacht; dtsch sanft] **I** *a.* □ 1. weich (*ant.* firm u. hard); ↯. — 2. weich, sanft (für Gefühl u. Gehör); ↯. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter). — 5. mild von Geschmack. — 6. sanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — 7. sanft, sacht, leis (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall so leise man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langsam; bequem. — 9. sanft, nachgiebig (Person). — 10. F schwach(köpfig), einfältig. — 11. zart, zärtlich, empfindsam; P verliebt (auch ~ down); P ~ on (ob. upon) eingenommen für, verliebt in (*acc.*); ↯. — 12. weichlich, verzärtelt, zaghaft. — 13. *fig.* ~ place schwache Seite; to have a ~ place in one's head eine schwache Seite ob. einen Sparren haben. — **II** *adv.* 14. weich ꝛc. — **III** *int.* 15. gemach!, sachte! — **IV** *s.* 16. F ob. *sl.* Einfaltspinsel *m*, Schwachkopf *m*. — 17. *cant.* Papiergeld *n*.

Zu ~ 1: to boil ~ weich kochen; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank sich's bequem machen; F his brain has gone ~ er hat Gehirnerweichung.

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ⚉ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Woll(en)waren *f/pl.*; ~ verse sanfter ob. fließender Vers; ~ voice sanfte Stimme; ~ water weiches Wasser (Regen-, Flußwasser); F you have got on his ~ side du hast bei ihm e-n Stein im Brett; Sprichw. ~ and fair goes far! Eile mit Weile!

Zu ~ 11: the soft(er) sex das zarte Geschlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die süße Schuld (d. h. seine Liebe) eingestehen; ~ love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unsinn.

soft-bodied (ßōft-bŏd-ᵉd) *a., zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.).

soft-brained (~-brēnd) *a.* albern, einfältig, läppisch.

soft-conscienced ↖ (~-kŏn-ßch-ᵉnßt) *a.* mit zartem Gewissen.

soften (ßōfn) ①a. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher machen, Umrisse verschmelzen. — 3. *fig.* erweichen, sanft(er) machen, besänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabstimmen, Fehler beschönigen, bemänteln; schwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Tränen gerührt. — 4. angenehm machen, versüßen. — 5. verzärteln, verweichlichen. — **II** *v/n.* 6. weich werden. — 7. gelind(er), mild(er) ob. sanft(er) werden. — 8. *fig.* sich erweichen.

softener (ßōfn-ᵉr) *s.* 1. Milderer(in), Besänftiger(in) ꝛc. (s. soften I). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinsel).

softening (ßōfn-ing) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f*.

soft-eyed (ßōf'-t-aid) *a.* sanft-äugig.

soft-footed (~-fūt-ᵉd) *a.* leise (auf)tretend, leisen Trittes.

soft-grass ♀ (~-graß) *s.* wolliges Honiggras.

soft-handed (~-hän-dᵉd) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachsichtig.

soft-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

soft-hearted (ßōf'-t-hā'-t-ᵉd) *a.* weichherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Weichherzigkeit *f*.

softhorn ⑥ F (ßōf'-t-hō'-rn) *s.* = greenhorn.

softie F (ßōf'-t-ᵉ) *s.* = softy.

softish (ßōf'-t-ish) *a.* et. weich, weichlich.

soft-*leafed* ♀ (ßōf'-t-lift), **~-leaved** ♀ (~-livd) *a.* glattblättrig.

softly-sprighted † (ßōf'-t-lᵉ-ßprnāi-t-ᵉd) *a.* sanftmütig (*SH.*).

softness (ßōf'-t-nᵉß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*, Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas ꝛc. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen. — 5. *fig.* Zaghaftigkeit *f*. — 6. *fig.* Einfalt *f*.

soft-roe(d) (~-rō(d)) *a.* 1. ~ fish Milch(n)er *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-sawder *Am.* (ßōf'-t-ßä-d-ᵉr) *sl.* I ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bsd. um Vorteil zu erlangen). — **II** *v/a.* ①a. = soft-soap.

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* ①a. j-m schmeicheln ob. zum Munde reden.

soft-spoken (ßōf'-t-ßpōkn) *a.* sanft redend; mild, leutselig.

soft-voiced (ßōf'-t-wōißt) *a.* mit sanfter Stimme.

soft-witted (~-wit-ᵉd) *a.* sanftsinnig.

softy F (ßōf'-t-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) Einfältige(r), Schwachkopf *m*.

soggy (ßŏg-ᵉ) [?] *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; sumpfig.

Soho[1] ♀ (ßō'-hō, ßō-hō') *npr.* (Vorstadt von Birmingham); ~ Square Platz in Lo., bei Oxford Street.

soho[2] (ßō-hō') *int., hunt.*: a) he!, heda!, holla!; b) warte!, sachte! (Zuruf an den Hund, vorsichtig zu sein).

soi-disant (fr. ßŭā-di-ßā'ng') [fr.] *a.* angeblich, sogenannt.

soil[1] (ßōil) [(alt)fr. *sol*; * lt. *so'lum*] *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker-Land *n*, Erdreich *n*. — 2. Land *n* (*SH.R.III,4,4,312*); heimatliche Scholle.

soil[2] (ßōil) [a/f.; fr. *souille*; * lt. *sus*] *s., hunt.* Suhle *f*; to take ~: a) Rotwild: Wasser schöpfen (d. h. trinken); b) *fig.* seine Zuflucht nehmen, Schutz suchen.

soil[3] (ßōil) [fr. *souiller*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschmutzen, besudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Prostituierte *f*; ⚉ ~ed goods *pl.* verschossene Waren *f/pl.*, Ladenhüter *m/pl.* — 2. düngen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*, Schmutz(fleck) *m*. — 4. Dünger *m*.

soil[4] (ßōil) [fr. *soûler*; * lt. *satu'llus*] *v/a.* ①a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mästen.

soiling (ßōi'-ling) *s., agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soil-pulverizer ④ (ßōi'-l-pŭ'-lᵉr-i-wᵉ-rāi-t-ᵉr) *s., agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

soilure † (ßōi'-lᵉr, ~lūr) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beschmutzung *f* (a. *fig.*).

soirée (fr. ßŭā-re') [fr.] *s.* Soiree *f*, Abendgesellschaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojourn (sŏ'ʳ-bQᵊʳn, ‡ sᵘ-bQōᵊʳn) [fr. *séjourner*] **I** *v/n.* ①a. sich aufhalten, verweilen. — **II** *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n.*

sojourner (sŏ'ʳ-bQᵊʳ-nᵊʳ) *s.* j. der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m.*

sojourning (~nĭnᵍ) *s.* Aufenthalt(szeit *f*) *m* (2. Mos. 12,40).

sol[1] (sōl) [lt.] *s.* **1.** Sol Sonne *f*, Sonnengott *m.* — **2.** *her.* und Alchimie: Gold *n.*

sol[2] (sōl) [a/f.; * lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre). [*5,1,39*).]

sola[1] (sō-lä') *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*)

sola[2] (sŏ'ʳ-la) *a.* j. solus.

solace (sŏ'ʳl-ĭs) [a/f.; * lt. *sola'tium*] **I** *s.* **1.** Trost *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost schöpfen aus, sich trösten mit. — **2.** † Wonne *f*, Glück *n.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** trösten. — **4.** beruhigen, besänftigen, lindern, mildern. — **5.** † erheitern. — **III** † *v/n.* **6.** sich erheitern. [Tröstung *f.*]

solacement (sŏ'ʳl-ĭs-mĕnt) *s.* Trösten *n*,]

solanaceous ♁ ♀ (sŏl-ᵉ-nā'ᵊʳ-shᵘs) [lt.] *a.* nachtschattenartig. [weißer Tölpel.]

solan (sŏ'ʳ-lᵊn) [a/n.] *s.*, *orn.* (mst ~ goose)

soland (sŏ'ʳ-lᵊnd) *s.*, *orn.* = solan.

solano (sᵘ-lä'-nō) [span.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Ostwind in Spanien).

solar (sō'ʳ-lᵊʳ) [lt. *sola'ris*] *a.* **1.** zur Sonne gehörig; Sonnen-...; ☿. — **2.** *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren.

Zu ~ 1: ~ day Sonnentag *m*; ~ eclipse Sonnenfinsternis *f*; ♀ ~ flower Blume, die nur zu bestimmten Tagesstunden sich öffnet u. schließt; ~ light Sonnenlicht *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ ray Sonnenstrahl *m*; ♁ *opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenspe'ktrum *n*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnensyste'm *n*; ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden).

solarization ④ ⊕ (sō-lʳ-nᵊ-zā'shᵊn, ~rĭ-) *s.* Solarisatio'n *f* photographischer Platten.

solarize ④ ⊕ (sō'ʳ-lᵊ-rīz') *v/n.* u. *v/a.* ①b. v. photogr. Platten 2c.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden od. machen).

solatium (sᵘ-lē'-shᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~shᵊ-a) jur. Entschädigung *f.*

sold (sōld; *Hom.* soled) *pret.* u. *p.p.* von to sell; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bank(e)ro'tt.

soldatesque (sŏl-bᵊ-tĕ'ʳsk) [fr.] *a.* soldatenmäßig (Gallizismus; *THACKERAY*).

solder (sŏ'ʳb-ᵊʳ oder sŏ'ʳl-bᵊʳ) [fr. *soudure*; von * lt. *so'lidus*] **I** *s.* **1.** ⊕ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f.* — **2.** *fig.* Kitt *m*, Bindemittel *n.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** ⊕ löten; to ~ in einlöten. — **4.** *fig.* verbinden, zs.-fügen (a. to ~ up).

solderer ⊕ (sŏ'ʳb-ᵊ-ᵊʳ-ᵊʳ oder sŏ'ʳl-bᵊ-ᵊʳ-ᵊʳ) *s.* Löter *m*; Löt-apparat *m.*

soldering ⊕ (sŏ'ʳb-ᵊ-rĭnᵍ od. sŏ'ʳl-bᵊ-rĭnᵍ) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötstelle *f.*

soldering-*block* ⊕ (~blŏk') *s.* Lötblock *m.*

~-iron ⊕ (~ī'-ᵊʳn) *s.* Lötkolben *m.*

~-lamp ⊕ (~lămp) *s.* Lötlampe *f.*

soldering-*pipe* ⊕ (sŏ'ʳb-ᵊ-rĭnᵍ- od. sŏ'ʳl-bᵊ-rĭnᵍ-pīp) *s.* Lötrohr *n.*

~-tool ⊕ (~tūl) *s.* Lötkolben *m.*

soldier (sōl'ʲᵉʳ [a/f.; * lt. *solda'rius*; * lt. *soli'dus*] **I** *s.* **1.** Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m* (*ant.* citizen, gownsman); ☨. — **2.** *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache 2c. — **3.** gemeiner Soldat. — **4.** *ent.* Solda't *m* (Ameise). — **5.** F Drückeberger *m* (j. der nicht mehr arbeitet, als unumgänglich notwendig ist). — **II** *v/n.* ①a. **6.** (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)~ing den Soldatenberuf ergreifen. — **7.** F sich drücken (nicht mehr arbeiten, als unumgänglich notwendig ist).

Zu ~ 1: ⚔ militia a. Mili'zsoldat *m*; ⚔-old ~ alter Soldat, erfahrener Krieger, Vetera'n *m*; ♇ *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; ⚔ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu m.; to go for a ~ unter die Soldaten gehen; ⚔ ~'s pay Löhnung *f*, Sold *m.*

soldier-*ant* (sōl'ʲᵉʳ-bQᵍʳ-ant oder ~-ănt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

~-beetle (~bQᵍʳ-bētl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m.*

~-breeder (~brĭ-bᵉʳ) *s.* Soldatenmutter *f* (*SH.*). [solda'tischer Beruf.]

soldiering (sōl'ʲᵉʳ-bQᵍ-rĭnᵍ) *s.* Solda'tsein *n*,]

soldier-like (sōl'ʲᵉʳ-bQᵍʳ-lāĭk), **soldierly** (~lᵘ) *a.* solda'tisch, militä'risch, kriegsmännisch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatensitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f.*

soldiership (sōl'ʲᵉʳ-bQᵍʳ-shĭp) *s.* **1.** das Solda'tische. — **2.** Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n.* — **3.** Kriegs-wesen *n*, -kunst *f.* [litä'r *n*, Solda'ten *m/pl.*)

soldiery (sōl'ʲᵉʳ-bQᵍ-rᵉ) *s.* Kriegsvolk *n*, Mi-]

soldo (sŏ'ʳl-dō) [it.] *s.* (*pl.* **~l**, ~di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (sōl; *Hom.* soul) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Fuß-) Sohle *f.* — **2.** Schuhsohle *f*, Sohle *f.* — **3.** ⊕ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f.* — **4.** ⚓ Sohle *f* des Ruders. — **II** ⊕ *v/a.* ①b. **5.** Schuhe 2c. be-, versohlen. [zunge *f.*)

sole[2] (sōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* See-]

sole[3] (sōl) [fr. *seul*; * lt. *so'lus*] *a.* □ (siehe auch **~ly** *adv.*) **1.** alleinig, einzig; ☨. — **2.** jur. ledig, unverheiratet (vgl. feme). — **3.** † allein, für sich. — **4.** † bloß (*SH.M.4,3,12*). — **5.** † einzig-artig.

Zu ~ 1: ❁ ~ bill Solawechsel *m*; jur. ~ heir Universa'l-erbe *m*; jur. ~ heiress U.-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Alleinreeder *m*; jur. ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n.*

solecism (sŏ'ʳl-ᵉ-sĭzm) [fr., * grch.] *s.* 1. Solözi'smus *m*, Sprachfehler *m.* — **2.** *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f.* — **3.** *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f.*

solecist (~sĭst) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler od. Verstöße im Betragen 2c. macht.

solecistic(al □) (sŏl-ᵉ-sĭ'ʳ-tĭk, ~tᵉ-tᵘl) *a.* **1.** sprachwidrig, fehlerhaft. — **2.** *fig.* unschicklich. — **3.** *fig.* widersinnig, vernunftwidrig.

solecize ④ (sŏ'ʳl-ᵉ-sāz) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

soled (sōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen versehen. [Pfund-leder *n.*)

sole-leather ⊕ (sŏ'ʳl-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Sohl-,]

solely (sō'ʳl-lᵉ) [sole[3]] **I** *adv.* **1.** allein, lediglich, bloß, einzig und allein. — **2.** † einzig-artig. — **II** † *a.* **3.** = sole[3] 1, 3, 5.

solemn (sŏ'ʳl-ᵉm) [a/f.; * lt. *solle'mnis*] *a.* □ **1.** feierlich, ernst, würdevoll, Ehrfurcht erweckend. — **2.** † festlich. — **3.** *fig.* steif, förmlich. — **4.** † schwermütig, traurig.

solemness (sŏ'ʳl-ᵉm-nᵉs) *s.* Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst, Würde *f.*

solemnity (sᵉ-lĕ'ʳm-nᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) **1.** Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — **2.** Festlichkeit *f.* — **3.** gezwungenes Wesen, Steifheit *f.*

solemnization ④ (sŏl-ᵉm-nᵉ-zĕ'-shᵊn, ~nĭ-) *s.* feierliche Begehung, Feier *f.*

solemnize ④ (sŏ'ʳl-ᵉm-nīz) [fr. *solenniser*] *v/a.* ①b. **1.** feiern, festlich begehen. — **2.** feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen.

solemnizer ④ (~nīz-ᵉʳ) *s.* Feiernde(r).

solen ♁ (sō'ʳ-lᵉn) [grch.] *s.* **1.** *surg.* Beinlade *f*, -schiene *f.* — **2.** *zo.* Messerscheide (-muschel) *f.*

soleness (sō'ʳl-nᵉs) *s.* Alleinsein *n.*

Solent ♈ (sō'ʳ-lᵉnt) *npr.*: the ~ Meeresstraße zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⊕ (sō'ʳl-plēt) *s.* **1.** *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelstein *m.* — **2.** Schaufelboden *m* eines Wasserrades.

Soleure ♈ (fr. sō-lō'ʳ) *npr.*, Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

sol-fa ♪ (sō'ʳl-fā, a. sŏ'ʳl-fä) [it.] *v/n.* (*v/a.*) ①a. solfeggieren (ipr. sōl-fĕ-bQĭ'ʳ-rĕn).

solfanara ♁ (sŏl-fᵃ-nä'ʳ-rᵃ-a, *WB.* ~nă'ʳ~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f.*

solfatara ♁ (~tä'ʳ-ra) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfeggio ♪ (sōl-fĕ'ʳbQ-(ᵉ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~i) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden).

solicit (sᵉ-lĭ'ʳs-ĭt) [lt. *sollicita're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, nachsuchen od. sich bewerben. — **2.** bitten (anhalten, sich bewerben) um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. — **3.** auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — **4.** beunruhigen, belästigen. — **5.** ✎ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten. — **II** *v/n.* ①a. **6.** dringend bitten 2c. — **III** † *s.* **7.** Bewerbung *f*, Ansuchen *n.*

solicitant (sᵉ-lĭ'ʳs-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — **II** *s.* Bittende(r), Bittsteller(in), Bewerber(in).

solicitation (sᵉ-lĭs-ᵉ-tā'ʳ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Anliegen *n*, Ersuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — **2.** Fordern *n*, Begehren *n.* — **3.** Anreizung *f*, Anregung *f*; Einladung *f.*

soliciting (sᵉ-lĭ'ʳs-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* = solicitation.

solicitor (sᵉ-lĭ'ʳs-ᵉ-tᵉʳ) [(alt)fr. *solliciteur*] *s.* **1.** Anhaltende(r), Ersuchende(r), Anliegende(r), Bittsteller(in), Bewerber(in). — **2.** ✎ Fürsprecher(in). — **3.** jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichts höfen, wie County-Courts u. Police-Courts).

♪ Musik; ♁ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♈ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❁ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

Solicitor-General ⑥ (ʃə̆ˢ-lĭˈsĭ-tə̆ˢ-ʤĕˈn-ᵗ-ʀᵊl) *s.* (*pl.* ~rs-~, ~ᵗᵊʃ-~) in England hoher juristischer Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U.S.* zweiter Beamter der Justizverwaltung; in einigen Staaten oberster Justizbeamter.

solicitorship (ʃə̆ˢ-lĭˈsĭ-tə̆ˢ-ʃĭp) *s.*, jur. Anwaltschaft *f*, Rang *m* 2c. e-s solicitor.

solicitous (ʃə̆ˢ-lĭˈsĭ-tə̆ˢ-tə̆ß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ besorgt, bekümmert, in Sorge, ängstlich; to be ~ about (concerning, for, seltener of) sich ängstigen wegen, sich bekümmern um, ängstlich besorgt sein um.

solicitousness (~-nᵉß) *s.* = solicitude.

solicitude (~-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Besorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Besorgnis *f*, Sorge *f*, Unruhe *f* (for wegen; ***Syn.*** s. care).

solid (ʃȯˈlĭ-ĭd) [fr. *solide*; * lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ **1.** fest (*ant.* fluid, liquid, gaseous). — **2.** fest, massi'v, gediegen (*ant.* hollow). — **3.** *phls.* undurchdringlich (Körper). — **4.** *math.* körperlich; Kubi'k-...; ~ angle körperlicher Winkel; ~ measure Kubi'kmaß *n*. — **5.** fest, stark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — **6.** *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverlässig. — **7.** *fig.* soli'd, gesetzt, ernst. — **8.** ◉ soli'd, reë'll, gut, kredi'tfähig. — **9.** *Am., pol., sl.* einmütig, einhellig, einstimmig. — **10.** ◉ ~ oysters *pl.* Austern *f/pl.* ohne ihre natürliche Flüssigkeit. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **11.** fester Körper, Masse *f*. — **12.** *math.* Körper *m*. — **13.** ↖ ~s *pl.* feste Nahrungsmittel *n/pl.* — **14.** ⊕ *typ.* dunkel kommende Stelle eines Holzschnittes 2c.

solidare † (ʃȯˈlĭ-ᵈᵉ-dāʳ, *CT.D.* ʃȯl-ᵈᵉ-dāʳˈ) [lt. *so'lidus*] *s.* kleine Münze (*SH.T.A.3,1,46*).

solidarity (ʃȯl-ᵈᵉ-dāʳʀ-ᵈᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Solidarită't *f*, Gemeinsamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zusammenhalten *n*, völlige Übereinstimmung.

solidate ↖ (ʃȯˈlĭ-ᵈᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. festmachen.

solidification (ʃə̆ˢ-lĭd-ᵈᵉ-fᵉ-kē˝-ʃə̆ᵊn) *s.* (bsd. *phys.*) Verdichtung *f*, Festwerden *n*.

solidify (ʃə̆ˢ-lĭˈd-ᵈᵉ-fāī) [fr. *solidifier*] ①d. **I** *v/a.* verdichten, fest machen; *fig.* fest(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondensierte Milch. — **II** *v/n.* fest werden.

solidity (ʃə̆ˢ-lĭˈd-ᵈᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Festigkeit *f* (*ant.* fluidity). — **2.** Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Massi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness) — **3.** *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Gültigkeit *f*, Gewißheit *f*. — **4.** ◉ Soliditä't *f*, Kredi't-fähigkeit *f*. — **5.** *math.* Kubi'k-inhalt *m*.

solidness (ʃȯˈlĭ-ĭd-nᵉß) *s.* = solidity.

solidungulate ♂ (ʃȯl-ᵈᵉ-dəˈnᵍ-gĭᵘ-lāt) [lt. *so'lidus* u. *u'ngula*] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solidungulous ♂ (~lə̆ß) *a.*, *zo.* einhufig.

solidus (ʃȯˈlĭ-ᵈᵉ-bə̆ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāī) schräger Strich als abkürzendes Zeichen für shilling (ursprünglich langes ſ); 2B. 2/6 = 2 *s.* 6 *d.*

solifidian ♂ (ʃōl-ᵉ-fĭˈd-ᵉ-ᵊn) [lt. *so'lus* und *fi'des*] *s.*, *rel.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache selig.

soliloquist (ʃə̆ˢ-lĭˈl-ᵉ-ᵏwĭßt) *s.* Monologisierende(r).

soliloquize ④ (ʃə̆ˢ-lĭˈl-ᵉ-ᵏwāīz) [lt. *so'lus* und *lo'qui*] *v/n.* ①b. Selbstgespräche halten.

soliloquy (~ᵏwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏwᵉz) Selbstgespräch *n*, Monolo'g *m*.

Solinus (ʃə̆ˢ-lāīˈ-nᵉß) *npr.* (Prsn.; *SH. Co.*).

soliped ♂ (ʃōˈlĭ-ᵉ-pēᵇ), ~e ♂ (~pĭᵈ) [lt.] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solipedous ♂ (ʃə̆ˢ-lĭˈp-ᵉ-dᵉß) *a.*, *zo.* einhufig.

solitaire (ʃȯl-ᵉ-tāʳˈ) [fr.] *s.* **1.** Einsiedler *m*. — **2.** Solitä'r *m* (einzeln gefaßter Diamant). — **3.** Grillenspiel *n* (Spiel für eine Person mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf einem Brette mit ebensoviel Löchern; auch Kartenspiel für eine Person). — **4.** einfacher Manschettenknopf.

solitariness (ʃȯˈlĭ-ᵗᵉ-tᵊ-nᵉ-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

solitary (ʃȯˈlĭ-ᵗᵉ-tᵊ-ʀᵉ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** allein, einsam, abgesondert, öde, abgelegen. — **2.** verlassen, ein-, zurück-gezogen (Lebensweise 2c.). — **3.** einzig, allein; vereinzelt. — **4.** einzeln; Einzel-...; ⚘ einzeln stehend; ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✕ Mittel-arre'st *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉz) **5.** Einsiedler(in); Eremi't *m*.

solitude (ʃȯˈlĭ-ᵗᵉ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — **2.** Abgelegenheit *f*, Verlassenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solmization ④ ♪ (ʃȯl-mᵉ-zĭ-ʃə̆ᵊn) *s.* Solmisatio'n *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [oder ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ʃōˈ-lō) [it., * lt.] **I** *a.* **1.** ♪ So'lo-...; ~ part So'lopartie' *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~os, ~lōz, ♪ ~i, ~lē) **2.** ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonstück). — **3.** Solo *n* (Kartenspiel).

soloist ♪ (ʃōˈ-lᵉ-ĭßt) *s.* Soli'st *m*.

Solomon (ʃȯˈl-ᵉ-mᵊn) *npr.* Sa'lomo *m*; *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis.

Solomonic (ʃȯl-ᵉ-mȯˈn-ĭk) *a.* salomo'nisch.

Solomon's-seal ⚘ (ʃōˈl-ᵉ-mᵊnz-ßēl) *s.* Sa'lomonssiegel *n*, Weißwurz *f*.

Solon (ʃōˈ-lᵊn) *npr.* So'lon *m* (Gesetzgeber von Athen, etwa 639—559 v. Chr.).

solstice ♂ (ʃōˈl-ßtĭß) [lt.] *s.* **1.** *ast.* Solsti'tium *n*, Sonnenwende *f*. — **2.** *fig.* Höhepunkt *m*, Wendepunkt *m*.

solstitial ♂ (ʃōl-ßtĭˈʃ-ᵊl) [fr.] *a.*, *ast.* Solstitia'l-..., Sonnenwende-...

solubility (ʃȯl-ᵘ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** *chm.*, &c. Auflösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — **2.** ⚘ leichte Teilbarkeit. — **3.** *fig.* Lösbarkeit *f* v. Aufgaben, Zweifeln 2c.

soluble (ʃȯˈl-ᵘ-bᵊl) [fr.; * lt. *solu'bilis*] *a.* **1.** *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (schwer) löslich; ~ glass Wasserglas *n*. — **2.** *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel 2c.).

solubleness (~-nᵉß) *s.* Lösbarkeit *f*.

solus (ʃōˈ-lᵉß) [lt.] *a.* (*f* ~a, ~lə), *thea.* Bühnen-anweisung: allein.

solute ♂ (ʃə̆ˢ-l(ĭ)ūˈt) [lt. *solu'tus*] *a.* **1.** *chm.* (auf)lösbar, löslich. — **2.** ⚘ lose.

solution (ʃə̆ˢ-l(ĭ)ūˈ-ʃə̆ᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Auflösung *f*, Trennung *f* von Zs.-hängendem oder Zs.-gehörigem. — **2.** Lösung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*. — **3.** Beseitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — **4.** *chm.* Auflösung *f*, Lösung *f*, Zersetzung *f*. — **5.** *fig.* Auflösung *f*, aufgelöster Zustand.

solutive (ʃȯˈl-(ĭ)ᵘ-tĭv) *med.* **I** *a.* lösend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflösendes Mittel, Laxie'rmittel *n*.

solutiveness (~-nᵉß) *s.*, *med.* Lösung *f*.

solvability (ʃȯl-wᵃ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Auflösbarkeit *f*, Erklärbar-keit *f*.

solvable (ʃȯˈl-wᵃ-bᵊl) [fr.] *a.* auflösbar; **solvableness** (~-nᵉß) *s.* = solvability.

solve (ʃȯlv) [a/f.; * lt. *so'lvere*] *v/a.* ①b. **1.** *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel 2c. lösen. — **2.** enthüllen, erklären. — **3.** Schwierigkeiten, Streitigkeiten 2c. heben, beseitigen.

solvency ◉ (ʃȯˈl-wᵉn-ʃᵉ) *s.* Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f*.

solvent (ʃȯˈl-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** *chm.* (auf)lösend. — **2.** ◉: a) zahlungsfähig, solve'nt; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* **3.** *chm.* Lösungsmittel *n*. (siehe solve).

solver (ʃȯˈl-wᵉʳ) *s.* Auflösende(r, s) 2c.

Solway ♀ (ʃȯˈl-wē) *npr.*: ~ Firth Meerbusen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher mooriger Distrikt in *Cumb.*

soly † (ʃōˈ-lᵉ) *adv.* u. *a.* = solely.

Solyman (ʃȯˈl-ᵉ-mᵉn) *npr.* So'liman *m* (türkischer Prsn.).

somatic ♂ (ʃə̆ˢ-mă˝-tĭᵏ) [grch.] *a.* körperlich; den Körper od. Leib betreffend.

somatology ♂ (ʃō-mᵉ-tȯˈl-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* **1.** Somatologie' *f*, Lehre *f* vom organischen, bsd. menschlichen Körper. — **2.** weits. Lehre *f* von den Körpern, Physi'k *f*.

sombre (ʃȯˈm-bᵉʳ) [fr. *sombre*] *a.* □ **1.** düster, dunkel, trübe, finster. — **2.** *fig.* traurig, schwermütig, mürrisch.

sombreness (ʃȯˈm-bᵉʳ-nᵉß) *s.* **1.** Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — **2.** *fig.* Traurigkeit *f*, Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrous (ʃȯˈm-bʀᵉß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düster, finster; *fig.* traurig, schwermütig.

some (ʃə̆m; *Hom.* sum) [a/e.] *a.* und *pron.* (auf etwas Bestimmtes u. hauptsächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden od. e-n Zweifel enthaltenden Sätzen) **1.** ein, irgendein, (irgend) etwas; ↯. — **2.** einige(s), etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ↯.

3u ~ 1: ~ bread (etwas) Brot; ~ one jemand, irgendeiner; at ~ time or other irgendeinmal; in ~ way or other auf irgendeine Weise.

3u ~ 2: in ~ degree, to ~ extent einigermaßen; ~ time einige Zeit; he has ~ wit er besitzt Witz; ~ apples *pl.* (einige) Äpfel *m/pl.*; ~ more noch et., noch einige; give me ~ gib mir einige (F welche); ~ few einige wenige; ~ people (gewisse) Leute *pl.*, einige; F ~ of these days dieser Tag, bald; F she has ~ of the ready sie hat Geld; ~ twenty miles off etwa 20 Meilen von.

somebody (ʃə̆mˈ-bȯd-ᵉ) **I** *pron.* (substant.) jemand, einer. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈᵉz) Person *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig tun, sich als etwas Großes aufspielen; he thinks himself to be ~ er bildet sich nichts Kleines ein.

somehow (ʃə̆mˈ-hau) *adv.* irgendwie, auf irgendeine Art; ~ or other auf die e-e oder andere Weise, so oder so.

somersault (ʃə̆mˈ-ᵉʳ-ßȯlt) [a/f.; fr. *soubresaut*] *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzschießen

n, Luftsprung *m*; to cast (ob. cut) a ~ einen Purzelbaum schießen, sich überschla'gen. [(Geburtsort Tennyſons).]

Somersby ♀ (ßăʳm-ᵉᶻ-ßĭ) *npr., id. n.*

Somerset[1] (ßăʳm-ᵉᶻ-ßĕt) *npr.*: a) ♀ Grfſch. im ſüdweſtlichen England; ~ House alter Palaſt in the Strand (Lo.), jetzt verſchiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ engliſcher Herzogs-(Grafen-)titel.

somerset[2] (~) *s.* = somersault.

Somersetshire ♀ (ßăʳm-ᵉᶻ-ßĕt-ſchᵉᶻ, ~ſchĭᵉ) *npr.* (Grfſch. im ſüdweſtl. Engl. = Somer-

Somerville (~wĭl) *npr.,id.* (Prſtn.). [set[1] a).]

somesuch (ßăʳm-ßătſch) *a.* ſolch einer; desgleichen.

something (ßăʳm-thĭnᵍ, *SH.* a. ßăm-thăʳnᵍ) **I** *pron.* u. *s.* 1. (irgend) etwas; ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewiſſes Etwas; F there's a ~ a. et. muß daran ſein; F there's ~ in it es iſt nicht ganz ohne; F I wouldn't be you for ~ ich möchte nicht um alles an deiner Stelle ſein. — 2. etwas, ein wenig; F a glass of ~ ein Gläschen für den Durſt. — 3. F et. Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein reſpekta'bler Berg. — **II** *adv.* 4. etwas, einigermaßen, ziemlich. — 5. ↖ eine Strecke weit (from von). — 6. ~ like ungefähr; F that is ~ like das laſſe ich mir gefallen.

sometime (ßăʳm-tāĭm, *SH.* a. ßăm-thāʳm) **I** *adv.* 1. = sometimes. — 2. einmal, einſt; ehedem, ehemals. — 3. auf die Zukunft gehend: (der)einſt, einmal. — **II** *a.* 4. ehemalig, früher, weiland.

sometimes (ßăʳm-tāĭmſ, *SH.* a. ßăm-thāʳmſ) *adv.* 1. zuweilen, manchmal, bisweilen, dann und wann, hin und wieder. — 2. † = sometime 2.

somever † (ßăm-ēʳm-ᵉᶻ) *adv.* = soever.

someway (ßăʳm-(h)wē) *adv.* irgendwie, auf die eine oder andere Weiſe.

somewhat (ßăʳm-(h)wŏt) **I** *s.* etwas; *fig.* etwas von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (~(h)wĕn) *adv.* irgendwann.

somewhere (~(h)wāᵉʳ) *adv.* irgendwo(hin); ~ else irgendwo anders, anderswo.

somewheres P (~(h)wāᵉrſ) *adv.* 1. irgendwo. — 2. *Am.* etwa, ungefähr. [wohin.]

somewhither (~(h)wĭdh-ᵉʳ) *adv.* irgend-

somnambulation (ßŏm-năm-bĭū-lā-ſchᵊn) [lt.] *s.* Nacht-, Schlaf-wandeln *n.*

somnambulism (ßŏm-năʳm-bĭū-lĭſm) *s.* Somnambuli'smus *m*, Nacht-, Schlafwandeln *n*; magne'tiſcher Schlaf.

somnambulist (~lĭſt) *s.* Nachtwandler(in).

somnambulistic(al) (~năm-bĭū-lĭʳß-tĭk, ~ᵗᵊ-ᵗᵊl) *a.* ſomnambu'liſch, nachtwandleriſch.

somnial ↖ (ßŏʳm-nᵊ-ᵊl) [lt.] *a.* Traum-...

somniative ↖ (ßŏʳm-nᵊ-ᵊ-tĭw), **~ory** ↖ (~ᵗᵊ-rᵊ) *a.* Träume bringend; Traum-...

somnifacient ⚗ (ßŏm-nᵊ-fēʳ-ſchᵊnt) **I** *a.* einſchläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n.*

somniferous ⚗ (ßŏm-nĭʳf-ᵊ-răßß) [lt.] *a.* Schlaf bringend; ~ potion Schlaftrunk *m.*

somnific (ßŏm-nĭʳf-ĭk) [lt.] *a.* einſchläfernd.

somniloquence ⚗ (ßŏm-nĭʳl-ᵉ-twĕnᵗß), **~ism** ⚗ (~twĭſm) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe.

somniloquist ⚗ (~twĭſt) *s.* im Schlafe Sprechende(r).

somniloquous ⚗ (ßŏm-nĭʳl-ᵉ-twăßß) *a.* geneigt ob. gewohnt, im Schlafe zu ſprechen.

somniloquy ⚗ (ßŏm-nĭʳl-ᵒ-kwᵉ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetiſchen) Schlafe.

somnipathy ⚗ (ßŏm-nĭʳp-ᵃ-thᵉ) [lt.-grch.] *s.* magnetiſcher Schlaf.

somnolence (ßŏʳm-nᵊ-lĕnßß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. — 2. ⚗ *med.* Schlafſucht *f.*

somnolent (~lĕnt) *a.* □ 1. ſchläfrig, ſchlaftrunken. — 2. ⚗ *med.* ſchlafſüchtig.

Somts *abbr.* = Somersetshire.

son (ßăn; *Hom.* ſun) [a/e.] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; *bibl.* the Son of God oder the Son Gottesſohn *m* (Chriſtus); ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'ſt *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ~ of toil Arbeiter *m.*

sonance (ßōʳ-nᵊnßß) *s.* 1. † Klang *m*; Signa'l *n.* — 2. = sonancy.

sonancy (ßōʳ-nᵊn-ßᵉ) *s.* Klingen *n.*

sonant (ßōʳ-nᵊnt) [lt.] **I** *a.* tönend, klingend (auch *gram.*). — **II** *s.* ⚗ *gram.* ſtimmhafter Laut.

sonata 𝅘𝅥𝅮 (ßᵉ-nāʳ-ta) [it.] *s.* Sona'te *f.*

song (ßŏnᵍ) [a/e.] *s.* 1. Geſang *m*, Lied *n*; ♀. — 2. Gedicht *n*, Poeſie' *f*, Dichtung *f*. — 3. *bibl.* Gegenſtand *m* des Spottes. — 4. F Kleinigkeit *f*; for a mere ~, for an old ~ ſpottwohlfeil, ſpottbillig, halb umſonſt.

Zu ~ 1: epic ~ Epos *n*; heroic ~ Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old ~ ſ. old 1 ♀; sacred ~ geiſtliches Lied; to give a ~ ein Liedchen zum beſten geben.

song-bird (ßōʳnᵍ-bōᵒʳd) *s.*, *orn.* Singvogel *m*. [buch *n.*]

song-book (~bŭk) *s.* Lieder-, Geſang-

songless (ßōʳnᵍ-lᵉß) *a.* 1. ohne Lieder, (ge)ſanglos. — 2. *orn.* nicht ſingend.

songman (ßōʳnᵍ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sänger *m*. [Singvogel *m.*]

songster (ßōʳnᵍ-ßtᵊʳ) *s.* Sänger *m*; *orn.*

songstress (~ßtrᵉß) *s.* Sängerin *f*; *orn.* weiblicher Singvogel. [droſſel *f.*]

song-thrush (ßōʳnᵍ-thrăſch) *s.*, *orn.* Sing-

song-writer (~rāĭ-tᵊʳ) *s.* Liederdichter(in).

song-writing (ßōʳnᵍ-rāĭʳ-tĭnᵍ) *s.* Liederdichtung *f*. [tönend, klanggebend.]

soniferous ⚗ (ßᵉ-nĭʳf-ᵊ-răßß) *a.* klingend,

son-in-law (ßăʳn-ĭn-lăʳ) *s.* Schwiegerſohn

sonless (ßăʳn-lᵉß) *a.* ſohnlos. [*m.*]

sonnet (ßŏʳn-ᵉt) [fr., it.; *v.* * lt. *so'nus*] **I** *s.* 1. Gedicht *n*, Lied *n*. — 2. *pros.* Sone'tt *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Sonette dichten.

sonneteer (ßŏn-ᵉ-tĭrʳ) *s.* Sone'ttdichter(in), mſt *contp.* Reimſchmied *m*. [*n.*]

sonneting (ßōʳn-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* Sone'ttedichten

sonny F (ßăʳn-ᵉ) [son] *s.* Söhnchen *n.*

sonorific (ßō-nᵊ-rĭʳf-ĭk) *a.* tönend; *ent.* Geräuſche von ſich gebend, zirpend (Inſekt).

sonorous (ßᵊ-nōʳ-nᵊß ⑨) [fr.; * lt. *sono'rus*] *a.* □ 1. tönend, klingend. — 2. hellklingend, helltönend. — 3. wohltönend.

sonorousness (~-nᵊß) *s.* tongebende Eigenſchaft; Klang *m*, Wohlklang *m.*

sonship (ßăʳn-ſchĭp) *s.* Sohnſchaft *f.*

sonty † (ßōʳn-tᵉ) [*corr.* aus sanctity] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉß): by God's ~ies! beim heiligen Gott!

Soodan ♀ (ßū-dăʳn) *npr.* Suda'n *m.*

Sooloo ♀ (ßūʳ-lū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-inſeln *f/pl.* (bei Bo'rneo).

soon (ßūn) [a/e.] *adv.* 1. bald; früh(zeitig); ſchnell; ♀. — 2. bereitwillig, gern; ♀.

Zu ~ 1: as ~ as possible, as ~ as may be ſo bald als möglich; how ~? wie bald?, wann?; ~er eher; früher (ſ. auch ~ 2 ♀); the ~er the better je eher deſto beſſer; no ~er nicht ſobald, kaum (than als); ~er or later früher oder ſpäter; ~est eheſtens, am eheſten; at the ~est eheſtens, ſo bald als möglich; † ob. *Am.* ~ at night noch, (oder gleich) heute abend; Sprichw. ~ got, ~ gone wie gewonnen, ſo zerronnen.

Zu ~ 2: I would as ~ remain as go ich möchte ebenſo gern bleiben wie gehen; I would ~er ich wollte lieber.

soorma Oſt-J. (ßūʳ-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indiſche Frauen die Augenlider färben.

soot (ßŭt oder ßūt) [a/e.] **I** *s.* 1. Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ßŭʳt- ob. ßūʳt-blăk) *s.*, *paint.* Rußſchwarz *n*, Flatterruß *m.*

sooth (ßūdh) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. auch ~ II) 1. faſt † oder ſchott. wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ↖ angenehm, lieblich, köſtlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der Tat. — **III** *s.* 4. faſt † Wahrheit *f*; for ~ = forsooth; in (good) ~ in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr. — 5. † freundliche Rede, Schmeichelei *f.*

soothe (ßūdh) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. ſchmeicheln (*dat.*), liebkoſen (auch to ~ up). — 2. † nachgeben (*dat.*); to ~ in beſtärken in (*dat.*). — 3. mildern, lindern, beſänftigen, beruhigen (auch *v/n.*); befriedigen (with mit). — 4. ↖ beſchönigen, abſchwächen (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. allay[1].

soother (ßūʳ-dhᵊʳ) *s.* 1. Beſänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothing (ßūʳ-dhĭnᵍ) *a.* □ beſänftigend, lindernd, ſchmeichelnd 2c. (ſ. soothe).

soothsay (ßūʳth-ßē) *v/n.* ③ (say) wahrſagen, prophezeien.

soothsayer (ßūʳth-ßē-ᵊʳ) *s.* Wahrſager(in).

soothsaying (ßūʳth-ßē-ĭnᵍ) *s.* Wahrſagung *f*, Vorherſagung *f*. [keit *f.*]

sootiness (ßūʳt-ᵉ- ob. ßūʳ-tᵉ-nᵉß) *s.* Rußig-

sootish (ßūʳt-ĭſch oder ßūʳ-tĭſch) *a.* rußig, berußt. [Ruß-]

sootless (ßūʳt-lᵉß ob. ßūʳt-lᵉß) *a.* frei von

sooty (ßūʳt-ᵉ oder ßūʳ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rußig, berußt; ruß-artig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (Kohle 2c.). — 3. *fig.* ſchwarz, düſter.

sop (ßŏp) [m/e.: dtſch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Biſſen Brot 2c.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Biſſen; *fig.* Leckerbiſſen *m*. — 2. Beſchwichtigungsmittel *n*; engS.: als Beſtechungsmittel dienendes Trinkgeld; to give (ob. throw) ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen. — **II** *v/a.* ①e. 3. e-n Biſſen ein-tauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — 4. to ~ up aufſaugen.

Soph[1] (ßŏf) *npr.* Koſeform von Sophia[1].

soph[2] (ßŏf) *s.*, *univ.* = sophiſter 2.

Sophi † (ßōʳ-fᵉ) *s.* = Sufi.

Sophia[1] (ßᵊ-fāĭʳ-a) *npr.* Sophie' *f* (Vn.).

Sophia[2] ♀ (ßᵊ-fĭʳ-a) *npr.* (Hauptſtadt von Bulgarien).

sophism ♂ (ßŏ′f-izm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n*, täuschender Trugschluß, Spitzfindigkeit *f*.

sophist ♂ (ßŏ′f-ist) [grch.] *s.* Sophi'st *m*.

sophister (ßŏ′f-ᵉstᵉr) *s.* **1.** = sophist. — 2. *univ., Cam.* Stude'nt *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre.

sophistic(al) (ßᵉ-fi′ß-tik, ~tᵉ-lᵉ) *a.* □ sophistisch, spitzfindig, trügerisch.

sophisticalness (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* das Sophistische, das Trügerische.

sophisticate (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ⓑb. **1.** sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen.

sophistication (ßᵉ-fiß-tᵉ-kē′-ßhᵒn) *s.* **1.** Sophisterei′ *f*. — 2. Trugschluß *m*. — 3. Verfälschung(smittel *n*) *f*.

sophisticator (ßᵉ-fi′ß-tᵉ-kē-tᵒr) *s.* Verfälscher *m* bsd. von Waren ꝛc.

sophistry (ßŏ′f-ᵉ-ßtriᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßtriᵉß) Sophisterei′ *f*, Spitzfindigkeit *f*.

Sophoclean (ßŏß-ᵉ-klī′-ᵉn) *a.* Sophokle'isch.

Sophocles (ßŏ′f-ᵉ-klīß) *npr.* So'phokles *m* (grch. Tragiker, 495—406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ßŏ′f-ᵉ-mōr ⑨) [grch.] *s.* in amerik. Colleges: Stude'nt *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahre.

Sophy[1] (ßō′-fiᵉ) *npr.* = Sophia[1].

Sophy[2] † (~) *s.* = Sufi.

sophy[3] † (ßŏ′f-ᵉ) *s.* = sophist (BY.).

sopite ↖ (ßō′-pāit) [lt. *sopi're*] *v/a.* ⓑb. **1.** einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur. unterdrücken, annullieren.

sopor ♂ (ßō′-pᵒr) [lt.] *s.*, *med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f*.

soporiferous (ßō-pᵉ-ri′f-ᵉ-rᵉßß, *WB.* ßōp-ᵉ-~) [lt.] *a.* □ einschläfernd; ~ draught Schlaftrunk *m*; ~ medicine Schlafmittel *n*.

soporific (~ri′f-ik) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narko'tisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ~us ♂ (ßō′-pᵉ-rōß, ~rᵉßß, *WB.* ßōp-ᵉ-~) [lt.] *a.* mit Schlafsucht verbunden; einschläfernd; schläfrig.

sopper (ßŏ′p-ᵉr) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßŏ′p-ᵉ) *a.* durchweicht, naß.

sopranist 𝅘𝅥𝅮 (ßᵉ-prā′-nistᵉ) *s.* Sopra'n-, Diska'nt-sänger(in).

soprano 𝅘𝅥𝅮 (~nō) *s.* (*pl.* **~os**, ~nōᵉ u. **~i**, ~ni) [it.] Sopra'n *m*, Diska'nt *m*.

sorb ♀ (ßōrb) [lt.] *s.* **1.** = service-tree. — 2. = service-berry.

sorb-apple ♀ (ßōrb-ăpl) *s.* = service-berry.

sorbefacient ♂ (ßōr-bᵉ-fē′-ßhᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* Aufsaugung befördernd(es Mittel).

sorbet (ßōr′-bᵉt) [türk.] *s.* Sorbe't *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Wasser, zerstoßenen Rosinen, Zitronensaft, Zucker ꝛc.).

sorbic ♂ (ßōr′-bik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sorbi'nsäure *f*.

Sorbonical ♂ (ßōr-bŏ′n-ᵉ-ᵏᵉl) *a.* die Sorbonne betreffend. [der Sorbonne.

Sorbonist ♂ (ßōr′-bᵉ-nistᵉ) *s.* Doktor *m*

Sorbonne (ßōr-bŏ′n) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).

sorcerer (ßōr′-ßᵉ-rᵉr) [a/f.; * lt. *sors*] *s.* Zaub(e)rer *m*, Hexenmeister *m*.

sorceress (~rᵉß) *s.* Zaub(r)erin *f*, Hexe *f*.

sorcery (ßōr′-ßᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie′ *f*.

sordes ♂ (ßōr′-diß) [lt.] *s.* (bsd. *med.*) Unreinigkeit *f*, Unrat *m*.

sordid (ßōr′-did) [lt. *so'rdidus*] *a.* □ **1.** schmutzig, unflätig. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.

sordidness (ßōr′-did-nᵉß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* ꝛc. (s. sordid).

sordine 𝅘𝅥𝅮 (ßōr′-din od. ~din) [fr., it.; von * lt. *su'rdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordi'ne *f* an musikalischen Instrumenten.

sordor ↖ (ßōr′-dᵉr) *s.* = sordes (BY.).

sore[1] (ßōr ⑨; *Hom.* soar) [a/e.: bsd. sehr] **I** *a.* □ **1.** schmerzhaft, wund, weh(e), schlimm, böse (Augen ꝛc.); ~ finger wunder (schlimmer) Finger; *med.* ~ throat Halsweh *n*; böser Hals. — 2. *fig.* schlimm, schmerzlich, traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — 3. *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt ꝛc.); it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. eine peinliche Sache für ihn. — 4. *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühsam, beschwerlich. — **II** fast † od. *prov.*, *adv.* 6. heftig, arg, sehr, schlimm; ↯. — **III** *s.* 7. wunde Stelle, Schaden *m* (auch *fig.*). — 8. † Geschwür *n*. — 9. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Betrübnis *f*.

Zu ~ 6: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen meinen Willen; *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.

sore[2] † (~) [a/f.; fr. *saure*] *s.*, *hunt.* Schaufler *m* (vierjähriger Damhirsch; *SH.*).

soreness (ßōr′-nᵉß ⑨) *s.* **1.** Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

sorg(h)o ♀ (ßōr′-gō), **~hum** ♀ (~gᵉm) *s.* chinesisches Zuckerrohr.

sornar, ~er (schott. (beides ßōr′-nᵉr) [?] *s.* ungebetener Gast. [schwesterlich.

sororal (ßᵉ-rō′-rᵉl ⑨) [lt. *so'ror*] *a.*

sororicide (ßᵉ-rŏ′r-ᵉ-ßaid oder ßᵉ-rō′r-ᵉ-ßaid ⑨) [lt.] *s.* **1.** Schwestermörder(in). — 2. Schwestermord *m*.

sorrel[1] ♀ (ßŏr′-ᵉl) [fr. *surelle*] *s.* **1.** Sauerampfer *m*. — 2. Sauerklee *m*.

sorrel[2] (~) [a/f.] **I** *a.* **1.** rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*. — **II** *s.* 2. Rotfuchs *m* (Pferd). — 3. † *hunt.* geringer Schaufler (dreijähriger Damhirsch; *SH.*). [Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

sorriness (ßŏr′-iᵉ-nᵉß) *s.* Bekümmernis *f*;

sorrow (ßŏr′-ō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*; **~s** *pl.* Leiden *n/pl.*; ↯. — ***Syn.*** stehe affliction. — 2. schott. u. ir. Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m*; the ~ a bit nicht das geringste. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über [*acc.*]).

Zu ~ 1: the S~s of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge m.; to my ~ zu meinem Leidwesen, leider.

sorrowed † (ßŏr′-ōd) *a.* traurig, beklagenswert (*SH.*).

sorrowful (ßŏr′-ᵉ-fūl) *a.* □ **1.** sorgen-, kummer-voll, traurig; bekümmert (Miene). — 2. elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (ßŏr′-ᵉ-fūl-nᵉß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.

sorrowless (ßŏr′-ᵉ-lᵉß) *a.* sorgen-, kummerlos. [Kummer gebeugt.

sorrow-*stricken* (ßŏr′-ᵉ-ßtrikᵉn) *a.* von

~weathen † (~riᵈhᵉn) *a.* schmerzverschlungen (*SH.*).

sorry (ßŏr′-ᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** traurig, bekümmert, betrübt (for, ↖ of, at über [*acc.*]; *ant.* glad); ↯. — 2. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, elend; ↯. — 3. † schmerzhaft.

Zu ~ 1: I am ~ for it es tut mir leid; I am ~ for you es tut mir leid um Sie, ich bedauere Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern (od. leider) muß ich hören.

Zu ~ 2: to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; to be in a ~ plight sich in elender Lage befinden.

sort (ßōrt) [fr. *sorte*; * lt. *so'rt-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ↯ ~) **1.** Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität′ *f*; ↯. — 2. † Klasse *f*, (hoher) Stand od. Rang; ↯. — 3. Art und Weise *f*; ↯. — 4. F Paar *n*, Satz *m*, Sortime'nt *n*. — 5. F Laune *f*, Stimmung *f*; ↯. — 6. † od. *prov.* Bande *f*, Rotte *f*. — 7. † Los *n*. — **II** *v/a.* ⓑa. 8. † (durchs Los) anweisen; bestimmen. — 9. (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen. — 10. (with) zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen (*dat.*), verbinden mit. — 11. † ausfindig machen. — **III** *v/n.* ⓐa. 12. † ausfallen; sich ereignen. — 13. verbunden sein (with mit). — 14. (with, ↖ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit). — 15. übereinstimmen. — 16. sich fügen, sich schicken, passen, angemessen sein.

Zu ~ 1: F a ~ of eine Art von; adverbial: ~ of (F u. P ~o', sorter) gewissermaßen, etwas; all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; this ~ of thing etwas derartiges; F and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach m-m Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; men *pl.* of ~ (and suit) vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese od. andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgendeine Weise; in like ~ gleicherweise; P that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s unpäßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen.

sortable (ßōr′-tᵉbl) *a.* **1.** sortierbar, (aus-) zusondern(d). — 2. sortiert (*SC.*). — 3. † passend, angemessen (to zu, für).

sortance † (~tᵉnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß sein (*SH.H.IV.b, 4.1.11*).

sorter[1] (ßōr′-tᵉr) *s.* Münz-, Brief- ꝛc. Sortierer *m*; ◉ Güterbeschauer *m*, Bracker *m*.

sorter[2] F u. P (~) = sort of (s. sort 1 ↯).

sortie (ßōʳᵗ-ī, *CT.D.* ßōʳᵗ-tīʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Ausfall *m*; to make a ~ upon e-n Ausfall machen gegen. — 2. ♪ = postlude.

sortilege (ßōʳᵗ-ᵗᵉ-lᵉbǰ) [fr., * mlt.] *s.* Loswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.

sorting (ßōʳᵗ-tinᵍ) *s.* Sortieren *n*, Ausscheiden *n* 2c. (s. sort II u. III).

sortition (ßōʳᵗ-tīʳ|ſch-ᵘn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durch das Los. [leidlich, mittelmäßig.]

so-so ⑥ F (ßōʷ-ßōʷ) *a.* und *adv.* so so,

Sossius (ßōʷ|ſch-ᵘß) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).

sot[1] (ßōt) [(alt)fr. *sot*] I *s.* 1. † Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 2. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — II *v/a.* ①e. 3. dumm machen, verblüffen, betören. — 4. verläppern. — III *v/n.* ①e. 5. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot[2] P u. *provc.* (ßōt) *pret.* u. *p.p.*: a) von sit (= sat); b) von set[1] u. [2].

Sotheby (ßōʳᵗh-bᵉ, ßōʳᵗh-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sothic ♃ (ßōʳ-thik) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren.

Soto (ßōʳ-tō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

sottish (ßōʳt-|ſch) [sot[1]] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*; Tölpelhaftigkeit. — 2. Versoffenheit *f*.

sou (ßū) [fr.] (*pl.* **~s**, ßū[ſ]), *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*.

soubrette (ßū-brᵘᵉʳᵗ) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Zofe in Lustspiel oder Oper).

souchong ❀ (ßū-|ſchōʷnᵍ, *CT.D.* ßūʷ-|ſchōnᵍ) [fr., * chin.] *s.* schwarzer Souchongtee.

soud † (ßūd) *int.* auf! (*SH.T.S. 4, 1, 145*).

Soudan(ese) s. Sudan(ese). [auflauf *m*.]

soufflé (fr. ßu-flē') [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-

sough (ßauf, *CT.D.* u. *ST.* auch ßau; schott. ßūch) [ſkand. od. a/e.] I *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*; Säuseln *n*. — 3. schott. tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sein. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (*BURNS*). — II *v/n.* ①a. 5. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen.

sought (ßāt) *pret.* u. *p.p.* von seek; ❀ ~ after gesucht, begehrt, gefragt.

soul (ßōl; *Hom.* sole) [a/e.] *s.* (bisw. *s/f.*) 1. Seele *f* (*a. fig.*); ☧. — 2. *fig.* Herz *n*; ☧. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ☧. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m* e-r Sache; Leiter(in), Führer(in), Haupt *n*; ~ of a party Hauptstütze *f* e-r Partei.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath.ecc.* All Souls' Day s. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei meiner Seele!; in my ~ of ~s in meiner tiefsten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herausnehmen dürfen; to keep ~ and body together Leib u. Seele zusammenhalten.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer od. fader Mensch; poor ~ armer Schelm; armes Ding; every ~ of us jeder von uns.

soul-bell ↖ (ßōʳl-bēl) *s.* Totenglocke *f*.

soul-curer † (ßōʳl-kjū-rᵘʳ) *s.* Seelen-arzt *m*.

souled (ßōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zssgn: von einer gewissen Gesinnung.

soul-fearing † (ßōʳl-fiʳ-niᵍ) *a.* die Seele erschreckend (*SH.*).

soul-felt (ßōʳl-fēlt) *a.* seelen-empfunden.

soul-hardened (ßōʳl-hāʳ-dᵘd) *a.* (seelen-) verstockt. [— 2. *fig.* feig(e), mutlos.]

soulless (ßōʳl-lᵉß) *a.* 1. seelenlos, leblos.

soul-*refreshing* (ßōʳl-rᵉ-|fṙᵉſch-iᵑᵍ), **~reviving** (ßōʳl-rᵉ-wāʳ-wiᵑᵍ) *a.* herzerquickend, -erfrischend.

~-searching (ßōʳl-ßēʳ-|ſchiᵑᵍ) *a.* herzerforschend.

~-seller (ßōʳl-ßēl-ᵉʳ) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~-stirring (~-ßtiʳ-riᵑᵍ) *a.* herz-ergreifend.

~-vexed (~-wᵉkßt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

sound[1] (ßaund) [a/e.] I *a.* □ 1. gesund; unversehrt, unbeschädigt, gut-erhalten, wohl-erhalten, tadellos, fehlerfrei (***Syn.*** s. healthful); ☧. — 2. fest, gesund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungestört. — 4. ⚙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, gültig, rechtmäßig. — 8. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodox; *pol.*, &c. sattelfest, unerschütterlich (on in [*dat.*]). — II *adv.* 9. fest. — 10. tüchtig.

Zu ~ 1: safe and ~ gesund und munter; in ~ condition wohl-erhalten; ❀ ~ currency gutes (dem Nominalwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohl-erhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; F as ~ as a bell (od. colt, roach) kerngesund.

sound[2] (ßaund) [a/e.] *s.* 1. Sund *m*, Meerenge *f*; ♆ the Sound der Sund (zw. Seeland u. Schweden). — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. — 3. *ichth.* Tintenfisch *m*.

sound[3] (ßaund) [(alt)fr. *sonder*] I *v/a.* ①a. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen. — 2. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — 3. *fig.* sondieren, ausforschen, erforschen, ausholen. — II *v/n.* ①a. 4. ⚓ loten. — III *s.* 5. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (ßaund) [lt. *sonus*] I *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*. — 2. Geräusch *n*. — II *v/n.* ①a. 3. tönen, schallen, klingen, lauten. — 4. ertönen, erschallen, erklingen. — 5. blasen, spielen, Musik machen; ~ away! spielt zu! — III *v/a.* ①a. 6. (er)tönen lassen, erklingen lassen, erschallen lassen; ein Instrument blasen; ☧. — 7. hören lassen, aussprechen, äußern. — 8. Metalle auf den Klang prüfen. — 9. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen.

Zu ~ 6 ⚔: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.

soundable (ßaun-dᵉbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~dᵉbǰ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ⑥ (ßaunᵈ-bōʳd ②) *s.* 1. ♪ Resonanzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⚙ *arch.* Schalldach *n*. [*m*, Klopfsigna'l-appara't *m*.]

sounder (ßauⁿ-dᵉʳ) *s.*, *elect.*, *tel.* Klopfer,

sound-headed (ßaunᵈ-hēd-ᵈ) *a.* von gesundem Verstande.

sound-hearted (~-hāʳᵗ-ᵉd) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.

sounding[1] ⚓ (ßaunᵈ-diᵑᵍ) [sound[3]] *s.* Loten *n*, Lotung *f*; **~s** *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (od. on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung 2c. auf ein bekanntes Gebiet kommen.

sounding[2] (~) [sound[4]] I *p.pr.* und *a.* 1. tönend, schallend, lautend; *gram.* stimmhaft (*ant.* breathed). — 2. klangvoll, wohlklingend. — 3. bomba'stisch, klingend. — II *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* 2c. [= soundboard.]

sounding-*board* (ßaunᵈ-diᵑᵍ-bōʳd ②) *s.*

~-lead ⚓ (~-lēd) *s.* Lot *n*, Senkblei *n*.

~-line ⚓ (~-laiⁿ) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f*.

soundless (ßaunᵈ-lᵉß) *a.* 1. [sound[3]] unergründlich, grundlos (vom Meere). — 2. [sound[4]] *a.* ton-, klang-, laut-los.

soundness (ßaunᵈ-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*; Rechtgläubigkeit *f*. [einer Geige 2c.]

sound-post ♪ (~-pōßt) *s.* Stimmstock *m*

soup (ßūp) [(alt)fr. *soupe*] *s.* Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*, Suppentafeln *f/pl*. [Spur *f*.]

soupçon (fr. ßu-pßᵒⁿ') [fr.] *s.* kleine Menge,

souper (ßūʳ-pᵉʳ) *s.*, *co.* Irland: protesta'ntischer Missiona'r (weil die Missionen ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); auch vom Katholizismus Bekehrte(r). [Volks-küche *f*.]

soup-kitchen (ßūʳp-kit-|ſchᵉn) *s.* Suppen-,

soup-ladle (ßūʳp-lēbl) *s.* Suppen-, Vorlegelöffel *m*. [ohne Fleisch; Fastensuppe *f*.]

soup-maigre (ßūʳp-mē-gᵉʳ) *s.* Suppe *f*)

soup-meat (~-mit) *s.* Suppenfleisch *n*.

soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m*.

soup-ticket (~-tik-ᵗᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche. [schüssel *f*.]

soup-tureen (ßūʳp-tjū-rīn) *s.* Suppen-

sour (ßauᵉ) [a/e.] I *a.* □ 1. sauer, scharf; ☧. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*. — 6. empfindlich, bitter. — II *s.* 7. Saure *n*, Säure *f*. — III *v/a.* ①a. 8. säuern, sauer machen. — 9. ⚙ Kalk weichen. — 10. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen; † to ~ one's cheeks sauer, finster dreinsehen. — 11. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — IV *v/n.* ①a. 12. säuern, sauer werden. — 13. *fig.* versauern (in in [*dat.*]). — 14. unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden.

Zu sour 1: sour breath übelriechender Atem; sour cabbage Sauerkohl *m*; to grow (oder turn) sour säuer werden; to make sour säuern; to taste sour säuer schmecken.

source (ßōˢß ⑨) [fr. *source*; *lt. *su'rgere*] *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber(in).

sourdine ♪ (ßūʳ-dīˡn) *s.* Dämpfer *m*.

sourest-natured (ßau'ʳ-nᵉßt-nē-tʃᵊrᵈ, ~tʃūrᵈ) *a.* von äußerst mürrischem Wesen (*SH.*).

sour-eyed (ßau'ʳ-āid) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßau'ʳ-fēßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend. [III u. IV).

souring (ßau'ʳ-ring) *s.* Säuern *n* 2c. (s. sour)

sourish (ßau'ʳ-rish) *a.* säuerlich.

sourness (ßau'ʳ-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*. — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (***Syn.*** s. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f*; mürrisches Wesen.

sour-sweet (ßau'ʳ-ßwīt) *a.* säuerlich.

sour-tempered (~tĕm-pᵊrᵈ) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.

souse[1] (ßauß) [sauce] **I** *s.* 1. Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m*. — 2. das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bsd. Ohren, Füße 2c. des Schweins). — **II** *v/a.* ①b. 3. (ein-) pökeln, einsalzen. — 4. ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen.

souse[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpsen. — 2. Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — **II** F *adv.* 3. plötzlich, im Hui, schwapp.

south (ßauth, ↓ auch ßau) [a/e.] **I** *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*. — 2. Südwind *m*. — **II** *a.* □ 3. südlich; Süd-... — **III** *adv.* 4. südlich, südwärts, nach Süden (of, ✎ ohne of von). — 5. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — **IV** *v/n.* ①a. 6. ↓ sich südwärts bewegen. — 7. *ast.* kulminieren, durch den Meridian gehen (bsd. Mond).

Southam ♀ (ßau'ʳ-dhᵊm) *npr.*, *id.* (engl. Ort).

Southampton ♀ (ßauth- od. ßŏdh-(h)ă'ʳmpᵗᵊn) *npr.* (englische Seestadt).

Southdown ♀ (ßau'ʳth-daun) **I** *a.* aus den Downs (s. down[2] 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — **II** *s.* ♈ Southdownschaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

south-east ⑥ (ßau'ʳth-ī'ˢt, ↓ F ßau'ʳ-ī'ˢt) **I** *s.* Süd-o̲st(en) *m*. — **II** *a.* □ Süd-o̲st-lich; Süd-o̲st-... — **III** *adv.* süd-ö̲stlich.

south-easterly ⑥ (~ī'ˢtᵊr-lᵉ) *a.* u. *adv.* süd-ö̲stlich; Süd-o̲st-...

south-eastern ⑥ (~ī'ˢtᵊrn) **I** *a.* süd-ö̲stlich. — **II South Eastern** *s.* Postbezirk in Lo.

Southend ♀ (ßauth-ĕ'ⁿd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung).

souther (ßau'ʳ-dhᵊr) *s.* Süd-wind *m*, -sturm *f*

southerly (ßă'ʳdhᵊr-ˢʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* südlich.

southermost (ßă'ʳdhᵊr-ˢʳn-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst, am meisten nach Süden gelegen.

southern (ßă'ʳdhᵊrⁿ, auch ßau'ʳ-dhᵊrⁿ) **I** *a.* südlich; Süd-...; *U.S.*, *hist.* (1860—65) S. Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S. Cross, S. Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *U.S.*, *hist.* S. States *pl.* Süd-, Sklavenstaaten *m/pl.*; ⚓ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — **II** *s.* Südländer(in) (der [die] im südlichen Teile eines Landes wohnt).

Southern(e) (ßă'ʳdhᵊrⁿ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

southerner (ßă'ʳdhᵊr-ᵊrⁿ) *s.* = southern.

southernize ④ (~nīz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eine südländische Färbung geben (*dat.*) (od. annehmen). [südlichst.

southernmost (ßă'ʳdhᵊrⁿ-mōßt) *a.*, *sup.*

southernwood ♀ (ßă'ʳdhᵊrⁿ-wŭd) *s.* Stabwurz *f*, Eber-raute *f*.

Southey (ßau'ʳ-dhᵉ, auch ßă'ʳdhᵉ) *npr.*: Robert ~ engl. Schriftsteller (1774—1843).

southing (ßau'ʳ-dhing oder ~thing) [south] *s.* 1. südliche Richtung oder Bewegung. — 2. *ast.* Kulminatio'n *f* des Mondes 2c. — 3. ⚓ Breiten-unterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southmost (ßau'ʳth-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst.

south-north (ßau'ʳth-nōʳth) *s.*, *co.* Süden-Norden *m* (*SH.T.N.* 4,2,42).

southron (ßă'ʳdhᵊrⁿ) [southern] **I** *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott. englisch. — **II** *s.* Südländer(in); schott. Engländer(in).

South-Sea ⑥ ♀ (ßau'ʳth-ßī) *s.* Südsee *f*; ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff).

southward (ßau'ʳth-wᵊrᵈ, F ßă'ʳdhᵊrᵈ) **I** *adv.* südwärts, nach Süden. — **II** *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — **III** *s.* Südseite *f*, Süden *m*.

Southwark ♀ (ßă'ʳdhᵊrᵏ) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Südufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Pennsylvanien).

Southwell (ßau'ʳth-wĕl, mst ßă'ʳdhᵊ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

south-west ⑥ (ßau'ʳth-wĕ'ˢt, ↓ F ßau'ʳ-wĕ'ˢt) **I** *a.* 1. südwestlich; Südwest-... — **II** *adv.* 2. südwestlich, nach o̲b. aus Südwest. — **III** *s.* 3. Südwest(en) *m*. — 4. *poet.* Südwest *m* (Wind).

southwester (ßau'ʳth-wĕ'ß-tᵊr, ↓ F ßau'ʳ-wĕ'ß-tᵊr) *s.* 1. Südwestwind *m*. — 2. ↓ Südwester *m* (regendichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenstück; auch ~ cap).

south-westerly ⑥ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* südwestlich.

south-western ⑥ (ßau'ʳth-wĕ'ß-tᵊrⁿ, ↓ F ßau'ʳ-wĕ'ß-tᵊrⁿ) **I** *a.* südwestlich. — **II South Western** *s.* Postbezirk in Lo.

souvenir (ßū-wᵉ-nī'ʳ, *WB.* a. ßū'ʳw-nī'ʳ) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an [*acc.*]). [wester.

sou'wester ↓ F (ßau'-wĕ'ß-tᵊr) *s.* = south-

sovereign (ßŏ'ʳw-ˢ-nⁱn, ßă'ʳw-) [fr. *souverain*; v. *lt. *su'per*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; † ~ to überlegen (*dat.*; *SH.*); to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — 2. souverä'n, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*. — 3. in höchstem Grade wirksam (Arznei). — **II** *s.* 4. Souverä'n *m*, unumschränkter Herrscher. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(in). — 6. *num.* ♈ Sovereign *m*, Pfund Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII, IVa).

sovereignly (~nᵉ-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (ßŏ'ʳw-ˢ-nᵉn-tᵉ, ßă'ʳw-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. Souveränität'f, Oberherrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt. — 2. Oberherrschaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*. — 3. Wirksamkeit *f* der Arznei. — 4. † höchste Vortrefflichkeit *f*.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew) [a/e.] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sown, sowed) **I** *v/a.* 1. säen, aus-säen, -streuen. — 2. besäen, bestreuen. — **II** *v/n.* 3. säen.

sow[2] (ßau) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (oder das Richtige) treffen. — 2. ⚙ *metall.* Mulde *f*, Massel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Meta'llklumpen. [Schweinsrücken.

sow-backed (ßau'ʳ-băkt) *a.* mit (einem)

sow-bug (ßau'ʳ-bŭg) *s.*, *zo.* Assel *f*, Kellerwurm *m*.

sowens *provc.* u. schott. (ßō'ʳⁿß, *WB.* auch ßau'ʳ-ⁿß) [?] *s/pl.* 1. Art säuerliche Haferspeise (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⚙ Weberei: Schlichte *f*.

sower (ßō'ʳ-ᵊr; *Hom.* sewer[1]) *s.* 1. Säer *m*, Sä(e)mann *m*. — 2. ⚙ *agr.* Sä(e)maschine *f*. — 3. *fig.* Verbreiter(in), Anstifter(in). [Stadt in *Yorksh.*; b) Prsn.

Sowerby (ßau'ʳ-ᵊrᵇᵉ) *npr.*: a) ♀ ~ Bridge[e]

sowing (ßō'ʳ-ing) *s.* Säen *n* 2c. (s. sow[1]); Aussaat *f*; Saatkorn *n*. [= sower 2.

sowing-machine ⚙ (~mᵃ-shīn) *s.*, *agr.*

sowl † (ßōl) [?] *v/a.* zausen (*SH.*).

sown (ßōn; *Hom.* sewn) *p.p.* von sow[1].

sow-pig (ßau'ʳ-pig) *s.* Sau-ferkel *n*.

sowskin (ßau'ʳ-ßkin) *s.* Schweinsleder *n*.

Sowter (ßau'ʳ-tᵊr) *npr.* (Hundename; *SH.*).

sow-thistle ♀ (ßau'ʳ-thißl) *s.* Saudistel *f*.

soy (ßōi) [jap.] *s.* 1. So'ja(sauce) *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch 2c. gegessen). — 2. ♀ Sojabohne *f*.

sozzle *provc.* oder *Am.* F (ßŏzl) [?] **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *v/n.* ①b. schlumpen; umherschlendern. [species, specimen.

sp. *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ♀ u. *zo.*

spa (ßpā, ßpă) [Spa Spa(a), Mineralbad in Belgien] *s.* Minera'lquelle *f*; Bade-ort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

space (ßpēß) [(alt-)fr. *espace*; *lt. *spa'tium*] **I** *s.* 1. Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ♆. — 2. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ♆. — 3. Weilchen *n*. — 4. ⚙ *typ.* Spa'tium *n*. — 5. ↓ (a. ~ of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. in Zwischenräumen setzen, einteilen. — 7. ⚙ *typ.* Spa'tien zwischen die Wörter setzen, durchschie'ßen; to ~ out aussperren.

Zu ~ 1: celestial ~ Himmelsraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts verschwinden, starren 2c.

Zu ~ 2: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; Sprichw. in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

spaceless (ßpē'ʳß-lᵉß) *a.* raumlos.

space-line ⚙ (~līn) *s.*, *typ.* Durchschuß (-linie *f*) *m*, Regle'tte *f*. [im Tabellensatz.

space-rule ⚙ (~rūl) *s.*, *typ.* Querlinie *f*

spacing (ßpē'ʳ-ßing) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*

spacious (ßpē'ʳ-ßhᵊß) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (***Syn.*** s. abundant).

spaciousness (ſpē′-ſchˢß-nˢß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ſpă′d-ᵏß-ſin, fr. ſpă-dă-ſſē′) [fr., it.] *s.* 1. Schläger *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spade[1] (ſpēd) [a/e., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Spaten *m*, Grabscheit *n*; Sprichw. to call a ~ a ~ das Ding (od. das Kind) beim rechten Namen nennen. — 2. Kartenspiel: mst ~s *pl.* Schüppen *f/pl.*, Pik *n*, Grün *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit dem Spaten (um)graben.

spade[2] (ſpēd) [lt. *spa′do*; * grch.] *s.* 1. Verschnittene(r). — 2. verschnittenes Tier, Gelttling *m*; Wallach *m*. [hirsch.)

spade[3] (~) [?] *s.*, *hunt.* dreijähriger Edel-)

spade-farm (ſpē′d-fā′m) *s.*, *agr.* Farm *f* (od. Grundstück *n*) unter Spatenkultur. [zc.)

spadeful (ſpē′d-fůl) *s.* Spatenvoll *m* Sand)

spade-husbandry (ſpē′d-hăzˢ-bᵉnd-rᵉ) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten.

spadiceous ♁ (ſpᵉ-dĭ′ſch-ᵉß) [lt.] *a.* 1. kastanienbraun. — 2. ♀ kolbig; Kolben-...

spadilla (ſpᵉ-dĭ′l-a) *s.*, Solo: Pikkönigin *f*.

spadille (~dĭ′l), **~io** (~dĭ′l-jō) [span.] *s.*, Lomber: Pik=as *n*. [*agr.* Grabmaschine *f*.)

spading-machine ⚙ (ſpē′d-dĭnᵍ-mᵉ-ſchīn′) *s.*,)

spadix ♁ ♀ (ſpē′-dĭkˢ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces**, (ſpᵉ-dē′-ſīz od. **~xes**, ſpē′-dĭk-ſᵉ-ſ) Kolben *m* (Art Blütenstand). [schweres Schwert.)

spadone ⚔ (ſpᵉ-dō′-nᵉ) [it.] *s.* langes,)

spae schott. (ſpē) [a/n.: dtsch spähen] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrsagen.

spae*wife* schott. (ſpē′-wāif) *s.* (*pl.* **~wives**, ~wāivſ) Wahrsagerin *f*.

spahee ⚔ (ſpă′-hī), **spahi** ⚔ (~hī) [türk.] *s.* Spa'hi *m*, Sipa'hi *m* (arabischer Kavallerist im französischen Heere).

Spain ♀ (ſpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (schreiender) Esel.

spake (ſpēt) † od. *poet.*, *pret.* von speak.

Spalding (ſpă′l-dĭnᵍ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

spall (ſpăl) [m/e.] **I** *s.* Splitter *m*; Steinsplitter *m*. — **II** *v/a.* ①a. zer-, ab-spalten.

spalpeen Irland (ſpă′l-pĭn) [ir.] *s.*, *contp* Wicht *m*; eingebildeter Geck, F Fatze *m*.

spalt[1] *provc.* (ſpălt) [holl.] **I** *v/a.* ①a. 1. abspalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. absplittern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, spröde. — 4. fahrig, leichtsinnig, unbekümmert; unverschämt. — **IV.** *s.* 5. Splitter *m*.

spalt[2] ⚒ ⊖ (~) [dtsch] *s.*, *metall.* Zuschlag *m*.

span[1] (ſpăn) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. spannen, um-, über-spa'nnen. — 2. *fig.* (aus-) messen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen fest zs.-ziehen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *Am.* ein gleich-artiges Gespann bilden, an Farbe, Größe zc. zs.-passen (Zugtiere); a. *fig.* — 5. to ~ over überspannen (Brücken). — **III** *s.* 6. Spanne *f* (auch *fig.*). — 7. ⊖ *arch.* Spannweite *f* eines Bogens, einer Brücke. — 8. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ⚓. — 9. Spanne *f*, kurzer Zeitraum. — 10. *Am.* Gespann *n* Pferde oder Maul-esel (Süd-afrika: Ochsen).

Zu 8: long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

span[2] fast † (ſpăn) *pret.* von spin.

span[3] (~) [span-new] *adv.* ganz und gar; ~ clean spiegelblank (s.a. spick-and-span).

spancel *provc.* (ſpă′n-ſßl) [holl.] **I** *s.* Spannstrick *m* zum Fesseln der (Hinter-) Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit e-m Spannstrick fesseln.

span-counter † (ſpă′n-kaun-tᵉr) *s.* Hellerwerfen *n* (Spiel).

spandrel ⊖ (ſpă′n-drᵉl) [?] *s.*, *arch.* Bogenhintermauerung *f*, Zwickel *m* zwischen den Bogenschenkeln.

spandrel-wall (~wăl) *s.*, *arch.* schwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spangle (ſpăngl) [a/e. : dtsch Spange] **I** *s.* 1. (Gold-) Flitter *m*. — 2. *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. beflittern, mit Flittern besetzen. — 4. *fig.* glänzend machen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. flimmern, funkeln.

spangled (ſpă′ngld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; ~ heavens (od. skies) *pl.* gestirnter Himmel.

spangle-maker ⚙ (ſpă′ngl-mē-ᵏᵉr) *s.* Flitterschläger *m*.

spangler (ſpă′ngl-gˡᵉr) *s.* Beflitterer(in).

Spaniard (ſpă′n-ĭᵉrd) *s.* Spanier(in).

spaniel (ſpă′n-ĭᵉl, *CT.D.* a. ſpă′n-ᵉl) [a/f.; fr. *épagneul*] **I** *s.* 1. flockhaariger Federwildstöberhund, bsd. Wachtelhund *m*, Bologneser(hund) *m*, ♀ Spaniel *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle spanisches od. Malteser Hündchen, Schoßhündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* 3. kriechend, schmeichlerisch. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. kriechen, schmeicheln. — **IV.** *v/a.* ①e.(a.) 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH.An.41,2,21*).

spaniel-like (ſpă′n-(ĭ)ᵉl-laīk) *a.* kriecherisch od. schmeichlerisch wie ein Schoßhündchen.

Spanish (ſpă′n-ĭſch) [mlt.] **I** *a.* 1. spanisch; ⚓. — **II** *s.* 2. Spanisch(e) *n*, spanische Sprache; in ~ auf Spanisch. — 3. the ~ die Spa'nier *pl.* — 4. ❀ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak).

Zu ~ 1: ~ blade spanische Klinge; *fig.* ~ castle Luftschloß *n*; *min.* ~ chalk Schneiderkreide *f*; *ent.* u. *pharm.* ~ fly spanische Fliege; ❀ ~ leather spanisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ liquorice Lakritzensaft *m*; ~ merchant Art Gesellschaftsspiel; ❀ ~ snuff = ~ 4; ~ woman Spa'nierin *f*.

spank[1] (ſpăngk) [?] *v/n.* ①a. tüchtig zuschreiten, schnell dahin-traben, -fahren.

spank[2] (~) [?] **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der flachen Hand schlagen, klapsen.

spanker (ſpă′ngk-ᵉr) *s.* 1. F Ausschreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes zc.; große Lüge; langer Mensch. — 3. ⚓ Besa'n *m*.

spanker-boom ⚓ (ſpă′ngk-ᵉr-būm) *s.* Besa'nbaum *m*, Giekbaum *m*.

spanking (ſpă′ngk-ĭnᵍ) [spank[1]] *p.pr.* u. *a.* 1. schnell laufend od. dahinfahrend; F to go at a ~ pace hurtig voranschreiten. — 2. F ansehnlich groß, derb, tüchtig, fein.

spanless (ſpă′n-lᵉß) *a.* nicht zu messen(d).

span-long (ſpă′n-lōnᵍ) *a.* e-e Spanne lang.

spanner (ſpă′n-ᵉr) *s.* 1. Spannende(r). — 2. ⚙ Spanner *m*, Schlüssel *m*, Schrauben-zieher *m*, -schlüssel *m*.

span-new *provc.* (ſpă′n-njū) [a/n.] *a.* funkelnagelneu.

spar[1] (ſpā′ᵉ) [m/e.] **I** *s.* 1. *carp.* Sparren *m*, Dachsparren *m*. — 2. ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — **II** † od. schott. *v/a.* ①e. 3. versperren, zuriegeln.

spar[2] (ſpā′ᵉ) [a/e.] *s.*, *min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußspat *m*; gypseous ~ Gipsspat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerspat *m*; Iceland ~ Doppelspat *m*.

spar[3] (ſpā′ᵉ) [a/f.; fr. *éparer*] **I** *v/n.* ①e. 1. Hähne: mit den Sporen schlagen. — 2. beim Beginn des Faustkampfes die Hände vor der Brust herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen. — 3. F streiten, zanken. — **II** *s.* 4. herausfordernde Bewegung der Hände beim Faustkampf; Scheinhieb *m*. — 5. P Faustkampf *m*. [bill] *s.* (Schuh-) Zwecke *f*.)

sparable ⊖ (ſpă′ʀ-ᵇl) [*corr.* aus sparrow-)

spar-deck ⚓ (ſpāʳ′-dĕk) *s.* Spardeck *n*.

spare (ſpāᵉ) [a/e.] **I** *a.* □ (i. a. **~ly** *adv.*) 1. sparsam, spärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet spärliche (oder magere) Kost. — 2. mager, dürr; of ~ habit von magerer Gestalt; ~ man dürrer Mensch. — 3. übrig, überflüssig, überzählig, vorrätig; Ersatz-..., Reserve-...; ⚓ Borg-...; ⚓. — 4. *zo.* spärlich, dünn gefät (Haare zc.), — **II** *s.* 5. † das Gesparte; Sparsamkeit *f*; to make ~ of sparen mit. — **III** *v/a.* ①b. 6. sparen, auf-, er-sparen; erübrigen, übrig haben od. behalten; ⚓. — 7. sparsam gebrauchen, haushalten mit. — 8. vergönnen, gestatten, gewähren. — 9. entbehren, missen (können), auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ablassen; ⚓. — 10. das Leben fristen, erhalten, schenken; if God ~ me (od. my life) wenn mich Gott am Leben erhält. — 11. (ver)schonen, nachsichtig behandeln, sanft verfahren mit. — 12. sich (er)sparen (als überflüssig unterlassen). — **IV** *v/n.* ①b. 13. sparen, sparsam sein oder leben; ⚓. — 14 sich enthalten, unterlassen, anstehen (to mit *inf.*). — 15. milde od. nachsichtig sein, Schonung üben. — 16. to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen. — *Syn.* s. economize.

Zu ~ 3: ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reserve-anker *m*; ~ bed Gastbett *n*; übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ hours *pl.* Neben-, Muße-stunden *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ yard Borgrahe *f*.

Zu ~ 6: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen.

Zu ~ 9: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablassen; can you ~ an hour's time? können Sie wohl eine Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen (od. ohne ihn nicht auskommen).

Zu spare 13 Sprichwörter: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben.

spare-built (ſpāᵉʳ-bilt) *a.* dünn od. schlank gebaut. [kaum.]

sparely (ſpāᵉʳ-lᵉ) *adv.* sparsam, spärlich,

spareness (ſpāᵉʳ-nᵉß) *s.* Magerkeit *f.*

sparer ↖ (ſpāᵉʳᵉʳ) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippe(n)speer *n.*]

spararib Ⓓ (ſpāᵉʳ-rib) *s.* Rippenstückchen

sparge (ſpāᵉʳdʒ) [lt. *spa'rgere*] *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen. [row-hawk.]

sparhawk Ⓢ *provc.* (ſpāᵉʳ-hāk) = spar-

sparing (ſpāᵉʳ-riṅg) [spare] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Koß). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f.*

sparingness (~-nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f.* — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f.* — 3. † Schonung *f.* — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f.*

spark[1] (ſpāᵉʳk) [a/e.] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (*a. fig.*); ⅋. — 2. Flitter *m*, Prunk *m.* — 3. kleiner Diama'nt; P ~s *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. bsd. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — **III** *v/a.* ①a. 5. durch elektrische Funken beeinflussen; to ~ through durchschla'gen.

Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; not a ~ of kein Funke(n) von, keine Spur von.

spark[2] (ſpāᵉʳk) [a/n.] **I** *s.* 1. lustiger oder flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m.* — 2. F Stutzer *m*; Liebhaber *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* a. to go a-~ing od. to ~ it).

sparkish (ſpāᵉʳ-kiſch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F gala'nt.

sparkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.* — 2. übertriebener Putz. — 3. F Galanterie' *f.*

sparkle (ſpāᵉʳkl) [spark[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* funkeln, glänzen, strahlen (with vor [*dat.*]). — 3. perlen (Wein). — **II** *v/a.* ①b. 4. sprühen. — **III** *s.* 5. Funke(n) *m.* — 6. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*; Schimmer *m.*

sparkler (ſpāᵉʳᵏl-lᵉʳ) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m.* — 2. *ent.* Sandkäfer *m.*

sparkless (~lᵉß) *a.* □ (siehe ~ly), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich gibt. [von sich zu geben.]

sparklessly (~lᵉß-lᵉ) *adv.* ohne Funken

sparklet ↖ (ſpāᵉʳᵏl-lᵉt) *s.* Fünkchen *n.*

sparkling (~liṅg) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd ꝛc. (s. sparkle); ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; Ⓢ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m.*

sparrer (ſpāᵉʳ-rᵉʳ) [spar[3]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m.* — 2. Zänker(in).

sparrow (ſpāᵉʳʀ-ō) [a/e.] *s.*, *orn.* Sperling *m*, Spatz *m.*

sparrow-*bill* (ſpāᵉʳʀ-ᵉ-bil) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m.* — 2. Ⓔ Schuhzwecke *f.*

~-grass ♀ P *ob. provc.* (~-graß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m.*

~-hawk (~-hāk) *s.*, *orn.* Sperber *m.*

~-like (~-laik) *a.*, *orn.* sperling-artig.

~-mouthed P (~-mauthd) *a.*, *co.* großmäulig.

~-wort Ⓑ ♀ (~wōᵉʳt) *s.* Sperlingszunge *f.*

sparry (ſpāᵉʳ-rᵉ) [spar[2]] *a.*, *min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m.*

sparse (ſpāᵉʳß) [fr. *épars*; * lt. *spa'rsus*] *a.* □ 1. dünn (gesät), spärlich; selten. — 2. ♀ u. *zo.* zerstreut (stehend).

sparsim (ſpāᵉʳ-ſim) [lt.] *adv.* zerstreut, hier und da.

Sparta ♆ (ſpāᵉʳ-ta) *npr.* Sparta *n.*

Spartan (ſpāᵉʳ-tᵉn) **I** *a.* sparta'nisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Bluthund *m.* — **II** *s.* Sparta'ner(in). [Stangentorpe'do *m.*]

spar-torpedo ⚓ ✕ (ſpāᵉʳ''-toᵉ-pi''-dō) *s.*

spasm (ſpaſm) [fr. *spasme*; * grch.] *s.*, *med.* Krampf *m*; *fig.* krampfhafte Anstrengung.

spasmodic(al) □ (ſpaſ-mō''d-ik, ~ᵉ-ᵉl) [fr., * grch.] *a.*, *med.* 1. an Krämpfen leidend. — 2. krampfhaft (*a. fig.*); Krampf-...

spasmology ⅋ (ſpaſ-mō''l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.

spat[1] (ſpat) [?] **I** *s.*: a) Muschel- (bsd. Austern-) laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. = spawn.

spat[2] (~) [?] *s.* 1. *provc.* leichter Schlag, Klaps *m.* — 2. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m.*

spat[3] (ſpat) *pret.* u. *p.p.* von spit[2].

spatch-cock F (ſpa''tſch-kok) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.

spate (ſpēt) [ir.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f.*

spathal ⅋ ♀ (ſpōᵉ''-thᵉl) [lt.] *a.* in e-r Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig.

spathic T ⅋ (ſpa''th-ik) [dtsch] *a.*, *min.* spatig; ~ iron(-ore) Spat-eisenstein *m.*

spathiform ⅋ (ſpa''th-ᵉ-foᵉʳm) *a.*, *min.* spatförmig, spatig.

spathose ⅋ (ſpa''th-ōß) *a.*, *min.* spat-artig.

spatial (ſpōᵉ''-ſchᵉl) [lt.] *a.* □ räumlich; Raum-...

spatter (ſpa''t-ᵉʳ) [: spot] ①a. **I** *v/a.* 1. spritzen; *fig.* herausprudeln. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln. — **II** *v/n.* 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ✕ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n.* — **III** *s.* 4. Spritzen *n* ꝛc. — 5. Spritzfleck *m.* — 6. Geknatter *n.*

spatterdash Ⓑ (ſpa''t-ᵉʳ-daſch) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) Gamasche *f.*

spattering-leather (ſpa''t-ᵉ-riṅ-lᵉdᵈ-ᵉʳ) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

spatterwork Ⓑ (ſpa''t-ᵉʳ-wōᵉʳk) *s.* Spritzarbeit *f* (mit Farben), Spritzmalerei *f.*

spattle ⊛ (ſpa''tl) [lt. *spa'tula*] Töpferei: I *s.* Spatel *m.* — **II** *v/a.* ①b. mit Glasu'r bestreichen.

spatula (ſpa''t-iu-la) [lt.] *s.* 1. ⊛ *paint.*, &c. Spatel *m.* — 2. ⅋ *orn.* Löffel-ente *f.*

spatular ⅋ (~ᵉʳ), **~te** ⅋ (~lā't) *a.*, ♀ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spavin (ſpa''w-in) [a/f.; fr. *éparvin*] *s.*, *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit; *SH.* auch ~s *pl.*).

spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).

spawn (ſpān) [a/f.; fr. *épandre*; * lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, ausheckend, hervorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (s. spawned). — 4. *contp.* hervorgehen, entstehen. — **III** *s.* 5. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern; Rogen *m.* — 6. Fischbrut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n.* [herring Hohlhering *m.*]

spawned (ſpānd) *a.* gelaicht (habend); ~ ~

spawner (ſpā''-nᵉʳ) *s.* weiblicher Fisch, Rog(e)ner *m.*

spawning (ſpā''-niṅ) *s.* 1. Laichen *n.* — 2. ~s *pl.* junge Fischbrut.

spawning-time (~-taim) *s.* Laichzeit *f.*

spay (ſpē) [grch.] *v/a.* ①a. 1. ein weibliches Tier verschneiden, gelten. — 2. † kastrieren (*SH.*).

speak (ſpīk; *Hom.* Speke) [a/e.: dtsch sprechen] **I** *v/n.* ② (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † ob. P spoke) 1. sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über [*acc.*]). — 2. eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über [*acc.*]). — 3. ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel ꝛc.), erklingen. — 4. † *euph.* to ~ (together) aneinander geraten, sich messen. — 5. to ~ mit *prp.* u. *adv.*: ⅋. — S. auch speaking. — **II** *v/a.* ③ 6. (aus)sprechen, reden (aus)sagen, äußern; ⅋. — 7. ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — 8. zureden, zu-, ein-sprechen; ⅋. — 9. an-, ver-kündigen, bekanntmachen, mitteilen; *theol.* to ~ peace (Seelen-)Frieden atmen. — 10. (an)zeigen, dartun; ⅋.

Zu ~ 5: to ~ **at** a p. auf j-n losreden; es auf j-n münzen; to ~ **fair** gute Worte geben (s. a. ~ 8 ⅋); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen: the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten; to ~ **forth** frei heraussprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden; to ~ **in** favour of sprechen für: to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (s. a. ~ 2); to ~ **out**: a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p.: a) mit j-m sprechen; b) F j-m ins Gewissen reden; j-n zur Rede stellen; c) to ~ to a th. sich über etwas (*acc.*) äußern; jur. Zeugnis ablegen über etwas (*acc.*); to ~ **up**: a) frei von der Leber weg reden; b) laut(er) reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; that ~s **well** for him das spricht sehr zu seinen Gunsten; to ~ **with** a p. mit j-m sprechen.

Zu ~ 6: F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; to ~ a language e-e Sprache sprechen; to ~ love von Liebe reden; to ~ one's mind (ob. heart) frei von der Leber

weg sprechen, s-e Meinung frei äußern; to ~ parrot wie ein Papagei reden (*SH.O.2,3,281*); to ~ the word es frei herausſagen.

Zu speak 8: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ comfort to a p. j-m Troſt zuſprechen.

Zu ~ 10: his mien ~s him a gentleman ſein Äußeres deutet auf einen anſtändigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt ſeine Unſchuld.

speakable (ſpīᵏ-ᵗᵊbl) *a.* **1.** (aus)ſprechbar, nennbar. — **2.** ✎ ausgeſtattet mit der Gabe zu ſprechen, ſprechend (*ML.*).

speaker (ſpīᵏᵉʳ) *s.* **1.** Sprechende(r), Redende(r). — **2.** Redner(in). — **3.** *parl.* **S.~** Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S.~ etwa: Herr Vorſitzender.

speakership (~-ſchĭp) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (ſpīᵏ-kĭng) **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen ꝛc. (ſ. speak I u. II); way of ~ Redeweiſe *f.* — **II** *p.pr.* und *a.* □ ſprechend, ausdrucksvoll; in Zſgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindeſtens, wenigſtens; ~ on the outside höchſtens; broadly ~ in allgemeinen Ausdrücken (ohne auf Einzelheiten einzugehen); ~ acquaintance oberflächliche Bekanntſchaft; jur. ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait ſprechend ähnliches Porträt; to be on ~ terms oberflächlich bekannt ſein (ſo daß man beim Begegnen Worte wechſelt; with mit). [*s.* Sprech-automa't *m.*)

speaking-*machine* (ſpīᵏ-kĭng-mᵃ-ſchīn) **~-piece** (~-pīß) *s.* Deklamatio'nsſtück *n.*

~-pipe (~-pāīp) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trᵃmᵖ-ᵗᵉt) *s.* Sprachrohr *n.*

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häuſern.

spear (ſpīᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ✕ French ~ Wurfſpieß *m*; ✕ little ~, short ~ Wurfſpieß *m*; *fig.* ~ side männliche Linie e-r Familie (*ant.* distaff (od. spindle) side, ſ. distaff 2 u. spindle 1). — **2.** = spearman. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Speer durchbo'hren, (auf)ſpießen.

spear-*grass* ♀ (ſpīᵉʳ-gʳaß) *s.* Name mehrerer Gräſer; bſd. = bent³, couchgrass, foxtail 2. [Reiters.)

~-hand (~-händ) *s.*, *man.* rechte Hand des

~-head (~-hĕd) *s.* Speer-, Lanzen-ſpitze *f.*

~-leafed ♀ (~-līft), **~-leaved** ♀ (~-līwd) *a.* mit ſpießförmigen Blättern.

spear*man* ✕ (ſpīᵉʳ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) *s.* Lanzknecht *m*, Speerreiter *m*.

spearmint ⑥ ♀ (ſpīᵉʳ-mĭnt) *s.* grüne Minze.

spear-shaped ♀ (ſpīᵉʳ-ſchēpt) *a.* ſpeer-, lanze'tt-förmig.

spear-staff ✕ (~-ſtaf) *s.* Lanzenſchaft *m*.

spec (ſpĕk) *s.*, *sl.* ☻ = speculation 4.

special (ſpĕᵗſch-ĭˡ) [fr. *spécial*; * lt. *specia'lis*] **I** *a.* □ **1.** eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakteriſierend; Gattungs-..., Art-... — **2.** für e-n beſonderen Zweck, beſonder; außerordentlich, ſpezie'll; Spezia'l-..., E'xtra-...; ‡. — **3.** eigen, ausdrücklich (Befehl). — **4.** außergewöhnlich, vorzüglich. — **II** *s.* **5.** für e-n beſonderen Zweck beſtimmte Perſon od. Sache: Spezialſchutzmann *m*; 🚂 Sonderzug *m*; Extrablatt *n* ꝛc. — ***Syn.*** (zu I). *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelweſen charakteriſtiſch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterſchiede von der Gattung; *special* was e-m einzelnen beſtimmten Zwecke dient, ſpeziell; *singular* (*ant.* univerſal) ungewöhnlich, ſelten und vereinzelt.

Zu special 2: ~ case Ausnahmefall *m*; ~ constable Spezialkonſtabler *m* (Privatmann, der in beſonderen Fällen als Konſtabler eingeſchworen wird); ~ contract beſiegelter Kontra'kt; ſpezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues ꝛc. einzuhaltenden Bedingungen; ~ edition Extrablatt *n*; ~ jury Spezialgeſchworenengericht *n* (aus Männern von angeſehener Stellung beſtehend); ~ plea beſondere Einrede, Spezialbeweis *m*; ~ pleader ſ. pleader 1; ~ power (of attorney) Spezia'lvollmacht *f*; ~ property beſchränkter Beſitz; ~ retainer = retaining fee (ſ. retain 3); ~ sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafſchaftsbezirkes; 🚂 ~ train Extra-, Sonder-zug *m*; ~ verdict Spezia"lverdi'kt *n* (Urteil der Geſchworenen über die Tatfrage allein).

specialist (ſpĕᵗſch-ᵉˡ-ĭßt) *s.* Speziali'ſt *m*, bſd. Spezia'l-arzt *m*.

speciality (ſpĕſch-ĭ-ᵃˡ'ĭ-ᵗᵉ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉſ) **1.** Spezialita't *f*, Beſonderheit *f*, beſondere Eigenſchaft, Merkmal *n*; *zo.* Art-unterſchied *m*. — **2.** beſonderer Fall. — **3.** = specialty 2 u. 3.

specialization ④ (ſpĕſch-ᵉˡ-ᵗᵉſ-ſchᵉn, ~ˡī'ſ) *s.* **1.** Spezialiſierung *f*, Unterſcheidung *f* nach gewiſſen Merkmalen. — **2.** Biologie: Ausbildung *f* der Organe für beſondere Tätigkeiten.

specialize ④ (ſpĕᵗſch-ᵉˡ-īſ) *v/a.* ①b. **1.** ſpezialiſieren, nach beſonderen Merkmalen unterſcheiden. — **2.** Biologie ꝛc.: Organe für gewiſſe Zwecke beſonders entwickeln.

specially (ſpĕᵗſch-ᵉˡ-ᵗᵉ) *adv.* **1.** = especially. — **2.** zu beſonderem Zwecke, eigens.

specialty (ſpĕᵗſch-ᵉˡ-ᵗᵉ) [special] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗᵉſ) **1.** ✎ Beſonderheit *f*, beſondere Natur, Eigentümlichkeit *f*. — **2.** Spezialita't *f* (auch ☻ von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n*. — **3.** jur. beſiegelter Schuldſchein, beſiegelte Urkunde.

specie (ſpīᵉ'-ſchᵉ, auch ſpīᵉ'-ſchĭ-ī) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* Meta'llgeld *n*, bares Geld, klingende Münze; ☻: in ~: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (auch remittance) of (oder in) ~ Barſendung *f*; ~ dollar Spe'ziëstaler *m*.

species (ſpīᵉ'-ſchīſ, a. -ſchĭ'-īſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) **1.** a) *log.* und Naturwiſſenſchaft: Spe'ziës *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menſchengeſchlecht. — **2.** *phls.*, &c.: a) Vorſtellung *f*, (Gedanken-) Bild *n*; b) Erſcheinungsform *f*, Geſtalt *f* (bſd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl).

species-monger (~-mängᵍ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* Botaniker, der nicht über die Benennung und Beſchreibung der einzelnen Pflanzen hinauskommt; *fig.* Kleinigkeitskrämer *m*.

specific (ſpᵉ-ſĭˢ'ĭ-ĭk) [mlt.] **I** *a.* (*adv.* **~ally,** ſ. bſd.) **1.** ſpezi'fiſch, der beſonderen Art zukommend, eigen(tümlich), beſonder; *phys.* ~ gravity, ~ weight ſpezifiſches Gewicht. — **2.** *med.* ſpezifiſch. — **II** *s.* **3.** ſpezifiſches (Heil-) Mittel.

specifically ✎ (ſpᵉ-ſĭˢ'ĭ-ſ-ᵗᵉ-ĭ-ᶜᵃˡ-ĭ-ᵉ) *adv.* beſonders, beſtimmt, ausdrücklich, eigens.

specification (ſpĕſ-ĭ-fĭ-kē'ſchᵉn) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Spezifizierung *f*, genaue Aufſtellung. — **2.** Spezifikatio'n *f*, namentliches (od. Stück-) Verzeichnis. — **3.** jur. Pate'ntbeſchreibung *f*.

specify (ſpĕſ'-ĭ-fāī) [fr. *spécifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. ſpezifizieren, beſonders bezeichnen, namentlich angeben, ☻ ſtückweiſe benennen.

specimen (ſpĕᵗ'-ĭ-mᵉn) [lt.] *s.* **1.** Probe(ſtück *n*) *f*, Muſter *n*, Exempla'r *n* (auch *co.* von Perſonen); ~ page Probeſeite *f*. — **2.** *zo.*, ☿ Exempla'r *n*; Präpara't *n*. — ***Syn.*** *specimen* Probeſtück als Vertreter der allgemeinen Merkmale einer Klaſſe ꝛc.; *sample* meiſt ☻ Probe von Rohſtoffen, *pattern* Muſter von verarbeiteten Stoffen.

specious (ſpīᵉ'-ſchᵊß) [fr. *spécieux*; * lt. *specio'sus*] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) **1.** durch den äußeren Schein blendend, nur ſcheinbar (richtig od. überzeugend); Schein-... — **2.** faſt † gefällig, hübſch.

speciously (~-ᵉ) *adv.* **1.** = specious. — **2.** † ᶜᵒ. = especially (*SH.*).

speciousness (~-nᵉß) *s.* das Blendende e-r Beweisführung ꝛc., trügeriſcher Schein.

speck[1] (ſpĕk) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fleck *m*. — **2.** ☻ ~ in wood Maſer *f* im Holz. — **3.** Faulfleck(en) *m* im Obſt. — **4.** bißchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ſprenkeln, bunt oder fleckig machen, flecken.

speck[2] ⚲ (~) [dtſch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bſd. des Walfiſches, a. [in Süd-afrika] des Nilpferdes).

speckle (ſpĕkl) [speck[1]] **I** *s.* **1.** Fleckchen *n*; Tüpfel *m*. — **2.** Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — **II** *v/a.* ①b. **3.** = speck[1] 5.

speckled (ſpĕkld) *p.p.* und *a.* gefleckt, geſprenkelt, bunt; F *fig.* ~ bird Perſon *f* von zweifelhaftem Chara'kter.

speckledness (ſpĕᵏ'kld-nᵉß) *s.* das Gefleckt-, Geſprenkelt-ſein, Buntſcheckigkeit *f*.

speckless (ſpĕᵏ'-ĭ-lᵉß) *a.* fleckenlos, tadellos.

specks F (ſpĕkß) *s/pl.* Brille *f*.

specky (ſpĕᵏ'-ᵉ) *a.* fleckig. [tacles.)

specs F (ſpĕkß) *s/pl.* Brille *f* (= spec-

'spect P (ſpĕkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (ſpĕᵏ'-ᵗᵃ-bl) *a.* **1.** † bemerkbar, ſichtbar. — **2.** P = respectable.

spectacle (ſpĕᵏ'-ᵗᵃ-kl) [(alt)fr.; * lt. *specta'culum*] *s.* **1.** Schauſpiel *n*, Schau *f*, Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen. — **2.** **~s** *pl.* Brille *f* (a. pair of ~s); *fig.* Anſchauung(sweiſe) *f*; ~s for couched eyes Starbrille *f*; to wear ~s eine Brille tragen. [*n.*)

spectacle-case (~-kēß) *s.* Brillenfuttera'l

spectacled (ſpĕᵏ'-ᵗᵃ-kld) *a.* brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung.

spectacle-*frame* (ſpĕᵏ'-ᵗᵃ-kl-fʳēm) *s.* Brillengeſtell *n*. [Brillenſchleifer *m*.)

~-glass (~-glaß) *s.* Brillenglas *n*; ~-cutter

~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Brillenmacher *m*.

~-snake (~-ſnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ſpĕᵏ-tă'-kjŭ-lᵉʳ) *a.* □ ſchauſpieleriſch; Schauſpiel-...; Schau-...

spectator (ſpĕᵏ-tē'-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Zuſchauer *m*, Beobachter *m*; *The S.~*: a) 1711—1712 von Addiſon u. Steele und 1714 von Addiſon

allein herausgegebene Zeitschrift; b) literarisch-politisches Londoner Wochenblatt.

spectatorial ↖ (ſpĕk-tă-tō″-rĕ-ăl ⑨) *a.* Zuschauer-...

spectatorship (ſpĕk-tā″-tŏr-ſhĭp) *s.* Amt *n* od. Tätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f*. [*s.* Zuschauerin *f.*]

spectatress (ſpĕk-tā″-trĕs), **~ix** (~trĭks))

specter bsd. *Am.* = spectre.

spectral (ſpĕk″-trăl) *a.* □ 1. geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch. — 2. *phys.* das Spektrum betreffend, spektra'l; ~ analysis Spektra″l-analy'se *f*.

spectre (ſpĕk″-tŏr) [fr.; * lt. *spe'ctrum*] *s.* Gespenst *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; *fig.* Hirngespinst *n*.

spectrology (ſpĕk-trŏ″l-ŭ-dʒĭ) [lt.-grch.] *s.* 1. *phys.* Spektra″l-analy'se *f*. — 2. Gespensterlehre *f*.

spectroscope (ſpĕk″-trŭ-ſkōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Spektrosko'p *n*, Spektra″l-appara't *m*.

spectrum (ſpĕk″-trŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~tra**) 1. *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n*. — 2. Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenstandes (auch ocular ~).

specular (ſpĕk″-lŭr-lĭr) [lt.] *a.* 1. spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-...; *min.* ~ iron(-ore) Spiegeleisen *n*. — 2. fast † Aussicht gewährend, Aussichts-...

speculate (~lēt) [lt. *p.p. specula'tus*] *v/n.* ①b. 1. Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln, spekulieren (on, upon über [*acc.*]). — 2. rechnen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. ⓑ spekulieren.

speculation (ſpĕk-lĭ-lē-ſhŭn) [lt.] *s.* 1. † Beobachtung *f*, Späh'en *n*. — 2. *phls.* Spekulatio'n *f*, theoretische Berechnung; Theorie' *f*. — 3. Nachsinnen *n*, Grübelei' *f*. — 4. ⓑ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung. — 5. Kartenspiel, dessen Haupt-eigentümlichkeit der Kauf einer Karte ist. — 6. † Sehkraft *f*.

speculative (ſpĕk″-lĭ-lă-tĭv) [fr. *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulati'v, übersinnlich, theoretisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active). — 3. *phls.* auf Schlußfolgerungen gegründet. — 4. ⓑ spekulati'v, unternehmend.

speculativeness (ſpĕk″-lĭ-lă-tĭv-nĕs) *s.* das Spekulati've; ⓑ Unternehmungsgeist *m*.

speculator (~lē-tŏr) [lt.] *s.* 1. Forscher *m*, Denker *m*, Theore'tiker *m*; Grübler *m*. — 2. ⓑ Spekula'nt *m*, Unternehmer *m*.

speculum (ſpĕk″-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la, ↖ **~ums**, ~lăms) 1. *phys.* und *med.* (Meta'll-)Spiegel *m*; ~ oculi (ŏ″-lĭ-lăi) Augenspiegel *m*. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m* (*CL.*). [Spiegelmeta'll *n*.]

speculum-metal ⚙ (~mĕt-ŭl) *s.*, *metall.*

sped (ſpĕd) *pret.* und *p.p.* von speed.

speech (ſpītſch) [a/e.] *s.* (*pl.* **~es**, ſpī″-tſchĭz) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (*Syn.* s. language). — 2. Sprechen *n*, Rede(n *n*) *f*; ¶. — 3. Worte *n/pl.*, Ausdruck *m*. — 4. öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (*Syn.* s. harangue); ¶. — 5. Unter-redung *f*, -haltung *f*. — 6. Sport-sl. Wink *m*, Andeutung *f*.

Zu ~ 2: *rhet.* figure of ~ Rede-figu'r *f*, -wendung *f*; *gram.* part of ~ Redeteil *m*; *gram.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen.

Zu speech 4: after-dinner ~ Tischrede *f*; *pol.* King's (od Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; to deliver (od make) a ~ eine Rede od einen Vortrag halten.

speech-day (ſpī″-tſch-dē) *s.* (Tag *m* eines) Rede-a'ktus *m*, Schul(schluß)feier *f*.

speechifier (ſpī″-tſchĭ-fāĭ-ŭr) *s.*, *co.* od *contp.* Redendrechsler *m*.

speechify (ſpī″-tſchĭ-fāĭ) *v/n.* ①d. *co.* od *contp.* Reden drechseln.

speechless (ſpī″-tſch-lĕs) *a.* □ sprachlos, stumm; ~ with terror (od fright) sprachlos vor Schreck; ~ song Lied *n* ohne Worte.

speechlessness (~nĕs) *s.* Sprachlosigkeit *f*.

speechmaker (ſpī″-tſch-mē-kŭr) *s.* j. der Reden ausarbeitet od hält.

speech-reading (~rī″-dĭng) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ſpīd) [a/e.: dtſch ſputen] **I** *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (*Syn.* s. expedition); ¶. — 2. ⚙ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine 2c.; ⚓ Fahrgeschwindigkeit *f*; ¶. — 3. † Heftigkeit *f*. — 4. *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; good ~! guten Erfolg!, viel Glück! — 5. † = speeder 2. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* sped, † speeded) 6. eilen, sich beeilen, sich sputen. — 7. guten Fortgang od Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — 8. sich befinden, daran sein; to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare 2). — **III** *v/a.* ③ 9. beeilen, beschleunigen, (be)fördern. — 10. fördern, beistehen (*dat.*); ¶. — 11. jur.: eine Schrift vollziehen, ausfertigen. — 12. ⚙ einer Maschine eine bestimmte Geschwindigkeit od. Gang-art geben. — 13. fast † fortschicken, fortschaffen. — 14. fast † aus dem Wege räumen, abtun (vgl. dispatch 3).

Zu ~ 1 u. 2: *mech.* initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; (at od with) full ~, at the top of one's ~ eiligst, spornstreichs; im Galo'pp; to go full ~ mit größter Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen 2c.); to make ~ eilen; reduce ~! langsamer (fahren)!

Zu ~ 10: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott sei mit dir! (vgl. God-speed).

speeder (ſpī″-dŭr) *s.* F Sich-beeilende(r); Sport: Renner *m*. — 2. Förderer(in).

speedful ↖ (ſpī″-dă-fŭl) *a.* □ = speedy 1).

speedily (ſpī″-dĭ-lĭ) *adv.* zu speedy. [u. 3.]

speediness (ſpī″-dĭ-nĕs) *s.* Eilfertigkeit *f*, Eile *f*, Geschwindigkeit *f* 2c. (s. speedy).

speedless ↖ (ſpī″-dă-lĕs) *a.* 1. ohne Eile, saumselig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich.

speedwell ♀ (ſpī″-dă-wĕl) *s.* Ehrenpreis *m*.

speedy (ſpī″-dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. eilig, schnell, geschwind, hurtig; ~ on foot schnellfüßig; F to let loose a ~ hand rasch ans Werk gehen. — 2. eilfertig, rasch bereit. — 3. baldig. — 4. förderlich, gedeihlich, glücklich.

Speke (ſpīk; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~ engl. Afrikareisender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftsteller (1827—1864).

speld*ing* (ſchott. (ſpĕl-dĭng) *s.* gespaltener u. an der Sonne getrockneter Fisch (bsd. Schellfisch).

spelk *provc.* (ſpĕlk) [a/e.] *s.* 1. Splitter *m*, Span *m*. — 2. ⚙ Bandstock *m* zum Dachdecken. — 3. *surg.* Schiene *f*.

spell[1] (ſpĕl) [a/e., vgl. gospel] **I** *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber (-werk *n*) *m*; ¶. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spelt od ~ed) 2. buchstabieren. — 3. *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (meist to ~ out, to ~ over). — 4. orthogra'phisch schreiben od. drucken. — 5. bezaubern. — 6. durch Zaubermacht schützen, feien (from vor [*dat.*]). — 7. *sl.* bedeuten, ausmachen; that ~s ruin to (a. for) me das bedeutet für mich den Untergang. — **III** *v/n.* ③ 8. buchstabieren. — 9. richtig schreiben. — 10. P Schulsprache: geschrieben od gelesen werden (Wort); ¶.

Zu ~ 1: to set (od. cast, lay) a ~ on bezaubern, verwünschen, behexen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ 10 P: how does it ~? wie wird's geschrieben?; what does it ~? wie spricht man dies (aus)?

spell[2] (ſpĕl) [a/e.: dtſch spielen] **I** *v/a.* ①a. 1. *Am.* u. ⚓ bei der Arbeit u. Wache ablösen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannschaft abgelöst! — **II** *s.* 2. *Am.* u. ⚓ Ablösung *f* bei der Arbeit, von der Wache; ¶. — 3. ↖ Ablösungsmannschaft *f*; ¶. — 4. *Am.* von Nachbarn geleistete freiwillige (Aus-)Hilfe; ¶. — 5. bestimmte Arbeitsdauer, ⚒ Schicht *f*; ¶. — 6. Abwechs(e)lung *f*, Reihe(nfolge) *f*; ¶. — 7. Erholung *f*, Ruhe(zeit) *f*. — 8. vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ¶. — 9. F *Am.* vorübergehender Krankheits-(2c.)anfall.

Zu ~ 2—6: to give a person a ~ a) j-n ablösen, b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ frische Arbeiter *m/pl.*; ~ and ~ by ~s einer um den anderen, abwechselnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Versuch mit et. machen; to take ~ and ~ sich ablösen.

Zu ~ 8: ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeschicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günstig. [durch Zauber fesseln, bannen.]

spellbind (ſpĕl″-bāĭnd) *v/a.* ③ (bind)(wie)

spell-bound ⑤ (~bāŭnd) *a.* (fest)gebannt.

speller (ſpĕl″-lŭr) [spell[1]] *s.* 1. Buchstabierende(r), F schlecht Lesende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er kann nicht richtig schreiben.

spelling (ſpĕl″-lĭng) *s.* 1. Buchstabieren *n*. — 2. Orthographie' *f*, Rechtschreibung *f*.

spelling-book (~bŭk) *s.* Fibel *f*, Abcbuch *n*.

spelling-charm (~tſchā″m) *s.* Zauberspruch *m* (*SH. H. VI, a, 5, 3, 31*). [Spelu'nke *f* (*BY.*).]

spelunken P (ſpĕ-lŭn″-kĕn) *s.*, *sl.* Theater *n*, P

spell-land (ſpĕl″-lănd) *s.* Zauberland *n*.

spell-stopped † (~ſtŏpt) *a.* = spellbound (*SH.*).

spell-work (~wŭrk) *s.* Zauber(werk *n*) *m*.

spelt[1] ♀ (ſpĕlt) [a/e.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m*.

spelt[2] (ſpĕlt) *pret. u. p.p. von* spell[1].

spelter ⚙ (ſpĕᵛl-tᵉr) [holl.] *s., metall.* Spiauter *m*, unreines Zink; ~ solder (Meſſing-)Schlaglot *n*, Hartlot *n*.

spence † *ob. prov.* (ſpĕnß) [a/f.] *s.* Speiſe-, Vorrats-kammer *f*.

Spencer[1] (ſpĕᵍn-ßᵗᵉr; *Hom.* Spenser) *npr.* Prſn.; bſd.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758—1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philoſoph (1821—1903). [*m* (Art Jacke; a. für Damen).]

spencer[2] (~) [Spencer[1] b] *s.* ⊤ Spencer.

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel-, Schnau-ſegel *n*.

Spencerian (ſpĕn-ßĭᵛ-ʀᵉ·ĭ-ăn; *Hom.* Spenserian) [Spencer[1] c] *a.* Spencers(Lehren betreffend).

spend (ſpĕnd) [a/e.: dtſch ſpenden] ③ (*pret.* und *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon, in auf [*acc.*], für). — 3. Zeit hin-, zu-, ver-bringen; ⚸. — 4. Worte fallen laſſen, äußern. — 5. Geld ꝛc. vertun, vergeuden, verſchwenden, aufbrauchen; opfern, verlieren; ⚸. — 6. mit im Paſſiv (ſ. spent 3): abmatten, erſchöpfen; ⚸. — **II** *v/n.* 7. Ausgaben oder Aufwand machen, verſchwenderiſch ſein. — 8. verwendet oder verbraucht werden. — 9. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig ſein. — 10. ſich verzehren, vergehen. — 11. laufen (Fiſch).

Zu ~ 3: she spent the day with us ſie blieb den (ganzen) Tag bei uns, ſie kam zu uns auf einen Tag zu Beſuch; to ~ the evening den Abend (in Geſellſchaft) verbringen oder gemütlich ſein.

Zu ~ 5: to ~ one's blood ſein Blut vergießen; to ~ one's breath ſ-e Worte verſchwenden, viel u. vergebens ſprechen; to ~ one's fortune ſein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Maſt im Sturm brechen oder verlieren; † to ~ one's mouth bellen, kläffen; to ~ words Worte verlieren (ſiehe auch ~ 4).

Zu ~ 6: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength, to ~ oneself ſich abmühen, es ſich ſauer werden laſſen (upon über [*dat.*], bei).

spender (ſpĕᵛn-dᵉr) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lob-ſpender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ſpĕᵛn-dĭng) *s.* Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche.

spendthrift (ſpĕᵛnd-ʇʜŭᵍft) **I** *s.* Verſchwender(in). — **II** *a.* verſchwenderiſch.

Spenlow (ſpĕᵛn-lō) *npr., id.* (Prſn.).

Spenser (ſpĕᵛn-ßᵗᵉr; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553—1599).

Spenserian (ſpĕn-ßĭᵛ-ʀᵉ·ĭ-ăn; *Hom.* Spencerian) **I** *a.* den Dichter Spenſer betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s., pros.* Spenſerſtanze *f* (die in Spenſers *Faerie Queene* angewendete Strophe).

spent (ſpĕnt) **I** 1. *pret.* von spend. — **II** *p.p. v.* spend und *a.* 2. verausgabt; verſchwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (ſ. spend). — 3. verbraucht, erſchöpft, abgemattet, entkräftet; ~ deer zu Tode gehetzter Hirſch; a horse quite ~ ein abgetriebenes oder überrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet.

sperm[1] (ſpĕᵛm) [grch.] *s. physiol.* männlicher (tieriſcher) Same(n).

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ⚗ (ſpĕᵛʀ-mᵃ-ßĭᵛ-tăĭ, ~tᵉ, ~ßŏᵛt-ᵉ) [lt. *spe'rma ce'ti* Same des Wales] *s.* Walrat *m*.

spermaceti-candle ✺ (~-kănd-l) *s.* Walſ-

spermary ⚗ (ſpĕᵛʀ-mᵉ-ʀᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *physiol.* Samendrüſe *f*.

spermatoid ⚗ (ſpĕᵛʀ-mᵃ-tŏĭd) *a.* ſamen-

spermatology ⚗ (ſpĕᵛʀ-mŏᵛ-l-ŏᵍ·ĭ) *s.* Samen-lehre, -kunde *f*.

spermatozoon ⚗ (ſpĕᵛʀ-mᵃ-tᵘ-ſō-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵃ), *physiol.* Samentierchen *n*.

sperm-cell (ſpĕᵛm-ſĕl) *s., physiol.* Samenzelle *f*.

spermoderm ⚗ ❦ (ſpĕᵛm-ᵈᵉᵉᵉm) [grch.] *s.* (a. Samenhülle *f*.

sperm-oil (ſpĕᵛm-ŏĭl) *s.* Walrat-öl *n*.

spermology ⚗ (ſpĕᵛʀ-mŏᵛ-l-ŏᵍ·ĭ) *s.* Samenkunde *f*. [fiſch *m*, -wal *m* (= cachalot).]

sperm-whale (ſpĕᵛm-(ɦ)wēl) *s., zo.* Pott-

spet † *ob. prov.* (ſpĕt) *v.* ①e. u. *s.* = spit[2].

spew (ſpjū) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (aus-) ſpeien, ausſpeien, ausſpeien (auch to ~ out). — **II** *v/n.* 2. ſpeien. — 3. P ſich erbrechen.

spewer (ſpjūᵛ-ᵉr) *s.* Speiende(r) ꝛc.

Spey ♀ (ſpē) *npr., id.* (ſchott. Fluß).

sphacelate ⚗ (ſfăᵏ-ß-ĭ-lēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, abſterben. — **II** *v/a.* brandig machen.

sphacelus ⚗ (ſfăᵏ-ß-ĭ-lŭß) [lt., * grch.] *s., med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

sphagnous ⚗ ❦ (ſfăᵏg-nᵘß) [grch.] *a.* 1. zu den Torfmoofen gehörig. — 2. reich an Torfmoofen.

sphenoid ⚗ (ſfĭᵛ-nŏĭd) [grch.] *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhauptes.

spheral (ſfĭᵛ-ʀᵉl) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *fig.* ſymme'triſch, vollkommen.

sphere (ſfĭᵛ) [fr. *sphère*; lt. *sphæ'ra*; * grch.] **I** *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f*. — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (ſcheinbare) Himmels-kugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargeſtellte Himmelskugel (*a.* celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m*. — 4. Himmels-körper *m*, Geſtirn *n*. — 5. † *ast.* Kreis-bahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, &c. Sphäre *f*, Wirkungskreis *m*. — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geſchäfts-, Wirkungs-kreis *m*; ⚸. — 8. Denkkreis *m*; Umfang *m* der Kenntniſſe, Talente; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 9. in eine Sphäre ſetzen. — 10. runden.

Zu ~ 7 u. 8: ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geſchäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Intereſſenſphäre *f*; that is out of (*ob.* beyond) his ~ das geht über ſeine Begriffe; das liegt außer ſeinem Bereich; he is quite in his ~ er iſt ganz in ſeinem Element.

spherical (ſfĕᵛʀ-ĭ-kᵉl) □ *a.* 1. ſphäriſch, kugel-förmig, -rund; ⚸. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel-...; ⚸. — 3. *astrol. u.* ehm. *ast.* Sphären-..., Sternen-...; ~ predominance Einfluß *m* der Geſtirne (*SH.K.L.1,2,134*).

Zu spherical 1 u. 2: *math.* ~ angle ſphäriſcher Winkel; ⚔ ~ bullet Rundkugel *f*; ⚙ ~ lathe Kugeldrehbank *f*; *math.* ~ section Kugelſchnitt *m*; ~ trigonometry ſphäriſche Trigonometrie'.

sphericity (ſfĭᵛ-nĭᵛ-ß-ĭ-tᵉ) *s.* das Sphä'riſche, Rundung *f*, Kugelgeſtalt *f*.

spherics (ſfĕᵛʀ-ĭtß) *s.* (*sg. u. pl.*), *math.* Sphä'rik *f*, Kugellehre *f*, ſphäriſche Trigonometrie'.

spheroid ⚗ (ſfĭᵛ-ʀŏĭd) [grch.] *s., geom.* Sphäroi'd *n*, Rotatio"nsellipſoi'd *n*.

spheroidal ⚗ (ſfĭᵛ-ʀŏĭᵛ-dᵉl) *a.* □ ſphäroi'diſch, kugelig.

spheroidi(ci)ty ⚗ (ſfĭᵛ-ʀŏĭ-dĭᵛ-ß-ĭ-tᵉ, ſfĭᵛ-ʀŏĭᵛ-dᵉ-ſĭ-tᵉ) *s.* ſphäroi'diſche Beſchaffenheit.

spherometer ⚗ (ſfĭᵛ-ʀŏᵛ-mᵉ-ĭ-tᵉʳ) [grch.] *s., mech. u. opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Meſſen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linſen ꝛc.). [chen *n*.]

spherule ⚗ (ſfĕᵛʀ-jūl, ~ūl) [lt.] *s.* Kügel-

spherulite ⚗ (ſfĕᵛʀ-(l)ᵘ-lăĭt, *WB.* a. ſfĭᵛ-ʀᵘ-lăĭt) *s., min.* Sphäroli'th *m*, Niereuſtein *m*.

sphery (ſfĭᵛ-ʀᵉ) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

sphincter ⚗ (ſfĭᵛ-nßt-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*a. a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (*a.* ~ muscle).

sphinx (ſfĭnᵍkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, ſfĭᵛ-nßt-ßĭᵛ, auch ~ges, ſfĭᵛ-n-ĭ-ĝlĭ) 1. (*a.* S~) grch. *myth.* Sphinx *f*. — 2. *fig.* rätſelhafter Menſch. — 3. *ent.* = hawk-moth.

spial † (ſpăĭᵛ-ᵉl) *s.* 1. Späher *m*, Spion(ieren *n*. — 2. Später *m*, Spio'n *m*.

spica (ſpăĭᵛ-ĭa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßt) 1. ❦ = spike 5 u. 6. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage).

spicate(d) ⚗ ❦ (ſpăĭᵛ-tăt, ~tᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* ähren-, grannen-tragend.

spice (ſpăĭß) [a/f.; fr. *épice*; * lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ſpăĭᵛ-ßᵉſ) 1. Gewürz *n*, Spezerei' *f*; ❦ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.* — 2. *fig.* Würze *f*. — 3. *fig.*: a) Beigeſchmack *m*, Anſtrich *m* (oft *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of ſchmecken nach; b) Vorgefühl *n*, Pröbchen *n*; c) bißchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. würzen.

spice-cake (ſpăĭᵛ-ß-kēk) *s.* Gewürzkuchen *m*.

spice-gingerbread (ſpăĭᵛ-ß-ĝĭᵛ-n-bŏᵍᵍ-ʙʀĕd) *s.* Pfefferkuchen *m*. [= Moluccas.]

Spice Islands ♀ (ſpăĭᵛ-ß ăĭᵛ-lᵉnd) *npr/pl.*

spice-nut (ſpăĭᵛ-ß-nŭt) *s.* Pfeffernuß *f*.

spicer (ſpăĭᵛ-ß-ᵉr) *s.* Würzende(r).

spicery (ſpăĭᵛ-ß-ʀᵉ) [a/f.] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezerei'en *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezerei-laden *m*. — 3. = spiciness. [förmig.]

spiciform ⚗ ❦ (ſpăĭᵛ-ß-ĭ-fŏᵛm) *a.* ähren-

spiciness (ſpăĭᵛ-ß-ĭ-nᵉß) *s.* das Würzige, Duftige, Pika'nte ꝛc. (ſ. spicy).

spick[1] F (ſpĭk) [?] *a.* peinlich ſauber.

spick[2] (~) [?] *s., orn.* Meiſe *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⑥ (ſpĭᵛk-ᵃnd-ſpăᵏᵛn (-njū) *a.* funkelnagelneu. [ährenreich.]

spicous ❦ (ſpăĭᵛ-ᵏŏß) *a.* ährentragend,

spicula ⚗ (ſpĭᵛ-ĭ-ĭū-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ŭ) = spicule.

spicular ⚗ (~ᵘᵉʳ) *a., zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen beſetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate (ſpĭᵛ-ĭ-ĭū-lăt) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* zugeſpitzt; mit Grannen beſetzt.

spicule (ſpāi't-jūl) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis- 2c. Nadel *f.* — 2. ♀ = spikelet.

spiculiform ♂ (ſpāi't-jū-fō'rm) *a.*, ♀ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spicy (ſpāi'-ſ'ē) [spice] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tiſch. — 3. F ſcharf, pika'nt.

spider (ſpāi'-d'ēr) [m/e.] *s.* 1. *zo.* Spinne *f.* — 2. a) Dreifuß *m*; b) *Kochk.* (dreifüßige) Bratpfanne.

spider-crab (ſpāi'-d'ēr-kraāb) *s.*, *zo.* Teufels-krabbe *f*, Meerſpinne *f*.

spider-fly (~flāi) *s.*, *ent.* Lausfliege *f*.

spider-like(~lāik) *a.* ſpinnen-artig, -ähnlich.

spider-*monkey* (ſpāi'-d'ēr-mānk-ē') *s.*, *zo.* üd-amerikaniſcher Spinnen-affe.

~-orchis ♀ (ſpāi'-d'ēr-ō'r-kis) *s.* Frauen-träne *f*, ſpinnentragende Fliegenblume.

~-shanked F (ſpāi'-d'ēr-ſchāngkt) *a.* ſpinnen-beinig.

~-table (ſpāi'-d'ēr-tēbl) *s.* Nipptiſchchen *n*.

~-web (~wēb) *s.* Spinnengewebe *n* (= cobweb 1).

~-work ⚙ (~wē'rk) *s.* mit feinen Fäden überſponnene Spitzen-, Filet-arbeit.

~-wort Ⓑ ♀ (~wē'rt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bſd.: a) Doldenrieſche *f*; b) himmelblaue Commely'ne.

spidireen ⚓ (ſpid-ē-nī'n) [?] *s.*, *sl.*: ~ frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das ſeinige nicht angeben will.

spiffy (ſpi'f-ē) [?] *a.*, *sl.* fein (gekleidet), ſtutzerhaft.

spiflicate (ſpi'f-l-ē-kēt) [?] *v/a.* ①b. 1. *provc.* durch Schläge betäuben. — 2. *sl.* erſticken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spigot ⚙ (ſpi'g-ēt) [m/e.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m*.

spigot-joint ⚙ (~bQōint) *s.* Muffenver-bindung *f* bei Röhren.

spike (ſpāik) [lt. *spi'ca*] I *s.* 1. ⚙ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engS.: a) Hafen-, Schienen-nagel *m*; b) ⚔ *artill.* (Zündloch-)Nagel *m* zum Vernageln der Geſchütze; c) ⚙ *mach.* ~ of a jack (Fuß-) Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. ⚙ ſpitzer hölzerner Pflock. — 3. Eiſenſpitze *f* auf Zäunen. — 4. *hunt.* Sproſſe *f*, Ende *n* eines Hirſchgeweihes. — 5. ♀: a) (Gras-, Korn-)Ähre *f*; **~s** *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m*. — 6. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — II *v/a.* ①b. 7. mit Nägeln oder Spikern befeſtigen, (auf)nageln, beſchlagen; to ~ down an-, auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verſpikern. — 8. mit eiſernen Spitzen verſehen. — 9. ⚔ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geſchütz vernageln.

spiked (ſpāikt) *a.* 1. mit Spitzen oder Stacheln 2c. verſehen, zugeſpitzt 2c. (ſiehe spike II); ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eiſernen Spitzen. — 2. ♀ ährig, Ähren tragend.

spike-heads (ſpāi'k-hēdz) *s/pl.* lange eiſerne Spitzen *f/pl.* über Türen, Gittern 2c.

spike-lavender ♀ (~lāv-ē-n-d'ēr) *s.* Spike *f*, ſchmalblätteriger Lave'ndel.

spikelet ♀ (ſpāi'k-l-ēt) *s.* (Gras-)Ährchen *n*, Granne *f*.

spike-like (ſpāi'k-lāik) *a.* ſpitzig.

spike-nail ⚙ (~nēl) *s.* = spike 1.

spikenard (ſpāi'k-nā'rd, ſpāi'k-n-ā'rd, F ſpi'k-n-ē'rd) [a/f.; ✻lt. *spi'ca na'rdi*] *s.* 1. ♀: Name mehrerer Baldriangewächſe; bſd.: = nard 1. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. spikenard-oil).

spike-oil (ſpāi'k-ōil) *s.* = spikenard 2.

spike-team *Am.* (ſpāi'k-tīm) *s.* Dreigeſpann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet).

spiky (ſpāi'-k') *a.* 1. ↖ ſpitzig. — 2. mit Spikern (oder Stacheln 2c.) verſehen.

spile ⚙ (ſpāil) [holl.] I *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Spund *m*. — 2. Pflock *m*; Speiler *m*. — 3. ⚓ Spikerpinne *f*. — 4. (eingerammter) Pfahl. — II *v/a.* ①b. 5. Fäſſer mit kleinen Löchern verſehen. — 6. (ver)pfählen, mit Pfählen verſehen.

spile-hole ⚙ (ſpāi'l-hōl) *s.* Spundloch *n*.

spill[1] (ſpil) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* spilt, ~ed) 1. Flüſſigkeiten, Pulver, Mehl 2c. verſchütten. — 2. ver-, aus-ſpritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5 ⚓ to ~ a sail ein Segel killen laſſen, in den Wind braſſen. — 6. † oder ſchott. verderben, vernichten, zerſtören. — II *v/n.* ③ 7. verſchüttet werden, ü'berlaufen. — III *s.* 8. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen; *fig.* Krach *m*.

spill[2] (ſpil) [m/e.] *s.* Fi'bdus *m*.

spillar ſ. spiller[2].

spill-*box*, ~-case (ſpi'l-bōkſ, ~kēs) *s.* Fi'bdusſtänder *m*.

spiller[1] (ſpi'l-ēr') *s.* Verſchüttende(r), Vergießende(r) 2c. (ſiehe spill[1]).

spiller[2] (~) [?] *s.* Art Angelſchnur *f*.

spillik*in* (ſpi'l-ē-kin), **~en** (~ē'n) [holl.] *s.* 1. Markie'rſtäbchen *n* beim Gebuldſpiel; Markierpflöckchen *n* beim Cribbagespiel. — 2. **~s** *pl.* Geduld-, Zitter-ſpiel *n*.

spilling-line ⚓ (ſpi'l-ing-lain) *s.* Notgording *f*.

spilt (ſpilt) *pret.* u. *p.p.* von spill[1]; ~ milk übergegoſſene Milch; F et. das ſich nicht mehr ändern läßt (Sprichw. ſ. milk 1 ♀).

spilth faſt † (ſpilth) [spill[1]] *s.* Verſchüttung *f*, das Verſchüttete; das Abgetropfte.

spin (ſpin) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* spun, faſt † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas 2c. ſpinnen; to ~ off abſpinnen; ↯. — 2. *fig.*: a) (meiſt to ~ out) fein ausſpinnen, ſchaffen, erſinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus)dehnen; ↯. — 3. Kreiſel, Geldſtücke wirbeln, mit Schnelligkeit ſich drehen laſſen; ↯. — II *v/n.* ③ 4. ſpinnen. — 5. ſich ſchnell (herum-) drehen, wirbeln (oft to ~ round); ↯. — 6. F ſich ſchnell bewegen, rollen; ↯. — 7. ↖ fadenförmig rieſeln. — III *s.* 8. (Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n*. — 9. F ſchnelle ununterbrochene Tätigkeit, raſcher Lauf (oder Ritt), ſchnelle Fahrt.

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun gold (silver) Gold- (Silber-)Faden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Geſpinſte *n/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ⚔ to ~ hay Heu behufs leichteren Transports in Seile ſpinnen; to ~ a (long ob. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geſchichte erzählen; *Am.*, *sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherſchlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreiſel ſpielen; *co.* to ~ a waltz einen Walzer tanzen.

Zu spin 5: my head ~s es ſchwindelt mir; the top ~s der Kreiſel ſpinnt (dreht ſich ſo ſchnell, daß er ſtill zu ſtehen ſcheint).

Zu ~ 6: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen oder radeln; to send a p. ~ning j-m einen Stoß geben, daß er ſich kugelt.

spinaceous ♂ ♀ (ſpi'-n-ē'-ſchi'-ēs) [ſpät-lt.] *a.* zu den Spina'tgewächſen gehörig.

spinach ♀ (ſpi'ē'n-ē-bQ) [a/f.] *s.* Spina't *m*.

spinage ♀ (ſpi'ē'n-ē-bQ) *s.* = spinach.

spinal ♂ (ſpāi'-n-ē'l) *a.*, *anat.* Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ~ column Rückgrat *n*, Wirbelſäule *f*; *med.* ~ consumption Rückenmarkſchwindſucht *f*; *anat.* ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n*.

spindle (ſpindl) [a/e.] I *s.* meiſt ⚙: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaſchine; ~ side Spillſeite *f*, weibliche Linie einer Familie (*ant.* spear side, ſ. spear 1). — 2. Spulſpindel *f*. — 3. Seilerſpule *f*. — 4. *mech.* u. *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- 2c. Spindel *f*; b) Triebſtock *m* am Stockgetriebe; c) (Well- oder Achs-)Zapfen *m*; dünne ſtehende Welle, Achſe *f*. — 5. ⚓: a) ~ of a made mast Herzſtück *n* eines gebauten Maſtes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangſpills. — 6. *arch.*: a) ~ of stairs Treppenſpindel *f*; b) ~ of a tower Turmſpille *f*. — 7. ↖ ⚙ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß; vgl. S. XX, I, A). — 8. ♀ Stiel *m*, langer, dünner Stengel. — II *v/n.* ①b. 9. in Stengeln aufſchießen, in die Höhe ſchießen (a. to ~ up).

spindle-*legged* F (ſpi'ndl-lēg(-ē'd) *a.* mit ſpindeldürren Beinen, ſpindelbeinig.

~-legs F (~-lēgſ) I *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — II *s/sg.* ſpindelbeiniger Menſch.

~-like (~lāik) *a.* ſpindel-artig; ſpindlicht.

~-shanked F (ſpi'ndl-ſchāngkt) *a.* = spindle-legged.

~-shanks F (~-ſchāngkſ) *s.* = spindle-legs.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* ſpindelförmig.

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Spindelſchnecke *f*.

~-stairs ⚙ (~-ſtā'r') *s/pl.* Spindeltreppe *f*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Spindelbaum *m*.

~-valve ⚙ (~-wālw) *s.*, *mach.* Kegel-, Stab-ventil *n*.

spine (ſpāin) [a/f.; fr. *épine*; * lt. *spi'na*] *s.* 1. ♀ Dorn *m*, Stachel *m*. — 2. *ichth.* Floſſenſtachel *m*. — 3. *anat.*: a) Rückgrat *m* u. *n*; b) ſcharfer Knochenfortſatz. — 4. (Gebirgs-)Grat *m*.

spined (ſpāind) *a.*, *zo.*, &c. 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln od. Dornen (verſehen).

spinel (ſpi'n-ē'l od. ſpi'n-nē'l) [a/f.] *s.*, *min.* Spine'll *m* (Art Kieſelſpat); ~ ruby Rubi'n-ſpinell *m*.

spineless (ſpāi'n-l-ē-ſ) *a.* 1. = invertebrate. — 2. *ichth.* weichfloſſig.

spinescent ♂ (ſpi'-, ſpāi-nē'-ē-nt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borſtig.

spinet 𝅘𝅥𝅮 (ſpi'n-ē-t oder ſpi'-nē'-t) [a/f., it.] *s.* Spine't *n* (altes Taſten-Inſtrument).

spiniferous ♂ (ſpāi-ni'f-ē-nāſ) *a.* = spinigerous.

spiniform ♂ (ſpāi'-n-ē-fō'rm) *a.* dornen-, ſtachel-förmig, ſpitzig.

spinigerous ♂ (ſpāi-ni'd'ēQ-ē-nāſ) [lt.] *a.* Dornen oder Stacheln tragend, dornig, ſtach(e)lig.

Spinii (ſpiᴵⁿ-ᵉ-ăi) *npr., id.* (Perſn.; *SH.*).

spininess (ſpaiᴵⁿ-ᵉ-nᵉß) *s.* dornige Beſchaffenheit. [*m* (= chaffinch).]

spink *provc.* (ſpinᵍk) [m/e.] *s., orn.* Buchfink(?)

spinnaker ⚓ (ſpiᴵⁿ-ᴬ-ᵏᵉr) [?] *s.* ▽ Spinnaker *m* (großes Baumſegel der Yachten).

spinner (ſpiᴵⁿ-ᵉr) [spin] *s.* 1. Spinner(in). — 2. ⚙ Spinnmaſchine *f.* — 3. *zo.*: a) (bſd. Garten-)Spinne *f*; b) = spinneret. [orga'n *m*, -warze *f* der Spinnen ꝛc.]

spinneret ♌ (ſpiᴵⁿ-ᵉ-nĕt) *s., zo.* Spinn-ſpinney (ſpiᴵⁿ-ᵉ) [a/f.; fr. *épinaie*; * lt. *spine'tum*] *s.* Buſchwerk *n*, Gebüſch *n*, Geſtrüpp *n*.

spinning ⚙ (ſpiᴵⁿ-ĭnᵍ) *s.* 1. Spinnen *n*, Spinnerei *f* ꝛc. (ſiehe spin I und II). — 2. Geſpinſt *n*. [maſchine *f*.]

spinning-*frame* ⚙ (-frēm) *s.* Spinn-

~-jenny ⚙ (-bᵍĕn-ᵉ, -bᵍĭn-ᵉ) *s.* = jenny 3.

~-mill ⚙ (-mil) *s.* 1. (Seiden-)Zwirnmaſchine *f*. — 2. Spinnerei *f*.

~-trade (-trēd) *s.* Spinngeſchäft *n*.

~-wheel ⚙ (-(h)wil) *s.* Spinnrad *n*.

spinny (ſpiᴵⁿ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, -ᵉz) = spinney. [*a.* □ = spinous.]

spinose ♌ (ſpaiᴵ-nōß, a. ſpai-nōᴵß) [lt.]

spinosity (ſpai-nōᴵß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) 1. das Dornige, Stachelige. — 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache. [dornig, ſtach(e)lig; Dorn-...]

spinous (ſpaiᴵⁿ-ᵉß) *a., zo., anat.*, ♀ bedornt,

Spinozism (ſpᵉ-nōᴵ-zĭſm, ſpaiᴵⁿ-ᵉ-zĭſm) *s., phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

spinster (ſpiᴵⁿ-ſtᵉr) [m/e., von spin] **I** *s.* 1. † Spinnerin *f*; Spinner *m* (*SH.H. VIII. 1,2,33*). — 2. lediges Frauenzimmer, Jungfrau *f*. — 3. *co.* alte Jungfer. — **II** *a.* 4. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer); **~** aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schweſter).

spinster*hood* (ſpiᴵⁿ-ſtᵉr-hŭd), **~ship** (-ſchip) *s.* Jungfernſchaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetſein *n* der Mädchen.

spinule ♌ (ſpiᴵⁿ-jūl od. ſpaiᴵⁿ-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börſtchen *n*.

spinulescent ♌ ♀ (ſpĭn-jūᴵ- oder ſpai-nju-leᴵß-ᵉnt) *a.* feindornig.

spinulose, ~ous ♌ (ſpiᴵⁿ-jū- od. ſpaiᴵⁿ-nju-lōß, -lŏß) *a.*, ♀ u. *zo.* fein-dornig, -borſtig.

spiny (ſpaiᴵⁿ-ᵉ) [spine] *a.* dornig, ſtach(e)lig; *fig.* dornenvoll, ſchwierig, heikel.

spiny-finned (ſpaiᴵⁿ-ᵉ-fĭnd) *a.* ſtachelfloſſig.

spiny-skinned (-ſkĭnd) *a.* ſtachelhäutig.

spiracle ♌ (ſpaiᴵⁿ-ᵉkl oder ſpiᴵⁿ-ᵉkl) [a/f., *lt.] *s.* Luftloch *n*, bſd. Trache'e'f der Kerfe.

spiræa ♌ ♀ (ſpai-riᴵ-a) *s.* Spierſtaude *f*.

spiral (ſpaiᴵⁿ-ᵉl) [mlt.; * lt. *spi'ra*] **I** *a.* □ 1. ſpira'l, ſchnecken-, ſchrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ♆. — 2. ſpitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, &c. Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schraubenlinie *f*. — 4. Uhrmacherei: Spira'lfeder *f*.

Zu ~ 1: ⚙ **~** drill Schraubenbohrer *m*; ⚙ **~** gear = **~** wheel; **~** line = **~** 3; **~** spring Spira'lfeder *f*; **~** staircase Wendeltreppe *f*; ♀ **~** vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⚙ **~** wheel Spira'lrad *n*.

spirality (ſpai-raᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Spira'lform *f*.

spire[1] (ſpaiᴵᵉ) [a/e.: btſch Spier(e)] **I** *s.* 1. ſpitz zulaufender Körper, Spitzſäule *f* (Pyrami'de, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmſpitze *f*. — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m*. — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. Halm *m*, Stengel *m*. — **II** *v/n.* Ⓓb. 6. ſpitzſäulen-artig in die Höhe ſchießen od. ſich erheben. — 7. in Ähren ſchießen, ſproſſen; (Malz) keimen; to **~** up aufſchießen.

spire[2] (ſpaiᴵᵉ) [fr.; * lt. *spi'ra*] *s.* Schnecken-linie *f*, -windung *f* (auch *zo.*), Windung *f*, Spira'le *f*.

spired (ſpaiᴵᵉrd) *a.* 1. mit einer Spitze (verſehen), geſpitzt, koniſch. — 2. ſpitztürmig.

Spires ♀ (ſpaiᴵᵉr) *npr.* Speyer *n* (btſche St.).

spirit (ſpiᴵᵉr-ĭt) [lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Leben's-)Hauch *m*, Leben *n*. — 2. Geiſt *m*, Seele *f*. — 3. Geiſt *m*, höheres Weſen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ♆. — 4. Geiſt *m*, Geſpenſt *n* (= ghost 2). — 5. Mann *m* von Geiſt, Geiſt *m*; Genie (ſpr. Gē-niᴵ) *n*; ♆. — 6. Geiſt *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ♆. — 7. Geiſt *m*, das Charakteriſtiſche, Weſen *n*; Quinteſſe'nz *f*. — 8. Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Chara'kter *m*. — 9. Geiſtes-kraft *f*, -ſtärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*. — 10. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; **~** of youth Jugendfeuer *n*. — 11. mſt **~s** *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.*, (Gemüts-)Stimmung *f*; Mut *m*; ♆. — 12. *chm., pharm.* Geiſt *m*, flüchtiges Prinzi'p; ♆. — 13. ⚙ *chm.* Weingeiſt *m* (a. **~** of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m*; ♆. — 14. jedes geiſtige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) **~s** *pl.* Spirituo'ſen *pl.* — **II** *v/a.* Ⓓa. 15. begeiſtern, beſeelen, beleben. — 16. aufmuntern, anfeuern, anfriſchen, auffriſchen, (an-)reizen (auch to **~** up). — 17. meiſt to **~** away, to **~** off wie durch Zauber irgend-wohin ziehen, fort-, beiſeite-ſchaffen, verſchwinden laſſen; Kinder weg-, verlocken, entführen. — **III** *v/n.* Ⓓa. 18. F to **~** away verſchwinden, F verduften.

Zu ~ 3: evil (good) **~** ſchlechter (guter) Ge'nius; **~** of evil, dark **~** böſer Feind, Teufel *m*; Great Spirit großer Geiſt (Gott der Indianer); *theol.* the (Holy) Spirit der Heilige Geiſt.

Zu ~ 5: choice **~s** *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geiſter *m/pl.* (der Zeit oder des Zeitalters); master **~** = master-mind.

Zu ~ 6: public **~** Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinſinn *m*; **~** of the age, **~** of the time Zeitgeiſt *m*; to have a high **~** einen ſtolzen Sinn haben, hochſinnig ſein.

Zu ~ 11: animal **~s** *pl.* Lebensgeiſt *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of **~s** ausgelaſſene Laune; in bad **~s**, in low **~s** traurig, trübſinnig, niedergeſchlagen; in good **~s**, in high **~s** guten Mutes, froh, munter, aufgeräumt; to give a p. **~s**, to raise a p.'s **~s** j-n aufheitern od. aufmuntern; j-m Mut machen; to put new **~s** into a p. j-n neu beleben; to recover one's **~s** ſich erholen, wieder zu ſich kommen.

Zu ~ 12 u. **13:** perfumed **~** Kölniſches Waſſer; **~** of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) **~** of nitre ſ. nitre; **~** of turpentine Terpenti'n-öl *n*.

spirit-broken (ſpiᴵᵉr-ĭt-brōᵏn) *a.* niedergeſchlagen, mutlos.

spirited (ſpiᴵᵉr-ĭ-tᵉd) *a.* □ 1. geiſtreich, geiſtvoll. — 2. lebhaft, munter. — 3. mutig, kühn, feurig. — 4. in Zſſgn.: e-n gewiſſen Geiſt od. Chara'kter habend; beſeelt; geſtimmt.

spiritedness (-ᵉnᵉß) *s.* 1. das Geiſtvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* ꝛc. (ſ. spirited 1 bis 3). — 2. in Zſſgn.: geiſtige Art, geiſtiger Chara'kter; Stimmung *f*.

spirit-ga(u)ge ⚙ (ſpiᴵᵉr-ĭt-gēdᵍ) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spiriting (ſpiᴵᵉr-ĭ-tĭnᵍ) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH.T.1,2,238*).

spiritist (-ĭſt) *s.* Spiriti'ſt(in). [lampe *f*.]

spirit-lamp (ſpiᴵᵉr-ĭt-lămp) *s.* Spi'ritus-

spiritless (ſpiᴵᵉr-ĭt-lēß) *a.* □ 1. entſeelt, leblos. — 2. geiſtlos. — 3. mutlos, zaghaft.

spiritlessness (-ᵉnᵉß) *s.* 1. Geiſtloſigkeit *f*. — 2. Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-*level* ⚙ (ſpiᴵᵉr-ĭt-lēw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*. [Kleinverkauf geiſtiger Getränke.]

~license (-laiſ-ᵉnß) *s.* Konzeſſio'n *f* zum

~like (-laik) *a.* geiſter-ähnlich.

~-rapper (ſpiᴵᵉr-ĭt-năpᵖ-ᵉr) *s.* Geiſterklopfer *m*.

~-rapping (-răᴵpᵖ-ĭnᵍ) *s.* Geiſter-, Tiſchklopfen *n*. [Wein- und Rum-depo't *n*.]

~-room ⚓ (ſpiᴵᵉr-ĭt-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*,

~-rousing (-raūᶻ-ĭnᵍ) = spirit-stirring.

~-searching (-ſēᴵᵉr-tſchĭnᵍ) *a.* Geiſter erforſchend. [mut-erregend, feurig.]

~-stirring (-ſtöᴵᵉr-rĭnᵍ) *a.* geiſt-anregend;

~-store (ſpiᴵᵉr-ĭt-ſtōᴵᵉr) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (-thöᴵᵉr-mŏᴵᵉr-mᵉ-tᵉᵉr) *s., phys.* Weingeiſtthermome'ter *n*.

spiritual (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉl) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. geiſtig, unkörperlich, überſinnlich, äthe'riſch (*ant.* corporal und earthly). — 2. geiſtig, intellektue'll. — 3. geiſtlich, kirchlich (*ant.* temporal); ♆.

Zu ~ 3: lord **~** ſ. lord 2 ♆; **~** adviser = **~** director; **~** corporations *pl.* geiſtliche Körperſchaften *f/pl.*; **~** court geiſtlicher Gerichtshof; **~** director, **~** guide geiſtlicher Ratgeber oder Beirat.

spiritualism (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-lĭſm) *s.* 1. das Geiſtige, der geiſtige oder geiſtliche Chara'kter. — 2. *phls.* Spirituali'smus *m*. — 3. Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeſchiedenen).

spiritualist (-lĭſt) *s.* 1. *phls.* Spiritualiſt(in), Idealiſt(in). — 2. Spiriti'ſt(in).

spirituality (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-ᴬl-ĭ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) 1. Geiſtigkeit *f*, geiſtige Beſchaffenheit, geiſtige Natur. — 2. Vergeiſtigung *f*, geiſtige Anſchauung. — 3. *eccl.*: a) geiſtliche Handlung; b) **~ies** *pl.* geiſtliche Einkünfte *pl.* e-s Biſchofs.

spiritualize ④ (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-ᴬl-laiſ) *v/a.* Ⓓb. 1. vergeiſtigen, geiſtig machen. — 2. *fig.* = animate[1] 2. [geiſtiger(in) ꝛc.]

spiritualizer (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-ᴬl-laiſ-ᵉr) *s.* Ver-

spiritual-minded (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-ᴬl-maīn-bᵉd) *a.* geiſtlich geſinnt, religiö's; **~ness** (-ᵉnᵉß) *s.* Religioſität'f, geiſtliche Geſinnung.

spiritualty † (-ᴬlᵉ) *s.* Geiſtlichkeit *f*.

spirituosity. ✎ (ſpĭr-ĭ-tūᵉ-ŏᴵᵉß-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Geiſtigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geiſtiger (od. Alkohol-)Gehalt. — 2. = spirituality 1.

spirituous (ſpiᴵᵉr-ĭ-tūᵉ-ᴬß) [fr. *spiritueux*] *a.* ſpirituö's, weingeiſthaltig; **~** liquors *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.*, Spirituoſen *pl.*

spirometer ⚖ (ſpāī-rŏ″m-ĕ-tĕr) [lt.=grch.] *s., med.* Atmungsmeſſer *m* (Gerät).

spirt (ſpœ̄rt) = spurt[1] u. [2].

spirula ⚖ (ſpī″rū-lă *od.* ſpī″n-(ī)ŭ-lă) [lt.] *s., zo.* Poſthörnchen *n* (Art Mollu'ske).

spiry[1] (ſpāī″-rĕ) [spire[1]] *a.* ſpitzſäulenartig, ſpitzſäulig, pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m*.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* ſpira'l(förm)ig, gewunden, verſchlungen.

spit[1] (ſpĭt) [a/e. : dtſch Spieß] **I** *s.* **1.** (Brat-) Spieß *m*. — **2.** ♀ ſchmale Landzunge. — **3.** ⚙ Weberei: (Schützen-)Zwecke *f*. — **4.** ⚙ (*typ.* Preß-)Kurbel *f*. — **II** *v/a.* ①e. **5.** (an-, auf-)ſpießen, an den Bratſpieß ſtecken (*a. fig.*).

spit[2] (ſpĭt) [a/e. : dtſch ſpützen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* spit *od.* spat, † spitted, *p.p. a.* † spitten) **1.** ſpeien, F ſpucken; ☿. — **2.** wie eine Katze fauchen. — **3.** F fein regnen, ſprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — **II** *v/a.* ③ **4.** (a. to ~ forth *od.* out) (aus)ſpeien, auswerfen, F (aus)ſpucken. — **5.** P ſprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* **6.** Speichel *m*. — **7.** Spucken *n*. — **8.** F Sprühregen *m*; feiner Schneefall. — **9.** P Bild *n*; he is the very ~ of his father er iſt das leibhaftige Ebenbild ſeines Vaters.

Zu ~ 1: to ~ at anſpeien; to ~ in a p.'s face j-un ins Geſicht ſpeien; to ~ on (*od.* upon) beſpeien, F beſpucken; *fig.* gröblich beleidigen, verächtlich behandeln. [Spita'l *n*, Spittel *n*.]

spital † (ſpĭ″t-ăl) [hospital] *s.* (a. ~-house) **Spitalfields** ♀ (~-fīldz) *npr.* armer Stadtteil von Lo.; ~ Market großer Gemüſemarkt in ~.

spitbox Ⓑ (ſpĭ″t-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spitchcock Ⓑ (ſpĭ″tſch-kŏt) [spit[1]] **I** *s.* Brat-, Röſt-aal *m*. — **II** *v/a.* ①a. einen Aal aufſchlitzen und auf dem Roſt braten.

spite (ſpāīt) [gekürzt aus despite] **I** *s.* **1.** Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Boshaftigkeit *f*; ☿. — **2.** Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ☿. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen; ~d at aufgebracht *od.* ärgerlich über (*acc.*). — **4.** über et. (*acc.*) *od.* auf j-n ärgerlich *od.* böſe ſein, mit Groll behandeln. — ***Syn.*** (1) ſ. animosity.

Zu ~ 1 und 2: (in) ~ of trotz, ungeachtet (***Syn.*** ſ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) dir zum Trotz, dir zum Ärger; † in ~ of ~, ~ of ~ komme was kommen mag (*sH.*); out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ einen Groll gegen j-n hegen.

spiteful (ſpāīt-fūl) *a.* □ boshaft, gehäſſig, hämiſch, feindſelig, voll Ingrimm; **~ness** (~-nĕß) *s.* Bosheit(aftigkeit) *f*, Gehäſſigkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m*.

spitfire Ⓑ F (ſpĭ″t-fāī″r) *s.* **1.** Feuerſpeier *m* (Name von Kriegsſchiffen). — **2.** Hitzkopf *m*, Brauſekopf *m*; old ~ alter Drache.

Spithead ♀ (ſpĭ″t-hĕd) *npr.* Reede von Portsmouth. [Bratſpießfeuerbock *m*.]

spit-*rack* (ſpĭ″t-năk), **~-rest** (~-nĕßt) *s.*

spit-sticker ⚙ (ſpĭ″t-ſtĭk-ĕr) *s.* Graviertunſt: Spitzſtichel *m*.

spitted (ſpĭ″t-ĕd) † *pret.* und *p.p.* und *a.* **1.** aufgeſpießt, gepfählt. — **2.** *hunt.* aufgeſchoſſen, langgeſchoben (Hirſchgeweih).

spitten † (ſpĭtn) *p.p.* von spit[2].

spitter (ſpĭ″t-ĕr) [spit[2]] *s.* Speiende(r), Spuckende(r), Auswerfende(r).

spitting-box (ſpĭ″t-ĭng-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spittle (ſpĭtl) *s.* Speichel *m*, P Speiche *f*.

spittoon (ſpĭ-tū″n) [spit[2]] *s.* Spucknapf *m*.

spit-turner (ſpĭ″t-tĕr-nĕr) *s.* Bratſpießdreher *m* (ehm. a. als ſolcher abgerichteter Hund). [*s., anat.* Eingeweidelehre *f*.]

splanchnology ⚖ (ſplănĭk-nŏ″l-ĕ-dʒĭ) [grch.] **splash** (ſplăſch) [plash[1]] **I** *v/a.* ①c. **1.** mit Waſſer, Kot ꝛc. beſpritzen. — **2.** Waſſer, Kot ꝛc. ſpritzen (on auf [*acc.*]). — **3.** ſ-n Weg ſpritzend zurücklegen (Schiff). — **II** *v/n.* ①c. **4.** ſpritzen. — **5.** p(l)atſchen; vom Regen: peitſchen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ſplăſ-ĭz) **6.** geſpritztes Waſſer, geſpritzter Kot ꝛc.; (Kot- ꝛc.)Spritzfleck *m*, Spritzer *m*. — **7.** P(l)atſchen *n*; Peitſchen *n* des Regens. — **8.** *sl.* weiße Schminke für Hals u. Geſicht. — **IV** *a.* **9.** fein, elega'nt, vornehm. — **V** *int.* **10.** p(l)atſch!

splash-board ⚙ (ſplăſch-bōrd ⑨) *s.* Wagenbau: Spritzbrett *n*.

splasher (ſplăſch-ĕr) *s.* **1.** (Be-)Spritzende(r, s). — **2.** ⚙ Raddeckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens oder einer Lokomotive. — **3.** ⚙ Wandſchützer *m* hinter einem Waſchtiſche.

splashing P (ſplăſch-ĭng) *a.* fein, nobel.

splash(ing)-leather ⚙ (ſplăſch-(ĭng)-lĕdh-ĕr) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.

splashy (ſplăſch-ĭ) *a.* **1.** beſpritzt, kotig, naß. — **2.** P fein, nobel.

splatter (ſplăt″-ĕr) *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** p(l)an(t)ſchen, man(t)ſchen, (in Waſſer, Schmutz) patſchen. — **2.** = splutter 2 u. 3.

splatter-dash F (~-dăſch) *s.* Lärm *m*, Spekta'kel *m*. [plattem Geſicht.]

splatter-faced (ſplăt″-ĕr-fēßt) *a.* mit

splay[1] (ſplē) [m/e.; verkürzt aus display] **I** *a.* ①a. bſd. *arch.* (a. to ~ off) ausſchrägen, nach innen erweitern. — **II** *s.* bſd. *arch.* ſchiefwink(e)lige Fläche; ~ of the window Ausſchrägung *f* der Leibung, Fenſterſchmiege *f*. — **III** *a.* auswärts gebogen; *fig.* ungeſchickt, plump.

splay[2] † (~) *v/a.* = spay (*SH.M.M. 2,1,243*).

splay-foot (ſplē″-fŭt) *s.* auswärts gebogener oder ſchiefer Fuß.

splay-footed (~-fŭt-ĕd) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, ſchiefbeinig.

splay-mouth (~-mauth) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein ſchiefes Maul ziehen.

splay-mouthed (~-mauthd) *a.* mit breitem Munde; ſchiefmäulig.

splay-shouldered (~-ſhōl-bĕrd) *a.* buglahm.

spleen (ſplīn) [lt. *splen*; * grch.] **I** *s.* **1.** *anat.* Milz *f*. — **2.** *med.* Milzſucht *f*, =weh *n*. — **3.** *fig.* ☿ Spleen *m*, Art Hypochondrie' *f*; üble Laune. — **4.** Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear (*od.* have (take) a ~ against a p. j-m gram ſein (werden), e-n Groll gegen j-n hegen (faſſen); to vent one's ~ on a p. ſeinem Ärger gegen j-n Luft m., ſein Mütchen an j-m kühlen. — **5.** † Heftigkeit *f*; ſtürmiſche Haſt. — **6.** † plötzlicher Einfall; Anwand(e)lung *f*; Laune *f*; † overmerry ~ übermäßige Luſtigkeit (*SH.T.S., Induction 1,137*). — **II** *v/a.* ①a. **7.** *anat.* der Milz berauben.

spleenative † (ſplī″n-ĕ-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleenful (ſplī″n-fūl) *a.* □ **1.** hypocho'ndriſch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürriſch. — **2.** † heftig, hitzig.

spleenish (ſplī″-nĭſch) *a.* □ = spleeny; **~ness** (~-nĕß) *s.* milzſüchtiger Zuſtand.

spleenitive † (ſplī″-nĕ-tĭw) *a.* hitzig, leidenſchaftlich, reizbar.

spleenwort Ⓑ ♀ (ſplī″n-wœ″rt) *s.* Streifen-, Strich-, Milz-farn *m*.

spleeny (ſplī″-nĭ) *a.* **1.** milzſüchtig, hypocho'ndriſch. — **2.** ärgerlich; launiſch, verdrießlich. — **3.** heftig, hitzig.

splenalgia ⚖ (ſplĕ-năl″-dʒĭ-ă), **~y** ⚖ (~-ĭ) [grch.] *s., med.* Milzſtechen *n*.

splendent (ſplĕ″n-dĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, ſtrahlend (auch *fig.*). — **2.** in die Augen fallend, hervorſtechend.

splendid (ſplĕ″n-dĭd) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** glänzend (auch *fig.*). — **2.** prächtig, herrlich; blendend, koſtbar. — ***Syn.*** ſ. lustrous.

splendidness (ſplĕ″n-dĭd-nĕß) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit

splendor *Am.* = splendour. [keit *f*.]

splendour (ſplĕ″n-dĕr) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** heller Glanz, Schimmer *m*. — **2.** *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*; Großartigkeit *f*.

splenetic (ſplĕ-nĕ″t-ĭk, auch ſplĭ-nĕ″t-ĭk) [lt.] **I** *a.* **1.** die Milz betr.; Milz-... — **2.** milzſüchtig, hypocho'ndriſch; mürriſch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* **3.** Milzſüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — **4.** *med.* Mittel *n* gegen Milzſucht. [splenetic.]

splenetical (ſplĕ-nĕ″t-ĕ-kăl) *a.* □ =

splenitis ⚖ (ſplĕ-nāī″-tĭß) [grch.] *s., med.* Milz-entzündung *f*.

splenitive † (ſplĕ″n-ĕ-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleuchan, ~gh ſchott. (ſplŭ″-ĕ) [ir.] *s.* (*co.* Uhr-)Taſche *f*; (bſd. Tabaks-)Beutel *m*.

splice (ſplāīß) [holl.] **I** *v/a.* ①b. **1.** ⚓ (an-, zuſ.-)ſpliſſen, ſpleißen (die Enden zweier Taue in-ea. verflechten). — **2.** ⚙ *carp.* anſcheren; einfalzen. — **3.** ♀ *hort.* in den Spalt pfropfen. — **4.** P *sl.* ehelich verbinden; to be (*od.* get) ~d ſich verheiraten. — **II** *s.* **5.** ⚓ Spliſſung *f*. — **6.** ⚙ *carp.* Anſcherung *f*; Einfalzung *f*. — **7.** P *sl.* Heirat *f*.

splice-grafting ♀ (ſplāī″ß-grăf″-tĭng) ⚓, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

spline ⚙ (ſplāīn) [?] *s., mach., mech.* Keil *m*, Splint *m*, Feder *f*.

splint (ſplĭnt) [m/e. : ndd. Splint(e)] **I** ↖ *v/a.* ①a. **1.** = splinter. — **II** *s.* **2.** Splitter *m*, Span *m* zu Körben ꝛc. — **3.** ⚙ *mech.* Splint *m*, Keil *m*. — **4.** *surg.* Schiene *f*, Beinlade *f* für gebrochene Glieder. — **5.** *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — **6.** ⚒ = splint-coal.

splint-*armour* (ſplĭ″nt-ā″-mĕr) *s.* ehm.: Art Rüſtung mit beweglichen Bruſtplatten.

~bone (~-bōn) *s.* **1.** *anat.* Wadenbein *n*. — **2.** *vet.* = splint 5. [kohle *f*.]

~coal ⚒ (ſplĭ″nt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-

splinter (ſplĭ″n-tĕr) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (zer)ſplittern, (zer)ſpalten, ſpleißen; ſchiefern. — **2.** ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. ſchienen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** (ſich)

splittern; (ab)schiefern. — **III** *s.* 4. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochensplitter *m*.

splinter-*bar* ⊖ (ßplĭ′n-tᵊr-bär) *s.* Wagenbau: Sprengwage *f*, Hinterbracke *f*, Schwengel *m*; Reibscheit *n* an Last- und Bauernwagen; Achsholz *n* an Kutschwagen.

~-proof ⚔ (ßplĭ′n-tᵊr-prūf) *a.* bombensicher, sicher gegen Granat'splitter.

splintery (ßplĭ′n-tᵊ-rᵉ) *a.*, bsd. *min.* splitterig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

split (ßplĭt) [: dtsch spleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* split, ↖ splitted) 1. bsd. ⊖ *carp.*, &c. (zer)spalten; auf-, zerreißen; (zer)sprengen, zertrümmern, zerschellen; (zer)teilen, trennen; ↯. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c. to ~ up zersetzen, zerlegen. — **II** *v/n.* ③ 4. bsd. ⊖ *carp.*, &c. (sich) spalten, rissig werden, splittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer)brechen; bersten, platzen (auch F vor Lachen); ↯. — 5. *fig.* sich trennen (in, into in [*acc.*]), nicht übereinstimmen; F sich entzweien od. zanken (with mit). — 6. P *sl.* (über Geheimnisse) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über [*acc.*]); to ~ upon an accomplice einen Mitschuldigen verraten. — 7. F u. P (bsd. *Am.*) schnell gehen (od. laufen, reiten, fahren). — 8. (auch to ~ on a rock) scheitern; *fig.* scheitern, fehlschlagen, sich in seinen Hoffnungen getäuscht finden. — **III** *s.* 9. bsd. ⊖ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*. — 10. *fig.* Spaltung *f*. — 11. Turner-*sl.* ~s *pl.* Grätsche *f*. — 12. F (bsd. *Am.*) schneller Gang, Lauf oder Ritt, schnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — **IV** *p.p.* u. *a.* 13. zerspalten 2c.; bsd. ♀ geschlitzt; ♀ ~ in two zweispaltig; ♀ ~ in three dreispaltig; ● *coll.* ~ pease Spließerbsen *f/pl*.

Zu ~ 1: P ~ me! hol' mich der Teufel! F to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Kognaks und eine Flasche Sodawasser für zwei Personen; ● to ~ the difference sich den Unterschied der Preise beim Handel 2c. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräusch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarspalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer sein; F to ~ one's sides (od. to ~ oneself) with laughter vor Lachen bersten wollen; *parl.* to ~ one's votes j-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandida'ten verschiedener Parteien teilen.

Zu ~ 4: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Bersten; to make all ~ alles kurz und klein schlagen.

split-ring ⊖ (ßplĭ′t-rĭng) *s.* Spalt-, Schlüssel-ring *m*.

splitter (ßplĭ′t-ᵊr) *s.* Spaltende(r, s) 2c. (s. split I u. II).

split-ticket ⊖ *Am.* (~tĭk-ĕt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandida'ten mehrerer Parteien.

splitting (ßplĭ′t-ĭng) [split] *a.* 1. sehr heftig (Kopfweh). — 2. F sehr schnell; Sport: at a ~ pace in gestrecktem Galo'pp.

splore schott. (ßplōr ⊖) [?] *s.* lärmende Lustbarkeit; Lärm *m*. [Klecks *m*.]

splotch (ßplŏtsch) [?] *s.* (Schmutz-)Fleck *m*,

splurge F bsd. *Am.* (ßplûrbǧ) [?] *s.* lärmende Demonstratio'n, prunkhafte Schaustellung.

splutter F (ßplŭ′t-ᵊr) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. sprudeln, sprühen; spritzen (Feder). — 2. hastig und verworren sprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte 2c. hastig hervorbringen, (her-) ausprudeln. — **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n*. — 5. Lärm *m*, Getöse *n*, Wesen *n*.

splutterer F (ßplŭ′t-ᵊr-rᵊr) *s.* hastig Sprechende(r), F Blubberer *m*.

spoffish (ßpŏ′f-ĭsch), **spoffy** (ßpŏ′f-ᵊ) [?] *a.*, *sl.* demonstrati'v od. nervö's geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*DI.*).

spoil (ßpŏĭl) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*. — 2. *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenschaft *f*. — 3. Plünderung *f*, Räuberei *f*. — 4. † Verwüstung *f*; Verderb(en *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch spoilt) 5. berauben (of *gen.*); plündern, rauben. — 6. verwüsten, zerstören, vernichten, zugrunde richten; verderben, unbrauchbar (oder entzwei) machen; Pläne 2c. vereiteln; ↯. — 7. *fig.* den Charakter 2c. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen. — **III** *v/n.* ①a. (s. — II). 8. plündern, rauben. — 9. verderben, zugrunde gehen; unbrauchbar oder ungenießbar werden (Fische 2c.).

Zu ~ 6: Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, dessen ältere Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes du wirst dir die Augen verderben; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen. [derbbar.]

spoilable (ßpŏĭ′l-ĭbl) *a.* (be)raubbar; ver-

spoiler (ßpŏĭ′l-ᵊr) *s.* 1. Berauber(in), Räuber(in), Plünd(e)rer(in). — 2. Verwüster(in), Verderber(in), Verhunzer(in).

spoil-five (ßpŏĭ′l-fāĭw) [ir.] *s.* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen; wenn keiner sie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoil-sport (ßpŏĭ′l-ßpōrt ⑨) *s.* Spielver-[derber(in).]

spoilt (ßpŏĭlt) *p.p.* v. spoil. [

spoke[1] meist ⊖ (ßpōk) [a/c. : dtsch Speiche] *s.* 1. (Rad-)Speiche *f*. — 2. (Leiter-) Sprosse *f*. — 3. ⚓ (Steuerrad-)Spake *f*. — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen.

spoke[2] (ßpōk) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. speak; *parl.* ~! hat schon gesprochen (Ruf, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten).

spoke-bone (ßpōk′-bōn) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoken (ßpōkn) *p.p.* v. speak: 1. gesprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (gesagt). — 2. in Zssgn: auf eine gewisse Art sprechend; to be well (ill) ~ sich gewählt (schlecht) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen.

spoke-shave ⊖ (ßpōk′-schēw) *s.* Tischlerei 2c.: Schabhobel *m*, Ziehklinge *f*.

spokes*man* F (ßpōkß-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spokewise (ßpōk′-wāĭz) *adv.* speichen-artig.

spolia opima ⑥ (ßpō′-lĭ-ᵊ ō-pā′-mᵊ) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. dem feindlichen Anführer in der Schlacht entrissenes Beutestück: bei engl. Schriftstellern oft *co.* für Jagdbeute *f*; weitS. wertvolle Beute.

spoliate (ßpō′-lĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* be-, aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an [*dat.*]). [bung *f*, Plünderung *f*.]

spoliation (ßpō-lĭ-ᵊ′-ßchᵊn) [lt.] *s.* Berau-

spoliator (ßpō′-lĭ-ē-tᵊr) *s.* Berauber *m*, Plünderer *m*.

spoliatory (ßpō′-lĭ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* räuberisch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic 𝔔 (ßpŏn-dē′-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* sponde'isch, aus zwei Längen bestehend.

spondee 𝔔 (ßpŏ′n-dī) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pros.* (Alt.) Sponde'us *m* (Versfuß v. zwei Längen: – –).

sponge (ßpŏnbǧ) [a/f.; fr. *éponge*; * lt. *spo'ngia*] **I** *s.* 1. *zo.* u. *fig.* Schwamm *m*; pyrotechnical ~ salpetrisierter Feuerschwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange seinen Kämpfer damit zu kühlen 2c., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer sich ergeben will; *fig.* sich für besiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — 2. *fig.* Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — 3. Bäckerei: aufgegangener Teig. — 4. ⚔ *artill.* Wischer *m*. — 5. ⊖ Stollen *m* am Hufeisen. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit einem Schwamme (ab-, über-)wischen, netzen. — 7. (a. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wischen, -löschen. — 8. (meist to ~ up) mit einem Schwamme od. wie ein Schwamm ein-, auf-saugen. — 9. *sl.* to be ~d besiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 1). — **III** *v/n.* ①b. 10. wie ein Schwamm saugen. — 11. *fig.* schmarotzen, mitleben (on, upon von, bei).

sponge-*cake* ⑥ (ßpŏnbǧ-kēk) *s.* Art lockerer Kuchen. [zug *m*.]

~-cap ⚔ (~kăp) *s.*, *artill.* Wischer-über-

~-fisher (~-fĭsch-ᵊr) *s.* Schwammfischer *m*.

~-head ⚔ (~hĕd) *s.*, *artill.* Wischkolben *m*.

spongeless (~lᵉß) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (ßpŏnbǧ-lᵉt) *s.* Schwämmchen *n*.

spongeous (ßpŏ′n-bǧᵉß) *a.* schwamm(art)ig.

sponger (ßpŏ′n-bǧᵊr) *s.* 1. Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwischer(in) 2c. (siehe sponge II). — 2. Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — 3. Schwammfischer *m* (auch Schiff). [Preß-schwamm *m*.]

sponge-tent (ßpŏnbǧ-tĕnt) *s.*, *surg.* Wachs-,

spongiform (ßpŏ′n-bǧᵊ-fo*rm*, *WB.* ßpŏ′n~) *a.* schwamm-artig, schwammig, porö's.

sponginess (ßpŏ′n-bǧᵊ-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*, Porosität *f*.

sponging-bath (ßpŏ′n-bǧĭng-*bath*) *s.* Spritzbad *n*, Dusche *f*.

sponging-house (~-hauß) *s.* ehm.: Wohnung eines Gerichtsdieners, in die Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

spongiole 𝔔 ♀ (ßpŏ′n-bǧᵊ-ōl, *WB.* ßpŏ′n~) [lt.] *s.* Schwammwülstchen *n* der Wurzeln.

spongiose 𝔔 (ßpŏ′n-bǧᵊ-ōß, *WB.* ßpŏ′n~), **~ous** 𝔔 (~ŏß) [lt.] *a.* schwamm(art)ig.

spongy (ßpŏ′n-bǧᵉ) [sponge] *a.* 1. schwammartig, schwammig; porö's, locker. — 2. ↖ sich wie ein Schwamm vollsaugend. —

𝔔 scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

3. ↖ feucht, naß, regnerisch. — 4. † *cant* betrunken (*SH.M.1,7,71*).

sponsal (ßpŏⁿn-ßᵉl) [lt.] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsion (ßpŏⁿn-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*.

sponson ⚓ (ßpŏⁿn-ßᵉn) [?] *s.* 1. Radkastenplattform *f*. — 2. ⚔ seitliche Geschützplattform.

sponsor (ßpŏⁿn-ßᵉr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kave'nt *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).

sponsorial (ßpŏn-ßŏʳ-ᵏᵊ-ri ⑨) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ßpŏʳn-ßᵉʳ-ſchip) *s.* 1. Bürgschaft *f* (Amt eines Bürgen). — 2. Patenschaft *f*.

spontaneity (ßpŏn-tᵉⁱ-ni-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉⁱs) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigener od. freier Antrieb. — 2. Selbst-bildung *f*, -entwickelung *f*.

spontaneous (ßpŏn-tēʳ-nᵉ-ᵉßs) [spät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ generation Urzeugung *f*. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden. — 4. ♀ wildwachsend; einheimisch.

spontaneousness (~-nᵉßs) = spontaneity.

spontoon ⚔ (ßpŏn-tū'n) [fr.; it.; * lt. *pu'nctum*] *s.* ehm. Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spook F (ßpūk) [holl.] **I** *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geist *m*. — **II** *v/n.* ①a. spuken.

spool ⚙ (ßpūl) [holl.] Spinnerei ꝛc.: **I** *s.* Spule *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auf)spulen.

spool-holder ⚙ (ßpū'l-hōl-dᵉʳ) *s.* Weberei: Spulen-halter *m*, -ständer *m*.

spooling-wheel ⚙ (ßpū'-ling-(ẖ)wil) *s.* Spulrad *n*.

spoom ⚓ faſt † (ßpūm) [?] *v/n.* (*v/a.*) ①a. lenzen oder bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).

spoon[1] (ßpūn) [a/e. : dtsch Span] **I** *s.* 1. Löffel *m*; ¥. — 2. etwas Löffelförmiges: a) ⚓ Löffelruderblatt *n*; b) Angelei: Löffelköder *m*; c) Golf: Golfkelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln.

Zu ~ 1: to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; Sprichw. he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden oder sein.

spoon[2] F (ßpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bſd. närrisch Verliebte(r); it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in-ea. verliebt. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in [*acc.*]).

spoon-bill ⓒ (ßpū'n-bil) *s.*, *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m*; b) Löffel-ente *f*.

~bit ⚙ (~bit) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~diet (~dᵃⁱ-ᵉt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.

spoon-drift ⚓ (ßpū'n-drift) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasserflocken *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ßpū'-nᵉ) *a.* u. *s.* = spoony.

spoonfeed F (ßpū'n-fīd) *v/a.* ③ (fed) Kinder aufpäppeln.

spoonful (~fūl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein wenig; by ~s löffelweise.

spooniness F (ßpū'-nᵉ-niᵉßs) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bſd. närrische Liebe.

spoon-*like* ♀ (ßpū'n-laīt) *a.* löffelförmig.

~meat (ßpū'n-mīt) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp(e *f*) *m*, Brei *m*.

~shaped (~ſchēpt) *a.* löffelförmig.

~tray (~trē) *s.* Löffelkorb *m*

spoony F (ßpū'-nᵉ) *sl.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) einfältig, albern; bſd. närrisch verliebt (on in [*acc.*]). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉs) = spoon[2].

spoor (ßpūᵉ) [holl.] (urspr. in Südafrika) *s.*, *hunt.* Spur *f*, Fährte *f* eines Wildes.

Sporades (ßpŏʳᵉ-ᵈᵉs) [grch.] *npr/pl.* Spora'den *f/pl.* (Inselgruppe im Ägä'ischen Meere).

sporadic(al □) (ßpᵉ-rᵃᵈʳ-ik, ~ᵉ-ᵗᵉ-l) [grch.] *a.* spora'disch, zerstreut vorkommend; bſd. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).

sporan (ßpŏʳᵉ-ⁿn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus See-otternfell ꝛc.

spore ♌ ♀ (ßpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sporiferous ♌ (ßpᵉ-riʳ-ſi-ᵉ-rᵉßs) *a.*, ♀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.

sporran ſ. sporan.

sport (ßpŏʳᵗ ⑨) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über [*acc.*]). — 2. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider ꝛc. anhaben, tragen; ¥. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 4. den Sportvergnügungen nachgehen. — 5. ♀ u. *zo.* aus der Art schlagen. — **III** *s.* 6. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ¥. — 7. † Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Boxen ꝛc.). — 8. Spielzeug *n* (a. *fig.*). — 9. Wettkampf *m*. — 10. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über [*acc.*]); auch Zielscheibe *f* od. Gegenstand *m* des Spottes. — 11. † Liebeständelei *f*; Liebeslust *f* (*SH.O.2,1,230*). — 12. *sl.*: a) Sportliebhaber *m*; b) *b.s.* Spieler *m*, Wetter *m*; Gauner *m*. — 13. ♀ u. *zo.* Spiel-art *f*.

Zu ~ 2: *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen.

Zu ~ 6: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make ~ to a p. j-n belustigen, j-m die Zeit vertreiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, seinen Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m e-n Strich durch die Rechnung machen.

sporter (ßpŏʳᵗ-tᵉʳ ⑨) *s.* 1. Spieler(in); Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.

sportful F (ßpŏʳᵗ-fūl ⑨) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz. — 3. † buhlerisch, verliebt.

sporting (ßpŏʳᵗ-ting ⑨) [sport] **I** *p.pr.* u. *a.* □ spielend ꝛc.; bſd. ¥ Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1. — **II** *s.* Spiel *n* ꝛc.; bſd. Betreiben *n* e-s Sportes.

sporting-*dog* (~-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.

~gun (~-gŏn) *s.* Jagdflinte *f*.

~paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Sportzeitung *f*.

~place (~-plēß) *s.* Spielplatz *m*.

~powder (~-pāū-bᵉʳ) *s.* Jagdpulver *n*.

~print (~-print) *s.* Sportbild *n*.

~watch (~-wŏtſch) *s.* Sekunden-uhr *f*.

sportive (ßpŏʳᵗ-tiw ⑨) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben. — 3. † = sportful 3.

sportiveness (ßpŏʳᵗ-tiw-niᵉßs ⑨) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz(haftigkeit *f*) *m*, Spaß (-haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*.

sportless (ßpŏʳᵗ-liᵉßs ⑨) *a.* freudlos, traurig.

sportsman (ßpŏʳᵗßm-mᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) 1. ¥ Sportsmann *m* (*pl.* Sportsleute), Sportliebhaber *m*; bſd. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m* ꝛc. aus Liebhaberei (ſ. sport 7). — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Spieler, Wetter *m*.

sportsman*like* (~-laīt), **~ly** (~-lᵉ) *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.

sportsmanship (~-ſchip) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen ꝛc. (ſ. sport 7).

posh *Am.* (lokal) (ßpŏſch) [?] *s.* aufgeweichter Schnee ꝛc., P Matsch *m*.

spot (ßpŏt) [m/e.] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf einem Leopardenfell ꝛc. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-)Fleck *m*. — 4. ⚙ *metall.* (auch black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- ꝛc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* einer Spielkarte. — 7. Punkt *m* auf dem Billard. — 8. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*. — 9. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ¥. — 10. ⚉ Börsenmakler-*sl.* **~s** *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 11. Stück *n*; Ato'm *n*; ¥. — 12. † Figu'r *f* in einer weiblichen Hand-arbeit (*SH.Cor.1,3,56*).

II *v/a.* ①e. 13. fleckig machen, Baumwolle, Weizen ꝛc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt machen; Papier marmorieren, Holz masern. — 14. *fig.* beflecken, besudeln, schänden, brandmarken. — 15. ⚙: a) F *Am.* Bäume anschalmen (ſ. blaze[1] 8); b) Bauholz behauen. — 16. (bſd. Polizei-)*sl.* genau erkennen, identifizieren, entdecken. — **III** *v/n.* ①e. 17. flecken, Flecke bekommen; fleckig w.

Zu ~ 9 u. 11: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen; on (od. upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ⚉ on (the) ~ am Platze; ⚉ merchandise on ~ Lo'koware *f*; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of ground Ackerstück *n*.

spot-ball (ßpŏʳᵗ-bāl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-business ⚉ (ßpŏʳᵗ-biß-niᵉßs) *s.* Lo'co-, Platz-geschäft *n*.

spot-cash ⑥ *Am.* (ßpŏᵗ-käſch) *s.* sofortige Barzahlung; Bargeld *n*.

spotless (ßpŏᵗ-lᵉß) *a.* □ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. [*fig.* Unbefleckheit *f*.]

spotlessness (~-nᵉß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*;]

spotted (ßpŏᵗ-ᵉd) [spot] *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft 2c. (s. spot II); ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*. — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

spotter (ßpŏᵗ-ᵉr) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt 2c. (s. spot II). — 2. *fig.* Befleckter(in), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen 2c.

spottiness (ßpŏᵗ-ᵉ-nᵉß) *s.* das Fleckige, Gesprenkeltsein *n* 2c. (s. spotty).

spotty (ßpŏᵗ-ᵉ) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt.

spousal (ßpau̯ᶻ-l) [a/f., * lt.] mst *poet.* I *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-... — II *s.* (mst ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählung(sfeier) *f*.

spouse (ßpau̯ß) [a/f.; fr. *époux*, *épouse*; * lt. *spo'nsus* (*spo'nsa*)] *s.* (Ehe-)Gemahl (-in), Gatte *m*, Gattin *f*.

spouseless F ↖ (ßpau̯ᶻ-lᵉß) *a.* unverheiratet, gattenlos.

spout (ßpau̯t) [m/e.] I *v/n.* ①a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out heraus-springen, ausströmen; to ~ up herauf-sprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — II *v/a.* ①a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pa'thos vortragen. — 5. ⊖ mit einem Ausguß od. Ausgüssen 2c. (s. ~ 7) versehen. — 6. *sl.* verpfänden, versetzen. — III *s.* 7. ⊖: a) Ausguß(röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen 2c.; c) *arch.* Speiröhre *f* einer Dachrinne. — 8. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfandleihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ etwas versetzen. — 9. Wasserstrahl *m* (z.B. eines Walfisches). — 10. ⚓ Wasserhose *f*.

spouter (ßpau̯ᵗ-ᵉr) *s.* 1. Spritzende(r, s) 2c; bsd.: a) *Am.* Petroleum- 2c. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer(in), öffentliche(r) Redner(in); *contp.* polternder Schauspieler. — 2. ⚓ *sl.*: a) erfahrener Walfischfänger; b) Walfisch *m*.

spouting-club F (ßpau̯ᵗ-ting-klŏb) *s.*, *sl.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheat'er *n*.

spouting-mask (~-maßk) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze. [(Krug 2c.).]

spoutless (ßpau̯ᵗ-lᵉß) *a.* ohne Schnauze

sprack † od. *prov.* u. schott. (ßpräk) [a/n.] *a.* flink; munter. [klettern, klimmen.]

sprackle schott. (ßpräkl) [a/n.] *v/n.* ①b.

sprag *prov.* (ßpräg) *a.* = sprack.

Sprague (ßprēg) *npr.* (Pᵉrſn.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791—1875).

sprain (ßprān) [a/f.; fr. *épreindre*; * lt. *expri'mere*] I *v/a.* ①a. verstauchen, verrenken. — II *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

sprang (ßpräng) *pret.* von spring.

sprat (ßprät) [m/e.] *s.*, *ichth.* Sprotte *f*; London ~ echte Sprotte; Sprichw. to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

sprattle schott. (ßpräti) [?] *v/n.* ①b. zappeln, sich abmühen, sich quälen.

sprawl (ßprāl) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; sich rekeln; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden 2c. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben 2c.). — 5. ✕ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärm-atta'cke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff). — II *s.* 6. Zucken *n* 2c. (s. ~ I). — 7. ausgestreckte Lage, Rekelei' *f*.

spray[1] (ßprē) [m/e.] *s.* 1. (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; *a. coll.* Gezweige *n*, Veräst(e)lung *f*. — 2. Reisholz *n*. — 3. Zweig *m*, Schmuck *m* od. Muster *n* in Zweigform.

spray[2] (ßprē) [?] I *s.* 1. Wasserstaub *m* bei Wasserfällen od. von Zerstäubungsappara'ten, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-) Schaum *m*, Gischt *m*. — 2. ⊖ od. *med.* Zerstäuber *m* (Appara't zur Zerstäubung von Flüssigkeiten). — II *v/a.* ①a. 3. ⊖ od. *med* be-, aus-spritzen. — III *v/n.* ①a. 4. sprühen, zerstieben.

sprayer (ßprē-ᵉr) [spray[2]] *s.* Zerstäuber *m*, Zerstäubungsappara't *m*.

spray-nozzle (ßprē-nŏßl) *s.* Brause *f*.

spray-wood (ßprē-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

spread (ßprĕd) [a/e.: dtsch spreiten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf 2c. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⊖ Metall, Glasplatten 2c. strecken; ↯. — 3. *fig.* (to ~ abroad) Gerüchte 2c. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. Schienen, Mauern 2c. auseinanderdrängen, auseinanderdrücken. — 5. (auch to ~ over) (be)decken, überzie'hen; to ~ a table einen Tisch decken. — 6. kundtun. — II *v/n.* ③ 7. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- od. er-strecken. — 8. ⊖ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall 2c.). — 9. *fig.* (auch to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte 2c.). — 10. (Schienen, Mauern 2c.) auseinandergedrängt, -gedrückt werden. — 11. den Tisch decken, auftragen. — III *s.* 12. Aus-, Ver-breitung *f*, Ausdehnung *f* (auch *fig.*). — 13. Umfang *m*, weiter Raum, Fläche *f*. — 14. F (bsd. *Am.*) Tisch-, Bett- 2c. Decke *f*, Tuch *n*. — 15. F (auch fine oder nice ~) besetzter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bsd. für eine ausgewählte Gesellschaft). — 16. ✕ *artill.* Streuung *f*. — 17. P *sl.* Butter *f*. — IV *p.p.* u. *a.* 18. (aus)gebreitet 2c. (s. spread I); breit.

Zu ~ 2: F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas die Segel ausspreiten; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-eagle (ßprĕᵈ-ēgl) I ⑥ *s.* bsd. *her.* Adler *m* mit gespreizten Flügeln. — II *a.* F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil.

spreader (ßprĕᵈ-ᵉr) *s.* 1. Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in) 2c. (siehe spread I). — 2. Spatel *m* zum Pflasterstreichen. — 3. ⊖ Vorrichtung am Schlauchmundstück zum Abplatten u. Ausbreiten des Wasserstrahles.

spreckled *prov.* u. schott. (ßprĕkld) *a.* gesprenkelt, bunt (= speckled).

spree F (ßprī) [ir.] I *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelag(e) *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bierreise machen. — II *v/n.* ①a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.

sprew *Am.* (lokal) (ßprū) *s.*, *med.* Schwämmchen *n/pl.* kleiner Kinder (= thrush[2]).

sprig (ßprig) [m/e.] I *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien 2c. — 4. ⊖ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Dübel *m*. — II *v/a.* ①e. 5. mit kleinen Zweigen verzieren, zweigartig malen, sticken 2c.

sprig-crystal (ßprig-kriß-tᵉl) *s.* Bergkris'ta'll(klumpen) *m*.

sprigged F (ßprigd) *p.p.* u. *a.* 1. in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. beblümt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]

spriggy F (ßprig-ᵉ) *a.* voller Reiser, mit

spright † (ßprāit) [fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] I *s.* 1. Geist *m*; Sinn(esart *f*) *m*; Seele *f*; ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 2. Geist *m*, Gespenst *n*. — 3. = sprite. — II † *v/a.* 4. (mit Spuk) heimsuchen (*SH.*).

sprightful † (ßprāit-fūl) *a.* □ = sprightly.

sprighting † (ßprāit-ting) *s.* Hexerei *f*.

sprightliness (ßprāit-lᵉ-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* 2c. (s. sprightly).

sprightly (ßprāit-lᵉ) I *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft. — II † *adv.* 3. lebhaft, munter.

spring (ßpring) [a/e.] I *v/n.* ② (*pret.* sprang, sprung; *p.p.* sprung) 1. allg. springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde 2c.). — 3. auf-springen, -fahren, sich plötzlich erheben (auch to ~ to one's feet); auffliegen (Vögel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. (zer)springen, (zer)brechen; bersten, reißen. — 6. (a. to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder 2c.). — 7. ⊖ sich werfen (Holz). — 8. (auch *fig.*; oft to ~ up) entspringen, quellen; ent-, auf-sprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 9. *fig.* (oft to ~ up) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen, dämmern, tagen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — II *v/a.* ② 11. springen (sprengen, setzen) über (*acc.*); überspringen. — 12. Wild aufjagen, aufscheuchen. auftreiben. — 13. springen lassen, in Bewegung setzen. — 14. bsd. *fig.* schnell

entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zutage fördern, ans Licht bringen. — 15. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Tür ins Haus fallen. — 16. P *sl.*: a) Geld springen (oder draufgehen) lassen, herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 17. *arch.* to ~ an arch einen Bogen wölben. — 18. ⚓ to ~ a leak ſ. leak 8. — 19. to ~ a rattle ſ. rattle 13. — 20. to ~ a trap e-e Falle zuſchnellen od. zufallen machen. — 21. ⚙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 22. Springen *n*, Sprung *m*; Satz *m*; ⅄. — 23. Zurück-ſpringen *n*, -ſchnellen *n*. — 24. Elaſtizität *f*, Feder-, Schnell-, Spring-kraft *f*. — 25. Anſtrengung *f*. — 26. ⚙: a) elaſtiſche Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; b) *mech.* elaſtiſcher Stab; c) ~s *pl.* Feder-eiſen *n/pl.* — 27. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(-)going alle Hebel in Bewegung ſetzen, alle Minen ſpringen laſſen. — 28. Springquell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*. — 29. faſt † *fig.* Quelle *f*, Urſprung *m*; Anfang *m*, Beginn *m*, Anbruch *m*. — 30. (a. season of ~) Frühling *m*, Lenz *m*; *fig.* ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 31. † Reis *n*, Sproß *m*. — 32. † od. ſchott.: a) munteres Lied; b) Art lebhafter ſchott. Tanz. — 33. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Sprung *m* des Maſtes. — **IV** *a.* 34. Frühlings-... — 35. ⚙ federnd; Feder-...; Spring-..., Sprung-...

Zu spring 10: to ~ **after** a p. j-m nachſpringen; to ~ **at** ſpringen nach; anfallen; to ~ **back** zurückſpringen (ſ. ~ 6); to ~ **forth** hervor-ſpringen, -wachſen, entſprießen; to ~ **forward(s)** vorwärtsſpringen, fortſpringen, ſich ſtürzen; to ~ **from** (auch out of od. of) entſpringen aus (ſ. ~ 8); to ~ **in(to)** (hin)einſpringen, hineinſtürzen; to ~ into existence plötzlich entſtehen, ins Daſein treten; to ~ **off** abſpringen; to ~ **on** (od. upon) ſpringen auf (*acc.*), angreifen; to ~ **out** hervor-, entſprießen; herausſpringen; to ~ **over** ſpringen (oder ſetzen) über (*acc.*); to ~ **through** durchbrechen, durchdringen (Licht 2c.); to ~ **up**: a) in die Höhe ſpringen, auffahren; b) auf-ſchießen, -ſprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -ſteigen, ſich erheben (Wind).

Zu ~ 22: to give a ~ ſich ſchwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufſpringen; to take a ~ einen Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

springal(d) (ſprĭ″ngə-l(ə)) *s.* 1. ⚔ ehm. Schleuder(maſchine) *f*. — 2. † od. ſchott. Springinsfeld *m*, junger Kerl.

spring-*arbor* ⚙ (ſprĭ″ngə-ˈā-bəʳ) *s.* Federſtift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

~-assizes Ⓖ (~-ə-ſăl-ᵗsĭz) *s/pl.* jur. Frühlingsaſſiſen *f/pl.* [Buches.]

~back ⚙ (~-băk) *s.* Federrücken *m* eines

~balance ⚙ (~-băl-ᵇnſ) *s.* Federwage *f*.

spring-*bar* ⚙ (ſprĭ″ngə-bāʳ) *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen.

~barley Ⓖ ❦ (~-bāʳ-lᵊ) *s.* Frühlings-, Sommer-gerſte *f*.

~barrel ⚙ (~-băʳ-ᴿəl) *s.* Federtrommel *f* der Uhr. [matratze *f*.]

~bed ⚙ (ſprĭ″ngə-bĕd) *s.* Sprungfeder-

~beer Ⓖ (~-bĭᵉʳ) *s.* im Frühling gebrautes Bier. [Feder (der ſich von ſelbſt aufrollt).]

~blind (~-blaĭnd) *s.* Rollvorhang *m* mit

~board ⚙ (~-bōᵒᵈ Ⓓ) *s.* Sprungbrett *n* für Turner 2c. [bock *m* (Antilopen-art).]

springbok (~-bŏk) [holl.] *s., zo.* Spring-

spring-*brace* ⚙ (ſprĭ″ngə-brēſ) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-brē-ᴿſᵉz) elaſtiſche Hoſenträger *m/pl.*

~buffer 🚃 (~-bŭf-ᴿəʳ) *s.* Stoßpolſter *n*, Puffer *m* mit Feder. [Federn.]

~cart ⚙ (~-tāʳt) *s.* leichter Wagen auf

~corn Ⓐ (~-kōʳn) *s., agr.* Sommergetreide *n*.

~day Ⓐ (ſprĭ″ngə-dē) *s.* Frühlingstag *m*.

~door ⚙ (~-dōʳ Ⓓ) *s.* ſelbſtſchließende Tür.

springe (ſprĭnj) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallſtrick *m*; Sprichw. every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. in einer Schlinge fangen; *fig.* verſtricken. — **III** *v/n.* ①b. Schlingen ſtellen.

springer (ſprĭ″ngᵊʳ) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) 2c. (ſ. spring I u. II). — 2. *zo.* (a. ~-antelope) = springbok. — 3. *arch.* Gewölbe-anfang(ſtein) *m*.

Springfield ♀ (ſprĭ″ngə-fēld) *npr.* (Städtename in den *U.S.*, bſd. Hauptſtadt v. Illinois).

Spring Gardens (~ gāʳdnᵊz) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafſchaftsrates).

spring-*gold* ⚙ (~-gōld) *s.* Federgold *n*.

~grown (ſprĭ″ngə-grōn) *a.* im Frühling gewachſen; ❦ ~ wheat = spring-wheat.

~gun ⚔ (~-gŭn) *s.* Selbſtſchuß *m*, Legebüchſe *f*. [ſpat *m* der Pferde.]

~halt (~-hălt) *s., vet.* Lähme *f*, Hahnen-

~head (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; *fig.* Urſprung *m*.

~hinge ⚙ (~-hĭnd͡ʒ) *s.* Feder-angel *f*.

~hook ⚙ (~-hůk) *s.* 1. Feder-, Karabi'ner-haken *m*. — 2. Art Angelhaken.

springiness (ſprĭ″ngə-ᴵ-nᵉs) *s.* 1. Elaſtizität *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Waſſer-reichtum *m*.

springing (ſprĭ″ngĭng) *s.* 1. Springen *n* 2c. (ſ. spring I u. II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.* Kä(m)pferlinie *f*.

springing-*line* (ſprĭ″ngĭng-laĭn) *s., arch.* Kä(m)pferlinie *f*. [Widerlagſtein *m*.]

~stone (~-ſtōn) *s., arch.* Kä(m)pfer *m*,

~water (~-wă-ᵗəʳ) *s.* Quellwaſſer *n*.

springlet (ſprĭ″ngᵊlᵉt) *s., poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*. [*m* e-r Uhr 2c.]

spring-*lid* ⚙ (ſprĭ″ngə-lĭd) *s.* Springdeckel

~mattress ⚙ (~-măt-ᴿᵊſ) *s.* Sprungfedermatratze *f*. [ſtütze *f*.]

~pin 🚃 (~-pĭn) *s.* Federſtift *m*, Feder-

~quarter Ⓖ (~-kwăʳ-tᵊʳ) *s.* Zeit *f* der langen Tage. [roggen *m*.]

~rye Ⓖ ❦ (~-rāĭ) *s., agr.* Sommer-

~scales (~-ſkēlz) *s/pl.* Federwage *f*.

~soup Ⓖ (~-ſūp) *s.* Frühlingsſuppe *f* (Kraftbrühe mit jungen Gemüſen).

~steel ⚙ (~-ſtēl) *s., metall.* Federſtahl *m*.

~switch 🚃 (ſprĭ″ngə-ſwĭch) *s.* ſelbſtwirkende Weiche.

~tail Ⓢ (~-tēl) *s., ent.* Springſchwanz *m*.

spring-*tide* Ⓖ (ſprĭ″ngə-tāĭd) *s.* 1. ⚓ Springflut *f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überſchwemmung *f*. — 3. ↖ Frühlingszeit *f*.

~time Ⓢ (~-tāĭm) *s.* Frühling(szeit *f*) *m*.

~van ⚙ (~-văn) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingeſtellte Bänke für Perſonen benutzbar).

~water (~-wă-ᵗəʳ) *s.* Quellwaſſer *n*; mineral ~ Minera'l-quelle *f*, -waſſer *n*.

~wheat Ⓖ ❦ (~-(ə)wĭt) *s., agr.* Sommerweizen *m*. [m; Getriebe *n*.]

~wheel ⚙ (~-(ə)wĭl) *s., mech.* Drilling

springy (ſprĭ″ngᵊ) *a.* 1. elaſtiſch, federnd. — 2. ↖ quellenreich, feucht (Land).

spring-yard ⚙ (ſprĭ″ngə-jāʳd) *s.* Federwage *f*.

sprinkle (ſprĭnkᵊl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) überſäen; ⚙ with ~d edges mit geſprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⚙ anfeuchten, netzen, einſprengen, beſprengen (with mit); to ~ the linen (od. clothes) die Wäſche einſprengen. — 3. ausſprengen, -gießen; verſtreuen. — **II** *v/n.* 4. ſprengen, ſpritzen. — 5. (*v/impers.*) it ~s es ſprüht. — **III** *s.* 6. Geſprenkel *n*. — 7. (a. ~ of rain) Sprühregen *m*. — 8. F = sprinkling 2.

sprinkler (ſprĭ″nkᵊl-ᴿəʳ) *s.* 1. Sprenkelnde(r, s) 2c. (ſ. sprinkle I und II). — 2. Gießkanne *f*; *Cath. eccl.* Weihwedel *m*.

sprinkling (ſprĭ″nkᵊl-ĭng) *s.* 1. Sprenkeln *n* 2c. (ſ. sprinkle I u. II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anſtrich *m*, geringe Beimiſchung, ein wenig, ein bißchen, ein paar.

sprinkling-brush ⚙ (~-brŭſch) *s.* Anſetzer *m*, Netz-, Spreng-pinſel *m*, Quaſt *m* der Maurer. [Sprengwagen *m*.]

sprinkling-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchĭn) *s.*

sprint (ſprĭnt) [m/e.] *s.* Sport: kurzer, ſcharfer Wettlauf (auch ~-race).

sprinter (ſprĭ″n-tᵉʳ) *s.* Sport: Renner *m* in einem kurzen Wettlauf.

sprit ⚓ (ſprĭt) [a/e.] *s.*: a) Spriet *n* der Sprietſegel; b) Bugſpriet *n*.

sprite (ſprnĭt) [(alt)fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. Geiſt *m*; Ko'bold *m*. — 2. † = spright. — **II** † *v/a.* 3. = spright.

spritsail Ⓡ ⚓ (ſprĭ″t-ſēl, ſprĭtſĭl) *s.* ehm. Sprietſegel *n*.

spritty ſchott. (ſprĭ″t-ᵊ) *a.* voller Binſen.

sprocket ⚙, bſd. ⚓ (ſprŏᵒ″t-ᵏᵉt) [?] *s.* Stift *m* auf dem Radkranze; ~-wheel Kettenrad *n*.

sprout (ſprnaŭt) [a/e.: dtſch ſprießen] **I** *v/n.* ①a. 1. ſprießen, wachſen; keimen; to ~ forth hervorſprießen; to ~ on fortſprießen, -wachſen; to ~ up aufſprießen. — 2. ↖ anſchießen (Kriſtalle). — **II** *s.* 3. ❦ Sproß *m*, Sprößling *m*; auch ⚙ Malz-Keim *m*. — 4. ❦ u. *hort.* ~s *pl.* Sprossen *f/pl.* (ſ. auch Brussels).

spruce[1] (ſprūß) [?] **I** F *a.* □ 1. nett, ſauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert (*Syn.* ſiehe finical). — 2. † flott, keck (SH.). — **II** *v/a.* ①b. 3. (oft to ~ up heraus-) putzen. — **III** *v/n.* ①b. 4. meiſt F ſich (heraus)putzen (auch to ~ up, to ~ it).

spruce[2] (~) [?] *s.* 1. ❦ Fichte *f*; Norway ~ Rot-, Pech-tanne *f*. — 2. = spruce-beer.

spruce-beer (ſ-bĭᵉʳ) *s.* Brauerei: Sproſſenbier *n* (wozu anſtatt Hopfens ein Extra't von Zweigen der Rottanne benutzt wird).

spruce-fir ⑥ ♀ (ʂpruːᶠʳ-fɵ̄ᵛ) *s.* = spruce² 1.

spruceness (ʂpruːᶠʳ-nᵉʂ) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Ausſehen oder Kleidung.

spruce-wine (~-wāīn) *s.* mit Wein vermiſchte Sproſſen-eſſe'nz.

sprue ⊖ (ʂpruː) [?] *s.* Gießerei ꝛc.: a) (auch ~-hole) Einguß *m*, Gießloch *n*; b) Gußzapfen *m*.

sprung (ʂpʀäṅŋ) **I** *pret.* und *p.p.* von spring. — **II** *a.*, *sl.* angetrunken (*DI.*).

sprunt *prov.* (ʂpruṅnt) [?] *v/n.* ①a. **1.** (auf-)ſprießen, keimen. — **2.** vor Freude (auf-)ſpringen (Rind ꝛc.).

spry *provc.* und F *Am.* (ʂpʀāī) [ſchwed.] *a.* flink, hurtig; rüſtig, wacker.

spud (ʂpʀəd) [m/e.] *s.* **1.** ↖ *hort.* Art Jätmeſſer mit langem Stiel, Reutſpaten *m*, Stoß-eiſen *n*. — **2.** etwas Kurzes und Dickes, F Kloß *m*; Knirps *m*; F Stift *m*; bſd. P *sl.* Kartoffel *f*.

spume (ʂpjuːm) [lt.] **I** *s.* Schaum *m*. — **II** *v/n.* ①b. ſchäumen.

spumescence (ʂpjuːᵐᵉ-mĕˢ-ᶜᵉnß) *s.* Schäumen *n*, das Schaumige.

spumescent (~ᵉnt) *a.* ſchaum-artig; ſchäumend. — **2.** ♀ ſchwamm-ig.

spumy ↖ (ʂpjuːᵐ-miᵉ) *a.* = spumous.

spun (ʂpʀəṅ) **I** *pret.* von spin. — **II** *p.p.* von spin und *a.* geſponnen ꝛc.; ⚔ und Arzt-*sl.* im Exa'men durchgefallen; ✝.

Zu ~ II: ~ glass geſponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -geſpinſt *n*; ~ goods *pl.* Geſpinſte *n/pl.*; 𝅘𝅥𝅮 ~ string überſponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappſeide *f*; ~ silver Silberfaden *m*, -geſpinſt *n*; ~ yarn geſponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.

☛ **spunge** †(ʂpəṅnd͡ʒ), &c. ſ. sponge, &c.

spunk (ʂpəṅᵏ) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Zunderholz *n*; Feuerſchwamm *m*; Lunte *f*. — **2.** ſchott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n*. — **3.** F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** (ſich ent)zünden.

spunky (ʂpəṅᵏnᵊ-kiᵉ) *a.* **1.** ſchott. voller Irrlichter. — **2.** F *fig.* feurig, hitzig, lebhaft.

spun-out (ʂpəṅᵉn-āūt) *a.*, *fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgeſponnen (Rede).

spur (ʂpɵᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** allgemein: Sporn *m*; ✝. — **2.** *fig.* Sporn *m*, (An-)Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ✝. — **3.** etwas Hervorragendes. — **4.** ♀ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — **5.** Gebirgsvorſprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — **6.** Eisſporn *m*; Kletter-, Steig-eiſen *n*. — **7.** ⊖: a) *mach.*, *mech.* Dorn *m*, Stachel *m*; b) *arch.* Strebe *f*, Stütze *f*; c) ⚓ Schiffsbau: 1. Knie *n*, 2. Schiffsschnabel *m*. — **8.** *agr.* After-, Mutter-korn *n*. — **II** *v/a.* ①e **9.** Sporen (an)ſchnallen an (*acc.*). — **10.** ſpornen, ſtacheln; *fig.* (auch to ~ on, † forth) (an)ſpornen, (an)treiben, reizen (to zu). — **11.** † beſchleunigen. — **III** *v/n.* ①e. **12.** ſpornen, die Sporen geben. — **13.** (a. to ~ it) ſprengen, eilen (after nach); mſt *fig.* to ~ on fort-eilen, vorwärts drängen.

Zu spur 1: to clap (od. give, put, set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anſpornen; to win one's ~s ſich die Sporen verdienen; *fig.* ſich einen Namen machen.

Zu spur 2: on (od. upon) the ~ ſporn-ſtreichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des erſten Augenblicks, in der Eile, ohne Überle'gung.

spur-gall ⑤ (ʂpɵᵉʳ-gāl) **I** *s.* Spornſtich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. mit den Sporen verletzen.

spurge ♀ (ʂpɵᵉʳdʒ) [a/f.; * lt. *expurga're*] *s.* Wolfsmilch *f*.

spur-gear ⊖ (ʂpɵᵉʳ-giᵉʳ), **~ing** ⊖ (~-giᵉʳ-riṅ) *s.*, *mech.* Stirn(rad)getriebe *n*.

spurge-laurel ♀ (ʂpɵᵉʳdʒ-lā-rᵉl) *s.* Lorbeerſeidelbaſt *m*.

Spurgeon (ʂpɵᵉʳ-dʒᵉn) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptiſtenprediger (1834—1892).

spurgewort ♀ (ʂpɵᵉʳdʒ-wɵᵉʳt) *s.* = spurge.

Spurio (ʂpjuːᶠʳ-rᵉ-ō) *npr.* (Prin., *SH. Au.*).

spurious (ʂpjuːᶠʳ-rᵉ-ᵊß) [lt. *spu'rius*] *a.* □ **1.** un-ehelich. — **2.** un-echt, falſch (Urkunde, Münze); untergeſchoben (Schrift).

spuriousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Un-ehelichkeit *f*. — **2.** Un-echtheit *f*, Falſchheit *f*.

spurless (ʂpɵᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Sporen, ſporenlos.

spurn (ʂpɵᵉʳn) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ↖ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückſtoßen (from von). — **2.** *fig.* verächtlich behandeln, verſchmähen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ↖ hinten ausſchlagen (at, upon nach). — **4.** *fig.* to ~ at verachten, verſchmähen. — **5.** *fig.* ſich widerſetzen (against *dat.*). — **III** *s.* **6.** ↖ Fußtritt *m*. — **7.** *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m*.

spurner (ʂpɵᵉʳ-nᵉʳ) *s.*, *fig.* Verächter(in).

spur-post (ʂpɵᵉʳ-pōßt) *s.* Prellſtein *m*.

spurred (ʂpɵᵉʳd) *a.* be-, ge-ſpornt ꝛc. (ſiehe spur); mit ſporn-artiger Verlängerung; ♀ ~ rye Mutterkorn *n*.

spurrer (ʂpɵᵉʳ-rᵉʳ) *s.* (An-)Sporner(in).

spurrier (ʂpɵᵉʳ-rᵉ-ᵉʳ) *s.* Spor(nmach)er *m*.

spur-rowel (ʂpɵᵉʳ-ʀāū-ᵉl) *s.* Spornrädchen *n*.

spurry ♀ (ʂpəʳʀ-ᵉ) [a/f.] *s.* bſd. Acker-ſpark *m*, -ſpergel *m*.

spurt[1] (ʂpɵᵉt) [a/e.: dtſch ſpritzen, ſprießen] **I** *v/n.* ①a. **1.** † (to ~ up auf)ſproſſen oder ſchießen. — **2.** plötzlich (hervor-)ſpritzen, in einem Strahl herausſpritzen (auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ①a. **3.** (hervor)ſpritzen. — **III** *s.* **4.** plötzliches Hervorſpritzen *n*, Strahl *m* einer Flüſſigkeit; weitS. plötzlicher Andrang.

spurt[2] F (ʂpɵᵉt) [a/n.] **I** *v/n.* ①a. beim Laufen, Rudern ꝛc. eine plötzliche Anſtrengung machen. — **II** *s.* ↑ plötzliche Anſtrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern ꝛc. eine plötzliche Anſtrengung machen, (ſich) einen Ruck geben.

spurtle *provc.* u. ſchott. (ʂpɵᵉtl) [?] *s.* Rührſtock *m*.

spur-track 🚂 (ʂpɵᵉʳ-tnāk) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleiſe.

spur-wheel ⊖ (~-(ɦ)wīl) *s.*, *mech.* Kamm-, Stirn-rad *n*.

sputter (ʂpəʳt-ᵉʳ) [spout] **I** *v/n.* ①a. **1.** (Speichel) ſpritzen (beim ſchnellen Sprechen); ſprühen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** Speichel ꝛc. ausſpritzen (auch to ~ forth). — **3.** to ~ out Worte ꝛc. hervorſprudeln. — **III** *s.* **4.** Geſprudel *n*; weitS.: Lärm *m*, Zank *m*.

sputterer (ʂpəʳt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* j. der od. et. das ſprudelt od. ſprüht (ſ. sputter I u. II).

sputum ⚠ (ʂpjuːᵗ-tᵊm), *pl.* **~a** (~-tə) [lt.] *s.*, *med.* Auswurf *m*, Speichel *m*.

spy (ʂpāī) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. **1.** erſpähen, entdecken. — **2.** (mſt to ~ out) aus-ſpähen, -kundſchaften, erforſchen. — **II** *v/n.* ①d. **3.** ſpionieren; ſpähen; to ~ into a th. einer Sache nachforſchen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachſpionieren, auflauern. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ʂpāīz) **4.** Spio'n(in), Späher(in), Kundſchafter(-in) (***Syn.*** ſ. scout[1]); to set spies after († on, upon) a p. j-n beobachten laſſen. — **5.** † Plänkler *m* (auch *fig.*).

spy-glass ⑤ (ʂpāīᵍ-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.

spy-hole ⊖ (~-hōl) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.

spy-mirror (~-miʳ-ᵉʳ) *s.* Fenſterſpiegel *m*.

sq. *abbr.* = square.

squab (ʂkwəb) [lautm.] **I** ↖ *v/n.* ①e. **1.** hinſchlagen, hinplumpſen (a. to ~ down). — **II** F u. P *int.* und *adv.* **2.** plump(s), ſchwapp(s); ↖ to come down ~ hin-, nieder-plumpſen. — **III** *a.* **3.** ↖ dick und fett, fleiſchig, quabb(e)lig. — **4.** unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bſd. Tauben). — **IV** *s.* **5.** ganz junges Tier; bſd. junge Taube (auch junges Huhn). — **6.** ↖ quabb(e)lige Perſon (bſd. Frauenzimmer; a. *fig.*). — **7.** a) (Sitz-)Kiſſen *n*, Polſter *n*; b) niedriger Polſterſtuhl; c) Art Sofa *n*.

squabash F u. P ↖ (ʂkwᵊ-bāʳſch) *v/a.* ①e. *sl.* (zer)quetſchen, abmurkſen.

squabbish (ʂkwŏᵇ-ɪſch) *a.* dick und fett, quabb(e)lig.

squabble (ʂkwŏbl) [ſchwed.] **I** *v/n.* ①b. hadern, ſtreiten, zanken, F ſich kabbeln; ſich balgen, (ſich) raufen. — **II** *v/a.* ①b. ⊖ *typ.* die Buchſtaben ꝛc. verrücken; ~d form verſchobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*, F Kabbelei *f*; Balgerei *f*, Rauferei *f*.

squabbler (ʂkwŏᵇ-lᵉʳ) *s.* Zänker(in), Händelſucher(in).

squabby (ʂkwəᵇ-bᵉ) *a.* = squabbish.

squab-pie (~-pāī) *s.* Taubenpaſte'te *f*.

squacco (ʂkwäᶜᵏ-ō) [?] *s.* (*pl.* **~s**, **~ōī**), *orn.* Schopfreiher *m*.

squad (ʂkwŏd) [verkürzt aus squadron] *s.* **1.** ⚔ Trupp *m*, Sektio'n *f*, Korpora'lſchaft *f*; awkward ~ noch nicht exerzierte Rekruten *m/pl.* — **2.** Geſellſchaft *f*, Sippſchaft *f*, Haufe(n) *m*.

squad-roll ⚔ (ʂkwŏᵈ-rōl) *s.* Korporalſchafts-, Rotten-liſte *f*.

squadron (ʂkwŏᵈ-rᵉn) [a/f.] **I** *s.* **1.** ⚔ Schwadro'n *f*. — **2.** ⚓ Geſchwader *n*. — **3.** in Reihen aufgeſtellte Schar. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⚔ in Schwadronen teilen.

squail (ʂkwēl) [?] *s.* **~s** *pl.* Spiel, bei dem kleine Scheiben od. Zahlmarken (~s) von der Kante eines runden Tiſches nach einem Mal in deſſen Mitte geſchnipſt werden.

squalid (ʂkwŏ-lɪd) [lt.] *a.* □ ſchmutzig.

squalidity (ʂkwŏ-lɪᵈ-ᵊ-tᵉ). **~ness** (ʂkwəᶠʳ-lɪd-nᵉß) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.

squall[1] ⚓ (ʂkwäl) [ſkand.] **I** *s.* **1.** Stoßwind *m*, Bö *f*; black ~ Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel. — **2.** *fig.* **~s** *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter; to look out for ~s ſich auf Sturm gefaßt machen. — **II** F *v/n.* ①a. **3.** ſtürmen.

squall[2] (~) [a/n.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ①a. laut aufſchreien. [hals *m*.

squaller (ʂkwäᶠʳ-lᵉʳ) *s.* Schreier(in), Schrei-

squalliness (skwǎˈ-lᵉ-nᵉs) *s.* das Stürmische des Wetters.

squally (skwǎˈ-lᵉ) *a.* **1.** ⚓ mit Böen (Windstößen) vermischt; böig, stürmisch; ~ weather Böenwetter *n.* — **2.** F drohend, Unglück verkündend.

squaloid ♌ (skwēˈ-loid) [neu=lt. *squa'lus*] *a.*, *ichth.* haifisch=artig.

squalor (skwōˈ-lᵉr oder skwēˈ-lōr) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*.

squamiferous ♌ (skwā-miˈf-ᵉr-ᵉs) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [schuppenförmig.]

squamiform ♌ (skwēˈ-mᵉ-fōrm) [lt.] *a.*

squamoid ♌ (skwēˈ-moid) [lt.=grch.] *a.* schuppen=artig, schuppig.

squamose ♌ (skwēˈ-mōs), **~ous** ♌ (-mᵉs) [lt.] *a.* schuppig, beschuppt; Schuppen=...

squamule ♌ (skwǎˈm-jūl) *s.* Schüppchen *n*.

squander (skwǒˈn-dᵉr) [?] ①a. I *v/a.* **1.** (to ~ away) verschwenden, vergeuden, verschleudern. ⊢ **2.** fast † zerstreuen. — II fast † *v/n.* **3.** ziellos wandern, umherschweifen.

squanderer (~dᵉ-rᵉr) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in), Verschleuderer(in).

square[1] (skwǎˈr) [a/f., fr. *équerre*] *s.* **1.** Quadra't *n*; ¥. — **2.** Vier=eck *n*, vier=eckige Platte, Fliese *f*, vier=eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch=Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokola'de. — **3.** Feld *n* des Dame- und Schach=brettes; ¥. — **4.** Raute *f*, (Fenster=)Scheibe *f*. — **5.** ✕ Karree *n*; Schar *f* (*SH.*); by the ~, in ~ im Vier=eck; solid ~ dichtes Karree. — **6.** um e-n Platz gebautes Häuserviereck. — **7.** (mst vier=eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — **8.** *math.* Quadra't *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ¥. — **9.** *astrol.* gevierter Schein. — **10.** ⊕ Winkel=maß *n*, =eisen *n*; Zeichnen: Winkellinea'l *n*; ¥. — **11.** † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis; ¥. — **12.** † Stickerei *f* auf der Hemdbrust (*SH. W.T. 4,4,212*).

Zu ~ 1: in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Geviert; to bring into ~ ins Geviert bringen, vier=eckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach=)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of *a* = *a* Quadrat, a^2; to bring (od. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben.

Zu ~ 10 u. **11:** F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit seinesgleichen u'mgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es dir schon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to play on the ~ ehrlich spielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windschief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (od. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anstoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten.

square[2] (skwǎˈr) I *a.* □ **1.** vier=eckig, geviert, im Vier=eck, rechtwink(e)lig (to zu), vierkantig, quadra'tisch; Quadra't=...; ¥. — **2.** geradlinig, gerade. — **3.** *fig.* genau passend, gemäß, angemessen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung, F (alles) lotrecht (od. vierkant); the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle. — **4.** *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtschaffen; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.* — **5.** quitt, abgeschlossen (Rechnung). — **6.** breit, vierschrötig, unterjetzt, stark, handfest; ~ brows *pl.* hohe, breite Stirn (*SH. P. 5,1,109*). — **7.** ⚓ vierkant; ¥. — **8.** vollständig, unzweideutig. — II *adv.* **9.** rechtwink(e)lig; gerade.

Zu square 1: ⊕ Schlosserei: ~ band Winkelband *n*; ~ foot Quadra'tfuß *m*; ~ inch Quadratzoll *m*; ~ measure Quadrat=, Flächen=maß *n*; ~ mile Quadratmeile *f*; *math.* ~ number Quadratzahl *f*; F ~ party Gesellschaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*.

Zu ~ 7 ⚓: ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte od. rechtwink(e)lig zur Kiel=ebene hängende Rahen *f/pl.*

square[3] (skwǎˈr) ①b. I *v/a.* **1.** vier=eckig od. rechtwink(e)lig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⊕ to ~ timber Holz beschlagen. — **2.** in ein Vier=eck (✕ Karree) stellen. — **3.** *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — **4.** ⊕ et. auf den Winkel prüfen. — **5.** ⊕ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelstellung bringen; to ~ one's elbows (od. arms) sich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders sich in die Brust werfen. — **6.** *astrol.* im Geviertschein stehen zu. — **7.** ⚓ vierkant (od. ins Kreuz) brassen. — **8.** eine Rechnung ausgleichen, abrechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — **9.** (ab)messen, regeln, einrichten, anpassen (by nach). — II *v/n.* **10.** (zs.=)passen, sich schicken, übereinstimmen (with mit). — **11.** to ~ well gelingen, zustatten kommen. — **12.** F mst to ~ up, to ~ off Fechter=, Boxer=stellung einnehmen. — **13.** †=(sich) zanken.

square-*built* (skwǎˈr-bilt) *a.* vier=eckig od. geradlinig gebaut; *fig.* unterjetzt, breitschulterig, vierschrötig. [Studenten ꝛc.]

~-cap (~-kǎp) *s.* vier=eckige Mütze der engl.

~-dance (~-dans) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~-dealing (skwǎˈr-diˈl-iŋ) *a.* ehrlich handelnd, rechtschaffen. [Gesicht.]

~-faced (skwǎˈr-fēst) *a.* mit vier=eckigem

~-head (~-hed) *s.* **1.** ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spikers. — **2.** ⑤ *sl.*: a) Austr. urspr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutsche(r) *m*, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~-headed (~-hedˈ-ᵉd) *a.* mit vier=eckigem Kopfe, mit rechtwink(e)ligem Oberteil.

squareness (~nᵉs) *s.* **1.** das Vier=eckige od. Gevierte, Gerade ꝛc. (i. square[2]). — **2.** ⊕ Maß *n* des Querschnittes, Ausvierung *f*.

squarer (skwǎˈr-ᵉr) *s.* **1.** j. der vier=eckig od. rechtwink(e)lig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratu'r des Kreises sucht; *fig.* j. der Unmögliches versucht. — **2.** ⊕ Tiefbohrer *m*. — **3.** F Boxer *m*. — **4.** † Zänker *m*, Zänkerin *f*.

square-rigged ⚓ (skwǎˈr-rigd) *a.* **1.** mit Rahen getakelt (Fahrzeug). — **2.** *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet, F aufgetakelt.

squaresail ⑤ ⚓ (~-sēl) *s.* Rahsegel *n*, viereckiges Segel. [built.]

square-*set* (skwǎˈr-sēt) *a.* = square-

~-shouldered (~-shōl-dᵉrd) *a.* breitschulterig.

~-sterned ⚓ (~-stōᵉrnd) *a.* mit plattem Spiegel od. Heck; ~ boat Plattgatboot *n*.

~-toed (~-tōd) *a.* **1.** mit breiter Schnauze (Schuh). — **2.** ↖ peda'ntisch, altmodisch; grämlich. [discher Mensch.]

~-toes (~-tōz) *s.*, *co.* Peda'nt *m*, altmo=

squaring (skwǎˈr-riŋ) *s.* Vier=eckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (ſ. square[3]); *math.* ~ of the circle Quadratu'r *f* des Kreises; *fig.* unmögliches Unternehmen.

squarish (skwǎˈr-riſch) *a.* quadra'tisch.

squash[1] (skwǒſch) [a/f.; fr. *écacher*, von * lt. *ex* und *coacta're*] I *v/a.* ①c. **1.** F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — II *s.* (*pl.* **~es,** skwǒˈ-ſch-ᵉz) **2.** et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bsd. die unreifen Erbsenhülsen (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte. — **3.** unreife Frucht (Schote, Bohne). — **4.** *fig.*, *contp.* Gelbschnabel *m*. — **5.** Platsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen; auseinanderplatzen.

squash[2] ♀ (~) [indianisch] *s.* Kürbis *m*.

squashy F (skwǒˈ-ſch-ᵉ) *a.* weich, musartig.

squat (skwǒt) [a/f.] I *v/a.* ①e. **1.** † oder *prov.* platt niederlegen. — II *v/n.* ①e. **2.** hocken, kauern. — **3.** *Am.* sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — **4.** ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — III *a.* **5.** plattgedrückt; ~ and short kurz und dick, unterjetzt, vierschrötig. — **6.** hockend, kauernd. — IV *s.* **7.** Hocken *n*, Kauern *n*. — **8.** ⚒ Erz=fall *m*, =nest *n*.

squatter (skwǒˈt-ᵉr) *s.* **1.** Hocker(in), Kauernde(r, s). — **2.** *Am.* ⚲ Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel. — **3.** Eindringling *m*.

squattish (skwǒˈt-liſch) *a.* etwas unterjetzt.

squatty (skwǒˈt-ᵉ) *a.* kurz und dick, unterjetzt. [Indianern; Weib *n*, Frau *f*.]

squaw *Am.* (skwǎ) [indianiſch] *s.* bei den

squeak (skwīk) [ſtand.] I *v/n.* ①a. quieken, quäken, wie ein Kind ſchreien. — II *s.* Gequiek *n*, Quieken *n*, Schrei *m*.

squeaker (skwīˈ-kᵉr) *s.* **1.** Quiekende(r, s), Schreier(in), Schreihals *m*. — **2.** junger Vogel, bsd. junge Taube.

squeal (skwīl) [ſtand.] *v/n.* ①a. quieken, winſeln, ſchreien (bsd. Schwein, ↖ Kind).

squealer (skwīˈ-lᵉr) *s.* **1.** j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m*. — **2.** *orn.* junge Taube.

squeamish (skwīˈ-miſch) [a/n.] *a.* □ **1.** ekel, ek(e)lig, Ekel empfindend. — **2.** *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängſtlich.

squeamishness (~-nᵉs) *s.* **1.** Ekel *m*, Übelkeit *f*. — **2.** *fig.* das Ekle, das Wählerische, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche.

squeegee (skwīˈ-gī) [squeeze] *s.* **1.** Boden=, ⚓ Deck=trockner *m* (Gerät aus Holz mit Gummikante, um Waſſer beiſeitezuſchieben). — **2.** *phot.* Gummiquetſcher *m*.

squeezable (skwīˈ-zᵉ-bl) *a.* **1.** zſ.=drückbar. — **2.** F *fig.* (leicht) zu drängen(d), e-m Druck nachgebend.

squeeze (skwīz) [a/e. : dtſch quetſchen] I *v/a.* ①b. **1.** drücken, preſſen, quet-

schen; ɣ. — 2. *fig.* (be)drücken, drängen, placken, quälen. — 3. F innig umarmen. — 4. einen Abklatsch od. Abdruck machen od. erhalten von. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich quetschen, sich drängen; to squeeze through sich durchdrängen; durchsickern. — **III** *s.* 6. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*; ~ of the hand Händedruck *m*. — 7. Gedränge *n*. — 8. F Umarmung *f*. — 9. Abklatsch *m*, Abdruck *m*.

Zu **squeeze** 1: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; to ~ in(to) hineindrücken; to ~ out Saft, Tränen ausdrücken, auspressen; to ~ up zusammenpressen.

squeezer (ɛkwī′-zᵉr) *s.* 1. Presser(in), Quetscher(in); P derber Schlag. — 2. ⚙ Presse *f*, Schraube *f* e-r Presse; Preßmaschine *f*. — 3. ⚙ *metall.* Quetschwerk *n*, Luppenquetsche *f*; rotary ~ Luppenmühle *f*.

squeezing (ɛkwī′-zing) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n*. — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squelch F (ɛkwĕlt(ʃ)ch) [?] **I** *s.* 1. zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz *m*. — **II** *v/a.* ①c. 2. zerdrücken, zermalmen. — 3. (oft to ~ out) Feuer, Unruhe *etc.* unterdrücken, dämpfen.

squelchy F (ɛkwĕ′l-(t)ʃiᵉ) *a.* zerdrückt, aus der Fasson gekommen.

Squele (ɛkwīl) *npr.* (Prsn., *SH.H. IV,b*).

squib (ɛkwĭb) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. sich schnell und regellos bewegen. — 2. puffen. — 3. *fig.* sticheln, spötteln. — **II** *v/a.* ①e. 4. (a. to ~ off) explodieren lassen. — 5. *fig.* mit Sticheleien od. Spöttereien angreifen. — **III** *s.* 6. Feuerwerk: (Hand-) Schwärmer *m*. — 7. *fig.* Stichelei *f*. — 8. F Pasquill *n*, Spottgedicht *n*.

squid (ɛkwĭd) [?] *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten, oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall *etc.*

squier † (ɛkwā′ᵉr) *s.* = squire[1], squire[1].

squiffed P (ɛkwĭft), **~y** P (ɛkwĭf′-ᵉ) [?] *a.* angeheitert, angetrunken.

squilgee (ɛkwĭ′-lᵈgī) *s.* = squeegee.

squill ♀ (ɛkwĭl) [(alt)fr. *squille*; s. grch.] *s.* Meerzwiebel *f*.

squinancy † (ɛkwĭ′n-ᵏⁱn-ᵍᵉ) [a/f., * grch.] = quinsy.

squinch ⚙ (ɛkwĭnʃ) [?] *s.*, *arch.* Strebebogen *m*, Trampe *f*.

squinny-eyed P (ɛkwĭ′n-ᵉ-āᵈ) *a.* = squint-eyed.

squint (ɛkwĭnt) **I** *a.* 1. schiel(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief. — **II** *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick. — 5. schiefer oder verstohlener Blick. — 6. Neigung *f*, Hang *m*, Zug *m* (toward(s) zu, nach). — **III** *v/n.* ①a. 7. schielen. — 8. schief oder verstohlen blicken. — 9. (toward(s) hinneigen zu, streifen an (*acc.*). — **IV** *v/a.* ①a. 10. schiel-äugig machen; ↖ schielen mit.

squinter (ɛkwĭ′n-tᵉr) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer-*sl.* Auge *n*.

squint-eyed (ɛkwĭ′nt-āᵈ) *a.* 1. schiel-äugig, schielend (a. *fig.*). — 2. scheel-

squiny † (ɛkwĭ′n-ᵉ) *v/n.* schielen.

squire[1] (ɛkwā′ᵉr) [esquire] **I** *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body Leibpage *m*, Edelknabe *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight, Kavalier′ *m*; Herr *m*, Herrchen *n* (*SH.M.N.13,54*); ~ of the cross Industrie′ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (auch ~ of dames). — 4. Land-junker *m*, -edelmann *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — **II** *v/a.* ①b. 5. ehm.: j-m als Schildknappe dienen. — 6. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squire[2] † (ɛkwā′ᵉr) *s.* = square[1] (bsd. 10).

squirearchy (ɛkwā′ᵉr-āᵉ-ᵏᵉ) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agra′rier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ɛkwā′ᵉr-nīn) [ir.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirehood (ɛkwā′ᵉr-hŭd) *s.* Rang *m* (oder Würde *f*) eines squire. [pagen-artig.]

squire-like (~-lāīt) *a.* u. *adv.* knappen-,

squirm (ɛkwō′ᵉm) [?] *v/n.* ①a. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern. — 3. (a. to ~ out) entwischen, entrinnen.

squirrel (ɛkwĭ′r-ᵉl, a. (bsd. *Am.*) ɛkwŏ′r-ᵉl) [a/f.; fr. *écureuil*; * lt. *sciu′rus*] *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*; to hunt the ~ Katze und Maus spielen (Kinderspiel).

squirrel-skins ⚉ (~-ɛkĭnz) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.

squirreltail Ⓢ ♀ (~tēl) *s.* Meergerste *f*.

squirt (ɛkwō′ᵉt) [?] **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f*. — 2. (kleiner) Wasserstrahl. — 3. F Lasse *m*; Emporkömmling *m*. — 4. F plötzliche Bewegung od. Anwandlung. — 5. P Durchfall *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. (aus)spritzen; ♀ ~ing cucumber Spring-, Bezie′hungsgurke *f*.

squirter (ɛkwō′ᵉr-ᵗᵉᵉ) *s.* Spritzende(r).

squirt-gun (ɛkwō′ᵉr-gŭn) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).

squirtish P *Am.* (ɛkwō′ᵉr-tĭʃ) *a.* laffig, geckenhaft, stutzerhaft.

S.R.I. *abbr.* = lt. *Sa′crum Roma′num Impe′rium* (Heiliges Römisches Reich).

Srinagar ♀ (ɛrī-na-gā′ᵉr) *npr.* (Bezirk und Stadt, Kaschmir).

S.R.S. *abbr.* = lt. *Societa′tis Re′giae So′cius* (Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften). [steamship.]

S.S. *abbr.* = Secretary of State;

s.s. *abbr.* = screw-steamer.

S.S.C. *abbr.* = Solicitor before the Supreme Court(s) (Schottland).

S.S.E. *abbr.* = south-south-east.

S.S.W. *abbr.* = south-south-west.

'st (ɛt) *int.* st!, pst! [street.]

St. *abbr.* = Saint (s. bs I); strait(s);

st. *abbr.* = stanza; stone; strophe.

s.t. ⚉ *abbr.* = short ton.

stab (ɛtāb) [m/e.] **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterlistiger Streich. — **II** *v/a.* ①c. 3. stechen, durch-stechen, -bohren; *fig.* to ~ a p. to (od. in) the heart j-m das Herz durchbohren. — 4. erdolchen, erstechen; *fig.*, *sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gib die Flasche weiter! — 5. Schlächterei: schlachten, abstechen. — 6. *fig.* verwunden, schänden; verleumden. — 7. mit einem Dolche *etc.* stechen od. stoßen, Dolch *etc.* stoßen (into, in in [*acc.*]). — 8. ⚙ Buchbinderei: Broschüren *etc.* mit Draht heften. — **III** *v/n.* ①e. 9. stechen, e-n Stich geben od. beibringen (auch *fig.*); to ~ at a p. nach j-m stechen.

stabber (ɛtă′b-ᵉr) [stab] *s.* 1. Stechende(r), Meuchelmörder(in). — 2. ⚙ Sattlerei *etc.*: Loch-eisen *n*. — 3. ⚓ Pricker *m*.

stability (ɛtă-bĭ′l-ᵗᵉ) [lt.] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*; Dauerhaftigkeit *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*. — 3. *mech.* Standfähigkeit *f*, Stabilität′ *f*. — 4. ⚉ Solidität′ *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.

stable[1] (ɛtēbl) [a/f.; * lt. *sta′bulum*] **I** *s.* 1. Stall *m*; jetzt mst Pferdestall *m*; ~ for cattle Viehstall *m*. — 2. *coll.* Rennstall *m* (die Rennpferde eines Besitzers). — **II** *v/a.* ①b. 3. (ein)stallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* 4. in einem Stalle wohnen, hausen.

stable[2] (ɛtēbl) [lt. *sta′bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fest, dauerhaft, haltbar. — 2. fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabi′l (Gleichgewicht). [baum *m*.]

stable-*bar* (ɛtē′bl-bā′ᵉr) *s.*, *man.* Stand-

~-boy (~-bŏī) *s.* Stalljunge *m*. [gemein.]

~-bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen,

~-door (~-dō′ᵉr ②) *s.* Stalltür *f*.

~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*. [*m*, =mann *m*.]

stable-man Ⓢ (ɛtē′bl-mᵃn) *s.* Stall-knecht

stableness (ɛtē′bl-nᵉs) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f etc.* (s. stable[2]).

stable-yard (~-jā′ᵉd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.

stabling (ɛtē′-blĭng) *s.* 1. Einstallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.

☛ **stablish** fast † (ɛtă′b-lĭʃ), &c. = establish, &c.

staccato ♪ (ɛtă-kā′-tō) [it.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (auch *fig.*).

stack (ɛtăk) [skand.] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh *etc.* — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*. — 3. Haufen *m* od. Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet). — 4. Haufen oder geordnete Gruppe verschiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ✕ Gewehrpyrami′de *f* (a. ~ of arms); c) ~ of chimneys Schornsteinkasten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornsteine). — 5. F Haufe(n) *m*, Stoß *m*, Masse *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Heu *etc.* schichten, stapeln, schobern; to ~ up Holz *etc.* aufschichten, -stapeln; ✕ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zusammensetzen.

stacking-*band* (ɛtă′k-ĭng-bănd), **~-belt** (~-bĕlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.

stacking-stage (~-ɛtēᵈj) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.

stack-stand (ɛtă′k-ɛtănd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Schober.

stack-yard (~-jā′ᵉd) *s.* Hof *m* für Heu- od. Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.

stacte (ɛtă′k-tī) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).

staddle (ɛtădl) [a/e.: dtsch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n* (bsd. für Schober). — 3. *Am.* **~s** *pl.* Pfahlholz *n* von 6—8 Zoll Durchmesser. — 4. *for.* Laß-, Hege-reis *n*, Vorständ(er) *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum). — **II** *v/a.* ①b. 5. *for.* beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in (*dat.*).

stadium ⚔ (ʃtē′d-ᵉ.ᵊm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵇ⁵-a) Alt. Sta'dium *n* (griechisches Längenmaß = 184 m).

Stadtholder (ʃtă′d-hŏl-bᵉr) *s. ehm.*: Statthalter *m* der Niederlande.

staff (ʃtaf) [a/e.] *s.* (*pl.* **staves,** ʃtēwſ od. ʃtăwſ, auch **staffs,** ʃtafß) **1.** Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ♆. — **2.** a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — **3.** Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ e-e Lanze brechen. — **4.** Stange *f*, Fahnenstange *f*. — **5.** *surv.* Visie'rstab *m* (a. common ~); Meß-fahne *f*, -stab *m*. — **6.** ⊕ *mech.* Baum *m*, Welle *f*, Stange *f*. — **7.** Amtsstab *m* (a. ~ of office); ~ of command Kommando'stab *m*. — **8.** *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ♆. — **9.** ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensyste'm *n*. — **10.** (*pl.* ~s) Stab *m* (bsd. ⚔ u. ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*; Personal *n*; Mitarbeiter *m/pl.*; ♆. — **11.** † *pros.* Vers(zeile *f*) *m*; Strophe *f*.

Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirtenstab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; to keep a p. at ~'s end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten.

Zu ~ 8 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren.

Zu ~ 10: ⚔ Brigade S~ Briga'destab *m*; ⚔ Civil S~ Kommissa're *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ⚔ Division S~ Divisio'nsstab *m*; ⚔ General S~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrerkolle'gium *n*; ⚔ Regimental S~ Regime'ntsstab *m*; S~ Corps Stab *m*.

Staffa ♀ (ʃtă′f-a) *npr.* (Hebriden-insel mit der Fingalshöhle).

staff-*appointment* (ʃtă′f-ᵏ.pŏint-mᵉnt) *s.* **1.** ⚔ Anstellung *f* im Genera'lstab. — **2.** höhere Beamtenstelle.

~college ⚔ (~kŏl-ᵉbᵊq) *s.* Genera'lstabsschule *f*, Kriegsakademie' *f*; ~ certificate Qualifikatio'n *f* zum Generalstabsoffizier; passed (od. past) (the) ~ hat die Qualifikation zum Generalstabsoffizier.

~duty ⚔ u. ⚓ (~djū-tⁱ) *s.* Stabsdienst *m*.

~map ⚔ (ʃtă′f-măp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.

~notation ♪ (~nᵒ-tē-ſchᵊn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.

~officer (~ŏf-ᵉ-ſʃᵊr) *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Stabsoffizier *m*. — **2.** Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts.

Stafford (ʃtă′f-ᵊrd) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.); **~shire** (~ſchᵊr, ~ſchⁱr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Staffs *abbr.* = Staffordshire.

staff-*serjeant* ⚔ (ʃtă′f-ſʃā-bᵊqᵊnt) *s.* Stabssergeant *m*; Regime'nts- od. Batallio'ns-schreiber *m*.

~surgeon ⚔ (ʃtă′f-ſʃō-ᵊrᵊ-bᵊqᵊn) *s.* (bsd. ⚓ Mari'ne-) Stabsarzt *m*, Regime'nts- od. Batallio'ns-arzt *m*.

~wood ⊕ (~wūd) *s.* Faß-, Dauben-holz *n*.

stag (ʃtăg) [ſkand.] **I** *s.* **1.** Edelhirſch *m*, Hirſch *m*. — **2.** *hunt.* geringer Hirſch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirſch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirſch, Zehn-ender *m*. — **3.** meiſt *provc.* verſchnittener Stier. — **4.** F Unbeweibte(r) *m*, Herr *m* ohne Dame (z.B. beim Tanz); Strohwitwer *m*. — **5.** ⊕ *sl.* A"ktienſpekula'nt, der nicht Börsenmitglied iſt. — **6.** *cant* = shilling. — **7.** *cant* Angeber *m*. — **II** *v/n.* ⓓe. **8.** ⊕ *sl.* in A'ktien ſpekulieren, Differe'nzgeſchäfte machen.

stag-beetle (ʃtă′g-bīt-l) *s.*, *ent.* Hirſchkäfer *m*, Schröter *m*.

stag-dance F (~-daⁿß) *s.* Tanz *m* unter Männern.

stag-dinner F (ʃtă′g-din-ᵉr) *s.* Herren-(Mittag-)eſſen *n* (ohne Damen).

stage (ʃtēbq) [a/f.; fr. *étage*; v. * lt. *sta're*] **I** *s.* **1.** Gerüſt *n*, Geſtell *n*. — **2.** Schaugerüſt *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Thea'ter *n*; ♆. — **3.** erhöhter Platz. — **4.** ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — **5.** Statio'n *f*, Poſtſtation *f*, Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — **6.** ⚔ Eta'ppe *f*, Abſchnitt *m*; Entfernung *f* zwiſchen zwei Stationen. — **7.** Poſtwagen *m*, -kutſche *f*. — **8.** *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*. — **II** *v/a.* ⓓb. **9.** auf die Bühne bringen, für die Bühne herrichten, inſzenieren; zur Schau ſtellen. — **III** *v/n.* ⓓb. **10.** mit dem Poſtwagen fahren (auch to ~ it).

Zu ~ 2 *thea.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne ſein, Schauſpieler(in) ſein; to bring (od. to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* ſich von der Welt zurückziehen, ſterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauſpieler(in) werden.

stage-*box* (ʃtēbq-bŏkß) *s.*, *thea.* Proſze'niumsloge *f*.

~carpenter (~kā-ᵖᵉn-tⁱᵉr) *s.*, *thea.* Thea'terzimmermann *m*.

~carriage (~kăn-ᵈbq), **~coach** (~kōtſch) *s.* Poſt-wagen *m*, -kutſche *f*, Landkutſche *f*.

~direction (~bᵊ-nēᵊ-ſchᵊn) *s.* Bühnenanweiſung *f* für den Schauſpieler (z.B. exit).

~driver (~brā-wᵊr) *s.* Kutſcher *m* eines Perſonenwagens.

~effect (~ᵉ-fēkt) *s.*, *thea.* Bühnen-, Theater-effe'kt *m*.

~horse (~hoᵊß) *s.* (friſches) Poſtpferd.

~manager (~măn-ᵉ-bqᵊr) *s.*, *thea.* Regiſſeu'r *m*, Bühnenleiter *m*.

~painter (~pēn-tⁱᵉr) *s.*, *thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.

~play (~plē) *s.*, *thea.* Schauſpiel *n*; Bühnenſtück *n* (im Gegenſatz zu einem Leſedrama). [(*Syn.* ſ. actor).

~player (~plē-ᵉr) *s.*, *thea.* Schauſpieler(in).

~practice (ᶻ-prăkᵗ-tiß) *s.*, *thea.* Theaterroutine *f*. [requiſi'ten *n/pl.*

~property (~-pröpᵖ-ᵉrᵗ-tⁱ) *s.*, *thea.* Theaterrequiſi'ten *n/pl.*

stager (ʃtēᵈ-bqᵊr) *s.* **1.** erfahrener Mann, (alter) Pra'ktikus (meiſt old ~). — **2.** Poſtpferd *n*. [führungs-, Bühnen-recht *n*.

stage-right (ʃtēᵈbq-rāⁱt) *s.*, *thea.* Auf-

~setter (ʃtēᵈbq-ſʃēt-ᵉr) *s.*, *thea.* Bühnente'chniker *m*. [ſtall *m*.

~stand (~ſtănd) *s.* Poſtſtatio'n *f*; Poſt-

~struck (~ſtrᵘckᵗ) *a.* für das Theater ſchwärmend. [donner *m* (auch *fig.*).

~thunder (~thăn-bᵊr) *s.*, *thea.* Theater-

~trick (ʃtēᵈbq-trⁱk) *s.*, *thea.* Bühnenkniff *m*. [Frachtpoſt *f*.

~waggon (~wăg-ᵊn) *s.* Packwagen *m*,

~whisper (~(h)wⁱß-pᵊr) *s.*, *thea.* Geflüſter, das man weit hören kann.

stage-writer (ʃtēᵈbq-rāⁱt-tⁱᵉr) *s.* = playwriter.

staggard (ʃtă′g-ᵉrᵈ), **~t** (~ᵉrt) *s.* Sechſer *m*, Sechsender *m* (Hirſch im vierten Jahre).

stagger (ʃtă′g-ᵉr) [holl.] **I** *v/n.* ⓓa. **1.** (ſich) wanken, taumeln. — **2.** *fig.* Anſtand nehmen, ſtutzen, anſtehen, Bedenken tragen, ſchwanken; zweifeln (at an [*dat.*]). — **3.** *fig.* wanken, zu weichen anfangen. — **II** *v/a.* ⓓa. **4.** wankend od. taumel(e)lig machen. — **5.** ſtutzig od. bedenklich m., verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas ſtutzig oder betroffen (at bei); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — **6.** ⊕ zickzackförmig anordnen. — **III** *s.* **7.** Schwanken *n*, Taumeln *n*. — **8.** *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde und Rinder, Koller *m*; Drehkrankheit *f* der Schafe. — **9.** *med.* ~s *pl.* Schwindel *m*. — **10.** ~s *pl.* Beunruhigungen *f/pl.* (*SH.AU.2,3,170*).

staggerer (ʃtă′g-ᵉ-rᵊr) *s.* **1.** Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — **2.** F das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraſchung *f*; that's a ~ das iſt ſtark (aufgetragen).

staggering (ʃtă′g-ᵉ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ (ſich) wankend, bedenklich, wankelmütig.

stag-horn (ʃtă′g-hoᵊn) *s.* Hirſchhorn *n*; ~s *pl.* Hirſchgeweihe *n/pl.*

staghound (ʃtă′g-hāund) *s.*, *hunt.* Hirſchhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).

stag-hunt(ing) (ʃtă′g-hönt, ″~hăn-tinᵍ) *s.*, *hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirſche.

staginess (ʃtēᵈ-bqᵊ-nᵉ-ßⁱ) *s.* theatra'liſches Weſen, Effe'kthaſcherei *f*.

staging (ʃtēᵈ-bqinᵍ) *s.* **1.** ⊕ Baugerüſt *n*; Waſſerbau: Pfahlroſt *m*. — **2.** Poſtkutſchen-, Perſonenwagen-halten *n*, -verwaltung *f*.

Stagira ♀ (ʃtᵉ-bqāⁱ′-ra) *npr.*, Alt. Stagi'ra *n* (Stadt in Mazedo'nien, Geburtsort des Ariſto'teles).

Stagirite (ʃtă′dᵊq-ᵉ-rāⁱt) *s.* Bewohner(in) von Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Ariſto'teles).

stagnancy (ʃtă′gⁿᵉn-ßⁱ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßⁱz) **1.** Stockung *f*, Stillſtand *m*. — **2.** ⊕ Flauheit *f*, Stille *f*. — **3.** ~ies *pl* et. Stockendes, ſtehende Gewäſſer *n/pl.*

stagnant (ʃtă′gⁿᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** ſtagnierend, ſtillſtehend, ſtockend (Waſſer, Blut ꝛc.) — **2.** ⊕ flau, ſtill.

stagnate (ʃtă′gⁿ-nēt) [lt.] *v/n.* ⓓb. **1.** ſtillſtehen, ſtagnieren, ſtocken (Waſſer, Blut). — **2.** ⊕ flau werden oder ſein, ſtocken.

stagnation (ʃtăg-nēᵈ-ſchᵊn) *s.* = stagnancy 1 und 2. [geſellſchaft *f*.

stag-party F (ʃtă′g-pāᵊ-tⁱ) *s.* Herren-

stagy (ʃtēᵈ-bqᵊ) [stage] *a.* theatra'liſch, effe'kthaſchend.

staid[1] † (ʃtēd) *pret.* u. *p.p.* von stay[2].

staid[2] (ʃtēd) [staid[1]] *a.* □ geſetzt, ruhig, nüchtern, gelaſſen; **~ness** (ʃtēᵈ-dᵊn-nᵉß) *s.* Geſetztheit *f*, Gelaſſenheit *f* ꝛc.

stain (ʃtēn) [distain] **I** *s.* **1.** Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — **2.** Fleck *m*, Tüpfel *m*. — **3.** *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — **4.** † *fig.* Anſtrich *m*. — **5.** ⊕ Beiz-, Färb-ſtoff *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. **6.** beflecken, beſudeln (a. *fig.*). — **7.** ⊕ flecken, tüpfeln, färben, beizen; ~ed glass buntes Glas, Farben-

glas *n*; ~ed paper Buntpapier *n*. — 8. ⊖ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 11. fleckig werden, Flecke bekommen (a. *fig.*).

stainer (stēⁿᵉr) *s.* 1. j. der fleckt 2c.; Befleckerⁱ⁽ⁿ⁾, Besudⁱ⁽e⁾lerⁱ⁽ⁿ⁾. — 2. ⊖ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊖ = stain 5.

Staines ♀ (stēnz) *npr.* (Stadt in Middlesex, England).

staining (stēⁿ-nings) **I** *a.* fleckend 2c.; ⊖ ~ materials *pl.* Beizmateriˈal *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊖ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.

stainless (stēⁿᵉr-lᵉs) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.

stair (stāᵉr; *Hom.* stare) [a/e.] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. ~s *pl.* (auch *sg.*), flight (oder fast † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrschaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter.

stair-carpet (stāᵉr-kāᵉr-pᵉt) *s.* Treppenläufer *m*, -teppich *m*.

staircase (~kēs) *s.*, *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (vgl. a. backstairs).

stair-*flier* (stāᵉr-flī-ᵉr), **~flight** (~flīt) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppenarm *m*, -flucht *f*.

~foot (~fūt) *s.*, *arch.* unterster Tritt e-r Treppe.

~head (~hȯd) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittstufe *f*.

~landing (stāᵉr-lāᵉn-dings) *s.* Podeˈst *m*, Absatz *m* einer Treppe.

~rod ⊖ (stāᵉr-rȯd) *s.* Lauf-, Handstange *f* e-r Treppe; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers.

~wire ⊖ (~wāⁱr) *s.* metallene Treppenläuferstange.

~work (~wȯrk) *s.*, *cant* Hintertreppenarbeit *f* (Kind der Liebe; *SH.W.T.3,3,75*).

staith *prov.* (stēth) [a/e.] *s.* Landungsplatz *m*. Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.

stake[1] (stēk; *Hom.* steak) [a/e. : dtsch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holz-pflock *m*. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; weitS. Scheiterhaufen *m*; *fig.* Märtyrertum *n*; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an etwas herangehen. — — 4. 🏇 Absteckpfahl *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. an einen Pfahl binden. — 6. mit einem Pfahl durchboˈren, pfählen. — 7. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bis. *hort.*). — 8. to ~ out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).

stake[2] (stēk) [stake[1]] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m*, Einlage *f*; ♀. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ♀. — 3. (Kampf-)Preis *m*. — 4. *fig.* Anteil *m*, Interesse *n*; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohl-ergehen des Landes. — **II** *v/a.* ①b. 5. im Spiel (ein)setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 6. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) seinen Kopf zum Pfande setzen (upon für).

Zu **stake** 1: *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen.

Zu ~ 2: to be (ob. lie) at (↖ the) ~ auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben; wagen, daranˈsetzen; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.

stake-holder (stēᵏᵉr-hōl-dᵉr) *s.* j. dem die Einlagen bei Spielen und Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden.

stake-net ⊖ (~nēt) *s.* Fischerei: Staknetz *n* (großes Sacknetz).

stalactic(al) 𝔇 (stᵃ-lāᵏ-tᵢk, ~ᵏ-tᵉl) *a.*, *min.* Stalaktiˈt *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.

stalactite 𝔇 (stᵃ-lāᵏ-tāīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalaktiˈt *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.

stalactitic 𝔇 (stᵃl-ᵃᵏ-tᵢᵗ-ᵢt) *a.*, *min.* tropfstein-artig.

stalagmite 𝔇 (stᵃˢ-tāᵍ-māīt) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmiˈt *m* (Tropfstein-ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).

stalagmitic(al) □ 𝔇 (stᵃl-ᵃg-miᵗ-ᵢt, ~ᵏ-tᵉl) *a.*, *min.* stalagmiˈtartig.

stale[1] (stēl) [a/e. : dtsch (Dieb)stahl] *s.* 1. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*. — 2. † Gegenstand *m* des Spottes oder Gelächters (*SH.T.S.1,1,58*).

stale[2] (stēl) [m/e.] **I** *a.* □ 1. schal, matt, abgestanden (Bier 2c.). — 2. hart, trocken, altbacken (Brot). — 3. *fig.* alt, abgenutzt, platt, stumpf; ⊛ flau; ♀. — 4. (meist gone ~) durch zu starkes Trainieren geschwächt. — **II** *s.* 5. † etwas Schales, altes schales Bier. — 6. † Hure *f*. — **III** *v/a.* ①b. 7. schal od. wertlos machen, abnutzen, verbrauchen. — **IV** *v/n.* ①b. 8. schal werden, abstehen, verflauen.

Zu ~ 3: to grow ~ sich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abstumpfen; ⊛ Börsen-*sl.* ~ bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); ~jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgestandene Neuigkeiten *f/pl.*

stale[3] (stēl) [: dtsch stallen] **I** *v/n.* ①b. stallen, Wasser lassen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uriˈn *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.

stale[4] † (stēl) *pret.* von steal.

stale-drunk P (stēᵉr-brᵃngᵏt) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.

stalemate (~mēt) Schach: **I** *s.* Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ①b. patt setzen; *fig.* in die Enge treiben, lähmen.

staleness (~nᵉs) *s.* Schalheit *f*, Abgestandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.

stalk[1] (stȯk) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* 1. heimlich oder leise einherschleichen, hinterherschleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter einem Versteckpferd gehen, um das Wild zu beschleichen; pirschen; to ~ on sich anpirschen. — 3. stolz od. würdevoll einherschreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* 4. *hunt.* pirschen, durch Beschleichen jagen. — 5. würdevoll über e-n Weg 2c. dahinschreiten. — **III** *s.* 6. würdevoller Gang.

stalk[2] (stȯk) [stand.] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*. — 2. *orn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels 2c.; Rohr *n* einer Tabakpfeife. — 4. *arch.* hoher Schornstein.

stalked (stȯkt) *a.*, ♀ und *zo.* gestielt.

stalker (stȯᵏᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirschjäger *m*, Jäger, der das Wild beschleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fischnetz). — 3. würdevoll Einherschreitende(r).

stalk-eyed (stȯᵏ-īd) *a.*, *zo.* stiel-äugig (Krebs).

stalking (stȯᵏ-ings) **I** *a.* □ heimlich schleichend; würdevoll einherschreitend. — **II** *s.*, *hunt.* Pirschen *n*, Pirsch *f*, Pirschjagd *f* 2c.

stalking-horse (~-hōᵊrß) *s.* 1. ehm. *hunt.* Versteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbrust sich versteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a. ~ j-n zur Erreichung seiner Zwecke vorschieben.

stalkless (stȯᵏ-lᵉß) *a.* stiellos, ungestielt.

stalky ↖ (stȯᵏ-ᵉ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. stengel-, stiel-artig; hoch aufgeschossen.

stall[1] (stȧl) [a/e.] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehstall. — 2. ↖ Stall *m* für Pferde und Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*; Scharren *m*; butcher's ~ Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausstehen. — 4. Chor-(herrn)stuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parkeˈtt-)Sperrsitz (-platz) *m*. — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Pferd 2c. in e-n Stall bringen, einstallen. — 8. im Kote, Schlamme festfahren, festreiten. — 9. † sicher bewahren (*SH.AU.1,3,131*). — 10. fast † = install 1 u. 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. feststehen, im Schlamme 2c. stecken bleiben. — 12. † wohnen, hausen (*SH.An.5,1,39*).

stall[2] (stȧl) [stale[1]] *cant* **I** † *s.* Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. to ~ off von sich schieben, unter e-m Vorwande entfernen.

stallage (stȧˡ-ᵢßbᵠ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*.

stall-fed (stȧˡ-fᵈ) *v/a.* ③ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mästen.

stall-feeding (~-fiᵈ-dings) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f*, -mast *f*.

stalling (stȧˡ-lings) *s.*, *agr.* Stallung *f*.

stallion (stȧˡ-lⁱ⁽ᵉ⁾n) [a/f.; fr. *étalon*] *s.* Hengst *m*, Beschäler *m*, Zuchthengst *m*.

stall-keeper (stȧˡ-kⁱ-pᵉr) *s.* Standkrämer *m*, Bücherhändler *m*, Antiquaˈr *m*.

stall-money (~-mȯn-ᵉ) *s.* Standgeld *n*.

stallsman (stȧˡlᶻ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Helfershelfer *m*.

stalwart (stȧˡ-ᵉr, a. stȧˡ-ᵉr-, stōˡ-wᵉrt) [schott. = stalworth] *a.* □ 1. schott. fest, stark. — 2. standhaft; stark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig.

stalwartness (stȧˡ-ᵉr-, a. stȧˡ-ᵉr-, stōˡ-wᵉrt-nᵉß) *s.* Festigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*.

stalworth fast † (stȧˡ-wᵉrth) [a/e.] *a.* □ = stalwart (bis. 2).

Stalybridge ♀ (stēᵉ-lᵢ-brᵢdʒ) *npr.* (Fabrikstadt in *Chesh.*, England).

Stamboul ♀ (stam-būˡ) *npr.* Staˈmbul *n* (türkischer Name für Konstantinopel).

stamen (stēᵉ-mᵉn) [lt., * grch.] *s.* 1. ♀ (*pl.* **~ens**) Staubfaden *m*. — 2. **~ina** *pl.* (a. als *sg.* gbr.) feste Teile *m/pl.* eines Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Hauptstärke *f*, -stütze *f*; Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*.

stamened ♀ (stēᵉr-mᵉnd) *a.* mit Staubfäden versehen.

Stamford ♀ (stᵃˡᵉr-mᵉ-fᵉrd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, Engl.; b) Stadt in Connecticut *U.S.*).

𝔇 scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

staminate (ſtă′m-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-m Kraft od. Ausdauer geben, j-n kräftigen.

stamineal ♁ ♀ (ſtă-mĭ′n-ĭ-ăl), **~ous** ♁ ♀ (~ĭ-ŭß) [lt.] *a.* **1.** aus Staubfäden bestehend; Staubfäden-... — **2.** (bloß) mit Staubfäden (versehen), männlich.

staminiferous ♁ ♀ (ſtă-mĭ-nĭf′ĭ-răßß), **~gerous** ♁ ♀ (ſtăm-ĭ-nĭl′dQ-răßß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.

stammel (ſtă′m-ĕl) [a/f.; fr. *étamine*] **I** *s.* Art rotbraunes Wollenzeug. — **II** *a.* aus rotbraunem Wollenzeuge; kastanienbraun.

stammer (ſtă′m-ĕr) [a/e.] **I** *s.* Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne ein einziges Mal anzustoßen. — **II** *v/n.* ①a. stammeln, stottern. — **III** *v/a.* ①a. stammeln(d aussprechen) (oft to ~ out). [Stotterer *m*, Stotterin *f*.)

stammerer (ſtă′m-ĕ-rĕr) *s.* Stammler(in), ſ

stamp (ſtămp) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stampfen *n*; ~ of the foot Aufstampfen *n*. — **2.** ⚙ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*. — **3.** ⚙ Stanze *f*, Stempel *m* (Werkzeug). — **4.** Waren-, Fabrik-, Wechsel- ꝛc. Stempel *m* (auch *fig.*). — **5.** Stempel=marke *f*, =bogen *m*. — **6.** ✉ Post=zeichen *n*, =stempel *m*; Briefmarke *f*. — **7.** ♪ Akustik: Klangfarbe *f*. — **8.** Gepräge *n*, Schlag *m*, Art *f* einer Münze (auch *fig.*); of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt. — **9.** † Münze *f*. — **10.** **~s** *pl.*: a) Stempel=abgaben *f/pl.*; b) *Am.*, *sl.* Papiergeld *n*. — **II** *v/n.* ①a. **11.** (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. **12.** aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — **13.** stampfen, zerstoßen. — **14.** ⚙ *metall.* Erz pochen. — **15.** (ab=) stempeln. — **16.** *fig.* ein Gepräge geben od. aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — **17.** ⚙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen. — **18.** ⚙ Zeug drucken. — **19.** stempeln, eichen. — **20.** mit einer Brief= od. Stempel=marke versehen. — **21.** *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — **22.** to ~ **out** Feuer austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken.

stamp-*act* (ſtă′mp-ăkt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*; *Am.*, *hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments von 1765. [album *n*.)

~album (ſtă′mp-ăl-bᵘm) *s.* Briefmarken=ſ

~collection (ſtă′mp-kᵘ-lĕk-ſchᵘn) *s.* Briefmarkensammlung *f*.

~collector (~ĕr) *s.* **1.** Briefmarken=, Stempel=sammler(in). — **2.** Stempel=einnehmer *m*. [schneider *m*, Graveur *m*.)

~cutter ⚙ (ſtă′mp-tăt-ĕr) *s.* Stempel=ſ

~distributor (ſtă′mp-dĭß-trĭ′b-ĭu-tĕr) *s.* Stempel=verteiler *m*, =verkäufer *m*.

~duty (ſtă′mp-djū-tᵉ) *s.* Stempel=taxe *f*, =gebühr *f*, =steuer *f*.

stamped (ſtămpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Brief=umschlag *m* mit eingeprägter Freimarke; ~ paper Stempelpapier *n*.

stampede bſd. *Am.* (ſtăm-pī′d) [ſpan.] **I** *s.* **1.** wilde Flucht (ursprünglich der Herden in der Prärie), plötzlicher Schrecken. — **2.** *fig.*, bſd. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. **3.** voller Schrecken fliehen. — **4.** *fig.* in plötzliche wilde Bewegung geraten. — **III** *v/a.* ①b. **5.** in wilde Flucht jagen. — **6.** *fig.* in plötzliche wilde Bewegung versetzen.

stamper (ſtă′m-pᵉr) *s.* **1.** Stampfer(in). — **2.** Stempler *m*, Abstempler *m*. — **3.** ⚙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stempel *m*.

stamp-fee (ſtă′mp-fī) *s.* = stamp-duty.

stamping (ſtă′m-pĭng) *s.* **1.** Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (ſ. stamp II u. III). — **2.** das Gestanzte, das Geprägte, Prägung *f*, Pressung *f*.

Stamp Office (~ŏ′f-ĭß) *s.* Stempel=amt *n*.

stamp-tax (ſtă′mp-tăkß) *s.* = stamp-duty.

stance schott. (ſtănß) [a/f.] *s.* Lage *f*; Bauplatz *m*.

stanch[1] (ſtănſch, ſtänſch, ſtânſch) [a/f.; fr. *étancher*; * lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß einer Wunde zum Stehen bringen. — **2.** fast † *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ↖ *v/n* ①c. **3.** (still)stehen; zu fließen aufhören (Blut).

stanch[2] (~) [stanch[1]] *a.* □ **1.** trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — **2.** gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund. — **3.** standhaft, unerschütterlich, zuverlässig, treu; to keep ~ festhalten.

stancher (ſtă′n-, ſtă′n-, ſtă′n-ſchᵉr) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.

stanchion (ſtă′n-ſchᵘn) [fr. *étançon*] **I** *s.* **1.** *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — **2.** ⚒ Türstock *m*, Seitenstück *n*. — **3.** *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** an e-n Pfosten binden.

stanchless (ſtă′nſch-lĕß, ſtă′nſch-lĕß, ſtă′nſch-lĕß) *a.* **1.** nicht zu stillen(d) (Blut). — **2.** ↖ *fig.* unersättlich.

stanchness (~nĕß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* ꝛc. (ſ. stanch[2]).

stand[1] (ſtănd) [a/e.] ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. stand[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* stood) **1.** stehen (auch *fig.*). — **2.** stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an od. auf [*dat.*]); ⚓ näher heran sein od. liegen. — **3.** stehen bleiben, stillstehen, anhalten; to ~ still stillstehen; ~! halt! — **4.** standhalten, (ver)bleiben, ausharren. — **5.** bestehen; Gesetze: in Kraft sein. — **6.** Farben: stehen, sich halten. — **7.** beruhen (on, upon auf [*dat.*]). — **8.** bſd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in e-m Zustande sein, sich befinden; ↧. — **9.** stehen, sich verhalten, liegen; ↧. — **10.** lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — **11.** mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten; stand here! stelle dich hierher! — **12.** im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — **13.** e-e Richtung haben; ⚓ segeln (for, to nach). — **14.** mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maul-affen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen. — **15.** F messen, (groß) sein; he ~s six feet high er ist sechs Fuß hoch. — **16.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↧. — Vgl. **~**[3] u. [3].

Zu ~ 8: to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über (*acc.*); to ~ corrected sein Unrecht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen, fest sein; ~ fast! stillgestanden!; ~ harre aus! (*sh.*); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm feststehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good gültig sn; to ~ good in law rechtsgültig sein; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu stand 9: how does our account ~? wie steht unser Konto?; as the case ~s wie die Sache liegt; to know how matters ~ den Stand der Dinge kennen.

Zu ~ 16: to ~ **about** umherstehen, stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten od. standhalten gegen; auffstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **apart**, to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen; to ~ **at** Anstand nehmen an (*dat.*), sich stoßen an (*dat.*); ✕ ~ at attention! stillgestanden!; ✕ stand at ease! rührt euch!; to stand at a stay nicht weiter können, stocken; to stand **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor (*dat.*), sich stellen vor (*acc.*); *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (oder **betwixt**) dazwischenstehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen auf (*acc.*); begründet sein (od. beruhen) auf (*dat.*); bleiben bei, festhalten an (*dat.*); F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen; ⚓ klar oder bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen, unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bſd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen oder gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandida't auftreten für; bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); es halten mit, für et. sein; eintreten für, et. verteidigen, vertreten; gut sein für, bürgen für; ⚓ segeln od. steuern nach; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; to ~ **forward** hervor-stehen, =ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in (*dat.*); b) zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf vier Dollars zu stehen; c) *Am.*, *sl.* beitreten, teilnehmen; d) ↖ hartnäckig verharren bei; e) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor

(*dat.*); to ~ in defence of verteidigen; to ~ in doubt of zweifeln an (*dat.*); ⚓ to ~ in for a harbour in e-n Hafen segeln, e-n Hafen antun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ **instead of** dienen als, stehen ob. gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sin, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!; ⚓ ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zu-liegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ **on** (ob. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*); halten oder Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (auch *fig.*); to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärtskommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-stehen, hervorragen; b) standhalten, widerstehen, standhaft bleiben (against gegen); c) sich nicht irremachen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); d) (for) halten auf (*acc.*); bestehen auf (*dat.*); e) ⓦ ausstehen (Geld); f) zum Tanze antreten; g) sich zurückziehen, sich fernhalten; h) sich auflehnen, sich empören; i) ⚓ to ~ out to sea nach See zu liegen, herausliegen; k) ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; to ~ **over** stehen ob. liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (vor Gericht, im Parlament ꝛc.); to ~ **to**: a) bleiben, verharren bei; b) sich halten an (*acc.*), zu; c) sich günstig stellen, (ein)stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; d) (er)tragen, erleiden; e) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; f) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; g) (*adv.*) sich darüber hermachen, zugreifen (*sh.*); h) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schußbereit halten, der Fahne treu bleiben; to ~ to it aushalten, dabei bleiben; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason es versteht sich von selbst, es ist billig; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter (*dat.*); et. ausstehen, aushalten; untertreten (bei Regenwetter); to ~ **up** (aufrecht)stehen; aufstehen von e-m Stuhl, sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf ob. höher stellen; to ~ up about bringen auf (*acc.*), reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (ob. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Brautjungfer, -führer sein; to ~ **upon** (oder on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*), halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zugute tun ob. sich etwas einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; to ~ upon one's own bottom (ob. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (ob. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen ob. sich vertragen mit, gemäß sein, entsprechen (*dat.*); auf j-s Seite treten (*SH.M. 3,3,4*); to ~ with a p. for es j-m gegenüber genau nehmen mit oder viel Aufhebens machen von.

stand[2] (ständ). ***verb active*** (*v/n.* stehe stand[1]) ③ (*pret.* und *p.p.* stood) **1.** F (hin)stellen; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — **2.** aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ↯. — **3.** sich unterzie'hen (*dat.*), über sich ergehen lassen, Probe ꝛc. bestehen; ↯. — **4.** einer Sache genügen; für etwas einstehen oder aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — **5.** wichtig oder nützlich sein für, j-m obliegen. — **6.** fast † j-m Widerstand leisten, widerstehen. — **7.** behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — **8.** F zum besten geben, ponieren; ↯. — **9.** † verharren bei. — **10.** to ~ mit *adv.*; ↯.

Zu ~ 2: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; ⚔ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten.

Zu ~ 3: to ~ the test (oder proof) die Probe bestehen; to ~ trial: a) ein Verhör bestehen, b) Probe halten.

Zu ~ 8: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat die Zeche auf sich nehmen; F are you going to ~ something? wollen Sie etwas zum besten geben?

Zu ~ 10 F: to ~ **down** niedersetzen; to ~ **off** sich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht stellen, aufrichten.

stand[3] (ständ) ***substantive*** **1.** Stehen *n*, Stand *m*; ↯. — **2.** Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platze bleiben. — **3.** Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ↯. — **4.** Höhepunkt *m*, höchster Grad; ↯. — **5.** Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — **6.** Gerüst *n*, Schaugerüst *n*. — **7.** Widerstand *m*. — **8.** *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*. — **9.** Ständer *m* für Stöcke, Schirme ꝛc., Gestell *n*, Stativ *n* (zB. e-s Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ↯. — **10.** Notenständer *m*; Lesepult *n*. — **11.** (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-)Tischchen *n*. — **12.** Laß-, Hege-reis *n*; junger Baum. — **13.** (Verkaufs-)Stand *m*, (Markt-)Bude *f*. — **14.** Faß *n*, Tonne *f* Bier ꝛc. — **15.** Satz *m*, Ausrüstung *f* von zs.-gehörigen Gegenständen; ⚔ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Zubehör (Bajone'tt ꝛc.); vollständige Soldaten-ausrüstung. — **16.** ⊖ ~ of pitch Gewicht *n* von $2^1/_2$ bis 3 englischen Zentnern (=127 bis 152,4 kg) Pech.

Zu stand 1: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen, e-n Schlußsprung machen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen ob. stützen (upon auf [*acc.*]).

Zu ~ 3 u. **4:** to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu tun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ stillstehen; den Höhepunkt erreichen; to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt m.; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen ob. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten (*dat.*).

Zu ~ 9: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*.

standard[1] (ständ-ᵉrd) [a/f.; fr. *étendard*] *s.* **1.** (Reiter-)Standa'rte *f* (***Syn.*** s. colour). — **2.** ♀, *orn.* Fahne *f*. — **3.** ⚔ † Fähnrich *m* (*SH.T. 3,2,18*). — **Vgl. ~ ²** u. **³**.

standard[2] (ständ-ᵉrd) [standard[1]] **I** *s.* **1.** Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ⚔ (Militä'r-)Maß *n*; ↯. — **2.** *metall.* Korn *n*. Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — **3.** *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ↯. — **4.** ⓦ feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — **5.** *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*, Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*; ↯. — **6.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bis. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament den Zuschuß). — **II** *a.* **7.** Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, musterhaft, maßgebend, klassisch; ↯.

Zu ~ 1: ⓦ Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; ~ of value Wertregula'tor *m*.

Zu ~ 3: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; ~ coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ 5: ~ of beauty Idea'l *n* der Schönheit; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung; to bring to a ~ in Regeln bringen; *The Standard* Zeitung.

Zu ~ 7: ~ clock Norma'l-uhr *f*; ⚔ ~ cylinder Rohrkali'ber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergültiges ob. klassisches Wörterbuch; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ measure Normalmaß *n*; ⓦ ~ price Normalpreis *m*; ~ text Mustertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; ~ weight Eich-, Normalgewicht *n*; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ writer Musterschriftsteller *m*, Klassiker *m*.

standard[2] (stă'n-dᵉrd) [holl.] **I** *s.* 1. ⊕ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — 2. ⊕ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*. — 3. Leuchter (=ständer) *m*. — 4. ⊕ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — 5. ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie. — 6. *hort.* ohne Stütze stehender, nicht angebundener Baum od. Strauch. — **II** *a.* 7. stehend, aufrecht, gerade. — 8. *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (stă'n-dᵉrd-bā'n-rᵉr) *s.* Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*.

standard-ga(u)ge 🚂 (stă'n-dᵉrd-gēdʒ) *a.* norma'lspurig; Normalspur-...

standardize ④ (stă'n-dᵉr-dāiz) *v/a.* ①b. normieren, auf eine Norm bringen; als Norm oder Muster anerkennen.

stand-by ⑤ (stă'nd-bā') *s.* Hilfe *f*, Stütze *f*, Beistand *m*.

stand-cask (stă'nd-kaßk) *s.* auf e-m Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spirituosen).

stander (stă'n-dᵉr) *s.* 1. Stehende(r, s). — 2. Bleibende(r, s). — 3. F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar).

stander-by (stă'n-dᵉr-bāi") *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer(in), Anwesende(r).

stander-grass ❦ (stă'n-dᵉr-graß) *s.* männliches Knabenkraut.

stander-up ↖ (stă'n-dᵉr-ŭ'p) *s.* Parteigänger *m*.

stand-*fast* ⑥ (stă'nd-faßt) *s.* fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.

~house (~-haūß) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem die Richter sitzen und an dem die Namen und Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt werden.

standing (stă'n-diŋ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. stehend, im Stehen; ✝. — 2. stehend, stagnierend (Wasser); ✝. — 3. (fest-)stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, dauerhaft; ✝. — 4. stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte oder echte Farbe. — 5. fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ✝. — 6. stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — **II** *s.* 7. Stehen *n*. — 8. Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ✝. — 9. Stand *m*, Verkaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. — 10. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*; ✝. — 11. bewährter Ruf (full ~, good ~).

Zu ~ 1: ~ bed: a) + (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink Stehseidel *n* (im Stehen getrunkenes Glas Bier).

Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (oder niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe u. Flut).

Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungsartillerie *f*; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f*; b) ⚔ für immer gültige Verordnungen *f/pl.*

Zu ~ 8: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 10 ✝).

Zu **standing** 10: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 8 ✝); man of good (od. high) ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

standing-*bowl* ⑥ † (stă'n-diŋs-bōl) *s.* Römer *m* (Glas).

~ground (~-graūnd) *s.* fester Standpunkt; ~ fester Grundsatz.

~place (~-plēß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.

~room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*. — 2. ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze; Stehbierhalle *f*.

~tuck ⑥ † (~-tŭk) *s.*, *cant* Stockdegen *m*.

standish (stă'n-diš) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmaterial.

stand-off F (stă'nd-ŏf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*, Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend.

stand-offish F (stă'nd-ŏ'f-iš) *a.* zurückhaltend.

stand-pipe ⊕ (~-paīp) *s.* 1. Dampfmaschine &c.: stehende Röhre, Speiseröhre *f*. — 2. Gasrohr *n* der Retorten. — 3. Hydra'nt *m*.

stand-point ⑤ (stă'nd-pŏint) *s.* Stand-, Gesichts-punkt *m*.

standstill (stă'nd-stil) **I** *s.* Stillstand *m*; to be at a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit oder Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten, anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt.

stand-up (~-ŭp) *a.* 1. stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — 2. ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Faustkampf.

Stanfield (stă'n-fild) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Stanford (stă'n-fᵉrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stang[1] † od. schott. (stăŋ) [a/n.] *s.* Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten).

stang[2] † (stăng) *pret.* u. *p.p.* von sting.

stangey (stă'ŋ-ᵉ) *s.*, *sl.* 1. Schneider *m*. — 2. Pantoffelheld *m*.

Stanhope (stă'n-hōp, F stă'n-ᵉp) **I** *npr.* berühmte englische Adelsfamilie; *opt.* ~ lens ↑Stanhopelinse *f*; ⊕ *typ.* ~ press ↑Stanhopepresse *f*. — **II** *s.* ~ *s.* Art leichter, offener, meist vierräderiger (früher zweiräderiger) Wagen.

staniel (stă'n-iᵉl) [a/e.] *s.*, *hunt.* = kestrel.

stank[1] † od. *provc.* (stăŋkt) [a/f.; fr. *étang*] *s.* Teich *m*, Pfuhl *m*.

stank[2] ↖ (~) *pret.* von stink.

Stanley (stă'n-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stannary ⚒ (stă'n-ᵉ-rᵉ) [nlt.] **I** *a.* Zinn-..., Zinngruben-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Zinn-grube *f*, -werk *n*.

stannic ⚙ (stă'n-ik) *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid, ~ hydrate Zinnsäure *f*.

stanniferous ⚙ (stă-nĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* zinnhaltig, -erzeugend.

stannine ⚙ (stă'n-in) *s.*, *min.* Zinnkies *m*.

stan(n)yel ƒ. staniel.

Stanton (stă'n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stanza (stă'n-ẓa) [it.] *s.*, *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*.

stanze † (stănz), **stanzo** † (stă'n-zō) *s.* = stanza.

staphyloma ⚙ (stăf-ᵉ-lō'-mа) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-tа), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphyloplasty ⚙ (stă'f-ᵉ-[ᵉ-]plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Zäpfchenbildung.

staple[1] ⊕ (stēpl) [a/e.: dtsch Stapel, Staffel] *s.* Kramme *f*, Krampe *f*; Schlosserei: ~ of a bolt Schließ(k)lappe *f*.

staple[2] ❀ (stēpl) [holl.] **I** *s.* 1. Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f*. — 2. Haupt-erzeugnis *n*, Haupthandelsarti'kel *m* eines Ortes. — 3. *fig.* Hauptstoff *m*, Hauptgegenstand *m*. — 4. Stoff *m*, Rohstoff *m*. — 5. Stapel *m*, Wuchs *m* (Faser der Wolle und Baumwolle); wool of long (short) ~ lang-(kurz-)schürige Wolle. — **II** *a.* 6. einen Stapelplatz bildend; Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*. — 7. Haupt-...; ~ ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl.* Hauptprodu'kte *n/pl.* e-s Ortes. [mit Krampe.]

staple-*bolt* ⊕ (stē-pl-bōlt) *s.* Riegel *m*.

~house ❀ (~-haūß) *s.* ehm. Stapel-, Lager-haus *n*, Niederlage *f*.

~plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schlosserei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäspchen.

stapler † (stē'-plᵉr) *s.* Großkaufmann *m*.

Stapleton ♈ (stē'-pl-tᵉn) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (stᵃr) [a/e.: dtsch Stern] **I** *s.* (*SH. bisw. s/m.*) 1. *ast.* Stern *m*, Gestirn *n*; † Pola'rstern *m*; ✝. — 2. *et.* Stern-ähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fensterscheiben &c.; ✝. — 3. *fig.* Stern *m*, Geschick *n*; ✝. — 4. *fig.* (bsd. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Persönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* ersten Ranges; P feiner Bursche, Staatskerl *m*. — 5. Ordensstern *m*. — 6. ⊕ *typ.* = asterisk. — **II** *v/a.* ①e. 7. mit Sternen schmücken, bestirnen. — 8. einen sternförmigen Bruch hervorbringen in (*dat.*); eine sternförmige Verletzung beibringen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①e. 9. glänzen, gastieren, Gastrollen geben (auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten stellen.

Zu ~ 1: fixed ~ Fixstern *m*; nebulous ~ Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelstern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rstern *m*; the seven ~s *pl.* s. seven I ✝; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternschnuppe *f*; ❦ ~ of Bethlehem Vogelmilch *f*; † *poet.* the watery ~ der Mond (*SH.W.T.1,2,1*).

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Blesse *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); F *Am.* ~s and stripes *pl.* Sternenbanner *n* (Flagge der *U.S.*).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksstern *m*; natal ~ Geburtsstern *m*; unlucky ~ Unglücksstern *m*; to be born under a lucky ~ unter einem glücklichen Stern geboren sein, ein Glückskind sein.

star-apple ❦ (stā'r-ăpl) *s.* Stern-apfel *m*.

star-blasting (stā'r-blă'ß-tiŋ) *s.* verderbliche Einwirkung der Gestirne (*SH.K.L. 3,4,60*). [sichtig, halb blind.]

starblind ⑥ (stā'r-blaīnd) [a/e.] *a.* blöd-

starboard ⚓ (~bōᵘd ⑨, ~bᵒᵘd) [a/e.] *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus); ~ watch Steuerbordwache *f*.

starbright (stā'r-braīt) *a.* sternhell.

starch (stā'tsch) [stark] **I** *a.* □ 1. steif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* 2. *chm.* Stärke (mehl *n*) *f*. — 3. Stärke *f* zur

Wäsche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. F *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Förmlichkeit *f*. — III *v/a.* ⊙c. 5. Wäsche stärken, steifen.

Star Chamber ⑥ (ßtâ'r-tſchêm-bᵉr) *s.* engl. *hist.*, jur. Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Westminster, das nach eigenem Ermessen [statt nach dem common law] urteilte, abgeſchafft 1641).

starch-blue (ßtâ'rtſch-blū) *s.* blaue Stärke.

starched (ßtâ'rtſchṭ) *p.p.u.a.* □ (**~ly**, ßtâ'rtſchᵉd-lᵉ) 1. geſtärkt, geſteift. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen. [heit *f* (a. *fig.*).]

starchedness (ßtâ'rtſchᵉd-nᵉß) *s.* Steif=

starcher (~tſchᵉr) *s.* Wäſche=Stärker(in). [n.]

starch-flour (ßtâ'rtſch-flau'ᵉr) *s.* Stärkemehl

starch-gum (~-gămm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n.*

starch-*maker* (ßtâ'rtſch-mē-kᵉr), **~manufacturer** (ßtâ'rtſch-măn-iu-fă'k-tſchē-nᵉr, ~iē~) *s.* Stärkefabrika'nt *m*.

starchness (ßtâ'rtſch-nᵉß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*. [zucker *m*.]

starch-sugar (~-ſchūg-ᵉr) *s.*, *chm.* Stärke=

starchy (ßtâ'rtſchᵉ) *a.* 1. aus Stärke beſtehend, ſtärke=haltig, =artig. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen.

star-crossed (ßtâ'r-krôßṭ) *a.* nicht von den Sternen begünſtigt, unglücklich (*SH.R.J.*).

stare (ßtâ'r; *Hom.* stair) [a/e.] I *v/n.* ⊙b. 1. ſtarren, ſtieren; ſtaunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anſtarren, anſtaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ✎ durch Farbe *2c.* in die Augen ſtechen oder ſpringen (a. to ~ in the face). — 3. † (a. to ~ up) hervorragen, =ſtehen; ſich ſträuben (Haare *2c.*). — II *v/a.* ⊙b. 4. durch Anſtarren in irgendeinen Zuſtand verſetzen; anſtarren, anſtaunen; ɣ. — III *s.* 5. Starren *n*, ſtarrer oder erſtaunter Blick; ɣ.

Zu ~ 4: to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch ſtarre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n ſtarr anſehen, *fig.* Tod: j-m nahe ſein.

Zu ~ 5: to give a p. a ~ j-n anſtarren, fixieren; to take a long ~ at a p. j-n lange anſtarren. [ſtauner(in).]

starer (ßtâ'r-ᵉr) *s.* Anſtarrer(in), An=

starfish ⑤ (ßtâ'r-fiſch) *s.*, *zo.* Seeſtern *m*.

star-flower ♀ (ßtâ'r-flau'-ᵉr) *s.* = star of Bethlehem (ſ. star 1 ɣ).

star-fort ✕ (~-fôrt ②) *s.*, *frt.* Stern=[ſchanze *f*.]

star-gazer ⑤ F (ßtâ'r-gē-zᵉr) *s.* Sterngucker *m*; bſd. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundige(r) *m*.

star-gazing ⑥ F (ßtâ'r-gē'-ſing) I *a.* in die Sterne guckend. — II *s.* Sterngu'kerei *f*; *fig.* Zerſtreutheit *f*.

staring (ßtâ'r-ing) *p.pr.u.a.* □ 1. ſtarrend *2c.* (ſ. stare); ſtarr, ſtier; ~ eyes *pl.* ſtiere Augen *n/pl.* — 2. ✎ auffallend, grell (Farbe).

stark (ßtâ'rk) [a/e.] I *a.* □ 1. ✎ ſteif, ſtarr; *fig.* unbeugſam. — 2. ✎ ſtark. — 3. F ✎ völlig, gänzlich, lauter, rein; ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unſinn. — II F *adv.* 4. voll, ganz, gar, ſehr; ~ blind ſtockblind; ~ naked ſplitternackt; ~ mad ganz verrückt.

starken (ßtâ'rkn) *v/n.* ⊙a. ſtarr od. ſteif m.; Taue *2c.* ſtraff ziehen. [Steifheit *f*.]

starkness (ßtâ'rk-nᵉß) *s.* Starrheit *f*,

starless (ßtâ'r-lᵉß) *a.* ſternlos, ungeſtirnt.

starlight (ßtâ'r-lâit) I *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* ſchwaches Licht. — II *a.* ſternhell.

star-like ⑤ (ßtâ'r-lâik) *a.* 1. den Sternen gleich, ſternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge *2c.*).

starling (ßtâ'r-ling) [m/e.] *s.*, *orn.* Star *m*.

starlit ⑤ (ßtâ'r-lit) *a.* ſternhell.

starost (ßtâ'rR-ōßt) [polniſch] *s.* Staro'ſt *m*: a) polniſcher Kreishauptmann; b) ruſſiſcher Gemeindevorſteher.

staros*ty* (ßtâ'rR-ōß-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) Staroſtei' *f* (Beſitzung eines Staroſten im ehemaligen Polen).

star-pagoda Oſt-J. (ßtâ'r-pᵉ-gō'-da) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7½ sh.).

starred (ßtâ'rd) [star] *p.p.u.a.* 1. ſternbeſäet, =geſchmückt, geſtirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zſſgn: unter e-m gewiſſen Stern geboren (vgl. ill-starred).

star-redoubt ✕ (ßtâ'r-rᵉ-daut) *s.*, *frt.* Sternſchanze *f*.

starriness (ßtâ'r-inᵉß) *s.* Geſtirntſein *n*, Sternhelle *f*.

starry (ßtâ'r-rᵉ) *a.* 1. ſternig, geſtirnt, ſternhell; Stern(en)=...; ~ eyes *pl.* ſternhelle Augen *n/pl.*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky geſtirnter Himmel. — 2. ſternförmig.

star-seer (ßtâ'r-ßī-ᵉr) *s.* Sterngucker *m*.

star-spangled (ßtâ'r-ßpăngld) *a.*, *poet.* mit Sternen beſäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n* der *U.S.*

star-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Sternſaphir *m*.

start (ßtâ'ṭ) [m/e.: dtſch ſtürzen] I *v/n.* ⊙a. 1. ſich plötzlich bewegen, (auf=)ſpringen, dahin=ſchießen, =fliegen, =fahren; the horse ~s das Pferd ſcheut, ſpringt auf die Seite. — 2. *fig.* auf=, zurück=, zſ.=fahren, erſchrecken, ſtutzen (at bei, über [*acc.*], vor [*dat.*]); ɣ. — 3. faſt † abſpringen, abweichen. — 4. Ausflüchte machen, ſich entſchuldigen. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, anſetzen, anrennen, ɣ ſtarten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen *2c.*). — 7. aufbrechen, abreiſen, ſich auf den Weg machen (for nach). — 8. *fig.* von einem Gedanken *2c.* ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorſchein kommen. — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausſpringen (Nägel *2c.*). — 11. ⚓ gapen, losſpringen (Planke). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ɣ. — II *v/a.* ⊙a. 13. in plötzliche Bewegung ſetzen, antreiben; auftreiben, =jagen, =ſtöbern. — 14. *fig.* aufſcheuchen, beunruhigen, (er)ſchrecken, ſtören, ſcheu oder ſtutzig machen. — 15. gründen, errichten, anfangen; ɣ. — 16. Streit *2c.* erregen, hervorrufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 17. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand ſetzen, etwas anzufangen; *fig.* j-n unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geſchäftes behilflich ſein. — 18. vor=, auf=bringen, zum Vorſchein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan *2c.* anregen; ɣ. — 19. Nägel *2c.* plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ✎ Glieder *2c.* aus=, verrenken; ɣ. — 20. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 21. Züge *2c.* abfahren laſſen, ablaſſen. — 22. Flüſſigkeiten (aus)fließen laſſen, (aus)gießen, (aus)ſchütten; Wein ablaſſen. — 23. Fäſſer ſtürzen, leeren. — 24. ⚙ Maſchinen *2c.* in Gang bringen, anlaſſen, in Betrieb ſetzen. — 25. Gärten anlegen. — 26. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erſte Gebot machen, anbieten. — 27. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandida'ten für die Grafſchaft aufſtellen. — III *s.* 28. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ɣ. — 29. *fig.* Auf=, Zurück=, Zſ.=fahren *n*, Aufſchrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufſchrecken, ſchaudern machen. — 30. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*. — 31. *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt. — 32. beim Wettrennen: Aus=, An=lauf *m*, Anſatz *m*, ɣ Start *m*. — 33. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ɣ. — 34. Aufbruch *m*, Abreiſe *f*, Abfahrt *f*. — 35. *fig.* Vorſprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überho'len; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorſprung od. Vorzug haben.

Zu **start** 2: F never ~! erſchrecken Sie nicht!, nur nicht ängſtlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu ~ 12: to ~ **after** hinterherſtürzen, eiligſt folgen; to ~ **against** als Gegenkandida't auftreten, entgegentreten; to ~ **aside** auf die Seite fahren, beiſeite ſpringen; ſeitwärts ſpringen, ſcheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ **away** aufbrechen, ſich fortmachen; davonſtürzen; to ~ **back** zurück=fahren, =ſpringen, =weichen; to ~ **for** ſich bewerben um; to ~ **in** the world in die Welt treten, ſeine Laufbahn beginnen; to ~ **into** plötzlich geraten, fallen in od. auf (*acc.*); ſich ſtürzen auf, ſich werfen auf (*acc.*); to ~ **off** abfahren, aufbrechen; abweichen, abſpringen, abſchweifen (from von); to ~ **on** a journey eine Reiſe antreten, abreiſen; to ~ **out**: a) aufbrechen, abreiſen; b) plötzlich erſcheinen als, anfangen zu werden; to ~ **to** one's feet aufſpringen; to ~ **up**: a) auffahren, =ſpringen; zurück=fahren, =ſpringen (from von); ſich ſträuben (Haar; *SH.H.3,A.122*); b) (from sleep) plötzlich aufwachen; c) plötzlich auftauchen, entſtehen, zum Vorſchein kommen.

Zu ~ 15: to ~ a business ein Geſchäft anfangen; to ~ a fund eine Geldſammlung ins Werk ſetzen, ein Kapita'l auf= oder zſ.=bringen; to ~ a newspaper eine Zeitung ins Leben rufen oder gründen.

Zu ~ 18: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; to ~ a question eine Frage aufwerfen; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten; ⚓ Schiffbau: to ~ a bolt e-n Bolzen austreiben.

Zu ~ 28: by (oder in) ~s ſprung=, ruck=, ſtoß=weiſe; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude ſpringen.

Zu start 33: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

starter (ſtâ·ᵛ-ᵗᵉʳ) [start] *s.* **1.** ↖ Stutzende(r), Wankelmütige(r). — **2.** *hunt.* Stöber(hund) *m.* — **3.** Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) eines Planes ꝛc. — **4.** Aufbrechende(r). — **5.** j. der (oder et. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt; bſd.: a) Wettrennen: ⚐ Starter *m*, j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde gibt; b) bſd. *Am.* Inspe'ktor, der die Eisenbahn-ꝛc. Züge abläßt.

starting (ſtâ·ᵛᵍ-tĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe **~ly**) sich plötzlich bewegend ꝛc. (ſ. start); ~ horse scheues Pferd. — **II** *s.* plötzliches Aufbrechen oder Sichbewegen ꝛc. (ſ. start); at ~ beim Ablaufe oder Anfange; at first ~ zu allererſt.

starting-hole † (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f*.

startingly (ſtâ·ᵛᵍ-tĭnġ-lᵉ) *adv.* ruckweiſe, abgebrochen, in Abſätzen.

starting-*place* (~-plēß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~-pȫint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*).

~-post (~-pōßt) *s.* Rennpfoſten *m*.

startish F (ſtâ·ᵛᵗ-tĭſch) *a.* ſcheu (Pferd).

startle (ſtâ·ᵗᵉl) **I** *v/n.* ①b. F zurück-, zſ.-fahren, ſitzen, erſchrecken, erbeben (at vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①b. (auf-, er-)ſchrecken; (auf)ſcheuchen, (unangenehm) überraſchen. — **III** *s.* plötzlicher Schreck, Beſtürzung *f*.

startling (ſtâ·ᵛᵗ-lĭnġ) *a.* □ erſchreckend; ergreifend; Aufſehen erregend, überraſchend. [tern, bänglich.)

startlish F (ſtâ·ᵛᵗ-lĭſch) *a.* ſcheu, ſchüch-)

Start Point ♀ (ſtâ·ᵛᵗ pȫint) *npr.* (Vorgebirge in *Devonsh.*).

start-up † (ſtâ·ᵛᵗ-ǎp) *s.* = upstart².

starvation (ſtâ·ʳwᵉ-ſchᵉn) *s.* Hungerleiden *n*; Verhungern *n*, Hungertod *m*.

starve (ſtâ·ʳw) [a/e.: dtſch ſterben] ①b. **I** *v/n.* **1.** vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (↖ for, † of) hunger verhungern; to ~ with cold erfrieren. — **2.** ↖ Not leiden, verkommen; ſchmachten (for nach). — **3.** † ſterben, verderben. — **II** *v/a.* **4.** verhungern oder erfrieren laſſen; auch allg. umkommen laſſen; ⚐. — **5.** (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen. — **6.** ↖ erſchöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern laſſen.

Zu ~ 4: I am ~d ich komme (vor Hunger od. Kälte) um; starving system Hungerkur *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers ſterben laſſen; to ~ oneself (ver)hungern, darben.

starved ↖ (ſtâ·ʳwᵈ) *a.* □ (**~ly,** ſtâ·ʳ-wᵉd-lᵉ) hungrig, äußerſt ſparſam; verhungert.

Starve-lackey (ſtâ·ʳw-lăk-ᵉ) *npr.* (Prſn.; *SH.M.M.4,3,15*).

starveling (ſtâ·ᵛᵍw-lĭnġ) **I** *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze. — **II S.~** *npr* (ein Schneider; *SH.M.D.*). [(*CL.*).)

starward ↖ (ſtâ·ʳ-wᵉʳᵈ) *adv.* ſternwärts)

starwort ♀ (ſtâ·ᵛᵍ-wȫ·ʳt) *s.* Sternblume *f*

stash (ſtăſch) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①é. *sl.* aufhören (mit), einer Sache Einhalt tun.

stat. *abbr.* = statuary; statute.

statarian ↖ (ſtâ·ᵗᵃ-tâ·ᵛᵍ-rᵘ·ĭ·ăn) [lt. *stata'rius*] *a.* □ feſt, beſtändig; wohlgeſchult (Truppen).

state (ſtēt) [lt. *sta'tus*] **I** *s.* **1.** Stand (-punkt) *m*; Zuſtand *m*; Beſchaffenheit *f*, Lage *f* (***Syn.*** ſ. condition); ⚐. — **2.** Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*; Würde *f*; speak in your ~ ſprich deiner Würde gemäß (*SH.H.IV,b,5,2,99*). — **3.** Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ⚐. — **4.** Hoheit *f*, Majeſtät *f*. — **5.** (bſd. aufgeregte) Gemütsverfaſſung; to be in a ~ ſehr aufgeregt ſein, aus dem Häuschen ſein. — **6.** mſt **~s** *pl.* (Land-ꝛc.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeverſammlung *f*; Rat *m*; Senat *m*. — **7.** a) (oft the **S.~**) Staat *m*, Staats-, Gemein-weſen *n*; **~s** *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ⚐; b) † Republi'k *f* (*DR.*); c) ♀ the S.~s *pl.*: 1. ehm. die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *m/pl.* von Amerika (in England und Kanada ſo genannt). — **8.** † Vornehme(r) *m*; **~s** *pl.* Standesperſonen *f/pl.* — **9.** mſt †: a) (a. chair of ~) Thron(ſitz) *m* mit Bal'dachin; b) Hof(haltung *f*) *m*. — **10.** † = ſtatement. — **II** *a.* **11.** (bſd. in Zſgn) ſtaatlich, öffentlich; Staats-... — **12.** Staats-..., Prunk-...; ⚐. — **III** *v/a.* ①b. **13.** feſtſetzen, -ſtellen, beſtimmen. — **14.** darlegen, dartun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ⚐. — **15.** *arith.* anſetzen, (an)ordnen.

Zu ~ 1: married ~, matrimonial ~ Eheſtand *m*; single ~ ledige Stand; ~ of affairs Sachlage *f*; *phys.* ~ of aggregation Aggrega'tzuſtand *m*; the ~ of a p.'s health j-s Geſundheitszuſtand *m*.

Zu ~ 3: horse of ~ Paradepferd *n*; ↖ no ~ with me! keine Umſtände mit mir!; to keep ~ den Pomp e-r hohen Perſon annehmen, ſchwer zugänglich ſein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausſtellen; to lie in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu ~ 7 a: ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenſtaat; affair of ~ Staatsangelegenheit *f*.

Zu ~ 12: ~ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ~ bed Staats-, Parade-bett *n*; ~ carriage Galawagen *m*; F on ~ occasions bei beſonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten.

Zu ~ 14: as ~d wie erwähnt, angeblich; ❀ to ~ the average Dispache aufmachen, dispachieren; jur. to ~ a case eine Sache zur Entſcheidung vortragen, klarlegen; to ~ a rule eine Regel aufſtellen.

state-affair ⑤ (ſtē·ᵗ-ᵗᵉ-fâ·ʳ) *s.* Staatsangelegenheit *f*, -geſchäft *n*.

state-ball ⑥ (~-bâl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⑥ (~-kaun-ſĭl) *s.* Staatsrat *m*. [*f*, Staatskunſt *f*.)

statecraft (ſtē·ᵗ-krâft) *s.*, *contp.* Politi'k)

state-creditor ⑥ (~-krĕd-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Staatsgläubiger *m*.

state-criminal ⑥ (ſtē·ʳt-krĭm-ᵉ-nᵉl) *s.* Staatsverbrecher *m*.

stated (ſtē·ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* □ feſtgeſetzt, beſtimmt, ſtändig, regelmäßig.

State-house *Am.* (ſtē·ᵗ-haußß) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legiſlatur eines Staates tagt). [Gepränge.)

stateless (ſtē·ʳt-lᵉß) *a.* prunklos, ohne)

stateliness (ſtē·ʳt-lᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — **2.** Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — **3.** Stolzes od. vornehmes Weſen, Vornehmheit *f*.

stately (ſtē·ʳt-lᵉ) **I** *a.* □ (↖ **~ily** *adv.*) **1.** ſtattlich, erhaben, herrlich. — **2.** pomphaft, prächtig, prunkvoll. — **3.** ſtolz, vornehm, majeſtä'tiſch. — **II** *adv.* **4.** erhaben; prächtig; majeſtä'tiſch.

state-matter ⑤ (~-măt-ᵗᵉʳ) *s.* = state-affair.

statement bſd. ❀ (ſtē·ᵗ-mᵉnt) *s.* **1.** Auseinanderſetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; jur. ~ of claim (defence) Klage-(Verteidigungs-)Schrift *f*; (***Syn.*** ſ. account¹). — **2.** Bericht(erſtattung *f*) *m*, Rechenſchaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ⚐. — **3.** Sta'tus *m*, Etat *m*, Vermögensſtand *m*, Beſtand *m*. — **4.** (Vor-) Anſchlag *m*, Koſten-anſchlag *m*, Überſchlag *m*, Überſicht *f*. — **5.** Aufſtellung *f*, Beſtands-(ꝛc.)verzeichnis *n*; ⚐. — **6.** (auch ~ of exchanges) Stand *m* der Kurſe, Kursbericht *m*; ~ of specie Geldkurszettel *m*. — **7.** (auch ~ of average) Koſten-, Havarie'-rechnung *f*, Dispache *f*; a. Seeſchaden *m*. — **8.** Tatbeſtand *m*, Sachverhalt *m*, Sachlage *f*. — **9.** Beſchreibung *f*, Angabe *f*, (jur. Zeugen-) Ausſage *f*, Erklärung *f*. — **10.** Behauptung *f*; Beweis *m*. — **11.** *arith.* Anſatz *m*, Anordnung *f*.

Zu ~ 2: ❀ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe; ❀ ~ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ~ Bericht erſtatten.

Zu ~ 5: ~ of duties Zolltari'f *m*; ~ of market Marktbericht *m*; ~ of prices Preis-liſte *f*, -verzeichnis *n*.

Staten Island ♀ (ſtâ·ᵗᵉn âᵛᵍ-lᵉnd) *npr.* Inſel vor der Mündung des Hudſon (*U.S.*).

state-paper ⑥ (ſtē·ᵗ-pē-pᵉʳ) *s.*: a) Staatspapier *n*; b) Staatsdokume'nt *n*, politiſches Aktenſtück; S.~ Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi'k *f*.)

state-policy ⑥ (ſtē·ᵗ-pŏl-ᵉ-ſē·) *s.* Staats-)

state-prison ⑥ (ſtē·ᵗ-prĭſn) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangene(r).)

state-prisoner ⑥ (~-prĭſn-ᵉʳ) *s.* Staats-)

stater (ſtē·ᵗᵉʳ) *s.* j. der feſtſetzt, Angaben macht, e-n Etat aufſtellt ꝛc. (ſ. state III).

state-reasons ⑥ (ſtē·ᵗ-rēſnſ) *s/pl.* Gründe *m/pl.* politiſcher Natur; Staatsraiſo'n *f*.

stateroom ⑤ (~-rūm) *s.* **1.** Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n*. — **2.** ⚓ Empfangskajüte *f*; auch Paſſagie'rkammer *f* auf einem Dampfer (meiſt für 2 Perſonen). — **3.** 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mſt für 2 Perſonen). [nis *n*.)

state-secret ⑥ (~-ſē-krᵉt) *s.* Staatsgeheim-)

states-*general* (ſtē·ᵗſ-dȫᵍᵉr-nᵉ-rᵘ·ĭ) *s/pl.* geſetzgebende Körperſchaft, Landtag *m*; bſd. *hist.* S.~ G.~ Generalſtaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

statesman ⑥ (ßtēᵃʳtßˌmᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Staatsmann *m.* — **2.** P Amerikaner *m* der *U.S.* (*DI.*).

statesmanlike ⑤ (ßtēᵃʳtßˌmᵉnˌlāik), **~ly** ⑤ (~lᵉ) *a.* staatsmännisch.

statesmanship ⑤ (~ßchip) *s.* Staats-, Regierungs-kunst *f*, Politi'k *f*.

state-sovereignty *Am.* (ßtēᵃʳt-ßöw-od. ßäw-ᵉ-rᵉnˌtᵉ) *s.* Staatshoheit *f*, Selbstregierung *f* der einzelnen Staaten der *U.S.*

state-statues (ßtēᵃʳt-ßtäᵃʳtˌ-jūt) *s/pl.* Staatsstatuen *f/pl.* (statt wirklicher Staatsmänner; *SH.H.VIII,1,2,88*). [schwert *n.*)

state-sword ⑥ (ßtēᵃʳt-ßōᵒd ⑨) *s.* Reichs-

state-trial (~trāiˌᵉl) *s.* poli'tischer Prozeˌß.

static(al □) ⚙ (ßtäᵃʳtˌ-ikˌ, ~ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betr.

statics ⚙ (ßtäᵃʳtˌ-itßˌ) [grch.] *s.*, *sg.* (*a. pl.*), *phys.* Sta'tik *f*, Gleichgewichtslehre *f*.

Statilius (ßtäᵗ-tiᵉlˌ-ᵉßˌ) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

station (ßtēᵃʳ-ßchᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Stelle *f*, Lage *f*, Stand(-ort, -punkt) *m.* — **2.** *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*. — **3.** kurzer Aufenthalt, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen). — **4.** bsd. ✕ u. ⚓ Station *f*, Stand-ort *m*. — **5.** Bezirkspolizei-, Revie'r-wache *f*. — **6.** 🚂 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; intermediate ~ Schleifen-, Zwischen-station *f*; terminal ~, terminus ~ Kopf-, End-station *f*; at the ~ auf dem Bahnhof. — **7.** *Cath. eccl.* (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar *rc.*, wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird). — **8.** ✎ Stellung *f*, Haltung *f*. — **9.** *surv.*: a) Standpunkt *m*; b) Richtpunkt *m*; c) bestimmter Teil-abschnitt einer Meßleine (ust 100 od. 66 englische Fuß). — **10.** F Dst-Z.: Beamten-, ✕ Offizie'r-station *f*; a. Beamte(n) *m/pl.*, ✕ Offiziere *m/pl.* einer solchen Station. — **11.** Austr.: Viehzüchterei *f*. — **II** *v/a.* ①a. **12.** (hin-) stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ✕ u. ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

stationariness (ßtēᵃʳ-chᵉnˌ-rᵉ-nᵉßˌ) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*.

stationary (ßtēᵃʳ-chᵉ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* station-ery) [lt.] *a.* **1.** stationä'r, (still)stehend, fest(stehend), beständig (a. *fig.*, *mech.*, &c.). — **2.** bsd. *fig.* auf demselben (Stand-) Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen.

station-clerk 🚂 (ßtēᵃʳ-chᵉnˌ-klāᵃʳk; s. clerk) *s.* Statio'nsbureaubeamte(r) *m*.

stationer (ßtēᵃʳ-chᵉ-nᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Papier-, Schreibwaren-händler *m*; ~'s shop Schreibwarenhandlung *f*. — **2.** † Buch-händler *m*; noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'gebuchhändler *m*; S~s' Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporatio'n *f* (Lo.); S~s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.; die amtliche Stelle für die Registrierung von Büchern zum Schutze vor Nachdruck).

stationery (ßtēᵃʳ-chᵉ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* station-ary) *s.* Schreibwaren *f/pl.* (*a.* ~ goods *pl.*, ~ ware); fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; auch Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f/pl.*; S~ Office selbständige Abteilung des Schatz-amtes für den Druck von Regierungssachen u. die Versorgung der Staatsbehörden mit Schreibmaterialien *rc.*

station-house (ßtēᵃʳ-chᵉnˌ-haußˌ) *s.* **1.** Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — **2.** 🚂 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.

~-master 🚂 (~māˌ-ßtᵉrˌ, ~-maßˌ-tᵉr) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen.

~-meter ⊖ (~-miˌ-tᵉr) *s.* großer Gasmesser einer Gasanstalt. [Nivellie'rstab *m*.)

~-pole ⊖ (~-pōl) *s.*, *surv.* Absteckpfahl *m*,

~-signal 🚂 (~ßigˌ-nᵉl) *s.* Dista'nz-, Einfahrt-signa'l *n*.

~-staff ⊖ (~ßtaf) *s.* = station-pole.

statism ✎ (ßtēᵃʳˌ-tiᵘm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politi'k *f*. [— 2. Stati'stiker *m*.)

statist (ßtēᵃʳˌ-tiᵉßt) *s.* **1.** † Staatsmann *m*.)

statistic (ßtᵃᵗˌ-tiᵃʳˌßˌ-tik) *a.* = statistical.

statistical (~tᵃˌ-lᵉl) *a.* □ stati'stisch.

statistician (ßtᵃᵗˌ-tᵉˌ-ßtiᵃʳˌßch-ᵘn) *s.* Stati'stiker *m*, Statistikerin *f*. [ti'stik *f*.)

statistics (ßtᵃᵗˌ-tiᵃʳˌßˌ-tikßˌ) *s/pl.* (*a. sg.*) Sta-

statua † (ßtäᵃʳtˌ-iᵘ-a) [lt.] *s.* = statue.

statuary (ßtäᵃʳtˌ-iᵘˌ-ᵍ-rᵉ) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* **1.** eine Bildsäule od. e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulenmarmor *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **2.** Bild-hauer *m*, -schnitzer *m*. — **3.** Bildhauer-kunst *f*, -arbeit *f*. — **4.** *coll.* Standbilder *n/pl.*

statue (ßtäᵃʳtˌ-jū) [lt. *sta'tua*] *s.* **1.** Sta'tue *f*, Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten. — **2.** † ⚓ = statute (*SH.M.N.3,3,35*).

statued (ßtäᵃʳtˌ-jūd) *a.* **1.** mit Bildsäulen versehen. — **2.** standbildförmig. [bild.)

statueless (ßtäᵃʳtˌ-jūˌ-lᵉß) *a.* ohne Stand-

statuesque (ßtät-iᵘˌ-ᵉskˌ) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch od. starr wie e-e Bildsäule.

statuette (ßtät-iᵘˌ-ᵉtˌ) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.

stature (ßtäᵃʳtˌ-chᵘr, ~jᵘr) [(alt)fr., * lt.] *s.* Statu'r *f*, (Leibes-)Größe *f*, Wuchs *m*.

status (ßtēᵃʳˌ-tᵉß) [lt.] *s.* Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand.

statutable (ßtäᵗˌ-tᵘˌ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** statu'ten-, satzungs-, verfassungsmäßig, gesetzlich. — **2.** maßgebend; Norma'l-...

statute (ßtäᵗˌ-tūt) [lt. *statu'tum*] *s.* **1.** Statu't *n*, Satzung *f*. — **2.** Grund-, Landes-Gesetz *n* (***Syn.*** s. law²); Parlame'ntsakte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; S~ Law jur. Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* Common Law; s. bs unter common 1 ⚖); ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*. — **3.** † jur. (Pfand-)Verschreibung *f*.

statute-book ⑨ (ßtäᵗˌ-tiᵗˌ-būk) *s.* **1.** jur. = statute-law. — **2.** *univ.* Statu'tenbuch *n*.

~cap ⑥ † (~kap) *s.* wollene Sonntagsmütze der Bürger unter Königin Elisabeth.

~mile ⑥ (~māl) *s.* gesetzl. englische Meile.

~roll ⑥ (~rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.

statutory (ßtäᵗˌ-tᵘˌ-tᵉ-rᵉ) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (s. affidavit); S~ Law = Statute Law (s. statute 2).

staunch (ßtänſch, ßtånſch), **~er** (ßtäᵃʳnˌ-ſchᵉr, ßtäᵃʳnˌ-ſchᵉr) siehe stanch¹ u. ², stancher.

Staunton (ßtäᵃʳnˌ-tᵉn) *npr.* Prsn. und Ortsn.

stave (ßtēw) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⊖ Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; **~s** *pl.* Stab-, Faß-holz *n*. — **2.** *pros.*: a) Stanze *f*, Strophe *f*; b) Abschnitt *m*; c) Stabreim *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* staved u. stove) **3.** (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß *rc.* einschlagen, die Dauben od. den Boden eines Fasses *rc.* aus-, ein-schlagen. — **4.** ✎ durch Einschlagen eines Fasses ausgießen, -schütten. — **5.** durch Druck festmachen, verdichten; Schmiede: stauchen. — **6.** to ~ off abhalten, abwehren, zurück-stoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen. — **III** *v/n.* ①b. **7.** (in Stücke) bersten. — **8.** F bsd. *Am.* (a. to ~ on, along) vorwärts stürzen, dahinstürmen. [b) (stēwi) von stave.)

staves *s/pl.*: a) (ßtēwß od. ßtāwß) von staff; /

stavewood ⑥ ♀ (ßtēᵃʳwˌ-wůd) *s.* bitterer Simaru'babaum, Bitterholz *n*.

stay¹ (ßtē) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Stag *n*; to miss ~s die Wendung verfehlen. — **2.** ⊖ Stützau'n *n* e-r Telegraphenstange *rc.* — **II** ⚓ *v/a.* ①a. **3.** e-n Mast *rc.* stagen. — **4.** ein Schiff durch od. gegen den Wind wenden.

stay² (ßtē) [a/f.] **I** *s.* **1.** Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — **2.** Stillstand *m*; (Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ⚖. — **3.** ✎ Hindernis *n*, Hemmung *f*. — **4.** ✎ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — **5.** ✎ Zaudern *n*, Säumen *n*; Weilen *n* (*SH.*). — **6.** ✎ Bestand *m*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — **7.** Stütze *f* (auch *fig.*); Halt *m*. — **8.** **~s** *pl.* (auch a pair of ~s) Schnürbrust *f*, Schnürleib *m*, Korse'tt *n*. — **9.** ⊖ *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*. — **10.** ✕ Sturm-, Kehl-band *n* einer Mütze *rc.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* stayed, † staid) **11.** bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — **12.** zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt tun; auf-, zurückhalten (from von); hindern, hemmen (auch to ~ off); ⚖. — **13.** (auch to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht)halten (a. *fig.*); *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf [*acc.*]); sich kräftigen, sich stärken — **14.** aufhören machen; unterdrücken; to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — **15.** ✎ ertragen, aushalten; to ~ question Rede stehen (*SH.*). — **16.** ✎ erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten; to ~ dinner = to ~ for dinner (s. ~ 24 ⚖). — **III** *v/n.* ③ **17.** an e-m Ort bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten; ⚖. — **18.** stehen bleiben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — **19.** in e-m Zustand bleiben, verharren; ⚖. — **20.** bsd. *fig.* (on, upon) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf [*acc.*]); bestehen (auf [*dat.*]). — **21.** harren, warten (for auf [*acc.*]). — **22.** ✎ zögern, zaudern (*SH.*). — **23.** fast † aufhören, endigen. — **24.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚖.

Zu ~ 2: to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (od. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken.

Zu ~ 12: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt lassen; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen lassen.

Zu stay 17: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen 2c.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 19: P *Am.*: to ~ put bleiben wo oder wie man ist, dauernd oder fest bleiben; to be put together to ~ sich bewähren, Wurzel fassen.

Zu ~ 24: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (od. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (od. **upon**): a) warten auf (*acc.*); erwarten; b) aufwarten (*dat.*); c) † bestehen auf (*dat.*) (*SH.M.V. 4,1,242*); to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit-ea. gehen (Verlobte).

stay-at-home F (ßtē'-ăt-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker(in). — **II** *a.* häuslich, solid; ~ man = ~ I.

stay-bar (~bā[r]) *s.*, *arch.* Stehsprosse *f.*

stay-bolt ⚙ (ßtē'-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m.* [=fenkel *m.*]

stay-braid (~brēd) *s.* Schnür-band *n*,

stay-busk Ⓑ (~bŭßk) *s.* = busk[1].

stayer (ßtē'[r]-[r]) *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); Stütze *f.* — 2. (Stehen-)Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker(in). — 3. *Sport-sl.* T Steher *m* (Radfahrer 2c. von großer Ausdauer). [fō'ßl ⑨) *s.* Fockstagsegel *n.*]

stay-foresail ⚓ (ßtē'-fō'[r]-ßēl ⑨, ⚓ F ßtē'-fl

staying F (ßtē'-ĭnġ) [stay[2]] *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f.*

stay-lace Ⓑ (ßtē'-lēß) *s.* = stay-braid.

stayless (~[l]ĕß) *a.* 1. von keinem Korse'tt gestützt. — 2. *poet.* ohne Stütze. — 3. ↖ unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-maker Ⓑ (~mē-[k]ĕ[r]) *s.* Schnürbrust-, Schnürleib-macher *m.*

stay-sail Ⓑ⚓ (ßtē'-ßēl, ⚓ F ßtēßl) *s.* Stagsegel *n*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels.

stead (ßtĕd) [a/e.] **I** *s.* 1. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ↯. — 2. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 3. zustatten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*). — 4. fast † in die Enge treiben (*sc.*). — 5. † to ~ up vortreten (*SH.M.M.3,1,260*).

Zu ~ 1: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; (in ~, mst instead) of statt.

Zu ~ 2: to be in good ~ sehr zustatten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zustatten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zustatten kommen.

steadfast (ßtĕ'-fa[r]ßt) *a.* □ 1. fest; *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).

steadfastness (~n[ĕ]ß) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f* 2c. (s. steadfast).

steadier (ßtĕ'-d-i[r]) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (ßtĕ'-d-i-nĕß) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f.*

steady (ßtĕ'-d-i) [a/e. : dtsch stetig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz' so!, recht so!, so fort!; ~ ship Schiff, das nicht schlingert. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung). — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig. — 4. ⚉ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... (*dat.*). — **II** *v/a.* ①d. 5. fest od. sicher machen oder halten; (unter)stützen. — 6. *fig.* standhaft machen; zur Vernunft bringen. — **III** *v/n.* ①d. 7. fest werden, eine feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

steady-going (ßtē'-d-i-gō'-ĭnġ) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, solid. — 2. ⚉ solid.

steak (ßtēk; *Hom.* stake) [kand.] *s.* Fleischschnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. auch rump-steak).

steak-pan (ßtēk-păn) *s.* Beefsteakpfanne *f.*

steal (ßtīl; *Hom.* steel) [a/e.] ③ (*pret.* stole, † stale; *p.p.* stolen, † stole) **I** *v/a.* 1. stehlen, entwenden. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken oder tun; unbemerkt erlangen; ↯. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen. — 4. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — **II** *v/n.* 5. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 6. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* 8. F Diebstahl *m.*

Zu ~ 2: to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ⚔ to ~ a (od. the) march f. march[3] 4 ↯; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfernen, F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (od. on) j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen; *fig.* über j-n kommen; to ~ **into** sich einschleichen in (*acc.*); to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on** unbemerkt überhandnehmen; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen; to ~ **upon** = to ~ in upon.

stealer (ßtī'-l[r]) *s.* Stehler(in), Dieb(in).

stealing (ßtī'-l-ĭnġ) [steal] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unvermerkt; to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m.* — 3. bſd. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealth (ßtĕlth) [steal] *s.* 1. Heimlichkeit *f*, heimliche Li'st; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt. — 2. † heimlicher Gang (*SH.*). — 3. † Diebstahl *m.*

stealthiness (ßtĕ'-l-th-i-nĕß) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f.*

stealthy (ßtĕ'-l-th-i) *a.* (~**ily** *adv.*) verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt.

steam (ßtīm) [a/e.] **I** *s.* 1. bſd. ⚙ *mach.*, *phys.* (Wasser-)Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ↯. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. bſd. ⚙ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser 2c.; auch *fig.*). — 4. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten. — 5. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff 2c.); bſd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. e-r Eisenbahn fahren (for, to nach); ↯. — 6. *fig.* schnauben, rasen. — **III** *v/a.* ①a. 7. bſd. ⚙ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen 2c.; Tuch dekatieren.

Zu ~ 1: at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen, Dampf (auf)machen; F *fig.* s-e Kraft anstrengen, sich Mühe geben.

Zu ~ 5: ⚓ to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ down hinunter-dampfen, -fahren; to ~ on weiter-dampfen, -fahren; to ~ over dampfen od. fahren über (*acc.*); to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ⚙ (ßtī'm-ăp-[r]-tē'-ßĕs) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m.*

~-baked (ßtī'm-bēkt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n.*

~-bath (ßtī'm-bāth, ßtī'm-bath) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n.*

~-blast ⚙ (~blaßt) *s.* Dampfgebläse *n.*

steamboat Ⓑ (ßtī'm-bōt) *s.* Dampf-boot *n*, -schiff *n.* [kessel *m.*]

steam-*boiler* ⚙ (ßtī'm-bōĭ-l[r]) *s.* Dampf-

~-brake 🚃 (~brāk) *s.* Dampfbremse *f.*

~-car *Am.* (~kā[r]), **~-carriage** (~kă-rĭdġ) *s.* Dampf(straßenbahn)wagen *m.*

~-chest ⚙ (~tschĕßt) *s.* Dampfkasten *m.*

~-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Dampfhahn *m.*

~-communication (~k-mjū-n-k-ā'-schn) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-verbindung *f.*

~-compression (ßtī'm-k-m-prĕßch-n) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m.*

~-cooking ⚙ (~kū'-k-ĭnġ) *a.*: ~ apparatus Dampfkoch-appara't *m*, Dampfkochtopf *m.*

~-cylinder ⚙ (~ßĭ'-l-ĭn-d[r]) *s.* (Dampf-) Zyli'nder *m.* [Dampfmaschine *f.*]

~-engine ⚙ (ßtī'm-ĕn-dĢn) *s.*, *mach.*

steamer (ßtī'm[r]) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*, T Steamer *m.* — 2. F u. ⚙ Dampfkochtopf *m*, Dämpfer *m.*

steamer-line ⚓ (~lāĭn) *s.* Dampferlinie *f.*

steam-*excursion* (ßtī'm-k-ßk-ō'-schn) *s.* Dampfer-ausflug *m.*

~-ferry (ßtī'm-fĕr-i) *s.* Dampffähre *f.*

~-force (~fō'ß ⑨) *s.* 1. ⚙ Dampfkraft *f*, — 2. ⚓ = steam-navy. [ga'tte *f.*]

~-frigate ⚓ (~frĭ'g-ĭt) *s.* Dampffre-

~-ga(u)ge ⚙ (ßtī'm-gēdĢ) *s.*, *phys.* Manome'ter *n*, (Dampf-)Druckmesser *m.*

~-governor ⚙ (~gŏv-[r]-n[r]) *s.* Dampf-regula'tor *m.* [*n.*]

~-gun ⚔ (~gŭn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz

~-hammer ⚙ (~hăm-[r]) *s.*, *metall.* Dampf-hammer *m.* [heizung *f.*]

~-heating ⚙ (ßtī'm-hī'-tĭnġ) *s.* Dampf-

steam-*kitchen* ⊕ (stīmʳm-kĭt-shᵊn) *s.* Dampfkoch-appara't *m*, Dampfküche *f*.
~launch ⚓ (~lânsh, ~lānsh) *s.* Dampf-barka'sse *f*.
~line ⚓ (~lāin) *s.* Dampferlinie *f*.
~navigation ⚓ (stīmʳm-năw-ᵉ-gē″-shᵊn) *s.* Dampfschiffahrt *f*.
~navy ⚓ (~nē-wᵉ) *s.* Dampferflotte *f*. [*n.*]
~packet ⚓ (~păk-ᵉt) *s.* Dampfpake'tboot
~pipe ⊕ (~pāip) *s.* Dampf-rohr *n*, -röhre *f*; Dampfzyli'nder *m*. [*m.*]
~plough ⊕ (~plāu) *s.*, *agr.* Dampfpflug
~port ⊖ (~pōʳt ⑨) *s.* ſ. port² 4.
~power (~pāu-ᵉr) *s.* Dampfkraft *f*.
~press ⊕ (~prĕß) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell-presſe *f*. [Dampfdruck *m*.]
~pressure ⊕ (~prĕsh-ᵉr, ~prĕsh-ūʳ) *s.*
~propeller ⚓ (~prᵉ-pĕl-ᵉr) *s.* 1. Dampf-ſchraube *f*. an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.
~pump ⊕ (stīmʳm-pămp) *s.* Dampfpumpe *f*.
~roller ⊕ (~rō-lᵉr) *s.* Dampfwalze *f*.
steamship Ⓑ ⚓ (stīmʳm-shĭp) *s.* Dampf-ſchiff *n*, Dampfer *m*.
steam-*sloop* ⚓ (~slūp) *s.* Dampf-ſchaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.
~tender ⚓ (~tŏn-bᵉr) *s.* kleines Dampf-boot, Dampfl(e)ichter *m*.
~tight ⊕ (stīmʳm-tāit) *a.* dampfdicht.
~travelling 🔧 (stīmʳm-trăvʳw-ᵉ-lĭng) *s.* Reiſen *n* mit Dampfkraft.
~tug ⚓ (stīmʳm-tăg) *s.* Schleppdampfer *m*.
~valve ⊕ (~wălw) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*.
~vessel (~wĕß-ᵉl) *s.* 1. ⊕ Dampfbehälter *m*. — 2. ⚓ Dampfſchiff *n*. [*f*, -fahrt *f*.]
~voyage (~wŏi-ᵉbĕ) *s.* Dampfſchiff-reiſe]
~waggon 🚃 (~wăg-ᵉn) *s.* Dampfwagen *m*.
~whistle ⊕ (~(h)wĭßl) *s.* Dampfpfeife *f*, Signa'lpfeife *f* der Lokomotive 2c.
steamy (stīmʳm-ᵉ) *a.* aus Dampf beſtehend; Dampf-...; dampfig, dunſtig.
stearate ⚗ (stīʳ-ᵉ-rāt) *s.*, *chem.* ſteari'nſaures oder talgſaures Salz.
stearic ⚗ (stᵉ-ăʳʀ-ĭk) *a.*, *chm.* Steari'n betreffend; ~ acid Stearinſäure *f*.
stearin ⚗ (stīʳ-ᵉ-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Steari'n *n*. [*f*, =licht *n*.]
stearin-candle (~kăndl) *s.* Steari'n-kerze
steatite ⚗ (stīʳ-ᵉ-tāit) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-ſtein *m*; Talk *m*.
steed (stīd) [a/e.] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).
steel (stīl; *Hom.* steal) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊕ *metall.* Stahl *m*; true as a ~ treu wie Gold (*SH.*). — 2. ⊕ ſtählernes Werkzeug; Feuerſtahl *m*; Meſſer-, Wetz-ſtahl *m*. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes 2c.; heads *pl.* of ~ ſtahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.* — 5. *med.* eiſenhaltiges (oder Stahl-)Waſſer. — **II** *a.* 6. ſtählern, aus Stahl; Stahl-...; ◉ ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handſchuh- oder Stiefelknöpfer 2c. — 7. *fig.* hart, gefühllos. — **III** *v/a.* ①a. 8. ⊕ (an-, aus-, ver-, vor-)ſtählen. — 9. in Glätte und Glanz ſtahl-artig machen. — 10. *fig.* Mut 2c. ſtählen; (ver)härten, verſtocken (against, to gegen). [gepanzert.]
steel-clad (stīlʳl-klăd) *a.*, *poet.* ſtahl-
steel-colo(u)red (stīlʳl-tŭl-ᵉrd) *a.* ſtahl-farbig, -blau. [Schriftſteller; 1672—1729).]
Steele (stīl) *npr.* Sir Richard ~ (engliſcher)
steeled (stīld) *a.*: ~ coat Stahl-, Eiſen-kleid *n* (*SH.H.VI.a,1,185*).
steel-*engraver* (stīlʳl-ᵉn-grē-wᵉr) *s.* Stahlſtecher *m*.
~engraving (stīlʳl-ᵉn-grē″-wĭng) *s.* 1. Stahl-ſtechkunſt *f*. — 2. Stahlſtich *m*.
~filings ⊕ (stīlʳl-fāiʳ-lĭngᵊz) *s/pl.* Stahl-ſtaub *m*. [kopfſchiene *f*.]
~headed (stīlʳl-hĕd-ᵉd) *a.*: 🚃 ~ rail Stahl-
~hearted F (~hāʳt-ᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.]
~hilted (~hĭlʳt-ᵉd) *a.* mit ſtählernem
steeling (stīlʳlĭng) *s.* (An- 2c.)Stählen *n*; Verſtählung *f* von gravierten Kupferplatten.
steel-jewelry Ⓑ (stīlʳl-jūʳl-rᵉ) *s.* Stahl-ſchmuck *m*, feine Stahl-arbeiten *f/pl.*
Steell (stīl) *npr.*, *id.* (Prſn.). [-artig.]
steel-*like* (stīlʳl-lāik) *a.* ſtahl-ähnlich,
~manufactory (stīlʳl-măn-ĭᵊ-fāʳk-tᵉ-rᵉ) *s.* Stahl-fabri'k *f*, -hammer *m*, -hütte *f*.
~mirror Ⓑ (stīlʳl-mĭʳ-ᵉr) *s.* Stahlſpiegel *m*.
~ore (~ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Stahl-, Spat-eiſenſtein *m*, Eiſenſpat *m*.
~pen Ⓑ (~pĕn) *s.* Stahl(ſchreib)feder *f*.
~pill Ⓑ (~pĭl) *s.*, *med.* Stahlpille *f*.
~plate Ⓑ ⊕ (~plēt) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahl-ſtecherei *f*; b) Stahlſtich *m*.
~plated (~plē-tᵉd) *a.* 1. ⊕ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, ſtahlgepanzert. [Spitze.]
~pointed (~pŏĭn-tᵉd) *a.* mit ſtählerner
~puddling ⊕ (stīlʳl-păʳd-lĭng) *s.*, *metall.* Stahlpuddeln *n*.
~spring Ⓑ ⊕ (stīlʳl-ſpr̆ĭng) *s.* ela'ſtiſche Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f*.
~trap Ⓑ (~trăp) *s.* Teller-eiſen *n* gegen Raubzeug; Fuß-angel *f*. [*f/pl.*]
steelware Ⓑ (~wāiʳ) *s.*, *coll.* Stahlwaren]
steel-wire Ⓑ ⊕ (~wāiʳ) *s.* Stahldraht *m*.
steelwork Ⓑ ⊕ (~wōʳk) *s.* 1. Stahl-arbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m*.
steely (stīʳ-lᵉ) *a.* 1. ſtählern. — 2. *fig.* (ſtahl)hart, unbeugſam. — 3. ſtahl-artig.
steelyard Ⓑ ⊕ (stīʳl-jāʳd) *s.*, *mech.* (Schnell-, Balken-)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s).
steenbok (stīᵉn- oder stēᵉn-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Bock-antilo'pe *f*.
steenkirk (stīᵉn-kōʳk) [Steenkerke, belgiſcher Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bezeichnung für verſchiedene Mode-artikel, wie Perücken, Schnallen 2c.; hſd. Art Zipfelhals-tuch *n*.
steep¹ (stīp) [a/e.] **I** *a.* □ 1. ſteil, jäh, abſchüſſig; *fig.* ſchroff. — 2. F *sl.* unwahrſcheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt ſehr unwahrſcheinlich. — **II** *s.* 3. ſteiler Abhang, jähe Tiefe.
steep² (~) [m/e..: dtſch ſtippen] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊕: a) in e-e Flüſſigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in [*acc.*]); b) baden, ſpülen (in in [*dat.*]); c) Flachs, Hanf wäſſern, rotten, röſten; d) Malz (ein-) quellen; e) 🔧 Tee 2c. (auf)brühen, ziehen laſſen. — 2. Holz 2c. tränken, ſchwängern (with mit). — 3 *fig.* (ein)tauchen, verſenken (in in [*acc.*]); ~ed in misery (tief) im Elend ſitzend. — **II** *v/n.* ①a. 4. in einer Flüſſigkeit weichen. — **III** *s.* 5. ⊕: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtſein *n*; b) Weichwaſſer *n*; Lauge *f*, Beuche *f*.
steep-down 🔧 (stīʳp-daun) *a.* jäh abſtürzend. [*m*; Kirch-, Glocken-turm *m*.]
steeple (stīpl) [a/e.] *s.*, *arch.* Spitzturm]
steeplechase Ⓑ (stīʳpl-tshēs) *s.* Sport: Hinderniſſrennen *n* (*ant.* flat-race).
steeplechaser Ⓑ (~tshēs-ᵉr) *s.* Sport: Reiter *m* (od. Rennpferd *n*) bei Hinderniſſrennen.
steepled (stīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geſchmückt, betürmt. — 2. wie ein Kirchturm ſich erhebend, turmförmig(gut).
steepness (stīʳp-nᵉß) *s.* Steilheit *f*, Steile *f*, Abſchüſſigkeit *f*. [ſchüſſig.]
steepy 🔧 (stīʳp-ᵉ) *a.*, *poet.* ſteil, ab-
steer¹ (stīᵉr) [a/e.] Ⓓa. **I** *v/a.* 1. ⚓ ſchiff 2c. ſteuern. — 2. F Schritte, Wege 2c. wohin lenken, richten. — 3. *fig.* führen, lenken, leiten. — **II** *v/n.* 4. ⚓ ſteuern; ſegeln, ſchiffen, fahren; ~ as you go! ſteure geradezu!; to ~ clear of glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 5. F ſeine Schritte wohin lenken, ſich wohin wenden; ſich begeben, gehen nach 2c. — 6. ⚓ dem Ruder gehorchen, ſich ſteuern laſſen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ off abgieren, ablenken (auch *fig.*). [junger Stier; *Am.* Ochs *m*.]
steer² (stīᵉr) [a/e.] *s.* junger Ochs; auch
steerable (stīʳ-rᵊbl) *a.* ſteuer-, lenk-bar.
steerage (stīʳ-rᵊbĕ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* eines Schiffes 2c. — 2. Steuerung *f*. — 3. Kurs *m* e-s Schiffes; *fig.* (Lebens- 2c.)Weg *m*. — 4. Schiffbau: a) Steuer-, Hang-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwiſchendeck *n* bſd. auf Auswandererſchiffen.
steerage-passenger Ⓑ ⚓ (~pāß-ᵉn-bᵊgᵉr) *s.* Zwiſchendeckpaſſagier *m*.
steerageway Ⓑ ⚓ (~wē) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her ſchwanken (Schiff).
Steerforth (stīʳʳ-fᵉʳ*th*) *npr.*, *id* (Prſn., *DI.*).
steerer (stīʳ-rᵉr) *s.* 1. 🔧 Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⊕ Steuerrädchen *n* e-s Dreirades. [Steuermannskunſt *f*.]
steering ⚓ (stīʳ-rĭng) *s.* Steuern *n*;
steering-*compass* ⚓ (stīʳʳ-rĭng-tăʳʳm-pᵃß) *s.* Steuer-, Strich-kompaß *m*.
~gear ⚓ (stīʳ-rĭng-gīʳ) *s.* Steuermaſchine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung. [talje *f*.]
~tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Steuer-, Ruder-
~wheel ⚓ (~(h)wīl) *s.* Steuerrad *n*.
steersman ⚓ (stīᵉrʳz-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.
steersmanship ⚓ (~shĭp) *s.* Steuerkunſt *f*.
steeve¹ ⚓ (stīw) [: stiff] **I** *v/n.* Ⓓb. geneigt ſein, etwas ſteil ſtehen (Bugſpriet). — **II** *s.* Erhöhungswinkel *m* des Bugſprietes.
steeve² ⚓ (stīw) [a/f.] *v/a.* Ⓓb. traven, eine Ladung durch Schrauben zſ.-preſſen.
Steevens (stīwnz) *npr.*, *id.* (Prſn.).
stell † oder *provcN.* und ſchott. (stĕl) [a/n.] *v/a.* Ⓓa. (feſt)ſtellen; ~ed fires *pl.* Fixſterne *m/pl.* (*SH.K.L.3,7,61*).
stellar(y) (stĕʳl-ᵉr, ~ʳ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ſternartig, ſternförmig; Stern(en)-... — 2. voller Sterne, geſtirnt.
stellate (stĕʳl-āt) [lt. *stella't-us*] *a.* □ 1. ſternförmig; ſternig, geſtirnt. — 2. ✿ ſternförmig, geſtrahlt; ~ aniseed Stern-ani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stelliferous (ſtĭ-lĭ'f-ĕ-răſs) [lt.] *a.* mit Sternen beſetzt, ſternig.

stelliform (ſtĕ'l-fo'rm) *a.* ſternförmig.

stellite ⚒ (ſtĕ'l-lāīt) *s., min.* Stelli't *m.*

stellular (‿ĭă-lĕr) **‿ate** (‿ĭă-lāt) [lt.] *a.* mit Sternchen (beſetzt), ſternchenförmig.

stelography ⚒ (ſtĭ-lŏ'g-rĕ-fe) [grch.] *s.* Schreiben *n* von Inſchriften auf Säulen, Säulenſchrift *n.*

Stelvio ⛰ (ſtĕ'l-vē-o) *npr.*: ~ Pass (auch Pass of ‿) Stilfſer Joch *n.*

stem[1] (ſtĕm) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ (Baum-) Stamm *m*; Stengel *m*, Stiel *m* (auch *anat., zo.*). — **2.** *fig.* (Geſchlechts-) Stamm *m*; (Seiten-) Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a.2,5,41*). — **3.** *gram.* Stamm *m* eines Wortes. — **4.** (Thermome'ter- 2c.) Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m*. — **5.** Stiel *m* eines Bechers, Weinglaſes, einer Tonpfeife 2c. — **6.** ♚ Stammkapita'l *n* (= main stock). — **II** *v/a.* Ⓓe. **7.** von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen.

stem[2] bſd. ⚓ (ſtĕm) [stem[1]] **I** *s.* **1.** (Vorder-) Steven *m*; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-ſteven, von vorn bis hinten. — **II** *v/a.* Ⓓe. **2.** mit dem Steven gegen etwas ſtoßen. — **3.** ſich der Flut 2c. entgegenſtemmen; gegen den Strom 2c. ankämpfen od. ſchwimmen; to ~ the tide den Strom totſegeln, wider den Strom ſegeln (auch *fig.*).

stem[3] (ſtĕm) *v/a.* Ⓓe. ſtemmen, hemmen, dämmen; *fig.* hindern, ab-, auf-halten.

stemless ♀ (ſtĕ'm-lĕ§) *a.* ſtengel-, ſtiel-los.

stemlet ♀ (‿lĕt) *s.* Stämmchen *n.*

stemma ⚒ (ſtĕ'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~s**-ta) *ent.*, &c.: a) einfaches Punkt-auge; b) Facette *f* des zſ.-geſetzten Auges.

stem-winder ⚙ (ſtĕ'm-wā'ĭn-bĕr) *s.* Uhrm.: a) Aufzugfeder *f*; b) *Am.* Remontoiruhr *f.*

stench (ſtĕnſch) [a/e.] *s.* übler Geruch, Geſtank *m*; auch ſtarker Geruch.

stench-pipe ⚙ (ſtĕ'nſch-pāīp) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⚙ (‿trăp) *s.* Waſſerverſchluß *m*, Schließklappe *f* für Gaſe.

stencil ⚙ (ſtĕ'n-ſĭl) [a/f.; fr. *étincelle*; * lt.] **I** *v/a.* Ⓓe.(a). mit Patro'nen oder Schablo'nen malen, drucken. — **II** *s.* Patro'ne *f* zum Durchmalen, Schablone *f.*

stenciller, stenciler ⚙ (ſtĕ'n-ſĭ-lĕr) *s.* Schablo'nenmaler *m*, -drucker *m.*

stenograph ⚒ (ſtĕ'n-ō-graf) [grch.] *s.* ſteno-gra'phiſches Schriftzeichen; ſtenographiſche Niederſchrift, Stenogra'mm *n.*

stenographer ⚒ (ſtĭ-nŏ'g-rĕ-fĕr) *s.* Stenogra'ph(in), Kurzſchreiber(in).

stenographic(al) □ ⚒ (ſtĕn-ĕ-grăf-ĭk, ‿ĕ-ĭ-kĕl) *a.* ſtenogra'phiſch.

stenography ⚒ (ſtĭ-nŏ'g-rĕ-fe) [grch.] *s.* Stenographie' *f*, Kurzſchrift *f.*

stentor (ſtĕ'n-tĕr) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* j. der e-e gewaltige Stimme hat.

stentorian (ſtĕn-tō'-rĭ-ăn ⑨) *a.* gewaltig laut; ~ voice Ste'ntor-, Rieſen-ſtimme *f.*

step (ſtĕp; *Hom.* steppe) [a/e. : dtſch (Fuß-) Stapfe] **I** *v/n.* Ⓓe. (*pret.* u. *p.p.* auch stept) **1.** ſchreiten; treten, gehen. — **2.** fortſchreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — **3.** langſam oder würdevoll einherſchreiten. — **4.** *sl.* to ~ it davonlaufen, Reißaus nehmen. — **5.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⅋. — **II** *v/a.* Ⓓe. **6.** Strecken ſchreitend zurücklegen; (auch to ~ off) abſchreiten, durch Schreiten ab-, aus-meſſen. — **7.** F to ~ (one's) foot den Fuß ſetzen (in in [*acc.*]). — **8.** Maſt 2c. einfügen, einſetzen. — **III** *s.* **9.** Schritt *m* (auch als Maß und *fig.*), (Fuß-) Tritt *m*; ⅋. — **10.** (kurze) Strecke; F it is a good ~ es iſt ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es iſt nur e-e kurze Strecke bis zur nächſten Straßen-ecke. — **11.** Paß *m* im Tanz. — **12.** Fußſtapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußſtapfen. — **13.** bſd. ⚙ Treppen- 2c. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m*; the ~s *pl.* die ſteinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bſd. am Eingang eines Hauſes); ⅋. — **14.** *fig.* (Rang-) Stufe *f*, Grad *m*; ⚔ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken. — **15.** ⚓ Maß- 2c. Spur *f*. — **16.** ⚙ *mach.* Spurlager *n*. — **17.** ⚙ *carp.* Stoß *m*.

Zu ~ 5: to ~ **across** hinüber- (über den Platz 2c.) gehen; to ~ **after** a. p. j-m (nach)folgen, nachtreten; to ~ **apart** auf die Seite od. beiſeite treten; to ~ **aside** beiſeite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (*BURNS*); to ~ **back** zurücktreten; *fig.* in der Vorſtellung zurückgehen; ⚔ ~back! march! rückwärts! marſch!; to ~ **backward** zurückſchreiten (auch *fig.*); to ~ **down** hinuntergehen; to ~ **forth** hervor-, auf-treten; to ~ **forward** vor-ſchreiten, -treten; to ~ **in** hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Beſuch m.; in einen Wagen (ein)ſteigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ **into** (hin)eintreten in (*acc.*); *fig.* treten in (*acc.*), gelangen zu; to ~ **off**: a) zum Marſchieren austreten; b) von der Pferdebahn 2c. abſteigen, abſpringen; to ~ **on** (od. **upon**) auftreten, treten, gehen auf (*acc.*), betreten; to ~ **out**: a) (hin)ausgehen; aus dem Wagen ſteigen; b) *Am.*, *fig.* abtreten, ſ-e Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); ſterben; c) ausſchreiten, lange Schritte machen (auch ⚔); to ~ **over** hinüberſchreiten; ⚔ to ~ **short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; in einen Wagen (ein)ſteigen; to ~ (up) a p. auf j-n zu-gehen, -treten, -kommen.

Zu ~ 9: ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; ſchrittweiſe; by silent ~s mit leiſen Schritten, unvermerkt; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte machen; to make (od. take) a ~ einen Schritt tun; to make a false ~ einen Fehltritt tun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu ~ 13: flight of ~s Treppe *f*; (pair od. set of) ~s Steh-, Stufen-, Tritt-leiter *f*; ~ at a door Türſchwelle *f*; ~ of a ladder Leiterſproſſe *f.*

stepbrother (ſtĕ'p-brŏdh-ĕr) *s.* Stiefbruder *m.*

stepchild (ſtĕ'p-tſchāīld) *s.* Stiefkind *n.*

stepdame ↖ (‿dēm) *s.* Stiefmutter *f.*

stepdaughter (‿dă-tĕr) *s.* Stieftochter *f.*

stepfather (‿fă-dhĕr) *s.* Stiefvater *m.*

Stephano (ſtĕ'f-ă-nō, *SH.M.V.5,1,28* u. *51* ſtĕ-fă'-nō) *npr., id.* (Prſn.; *SH.T.* u. *M.V.*).

Stephen (ſtĭwn) *npr.*: a) Stephan *m* (Mn.); ehm. at St. ~'s (Chapel) im Hauſe der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte); b) ♀ Stadt in den *U.S.*

Stephenson (ſtĭ'v-n-ſĕn) *npr., id.* (Prſn.).

step-ladder (ſtĕ'p-lăd-ĕr) *s.* Stehleiter *f.*

stepmother (‿mădh-ĕr) *s.* Stiefmutter *f.*

stepmotherly (‿mădh-ĕr-lĕ) *a.* ſtiefmütterlich (auch *fig.*).

steppe ⛰ (ſtĕp; *Hom.* step) [ruſſ.] *s.* Steppe *f.*

stepper (ſtĕ'p-pĕr) *s.* **1.** Schreitende(r). — **2.** F Pferd *n*, Renner *m*. — **3.** F *Am.* (regular) ~ äußerſt aufgeweckte und rührige Perſon.

stepping (ſtĕ'p-ĭnġ) *s.* Schreiten *n*, Treten *n*, Gehen *n* 2c. (ſ. step I u. II).

stepping-stone (‿ſtōn) *s.* **1.** Schrittſtein *m* im Waſſer, Schmutz 2c. — **2.** *fig.* Mittel *n* zur Erreichung eines Zweckes, Stufe *f* zu etwas Höherem.

stepsister (ſtĕ'p-ſĭ§-tĕr) *s.* Stiefſchweſter *f.*

stepson (ſtĕ'p-ſăn) *s.* Stiefſohn *m.*

stept (ſtĕpt) *pret.* u. *p.p.* von step.

stepwise (ſtĕ'p-wāīz) *adv.* ſchrittweiſe.

stercoraceous ⚒ (ſtĕr-kŏ-rā'-ſchĭ§) [lt. *ste'rcus*] *a.* **1.** Kot oder Miſt betreffend; kot-artig. — **2.** *ent.* auf Miſt lebend; Miſt-...

stere (ſtāīr, *WB.* a. ſtĭr) [fr., * grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).

stereo (ſtĕ'r-ĕ-ō, a. bſd. *typ.*) ſtĭr-ĕ-ō) *s.* u. *a.* = stereotype.

stereometer ⚒ (ſtĕr-ĕ-, a. ſtĭ-rĕ-ŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Stereome'ter *n* (Apparat zur Beſtimmung des ſpezi'fiſchen Gewichtes).

stereometric(al) □ (ſtĕr-ĕ-, a. ſtĭ-rĕ-ĕ-mĕ'-rĭk, ‿ĕ-ĭ-kĕl) *a.* ſtereome'triſch.

stereometry ⚒ (‿ŏ'm-ĕ-trĕ) [grch.] *s.* Stereometrie' *f*, Geometrie' *f* des Raumes.

stereoscope ⚒ (ſtĕ'r-ĕ-ĕ-, a. ſtĭ'r-ĕ-ĕ-ſkōp) [grch.] *s., phys.* Stereoſko'p *n.*

stereoscopic ⚒ (ſtĕr-ĕ-, auch ſtĭ-rĕ-ĕ-ſtŏ'-pĭk) *a.* ſtereoſko'piſch; ~ picture, ~ view Stereoſko'pbild *n.*

stereotype (ſtĕ'r-ĕ-ĕ-, a. (bſd. *typ.*) ſtĭ'r-ĕ-ĕ-tāīp) [grch.] *typ.* **I** *s.* **1.** Stereoty'p(e *f*) *n*, Stereotypplatte *f*; printed in (od. on) ~ ſtereotypiert. — **2.** Stereotypie' (-ren *n*) *f*; Plattendruck *m*. — **II** *a.* **3.** ſtereoty'piſch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f*. — **4.** *fig.* unveränderlich feſtſtehend, ſich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* Ⓓb. **5.** ſtereotypieren; mit Stereotypen drucken.

stereotype-plate (‿plēt) *s.* Stereoty'p-platte *f.*

stereotype-printing (‿prĭn-tĭnġ) *s.* Stereoty'pdruck *m.*

stereotyper (ſtĕ'r-ĕ-ĕ-, a. (bſd. *typ.*) ſtĭ'r-ĕ-ĕ-tāī-pĕr) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeu'r *m*; Stereotypendrucker *m.*

stereotyping (‿tāī-pĭnġ) *s.* Gießen *n* der Stereoty'pplatten; Drucken *n* mit St.

sterile (ſtĕ'r-ĭl, *IMP.D.* ‿āīl) [fr., * lt.] *a.* **1.** ſteri'l, unfruchtbar; zeugungsunfähig; ♀ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n*. — **2.** *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne ſchöpferiſchen Geiſt, gedanken-arm. — **3.** Batterienkunde: keimfrei.

sterility (ßtᵉ-rilᵉ-tᵉ) *s.* Sterilität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungsunfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* 2c. (s. sterile).

sterilization ④ (ßtĕr-ĭ-lᵉ-zē'-shᵉn, ~lāi~) *s.* Sterilisierung *f* 2c. (s. sterilize).

sterilize ④ (ßtĕr-ĭ-lāiß) *v/a.* ①b. sterilisieren, unfruchtbar machen; zeugungsunfähig machen; den Boden ausmergeln; Bakterienkunde: keimfrei machen.

sterlet (ßtöᵛ'-lĕt) [russ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m*.

Sterling[1] (ßtöᵛ'-lĭng) *npr.*; bsd. John ~ engl. Dichter, Freund Carlyles (1806—1845).

sterling[2] (ßtöᵛ'-lĭng) [m/e.] **I** *s.* **1.** ehm. ₸ Sterling *m* (engl. u. schott. Silberpenny, im 12. sæ. zuerst im Umlauf). — **II** *a.* **2.** dem gesetzlichen (engl.) Münzfuß entsprechend, (voll)gültig (Geld, Edelmetall); ₸. — **3.** *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll; maßgebend.

Zu ~ 2 bsd. ❀: a pound ~ ₸ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; s. Seite XXIII, IVa); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~value ursprünglicher Wert.

stern[1] (ßtöᵉrn; *Hom.* Sterne) [a/e.] *a.* □ **1.** ernst(haft), finster, starr, streng, trotzig (Blick 2c.). — **2.** düster, abschreckend im Anblick. — **3.** tobend, ungestüm (Woge). — **4.** *fig.* streng, rauh; fest, unnachgiebig; hart(herzig), grausam; ~ necessity harte Notwendigkeit; the ~er sex s. sex[1] 1 ₸.

stern[2] (~) [m/e., * a/n.] *s.* **1.** ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterschiff *n*; the ship is too much by the ~ das Schiff ist achter-, steuer-lastig, liegt zu tief im Gatt. — **2.** † Ruder *n*, Steuer *n* (a. *fig.*).

sternage † (ßtöᵉrn-ᵉßĕ) *s.* Steuer(ung *f*) *n*.

sternal ♌ (ßtöᵛ'-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* **1.** Brust-bein-... — **2.** ↖ Brust-..., Bauch-..., bei Menschen vordere(r, s), bei Tieren untere(r, s). [wärtsbewegung *f* des Schiffes.]

stern-*board* ⚓ (ßtöᵛ'-n-bōᵘᵈ ⑨) *s.* Rück-/

~browed (~braud) *a.* finster aussehend oder blickend.

~chaser ⚓ (~tshē-ᵉßᵉr) *s.* Heckgeschütz *n*.

Sterne (ßtöᵉrn; *Hom.* stern) *npr.*: Laurence ~ engl. Humorist (1713—1768).

stern-fast ⚓ (ßtöᵛ'-n-faßt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n*. [achterst, hinterst.]

sternmost ⚓ (ßtöᵛ'-n-mōßt) *a.*, *sup.*

sternness (ßtöᵛ'-n-nᵉß) *s.* Ernst *m*, finsterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* 2c. (s. stern[1]).

sternocostal ♌ (ßtöᵛ-nᵉ-kŏ'ᵉß-tᵉl) *a.*, *anat.* Brustbeinrippen-... [Hinter-steven *m*.]

stern-post ⚓ (ßtöᵛ'-n-pōßt) *s.* Achter-/

stern-sheets ⚓ (~shĭtß) *s/pl.* Achtersitze *m/pl.*, Kammer *f* eines Bootes.

sternum ♌ (ßtöᵛ'-nᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~a**, **~na**), *anat.* Brustbein *n*.

sternutation ♌ (ßtöᵛ-niᵘ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Niesen *n*.

sternutatory ♌ (~njūᵘ'-tᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* zum Niesen reizend; Nies-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ŗĭ**) Niesmittel *n*. [nach dem Heck zu.]

sternward(s) ⚓ (ßtöᵛ'-n-wᵉrᵈ(ß) *a.* u. *adv.*)

sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus od. über den Achtersteven. [dampfer *m*.]

stern-wheeler ⚓ (~(h)wĭ-lᵉr) *s.* Heckrad-/

stertor ♌ (ßtöᵛ'-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bsd. bei Schlag-anfällen).

stertorous ♌ (ßtöᵛ'-tᵉ-rᵉß) *a.* □ schnarchend; **~ness** ♌ (~nᵉß) *s.* Schnarchen *n*.

sterve † (ßtöᵉrv) *v.* = starve.

stet (ßtĕt) [lt.] *typ.* = bleibt stehen.

stethoscope ♌ (ßtĕᵛ'-th-ᵉ-ßtōᵛ) [grch.] *s.*, *med.* Stethoskop *n* (Hörrohr zur Untersuchung der Brust). [~ᵉ-tᵘ-ĭ) *a.*, *med.* stethoskopisch.]

stethoscopic(al □) ♌ (ßtĕth-ᵉ-ßkŏ'ᵉ-pĭk, ~ĭ-kᵉl)

stevedore ⚓ (ßtĭᵛ'-vᵉ-dōᵉr ⑨) [span.] *s.* Stau(meist)er *m*, Güterpacker *m*.

Stevens (ßtĭᵛ'-vᵉnß) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Stevenson (ßtĭᵛ'-vᵉn-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stew (ßtjū) [a/f.; fr. *étuve*; * dtsch Stube] **I** *s.* **1.** Kochkunst: gedämpfte Speise; bsd. Schmorfleisch *n*; Irish ~ s. Irish 1 ₸; ~ of pigeons geschmorte Tauben *f/pl.* — **2.** † Schmortopf *m*. — **3.** fast † (oft **~s** *pl.* als *sg.* gbr.) Bordell *n*. — **4.** F u. P. Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in e-r schrecklichen Verlegenheit. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Kochkunst: dämpfen, schmoren, langsam kochen; einkochen zu ...; **~ed** meat Schmorfleisch *n*; **~ed** prunes *pl.* geschmorte Pflaumen *f/pl.* — **III** *v/n.* ①a. **6.** Kochk.: schmoren. — **7.** Schüler-*sl.* ochsen, büffeln.

steward (ßtjūᵉ'-ᵉrᵈ) [a/e.] *s.* **1.** allg. Verwalter *m* (auch *fig.*); bsd. Haushofmeister *m*; Rentmeister *m*; (a. ~ of a manor) Amtmann *m*; auch Bzchg hoher Staatsbeamter; ₸. — **2.** ⚓ (auch ship's ~): a) Provi'nt-meister *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ~'s mate Proviantmeisters-, Botteliers-maat *m*; b) ₸ Steward *m*, Aufwärter *m* auf Passagierdampfern. — **3.** *univ.* Küchenmeister *m*, Ökono'm *m* eines Kollegiums. — **4.** Aufseher *m* bei Wettrennen 2c.; Fest-ordner *m*.

Zu ~ 1: High S~ Universitätsrichter *m*; Lord High S~ of England hoher Beamter, der bsd. bei Prozessen gegen Pairs den Vorsitz führte, jetzt nur bei Krönungen 2c. ernannt; Lord S~ (of the Household) Oberhofmeister *m*.

stewardess (ßtjūᵉ'-rᵈ-ᵉßᵉß) *s.* **1.** ⚓ ₸ Stewardeß *f*, Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — **2.** Haushälterin *f* einer vornehmen Dame.

stewardry (ßtjūᵉ'-rᵈ-rᵉ), **~ship** (ßtjūᵉ'-rᵈ-shĭp) *s.* **1.** Verwalter-amt *n*; Haushofmeisterstelle *f*; Rentmeisterstelle *f*. — **2.** Ober-aufsicht *f*.

Stewart (ßtjūᵉ'-ᵉrt) *npr.* (Prsn.). [-tiegel *m*.]

stew-pan (ßtjūᵉ'-pän) *s.* Schmor-pfanne *f*,

stew-pot (~pŏt) *s.* Schmortopf *m*.

Steyne (ßtāⁱn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

stibial ♌ (ßtĭ'-bᵉ-ᵉl) *a.*, *chm.*, *min.* spießglanz-artig; Antimo'n-...

stibiated ♌ (ßtĭᵛ'-bᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Spießglanz geschwängert.

stibium ♌ (ßtĭ'-bᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* = antimony.

stich (ßtĭk; *Hom.* stick) [grch.] *s.* **1.** Vers *m*. — **2.** Zeile *f* in der Bibel. — **3.** Baumreihe *f*.

stichometry ♌ (ßtĭ-kŏ'ᵐ-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Stichometrie' *f*: **1.** Zählen *n* der Zeilen in der Handschrift zur Vorausberechnung des Umfanges einer Schrift. — **2.** Einteilung *f* eines Buches (bsd. der Bibel) nach Zeilenzahlen.

stick[1] (ßtĭk; *Hom.* stich) [a/e.: dtsch stecken, stechen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stuck), † a. ①a. **1.** (durch)ste'chen, durchbo'hren, durch)sto'ßen; (auf)spießen. — **2.** Schlächter: Schweine 2c. abstechen, (ab)schlachten. — **3.** bestecken; Kochkunst: to ~ with lard spicken. — **4.** (in, on, upon) (an)stecken, (an)heften an, auf (*acc.*), befestigen an, auf (*dat.*); auch *fig.*; ₸. — **5.** (an-, auf-) kleben (on auf [*acc.*]). — **6.** *Am.*, *sl.* betrügen, prellen. — **7.** ⊕ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ₸. — **II** *v/n.* ③ &c. (s. ~ I) **9.** stecken, haften. — **10.** (*fig.* in einer Rede 2c.) stecken bleiben, stocken; ins Stocken geraten (Verhandlung 2c.); ₸. — **11.** (an)kleben, haften (oder hängen, kleben) bleiben, sich (an)heften. — **12.** verwirrt od. in Verlegenheit sein. — **13.** *fig.* (meist to ~ at) zögern bei, anstehen, Bedenken tragen; sich stoßen an (*dat.*), Anstand nehmen an (*dat.*), sich ein Gewissen machen aus. — **14.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ₸. — **III** *s.* **15.** Stich *m*, Stoß *m*. — **16.** An-, Fest-haften *n*; Ankleben *n*. — **17.** Steckenbleiben *n*, Stocken *n*; Zaudern *n*; Stillstand *m*, Halt *m*.

Zu stick 4: F *fig.* to ~ eyes on (od. upon) die Augen richten auf (*acc.*); F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend schmeicheln, blinden Beifall geben; P to ~ one's spoon in the wall sterben, F *fig.* ins Gras beißen.

Zu ~ 8: to ~ **on**: a) anstecken; b) aufkleben; to ~ **out** herausstecken, vorschieben; to ~ **up**: a) auf-stecken, -heften, -kleben; herausstecken; b) Auftr., *sl.* Zug 2c. anhalten u. (aus)plündern, berauben; c) to ~ up one's hair sich das Haar in die Höhe streichen (DT.); d) F to ~ oneself up sich in die Brust werfen, großtun; stuck up (geld)stolz, F protzig.

Zu ~ 10: to ~ in the mire im Kot stecken bleiben; *fig.* in der Patsche (in Verlegenheit) sein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) s. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle stecken; there it ~s da sitzt der Knoten, F da hapert es.

Zu ~ 14: to ~ **at**: a) s. ~ 13; he ~s at nothing er scheut vor nichts zurück, er kennt kein Bedenken; what do you ~ at? woran stoßen Sie sich?; b) ↖ = to ~ by a); F to ~ **between** hope and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ **by**: a) treu bleiben (*dat.*), j-n 2c. nicht verlassen; b) in j-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei; lasten auf (*dat.*); to ~ **fast** stecken bleiben; *fig.* stocken; F to ~ **indoors** zu Hause hocken; † to ~ **off** abstechen (SH. H. 5,2,268); to ~ **on** (oder **upon**): a) haften auf (*dat.*), ankleben (*dat.*) (bsd. Makel); b) (Aufmerksamkeit) sich heften auf (*acc.*); c) *sl.* überteuern; to ~ **out**: a) hervor-ragen, -stehen, -stechen, b) *fig.* unbeugsam sein; to ~ **to**: a) feststecken, anhangen an (*dat.*); kleben (bleiben) an (*dat.*); b) *fig.* treu sein oder bleiben, festhalten an (*dat.*), bleiben oder aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urspr. ✕) to ~ one's colours (od. guns) e-r Sache getreu sein oder bleiben; he ~s

to his party er hält zu seiner Partei; to ~ to one's work (oder labour) sich an seine Arbeit halten, unablässig arbeiten; to ~ **together** zs.-halten (auch *fig.*); to ~ **up** aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a person für j-n Partei nehmen.

stick[2] (stĭk; s. stick[1]) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; bsd. Spazierstock *m* (= walking-stick); ⚸.— 2. F *fig.* steifer, unbeholfener ob. wunderlicher Mensch (meist poor ~, odd ~). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens); ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen 2c.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*. — 7. ♔ *typ.*: a) Winkelhaken *m*; b) Steg *m*. — 8. ♪: a) Violi'n(2c.)-bogen(holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*. — 9. Reihe *f*, Folge *f* von Dingen; he could swear a good ~ er konnte e-e gehörige Naht fluchen. (*IR.*). — 10. 25 Aale *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. **11.** Erbsen 2c. mit Stöcken oder Stäben versehen, stützen.

Zu ~ **1:** round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; Sprichw. it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-)machen.

stick-at-nothing (stĭk'-ăt-nŏ'th-ĭnġ) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

sticker (stĭk'-ər) *s.* **1.** Stecher *m*, Schlächter *m*. — 2. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — 3. j. der sich festhält (to an [*dat.*]), Anhänger(in). — 4. Anstecker *m*, Aufkleber *m*. — 5. ⛊ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware).

stick-handle (stĭk'-hănd-l) *s.* Stockgriff *m*.

stickiness (stĭk'-ĭ-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking (stĭk'-ĭnġ) *s.* **1.** Stechen *n* 2c. (s. stick[1] I). — 2. Stickerei *f*, Nähwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (auch ~-pieces *pl.*). — 4. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick[1] II).

sticking-place (stĭk'-ĭnġ-plēs) *s.* Haltepunkt *m* (♪ wo die Wirbel festgedreht w.); screw your courage to the ~! schraube deinen Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH. M. 1,7,60*).

sticking-plaster (~-plăs-tər) *s.* **1.** *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. ehm. Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-in-the-mud F (stĭk'-ĭn-th'-mŭd) *s.* langweiliger Peter, F Nölpeter *m*.

stick-lac ⛊ (stĭk'-lăk) *s.* Stocklack *m*.

stickle (stĭkl) [m/e.] *v/n.* ①b. **1.** † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war. — 2. Partei nehmen (for für). — 3. ohne Grund hartnäckig streiten. — 4. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback ⑥ (stĭk'-kl-băk) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

stickler (stĭk'-lər) *s.* **1.** † Kampfrichter *m*.— 2. Parteinehmer(in), hartnäckige(r) Verfechter(in), Eiferer(in) (for für, against wider).— 3. (a. ~ for trifles ob. for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt(in).

stickler-like † (stĭk'-lər-lāĭk) *adv.* gleich einem Kampfrichter (*SH.*).

stickpin (stĭk'-pĭn) *s.* Krawa'ttennadel *f*.

stick-up (stĭk'-ŭp) *s.*, *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (auch ~ collar).

sticky[1] (stĭk'-ĭ) [stick[1]] *a.* **1.** klebrig, zäh(e). — 2. F feucht, dunstig (Wetter).

sticky[2] (~) [stick[2]] *a.* stock-artig, steif.

stiff (stĭf) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** steif, starr, straff; ⚸. — 2. *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig. — 3. *fig.* steif, gezwungen, zeremoniö's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4. *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — 5. schlimm, schwer zu (er)tragen(d) (Nachricht). — 6. ⛊ *sl.* hoch; fest (Preise). — 7. steif, straum, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — 8. ⚓ steif: a) breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — **II** *s.* 9. *sl.* Leichnam *m*. — 10. ⛊ Hutmacherei: steife Einlage. — 11. ⛊ *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ e-n Wechsel akzeptieren ob. indossieren. — 12. F *cant.* Kassi'ber *m*.

Zu ~ **1:** to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; ~ neck steifer Hals; ~ with cold starr vor Kälte; *sl.* a ~ one ein Toter.

stiff-*backed* (stĭf'-băkt) *a.* steif-rückig.

~-borne (~-bōrn ⑨) *a.*, *fig.* fest durchgeführt.

~-dead (~-dĕd) *a.* starr (Leiche). [(*SH.*).]

stiffen (stĭfn) ①a. **I** *v/n.* **1.** steif ob. starr oder hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (Leim 2c.; into zu). — 2. steif oder heftig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. ⛊ Börsen-*sl.* sich versteifen, fester werden, anziehen (Preise). — **II** *v/a.* 5. steifen, steif ob. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, F er machte sich gerade. — 6. *fig.* erstarren machen, förmlich ob. gezwungen m. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m.

stiffener (stĭf'-nər) *s.* **1.** j. der ob. et. das steif macht, Steifer(in). — 2. F Steifleinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen 2c. — 3. ⚓ Versteifung *f*.

stiffening ⚙ (stĭf'-nĭnġ) *s.* **1.** Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — 2. Steifmateria'l *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffish F (stĭf'-ĭsh) *a.* ziemlich steif, stark.

stiff-neck (stĭf'-nĕk) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; auch Schiefhals *m*.

stiff-necked (~-nĕkt) *a.* halsstarrig, hartnäckig. [~-nĕkt-nĕs) *s.* Halsstarrigkeit *f*.]

stiff-neckedness (stĭf'-nĕk-ĕd-nĕs, auch

stiffness (stĭf'-nĕs) *s.* **1.** Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup 2c.). — 2. *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*.

stifle[1] (stāĭfl) [a/n.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ersticken (with mit, durch). — 2. *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* 3. ersticken.

stifle[2] (stāĭfl) [stiff] *s.*, *vet.* **1.** Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Kniegelenk-)Galle *f*; Verrückung *f* der Kniescheibe.

stifler (stāĭ'-flər) *s.* **1.** der, die, das Erstickende 2c. (s. stifle[1]). — 2. ✕ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*.

stifling (stāĭ'-flĭnġ) *p.pr.* v. stifle[1] u. *a.* erstickend, zum Ersticken.

stigma ♈ (stĭg'-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~mas, in 3, 4, 7 mst ~ta, ~ma[1]-ta) **1.** Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*. — 3. *anat.*, *zo.* Sti'gma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — 5. ⚘ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodisch blutende Hautstelle. — 7. *Cath. eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus 2c.

stigmatic (stĭg-măt'-ĭk) **I** *a.* **1.** ♈ *zo.* ein Sti'gma betr.; ⚘ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 2. ♈ ⚘ narben-artig. — 3. Wundmale tragend. — **II** *s.* 4. *Cath. eccl.* = stigmatist. — 5. fast † Gebrandmarkte(r); *fig.* Mißgestaltete(r).

stigmatical (~-ĭ-kl) *a.* □ = stigmatic.

stigmatist (stĭg'-mə-tĭst) *s.*, *Cath. eccl.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend).

stigmatization ④ (stĭg-mə-tĭ-zā'-shən, ~tāĭ-) *s.* Stigmatisierung *f* (*Cath. eccl.* die Erzeugung oder das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper einer Person).

stigmatize ④ (stĭg'-mə-tāĭz) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. **1.** brandmarken (auch *fig.*). — 2. stigmatisieren (s. stigmatization).

stile[1] (stāĭl; *Hom.* style) [a/e.] *s.* Zauntritt *m* (Tritt, um über e-n Zaun zu steigen), Steige *f*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

stiletto (stĭ-lĕt'-ō) [it.] **I** *s.* **1.** Stile'tt *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — **II** ①a. 3. mit e-m Stile'tt erstechen, erdolchen.

still[1] (stĭl) [a/e.] **I** *a.* (↖ ~y *adv.*) **1.** still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ⚸. — 2. still, schweigend. — 3. sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — 4. nicht schäumend (Wein, bsd. Champagner). — 5. † beständig, anhaltend. — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — **III** *v/a.* ①a. 7. stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen (auch *fig.*).

Zu ~ **1:** ~ alarm stiller Ala'rm (mündliche, nicht durch die üblichen Signale bewirkte Feuermeldung); be ~!, hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still-liegen (-sitzen, -stehen); Sprichw. ~ waters run deep stille Wasser sind tief.

still[2] (stĭl) [still[1]] **I** *adv.* **1.** stets, immer, fortwährend, beständig, unausgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt. — 3. steigernd beim *comp.* noch. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem.

still[3] (stĭl) [distil(l) u. lt. *stilla're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † Tränen tropfen lassen. — **2.** ↖

Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — **II** *s.* 3. ⚙ Destillie'r=appara't *m*, Brenn=kolben *m*, =blase *f*.

still-birth (ˌstĭlˈ-bə̆rth) *s.* Totgeburt *f*.

stillborn ⑥ (ˌstĭlˈ-bo͝rn) *a.* totgeboren.

still-breeding † (ˌstĭlˈ-brēˈ-dĭnġ) *a.* sich immer weiter fortpflanzend (*SH.*).

still-closing ⑥ † (ˌ-klōˈ-zĭnġ) *a.* sich stets (wieder) schließend (*SH.*).

stiller (ˌstĭlˈᵉr) *s.* Beruhiger(in). [Blase.]

still-head ⚙ (ˌstĭlˈ-hĕd) *s.* Helm *m* der

stilliform (ˌstĭlˈ-fôˈᵊrm) *a.* tropfenförmig.

Stillingfleet (ˌstĭlˈ-lĭnġ-flĭt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

still-life ⑥ (ˌstĭlˈ-lāf) *s.*, *paint.* Stillleben *n*.

stillness (ˌstĭlˈ-nᵉs) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-peering † (ˌstĭlˈ-pĭˈ-rĭnġ) *a.* still scheinend (*SH. Au. 3,2,113*).

still-room (ˌstĭlˈ-ro͞om) *s.* 1. Destillatio'nsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee u. Tee bereitet, sowie die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*. [Halt *m*.]

still-stand † (ˌ-stănd) *s.* Stillstand *m*,

stilly (ˌstĭlˈᵉ) *a.* und ↖ *adv.* still, ruhig.

stilt (ˌstĭlt) [stand.] **I** *s.* 1. Stelze *f* (meist ~s *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — 2. *orn.* Stelzenläufer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (ˌstĭlˈt-bə̆rd) *s.*, *orn.* = stilt 2.

stilted (ˌstĭlˈ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht. — 2. *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend.

stiltedness (~-nᵉs) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ↖ (ˌstĭlˈ-tᵻ-fī) *v/a.* ①d. = stilt.

Stilton (ˌstĭlˈ-tᵊn) [♀ *npr.* (Ort in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — **II** *s.* ⚚ Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht.

stilt-walker (ˌstĭlˈt-wâ-kᵉr) *s.* 1. Stelzenläufer(in). — 2. *orn.* Stelz-, Sumpfvogel *m*.

stimulant (ˌstĭmˈ-yŭ-lᵊnt) [lt.] *med.* **I** *a.* reizend. — **II** *s.* Reizmittel *n* (a. *fig.*).

stimulate (~lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* anspornen, antreiben; anregen (bsd. geistige Getränke).

stimulation (ˌstĭm-yŭ-lēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.

stimulative (ˌstĭmˈ-yŭ-lᵊ-tĭv) **I** *a.* reizend, antreibend, anspornend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*. [sporner *m*.]

stimulator (~lē-tᵉr) *s.* Anreizer *m*, An=

stimulus (ˌstĭmˈ-yŭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~lāī) 1. *med.* Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu). — 3. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*.

sting (ˌstĭnġ) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, † stang) 1. mit einem Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~s me to the heart das gibt mir einen Stich durchs Herz; to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — **II** *v/n.* ③ 4. stechen, schmerzen (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Stachel *m* von Tieren. — 6. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*. — 7. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*. — 8. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes. — 9. *fig.* Antrieb *m*, Kitzel *m*.

stinger (ˌstĭlˈnġ-ᵉr) *s.* 1. Stecher(in), Verwunder(in) (auch *fig.*). — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, et. das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter. [Geiz, Filzigkeit *f*.]

stinginess (ˌstĭlˈn-dᵡᵉ-nᵻ-ᵉs) *s.* schmutziger

stinging (ˌstĭlˈnġ-ĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ♀ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brennessel *f*. — **II** *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*.

stingless (ˌstĭlˈnġ-lᵉs) *a.* stachellos.

sting-ray (ˌstĭlˈnġ-rā), **stingtail** (~tāl) *s.*, *ichth.* Stachelroche *m*.

stingy (ˌstĭlˈn-dᵡᵉ) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stunk, ↖ stank) 1. stinken (of nach, vor [*dat.*]). — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen. — **II** *s.* 3. Gestank *m*. — 4. P *sl.* Gerede *n*, Stänkerei *f*.

stinkard (ˌstĭlˈnġ-kᵻd) *s.* 1. † Stänker *m*, gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Stinkdachs *m*.

stinker (ˌstĭlˈnġ-kᵉr) *s.* Stinkende(r).

stinking (ˌstĭlˈnġ-kĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend. — 2. P schmutzig, gemein.

stinkpot (ˌstĭlˈnġk-pŏt) *s.* Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*.

stinkstone (~stōn) *s.*, *min.* Stink=stein *m*, =kalk *m*. [*f* an Kloaken.]

stink-trap ⚙ (~-trăp) *s.* Verschlußklappe

stint (ˌstĭnt) [a/e. : dtsch stutzen] **I** *v/a.* ①a. 1. ein=, be=schränken, mäßigen, verkürzen (in an, in [*dat.*]), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken. — 2. j-m eine bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — 3. † beenden, einhalten mit; beschwichtigen. — **II** *v/n.* ①a. 4. fast † aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 5. sich einschränken, sparen. — 6. in der Sprache stocken (*SH. R.J. 1,3,48*). — **III** *s.* 7. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*. — 8. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work). — 9. ⚒ Schicht *f*.

stinted (ˌstĭlˈn-tᵻd) *p.p.* u. *a.* □ beschränkt, verkürzt, knapp (Ration, Portion).

stintedness (~-nᵉs) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.

stinter (ˌstĭlˈn-tᵉr) *s.* Ein=, Be=schränker(in) (auch von Sachen). [der Weise; färglich.]

stintingly (~tĭnġ-lᵡ) *adv.* in einschränken=

stipe ♂ ♀ (ˌstīp) [fr.; * lt. *sti'pes*] *s.* Stiel *m*; Strunk *m* der Farne und Pilze.

stipend (ˌstīˈ-pᵉnd) [lt. *stipe'ndium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*. — 2. schott. Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. besolden.

stipendiary (ˌstīˈ-pĕˈn-dᵻ-ᵉrᵡ) **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet=...; söldnerisch; ~ magistrate = ~. 3. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉz) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter.

stipple (ˌstĭpl) [holl. : dtsch stippen] *v/a.* ①b. *paint.*, Stechkunst: tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen.

stippler ⚙ (ˌstĭlˈp-lᵉr) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt od. sticht. — 2. Punktier=pinsel *m*, =stichel *m*. [Punktier=arbeit *f*.]

stippling (ˌstĭlˈp-lĭnġ) *s.*, *paint.* Stechkunst:

stipulate[1] (ˌstĭlˈp-yŭ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.

stipulate[2] ♂ ♀ (ˌstĭlˈ-yŭ-lᵊt) [lt.] *a.* mit Nebenblättchen versehen.

stipulation (ˌstĭp-yŭ-lēˈ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Stipulatio'n *f*, Festsetzung *f*, Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelöbnis *n*. — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* siehe condition.

stipulator (ˌstĭlˈp-yŭ-lē-tᵉr) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r).

stipule ♂ ♀ (ˌstĭlˈp-yo͞ol) [fr., *lt.] *s.* After=, Neben=blättchen *n*, Blattansatz *m*.

stir (ʂtə̄ᵉr) [a/e. : dtsch stören] **I** *v/a.* ①e. 1. rühren, auf=, um=rühren, Feuer (an=) schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; F ~ your stumps! mache dich auf die Beine! — 3. aufstören, wecken; *fig.* (a. to ~ on) erregen, in Bewegung setzen; anregen, anfeuern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. ↖ Fragen aufwerfen, anregen. — 5. to ~ **about** umrühren; durchstöbern. — 6. to ~ **from** (od. out of) wecken aus. — 7. to ~ **up** auf=, um=rühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf=, er=regen, reizen, an=, auf=hetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ①e. 8. rühren (in in [*dat.*]). — 9. sich regen, sich rühren; sich bewegen, gehen; ↯. — 10. im Gange oder im Umlauf sein, laut werden, verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ↯. — 11. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ↯. — 12. *fig.* sich bemühen; tätig sein, geschäftig sein. — 13. ↖ sich auflehnen, sich empören. — 14. to ~ **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben. — 15. to ~ **out** (od. abroad) ausgehen. — **III** *s.* 16. (Sich=)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 17. Getümmel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*; to make a great ~ about a thing einen großen Lärm über etwas erheben. — 18. *fig.* Aufregung *f*. — 19. ⚉ Leben *n* im Handel.

Zu ~ 9: F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ 10: there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? gibt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?

Zu stir 11: is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie auf(gestanden)?

stirabout (ˌstə̄ᵉr-ᵊ-bau̯t) *s.* 1. *fig.* rühriger Mensch. — 2. Haferbrei *m*.

Stirling ♀ (ˌstə̄ᵉrˈ-lĭnġ) *npr.* (schott. Stadt u. Grfsch.; letztere auch ~**shire**, ~-shᵻrᵉ, ~-shᵻrᵉ).

stirpiculture (ʃtö͟r-pi-kŭl-tſchö͟r, ~tjö͟r) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.

stirps ♂ (ʃtö͟rps, ʃtö͟r-pi) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ʃtö͟r-pi) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; *jur.* Stammvater *m*. — 2. ♀ Abart *f*.

stirrer (ʃtö͟r-rö͟r) *s.* 1. Aufrührende(r) ꝛc. (siehe stir I u. II); *fig.* rühriger Mensch; early ~ Früh=aufsteher(in). — 2. *fig.* Anstifter(in), Aufhetzer(in), Aufwiegler (=in) (mst ~ up). — 3. *chm.* Rührstab *m*.

stirring (ʃtö͟r-ring) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. an=, auf=regend; aufweckend; belebend, begeisternd. — 2. sich regend, rührig, tätig, im Gange. — 3. unruhig, sich empörend. — **II** *s.* 4. (meist ~ up) (Sich=)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (ſ. stir I u. II). — 5. Aufregung *f*, Aufwieg(e)lung *f*.

stirring-*pole* ⊕ (~-pōl), **~-rod** ⊕ (~-nŏd), **~-stick** ⊕ (~-ʃtĭk) *s.* Rühr=holz *n*, =stab *m*.

stirrup (ʃtĭr-rŭp od. ʃtö͟r-rŭp) [a/e. : dtſch Stegreif] *s.* 1. Steigbügel *m*; P high up in the ~s od. up the ~s (sehr) reich, gut daran. — 2. ⚓ Springstropp *m*. — 3. ⊙ *mach., carp.* Klemme *f*, Zwinge *f*.

stirrup-*cup* (ʃtĭr-rŭp- od. ʃtö͟r-rŭp-kŭp) *s.* Steigbügel=, Abschieds-trunk *m*.

~-foot (~-fŭt) *s.*, *man.* linker Fuß.

~-iron (~-ī-ŭr-n) *s.* Steigbügel *m*. [*m*.]

~-leather (~-lĕdh-ö͟r) *s.* Steig(bügel)riemen

~-strap (~-ʃtrăp) *s.* Steig(bügel)riemen *m*.

stitch (ʃtĭtſch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ʃtĭ͟r-tſchĭz) 1. Stich *m* beim Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ✝. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ✝. — 3. Stechen *n*, Stich *m*; ~ in the side Seitenstich *m*. — **II** *v/a.* ⓒc. 4. stechen, nähen, steppen, sticken, heften; ✝. — 5. durch Stiche verzieren. — 6. *agr.* furchen. — **III** *v/n.* ⓐc. 7. nähen, sticheln.

Zu **~ 1**: looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderstich *m*; F he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvas set! jedes Stück Segeltuch beigesetzt!; Sprichw. a ~ in times saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit spart viele Mühe.

Zu **~ 2**: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen lassen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu **~ 4**: ⊕ to ~ a book ein Buch heften od. broschieren; to ~ up ſſ.=heften, =nähen, =stechen, anheften, zuflicken.

stitch-book ⊕ (ʃtĭ͟r-tſch-bŭk) *s.* Buchbinderei: geheftetes Buch, Broschüre *f*.

stitcher (ʃtĭ͟r-tſchö͟r) *s.* Nähende(r), Heftende(r), Schneider(in), Näherin *f*.

stitchery (~tſch-rĭ-ĕ) *s.*, *contp.* Flickerei *f*.

stitching (ʃtĭ͟r-tſching) *s.* Näherei *f*; Stickerei *f*; Benähen *n*; Steppung *f*. [ähle *f*.

stitching-*awl* ⊕ (~-ăl) *s.* Sattlerei: Heft=

~-needle ⊕ (~-nīdl) *s.* Heft=, Stick=nadel *f*.

~-paper ⊕ (~-pē-pö͟r) *s.* Strami'papier *n*.

~-pin ⊕ (~-pin) *s.* = stitching-needle.

~-silk ⊕ und ⊛ (~-ʃĭlk) *s.* Stickseide *f*, Nähseide *f*. [*m*.]

stith † *od. prove.* (ʃtĭth) [m/e.] *s.* Amboß

stithy fast † (ʃtĭ͟r-*dh*-ĕ od. ʃtĭ͟r-*th*-ĕ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. Amboß *m*. — 2. Schmiede *f* (*SH H.3,2,88*). — **II** *v/a.* ⓓd. 3. auf dem Amboß schmieden. [schmoren.

stive (ʃtaĭv) *v/a.* ⓓb. dämpfen,

stiver (ʃtaĭ͟r-wö͟r) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stüver *m* (ehm. kleine holl. Silbermünze; auch Kupfermünze der holländ. Kolonien). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stoat (ʃtōt) [m/e.] *s.*, *zo.* Hermeli'n *n*.

stoccade † (ʃtŏ-kö͟rd), **~o** † (ʃtŏ-kö͟r-dō), **stoccata** † (ʃtŏ-kö͟r-ta) [a/f., it.] *s.*, *fenc.* ein gewisser Stoß mit dem Rapier.

stock[1] (ʃtŏk) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ♀ Stamm *m*; wild ~ Wildling *m*. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (auch steifer, träger oder gefühlloser Mensch). — 4. ⊙ *mech.* Stock *m* (hölzerner Teil mancher Instrumente); Schaft *m* eines Gewehres; Brustleier *f* e-s Bohrers. — 5. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Ursprung *m*. — 6. ♀ Levko'je *f*. — 7. ⚔ Halsbinde *f*. — 8. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Bestand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ✝. — 9. *fig.* Gegenstand *m* der Aufmerksamkeit, Zielscheibe *f* des Spottes (ſ. laughing-stock). — 10. *agr.* Viehstand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*. — 11. ⊛ (Stamm=) Kapita'l *n*, Fonds *m* (*spr.* fg), bares Vermögen, Barschaft *f*, Summe *f*; ✝. — 12. ⊛ Anleihekapita'l *n*; Anleihe=anteil *m*, Einlage *f*; **~s** *pl.* Aktien *f/pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.* — 13. **~s** *pl.*: a) ⚓ Helling *f*, Stapel *m*; b) ehm. Stock *m*, Fußblock *m* (Strafmittel). — 14. † Strumpf *m* (*SH.*). — **II** *a.* 15. auf Lager, immer bereit; *fig.* stehend, ständig; ✝. — 16. Stamm=..., Zucht=... (Tiere). — **III** *v/a.* ⓓa. 17. bſd. mit Vieh versehen, besetzen, ausrüsten, versorgen (with mit); ✝. — 18. aufspeichern, sammeln, zurücklegen, zusammenscharren. — 19. Karten in ein Pack zſ.=legen; auch betrügerisch mischen. — 20. *fig.* bereichern (den Geist mit Kenntnissen). — 21. ⊙ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — 22. ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen.

Zu **~ 8**: ~ of books Büchervorrat *m*; ⊛ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren=vorrat *m*, =bestand *m* (vgl. auch ~ 11 ✝); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*; in ~ vorrätig, auf Lager; † ~ and block alles; ⊛ to take ~ das Lager aufnehmen, Inventu'r machen.

Zu **~ 11** ⊛: ~ in bank Bankkapital *n*; ~ in trade Handelskapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Kasse sein.

Zu **~ 15**: *thea.* ~ piece, ~ play Repertoire=, Kassen=stück *n*; ~ sermon stehende Predigt; ~ story, ~ tale ständige Geschichte (die man immer erzählt).

Zu **~ 17**: to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; *hunt.* well ~ed ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen.

stock[2] † (ʃtŏt) [a/f.] *s.* 1. ⚔ Stoßdegen *m*. — 2. *fenc.* = stoccade.

stock-account ⊛ (ʃtŏ͟r-kŭ-kaŭnt) *s.* Kapita'lkonto *n*; Effe'ktenrechnung *f*.

stockade (ʃtŏ-kē͟r-d) [nach fr. *estacade* von stock[1]] **I** *s.* Stake't *n*, Einpfählung *f*; *frt.* Verpalisadierung *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. einpfählen, verpalisadieren.

stock-*adventure* ⊛ (ʃtŏ͟r-ăd-wö͟r-n-tſchö͟r, ~tjö͟r) *s.* Fo"nds=, A"ktien=spekulatio'n *f*.

~-adventurer ⊛ (~-tſchö͟r-nö͟r, ~tjö͟r-nö͟r) *s.* Fo"nds=, A"ktien=spekula'nt *m*.

~-blind (ʃtŏ͟r-blaĭnd) *a.* stockblind.

~-book ⊛ (~-bŭk) *s.* 1. Lagerbuch *n*. — 2. Stockregister *n*, worin die Aktien geheftet

~-box ⊛ (~-bŏkſ) *s.* Lagerkarton *m*. [w.]

~-breeder (~-brĭ-bö͟r) *s.* Viehzüchter *m*.

stockbroker ⓑ ⊛ (~-brō-kö͟r) *s.* Fonds=, Effe'kten=makler *m*, Makler *m* in Staatspapieren. [schnalle *f*.

stock-*buckle* (~-bŭkkl) *s.* Halsbinden=

~-dove (~-dŭv) *s.*, *orn.* Holztaube *f*.

~-exchange ⊛ (~-ĕkſ-tſchēndſch) *s.* Fonds=börse *f*, =markt *m*; Börse *f* (**Stock E~**).

~-fair (~-fār) *s.* Viehmarkt *m*. [in Lo.).

~-farm (~-fā͟rm) *s.*, *agr.* Landgut *n* mit Viehzucht. [der Vieh züchtet.

~-farmer (~-fā͟r-mö͟r) *s.*, *agr.* Landwirt *m*,

~-farming (~-fā͟r-mĭng) *s.* Viehzucht *f*.

~-feeder (~-fĭ-dö͟r) *s.*, *agr.* Viehmäster *m*.

~-feeding (~-fĭ͟r-dĭng) *s.*, *agr.* Viehmästung *f*, =mast *f*.

~-fish (ʃtŏ͟r-fĭſch) *s.* Stockfisch *m* (getrockneter Fisch aus der Familie der Schellfische).

~-gambling (ʃtŏ͟r-gă͟m-blĭng) *s.* Börsenspiel *n*. [(Winter-)Levko'je *f*.

~-gillyflower ♀ (ʃtŏ͟r-gĭ͟r-ſ-flaŭ-ö͟r) *s.*

stock-grafting (ʃtŏ͟r-grăf-tĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

stockholder ⓑ ⊛ (ʃtŏ͟r-hōl-dö͟r) *s.* Aktionä'r(in), Fonds=besitzer(in), =inhaber(in), Kapitali'st(in).

Stockholm ♀ (ʃtŏ͟r-hōlm) *npr.* Stockholm *n* (Hauptstadt von Schweden).

stock-indicator ⓑ (ʃtŏ͟r-ĭ͟r-n-dĭ-kē-tö͟r) *s.* Börsentelegra'ph *m*.

stockinet ⊛ (ʃtŏk-nĕ͟r, auch ʃtö͟r-ĕ-nĕt) [stocking] *s.* Stockine'tt *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe ꝛc.).

stocking (ʃtŏ͟r-kĭng) [stock[1]] **I** *s.* Strumpf *m*; in one's ~s, in one's stocking-feet auf bloßen Strümpfen. — **II** *v/a.* ⓐa. mit Strümpfen bekleiden, j-m Strümpfe anziehen.

stockinger (~-ö͟r) *s.* Strumpfwirker(in).

stocking-frame ⊙ (ʃtŏ͟r-kĭng-frēm) *s.* Strumpfwirkerstuhl *m*; Strickmaschine *f*.

stockingless (~lĕſs) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-*mender* (ʃtŏ͟r-kĭng-mĕn-dö͟r) *s.* Strumpfstopfer(in).

~-roll (~-rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~-soles (~-sōlz) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strumpfform.

~-stretcher ⊙ (~-ſtrĕtſch-ö͟r) *s.* hölzerne

~-weaver ⊙ (~-wī-wö͟r) *s.* Strumpfwirker *m*. [wirker-garn *n*.

~-yarn ⊛ (~-jā͟rn) *s.* Strick=, Strumpf=

stockish ↖ (ʃtŏ͟r-kĭſch) *a.* wie ein Stock; *fig.* steif, dumm.

stock-*jobber* ⊛ (ʃtŏ͟r-dſchŏb-ö͟r) *s.* Aktien=, Effe'kten-händler *m*, Agioteur *m* (Bankier, der auf eigene Rechnung spekuliert).

~-jobbery ⊛ (~-dſchŏb-ĕ-rĕ), **~-jobbing** ⊛ (~-dſchŏb-ĭng) *s.* Aktienspekulatio'n *f*, Börsenspiel *n*, Effe'ktenhandel *m*.

~-list ⊛ (ʃtŏ͟r-kĭ-lĭſt) *s.* Kurszettel *m*.

~-lock ⊙ (~-lŏk) Schlosserei: **I** *s.* Riegel=, Einsteck=schloß *n*. — **II** *v/a.* ⓓa. mit Riegelschloß versehen.

~-market ⊛ (~-mā͟r-kĕt) *s.* 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

stock-*punished* (ʃtŏkˈt-pŭnˈi-ʃĭʃt) *a.* (zur Strafe) in den Stock gelegt (*sh.*).

~raiser (ʃtŏkˈt-rē-zᵉr) *s.* Viehzüchter *m.*

~shears (~ʃhĭrˢ) *s/pl.* 1. ⚙ Schlosserei: Stockschere *f.* — 2. *hort.* Baumschere *f.*

~station Austr. (~ʃtē-ʃhᵘn) *s.* Viehzuchtstatio'n *f*, Viehwirtschaft *f.* [still.

~still (~ʃtĭl) *a.* unbeweglich, mäuschen=

~tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Ankertauwerk *n.*

~take ⚉ (~tēk), **~taking** ⚉ (ˈ~tēˈ-kĭng) *s.* Inventu'r(=aufnahme) *f.*

Stockton (ʃtŏkˈt-tᵘn) *npr., id.* (Ortsn. und Prsn.). [unterſetzt.

stock*y* (ʃtŏkˈt-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) stämmig,

stock-yard (ʃtŏkˈt-jāʳd) *s.* Viehhof *m*; auf Märkten: Viehſtand *m.* [ſtopfen.

stodge P *ob. prov.* (ʃtŏdʒ) *v/a.* ⓓb. voll=

stodg*y* F (ʃtŏdˈʒ-ē) [stogy, stocky] *a.* 1. klumpig, dick, ſtrotzend, vollgemäſtet. — 2. roh und unverdaulich.

stog*y* F (ʃtōˈg-ē) [stocky] **I** *a.* 1. roh, grob, plump, ſchwer. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ē**ᶻ) 2. grober plumper Schuh. — 3. lange plumpe Zigarre.

stoic (ʃtōˈĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* S~ ſto'iſch; S~ philosopher = ~ 3. — 2. *fig.* ſtandhaft, unempfindlich; ſittenſtreng. — **II** *s.* 3. *phls.* S~ Sto'iker *m.* — 4. *fig.* ſittenſtrenger *ob.* unempfindlicher Menſch.

stoical (ʃtōˈĭ-kᵉl) *a.* □ 1. *phls.* S~ ſto'iſch. — 2. *fig.* ſtoiſch, unempfindlich.

stoicalness (~nᵉs) *s.*, *fig.* ſto'iſches Weſen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.*

stoicism (ʃtōˈĭ-ſĭzm) [fr.] *s.* 1. *phls.* S~ Stoïzi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — ***Syn.*** (2) ſ. apathy.

stoke (ʃtōk) [holl. : ndd. ſtökern] *v/a.* u. *v/n.* ⓓb. Feuer (an)ſchüren, ſtochern.

stoke*hold* ⚓ (ʃtōˈk-hōld), auch **~hole** ⚓ (~hōl) *s.* 1. Feuerungsraum *m.* — 2. Kohlenluke *f* auf kleinen Dampfern.

stoker ⚙ (ʃtōˈkᵉr) *s.* 1. Heizer *m* an Dampfmaſchinen ꝛc. — 2. mechanical ~ ſelbſtwirkende Feuerung *f.*

Stokesly (ʃtōksˈlē) *npr., id.* (Prſn.; *sh.*).

stole[1] (ʃtōl) *pret.* u. † *p.p.* von steal.

stole[2] (ʃtōl) [lt., *: grch.] *s.* 1. langes Gewand; Groom of the S~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch oder Seide, der vorn bis zum]

stolen (ʃtōlˈn) *p.p.* v. steal. [Knie reicht).

stolid (ʃtŏlˈĭd) [lt.] *a.* □ töricht, dumm.

stolidi*ty* (ʃtĭˢ-lĭˈd-ĭ-tē), **~ness** (ʃtŏˈl-ĭd-nᵉs) *s.* Torheit *f*, Dummheit *f.*

stoma ⚶ (ʃtōˈ-mə) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ʃtōˈ-mᵊ-tə *ob.* ʃtōˈm-ᵊ-tə) 1. *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Inſekten. — 2. ♀ Spaltmündung *f* in der Epidermis.

stomach (ʃtăˈm-ᵊk) [grch.] **I** *s.* 1. *anat., zo.* Magen *m*; ♀. — 2. F geziert: Bauch *m*, Leib *m.* — 3. Appeti't *m*, Eßluſt *f*; ♀. — 4. *fig.* Neigung *f*, Luſt *f*, Begierde *f.* — 5. Geſinnung *f*, Mut *m*, Eifer *m.* — 6. † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m.* — 7. Trotz *m*, Eigenſinn *m.* — 8. † Hoffart *f*, Übermut *m.* — **II** *v/a.* ⓓa. 9. ſich gefallen laſſen, geduldig ertragen; to ~ an affront (*ob.* insult) eine Beleidigung einſtecken *ob.* verſchmerzen. — 10. † übelnehmen, grollen über (*acc.*).

Zu stomach 1: to disorder (*ob.* spoil, upset) one's ~ ſich den Magen verderben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); P to turn a p.'s ~ j-m Erbrechen verurſachen.

Zu ~ 3: to give a ~ Appeti't m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit h. auf (*acc.*).

stomach-ache (ʃtăˈm-ᵊk-ēk) *s.* Magenſchmerz *m*; F geziert: Bauchweh *n.*

stomachal (ʃtăˈm-ᵊ-kᵊl) **I** *a.* 1. *anat., zo.* Magen=... — 2. *med.* magenſtärkend. **II** *s.* 3. *med.* Magenmittel *n.*

stomacher (~ᵊrˢ) *s.* 1. j. der et. einſteckt, verſchmerzt ꝛc. (ſ. stomach II). — 2. Boxer=*sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3. (~ᵊ-tʃʰᵊrˢ) Bruſtlatz *m.*

stomachic (ʃtᵊ-măˈk-ĭt) *med.* **I** *a.* 1. Magen=...; ~ fever gaſtriſches Fieber; ~ nerves *pl.* Magennerven *m/pl.* — 2. magenſtärkend. — **II** *s.* 3. Magenmittel *n.*

stomachical (~ᵊ-kĭl) *a.* = stomachic.

stomaching † (ʃtăˈm-ᵊ-kĭng) *s.* Zorn *m.*

stomachless (~ᵊt-lᵉs) *a.* 1. magenlos. — 2. ohne Appeti't. [Magenpumpe *f.*]

stomach-*pump* (ʃtăˈm-ᵊk-pŭmp) *s.*, *med.*

~qualmed ✎ (~kwämd), **~sick** (~ʃĭk) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*). [*m*, Wärmſtein *m.*]

~warmer (~wäˈrᵐᵉrˢ) *s.* Magenwärmer

~worm (~wōˈrm) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.

stomatic ⚶ (ʃtᵊ-măˈt-ĭk) [grch.] **I** *a.* e-e (♀ Spalt-)Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatitis ⚶ (ʃtō-mᵊ-ˈ oder ʃtōm-ᵊ-tāˈ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Mund=entzündung *f.*

stone (ʃtōn) [a/e.] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felſen *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Edelſtein *m* (mſt precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinſchmerzen haben. — 4. das Stein=artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n.* — 7. Denkmal *n*, Grab=, Leichen=ſtein *m.* — 8. P mſt **~s** *pl.* Hoden *f/pl.* — 9. (oft ʃtᵘⁿ) Stein *m* (Gewicht; beim Rennſport = 14 lbs; im übrigen ſ. S. XXIIA); with eight ~ nine (ēt ʃtᵘⁿ nāĭn) in the saddle Pferd mit e-m 121 Pfund ſchweren Reiter. — 10 †: a) Steinſpiegel *m*, Spiegelglas *n* (*sh. K.L. 5,3,262*); b) Donner=ſtein *m*, =keil *m.* — **II** *a.* 11. aus Stein, ſteinern; Stein=...; Stone Age Steinzeit *f.* — **III** *v/a.* ⓓb. 12. ſteinigen. — 13. ⚙ mit Steinen verſehen *ob.* einfaſſen, ausmauern. — 14. von Steinen ſäubern; Steinfrüchte auskernen. — 15. ✎ *fig.* verſteinern, verhärten.

Zu ~ 1: broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Bauſtein *m*; *fig.* to cast the first ~ at a p. den erſten Stein auf j-n werfen (nach Joh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern laſſen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (*ob.* kein Mittel) unverſucht laſſen; to mark with a white ~ als beſonders günſtig *ob.* glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaſter treten.

stone-*alum* (ʃtōnˈ-ăl-ᵘm) *s.*, *min.* Stein=, Berg=alau'n *m.* [Unterlage.]

~bed ⚙ (~bĕd) *s.* Steinbett *n*, ſteinerne]

~blind (~blaĭnd) *a.* ſtockblind (auch *fig.*).

~bottle (~bŏtl) *s.* Steinkrug *m*, Kruke *f.*

~bow (~bō) *s.* ehm. Armbruſt *f*, um Steine zu werfen.

~breaker ⚙ (~brē-kᵉrˢ) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Perſon). — 2. Steinbrechmaſchine *f.*

~bridge (~brĭdʒ) *s.* ſteinerne Brücke.

~broke (~brōk) *a.*, *sl.*, mſt *co.* bankr(o)ott.

~bruise *Am.* (~brūſ) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein.

stone-*chacker* (ʃtōnˈ-tʃăˈk-ᵉrˢ), **~chat** (~tʃăt), **~chatter** (~tʃăˈt-ᵉrˢ) *s.*, *orn.* 1. Steinſchmätzer *m.* — 2. Wieſenſchmätzer *m.*

stone-*china* ⚉ (ʃtōnˈ-tʃĭnāˈ-nə) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n.*

~coal (ʃtōnˈ-kōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bſd. Anthrazi't *m.*

~colo(u)r (~kŭlˢ) *s.* Steinfarbe *f.*

~coral (~kŏrˈ-ᵊl) *s.*, *zo.* Steinkora'lle *f.*

stonecrop ♀ (~krŏp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fetthenne (auch mossy ~).

stone-*curlew* (ˈ~kērˈlūū) *s.*, *orn.* 1. Dickfuß *m.* — 2. Regenbrachvogel *m.*

~cutter ⚙ (ʃtōnˈ-kŭtˈ-ᵉrˢ) *s.* Stein=metz *m*, =hauer *m*; Steinſchneider *m.*

~cutting ⚙ (ˈ~kŭtˈ-ĭng) *s.* Steinhauerarbeit *f*; Steinſchneiden *n.*

~dead (ʃtōnˈ-dĕd) *a.* mauſetot.

~deaf (~dĕf) *a.* ſtocktaub.

~drain (~drān) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.* [das Geſtein.]

~drift ⚒ (~drĭft) *s.* Stollen *m* durch)

~emery (~ĕmˈ-ᵉrˢ-ᴵ) *s.*, *min.* Steinſchmirgel *m.* [Zwergfalke *m.*]

~falcon (~fălkn) *s.*, *orn.* Stein= *ob.*)

~fern ♀ (~fēˈrn) *s.* gemeiner Milzfarn.

~flood (~flŭd) *s.* Steinregen *m.* [Mühle.]

~floor ⚙ (~flōˢ ⓞ) *s.* Steinboden *m* e-r)

~fruit ♀ (~frūt) *s.* Kern=, Stein=frucht *f.*

~hammer ⚙ (~hăm-ᵉrˢ) *s.* Steinhammer *m.*

~hard (~hāˈrd) *a.* ſteinhart (auch *fig.*).

Stonehaven ♆ (~hēˈvn) *npr.* (ſchott. St.).

stone-*hearted* (~hāˢ-tᵉd) *a.* hartherzig.

~hearth (~hāˢ-tʰ) *s.* gemauerter Herd.

Stonehenge (~hĕnʤ) **I** *npr., id.* (Prſn.). — **II** *s.* vorgeſchichtliches Bauwerk (Art Druidenſteine) in der Salisbury-ebene.

stone-*honey* (ʃtōnˈ-hŏnˈ-ᵉ) *s.* kandierter weißer Honig. [Haus.]

~house (~haŭſ) *s.* ſteinernes *ob.* maſſi'ves

~jug (~ʤŭg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (urſprüngl. = Newgate).

~leek ⚇ ♀ (~lēk) *s.* Winterzwiebel *f.*

stoneless (~tᵉs) *a.* ſteinlos. [crinite.]

stone-*lily* (ʃtōnˈ-lĭlˈ-ᵉ) *s.*, *geol.* = en-)

~marten (~măˈrˢ-tᵉn) *s.*, *zo.* Stein=, Hausmarder *m.* [— 2. Maurer *m.*]

~mason ⚙ (~mēſn) *s.* 1. Steinmetz *m.*)

~masonry ⚙ (~mēſn-rᵉ) *s.* Mauer=arbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*

~mortar (~mōˢ-tᵉrˢ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Steinmörser *m.* — 2. ⚙ Steinmörtel *m.*

~oil (~ŏĭl) *s.* Stein=öl *n*, Petro'leum *n.*

~packing ⚙ (ʃtōnˈ-păkˈ-ĭng) *s.*, *arch.*, &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*

stone-*parsley* ♀ (ʃtōᵒⁿ-pāᵃʳs-lᵉ) *s.* Anïsïnlein *n*, aromatisches Sison.
~pavement (~pēw-mᵉnt) *s.* Steinpflaster *n*.
~pit (~pit) *s.* Steinbruch *m*. [pech *n*.)
~pitch (~pitsch) *s.*, *min.* Stein-, Glas-)
~planing ⚙ (ʃtōᵒⁿ-plēᵉ-nïnᵍ) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f*. [curlew.)
~plover (ʃtōᵒⁿ-plŭvᵊ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = stone-)
~quarry (~kwŏʳ-ᵉ) *s.* Steinbruch *m*.
~quarrying ⚙ (ʃtōᵒⁿ-kwŏʳ-ᵉ-ïnᵍ) *a.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f*. [Dache.)
~roofed (ʃtōᵒⁿ-rūft) *a.* mit Steinernem)
~rubbish (~rŭbᵊ-ïsch) *s.* Steinschutt *m*.
~seed ♀ (ʃtōᵒⁿ-ßīd) *s.* Ackersteinsame *m*.
~shot (~schŏt) *s.* 1. Steinkugel *f*. — 2. Steinwurf (weite *f*) *m*.
~shower (~schāu-ᵉʳ) *s.* Steinregen *m*.
stone's-throw ⊙ (ʃtōᵒⁿz-thrō) *s.* Steinwurf (weite *f*) *m*; *fig.* kleine Strecke.
stone-*still* (ʃtōᵒⁿ-ßtïl) *a.* mäuschenstill.
~throwing (ʃtōᵒⁿ-thrōᵒʳ-ïnᵍ) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.
Stonewall[1] (ʃtōᵒⁿ-wâl) *npr.*, *id.* (Bn. des Generals der Konföderierten T. J. Jackson).
stone-wall[2] (ʃtōᵒⁿ-wâl) *s.* steinerne Mauer, Brandmauer *f*. [irdene Ware.)
stoneware ⊛ (ʃtōᵒⁿ-wārᵉ) *s.* Steingut *n*,)
stoneway (~wē) *s.* Steinweg *m*. [werk *n*.)
stonework ⚙ (~wŏʳᵏ) *s.* Steinmauer-)
stoniness (ʃtōᵒⁿ-nⁱ-nⁱßᵏ) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hartherzigkeit *f* (auch ~ of heart).
stonish † (ʃtōᵒⁿ-ïsch) *v/a.* = astonish.
ston*y* (ʃtōᵒⁿ-ⁱ) [stone] *v/a.* (**~ily** *adv.*) 1. steinig; Stein-...; ~ wine gegipster Wein (*Dr.*). — 2. stein-artig, -hart (auch *fig.*). — 3. verstein(er)t.
stony-broke (ʃtōᵒⁿ-ⁱ-brōk) *a.*, *sl.*, mst *co.* = stone-broke. [herzig.)
stony-hearted (ʃtōᵒⁿ-ⁱ-hâʳᵗ-ᵉd) *a.* hart-)
Stony Stratford ♀ (ʃtōᵒⁿⁱ ʃtrăʳt-fŏʳᵈ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
stood (ʃtŭd) *pret.* u. *p.p.* von stand[1] u.[2].
stook *prov.* u. schott. (ʃtūk) [: dtsch Stauche] *agr.* **I** *s.* Garbenhaufen *m* (12 Garben). — **II** *v/a.* ①a. Korn in Haufen setzen.
stool (ʃtūl) [a/e.] **I** *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*, Konto'r-stuhl *m* (a. office ~); ♀. — 2. Nachtstuhl *m* (*co.* ~ of office). — 3. *med.* Stuhl (-gang) *m*. — 4. Muschel *f*, Stichblatt *n* am Degengriff. — 5. ♀ Baumstumpf *m*, der Wurzelschößlinge treibt. — 6. ~ of a plough Gestell *n* eines Pfluges. — 7. *arch.* ~ of a window Fenster-sohle *f*, -schwelle *f*. — **II** *v/n.* ①a. 8. ♀ Schößlinge treiben.

Zu ~ 1: schott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen).

stool-ball (ʃtūlᵉ-bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sc.* übliches Damenballspiel).
stool-pigeon (~pïdᵍ-ᵉn) *s.* 1. Vogelfang: LockTaube *f*. — 2. *fig.* Lockspitzel *m*.
stoop[1] (ʃtūp) [a/e. : steep[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halt dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab-stoßen, -schießen auf (*acc.*). — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; ↖ I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — **II** *v/a.* ①a. 5. beugen, neigen. — 6. nieder-drücken, -werfen, demütigen. — **III** *s.* 7. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen. — 8. Raubvögel: Herab-, Niederstoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf [*acc.*]). — 9. *fig.* Herablassung *f*, Demütigung *f*.
stoop[2] (ʃtūp) [a/e.] *s.* Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt = 2 Quart).
stoop[3] *Am.* (~) [holl. : dtsch Stufe] *s.*, *arch.* unbedeckte, einige Stufen hohe breite Plattform mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f*.
stooper (ʃtūᵍ-pᵉʳ) *s.* j. der oder das sich beugt, bückt &c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I). [gebeugt.)
stooping (ʃtūᵍ-pïnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ gebückt,)
stoop-shouldered (ʃtūᵍ-ßchōl-dᵉʳd) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.
stop[1] (ʃtŏp) [a/e.] ①e. (*p.p.* auch stopt) **I** *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, (ver)sperren; ♀. — 2. ⚙ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⚓ ~ her! halt! — 3. auf-, an-, fest-, zurück-halten (from, † of von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, (ver)hindern, steuern (*dat.*), Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — 5. ein-schließen, -sperren (auch to ~ in). — 6. aufhören mit, einstellen (auch ⊛). — 7. aus-, anfüllen; Mauerlöcher zumachen, ausbessern; Zähne füllen, plombieren. — 8. Wunden (zu)heilen. — 9. Blut stillen. — 10. den Atem benehmen. — 11. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; b) Orgel: registrieren. — 12. ⚓ befestigen, zeisen. — 13. ↖ *gram.* interpunktieren. — 14. *hort.* beschneiden, stutzen. — 15. Boxer-*sl.*: a) Hieb parieren; b) Gegner besiegen. — 16. *phot.* to ~ **down** Linse abblenden. — 17. to ~ **up** verstopfen, (ver)sperren. — **II** *v/n.* 18. halten, an-, ein-, inne-halten, stillstehen, stehen bleiben; ~, coachman! halt, Kutscher! — 19. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 20. (meist F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt od. Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *p/p.*; ♀. — 21. ⊛ s-e Zahlungen einstellen. — 22. to ~ short stehe short 11 ♀. — *Syn.* s. check.

Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the earth die Eingänge eines Fuchsbaues verstopfen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen.

Zu ~ 20: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fern-bleiben von; to ~ for warten auf (*acc.*); to ~ for dinner (supper) zum Mittag- (Abend-)essen dableiben, mit-essen.
stop[2] (ʃtŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n*. — 2. Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (auch *fig.*); ♀. — 3. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n*. — 4. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m*. — 5. Aufhören *n*, Ende *n*; ♀. — 6. ⊛ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f*. — 7. *gram.* Interpunktio'ns-, Satz-zeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten; come, the full ~! sprich zu Ende! (*SH.M.V.3,1,17*). — 8. ♪: a) Klappe *f*, Ventil *n*, Loch *n* an Blasinstrumenten; b) Zug *m*, Regi'ster *n* der Orgel; c) Griff *m* auf der Geige od. Flöte &c. — 9. Lautlehre: Verschlußlaut *m*; glottal ~ Knacklaut *m*. — 10. ↾ Geheimpolizi'st *m*.

Zu stop 2 u. 5: on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ plötzlich anhalten; to give (oder put) a ~ to Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚃 service ~ gewöhnlicher Halt(epunkt).

stop-chain (ʃtŏpᵉ-tschēn) *s.* Hemmkette *f*.
stop-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Sperrhahn *m*.
stope ⚒ (ʃtōᵖ) [holl. : step] **I** *s.* Strosse *f* (treppenförmiger Absatz beim Bergbau). — **II** *v/n.* ①b. Strossenbau treiben.
stopgap ⑤ (ʃtŏpᵉ-gâp) **I** *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*; *sl.* Nesthäkchen *n*. — **II** *a.* ausfüllend; Füll-...
stop-knob ♪ (ʃtŏpᵉ-nŏb) *s.* Regi'stergriff *m*.
stopless ↖ (ʃtŏpᵉ-lᵉß) *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen(d).
stop-order ⊛ (~ōᵒʳ-dᵉʳ) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.
stoppage (ʃtŏpᵖ-ᵉj) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f*. — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das In-ea.-fahren von Wagen &c.; ⊛ ~ of trade Handelsstockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* (bis. 🚃). — 4. Abzug *m* vom Gehalt &c. — 5. *surg.* Wicke *f* (Scharpiewalze). — 6. ⊛ ~ of payment Zahlungseinstellung *f*.
stopper (ʃtŏpᵉʳ-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Stopfer(in), Verstopfende(r, s). — 2. Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. — 3. Versperrung *f*, Hemmnis ♀; F to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten. — 4. ⚙ *mech.* Bremsschwengel *m* am Dampfwagen. — 5. ⚓ Stopper *m* (Tau-ende). — **II** *v/a.* ①a. 6. zustopfen, (zu)stöpseln, zuspunden. — 7. ⚓ ein Tau (be)stoppen.
stopping (ʃtŏpᵖ-ïnᵍ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* 2c. (s. stop[1]). — 2. Ausstreichen *n*, Ausfüllen *n* v. Rissen. — 3. Ausstreichmasse *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. [(auch 🚃).)
stopping-place (~plēß) *s.* Haltestelle *f*)
stopping-train 🚃 (~trān) *s.* gewöhnlicher Personenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.
stopple (ʃtŏpl) [stop[1]] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf(en) *m*; ground-in ~ eingeschliffener Stöpsel. — 2. ♪ Klappe *f* an Orgelpfeifen. [schraube *f*.)
stop-screw ⚙ (ʃtŏpᵉ-ßkrū) *s.* Hemm-)

stopt (ſtŏpt) *p.p.* von stop[1].

stop-valve ⚙ (ſtŏᵖp-wălv) *s., mech.* Absperrventil *n.* [mit Sperrfeder.]

stop-watch (~wŏtſch) *s.* Sekunden-uhr *f*)

storage ⚉ (ſtōᴿ-ᴿĭdſch ⑨) *s.* 1. Lagern *n*, Aufspeichern *n*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*.

storax (ſtōᴿ-ĂkſS ⑨) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz). — 2. ♀ Storaxbaum *m* (auch ~-tree).

store[1] (ſtōᴿ ⑨) [a/f. *estorer*; * lt. *instaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auf)häufen, aufspeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen od. nehmen (auch to ~ up); ~d up aufgespeichert, vorrätig, auf Lager. — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. † bevölkern (*sh.*). — **II** *v/n.* ①b. 5. ⚉ auf Lager sein, lagern; to have storing auf Lager haben. — **III** *s.* 6. Vorrat *m*, Haufe(n) *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ⚷. — 7. ⊤ Store *m*, Lager *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*. — 8. bsd. *Am.* u. Kolonien: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemischte Artikel (general ~). — 9. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; *poet.* Besitz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*. — 10. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*. — 11. ⚔ u. ⚓ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffsbedürfnisse *n/pl.* — **IV** *a.* 12. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*

Zu ~ 6: in ~ vorrätig, auf Lager; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben sein, j-m vorbehalten sein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig haben; to keep in ~ lagern lassen; to set (great) ~ by a th. auf etwas (*acc.*) (großen) Wert legen.

store[2] (ſtōᴿ ⑨) [fr.] *s.* ⊤ Store *m*, Rouleau *n*, (Roll-)Vorhang *m*. [Befund-buch *n*.]

store-book ⚉ (ſtōᴿ-bŭk ⑨) *s.* Lager-, ~

storehouse ⑤ (~-hăuſS ⑨) *s.* Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Warenniederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*.

storekeeper (~-kī-ᵉᴿ) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufseher *m*, -verwalter *m*. — 2. *Am.* Ladenbesitzer *m*, Kaufmann *m*.

storer (ſtōᴿ-ᴿᵉᴿ ⑨) *s.* Sammler(in), Aufhäufer(in); Lager-aufseher *m*.

store-room ⑤ (ſtōᴿ-rūm ⑨) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*.

store-ship ⑤ ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitio'ns-schiff *n*.

storey (ſtōᴿ-ᴿᵉ ⑨) *s.* = story[2] II.

Storey's Gate ♀ (ſtōᴿ-ᴿĭ gēt ⑨) *npr.* (Örtlichkeit, Lo.).

storied[1] (ſtōᴿ-ᴿĭd ⑨) [story[1]] *a.* 1. geschichtlich, berühmt, sagenreich. — 2. als Geschichte erzählt. — 3. mit historischen Bildern geschmückt.

storied[2] (~) [story[2]] *a.*, *arch.* in Zssgn: mit ... Stockwerken; four-~ vierstöckig.

storing ⚉ (ſtōᴿ-rĭnG ⑨) [store[1]] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ place Lagerplatz *m*.

storiologist (ſtō-rĭ-ŏᴿᴸ-ŏ-bŏdſchĭſt ⑨) [engl.-grch.] *s.* Märchen-, Sagen-kundige(r).

stork (ſtōᴿᵏ) [a/e.] *s.*, *orn.* Storch *m*.

stork's-bill ⑥ ⚘ (ſtōᴿᵏS-bĭl) *s.* 1. Storch-, Reiher-schnabel *m*. — 2. Kranichschnabel *m*.

storm (ſtōᴿm) [a/e.] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (*a.* ~ of wind); it blows a ~ es stürmt. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Gestöber *n*; ~ of bullets (od. musket-shot) Kugelregen *m*; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*. — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; to carry (od. take) by ~ mit (od. im) Sturm nehmen. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungestüm *m* u. *n*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚔ (be)stürmen, erstürmen (oft *fig.*); to ~ out durch Sturm vertreiben aus, durch Ungestüm abbringen von. — **III** *v/n.* ①a. 6. stürmen; it ~s es stürmt; es regnet (oder hagelt 2c.) unter heftigem Winde. — 7. *fig.* stürmen, wüten (at über [*acc.*]); to ~ about the room im Zimmer umhertoben.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~s *pl.* of fate Schicksalsstürme *m/pl.*; Storm and Stress Period Sturm- und Drang-perio'de *f* in der deutschen Literatur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glase Wasser.

storm-*beat(en)* (ſtōᴿm-bēt(n) *a.* sturmgepeitscht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~-bell (~-bĕl) *s.* Sturmglocke *f*.

~-bird (~-bēᴿd) *s.*, *orn.* = petrel. [wolke *f*.]

~-cloud (~-klăud) *s.* Sturm-, Gewitter-

~-cone ⚓ (ſtōᴿm-kōn) *s.* Kegel *m* als Sturmsigna'l (siehe storm-signal).

~-drum ⚓ (~-drŏm) *s.* Zyli'nder *m* als Sturmsigna'l (siehe storm-signal).

stormer (ſtōᴿm-ᵉᴿ) *s.* 1. Stürmer(in); *fig.* hitziger Mensch. — 2. ⚔ Stürmende(r) *m*.

stormful (ſtōᴿm-fūl) *a.* stürmisch; **~ness** (~-nᵉſS) *s.* stürmisches Wesen, Ungestüm *n*.

storminess (ſtōᴿm-ĭ-nᵉſS) *s.* 1. stürmische Beschaffenheit. — 2. *fig.* stürmisches Wesen, Ungestüm *m* u. *n*.

storming-party ⚔ (~mĭnG-pā-tᵉ) *s.* Sturmkolonne *f*.

storm-jib ⚓ (ſtōᴿm-bGĭb) *s.* Sturmklüver *m*, Vorstengestagsegel *n*.

stormless (~lᵉſS) *a.* ohne Sturm oder Gewitter. [gewitter-drohend.]

storm-menacing (~-mĕᴺ-ᴺĭ-ſing) *a* sturm-,

Stormonth (ſtōᴿm-mᵁnth) *npr.*, *id.* (Prſn.).

storm-*petrel* (ſtōᴿm-pĕt-rᵉl) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f*. [verkündend.]

~-presaging (~-prᴱ-ſēᴱ-bGĭnG) *a.* Sturm-

~-pressed (ſtōᴿm-prᴱſSt) *a.* sturmbedrängt.

~-sail ⚓ (~-ſēl) *s.* Sturmsegel *n*. [wolke.]

~-scud (~-ſtŭd) *s.* niedrig ziehende Sturm-

~-signal ⚓ (~-ſĭg-nᵃl) *s.* Sturmsigna'l *n* an Küsten (in England: Zylinder und Kegel; in den *U.S.*: Flaggen). [halten.]

~-stayed (~-ſtēd) *a.* vom Sturme aufge-

~-staysail ⚓ (~-ſtē-ſēl) *s.* Sturmfock(e) *f*.

~-track (~-ᴉᴿăk) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*. [fenster *n*. — 2. Art Dachfenster *n*.

~-window (~-wᴵᴿn-dō) *s.*, *arch.* 1. Vor-

stormy (ſtōᴿm-ĭ) *a*, □ (**~ily** *adv.*) 1. stürmisch; Sturm-... — 2. *fig.* stürmisch, unruhig. — 3. ungestüm, heftig, polternd.

Stornoway ♀ (ſtōᴿᵉᴿ-nᵉ-wē) *npr.* (schott. Hafenstadt; Haupt-ort der Hebriden-insel Lewis).

Storthing (ſtōᴿᵉᴿ-thĭnG ⑨) [dän.] *s.* Storthing *m* (norwegischer Reichstag).

story[1] (ſtōᴿ-ĭ ⑨) [spät-lt.; * lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉſ) 1. Histo'rie *f*, Geschichte *f*; geschichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geschichte *f*, Märchen *n*; ⚷. — 3. Geschichte *f*, Handlung *f*, Entwick(e)lung *f* e-s Dramas 2c. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ⚷. — 6. F Geschichte *f*, Sache *f*; that's another ~ das ist etwas anderes. — **II** *v/a.* ①d. 7. (mst im *p.p.*) erzählen, zum Gegenstand einer Geschichte machen.

Zu story 2: *fig.* blind ~ Erzählung *f* ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; P they're all in one ~ that ... es ist e-e abgefartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; to make a long ~ short um es kurz zu sagen, kurz und gut.

Zu ~ 5 F: what a ~! was Sie sagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; idle ~ies! dummes Zeug!; 'tis a ~ es ist kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen; make me not your ~ macht mir keine Geschichten vor (*SH.M.M.1,4,30*).

story[2] (ſtōᴿ-ᴿᵉ ⑨) [a/f.; * lt. *instaura're*] **I** ↖ *v/a.* ①d. (in Stockwerken) (an-)ordnen, schichten. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿĭſ) *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geschoß *n*; first ~: a) England: erster Stock; b) *Am.* Erdgeschoß *n*. [Märchen-buch *n*.]

story-*book* (ſtōᴿ-ᴿᵉ-bŭk ⑨) *s.* Geschichten-,

~-teller (~-tĕl-ᵉᴿ) *s.* 1. (Geschichten-, Märchen-, Anekdo'ten-)Erzähler(in). — 2. F Flunkerer(in), Lügner(in), Schwätzer(-in). [2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.]

~-telling (~-tĕl-lĭnG) *s.* 1. Erzählen *n*. —

~-writer (~-ᴿᵉ-rāī-tᵉᴿ ⑨) *s.* Geschichten-schreiber(in). [Stier.]

stot *prov.* u. schott. (ſtŏt) [m/e.] *s.* junger

stote (ſtōt) *s.*, *zo.* = stoat.

Stothard (ſtŏth-ᵉᴿd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Stoughton (ſtōᴿ-tᵉn) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

stound[1] (ſtăund) [: dtsch stöhnen] **I** *prov.*, *v/n.* ①a. schmerzen. — **II** schott. *s.* stechender Schmerz.

stound[2] † ob. *prov.* (~, auch ſtŭnd) [stun] **I** *s.* Staunen *n*, Verwunderung *f*. — **II** *v/a.* ①a. betäuben.

stoup (ſtūp) *s.* = stoop[2]. [Flüsse).]

Stour[1] ♀ (ſtūᴿ) *npr.* (Name mehrerer engl.

stour[2] † ob. schott. (ſtăuᴿ ob. ſtūᴿ) [a/f.; * dtsch Sturm] *s.* Tumu'lt *m*; Kampf *m*.

Stourbridge ♀ (ſtōᴿᵉᴿ-brĭdG) *npr.* (engl. St.).

stout (ſtăut) [a/f.; * lt. *stu'ltus*: dtsch stolz] **I** *a.* □ 1. stark, stämmig, handfest, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.* — 2. stark, fest (Schiff). — 3. soli'd, derb, kräftig (Nahrung). — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, standhaft, mannhaft; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl.* — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleischig, beleibt. — 7. † stolz, hochmütig. — **II** *s.* 8. starkes Porterbier.

stout-built (ſtăuᴿt-bĭlt) *a.* stark gebaut.

stouth-and-routh (schott. (ſtăuᴿth-ᴺnd-răuᴿth) [?] *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (ſtăuᴿt-hāᴿt-ᵗᴱd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~-nᵉſS) *s.* Herzhaftigkeit *f* 2c.; Tüchtigkeit *f*.

stoutish F (ſtăuᴿt-ĭſch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ſtaū't-n[ɛ]ß) *s.* 1. Stärke *f*, Festigkeit *f*, Stämmigkeit *f*, Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove[1] (ſtōw) [a/e. : dtſch Stube] **I** *s.* 1. (meiſt eiſerner) Ofen. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaſchine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkaſten *m*, Kochflott *n*. — 4. *hort.* Treibhaus *n*. — **II** *v/a.* ⓑb. 5. warm halten, wärmen, erhitzen. — 6. *hort.* in ein Treibhaus ſetzen.

stove[2] (ſtōw) *pret.* u. *p.p.* von stave II.

stove-*grate* (ſtō'w-gṙēt) *s.* Ofenroſt *m*.

~house (~hauß) *s.*, *hort.* = stove[1] 4.

~maker (~mē-k[ɛr]), **~manufacturer** (~măn-iu-fă'k-tſchŭ-r[ɛr], ~măn-iu-fă'k-tiu-r[ɛr]) *s.* Ofenfabrika'nt *m*.

stovepipe Ⓢ (ſtō'w-pāip) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (a. ~ hat) Zyli'nderhut *m*, F Angſtröhre *f*.

stove-plate (~plēt) *s.* Ofenplatte *f*.

stover † ob. *provc.* (ſtō'-w[ɛr]) [a/f.] *s.* Viehfutter *n*.

stow[1] (ſtō) [a/e.] ⓐa. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)ſtauen; to ~ away wegſtauen, wegpacken. — 2. (ver-)packen; wegräumen, verbergen. — 3. (hin)ſtecken, unterbringen. — **II** ⚓ *v/n.* 4. *sl.* to ~ away ſich im Schiffsraum verbergen, um umſonſt mitzufahren (vgl. stowaway).

stow[2] (ſtō) [stow[1]] *v/a.* ⓐa. *sl.* aufhören mit, unterlaſſen; ~ it! laß das!, ſei ruhig!; ~ that! ſtill davon!

stowage (ſtō'-[ɛ]dſch) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verſtauung *f*, Packen *n*. — 2. ⚓ Stauerlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. das Gepackte, aufgeſtaute Güter *n/pl.* — 5. Verwahrung *f*; Verwahrſam *m*.

stowaway ⚓ (ſtō'-[ɛ]-wē) *s.*, *sl.* blinder Paſſagier (j. der ſich an Bord e-s abfahrenden Schiffes verbirgt, um umſonſt mitzufahren).

Stowe (ſtō) *npr.*, *id.* (Prſn.; f. Beecher).

strabism ℨ (ſtṙē'-bi[ɛ]m) *s.*, *med.* Schielen *n*.

strabotomy ℨ (ſtṙă-bŏ'-t-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Schiel-operatio'n *f*.

Strachan (ſtṙān) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Strachy † (?ſtṙā'-tᵉ) Wort von zweifelhafter Form und Bedeutung (*SH.T.N.2,5,45*).

straddle (ſtṙădl) [: stride] **I** *v/n.* ⓑb. 1. die Beine ſpreizen, breitbeinig gehen oder ſtehen; Turnerei: grätſchen. — 2. *sl.*, bſd. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung einnehmen (on in e-r Frage). — **II** *v/a.* ⓑb. 3. to ~ out die Beine (aus)ſpreizen, grätſchen. — 4. ſich rittlings ſetzen auf (*acc.*). — 5. *sl.*, bſd. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung in einer Frage einnehmen. — **III** *s.* 6. Spreizen *n* der Beine; Rittlingsſitzen *n*; Entfernung *f* der geſpreizten Beine voneinander. — 7. *sl.*, bſd. *Am.*, *pol.* Schwanken *n*, abwartende Stellung. — **IV** *adv.* 8. rittlings.

straddle-legs ↖ (ſtṙă'dl-lĕgṡ) *adv.* rittlings.

straddling (ſtṙă'd-lĭng) *a.* ſperrbeinig.

Strafford (ſtṙă'f-[ɛr]d) *npr.*, *id.* (Prſn.).

straggle (ſtṙă'gl) [?] *v/n.* ⓑb. 1. umherſtreichen, -ſtreifen, ſich entfernen (from von). — 2. *fig.* abſchweifen, abweichen. — 3. zerſtreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerſtreut od. einzeln liegen od. ſtehen. — 5. ❦ unordentlich wachſen, wuchern.

straggler (ſtṙă'g-l[ɛr]) *s.* 1. Umherſtreicher (-in), -ſtreifer(in); Landſtreicher(in). — 2. ✕ Nachzügler *m*, Verſprengte(r) *m*. — 3. ❦ wilder Sproßling.

straggling (ſtṙă'g-lĭng) *a.* □ 1. umherſtreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ✕ ~ soldier Nachzügler *m*, Verſprengte(r) *m*. — 2. einzeln ſtehend, zerſtreut liegend, weitläufig (auch *fig.*).

straggling-money Ⓚ ✕ u. ⚓ (~măn-ᵉ) *s.* Fanggeld *n* für Deſerteure.

straggly F (ſtṙă'g-lᵉ) *a.* = straggling 2.

straight (ſtṙāt; *Hom.* strait) [a/e. : dtſch geſtreckt] **I** *a.* □ 1. gerade; ↯. — 2. *fig.* recht, rechtſchaffen, gerade. — 3. gerade, unmittelbar, direkt. — 4. vollſtändig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't. — 5. geordnet, in Ordnung, to make (oder put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Ordnung bringen. — 6. *sl.* rein, unverfälſcht (Whisky ꝛc.). — **II** *adv.* 7. gerade(zu), geradeswegs; ↯. — 8. ſtracks, flugs, ſogleich, auf der Stelle. — **III** *s.* 9. gerader Teil; gerade Richtung oder Strecke *f* e-s Fluſſes ꝛc.; F to be (to go) out of the ~ krumm ſein (werden). — **IV** ↖ *v/a.* ⓐa. 10. gerade machen od. legen.

Zu ~ 1: *typ.* ~ accent Längezeichen *n* (z.B. ā); as ~ as a yard (as an arrow od. die) kerzengerade; it is as ~ as you can go es iſt immer geradeaus; to go ~ again ſich aufrichten; ⚓ to make a ~ course geradeswegs ſteuern; F ~ face ernſtes Geſicht; ~ line gerade Linie.

Zu ~ 7: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus geſagt; F ~ in the face offen ins Geſicht; ~ away geradeheraus; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out gerade-aus, geradezu.

straightaway (ſtṙā't-ă-wē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung.

straight-edge (ſtṙā't-ĕdſch) *s.* Linea'l *n*; ⚙ Richtſcheit *n*, Streichholz *n*.

straighten (ſtṙāt'n; *Hom.* straiten) ⓐa. **I** *v/a.* 1. gerade machen; ⚙ richten; *fig.* to ~ one's face eine ernſte Miene annehmen. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself ſich (ſt)recken, ſich aufrichten. — **II** *v/n.* 4. gerade werden.

straightener (ſtṙā't'n-[ɛr]) *s.* 1. Gerademacher(in). — 2. Ordner(in).

straightforward (ſtṙā't-fō[ɛ]-wᵉrd) **I** *adv.* 1. gerade-aus. — **II** *a.* □ 2. gerade. — 3. *fig.* geradſinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~-n[ɛ]ß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [straightforward 1.]

straightforwards (~wᵉrdſ) *adv.* =

straight-lined (ſtṙā't-laĭnd) *a.* geradlinig.

straightness (ſtṙā't-n[ɛ]ß) *s.* Geradheit *f*.

straight-out (ſtṙā't-aūt) *a.* rückhaltlos, vollſtändig, unentwegt (Parteimann).

straight-pight † (~-paĭt) *a.* ſchlank (*SH.*).

straightway (ſtṙā't-wē), † **~s** (~wēſ) *adv.* geradeswegs, ſtracks, flugs.

strain[1] (ſtṙēn) [a/f.; fr. *étreindre*; * lt. *stri'ngere*] **I** *v/a.* ⓐa. 1. ſtraff ſpannen oder anziehen, ausſpannen, ausdehnen, ſtrecken; ↯. — 2. *fig.* anſtrengen, anſpannen; ↯. — 3. drängen mit, bringen auf (*acc.*), eifrig betreiben. — 4. *med.* verrenken, verſtauchen. — 5. zſ.-ziehen, ſchnüren; umarmen, drücken, preſſen (to one's heart ans Herz). — 6. durchpreſſen, -ſeihen, filtrieren, du'rchſchlagen; ↯. — 7. (er)zwingen, (hervor)treiben. — 8. übertreiben, hochſpannen, etwas zu weit ausdehnen; Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben. — 9. ↖ to ~ courtesy Umſtände (od. Komplime'nte) machen. — **II** *v/n.* ⓐa. 10. ſich anſtrengen, ſich beſtreben, ſich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieſer Sache zu weit. — 11. ſich abarbeiten, ſich würgen (beim Erbrechen). — 12. ſickern, rinnen. — 13. to ~ after ſtreben oder haſchen nach (Effekt ꝛc.); † to ~ at ſtreben nach (*SH.T.C.3,3,112*); to ~ up(ward) ſich hinauf-arbeiten (to zu). — **III** *s.* 14. heftige Anſtrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*. — 15. *med.* Verrenkung *f*, Verſtauchung *f*, Beſchädigung *f*. — 16. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 17. Ton *m*, Akko'rd *m*, Geſang *m*, Lied *n*, Weiſe *f*; ↯. — 18. *fig.* Art *f* und Weiſe *f*. — 19. *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*. — Vgl. **~**[2].

Zu strain 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, ſich aufs äußerſte bemühen; to ~ one's eyes ſ-e Augen anſtrengen; to ~ a point ſich anſtrengen, ein übriges tun, zu weit gehen, ſ-n Auftrag überſchreiten; you ~ the strings too high Sie ſpannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice ſie erhob ihre Stimme, ſie ſtrengte ihre Stimme an.

Zu ~ 6: *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (✝ at) the gnat, and swallow the camel Mücken ſeihen und Kamele verſchlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 17: *fig.* to be upon the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde ſitzen; to take too high a ~ einen zu hohen Ton anſchlagen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

strain[2] (ſtṙēn) [m/e.] *s.* 1. Abſtammung *f*, Geſchlecht *n*, Raſſe *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Chara'kterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*; Regung *f*.

strained[1] (ſtṙēnd) *p.p.* u. *a.* geſpannt, gezwungen (Pathos ꝛc.); übertrieben; ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* geſpannte Beziehungen *f/pl.*

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ſtṙē'-n[ɛr]) *s.* 1. Spannende(r, s), Anſtrengende(r, s). — 2. ⚙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchſchlag *m*, Filtriertrichter *m*.

straining (ſtṙē'-ning) *s.* 1. Anſtrengung *f*, Anſpannung *f* ꝛc. (ſ. strain[1] I u. II). — 2. ⚙ Sitzriemen *m*, Wolf *m* am Sattel.

straining-bag (ſtṙē'-nĭng-bă[ɛ]g) *s.* Seihſack *m*, Spitzbeutel *m*.

straining-beam ⚙ (ſtṙē'-nĭng-bīm) *s.*, *carp.* Spannriegel *m*, Spannbalken *m*, Zange *f*.

straining-piece ⚙ (ſtrē′-ninĝ-piß) *s.* = straining-beam.

strait (ſtrēt; *Hom.* straight) [a/f.; fr. *étroit*; * lt. *stri'ctus*] **I** *a.* □ **1.** eng, knapp, ſchmal. — **2.** ſtraff, eng. — **3.** ſtreng, genau. — **4.** † geizig. — **5.** † ſchwierig. — **II** † *adv.* **6.** eng, knapp; ſtreng. — **III** *s.* **7.** Enge *f*, Engpaß *m*. — **8.** 🜨 (meiſt ~s *pl*) Meerenge *f*, Straße *f*; Straits Settlements *pl.* engl. Kolonie in Hinter-indien. — **9.** ↖ Land-enge *f*. — **10.** (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; to be in great ~s in großer Not od. Verlegenheit ſein; to drive a p. to (od. into) ~s j-n in die Enge treiben. — **III** † *v/a.* **11.** = straiten.

straiten (ſtrētn; *Hom.* straighten) *v/a.* ⓐa. **1.** eng machen, be-, ein-, ver-engen. — **2.** *fig.* beengen, beſchränken, in Verlegenheit ſetzen, in Not bringen; to be ~ed for money in Geldverlegenheit ſein; ↖ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen ſein; to be ~ed in one's (od. to be in ~ed) circumstances in beſchränkten Verhältniſſen leben. [herzig.]

strait-hearted (ſtrēᵉ′t-hā′ᵉt-ᵗᵉd) *a.*, *fig.* eng-

strait-jacket (~-dĝăk′-ᵗᵉt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēßt) *a.* **1.** eng geſchnürt. — **2.** *fig.* ſteif, gezwungen; engherzig, kleinlich; ſittenſtreng, keuſch; we are not so ~ wir nehmen es nicht ſo genau.

straitness (~ⁿeß) *s.* **1.** Enge *f*, Beſchränktheit *f*. — **2.** *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — **3.** Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — **4.** Schwierigkeit *f*.

strait-waistcoat (ſtrē″t-wē′ßt-kōt, F ſtrē′t-wēß-ᶻᵈt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strake[1] † (~) *pret.* von strike[1] u. [2].

stram F und *prov.* (ſtrăm) [dän.: dtſch ſtramm] *v/n.* ①e. die Beine von ſich ſtrecken; lange Schritte nehmen.

stramash *prov.* u. ſchott. (ſtᵘᵃ-mă′ſch, *WB.* a. ſtᵘᵃ′m-ăſch) [it.] *v/a.* ①c. (zer)ſchlagen.

stramineous (ſtᵘᵃ-mi′n-ᵗᵉß) [lt.] *a.* **1.** ſtrohern; Stroh-... — **2.** ſtrohfarben.

stramonium ♆ (ſtᵘᵃ-mō′-nᵉ-ᵗᵉm), **~y** ♆ (ſtrᵘᵃ′m-ᵗᵉ-niᵉ) [neu-lt.] *s.* Stech-apfel *m*.

Strand[1] 🜨 (ſtrănd) *npr.*: the ~ große feine Straße im Weſten Londons, paralle'l der Themſe.

strand[2] (ſtrănd) [a/e.] **I** *s.* Strand *m*, (Meer-, See-)Ufer *n* († auch eines Landſees oder großen Stromes; ***Syn.*** ſ. coast). — **II** *v/a.* ⓐa. auf den Strand ſetzen oder treiben, ſtranden laſſen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ⓐa. ſtranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*.

strand[3] (ſtrănd) [holl.: dtſch Strähne] **I** *s.* **1.** ⚓ u. ⚙ Seilerei: Ducht *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*. — **2.** Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — **3.** Faden *m*, Faſer *f*. — **II** *v/a.* ⓐa. **4.** ⚓ die Ducht(en) e-s Taues brechen.

Strange[1] (ſtrēndĝ) *npr.*, *id.* (Perſn.).

strange[2] (ſtrēndĝ) [a/f.; fr. *étrange*; * lt. *extra'neus*] **I** *a.* □ **1.** fremd, neu, unbekannt; unerhört, ungewöhnlich, außerordentlich. — **2.** fremd-artig, ſeltſam, ſonderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ~! (a. ~ to say!) ſonderbar!, ſeltſam!; † to make (it) ~ überraſcht (od. erſtaunt) tun. — **3.** faſt † fremd, ausländiſch. — **4.** fremd, andern gehörend; *bibl.* ~woman Freudenmädchen *n*. — **5.** zurückhaltend, kühl, entfremdet. — **6.** (to) unbewandert in (*dat.*), unbekannt mit. — **7.** † kalt(ſinnig). — **II** *adv.* **8.** ſeltſam, ſonderbar. — ***Syn.*** ſ. extraneous und marvellous.

strange-*achieved* (ſtrēndĝ-ᵉᵗſchī-wᵉᵈ) *a.* für andere erworben (*SH.H.IV,b,4,5,72*).

~-disposed (~-diß-pō′ſd) *a.* ſeltſam geartet (*SH.*).

~-looking (~-lū′k-ing) *a.* ſonderbar aus-ſehend.

strangeness (ſtrēndĝ-nᵉß) *s.* **1.** Neuheit *f*, Seltſamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **2.** faſt † Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländiſche. — **3.** Zurückhaltung *f*.

stranger (ſtrēndĝᵉr) [a/f.; fr. *étranger*] **I** *s.* **1.** Fremde(r), Ausländer(in), Fremdling *m*; ¥. — **2.** (to) Unbekannte(r); ¥. — **3.** *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ¥. — **4.** Gaſt *m*; ~s' room Gaſtzimmer *n* in Wirtshäuſern. — **5.** jur. Unbeteiligte(r). — **6.** F Dieb *m* am Licht (Anzeichen für Beſuch). — **II** *a.* **7.** fremd; unbekannt. — **III** † *v/a.* **8.** entfremden (*SH.K.L.I,1,207*).

Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umſtände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zu viel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie ſind hier fremd, Sie ſind noch neu hier; b) Sie machen ſich hier ſelten.

Zu ~ 2: I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd ſein (*dat.*), unbekannt ſein mit, nichts verſtehen von.

Zu ~ 3: I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in dieſem Geſchäft, ich verſtehe nichts von dieſem Geſchäft.

strangle (ſtrăngĝl) [a/f.; fr. *étrangler*; * lt. *strangula're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ſtrangulieren, erdroſſeln, erwürgen. — **2.** *fig.* unterdrücken, erſticken; *parl.* to ~ a bill eine Geſetzesvorlage (in der 1. oder 2. Leſung) zu Fall bringen. — **3.** † ertränken. — **II** *s.* **4.** *vet.* ~s *pl.* Druſe *f* (Pferdekrankheit).

strangler (ſtrăngl-gl′ᵉr) *s.* Erdroßler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangulate (ſtrăng′l-ᵘˡ-lēt) *v/a.* ①b. **1.** erwürgen. — **2.** *surg.* Darm ꝛc. einſchnüren.

strangulated (~lē-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* ♆, *ent.*, *surg.* eingeſchnürt, eingeklemmt (Bruch ꝛc.).

strangulation (ſtrăngᵘ-lē′-ſchᵉn) [fr.,* lt.] *s.* **1.** Erwürgung *f*, Erdroſſelung *f*. — **2.** *surg.* Einſchnürung *f*, Einklemmung *f* e-s Bruches ꝛc. [*med.* Harnzwang *m*.]

strangury ⚕ (ſtrăng′ᵉ-gl-nᵉ) [grch.] *s.*,

Stranraer 🜨 (ſtrᵃⁿ-rā′ᵉr, ~rā′ᵉr) *npr.*, *id.* (ſchott. Stadt).

strap (ſtrăp) [a/e.: dtſch Strippe] **I** *s.* **1.** Riemen *m*, Lederſtreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hoſen. — **2.** = strop **1.** — **3.** ⚙ *mach.* Treibriemen *m*. — **4.** ⚔ Achſel-ſchnur *f*, -klappe *f*. — **5.** ⚙ Band *n*; Bügel *m*. — **II** *v/a.* ⓐe. **6.** (a. to ~ up, to ~ down) mit einem Riemen befeſtigen, binden od. ſchnüren, feſtſchnallen, umſchnüren; ⚓ (be)ſtroppen. — **7.** = strop **3.** — **8.** F mit einem Riemen züchtigen. — **9.** ſchott. aufhängen.

strappado ⚔ (ſtrᵃⁿ-pē′-dō) [fr. *estrapade*] *s.* (*pl.* **~es**, ~dōſ) ehm. Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquente an e-m Tau abwechſelnd hochgezogen und heruntergeſchnellt wurde).

strapper (ſtrăp′-ᵉr) *s.* **1.** j. der mit Riemen zu tun hat; Anſchirrer *m*. — **2.** F dicke, ſtämmige oder vierſchrötige Perſon, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~ing) *p.pr.* und *a.* ſtämmig, robu'ſt; ~lass ſtämmiges Frauenzimmer.

strap-*shaped* ♆ (ſtrăp′-ſchēpt) *a.* band-, zungen-förmig.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Riemen-ſcheibe *f*.

~-worm (~-wō′ᵉm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m*.

Strasburg 🜨 (ſtrā′ß-bō′ᵉg) *npr.* Straßburg *n*.

strass ⚗ (ſtrăß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaſte *f* (= paste 4).

strata ⛰ (ſtrē′-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ſtră′t-ᵉ-dĝᵉm) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚓ Kriegs-liſt *f*, -plan *m*. — **2.** Liſt *f*, Kunſtgriff *m*, Streich *m*. — **3.** † ſchreckliche Tat, Furchtbarkeit *f* (*SH.*).

strategetic(al □) ⚔ (ſtrăt-ᵉ-dĝē′t-ik, ~ᵉ-ᵗᵉˡ) *a.* ſtrate'giſch. [*m*, Strate'giker *m*.]

strategist ⚔ (ſtră′t-ᵉ-dĝiſt) *s.* Strate'g(e)

strategy (ſtrăt′-ᵉ-dĝᵉ) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚔ Strategie' *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunſt *f*. — **2.** Liſt *f*, Ränke *pl.*

Stratford 🜨 (ſtră′t-fᵉᵈ) *npr.* Ortsname, bſd.: a) Vorſtadt v. Lo.; b) ſ. Avon.

strath ſchott. (ſträth) [gäliſch] *s.* Talgrund *m* (bſd. 🜨 S~ in ſchott. Eigennamen).

Strathmore 🜨 (ſträth-mōᵉr ②) *npr.* (ſchott. Ebene). [in Schottland).]

Strath Spey 🜨 (ſträth ſpē′) *npr.* (Flußtal

strathspey (*WB.* ſtrā′th-ſpē, *CT.D.* ſträth-ſpē′) *s.* Art ſchottiſcher Tanz.

stratification ⛰ (ſträt-ᵉ-fē-tē′-ſchᵉn) [fr.] *s.*, bſd. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*.

stratified ⛰ (ſträ′t-ᵉ-faīd) *a.* geſchichtet, ſchichtenförmig; flöz-artig. [ſchichten]

stratify ⛰ (~faī) [fr., * lt.] *v/a.* ①d.

Strato (ſtrē′-tō) *npr.*, *id.* (Prſn., *SH.*).

stratum ⛰ (ſtrē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *geol.* Schicht *f*, Gebirgsablagerung *f*.

stratus ☁ (ſtrē′-tᵉß), *pl.* **~i** (~tāī) [lt.] *s.* Meteorologie: Schichtwolke *f*.

straw[1] (ſtrā) [a/e.] **I** *s.* **1.** Strohhalm *m*, Halm *m*; ¥. — **2.** *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n*; ¥. — **3.** *fig.* et. Kleines, et. Wertloſes, Kleinigkeit *f*; ¥. — **4.** F lange Tonpfeife. — **II** *a.* **5.** aus Stroh gemacht; Stroh-... — **6.** wertlos, ohne Wert; vorgeblich, leer, falſch. — **III** *v/a.* ⓐa. **7.** mit Stroh verſehen od. bedecken; to ~ a bed ein Bett mit Stroh verſehen, einen Strohſack füllen.

Zu ~ 1: his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; Sprichw. a drowning man will catch at a ~ der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); P in

den Wochen liegen (Frau); P lady in the ~ Wöchnerin *f*; P to be quite out of one's ~ ganz irre sn; man of ~ Strohmann *m* (auch *fig.*); chopped ~ Häcksel *m*.

Zu straw 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten.

straw[2] † *ob. prov.* (ſtrå) *v/a.* ①a. = strew.

straw-barn (ſtrå'r-bâ"n) *s.* Strohſchober *m.*

straw-bed ⑥ (~-bĕd) *s.* Stroh-bett *n*, -ſack *m.*

strawberry ♀ (ſtrå'r-bĕr-ᵉ) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉ) Erdbeere *f*; Chili ~ Rieſenerdbeere *f*; pine ~ Ananaserdbeere *f.*

strawberry-*jam* (ſtrå'r-bĕn-ᵉ-ʤăm) *s.* Erdbeergelee *n.*

~leaf (~-lif) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (*ob.* try) for the ~ nach der Herzogswürde ſtreben.

~plant ♀ (~-plant, ~-plânt) *s.* Erdbeerſtaude.

~tree ♀ (~-trî) *s.* Erdbeerbaum *m.* [*f.*]

straw-bid F (ſtrå'r-bid) **I** ⑥ *s.* Scheingebot *n* bei Submiſſionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) nicht erfüllen kann *ob.* will. — **II** *v/n.* ③ (bid) ein Scheingebot m.

strawboard ❀ (~bôᵊd ⑨) *s.* Strohpappe *f.*

straw-*bonnet* ⑥ (ſtrå'r-bŏn-ᵉt) *s.* Damen-Strohhut *m.*

~-bottomed (~-bŏt-ᵗmd) *a.* mit Strohſitz.

~-built (ſtrå'r-bilt) *a.* aus Stroh erbaut.

~-chopper (~-ʧŏp-ᵊr) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-ſchneider *m.* — 2. Häckerlingslade *f*, Häckſelmaſchine *f.*

~-colo(u)r (~-kălˑl-ᵊr) **I** *s.* Strohfarbe *f.* — **II** *a.* ſtrohfarben.

~-colo(u)red (~-kălˑl-ᵊrd) *a.* ſtrohfarben.

~-cutter (~-kăt-ᵊr) *s.*, *agr.* = straw-chopper.

~-embowelled ↖ (~-ᵉm-bâu-ᵉld) *a.* mit Stroh ausgeſtopft (Puppe; *DI.*). [*f/pl.*]

~-goods ⑤ ❀ (~-gûdˢ) *s/pl.* Strohwaren *f.*

~-hat ⑥ (~-hăt) *s.* Herren-Strohhut *m.*

~-mat(ting) ⑥ (ſtrå'r-măt, ~-măˑt-ing) *s.* Strohmatte *f.* [*m* als Bettunterlage.]

~-mattress ⑥ (ſtrå'r-măt-ᵘrᵉs) *s.* Strohſack *m.*

~-paper ⑥ ❀ (~-pē-pᵊr) *s.* Strohpapier *n.*

~-plait ⑥ ❀ (~-plêt, ~-plăt) *s.* Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~-plaiter ☺ (~-plē-ᵗᵉr) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~-roofed (~-rûft) *a.* mit Strohdach.

~-rope ⑥ (~-rōp) *s.* Strohſeil *n.*

~-stuff ☺ (~-ſtŏf) *s.* Papierfabr. Strohſtoff *m*, -zeug *n.* [oder gepolſtert.]

~-stuffed (~-ſtŏft) *a.* mit Stroh geſtopft

~-thatched (~-ʰăʧt) *a.* mit Stroh gedeckt.

~-wisp ⑥ (~-wiſp) *s.* Strohwiſch *m.*

~-wisped (~-wiſpt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Gut).

~-worker (~-wŏrˑᵏᵉr) *s.* Strohflechter(in).

strawy (ſtrå'rˑᵒ) *a.* ſtrohern, ſtroh-artig.

straw-yard (ſtrå'r-jâᵊd) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m.* — 2. *sl.* Aſyl *n* für Obdachloſe.

stray (ſtrē) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. 1. irren, irre- oder fehl-gehen, ſich verirren, ſich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umherirren, -ſchlendern. — 3. Flüſſe: ſich winden. — 4. abſchweifen, abweichen (from von; a. *fig.*). — **II** † *v/a.* ①a. 5. in die Irre führen (*SH.Co. 5,1,51*). — **III** *a.* 6. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ¥. — **IV** *s.* 7. verirrtes Tier. — 8. Irregehende(r); Umherſtreicher(in); † *coll.* die Verſprengten *pl.* (*SH.H.IV,b, 4,2,120*). — 9. ↖ Verirren *n*; to make a ~ ſich abwenden (from von).

Zu stray 6: ~ customer zufälliger *ob.* gelegentlicher Kunde, Laufkunde *m*; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte *ob.* fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ thoughts *pl.* Gedankenſpäne *m/pl.*

strayed (ſtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irregehend. [(-in).]

strayer (ſtrē'rˑᵉr) *s.* Irrende(r); Wanderer

streak (ſtrîk) [a/e.] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m.* — 2. *min.* Strich *m.* — 3. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*; Ader *f.* — 4. ⚓ = strake[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 5. ſtreifen, ſtreifig machen, ädern; ſtricheln. — 6. † beſtreichen (*SH.M.D. 2,1,257*). — **III** *prov.* u. *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) ſchnell (davon)laufen; P ausreißen.

streaked (ſtrîkt) *a.* 1. ſtreifig, geſtreift, geädert; durchwachſen (Speck). — 2. F *Am.* beunruhigt.

streakiness (ſtrîkˑᵗᵉ-nᵉß) *s.* Geſtreiftheit *f.*

streak-stitch (ſtrîkˑᵗ-ſtiʧ) *s.* Stickerei: Stich, durch den eine Stelle offen gelaſſen wird.

streaky (ſtrîkˑᵉ) *a.*, *sl.* = streaked.

stream (ſtrîm) [a/e.] **I** *s.* 1. Waſſerlauf *m*, Strom *m*; (kleiner) Fluß; Rinnſal *n*, Bach *m*; ¥. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ¥. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereigniſſe ꝛc.; Richtung *f*, Streben *n.* — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere ꝛc.; ¥. — **II** *v/n.* ①a. 5. (dahin-)ſtrömen, (-)fließen, (-)rinnen, (-)ſchießen (from aus); ſtrahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears ſeine Augen ſchwammen in Tränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen (Meteor ꝛc.; a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 9. ſtrömen (laſſen); to ~ forth ausſtrömen. — 10. Fahnen ꝛc. entrollen, entfalten. — 11. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen. — 12. ⚒ waſchen.

Zu ~ 1 u. 4: mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavaſtrom *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom ſchwimmen; down ~ ſtrom-abwärts; up ~ ſtrom-aufwärts; to float (*ob.* go) with the ~ mit dem Strome ſchwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftſtrom *m*; ~ of light Lichtſtrom *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortſchwall *m.*

stream-anchor ⚓ (ſtrîmˑᵐ-ăn̈ᵊ-kᵉr) *s.* Strom-anker *m.* [ankertau *n.*]

stream-cable ⚓ (ſtrîmˑᵐ-kēbl) *s.* Wurf-

streamer (ſtrîmˑᵐᵉr) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m.* — 2. fliegendes Band. — 3. Lichtſtrahl *m* beim Nordlicht; ſchott. ~s *pl.* Nordlicht *n.*

streaming (ſtrîmˑᵐing) *a.* □ 1. ſtrömend, triefend. — 2. Licht ausſtrömend (Rome't).

streamless (ſtrîmˑᵐ-lᵉß) *a.* ohne Flüſſe, waſſer-arm.

streamlet (ſtrîmˑᵐ-lᵉt) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wäſſerchen *n.*

streamy (ſtrîmˑᵐᵉ) *a.* 1. ſtrömend, ſtrom-, fluß-reich. — 2. (ſtrom-artig) ſtrahlend.

streel F (ſtrîl) *v/n.* ①a. ziehen, ſchleppen.

street (ſtrît) [a/e.; * lt. *stra'ta* (*vi'a*) geplaſterter Weg] *s.* (a. *fig.*) Straße *f*, Gaſſe *f* (*Syn.* ſ. road); auch F *coll.* Bewohner *m/pl.* e-r Straße; *sl.* ~ Arab ſ. Arab[1] 3; narrow ~ Gaſſe *f*; in the ~ auf der Straße; the man in the ~ das große Publikum; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (oder die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewieſen ſein; beſchäftigungslos ſein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s ſie geht auf den Strich; to go upon the ~s ſich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrloſen; to turn out into the ~ aufs Pflaſter ſetzen (mſt *fig.*).

street-*boy* (ſtrîtˑᵗ-bôi) *s.* Gaſſenjunge *m.*

~-car *Am.* (~-kâ") *s.* Straßenbahnwagen *m.*

~-door (~-dôᵊr ⑨) *s.* Haustür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausſchlüſſel *m.*

~-lamp (~-lămp) *s.* Straßenlaterne *f.*

~-main (~-mēn) *s.* Gas- oder Waſſer-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~-orderly (~-ôᵊr-dᵊr-lᵉ) *s.* = orderly 8.

~-porter (~-pôᵊr-ᵗᵉr ⑨) *s.* Dienſtmann *m.*

~-post (~-pōßt) *s.* Prellſtein *m.*

~-railway (~-rē'rˑl-wē), **~-railroad** *Am.* (~-rē'rˑl-rōd) *s.* Straßenbahn *f.*

~-roller (ſtrîtˑᵗ-rō-lᵉr) *s.* Straßenwalze *f.*

~-sweeper (~-ſwˑl-pᵊr) *s.* 1. Straßenkehrer *m.* — 2. Straßenkehrmaſchine *f.*

~-walker (~-wâ-kᵉr) *s.*, *sl.* Straßenhure *f.*

streetward (ſtrîtˑᵗ-wᵊrd) *adv.* u. *a.* nach der Straße zu (gelegen).

streety ↖ (ſtrîtˑᵗᵉ) *a.* nach der Straße ſchmeckend (*DI.*).

street-yarn *Am.* (ſtrîtˑᵗ-jâᵊn) *s.*: *sl.* to spin ~ ſiehe spin 1 u. 2 ¥.

strength (ſtrĕnᵍᵏth) [a/e.] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*; † ~ of limit die Kraft, die eine Wöchnerin dadurch erhält, daß ſie auf die Wochenſtube beſchränkt bleibt (*SH.W.T. 3,2,107*). — 2. Härte *f*, Feſtigkeit *f*; Tragkraft *f.* — 3. ⚔ Stärke *f*, Widerſtandsfähigkeit *f* eines feſten Platzes. — 4. ⚔ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.* — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf (*acc.*) hin. — 6. ☺ Gehalt *m* e-r geiſtigen Flüſſigkeit an Alkohol. — 7. Stärke *f*, Beſtand *m*, Anzahl *f.* — 8. Perſona'l *n.* — 9. *pol.*, *sl.* Anhängerſchaft *f*, Rückhalt *m.* — 10. † oder *poet.* Feſte *f.*

strengthen (ſtrĕnᵍᵏthᵉn) ①a. **I** *v/a.* 1. ſtärken, ſtark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* beſtärken, bekräftigen, beſtätigen. — 3. verſtärken. — **II** *v/n.* 4. ſtark werden, erſtarken, ſich verſtärken, neue Kraft bekommen (oder ſammeln).

strengthener (ſtrĕnᵍᵏthᵉnᵉr) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (a. *fig.*).

strengthening ☺ (~-ing) *a.* Verſtärkungs-...

strengthless (ſtrĕnᵍᵏthᵉ-lᵉß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (ſ. strength).

strenuous (ſtrĕnᵍᵏ'n-ᵘᵉ-ăß) [lt. *stre'nuus*] *a.* □ 1. tätig, emſig, eifrig, raſtlos. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig, energiſch.

strenuousness (ʃtrĕ″n-ĭu̯-ŏs-n°s) *s.* Eifer *m*, Tätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Rastlosigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*; Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*.

strepitous ↖ (ʃtrĕ″p-ĭ-tŏs) [lt.] *a.* lärmend.

stress (ʃtrĕs) [a/f.; fr. *étrécir*; * lt. *stri'ctus*] **I** *v/a.* Ⓒc. **1.** ↖ pressen, drücken, (be)drängen. — **2.** betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*). — **II** *s.* **3.** *mech., phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*. — **4.** *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungestüm *m* u. *n*; Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*; ↯. — **5.** Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*, Akze'nt *m*. — **6.** Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m*.

Zu ~ 4: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umstände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungestüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht oder Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (auch 𝅘𝅥𝅮); to put ~ to Gewalt anwn (*dat.*).

stretch (ʃtrĕtsch) [a/e.] **I** *v/a.* Ⓒc. **1.** strecken, (aus)dehnen, spannen, (aus)recken, (aus=)weiten; ↯. — **2.** *fig.* über=schreiten, =treiben; ↯. — **3.** Hand *&c.* (hin)reichen. — **4.** † *fig.* anstrengen, anspannen; Augen *&c.* weit öffnen. — **II** *v/n.* Ⓒc. **5.** sich (st)recken, sich dehnen, sich weiten. — **6.** sich erstrecken, sich ausdehnen (between zwischen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — **7.** F *od. sl.* über=treiben, aufschneiden, flunkern. — **8.** ⚓ prangen. — **9.** F tüchtig ausschreiten (*od.* rennen); to ~ out gestreckten Galopp reiten; beim Rudern ordentlich ausholen. — **III** *s.* (*pl.* **~es,** ʃtrĕ″t-schĭs) **10.** Ausdehnung *f*, Ausstreckung *f*, Spannung *f*; Anspannung *f*; ↯. — **11.** Strecke *f*, Weite *f*; Umfang *m*. — **12.** Rennsport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegensatz zu den Biegungen am Ende. — **13.** *fig.* Anstrengung *f*; Notfall *m*; on ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — **14.** Über=spannung *f*, =treibung *f*. — **15.** ⚓ Gang *m* beim Lavieren. — **16.** (auch ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*.

Zu ~ 1: F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; to ~ forth (*od.* out) die Hand ausstrecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredi't überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges tun (siehe strain[1] 1 ↯); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 10: F at a ~, (up)on a ~ in einem Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (*obs.* to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher meist ⚙ (ʃtrĕ″t-schᵊr) *s.* **1.** Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s). — **2.** *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — **3.** *arch.* Streckbalken *m*. — **4.** ⚓ Fußlatte *f* im Boote. — **5.** Spannstab *m*, auch Rippe *f* am Regenschirm. — **6.** Korb *m*, Tragbahre *f* für Kranke *&c.* — **7.** F Lüge *f*, Flunkerei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (~-bā-rᵊr) *s.* Ambula'nz=, Kranken=träger *m*.

stretching-*course* ⚙ (ʃtrĕ″t-schĭng-kō″s ⑨) *s., arch.* Läufer=, Lauf=schicht *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵊ-schīn′) *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

~-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* Ausweitstock *m* der Handschuhmacher.

stretch-mouthed † (ʃtrĕ″tsch-maudhd) *a.* [großmäulig (*sh.*).

strew (ʃtrū *od.* ʃtrō) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~n, ~ed) **1.** streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — **2.** bestreuen, (be)decken. [*pl.*) Gestreute(s) *n*; Streu *f*.)

strewing (ʃtrūᵘ-ĭng *od.* ʃtrōᵘ-ĭng) *s.* (a. ~s

strewment (~mᵉnt) *s.* Bestreuung *f*; † maiden ~s *pl.* Blumen und grünes Laub, e-m Brautpaar auf seinem Wege zur Kirche *od.* einer Jungfrau bei ihrem Begräbnis gestreut.

strewn (ʃtrūn *od.* ʃtrōn) *p.p.* von strew.

stria ♌ (ʃtrāᵉ′-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) **1.** Streifen *m*, Riefe *f*, Furche *f* auf Muscheln *&c.* — **2.** *med.* Strieme *f*.

striate[1] (ʃtrāᵉ′-āt) [lt.] *a.* □ gestreift, gefurcht, geriefelt. [furchen, riefeln.)

striate[2] (~ēt) [lt.] *v/a.* Ⓑb. streifen, /

striation ♌ (ʃtrāĭ-ē″-schᵊn) *s.* Gestreift=, Gefurcht=sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

stricken (ʃtrĭkn) [strike[1] u. [2]] *p.p.* u. *a.* **1.** getroffen (with von); ↯. — **2.** well ~ in years, ~ in age hochbejahrt. — **3.** ~ hour geschlagene Stunde.

Zu ~ 1: ↖ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verschossen; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

strickle mšt ⚙ (ʃtrĭkl) [m/e.] *s.* **1.** Streichholz *n*: a) zum Abstreichen e-s Maßes; b) zum Messer=, Sensen=schärfen. — **2.** *carp., &c.* Streichmode'll *n*. — **3.** Guß: Abstreich=linea'l *n*. — **4.** Schleif=, Streich=brett *n*.

strict (ʃtrĭkt) [lt. *stri'ct-us*] *a.* □ (siehe auch **~ly**) **1.** dicht, eng, fest. — **2.** straff, gespannt. — **3.** streng, genau, pünktlich, peinlich; to keep a ~ watch over streng wachen über (*acc.*). — **4.** streng, scharf, hart (***Syn.*** s. rigid). — **5.** streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl).

strictly (ʃtrĭkt″t-lᵉ) *adv.* streng, genau; strenggenommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken strenggenommen.

strictness (ʃtrĭkt″t-nᵉs) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ↖ Enge *f*.

stricture (ʃtrĭkt″t-schūr, ~tiūr) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♌ *med.* Striktu'r *f*, Verengung *f*. — **2.** *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — **3.** † = strictness.

strid † (ʃtrĭd) *pret.* u. *p.p.* von stride.

stridden (ʃtrĭdn) *p.p.* von stride.

stride (ʃtrāĭd) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, † strid; *p.p.* stridden, † strid) **1.** schreiten, lange Schritte machen. — **2.** spreizbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ **3.** beschreiten; durch=, über=schreiten. — **4.** rittlings sitzen auf (*dat.*); besteigen. — **III** *s.* **5.** langer *od.* feierlicher Schritt; Turnerei: giant's ~ Rundlauf *m*; to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten. — **6.** Ausgriff *m* des Pferdes.

strident (ʃtrāĭ″-dᵉnt) [lt.] *a.* □ knirschend, schneidend (Ton). [beinig.)

striding (ʃtrāĭ″-dĭngˀ) *p.pr.* u. *a.* □ spreiz=

stridor (ʃtrāĭ″-dᵉr) [lt.] *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*.

stridulation (ʃtrĭd-ĭu̯-lē″-schᵊn) *s., ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulous (ʃtrĭd″-ĭu̯-lŏs) [lt. *stri'dulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ʃtrāĭf) [a/f.] *s.* **1.** Wettstreit *m*; Streben *n*, Bemühen *n*; ↯. — **2.** Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*; ↯. — **3.** † Wider=streben *n*, =spruch *m*, Gegensatz *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett=eifern (with mit).

striga ♌ (ʃtrāĭ″-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~gi) **1.** ♀ Strichborste *f*. — **2.** *zo.* Streifen *m*. — **3.** *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigilose ♌ ♀ (ʃtrĭ″dᵛgᵛ-ĭ-lōs) [lt.] *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt.

strigose ♌ ♀ (ʃtrāĭ″-gōs, ʃtrĭ-gō″s) [striga] *a.* mit Strichborsten besetzt, striegelig.

strike[1] (ʃtrāĭk) [a/e. : dtsch streichen] *v/n.* ③ (*pret.* struck, † strake, † stroke, † strook(e); *p.p.* struck, ↖ *od. a.* stricken, † stroke, † strook(e), † strooken, † oder *prov.* strucken) **1.** schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — **2.** kämpfen, sich schlagen. — **3.** ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — **4.** ⚓ die Flagge oder die Segel streichen (to vor [*dat.*]); *fig.* sich unterwerfen, sich unterordnen (to *dat.*). — **5.** (dahin)streichen, seinen Weg nehmen, gehen; stürzen, eilen. — **6.** ⚒ u. *geol.* streichen. — **7.** *fig.* führen, gehen (Straße). — **8.** ↯ streiken, die Arbeit einstellen. — **9.** (an)schlagen (Uhr *&c.*); ertönen. — **10.** *fig.* Eindruck machen, wirken, anschlagen. — **11.** Wurzel(n) schlagen. — **12.** ⚔ *Am.* Offiziersbursche sein. — **13.** ⚙ nicht wasch=echt sein, ver=, ab=gehen. — **14.** to ~ mit *adv. od. prp.*; ↯. — **Vgl.** ~ [2] u. [3].

Zu ~ 14: to ~ **against** stoßen oder schlagen gegen; anschlagen an (*acc.*); sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); to ~ **at** (auch for) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf (*acc.*), sich vergreifen an (*dat.*), treffen; zu ergattern suchen; to ~ **for** (s. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; to ~ **home** s. home 12↯; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ **in:** a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang *&c.* einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, s-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, beitreten (*dat.*), sich anpassen (*dat.*); beistimmen; to ~ **into** hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen in (*acc.*); Straße: führen, münden in (*acc.*); to ~ **off** sich abwärts schlagen *od.* wenden; weggehen (to, at, towards nach, gegen); to ~ **on** schlagen an (*acc.*); wirken auf (*acc.*); Sicht: fallen *od.* treffen auf (*acc.*); to ~ **out:** a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out

for oneself sich seinen eigenen Weg bahnen; b) *fig.* sich kräftig entwickeln; c) ausschweifen; sich stürzen, sich schwingen (into in [*acc.*], for nach); to ~ **through** durch=leu'chten, =strahlen, =dri'ngen, sich ziehen durch; ⚓ u. ✕ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* das Gewehr strecken vor (*dat.*), die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf (*acc.*), sich werfen od. schlagen auf (*acc.*); *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; ♪ aufspielen; zu spielen (oder singen, schreien) anfangen; to ~ **upon**: a) treffen auf (*acc.*) od. an (*acc.*); b) schlagen od. fallen auf (*acc.*); to ~ upon the ear das Ohr berühren, an das O. schlagen.

strike[2] (ſtraik) *v/a.* ③ (ſ. strike[1]) **1.** schlagen; hauen, schmeißen; mit Ruten streichen, züchtigen; ⅋. — **2.** ⚙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — **3.** (bſd. F) treffen, ſtoßen auf (*acc.*) oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ⅋. — **4.** Feuer anſchlagen. — **5.** ein Maß abſtreichen. — **6.** ⚓ Segel, Flagge ſtreichen (a. *fig.*). — **7.** Handel, Bündnis ꝛc. (ab)ſchließen, zum Abſchluß bringen; ⚉ to ~ a balance den Saldo ziehen, einen Saldo ausgleichen. — **8.** (mſt to ~ up) erklingen laſſen; die Trommel rühren oder ſchlagen; einen Geſang anſtimmen; aufſpielen; ein Spiel beginnen. — **9.** Uhr: ſchlagen. — **10.** durchbo'hren, ſtoßen, ſtechen. — **11.** plötzlich in einen Zuſtand verſetzen; ſchlagen, treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ⅋. — **12.** eine plötzliche oder unerwartete Empfindung verurſachen (*dat.*), ergreifen, Eindruck machen auf (*acc.*), auffallen (*dat.*), in Erſtaunen ſetzen, erfüllen (with mit); ⅋. — **13.** e-e Haltung annehmen; in e-e Gang-art verfallen. — **14** ⚉ to ~ a dividend Divide'nde verteilen. — **15.** Wurzel ſchlagen. — **16.** to ~ tents Zelte abbrechen. — **17.** ↖ to ~ work die Arbeit einſtellen, ſtreiken — **18.** † to ~ the vessels die Fäſſer anſtechen (*SH.An. 2,7,103*). — **19** to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ⅋.

Zu ~ 1: to ~ a blow: a) *fenc.* ausfallen; b) (a. to ~ a stroke) e-n Schlag tun, without striking a blow ohne e-n Schlag zu tun, ohne Schwertſtreich; Sprichw. ~ the iron, &c. ſ. iron 1 ⅋.

Zu ~ 3: to ~ one's foot against a stone mit dem Fuß gegen e-n Stein ſtoßen; *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; ein gutes Geſchäft machen; ⚓ to ~ the sands ſtranden.

Zu ~ 11: to ~ blind mit Blindheit ſchlagen, blind machen, blenden; to ~ dumb ſ. dumb; P ~ me blind (dumb) if ... ich will blind (taub) werden, wenn ...; to ~ dead totſchlagen, töten; *fig.* einen ſtarken Eindruck machen auf (*acc.*); F ~ me luck(y)! topp! eingeſchlagen! (beim Abſchluß e-s Geſchäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel ſoll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl ſein! (DI.).

Zu ~ 12: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; F how does it ~ you? wie gefällt es Ihnen?; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es ſchwebt mir vor der Seele.

Zu strike 19: to ~ **against** mit der Hand ꝛc. ſchlagen oder ſtoßen gegen; to ~ **asunder** entzweiſchlagen; to ~ **away** wegſchlagen; *fig.* ausſtreichen, verwiſchen; to ~ **down** zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, fällen; to ~ **from** von der Liſte ſtreichen; to ~ **home** ſ. home 12 ⅋; to ~ **in** (into) hineinſchlagen; *fig.* verſetzen in (*acc.*); to ~ into the hazard aufs Spiel ſetzen, in die Schanze ſchlagen (*SH.H.V. 1,2,263*); to ~ **off**: a) weg-, aus-, ab=ſtreichen; to be struck off the roll aus der Matri'kel geſtrichen werden (solicitor); b) ab=hauen, =ſchlagen; c) ⚙ *typ.* ab=ziehen, =drucken; d) bei Verſteigerungen zuſchlagen (to *dat.*); ~ **on the tinder!** ſchlag Feuer an! (*SH. O. 1,1,111*); to ~ **out**: a) aus-, durchſtreichen; b) ✺ austun; c) Funken herausſchlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, erſinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, ſchaffen; e) Uhr: Stunden bis zu Ende ſchlagen, ausſchlagen; to ~ **through** durch=ſto'ßen, =bo'hren; to ~ **to** the ground zu Boden ſchlagen od. ſtrecken; to ~ **up**: a) in die Höhe ſchlagen, aufſchlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein u'nterſchlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntſchaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel ſchlagen od. rühren; d) ♪ aufſpielen, anſtimmen; to ~ **with** ſchlagen od. erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verurſachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erſtaunen ſetzen.

strike[3] (ſtraik) *s.* **1.** Streichen *n*, Streich *m.* — **2.** *geol.* Streichen *n* der Schichten. — **3.** Streich-holz *n*, =maß für Gemäße; to sell by the ~ nach geſtrichenem Maß verkaufen. — **4.** ⚙ Streichholz *n* der Töpfer; Abſtreichlineal *n* der Gießer; Schippe *f* der Bäcker. — **5.** *prov.* Trockenmaß (mſt = 2 bushels, ſchwankt aber von 1/2 bis 4 bushels; ſ. S. XXI, D). — **6.** geſtrichenes Maß; ale of the first ~ Bier *n* der beſten Sorte (*sc.*). — **7.** ⚒ Streik *m*, Ausſtand *m*; to be on a ~ ſtreiken. — **8.** ⚙ *mint.* Geſamtheit *f* der auf einmal geſchlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m.* — **9.** ↖ ~ of day Tagesanbruch *m.* — **10.** F *co.* (the) ~s *pl.* Hyſterie' *f.*

strike-a-light(s) (~-ə-lait(s) *s.* Feuerzeug *n.*

striker (ſtraik'-kər) *s.* **1.** Schlagende(r, s); Schläger *m*, roher Menſch. — **2.** ⚒ Streikende(r), Ausſtändige(r). — **3.** Schlagbolzen *m* am Gewehr. — **4.** ✕ *Am.* Burſche *m.*

striking (ſtraik'-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** ſchlagend, auffallend, überraſchend, treffend (Ähnlichkeit ꝛc.). — **2.** ♀ wurzelnd.

striking-clock ⚙ (ſtraik'-kiŋ-klɔk) *s.* Uhrm.: Schlag=uhr *f.*

striking-distance (~-diſ-tənſ) *s.*, *elect.* [Schlagweite *f.*]

strikingness (~nəſ) *s.* das Auffallende, das Überraſchende.

striking-work ⚙ (~-wə:k) *s.* Schlagwerk [*n* einer Uhr.]

string (ſtriŋ) [a/e.: dtſch Strang] **I** *s.* **1.** Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ⅋. — **2.** ſeidenes ꝛc. Band. — **3.** *Am.* Peitſche *f.* — **4.** (Schuh-) Riemen *m.* — **5.** *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechſe *f*; Jungenband *n.* — **6.** Fiber *f*, Faſer *f.* — **7.** ♀ Blattrippe *f*; Faſer *f* an der Naht der Hülſe. — **8.** ♀ Häkchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — **9.** ♪ Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiten-inſtrumente *n/pl.* — **10.** Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Eiſen im Feuer haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — **11.** Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (auch *fig.*). — **12.** F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of eine ganze Schar von. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* strung, † stringed). **13.** mit Schnüren (od. Bändern, Sehnen, Nerven ꝛc.) verſehen, binden. — **14.** einen Bogen mit e-r Sehne verſehen. — **15.** ♪ beſaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — **16.** ♪ ↖ Saiten ſtimmen. — **17.** auf Schnüre ziehen, aufreihen. — **18.** von Faſern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — **19.** ↖ den Mut ꝛc. ſtärken (auch to ~ up). — **20.** den Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anſpannen, übera'nſtrengen. — **21.** to ~ up aufhängen (ſ. a. ~ 19). — **22.** *sl.* (bſd. *typ.*) zum beſten haben, aufziehen. — **III** *v/n.* ③ **23.** Flüſſigkeiten: kleb(e)rig werden, ſich in Fäden ziehen laſſen. — **24.** ſich in einer Reihe oder Kette bewegen.

Zu ~ 1: ✕ *artill.* ~ of balls Treſſe *f*, Kugeltreſſe *f*; ✕ ~ of colours Fahnenſchnur *f*; ~ of pearls Perlenſchnur *f*; to make a ~ of aufreihen; he has all the world in a ~ alles tanzt nach ſ-r Pfeife, alles geht ihm nach Wunſch.

string-band ♪ (ſtriŋ'-bænd) *s.* Streich-orche'ſter *n*, =kape'lle *f.* [Bohnen *f/pl.*]

string-bean (~-bin) *s.* Kochkunſt: *coll.* grüne

string-course (ſtriŋ'-kɔ:ſ) ⑨) *s.*, *arch.* Rollſchicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurtſims *m.*

stringed (ſtriŋd) *a.* **1.** ♪ beſaitet; ~ inſtrument Saiten-inſtrument *n.* — **2.** mit Schnur befeſtigt, geſchnürt, angebunden. — **3.** ♪ ↖ von Saiten hervorgebracht; Saiten-...; ~ quartet Streichquarte't ♯ *n.*

stringency (ſtrin'-dʒən-ſi) *s.* **1.** Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes ꝛc.). — **2.** das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f.*

stringent (~dʒənt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ **1.** † feſt anziehend. — **2.** eingeengt, beſchränkt, knapp, gebunden. — **3.** kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, ſtreng.

stringer (ſtriŋ'-ər) *s.* **1.** Verfertiger *m* von Bogenſehnen, j. der Bogen mit Sehnen verſieht. — **2.** ⚙ Klavierfabr.: Beſaiter *m.* — **3.** Aufreiher *m.* — **4.** 🚂 Langſchwelle *f.* — **5.** ⚓ Schiffbau: Stringer *m.*

stringiness (ſtriŋ'-inəſ) *s.* das Sehnige, das Faſerige, das Faſerige.

stringless (ſtriŋ'-ləſ) *a.* unbeſaitet.

string-piece ⚙ (~-piſ) *s.* **1.** Decke *f*, Unterſicht *f* e-r Treppe; (Treppen-)Wange *f.* — **2.** Lagerbalken *m* für Fußböden.

string-reel (ʃtrĭᵑ-rīl), **~-roller** (~-rōᵘ-lᵉr) *s.* Bindfadenrolle *f.* [beim Zucker.]

string-test ⊕ (~-tĕst) *s.* Fadenprobe *f*)

stringy (ʃtrĭᵑ-ᵉ) *a.* 1. faserig, zaserig; saiten-artig. — 2. F sehnig. — 3. kleb(e)rig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend.

strip[1] (ʃtrĭp) [a/e.] ①e. (*pret.* und *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen. — 2. enthülsen. — 3. Tabaksblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; to be ~ped an einem Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 10); to ~ naked nackt ausziehen, (a. *fig.*) entblößen. — 5. j-n (aus)plündern, (be)rauben, (of *gen.*); et. (weg)nehmen. — 6. ⊕ abfeilen. — 7. ⚓ abtakeln. — 8. to ~ a cow eine Kuh ab-, nachmelken. — 9. to ~ feathers Federn reißen. — **II** *v/n.* 10. sich ausziehen, ausgekleidet werden, bsd. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an e-m Rennen teilnehmen. — 11. (Rinde *&c.*) (streifenweise) sich ablösen od. abschälen. — 12. (Schrauben *&c.*) lose w., sich lockern.

strip[2] (ʃtrĭp) [stripe] *s.* 1. schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n.* — 2. ✕ u. ⚓ **~s** *pl.* Lederpeitsche *f*; Züchtigung *f.*

strip[3] *Am.* (~) [?] *s.* Zerstörung *f* v. Hecken (Zäunen, Gebäuden *&c.*), Verwüstung *f.*

stripe (ʃtrāĭp) [m/e.] **I** *s.* 1. Streif(en) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f*, Tresse *f* (Zeichen des Dienst-alters). — 2. Strieme *f.* — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m.* — 5. **~s** *pl.* Buchlinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ①b. 6. streifen, streifig machen.

striped (ʃtrāĭpt, *CT.D.* und *WB.* a. ʃtrāĭᵉr-pᵉd) *a.* streifig, gestreift.

stripe-tape (ʃtrāĭᵉr-tēp) *s.* gestreiftes Band.

strip-leaf ● (ʃtrĭᵉr-lĭf) *s.* entrippter Tabak.

stripling (ʃtrĭᵉr-lĭn) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *contp.* Gelbschnabel *m*; *attributiv*: jung; Jugend-...

stripper (ʃtrĭᵉr-ᵉr) *s.* 1. Abstreifende(r), Entblößende(r) *&c.* (s. strip[1] I). — 2. ⊕ Spinnerei: Arbeitswalze *f.*

stripping (ʃtrĭᵉr-ĭᵑ) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — 2. **~s** *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.

stript (ʃtrĭpt) *pret.* u. *p.p.* von strip[1].

stripy (ʃtrāĭᵉr-pᵉ) *a.* streifen-artig, streifig.

strive (ʃtrāĭv) [a/f.] *v/n.* ⑧ (*pret.* strove, † strived, † strave; *p.p.* striven, † strived [Röm. 15,20], † strove) 1. streben (for nach), sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (to mit *inf.*; ***Syn.*** s. aim[1]). — 2. sich sträuben, streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, for um, für, with mit); to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen od. schwimmen (auch *fig.*). — 3. (wett)eifern (with mit).

striven (ʃtrĭvᵘn) *p.p.* von strive.

striver (ʃtrāĭᵉr-vᵉr) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eif(e)rer(in), Streiter(in), Bewerber(in). [Wette, mit Macht.]

strivingly (ʃtrāĭᵉr-vĭᵑ-lᵉ) *adv.* um die

strix ☙ (ʃtrĭks) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f.*

strobilate ☙ (ʃtrō͡ᵇ-ĭ-lēt) *v/n.* ①b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.

strobile ☙ ♀ (ʃtrō͡ᵇ-ĭl od. ʃtrō͡ᵇ-bāĭl) [grch.] *s.* Zapfen(frucht *f*) *m.*

strode (ʃtrōd) *pret.* von stride.

stroke[1] (ʃtrōᵘk) [m/e., v. strike] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ↯. — 3. Glockenschlag *m*; it is at (od. (up)on) the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr. — 4. Schwimmstoß *m.* — 5. ⊕ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens. — 6. (Pinsel-)Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*). — 7. Grad(strich) *m* einer Skala. — 8. *fig.* et. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Blitz *m*; ~ of genius Genie'blitz *m*; genia'le Leistung. — 9. ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — 10. *fig.* Kraftäußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m.* — 11. Anfall *m*, Anwandlung *f* einer Krankheit; F Schlag-anfall *m.* — 12. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*; he has a great ~ er vermag viel.

Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ↖ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; good (od. capital) ~ of business gutes od. vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit.

Zu ~ 2 ⚓: to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to keep ~ beim Rudern Takt halten.

stroke[2] (~) [a/e.: dtsch streichen] *v/a.* ①b. 1. streichen, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2 *prov. fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glätten.

stroke[3] † (ʃtrōᵘk) *pret.* u. *p.p.* v. strike[1] u.[2].

stroke-oar ⚓ (ʃtrōᵘk-ō͡ᵉr⑨) *s.* Schlagriemen *m* (Ruder und Person), Schlagmann *m*, Vormann *m*, der beim Rudern den Schlag angibt; to pull ~ den Schlagriemen haben, Schlagriemen sein.

stroker (ʃtrōᵘ-kᵉr) *s.* Streichende(r).

strokes*man* ⚓ (ʃtrōᵘ-ksmᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schlagmann *m* (s. stroke-oar).

stroll (ʃtrōl) [holl. : dtsch strauchen, strolchen] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft. — **II** *s.* Umherschlendern *n*, Schlendern *n.* Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ einen Spaziergang machen, umherschlendern.

stroller (ʃtrōᵘ-lᵉr) *s.* 1. Umherstreifer(in), Landstreicher(in), Strolch *m.* — 2. wandernder Schauspieler, Dorfkomödia'nt *m.*

stroma ☙ (ʃtrō͡ᵐ-mа) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-tа), *anat.* bindegewebige Unterlage.

stromb ☙ (ʃtrōm) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f.*

strond † (ʃtrŏnd) *s.* = strand[2].

strong (ʃtrŏᵑ) [a/e. : dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ↯. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ↯. — 3. *fig.* ene'rgisch, stark, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ↯. — 6. stark, fest (Festung *&c.*); ↯. — 7. zuverlässig, sicher. — 8. schwer (Speise, Zigarre, Wein). — 9. stark (Getränk, Geruch); ↯. — 10. stark schmeckend, duftend (of nach). — 11. streng od. ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem (*SH. Cor. 1,1,61*). — 12. grell, hell (Farbe, Licht). — 13. *gram.* stark. — 14. † hartherzig (*SH.*). — 15. † streng (*SH.*). — **II** *adv.* 16. † stark, gar sehr, noch gbr.: *sl.* to go (od. come) it ~ gehörig hinterher sein, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern, F gehörig aufschneiden.

Zu ~ 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ● ~ man starker Mann, Athle't *m* im Zirkus; to be ~ in the arm e-n starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken.

Zu ~ 2: ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale steife Kühlte; ● ~ house soli'des Geschäft(shaus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; to use ~ language sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu ~ 5: an army ten thousand ~ ein zehntausend Mann starkes Heer; ↖ how ~ are you?; wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse (in horses) viel Geld (viele Pferde) haben od. besitzen.

Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kasse'tte *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- und diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f.*

Zu ~ 9: ~ beer starkes Bier; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spiritu'osen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n.*

strong-*armed* (ʃtrŏᵑ-ā͡ᵐd) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.

~backed (~-bākt) *a.* mit starkem Rücken.

~barred † (~-bā͡ᵇd) *a.* stark verwahrt.

~based † (~-bē͡ᵉst) *a.* fest gegründet.

~bodied (~-bŏd-ᵈē) *a.* starkleibig, stark (auch *fig.* stark, vom Wein).

~boned (~-bōnd) *a.* starknochig.

Strongbow (ʃtrŏᵑ-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *sæ.*).

strong-*fisted* F (~-fĭs-tᵉd) *a.* starkfäustig.

~fixed † (~-fĭkst) *a.* fest begründet.

~framed (~-frēmd) *a.* stark gebaut (*SH.*).

~gilt (~-glĭt) *a.* stark vergoldet.

~handed (~-hăn-dᵉd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft. [werk *n.*]

stronghold (~-hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Bollstrongish F (ʃtrŏᵑ-ĭsh) *a.* ziemlich stark.

strong-*jointed* (ʃtrŏᵑ-dʒȯĭn-tᵉd) *a.* starkgliedrig (*SH.*).

~knit (~-nĭt) *a.* stark verknüpft (*SH.*).

~limbed (~-lĭmd) *a.* starkglied(e)rig.

~lunged (~-lŏnd) *a.* mit starker Lunge.

strong-*minded* (ʃtrɑ̆ŋ″nē-mā̆n-ᵈēd) *a.* von starkem Geiste od. Verstande; unweiblich. **~nerved** (~-nēʳvd) *a.* starknervig. **~ribbed** ⚓ (~-nĭbd) *a.* stark gebaut (*SH.*). **~set** (~-sĕt) *a.* stark gebaut, untersetzt. **~smelling** (ˈ~-smē″l-lĭnɡ) *a.* stark duftend. **~voiced** (ʃtrɑ̆ŋ″nē-vȯĭsd) *a.* starkstimmig. **~willed** (~-wĭld) *a.* von starker Willenskraft. [(*SH.An.4,15,35*).] **~winged** (~-wĭnᵈd) *a.* mit starken Flügeln. **strontian** ⚗ (ʃtrɑ̆n″shē-ăn) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* I ↖ *s.* Stro'ntian(=erde *f*) *m.* — II *a.* Strontian-... **strontium** ⚗ (ʃtrɑ̆n″shē-ŭm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Stro'ntium *n.* [strike[1] u. [2].] **strook(e)** † (ʃtrŭk) *pret.* und *p.p.* von **strooken** † (ʃtrŭkn) *p.p.* von strike[1] u. [2]. **strop** (ʃtrȯp) [a/e.] I *s.* 1. Streichriemen *m* für Rasiermesser 2c. — 2. ⚓ Stropp *m* u. *n* (Tauring). — II *v/a.* Ⓔe. 3. Rasiermesser streichen, abziehen. **strophe** (ʃtrō″fē) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, **~fē**) Strophe *f.* [fē-ᵗĭk] *a.* strophisch.] **strophic(al)** (ʃtrŏf″ĭk, ~-ᵗē-, ʃtrō″fĭk, ~-) **strophulus** (ʃtrŏf″ū-lŭsᵇ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Schälknötchen *n* (Haut-übel der Kinder). **strop-salve** (ʃtrȯᵖ-ʃɑ̆v, ~-ʃălv) *s.* Paste *f* für Streichriemen. [Beinkleider *n/pl.*] **strossers**†(ʃtrŏˢ″ʃ-ᵉrz)[trousers]*s/pl.*enge) **Stroud** ♀ (ʃtrau″dĭnᵍ) *npr.* (Ortsname). **strouding** (ʃtrau″-dĭnᵍ) [?] *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tausch-artikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung). **strove** (ʃtrōv) *pret.* u. † *p.p.* von strive. **strow** fast † (ʃtrō) *v/a.* ③ (*pret.* **~ed**; *p.p.* **~n**, **~ed**) = strew. [*3,11,51*).] **stroy** † (ʃtrŏĭ) *v/a.* = destroy (*SH.An.*) **struck** (ʃtrŭkt) *pret.* u. *p.p.* v. strike[1] u.[2]; to be ~ geriihrt (od. ergriffen, betroffen, bestürzt) sein (at, with über [*acc.*], von, vor [*dat.*]); ~ in years hochbetagt. **strucken** † oder *provc.* (ʃtrŭknˢ) *p.p.* von strike[1] u.[2]. **structural** ⚗ (ʃtrŭk″t-ᵗĭshᵊl-ʀᵊl, ~tĭʳ~) *a.* □ den innern Bau betr., orga'nisch. **structure** (ʃtrŭk″t-ᵗĭshʳᵉ, ~tĭʳᵉ) [lt. *structu'ra*] *s.* 1. Bau *m*, Baut-art *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 3. ⚗ (bſd. *min.*) Struktu'r *f*, Gefüge *n*. **struggle** (ʃtrŭɡl) [holl.: dtſch straucheln] I *v/n.* Ⓓb. 1. ſich abmühen, ſich abarbeiten, ſich anſtrengen; to ~ in (out) ſich mühſam hinein-(hinaus-)arbeiten. — 2. ſich winden, ſich ſträuben, ringen, (an)kämpfen (against gegen, for für, um). — II *s.* 3. Abmühung *f*, Anſtrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bſd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Daſein. — 5. Not *f*, Verlegenheit *f*. — 6. **~s** *pl.* Zuckungen *f/pl.* [Kämpfende(r), Ringende(r).] **struggler** (ʃtrŭɡ″g-lᵉr) *s.* Strebende(r), **Struldbrug** (ʃtrŭl″ld-brŭɡ) *s.* nie ſterbender Bewohner von Luggnagg (*SWIFT*). **strum** (ʃtrŭm) [thrum[2]] Ⓔe. I *v/n.* klimpern, hämmern, pauken (bſd. auf Saiteninſtrumenten). — II *v/a.* klimpern (oder pauken) auf (*dat.*). **struma** ⚗ (ʃtrūʳ″-mɑ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~mī**) 1. *med.* Drüſengeſchwulſt *f*, Skrofel *f*; Kropf *m*. — 2. ♀ Kropf *m*.

strummer (ʃtrɑ̆″m-ᵉr) *s.* Klimperer(in). **strumose** ⚗ (ʃtrūʳ″-mōsᵇ), **~ous** ⚗ (~mˢᵉs) [lt.] *a.* 1. *med.* ſkrofulö'ſ. — 2. ♀ kropfig. **strumpet** (ʃtrɑ̆″m-pᵉt) [m/e.] I *s.* 1. Hure *f*. — II *a.* 2. attributiv: hureriſch. — 3. *fig.* buhleriſch, falſch (*SH.*). — III ↖ *v/a.* Ⓐa. 4. zur Hure machen, ſchänden (*a. fig.*). **strung** (ʃtrŭnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von string. **strut**[1] (ʃtrŭt) [bän.: dtſch ſtrotzen] I *v/n.* Ⓓe. ſtolzieren, ſich brüſten, ſich ſpreizen (Pfau 2c.; *a. fig.*); to ~ about umherſtolzieren; to ~ along einherſtolzieren. — II *s.* Brüſten *n*, Stolzieren *n*, ſtolzer Gang, geſpreiztes Weſen. **strut**[2] ⚙ (ʃtrŭt) [strut[1]] *carp.* I *s.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n*. — II *v/a.* Ⓔe. abſteifen, abſpreizen. **struthious** ⚗ (ʃtrūʳ″-thᵉ-ŭsᵇ) [grch.] *a.*, *orn.* ſtrauß-artig; Strauß-... **Strutt** (ʃtrŭt) *npr.*, *id.* (Preſſn.). **strutter** (ʃtrŭ″t-ᵗᵉr) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [*carp.* Spannriegel *m*.] **strutting-beam** ⚙ (ʃtrŭ″t-ĭnᵍ-bēm) *s.*, **strychnic** ⚗ (ʃtrĭʳ″t-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nſäure *f*. **strychnine** ⚗ (ʃtrĭʳ″t-nĭn, *WB.* auch ~nēn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* (giftiges Alkaloïd der Brechnuß). **Stuart** (ʃtjū″-ᵉrt) *npr.*: the S.s *pl.* die Stuarts (ſchott. Königsfamilie ſeit 1370); bſd. Mary ~ Königin v. Schottland (1542—1587). **stub** (ʃtŭbᵇ) [a/e.] I *s.* 1. Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. alter Hufnagel; Kuppnagel *m*. — 3. ⚉ Kontro'llblatt *n* im Scheckbuch. — II *v/a.* Ⓓe. 4. ausroden (meiſt to ~ up). — 5. *agr.* von Wurzeln reinigen. — 6. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen etwas ſtoßen. **stubbed** ↖ (ʃtŭ″bᵈ-ᵈbᵈ, *CT.D.* auch ʃtŭbᵇd) *a.* 1. = stubby. — 2. abgeſtumpft, derb, hart; plump. **stubbedness** ↖ (ʃtŭ″bᵈ-ᵈbᵈ-nᵉsᵇ) *s.* 1. = stubbiness. — 2. Abgeſtumpftheit *f*, Derbheit *f*; Plumpheit *f*. **stubbiness** (ʃtŭ″bᵈ-ᵈĭ-nᵉsᵇ) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumſtümpfen. — 2. Stämmigkeit *f*, Unterſetztheit *f*. — 3. ↖ = stubbedness. [(*a. fig.*).] **stubble** (ʃtŭbᵇl) [m/e.] *s.*, *agr.* Stoppel *f*] **stubbled** (ʃtŭbᵇld) *a.* mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... [pelfeld *n*.] **stubble-field** (ʃtŭ″bᵇl-fēld) *s.*, *agr.* Stop-) **stubble-goose** (ʃtŭ″bᵇl-ɡūsᵇ) *s.*, *orn.* Stoppelgans *f*. [Hobel-, Hügel-pflug *m*.] **stubble-plough** ⚙ (ʃtŭ″bᵇl-plau) *s.*, *agr.*) **stubble-rake** ⚙ (ʃtŭ″bᵇl-rēt) *s.*, *agr.* Stoppelrechen *m*. **stubbly** (ʃtŭ″bᵈ-ᵈlĭ) *a.* Stoppel-...; stoppelig. **stubborn** (ʃtŭ″bᵈ-ᵈᵉrn) [stub] *a.* □ 1. halsſtarrig, eigenſinnig, verſtockt; hartnäckig, widerſpenſtig (to gegen). — 2. beharrlich, ſtandhaft, ausdauernd, feſt, entſchloſſen. — 3. ↖ ſteif, ſtarr, unbiegſam, hart. — 4. ↖ erbarmungs-, gefühl-los. — 5. † hart, rauh (Antwort 2c.). **stubbornness** (~-nᵉsᵇ) *s.* Halsſtarrigkeit *f* 2c. (ſ. stubborn; ***Syn.*** ſ. obstinacy). **stubby** (ʃtŭ″bᵈ-ᵈ) [stub] *a.* 1. voller Baumſtümpfe. — 2. kurz, dick u. ſteif, ſtämmig, unterſetzt. — 3. borſtig, ſtach(e)lig; ~ bristles *pl.* ſteife Borſten *f/pl.*

stub-iron ⚙ (ʃtŭbᵇ″-ī-ᵉrn) *s.* Eiſen *n* aus alten Hufnägeln. [ſetztes Zapfenloch.] **stub-mortise** ⚙ (~-mōʳ″-tĭsᵇ) *s.*, *carp.* ver-) **stub-nail** ⚙ (ʃtŭbᵇ″-nēl) *s.* 1. alter, zerbrochener Hufnagel. — 2. Wagenbau: Kupp(en)nagel *m*. **stub-wood** (~-wŭbᵈ) *s.* Stammholz *n*. **stucco** (ʃtŭ″-kō) [it.] I *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m*. — 2. Stuck-arbeit *f*, Stukkatu'r *f*. — II *v/a.* Ⓐa. 3. in Stuck herſtellen, mit Stuck verſehen. **stuccoer** (ʃtŭ″-kō-ᵉr) *s.* Stukkateur *m*, Stuck-arbeiter *m*. **stucco-ornaments** (ʃtŭ″-kō-ᵒʳ″-nᵉsᵐēntsᵍ) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.* **stuck**[1] (ʃtŭkᵗ) *pret.* u. *p.p.* von stick[1] u.[2]; F to be ~ (faſt) feſtſitzen, in der Klemme) **stuck**[2] † (~) *s.* Stich *m*, Stoß *m*. [ſein.] **stuck-in** Ⓖ † (ʃtŭ″-kĭn) *s.* = stoccade. **stuck-up** (ʃtŭ″-kŭp) *a.* 1. *fig.* hochnäſig, hochmütig. — 2. ~ nose Stülpnaſe *f*. **stud**[1] (ʃtŭdᵈ) [a/e.] I *s.* 1. *arch.* Pfoſten *m*; Ständer *m*, Wand-ſäule *f*, -ſtiel *m*; Eckpfeiler *m* an e-r Einfahrt 2c. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beſchlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m*. — 3. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — 4. ✕ Führungswarze *f* eines Geſchoſſes. — II *v/a.* Ⓔe. 5. mit plattierten Nägeln, Knöpfen 2c. beſchlagen, verzieren. — 6. ✕ ~ded shell Grana'te *f* mit Führungswarzen. — 7. *fig.* beſetzen, beſäen. **stud**[2] (ʃtŭdᵈ) [a/e.] *s.* 1. Geſtüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Geſtütes; royal ~ königlicher Marſtall. — 2. F Zuchthengſt *m*. — 3. *Am.*, *coll.* Zuchthunde *m/pl.* [benbolzen *m*.] **stud-bolt** ⚙ (ʃtŭdᵈ″-bōlt) *s.*, *mech.* Schrau-) **stud-book** (ʃtŭdᵈ″-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-)Stammbuch *n*. **stud-chain** ⚙ (~-tshēn) *s.* Stegkette *f*. **studding-sail** ⑥ ⚓ (ʃtŭ″dᵈ-ĭnᵍ-ʃēl, ⚓ ʃtŭnᵍsl) *s.* Leſegel *n*. [ſegelſpiere *f*.] **studdingsail-boom** ⚓ (~-būm) *s.* Lee-) **student** (ʃtjū″-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Studen't(in); close ~, hard ~ emſig oder fleißig Studierende(r); art ~, ~ in art Kunſtjünger(in). — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforſcher(in). **student-life** (~-lāf) *s.* Studen'tenleben *n*. **studentship** (ʃtjū″-dᵉnt-ſhĭp) *s.* 1. ↖ Studen'tenſchaft *f*. — 2. Stipe'ndium *n* für einen Studenten. [Stuterei *f*.] **stud-farm** (ʃtŭdᵈ″-fɑrᵐ) *s.* Geſtüt *n*, **stud-horse** (~-hȯrᵍ) *s.* Zuchthengſt *m*. **studied** (ʃtŭ″dᵈ-ᵈᵉdᵈ) *a.* □ 1. bewundert, beleſen, gelehrt, erfahren, beſchlagen (in in [*dat.*]). — 2. ſtudiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorſätzlich, abſichtlich; geſucht, gekünſtelt. — 4. = studious 3. **studio** (ʃtjū″-dĭ-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, **~ōſ**) Künſtlerwerkſtatt *f*, Atelie'r *n*. **studious** (ʃtjū″-dĭ-ᵉsᵇ) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. ſtudierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (oder lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig ſtudieren. — 2. emſig, fleißig, lernbegierig; to be ~ ſich befleißigen, ſich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, befliſſen, begierig; ~ to please gefallſüchtig. — 4. achtſam, aufmerk-

sam (of auf [*acc.*]). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. ✎ Studienzwecken gewidmet; Studie'r-...

studiously (ʃtjŭ'ᵣ-diˢ-lɪ) *adv.* 1. emsig, fleißig, sorgfältig 2c. (s. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.

studiousness (~nˢs) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit *f*, Fleiß *m*; Beflissenheit *f*. — 3. Achtsamkeit *f*.

stud-work ⓑ ⚙ (ʃtăd'ᵣ-wö'ᵣk) *s.*, *arch.* Ständer-, Fach-werk *n*.

study (ʃtă'ᵣdˢ-ɪ) [lt. *stu'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. fast † Eifer *m*. — 2. (Be-) Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ¶. — 3. Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; sinnende Betrachtung; in a ~ in Nachdenken verloren. — 4. Anstrengung *f*, Emsigkeit *f*, Lernbegier *f*. — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erforschen *n*; Untersuchen *n*; Erlernung *f*; Forschung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ¶. — 6. Stu'dium *n*, Wissenschaft *f*. — 7. Studium *n*, Lernzeit *f*. — 8. *thea.*, *sl.* j. der eine Rolle 2c. auswendig lernt (DT.). — 9. ♪ Etü'de *f*. — 10. *Kunst:* Stu'die *f*; Skizze *f*. — 11. Studierzimmer *n*. — **II** *v/n.* ⓐd. 12. mst studieren; der Wissenschaft obliegen (auch mit for); to ~ for the bar (ob. law) Jura (ob. die Rechte) studieren; to ~ for the church (oder ministry) Theologie' studieren. — 13. nachdenken, (nach)sinnen (for, † of, on über [*acc.*]). — 14. streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein (for auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ⓐd. 15. meist studieren; (er-) lernen, einstudieren; Sprachen 2c. (be-) treiben. — 16. erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken. — 17. nachdenken über (*acc.*); sinnen auf (*acc.*). — 18. berücksichtigen; to ~ a p. j-s (leisete) Wünsche zu erraten (ob. zu erfüllen) suchen. — 19. to ~ out herausfinden.

Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.

Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde *f*; to attend to one's ~ies, to be hard at ~ fleißig studieren.

stufa (ʃtū'ᵣ-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. ~e, ʃtū'ᵣ-fē) Dampfstrom *m* aus einer Erdspalte.

stuff (ʃtăf) [a/f.; fr. *étoffe*; * lt. *stu'ppa*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Materia'l *n*, Masse *f* (auch ⚙). — 2. *fig.* (Grund-) Stoff *m*, Hauptsache *f*, das Wesentliche. — 3. (mst household ~) (Haus-) Gerät *n*, Geschirr *n*; Gepäck *n*. — 4. Abfall *m*, et. Wertloses *n*, schlechtes Zeug, F old ~ alter Plunder. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ¶. — 6. P (a. doctor's ~) Apothekerware *f*, Arznei(stoff *m*) *f*; Mischtrank *m* (*SH.C.5,5,255*). — 7. F u. P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. *sl.* (auch the ~) (bares) Geld. — 9. ⚙: a) Weberei: (bsd. Wollen-) Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ¶; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ¶; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-) Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; f) ⚓ Reusel *n*, Salbe *f*, Schmiere *f* zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten 2c. — **II** *a.* 10. aus (bsd. leichtem Wollen-) Stoff gemacht; ¶. — **III** *v/a.* ⓐa: 11. (voll) stopfen, (an-) füllen; die Nase 2c. verstopfen; ¶. — 12. *fig.* füllen, reichlich versehen, überla'den. — 13. *Kochk.* füllen, farcieren; spicken; to ~ geese Gänse stopfen oder mästen. — 14. Stühle 2c. polstern. — 15. Vögel 2c. ausstopfen. — 16. F *fig.* to ~ a p. (up) j-m etwas vorflunkern ob. weismachen. — 17. to ~ into hineinstopfen in (*acc.*). — 18. to ~ out aus-stopfen, -füllen. — 19. to ~ up zu-, ver-stopfen. — **IV** *v/n.* ⓐa. 20. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überla'den.

Zu stuff 5 F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narren(s)possen!; none of your ~! verschone mich mit deinen Dummheiten!

Zu ~ 9 ⚙: a) clouded ~ geflammter Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug *n*; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*; c) cut ~ (Tannen-) Bretter *n/pl.*; ⚓ short ~ kurze Planken *f/pl.*

Zu ~ 10: ~ goods *pl.* Wollen-stoffe *m/pl.*, -zeuge *n/pl.*; ~ gown wollenes Gewand, bsd. jur. wollener Tala'r e-s jüngeren Barristers; F = stuff-gownsman.

Zu ~ 11: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen; *Am.* to ~ a ballot-box die Wahl-urnen mit gefälschten Wahlzetteln vollstopfen.

stuff-bottomed (ʃtăf'ᵣ-bŏt-ᵗmd) *a.* gepolstert.

stuffed (ʃtăft) *p.p.* u. *a.* 1. vollgestopft 2c. (s. stuff III). — 2. ~ up verschnupft († ~). — 3. † voll (with von), reichlich (vorhanden); begabt.

stuffer (ʃtă'ᵣf-ᵉr) *s.* 1. Stopfende(r) 2c. (siehe stuff III). — 2. Stopf-, Füll-maschine *f*. — 3. *Am.* j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gownsman (ʃtă'ᵣf-gaŭnˢ-mˢn) *s.* jur. jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (ʃtă'ᵣf-ɪ-nˢs) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes.

stuffing (ʃtă'ᵣf-ɪng) *s.* 1. (Voll-) Stopfen *n* 2c. (s. stuff III). — 2. ⚙ Polstermateria'l *n*, Füllhaar *n*, Werg *n*. — 3. *Kochk.* Füllsel *n*, Farce *f*.

stuffing-box ⚙ (ʃtă'ᵣf-ɪngˢ-bŏkˢ) *s.* Stopfbüchse *f* e-r Dampfmaschine 2c.

stuff-printer (ʃtă'ᵣf-prɪn-ᵗᵉ'ᵣ) *s.* Zeug-drucker *m*.

stuffy (ʃtă'ᵣf-ɪ) [stuff] *a.* 1. dick (Luft), dumpf, schwül (Raum). — 2. benommen (Kopf). — 3. schott. entschlossen, mutig. — 4. F *Am.* eigensinnig, verdrießlich.

stultification (ʃtăl-ᵗᵉ-fɪ-kā'-ᵗshˢn) *s.* Dummmachen *n*.

stultifier (ʃtă'ᵣl-ᵗᵉ-fāl-ᵉr) *s.* Dummachen-de(r, s).

stultify (ʃtă'ᵣl-ᵗᵉ-fāl) [spät-lt.] *v/a.* ⓐd. 1. dumm ob. albern machen, zum Narren machen ob. haben. — 2. ✎ als dumm ob. närrisch betrachten. — 3. jur. für unzurechnungsfähig erklären. — 4. F to ~ oneself sich in s-r Aussage widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren.

stum (ʃtŭm) [holl.] **I** *s.* 1. ungekelterter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbesserung schalen Weines. — **II** *v/a.* ⓐe. 3. Wein durch Most wieder aufgären lassen, anmachen. — 4. *prov.* Fässer (aus) schwefeln.

stumble (ʃtŭmbl) [m/c. : stammer] **I** *v/n.* ⓐb. 1. stolpern, straucheln, fehltreten; sich stoßen (against, at an [*dat.*]); ¶. — 2. *fig.*: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an [*dat.*]). — 3. to ~ on ob. upon (auch into) zufällig stoßen auf (*acc.*), geraten auf ob. in (*acc.*), plötzlich (an-) treffen. — **II** *v/a.* ⓐb. 4. stolpern m., zum Straucheln bringen (meist *fig.*). — 5. fast † *fig.* Anstoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); stutzig m., verwirren, befremden. — **III** *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n*. — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m*.

Zu ~ 1: he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; to ~ over hinwegstolpern über (*acc.*); Sprichw. siehe horse 1 ¶.

stumbler (ʃtă'ᵣm-blᵉ'ᵣ) *s.* Stolpernde(r), Strauchler(in) (mst *fig.*); stolperndes Pferd.

stumbling (~blĭnᵍ) **I** *a.* □ stolpernd, straucheln d; *fig.* fehlend. — **II** *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* 2c. (s. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Versehen *n* (= stumble 7).

stumbling-block (ʃtă'ᵣm-blĭngˢ-blŏkˢ), **~-stone** (~-stōn) *s.* Stein *m* des Anstoßes, *fig.* Hindernis *n*.

stump (ʃtŭmp) [a/n.] **I** *s.* 1. Baum-, Zahn-, Arm- 2c. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und gar. — 2. F u. P ~s *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde dir Beine machen; to (be)stir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. F *pol.* Rednerbühne *f* (ursprünglich [*Am.*] ein Baumstumpf); weitS. (politische) Agitatio'n; to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen und Wahlreden halten; to be on the ~ auf einer politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 4. F bsd. *Am.* up a ~, on the (ob. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben. — 5. *Cricket:* Pfahl *m* des Dreistabes. — 6. Zeichenkunst 2c.: Wischer *m*. — **II** *v/a.* ⓐa. 7. (ab-) stumpfen, stutzen. — 8. (auch to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 9. F *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen. — 10. F herausfordern, etwas Schwieriges zu tun (bsd. *Am.*); a. in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 11. *Cricket:* (bisw. auch to ~ out) einen Schläger durch Niederwerfen seines Dreistabes ausmachen. — 12. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 13. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mst to ~ up; auch *v/n.*). — **III** *v/n.* ⓐa. 14. P schwerfällig gehen, tappen. — 15. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (auch to ~ it). — 16. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stump-bedstead (ʃtʌ́mp-bĕ́d-ʃtĕd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stumper (ʃtʌ́m-pəʳ) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. F *Am.* das Verblüffende, unglaubliche Geschichte, Rätsel *n*.

stump-*foot* (ʃtʌ́mp-fût) *s.* Klumpfuß *m*.

~footed (~-fût-ĕd) *a.* klumpfüßig.

~orator (ʃtʌ́mp-ŏʀ-ᵉ-tᵉʳ) *s., pl.* Wahl-, Volks-redner *m*.

~oratory (~-ŏʀ-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *s., pl.* Wahlrede(n) *f*.

~speaker (~-ʃpî-kᵉʳ) *s.* = stump-orator.

~speech (ʃtʌ́mp-ʃpîtʃ) *s., pl.* Wahlrede *f* aus dem Stegreif.

~tail (~-têl) *s.* Stumpfschwanz *m*.

~tailed (~-têld) *a.* stumpfschwänzig.

stumpy (ʃtʌ́m-pi) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F kurz und dick (Finger 2c.), stämmig, unterjetzt. — **II** P *s.* 3. *sl.* Geld *n*.

stun (ʃtʌn) [a/e. : dtsch stöhnen] **I** *v/a.* ①e. 1. durch einen Schlag 2c. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen. — **II** ↖ *s.* 3. betäubender Schlag (a. *fig.*).

stung (ʃtʌnd) *pret.* und *p.p.* von sting.

stunk (ʃtʌnkᵈ) *pret.* und *p.p.* von stink.

stunner (ʃtʌ́n-nᵉʳ) [stun] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes oder Großartiges oder Großes; tüchtiger Kerl; famo'se Geschichte, Aufschneiderei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (ʃtʌ́n-ĭnᵍ) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famo's.

stunt (ʃtʌnt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. im Wachstum 2c. hemmen, hindern; verkümmern lassen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 3. nicht ausgewachsenes Tier.

stunted (ʃtʌ́n-tᵉd) *p.p.* und *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetsein *n*.

stupe ⚕ (ʃtjûp) [lt., * grch.] *surg.* **I** *s.* Bähung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* ①b. bähen, warme Umschläge legen auf (*acc.*).

stupefaction ⚕ (ʃtjû-pᵉ-fĕ́ʳ-fʌ́k-ʃᵉn) *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f*. — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*. — 3. *fig.* Bestürzung *f*.

stupefactive (~fʌ́k-tĭv) *a.* betäubend.

stupefier (ʃtjû́ʳ-pᵉ-fâi-ᵉʳ) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n*.

stupefy (~fâi) [lt.] *v/a.* ①d. 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen.

stupendous (ʃtjû-pĕ́n-dᵉs) [lt.] *a.* □ erstaunlich, wunderbar (***Syn.*** s. marvellous); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Erstaunlichkeit *f*.

stupent ↖ (ʃtjû́n-pᵉnt) [lt.] *a.* erstaunt, bestürzt, verblüfft.

stupid (ʃtjû́ʳ-pĭd) [lt.] *a.* □ 1. ↖ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 4).

stupidity (ʃtjû-pĭʳ-dᵉ-tᵉ), **~ness** ↖ (ʃtjû́ʳ-pĭd-nᵉs) *s.* 1. ↖ Betäubung *f*, Staunen *n*. — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*.

stupify (ʃtjû́ʳ-pᵉ-fâi) ⁂ für stupefy.

stupor (ʃtjû́ʳ-pᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m*.

stuprate ↖ (ʃtjû́ʳ-pʀêt) [lt.] *v/a.* ①b.

sturdiness (ʃtêʳ-dᵉ-nᵉs) *s.* Stärke *f*, Härte *f*; Festigkeit *f*, Standhaftigkeit *f* 2c. (s. sturdy[1]).

sturdy[1] (ʃtêʳ-dᵉ) [a/f.; fr. *étourdi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark, derb, (hand)fest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ↖ mutig, kühn, keck. — 4. † ob. *prov.* frech, trotzig.

sturdy[2] (ʃtêʳ-dᵉ) [sturdy[1]] *s., vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe.

sturgeon (ʃtêʳ-dʒᵉn) [(alt)fr. *esturgeon*; * ahd.] *s., ichth.*: a) (a. common ~) gemeiner Stör; b) (a. great ~) Hausen *m*.

sturionian ⚕ (ʃtjû-ʀî-ᵉʳ-nî-ᵉn) [lt.] *a.* und *s., ichth.* stör-artig(er Fisch).

stutter (ʃtʌ́ʳ-tᵉʳ) [m/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stottern *n*, Stammeln *n*. [Stammler(in).

stutterer (ʃtʌ́ʳ-tᵉ-ᵉʳ) *s.* Stotterer(in),

sty[1] (ʃtâi) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **sties,** ʃtâiz) Schweinestall *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einsperren. — **III** *v/n.* ①d. in einem Schweinestall leben (auch *fig.*).

sty[2] F (ʃtâi) [a/e.] *s.* (*pl.* **sties,** ʃtâiz), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

Stygian (ʃtî́ʳ-dʒi-ᵉn) [s. Styx] *a.* sty'gisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch.

style[1] (ʃtâil; *Hom.* stile) [(alt)fr.; * lt. *stilus*] **I** *s.* 1. ↖ Mlt. (eiserner Schreib-) Griffel; *fig.* irgendein Schreibgerät. — 2. ⊕: a) (Grab-)Stichel *m*, (Nadier-) Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Senknadel *f*, Sonde *f*. — 4. Stil *m*, Ausdruck(sweise *f*) *m* (***Syn.*** s. diction); ¶. — 5. *arch., paint.*, &c. (Kunst-, Bau-) Stil *m*, Manier *f*. — 6. F *fig.* (feiner) Stil), Art und Weise; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*; auch allg. schönes Aussehen; ¶. — 7. (Art *f* der) Benennung *f*; Titel *m*, Name *m*; ¶. — 8. jur. Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n*. — 9. Stil *m*, Zeitrechnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. (be-) nennen, betiteln; ❀ to be ~d ... die Firma ... tragen.

Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; schott. jur. juridical ~ Kanzleistil *m*; ~ of court Gerichtsstil *m* (vgl. a. ~ 8).

Zu ~ 6: in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen.

Zu ~ 7 ❀: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...

style[2] (ʃtâil) [grch.] *s.* 1. ⊕ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m*. — 2. Zeiger *m* einer Sonnenuhr. — 3. ⚲ Griffel *m*.

stylet (ʃtâi-lᵉt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Senknadel *f*. [förmig.

styliform ⚕ ⚲ (ʃtâiʳ-lĭ-fôʳm) *a.* griffel-

stylish F (ʃtâiʳ-lĭʃ) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nᵉs) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m*.

stylist (ʃtâiʳ-lĭst) *s.* Stili'st(in), nach strengen Kunstregeln schreibende(r) Schriftsteller(in).

stylistic ↖ (ʃtâi-lĭʳ-stĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) stili'stisch. — **II** *s.* Stili'stik *f*.

stylite ⚕ (ʃtâiʳ-lâit) [grch.] *s., eccl.hist.* Styli't(in), Säulenheilige(r).

stylograph ⚕ (ʃtâiʳ-lᵊ-gʀaf) [grch.] *s.* Stylogra'ph *m*, Füllfeder(halter *m*) *f*.

stylographic ⚕ (ʃtâi-lᵊ-gʀaʳ-fĭk) *a.* stylogra'phisch; ~ pen Füllfeder *f*.

stylography ⚕ (ʃtâi-lŏʳ-gʀᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Stylographie' *f* (Schreiben, Zeichnen 2c. mit einem Griffel). [griffelförmig.

styloid ⚕ (ʃtâiʳ-lŏid) [grch.] *a., anat.*

stymie (ʃtâiʳ-mi) [?] *s.* Golfspiel: Stellung eines Balles zwischen dem Ball des Gegners und dem Loche, auf das er spielt.

styptic ⚕ (ʃtîʳp-tĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Styria ⚲ (ʃtîʳi-ᵊ) *npr.* Steiermark *f*.

Styrian (ʃtîʳi-ᵊn) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch. — **II** *s.* Steiermärker(in).

Styx (ʃtîks) [*Hom.* sticks] [lt., * grch.] *npr., grch myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su(ʃ(j)û) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Bn.).

Suabia(n) ʃ. Swabia(n).

suability (ʃjû-ᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* jur. (Ver-) Klagbarkeit *f*.

suable (ʃjûʳ-ᵊbl) [sue] *a.* jur. (ver)klagbar.

Suakin ⚲ (ʃwᵊ-kĭn) *npr., id. n* (Hafenstadt am Roten Meer).

suasion ↖ (ʃwĕʳ-ʒᵊn) [lt.] *s.* Überredung *f*.

suasive ↖ (~-ʃĭv, ~-ʒĭv) *a.* □ = persuasive.

suave (ʃwêv, ʃwâv) [lt.] *a.* □ angenehm; leutselig; glatt, verbindlich.

suavity (ʃwâʳw-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~-tᵉz), *fig.* Lieblichkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*; Verbindlichkeit *f*. [suburb.

sub. *abbr.* = subaltern; substitute; ☞ **sub(-)...** ⑥ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas ...; *chm.* basisch ...

sub F (sʌb) *s.* 1. = subaltern; subordinate[2]. — 2. = substitute. — 3. P Vorschuß *m*.

subacetate ⚕ (sʌb-ᵊʳ-ʃᵊ-tĭt) *s., chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxy'd, Grünspan *m*.

subacid ⚕ (sʌb-ᵊʳ-ʃĭd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* et. beißend od. bissig (Worte 2c.). — **II** *s.* 3. säuerliche Substa'nz.

subacrid ⚕ (sʌb-ᵊʳ-kʀĭd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [(bsd. *med.* krankhaft).

subacute ⚕ (sʌb-ᵊ-tjûʳt) *a.* □ et. heftig

subaerial, *Am.* **~aë~** ⚕ (sʌb-ᵊ-ĭʳ-ʀᵊ-ᵊl) *a., geol.* unter der Luft (od. auf der Erd-oberfläche) befindlich (od. gebildet, wachsend 2c.).

subagency ❀ (sʌb-êʳ-dʒᵊn-ʃᵊ) *s.* Unter-, Spezia"l-agentu'r *f*. [lage'nt(in).

subagent ❀ (~dʒᵊnt) *s.* Unter-, Spezia"l-

subah Ost-I. (ʃûʳ-ba) [per.-hind.] *s.* 1. Provi'nz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'kt *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Ost-I. (*CT.D.* ʃû-ba-dâʳ, *WB.* ʃûʳ-ba-bâʳ) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m*. — 2. ⚔ Eingeborene(r) *m* mit Kapitä'nsrang. [almosenpfleger *m*.

subalmoner (sʌb-ᵃʳ-mᵊ-nᵉʳ) *s.* Unter-

subalpine (sʌb-ᵃʳl-pĭn oder ~pâln) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (oder wachsend, wohnend 2c.).

subaltern (§ăbˈə-ᵊl-tȫrn, auch §ăbˈə-ᵊlˈt-ᵉrn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub=alterˈn, unter=geordnet; Unterˈ=... — **II** *s.* Subalterˈn=beamte(r), =offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternate (§ăbˈə-ᵊl-tȫrˈnăt, auch ~ᵊlˌ~) [lt.] *a.* □ **1.** aufeinanderfolgend, abwechselnd. — **2.** untergeordnet; Unterˈ=...

subalternation (§ăbˈə-ᵊl-tᵉrˈnēˈ-shᵊn, auch ~ᵊlˌ~) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechsel(e)lung *f*.

subapennine (§ăbˈə-ᵖᵉnˈᵊ-nīn) *a.* (a. sub-Apennine) sub=apenniˈnisch, am Fuße der Apenniˈnen befindlich (wachsend 2c.).

subaquatic ♁ (§ăbˈə-ᵏᵘwăˈᵗ-ĭk) *a.* **1.** auf od. im Wasser lebend od. wachsend. — **2.** unter dem Wasser oder unter der Wasser=oberfläche befindlich (od. gebildet, lebend 2c.). [aquatic 2.]

subaqueous ♁ (§ăbˈə-ēˈ-kwᵉ-ᵗəs) *a.* = sub-

subarctic ♁ (§ăbˈə-ȧˈᵗ-tĭk) *a.* subarˈktisch, fast der kalten Zone angehörig od. ähnlich. [Sternen (befindlich), irdisch.]

substral (§ăbˈə-ăˈᵗ-ᵗnᵉl) *a.* unter den

subaxillar(y) ♁ (§ăbˈə-ăˈᵏ-sĭˈᵗ, ~ᵏ-sᵉ) *a.* **1.** *anat.* unter der Achselhöhle gelegen. — **2.** ♀ fast achselständig; Unteracheˈl=...

sub-bass ♪ (§ăbˈᵇə-bēs) *s.* Grundbaß *m* der Orgel. [=gerichtsdiener *m.*]

subbeadle (§ăbˈᵇə-bīˈᵈl) *s.* Unterˈ=büttel *m*,

subcarbonate ♁ (§ăbˈᵇə-kȧrˈᵇᵒ-nᵉt) *s.*, *chm.* basisch kohlensaures Salz.

subcaudal ♁ (§ăbˈᵇə-kȧˈᵈ-ᵇᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ♁ (§ăbˈᵇə-sᵉˈlĕsˈᵗ-ĭ-ᵊl ⑧) *a.* unter dem Himmel, irdisch.

subcentral ♁ (§ăbˈᵇə-sĕnˈᵗ-rᵊl) *a.* □ **1.** unter dem Mittelpunkte (befindlich). — **2.** fast im Mittelpunkte (liegend).

subcircular ♁ (§ăbˈᵇə-sᵊrˈᵏĭ-ᵘlᵉr) *a.* fast kreisförmig. [♀ u. *zo.* Unterklasse *f.*]

subclass ♁ (§ăbˈᵇə-klȧß, *ST.* §ăbˈᵇə-tlȧˈᵍß) *s.*,

subclavian ♁ (§ăbˈᵇə-klēˈᵛ-wᵉ-ᵊn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüsselbein befindlich.

subcommittee (§ăbˈᵇə-kᵉ-mĭˈᵗ-ᵉ, *WB.* §ăbˈᵇə-kᵉ-mĭt-ᵉ) *s.* Unterˈ=ausschuß *m*.

subcontract (§ăbˈᵇə-kȫˈᵑn-tnăkt) *s.* Nebenˈ=, Unterˈ=vertrag *m*, =kontraˈkt *m*.

subcontracted(§ăbˈᵇə-kᵘn-tnăˈᵏᵗ-ᵉᵈ) *a.* **1.** durch Nebenˈ= oder Unterˈ=vertrag gebunden. — **2.** † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L. 5,3,86*).

subcontractor (§ăbˈᵇə-kᵊn-tnăkˈᵗ-ᵉr, *WB.* §ăbˈᵇə-kᵊn-tnăˈᵏᵗ-ᵗᵉr) *s.* Unterˈ=kontrahe'nt *m*, =liefera'nt *m*.

subcostal ♁ (§ăbˈᵇə-kȫˈᵖß-ᵗᵊl) *a.*, *anat.* unter den Rippen liegend.

subcutaneous ♁ (§ăbˈᵇə-kᵘˈᵗ-nēˈᵃß) *a.* □ **1.** *anat.* u. *med.* = hypodermic I; ~ syringe Injektioˈnsspritze *f*. — **2.** unter der Haut lebend, sich in die Haut einbohrend (Insekt).

subcuticular ♁ (§ăbˈᵇə-kᵘˈᵗ-ĭˈᶜᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* unter der Oberhaut (liegend).

subdeacon (§ăbˈᵈə-bī-kᵊn, *WB.* §ăbˈᵈə-bĭˈᶜ-kᵊn) *s.*, *eccl.* Subdiaˈkonus *m* (unterer oder zweiter Hilfs=priester, =prediger).

subdeaconry (~ᵉ) **, ~ship** (~shĭp) *s.*, *eccl.* Subdiakonaˈt *n*.

subdean (§ăbˈᵈə-dīn, auch §ăbˈᵈə-dĭˈᵉn) *s.*, *eccl.* Subdeˈkaˈn *m*, Unterdecha'nt *m*.

subdelegate[1] (§ăbˈᵈə-dĕˈlᵉ-găt, *WB.* §ăbˈᵈə-dĕˈlᵉ-gāt) **I** *a.* subdelegiert. — **II** *s.* Subdelegierte(r), Unterbevollmächtigte(r).

subdelegate[2] (§ăbˈᵈə-dĕˈlᵉ-gēt) *v/a.* ①b. subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen.

subdeposit ♁ (§ăbˈᵈə-dᵉˈpȫˈᶻ-ĭt) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung. [untergeordnete Unterscheidung.]

subdistinction (§ăbˈᵈə-dĭßˈ-tĭnßt-shᵊn) *s.*

subdistrict (§ăbˈᵈə-dĭˈßˈ-trĭkt, auch §ăbˈᵈə-dĭˈßˈ-trĭkt) *s.* Unterbezirk *m*.

subdivide (§ăbˈᵈə-wĭˈᵈˈᵇ) ①b. **I** *v/a.* weiter od. nochmals teilen. — **II** *v/n.* sich weiter od. nochmals teilen, in Unterabteilungen zerfallen.

subdivisible (§ăbˈᵈə-ᵇᵉ-wĭˈᶻ-ĭbl) *a.* der Unterabteilung fähig, nochmals teilbar.

subdivision (§ăbˈᵈə-ᵇᵉ-wĭˈᶻQ-ᵊn) *s.* Unterˈ=abteilung *f*; ✕ *artill.* Geschütz *n* mit Munitio'nswagen; ~ fire geschützweises Feuer.

subdominant ♪ (§ăbˈᵈə-dȫˈᵐ-ᵗᵉ-nᵉnt) *s.* Unterˈ=domina'nte *f* (4. Ton über dem Grundton).

subdual ↘ (§ăbˈᵈə-bjûˈᶻ-ᵊl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (§ăbˈᵈə-bjûˈᵍß) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** entziehen, wegnehmen. — **2.** ♁ *arith.* abziehen, subtrahieren.

subduct (§ăbˈᵈə-bȫˈᵏᵗ) *v/a.* ①a. = subduce 1.

subduction ↘ (§ăbˈᵈə-bȫˈᵏᵗ-shᵊn) *s.* **1.** Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — **2.** ♁ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (§ăbˈᵈə-bjûˈ) [a/f.; * lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. **1.** unterˈ=werfen (to *dat.*), =jochen, überˈ=winden, =wältigen, bezwingen, bändigen (a. *fig.*; ***Syn.*** s. conquer). — **2.** *fig.* Leidenschaften 2c. besiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. — **3.** *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L. 3,4,72*). — **4.** Farben, Licht 2c. mildern, dämpfen. — **5.** *agr.* Land durch=arbeiten, verbessern. — **6.** *theol.* to ~ one's flesh sein Fleisch kreuzigen, sich kasteien.

subdued (§ăbˈᵈə-bjûˈᵈ) *a.* kleinlaut; matt.

subduement † (~bjûˈᵐēnt) *s.* = subdual.

subduer (§ăbˈᵈə-bjûˈᵉʳ) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Zähmer(in) (a. *fig.*).

subduple ♁ (§ăbˈᵈə-bjûˈᵖl, attr. §ăbˈᵈə-bĭûˈᵖl) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1 : 2.

sub-edit ⑤ (§ăbˈᵉ-ᵈĭt) ①a. **I** *v/a.* Zeitung 2c. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — **II** *v/n.* Unterschriftleiter sein. [*s.* Unterschriftleiter *m.*]

sub-editor ⑤ (§ăbˈᵉ-ᵈᵊˈᵉ-ᵗᵉr od. §ăbˈᵉ-ᵈᵊˈᵉ-ᵗᵉr)

suberic ♁ (§ûˈᵇᵉ-rĭk *or* §ûˈᵇᵉ-rĭk) *a.* kork=artig; *chm.* ~ acid Korkfäure *f*.

suberose ♁ (§ûˈᵇᵉ-rōß), **~ous** ♁ (~rᵊß) [lt. *su'ber*] *a.* kork=artig, korkig.

subfamily ♁ (§ăbˈᵇə-fȧm-ᵊ-lᵉ, *WB.* §ăbˈᵇə-fȧˈᵐ-ᵊ-lᵉ) *s.*, *zo.* Unterfamiˈlie *f*.

subfeudatory (§ăbˈᵇə-fjûˈᵈ-bᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᶻ) Afterlehnsmann *m*.

subgelatinous ♁ (§ăbˈᵇə-ᵇQĭ-lăˈᵗ-ᵉ-nᵉß) *a.* unvollkommen, gallertˈ=artig.

sub-genus ⑥ ♁ (§ăbˈᵍᵉ-nᵉß, *WB.* §ăbˈᵇQĭˈ-nᵉß), *pl.* **~era** (§ăbˈᵍᵉ-bQûˈᵍᵉ-nᵉ-ʀa, *WB.* §ăbˈᵇə-) [lt.] *s.* Untergattung *f*.

subglacial ♁ (§ăbˈᵍlăˈᵐ-sĭˈᵉᵊl) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subgovernor(§ăbˈᵍᵒ-vᵊn-ᵉrˈᵏ od. §ăbˈᵍᵒ-vᵊˈᵉ-nᵉrˈᵏ) *s.* Untergouverneur *m*.

subgroup ♁ (§ăbˈᵍʀûp) *s.* Untergruppe *f*.

sub-heading (§ăbˈᵉ-hĕˈᵈ-ĭnᵍ) *s.* Unterˈ=abteilung *f*; ⊕ *typ.* Untertitel *m*.

subinfeudation (§ăbˈĭn-fjûˈᵈ-bĕˈᵈ-shᵊn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterleh(e)n *n*.

subj. *abbr.* = subject[1]; subjunctive.

subjacent (§ăbˈᵇQĕˈᵐ-ᵍᵊnt) [lt.] *a.* (bsd. ♁ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject[1] (§ăbˈᵈə-bQᵉˈᵗt) [lt. *subje'ctus*] **I** *a.* **1.** unterˈ=geben, =worfen, untertan, dienstbar (to *dat.*); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to his approval von seiner Genehmigung abhängig; ~ to my order je nach meinem Geheiß, zu meiner Verfügung. — **2.** *fig.* unterˈ=worfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; ***Syn.*** s. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden. — **3.** zugrunde gelegt, vorliegend. — **II** *s.* **4.** Untergebene(r), Untertan(in); † *a. coll.* die Untertanen (*SH.*). — **5.** Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*, Ursache *f*; ♫. — **6.** Perso'n *f*, Wesen *n*, *med.* Kranke(r), Patiëˈnt(in) — **7.** *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — **8.** *gram.* u. *log.* Subjeˈkt *n*. — **9.** ♪ Hauptsatz *m*, Theˈma *n*. — **10.** *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*. — **11.** Meˈdium *n* für hypnotische 2c. Versuche.

Zu ~ 5: the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand; to dwell on a ~ bei e-m Gegenstande verweilen.

subject[2] (§ᵊbˈᵇQĕˈᵈᵗ) [mlt.] *v/a.* ①a. **1.** unterˈ=werfen, =jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — **2.** *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*).

subjected (§ᵊbˈᵇQĕˈᵈᵗ-tᵉᵈ) *a.* **1.** † mit den Eigenschaften eines Untertans (*SH.*). — **2.** † einem Untertan geziemend (*SH.*).

subjection (~bQĕˈᵈᵗ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Unterˈ=werfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — **2.** (to) Unterworfensein *n*, Unterˈ=werfung *f* unter (*acc.*); Abhängigkeit *f* von, Dienstbarkeit *f* gegen; to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterˈ=worfen (to *dat.*).

subjective (§ᵊbˈᵇQĕˈᵗ-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** (bsd. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — **2.** Literatur u. Kunst: individuell, persönlichen Anschauungen entsprechend.

subjectivity (§ăbˌᵈQᵉˈᵗ-tĭˈᵛᵉ-ᵗᵉ) *s.* Subjektivitäˈt *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung. [Untertan(en) (*CL.*).]

subjectless (§ăbˈᵈə-bQᵉˈᵗt-lᵉß) *a.* ohne

subject-matter (~măt-ᵗᵉr) *s.* Haupt=gegenstand *m*, =inhalt *m* einer Rede 2c.

subjoin (§ᵊbˈᵇQĭˈᵉn) [a/f., *lt.] *v/a.* ①a. noch (unten) hinzufügen, beiheften (***Syn.*** s. affix[1]); ❦ ~ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten legen.

subjugate (§ăbˈᵈə-bQᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** unterjochen, =werfen, (be)zwingen (***Syn.*** s. conquer). — **2.** dienstbar m., gefangennehmen, gefesselt halten (a. *fig.*).

subjugation (§ăbˈᵈə-bQᵉ-gēˈᶻhᵊn) *s.* = subjection 1. [jocher *m.*]

subjugator (§ăbˈᵈə-bQᵉ-gēˈᵗᵉr) *s.* Unterˈ=

subjunction (§ᵊbˈᵈə-bQăˈᵑkt-shᵊn) *s.* **1.** Anˈ=, Beiˈ=fügung *f*; in ~ to ... verbunden mit ... — **2.** das Hinzugefügte.

subjunctive (~kt̆w) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ konjunktiˈv(isch), subjunktiˈv(isch). — **II** *s.* Konjunktiˈv(us) *m*, Subjunktiˈv(us) *m*.

sub-kingdom ⑥ (ʃʌbˊb-kĭngˈd'm oder ʃʌbˊb-kĭˈngˈd'm) *s.* Naturkunde: Unterreich *n.*

sublet (ʃʌbˈlĕtˈ) *v/a.* ⑧ (let) afterverpachten; S~ting Act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-)lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f/pl.*

sublevation (ʃʌbˈlĕ-vēˈʃ'n) [lt.] *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — 2. ↖ Erhebung *f*, Aufstand *m*. [bibliotheka'r *m.*]

sublibrarian (ʃʌbˈlī-brārˈĭ-ăˈn) *s.* Unter-

sub-lieutenant ⑥ ⚔ ⚓ (ʃʌbˈb-lĕf-tĕˈn-ʌnt, *WB.* ʃʌbˈ~; vgl. lieutenant) *s.* Leutnant *m* (ehm. Unterleutnant) zur See.

sublimate[1] (ʃʌbˈlĭ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ♁ *chm.*: a) sublimieren, feste Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederschlagen; b) durch Sublimation erhalten; ~d sulphur Schwefelblume *f*. — 2. ↖ *fig.* erheben; veredeln.

sublimate[2] ♁ (~mĕt) *chm.* **I** *a.* sublimiert. — **II** *s.* Sublima't *n*; bsd. Ätzsublimat *n*, Quecksilberchlori'd *n* (*a.* corrosive ~).

sublimation (ʃʌbˈlĭ-mēˈʃ'n) *s.* 1. ♁ *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederschlagung *f* fester Körper durch Hitze. — 2. ↖ *fig.* Erhebung *f*, Veredel(e)ung *f*.

sublime (ʃʌˈblāˈm, ʃlĭˈblāˈm) [lt. *subli'mis*] **I** *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; S~ Porte ſiehe Porte. — **II** *s.* (meiſt the ~) 3. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bsd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt. — 4. das Höchſte, Idea'l *n*. — **III** *v/a.* ①b. 5. = sublimate[1]. — **IV** *v/n.* ①b. 6. ♁ *chm.* ſublimiert werden.

sublimity (ʃʌˈblĭˈm-ĭ-tĭ, ʃlĭˈ~) [lt. *sublimita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭˈz) 1. Erhabenheit *f*. — 2. Erhabene(r, s). — 3. Titel des türkiſchen Sultans: His Sublimity Seine Hoheit.

sublineation (ʃʌbˈlĭn-ĭ-ēˈʃ'n) *s.* Unterſtreichung *f* eines Wortes &c.

sublittoral (ʃʌbˈlĭˈt-ĭ-răl) *a.* tiefer als das Ufer liegend.

sublunar ♁ (ʃʌbˈl(ĭ)ūˈn-ăr) *a.* ſubluna'riſch, unter dem Monde (befindlich); irdiſch.

sublunary ♁ (ʃʌbˈb-l(ĭ)ūˈn-ĭ-rĭ) *a.* = sublunar.

submarine (ʃʌbˈb-mĭˈrĭn) **I** *a.* ſubmari'n, unterſeeiſch, unter der Meeresfläche lebend, wachſend &c.; ~ boat Unterſeeboot *n*. — **II** *s.* See-pflanze *f*, -tier *n*.

submerge (ʃʌbˈb-mēˈvʤ) [fr.; * lt. *subme'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, untertauchen, verſenken. — 2. unter Waſſer ſetzen. — **II** *v/n.* 3. untertauchen.

submergence (ʃʌbˈb-mēˈvʤ-ĭnʃ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; Unterſinken *n*. — 2. *fig.* das Außerſichkommen. — 3. Überſchwemmung *f*, Unterwaſſerſetzen *n*.

submersion (ʃʌbˈb-mēˈvʃ'n) *s.* = submergence. [metalliſch (Glanz).]

submetallic (ʃʌbˈb-mĭˈtălˈĭk) *a.* ſchwach

submission (ʃʌbˈb-mĭˈʃ'n) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in [*acc.*]). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbſtverleugnung *f*, Untertänigkeit *f*. — 3. Gehorſam *m* (to gegen). — 4. jur. Kompromi'ß *m*; ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht. — 5 † Geſtändnis *n* (*SH.*).

submissive (ʃʌbˈmĭˈʃ-ĭv) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorſam (*Syn.* ſ. abject).

submissiveness (~-nʌs) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorſam *m*.

submit (ʃʌbˈmĭˈt) [lt. *submi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † niederlegen, (to ~ oneself ſich) niederlaſſen, ſenken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself ſich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter [*acc.*]). — 3. zur Entſcheidung überlaſſen, anheimgeben, -ſtellen. — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vor-legen, unterbrei'ten (to *dat.*). — 5. behaupten; vorſchlagen, beantragen. — **II** *v/n.* 6. ſich unterwerfen, ſich ergeben, ſich gefangen geben. — 7. ſich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* ſ. acquiesce). — 8. F behaupten, verſichern, erklären.

submultiple ♁ (ʃʌbˈmŭˈl-tĭpl) *math.* **I** *a.* in e-r anderen Zahl enthalten ob. aufgehend. — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor.

suboccipital ♁ (ʃʌbˈb-ŏkˈ-ſĭˈpˈ-ĭ-tʌl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocular ♁ (ʃʌbˈb-ŏˈk-ĭ-lʌr) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [beamte(r) *m*.]

subofficer (ʃʌbˈb-ŏf-ĭ-ʃʌr, ʃʌbˈb-ŏˈf-ĭ-ʃ~) *s.* Unter-

suborbicular ♁ (ʃʌbˈb-ŏrˈ-bĭˈk-ĭ-lʌr) *a.* faſt kreisförmig.

suborder (ʃʌbˈb-ŏrˈ-bʌr oder ʃʌbˈb-ŏr-bʌr) *s.* ♀ u. *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*.

subordinate[1] (ʃʌbˈb-ŏrˈ-bˈ-nĭt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abſtufen. — 2. unterwerfen, untertan machen.

subordinate[2] (~nĭt) **I** *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamte(r) *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordnete(r), Untergebene(r). — 3. *gram.* untergeordneter Satz, Nebenſatz *m*.

subordination (ʃʌbˈb-ŏrˈ-bˈ-nēˈʃ'n) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abſtufung *f*, (Reihen-) Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚔ u. ⚓ Subordinatio'n *f*, (Dienſt-) Gehorſam *m*.

suborn (ʃʌbˈb-ŏrˈn) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. beſtechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anſtiften; bsd. jur.: zu falſchen Ausſagen verleiten. — 2. ↖ auf unerlaubte Weiſe herbeiführen.

subornation (ʃʌbˈb-ŏrˈ-nēˈʃ'n) [mlt.] *s.* Beſtechung *f*, Anſtiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; bsd. jur. Verleitung *f* zum Mein-eid (meiſt ~ of perjüry).

suborner (ʃʌbˈb-ŏrˈ-nʌr) *s.* Beſtechende(r), Anſtifter(in); bsd. jur. Verleiter(in) zum Mein-eid. [durchſichtig.]

subpellucid ♁ (ʃʌbˈb-pĕ-lˈ(ĭ)ūˈ-ſĭd) *a.* faſt

subperitoneal ♁ (ʃʌbˈb-pĕR-ĭ-tĭˈ-nĭˈ-ĭ) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subpoena (ʃʌbˈb-pĭˈ-nʌ) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — **II** *v/a.* ①a. bei Strafe vorladen. [Erd- ob. Himmels-Pole liegend.]

subpolar ♁ (ʃʌbˈb-pōˈ-lʌr) *a.* unter dem

subprincipal ♚ (ʃʌbˈb-prĭˈn-ſĭ-pʌl ob. ʃʌbˈb-prĭn-ſĭ-pʌl) *s.* Unterprinzipa'l *m*.

subprior (ʃʌbˈb-prāĭˈ-ʌr ob. ʃʌbˈb-prāĭˈ-ʌr) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-pri'or *m* eines Kloſters.

subramose ♁ ♀ (ʃʌbˈb-rāˈ-mōſ), **~ous** ♁ ♀ (~mˈſ) *a.* mit wenigen Zweigen ob. Äſten.

subreader (ʃʌbˈb-rĭˈ-bʌr oder ʃʌbˈb-rĭˈbˈʌr) *s.* Unterle'ktor *m*.

subrector (ʃʌbˈrˈ-kĕtˈ-ʌr ob. ʃʌbˈb-rĕˈkˈ-tʌr) *s.*, *univ.* Unterrektor *m*.

subreption (ʃʌbˈb-rĕˈpˈ-ſʃ'n) *s.* (bsd. schott.) jur. Erſchleichung *f* durch Verheimlichung.

subsalt (ʃʌbˈb-ſʌlt) *s.*, *chm.* baſiſches Salz.

subscapular ♁ (ʃʌbˈb-ſkăˈpˈ-ĭ-lʌr) *anat.* **I** *a.* unter dem Schulterblatt liegend. — **II** *s.* Unterſchulterblattmuskel *m*.

subscapulary ♁ (~lˈ-rĭ) *a.*, *anat.* = subscapular. [ſchreibbar.]

subscribable ↖ (ʃʌbˈb-ſkraĭˈbˈ-bˈl) *a.* unter-

subscribe (ʃʌbˈb-ſkraĭˈbˈ) [lt. *subscri'bere*] ①b. **I** *v/a.* 1. unter-ſchreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterſchrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ♚ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterſchrift beſcheinigen. — 5. † niederlegen (*SH.K.L.I,2,24*). — 6. † (aus-) drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (ſich) unter-ſchreiben, -zeichnen. — 8. ſubſkribieren, abonnieren (for, to auf [*acc.*]). — 9. *fig.* (to) einwilligen in (*acc.*), ſich verſtehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ↖ to ~ for bürgen für (*SH.All.*). — 11. † = submit 7 (*SH.*).

subscriber (ʃʌbˈb-ſkraĭˈbˈ-bʌr) *s.* 1. Unterſchreiber(in), -zeichner(in) &c. (ſ. subscribe). — 2. Subſkribe'nt(in), Abonne'nt(in).

subscription (ʃʌbˈb-ſkrĭˈpˈ-ſʃ'n) [lt.] *s.* 1. Unterſchreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterſchrift *f*. — 2. Subſkriptio'n *f*, Abonnement *n*. — 3. Subſkriptionsſchein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subſkriptionsbetrag *m*. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorſam *m* (*SH.K.L.3,2,18*).

subsection (ʃʌbˈb-ſkĭˈ-ʃ'n) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unterabteilen *n* einer Abteilung &c.

subsequence (ʃʌbˈb-ſĕˈ-kwĕnʃ), **~y** ↖ (~kwĕn-ſĕ) *s.* (Nach-) Folge *f*, ſpäteres Eintreffen ob. Eintreten.

subsequent (ʃʌbˈb-ſĕˈ-kwĕnt, *SH.* ʃʌbˈb-ſĕˈtˈ wʌnt) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) (nach) folgend, nachherig, ſpäter (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* ſ. after); ~ to that period nach dieſer Zeit; ~ clause Zuſatz-arti'kel *m*; ♚ ~ endorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechſeln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leiſten.

subsequently (ʃʌbˈb-ſĕˈ-kwĕnt-lĭ) *adv.* hernach, darauf, ſpäter; danach, mithin.

subserve (ʃʌbˈb-ſʌˈvˈw) [lt.] *v/a.* ①b. dienlich ob. förderlich ſein, dienen (*dat.*; *a. v/n.*).

subservience (ʃʌbˈb-ſʌˈvˈ-wĭˈ-ĭnʃ), **~y** (~wĭˈ-ĭ-ĭ-ſĕ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter [*acc.*]); Willfährigkeit *f*.

subservient (ʃʌbˈb-ſʌˈvˈ-wĭˈ-ĭnt) *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ↖ ~ book Hilfsbuch *n*. — 2. dienend, dienſtbar, ergeben, untergeordnet (to *dat.*).

subside (ʃʌbˈſaĭˈbˈ) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. ſich (zu Boden) ſetzen (auch *chm.*), ſich ſenken, (ein) ſinken (Haus &c.), fallen (Flut &c.). — 2. ſich ſenken, ſich abdachen (into zu; Berg). — 3. ſich legen, fallen (Geſchwulſt). — 4. *fig.* ſich legen, ſich vermindern, abnehmen, nachlaſſen (Leidenſchaft, Wind; *Syn.* ſ. abate). — 5. F aufhören zu reden ob. zu widerſprechen, ruhig ſein.

subsidence (s*ə*b-s*ī*d-*ə*nß *ob.* s*ə*b-s*ē*d-*ə*nß, -*ĭ*nß) **1.** Sichsetzen *n* 2c. (f. subside). — **2.** Senkung *f*, Abdachung *f*. — **3.** *fig.* Abnahme *f*. — **4.** ⛏ *chm.* (Boden-)Satz *m*.

subsidiar|y (s*ə*b-s*i*d-*i*-*ə*-r*i*) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** Hilfe leistend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -r*i*z) **2.** Hilfeleistende(r, s); Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*, Stütze *f*. — **3.** **~ies** *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidize ④ (s*ə*b-s*ə*-d*ī*z) *v/a.* ⓓb. mit Hilfsgeldern unterstützen; ⛏ Beihilfe leisten (*dat.*).

subsid|y (s*ə*b-s*ə*-d*i*) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* **~ies**, -d*i*z) (Hilfs-)Beisteuer *f* bes. an Geld, Geldhilfe *f*; meist **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subsi'dien *pl.* zur Kriegführung.

subsist (s*ə*b-s*i*st) [lt. *subsi'stere*] ⓓa. **I** *v/n.* **1.** dasein, bestehen, vorhanden sein, in Kraft sein. — **2.** sich ernähren, sich erhalten, durchhelfen; leben (on, upon von). — **3.** (in) innewohnen (*dat.*), stecken in (*dat.*). — **II** *v/a.* **4.** erhalten, ernähren.

subsistence (s*ə*b-s*i*-st*ə*nß) *s.* **1.** Dasein *n*, Bestehen *n*, Bestand *m*; to have ~ bestehen, existieren. — **2.** Wesen *n*, Substa'nz *f*. — **3.** Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* v. Eigenschaften. — **4.** (Lebens-) Unterhalt *m*, Subsiste'nz *f*, Auskommen *n*; to gain one's ~ sein Auskommen haben, sich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten. — **5.** Unterhalts-, Subsistenz-mittel *n* oder *n/pl.*

subsistent (s*ə*b-s*i*-st*ə*nt) [lt.] *a.* **1.** daseiend, bestehend, vorhanden. — **2.** inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*).

subsoil (ß*ă*b-ß*oi*l) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. den Untergrund von ... umpflügen.

sub-species ♋ (ß*ă*b-ß*pi*-ß*h*i, ß*ă*b-ß*pi*-ß*h*i) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ♀ u. *zo.* Unter-art *f*.

subspherical ♂ (ß*ă*b-ß*f*e-r*i*-k*ə*l) *a.* □ fast rund, fast kugelförmig.

substance (ß*ă*b-st*ə*nß) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♂ *phls.* Substa'nz *f*, selbständiges Wesen, Ding *n*. — **2.** Substa'nz *f*, Stoff *m*. — **3.** Wirklichkeit *f*. — **4.** *fig.* das Wesentliche, wesentlicher Bestandteil, Hauptteil *m*, -inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*; Kern *m*, das Beste; ⛏ in ~ im wesentlichen. — **5.** Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*; man of ~ vermögender Mann.

substanceless (ß*ă*b-st*ə*nß-l*ə*ß) *a.* ohne Wesen oder Gehalt, bedeutungslos.

substantial (s*ə*b-st*ă*n-ß*h**ə*l) [lt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) **1.** ♂ *phls.* substantie'll, wesentlich. — **2.** wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll. — **3.** wirklich, echt. — **4.** stark, dicht, fest, dauerhaft (bes. Tuch). — **5.** nahrhaft, kräftig (Speise); F to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — **6.** vermögend, wohlhabend. — **7.** ❀ soli'd, zahlungsfähig. — **8.** beträchtlich, ansehnlich, erklecklich (Gabe, Nutzen 2c.). — **II** *s.* **9.** Wesentliche(s) *n*, Haupt-punkt *m*, -inhalt *m*.

substantiality (s*ə*b-st*ă*n-ß*h*i-*ă*l-*i*-t*i*) *s.* **1.** Wesenheit *f*, Wesentlichkeit *f*. — **2.** das Wesentliche, das Hauptsächliche. — **3.** Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialität *f*. — **4.** Festigkeit *f*, Stärke *f*. — **5.** Nahrhaftigkeit *f*. — **6.** Vermögenheit *f*.

substantially (s*ə*b-st*ă*n-ß*h**ə*-l*i*) *adv.* **1.** wirklich, wahrhaft. — **2.** dem Wesen oder der Hauptsache nach.

substantialness (~ß*h**ə*l-n*ə*ß) = substantiality.

substantiate (~ß*h**ə*-*ē*t) *v/a.* ⓓb. **1.** Dasein ob. Bestand geben (*dat.*), verwirklichen. — **2.** beweisen, erhärten, beglaubigen, dartun. — **3.** ⛏ verkörpern.

substantiation (s*ə*b-st*ă*n-ß*h*i-*ē*-ß*h**ə*n) *s.* **1.** Verwirklichung *f*. — **2.** Dartun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ß*ă*b-st*ə*n-t*ă*-*i*-v*ə*l oder ß*ă*b-st*ă*n-t*ă*-*i*-w*ə*l) *a.* □ *gram.* substanti'visch.

substantive (ß*ă*b-st*ă*n-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ **1.** ein Sein bezeichnend. — **2.** selbständig, unabhängig. — **3.** wesentlich, wirklich; fest. — **4.** *gram.* substanti'visch. — **5.** jur. materie'll. — **II** *s.* **6.** *gram.* Substanti'v *n*, Hauptwort *n*.

substitute (ß*ă*b-st*ə*-tjut) [lt.] **I** *v/a.* ⓓb. **1.** (for) substituieren für, an die Stelle von et. setzen, unterschieben für. — **2.** † abordnen. — **II** *s.* **3.** Substitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — **4.** ⚔ Stellvertreter *m*, Ersatzmann *m*. — **5.** jur. Nach-erbe *m*, -erbin *f*. — **6.** Ersatzmittel *n*, Surroga't *n*.

substitution (ß*ă*b-st*ə*-tjū-ß*h**ə*n) [fr., * lt.] *s.* **1.** Substituierung *f*, Unterschiebung *f* (for, instead of für). — **2.** Einsetzung *f* an e-s andern Stelle; jur. Einsetzung *f* e-s Nach-erben. — **3.** Stellvertretung *f*. — **4.** ⚔ Stellung *f* e-s Ersatzmannes. — **5.** † Amt *n* eines Stellvertreters (*SH. T. 1.2,103*).

substitutive (ß*ă*b-st*ə*-tjū-tiw, *CT.D.* ~ti-ß~) *a.* als Stellvertreter, als Ersatz dienend.

substractor † (s*ə*b-ß*t*ră*k*-t*ə*r) *s.* ⁺₊ = detractor 1.

substra|tum (ß*ə*b-ß*t*rē*t*-t*ə*m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) **1.** ♂ *phls.* Substra't *n*, das Zugrundeliegende. — **2.** Unterlage *f*; *geol.* u'nterliegende Schicht.

substruction, ~ure (ß*ă*b-st*r*ă*k*-ß*h**ə*n, ~-ß*h**ə*r, ~tjūr) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Unterbau *m*.

substyle ♂ (ß*ă*b-st*ai*l) *s.* Zeigerlinie *f* der Sonnen-uhr.

subsulphate ♂ (ß*ă*b-ß*ă*l-f*i*t) *s.*, *chm.* ⛏ unterschwefligsaures Salz.

subsume ♂ (ß*ə*b-ß*j*ū'm) [lt.] *v/a.* ⓓb. subsumieren, zs.-fassen.

subtangent ♂ (ß*ə*b-t*ă*n-b*ə*nt) *s.*, *geom.* Subtange'nte *f*.

subtenant (ß*ə*b-t*e*n-*ə*nt) *s.* jur. Afterpächter *m*.

subtend ♂ (ß*ə*b-t*e*nd) [lt.] *v/a.* ⓓa. *math.* sich hinziehen unter (*dat.*), gegenüberliegen (*dat.*).

subtenure (ß*ə*b-t*e*-n*j**ə*r) *s.* ehm. Unterlehnsverhältnis *n*.

☛ **subter...** (ß*ə*b-t*ə*r...) [lt.] in Zssgn. unter-..., weniger als, unter ... stehend.

subterfuge (ß*ă*b-t*ə*r-fjūdʒ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m*.

subterrane ⛏ (ß*ă*b-t*ə*-rēn) [fr. *souterrain*; * lt.] *s.*, *poet.* unterirdischer Raum.

subterranean, ~ne (ß*ă*b-t*ə*-rē'-n*i*-*ə*n, ~n*ē*'-n*ə*ß), **~ene** (~r*ē*'n) *a.* unterirdisch.

subterraqueous (~rē'-kw*ē*-ß) *a.* unter Land und Wasser befindlich (Tunnel 2c.).

subtile (ß*ă*b-t*ī*l *ob.* ß*ă*t-l*i*) [lt.] *a.* □ **1.** subti'l, fein, dünn, zart. — **2.** = subtle 2 bis 5.

subtileness (ß*ă*b-t*ī*l-, ß*ă*t-l*i*-n*ə*ß) *s.* **1.** Feinheit *f*, Zartheit *f*. — **2.** = subtlety 1 bis 4.

subtilization ④ (ß*ă*b-t*ə*-l*ə*-z*ai*-ß*h**ə*n *ob.* ß*ă*b-t*ī*-l*ə*-, ~l*ă*i-) *s.* **1.** Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — **2.** *chm.* Verflüchtigung *f*. — **3.** *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f*.

subtilize ④ (ß*ă*b-t*ə*-l*ai*z oder ß*ă*t-l*ai*z) ⓓb. **I** *v/a.* **1.** fein machen, verdünnen, verfeinern. — **2.** *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — **II** *v/n.* **3.** klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtilty (ß*ă*b-t*i*l-t*i* oder ß*ă*t-l-t*i*) *s.* (*pl.* **~ies**, ~t*i*z) **1.** Feinheit *f*, Dünnheit / (z.B. der Luft, eines Gewebes). — **2.** = subtlety 2 bis 4.

sub-title (ß*ă*b-t*ai*l) *s.*, *typ.*: a) Neben-, Unter-titel *m*; b) = fly-title; c) = half-title.

subtle (ß*ă*t*l*) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** = subtile 1. — **2.** *fig.* fein, scharfsinnig. — **3.** *fig.* spitzfindig, verschmitzt, listig, schlau. — **4.** *fig.* fein angelegt, hinter-, arg-listig, (heim)tückisch; gemein, abgefeimt; betrüglich, niederträchtig. — **5.** geschickt, gewandt, erfinderisch. — **6.** † eben, glatt.

subtleness (ß*ă*t*l*-n*ə*ß) s. Feinheit *f*; Schlau-heit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*, Hinterlist *f*, Tücke *f*. — **4.** Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — **5.** ⛏ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n*.

subtle-witted (~-wit-i*d*) *a.* scharfsinnig, schlau.

subtonic ♫ (ß*ə*b-t*o*-n*i*k, auch ß*ă*b-t*o*-n*i*k) **I** *a.* **1.** *gram.* halbvokalisch. — **II** *s.* **2.** *gram.* Halbvoka'l *m*. — **3.** 𝅘𝅥 siebenter Ton der Tonleiter.

subtorrid (ß*ə*b-t*o*-r*i*d) *a.* an die heiße Zone grenzend.

subtract (ß*ə*b-tr*ă*k't) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ⓓa. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — ***Syn.*** f. deduct.

subtracter (ß*ə*b-tr*ă*k't-*ə*r) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ⛏ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~ß*h**ə*n) [fr., * lt.] *s.* **1.** Ab-, Weg-nahme *f*. — **2.** *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*. — **3.** jur. Entziehung *f*.

subtractive ♂ (~tiw) *a.* **1.** abziehend, wegnehmend, subtrakti'v (*ant.* additive). — **2.** *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend ♂ (ß*ă*b-tr*ə*-h*ē*nd) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m*.

subtrihedral ♂ (ß*ă*b-tr*ai*-h*i*'-dr*ə*l, ~h*ē*'-d-r*ə*l) *a.* fast dreiseitig, fast prisma'tisch.

subtutor (ß*ă*b-tj*ū*-t*ə*r) *s.* Unter-lehrer *m*, -hofmeister *m*.

subungu|al ♂ (ß*ə*b-ă'ng-gw*ə*l), **~ial** ♂ (~gw-*i*-*ə*l) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

suburb (ß*ă*'b-*ə*rb) [lt. *subu'rbium*] *s.* **1.** (oft **~s** *pl.*, ehm als *sg.* gebraucht) Vorstadt *f*; Umgebung *f*. — **2.** *fig.* Grenze *f*.

suburban (ß*ə*b-*ə*'r-b*ə*n) [lt. *suburba'nus*] **I** *a.* vorstädtisch, *fig.* unfein; in der Vorstadt liegend ob. wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n*. — **II** *s.* Vorstädter(in).

subvariet|y ♂ (ß*ə*b-w*ə*-r*ai*'-*ə*-t*i*) *s.* (*pl.* **~ies**, -t*i*z) Unter-abart *f*, -spielart *f*.

subvene (ß*ə*b-w*i*'n) [lt.] *v/n.* ⓓb. **1.** darunterkommen (zB. Stütze). — **2.** zur Hilfe kommen, unterstützen, beistehen.

subvention (səbˈvĕnshn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Dazwischenkunft *f.* — 2. Subventio'n *f*, pekuniäre Hilfeleistung, Beisteuer *f.* — **II** *v/a.* ⊙a. 3. subventionieren, (mit Geld) unterstützen, beisteuern zu.

subventitious (səbˌvĕnˈtĭshəs) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subversion (səbˈvûrshn) *s.*, *fig.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*; Umsturz *m* (bsd. einer Regierung 2c.). [stürzend.]

subversionary (-shənˌĕrĭ) *a.*, *fig.* um-

subversive (səbˈvûrsĭv) *a.* den Umsturz bezweckend, subversi'v; Umsturz-...; to be ~ of a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz e-r Sache gerichtet sein.

subvert (səbˈvûrt) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ⊙a. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergra'ben, zerstören (*a. fig.*).

subverter (səbˈvûrtər) *s.* Umstürzler(in), Zerstörer(in), Untergra'ber(in).

subvertible (-ĭbl) *a.* umstürzbar.

subway (ˈsəbˌwā) *s.* unterirdischer Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Wasserleitung 2c., Unterführung *f*.

subworker (ˈsəbˌwûrkər, *WB.* səbˈwûrkər) *s.* Unterarbeiter(in), Handlanger(in).

succade(səˈkād') [lt. *su'ccus*] *s.* in Zucker eingemachte Frucht; ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*

succedaneous (səksēˈdānēəs) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt e-s andern gebraucht od. gewählt; (nach)folgend.

succedane*um* (səksēˈdānēəm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s oder ↖ ~ums, ~ˈmĭ) Surroga't *n*, Ersatz(mittel *n*) *m*.

succeed (səkˈsēd') [fr. *succéder*; * lt. *succe'dere*] ⊙a. **I** *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne sein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — 2. † erben. — 3. † glücken (oder gelingen) lassen, Erfolg verleihen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in [*dat.*]). — 5. † sich vererben. — 6. to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, vonstatten gehen, anschlagen (*ant.* fail); ↯.

Zu ~ 7: I ~ in doing a th. es gelingt mir, etwas zu tun; he ~s in everything alles gelingt oder glückt ihm; nothing ~s with him nichts gelingt ihm; to ~ in (↖ for) a th. etwas erringen; to ~ with a p. mit j-m auskommen, etwas bei j-m durchsetzen; nothing ~s like success nichts hilft so gut wie der Erfolg.

succeedant (səkˈsēdənt) *a.*, *her.* einander folgend. [Erbe *m*, Erbin *f*.]

succeeder (səkˈsēdər) *s.* Nachfolger(in); ;

succeeding (-dĭŋ) **I** *a.* 1. (nach)folgend (*ant.* preceding). — **II** *s.* 2. Folgen *n* 2c. (s. succeed I u. II). — 3. † Folge *f*, Ergebnis *n* (*SH. All. 2, 3, 199*).

success (səkˈsĕs) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ~ˈsĭz) 1. Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (schlechter) Erfolg; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; with ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; ~ to trade! es lebe der Handel!; ✕ ~ of arms, military ~ Kriegs-, Waffen-glück *n*. — 3. j. der od. et. das Erfolg hat, Erfolg *m*; the speech was a ~ die Rede war ein Erfolg; he is a social ~ er hat Erfolg in der Gesellschaft, er glänzt in der Gesellschaft. — 4. † = succession 1. [nacheinander.]

successantly † (səkˈsĕsənt-lĭ) *adv.*

successful (səkˈsĕs-fŭl) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* s. fortunate); the ~ candidate der gewählte Kandida't.

successfulness (-nĕs) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n*.

succession (səkˈsĕshn) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*, Nach-, Auf-ea.-folgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ↯. — 2. Nachfolge *f* in Amt oder Besitz. — 3. Nach-, Erb-folge *f*, Sukzessio'n *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ↯. — 4. Nachkommenschaft *f* von Fürsten. — 5. ♪ Folge *f*, Seque'nz *f*; ~ of octaves Okta'vengang *m*. — 6. † Folge(zeit) *f*, Zukunft *f*.

Zu ~ 1: in ~ hintereinander; in due ~ in gehöriger Reihe; by order of ~ der Reihe nach, nacheinander.

Zu ~ 3: law (right) of ~ Erbfolgegesetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon his ~ to the throne bei seiner Thronbesteigung; ~ duty Erbschaftssteuer *f*.

successional (səkˈsĕshənl) *a.* □ (s. ~ly) nach-, auf-ea.-folgend; Sukzessio'ns-...

successionally (-nəlĭ) *adv.* der Reihe nach.

successive (səkˈsĕsĭv, *SH.* auch ˈsəksĕsˌĭv) [fr.; mlt. *successi'vus* v. * lt. *succe'dere*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — 2. † erblich, geerbt. — 3. erbberechtigt, legiti'm.

successively (səkˈsĕsĭv-lĭ) *adv.* 1. nacheinander, nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich.

successiveness (-nĕs) *s.* Folge *f*.

successless ↖ (səkˈsĕs-lĕs) *a.* □ erfolglos, unglücklich.

successor (səkˈsĕsər, *SH.* ˈsəksĕsˌər) [lt.] *s.* 1. Nachfolger *m*; Thronfolger *m*. — 2. † Nachkomme *m*.

succinct (səksĭŋktˈ) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ↖ aufgeschürzt. — 2 *fig.* kurz (=gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* siehe concise). [drängtheit *f*, Bündigkeit *f*.]

succinctness (-nĕs) *s.*, *fig.* Kürze *f*, Ge-

succinic ⚗ (səkˈsĭnˌĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n*.

☛ **succor**, &c. *Am.* = succour, &c.

succory ♀ (ˈsəkərĭ) *s.* = chicory. [reich.]

succose ⚗ (ˈsəkōsˌ, ˈsəkˌōs) [lt.] *a.* saft-

succotash *Am.* (ˈsəkəˌtăshˌ) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succour (ˈsəkər; *Hom.* sucker) [a/f.; * lt. *succu'rrere*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; place of ~ Zufluchtsort *m*. — 2. ✕ Entsatz *m*, Sukku'rs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Helfer *m*; ✕ Entsetzer *m*. — **II** *v/a.* ⊙a. 4. j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — 5. ✕ entsetzen.

succourer (ˈsəkərˌər) *s.* Helfer(in), Beistand Leistende(r); ✕ Entsetz(end)er *m*.

succourless (ˈsəkərˌlĕs) *a.* ohne Beistand, hilflos; ~ness (-nĕs) *s.* Hilflosigkeit *f*.

succulence (ˈsəkyŭˌlĕns) **~y** (-lĕnˌsĭ) *s.* Saftigkeit *f*.

succulent (-lĕnt) [lt.] *a.* □ saftig, saftvoll, nicht trocken (auch *fig.*).

succumb (*CT.D.* səˈtăˈmˌ, *WB.* əˈsəˈtăˈmb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ⊙a. unterliegen, erliegen (to *dat.*, under unter [*dat.*].

succussion (səˈsăˈshn) [lt.] *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f*. — 2. ⚝ *med.* Schütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n*.

such (sŭch) [a/e.] *pron.* und *a.* 1. solch, solche(r, s), der, die, das, ebensolche(r, s), derartig; so (groß 2c.); ↯. — 2. (adverbiell) so, auf diese Weise oder Art; ↯.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so eine(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, Herr Soundso, ein gewisser Herr; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mitnichten; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); F you're ~ another du bist auch so einer; ~(-) like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...; I have other reasons, ~ as they are ich habe alle möglichen andern Gründe (*SH.*).

suck (sŭk) [a/e.: dtsch saugen] **I** *v/a.* ⊙a. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (*a.* to ~ in, to ~ up); aussaugen (*a.* to ~ out); ausschöpfen; ↯. — 3. auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — 4. P *Am.* betrügen (*a.* to ~ in). — **II** *v/n.* ⊙a. 5. (ein)saugen. — 6. an der Brust liegen. — 7. to ~ up to sich einschmeicheln bei. — **III** *s.* 8. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen. — 9. Schnaps *m*. — 10. Schul-*sl.* Schmarotzer *m*.

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n ausforschen, -horchen; auch j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen.

sucker (ˈsŭkˌər; *Hom.* succour) **I** *s.* 1. Sauger(in), Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m*. — 2. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische; b) = lump-fish. — 3. ⚙ *mech.* Saugröhre *f*; Pumpenschuh *m*. — 4. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 5. ♀ Schößling *m*, Wurzelsproß *m*. — 6. *Am.*, *pol.* j. der einem Kandida'ten Geld abpreßt. — **II** *v/a.* ⊙a. 7. von Schößlingen oder Wurzelsprossen befreien.

suckfish (ˈsŭkˌfĭsh) *s.*, *ichth.* = remora.

sucking (ˈsŭkˌĭŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. saugend; Saug-...; ↯. — 2. F *fig.* jung, in den Windeln (liegend), angehend; ↯. — **II** *s.* 3. Saugen *n*.

Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ~ lamb Saug-lamm *n*.

Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advoka't *m* ohne Praxis.

sucking-*bag* (ˈsŭkˌĭŋ-băg) *s.* Zulp *m*, Lutschbeutel *m*.

~bottle (-bŏtl) *s.* Saugfläschchen *n*.

~fish (-fĭsh) *s.*, *ichth.* = remora.

suckingly (-lĭ) *adv.* nach und nach.

sucking-*pig* ⊙ (-pĭg) *s.* (Spanferkel *n*.

~pump ⚙ (-pŭmp) *s.* Saugpumpe *f*.

sucking-valve ⚙ (ßă'k-ĭng-wălv) *s.* Saugventil *n* einer Pumpe.

suckle (ßŭ'kl) *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Kind säugen, nähren, stillen.

suckling (ßŭ'k-lĭng) **I** *s.* Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — **II** *a.* säugend, noch nicht entwöhnt.

sucky P (ßŭ'k-ᵉ) *a.*, *cant* dem Trunke ergeben; besoffen.

suction (ßăk'-ßchᵒn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Saufen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).

suction-*pipe* ⚙ (~-pāīp) *s.* Saugrohr *n*.

~-pump ⚙ (~-pŭmp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Saugrohr *n*.

suctorial ♌ (ßăk-tō'-rᴱ-ᵒl ⑨) *a.*, *zo.* zum Saugen geeignet od. geschickt; Saug-...

Sudan ♀ (ßū-bă'n) *npr.* Suda'n *m* (Länderkomplex südlich von der Sahara).

Sudanese (ßjū-bᵃ-nī'ß, ~nī'ß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudanese(n) *m*, Sudanesin(nen) *f*.

sudatori*um* ♌ (ßjū-dᵃ-tō'-rᴱ-ᵒm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ᵘ-a**) Schwitzbad *n*.

sudatory ♌ (ßjū'-dᵃ-t-ᵉ-rᴱ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* **~** fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵘ-ïs**) Schwitzbad *n*, -stube *f*.

sudden (ßădᵒn) [fr. *soudain*; * lt. *subita'neus*] **I** *a.* (*a. adv.*) □ 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. — 2. rasch fertig, schnell, hastig; † vorschnell, hitzig. — 3. † unvorbereitet. — 4. † heftig, stürmisch. — **II** meist † *s.* 5. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; nur noch in: all of (od. on) a **~**, on a (od. the) **~**, of a **~** auf einmal, plötzlich; † on such a **~** so plötzlich. [od. Unvermutete.]

suddenness (ßădᵒn-nᵉß) *s.* das Plötzliche(

Sudetic ♀ (ßjū-dĕ'-t-ĭk) *a.* Sude'ten-...; **~** Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sudor ♌ (ßjū'-dᴱr) [lt.] *s.*, *med.* Schweiß *m*.

sudoriferous ♌ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ᵉ-rᵒß) [lt.] *a.*, *med.* Schweiß hervorbringend.

sudorific ♌ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

Sudra Ost-J. (ßū'-drā) *s.* vierte u. niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner- 2c.).

suds (ßădß) [: seethe; dtsch Sud, Sod] *s/pl.* Seifen-wasser *n*, -lauge *f*; F *fig.* in the **~** in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the **~** im Stiche lassen.

Sue[1] (ßjū) *npr.* Kosekorm von Susannah.

sue[2] (ßjū) [a/f.; fr. *suivre*; * lt. *se'qui*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n mit Bitten oder Forderungen angehen. — 2. zu gewinnen suchen, anhalten (oder werben) um. — 3. jur. gerichtlich belangen, verklagen (for wegen). — 4. † um et. bitten. — 5. jur. einklagen, klagen auf (*acc.*) (auch to ~ at law); to **~** out bei Gericht erwirken. — **II** *v/n.* 6. bitten (for um). — 7. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 8. jur. bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um).

suer (ßjū'-ᴱr; *Hom.* sewer[2]) *s.* = suitor.

suet (ßjū'-ᵉt) [a/f.; fr. *suif*; * lt. *se'bum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

suety (ßjū'-ᵉ-tᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig.

Suevi (ßwī'-wāī) *s/pl.* Alt. Sue've *pl.* (germanischer Volksstamm). [Suezkana'l *m*.]

Suez ♀ (ßjū'-ᵉz) *npr.* ägyptische St.; **~** Canal

Suff. *abbr.* = Suffolk.

suffer (ßă'f-ᴱr) [fr. *souffrir*; * lt. *suffe'rre*] ①a. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden; ertragen, ausstehen; †. — 2. *fig.* (Änderung 2c.) erleiden, erfahren. — 3. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; †. — **II** *v/n.* 4. leiden, dulden; to **~** from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 5. Schaden leiden (by durch). — 6. Strafen leiden, büß. den Tod erleiden, gehenkt werden; to **~** for büßen für. — 7. † es leiden. — ***Syn.*** (2) s. admit und allow.

Zu **~** 1: to **~** change eine Veränderung erleiden; ✕ to **~** losses Verluste erleiden; to **~** (bodily) pain Schmerzen leiden; to **~** punishment eine Strafe erleiden; to **~** wrong Unrecht leiden.

Zu **~** 3: to **~** a p. to do a th. j-n et. tun lassen; will you **~** yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be **~**ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich oder unerträglich.

sufferable (ßă'f-ᵉ-rᵃ-bl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d).

sufferance (ßă'f-ᵉ-rᵃ-nᵉß)[(alt)fr. *souffrance*; * lt. *suffere'ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera'nz *f*, Zulassung *f*, Nachsicht *f*; at (od. by, in, on, upon, through) **~** nur geduldeterweise; ⚉ to remain in **~** Not leiden (Wechsel). — 4. ⚉ Zollvergünstigung *f*. — 5. ⚉ Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H.V,2,2,159*). — 6. † Schaden *m*, Beschädigung *f*.

sufferer (ßă'f-ᵉ-rᴱr) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow **~** Leidens-gefährte *m*, -gefährtin *f*; to be a **~** by a th. (a p.) bei einer Sache (an e-r Perso'n) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r). Schneider *m*.

suffering (ßă'f-ᵉ-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; **~**s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi.

suffice (ßᵉ-fāī'ß oder ~fāī'ĭ) [lt. *suffi'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen; to **~** oneself sich begnügen (*SH.*). — 2. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 3. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ↘ to für, zu); **~** it to say es genüge zu sagen oder zu erwähnen.

sufficiency (ßᵉ-fĭ'ch-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Genüge *f*; to have **~** of genug haben von. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ✕ Schlagfertigkeit *f*. — 4. = self-sufficience. — 5. jur. = in law Rechtsgültigkeit *f*.

sufficient (ßᵉ-fĭ'ch-ᵉnt) [lt. *sufficie'nt-em*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (***Syn.*** s. adequate); †. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be **~** for taugen zu. — 3. † zahlungsfähig.

Zu **~** 1: to be **~** genügen; jur. **~** in law rechtsgültig; **~** witness gültiger Zeuge; Sprichw. **~** unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat s-e eigene Plage.

sufficiently (ßᵉ-fĭ'ch-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

suffigance † (ßă'f-ĭ-ᵍᵉnß) = sufficient (*SH.M.N.3,5,56*).

suffix[1] ♌ (ßᵉ-fĭ'kß) [lt.] *v/a.* ①c. *gram.* anhängen (to a word an ein Wort).

suffix[2] ♌ (ßă'f-ĭkß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ĭk-ßᵉ-ᵉ) *gram.* Suffi'x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). [hängung *f*.]

suffixion ♌ (ßᵉ-fĭ'k-ch-ᵉn) *s.*, *gram.* An-

suffocate[1] (ßă'f-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ersticken (auch *fig.*); to be **~**d with erstickt werden von. — **II** *v/n.* (er)sticken.

suffocate[2] † (~kĭt) *a.* erstickt (*SH.*).

suffocation (ßă'f-ᵉ-kē'-ch-ᵉn) *s.* Ersticken *n*; crammed to **~** zum Ersticken voll.

suffocative (ßă'f-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* erstickend.

Suffolk ♀ (ßă'f-ᵒk) *npr.* (engl. Grfsch.); ♀ **~** grass einjähriges Viehgras; **~** powder Pulver gegen den Biß toller Hunde.

suffragan (ßă'f-ᵉ-gᵃn) [v. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffraga'n-... — — **II** *s.* Suffraganbischof *m*.

suffrage (ßă'f-ᵉ-rᵃdᵍ) [fr.; * lt. *suffra'gium*] *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; female **~** Frauenstimmrecht *n*; manhood **~** allgemeines Stimmrecht der Männer; universal **~** allgemeines Stimmrecht. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmigung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*.

suffruticose ♌ ♀ (ßᵉ-fjūᵘ'-tᵉ-kōß), **~ous** ♌ ♀ (~tĭß) [lt.] *a.* staudig.

suffumigate ♌ (ßᵉ-fjūᵘ'-mᵉ-gēt) *v/a.* ①b. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ♌ (ßᵉ-fjū-mᵉ-gē'-ch-ᵉn) [lt.] *s.*, *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*.

suffuse (ßᵉ-fjūᵘz) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ①b. übergie'ßen, übergie'hen.

suffusion (ßᵉ-fjūᵘ'-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*.

Sufi ♌ (ßūᵘ'-fī) [ar., * grch.] *s.*, *rel.* Sufi *m* (Anhänger des Sufismus, s. bs).

Sufism ♌ (ßūᵘ'-fïsm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sug (ßăg) [?] *s.*, *zo.* Art Parasi't der Forelle.

sugar (ch-ūᵍ'-ᴱr) [(alt)fr. *sucre*; * grch.] **I** *s.* 1. (*a. chm.*) Zucker *m*; †. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be **~** on sterblich verliebt sein in (*acc.*). — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 4. Zucker-... — **III** *v/a.* ①a. 5. zuckern, Zucker tun an (*acc.*), überzuckern (auch to **~** over), versüßen (auch *fig.*).

Zu **~** 1: powdered **~** Kochzucker *m*; raw **~** Rohzucker *m*; refined **~** Raffina'de *f*, harter Zucker; **~** and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with **~** zuckern, mit Zucker versüßen; *chm.* **~** of lead Bleizucker *m*.

sugar-*apple* ♀ (ch-ūᵍ'-ᵍ-ᴿ-ăpl) *s.* Flaschenbaum *m*. [dose *f*.]

~-basin (ch-ūᵍ'-ᴿᵍ-bēßn) *s.* Zucker-schale *f*,

~-beet ♀ (~-blt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~-boiler (~-bŏĭ-lᴱr) *s.* Zuckerkessel *m*.

~-box (~-bŏtß) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f*.

~-candy (~-kăn-dᵉ) *s.* Kandis(zucker) *m*.

sugar-*cane* ♀ (shŭ'g-ər-kēn) *s.* Zuckerrohr *n.*

~castor (~kas-tər) *s.* Zuckerstreubüchse *f.*

~coated (~tō-təd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).

sugared (shŭ'g-ərd) *p p. u. a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieb'ich, reizend.

sugar-grower (shŭ'g-ər-gnō-ər) *s.* Zuckerpflanzer *m.*

sugar-house (~hauß) *s.* Zuckersiederei *f.*

sugariness (shŭ'g-ĭ-rĕ-ĭ-nĕß) *s.* Süßigkeit *f*, Zuckerhaltigkeit *f.*

sugaring (~ĭng) *s.* **1.** Süßen *n* mit Zucker 2c. (s. sugar III). — **2.** Zuckermachen *n.* — **3.** Zucker *m* zum Süßen.

sugarless (shŭ'g-ər-lĕß) *a.* ohne Zucker.

sugar-*loaf* (shŭ'g-ər-lōf) *s.* **1.** Zuckerhut *m.* — **2.** kegelförmiger Berg 2c.

~mo(u)ld ⊙ (~mōld) *s.* Zuckerform *f.*

~nippers (~nĭp-pərz) *s.* (*sg. u. pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⊙ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs. [Zucker-ahornpflanzung *f.*]

~orchard *Am.* (shŭ'g-ər-ŏ-tshərd) *s.*

~paper (shŭ'g-ər-pē-pər) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen des Zuckers).

~pea ♀ (~pī) *s.* Zucker-erbse *f.*

~plantation (shŭ'g-ər-plăn-tē'-shən) *s.* Zuckerrohrpflanzung *f.*

~plum (shŭ'g-ər-plŏm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f*; *fig.* Schmeichelei *f.*

~refiner ⊙ (~rĭ-fāl-nər) *s.* Zuckersieder *m.*

~refinery ⊙ (~rĭ-fāl-nə) *s.* Zucker-siederei *f*, -raffinerie' *f.* [*npr/m.* (Prsn.; *SH.T.S.*).]

Sugarsop (shŭ'g-ər-sŏp) [= sugar-plum].

sugar-*tongs* (~tŏngß) *s.* (*sg. u. pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Tee-tischgerät).

~trade ⊛ (~trēd) *s.* Zuckerhandel *m.*

~works ⊙ (~wĕr'kß) *s.* (*sg. u. pl.*) Zuckersiederei *f.*

sugary (shŭ'g-ə-rĭ) *a.* **1.** zuckerig, zuckerfüß; Zucker-... — **2.** lecker, zuckermäulig.

suggest (ßə-ob. ßəb-bgĕ'ßt, ↖ ßəg-bgĕ'ßt) [lt. *p.p. sugge'stus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, suggerieren; anregen, raten, vorschlagen. — **2.** hin-deuten, -weisen auf (*acc.*), suggerieren. — **3.** † insgeheim benachrichtigen. — **4.** † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.All. 4,5,47*). — **II** *v/n.* **5.** Einflüsterungen 2c. machen.

suggester (~bgĕ'ß-tər) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).

suggestible (~bgĕ'ß-tĭbl) *a.* **1.** *fig.* eingebbar, suggerierbar. — **2.** (hypno'tisch) empfänglich, leichtgläubig.

suggestion (ßə- oder ßəb-bgĕ'ßt-shən, ↖ ßəg-bgĕ'ßt-shən) [fr., * lt.] *s.* **1.** Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anstiftung *f*, Suggestio'n *f.* — **2.** Andeutung *f*, Anregung *f.* — **3.** Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m.* — **4.** Suggestion *f*, hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — **5.** jur. nur auf Vermutung gegründete Anzeige.

suggestive (~bgĕ'ß-tĭv) *a.* □ **1.** einen Wink oder eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — **2.** inhaltvoll, gedankenreich. — **3.** ⊽ die hypno'tische Eingebung betreffend; Suggestio'ns-... [ob. Gedankenreiche.]

suggestiveness (~nĕß) *s.* das Anregende[r] [sorgt (with mit); ⊛ assortiert 2c. (siehe suit 11). — **3.** zufrieden (with mit).

suicidal (ßjū'-ĭ-ßəĭ-dəl) *a.* □ selbstmörderisch; Selbstmord-...

suicide (ßjū'-ĭ-ßəĭd) [fr., * lt.] *s.* **1.** Selbstmörder(in). — **2.** Selbstmord *m* (*a. fig.*).

sui generis ⊽ (ßjū'-ĭ bgĕ'n-ĭ-rĭß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.

Suir ♀ (shūr) *npr.* (Fluß in Irland).

suit (ßjūt) [fr. *suite*] **I** *s.* **1.** † (Ehren-) Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt suite); out of ~s with fortune nicht mehr in Fortunas Gefolge (*SH.As. 1,2,258*). — **2.** † Lehnrecht: Dienst-, Vasa'llen-folge *f*; ⚖. — **3.** Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ⚖. — **4.** Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ s. follow 1; ~ of cards ganze Farbe, Flöte *f.* — **5.** *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H. 1,2,78*). — **6.** Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heiratsantrag *m.* — **7.** jur.: a) Proze'ß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ⚖. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (to, with) anpassen an (*acc.*), gemäß machen, anbequemen (*dat.*), einrichten, abmessen nach; ⚖. — **9.** † (ein)kleiden. — **10.** *fig.* kleiden; (an)stehen, passen, gezi'emen, angemessen sein (*dat.*); ⚖. — **11.** mit etwas Geeignetem versorgen oder versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — **12.** zufriedenstellen. — **13.** ordnen, sortieren. — **III** *v/n.* ①a. **14.** (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — **15.** gezi'emen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — *Syn.* (s) s. accommodate[1] u. (14) agree.

Zu ~ 2 † Lehnrecht: ~ of court Hilfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- und Gerichts-folge; ~ court Vasallengericht *n.*

Zu ~ 3: ⚔ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* e-s Zimmers.

Zu ~ 7 jur.: ~ at law = lawsuit; to bring a ~ against mit j-m prozessieren.

Zu ~ 8: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H. 3,2,19*), b) dem Worte die Tat folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, getan.

Zu ~ 10: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; ~yourself wie'ß Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht.

suitable (ßjū'-tə-bl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* s. agreeable u. convenient).

suitableness (~nĕß) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Entsprechende, das Passende, das Schickliche.

suite (ßwīt; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] *s.* **1.** Gefolge *n*, Begleitung *f*, Suite *f.* — **2.** Reihe *f*, Reihenfolge *f*; (a. ~ of apartments) Reihe *f* Gemächer, Zimmerflucht *f*; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f.* — **3.** ↖ Folge *f.*

suited (ßjū'-tə-bd) *p.p. u. a.* **1.** angemessen, geeignet, passend. — **2.** versehen, ver-

suitor (ßjū'-tər, bisw. shū'-tər, daher die Anspielung auf shooter in *SH.L. 4,1,109*) *s.* **1.** Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m.* — **2.** Bewerber *m*, Freier *m.* — **3.** jur. Prozessierende(r), Partei *f.*

suitress (~trĕß) *s.* Ansuchende *f*, Bittstellerin *f.*

sujee Ost-J. (ßjū'-bgī) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ß(j)ūt) *npr.* Sus'chen *n*, Susi *f.*

Sukey (ß(j)ū'-tĭ) *npr., dim.* von Suke.

sulcate ⊽ (ßəl'-kət), **~d** ⊽ (~kē-təd) [lt.] *a.* **1.** gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kannelliert (bot. ♀). — **2.** *zo.* gespalten (Huf).

☛ **sulf...** s. sulph...

sulk (ßəlk) [a/e.] **I** F *s.* (oft ~s *pl.*) mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~ to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **II** *v/n.* ①a. schmollen, zürnen, verdrießlich sein.

sulkiness (ßəl'-kĭ-nĕß) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n.*

sulky (ßəl'-kĭ) **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* s. sullen). — **2.** ♀ verkümmert, zurückgeblieben. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭs) **3.** ⚲ Sulky *m* (einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bsd. bei Trabrennen).

sullen (ßəl'-ən) [a/f.; von * lt. *so'lus*] **I** *a.* □ **1.** mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich. — **2.** *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — **3.** tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — **4.** *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m.* — **5.** halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — **6.** langsam, träge (fließend [Fluß 2c.]), schwerfällig. — **II** *s.* **7.** F **~s** *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — *Syn.* (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch.

sullen-browed (~braud) *a.* finster blickend.

sullenness (ßəl'-ən-nĕß) *s.* **1.** finsteres ob. mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — **2.** Bosheit *f*, tückisches Wesen. — **3.** Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m.*

Sullivan (ßəl'-ĭ-vən) *npr., id.* (Prsn.).

sully (ßəl'-ĭ) [a/e.: dtsch fühlen] **I** *v/a.* ①d. **1.** besudeln, beschmutzen. — **2.** *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *s/n.* ①d. **3.** Schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) **4.** Schmutzfleck *m.* — **5.** Schandfleck *m.*

sulphate ⊽ (ßəl'-fāt) [lt.] *s., chm.* schwefelsaures Salz; ~ of magnesia Bittersalz *n*; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glaubersalz *n.*

sulphid ⊽ (ßəl'-fĭd), **~e** (~fĭd, ~fāld) *s., chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m.* [saures Salz.]

sulphite ⊽ (ßəl'-fāĭt) *s., chm.* schwef(e)lig-

sulpho-salt ⊽ (ßəl'-fō-ßālt), **sulphosel** ⊽ (~ßĕl) *s., chm.* Su'lfosalz *n.*

sulphur (ßəl'-fər) [lt.] **I** *s., chm., min.* Schwefel *m*; ⚖. — **II** *a., zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ①a. mit Schwefel bestreuen (ob. vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu ~ I ⊙. *chm., &c.*: crude ~, raw ~, unrefined ~ roher ob. ungereinigter

Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*

sulphurate[1] (ßəlˈfi-rāt) *a.* schwef(e)lig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben.

sulphurate[2] ⚙ (~rāt) *v/a.* ①b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m.* [Schwefelbase *f.*]

sulphur-base ⚖ (ßəlˈfə-bēß) *s., chm.*

sulphureous (ßəlˈfiu-rəß) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefelartig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle *f.* — 2. ❦ schwefelfarben. [lige, Schwefelhaltigkeit *f.*]

sulphureousness (~nəß) *s.* das Schwef(e)l-

sulphuret ⚖ (ßəlˈfi-rət) *s.* Schwefelverbindung *f*, -meta'll *n.*

sulphuretted ⚖ (ßəlˈfi-rət-əd) *a., chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden.

sulphuric ⚖ (ßəl-fiuˈrik) *a., chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f*; ~ ether Schwefel-äther *m.*

sulphurization ④ ⚙ (ßəl-fi-rə-zēˈ-shən, ~rāi-) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f.*

sulphurize ④ ⚙ (ßəlˈfi-rāiz) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphurous (~rəß, ßəlˈfi-rəß) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwef(e)lige Säure. — 2. ↖ erstickend heiß, drückend. [grube *f.*]

sulphur-pit ⚒ (ßəlˈfə-pit) *s.* Schwefel-

sulphury (ßəlˈfi-rə) *a.* = sulphurous.

sultan (ßəlˈtən) [ar. = Fürst] *s.* 1. Su'ltan *m*; the S~ der türkische Herrscher. — 2. *orn.* Sultanshuhn *n.* — 3. (a. ~ flower) Sultansblume *f.*

sultana (ßəl-tāˈ-nə, *WB.* a. ßəl-tēˈ-nə) *s.* 1. (a. S~) Sultanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter e-s Sultans). — 2. *orn.* = sultan 2. — 3. ❀ große Rosi'ne, Sultani'ne *f.*

sultanate (ßəlˈtən-ət) *s.* Sultana't *n*, Sultans-würde *f*, -herrschaft *f.*

sultaness (ßəlˈtən-ən) *s.* = sultana 1.

sultanic (ßəl-tāˈn-ik) *a.* sulta'nisch, sultanartig, kaiserlich; Sultan(s)-...

sultanin (ßəlˈtən-nin) *s., num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze). [Sultans.]

sultanry (ßəlˈtən-rə) *s.* Reich *n* eines

sultanship (~ship) *s.* Sultanschaft *f*, Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultriness (ßəlˈtri-nəß) *s.* Schwüle *f.*

sultry (ßəlˈtri) [sweltry] *a.* (~ily *adv.*) schwül, drückend (heiß).

sum (ßəm; *Hom.* some) [(alt)fr. *somme*; *lt. *su'mma*] **I** *s.* 1. Summe *f*; ¥. — 2. das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Fa'zit *n* (*a.* ~ total). — 3. F *arith.* Exe'mpel *n*; ¥. — 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Haupt-inhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 6. rechnen. — 7. (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resümieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ¥. — **III** *v/n.* ①e. 9. (mst to ~ up) rechnen, summieren; alles zs.-fassen, resumieren.

Zu ~ 1: gross ~, round ~ runde Summe; ~ of money Geldsumme *f.*

Zu ~ 3 F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition ~, *a.* ~ in addition Additio'nsaufgabe *f.*

Zu **sum 8**: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur. to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in einem Schlußwort zs.-fassen (Vorsitzender des Schwurgerichts). — S. a. summing 2.

sumac, sumach (shūˈ-mak, F a. -shuˈ-mak) [ar.] *s.* 1. ❦ Sumach *m.* — 2. ⚙ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

Sumatra (shu-māˈ-trə) **I** ♀ *npr.* Sumatra *n* (Insel des Malaiischen Archipels). — **II** ⚓ **s~** *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

Sumatran (~trən) **I** *a.* von od. aus Sumatra. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sumatra. [unberechenbar; *fig.* unendlich.]

sumless (ßəmˈ-ləß) *a.* unzählig, unzählbar,

summarily (ßəmˈm-rə-li) *adv.* summa'risch, in der Kürze, ohne Umstände.

summarize ④ (~rāiz) *v/a.* ①b. summa'risch od. kurz zs.-fassen (*Syn.* s. abridge).

summary (ßəmˈm-rə; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*; *lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. bs) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch (*ant.* plenary); jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren (*ant.* plenary). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) 3. kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resümee *n*, Inbegriff *m*, Übersicht *f* (*Syn.* s. abridgment). [mierung *f*; Summe *f.*]

summation (ßə-meˈ-shən) [fr.] *s.* Sum-

summer[1] (ßəmˈm-ər) [a/e.] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. — **II** *a.* 2. sommerlich; Sommer-...; sonnig; ¥. — **III** *v/n.* ①a. 3. übersommern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH.H.V. 5,2,335*). — 5. schott. Vieh den Sommer hindurch weiden lassen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu ~ 2: ⚙ ~ beer Sommer-, Lagerbier *n*; *ent.* ~ bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; *prov.* ~ colts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden 2c.; *agr.* ~ corn Sommerkorn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera no'stras; ~ day Sommertag *m*; ❀ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ↖ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f/pl.*; *ast.* ~ solstice Sommersonnenwende *f*; ~ suit Sommeranzug *m*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m.*

summer[2] (ßəmˈm-ər) [fr. *sommier*; mlt.; *grch.] *s.* 1. † Saumtier *n.* — 2. ⚙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; b) Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand.

summer[3] (~) [sum] *s.* Zs.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner(in).

summer-fallow (ßəmˈm-ər-fāˈl-ō) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f.* — **III** *v/a.* ①a. Land im Sommer brachen. [*a.* sommersprossig.]

summer-freckled *provcb.* (ßəmˈm-ər-frəkˈld)

summer-house (~hauß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f.* — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f.*

summerly (ßəmˈm-ər-li) *a.* u. *adv.* sommerlich; warm und sonnig.

summersau(l)t (~ßō(l)t) *s.* = somersault.

summer-seeming (~ßī-ming) *a., poet.* nur im Sommer erscheinend, üppig (*SH.*).

summer-swelling (~ßwe-ling) *a., poet.* im Sommer aufgehend (Blume; *SH.*).

summertide (~tāid) **I** *s.* Sommerzeit *f.* — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-time (~tāim) *s.* Sommerzeit *f.*

summery (ßəmˈm-ə-ri; *Hom.* summary) *a.* sommerlich.

summing (ßəmˈm-ing) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zusammenfassen *n*; jur. Resümee *n* des Vorsitzenden des Geschwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], *a.* the judge's ~ up).

summit (ßəmˈm-it) [fr. *sommet*; von * lt. *su'mmum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f.* — 2. ⚙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⚙ *arch.* First *m* u. *f.* — 4. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f.*

summitless (~ləß) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⚙ (~lēw-əl) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, e-r Eisenbahn 2c.

summon (ßəmˈm-ən) [a/f.; fr. *semondre*; von * lt. *submone're*] *v/a.* ①a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, zitieren (auch Geister). — 2. ansagen, (zs.-)berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern.

summoner (ßəmˈm-ə-nər) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m.*

summons (ßəmˈm-ənz) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ßəmˈm-ən-ziz) 1. Aufforderung *f* (a. ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f.* — 3. jur. gerichtliche Vorladung, Zitatio'n *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden. — **II** F *v/a.* ①c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summum bonum (ßəmˈm-əm bōˈ-nəm) [lt.] *s.* das höchste Gut.

sump ⚙ (ßəmp) [holl.] *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Guß: Vortiegel *m.*

sumph *provc.* u. schott. (ßəmf) [lautm.] *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, F Plumps *m*. [pferd *n* (auch ~-horse).]

sumpter (ßəmˈp(p)-tər) [a/f.] *s.* Saum-, Last-

sumptuary (ßəmˈp(p)-tiu-rə) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleiderordnung *f.*

sumptuous (ßəmˈp(p)-tiu-əß) [lt. *sumptuo'sus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, köstlich, prächtig.

sumptuousness (~nəß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m.*

sun (ßən; *Hom.* son) [a/e.] **I** *s.* (s/m., *provc.* a. s/f.) 1. (a. *fig.*) Sonne *f*; ¥. — 2. Sonnen-schein *m*, -licht *n*, -wärme *f*; ¥. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnenaufgang bis Sonnen-untergang. — 4. ↖ *poet.* (Sonnen-)Jahr *n*. — **II** *v/a.* ①e. 5. sonnen; in der Sonne trocknen (lassen); to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①e. 6. sich sonnen (meist to sit a-sunning).

Zu **sun** 1 u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; the ~ is down die Sonne ist untergegangen; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes F bedusselt sein.

sunbeam (ßăn'n-bîm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phanta'stische Pläne verfolgen (nach *SWIFT*). [strahlen (*SH.L.5,2,168.*).]

sunbeamed † (~bîmd) *a.* gleich Sonnen=

sun-blaze (ßăn'n-blēz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~blaind) *s.* Jalousie' *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (a. Venetian ~).

sunbonnet ⑤ (~bŏn-ĕt) *s.* großer Damenhut. [Wasserfällen ꝛc.]

sunbow (ßăn'n-bō) *s.* Regenbogen *m* an

sun-*bronzed* (ßăn'n-brŏnßd), **~-browned** (~-braund) *a.* von der Sonne gebräunt.

sunburn (ßăn'n-bĕrn) **I** *v/a.* ③ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. — 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — **II** *v/n.* ③ (burn) 3. sich (an der Sonne) bräunen, (durch die Sonne) verbrennen. — **III** *s.* 4. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 5. ↖ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⚙ (ßăn'n-bĕr'-nr) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ßăn'n-bĕr'-nĭng) *s.* = sunburn.

sunburnt (ßăn'n-bĕrnt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ßăn'n-bĕrßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm. S~ das königliche Banner Irlands (*HO.*).

Sunda ♀ (ßăn'n-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-inseln *f/pl.*; Strait of ~ Sundastraße *f*.

sundart ↖ (ßăn'n-dā'rt) *s.* Sonnenstrahl *m*.

Sunday (ßăn'n-dē) [a/e.] **I** *s.* Sonntag *m*; ☿. — **II** *a.* Sonntags=...; ☿.

Zu ~ **I**: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimo'do; F month of ~s unendlich lange Zeit; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

Zu ~ **II**: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a.3,1,261*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kalender; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sundayfied F (ßăn'n-dĭ-făîd) *a.*, *co.* sonntäglich geputzt.

Sunday-out P u. F (ßăn'n-dĭ-aût) *s.* Ausgehsonntag *m* der Dienstboten.

Sunday-school (ßăn'n-dĭ-ßkûl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sunder (ßăn'n-dĕr) [a/e.] **I** † *adv.* 1. nur gebr.: in ~, on ~ = asunder (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen ꝛc. trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen. — 4. *fig.* entzweien. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. sich trennen.

sundial (ßăn'n-dăî-ăl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sundown ⑤ (~daun) *s.* (bsd. *Am.*) Sonnenuntergang *m* (= sunset).

sundowner Austr. (ßăn'n-dau-nr) *s.*, *sl.* Landstreicher *m* (der sich bei Sonnen-untergang auf einer Farm einstellt, in der Hoffnung, dort Essen und Nachtlager zu erhalten), F Sonnenbruder *m*. [getrocknet.]

sun-dried (ßăn'n-drăîd) *a.* an der Sonne

sundries (ßăn'n-drĭ-z) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* od. Waren *f/pl.* ꝛc.; ◉ cost of ~ dive'rse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ◉ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*.

sundry (ßăn'n-drĭ) [a/e.] *a.* □ mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen.

sundry-man (ßăn'n-drĭ-măn) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sun-expelling (ßăn'n-ĭks-pĕ'l-ĭng) *a.*, *poet.* die Sonne abhaltend (*SH.*).

sunfish (ßăn'n-fĭsch) *s.*, *ichth.*: a) Sonnenfisch *m*; b) nordamerikanischer Barsch; c) Riesenhai *m* (= basking-shark); d) = opah.

sunflower ⚘ (ßăn'n-flau-r) *s.* 1. Sonnenblume *f*. — 2. Sonnenröschen *n*.

sung (ßăng) *pret.* u. *p.p.* von sing.

sun-gilt (ßăn'n-gĭlt) *a.*, *poet.* von der Sonne vergoldet.

sun-glass (ßăn'n-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ßăn'n-glĭmpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein. [=glitzern *n*.]

sun-glint (~glĭnt) *s.* Sonnen-glanz *m*,

sun-glow (~glō) *s.* 1. *opt.* neb(e)liger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*. [*m*.]

sun-god (ßăn'n-gŏd) *s.*, *myth.* Sonnengott

sun-hat (ßăn'n-hăt) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ßăn'n-hĭt) *s.* Sonnenhitze *f*.

sunk (ßăngk) **I** *pret.* u. *p.p.* von sink. — **II** bsd. ⊙ *a.* versenkt, vertieft; ~ fence Aha *n* (Einfriedigung durch e-n Graben; = ha-ha).

sunken (ßăngkn) **I** ↖ 1. *p.p.* von sink. — **II** *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ⚔ ~ battery eingegrabene od. verdeckte Batterie'; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tiefliegend; ↖ ~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m/pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *provc.* und schott. (ßăn'n-kĭt) [?] *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bsd. ~s *pl.* Vorräte *m/pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*.

sunless (ßăn'n-lĭß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig.

sunlight ⑤ (ßăn'n-lăît) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⚙ = sun-burner.

sunlighted (ßăn'n-lăî-tĭd) *a.* von der Sonne beleuchtet. [lich, sonnig.]

sunlike ⑥ (ßăn'n-lăîk) *a.* der Sonne ähn-

sunlit (ßăn'n-lĭt) *a.* = sunlighted.

sunn ⚘ (ßăn) [ßkr.] *s.* 1. Sunn *m*, Sunnhanf *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsenklapperhülse *f*.

Sunna (ßăn'n-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Kora'n von Mohammed Überlieferte).

Sunni (ßăn'n-i) *s.* = Sunnite.

Sunniah (ßăn'n-ĭ-a) *s.*, *rel.* Sekte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite). [(s. sunny).]

sunniness (ßăn'n-ĭ-nĕß) *s.* das Sonnige ꝛc.

Sunnite (ßăn'n-ăît) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Kora'n die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite)

sunnud Ost-I. (ßăn'n-ŭd) [ind.] *s.* Pate'nt *n*, Privile'gium *n*.

sunny (ßăn'n-ĭ) [sun] *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* goldgelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen=...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m/pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt.

sunnyside ⑦ (ßăn'n-ĭ-ßaîd) *s.* 1. Sonnenseite *f*, =lage *f* (daher S~ beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige Seite.

sun-picture (ßăn'n-pĭk-tshr, ~tûr) *s.* Lichtbild *n*. [strahlen undurchdringlich.]

sun-proof ↖ (ßăn'n-prûf) *a.* für Sonnen=

sun-ray (ßăn'n-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßăn'n-raîs) *s.* 1. Sonnen=aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßăn'n-raî'-zĭng) *s.* = sunrise.

sunset (ßăn-n-ßĕt) **I** *s.* 1. Sonnen=untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — **II** *a.* 4. Abend=...; ~ sky Abendhimmel *m*.

sunsetting (ßăn'n-ßĕ'-tĭng) *s.* = sunset.

sunshade (ßăn'n-shēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. Markise *f* vor Kaufläden.

sunshine (ßăn'n-shaîn) *s.* 1. Sonnenschein *m*; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ F bedusselt oder selig sein.

sunshiny (ßăn'n-shaî-nĭ) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-spot (ßăn'n-ßpŏt) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunstroke (ßăn'n-ßtrōk) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (od. take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßăn'n-ßtrŭck) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen.

sun-up ⑤ *Am.* lokal (ßăn'n-ŭp) *s.* Sonnenaufgang *m* (*MARK TWAIN*).

sunward (ßăn'n-wr'd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend ꝛc.).

sunwise (ßăn'n-waîz) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßăn'n-wr'-shĭp) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter(in).]

sun-worship(p)er (ßăn'n-wr'-shĭ-pr) ↖.

sup (ßŭp) [a/e.: dtsch saufen] **I** *v/a.* ①e. 1. (*a. v/n.*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus=)kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott. löffeln (*a. v/n.*). — 4. † zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S. Induction 1,28*). — **II** *v/n.* ①e. 5. zu Abend essen (*a. v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — **III** *s.* 6. = sip 3.

sup. *abbr.* = superior.

supawn *Am.* (ßŭ-pă'n) [indian.] *s.* Maisbrei *m*. [2 und 3.]

super (ßjū'-pr) *s.*, *sl.* = supernumerary

super. *abbr.* = superfine.

super... [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben=ein.; über=..., ober=...

superable ↖ (ßjū'-pĕ-rĕ-bl) [lt. *supera'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich.

superabound (ʒjū-pᵉʳ-ᴬ-bau̯ⁿd) [mlt.] *v/n.* ①a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an [*dat.*]).

superabundance (⁓bŭᵈⁿ-bᵉⁿß) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (⁓bŭᵈⁿ-bᵉⁿt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superadd (ʒjū-pᵉʳ-ăᵈ) [lt.] *v/a.* ①a. noch (obenein) hinzu-fügen, -tun.

superaddition (⁓ᴬ-dĭˈſch-ᵘn) *s.* **1.** Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — **2.** das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Über-)Zugabe *f*.

superangelic (ʒjū-pᵉʳ-ănˈ-bᵈʒĕˈl-ĭk) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannuate (ʒjū-pᵉʳ-ăˈn-ju̯-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** durch Alter *2c.* abnutzen, untauglich machen; ✝. — **2.** als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ✝.

Zu ~ 1 u. 2: ⁓d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert; ⁓d list Invali'denliste *f*; ⁓d soldier Invali'de *m*; *co.* ⁓d spinster alte Jungfer.

superannuation (ʒjū-pᵉʳn-ănˈ-ju̯-ēˈ-ſchᵘn) *s.* **1.** Veralten *n*, Veraltetsein *n*; Dienstunfähigkeit *f* wegen hohen Alters. — **2.** Versetzen *n* in den Ruhestand, Pensionierung *f*; ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — **3.** Ruhegehalt *n*, Pensio'n *f*; ~ allowance (a. ~ money) Pensio'nsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superb (ʒjū-pēᵉʳb) [lt. *supe'rbus*] *a.* □ **1.** stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ⚘ ~ lily rankende Prachtlilie; ⚘ ~ pink Pracht(feder)nelke *f*. — **2.** F ausgezeichnet, ersten Ranges. [keit *f*, Pracht *f*.

superbness (ʒjū-pēᵉʳb-nᵉß) *s.* Großartig-

super-calendered ⚙ (ʒjū-pᵉʳ-kᵃlˈ-ᵉn-bᵉʳd) *a.* stark satiniert (Papier).

supercargo ⚓ ❀ (ʒjū-pᵉʳ-kāᵉʳ-gō) *s.* Superka'rgo *m* (Aufseher über die Ladung).

superciliary ♌ (ʒjū-pᵉʳ-ſĭˈl-ᵉ-ᵉrᵉ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich.

supercilious (⁓ſĭˈl-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, anmaßend, gebieterisch, F hochnasig; **~ness** (⁓nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

super-dainty † (⁓bēˈ-nᵗⁱ) *a.* überaus schmuck (*SH.T.S. 2,1,189*).

supereminence (ʒjū-pᵉʳn-ēᵉʳm-ᵉ-nĕnß) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (⁓ēᵉʳm-ᵉ-nĕnt) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogation (⁓ĕru-ᵉ-geˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* übergebührliche Leistung; *Cath. eccl.* works *pl.* of ~ überflüssige gute Werke *n/pl.*

supererogatory (⁓ᵉ-nŏᵈg-ᴬ-tᵉ-rᵉ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich.

superexalt ✎ (⁓ĕg-ſåᵈlt-teᵉʳ-ſchᵘn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexellence (⁓ăᵉʳ-ᵉ-lĕnß), **~y** (⁓lĕn-ᵉ) *s.* Übervortrefflichkeit *f*. [trefflich.

superexcellent (⁓ăᵉʳ-ᵉ-lĕnt) *a.* übervor-

superfecundity (ʒjū-pᵉʳ-fᵉ-kŭnˈ-bᵈ-tᵉ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superficial (ʒjū-pᵉʳ-fĭˈſch-ᴵᵃl) [spät-lt.] *a.* □ **1.** oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen-...; *opt.* ~ magnification Flächenvergrößerung *f*; ~ measure Flächenmaß *n*. — **2.** *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt.

superficiality (ʒjū-pᵉʳ-ſlĭſch-ĭˈ-ăˈl-ᵗⁱ) *s.* (*pl.* **~ies**, ⁓tⁱz), *fig.* **1.** Oberflächlichkeit *f*. — **2.** Oberflächliche(s, s) (*coll.*).

superficialize ④ ✎ (⁓fĭˈſch-ᴬl-ᵃⁱz) *v/a.* ①b. oberflächlich behandeln.

superficialness (⁓fĭˈſch-ᴬl-nᵉß) *s.* Oberflächlichkeit (auch *fig.*).

superficies (⁓fĭˈſch-(ĭ-)ⁱz) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Oberfläche *f*, Außenseite *f*.

superfine (ʒjū-pᵉʳ-fāᵉʳn od. ʒjūᵉʳ-pᵉʳ-fāin) *a.* sehr fein, super-, ober-, extra-fein.

superfineness (⁓nᵉß) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f*.

superfinical (ʒjū-pᵉʳ-fĭˈn-ᵉ-ᵗⁱᴬl) *a.* übermäßig geschniegelt.

superfluity (ʒjū-pᵉʳ-flūˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ⁓tⁱz) Überfluß *m* (of an [*dat.*]), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ʒjū-pōᵉʳ-flᵘᴬⁱß) [lt.] *a.* □ **1.** überfließend (bis. *fig.*). — **2.** *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — **3.** † im Überfluß lebend; üppig. — **4.** † übergebührlich; übertrieben. — **5.** ♪ übermäßig.

superflux ✎ (ʒjūᵉʳ-pᵉʳ-flăkſ) *s.* Überfluß *m*.

superheat ⚙ (ʒjū-pᵉʳ-hⁱˈt) *v/a.* ①a. bis. Dampf überhitzen. [Überhitzer *m*.

superheater ⚙ (⁓hⁱˈᵗ-ᵉr) *s.* (Dampf-)

superhuman (ʒjū-pᵉʳ-hju̯ˈ-mⁱᵘn) *a.* □ übermenschlich.

superimpose (ʒjū-pᵉʳn-ĭm-pōˈſ) *v/a.* ①b. obenauf legen, darüberlegen; ⁓d aufliegend (on auf [*dat.*]), darüberliegend.

superimposition (⁓ĭm-pᵉʳ-ſĭˈſch-ᵘn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-liegen *n*.

superincumbence ♌ (⁓ĭn-kŭᵐˈm-bᵉnß), **~y** ♌ (⁓bᵉn-ᵗˢᵉ) *s.* Darauf-, Darüber-liegen *n*.

superincumbent ♌ (ʒjū-pᵉʳn-ĭn-kŭᵐˈm-bᵉnt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ʒjū-pᵉʳn-ĭn-djuˈſ) [lt.] *v/a.* ①b. (on, upon) hinzu-legen, -fügen zu oder *dat.*, (auf)legen auf (*acc.*), beifügen (*dat.*), neu einführen; to be ⁓d on (od. upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinduction ✎ (ʒjū-pᵉʳn-ĭn-dŭᵈˈſch-ᵘn) *s.* Hinzu-fügung *f*, -führung *f*.

superintellectual (⁓ĭn-tᵉ-leˈᵗ-tⁱᵘᴬl) *a.* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich.

superintend (ʒjū-pᵉʳn-ĭn-tēˈnd) [spät-lt.] *v/a.* ①a. die Ober-aufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, einer Sache vorstehen.

superintendence (ʒjū-pᵉʳn-ĭn-tēˈn-bᵉnß), **~y** ✎ (⁓bᵉn-ᵗˢᵉ) *s.* **1.** Oberaufsicht(srecht *n*) *f*. — **2.** Amts- od. Geschäfts-stelle *f* eines Oberaufsehers *2c.* (s. superintendent II).

superintendent (⁓bᵉnt) **I** *a.* die Oberaufsicht habend *2c.* (s. superintend). — **II** *s.* Ober-aufseher *m*, Inspe'ktor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabri'kdire'ktor *m*.

superintendentship (⁓bᵉnt-ſchⁱp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Ober-aufsehers *2c.*

superior (ʒjū-pĭˈ-rᵉ-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dem Raume nach höher, ober; Ober-...; ✝. — **2.** *fig.*: a) dem Range *2c.* nach höher (-stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überle'gen (to *dat.*), erhaben (to über [*acc.*]); ✝. — **3.** ⊕ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ~ figure, ~ letter = ~ 6. — **II** *s.* **4.** *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); Vorgesetzte(r); **~s** *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ~s sie stehen über uns. — **5.** *rel.* Obere(r) *m*, (mst lady ~) Oberin *f* in Klöstern. — **6.** ⊕ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu ~ 1: ♀ Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U.S.*); *ast.* ~ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.*

Zu ~ 2: S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer od. King's [Queen's] Bench); ⚔ ~ officer höherer (od. Ober-)Offizier *m*; you are ~ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überle'gen.

superiority (ʒjū-pĭˈ-rᵉ-ᵒrᵉˈ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Überlegenheit *f*; air of ~ überlegene Miene, vornehmes Wesen. — **2.** Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über [*acc.*]), Vorrecht *n*, Vorrang *m* (in an [*dat.*]), Vorzug *m* (to vor [*dat.*]).

superjacent ♌ (ʒjū-pᵉʳ-bᵈʒēᵉʳ-ᵗˢᵉnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf-, darüber-liegend.

superlative (ʒjū-pōᵉʳ-lᴬ-tⁱw) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** höchst; *gram.* ~ degree = ~4. — **2.** unübertrefflich, hervorragend. — **II** *s.* **3.** höchster Grad, das Höchste. — **4.** *gram.* Superlati'v *m*.

superlatively (ʒjū-pōᵉʳ-lᴬ-tⁱw-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlunar(y) ♌ (ʒjū-pᵉʳ-l(ĭ)u̯ᵉ-nᵉʳ, ⁓nᵘᵉ-rᵉ) *a.* über dem Monde, über-irdisch.

supermedial ♌ (ʒjū-pᵉʳ-miᵉʳ-bᵉ-ᵈⁱᴬl) *a.* über der Mitte (befindlich). [weltlich, -irdisch.

supermundane ♌ (⁓măᵉʳn-bēn) *a.* über-

supernacular (ʒjū-pᵉʳ-năᵉʳ-ᵗˢᴬⁱ-lᵘᴬr) *a.* sehr gut, vorzüglich (Getränk).

supernaculum (⁓năᵉʳ-ᵗˢᴬⁱ-lᵘᴬm) [neu-lt.] *s.* **1.** † Nagelprobe *f* (beim Trinken); auch als *adv.* gbr., z. B. in to drink ~ die Nagelprobe machen. — **2.** gutes Getränk (bis. Wein); daher allg.: etwas sehr Schönes, Ausgezeichnetes, Angenehmes.

supernal (ʒjū-pōᵉʳ-nᵉˈl) [lt.] *a.* □ **1.** ober, höher. — **2.** himmlisch.

supernatant (ʒjū-pᵉʳ-năᵉʳ-tᵉnt) [lt.] *a.* oben (-auf) schwimmend. [schwimmen *n*.

supernatation (⁓nᴬ-teᵉʳ-ſchᵘn) *s.* Oben(auf)-

supernatural (⁓năᵉʳ-ᵗˢchᵘ-rᵘᴬl od. ⁓jū-rᵘᴬl) [mlt.] *a.* □ **1.** übernatürlich. — **2.** ♌ *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturalism (⁓rᵘᴬ-lⁱzm) *s.* **1.** Übernatürlichkeit *f*. — **2.** ♌ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m*.

supernaturalist ♌ (⁓rᵘᴬ-lⁱßt) *theol.* **I** *s.* Offenbarungsgläubige(r). — **II** *a.* = supernatural 2.

supernaturalize ④ (⁓rᵘᴬ-lᵃⁱz) *v/a.* ①b. in den Zustand des Übernatürlichen versetzen; als übernatürlich betrachten.

supernumerary (ʒjū-pᵉʳ-njuᵉʳ-mᵉ-rᵘᴬ-rᵉ) **I** *a.* **1.** überzählig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ⁓rᵘᴬⁱz) **2.** Überzählige(r, s); bis. überzählige(r) Beamte(r) *m* oder Offizie'r *m*; Supernumera'r *m*. — **3.** *thea.* Stati'st *m*, ✎ Stati'stin *f*.

superoxid ♌ (ʒjū-pᵉʳn-oᵉʳ-ᵗˢᵉ-ĝĭd), meist **~e** ♌ (⁓oᵉʳ-ᵗˢᵉ-ĝĭd od. -ĝāid) *s.*, *chm.* Su'per-oxy'd *n*.

superphosphate ♌ (ʒjū-pᵉʳ-fōᵉʳ-ĝᵉ-ĝāt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphospha't *n* bis. zum Düngen des Ackers.

superpose ▽ (ʂjūu-pᵊʳ-pōᵊz') *v/a.* ①b. darüber-, darauf-legen, -lagern; to ~ on a th. auf od. über etwas (*acc.*) legen oder lagern.

superposition ▽ (ʂjūu-pᵊʳ-pᵊ-sĭ'sch-ᵊn) *s.* Übereinander-legen *n*, -liegen *n*, Über-, Auf-lagerung *f*, das Obenaufliegende.

superpraise (~prēz') *v/a.* ①b. übermäßig loben od. preisen (*SH.M.D. 3,2,153*).

superproportion ▽ (~prᵊ-pōʳ'-schᵊn ⑨) *s.* übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n*.

super royal (~ roĭ'ᵊl) *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- od. Zeichen-papier: zirka 49×70 cm; b) amerik. Druckpapier: zirka 56×71 cm.

supersaturate ▽ (ʂjūu-pᵊʳ-ʂă'tᵊ-iᵊt-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ▽ (~ʂăt-iᵊ-re'-schᵊn) *s.*, *chm.* Übersättigung *f*.

superscribe (ʂjūu-pᵊʳ-ʂkraĭb') [lt.] *v/a.* ①b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Inschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscript † (ʂjūu'-pᵊʳ-ʂkrĭpt) [lt.] *s.* = superscription 2.

superscription (ʂjūu-pᵊʳ-ʂkrĭ'p-schᵊn) *s.* 1. Überschreiben *n*. — 2. Über-, Auf-schrift *f*, Adresse *f*.

supersede (ʂjūu-pᵊʳ-ʂĭ'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. außer Gebrauch 2c. setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. jur. aufheben, ungültig machen; Einhalt tun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen, aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, ent-setzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen, verdrängen, ausstechen.

supersedeas (~ʂĭ'-dᵊ-ăs) [lt.] *s.* jur. Befehl *m*, das Verfahren einzustellen.

supersensible (~ʂĕ'n-ʂĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) übersinnlich. [empfindlich.]

supersensitive (~ʂĕ'n-ʂᵊ-tĭw) *a.* über-

supersensual (~ʂĕ'n-sch(ĭ)ūᵊl) *a.* = supersensible. [dienstfertig (*SH.*).]

superserviceable† (~ʂōʳ'-wᵊ-ʂᵊbl) *a.* über-

supersession (~ʂĕ'sch-ᵊn) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f*.

superstition (~ʂtĭ'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung. — 2. Abgötterei *f*. — 3. *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit.

superstitious (~ʂtĭ'sch-ᵊs) *a.* □ 1. abergläubig, -gläubisch. — 2. ✎ *fig.* übertrieben ängstlich, peinlich genau. — 3. † abgöttisch ergeben (*SH.*).

superstitiousness (~ᵊnᵊs) *s.* das Abergläubische, (Hang *m* zum) Aberglauben *m*.

superstratum ▽ (ʂjūu-pᵊʳ-ʂtrăᵊ'-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *geol.* obere Schicht.

superstructure (~ʂtrăk'-tᵊ-schᵊʳ, ~tĭūʳ) *s.* (Über-, Ober-, Auf-) Bau *m* (auch *fig.*).

supersubtle ✎ (~ʂă'tᵊl) *a.* überschlau (*SH.*).

superterrestrial ▽ (~tᵊ-rĕ'ʂ-traᵊ'-ᵊl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supervene (ʂjūu-pᵊʳ-wī'n) [lt.] *v/n.* ①b. 1. noch hinzukommen (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen. [zukommend (to zu).]

supervenient (~wī'-niᵊnt ⑧) *a.* noch hin-

supervention (~wē'-nsch(ᵊ)n) *s.* 1. Hinzukommen *n*. — 2. Dazwischenkunft *f*, unvermutetes Eintreten.

supervisal (~waĭ'-zᵊl) *s.* (Ober-)Aufsicht *f*.

supervise (ʂjūu-pᵊʳ-waĭ'z) [mlt.] I *v/a.* ①b. 1. die (Ober-)Aufsicht haben (od. führen) über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen. — 2. † besichtigen. — II † *s.* 3. = supervision; on the ~ beim Betrachten, auf den ersten Blick (*SH.H.5.2,23*).

supervision (~wī'ʒ-ᵊn) *s.* 1. Beaufsichtigung *f*; (Ober-)Aufsicht *f*. — 2. † Besichtigung *f*.

supervisor (ʂjūu-pᵊʳ-waĭ'-zᵊʳ) *s.* 1. (Ober-) Aufseher *m*, Zoll- 2c. Inspe'ktor *m*, Kontrolleu'r *m*, Vorsteher *m*; auch Armenaufseher *m*. — 2. † Zuschauer *m*.

supervisory (~zᵊ'-rᵊ) *a.* (Ober-)Aufsichts-...

supervolute ❦ (ʂjūu-pᵊʳ-wᵊ-l(ĭ)ūᵊt od. ʂjūu'-pᵊʳ-wᵊ-l(ĭ)ūt) *a.* ♫-gerollt (Knospe, Blatt).

supinate ▽ (ʂjūu'-pᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *anat.*, &c. Hand auswärts drehen, den Handteller nach oben bringen.

supination ▽ (ʂjūu-pᵊ-nē'-schᵊn) *s.*, *anat.*, &c.: a) Auswärts- od. Rückwärts-drehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f*.

supine[1] (ʂjūᵊ-paĭn') [lt. *supi'nus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts od. rücklings gestreckt od. gebeugt (*ant.* prone; ***Syn.*** s. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Hügel 2c.). — 3. ✎ *fig.* (nach) lässig, untätig, sorglos.

supine[2] ▽ (ʂjūu'-paĭn) [lt.] *s.*, *gram.* Supi'num *n*.

supineness (ʂjūᵊ-paĭ'n-nᵊs) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts- od. Rücklings-liegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ✎ *fig.* (Nach-) Lässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Trägheit *f*, Untätig-

supp. *abbr.* = supplement. [keit *f*.]

supper (ʂă'pᵊʳ) [fr. *souper*] I *s.* Abendessen *n*, Abendbrot *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ✝. — II. ✎ *v/a.* ①a. das Abendbrot geben (*dat.*)

Zu ~ I: homely ~ Hausmannsabendkost *f*; *rel.* the Last S. das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S. das Heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S. zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen.

supper-board (ʂă'pᵊʳ-bōʳd ⑨) *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrot-tisch *m*.

supperless (ʂă'pᵊʳ-lᵊs) *a.* ohne Abendessen; F to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-time (~taĭm) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4.2,249*).

supplant (ʂᵊ-plaᵊ'nt, ʂᵊ-plăᵊ'nt) [(alt)fr.,* lt.] *v/a.* ①a. *fig.* j-n verdrängen, vertreiben; ausstechen, aus dem Sattel heben.

supplantation (ʂăp-lᵊn-taᵊ'-schᵊn) *s.*, *fig.* Verdrängung *f*; Ausstechen *n*.

supplanter (ʂᵊ-plaᵊ'n-tᵊʳ, ʂᵊ-plăᵊ'n-tᵊʳ) *s.*, *fig.* Ausstechende(r), Verdränger(in).

supple (ʂăpl) [(alt)fr. *souple*; * lt. *su'pplicem*] I *a.* 1. biegsam, geschmeidig, gelenk(ig), ela'stisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig, nachgiebig, sanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, schmeichelnd. — II *v/a.* ①b. 4. biegsam oder geschmeidig machen (*a. fig.*). — 5. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — 6. *man.* Pferd einreiten. — III *v/n.* ①b. 7. biegsam od. geschmeidig werden (*a. fig.*). — 8. *fig.* willfährig werden, sich schmiegen.

supple-jack Ⓑ (ʂă'pl-bǫăk) *s.* starker geschmeidiger Spazier-Stock, bsd. Weinrebe *f*.

supplement (ʂă'pᵊ lᵊ-mĕnt) [fr., * lt.] I *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bsd. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche 2c.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. ▽ *math.* Supplemente, Ergänzungs-winkel *m*. — 3. ⚔ (Sold-) Zulage *f*. — II (*a.* ʂăp-lᵊ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 4. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu. [plementary.]

supplemental (ʂăp-lᵊ-mĕ'n-tᵊl) *a.* = sup-

supplementary (~tᵊ-rᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) ergänzend, nachträglich, als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungs-..., bsd. ▽ *math.* Supplemente...

suppleness (ʂă'pl-nᵊs) *s.* 1. Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

suppletive (ʂă'pl-ᵊ-tĭw) *a.* = suppletory.

suppletory (~ᵊ-rᵊ) [lt.] I *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungs-...; jur. ~ oath Erfüllungseid *m*. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊz) das Ergänzende, Ergänzung *f*.

suppliance[1] (ʂă'p-lĭ-ᵊnʂ) [suppliant[1]] *s.* demütige oder flehende Bitte.

suppliance[2] † (ʂᵊ-plaĭ'-ᵊnʂ) [supply] *s.* Befriedigung *f*; Genuß *m*.

suppliant[1] (ʂă'p-lĭ-ᵊnt) [fr.] I *a.* □ demütig bittend, flehend; demütig. — II *s.* demütig Bittende(r), Bittsteller(in).

suppliant[2] † (ʂᵊ-plaĭ'-ᵊnt) [supply] *a.* = supplementary.

supplicant (ʂă'p-lĭ-kᵊnt) [lt.] I *a.* □ demütig bittend, flehend. — II *s.* Bittsteller(in), Flehende(r), Supplika'nt(in).

supplicate (ʂă'p-lĭ-kēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. demütig bitten um, nachsuchen; herabflehen (on, upon auf [*acc.*]) — 2. anflehen, ersuchen, demütig bitten. — II *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~kēᵊ-tĭng-lĭ) *adv.* demütig bittend, flehend, bittweise; durch Bitten.

supplication (ʂăp-lĭ-kē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n*. — 2. Bittgesuch *n*. — 3. röm. Alt. Dankfest *n* zu Ehren der Götter. — 4. *eccl.* demütiges Gebet.

supplicatory (ʂă'p-lĭ-kᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* demütig bittend, bittend; Bitt-...

supplier (ʂᵊ-plaĭ'-ᵊʳ) *s.* Ergänzende(r, s), Versorger(in); ⚉ Liefera'nt(in).

supply (ʂᵊ-plaĭ') [fr. *suppléer*; * lt. *supple're*] I *v/a.* ①d. 1. das Fehlende ergänzen, ersetzen, e-m Mangel 2c. abhelfen; ⚉ to ~ the deficiency das Defizit ersetzen. — 2. ⚉ nachzahlen, zuschießen. — 3. nachtragen (a. ✎ ⚉ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten; anstatt einer Sache dienen. — 5. versehen, versorgen, j-m aushelfen (with mit). — 6. verschaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; sorgen für, Liefera'nt sein für. — 7. † verstärken, unterstützen. — 8. † j-m willfahren (*SH.*). — II *s.* (*pl.* **~ies**, ʂᵊ-plaĭ'z) 9. Ergänzung *f*, Ersetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Bei-) Hilfe *f*. — 10. ⚉ Nachzahlung *f*, Zuschuß *m*. — 11. Beisteuer *f*, Beitrag *m*; Verstärkung *f*, Ersatzmittel *n*; **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*; ⚔ ~ of men Verstärkung *f* an Mannschaft. — 12. *parl.* (mst **~ies** *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabe-)Budget *n*. — 13. ⚉ Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage und Angebot. — 14. bsd. ⚉ (mst **~ies**

pl.) Zufuhr *f* (bsd. von Lebensmitteln); Lieferung *f*. — **15.** Versorgung *f* mit Provia'nt, Verpflegung *f*; bsd. ✕ u. ⚓ **~ies** *pl.* Mund-, Kriegs-, Schiffs-vorräte *m/pl.*; ~ of water Versorgung *f* mit Wasser, Wasservorrat *m*. — **16.** ⚙ Versorgung *f*, Speisung *f*; ~ of air Luftzutritt *m*. — **17.** Amts-, Stell-vertreter *m*. — ***Syn.*** (*5*) ſ. provide.

supplyant † (ſᵘ-plāᴵ-ᵊnt) *a.* = supplementary.

supplyment † (ſᵘ-plāᴵ-mᵘnt) *s.* (dauernde) Beihilfe (*SH.*).

support (ſᵘ-pōᵛᴵt ⑨) [(alt)fr. *supporter*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (unter-)stützen; tragen, (aufrecht)halten, nicht ſinken (od. fallen) laſſen. — **2.** *fig.* (aufrecht)erhalten; ſtützen, unterſtützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beiſtehen (*dat.*); ♟ Schach: decken. — **3.** Krieg ꝛc., Gewehrfeuer ꝛc. unterha'lten. — **4.** erhalten, unterha'lten, ernähren, versorgen. — **5.** durchführen, behaupten, Meinung ꝛc. verteidigen, verfechten. — **6.** ✎ Kosten tragen, beſtreiten. — **7.** ✎ aushalten, er-, ver-tragen. — **8.** to ~ oneself: a) ſich erhalten, ſich ernähren; b) ſtandhaft bleiben; c) ſich aufrecht erhalten; ❁ sugar ~s itself Zucker hält ſich (im Preiſe). — **9.** *thea.* Rolle (gut) ſpielen. — **10.** ♪ begleiten. — **11.** ✕ ehm. to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ①a. **12.** leben (on von), ſein Auskommen haben. — **III** *s.* **13.** das Stützen ꝛc. (ſ. ~ I u. II), Unterſtützung *f*. — **14.**: a) ⚙ *arch.*, &c. Stütze *f*, Träger *m*, Gerüſt *n*, Unterſatz *m*, Halter *m*, Geſtell *n*, Stati've *n*, Fuß *m*; (Wider-)Halt *m*; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler ꝛc.) eines Gebäudes; b) *phot.* Filmträger *m*. — **15.** *fig.* Unterſtützung *f*, Stütze *f*, Beiſtand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrecht-)Erhaltung *f*; in ~ zur Unterſtützung, zur Bekräftigung (of *gen.*). — **16.** Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Nahrung *f*, Lebensbedürfniſſe *n/pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n*. — **17.** ♪ Begleitung *f*. — **18.** ✕ ~s *pl.* zweites Treffen.

supportable (ſᵘ-pōᵛᴵ-tᵊbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unterſtützbar. — **2.** *fig.* auszuhalten(d), erträglich, leidlich, verzeihlich. — **3.** *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~-nᵘß) *s.* Unterſtützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*.

supportance † (ſᵘ-pōᵛᴵ-tᵘnß ⑨) *s.* Unterſtützung *f*, Stütze *f*.

supporter (ſᵘ-pōᵛᴵ-tᵊr ⑥) *s.* **1.** (Unter-) Stützende(r, s); Stütze *f*. — **2.** *fig.* Unterſtützende(r), Unterſtützer(in), Beiſtehende(r), Beiſtand *m*, Helfer(in), Beſchützer (-in), Gönner(in); Verteidiger(in), Verfechter(in); Tröſter(in). — **3.** Anhänger (-in) e-r Partei. — **4.** ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken. — **5.** *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — **6.** *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*. — **7.** ⚙: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Panzerſtock *m*. — **8.** *arch.* ~s *pl.* Träger *m/pl.*, Atla'nten *m/pl.*, Karyati'den *f/pl.*

supporting (ſᵘ-pōᵛᴵ-tiŋ ⑨) *p.pr.* u. *a.* als Stütze dienend; Unterſtützungs-...

supporting-beam ⚙ (ſᵘ-pōᵛᴵ-tiŋ-bim ⑨) *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.

supportless (ſᵘ-pōᵛᴵ-tˡᵉß ⑨) *a.* ohne ſ. Stütze, hilflos.

supposable (ſᵘ-pōᵛᴵ-ᶻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vorausſetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; **~ness** (~-nᵘß) *s.* Vorausſetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*.

supposal † (ſᵘ-pōᵛᴵ-ˢl) *s.* Vorausſetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ſᵘ-pōᵛᴵ) [(alt)fr. *supposer*; von * lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. **1.** vorausſetzen, annehmen; ♀. — **2.** vermuten, wähnen, meinen, glauben, ſich denken; ♀. — **3.** ♂+ für depose 3 (*SH.M.M.2,1,162*). — **II** *v/n.* ①b. **4.** den Fall ſetzen, vermuten, glauben; ♀. — **III** † *s.* **5.** = supposition 1 u. 2. — ***Syn.*** (1 und 2) ſiehe conjecture.

Zu ~ 1, 2 u. **4**: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieſer Vorausſetzung; I am ~ed (to be) dead man hält mich für tot; they are ~ed to be ... man glaubt, ſie ſeien ...; why, that's to be ~ed nun, das kann man ſich denken; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so geſetzt es wäre ſo, wenn dem ſo wäre; I ~ vermutlich, nicht wahr?; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten ſein.

supposed (ſᵘ-pōᵛᴵzd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgeſetzt ꝛc.; mutmaßlich, ſcheinbar; ~peace Scheinfriede *m*. | Vermuter(in) ꝛc.

supposer (ſᵘ-pōᵛᴵ-ᶻᵉr) *s.* Vorausſetzende(r); ♀ Vermuter(in) ꝛc.

supposition (ſᵘpᵊ-ſiᵊᴵſch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorausſetzung *f*, bloße Annahme. — **2.** Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'ſe *f*.

suppositional (ſᵘpᵊ-ſiᵊᴵſch-ᵊnᵊl) *a.* □ auf Vorausſetzung beruhend, vorausgeſetzt, angenommen, hypothe'tiſch.

suppositious (ſᵘ-pōſᴵ-ᵊſᴵſch-ᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** untergeſchoben, unecht, nachgemacht; künſtlich, falſch; erdichtet. — **2.** ✎ vermeintlich, angenommen, hypothe'tiſch.

suppositiousness (~-nᵘß) *s.* Unechtheit *f*.

suppositive (ſᵘ-pōᵛᴵ-ᵗᵊſᴵw) [lt.] **I** *a.* □ vorausgeſetzt, vorausſetzlich, angenommen, hypothe'tiſch. — **II** *s.* das Vorausgeſetzte.

suppository ⚗ (~ᵗᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉᶻ) [lt.] *s.*, *med.* Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n*.

suppress (ſᵘ-pnéᵛß) [lt. *suppre'ssus*] *v/a.* ①c. **1.** unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen. — **2.** Buch, Seufzer, Stimme ꝛc. unterdrücken, zurückhalten; hemmen, dämpfen. — **3.** Klöſter aufheben; abſchaffen. — **4.** verheimlichen, verhehlen, F vertuſchen; bsd. *gram.* ein Wort ꝛc. auslaſſen. — **5.** ⚗ *med.* Blutungen ſtillen, e-n Durchfall ſtopfen. — **6.** † verdrängen.

suppressible (ſᵘ-pnéᵛß-ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) ꝛc.

suppression (ſᵘ-pnéᵛſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*. — **2.** *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes ꝛc.; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — **3.** Verheimlichung *f*, F Vertuſchung *f*; bsd. *gram.* Auslaſſung *f* e-s Wortes. — **4.** Aufhebung *f* von Klöſtern; Abſchaffung *f*. — **5.** ⚗ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

suppressive (ſᵘ-pnéᵛß-iw) *a.* zur Unterdrückung ꝛc. neigend, unterdrückend.

suppressor (ſᵘ-pnéᵛß-ᵊr) [lt.] *s.* Unterdrücker(in); Verhehler(in) ꝛc. (ſ. suppress).

suppurate ⚗ (ßäpᵘ-iᵘ-nēt) [lt.] *med.* ①b. **I** *v/n.* eitern, ſchwären. — **II** ✎ *v/a.* Eiter ausſtoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚗ (ßäpᵘ-iᵘ-nēᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* **1.** Eit(e)rung *f*. — **2.** Eitermaſſe *f*.

suppurative ⚗ (ßäpᵘp-iᵘ-nᵘ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* Eit(e)rung erzeugend. — **II** *s.* Eit(e)rungsmittel *n*. | ut ~ wie oben.

supra (ßiuᵛ-pna) [lt.] *prp.* über, oberhalb; **supra-axillary** ⚗ ♀ (ßiuᵘ-pnᵘ-läxᵘ-ßäᵛᴵ-ᵗᵊ-lᵉ-nᵉ) *a.* über-achſelſtändig (Stiel ꝛc.).

supracostal ⚗ (~kóᵛß-tᵘl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supralapsarian (ßiuᵘ-pnᵘ-läp-ßäᵛᴵ-ᵗᵊ-rᵉ-nᵘ) *theol.* **I** *a.* ſupralapſaria'niſch. — **II** *s.* Supralapſa'rier(in).

supralapsarianism (~nᵉᵘ-niſm) *s.*, *theol.* Supralapſariani'smus *m* (Lehre einer kalviniſtiſchen Partei, welche die Gnadenwahl ſchon vor dem Sündenfall geſetzt annahm).

supramundane ⚗ (~mänᵛᴵn-dēn) *a.* überweltlich, -irdiſch. | den Nieren (liegend).

suprarenal ⚗ (~niᵛᴵ-nᵘl) *a.*, *anat.* über

suprascapular(y) (~ßkäᵛᴵp-iᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-nᵘ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supremacy (ßiᵘ-pnéᵛᴵm-ᵘ-ßᵉ) [fr. *suprematie*] *s.* höchſte Gewalt, Obergewalt *f* (over über [*acc.*]); bsd. *eccl. hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchenſachen; oath of ~ Suprema't-eid *m* (ſ. oath 1 ♀).

supreme (ßiᵘ-pnᵛᴵm, † oder *poet.* auch ßiuᵛ-pnim) [lt. *supre'mus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly** 1. höchſt (bsd. an Anſehen, Macht ꝛc.), oberſt; Ober-...; ♀. — **2.** *fig.* höchſt, größt, äußerſt; vornehmſt, erhabenſt; ♀. — **II** *s.* **3.** Höchſte(r), Oberſte(r), Haupt *n*; Vorgeſetzte(r) *m*. — **4.** the S~ der Höchſte (Gott). — **5.** *fig.* Höhepunkt *m*, Gipfel *m*.

Zu ~ 1: S~ Being höchſtes Weſen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchſter Gerichtshof.

Zu ~ 2: ~ baseness äußerſte Niederträchtigkeit; ~ folly größte Torheit; ~ hour äußerſte Stunde; Todesſtunde *f*; ❁ ~ pear Muskate'llerbirne *f*.

supremely (ßiᵘ-pnᵛᴵm-lᵉ) *adv.* höchſt, im höchſten Grade, aufs äußerſte; to rule ~ die Oberherrſchaft führen, *fig.* den erſten Rang einnehmen.

sura (ßiuᵛ-ra) [ar.] *s.* Sure *f* (Abſchnitt des Kora'ns). | *m* (*SH.*).

suraddition † (ßön-ᵘ-diᵛᴵſch-ᵊn) *s.* Beiname

surah ❁ (*WB.* ßiuᵛ-ra, *CT.D.* ßiuᵛ-ra) [ind.] *s.* Art feiner Seidenſtoffe (auch ~ silk).

sural ⚗ (ßiuᵛ-nᵘl) [lt.] *a.*, *anat.* Waden-...

surance † (ſchuᵛ-nᵘnß) *s.* = assurance.

Surat (ßiu-näᵛᵗ) *a.* (ßiu-näᵛᵗ) **I** ♀ *npr.* (Diſtrikt und Hafenſtadt in der Präſidentſchaft Bombay). — **II** ❁ S~ *s.* in der Präſidentſchaft Bombay gefertigter (meiſt grober) Baumwollſtoff.

surbase[1] (ßᵉʳ-bēᵛß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe ꝛc. flach bauen, drücken.

surbase[2] (ßöᵛᴵ-bēß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*. Kragen *m* e-s Säulenſtuhls.

surbate † (ßᵉʳ-bēᵛᵗ) [?] *v/a.* **1.** Füße wundlaufen. — **2.** *fig.* ermüden, abmatten.

surcease faſt † (ßᵉʳ-ßiᵛß) **I** *v/n.* ①b. aufhören. — **II** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surcharge (ßᵉʳ-tſchā'ʳdſch) [(alt)fr. *surcharger*] **I** *v/a.* ①b. **1.** über-la'den, -lasten, -bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — **2.** ◉ überfordern, überteuern. — **3.** ⚙ den Dampf überhitzen. — **II** *s.* **4.** Über-la'dung *f*, -bürdung *f*, Überlast *f*, zu große Bürde (a. *fig.*). — **5.** ◉ Überforderung *f*, Überteu(e)rung *f*. — **6.** ✉ Zuschlagporto *n*, Strafporto *n*. — **7.** ⚙ Überhitzung *f*. — **8.** jur. zweite od. dritte 2c. Hypothe'k.

surcingle (ßöᵉʳ-ßinsgl, a. ßᵉʳ-ßi'ⁿngl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — **2.** Über-, Leib-gürtel *m* der Geiſtlichen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Pferde mit einem Übergurt verſehen. — **4.** Pferdedecken 2c. mit einem Gurt befeſtigen.

surcle † (ßöᵉʳkl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcoat (ßöᵉʳ-kōt) [a/f.] *s.* ehm. kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surculus ♂ ♀ (ßöᵉʳ-kiᵘ-lößß) [lt.] *s.* (*pl.* **-li**, -lāi) Schößling *m*; bſd. Moosſtengel *m*.

surd ♫ (ßöᵉd) [lt. *su'rdus*] **I** *a.* **1.** *math.* irrationa'l. — **2.** Lautlehre: ſtimmlos. — **II** *s.* **3.** *math.* irrationale Größe. — **4.** Lautlehre: ſtimmloſer Konſona'nt.

sure (ſchūᵉ) [a/f.; fr. *sûr*; * lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ (ſ. **-ly**) **1.** ſicher, gewiß, zweifellos, zuverläſſig; unfehlbar, untrüglich (***Syn.*** ſ. certain); ↯. — **2.** ſicher, feſt, nicht wankend (auch *fig.*). — **3.** (of) einer Sache ſicher, gewiß, verſichert; ↯. — **4.** zuverläſſig, treu. — **5.** † ſicher, vor Gefahr geſchützt od. ſchützend (of vor [*dat.*]). — **6.** † feſt verſprochen, verlobt. — **II** F *adv.* **7.** = surely; ↯.

Zu sure 1: as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! ſo wahr ich lebe!; F (oft als Füllſel gbr.) ~ enough ſicher(lich); F to be ~, be ~ ſicher(lich), gewiß, freilich, verſteht ſich, natürlich(erweiſe), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu ſagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergeſſen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it tun Sie es doch ja; he is ~ to be laughed at er wird ſicherlich ausgelacht werden; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. e-r Sache gewiß od. verſichert ſein, etwas ſicher wiſſen; to make ~ of ſ. make² 7 ↯.

Zu ~ 7: no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Poſſen!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverläſſig!

Surecard (ſchūᵉʳ-kā'd) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

sure-enough F *Am.* (ſchūᵉʳᴿ-ᴵⁿ-nöf) *a.* und *adv.* wirklich, echt, ſicher, zuverläſſig, gut.

surefooted (ſchūᵉʳ-fūt-ᴵᵈ) *a.* □ **1.** ſicher auf den Füßen; ſtandfeſt; a. *fig.* ſicher (oder ſchwer) auftretend. — **2.** *fig.* zuverläſſig.

surefootedness (~-nᴵᵈß) *s.* **1.** Standfeſtigkeit *f*. — **2.** *fig.* Zuverläſſigkeit *f*.

surely (ſchūᵉʳ-lᴵ) *adv.* ſicher(lich), zuverläßlich, ohne Zweifel, wahrlich, traun; ſicher, feſt; wahrhaftig, freilich. [läſſigkeit *f*.]

sureness (~nᴵᵈß) *s.* Sicherheit *f*; Zuver-

surety (ſchūᵉʳ-tᴵ) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᴵß) **1.** Sicherheit *f*. Gewißheit *f* 2c. (ſ. sure 1); ↖ of a ~ ſicherlich, wahrhaftig. — **2.** ſicherer Grund. — **3.** ↖ Beſtätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Verſicherung *f*. — **4.** jur.: a) Sicherheit *f*, Bürgſchaft *f*; b) Bürge *m*; ◉ to stand ~ Sicherheit leiſten. Delkre'dere ſtehen. — **5.** Geiſel *m* und *f* (*SH.H.VI,b*). — **II** † *v/a.* **6.** bürgen für, verbürgen.

suretyship (ſchūᵉʳ-tᴵ-ſchip) *s.* Bürgſchaft (=leiſtung) *f*. [ſee *f*.]

surf¹ ⚓ (ßöᵉf) [?] *s.* Brandung *f*, Wider-

surf² (ßöᵉf) [?] *s.* **1.** *thea.*, *sl.* Schauſpieler oder Muſiker, der bei Bühne öfter untreu wird. — **2.** P Kriecher *m*.

Surface¹ (ßöᵉʳ-fᴵß) *npr.*: Charles ~ und Joseph ~ Charakte're in Sheridans *School for Scandal*.

surface² (ßöᵉʳ-fᴵß) [(alt)fr.] **I** *s.* **1.** (Ober-) Fläche *f*, Außenſeite *f* eines Körpers; ~ of water Waſſerſpiegel *m* (*ant.* bottom). — **2.** *geom.* Fläche *f*; Flächen-inhalt *m*. — **3.** *fig.* Außenſeite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, ſcheint es ... — **4.** ⚒ Tag *m*; on the ~ zutage. — **II** *a.* **5.** oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⚙ *v/a.* ①b. **6.** flach-, plan-drehen, eben abdrehen.

surface-*deep* (ßöᵉʳ-fᴵß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tiefgehend (auch *fig.*). [Brauerei: Obergärung *f*.]

~fermentation ⚙ (~-föᵉ-mᵉⁿn-teᵉ-ſchᵉn) *s.*

~printing ⚙ (~-prᴵⁿn-tᴵng) *s.* **1.** *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — **2.** Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Relie'fzylinders; ~ machine Reliefwalzendruckmaſchine *f*. [kunſt *f*.]

~survey (ßöᵉʳ-fᴵß-ßöᵉʳ-wē) *s.* Feldmeß-

~water (ßöᵉʳ-fᴵß-wâ-tᵉʳ) *s.* **1.** ⚒ Tagwaſſer *n*. — **2.** Straßen-abwaſſer *n*.

surf-boat ⚓ (ßöᵉʳf-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-duck (~-dᵘk) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*.

surfeit (ßöᵉʳ-fᴵt) [a/f.] **I** *s.* **1.** Überla'dung *f* des Magens; Über-fütterung *f*, -ſättigung *f*. — **2.** *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. **3.** den Magen überla'den; über-füttern, -ſättigen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **4.** ſich den Magen überladen, (on, with mit, an [*dat.*]). — **5.** *fig.* überſättigt ſein.

surfeiter (ßöᵉʳ-fᴵt-ᵉʳ) *s.* Praſſer *m* (*SH.*).

surfeiting (ßöᵉʳ-fᴵt-ᵗⁱⁿg) **I** *a.* verekelnd, *fig.* ekelhaft 2c. — **II** *s.* = surfeit.

surfeit-*swelled* † (ßöᵉʳ-fᴵt-ßwᵉld) *a.* vom Praſſen geſchwollen (*SH.*).

surficial (ßᵉʳ-fi'ſch-ᵃl) *a.* an der Oberfläche befindlich; Oberflächen-...

surf*man* ⚓ (ßöᵉʳf-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bſd. im Rettungsdienſt Angeſtellte(r) *m*. [(Wogen).]

surfy (ßöᵉʳ-fᴵ) *a.* brandend, ſchäumend)

surge (ßöᵉʳdſch; *Hom.* serge) [(alt)fr. *surgir*; * lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auf)ſchwellen, wogen, hochgehen (Welle; auch *fig.*). — **2.** ⚓ ſchricken, ſchnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ ein Tau ab-, auf-ſchricken, (aus)ſtecken. — **III** *s.* **4.** hohe (Meeres-) Welle. Sturzſee *f*; *coll.* **~s** *pl.* Brandung *f* (a. *fig.*). [ruhig, ſtill (Meer).]

surgeless (ßöᵉʳdſch-lᴵß) *a.* wogenlos, glatt,)

surgeon (ßöᵉʳ-dſchᵉn) [a/f.; fr. *chirurgien*; * grch.] **1.** Chiru'rg *m*, Wund-arzt *m*, Operateu'r *m*; ↯. — **2.** ⚔ (⚓ Mari'ne-) Stabsarzt *m*.

Zu surgeon 1: ⚔ u. ⚓ assistant ~ Aſſiſte'nz-arzt *m*; practical ~ Arzt *m*, der ſeine Arzneien ſelbſt bereitet; ⚔, ⚓ ~'s mate Unter(wund-)arzt *m*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*, ⚔ Veteriná'r *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königliches Inſtitut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London.

surgeon-apothecary (ßöᵉʳdſchᵉn-ᵃᵖᵒ'th-ᴵᵏ-ᵉⁿ) *s.* = practical surgeon (ſ. bd 1 ↯).

surgeoncy ⚔ u. ⚓ (ßöᵉʳ-dſchᵉn-ßᵉ) *s.* Stelle *f* eines Stabsarztes. [Zahn-arzt *m*.]

surgeon-dentist (ßöᵉʳ-dſchᵉn-deᵉ'n-tiſßt) ↯ *s.*

Surgeon-General ⚔ u. ⚓ (~-dſchöᵉ'n-ᵉ-rᵃl) *s.* Genera'lſtabsarzt *m*, oberſter Militär- bzw. Marine-arzt. [Oberſtabsarzt *m*.]

Surgeon-Major ⚔ u. ⚓ (~-meᵉ'-dſchᵉr) *s.*

s~-oculist (~-oᵘ'-lᵃ-tiſßt) *s.* Augen-arzt *m*.

surgery (ßöᵉʳ-dſchᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) **1.** Chirurgie' *f*, Wundarz(e)neikunſt *f*. — **2.** Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl. Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'ke *f* e-s Arztes. — **3.** ehm. Stube *f* e-s Baders.

Surg.-Gen. *abbr.* = Surgeon-General.

surgical (ßöᵉʳ-dſchᵉ-lᵃl) [mlt.] *a.* □ chiru'rgiſch, wund-ärztlich.

surging (ßöᵉʳ-dſchⁱⁿg) [surge] *s.* das Wogen.

surgy (ßöᵉʳ-dſchᵉ) [surge] *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungeſtüm.

Surinam ♀ (ßū-rᵉⁿ-nāᵐ) *npr.* Surina'm (Fluß u. holländiſche Kolonie in Süd-amerika).

surliness (ßöᵉʳ-lᴵ-nᴵß) *s.* **1.** mürriſches oder verdrießliches Weſen, Grämlichkeit *f*. — **2.** Rauheit *f*, Schroffheit *f*.

surly (ßöᵉʳ-lᴵ) [sour od. v. sir = herriſch] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** mürriſch, grämlich, finſter, verdrießlich, F ſauertöpfiſch (***Syn.*** ſ. sullen). — **2.** rauh, ſchroff, ungeſtüm.

surmise (ßᵉʳ-maiᵉʳſ) [a/f.] **I** *s.* **1.** Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — **2.** Argwohn *m*, Verdacht *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mutmaßen, vermuten, ſich einbilden (***Syn.*** ſ. conjecture). — **4.** argwöhnen.

surmiser (ßᵉʳ-maiᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Mutmaßer(in); Argwöhner(in). [wohn *m*.]

surmising (~ᵉⁱⁿg) *s.* Mutmaßung *f*; Arg-

surmount (ßᵉʳ-mauⁿt) [(alt)fr. *surmonter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** überragen, (an Höhe) übertreffen (a. *fig.*), ſich erheben über (*acc.*). — **2.** *fig.* Schwierigkeiten 2c. überwinden, beſiegen. — **II** † *v/n.* **3.** vorwalten.

surmountable (ßᵉʳ-mauⁿ-n-ᵗᵃbl) *a.* überſteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmounted (~ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** überragt 2c. (ſ. surmount). — **2.** *her.* überdeckt. — **3.** *arch.* ~ arch überhöhter (od. geſtelzter, gebürſteter) Bogen.

surmounter (~ᵉʳ) *s.*, *fig.* Überwinder(in); Übertreffer(in).

surmullet (ßᵉʳ-maⁱᵉʳl-ᵉt) [fr.] *s.*, *ichth.*: a) (a. striped ~) Rieſenbarbe *f*; b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe.

surname (ßöᵉʳ-nēm) [nach fr. *surnom*] **I** *s.* **1.** Familien-, Geſchlechts-, Zu-name *m*. — **2.** Beiname *m*. — **II** (a. ßᵉʳ-neᵉm) *v/a.* ①b. **3.** j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — **4.** F beim Zunamen nennen.

surpass (ßᵉʳ-paᵃßß) [fr.] *v/a.* ①c. überſteigen, überſchreiten, übertreffen (in an, in [*dat.*]); not ~ed unübertroffen.

surpassable (ßᵉʳ-paᵃßß-bl) *a.* übertreffbar.

surpassing (sə-pa'sing) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich, -gewöhnlich.

surplice (sö'r-plis) [(alt)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der englischen Geistlichen; Chorhemd *n.* — 2. *Cath. eccl.* Sto'la *f.* [hemd bekleidet.)

surpliced (sö'r-plist) *a.* mit einem Chor-

surplice-fee (sö'r-plis-fi) *s.* Stolgebühr *f.*

surplus (sö'r-plŭs) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. Überschuß *m*, (Über-)Rest *m*; in ~ obendrein, noch dazu. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur. reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse 2c. — **II** *a.* 4. über-zählig, -schüssig.

surplusage (sö'r-plŭ-sĕdj) *s.* 1. Überschuß *m*, Überfülle *f*. — 2. Zugabe *f*. — 3. jur. unwesentlicher Umstand; das Überflüssige. [*f*, Überrump(e)lung *f*.)

surprisal (sə'r-prai'zl) *s.* Überraschung *f*

surprise (sə'r-prai'z) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. Überraschung *f*, Überrump(e)lung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrump(e)lung. — 2. *fig.* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; to be in a ~ staunen, sich verwundern. — **II** *v/a.* ①b. 3. überraschen, überrumpeln, überfa'llen, hereinbrechen über (*acc.*). — 4. *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über [*acc.*]) (***Syn.*** s. amaze). — 5. unversehens leiten oder führen; verleiten, verführen (into zu). — 6. † (plötzlich) ergreifen. [*f*, Bonbonschachtel *f*.)

surprise-box (sə'r-prai'z-bŏks) *s.* Attra'ppe *f*

surpriser (sə'r-prai'z-ə'r) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler(in) (vgl. stunner 3).

surprising (sə'r-prai'z-ing) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (***Syn.*** s. marvellous); **~ness** *s.* das Überraschende 2c. [Quintupli't vorbringen.)

surrebut (sə'r-bə't) *v/n.* ①e. jur. eine

surrebutter (sə'r-bə'tə'r) *s.* jur. Quintupli't *f*.

sur-reined † (sö'r-re'nd) *a.* abgetrieben (Pferd; *sh.*). [plizieren.)

surrejoin (sə'r-dʒŏi'n) *v/n.* ①a. jur. tri-

surrejoinder (sə'r-dʒŏi'n-də'r) *s.* jur. Tripli't *f*.

surrender (sə'r-re'n-də'r) [a/f.; von * lt. *su'rsum* und *re'ddere*] **I** *v/a.* ①a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an [*acc.*]). — 2. überlassen, abtreten (to an [*acc.*]); aufgeben, auf ein Recht 2c. verzichten. — 3. ↘ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze 2c. ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur. sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich ergeben (to *dat.*). — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an [*acc.*]). — 7. Sichergeben *n*. — 8. jur.: a) Abtretung *f*, Übergabe *f* eines Grundstückes; b) Aufgabe *f* einer Versicherung gegen Rückzahlung eines Teils der gezahlten Prämien. — ***Syn.*** (1) s. abandon.

surrenderee (sə'-rĕn-də'-rī') *s.* jur. Übernehmer(in) eines abgetretenen Gutes.

surrenderer (sə'-rə'n-də'-rə'r) *s.* Übergeber(in) 2c. (s. surrender I).

surrenderor (sə'-rĕn'-də'n-ə'r, auch sə'-rĕn-də'-rō'r) *s.* jur. Abtreter(in) eines Gutes.

surrender-up † (sə'-rĕn-də'n-ŭ'p) *s.* Abtretung *f* (*sh.*).

surreptitious (sə'p-tĭ'shəs) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches 2c.

Surrey (sə'-ri) **I** *npr.* engl. Grfsch.; ~side der Teil von London südlich der Themse. — **II** ⊙ **s~** *s.* Wagenbau: leichter Pha'eton.

surrogate (~-gĕt) [lt.] *s.* 1. Stellvertreter *m* bfd. e-s geistlichen Richters od. Bischofs. — 2. Staat New York 2c.: Art Nachlaßrichter *m*.

surround (sə'-rau'nd) [a/f. u. round] *v/a.* ①a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen. — 2. ↘ umschiffen.

surrounding (sə'-rau'n-ding) **I** *a.* umgebend; ~ country Umgegend *f*. — **II** *s.* Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; **~s** *pl.* Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*.

sursolid ⧈ ↘ (sə'r-sŏ'-lĭd) *math.* **I** *a.* die fünfte Pote'nz betreffend; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surtax (sö'r-tăks) *s.* Steuer-aufschlag *m*, Steuerzuschlag *m*.

surtout (sə'r-tū'-t, a. ~tū') [fr.] *s.* 1. Überrock *m*. — 2. ⚔ *frt.* Wall-erhöhung *f*.

surv. *abbr.* = surveying, surveyor.

surveillance ↘ (sə'r-we'-l(ĭ)'nß) [fr.] *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*sc.*).

survey[1] (sə'r-we') [a/f.; von * lt. *super* und *vide're*] *v/a.* ①a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert 2c. genau prüfen; Gut 2c. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus-, ver-messen, aufnehmen; b) ⚓ Küste 2c. aufnehmen, peilen. — 6. † sehen, bemerken.

survey[2] (sə'r-we', a. ↘ sə'r-we') *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*sh.*); to make (oder take) a ~ of überblicken, überschauen, betrachten. — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Beobachtung *f*; Abschätzung *f* e-s Gutes 2c. — 3. *surv.*: a) Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f* v. Land; Feldmessen *n*; b) Netz *n*. — 4. Plan *m*, Riß *m*. [(s. survey[1]).)

surveyable (sə'r-we'-ə-bl) *a.* überblickbar 2c.

surveying (sə'r-we'-ing) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspe'ktion *f* 2c. (s. survey[1]). — 2. Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*, (Feld-)Meßkunst *f*; geodetic ~ = geodesy.

surveying-*chain* ⊖ (sə'r-we'-ing-tshēn) *s.* Meßkette *f*. [bussole *f*, -kompaß *m*.)

~-compass ⊖ (~-kăm-pə-ß) *s.* Feldmesser-

surveyor (sə'r-we'-ə'r, † sə'r-we'-ə'r) *s.* 1. Aufseher *m*. Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post-, Guts- 2c. Inspe'ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll-aufseher *m*, -inspe'ktor *m* (auch ~ of the customs); ~ of buildings Bau-inspektor *m*; ~ of the highways Straßen-, Wege-inspektor *m*. — 2. Besichtiger *m* (der ankommenden und abgehenden Schiffe). — 3. *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-messer *m*; ~'s chain Meßkette *f*.

Surveyor-General (sə'r-we'-ə'r-dʒŏ'n-ə'-rə'l) *s.* 1. England: Genera'l-inspe'ktor *m* der königlichen Wälder und Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermesser *m*. — 3. ⚔ ~ of the Ordnance (s. bs.).

surveyorship (sə'r-we'-ə'r-shĭp) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers 2c.

survival (sə'r-wai'-və'l) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche 2c. [= survivorship.)

survivance ↘ (~wə'nß), **~y** ↘ (~wə'n-ß') *s.*

survive (sə'r-wai'v) [fr. *survivre*] ①b. **I** *v/a.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben oder übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Restschulden *f/pl.*

survivor (sə'r-wai'-və'r) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur. Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~-shĭp) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. jur. Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf [*acc.*]).

Sus. *abbr.* = Sussex. [little ~Suschen *n*.)

Susan (ß(j)ū'-zn) *npr.* Susa'nna *f* (Bn.);

Susanna (ß(j)ū-ză'n-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Susa'nna *f* (auch Bn.).

susceptibility (sə-ßĕp-tĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft **~ies** *pl.*).

susceptible (sə-ßĕ'p-tĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für). — 2. erregbar, empfindlich.

susceptive (~tĭv) *a.* empfänglich (of für); **~ness** (~tĭv-nəß) *s.* Empfänglichkeit *f*.

Susie (ß(j)ū'-zĭ) *npr.* Koseform v. Susanna.

suspect (sə-ßpe'kt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. bearg-wöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (*acc.*) (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an (*dat.*), einer Sache mißtrauen. — 3. besorgen, befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — 5. † ⁂ = respect (*SH.M.N. 4,2,76*). — **II** *v/n.* ①a. 6. argwöhnisch sein, Verdacht hegen; F stark vermuten. — **III** *a.* † 7. verdächtig, in Verdacht stehend. — **IV** † od. P *s.* 8. Verdacht *m*, Argwohn *m*.

suspected (sə-ßpe'k-tĭd) *a.* □ verdächtig (of *gen.*); **~ness** (~-nəß) *s.* Verdächtigkeit *f*. [neunde(r), Verdächtiger(in).)

suspecter (sə-ßpe'k-tə'r) *s.* (Be-)Argwöhner-

suspend (sə-ßpe'nd) [(alt)fr. *suspendre*; * lt. *suspe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-)hängen (by, to an [*dat.*]); ⚱. — 2. bfd. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig m. (on, upon von). — 4. einstweilen auf-, ver-schieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen 2c. einstellen; ⚱. — 5. mit et. ein-, zurückhalten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen). — 6. unentschieden (oder ungewiß, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand ~ed unschlüssig sein od. stehen. — 7. suspendieren, e-n Geistlichen 2c. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz 2c. zeitweise außer Kraft setzen. — **II** *v/n.* 8. eine Tätigkeit aufgeben; ❀ seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ↘ *sl.* wohnen (*DI.*).

Zu suspend 1: to be ~ed a ufgehängt sein, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen oder schweben; 🚂 ~ed joint schwebender (in der Mitte zwischen zwei Schwellen gelegener) Stoß.

Zu ~ 4: ~ed animation unterbrochene Lebenstätigkeit (bei einer Ohnmacht 2c.); ⚔ to ~ hostilities die Feindseligkeiten einstellen; 𝅘𝅥𝅮 ~ed note ausgehaltene Note; 🏛 to ~ payment(s) seine Zahlungen einstellen; 🏛 to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ßˢpḗn-dᵉrˢ) *s.* 1. Aufhängende(r, s) 2c. (f. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hosenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-strümpfe.

suspense (ßˢpḗnß) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspensio'n *f*. — 3. ↖ Stillstand *m* (from in [*dat.*]). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (oder ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to keep in ~: a) unentschieden oder in Ungewißheit oder in der Schwebe lassen, hinhalten; b) 🏛 ↖ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht akzeptieren.

suspensibility ⚙ (ßˢpḗn-ßē-bi'l-ᵃtᵉ) *s.*, *phys.* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeit schwebend zu halten.

suspensible ⚙ (ßˢpḗ'n-ßibl) *a.* sich in Flüssigkeit schwebend haltend.

suspension (ßˢpḗ'n-schᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. (Auf-)Hängen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses 2c.; point of ~ Aufhängepunkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — 4. Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ℣. — 5. einstweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit seinem Urteil; Vorbehalt *m*; Anstand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspensio'n *f*, vorläufige Amtsentsetzung; einstweilige Aufhebung eines Gesetzes, Rechtes 2c.

Zu ~ 4: ⚔ ~ of arms kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* nach e-r Schlacht 2c.; ⚔ ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlassen der Schmerzen; 🏛 ~ of payment Zahlungseinstellung *f*.

suspension-bridge ⚙ (ßˢpḗn-schᵘn-brißQ) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚂 (ßˢpḗn-schᵘn-rē'I-wē) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ßˢpḗn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend.

suspensor (ßˢpḗn-ßᵉrˢ) [mlt.] *s.* 1. j. der od. et. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband *n* 2c. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspensio'rium *n*. — 3. ⚙ ♀ Samenstrang *m*.

suspensorial ⚙ (ßᵃßpᵉnßō'rᵉ-Ql ⑨) *a.*, *zo.* Aufhänge-...

suspensory (ßˢpḗn-ßᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. *anat.* und *zo.*, &c. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-... — 2. aufschiebend, hemmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

suspercollate (ßᵃßpᵉrkō'l-ēt) *v/a.* ①b. *co.* j-n hängen (*THACKERAY*).

suspicion (ßˢpi'schᵘn) [a/f.,* lt.] *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; their ~ der gegen sie gerichtete Argwohn (*SH.Tr.A.2,3,298*); under (↖ in) ~ verdächtig. — 2. verdächtiger Umstand (*SH.R.J.5,3,187*). — 3. F geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*.

suspicious (ßˢpi'schᵉßˢ) [fr.; * lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhnisch, mißtrauisch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhnisches Wesen. — 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ßßpß-pāi-rē'-schᵘn, *WB.* u. *CT.D.* ßßßpß-pᵘ-rē'-schᵘn) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ßˢpß-pāiᵉrˢ) [a/f.; * lt. *suspira're*] *v/n.* ①b. 1. tief Atem holen; seufzen, stöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.3,4,30*).

Susquehanna ♀ (ßßßpß-kwᵉß-hᵃ'n-a) *npr.*, *id.* (Fluß und Grfsch., *U.S.*).

Sussex ♀ (ßßßpß-ᵉkßß) *npr.* englische Grafschaft; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk.

sustain (ßˢßß-tēᵉn) [a/f.;* lt. *sustine're*] *v/a.* ①a. 1. (aufrecht)halten, stützen, tragen; ~ing wall Futter-, Stütz-mauer *f*. — 2. *fig.* Ansprüche 2c. aufrecht erhalten; durchführen; to ~ one's part (oder character) seine Rolle bis zu Ende spielen. — 3. erhalten, unterha'lten, ernähren, versorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beistehen, j-n unterstützen. — 5. jur. 2c. durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. 𝅘𝅥𝅮 Töne aushalten, ertragen; erleiden (a. *fig.*); to ~ a loss einen Verlust erleiden.

sustainable (ßˢßß-tēᵉ-nᵉßbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten(d) (Klage 2c.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich.

sustainer (ßˢßß-tēᵉ-nᵉrˢ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⚙ Stütze *f* (= support 13). — 2. Erhalter(in), Versorger(in), Verpfleger(in).

sustainment (ßˢßß-tēᵉn-miᵉnt) *s.* Stützen *n*, Erhalten *n*, Ertragen *n* 2c. (f. sustain).

sustenance (ßßßˢßß-tᵉ-nᵘßnß) [a/f.] *s.* 1. Erhaltung *f*, Unterhaltung *f*, Verpflegung *f*, Versorgung *f*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentation (ßßßß-tᵉn-tēᵉ-schᵘn) [fr.] *s.* 1. Unterstützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Versorgung *f*.

sustentative (ßˢßß-tēᵉn-tᵉ-tiw) *a.* aufrecht erhaltend; unterha'tend, versorgend.

susurrant ↖ (ßiᵘ-ßßᵉrᵉn-ßnt) [lt.] *a.* surrend, säuselnd, flüsternd, leise murmelnd.

susurrous ↖ (~ßß) *a.* = susurrant.

Sutherland (ßßᵉßh-ᵉrᵉ-lßnd) *npr.*: a) ♀ schott. Grfsch.; b) altes Adelsgeschlecht.

sutile (ßiᵘᵉ-til) [lt.] *a.* genäht, gestickt.

Sutlej ♀ (ßßᵉ't-lᵉbQ) *npr.* (Fluß in Vorderindien).

sutler (ßßᵉ't-lᵉr) [holl. : dtsch Sudler] *s.*

sutor (ßiᵘᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* = cobbler 1.

sutorial (ßiᵘ-tō'-rᵉ-Il ⑨) *a.* Schuster-...

suttee Ost-I. (ßˢ-tī') [hindost.] *s.* Sutti *f*, Satti *f*: a) ehm. Witwe, die sich mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = sutteeism.

sutteeism Ost-I. (ßˢ-tī'-izm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle 🏛 (ßßtl) [? subtle] *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*.

suttling (ßßßt-lingß) [holl.] *a.* Marketender-...; ~ wench Marketendering *f* (*AD.*).

Sutton ♀ (ßßßt-ᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

sutural ⚙ (ßiᵘᵉ-rßchᵉ-rᵉl, ~tiᵘᵉ-rᵉl) *a.* □ (f. ~ly) Naht-... [Naht, durch Nähte.]

surally ⚙ (~rᵉ-lᵉ) *adv.* mittels (einer)

suturation ⚙ (ßiᵘ-tᵉrschᵉ-rēᵉ-schᵉn, ~tiᵘᵉ-~) *s.*, *anat.*, &c. Bildung *f* einer Naht; Verbindung *f* durch eine Naht.

suture (ßiᵘᵉ-tᵉrᵉ, ßiᵘᵉ-tiᵘᵉr) [fr.; v. * lt. *sutu'ra*] *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ♀, *anat.*, *surg.* Naht *f*. — 3. ⚙ Naht *f*.

suum (ßiᵘᵉm) *int.* hu! (das Sausen des Windes nachahmend; *SH.K.L.3,4,103*).

Suwanee ♀ (ßiᵘ-wᵃ'-ni) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). [herr *m*. — **II** *a.* oberherrlich.]

suzerain (ßiᵘ'-zᵉ-nᵉn) [(alt)fr.] **I** *s.* Ober-

suzerainty (~nᵉ-tᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

S.W. *abbr.* = South Wales; south-west; South-Western (Londoner Postbezirk).

swab (ßwöb) [holl.: dtsch schwappen] **I** *v/a.* ①e. 1. (auf)wischen. — 2. ⚓ das Deck schwabbern, schrubben, (ab)dweilen (auch to ~ down). — **II** *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwisch *m*, Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*. — 5. ⚔ Kano'nenwischer *m*. — 6. Stück Schwamm 2c. an e-m Stiel, um den Mund e-s Kranken zu reinigen oder ihm Nahrung zu reichen. — 7. ⚓ *iro.* Epaule'tte *f*. — 8. ⚓ und Schul-*sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*.

swabber (ßwöb-ᵉr) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*. [(Land).]

Swabia ♀ (ßweᵉ'-bᵉ-ᵃ) *npr.* Schwaben *n*)

Swabian (ßweᵉ'-bᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. schwäbisch; ~ Sea Schwäbisches Meer (Bodensee). — **II** *s.* 2. Schwabe *m*, Schwäbin *f*. — 3. Schwäbisch(e) *n* (Sprache).

swack-up P (ßwäᵏ'-ßöp) *s.* derbe Lüge.

swad P (ßwöd) [squad] *s.* 1. *Am.* (Menschen-)Masse *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swaddle (ßwödl) [a/e.] **I** *s.* Windel *f*, Wickeltuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. Kinder 2c. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up). [2.]

swaddler ir. *sl.* (ßwöᵈ-lᵉr) *s.* = Methodist/

swaddling (ßwöᵈ-lingß) *s.* 1. Einwindeln *n*. — 2. (auch ~s *pl.*, ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swag (ßwäg) [skand.] **I** *v/n.* ①e. 1. † u. P herab-, nieder-hangen, überhängen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — **II** *s.* 2. *prov.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 3. *cant* Anteil *m* bei an der Diebesbeute, Beute *f*. — 4. Austr., *sl.* Bündel *m*, Ranzen *m* eines swagman (i. bs. 2). [einem Hängebauch.]

swag-bellied fast † (ßwäᵍ-bēl-ᵈ) *a.* mit/

swag-belly (ßwäᵍ-bēl-ᵉ) *s.*, *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.

swage ⚙ (ßwēßQ) [? fr. *suage*] *s.* Schmiede 2c.: Gesenk *n*; ~-block Gesenkblock *m*.

swagger F (ßwäᵍ'-gᵉr) [swag] **I** *v/n.* ①a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großtun; aufschneiden, prahlen, renommieren; to ~ at (↖ with) a p. j-m et. vorschwadronieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — **III** *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim

Gehen. — 5. ⚔ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großtun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n*. — **IV** *a.*, *sl.* 7. hochmode'rn, pate'nt, elega'nt.

swaggerer F (ßwă'g-ᵉr-rᵉr) *s.* Großtuer(in), Prahler(in), Renommi'st(in).

swaggering F (~ring) **I** *s.* Großtuerei' *f*, Prahlerei' *f*, Aufschneiderei' *f*. — **II** *a.* □ großtuerisch, prahlerisch, renommierend, schwadronierend.

swagman (ßwă'g-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Auftr., *sl.* = swagman 2. — 2. F a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen, Hehler *m*; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt.

swain (ßwēn) [a/n.] *s.* 1. † Bursche *m*. — 2. *poet.* Bauer(nbursche) *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebte(r) *m*.

swallow[1] (ßwŏ'l-ō) [a/e.] *s.* 1. dtsch schwelgen, Schwalch] **I** *v/a.* Ⓓb. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (auch *fig.*); ↯. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn ꝛc. hinunter-, nieder-schlucken, unterdrücken; to ~ an affront eine Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten ꝛc. begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down). — 5. F to ~ one's words ſ-e Worte zurücknehmen, ſ-e Aussage widerrufen. — **II** *v/n.* Ⓓa. 6. schlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund, Grube *f*. — 9. gieriges Hinunterschlucken, Gefräßigkeit *f*, Gier *f*. — 10. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck.

Zu ~ 1: *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; *cant.* he has ~ed a spider er ist durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

swallow[2] (ßwŏ'l-ō) [a/e.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*; Sprichw. one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. [Reisekoffer.]

swallow-all *Am.* (ßwŏ'l-ō-ôl) *s.*, *sl.* großer

swallower (ßwŏ'l-ō-ᵉr) *s.* Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer(in).

swallowtail Ⓒ (ßwŏ'l-ō-tēl) *s.* 1. *orn.*, *ent.* Schwalbenschwanz *m*. — 2. ⚙ = dovetail 1. — 3. F oder *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit spitzen Schößen. — 4. breiter, mit Widerhaken versehener Pfeil (*sc.*).

swallow-tailed (~-tēld) *a.* schwalbenschwanz-artig; F ~ coat = swallowtail 3.

swam (ßwăm, *ST.D.* auch ßwōm) *pret.* und † *p.p.* von swim.

swamp (ßwŏmp) [: dtsch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n*. — **II** *v/a.* Ⓓa. 2. versenken. — 3. überschwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen lassen, zum Sinken bringen. — 4. *fig.* das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen; zugrunde richten, vernichten. — 5. *fig.* in endlose Schwierigkeiten stürzen. — **III** *v/n.* Ⓓa. 6. versinken; (Boot) vollschlagen. — 7. *fig.* in endlose Schwierigkeiten geraten; untergehen, zugrunde gerichtet w.

swamp-*fever* (ßwŏmp-fī-wᵉr) *s.*; *med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~-honeysuckle ♀ (ßwŏ'mp-hăz'n-ˢ-ßăkl) *s.* kleb(e)riger Felſenſtrauch.

~-land (~länd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n*.

~-oak ♀ (ßwŏ'mp-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f*.

~-ore (~ō'ᵉ ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eiſenſtein *m*.

swampy (ßwŏ'm-pⁱ) *a.* ſumpfig, moraſtig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n*.

swan[1] (ßwŏn) [a/e.] *s.*, *orn.* (auch *her.*) Schwan *m*; *fig.* a black ~ etwas ſehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singſchwan *m*; Sweet Swan of Avon = Shakespeare; Swan of Ayr = Robert Burns.

swan[2] P *Am.* (ßwōn) [für swear] *v/n.* Ⓓe.: I ~ ich ſchwöre (a. verſtärkt I ~ to man).

swan-egg (ßwŏ'n-ĕg) *s.* Art Herbſtbirne *f*.

swang † (ßwăngs) *pret.* von swing. [*m*.]

swanherd (ßwŏ'n-hēᵈ'b) *s.* Schwanenwärter

swan-like (~-lāīk) *a.* ſchwanengleich.

swannery (ßwŏ'n-ˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er ſchneidet auf.

Swan River ♀ (ßwŏ'n rⁱ'w-ᵉr) *npr.* Fluß in Weſt-auſtralien.

swansdown, swan's-down ❀ (ßwŏ'nſ-daūn) *s.* 1. Schwanendaunen *f/pl.* — 2. ⚲ Swandown *m* (weicher, dicker Wollenſtoff).

Swansea ♀ (ßwŏ'n-ßī) *npr.* Fabrikſtadt in Wales. [Schrot zur Schwanenjagd.]

swan-shot (ßwŏ'n-ſchōt) *s.*, *hunt.* grobes

swanskin (ßwŏ'n-ßkĭn) *s.* 1. Schwanenfell *n*. — 2. ❀ Art fein geköperter Flanell.

swan-song (~ßŏngs) *s.* Schwanengeſang *m*.

swan-upping (ßwŏ'n-ăᵈ'p-ĭng) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themſe. [ſchwapp, ſchwappſ.]

swap[1] (ßwŏp) [lautm.] *adv.* und *int.*

swap[2] (~) [?] **I** *v/a.* Ⓓe. 1. (aus)tauſchen, wechſeln. — 2. ❀ *sl.* u'mſetzen, verkaufen, losſchlagen. — 3. ❀ *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlaſſen werden. — **II** *v/n.* Ⓓe. 4. tauſchen, handeln. — **III** F *s.* 5. Tauſch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauſchte mit ihm. [— **II** *v/a.* Ⓓa. berafen.]

sward (ßwŏᵈ) [a/e.] **I** *s.* Raſenſchwarte *f*.

sward-cutter (ßwŏ'ᵈ-kăt-ᵉr) *s.* 1. = lawnmower 1. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Raſenland. [deckt.]

swardy (ßwŏ'ᵈ-dⁱ) *a.* raſig, mit Raſen be-

sware faſt † (ßwē'ᵉ) *pret.* von swear.

swarm[1] (ßwŏrm) [a/e.] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bſd. Bienenſchwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufe(n) *m*, Gewimmel *n*. — **II** *v/n.* Ⓓa. 3. ſchwärmen, (Bienen ꝛc.); to ~ about, to ~ out ausſchwärmen, umherſchwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* ſchwärmen, wimmeln, gedrängt voll ſein (with von); ſich drängen, ſich häufen. — **III** *v/a.* Ⓓa. 5. umſchwärmen, ſich drängen (od. wimmeln) um od. in (*dat.*), in Schwärmen heimſuchen. — 6. in Menge hervorbringen.

swarm[2] F (ßwărm) [m/e.] *v/a.* u. *v/n.* Ⓓa. auf einen Baum ꝛc. durch Umfaſſen desſelben klettern (auch to ~ up).

swart (ßwărt) [a/e.] *a.* ſchwärzlich, dunkelbraun. [**II** *a.* ↯ = swart.]

swarth † (ßwărth) **I** *s.* ↯ = swath. —

swarth(i)ness (ßwărᵗʰ-thⁱ-nᵉß, ßwărᵗʰ-thⁱ-nᵉß) *s.* das Schwarzbraun(e).

swarthy (ßwărᵗʰ-thⁱ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) dunkelfarbig, ſchwärzlich, ſchwarzbraun (bſd. Geſichtsfarbe). — **II** † *v/a.* ſchwärzen.

swarty † (ßwărᵗʸ-tⁱ) *a.* = swarthy.

swarve † u. ſchott. (ßwărᵛw) *v/n.* = swerve.

swash[1] (ßwŏſch) [ſtand.] **I** *v/n.* Ⓓc. 1. plan(t)ſchen, platſchen, klatſchen. — 2. mit den Waffen raſſeln, klirren. — 3. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, ſchwadronieren; † ~ing blow Schwadronenhieb *m* (*SH.R.J.1,170*). — **II** *v/a.* Ⓓc. 4. Flüſſigkeit gießen, ſchütten, ſpritzen. — 5. beſpritzen, befeuchten. — **III** *s.* 6. Plan(t)ſchen *n*, Klatſchen *n*, Rauſchen *n* der Wellen.

swash[2] (ßwŏſch) [?] *s.*, *arch.* Ova'l *n*, Eirund *n*; *typ.* ~ letter großer verſchnörkelter Kurſi'vbuchſtabe.

swash-buckler (ßwŏ'ſch-băkl-ᵉr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'ſt *m*, Eiſenfreſſer *m*.

swasher (ßwŏ'ſch-ᵉr) *s.* Prahlhans *m*.

swashy *prov.* (ßwŏ'ſch-ⁱ) *a.* matſchig.

swastika (ßwă'ß-tⁱ-kă) *s.* = fylfot.

swat[1] P (bſd. *Am.*) (ßwŏt) [?] *sl.* **I** *v/a.* Ⓓe. ſchlagen, hauen. — **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m*.

swat[2] † (ßwăt) *pret.* von sweat.

swate † (ßwēt) *pret.* von sweat.

swath (ßwŏth, ßwăth) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Schwad(en) *m*. — 2. = swathe.

swathe (ßwēdh) [a/e.] **I** *s.* Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n*. — **II** *v/a.* Ⓓb. (ein-) wickeln; (ein)windeln; (ein)hüllen.

swathing (ßwē'-dhĭngs) *s.* 1. das Einwickeln ꝛc. — 2. (auch ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swathing-band (~-bănd) *s.* Wickelband *n*.

sway (ßwē) [m/e.] **I** *v/n.* Ⓓa. 1. ſich neigen, das Übergewicht haben, ſchwanken (auch *fig.*), ſchwingen; to ~ to and fro hin u. her ſchwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Zepter führen, regieren, herrſchen. — 4. † to ~ on feſt draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV.b,4.124*). — **II** *v/a.* Ⓓa. 5. ſchwingen, ſchwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf (*acc.*), regieren, beherrſchen. — 7. to ~ (away) from ablenken od. abziehen von. — 8. ⚓ (auf)hiſſen, die Stengen aufſetzen. — **III** *s.* 9. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n*. — 10. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausſchlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n*. — 11. Wucht *f*, Gewalt *f*. — 12. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrſchaft *f*. — 13. ↖ *vet.* = ov. of the back Senkrücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwē'-băkt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd ꝛc.). — 2. = swayed.

swayed (ßwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lenden-lahm (auch ~ in the back).

sweal (ßwīl) [a/e.] Ⓓa. **I** *v/n.* 1. ſchwelen. — 2. Licht: laufen, ſich verzehren. — **II** *v/a.* 3. Schweine ſengen.

swear (ßwär) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, fast† sware; *p.p.* sworn, † ob. P swore) **1.** schwören (by bei; on, upon auf [*acc.*]), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ɣ. — **2.** (to) schwören auf (*acc.*), beschwören; to ~ to a p. j-s Persönlichkeit eidlich feststellen. — **3.** fluchen, wettern (at über [*acc.*]); to ~ like a trooper (oder cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (oder Türke). — **II** *v/a.* ③ **4.** schwören; ɣ. — **5.** beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern oder bekräftigen, beteuern; ɣ. — **6.** schwören lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office). — **7.** † schwörend anrufen (*SH.K.L. 1,1,163*). — **8.** to ~ off, † to ~ out Laster ꝛc. abschwören, verschwören. — **III** F *s.* **9.** Schwören *n*; Eid *m*.

Zu ~ 1: to ~ false falsch schwören, e-n Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, Treue ꝛc.) schwören; to ~ by all that is good (oder sacred) bei allem, was heilig ist, schwören.

Zu ~ 4 und **5:** to ~ an oath einen Eid schwören ob. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen.

swearer (ßwär-er) *s.* **1.** (Be-)Schwörende(r). — **2.** Fluchende(r).

swearing (ßwär-ing) *s.* **1.** Schwören *n* ꝛc. (ſ. swear). — **2.** ~s *pl.* Schwüre *m/pl.*

sweat (ßwĕt) [a/e.] **I** *s.* **1.** Schweiß *m*; ɣ. — **2.** *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beschwerde *f*, schwere Arbeit. — **3.** *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — **4.** Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*. — **5.** F Eile *f*, Hast *f*. — **6.** † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), †: swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), †: swet, sweaten) **7.** schwitzen, ausdünsten; auch ⚙ &c. Feuchtigkeit absondern. — **8.** *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken. — **9.** zu Hungerlöhnen ob. im Schwitzsyste'm arbeiten. — **III** *v/a.* ③ **10.** schwitzen lassen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen ob. jagen. — **11.** (aus)schwitzen, ausdünsten (a. to ~ out); *fig.* to ~ compassion von Mitleid triefen (Auge; *SH.Cor.5,3,196*). — **12.** *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus; b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden. — **13.** Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren oder leichter machen. — **14.** † ob. F Hemd ꝛc. durchschwitzen. — **15.** *cant.* to ~ coins Goldstücke durch Schütteln in einer Tasche ꝛc. abnutzen und dadurch leichter machen.

Zu ~ 1: all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (oder throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (ob. in) the ~ of one's brow (oder face) im Schweiße seines Angesichts.

sweat-cloth (ßwĕt-klŏth) *s.* Schweißtuch *n*.

sweat-duct (~-dŭkt) *s.*, *physiol.* Schweißgang *m*, -kanal *m*.

sweated (ßwĕt-ĕd) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsyste'm hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwĕt-er) *s.* **1.** Schwitzende(r). — **2.** Schwitzmittel *n*. — **3.** *sl.* Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heimarbeiter für Hungerlöhne ausbeutet). — **4.** Sport: T Sweater *m*, dicke wollene Jacke, die bsd. beim Trainieren getragen wird. — **5.** P saure Arbeit (*BM.*).

sweat-gland (~-glănd) *s.* Schweißdrüse *f*.

sweatiness (ßwĕt-ĭ-nĕs) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwĕt-ĭng) **I** *s.* Schwitzen(lassen) *n* ꝛc. (ſ. sweat II u. III). — **II** *p.pr.* u. *a.* schwitzend, schweißtreibend; Schwitz-...

sweating-*bath* (ßwĕt-ĭng-bāth, ~-bath) *s.* Schwitzbad *n*. [⚙), Schwitzbad *n*.]

~-house (~-hāūs) *s.* Schwitzhaus *n* (auch

~-room (~-rūm) *s.* **1.** Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — **2.** Molkerei: Käsehaus *n*.

~-sickness (~-sĭk-nĕs) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bsd. in 15. u. 16. *sæc.* in England epidemisch auftrat.

~-system ⑥ (~-sĭs-tĕm) *s.*, *sl.* Schwitzsyste'm *n* (Ausbeutung der Heimarbeiter durch Zwischenmeister; ſ. sweater 3).

~-tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauchter Kübel.

sweaty (ßwĕt-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schweißig, schwitzig; Schweiß-... — **2.** *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

Swede (ßwēd) *s.* **1.** Schwede *m*, Schwedin *f*. — **2.** ♀ mst **s~** schwedische Steckrübe.

Sweden ♀ (ßwē-dĕn) *npr.* Schweden *n*.

Swedish (ßwē-dĭsh) **I** *a.* schwedisch. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

sweep[1] (ßwīp) [a/e.: dtsch schweifen] ③ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* **1.** fegen, kehren; ɣ. — **2.** schnell (hin)fahren, (hin)fliegen. — **3.** schnell vorübergehen, -fahren, -schießen. — **4.** sich prunkend fortbewegen, fegen; F to ~ it dahinfegen. — **5.** sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — **6.** ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen. — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ɣ. — **II** *v/a.* **8.** fegen, kehren; to ~ up zusammen-fegen, -kehren. — **9.** mit den Fingern rasch über etwas (*acc.*) hinfahren, streichen, (be)rühren. — **10.** streifen, an etwas (*dat.*) vorbeistreichen, ⚔ mit Feuer bestreichen. — **11.** schnell überblicken, überfliegen. — **12.** schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — **13.** dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — **14.** Geld ꝛc. einstreichen (auch to ~ in). — **15.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ɣ. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: Sprichw. ~ before your own door kehre vor deiner eigenen Tür; new brooms ~ clean ſ. broom 2.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang ausholen; to ~ **down** herab-, hinunter-fahren; to ~ **on** dahin-eilen; to ~ **out** ausfegen, ausfahren.

Zu ~ 15: to ~ **along** ſ. ~ 12; to ~ **away**: a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, forttreiben; weg-, hinraffen; to ~ **in** ſ. ~ 14; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fort-schleudern; to ~ **up** ſ. ~ 8.

sweep[2] (ßwīp) [: dtsch Schweif] *s.* **1.** Fegen *n*, Kehren *n*, Ausfahren *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit). — **2.** Hin-, Wegraffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (ob. in) one ~ mit einem Male wegnehmen. — **3.** Weg *m* e-s sich drehenden ob. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Tür beim Auf- und Zumachen ꝛc.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — **4.** Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens ꝛc.; Bogen *m*, Kurve *f*. — **5.** (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — **6.** Vorbei-, Dahinstreichen *n*, -fahren *n*. — **7.** Bereich *m*, Umfang *m*, Umkreis *m*; Spielraum *m*; ⚔ Schußweite *f*. — **8.** (bsd. *ast.* mittels e-s Teleskops gewonnener) rascher Überblick. — **9.** Schleppe *f*; Schweif *m*. — **10.** *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe. — **11.** ⚓ langes Ruder. — **12.** Ziehstange *f*, Schwengel *m* am Brunnen. — **13.** F (bsd. Schornstein-)Feger *m*; (Straßen-)Kehrer(in). — **14.** P *sl.* Lump *m*. — **15.** F = sweepstakes.

sweeper (ßwī-per) *s.* **1.** Straßen-, Schornstein ꝛc. Feger(in), (Aus-)Kehrer(in) ꝛc. (siehe sweep[1]). — **2.** ⚙ Kehrer *m*, Kehrmaschine *f*; bsd. = sweeping-machine. — **3.** 🚃 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*.

sweeperess ↖ (ßwī-per-ĕs) *s.*, *co.* Straßenkehrerin *f* (*THACKERAY*).

sweep-gates (ßwīp-gētz) *s/pl.* große Flügeltore *n/pl.*

sweeping (ßwī-pĭng) **I** *s.* **1.** Fegen *n*, Kehren *n* ꝛc. (ſ. sweep[1]). — **2.** = sweep[2] 2 bis 4. — **3.** ⚙ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — **4.** ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⚙ Abgang *m*, (Gold-)Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ **5.** schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend; ~ flood reißende Flut; ~ rain Schlagregen *m*. — **6.** sich (lang) hinziehend, langgezogen, ausgedehnt. — **7.** *fig.* Kehr-aus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ◉ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigten Preisen.

sweeping-day (~-dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause ꝛc. gefegt wird, Kehrtag *m*.

sweeping-machine ⚙ (~-mă-shēn) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweep-net (ßwī-nĕt) *s.* **1.** Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — **2.** Schmetterlingsnetz *n* zum Insektenfang. [netz *n*.]

sweep-seine (ßwī-sēn) *s.* Art Streich-

sweepstake (ßwī-stēk) *s.* **1.** † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bsd. im Kartenspiel); *fig.* to make a ~ with gänzlich aufräumen mit. — **2.** = sweepstakes.

sweepstakes (ßwī-stēks) *s.* (*sg.* und *pl.*) **1.** Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen ꝛc.), wobei die Preise lediglich oder hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden. — **2.** aus Einsätzen gebildeter Preis. — **3.** † = sweepstake 1.

sweepy (ßwīᴵ-pᵉ) *a.* 1. schnell vorüberfahrend, -streichend, flüchtig, behende. — 2. geschweift; sich windend.

Sweet[1] (ßwīt) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Phonetiker (geb. 1843).

sweet[2] (ßwīt; *Hom.* suite) [a/e.] **I** *a.* □ 1. süß, wohlschmeckend; ♀. — 2. lecker (-haft), Süßigkeiten liebend; ♀. — 3. süß, nicht salzig; ~ water Süßwasser *n.* — 4. frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — 5. frisch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ♀. — 7. *fig.* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache 2c.); ♀. — 8. hübsch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ♀. — 9. lieb, angenehm, freundlich, einnehmend. — 10. F to be ~ on (od. upon) a p. mit j-m schön tun; in j-n verliebt od. für j-n eingenommen sein. — 11. süß(lich redend), gleisnerisch. — 12. F od. ⊛ leicht, glatt (Schnitt 2c.). — **II** *adv.* 13. süß, angenehm, lieblich 2c. (s. ~ I); ♀. — **III** *s.* 14. das Süße, Süßigkeit *f.* — 15. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH.H.5,1,266*). — 16. Annehmlichkeit *f*; ♀. — 17. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — 18. meist ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Zuckerwerk *n*. — 19. a) Zuckerstaff *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honig-wein 2c.). — 20. † Wohlgeruch *m*, Parfüm *n*.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f/pl.*; ♀: ~ calamus, ~ cane = calamus 2; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ gale s. gale[2]; ~ orange Apfelsine *f*; F ~ stuff siehe sweet-stuff.

Zu ~ 2: ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben.

Zu ~ 6 ♀: ~ camomile edle Kamille; ~centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f*; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächse (bsd. Thymian und Meiran); ~ violet Märzveilchen *n*; ~ woodruff wohlriechender Waldmeister.

Zu ~ 7: ~ airs *pl.* süße Melodie'n od. Weisen *f/pl.*; ~ music liebliche Musi'k; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen.

Zu ~ 8: ~ and clean fein, sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; meist *contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; you have made a ~ business of it (oder on't)! da hast du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ 13: to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird dich schön oder frisch durchwehen.

Zu ~ 16: the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; Sprichw. no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-and-twenty ⑥ † (ßwīᴵt-ᵊnd-twĕn-tᵉ) *s.* zwanzigfach (d. h. unendlich) Süße *f* (*SH.T.N.2,3,52*).

sweet-apple (ßwīᴵt-ăpl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ♀ = sweet-sop.

sweet-bay ♀ (ßwīᴵt-bē) *s.* (edler) Lorbeerbaum.

sweetbread (~brĕd) *s.* Schlächter: a) (auch *anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüse *f* (bsd. e-s Kalbes). [rose *f* (= eglantine 1).]

sweetbrier, ~ar ♀ (ßwīᴵt-brīᵊr) *s.* Wein-

sweeten (ßwītn) ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Wasser, Butter wieder frisch machen. — 4. = disinfect. — 5. den Boden mild machen. — 6. *fig.* sanft(er) od. gefällig machen; versüßen, lieblich oder angenehm(er) machen; Genuß erhöhen. — — 7. lindern, stillen, besänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darstellen, bemänteln. — **II** *v/n.* 9. süß werden; *fig.* lieblich oder angenehm werden.

sweetener (ßwītn-ᵉr) *s.* 1. Versüßende(r), Milderndе(r). — 2. Bemäntelnde(r). — 3. *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat.

sweetening (ßwītn-ĭnᵍ) *s.* 1. Versüßen *n* 2c. (s. sweeten). — 2. ⊛ Versüßungs-, Milderungs-, Dämpfungs-mittel *n*.

sweet-faced (ßwīᴵt-fēßt) *a.* mit holdem Angesicht. [staude *f*.]

sweet-fern ♀ *prov.* (~-fᵊrn) *s.* Amber-

sweet-flag ♀ (ßwīᴵt-flăg) *s.* Kalmus *m*, Magenwurz *f*.

sweetheart F (ßwīᴵt-hārt) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*; S~ Hundename (*SH.*). — **II** *v/a.* ⓓa. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um.

sweeting (ßwīᴵ-tĭnᵍ) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (ßwīᴵ-tĭsch) *a.* 1. süßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (~-nᵉß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweetmeat (ßwīᴵt-mīt) *s.* (meist ~s *pl.*): a) Konfe'tt *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* u. *n*; b) das süß Eingemachte, Konse'rve *f*.

sweet-natured (ßwīᴵt-nē-tſchūrᵈ, ~tiūrᵈ) *a.* sanft, lieblich, freundlich.

sweetness (ßwīᴵt-nᵉß) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Frische *f* von Milch, Wasser 2c. — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F † Süßtun *n*, Verliebtheit *f*.

sweet-*oil* (ßwīᴵt-ŏĭl) *s.* Baum-, Speise-öl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~pea ⑥ ♀ (~-pī) *s.* spanische Wicke.

~potato ⑥ ♀ (~-pᵊ-tēᴵ-tō) *s.* Bata'te *f*.

~rush ♀ (ßwīᴵt-răſch) *s.* = sweet-flag.

~savoured (~-ßē-wᵊrᵈ) *a.* wohlschmeckend.

~scented (ßwīᴵt-ßĕn-tᵉd) *a.* wohlriechend, duftend; ~grass Lavendel-, Gold-gras *n*.

~smelling (ßwīᴵ-tßmĕᴵ-tlĭnᵍ) *a.* = sweet-scented. [baum.]

~sop ♀ (ßwīᴵt-ßŏp) *s.* schuppiger Flaschen-

~souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* süß, sanft (IR.).

~sounding (ßwīᴵt-ßau͡nᵈ-ĭnᵍ) *a.* lieblich tönend. [glattzüngig, schmeichlerisch.]

~spoken (ßwīᴵt-ßpōkn) *a.* süßredend, *b.s.*

~stuff ⑥ F (~-ßtŭf) *s.* Zuckerwerk *n*.

~suggesting † (ßwīᴵt-ßᵉ-bǧĕᴵßᵉ-tĭnᵍ, s. suggest) *a.* süß verlockend (*SH.G.V.2,6,7*).

~tempered (ßwīᴵt-tĕm-pᵉrᵈ) *a.* freundlich gesinnt; gut geartet.

~toned (~-tōnd) *a.* lieblich tönend.

sweet-*tooth(ed)* (ßwīᴵt-tūth(t)) *a.* lecker (vgl. auch sweet 2 ♀). [Stimme.]

~-voiced (~-wȯĭßt) *a.*, *poet.* mit lieblicher

~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* 1. ♀ (~ grapes *pl.*) Art süße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußschiffer *m* (vgl. auch sweet 3).

~william ♀ (~-wĭlᴵ-lĭᵐm) *s.*: a) Bart-, Stude'nten-nelke *f*; b) Büschelnelke *f*.

sweetwood ♀ (ßwīᴵt-wŭd) *s.* Name westindischer Gewächse; bsd.: a) Nekta'ndra *f*; b) Lorbeer(baum) *m*.

sweetwort (ßwīᴵt-wōᴵt) *s.* 1. ♀ jede'r süßschmeckende Pflanze. — 2. ⊛ Brauerei: Würze *f*.

sweety F (ßwīᴵ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tßᵉ) 1. = sweetheart. — 2. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe'tt *n*.

swell (ßwĕl) [a/c.] **I** *v/n.* ⑤ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, auch ᵛ swoln) 1. (an-, auf-)schwellen, steigen (into zu); ♀. — 2. *fig.* auflaufen, (an)wachsen, sich sammeln, sich vergrößern, sich erweitern, sich steigern (to, into zu). — 3. sich bauschen (Stoff), sich (auf)blähen (Segel). — 4. Mauerwerk 2c.: bauchig werden, sich ausbauchen (meist to ~ out). — 5. hervor-ragen, -stehen; ansteigen, sich erheben. — 6. ⊛ (auf)quellen (Malz, Holz). — 7. *fig.* sich aufblähen, sich brüsten, aufgeblasen sein od. werden (with vor [*dat.*]). — 8. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) bersten (wollen). — **II** *v/a.* ⑧ 9. schwellen (machen), anschwellen, anschwellen lassen (a. ⊛ u. ♪). — 10. auftreiben, aufblasen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity sehr eitel sein. — 11. vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gesellte sich zu ihnen. — **III** *s.* 12. Schwellen *n*, An-, Auf-schwellen *n*, Steigen *n* des Wassers 2c. — 13. Aufwallen *n*. — 14. Geschwulst *f*, Anschwellung *f*, Beule *f*. — 15. Ansteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*. — 16. *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; ⊛ Schweifung *f* einer Glocke. — 17. ♪: a) allmähliches Anschwellen des Tones; b) Cresce'ndozeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Cresce'ndozug *m* der Orgel. — 18. ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — 19. F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Mododame *f*; to do the ~ den Feinen spielen. — 20. P *sl.*, *iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*. — **IV** F *a.* 21. elega'nt, fein, flott, forsch, famo's.

Zu ~ 1: *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht sprechen (IR.); my heart was ~ing with joy mir schwoll das Herz vor Freude.

swelldom F (ßwĕᴵl-dᵘᵐ) *s.*, *coll.* Stutzertum *n*, Stutzer *m/pl.*, elega'nte Welt.

swelling (ßwĕᴵl-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. (An-, Auf-) Schwellen *n*, Quellen *n* 2c. (siehe swell I u. II). — 2. *med.* u. *vet.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Beule *f*. — 3. Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — 4. *arch.* Ausbauchung *f*, Anschwellung *f*; ⊛ Tischlerei: Schweifung *f*. — 5. *fig.* Aufwallung *f*, Ausbruch *m* (e-r Leidenschaft). — **II** *p.pr.* u. *a.* 6. (an)schwellend, sich (auf)blähend 2c. (siehe swell I und II),

aufgeblasen. — 7. sich steigernd, zunehmend; ~ on the sight dem Auge sichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend. — 8. schwülstig (Stil), hochtrabend, bomba'stisch.

swellish F (ßwĕ'l-lĭsch) *a.* = swell.

swellmob ⑨ (ßwĕ'l-möb) *s., sl.* fein gekleidetes Gesindel, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwĕ'l-möbs-m²n) *s., sl.* Industrie'ritter *m*, Hochstapler *m*.

swelter (ßwĕ'l-tĕr) [† swelt; * a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Hitze vergehen, hinschmelzen, verschmachten. — 2. in Schweiß gebadet sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)dörren, versengen. — 4. † (aus)schwitzen. — **III** P *s.* 5. *fig.* heiße oder mühsame Arbeit.

sweltering (ßwĕ'l-tĕ-rĭng) *a.* □ = sultry.

sweltry fast † (ßwĕ'l-trĕ) *a.* = sultry.

Sweno (ßwī'-nō) *npr., id. m* (Prin.; *S.H.M.*).

swept (ßwĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sweep[1].

swerve (ßwĕrw) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, -weichen, -schweifen, sich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose sein Ziel aus den Augen verlieren. — 3. ↖ (umher)streichen, umherschweifen. — **II** *v/a.* ①b. 4. ablenken. — **III** *s.* 5. Seitenbewegung *f*, plötzliches Abweichen.

swerver (ßwĕr'-rĕr) *s.* Abweichende(r) 2c.

Swietenia ♂ ♀ (ßwī-tī'-nē-a) *s.* Swiete'nie *f*, Mahago'nibaum *m*.

Swift[1] (ßwĭft) *npr.*: Jonathan ~ (meist Dean ~) englischer Sati'riker (1667—1745).

swift[2] (~) [a/e.] **I** *a.* □ 1. schnell, eilig, geschwind, rasch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde 2c.); ~ of foot = swift-footed. — 2. (schlag)fertig, schnell bereit, geschickt (to zu); ~ to mischief zum Bösen geneigt. — 3. hastig, voreilig, vorschnell. — **II** *adv.* 4. = ~ I. — **III** *s.* 5. ⊕ Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f*. — 6. *orn.* Mauerschwalbe *f*, Segler *m*; bsd. Turmsegler *m*. — 7. *zo.* = newt.

swift[3] ⚓ (~) [a/n.] *v/a.* ①a. = swifter.

swiften (ßwĭftn) ①a. **I** *v/a.* beschleunigen. — **II** *v/n.* schneller werden (laufen, fließen 2c.).

swifter ⚓ (ßwĭf'-tĕr) [swift[3]] **I** *s.*: a) Schwichtleine *f*; b) Stoß-, Fendertau *n* um ein Boot. — **II** *v/a.* ①a. einschwichten, mit einem Tau umwinden.

swift-footed (ßwĭf'-fŭt-ĕd) *a.* schnellfüßig.

swift-handed (~-hăn-dĕd) *a.* behend, flink.

swiftness (ßwĭf'-nĕß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Hast *f* 2c. (s. swift[2] I; ***Syn.*** s. expedition).

swift-winged (~-wĭngd) *a.*, *poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swig[1] (ßwĭg) [?] **I** *v/a.* ①e. 1. F in großen Zügen od. hastig trinken. — 2. ↖ tüchtig od. gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug tun (at aus); zechen. — **III** *s.* 4. F tüchtiger Schluck, tiefer Zug.

swig[2] (ßwĭg) [?] **I** *v/a.* ①e.; 1. ⚓ (a. to ~ off) ein Tau in der Mitte anziehen, um es zu spannen. — 2. F durch Abbinden kastrieren. — **II** *s.* 3. ⚓ Takel *n* mit nicht parallel'en Tauen.

swill (ßwĭl) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch to ~ down). — 2. trunken machen, berauschen. — **II** *v/n.* ①a. 3. spülen, abwaschen. — 4. saufen; sich betrinken. — **III** *s.* 5. Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 6. F tüchtiger Schluck; Gesöff *n*. [Säufer(in).

swiller (ßwĭl'-lĕr) *s.* Trunkenbold *m*,

swilling (~-lĭng) *s.* 1. Spülen *n*, Saufen *n* 2c. (s. swill I u. II). — 2. ~s *pl.* = swill 5.

swim (ßwĭm) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swam, ↖ swum, † swom; *p.p.* swum, † swam, swom) 1. schwimmen (auch *fig.*); ⚓ flott sein; ↯. — 2. *fig.* schwind(e)lig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen; my head ~s mir schwindelt. — 3. (dahin)fließen, gleiten, sanft schweben. — 4. überschwemmt sein. — 5. ü'bergehen (Augen). — 6. Überfluß haben, voll sein. — **II** *v/a.* ③ 7. durchschwi'mmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n*; ↯. — 10. Gleiten *n*, sanftes Schweben. — 11. Schwimmblase *f* e-s Fisches. — 12. F *sl.*: a) Geschäft *n*; b) Geschäftsgang *m*; c) Strom *m* der Ereignisse; ↯.

Zu ~ 1: to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to ~ with the tide (auch stream) mit dem Strome schwimmen (bsd. *fig.*).

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen.

Zu ~ 12: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) od. Mitschuldige(r) sein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; nicht mitzählen; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein.

swimmer (ßwĭ'm-mĕr) *s.* 1. Schwimmer(in). — 2. ⊕ Schwimmer *m* (Gerät). — 3. *zo.* Schwimmvogel *m*. — 4. *vet.* Hornge'schwulst *f* am Pferdeschenkel. — 5. = swim 11.

swimming (~-mĭng) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n* 2c. (s. swim I und II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. schwimmend, gleitend 2c.; Schwimm-... — 3. ungehindert, glatt, nach Wunsch; ❀ *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft; F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort.

swimming-*bath* (ßwĭ'm-mĭng-bāth, ~-bath) *s.* Schwimmbad *n*.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bĕrd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blăd-dĕr) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches. [Flossen-füßers.

~-fin (~-fĭn) *s.*, *zo.* Flosse *f* eines Kiel- oder

~-jacket (~-bŏ̈t-ĕt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-match (~-mätsch) *s.* Wettschwimmen *n*.

swimmingness ((ßwĭ'm-mĭng-nĕß) *s.* 1. das Schwimmende 2c. (s. swimming II). — 2. feuchter Glanz, Verschwommenheit *f* der Augen.

swimming-*place* (~-plēß) *s.* Badestelle *f*.

~-school (ßwĭ'm-mĭng-ßkūl) *s.* Schwimmschule *f*, -anstalt *f*.

Swinburne (ßwĭ'n-bĕrn) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle † (ßwĭndl) [dtsch] **I** *v/a.* ①b. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*, Betrügerei *f*.

swindler † (ßwĭ'nd-lĕr) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner(in).

Swindon ♀ (ßwĭ'n-dŏn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

swine (ßwaĭn) [a/e.] *s.* (*pl.* ~) 1. *zo.* Schwein *n*. — 2. *fig.*, *contp.* Schwein *n*, Schwein-igel *m*, schweinischer Mensch.

swine-bread ♀ (ßwaĭ'n-brĕd) *s.* Trüffel *f*.

swine-drunk † oder P (~-drăngßt) *a.* betrunken wie ein Schwein.

swineherd (~-hĕrd) *s.* Schweinehirt *m*.

swine-keeping † (ßwaĭ'n-kī'-plnß) *s.* Schweinehüten *n*.

swine-like (ßwaĭ'n-laĭk) *a.* schweinisch.

swine-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*

swinery (ßwaĭ'-n²-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~n²ſ) 1. = piggery 1. — 2. Schweineherde *f*; *fig.*, *contp.* Schweinebande *f*.

swine-sty (ßwaĭ'n-ßtaĭ) *s.* = pigsty.

swing (ßwĭng) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swung, † swang, swong; *p.p.* swung) 1. schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — 2. sich drehen (a. to ~ round); to ~ in zugehen (Tür); to ~ into view (allmählich) in Sicht kommen. — 3. ⚓ schwaien, schwojen, sich um den Anker drehen. — 4. einherschwanken, pendeln; dahingleiten. — 5. mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen. — 6. F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ③ 7. schwingen, schwenken; schaukeln; ↯. — 8. (herum-)schleudern, (-)drehen; ✕ (a. to ~ into line) Truppen aufmarschieren lassen. — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen od. schwaien. — 10. Tür 2c. einhängen, Hängematte 2c. aufhängen. — 11. F *fig.* lenken, leiten, führen; Unternehmen in die Höhe bringen. — **III** *s.* 12. Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; Schaukeln *n*; to have (od. take) a ~ sich schwingen, sich schaukeln. — 13. Schwinge *f*, Schaukel *f*. — 14. Schub *m*, Stoß *m*, *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 15. (a. *fig.*) freier Lauf od. Gang, Spielraum *m*; *fig.* Einfluß *m*, Macht *f*; ↯. — 16. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*; auch Bestreben *n*, Tendenz *f*. — 17. ⊕ *phot.*: a) = swing-back; b) scharfes Einstellen des Bildes.

Zu ~ 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -werfen.

Zu ~ 15: to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ seinen freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von).

swing-back ⊕ (ßwĭ'ng-băk) *s.*, *phot.* Einstellscheibe *f*, Einstellvorrichtung *f*.

swing-boat (ßwĭ'ng-bōt) *s.* russische Schaukel. [brücke *f*.

swing-bridge ⊕ (~-brĭdg) *s.* Dreh-, Gier-

swing-door (~-bōr ⑨) *s.* Drehtür *f*.

swinge (ßwĭndg) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — 2. † schwingen.

swinge-buckler (ßwĭⁿdʒ-bŭkl-ᵊr) *s.* Renommi'st *m*, Klopffechter *m*, Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*.

swingeing F (ßwĭⁿ-ĭŋ) *a.* □ sehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.

swinger[1] (ßwĭⁿ-ᵊr) [swing] *s.* Schwinger(in), Schwenkende(r, s), Schaukelnde(r, s); Schleud(e)rer(in).

swinger[2] (ßwĭⁿ-ŭ-ᵊr) *s.* 1. Peitschende(r, s), Schlagende(r, s) 2c. (s. swinge). — 2. F et. Großartiges oder Erstaunliches.

swing-gate (ßwĭⁿ-gēt) *s.* Drehtor *n*.

swing-glass (~-glaß) *s.* Drehspiegel *m*.

swing-handle (~-hăndl) *s.* auf Zapfen sich drehender Bügel (z.B. am Eimer).

swinging[1] (ßwĭⁿ-ĭŋ) I *s.* 1. Schwingen *n*, Schaukeln *n* 2c. (s. swing I u. II). — II *a.* □ 2. schwingend, schaukelnd 2c.; as they stalked ~ly along wie sie dahergependelt kamen. — 3. schwungvoll, wuchtig; ~ majority starke Stimmenmehrheit. [swingeing.]

swinging[2] F (ßwĭⁿ-ŭ-dʒĭŋ) *a.* □ =.

swinging-boom ⑥ ⚓ (ßwĭⁿ-ĭŋ-būm) *s.* Schwingbaum *m*.

swinging-post ⑥ (~-pōßt) *s.* Schwungpfosten *m* eines Drehtores. [*f*, Ampel *f*.]

swing-lamp (ßwĭⁿ-lămp) *s.* Hängelampe)

swingle (ßwĭŋgl) [a/e.] I ⚙ *s.* 1. Schwingstock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmesser *n* zum Reinigen des Flachses. — 2. Klöppel *m* am Dreschflegel. — II ⚙ *v/a.* ⓑ. 3. Flachs brechen und schwingen. — III † *ob. prov. v/n.* ⓘb. 4. baumeln, schwoben, schaukeln.

swingler ⚙ (ßwĭⁿ-glᵊr) *s.* Spinnerei: Flachs-, Hanf-schwinger *m*.

swingle-tree ⑥ ⚙ (ßwĭⁿgl-trī) *s.* Ortscheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*.

swing-motion 🚃 (ßwĭⁿ-mō-ßhᵊn) *s.* Federwerk *n* eines Wagens.

swing-plough (ßwĭⁿ-plau) *s.*, *agr.* Schwingpflug *m* ohne Räder.

swing-swang F (ßwĭⁿ-ßwăŋ) *s.* Hin-und-herschwingen *n*, Pendeln *n*.

swing-tree ⑥ ⚙ (ßwĭⁿ-trī) *s.* = swingle-tree. [Schwung-rad *n* der Uhr.]

swing-wheel ⚙ (ßwĭⁿ-(h)wīl) *s.* Steig-,)

swinish (ßwaĭⁿ-nĭßh) *a.* □ schweinisch, säuisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schweinerei *f*.

swink † (ßwĭŋk) [a/e.] I *v/n.* sich abarbeiten, sich abplacken. — II *s.* Plackerei *f*.

Swinstead ♀ (ßwĭⁿ-ßtĕd) *npr.* (Ort, *Lincsh.*). [Ortsn.).)

Swinton (ßwĭⁿ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn. und)

swipe (ßwaĭp) [a/e. : sweep] I *v/n.* ⓞb. 1. (bsd. Cricket: mit der Bauchseite) e-n kräftigen Schlag führen. — II *v/a.* ⓞb. 2. *sl.* schlagen, prügeln. — III *s.* 3. ⚙ Weberei: Schwungstange *f*. — 4. ⚙: a) Schmiede: Balgschwengel *m*; b) = bell-crank. — 5. Cricket: starker Schlag.

swiper (ßwaĭᵖ-pᵊr) *s.* (bsd. Cricket-)*sl.* starker, gewandter Schläger. [small ~).)

swipes P (ßwaĭpß) *s.* Dünnbier *n* (auch)

swipey (ßwaĭ-pᵉ) *a.*, *sl.* angetrunken.

swipple *prov.* (ßwĭpl) *s.* = swingle 2.

swirl (ßwᵊrl) [skand.] I *v/n.* ⓞa. wirbeln, Strudel bilden. — II *v/a.* ⓞa. herumwirbeln. — III *s.* Wirbel *m*, Strudel *m*.

swish (ßwĭßh) [lautm.] I *v/a.* ⓞc. 1. (unter Rascheln) schwingen, schwenken; rascheln (*ob.* rauschen) mit. — 2. aus-, ab-, weg-spritzen, -schleudern. — 3. *Schul-sl.* (aus-) hauen. — II *v/n.* ⓞc. 4. sausen; rascheln, rauschen. — III *s.* 5. Sausen *n*; Rascheln *n*, Rauschen *n*.

Swiss ♀ (ßwĭß) I *a.* 1. schweizerisch; Schweizer-... — II *s.* 2. Schweizerisch(e) *n* (Mund-art). — 3. Schweizer(in); the ~ († **~es**, ßwĭᵊß-ĭᵉß) *pl.* die Schweizer *m/pl.*)

Swisser † (ßwĭᵊß-ᵊr) *s.* = Switzer. [(Volt.)

switch (ßwĭtßh) [holl.] I *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*; misplaced ~ verstellte Weiche. — 3. *elect.* Umschalter *m* (= commutator). — 4. ⚙ Gasregulierhahn *m*. — 5. falscher Zopf. — II *v/a.* ⓞc. 6. mit e-r Gerte *od.* Rute schlagen, (aus)hauen. — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren (a. to ~ off). — 9. *elect.* umschalten. — III *v/a.* ⓞc. 10. mit einer Gerte hauen oder schlagen (at nach). — 11. 🚃 (meist to ~ off) rangieren. — 12. *elect.* sich umschalten lassen.

switchback 🚃 (ßwĭᵗtßh-băk) *s.* (auch ~ railway) Berg- u. Tal-bahn *f*; Rutschbahn *f*.

switchboard ⚙ (ßwĭᵗtßh-bōᵉd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umschalterbrett *n*. — 2. Fernsprechwesen: Klappenschrank *m*.

switch-box 🚃 (~-bŏkß) *s.* Weichenbock *m*.

switchel *Am.* (ßwĭᵗ-tßhᵊl) [?] *s.* Getränk aus Sirup mit Wasser und Ingwer, Essig *od.* Rum.

switcher 🚃 (ßwĭᵗ-tßhᵊr) *s.* = switchman.

switch*man* 🚃 (ßwĭᵗtßh-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Weichensteller *m*.

swith † *ob.* tßhott. (ßwĭth) [a/e.] I *adv.* eilig, schnell, sofort. — II *int.* fort!, weg!

Swith*ald*, **~old** (ßwĭᵗdh-ᵊld) *npr.* = St. Withold (s. Withold).

Swith*in* (ßwĭᵗth-ĭn), auch **~un** (ßwĭᵗth-ᵊn) *npr.* Bischof von Winchester (9. *sæc.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt; ~'s Day 15. Juli.

Switzer T (ßwĭᵗ-ßᵊr)[dtßch]*s.* 1. ↖ = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgard'ist *m*.

Switzerland ♀ (~-lănd) *npr.* die Schweiz.

swivel (ßwĭvl) [a/e.] I *s.* 1. ⚙ Drehring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Drehbasse *f*. — II *v/n.* u. *v/a.* ⓞe.(a.) 3. (sich) [wie] auf einem Zapfen drehen. [brücke *f*.)

swivel-*bridge* (ßwĭᵛvl-brĭdʒ) *s.* Dreh-)

~doll (~-dŏl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.

~eye P (~-aĭ) *s.*, *sl.* schielendes Auge.

~eyed P (~-aĭd) *a.*, *sl.* schielăugig.

~gun ⚓ (~-gŭn) *s.*, *artill.* = swivel 2.

~hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Wirbel(haken) *m*, Warrel(haken) *m*. [gelenk *n*.)

~joint ⚙ (~-bᵩĭnt) *s.* Dreh-, Universal-)

swivellerism (ßwĭᵛw-ᵊ-l-ᵊ-rĭßm) [Dick Swiveller in Dickens' *Old Curiosity Shop*] *s.*, *co.* übertrieben blumenreiche, mit lächerlichen Zitaten gespickte Redeweise. [Drehrolle *f*.)

swivel-pulley ⚙ (ßwĭᵛvl-pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.*)

swizzle *provcS.* (ßwĭzl) [?] I *v/a.* ⓞb. saufen. — II *s.* Gemisch *n* von Ale und Bier.

swob (ßwŏb) *v/a.* ⓞe. und *s.* = swab.

swollen, ↖ **swoln** (ßwōln) *p.p.* von swell.

swom † (ßwŏm) *pret.* u. *p.p.* von swim.

swong † (ßwŏŋ) *pret.* von swing.

swoon (ßwūn) [m/e.] I *v/n.* ⓞa. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away). — II *s.* Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = I.

swoond † (ßwŭnd) *v/n.* u. *s.* = swoon.

swooning (ßwūᵊ-nĭŋ) I *a.* □ ohnmächtig. — II *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht(sanfall *m*) *f*.

swoop (ßwūp) [m/e.] I *v/n.* ⓞa. 1. (herab-) stoßen, niederschießen, sich stürzen (on *od.* upon auf [*acc.*]; bsd. Raubvögel). — II *v/a.* ⓞa. 2. niederschießen (oder sich stürzen) auf (*acc.*). — 3. schnell packen; to ~ up erschnappen, wegschnappen. — 4. to ~ down, to ~ in hinunter-, hineinschlingen. — III *s.* 5. Stoß *m* (a. ⚔), Sturz *m* des Raubvogels auf seine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal.

swoopstake † *ob. prov.* (ßwūᵖ-ßtēk) *s.* = sweepstake.

swop (ßwŏp) I *s.* = swap[2] 5. — II *v/a.* ⓞe. = swap[2] 1.

sword (ßōᵉd ⑨; *Hom.* soared) [a/e.] I *s.* 1. ⚔ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*; ↧. — 2. (Richt-)Schwert *n*. — 3. *fig.*: a) Militär(macht *f*) *n* (*ant.* gown); b) Waffengehalt *f*, Krieg *m*. — 4. † *fig.* Vernichtung *f*, Verderben *n* (*SH.M.4,3,87*). — 5. etwas Schwert-artiges, Schwert *n*. — II ↖ *v/a.* ⓞa. 6. mit dem Schwerte (er)schlagen, niedersäbeln (*TN.*).

Zu ~ 1: broad ~ Säbel *m*; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehem. Waffe der Klopffechter *od.* des gemeinen Mannes); ~ of state Reichsschwert *n*; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to put to the ~ über die Klinge springen lassen; to rush on one's ~ sich in sein Schwert stürzen; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.

sword-*and-buckler* (ßōᵉd-ᴬᵘnd-bŭᵏl-ᵊr ⑨) *a.* mit Schwert und Schild bewaffnet (vgl. sword 1 ↧); daher wie ein gemeiner Raufbold sich benehmend (*SH. H.IV.a,1,3,230*). [Schwert-)Arm.)

~arm (ßōᵉd-ᵃrm ⑨) *s.* rechter (oder)

~bayonet ⚔ (ᵈ-bē-ᵊ-nĕt) *s.* Hau-, Säbelbajone't *n*.

~bearer (ᵈ-bā-ᴿᵊr) *s.* Schwertträger *m*.

~belt ⚔ (ßōᵉd-bĕlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbeltoppel *f*. [klinge *f*.)

~blade ⚔ (ᵈ-blēd) *s.* Degen-, Säbel-)

~cane (ᵈ-kēn) *s.* Stockdegen *m*.

~cut (ßōᵉd-kŭt ⑨) *s.* 1. Schwertstreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.

~cutler ⚙ (ᵈ-kŭt-lᵊr) *s.* Schwertfeger *m*.

~dance (ᵈ-banß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.

~fight (ᵈ-faĭt) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfspiel *n*.

swordfish (ᵈ-fĭßh) *s.*, *ichth.* Schwert-, Horn-fisch *m*. [gehenk *n*.)

sword-*girdle* ⚔ (ᵈ-gōᵉdl) *s.* Degen-)

~grass ♀ (ᵈ-graß) *s.* = gladiolus.

~guard ⚔ (ᵈ-gāᵉd) *s.* Stichblatt *n*.

~hand (ᵈ-hănd) *s.* rechte (ob. Schwert-)Hand.

~handle, ~hilt ⚔ (ᵈ-hăndl, ᵈ-hĭlt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*. [Portepee' *n*.)

~knot ⚔ (ßōᵉd-nŏt ⑨) *s.* Degenquaste *f*,)

swordless (ᵈ-lᵉß) *a.* ohne Schwert.

sword-like ⓑ (ßōᵉd-laĭk ⑨) *a.* schwertartig, -förmig, -gleich.

swordman (ᵈ-mᵃn) *s.* = swordsman.

sword-player (ᵈ-plē-ᴿᵊr) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Schwerttänzer *m*.

sword-*point* (sōōrd-point⑨) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von sich abwehren, fernhalten. [stich-fest.]

~proof (sōōrd-prūf ⑨) *a.* hieb- und

~shaped (~-shēpt) *a.* schwertförmig.

swords*man* (sōōrdz-mᵊn⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Fechter *m*; Fechtmeister *m*. — 2. ↖ Soldat *m*. [*f.*]

swordsmanship (~mᵊn-shĭp) *s.* Fechtkunst *f*.

sword-stick (sōōrd-stĭk ⑨) *s.* Stockdegen *m*.

swore (swōr⑨) *pret.* u. † *ob. p.p.* v. swear.

sworn (swōrn ⑨) [swear] *p.p.* u. *a.* geschworen; vereidet (to, on auf [*acc.*]); ✱ ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geschworener ob. abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener oder erklärter Freund; I'll be ~, I dare be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?

swot (swŏt) Schul-sl. **I** *s.* 1. = sweat 2; engS. Mathematik *f*. — 2. Büffler *m*; engS. Mathema'tiker *m*. — **II** *v/n.* ⑩e. 3. ochsen, büffeln (= sweat 8).

swoun(d) † *ob. prov.* (swāūn(d) *v/n.* u. *s.* = swoon. [wounds.]

'swoun(d)s F (swāūn(d)z) [*corr.* aus God's]

swum (swŭm) ↖ *pret.* u. *p.p.* von swim.

swung (swŭng) *pret.* u. *p.p.* von swing.

Sybaris ♀ (sĭ'bᵊ-rĭs) *npr.* Alt. Sy'baris *n* (Stadt in Unter-italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).

Sybarite (sĭ'bᵊ-rāĭt) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.

Sybaritic(al), **s~** (sĭb-ᵊ-rĭ'tĭ-kᵊl, ~-tĭ-) *a.* sybari'tisch, schwelgerisch.

Sybaritism, **s~** (sĭ'bᵊ-rĭ-tĭsm, ~ᵊ-tĭsm) *s.* Üppigkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

Sybil (sĭ'bᵊl) *npr.* Siby'lle *f* (Bn.).

sycamore ♀ (sĭ'kᵊ-mōr ⑨) [grch.] *s.* 1. Maulbeerfeigenbaum *m* (auch ~fig). — 2. Wald-, Berg-ahorn *m* (a. ~-maple).

syce Ost-I. (sāĭs) [ind.] *s.* Reitknecht *m*.

sycee China ✱ (sāĭ-sĭ', *WB.* auch sᵊ-sĭ') [chines.] *s.* feines Silber (nach Gewicht als Zahlungsmittel; a. ~-silver). [camoré.]

sycomore ♀ (sĭ'kᵊ-mōr ⑨) *s.*, *bibl.* = sy-

sycophancy (sĭ'kᵊ-fᵊn-sĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-sĭz) 1. Sykophantie' *f*, Angeberei' *f*, Ohrenbläserei' *f*. — 2. niedrige Schmeichelei', Speichelleckerei' *f*.

sycophant (sĭ'kᵊ-fᵊnt) [grch.] *s.* Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*.

sycophantic(al) (sĭk-ᵊ-fă'n-tĭk, ~ᵊ-tĭ-kᵊl) *a.* sykopha'ntisch, fuchsschwänzend, schmarotzend. [Kalibans; *SH.T.*).

Sycorax (sĭ'kᵊ-răks) *npr.* (e-e Hexe, Mutter)

Sydenham (sĭ'dᵊn-ᵊm) *npr.*: a) ♀ südl. Vorstadt von London; b) Prsn. [wales (Naust.).

Sydney ♀ (sĭ'dᵊ-nᵉ) *npr.* Hptst. v. Neusüd-

syenite ♂ (sāĭ'ᵉ-nāĭt) [Syene, alt-ägyptische Stadt] *s.*, *geol.* Syeni't *m*. [tisch.]

syenitic ♂ (sāĭ-ᵉ-nĭ'tĭ-tĭk) *a.*, *geol.* syeni'-

Sylla (sĭ'lᵊ-a) *npr.* Sulla *m* (*SH.*).

syllabary (sĭ'lᵊ-bᵊ-rᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**. ~rᵉz) Syllabie'r-, Silben-buch *n*.

syllabic ♂ (sᵊ-lă'bĭ-tĭk) *a.*, *gram.* syllа'bisch; Silben-... [**~ly** (~tᵊ-lᵊ) *adv.* silbenweise.]

syllabical ♂ (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ = syllabic;

syllabicate ♂ (sᵊ-lă'bᵊ-kēt) *v/a.* ⑩b. syllabieren, nach Silben abteilen.

syllabi(fi)cation ♂ (sᵊ-lăb-ᵊ-(fᵊ-)tē'-shᵊn) *s.* Syllabieren *n*, Silben-abteilung *f*.

syllable (sĭl'ᵊ-bl) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* 1. *gram.* Silbe *f*. — 2. kleinstes (Wort-) Teilchen. — 3. *poet.* Wort *n*; Laut *m*. — **II** *v/a.* ⑩b. 4. syllabieren, in Silben bringen *ob.* abteilen; to ~ black deeds into smooth names verruchte Taten in sanfte Worte kleiden (BY.). — **III** ↖ *v/n.* ⑩b. 5. sprechen, stammeln.

syllabled (sĭl'ᵊ-bld) *a.* aus Silben bestehend; in Zssgn: ...-silbig; zB. four-~ vierstilbig.

syllabub (sĭl'ᵊ-lᵊ-bŭb) *s.* = sillabub.

syllabus (sĭl'ᵊ-lᵊ-bŭs) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~uses**, ~bŭs-ᵉz, auch **~i**, ~bāĭ) 1. Lehrbuch *n* für den Elementar-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bsd. *Cath.eccl.* the S~ der Sy'llabus (das der päpstlichen Enzyklika vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Prospe'kt *m*, Progra'mm *n* von Vorlesungen ꝛc.

syllepsis ♂ (sᵊ-lĕp'sĭs) [grch.] *s.*, *gram.* Sylle'psis *f*, Nicht-übereinstimmung *f* der Zahl, des Geschlechtes ꝛc. [lle'ptisch.]

sylleptic(al □) ♂ (sᵊ-lĕp'-tĭk, ~tᵊ-kᵊl) *a.*

syllogism ♂ (sĭl'ᵊ-lᵊ-bǧĭzm) [grch.] *s.*, *log.* Syllogi'smus *m*, Vernunftschluß *m*.

syllogistic ♂ (sĭl-ᵊ-bǧĭ'stĭk) [grch.] *log.* **I** *a.* syllogi'stisch. — **II** *s.* Syllogi'stik *f*.

syllogization ④ ♂ (sĭl-ᵊ-bǧᵊ-zā'shᵊn, ~bǧāĭ..) *s.*, *log.* Syllogisieren *n*, Folgern *n*.

syllogize ④ ♂ (sĭl'ᵊ-lᵊ-bǧāĭz) [grch.] *v/n.* ⑩b. schließen, Schlußfolgerungen machen.

sylph (sĭlf) [grch.] *s.*, *myth.* Sylph *m*, Luftgeist *m*.

sylphid (sĭl'ᵊ-fĭd) [fr.] *s.*, *myth.* Sylphi'de *f*, weiblicher Luftgeist.

sylph-like (sĭl'ᵊf-lāĭk) *a.* sylphen-artig.

sylva ♀ (sĭl'ᵊ-va) [lt. *si'lva*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~vi) (Beschreibung *f* der) Bäume *m/pl.* eines Landes.

sylvan (sĭl'ᵊ-vᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. waldig; Wald(es)-... — 2. *poet.* schattig. — **II** *s.* 3. *myth.* Silva'n *m*, Waldgott *m*.

sylvestral (sĭl-wĕ'ᵊs-trᵊl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.

Sylvia (sĭl'ᵊ-vᵊ-a) *npr.* Silvia *f* (Vorname).

symbiosis ♂ (sĭm-bᵊ-ō'-sĭs) [grch.] *s.*, ♀ u. *zo.* Symbio'se *f*, Zusammenleben *n*.

symbiotic ♂ (~ō'-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) ♀ u. *zo.* symbio'tisch, zusammenlebend.

symbol (sĭm'bᵊl; *Hom.* cymbal) [grch.] *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n*. — 3. *chm.*, *math.*, *gram.* symbolisches Zeichen.

symbolic (sĭm-bŏ'-lĭk) *a.* symbo'lisch, sinnbildlich; to be ~ of et. sinnbildlich darstellen; ~ language Zeichensprache *f*.

symbolical (sĭm-bŏ'-lᵊ-kᵊl) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* symbo'lische Bücher *n/pl.*, Bekenntnisschriften *f/pl.*

symbolics (sĭm-bŏ'-lĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) Symbo'lik *f* (Wissenschaft von den Symbo'len).

symbolism ♂ (sĭl'ᵐ-bᵊ-lĭsm) *s.* Symbo'lenwesen *n*, sinnbildliche Darstellung.

symbolization ④ (sĭm-bᵊ-lᵊ-zā'shᵊn, ~lāĭ..) *s.* Symbolisierung *f*, sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung *f*.

symbolize ④ (sĭl'ᵐ-bᵊ-lāĭz) [fr.] ⑩b. **I** *v/a.* 1. symbolisieren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen. — **II** *v/n.* 2. Symbo'le gebrauchen. — 3. ↖ bsd. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit).

symbol-printing (sĭl'ᵐ-bᵊl-prĭl'ᵐn-tĭnᵍ) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten u. Strichen.

symet † = ansheinend Druckfehler für cygnet (*SH.K.J. 5.7.21*).

symmetric(al □) (sĭ-mĕ'tᵊ-rĭk, ~kᵊl) *a.* symme'trisch, eben-, gleich-mäßig.

symmetrist (sĭl'ᵐ-mᵊ-traĭst) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie'.

symmetrize ④ (~trāĭz) *v/a.* ⑩b. symme'trisch machen, ins Ebenmaß bringen.

symmetry (sĭl'ᵐ-mᵊ-trᵉ) [fr., * grch.] *s.* Symmetrie' *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile; want (oder lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (sĭl'ᵐ-ᵊndz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sympathetic (sĭm-pᵊ-thĕ'tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. sympathe'tisch, auf Sympathie' oder Wechselwirkung beruhend; ~ cures *pl.* sympathe'tische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathe'tische Tinte, die erst durch Erwärmen ꝛc. sichtbar wird. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympa'thisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv. [pathetic.]

sympathetical (~ᵊ-kᵊl) *a.* □ = sym-

sympathize ④ (sĭl'ᵐ-pᵊ-thāĭz) [fr., * grch.] **I** *v/n.* ⑩b. 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. F = condole. — 3. † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 4. Anteil nehmen an (*dat.*). — 5. übereinstimmen mit.

sympathizer ④ (~thāĭ-zᵊr) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (sĭl'ᵐ-pᵊ-thᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~thᵉz) 1. Sympathie' *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (*ob.* express) ~ for innigen Anteil nehmen (*ob.* bezeigen) an (*dat.*). — 2. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 3. *phys.* Einklang *m*, Harmonie' *f* in Tönen oder Farben. — 4. † Übereinstimmung *f*.

symphonic ♪ (sĭm-fŏ'n-ĭk) *a.* sympho'nisch.

symphonist ♪ (sĭl'ᵐ-fᵊ-nĭzt) *s.* Komponi'st *m* von Symphonie'n.

symphony ♪ (sĭl'ᵐ-fᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie' *f* (meist aus drei oder vier Sätzen bestehende Orchesterkomposition).

symphysis ♂ (sĭl'ᵐ-fᵊ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~sĭz) *anat.* 1. Verwachsung *f* (a. ✱). — 2. Knochen-(ꝛc.)fügung *f*.

symposiac ♂ (sĭm-pō'-sĭ-ăk) [grch.] *a.* Gastmahls-..., Tisch-...

symposiarch (~ᵊ-ārk) *s.* grch. Alt. Symposia'rch *m* (Vorsitzender eines Gastmahls).

symposium (sĭm-pō'-sĭ-ᵊm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵊ-a) Sympo'sium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*.

symptom (sĭl'ᵐ(p)-tᵊm) [grch.] *s.* 1. *med.* Sympto'm *n*, Krankheitszeichen *n*. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al □) ♂ (sĭm(p)-tᵊ-mă'tĭk, ~ᵊ-tĭ-kᵊl) *a.*, *med.* symptoma'tisch; ~ disease aus e-r anderen hervorgegangene Krankheit.

syn. *abbr.* = synonym, synonymous.

synæresis ♂ (sĭ-nĭ'ᵊ-rᵊ-sĭs, sĭ-nē'ᵊ-rᵊ-sĭs) [grch.] *s.*, *gram.* Synä'resis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagog(ic)al (sĭl'ᵐ-ᵊ-gŏg-ᵊl, sĭm-ᵊ-gō'ᵍŏ-ᵊ-kᵊl) *a.* zur Synago'ge gehörig.

synagogue (ßiᵉn-ᵃgog) [grch.] *s.* Synago'ge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; b) Tempel *m*, Judenschule *f*.

synantherous ☘ ❀ (ßᵉ-năᵉn-thᵘ-răßß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staubbeuteln.

synarchy ⅄ (ßiᵉn-ᵃʳ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉs) gemeinsame Regierung.

synarthrosis ☘ (ßin-ăʳ-thRōᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synaxis (ßᵉ-năᵉk-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz), *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bsd. zur Abendmahlsfeier).

syncarpous ☘ ❀ (ßin-kāʳ-pᵉß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

synchronal ☘ (ßiᵉng-kRᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* u. *s.* gleichzeitig(es Ereignis).

synchronical ☘ (ßin-krōᵉn-ᵉ-kᵉl) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronism ☘ (ßiᵉng-kRᵉ-nizm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchronistische Tabe'lle (Zs.-stellung gleichzeitiger Ereignisse).

synchronistic ☘ (ßing-kRᵉ-niᵉß-tik) *a.* (~ally *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchroni'stische Tabellen *f/pl.*

synchronization ④ ☘ (ßing-kRᵉ-nᵉ-fēᵉ-schᵉn, ~năī..) *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronize ④ ☘ (ßiᵉng-kRᵉ-năīz) ①b. I *v/n.* 1. in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zusammenfallen (with mit). — II *v/a.* 2. als gleichzeitig zusammenstellen. — 3. Uhren durch elektrischen Strom gleichgehend m., regulieren.

synchronizer ④ ☘ (ßiᵉng-kRᵉ-năī-zᵉʳ) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zusammenstellt. — 2. Vorrichtung *f*, um Uhren 2c. gleichgehend zu machen.

synchronous ☘ (ßiᵉng-kRᵉ-năßß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig (= synchronical).

synclinal ☘ (ßin-klaīᵉ-nᵉl oder ßiᵉng-klᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend.

syncopal ☘ (ßiᵉng-kᵉ-pᵉl) *a.* synko'pisch.

syncopate ☘ (~pēt) *v/a.* ①b. 1. *gram.* ein Wort synkopieren, in der Mitte verkürzen (z.B. Gloucester zu Gloster, never zu ne'er). — 2. ♪ eine Note synkopieren.

syncopation ☘ (ßing-kᵉ-pē'-schᵉn) *s.*, *gram.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ☘ (ßiᵉng-kᵉ-pi) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. ♪ Sy'nkope *f*. — 2. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syndactylic ☘ (ßin-dăk-tiᵉ'l-ik), **~ous** ☘ (~dăkᵉ'-tᵉ-lōßß) *a*, *zo.* u. *anat.* mit verbundenen Zehen, mit verwachsenen Fingern.

syndetic(al) ☘ (ßin-dēᵉ'-tik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *rhet.* und *gram.* synde'tisch, verbindend, verbunden.

syndic (ßiᵉn-dik) [grch.] *s.* 1. Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. fr. jur. = assignee 2.

syndicate[1] (ßiᵉn-dᵉ-kăt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* od. Würde *f* eines Sy'ndikus. — 2. ❀ zur Durchführung eines Geschäfts gebildetes Konso'rtium, Syndika't *n*.

syndicate[2] (ßiᵉn-dᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. ❀ zu einem Syndika't verbinden. — 2. ❀ mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen.

syne schott. (ßāin; *Hom.* sign, sine[1]) *adv.* = since (s. auch auld).

synecdoche ☘ (ßᵉ-nēᵉ'-dᵉ-ki) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen e-s Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail für ship).

synergy ☘ (ßiᵉ'n-ᵉʳ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵍᵉz) Zusammenwirken *n*.

synod (ßiᵉ'n-ᵉd) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*. — 2. ⅄ Versammlung *f*.

synodal (ßiᵉ'n-ᵉ-dᵉl) *a.* = synodical 1.

synodic(al □) (ßᵉ-nōᵉ'-dik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. *eccl.* Synoda'l-... — 2. ☘ *ast.* synodisch, die Konjunktio'n e-s Planeten ob. Mondes betr.

synonym, a. **~e** ☘ (ßiᵉ'n-ᵉ-nim) [grch.] *s.* Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort.

synonymic(al) ☘ (ßin-ᵉ-niᵉ'm-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* synony'misch. [ony'mik(er) *m.*)

synonymist ☘ (ßᵉ-nōᵉ'n-ᵉ-mißt) *s.* Syn-

synonymize ④ ☘ (~maīz) *v/a.* ①b. durch Synony'me ausdrücken.

synonymous ☘ (ßᵉ-nōᵉ'n-ᵉ-mᵉßß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ☘ (ßᵉ-nōᵉ'n-ᵉ-miᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~miᵉz) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men. — 3. *gram.* u. Naturw. Synony'mik *f*.

synopsis ☘ (ßᵉ-nōᵉ'p-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) Syno'psis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung bsd. der ersten drei Evangelien.

synoptic ☘ (ßᵉ-nōᵉ'p-tik) [grch.] I *a.* (syno'ptisch, übersichtlich, kurzgefaßt. — II *s.*, *theol.* the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.*, die Syno'ptiker *m/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas).

synoptical ☘ (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ = synoptic.

synosteosis ☘ (ßᵉ-nōßß-tᵉ-ōᵉ'-ßiß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ☘ (ßᵉ-nōßß-tᵉ-ōᵉ't-ᵉ-miᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synovia ☘ (ßᵉ-nōᵉ'-wᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ☘ (ßᵉ-nōᵉ'-wᵉ-ᵉl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betr.; Synovia'l-...

syntactic(al □) ☘ (ßin-tăᵉ't-tik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gram.* syntа'ktisch.

syntax ☘ (ßiᵉ'n-tăkßß) [grch.] *s.*, *gram.* Syntax *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*.

syntectic(al) ☘ (ßin-tēᵉ't-tik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

syntexis ☘ (ßin-tēᵉ't-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Schwindsucht *f*.

synthesis ☘ (ßiᵉ'n-thᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) *log.*, *gram.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zs.-setzung *f*, Verknüpfung *f* (*ant.* analysis).

synthesize ④ ☘ (~ßaīz) *v/a.* ①b. zusammenfügen, verbinden.

synthetic(al □) ☘ (ßin-thēᵉ't-tik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* (synthe'tisch, zusammensetzend.

syphilis ☘ (ßiᵉ'f-ᵉ-liß) [*Syphilus* (grch. = Schweineliebhaber), Name eines Schäfers in *Sy'philus, sive Morbi Ga'llici libri tres*, einem 1530 erschienenen lateinischen Gedichte des Italieners Fracastorio] *s.*, *med.* Sy'philis *f*.

syphilitic ☘ (ßif-ᵉ-liᵉ't-ik) *a.* (*adv.* ~ally), *med.* syphili'tisch, vene'risch.

syphilization ④ ☘ (ßiᵉf-ᵉ-lᵉ-zēᵉ'-schᵉn, ~laīz..) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilize ④ ☘ (ßiᵉ'f-ᵉ-laīz) *v/a.* ①b. mit Sy'philisgift impfen. [artig.)

syphiloid ☘ (ßiᵉ'f-ᵉ-lōid) *a.*, *med.* sy'philis-

☞ **syphon,** &c. s. siphon, &c.

Syracusa ♀ (ßin-ᵉ-kjūᵉ'-ßa) *npr.* = Syracuse. [III *s.* Syraku'ser(in).

Syracusan (~ßᵉn) I *a.* syraku'sisch. —

Syracuse (ßiᵉ'n-ᵉ-kjūßß) I ♀ *npr.*: a) Provinz u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — II ❀ *s.* Syraku'ser *m* (italienischer Wein). [Syracusan.)

Syracusian (ßin-ᵉ-kjūᵉ'-ßēᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* =

Syria ♀ (ßiᵉ'n-ᵉ-a) *npr.* Sy'rien *n*.

Syriac (ßiᵉ'-kᵉk) I *a.* syrisch. — II *s.* Syrisch(e) *n* (Sprache). [Syrer(in).

Syrian (ßiᵉ'n-ᵉn) I *a.* syrisch. — II *s.*

syringa ☘ ❀ (ßᵉ-niᵉ'ng-ga) [grch.] *s.* 1. Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m*.

syringe (ßiᵉ'n-ǐndᵍ) [grch.] I *s.* Spritze *f*. — II *v/a.* ①b. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bsd. *med.*).

syringeing (ßiᵉ'n-ᵉ-nᵍ-ing) *p.pr.* von syringe II.

syrtis ⅄ (ßöᵉʳ-tiß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tiz) Syrte *f* (bewegliche Sandbank in der See).

syrup (ßiᵉ'r-ᵉp) [ar.] I *s.* Si'rup *m*. — II *v/a.* ①a. durch Sirup versüßen.

syrupy (ßiᵉ'r-ᵉ-pi) *a.* si'rupartig.

system ☘ (ßiᵉ'ß-tᵉm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ⅄. — 2. Ordnung *f*, Verfahren *n*, Plan *m*, Syste'm *n*; on a ~ systema'tisch. — 3. *geol.* Formatio'n *f*. — 4. *physiol.* Gesamtheit der einem gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*.

Zu ~ 1: *ast.* planetary ~ Plane'tensystem *n*; ~ of pulleys Flaschenzug *m*; ~ of railways Eisenbahnnetz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*, Wegenetz *n*.

systematic(al □) ☘ (ßißß-tᵉ-maᵉ't-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet oder eingeteilt).

systematize ④ ☘ (ßiᵉ'ß-tᵉ-mᵉ-taīz) *v/a.* ①b. in ein Syste'm bringen.

systema*tizer* ④ ☘ (ßiᵉ'ß-tᵉ-mᵉ-taī-zᵉʳ), **~tist** ☘ (~tißt) *s.* Systema'tiker *m*.

systemic ☘ (ßiß-teᵉ'm-ik) *a.* (*adv.* ~ally) 1. systema'tisch. — 2. *physiol.* = somatic.

systemless (ßiᵉ'ß-tᵉm-lēßß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm.

system-monger (~mängᵍ-gᵉʳ) *s.*, *contp.* Syste'mkrämer *m*.

systole ☘ (ßiᵉ'ß-tᵉ-li) [grch.] *s.*, *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herzmuskulatur.

systolic ☘ (ßiß-tōᵉ'-lik) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend.

systyle ☘ (ßiᵉ'ß-taīl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.* nahesäulig(es Gebäude).

syzygial ☘ (ßᵉ-ziᵉ'-ᵍᵉ-ᵉl) *a.* zu einem Syzy'gium (s. syzygy) gehörig.

syzygy ☘ (ßiᵉ'ᶻ-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵍᵉz), *ast.* Syzy'gium *n*, Konjunktio'n *f* eines Planeten mit der Sonne oder mit zwei andern Himmelskörpern.

T

T, t (tī; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīz) **1.** T, t *n* (Buchstabe); *Am., co.* the three T's (= trials, troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; auch ein Kinderspiel. — **2.** F to a T aufs genaueste, aufs Haar, gerade; right to a T aufs Haar richtig. — **3.** F to be marked with a T als Dieb gebrandmarkt werden oder sein.

t. *abbr.* = ton[1], tons.

t' a) F und *prov.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it; zB. 't is = it is.

ta[1] (tā) *int.*: a) = ta-ta; b) ta, ta, ta! ach was da!, papperlapapp!

ta[2] † (tā) *pron.* = thou (*SH. II.IV.b.2,1.63*).

tab (tăb) [? tape] *s.* **1.** et. Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempen-artiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürsenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen 2c. — **2.** F Anweisung *f*, Scheck *m*; to keep ~ on a p. eine Anweisung auf j-n haben.

T.A.B. *abbr.* = Total Abstinence Brotherhood (Bruderschaft gänzlich Enthaltsamer).

tabard (tă'b-ĕrd) [a/f.] **I** *s.* ehm. Wappenrock *m*; Heroldsrock *m*. — **II T~** *npr.* ehm. Gasthaus in Southwark, Lo.

tabaret ❀ (tă'b-ĕ-nĕt) [?] *s.* seidenes gestreiftes Möbelzeug.

tabasheer (tăb-ă-shĭr') [ar.] *s.*, *chm.* Tabaschi'r *m*, Ba"mbusopa'l *m* (stein-artiges Produkt des Bambusrohrs).

tabbinet ❀ (tă'b-ĕ-nĕt) [tabby[1]] *s.* Tabinet *n* (Art Zeug zu Möbelbezügen).

tabby[1] (tă'b-ē) [fr. *tabis*; * ar.] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~iz) **1.** ❀ Mohr *m*, Moiré *m* u. *n*, geflammtes oder gewässertes Zeug; auch Moirékleid *n*. — **2.** bunte od. getigerte Katze; F weibliche Katze (*ant.* tom-cat). — **3.** F alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*. — **II** *a.* **4.** aus Mohr gemacht, moiriert, gewässert. — **III** ❀ *v/a.* ①d. **5.** Zeug wässern, moirieren.

tabby[2] ❀ (tă'b-ē) [?] *s.* Art Mörtel *m* aus Kalk, Kies, Muschelschalen 2c.

tabby-cat (tă'b-ē-tăt) *s.* = tabby[1] 2.

tabby-party F (tă'b-ē-pā'r-tē) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-gesellschaft *f*.

tabefaction ⚙ (tăb-ē-fă'k-shən) [mlt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tabellary (tă'b-ē-lĕ-rē) [lt.] *a.* tabella'risch, tabe'llenförmig.

tabernacle (tă'b-ĕr-năkl) [(alt)fr.; * lt. *taberna'culum*] **I** *s.* **1.** *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. — **2.** Stiftshütte *f* der Juden. — **3.** *arch., Cath. eccl.* Taberna'kel *n*: a) Sakrame'ntshäuschen *n*; b) Heiligen-, Altarnische *f*. — **4.** *rel.* Bethaus *n* gewisser evangel. Sekten. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (eine Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacular (tăb-ĕr-nă'k-ū-lĕr) *a.*, *arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*.

tabes ⚙ (tē'-bēz) [lt.] *s.*, *med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f*.

tabetic ⚙ (tă-bĕ'-tĭk) *a.*, *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet.

tabid ⚙ (tă'b-ĭd) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt.

tabidness ⚙ (~-nĕs) *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

Tabitha (tă'b-ĭ-thă) *npr.*; *bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.G. 9,36).

tabitude ⚙ (tă'b-ĭ-tjūd) [lt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tablature (tă'b-lă-tshŭr, tă'b-lă-tjŭr) [fr.; von * lt. *ta'bula*] *s.* **1.** ✎ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — **2.** ♪ Tabulatu'r *f* (ehm. Bezug der Töne durch Buchstaben und Ziffern). — **3.** ⚙ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tēbl) [fr.; * lt. *ta'bula*] **I** *s.* **1.** Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-)Platte *f*. — **2.** Tisch *m*, Tafel *f*; ♀. — **3.** Kost *f*, Tafel *f*; ♀. — **4.** *fig.* Tischgesellschaft *f*. — **5.** Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hasardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ♀. — **6.** ✎ **~s** *pl.* Dame-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ♀. — **7.** = billiard-table. — **8.** † Schreibtafel *f*; **~s** *pl.* Noti'zbuch *n*. — **9.** † Gesetzestafel *f*. — **10.** (a. **~s** *pl.*) Tabe'lle *n*, Regi'ster *n*, Verzeichnis *n*; ♀. — **11.** *arch.* Tafel *f*, Feld *n*. — **12.** Schul-sl. **~s** *pl.* Einmaleins *n*. — **13.** † Gemälde *n*, Bild *n*. — **14.** † Wahrsagen: Handfläche *f*. — **15.** † Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. **16.** ✎ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — **17.** ✎ auf den Tisch legen, hinzahlen. — **18.** *parl.* Gesetzesvorschläge auf den Tisch des Hauses legen; weitS. allg. vorbringen, zur Besprechung bringen. — **19.** P to ~ a card eine Karte aufdecken. — **III** *v/n.* ①b. **20.** den Tisch haben, in Kost sein, essen.

Zu ~ 2: *rel.* Lord's T~, Holy T~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; round ~ runder Tisch; *myth.*, Literatur: Round T~ König Arturs Tafelrunde *f*; sliding ~ Ausziehtisch *m*; *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; to put on the ~ auftragen; (to sit) at ~ bei Tische (sitzen); to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ✎ to give a p. his (board od.) ~ j-m einen Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 und **6:** ✎ to play at ~s Dame, Schach 2c. spielen; to play for the ~s um das Partie'geld spielen; *fig.* to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben, den Spieß umkehren; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 10: arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*.

tableau (tă-blō') [fr.] *s.* (*pl.* **~x,** ~z) **1.** Gemälde *n*. — **2.** *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wi-ng') lebendes Bild. — **3.** fr. jur. Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-bed (tē'-bl-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~-beer ⑥ (~-bĭr') *s.* Tafelbier *n*, leichtes Bier.

~-bell (~-bĕl) *s.* Tischglocke *f*.

~-book (~-bŭk) *s.* **1.** † Schreibtafel *f*, Noti'zbuch *n*. — **2.** Buch *n* mit Rechen- 2c. Tabe'llen.

~-clock (~-klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~-cover (tē'-bl-tă-vr) *s.* Tischdecke *f*.

~-diamond (~-dāĭ-ă-mənd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diamant).

~-drawer (tē'-bl-drā-r) *s.* Tischkasten *m*.

~-flap (~-flăp) *s.* Tischklappe *f*.

~-knife ⑥ (~-nāĭf) *s.* Tischmesser *n*.

~-land (~-lănd) *s.* Tafelland *n*, Hochebene *f*. [Tischplatte e-s Ausziehtisches.

~-leaf (~-lēf) *s*, Tischklappe *f*; bewegliche

~-linen (~-lĭn-ən) *s.* Tischzeug *n*.

~-mat (~-măt) *s.* ſ. mat[2] 4.

~-money ⚔ u. ⚓ (~-mă-nē) *s.* Tafel-, Tisch-geld *n* für Offiziere.

Table Mountain ♀ (tē'-bl mau"n-tən) *npr.* Tafelberg *m* in Südafrika.

table-moving (tē'-bl-mū"-vĭng) *s.* Tischrücken *n*. [*n*, -zeug *n*.

~-plate ⑥ (tē'-bl-plēt) *s.* Silber-geschirr

~-rapping (tē'-bl-ră'p-ĭng) *s.* Tischklopfen *n*.

~-rent (tē'-bl-rĕnt) *s.* ehm. Tafelgelder *n/pl.* für die Bischöfe.

~-ruby (~-rū-bē) *s.* Tafelrubi'n *m*.

~-salt ❀ (~-sălt) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~-service (~-sē'-vĭs) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

tablespoon ⑥ (tē'-bl-spūn) *s.* Eßlöffel *m*.

tablespoonful ⑥ (tē"-bl-spū'n-fŭl) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

table-sport † (tē'-bl-spō'r-t⑨) *s.* Zielscheibe *f* des Witzes bei Tische (*SH.*).

tablet (tă'b-lĕt) [fr. *tablette*] *s.* **1.** Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*. — **2.** Arznei- 2c. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — **3.** **~s** *pl.* Noti'zbuch *n*.

table-talk (tē'-bl-tăk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterha'ltung *f* bei Tisch.

~-talker (~-tă-kr) *s.* Tischredner *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~-turning (tē'-bl-tŭr'-nĭng) *s.* Tischrücken *n*.

~-ware ⑤ (tē'-bl-wār) *s.* Tischgeschirr *n*.

~-work ④ (~-wŏrk) *s.*, *typ.* Tabe'llenarbeit *f*; -satz *m*.

tabling (tē'-blĭng) *s.* **1.** *arch.* Mauerkappe *f*. — **2.** ⚙ *carp.* Verscherbung *f* der Balken.

tabloid (tă'b-lŏĭd) *s.*, *pharm.* Arznei-Plätzchen *n*, Table'tte *f*.

taboo (tă-bū') [polynes'isch] **I** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **II** *a.* verboten, untersagt, in Verruf. — **III** *v/a.* ①a. in Verruf erklären, in den Bann tun; verbieten, untersagen, verpönen.

Tabor[1] ♀ (tē″-bᵒᵉr) *npr.*, *bibl.* Tabor *m* (Berg in Galiläa).

Tabor[2] ♀ (tē″-bōr) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

☛ **tabor**, &c. ſ. tabour, &c.

tabour (tē″-bᵘr) [a/f.; fr. *tambour*; * ar.] **I** *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, mit einem Stock geſchlagen). — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓘa. trommeln (auf [*dat.*]).

tabourer (‿bᵘ-rᵉr) *s.* Trommelſchläger(in).

tabouret (tă″-bᵘ-rĕt) [(alt)fr.] *s.* **1.** kleine Handtrommel. — **2.** Tabure'tt *n*, Seſſel *m* ohne Lehne. — **3.** Stickrahmen *m*.

tabourine (‿rĭn) [a/f.] *s.* **1.** Tamburi'n *n*. — **2.** Wirbeltrommel *f*. [trommel.)

tabret (tă″-brᵉt) *s.*, *bibl.* kleine Hand-)

tabu ſ. taboo.

tabula (tă″-bᵘ-lă) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ **1.** tafelförmig, blätterig; Tafel-... — **2.** Tafel-..., nach e-r Tabe'lle berechnet; tabella'riſch; ~ work = table-work.

tabulate (tă″-bᵘ-lĕt) *v/a.* Ⓓb. **1.** täfeln, tafelförmig machen. — **2.** ⚙ Edelſteine flach ſchleifen. — **3.** in Tabe'llen bringen, tabellarisieren. [ſierung *f*.)

tabulation (tăb-ᵘ-lē″-ſhᵘn) *s.* Tabellari-)

tabulator (tă″-bᵘ-lē-tᵒr) *s.* Tabellarisierer *m*.

tace (tē″-ſi) [lt.] ſchweig!, pauſiere!

tacet ♪ (tē″-ſĭt) [lt.] die Stimme ſchweigt, hat Pauſe.

tache (tăſh) [fr.] *s.*, *med.* (Haut-)Fleck *m*.

tachometer ⏲ (tă-thŏ″m-ᵘ-tᵉr) [grch.] *s.*, *mech.* Geſchwindigkeitsmeſſer *m*.

tachygraphy ⏲ (tă-kĭ″g-nă-fi) *s.* Geſchwindſchrift *f*, Stenographie' *f* ſ. d. Altertums.

tacit (tă″ſ-ĭt) [lt. *ta'citus*] *a.* □ **1.** ↖ ſchweigend, ſtill. — **2.** ſtillſchweigend; ~ consent ſtillſchweigende Zuſtimmung.

taciturn (tă″ſ-ᵘ-tŏrn) [lt.] *a.* □ ſchweigſam, wortkarg; verſchwiegen.

taciturnity (tăſ-ᵘ-tŏr″-nᵘ-tᵉ) *s.* Schweigſamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verſchwiegenheit *f*.

Tacitus (tă″ſ-ᵘ-tŭs) *npr.*: Publius Cornelius ~ (römiſcher Geſchichtſchreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a/f. : dtſch Zacke] **I** *s.* **1.** Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — **2.** ⚓ Hals *m*, Halſe *f*. — **3.** ⚓: a) Schlagbug *m*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren; c) Lavieren *n*. — **4.** *fig.* Lavieren *n*, Ergreifen *n* anderer Maßregeln; daher Weg *m*, Richtung *f*, Handlungsweiſe *f*; F to get on a new ~ einen neuen Plan erſinnen; F to go on a wrong ~ auf falſcher Fährte ſein. — **5.** Kleb(e)rigkeit *f* v. Ölfarben ꝛc. — **6.** ⚙ Bleiſtreifen *m* zum Feſtlöten von Ausgußröhren. — **7.** ſchott. Pacht(vertrag *m*) *f*. — **II** *v/a.* Ⓓa. **8.** heften, (auch to ~ on) anheften, mit Stiften ꝛc. befeſtigen (to an). — **9.** *fig.* (to) (an-)hängen, (-)reihen an (*acc*); verbinden mit. — **10.** ⚓ to ~ ship das Schiff durch den Wind wenden. — **III** *v/n.* Ⓓa. **11.** ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about u'mlegen. — **12.** *fig.* lavieren, et. anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meiſt to ~ about).

tack[2] (tăk) [tache] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tacker (tă″k-ᵉr) *s.* **1.** Hefter(in), Anhefter (-in). — **2.** ⚙ Zweckenhammer *m*.

tacket (ſchott. (tă″k-ĕt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackiness (tă″k-ĭ-nᵉs) *s.* Kleb(e)rigkeit *f*, Fähigkeit *f* anzuhaften. [Pechdraht *m*.)

tacking-end ⚙ (tă″k-ĭng-ĕnd) *s.* Schuhm.)

tackle (tăkl) [ſkand.] **I** *s.* **1.** ⚙ *mech.* Flaſchenzug *m*, Kloben *m*. — **2.** ⚓ Takel *n*, Talje *f*. — **3.** ⚓ Takel-, Tau-werk *n*. — **4.** allg. Gerät *n*, Geſchirr *n*. — **5.** ⚒ Haſpel *m*. — **6.** Packen *n*, Ergreifen *n*; Griff *m*, Halt *m* (bſd. beim Fußball). — **7.** Fußball: einer der beiden Spieler, die den Seitenſtürmern zunächſt ſtehen. — **II** *v/a.* Ⓓb. **8.** feſtmachen, befeſtigen. — **9.** F (auch to ~ up) Pferde anſchirren. — **10.** in Angriff nehmen, vornehmen, ſich machen an (*acc.*), (an)packen; vorhaben, fertig werden mit. — **11.** Fußball: packen, feſthalten. — **III** *v/n.* Ⓓb. **12.** F to ~ to ſich machen an (*acc.*), j-n angreifen.

tackle-block ⚓ (tă″k-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J. 2,4,201*).

tackle-fall ⚙ (tă″k-fâl) *s.*, *mech.* Seil *n* des Flaſchenzuges.

tackling (tă″k-lĭng) *s.* **1.** ⚓ Takel-, Tau-werk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ ſeine Sachen wohl in acht nehmen. — **2.** Pferdegeſchirr *n*. — **3.** F Gerät *n*, Zeug *n*. [(‿mᵉn) *s.* Pächter *m*.)

tacksman ſchott. (tă″kſ-mᵃn, *pl.* ~men)

tacky (tă″k-ᵉ) *a.* kleb(e)rig, feſthaftend.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *ta'ctus*] *s.* **1.** ↖ Gefühl *n*. — **2.** *fig.* Takt(gefühl *n*) *m*, Anſtand(sgefühl *n*) *m*. — **3.** ♪ Takt *m*.

tactful (tă″kt-fûl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ ↖ (tă″k-tĭk) [grch.] **I** *a.* taktiſch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*). [*fig.*).)

tactical ⚔ (tă″k-tᵉ-kᵃl) *a.* □ taktiſch (auch)

tactician ⚔ (tăk-tĭ″ſh-ᵉn) [fr. *tacticien*] *s.* Ta'ktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă″k-tĭks) *s/pl.* (auch *sg.*) **1.** ⚔ Ta'ktik *f*, Kriegskunſt *f*, Gefechtslehre *f*. — **2.** *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen.

tactile (tă″k-tĭl, ~tīl) [lt.] *a.* **1.** fühlbar. — **2.** Gefühls-...; ~ sense Gefühlsſinn *m*.

tactility (tăk-tĭ″l-ᵘ-tᵉ) *s.* Fühlbarkeit *f*.

taction ↖ (tă″k-ſhᵘn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fühlen *n*, Taſten *n*, Berührung *f*. — **2.** Gefühl *n*.

tactless (tă″k-lᵉs) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (‿nᵉs) *s.* Taktloſigkeit *f*.

tactual (tă″k-tū-ᵃl, ~ſhū-ᵃl) *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** auf den Gefühlsſinn bezüglich; Gefühls-... — **2.** durch Berührung verurſacht oder hervorgerufen.

tactually (tă″k-tū-ᵃl-ĭ, ~ſhū-ᵃl) *adv.* durch das Gefühl; in Hinſicht des Gefühls.

tad F *Am.* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Junge.

tade ſchott. (tēd) *s.* = toad.

tadpole (tă″d-pōl) [tade, poll[2]] *s.*, *zo.* Kaul-froſch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Miſſiſſippi.

tædium ⏲ (tĭ″-dᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (‿wăĭ″-tĭ) Lebensüberdruß *m*.

ta'en (tēn) *p.p.* von to take (= taken).

tænia ⏲ (tĭ″-nĭ-ᵃ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) **1.** Akt.: Kopfbinde *f*. — **2.** *arch.* Band, das den doriſchen Fries vom Architra'v trennt. — **3.** *zo.* Bandwurm *m*.

tænioid ⏲ (tĭ″-nᵉ-ŏĭd) [grch.] *a.* band-(wurm)-förmig, -artig. [= taffrail.)

tafferel ⚓ (tă″f-ᵉ-rĕl) [holl.] *s.* (a. ~ rail)

taffeta ❀ (tă″f-ᵉ-tă) ~**y** ❀ (tă″f-ᵉ-tᵉ) [it., * perf.] *s.* Taf(fe)t *m*; ~ phrases gezierte Redensarten (*SH.L. 5,2,406*).

taffrail ⚓ Ⓑ (tă″f-rĕl) [tafferel] *s.* Heckbord *m*, Heckreling *f*.

Taffy[1] (tă″f-ᵉ) [wal. = Davy[1]; St. Davy, Schutzheiliger der Wali'ſer] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *co.* Waliſer(in); ~'s Day 1. März.

taffy[2] (‿) *s.* **1.** = toffee. — **2.** *Am.*, *sl.* (ungeſchickte) Schmeichelei *f*.

tafia (tă″f-ᵉ-ă) [malaiiſch] *s.* Weſt-indien: Rum *m* aus geringerer Mela'ſſe ꝛc.

tag[1] (tăg) [tack[1]] **I** *s.* **1.** Stift *m*, Neſtel-, Senkel-ſtift *m*. — **2.** Angehängte(s) *n*, loſe Hängende(s) *n*, Anhängſel *n*, nicht zur eigentlichen Sache Gehörige(s) *n*; Teil *m* der Kleidung, Beſatz *m* ꝛc. — **3.** angehängter Zettel; ❀ Etikette *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*. — **4.** Schwanz(ende *n*) *m*. — **5.** *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*. — **6.** Pöbel *m*, P (Lumpen-)Geſindel *n* (a. tag, rag and bob-tail, tag and rag; ſ. a. rag-tag und tag-rag). — **II** *v/a.* Ⓔe. **7.** am Ende mit einem Stift verſehen oder beſchlagen. — **8.** ❀ auszeichnen, mit Etiketten od. Preiszetteln verſehen. — **9.** *fig.* verbrämen (with mit). — **10.** in Zſ.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit-ea.); (an-)hängen, (-)reihen, (-)fügen (on, to an [*acc.*]). — **11.** F j-m auf Schritt u. Tritt folgen, j-m nachlaufen. — **III** *v/n.* Ⓔe. **12.** F to ~ after (od. behind) a p. j-m überall nachlaufen.

tag[2] (tăg) [?] **I** *s.* Anſchlag-, Zeck-ſpiel *n*. — **II** *v/a.* Ⓔe. (beim Zeck) ſchlagen od. anſchlagen. [Schluß *m*.)

tag-end F (tă″g-ĕnd) *s.* letztes Ende,)

tagged (tăgd) *a.* mit einem Stift od. Anhängſel ꝛc. verſehen (ſ. tag[1]); ~ point Neſtelſtift *m*.

tagger (tă″g-ᵉr) [tag[1]] *s.* **1.** Anheftende(r); F ~ of verses Reimſchmied *m*; ~ after women Frauenjäger *m*. — **2.** Stift *m*.

tagging (tă″g-ĭng) *s.* **1.** Anheften *n* ꝛc. (ſ. tag[1]). — **2.** ⚙ Beſchlag *m*.

taglioni (tal-ſō″-ni) [nach der berühmten ital. Tänzerfamilie] *s.* Art Überrock.

tag-rag Ⓒ (tă″g-răg) *s.* **1.** ↖ (fliegender) Fetzen od. Lumpen; P ~ day Ziehtag *m* der Dienſtboten. — **2.** F Lumpengeſindel *n*, Krethi und Plethi *n* (a. ~ and bob-tail, ~ people).

Tagus ♀ (tē″-gᵘs) *npr.* Tajo *m* (ſpan. Fluß).

tag-wool (tă″g-wŭl) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen. [hei'ti *n* (Südſee-inſel).)

Tahiti ♀ (tă-hī″-tᵉ) *npr.* Tahi'ti *n*, Ota-)

tail[1] (tēl; *Hom.* tale) [a/e. : dtſch *provc.* Zagel] **I** *s.* **1.** Schwanz *m* (auch an Muskeln, Buchſtaben, Noten ꝛc.), Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ↯. — **2.** Roßſchweif *m* an der Lanze (türkiſche Ehrenſtandarte). — **3.** *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m*. — **4.** P der Hintere, Arſch *m*. — **5.** *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil eines Dinges; *typ.* unterer Rand e-r Seite; ↯. — **6.** P ┼ Schwanz *m*, männliches Glied. — **7.** (hinteres) Ende, Hinter-, Rück-ſeite *f*; *num.* Re-

⏲ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

ve'rs *m*, Kehr-, Wappen-seite *f*; ⚸. — 8. *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*, Gefolgschaft *f*. — 9. ❦ Kätzchen *n*. — 10. Zopf *m* (= pigtail 2). — 11. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 12. *sl.* ~s *pl.* = tail-coat. — 13. ⊕ ~s *pl.* Abfall *m*, Abfälle *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 14. mit einem Schwanze versehen. — 15. (tó) ansetzen, anstücken an (*acc.*); verbinden mit; weiterführen bis. — 16. F den Schwanz abschneiden (z⁂. einem Hunde); das Ende von et. wegnehmen; eine Frucht abstielen. — 17. *co.* am Schwanze festhalten (od. ziehen). — 18. ⊕ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — 19. Sport: to ~ off ans Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — **III** *v/n.* ①a. 20. wie ein Schwanz nachfolgen. — 21. ⊕ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — 22. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚸.

Zu tail 1: P to turn ~ davonlaufen (to, at vor [*dat.*]); *fig.* with his ~ between his legs den Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 5: ~ of a comet Kome'tenschweif *m*; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a wind-mill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Windmühle.

Zu ~ 7: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (mit Münzen); not to be able to make head or ~ of a th. nicht klug aus et. werden können.

Zu ~ 22: to ~ **after** auf dem Fuße folgen; to ~ **away**: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken; to ~ **off** = to ~ away.

tail[2] (tēl) [(alt)fr. *taille*; * lt. *ta'lea*] *s.* jur. beschränktes Besitzrecht.

tail-*bay* ⊕ (tē'l-bē) *s.*, *carp.* Ort-, Balkenfach *n* zunächst der Mauer.

~-board (~-bō'd ⑨) *s.* Hinterbrett *n* am Wagen.

~-carrier (~-kă·r-i'r) *s.* 1. Schleppenträger *m*. — 2. *fig.* Fuchsschwänzer *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Frack *m*, Leibrock *m*.

tailed (tēld) *a.*, ❦, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn: ...-schwänzig.

tail-end (tē'l-ĕnd) *s.* Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m*.

tailing (tē'·lĭng) *s.* 1. ⊕ eingemauertes Ende eines Steines. — 2. ~s *pl.*: a) *agr.* Ausschuß-korn *n*, -mehl *n*; b) (bsd. ⚒ *metall.* Erz-)Abfälle *m/pl.*

tail-lamp 🚃 (tē'l-lămp) *s.* Schwanzlaterne *f* am hinteren Ende des Zuges.

tailless (tē'l-lĕs) *a.* schwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

tailor (tē'·l[ɛr]) [fr. *tailleur*] **I** *s.* 1. Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ⚸. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Alse. — **II** *v/n.* ①a. 3. schneidern; to go out ~ing schneidern gehen. — 4. F viel auf Kleidung verwenden. — **III** *v/a.* ①a. 5. *co.* mit Kleidern versehen, ausstaffieren (a. to ~ out).

Zu ~ 1: ↖ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenschneider *m*; *co.* ~s' bird, ~s' goose Bügeleisen *n*.

tailor-bird (tē'·l[ɛr]-bō'd) *s.*, *orn.* Schneider-vogel *m*.

tailoress (tē'·l[ɛ]-rĕs) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē'·l[ɛ]-rĭng) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geschäft *n*.

tail-piece (tē'l-pīs) *s.* 1. Schwanzstück *n*. — 2. ⊕ *typ.* Schlußvigne'tte *f*, Fina'lstock *m*. — 3. ♪ Saitenhalter *m* an Geigen.

tail-pipe ⊕ (tē'l-pāip) *s.* Saugrohr *n* einer Pumpe.

tail-race ⊕ (tē'l-rēs) *s.* Abzuggraben *m*.

tailward (~w[ɛr]d) *a.* nach dem Schwanze hin.

tail-water ⊕ (tē'l-wă·t-r) *s.* abfließendes Wasser; Stauwasser *n*.

tailye, tailzie schott. (tē'l-i') *s.* = tail[2].

tain (tēn) [a/e. ;* lt. *sta'nnum*] *s.* Stanniol *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint[1] (tēnt) [a/f.; fr. *teint*; * lt. *ti'nctus*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*; Unehre *f*, schlechter Ruf. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Geruch *m*, Geschmack *m* (of von). — 4. Befleckung *f*, Ansteckung *f*. — 5. Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verführung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — 6. Seuche *f* (pestilential ~). — **II** *v/a.* ①a. 7. † beeinflussen, berühren. — 8. schädlich beeinflussen, schädigen; verderben, verpesten, vergiften; ~ed air verdorbene Luft. — 9. anstecken (with mit). — 10. beschmutzen, besudeln, beflecken. — 11. † verunehren, beschimpfen. — **III** *v/n.* ①a. 12. † angesteckt werden (with von). — 13. verderben (Fleisch); *fig.* zunichte werden.

taint[2] † (~) *p.p.* = tainted (*SH.H.VI.a.* 4.1.133).

'tain't P (tēnt, t[ɛ]nt) = is not. [*5.3.153*).

taint-free (tē'nt-frē) *a.* = taintless.

taintless (tē'nt-lĕs) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

tainture † (tē'n-t[ɛ]hu'r, ~tiu'r) *s.* Befleckung *f*.

taint-worm (tē'nt-wō'm) *s.* schädlicher Wurm.

Tait (tēt) *npr.*, *id.* (Prin.).

takable (tē'·k-bl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ fassen Sie ihn an s-r schwachen Seite.

take[1] (tēk) [a/n.] ***verb active*** (*v/n.* siehe take[2]) ③ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) 1. nehmen; ⚸. — 2. an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ⚸. — 3. Speisen ꝛc. zu sich nehmen, genießen, trinken; Medizi'n ꝛc. einnehmen; ⚸. — 4. mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ⚸. — 5. nehmen, mieten; (mst to ~ in) Zeitung halten; ⚸. — 6. nehmen, wählen. — 7. wegnehmen, abziehen. — 8. im Brettspiel nehmen, schlagen; Karten stechen; ~ all! Trumpf! — 9. fassen, er-, an-greifen, packen, gefangennehmen, (auf)fangen, haschen; ⚸. — 10. einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeisegeln an (*dat.*). — 11. betreffen, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — 12. Meinung ꝛc. her-nehmen, -leiten; Trost, Vergnügen ꝛc. finden. — 13. Bild abzeichnen, malen, abnehmen. — 14. † niederschreiben. — 15. ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — 16. *fig.* Zeit ꝛc. wegnehmen, erfordern, kosten, in Anspruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ⚸. — 17. an-, be-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — 18. *fig.* ergreifen, einnehmen, fesseln, ansprechen, hinreißen, j-n gefallen. — 19. sich (eine Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — 20. anstecken, mit Krankheit heimsuchen; j-n et. antun, j-n behaften; dem Getreide ꝛc. schaden; to ~ the cattle dem Vieh et. antun, das Vieh behexen. — 21. auf sich nehmen, hinnehmen, erdulden; zulassen. — 22. einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einschlagen, fahren; ⚸. — 23. Hindernis nehmen, über et. (*acc.*) setzen (od. springen). — 24. sich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); sich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* sich verbergen. — 25. mit dem Geiste fassen, er-, auf-fassen, verstehen, begreifen; † hören, erfahren; ⚸. — 26. ansehen, betrachten, halten (for für, als); ⚸. — 27. to be taken mit e-m Adjekti'v: werden; to be taken ill krank werden. — 28. F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — 29. to ~ a p. a blow, † auch to ~ a p. j-m e-n Schlag geben od. versetzen. — 30. to take mit *prp.* u. *adv.*; ⚸. — ***Syn.*** j. accept.

☛ Die hier nicht aufgeführten Redensarten suche man bei den betr. Substantiven.

Zu take 1 u. 2: to ~ affront at sich beleidigt fühlen durch od. über (*acc.*); to ~ the air Luft schöpfen, e-n Spaziergang od. eine Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); to ~ airs vornehm tun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (od. Unruhe) geraten (at über [*acc.*]); Wind bekommen; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überle'gen; sich erholen; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen; to ~ a muster Musterung halten (*SH.H.IV.a.* 4.1.133); to ~ a name einen Namen annehmen od. erhalten; † to ~ peace with a p. j-n aussöhnen (*SH.*); to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ time sich Zeit lassen; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen; to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) einen Spaziergang machen; b) eine schlechte oder gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife e-e Frau nehmen.

Zu ~ 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ supper zu Abend essen; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen.

Zu ~ 5: to ~ a guide (servant) einen Führer (Diener) annehmen oder mieten; to ~ a house (a shop, a room)

ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten (by the year jährlich).

Zu take 9: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen.

Zu ~ 16: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; how long will it ~ to get this made? wieviel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Zu ~ 22: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach); † *fig.* to ~ the current die Zeit benutzen (*SH.J.C. 4,3,223*); to ~ a drive ausfahren, spazieren fahren; to ~ a journey (od. trip) eine Reise machen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen.

Zu ~ 25: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint 4); to ~ a jest Spaß verstehen.

Zu ~ 26: I ~ him to be an actor ich halte ihn für einen Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach meiner Meinung.

Zu ~ 30: to ~ **about:** 1. umherführen; 2. umarmen; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich einprägen, sich zu eigen machen; to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** aus=ea.=nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at** his word j-n beim Worte nehmen; to ~ **away:** 1. (weg)nehmen; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg=führen, =bringen, =schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; to ~ **back** zurück=bringen, =nehmen, =führen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; to ~ by storm im Sturm nehmen (a. *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über (*acc.*); to ~ **down:** 1. herunter=, abnehmen; ⊕ *typ.* Bogen von der Trockenleine ab=nehmen, =hängen; 2. ein Gebäude ab=, ein=reißen, niederlegen, abtragen; 3. F *fig.* to ~ a p. down j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 4. Ärger *etc.* hinunter=, ver=schlucken; 5. in der Schule: j-n einen Platz herunterſetzen; F über j-n kommen; 6. wegnehmen; gefangennehmen, aufheben; 7. do ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ **for** halten (od. nehmen, ansehen) für; to ~ a th. for granted et. als ausgemacht annehmen; to ~ **from** nehmen (annehmen, empfangen) von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ **in:** 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfa'ssen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld *etc.* einnehmen; 4. to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 5. mit dem Blicke umfassen, messen; 6. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten; 7. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 8. e-e Zeitung halten, abonniert sein auf (*acc.*); 9. teilnehmen lassen; 10. F überlisten, anführen, betrügen; 11. †erobern, gewinnen; überwinden; 12. to ~ in to board in Pensio'n nehmen; 13. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 14. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übelnehmen; 15. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in od. unter (*acc.*); to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off:** 1. nehmen, ab=, weg=, benehmen; 2. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]); 3. entkräften, schwächen, vermindern; 4. weg=führen, =schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 5. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 6. (ab=) kaufen, abnehmen (a. to ~ off a p.'s hands); 7. nachbilden, kopieren; 8. nachahmen; to ~ a p. off j-n verspotten; 9. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen; F sich entleiden; 10. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on:** 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter *etc.* annehmen, anstellen, einstellen; 3. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; to ~ **out:** 1. ausnehmen, heraus=nehmen, =holen, =ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus=nehmen, =wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; 6. Patente, Schriftstücke sich auswirken, sich verschaffen; 7. to ~ a lady out e-e Dame zum Tanz auffordern; 8. † nachzeichnen, kopieren; abschreiben; to ~ **out of:** to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen od. rauben; Wettrennen *sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugtuung zwingen; b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-n kühlen, es j-m gehörig geben; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** überne'hmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch=nehmen, =gehen, untersuchen; to ~ **to:** 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; 2. to ~ to oneself sich beilegen; auf sich nehmen; für sich in Anspruch nehmen; auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; 3. to ~ oneself to sich begeben (od. sich wegmachen) nach oder zu; 4. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 5. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus=ea.=nehmen; F genau besehen, prüfen; to ~ **up:** 1. von der Erde *etc.* auf=heben, =nehmen; 2. ⊕ *typ.* die Bogen aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); 4. *surg.* Adern ver=, unter=binden; 5. ⊕ Spinnerei: aufwickeln; 6. ein=, auf=fangen, in Haft nehmen, gefangennehmen; 7. et. überne'hmen, auf sich nehmen; 8. hinaufbringen, =holen, =tragen, =führen, mit hinaufnehmen; einholen; 9. abholen (bsd. im Wagen); 10. Geld, Steuern, Tribut erheben; 11. F Anleihe aufnehmen, Geld entlehnen, borgen (from von); 12. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 13. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; † wetteifern mit, sich messen mit; 14. j-n tadeln, schelten, j-m einen Verweis geben (for wegen); 15. Zeit hinbringen, wegnehmen; 16. Raum *etc.* einnehmen, Zimmer *etc.* besetzen; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (oder habitation, quarters) sein Quartie'r aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); 17. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sein mit, in Anspruch genommen sein von; 18. einen Zeitraum umfa'ssen, begreifen; 19. et. als wahr annehmen; 20. zur Rechenschaft ziehen; 21. Maschen aufnehmen; 22. eine abgebrochene Rede *etc.* wieder aufnehmen; 23. † Streit beilegen; 24. ⚔ † Soldaten ausheben; 25. † hemmen, hindern; 26. ❀ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen od. honorieren; 27. to ~ up a p.'s leg j-m ein Bein stellen (*SH.M. 2,3,45*); 28. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 29. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf (*acc.*); 30. to ~ up a trick im Kartenspiel einen Stich machen; 31. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 32. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** oneself auf sich nehmen; überne'hmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann; taking one thing with another eins ins andere gerechnet. — Siehe auch taken.

take[3] (tēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. take[1]) ③ **1.** (weg)nehmen. — **2.** jur. Besitzrecht erlangen. — **3.** sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — **4.** in ea.=greifen (Räder). — **5.** die bezweckte Wirkung tun, wirken, ein=, an=schlagen, sich machen; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ♀. — **6.** geraten; *paint., phot.* sich malen (oder photographieren) lassen, sich machen. — **7.** (mst to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an (*dat.*); gern haben. — **8.** (Feuer) fangen, zünden (Stoffe). — **9.** anstecken. — **10.** ⊕ binden (Zement). — **11.** *agr.* gedeihen, geraten. — **12.** F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen. (Wild). — **13.** F werden; to ~ sick krank werden. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ♀.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~

with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; the play did'nt ~ das Stück zog nicht.

Zu take 14: to ~ **after** sich bilden (sich richten, arten, schlagen) nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten (*dat.*); nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ⚭ to ~ **for** the call e-e Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch tun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** abſetzen, abſpringen; to ~ **on**: 1. ſich etwas zu Herzen nehmen, ſich et. annehmen, ſich grämen od. betrüben (at, for über [*acc.*]); 2. ſich gebärden, ſich (an)ſtellen (as als; as if als ob); 3. F heftig bewegt od. gerührt ſein; wüten, toben, ſchelten; klagen; 4. to ~ on in the service ſich anwerben laſſen; 5. F to ~ on with a p. ſich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to**: 1. eine Richtung nehmen (ſich begeben, ſich wenden, laufen, gehen ꝛc.) nach; 2. ſich machen an (*acc.*), ſich legen auf (*acc.*), ſich beſchäftigen mit, ſich widmen, ſich hingeben (*dat.*); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to the collar ins Geſchirr gehen (Pferde); to ~ to drinking ſich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauſpieler(in) werden; 3. ſich beluſtigen mit; 4. Gefallen finden an (*dat.*), *fig.* anbeißen bei, ſich anſchließen an (*acc.*), Zuneigung gewinnen zu; ſtehen od. leben mit, ſich halten zu; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit ſ-r Frau?; 5. ſeine Zuflucht nehmen zu (a. *fig.*); 6. to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit ſchlug ſich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (oder legs) in aller Haſt laufen, F die Beine in die Hand nehmen; to ~ **up** with: a) u'mgehen, verkehren mit; anknüpfen mit; b) ſich begnügen od. ſich zufrieden geben mit; to ~ **upon** ſ. to ~ on; to ~ **with**: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), eine gute Wirkung haben auf (*acc.*), zünden bei.

take[3] (tēk) *s.* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bſd. Fiſche). — 3. ⊖ *typ.* Stück *n* Manuſkri'pt. — 4. bſd. *thea.* Einnahme *f*.

take-in F (tēk'-ĭn) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerſtück *n*; Täuſchung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

taken (tēkn) *p.p.* zu take[1] u. [2]; to be ~ ill krank werden; ~ in zurück-erſtanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf friſcher Tat ertappt werden; ~ in the gross (od. whole) im ganzen genommen; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up beſetzt; beſchäftigt; eingenommen; entzückt; ~ with befallen von; entzückt oder eingenommen von.

take-off (tēk'-ŏf) *s.* Nachahmung *f*, Nachbildung *f*; Spottſchrift *f*; Karikatu'r *f*.

taker (tēk'-ĕr) *s.* 1. Nehmer(in); j. der et. zu ſich nimmt; Trinker(in). — 2. ⚭ Abnehmer(in), Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 3. Annehmer(in) e-r Wette. — 4. Beſieger(in), Erob(e)rer(in). — 5. Schiffbau-Unternehmer *m*. — 6. *med.* Angeſteckte(r).

taker-in (tēk'-ĕn-ĭn') *s.* 1. Fa'ktor *m* in e-r Fabrik. — 2. j. der Arbeit mit nach Hauſe nimmt od. zu Hauſe arbeitet, Hausarbeiter(in) (a. ~ of work). — 3. P Lockvogel *m*, Betrüger(in), Gauner(in).

taker-off (tēk'-ĕr-ŏf') *s.* Abnehmer(in); ⊖ *typ.* Bogenfänger(in).

take-up ⊖ (tēk'-ŭp) *s.*, *mech.* (a. ~ motion) Aufnehmer *m*, Aufnahmewalze *f*.

taking (tē'-kĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend ꝛc.; hinreißend, feſſelnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend. — 3. F anſteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, ſchädlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* ꝛc. (ſiehe take[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ✕ Einnahme *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ ſchrecklich wütend, ſehr erregt. — 8. F Anſteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*. — 9. ſchädlicher Einfluß; † Zauberei *f* (*sg.*). — 10. F Verlegenheit *f*; Angſt *f*, Furcht *f*.

taking-in F (tē'-kĭng-ĭn') *s.* Betrügen *n*.

takingness (tē'-kĭng-nĕs) *s.* das Einnehmende, Feſſelnde ꝛc. (ſ. taking I); Reiz *m*.

taking-off (tē'-kĭng-ŏf') *s.* Wegräumung *f*, Töten *n*, Mord *m*.

taking-up (tē'-kĭng-ŭp) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* ꝛc. (ſ. to take up). — 2. ⊖ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*.

taky F (tē'-kĭ) *a.* 1. ergreifend, packend; reizend. — 2. *paint.* grell.

Talbonites (tăl'-bŏ-nītſ) *s/pl.* = Talbot.

Talbot (tăl'-bŏt) *npr.*: a) John ~ engliſcher Feldherr (geſt. 1453; der erſte Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800—1877).

Talbotites (tăl'-bŏ-tītſ) *s/pl.* Genoſſen *m/pl.* Talbots (die Engländer; *SH. H. VI, a, 3, 2, 28*).

talbotype ⏢ (tăl'-bŏ-tīp) [Talbot b] *s.* Talbotypie' *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (tălk) [ar.] *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; indurated ~ Talkſchiefer *m*.

talcite ⏢ (tăl'-ſīt) *s.*, *min.* Talki't *m*, Talk-erde *f*.

talcky (tăl'-kĭ) *a.*, *min.* talkig.

talcoid ⏢ (tăl'-kŏid) *a.*, *min.* talk-artig.

talcose ⏢ (tăl'-kōs, tăl-kō'ſ), **~ous** ⏢ (tăl'-kŭſ) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig.

talcum ⏢ (tăl'-kŭm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale (tēl; *Hom.* tail) [a/e. : dtſch Zahl] *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; by ~ nach der Zahl; ſtückweiſe. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. Erzählung *f*, Bericht *m*; ↯. — 5. Märchen *n* (a. fairy ~), Sage *f*; Tale of a Tub ſatiriſches Märchen von *SWIFT*; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 6. Nove'lle *f*, Geſchichte *f*. — 7. † Rede *f*, Worte *n/pl.*

Zu ~ 4: thereby hangs a ~ davon läßt ſich eine Geſchichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatſchen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. carry) ~s berichten, (aus-)plaudern, ſchwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of school aus der Schule plaudern; they are both in a (od. one) ~ ſie ſtecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out od. his ~ has been told es iſt aus mit ihm.

tale-bearer Ⓑ (tē'-bā-rĕr) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläſer(in), Angeber(in), Klatſchbaſe *f*; Verleumder(in).

tale-bearing Ⓑ (tē'-bā-rĭng) **I** *a.* angeberiſch, klatſchhaft; verleumderiſch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläſerei *f*; Verleumderei *f*.

taleful ✎ (tēl'-fŭl) *a.* geſchichtenreich (*Tw.*).

talent[1] (tă'-lĕnt) [grch.] *s.* 1. Alt. Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verſchiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verſchiedenem Werte. — 2. Tale'nt *n*, Anlage *f*, Gabe *f*, Geſchicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* ſ. genius).

talent[2] † (-) *s.* = talon.

talented (tă'-lĕn-tĕd) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig. [Tale'nt.]

talentless (tă'-lĕnt-lĕs) *a.* unbegabt, ohne

tales (tē'-lĭz) [lt. *ta'les* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur. Erſatzmänner *m/pl.* e-r Jury (urſprünglich aus den Umſtehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anweſenden genommen).

tale-teller Ⓑ (tē'-tĕl-ĕr) *s.* (Märchen-, Geſchichten-)Erzähler(in); *fig.* Flunk(e)rer(in). [Erzählung od. eines Märchens.

talewise (tē'-wīz) *adv.* nach Art einer

Talfourd (tă'-fŏrd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

talion (tă'-lĭ-ŏn, *WB.* tē'-lĭ-ŏn) [lt.] *s.* jur. Vergeltung *f* im Strafrecht.

taliped ⏢ (tă'-lĭ-pĕd) *anat.*, &c. **I** *a.* klumpfüßig (auch Faultier); ~ foot = ~ II. — **II** *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Menſch).

talisman (tă'-lĭs-măn, *a.* -lĭz-) [ar., * grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~) Ta'lisman *m* (Gegenſtand, dem Zauberkraft innewohnt; auch *fig.*).

talismanic(al ✎) (tăl-ĭs-, *a.* tăl-ĭs-măn'-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* talisma'niſch, zauberiſch.

talk (tăk) [m/e.] **I** *s.* 1. Geſpräch *n* (*Syn.* ſ. conversation); ↯. — 2. Gerede *n*, Geſchwätz *n*; ↯. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenſtand *m* des Geſpräches; he is made a common ~ er iſt Gegenſtand der allgemeinen Unterha'ltung. — 5. *Am.* öffentliche Verhandlung der Indianer. — 6. F Sprache *f*, Ausdrucks-, Rede-weiſe *f*. — **II** *v/n.* Va. 7. ſprechen, reden (to zu; with mit; of, ✎ on von; about über [*acc.*]). — 8. plaudern, ſchwatzen. — 9. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — **III** *v/a.* Da. 10. ſprechen (von, über [*acc.*]), äußern; ↯. — 11. ſchwatzen, plaudern. — 12. wegſchwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (mſt to ~ away). — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯.

Zu ~ 1 u. 2: to have a ~ with mit j-m ſprechen; full of ~ geſchwätzig; idle ~ Geſchwätz *n*. Gewäſch *n*; small ~ ſiehe small-talk; town ~ Stadtgeſchwätz *n*, -geſpräch *n*; to make ~ Gerede machen.

Zu talk 9: to ~ at random ins Gelag hineinreden, faseln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; sticheln auf (*acc.*); to ~ **away** fortwährend plaudern, drauflosreden; F to ~ **big** prahlen, aufschneiden; to ~ **of** reden, sprechen, erzählen, berichten von; F ~ing of hinsichtlich, in betreff (*gen.*); F to ~ **round:** a) den Gegenstand erschöpfen; b) um die Sache herum reden, den Gegenstand nicht berühren; to ~ **to** oneself mit sich selbst sprechen; F to ~ to a p. ernstlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, to ~ to the point (od. purpose, subject) zur Sache reden; F to ~ **up** to unverschämt mit j-m reden.

Zu 10: F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinschwatzen; to ~ nonsense od. to ~ turkey Unsinn sprechen; to ~ (common) sense vernünftig sprechen; to ~ shop (od. business) vom Geschäft reden.

Zu 13: to ~ **down** durch Reden zum Schweigen bringen oder beseitigen, niederschreien; to ~ a p. **out** j-n im Reden übertreffen, mehr (oder länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out sich aus-sprechen, -reden; to ~ out a th. sich über et. (*acc.*) aussprechen; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um sein Geld beschwatzen; to ~ **over:** a) erzählen od. reden über (*acc.*), besprechen, erörtern; b) überreden, beschwatzen, durch Zureden gewinnen (a. to ~ a p. over to one's side); † to ~ **to** silence = to ~ down (*SH.H.VIII,1,4,45*); F to ~ **up** in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talkative (tâ′k-ᵉtiv) *a.* □ gesprächig, geschwätzig, redselig (***Syn.*** s. garrulous).

talkativeness (~-nᵉß) *s.* Gesprächigkeit *f* 2c.

talkee-talkee (tâ′k-ē-tâ′-kᵉ) *s.* 1. Kauderwelsch *n.* — 2. F Geschwätz *n*; Geplapper *n*.

talker (tâ′kᵉr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plaud(e)rer (-in), Plauderin *f*, Plaudertasche *f*. — 3. Großsprecher(in).

talking (tâ′king) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sprechend, redend. — 2. ✎ geschwätzig, redselig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*.

talking-machine (~-mᵉ-schîn) *s.* Sprechmaschine *f* (Phonograph 2c.).

talking-to F (~-tū) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

talky F (tâ′k-ᵉ) *a.* reich an Gesprächen, gesprächig, geschwätzig; Unterhaltungs-...

tall (tâl) [m/e.] 1. hoch, lang, groß, schlank (Mensch, Baum, Mast 2c.; nicht von Zimmern, Bergen 2c. gebr.; ***Syn.*** s. big). — 2. F *sl.*, *Am.* groß-artig, bemerkenswert, außerordentlich; kolossa'l; famo's; we had a ~ time of it wir hatten ein famo'ses Leben. — 3. fast † (oft *iro.*). prächtig, ausgezeichnet, tüchtig. — 4. † mutig, gewandt; stark.

tallier (tâ′l-ᵉᵉr) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Bassettspiel 2c.: Bankhalter *m*.

tallish F (tâ′l-ish) *a.* ziemlich groß.

tallness (tâ′l-nᵉß) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, schlanker Wuchs.

tallow (tâ′l-ō) [m/e.] **I** *s.* 1. Talg *m*, Unschlitt *m*; animal ~ anima'lischer Talg. — 2. ⊕ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *a.* 3. talgig; Talg-... — **III** *v/a.* ①a. 4. (ein)talgen, (ein)fetten, schmieren. — 5. *agr.* Tiere fett machen.

tallow-*candle* (tâ′l-ō-kândl) *s.* Talg-licht *n*.

~-catch † (~-kâtsch) *s.* = tallow-keech (*SH.H.IV,2,4,252*).

~-chandler ⊕ (tâ′l-ō-tschand-lᵉr) *s.* Lichtzieher *m*.

~-chandlery ⊕ (~-nᵉ) *s.* Lichtzieherei *f*.

tallower (tâ′l-ō-ᵉr) *s.* 1. ⊕ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier *n*, das leicht fett wird.

tallow-face ⑥ (tâ′l-ō-fēß) *s.*, *contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.

tallowiness (tâ′l-ō-ē-nᵉß) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowish (tâ′l-ō-lisch) *a.* talg(art)ig, fett.

tallow-*keech* ⊕ (tâ′l-ō-kītsch) *s.* Lichtzieherei: zusammengerollter Talgklumpen.

~-press ⊕ (~-prᵉß) *s.* Talgpresse *f*.

~-soap ❀ (~-ßōp) *s.* Talgseife *f*.

~-tank ⚓ (~-tângk) *s.* Talgkasten *m*.

tallowy (tâ′l-ō-ᵉ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.

tally (tâ′l-ᵉ) [fr. *taille*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Kerb-holz *n*, -stock *m* (im engl. Schatzamte bis 1812 im Gebrauch). — 2. Rechnung *f*; monatliche 2c. Abrechnung. — 3. *Am.* bei Wahlen meist e-e Anzahl von fünf Stimmen. — 4. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*; to keep ~ with in Übereinstimmung bleiben (od. sein) mit. — 5. ❀ Kontobuch *n*, Gegenbuch *n* e-s Kunden. — **II** *v/a.* ①d. 6. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 7. nachzählen. — 8. *fig.* anpassen. — **III** *v/n.* ①d. 9. (with) passen zu od. mit, zs.-passen, (überein)stimmen mit (***Syn.*** s. agree). — 10. Bassettspiel 2c.: Bank halten.

tally-ho (tâ′l-ē-hō′) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Jagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Jagdruf. — 3. Art Vierspänner.

tally*man* (tâ′l-ē-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet oder die Rechnung führt 2c. — 2. ❀ Inhaber *m* e-s Abzahlungsgeschäftes (j. der gegen wöchentliche od. monatliche Abzahlung verkauft).

tally-shop ❀ (~-schop) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.

tally-trade ❀ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft *n*.

tally-*woman* ❀ (~-wum-ᵉn) *s.* (*pl.* **~ women**, ~-wim-ᵉn) Inhaberin *f* eines Abzahlungsgeschäftes.

talma (tâ′l-ma) [fr. Schauspieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).

talmi-gold (tâ′l-mᵉ-gōld) *s.* Talmigold *n*.

Talmud (tâ′l-mᵉd) [chaldäisch] *s.*, *rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nachchristl. Judentums).

Talmudic(al) (tâl-mâ′d-ik, ~-ᵉl) *a.*, *rel.* den Talmud betr., talmu'disch. [di'st *m*.]

Talmudist (tâ′l-mᵉ-dißt) *s.*, *rel.* Talmu-

talon (tâ′l-ᵉn) [(alt)fr. *talon*; von * lt. *talus*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bei e-s Raubvogels). — 2. *arch.* Kehlstoß *m*.

talus ⚒ (tē′-lᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) 1. *anat.*, *zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. *arch.*, *frt.* Böschung *f*, Abdachung *f*.

tamability (tē-m-bi′l-ᵉt) *s.* Zähmbarkeit *f*.

tamable (tē′-mᵉbl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f*.

tamarack ❀ (tâ′m-ᵉ-nāk) *s.* amerika'nischer Lärchenbaum.

tamarind (tâ′m-ᵉ-nind) [ar.] *s.* 1. ❀ Tamari'nde *f*. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht.

tamarisk ❀ (tâ′m-ᵉ-nißk) [lt.] *s.* Tamari'ske *f*.

tambour (tâm′m-bū′, ~bū′ᵉ) [fr.; s. tabour] **I** *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Trommel *f*; a. = tambourine 1. — 2. ⊕ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambourierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Glocke *f* des korinthischen Kapitells; b) Säulentrommel *f*. — **II** *v/a.* (F *v/n.*) ①a. 6. am Stickrahmen sticken, tamburieren.

tambourer (~bū′-rᵉr) *s.* Tamburiersticker(in).

tambour-frame (tâ′m-bū′-ᵉ- od. ~bū′ᵉ-frēm) *s.* Tamburier-, Stick-rahmen *m*.

tambourine 𝅘𝅥𝅮 (tâm-bū-nī′n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. Tamburi'n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. lange, schmale Trommel in der Provence. [Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).]

tambour-*lace* (tâ′m-bū′ᵉ- oder ~bū′ᵉ-lēß) *s.*

~-needle (~-nīdl) *s.* Tamburiernadel *f*.

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Tamburi'nstich *m*.

~-work (~-wö′ᵉk) *s.* tambourierte Arbeit.

tame (tēm) [a/e.] **I** *a.* □ 1. zahm, gezähmt, gebändigt (*ant.* fierce); ✎. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgsam; ✎. — 3. zahm, unwirksam, wirkungslos. — 4. demütig, unterwürfig, niedrig. — 5. niedergeschlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geistlos, schal, harmlos, einförmig (Gedicht 2c.). — 7. jetzt F kultiviert, veredelt (Land, Früchte). — 8. ✎ gewohnt (*sh.*). — **II** *v/a.* ①b. 9. (a. *fig.*) (be)zähmen, bändigen. — 10. zahm od. mutlos machen; demütigen, unterwerfen, Herr(in) werden über (*acc.*). — 11. unwirksam (od. geistlos, schal 2c.) machen; mildern; Farben abschwächen.

Zu ~ 1 u. 2: to grow (od. get) ~ zahm werden; P *co.* to run ~ about a house mit einer Familie vertraut umgehen.

tameless (tē′m-lᵉß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungezähmtheit *f* 2c.

tameness (tē′m-nᵉß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geistlosigkeit *f* 2c. (s. tame).

tamer (tē′-mᵉr) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in). [tame 6.]

tame-spirited (tē′m-ßpi′n-ᵉ-tᵉd) *a.* =

Tamil ♀ (tâ′m-il) *s.* 1. Tami'l *m*, Tamu'le *m*, Tami'lin *f*, Tamu'lin *f* (Angehörige(r) der Südindien und Ceylon bewohnenden Menschenrasse). — 2. Tami'lisch(e), Tamu'lisch(e) *n* (Sprache).

tamin(e) ❀ (tâ′m-in) **taminy** ❀ (~ᵉ-nᵉ) [fr. *étamine*] *s.* Weberei: Etami'n *m*, Stami'n *m*, Tami'n *m*.

tamkin (tâm′k-in) *s.* = tampion.

Tammany *Am.* (tâ′m-ᵉ-nᵉ) [Name eines Indianerhäuptlings] *npr.*: ~ Hall: a) die demokratische Partei in New York; b) deren Versammlungshaus. [der Goten; *SH.Ti.A.*).]

Tamora (tâ′m-ᵉ-ra) *npr.* Ta'mora *f* (Königin

tam-o-shanter ❀ (tâm-ᵉ-schâ′n-tᵉr) [Tam o'Shanter, Held eines Gedichtes von Burns] *s.* Tellermütze *f* (runde, flache Wollmütze mit Knopf in der Mitte).

tamp (tâmp) [tampion] *v/a.* ①a. 1. ⚒ Bohrlöcher verdämmen. — 2. Lehm 2c. feststampfen.

tamper (tă'm-pᵊr) [temper] *v/n.* ①a. **1.** (with) unberufene und unnötige Änderungen vornehmen mit, hineinpfuschen in (*acc.*). — **2.** (with) sich (unbefugterweise) abgeben oder bemengen mit, sich mischen in (*acc.*), verwickelt sein in (*acc.*). — **3.** heimlich unterhandeln, intrigieren; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen.

tamperer (tă'm-pᵊ-rᵊr) *s.* j. der sich abgibt oder bemengt, Pfuscher(in); Zwischenträger(in), Intriga'nt(in).

tampion (tă'm-pᵊn) [(alt)fr. *tampon*] *s.* **1.** Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — **2.** Zapfen *m*, Spund *m*. — **3.** ♪ Kern *m* der Flöte. — **4.** ✕ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampon (tă'm-pᵊn) [fr.] *surg.* **I** *s.* Scharpie'bausch *m* zur Stopfung von Blutungen. — **II** *v/a.* ①a. tamponieren, verstopfen.

tam-tam (tă'm-tăm) *s.* u. *v.* = tom-tom.

Tamworth ♀ (tă'm-wō'ᵗʰ) *npr., id.* (Ortsn.).

tan (tăn) [a/e.: dtsch Tanne] **I** *s.* **1.** (Gerbereichen-) Lohe *f*. — **2.** gelbbraune Farbe. — **3.** *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne, Sonnenbrand *m*. — **II** *a.* **4.** lohfarben, gelbbraun. — **III** *v/a.* ①e. **5.** (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — **6.** F j-n durch-gerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — **7.** *fig.* bräunen (Sonne), braun brennen. — **8.** ⊕ Gipsmarmor ꝛc. (durch Alaunlösung) härten, widerstandsfähig machen. — **IV** *v/n.* ①e. **9.** sich gerben. — **10.** *fig.* sich bräunen, braun werden.

tanager (tă'n-ᴵᴷ-bQᵍᵉr) [braf.] *s.*, *orn.* Tanga'ra *m* oder Tana'gra *m*, Prachtmeise *f*.

Tanais (*CT.D.* tă'-nᴵ-ĭᵴ, *WB.* tă'n-ᴵ-ĭᵴ) *npr.* Ta'naïs *m* (alter Name des Flusses Don).

tan-*ball* (tă'n-bāl) *s.* Lohkuchen *m* zur Gerberei.

~-bark ⊕ (~-bā'ʳᵏ) *s.* = tan 1.

~-bath (~-bāth, ~-baᵗʰ) *s.*, *med.* Lohbad *n*.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brĭk), **~-cake** (~-kēk) = tan-ball.

tandem (tă'n-dᵉm) [lt.] **I** *adv.* **1.** einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — **II** *s.* ⊤ Tandem *n*: **2.** Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei od. mehreren hinterea. gespannten Pferden. — **3.** Fahrrad *n* mit zwei oder mehreren Sitzen hintereinander.

tang[1] (tăng) [a/n.] **I** *s.* **1.** Angel *f*, Heftzapfen *m*, eines Messers, einer Feile ꝛc. — **2.** Angel *f*, Dorn *m* e-s Degens, Säbels. — **3.** Zunge *f* einer Schnalle. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit Angeln, Dornen ꝛc. besetzen; mit einer Zunge versehen.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Bei-geschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ♀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [lautm.] **I** *s.* scharfer Ton oder Klang. — **II** *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen. — **III** *v/n.* ①a. klingen.

tangency (tă'n-dQᵍᵉn-ᵴᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵴᵉᵢ), *math.* Berührung *f*, Tange'nz *f*.

tangent (tă'n-bQᵍᵉnt) [lt. *tange'nt-em*] **I** *a.* berührend. — **II** *s.*, *math.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*; ~ compass Tangentenbuffo'le *f*; ✕ ~ sight Aufsatz *m*; *fig.* to fly (od. to go) off at (oder in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangential (tăn-bQᵍᵉn-ᶴᶜʰᵉl) *a.* □ *math.* **1.** berührend (to a circle e-n Kreis). — **2.** Tange'nten-..., Tangentia'l-...

Tangerine (*OT.D.* tăn-bQᵍᵉ-rᴵᵉ'n, *WB.* tă'n-bQᵉ-nĭn) [Tangier] **I** *a.* **1.** aus Tanger. — **II** *s.* **2.** Einwohner(in) von Tanger. — **3.** ♀ t~ (auch t~ orange) Art kleine Oran'ge aus Tanger.

tangibility (tăn-bQᵍᵉ-bᴵᵛᴵ-lᵉ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tă'n-bQĭbl). [fr., * lt.] *a.* (**~y** *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*).

tangibleness (~-nᵉᵴ) *s.* Berührbarkeit *f* ꝛc. (s. tangible).

Tangier ♀ (tăn-bQĭᵉᵛ), a. **~s** (tăn-bQĭᵉᵛᵢ) *npr.* Ta'nger *n* (Stadt in Marokko).

tangle[1] ♀ (tăngl) [a/n.: tang[3]] *s.* Tang *m*, Riementang *m*.

tangle[2] (~) [? tangle[1]] **I** *v/a.* ①b. **1.** verwirren, verwickeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. **2.** (a. *fig.*) sich verwickeln, verwickelt sein. — **III** *s.* **3.** Verwick(e)lung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*. — **4.** *fig.* Verwirrung *f*, verzwickte Lage. — **5.** Vorrichtung zum Heraufholen zarter Tiere u. Pflanzen vom Meeresgrunde.

tanglesome F (tă'ngl-ᵴᵉm) *a.*, *fig.* verwickelt, schwierig.

tangling (tă'ng-glĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tă'ng-glᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangy (tă'ng-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Bei-, Nach-geschmack. [-gerberei *f*.

tan-house (tă'n-haŭᵴ) *s.* Loh-haus *n*,

tanistry (tă'n-ᴵ-ᵴtrᵉ) [klt.] *s.* Vererbung des Grundbesitzes ꝛc. an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.

tanjib Ost-I. (tă'n-bQĭb) *s.* Art Musseli'n *m*.

tank (tăngᵏ) [port.; * lt. *sta'gnum*] *s.* **1.** Wasserbehälter *m*, Becken *n*, Ziste'rne *f*; ⚓ ⊤ Tank *m*. — **2.** ⊤ Tank *m*, Behälter *m* für Öl, Sirup ꝛc. — **3.** ⊕ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — **4.** *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (DI.).

tankage ⊕ (tă'ngᵏ-ᵉbQ) *s.* **1.** Aufspeichern *n* od. Lagern *n* in Behältern ꝛc. — **2.** in e-m Behälter ꝛc. aufgespeicherte Menge Öl ꝛc.; Fassungsraum *m* e-s Behälters ꝛc. — **3.** Gebühr *f* für die Aufbewahrung in Behältern ꝛc.

tankard (tă'ngᵏ-ᴵᵛᵉbQ) [a/f.; wohl * grch.] *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*.

tank-car 🚃 (tă'ngᵏ-kᵃr') *s.* Ziste'rnenwagen *m*. [lokomoti've *f*.

tank-engine 🚃 (tă'ngᵏ-ĕn-bQᵍᵉn) *s.* Te'nder-

tan-leather (tă'n-lĕ*th*-ᵉr) *s.* Waschleder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.

tanling ↖ (tă'n-lĭnᵍ) *s.* von der Sonne Gebräunte(r).

tan-mill ⊕ (tă'n-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

tannage (tă'n-ᵉbQ) *s.* Gerben *n* ꝛc. (s. tan).

tannate ⚖ (tă'n-āt) *s.*, *chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.

tanned (tăndᵈ) *a.* **1.** ⊕ Gerber: lohgar. — **2.** lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⊕ (tă'n-ᵉr) *s.* (Loh-, Rot-) Gerber *m*; ~'s bark (bsd. Eichen-) Lohe *f*.

tanner[2] (tă'n-ᵉr) [?] *s.*, *sl.* = sixpence.

tannery (tă'n-ᵈ-rᴱ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵈᵢ) (Loh-) Gerberei *f*.

tannic ⚖ (tă'n-ĭt) *a.*, *chm.* Gerb(stoff)-...; ~ acid = tannin. [*f*, Tanni'n *n*.

tannin ⚖ (tă'n-ĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Gerbsäure

tanning (tă'n-ĭnᵍ) *s.* **1.** Gerben *n*, Lohbeize *f* ꝛc. (s. tan); in Zssgn: Gerb-... — **2.** F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tan-pit (tă'n-pĭt) *s.* **1.** ⊕ Gerberei: Lohgrube *f*. — **2.** *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.

tan-ride (tă'n-nāĭd) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn. [Schuhe *m/pl.*

tan-shoes (tă'n-ᶴhūᵘ) *s/pl.* gelbbraune

tansy ♀ (tă'n-ᶻᵉ) [fr. *tanaisie*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻᵉᵢ) Rainfarn *m*, Wurmkraut *n*.

tantalization ④ (tă'n-tᵊ-lᵊ-ᶻᵉ'-ᶴhᵊn, ~lāĭ-) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlassen *n*; Dual *f*.

tantalize ④ (tă'n-tᵊ-lāĭᶻ) *v/a.* ①b. Ta'ntalusqualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.

tantalizing ④ (tă'n-tᵊ-lāĭ-ĭnᵍ) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch.

Tantalus (tă'n-tᵊ-lᵊᵴ) **I** *npr.*, grch. *myth.* Ta'ntalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phry'gien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt). — **II** t~ *s.*, *orn.* Nimmersatt *m*.

tantamount (tă'n-tᵊ-maŭnt) [lt. *ta'ntus* und amount] *a.* gleichgeltend, gleichwertig (to mit), äquivale'nt (to *dat.*). [horns.

tantara (tăn-tă'ʳᴬ-a) [lautm.] *s.* Tara'ra *n* e-s

tantivy (tăn-tĭ'ᵛ-ᴱ, *WB.* auch tă'n-tᵊ-wᴱ) [? lautm.] **I** *adv.* **1.** spornstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — **II** *a.* **2.** rasch, hurtig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~(w)ᵈᵢ) **3.** schneller Galo'pp.

tantrum (tă'n-trᵊm) [?] *s.* (mst **~s** *pl.*) Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~s den Rappel bekommen.

tan-turf (tă'n-tōʳᶠ) *s.*, *coll.* Lohkuchen *m/pl.* zum Brennen.

tan-waste (tă'n-wēᵴt) *s.* alte Lohe.

tan-yard ⊕ (tă'n-jāʳᵈ) *s.* Gerberei *f*.

Taoism (tă'-ᵊ-ĭᵴm, a.tăŭ'-ĭᵴm, tē'-ᵊ-ĭᵴm) [chin.] *s.*, *rel.* Tao'ismus *m* (chinesische Morallehre).

tap[1] (tăp) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — **2.** (Faß-, Zapf-) Hahn *m*; on ~ angestochen, angezapft. — **3.** ⊕ (Wasser-, Gas-) Hahn *m*. — **4.** F = tap-room. — **5.** angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß, Anstich *m*. — **6.** P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — **7.** ⊕ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. **8.** († to ~ out) ein Faß (auch Bäume) (an-, ab-) zapfen, anstechen. — **9.** *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy e-m Wassersüchtigen das Wasser abzapfen. — **10.** *elect.*, *tel.* to ~ the wire siehe milk 5. — **11.** *fig.* (Weg, Bahnlinie ꝛc.) eindringen in (*acc.*), in seinen Bereich ziehen. — **12.** ⊕ *mech.* mit einem Gewindebohrer bohren; mit einem Schraubengewinde versehen.

tap[2] (tăp) [(alt)fr. *taper*; * dtsch tappen] **I** *s.* **1.** gelinder Schlag, Taps *m*. — **2.** ⊕ Schuhm. Fleck *m* an der Sohle, am Absatze. — **II** *v/a.* ①e. **3.** leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (auch auf den Rücken ꝛc., mit der Hand ꝛc.) (siehe auch shoulder 1 ⚒). — **4.** *orn.* mit dem Schnabel hacken. — **III** *v/n.* ①e.

5. leise (an)klopfen, leise rühren (at an [*acc.*]). [des Papiermaulbeerbaumes.]

tapa (tāᵖ-pa) [hawaiisch] *s.* faseriger Bast;

tap-bolt ⚙ (tᵃᵖ-bōlt) *s.* Gewindebolzen *m.*

tape (tēp) [a/e., * grch.] **I** *s.* **1.** schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen ꝛc., Schnur *f.* — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgendeinem Stoffe. — 3. *tel.* sich selbsttätig abrollender Papierstreifen. — 4. Bandmaß *n.* — 5. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~). — **II** *v/a.* ⓓb. 6. mit e-m Band od. Bändern versehen od. binden; ⚙ Buchbinderei: heften.

tape-lace ❀ (tēᵖ-lēß) *s.* Zwirnspitze *f.*

tape-line (tēᵖ-lain) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser ꝛc. [der Schneider ꝛc.]

tape-measure (~-mĕg-ᵉr) *s.* Bandmaß *n*

taper (tēᵖ-pᵉr) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wachs=kerze *f*, =stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f.* — 2. das Spitzzulaufende, Verjüngung *f.* — 3. ⚒ Bergbohrer *m.* — **II** *a.* 4. spitz zulaufend, ko'nisch, verjüngt. — 5. F *sl.* verringert, dünn(er); to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v/n.* ⓓa. 6. spitz zulaufen (a. to ~ to a point). — 7. sich verringern, allmählich schwächer werden. — 8. to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am.*, *sl.* sich nüchtern trinken. — **IV** *v/a.* ⓓa. 9. (a. to ~ off) zuspitzen, ko'nisch machen. — 10. verringern, abschwächen.

tapering ⚙ (tēᵖ-pᵉ-rinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ spitz (zulaufend), ko'nisch, pyramida'l.

taper-light † (tēᵖ-pᵉʳ-lāit) *s.* Kerzenlicht *n.*

taperness (~nᵉß) *s.* das Spitzzulaufende, Pyrami'denform *f*, Verjüngung *f.*

taperwise (~wāiz) *adv.* spitz (zulaufend).

tapestry 𝄢 (tᵃᵖ-pᵉ-ßtrᵉ) [fr. *tapisserie*; lt.; *-grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtriᵉz) **1.** gewirkte Tape'te, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige (oder Hautelisse-) Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige (oder Basselisse-)Tapete. — **II** *v/a.* ⓓd. 2. die Wand mit Tapeten schmücken. — 3. mit Teppichstickerei überzie'hen (Polster ꝛc.). [Wandteppich *m.*]

tapestry-*carpet* (tᵃᵖ-pᵉ-ßtrᵉ-kāʳ-pᵉt) *s.*

~frame ⚙ (~-frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Tape'ten=wirker *m*, =weber *m*, Teppichmacher *m.*

~needle ⚙ (~nīdl) *s.* Tapeziernadel *f.*

~stitch (~ßtitsch) *s.* Gobelinstich *m.*

~weaver (~wī-wᵉʳ), **~worker** (~wō-kᵉʳ) *s.* = tapestry-maker.

tapeworm ⓑ (tēᵖ-wȫrm) *s.*, *zo.* Bandwurm *m.* [loch *n.*]

tap-hole ⚙ (tᵃᵖ-hōl) *s.*, *metall.* Stich=

tap-house ⓖ ↖ (tᵃᵖ-haūß) *s.* Schenke *f.*

tapioca (tăp-ᵉ-ōᵘ-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kassa'wastrauches).

tapir (tēᵖ-pᵉʳ) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m.*

tapis (tᵃᵖ-pi, auch tᵃᵖ-piß oder tᵃᵖ-piß, auch fr. tă-pi') [(alt)fr.] *s.* (Tisch=)Teppich *m*; *fig.* to bring on (od. upon) the ~ aufs Tape't oder zur Sprache bringen.

Tapley (tāᵖ-pi) *npr.*: Mark ~ Charakter in Dickens' *Martin Chuzzlewit.*

tappa (tāᵖ-pa) *s.* = tapa.

tapper (tāᵖ-pᵉʳ) *s.* Klopfende(r, s) ꝛc. (s. tap²); bsd. *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

tappet ⚙ (tāᵖ-pᵉt) *s.*, *mach.*, &c. (Hebe=) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f.*

tapping¹ (tāᵖ-pinᵍ) *s.* **1.** (An=)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n.* — 2. *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m.* — 3. *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m.* [gelinder Schläge.]

tapping² (tāᵖ-pinᵍ) *s.* Klopfen *n*, Reihe *f*)

tappit-hen schott. (tāᵖ-pit-hĕn) [?] *s.* **1.** Hauben=, Schopf=henne *f.* — 2. großer Humpen.

taproom ⓑ (tāᵖ-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n.*

tap-root ❀ (~rūt) *s.* Pfahlwurzel *f.*

tap-rooted ❀ (~rū-tᵉd) *a.* mit Pfahlwurzel.

tapster (tāᵖ-pᵗ-ᵉʳ) [a/e.] *s.* Zapfkellner *m.*

tar (tāʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Holz=)Teer *m*; ↯. — 2. F ⚓ (auch Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m.* — **II** *v/a.* ⓒe. 3. teeren, mit Teer beschmieren; ↯.

Zu ~ 1: mineral ~ Erd=, Berg=teer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; don't lose (od. spoil) the ship (*or* ~ for sheep) for a halfpennyworth of ~ man soll nicht am Notwendigsten sparen (mit Teer wurden wunde Stellen der Schafe bestrichen, um sie vor den Fliegen zu schützen).

Zu ~ 3: ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; F *fig.* to ~ with the same brush (oder stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren u. federn (Art Lynchjustiz).

Tara ♀ (tāʳ-ra, tāʳ-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

tarantella (tăr-ăn-tĕʳ-la) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz). [ra'ntel(spinne) *f.*]

tarantula (tᵉ-năʳn-tjᵘ-la) [it.] *s.*, *zo.* Ta=

tarantulated (~lē-tᵉd) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tanzwut befallen.

taraxacin(e) ⚗ (tᵉ-năʳk-ßᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* Taraxazi'n *n* (Alkaloi'd aus dem Löwenzahn).

Tarbert ♀ (tāʳ-bᵉʳt) *npr.* schott. Dorf; Loch ~ schott. Meeresarm. [pappe *f.*)

tar-board ⚙ (tāʳ-bōʳᵈ ⑨) *s.* Teer=, Dach=

tar-boiler (tāʳ-bȫi-lᵉʳ) *s.* Teersieder *m.*

tarboosh (tăʳ-būʳsch) [ar.] *s.* Ta(r)bu'sch *m* (fesähnliche Kopfbedeckung, oft den inneren Teil des Turbans bildend).

tar-brush (tāʳ-brȧsch) *s.* Teerquast *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tardigrade ⚗ (tāʳ-dᵉ-grnēb) [lt.] *zo.* **I** *s.* **1.** Faultier *n.* — 2. Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* 3. langsam gehend.

tardiness (tāʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Langsamkeit *f*; Abgeneigtheit *f* ꝛc. — 2. Verspätung *f.*

tardy (tāʳ-dᵉ) [fr. *tardif*; *lt. *ta'rdus*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** langsam, säumig, saumselig, träge; † come ~ off schlecht ausgeführt (*SH.H.3.2.28*). — 2. widerstrebend. — **II** † *adv.* 3. = ~ 1. — **III** † *v/a.* 4. verzögern, zaudern mit.

tardy-gaited ↖ (tāʳ-dᵉ-gē-tᵉd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend.

tare¹ ❀ (tāʳ; *Hom.* tearʲ) [m/e.] *s.* Wicke *f*; bsd. Futterwicke *f.*

tare² ⚖ (~) [fr., * ar.] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung einer Ware und Vergütung dafür). — **II** *v/a.* ⓓb. tarieren.

tare³ † (~) *pret.* von tear¹ (a. *poet. TN.*).

tarentula (tᵉ-năʳn-tjᵘ-la) *s.* = tarantula.

tar-gas (tāʳ-gᵃß) *s.* Teergas *n.*

targe † (tāʳbᵍ) [a/f.] *s.* = target 1.

target (tāʳ-gᵉt) [m/e. : bsch Zarge] *s.* 1. ehm. ⚔ Tartsche *f*, (bsd. runder) Schild. — 2. ⚔ *artill.* (Schieß=, Ziel=)Scheibe *f* (auch *fig.*); Kugelwand *f.* — 3. *fig.* Zielscheibe *f*, Ziel *n.* — 4. ⚙ Signa'lrahmen *m* an Weichen. — 5. schott. Troddel *f*, Quaste *f.*

target-practice ⚔ (tāʳ-gᵉt-prăk-tiß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schieß=übung *f.*

target-shaped (~schēpt) *a.* schildförmig.

tariff (tăʳ-if) [ar.] **I** *s.* **1.** Tari'f *m*; bsd. Zoll=tarif *m*, =verzeichnis *n*, =gesetz *n.* — 2. Zoll *m.* — 3. F *co.* Preis *m*, Ta'ge *f.* — **II** *v/a.* ⓓa. 4. tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tăʳ-if-ridn) *a.* mit Zoll be- oder überlastet. [*m*, =verband *m.*]

tariff-union (~jū-njᵉn ⑧) *s.* Zoll=verein

tariff-war (~wȫʳ) *s.*, *pol.* Zollkrieg *m.*

tarlatan ❀ (tāʳ-lᵉ-tᵉn) [?] *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tarn (tāʳn) [a/n.] *s.* **1.** (a. schott.) kleiner Bergsee. — 2. *provenN.* Sumpf *m*, Moor *n.*

tarnish (tāʳ-nisch) [fr. *ternir*; * ahd.] ⓓa. **I** *v/a.* **1.** beflecken, beschmutzen (a. *fig.*). — 2. trüben, et. Glänzendes matt oder blind machen; *fig.* Ruhm ꝛc. verdunkeln. — 3. ⚙ *metall.* mattieren. — **II** *v/n.* 4. matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall).

tarnisher (tāʳ-nᵉ-schᵉʳ) *s.* **1.** Befleckende(r, s) ꝛc. — 2. ⚙ Mattpunzen *m* der Goldarbeiter.

tar-oil ⚙ (tāʳ-ȫil) *s.* Teer=öl *n.*

tarot (tăʳ-ōᵘt) [fr., * it.] *s.* Taro'k *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*).

tarpaulin (tāʳ-pȧʳ-lin) [tar u. pall¹] *s.* **1.** ⚓ Per=, Pre=jenning *f* (geteertes Segeltuch zum Bedecken von Luken ꝛc.). — 2. wasserdichte Decke. — 3. ⚓ Matrosenhut *m.* — 4. F *fig.* Matrose *m.*

tarpauling, ~w~ (~lins) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tāʳ-pi-ᵉʳ-(j)ᵉn) *a.* tarpe'jisch; röm. Alt. ♀ the ~ Rock der Tarpejische Fels.

tar-pit (tāʳ-pit) *s.* Teergrube *f.*

Tarquin (tāʳ-kwin), **Tarquinius** (tāʳ-kwiʳ-nᵉß) *npr.* Tarqui'nius *m.* [Flunkerei *f.*)

tarradiddle F (tăr-ᵃ-diʳ-dl) *s.* Lüge *f*,

tarragon ❀ (tăʳ-ᵃ-gŏn) [a/f., * grch. = Drache] *s.* Drago'n *m* oder Es'tragon *m.*

tarre † (tāʳ) [a/e.] *v/a.* (meist to ~ on) hetzen. [Pechfackel *f.*)

tarred (tāʳd) [tar] *a.*: Pech=...; ~ link

tarriance fast † oder *poet.* (tăʳ-ᵉ-ᵃ-nßᵉ) *s.* Verweilen *n*; Warten *n.* [Zaud(r)erin *f.*)

tarrier (tăʳ-ᵉ-ᵉʳ) [tarry²] *s.* Zaud(e)rer *m*,

tarry¹ (tăʳ-ᵉ) [tar] *a.* teer(artig), teerig; *fig.* matrosenartig; ~ sailor Matrose *m.*

tarry² (tăʳ-ᵉ) [m/e., aus tarre u. a/f., * lt. *ta'rdus*] ⓓd. **I** ↖ ob. *Am. v/n.* **1.** zögern, zaudern, säumen. — 2. verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf [*acc.*]). — **II** fast † *v/a.* 3. ab=, er=warten.

tarrying (tăʳ-ᵉ-inᵍ) *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f.*

Tarrytown ♀ (tăʳ-ᵉ-taūn) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irvings Grabstätte).

tarsal ⚗ (tāʳ-ßᵗl) [neu=lt.] *a.*, *anat.* 1. Fußwurzel=...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n.* — 2. Augenlidknorpel=...

Tarsus¹ ♀ (tāʳ-ßᵉß) *npr.* Alt. Ta'rsus *n* (St. in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus² ⚗ (tāʳ-ßᵉß) [neu=lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāi) 1. *anat.*: a) Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel; b) Augenlidknorpel *m.* — 2. Fuß *m* des Insektenbeins.

tart[1] (tāʳt) [a/e.] *a.* □ **1.** scharf, sauer, herb. — **2.** *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort 2c.). — **3.** mürrisch.

tart[2] (tāʳt) [(alt)fr. *tarte*; * lt. *to'rta*] *s.* (Frucht-)Torte *f*, (Obst-)Paste'te *f*.

tartan ❀ (tāʳ-t[ă]n) [fr. *tiretaine*; * span.] *s.* **1.** ⊤ Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogenanntes schottisches Wollenzeug 2c., das bsd. in Hochschottland als Plaid 2c. getragen wird); a. Anzug *m* aus Tartan. — **2.** schottisches (od. Würfel-)Muster. [*m* für Frauen.]

tartan-cloak (~klōk) *s.* Tartanmantel.

Tartar[1] (tāʳ-tʳ) *s.* **1.** ⁂ für Tatar. — **2.** F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz-, Brause-kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ an den Unrechten kommen.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⚖ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *s.*, *chm.* Weinstein *m*; cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *m*; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

Tartarean (tāʳ-tāʳ-nᵉən), **~ous**[1] (~ᵉəs) *a.* aus dem Ta'rtarus; höllisch. [artig.]

tartareous[2] ⚖ (~ᵉəs) *a.*, *chm.* weinstein-

tartaric ⚖ (tāʳ-tăʳ-ik) *a.*, *chm.* Wein-stein-...; ~ acid Wein(stein)säure *f*.

tartarization ④ ⚖ (tāʳ-tᵉ-nᵉ-zē-shᵉn, ~kāl) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

tartarize ④ ⚖ (tāʳ-tᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen.

Tartarous[1] (tāʳ-tᵉ-nᵉəs) *a.* tata'risch, grausam, wild. [Weinstein-...]

tartarous[2] ⚖ (~) *a.*, *chm.* weinstein-artig;

Tartarus (tāʳ-tᵉ-rᵉəs) [lt., * grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary ♀ (tāʳ-tᵉ-nᵉ) *npr.* = Tatary.

tartish (~tish) *a.* et. herb, säuerlich. [chen *n*.]

tartlet ↖ (tāʳ-tˡᵉt) *s.* Törtchen *n*, Paste'te *f*.

tartness (tāʳ-tⁿᵉs) *s.* **1.** Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines 2c. — **2.** *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ⚖ (tāʳ-trāt) *s.*, *chm.* wein(stein)-saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk.

Tartuffe (tāʳ-tūʳf oder ~tūʳf, auch ~tăʳf, ~tūʳf) [fr. nach Molières Lustspiel *Tartufe*] *s.* Scheinheilige(r) *m*, Gleißner *m*.

tar-water (tāʳ-wă-tᵉr) *s.* Teerwasser *n*.

tar-works ⚙ (~wōʳks) *s/pl.* Teerfabri't *f*.

task[1] (tăsk) [a/f.; fr. *tâche*] **I** *s.* **1.** Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* s. labour[1]); to set a p. a ~ j-m eine Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. — **2.** Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — **3.** ⚒ Schicht *f*. — **4.** mühselige Arbeit. — **5.** to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen); † at ~ gescholten. — **II** *v/a.* ①a. **6.** eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — **7.** j-s Kräfte 2c. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. — **8.** † auf-, ent-bieten.

task[2] † (~) *v/a.* u. *s.* = tax.

task-book (tăʳsk-bůk) *s.* Aufgaben-buch *n*, -heft *n* für Schüler.

tasker (tăʳs-kᵉr) *s.* = taskmaster.

taskmaster (tăʳsk-mā-stᵉr, tăʳsk-maß-tᵉr) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Fronvogt *m*.

taskmistress (tăʳsk-miß-trᵉəs) *s.* Arbeitgeberin *f*; Arbeitsaufseherin *f*.

task-work (tăʳsk-wōʳk) *s.* **1.** aufgegebene Arbeit. — **2.** ⊛ Akko'rd-, Stück-arbeit *f*.

Tasmania ♀ (tăs-mā-nⁱᵉ-a) [Tasman holl. Seefahrer, 1602—1659] *npr.* Tasma'nien *n* (austral. Insel; ehm. Vandiemensland).

tassel (tăsl) [a/f.; * lt. *taxi'llus*] **I** *s.* **1.** Quaste *f*, Quast *m* (a. *her.*), Troddel *f*. — **2.** etwas Quasten-ähnliches, wie ♀ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — **3.** Blattzeichen *n* (Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *a.* ⓪e. (a.) **4.** mit Quasten od. Troddeln schmücken, bequasten. [gentle (s. tiercel).]

tassel-gentle † (tăʳsl-jĕntl) *s.* = tiercel

tastable (tāʳs-tᵉbl) *a.* schmeckbar; schmackhaft, wohlschmeckend.

taste (tāst) [a/f.; fr. *tâter*; * dtsch tasten] **I** *v/a.* ⓪b. **1.** kosten, schmecken; nippen an (*dat.*); in (kleinen) Bissen genießen. — **2.** *fig.*: a) kosten, schmecken, fühlen, empfinden, erleben, erfahren; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — **3.** versuchen, prüfen. — **II** *v/n.* ⓪b. **4.** kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ↖ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — **5.** schmecken (of nach); *fig.* einen Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — **6.** ↖ *fig.* (of) fühlen (*acc.*), empfinden (*acc.*), teilhaben an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** Kosten *n*, Schmecken *n*. — **8.** Geschmack(sinn) *m*. — **9.** Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an (*dat.*), Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ⚸. — **10.** ↖ Kosthappen *m*, Probe *f*; bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ⚸. — **11.** Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*. — **12.** † *fig.* Gefühl *n*; Leiden *n*; Genuß *m*. — **13.** † *fig.* Nachgeschmack *m*, Anstrich *m*; in some ~ gewissermaßen (*SH.*).

Zu ~ **9**: ↖ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war eine Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; Sprichw. there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an (*dat.*).

Zu ~ **10**: F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m e-e schwache Vorstellung von et. geben.

tasted (tāʳs-tᵉd) *a.* bsd. in Zssgn: ...-schmeckend z.B. well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ diese Früchte haben einen bessern Geschmack.

tasteful (tāʳst-fůl) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; **~ness** (~nᵉs) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

tasteless (tāʳst-lᵉs) *a.* □ **1.** keinen Geschmackssinn besitzend, geschmacklos (auch *fig.*). — **2.** unschmackhaft, fade. [*f* (*a. fig.*).]

tastelessness (~nᵉs) *s.* Geschmacklosigkeit *f*

taster (tāʳs-tᵉr) *s.* **1.** Koster(in), Schmecker (-in); Versucher(in). — **2.** ↖ Vorkoster *m*.

tasty F (tāʳs-tⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** schmackhaft, köstlich. — **2.** *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — **3.** *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tăt) [?] *s.* **1.** to give a p. tit for ~ j-m mit gleicher Münze zahlen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — **2.** ↗ *cant* Würfel *m*. [Papa(chen *n*) *m*, Tata *m*.]

tat[2] bsd. *provc.* (tăt) *s.* in der Kindersprache:

ta-ta (tă-tă) *int.* F oder Kindersprache: 1. adieu!, lebe wohl! — 2. danke schön!

Tatar (tă-tăʳ) [perf.] *s.* Tata'r(in).

Tatarian (ta-tāʳ-rⁱᵉn) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in).

Tatary ♀ (tăʳ-tᵉ-rᵉ) *npr.* Tatarei' *f*.

Tate (tēt) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Gallery engl. Nationalgalerie (Lo.). [(= potato).]

tater P od. *provc.* (tēʳ-tᵉr) *s.* Kartoffel *f*)

tatler † (tăʳt-lᵉr) *s.* = tattler; The T.~ von Steele und Addison 1709—1711 herausgegebene Zeitschrift.

tatou (tăʳt-ū, *WB.* ta-tūʳ) [brasil.] *s.*, *zo.* Riesengürteltier *n*. [gürteltier *n*.]

tatouay (tăʳt-ᵘᵉ-ā) *s.*, *zo.* Einbinden-

tatter (tăʳt-ᵉr) [a/n.] **I** *s.* **1.** Lumpen *m*, Fetzen *m* (meist ~s *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — **2.** F = tatterdemalion. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** zu Lumpen zerreißen, zerlumpen. — **III** † *v/n.* **4.** in Lumpen hängen (*SH.*).

tatterdemalion F (tăt-ᵉr-dᵉ-mā′-lⁱᵉən, *WB.* ~mă′l-iᵉn) [tatter u. fr. *démailler*] *s.* Lump(enkerl) *m*.

tattered (tăʳt-ᵉrd) *a.* **1.** zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — **2.** ↖ verfallen (Gebäude).

Tattersalls (tăʳt-ᵉr-sᵃlz) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hydo Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bsd. für Pferde-auktionen, Rennwetten 2c.

tattery (tăʳt-ⁱ-rᵉ) *a.* = tattered.

tattle (tătl) [taum.: ndd. tatern] **I** *v/n.* u. *v/a.* ⓪b. schwatzen, plaudern, klatschen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

tattler (tăʳt-lᵉr) *s.* **1.** Schwätzer(in), Plauder(e)rer(in). — **2.** *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie.

tattling (tăʳt-lin̄) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.

tattoo[1] ⚔ (tᵃ-tūʳ) [holl.] *s.* Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische 2c. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓪a. tätowieren. — **II** *s.* Tätowierung *f*.

tattooing (tᵃ-tūʳ-in̄) *s.* = tattoo[1] u. [2].

tau (tă; *Hom.* taw) [Name des grch. Buchstaben T] *s.* **1.** *ichth.* Art Froschfisch. — **2.** *ent.* bsd. Nagelfleck *m* (Schmetterling). — **3.** *her.* (meist ~ cross) Antoniuskreuz *n* (T). [teach.]

taught (tăt; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* von

taunt[1] (tănt od. tănt) [a/f.] **I** *v/a.* ⓪a. († *v/n.* to ~ at, *SH.An.3,7,28*) (ver)höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — **II** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. [ogl. ataunt).]

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast).

taunter (tăʳn- od. tăʳn-tᵉr) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).

taunting (~tin̄) **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* 2c. (s. taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [a. hochmastig.]

taunt-masted ⚓ (tăʳnt- od. tăʳnt-maß-tᵉd)

Taunton (tăʳn-tᵉn) *npr.* St. in Somtsh. (Engl.).

tauridor (tăʳ-rᵉ-dᵒʳ) *s.* Stierfechter *m*.

tauriform ⏣ (tâ″-rᵢ-fôʳm) [lt.] *a.* 1. stiergestaltig. — 2. stierhörnerförmig.

taurine ⏣ (tâ″-rᵢn od. -rīn) [lt.] *a., zo.* rinder-artig; zum Stiergeschlecht gehörig. [Stiergefecht *n.*]

tauromachy ✎ (tâ-rŏ″m-ᵢ-kᵉ) [grch.] *s.*

Taurus (tâ″-rᵘs) *npr.* 1. ♉ Tau'rus (gebirge *n*) *m* in Klein-asien. — 2. *ast.* Stier *m.* — 3. Name eines Feldherrn (*SH.An.*).

taut bſd. ⚓ (tât; *Hom.* taught) [m/e.: tight] *a.* □ 1. steif, straff (Leine ꝛc.). — 2. *fig.* dienst-eifrig, stramm. — 3. fein geputzt, ~ and trim im vollen Staate.

tauten ⚓ (tâtn) [taut] ①a. I *v/n.* 1. steif od. straff werden. — II *v/a.* 2. steif od. straff machen. — 3. fein putzen.

tautness bſd. ⚓ (tâ″t-nᵉß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*; *fig.* Dienst-eifer *m.*

tautologic(al □) ⏣ (tâ-tᵉ-lŏ″-bǫ-ĭk, ~-kᵉl) *a.* tautolo'gisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederho'lend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautologize ④ ⏣ (tâ-tŏ″l-ᵉ-bǫ-ĭz) *v/n.* ①b. fortwährend dasselbe mit andern Worten wiederho'len.

tautology ⏣ (tâ-tŏ″l-ᵉ-bǫᵍ) [grch.] *s.* Tautologie' *f* (unnütze Wiederholung desselben Gedankens in verschiedener Form).

tavern (tâ″w-ᵉʳn) [(alt)fr. *taverne*; * lt. *tabe'rna*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-)Schenke *f*, Kneipe *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bſd. *Am.* Gast-, Wirts-haus *n.* [rechnung *f.*]

tavern-bill ✎ (tâ″w-ᵉʳn-bĭl) *s.* Wirtshaus-

tavern-keeper (tâ″w-ᵉʳn-ki-pᵉʳ) *s.* Schenk-, Gast-wirt *m.* [*Devonsh.* (England).]

Tavistock ⚔ (tâ″w-ᵢ-ßtŏk) *npr.* Stadt in

Taw[1] ♀ (tâ) *npr.* Fl. in *Devonsh.* (England).

taw[2] ⊖ (tâ; *Hom.* tau) [a/e.] *v/a.* ①a. weißgar bearbeiten, weißgerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder.

taw[3] (~) [?] *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; P I'll be (one) on your ~ ich will dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n.* [das Bunte, Flitterstaat *m.*]

tawdriness (tâ″-drᵉ-nᵉß) *s.* das Flitterhafte, *y* (~ily *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m.*

tawdry (tâ″-drᵉ) [*corr.* aus St. Audrey] *a.* (~ily *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m.*

tawdry-colo(u)red (tâ″-drᵉ-kŭl-ᵉrd) *a.* übertrieben bunt, F kakelbunt.

tawdry-lace † (~-lēß) *s.* Spitzenkragen *m.*

tawer (tâ″-ᵉʳ) *s.* Weißgerber *m.*

tawery (tâ″-ᵉʳ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵢz) Weißgerberei *f.* [braun *n*, Braungelb *n.*]

tawniness (tâ″-nᵢ-nᵉß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelb-

tawny (tâ″-nᵉ) [(alt)fr. *tanné*] *a.* lohfarben, gelbbraun, braungelb (bſd. auch Gesichtsfarbe). [Flossen (*SH.*).]

tawny-finned (tâ″-nᵢ-find) *a.* mit dunkeln

taws(e) schott. (tâz) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bſd. Schulmeisterfuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (tâkß; *Hom.* tacks) [(alt)fr. *taxer*; * lt. *taxa're*] I *v/a.* ①c. 1. taxieren, (ab-)schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf [*acc.*]). — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, besteuern, beschatzen; ~ing power Besteuerungsrecht *n.* — 3. *fig.* (with) j-m et. aufbürden, j-n belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen; j-m. zumuten. — 4. to ~ a p. with (✎ of) j-n einer Sache beschuldigen od. bezichtigen, j-m et. vorwerfen (*Syn.* ſ. accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden. — 5. tadeln, rügen. — 6. F bſd. *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — II *s.* 7. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost). — 8. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ✝. — 9. Inanspruchnahme *f*. — 10. † Vorwurf *m*, Tadel *m.*

Zu tax 8: F to be a ~ on a p. j-m zur Last oder beschwerlich fallen; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Probe. [barkeit *f.*]

taxability (tâk-ßᵉ-bĭ″l-ᵢ-tᵉ) *s.* (Be-)Steuer-

taxable (tâ″k-ßᵉbl) *a.* □ (✎ ~y *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur. ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* [anzeiger *m* für Droschken.]

tax-anon (tâ″kß-ᵃ-nŏn) *s.* Art Fahrpreis-

taxation (tâk-ßē″-ſchᵉn) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-)Schätzung *f*; Besteuerung *f.* — 2. ✎ Steuer *f.* — 3. ✝ Inanspruchnahme *f.* — 4. † Bezichtigung *f*; Tadel *m.*

tax-*carriage* (tâ″kß-kâr-ᵉj) ~-cart (~kâ″t) *s.* ehm. leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte.

tax-collector (tâ″kß-kᵉ-lĕk-tᵉr) *s.* Steuer-einnehmer *m.*

taxer (tâ″k-ßᵉr) *s.* 1. Taxa'tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-)Schätzer *m.* — 2. Besteuerer *m.*

tax-free (tâ″kß-frī) *a.* steuer-, gebühren-, abgaben-frei. [einnehmer *m.*]

tax-gatherer (~gădh-ᵉr-ᵉʳ) *s.* Steuer-

taxidermist ⏣ (tâ″k-ßᵢ-dŏ″ʳ-mᵢßt) *s.* Taxidermi'st *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.

taxidermy ⏣ (tâ″k-ßᵢ-dŏ″ʳ-mᵉ) [grch.] *s.* Taxidermie' *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).

taxing-master (tâ″k-ßĭng-mâ-ßtᵉr, tâ″k-ßĭng-maß-tᵉr) *s.* jur. Beamte(r), der die Gerichtskosten festsetzt.

taxonomy ⏣ (tâk-ßŏ″n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Syste'mkunde.

taxpayer ⑤ (tâ″kß-pē-ᵉr) *s.* Steuerzahler(in).

Tay ♀ (tē) *npr.* größter schott. Fluß.

Taylo(u)r (tē″-lᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

tazza (ta″t-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ē) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen ꝛc.

T.C.D. *abbr.* = Trinity College, Dublin.

Tchad ♀ (tſchâd) *npr.*: Lake ~ Tsadsee *m* (Zentral-afrika).

tchick (tſchĭk) [lautm.] I *s.* Schnalzlaut *m*: a) zur Aufmunterung des Pferdes; b) Ausdruck des Ärgers ꝛc. — II *v/n.* ①a. mit der Zunge schnalzen.

tea (ti [*Hom.* T, tee], ✝ tē) [chin.] I *s.* 1. ❦ chines. Teestrauch *m.* — 2. ● Tee *m.* — 3. durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch ꝛc. — 4. (meist F) Tee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft auch für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagstee *m* (Vesperbrot). — II F *v/n.* ①a. 5. Tee trinken, zu Abend essen. — III F ✎ *v/a.* ①a. 6. mit Tee oder zu Abend bewirten. [glocke *f.*]

tea-bell (ti″-bĕl) *s.* Tee-, Abendbrot-

tea-biscuit (ti″-bĭß-kᵉt) *s.* Teezwieback *m.*

tea-board (ti″-bōʳd ⑨) *s.* Teebrett *n.*

tea-caddy (ti″-kăd-ᵉ) *s.* Teebüchse *f.*

tea-cake (ti″-kēk) *s.* Teekuchen *m.*

tea-canister (~kăn-ᵢ-ßtᵉr) *s.* Teebüchse *f.*

teach (titſch) [a/e.: token und dtſch zeigen, zeihen] ③ (*pret. u. p.p.* taught) I *v/a.* 1. j-n lehren, unterrichten, unterweisen; Tiere abrichten; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug m., j-n witzigen. — 2. et. lehren, unterrichten (od. Unterricht geben) in (*dat.*). — 3. ✎ zeigen; sagen. — II *v/n.* 4. lehren, unterrichten, Unterricht geben.

teachable (ti″-tſch-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.

teachableness (~-nᵉß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f.* — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f.*

teacher (ti″-tſchᵉr) *s.* Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f.* [Lehrerstelle *f.*]

teachership (~-ſchip) *s.* Lehr-amt *n*,

tea-chest (ti″-tſchĕßt) *s.* Teekiste *f* zum Export aus China. [richt *m.* — 2. Lehre *f.*]

teaching (ti″-tſching) *s.* 1. Lehren *n*, Unter-

teaching-line ⑤ (~-līn) *s.* Lehrfach *n.*

tea-cup (ti″-kăp) *s.* Ober-, Tee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (ſ. a. storm 4 ✝). [voll.]

teacupful (~-fül) *s.* e-e (Ober-, Tee-)Tasse

tea-dealer (ti″-dl-ᵉr) *s.* Teehändler *m.*

tea-drinker (ti″-drĭng-ᵉr) *s.* (bſd. gewohnheitsmäßige(r)) Teetrinker(in).

tea-drinking (ti″-drĭ″ng-kĭng) *s.* Tee(abend) *m*, Abendgesellschaft *f.*

tea-fight (ti″-fāt) *s., sl.* Teegesellschaft *f.*

tea-garden (~-gâ″-dn) *s.* Teegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen).

tea-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Teezüchter *m.*

Teague (tīg) [ir.] *s., co.* oder *contp.* Irländer *m.* [*contp.* Irland *n.*]

Teagueland ♀ (ti″g-lănd) *npr., co.* oder

teak (tīk) [malaiisch] *s.* 1. ❦ T Teak-, Tiek-baum *m*, indische Eiche. — 2. ● T Teak-, Tiek-holz *n* (bſd. zum Schiffbau).

tea-kettle (ti″-kĕtl) *s.* Teekessel *m*, Teemaschine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Wasser, Brot, Butter, Pfeffer u. Salz.

teal (tīl) [m/e.] *s.*, *orn.* Krick-ente *f*; *hunt.* spring of ~ Schof *m* Krick-enten.

team (tīm; *Hom.* teem) [a/e.: dtſch ziehen] I *s.* 1. Zug *m*, Flug *m*, Reihe *f*; bſd. Schar *f* wilder Enten. — 2. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen ꝛc.; ⚔ Bespannung *f* eines Geschützes. — 3. F eine Anzahl Personen (auch Sachen), die zu gemeinsamer Tätigkeit verbunden sind; bſd. Partei' *f* beim Ballspiel, Wettrudern ꝛc.; ~ of workmen Abteilung *f* oder Schicht *f* Arbeiter. — 4. *Am., sl.* he is a whole (oder full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — II ✎ *v/a.* ①a. 5. anspannen, anschirren.

team-boat ⚓ (ti″m-bōt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot. [(groß)händler *m.*]

tea-merchant (ti″-mö″-tſchᵉnt) *s.* Tee-

teaming (ti″-mĭng) *s.* Fuhr-, Wagen-verkehr *m.* [bahn *f* in Ziegelfabriken ꝛc.]

team-railway ✎ (ti″m-ne″ᵉ-wē) *s.* Pferde-

teamster (ti″m-ßtᵉr) *s.* Fuhrmann *m.*

teamwise (ti″m-wāſi) *a.* zs.-geschirrt.

team-work *Am.* (~-wö″ʳk) *s.* Feld-arbeit *f* durch Zugvieh.

Tean ſ. Teian. [kamelie.]

tea-oil (ti″-öil) *s.* Öl aus den Samen der Tee-

⏣ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

tea-party (tī'ᵛ-pāᵉ-tᵉ) *s.* Teegesellschaft *f.*

teapot ⑥ (tī'ᵛ-pŏt) *s.* Tee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.

tear[1] (tāᵉr; *Hom.* tare) [a/e.: dtsch zehren, zerren] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † od. P tore) **1.** gewaltsam reißen, zerren; ɣ. — **2.** zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen. — **3.** (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer ꝛc.). — **4.** Loch ꝛc. (ein)reißen (in in [*acc.*]). — **5.** † (zer)sprengen, (er)brechen (*SH.*). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ɣ. — **II** *v/n.* ⑤ **7.** F (zer)reißen. — **8.** F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weitS. wüten, toben, rasen. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ɣ. — **III** *s.* **10.** Riß *m* im Zeuge ꝛc.; wear and ~, ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch. — **11.** heftiges Fahren ꝛc. (s. ~ 6); (at) full ~ in vollem Gange (Maschine ꝛc.); in vollem Galo'pp.

Zu ~ 1: to ~ a p.'s beard j-n am Barte zupfen (vgl. a. ~ 3); † *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.1,2,32*).

Zu ~ 6: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** auseinander-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; to ~ **to** (a. **in** od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ 9: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **in (into)** hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away.

tear[2] (tīᵉr; *Hom.* tier[2]) [a/e.: dtsch Zähre] **I** *s.* **1.** Träne *f*, *poet.* Zähre *f*; ɣ. — **2** *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f*. — **3.** tränen-artiger Tropfen; ɣ. — **4.** ↖ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **5.** (wie) mit Tränen besprengen.

Zu ~ 1: in ~s in od. unter Tränen, weinend; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Tränen schwimmen; to draw ~s from a p. j-m Tränen entlocken; to shed ~s Tränen vergießen.

Zu ~ 3: ~ of blood, *poet.* purple ~ Blut(s)tropfen *m*; ⚙ ~ of glass Glasträne *f*; dewy ~s *pl.* Tautropfen *m/pl.* (*SH.*). [*m*) *f.*]

tear-drop ⑥ (tīᵉr'-drŏp) *s.* Träne(ntropfen)

tearer (tāᵉr'-rᵉr) *s.* **1.** Reißer(in), Zerreißer(in). — **2.** Rasende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m*.

tear-falling (tīᵉr'-fā'-lĭng) *a.* tränenvergießend (*SH.R.III.*).

tear-filled (tīᵉr'-fĭld) *a.* tränen-voll, -reich.

tearful (tīᵉr'-fūl) *a.* □ **1.** tränenvoll, tränenerfüllt. — **2.** Tränen verursachend, beweinenswert, beklagenswert, traurig.

tearing (tāᵉr'-rĭngˢ) *p.pr.* u. *a.* **1.** reißend ꝛc. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug ꝛc.). — **2.** F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (*a. adv.*); ɣ. — **3.** aufreibend (Arbeit).

Zu tearing 2 F: ↖ ~ desire wütendes Verlangen; ↖ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ↖ ~ voice kreischende Stimme; to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ↖ she goes ~ fine sie geht überaus fein, sie putzt sich sehr heraus.

tearless (tīᵉr'-lĕs) *a.* □ tränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.

tea-room (tī'ᵛ-rūm) *s.* Teezimmer *n*.

tea-rose ♀ (tī'ᵛ-rōz) *s.* Teerose *f*.

tear-shaped (tīᵉr'-shēpt) *a.* tränenförmig.

Tearsheet (tāᵉr'-shēt) *npr.*: Doll ~ liederliches Frauenzimmer in *SH.H.IV,b* u. *H.V.*

tear-stained (tīᵉr'-stānd) *a.* Tränenspuren zeigend (*SH.H.VI,b,2,4,16*).

tear-up (tāᵉr'-ŏp) *s.* **1.** Ausreißen *n*. — **2.** P feines Geschäft.

tea-saucer (tī'ᵛ-sâ-sᵉr) *s.* Untertasse *f*.

tea-scented (tī'ᵛ-sĕn-tᵉd) *a.* nach Tee duftend; ♀ ~ rose = tea-rose.

tease (tīz; *Hom.* teas) [a/e.: dtsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* ①b. **1.** ⚙ Wolle ꝛc. kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätsch)en; Werg ausplüsen, auszupfen. — **2.** ⚙ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — **3.** *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben. — **II** *s.* **4.** ⚙ Kämmen *n* ꝛc. (s. ~ 1 u. 2). — **5.** F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*, Hänseln *n*, Neckerei *f*, Hänselei *f*; b) = teaser 2.

teasel (tīzl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Karde(ndistel) *f*. — **2.** ⚙ Tuchfabrikation: (Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a.(e.) **3.** Tuch rauhen, kardä'tschen.

teaseler ⚙ (tī'ᶻl-ᵉr) *s.* (Tuch-)Rauher *m*, Kardätscher *m*.

teasel-frame ⚙ (tī'ᶻl-frām) *s.* Tuchfabr.: [Kardenrahmen *m*.]

teaser (tī'ᶻ-ᵉr) *s.* **1.** Kämmende(r, s) ꝛc. (s. tease 1 u. 2). — **2.** *fig.* Quälende(r, s), Hänselnde(r), Quäl-, Plage-geist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit. — **3.** ⚙ Ofenheizer *m* in Glasfabriken.

tea-*service* (tī'-sĕ'ᵛ-wĭs), **~-set** (tī'ᵛ-sĕt) *s.* Tee-geschirr *n*, -gerät *n*.

tea-shrub ♀ (tī'ᵛ-shrŭb) *s.* = tea 1.

teasing (tī'ᶻ-ĭngˢ) *a.* □ quälerisch.

tea-spoon ⑤ (tī'ᵛ-spūn) *s.* **1.** Teelöffel *m*. — **2.** Sport-*sl.* Summe *f* von £ 5000.

teaspoonful (~-fūl) *s.* ein Teelöffelvoll.

teat (tĭt) [fr. *tette* : tit[1]] *s.* **1.** Brustwarze *f*, Zitze *f*. — **2.** weitS.: weibliche Brust. — **3.** ⚙ warzenähnlicher Vorsprung.

tea-table (tī'ᵛ-tābl) *s.* Teetisch *m*. [Warze *f*.]

teated (tī'ᵛ-tᵉd) *a.* **1.** mit Brustwarzen (versehen). — **2.** (brust)warzenförmig.

tea-things F (tī'ᵛ-*th*ĭngz) *s/pl.* = tea-service (auch set of ~).

tea-tree ♀ (tī'ᵛ-trē) *s.* = tea 1.

teaty (tī'ᵛ-tᵉ) [*dim.* v. teat] *s.* Kinder-sprache: Tittchen *n*. [halten des Teewassers.]

tea-urn (tī'ᵛ-ūᵉrn) *s.* ehm.: Gefäß zum Heiß-

tea-wafer (tī'ᵛ-wē-fᵉr) *s.* Teewaffel *f*.

☞ **teaze, teazle,** &c. s. tease, teasel, &c.

tech. *abbr.* = technical(ly).

techiness s. tetchiness.

technic (tĕ'ᵏ-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = technical. — **II** *s.* 2. = technics 1. — 3. bsd. ♪ = technique.

technical (tĕ'ᵏ-nᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ te'chnisch, kunst- od. handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst-...; ~ language technische (oder Kunst-)Sprache; ~ phrase, ~ word technischer (oder Kunst-)Ausdruck; ~ school Gewerbe-, Fach-schule *f*. — **II** ↖ *s.* ~s *pl.* = technics 2.

technicality (tĕk-nᵉ-kă'-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉz) **1.** = technicalness. — **2.** technische Eigentümlichkeit, Kunst-ausdruck *m*. — **3.** ~ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl.*, Kunstgriffe *m/pl.*; Förmlichkeiten *f/pl.*

technicalness (tĕ'ᵏ-nᵉ-kᵉl-nᵉs) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- oder Handwerks-mäßigkeit *f*.

technician ↖ (tĕk-nĭ'ᵛsh-ᵉn), **technicist** ↖ (tĕ'ᵏ-nᵉ-sĭst) *s.* Te'chniker *m*.

technics (tĕ'ᵏ-nĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — **2.** te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technische(s) *n*.

technique (tĕk-nī'ᵏ) [fr., * grch.] *s.* bsd. ♪ Te'chnik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit, Fingerfertigkeit *f*.

technism (tĕ'ᵏ-nĭzm) *s.* das Te'chnische.

technological (tĕk-nᵉ-lŏ'ᵈʒᵉ-kᵉl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache, technologisches Wörterbuch.

technologist (tĕk-nŏ'ᴸ-lᵉ-ʲĭst) *s.* Technolo'g(e) *m*, Gewerbekundige(r) *m*.

technology (tĕk-nŏ'ᴸ-lᵉ-ʲᵉ) [grch.] *s.* Technologie' *f*, Gewerbekunde *f*.

techy, tetchy ʃ. tetchy. [förmig.]

tectiform ⌂ (tĕ'ᵏ-tᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* dach-]

tectonic ⌂ (tĕk-tŏ'ⁿ-ĭk) [grch.] *a.* tekto'nisch: **1.** die Baukunst betr. — **2.** *geol.* das Gefüge der Erdrinde betreffend.

tectonics ⌂ (tĕk-tŏ'ⁿ-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*.

Ted[1] (tĕd) *npr.* Koseform für Edward.

ted[2] (tĕd) [a/n.] *v/a.* ①e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten. [(Maschine).]

tedder (tĕ'ᴰ-ᵉr) *s.*, *agr.* Heuwender *m*

Teddy (tĕ'ᴰ-ᵉ) *npr.*: a) Koseform für Edward, Theodore; b) ~ Hall Bzchg für St. Edmund's Hall (Kolleg in *Oxf.*).

Te Deum (tī dī'ᵛ-ŭm) [lt. *Te De'um lauda'mus*, Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* **1.** (auch ♪) Tede'um *n*, Lobgesang *m*. — **2.** Dankgottesdienst *m*.

tedious (tī'ᵛ-dᵉ-ʲᵉs) [a/f.; * lt. *tædio'sus*] *a.* □ **1.** langweilig, weitschweifig, weitläufig. — **2.** ermüdend, lästig; beschwerlich, mühsam. — **3.** langsam, lässig.

tediousness (~-nᵉs) *s.* Langweiligkeit *f*, das Langweilige ꝛc. (siehe tedious).

tedium (tī'ᵛ-dᵉ-ŭm) [lt.] *s.* **1.** Lang(e)weile *f*. — **2.** Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — **3.** Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.

tee[1] (tī; *Hom.* T, tea) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ballspielen ꝛc. — **2.** Golfspiel: Erdhaufe(n) *m*, von dem aus der Ball nach dem Loch geschlagen wird. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Golfspiel: den Ball zum Schlagen auf den Erdhaufen setzen. [— **2.** ⚙ et. T-förmiges.]

tee[2] (~) [lt. *te*] *s.* **1.** der Buchstabe T (t).

teel ♀ (tīl) [ind.] *s.* weißer Sesam.

teem[1] (tīm; *Hom.* team) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** schwanger gehen (sein od. werden) (with

mit; *a. fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von). — **II** *v/a.* 5. ↖ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.

teem[2] † oder *prov.* (tim) [m/e.] *v/a.* ①a. (aus)gießen, (ent)leeren; to ~ out ausgießen, ausleeren.

teeming (tī″-mĭnġ) *p.pr.* und *a.* fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* [*n*, Sorge *f.*]

teen fast † (tin) [a/e.] *s.* Kummer *m*, Leid

teens (tinz) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13—19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hin-

Tees ♀ (tiz) *npr.* (engl. Fluß. [aus sein.]

teeter *Am.* (tī″-tᵊr) [titter[1]] *v/n.* und *v/a.* ①a. = see-saw 5.

teeth[1] (tiṫ) *s/pl.* von tooth.

teeth[2] (tiḋ) [teeth[1]] ①a. I *v/n., physiol.* zahnen, Zähne bekommen. — **II** ⚙ *v/a, mech.* mit Zähnen versehen.

teeth-cutting (tī″ṫ-kŭ″t-ĭnġ) **I** ⚙ *a., mech.*: ~ machine Räderschneid=maschine *f*, =schneidzeug *n.* — **II** *s.* = teething.

teeth-drawing (tī″ṫ-drâ″-ĭnġ) *s.* 1. Zähneziehen *n.* — 2. *univ., sl.* Abreißen *n* von Türhämmern 2c.

teething (tī″-ḋĭnġ) *s., physiol.* Zahnen *n.*

teething-rattle (~răt-l) *s.* Klapper *f* mit Kautschukring für zahnende Kinder.

teetotaciously P *Am.* (tī-t-tō″-shᵉs-lᵉ) *adv.* ganz und gar.

teetotal F (tī-tō″-tᵊl) [tee[2] und total, oder höhnende Nachahmung des gestotterten total] *a.* □ 1. ↖ *sl.* = total. — 2. die gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken betreffend; ~ drinks *pl.* nicht berauschende (od. a'lkoholfreie) Getränke *n/pl.* — 3. zur Enthaltsamkeit verpflichtet, enthaltsam.

teetotal(l)er F (tī-tō″-tᵊ-lᵊr) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abstine'nzler(in).

teetotalism F (~lĭzm) *s.* strenge Enthaltung von allen geistigen Getränken.

teetotum (tī-tō″-tᵊm) [lt.] **I** *s.* Kinderspielzeug: Drehwürfel mit Buchstaben auf den vier Seiten. — **II** ↖ *v/n.* ①a. *co.* sich schnell drehen (*TH. MOORE*). [~mᵉ-nᵃ) Decke *f*, Hülle *f.*)

tegmen ♁ (tĕ″g-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina, ~s) *ent.* Flügeldecke *f.*

tegular ♁ (tĕ″g-ĭ-lᵊr) [lt.] *a.* □ 1. ziegel-(stein)artig; Ziegel-... — 2. flügelschuppen=artig.

tegulated ♁ (~lē-tᵉd) *a.* ziegel=artig gelagert, geschuppt (Panzer).

tegument ♁ (tĕ″g-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f.* Hülle *f.* — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f.* — 3. ♀ Samenhaut *f.* — 4. *ent.* Flügeldecke *f.*

tegumentary ♁ (tĕg-ĭ-mĕ″n-tᵊ-rᵉ) *a.*, bsd. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...

tehee ⑥ (tī-hī″) [lautm.] **I** *int.* hihi'!, ha ha ha'! — **II** *s.* heimliches Lachen, Kichern *n.* — **III** *v/n.* ①a. heimlich lachen, kichern. [von Persien).]

Teheran ♀ (tĕ-hᵉ-rā″n) *npr.* (Hauptstadt

Te(i)an (tī″-(ᵉ-)ᵉn) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teïsch; anakreo'ntisch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teifi, ~y ♀ (tā″f-wī) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) ♀ (tēn, tĭn) *npr., id.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth ♀ (tēⁿ-n-, tī″n-mᵘṫ) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Devonsh.*).

teil ♀ (tīl) [a/f.] *s.* Linde *f*; *a.* teil(-)tree.

teind schott. (tīnd) *s.* = tithe; Court of (Lords Commissioners for) T.s ein Gerichtshof in Zehntensachen (a. T.-[-]Court).

Teith ♀ (tīṫ) *npr.* (schott. Fluß).

Telamon[1] (tĕ″l-ᵉ-mᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Te'lamon *m.*: a) Bn. des A'tlas als Trägers des Himmels; b) Vater des A'jax.

telamon[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, tĕl-ᵉ-mō″-nīz), *arch.* Gebälkträger *m*, Tragsäule *f* in Männergestalt, A'tlas *m.* [des Te'lamon.]

Telamonius (tĕl-ᵉ-mō″-nᵘ-ᵉs) *npr.* Sohn *m*

telar (tī″-lᵊr) [lt.] *a.* (spinn)gewebe=artig.

telegram (tĕ″l-ᵉ-ġrăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phische Depe'sche.

telegrammic (tĕl-ᵉ-ġră″m-ĭk) *a.* telegra'mm=artig, im Depe'schenstil (verfaßt).

telegraph (tĕ″l-ᵉ-ġrâf) [grch.] **I** *s.* 1. Telegra'ph *m*, Fern=schreiber *m*, =drucker *m.* — 2. ↖ = telegram. — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) telegraphieren, depeschieren.

telegraph-cable (~-kēbl) *s.*, *tel.* Telegra'phenkabel *n.* [*s.* Telegraphi'st(in).]

telegrapher (tĕ-lĕ″g-ᵉ-rᵊ ob. tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ᵉr) **telegraphic** (tĕl-ᵉ-ġrăf″-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) telegra'phisch; Telegraphen-...; ~ address Telegra'mm=adre'sse *f*; ~ dispatch, ~ intelligence, ~ message telegraphische Nachricht od. Depe'sche, Telegra'mm *n.*

telegraphist (tĕ-lĕ″g-ᵉ-fĭst od. tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ĭst) *s.* Telegraphi'st(in).

telegraphy (tĕ-lĕ″g-ᵉ-fᵉ, tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ᵉ) [grch.] *s.* Telegraphie' *f*, Fernschreibkunst *f.*

Telemachus (tᵉ-lĕ″m-ᵉ-kᵉs) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulysses).

teleological ♁ (tēl-ᵉ-, *WB.* a. tĭ-lĭ-ᵉ-lŏ″-bǫ-ᵉ-lᵊl) *a.* □ teleolo'gisch.

teleology ♁ (~ŏ″l-ᵉ-bǫᵊ) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologie' *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).

telepathy ♁ (tᵉ-lĕ″p-ᵉ-ṫᵊ, tĕ″l-ᵉ-păṫ-ᵉ) [grch.] *s.* Telepathie' *f*, seelische Fernwirkung.

telephone (tĕ″l-ᵉ-fōn) [grch.] *phys.* **I** *s.* Telepho'n *n*, Fernsprecher *m.* — **II** *v/a. u. v/n* ①b. telephonieren, fernsprechen.

telephonic (tēl-ᵉ-fŏ″n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) telepho'nisch, fernsprechend; Fernsprech-...

telephonist (tᵉ-lĕ″f-ᵉ-nĭst od. tĕ″l-ᵉ-fō-nĭst) *s.* Telephoni'st(in), Telephonierende(r).

telephony (tᵉ-lĕ″f-ᵉ-nᵉ oder tĕ″l-ᵉ-fō-nᵉ) *s.* Telephonie' *f*, Fernsprech(wes)en *n.*

telescope (tĕ″l-ᵉ-skōp) [grch.] **I** *s.*, *opt.* Teleskо'p *n*, Fernrohr *n.* — **II** F *v/a. u. v/n.* ①b. (sich) wie ein Fernrohr in-ea.=schieben (bsd. Eisenbahnzüge bei Zusammenstößen). [fi'sch *m* (Art Goldfisch).]

telescope-*carp* (~-kâᵊp) *s.*, *ichth.* Teles-

~-stand (~-ſtănd) *s.* 1. Fernrohrstati'v *n.* — 2. zſ.=schiebbares (Billard-)Gestell.

~-table (~-tēbl) *s.* Auszieh-tisch *m.*

telescopic(al □) (tĕl-ᵉ-ſkŏ″p-ĭk, ~-ᵉ-kᵊl) *a.* 1. *phys.*, &c. teleskо'pisch, Teleskо'p-... — 2. weitsehend.

Telfourd (tĕ″l-fᵒᵊd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tell (tĕl) [a/e.: ndd. (ver)tellen, dtsch (er=) zählen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* told; † oder *prov.* auch telled und telt) 1. sagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekanntmachen; to ~ a p. a th. j-m et. sagen 2c.; ↯. — 2. to ~ a p. to do a th. j-m sagen, er solle et. tun, j-m befehlen (od. j-n heißen, auffordern), et. zu tun; ↯. — 3. sagen, ausdrücken; this thought is greater than we can ~ dieser Gedanke ist größer, als wir sagen können. — 4. (aus-, her-, zusammen-) zählen; ↯. — 5. (unter)scheiden, sagen (*Am.* auch to ~ apart); herausfinden, erkennen; ↯. — 6. † Rätsel lösen (*SH.*). — **II** *v/n.* ③ 7. sagen, erzählen, reden, sprechen, berichten (of von); ↯. — 8. *fig.*: a) die gehörige Wirkung tun (on oder upon auf [*acc.*]), treffen, einschlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten; b) bsd. schädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf [*acc.*]); ↯. — 9. F to ~ on (od. of) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bsd. von Schulkindern). — 10. F to ~ up sich auffummen. — **III** *s.* 11. F (bsd. angenehme) Mitteilung, gute Botschaft; auch Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen etwas Angenehmes mitzuteilen.

Zu tell 1u. 2: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you du sollst sehen; glaube mir; du kannst dich darauf verlassen; laß dich warnen; I cannot ~ ich weiß nicht; F u. P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; never ~ me! (*SH.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; ~ him to bring my hat! sage ihm, er solle m-n Hut bringen!; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederho'len; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (od. by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen; to ~ a lie od. lies lügen; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen.

Zu ~ 4: to ~ off, to ~ out (ab=) zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach=, über=zählen; zſ.=rechnen, =zählen (*SH.*); F all told im ganzen, alles zſ.=gerechnet.

Zu ~ 5: to ~ a p. from another j-n von e-m andern unterscheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör (be)urteilen.

Zu ~ 7: to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; I have told you of my follies ich habe Ihnen meine Torheiten mitgeteilt; he told me of his misfortunes er erzählte mir von seinem Unglück.

Zu ~ 8: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; this told with him dies wirkte bei ihm; b) his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen.

teller (tĕ″l-ᵉr) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bsd. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. ehm. Zahl-

meister *m* der englischen Schatzkammer. — 5. Boxer-*sl.* schwerer wuchtiger Hieb.

tellership (tĕˡ-ˢʰip) *s.* (Stimmen-) Zähler-amt *n.*

telling (tĕˡ-ĭnġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend 2c. (s. tell I u. II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — **II** *s.* 3. Sagen *n* 2c.; to take a ~ einen Rat annehmen, e-n Tadel ruhig hinnehmen.

tell-tale Ⓔ (tĕˡ-tēl) **I** *s.* 1. Ausplaud(e)rer (-in), Zwischen-, Zu-träger(in), Ohrenbläser(in). — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⚙ *mech.* Name verschiedener selbsttätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl-(2c.)vorrichtungen, zB. Gas-, Wächter-, Kontro'll-uhr *f* 2c. — **II** *a.* 4. ausplaudernd, geschwätzig, schwatzhaft. — 5. *fig.* verräterisch (Miene, Träne). [saures Salz.]

tellurate ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘ-rāt) *s.*, *chm.* tellu'r-

telluret(t)ed ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Tellu'r verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m.*

tellurian ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘˡ-rᴱ-ᵉn) **I** *a.* 1. die Erde od. einen Erdbewohner betreffend; Erd-..., irdisch. — **II** *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

telluric ⚖ (~rĭk) *a.* 1. tellu'risch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch. — 2. *chm.* das Tellu'r betr.; Tellu'r-...

telluride ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘ-rīd, ~rᴱīd) *s.*, *chm.* Telluri'd *n*, Tellu'rverbindung *f.*

tellurion ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘˡ-rᴱ-ᵉn) *s.* Tellu'rium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung).

tellurism ⚖ ↖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘ-rĭzm) *s.*, *phys.* Telluri'smus *m* (erdmagnetische Einwirkung).

tellurium ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘˡ-rᴱ-ᵉm) [neut=lt.] *s.*, *chm.* Tellu'r *n* (meta'llisches Element).

tellurous ⚖ (tĕˡ-(ĭ)ᵘ-răs) *a.*, *chm.*: ~ acid tellu'rige Säure.

Tellus (tĕˡ-ˡᵉs) *npr.*, röm. *myth.* Tellus *f* (Göttin der Erde; *SH.*).

telpher (tĕˡ-fᵊr) [grch. = Fernträger] *a.* u. *s.* zur elektrischen Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

telpherage (tĕˡ-fᵊ-rᴱǰ) *s.* elektrische Lastenbeförderung (bsd. durch Drahtseilbahn).

telpher-*line*, ~-way (~-laĭn, ~-wē) *s.* elektrische Drahtseilbahn zur Lastenbeförderung.

telt † od. *provc.* (tĕlt) *pret.* u. *p.p.* v. tell.

Telugu (tĕˡ-ˡᵉ-gu) *s.* Telugu *n* (eine der Dra'widasprachen in Ost-I.).

temerity (tᵉ-mĕˡ-rᴱ-ᵗᵉ) [fr.; * lt. *temerita'tem*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f.*

temp. *abbr.* = temperature; temporary.

Tempean ♀ (tĕˡ-mp-ᵗᵉᵃⁿ) *a.* das Tal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (tĕˡ-mᵖᵉʳ) [a/f.; fr. *tremper*; * lt. *tempera're*] **I** *v/a.* Ⓓa. 1. gehörig mischen, untereinander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen; erweichen (Sprichw. s. thorn). — 3. fast † formen, gestalten. — 4. fast † anpassen. — 5. ⚙ Gießerei 2c.: Lehm 2c. mit Wasser versetzen, mischen und kneten, zum Formen vorbereiten. — 6. ⚙ *metall.*: a) Stahl 2c. ♁ tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Guß-eisen adoucieren. — 7. ♪ temperieren. — **II** *v/n.* Ⓓa. 8. sanft oder nachgiebig werden, sich erweichen. — **III** *s.* 9. gehörige Mischung verschiedener Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natu'r *f* e-s Dinges. — 10. ↖ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitutio'n *f*, Natur *f.* — 11. Temperame'nt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Chara'tter *m*, Nature'll *n* (***Syn.*** s. disposition); ♆. — 12. ↖ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ♆. — 13. F Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. leidenschaftlich erregt, zornig, F aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 14. fast † Mittelweg *m.* — 15. ⚙ *metall.* Härte *f*, Härtegrad *m.*

Zu temper 11 u. 12: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig; b) guter Laune, aufgeräumt; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, sich mäßigen, die Fassung behalten. [distemper² 3.]

tempera (tĕᵗ-mp-ᵖĕ-ʀa) [it.] *s.*, *paint.* =

temperable (tĕᵗ-mp-ᵉʳ-ᵇl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) 2c. (s. temper I).

temperality † (tĕm-pᵉ-rălˡ-ᵗ) *s.* ⁂ = temper 11 (*SH.H.IV.b,2,4,25*).

temperament (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. gehörige Mischung, Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m.* — 2. = temper 11. — 3. ↖ Mittelweg *m.* — 4. ♪ Temperatu'r *f.*

temperamental (tĕm-pᵉ-ʀᴱ-mĕᵗ-ᵉnˡ) *a.* □ im Temperame'nt begründet, durch das T. bedingt; Temperaments-...

temperance (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᵉnᵗš) [fr., * lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen und Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (***Syn.*** s. abstemiousness). — 2. ↖ Mäßigung *f.* — 3. † = temperature (*SH.*). — 4. † Keuschheit *f* (*SH.*).

temperance-*bar* (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᵉnᵗš-bāʳ) *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-hotel (~-ᵗᵉˡ) *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler.

~-meeting (~-mĭᵗ-ĭnġ) *s.* Temperä'nzler-[versammlung *f.*]

~-society (~-ᵗᵉˡ-ᵗᵉ) *s.* = **~-union** (~-yūⁿ-ĭᵉn Ⓢ) *s.* Mäßigkeitsverein *m.*

temperate (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱt) [lt.] *a.* □ 1. mäßig bsd. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig. — 3. gemäßigt, mild (Klima 2c.); gelind, lind (Luft 2c.); ♀ north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone. — 4. † keusch (*SH.*).

temperateness (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱt-ᵉnᵗš) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte od. milde Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* bsd. im Essen u. Trinken, Enthaltsamkeit *f*, Nüchternheit *f*; Mäßigung *f.* — 3. *fig.* Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*, Gelassenheit *f.*

temperature (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱ-ᵗᵉᵃʳ, ~ᵗʲᵘʳ) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Temperatu'r *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, -grad *m*, Witterung *f.*

tempered (tĕᵗ-mpᵉʳd) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bsd. in Zssgn; s. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♪ temperiert. — 3. ⚙ *metall.* ♁ getempert.

tempest (tĕᵗ-mp-ˢᵗĭ) [lt. *tempe'stas*] **I** *s.* 1. Sturm(wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n.* — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m.* — **II** ↖ *v/a.* Ⓓa. 3. bestürmen, wie durch einen Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* Ⓓa. 4. stürmen, toben, wüten (auch *fig.*).

tempest-*tossed*, ~-tost (tĕᵗ-mp-ˢᵗĭ-tôšt) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tĕm-pĕˢ-ᵗʲu-ᵉs, ~ᵗᶜʰu-ᵉs) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~-nᵉs) *s.* das Stürmische; Ungestüm *n* u. *n.*

Templar (tĕᵗ-mp-ˡᵃʳ) [mlt.] *s.* 1. *hist.* Tempelherr *m*, -ritter *m*, Templer *m* (auch Knight ~); Order of the ~s Templerorden *m.* — 2. Order of Good ~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung. — 3. Stude'nt *m* der Rechte.

temple[1] (tĕmpl) [fr. *temple*; * lt. *te'mplum*] *s.* 1. Alt. Tempel *m* einer Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m.* — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f.* — 4. ♀ T~ Temple *m* in London, früher dem Templerorden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtskollegien: the Inner T~ u. the Middle T~ (vgl. auch inn 3).

temple[2] (tĕmpl) [a/f.; fr. *tempe*; von * lt. *te'mpora pl.*] *s.*, *anat.* Schläfe *f.*

Temple Bar ♀ (tĕᵗ-mpl bāʳ) *s.* bis 1878 ein Tor in Lo. neben dem Temple, zwischen Fleet Street und dem Strand; jetzt in Cheshunt bei Lo. wieder aufgebaut.

temple-haunting (tĕᵗ-mpl-ˢʰâʳn-ᵗĭnġ) *a.*, *poet.* Tempel besuchend.

templeless (tĕᵗ-mpl-ˡᵉš) *a.* ohne Tempel.

templet ⚙ (tĕᵗ-mp-lᵉᵗ) [fr.] *s.* 1. Schablo'ne *f*, Lehre *f.* — 2. Lehr-, Sims-brett *n* der Maurer.

tempo ♪ (tĕᵗ-mp-ō) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporal[1] (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. *gram.* eine Zeit betreffend; Zeit-...; tempora'l. — 2. zeitlich (*ant.* eternal). — 3. weltlich (*ant.* spiritual, sacred; ecclesiastical). — **II** *s.* (meist **~s** *pl.*) 4. das Zeitliche, das Weltliche, weltliches Besitztum.

temporal[2] ⚖ (~) [lt.] *a.*, *anat.* die Schläfen betreffend; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n.*

temporality (tĕm-pᵉ-răˡ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗʲᵉz) 1. jur.: das Zeitliche; **~ies** *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* (bsd. **~ies** *pl.*) Tempora'lien *n/pl.*, weltlicher Besitz.

temporariness (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱ-nᴱˢ) *s.* temporä'rer Zustand, zeitweilige Dauer.

temporary (tĕᵗ-mp-ᵉ-rᴱ) [fr. *temporaire*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. temporä'r, einst-, zeitweilig, vorübergehend; ~ bridge Interims-, Not-brücke *f*; ~ railway provisio'rische Eisenbahn. — 2. † = temporal[1] 3 (*SH.M.M.5,1,145*).

temporization ④ (tĕm-pᵉ-rᴱ-ᶻᵉ-ˢʰᵉn, ~nĭ) *s.* (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n.*

temporize ④ (tĕᵗ-mp-ᵉ-nĭz) [fr. *temporiser*] *v/n.* Ⓓb. 1. (meist *b.s.*) sich nach den Umständen richten; sich schicken, den Mantel nach dem Winde tragen; sich anbequemen od. willfährig zeigen (with *dat.*). — 2. (die günstige Zeit) abwarten; Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern.

temporizer ④ (tĕm″m-pˢ-nāĭ-ſᵉᵉ) *s.* (mſt *b.s.*) j. der ſich den Umſtänden anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

tempt (tĕm(p)t)[a/f. *tempter*; * lt. *tempta're*] *v/a.* ①a. 1. faſt † auf die Probe ſtellen. — 2. *fig., b.s.* verſuchen, in Verſuchung führen, verführen, verlocken, (zum Böſen) reizen. — 3. *fig.*, allg. (an)reizen, (ver=)locken, in Verſuchung bringen. — 4. herausfordern, reizen. [verſuchen(d).]

temptable (tĕ″m(p)-tˢbl) *a.* verführbar, zu

temptation (tĕm(p)-tē″-ſchˢn) [a/f.; fr. *tentation*; * lt.] *s.* 1. faſt † Verſuch *m*, Probieren *n*. — 2. (*b.s.*) Verſuchung *f* (*bibl.* die T~), Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Verſuchung führen. — 3. (*g.s.*) Antrieb *m*, Reiz *m*. — 4. Lockmittel *n*, Köder *m*.

tempter (tĕ″m(p)-tᵉʳ) *s.* (*bibl.* die T~) Verſucher(in), Verführer(in).

tempting (tĕ″m(p)-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführeriſch, reizend; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Verführeriſche.

temptress (tĕ″m(p)-trᵉß) [a/f.] *s.* Verführerin *f*, Verſucherin *f*.

temse-*bread* *prov.* (tĕ″mß-brĕd) **~loaf** *prov.* (~lōf) *s.* Brot *n* vom feinſten Mehl.

ten (tĕn) [a/e.] **I** *a., numer.* zehn; nine in ten neun unter zehn, faſt alle; ten in the hundred zehn Proze'nt; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins, *fig.* höchſt wahrſcheinlich. — **II** *s.* Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spielkarte.

tenability (tĕn-ᵉ-bĭ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenable (tĕ″n-ᵉbl) [fr.; von * lt. *tene're*] *a.* 1. haltbar (Feſtung, Behauptung). — 2. † bewahrt (*SH.H. 1,2,248*).

tenableness (~nᵉß) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenacious (tᵉ-nāᵉ-ſchᵉß) [fr. *tenace*; von * lt. *tena'cem*] *a.* □ 1. (of) feſthaltend (*acc.*) od. an (*dat.*), nicht fahren laſſend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, ſtark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion feſt auf ſeiner Meinung beſtehen. — 4. zäh; kleb(e)rig.

tenaciousness (~nᵉß) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵉ-nă″ß-ᵉ-tᵉ) [fr. *ténacité*; * lt.] *s.* 1. Fähigkeit *f* des Feſthaltens; ~ of memory Treue *f* od. Stärke *f* des Gedächtniſſes. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Feſtigkeit *f*, Kohäſio'n *f*. — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*; Ausdauer *f*. — 4. Zähigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f*.

tenail(le) ⚔ (tᵉ-nēᵉl) [fr. *tenaille*] *s.*, *frt.* Zangen=, Scheren=werk *n*, Tenaille *f*.

tenancy (tĕ″n-ᵉn-ßᵉ) [a/f.; von * lt. *te'nens*] *s.* jur. einſtweiliger Beſitz, Pacht=, Mietbeſitz *m* (auch deſſen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung; ~ in common gemeinſames Eigentum; ~ joint Miteigentum *n*.

tenant (tĕ″n-ᵉnt) [fr.; * lt. *tene'nt-em*] **I** *s.* 1. jur. Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Inſaſſe *m*; (Wohnungs=)Mieter *m*, Mietsmann *m*; ↧. — 2. *poet.* Bewohner *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen.

Zu ~ 1 meiſt jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinſchaftlicher Inhaber einer Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pächter.

tenantable (tĕ″n-ᵉn-tᵉbl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Pacht=, Miet=barkeit *f*. [Pächter *m*.]

tenant-farmer (tĕ″n-ᵉnt-fāᵉ-mᵉʳ) *s.*, *agr.* **Tenantius** (tᵉ-nāᵉ″n-ſchᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (alter britiſcher König; *SH.C.*).

tenantless (tĕ″n-ᵉnt-lĕß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung). [*coll.* Pächterſchaft *f*.]

tenantry (tĕ″n-ᵉn-trᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉ-ᵉ), **tench** (tĕnſch) [fr. *tanche*; * lt. *ti'nca*] *s.*, *ichth.* Schlei(e) *f*.

tend[1] (tĕnd) [(alt)fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] *v/n.* ①a. 1. gerichtet ſein, ſich richten, ſtreben (towards nach ...hin). — 2. *fig.* (to) (ab)zielen, gerichtet ſein, hinarbeiten auf (*acc.*), ſtreben nach. — 3. dienen, gereichen, beitragen (to zu). — ***Syn.*** ſ. aim[1].

tend[2] (tĕnd) [attend] ①a. **I** *v/a.* 1. aufwarten (*dat.*), bedienen. — 2. bewachen, hüten, pflegen, warten. — 3. ⚓ ſchwaien machen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (on, upon) aufwarten (*dat.*), bedienen; folgen (*dat.*), begleiten. — 5. † in Bereitſchaft ſein. — 6. † achten, hören (to auf [*acc.*]) (*SH.T. 1,1,8*).

tendance (tĕ″n-dᵉnß) [attendance] *s.* 1. † Gefolgſchaft *f*. — 2. ↖ Aufwartung *f*.

tendency (tĕ″n-dᵉ-nᵉ-ßᵉ) [fr. *tendance*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉ-ſ) 1. Richtung *f*. — 2. *fig.* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Tende'nz *f*; Trieb *m*, Abſicht *f* (***Syn.*** ſ. bent[2]).

tender[1] (tĕ″n-dᵉʳ) [fr. *tendre*; * lt. *te'ner*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ↧. — 2. *fig.*: a) zart, weich; b) empfindlich, ſchwach, ſchwächlich; *b.s.* weichlich; c) zartfühlend, empfindlich, feinfühlig (of in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); d) mild, ſanft, gütig, ſchonend; ↧. — 3. *fig.* zärtlich; ↧. — 4. *fig.* zart, kitz(e)lig, heikel, mißlich. — 5. *fig.* ſorgſam, beſorgt (of um), bedacht (of, † over auf [*acc.*]). — 6. † lieb, teuer. — **II** † *s.* 7. zarte Rückſicht(nahme) (of auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 8. (a. ⊖) zart (od. weich ꝛc.) machen. — 9. hochſchätzen, (hoch)achten.

Zu ~ 1: ♀ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleiſch; ~ porcelain Fritten=, Glas=porzella'n *n*.

Zu ~ 2 u. 3: ↖ to be ~ of zärtlich (oder zartfühlend, empfindlich) ſein gegen; ſich et. angelegen ſein laſſen; ~ age zartes Alter (Jugend); *poet.* the ~ ones die Jungen *n/pl.*; *co.* the ~ passion die Liebe.

tender[2] (tĕ″n-dᵉʳ) [fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (*SH.* a. to ~ down) an=, dar=bieten; ↧. — 2. ſich zu zahlen oder zu liefern erbieten, eine Schuld ꝛc. zahlen. — 3. † zeigen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Angebot oder Lieferungsgebot machen, eine Lieferung überne'hmen. — **III** *s.* 5. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs=, Lieferungs=angebot *n*; Offe'rte *f*; ↧. — 6. das Angebotene. — 7. ⊛ legal ~ geſetzliches Zahlungsmittel.

Zu ~ 1: jur. to ~ an averment in law e-n Beweis antreten; jur. to ~ an oath e-n Eid zuſchieben; to ~ one's resignation ſeine Entlaſſung einreichen.

Zu tender 5: to make a ~ ein Anerbieten machen (for auf [*acc.*]); ↖ to make a ~ of affection eine Liebeserklärung machen; to make a ~ of (one's) services ſeine Dienſte anbieten.

tender[3] (tĕ″n-dᵉʳ) [tend[2]] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚓ ↧ Tender *m*, Beiſchiff *n*, Lichter *m*, Leichter *m*. — 3. 🚂 ↧ Tender *m*, Vorrats=, Speiſungs=wagen *m* für Kohlen, Waſſer ꝛc.

tenderable (tĕ″n-dᵉ-rᵉbl) *a.* anbietbar.

tender-*bodied* (tĕ″n-dᵉʳ-bŏd-ᵉd) *a.* von zartem Körperbau.

~-conscienced (~-kŏn-ſchᵉnßt) *a.* mit zartem Gewiſſen.

~-dying ⑧ ↖ (~-dāĭ-ĭnᵍ) *a.* in früher Jugend ſterbend (*SH.*).

~-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.* zartfüßig.

~-hearted (~-hāᵉʳ-tᵉd) *a.* □ 1. weich=, kleinmütig. — 2. zärtlich, mild=, weich=herzig.

~-heartedness (~-nᵉß) *s.* Zärtlichkeit *f* ꝛc.

~-hefted † (~-hĕf-tᵉd) *a.* entweder mit zarten Wallungen des Herzens (von heave) oder zart zu behandeln(d) (von haft) (*SH.K.L. 2,4,174*).

tenderling (tĕ″n-dᵉʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Mutterſöhnchen *n*. — 2. *zo.* erſtes Geweih des Rotwildes. [Filet *n* vom Rind ꝛc.]

tenderloin (~lŏĭn) *s.* Kochk. Lendenſtück *n*.

tender-minded (~-mā″n-dᵉd) *a.* weichherzig.

tender-mouthed (tĕ″n-dᵉʳ-māu″dhd) *a.* weichmäulig (Pferd).

tenderness (tĕ″n-dᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (*a. fig.*); † ~ of years zarter Knabe (*SH.L. 3,1,2*). — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*; Beſorgnis *f*, Sorgfalt *f*. — 3. Empfindlichkeit *f*, Vorſicht *f*, Bedenklichkeit *f*.

tending (tĕ″n-dĭnᵍ) *s.* 1. Streben *n* ꝛc. (ſ. tend[1] u. [2]). — 2. † = tendance 1.

tendinous ♌ (tĕ″n-dᵉ-nᵉß) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* ſehnig, flechſig; ſehnen=artig.

tendon ♌ (tĕ″n-dᵉn) [fr. *tendon*; von * lt. *te'ndere*] *s.*, *anat.* Flechſe *f*, Sehne *f*.

tendril ♀ (tĕ″n-brĭl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f*. — **II** *a.* rankend. [machend, verdunkelnd.]

tenebrific (tĕn-ᵉ-brĭ″f-ĭk) [lt.] *a.* dunkel

tenebrosity (~brŏ″ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finſternis *f*. [dunkel, finſter.]

tenebrous (tĕ″n-ᵉ-brᵉß) [lt.] *a.*, *poet.*

tenement (tĕ″n-ᵉ-mᵉnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundſtück, Pachtung *f*. — 2. jur.: jeder beſtändige Beſitz, jedes beſtändige Privile'gium ꝛc.; frank ~ free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f* (***Syn.*** ſ. abode[2]); *poet.* ~ of clay irdiſche Hülle.

tenemental (tĕn-ᵉ-mĕ″n-tᵉl), **~ry** (~ᵉ-nᵉ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht=...

Tenerife (tĕn-ᵉ-nĭ″f) **I** ♀ *npr.* Teneri'ffa *n* (Inſel). — **II** ⊛ *s.* Art Weißwein von der Inſel Teneriffa.

tenesmus ♌ (tᵉ-nĕ″ß-mᵉß, *WB.* tᵉ-nĕ″ſ-) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m*.

tenet ♌ (tĕ″n-ᵉt) [lt. *te'net* er hält] *s.* Satz *m*, Grund=, Lehr=ſatz *m*, Lehrmeinung *f*.

tenfold (tĕ″n-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

Tenn. *abbr.* = Tennessee. [Staat, *U.S.*).]

Tennessee (tĕn-ᵉ-ßī″) *npr.*, *id.* (Fluß und

tennis (tĕ″n-ĭß) [m/e.] *s.* 1. ſehr altes Ballſpiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis(ball)ſpiel *n*; to play at ~ Ball ſpielen. — 2. = lawn-tennis.

tennis-*ball* (tĕ͜n-ĭs-bâl) *s.* 1. Federball *m.* — 2. leichter weißer Ball für Tennisspieler. **~court** (~kōrt ⑨) *s.* 1. länglches Ballhaus. — 2. Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*. **~net** (tĕ͜n-ĭs-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawn-Tennisspiel. [Ballspiel.] **~racket** (~răk-ĕt) *s.* Schlagholz *n* zum] **Tennyson** (tĕ͜n-ĕ-sŏn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter 1809—1892; 1850 gekrönt).

tenon ⚙ (tē͜r-nŏn) [(alt)fr.] **I** *s.*, *carp.*, &c. Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

tenoning-machine ⚙ (tē͜r-nŏ-nĭng-mă-shēn) *s.* Zapfenschneidmaschine *f*. [säge *f*.]

tenon-saw ⚙ (~să) *s.* Zapfen-, Ansatz-

tenor (tē͜r-ŏr) [lt.] **I** *s.* 1. Te'nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, zB. eines Briefes, Dokuments; of (oder on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur. Abschrift *f*. — 3. Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f*. — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verfolg *m*. — 5. Art *f*, Weise *f*. — 6. 𝅘𝅥𝅮 Teno'r(stimme *f*) *m*. — 7. 𝅘𝅥𝅮 Tenori'st *m*. — 8. 𝅘𝅥𝅮 Bratsche *f*. — **II** 𝅘𝅥𝅮 *a.* 9. Teno'r-...; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Vio'le *f*; ~ voice Tenorstimme *f*.

tenour † (tĕ͜n-ŏr) *s.* = tenor.

tenpenny (tĕ͜n-pĕ-nĭ) *a.* zehn Pence wert.

ten-pin ⑤ *Am.* (tĕ͜n-pĭn) **I** *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f*. — **II** *s.* Kegel *m*.

tenpins ⑦ (tĕ͜n-pĭnz) *s.* Kegelspiel *n*.

tenrec (tĕ͜n-rĕk) [madagass.] *s.*, *zo.* Ta'nrek *m*, Borsten-igel *m*. [mern (Haus).]

ten-roomed (tĕ͜n-rūmd) *a.* mit zehn Zim-

tense[1] (tĕnz) [a/f.; fr. *temps*; * lt.] *s.*, *gram.* Tempus *n*, Zeit(form) *f*. [gespannt.]

tense[2] (~) [lt. *te'nsus*] *a.* □ (oft *fig.*) straff,

tenseness (tĕ͜n-nĕs) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f*. [Dehn-barkeit *f*.]

tensibility (tĕn-sĕ-bĭ͜l-ĭ-tĭ) *s.* Spann-,

tensible (tĕ͜n-sĭbl) [mlt.] *a.* dehnbar.

tensile (~sĭl oder ~sâl) [neu-lt.] *a.* 1. ⚙ *mech.*, *phys.* die Spannung betr. — 2. dehnbar, streckbar. [Streckbarkeit *f*.]

tensility (tĕn-sĭ͜l-ĭ-tĭ) *s.* Dehnbarkeit *f*,

tension (tĕ͜n-shŏn) [fr.; * lt. *tensio'n-em*] *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*; Gespanntheit *f*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen [*dat.*]). — 2. ⚙ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansio'n *f*, Spannkraft *f*. — 3. ⚙ *mach.* (Faden-)Spannung *f* an der Nähmaschine. — 4. *fig.* Spannung der Nerven ꝛc., Anspannung *f*, Anstrengung *f*.

tensional ⚙ (tĕ͜n-shŏ-nŏl) *a.*, *mech.*, *phys.* die Spannung betr.; Spannungs-...

tension-*bar* ⚙ 𝅘𝅥𝅮 (tĕ͜n-shŏn-bâr) *s.* Spannwirbel *m* am Klavier ꝛc.

~bridge (~brĭdʒ) *s.* 1. (Bogen-)Sehnenbrücke *f*. — 2. Bogenhängewerksbrücke *f*.

~roller ⚙ (~rō-lĕr) *s.* Spannrolle *f*.

~spring ⚙ (~sprĭng) *s.* Spannfeder *f*.

tensity (tĕ͜n-sĕ-tĭ) *s.* = tenseness.

tensive (~sĭv) [fr. *tensif*] *a.* spannend.

tenson (tĕ͜n-sŏn) [a/f.; * lt. *tensio'n-em*] *s.* Tenzo'ne *f* (Streitgedicht der Troubadours).

tensor ⚖ (tĕ͜n-sŏr) [lt.] *s.*, *anat.* (*pl.* **~es**, tĕn-sō͜r-ăz ⑨) Spann-, Streck-muskel *m*.

tent[1] (tĕnt) [(alt)fr. *tente*; v. * lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ⚳. — 2. Dach ⧈ eines Regenschirmes; ⚙ Wagendecke *f*, Plane *f*. — 3. Fo'lie *f* für Edelsteine. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. ein oder sein Zelt (oder Zelte) aufschlagen; unter Zelten wohnen.

Zu ~ 1: *phot.* dark ~ tragbare Dunkelkammer; hospital ~ Krankenzelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.

tent[2] (tĕnt) [(alt)fr. *tenter*; * lt. *tenta're*] **I** *s.* 1. † Sonde *f*. — 2. *surg.* (Scharpie'-)Wieke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. sondieren, untersuchen. — 4. *surg.* eine Wunde mit einer Wieke offen halten. — 5. † heilen (*sH.*)

tent[3] (tĕnt) [lt. *ti'nctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).

tentacle ⚲ (tĕ͜n-tă-kl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühl-horn *m*, -faden *m*.

tentacular ⚲ (tĕn-tă͜k-yŭ-lăr) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig.

tentaculate(d) ⚲ (~lāt, ~lē-tĕd) *a.*, *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig.

tentative (tĕ͜n-tă-tĭv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ versuchend, probend. — **II** *s.* Versuch *m*.

tent-*bed* (tĕ͜nt-bĕd), **~bedstead** (~bĕd-stĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*.

tent-cloth 𝕎 (tĕ͜nt-klŏth) *s.* Zeltleinwand *f*.

tented (tĕ͜n-tĕd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt od. versehen. — 2. ↖ zelt-artig; Zelt-...

tenter ⚙ (tĕ͜n-tĕr) [a/f.; v. * lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Spann-, Trocken-rahmen *m* bsd. für Tuch. — 2. = tenter-hook; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 3. Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich spannen od. dehnen (lassen).

Zu ~ 2: *fig.* to be on the ~s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; *fig.* to keep a p. on the ~s j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.

tenter-ground ⚙ (tĕ͜n-tĕr-grăund) *s.* Tuchrahmentrockenplatz *m*.

tenter-hook ⚙ (~hŭk) *s.* (a. *fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Hakennagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter 2 ⚳).

tentful (tĕ͜nt-fŭl) *s.* Zeltvoll *n*.

tenth (tĕnth) [a/c.] **I** *a.*, *numer.* □ (s. a. **~ly**) 1. zehnt. — **II** *s.* 2. Zehnte(r). — 3. *arith.* Zehntel *n*. — 4. ehm. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — 5. 𝅘𝅥𝅮 De'zime *f*.

tenthly (tĕ͜nth-lĭ) *adv.* zehntens.

tent-like (tĕ͜nt-lâĭk) *a.* zeltförmig.

tent-*maker* ⑥ ⚙ (tĕ͜nt-mē-kĕr), **~man** ⑤ ⚙ (~măn) *s.* Zeltmacher *m*. [*m*.]

tent-pin (tĕ͜nt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*, Hering

tent-pole (~pōl) *s.* Zeltstange *f*.

tent-rope (~rōp) *s.* Zelt-seil *n*, -leine *f*.

tent-royal ⑥ (tĕnt-rŏĭ͜-ăl) *s.* Königszelt *n*.

tenuifolious ⚲ ❦ (tĕn-yĭ-fō͜-lĭ-ŭs) [lt.] *a.* dünnblätt(e)rig. [dünnschnäb(e)lig.]

tenuirostral ⚲ (~rŏ͜-trăl) [lt.] *a.*, *orn.*

tenuity (tĕ-nyū͜-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* eines Blattes, Haares ꝛc.; auch einer Flüssigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. Schlichtheit *f*.

tenuous (tĕ͜n-yŭ-ŭs) [lt. *te'nuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig, unbedeutend, winzig.

tenure[1] (tē͜r-yŭr, ~yūr, ↖ tĭ͜r-nyŭr) [fr.; von * lt. *tene're*] *s.* 1. Art *f* des Grundbesitzes, Besitztitel *m*; weitS. Besitz *m*, Leh(e)n *n*; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz. — 2. Lehensdienst(leistung) *f*. — 3. *fig.* allg. Besitz *m*, Innehaben *n*; Festhalten *n* (of an [*dat.*]); auch Dauer *f* des Besitzes; during their ~ of office während ihrer Amtszeit.

tenure[2] † (tĕ͜n-yŭr) *s.* = tenor.

tepee (tĭ͜r-pĭ, *WB.* und tĕ-pĭ͜r) [indian.] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*.

tepefaction (tĕp-ĕ-fă͜k-shŏn) [lt.] *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n*.

tepefy (tĕ͜p-ĕ-fâĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* mäßig erwärmen, lau machen. — **II** *v/n.* lau werden. [(=warm).]

tepid (tĕ͜p-ĭd) [lt. *te'pidus*] *a.* □ lau]

tepidity (tĕ-pĭ͜d-ĭ-tĭ), **tepidness** (tĕ͜p-ĭd-nĕs) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f*.

tepor (tē͜p-ŏr, tĭ͜r-pŏr) [lt.] *s.* Lauheit *f*.

teratology ⚲ (tĕr-ă-tŏ͜l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Teratologie' *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen.

terce (tŏ͜rs) [a/f.; * lt. *te'rtius*] *s.* 1. schott. jur. Drittel *n* (Leibrente der Witwe). — 2. =] **tercel** (tŏ͜r-sĕl) *s.* = tiercel. [tierce.]

terce-major (tŏ͜r-sĕ-mē-dʒŏr) *s.* Kartenspiel: Folge *f* der besten drei Karten.

tercentenary (tŏ͜r-sĕn-tē͜-nă-rĭ) [lt.] **I** *a.* dreihundertjährig. — **II** *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [Terpenti"npisła'zie *f*.]

terebinth ❦ (tĕ͜r-ĕ-bĭnth) [fr., * grch.] *s.*

terebinthine (tĕr-ĕ-bĭ͜n-thĭn) *a.* terpenti'nartig; Terpentin-...

terebrate ⚲ (tĕ͜r-ĕ-brēt) [lt.] *v/a.* (*a. v/n.*) ①b. (durch-, an-)bohren. [bohren *n*.]

terebration ⚲ (tĕr-ĕ-brē͜-shŏn) *s.* An-

teredine ⚲ (tĕ͜r-ĕ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f*.

Terence (tĕ͜r-ĕns), **Terentius** (tĕ-rĕ͜n-shĭ-ŭs) *npr.* Tere'nz *m*, Tere'ntius *m* (röm. Lustspieldichter, 195—159 v. Chr.).

terete ⚲ (tĕ-rē͜t), **~ial** ⚲ (tĕ-rē͜-shĭ-ăl) [lt.] *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

Tereus (tĭ͜r-rŭ-ŭs) *npr.*, grch. *myth.* Te'reus *m* (König von Thrakien).

tergal ⚲ (tŏ͜r-găl) [von lt. *te'rgum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~gănt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergemin*al* ⚲ ❦ (tĕr-dʒĕ͜r-mĭ-năl), **~ate** ⚲ ❦ (~nāt), **~ous** ⚲ ❦ (~nŭs) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

tergiversate (tŏ͜r-dʒĭ-wĕr-sē-tĕt) [lt.] *v/n.* ①b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tŏ͜r-dʒĭ-wĕr-sē-shŏn) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m*. — 2. Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m*.

tergiversator (tŏ͜r-dʒĭ-wĕr-sē-tŏr) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht. [*zo.* Rücken *m*.]

tergum ⚲ (tŏ͜r-gŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~gă), **term** (tĕrm) [(alt)fr. *terme*; * lt. *te'rminus*] **I** *s.* 1. Grenze *f*. — 2. Termi'n *m* (a. jur.), bestimmte Zeit, Frist *f*, (Zeit-) Dauer *f*, Ziel *n*; ⚳. — 3. jur. Sitzungsperio'de *f*, Gerichtszeit *f*. — 4. Amtsperiode *f*. — 5. *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre'sses. — 6. *univ.* Stu'dien-, Kolle'gien-zeit *f*, Zeit *f* der Vorlesungen, Seme'ster *n* (das akademische Studienjahr wird in 3 oder 4 ~s geteilt). — 7. a) Quarta"lstermi'n *m*, vierteljährlicher Zahltag *m* für Miete und Zinsen; b) halbjährlicher Lohn-, Miets-tag *m* für Dienstboten. —

8. *math., log.* Glied *n.* — **9.** Ausdruck *m*, Wort *n*; ⚸. — **10.** (meist ~s *pl.*) Forderung(en *pl.*) *f*, Festsetzung(en *pl.*) *f*, Bestimmung(en *pl.*) *f*, Bedingung(en *pl.*) *f* eines Vertrages; *a.* Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ⚸. — **11.** F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.*, Schulgeld *n.* — **12.** ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ⚸. — **13.** *med.* ~s *pl.* Regel *f*, Perio'de *f*. — **II** *v/a.* ⓓa. **14.** (be)nennen. — ***Syn.*** (10) ſ. condition.

Zu term 2: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (oder for) payment Zahlungstermin *m* (auch *fig.*); ⚉ ~ of sale Verkaufsziel *n*.

Zu ~ 9: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausſchelten; technical ~, ~ of art Kunſt=ausdruck *m*; in plain ~s rundheraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken.

Zu ~ 10: ⚉ ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; ⚉ ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; ⚉ ~s *pl.* of partnership Geſellſchaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (oder moderate) ~s Koſt und Wohnung zu mäßigen Preiſen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeſchloſſen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s ſich einigen, ſich vergleichen, ſich abfinden (with mit); to make ~s ſich vergleichen; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*DI.*); upon any ~s unter jeder Bedingung.

Zu ~ 12: on friendly ~s auf freundſchaftlichem Fuße; to be (up)on good (ill od. bad) ~s with gut (ſchlecht) od. auf gutem (ſchlechtem) Fuße ſtehen mit; to be on speaking ~s with a p. ſiehe speaking II; to be on ~s of intimacy (oder on easy oder intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben. — ☛ Bei *SH.* oft in rein umſchreibender Weiſe: in ~s of choice mit Rückſicht auf die Wahl (*SH.M.V. 2,1,13*); without all ~s of pity ohne irgendwelches Mitleid (*SH. Au. 2,3,173*); in my ~s of honour was meine Ehre anbetrifft (*SH.H. 5,2,257*).

termagancy (tēᵛᵐ-mᵉ-gᵉn-ßᵉ) *s.* Zankſucht *f* (von Frauen); Ungeſtüm *n* u. *n.*

termagant (~gᵉnt) [a/f.; v. * lt. *ter* und *vaga'nt-em*] **I** *s.* **1. T~** Te'rmagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazе'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — **2.** Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — **II** *a.* □ **3.** zänkiſch, zanksüchtig (Weib). — **4.** ungeſtüm, heftig, tobend, unbändig, ungebärdig.

term-fee (tēᵛᵐ-fī) *s.* jur.: Gebühr von 15 s., die ein Advokat für jede Sitzungsperiode, ſo lange ein Prozeß ſchwebt, ſeinem Klienten berechnen kann, und die von der unterliegenden Partei vergütet werden muß.

terminable (tēᵛᵐ-nᵉbl) *a.* begrenzbar, beſtimmbar; ⚉ ~ annuity Annuitä't *f* auf beſtimmte Zeit.

terminableness (~nᵉß) *s.* Begrenzbarkeit *f*.

terminal (tēᵛᵐ-nᵉl) [fr.; v. * lt. *te'rminus*] **I** *a.* □ **1.** die Grenze bildend, begrenzend; Grenz=...; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n*. — **2.** ♀ gipfelſtändig. — **3.** End=...; 🚂 ~ station Kopfſtatio'n *f*. — **II** *s.* **4.** Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*; *cryst.* Endfläche *f*. — **5.** = ~ figure (ſ. ~ 1).

terminate (tēᵛᵐ-nēt) [lt.] ⓓb. **I** *v/a.* **1.** begrenzen, beſtimmen. — **2.** enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit 2c.). — **3.** ein Werk vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* **4.** enden, (ſich) endigen, aufhören (***Syn.*** ſ. end).

termination (tēᵛᵐ-mᵉ-nēᶴᵘn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f*. — **2.** Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen. — **3.** Beendigung *f*. — **4.** *gram.* Endung *f*. — **5.** † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N. 2,1,256*).

terminative (tēᵛᵐ-mᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ **1.** begrenzend, beſtimmend. — **2.** ausſchließlich, ohne Einſchränkung, beſtimmt.

terminator (tēᵛᵐ-mᵉ-nē-tᵉʳ) [ſpät=lt.] *s.* Begrenzende(r, s), Beendende(r, s).

terminer (tēᵛᵐ-mᵉ-nᵉʳ) [a/f.] *s.* jur. Entſcheidung *f*, Beſtimmung *f*.

terminology ⓐ (tēᵛᵐ-mᵉ-nōᵈᵛl-ᵉ-dᵊǧ) [lt.=grch.] *s.* Terminologie' *f*; a) Lehre *f* od. Kenntnis *f* von den Kunſt=ausdrücken; b) *coll.* Fach=, Kunſt=ausdrücke *m/pl.*

terminus (tēᵛᵐ-mᵉ-nāß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī) **1.** Grenze *f*; Grenz=ſtein *m*, =zeichen *n*. — **2.** 🚂 (a. ~-station) Endſtatio'n *f*, (a. *tel.*) Kopfſtation *f*, Hauptbahnhof *m*.

termite (tēᵛᵐ-māīt) [neu=lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameiſe.

termless (tēᵛm-tˡᵉß) *a.* **1.** ohne Grenze, grenzenlos. — **2.** ✎ unausſprechlich.

tern[1] (tēᵉn; *Hom.* terne, turn) [dän.] *s.*, *orn.* See=, Meer=ſchwalbe *f*.

tern[2] (~) [lt. *te'rni*] **I** ♀ *a.* drei=fach, =fältig. — **II** *s.* das aus drei Zahlen od. Dingen Beſtehende, bſd. Terne *f* in der Zahlenlotterie.

ternary ⓐ (tēᵛᵐ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* turnery) [fr. *ternaire*; von * lt. *te'rni*] *a.* aus drei beſtehend; ♀ dreizählig; *chm.* dreiſtoffig, aus drei Elementen beſtehend; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei.

ternate ⓐ ♀ (tēᵛᵐ-nāt) [lt.] *a.* □ drei=zählig (Blatt).

terne ⊖ (tēᵉn; *Hom.* tern, turn), **~-plate** ⊖ (tēᵛᵐn-plāt) [fr. *terne*] *s.*, *metall.* Terneblech *n*, mattes Weißblech.

Terpsichore (tēᵛᵐ-pßiᵛᵐt-ᵉ-ni) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpſi'chore *f* (Muſe des Tanzes).

terpsichorean (tēᵛᵐ-pßᵉ-tˡᵉ-niᵛᵐ-ᵉn) *a.* (auch **T~**) den Tanz betreffend; Tanz=...

Terr. *abbr.* = territory.

terra (tᵉᵛᵐ-ᵉ) [lt.] *s.* Erde *f*; ⚉ ~ alba Pfeifenton *m*; ~ firma feſtes Land; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica Japaniſche Erde, Katechu *n*.

terrace (tᵉᵛᵐ-tˡᵉß) [a/f.; von * lt. *te'rra*] **I** *s.* **1.** (auch *arch., geol.*) Terra'ſſe *f*. — **2.** *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m*. — **3.** Straße *f*, Häuſerreihe *f* (meiſt längs der Höhe einer Abdachung). — **II** *v/a.* ⓓb. **4.** terraſſieren, in Terraſſen erhöhen oder abſtufen.

terra-cotta ⓐ (tᵉᵛᵐ-ᵉ-kᵒᵗ-ᵉ) [it.] *s.* Terrakotte *f*, Terrakotta *f*, gebrannter Ton.

terrapin (tᵉᵛᵐ-ᵉ-pin) [wohl indian.] *s.*, *zo.* Sumpfſchildkröte *f*.

terraqueous ⓐ (tˡᵉ-nēᵛᵐ-kwᵉ-ᵉß, *IMP.D.* tˡᵉ-nīᵛᵐt-w-ᵉ-ß) [lt.] *a.* aus Land und Waſſer beſtehend.

terreen (tˡᵉ-nīᵛᵐn) *s.* = tureen.

terrene (tˡᵉ-nīᵛᵐn, *SH.* tēᵛᵐ-ᴿᵉ-in) [lt. *terre'nus*] *a.* zur Erde gehörig; Erd=...; irdiſch.

terre-plein ⚔ (tēᵛᵐ-plēn) [fr.] *s.*, *frt.* Hof *m* eines Feſtungswerkes.

terrestrial (tˡᵉ-nēᵛᵐß-tˡᵉ-ᵉl) [von lt. *terre'stris*] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) **1.** zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde beſtehend, irdiſch; Erd=...; ~ globe Erdball *m*. — **2.** auf dem Lande lebend od. wachſend; Land=...; ~ animal Landtier *n*. — **II** *s.* **3.** Erdbewohner(in); ⚓ *sl.*, *fig.* Landratte *f*. — **4.** *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*

terrestrially (tˡᵉ-nēᵛᵐß-tˡᵉ-ᵉl-iˡᵉ) *adv.* **1.** auf irdiſche Weiſe. — **2.** *zo.* in der Erde, auf dem Lande. [Zuſtand.

terrestrialness (~tˡᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* irdiſcher

terret ⊙ (tēᵉᴿ-ᵉt) [?] *s.* Sattelring *m* (durch den der Leitzügel hindurchgeht).

terre verte (tēᵉʳ wāᵛᵐt) [fr.] *s.*, *paint.* Verone'ſer Grün *n*, Grün=erde *f*.

terrible (tēᵉᴿ-ibl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** ſchrecklich, entſetzlich, furchtbar, fürchterlich. — **2.** F gewaltig, ſchrecklich. — **3.** † ängſtlich (*SH.K.L.1.2,32*).

terribleness (~nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f*. [der Erde lebend.

terricolous ⓐ (tˡᵉ-nīᵛᵐt-ᵉ-ibß) [lt.] *a.*, *zo.* in

terrier (tēᵉᴿ-ᵉ-iᵉʳ) [a/f.; * mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* T Te'rrier *m*, Erdhund *m*; English ~ weißer glatthaariger engliſcher T.; Scotch ~ rauhhaariger ſchottiſcher T.

terrific (tˡᵉ-nīᵛᵐf-ik) *a.* (~ally *adv.*) fürchterlich, ſchrecken=erregend.

terrified (tēᵉᴿ-ᵉ-fāīd) *p.p.* u. *a.* □ erſchreckt, erſchrocken (***Syn.*** ſ. afraid).

terrify (~fāī) [fr., * lt.] *v/a.* ⓓd. (er=)ſchrecken; to ~ into durch Schrecken zu etwas bringen oder veranlaſſen.

terrigenous ⓐ (tˡᵉ-nīᵛᵐ-dᵊǧ-ᵉ-nᵉß) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entſtanden. [2. = tureen.

terrine (tˡᵉ-nīᵛᵐn) [fr.] *s.* **1.** Schüſſel *f*. —

territorial (tēᵒⁿ-ᵉ-tēᵉᴿ-nᵉ-iˡ ⑨) [fr.] *a.* □ territoria'l; Gebiets=...; auf ein beſtimmtes Gebiet beſchränkt; ~ jurisdiction Territorialgerichtsbarkeit *f*; ~ right Territorialrecht *n*.

territorialize ④ (~ᴿᵉ-iˡ-iß) *v/a.* ⓓb. **1.** durch Gebietserweiterung vergrößern. — **2.** *Am.* zu e-m Territo'rium machen.

territoried (tēᵉᴿ-ᵉ-tˡᵉ-nᵉd) *a.* begütert.

territory (tēᵉᴿ-ᵉ-tˡᵉ-nᵉ) [lt. *terri'o'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉiß) **1.** Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landſchaft *f*. — **2.** *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m*. — **3.** *Am.* **T~** Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60000 Einwohner zählt).

terror (tēᵉᴿ-ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Schrecken *m*, Entſetzen *n*, Grauſen *n* (***Syn.*** ſ. alarm); *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrſchaft *f* (1793—1794 während der Franz. Revolution). — **2.** Erſchreckende(r, s), Urſache *f* des Schreckens, Schreckniß *n*, Scheuſal *n*.

terrorism (tēᵉᴿ-ᵉ-nᵉiſm) [fr.] *s.* Terrori'smus *m*, Schreckens=herrſchaft *f*, =ſyſte'm *n*.

terrorist (tēᵉᴿ-ᵉ-nᵉißt) *s.* Terrori'ſt(in), Schreckens=mann *m*, =herrſcher(in).

terrorization ④ (tĕr-ĭ-zā-shŭn, ~rāĭ-) *s.* Inschreckensetzen *n*; Terrorisierung *f*.

terrorize ④ (tĕr'ŏ-rīz) [fr.] *v/a.* ①b. in Schrecken setzen; terrorisieren.

terrorless (tĕr'ŏr-lĕs) *a.* 1. schreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ↖ harmlos, arglos.

terror-*smitten* (~-smĭtn), **~stricken** (~-strĭkn), **~struck** (~-strŭk) *a.* von Schrecken ergriffen. [a. von Terence.]

Terry[1] (tĕr'ĭ) *npr.* Kosеform v. Theresa;]

terry[2] ❀ (~) [?] *s.* 1. sam(me)t-artiger Stoff; ~ velvet Halbsam(me)t *m*. — 2. englischer Teppich, geschnittener Sam(me)t-, Plüsch-teppich.

terse (tŭrs) [lt. *te'rsus*] *a.* □ *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil).

terseness (tŭr'ĭ-nĕs) *s.* Glätte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* 2c. (s. terse).

tertian ♁ (tŭr'shŭn) [lt. *tertia'nus*] *med.* I *a.* dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever = ~ II. — II *s.* dreitägiges Fieber.

tertiary ♁ (tŭr'shĭ-ĕ-rĭ, auch ~shĭ-ā-rĭ) [lt. *tertia'rius*] I *a.* tertiär, einer dritten Ordnung od. Reihe angehörig; *geol.* ~ epoch, ~ formation = ~ II. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz), *geol.* Tertiärformatio'n *f*.

terza-rima ♁ (tĕr'tsä-rē'mä) [it.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe).

terzetto ♪ (tŭr-tsĕt'ō) [it.] *s.* Terze'tt *n*.

tessellar (tĕs'ĕ-lĕr) *a.* aus vier-eckigen Täfelchen bestehend, gewürfelt.

tessellate (tĕs'ĕ-lāt) [lt.] *v/a.* ①b. würf(e)lig machen, würf(e)lig od. mit viereckigen Täfelchen auslegen; weitS.: buntmachen.

tessellated (tĕs'ĕ-lā-tĕd) *a.* (auch ❦ u. *zo.*) gewürfelt, würf(e)lig, schachbrett-artig (ausgelegt), kariert; *arch.* ~ pavement Mosaik-fußboden *m*, -pflaster *n*.

tessellation (tĕs-ĕ-lā'shŭn) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; musivische Arbeit, Mosaik *f* u. *n*.

tessera ♁ (tĕs'ĕ-rä) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~rē) kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Mosaik-arbeiten.

tesseral (tĕs'ĕ-răl) *a.* 1. ↖ = tessellar. — 2. ♁ *cryst.* tessera'l, regulä'r.

tessular ♁ (tĕs'ĕ-lŭr) *a.* = tesseral 2.

test[1] (tĕst) [a/f.; fr. *têt*; * lt. *te'stum*] I *s.* 1. ⊙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Test *m*; Treib-, Probier-scherben *m*, Kapе'lle *f*. — 2. ⊙ Probe *f*, Analy'se *f*, Untersuchung *f*. — 3. Probe *f*, Versuch *m*; Beurteilung *f*, Urteil *n*; ⚷. — 4. Prüfstein *m*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 5. *chm.* Reage'ns *n*. — 6. engl. *hist.* Test-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholischseins und als Abschwörung der Transsubstantiation; Test Act Test-akte, die diesen Eid vorschrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Test-eid schwören. — II *v/a.* ①a. 7. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittels Reagentien) prüfen; ~ed gold probiertes, d. h. lauteres Gold (*sh.*).

Zu ~ 3: *fig.* crucial ~ scharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r strengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe stellen; to stand the ~ die Probe bestehen. [Zeugnis *n*.]

test[2] † (tĕst) [lt. *te'stis*] *s.* Zeuge *m*;

testa ♁ (tĕs'tä) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~tē) 1. *zo.* harte Schale von Mollusken, See-igeln 2c. — 2. ❦ Samen-hülle *f*, -schale *f*.

testable (tĕs'tă-bl) *a.* 1. attestierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) testierfähig, fähig ein Testame'nt zu machen; c) bezeugbar; d) fähig, Zeugnis abzulegen.

testacean ♁ (tĕs-tā'shĭ-ăn) *zo.* I *a.* zu den Schaltieren gehörig. — II *s.* Schaltier *n*. [grch.] *s.* Schaltierkunde *f*.]

testaceology ♁ (tĕs-tā-shĭ-ŏ'lŏ-jĭ) [lt.-

testaceous (tĕs-tā'shŭs) *a.* 1. Schal-..., hartschalig; *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.* — 2. ❦ und *zo.* schmutzig rot.

testament (tĕs'tă-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. jur. Testame'nt *n*, letzter Wille. — 2. Abkommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Testament. [tamentary.]

testamental (tĕs-tă-mĕn'tăl) *a.* = testa-

testamentary (~tĕ-rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) testamenta'risch, durch Testame'nt (vermacht), letztwillig; Testaments-...

testamur (tĕs-tā'mŭr) [lt.] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine bestandene Prüfung.

testate (tĕs'tāt) [lt.] jur. I *a.* testiert habend, ein Testame'nt hinterlassend; to die ~ mit Hinterlassung eines Testame'ntes sterben. — II *s.* j. der ein Testament hinterläßt. [lasser *m*.]

testator (tĕs-tā'tŏr) [lt.] *s.* Testa'tor, Erb-

testatrix (~trĭks) *s.* Erb-lasserin *f*.

tester[1] (tĕs'tĕr) *s.* j. der (od. et. das) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug).

tester[2] (~) [a/f.; fr. *têtière*; * lt. *te'sta*] *s.* 1. *arch.* Baldachi'n *m*, Himmel *m*. — 2. Betthimmel *m* (a. ~ of a bed).

tester[3] (~) [a/f. = Kopfstück (fr. tête)] *s.*, *num.*, *sl.* Sixpencestück *n*.

tester-bed (tĕs'tĕr-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

testern † (tĕs'tĕrn) *v/a.* mit e-m Sixpencestück beschenken (s. tester[3]) (*sh.G.V.*).

test-glass (tĕst'-glăs) *s.*, *chm.* Reage'nzglas *n*. [f, Testi'kel *m*.]

testicle ♁ (tĕs'tĭ-kl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode]

testiculate ♁ (tĕs-tĭ'kŭ-lāt), **~d** ♁ (~tĕd) *a.* (auch ❦) hodenförmig.

testification (tĕs-tĭ-fĭ-kā'shŭn) [lt.] *s.* Zeugnisablegung *f*. [Zeuge *m*, Zeugin *f*.]

testifier (tĕs'tĭ-fī-ĕr) *s.* Bezeugende(r),

testify (tĕs'tĭ-fī) [von lt. *testifica'ri*] ①d. I *v/n.* 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — II *v/a.* 3. (auch jur.) bezeugen, (durch Zeugnis) beweisen.

testily (tĕs'tĭ-lĭ) *adv.* zu testy.

testimonial (tĕs-tĭ-mō'nĭ-ăl) I *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*. — II *s.* 2. Atte'st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 3. F Ehren-geschenk *n*, -denkmal *n*.

testimonialize ↖ ④ (tĕs-tĭ-mō'-nĭ-ăl-īz) *v/a.* ①b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimony (tĕs'tĭ-mŏ-nĭ) [lt. *testimo'nium*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) 1. Zeugnis *n*, Atte'st *n*; to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich oder zum Zeugnis dessen. — 2. jur. Zeugen-aussage *f*; (Zeugen-)Beweis *m*. — 3. Bezeugung *f*; Bekenntnis *n*. — 4. Manifestati'on *f*; Prote'st *m*. — 5. jur. Beweismateria'l *n*. — 6. *bibl.* von Gott gegebenes Gesetz, Heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — *Syn.* (2) s. evidence. — II † *v/a.* 7. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M. 3.2,153*).

testiness (tĕ'stĭ-nĕs) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

testis ♁ (tĕs'tĭs), *pl.* **~es** (~tēz) [lt.] *s.*, *anat.* = testicle.

test-liquor (tĕst'-lĭ-kŏr) *s.* 1. *chm.* Normallösung *f*, Titrie'rflüssigkeit *f*. — 2. ⊙ Branntweinmesser *m*.

test-object (~-ŏb-jĕkt) *s.*, *opt.* Probepräpara't *n* zur Messung der Vergrößerungskraft.

test-paper (~-pā-pĕr) *s.*, *chm.* Reage'nzpapier *n* zur Unterscheidung von Säuren u.

testril † (tĕs'trĭl) *s.* = tester[2]. [Alkalien.]

test-tube ⊙ (tĕst'-tūb) *s.*, *chm.* 1. Reage'nzglas *n*, Probie'rröhre *f*. — 2. Chlormesser *m*.

test-types (tĕst'-tīps) *s/pl.*, *opt.* Buchstaben *m/pl.* zur Prüfung der Sehschärfe.

testudinal ♁ (tĕs-tū'-dĭ-năl) *a.*, *zo.* Schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinate(d) ♁ (tĕs-tū'-dĭ-nāt, ~nē-tĕd) *a.* (schildkröten-artig gewölbt.

testudo ♁ (tĕs-tū'-dō) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, ~dĭ-nēz) 1. *zo.* (Land-)Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Maulwurf(sgeschwulst *f*) *m*. — 3. ⚔ röm. Alt.: Sturmdach *n* (meist aus den Schilden der angreifenden Soldaten gebildet). — 4. ⚒ Schutzdach *n*. — 5. *arch.* flach gewölbte Decke.

testy (tĕs'tĭ) [a/f.; fr. *têtu*] *a.* (**~ily** *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*).

tetanic ♁ (tĕ-tă'nĭk) *med.* I *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — II *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetanus ♁ (tĕt'ă-nŭs) [lt.,* grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskelzusammenziehung.

tetchiness (tĕch'ĭ-nĕs) *s.* launisches, mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*.

tetchy (tĕch'ĭ) [m/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich.

tête-à-tête (fr.: tĕt-ă-tĕt') [fr.] I *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — II *s.* 2. Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen. [Brückenkopf *m*.]

tête-de-pont ⚔ (fr.: tĕt-dĕ-pŏ) *s.*, *fort.*]

tether (tĕdh'ĕr) [m/e.] I *s.* 1. Spannseil *n*, -kette *f* für weidendes Vieh. — 2. F *fig.* Spielraum *m*, Befugnis *f*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — II *v/a.* ①a. 3. ein weidendes Tier anbinden; F *fig.* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tetrachord ♁ ♪ (tĕt'rä-kŏrd) [grch.] *s.* 1. Tetracho'rd *n* (viersaitige Leier). — 2. Tetracho'rd *m*, die vier Töne e-r Quarte.

tetrad ♁ (tĕt'răd) [grch.] *s.* Vierzahl *f*.

tetradactyl(e) ♁ (tĕt-ră-dăk'tĭl) [grch.] *zo.* I *a.* vierzehig. — II *s.* Vierzeher *m*.

tetradiapason ♁ ♪ (~dī-ă-pē'zŏn oder ~zŭn) [grch.] *s.* vierfache Oktа've.

tetraglossic ♁ (tĕt-ră-glŏs'ĭk) [grch.] *a.* vierzüngig, in vier Sprachen (verfaßt).

tetragon ▽ (tĕᵛt-rᵃ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Vier=eck *n.* — 2. *astrol.* Gevierтschein *m.*

tetragonal ▽ (tᵉt-trăᵍ-ᵍᵉn-ᵃl) *a.* vier=eckig.

Tetragrammaton ▽ (tĕt-rᵃ-grăᵛm-ᵃ-tŏn) [grch.] *s.* Tetragra'mm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bes. das nicht auszusprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetrahedral ▽ (tĕt-rᵃ-hīᵛ-drᵃᵉl, ~hēᵛd-rᵃᵉl) *a.* □ *cryst., math.* tetrae'drisch, vierflächig.

tetrahedron ▽ (tĕt-rᵃ-hīᵛ-drᵃᵉn, ~hēᵛd-rᵃᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~(b)ua), *math.* Tetrae'der *n*, Vierflächner *m*, Vierflach *n*.

tetrameter ▽ (tᵉ-trăᵛm-ᵉ-tᵉᵛ) [grch.] *s.*, *pros.* Tetra'meter *m* (vierfüßiger Vers in Daktyl'en, achtfüßiger in Ja'mben, Trochä'en oder Anapä'sten).

tetrapetalous ▽ ♀ (tĕt-rᵃ-pĕᵛt-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Blumenkrone).

tetraphyllous ▽ ♀ (tĕt-rᵃ-fiᵛ-lᵉ-ß) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Kelch).

tetrapod ▽ (tĕᵛt-rᵃ-pŏd) [grch.] *zo.* (bes. von Schmetterlingen) I a. ~ous (tᵉ-trăᵛp-ᵉ-dŏß) *a.* vierfüßig. — II *s.* Vierfüßer *m.*

tetrapteran ▽ (tᵉ-trăᵛp-tᵉ-rᵃn) [grch.] *ent.* I *a.* vierflügelig. — II *s.* Vierflügler *m.*

tetrapterous ▽ ♀ (~răß) *a.* vierflügelig.

tetrarch ▽ (tĕᵛt-rᵃᵛk, tīᵛ-trᵃᵛk) [grch.] *s.* 1. Vierfürst *m.* — 2. ✕ Unterbefehlshaber *m* in einer griechischen Phalanx.

tetrarchate ▽ (tĕᵛt-rᵃᵛ-tᵃt, tīᵛ-trᵃᵛ-tᵃt od. -ᵗᵉt) *s.* Tetrarcha't *n*, Vierfürstentum *n*.

tetrarchical ▽ (tᵉ-trᵃᵛᵏᵃᵉl) *a.* tetra'r=chisch.

tetrarchy ▽ (tĕᵛt-rᵃᵛ-ᵏᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏᵉᵗ) Tetrarchie' *f*, Vierfürstentum *n*.

tetrasepalous ▽ ♀ (tĕt-rᵃ-ßĕᵛp-ᵃ-lŏß) *a.* mit vier Kelchblättern.

tetraspermous ▽ ♀ (~ßpöᵛᵛ-mᵉß) [grch.] *a.* vier=samig.

tetrastich ▽ (tĕᵛt-rᵃ-ßtĭk, *WB.* a. tᵉ-trăᵛß-tĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastyle (tĕᵛt-rᵃ-ßtīl) [grch.] *arch.* I *a.* 1. mit vierfäuliger Vorhalle. — 2. vierfäulig. — II *s.* 3. vierfäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ▽ (tĕt-rᵃ-ßᵉ-lĭᵛb-ĭk, ~ᵉ-lᵉᵗl) *a.* viersilbig. [viersilbiges Wort.

tetrasyllable ▽ (tĕᵛt-rᵃ-ßĭl-ᵉ-bᵉl) [grch.] *s.*

tetter (tĕᵛt-ᵉʳ) [a/e.] I *s.*, *med.* Flechte *f*, Ausschlag *m*. — II *v/a.* ①a. mit Flechten anstecken.

Teuton (tjūᵛ-tᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~tᵉnᵗ u. ~es, ~tᵉ-nĭᵗ) Teuto'ne *m*, Germa'ne *m*.

Teutonic (tjū-tŏᵛn-ĭk) [lt.] I *a.* teuto'nisch, germa'nisch; deutsch; ~ cross Krückenkreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ~ languages *pl.* germanische Sprachen *f/pl.*; ~ Order der Deutsche (Ritter-)Orden. — II *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.

Teutonize ④ (tjūᵛ-tᵉ-nāī) *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).

Teviot ♀ (tīᵉᵛw-ŏᵗ) *npr.* (Fluß in Schottland).

tew *prov.* (tjū) [m/e. : taw[2]] *v/a.* ①a. 1. bearbeiten, weich klopfen; Hanf *etc.* schwingen, schlagen; ⊕ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⊕ Leder weiß gerben.

tewel ⊕ (tjūᵛ-ᵉl) [a/f. ; fr. *tuyau*] *s.* Düse *f* am Blasebalge. [in *Glsh.*).

Tewk(e)sbury ♀ (tjūᵛk-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadt

tewtaw *prov.* (tjūᵛ-tă) *v/a.* ①a. = tew 1.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (tĕᵛk-ßᵉn) I *a.* texa'nisch, Texas betreffend. — II *s.* Texa'ner(in).

Texas ♀ (tĕᵛk-ßᵉß) *npr.* Te'xas *n* (Staat der *U.S.*).

text (tĕßt) [lt. *te'xtus*] *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift=, Bibel=stelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. ⊕ *typ.* Schrift *f*; ~ letter Fraktu'r *f*. — 4. ⊕ *typ.* Text *m*, Mate'rie des Satzes.

textbook Ⓑ (tĕᵛkt-bŭk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Kla'ssiker zum Eintragen von Anmerkungen. — 3. Sammlung *f* von Bibelstellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr=, Schul=buch *n*.

text-hand (tĕᵛkt-hănd) *s.* große Kurrent=schrift; *typ.* Textschrift *f*.

textile (tĕᵛkt-tīl od. -tāīl) [fr.; v. * lt. *te'xtum*] I *a.* 1. das Weben betr.; Webe=...; ~ art Webekunst *f*; ⊕ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f*. — 2. gewebt; web=, spinn=bar; ◉ ~ fabric Gewebe *n*. — II *s.* 3. Gewebe *n*. — 4. Webstoff *m*.

textlet ✎ (tĕᵛkt-lᵉt) *s.* kurzer Text (*CL.*).

text-letter ⊕ (tĕᵛkt-lĕt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* großer verzierter Buchstabe.

textual (tĕᵛkt-tjūᵉᵃl od. -tᵗʃūᵃl) [fr. *textuel*] *a.* □ textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text=...

textualist (~tjūᵉ-ᵃ-lĭßt, ~tᵗʃūᵃ-ᵃ-lĭßt) *s.* 1. Textgelehrte(r) *m*, der sich streng an den Text hält. — 2. Bibelfeste(r).

textuary ✎ (tĕᵛkt-tjūᵃ-rᵉ od. ~tᵗʃūᵃ-rᵉ) *a.* den Text betreffend; Text=...; ~ sense Sinn *m* des Textes.

textural ▽ (tĕᵛkt-tᵗʃūᵏᵗ-rᵉl, ~tjūᵉ-) *a.* die Textu'r od. das Gefüge betr.; Gewebe=...

texture (tĕᵛkt-tᵗʃūᵏᵗ od. -tjūᵉʳ) [lt. *textu'ra*] *s.* 1. Gewebe *n*. — 2. Textu'r *f*, Gefüge *n*, Struktu'r *f*, Beschaffenheit *f*. — 3. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n*. — 4. ⊕ Dichtigkeit *f* des Papiers.

Thackeray (*th*ăᵛk-ᵉ-rᵉ) *npr.*: William Makepeace ~, engl. Romanschreiber, Satiriker und Kritiker (1811—1863).

Thaddeus (*th*ă-dīᵛ-ᵉß, *WB.* *th*ăᵛd-ᵉ-ᵈᵉß) *npr.* Thaddä'us *m*. [(Prsn.; *SH.P.*).

Thaisa (*th*ēᵛ-ᵉ-ßa od. *th*ā-īᵛ-ßa) *npr.*, *id. f*)

thalamus ▽ (*th*ăᵛl-ᵃ-mŭß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~māī) 1. *anat.* Sehhügel *m*. — 2. ♀ Fruchtboden *m*. [Seeschildkröte *f*.)

thalassian ▽ (*th*ă-lāᵛß-ᵉ-ᵈᵉn) [grch.] *zo.*

thaler ⊤ (tāᵛ-lᵉʳ) *s.*, *num.* ehm. deutscher Taler.

Thales (*th*ēᵛ-lĭᵉ) *npr.* Tha'les *m* (einer der sieben Weisen Griechenlands, ca. 640—546 v. Chr.).

Thalia (*th*ᵃ-lāīᵛ-a) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thali'a *f*: a) Muse des Lustspiels; b) eine der Gra'zien; c) eine der Nereïden.

Thalian (*th*ᵃ-lāīᵛ-ᵉn) *a.* sich auf die Muse Thali'a beziehend, komisch.

Thaliard (*th*ăᵛl-ᵉ-ᵃᵉᵈ) *npr.* (Prsn.; *SH.P.*).

thallus ▽ ♀ (*th*ăᵛl-ᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Thame ♀ (tēm) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in Oxfordshire.

Thames[1] ♀ (tēmᵗ) *npr.* Themse *f* (Hauptfluß Englands); vgl. fire 1 ⁋. [*U.S.*)

Thames[2] ♀ (*th*ēmt) *npr.* Fl. in Connecticut,

than (*dh*ăn, *CT.D.* u. *WB.* *th*ăn) [a/e.: dtsch denn] I ✝ od. *prov. adv.* 1. = then. — II *cj.* 2. als, denn: a) bei Komparativen; b) bei other und else (mehr gbr. but). — 3. ✝ = than that als daß.

thanage (*th*ēᵈᵉ-nᵉbᵍ) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Herrschaft oder Würde eines schott. Thans).

thanatology ▽ (*th*ăn-ᵃ-tŏᵗ-lᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod. [Todesbetrachtung *f*.)

thanatopsis ▽ (*th*ăn-ᵃ-tŏᵗ-pᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*

thane (*th*ēn) [a/e.: dtsch Degen] *s.* ⊤ Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *sæ.*).

thanedom (*th*ēᵛn-bᵉm) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

Thanet ♀ (*th*ăᵛn-ᵉt) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent).

thank (*th*ăᵑᵏ) [a/e.: think[1]] I *s.* 1. (mst ~s *pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ⁋. — II *v/a.* ①a. 2. j-m danken, Dank sagen (for für); verdanken; ⁋. — 3. F to ~ for bitten um; ⁋.

Zu ~ 1: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Dankgebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to your kindness dank Ihrer Güte.

Zu ~ 2: Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens.

Zu ~ 3 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um eine Tasse Tee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Tür zu.

thankee F u. P (*th*ăᵑᵏ-ᵑkī) = thank you.

thanker (*th*ăᵑᵏ-ᵑᵏᵉʳ) *s.* Dankende(r).

thankful (*th*ăᵑᵏ-fŭl) *a.* □ 1. dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg ist; ~ service Dankgottesdienst *m*. — 2. ✝ dankenswert. — *Syn.* ſ. grateful.

thankfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*. — 2. ✝ Dank *m* (*SH.*).

thanking (*th*ăᵑᵏ-ᵑkĭᵑ) *s.* 1. Danken *n*. — 2. ✝ (auch ~s *pl.*) Dank *m*.

thankless (*th*ăᵑᵏ-lᵉß) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-nᵉß) *s.* Undankbarkeit *f*.

thank-offering (*th*ăᵑᵏ-ŏᶠ-ᵉ-ᵑkĭᵑ) *s.*, *bibl.* Dank=, Sühn=opfer *n*.

thanksgiver (*th*ăᵑᵏ-ßgĭᵛ-ᵛᵉʳ) *s.* Dankende(r), j. der einen Dank darbringt.

thanksgiving (~ᵑkĭᵑ) *s.*, *rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f*. — 2. Th~ Dankfest *n*; *Am.* Th~ Day (Ernte=)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n*.

thankworthiness (*th*ăᵑᵏ-wŏᵛᵗ-*dh*ᵉ-nᵗᵉß) *s.* das Dankenswerte, Verdienstlichkeit *f*.

thankworthy (*th*ăᵑᵏ-wŏᵛᵗ-*dh*ᵉ) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

tharborough ✝ (*th*āᵛᵗ-bŭr-ō) *s.*, *corr.* = third-borough.

Tharsus ♀ (*th*āᵛᵗ-ßᵉß) *npr.* = Tarsus[1].

▽ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ◉ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

th'art F (*dhā'rt*) verkürzt aus thou art.

that (*dhăt*) [a/e. : dtsch das] **I** *pron.* **1.** (Demonstrati'vum; *pl.* those) jene(r, s), der, die, das (im Zs.hang oft mit diese(r, s) wiederzugeben); der-, die-, das-jenige (*ant.* this); ¥. — **2.** der, die, das, welche(r, s) mit folgendem that oder as (auch mit *inf.*). — **3.** bisw. = those; ~ few jene wenigen. — **4.** (Relati'vum, sich auf Personen und Sachen in erklärendem und beschränkendem Sinne beziehend.; daher kaum nach Eigennamen, wo meist who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ¥. — **II** *cj.* **5.** daß, damit (auch häufig weggelassen); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da. — **6.** † pleona'stisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c. — **7.** im Ausruf, Wunsch: daß ... — **8.** weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ¥. — **9.** P as ~ statt ~; ¥. — **III** F *adv.* **10.** dermaßen, so.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; what house is ~? was ist das für ein Haus?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher; F ~'s a dear sei artig; and ~ und zwar; at ~ in Anbetracht dessen, demzufolge.

Zu ~ 4: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*D.*); Mrs. Corney ~ was die verwitwete (od. gewesene) Frau Corney (*D.*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 8: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ ſ. but 8; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 9 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (oder gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thătſch*) [a/e. : dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* **~es,** *thă'tſchĭz*) **1.** Dachstroh *n*, Deckmateria'l *n*. — **2.** Stroh-, Rohr-dach *n* (auch roof of ~). — **3.** *fig.* Strohhütte *f*, Hütte *f*. — **II** *v/a.* Ⓒc. **4.** mit Stroh decken, überdachen (auch *fig.*); ~ed roof Strohdach *n*.

thatcher (*thă'tſchᵊr*) *s.* Strohdachdecker *m*.

thatching (*thă'tſchĭng*) *s.* **1.** ⚙ Eindecken *n* mit Stroh. — **2.** Stroh *n* zum Decken.

thatching-knife ⚙ (~năĭf) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thaumatology ⏢ (*thă-mᵊ-tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ*) [grch.] *s.* Wunderlehre *f*.

thaumatrope ⏢ (*thă'rᵊ-mᵊ-trōp*) [grch.] *s.*, *opt.* Thaumatro'p *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei).

thaumaturgic(al) ⏢ (*thă-mᵊ-tŏᵛ'-dʒĭk*, ~*ᵊl*) *a.*, *phls.* wundertätig.

thaumaturgics ⏢ (~*dʒĭks*) *s/pl.* Wundertaten *f/pl.*, Kunststücke *n/pl.*

thaumaturgy ⏢ (*thă'rᵊ-mᵊ-tŏᵛ-dʒᵉ*) [grch.] *s.* Wundertätigkeit *f*; Zauberei *f*.

thaw (*thă*) [a/e.] **I** *v/n.* Ⓓa. **1.** tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n*. — **2.** *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* Ⓓa. **3.** auftauen (a. to ~ out). — **4.** *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* **5.** Tauen *n*, Auftauen *n* (auch *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatt-eis *n*.

thawy (*thă'ᵉ*) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhĭ*, vor Konsonanten *dhᵉ*; mit Nachdruck *dhē*) [a/e.] ***definite article*** **1.** der, die, das; *pl.* die. — **2.** in Schottland und Irland, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas, &c. — **3.** *prov.* und schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — **4.** † the which = which.

the[2] (~) [a/e.] *adv.* vor Komparati'ven: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

theandric ⏢ (*thē-ă'n-dŭĭk*) [grch.] *a.*, *theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropism ⏢ (*thē-ă'n-thrᵊ-pĭzm*) [grch.] *s.*, *theol.* Gottmenschentum *n* Christi.

thearchy ⏢ (*thē'r-kᵉ*, *thī'r-kᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~*ᵉz*) **1.** *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokratie' *f*. — **2.** Götterherrschaft *f*; Götterhimmel *m*.

theater bſd. *Am.* = theatre.

Theatin(e) (*thī'ᵉ-ă-tĭn*) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *s.*, *Cath. eccl.* Theati'ner(in), Theatiner-mönch *m*, -nonne *f*.

theatre (*thī'ᵉ-ă-tᵊr*) [fr., * grch.] *s.* **1.** Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f*. — **2.** Theater *n*, Schauspielhaus *n*. — **3.** *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — **4.** Saal *m* für bſd. medizi'nische Vorlesungen, Hörsaal *m*.

theatre-goer (*thī'ᵉ-ă-tᵊr-gō-ᵉr*) *s.* Thea'terbesucher(in).

theatre-going (~-*gō'*-ing) *s.* Besuchen *n* von Thea'tern.

theatric (*thᵉ-ă'r-nĭk*) *a.* = theatrical.

theatrical (~*ᵉ-tĭ-kl*) **I** *a.* □ **1.** Thea'ter-..., bühnenmäßig. — **2.** *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — **3.** *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* **4.** **~s** *pl.* (Theater-)Requisi'ten *pl.*, Bühnenzubehör *n*. — **5.** **~s** *pl.* Theatervorstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n*. — **6.** **~s** *pl.* Theaterangelegenheiten *f/pl.*, -nachrichten *f/pl.*

theatricality ⏢ (*thᵉ-ăt-nᵉ-tă'l-ᵉ-tᵉ*) *s.* (*pl.* **~ies,** ~*tᵉz*) theatra'lisches Wesen.

Theban (*thī'r-bᵊn*) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben. — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes ♀ (*thībz*) *npr.* Alt.: The'ben *n*.

Thecla (*thē'r-la*) *npr.* Thekla *f* (Vn.).

thee (*dhī*) [a/e., *acc.* v. thou] **I** † od. *prov.* od. *poet.* od. *bibl.* u. *rel.* od. in der Quäkersprache (gewöhnlich mit der 3. Pers. Sing. des Verbs verbunden) gbr. *pron.* **1.** dich; dir (to ~); of ~ deiner. — **2.** † = thou. — **II** *v/a.* Ⓓa. **3.** to ~ and thou duzen.

theft (*thĕft*) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das Gestohlene.

theiform ⏢ (*thī'ᵉ-ᵊ-fŏ'rm*) [neu-lt.] *a.* tee-artig.

theina ⏢ (*thē-ī'-na*), **theine** ⏢ (*thī'-ĭn*) *s.*, *chm.* Teï'n *n*.

their (*dhā'ᵉr*; *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der-, die-, das-jenige, ihr, ihre, ihres; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld.

theism ⏢ (*thī'ᵉ-ĭzm*) [grch.] *s.*, *phls.* Theï'smus *m*, Gottesglaube *m*.

theist ⏢ (*thī'ᵉ-ĭst*) [fr., * grch.] *s.*, *phls.* Theï'st(in), Gottesgläubige(r).

theistic(al) ⏢ (*thī-ĭ'ſ-tĭk*, ~*ᵊl*) *a.*, *phls.* theï'stisch, gottgläubig.

them (*dhĕm*) [a/e., *acc.* von they] *pron.* **1.** sie; ihnen (to ~). — **2.** P statt they und their.

thema'tic ⏢ (*thī-mă'-tĭk*) *a.* (**~ally** *adv.*) thema'tisch.

theme (*thīm*) [fr. *thème*; * grch.] *s.* **1.** The'ma *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — **2.** Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n ꝛc. — **3.** Thema *n*, Aufgabe *f*. — **4.** (Schul-)Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — **5.** (a. ♪) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — **6.** *gram.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes.

Themis (*thī'r-mĭs*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroi'd.

themselves (*dhĕm-ſē'lvz*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) **1.** sie selbst; ihnen (selbst); sich (selbst); by ~: a) von (ihnen) selbst; b) allein; to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich. — **2.** † einander, sich gegenseitig.

then (*dhĕn*) [a/e.] **I** *adv.* **1.** dann, alsdann, darauf; ¥. — **2.** damals, da; jetzt, nun; ~...~ ... bald ... bald ...; ¥. — **II** *cj.* **3.** denn, daher, darum, also, folglich; ¥. — **4.** in Entgegnungen häufig: bei alledem, doch, freilich; but ~ aber anderseits. — **5.** † = than. — **III** *a.* **6.** damalig; the ~ king der damalige König. — **IV** *s.* **7.** *poet.* Damals *n*.

Zu ~ 1: on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?

Zu ~ 2: now and ~ ſ. now 1 ¥; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; by ~ zu der Zeit, um die Zeit.

Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen gibt; what shall I do ~? was soll ich denn tun? I think, ~ I exist ich denke, also bin ich.

thence (*dhĕnß*) [m/e.] *adv.* **1.** von da, von dort, dorther. — **2.** daher, daraus, aus dem Grunde. — **3.** von da, seit jener Zeit, von der Zeit an (bisw. from ~). — **4.** *poet.* nicht da, abwesend, von dannen (oder hinnen).

thenceforth (*dhă'rnß-fō'rth* ⑨, *CT.D. dhĕ'rnß-fō'rᵛth* ⑨) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕnß-fō'rᵛ-wᵊrd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfür.

Theo (*thī'ᵉ-ō*) *npr.* Koseform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.

Theobald (*thī'ᵉ-ō-bâld*) *npr.* The'obald *m* (Vn. u. Prſn.).

theocracy ⏢ (*thī'ŏ-krᵊ-sᵉ*) [grch.] *s.* Theokratie' *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.

theocrat ⏢ (*thī'ᵉ-ᵊ-krăt*) *s.* Theokra't *m*.

theocratic(al) ⏢ (*thī-ᵊ-kră'r-tĭk*, ~*ᵊl*) *a.* theokra'tisch.

theodicy ⏢ (*thī-ŏ'-dᵊ-ſē*) [grch.] *s.* Theodizee' *f*, Rechtfertigung *f* der göttlichen Weltregierung.

theodolite ⏢ (~*ᵊ-lăĭt*) [?] *s.*, *surv.* Theo-

Theodora (*thē-ō-dōʳ-ra* ⑨, auch *thᵉ-ōʳ-d-ᵉ-ra*) *npr.* Theodo'ra *f* (Bn.). [(Bn.).]

Theodore (*thīʳ-ō-dōʳ* ⑨) *npr.* The'odor *m*

Theodoric (*thᵉ-ōʳ-d-ᵉ-rik*) *npr.* Theo'doricḥ *m*.

Theodosia (*thī-ᵉ-dō-ʃᵉ-a, -ʃha*) *npr.* Theodo'sia *f* (Bn.).

Theodosius (*-ʃhᵉ-ᵉ-ȧs*) *npr.* Theodo'sius *m*.

theogony ♂ (*thᵉ-ȯg-ᵉ-nᵉ*) [grch.] *s.* Theogonie' *f*, Lehre *f* von der Abstammung der Götter. [Theolo'g(e) *m*.]

theologian (*thī-ᵉ-lō-bQᵍ-ᵉn*) [grch.] *s.* theolo'gisch machen. — **II** *v/n.* über theologische Gegenstände sprechen.

theology (*thᵉ-ȯʳL-ᵉ-bQᵍ*) [grch.] *s.* Theologie' *f*, Gottes-gelehrsamkeit *f*, -gelahrtheit *f*.

Theophilus (*thᵉ-ōʳf-ᵉ-lȧs*) *npr.* Theo'philus *m*, The'ophil *m* (Bn.).

theorem ♂ (*thīʳ-ᵉ-rėm*) [fr., * grch.] *s.* bsd. *math.* Theore'm *n*, Lehrsatz *m*.

theorematic(al) ♂ (*thī-ᵉ-nᵉ-maʳt-ik, ~ᵉ-kᵉl*) *a.* theorema'tisch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrsatz ausgedrückt.

theoretic(al □) ♂ (*thī-ᵉ-nėʳt-ik, ~ᵉ-kᵉl*) [grch.] *a.* theore'tisch, spekulati'v.

theoretics ♂ (*thī-ᵉ-nėʳt-iks*) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theore'tik *f*, spekulati'ver Teil e-r Wissen-

theoric ♂ † (*thīʳ-ᵉ-nik*) *s.* Theorie' *f*. [schaft.]

theorist ♂ (*thīʳ-ᵉ-nist*) *s.* Theore'tiker(in).

theorize ④ ♂ (*thīʳ-ᵉ-rāīz*) *v/n.* ①b. Theorie'n aufstellen, theoretisieren, spekulieren.

theorizer ④ ♂ (*~rāī-ᶻᵉr*) Theore'tiker(in).

theory meist ♂ (*thīʳ-ᵉ-rᵉ*) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** *~rᵉz*) Theorie' *f*, Lehre *f*.

theosophic(al □) ♂ (*thī-ᵉ-ȿȯfʳ-ik, ~ᵉ-ᶻᵉl*) *a.* theoso'phisch. [phi'smus *m*.]

theosophism ♂ (*thᵉ-ȯʳȿ-ᵉ-fizm*) *s.* Theoso-

theosophist ♂ (*-ᵉfist*) *s.* Theoso'ph *m*.

theosophize ④ ♂ (*thᵉ-ȯʳȿ-ᵉ-fāīz*) *v/n.* ①b. Theosophie' treiben.

theosophy ♂ (*thᵉ-ȯʳȿ-ᵉ-fᵉ*) [grch.] *s.* Theosophie' *f* (das Wissen um die göttlichen Geheimnisse u. das innere Wesen Gottes, bsd. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

therapeutic ♂ (*thėr-ᵉ-pjuʳ-tik, ~ᵉ-ᵗᵉl*) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* therapeu'tisch; **~s** ♂ (*-tiks*) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapie' *f*, praktische Heilkunde.

there (*dhāʳ*; *Hom.* their) [a/e.: dtsch dar-...] *adv.* 1. da, dort, daselbst, darin (*ant.* here); ↧. — 2. in der Hinsicht, darin. — 3. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 4. *fig.* jenseits.

Zu ~ 1: here and ~ hier und dort; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da ist er; ~ it is da ist es; das ist's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es ist, es sind, es gibt 2c.; ~'s money in it daran ist was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wissen wie; ~ is no saying es läßt sich nicht sagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es ist nichts dabei, das ist gar nicht schwer; es ist nicht von Bedeutung; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz ist, ist auch Verstand; F ~'s a dear! sei hübsch artig!, du bist ja mein Lieber (oder meine Liebe)!; F ~ 's a good boy! du bist ein guter Junge!, so ist's recht!, tu mir den Gefallen, mein Junge!; F so ~! so, nun ist's heraus!, so, nun ist's geschehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König gesprochen; ~, ~! schon gut!; na na!; drauf!; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben sie recht (unrecht).

thereabout(s) (*dhāʳR-ᵉ-bāūt(ȿ)*) *adv.* 1. da herum, da ungefähr; to be thereabouts etwa so weit gekommen sein; sich ungefähr darum handeln (*SH.*). — 2. ungefähr so (viel).

thereafter (*dhāʳR-aʳf-tᵉʳ*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). — 2. danach, demgemäß.

thereamong ↖ (*dhāʳR-ᵉ-mȧngQ*) *adv.* darunter, dazwischen. [betreff dessen.]

thereanent (*dhāʳR-ᵉ-nėnt*) *adv.* in

thereat (*dhȧn-ȧʳt, HU. dhāʳR-ȧt*) *adv.* 1. daselbst. — 2. da, dann, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dhāʳR-ᵉ-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*SC.*). — 2. F da herum, drüben.

thereby (*dhāʳ-bāīʳ*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran; davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefor (*dhāʳ-fōʳ*) *adv.* dafür.

therefore (*dhāʳᵛ-fōʳ* ⑨, *dhōʳᵛ-fōʳ* ⑨, auch *dhōʳᵛ-fōʳ*) *adv.* u. *cj.* darum, deswegen, deshalb; daher, also, folglich.

therefrom (*dhāʳ-fruʳm*) *adv.* daran, daraus.

therein (*dhȧn-lʳn*) *adv.* darin, in dieser Beziehung; dadurch.

thereof (*dhȧn-ȯʳw*) *adv.* 1. davon, dessen, deren. — 2. † daher. [darüber.]

thereon (*dhȧn-ȯʳn*) *adv.* darauf, daran,

thereout (*dhȧn-āūʳt*) *adv.* daraus. [(Bn.).]

Theresa (*thᵉ-rīʳ-ᶻa, a. tᵉ-ᶻ*) *npr.* Therese *f*

therethrough (*dhāʳᵉ-thRūʳ*) *adv.* dadurch.

thereto (*dhāʳᵛ-tūʳ*) *adv.* 1. dazu. — 2. noch dazu, außerdem.

thereunder (*dhȧn-ȧʳᵉn-bᵉʳ*) *adv.* darunter.

thereunto (*dhȧn-ȧn-tūʳ*) *adv.* dazu.

thereupon (*dhȧn-ᵉ-pȯʳn*) *adv.* 1. darauf, hierauf. — 2. demzufolge, deshalb, darum. — 3. unmittelbar danach, sogleich.

therewith (*dhāʳᵉ-wiʳdh, ~wiʳth*) *adv.* 1. damit. — 2. fast in demselben Augenblicke.

therewithal (*~wiʳdh-ȧʳl*) *adv.* 1. überdies. — 2. † = therewith. — 3. † zu derselben Zeit, zugleich.

theriac od. **a ~** ♂ (*thīʳ-Rᵉāīᵏ, thᵉ-nāīʳ-ᵉ-ka*) [grch.] *s.*, *pharm.* The'riak *m* (Gegengift).

theriacal ♂ (*thᵉ-nāīʳ-ᵉ-tᵉl*) *a.*, *pharm.* als Gegengift wirkend; heilkräftig.

therm ♂ (*thėʳm*) [grch.] *s.*, *phys.* Wärmeeinheit *f*.

thermæ ♂ (*thōʳᵛ-mi*) [lt., * grch.] *s.* (bsd. Alt.) The'rmen *f/pl.*, heiße Quellen *f/pl.*, warme Bäder *n/pl.*

thermal (*thōʳᵛ-mᵉl*) *a.* □ 1. warm; Therma'l-..., Warmbad-...; ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f/pl.*, warme Quellen *f/pl.* — 2. *phys.* die Wärme betreffend, Wärme-...; thermisch; ~ unit Wärme-einheit *f*.

thermic ♂ (*thōʳᵛ-mik*) [grch.] *a.* (↖ **~ally** *adv.*) thermisch; Therma'l-..., Wärme-...

thermo-current ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-kėʀ-ᵉnt*) *s.*, *phys.*, *elect.* the"rmo-ele'ttrischer Strom.

thermodynamics ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-dāī-nāʳᵛn-ik*ȿ, *~bᵉ-*) *s/sg.* (*a. pl.*) Thermodyna'mik *f*.

thermo-electricity ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-ī-lėk-traʳᵛ-ȿ-tᵉ, ~ēL-ᵉ-t-*) *s.*, *phys.*, *elect.* The"rmoelektrizitä't *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.

thermometer (*thōʳᵛ-mėʳm-ᵉ-tᵉʳ*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n*, Wärmemesser *m* (siehe Seite XXIV, VII).

thermometric(al □) ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-mėʳt-ʀik, ~ʀᵉ-ᵗᵉl*) *a.*, *phys.* thermome'trisch.

Thermopylæ (*thōʳᵛ-mȯʳp-ᵉ-lī*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des Leo'nidas 480 v. Chr.).

thermoscope ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-ȿkōp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſko'p *n*, Wärmemesser *m*.

thermoscopic(al) ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-ȿkȯʳp-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl*) *a.*, *phys.* thermoſko'pisch.

thermostat ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-ȿtȧt*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſta't *m* (selbsttätiger Wärmeregulator). [*adv.*) thermoſta'tisch.]

thermostatic ♂ (*thōʳᵛ-mᵉ-ȿtȧt-ik*) *a.* (**~ally**

Thersites (*thōʳᵛ-ȿāī-tīz*) *npr.* Therſi'tes *m* (feiger, schmähsüchtiger Grieche).

thesaurus ♂ (*thᵉ-ȿāʳ-nᵉȿ*) [lt., * grch.] *s.* 1. ↖ Schatzkammer *f*. — 2. *fig.* Thesau'rus *m*, Sprachschatz *m*, Wörterbuch *n*.

these (*dhīz*) [m/e., *pl.* v. this[1]] *pron.* diese; ~ many years seit vielen Jahren.

Theseus (*thīʳ-ȿᵉ-ȿ* od. *~ȿjūȿ*) *npr.* Theseus (Heros).

thesis ♂ (*thīʳ-ȿiȿ, thēʳȿ-iȿ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** *thīʳ-ȿīz, thēʳȿ-iz*) 1. The'sis *f*, The'se *f*, (Streit-)Satz *m*. — 2. The'ma *n*, Aufgabe *f*; Aufsatz *m*. — 3. Thesis *f*: a) Senkung *f* des Tones; b) ♪ Niederschlag *m* im Takte.

Thespian (*thēʳȿ-pᵉ-ᶻᵉn*) **I** *a.* thespisch. — **II** F od. *co. s.* Schauspieler *m*.

Thespis (*thēʳȿ-pis*) *npr.* The'spis (attischer Dichter des 6. Jhs. vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauspiels).

Thessalian (*thᵉ-ȿē-lʸᵉn*) **I** *a.* theſſa'lisch. — **II** *s.* Theſſa'lier(in).

Thessalonian (*thėȿ-ᵉ-lō-nʸᵉn*) **I** *a.* theſſalo'nisch. — **II** *s.* Theſſalo'ni(ch)er(in).

Thessaly ♀ (*thėʳȿ-ᵉ-lᵉ*) *npr.* Theſſa'lien *n* (Land des nord-östlichen Griechenlands).

thetic ♂ (*thēʳt-ik*) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *pros.* 1. eine The'sis betr. — 2. mit e-r The'sis beginnend.

Thetis (*thīʳ-tiȿ*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Pe'leus, Mutter des Achi'lles; b) ♂ *ast.* Asteroi'd.

theurgic(al) ♂ (*thᵉ-ȯʳ-bQiᵏ, ~bQᵍ-ᵗᵉl*) *a.* thёu'rgisch, wundertätig.

theurgy ♂ (*thīʳ-ᵈᵉᶻ-bQᵍ*) [fr., * grch.] *s.* Thёurgie' *f*: a) Wundertätigkeit mit Hilfe von Geistern; b) Geister-zitierung, -bannung.

thew (*thjū*) [a/e.] *s.* (mst **~s** *pl.*) bsd. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*

thewless (*thjūʳ-lᵉȿ*) *a.* kraftlos, schwach.

thewy (*thjūʳ-ᵉ*) *a.* muskulös, sehnig.

they (*dhē*) [a/e.] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. sie. — 2. die, diejenigen, solche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. man; ~ say man sagt. [would.]

they'd F u. P (*dhēd*) = they had od. they

they'll F u. P (*dhēl*) = they will.

they're F u. P (*dhāᵉʳ*) = they are.

they've F u. P (*dhēw*) = they have.

Thibet ♀ (*tiʳb-ᵉt* oder *tᵉ-bēʳt*) = Tibet.

thick (*thĭk*) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ⚸. — **2.** dick, dicht, häufig. — **3.** dick, trübe (Flüssigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — **4.** *fig.* schwer, stark, grob. — **5.** beschränkt, dumm. — **6.** undeutlich (Stimme). — **7.** schwerfällig, blöde, trübe (Sinne); ⚸. — **8.** dick, dicht angefüllt or bedeckt (with, † of, † for mit); ~ground Dickicht *n.* — **9.** F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves sie sind dicke Freunde; blood is ~er than water s. blood 3 ⚸. — **II** *adv.* **10.** dick; dicht. — **11.** oft, häufig, schnell hinter-einander. — **12.** schwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich sprechen, eine schwere Zunge haben. — **III** *s.* **13.** das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (auch *fig.*). — **14.** dickster (or dichtester, schwierigster) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmasse &c.; in the ~ of the fight mitten im Kampfe, im dichtesten Kampfgetümmel. — **15.** F Dummkopf *m.* — **IV** ↖ *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. **16.** = thicken.

Zu ~ 1: F ~ tea Tee *m* mit Fleischspeisen; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben.

Zu ~ 7 *fig.*: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of sight schlecht sehend; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat e-e schwere Zunge.

thick-and-thin (*thĭk't-ănd-thĭn*) *a.* bereit durch dick und dünn zu gehen.

thick-bodied (*thĭk't-bŏdd-ĭd*) *a.* dickleibig.

thick-coated (*thĭk't-kō-t'd*) *a.* dick-häutig, -rindig, -schalig.

thick-coming (*t'kŭ'm-ĭng*) *a.* in Haufen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

thicken (*thĭk'n*) [thick] Ⓘa. **I** *v/a.* **1.** dick(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, eindicken, a. trübe machen. — **2.** dicht(er) machen, verdichten. — **3.** *fig.* zahlreich(er) m., vermehren; verdoppeln, verstärken. — **4.** trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* **5.** dick(er) werden, sich verdicken. — **6.** dicht(er) werden, sich verdichten. — **7.** zahlreicher or häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (Kampf); the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif. — **8.** *fig.* trübe werden, sich verdunkeln; Sprache: undeutlich werden.

thicket (*thĭk't-ĕt*) [a/e.] *s.* Dickicht *n.*

thick-eyed (*thĭk't-īd*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (*t'grōn*) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (*t'hĕd*) *s.* **1.** *fig.* Dick-, Dummkopf *m.* — **2.** *orn.* Bartvogel *m.*

thick-headed (*t'hĕd-'d*) *a.* **1.** mit dichter Krone (Baum). — **2.** *fig.* dickköpfig, -häutig.

thickish (*thĭk't-lĭsh*) *a.* etwas dick. [dumm.]

thick-leaved (*t'lēvd*) *a.* **1.** ♀ dickblätt(e)rig. — **2.** dicht belaubt.

thick-legged (*t'lĕg-'d, t'lĕgd*) *a.* dickbeinig.

thick-lipped (*t'lĭpt*) *a.* dicklippig (*a. ichth.*).

thick-lips Ⓑ (*thĭk't-lĭps*) *s.* Mensch *m* mit dicken Lippen, Neger(in) (*sh.*).

thick-necked (*t'nĕkt*) *a.* dickhalsig.

thickness (*thĭk't-nĕss*) *s.* **1.** Dicke *f*, Stärke *f* (*ant.* breadth u. length). — **2.** Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — **3.** Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier &c. — **4.** ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers. — **5.** *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f*. — **6.** Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f* der Sprache.

thick-*nosed* (*thĭk't-nōz'd*) *a.* dicknasig.

~planted (*thĭk't-plan-t'd, ~plănt-'d*) *a.* dicht gepflanzt.

~pleached (*~plĭtsht*) *a.* dicht verschlungen.

~ribbed (*~rĭbb'd*) *a.* dickrippig. [gen (*sh.*).]

~rinded (*~rānn-'d*) *a.* dickrindig.

~set (*~sĕt*) **I** *a.* **1.** dicht, dicht bepflanzt, dicht gestellt, buschig. — **2.** (with) reichlich versehen mit, überreich an (*dat.*). — **3.** untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* **4.** dichte Hecke. — **5.** Buschwerk *n.* — **6.** ❀ Kord *m*, gestreifter Manchester.

~shelled (*thĭk't-shĕld*) *a.* dickschalig.

~sighted (*thĭk't-sāt-t'd*) *a.* blöd-, schwachsichtig. [Mensch.]

~skin Ⓑ (*thĭk't-skĭn*) *s.*, *fig.* dickhäutiger

~skinned (*thĭk't-skĭnd*) *a.* **1.** dickhäutig; dickschalig. — **2.** *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m.*]

~skull Ⓑ (*~skŭl*) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*.

~-skulled (*thĭk't-skŭld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~sown (*thĭk't-sōn*) *a.* dicht gesä(e)t.

~studded (*~stŭd-'d*) *a.* dicht besetzt.

~stuff (*~stŭf*) *s.* **1.** ⚙ Tischlerei &c.: Unterstück *n.* — **2.** ⚓ Schiffbau: Bohlen *f/pl.*

~witted (*~wĭt-'d*) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

Thidias (*thĭ'b-'d-ĭăs*) *npr., id.* (Pers.; *SH. An.*).

thief (*thīf*) [a/e.] *s.* (*pl.* **thieves**, *thīvz*) **1.** Dieb(in), Spitzbube *m*, Spitzbübin *f*; weitS.: Schelm(in) (auch als Schimpfwort); stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze. — **2.** † or *bibl.* Räuber *m*. — **3.** *prov.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht. — **4.** = thief-tube [ger *m*, Häscher *m*.]

thief-catcher (*thīf't-kăt-shĕr*) *s.* Diebesfänger

thief-proof (*~prūf*) *a.* diebes-sicher, -fest.

thief-stolen ↖ (*~stōlĭn*) *a.* von Dieben gestohlen (*sh.*).

thief-taker (*~tā-k'r*) *s.* = thief-catcher.

thief-tube ⚙ (*~tjūb*) *s.* Probierstecher *m*.

thieve (*thīv*) [thief] Ⓘb. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an (*dat.*)), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen.

thievery (*thī'v-w'-r'*) *s.* (*pl.* **~ies**, *~r'z*) **1.** Dieberei *f*, Diebstahl *m*. — **2.** das Stehlen.

thieves (*thīvz*) *s/pl.* zu thief. [Gestohlene.]

thievish (*thī'v-wĭsh*) *a.* □ **1.** diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — **2.** verstohlen.

thievishness (*~n-'ss*) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thigh (*thāī*) [a/e.] *s.*, *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Dickbein *n*, Lende *f*.

thigh-bone (*thāī'-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkelbein *n*, -knochen *m*. [(=beichsel) *f*.]

thill ⚙ (*thĭl*) [m/e.: dtsch Diele] *s.* Gabel

thiller (*thĭ'l-'r*), **thill-horse** (*thĭ'l-hŏ-s'*) *s.* Gabelpferd *n*.

thimble (*thĭmbl*) [a/e.: dtsch Daumen] *s.* **1.** Fingerhut *m*, Nähring *m*. — **2.** ⚙ Ring *m*, Zwinge *f*. — **3.** ⚓ Kausch(e) *f*, Kausse *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — **4.** ⚙ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-ankers. [futter a'l *n.*]

thimble-case (*thĭmbl-kēs*) *s.* Fingerhut-

thimble-coupling ⚙ (*thĭ'mbl-kŭ'p-lĭng*) *s.* Ringkupp(e)lung *f*.

thimbleful (*thĭ'mbl-fŭl*) *s.* Fingerhutvoll *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*.

thimblerig (*~rĭg*) **I** *s.* Becherspiel *n* (Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet); *fig.* Taschenspielerei' *f*, feine List, Kniff *m*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) Ⓓe. durch ~ (s. I) täuschen; *fig.* betrügen.

thimblerigger (*~rĭg-'r*) *s.* Becherspieler (-in), *fig.* Gauner(in).

thin (*thĭn*) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** dünn (*ant.* thick); ⚸. — **2.** dünn, leicht (Zeug, Schuhe &c.); ❀ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-)Zeug. — **3.** schwach, dünn (Flüssigkeit); ⚸. — **4.** schwach, dünn (Ton, Stimme). — **5.** *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ⚸. — **6.** *phot.* flau (Negativ). — **7.** *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmerlich, unwesentlich; *fig.* the ~end (ob. edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang or Schritt. — **8.** spärlich besucht or besetzt, leer (of an (*dat.*)). — **II** † ob. *poet. adv.* **9.** dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* Ⓒe. **10.** dünn machen, verdünnen; (*a. hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — **11.** vermindern, verringern; mager machen. — **12.** F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* Ⓒe. **13.** to ~ out, to ~ away dünn or spärlich werden, kleiner werden, abnehmen.

Zu ~ 1 u. 3: ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ drink dünnes, leichtes Getränk; to get ~, to grow ~ dünn werden, sich verdünnen; mager werden, abmagern, abnehmen.

Zu ~ 5: ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH. K. L.*).

thin-bodied (*thĭ'n-bŏdd-ĭd*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (*~klăd*) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*dhāĭn*) [a/e.] *pron.* (jetzt nur *poet.*, *rel.*, geh. Spr. od. Quäkersprache) **I** als *a.*: a) ↖ attributiv: dein(e) (statt thy vor Wörtern, die mit Vokal od. stummem h anlauten); b) prädikativ und substantivisch: deine(r, s), der, die, das Dein(ig)e; *pl.* die Dein(ig)en; ever ~ immer der (od. die) Deine. — **II** als *s.* die Dein(ig)en *pl.*

thin-faced (*thĭ'n-fēst*) *a.* schmalbäckig.

thing (*thĭng*) [a/e.] *s.* **1.** Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ⚸. — **2.** *co., contp.* ob. tojend Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Person *f*; ⚸. — **3.** Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdote *f*; ⚸. — **4.** ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.*; ⚸. — **5.** F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Garderobe *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n/pl.*, Möbel *n/pl.*; Geschirr *n*. — **6.** jur. ~s *pl.* personal bewegliche Habe; ~s *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — **7.** F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen od. Gewinn ziehen aus; ❀ he made a tidy (ob. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu ~ 1—4: a ~ etwas; above (ob. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ etwas Gewöhnliches; from one ~ to another von einem zum andern; that is another ~ das ist et. anderes,

das steht auf einem andern Blatt; the ~ das; F das, was sich schickt; F it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches; F that's quite (oder just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel tun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; that is the very ~ (od. the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist etwas Unerhörtes; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich tat; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen oder gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; as ~s go wie es (in der Welt) geht; Sprichw.: ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen machen; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern; wenn die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

thingumbob F u. P (*thiˈngəmbɔb*) *s.* der und die, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingsda.

thing-ummy (*thiˈngəmi*) *s.* = thingumbob.

thin-gutted (*thiˈngʌtid*) *a.* dünnleibig.

think[1] (*thiŋk*) [a/e.] **I** *v/n.* ② (*pret.* und *p.p.* thought) 1. denken (of an [*acc.*], about über [*acc.*], on an [*acc.*], auf [*acc.*]); ɣ. — 2. denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ɣ. — 3. denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ɣ. — 4. gedenken (to mit *inf.* zu): a) beabsichtigen; b) erwarten, hoffen. — 5. to ~ mit *prp.*; ɣ. — **II** *v/t.* ③ 6. denken; denken an (*acc.*), auf (*acc.*); ɣ. — 7. halten für, erachten († mit for, as); ɣ. — 8. (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — 9. bedenken, erwägen, überle'gen (mit to ~ over). — **III** *s.* 10. Nachdenken *n.*

Zu ~ 1—3: only! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen.

Zu ~ 5: to ~ **about** (nach)denken, sinnen über (*acc.*); et. bedenken, sich et. überle'gen; to ~ **for** sich et. denken od. einbilden; to ~ **of** denken an (*acc.*) (od. von, über [*acc.*]); et. bedenken oder überde'nken, sich überle'gen; sich besinnen auf (*acc.*); to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, geringschätzen; to ~ **on, upon** denken an (*acc.*), auf (*acc.*); nachdenken über (*acc.*), (sich be-) sinnen auf (*acc.*), gedenken (*gen.*).

Zu think 6: to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ out ausdenken, ersinnen; zu Ende denken; to ~ with (od. within, to) oneself bei sich denken; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thought as much ich dachte es wohl.

Zu ~ 7: I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good (best) etwas für gut (für das Beste) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ long sich sehnen (*SH.R.J.4,5,41*); to ~ much of viel halten auf (*acc.*), eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, sich nichts machen aus; to ~ proper für geeignet halten.

think[2] (*thiŋk*) [a/e.] *v/n.* (*pret.* thought) scheinen, dünken († außer in methinks mich dünkt, methought mich dünkte); † it ~s es scheint.

thinkable (*thiˈnkəbl*) *a.* denkbar.

thinker (*thiˈnkəʳ*) *s.* Denker(in); deep ~ tiefer Denker.

thinking (*thiˈnkiŋ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. denkend; vernünftig; man is a ~ being der Mensch ist ein denkendes Wesen. — **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einsicht *f*. — 4. Gedanke *m*; Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ meiner Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Ansichten.

think-so ⑥ F (*thiˈnksō*) *s.* (grundlose) Vermutung, Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

thin-*leafed* ♀ (*thiˈnlift*), **~leaved** ♀ (*~liːvd*) *a.* dünnblätt(e)rig.

thin-lipped (*~lipt*) *a.* dünnlippig.

thinly (*thiˈnli*) *adv.* zu thin: ~ peopled spärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thiˈnəʳ*) **I** *a.* = *comp.* von thin I. — **II** *s.* Verdünner(in) 2c. (s. thin III).

thinness (*thiˈnnis*) *s.* 1. Dünne *f*, Dünnheit *f*, Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinning (*thiˈniŋ*) *s.* Lichtung *f*.

thinnish (*thiˈnij*) *a.* etwas od. ziemlich dünn.

thin-shelled (*thiˈnshēld*) *a.* dünnschalig.

thin-skinned (*~skind*) *a.* 1. dünnhäutig; zart-, fein-fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Humusschicht (Boden).

thin-sown (*thiˈnsōn*) *a.* dünn gesä(e)t; ~ of people schwach bevölkert, menschenleer.

thin-spun (*~spʌn*) *a.* dünn gesponnen.

thin-visaged (*~vizidʒd*) *a.* schmalbäckig.

third (*thēːd*) [a/e.] **I** *a.* □ (i. ~ly) 1. *numer.* dritte(r, s); ɣ. — **II** *s.* 2. *numer.* Dritte(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — 4. Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — 5. ♪ Terz *f*. — 6. ♚ Te'rtia *f*, dritter Wechsel (auch ~ of exchange). — 7. *typ.* thirds card Visi"tenkartenforma't *n*.

Zu third 1: jur. u. ♚ ~ party, ~ person dritte Person, Dritte(r); ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche).

third-borough ⑥ † (*thēːdˈbʌrə*) *s.* Po=lizeidiener *m.*

third-class (*thēːdˈklaß*) *a.* dritter Klasse; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klasse.

thirdly (*thēːdˈli*) *adv.* drittens.

third-rate ⑥ (*thēːdˈrēt*) *a.* dritten Ranges.

third*s*man (*thēːdzˈmən*) *s.* (*pl.* **~men**, *~mᵉn*) Schiedsmann *m*, Unparteiische(r) *m*.

thirl meist *prov.* od. schott. (*thēːl*) [a/e.: dial drillen] *v/a.* ①a. (durch)bohren (a. *fig.*), durchlöchern.

thirst (*thēːˈßt*) [a/e.] **I** *s.* 1. Durst *m*; to quench one's ~ s-n Durst löschen oder stillen. — 2. *fig.* Durst *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ~ of knowledge Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. dursten, dürsten (auch *fig.*; after, for nach). — **III** *v/a.* ①a. 4. dürsten nach († außer mit to u. *inf.*). — 5. durch Durst zu etwas bringen oder zwingen; to ~ out durch Durst zur Übergabe zwingen.

thirster (*thēːˈßtəʳ*) *s.* Durstende(r).

thirstiness (*~ßtᵢˈnᵉß*) *s.* Durst(igkeit *f*) *m*.

thirstless (*thēːˈßtlᵉß*) *a.* ohne Durst; *fig.* ohne Begierde.

thirst-quencher (*~kwenchəʳ*) *s.* Durstlöscher *m*.

thirsty (*thēːˈßtᵢ*) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. durstig. — 2. *fig.* durstig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, versengt (Erde). — 4. † Durst verursachend (*SH.M.M.1,2,134*).

thirteen (*thēːˈtiːn, thēːˈtˈiːn*) *numer.* **I** *a.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewissen Backwaren). — **II** *s.* Dreizehn *f* (Zahl).

thirteenth (*thēːˈtiːnth, thēːˈtˈiːnth*) **I** *a.* □ (i. ~ly) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ♪ Terzde'zime *f*.

thirteenthly (*~liᵉ*) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thēːˈtiᵉth*) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigste(r, s). — 3. *arith.* Dreißigstel *n*.

thirty (*thēːˈtᵢ*) *numer.* **I** *a.* dreißig; the T~ Years' War der Dreißigjährige Krieg (1618—48). — **II** *s.* (*pl.* **~ies** *~tᵢz*) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thēːˈtᵢfōld*) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thēːˈtᵢˈnaiⁿ*) *a.*, *numer.* neununddreißig; the T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche).

thirty-one (*thēːˈtᵢˈwʌn*) *s.* ehm. Art Glücksspiel.

this[1] (*dhiß*) [a/e.] (*pl.* **these**, *dhīz*) **I** *pron.* 1. diese(r, s), dies, das (*ant.* that); ɣ. — 2. ♚ laufend (Jahr 2c.), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben bevorstehend; eben verflossen, letzt; ɣ. — 4. elliptisch (bes. bei to leave) mit Weglassung von place, house, &c.; we shall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= ~ way). — **II** † od. F *adv.* 6. = thus[1].

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwischen, indessen; jetzt: he will

have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden sein; ere ~ vordem (s. ere II); in ~ country hierzulande; F ~ far so weit, bis dahin; of ~ hiervon; within ~ mile innerhalb einer Meile von hier (*sh.*).

Zu this 3: ~ morning heute morgen; ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über 14 Tage; heute vor 14 Tagen; ~ day week heute über 8 Tage; heute vor 8 Tagen; ~ last half hour seit einer halben Stunde; ~ some time seit einiger Zeit.

this[2] (*dhĭs*) zsgz. aus this is (*SH.K.L.2,6.187; SH.T.S.1,2,46*). [*f* (*SH.M.D.*).]

Thisbe, a. **~ie, ~y** (*thĭ'ßĭ-bi*) *npr.* Thisbe f

thistle ♀ (*thĭßl*)[a/e.] *s.* Distel *f* (Nationalzeichen der Schotten); cursed ~, *Am.* Canada ~ Saudistel *f*, Ackerkratzdistel *f*; schott. Order of the Thistle Distel- od. Andreasorden *m* mit grünem Bande (1687 gestiftet).

thistle-*crown* (*thĭ'ßl-kraūn*) *s.*, *num.* ehm. englische Goldmünze (1604—1611) mit einer Distel auf dem Revers = 4 *sh.*

~down ♀ (*thĭ'ßl-daūn*) *s.* Distelwolle *f*.

~finch (*~finch*) *s.*, *orn.* = goldfinch 1.

thistly (*thĭ'ß-li*) *a.* 1. distelig, voller Disteln. — 2. distel-ähnlich, stach(e)lig.

thither (*dhĭ'dh-ßr*) [a/e.] **I** *adv.* dorthin, dahin; hither and ~ hierhin und dorthin, hin und her. — **II** ↖ *v/n.* ①a. dorthin gehen (vgl. hither). [(nach) dorthin.]

thitherward(s) (*dhĭ'dh-ßr-wĕ'rd(s)*) *adv.*

Thoas (*thō'-ăs*) *npr.* Thoas *m* (König von)

tho, tho' (*dhō*) *cj.* = though. [Tauris).]

thole[1] † od. *prov.* *prove.* oder schott. (*thōl*) [a/e.] *v/a.* ①b. (er)dulden, ertragen.

thole[2] ⚓ (*~*) [a/e.] *s.* Dolle *f*, Dulle *f*, Ruder-pflock *m*, -nagel *m* (a. ~(-)pin).

Thomas (*tŏ'm-ăß*) *npr.* Thomas *m*.

Thomasa (*tŏ'm-ă-ßa*) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomasine (*~ßĭn*) *npr.* Thoma'sia *f*.

Thomism ✠ (*tō'-mĭzm*) *s.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* Thomi'smus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aqui'no, 1226—1274).

Thomist ✠ (*tō'-mĭßt*) *eccl.*, *hist.*, *phls.* **I** *s.* Thomi'st *m*. — **II** *a.* thomi'stisch.

Thompson (*tŏ'm(p)-ßn*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Thomson (*tŏ'm-ßn*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

thong (*thŏng*) [a/e.] *s.* Riemen *m*; Peitschenschnur *f*.

Thor (*thō'r, tō'r* ⑨) *npr.*, nord. *myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracic (*thō-răʼ-ßĭ-k*) [grch.] *a.*, *anat.* die Brust (*ent.* das Bruststück) betreffend; Brust-...; ~ artery Brust-arte'rie *f*; ~ duct Brustgang *m*; *ichth.* ~ fish Brustflosser *m*.

thoral (*thō'r-nl* ⑨) [lt. *thoʼrus*] *a.* das Ehebett betr.; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*thō'r-năks* ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces,** *thō'-rō'-ßĭz*) 1. *anat.* Brust *f*. — 2. *ent.* Bruststück *n* (auch der Krebse).

thorn (*thō'rn*) [a/e.] **I** *s.* 1. (a. ⊕) Dorn *m*, Stachel *m*; ♀. — 2. *fig.* (meist **~s** *pl.*) Dornen *m pl.*, Beschwerlichkeiten *f pl.* — 3. ♀ Dorn *m*. Dornstrauch *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ↖ (mit e-m Dorn) stechen (*TN.*). — 5. mit einem Dorn befestigen.

Zu ~ 1: *fig.* to be a ~ in a p.'s side (od. flesh, settener eye) j-m ein Dorn im Auge sein; to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) sitzen; Sprichw. he that handles ~s shall prick his fingers stachlig sticht; wer Pech anfaßt, besudelt sich.

thorn-apple ♀ (*thō'rn-ăpl*) *s.* Stech-apfel *m*.

thornback (*thō'rn-băk*) *s.*, *ichth.* Keulen-, Nagel-, Stachel-roche *m*.

thorn-bush ♀ (*~bŭsh*) *s.* Dornbusch *m*.

thorn-hedge (*~hĕdʒ*) *s.* Dornhecke *f*.

Thornhill (*thō'rn-hĭl*) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

thornless(*~lĕß*) *a.* ohne Dornen, dornenlos.

thorny (*thō'r-nĭ*) *a.* 1. dornig, stach(e)lig. — 2. *fig.* dornig, beschwerlich, schwierig.

Thornycroft (*thō'r-nĭ-krŏft*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

thoro' (*năʼ'r-ō*) = thorough.

thorough (*thăʼ'r-ō*) [a/e.: dtsch durch] **I** † *prp.* 1. = through. — **II** *adv.* 2. = thoroughly. — **III** *a.* □ (siehe a. **~ly**) 3. durch und durch, gründlich, vollkommen, vollendet, vollständig, gänzlich, völlig; from a ~ conviction aus voller Überzeugung; ~ repair gründliche Ausbesserung; ~ work vollkommene Arbeit. — 4. gerade, beständig, gediegen. — 5. entschieden, energisch, durchgreifend. — 6. durchdringend, scharf. — **IV** *s.* 7. engl. *hist.* Policy of T~ Straffords Gewaltpolitik unter Karl I. [ra'lbaß *m*.]

thoroughbass ♫ (*thăʼ'r-ō-bēß*) *s.* Gene'ral

thoroughbred (*thăʼ'r-ō-brĕd*) **I** *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abstammung, von guter Rasse; *fig.* feurig; ~ horse Vollblut(pferd) *n*. — 2. *fig.* von guter Erziehung, studiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, tatkräftig. — **II** *s.* 4. Vollblut(tier) *n*; bes. Vollblutpferd *n*.

thorough-cut (*thăʼ'r-ō-kŭt*) *s.* Durchsicht *m*, -schnitt *m*.

thoroughfare (*thăʼ'r-ō-fār*) *s.* 1. Durch-gang *m*, -fahrt *f* (Sache und Handlung); no ~! there is no ~ here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße, Verkehrsader *f*. — 3. Ein-, Aus-fahrt *f*.

thoroughgoing (*thăʼ'r-ō-gō-ĭng*) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, tatkräftig.

thoroughly (*thăʼ'r-ō-lĭ*) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgängig. [Gründlichkeit *f*.]

thoroughness (*~nĕß*) *s.* Vollständigkeit *f*,

thorough-paced (*thăʼ'r-ō-pēßt*) *a.* in allen Gangarten bewandert (Pferd); *fig.* vollständig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-... [namen).]

thorp (*thō'rp*) [a/e.] *s.* Dorf *n* (bes. in Orts-)

Thorpe (*thō'rp*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

those (*dhōz*) [a/e.] *pron.* (*pl.* von that) jene, die (im Gegensatz oft durch diese wiederzugeben); diejenigen; solche; das; are ~ your parents? sind das Ihre Eltern?; ~ who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

thou (*dhaū*) [a/e.] **I** *pron.* du (im gewöhnlichen Leben selten, außer bei älteren Quäkern, die aber meist dafür thee gebrauchen; sonst † od. *prov.* od. *bibl.* u. *rel.* [bes. als Anrede an Gott] od. *poet.*). — **II** *v/a.* ①a. duzen, mit du anreden (s. thee).

though (*dhō*) [a/e. : dtsch doch] *cj.* 1. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn(=)gleich; ~ I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende eines Satzes: zwar freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more ~ er sollte übrigens mehr spielen. — 3. F doch, dennoch, wirklich (bes. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot ~ so viele erwartete ich denn doch nicht. — 4. as ~, ↖ ~ als ob, als wenn. — 5. what ~ (...)? was tut es oder was schadet es (, daß ...)? — 6. † ~ that = ~ 1. — 7. † no marvel ~ ... es ist kein Wunder, daß ... (*SH.*).

thought[1] (*thăt*) [a/e.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ♀. — 2. Gedanke *m* (of an [*acc.*]); Begriff *m*; Idee *f*; ♀. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ♀. — 4. Denk-art, -weise *f*. — 5. Denkvermögen *n*. — 6. Betrachtung *f*, Überle'gung *f*; want of ~ Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n* (mst **~s** *pl.*); ♀. — 8. ↖ Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ♀. — 9. ↖ **~s** *pl.* Gemüt(sverfassung *f*) *n*, Sinn *m*. — 10. F a ~ ein Gedanke, e-e Idee, ein wenig, etwas. — 11. † Erwartung *f* (*SH.K.L.2,6,218*).

Zu ~ 1 bis **3:** to entertain a ~, to harbour a ~ einen Gedanken hegen od. nähren; I did'nt give it ~ es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some ~s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; suddenly the ~ struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; upon a ~, with a ~ mit Gedankenschnelle; merry ~s *pl.* of a fool Posse *f*, Schwank *m*; F merry ~ of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; on (oder upon) second ~s nach nochmaliger oder reiflicher Überle'gung.

Zu ~ 7: he has other ~s er hat andere Absichten; to have ~s of denken an: to have ~s to daran denken zu.

Zu ~ 8: ↖ to take ~ sich härmen, sich bekümmern, bekümmert sein.

thought[2] (*thăt*): a) *pret.* und *p.p.* von think[1]; b) *pret.* von think[2].

thoughten † (*thă'tn*) [thought[1]] *a.*: be you ~ denkt od. nehmt an (*SH.P.4,6,115*).

thought-executing (*thă'-ĕ'k-ßĭ-kū-tĭng*) *a.* mit Gedankenschnelle wirkend (*SH.*).

thoughtful (*thă'f-fūl*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll (of gegen); bedacht, achtsam (of auf [*acc.*]; to mit *inf.*). — 4. ↖ besorgt, ängstlich, bekümmert.

thoughtfulness (*~nĕß*) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*. Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thă'f-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thă'f-lĕß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig, leichtsinnig. — 4. gedankenleer, dumm.

thoughtlessness (*~nĕß*) *s.* Gedankenlosigkeit *f* ꝛc. (s. thoughtless). [(*SH.*).]

thought-sick (*thă'f-ßĭk*) *a.* schwermütig

thoul't F u. P (*dhaūlt*) = thou wilt.

thour't F u. P (*dhaū'rt*) = thou art; † thou

Thous (*thō'-ßz*) *npr.* = Thoas. [wert.]

thousand (*thau̯ʳ-sndn*) [a/e.] **I** *a.* **1.** *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) ~ times tausendmal; it is a ~ pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T~ and One Nights Tausend und eine Nacht (*arabische Märchensammlung*); *fig.* ~ and one überflüssig. — **II** *s.* **2.** *numer.* Tausend *n*; like a ~ of brick sehr schwer, sehr heftig. — **3.** Tausend *f* als Zahlzeichen. — **4.** *fig.* große Menge; you are a woman in a ~ Sie sind e-e Frau, wie es unter tausend nur eine gibt; one of (od. in) a ~ Ausnahme *f*, selteneS Beispiel.

thousandfold (~-fōld) *a.* tausend-fach, -fältig.

thousandth (*thau̯ʳ-snndth*) *numer.* **I** *a.* tausendste(r, s). — **II** *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*.

Thrace ♀ (*thrēs*), **~ia** ♀ (*thrēʳ-schə*) *npr.* Alt. Thra'zien *n*, Thra'kien *n*.

Thracian (*thrēsʳ-schn*) **I** *a.* thra'zisch, thrakisch. — **II** *s.* Thrazier(in), Thraker(in).

thraldom (*thrălʳ-dᵊm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrăl*) [a/e.] **I** *s.* **1.** Sklave *m*, Sklavin *f*, Leibeigene(r). — **2.** = thraldom. — **II** fast † *a.* **3.** untertan, gefnechtet. — **III** † oder *poet. v/a.* ①a. **4.** knechten.

thralldom s. thraldom.

thrash (*thrăsch*) [a/e.] ①c. **I** *v/a.* **1.** *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen; *fig.* e-e Sache abdreschen, von allen Seiten durchsprechen; F *fig.* to ~ over old straw leeres Stroh dreschen. — **2.** F *fig.* verdreschen, durchbleuen. — **II** *v/n.* **3.** *agr.* dreschen. — **4.** *fig.* sich abmühen, sich placken (for um). — **5.** to ~ about sich umherwerfen, hin und her schlagen. — **III** *s.* **6.** Dreschen *n* 2c.

thrasher (*thrăsʳ-schᵊr*) *s.* **1.** Drescher *m*; Dreschmaschine *f*. — **2.** *ichth.* Fuchshai *m*.

thrashing (*thrăsʳ-schĭng*) *s.*, *agr.* Dreschen *n*; F *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing-*floor* (*thrăsʳ-schĭng-flōᵊr* ⑨) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch-, Scheuer-tenne *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-schīn), **~-mill** ⚙ (~-mĭl) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f*.

thrasonical 🗩 (*thrᵉ-sŏʳ-nᵉ-kᵊl*) [Thraso, Prahler im „Eunuchen“ des Terenz] *a.* □ prahlerisch, großsprecherisch.

thraw[1] schott. (*thrå*) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, verdrehen, verrenken. — **2.** *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — **4.** sich werfen, krumm werden. — **5.** verkehrt oder eigensinnig sein oder handeln. — **III** *s.* **6.** Verdrehung *f*, Verrenkung *f*.

thraw[2] schott. (~) [a/e.] *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*, Todesangst *f*; Wehen *f/pl.*

thread (*thrĕd*) [a/e.: dtsch Draht] **I** *s.* **1.** Faden *m* (auch *fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ⚸. — **2.** ♀ Staubfaden *m*. — **3.** ⚙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*. — **4.** Faser *f*, Fiber *f*. — **5.** *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ⚸. — **6.** ⚒ dünne Erz-ader. — **7.** dünne Linie. — **II** *v/a.* ①a. **8.** einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — **9.** Perlen 2c. aufreihen, aufziehen. — **10.** mit Fäden durchzie'hen. — **11.** *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch. — **12.** ⚙ Schraube mit Gewinde versehen. — **III** *v/n.* ①a. **13.** *fig.* durchkommen, sich mühsam durchwinden.

Zu thread 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; his life hung by a (slender od. thin) ~ sein Leben hing an einem Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ✂ to spin a good ~ guten Erfolg haben.

Zu ~ 5 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden s-r Unterha'ltung verlieren, in s-r Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

threadbare (*thrĕdʳ-bārᵉ*) *a.* **1.** fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — **2.** *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — **3.** abgerissen, schäbig gekleidet.

threadbareness (~-nᵉß) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* 2c. (s. threadbare).

threaded (*thrĕdʳ-dᵉd*) *a.* mit Faden oder Gewinde 2c. (s. thread I) versehen.

threaden † (*thrĕdn*) *a.* aus Fäden, aus Zwirn.

threader ⚙ (*thrĕdʳ-ᵉr*) *s.* **1.** Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — **2.** Einreiher(in).

threadiness (*thrĕdʳ-ᵉ-nᵉß*) *s.* Faden-artigkeit *f* 2c. (s. thready).

thread-*lace* ❀ (*thrĕdʳ-lēß*) *s.* Zwirn-**~-like** (~-lāik) *a.* faden-ähnlich.

~-needle ⑥ (~-nīdl) *s.* Durchkriechen *n* (Kinderspiel; a. beim Kontertanz); ♀ Thread-needle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* **1.** papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — **2.** F *fig.* Spindel *f* (magere Person).

~-shaped (~-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* faden-förmig.

~-tape (~-tēp) *s.* Zwirnband *n*.

thread-the-needle (*thrĕdʳ-dᵉ-nīdl*) *s.* = thread-needle.

thread-worm ⑥ (~-wŏʳm) *s.*, *zo.* Faden-wurm *m*.

thready (*thrĕdʳ-dᵉ*) *a.* **1.** fadig, faden-artig; ⚙ Zuckerfabr. to become ~ feimig w. — **2.** fadendünn, schwach. — **3.** Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln 2c.).

threap † od. *provc.* u. schott. (*thrīp*) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. rechthaberisch behaupten. — **II** *v/n.* ①a. zanken, streiten. — **III** *s.* rechthaberische od. hartnäckige Behauptung.

threat (*thrĕt*) [a/e.: dtsch (ver)drießen] **I** *s.* Drohung *f*, Androhung *f*, Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — **II** fast † *v/a.* u. *v/n.* ①a. = threaten.

threaten (*thrĕtn*) [threat] ①a. **I** *v/n.* **1.** drohen; ein drohendes Aussehen annehmen oder haben. — **II** *v/a.* **2.** j-m drohen, androhen, j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit). — **3.** mit etwas drohen, etwas androhen.

threatener (*thrĕtʳ-nᵉr*) *s.* Droher(in).

threatening (*thrĕtʳ-nĭng*) *p.pr.* u. *a.* □ drohend; ~ letter Drohbrief *m*.

three (*thrī*) [a/e.] **I** *a.* **1.** *numer.* drei; ⚸. — **2.** † ⚔ für third (*SH.W. 1.1.142*). — **II** *s.* **3.** Drei *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte 2c.). — **4.** F ~s *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ 1: P Uncle Three Balls Pfandleiher *m* (Geschäftszeichen: 3 goldene Kugeln); in ~ copies dreifach, *in tri'plo*; Three Hours Agony Gottesdienst *m* am Charfreitag von 12—3 Uhr; by ~(s) zu dreien; picture of we ~ mit Anspielung auf humoristische Bilder mit zwei Personen, zu denen der Beschauer als die dritte hinzugerechnet wird (*SH.T.N. 2,3,17*); rule of ~ Regel *f* de tri.

three-*act(ed)* (*thrīʳ-ăkt, ~-ăk-tᵉd*) *a.*, *thea.* drei-aktig. [altern.]

~-aged (~-ēdʒd) *a.* von drei Menschen-

~-capsuled ♀ (~-kă-pᵉ-ßjūld) *a.* dreikapselig.

~-celled ♀ (~-ßēld) *a.* drei-fächerig, -zellig.

~-cleft ♀ (*thrīʳ-klēft*) *a.* dreispaltig.

~-colo(u)r (~-kŏl-ᵉr) *a.*, *phot.*: ~ process Dreifarbendruck(verfahren *n*) *m*.

~-colo(u)red (~-kŏl-ᵉrd) *a.* dreifarbig.

~-cornered (~-kᵒʳ-nᵉrd) *a.* **1.** drei-eckig. — **2.** ♀ drei-kantig, -seitig.

~-decker (*thrīʳ-dĕkʳ-ᵉr*) *s.* **1.** ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterien). — **2.** Buchhändler-sl. dreibändiger Roma'n.

~-deep ⚔ (~-dīp) *a.* drei Mann tief (Glied).

~-farthings (~-fāʳ-dhĭngß) *s.*, *num.* ehm. Dreiheller-stück *n* mit e-r Rose u. dem Bilde der Königin Elisabeth; *fig.* Dreihellermann *m*.

~-fingered (*thrīʳ-fĭngᵊ-gᵉrd*) *a.* dreifingerig.

~-flowered ♀ (~-flau̯-ᵉrd) *a.* dreiblumig.

threefold (*thrīʳ-fōld*) **I** *a.* und *adv.* drei-fach, -fältig. — **II** ♀ *s.* = bog-bean.

three-*foot* (*thrīʳ-fūt*) *a.* dreifüßig, drei-beinig; ~ stool dreibeiniger Sessel, Dreifuß *m*.

~-forked (~-fōʳkt) *a.* drei-zackig, -zinkig.

~-headed (~-hĕdʳ-ᵈᵉd) *a.* dreiköpfig (auch Schiene). [Quarttopf *m*.]

~-hooped (~-hūpt) *a.* dreireifig; ~ pot

~-hours (~-au̯ʳ) *a.* seit 3 Stunden (*SH.*).

~-inch(ed) (~-ĭnsch(t)) *a.* dreizöllig; *fig.* winzig. [♀) dreiblätt(e)rig.]

~-leafed (~-līft), **~-leaved** (~-līwd) *a.* (mst

~-legged (~-lĕgʳ-ᵈᵉd, ~-lĕgd) *a.* dreibeinig (Tisch); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*.

~-lobed (~-lŏbd) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* dreilappig.

~-man (~-măn) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Ramme *f* für drei Mann; † ~ song dreistimmiger Gesang (*SH.W.T. 4,3,43*).

~-master ⚓ (*thrīʳ-maß-tᵉr*) *s.* Dreimaster *m*.

~-nooked (~-nūkt) *a.* dreieckig.

threepence (*thrĭʳ-pᵉnß, F thrīʳ-pᵉnß*) *s.*, *num.* Dreipence-stück *n* (engl. Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¼ Pence.

threepenny (*thrĭʳ-pĕn-ᵉ, F thrīʳ-pᵉ-nᵉ*) *num.* **I** *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein. — **II** *s.* Dreipence-stück *n*.

three-*per-cents* ❀ (*thrīʳ-pᵉʳ-ßĕnts*) *s/pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (bis. ehm. die der engl. Staatsschuld). [(Blumenkrone).]

~-petal(led) ♀ (~-pĕt-ᵊld) *a.* dreiblätt(e)rig

~-pile † (~-pāil) *s.* feiner Samt mit dicker Pole (*SH.W.T. 4,3,14*). [pornehm (*SH.*).]

~-piled † (~-pāild) *a.* samten; *fig.* fein,

~-ply (~-plāi) *a.* dreifach (Garn, Seil, Zeppich)

~-pointed (~-pŏin-tᵉd) *a.* dreispitzig. [2c.).]

~-prong(ed) (~-prŏngᵈ(d)) *a.* dreizinkig.

~-quarter (~-kwāʳ-tᵉr) *a.* **1.** dreiviertel; ♪ ~ violin Dreiviertelgeige *f*. — **2.** *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch: nur bis an die Hüften gehend.

threescore ⑥ (~-ßkōᵉr ⑨) *a.* (oft ohne *s.*) sechzig, ein Schock *n*.

three-*seeded* ♀ (*thrīˈ-ßīd*) *a.* dreisamig.
~-sided (*~ßāi-dᵉd*) *a.* (*bjd.* ♀) drei-seit g, -kantig. [-kantig (Felle).]
~-square ⊛ (*thrīˈ-ßkwārᵉ*) *a.* drei-seitig,
~-storied (*~ßtō-rᵉd* ⑨) *a.* dreistöckig.
~-stringed 𝅘𝅥𝅮 (*~ßtrinᵍd*) *a.* dreisaitig.
~-suited ↖ (*~ßjū-tᵉd*) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreiröckig (*SH.K.L.2,2,16*).
~-tailed (*~tēld*) *a.* dreischwänzig; ~ pasha Pascha *m* mit drei Roßschweifen.
~-toed (*~tōd*) *a.*, *zo.* dreizehig.
~-valved ♀ (*thrīˈ-wälwd*) *a.* dreiklappig.
threne fast † (*thrēin*) [grch.] *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f*. [gend, kläglich, traurig.]
threnetic(al) (*thrē-nō̈ᵉt-ik, ~ᵉl*) *a.* kla-
threnody ♂ (*thrēᵉn-ᵉ-dō*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~dᵉi*) Klage-lied *n*, -gesang *m*.
thresh (*thrēsch*) *v.* ①c. = thrash.
thresher (*thrēˈsch-ᵉr*) *s.* = thrasher.
threshold (*thrēˈsch-ōld*) [a/e.] *s.* **1.** (Tür-) Schwelle *f*; Eingang *m* (auch *fig.*); ↧. — **2.** ⊛ Wasserbau: Drempel *m*, Schwelle *f*.
Zu ~ 1: *fig.* to be on the ~ of am Anfange sein von; to cross (oder to pass) the ~ die Schwelle überschreiten; to lay one's sins (oder offences) at another p.'s ~ seine Sünden einem andern zuschreiben. [throw.]
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von
thrice (*thrāiß*) [m/e.] *adv.* **1.** *numer.* dreimal. — **2.** ↖ *fig.* wiederho'lt; sehr, höchst.
thrid fast † (*thrid*) *s.* u. *v/a.* ①e. = thread.
thrift (*thrift*) [thrive] *s.* **1.** gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f* (***Syn.*** s. economy). — **2.** † Gewinn *m*, Erfolg *m*, Vorteil *m*, Glück *n*. — **3.** † Gedeihen *n*, Wachstum *n*. — **4.** ♀ Grasnelke *f*.
thrift-box (*thrīˈft-bōkß*) *s.* Sparbüchse *f*.
thriftiness (*thrīˈf-tᵉ-nᵉß*) *s.* **1.** Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f*. — **2.** Gedeihen *n*.
thriftless (*thrīˈft-lᵉß*) *a.* □ **1.** verschwenderisch. — **2.** † unfruchtbar, nutzlos.
thriftlessness (*~nᵉß*) *s.* Verschwendung *f*.
thrifty (*thrīˈf-tᵉ*) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — **2.** gedeihend, blühend; glücklich. — **3.** † haushälterisch verwaltet (*SH.As.2,3,39*).
thrill[1] (*thril*) [thirl] **I** *v/a.* ①a. **1.** † durchbohren. — **2.** *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — **3.** *fig.* durchschauern, durchrieseln, erbeben m. (with vor [*dat.*]), ergreifen (s. thrilling); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — **II** *v/n.* ①a. **4.** dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — **5.** (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor [*dat.*], at über [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n*; a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. — **7.** *med.* Erzittern *n*, Fre'mitus *m* in den Atmungs- und Blutumlaufs-organen. — **8.** Pochen *n*, Pulsieren *n*. — **9.** *sl.* Schauergeschichte *f*.
thrill[2] (*thril*) *s.* = trill[1].
thrilling (*thrilˈ-linᵍ*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch-bohrend, -dringend, -schauernd, ergreifend. Schauer erregend.
thrillingness (*~nᵉß*) *s.* das Durchbohrende 2c. (s. thrilling).
thrive (*thrāiw*) [a/e.] *v/n.* ③ u. ①a. (*pret.* throve, ↖ thrived; *p.p.* thriven, ↖ thrived) (by durch, bei; in, on in [*dat.*]), auf [*dat.*]) **1.** gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — **2.** *fig.* gedeihen, aufkommen; Glück od. Erfolg haben; reich werden; zunehmen.
thriven (*thrivn*) *p.p.* von thrive.
thriver ↖ (*thrāiˈ-wᵉr*) *s.* j. der (oder dem et.) gedeiht, Glückskind *n*.
thriving (*thrāiˈ-winᵍ*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihend, gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ town aufblühende Stadt; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.
thrivingness (*~nᵉß*) *s.* Gedeihen *n*, Gedeihlichkeit *f*, Blühen *n*, Aufblühen *n*, Wohlhabenheit *f*, Wohlstand *m*.
thro, thro' (beides *thrū*) = through.
throat (*thrōt*) [a/e.] *s.* **1.** Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ↧. — **2.** † *fig.* Stimme *f* (*SH.*). — **3.** *fig.* Eingang *m* in ein Tal od. e-n Tunnel 2c. — **4.** Durchgang *m*, Durchfahrt *f*. — **5.** ⊛ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kami'ns. — **6.** ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*. — **7.** ⊛ *carp.*, &c. Kehle *f*, Hals *m*. — **8.** ⚔ *frt.* Kehle *f* e-s Wertes.
Zu ~ 1: you will not cram that down my ~ Sie werden mir das nicht weismachen; to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; to have a sore ~ e-n schlimmen Hals od. Halsweh haben; in the ~ of death im Rachen des Todes; s. a. lie[2] I ↧.
throat-band (*thrōˈt-bānd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume.
throated (*thrōˈ-tᵉd*) *a.* in Zssgn: ...-kehlig, ...-schlündig. [band.]
throat-*latch* (*thrōˈt-lätsch*) *s.* = throat-
~-note (*~nōt*) *s.* Kehlton *m*. [Garnisches.]
~-piece ⚔ (*~pīß*) *s.* Kehlstück *n* eines
~-pipe (*~pāīp*) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*.
~-vein (*~wēn*) *s.*, *anat.* Halsader *f*.
throaty (*thrōˈ-tᵉ*) *a.* **1.** mit weiter Kehle; weitS. gefräßig, gierig (Fisch 2c.). — **2.** kehllaut-artig; Kehl-...
throb (*thrōb*) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. **1.** hörbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s mir schlägt das Herz. — **2.** (er)beben, (er)zittern. — **II** *s.* **3.** (Puls-) Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*.
throbless ↖ (*thrōˈb-lᵉß*) *a.* nicht (mehr) pochend (Herz).
throe (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e.] **I** *s.* **1.** heftiger Schmerz; bjd. **~s** *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Kreißen *n* (a. *fig.*). — **2.** (a. last ~s *pl.*) Todes-angst *f*, -kampf *m*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** große (bjd. Geburts-) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — **III** ↖ *v/a.* ①b. **4.** große Schmerzen verursachen (*dat.*). — **5.** to ~ forth gebären (*SH.An.3,7,81*).
Throgmorton (*thrōˈg-mōrᵗ-tᵉn*) *npr.* (Prsn.); ♀ ~ Street Straße der City von London.
thronal (*thrōˈn-ᵉl*) [throne] *a.* den Thron betreffend; thron-ähnlich; Thron-...
throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [grch.] **I** *s.* **1.** Thron *m*; to ascend (od. to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen. — **2.** Stuhl *m* des Papstes, a. des Großmeisters e-r Loge, Sitz *m* des Bischofs. — **3.** *fig.* (mst the ~) Thron *m*, Regierung(sgewalt) *f*, Herrschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** enthrone. — **III** ↖ *v/n.* ①b. **5.** thronen.
throne-room (*thrōˈn-rum*) *s.* Thronsaal *m*.
throng (*thrōnᵍ*) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gedränge *n*, Zulauf *m*, Haufe(n) *m*. — **2.** große Menge, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** sich drängen, in Menge zuströmen. — **4.** to ~ upon bedrängen, bestürmen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. — **6.** bedrängen, ängstigen. — **7.** † to ~ up anfüllen (*SH.P.2,1,77*). — **IV** † oder *prov.* u. schott. *a.* □ **8.** dicht gedrängt, gedrängt voll. — **9.** sehr beschäftigt, geschäftig. — ***Syn.*** (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener von Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen od. Sachen; *throng* aus gemeinsamer Neugierde 2c. entstehendes Menschengedränge.
throstle (*thrōßl*) [a/e.] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bjd. Singdrossel *f*.
throttle (*thrōtl*) [*dim.* von throat] **I** *s.* **1.** meist F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — **2.** ⊛ Dampfmaschine: Drossel-, Schnarch-ventil *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — **4.** ⊛ Dampfm. drosseln. — **5.** † hervorgurgeln. — **III** ↖ *v/n.* ①b. **6.** (er)sticken. — **7.** schwer atmen, röcheln. [Würger(in).]
throttler (*thrōˈt-lᵉr*) *s.* Erdrosselnde(r, s),
through (*thrū*; *Hom.* threw) [a/e.] **I** *prp.* **1.** Raum und Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ↧. — **2.** Mittel: durch, mittels; ↧. — **3.** Ursache: durch, aus, vor (*dat.*); ↧. — **II** *adv.* **4.** durch (und durch); hindurch; von Anfang bis zu Ende; ↧. — **5.** † = thoroughly. — **III** *a.* († □, s. **~ly**) mst in Zssgn **6.** durchgehend, Durch-...; *fig.* offen, frei. — **IV** *s.* **7.** ⊛ *mech.* Griff *m* eines Bohrers. — **8.** ⊛ = through-stone. — **9.** *Am.* (Westen) Senfenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!
Zu ~ 1: ~ the year das Jahr hindurch; *fig.* to get (oder go) ~ an illness eine Krankheit überwinden; F durchkommen; to get (od. go) ~ a business ein Geschäft ausführen oder zu Ende bringen; to pass ~ the town durch die Stadt gehen oder fahren 2c.
Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.
Zu ~ 3: ~ ambition (~ charity, ~ malice) aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); ~ fear aus Furcht; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.
Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein.
through-*carriage* ⑧ 🚃 (*thrūˈ-kārᵉ-ᵉjdᵡ*) *s.* durchgehender Wagen. [(Post-) Kutsche.]
~-coach ⑧ (*~kōtsch*) *s.* durchgehende
throughfare † (*~fārᵉ*) *s.* = thoroughfare.
through-going schott. (*thrūˈ-gōˈ-inᵍ*) *a.* = thoroughgoing.

through-line ⑥ 🚃 (*thrūˀ-laĭn*) *s.* durchgehende Eisenbahnlinie.

throughly † (*thrūˀ-lĭ*) *adv.* = thoroughly.

throughout (*thrū-āuˀt*) **I** *prp.* Raum und Zeit: ganz (hin)durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.

through-passenger ⑥ (*thrūˀ-päß-ᵉn-dʒᵉr*) *s.* durchreisender Fahrgast.

~-rate ⑥ (*~-rēt*) *s.* Durchgangstaxi *m.*

~-stone ⑥ ⚙ (*~-stōn*) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m.*

~-ticket ⑥ 🚃 (*~-tĭkᵉt*) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach).

~-traffic ⑥ 🚶 (*thrūˀ-traˀfᵉ-ĭk*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m.* [Zug.]

~-train ⑥ 🚃 (*thrūˀ-trēn*) *s.* durchgehender

~-way ⑥ (*thrūˀ-wē*) *s.* unversperrter Weg, Durchgang *m.*

throve (*thrōv*) *pret.* von thrive.

throw (*thrō*; *Hom.* throe) [a/e. : dtsch drehen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P auch throwed) **1.** werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an)treiben, stoßen (a. *fig.*); ↯. — **2.** beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — **3.** Kleider *etc.* in Eile um-, über-werfen, anlegen (meist to ~ on). — **4.** Haut *etc.* ablegen, abwerfen (bsd. Schlangen). — **5.** auswerfen (meist to ~ off). — **6.** Zunge werfen (bsd. Kaninchen). — **7.** Würfel werfen; Karten ausspielen. — **8.** *fig.* Blick *etc.* werfen, wenden, richten. — **9.** ⚔ Truppen werfen, dirigieren. — **10.** ⚙ Brücken schlagen; to ~ a bridge across (a. over) a river eine Brücke über e-n Fluß schlagen. — **11.** ⚙ e-n Damm aufwerfen. — **12.** ⚙ Seide zwirnen, spinnen. — **13.** ⊙ Töpferei: formen, drehen. — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ **15.** werfen. — **16.** würfeln. — **17.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **III** *s.* **18.** Werfen *n*; Wurf *m* (a. beim Ringen, Loten *etc.*). — **19** Wurfweite *f* (i. stone's-throw). — **20.** (Würfel-) Wurf *m*; weitS. Wagnis *n*. — **21.** ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* e-s Flözes. — **22.** ⚙: a) *mach.* (Kolben- *etc.*) Spiel *n*, Hub(höhe *f*) *m*; b) Dreh-, Töpfer-scheibe *f*. — **23.** ↖ *fig.* Aufschwung *m*.

Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen od. zuwerfen (a. *fig.*); ↖ to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren (*sc.*).

Zu ~ 14: to ~ (oneself) **about** (sich) umherwerfen, (sich) hin u. her werfen; *fig.* to ~ the handle **after** the blade auch das wenige, was einem bleibt, verlieren; Sprichwort: to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n **against** a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -setzen, -legen; to ~ **at** auf etwas (*acc.*), an die Wand *etc.* werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m etwas vorwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen (a. *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; to ~ **back**: a) zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; b) Licht *etc.* zurück-werfen, -strahlen; c) verwerfen; d) Antwort zurückgeben, erwidern; to ~ **by**: a) als nutzlos beiseite-legen oder -werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ **down**: a) hin-, nieder-, um-reißen, niederlegen; zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ **forth** (her)vorbringen; to ~ **from** Kind *etc.* von sich stoßen; to ~ **in**: a) hineinwerfen, hinein- od. dazu-tun; b) hinzu-nehmen, -rechnen; c) (da)zu-, obendrein-geben, mit in den Kauf geben; d) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ in one's lot with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ... (*acc.*); to ~ into the bargain beim Kauf zugeben, draufgeben; to ~ a th. into a p.'s hands (oder way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; entfernen; b) Kleider *etc.* ausziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen; e) aufgeben, entsagen (*dat.*); f) F *fig.* Gedicht *etc.* hinwerfen, F sich aus dem Ärmel schütteln; g) ⚙ *typ.* Satz *etc.* abziehen, Abzüge machen von; to ~ of all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zugrunde richten; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) et. werfen od. laden auf (*acc.*), j-m et. aufladen od. auferlegen; † j-m verleihen, geben; to ~ oneself on: 1. sich werfen od. stürzen auf (*acc.*); 2. *fig.* sich verlassen auf (*acc.*); the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; to ~ **open**: a) Tür *etc.* aufreißen; Park *etc.* zugänglich machen; b) Stelle ausschreiben; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; ⚔ Posten ausstellen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte *etc.* aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) eine Andeutung (Anspielung) machen; e) in Verwirrung od. aus dem Text bringen; f) *fig.* ausstechen, übertreffen; g) *parl.* e-n Antrag ablehnen, verwerfen; h) Cricket *etc.*: mit dem Ball abwerfen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in seiner Rechnung irren; ↖ *fig.* to ~ the house **out of the** window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ over-board): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bsd. e-m Liebhaber den Abschied geben; to ~ **to** a p. j-m et. zuwerfen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen, zs.-pfuschen; c) in Verbindung od. Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; b) Barrikaden, Schanzen *etc.* aufwerfen, schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; *typ.* durch anderen Druck hervorheben; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt *etc.* vor Verdruß aufgeben; f) allg. aufgeben, fahren lassen; verabschieden; to ~ up the cards die Karten hinwerfen; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben od. öffnen; to ~ **upon** s. to ~ on; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!; to be ~n **with** in Berührung kommen (od. u. m. gehen) mit; *fig.* in Verbindung gebracht werden mit.

Zu throw 17: ↖ to ~ **about** for suchen nach (a. *fig.*); to ~ **at** (oder **for**) die Angel, Schlinge *etc.* (aus)werfen nach (a. *fig.*); to ~ **back** Atavismus zeigen; Rassenzucht: to ~ back for schlachten od. arten nach (Pferde *etc.*); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; to ~ **out** (Cricket *etc.*) abwerfen; to ~ **up** sich erbrechen.

thrower (*thrōᵉr-ᵉr*) *s.* **1.** Werfende(r) *etc.* (s. throw I). — **2.** ⚙ Töpferei: Dreher *m*, Former *m*. [reißer(in), Zerstörer(in).]

thrower-down (*thrōᵉr-daūn*) *s.* Nieder-

thrower-out (*thrōᵉr-aūᵗ*) *s.* Aus-, Verstoßer(in) (*sh.w.t.*); Hinauswerfer(in).

throwing (*thrōᵉr-ĭnᵍ*) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*.

thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw] *p.p.* u. *a.* **1.** geworfen *etc.* (s. throw I u. II). — **2.** ⚙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte oder mulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*; b) Töpferei: geformt, gedreht.

throw-off (*thrōᵉr-ŏf*) *s.* Sport: Aufbruch *m* zur Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde.

throwster (*thrōᵉr-stᵉr*) *s.* **1.** ⚙ (Seiden-) Zwirner(in). — **2.** (Würfel-)Spieler(in).

thrum[1] (*thrăm*) [m/e., * a/n.] **I** *s.* **1.** Weberei: Trumm *m.* u. *n*, Sahlband *n*, Saum *m*. — **2.** ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — **3.** Quast *m*, Quaste *f*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz. — **4.** ♀ Staubfaden *m*. — **5.** ⚓ ~s *pl.* Trumm *m* u. *n* zu Pech- und Teer-quasten. — **II** *v/a.* ①e. **6.** mit büscheligen Fäden-enden besetzen, befransen, betroddeln. — **7.** ⚓ Matte, Segel (be)spicken.

thrum[2] (~) [a/n.] *v/n.* ①e. **1.** (*v/a.* auf e-r Gitarre *etc.*) schlecht spielen, klimpern. — **2.** mit den Fingern müßig trommeln.

thrummy (*thrăᵐ-ᵉ*) *a.* trumm-artig, rauh, zottig (Mütze *etc.*). [bsd. Singdrossel *f*.]

thrush[1] (*thrăsch*) [a/e.] *s.*, *orn.* Drossel *f*,

thrush[2] (~) [stand.] *s.* **1.** *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f*. — **2.** *vet.* Strahl-fäule *f*, -krebs *m*, -fickern *n*, Hufgrind *m*. [s. Art Schildflechte.]

thrush-lichen ♀ (*thrăsch-laĭ-kᵉn*, *~-lĭsch-ᵉn*)

thrust (*thrăsᵗ*) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thrust) **1.** nach einem Ziele stoßen, schieben, drängen. — **2.** *fig.* (an)treiben,

drängen. — 3. (er)stechen, durch=bo'hren, =ste'chen. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ‡. — **II** *v/n.* ③ 5. stoßen (at nach). — 6. sich stürzen, losstürzen (at, † to auf [*acc.*]). — 7. † sich drängen; to ~ in sich eindrängen. — **III** *s.* 8. (bis. *fenc.* Degen=ꝛc.) Stoß *m*, Stich *m*; two ~s *pl.* together Finte *f*. — 9. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf [*acc.*]). — 10. ⚙ *mech.*, &c. Druck *m*.

Zu thrust 4: to ~ oneself **against** the wall sich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiseitestoßen; to ~ **away** from weg=, ver=stoßen von; to ~ **down** hinab=, hinunter=, nieder=stoßen; to ~ **forth**: a) hinaus=stoßen, =treiben, =werfen; b) ausstrecken, vorschieben; c) *fig.* zutage fördern, hervorbringen; to ~ **forward**: a) vorwärts=stoßen; b) Augen ꝛc. vorwärts richten; to ~ **in**: a) hinein=stoßen, =treiben, =werfen; b) einschlagen, einstoßen, eintreiben; c) hineinstecken; to ~ **into** hineinstoßen, =schlagen, =schieben; to ~ oneself in(to) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*); to ~ **off** wegstoßen; to ~ **on**: a) fort=, vorwärts=treiben, vorrücken; b) (an)treiben; c) F Hut ꝛc. aufstülpen; to ~ **out**: a) (hin)ausstoßen, (hin)auswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausstrecken; c) (her)auspressen; to ~ **outward** (🚂 die Schienen ꝛc.) nach außen treiben; to ~ **through** durchsto'ßen, =ste'chen, =bo'hren; to ~ **to** the wall an (oder gegen) die Mauer oder Wand drängen; to ~ **together** zs.=drücken, =werfen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et. aufdrängen; *fig.* aufbinden.

thruster (*thrăs'tə*) *s.* Stoßende(r) ꝛc. (s. thrust I u. II); bis. *fenc.* Fechter(in).

thrusting (*thrăs'tĭng*) *s.* 1. Stoßen *n* ꝛc. (s. thrust). — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *f/pl.*

Thucydides (*thjū-sĭ'də-dēz*) *npr.* Thuky'dides *m* (griechischer Geschichtschreiber, ungefähr 471—401 v. Chr.).

thud (*thădd*) [a/e.] **I** *v/n.* ①e. 1. einen dumpfen Ton hören lassen, (er)dröhnen; a. stark klopfen (Puls). — **II** *s.* 2. Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufschlagen e-s fallenden Körpers. — 3. dumpfer Schlag, Anprall *m*.

thug (*thăg*) [hindost.] *s.* 1. Ost-J., ehm. Thag *m* (Mitglied einer fanatischen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel=)Mörder *m*.

Thule (*thjū'-lī*) [grch.] *npr.* (a. Ultima ~) Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußersten Norden); *fig.* to the (furthest) ~ bis ans Ende der Welt.

thumb (*thămm*) [a/e.] **I** *s.* 1. Daumen *m* (auch *zo.*, *orn.* u. als Maß); ‡. — 2. ⚙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ungeschickt angreifen oder handhaben. — 4. Bücher ꝛc. beim Blättern mit dem Daumen oder den Fingern beschmutzen, Karten ꝛc. durch den Gebrauch abgreifen. — 5. to ~ one's glass die Nagelprobe machen. — 6. ♪ (a. to ~ over) e-e Melodie herklimpern, abfiedeln, herleiern.

Zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. hold) under one's ~ in s-r Gewalt od. unter dem Daumen haben, beherrschen; F his fingers are all ~s er ist ein ungeschickter Mensch.

thumb-band (*thăm'-bănd*) *s.* daumenstarkes Band, Seil ꝛc.

thumbed (*thămd*) *p.p.* u. *a.* mit Daumen (=abdrücken); well(-)~ volumes *pl.* stark abgegriffene Bände *m/pl.*

thumbkin schott. (*thăm'-kĭn*) *s.* = thumb-screw 1.

thumbless (*thăm'-lĕs*) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen. — 2. *fig.* ungeschickt.

thumb-*lock* (*thăm'-lŏk*) *s.* Drückerschloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federtürschloß.

~-mark (*~-mārk*) *s.* Daumen=abdruck *m*.

~-nail (*~-nēl*) *s.* 1. Daumennagel *m*. — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunst: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~-nut ⚙ (*~-nŭt*) *s.*, *mech.* Flügelschraube *f*, Flügelmutter *f*.

~-ring (*~-rĭng*) *s.* Daumenring *m*.

~-screw (*~-skrū*) *s.* 1. Daum(en)schraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⚙ *mech.* Daumen=, Flügel=schraube *f*; Flügelmutter *f*.

~-stall (*~-stăl*) *s.* 1. Däumling *m* von Leder, Metall ꝛc. — 2. ✕ *artill.* Daumkappe *f*. — 3. ⚙ Fingerhut *m*, Fingerling *m* der Segelmacher ꝛc.

Thummim (*thăm'-ĭm*) [hebr.] *s/pl.* s. Urim.

thump F (*thŭmp*) [? lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. derb schlagen, puffen, F knuffen. — **II** *v/n.* ①a. 2. mit dumpfem Ton schlagen, (auf=)bumsen, (hin)plumpsen; to ~ away draufloshämmern. — 3. *sl.* aufschneiden, lügen (*BU.*). — **III** *s.* 4. dumpfer Schlag, Bumsen *n*, Plumps *m*. Puff *m*, F Knuff *m*. — **IV** *int.* 5. plumps!, puff!

thumper (*thăm'-pər*) *s.* 1. F Schlagende(r, s), Puffer *m*. — 2. F u. P etwas Außerordentliches, etwas Erstaunliches; bis. grobe Lüge.

thumping (*thăm'-pĭng*) *p pr.* u. *a.* 1. F dumpf, schwer (Schlag, Fall). — 2. P sehr groß, plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

thunder (*thăn'-dər*) [a/e.] **I** *s.* 1. Donner *m*; auch Donnerschlag *m*. — 2. (mst P) Donnerwetter *n* (bis. als Fluch); Gewitter *n*; ‡. — 3. *fig.* Donner *m*, donnerähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* ①a. 5. donnern; wettern. — 6. donnern, donner=ähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7. *fig.* donnern, wettern (against, at gegen). — **III** *v/a.* ①a. 8. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. to ~ **down** niederdonnern, niederschmettern. — 10. to ~ **forth** (od. **out**) hervor=, heraus=donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

Zu ~ 2: F u. P (the) ~! verdammt!; by ~! zum Donnerwetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; we shall have ~-to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden aussehen.

thunder-bearer ↖ (*thăn'-dər-bā-rər*) *s.*, grch. *myth.* Donnerträger *m* (Zeus).

thunder-blasted (*~-blăs-tĕd*) *a.* vom Blitze getroffen, vernichtet oder versengt.

thunderbolt ⑥ (*~-bōlt*) *s.* 1. Donnerkeil *m*, Blitz(strahl) *m*; a ~ has fallen der Blitz hat eingeschlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*; ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) kühner Held. — 3. = belemnite.

Thunderbomb ⚓ (*thăn'-dər-bŏm*) *npr.*, *sl.* Name eines fabelhaften Riesenschiffes.

thunder-*clap* ⑥ (*~-klăp*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-cloud (*~-klaūd*) *s.* Gewitterwolke *f*.

~-darter (*~-dā'-tər*) *s.* = thunderer.

thunderer (*thăn'-dər-ər*) *s.* Donnerer *m*; the T~: a) Zu'piter; b) *oc.* die Zeitung *Times*.

thunder-house (*thăn'-dər-haūs*) *s.*, *phys.* Donner=, Blitz=häuschen *n* (Apparat).

thundering (*thăn'-dər-rĭng*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd ꝛc. (s. thunder II). — 2. F *fig.* riesig, entsetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerstimme *f*. — **II** *s.* 3. Donnern *n*, Donner *m* ꝛc. (a. *fig.*, s. thunder II).

thunderless (*thăn'-dər-lĕs*) *a.* donnerlos.

thunder-like (*~-laīk*) *a.* donnergleich.

thunder-master (*~-mā-stər*, *~-maş-tər*) *s.* Herr *m* des Donners (= Zu'piter; *SH. C. 5,4,30*).

thunderous (*thăn'-dər-ŭs*) *a.* □ mst *poet.* donnernd; donner=artig, tosend; ~ roar Donnergetöse *n*.

thunder-*peal* (*thăn'-dər-pēl*) *s.* Donner=schlag *m*.

~-riven (*~-rĭvn*) *a.* vom Blitz gespalten (*CL.*).

~-roll (*~-rōl*) *s.* Rollen *n* des Donners.

~-shower ↖ (*~-shaū-ər*) *s.* Gewitterschauer *m*, Gewitterregen *m*.

~-sky (*~-skaī*) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).

~-stone † ob. *provc.* (*thăn'-dər-stōn*) *s.* = thunder-bolt.

~-storm (*~-stŏrm*) *s.* Gewitter *n*.

~-strike ⑥ ↖ (*~-straīk*) *v/a.* ③ (strike) (wie) mit dem Blitz treffen (s. ~-struck).

~-stroke † (*~-strōk*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-struck ⑥ (*~-strŭkt*) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner gerührt.

~-tube (*~ tjūb*) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

thundery (*thăn'-dər-rĭ*) *a.* 1. † donnernd; donner=artig. — 2. ↖ von Donner begleitet.

thurible ✞ (*thjū'-rĭ-bl*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* (Weih=)Rauchfaß *n*.

thurifer ✞ (*thjū'-rĭ-fər*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Rauchfaßträger (Meßgehilfe).

thuriferous ✞ (*thjŭ-rĭ'f-ər-nŭs*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend od. tragend.

thurification ✞ (*thjū-rĭ-fĭ-kā'-shŭn*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.

Thuringia ♀ (*thjŭ-rĭ'n-dʒĭ-ə*) *npr.* Thüringen *n*.

Thuringian (*~-dʒĭ'n*) **I** *a.* thüringisch. — **II** *s.* Thüringer(in).

Thurio (*thjū'-rĭ-ō*) *npr.* (Prsn.; *SH.G.V.*).

Thursday (*thēr'-dē*) [a/e.] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.

thus[1] (*dhăs*) [a/e.] *adv.* so, also; auf diese Weise; daher; so sehr; ~ it is so ist es; ~ far so weit; ~ much so viel; † ~ so = ~.

thus[2] (*dhăs*) [lt., * grch.] *s.* Weihrauch *m*.

thuya ♀ (*thjŭ'-jə*) [grch.] *s.* Lebensbaum *m*.

thwack (*thwăk*) [? a/e.] **I** *v/a.* ①a. derb schlagen, durchwalken. — **II** *s.* derber Schlag, Puff *m*.

thwacking (*thwăk'-ĭng*) F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.

Thwackum (*thwăk'-əm*) [thwack them, s. thwack] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fielbings *Tom Jones*).

thwart[1] (*thwȧ̆rt*) [a/n. : ndd. dwars; dtsch zwerch] **I** ↖ *adv.* und *prp.* **1.** = athwart. — **II** *a.* □ **2.** ↖ quer, schräg, überzwerch (laufend oder liegend). — **3.** ↖ *fig.* widerstrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ↖ *s.* **4.** *fig.* Widerstand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ①a. **5.** † od. *poet.* (durch)kreuzen, gehen (od. fahren, setzen 2c.) über (*acc.*). — **6.** *fig.* et. durchkreuzen, vereiteln; j-m entgegen (od. hinderlich) sein, j-m in die Quere kommen; I was ~ed in my designs mir wurden meine Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen oder widersprechen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. **7.** quer od. schief gehen (*TM.*). — **8.** im Gegensatz sein, streiten (with mit).

thwart[2] ⚓ (*thwȧ̆rt*) [? thwart[1]] *s.* (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in einem Boot).

thwarter (*thwȧ̆rᵛ-tᵉr*) *s.* **1.** Durchkreuzende(r, s). — **2.** Springkrankheit *f* der Schafe.

thwarting (*thwȧ̆rᵛ-tiṅ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*; Hindernis *n*; **~s** *pl.* Querstrich *m*.

thwartness (*thwȧ̆rᵛt-nᵉs*) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

thwartships ⚓ (*~shĭp*) *a.* quer(liegend); **thwartships** ⚓ (*thwȧ̆rᵛt-shĭpˢ*) *adv.* quer, dwarsschiffs.

thy (*dhāⁱ, a. dhᵉ*) [aus thine] *pron.* († od. *poet.* od. *rhet.* od. *bibl. u. rel.* [Anrede an Gott] od. in der Quäkersprache) dein, deine.

Thymbria (*thĭᵐ-brᵉ-a*) *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH T.C.*).

thyme 🜲 ♀ (*tāⁱm*; *Hom.* time) [lt., * grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m*.

thymy 🜲 (*tāⁱ-mᵉ*) *a.* **1.** voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — **2.** thymianartig; nach Thymian duftend.

Thynne (*thĭn, thāⁱn*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Thyreus (*thĭᵉr-ᵉ-ŭs*) *npr.* (Prsn.; *SH.An.*).

thyrse (*thȯ̆ᵉrs*) *s.* = thyrsus.

thyrsus 🜲 (*thȯ̆ᵉr-sŭs*) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~ŭāⁱ**) **1.** Alt. Thyrsus *m*, mit Efeu und Weinlaub bekränzter Bacchusstab. — **2.** ♀ Strauß *m* (Art Blütenstand).

thyself (*dhāⁱ-sĕᵉlf*) († od. *poet.* u. *rhet.*) (du) selbst; meist als Objekt reflexiver Verben: dich; dir.

tiara (*tāⁱ-ā-rᵃ*, auch *tāⁱ-ā″-rᵃ*) [lt., * grch.] *s.* meist Tia'ra *f*: **1.** Alt.: turbanartige Kopfbedeckung (bsd. bei den Persern). — **2.** dreifache Krone des Papstes (*a.her.*); *fig.* päpstliche Würde.

tiaraed (*~rᵃd*) *a.* mit der Tia'ra geschmückt.

Tib[1] (*tĭb*) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; auch Tibald; Tom and ~, et.: Hans und Grete.

tib[2] † (*tĭb*) [Tib[1]] *s.*, *cant* Hure *f*.

Tibald (*tĭᵇ-ᵈᵉl-ᵈ*) *npr.* Theobald *m* (Bn.).

Tiber ♀ (*tāⁱ″-bᵉr*) *npr.* Tiber (fluß *m*) *f u. m*; *poet.* Tiberwasser *n* (*SH.Cor.2,1,53*).

Tiberias ♀ (*tāⁱ-bĭ″-rᵉ-ăs*) *npr.*, *bibl.* Tibe'rias *n* (Stadt in Galiläa). [mischer Kaiser.]

Tiberius (*tāⁱ-bĭᵉr-ĭŭs*) *npr.* Tibe'rius *m* (röTibet (*tĭ″-bᵉt* od. *tᵉ-bĕ″t*) **I** ♀ *npr.* Tibet *n* (Land in Hinter-asien). — **II** ❀ **t~** (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).

tibia 🜲 (*tĭ″-bᵉ-ᵉ*) [lt.] *s.* (*pl.* auch **~æ**, **~i**) *anat.* Schienbein *n*. [Schienbein betr.]

tibial 🜲 (*tĭ-bᵉ-ᵉl*) [lt.] *a.*, *anat.* das

tic (*tĭk*) [fr.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bsd. des Gesichts.

tic-douloureux (*tĭ″k-dŭ-lū-rō″*, *~rŭ″*, F *~ dōl-ᵉ-rū″*) [fr.] *s.*, *med.* Gesichtskrampf *m*.

tice † od. *provc.* (*tāⁱs*) *v/a.* ①b. = entice.

Tichborne (*tĭ″tsch-bᵒᵉrn*) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Tichfield (*tĭ″tsch-fīld*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tick[1] (*tĭk*) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** ticken (Uhr). — **2.** picken, hacken (Vogel 2c.). — **II** *v/a.* ①a. **3.** durch Ticken anzeigen (Uhr). — **4.** (meist to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten e-r Liste 2c. setzen. — **III** *s.* **5.** Ticken *n*. — **6.** Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n*. — **7.** F Tüpfelchen *n*, Fleck *m* im Fell e-s Tieres. — **8.** leichter Schlag, Klaps *m*. [*f*. — **2.** ♀ = tick-bean.]

tick[2] (*tĭk*) [m/e.] *s.* **1.** *ent.* Decke *f*, Zecke

tick[3] (*tĭk*) [m/e.] *s.* **1.** (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet(t) *n*, (Bett-, Kopfkissen-) Überzug *m*. — **2.** ❀ = ticking.

tick[4] F u. P (*tĭk*) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* Borg *m*, F Pump *m*; (up)on ~ auf Borg. — **II** *v/n.* (auch *v/a.*) ①a. borgen, F pumpen. [bohne *f*.]

tick-bean ♀ (*tĭ″k-bīn*) *s.* Pferde-, Saubohne *f*.

ticked (*tĭkt*) *p.p.* und *a.* leicht gesprenkelt.

Tickell (*tĭ″k-ᵉl*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ticken ❀ ↖ (*tĭ″k-ᵉn*) *s.*, *corr.* = ticking.

ticker (*tĭ″k-ᵉr*) *s.* *cant* Taschen-) Uhr *f*.

ticket (*tĭ″k-ᵉt*) [fr. *étiquette*; * dtsch stecken] **I** *s.* **1.** meist Bille'tt *n*; Theater- 2c. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- 2c. Fahr-karte *f*, -schein *m*; ↯. — **2.** Lotterie'los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — **3.** Pfandschein *m*. — **4.** bsd. ❀ Waren-Etike'tte *f*, Inhalts-, Preis-zettel *m*. — **5.** Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — **6.** ✕ und ⚓ (pay-) ~ Zahlungsanweisung *f*. — **7.** *Am.*, *pol.* Kandida'tenliste *f*, Wahlzettel *m*; ↯. — **8.** offizieller Kandida't bei Gemeindewahlen. — **9.** F od. *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Geeignete, Nichtnachgemachte; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **10.** bsd. ❀ (auch to ~ up) Waren etikettieren, auszeichnen. — **11.** F *Am.* mit einer Fahrkarte versehen.

Zu ~ 1: annual ~ Jahresbillett *n*; 🚂 first- (second-) class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillett *n*; 🚂 season ~ Saiso'n-(fahr)karte *f*; 🚂 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to take a ~ ein Billett lösen.

Zu ~ 7: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromi'ßwahlliste *f*; straight ~ Wahlliste *f*, die Kandidaten nur einer Partei enthält.

Zu ~ 9: *sl.* that's the ~ so ist's recht, so steht's damit; what's the ~? was ist zu tun?, was wird geplant?

ticket-*clerk* (*tĭ″k-ᵉt-klȧ″rk*), **~collector** (*~kᵉ-lĕk-tᵉr*) *s.* Bille'tt-abnehmer *m*. [*m*.]

~day ❀ (*~dē*) *s.* Börse: Abrechnungstag

~holder (*~hōl-dᵉr*) *s.* **1.** Bille'tt-inhaber (-in). — **2.** Billetthalter (Vorrichtung).

~night ⑥ (*tĭ″k-ᵉt-nāt*) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefi'zvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefizianten nach der Anzahl der von jedem von ihnen abgesetzten Billetts verteilt wird.

~office (*tĭ″k-ᵉt-ŏf-ĭs*) *s.* Fahrkarten-, Bille'tt-ausgabe *f*.

~-of-leave ⑥ (*~ᵉv-lī″w*) *s.* Entlassungsschein *m* für einen auf Grund guter Führung bedingt freigelassenen Strafgefangenen; on ~ unter Polizei-aufsicht.

ticket-*platform* 🚂 (*tĭ″k-ᵉt-plȧ″t-fȯᵉrm*) *s.* nur mit Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges. [am Rock.]

~pocket (*tĭ″k-ᵉt-pŏk-ᵉt*) *s.* Bille'ttasche *f*

~porter (*~pōᵉ-tᵉr* ⑨) *s.* privilegierter Packträger. [Bille'tt-schalter *m*.]

~window (*tĭ″k-ᵉt-wĭ″n-dō*) *s.* Fahrkarten-,

ticking ❀ (*tĭ″k-ĭṅ*) [tick[3]] *s.* (Bett-, Hosen-) Drell *m*, Drilch *m*. Drillich *m*.

tickle (*tĭk-ᵉl*) [m/e., *v.* tick[1]] **I** *v/a.* ①b. **1.** kitzeln. — **2.** *fig.* Gaumen, Sinne 2c. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears). — **3.** † stark reizen, ärgern (*SH.H.VI,b, 1,3,153*). — **4.** † j-m gehörig dienen, j-n büßen lassen (for für; *SH.H IV.a.2,4.489*); he'll ~ it for his concupy er soll für s-e Lüsternheit büßen (*SH.T.C.5,2,177*). — **II** *v/n.* ①b. **5.** kitzeln. — **III** † *a.* **6.** = ticklish. — **IV** *s.* **7.** Kitzel(n *n*) *m*.

tickle-brain † (*tĭ″k-ᵉl-brān*) *s.* Schnaps *m*.

tickler (*tĭ″k-lᵉr*) *s.* **1.** Kitzelnde(r, s) 2c. (siehe tickle I). — **2.** F et. das in Verlegenheit setzt, kitzlige Frage, Rätsel *n*. — **3.** *Am.* schwer passierbare Meerenge an der Küste von Neufundland. — **4.** *Am.* Gedenk-, Noti'z-buch *n*. — **5.** F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein 2c.; auch Schluck *m* Schnaps. — **6.** F Stock *m*, Riemen *m* 2c. zum Prügeln, Prügel *m*.

tickling (*tĭ″k-lĭṅ*) **I** *p.pr.* u. *a.* kitzelnd 2c. (s. tickle I); ~ weather kitzelnde Kälte. — **II** *s.* Kitzeln *n*; Kitzel *m*.

ticklish (*tĭ″k-lĭsh*) *a.* □ **1.** kitz(e)lig. — **2.** wack(e)lig, schwankend; *fig.* wankelmütig; unzuverlässig. — **3.** *fig.* kitz(e)lig, schwierig, kritisch, heikel. — **4.** † lüstern.

ticklishness (*~nᵉs*) *s.* **1.** Kitz(e)lig-keit *f*, -sein *n*. — **2.** das Schwankende; *fig.* Unzuverlässigkeit *f*. — **3.** *fig.* das Kitz(e)lige, das Schwierige, das Heik(e)le.

tickly F (*tĭ″k-lᵉ*) *a.* = ticklish.

tick-tack (*tĭ″k-tăk*) [lautm., vgl. tick[1]] **I** *s.* **1.** Ticktack *n* der Uhr, des Herzschlages 2c.; F u. P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **2.** † Art Puffspiel. — **II** *adv.* **3.** ticktack.

tick-trefoil ♀ (*tĭ″k-trĭ″-fŏil*) *s.* Süßer, Wandel-klee *m*. [(St.; *U.S.*).]

Ticonderoga ♀ (*tāⁱ-kŏn-dᵉ-rō″-gᵃ*) *npr.*

Ticuna poison ⑥ (*tᵉ-kū″-nᵃ pŏiṡn*) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-indianer.

Tid[1] ↖ (*tĭd*) *npr.* Kosejorm von Theodore.

tid[2] ↖ (*tĭd*) [?] *a.* zart, sanft; niedlich.

tidal (*tāⁱ″-dᵉl*) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flutdock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ~ river Fluß *m*, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe und Flut sich richtende (Dampfer-) Verbindung; 🚂 ~ train Zug *m*, der sich nach der Flut richtet.

tidbit ⑤ F (*tĭ″d-bĭt*) *s.* = titbit.

tiddledy-winks (*tĭ″d-ᵈᵉl-wĭn-ᵏˢ*)[?] *s/pl.* Grübchenspiel *n* (Knochenplättchen 2c. werden von der Tischplatte in ein Körbchen geschnellt, das mitten auf dem Tische steht).

Tiddler (*tĭ″d-lᵉr*) *npr.*, *id.* (Prsn.); Tom ~s ground Schlaraffenland *n*; Freiland *n*.

tiddle-taddle ⑥ † (tĭ′dl-tădl) *s.* ⁂ für tittle-tattle (*sh.*). [= tiddledy-winks.]

tiddly-winks bſd. *Am.* (tĭ′d-lĭ winkſ) *s/pl.*

tide (tād) [a/e.] **I** *s.* **1.** bſd. ⚓ Flut(zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* und Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ↧. — **2.** *fig.* Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechſel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereigniſſe; turn of the ~ Glückswechſel *m*; to swim (od. to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom ſchwimmen. — **3.** F beſtimmter Zeitraum, bſd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ ſeine Schicht machen. — **4.** in Zſſgn: Zeit *f*, † allg. Zeit *f*; † Jahreszeit *f*. — **II** *v/n.* ①b. **5.** † = betide II. — **6.** bſd. ⚓ mit der Flut kommen (od. gehen, ein-, aus-fahren); ↧. — **7.** ↖ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ①b. **8.** bſd. ⚓ durch die Flut od. den Strom (fort- 2c.) treiben. — **9.** F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*), glücklich überwinden.

Zu ~ 1 bſd. ⚓: at all ~s ſowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Waſſer, Ebbe *f*; high ~: a) verhältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwaſſer *n*; low ~: a) verhältnismäßig niedrige Gezeit, Ebbe *f*, b) Nippflut *f*, c) Niedrigwaſſer *n*; young ~ ſteigende Flut, Vorflut *f*; the ~ ebbs (oder falls) es ebbt; the ~ flows (oder makes, rises) es flutet; the ~ is in (oder up) es iſt Flut; the ~ is out (oder down) es iſt Ebbe; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*Dr.*); turn of the ~ Wechſel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; Sprichw. to take the ~ at the flood das Eiſen ſchmieden, ſolange es warm iſt.

Zu ~ 6 bſd. ⚓: to ~ away nachlaſſen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe ſtrom-abwärts fahren; to ~ up a river mit der Flut ſtrom-aufwärts fahren. [*5,2,205*.]

(′)**tide** † (tād) *v/n.* = betide (*sh.m.d.*).

tided (tā′d-bd) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-*day* ⚓ (tā′d-dē) *s.* Fluttag *m* (Zeit zwiſchen zwei höchſten Flutwellen).

~-gate ⚙ (tā′d-gēt) *s.* Flut-tor *n.*, -gatter *n.*

~-ga(u)ge ⚓ (~-gēbG) *s.* Flutmeſſer *m.*

~-harbo(u)r ⚓ (~-hā′r-br) *s.* Flut-, Gezeit-hafen *m.*

~-hour ⚓ (~-au′r) *s.* Hafenzeit *f*. [hafen *m.*]

tideless (~lĭs) *a.* flutlos, ohne Ebbe und Flut. [der Flut oder der Ebbe.]

tide-*mark* (tā′d-mā′k) *s.* Grenz(lini)e *f* d

~-meter ⚓ (~-mī-tr) *s.* Flutmeſſer *m.*

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* **1.** Flutmühle *f*. — **2.** Mühle zum Ausſchöpfen des Flutwaſſers.

tides-man ⑤ (tā′dz-mn) *s.* **1.** Flut-arbeiter *m*. — **2.** = tide-waiter.

tide-table ⚓ (tā′d-tēbl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tide-waiter ⑤ (~wē-tr) *s.* Zollbeamte(r) *m*, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöſcht iſt.

tide-water ⚓ (~-wâ-tr) *s.* Waſſer *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar ſind.

tide-wave ⚓ (~-wēv) *s.* Flutwelle *f*.

tide-way ⑤ ⚓ (~-wē) *s.* der Ebbe u. Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~-(h)wēl) *s.* Flut(waſſer)rad *n.*

tidily (tā′-bĭ-lē) *adv.* von tidy. [keit *f*.]

tidiness (~nĕß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauber-

tidings (tā′-dĭnſ) [tide] *s/pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botſchaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~ of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, ſchicken) von oder über (*acc.*). — *Syn. news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns bſd. intereſſierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Intereſſe.

tidy (tā′-dĭ) [a/e.: dtſch zeitig] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** wohlgeordnet, ſauber, reinlich, ſchmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Perſon). — **2.** † od. F beträchtlich, rieſig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) **3.** gehäkeltes 2c. Schutzdeckchen für Möbel, (Sofa- 2c.) Schoner *m*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* ①d. **4.** (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, ſauber oder nett machen; aufräumen.

tie (tāĭ) [a/e.: dtſch ziehen] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* tying) **1.** binden (auch *fig.*); knüpfen; ↧. — **2.** *fig.* (bſd. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — **3.** *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten. — **4.** *fig.* beim Spiel 2c. j-m in der Zahl der Points 2c. gleich ſein. — **5.** *surg.* eine Ader unterbi'nden. — **6.** ♪ Noten von derſelben Höhe binden. — **7.** 🚂 Unterbau mit Schwellen verſehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **II** *s.* **9.** Band *n* (auch *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bſd. Zopfband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundſchaft). — **10.** = necktie. — **11.** *fig.* Verbindung *f*; bſd. F Ehebund *m*. — **12.** *fig.* beim Spiel 2c. gleiche Zahl Points 2c., F unentſchiedenes Spiel od. Wettrennen 2c.; auch *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlſtimmen. — **13.** ♪: a) Bindung *f*; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⁀, ‿). — **14.** *carp.*, &c. Verbindungsſtück *n*; Anker *m* (auch *tel.*). — **15.** 🚂 Schwelle *f*. — **16.** ⚓ Drehreep *n*.

Zu tie 1: to ~ fast (oder hard) feſt knüpfen; to ~ a knot einen Knoten machen; to ~ with strings ſchnüren; *fig.* to be ~d hand and foot ſich nicht rühren können, in e-r Zwangslage ſein.

Zu tie 8: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (feſt)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty ſich einer Pflicht unterwerfen; to ~ **in** anbinden, ein-binden, -ſchnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ **on** anbinden (to an [*acc.*]); † to ~ **over** vertrösten (to auf [*acc.*]); to ~ **to** (an-) binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to ~ **together** zſ.-binden; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zſ.-) binden; b) *fig.* (feſt-)binden, feſſeln, zurückhalten; (be)hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; d) Geld 2c. feſtlegen; d) P ~d up verheiratet.

tie-bar (tāĭ′-bâr) *s.* **1.** *arch.* Balken-anker *m*. — **2.** *mach.* Zug-eiſen *n*, Ankerbolzen *m*.

tie-block ⚓ (~blŏk) *s.* Drehreepsblock *m*.

tie-bolt ⚙ (~bōlt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannſtange *f*.

tier[1] (tĭ′r) *s.* Bindende(r, s), beim Spiele Gleichſtehende(r) 2c. (ſ. tie I).

tier[2] (tĭr; *Hom.* tear[2]) [a/f.] **I** *s.* **1.** ⚙ Reihe *f*, Lage *f*; ↧. — **2.** *thea.* Sitzreihe *f*, Rang *m*. — **3.** ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (auch to ~ up) in Reihen 2c. ordnen, auf-bauen, -ſchichten. — **III** *v/n.* ①a. **5.** in Reihen geordnet 2c. ſein, ſich in Reihen ordnen 2c.

Zu ~ 1: in ~s lagenweiſe (bſd. ⚔ Kugeln); ⚔ u. ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterie'n *f/pl.*; ⚔ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ⚔ u. ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batterie'ſtockwerke *n/pl.*

tierce (tĭrß) [(alt)fr. *tiers*, * lt. *te'rtius*] *s.* **1.** ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; ſ. S. XXI, D1b u. H1b). — **2.** ⚓ Faß *n* für Salzfleiſch 2c. (Gewicht; ſiehe S. XXII,A). — **3.** ♪ u. *fenc.* Terz *f*. — **4.** Kartenſpiel: Terz *f*, Sequ'enz *f* von 3 Karten derſelben Farbe.

tiercel (tĭr′-ßĕl) [a/f.] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*; † = gentle abgerichtetes Falkenmännchen.

Tierney (tĭr′-nĭ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

tie-rod ⚙ (tāĭ′-nŏd) *s.* **1.** 🚂 Verbindungsſtange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — **2.** *arch.*, &c. Ankerſtange *f*, Anker *m*.

tiers-état ⑥ (fr.: tiăr-ſē-ta′) *s.*, fr. *hist.* dritter Stand, Bürgertum *n*.

tie-wig (tāĭ′-wig) *s.* angebundene oder Knoten-Perücke.

tiff[1] P (tĭf) [a/n.] *s.* Schluck *m*, Trunk *m*.

tiff[2] F (tĭf) [a/n.] **I** ↖ *v/n.* ①a. (at) ärgerlich ſein auf (*acc.*) ſchmollen mit. — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich weggehen; to take ~ ſich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*Bm.*).

tiffany ❦ (tĭ′f-ă-nĭ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) Art Seidengaze *f*, Flor(tuch *n*) *m*.

tiffin(g) Oſt-Z. (tĭ′f-ĭn(ĭng)) *s.* Gabelfrühſtück *n*.

tiffish F (tĭ′f-ĭſch), **~y** F (tĭ′f-ĭ) *a.* übelnehm(er)iſch, ſchmollend, empfindlich.

tift F (tĭft) *v.* ①a. u. *s.* = tiff[2].

tig *provc.* u. ſchott. (tĭg) [: tick[1]] **I** *v/a.* ①e. leicht berühren; einen Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* Zeck *n* (ländl. Kinderſpiel).

tige (tĭG) [fr.] *s.* **1.** ❦ Stengel *m*, Stiel *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

tiger (tāĭ′-gr) [fr. *tigre*; lt. *ti'gris*; grch.; * ſkr.] *s.* **1.** *zo.* (Königs-)Tiger *m* (*sh.* a. = tigress); American ~: a) = jaguar; b) ↖ cougar. — **2.** *fig.* grauſamer oder blutdürſtiger Menſch. — **3.** F Prahler *m* (bſd. in Kleidung und Benehmen), Renommi'ſt *m*. — **4.** faſt † kleine(r) (Livree-)Bediente(r) *m* od. Reitknecht; auch Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — **5.** F *Am.* Art Extrabeifall; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Vivats und ein Brüllen (Beifallszeichen). — **6.** T~ Name: a) eines Wirtshauſes (*sh.*); b) eines Schiffes (*sh.*).

Tiger Bay ♀ (tāĭ′-gr bē) *npr.* (früher berüchtigtes Londoner Matroſenviertel).

tiger-cat (tāĭ′-gr-kăt) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*.

tiger-footed (~fŭt-ĭd) *a.* tigerfüßig; wie ein Tiger ſich auf die Beute ſtürzend (*sh.*).

tigerish (~rĭſch) *a.* **1.** tiger-artig, -haft. — **2.** *fig.* grauſam, blutdürſtig. — **3.** F prahleriſch, auffallend (vgl. tiger 3).

tigerism (tāiˀr-gᵉr-rĭsm) *s.* 1. Tiger-art *f*, Wesen *n* eines Tigers. — 2. F Prahlerei *f*, Renommisterei *f*.

tiger-lily ♀ (tāiˀr-gᵉr-lĭl-ᵉ) *s.* Tigerlilie *f* Chinas.

tiger-moth (tāiˀr-gᵉr-möth) *s.*, *ent.* Bären-[spinner *m*.]

tiger-spotted (~-spŏt-ĕd) *a.* getigert.

tight (tāit) [a/u. : dtsch dicht] **I** *a.* □ 1. luft- *etc.* dicht, undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut oder gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend oder anschließend (*ant.* easy); ¥. — 5. eng; *fig.* kritisch; ¥. — 6. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil *etc.*); ¥. — 7. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung *etc.*). — 8. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck *etc.*); bds. *med.* beengt (Brust), quälend (Husten). — 9. F (bds. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 10. (bds. ❀) knapp, karg; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 11. in Geldverlegenheit (gesetzt) (bds. ❀ Geldmarkt). — 12. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ~s *s/pl.* 13. Trikotbeinkleider *n/pl.*; *co.* knapp anliegende Hosen *f/pl.* (*DI.*).

Zu ~ 4: ~ coat enger Rock; ~ fit *etc.* das sehr eng od. knapp ist, knappes Passen, *et.* das schlecht paßt (siehe auch fit² 4 ¥); ~ waistcoat Zwangsjacke *f*.

Zu ~ 5 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 6: ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in); *sl. fig.* to be on the ~ rope sich in einer schwierigen Lage befinden, *et.* Gewagtes tun.

tighten (tāitn) ⓓa. **I** *v/a.* straff spannen, Zügel straff (an)ziehen, fest-, zusammenziehen, enger machen, schnüren, verengen; ⚙ Böttcherei: to ~ the staves die Dauben dichten. — **II** *v/n.* sich zſ.-ziehen, sich verengen.

tightener (tāitnᵉr-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt *etc.*; bds. Schnürband *n*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit od. Portion.

tight-fisted (tāit-fĭs-tĕd) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*.

tight-fitting (tāitˀt-fĭtˀt-ĭng) *a.* knapp anliegend.

tightish F (tāitˀ-tĭsh) *a.*, *sl.* eng, schlimm.

tight-laced (tāitˀt-lēsst) *a.* 1. fest geschnürt. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightness (~-nĕs) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f etc.* (s. tight I).

tigress (tāiˀr-grĕs) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāiˀr-grain, ~grĭn) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig.

tigrish (tāiˀr-grĭsh) *a.* = tigerish.

tike (tāik) [m/e.] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*. *fig.* Tölpel *m*.

Til (tĭl) *npr.* Koseform für Mat(h)ilda.

Tilbury¹ (tĭlˀ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Pers.).

tilbury² (~) (*pl.* ~ies, ~rĭz) *s.* T Tilbury *m* (leichter offener zweirädiger Wagen).

Tilda (tĭlˀ-da) *npr.* Koseform v. Mat(h)ilda.

tilde (tĭlˀt-dē) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; z.B. señor).

tile (tāil) [a/e.; lt. *te'gula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*; *coll.* (Dach-)Ziegel *m/pl.*; ¥. — 2. ⚙ *metall.* irdener Deckel auf Schmelztiegeln. — 3. *sl.* (bds. Zylinder-)Hut *m*, F Angströhre *f*. — **II** *v/a.* ⓓb 4. Dach mit Ziegeln (ein)decken. — 5. ✎ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 6. Loge decken, gegen Uneingeweihte die Tür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns.

Zu ~ 1: ⚙, *&c.*: Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; flat ~, plain ~ Flach-, Plattziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~ Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ortziegel *m*; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist e-e Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Oberstübchen.

tile-burner ⚙ (tāiˀl-bēᵛr-nᵉr) *s.* Ziegel-[brenner *m*.]

~clay ⚙ (~klē) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~colo(u)r (~kŭlˀ-ᵉr) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~colo(u)red (~kŭlˀ-ᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot. [deckt. — 2. ❀ ziegeldachförmig.]

tiled (tāild) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln ge-

tile-drain ⚙ (tāiˀl-drān) *agr.* **I** *s.* Tonröhren-abzug(srinne *f*) *m*. — **II** ✎ *v/a.* ⓓa. durch Tonröhren entwässern.

~dust (~dŭsst) *s.* Ziegelmehl *n*.

~earth (~ᵉrth) *s.*, *min.* Ziegel-erde *f*.

~floor (~flōr ⓓ) *s.* Fliesenfußboden *m*.

~kiln ⚙ (~kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m* für Dachziegel, Ziegelbrennerei *f*.

~maker ⚙ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n*.]

~making ⚙ (tāiˀl mēˀ-kĭng) *s.* Ziegel-

tiler (tāiˀ-lᵉr) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⚙ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⚙ = tile-kiln. — 4. Freimaurerei: Logenschließer *m*.

tile-roof ⚙ (tāiˀl-rūf) *s.* Ziegeldach *n*.

tilery ⚙ (tāiˀ-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.]

tile-shard (tāiˀl-shārd) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tiling (tāiˀ-lĭng) *s.* 1. Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl.*

till¹ (tĭl) [a/e. : dtsch zielen] *v/a.* ⓓa. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern.

till² (~) [a/n. : dtsch Ziel] **I** *prp.* bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (von der Zeit; † od. *prov.* a. vom Orte); ¥. — **II** *cj.* bis; wait ~ he comes warte, bis er kommt.

Zu ~ I: from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ❀ ~ due bis zur Verfallzeit.

till³ (~) [m/e.] *s.* (bds. Geld-)Schublade *f*; Laden(tisch)kasse *f*; ✉ Schalterkasse *f*.

till⁴ (~) [?] *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.

tillable (tĭlˀ-lə-bl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (tĭlˀ-lə-jᵈ) [till¹] *s.*, *agr.* Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*.

tillage-ground (~grāund), **~land** (~länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*. [mann *m*.]

tiller¹ (tĭlˀ-lᵉr) [till¹] *s.* Pflüger *m*; Ackers-

tiller² (~) [till³] *s.* 1. ⚙ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges, bds. Quergriff *m* e-r Schrotsäge. — 2. ⚓ Helm(stock) *m*, (Ruder-)Pinne *f*.

tiller³ ❀ (tĭlˀ-lᵉr) [?] bds. *agr.* **I** *s.* Wurzelsproß *m* (bds. am Getreide). — **II** *v/n.* ⓓa. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (~tshēn) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. Steuerreep *n*. — 2. Steuerleine *f* eines Bootes.

Tilly (tĭlˀ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Til.

tilly-fally ✝ (tĭlˀ-ᵉ-fălˀ-ᵉ) *int.* = tilly-vally.

tilly-seed ❀ (tĭlˀ-ᵉ-sēd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Croton tiglium*).

tilly-vally (tĭlˀ-ᵉ-wălˀ-ᵉ) *int.*, *contp.* lariſari!, Schnickschnack!, Possen!, Unsinn!

tilt¹ (tĭlt) [m/e.] **I** *v/n.* ⓓa. 1. ✎ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)kippen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze *etc.* stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf [*acc.*]); to ~ at the ring s. ring¹ 2 ¥. — 4. Lanzen brechen, turnieren (auch *fig.*); ⚔ mit der Lanze fechten; allg. fechten. — 5. F (bds. *Am.*) mit Ungestüm angelaufen kommen, (daher-)stürzen, (-)rasen, (-)sprengen *etc.* — **II** *v/a.* ⓓa. 6. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ~ over überkippen; to ~ up od. back auftippen, Stuhl *etc.* auf die Kippe stellen. — 7. ✎ eine Lanze *etc.* einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 8. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 9. (mit der Lanze) umwerfen, über den Haufen rennen, aus dem Sattel heben. — 10. ⚙ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken. — 11. *geol.* to ~ up bds. Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 12. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* eines Fasses *etc.* (s. a. a-tilt). — 13. ✎ Lanzen- *etc.* Stoß *m*. — 14. (mst ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnier(en) *n*; to run at ~s im Karussell nach e-m Ringe stechen; to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht. — 15. ~s *pl.* Spülicht *n*, Neige *f* aus Bierfässern. — 16. ⚙ *metall.* = tilt-hammer.

tilt² (tĭlt) [a/e. : dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bds. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⚙ Zelt-, bds. Wagen-decke *f*, Plane *f*. — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*, -zelt(dach) *n*. — **II** *v/a.* ⓓa. 4. Wagen *etc.* mit einer Plane bedecken, überspannen, decken.

tilt-boat ⚓ (tĭlˀt-bōt) *s.* Boot *n* mit Sonnenzelt. [karren *m*.]

tilt-cart ⚙ (~kārt) *s.* Sturz-, Wipp-

tilter (tĭlˀt-ᵉr) [tilt¹] *s.* 1. Neigende(r, s) *etc.* (s. tilt¹ II); bds. ⚙ Kipp-unterlage *f* für Fässer *etc.* — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg. Fechter *m*, Kämpfer *m*. — 3. ⚙ *metall.* mit dem Stabhammer Schmiedende(r) *m*, Reckschmied *m*.

tilth (tĭlth) [a/e. : till¹] *s.*, *agr.* 1. Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ~ das Land ist gut angebaut. — 2. für den Ackerbau verwertbare Erdschicht.

tilt-hammer ⚙ (tĭlˀt-hămˀ-ᵉr) *s.*, *metall.* Stab-, Schwanz-, Gerbe-hammer *m*.

tilting (tĭlˀ-tĭng) *s.* 1. Neigen *n etc.* (siehe tilt¹ II). — 2. ⚙ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.

tilting-cart 🚚 (~kārt) *s.* Sturzkarren *m*.

tilting-lance (~lānss) *s.* Turnierlanze *f*.

tilt-wag(g)on 🚚 (tĭlˀt-wăᵍ-ᵍᵉn) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.

tilt-yard (~jārd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.

Tim (tĭm) *npr.* Koseform von Timothy.

Tim. *abbr., bibl.* = Timothy.

Timandra (tᵢˢ-măˣn-drăn) *npr. f* (Prsn.; *SH.*).

timbal 𝅘𝅥𝅯 (tĭˣm-bˢl) [fr.] *s.* (Kessel-)Pauke *f.*

timber (tĭˣm-bᵉr) [a/e. : dtsch Zimmer] **I** *s.* **1.** Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; 𝔗. — **2.** Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz-) Bäume *m/pl.* — **3.** (Bau-)Materia'l *n*, Stoff *m* (a. *fig.*). — **4.** Stück *n* Bauholz, Balken *m* e-s Hauses ꝛc. — **5.** Holzteil *m* e-s Speeres ꝛc. — **6.** *Am.* Wald(ung *f*) *m*. — **7.** Sport: großes Tor, Barrière *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — **8.** ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* eines Schiffes. — **II** *a.* **9.** hölzern; Holz-... — **III** *v/a.* ①a. **10.** (aus)zimmern, bauen.

Zu ~1: rolled ~ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; *for.* standing ~ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ~ schmuckes Fahrzeug.

timber-bridge (~-brĭdʒ) *s.* hölzerne Brücke.

timbered (tĭˣm-bˢrd) *p.p.* und *a.* **1.** aus Zimmer-(ꝛc.)holz gebaut, gezimmert. — **2.** *Am.* bewaldet; well(-)~ wohl-bestanden, -bewaldet. — **3.** *fig.* beschaffen; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel. — **4.** fast † gebaut, geformt.

timber-*forest* (tĭˣm-bᵉr-fŏr-ˢst) *s.* hochstämmiger Wald.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* **1.** *arch.* Fachwerkwand *f*. — **2.** Bundsäge *f*.

~-framing ⚙ (tĭˣm-bᵉr-frēˣ-mĭnʒ) *s.* Fach-, Bind-werk *n*.

~-hitch ⑥ ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Balkenstek *m*.

timbering (tĭˣm-bˢ-rĭnʒ) *s.* **1.** ⚒ Gruben-, Strecken-zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m*. — **2.** *coll.* Zimmerholz *n*.

timber*man* ⚒ (tĭˣm-bᵉr-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Zimmerling *m*, Stempelsetzer *m*.

timber-*mark(er)* ⚓ (tĭˣm-bᵉr-măʳk, ~-măʳ-kᵉr) *s.* Krabpasser *m*, Kratzer *m*.

~-merchant (~-mēʳ-tsch[ĕ]nt) *s.* **1.** (Bau-) Holzhändler *m*. — **2.** P *co.* Streich-, Zünd-holzhändler *m*.

~-partition ⚙ (tĭˣm-bᵉr-păʳ-tĭˣsch-ᵉn) *s.*, *arch.* Holzwand *f*.

~-rail ⚙ (tĭˣm-bᵉr-rēl) *s.* Holzschiene *f*.

~-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* Holzschiff *n*.

~-toe (~-tō) *s.*, *co.* Stelzfuß *m*; P **~s** *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.

~-trade (~-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m*.

~-tree ♆ (~-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m*.

~-work ⚙ (~-wŏʳᵏ) *s.* Zimmer-, Holzwerk *n*; Holzbau *m*; ~ of a roof Dachgesparr(e) *n*.

~-yard (~-jāʳd) *s.* Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*.

timbre 𝅘𝅥𝅯 (tĭˣm-bᵉr, fr. tăbr) [fr., ✻ grch.] *s.* Klang(farbe *f*) *m*.

timbrel 𝅘𝅥𝅯 (tĭˣm-brˢl) [m/e.: timbre] *s.* Tamburi'n *n*.

Timbria (tĭˣm-brᵢˢ-ă) *npr.* = Thymbria.

Timbu*ktu*, a. **~ctoo** ♀ (tĭm-bŭˣk-tū) *npr.* Timbu'ktu *n* (Handelsstadt im Westsudan).

time (tāĭm; *Hom.* thyme) [a/e.] **I** *s.* bei *SH.* oft personifiziert **T~** *s/m.*) **1.** Zeit *f*; bsd.: a) Zeitpunkt *m*, Zeitdauer *f*; Frist *f*; b) bequeme (od. gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft **~s** *pl.*) gegenwärtige Zeit; Zeit-abschnitt *m*, Zeit-alter *n*; the ~ die Gegenwart; d) Leben(szeit *f*) *n*; † Alter *n* (*SH.*); e) Todesstunde *f*; f) (meist **~s** *pl.*) Zeit-umstände *m/pl*; † Welt(lauf *m*) *f* (*SH.*).; g) bsd. *bibl.* Zeit *f* des jüngsten Gerichtes; weitS. Ewigkeit *f* (*SH.Cor. 5,3,127*); 𝔗. — **2.** Zeit *f*, Stunde *f*, Uhr *f*; 𝔗. — **3.** Mal *n*; 𝔗. — **4.** bsd. 𝅘𝅥𝅯: a) Zeitmaß *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*; ⚔ Schritt *m*, Tritt *m*; 𝔗. — **5.** *fenc.* Tempo *n*. — **6.** ✎ *gram.* Tempus *n* (= tense[1]). — **7.** (a. good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; 𝔗. — **8.** ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v/a.* ①b. **9.** nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit tun od. unternehmen; well (ill) ~d zur (un)rechten, (un)passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — **10.** regeln, uhr richten, stellen; Appara't ꝛc. (ein)stellen; ⚔ *artill.* Zünder stellen. — **11.** 𝅘𝅥𝅯: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; c) to ~ up anstimmen. — **12.** die Zeit abmessen (bestimmen oder angeben) für; zeitlich bestimmen od. festlegen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** zeitlich übereinstimmen, Takt halten, *fig.* zs.-stimmen (with, auch to mit). — **14.** *fenc.* zur rechten Zeit zustoßen od. zuschlagen.

Zu time 1: A. Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to bid (oder give, pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht einen Gruß wert (*SH.P.4,3,35*); P that's the ~ of day so steht die Sache, so sollte die Sache stehen; F u. P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (oder munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird; ⚔ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Kugel); by (oder in) length of ~ mit der Zeit, auf die Dauer; at my ~ of life in meinem Alter; ~ out of memory (od. mind): a) vor (oder seit) unvordenklicher Zeit; b) unendlich lange; this ~ twelve months heute übers Jahr. — ☞ **B.** Mit Adjektiv ꝛc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit; *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f/pl.*; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit oder früh genug kommen; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, beizeiten, zur rechten Zeit, b) zum Glück, glücklicherweise; c) † (oft *iro.*) ganz recht!, vortrefflich!; all in good ~ alles zu ſ-r Zeit; † in happy ~ = in good ~; hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f/pl.*, Zeiten *f/pl.* der Not; high ~ hohe Zeit; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; a long ~ since (od. ago, past) seit langer Zeit, lange her; in the mean ~ mittlerweile, unterdessen; she is near her ~ sie steht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*, Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zur rechten Zeit; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; what ~? zu welcher Zeit?, wann?; † what ~ da, als (i. a. ~ 2 𝔗); what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt! — ☞ **C.** Mit Präposition od. Adverb: ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~: a) zurück; b) zu spät; to go (oder move, run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); at ~s zeitweise, von Zeit zu Zeit; at all ~s stets, zu jeder Zeit; at any ~: a) zu irgendeiner Zeit, jemals; b) zu jeder (beliebigen) Zeit, stets; at no ~ zu keiner Zeit, niemals; at some ~ or other irgendeinmal; at that ~, at the ~ zu der Zeit, damals; at this zu dieser Zeit, jetzt; at what ~ soever zu irgendwelcher Zeit; before one's ~: a) voraus, zuvor; b) zu früh; behind one's ~ zurück; zu spät; ✠ &c. to be behind one's ~ sich verspäten, Verspätung haben; by ~s beizeiten; zu Zeiten; wechselweise; by that ~: a) zu der Zeit; b) bis dahin, unterdessen; c) sobald als, wenn; for ~: a) zeitweilig; b) ❀ auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for that ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt (od. damals), augenblicklich, unter den gegenwärtigen (od. damaligen) Umständen; from ~ on von da an; ferner, in der Folge(zeit); from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from this ~ forth von nun an, ferner, in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit, im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit, zu seiner Zeit; in his ~ zu seiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit, niemals; b) in kürzester Zeit; c) F augenblicklich, sogleich; out of ~: a) zur Unzeit, b) vorlängst, vor Menschengedenken; the ~ is up die Zeit (oder die Frist) ist abgelaufen. — ☞ **D.** Mit Verb: when ~ shall be in der Folge, in Zukunft; when ~ was ehemals, vormals, zu seiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; 'tis more than ~ es ist die höchste Zeit; the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; as ~s go wie die Zeiten stehen; to keep ~ die (bestimmte) Zeit innehalten, uhr: richtig gehen; to kill ~ die Zeit totschlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben; uhr: nachgehen; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis sein; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, auslernen; to take (the) ~ ſ. take[1] 1 u. 2 𝔗 u. 16 𝔗 (j.a. ~ 1 𝔗 E.). — ☞ **E.** Sprichwörter ꝛc.: he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, solange du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen; ~ and tide stay (od. tarry, wait) for no man

Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist.

Zu time 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (od. give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist.

Zu ~ 3: at a ~ auf einmal; † einmal (*SH.O.2,3,319*); an another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; (at) this ~ diesmal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun.

Zu ~ 4b: in ~: a) 𝅘𝅥 im Takt; b) ✕ im Schritt; out of ~: a) 𝅘𝅥 aus dem Takt; b) ✕ aus dem Schritt od. Tritt; 𝅘𝅥 to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) 𝅘𝅥 Takt halten; b) ✕ Schritt od. Tritt halten; ✕ to mark ~ auf der Stelle treten.

Zu ~ 7: F u. P I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (riesig) amüsiert; *Am.* they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren.

time-alarm (tāi'm-ᵊ-lāᵊm) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f.*

time-ball (tāi'm-bâl) *s.* Zeitball *m*, der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich 1 Uhr nachmittags) angibt.

time-*bargain* ⊛ (tāi'm-bāᵊ-gᵊn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*.

~-bewasted † (~-bᵉ-wēß-tᵉß) *a.* von der Zeit aufgezehrt (*SH.*). [Stundenzettel *m*.)

~-bill (~-bil) *s.* **1.** = time-table. — **2.** 🖃

~-book (tāi'm-bük) *s.* **1.** Arbeits(zeit)buch *n*. — **2.** Fahrplanbuch *n*. [uhr *f*.)

~-detector (tāi'm-bᵉ-tēt-tᵉr) *s.* Kontro'll-

~-freight ⊛ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

~-fuse ✕ (~-fjūz) *s.*, *artill.* Zeitzünder *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~-hono(u)red (~-ŏn-ᵊrd) *a.* alt-ehrwürdig.

timekeeper ⚙ (tāi'm-kī-pᵊr) *s.* **1.** ⊛ Uhrm. Chronome'ter *m*. — **2.** 𝅘𝅥: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — **3.** Unparteiische(r) *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken 2c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse 2c. kontrolliert, Kontrolleu'r *m*.

timeless ✎ (tāi'm-lᵉß) *a.* □ **1.** unzeitig, zur Unzeit (geschehend, eintretend 2c.). — **2.** *poet.* endlos, ewig. — **3.** undatiert.

timeliness (tāi'm-lᵉ-nᵉß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timely (tāi'm-lᵉ) *a.* u. *adv.* **1.** (recht)zeitig, günstig, passend. — **2.** früh(zeitig).

timely-parted † (tāi'm-lᵉ-pāᵊ-tᵉd) *a.* eines natürlichen Todes gestorben (*SH.*).

timeous † od. schott. (tāi'm-ᵉß) *a.* □ bsd. jur. = timely.

timepiece ⚙ (tāi'm-pīß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*. [server.)

time-pleaser † (~-plī-zᵉr) *s.* = time-

time-proof ✎ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gesichert. [bargain.)

time-purchase ⊛ (~-pŏᵊ-tſchᵉß) *s.* = time-

timer (tāi'm-ᵉr) *s.* **1.** = timekeeper 3. — **2.** ⊛ Sekunden-uhr *f*.

Times (tāims) *npr.*: The ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebraucht).

time-*sanctioned* (tāi'm-ßañkt-ſchᵉnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~-server (~-ßŏᵊr-vᵉr) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger(in), Heuchler(in).

~-serving (tāi'm-ßŏᵊr-wing) *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. [fleckig, vergilbt, verrostet.)

~-stained (tāi'm-ßtēnd) *a.* vom Alter)

~-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Alter gebeugt.

~-table (~-tēbl) *s.* **1.** Zeittafe'lle *f* des Eintritts der Gezeiten 2c. — **2.** Schul- 2c. Stundenplan *m*. — **3.** Eisenbahn- 2c. Fahrplan *m*. [langsam.)

~-taking (ˌ~-tāᵊ-king) *a.* zeitraubend,)

~-thrust (tāi'm-*th*rŏßt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Negel, Atempo-stoß *m*, -hieb *m*.

~-wasting (ˌ~-wēᵊ-ßting) *a.* zeitvergeudend.

~-work (tāi'm-wᵊrk) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [genutzt; veraltet; blasiert.)

~-worn (~-wŏᵊrn ⑨) *a.* durch die Zeit ab-)

timid (ti'm-id) [fr.; *timidus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; schüchtern, blöde.

timidity (tᵢ-mi'd-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Furchtsamkeit f, Mutlosigkeit f; Schüchternheit *f*.

timidness (ti'm-id-nᵉß) *s.* = timidity.

timing (tāi'm-ing) *s.* **1.** Handeln *n* zur rechten Zeit 2c. (s. time II). — **2.** *fenc.* Atempo-stoßen *n*, -schlagen *n*.

timist 𝅘𝅥 (tāi'm-iſt) *s.* Takthaltende(r).

timocracy ⏀ (tāi-mŏ'k-rᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Timokratie' *f*, Besitzherrschaft *f*.

timocratic ⏀ (tāi-mᵉ-trā'k-ik, *CT.D.* tim-ᵉ-~) *a.* timokra'tisch; Besitzherrschafts-...

Timon (tāi'm-ᵉn) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des Peloponnesischen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) skeptischer Philosoph und Dichter (3. *sæc.* v. Chr.).

Timor ♀ (ti-mōᵊ⑨) *npr.* (kleine Sunda-insel).

timorous (ti'm-ᵉ-rᵉß) [mlt.] *a.* □ furchtsam, ängstlich, verzagt, bedenklich (of bei od. in [*dat.*]); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtsamkeit *f* 2c. [rous.)

timorsome schott. (ti'm-ᵉr-ßᵉm) *a.* = timo-)

Timothy (ti'm-ᵉ-thᵉ) *npr.* Timo'thëus *m*.

timothy-grass ♀ (ti'm-ᵉ-thᵉ-graß) [Timothy Hanson führte es um 1720 aus Amerika ein] *s.* Timo'thëusgras *n*, Wiesenlieschgras *n*.

timpano 𝅘𝅥 (ti'm-pa-nō), *pl.* **~i** (~-ni) [it.] *s.* Orchester-, Kessel-pauke *f*.

tim-whisky *prov.* (tiˌm-(h)wiß-kᵉ) *s.* leichte, einspännige Halbkutsche.

tin (tin) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zinn *n*; ☿. — **2.** *coll.* verzinntes Eisenblech, (Weiß-) Blech *n*. — **3.** F Zinn-, auch Blechgeschirr *n* od. -gerät *n*, Konse'rvenbüchse *f*, Blechkanne *f*. — **4.** P *sl.*: a) Blechschild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*. — **II** *a.* **5.** zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-... — **III** *v/a.* ⑤e. **6.** ver-, überzinnen. — **7.** mit Stanniol belegen. — **8.** Konserven 2c. in Büchsen einmachen.

Zu tin 1: base ~ Halbzinn *n*; common ~ Probezinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer. [Zinn-asche *f*, -krätze *f*.)

tin-ashes ⚙ (tin-aſch-ᵉß) *s/pl.*, *metall.*)

tin-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Blechbüchse *f*; auch ✕ *artill.* blecherne Kartätschenbüchse.

tincal ⊛ (ti'ng-kᵉl) [malaiisch] *s.*, *min.* Tinkal *m* (roher natürlicher Borax).

tin-*canister* ⑥ (ti'n-kăn-ᵉ-ßtᵉr), **~-case** ⑥ (~-kēß) *s.* zinnerne Büchse, Blechbüchse *f*.

tinchel schott. (ti'n-tſchᵉl), **~ill** schott. (ti'n-tſchil) [gäl.] *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Kesseltreiben *n*.

tinct † oder *poet.* (tingkt) [lt. *ti'nctus*] **I** *a.* **1.** gefärbt. — **II** *s.* **2.** Farbe *f*, Anstrich *m*. — **3.** *med.* Tinktu'r *f*; bsd. Lebenselixie'r *n* der Alchimisten.

tinctorial (tingkt-tŏ'-riᵊl ⑨) [fr., * lt.] *a.* **1.** die Farbe betr.; Farbe-... — **2.** zum Färben dienlich; Färbe-...

tincture (ti'ngkt-ſchᵉr, ~-tjuᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** Anstrich *m*, (*a. her.*) Farbe *f*. — **2.** *paint.* Schattierung *f*. — **3.** *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*, Schattierung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — **4.** *chm.*, *med.* Tinktu'r *f*. — **5.** † **~s** *pl.* in das Blut eines Ermordeten getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher (*SH.J.C.2,2,89*). — **II** *v/a.* ⑤b. **6.** (with) färben mit, einen Anstrich von et. geben (*dat.*) (*a. fig.*).

Tindal (ti'n-dᵊl) *npr.* (Prsn.); bsd. Matthew ~ englischer Deïst (1656—1733).

tinder ⊛ (ti'n-dᵉr) [a/e.] *s.* Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*.

tinder-box (~-bŏkß) *s.* **1.** Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — **2.** F et. leicht Entzündbares. [entzündbar.)

tinder-like (~-lāik) *a.* zunder-artig, leicht)

tindery (ti'n-dᵉ-rᵉ) *a.* = tinder-like.

tine[1] (tain) [a/e.] *s.* Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* einer Gabel, Egge 2c.

tine[2] † od. schott. (~) [a/n.] *v/a.* ①b. (schott. *prel.* u. *p.p.* a. tint) verlieren, vernichten.

tine[3] † (~) *a.* = tiny.

tinea ⏀ (ti'n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* **1.** *med.* (Kopf-)Grind *m*. — **2.** *ent.* Motte *f*. — **3.** *arch.* Riemchen *n* (von denen 3 als schmale Ringe den untersten Teil des dorischen Kapitells bilden).

tined (taind) [tine[1]] *a.* mit Zinken 2c. (s. tine[1]) versehen; bsd. in Zssgn: ...-zinkig.

tin-filings ⚙ (ti'n-fāi'-linßᵉ) *s/pl.* Zinnfeilicht *n*. [sohle *f*, -lager *n*.)

tin-floor ⚒ *Cornw.* (ti'n-flōr ⑨) *s.* Zinn-)

tin-foil ⚙ (~-fōil) I *s.* Zinnfo'lie *f*, Blattzinn *n*, Stannio'l *n*; Spiegelbelag *m*. — **II** *v/a.* ①a. = tin 7. [einer Glocke.)

ting (ting) [lautm.] *s.* Klingen *n*, Läuten *n*)

tinge (tindʒ) [lt. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren. — **2.** *fig.* e-n Anstrich od. (Bei-) Geschmack geben (*dat.*). — **II** *s.* **3.** Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (**Syn.** siehe colour). — **4.** *fig.* Anstrich *m*, Schattierung *f*; (Bei-)Geschmack *m*.

tingent ✎ (ti'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* färbend.

tingle (tingl) [ting] **I** *v/n.* ①b. **1.** klingen, sausen, summen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — **2.** jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — **II** *s.* **3.** Klingen *n* 2c. — **4.** Kribbeln *n* 2c.

tingler F (ti'ng-glᵉr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingling (ti'ng-gling) *s.* Klingen *n*, Kribbeln *n* 2c. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tin-iron ⚙ (ti'n-āi-ᵉrn) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ✎ (tingk) [lautm.] *v/n.* ①a. klingen.

tinker (ti'ngk-ᵉr) [tink] **I** *s.* **1.** Kesselflicker *m*, Rastelbinder *m*. — **2.** Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~

at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. *contp.* Pfuscher *m.* — 4. F *sl.* politischer Kannegießer. — **II** *v/a.* ①a. 5. Kessel *2c.* flicken. — 6. F *contp.* zs.-flicken, -pfuschen (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 7. Kesselflicken. — 8. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an (*dat.*), sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen.

tinkerly (tĭ'n-kᵊr-lᵉ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tin-kettle (tĭ'n-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m.* — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle (tĭnkl) [tink] **I** *v/n.* ①b. klingen, klingeln (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (er=) klingen lassen. — **III** *s.* Klinge(l)n *n*, Geklinge(l) *n*.

tinkler[1] *prov.* (tĭ'nkl-lᵊr) *s.* Kesselflicker *m*.

tinkler[2] (~) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (DR.).

tinman ⑤ ⚙ (tĭ'n-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) 1. Zinngießer *m*. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*.

tin-mine ⚒ (tĭ'n-māin) *s.* Zinn=grube *f*, -bergwerk *n*.

tin-mo(u)lder (~-mōl-bᵊr) *s.* Zinngießer *m*.

tinned (tĭnd) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt. — 2. in Blechbüchsen getan; ~ food Büchsenkonserven *f/pl.*; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinner ⚙ (tĭ'n-ᵊr) *s.* 1. Zinngießer *m*, Verzinner *m*. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*. [tin III); Verzinnung *f*.)

tinning ⚙ (tĭ'n-ĭng) *s.* Verzinnen *n* 2c. (s.

tinnitus ♌ (tĭ-nāĭ'-tᵊs) [lt.] *s.*, *med.* Ohrenklingen *n*, =sausen *n*.

tinny (tĭ'n-ᵉ) [tin] *a.* zinn=haltig, =reich; zinn=artig; F *co.* ~ piano = tin-kettle 2.

tin-ore (tĭ'n-ōr ⑨) *s.*, *min.* Zinn=erz *n*; Cornish ~ faseriges Zinn=erz, Holzzinn *n*.

tin-plate ⑤ ⚙ (~-plēt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f*. — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verzinnen.

tin-pot (tĭ'n-pŏt) **I** *s.* 1. ⚙ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f*. — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f*. — 3. *sl.*: a) ⚔ Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n*. — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich; ärmlich; gemein.

tin-putty (~-pŭtᵗ-ᵉ) *s.* Zinn=asche *f* (unreines Zinn=oxyd). [kies *m*.)

tin-pyrites ⑥ (~-pᵡ-nāĭ'-tīz) *s.*, *min.* Zinn=

tin-salt (tĭ'n-sălt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n*.

tinsel (tĭ'n-sᵊl) [a/f.; fr. *e'tincelle*; * lt. *scinti'lla*] **I** *s.* 1. Flitter=, Rausch=gold *n*, =silber *n*; Lahn *m*. — 2. Gold=, Silberstoff *m*, Broka't *m*; auch Brokate'll *n*. — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter=kram *m*, =werk *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter=... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein=... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. beflittern, mit Flitter schmücken, zieren (*a. fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-gold ⚙ (tĭ'n-sᵊl-gōld) *s.* Lahngold *n*.

tin-shavings ⚙ (tĭ'n-shĕᵛ-wĭngz) *s/pl.* abgedrehte Zinnspäne *m/pl.*

tin-sheet ⚙ (tĭ'n-shĭt) *s.* Weißblechtafel *f*.

tin-smith ⑤ ⚙ (tĭ'n-smĭth) *s.* Blechschmied *m*. Klempner *m*.

tin-solder ⚙ (tĭ'n-sŏd-ᵊr oder ~-sŏl-bᵊr) *s.* Zinn=, Schnell=, Weich=, Weiß=lot *n*.

tinstone ⑥ (tĭ'n-stōn) *s.*, *min.* Zinn=stein *m*, =graupen *f/pl.* [Zinnzwitter *m*.)

tin-stuff ⚒ (tĭ'n-stŭf) *s.* rohes Zinn=erz,

tint[1] (tĭnt) [it.; * lt. *ti'nctus*] bsd. *paint.* **I** *s.* Tinte *f*, leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (*Syn.* siehe colour); ~s *pl.* of the rain-bow Regenbogenfarben *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; *a. fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n*.

tint[2] schott. (~) *pret.* u. *p.p.* von tine[2].

Tintagel ♀ (tĭn-tă'bᵍ-ᵊl) *npr.*, *id.*: a) Vorgebirge, Cornwall; b) Schloßruine, der Sage nach Geburtsort König Arturs.

tint-block ⚙ (tĭ'nt-blŏk) *s.*, *typ.* Farbenblock *m*. [schattierte Zeichnung.)

tint-drawing (tĭ'nt-drᴀ'-ĭng) *s.* einfarbige,

tintiness (tĭ'n-tᵗ-ᵉnᵉs) *s.*, *paint.* unharmonische oder schlechte Abtönung.

tinting (tĭ'n-tĭng) *s.* Farbenskizze *f*.

tintinnabula*nt* (tĭn-tᵗ-nă'b-ĭᵘ-lᵊnt), **~r** (~lᵊr). **~ry** (~-lᵗ-rᵉ) *a.* = tintinnabulous.

tintinnabulation (~năb-ĭᵘ-lā'-shᵊn) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n*.

tintinnabulous (tĭn-tᵗ-nă'b-ĭᵘ-lŭs) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.

tintinnabul*um* (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la) 1. bsd. röm. Alt. Klingel *f*, Schelle *f*. — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n*. — 3. ♪ Art Instrume'nt *n* aus abgestimmten Glocken oder Meta'llplatten. [tönung.)

tintless (tĭ'nt-lᵉs) *a.* farblos, ohne Ab=

tinto (tĭ'n-tō) *s.* spanischer Tintowein.

tinty (tĭ'n-tᵉ) *a.* unharmonisch od. schlecht abgetönt. [Weißblech=waren *f/pl.*)

tinware ⚙ u. ♛ (tĭ'n-wᴀ̄r) *s.*, *coll.* Zinn=

tin-works (~-wŏrkz) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⚙ *metall.* Weißblechhütte *f*.

tiny (tāĭ'-nᵉ, *CT.D.* auch tĭ'n-ᵉ) [? teen] **I** *a.* sehr klein, winzig, dünn; auch vor Namen: T~ Bill Klein Willi, Willichen. — **II** T~ *npr.* Kleine(r), Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde 2c.).

tip[1] (tĭp) [m/e. : dtsch Zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende; ♀. — 2. Zwinge *f* an Stock, Schirm 2c. — 3. ⚙ Kappe *f* am Schuh; Beschlag *m* am Absatz. — 4. ♀ Staubbeutel *m*. — 5. Zipfel *m* e-s Tuches. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit e-r Spitze versehen, spitzen. — 7. beschlagen, *fig.* bedecken, bekleiden. — 8. Billardstäbe beledern.

Zu ~ 1: ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*; from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ~ of one's fingers etwas sehr genau wissen; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze F *f*; I had it on the ~ of my tongue es schwebte mir auf der Zunge.

tip[2] (tĭp) [m/e. : dtsch tupfen. tippen] **I** *v/a.* ①e. 1. leicht berühren, P tippen. — 2. e-n Karren 2c. umkippen, behufs Entladens stürzen (auch to ~ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m einen Wink geben, e-e priva'te Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette 2c. — 5. F j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben. — 6. P *sl.* geben; herausrücken mit, mitteilen. — 7. to ~ mit *adv.*; ♀. — **II** *v/n.* ①e. 8. sich abwärts oder seitwärts neigen; to ~ over um=, über=kippen; P *fig.* sterben. — 9. F Trinkgelder 2c. geben. — **III** *s.* 10. leichter Schlag. — 11. Rückschlag *m* beim Kegelspiel. — 12. ⚙ Kippvorrichtung *f*; Kippwagen *m*. — 13. Ablageplatz *m*. — 14. F ♀ Tip *m*, Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Aussichten beim Rennen, Börsenspiel 2c.; weitS. voraussichtlicher Gewinner im Rennen 2c.; straight ~ zuverlässige Andeutung. — 15. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung?

Zu tip 7 meist-P od. *sl.*: to ~ **down** niederwerfen; to ~ **off** liquor ein Glas hinunterstürzen oder bis zum Boden leeren; to ~ **over**, to ~ **up** umkippen.

tip-car ⛟ (tĭ'p-kᴀ̄r) *s.* Kippwagen *m*.

tip-cart (~-kᴀ̄rt) *s.* Kipp=, Stürz=karren *m*.

tip-cat (tĭ'p-kăt) *s.* Spatz=eck *n* (Kinderspiel, wobei ein an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz durch e-n Schlag fortgetrieben wird).

tip-cheese (tĭ'p-tshēz) *s.* = tip-cat.

Tipperary ♀ (tĭp-ᵉ-rᴀ̄'-rᵉ) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippet (tĭ'p-ᵗt) [a/e.; lt. *tape'te*; * grch] *s.* 1. schmaler herabhangender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f*. — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f*. — 3. Kapu'ze *f*. — 4. *orn.*, *ent.* Halskragen *m*.

tippet-grebe (~-grēb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m*.

tipping[1] (tĭ'p-ĭng) *s.* 1. Beschlagen *n* 2c. (s. tip[1] II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstäben.

tipping[2] (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* 2c. (s. tip[2] I). — 2. Erd=aufschüttung *f*. — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten. [karren *m*.)

tipping-cart (~-kᴀ̄rt) *s.* Schütt=, Kipp=

tipping-question ⑥ (~-twĕs-tshᵊn, ~-twĕs-tĭᵉn) *s.* Trinkgelderfrage *f*. [wagen *m*.)

tipping-wag(g)on ⛟ (~-wăg-ᵊn) *s.* Kipp=

tipple (tĭpl) [: tip[2] u. dtsch Zipfel] **I** *v/n.* und *v/a.* ①b. trinken, zechen. — **II** *s.* Trunk *m*, Getränk *n*. [trinker(in).)

tippler (tĭ'p-lᵊr) *s.* Trinker(in), Schnaps=

tippling (tĭ'p-lĭng) *s.* Zechen *n*. [schenke *f*.)

tippling-house (tĭ'p-lĭng-hăus) *s.* Schnaps=

tippy F (tĭ'p-ᵉ) [tip[2]] *a.* 1. (sich)wankend, torkelnd; unbeständig. — 2. sich geziert bewegend, herumschwänzelnd.

tipsify F (tĭ'p-sᵗ-fāĭ) *v/a.* ①d. betrunken machen, bedusseln.

tipsily (tĭ'p-sᵗ-lᵉ) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (tĭ'p-sᵗ-nᵉs) *s.* Trunkenheit *f*.

tipstaff (tĭ'p-stăf) *s.* 1. (*pl.* **~ves**, ~stăvz, ~stăvᵊz) ehm. beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstaberstab *m*. — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konsta'bler *m*.

tipster F (tĭ'p-stᵊr) [tip[2] 4] *s.*, *sl* j. der berufsmäßig Winke und Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen und Fallen von Börsenpapieren 2c. gibt; Auskunftgeber *m*.

tipsy (tĭ'p-sᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. berauscht, benebelt, betrunken, angeheitert; to get ~ sich betrinken. — 2. *fig.* berauschend. — *Syn.* s. drunk.

tipsy-cake (tĭᵉpˌsĭ-kēk) *s.* mit Wein getränkter Mandelkuchen od. Pudding.

tip-tap-toe (tĭᵉpˌtăpˌtōᵒ) *s.* Klippklappmühle *f* (Spiel). [Nase rümpfen.]

tip-tilt (tĭᵉpˌtĭlt) *v/a.* ⓐa. aufstülpen; die

tiptoe (tĭᵉpˌtō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* **1.** Zehenspitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (*a. fig.*); ↯. — **II** *a.* und *adv.* **2.** auf den Zehen (stehend); *fig.*: a) höchst (*adv.* am höchsten); b) gespannt, neugierig; ~ jollity höchste Ausgelassenheit. — **3.** auf den Zehen (gehend); leise, ruhig; schleichend, verstohlen. — **III** *v/n.* ⓐb. **4.** auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (*a.* to ~ it).

Zu ~ I: to be (oder stand) a ~ (oder on ~) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig od. gespannt sein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung sein.

tiptop F (tĭᵉpˌtŏᵖˈp) **I** *s.* höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — **II** *a. u. adv., sl.* ↯ höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; ◉ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.

tip-topper P (tĭᵉpˌtŏᵖˈpᵉʳ) *s., sl.* **1.** feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — **2.** et. besonders Feines (oder Großes).

tipulary ⚶ (tĭᵖˈpĭ-lĭ-rᵉ) [lt.] *a., ent.* schnakenartig. [wagen *m*.]

tip-wag(g)on 🚃 (tĭᵖˌwăg-ᵍʼn) *s.* Kippx

tirade (tĭ-rēᵈˈ) [fr.] *s.* **1.** Tirade *f*, längere Rede im Drama; Wortschwall *m*; Schelterede *f*. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 Lauf *m*. [*m*, Schütze *m*.]

tirailleur ⚓ (tĭ-raˌ(ĭ)lēᵉʳˈ) [fr.] *s.* Plänkler

tire[1] (tīᵉʳ; *Hom.* tyre) [a/e.: tear[1]] ⓐb. **I** *v/n.* müde werden, ermatten; *fig.* müde od. überdrüssig werden (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* müde machen, ermüden, ermatten, abmatten, abspannen; erschöpfen; *fig.* ermüden, langweilen (*Syn.* siehe fatigue); to get (od. grow) ~d of (od. with) a th. e-r Sache müde od. überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden oder langweilen; to ~ out gänzlich ermüden od. erschöpfen. — **III** F *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*, (bsd. Nerven-)Abspannung *f*.

tire[2] † (~) [(alt)fr. *tirer*] *v/n.* **1.** to ~ on (od. upon) sich niederstürzen auf … (*acc.*) und zerfleischen (bsd. Raubvögel). — **2.** *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an [*dat.*]) (*SH.C.*).

tire[3] (~) [attire] **I** *v/a.* ⓐb. **1.** (an)kleiden; schmücken, putzen. — **II** *s.* **2.** Putz *m*, Kleid(ung *f*) *n*. — **3.** Kopfputz *m*.

tire[4] ⚙ (~) [eigentlich tier[1] *v.* tie] **I** *s.* **1.** Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m* (gebräuchlicher tyre[2]); cushion ~, pneumatic ~ Luftreifen *m*, Pneumatik *f*. — **2.** 🚃 Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ⓐb. **3.** ein Rad (be)schienen.

tired (tāiᵉrdˈ) *p.p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von; *fig.* e-r Sache überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (tāiᵉrˈd-nᵉsˈ) *s.* Ermüdung *f*, Müdig-, Mattigkeit *f*; *fig.* Überdruß *m*.

tireless[1] (tāiᵉrˈ-lᵉsˈ) [tire[1]] *a.* □ unermüdlich. [reifenlos (Rad).]

tireless[2] ⊖ (~) [tire[4]] *a.* ohne Reifen,

tirelessness (~-nᵉsˈ) *s.* Unermüdlichkeit *f*.

tiresmith ⚙ (~ˌsmiz) *s.* Wagenschmied *m*.

tiresome (tāiᵉrˈ-sᵊm) [tire[1]] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (tāiᵉrˈ-sᵊm-nᵉsˈ) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lang(e)weile *f*.

tire-valiant † (tāiᵉrˈ-văl-ĭ-ᵊnt) [fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman ⑤ ↖ (~ˌwŭm-ᵊn) [tire[3]] *s.* (*pl.* ~**en**, ~ˌwĭm-ᵊn) Kammerjungfer *f*; *thea.* Garderobiere *f*. [tiring-room.]

tiring-house † (tāiᵉrˈ-rĭngˌhauᵍs) *s., thea.* =

tiring-room (tāiᵉrˈ-rĭngˌrūm) [tire[3]] *s.* Ankleidezimmer *n*; *thea.* Garderobe *f*.

tirl (schott. (tōᵉrl) [thirl u. twirl] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** zittern, (er)beben; Wind: umlaufen, umspringen. — **II** *v/a.* ⓐa. **2.** drehen, wirbeln. — **3.** abreißen; entblößen, abdecken. — **III** *s.* **4.** Drehung *f*, Wirbel *m*.

tirocinium ⚶ (tāi-rŏˌsĭ-nĭ-ᵊm) [lt.] *s.* **1.** Rekrutendienst *m*. — **2.** Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. [liri *n* der Lerche *etc.*]

tirra-lirra 𝅘𝅥𝅮 (tĭᵉrˈᴿa-lĭᵉrˈᴿa) [lautm.] *s.* Tirili

Tirrel(l) ſ. Tyrrel(l).

tirrit † (tĭᵉrˈᴿĭt) *s.* ↯ für terror (*SH.*)

tirw(h)it (tōᵉrˈ-(ẖ)wit) *s., orn.* = lapwing.

'tis, 't is (tĭz) = it is (es ist).

tisane (tĭ-zaᵉnˈ) [fr.] *s.* Arzneitrank *m*.

tish-ho (tĭᵉrˈsch-hō) *int.* hatschi! (beim Niesen).

tisic(k) (tĭᵉrˈz-ĭk) *a. u. s.* = phthisic. [*Dr.*].

tissue (tĭᵉrˈsch-jū oder tĭᵉrˈsch-ū) [fr. *tissu*; von * lt. *te'xere*] **I** *s.* **1.** feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n*. — **2.** bsd. ehm. Gold-, Silberstoff *m*. — **3.** ♀, *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n*. — **4.** *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*. — **5.** = tissue-paper. — **6.** ⊖ *phot.* Kohlepapier *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. **7.** (durch-)weben, durchwirken. [Seidenpapier *n*.]

tissue-paper ⊖ u. ◉ (tĭᵉrˈsch-(ĭ)ᵘ-pē-pᵉʳ) *s.*

tit[1] (tĭt) [: ndd. Titte] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit[2] (tĭt) [a/n. = kleiner Vogel] *s.* **1.** *orn.* = titmouse. — **2.** kleines Pferd, Gaul *m*. — **3.** fast † *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n*.

tit[3] (tĭt) *s.*: tit for tat [urspr. tip for tap] Wurst wider Wurst; wie du mir, so ich dir; to give ~ for tat mit gleicher Münze zahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Titan[1] (tāiᵗˈ-tᵊn) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* Titan *m*. — **2.** *poet.* Sonne *f*.

titan[2] ⚶ (~) *s., chm.* Titan(meta'll) *n*.

Titaness (tāiᵗˈ-tᵊ-nᵉsˈ) *s.*, grch. *myth.* Titanin *f* (auch *fig.*).

Titania (tĭ-tēᵗˈ-nĭ-a, *CT.D.* tāi-) [lt.] *npr., poet.* Titania *f* (Feenkönigin, Gattin Oberons). [übermenschlich, riesenhaft.]

titanic[1] (tāi-tăᵗˈn-ĭk) [Titan[1]] *a.* titanisch,

titanic[2] ⚶ (~) [titan[2]] *a., chm.* titanhaltig; Titan-...; ~ acid Titansäure *f*.

titaniferous ⚶ (tāi-tᵊ-nĭᵗˈf-ᵊ-rᵉsˈ) [lt.] *a., min.* titanhaltig. [Titan(meta'll) *n*.]

titanium ⚶ (tāi-tāᵗˈ-nĭ-ᵊm) [neu-lt.] *s., chm.*

titbit (tĭtˈ-bĭt) [tit[2]] *s.* Leckerbissen *m*.

Tit Bits (tĭtˈ bĭtsˈ) *npr/pl.* Londoner Wochenschrift.

tithable (tāiᵗdh) *a.* zehnt-bar, -pflichtig.

tithe (tāiᵗdh) [a/e.] **I** † *a.* **1.** zehnte(r). — **II** *s.* **2.** Zehntel *n*; weitS. kleinster Teil. — **3.** Zehnt(e) *m* (Abgabe der Kirchspiel-insassen an die Pfarrgeistlichkeit); ~ rent-charge Zehntrente *f* (Geldzahlung, deren Höhe sich nach dem jeweiligen Stande der Getreidepreise richtet; seit 1836 in den meisten Kirchspielen an Stelle des Zehnten eingeführt). — **III** *v/a.* ⓐb. **4.** zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von. — **5.** † jeden Zehnten nehmen von, dezimieren.

tithe-*commissioner* (tāiᵗdh-kᵉ-mĭsch-ᵏ-nᵉʳˈ) *s.* Beamte(r) *m* bei der Zehnt-ab-

~-free (tāiᵗdh-frī) *a.* zehntfrei. [lösung.]

~-gatherer (tāiᵗdh-gădh-ᵉ-rᵉʳˈ) *s.* Zehntsammler *m*, -eintreiber *m*.

~-payer (~-pē-ᵉʳˈ) *s.* Zehntzahler *m*.

~-pig (~-pĭg) *s.* Zehntferkel *n*. [erheber *m*.]

tither ↖ (tāiᵗdh-ᵉrˈ) *s.* Zehnter *m*, Zehnt-

tithe-woman ⑥ † (tāiᵗdh-wŭm-ᵊn) *s.* die zehnte Frau od. die den Zehnten zahlende Frau (*SH.All. 1,3,89*).

tithing (tāiᵗdh-ĭngˈ) [a/e.] *s.* **1.** Zehnten *n* (s. tithe III). — **2.** ehm. Zeh(e)nt-schaft *f*, -bezirk *m*

tithing-man (~-mᵉnˈ) *s.* **1.** ehm. jur. Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft. — **2.** Unterkonstabler *m*; Neu-england: ehm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchen-ordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithonicity ⚶ (tĭdh-ᵒ- oder tāi-thᵊ-nĭᵗˈß-ᵏ-tᵉ) [grch.] *s., chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen. [prickeln (*a. fig.*).]

titillate (tĭᵗˈt-ᵏ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. kitzeln,

titillation (tĭt-ᵏ-lēᵗˈ-schᵊn) *s.* **1.** Kitzeln *n*. — **2.** *fig.* Kitzel *m*. [(röm. Prsn.).]

Titinius (tĭ-tĭᵗˈn-ᵊß) *npr.* Titi'nius *m*

titivate F od. *sl.* (tĭᵗˈt-ĭ-wēt) [?] *v/a. u. v/n.* ⓐb. (sich) (heraus)putzen, (sich) fein m.

titlark (tĭᵗˈ-lāᵏt) [tit[2]] *s., orn.* Pieper *m*.

title (tāitl) [a/f.; fr. *titre*; * lt. *ti'tulus*] **I** *s.* **1.** Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapitels, Gedichtes *etc.*; ⊖ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m*. — **2.** jur. Titel *m*, Haupt-abschnitt *m* eines Gesetzes. — **3.** jur. Rechts-titel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to, + in auf [*acc.*]); + Besitz(tum *n*) *m*; to clear a ~ e-n Rechtsanspruch dartun; to have a ~ to e-n Anspruch haben auf (*acc.*), berechtigt sein zu. — **4.** jur. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — **5.** Titel *m*, Ehrentitel *m*; Name *m*, Benennung *f*; Prädika't *n*; ~ of nobility Adelstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen. — **II** *v/a.* ⓐb. **6.** betiteln, (be)nennen. — — **7.** ⊖ Buchbinderei: mit Rückentitel versehen. — **8.** ↖ berechtigen.

titled (tāitld) *a.* betitelt, tituliert; ad(e)lig; ~ goddess den Namen einer Göttin tragend (*SH.All. 4,2,2*).

title-deed (tāitˈl-dīd) *s.* **1.** Besitztitel *m*, Eigentumsurkunde *f*. — **2.** Rechts-

title-leaf (~-lēf) *s.* Titelblatt *n*. [titel *m*.]

titleless (~-lᵉß) *a.* ohne Titel; namenlos

title-page ⑥ (~-pēdʒ) *s.* **1.** Titel-blatt *n*, -seite *f*. — **2.** *typ., sl.* Gesicht *n*. [rolle *f*.]

title-rôle (~-rōl) *s., thea.* Titel-, Hauptx

title-sheet ⊖ (~-schēt) *s., typ.* Titelbogen *m*.

titling[1] (tĭᵗˈt-lĭng) [tit[2]] *s., orn.*: a) = titlark; b) = titmouse.

titling[2] ⊖ (tāiᵗˈt-lĭng) *s.* Buchbinderei: Versehen *n* mit Rückentitel.

Titmarsh (tĭᵗˈt-mārsch) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tĭᵗˈt-mauß) [tit[2]] *s.* (*pl.* ~**mice**, ~māiß), *orn.* Meise *f*; great ~ Kohlmeise *f*. [*v/a.* ⓐb. *chm.* titrieren.]

titrate ⚶ (tāiᵗˈ-trēt, *CT.D.* tĭᵗˈt-rēt) [fr. *titre*]

tit-tat-to (tĭᵗˈt-tăt-tūᵒ, ~tōᵒ) *s.* Fuchs- und Gänse-spiel *n* der Kinder.

titter[1] (tĭ″t-ər) [m/e.: dtsch zittern] *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln.

titter[2] (~) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. kichern. — **II** *s.* Kichern *n.*

titter-totter †, *prove.* oder P (tĭ″t-ər-tŏt-ər) *v/n.* ①a. wippen, auf e-m Brett schaukeln.

tittivate F oder *sl.* (tĭ″t-ĭ-wēt) *v.* ①b. = titivate.

tittle (tĭtl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das geringste (davon). [*s.*, *ichth.* Stichling *m* (*DI.*).]

tittlebat (tĭ″tl-băt) [*corr.* aus stickleback]

tittle-tattle (tĭ″tl-tătl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klatschen, schwatzen. — **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m*. — 3. ↖ Schwätzer(in). — **III** ↖ *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittup F (tĭ″t-əp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ①e. sich fröhlich und lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n*.

tittuppy F (tĭ″t-ŭ-pē) *a.* 1. fröhlich, lebhaft, hüpfend, springend. — 2. unruhig; unbeständig, wack(e)lig.

titty[1] (tĭ″t-ē) [tit[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Kindersprache: Mutterbrust *f*, P Titte *f*.

titty[2] *provc.* od. schott. (~) [?] *s.* Kindersprache: Schwester *f*. [pern; sich wälzen, rollen.]

titubate ↖ (tĭ″t-ĭ-bēt) [lt.] *v/n.* ①b. stolpern.

titubation (tĭt-ĭ-bē″-shən) *s.* 1. Stolpern *n*. — 2. *med.* Unruhe *f*. — 3. Rollen *n*.

titular (tĭ″t-ĭ-lər) [fr. *titulaire*; * lt.] **I** *a.* □ Titula'r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weih-bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, Königgemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren-amt *n*. — **II** *s.* Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes, der es nicht selbst ausübt. [stellung *f*, bloßer Titel.]

titularity (tĭt-ĭ-lă″r-ĭ-tē) *s.* Titula'r-

titulary ↖ (tĭ″t-ĭ-lə-rē) **I** *a.* Titula'r-..., Titel-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) =

Titus (tāĭ″-tŭs) *npr.* Titus *m*. [titular.]

tiver *provc.* (tĭ″w-ər od. tāĭ″-wər) [a/e.] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafezeichnen. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tĭ″w-ər-tən) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tĭ″w-ē) *adv.*, *hunt.* = tantivy.

tizzy (tĭ″z-ē) [? *tester*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz), *num.*, *sl.* Sechspencestück *n*.

to (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tŭ, F tə) [a/e.: dtsch zu] **I** *prp.* **1.** Richtung u. Ziel: nach, zu, an (*acc.*), in (*acc.*), gegen, auf (*acc.*); *fig.* gegen, für, auf (*acc.*) (*ant.* from); ↯. — **2.** Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für, gemäß; ↯. — **3.** Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf (*acc.*), bis nach, bis in (*acc.*); ↯. — **4.** Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen, gegenüber, im Vergleich zu; ↯. — **5.** zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ↯. — **6.** Begleitung: zu, nach; ↯. — **7.** zu, als, für; ↯. — **8.** zur Bezeichnung des Dativs; bisw. nach dem Substantiv; zB. what to? wozu? (*SH.R.J.3.1,15*); ähnlich *SH.M.V.2,2,18* und *SH.W.T.1,2,437*. — **9.** zur Bezeichnung des Infinitivs: a) to go (zu) gehen; † auch nach Hilfsverben: zB. I durst to wager ich möchte wetten (*SH.*); b) um zu, zu (um eine Absicht anzuzeigen); c) ↖ um die Gleichzeitigkeit anzuzeigen: indem, während, wenn; d) ↖ eine Bedingung angebend: wenn, falls; e) ↖ einen Grund angebend: weil, da; f) eine Folge angebend: daß, so daß; g) eine Zukunft od. Möglichkeit od. ein Sollen, Müssen angebend; h) eine Notwendigkeit, Pflicht angebend; ↯. — **10.** F oft mit Weglassung des aus dem Vorherigen zu ergänzenden Infinitivs, zB.: I don't go because I don't want to (nämlich go) ich gehe nicht, weil ich nicht (gehen) will. — **II** *adv.* **11.** vorwärts, weiter, F zu (*SH.*). — **12.** ans Werk, F dran; to fall to darüber herfallen (beim Essen 2c.). — **13.** (da)zu, an seinen Platz; zu (= geschlossen, zB. Tür); the horses are to es ist angespannt; shut the door to! mach(e) die Tür zu! — **14.** to and fro, to and again, to and back hin und her, auf und ab; F hin und wieder.

Zu to 1: to it again! noch mal dran!; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; to his eyes vor seinen Augen; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; as to mit Rücksicht auf (*acc.*), was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf seine Kosten; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; he took his hat off to her er nahm seinen Hut vor ihr ab.

Zu to 2: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für meine Empfindung, nach meinem Gefühle od. Empfinden; to my knowledge soviel ich weiß.

Zu to 3: to the clouds bis an die Wolken; they were to the number of 300 es waren ihrer an 300; to count up to ten bis zehn zählen; all to a man alle bis auf den letzten Mann; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 4: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to N. er ist ein Bruder von N; *arith.* 3 is to 9, as 9 is to 27 3 verhält sich zu 9 wie 9 zu 27.

Zu to 5: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (oder to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt.

Zu to 6: she sang to his guitar sie sang zu s-r Gitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik.

Zu to 7: to take to one's dinner als Mittag-essen (oder zu Mittag) verzehren od. zu sich nehmen.

Zu to 9: c) save that, to die, I leave my love alone wenn ich nicht, indem ich sterbe, mein Lieb zurücklasse (*SH.SONN. 66,14*); my hair does stand on end to hear her curses mein Haar sträubt sich, wenn ich ihre Verwünschungen höre (*SH.R.III,1,3,304*); d) to be ruled by my conscience, I should stay with the Jew wenn ich mich von meinem Gewissen leiten lasse, so bleibe ich bei dem Juden (*SH.M.V.2,2,23*); e) why blame you me to love you? was tadelst du mich, daß (oder weil) ich dich liebe? (*SH.As.5,2,109*); I cannot blame thee now to weep ich kann dich nicht tadeln, daß (oder weil) du jetzt weinst (*SH.T.S.3,2,27*); f) vgl. as 8 ↯; g) vgl. be 3 u. 3 ↯; your aunt that is to be Ihre zukünftige Tante; I don't know what to say ich weiß nicht, was ich sagen soll; the wound to kill die Wunde, die töten wird od. muß, d.h. die tödliche Wunde (*SH.T.C.3,1,132*); now, the gods to bless your honour! nun mögen die Götter (eingreifen und) Euer Ehrwürden segnen! (*SH.P.4,6,23*); h) vgl. have 9 u. 9 ↯.

T.O. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* toed) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Kröte *f*, P ↖ Padde *f*; ↯. — **2.** P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild.

Zu ~ 1: *Am.*, *zo.* horned ~ Legua'n *m*, Ngua'n *m* (Eidechse); *Kochk.* ~ in a (od. the) hole Fleisch-paste'te *f*, -pudding *m*; like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s for j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen.

toad-eater (tōd″-ĭ-tər) *s.* Schmarotzer(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Speichellecker(in).

toad-eating (tōd″-ĭ-tĭng) **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichelleckerisch.

toad-fish (tōd″-fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.

toad-flax ♀ (~-flăks) *s.* gemeines Leinkraut.

toadish (tōd″-dĭsh) *a.* kröten-artig, giftig.

toadlet (tōd″-lĭt) *s.*, *zo.* kleine Kröte.

toad-spotted (~-spŏt-ĭd) *a.* mit häßlichen Flecken wie eine Kröte (*SH.*).

toadstone[1] (tōd″-stōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte enthaltener Edelsteinmit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] ⊤ (~) [dtsch totes Gestein] *geol.*, *min.* Melaphy'r *m*, Basa"ltpo'r-phyr *m*. [weitS. jeder größere Pilz.]

toadstool ♀ (tōd″-stūl) *s.* Giftpilz *m*,

toady[1] ↖ (tōd″-ē) [toad] *a.* kröten-artig, abstoßend, häßlich.

toady[2] (~) [toad-eater] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ēz) **1.** dienstgefälliger Mitschüler. — 2. Speichellecker(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Schmarotzer(in). — **3.** grobgebaute Bäuerin (*sc.*). — **II** *v/a.* ①d. **4.** j-m niedrig schmeicheln.

toadyism (tōd″-ē-ĭsm) *s.* Speichelleckerei *f*.

to-and-fro (tū″-ən-frō″) **I** *a.* hin u. her (gehend) (Bewegung). — **II** *s.* hin und her gehende Bewegung, Hinundherlaufen *n*.

toast (tōst) [a/f.; * lt. *to'stus*, *p.p.* von *torre're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Brot, Käse 2c. rösten; ~ed bread geröstete Brotwürfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tisch gestellt für die Suppe.

— 2. F Füße ꝛc. (durch)wärmen. — 3. † dörren, versengen. — 4. eine Gesundheit ausbringen auf (*acc.*), (auf) j-s Gesundheit trinken, ⊤ toasten auf (*acc.*); I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — II *v/n.* ①a. 5. rösten, sich bräunen. — 6. F sich (durch)wärmen. — 7. ⊤ toasten, eine Gesundheit ausbringen; anstoßen. — III *s.* 8. geröstete Brotschnitte; buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter; *fig.* as and butter weichliche Kerle *m/pl.* (*SH.H.IV.a, 2,2,22*). — 9. Person oder Sache, auf die eine Gesundheit ausgebracht wird; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~); † gepriesene Schönheit, Schöne *f.* — 10. ⊤ Toast *m*, Trinkspruch *m*; standing ~ stehender Toast; to propose (*ob.* to give) a ~ e-n Toast ausbringen.

toaster (tōᵘ'-ßtᵉʳ) *s.* 1. Röstende(r). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Röst-eisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röstendes oder et. Geröstetes. — 4. ⊤ Toastende(r).

toasting-*fork* (tōᵘ'-ßtiŋ-fōᵏt), **~-iron** (~-ᵃi-ᵉrn) *s.* 1. Rostgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*.

toast-master (tōᵘ'ßt-mä-ßtᵉʳ, ~-maß-tᵉʳ) *s.* ⊤ Toastmeister *m* (der bei Zweck-essen ꝛc. vor dem Toaste Stillschweigen gebietet, die Gläser füllen läßt ꝛc.).

toast-*rack* (tōᵘ'ßt-räk), **~-stand** (~-ßtänd) *s.* Gestell *n* für Brotschnitten.

toast-water (tōᵘ'ßt-wâ-tᵉʳ) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (Getränk für Kranke).

toaze † (tōᶻ) *v/a.* = touse.

tobaccanalian (tᵉ-bäk'-ᵉ-nē'-lᵉ-ᵉn) *s., co.* Raucher *m* (*THACKERAY*).

tobacco (tᵉ-bä'-kō) [span.; * haïtisch oder karibisch] *s.* 1. ♀ Ta'bakpflanze *f.* — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-)Tabak *m*; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-*box* (tᵉ-bä'-kᵉ-bŏkß) *s.* Tabakskasten *m*, =dose *f*.

~cutter ⚙ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Tabakschneidmaschine/(a. tobacco-cutting machine).

~grater ⚙ (~-grē-tᵉʳ) *s.* Tabakmühle *f*.

tobacconist (tᵉ-bä'-kᵉ-nißt) *s.* Tabakhändler *m* (im kleinen), =fabrika'nt *m*.

tobacco-*pipe* (~-pāip) *s.* Tabakspfeife *f*; ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*, =ton *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f*; ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifenspitze *f*.

~pouch (~-pāuŧſch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~roll ❀ (~-rōl) *s.* gesponnene Tabakrolle.

~spinner (~-ßpin-ᵉʳ) *s.* Tabakspinner *m*.

~stopper (~-ßtŏp-ᵉʳ) *s.* Pfeifenstopfer *m*.

~wrapper (~-rap-ᵉʳ) *s.* Zigarren-Deckblatt *n*.

Tobago ♀ (tᵉ-bā'-gō) *npr.* Taba'go *n* (Insel der Kleinen Antillen, englisch).

to-be ✎ (tᵘ-bī') *s., poet.* Zukunft *f*.

Tobias (tᵉ-bāi'-ᵉß) *npr.* Tobi'as *m*.

tobine ❀ (tōᵘ'-bin) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tōᵘ'-bit) *npr., bibl.* Tobi'as *m*.

toboggan (tᵉ-bŏ'-gᵉn) [indianisch] I *s.* Schlitten, aus einem an einem Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich einer an dem andern halten (ursprünglich in Kanada). — II *v/n.* ①a. auf einem toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

toboggan-slide (tᵉ-bŏ'-gᵉn-ßlaid) *s.* schräge Gleitbahn, Rutschbahn zum Fahren mit dem toboggan (s. dies).

Toby[1] (tōᵘ'-bᵉ) *npr., dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im engl. Puppentheater).

toby[2] (~) [Toby[1]] *s.* irdener Bierkrug in Gestalt eines alten Mannes mit einem Dreimaster.

toby-spice † (tōᵘ'-bᵉ-ßpaiß) *s., cant* Raub(anfall *m* auf offener Straße).

tocher [schott. (tōᵘ'ch-ᵉʳ) [ir.-gäl.] I *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — II *v/a.* ①a. e-e Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless [schott. (~-lᵉß) *a.* ohne Mitgift.

toco (tōᵘ'-kō) [?: dtsch Schul-*sl.* To'tus *m* = Hinterer; ? * grch.] *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m/pl.*, Püffe *m/pl.*

to-come (tᵘ-kŭm) I ⑥ *a.* zukünftig. — II ✎ *s., poet.* Zukunft *f*.

tocsin (tōᵏ'ß-in) [fr.] *s.* Glocken-, Ala'rm-, Warnungs-signa'l *n*; Sturmglocke *f*.

tod[1] (tŏd) [a/n. : dtsch Zotte] I *s.* 1. Busch *m*, Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund. — II † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben *od.* wiegen (*SH.W.T.*).

tod[2] † und [schott. (~) [?] *s., zo.* Fuchs *m*.

to-day ⑥ (tᵘ-dē') I *adv.* heute; heutigen Tages; ⊻. — II *s.* heutiger Tag, Heute *n*; ⊻.

Zu ~ I u. II: Sprichw. ~ is ours, to-morrow is yours, *a.* ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen arm; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

toddle (tŏdl) [: totter] I *v/n.* ①b. 1. zotteln, watscheln; sich trollen; ~ off! pack' dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken *od.* -wackeln. — II *s.* 2. Zotteln *n*, Watscheln *n*. — 3. F *od. sl.* Einherschlendern *n*, Bummel *m*. — 4. ✎ = toddler.

toddler (tŏ'd-lᵉr) *s.* Zottelnde(r); watscheln-des Kind; *co.* ~s *pl.* Watschelbeine *n/pl.*

toddy (tŏ'd-ᵉ) [ind.] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. — 2. ⊤ Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker u. Muskatnuß).

toddy-stick (tŏ'd-ᵉ-ßtik) *s.* Rührholz *n* zur Toddybereitung, unten verbreitert zum Zerstoßen des Zuckers.

Todhunter (tŏ'd-hən-tᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.).

Todmorden ♀ (tŏd-mōᵛ'-dᵉn) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (tᵘ-dū') *s.* Geschäftigtun *n*, Wirtschaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

toe (tō; *Hom.* tow) [a/e.] I *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren; ⊻. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels *ꝛc.* — 4. ⚙ Zehe *f*, Spitze *f*; allg. Fuß *m*. — 5. ⚙ (a. ~-calk) Vordergriff *m* am Hufeisen. — II *v/a.* ①b. 6. mit den Zehen erreichen, berühren *od.* stoßen; ⊻. — 7. Strümpfe mit Zehen versehen. — III *v/n.* ①b. 8. die Zehen stellen *od.* bewegen; F to ~ in tanzen; P treten; to ~ in (out) einwärts (auswärts) gehen.

Zu ~ 1: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend.

Zu toe 6: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; ⚓ to ~ a line sich in e-r Reihe aufstellen.

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* meist in Zssgn. mit Zehen versehen; ...=zehig.

toeless (tōᵘ'-lᵉß) *a.* ohne Zehen.

toff P (tŏf) [hebr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*.

toffee (tŏ'f-ᵉ) [?] *s.* grobes Kandiszuckerwerk (meist mit Nüssen oder Mandeln gemischt).

tofficky P (tŏ'f-ᵉ-kᵉ) [toff] *a., cant* eitel, geckenhaft.

toffishness P (tŏ'f-ish-nᵉß) *s., cant* geckenhaftes Wesen.

toffy[1] P (tŏ'f-ᵉ) *a.* = tofficky.

toffy[2] (~) = toffee.

tofore † (tᵘ-fōᵛ'ᵉ) [a/e.] *adv.* und *prp.* (= before).

toft (tŏft) [a/n.] *s.* 1. Haus und Hof. — 2. jur. Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f*.

tog F (tŏg) [? a/f.; * lt. to'ga] *sl.* I *s.* (mst ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n/pl.* — II *v/a.* ①e. kleiden.

toga (tōᵘ'ga) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~æ, tōᵘ'-dʒi) Alt. Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tōᵘ'-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tōᵘ'-gā-tᵉd) *a.* 1. mit der Toga bekleidet. — 2. *fig.* stattlich; hochtrabend.

toge † (tōdʒ, *CT.D.* tōg) *s.* = toga.

toged † (tōᵘ'-dʒᵉd, *CT.D.* ~gᵉd) *a.* = togaed.

together (tᵘ-gĕ'dh-ᵉr, F tᵘ-) [a/e.] *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, beieinander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten. — 2. zugleich, gleichzeitig. — 3. nach- oder hinter-einander; for days ~ tagelang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt.

toggery F (tŏ'g-ᵉ-rᵉ) [tog] *s., sl.* Kleidung *f*, Putz *m*, Staat *m*.

toggle (tŏgl) [: tag[1], tug] I *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⚙ *mech.* Art Kniehebel. — II *v/a* ①b. 3. ein-, fest-knebeln.

toggle-*bolt* ⚓ (tŏ'gl-bōlt) *s.* Knebel-bolzen *m*.

~joint ⚙ (~-dʒȯint) *s., mech.* Winkelverbindung *f*, Knie *n*.

~lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ, *Am.* ~-lĕ'w-ᵉʳ) *s., mech.*: ~ motion Winkelhebelbewegung *f*.

~press ⚙ (~-prᵉß) *s., typ.* Winkelhebelpresse *f*.

toil[1] (tȯil) [a/fr.; fr. *touiller*] I *s.* 1. mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — 2. das mühsam Errungene. — II *v/n.* ①a. 3. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — 4. sich mühsam vorwärts- *od.* weiter-schleppen. — III † *v/a.* 5. anstrengen; ermüden. — 6. bearbeiten. — *Syn.* j. labour[1].

toil[2] (tȯil) [fr. *toile*; * lt. te'la] *s.* (meist ~s *pl.*) bild. *hunt.*, jetzt mst *fig.* Netz *n*, Garn *n*; Lappen *m* zum Absperren; ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*.

toiler (tȯil'-ᵉr) *s.* j. der sich abmüht oder plackt, *fig.* Arbeitsgaul *m*.

toilet (tȯil'-ᵉt) [(alt)fr. *toilette*: toil[2]] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toile'tte *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm. bild. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen. — 3. Toilette *f*, Anzug *m*. — 4. *surg.* Reinigung *f*. — 5. *Am.* Toilette *f*, Abort *m*.

toilet-*cover* (tȯil'-ᵉt-kŏw-ᵉr) *s.* Putztisch-tuch *n*.

~glass (~-glaß) *s.* Toilettenspiegel *m*.

toilet-*paper* (tȯi̯ˈl-ɪᵉt-pē-pᵊr) *s.* Kloſe'tt-, Toilette(n)papier *n.*

~service (ˈ~-pȯᵊr-wiß), **~set** (~-ßēt) *s.* Toiletten-, Putztiſch-, Waſch-gerät *n.*

~sponge ❀ (tȯi̯ˈl-ɪᵉt-ßpənʤ) *s.* Toilettenſchwamm *m.* [Waſchtiſch *m.*]

~table (~tēbl) *s.* Putztiſch *m*, Toilette *f*,]

toilette (tȯi̯-lōˈt) *s.* = toilet.

toilful (tȯi̯ˈl-fül) *a.* □ mit Arbeit überla'den; mühſam, ermüdend.

toilless (tȯi̯ˈl-ɪᵉß) *a.* mühelos.

toilsome (tȯi̯ˈl-ßᵊm) *a.* □ mühſam, ermüdend, mühſelig; **~ness** (~-nɪᵉß) *s.* Mühſamkeit *f*, Mühſeligkeit *f.*

toil-worn (~-wȯᵊrn ⑨) *a.* durch Arbeit erſchöpft oder abgenutzt. [(= 1,949 m).]

toise (tȯi̯ſ) [fr.; * lt. *p.p. te'nsa*] *s.* alte Klafter]

Tokay ❀ (tᵒ-kēˈ) [Tokay, ungariſche Stadt] *s.* Tokai'er *m* (Wein oder Traube).

toke P (tōt) [?] *s.*, *sl.* (bſd. trockenes) Brot *n.*

token (tōtn) [a/e. : dtſch Zeichen] **I** *s.* **1.** Zeichen *n*, Merkmal *n*; ¥. — **2.** *fig.* Zeichen *n*, Beweis *m* (of von Freundſchaft ꝛc.); Pfand *n*; ¥. — **3.** Fleck *m*, Peſtfleck *m.* — **4.** Andenken *n*, Geſchenk *n.* — **5.** ❀ ehm. Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten oder Banken ausgegeben. — **6.** ⊕ *typ.* Papierzeichen *n* (in England 250 Bogen). — **II** *v/a.* ①a. **7.** † zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ~ed gefleckt von der Peſt. — **8.** anzeigen; ein Zeichen od. Symbo'l ſein von *od. gen.*

Zu ~ 1 u. 2: to give ~ of anzeigen; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um ſo mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, ebendeshalb. [ohne Andenken.]

tokenless (tōᵊtn-lɪᵉß) *a.* ohne Zeichen,]

toko (tōᵊ-kō) *s.*, *sl.* = toco.

tolbooth (tōᵊl-būth, ~bŭdh) *s.* = tollbooth.

told (tōld; *Hom.* tolled) *pret. u. p.p.* von tell; I am ~ ich habe mir ſagen laſſen; he was ~ to come man ſagte ihm, er ſolle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu ſagen; not to be ~: a) nicht zu zählen(d), unzählig; b) nicht zu erzählen(d), unſagbar; Sport: ~ out kampf-unfähig, erſchöpft; *fig.* mittellos.

tole (tōl) *v/a.* ①b. = toll[4].

Toledan (tᵒ-lɪᵈᵊn-bᵊn) **I** *a.* tole'diſch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.

Toledo (~bō) **I** ♀ *npr.* Tole'do *n*: a) ſpan. Stadt u. Provinz; b) Stadt, *U.S.* — **II** *s.* Toledo-klinge *f*, -degen *m* (a. ~ blade).

tolerable (tᵒˈl-ɪᵉr-nᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*). **1.** erträglich, zu ertragen(d). — **2.** mittelmäßig, leidlich, ziemlich; ❀ in ~ demand ziemlich geſucht; ~y well ziemlich gut oder wohl. — **3.** F ziemlich wohl, leidlich geſund.

tolerableness (~-nɪᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*; Mittelmäßigkeit *f.*

tolerance (tᵒˈl-ɪᵉ-nɪᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Ertragen *n*, Aushalten *n* (z.B. von Hitze od. Kälte). — **2.** Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldſamkeit *f.* — **3.** *med.* Fähigkeit *f*, ein Mittel zu vertragen. — ***Syn.*** ſ. toleration.

tolerant (~ɪᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** tolera'nt, duldſam, nachſichtig (of, towards gegen). — **2.** *med.* to be ~ (of) vertragen können. — **II** *s.* **3.** Tolera'nte(r), ſ. der Duldung übt.

tolerate (tᵒˈl-ɪᵉ-nēt) [lt. *tolera'tus*, *p.p.* v. *tolera're*] *v/a.* ①b. **1.** ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — **2.** *med.* Arzneien vertragen. — **3.** nachſichtig dulden, ertragen, zulaſſen, geſchehen laſſen. — ***Syn.*** ſiehe admit u. allow.

toleration (tölᵉ-ɪᵉ-rēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Duldung *f*, Nachſicht *f*; to show ~ Nachſicht üben (for, to mit); to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — **2.** = tolerance 2. — **3.** *med.* = tolerance 3. — ***Syn.*** *toleration* kann ſtattfinden aus Rückſichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Geſinnung ausgeht.

toll[1] (tōl) [a/e. : tell] **I** *s.* **1.** Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*; Zollgebühr *f*, Maut *f*; ¥. — **2.** Wege-, Brücken-, Chauſſeegeld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; 🚂 railway ~ Frachtgebühr *f.* — **3.** Markt-, Stand-geld *n.* — **4.** Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m.* — **II** *v/n.* ①a. **5.** Zoll geben od. entrichten, zollen, ſteuern. — **6.** Zoll erheben. — **7.** den Mahlzoll oder die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* **8.** als Zoll erheben (from von).

Zu ~ 1: to take ~ Zoll einnehmen; ~ thorough Viehſteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); Sprichwort: thoughts pay no ~ Gedanken ſind zollfrei.

toll[2] (tōl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** läuten; bſd. e-e Glocke langſam ohne Schwingen anſchlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — **2.** durch Läuten verkünden, erſchallen laſſen; ſchlagen (uhr). — **3.** j-m zu Ehren läuten, zu einem Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ①a. **4.** ein feierliches Geläut anſchlagen, läuten; ↖ ſchlagen (uhr). — **III** *s.* **5.** Geläute *n.*

toll[3] (tōl) [lt. *to'llere*] *v/a.* ①a. jur. wegnehmen, aufheben, annullieren.

toll[4] (tōl) [m/e., * a/e.] *v/a.* ①a. (an-) locken, ködern; verführen.

tollable (tōᵊl-bl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.

tollage (tōᵊl-ɪᵈʒ) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m.*

toll-bar *prov.* u. ſchott. (tōᵊl-bāᵊ) *s.* Schlagbaum *m*, Zolltor *n.*

toll-book (~-bůk) *s.* Zollquittungsbuch *n.*

tollbooth (~-būth, ~bŭdh) *s.* **1.** ehm. Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — **2.** (Stadt-)Gefängnis *n*, Stockhaus *n.*

toll-bridge (tōᵊl-brɪʤ) *s.* Zollbrücke *f.*

toll-collector (tōᵊl-ɪᵈ-lēkt-tᵉᵊr) *s.* Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m.* [lohn *m.*]

toll-corn (~-kōᵊrn) *s.* Mahlmetze *f*, Müller-

Tollemache (tōᵊl-mă(t)ſch) *npr.*, *id.* (Prſn.).

toller[1] (tōᵊ-lᵉr)[toll[1]] *s.* Zoll-einnehmer *m.*

toller[2] (~) [toll[2]] *s.* Glöckner *m.*

toll-free (tōᵊl-frī) *a.* zollfrei. [baum *m.*]

toll-gate (~-gēt) *s.* Zolltor *n*; Schlag-

toll-gatherer (tōᵊl-gă*dh*-ᵊ-rᵊr) *s.* Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m.*

tollhouse (~hauß) *s.* **1.** *prov.* = tollbooth. — **2.** Zollhaus *n* (an Chauſſeen u. Brücken).

tolling[1] (tōᵊ-lin⑨)[toll[4]] *s.* Fiſcherei: Anwendung *f* von Lockködern für ganze Schwärme.

tolling[2] (~) [toll[2]] *s.* Läuten *n*; Geläute *n.*

tolling-*bell* (~-bēl) *s.* Totenglocke *f.*

~lever (~-lɪ-wᵊᵉr, *Am.* ~-lēw-ᵉr) *s.* Klöppelhebel *m.*

tollman (tōᵊl-mᵃn) *s.* = toll-gatherer.

toll-money (tōᵊl-mən-ᵉ) *s.* Zoll *m*, Zollgebühr *f.*

tol-lol ⑤, **tollolish** (tōl-lōᵊl(-ɪſch)[tolerable] *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut). [verein.]

toll-union (tōᵊl-ūn-nɪᵈᵊn ⑧) *s.* deutſcher Zoll-

tolu ❀ (tᵒ-l(ɪ)nᵊ od. tōᵊ-l(ɪ)ū) [Tolu in Kolumbia] *s.* Tolubalſam *m* (auch balsam of ~).

Tom[1] (töm) [verkürzt aus Thomas] *npr.* **1.** Thomas *m* (bſd. Bn.); ¥. — **2.** (auch Great ~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*).

Zu ~ 1: F Dick, ~, and Harry ſiehe Dick; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, ſtark gewürzter Eiergrog; ~ Long Hans Langſam *m*; F Trödelfritze *m*; F ~-Tell-truth ehrliche Haut.

tom[2] (töm) [Tom[1]] *s.* Männchen *n* v. kleinen Tieren, Vögeln ꝛc.; bſd. Kater *m* (ſ. Zſſgn).

tomahawk (tᵒᵊm-ă-hăk) [indianiſch] **I** *s.* ¥ Tomaha(w)k *m.* Streit-axt *f* der Indianer; *fig.* to bury the ~ die Streit-axt begraben. Frieden ſchließen; to dig up the ~ die Streit-axt ausgraben, in den Krieg ziehen, e-n Feldzug beginnen. — **II** *v/a.* ①a. mit der Streit-axt (er)ſchlagen. [merleber *f.*]

tomalley (tᵒ-măˈl-ᵉ) [tourmalin] *s.* Hum-

tomato ♀ (tᵒ-māˈ-tō, bſd. *Am.* tᵒ-māᵊ-tō) [mexik.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tōſ) Toma'te *f*, Liebesapfel *m.* [tentunke *f.*]

tomato-sauce (~ᵒ-ßăß) *s.* Kochk. Toma'-

tomb (tūm) [(alt)fr. *tombe*; lt.; *grch.] **I** *s.* **1.** Grab *n*, Gruft *f*; Grab-mal *n*, -gewölbe *n*; *poet.* Tod *m.* — **2.** = tombstone 1. — **3.** F *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a.* ①a. **4.** beſtatten, begraben. — ***Syn.*** ſ. grave[1].

tombac, ~k (tōᵊm-bᵊk) [malaiiſch = Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neuſilber *n.*

tombless (tūᵊm-lɪᵉß) *a.* ohne Grab(mal); unbeſtattet.

tombola (tōᵊm-bᵊ-la) [it.] *s.* To'mbola *f* (Art Verloſung, bſd. bei Vergnügungen).

tomboy ⑥ (tōᵊm-bȯi̯) [tom[2] und boy] *s.* **1.** Wildfang *m*, ausgelaſſenes Mädchen. — **2.** † Metze *f*, Hure *f.*

tomb-stone ⑥ (tūᵊm-ßtōn) *s.* **1.** Grabſtein *m.* — **2.** P *cant* Pfandzettel *m.*

tom-cat F (tōᵊm-tăt) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.* tabby-cat, ſ. tabby[1] 2).

tome (tōm) [fr., * grch.] *s.* Band *m*, Buch *n.*

tomelet (tōᵊm-lɪᵉt) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n.*

tomentose ♁ (tᵒ-mēᵊn-tōß, *WB.* tōᵊ-mᵊn-tōß), **~ous** ♁ (tᵒ-mēᵊn-tᵒß) [lt.] *a.* **1.** ♀ u. *ent.* filzig, wollig. — **2.** *anat.* flockig.

tomfool (tōᵊm-fül, töm-fülˈ) **I** *s.* Hanswurſt *m*; ~'s colours *pl.* ſcharlach u. gelb (die Farben der alten Hofnarren). — **II** F *v/n.* ①a. ſich wie ein Hanswurſt benehmen.

tomfoolery (tōm-fülᵊ-lɪᵉ-rᵉ) *s.* Narreteï *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närriſcher Streich.

tomfoolish (~lüſch) *a.* närriſch. Narretei treibend; ↖ **~ness** (~-nɪᵉß) *s.* Narreteï *f.*

tomin (tōᵊ-mïn) [ſpan.] *s.* To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grains; ſ. S. XXIII, II B.).

Tomkin (tōᵊm-kïn) *npr.* Koſeform v. Tom[1].

Tommy[1] (tōᵊm-ᵉ) [*dim.* von Tom[1]] *npr.* Thomas *m* (Bn.); *sl.* ~ Atkins engliſcher Soldat (bſd. Infanteriſt), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommi'ß *m.*

tommy[2] (tŏ′m-ᵉ) [Tommy[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ✕ brown ~, ~ brown Schwarzbrot *n*; soft ~ frisches Weißbrot (auch white ~). — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*. — **II** *v/a* ①d. 5. *sl.* Arbeiter im Truck-system ausbeuten.

tommy-bag (tŏ′m-ᵉ-bāg) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tŏ′m-ᵉ-mā-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-shop (tŏ′m-ᵉ-schŏp) *s.*, *sl.* Laden, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (a. tommy-store). [truck-system.]

tommy-system (tŏ′m-ᵉ-ßĭß-tᵉm) *s.*, *sl.* =

to-morrow ⑤ (tᵘ-mŏ′r-ō) **I** *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *prov.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — **II** *s.* morgender od. folgender Tag.

tom-thrush (tŏ′m-*th*rŭsch) *s.*, *orn.* Drosselhähnchen *n*.

tom-tit *prov.* (tŏ′m-tĭt) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-tom Ost-Ind. (tŏ′m-tŏm) [ind.] **I** *s.* Tamtam *n*, Hindutrommel *f*. — **II** *v/n.* ①e. das Tamtam schlagen. [hahn *m*.]

tom-turkey (tŏ′m-tö′r-ᵏe) *s.*, *orn.* Truthahn *m*.

Tomyris (tŏ′m-ᵉ-nĭß) *npr.* Alt. To'myris *f* (sagenhafte Königin der Massage'ten).

ton[1] (tŭn; *Hom.* tun) [tun] *s.* **1.** † Tonne *f*, Faß *n*. — **2.** Maß oder Gewicht (s. Seite XXI—XXIV); bsd. noch: a) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen; d) long ~, gross ~ große Tonne (2240 engl. Pfund); short ~ kleine Tonne (2000 engl. Pfund).

ton[2] (tŏn, fr. *tõ*) [fr., vgl. tone[2]] *s.* guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*.

tonal ♪ (tō′-nᵃl) *a.* □ den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmonie'gesetz *n*.

tonality (tō-năᵛ-l-ᵗᵉ) (*pl.* **~ies**, **~ties**) *s.* **1.** ♪ Tonchara'kter *m*, Klangfarbe *f*. — **2.** ♪ Ton-art *f*. — **3.** *paint.* Farbenton *m*.

to-name (tūᵛ-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

Tonbridge ♀ (tŏ′n-brĭdʒ) *npr.*, *id.* (engl.)

Tone[1] (tōn) *npr.*, *id.* (Pɾſn.) [St., Kent.]

tone[2] (tōn) [fr. *ton*; lt. *to'nus*; * grch.] **I** *s.* **1.** Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*. — **2.** Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ♀. — **3.** Betonung *f*, Akze'nt *m*. — **4.** gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — **5.** ♪ Ton *m*. — **6.** ♪ Chora'l *m* mit Text; Psalmmelodie' *f*. — **7.** *paint. u. phot.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — **8.** *fig.* Färbung *f*, Schattierung *f*. — **9.** *fig.* Ton *m*, Chara'kter *m*. — **10.** Stimmung *f*, Gemütsstimmung *m*. — **11.** *med.* Spannkraft *f*. — **12.** ⑨ Börse: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **13.** stimmen; anstimmen, erschallen l. (= tune). — **14.** affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen oder aussprechen. — **15.** einer Stimme, Farbe 2c. einen Ton. eine Färbung geben. — **16.** *paint.* abtönen; *phot.* tonen. — **17.** to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen. — **18.** to ~ up: a) *paint.* kräftiger machen; b) heraufstimmen, erhöhen. — **III** *v/n.* ①b. **19.** einen Ton od. eine Färbung annehmen, sich färben. — **20.** in Ton od. Färbung harmonieren (with mit).

Zu tone **2**: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone-colo(u)r (tō′n-kŏl-ᵉr) *s.* Klangfarbe *f*.

toned (tōnd) *a.* bsd. in Zssgn: 1. tönend, ...-tönig; well-~ wohltönend. — 2. e-e gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. *phot.* abgetönt, getont. — 4. ⚙ ~ paper Tonpapier *n*.

toneless (tō′n-lᵉß) *a.* tonlos, unbetont; unharmonisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tonlosigkeit *f* 2c. [malerei *f*.]

tone-painting ♪ (~-pē′n-tĭnᵍ) *s.* Ton-

toner (tō′-nᵉr) *s.* Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tō′n-ßĭl-ᵉbl) *s.* Tonsilbe *f*,

toney (tō′-nᵉ) *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong (tŏnᵍ) [a/e.] **I** † *s.* = tongs. — **II** *Am. v/a.* ①a. mit einer Zange fassen od. fangen (bsd. Austern). — **III** *Am. v/n.* ①a. Zangen anwenden oder gebrauchen.

Tonga ♀ (tŏ′nᵍ-ga) *npr.* Tonga *n* (größte der Freundschaftsinseln); ♀ ~ bean = tonka-bean. [*n* (fr. Gebiet in Hinter-indien).]

Tongking ♀ (tŏ′nᵍ-kĭn(ᵍ) *npr.* Tongking

tongs (tŏnᵍß) [tong] *s/pl.* (✎ *sg.*) 1. (auch pair of ~) Zange *f*. — 2. Feuerzange *f* (auch fire-tongs); Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musik *f* (*SH.M.D. 4,1,32*).

tongue (tŏnᵍ) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zunge *f*; ♀. — **2.** Kochkunst: Rindszunge *f*. — **3.** Zunge *f* einer Flagge, Rohrpfeife, Wage, Schnalle, Flamme, Weiche, e-s Maßstockes 2c. — **4.** Klöppel *m* einer Glocke. — **5.** ♀: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — **6.** *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ♀. — **7.** *bibl.* Volk *n*, Natio'n *f*, Zunge *f* (auch bei den Johanniternn). — **8.** ✎ Wahl-Stimme *f* (*SH.Cor. 2,3,216*). — **II** *v/a.* ①b. **9.** fast † schelten, schmähen, auszanken. — **10.** *poet.* reden, äußern, verkünden. — **11.** ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete 2c.). — **12.** ⚙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden. — **13.** to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. s-m Herzen Luft machen, schimpfen. — **III** *v/n.* ①b. **14.** schwatzen. — **15.** ♪ die Töne mit der Zunge abstoßen, staccato blasen. — **16.** zungenförmig hervorragen; in eine Zunge auslaufen.

Zu ~ **1** u. **6**: to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; to find one's ~ Worte finden; *hunt.* to give (oder to throw) ~ anschlagen, Hals geben (Hund); to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; to have one's ~ at command seine Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (oder end) of one's ~ auf der Zunge haben; P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ✎ his ~ tripped er versprach sich; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *fig.* long ~ Schwätzer(in), Klatschmaul *n*; gift of ~s: a) Sprachtale'nt *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort. [dringlicher Redefluß.]

tongue-*battery* (tŏ′nᵍ-bät-ᵉr-ᵉ) *s.* ein-

~bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~compressor (~-ᵗᵉm-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tŏnᵍd) *a.* **1.** mit einer Zunge; bsd. in Zssgn, zB.: long-tongued. — **2.** † geschwätzig.

tongue-*depressor* (tŏ′nᵍ-bᵉ-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [valiant.]

~doughty ✎ (~-dau̯-tᵉ) *a.* = tongue-

~file ⚙ (~-fāĭl) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f*.

~grafting (tŏ′nᵍ-graᵃ′f-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

tongueless (tŏ′nᵍ-lᵉß) *a.* **1.** ohne Zunge; sprachlos, stumm. — **2.** † ungenannt.

tongue-*piece* ⚙ (tŏ′nᵍ-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~shaped (~-schēpt) *a.* zungenförmig.

~shot ✎ (~-schŏt) *s.* Rufweite *f*. [(*TN.*).]

tonguester ✎ (tŏ′nᵍ-ßtᵉr) *s.* Schwätzer *m*

tongue-*tacked* F (tŏ′nᵍ-tăkt) *a.* **1.** mit e-m Fehler der Sprach-orga'ne behaftet. — **2.** *fig.* schweigsam, still; verschlossen, nicht offen die Wahrheit redend.

~test (~-tĕßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektrischen Stromes.

~tie (~-tāĭ) **I** *s.* Zungenlähmung *f*. — **II** *v/a.* ①b. (s. tie) j-m die Zunge lähmen.

~tied (~-tāĭd) *p. p. u. a.* **1.** zungenlahm. — **2.** *fig.* stumm, maulfaul.

~valiant (~-wăl-jᵉnt) *a.* großmäulig.

tonguey F (tŏ′nᵍ-ᵉ) *a.* zungengewandt.

tonguing (~-ĭnᵍ) *s.* **1.** Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; **~-in** Ineinandergreifen *n*. — **2.** *hort.* Art, Senkreiser zum Wurzelschlagen zu bringen.

tonic (tŏ′n-ĭk) [fr., * grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betreffend; ~ chord Grund-akko'rd *m*; ~ note = ~ 3. — **2.** *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betreffend; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — **II** *s.* **3.** ♪ To'nika *f*, Grundton *m*. — **4.** *med.* tonisches Mittel.

to-night ⑤ (tᵘ-nāĭ′t) **I** *adv.* **1.** heute nacht, heute abend. — **2.** † gestern nacht, gestern abend. — **II** *s.* **3.** heutiger Abend.

toniness *Am.* (tō′-nᵉ-nᵉß) *s.* guter Ton.

tonish F (tō′n-ĭsch) [ton[2]] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~-nᵉß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (tō′-nāĭt) [lt. *to'no*] *s.* Art Explosivstoff.

tonka(-bean) ♀ (tŏ′nᵍ-ka(-bīn) [Guayana] *s.* Tonkabohne *f* (Baum und Frucht; auch)

tonn. *abbr.* = tonnage. [Tonka bean).]

tonnage ⚓ ⑨ (tă′n-ᵉbʒ) [ton[1]] **I** *s.* **1.** Ladungsgewicht *n*. — **2.** Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnen-gehalt *m*, -maß *n* e-s Schiffes. — **3.** Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — **4.** Tonnen-,

Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, bsd. im 17. *sæc.* — 5. Ausladelohn *m* der Matrosen. — 6. Tonnen-, Baken-geld *n*. — **II** *v/a.* ⓘb. 7. mit Tonnengeld oder Warenzoll belegen. — 8. einen Tonnengehalt haben von.

tonner F ⚓ ⚉ (tŏⁿ-ŭ) *s.* in Zssgn: ten-~ Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnish(ness) F (tŏⁿ-ĭsch(-nᵉß) = tonish (-ness).

tonometer 𝔇 (tᵒⁿ-nŏᵀm-ᵗᵉtᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument: 1. 𝅘𝅥𝅮 Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* eines Organs.

tonsil 𝔇 (tŏⁿ-ßĭl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *prov.* (~) [von lt. *tonde're*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen). [del-...]

tonsillar 𝔇 (tŏⁿ-ßᵉ-lᵉʳ) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillary 𝔇 (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillitic 𝔇 (tŏn-ßᵉ-lĭᵀ-ĭt) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis 𝔇 (~laĭᵀ-tĭß) *s.*, *med.* Mandel-

tonsor ↖ (tŏᵀn-ßᵉʳ) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (tŏn-ßŏᵀ-rᵉ-ĭ-ⓐ) *a.* meist *co.* einen Barbier betr.; Barbier-...

tonsure (tŏᵀn-ſchᵉʳ, ~ſchĭüʳ) [lt. *tonsu'ra*] *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath. eccl.* Tonsu'r *f*; geschorene Platte.

tonsured (~ſchᵉʳd, ~ſchĭüʳd) *a.* 1. mit der Tonsu'r versehen; geistlich. — 2. mit einer kahlen Stelle, oder Platte auf dem Kopfe.

tontine ⚉ (tŏn-tiᵀn) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. *sæc.*] *s.* Tonti'ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; auch die Rente selbst).

Tony[1] (tōᵘ-nᵉ) [Anthony] *npr.* Anton *m*.

tony[2] (~) [Tony[1]] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*.

tony[3] *dim.* (~) [tone] *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig; dem guten Ton entsprechend, fein, modisch, elega'nt.

too (tū; *Hom.* to, two) [a/e.] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ⁂ vor *v.*); ⅋. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ⅋. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein); oberfein, feinfein; überschwenglich.

Zu ~ 1: altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.

Zu ~ 2: and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

took (tŭk) *pret.* († ob. P *a. p. p.*) *v.* take[1] u. [2].

Tooke (tŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tool[1] (tūl) [a/e.] **I** *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume'nt *n*; **~s** *pl.* Zeug *n* (oft in Zssgn). — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in (*dat.*), unbrauchbar für. — 3. ⅋ *cant* kleiner Junge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. ⚒ *metall.* **~s** *pl.* Gezähe *n*. — 5. ⚔ *cant* Waffe *f*; Schwert *n*. — 6. ⚙ Buchbinderei: a) Stempel *m*; b) Stempelverzierung *f*. — 7. P Schwanz *m* (männliches Glied). — **II** *v/a.* ⓘa. 8. ↖ mit e-m Werkzeug bearbeiten. — 9. ⚙ Buchbinderei: Buchdeckel mit gepreßten Verzierungen versehen. — **III** *v/n.* ⓘa. 10. mit e-m Werkzeug ꝛc. arbeiten. — ***Syn.*** (1) siehe implement.

tool[2] F (tūl) [?] Sport ꝛc. ⓘa. **I** *v/a.* einen Wagen lenken, fahren; ↖ eine Person fahren. — **II** *v/n.* fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.

tool-box (tūᵀl-bŏkß) *s.* = tool-chest.

tool-cart ⚔ (tūᵀl-kâᵀt) *s.* Schanz-, Werkzeug-wagen *m*.

tool-chest (tūᵀl-tſchĕßt) *s.* Werkzeug-, Gezeug-kasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tooler (tūᵀ-lᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Maurer ꝛc.: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. ⅋ *cant* Taschendieb *m*.

Tooley (tūᵀ-lᵉ) *npr.*: ♀ ~ Street (Straße)

tool-holder (tūᵀl-hōl-bᵉʳ) *s.* Griff *m* eines Werkzeuges.

tool-house (~haûß) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tūᵀ-lĭng) [tool[1]] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⚙ Maurer ꝛc.: Behauen *n* der Steine.

tool-smith ⚙ (~ßmĭth) *s.* Zeugschmied *m*.

tool-smithery ⚙ (tūᵀl-ßmĭthᵉ-ᵉ-rᵉ) *s.* Zeugschmiede(arbeit) *f*.

toolup ⚉ (tūᵀ-lᵉp) *s.* russischer Schafpelz.

toom † u. schott. (tūm) [a/e.] **I** *a.* □ leer, inhaltlos. — **II** *v/a.* leeren.

toon ♀ (tūn), **~a** ♀ (tūᵀ-nᵃ) *s.* ost-indischer Mahago'nibaum.

toot (tūt) **I** *v/n.* u. *v/a.* ⓘa. blasen, F tuten. — **II** *s.* Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn.

tooter (tūᵀ-tᵉʳ) [toot] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter(in). — 2. Blas-, Tut-horn *n*.

tooth (tūth) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **teeth**, tīth) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*); ⅋. — 2. ⚙ Zahn *m* an Rad, Säge, Kamm, Rechen ꝛc.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart. — 3. Zinke *f*, Zacken *m*. — 4. *fig.* Geschmack *m*, Gaumen *m*; to have a sweet ~ ein Leckermaul sein. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. in et. (*acc.*) hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 6. zähne(l)n, mit Zähnen versehen. — 7. ⚙ (meist to ~ in) in-ea.-greifen lassen. — **III** *v/n.* ⓘa. 8. ⚙ in-ea.-greifen (Räder).

Zu ~ 1: F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; fr. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (ob. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; ↖ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Tür vor der Nase zumachen; to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (ob. Kraft, Macht) (s. nail I ⅋); to breed (ob. cut, get) teeth zahnen; to have a ~ out (ob. drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus-) ziehen lassen; *fig.* ↖ to have a ~ against j-n auf dem Striche haben.

toothache (tūᵀth-ēt) *s.*, *med.* Zahn-weh *n*, -schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.

tooth-brush (~brŭſch) *s.* Zahnbürste *f*.

tooth-drawer † (~drå-ᵘʳ) *s.* Zahnzieher *m*.

tooth-drawing (tūᵀth-drå-ĭng) *s.* Zahn-(aus)ziehen *n*.

toothed (tūᵀthd) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. in Zssgn: ...-zahnig, ...-zähnig. — 3. gezahnt; Zahn-...; -gezähnelt, gezackt. — 4. scharf wie ein Zahn.

toothedge (tūᵀth-ĕdʒ) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall ꝛc.

toothful (tūᵀth-fûl) **I** ↖ *a.* genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* kleiner Schluck.

tooth-gearing ⚙ (tūᵀth-gĭᵀ-rĭng) *s.*, *mech.* Zahnräderwerk *n*. [nung *f*.]

toothing ⚙ (tūᵀ-thĭng) *s.*, *arch.* Verzahe-

toothless (tūᵀth-lᵉß) *a.* zahnlos.

toothlet (~lᵉt) *s.* (auch ♀) Zähnchen *n*.

tooth-ornament (tūᵀth-oᵛᵉʳ-nᵃ-mĕnt) *s.* ehm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

toothpick (tūᵀth-pĭk) *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (auch Arkansas ~) = bowie-knife.

toothpick-case (~kēß) *s.* Zahnstocher-behälter *m*.

toothpicker † (tūᵀth-pĭk-ᵉʳ) *s.* = toothpick. [pulver *n*.]

tooth-*powder* (tūᵀth-paû-bᵒʳ) *s.* Zahn-

~rash (~råſch) *s.*, *med.* Zahn-ausschlag *m* beim Zahnen der Kinder. [gezähnelt.]

~serrated ♀ (~bĕR-ᵃ-tᵉd) *a.* sägeförmig

~shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*.

~socket (~ßŏk-ᵉt) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~ßᵉm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

tooth-wheel ⚙ (tūᵀth-(ħ)wīl) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*. [zahnung *f*.]

tooth-work ⚙ (~wōᵛᵉ) *s.* Maurerei: Ver-

toothwort ♀ (tūᵀth-wōᵛᵉ) *s.* 1. Schuppenwurz *f*. — 2. Zahn-, Blei-wurz *f*.

tooth-wound (~wūnd) *s.* Bißwunde *f*.

toothy (tūᵀ-thᵉ) *a.* 1. mit Zähnen (versehen). — 2. F = toothsome.

tootle (tūtl) [toot] ⓘb. **I** *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tūᵀtl-tūᵀtl) *s.* Getute *n*.

tootl(e)ums F (tūᵀtl-ᵉmſ) *s/pl.* Kinderspr.: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* ꝛc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes.

too-too[1] ⑥ (tūᵀ-tū) *a.* u. *adv.* ſ. too 3.

too-too[2] F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.

tootsies F (tūᵀt-ßᵉſ) *s/pl.* = tootleums.

top[1] (tŏp) [a/e.: dtsch Zopf] **I** ***substantive*** 1. oberster Teil eines Dinges (*ant.* bottom), Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ⅋. — 2. *fig.* höchster Grad ob. Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ⅋. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ⅋. — 5. Büschel *m* u. *n*, Strähne *f* Wolle ꝛc.; ⚙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (z. B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers ꝛc. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; b) Staubbeutel *m*. — 10. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilderrahmen. — 11. Tülle *f* eines Leuchters. — 12. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 13. Stulpe *f* e-s

Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — 14. Aufschlag *m* am Handschuh. — 15. tops and bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — 16. ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau: ~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben. — **II** *adjective* 17. oben befindlich, oberst; *fig.* oberst, vornehmst; Haupt-... — 18. größt, höchst, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **III** ***verb active*** ①e. 19. oben bedecken, bekränzen, krönen. — 20. sich erheben über (*acc.*), überra'gen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen. — 21. e-n Berg ersteigen; gehen, springen über (*acc.*). — 22. überra'gen, -treffen, -steigen; über e-n Preis hinaus gehen. — 23. die Spitzen oder Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — 24. ⚙ den Blattrücken einer Säge verstärken. — 25. ⚓ eine Nahe auftoppen (auch to ~ up). — 26. to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — 27. P vortrefflich machen oder ausführen. — 28. to ~ off durch Vollendung des obersten Teiles vollenden. — 29. F to ~ up: a) ein Ende machen mit; b) vollenden, fertig machen; c) *agr.* Vieh mästen. — 30. bespringen; j-m geschlechtlich beiwohnen (*sh.*). — **IV** ***verb neuter*** ①e. 31. ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — 32. (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvortun, j-n überlisten. — 33. eine Höhe haben von, hoch sein. — 34. kopfüber fallen, niederstürzen. — 35. P u. F to ~ up (off) aufhören, den Beschluß machen (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken.

Zu top 1 u. 2: at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'mnium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) aus voller Kehle; from ~ to bottom von oben bis unten; F *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (od. of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irisch] the ~ o' the morning to you! allerschönsten guten Morgen!; ~ of a bed Betthimmel *m*; † in ~ of auf dem Gipfel (*gen.*); in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; † lauter als (*sh.H.2,2,459*); F on the ~ of it unmittelbar darauf, zu guter Letzt.

Zu top 4: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen.

top[2] (tŏp) [holl. : dtsch *prov.* Topf] *s.* Kreisel *m*; great ~ Brummkreisel *m* (= humming-top); to sleep like (od. as sound as) a ~ wie e. Murmeltier schlafen.

Topas (tō″p-ăß) *upr., id.* (Prsn.; *sh.*).

topaz (tō″p-ăß) [grch.] *s.* 1. *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauchtopas *m*. — 2. *her.* Topasfarbe *f*, bis. Goldfarbe *f*.

topazolite ⚒ (tŏ-păz″ŏ-lāĭt) *s., min.* Topazoli'th *m*, gelber Granat. [fels *m*.]

topaz-rock (tō″p-ăz-rŏk) *s., min.* Topa's-

top-bed (tŏ″p-bĕd) *s.* Deckbett *n*.

top-boot (tŏ″p-būt) *s.* Stulp(en)stiefel *m*.

top-booted (~-bū-tĕd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-boy Ⓑ (~-bŏĭ) *s.* Erste(r) *m* der Klasse.

top-branch (~-brănch) *s.* höchster Zweig.

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m*.

top-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen. [düngen.]

top-dress (~-drĕß) *v/a.* ①c. *agr.* obenauf

top-dressing (tŏ″p-drĕß″-ĭng) *s.* 1. Herrichtung *f* der Spitze, Oberfläche, obersten Schicht 2c.; allg. oberflächliche Herrichtung. — 2. *agr.* breiwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*).

tope[1] F (tōp) [?] *v/n.* ①b. saufen, picheln.

tope[2] Ost-I. (~) [skr.] *s.* Stupa *f*, Tope *f* (aufgemauerter Hügel, buddhistischer Reliquienbehälter). [kansas; *U.S.*).]

Topeka ♀ (tŏ-pē″-ka) *npr.* (Hauptstadt von)

top-end(tŏ″p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper F (tō″p-ĕr) *s.* Säufer(in), Trunkenbold *m*. [dung *f* einer Mauer.]

top-facing ⚙ (tŏ″p-fē″-ĭng) *s.* Kopfbekleidung

top-full † od. *prov.* (tŏ″p-fŭl) *a.* bis an den Rand voll.

topgallant Ⓢ (tŏ″p-găl-ănt, ⚓ meist tŏ-găl″-ănt) **I** *a.* 1. ⚓ in Zssgn: Bram-...; ~ mast Bramstenge *f*. — 2. † oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* 3. ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f*. — 4. *fig.* Gipfel *m*.

top-hamper ⚓ (tŏ″p-hăm-pĕr) *s.* 1. alle überflüssigen, Windfang verursachenden Gegenstände in den Marsen und Masten. — 2. die kleinen Segel mit Zubehör.

top-heavy (tŏ″p-hĕv-ĭ) *a.* 1. oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, oberlastig. — 2. geneigt zu fallen. — 3. *sl.* betrunken.

topiary (tō″p-ĭ-ă-rĭ, *WB.* tō″p-ĭ-ā-rĭ) [lt., * grch.] *a., hort.* zu phanta'stischen Formen verschnitten; weitS. kunstgärtnerisch; ~ work phantastisch oder künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tŏ″p-ĭk) [grch.] **I** ↖ *a.* 1. örtlich; Orts-... — **II** *s.* 2. *log., rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f*. — 3. Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung 2c., The'ma *n*. — 4. *med.* örtliches Mittel.

topical (tŏ″p-ĭ-kăl) *a.* □ 1. (*a. med.* u. ⚙) örtlich, auf einen bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⚙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f/pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — 2. Gemeinplätze betr.; weitS. bloß wahrscheinlich. — 3. den Gegenstand einer Rede, Unterhaltung 2c. betr.; auch: ein allgemein übliches Thema von rein örtlichem (od. a. augenblicklichem) Interesse behandelnd; *theat.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied.

top-knot (tŏ″p-nŏt) *s.* Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel. [laterne *f*.]

top-lantern ⚓ (~-lăn-tĕrn) *s.* Top-, Mars-

topless (tŏ″p-lĕß) *a.* 1. ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — 2. unermeßlich hoch.

top-light (~-lāĭt) *s.* 1. ⚓ Toplaterne *f*. — 2. *cant* Auge *n*. — 3. Oberlicht *n*.

top-lining ⚓ (tŏ″p-lā″-nĭng) *s.* 1. Verdoppelung *f* eines Segels am Nahliek. Stoßlappen *m*. — 2. Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tŏ″p-lōd) *s.* hohe Ladung.

top*man* (tŏ″p-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r) *m*, Rostschneider *m*. — 2. ⚓ Topgast *m*, Marspfosten *m* (Matrose auf dem Mars).

top-mast ⚓ (~-măßt, ~-mĕßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Stenge-...

topmost (~-mōst) *a.* höchst, oberst.

topographer ⚒ (tŏ-pŏ″g-ră-fĕr) *s.* Topogra'ph *m*, Ortsbeschreiber *m*.

topographic(al □) ⚒ (tŏp-ŏ-grăf″-ĭk, ŏ-ĭ-kăl) *a.* topogra'phisch, ortsbeschreibend.

topography ⚒ (tŏ-pŏ″g-ră-fĭ) [fr., * grch.] *s.* Topographie' *f*, Ortsbeschreibung *f*.

top-part ⚙ (tŏ″p-pā″rt) *s.* Gießerei: Oberkasten *m*. [(s. top[1] I) versehen.]

topped (tŏpt) *a.* mit einem Schopfe 2c.

topper (tŏ″p-ĕr) [top[1]] *s.* 1. F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Zyli'nderhut *m*. — 2. F j. der od. et. das aussticht od. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl. — 3. Boxer-*sl.* heftiger Schlag auf den Kopf.

topping (tŏ″p-ĭng) [top[1]] **I** *a.* 1. hoch aufragend (Berge). — 2. hervorragend, riesig. — 3. F fein, elega'nt, vornehm, stolz. — **II** *s.* 4. Bekränzen *n*; Kappen *n* 2c. (s. top III u. IV). — 5. ~s *pl.* das Abgeschnittene.

topple (tŏp-l) [top[1]] ①b. **I** *v/n.* 1. (mst to ~ down, ~ to over) fallen, umstürzen. — 2. überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* 3. to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen.

top-proud † (tŏ″p-prăud) *a.* äußerst stolz.

top-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Tischler: Ober-, Kopffries *m*. [Top-segel *n*; in Zssgn: Mars-...]

top-sail ⚓ (tŏ″p-sĕl, ⚓ mst ~-sĭl) *s.* Mars-,

top-saw ⚙ (tŏ″p-să) *s.* Obersäge *f*.

top-sawyer (~-să-ĭ-ĕr) *s.* 1. obenstehender Säger, Rostschneider *m*. — 2. F Erste(r) *m*, Haupthahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m*.

top-shaped (tŏ″p-shēpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (~-shĕl) *s., zo.* Kreiselschnecke *f*, Eckmund *m*. [Teil.]

topside (tŏ″p-sāĭd) *s.* obere Seite, oberer

tops*man* (tŏ″pß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. = topman 1 und 2. — 2. oberster Viehtreiber. — 3. *cant* Henker *m*.

top-soil (tŏ″p-ßŏĭl) *s., agr.* oberster Boden.

top-soiling (tŏ″p-ßŏĭ″-lĭng) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten. [stein *m* e-s Gewölbes.]

top-stone ⚙ (tŏ″p-stōn) *s., arch.* Schluß-

topsy-turvy Ⓑ (tŏ″p-ßĭ-tŭr″-vĭ) [top[1] u. ?] **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) kopf-über, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) umgestürzt, verkehrt, in Verwirrung. — **III** *s.* Verwirrung *f*, Cha'os *n*. — **IV** *v/a.* ①d. umkehren, auf den Kopf stellen. [turvy.]

topsyturvydom F (~-dŏm) *s.* = topsy-

topsyturvyfication F (~-fĭ-kā″-shŏn) *s., co.* Auf-den-Kopf-Stellen *n*.

top-tackle ⚓ (tŏ″p-tăkl) *s.* Stengenwindreepsgien *n*.

top-timber (tŏᵖp-tim-bᵊr) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m.* — 2. ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Topsente *f.* [venti'l *n.*]
top-valve ⚙ (tŏᵖp-wălw) *s.* Saug-, Ober-
top-wood (~wŭd) *s.* Zopfholz *n.*
top-wool ⚙ u. ❀ (~wŭl) *s.* Kämmwolle *f.*
toque (tōk) [fr., * wal.] *s.* Bare'tt *n.*
toquet (tᵒ-kĕᵗ) *s.* = toque.
tor (tōʳ) [gäl.] *s.* 1. schroffer Fels, spitzer Hügel. — 2. ✎ Turm *m.*
Torbane Hill ⚲ (tōʳ-bēn hĭl) *npr.* (Hügel in Linlithgowshire, Schottland).
Tor Bay ⚲ (tōʳ bā′) *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Landung Wilhelms v. Oranien 1688).
torbite ❀ u. ⚙ (tōʳ-bāit) *s.* Art Torfpräparat zu Schmelzzwecken.
torch (tōʳtsch) [fr. *torche*; * lt. *to'rtus*] *s.* (*pl.* **~es,** tōʳ-tsch-ĕᵗ) *s.* 1 Pech- oder Wachsfackel *f* (auch *fig.*); Wachskerze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortsetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öllampe. — 3. ⚙ Ableuchtapparat *m* der Gasarbeiter 2c. — 4. ❀ = torchwort. [träger *m.*]
torch-bearer (tōʳtsch-bā-rᵊ) *s.* Fackel-
torch-dance (~dānß) *s.* Fackeltanz *m.*
torcher † (tōʳ-tschᵊr) *s.* Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH.Alt.*).
torchless (tōʳtsch-lĕß) *a.* ohne Fackel(n); unerleuchtet.
torch-light (~lāit) *s.* Fackel-licht *n*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m.* [*m.*]
torch-race (~rēß) *s.* grch. Alt. Fackellauf
torch-*staff* (~ſtaf), *pl.* **~staves** (~ſtēwz od. ~ſtāwz) *s.* Fackelstab *m.*
torch-thistle ❀ (~thĭßl) *s.* Fackeldistel *f.*
torchwort ❀ (~wŏʳt) *s.* Königskerze *f.*
tore[1] (tōʳ ⑨) *pret.* u. † ob. P *p.p.* v. tear[1].
tore[2] *prove.* (~) [?] *s.*, *agr.* Stoppelgras *n.*
tore[3] (~) [torus] *s.*, *arch.* Pfühl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m.* [fechter *m.*]
toreador (tŏr-ĕ-dŏʳ) [span.] *s.* Stier-
toreutic ⚒ (tᵊ-rūᵗ-ĭk) [grch.] *a.* bsd. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet.
torfaceous ⚒ ❀ (tōʳ-fāᵊ-ſchᵊ-ßß) [turf] *a.* in Torfmooren wachsend.
Torify (tōʳ-nᵊ-fāi ⑨) *v/a.* ①d. *co.* zum Tory (ob. zu Tories) machen, konservativ machen; ~ied zur Torypartei gehörig, konservativ.
torment[1] (tōʳ-mĕⁿt) [lt.] *s.* 1. ✎ Folter *f*; Folterwerkzeug *n.* — 2. *fig.* Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f* (*Syn.* s. agony); engS. Plage-, Quälgeist *m*; you're an everlasting ~ to me du quälst mich unaufhörlich.
torment[2] (tōʳ-mĕⁿt) *v/a.* ①a. 1. foltern, auf die Folter spannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. — 3. ✎ verbrechen, verrenken, verbiegen. — 4. ✎ in heftige Bewegung versetzen, aufrühren.
tormenter (~mĕᵊn-tᵊr) *s.* = tormentor.
tormentful ✎ (tōʳ-mĕⁿt-fŭl) *a.* folternd.
tormentil ❀ (~mĕⁿ-tĭl) *s.* = blood-root 1.
tormentor (tōʳ-mĕᵊn-tᵊr) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeist *m*; Qual *f*. — 2. Folterknecht *m*, Henker *m*. — 3. *agr.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleischgabel der Köche. — 5. *thea.* (a. ~-wing) vordere, gut gemalte Kulisse. [nigerin *f.*]
tormentress (~trᵊß) *s.* Quälerin *f*, Pei-
terminal ⚒ (tōʳ-mĕ-nᵊl), **~ous** ⚒ (~nŭß) [lt.] *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.
torn (tōʳn ⑨) *p.p.* u. *a.* zerrissen 2c. (siehe tear[1] I u. II); ❀ zerfetzt, geschlitzt (Blatt).
tornado (tōʳ-nēᵈ-dō) [span.] *s.* (*pl.* **~es,** ~dōz) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nord-amerika.
Toronto ⚲ (tᵊ-rŏᵘn-tō) *npr.* (Hauptstadt der kanadischen Provinz Onta'rio).
torose ⚒ (tō-rōᵊß, tōʳ-rōß ⑨) *a.* = torous.
torosity (tᵊ-rŏᵊß-ĕ-tᵉ) *s.* 1. ⚒ ❀ Wulstigkeit *f*. — 2. Muskulosität *f*, Muskelstärke *f.*
torous ⚒ (tōʳ-rᵊß ⑨) [lt.] *a.* 1. ❀ wulstig, knotig, mit Knoten versehen. — 2. *zo.* schwellend, wulstig; muskulös.
torpedist ⚓ ⚔ (tōʳ-pĭᵈ-dĭßt) *s.* Torpe'dor *m.*
torpedo (tōʳ-pīᵈ-dō) [lt.] I *s.* (*pl.* **~es,** ~dōz) 1. *ichth.* Zitterroche(n) *m.* — 2. ⚓ ⚔ Torpe'do *m*, Torpedogeschoß *n*; Seemine *f*. — 3. weitS. Sprengmine *f*, Sprenggeschoß *n* zu militärischen 2c. Zwecken. — 4. Art Knallerbse *f*. — II *v/a.* ①a. 5. mit Torpedo(s) angreifen; durch Seemine(n) sprengen. — III *v/n.* ①a. 6. Torpedos 2c. anwenden. [boot *n.*]
torpedo-boat ⚓ ⚔ (~bōᵗ-bōt) *s.* Torpe'doot
~-catcher ⚓ ⚔ (~kăt-tſchᵉr) *s.* Torpe'dofänger *m* (Schiff od. Vorrichtung).
~-destroyer ⚓ ⚔ (~dᵊ-ſtrōĭ-ᵊr) *s.* Torpedozerstörer *m* (Schiff).
torpedoist ⚓ ⚔ (tōʳ-pīᵈ-dō-ĭßt) *s.* Anwender *m* von Torpe'dos und Sprengminen; Anhänger *m* des Torpe'dowesens.
torpescence ✎ (tōʳ-pĕᵊß-ĕ-nŭß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f.*
torpescent ✎ (~nt) [lt.] *a.* erstarrend, gefühllos werdend.
torpid (tōʳ-pĭd) [lt.] I *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *zo.* erstarrt, im Winterschlaf liegend. — 3. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — II *s.* 4. *sl.* Wettfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*). — 5. *sl.* **~s** *pl.* (a. ~ races) Frühjahrs-Bootwettfahrten *f/pl.* (*Oxf.*).
torpidity (tōʳ-pĭᵈ-dĕ-tᵉ), **~ness** (tōʳ-pĭd-nᵊß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf 2c.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Schlaffheit *f*, Stumpfsinn *m.*
torpify ✎ (tōʳ-pᵊ-fāi) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ①d. erstarren (machen), betäuben, lähmen.
torpor (tōʳ-pᵊr) [lt.] *s.* = torpidity.
torporific (tōʳ-pᵊ-rĭᶠ-ĭk) *a.*, bsd. *med.* Erstarrung od. Betäubung hervorbringend.
torquate (tōʳᵊ-kwĕt) [lt.] *a.*, *zo.* mit e-m Halsband oder Kragen versehen.
Torquay ⚲ (tōʳ-kē″, auch tōʳ-kĭ″) *npr.* (engl. Badeort an der Tor Bay, *Devonsh.*).
torque (tōʳk) [lt. *to'rques*] *s.* 1. Alt. gewundenes goldenes Halsband der Gallier 2c. — 2. ⚒ *phys.*, *mech.* Drehung(skraft) *f.*
torrefaction (tŏr-ĕ-fāᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n.*
torrefy (tŏrᵊ-ĕ-fāi) *v/a.* ①d. dörren, rösten.
torrent (tŏrᵊn-ĕnt) [fr., * lt.] I ✎ *a.* 1. reißend, strömend. — II *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gieß-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m.*
torrential (tᵊ-rĕᵊn-tſchᵊl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-...; ~ rain Wolkenbruch *m.* — 2. *fig.* fließend; überwältigend; wortreich.
Torricellian ⚒ (tŏr-ĕ-ßĕᵊl-ĭ-ᵊn ob. ~tſchĕᵊl-) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, 1608—1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere im Barometer.
torrid (tŏrᵊ-ĭd) [lt.] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; ⚲ ~ zone heiße Zone. [Hitze.]
torridness (~-nᵊß) *s.* Dürre *f*, brennende
Torrington ⚲ (tŏrᵊn-ĭng-tᵉn) *npr.*: a) engl. St., *Devonsh.*; b) Ort in Connecticut (*U.S.*).
torsel (tōʳ-ßĕl) [? a/f.] *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⚙ gewundene Säule aus Holz 2c. — 3. ⚙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger. [sio'nsfähigkeit *f.*]
torsibility ⚒ (tōʳ-ßĕ-bĭᵊl-ĕ-tᵉ) *s.*, *phys.* Tor-
torsion (tōʳᵊ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Torsio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsio"nselektrome'ter *n.*
torsional ⚒ (tōʳᵊſchᵊ-nᵊl) *a.* □ (s. **~ly**) *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-...
torsionally ⚒ (~nᵊ-lᵉ) *adv.*, *phys.* durch (oder mit Hinsicht auf) Torsio'n oder Drehung. [wunden.]
torsive ⚒ ❀ (tōʳᵊßĭw) *a.* spira'lförmig ge-
torsk (tōʳßk) [schwed.: dtsch Dorsch] *s.*, *ichth.* Dorsch (fisch) *m.*
torso (tōʳᵊßō) [it., * grch.] *s.* (*pl.* **~os,** auch **~i,** ~ßōĭ, ~ßi) Torso *m*, Rumpf *m.*
tort (tōʳt) [fr.; * lt. *to'rtus*] *s.* jur. Unrecht *n*, Schade(n) *m*, Beleidigung *f.*
torticollis ⚒ (tōʳ-tĭᶜ-kŏl-ĭß) [lt.] *s.*, *med.* steifer oder schiefer Hals. [gedreht.]
tortile (tōʳᵊ-tĭl, ~tāĭl) [lt.] *a.* (bsd. ❀) spira'lig
tortility (tōʳ-tĭᵊ-lĕ-tᵉ) *s.* Gewundensein *n.*
tortilla (tōʳ-tĭᵊ-l-ja) [span.] *s.* bsd. in Mexiko: dünner, runder Maiskuchen. [(*SH.T.C.*).]
tortive (tōʳᵊ-tĭw) *a.* windend, verkrümmend
tortoise (tōʳᵊ-tĭß, a. ~tĭf, ~tᵊß, ~tōĭß) [(alt)fr. *tortue*; * lt. *to'rtus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f*. — 2. röm. Alt. = testudo. [käfer *m.*]
tortoise-*beetle* (~bītl) *s.*, *ent.* Schild-
~-flower ❀ (~flau-ᵊr) *s.* Schildblume *f.*
~-shell (~ſchĕl) I *s.* 1. ❀ Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling). — II *a.* 3. Schildpatt-...
~-wood ❀ (~wŭd) *s.* Art Zebraholz *n.*
tortulous ⚒ (tōʳᵊ-tĭᵘ-lŭß) [lt.] *a.* gedreht.
tortuose ⚒ ❀ (~ōß) [lt.] *a.* gewunden.
tortuosity (tōʳ-tĭᵘ-ßĕ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭᶠ) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).
tortuous (tōʳᵊ-tĭᵘ-ŭß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend, gekrümmt. — 2. *fig.* gewunden, krumm, unredlich.
tortuousness (~nᵊß) *s.* = tortuosity.
torturable (tōʳᵊ-tſchŭ- od. tōʳᵊ-tĭᵘ-rᵊ-bl) *a.* folterbar; **~ness** (~nᵊß) *s.* Folterbarkeit *f.*
torture (tōʳᵊ-tſchᵘr od. ~tĭᵘr) [fr.; v. * lt. *to'rtus*] I *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* s. agony); ~ of animals Tierquälerei *f*. — II *v/a.* ①b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entstellen.
torturer (tōʳᵊ-tſchŭ- od. ~tĭᵘ-rᵊr) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler (-in), Peiniger(in).

torturing (tōᵒʳ-tʃĭŋ ob. tōᵒʳ-tʃĭŋ-nĭŋ) *a.* □ folternd, peinigend, marternd.
torturous (~rəs) *a.* = torturing.
torulose 𝔇 (tōʳʀ-(ĭ)ᵘ-lōs), **~ous** 𝔇 (~ləs) *a.* ♀ u. *ent.* mit kleinen Knoten ob. Höckern.
torus 𝔇 (tōʳ-ʀəs ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~rāī**) **1.** *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — **2.** ♀ Fruchtboden *m*. — **3.** *anat., zo.* To'rus *m*, Wulst *m*.
tory (tōʳ-ʀᵉ ⑨) [ir.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) **1.** † Räuber *m* in Irland. — **2.** *pol.* **T~** T Tory *m*; engl. Konservati've(r) *m* (*ant.* Whig); true blue **T~** Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — **3.** *Am., hist.* im Befreiungskriege: **T~** Loyali'st *m*. — **II** *a.* **4.** *pol.* (mst **T~**) Tory=...; toryisti'sch, konservati'v.
Toryism (tōʳ-nᵉ-ĭzm ⑨) *s., pol.* Toryi'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories).
tose † *ob. provc.* (tōz) [a/e.] *v/a.* ①b. **1.** zausen.
toss (tɔs) [m/e.] **I** *s.* **1.** Werfen *n* bzw. in die Höhe; Wurf *m*. — **2.** Schütteln *n*, Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — **3.** ~ of the head Werfen *n* ob. Aufwerfen *n* des Kopfes. — **4.** Umherwerfen *n*; Umhergeworfensein *n*, *fig.* Unordnung *f*. — **5.** Wurf(weite *f*) *m*. — **6.** Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf= oder Schriftspiel *n*; Losen *n* z.B. um einen Platz beim Beginn e-s Wettspiels; ♆. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* auch tost) **7.** (in die Höhe) werfen, schleudern; ♆. — **8.** Kopf (auf=) werfen. — **9.** spießen (bsd. vom Hornvieh). — **10.** schütteln, erschüttern, heftig hin und her bewegen (ob. werfen); to ~ hay Heu wenden. — **11.** umherwerfen; in Unordnung bringen. — **12.** *fig.* beunruhigen. — **13.** hin und her reden über (*acc.*). — **14.** F mit j-m „Kopf oder Schrift“ spielen (for um). — **III** *v/n.* ①c. (s. ~ II) **15.** sich hin und her werfen, sich unruhig ob. heftig bewegen. — **16.** hin und her geworfen werden. — **17.** to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen; losen; ♆.

Zu ~ 6: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ s. pitch-and-toss.

Zu ~ 7: to ~ about umherwerfen, *fig.* to be ~ed from post to pillar von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort=, weg=werfen; b) F Getränke hinunterstürzen; c) schnell abtun oder bereiten; to ~ up in die Höhe werfen; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch“ nehmen.

Zu ~ 17: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über (*acc.*); to ~ for innings auswürfeln, wer zuerst dransein soll; Boxer-*sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung spielen.
tosser (tɔʳ-ʀᵉ) *s.* Werfer(in), Schleu=
tossing-ball (tɔʳ-ĭŋ-bâl) *s.* Spielball *m*.
toss-pot ⑥ P (tɔʳ-pɔt) *s.* Säufer *m*.
toss-up F (~ʌp) *s.* Aufwerfen *n* e-r Münze zur Entscheidung einer Sache, bsd. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfängt etc.; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'siko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.
tossy F (tɔʳ-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) den Kopf (auf)werfend, stolz, verächtlich.
tost (tɔst) *pret.* u. *p.p.* von toss II u. III.
tosticated (tɔʳ-tᵉ-tō-tᵉd) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* **1.** F berauscht. — **2.** *provc.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.
tot[1] (tɔt) [a/n.] *s.* **1.** schmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — **2.** *provc.* Gläschen *n*, Schnäpschen *n*.
tot[2] (tɔt) [lt.] **I** *s.* **1.** ehm. im Schatzamt Vermerk, um eine ausstehende Summe als gut zu bezeichnen. — **2.** F Additio'nsaufgabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** F (meist to ~ up ob. together) (*a. v/n.* sich) zusammenrechnen ob. summieren.
to't P (tūt) = to it.
total (tōʳ-tᵉl) [fr., * mlt.] **I** *a.* □ **1.** ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — **2.** völlig, vollständig. — **II** *s.* **3.** Tota'lsumme *f*, Gesamtbetrag *m*. — **III** *v/a.* ①e. (a.) **4.** (*a.* to ~ up) zs.=rechnen. — **5.** sich belaufen auf (*acc.*), ausmachen. — ***Syn.*** (1) s. all.
totality (tᵉ-tă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Vollständigkeit *f*. — **2.** Gesamtheit *f*, das Ganze.
totalize ④ (tōʳ-tᵉ-lâĭz) *v/a.* ①b. ergänzen, vollständig machen.
totalizer ④ (tōʳ-tᵉ-lâĭ-zᵉʳ) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-appara't).
totalness (tōʳ-tᵉl-nᵉs) *s.* = totality.
tote[1] F (tōt) [lt. *to'tus*] *s.* das Ganze, alle *pl.* (mst the whole ~).
tote[2] *Am.* (~) [?] *v/a.* ①b. F *ob. co.* tragen, F schleppen; to ~ in hineinschaffen.
tote-load *Am.* (Süden) (tōʳ-t-lōd) *s.* Traglast *f*, so viel wie einer tragen kann, Tracht *f*.
totem (tō'-tᵉm) [indian.] *s.* Totem *n*, Familien=, Stamm=wappen *n*, =symbo'l *n* bsd. der nord-amerikanischen Indianer, mst ein Tier.
totemic (tᵉ-tō'm-ĭk) *a.* das Totem betr.;
totemism (tōʳ-tᵉ-mĭzm) *s.* Brauch *m* bsd. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbo'l zu geben.
tother, t'other (tŏᵈʰ-ᵉʳ) [that other] *pron.* = (the) other.
Tottenham ♀ (tɔʳtn-ᵉm) *npr.* Vorstadt v. London.
totter[1] (tɔʳt-ᵉʳ) [a/e.] *v/n.* ①a. wanken, wackeln; *fig.* schwanken; he ~ed to his feet er erhob sich schwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegen=wanken.
totter[2] † (~) *s.* u. *v.* = tatter.
totterer (tɔʳt-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Wankende(r, s), Schwankende(r, s).
tottering (tɔʳt-ᵉ-ʀĭŋ) *a.* □ (sich)wankend, wack(e)lig.
tottery (tɔʳt-ᵉ-ʀᵉ) *a.* (sich)wankend, schwindelig.
tottish (tɔʳt-ĭʃ) *a.* (sich)wankend, unsicher.
totty[1] F (tɔʳt-ᵉ) [tot[1]] *s.* Puttchen *n* (Bzchg eines kleinen Kindes).
totty[2] † *provc.* (~) *a.* = tottery.
totty-headed P (tɔʳt-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* leichtsinnig, unvernünftig.
totum (tōʳ-tᵉm) *s.* = tee-totum.
toucan (tᵘ-kă'n ob. tūʳ-kᵉn) [brasil.] *s., orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfresser *m*.
touch[1] (tătʃ) [(alt)fr. *toucher*] ①c. **I** ***verb active*** **1.** anrühren, (*a. geom.*) berühren; (an)stoßen an (*acc.*); ♆. — **2.** reichen bis (zu), erreichen; gleichkommen (*dat.*), heranreichen an (*acc.*). — **3.** fühlen, be=, an=fühlen, (an)tasten; *fig.* antasten, sich vergreifen an (*dat.*). — **4.** ehm. berühren, die Hand ob. den Finger auflegen auf (*acc.*) (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — **5.** *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — **6.** 🔧 *fig.* berühren, sich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen. — **7.** *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (vgl. touched 2); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick siehe quick 11. — **8.** beschenken, bestechen. — **9.** Geld beziehen, annehmen, einkassieren. — **10.** leicht zeichnen, entwerfen, malen. — **11.** *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — **12.** 𝅘𝅥𝅮 spielen, eine Saite anschlagen, in das Horn stoßen. — **13.** ⚙ angreifen (Feile). — **14.** 🔧 anstecken (mit einer Krankheit). — **15.** *fig.* durch scharfe Bemerkungen verwunden, beleidigen, kränken. — **16.** Austr., *sl.* überreden, breitschlagen; anführen, betrügen. — **17.** † Gold etc. auf dem Probierstein proben, prüfen. — **18.** to ~ **off**: a) rasch oder leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) F j-m tüchtig zusetzen; d) F ein Geschütz abfeuern. — **19.** (mst to ~ **up**): a) verbessern, retuschieren; Gemälde restaurieren; *fig.* et. wohl machen, zurechtfeilen; b) ausbessern, aufpolieren; c) Gedächtnis auffrischen. — **II** ***verb neuter*** **20.** sich berühren, anstoßen, nahe liegen. — **21.** ehm. die Hand etc. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürst berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — **22.** ⚓ killen (im Winde flattern). — **23.** to ~ **at**: a) zu, in (*dat.*), bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt etc. berühren; c) ⚓ e-n Hafen antun. — **24.** to ~ **on** (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anschlagen; b) Ort berühren, besuchen.

Zu touch 1: to ~ bottom den Boden berühren; ● den niedrigsten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küste anlegen; to ~ (the) glasses anstoßen (beim Toast); to ~ one's hat grüßen; ⚔ Honneur m.; ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde segeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; Sprichw. they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, besudelt sich.
touch[2] (tătʃ) ***substantive*** (*pl.* **~es**, tă'tʃ-ĭz) **1.** Berühren *n*, Berührung *f*; ⚔ Fühlung *f*; ♆. — **2.** Gefühl *n*, Empfindung *f*; Tastsinn *m*; ♆. — **3.** leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gichtanfall. — **4.** Berührung *f*, Druck *m*; *fig.* Einwirkung *f*. — **5.** 𝅘𝅥𝅮 Anschlag *m*, † Ton *m*; heavy (light) ~ schwerer (leichter) Anschlag beim Klavierspiel. — **6.** ~ of pencil Pinselstrich *m*, Farben=auftrag *m*. — **7.** Probierstein *m*; *fig.* Prüfstein *m*; ♆. — **8.** *fig.* Versuch *m*, Probe *f*; ♆. — **9.** charakteristischer Zug; Gesichtszug *m*. — **10.** *fig.* Anflug *m*, Beigeschmack *m*. — **11.** *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Stichelei *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — **12.** † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — **13.** Anstoß *m*, Wink *m*, Anspielung *f*. — **14.** et. Geringes, ein wenig. — **15.** oberflächlicher Versuch, oberfläch=

liche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — 16. † geschlechtlicher Umgang (*sh.*). — 17. F near a ~ knappes Entkommen. — 18. F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend.

Zu touch 1: ⚔ to establish (ob. gain) a ~ with Fühlung bekommen mit; to give a ~ to anrühren, berühren; to give the finishing ~ (es) to a th. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in a ~ with Fühlung behalten mit; to keep a in Berührung sein oder bleiben; ⚔ Fühlung halten.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen(d); an object with a slimy ~ ein schleimig anzufühlender Gegenstand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen.

Zu ~ 7 und 8 *fig.*: to come to the ~ sich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep a ~ sein Wort halten, s-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten; friends of noble ~ Freunde von erprobt edler Art (*SH.Cor.4.1.49*).

touchable (tăch'tĭch-ə-bl) *a.* berührbar, fühlbar; **~ness** (~-nĕs) *s.* Berührbarkeit *f* 2c.

touch-and-go (tăch'tĭch-ənd-gō) **I** *a.* 1. P so so; bei einem Haar verloren, gewagt. — 2. leichtfertig, haftig, oberflächlich. — **II** *s.* 3. knappes Entkommen; gewagte Sache; F it is a ~ now jetzt kommt es darauf an. — 4. Leichtfuß *m*, Sausewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).

touch-down (tăch'tĭch-dāun) *s.* Fußball: Niederwerfen *n* des Balles hinter dem Male des Gegners.

touched (tăchtĭcht) *a.* 1 angegangen, angestoßen, angefault (Eßwaren 2c.). — 2. gerührt (with von). — 3. ~ (in the head ob. in the upper story) überspannt, überschnappt; nicht ganz richtig; benebelt.

toucher (tăch'tĭch-ər) *s.* 1. Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — 2. *sl.* et. das fast geschehen wäre, et. das beinahe erreichbar ist; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr.

touch-hole ⚔ u. ⚒ (tăch'tĭch-hōl) *s.* Zündloch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.

touchily (tăch'tĭch-ĭ-lĭ) *adv.* zu touchy.

touchiness (tăch'tĭch-ĭ-nĕs) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tăch'tĭch-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. berührend. — 2. *fig.* pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* 3. Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* 2c. — **III** *prp.* 4. (as) ~ was betrifft, in betreff, betreffend, wegen.

touching-line (~-lāin) *s.*, *geom.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*.

touchless (tăch'tĭch-lĕs) *a.* ohne Tastsinn.

touch-me-not (tăch'tĭch-mĭ-nŏt) **I** F *a. fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* Springkraut *n*, Balsami'ne *f*.

touch-needle ⊕ (~-nēdl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-paper (~-pē-pər) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchstone (tăch'tĭch-stōn) *s.* 1. *min.* edler Kieselschiefer. — 2. Probier-, Streichstein *m* der Gold-arbeiter. — 3. *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (tăch'tĭch-wŭd) *s.* Zunderholz *n*, Zunder *m*.

touchy (tăch'tĭch-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) empfindlich, reizbar.

tough (tŭf) [a/e.: dtsch zäh] **I** *a.* □ 1. zäh(e), fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — 2. zäh(e), klebrig. — 3. *fig.* zäh(e), steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich. — 4. F heftig. — 5. F schwierig, schwer; P a ~ one e-e derbe Lüge; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte. — **II** F *Am.* s. 6. verworfener ob. verkommener Mensch; Raufbold *m*. — **III** *v/a.* zäh(e) machen.

toughen (tŭfn) ⓓa. **I** *v/n.* zäh(e) werden.

toughish F (tŭf'-ĭsh) *a.* etwas zäh(e).

toughness (tŭf'-nĕs) *s.* Zäh(igk)eit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* 2c. (j. tough).

toupee (tū-pē') [fr. *toupet*] *s.* 1. Stirnhaar *n*. — 2. Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

tour (tūr) [fr.] **I** *s.* 1. Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* s. excursion); ✝. — 2. Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ⚔ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — 3. Tour *f* im Tanze. — 4. Haartour *f*. — **II** *v/n.* ⓓa. 5. reisen, Touren machen (auch to go a[-]-ing). — **III** *v/a.* ⓓa. 6. bsd. *Am.* durchreisen, bereisen.

Zu ~ 1: 🚌 circular ~ Rundreise *f*; official ~ Amtsreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

Touraine 🍷 (tū-rē'n, † tūr'-rēn) *npr.* Touraine *f* (ehm. Provinz Frankreichs).

tourbillion ⊕ (tūr'-bĭl'-lĭ-ən) [fr.] *s.* Feuerrad *n* (Feuerwerk).

tourist (tūr'-rĭst) [fr.] *s.* Touri'st(in), Reisende(r); 🚌 ~ ticket Rundreisekarte *f*.

tourmalin(e) ♁ (tūr'-mə-lĭn) [fr.; * Tourmali auf Ceylon] *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*.

tournament (tūr'-nə-mənt, ↖ tōr'-) [mlt.] Turnie'r *n*; *fig.* Wett-kampf *m*, -streit, -spiel *n*; chess ~ Schachturnier *n*.

tournay ❀ (tūr'-nē) [Tournay belgische Stadt] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourney (tūr'-nĭ, ↖ tōr'-nĭ) [a/f.] **I** *v/n.* ⓓa. turnieren. — **II** *s.* Turnie'r *n*.

tourniquet (tūr'-nĭ-kĕt, *WB.* a. tōr'-) [fr.] *s.* 1. † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen 2c. — 2. ♁ *surg.* Aderpresse *f*.

tournure (tūr-nüür', fr. tür-nü'r) [fr.] *s.* 1. Figu'r *f*, Umriß *m*. — 2. Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Turnüre *f*. — 3. Turnüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † ob. *prov.* (tauz) [: tose] *v/a.* ⓓb. 1. zausen, zerren. — 2. umherzerren, unachtsam umgehen mit.

touser *prov.* (tau'-zər) *s.* Zausende(r).

tousle (tauzl) [touse] *v/a.* ⓓb. 1. schott. ziehen, zerren. — 2. F zausen, zerzausen; verwirren, in Unordnung bringen.

tousy F (tau'-zĭ) *a.* zerzaust, zottig; verwirrt, unordentlich.

tout (taut, *WB.* tūt) [a/e.] **I** *v/n.* ⓓa. 1. ausschauen, spähen (for nach). — 2. Sport-*sl.* beim Trainieren die Bewegungen der Rennpferde ausforschen, Spionie'rdienste tun. — 3. Kunden (bsd. Fremde für Gasthöfe) anlocken. — **II** *s.* 4. = touter. — 5. Sport-*sl.* Spio'n *m*, Age'nt *m* (j. ~2).

tout ensemble ® (fr. tu-tą-sąbl) *s.* = ensemble.

touter (tau'-tər, *WB.* tū'-tər) *s.* j. der für Gasthöfe 2c. Kunden zu werben sucht, Gasthofskommissionä'r *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

tow[1] ⚓ (tō; *Hom.* toe) [a/e.] **I** *v/a.* ⓓa. 1. am Seil ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — **II** *s.* 2. Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (a. *fig.*). — 3. Bugsierboot *n*. — 4. Schleppzug *m*. — 5. Schleppen *n*, Schlepp-arbeit *f*.

tow[2] (~) [m/e.] *s.* Werg *n*, Hede *f*.

towage ⚓ (tō'-ĭj) *s.* 1. Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*, Schleppen *n*. — 2. Bugsier-, Schlepp-lohn *m*, -gebühr *f*.

toward (tō'-ərd) [a/e.] **I** (bsd. *Am.*) *prp.* 1. gegen 2c. (= towards). — **II** *a.* 2. † oder F kommend, nahe, in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein. — 3. geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig.

toward(li)ness (~-(lĭ-)nĕs) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towardly (tō'-ərd-lĭ) *a.* = toward 3.

towards (tōrdz, mst tă'rdz) **I** *prp.* 1. Richtung: gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... (*acc.*) zu; he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus. — 2. in Rücksicht auf (*acc.*), betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — 3. *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — 4. Zeit: gegen, ungefähr, fast; ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht. — **II** † *a.* 5. = toward 2.

towboat ⚓ (tō'-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsierschiff *n*. Schlepper *m*. [*Northampsh.*).

Towcester 🍷 (tau'-stər) *npr.* (Ortsname,

tow-cloth ❀ (tō'-klŏth) *s.* Packleinwand *f*.

towel (tau'-ĕl) [(alt) fr. *touaille*; * dtsch *provc.* Duehle, Zwehle] **I** *s.* 1. Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — 2. *sl.* oaken ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ⓓe.(a.) 3. mit einem Handtuch abwischen ob. abreiben. — 4 *sl.* (durch) prügeln. — **III** *v/n.* ⓓe.(a.) 5. mit einem Handtuch wischen ob. reiben (at an [*dat.*]).

towel-horse (~-hōrs) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.

towelling, *Am.* **~l~** (tau'-ĕl-ĭng) *s.* 1. ❀ Handtuchdrell *m*. — 2. *sl.* Prügel *pl*.

towel-roller (tau'-ĕl-rō-lər) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.

tower[1] (tau'-ər) [a/e.; * It. *tu'rris*] **I** *s.* 1. hoher, runder Turm. — 2. Turm *m* im Schachspiel. — 3. Kaste'll *n*, Zitade'lle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) 🍷 Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze 2c.); 🍷 T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; 🍷 T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafo'tt. — 4. *fig.* starker Turm, Hort *m*. — 5. ehm. hoher Kopfputz. — 6. *fig.* ↖ hoher Aufschwung oder Flug. — **II** *v/n.* ⓓa.

7. (a. to ~ up) sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über [acc.]). — 8. hoch fliegen, sich aufschwingen.

tower[2] ⚓ (tōᵒʳ-ᵉr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treid(e)ler *m*. [krönt, betürmt.

tower-capt (taūᵒʳ-ᵉr-kăpt) *a. poet.* turmge=

tower-clock (~-klŏk) *s.* Turm=uhr *f*.

tower-crowned (~-kraūnd) = tower-capt.

towered (taūᵒʳ-ᵉrd) *a.* mit Türmen, betürmt.

towering (taūᵒʳ-ᵉ-rĭnġ) *p.pr. u. a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. *fig.* hoch=strebend, =fliegend. — 3, sehr groß, gewaltig; ~ rage fürchterliche Wut.

tower-mark ⚔ (taūᵒʳ-ᵉr-mārᵏ) *s.* Tower=zeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower=Zeughause. [Türmen. — 2. = towering.

towery (taūᵒʳ-ᵉ-rᶦ) *a.* 1. ✎ betürmt; mit

towhead Ⓑ (tōᵒʷ-hĕd) [tow[2]] *s.* 1. F Flachs=kopf *m* (Person mit flachsartigen Haaren). — 2. Strunwel=kopf *m*, =peter *m*, =lieke *f*.

tow-headed (tōᵒʷ-hĕd-ᵈ) *a.* flachshaarig.

to-who (tᵘ-hūᵒᵒ) *int.* tuhu! (Schrei des Kauzes).

towing ⚓ (tōᵒʷ-ĭnġ) [tow[1]] *s.* Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsierkosten *pl*.

towing-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* = towboat.

~-net (~-nĕt) *s.* Zug=, Schlepp=netz *n*.

~-path ⚓ (~-pāth, ~-path) *s.* = tow-path.

~-post ⚓ (~-pōst) *s.* = towing-timber.

~-rope ⚓ (~-rōᵛ) *s.* = tow-line.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.

tow-line ⚓ (tōᵒʷ-laĭn) *s.* Ziehleine *f*, Schlepp=, Bugsier=tau *n*. [leinen *n*.

tow-linen ⊕ (~-lĭn-ᵉn) *s.* Weberei: Werg=

town (taūn) [a/e.: dtsch Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (***Syn.*** s. city; *ant.* country 3); ¥. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bsd. London *n*; ¥. — 3. the ~ die Stadt, d. h. die Bewohner *pl.* e-r Stadt. — 4. *Am.* Stadt=gebiet *n*, =bezirk *m*. — 5. *proveN.*, schott. und ir. Meierhof *m*. — **II** *a.* 6. Stadt=..., städtisch; ¥.

Zu ~ 1 u. 2: in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bsd. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bsd. aus der Provinz nach London) gehen; man on (oder about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*.

Zu ~ 6: ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 engl. Zoll; ~ clerk Stadt=schreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ councillor Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m*; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ gate: a) Stadttor *n*, b) *prov.* Dorfstraße *f*; ~ hall Stadt=, Rat=haus *n*; ~ house: a) Stadt=, Rat=haus *n*; b) Stadt=, Polizei=gefängnis *n*; c) Armenhaus *n*; d) Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house); ~ land: a) um einen Weiler liegendes Land; b) ir. Stadt=bezirk *m*, =gebiet *n*; ~ life Stadtleben *n*; ~ mansion Stadtpala'st *m*; ~ officer städtische(r) Beamte(r) *m*; ~ post Stadtpost *f*; ⚉ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadtabgaben *f/pl.*; ehm. ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ⚉ ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt=pfeifer *m/pl.*, =musika'nten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.

town-*adjutant* ⚔ (taūᵒⁿ-ăd-ʤᵘ-tᵉⁿt) *s.* Platz=adjuta'nt *m*. [~ child Stadtkind *n*.

~-born (~-bōᵒʳn) *a.* in der Stadt geboren; ~

~-bred (~-brĕd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.

townfolk (taūᵒⁿ-fōk) *s., coll.* Stadtbewohner *m/pl.*

townish (taūᵒⁿ-nĭsh) *a.* Stadt=..., städtisch.

townless (taūᵒⁿ-lᵉss) *a.* städtelos.

townlet (taūᵒⁿ-lᵉt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.

Townley marbles (taūᵒⁿ-lᶦ mārᵏ-blz) [Charles Townley aus *Lancsh.*] *s/pl.* Townley=sammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum.

town-made (taūᵒⁿ-mād) *a.* in der Stadt (oder in London) gemacht oder erzogen (j. dem man die Stadtluft ansieht).

town-major ⚔ (~-mā-bᵊʤᵉr) *s.* Platzmajo'r *m*.

townsfolk (taūᵒⁿz-fōk) *s.* = townspeople.

Townshend (taūᵒⁿ-ᶴᵉnd) *npr., id.* (Prsn.).

township (taūᵒⁿ-ᶴhĭp) *s.* 1. ehm. eingehegtes Gehöft oder Dorf. — 2. jur. Stadtgemeinde *f*. — 3. *Am.* Stadt=gebiet *n*, =bezirk *m*.

townsman (taūᵒⁿz-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~ᵐᵉn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*. — 3. *univ., sl.* Philister *m* (*ant.* gownsman). [bewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*]

townspeople (taūᵒⁿz-pĭ-pl) *s., coll.* Stadt=

town-talk (taūᵒⁿ-tâk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.

town-wall (~-wâl) *s.* Stadtmauer *f*.

townward(s) (taūᵒⁿ-wᵉrᵈ(z)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.

tow-path ⚓ (tōᵒʷ-pāth, ~-path) *s.* Lein=, Treidel=pfad *m*, Schleppweg *m* neben e-m Flusse 2c.

tow-rope ⚓ (~-rōᵛ) *s.* = tow-line.

towser (taūᵒᶻ-ᵉr) *s.* Zauser(in) (= touser); **T~** Hundename. [schiff *n*, Schlepper *m*.]

tow-ship ⚓ (tōᵒʷ-ᶴhĭp) *s.* Bugsier=, Schlepp=

tow-string (tōᵒʷ-ᵴtrĭnġ) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton ♀ (taūᵒⁿ-tᵉn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*; Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

towy (tōᵒʷ-ᵉ) *a.* aus Werg; werg=artig.

toxic(al □) ⚗ (tŏᵏˢ-ĭk, tŏᵏˢ-ᵴᵉ-kᵃl) [grch.] *a., med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ⚗ (tŏᵏˢ-ᵉ-ᵴᵉⁿt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n*.

toxicoid ⚗ (tŏᵏˢ-ᵉ-kŏĭd) *a.* gift=ähnlich.

toxicological ⚗ (tŏᵏˢ-ᵉ-ʤᵒᵒ-lŏʤ-ᵉ-kᵃl) [grch.] *a.* □ toxikolo'gisch.

toxicologist ⚗ (~-kŏ'l-ᵉ-bʤĭst) *s.* Toxikolo'g(e) *m*, Giftkenner *m*.

toxicology ⚗ (tŏᵏˢ-ᵉ-kŏ'l-ᵉ-bʤ) [grch.] *s.* Toxikologie' *f*, Giftkunde *f*.

toxophilite (tŏᵏˢ-ᵴŏ'f-ᵉ-lâĭt) [grch.] **I** *s.* Liebhaber(in) des Bogenschießens. — **II** *a.* Bogenschützen=...

toy (tŏĭ) [holl.: dtsch (Spiel=)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder=)Spielzeug *n*; ¥. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*, Läpperei' *f*; Kleinigkeit *f*, Ding *n*; Miniatu'r(nachahmung) *f*. — 3. Torheit *f*, Tändelei' *f*, Liebelei' *f*. — 4. Schoßhund *m* (auch ~ dog, ~ terrier). — **II** attributiv als *a.* 5. Spielzeug=..., Kinder=..., Miniatu'r=... — **III** *v/n.* ①a. 6. tändeln, spielen; liebeln.

Zu ~ 1: (German) ~s *pl.* Spiel=zeug *n*, =waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; ~s *pl.* for practical joking Scherz=, Jux=, Bezie'r=artikel *m/pl.*; Sprichw. boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinder=spiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-book (tŏĭᵛ-bŭk) *s.* Bilderbuch *n*.

toy-box (~-bŏkˢ) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-drum (~-drŭm) *s.* Kindertrommel *f*.

toyer (tŏĭᵛ-ᵉr) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tŏĭᵛ-fĭg-ᵘʳ od. ~-yūr) *s.* Figu'r *f* zum Spielen; Hampelmann *m*.

toyish (tŏĭᵛ-ĭsh) *a.* □ 1. † tändelnd, spielerisch, leichtfertig. — 2. klein wie ein Spielzeug. [fertigkeit *f*.]

toyishness † (~-nᵉss) *s.* Tändelei *f*, Leicht=

toy-like (tŏĭᵛ-lâĭk) *a.* puppen=artig, winzig.

toy*man* (~-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~ᵐᵉn) Spielwaren=fabrika'nt *m*, =händler *m*.

toy-pipe Ⓑ (tŏĭᵛ-pāĭp) *s.* F Radau'flöte *f*.

toy-pistol Ⓒ (tŏĭᵛ-pĭs-tᵉl) *s.* Kinderpisto'le *f*.

toy-shop Ⓒ (~-ᶴhŏp) *s.* Spielwarenladen *m*.

toy-trade ⑥ ⚉ (tŏĭᵛ-traēd) *s.* Spielwaren=handel *m*.

toze † (tōz) *v/a.* = touse.

Tr. *abbr.* = trustee.

trabeate(d) (traēᵇ-bᵉ-ât, ~ē-tᵉd) [lt. *tra'bem*] *a., arch.* mit einem Säulengebälk versehen. [lengebälk *n*.]

trabeation (traē-bᵉ-ᵉ-ᶴhᵉⁿ) *s., arch.* Säu=

trace[1] (traēᵴ) [(alt)fr. *tracer*; * lt. *tra'here*]

I *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; Weg 2c. tracieren; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben. — 2. Buchstaben sorgsam ausziehen. — 3. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 4. der Spur einer Person oder Sache folgen oder nachgehen; nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; ⚒ to ~ a letter e-n Brief nachweisen; ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen; to be ~d to läßt sich zurückführen auf (*acc.*). — 5. durch=streifen, =wandern. — 6. † auf die Spur bringen (*SH O. 2,1,312*). — 7. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 8. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 9. to ~ out: a) entwerfen, e-n Plan aufzeichnen; b) ausspüren. — 10. to ~ up die Spur von etwas verfolgen (to bis); ausspüren. — **II** *v/n.* ①b. 11. die Spur verfolgen. — **III** *s.* 12. Spur *f* (a. *fig.*); engS. Fuß=, Wagen=spur *f*. — 13. *fig.* Spur *f*, geringe Menge. — 14. *arch., frt.* Riß *m*, Umriß *m*, Grundriß *m*.

trace[2] (traēᵴ) [fr. *traits, pl.*] **I** *s.* Zug=tau *n*, =riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem 2c.) Eleme'nt; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu tun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen. — **II** *v/a.* ①b. (mit to ~ up) Pferde anspannen, anschirren.

traceability (traē-ᵴᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᶦ) *s.* Verfolgbarkeit *f*, Nachweisbarkeit *f*.

traceable (traēᵛ-ᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspüren(d), ausfindig zu machen(d), nachweisbar; **~ness** (~-nᵉss) *s.* = traceability.

traceless (traēᵛ-ᵴ-lᵉss) *a.* □ spurlos, ohne Zeichen oder Gepräge.

tracer (trāᵊ′-ᵊʳ) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⊕ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m*. — 4. Zeichnen: Storchschnabel *m*.

traceried (~ᵊʳ-dᵊd) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.]

trace-ring ⊕ (trāᵊ′ᵊʳ-ring) *s.* Zugtauring/

tracery (trāᵊ′-ᵊʳ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳᶻ) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven). [rippe *f*.]

tracery-rib (~ᵉʳ-rib) *s.*, *arch.* Maßwerk-/

trachea (trāᵏ′-ᵏē-ᵊ, mst trāᵏ′-ᵏē-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~ē) 1. *anat.* Luftröhre *f*. — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß der Insekten u. Spinnentiere). — 3. ♀ Spira'lgefäß *n*.

tracheal (trāᵏ′-ᵏē-ᵊl) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ♀ Spira'lgefäß-...

tracheary (trāᵏ′-ᵏē-ᵊ-rᵉ) *zo.* I *a.* durch Trache'en atmend. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳᶻ) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheocele (trāᵏ′-ᵏē-ᵊ-sēl, *CT.D.* trᵃᵏ-tē′ᵃ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*. [*surg.* Luftröhrenschnitt *m*.]

tracheotomy (trā-ᵏē-ᵒ′-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*/

trachitis (trᵃᵏ-kāī′-tīs) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhren-entzündung *f*.

trachyte (trāᵏ′-kāīt, trāᵏ′ᵗ-kāīt) [fr., * grch.] *s.*, *min.* Trachy't *m*.

trachytic (trᵃᵏ-tī′ᵗ-ĭk) *a.*, *min.* trachy'tisch.

tracing (trāᵊ′-sing) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Zug *m*, Strich *m*. — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f*. — 4. Durchzeichnung *f*, Pause *f*.

tracing-cloth ⊕ u. ⊖ (~klŏth) *s.* Pauseinwand *f*, Zeichenkattu'n *m*.

~compasses (~kŭᵐ-pᵃˢ-ᵉˢ) *s/pl.* Liniierzirkel *m*. [steck-leine *f*, -schnur *f*.]

~cord (trāᵊ′-sing-kōʳᵈ) *s.*, *arch.*, &c. Ab-/

~instrument (~ĭⁿ′-strᵘᵐ-mᵉnt) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m*. [2. ⚓ Aufholer *m*.]

~line (~lāīn) *s.* 1. = tracing-cord. —/

~paper ⊕ (trāᵊ′-sing-pē-pᵊᵉʳ) *s.* Pauspapier *n*, Papier *n* zum Durchzeichnen.

track[1] ⚓ (trăk) [holl. *trekken* ziehen] *v/a.* Ⓣa. ein Schiff strom-aufwärts ziehen, treideln, treilen, trecken (auch to ~ up).

track[2] (trăk) [(alt)fr. *trac*] I *s.* 1. Spur *f* (*a. fig.*). — 2. Fußspur *f*. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Geleise *n*, Gleis *n*. — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleisen; ¥. — 5. Bahn *f* eines Kome'ten, Zyklo'ns &c. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen &c., Fährte *f*; Sport: on the ~ beim Radfahren, im Radfahrerfache; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*. — II *v/a.* Ⓣa. 8. der Spur einer Person od. Sache folgen oder nachgehen; verfolgen, ausspüren; to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out aufspüren. — 9. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 10. durchzie'hen, durchqueren. — III *v/n.* Ⓓa. 11. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen.

Zu ~ 4 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke freimachen; off the ~ aus dem Geleise, entgleist.

trackage ⚓ (trăkʳᵈg) [track[1]] *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n*.

track-boat ⚓ (trăkʳᵈ-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*.

track-clearer (~klī-nᵉʳ) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspurräumer *m* einer Mähmaschine.

tracker (trăkʳ′ᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Verfolger(in).

track-hound (trăkʳ′ᵗ-hau̯nd) *s.*, *hunt.* Spürhund *m*. [(~rōp) *s.* Treidelleine *f*.]

tracking-line (trăkʳ′ᵗ-ing-lāīn), **~-rope** /

trackless (trăkʳ′ᵗ-lᵉs) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (~-nᵉˢs) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretensein *n*.

trackman (trăkʳ′ᵗ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. 🚃 Bahnwärter *m*. — 2. ⚒ Förder-mann *m*. [Bahnmeister *m*.]

trackmaster 🚃 (trăkʳ′ᵗ-mā-stᵉʳ, ~maß-tᵉʳ) *s.*/

track-pot (schott. (trăkʳ′ᵗ-pŏt) *s.* Teetopf *m*.

~road ⚓ (~rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*.

~scout ⚓ (~skau̯t) *s.* Treckschute *f* (holländ. Kanalfahrzeug). [feger *m*, -räumer *m*.]

~sweeper 🚃 (~swī-pᵉʳ) *s.* Schienen-/

trackway Ⓡ (trăkʳ′ᵗ-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*.

tract[1] (trăkt; *Hom.* tracked) [lt. *tra'ctus*] *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*. — 3. *anat.* Ausdehnung *f*, Verlauf *m* e-s Organs in seinem ganzen Umfange. — 4. † Spur *f*, Fährte *f*. — 5. † Weg *m*, Bahn *f*.

tract[2] (~) [mlt.] *s.* 1. Trakta't *m*, (religiöses) Traktä'tchen, kurze Abhandlung. — 2. *Cath. eccl.* Tra'ktus *m* (Teil der Liturgie). [*f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.]

tractability (trăkʳ′ᵗ-ᵗᵃ-bĭʳ′ᵗ-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* Lenksamkeit/

tractable (trăkʳ′ᵗ-ᵗᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich. — 2. lenksam, folgsam, willig, gefügig, willfährig, gelehrig.

tractableness (~ᵉˢs) *s.* = tractability.

Tractarian (trăkʳ′ᵗ-tāʳ′-nᵉ-ᵊn) [tract[2]] *s.*, *eccl.* Traktaria'ner(in) (Sekte, die 1833—1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

tractate (trăkʳ′ᵗ-tāt) [lt.] *s.* Trakta't *m*, kleine Abhandlung. [schreiber *m*.]

tractator (trăkʳ′ᵗ-tēʳ′-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Traktätchen-/

tractile (trăkʳ′ᵗ-tĭl, ~tāīl) *a.* dehn-, streck-bar.

tractility (trăkʳ′ᵗ-tĭʳ′ᵗ-ᵗᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*.

traction (trăkʳ′ᵗ-shᵊn) [fr.; von * lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*; electric ~ elektrischer Betrieb. — 3. *physiol.* Zs.-ziehung *f* eines Muskels.

traction-engine ⚙ (trăkʳ′ᵗ-shᵊn-ĕn-dʒᵉᵉn) *s.*, *mach.* Zugmaschine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomoti've.

Tractite (trăkʳ′ᵗ-tāīt) *s.* = Tractarian.

tractive (trăkʳ′ᵗ-tĭv) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*. [chen *n*.]

tractlet (trăkʳ′ᵗ-tᵗᵉ) [tract[2]] *s.* Traktä'tchen/

tractor (trăkʳ′ᵗ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Ziehende(r,s).

Tracy F (trāᵊ′-sᵉ) *npr.* Therese *f*.

trade (trēd) [a/e.] I *s.* 1. Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ¥. — 2. ⊕ Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ¥. — 3. ⊕ the ~ der Buchhandel (= book-trade); ~ sale Bücher-auktio'n *f* der engl. und amerikan. Buchhändler. — 4. **~s** *pl.* Passa'twinde *m/pl.* (= trade-winds). — 5. † Verkehr *m*. — 6. † Geschäft *n*, Angelegenheit *f*. — 7. † Gewohnheit *f*. — II *v/n.* Ⓞb. 8. Handel treiben, handeln (in, on mit e-r Ware, with, † to mit e-r Person); ⊕ to ~ in bills hin und her trassieren, Wechselreiterei treiben. — 9. handeln, feilschen, schachern (for um). — 10. ⚓ (zur See) fahren, Handelsreisen machen (to nach). — 11. F to ~ on Vorteil ziehen aus. — III *v/a.* Ⓣb. 12. (ver-) handeln; jetzt mst (ver-, aus-)tauschen.

Zu trade 1: to do a great (*a.* good oder large) ~ gute Geschäfte machen; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft od. Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln oder Geschäfte mit; ~ union Gewerk-verein *m*, -verband *m*; ~ unionism Gewerkschafts-vereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*; ~ unionist Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

Zu ~ 2: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*.

trade-association Ⓚ (trēᵈ″-ᵇᵉ-ᵍō-sᵉ-ᵉ′-shᵊn od. ~shᵉ-ᵉ′-shᵘ-u) *s.* = trade union (siehe trade 1 ¥). [karte *f* e-s Geschäftsreisenden.]

trade-card ⊕ (trādʳᵈ-kāʳᵈ) *s.* Empfehlungs-/

trade-corporation Ⓚ (trēᵈ″-ᵇᵉ-kōʳ-pᵉ-rēᵉ′ shᵊn) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (trēᵈ′-ᵇᵉd) *a.* gewandt, geübt.

trade-fallen † (trēᵈ′-ᵇᵉ-fâlᵉn) *a.* bank(e)rott (*SH.*). [eines Großhändlers.]

trade-list Ⓚ ⊕ (~lĭst) *s.* Preisliste *f*/

trade-mark Ⓚ (~mārᵏ) *s.* 1. ⊕ Fabri'k-, Schutz-marke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~mā-stᵉʳ, ~maß-tᵉʳ) *s* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z.B. in Gefängnissen). [preis *m*.]

trade-price Ⓚ ⊕ (~prāīs) *s.* Engros-/

trader (trēᵈ′-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff *n*, das stets dieselbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*.

tradesfolk (trēᵈ′ᵇᶻ-fōk) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professioni'st *m*.

tradespeople (trēᵈ′ᵇᶻ-pīpl) = tradesfolk.

trade(s)-union Ⓚ (trēᵈ′ᵇ(ᶻ)-jū-nĭᵉn Ⓚ), &c. = trade union, &c. (s. trade 1 ¥).

tradeswoman (trēᵈ′ᵇᶻ-wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Handelsfrau *f*, Krämerin *f*.

trade-wind (trēᵈ′-wīnd) *s.* Passa'twind *m*.

trading (trēᵈ′-dĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. ⊕ handelnd, Handel treibend; Handels-...; ¥. — 2. feil, käuflich.

Zu ~ 1: ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Interes'se *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Han-

delsplatz *m*, Handelsstadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradition (trᵃdⁱ'shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — **2.** mündliche Überlieferung, Traditio'n *f*; Sage *f*. — **3.** *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palmsonntag *m*. — **4.** Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*.

traditional (~ᵊ-nᵊl) *a.* □ **1.** mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — **2.** jagenhaft. — **3.** herkömmlich, von alters her gewohnt. — **4.** † an alten Gebräuchen festhaltend (*sh.*).

traditionalism (trᵃdⁱ'shᵊ-nᵊ-lizm) *s.* Festhalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~lⁱst) *s.* j. der an der Überlieferung festhält. [*adv.*) = traditional.

traditionar|y (trᵃdⁱ'shᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* (~ily)

traditioner (trᵃdⁱ'shᵊ-nᵊr), ~ist (~ⁱst) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditive (trᵃdⁱ'tⁱv) [a/f.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traduce (trᵉdjū'ß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* Ⓓb. verleumden, verschreien, *fig.* du'rchziehen, du'rchhecheln (***Syn.*** s. decry).

traducement (~mᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [2c. (s. traducc).

traducer (trᵉdjū'ßᵊr) *s.* Verleumder(in).

Trafalgar ♀ (trᵉfᵃl'gᵊr) *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meer-enge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in London.

traffic (trᵃ'fⁱk) [fr. *trafic*] **I** *s.* **1.** Handel *m*, Handelsverkehr *m*; Verkehr *m*; ✱ carrying ~ Speditio'nsverkehr *m*. — **2.** *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — **3.** (auch street ~) Straßenverkehr *m*. — **4.** 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter-(Personen-)verkehr *m*. — **5.** ↖ Ware *f*, Kram *m*. — **6.** † Geschäft *n*, Verhandlung *f*. — **II** *v/n.* Ⓘf. **7.** handeln, Handel treiben, ✱ machen (in in [*dat.*], with mit). — **8.** handeln, feilschen, markten (for um). — **III** *v/a.* Ⓘf. **9.** (ver)handeln, im Handel u'msetzen.

trafficker (trᵃ'fⁱ-kᵊr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

traffic-manager 🚃 (trᵃ'fⁱk-mᵃn-ᵊ-jᵊr) *s.* Betriebs-inspe'ktor *m*, -dire'ktor *m*.

tragacanth ✱ (trᵃg-ᵊ-kᵃnth) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n*.

tragedian (trᵉ-djī'-ᵊn) [fr.] *s.* **1.** Tra'giker(in), tragische(r) (od. Trauerspiel-) Dichter(in). — **2.** *thea.* Tragöde *m*, Tragödin *f*, tragische(r) Schauspieler(in).

tragedienne (~dᵉ-ēn, fr. trā-jē-dⁱᵉn') [fr.] *s.* Tragö'din *f*, tragische Schauspielerin.

tragedy (trᵃ'dʒ-ᵊ-dᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) **1.** Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — **2.** *fig.* tragische Begebenheit.

tragic (trᵃ'dʒ-ⁱk) [grch.] *a.* **1.** tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragö'de *m*. — **2.** *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig.

tragical (trᵃ'dʒ-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = tragic; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle, Tra'gik *f*.

tragicomed|y (trᵃdʒ-ᵊ-kŏ'm-ᵊ-dᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ⁱk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* tragiko'misch, halb traurig und halb lustig.

Trail[1] (trᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trail[2] (trēl) [a/f.; v. * lt. *tra'here*] **I** *s.* **1.** nachschleppender Teil; Schleppe *f* e-s Kleides. — **2.** Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes 2c. — **3.** ✕ *artill.* (Lafe'tten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — **4.** ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — **5.** *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer); on the ~ auf richtiger Fährte; off the ~ auf falscher Fährte. — **6.** bib. *Am.* Pfad *m*, Trift *f* durch Gebirge 2c. — **7.** *provc.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **8.** schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen. — **9.** Worte schleppen, dehnen. — **10.** ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — **11.** einen Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — **12.** *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — **13.** *provc.* foppen, aufziehen. — **III** *v/n.* Ⓐa. **14.** sich langsam hinziehen, (nach-) schleppen. — **15.** ❦ kriechen. — **16.** *fig.* (da)hinschleppend.

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kochk. Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln 2c.

trail-board ⚓ (trēᵊl-bōᵊd Ⓓ) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußknien des Galions.

trailer (trēᵊ'lᵊr) *s.* **1.** kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — **2.** ⚙ Art Hemmstange *f* am bergauf fahrenden Wagen. [griff *m*, -bügel *m* e-r Lafette.

trail-handle ✕ (trēᵊ'l-hᵃndl) *s.* *artill.* Hand-

trailing-axle ⚙ (trēᵊ'-lⁱng-ᵃkßl) *s.* Hinterachse *f* einer Lokomotive. [Lokomoti've.

~spring ⚙ (~ßprⁱng) *s.* Tragfeder *f* e-r

~wheel ⚙ (~(ʰ)wīl) *s.* Hinter-, Trag-rad *n* einer Lokomotive.

Traill (trēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

trail-net (trēᵊ'l-nᵉt) *s.* Schleppnetz *n*.

trail-scent (trēᵊ'l-ßᵉnt) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

train (trēn) [fr. *traîner*; * lt. *tra'here*] **I** *s.* **1.** Schleppe *f* am Kleid. — **2.** Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Falken; langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kome'tenschweif *m*. — **3.** ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — **4.** Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; † ~s *pl.* Truppen *f/pl.* (*SH.H.IV,b,4,2,93*); *man.* ~ with six horses Sechserzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerie'train *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — **5.** 🚃 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ↧. — **6.** Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*; Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (od. to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — **7.** ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — **8.** *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Metho'de *f*, Weise *f*; ↧. — **9.** Lauf *m* eines Flusses. — **10.** ⚙ *mech.* Reihe *f* von Rädern. Räderwerk *n*. — **11.** ⚙ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. — **12.** *Am.* (Ka'naba) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — **13.** *fig.* Lockung *f*, Köder *m*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — **II** *v/a.* Ⓐa. **14.** ziehen, (nach-) schleppen. — **15.** *fig.* locken, anziehen, verführen. — **16.** (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — **17.** Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — **18.** (bis. ✕, auch *fig.*) (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — **19.** Sport: trainieren; to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern; *fig.* j-n herunterbringen. — **20.** *hort.* am Spalier ziehen. — **21.** ein Geschütz 2c. sorgfältig richten (upon auf [*acc.*]). — **22.** ⚒ einen Erzgang in s-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* Ⓐa. **23.** erziehen, üben, exerzieren; trainieren. — **24.** Sport: trainiert werden; sich trainieren, sich üben, sich stählen. — **25.** sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — **26.** F verkehren, vertraut sein, harmonieren (with mit). — **27.** F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren. — **28.** to ~ off schräg od. schief gehen (Geschoß).

Zu train 5 🚃: corresponding ~ Anschlußzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (mst goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expre'ß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in ~ im Zuge sein.

trainable (trēᵊ'-nᵊbl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar. [*f*, Bürgerwehr *f*.

train-band ✕ (trēᵊn-bᵃnd) *s.* ehm. Mili'z

~bearer (~bā-rᵊr) *s.* Schleppenträger *m*.

~carriage 🚃 (~kᵃr-ᵉj) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*. [führer *m*.

~conductor 🚃 (~kᵊn-dʌk-tᵊr) *s.* Zug-

trained (trēnd) *p.p.* und *a.* **1.** mit einer Schleppe (versehen). — **2.** (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ✕ ehm. ~band Bürgerwehr *f*, Mili'z *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin.

trainer (trēᵊ'-nᵊr) *s.* **1.** Erzieher(in). — **2.** ✕ Exerzier-, Drill-meister *m*. — **3.** Sport: † Trainer *m*, Trainierer *m*. — **4.** *man.* † Trainer *m*, Zureiter *m* (bis. für Rennpferde). — **5.** *hort.* Baumpfahl *m*, Spalierstange *f*. — **6.** *Am.* Mili'zsoldat *m*.

training (trēᵊ'-nⁱng) *s.* **1.** † Training *n*, Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*. Schulung *f*, ✕ (Ein-)Exerzieren *n*, Drillen *n*) *m* 2c. (s. train; ***Syn.*** siehe education). — **2.** *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.

training-bit (~bⁱt) *s.*, *man.* Trainie'rgebiß *n* für widerspenstige Pferde.

~course (~kōᵊß Ⓓ) *s.* Ausbildungskursus *m*. [tag *m* der Mili'z.

~day ✕ (~dē) *s.* Übungs-, Musterungs-

~pale (~pēl) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.

~school (trēᵊ'-nⁱng-ßkūl) *s.* Lehrer(innen)-bildungsanstalt *f*, -femina'r *n*.

~ship ⚓ (~-ßhⁱp) *s.* Schulschiff *n*.

trainless (trēᵊ'n-lᵉß) *a.* ohne Schleppe (Kleid).

trainman 🚃 (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Bahnbedienstete(r) *m*, zB. Bremser, Lastträger. [(Rechnungseinheit).

train-mile 🚃 (trēᵊ'n-māⁱl) *s.* Zugmeile *f*

~oil (trēᵊ'n-ōⁱl) *s.* (Fisch-) Tran *m*.

~road 🚃 (~rōd) *s.* (auch ⚒) proviso'rische Bahnstrecke. [postdienst *m*.

~service ✉ (trēᵊ'n-ßēᵊ'-wⁱß) *s.* Eisenbahn-

traipse F (trēpß) *v/n.* Ⓓb. u. *s.* = trapes.

scientific; botanical; geography; machinery; mining; military; marine; commercial; postal; railway.

trait (trē, *Am.* trēt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — **2.** (Chara'kter-) Zug *m* (auch ~ of character).

traiteur (fr. trä-tör') [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

traitor (trē'-tᵉr) [fr. *traître*; * lt.] **I** *s.* Verräter, ↖Verräterin, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln. — **II** *a.* = traitorous.

traitorly † (~lᵉ) *a.* = traitorous (*SH.*).

traitorous (trē'-tᵉ-nŏß) *a.* □ verräterisch, treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

traitress (trē'-trᵉß) [fr.] *s.* Verräterin *f*.

Trajan(us) (trē'-bQᵉn, trᵃ-bQē'-nᵉß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97—117).

traject[1] ↖ (trᵃ-bQē'tt) [lt.] *v/a.* ①a. Strahlen 2c. durchlassen, hindurchwerfen.

traject[2] † (trᵃ'bQ-ᵉtt) *s.* Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3,4,54* nach einigen: Fährboot *n*.

trajection (trᵃ-bQē'ᵉt-ſchᵉn) 2c. *s.* **1.** Hindurchlassen *n*, -schießen *n*. — **2.** Durch-fahrt *f*, -gang *m*. — **3.** ↖ = hyperbaton.

trajectory ↖ (~ᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉi) **1.** Wurf-, Flug-bahn *f*. — **2.** *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien und Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).

Tralee ♀ (trᵃ-lī') *npr.* (Hafenstadt in Irl.).

tram[1] (trᵃm) [skand. ; dtsch *prov.* Tram, Trumm] **I** *s.* **1.** schott. Baum *m* e-s Wagens, Schubkarrens. — **2.** einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn 2c.; Grubenschiene *f*; 🚃 leichte Schiene. — **3.** Pferde-, Straßen-, T Tram-bahn(wagen *m*) *f*. — **4.** ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*. — **II** F *v/a.* ①e. **5.** auf Schienen bewegen od. wegschaffen. — **III** F *v/n.* ①e. **6.** eine Straßenbahn 2c. in Betrieb setzen. — **7.** (a. to ~ it) mit der Straßenbahn fahren.

tram[2] ⚙ *n.* ❀ (~) [lt. *tra'ma*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f*.

tramble ⚒ (trᵃmbl) [?] *v/a.* ①b. Zinn-erz waschen.

tram-car (trᵃ'm-tāᵉ) *s.* **1.** Pferdebahn-, Straßenbahn-, T Tram-wagen *m*. — **2.** ⚒ Förderwagen *m*.

tram-clearer ⚒ (trᵃ'm-klī-rᵉᵉ) *s.* Bahn-aufseher *m*.

trammel (trᵃ'm-ᵉl) [(alt)fr. *tramail*] **I** *s.* **1.** Fischer: langes Netz, Streich-, Schlepp-netz *n* (a. zum Vogelfang). — **2.** Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — **3.** *fig.* Hindernis *n*. — **4.** Kesselhaken *m*. — **5.** ⊙ Elli'psen-, Ova'lzirkel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** fast † fangen (meist to ~ up). — **7.** fesseln, hemmen.

trammelled, *Am.* **~l~** (trᵃ'm-ᵉld) *a.* weißgefesselt (an den Füßen weiß gezeichnet).

trammeller, *Am.* **~l~** (trᵃ'm-ᵉ-lᵉᵉ) *s.* **1.** Fesselnde(r). — **2.** Fessel *f*, Hindernis *n*. — **3.** j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzsteller *m*.

tramontane (trᵃ-mŏ'n-tēn od. trāᵉ'm-ᵉn-tēn, *CT.D.* a. trā-mŏn-tēᵉn) [lt. *transmontā'nus*] *a.* **1.** jenseits der Berge, bsd. der Alpen gelegen oder wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind Nordwind *m* im Mittelmeer. — **2.** ↖ fremd, barba'risch (vom Standpunkte der Italiener aus). — **3.** *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus).

tramp (trᵃmp) [m/e.: dtsch trampeln] **I** *v/a.* ①a. **1.** unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — **2.** schott. Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — **3.** durchwa'ndern. — **II** *v/n.* ①a. **4.** schwer auftreten, trampeln. — **5.** wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; ~ (out)! packe dich! — **III** *s.* **6.** Trampeln *n*, Getrampel *n*. — **7.** Fußreise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (a. hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — **8.** = tramper 2 u. 3.

tramper (trᵃ'm-pᵉᵉ) *s.* **1.** Tretende(r), Trampelnde(r). — **2.** reisender Handwerksbursche. — **3.** Wand(e)rer(in), Landstreicher(in).

trample (trᵃmpl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet, to ~ under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. trampeln, treten. — **III** *s.* = tramp 6. [mit Füßen Tretende(r).

trampler (trᵃ'm-plᵉᵉ) *s.* Trampelnde(r),

tram-rail ⚙ (trᵃ'm-rēl) *s.* Falzschiene *f*; allg. leichte Schiene.

tramroad (trᵃ'm-rōd) *s.* = tramway.

tramway (trᵃ'm-wē) *s.* **1.** Schienenweg *m*. — **2.** T Tramway *m*, Pferde-eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Draht(seil)bahn *f*.

trance (trᵃnß) [a/f.; v. * lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* **1.** Verzückung *f*, Ekstа'se *f*. — **2.** Verwirrung *f*. — **3.** *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — **II** *v/a.* ①b. **4.** = entrance[2].

tranect † (trᵃ'n-ᵉtt) *s.* ↗ für traject[2] (*SH.M.V.3,4,54*).

Tranio (trē'-nᵉ-ō) *npr.*, *id.* (Diener; *SH.T.S.*).

trannel ⊙ (trᵃ'n-ᵉl) *s.* = treenail.

tranquil (trᵃ'ng-kwil) [fr. ; * lt. *tranqui'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquillity (trᵃn-kwi'l-ᵉ-tē) [fr., * lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* s. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

tranquillization, *Am.* **~l~** ④ (trᵃng-kwᵉ-lᵉ-ſchᵉn, ~lāi~) *s.* Beruhigung *f*.

tranquillize, *Am.* **~l~** ④ (trᵃ'ng-kwᵉ-lāiß) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* s. allay[1]).

tranquillizer, *Am.* **~l~** ④ (~lāi-ᵉᵉ) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige. [translated; translator.

trans. *abbr.* = transactions; transitive; †

transact (trᵃnß-ä'kt oder trᵃnß-ä'kt) [lt. *transa'ctus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** durchführen, verrichten, zustandebringen, (ab)machen, tun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — **2.** verhandeln. — **II** *v/n.* **3.** unterhandeln, verhandeln.

transaction (~ä'-kſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Verrichtung *f*, Tat *f*, Geschäft *n*; ¥. — **2.** Unter-, Ver-handlung *f*. — **3.** jur. Vergleich *m*, Vertrag *m*. — **4.** ❀ Transaktio'n *f*, Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ¥. — **5.** **~s** *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Sitzungsberichte *m/pl.* gelehrter Gesellschaften.

Zu ~ 1: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu ~ 4 ❀: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- 2c.)handel *m*.

transactor (trᵃnß-, trᵃnng-ä'k-tᵉᵉ) [lt.] *s.* **1.** Verrichter *m*, Leiter *m*. — **2.** Unterhandelnde(r), Unterhändler(in).

Transalpine ♀ (trᵃnß- od. trᵃnß-ä'l-pīn, ~pāin) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (von Rom aus). — **II** *s.* Bewohner(in) e-s transalpinischen Landes.

transanimation ♂ (~ᵃn-ᵉ-mē'-ſchᵉn) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

transatlantic (~ᵃ-tlä'n-tik) *a.* transatlantisch, überseeisch. [Wärme durchlassend.

transcalent ♂ (~kē'-lᵉnt) [lt.] *a.*, *phys.*

Transcaspian ♀ (~kᵃ'ß-pē-ᵉn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia ♀ (~kā-kē'-ſchᵉ-ᵃ) *npr.* Transkauka'sien *n*. [Kaukasus gelegen.

Transcaucasian (~ſchᵉ-n) *a.* jenseits des

transcend (trᵃn- od. trᵃn-ßē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** überschreiten, übersteigen; übertreffen. — **II** *v/n.* **2.** hervorragen, alles übersteigen. — **3.** ↖ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendence (trᵃn- od. trᵃn-ßē'n-dᵉnß), **~cy** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — **2.** † Übertreibung *f*.

transcendent (~ßē'n-dᵉnt) **I** *a.* □ **1.** höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — **2.** ♂ *phls.* transzende'nt, die Erfahrung übersteigend. — **II** *s.* **3.** et. Vorzügliches, et. Vortreffliches. — **4.** ♂ *phls.* das Transzendente. — **5.** ♂ *math.* transzendenter Ausdruck.

transcendental (trᵃn- od. trᵃn-ßᵉn-dē'n-dᵉ-tᵉl) *a.* □ **1.** vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen. — **2.** übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — **3.** ♂ *phls.* transzendenta'l; *math.* transzendente.

transcendentalism ♂ (trᵃn- od. trᵃn-ßᵉn-dē'n-tᵃ-lißm) *s.*, *phls.* **1.** das Übersinnliche. — **2.** transzendenta'le Philosophie.

transcendentalize ④ ♂ (~tᵃ-lāiß) *v/a.* ①b. *phls.* transzendenta'l machen.

transcribe (~ßtrᵃī'b) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** abschreiben, kopieren. — **2.** ♪ transkribieren.

transcriber (~ßtrᵃī'-bᵉᵉ) *s.* Abschreiber(in).

transcript (trᵃ'n- od. trᵃn-ßtrᵃipt) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopie' *f*; Nachahmung *f*.

transcription (trᵃn- oder trᵃn-ßtrᵃi'p-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — **2.** ♪ Transkriptio'n *f*, Übertragung *f* für ein anderes Instrument.

transcriptive (~ßtrᵃi'p-tiw) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transect ♂ (trᵃn- od. trᵃn-ßē'tt) [lt.] *v/a.* ①a. (quer) durchschneiden.

transept (trᵃ'n-ßᵉpt) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Transe'pt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* e-r Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuz-armes.

transfer[1] (trᵃnß- od. trᵃnß-fē'ᵉr) [lt. *transfe'rre*] *v/a.* ①e. **1.** übertra'gen (meist to, bisw. on, upon auf [*acc.*]). — **2.** abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, zedieren. — **3.** verlegen, versetzen (to nach; in, into in [*acc.*]). — **4.** ❀ gegenbuchen, kontraponieren. — **5.** ⊖: a) abziehen, umdrucken; b) (durch-) pausen.

transfer[2] (trᵃ'nß- od. trᵃ'nß-fᵉᵉ) *s.* **1** Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. v. Beamten), Verlegung *f*. — **2.** Abtretung *f*, Über-

tragung *f* eines Rechtes ɔc., Zeſſio'n *f*; Abtretungs-, Zeſſio'nsurkunde *f*. — 3. ⊖: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; Durchpauſen *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*. — 4. ⚔ von einer Truppe zur andern verſetzter Soldat. — 5. ⛃ Übertra'gung *f*, U'mſchreibung *f* (bſd. der Staatsſchulden durch die Bank v. England). — 6. *Am.* 🚃 u. ⚓: a) Überſetzungsſtelle *f*, Fähre *f*; b) Fährboot *n* für Eiſenbahnwagen; c) Anſchluß-, Umſteige-fahrkarte *f*.

transferability (trănsfə̆r-ə-bĭ'l-ĭ-tē od. -fər-ᵊ-) *s.* Übertragbarkeit *f*.

transferable (~fə̆'r-ᵊbl od. ~fə̆'r-ᵊbl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. ⛃ begebbar, zedierbar. — 3. fortſchaffbar, verſetzbar.

transfer-book ⛃ (trăn'sfə̆r- oder trăn'sfə̆r-bŭk') *s.* Bank von England: Überſchreibungsbuch *n* für Staatspapiere ɔc.

transfer-day ⛃ (~dē) *s.* Bank v. England: Übertragungstag *m* (einer der erſten fünf Wochentage, an denen von der Bank die Staatspapiere ɔc. an den Käufer übertragen werden).

transferee (trănsfə̆-rē' oder trănsfə̆-rē') *s.* jur. Zeſſiona'r(in), Erwerber(in) (*ant.* transferrer).

transference (trăn'sfə̆r-ə-fĕ-rĕnſ) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Verſetzung *f*.

transfer-ink (trăn'sfə̆r- od. trăn'sfə̆r-fĕ-rĭn-ĭnk) *s.* Lithographie: Überdruck-tuſche *f*, -farbe *f*.

transfer-office ⛃ (trăn'sfə̆r- od. trăn'sfə̆r-ŏf'-ĭſ) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers od. einer Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere beſorgt u. beſtätigt.

transfer-paper (trăn'sfə̆r-pā-pə̆r) *s.* 1. ⊖ Lithographie: Überdruckpapier *n*. — 2. Pauspapier *n*.

transfer-printing ⊖ (~-prĭn'-tĭnɢ) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferrer (trănsfə̆-rər od. trănsfə̆-rə̆r' oder ~fə̆'r-ᵊr) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur. Zede'nt(in), Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee).

transfer-varnish ⊖ (trăn'sfə̆r- od. trăn'sfə̆r-vär'-nĭſch) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfigurate ↖ (trănsfĭ'g-ĭ-rēt) *v/a.* Ⓑb. = transfigure (BY.).

transfiguration (~fĭg-ĭ-rē'-ſhə̆n) [fr.,* lt.] *s.* 1. Geſtaltveränderung *f*, Umgeſtaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Chriſti. — 3. *eccl.* Feſt *n* der Verklärung (6. Auguſt).

transfigure (trănsfĭ'g-ə̆r od. ~ĭə̆r) [fr.,* lt.] *v/a.* Ⓑb. 1. umgeſtalten, umbilden. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfix (trănsfĭ'ks od. ~fĭ'ɢs) [lt.] *v/a.* Ⓒc. durchſte'chen, durchbo'hren.

transfixion (~fĭ'k-ſhᵊn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbo'hrung *f*; Durchbohrtſein *n*.

transfluent (trăn'sflū-ĕnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (auch *her.*).

transforate ⛏ (trăn'sfō-rēt) [lt.] *v/a.* Ⓑb. (bſd. *surg.*) durchbo'hren.

transform (trănsfə̆'rm) [lt.] Ⓘa. I *v/a.* 1. umbilden, umgeſtalten, umformen, verwandeln (into, to in [*acc.*], zu). — 2. ⛏ *math.* Gleichungen ɔc. umformen, umgeſtalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Beſſerung umgeſtalten. — II *v/n.* 4. ſich verwandeln, ſich umbilden (into zu). — *Syn.* ſ. alter.

transformable (~fə̆'r-mᵊbl) *a.* umgeſtaltbar.

transformation (trănsfə̆r- od. trănſ-fə̆r-mē'-ſhᵊn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgeſtaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in [*acc.*], zu). — 2. ⛏ *zo.* Verwandlung *f*. — 3. ⛏ *med.* krankhafte Umbildung. — 4. ⛏ *math.* Transformatio'n *f*, Umformung *f* der Gleichungen ɔc. — 5. *rel.* Beſſerung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. *thea.* Verwandlung *f*. — 7. † neue Geſtalt (*SH.*).

transformative (trănsfə̆r- oder trănſ-fə̆'r-mă-tĭv) *a.* umgeſtaltend, umbildend.

transformator (~mᵊ-tᵊr)[lt.], **transformer** (~mᵊr) *s.* 1. Umgeſtalter(in). — 2. *electr.* Transforma'tor *m*.

transfrontier (trănsfrŏn'-tĭ-ᵊr) *a.* über die Grenzen des anglo-indiſchen Reiches hinausgehend; jenſeits der Grenze.

transfuge ⚔ (trăn'sfūj od. trăn'sfūjdʒ) [fr., * lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfuse (trănsfū'z od. trănſ-fjūz') [lt. *transfu'sus*] *v/a.* Ⓘb. 1. aus einem Gefäße in ein anderes ü'bergießen, u'mgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlöſungen einſpritzen. — 3. (to) *fig.* übertra'gen auf (*acc.*), einflößen (*dat.*).

transfusible (trănsfū'-zĭ-bl od. trănſ-fjū'-zĭ-bl) *a.* u'mgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (~fjū'-ʒᵊn) [fr.,* lt.] *s.* 1. U'mgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. ⛏ *med.* Blut-überleitung *f*, -transfuſio'n *f* (a. ~ of blood); Einſpritzung *f* von Milch oder Salzlöſungen.

transfusive (~fjū'-zĭv) *a.* □ fähig umzugießen od. überzuleiten, ü'bergießend.

transgress (trănsɢ- od. trănſ-ɢrĕ'ſ) [fr.;* lt. *p.p. transgre'ssus*] Ⓘc. I *v/a.* 1. überſchreiten. — 2. *fig.* Geſetze ɔc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfriſt nicht innehalten. — II *v/n.* 3. ſich vergehen, fehlen, ſündigen.

transgressible (~ĭ-bl) *a.* übertretbar.

transgression (trănsɢ- od. trănſ-ɢrĕ'ſh-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Geſetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressive (~ĭ'ɢ-ĭv) *a.* □ zu Übertretungen geneigt, ſündhaft, ſtrafbar.

transgressor (~ĭ'ɢ-ᵊr) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Miſſetäter(in).

trans-Himalayan ♀ (trănsɢ- od. trănſ-hĭm-ă'-lᵊ-jᵊn, ~-hĭm-ᵊ-lē'-jᵊn, ~-hĭm-ᵊ-lā'-ᵊn) *a.* jenſeits des Hima'laya befindlich, über den Himalaya hinausgehend. [Ⓘe. umladen.

tranship ⚓ u. 🚃 (trăn- od. trăn-ſhĭ'p) *v/a.*

transhipment ⚓, 🚃 (~mᵊnt) *s.* Umladung *f*.

transience (trăn'-ſhĕnſ, ~y (~ſhĕn-ſē') *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (trăn'-ſhĕnt)[lt. *transie'nteni*] I *a.* □ 1. v. e-m zum andern ü'bergehend. — 2. ſchnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; ~ly im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. F *Am.* ſich nur vorübergehend aufhaltend, du'rchreiſend; zufällig durch- oder vorüber-gehend; ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff. — II *s.* 5. F *Am.* ſich vorübergehend aufhaltender Gaſt, Du'rchreiſende(r). [Flüchtigkeit *f*.

transientness (~nᵊſ) *s.* Vergänglichkeit *f*,

transit (trăn'-ſĭt od. trăn'-ſĭt) [fr.; * lt. *tra'nsitus*] I *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. ⛃ Durchgang *m* von Waren durch ein Land ɔc., Tra'nſit(o) *m*; Transpo'rt *m*; ⚓ — 3. Verkehrs-ſtraße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ⛏ *ast.* Durchgang *m* eines Himmelskörpers durch den Meridia'n. — 5.: a) = transit-compass; b) = transit-instrument. — II ⛏ *v/a.* Ⓘa. 6. *ast.* hindurchgehen durch (ſ. ~ 4).

Zu transit 2 mſt ⛃: ~ of goods Warentranſit *m*; ~ goods *pl.* Tranſitowaren *f/pl.*; ✉ ~ exchange of correspondence Tranſitverkehr *m*; permit of ~ Tranſitſchein *m*; to pass in ~ tranſitieren (Ware).

transit-circle ⊖ ⛏ (trăn'sĭt-ſĭr-kl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Inſtrument).

transit-compass (~-kŏm-pᵊſ) *s.*, *surv.* theodolit-artiges Meß-inſtrument für horizonta'le Winkel. [Durchgangs-, Tra'nſit-zoll *m*.

transit-duty ⛃ (trăn'sĭt-dū-tĭ) *s.*

transit-instrument ⛏ (~ĭ'n-ſtrŭ-mĕnt) *s.*, *ast.* Meridia'nrohr *n*.

transition (trăn- od. trăn-ſĭ'ſh-ᵊn, ~ſĭ'ɢ-ᵊn, ↘ ~ſĭ'ſh-) [fr., * lt.] *s.* 1. (*a. rhet.* u. ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in [*acc.*]); ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsſta'dium *n*. — 2. ⛏ *geol.* Übergangsformatio'n *f*; ~ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunſtgeſchichte: Übergangszeit *f*; ~ style Übergangsſtil *m*, ſpätroma'niſcher Stil.

transitional (~ĭ-nᵊl) *a.* □ e-n Übergang betreffend od. bildend; Übergangs-...

transitive (trăn'-ſĭ-tĭv) [fr.; v. * lt. *transi've*] I *a.* □ 1. ü'bergehend. — 2. ⛏ *gram.* tranſiti'v; ~ verb = ~ 3. — II *s.* 3. *gram.* tranſitives Zeitwort.

transitoriness (trăn'-ſĭ-tŏ-rĭ-nĕ-nĕs) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitory (trăn'-ſĭ-tŏ-rĭ) [fr., * lt.] *a.* (~ily *adv.*) vorübergehend, vergänglich, flüchtig. [verkehr *m*.

transit-trade ⛃ (~ſĭt-trēd) *s.* Tra'nſit-

translatable (trănsɢ- oder trăn'ſ-lē'-tᵊbl) *a.* überſe'tzbar, übertragbar.

translate (trănsɢ- oder trăn'ſ-lē'-t) [lt. *p.p. transla'tus*] Ⓘb. I *v/a.* 1. Geiſtliche verſetzen (from von, to nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertra'gen. — 4. *bibl.* in den Himmel verſetzen. — 5. übertragen, überſe'tzen (from German into English aus dem Deutſchen ins Engliſche). — 6. auslegen, erklären. — 7. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken. — 8. ↖ verwandeln (into in [*acc.*], zu). — 9. ✉ *tel.* übertragen, weiterbefördern. — II *v/n.* 10. übertragen, überſetzen.

translation (trănsɢ- od. trăn'ſ-lē'-ſhᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verſetzung *f* bſd. Geiſtlicher; Verlegung *f* eines Feſtes. — 2. *med.* Übertragung *f* einer Krankheit auf einen andern Körperteil. — 3. *bibl.* Verſetzen *n* in den Himmel. — 4. Über-ſe'tzung *f*, -tragung *f* (von Sprachen). — 5. Auslegung *f*, Erklärung *f*. — 6. *sl.* Aufarbeitung *f* alten Schuhwerkes. — 7. ✉ *tel.* Übertragung *f*.

translative ↖ (trănsɢ- oder trăn'ſ-lē'-tĭv, *CT.D.* trăn'ſ-lă-tĭv) *a.* übertragen, bildlich.

translator (trănsɢ- oder trăn'ſ-lē'-tᵊr) [fr., * lt.] *s.* 1. Überſe'tzer *m*, Dolmetſch *m*. — 2. ✉ *tel.* Übertragungsapparat *m*, Transla'tor *m*. — 3. *sl.* Schuh-flicker *m*, -tröbler *m*. — 4. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

translatorship (tranß- oder tränß-le'r-ßʰip) *s.* Amt *n* eines Überse'tzers; *co.* His T~ der Herr Überse'tzer.

translatory (tranß- oder tränß-le'r-ᵗˢ-rᵉ, *cr. D.* tra'nß-l⁴-t⁴-rᵉ) *a.* übertra'gend.

translatress (tranß- oder tränß-le'r-tnᵉß) *s.* Überse'tzerin *f.*

transliterate (~li'r-ᵗˢ-rēt) *v/a.* ①b. transkribieren, Wörter einer Sprache durch Schriftzeichen e-r andern wiedergeben.

transliteration (~lit-ᵗˢ-rē'-ßʰᵉn) *s.* Transkriptio'n *f*, Wiedergabe *f* mittels anderer Buchstaben od. Zeichen.

translocate (~lō'-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. verse'tzen, verlegen.

translocation (~lō-kē'-ßʰᵉn) *s.* Translokatio'n *f*, Verse'tzung *f*, Ortsveränderung *f*.

translucence (~l(i)u'-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Durchscheinen *n*; Durchsichtigkeit *f*.

translucent (~l(i)u'-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. durchscheinend. — 2. durchsichtig.

translunar (tranß- oder tränß-l(i)u'-nᵉr), **~y** (tra'nß- oder trä'r-l(l)ᵉ-nᵉ) [lt. *lu'na*] *a.* jenseits des Mondes befindlich, überirdisch.

transmarine (tranß- oder tränß-mᵉ-ri'n) [fr., * lt.] *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

trans-Mediterranean ♀ (~mēdᵉ-ᵗˢ-rē'-nᵉ-ßʰᵉn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenseits des Mittelmeeres (liegend).

transmigrant (tra'nß- od. trä'nß-mᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, übersiedelnd. — **II** *s.* 2. (auch *fig.*) Auswand(e)rer(in), Übersiedler(in). — 3. j. der in e-n andern Zustand oder Körper ü'bergeht.

transmigrate (~mᵉ-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auswandern, übersiedeln. — 2. (in einen andern Körper) ü'bergehen (Seele).

transmigration (tranß- od. tränß-mᵉ-grē'-ßʰᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Auswand(e)rung *f*, Übersiedelung *f*. — 2. ~ of souls Seelenwand(e)rung *f*.

transmigrator (tra'nß- od. trä'nß-mᵉ-grē-tᵉr) *s.* Auswanderer *m*, Übersied(e)ler *m*.

transmigratory (tranß- od. tränß-mā'-grᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* übersiedelnd; wandernd (Seele).

transmissibility (~mi'ß-ᵉ-bi'l-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Übersendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* zc.

transmissible (~mi'ß-ibl) [a/f.] *a.* 1. übersendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ⚙ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (tranß- oder tränß-mi'ß-ßʰᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Über=sendung *f*, =schickung *f*, =mitt(e)lung *f*, ✺ Übermachung *f*, Verschickung *f*; ↧. — 2. jur. Über=tragung *f*, =lassung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ⚙ *phys.* Durchlassung *f* der Lichtstrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Transmissio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ✺ ~ of goods Warenversand *m*; Spedition *f*; ✺ charges *pl.* of ~ Versand=, Speditions=gebühren *f/pl.*; ✺ place of ~ Speditions=, Ablagerungs=platz *m*, Löschungshafen *m*.

transmission-business ✺ (~biᵗˢ-nᵉß) *s.* Spedition's=geschäft *n*, =handel *m*.

transmissive (tranß- oder tränß-mi'ß-iw) *a.* 1. zur Übertragung zc. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (tranß- od. tränß-mi'ᵗ) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. über=schicken, =liefern, =senden, =mitteln, ✺ übermachen, spedieren, versenden; ✺ on ~ting me the invoice bei Übersendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben. — 3. *mech.* übertra'gen, transmittieren. — 4. übertragen, überlassen. — 5. ⚙ *phys.* Licht zc. durchlassen, Licht, Wärme, Schall zc. fortpflanzen, leiten.

transmittal (tranß- od. tränß-mi'ᵗ-ᵗˡ) *s.* = transmission.

transmittance (~ᵗnß) *s.* = transmission.

transmitter (tranß- oder tränß-mi'ᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. Über=schicker(in), =sender(in), =lieferer (=in); Fortpflanzer(in) — 2. *phys., tel.* Übertragungsappara't *m*; automatic ~ Selbst=übertrager *m*.

transmittible (tranß- od. tränß-mi'ᵗ-ibl) *a.* über=sendbar, =tragbar, =lieferbar.

transmogrify (~mō'g-rᵉ-fai) *v/a.* ①d. *co. u. contp.* verwandeln, u'mwandeln.

transmontane (~mōn-tē'n) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmundane (~mă'n-dēn) *a.* um die Erde herumgehend. [wandelbarkeit *f*.)

transmutability (~mjū-tᵉ-bi'l-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Ver=)

transmutable (~mjū'-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ver=, u'm=wandelbar, veränderlich.

transmutation (~mjū-tē-ßʰᵉn) [lt.] *v/a.* ①b. ver=, u'm=wandeln, umbilden, umgestalten (into in [*acc.*]).

transmuter (tranß- od. tränß-mjū'-ᵗᵉr) *s.* Verwandler(in), Umbilder(in).

transom (tra'n-ßᵉm) [lt. *tra'nstrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, =holz *n* eines Fensters, über e-r Tür zc. — 2. ⚓ Heckbalken *m*, Worpe *f*.

transom-window (~wi'n-dō) *s., arch.* 1. durch e. Querholz geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz e-r Tür.

transparence (tranß- oder tränß-pă'-rᵉnt) = ***transparency***.

transparency (~pă'-rᵉn-ßʸ; *pl.* **~ies**, ~ßᵗz) *s.* 1. Durchsichtigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Transpare'nt *n*, durchscheinendes Gemälde. — 3. *co.* His T~y Seine Durchlaucht (*THACKERAY*).

transparent (tranß- oder tränß-pă'-rᵉnt) [fr.; * mlt. *transpare're*] *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig* durchsichtig, leicht zu durchschauen (d). — 3. hell, klar (*SH.*).

transparentness (~rᵉnᵗˢ) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [= transparent.)

transpicuous (tranß- oder tra'n-ßpi'ᵗ-iu-ᵉß) *a.*)

transpierce (tranß- oder tränß-pi'ᵉr-ß) *v/a.* ①b. durchbo'hren, durchdri'ngen.

transpirable (tranß- oder tra'n-ßpai'-rᵉbl) *a.* ausdünstend; ausdünstbar. [stung *f*.)

transpiration (~ßpᵉ-rē'-ßʰᵉn) *s.* Ausdün=)

transpire (~ßpai'ᵉr) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdünsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar werden; bekannt werden, sich zeigen, sich herausstellen. — 4. ⁂ vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transplace ✎ (tranß- od. tränß-plē'ß) *v/a.* ①b. verlegen, versetzen; u'mstellen.

transplant (~plа'nt, ~plă'nt) *v/a.* ①a. 1. *hort.* ver=, um=pflanzen. — 2. *fig.* versetzen, verpflanzen (to nach, into in [*acc.*]). — 3. ⚙ *surg.* tierisches Gewebe verpflanzen.

transplantable (tranß- od. tränß-plа'n-tᵉbl, ~plă'n-tᵉbl) *a.* ver=, um=pflanzbar.

transplantation (tranß- oder tränß-plăn-tē'-ßʰᵉn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Versetzung *f*. — 3. ⚙ *surg.* Verpflanzung *f* tierischen Gewebes.

transplanter (~plа'n-tᵉr, ~plă'n-tᵉr) *s.* 1. Umpflanzer(in), Verpflanzer(in). — 2. *hort.* Ausheber *m*.

transplendency (tran- od. tränn-plē'n-dᵉn-ßʸ) *s.* strahlender Glanz. [glänzend.)

transplendent (~dᵉnt) *a.* □ überaus)

transport[1] (tranß- oder tränß-pō'ᵉrt ⑨) [lt. *transporta're*] *v/a.* ①a. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge. — 2. ehm. nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (i. a. transported). — 5. † ins Jenseits befördern, töten. — 6. † u'mwandeln, verwandeln.

transport[2] (tra'nß- oder trä'nß-pō'ᵉrt ⑨) *s.* 1. Transpo'rt *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, =bringen *n*, Verschiffung *f*; ✺ Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur. Übertragung *f*. — 4. ✺ Übertragung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (a. ship for ~). — 6. ehm. Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freudenausbruch *m*.

transportability (tranß- oder tränß-pō'ᵉrt-ᵗˡ-bi'l-ᵗˢ-tᵉ ⑨) *s.* Versendbarkeit *f*.

transportable (~pō'ᵉrt-ᵗˡbl ⑨) *a.* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. ehm. deportierbar, mit Deportatio'n zu bestrafen(d). [portation 1—3.)

transportal (~pō'ᵉrt-ᵗˡl ⑨) *s.* = trans=)

transportance † (~ᵗnß) *s.* Beförderung *f*.

transportation (tranß- oder tränß-pō'ᵉrt-tē'-ßʰᵉn) *s.* 1. Beförderung, *f*, Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser=)Transpo'rt *m*. — 4. ehm. Deportatio'n *f*. — 5. Hingerissensein *n*, Entzücken *n*. — 6. *Am.*: a) Transport=, Beförderungs=mittel *n/pl.*, =gelegenheit *f*; b) Transport=, Beförderungs=kosten *pl.*

transported (tranß- oder tränß-pō'ᵉrt-tᵉd ⑨) *a.* entzückt, außer sich, heftig erregt (with vor [*dat.*]); ~ with joy vor Freude außer sich.

transporter (~pō'ᵉrt-tᵉr ⑨) *s.* 1. Fortbringende(r) zc. — 2. ⚙ *math.* Transporteu'r *m*, Winkelmesser *m*.

transporting (tranß- od. tränß-pō'ᵉrt-tinᵍ ⑨) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transport-*ship* ⚓ (tra'nß- oder trä'nß-pō'ᵉrt-ßʰip ⑨), **~vessel** ⚓ (~wēß-ᵉl) *s.* Transpo'rt=, Fracht=schiff *n*; ehm. auch Deportatio'nsschiff *n* (*BU.*).

transposal (tranß- oder tränß-pō'-ßʰl) *s.* Ver=, Um=setzung *f*.

transpose (tranß- oder tränß-pō'ᶻ) [(alt)fr *transposer*; * lt. *p.p. transpo'situs*] *v/a.*

①b. 1. mst zwei Gegenstände ver-, u'm-stellen. — 2. *gram.* verſetzen, u'mſtellen. — 3. ⊖ *typ.* Wörter, Zeilen ꝛc. u'mſtellen. — 4. ♪ transponieren; ~d key mit Verſetzungszeichen verſehene Ton-art. — 5. ⊖ Buchbinderei: falſch binden, verheften. — 6. † u'mwandeln, umbilden.

transposer (trănß- oder trănß-pōᵛ-ſᵉʳ) *s.* Verſetzende(r) ꝛc. (ſ. transpose).

transposition (trănß- od. trănß-pᵉ-ſiᵗ-ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Verſetzung *f*, Ver-, U'm-ſtellung *f* (mst zweier Dinge). — 2. *gram.* U'm-ſtellung *f*. — 3. ♪ Transponieren *n*. — 4. ⊖ Buchbinderei: Verheften *n*.

transpositional (~ſ-niˢl) *a.* 1. Ver- oder U'm-ſetzung (od. Ver-, U'm-ſtellung) betr.; Verſetzungs-... — 2. zur Verſetzung oder U'mſtellung geneigt.

transpositive (trănß- oder trănß-pōᵛ-ſᵉ-tiw) *a.* □ transpoſiti'v, zur U'mſtellung geneigt; ~ly durch Umſtellung. [men.)

trans-shape † (~ſchēᵛp) *v/a.* ①b. umfor-)

transship (~ſchēᵛp) *v/a.* ①e. = tranship.

transubstantiate (trăn- oder trănß-ßăbßtăᵗ-ſch-ᵉt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. ſtofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein in Leib und Blut Chriſti verwandeln.

transubstantiation (~ßtăn-ſchᵉ-āᵛ-ſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transſubſtantiatio'n *f* (*theol.* beim Abendmahl; *ant.* consubstantiation).

transudation (~ßiᵘ-dāᵛ-ſch-ᵉn) *s.*, *med.* Durchſchwitzung *f* von wäſſerigen Flüſſigkeiten. [ſchwitzend, durchſickernd.)

transudatory (~ßjūᵘ-dᵉ-tᵉ-n-ᵉ) *a.* durch-)

transude (~ßjūᵘd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. durchſchwitzen, durchſickern.

Transvaal ♀ (trănß- oder trănß-wāᵛl) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die ehemalige Süd-afrika'niſche (Buren-)Republi'k.

transvase (trănß- oder trănß-wēᵛß) [fr.; von * lt. *vas*] *v/a.* ①b. aus einem Gefäß in ein anderes ü'ber-, u'm-gießen.

transvection (~wōᵛk-ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.

transversal (trănß- oder trănß-wōᵛʳ-ßᵉl) [fr.] **I** *a.* □ quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchſchneidend; Transverſa'l-... — **II** ♂ *s.*, *geom.* Transverſa'le *f*.

transverse[1] (trănß- oder trănß-wōᵛʳß, trăᵉnß- oder trăᵉnß-wōᵛʳß) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. querlaufend, diagona'l; Quer-..., Zwerch-... — **II** ♂ *s.* 2. *geom.* Transverſa'le *f*. — 3. *anat.* Quermuskel *m*.

transverse[2] ↖ (trănß- od. trănß-wōᵛʳß) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. umſtürzen. — 2. ver-, um-ändern, um-kehren.

Transylvania ♀ (trăn-, trăn-ßil-wēᵛ-nᵉ-a) *npr.* Siebenbürgen *n*.

Transylvanian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* ſiebenbürgiſch. — **II** *s.* Siebenbürge *m*, Siebenbürgin *f*.

trant *prov.* (*CT.D.* tRant, *WB.* u. *HU.* trănt, *IMP.D.* trănt) [?] *v/n.* ①a. hauſieren.

trap[1] (trăp) [a/e. : dtſch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eiſen *n*; to set a ~ e-e Falle ſtellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Verſteck *n*. — 3. † Schlauheit *f*, Verſchlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ ſich nicht anführen laſſen, ſich auf ſeinen Vorteil verſtehen. — 4. Klappe *f*, Fall-tür *f*. — 5. *thea.* Verſenkung *f*. — 6. ⊖ Klappe *f*; Ofenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. ⊖ Waſſerverſchluß *m*. — 8. F wack(e)liges Ding; verzwicktes Ding. — 9. F Wagen *m*, leichte Kutſche. — 10. trap-ball-Spiel: ſchuhförmiges, ſchwebendes Stück Holz, von dem aus der Ball in die Luft geſchnellt wird, um dann mit einem Schlagholz geſchlagen zu werden. — 11. Art Stehleiter, Tritt *m* (mſt ~s *pl.*). — 12. *cant* Häſcher *m*, Polizi'ſt *m*. — 13. P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap). — **II** *v/a.* ①e. 14. mit Fallen fangen. — 15. *fig.* fangen, ertappen. — 16. ⊖ mit einer Klappe (od. mit Klappen, Falltüren, *thea.* Verſenkungen) verſehen. — 17. ⊖ Flüſſigkeiten, a. Gaſe ꝛc. aufhalten. — **III** *v/n.* ①e. 18. eine Falle oder Fallen ſtellen (for *dat.*). — 19. ⊖ aufgehalten werden, ſich fangen. [ſchwarzer Porphyr.)

trap[2] (trăp) [ſkand.] *s.*, *min.* Trapp *m*,)

trap[3] (trăp) [(alt)fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebenſachen *f/pl.*, Habſeligkeiten *f/pl.*; take (*oder* pack up) your ~s and be off! packe deine Siebenſachen zuſammen und verſchwinde! — **II** *v/a.* ①e. 3. bſd. Pferde ſchmücken, zieren.

trapan (trăᵉ-pă̄ᵛn) [a/f. : trap[1]] **I** *s.* 1. faſt † Schlinge *f*, Falle *f* (*a. fig.*); *fig.* Liſt *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ①e. 3. fangen, be-, ver-ſtricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~ᵉʳ) *s.* Verführer(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menſchenhändler(in). [2. Art Schlagballſpiel *n*.)

trap-ball (trăᵉp-bâl) *s.* 1. Schlagball *m*. —)

trap-door (~bōᵛʳ ②) *s.* Fall-, Klapp-tür *f*, Klappe *f*; *thea.* Verſenkung *f*.

trape † oder F (trēᵉp) [?] *v/n.* ①b. einherſchlendern.

trapes (trēᵉpß) [? trape] **I** F *v/n.* ①c. 1. umherſchlendern, umherſchlumpen. — **II** † oder F *s.* 2. Schlumpe *f*. — 3. Umherſchlendern *n*.

trapeze (trăᵉ-pīᵛz) [fr.] *s.* 1. ↖ ♂ *geom.* = trapezium 1. — 2. Zirkus: Trape'z *n*, Schwebe-reck *n*.

trapeziform ♂ (trăᵉ-pīᵛ-zᵉ-fōᵛʳm) *a.* trape'z-förmig. [künſtler(in).)

trapezist (trăᵉ-pīᵛ-ſißt) *s.* Zirkus: Trape'z-)

trapezium ♂ (trăᵉ-pīᵛ-zᵉ-ᵘm, *a.* ~Gᵉ-ᵘm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* *a.* ~a, ~ᵉ-a, *a.* ~Gᵉ-a) 1. *geom.* Trapezoï'd *n*; ↖ Trape'z *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoid ♂ (trăᵉp-ᵉ-ſōid, *CT.D.* trăᵉ-pīᵛ-ſōid) [grch.] **I** *a.* trape'ziſch, trape'z-artig, -förmig. — **II** *s.*, *geom.* Trape'z(ium) *n*, Paralle'ltrapez *n*. [trapezoid.)

trapezoidal ♂ (trăᵉp-ᵉ-ſōiᵛ-bᵉl) *a.* =)

trapfall ⑤ (trăᵉpᵛ-fâl) *s.* Fallthür *f*.

trap-hole (~hōl) *s.* *hunt.* Fall-, Fanggrube *f*.

trappean ♂ (trăᵉpᵛ-ē-ᵉn) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⊖ (trăᵉpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe ꝛc. verſehen (Abzugsgräben ꝛc.).

trapper (trăᵉpᵛ-ᵉʳ) [trap[1]] *s.* 1. bſd. *Am.* Trapper *m*, Fallenſteller *m* (Pelztierjäger). — 2. F Wagen-, Kutſch-pferd *n* (ſiehe trap[1] 9). [Verräterei *f*.)

trappiness F (trăᵉpᵛ-ᵉ-nᵉß) *s.* Hinterliſt *f*,

trapping[1] *Am.* (trăᵉpᵛ-ing) *s.* Trappertätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenſtellen *n*.

trapping[2] (~) [trap[3]] *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Staatsgeſchirr *n* für bſd. Ritter-Pferde, Sattelſchmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*; Außere(s) *n*.

Trappist (trăᵉpᵛ-iſt) [Abtei La Trappe in Frankreich] *s.* 1. *rel.* Trappi'ſt *m* (Mitglied eines Mönchsordens). — 2. t~ *orn.* = nun-bird. [räteriſch.)

trappy F (trăᵉpᵛ-ᵉ) *a.* hinterliſtig, ver-)

trap-rock (trăᵉpᵛ-nōk) [trap[2]] *s.*, *geol.* Trappfels *m*.

trap-stair(s) (~ßtāᵛ(ſ)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~ßtik) *s.* 1. Ballholz *n* zum Schlagballſpiel. — 2. *co.* ~s *pl.* dünne Beine *n/pl.* [fenſter *n*.)

trap-window (trăᵉpᵛ-wiᵛn-dō) *s.* Klapp-)

trash[1] (trăſch) [ſkand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeſchnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reiſigholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Ta'bak-abfälle *m/pl.* — 4. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*; als Speiſe undienlicher Stoff. — 5. *fig.* wertloſes Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unſinn *m*, leeres Geſchwätz. — 6. ↖ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — **II** *v/a.* ①c. 7. Bäume beſchneiden, kappen, ſtutzen. — 8. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (junges) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ↖ ob. *prov.* (trăſch) [thrash] *v/a.* ①c. niedertreten, beſchädigen; quälen, plagen.

trash[3] (trăſch) [? : trace] **I** *s.* 1. bſd. *hunt.* ſchweres Halsband ꝛc., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — **II** *v/a.* ①c. 2. ↖ einen raſch jagenden Hund durch ein ſchweres Halsband ꝛc. zurückhalten; *fig.* hemmen, hindern. — 3. *Am.* to ~ one's trail durch Ins-Waſſer-Gehen ſeine Spur verwiſchen.

trashery (trăᵉſch-ᵉ-rᵉ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trashiness (trăᵉſch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wertloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. trashy). [wertlos, unnütz, ſchofel.)

trashy (trăᵉſch-ᵉ) [trash[1]] *a.* (~ily *adv.*)

trass T (trăß) [dtſch] *s.*, *min.* Traß *m*.

traumatic ♂ (trâ-măᵉt-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) trauma'tiſch; Wunds-... — **II** *s.* Wund-mittel *n*, -ſalbe *f*.

travail[1] (trăᵉwᵛ-ēl) [(alt)fr.; ſ. travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Laſt *f*. — 2. faſt † Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts-)Wehen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † ſich abarbeiten, ſich (ab)mühen, ſich placken. — 4. faſt † kreißen.

travail[2] *Am.* (fr. trä-wa'i) [fr.] *s.* (*pl.* ~aux, ~wō') Schleife *f* (Beförderungsmittel der nord-amerikaniſchen Indianer).

travailer †, ~or † (trăᵉwᵛ-ēˡ-(ēᵛʳ) *s.* = traveller.

Travancore ♀ (trăw-ᵉn-tōᵛʳ ⑨) *npr.* britiſcher Vaſallenſtaat in Vorder-indien.

trave (trēw) [a/f. ; * lt. *tra'b-em*] *s.* 1. ↖ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerſpenſtige Pferde.

traveller † (trăᵉwᵛ-ēˡ-(ēᵛʳ) *s.* = traveller.

travel (trăᵉwᵛ-ēl) [(alt)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reiſen *n*; bſd. (meiſt ~s *pl.*) längere (Land- u. Waſſer-)Reiſe; Wanderung *f* ꝛc. (ſ. ~ 6; *Syn.* ſ. excursion). — 2. ~s *pl.* Reiſen *f/pl.*; Reiſeberichte *m/pl.*; book of ~s Reiſebeſchreibung *f*. — 3. ⊖

♂ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mach. Weg *m*, den ein beweglicher Maschinenteil macht; ~ of the piston Kolbenhub *m*. — 4. F, bſd. *Am.* Gedränge *n* der Reisenden, Reise-andrang *m*, *coll.* auch die Reisenden *pl*. — 5. † = travail 1 u. 2. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 6. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ⊛ für ein Geschäft); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ⅋. — 7. *fig.* sich schnell 2c. bewegen. — 8. F schnell weggehen, F sich verziehen, F verduften. — 9. ⚙ *mach.* hin und her fahren (Kolben 2c.). — 10. † = travail[1] II. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 11. bereisen, durch-reisen, -wandern, Strecke zurücklegen. — 12. ↖ zur Reise veranlassen, reisen lassen; treiben.

Zu travel 6: to ~ by post (railway, &c.) mit der Post (Eisenbahn 2c.) reisen; to ~ on weiter reisen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenstande abschweifen.

travelled, *Am.* **~l~** (trăv'w-ẍld) *p.p.* und *a* 1. weit gereist, gewandert; *geol.* erra'tisch; F ~ Madeira Madeirawein *m*, der durch Seereisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl*. — 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben od. gemacht, durch Reisen gebildet; Reise-... — 4. schott. *agr.* bearbeitet (Boden).

traveller, *Am.* **~l~** (trăv'w-ẍ-lᵉr) *s.* 1. Reisende(r) (a. ⊛ für ein Geschäft); Wand(e)rer(in); ⅋. — 2. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m*. — 3. ⚓ (Ausholz-, Fall-) Ring *m*, Bügel *m* einer Gaffel.

Zu ~ 1: ⊛ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs-reisende(r); at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungs- 2c. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern 2c.; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

travel(l)er's-*bungalow* ⑥ Ost-indien (trăv'w-ẍ-lᵉrz-bă'ng-gẍ-lō) *s.* Reiseherberge *f*.

~joy ⑥ ♀ (trăv'w-ẍ-lᵉrz-jŏĭ) *s.* gemeine Waldrebe. [Herberge *f*.]

~rest ⑥ (~rĕẍt) *s.* Wanderers Ruh *f*;

~room ⑥ (~rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

travelling, *Am.* **~l~** (trăv'w-ẍ-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ⅋. — 2. beweglich, fahrbar, ambula'nt. — **II** *s.* 3. Reisen *n*, Wanderung *f*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ⊛ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisende(r) *m*; ~ preacher Reise-, Wander-prediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.

travel(l)ing-*bag* (trăv'w-ẍ-lĭng-bă'g) *s.* Reisesack *m*, Reisetasche *f*, Handtasche *f*.

~cap (trăv'w-ẍ-lĭng-kă'p) *s.* Reisemütze *f*.

~carriage (~kă'n-ẍbĕ) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ⚔: a) Lafette *f* für Belagerungsgeschütze; b ⚓ Landungslafette *f*; c) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f*. [2. Reisekiste *f*.]

~case (~kēẍ) *s.* 1. Reisebesteck *n*. —

~charges ⊛ (~tshā'ᵉrẍ-bŏĭᵉz) *s/pl.* Reisespesen *pl*., -kosten *pl*.

~chest (~tshĕẍt) *s.* großer Reisekoffer.

~desk (trăv'w-ẍ-lĭng-dĕẍk) *s.* Reisepult *n*.

~dress (~drĕẍ) *s.* Reise-anzug *m* für Damen.

travel(l)ing-*guide* (trăv'w-ẍ-lĭng-gā'id) *s.* Reisehandbuch *n*.

~kitchen ⑥ (trăv'w-ẍ-lĭng-kĭt-tshᵉn) *s.* Reiseküche *f*. [the't *f*.]

~library ⑥ (~lāĭ-brᵉ-rᵉ) *s.* Reisebiblio-

~map (~măp) *s.* Reisekarte *f*.

~rug (trăv'w-ẍ-lĭng-răg) *s.* Reisedecke *f*.

~suit (~sjūt) *s.* Reise-anzug *m* f. Herren.

~trim (~trĭm) *s.* Reisekleid *n*.

~trunk (~trănkᵉt) *s.* Reisekoffer *m*.

travellour † (trăv'w-ẍ-lᵉr) *s.* = traveller.

travel-*stained* (trăv'w-ẍ-l-stēnd) *a.* von der Reise beschmutzt.

~tainted † (~tēn-tᵉd) *a.* = ~worn.

~worn (trăv'w-ẍ-l-wōᵉn ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

Travers (trăv'w-ẍᵉ) *npr., id.* (Diener; *SH.*).

traversable (trăv'w-ẍᵉ-bḷ) *a.* 1. überschreitbar, durchkreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechtseinwand zulassend.

traverse (trăv'w-ẍᵉ) [(alt)fr. *travers*; * lt. *tra(ns)ve'rsa*] **I** *a.* 1. quer (auch *her.*), überzwerch od. kreuzweise (gehend 2c.), schräg; Quer-... — **II** † *adv.* († a. trᵉ-wōᵉ') 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* 3. Quere *f*. — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. jur. Rechtseinwand *m*. — 6. ⚙ et. Querliegendes 2c.; bſd. *arch.* Querbalken *m*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*. — 7. ⚔ *frt.* Trave'rse *f*, Querwall *m*. — 8. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* e-s Schiffes. — 9. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie' *f*. — **IV** *v/a.* ①b. 10. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 11. durchqueren, -bringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -schreiten, -wandern, -fließen, -strömen. — 12. *fig.* durchge'hen, durchforschen. — 13. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 14. jur. einen Rechtseinwand erheben gegen, ableugnen; to ~ an indictment einen Gegenbeweis führen. — 15. ⚙ *carp.* Holz quer oder gegen den Strich hobeln. — 16. ⚔ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten, schwenken. — **V** *v/n.* ①b. 17. hin und her oder auf und ab gehen, wandern, marschieren; ⚔ † ~! marsch! — 18. ⚙ sich auf e-m Zapfen drehen (bſd. Kompaßnadel). — 19. *fenc.* traversieren, seitwärts ausfallen. — 20. *man.* traversieren, Quersprünge machen.

traverse-beam ⚙ (trăv'w-ẍᵉ-bĭm) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fähre. — 3. *arch.* Querschwelle *f*. [n, Pinn-, Besteck-kompaß *m*.]

traverse-board ⚓ (~bōᵉd ⑨) *s.* Uhrbord

traverser (trăv'w-ẍᵉ-ẍᵉr) *s.* 1. jur. j. der e-e Einrede erhebt. — 2. 🚃 Schiebebühne *f*.

traverse-sleeper 🚃 (trăv'w-ẍᵉẓ-ẓlĭ-pᵉr) *s.* Querschwelle *f*. [Koppel-, Logtafel *f*.]

traverse-table ⚓ (trăv'w-ẍᵉẓ-tēbl) *s.* **traversing-table** ⑥ 🚃 (trăv'w-ẍᵉ-ẓĭng-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.

travesty (trăv'w-ẍ-tĭ) [fr. *travesti*] **I** *a.* verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ①d. *fig.* travestieren. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ẍᵗ) *fig.* Travestie' *f*, entstellende Nachahmung.

travis (trăv'w-ĭẍ) *s.* = trave. [ahmung.]

trawl (trăl) [a/f.; fr. *trôler*] Fischerei: **I** *v/n.* ①a. 1. mit Schleppnetz fischen. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Schleppnetz fangen. — 3. Schleppnetz 2c. über den Boden schleifen. — **III** *s.* 4. Schlepp-, Scharr-, Grund-netz *n*. [fischerboot *n*.]

trawl-boat ⑤ (trăl-bōt) *s.* Schleppnetz-

trawler (trăl'-lᵉr) *s.* Schleppnetzfischer (-boot *n*) *m*.

trawling (trăl'-lĭng) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.

trawl-warp ⑤ (trăl-wă'rp) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

Tray[1] (trē) *npr., id.* (Hund; *SH.K.L.*).

tray[2] (trē; *Hom.* trey) [a/e.] *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f*; Mörtelfübel *m*. — 2. Präsentie'rteller *m*, (Kaffee-, Tee-2c.) Brett *n*. — 3. bſd. *chm.* Schale *f*, Becken *n*. — 4. flacher (Holz- od. Papp-) Kasten für verschiedene Zwecke. — 5. (Koffer-) Einsatz *m*.

tray[3] (trē) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* e-s Hirschgeweihes.

trayful (trē'-fūl) *s.* Trogvoll *m* 2c. (j. tray[1]).

tray-trip † (~trĭp) *s.* Art Würfelspiel.

treacher(er) † (trĕ'tshᵉ-rᵉ, ~-rᵉr) = traitor.

treacherous (trĕ'tshᵉ-rᵉẍ) *a.* □ 1. verräterisch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. *fig.* untreu, unzuverlässig (Gedächtnis 2c.).

treacherousness (trĕ'tshᵉ-rᵉẍ-nᵉẍ) *s.* Verräterei *f*, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; *fig.* Untreue *f* des Gedächtnisses 2c.

treachery (trĕ'tshᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

treacle (trĭkl) [a/f.; lt. *theria'ca*; * grch.] *s.* 1. ehm. *pharm.* (a. Venice ~) The'riak *m* (Art Gegengift; bſd. gegen Schlangenbiß); weitS. Universa'l(heil)mittel *n*. — 2. ⚙ Zuckerfabr. (Deck-) Sirup *m*. — 3. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen.

treacle-mustard ♀ (trĭ'kl-mă'ẍᵗ-tᵉẍᵗᵉ) *s.* 1. Schildkraut *n*. — 2. lack-artiger Hederich.

treacle-sleep F (~ẓlĭp) *s.* süßer Schlaf.

treacle-water (trĭ'kl-wă'-tᵉr) *s.*, *pharm.* The'riakwasser *n*. [klebrig.]

treacly (trĭ'-klᵉ) *a.* sirup-artig, süß und

tread (trĕd) [a/e.] **I** *v/n.* ⑨ (*pret.* trod, † od. *poet.* trode; *p.p.* trodden, P trod, † trode) 1. treten, einen Tritt machen, den Fuß setzen; ⅋. — 2. einhertreten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ⑨ 5. treten, treten auf (*acc.*); betreten, beschreiten; ⅋. — 6. nieder-, zer-treten (a. *fig.*). — 7. Pilgerfahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — **III** *s.* 9. Tritt *m*, Schritt *m*; Gang (art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein. — 10. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 11. F Hahnentritt *m* im Ei. — 12. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 13. ⚙: a) *carp.* Trittstufe *f* e-r Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-) Tritt *m*; c) 🚃 Gleitfläche *f* eines Rades; d) 🚃 Lauffläche *f* einer Schiene. — 14. ⚓ Länge *f* des Schiffskiels. — 15. ⚔ *frt.* Stand *m* od. Tritt *m* an der Brustwehr zum Schießen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-) steps in j-s Fußtapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. (*acc.*) treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen.

Zu tread 5: to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a measure einen Tanz machen (*sh.*); to ~ a path einen Pfad betreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out Wein, Korn austreten, auspressen.

treader (trḗᵊb-ᵊr) *s.* Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*.

treading (trḗᵊb-iṅg) *s.* 1. Treten *n* 2c. (s. tread I u. II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [-stufe *f*.]

treading-vat (~-wät) *s.* Tret-zuber *m*,

treadle (trḗdl) [a/e.] I *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*. — 2. ⚙ (Fuß-)Tritt *m*, Fuß-, Tret-, Tritt-schemel *m* an einer Drehlade, Nähmaschine, e-m Webstuhl 2c. — 3. Hahnentritt *m* im Ei. — II ⚙ *v/n.* ①b. 4. e-n Tritt 2c. in Gang bringen, mittels eines Trittes arbeiten.

tread-loom ⚙ (trḗᵊb-lūm) *s.* Weberei: Trittwebstuhl *m*. [(auch *fig.*).]

tread-mill ⑤ ⚙ (~-mil) *s.* Tretmühle *f*)

tread-wheel ⑤ ⚙ (~(-h)wīl) *s.* Tretrad *n*.

Treas. *abbr.* = treasurer; treasury.

treason (trīzn) [(alt)fr. *trahison*; * lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mst high ~) Hochverrat *m*.

treasonable (trīᶻn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verräterisch; **~ness** (~-nᵉs) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*. [Hochverrat *m*.]

treason-felony (trīᶻn-fēl-ᵉn°) *s.* jur.

treasonous ↖ (~ᶻṅ) *a.* = treacherous.

treasure (trḗᵊg-ᵉr) [a/f.; fr. *trésor*; lt. *thesau'rus*; * grch.] I *s.* 1. Schatz *m* (a. *fig.*); Schätze *m/pl.*, Reichtümer *m/pl.* — 2. *mint.* Gold *n* oder Silber *n* (bsd. als Geld). — II *v/a.* ①b. 3. (meist to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, aufhäufen; (wie einen Schatz) aufbewahren. — 4. (hoch)schätzen. [Schatzkammer *f*.]

treasure-house (~-haus) *s.* Schatzhaus *n*,

treasurer (trḗᵊg-ᵉr-ᵉr) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahl-meister *m* (a. ⚔ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord-Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt). [amt *n*.]

treasurership (~-ship) *s.* Schatzmeister-

treasure-seeker (trḗᵊg-ᵉr-sē-kᵊr) *s.* Schatzgräber *m*.

treasuress ↖ (~ᵉs-rēs) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑥ (trḗᵊg-ᵉr-trōw) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln 2c. sich findendes, Briefen 2c. entfallenes Geld 2c.

treasury (trḗᵊg-ᵉr-rᵉ) [(alt)fr. *trésorerie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) 1. Schatz-, Fina'nz-kammer *f* e-s Staates. — 2. Schatz-amt *n*, Departeme'nt *n* der Finanzen; Board of T~ das englische Finanzministe'rium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~); T~ Bench s. bench 3 ↯. — 3. *fig.* Verwahrungsort *m* für et. Wertvolles. — 4. *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*, Fundgrube *f*. — 5. †= treasure 1. — 6. *thea., sl.*: a) Thea'terkasse *f*; b) Wochengage *f*.

treasury-*bill* ⑥ ⚉ (trḗᵊg-ᵉr-ᵉr-bil), **~-bond** ⚉ (~-bǒnd) *s.* Schatz(amts)schein *m*, Schatzbon *m*. [amt *n*, Fina"nzministe'rium *n*.]

~-department ⑥ (~-dē-pär°t-mᵉnt) *s.* Schatz-

treasury-*note* ⑥ ⚉ (trḗᵊg-ᵉr-nōt) *s.* = treasury-bill.

~-office ⑥ (trḗ"g-ᵉr-ǒ°f-iß) *s.* Schatz-amt *n*, Fina"nzkolle'gium *n*.

~-warrant ⑥ (trḗᵊg-ᵉr-wŏr-ᵉnt) *s.* Schatzkammer-anweisung *f*.

treat (trīt) [a/f.; fr. *traiter*; * lt. *tracta're*] I *v/a.* ①a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m u'mgehen od. verfahren. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab-, be-handeln; zum Gegenstand haben. — 3. ⚙ behandeln. — 4. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 5. F bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ↯. — 6. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — II *v/n.* ①a. 7. Erörterungen anstellen, handeln (of, ↖ upon von, über [*acc.*]). — 8. F e-n Schmaus geben, die Zeche bezahlen. — 9. unter-, verhandeln, in Unterhandlung treten (about über [*acc.*]; with mit). — III *s.* 10. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ↯. — 11. F Reihe(nfolge) *f* beim Freihalten; bsd. Runde *f*, Lage *f* Bier 2c.; ↯. — 12. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören.

Zu ~ 5 F: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten.

Zu ~ 10 u. 11: parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich; to stand ~ s. Laubsäge 2 ↯.

treater (trī°r-ᵉr) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) 2c. (s. treat I u. II). [lung *f*.)

treatise (trī°r-tiß, a. ~tiz) *s.* (schriftl. Abhand-

treatment (trī°r-tᵐᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (a. *fig.*, *chm.*, *med.*). — 2. ↖ Bewirtung *f*.

treaty (trī°r-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unter-, Ver-handlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bsd. Staats-)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handelsvertrag *m*; ~ of marriage Ehevertrag. — 3. † Friedensvorschlag *m* (*sh.*). — ***Syn.*** (2) f. agreement.

treaty-making (trī°r-tᵉ-mē°r-kiṅg) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power Recht *n* od. Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen.

Trebizond ⚲ (trḗᵊb-ᵉ-zǒnd) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

treble (trḗbl) [a/f.; * lt. *tri'plus*] I *a.* □ (**~y** *adv.*, s. bs) 1. dreifach; ♚ at ~ usance auf drei Uso(s). — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) Diska'nt-..., Sopra'n-...; ↯. — II *s.* 3. ♪ Diskant *m*, Sopran *m*; faint ~ Diska'nt *m* durch die Fistel. — III *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) verdreifachen.

Zu ~ 2 ♪: ~ clef Diska'nt-, Violi'n-schlüssel *m*; ~ hautboy Diskant-hoboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*.

trebleness (trḗᵊbl-nᵉß) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

treble-sinewed † (trḗ"bl-ß-i"n-jūd) *a.* mit dreifacher Stärke (*sh.*).

trebly (trḗᵊb-lᵉ) *adv.* dreifach, dreimal.

Trebonius (trᵉ-bō°-nᵉ-ᵉß) *npr.* (röm. Prsn.).

Tredegar ⚲ (trḗᵊb-ᵉ-gä°r) *npr.* (engl. St.).

tree (trī) [a/e.] I *s.* 1. bsd. ♀ Baum *m*; ↯. — 2. *fig.* Baum-artige(s) *n*, Baum *m*; bsd. (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bsd. Christi). — 4. ⚙: a) bsd. *mech.* (meist in Zssgn) Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, &c.); b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes; c) Schuhmacherei: = boot-tree. — II *v/a.* ①a. 5. bsd. *hunt.* Tiere auf e-n Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — 6. ⚙ Schuhmacherei: Stiefel 2c. auf einem Leisten formen, auf den Leisten schlagen. — III *v/n.* ①a. 7. ↖ *hunt.* auf einen Baum klettern, aufbaumen (Tiere).

Zu ~ 1: ♀ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; ♀ ~ of chastity = agnus 2; ~ of liberty Baum *m* des Lebens; ♀ ~ of Jove Judasbaum *m*; F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (auch the) ~ in (Geld-)Verlegenheit; Sprichw. such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

tree-*agate* (trī°r-ăg-ᵉt) *s.* Baum-achat *m*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~-calf ⚙ (~-käf) *s.* Buchbinderei: brauner Lederband mit künstlich hergestelltem baumähnlichem Muster. [*m*.]

~-creeper (~-krī-pᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer

~-culture (~-kŭl-tᵉchᵉr, ~tiūr) *s.* Baumzucht *f*.

~-fern ♀ (~-fē°rn) *s.* Baumfarn *m*.

~-frog (~-frǎg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-gum (~-gǎm) *s.* Baumharz *n*.

~-ivy ♀ (~-ī°-wᵉ) *s.* gemeiner Efeu.

treeless (trī°r-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-*louse* (trī°r-laūß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-mallow ♀ (trī°r-mă°l-ō) *s.* Malvenbaum *m*.

~-molasses (trī°r-mᵉ-lăß-ᵉß) *s.* Zucker-ahorn-sirup *m*. [des Moos; bsd. Bartflechte *f*.)

~-moss ♀ (~-mǒß) *s.* auf Bäumen wachsen-

treenail (trī°r-nēl, ⚙ u. F trĕnl od. trănl) *s.*, *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen 2c. Pflock, Dobel *m*, Döbel *m*, Dübel *m*.

tree-*onion* ♀ (trī°r-ăn-iᵉn ⑧) *s.* Art Lauch.

~-pipit (trī°r-pi°p-it) *s.*, *orn.* Baumpieper *m*, Holzlerche *f*. [Nachtkerze.)

~-primrose ♀ (trī°r-pnī°r-rōß) *s.* gemeine

~-prop (trī°r-prŏp) *s.*, *hort.* Baumpfahl *m*, Baumstütze *f*.

~-pruner (~-prū-nᵉr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-sorrel ♀ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* Art Ampferbaum.

~-sugar *Am.* (Westen) (~-schŭg-ᵉr) *s.* Ahornzucker *m*.

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Baum-spitze *f*, -wipfel *m*.

~-wormwood ♀ (trī°"-wō°r°m-wūd) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m*.

trefle (trēfl) [a/f.] *s.* 1. ♀, *her.*, &c. = trefoil. — 2. bsd. ⚔ *frt.* Kleeblattmine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefoil (trī°f-fōil) [a/f.; * lt. *trifo'lium*] *s.* 1. ♀ Klee *m*. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei-paß *m*, -nase *f*, rundes Kleeblatt.

trefoil-arch ⑥ (~ä°r-tſch) *s.*, *arch.* Kleeblattbogen *m*.

trefoiled (trī°f-fōild) *a.*, *arch.* drei-lappig, -nasig; Kleeblatt-...

trefoil-ornament (trɪ́ˑ-fɒ̈il-ōᵛˑ-nᵃ-mĕnt) *s., sculp.* Kleeblatt=zierat *m*, =zug *m*.

tregedour †, **~tour** † (trĕᵍˑdʊG-ᵉ-bᵉʳ, ~ᵗᵉʳ) [: trick] *s.* Taschenspieler *m*; *fig.* Betrüger *m*.

trek Süd=afrika (trĕk) [holl.] **I** *v/n.* ①e. trecken: 1. ziehen (Ochsen). — 2. im Ochsenwagen reisen. — **II** *s.* 3. Treck *m*, (Tage=)Reise *f* im Ochsenwagen.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trĕᵍˑt-ʂ̈ōit) [holl.] *s.* holländische Treckschute (Kana'lboot).

Trelawny (trᵉ-lâᵛˑn°) *npr.* engl. Schriftsteller, Freund Shelleys und Byrons (1792—1881).

trellis (trĕᵍˑl-ĭʂ) [a/f.; fr. *treillis*; * lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⚙ Tischlerei: (Holz= 2c.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, (Obst= 2c.) Spalie'r *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Gitter versehen, (ver)gittern, durch(ea.=)flechten. — 4. *hort.* Obst 2c. durch Gitterwerk stützen, an Spalieren ziehen.

trellis-fence (trĕᵍˑl-ĭʂ-fĕnʂ) *s.* Gitterzaun *m*.

trellis-gate (~-gēt) *s.* Gittertor *n*.

trellis-work (~-wōᵍˑk) *s.* 1. *hort.* Gitter=, Latten=werk *n*. — 2. Art feine Handarbeit.

Tremadoc ♀ (trᵉ-mâᵍˑb-ᵈᵉk) *npr.* St. in Wales.

tremble (trĕmbl) [(alt)fr. *trembler*; * mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ①b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht 2c.) ↯. — 2. beben, zittern (Stimme, Ton). — 3. *fig.* (a. to ~ in the balance) im Zweifel sein; schwankend sein, vom Zufall abhängen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. in zitternde Schwingungen versetzen. — **III** *s.* 5. Zittern *n*; F all of (ob. in) a ~ am ganzen Leibe zitternd.

Zu ~ 1: his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht sein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (s. shoe 1 ↯).

trembler (trĕᵐˑbl-ᵉʳ) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. **T~** *rel.* Zitterer *m* (Mitglied einer Sekte des 16. *sæ.*; Spitzname der Quäker). — 3. *tel.* elektrischer Glockenapparat.

trembling (trĕᵐˑbl-ĭngˀ) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin und her schwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* 2c. (s. tremble I).

trembling-poplar ♀ (~-pōp-lᵉʳ) *s.* Zitterpappel *f*, Espe *f*, Aspe *f*.

trembly F (trĕᵐˑbl-ᵉ) *a.* und *adv.* zitternd.

tremendous (trᵉ-mĕᵍˑn-dᵉʂ) [lt. *treme'ndus*] *a.* □ furchtbar, fürchterlich, schrecklich; ungeheuer, gewaltig; **~ness** (~-nᵉʂ) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche 2c.

tremolite ⛏ (trĕᵐˑ-ᵒ-lâit) [Tremola, Tal in den Alpen] *s., min.* Tremoli't *m* (Art Hornblende).

tremolo 𝅘𝅥𝅮 (trĕᵐˑ-ᵒ-lō) [it.] *s.* 1. Tre'molo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremula'nt *m*, Bebezug *m* an der Orgel. [Boston, *U.S.*).

Tremont ♀ (trᵉ-mōᵐnt) *npr.* (alter Name von

tremor (trĕᵍˑm-ᵉʳ od. trɪ́ˑ-mᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schaudern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (tōᵛˑ-bĭʂ) Herzklopfen *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 ✎ = tremolo 2.

tremorless (~-lĕʂ) *a.* frei von Zittern, glatt, ruhig. [ternd.

tremulant ✎ (trĕᵍˑm-ɪ̈ˑ-lᵉnt) [mlt.] *a.* zit-

tremulation ✎ (trĕ̈m-ɪ̈ˑ-lᵉ-ᵗˢʃᵒⁿ) *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

tremulous (trĕᵍˑm-ɪ̈ˑ-lᵉʂ) [lt. *tre'mulus*] *a.* □ 1. zitternd, bebend; flackernd. — 2. *fig.* schwach, schwankend, bange.

tremulousness (trĕᵍˑm-ɪ̈ˑ-lᵉʂ-nᵉʂ) *s.* Zittern *n*; Flackern *n*; *fig.* Bangigkeit *f*.

trenail *s.* = treenail.

trench (trĕnʧ) [a/f.; fr. *trancher*; * lt. *trunca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † tief (ein=)schneiden. — 2.(auf)graben; eingraben; ab=, durch=graben. — 3. mit Gräben durchzie'hen, durchfurchen; to ~ about mit Gräben umgeben; to ~ in = entrench. — 4. ✎ ✕ *frt.* mit Wall und Graben befestigen, verschanzen. — 5. *agr.* tief graben (oder pflügen), rajo'len. — **II** *v/n.* ①c. 6. e-n Graben oder Gräben bilden. — 7. *fig.* (on, upon) eingreifen in (*acc.*), beeinträchtigen (*acc.*). — **III** *s.* (*pl.* **~es,** trĕᵍˑn-ʧᵒʃ) 8. Graben *m*, Grube *f*, Rinne *f*; bsd. ✕ *frt.* Lauf=, Annäherungs=graben *m*, Tranchee' *f*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablösen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen. — 9. † *fig.* Runzel *f* (*sH.*). [(*a. fig.*).

trenchancy (trĕᵍˑn-ʧᵒⁿ-ᵗˢᵉ) *s.* Schärfe *f*

trenchant (trĕᵍˑn-ʧᵒⁿt) [a/f.] *a.* □ scharf, schneidend (bsd. Schwert; auch *fig.*).

trencher[1] (trĕᵍˑn-ʧᵉʳ) *s.* Grabende(r); bsd. ✕ *frt.* Laufgraben=, Schanz=gräber *m*.

trencher[2] (~) [a/f.] *s.* 1. hölzerner, viereckiger Teller *m*, Tranchie'r=, Schneidebrett *n*. — 2. Anricht(e)tisch *m*; bsd. *fig.* Tafel *f*, Speisen *f/pl.*; weitS.: Tafelfreuden *f/pl.* — 3. F = trencher-cap.

trencher-cap (~-kâp) *s.* viereckige Kopfbedeckung der Professoren und Studenten (*Cam., Oxf.*).

~-fly ✎ (~-flâi), **~-friend** ✎ (~-frĕn̈d) *s.* Tellerlecker *m*, Schmarotzer *m*. [*m*.

trencher-knight ✎ (~-nâit) *s.* Tafeldiener

trencherman Ⓢ (~mᵃⁿ) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉⁿ) 1. bsd. starker Esser, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = trencher-mate.

trencher-mate (~-mēt) *s.* bsd. aufdringlicher Tischgenosse, Schmarotzer *m*.

trench-*major* ✕ (trĕᵍˑnɪ̈ʧ-mē-ᵈᵒᵍᵉʳ), **~ master** ✕ (~-mâ-ʂtᵉʳ, ~-maʂ-tᵉʳ) *s., frt.* Tranchee"=, Laufgraben=majo'r *m*.

trench-plough ⚙ (~-plaŭ) *agr.* I *s.* Graben=, Rajo'l=pflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. tief umgraben, rajo'len.

trend (trĕnd) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. (bsd. ⚓) eine (schiefe) Richtung haben od. nehmen, sich neigen, sich (er)strecken, ⚒ *geol.* streichen (to nach). — 2. *fig.* sich neigen, sich richten. — **II** fast † *v/a.* ①a. 3. schief richten, wenden lassen. — **III** *s.* 4. (schiefe) Richtung, Neigung *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Geneigtheit *f*. [tung einer Küste.]

trending ⚓ (trĕᵍˑn-dĭngˀ) *s.* (schiefe 2c.) Richtung

trendle (trĕndl) *v.* ①b. u. *s.* = trundle.

trennel ⚙ (trĕnnl, trăn̈nl) *s.* ⚓+ für treenail.

Trent ♀ (trĕnt) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fluß; b) Tri(d)e'nt (Stadt in Welsch-Tirol).

trental (trĕᵍˑn-tᵉl) [a/f.] *s.* Anzahl *f* von 30 Dingen; bsd. *Cath. rel.* 30 Seelenmessen *f/pl.* für e-n Verstorbenen. [(*U.S.*).

Trenton ♀ (~tᵉⁿ) *npr.* St. in New Jersey

trepan[1] (trᵉ-pâⁿ) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m*. — 2. ⚒ Bohrmaschine *f*, Berg=, Erd=, Steinbohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. *surg.* trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch *v/n.*). — 4. ⚙ anbohren.

trepan[2] (trᵉ-pâⁿ) *s.* u. *v/a.* = trapan.

trepang 🐟 (trᵉ-pâⁿgˀ) [malaiisch] *s., zo.* eßbarer Trepang. [nierende(r) *m*.

trepanner (trᵉ-pâⁿˑnᵉʳ) *s., surg.* Trepa-

trephine (trᵉ-fiⁿ ob. ~fâiⁿ) [fr.] *s., surg.* Trephi'ne *f*, Trepanie'rsäge *f*.

trepid ✎ (trĕᵍˑp-ĭd) [lt.] *a.* zitternd, bebend, bange.

trepidation ✎ (trĕᵖˑ-ᵈᵉˑbᵉˑ-ᵗˢʃᵒⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. bsd. *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängstliches Umhertrippeln; Angst *f*, Bestürzung *f*. [Furchtsamkeit *f*.

trepidity ✎ (trᵉ-piˑbˑ-ᵈᵉˑtᵉ) *s.* Bangigkeit *f*,

trespass (trĕᵍˑʂ-pᵃʂ) [a/f.; fr. *trépasser*] **I** *v/n.* ①c. 1. to ~ against sich vergehen, sündigen an (*dat.*) (oder gegen, wider), übertre'ten. — 2. bsd. jur. to ~ on oder upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) gesetzwidrig in j-s Recht (*acc.*) eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (auch *fig.*); ↯. — **II** *s.* (*pl.* **~es** ~ᵖˑ-ʂᵉʂ) 3. Vergehen *n*, Versündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ↯. — 4. bsd. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums, Besitzstörung *f*; b) gesetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

Zu ~ 2: to ~ on (oder upon) a law ein Gesetz umgehen oder übertre'ten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen.

Zu ~ 3: forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern.

trespasser (trĕᵍˑʂ-pᵃˑʂ-ᵉʳ) *s.* 1. Übertre'ter(in), Sich=Versündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; b) Rechtsverletzer(in).

tress (trĕʂ) [(alt)fr. *tresse*; mlt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~-ᵉʂ) (Haar=)Flechte *f*, Locke *f*; **~es** *pl.* dichtes (Kopf=)Haar. [Flechten.]

tressed (trĕʂt) *a.* geflochten, gelockt; mit

Tressel[1] (trĕʂl) *npr., id.* (Prsn.; *sH.*).

tressel[2] (~) *s.* = trestle.

tressure (trĕᵍˑʃ-ᵉʳ, ~ᵎᵉʳ) [fr.] *s., her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.

tressured (trĕᵍˑʃ-ᵉʳd, ~ᵎᵉʳd) *a., her.* mit Saum geschmückt (Schild).

tressy ✎ (trĕᵍˑʂ-ᵉ) *a.* mit (Haar=)Flechten; flechten=artig, lockig.

trestle (trĕʂl) [a/f.; fr. *tréteau*; * lt.] *s.* 1. ⚙: a) *arch.*, &c. Gerüst *n*, (Fuß=)Gestell *n*, (Rüst=)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*. — 2. Tischgestell *n*.

trestle-board (trĕᵍˑʂl-bōᵛˑᵈ ⑨) *s.* Tischplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.

trestle-bridge ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* Bockbrücke *f*.

trestle-tree Ⓢ ⚓ (~-tɪ) *s.* Längssaling *f*.

trestle-work Ⓢ ⚙ (~-wōᵛˑk), **trestling** ⚙ (trĕᵍˑʂ-lĭnˀg) *s.* Gerüst *n* aus vielen Balken; 🚂 bsd. *Am.* (brückenartiges Holzgerüst als) Eisenbahnviadu'kt *m*; Bockbrücke *f*.

tret 🐏 (trĕt) [a/f.; fr. *trait*; * lt.] *s.* ehm. Refa'ktie *f*, Gewichtsvergütung *f*.

Treves ♀ (trɪ́ᵛˑᵉʂ) *npr.* Trier *n* (deutsche Stadt).

trevet (trĕᵍˑᵉ-ᵗ) *s.* = trivet.

trews schott. (trūs) [trousers] *s/pl.* Hosen *f/pl.*, bsd. die kurzen Hosen der Hochländer.

trews*man* schott. (trūˈs-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Hochländer *m.*

trey (trē; *Hom.* tray) [a/f.; fr. *trois*; * lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel-spiel 2c.

T.R.H. *abbr.* = Their Royal Highnesses (Ihre Königlichen Hoheiten).

triable (traiˈᵉ-bl) [try] *a.* **1.** versuchbar, probierbar. — **2.** zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichtes gehörig.

triableness (~nᵉß) *s.* **1.** Versuchbarkeit *f.* — **2.** Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht untersucht zu werden.

triacontahedral ▽ (traiˌā-kŏn-tᵉ-hēˈdᵉr-brᵉl, ~hēˈdᵉr-rᵉl) [grch.] *a.* **1.** *geom.* dreißigseitig. — **2.** *cryst.* dreißigflächig.

triad (traiˈᵉd) [grch.] *s.* **1.** Drei-heit *f*, -zahl *f*; Dreieinigkeit *f.* — **2.** *chm.* dreiwertiges Element. — **3.** ♪ Dreiklang *m.*

triadelphous ▽ ⚘ (traiˌā-dᵉlˈf-fᵉß) [grch.] *a.* dreibrüd(e)rig, zu 3 Bündeln verwachsen.

triage ⊛ (traiˈᵉ-ᵉǰ, fr. tri-aˈǧ) [fr.] *s.* das Ausgesiebte; ~ coffee Kaffee-abfall *m.*

trial (traiˈᵉl) [a/f.; siehe try] *s.* **1.** Versuch *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⊛); Experime'nt *n*; ⚖. — **2.** jur. gerichtliche (auch Vor-)Untersuchung, Verhör *n*; Gerichts-verfahren *n*, -verhandlung *f*; ⚖. — **3.** *fig.* Versuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimsuchung *f*; ⚖. — **4.** ✎ Versetzungsexa'men *n* auf gewissen Schulen. — **5.** Erfahrung *f.* — **6.** ✎ Bewährung *f.* — **7.** † Kampf *m*; Wettkampf *m.*

Zu ~ 1: by way of ~ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (ob. upon) ~ auf Probe; to make a ~ of a th. e-n Versuch mit et. machen, et. erproben; to make a ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (ob. on) ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2 jur.: on ~, on the (ob. one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ~ by jury Untersuchung *f* vor den Geschwornen, Geschwornengericht *n*; new ~ Wiederaufnahme(verfahren *n*) *f*; to bring up a p. for (ob. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß machen; to commit for ~ dem Strafgericht überweisen; to move for a new ~ appellieren; Berufung einlegen; to put to (ob. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen.

Zu ~ 3 *fig.*: hour of ~ Prüfungsstunde *f*; great ~, severe ~ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ~ to us er macht uns schwere Sorge.

trial-*balance* ⊛ (traiˈᵉl-bălˈᵉnß) *s.* Rohbila'nz *f.*

~-day (~-dē) *s.* **1.** jur. Tag *m* des Verhörs (*sh.*). — **2.** Kampftag *m* (*sh.*).

~-fire (~-faiᵉr) *s.* Feuer *n* beim Gottesgericht.

~-ground (~-graund) *s.* Kampfplatz *m.*

~-heat (~-hīt) *s.* Sport: Proberennen *n.*

triality ▽ ✎ (traiˌā-ălˈᵉ-tᵉ) *s.* Dreiheit *f*, Dreizahl *f.*

trialogue ✎ (traiˈᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Drei-[gespräch *n.*]

trial-trip 🚂 und ⚓ (traiˈᵉl-trip) *s.* Probefahrt *f*, Schnelligkeitsprobe *f.*

triandr*ian* ▽ ⚘ (traiˌă-ănˈd-brᵉ-ᵉn); **~ous** ▽ ⚘ (~brᵉß) [grch.] *a.* dreimännig, mit 3 Staubgefäßen (versehen).

triangle (traiˈăngˌgl) [fr.; * lt. *tria'ngulus*] *s.* **1.** *geom.*, &c. Drei-eck *n.* — **2.** ♪ Tri'angel *m* (Schlag-instrument). — **3.** ⚔ (mst ~s *pl.*) ehm. dreifuß-artiges Gestell, bestehend aus drei in die Erde gesteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitschung gebunden wurden.

triangle-gin ⊛ (traiˈăngˌgl-ǧĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenk(e)liges Hebezeug.

triangular (traiˌăˈngˌgiᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. drei-eckig, -winkl(e)lig, -seitig, -kantig (auch ⊛); ~ compass(es *pl.*) dreischenk(e)liger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Triangula'z-, Dreieck-zahlen *f/pl.*

triangular*ity* ✎ (traiˌăngˌgˌgiᵘ-lăˈrᵉ-tᵉ), **~ness** ✎ (traiˌăˈngˌgiᵘ-lᵉr-nᵉß) *s.* das Drei-eckige, Drei-eckigkeit *f.*

triangulate (traiˌăˈngˌgiᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ⊙b. **1.** drei-eckig machen. — **2.** *surv.* triangulieren, trigonome'trisch messen.

triangulation (~ăngˌgiᵘ-lēˈ-shᵉn) *s.* **1.** Drei-eckigmachen *n.* — **2.** *surv.* Triangulatio'n *f*, trigonome'trisches Netz.

triarchy (traiˈᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉz) Dreiherrschaft *f.*

trias (traiˈᵉß) [grch.] *s.* **1.** ♪ Dreiklang *m.* — **2.** ▽ *geol.* Tri''asformatio'n *f.*

triassic ▽ (traiˌă-ˈßĭk) *a.*, *geol.* tria'ssisch; Tri'as-... [*chm.* drei-ato'mig.]

triatomic ▽ (traiˌā-tŏˈm-ĭk) [grch.] *a.*,

tribal (traiˈᵇᵉl) [tribe] *a.* □ zu e-m Stamme gehörig; Stammes-... [basisch.]

tribasic ▽ (traiˌbē-ˈßĭk) *a.*, *chm.* drei-

tribe (traiᵇ) [(alt)fr. *tribu*; * lt. *tri'bus*] *s.* **1.** Att. Tri'bus *f* (politische Volksabteilung in Rom). — **2.** (Volks-)Stamm *m*; Horde *f.* — **3.** bsd. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*). — **4.** ⚘ und *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f.*

tribes*man* (traiˈᵇᵉß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Stammesangehörige(r) *m.*

triblet ⊛ (traiˈᵇ-lĭ-t), **tribolet** ⊛ (traiˈᵇ-lᵉ-lĕt) [(alt)fr. *triboulet*] *s.* **1.** Schlosserei 2c.: Dorn *m*, Reibzahle *f.* — **2.** Nichtkegel *m*, Rundholz *n* der Goldschmiede.

tribracteate ▽ ⚘ (traiˌbrăkˈt-tᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deckblättern.

tribulation (traiᵇ-iᵘ-lēˈ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*, Leiden *n.* — **2.** † *fig.* Schrecken *m.*

tribunal (traiˌbiuˈᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* **1.** Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — **2.** Tribuna'l *n*, Gericht(shof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n.* — **3.** *eccl.* Beichtstuhl *m.* — **4.** = tribune[2] 1 (*sh.*). — **5.** † ⚓ = tribune[1] (*sh.T.A.4,3,92*).

tribunary (traiˈᵇ-iᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* Tribunen-...

tribunate (traiˈᵇ-iᵘ-nāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Tribuna't *n* (Amt[szeit] eines Tribu'nen).

tribune[1] (traiˈᵇ-jūn) [lt. *tribu'nus*] *s.* **1.** röm. Alt. (bsd. Volks-)Tribu'n *m*; ⚔ military ~ Kriegstribun *m.* — **2.** Verfechter *m* der Volksrechte, Volksheld *m.*

tribune[2] (~) [fr.; * mlt. *tribu'na*] *s.* **1.** Tribü'ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer 2c.); bsd. Rednerbühne *f.* — **2.** Thron *m* e-s Bischofs. [*n*; Tribu'nenwürde *f.*]

tribuneship (~-ſchip) *s.* röm. Alt. Tribuna't

tribunic*ial* (traiᵇ-iᵘ-niˈſch-ăl), **~an** (~ᵉn) [lt.] *a.* tribuni'zisch; Tribu'nen-...

tributariness (traiˈᵇ-iᵘ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Zinspflichtigkeit *f.*

tributar*y* (traiˈᵇ-iᵘ-tᵉ-rᵉ) [lt. *tributa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** tribu't-, zins-pflichtig, steuer-, zins-bar (to *dat.*). — **2.** *fig.* untertan, unterwürfig. — **3.** *fig.* als Tribu't entrichtet. — **4.** *fig.* helfend, beisteuernd; bsd. ⚲ zufließend; ~ stream Neben-, Zu-fluß *m.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) **5.** Tribut-, Zins-pflichtige(r, s), Steuerbare(r, s). — **6.** ⚲ Neben-, Zu-fluß *m.*

tribute (traiˈᵇ-iūt) [lt. *tribu'tum*] *s.* **1.** Tribu't *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (ober a ~ to) nature der Natu'r seinen Tribut entrichten (d. h. sterben). — **2.** *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f.* — **3.** ⚒ (Erz-)Gedinge *n.*

tricapsular ▽ (traiˌkăpˈs-pᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* **1.** ⚘ dreifapf(e)lig. — **2.** *zo.* dreizellig.

trice[1] (traiß) [m/e.] *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in († auch at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice[2] ⚓ (~) [holl. : dtsch triegen] *v/a.* ⊙b. auf-heißen, -holen, -winden (mst to ~ up).

tricentenary (traiˌßĕnˈn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary. [centenary.]

tricentennial (~ßĕn-tĕˈn-nᵉ-lᵉl) *a.* = ter-

triceps ▽ (traiˈᵉp-ßĕpß) [lt.] *a.* und *s.* (*pl.* **tricipites**, traiˌ-ßĭˈp-ᵉ-tĭz) bsd. *anat.* dreiköpfig(er Muskel).

trichin*a* ▽ (trᵉ-kaiˈᵉ-nă) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ** ~nē), *zo.* Trichi'ne *f.* [= trichinosis.]

trichiniasis ▽ (trăkˌᵉ-naiˈᵉ-ᵉ-ſĭß) *s.*, *med.* [trichinize] ④ ▽ (traiˈᵉ-kᵉ-naiz) *v/a.* ⊙b. mit Trichi'nen anstecken ob. bevölkern.

trichinosis ▽ (trăkˌᵉ-nōˈ-ſĭß) *s.*, *med.* Trichino'se *f*, Trichi'nenkrankheit *f.*

trichinous ▽ (traiˈᵉ-kᵉ-năß), *WB.* a. trᵉ-kaiˈᵉ-nᵉß) *a.* trichinö's, trichi'nenhaltig.

trichopterous ▽ (trᵉ- oder traiˌkŏˈp-tᵉ-răß) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Pelzflüglern gehörig.

trichord ♪ (traiˈᵉ-kōᵉd) [grch.] **I** *s.* dreisaitiges Instrume'nt. — **II** *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier). [□ dreiteilig.]

trichotomous ▽ (traiˌkŏˈt-ᵉ-măß) [grch.] *a.*

trichroic ▽ (traiˌkrōˈ-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dreifarbig. [holer *m.*]

tricing-line ⚓ (traiˈᵉ-ſing-lain) *s.* Aufs-

trick (trĭk) [a/f.; * lt. *trica'ri*] **I** *s.* **1.** ⚲ Trick *m*, Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; bsd. **~s** *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ⚖. — **2.** a) Laune *f*, launische Handlung; b) lustiger 2c. Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ⚖. — **3.** ⚲ Trick *m*, Kunstfertigkeit *f*, -stück *n*; bsd. Taschenspielerei *f*; ⚖. — **4.** bsd. üble Angewohnheit ob. Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f.* — **5.** charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.4,6,108*). — **6.** Anschein *m*, Blendwerk *n.* — **7.** Kartenspiel: Stich *m.* — **8.** ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — **9.** † ob. *Am.* (lokal) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f.* — **10.** Handwerker-*sl.* **~s** *pl.* Werkzeuge *n/pl.* —

II *v/a.* ⊙a. **11.** überlisten, täuschen, betrügen, hinterge'hen, prellen (of ob. out of um). — **12.** verlocken, verführen; beschwatzen (into zu). — **13.** zum besten haben, anführen; j-m e-n Streich ob. e-n

Possen spielen. — **14.** schmücken, zieren, (auf-, heraus-)putzen, (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — **III** *v/n.* ①a. **15.** betrügen, vom Betrug leben.

Zu trick 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtskniffe *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftskniffe *m/pl.*; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen böse Absicht man durchschaut).

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Buben-streich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß deine Streiche hier bleiben!; P to be up to a p.'s ~s j-s Ränke durchschau'en; to play (oder to serve) a p. a ~, to play ~s with (ob. upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen ob. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu ~ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchenspiel *n*; to show ~s Kunststücke machen.

tricker (trɪ́kᵊr) [trick] *s.* Gauner(in), feine(r) Betrüger(in).

trickery (trɪ́kᵊrɪ-) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rɪz) 1. Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — 2. Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*.

trickily (trɪ́kᵻlɪ) *adv.* zu tricky.

trickiness (trɪ́kɪnᵻs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trɪ́kɪŋ) *s.* 1. Betrügen *n* ꝛc. (s. trick). — 2. Putz *m*, Aufputz *m*.

trickish (trɪ́kɪʃ) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; **~ness** (~nᵘᵊs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trɪ́kl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, träufeln (auch *v/a.*); to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen. — 2. rieseln. — **II** *s.* 3. Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*.

tricklet ↖ (trɪ́klᵉt) *s.* Bächlein *n*.

trickly (trɪ́klɪ) [trickle] *a.* tröpfelnd; rieselnd.

tricksiness (trɪ́kᵴɪnᵉᵴ) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* ꝛc. (s. tricksy).

tricksome ↖ (~ᵴᵘᵐ) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trɪ́kᵴtᵉr) **I** *s.* = tricker. — **II** ↖ *v/n.* ①a. Possen treiben.

tricksy (trɪ́kᵴɪ) [trick] *a.* **1.** = trickish. — 2. voll loser Streiche, mutwillig, schelmisch. — 3. ↖ hübsch, schmuck.

trick-track Ⓑ (trɪ́ktrᵃkt) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

tricky (trɪ́kɪ) [trick] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** = trickish. — 2. mutwillig, schelmisch.

triclinium (trᵃɪklɪ́nɪᵘᵐ) *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵃ) röm. Alt. Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

tricolo(u)r (trɪ́kᵒlᵉr) [fr.] **I** *a.* dreifarbig. — **II** *s.* Trikolo're *f* (fr. Nationalfahne).

tricorn (trɪ́kᵒrn) [lt.] **I** ⛉ *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Drei-spitz *m*, -master *m* (Hut).

tricornered (trɪ́kᵒrnᵉrd) *a.* drei-eckig.

tricorporal (trɪkᵒrpᵉrᵊl), **~ate(d)** (~rᵉɪt, ~rᵉᵗᵉd) *a.*, *her.* dreileibig. [dreirippig.]

tricostate ⛉ (~kᵒᵴtᵉɪt) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.*]

tricot (trɪ́kᵒ, fr. trɪkᵒ́) [fr.] *s.* Trikot *m* u. *n*.

tricuspid ⛉ (trᵃɪkʌ́ᵴpɪd) [lt.] *a.* ❦ und *anat.* drei-spitzig, -zipf(e)lig.

tricycle (trᵃɪ́ᵴɪkl) [fr., * grch.] **I** *s.* Dreirad *n*, dreirädr(e)riges Velozipe'd. — **II** *v/n.* ①b. Dreirad fahren.

tridactyl(e) ⛉ (trᵃɪdᵃ́ktɪl), **~ous** ⛉ (~tᵻl-ᵉᵴ) [grch.] *a.*, *zo.* drei-fingerig, -zehig.

tride (trᵃɪd; *Hom.* tried) [fr.] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gang-art des Pferdes), bes. Bewegung der Schenkel).

trident (trᵃɪ́dᵉnt) [fr., * lt.] *s.* **1.** *myth.* Dreizack *m* als Symbo'l Neptu'ns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — 2. röm. Alt. dreizackiger Speer der Gladiato'ren. — 3. dreizackiger Fischspieß.

tridentate(d) ⛉ (trᵃɪdᵉ́nᵗᵉɪt, ~tᵉ-ᵈᵉd) *a.* drei-zackig, -zinkig; ❦ dreizähnig.

Tridentine (trᵃɪdᵉ́nᵗɪn) **I** *a.* tridenti'nisch, das Konzi'l zu Tri(d)e'nt betreffend. — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholi'k.

tried (trᵃɪd; *Hom.* tride) **I** *pret.* u. *p.p.* v. try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triennial (trᵃɪɛ́nɪᵃl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dreijährig, drei Jahre dauernd. — 2. dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* dreijährige Totenmesse.

trier (trᵃɪᵉr; *Hom.* trior) [try] *s.* **1.** Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in). — 2. ehm. jur. (Verhör-)Richter *m*. — 3. *hist.* **T~s** *pl.* von Cromwell ernannte Kommission zur Verteilung von Pfründen an geeignete Personen. — 4. ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trierarch (trᵃɪᵉrᵃrᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt. Triera'rch *m*: a) Befehlshaber e-r Trireme; b) Bürger, dem der Bau u. die Ausrüstung einer Trireme oblag.

trifacial ⛉ (trᵃɪfᵉɪ-ᵃᵴᵸᵃl) [lt.] *a.*, *anat.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II.

trifarious ⛉ (trᵃɪfᵃᵉrɪ-ᵘᵴ) [lt.] *a.* drei-reihig.

trifid ⛉ (trᵃɪ́fɪd) [lt.] *a.*, ❦ und *zo.* dreiteilig, -spaltig. [dreiröhrig.]

trifistulary ⛉ (trᵃɪfɪᵴtᵸᵘlᵊrɪ) [lt.] *a.*

trifle (trᵃɪfl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa'lie *f*; Tand *m*, Spielwerk *n*; ♮. — 2. (oft bei Steigerungen) ein wenig; a ~ too long ein wenig zu lang. — 3. Kochkunst: Art Auflauf *m* (bes. ehm. Weihnachtsleckerei). — **II** *v/n.* ①b. 4. seinen Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — 5. kindisch ob. läppisch handeln ob. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen. — **III** *v/a.* ①b. 6. (meist to ~ away) Zeit ꝛc. mit Kleinigkeiten hinbringen, vertändeln. — 7. ↖ als (eine) Kleinigkeit behandeln; zum Kinderspiel m.

Zu ~ 1: that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwa: um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappa'lien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen; † to make ~s of = ~(SH.).

trifler (trᵃɪfᵸlᵉr) *s.* j. der j-u Scherz treibt; kindischer ob. fader Mensch, Tändler(in).

trifling (trᵃɪfᵸlɪŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** tändelnd, spielend; läppisch, albern. — 2. gering(fügig), unbedeutend (*Syn.* s. frivolous). — 3. *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* 4. Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

trifloral ⛉ ❦ (trᵃɪflᵒ́rᵃl Ⓡ), **~ous** ⛉ ❦ (~ᵘᵴ) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifoliate(d) ⛉ ❦ (trᵃɪfᵒ́lɪᵉɪt, ~lɪᵉᵗᵉd), **~olate** ⛉ ❦ ↖ (~lɪᵉᵗ) [lt.] *a.* dreiblätt(e)rig, mit drei Blättern ob. Blättchen.

triform(ed) ⛉ (trᵃɪ́fᵒrm(ᵈ)) [lt.] *a.* **1.** dreigestaltig. — 2. dreigestalt(ig).

trifurcate(d) ⛉ (trᵃɪfᵉ́rᵏᵉɪt, ~tᵉᵈ) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — 2. ❦ dreigab(e)lig.

trig[1] † ob. F u. *prov.* (trɪg) [a/n.] *a.* □ **1.** schmuck, nett, hübsch. — 2. treu, sicher, zuverlässig. — 3. = sound[1] 1.

trig[2] (trɪg) [?] **I** *v/a.* ①e. **1.** (auf)halten; bes. Räder ꝛc. durch et. Untergelegtes hemmen. — 2. *prov.* Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* 3. et. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Räder ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — 4. *prov.* Kegelspiel: Mal *n* (Stand-ort des Spielers).

trigamist (trɪ́gᵃ-ᵴɪᵐᵢᵴt) *s.* in dritter, bes. in dreifacher Ehe Lebende(r).

trigamous (~mᵃᵘᵴ) *a.* in dritter, bes. in dreifacher Ehe lebend; ❦ drei-ehig.

trigamy (trɪ́gᵃ-ᵐɪ) [grch.] *s.* dritte oder dreifache Ehe.

trigeminal ⛉ (trᵃɪdʒᵉ́ᵐɪ-ᵴ-nᵃɪl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreidoppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m*.

trigeminous ⛉ (~nᵻᵘᵴ) *a.* **1.** Drillings-... — 2. = trigeminal.

trigger ⊙ (trɪ́gᵉr) [holl.] *s.* **1.** Drücker *m*, Abzug *m* des Gewehrs; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — 2. Wagenbau: Hemm-schuh *m*, -kette *f*, Radschuh *m*.

triggered ⊙ (trɪ́gᵉrᵈ) *a.* mit Drücker ob. Abzug (versehen) (Gewehr).

trigger-guard ⊙ (trɪ́gᵉr-gᵃrᵈ) *s.* (Abzugs-) Bügel *m* am Gewehr.

triglot ⛉ (trᵃɪglɔ́t) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.). [*m*, Dreischlitz *m*.]

triglyph (~glɪf) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'ph

triglyphic(al) (trᵃɪglɪ́fɪ-ɪt, ~ᵴ-tᵸl) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *prov.* ob. F (trɪ́g-nᵉᵴ) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (s. trig[1]).

trigon ⛉ (trᵃɪ́gɔn) [grch.] *s.* **1.** Dreieck *n*. — 2. *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung *f* je dreier Zeichen des Tierkreises; fiery ~ Vereinigung von Widder, Löwe und Schütze. — 3. ♪ Alt.: Art dreieckige Harfe.

trigonal ⛉ (trɪ́gᵒ-ᵴᵘᵐl) *a.* □ **1.** *math.*, &c. drei-eckig. — 2. ❦ drei-kantig, -seitig.

trigonometric(al □) ⛉ (trᵃɪgᵒ-ᵴᵘᵐ-mɛ́ᵗ-rɪᵗ, ~ᵐᵉ-tᵸl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch.

trigonometry ⛉ (trᵃɪgᵒ-nɔ́ᵐ-ᵗᵉ-rɪ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rɪz) *geom.* Trigonometrie' *f*, Dreiecksberechnung *f*.

trigonous ⛉ (trɪ́gᵒ-ᵴᵘᵐᵘᵴ) *a.* = trigonal.

trigramm(at)ic ⛉ (trᵃɪgrᵃ́ᵐ-mᵃ́ᵗ-ɪk, trᵃɪgrᵃᵐᵐᵃ́ᵗ-ɪk) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trihedral ⛉ (trᵃɪhᵉ́dᵊrᵃl, ~hᵉᵈᵊrᵃl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten.

trike P (trᵃɪk) *s.* u. *v/n.* = tricycle.

trilateral ⛉ (trᵃɪlᵃ́ᵗ-ᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig. [dreilinig.]

trilinear ⛉ (trᵃɪlɪ́ᵐ-ᵉᵃr) [lt.] *a.*, *geom.*]

trilingual ⛉ (trᵃɪlɪ́ᵑᵍᵘᵃᵐ-gᵂᵘᵃl), **~ar** ⛉ (~gᵂᵘᵃr) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ♂ (trāi-lĭᵛt-ᵉr-nᵉl) [lt.] *gram.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

trill[1] (trĭl) [fr. *triller*] **I** *v/n. u. v/a.* ①a. **1.** ♪ trillern. — **2.** rollen (z.B. r). — **II** *s.* **3.** ♪ Triller *m.* — **4.** Vibrieren *n* der Zunge (z.B. beim r).

trill[2] † (trĭl) [stand.] *v/n.*: to ~ down (herab)träufeln. [*m* (*a. cryst.*).]

trilling (trĭᵛ-lĭng) [v. lt. *tres*] *s.* Drilling/

trillion (trĭᵛl-ĭᵒn Ⓢ) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am. u.* fr. mit 12] Nullen).

trilobate(d) □ ❦ (trāi-lōᵇ-bāt oder trāiᵛ-lᵒ-bāt, trāi-lōᵇ-bō-tᵉd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobed ♂ ❦ (trāiᵛ-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ♂ (trāiᵛ-lᵒ-bāit) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♂ (trāi-lᵒ-bĭᵛ-ĭt) *a.*, *zo.* u. *geol.* Trilobi'ten-... [fächerig.]

trilocular ♂ ❦ (trāi-lŏᵛ-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* drei-/

trilogy ♂ (trĭᵛ-lᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Trilogie' *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

trim (trĭm) [a/e.] **I** *a.* □ *u. adv.* **1.** in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — **2.** geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — **3.** ⚓ in richtiger Lage (befindlich) (Schiff 2c.). — **4.** knapp anliegend, passend (Kleidung). — **5.** † fest, stark. — **II** *s.* **6.** (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (auch ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (s. a. ~ 9 ⚓). — **7.** Anzug *m*, Kleidung *f*; bsd. Mode *f*; Galakleid *n*. — **8.** (Auf-, Aus-)Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — **9.** ⚓, ⚚ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ⚓. — **III** *v/a.* ①e. **10.** in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (auch ⚓). — **11.** (auch to ~ up) (auf-, aus-)putzen, schmücken. — **12.** Hüte, Kleider 2c. besetzen, einfassen, garnieren. — **13.** (mst to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern. — **14.** (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel 2c. ausputzen, stutzen, ab-, be-, ver-schneiden. — **15.** *fig.* eine Rede 2c. ausfeilen. — **16.** Feuer im Kamin 2c. (an)schüren. — **17.** Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — **18.** Ⓞ Buchbinderei: Kanten beschneiden. — **19.** Ⓞ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; b) to ~ in einstemmen, einsetzen, einlassen. — **20.** Ⓞ Kohlenstifte der elektr. Bogenlampen entfernen und durch neue ersetzen. — **21.** ⚓ Schiff, Kohlen 2c. ⚚ trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ⚓. — **22.** F: a) *fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, zur Rede stellen; b) durchbleuen. — **IV** *v/n.* ①e. **23.** das Gleichgewicht zu halten suchen; bsd. zwischen zwei Parteien die Mitte halten oder schwanken. — **24.** ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu ~ 9 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-)Stellung; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf j-n Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu trim 21 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot! to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; *fig.* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten.

trimester (trāi-mēᵛ-tᵉr) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (trāi-mēᵛ-tᵉr-ĭᵃl, ~trĭᵉ-ĭᵃl) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimeter ♂ (trĭᵛm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *a.* trime'trisch, aus Tri'metern bestehend. — **II** *s.* Tri'meter *m* (sechsfüßiger Vers).

trimetric(al) ♂ (trāi-mēᵛt-nĭk, ~rᵉ-tᵉl) *a.*, *pros.* = trimeter.

Trimleston (trĭᵛm-lšš-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trimmer (trĭᵛm-ᵉr) [trim] *s.* **1.** j. der (od. et. das) in (gehörige) Ordnung bringt. — **2.** (Auf-, Aus-)Putzende(r), Schmücker (-in); bsd. Putzmacher(in). — **3.** Ⓞ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden 2c.; bsd. ⚚ Trimmer *m* (aus einem beweglichen Rade bestehender Papierschneider). — **4.** *carp.* Wechsel(balken) *m*, Schlüssel (-balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*. — **5.** ⚓ ⚚ (Kohlen-)Trimmer *m*. — **6.** *fig.*, bsd. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger(in), Wetterfahne *f*; *hist. pol.* the T~s *pl.* v. Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — **7.** F Zurechtweisend(er); Zurechtweisung *f*, Verweis *m*.

trimmer-hook (trĭᵛm-ᵉr-hŭk) *s.* Angelsport: Setz-, Nacht-angel *f*.

trimming (trĭᵛm-ĭng) *s.* **1.** (Auf-, Aus-) Putzen *n*; Ⓞ Zurichten *n* 2c. (s. trim III). — **2.** Ⓞ *carp.* Auswechs(e)lung *f*, Vertrumpfung *f*. — **3.** Hut-, Kleider- 2c. Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, Garnierung *f*, Aus-, Putz *m*; bsd. ~s *pl.* Besatz-arti'kel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — **4.** Manufaktur: ⚚ Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — **5.** F mst ~s *pl.* Garnitu'r *f* e-s Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen 2c. zum Tee). — **6.** F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-lace Ⓞ (~-lēᵈh-ᵉs) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*. [als Besatz.]

trimmingly (trĭᵛm-ĭng-lᵉ) *adv.* zum Putz,/

trimness (trĭᵛm-nᵉss) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphous ♂ (trāi-mōᵛ-fᵉss) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend.

Trimountain ♀ (trāiᵛ-maun-tᵉn) *npr.* alter Name von Boston (*U.S.*).

Trimurti (trĭ-mūᵛ-tĭ) [fkr.] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*). [schnürt.]

trim-waisted (trĭᵛm-wē-ßtᵉd) *a.* eng ge-/

trinal (trāiᵛ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

Trinculo (trĭᵛng-kŭ-lō) *npr.*, *id.* (ein Spaßmacher; *SH.T.*).

trine (trāin) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dreifach, dreifältig. — **2.** *astrol.* gedritt. — **II** *s.* **3.** ∿ Dreiheit *f*. — **4.** *astrol.* Gedrittschein *m*.

trinervate, ~e(d) ♂ (trāi-nēᵛ-wāt, trāiᵛ-nēᵛw(d), *CT.D.* trāi-nēᵛᵛw(d)) [lt.] *a.*, ❦ und *ent.* dreinervig.

tringle (trĭngg-gl) [fr.] *s.* **1.** Zuggardinen-, Vorhang-stange *f*. — **2.** *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule.

Trinidad ♀ (trĭn-ᵉ-dāᵈ'b) *npr.* bsd.: a) britische Insel in West-indien; b) Stadt auf Kuba.

Trinitarian (trĭn-ᵉ-tāᵛ-nᵉᵉ-rĭᵃn) **I** *a.* **1.** *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeit(slehre) betr. — **2.** *Cath.eccl.* den Trinita'rierorden betr. — **II** *s.* **3.** *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in). — **4.** *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen).

Trinitarianism (trĭn-ᵉ-tāᵛ-nᵉᵉ-rĭᵃn-nĭsm) *s.*, *theol.* Dreieinigkeitslehre *f*.

trinity (trĭᵛn-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *trinita'te-m*] *s.* **1.** Dreiheit *f*. — **2.** *theol.* T~ Trinitä't *f*, Drei-faltigkeit *f*, -einigkeit *f* Gottes. — **3.** ehm. jur. T~ Term einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 22. Mai bis 12. Juni; jetzt dafür T~ Sittings *pl.*, von Dienstag nach Pfingsten bis 12. August.

Trinity College (trĭᵛn-ᵉ-tᵉ kŏᵛ-lᵉ-dᵍ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegr. 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegr. 1591 von der Königin Elisabeth).

Trinity House (~ hauß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer (zu Anfang des 16. *sæc.* gegründeten) Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bsd. des Leuchtturmbaues 2c. zum Zwecke hat.

Trinity Sunday (~ ßāᵍn-dᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinket (trĭᵛng-kᵉt) [a/f.] **I** *s.* bsd. ~s *pl.* **1.** Schmuckſachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bsd. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — **2.** † Gerät *n*, Werkzeug *n*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** heimlich verhandeln, Ränke schmieden.

trinketry (trāiᵛng-kᵉ-trᵉ) *s.*, *coll.* Schmuckſachen *f/pl.*

trinoctial ♂ (trāi-nŏᵛ-ſchᵉl) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.

trinodal ♂ (trāi-nōᵛ-dᵉl) [lt.] *a.* ❦, *anat.*, *zo.* drei-knotig, -glied(e)rig.

trinomial ♂ (trāi-nōᵛ-mᵉ-ĭᵃl) [lt.] *a.* □ *math.* trino'misch dreiglied(e)rig.

trio (trāᵛ-ō od. trĭᵛ-ō) [it., * lt.] *s.* **1.** ♪ Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; a. die es Vortragenden). — **2.** *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*.

trioctahedral ♂ (trāi-ŏk-tᵉ-hīᵛ-dnᵉl, ~hēᵈ-rᵉl) *a.*, *cryst.* trioktae'drisch.

triolet (trāiᵛ- od. trĭᵛ-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* **1.** *pros.* Triole'tt *n* (achtzeiliges Ringelgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — **2.** ♪ Trio'le *f*.

trior (trāiᵛ-ᵉr; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.

trip[1] (trĭp) [m/e.] **I** *v/n.* ①e. **1.** (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — **2.** straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* e-n Fehltritt tun (bsd. Mädchen). — **3.** *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler oder Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, F er verschnappte sich. — **4.** e-e kleine

Reise machen, einen Ausflug oder Abstecher machen. — II *v/a.* ①e. 5. Tanz *&c.* mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zunichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen. — 9. ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten, F *fig.* abfahren, sich auf den Weg machen. — 10. ⚙ *mech.*: a) Griff einer Winde *&c.* auslösen, plötzlich loslassen: b) Maschine anlassen. — III *s.* 11. leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n.* — 12. Beinstellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 13. Straucheln *n*, Fehltritt *m.* — 14. kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-) Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* s. excursion). — 15. 🚂 ⚓ bsd. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe *&c.* — 16. ⚓: a) Seezug *m*, (See-)Fahrt *f* (bsd. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kavieren. [Haufe(n) *m*, Schar *f* Tiere.]

trip[2] *prov.* u. schott. (trip) [m/e.] *s.*

triparted ♂ (trāi'-pā'-tĕd) [lt.] *a.* □ ❦ u. *her.* dreiteilig.

tripartible ♂ ❦ (trāi-pā'-tĭbl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartite (trī'p-ĕr-tāit, trāi-pā'-tāit) [lt.] *a.* □ 1. bsd. ♂ ❦ dreiteilig (Blatt *&c.*; *a. her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag). [*s.* Dreiteilung *f.*]

tripartition (trip-ĕr- oder trāi-pā'-tĭ'-shn) **tripe** (trāip) [(alt)fr.] *s.* (bsd. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, a. Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speise. — 2. Kochk. (Kuttel-) Flecke *m/pl.* — 3. P *co.* Bauch *m.*

tripedal (trī'p-ĕ-dĕl, auch trāi'-pē-dĕl) [lt.] *a.* dreifüßig. [Schlacht-hof *m.*]

tripe-house (trāi'p-hāus) *s.* Kuttel-,

tripe*man* ⑥ (trāi'p-m*n) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripe-market (~-mā'-kĕt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m.* [pinnate.]

tripennate ♂ ❦ (trāi-pē'n-āt) *a.* = tri-

tripersonal ✎ (trāi-pĕr'-pĕ-n*l) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.

tripery P (trāi'-p*-r*) [fr.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~r*z) Kaldaunen-, a. üherh. Fleisch-markt *m.*

tripe-stone (trāi'p-stōn) *s.*, *min.* Getröstein *m.* [blätt(e)rig.]

tripetalous ♂ ❦ (trāi-pē'-t*-lŭs) *a.* drei-

tripe-visaged ✎ (trāi'p-vĭz-*dGd) *a.*, *co.* kaldaunengesichtig (*SH. H. IV. b, 5, 4, 9*).

triphane ♂ (trāi'-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Tripha'n *m*, Spodumne'n *m.*

triphthong ♂ (trĭ'f- od. trĭ'p-thŏng) [grch.] *s.*, *gram.* Triphtho'ng *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. zs.-gesetzten Laut, zB. *eye*, *adieu*).

triphthongal ♂ (trĭf- od. trĭp-thŏ'ng-g*l) *a.* □ *gram.* triphtho'ngisch, e-n Triphtho'ng betr. [(grch.) *a.* dreiblätt(e)rig.]

triphyllous ♂ ❦ (trĭ'f-*-lŭs od. trāi-fĭ'l-*s) **tripinnate** ♂ ❦ (trāi-pĭ'n-āt) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert. [fach fiederspaltig.]

tripinnatifid ♂ ❦ (trāi-pĭ-nā't-*-fĭd) *a.* drei-

triple (trĭpl) [fr., * lt.] I *a.* □ (~**y** *adv.* s. b.) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri''pelallia'nz *f*, Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; ♪ ~ time, ~ measure = triplex. — 3. † dritt (*SH.*). — II *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) verdreifachen.

triple-crowned (trĭ'pl-kraũnd) *a.* dreifach gekrönt, eine dreifache Krone tragend (Papst). [(Ze'rberus).]

triple-headed (trĭ'pl-hĕd-*d) *a.* dreiköpfig

triple-nerved ❦ (~-nĕ'-vd) *a.* dreirippig.

triplet (trĭ'p-l*t) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Tri'o *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. ♪ Trio'le *f.* — 4. Dreisitzer *m* (dreisitziges Fahrrad).

triple-turned † (trĭ'pl-tĕ'-nd) *a.* dreifach treulos (*SH.*). [oder Tri'peltakt *m.*]

triplex ♪ (trāi'-plĕks) [lt.] *s.* dreiteiliger

triplicate (trĭ'p-l*-kāt) [lt.] I *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — II *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung).

triplication (trĭp-l*-kā'-shn) [lt.] *s.* 1. Verdreifachung *f.* — 2. jur. Tripli'k *f* (Beantwortung einer Duplik). [Dreifachheit *f.*]

triplicity (trĭ'-sĭ- od. trāi-plĭ'-s*-t*) [fr.] *s.*

triply (trĭ'p-l*) *adv.* dreifach.

trip-madam ❦ (trĭ'p-mădh-*m) *s.* fette Henne, gelber Mauerpfeffer.

tripod (trāi'-pŏd) [grch.] I *a.* 1. dreifüßig. — II *s.* 2. Alt. Dreifuß *m.* — 3. dreifüßiger Gegenstand, Stati'v *n.*

Tripoli[1] ♀ (trĭ'p-l*) *npr.*, Tripoli(s) *n.*

tripoli[2] (~) *s.*, *min.* Tripel(erde *f*) *m* zum Polieren. [betr., tripolita'nisch.]

Tripoline (trāi'p-*-lĭn, ~lāĭn) *a.* Tripoli(s)

Tripolitan (trĭ-pŏ'l-*-tĕn) [Tripoli[1]] I *a.* tripolita'nisch. — II *s.* Tripolita'ner(in).

tripos (trāi'-pŏs) [* aus lt. *tri'pus*; * grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~p*-ēz) 1. *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours" (s. honour 9); auch F = tripos-list. — 2. ✎ = tripod II.

tripos-*list*, ~-paper (trāi'-pŏs-lĭst, ~-pē-p*r) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours" (s. tripos) mit Erfolg bestanden haben.

tripper (trĭ'p-*r) *s.* 1. Trippelnde(r) *&c.* (s. trip[1] I und II); flinke(r) Tänzer(in). — 2. F Ausflügler(in), Touri'st(in). — 3. ⚙ *mech.* Auslösungsvorrichtung *f.*

tripping (trĭ'p-ĭng) [trip[1]] I *a.* □ (s. ~**ly**) 1. trippelnd *&c.* (siehe **trip**[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — II *s.* 3. Art leichter Tanz.

trippingly (~-l*) *adv.* 1. trippelnd *&c.* — 2. leichthin, frischweg, fließend (sprechen).

trip-slip *Am.* (trĭ'p-slĭp) *s.* Straßenbahnfahrschein *m.*

triptych (trĭ'p-tĭk) [grch.] *s.* Tri'ptychon *n*, dreiteiliges (Altar-)Bild.

triradiate(d) ♂ (trāi-nē'-dē-āt, ~ē-t*-d) [lt.] *a.* □ dreistrahlig.

trirectangular ♂ (trāi-nĕk-tă'ngn-gĭ*-l*r) *a.*, *math.* mit drei rechten Winkeln.

trireme ♂ (trāi'-rēm) [lt.] *s.* Alt. Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken übereinander).

trisect ♂ (trāi-sĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. in drei (bsd. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ♂ ❦ (trāi-sĕ'-t*-d) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ♂ (~shn) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bsd. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ♂ ❦ (trāi-sĕ'p-*-lŭs) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch).

triserial ♂ (trāi-sē'r-*-l) [lt.] *a.* □ dreireihig.

trismus ♂ (trĭ'z-m*s) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulsperre *f.*

trispermous ♂ ❦ (trāi-spō'r-m*s) [grch.] *a.* dreisamig.

tristful fast † (trĭ'st-fŭl) [lt. *tri'stis*] *a.* □ traurig. [dreireihig.]

tristichous ♂ ❦ (trĭ'-st*-kŭs) [grch.] *a.*

Tristra*m* (trĭ'z-tr*m) *npr.* Triſtan (Held einer alten bretonisch-walisischen Sage. Geliebter der Isolde). [*a.* dreisilbig.]

trisyllabic(al □) ♂ (trāi-s*-lă'b-ĭk, ~-kĕl)

trisyllable ♂ (trĭ'z-ĭl-bĕl, trāi- od. trā-s*-lă'-bĕl) [grch.] *s.* dreisilbiges Wort.

trite (trāit) [lt. *tri'tus* v. *te'rere*] *a.* □ 1. † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (trāi't-n*s) *s.*, *fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ♂ ❦ (trāi-tĕr'-nāt) [lt.] *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ♂ (trāi'-thĭ-ĭ*m) [fr., * grch.] *s.*, *theol.* Tritheï'smus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

Triton[1] (trāi'-t*n) [lt., * grch.] *s.* grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott).

triton[2] (trāi'-t*n) *s.*, *zo.* 1. Wassermolch *m.* — 2. Trompe'tenschnecke *f.*

triturable ♂ (trĭ't-ĭ*-n*-bl) *a.* zerreibbar.

triturate ♂ (trĭ't-ĭ*-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

trituration ♂ (trĭt-ĭ*-rē'-shn) [fr., * lt.] *s.* Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.*

triturator (trĭ't-ĭ*-rē-t*r) *s.* Zerreiber *m.*

triumph (trāi'-mf) [lt. *triu'mphus*] I *s.* 1. Triu'mph *m*, Sieg *m*, Siegesfreude *f*, -gepränge *n.* — 2. † Fest(lichkeit *f*) *n.* — 3. † Kartenspiel: Trumpf *m.* — II († auch trāi-ă'mf) *v/n.* ①a. 4. triumphieren, siegen (over, ✎ on, upon, † in über [*acc.*]). — 5. triumphieren, frohlocken. — 6. † hell strahlen; prangen.

triumphal (trāi-ă'm-f*l) *a.* Triu'mph-..., Sieges-...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Siegeswagen *m*; ~ crown Sieger-krone *f*, -kranz *m.*

triumphant (trāi-ă'm-f*nt) [lt.] *a.* □ 1. † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — 2. triumphierend, frohlockend; siegreich. — 3. prächtig, herrlich, glorreich.

triumpher (trāi'-m-f*r, † auch trāi-ă'm-f*r) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger(in).

triumvir (trāi-ă'm-m-v*r) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~**i**, ~v*-nāi) röm. Alt. Triu'mvir *m.*

triumvirate (~v*-nāt), ~**y** † (~v*-r*) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f.*

triune (trāi'-ũn) [lt.] *a.* drei-einig.

triunity (trāi-ũ'-n*-t*) *s.* Drei-einigkeit *f.*

trivalve ♂ (trāi'-vălv) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalved, ~ular ♂ (trāi'-vălvd, trāi vă'l-v*-l*r) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivet (trĭ'v-*t) [a/f.; * lt. *tri'pes*] *s.* Dreifuß *m* (bsd. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Einer am Brunnen; auch *her.*); F as right as a ~ in schönster Ordnung; ganz richtig, ganz wohl.

trivet-table (~-tēbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (trĭ'v-*l, F ~-jĭl) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] *a.* □ 1. trivia'l, alltäglich, ge-

wöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend. — 3. sich mit Kleinigkeiten befassend. — 4. ♂ ♀ u. *zo.* gewöhnlich, volkstümlich (Name). — ***Syn.*** (1 u. 2) ſ. frivolous.

trivialism (trĭⁱv-ĭ-ăl-ĭsm) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m*.

triviality (trĭv-ĭ-ă'ĭ-tĭ) [(alt)fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ'ĭ) Trivialität *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeutendheit *f* 2c. (ſ. trivial).

trivialize ④ (trĭⁱv-ĭ-ăl-aĭz) *v/a.* ①b. trivial (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialness (trĭⁱv-ĭ-ăl-nĕs) *s.* = triviality.

triweekly (traĭ'-wīk-lĭ, *CT.D.* traĭ-wī'k-lĭ) *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen 2c.: dreimal wöchentlich erſcheinend.

Trixy (trĭ'k-sĭ) *npr.* Koſeform v. Beatrice.

Troad ♀ (trō'-ăd) *npr.* Alt.: the ~ Troas *f*.

troat (trōt) [?] *hunt.* I *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirſches in der Brunſt. — II *v/n.* ①a. ſchreien, röhren.

trocar (trō'-kär') [fr.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Troka'r *m*, Bauchſtecher *m*.

trochaic ♂ (trŏ-kē'-ĭk) [grch.] *pros.* I *a.* trochä'iſch. — II *s.* trochäiſcher Vers.

trochal ♂ (trō'-kăl) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; ſcheibenförmig. — 2. ſich drehend.

trochanter ♂ (trŏ-kă'n-tĕr) [grch.] *s.*, *anat.* und *ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel *m* des Hüftbeins. [*pharm.* Arz(e)neitäfelchen *n*.]

troche (trōtſch od. trōk; mſt trō'-kĭ) [grch.] *s.*, ſ. trochee.

trochee ♂ (trō'-kĭ) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pros.* Trocha'us *m* (Versfuß ~˘).

trochilus[1] ♂ (trō'-kĭ-lŭs) [lt., * grch.] *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m*. — 2. Ko'libri *m*.

trochilus[2] (~) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~laĭ), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f*.

trochlea ♂ (trō'-klĭ-a) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ĭ) *anat.* Tro'chlea *f*, Rolle *f* des Ober-armknochens (auch in der Augenhöhle).

trochoid ♂ (trō'-kŏĭd, *HU.* trō'-ōĭd) [grch.] I *a.* 1. *geom.* zyklo'idenartig. — 2. *anat.* rollenförmig. — II *s.* 3. *geom.* Trochoi'de *f*, Radlinie *f*. — 4. *anat.* Rollgelenk *n*. — 5. *zo.* Edmund *m* (Schnecke).

trod (trŏd) *pret.* u. P *p.p.* von tread I u. II.

trodden (trŏdn) *p.p.* von tread I und II. und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

trode † (trōd) *pret.* u. *p.p.* v. tread I u. II.

troglodyte ♂ (trŏ'-glĕ-dāĭt, *a.* trŏ'-glĕ-dāĭt) [grch.] *s.* Troglody't *m*, Höhlenbewohner *m*. [troglody'tiſch.]

troglodytic(al) ♂ (trŏg-lĕ-dĭ'-tĭk-lĭ, ~ĭ-kăl) *a.*

Troic (trō'-ĭk) *a.* tro'iſch, troja'niſch.

Troien (trōĭ'-ĕn) *npr.* (Tor in Troja; *SH.*).

troika (trōĭ'-kă) [ruſſ.] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei neben-ea.-geſpannten Pferden).

Troilus (trō'-ĭ-lŭs) *npr.* (Sohn des Priamus).

Trojan (trō'-dʒᵉn) I *a.* 1. troja'niſch. — II *s.* 2. Troja'ner(in). — 3. F entſchloſſener (oder mutiger, tüchtiger) Menſch. — 4. bisw. *contp.* luſtiger Bruder, Saufkumpa'n *m*. — 5. † (base) ~ elender Wicht (*SH.*).

troll[1] (trōl) [a/f.; fr. *trôler*; * dtſch trollen] I *v/a.* ①a. 1. rollen, rollen laſſen, im Kreiſe drehen; to ~ away ſchnell abmachen oder abtun. — 2. herumreichen, herumgehen laſſen (auch to ~ about). — 3. ♪ trällern (a. to ~ off). — 4. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — II *v/n.* ①a. 5. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ~ j-m die Zunge löſen. — 6. kreiſen (Becher 2c.). — 7. mit der Roll-angel angeln (for nach). — 8. ♪ einen Rundgeſang anſtimmen, trällern. — 9. ſchlendern; to ~ about umherſchlendern. — III *s.* 10. Runde *f* (of durch). — 11. ♪ Rundgeſang *m*. — 12. Angelſport: a) Rolle *f* an der Angelrute; b) künſtlicher Köder.

troll[2] (trōl) [a/n.: droll] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeiſt).

trolley (trŏ'-lĭ) *s.* = trolly.

trolling-rod (trō'-lĭng-rŏd) *s.* Angelſport: Schlepp-angelrute *f*.

troll-my-dames † (trō'-lĭ-mĭ-dēmz) [fr. *trou-madame*] *s.* Kämmerchenſpiel *n*.

trollol (trŏ'-lĭ-lŏ'-lĭ) [troll[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①e. in übermütiger Weiſe ſingen, trällern.

trollop (trŏ'-lŭp) [troll[1]] I *s.* Schlumpe *f*; Dirne *f*. — II ſchott. *v/n.* ①a. nachläſſig gehen oder arbeiten.

Trollope (trŏ'-lŭp) *npr.*, *id.* (Prſn.).

trolloping (trŏ'-lĭ-pĭng), **~ish** (~pĭſch), **~y** (~pᵉ) *a.* ſchlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly (trŏ'-lĭ) [troll[1]] *s.* 1. (ſchmaler) Gemüſekarren. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚃 Draiſine *f*. — 4. kleines metallenes Rad am oberen Ende der Stromzuführungsſtange bei elektriſchen Straßenbahnwagen; weitS. F: elektriſche Beförderung; elektriſcher Straßenbahnwagen.

tromba ♪ (trŏ'-m-bă) [it.] *s.* Trompe'te *f*.

trombone ♪ (~bōn) [fr., * it.] *s.* Poſaune *f*.

tron(e) (trōn, trōn) [a/f.; * mlt. *tro'na* Kran] *s.* auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage.

troop (trūp) [fr. *troupe*] I *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Haufe(n) *m* (Menſchen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe *f*; mſt ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Kriegsvölker *n/pl.*; ~s of the line Linientruppen *f/pl.*; to raise (oder to levy) ~s Truppen ausheben. — 3. ⚔ Reiter-trupp *m*, -ſchar *f* (auch ~ of horse, gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeiſter werden. — 4. ⚔ Rittmeiſterſtelle *f*. — 5. *Am.* (Schauſpieler-)Truppe *f*. — 6. ⚔ Trommel-, Marſch-ſigna'l *n*. — II *v/n.* ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweiſe ziehen. — 8. in Haufen kommen, ſich häufen, ſich ſammeln, ſich ſcharen. — 9. (mſt to ~ away, to ~ off) ſich (ſchnell) davonmachen, abziehen. — III *v/a.* ①a. 10. ⚔ in Trupps aufſtellen; ~ing the colours Fahnenparade *f*.

trooper (trūⁿ'-pᵉr) *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Kavalleri'ſt *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavallerie'pferd *n*. — 3. ⚓ Truppentranspo'rtſchiff *n*.

troop-farrier ⚔ (trūⁿ'-p-fă'r-ĭ-ᵉr) *s.*: a) Huf-, Fahnen-ſchmied *m*; b) Veterinä'r *m*.

troop-horse ⚔ (~-hōᵉs) *s.* Kavallerie'pferd *n*; Dienſtpferd *n*.

troopial (trūⁿ'-pĭ-ăl) [fr. *troupiale*] *s.*, *orn.* Troupia'l *m*. [transpo'rtſchiff *n*.]

troop-ship ⚓ (trūⁿ'-p-ſhĭp) *s.* Truppen-

trope ♂ (trōp) [fr., lt., * grch.] *s.*, *rhet.* Tro'pus *m*, bildlicher Ausdruck. [ſchmückt.]

trophied (trō'-fĭd) *a.* mit Trophä'en ge-

trophy (trō'-fĭ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, (~fĭz) 1. Trophä'e *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

tropic (trŏ'-pĭk) [grch.] I *a.* 1. = tropical 1. — II *s.* 2. *ast.* und ♀ Wendekreis *m*; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebſes (Steinbocks). — 3. ♀ the ~s *pl.* die Tropen *pl.*

tropical (trŏ'-pĭ-kăl) *a.* □ 1. ♀ tropiſch, die Wendekreiſe betr.; zwiſchen den Wendekreiſen liegend od. vorkommend; ~ fruit Südfrucht *f*. — 2. [trope] ♂ *rhet.* tropiſch, figürlich; ~ writing Bilderſchrift *f*.

tropic-bird (trŏ'-pĭk-bō'-d) *s.*, *orn.* Tropikvogel *m*. [go'riker *m*.]

tropist ♂ (trō'-pĭſt) [trope] *s.*, *rhet.* Alle-

tropologic(al □) ♂ (trŏp-ŭ-lŏ'-bʤ-ĭk, ~ŭ-kăl) *a.* figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropology (trŏ-pŏ'-l-ŭ-bʤ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bʤ'ĭ), *rhet.* bildliche od. figürliche Redeweiſe oder Sprache.

trossers † (trŏ'-ſ-ᵉrz) *s/pl.* = trousers.

trot[1] (trŏt) [(alt)fr. *trotter*; * ahd.] I *v/n.* ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ↯. — 2. F zu Fuß reiſen. — II *v/a.* ①e. 3. im Trab ſetzen, traben laſſen. — 4. im Trabe durcheilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 5. to ~ out ein Pferd vorreiten (auch *fig.*). — III *s.* 6. Trott *m*, Trab *m*; ↯. — 7. F Spaziergang *m*; to go for a ~ ſich die Füße vertreten, einen kleinen Spaziergang machen. — 8. F *Am.* Trabrennen *n*. — 9. Liebkoſungswort für ein kleines Kind, etwa: Schelm *m*.

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* ſterben; ~ting horse Traber *m*.

Zu ~ 6: at (od. on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ ſein Pferd in leichten Trab ſetzen.

trot[2] † (trŏt) [m/e.] *s.* (old.) altes (geſchwätziges) Weib (a. Schimpfwort für e-n Mann).

troth (trŏth, a. trăth) [a/e., = truth] I *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuſchwur *m*; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*. — II † *v/a.* 3. verloben.

troth-plight † od. *provc.* (trŏ'-th-, trŏ'-th-, auch trăth-plāĭt) I *a.* verlobt. — II *s.* Verlobung *f*.

trotter (trŏ'-tᵉr) *s.* 1. Traber *m* (bſd. Pferd), Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *n*, F Treter *m*; pig's (sheep's, &c.) ~s *pl.* Schweins- (Schafs- 2c.) füße *m/pl.* (als Speiſe). [Schafs- oder Kalbs-füßen.]

trotter-oil ⚉ (trŏ'-tᵉ-ʀ-ŏĭl) *s.* Fett *n* aus

trotting-match (trŏ'-tĭng-mătſch) *s.* Sport: (bſd. *Am.*) Trab-rennen *n*, -wettfahrt *f*.

trottoir (trŏ'-wär', fr.: trŏ-twä'r) [fr.] *s.* Bürgerſteig *m*, Trottoir *n*.

trot-town (trŏ'-taŭn) *s.*, *sl.* Pflaſtertreter(in). [(*DI.*).]

Trotty (trŏ'-tᵉ) *npr.* etwa: kleiner Trotter

Trotwood (trŏ'-wŭd) *npr.* (Charakter; *DI.*).

troubadour (trū'-bă-dūr') [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minneſänger der Provence).

trouble (trŭbl) [fr. *trouble*; * lt. *tu'rba*] I *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Beläſtigung *f*, Verwirrung *f*; ↯. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ↯. — 3. Mühe *f*, Beſchwerde *f*; Anſtrengung *f*; ↯. — 4. Übel *n*, Leiden *n*. —

5. jur. (Besitz-)Störung *f.* — 6. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 7. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ↯. — 8. in Unordnung bringen, verwirren. — 9. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 10. Wasser aufrühren, trüben, trüb(e) machen; *fig.* to fish in ~d water im trüben fischen. — 11. aufregen. — 12. F u. P wegen Schulden verklagen. — **III** *v/n.* ①b. 13. sich beunruhigen (about über [*acc.*]).

Zu trouble 1 u. 2: to be in ~ in Verlegenheit od. Sorge sein; F im Gefängnis sein; *prov.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für s-e Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu ~ 3: to be at the ~ to ... (*inf.*) sich die Mühe nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last oder beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 7: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über [*acc.*]); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ↖ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm; F don't ~ yourself! gib dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Tür zu schließen?

troubled (trʌ́bld) *a.* gestört, beunruhigt ꝛc. (s. trouble II). — ***Syn.*** s. afflicted.

trouble-feast (trʌ́bl-fīst) *s.* Freudenstörer(in), Störenfried *m.*

trouble-hunter (~-hʌ́n-tᵊr) *s.*, *tel.* Störungssucher *m.* [feast.]

trouble-mirth (~-mᵊrth) *s.* = trouble-

troubler (trʌ́b-lᵊr) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Belästiger(in); ~ of public peace Friedensstörer(in), Aufwiegler(in).

troublesome (trʌ́bl-ßᵊm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend. — 2. mißlich, verdrießlich. — 3. stürmisch, lärmend, geräuschvoll.

troublesomeness (~-nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*; Verdrießlichkeit *f.*

troublous (trʌ́b-lᵊß) *a.* unruhig, aufgeregt, ruhe-, rast-los; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten.

trough (trɔf, a. trʌf) *s.* 1. (Wasser-, Back- ꝛc.)Trog *m*, Mulde *f*, (bsd. *chm.*) Wanne *f.* — 2. Gerinne *n*; Mühlengraben *m*, -gerinne *n.* — 3. ⚓ Wellental *n* (Raum zwischen zwei Wellen).

trough-*battery* (trɔ́f-, a. trʌ́f-bāt-ᵊ-rᵉ) *s.*, *phys.* galva'nische Trogbatterie'.

~lines 🚃 (~-līnz) *s/pl.* durchgehendes Geleise.

~room (~-rūm) *s.* Fischzucht: Brutraum *m.*

~shaped (~-shēpt) *a.* trogförmig.

trounce jetzt F (trauns) [a/f.; von * lt. *tru'nous*] *v/a.* ①b. 1. schlagen, prügeln, du'rchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncing F (trau'n-ßinᵍ) *s.* Tracht *f* Prügel. [Künstler.]

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* darstellender

trousered (trau'-zᵊrd) *a.* Hosen tragend.

trousering ❀ (trau'-zᵊ-rinᵍ) *s.* Hosenzeug *n.*

trousers (trau'-zᵊz) [(alt)fr. *trousse*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousse (trūß) [fr.] *s.* chirurgisches Besteck.

trousseau (trū-ßō') [fr.] *s.* (*pl.* **~x**, **~s** -ßōz) 1. Bündel *n.* — 2. (Braut-)Ausstattung *f.*

trout (traut) [a/e., lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Forelle *f.* [korb *m.*]

trout-basket (trau'-t-baß-ᵏᵉt) *s.* Forellen-

trout-colo(u)red (~-tʌ́l-ᵈᵊd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd).

trout-farm (~-fā-ᵊrm) *s.* Forellenzüchterei *f.*

trout-fishing (~-fi'-shinᵍ) *s.* Forellenfang *m.*

troutlet (trau'-tᵉlt), **troutling** (~linᵍ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.

trout-stream (~-ßtrim) *s.* Forellenbach *m.*

trouty (trau'-tᵉ) *a.* reich an Forellen.

trouvère, ~eur (fr. trū-wā'r, -wō'r) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittel-alter.

trove ↖ (trōv) [a/f.] *s.* jur. Fund *m.*

trover (trō'-vᵊr) [a/f.; fr. *trouver*] *s.* ehm. jur. Besitznahme *f* (mst durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.

trow (*CT.D.* trō, *HU.* trau, *IMP.D.* trū) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. † trauen, glauben; learn more than thou ~est! trau, schau, wem! (*SH.K.L. 1,4,135*). — 2. fast † meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht; ~ you? was glaubt ihr wohl? [Prsn.).

Trowbridge (trō'-brìdᵍ) *npr.* (Ortsn. und)

trowel (trau'-ᵉl) [(alt)fr. *truelle*; * lt. *tru'lla*]

I *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle aufwerfen; *fig.* stark auftragen. — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. ❀ mit der Maurer-Kelle auftragen.

☞ **trows...** † = trous...

Troy[1] ♀ (trȯi) *npr.* Troja *n.*

troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 14. sæ. wichtige Handelsstadt] *s.*: ~ (weight) ♆ Troygewicht *n* (s. S. XXII).

Troylus = Troilus.

truancy (trū'-ᵊn-ßᵉ) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bsd. Schulversäumnis *f.*

truant (trū'-ᵊnt) [a/f.] **I** *a.* □ s-e Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — **II** *s.* Müßiggänger(in), Faulenzer(in), Schulschwänzer(in); ↯. — **III** *v/n.* ①a. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen; to ~ to, from od. with fernbleiben (*dat.*).

Zu ~ II: to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be a ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trū'-ᵊnt-lᵉ) *a.* = truant.

trub ♀ (trʌbb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

truce (trūß) [m/e. : true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m*; ↯. — 2. Ruhe *f*, Pause *f.* — 3. † Friede *m.*

Zu ~ 1: flag of ~ Parlamentär'flagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittel-alter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*SH.*).

truce-breaker (trū'-ßᵉ-brē-ᵏᵉr) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r). [stand. — 2. unruhig.]

truceless (~ᵉß) *a.* 1. ohne Waffenstill-

truck[1] (trʌk) [(alt)fr. *troquer*] **I** *s.* 1. Tausch (-handel) *m.* — 2. F Handel *m*, Verkehr *m.* — 3. = truck-system. — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* ꝛc.; *Am.* Gemüse *n.* — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m.* — 6. P **~s** *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f.* — **II** *v/n.* ①a. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um etwas). — **III** *v/a.* ①a. 8. austauschen (for gegen). — 9. hausieren mit, aushöke(r)n; verschachern.

truck[2] (trʌk) [grch.] **I** *s.* 1. Block-, Rollrad *n.* — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m.* — 3. (zweiräderiger) Handkarren. — 4. 🚃: a) Lore *f*, Lori *f*, Lowry *f*, offener Güterwagen; b) bewegliches Radgestell. — 5. ⚓ Flaggenkopf *m*, Rackugel *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. in Güterwagen verladen oder versenden.

truckage[1] (trʌ́k-ᵉ-jᵈ) *s.* Tauschhandel *m.*

truckage[2] (trʌ́k-ᵉ-jᵈ) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen ꝛc. — 2. ❀ Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m.*

truck-driver (~-drāi-vᵊr) *s.* Rollkutscher *m.*

trucker (trʌ́k-ᵉr) *s.* 1. Tauschhändler *m.* — 2. *Am.* Gemüsehändler *m.* [farm *f.*]

truck-farm *Am.* (trʌ́k-ᵉ-fā-ᵊrm) *s.* Gemüse-

truckle (trʌ́kl) [lt. *tro'clea*; * grch.] **I** *s.* kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — **II** *v/a.* ①b. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ①b. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down).

truckle-bed (trʌ́k-ᵉl-bèd) *s.* Rollbett *n* (= trundle-bed).

truckler (trʌ́k-lᵉr) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher(in).

truckling (trʌ́k-linᵍ) *a.* unterwürfig, kriechend, servil.

truck*man* (trʌ́k-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, -mᵉn) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m.* — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutscher *m.*

truck-*shop* (~-shȯp), **~store** (~-ßtōr ⑨) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt seines Lohnes Waren erhält (vgl. truck-system).

truck-system ⓒ (~-ßiß-tᵉm) *s.* Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, ♆ Truckſystem *n.*

truck-wheel ❀ (~(h)wīl) *s.* = truck[2] 1.

truculence (trʌ́k-ᵘ-lᵉnß od. trū'-ᵏᵘ-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 2. schreckliches Ansehen. — 3. Furchtbarkeit *f.*

truculent (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, barba'risch. — 2. schrecklich von Ansehen. — 3. schrecklich, verheerend.

trudge (trŭdʒ) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot); to ~ along gehen. — **2.** mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — **II** F *s.* **3.** mühseliger Marsch.

true (truː) [a/e.: btsch treu] **I** *a.* (truly *adv.*; s. bs) **1.** wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ⚷. — **2.** wahr, echt, wirklich; naturgetreu. — **3.** treu, getreu (to *dat.*); ⚷. — **4.** redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig (*ant.* false); ⚷. — **5.** recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; ⚷. — **6.** rechtmäßig (Erbe). — **7.** ⚙ genau, stimmend. — **8.** ♪ richtig gestimmt, in der richtigen (Ton-)Lage (befindlich). — **II** † *adv.* **9.** = truly. — **III** *v/a.* ①b. **10.** ⚙ in die richtige Form oder Lage bringen; richten, (ab)gleichen.

Zu ~ **1**: for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar, allerdings; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum 2c.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ s. prove 7 ⚷; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen.

Zu ~ **3**: ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word s-m Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift.

Zu ~ **4**: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ **5**: perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (Uhr 2c.); ⚙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig.

true-*begotten* (truːᵇᵉ-gŏtn) *a.* rechtmäßig (erzeugt). [rechtmäßig verlobt.]

~betrothed (~-trōthd od. ~-trōdhd) *a.*

~blue (truːˈ-bluː) *a.* echt blau; *fig.* waschecht, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r) *m*; auch *pol.* Tory *m*.

~born (truːˈ-bōᵉn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer.

~bred (~-brĕd) *a.* **1.** echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — **2.** *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~confirmed ↖ (truːˈ-kᵊnfōᵉmd) *a.* fest verbunden (*sh.*).

~derived ↖ (~-bᵊ-rāᵉlwd) *a.* echt hergeleitet.

~devoted ↖ (~-bᵊ-wō-tᵊd) *a.* treu ergeben.

~disposing ↖ (truːˈ-bĭs-pōˈ-sĭnᵍ) *a.* recht verfügend.

~fixed ↖ (truːˈ-fĭkst) *a.* fest bestimmt.

~hearted (truːˈ-hāᵉ-tᵊd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; **~ness** (~-nᵊs) *s.* Treuherzig-, Redlich-, Biederkeit *f*.

~love (~-lŭv) *s* **1.** Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — **2.** ⚘ vierblätt(e)rige Einbeere. — **3.** ~ knot (auch true-lover's knot) Liebes-knoten *m*, -schleife *f*, *a.* Liebesgedicht *n*.

~made (~-mēd) *a.* echt gemacht.

~meant (~-mĕnt) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (truːˈ-nᵊs) *s.* **1.** Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — **3.** Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — **4.** (to) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Festhalten *n* an (*dat.*). [biederer Kerl.]

truepenny F (truːˈ-pĕn-ᵉ) *s.* ehrliche Haut,

true-pitched (truːˈ-pĭtscht) *a.* richtig ansteigend (Dach). [läßlicher (*sh.*).]

truer-hearted † (truːˈ-ᵇʳᵘ-hāᵉ-tᵊd) *a.* ver-

truest-mannered † (truːˈ-sᵗ-măn-ᵉrd) *a.* bestgeartet (*sh.*). [chend.]

true-telling (truːˈ-tĕˈl-lĭnᵍ) *a.* wahrsprei-

truffle ⚘ (trŭfl, *WB.* auch truːfl, *CT.D.* truːfl) [a/f.; fr. *truffe*; * lt. *tu'ber*] *s.* Trüffel *f*.

truffled (trŭfld) *a.* Kochk. mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trŭfˈl-dŏg) *s.* Trüffelhund *m*.

~ground (~-grauⁿnd) *s.* Trüffellager *n*.

~hunter (~-hŭn-tᵊr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~plot (~-plŏt) *s.* Trüffellager *n*.

trug *prove.* (trŭg) [: trough] *s.* Trog *m*, Mulde *f* (bsd. für Mörtel).

truism (truːˈ-ĭsm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*. [*n*, Hure *f*.]

trull (trŭl) [: dtsch *prove.* Trulle] *s.* Mensch)

trullization ④ ⚙ (trŭl-ᴵˢ-fēᵉ-schᵘn, ~aiˈ-) [fr., * lt.] *s.* Bewerfen *n* mit Mörtel.

truly (truːˈ-lᵉ) [true] *adv.* (s. true) **1.** treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der (oder die) Ihrige, Ihr(e) ergebenᵉ(r). — **2.** wahrhaft, wahrlich. — **3.** natürlich, naturgetreu. — **4.** wirklich, in der Tat.

trump[1] (trămp) [(alt)fr. *trompe*] *s.* **1.** ↖ Rüssel *m*. — **2.** ♪ fast † Trompe'te *f*.

trump[2] (trămp) [fr. *tromper*] *v/a.* ①a. **1.** † täuschen, betrügen. — **2.** aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — **3.** to ~ up hervorsuchen, von allen Ecken zusammensuchen, erdichten; ● Papiere hinauftreiben.

trump[3] (trămp) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* **1.** Kartenspiel: Trumpf *m*; ⚷. — **2.** F braves Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ↖ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Karten mit einem Trumpf nehmen, (ab)stechen (auch *fig.*); to ~ over übertrumpfen — **III** *v/n.* ①a. **4.** Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ **1**: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem. [Trumpf-as *n*.]

trump-ace (trămpˈ-ēs) *s.* Kartenspiel:

trump-card (~-kāᵉd) *s.* Kartenspiel: Trumpf *m*, Trumpf-blatt *n*, -karte *f*.

trumped-up (trămptˈ-ŭp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery † (trămˈp-ᵉr-ᴿᵉ) [fr. *tromperie*] **I** *s.* **1.** Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — **2.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — **II** *a.* **3.** flitterhaft, schwindelhaft; Schund-... — **4.** weitS. wertlos, geringfügig; erbärmlich, lumpig.

trumpet † (trămˈp tᵉt) [(alt)fr. *trompette*] **I** *s.* **1.** ♪ Trompe'te *f*; ⚔ Signa'lhorn *n*; ⚷. — **2.** † Trompe'ter *m*. — **3.** *fig.* Ausposaunerᵉ(in). — **4.** Trompetenstoß *m*; trompeten-ähnlicher Ton. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — **III** *v/n.* ①a. **6.** die Trompete blasen, trompeten (*a.* Elefant).

Zu **trumpet 1**: ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfa're *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; P to blow one's ~ sich schneuzen. [petenstoß *m*.]

trumpet-call ♪ (trămˈp-tᵉt-kăl) *s.* Trom-

trumpeter (trămˈp-tᵉrᵉ) *s.* **1.** ♪ Trompe'ter *m*; ⚔ Horni'st *m*. — **2.** *fig.* Ausposauner(in). — **3.** *orn.* Trompetertaube *f*. [= bellows-fish.]

trumpet-*fish* (trămˈp-tᵉt-fĭsch) *s.*, *ichth.*

~flower ⚘ (~-flauˈ-ᵉr) *s.* Trompe'tenbaum *m*, =blume *f*.

~honeysuckle ⚘ (ˈ~-hŭˈn-ᵉs-ᵍkᵊl) *s.* virgi'nisches Geißblatt. [trompeter *m*.]

~major ⚔ (trămˈp-tᵉ-mē-bᵊᵍᵉr) *s.* Stabs-

trumpetry ↖ (trămˈp-tᵉt-nᵉ) *s.*, *coll.* Trompe'ten *f/pl.* (THACKERAY).

trumpet-*shaped* (trămˈp-tᵉt-schēpt) *a.*, ⚘ u. *zo.* trompe'tenförmig. [schnecke *f*.]

~shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Trompe'ten-, Tri'ton-

~sounding (ˈ~-ᵇʳauˈn-dĭnᵍ) *s.* Trompe'tensigna'l *n*. [regi'ster *n* der Orgel.]

~stop ♪ (trămˈp-tᵉt-ᵍtŏp) *s.* Trompe'ten-

~tone ♪ (~-tōn) *s.* Trompe'tenton *m* (auch *fig.*). [stimme.]

~tongued (~-tăngd) *a.* mit Posaunen-

trumplike (trămp-lāĭk) *a.* trompe'tenähnlich, -artig. [Rumpf-...]

truncal (trămˈnᵍ-kᵊl) *a.* Stamm-...,

truncate[1] (trămˈnᵍ-kēt) [lt. *p.p. trunca'tus*] *v/a.* ①b. **1.** stutzen; verstümmeln. — **2.** ◻ *cryst.*, *math.* abstumpfen; ~d abgestumpft (Kegel, Pyramide 2c.).

truncate[2] ◻ (trămˈnᵍ-kăt) *a.* □ **1.** ⚘ (ab-) gestutzt. — **2.** *zo.* abgestumpft.

truncation (trămnᵍ-kᵊˈ-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verstümmelung *f*. — **2.** ◻ Abstumpfung *f*.

truncheon (trămˈn-schᵘn, *CT.D.* trămˈn-tschᵘn) [(alt)fr. *tronçon*; * lt. *tru'ncus*] **I** *s.* **1.** (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — **2.** (Lanzen-)Schaft *m*. — **3.** Knüttel *m* (auch des Polizisten), Prügel *m*. — **4.** Feldherrn-, Marschallstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit einem Knüttel durchprügeln (auch to ~ out).

truncheoned (trămˈn-schᵘnd, *CT.D.* trămˈn-tschᵘnd) *a.* mit Stab oder Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoner † (trămˈn-schᵘˢ-nᵉrˣ, *CT.D.* trămˈn-tschᵘˢ-nᵉrˣ) *s.* Knüttel-, Stab-träger *m*.

trundle (trămdl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** auf Rädern 2c. rollen, fahren; sich wälzen; Plet them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ①b. **2.** rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* **3.** Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens 2c. — **4.** ⚙ *mech.* Drehling *m*, Treibstock *m*. — **5.** ↖ kleiner Rollwagen. — **6.** rollende Bewegung, Rollen *n*. — **7.** = trundle-bed.

trundle-bed (trămˈdl-bĕd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *n* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett.

trundle-tail (~-tāl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund *m* mit Rollschwanz.

trunk (trăngk) [(alt)fr. *trone*; * lt. *tru'ncus*] *s.* **1.** (Baum-) Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-) Schaft *m*. — **3.** *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (z.B. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — **4.** Rumpf *m*, Leib *m*. — **5.** *zo.* Elefanten-, auch

Insekten-Rüssel *m*; P Nase *f*. — **6.** Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*; Koffer *m*, Reisekoffer *m*. — **7.** hölzernes Rohr. — **8.** ⚙ Mühlgerinne *n*. — **9.** ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — **10.** ~s *pl.* (bsd. *thea., sl.*) Kniehosen *f/pl.*; (a. swimming ~s *pl.*) Schwimm-, Badehose *f*.

trunk-breeches (trăngk′nŝt-brĭtsch-ĭz) *s/pl.* = trunk-hose.

trunked (trăngkt) *a.* mit einem Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum).

trunk-engine ⚙ (trăngk′nŝt-ĕn-dȝ^{i}n) *s., mach.* Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunkful (trăngk′nŝt-fûl) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-*hose* (trăngk′nŝt-hōz) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pluder-, Pump-hosen *f/pl.* [fenster *n*.]

~light (trăngk′nŝt-lāĭt) *s.* Oberlicht-, Schrägs-

~line 🚃 (~-lāĭn) *s.* Haupt-, Stamm-linie *f*.

~maker (~-mē-k^{ĭr}) *s.* Koffer-, Kistenmacher *m*; P ~-like viel Geschrei und wenig Wolle.

~road (~-rōd) *s.* Hauptlandstraße *f*.

~root (~-rût) *s.* Stammwurzel *f*.

~sleeve (~-ślēw) *s.* Puff-ärmel *m*. [*f*.]

~wire (~-wā^{ĭr}) *s.* Haupttelegra'phenlinie*f*

~wood (~-wûd) *s.* Stammholz *n*.

trunnel (trăn′n-ĕl) *s.* = treenail.

trunnion (trăn′n-ĭ^{ə}n) [(alt)fr. *trognon*] *s.* **1.** ⚙ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Drehzapfen *m*. — **2.** ⚔ *artill.* Schildzapfen *m*.

trunnioned ⚙ (trăn′n-ĭ^{ə}nd) *a., mech.* mit (einem) Zapfen versehen.

trunnion-*hole* ⚔ (trăn′n-ĭ^{ə}n-hōl) *s., artill.* Schildzapfenlager *n*. [pfanne *f*.]

~plate ⚔ (~-plēt) *s., artill.* Schildzapfen-

~ring ⚔ (~-rĭng) *s.* Schildzapfenring *m*.

truss (trŭs) [(alt)fr. *trousse*; * dtsch Troß] **I** *s.* (*pl.* **~es,** trăs′-ĭz) **1.** Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ↯. — **2.** *surg.* Bruchband *n*. — **3.** *hort.* (Blüten-) Strauß *m*. — **4.** *arch.* Kragstein *m*, Konso'le *f*. — **5.** ⚙ *carp.* Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; **~es** *pl.* Gerüst *n*, Bock *m*. — **6.** ⚙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger. — **7.** ⚓ Rack *n* der Unterrahen. — **II** *a.* **8.** untersetzt, stämmig, rund und dick. — **III** *v/a.* ①a. **9.** in ein Bündel *&c.* schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — **10.** j-s Kleider zurechtziehen; *fig.* j-n fest ankleiden. — **11.** to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden, aufstreifen; wegraffen. — **12.** ↖ ergreifen und forttragen (Raubvogel). — **13.** Kochk.: Geflügel *&c.* zäumen. — **14.** ⚙ *carp.* mit einer Verstärkung oder Armierung versehen; armieren. — **15.** fast † (meist to ~ up): a) (zusammen)binden; b) hängen, henken.

Zu ~ **1**: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

truss-bridge (trăs′-brĭdȝ) *s.* Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trŭst) *p.p.* u. *a.* **1.** ⚙ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Träger). — **2.** *fig.* horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trusser (trăs′-^{ər}) *s.* j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder(in).

truss-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⚙ (trăs′-frēmd) *a.* mit Sprengwerk (Brücke). [Träger.]

truss-girder ⚙ (~-gē^{ər}-b^{ər}) *s.* armierter

trussing ⚙ (trăs′-ĭnġ) *s.* Hängewerk *n*.

truss-maker (trăs′-mē-k^{ĭr}) *s.* Bandagi'st *m*.

trust (trŭst) [m/e.] **I** *s.* **1.** Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ↯. — **2.** Treue *f*, Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*; ↯. — **3.** zuversichtliche Hoffnung od. Erwartung. — **4.** ⚉ Kredi't *m*, Borg *m*; ↯. — **5.** das Anvertraute, Depo'situm *n*, Pfand *n* (*a. fig.*). — **6.** Verwahrung *f*, Obhut *f*; ↯. — **7.** Pflicht *f*. — **8.** jur. treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee]). — **9.** ⚉ ⚲ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — **10.** ↖ Vertrauensperso'n *f* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. **11.** j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben oder Glauben schenken; ↯. — **12.** et. anvertrauen (a. to ~ a p. with a th., *poet.* a th. with a p. j-m et.), in Verwahrung geben. — **13.** zuversichtlich hoffen od. erwarten. — **14.** et. glauben, als wahr hinnehmen. — **15.** ⚉: a) borgen, kreditieren; b) j-m Kredi't geben. — **16.** to ~ oneself: a) sich anvertrauen (*z.B.* to a p.'s guidance der Führung j-s; *poet.* with a p. j-m); b) wagen, sich zutrauen. — **III** *v/n.* ①a. **17.** vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf [*acc.*]); ↯. — **18.** zuversichtlich hoffen od. erwarten; ↯. — **19.** zuviel trauen, leichtgläubig sein. — **20.** ⚉ Kredi't geben. — *Syn.* (1) f. confidence.

Zu ~ **1** u. **2**: breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; a man of (great) ~ ein (sehr) zuverlässiger Mann; office of public ~ Vertrauensamt *n*; † gentleman in ~ Vertrauensmann *m* (*SH.*); position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; † to have ~ in a p., † to lay ~ on a p. j-m Vertrauen schenken; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), j-m Vertrauen schenken; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m etwas anvertrauen, j-n mit etwas betrauen.

Zu ~ **4**: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; to take goods on († of) ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ **6**: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.

Zu ~ **11**: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me glaube(t) mir, wahrlich, wahrhaftig, traun; ~ me for that! verlaß dich nur auf mich!; never ~ me, if ... ich will lügen, wenn ...; never ~ me then! Gott bewahre!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann; ~ me here laß mich getrost hier (*SH. O. 4,2,12*).

Zu **trust 17**: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen; I have nothing to ~ to but his honour ich habe nur seine Ehre zum Pfande.

Zu ~ **18**: I ~ he may come ich hoffe, er wird kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ... [urkunde *f*, Vollmacht *f*.]

trust-deed Ⓑ (trăst′-dēd) *s.* Übertragungs-

trustee (trŭs-tī′) **I** *s.* **1.** jur. Vertrauensmann *m*, Vertraute(r) *m*, Bevollmächtigte(r) *m* zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Konku'rsverwalter *m*. — **2.** *Am.* jur. ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — **3.** Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~s *pl.* Vorstand *m*, Kurato'rium *n*, Administratio'n *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *Am.* jur in einem ~ process (s. ~2) mit Beschlag belegen.

trusteeship (trŭs-tī′-ŝhĭp) *s.* Amt *n* e-s trustee.

truster (trăs′-t^{ər}) *s.* **1.** Vertrauende(r), Glaubende(r). — **2.** j. der Kredi't gibt, Gläubiger(in). — **3.** jur. j. der einen Besitz zur treuen Hand gründet.

trust-estate Ⓑ (trăst′-ĭs-tēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.

trustful (trăst′-fûl) *a.* □ **1.** vertrauend, zutraulich. — **2.** † treu, zuverlässig.

trustfulness (~-n^{ĭ}s) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.

trustiness (trăs′-tĭ-n^{ĭ}s) *s.* **1.** Treue *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.

trusting (trăs′-tĭnġ) *a.* □ vertrauensvoll; **~ness** (~-n^{ĭ}s) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.

trustless (trăs′-lĭs) *a.* unzuverlässig, unsicher; **~ness** (~-n^{ĭ}s) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Unsicherheit *f*.

trustworthiness (trăs′t-w^{ər}-dĭ-n^{ĭ}s) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*. [lässig, vertrauenswürdig.]

trustworthy (trăs′t-w^{ər}-dĭ) *a.* zuver-

trusty (trăs′-tĭ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** treu, getreu, redlich. — **2.** beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (od. unseren) lieben Getreuen (fürstlicher Briefstil). — **3.** † Vertrauen erfordernd (*SH. All. 3,6,16*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** -tĭz) **4.** treue od. zuverlässige Perso'n; auch Sträfling *m*, der sich gut führt und daher gewisse Vergünstigungen genießt.

truth (trūth) [a/e.] *s.* (*pl.* **~s,** trūthz) **1.** Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ↯. — **2.** Wirklichkeit *f*. — **3.** Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — **4.** Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ↯. — **5.** Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — **6.** Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*. — **7.** Echtheit *f*; Lebenstreue *f* eines Kunstwerkes *&c.*

Zu truth 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig; to speak (od. to tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (od. to tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natu'r, Naturwahrheit *f*.

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf Menschen ist kein Verlaß; there is no ~ in anything man kann sich auf nichts verlassen.

truthful (trūᵛth-fŭl) *a.* □ wahrhaft(ig), der Wahrheit gemäß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).

truthless (trūᵛth-lᵉß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Treulosigkeit *f*.

truth-lover (trūᵛth-lŏvᵛ) *s.* Wahrheits=liebende(r).

truth-speaking (trūᵛth-spīᵛk-ĭnġ) *a.* die Wahrheit redend.

truth-teller (trūᵛth-tĕl-ᵉr) *s.* j. der die Wahrheit spricht.

truttaceous 🜲 (trᵘ-tē-ᵛā-ßhᵉß) [mlt. *tru'tta*] forellen=artig; Forellen=...

try (trāī) [(alt)fr. *trier*; von *lt. *trī'tus*] **I** *v/a.* ①d. **1.** versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an [*dat.*]), auf die Probe stellen; ⚸. — **2.** zum Bösen versuchen. — **3.** einen Versuch, ein Experime'nt machen od. anstellen mit (od. an [*dat.*]); *med.* versuchsweise behandeln (with mit). — **4.** anproben, anprobieren (auch to ~ on). — **5.** Metall reinigen, raffinieren. — **6.** ⚙ Spiritus rektifizieren. — **7.** *fig.* durch Prüfungen läutern. — **8.** die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — **9.** entscheiden, zur Entscheidung bringen. — **10.** Gewichte 2c. eichen, berichtigen. — **11.** jur. verhören, untersuchen; vor Gericht bringen (for wegen). — **12.** bedrücken, hart mitnehmen. — **13.** in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — **14.** Talg 2c. ausschmelzen, ausbraten (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①d. **15.** versuchen, den od. einen Versuch machen; ⚸. — **16.** (after, for) streben, trachten nach, sich bemühen, sich bewerben um. — **17.** to ~ out ausbraten (Fett). — **III** *s.* **18.** Versuch *m*, Probe *f*, Experime'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen (at a th mit et.).

Zu ~ 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (a. *fig.*); to ~ one's fortune (oder luck) sein Glück versuchen; ⚔ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an od. in et. (*dat.*) versuchen; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anproben; b) *sl.* anfangen; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen; to ~ it out es du'rchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 15: just go and ~! mache einmal einen Versuch!; in der Schule: ~ again! noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back umkehren, um eine verlorene Spur wiederzugewinnen, *fig.* von einer Sache loszukommen suchen.

trying (trāᵛ-ĭnġ) *a.* **1.** prüfend 2c. (siehe try I u. II). — **2.** *fig.* mißlich, kritisch, peinlich, ärgerlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden.

trying-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schlichthobel *m*, Rauhbank *f*.

trysail ⚓ (trāᵛ-ßēl od. trāĭßl) *s.* T Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ mast Schnaumast *m*.

tryst (trāĭßt, trĭßt) [trust] **I** *s.* **1.** Stelldichein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (od. keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, eine Verabredung halten. — **2.** Zusammenkunftsort *m*. — **3.** Markt *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** j-n zu einer Zusammenkunft bestellen. — **5.** schott.: et. bestellen, verabreden. — **III** *v/n.* ①a. **6.** schott. sich zu einer Zs.=kunft verabreden; sich treffen.

trysting (trāᵛ-ßtĭnġ, trĭᵛß-tĭnġ) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-*day* (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*. [*m*; Rendezvous *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunftsort

Tsar (tßāᵛ) [russ.] Zar *m* (Herrscher von Rußland).

Tsarevitch (tßāᵛ-wĭtsch, a. tßā-rēᵛ-wĭtsch) [russ.] *s.* Zare'witsch *m* (Sohn des Zaren).

Tsarevna (tßā-rē-wᵊnᵃ) [russ.] *s.* Zare'wna *f* (Tochter des Zaren).

Tsarina (tßā-rī-ᵊnᵃ) [russ.] *s.* = Tsaritsa.

Tsaritsa (tßā-rī-ᵊt-ßᵃ) [russ.] *s.* Zari'za *f* (Gemahlin des Zaren).

Tsetse (t)ßē-t-ßᵉ) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige **T-shaped** ⚙ (tīᵛ-ßhēpt) *a.* T-förmig. [Tsetsefliege.]

T-square ⚙ (tīᵛ-ßkwāᵉ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Zeichnen: Reißschiene *f*. [farben).]

t.t.l. *abbr.* = to take leave (auf Visiten=

T.U. *abbr.* = trade union(s *pl.*).

tub (tŏb) [holl.: dtsch Zuber] **I** *s.* **1.** Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*; ⚓ F a cat under a ~ vermeintliches Hindernis; zufällige unvermeidliche Verzögerung; F to throw a ~ to a whale ein Vergnügen veranstalten, um eine Gefahr zu vermeiden; j-m ein (kleines) Zugeständnis machen. — **2.** Faß *n* als Maß. — **3.** *hort.* Baumkübel *m*. — **4.** Badewanne *f*; F Wannenbad *n*. — **5.** ⚓ *contp.* od. *co.* Bzchg e-s plumpen Bootes; bfd. Rudersport: Übungsboot *n*. — **6.** *sl.*, *contp.* Kanzel *f* der Dissе'nters. — **7.** ✝ Schwitzkur *f* zur Heilung der Lustseuche. — **II** *v/a.* ①e. **8.** *hort.* e-e Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — **9.** F baden, waschen. — **10.** einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ①e. **11.** ein Wannenbad nehmen, baden.

tubage (tjūᵇ-bᵉǰ) [tube] *s.*, *artill.* u. *med.* Einführung *f* eines Rohres.

Tubal (tjūᵇ-bᵊl) [hebr.] *npr.* Thubal *m* (*bibl. u. SH.M.V.*).

tubber (tŏᵇ-bᵊr) [tub] *s.* **1.** *provc.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — **2.** ⚒ Spitz=axt *f*.

tubber-man ⑥ ⚒ (~-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.

tubbing (tŏᵇ-bĭnġ) [tub] *s.* **1.** ⚙ Fabrikatio'n *f* von Kübeln 2c.; a. Materia'l *n* zu Kübeln. — **2.** ⚒ (wasserdichte) Schacht= oder Gruben=zimmerung. — **3.** Wannenbad *n*.

tubbish F (tŏᵇ-bĭsch) *a.* faß=artig.

tubby (tŏᵇ-ᵉ) *a.* **1.** faß=artig, tonnenförmig. — **2.** dumpf, faß=artig tönend.

tube (tjūb) [fr. *tube*; * lt. *tu'bus*] **I** *s.* **1.** Rohr *n*, Röhre *f*; Pfeife *f*; Schlauch *m*; ♀. — **2.** Pfeifenrohr *n*. — **3.** Heber *m*, Si'phon *m*. — **4.** ⚔ *artill.* Schlagröhre *f*. — **5.** Lampenglas *n*, Zyli'nder *m*. — **6.** (a. optic ~) Fernrohr *n*. — **7.** ♀ u. *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — **8.** *paint.* Tube *f*, Kapsel *f* für Farben 2c. — **9.** F the T~ die Untergrundbahn in Lo. — **II** *v/a.* ①b. **10.** ⚙ mit Röhre(n) versehen. — **11.** in eine Röhre 2c. tun; in eine Röhre 2c. aufnehmen.

Zu ~ 1 meist ⚙: aspiring ~, lower ~ Saugrohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *elect.*, *min.* vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't *m*.

tuber (tjūᵛ-bᵊr) [lt.] *s.* **1.** 🜲 ♀ Knolle *f*. — **2.** 🜲 *anat.*, *med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — **3.** F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tubercle 🜲 (tjūᵛ-bᵊrkl) [lt.] *s.* **1.** *anat.*, *zo.* Höckerchen *n* bfd. eines Knotens, Knötchen *n*, Warze *f*. — **2.** ♀ Warze *f*; kleine Knolle. — **3.** *med.* (Lungen=)Tube'rkel *f*.

tubercled 🜲 (tjūᵛ-bᵊrkld) *a.*, *anat.*, *zo.* &c. mit Höckerchen (versehen); *med.* mit (Lungen=)Tube'rkeln (behaftet).

tubercular 🜲 (tjū-bēᵛᵛ-kĭ-lᵊr) *a.* □ **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* mit (Lungen=) Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. [tubercular.]

tuberculate(d) 🜲 (~lāt, ~lē-tᵉb) *a.* =

tubercule 🜲 (tjūᵛ-bēᵛ-kjūl) [fr., * lt.] *s.* **1.** *med.* Knötchen *n*. — **2.** ♀ kleine Knolle.

tuberculization ④ 🜲 (tjū-bēᵛ-kjū-lī-zēᵛ-ßhᵊn, ~lăĭ-) *s.*, *med.* Tube'rkelbildung *f*.

tuberculous 🜲 (tjū-bēᵛᵛ-kjū-lŏßß) *a.* **1.** höckerig, knotig. — **2.** *med.* tuberkulö's.

tuberiferous 🜲 ♀ (tjū-bᵊ-rĭᵛ-f-ᵊ-rᵊß) *a.* knöllchen=, höcker=tragend.

tuberose[1] 🜲 (tjūᵛ-bᵊ-rōß, tjū-bᵊ-rōᵛß) [lt.] *a.* = tuberous. [*s.* Tubero'se *f*.]

tuberose[2] ♀ (tjūᵛ-bᵊ-rōß od. tjūᵛ-bᵊ-rōß) [lt.]

tuberosity 🜲 (tjū-bᵊ-rŏᵛß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) **1.** bas Knollige od. Höckerige. — **2.** *anat.* knollige Hervorragung an gewissen Knochen, Höcker *m* (a. *fig.*).

tuberous 🜲 (tjūᵛ-bᵊ-rŏß) *a.* □ bfd. ♀ knotig, knollig, knorrig, höckerig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* bas Knollige, bas Höckerige.

tub-fast ⑥ ✝ (tŏᵇ-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitztonne (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gurnard.

tubful (~-fŭl) *s.* Faßvoll *n*. [wurm *m*.]

tubicole 🜲 (tjūᵛ-bᵊ-kōl) [lt.] *s.*, *zo.* Röhren=

tubiform 🜲 (~-fōᵛm) [lt.] *a.* röhrenförmig.

tubing (tjūᵛ-bĭnġ) *s.* **1.** ⚙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren. — **2.** Röhrenanlage *f*, Röhrenmateria'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre.

tubipore 🜲 (tjūᵛ-bᵊ-pōᵛ ⑨) [lt.=grch.] *s.*, *zo.* Pfeifen=, Orgel=kora'lle *f*.

tubiporite 🜲 (tjūᵛ-bᵊ-pō-năĭt ⑨) *s.*, *zo.* fossile Pfeifenkora'lle.

tub-orator (tŏᵇ-ōr-ᵊ-tᵉrᵛ) *s.*, *sl.* Volks=, Straßen=redner *m*.

tub-preacher (tŏᵇ-prăĭ-tſchᵉrᵛ) [tub 6] *s.*, *contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (od. schwülstiger, unwissender) Prediger.

tubs (tŏbß) [tub] *s.*, *sl.* Butterhändler *m*.

tub-sized ⚙ (tăb′b-ßalſd) *a.* im Faß geleimt (Papier).

tub-thumper (~-thŏm-p[ɪr]) *s.*, *sl.* Kanzelpauker *m*; (bſd. Land-)Pfarrer *m*.

tub-thumping (tăb′b-thŏb′m-pĭnĭ) *s.*, *sl.*, *co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.

tubular (tjū′-bĭ[ɪ]-l[ɪr]) [fr., * lt.] *a.* □ röhrenförmig; Röhren-...; ⚙ ~ boiler Röhren-(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ✉ ~ post Rohrpost *f*.

tubulate(d) ⚒ (tjū′-bĭ[ɪ]-lāt, ~lē-t[ĭ]d) *a.* röhrenförmig; mit einer Röhre versehen.

tubulation ⚒ (tjū-bĭ[ɪ]-lē′-ſchn) *s.* Röhrenbildung *f*; Anordnung *f* in Röhren.

tubule ⚒ (tjū′-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.

tubuliform ⚒ (tjū′-bĭ[ɪ]-l[ĭ]-fōrm) [lt.] *a.* röhrchenförmig.

tubulose ⚒ (tjū′-bĭ[ɪ]-lōß), **~ous** ⚒ (~lŏß) *a.* röhrenförmig; Röhren-...

tub-wheel ⚙ (tăb′b-(h)wīl) *s.* Turbine *f*, hydraulisches Kreiselrad.

Tuck[1] (tŏk) *npr.*: Friar ~ Genosse u. Beichtiger Robin Hoods in der englischen Legende.

tuck[2] (~) [a/e.: dtsch zucken] **I** *s.* **1.** Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — **2.** kleines Netz. — **3.** ⚓ Gillung *f*. — **4.** *sl.* Eßware *f*; bſd. Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.*; a. Essen *n*, Mahlzeit *f*. — **5.** *sl.* Eßlust *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** dicht zs.-ziehen; Falten legen in (*acc.*) — **7.** eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen (a. to ~ up). — **8.** einwickeln; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(deck)en ein. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *v/n.* ①a. **10.** P to ~ in sich aus Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen. — **11.** Nähmaschine: Falten legen.

Zu ~ **9**: to ~ **away** wegstecken; to ~ **back** zurück-stecken, -nehmen, -legen; hinten hochbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in**: a) in Bettdecken ein-schlagen, -wickeln; b) *sl.* hineinschlucken; c) = to ~ up b u. c; to ~ **into** in die Tasche ꝛc. stopfen; to ~ a th. **on** a p. j-m et. aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; j-m et. zuschieben; to ~ **up**: a) die Beine hinauf-, anziehen; b) Kleider ꝛc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ꝛc. aufkrempen; d) F *cant* hängen.

tuck[3] ♪ (~) [a/f.] *s.* Stoßdegen *m*, Rapier.

tuck[4] schott. (~) [a/f.] *s.* Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*.

tuckahoe *Am.* ❦ (tăk′t-ă-hō) [indian.] *s.* Art Schwamm.

tucker[1] (tăk′t-[ɪr]) [tuck[2]] *s.* **1.** Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen. — **2.** ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine. — **3.** Austr. *sl.* = tuck[2] 4.

tucker[2] F *Am.* (~) [?] *v/a.* ①a. ermüden, erschöpfen (meist to ~ out).

tuckered ↖ (tăk′t-[ɪr]d) [tucker[1]] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt.

tucket ♪ (tăk′t-[ĭ]t) [it.] *s.* (a. ~ sonance) Trompeten-Tusch *m*.

tuck-*in* (tăk′t-ĭn) *s.*, *sl.* = tuck-out.

~net (~-nĕt) *s.* Fischerei: Landungsnetz *n*.

~out (~-aūt) *s.*, *sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*. [schaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.

~shop (~-ſchŏp) *s.*, Schüler-*sl.* Speisewirt-

Tudor (tjū′-dɔr) [wal. = Theodor] *npr.* Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485—1603]); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gotischer Stil in England; 16. ⁊c.).

tue-iron ⚙ (tjū′-ā[ɪ]-ĭ[ɪr]n) *s.* **1.** Düse *f*, Blasebalgröhre *f*. — **2.** ~s *pl.* Schmiedezange *f*.

Tuesday (tjū′-ſd[ĭ]) [a/e.] *s.* Dienstag *m*.

tufa ⚒ ↖ (t(j)ū′-fa) [it.] *s.*, *min.* Tuff *m*.

tufaceous ⚒ (t(j)ū-fē′-ſchĭß) *a.*, *min.* tuffig.

tuff[1], † **tuffe** (tăf) *s.* = tuft. [artig.

tuff[2] (~) [lt. *to'phus*] *s.*, *min.* Tuff(stein) *m*.

tuft (tăft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Busch *m*, Büschel *m u. n*, ❦ Strauß *m*; ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*. — **2.** Quaste *f*, Franse *f*. — **3.** buschiger Teil e-s Baumes. — **4.** F Knebel-, Zwickelbart *m*. — **5.** *univ.*, *sl.* ad(e)liger Stude'nt (wegen der Quaste auf der Mütze). — **6.** Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit Büscheln schmücken. — **8.** ⚙ Sattlerei: Polster ꝛc. mit Pfeifen hindurchziehen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** in Büscheln wachsen, Büschel spielen.

tufted (tăf′t-[ĭ]d) *a.* **1.** mit Büschel(n) oder Quaste(n versehen); *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*. — **2.** busch-artig, -reich.

tuft-hunter (tăf′ft-hăn-t[ɪr]) [tuft 5] *s.* urspr. Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weitS. Speichellecker *m*.

tufty (tăf′t-[ĭ]) [tuft] *a.* reich an Büscheln, büsch(e)lig; in Büscheln wachsend.

tug (tăg) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** ziehen, zerren, ⚓ schleppen; ↯. — **II** *v/n.* ①e. **2.** heftig ziehen (at an [*dat.*]). — **3.** *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach). — **4.** P *co.* essen. — **III** *s.* **5.** starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — **6.** Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ↯. — **7.** ⚓ = tugboat. — **8.** Zug-kette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen.

Zu ~ **1**: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out herausziehen; to ~ the oar (auch *v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu ~ **6**: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache; b) Turnen, Sport: Seilziehen *n*; F I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet. [Schleppschiff *n*.

tugboat ⚓ (tăg′g-bōt) *s.* Schlepper *m*.

tugger (tăg′g-[ɪr]) *s.* **1.** Ziehende(r), Zerrende(r). — **2.** j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tăg′g-ĭng-hɔr[ß]) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.

tuggingly (tăg′g-ĭng-l[ɪ]) *adv.* mühsam, mit

tug-iron ⚙ (tăg′g-ā[ɪ]-ĭ[ɪr]n) *s.* Zughaken *m*.

tuition (tjū-ĭ′-ſch-ĭn) [lt.] *s.* **1.** Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*. — **2.** Schulgeld *n*, Unterrichtshonora'r *n*, Pensio'n (Spreiß *m*) *f*. — **3.** *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — **4.** † Schutz *m*, Beschützung *f*.

tuitional (tjū-ĭ′-ſch-n[ĭ]l), **~ary** (~n[ĭ]-r[ɪ]) *a.* Erziehungs-..., Unterrichts-...

tula-metal ⚙ (t(j)ū′-la-mĕt-ăl) [Tula, russ. Stadt] *s.* Tulameta'll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tulchan schott. (tăl′ch-ăn) [?] *s.* ausgestopfte Kalbshaut, die, neben eine Kuh gestellt, diese zum Milchgeben veranlassen sollte; *co.* ~ bishop nach der Reformation einer der Titularbischöfe, in deren Namen die weltlichen Barone die Einkünfte der Bischofssitze einzogen.

tule ❦ *Am.* (tū′-l[ɪ]) [amerik.-span.] *s.* Teichbinse *f*.

tulip ❦ (tjū′-lĭp) [a/f.; * pers. = Turban] *s.* Tulpe *f*; *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen. [den Ohren.

tulip-eared (~-ĭ[ɪr]d) *a.* mit aufrecht stehen-

tulip-fancier (tjū′-lĭp-făn-ß[ĭ]-[ɪr]) *s.* Tulpenzüchter(in), -liebhaber(in).

tulipist (tjū′-l[ĭ]-pĭßt) *s.* Tulpenzüchter(in).

tulip-*show* (tjū′-lĭp-ſchō) *s.* Tulpen-flor *m*, -ausstellung *f*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Tulpenbaum *m*; laurelleaked ~ großblütige Magnolie.

tulle ❦ (tūl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullian ❦ (tăl′l-[ĭ]-ăn) [Tully] *a.* ciceronianisch. [Pers.n.).

Tullius (tăl′l-[ĭ]-ăß) *npr.* Tullius *m* (röm.

Tully (tăl′l-[ɪ]) *npr.*: a) Marcus Tu'llius Ci'cero; b) ♀ Stadt im Staate New York.

tulwar Ost-I. (tăl′l-w[ɪr]) *s.* indischer Säbel.

tumble (tămbl) [m/e.: dtsch taumeln, tummeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hin-fallen, -stürzen, niederfallen (auch to ~ down). — **2.** sich wälzen, sich rollen. — **3.** Luftsprünge machen, gaukeln. — **4.** einherstürmen. — **5.** ❦ *sl.* stürzen (Preise). — **6.** ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — **7.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. **8.** (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — **9.** rollen, wälzen; to ~ about umherwerfen. — **10.** (meist to ~ over) durchwühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — **11.** Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — **12.** † *fig.* zu Falle bringen (SH.). — **III** *s.* **13.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ↯. — **III** *s.* **14.** Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*. — **15.** *fig.* Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*.

Zu ~ **7**: P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (s. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 4; P *sl.* to ~ **out** aufstehen; (her)ausgehen; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an (*dat.*); eine Arbeit ꝛc. tüchtig anfassen; auch hereinfallen auf (*acc.*); *sl.* to ~ **up** aufstehen.

Zu ~ **13**: to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⚙ Tischler: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (s. ~ 8) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln über (*acc.*); überle'gen; ~d **up** unruhig, verwirrt.

tumble-*about* (tăm′bl-ă-baūt′) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd.

~-bug (~-băg) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-car (~-kā[ɪ]) *s.* Kippkarren *m*.

~-down (~-baūn) *a.* baufällig.

~-dung (~-dăng) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

tumbler (tăm′b-l[ɪr]) *s.* **1.** Zirkus: Clown *m*; Gaukler(in). — **2.** gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*. — **3.** P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — **4.** ⚙: a) Zuhaltung *f* am Türschloß; b) Nuß *f* am Gewehrschloß. — **5.** *orn.* Purzeltaube

f, Tümmler *m*. — 6. ehm. Art Jagdhund *m* für Kaninchen.

tumblerful (tăᵊm-blᵉᵊs-fūl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumble-up (tăᵊmbl-ăp) *s.* Trinkglas *n* mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht, Stehaufglas *n*.

tumbling (tăᵊm-blĭnᵍ) [tumble] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend 2c. — 2. ~ tricks *pl.* äquilibri'stische Kunststücke *n/pl.* — **II** *s.* 3. Fallen *n* 2c.

tumbly (tăᵊm-blᵉ) *a.* rauh, uneben.

tumbrel (tăᵊm-brᵉl), a. ~il (-brĭl) [a/f.; fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schuttkarren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ⚔ Munitio'nskarren *m*. — 3. *provc.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe.

tumefaction (tjū-mᵉ-făᵊk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjūᵊ-mᵉ-fāi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, an- oder auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen.

tumid (tjūᵊ-mĭd) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch. — 3. *fig.* schwülstig.

tumidity (tjū-mĭᵊd-ᵊ-tᵉ), ~ness (tjū-mĭd-nᵉs) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumor *Am.* = tumour.

tumour (tjūᵊ-mᵉʳ) [lt. *tu'mor*] *s.* 1. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in tieferen Gewebezellen. — 2. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tump (tămp) [wal.] **I** *s.* 1. *provc.* Hügelchen *n*, Haufe(n) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde ob. Dünger umgeben. — 3. *Am.* (lokal), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tăᵊmp-lāin) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tum tum Ⓔ (tăᵊm-tăm) *s.* Westindien: gekochter Pisang, zu Klößen geformt u. geschmort.

tumular (tjūᵊ-mĭ-lᵉʳ), ~y (-lᵉ-rᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig.

tumulate (-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben, beerdigen.

tumulose ↖ (tjū-mĭ-lōs, tjūᵊ-mĭ-lōz) [lt.] *a.* hüg(e)lig, bergig.

tumulous ↖ (tjūᵊ-mĭ-lᵊs) *a.* = tumulose.

tumult (tjūᵊ-mălt) [fr. *tumulte*; * lt. *tumu'ltus*] *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*.

tumultuariness (tjūᵊ-măl-tjū-ᵊ-rᵉ-nᵉs) *s.* aufrührerisches Wesen.

tumultuary (-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. tumultua'risch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren.

tumultuate † (tjūᵊ-măl-tjū-ēt) *v/n.* Aufruhr erregen, Lärm machen.

tumultuation ↖ (tjūᵊ-măl-tjū-ᵊ-shᵊn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*. [tumultuary.]

tumultuous (tjūᵊ-măl-tjūᵊᵊs) [lt.] *a.* □ =

tumulus ⚱ (tjūᵊ-mjū-lᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, -lāi) Grabhügel *m*.

tun (tăn; *Hom.* ton[1]) [a/e.] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — 3. ⚙ Brauerei: Gärfaß *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. in eine Tonne gießen oder schütten; to ~ up auf Fässer füllen.

tuna ❦ (tjūᵊ-nă) [span.] *s.* Fackeldistel *f*, indi'anische Feige.

tunable (tjūᵊ-nᵊbl) [tune] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ♪ stimmbar, in Musik setzbar. — 2. ↖ harmo'nisch, melo'disch, wohlklingend.

tunableness (tjūᵊ-nᵊbl-nᵉs) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie' *f*.

tun-belly (tăᵊn-bĕl-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

Tunbridge ♀ (tăᵊn-brĭdʒ) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Badeort in Kent; ⚉ ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (tăᵊn-bōi) *s.* Tonnenboje *f*.

tun-dish † (tăᵊn-dĭsh) *s.* Trichter *m*.

tundra (tūᵊn-dră, tăᵊn-) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördl. Sibirien).

tune (tjūn) [(alt)fr. *ton*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*; Stück *n*. — 3. ♪ Melodie' *f*, Weise *f*; 𝄆. — 4. ♪ richtige Stimmung eines Instrumentes; 𝄆. — 5. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; 𝄆. — 6. *fig.* Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; 𝄆. — 7. ⚉ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie' von). — **II** *v/a.* ①b. 8. ♪ stimmen (a. to ~ up). — 9. *fig.* stimmen, in den geeigneten Zustand bringen, in geeignete Verfassung oder Stimmung bringen. — 10. ♪ anstimmen (auch to ~ up); erschallen lassen. — 11. *fig.* (to) in Übereinstimmung bringen mit, anpassen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. 12. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente 2c.). — 13. ein Lied oder eine Melodie' singen (to zu). — 14. ↖ trällern, summen.

Zu ~ 3: ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m/pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen; *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 4, 5 u. 6 meist ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt od. gelaunt sein; to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuneful (tjūᵊn-fūl) *a.* □ wohlklingend, melo'disch, harmo'nisch, lieblich; sangreich; ~ness (~n-nᵉs) *s.* das Wohlklingende 2c.

tuneless (tjūᵊn-lᵉs) *a.* 1. übelklingend, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, lautlos, stumm.

tuner (tjūᵊ-nᵉʳ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- 2c.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimm-apparat *m*. [ramfaures Salz.]

tungstate ⚗ (tăᵊnᵍ-stāt) *s.*, *chm.* wolf-

tungsten ⚗ (tăᵊnᵍ-stᵉn) [schwed.] *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeli't *m*.

tungstenic ⚗ (tănᵍ-stĕᵊn-ĭk) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungstein-...

tungstic ⚗ (tăᵊnᵍ-stĭk) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f*. [tungu'sisch.]

Tungusian ♀ (tănᵍ(ū)-, a. tūn-gūᵊ-ʃᵉ-ᵊn) *a.*

tunic (tjūᵊ-nĭk) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f*. — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ⚔ Waffenrock *m*. — 4. ⚗ *anat.*, *zo.* u. ❦ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe.

tunicary ⚗ (tjūᵊ-nᵉ-kᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate(d) ⚗ (~kĕt, ~kē-tᵉd) *a.*, *zo.* ❦ häutig.

tunicle (tjūᵊ-nĭkl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⚗ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-fork ♪ (~nĭnᵍ-fōᵊk) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-hammer ♪ (tjūᵊ-nĭnᵍ-hăm-ᵉʳ), ~key ♪ (~kī) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere.

Tunis ♀ (tjūᵊ-nĭs) *npr.* Tu'nis *n*.

Tunisian (tjū-nĭᵊ-ʒᵉ-ᵊn) **I** *a.* tune'sisch. — **II** *s.* Tune'se *m*, Tune'sin *f*. [Schlag.]

tunk *provc.* u. *Am.* (tăᵊnk) [?] *s.* heftiger

tunnage (tăᵊn-ᵊdʒ) [tun] *s.* ehm. Tonnengeld *n* (für importierten Wein).

tunnel (tăᵊn-ᵉl) [a/f.; fr. *tonneau*] **I** *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*. — 2. Trichter *m* (= funnel 1). — 3. = tunnel-net. — 4. ⚚ (Eisenbahn-)Tunnel *m*, unterirdischer Gang. — 5. Stollen *m*; unterirdischer Kana'l. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. Blätter 2c. trichterförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden. — 7. durchbo'hren, mit e-m Tunnel versehen. — 8. tunnelartig bauen oder anlegen.

tunnel-kiln ⚙ (~kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunnelling, *Am.* ~l~ (tăᵊn-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-net (tăᵊn-ᵉ-l-nĕt) *s.* Fischerei: trichterförmiges Schlauchnetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

tunnel-pit (~pĭt), ~shaft (~shaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderschacht *m*.

tunning (tăᵊn-ĭnᵍ) [tun] *s.* 1. Brauen *n*; Gebräu *n*. — 2. Eintonnen *n*.

tunny (tăᵊn-ᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz), *ichth.* Thunfisch *m*.

Tunstall (tăᵊn-stᵊl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

tup (tăp) [m/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-)Bock *m* (= ram 1). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 2. bespringen (Bock), belegen. — 3. *provc.* wie ein Widder stoßen, bocken.

tupelo ❦ (tjūᵊ-pᵉ-lō) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m*.

tuppence P (tăᵊp-ᵉnᵊs) *s.* = twopence.

tuppenny P (~ᵉ-nᵉ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tăᵊp-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Asien).]

Turan ♀ (tjū-răᵊn) *npr.* Tura'n *n* (Land in

turban (tēᵊᵛ-bᵊn) [(alt)fr., * ar.] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geschmückt.]

turban-crowned (~kraūnd) *a.* turban-

turband † (tēᵊᵛ-bᵊnd) *s.* = turban.

turbaned (~) *a.* einen Tu'rban tragend.

turban-shaped ❦ (tēᵊᵛ-bᵊn-shēpt) *a.* kreiselförmig.

turban-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Meerturban *m*.

turban-top ❦ (tēᵊᵛ-bᵊn-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Faltenmorchel *f*.

turbary (tēᵊᵛ-bᵊ-rᵉ) [lt. *tu'rba*] *s.* 1. jur. Recht *n*, Torf zu stechen. — 2. Torfmoor *n*, Torfstich *m*.

turbid (tēᵊᵛ-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, hefig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ↖ *fig.* trübe, gestört. — 3. verworren; unruhig, stürmisch.

turbidity (tēᵊᵛ-bĭᵊd-ᵉ-tᵉ), ~ness (tēᵊᵛ-bĭd-nᵉs) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).

turbillion ↖ (tēᵊᵛ-bĭᵊl-ĭᵊ-ᵊn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]

turbinaceous ⁺ ↖ (tēᵊᵛ-bᵊ-nēᵊ-shᵊs) *a.*

turbinate[1] (tə̈ᵛ-bⁱˢ-nȧt) [lt.] *a.* **1.** *anat.,zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. — 2. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.

turbinate[2] ✎ (~nēt) ①b. **I** *v/a.* kreiselförmig machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen. [förmige Bewegung.]

turbination ⚙ (tə̈ᵛ-bⁱˢ-nē-shᵊn) *s.* kreisel-

turbine ⚙ (tə̈ᵛ-bin) [fr.; v. * lt. *tu'rbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizonta'les Wasserrad.

turbit (tə̈ᵛ-bit) [?] *s., orn.* Mövchentaube *f*. [butt *m*.]

turbot (tə̈ᵛ-bᵊt) [(alt)fr.] *s., ichth.* Steinbutt

turbot-pan (~păn) *s.* große Fischpfanne.

turbulence (tə̈ᵛ-bi-lĕnß), **~y** (~lĕn-ᵗˢē) [fr., * lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Aufgeregtheit *f*.

turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig; aufrührerisch.

Turcism ✎ (tə̈ᵛ-ᵗˢizm) *s.* Türkentum *n*.

Turco ⚔ (tū-kō, tə̈ᵛ-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien). [Dreck *m*.]

turd P (tə̈ᵛd) [a/e.] *s.* (Menschen-)Kot *m*,

tureen (tū-nīᵛn) [fr. *terrine*; * lt.] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.

tureen-ladle (~lēdl) *s.* Suppenlöffel *m*.

turf (tə̈ᵛf) [a/e.] *s.* (*pl.* **turfs,** tə̈ᵛfß; fast † **turves,** tə̈ᵛvᵊs) **I** *s.* **1.** Rasen *m*; † a ~ of earth ein Erdklumpen (*SH.L.4,2,90*). — 2. Rasen ♆ *m*; beraste Rennbahn. — 3. *fig.* ♈ Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht); ♆. — 4. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Rasen belegen, berasen (auch to ~ over).

Zu ~ 3: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbeflissenen *pl.*; to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten.

turf-*ant* (tə̈ᵛf-ant oder tə̈ᵛf-ănt) *s., ent.* Rasen-ameise *f*. [terrassiert.]

~built (tə̈ᵛf-bilt) *a.* aus Rasen gebaut,

~clad (~klȧd) *a.* mit Rasen bedeckt.

~cutter (~kȧt-ᵉʳ) *s.* Rasen-stecher *m*, -pflug *m*; Torfstecher *m*.

~drain (~drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Abzugsgraben.

turfen (tə̈ᵛfn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.

turf-hedge (tə̈ᵛf-hĕdȝ) *s.* Umwallung *f* mit Rasen.

turf-house (tə̈ᵛf-hȧuß) *s.* Rasenhütte *f*.

turfiness (tə̈ᵛf-ī-nᵉß) *s.* rasige *od.* torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen *od.* Torf.

turfing F (tə̈ᵛf-fing) *s.* Nachtlager *n* im Freien, P Schlafen *n* bei Mutter Grün.

turfing-*iron* (tə̈ᵛf-fing-ȧī-ᵉʳn), **~spade** (~spēd) *s.* Rasenspaten *m*.

turfite F (~fȧīt) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.

turf-knife (tə̈ᵛf-nȧīf) *s.* Rasenstecher *m*.

turfless ⑥ (tə̈ᵛf-lᵉß) *a.* rasen-, gras-los, unberast. [kleidung *f*.]

turf-lining (tə̈ᵛf-lȧī-ning) *s.* Rasenver-

turf*man* F (tə̈ᵛf-m*ă*n) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) = turfite.

turf-*moor* (~mūᵉ), **~moss** (~mȯß) *s.* Torfmoor *n*, Ried *n*.

~plough (~plȧū) *s.* Rasenpflug *m*.

~seat (~ßīt) *s.* Rasenbank *f*.

~sod (~ßȯd) *s.* Rasensode *f*.

~spade (~spēd) *s.* **1.** Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.

turfy (tə̈ᵛf-fᵊ) [turf] *a.* **1.** rasenreich, rasig. — 2. = peaty; ~ bog Torfmoor *n*. — 3. ✎ den Rennsport betreffend; ♈ Turf-...

turgent (tə̈ᵛ-bǧᵉnt) [lt. *turge'nt-em*] *a.* □ **1.** (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ✎ schwülstig.

turgescence (tᵉᵘʳ-bǧĕ'ß-ᵗˢnᵗß), **~y** (~ᵗˢn-ᵗˢē) *s.* **1.** (An-)Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bomba'st *m*, Aufgeblasenheit *f*.

turgescent (tᵉᵘʳ-bǧĕ'ß-ᵗˢnt) [lt.] *a.* (an-, auf-) schwellend, strotzend. [blähbar.]

turgescible ✎ (~ibl) *a.* schwellbar, auf-

turgid (tə̈ᵛ-bǧid) [lt.] *a.* □ **1.** (an-, auf-) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.

turgidity (tᵉᵘʳ-bǧi'd-ᵗˢi-tē), **~ness** (tə̈ᵛ-bǧid-nᵉß) *s.* **1.** Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*, Schwulst *m*.

Turin ♆ (tjū-nin) *npr.* Turi'n *n*.

Turinese (tjū-nᵉ-nīᵛ'ſ *od.* ~nīᵛ'ß) **I** *a.* aus Turi'n. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Turiner(in).

turio ⚙ ♀ (tjūᵉ'-nᵉ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes,** tjū-nᵉ-ᵍᵉ-nīſ) Stockknospe *f*, Sproß *m*.

turioniferous ⚙ ♀ (tjū-nᵉ-ᵉ-niᵛ'ſ-ᵗˢnăß) [lt.] *a.* Stockknospen treibend, sprossend.

Turk (tə̈ᵛk) [(alt)fr., * pers.] *s.* **1.** Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Große) Türke, der Sultan. — 2. Türkisch(e) *n*, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (oder hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII; *SH.*). — 4. ✎ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke, Türkin oder Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig *od.* untreu werden (with *dat.*; *SH.H.*).

Turkestan ♆ (tū-ᵗˢkᵉß-tā'n, a. tə̈ᵛk-~) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-asien).

Turkey[1] ♆ (tə̈ᵛ-kē) **I** *npr.* die Türkei; ~ in Asia die Asiatische Türkei. — **II** *a.* türkisch; ~ coffee türkischer (oder Mokka-) Kaffee; ♀ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ~ leather türkisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ merchant Leva'ntefahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ⚙ t~ red Türkischrot *n*; ~ stone türkischer Ölstein, levantinischer Schleifstein; ~ wheat = ~ corn. [Truthuhn *n*, Pute(r *m*) *f*.]

turkey[2] (~) [fr.] *s., orn.* Truthahn *m*,

turkey-*cock* (tə̈ᵛ-ᵏᵉ-kȯt) *s., orn.* = turkey[2]; she turned as red as a ~ sie wurde)

~egg (~ĕg) *s.* Puten-ei *n*. [puterrot.]

~gobbler (~gȯb-lᵉʳ) *s., orn.* Truthahn *m*.

~hen (~hĕn) *s., orn.* Truthenne *f*.

Turkish (tə̈ᵛ-kiſch) **I** *a.* □ türkisch; ♆. — **II** *s.* Türkisch(e) *n*, türkische Sprache.

Zu ~ I: ~ bath Schwitzbad *n*; ~ delight Art feines Konfe'kt; ⚙ Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag.

Turko ⚔ (tū-kō, tə̈ᵛ-kō) *s.* = Turco.

turkois (tᵉᵘʳ-kōi'ſ *od.* ~kīᵛ'ſ) *s.* = turquoise.

Turkoman (tə̈ᵛ-ᵏᵉ-mᵉn), *pl.* **~s** (~z) *s.* Turkme'ne *m*, Turkme'nin *f* (Bewohner von Turkestan).

Turk's-cap ⑥ ♀ (tə̈ᵛᵏ-kăp) *s.*: a) (a. ~ lily) = martagon; b) (auch ~ cactus) gemeiner Melo'nenkaktus.

Turk's-head ⑥ (~hĕd) *s.* 1. ♀ = Turk's-cap b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten).

Turk's-turban ⑥ ♀ (~tə̈ᵛᵏ-bᵉn) = buttercup.

Turlygo(o)d (tə̈ᵛ-lᵉ-gȯd, ~güd) *npr.* = bedlam 3 (*SH.K.L.2,3,21*).

turm † *od. poet.* (tə̈ᵛm) [lt.] *s.* (Reiter-) Geschwader *n* (*ML.*). [tourmalin.]

turmalin(e) ⚒ (tə̈ᵛ-mᵉ-lin) *s., min.* =

turmeric ♀ (tə̈ᵛ-mᵉ-rik) [fr. *terre-mérite*] *s.* Kurkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f*.

turmoil[1] (tə̈ᵛ-mȯil, † tᵉᵘʳ-mȯīᵛ'l) [?] *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*; Plackerei *f*.

turmoil[2] ✎ (tᵉᵘʳ-mȯīᵛ'l, *OT.D.* tə̈ᵛ-mȯil) ①a. **I** *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — **II** *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken.

turn (tə̈ᵛn; *Hom.* tern[e]) [a/e. : dtsch turnen und (alt)fr. *tourner*] **I** ***verb active*** ①a. **1.** drehen, wenden, (her)umdrehen, umkehren; ♆. — **2.** ⚙ (ab)drehen, drechseln. — **3.** gestalten, formen, bilden; runden (auch *fig.*); ♆. — **4.** ein Kleid *&c.* (um)wenden, umkehren; ♆. — **5.** wenden, kehren, richten, lenken, leiten, bringen, versetzen (from von, to nach; auch *fig.*); ♆. — **6.** verändern, verwandeln, u'mwandeln; machen; ♆. — **7.** ♚ Geld *&c.* u'msetzen ♆. — **8.** herumgehen um; bsd. ⚔ eine feindliche Stellung umge'hen (auch *fig.*); ♆. — **9.** übertra'gen, zuwenden. — **10.** Milch *&c.* sauer machen, umschlagen (*od.* ſ. -laufen) machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (ſ. a. ~ 17); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — **11.** u'mlegen, umbiegen; ♆. — **12.** bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian e-n Heiden zu einem Christen bekehren. — **13.** übersetzen (vgl. to ~ into unter ~ 18 ♆). — **14.** verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (*od.* head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (*oder* toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — **15.** Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ♆. — **16.** *fig.* Gedanken *&c.* hin und her wenden, überle'gen, erwägen. — **17.** F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; ſ. a. turned 3). — **18.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ♆. — **II** ***verb neuter*** ①a. **19.** (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (auch *fig.*); ♆. — **20.** ⚙ drechseln; auf der Drehbank sich (ab)drehen oder sich drechseln lassen. — **21.** sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren. — **22.** sich wohin wenden, kehren *od.* richten; wohin gerichtet sein; sich bewegen; gehen, fahren *&c.* — **23.** eine Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich *od.* senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten. — **24.** *fig.* (to) sich wenden an (*acc.*), seine Zuflucht nehmen zu. — **25.** sich (ver)ändern, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; ♆. — **26.** werden; ♆. — **27.** (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen (Milch *&c.*). — **28.** schwindelig werden, sich verwirren; verrückt werden. — **29.** von Übelkeit befallen werden, krank werden; my stomach ~s mir wird übel. — **30.** *fig.* ausfallen, gereichen (ſ. to ~ to e unter

~ 36 ↕. — 31. fast † zurückkehren. — 32. *fig.* überle'gen, Erwägungen oder Überle'gungen anstellen (on über [*acc.*]). — 33. ⚙ *typ.* blockieren. — 34. ⚓ u'msetzen (Strom). — 35. *man.* ~! die Hände gewechselt! — 36. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III *substantive*** 37. (Um=)Drehen *n*, (Um=)Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwingung *f*; ↕. — 38. Windung *f*, Krümmung *f*, Biegung *f*. — 39. Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende (=punkt *m*) *f* (auch *fig.*); auch rückgängige Bewegung; ↕. — 40. *fig.* Wendung *f*, herrschende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *n*; Stimmung *f*; ↕. — 41. *fig.* Form *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; Beschaffenheit *f*, Art und Weise *f*. — 42. (Spazier=)Gang *m*, kurze Reise, Weg *m*, Tour *f* (auch im Tanze); bſd. Auf= und Ab=gehen *n* im Garten 2c.; ↕. — 43. Veränderung *f*, Abwechſ(e)lung *f*, Wechsel *m*, Umschlag *m*; to have a ~ e-e Veränderung erleiden. — 44. Reihe *f*, Aufeinander=, Reihen=, Wechsel=folge *f*; ⚒ Schicht *f* (a. ~ of labour, ~ of work); ↕. — 45. 🏛 Geschäftsgang *m*, Tu'rnus *m*. — 46. Geschäft *n*, Sache *f*, Tat *f*. — 47. Dienst *m* (auch *fig.*); Dienstleiſtung *f*; bſd. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↕. — 48. Streich *m*, Stückchen *n*; ↕. — 49. Veranlaſſung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — 50. Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↕. — 51. F (Nerven=)Erschütterung *f*; bſd. Schreck *m*; ↖ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich sehr aufgeregt oder erschreckt. — 52. ↖ Hängen *n* durch Umdrehen der Falltür 2c.; P to take a ~ gehängt werden. — 53. F *med.* ~s *pl.* Monatsfluß *m*, F Regel *f*. — 54. ⚙: a) Dreh=, Drechſel=bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster. — 55. 🎵 Doppelschlag *m* (~). — 56. ⚓ Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Taues 2c. — 57. ⚒ in einen Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* einer Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. j. back[1] 1 ↕ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. turnieren; ~ thy face in peace ziehe in Frieden (*SH.K.J. 5,2,159*); to ~ one's head den Kopf wenden, sich umwenden; to ~ the head against (od. to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; to ~ the key den Schlüſſel (um)drehen: a) meiſt: die Tür zuſchließen, b) ↖ die Tür aufſchließen; to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einſchließen; to ~ the key to a p. j-n abweiſen, j-m die Tür vor der Naſe zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umſchlagen; 🚂 to ~ the points die Weichen ſtellen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausſchlag geben; F to ~ tail kehrtmachen, ausreißen, davonlaufen; ſeinen Grundſätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen.

Zu turn 3: to ~ a wheel, to ~ cartwheels Rad ſchlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anſtricken.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechſeln, zu einer anderen Partei ü'bergehen.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, kehrtmachen; to ~ the conversation dem Geſpräch e-e Wendung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (od. dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet ſich; to ~ one's religion ſeinen Glauben wechſeln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: ↖ to ~ a (oder the) penny ſein Geld nutzbar anlegen; mit Erfolg ſpekulieren; to ~ an honest penny ſein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; *fig.* die Kriſis überſte'hen; ⚔ to ~ the enemy's flank (oder line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Kriſis einer Krankheit 2c.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ↕).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe ſtumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-s Appetit ſtillen; j-m den Appetit benehmen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen; F that ~s my stomach das ekelt mich an, das verurſacht mir Übelkeit.

Zu ~ 18: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, u'mlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überle'gen; F to oneself about ſich (bſd. finanziell) erholen; to ~ **against**: a) wenden, richten gegen ...; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away**: a) Unglück 2c. ab=, weg=wenden; abtun, von ſich tun; einen Säugling entwöhnen; b) abweiſen; c) aus dem Amt 2c. wegjagen, wegſchicken, entlaſſen, verabſchieden; d) einen Gedanken 2c. vertreiben, verſcheuchen; to ~ **back** zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zuſtand zurückverſetzen; to ~ **down** herunter=bringen, =ſetzen; abwärtsdrehen, hinunterwenden; umkehren, umſtürzen; u'mlegen, umbiegen, einſchlagen; *agr.* unterackern; to ~ down the bed die Bettdecke zurückſchlagen; to ~ down a leaf ein Blatt in e-m Buche einſchlagen, einkniffen; to ~ upside down das Oberſte zu unterſt kehren; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen 2c. abwenden od. abkehren von ...; bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen od. kehren; ein=biegen, =ſchlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; to ~ **into**: a) u'm=, ver=wandeln in (*acc.*); to ~ into money zu Geld machen, F verſilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ into ridicule (od. jest) lächerlich machen; b) über=ſe'tzen oder =tragen in (*acc.*); c) to ~ into the meadow auf die Weide ſchicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); c) wegſchicken, wegjagen, entlaſſen, den Abſchied geben (*dat.*); (ab)laufen laſſen; d) eine Frage 2c. umge'hen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlaſſen; f) abtun, abfertigen, erledigen; g) e-n Verurteilten durch Drehung der Falltür 2c. hängen; h) Waſſer, Gas 2c. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes abſperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); ⚙ *mach.* to ~ off the cock den Hahn zudrehen; to ~ **on**: a) vorwärts wenden; ⚙ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Waſſer, Gas 2c. einer Röhrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausſtrömen laſſen, Licht (an)machen (*ant.* to ~ off); *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ **out**: a) nach außen wenden, herauskehren; die Füße auswärts ſtellen; b) hinaus=jagen, =treiben, =werfen, an die Luft ſetzen; wegjagen, entlaſſen; to ~ out into (od. to) the world in die weite Welt hinausſtoßen od. ſchicken; to ~ a p. out of doors (out of the house) j-n zur Tür (zum Hauſe) hinauswerfen; c) hinausſchaffen; herauskommen laſſen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; ⚔ Wache heraustreten laſſen; d) zum Vorſchein bringen, (her)ausbringen; Gewinn 2c. erzielen; e) ⚙ u. 🏛 fertigen, fördern, liefern; f) Pult 2c. ausräumen; 🏛 Fäſſer ſtürzen, leeren; ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over**: a) eine Buchſeite 2c. umwenden, umkehren, umſchlagen, Tuch wenden; please ~ over! bitte umzuwenden! (am Ende e-r Briefſeite 2c.); *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweiſen; zurück=, ver=weiſen (to an [*acc.*]); c) umkehren, umwerfen, umſtürzen (a. *agr.*); d) 🏛 Geld, Ware u'mſetzen; e) ⚓ umladen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* I can ~ him round my little finger ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; to ~ **to**: a) (hin)wenden an (*acc.*) oder zu, lenken oder richten auf (*acc.*); b) um=, ver=wandeln in (*acc.*), machen zu; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil oder Nutzen ziehen aus; to ~ **towards** richten auf (*acc.*), nach; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen; aufkrempe(l)n; ~ed up with red mit roten Aufſchlägen; b) aufſchlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufſchlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufſchlagen; to ~ up the tables die Tiſche zuſammenſchlagen und wegräumen; c) F *sl.* eine Bekanntſchaft 2c. aufgeben, abſtehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweiſen freiſprechen; e) *agr.* umgraben; f) ⚓ to ~ all hands up alle

Mann auf Deck rufen; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf (*acc.*); b) auf j-n anwenden oder zurückwerfen; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 19: ⚓ Zuruf an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; ✕ half left ~! halblinks!; left ~! linksum!; ✕ left about ~! linksum kehrt!; Sprichw. those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß seinen früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen).

Zu ~ 25 u. **26**: when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bank(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katho'lisch, protest'antisch) werden; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klärt sich auf; to ~ pale erblassen; to ~ physician (poet) Arzt (Dichter) werden; to ~ sick krank oder unwohl werden.

Zu ~ 36: to ~ **about**: a) (sich) umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ..., sich kehren wider ...; to ~ **aside** beiseitetreten, sich zurückziehen; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich ab- oder weg-wenden von; abweichen von; verlassen, im Stich(e) lassen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, sich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlassen; wiederaufgeben; to ~ **from** sich (ab)wenden, sich entfernen, abweichen von; to ~ **in**: a) sich nach innen wenden, sich einwärts kehren oder wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren; c) F zu Bett(e) oder schlafen gehen; d) to ~ in and out sich winden, sich krümmen; to ~ **into**: a) sich verwandeln, sich verändern in (*acc.*), werden zu; b) eintreten ob. sich begeben in (*acc.*), in eine Straße einbiegen; to ~ **off**: ab-, um-lenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg m.; to ~ **on**: a) sich drehen auf (*dat.*), um (auch *fig.*); b) sich (bsd. ärgerlich ob. feindlich) wenden gegen, losfahren gegen; c) sich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; d) *fig.* abhängen von; to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenke); b) sich auswärts oder nach außen kehren ob. wenden; c) heraus-gehen, -treten; d) F (aus dem Bett(e) aufstehen; e) ✕ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen oder erweisen als; ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out well gut ablaufen oder enden, Gewinn abwerfen; to ~ **over**: a) sich herum- oder hinüber-wenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei ü'bergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden; *fig.* my head ~s round mir wird schwind(e)lig; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei ü'bergehen; to ~ **short** sich plötzlich umwenden (auch to ~ short round); plötzlich umkehren; to ~ **to**: a) sich wenden nach oder zu; b) sich wenden an (*acc.*), s-e Zuflucht nehmen zu; c) ✝ Widder ꝛc. zulassen (*sh.*); d) sich verwandeln in (*acc.*), werden zu; water ~s to ice Wasser wird zu Eis; e) ausschlagen, gereichen zu, hinauslaufen auf (*acc.*); to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; f) F darangehen, sich ans Werk machen; g) verfallen in (*acc.*); to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen; to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen; c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on).

Zu turn 37: F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); a. *fig.* vortrefflich; (a. to a ~) genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ et. eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen; ill ~ Wendung *f* zum Schlimmeren (vgl. a. ~ 42 ¥).

Zu ~ 39: to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anderswohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (Uhr); ~ of a disease Krisis *f* e-r Krankheit; ~ of life Lebenswende *f*; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ 40: ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungsart *f*; to have a ~ for a th. einen Hang ob. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. (*dat.*) finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben, musikalisch sein.

Zu ~ 42: to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf und ab gehen; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ eine Extratour (im Tanz).

Zu ~ 44: by ~s, in ~s, (~ and) ~ about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder, wenn die Reihe an ihn kommt; now it is my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~ (ob. to take ~s) with abwechselnd mit.

Zu turn 47: friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m e-n guten Dienst leisten, to give ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; Sprichw. one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere.

Zu ~ 48: ill ~, bad ~ schlechter Streich; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ↖ to put a ~ upon a p. j-m e-n Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ 50: does it serve your ~? taugt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu.

turnabout Ⓑ F (tö́ᵛrn-ə-baut) **I** *s.* **1.** Kar'usse'll *n.* — **2.** regelmäßige Abwechs(e)lung. — **II** *adv.* **3.** abwechselnd.

turn-again (tö́ᵛrn-ə-gĕn) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f* (mit blind alley).

turnback Ⓑ (tö́ᵛrn-bät) *s.* **1.** ↖ Fliehende(r), Feigling *m.* — **2.** ⚙ *prove.* (auch ~ strap) Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⚙ (tö́ᵛrn-bĕnch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehstuhl *m* der Uhrmacher.

turn-bridge (tö́ᵛrn-brĭdʒ) *s.* Drehbrücke *f*.

turnbuckle Ⓑ ⚙ (~bŭkl) *s.* **1.** Drehwirbel *m*; Spannwirbel *m.* — **2.** Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster.

Turnbull (tö́ᵛrn-bŭl) *npr.* **1.** (Prsn., *SC.*). — **2.** ♀ ~ Street (*SH.H.IV,b*) jetzt Turnmill Street, Lo., ehm. verrufen als Aufenthalt von Gesindel.

turncap Ⓑ ⚙ (~kăp) *s.* Drehkappe *f* auf dem Schornstein.

turncoat Ⓑ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achsel-, Mantel-träger(in).

turncock Ⓑ (tö́ᵛrn-kŏk) *s.* **1.** Wasserröhren-aufseher *m.* — **2.** ↖ Wasser-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tö́ᵛrn-daun) **I** *a.* **1.** doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulp(en)stiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* **2.** ~ of a letter umgebogener Rand einer Briefseite. — **3.** Umlegekragen *m*.

turned (tö́ᵛrnd) *p.p.* und *a.* **1.** gedreht ꝛc. (siehe turn I u. II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; ~ commas Anführungszeichen *n/pl.*; well ~ wohlgestalt(et); ~-(in) legs X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stülpnase *f*. — **2.** gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for, to zu, für). — **3.** über ... (*acc.*) hinaus (im Alter); she's ~ (of) seventeen sie ist über 17 Jahre alt).

Turner[1] (tö́ᵛr-nᵉr) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.); bsd. Joseph Mallord (măl-ᵉrd) William ~ engl. Landschaftsmaler (1775—1851).

turner[2] (tö́ᵛr-nᵉr) [turn] *s.* **1.** Drehende(r, s), bsd. ⚙ Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s chisel Abdrehstahl *m*; ~'s lathe Drehbank *f*. — **2.** *orn.* Art Purzeltaube *f*.

Turneresque (tö́r-nᵉ-rĕsk') *a.*, Künstler-sl. in der Art des Malers Turner (gehalten).

turnery (tö́ᵛr-nᵉ-rᵉ; *Hom.* ternary) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) **1.** ⚙ Drehen *n*, Drechseln *n*. — **2.** gedrechselte Waren *f/pl.*; Drechsler-arbeit *f*. — **3.** Drechslerei *f* (Werkstatt), Drehwerkstatt *f*.

turn-in P (tö́ᵛrn-ĭn) *s.* Lager *n*, Nachtruhe *f*.

turning (tö́ʳn-ning) **I** *a.* **1.** (sich) drehend *etc.* (s. turn I u. II), drehbar. — **II** *s.* 2. Drehen *n*, Drechseln *n etc.* (s. turn I u. II). — 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. ⚓ ~ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. — 6. ⚙ Drechslerei: ~s *pl.* Drehspäne *m/pl.*

turning-*arbor* ⚙ (tö́ʳn-ning-ā́ʳ-bᵉʳ) *s.* Drehstift *m*, Drehbankspindel *f*.

~-door ⚙ (~-dōʳ) Ⓑ *s.* Drehtor *n*.

~-gouge ⚙ (~-gauj, ~-gūj) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.

~-graver ⚙ (~-grē-wᵉʳ) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Drehmühle *f*.

~-plate 🚃 (~-plēt), **~-platform** 🚃 (~-plắᵗ-fōʳm) *s.* = turn-table.

~-point (tö́ʳn-ning-pȯint) *s.* Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*. [Fuchsschwanzsäge *f*.]

~-saw ⚙ (~-să) *s.*, *carp.*, &c. Schweif-, =

~-table 🚃 (~-tēbl) *s.* turn-table.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Dreh-stahl *m*, =eisen *n*, =meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.* [ventil' *n.*]

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Dreh-

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tö́ʳ-nip) [m/c.] *s.* **1.** ♀ u. *agr.* Rübe *f*; bsd. weiße Rübe, Steckrübe *f*. — 2. ♀ Swedish ~ = rutabaga. — 3. *sl.* Taschen-uhr *f*, F Kartoffel *f*.

turnip-*cabbage* ♀ (tö́ʳ-nip-kắb-ᵉj) *s.* Kohlrabi *m*. [schneidmaschine *f*.]

~-cutter ⚙ (~-kȯt-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Rüben-

~-driller ⚙ (tö́ʳ-nip-drĭl-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübsamen.

~-flea (tö́ʳ-nip-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh.

~-fly (~-flā́ī) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f*; b) Rüben-blattwespe *f*; c) = turnip-flea.

~-radish ♀ (~-rắʳ-bi-sch) *s.* rübenförmiger Rettich. [förmiger Wurzel.]

~-rooted ♀ (tö́ʳ-nip-rū-tᵉd) *a.* mit rüben-

~-scoop ⚙ (~-skūp) *s.*, *agr.* Rübenstecher)

~-seed ♀ (~-sīd) *s.* Rübsame(n) *m*. [*m.*]

~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* rübenförmig.

~-top ♀ (~-tȯp) *s.* Kraut *n* der weißen Rübe (a. ~s *pl.*).

turnkey Ⓑ (tö́ʳn-ki) *s.* Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis.

turn-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tö́ʳn-öf) *s.* Abzweigung *f*.

Turnour (tö́ʳ-nᵘʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

turn-out Ⓚ (tö́ʳn-aut) *s.* **1.** et. hübsch Hergerichtetes; bsd.: a) äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weise *f*, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* oder große Menge bei einem öffentlichen Schauspiel *etc.*; c) Zubehör *n* zum Tee *etc.*; auch ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*, Gefährt *n*, Geschirr *n*. — 2. ⚔ Aufbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarsch *m*. — 3. Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; a. Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken *etc.* — 4. 🚃 (auch ~ place) Ausweichstelle *f*, Weiche *f*. — 5. ⚉ und ⚙ (Gesamt-)Produktio'n *f*.

turnover Ⓑ (tö́ʳn-ō-wᵉʳ) **I** *s.* **1.** Umwerfen *n* mit einem Wagen *etc.* (= overturn² 1). — 2. halbrundes (bsd. Apfel-)Törtchen. — 3. ehm. weißer Halsbindenstreifen der engl. Reiterei. — 4. ⚉ Umsatz *m*. — 5. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches. — 6. bsd. *typ.* Lehrling, der vor Beendigung seiner Lehrzeit von e-m Lehrherrn zum andern übergeht. — **II** *a.* **7.** umgeschlagen oder zum Umschlagen eingerichtet; ~ apprentice = ~ 6; ~ collar U'mlegekragen; ~ table Klapp-, Spiel-tisch *m*.

turnpike Ⓑ (tö́ʳn-pȧlt) *s.* **1.** ⚔ † spanischer od. friesischer Reiter an schmalen Eingängen. — 2. ↖ = turnstile. — 3. zweiflügeliges Gittertor zur Sperrung einer Chaussee *etc.*, etwa: Schlagbaum *m*. — 4. (a. ~ road) Chaussee *f*.

turnpike-*charges* (tö́ʳn-pȧlt-tschā́ʳ-bᵍᵉs) *s/pl.* Chausseegeld *n*, Wegzoll *m*.

~-engineering (tö́ʳn-pȧlt-ĕn-bᵍᵉ-nĭ́ʳ-ning) *s.* Chausseebau *m*.

~-gate (tö́ʳn-pȧlt-gēt) *s.* = turnpike 3.

~-keeper (~-kī-pᵉʳ), **~-man** (~-mᵉn) *s.* Chausseegeld-einnehmer *m*. [geld *n*.]

~-money (tö́ʳn-pȧlt-mŏn-ᵉ) *s.* Chaussee-

~-road Ⓡ (~-nōd) *s.* = turnpike 4.

~-trust (~-trŏßt) *s.* Wege-amt *n*, Wegebaukommissio'n *f*.

turn-*pin* ⚙ (tö́ʳn-pĭn) *s.* Röhrenstöpsel *m*.

~-plate 🚃 (~-plēt) *s.* = turn-table.

~-rail 🚃 (~-nēl) *s.* = turn-table.

~-row (~-nō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Schlosserei: Schraubenschlüssel *m*, Schraubenzieher *m*.

turnsole ♀ (tö́ʳn-sōl) [fr. *tournesol*] *s.*: a) gemeines Lackmuskraut; b) Heliotro'p *n*.

turnspit Ⓑ (tö́ʳn-spĭt) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. a. als solcher abgerichteter Hund, a. ~ terrier).

turnstile Ⓑ (~-stāil) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen. [beim Nähen.]

turn-stitch (tö́ʳn-stĭtsch) *s.* Rückstich *m*

turn-table (~-tēbl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*.

turn-to F (tö́ʳn-tū) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.

turn-up F (tö́ʳn-ŏp) **I** *s.*, *sl.* **1.** Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 2. unerwartete Erscheinung. — 3. ↖ Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — 4. Sport: unverhoffter Glücksfall. — **II** *a.* **5.** aufwärts gewendet; ~ bedstead zs.-legbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnasige Person.

turn-wrest ⚙ (tö́ʳn-rĕßt) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).

turpentine (tö́ʳ-pᵉn-tăĭn) [grch.] **I** *s.* **1.** *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2. — 2. Terpentin-geist *m*, =spiritus *m*, (a. ~-oil) =öl *n*. — **II** ↖ *v/a.* Ⓞb. **3.** mit Terpentin bestreichen od. einreiben.

turpentine-tree ♀ (~-tnī) *s.* = terebinth.

turpentin*ic* (tö́ʳ-pᵉn-tĭ́ʳn-ĭkt), **~y** (tö́ʳ-pᵉn-tāī-nᵉ) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...

turpeth (tö́ʳ-pᵉth) [perf.] *s.* **1.** *pharm.* (auch vegetable ~) indische Jala'p(p)enwurzel von der Turpi'thtrichterwinde. — 2. *chm.* (a. mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd. [turpeth 2.]

turpeth-mineral (~-mĭn-ᵉ-rᵉl) *s.*, *chm.* =

Turph (tö́ʳf) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

turpitude (tö́ʳ-pᵉ-tjūd) [fr.; * lt. *turpitu'dinem*] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

turps F (tö́ʳpß) *s.* = turpentine 2.

turquoise (tᵉʳ-kŏĭ́ʳs oder ~kĭ́ʳs), *IMP.D.* und *HU.* (tö́ʳ-kŏĭs) [(alt)fr., v. *Turc*; vgl. Turk] *s.*, *min.* Türki's *m* (Edelstein).

turret (tắʳ-ᵗ) [a/s.] *s.* **1.** *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*). — 2. ⚔ kleiner beweglicher Belagerungsturm. — 3. ⚓ *n.* ⚔ (oft Dreh-)Panzerturm *m*. — 4. 🚃 Ventilatio'nsaufsatz *m* auf Eisenbahnwagen.

turreted (tắʳ-ᵗ-ᵗᵉd) *a.* **1.** *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), betürmt. — 2. turm-artig, =förmig, =ähnlich. [(panzer)schiff *n*.]

turret-ship ⚓ (tắʳ-ᵗ-schip) *s.* Turm-

turriculate(d) (tᵗ-nĭ́ʳ-ᵗ-lāt, ~lē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* = turreted. [turtle-dove.]

turtle[1] (tö́ʳtl) [a/e.; * lt. *tu'rtur*] *s.* =

turtle[2] (tö́ʳtl) [port. od. *corr.* aus tortoise] *zo.* (See-)Schildkröte *f*; to turn (a od. the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.

turtle-back Ⓑ ⚓ (tö́ʳtl-bāk) *s.* (gewölbtes) Schutzdach eines Schiffes am Bug und oft auch am Heck zum Schutze gegen schwere See.

turtle-dove (~-dȧw) *s.*, *orn.* Turteltaube *f*.

turtler (tö́ʳt-lᵉʳ) *s.* Schildkrötenjäger *m*.

turtle-shell (tö́ʳtl-schĕl) *s.* Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*.

turtle-soup (~-sūp) *s.* Schildkrötensuppe *f*.

turtling (tö́ʳt-ling) *s.* Schildkrötenfang *m*.

turves fast † (tö́ʳwᵉs) *s/pl.* von turf.

Turveydrop (tö́ʳ-wᵉ-drŏp) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

turwar Ost-J. (tö́ʳ-wᵃʳ) [ind.] *s.* Gerbrinde der ost-indischen Kaiste.

Tuscaloosa ♀ (tắß-ᵗᵉ-lū́ʳ-ßa) *npr.* St. in Alaba'ma (*U.S.*), Sitz der Alabama University (Universität des Staates Alabama).

Tuscan (tắʳß-kᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** tosca'nisch; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* **2.** Tosca'ner(in). — 3. *arch.* tosca'nische Säulenordnung. — 4. ⚉ *typ.* tuskische Schrift, Tuscain *f*. — 5. Toskanisch(e) *n* (italienische Mundart).

Tuscany ♀ (tắʳß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Tosca'na *n* (it. Provinz); ~ red die rote italienische Erde.

Tusculum ♀ (tắʳß-kjᵘ-lŏm) *npr.* (altröm. St. in Latium). [Hakenzahn *m* eines Pferdes.]

tush[1] (tŏsch) [tusk] *s.* Eckzahn *m*, bsd.

tush[2] (~) [lautm.] **I** *int.* pah!, was!, st!, still! — **II** *v/n.* ①c. „pah“ sagen.

tusk (tŏßk) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fang-, Hau-, Stoßzahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Haken-zahn *m* eines Pferdes. — 2. ⚙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge *etc.*; (Pflug-) Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefantenzahn *m* zur Verstärkung des in die Bindebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit den Hauern *etc.* durchbo'hren. — 4. mit den Hauern *etc.* wegstoßen, umwerfen oder ausreißen (a. to ~ up).

Tuskar Rock ♀ (tắʳß-kᵉʳ nŏt) *npr.*, *id.* (Inselchen mit Leuchtturm an der irischen Küste).

tusked (tŏßkt) [tusk] *a.* mit Fang-, Eck-(*etc.*)zähnen (auch *her.*).

tusker (tắʳß-kᵉʳ) *s.*, *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusky (tắʳß-kᵉ) *a.* = tusked.

Tussaud (fr. tü-ßṓ) *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabine't bei Baker Street Station (Lo.).

tussle F (tăsĭl) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen. — **III** *v/a.* ①b. raufen (od. sich balgen) mit; zanken mit. [Gras, Haar 2c.)

tussock (tăs″ŭk) [?] *s.* Büschel *m* und *n*

tussock-grass ♀ (tăsŭk-grȧs) *s.* ↑Tussok=, Buschgras *n*.

tussocky (tăs″ŭk-ĭ) *a.* 1. (gras)büschelförmig, =artig. — 2. mit (Gras=)Büscheln bewachsen. [fort!, weg damit!)

tut[1] (tăt) [lautm.; vgl. tush[2]] *int.* pfui!,

tut[2] ⊛ *provc.* (tăt) [?] *s.* = tut-work 1.

tutelage (tjū″-tĭ-lĭj) [lt. *tute'la*] *s.* 1. Vormundschaft *f*. — 2. Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f*. — 3. Unmündigkeit *f*.

tutelar(y) (tjū″-tĭ-lĭ, ~lĭ-nĭ) [lt. *tutela'ris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz=...; ~angel Schutz=engel *m*; ~genius Schutzgeist *m*; ~ god Schutzgott *m*.

tutenag, *a.* **~ue** ⊛ (tjū″-tĭ-năg) [fr., * pers.] *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Ost-J.: Zink *m* u. *n*.

tutor (tjū″-tĭr) [lt.] **I** *s.* 1. Lehrer *m*; bsd. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat=, Haus=lehrer *m* (s. auch ~ 2 b). — 2. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrtätigkeit liegt. — 3. *Am., univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 4. jur. Vormund *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. unterrichten, (be)lehren, schulen. — 6. hofmeistern, zurechtweisen.

tutorage (tjū″-tĭ-nĭj) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächter=amt *n*. — 2. Hofmeisterstelle *f*. — 3. jur. Vormundschaft *f*.

tutoress (tjū″-tĭ-nĕs) *s.* 1. Aufseherin *f*. — 2. Lehrerin *f*, bsd. Hofmeisterin *f*. — 3. jur. Vormünd(er)in *f*.

tutorial (tjū-tō″-rĭ-ăl ⑨) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer=...; jur. Vormund=...

tutorize ④ (tjū″-tĭ-nāĭz) *v/a.* ①b. j-s Hauslehrer sein, j-n hofmeistern.

tutorship (tjū″-tĭr-shĭp) *s.* 1. Lehrer=amt *n*; bsd. Hauslehrer=, Hofmeister=stelle *f*. — 2. jur. Vormundschaft *f*.

tutrix ↖ (tjū″-trĭks) *s.* = tutoress.

tutsan ♀ (tăt″-sn) [fr. *toutesaine*] *s.* großes Johanniskraut.

tutti 𝅘𝅥𝅮 (tū″-tĭ) [it.] **I** *a.* tutti, zusammen, im Chor. — **II** *s.* Tutti *n*, Chor *m*.

tutty ⊛ (tăt″-ĭ) [fr. *tutie*; * ar.] *s.* Tu'tia *f*, Ofenbruch *m*, Gicht=, Zink=schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).

tut-work (tăt″-wœrk) *s.* 1. ⊛ *provc.* Akko'rd=, Stück=arbeit *f*. — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding=, Schurf=arbeit *f*, Lachter=, Längengedinge *n*. [Nachahmung des Eulenschreies).

tu-whit (tŭ-(h)wĭ″t) *s.* und *int.* Tuwi't *n*

tu-who(o) (tŭ-(h)wū″) *s.* und *int.* Tuhu' *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tuyere ⊛ (twĭ-ār″ od. tū-jār″) [fr. *tuyère*] *s.* = twyer.

tuzz, *a.* **tuz** † ober *provc.* (tŭz) [touse] *s.* Wollbüschel *m* u. *n*, Haarlocke *f*.

tuzzy *provc.* (tăz″-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) 1. Haarbüschel *m*. — 2. Blumenstrauß *m*.

twaddle F (twŏdl) [lautm.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. schwatzen, plappern; P quaddeln, kohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n*, P Gequaddel *n*. — 3. = twaddler.

twaddler F (twŏ″d-lĭr) *s.* Schwätzer(in).

twaddly F (twŏ″d-lĭ) *a.* aus Geschwätz bestehend, unsinnig, P quadd(e)lig.

twaddy F (twŏ″d-ĭ) *s.* = twaddle 2.

Twain[1] (twēn) *npr.*: Mark ~ Schriftstellername des nordamerikanischen Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

twain[2] † ob. *poet.* (twēn) [m/e.: dtsch zween] **I** *a.* zwei; in ~ entzwei; both ~ alle beide. — **II** *s.* die beiden *pl.*; Paar *n*.

twang (twăng) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, tirren, klingen (Saite 2c.); (er)dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schwirren 2c. (s. ~ 1) lassen; Melodie 2c. klimpern; to ~ off Fluch 2c. herausschmettern. — **III** *s.* 3. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*; heller ob. scharfer Ton. — 4. Singsang *m*; näselnder oder schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int.* ob. *adv.* 5. schwirr!, tirr!

twangle fast † (twăngl) *v. u. s.* = twang; ~ing Jack Klimperhans *m*.

twangler (twăng″-glĭr) *s.* Klimperer(in).

twank ↖ (twăngk) *v. u. s.* = twang.

twankay ❦ (twăng-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Tees.

'twas (twŏz) = it was.

twattle F ob. *provc.* (twŏtl) *v/n.* u. *v/a.* ①b = twaddle 1. [Zweiblatt.)

twayblade ⑥ ♀ (twē″-blād) *s.* eiblätteriges

tweak F u. P (twĭk) [twitch] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose oder to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — **II** *s.* 2. Zwick *m*, Kniff *m*. — 3. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*.

Tweed[1] ♀ (twīd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). [Sommerkleidern.)

tweed[2] ❦ (~) [? tweel] *s.* Art Halbtuch zu

Tweeddale P ♀ (twī″d-dēl) *npr.* = Peebles.

tweedle F (twīdl) [twiddle] **I** *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln oder dudeln auf (*dat.*). — **II** *s.* 3. Fidelei *f*, Dudelei *f*.

tweedle*dee* F (twī″-dl-dē), **~dum** F (~dŏm) **I** *int.* dideldum(dei). — **II** *s.* ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied.

tweel ⊛ schott. (twēl) *v. u. s.* = twill[1].

'tween (twēn) *prp.* = between.

tweeny *provc.* (twī″-nĭ) ['tween] *s.* (*pl.* **~ies,** ~nĭz) Hilfsmagd *f* (auch ~-maid).

tweer ⊛ (twī″r) *s.* = twyer.

tweet (twēt) [lautm.] *s.*, *poet.* Gezwitscher *n*.

tweeze ⊛ (twīz) [fr. *étuis*, *pl.*] *s.*, *surg.* Besteck *n*.

tweezer-case ⊛ (twī″-zĭr-kēs) *s.* 1. Haarzangenfutteral *n*. — 2. *surg.* Besteck *n*.

tweezers ⊛ (twī″-zĭrz) [tweeze] *s/pl.* 1. (a pair of ~), Haar=, Feder=zange *f*, Zängelchen *n*. — 2. *surg.* Besteck *n*.

twelfth (twĕlfth) [a/e.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. *numer.* zwölfte(r, s). — **II** *s.* 2. Zwölftel *n*. — 3. Zwölfte *m*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Duode'zime *f*. [kuchen *m*.)

Twelfth-cake (twĕlfth-kēt) *s.* Dreikönigs=

Twelfth Day (~ dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigstag *m* (6. Januar; = Epiphany 1).

twelfthly ↖ (twĕlfth-lĭ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕlfth-nāĭt) *s.*, *eccl.* Dreikönigsabend *m*; Twelfth Night Lustspiel von *SH.*

Twelfth-tide (~-tāĭd) *s.* = Twelfth Day.

twelve (twĕlv) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf; ¥. — **II** *s.* 2. Zwölf *f* (Zahl, Ziffer 2c.). — 3. Tric-trac: zwei Sechsen *f/pl.* — 4. ⊛ *typ.* ~s *pl.* Duode'z(forma't) *n*.

Zu ~ 1: ~ dozen Gros *n* (144 Stück); röm. Alt. T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n*; ↱ to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden. [decimo.)

twelvemo (twĕlv″-mō) *s. u. a.* = duo-

twelvemonth ⑥ (~mănth, P twĕl″-mĭnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr. [ling.)

twelvepence ⑤ (twĕl″-pĕnts) *s.* = shil-

twelvepenny ⑤ (twĕl″-pĕ-nĭ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie' *f*. — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver ↱ (twĕl″-vĕr) *s.* = shilling.

twelve-score ⑤ (twĕl″-skō″r ⑨) *a.*, *numer.* 12×20 = 240 (Stück), 4 Schock.

twentieth (twĕn″-tĭ-ĭth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — **II** *s.* 2. Zwanzigstel *n*. — 3. *arith.* Zwanzigstel *n*.

twenty (twĕn″-tĭ) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig. — 2. F sprichwörtlich: unzählig; good even and ~ einen recht schönen guten Abend (*SH. W. 2, 1, 203*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~tĭz) 3. Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer 2c.); in the ~ies in den Zwanzige(r)n (Lebensalter). — 4. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n*. — 5. ⊛ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* [Zwanziger=fältig.)

twentyfold (twĕn″-tĭ-fōld) *a.* zwanzig=fach,

twenty-four (twĕn″-tĭ-fō″r ⑨) **I** *a.* 1 *numer.* vierundzwanzig. — **II** *s.* 2. ⊛ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanziger=forma't *n*. — 3. ⚔ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m*.

twenty-fourmo ⊛ (twĕn-tĭ-fō″r-mō ⑨) *typ.* **I** *s.* Vierundzwanziger=forma't *n*, =band *m* (*abbr.* **24 mo**). — **II** *a.* Vierundzwanziger=...

twibill (twāĭ″-bĭl) [a/e.] *s.* ehm. zweischneidige Streitaxt, Helleba'rde *f*.

twice (twāĭs) [a/e.] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei. [geboren.)

twice-*born* (twāĭ″-bō″rn) *a.* zweimal

~divided ♀ (~-dĭ-vāĭ-dĭd) *a.* zweifaltig.

~double ♀ (~-dŭbl) *a.* doppelt zweifaltig.

~fold (twāĭ″-fōld) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~laid ⚓ (~-lēd) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln.

~threefold ♀ (twāĭ″-thrī″-fōld) *a.* doppelt dreifältig.

~told (twāĭ″-tōld) *a.* zweimal erzählt.

Twickenham ♀ (twĭk″-nĭm) *npr.* (Drtsn.).

twiddle (twĭdl) [?] ①b. **I** *v/a.* 1. F ob. *provc.* müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (od. thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. — **II** *v/n.* 2. sich schnell umdrehen; zittern; *a.* glitzern (Lichtstrahl). —

3. F spielen, tändeln (with mit). — **III** F od. *prov.* *s.* 4. Drehen *n* bsd. der Finger.

twig[1] (twig) [a/e.] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 4. — 2. Wünschelrute *f.* — 3. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bsd. des Sichkleidens); *cant* in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ①e. 4. *prov.* mit Ruten schlagen, peitschen.

twig[2] F (~) [?] *v/t.* ①e. *sl.* 1. scharf beobachten. — 2. (be)merken, verstehen (*a. v/n.*).

twiggen † (twigən) *a.* mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f.*

twiggy (twiᵉgᵢ) *a.* 1. zweigartig. — 2. zweigig, voller Zweige.

twigsome ↖ (twiᵉg-ßᵘm) *a.* = twiggy 2.

twilight (twāiᵉ-lāit) **I** *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f* (bsd. vor Sonnenaufgang); by ~, at ~ in der Dämmerung. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m.* — **II** *a.* 3. im Zwielicht (getan 2c.); dämmernd, dämmerig (*a. fig.*); Dämmer(ungs)-... — **III** *v/a.* ①a. 4. schwach erleuchten.

twilit ↖ (twāiᵉ-lit) *a.* = twilight.

twill[1] ⚙ (twil) [ndd.: dtsch Zwillich] Weberei: **I** *v/a.* ①a. köpern, ins Kreuz weben. — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug.

twill[2] *prov.* (twil) [? quill[1]] *s.* (Garn-) Twill (twil) = it will. [Weber-)Spule *f.*]

twilled † (twild) [?] *a.* schilfbedeckt (*SH.*).

twilly ⚙ (twiᵉl-ᵢ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) Spinn. Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine).

twilt *prov.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.

twin[1] (twin) [a/e.] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-... — 2. ♀ u. *ent.* doppelt, gepaart. — 3. † vollkommen sich gleichend. — **II** *s.* 4. Zwilling *m* (von Menschen u. Tieren). — 5. ♀ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — **III** *v/a.* ①e. 6. paaren. — **IV** *v/n.* ①e. 7. als Zwilling geboren werden. — 8. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit). — 9. Zwillinge gebären od. werfen.

twin[2] † od. schott. (twin) [m/e., *v.* twin[1]] ①e. **I** *v/a.* berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* beraubt werden od. sein (with *gen.*).

twin-born (twiᵉn-bōˢn) *a.* als Zwillinge geboren. [bruder *m.*]

twin-brother (~-brᵘdhᵉʳ) *s.* Zwillings-)

twine (twāin) [a/e.] **I** *s.* 1. zwei- od. mehrfach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*; Schnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; c) Schuh-, Pech-draht *m*; d) ⚓ Segel-, Tafel- 2c. Garn *n*, Nähgarn *n.* — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n.* — 3. Umschlingung *f* (durch Rankengewächse); *fig.* Umarmung *f.* — 4. Gewirr *n*, Knoten *m.* — **II** *a.* 5. aus gedrehten Fäden bestehend od. gemacht. — **III** *v/a.* ①b. 6. Fäden 2c. zs.-drehen, zwirnen. — 7. aus gedrehten Fäden bilden, weben. — 8. umfassen, umschlingen, umwinden. — 9. Arme 2c. schlingen, winden (about, round um). — 10. in-ea. schlingen, verflechten; vermischen, vermengen. — 11. ↖ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich in-ea. schlingen, sich um- od. ver-schlingen, sich verflechten. — 13. sich schlingen, sich winden; ♀ (sich) ranken (about, round um). — 14. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß 2c.).

twinge (twinᵈʒ) [m/e.: dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* ①b. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an [*dat.*], bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* ①b. 3. stechen, schmerzen; e-n stechenden Schmerz empfinden; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* 2c. (s. ~ 1); Zwick *m*; Kniff *m.* — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m.*

twining (twāiᵉ-nin) [twine] *p.pr.* u. *a.* □ klimmend, rankend; ♀ ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f.*

twink † (twiᵑkt) *v.* ①a. u. *s.* = twinkle.

twinkle (twiᵑkl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. mit den Augen blinken, blinze(l)n, zwinkern; allg. schnell oder hastig hin und her bewegen. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Stern); flimmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit den Augen blinzeln. — 4. blitzartig aussenden, blinken od. funkeln m. — **III** *s.* 5. ↖ Blinken *n*, Blinze(l)n *n*, Zwinkern *n*, Blick *m.* — 6. Blitzen *n*, Funkeln *n.* — 7. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.

twinkler (twiᵑklᵉʳ) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) 2c.; bsd. *co.* Auge *n.*

twinkling (~liᵑg) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n*; Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu.

twin-like (twiᵉn-lāik) *a.* zwillingsähnlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Zwillingsähnlichkeit *f.*

twinling (twiᵉn-liᵑg) *s.* Zwillingslamm *n.*

twinned † (twiᵑd) *a.* = twin[1] 3 (*SH.*).

twinner (twiᵉn-ᵉʳ) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen gesagt).

twin-screw ⚓ (twiᵉn-ßkrūᵘ) *s.* 1. (*a.* ~ propeller) Zwillingsschraube *f.* — 2. (*a.* ~ steamship) Doppelschraubendampfer *m.*

twin-sister (twiᵉn-ßiß-tᵉʳ) *s.* Zwilling(s)-schwester *f.*

twirl (twᵉʳl) [a/e.: dtsch quirlen] **I** *v/a.* ①a. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen; to ~ one's thumbs Däumchen drehen; *fig.* nichts tun, faulenzen. — **II** *v/n.* ①a. sich schnell (her)umdrehen 2c. (s. ~ I). — **III** *s.* schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen.

twirling-stick ⚙ (twᵉʳ-liᵑg-ßtik) *s.* Quirl *m.*

Twist[1] (twißt) *npr.*: Oliver ~ Titelheld eines Romans von *DI.*

twist[2] (twißt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (*a.* ⚙). — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m.* — 3. (Bind-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n.* — 4. ⚙ Maschinengarn *n.* — 5. ⚙ u. ✕ Drall *m.* — 6. (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 7. ⚙ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m.* — 8. Verdrehung *f* (*a. fig.*); Verrenkung *f.* — 9. drehende Bewegung e-s geworfenen Balles 2c. — 10. *fig.* Verflechtung *f*, Verwick(e)lung *f.* — 11. F, P oder *prov.* Appetit *m.* — 12. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin. — **II** *v/a.* ①a. 13. (zs.-)drehen, verflechten, winden (auch ⚙); ♀. — 14. verschlingen, durchflechten (with mit). — 15. ⚙ Spinn. zwirnen. — 16. ⚙ Tabak, Werg 2c. spinnen. — 17. e-m Ball 2c. drehende Bewegung geben. — 18. Schlüssel 2c. abdrehen. — 19. *fig.*: a) Ausdrücke 2c. verdrehen; b) verflechten, verwickeln; c) e-e Erzählung ausspinnen, erdichten. — 20. *fig.* to ~ oneself (oder itself) into (oder with) sich einschleichen in (*acc.*), sich heimlich mischen unter (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 21. sich (zs.-)drehen, sich leicht 2c. flechten, winden, spinnen (lassen). — 22. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 23. sich biegen, sich krümmen.

Zu twist 13: to double and ~ zs.-drehen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.* I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln.

twisted (twiᵉʳ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (zs.-)gedreht, gewunden 2c. (s. twist II); ⚙ Büchsenmacherei: ~ barrel Damastlauf *m*; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide.

twister (twiᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) 2c. (s. twist II); bsd. ⚙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f.* — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher(in). — 3. F schwierige Frage. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F u. P et. das j-n herumreißt; bsd.: a) ⚓ (bsd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n.* — 6. F (bsd. *Am.*) *sl.* = twist 12.

twistical *Am.* (twiᵉʳ-tᵉ-tᵉl) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.

twisting (twiᵉʳ-tiᵑg) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (zs.-)drehend 2c. (s. twist II). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f.* — 3. P Tracht *f* Prügel. — 4. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.

twisty (twiᵉʳ-tᵉ) *a.* 1. verdreht, verkehrt; faltig. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig, verdrießlich.

twit F (twit) [a/e.] *v/a.* ①e. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen, über [*acc.*]).

twitch (twitsch) [a/e.: dtsch zwicken] **I** *v/a.* ①c. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *prov.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leibe 2c.). — **II** *v/n.* ①c. 3. *med.* krampfhaft zucken. — **III** *s.* (*pl.* ~es, twiᵉʳ-tsch-ᵉs) 4. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m.* — 5. Zwick(en *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an [*dat.*]). — 6. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl.*

twitcher (twiᵉʳ-tsch-ᵉʳ) *s.* 1. Zupfende(r, s); Zwicker(in) 2c. — 2. ~s *pl.* Tuchscheere *f.*

twitchety P (twiᵉʳ-tsch-ᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* unruhig, nervös.

twitch-grass ♀ (twiᵉʳ-tsch-graß) *s.* = couch-[grass.]

twitching (twiᵉʳ-tsching) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln 2c. (s. twitch).

twite (twāiᵉʳt) [lautm.] *s.*, *orn.* (*a.* ~-finch) Berghänfling *m.*

twitter[1] (twiᵉʳ-tᵉʳ) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern (Vögel). — 2. P vor Begier zittern,

beben; gelüsten. — **II** *s.* 3. Gezwitscher *n* der Vögel; a. Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 4. P Zittern *n*, Beben *n* bsd. vor Begier; Gelüst *n*. — 5. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (oder of) a ~, to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein. [macht, Tadler(in).]

twitter[2] (twiˈt-ᵉr)[twit] *s.* j. der Vorwürfe

twittering (twiˈt-ᵉ-rinng) *s.* = twitter[1] II.

twittingly (twiˈt-ing-li)[twit] *adv.* tadelnd, vorwurfsweise.

'twixt (twikßt) *prp.* = betwixt.

two (tū; *Hom.* to, too) [a/e.] **I** *numer.* 1. zwei; ↯. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.

Zu ~ 1: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to put (auch to lay) ~ and ~ together j. put[1] 9 ↯.

two-act(ed) (tūˈ-äkt, tūˈ-äk-tᵉd) *a.* zwei-aktig.

two-bedded (~-bẽd-ᵈᵉ) *a.* mit zwei Betten.

two-bellied (~-bẽl-ᵈᵉ) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel.

two-bladed ⚙ (tūˈ-blē-dᵉd) *a.* zweiklingig, mit zwei Klingen. [kapselig.]

two-capsuled ❦ (tūˈ-käˈp-ßjūld) *a.* zwei-

two-celled ❦ (tūˈ-ßẽld) *a.* zweizellig.

two-cleft ❦ (~-klẽft) *a.* zweispaltig.

two-decker ⚓ (~-dẽkᵉ) *s.* Zweidecker *m*.

two-edged (~-ẽdjd) *a.* zweischneidig (a. *fig.*).

two-faced (~-fēßt) *a.* = double-faced.

two-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]

two-flowered ❦ (tūˈ-flau-ᵉrd) *a.* zwei-

twofold (tūˈ-fōld) *a.* u. *adv.* zwei-, zwiefach; doppelt. [lang.]

two-foot (tuˈ-fūt) *a.* zweifüßig, zwei Fuß

two-hand (~-händ) *a.* = two-handed 1.

two-handed (tūˈ-hän-dᵉd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben(d) od. gehandhabt); ↯. — 2. gleich geschickt im Gebrauch beider Hände; *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. *fig.* derb, wuchtig, stark.

Zu ~ 1 ⚙: Schmiede: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppelspinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).

two-handled (tuˈ-händld) *a.* zweihenkelig.

two-headed (tuˈ-hẽd-ᵈᵉ) *a.* zwei-, doppelköpfig.

two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig.

two-horned (~-hoˢrnd) *a.* zweihörnig.

two-horse (~-hoˢrß) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispänniges Fuhrwerk.

two-inched (~-inˈcht) *a.* zweizöllig.

two-leaved (~-līwd) *a.* 1. ❦ zweiblätt(e)rig. — 2. zweiflügelig. [zweibeinig.]

two-legged (tuˈ-lẽgd oder ~-lẽg-ᵍᵈ) *a.*

two-line ⚙ (~-lain) *a.*, *typ.*: ~ letter größer Anfangs-, Titel-buchstabe *m*.

two-masted ⚓ (~-maß-tᵉd) *a.* zweimastig.

two-pair fast † (tūˈ-pär) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back-(room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.

two-parted ❦ (tūˈ-pär-tᵉd) *a.* zweiteilig.

twopence (tuˈ-pᵉnß, F täˈp-ᵉnß) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das geringste aus etwas machen. — 2. ehm. kleines silbernes Zweipencestück (= 0,17 *M.*).

twopenny (tūˈ-pᵉn-ᵉ, F täˈp-ᵉ-nᵉ) [penny[1]] **I** *a.* zwei Pence wert; P *fig.* armselig, gering; gemein, verächtlich; ↯. — **II** *s.* Art Dünnbier *n* (ursprünglich 2 *a.* das Quart).

Zu ~ I: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal *n*) niedrigsten Ranges; ~ post ehm. Londoner Stadtpost (2*d.* für den Brief); P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.

twopenny-halfpenny F (täˈp-ᵉ-nᵉ-hēfˈ-pᵉ-nᵉ) *a.* ganz unbedeutend od. geringwertig.

two-petalled, mst *Am.* ~l~ ❦ (tūˈ-pẽt-ᵉld) *a.* zweiblätt(e)rig (*Blumentrone*).

two-ply (tūˈ-plai) *a.* 1. zweischäftig (Tau). — 2. doppelt (Tuch, Teppich ꝛc.). [(Gabel).]

two-pronged (tuˈ-pnōngd) *a.* zweizinkig

two-ranked ❦ (~-nängkt) *a.* zweizeilig.

two-rowed (~-rōd) *a.* zweireihig, -zeilig.

two-score ⑤ (~-ßkōˢr ⑨) *a.*, *numer.* vierzig.

two-seeded ❦ (~-ßī-dᵉd) *a.* zweisamig.

two-shaped (~-schēpt) *a.* zweileibig.

two-shoes (~-schūß) [Goody T.~ Name der Heldine-halben Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n*.

two-sided (tuˈ-ßai-dᵉd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik ꝛc.).

twosome schott. (tuˈ-ßᵉm) *a.* zu zweien.

two-tongued ↖ (tuˈ-tängd) = double-tongued.

two-valved (tūˈ-wälwd) *a.* zweiflappig.

two-way ⚙ (~-wē) *a.*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiwegehahn *m*. [räd(e)rig.]

two-wheel(ed) ⚙ (tūˈ-(hᵘ)wīl(d) *a.* zwei-

two-wheeler F (tūˈ-(hᵘ)wī-lᵉr) *s.* zweiräd(e)riges Fuhrwerk.

two-winged (tūˈ-winngd) *a.* zweiflügelig.

two-year-old (tū-jīˈr-ōld) *s.* Rennsport: zweijähriges Rennpferd; Two-Year-old Course Rennen *n* für Zweijährige.

twyer ⚙ (twaīˈ-ᵉr) [fr. *tuyère*] *s.*, *metall.*: a) (Ofen-, Wind-)Form *f*, Eß-eisen *n*; b) (Blasebalg-)Düse *f*, Spitze *f* des Blasebalgrohres.

Tybalt (tiˈb-ᵇlt) *npr.* (Person in *SH.R.J.*).

Tyburn ♀ (täiˈ-bᵉrⁿ) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in West-Lo.; ~-ticket ehm. Galgenanweisung *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); *cant* ~ tree Galgen *m*.

Tyburnia ♀ (täi-bōˈr-nⁱ-ᵃ) *npr.* aristokratisches (bsd. Advokaten-)Viertel in Westend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtstätte von Tyburn (s. bs). [(ehm. weltlicher Kaiser von Japan).]

tycoon (täi-kūˈn) [japan.] *s.* Taikun *m*

tye † (täi) *v/a.* u. *s.* = tie.

tying (täiˈ-ing) **I** *p.pr.* von tie. — **II** *s.* Festmachen *n* ꝛc. (s. tie). [Schnürung *f*.]

tying-up ⚙ (täiˈ-ing-ᵘᵖ) *s.* Weberei: (An-)

tyke ↖ (täik) *s.* = tike.

Tyler (täiˈ-lᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Tylor (täiˈ-lᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tymbria s. Thymbria.

tymp ⚙ (timp) [tympan] *s.*, *metall.* Tümpel(stein) *m* eines Hochofens.

tympan (tiˈm-pᵉn) [fr., * grch.] *s.* 1. ⚙ *typ.* Preßdeckel *m*. — 2. = tympanum.

tympanal (tiˈm-pᵉ-nᵉl) *a.* = tympanic.

tympanic (tim-päˈn-ik) *a.* 1. ♪ Trommel-... — 2. ⚕ *anat.* Trommel(fell)-...

tympanist ↖ (tiˈm-pᵉ-nißt) *s.* Trommelschläger *m*, Pauker *m*.

tympanites ⚕ (tim-pᵉ-naīˈ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Bläh-, Wind-sucht *f*.

tympanitic ⚕ (tim-pᵉ-niˈt-ik) *a.*, *med.* trommel-, bläh-, wind-süchtig.

tympanum (tiˈm-pᵉ-nᵘm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) *s.* 1. ⚕ *anat.*: a) Trommel-(höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — 2. *arch.*: a) bsd. Bogen-Giebelfeld *n*; b) Türbogenfeld *n*; Türfüllung *f*.

tympany (tiˈm-pᵉ-niˢ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~niˢ) 1. ⚕ *med.* = tympanites. — 2. ↖ Aufschwellung *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

Tyndale (tiˈn-dᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyndall (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyne ♀ (tain) *npr.* (Fluß in Nord-england).

Tynemouth ♀ (tiˈn-mᵘˢth, a. täiˈn-mᵘˢth) *npr.* (englischer Seehafen und Bade-ort). [(-al).]

typ. *abbr.* = typographer; typographic(al)

typal (täiˈ-pᵉl) *a.* = typical.

type (taip) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Typus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — 2. Vorbild *n*, Muster(bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (a. *fig.*). — 3. (Ab-, Unterscheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — 4. ↖ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — 5. ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. 6. ↖ = typify. — 7. mit der Schreibmaschine ꝛc. schreiben.

Zu ~ 5 ⚙ *typ.*: set of ~ Satz *m* Lettern; in bold ~ in fetter Schrift; to appear in ~ (im Druck) erscheinen; to be in ~ (ab)gesetzt od. druckfertig sein.

type-*cutting* ⚙ (taiˈp-täˈt-ing) *s.*, *typ.* Stempelschneiden *n*.

~-founder ⚙ (taiˈp-faun-dᵉrˢ) *s.*, *typ.* Schriftgießer *m*.

~-founding ⚙ (taiˈp-fauˈn-ding) *s.*, *typ.* Schriftguß *m*. [Schriftgießerei *f*.]

~-foundry ⚙ (taiˈp-faun-drᵉ) *s.*, *typ.*

~-metal ⚙ (~-mẽt-ᵉl) *s.*, *typ.* Schriftmeta'll *n*, -gut *n*, -zeug *n* (Blei, Zinn od. Wismut und Antimon). [stempel *m*.]

~-punch ⚙ (~-pänsch) *s.*, *typ.* Schrift-

~-setter ⑤⚙ (~-ßẽtˈ-ᵉr) *s.*, *typ.* 1. Schriftsetzer *m*. — 2. Setzmaschine *f*.

typewrite ⑤ ⚙ (taiˈp-raīt) *v/a.* u. *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen oder vervielfältigen.

typewriter ⑤⚙ (taiˈp-naīˈ-tᵉr) *s.* 1. Schreibmaschine *f*. — 2. = typist.

typhlitis ⚕ (tiß-laīˈ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-entzündung *f*.

typhoid ⚕ (taiˈ-fōid) [grch.] *med.* **I** *a.* typhusartig, typhös; ~ fever = ~ II. — **II** *s.* (Unterleibs-)Typhus *m*.

Typhon (taiˈ-fon) *npr.*, grch. *myth.* Typhon *m* (Gigant).

typhoon (taī-fuˈn) [port., * ar.] *s.* Taifun *m*, Teifu'n *m*, Typho'n *m* (Wirbelsturm bsd. in Ost-asien). [typhusartig.]

typhous ⚕ (taiˈf-ᵉß) *a.*, *med.* typhös, ~ typhus ⚕ (taiˈf-ᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*, Nervenfieber *n*.

typic ↖ (tiˈp-ik) *a.* = typical.

typical (tiˈp-ᵉ-ᵏᵉl) [grch.] *a.* □ mst typisch (j. type I); (ur-, vor-, sinn-)bildlich; to be ~ of a th. et. vorbildlich od. im voraus andeuten; *med.* ~ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber.

typicalness (tiˈp-ᵉ-ᵏᵉl-n-ᵉß) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.

typification (tĭp-ᵏfĭ-kē-ᵛshᵘn) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f.*

typifier (tĭᵛp-ᵏfāl-ᵉr) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).

typify (tĭᵛp-ᵏfāi) [lt.] *v/a.* ①d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bsd. ♀ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).

typist (tāiᵛ-pĭßt) *s.* Maschinenschreiber(in).

typo F (tāiᵛ-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* Schriftsetzer *m*, Setzer *m*.

typographer (tāi-pōᵛg-nᵏ-fᵉr) *s.*, *typ.* Typograph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*.

typographic(al) □ (tĭp-ᵏ- od. tāi-pᵒ-gnᵃᵛf-ĭk, ~ᵏ-ᵗᵉl) *a.* typographisch, die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*.

typography (tāi-pōᵛg-nᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* Typographie' *f*, Buchdruckerkunst *f*.

tyrannic ∿ (tāi-nāᵛn-ĭk) *a.* = tyrannical.

tyrannical (tāi-nāᵛn-ᵏ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; **~ness** (~-nᵏß) *s.* das Tyrannische, Tyrannei' *f*.

tyrannicide (~ᵏ-ßāld) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. — 2. Tyrannenmörder(in).

tyrannize ④ (tĭᵛr-ᵏ-nāĭt) [grch.] ①b. **I** *v/n.* tyrannisch od. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen. — **II** *v/a.* tyrannisieren.

tyrannous (tĭᵛr-ᵘn-nᵘß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.

tyranny (tĭᵛr-ᵘn-nᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉi) 1. Tyrannei' *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — ***Syn.*** s. oppression.

tyrant (tāiᵛr-ᵉnt) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*; petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leuteschinder *m*. — 2. *fig.* Grausame(r) *m*, Wüterich *m* (to gegen). — 3. *orn.* = tyrant-bird. — 4. ♈~ Hundename (*SH.T.*). — **II** *a.* 5. tyrannisch, Tyrannen-...

tyrant-*bird* (~-bēᵛd), **~flycatcher** (~-flāiᵛ-kĭt-shᵉr) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m*.

Tyre[1] ♀ (tāiᵛr) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische Stadt). [*m*; auch geronnene Milch.]

tyre[2] Ost-Z. (tāiᵛr; *Hom.* tire) *s.* Milchreis(

tyre[3] ⚙ (tāiᵛr; *f.* tyre[2]) *s.* u. *v/a.* = tire[4].

Tyrian (tĭᵛr-ᵉᵘshᵘn) [Tyre[1]] **I** *a.* ty'risch. — **II** *s.* Ty'rier(in).

tyro (tāiᵛ-rō) [lt. *ti'ro*] *s.* (*pl.* **~s**, ~rōz) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.

Tyrol ♀ (tĭᵛr-ᵏl, tᵏ-rōᵛl) *npr.*: (the) ~ Tiro'l *n* (österreichisches Kronland).

Tyrolese (tĭᵛr-ᵘ-lĭ, tĭn-ᵉ-lĭᵛ) oder (tĭn-ᵉ-lĭᵛß) **I** *a.* tiro'lisch; Tiro'ler-... — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl.*

Tyrolian ∿ (tᵏ-rōᵛ-lᵏ-ᵉᵘn) = Tyrolese.

Tyrone ♀ (tᵏ-nōᵛn) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irland).

tyronism ∿ (tāiᵛr-ᵉ-nĭsm) *s.* Lehrlingsstand *m*, Anfängerschaft *f*.

Tyrrel(l) (tĭᵛr-ᵘ-ᵗᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyrrhenian (tᵏ-nĭᵛ-nᵏ-ᵉᵘn) [grch.] *a.* tyrrhe'nisch; ♀ ~ Sea Tyrrhenisches Meer.

Tyrus ♀ (tāiᵛr-ᵘᵏß) *npr.* = Tyre[1].

Tyrwhitt (tĭᵛr-ᵘ-ᵗt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

☛ **tythe** † (tāidh), &c. s. tithe, &c.

Tytler (tāiᵛt-ᵘᵗᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

☛ **tz...** in slawischen Wörtern s. cz... und ts...

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* U, u *n* (Buchstabe). [bar, reichlich, voll.]

uberous fast † (jūᵛbᵘ-ᵏß-nᵘß) [lt.] *a.* fruchtbar, **uberty** † (jūᵛbᵘ-ᵗᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.

ubiety ⚖ (ⁱᵘ-bāiᵛ-ᵉ-ᵗᵉ) [von * lt. *u'bi*] *s.*, *phls.* 1. Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*. — 2. Allgegenwart *f*. [ubiquitarian.]

ubiquarian ∿ (jū-bᵘ-ᵏkwāᵛr-nᵉᵏ-ᵉᵘn) *s.* u. *a.* =

ubiquist (jūᵛ-bᵘ-ᵏkwĭßt) *s.* = ubiquitarian.

ubiquitarian (jū-bᵘ-ᵏkwᵏ-tāᵛr-nᵉᵏ-ᵉᵘn) [von * lt. *ubi'que*] **I U~** ⚖ *s.* 1. *eccl. hist.* Ubiquita'rier(in) (j. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — **II** *a.* 2. überall seiend, allgegenwärtig. — 3. **U~** ⚖ *eccl. hist.* ubiquitarisch. [Allgegenwart *f*.]

ubiquitariness † (jūᵛ-bĭᵛt-wᵏ-tᵏ-nᵉᵏ-nᵘßᵏ) *s.*

ubiquitary (~nᵉ) **I** *a.* überall seiend, allgegenwärtig. — **II U~** ⚖ *s.* (*pl.* **U~ies**, ~nᵉi) = ubiquitarian.

ubiquitous (jūᵛ-bĭᵛt-wᵏ-tᵉßß) *a.* □ überall seiend, allgegenwärtig.

ubiquity (jūᵛ-bĭᵛt-wᵏ-tᵉ) [fr.; v. * lt. *ubi'que*] *s.* Allgegenwart *f*, Überallsein *n*.

U.C. *abbr.* = Upper Canada. [London.]

U.C.L. *abbr.* = University College,

'ud P (ᵈ) = would würde, wollte.

udal (jūᵛ-dᵏl) [a/n.] **I** *a.* ein Freigut betreffend. — **II** *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.

Udal(l) (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

udaller, *Am.* **~l~** (jūᵛ-dᵏ-lᵉᵗ) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes. [~mᵉn) = udaller.]

udalman (jūᵛ-dᵏl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**,

udder (ăᵛd-ᵉr) [a/e.] *s.* Euter *n*.

uddered (ăᵛd-ᵉrd) *a.* mit Euter(n).

udderless ∿ (ăᵛd-ᵉr-lᵉßß) *a.* ohne Euter; *fig.* ohne Nahrung.

udometer ⚖ (jūᵈ-dōᵛm-ᵏ-ᵗᵉr) [lt. *u'dus* und grch. *me'tron*] *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.

U.E.I.C. *abbr.* = United East India Company. [Scotland).]

U.F.C. *abbr.* = United Free Church (of

ugh (ŭ) *int.* hu! (Schreck).

uglify (ăᵛg-lᵉ-fāi) *v/a.* ①d. häßlich machen, entstellen.

ugliness (ăᵛg-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Häßlichkeit *f*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

ugly (ăᵛg-lᵉ) [a/n.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (*a. fig.*); as ~ as sin häßlich wie die Sünde od. die Nacht. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse; F ~ customer übler Kunde, unangenehmer Patro'n. — 3. verhängnisvoll, gefährlich. — 4. F *Am.* verdrießlich, übellaunig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉi) 5. F häßliche Person. — 6. ehm. Marti'nse f (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten).

Uh. *abbr.* = Utah.

Uhlan † ⚔ (i)ūᵛ-lᵉ-nᵘ) [dtsch., poln., * türk.] *s.* Ula'n *m*. [zwei Hebriden-inseln.]

Uist ♀ (wĭßt) *npr.*: North ~, South ~

U.J.D. [lt.] *abbr.* = *Utriu'sque Ju'ris Do'ctor* (Doktor beider Rechte).

U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland).

ukase (jū-tēᵛß) [russ.] *s.* Uka's *m* (Edikt des russischen Kaisers; auch *fig.*).

Ukraine ♀ (jūᵛ-knēn oder ū-knēᵛn) *npr.* Ukrai'ne *f* (südrussische Landschaft).

Ulan s. Uhlan.

ulcer (ăᵛl-ᵏßᵉr) [fr. *ulcère*; * lt. *u'lcus*] *s.*, *med.* Geschwür *n* (auch *fig.*).

ulcerate (ăᵛl-ᵏß-nēt) [lt.] ①b. *med.* **I** *v/n.* schwären. — **II** *v/a.* schwären machen, Geschwüre erzeugen in (*dat.*).

ulceration (ŭl-ᵏß-nᵉ-shᵉn) [fr., * lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n*. — 2. Geschwür *n*.

ulcerative (ăᵛl-ᵏß-nᵉ-ᵗᵗĭv), **~ory** (~-nᵉ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwürartig; ~ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend. [eit(e)rig.]

ulcered (ăᵛl-ᵏßᵉrd) *a.*, *med.* geschwürig,

ulcerous (ăᵛl-ᵏß-nᵘßß) [ulcer] *a.* □ 1. geschwürartig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren od. Schwären bedeckt (*a. fig.*).

ulcerousness (~-nᵘßß) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.

ulcuscle ⚖ (ăᵛl-ᵗkăßßl), **~ule** ⚖ (ăl-ᵗkăᵛßß-tjūl) [lt.] *s.*, *med.* kleines Geschwür.

ule ♀ (jūᵛ-ᵗᵉ) [mexik.] *s.* Kautschukbaum *m*.

ulema (ūᵛ-lᵉ-ma, *WB.* ū-lĭᵛ-ma) [ar.] *s.*, *coll.* die U'lema (Gesamtname der türk. Rechts- und Gottes-gelehrten [Imams, Muftis und Kadis]).

ule-tree ♀ (jūᵛ-lᵉ-tnī) *s.* = ule.

uliginose ⚖ (ⁱᵘ-lĭᵛ-bᵈ-ᵍᵏ-nōßß), **~ous** ⚖ (~-nᵘßß) [lt.] *a.* 1. † feucht, sumpfig, morastig. — 2. im Sumpfe wachsend oder lebend; Sumpf-...

ullage (ăᵛl-ᵏbᵈ) [a/f. *œillage*] *s.* 1. ⚉ das in einem Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Kellner-*sl.* **~s** *pl.* bei einem Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein. [klage *f*.]

ulla-lulla ir. (ăl-ᵏ-lăᵛl-ᵉ) [ir.] *s.* Totenklage *f*.

Ullin (ăᵛl-ĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Ullorxa (ᵏ-lōᵛᵛ-ᵗßᵉ) *npr.* ? (*SII.T.A.3,4,112*).

Ullswater ♀ (ăᵛl-ᵍwă-tᵉr) *npr.*, *id.* (englischer See). [*a.* ulmen-artig.]

ulmaceous ⚖ ♀ (ŭl-māᵛ-shᵉᵗᵉß) [lt. *u'lmus*]

ulmic ⚖ (ăᵛl-mĭt) *a.*, *chm.*: ~ acid Ulmi'n-, Hu'mus-säure *f*.

ulna ⚖ (ăᵛl-nᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī), *anat.* Elle *f*.

ulnar ⚖ (ăᵛl-nᵉr) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...

Ulric (ăᵛl-nĭt) *npr.* Ulrich *m* (Bn.).

Ulrica (ŭl-nāiᵛr-ᵏa) *npr.* Ulri'ke *f* (Bn.).

Ulster (ăᵛl-ᵍtᵉr) **I** ♀ *npr.* nördlichste Provinz Irlands; ~ King-of-Arms Wappenkönig *m* für Irland. — **II U~** *s.* ⚚ Ulster (-mantel) *m* (langer, an der Taille zs.-gezogener Überrock; auch U~ overcoat).

ult. *abbr.* = ultimo.

ulterior (ŭl-tĭ′-rĭ-ẽr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** jenseitig. — **2.** anderweitig, weiter, ferner, sonstig, nachträglich. — **II** ↖ *s.* **3.** entgegengesetzte oder entfernte Seite.

ultima (ŭl′-tĭ-ma) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerst; ~ratio letzter Ausweg. — **II** *s.* 𝔗 *gram.* letzte Silbe.

ultimate (ŭl′-tĭ-mĭt) [v. lt. *u'ltimus*] *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** ↖ fernst, weitest, entlegen. — **2.** letzt, allerletzt, endlich. — **3.** *fig.* letzt, elementa'r; Ur-..., Grund-...

ultimately (~mĭt-lĭ) *adv.* zuletzt, endlich.

ultimatum (ŭl-tĭ-mē′-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ta [-ma] Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag; auch letzte Frist. — *Syn.* ſ. conclusum.

ultimo ⊛ (ŭl′-tĭ-mō) [lt. *u'ltimo (mense)*] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (meist ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.

ultra (ŭl′-tra) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, überaus, über alle Maßen; ultra-...; jenseit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* = ultraist.

ultraism (ŭl′-tra-ĭzm) [ultra] *s.* extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m.*

ultraist (~ĭst) *s.* Ultra *m*, j. von den extre'msten Grundsätzen (bſd. in Politik und Religion), Radikale(r).

ultramarine (ŭl-tra-mă-rēn′, *CT.D.* ŭl′-tra-mă-rĭn) **I** *a.* **1.** überseeiſch. — **II** *s.* **2.** *chm., paint.* Ultramari'n *n*, Laſu'rblau *n.* — **3.** *min.* Laſu'rſtein *m.*

ultramontane (ŭl-tra-mŏn′-tēn) **I** *a.* **1.** jenſeits der Berge oder der Alpen gelegen. — **2.** *pol., rel.* ultramonta'n, päpſtlich. — **II** *s.* **3.** Ultramontane(r), Römling *m.*

ultramontanism (~tĭ-nĭzm) *s., pol., rel.* Ultramontani'smus *m*, Römlingtum *n.*

ultramontanist (~tĭ-nĭst) *s., pol., rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m.*

ultramundane (ŭl-tra-măn′-dān) *a.* **1.** außerweltlich. — **2.** überweltlich.

ultroneous † (ŭl-trō′-nē-ŭs) [von * lt. *u'ltro*] *a.* □ freiwillig, aus ſich ſelbſt.

ululate (ū′-lĭ-lēt, a. ŭ′-lĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. **1.** heulen (Hund, Wolf). — **2.** ſchreien, kreiſchen (Eule).

ululation (ūl-lĭ-ē′-ſchn, a. ŭ-lĭ-~) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n.*

ulyie, ulzie ſchott. (beides ŭ′-lĭ-ĭ) *s.* = oil.

Ulyssean (ju-lĭ-ſē′-ăn) *a.* den Uly'ſſes betr., des Ody'ſſeus.

Ulysses (ju-lĭ′-ſēz) *npr.*, grch. *myth.* Uly'ſſ(es) (′)**um** ↖ (ŭm) *int.* = hum 10.

umbel 𝔗 (ŭm′-bĕl) [neut-lt. *umbe'lla*] *s.* ♀ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m.*

umbellar 𝔗 (ŭm′-bĕ-lĕr) *a.* = umbellate.

umbellate 𝔗 (ŭm′-bĕ-lĭt) *a.* □ ♀ und *zo.* doldenblütig; Dolden-...; doldig.

umbellated 𝔗 (~lē-tĕd) *a.* = umbellate.

umbellet, ~icle 𝔗 ♀ (ŭm′-bĕ-lĕt, ŭm-bĕ′-lĭt) *s.* kleine Dolde.

umbellifer 𝔗 ♀ (ŭm-bĕ′-lĭ-fĕr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*

umbelliferous 𝔗 ♀ (ŭm-bĕ-lĭ′-fĕ-răß) *a.* dolden-blütig, -tragend; Dolden-...

umbellule 𝔗 ♀ (ŭm-bĕ′-lūl) *s.* = umbellet.

umber[1] (ŭm′-bĕr) [fr., * lt.] *s., ichth.* Äſche *f.*

umber[2] (~) [lt. *u'mbra*] **I** *s., min., paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*, Bergbraun *n*; Cologne ~ Kölniſch Braun *n* (Farbe). — **II** *a.* von brauner Farbe, dunkel. — **III** *v/a.* ⓘa. mit U. oder dunkel färben.

umbery (ŭm′-bĕ-rĭ) *a.* umberfarben.

umbilic(al) (ŭm-bĭ′-lĭ-k, ~-lĭ-kl) *a.* □ zum Nabel gehörig; Nabel-...; *anat.* ~ cord Nabelſchnur *f*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *surg.* ~ scissors *pl.* Nabelſchere *f.* [nabelförmig; genabelt.

umbilicate(d) 𝔗 (ŭm-bĭ′-lĭ-kĕt, ~lē-tĕd) *a.*

umbilicus 𝔗 (ŭm-bĭ-lā′-kŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāī), *anat., zo.*, ♀ Nabel *m.*

umbles † (ŭmblz) *s/pl., hunt.* = numbles.

umbo 𝔗 (ŭm′-bō) [lt.] *s.* (*pl.* meiſt ~nes, ŭm-bō′-nēz) **1.** Alt. Buckel *m* eines Schildes. — **2.** *zo.* u. ♀ Buckel *m.* [Buckel-...]

umbonal 𝔗 (ŭm′-bō-nĕl) *a.* buckel-artig;

umbonate(d) 𝔗 (ŭm′-bō-nāt, ~nē-tĕd) *a.* **1.** mit Buckel(n) verſehen. — **2.** buckelartig.

umbra 𝔗 (ŭm′-bra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brī) **1.** Schatten *m.* — **2.** *ast.* Kernſchatten *m.*

umbraculiform 𝔗 ♀ (ŭm-brā′-kŭ-lĭ-fōrm) [lt.] *a.* ſchirmförmig (Pilz).

umbrage (ŭm′-brĕß) [fr. *ombrage*; von * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Aſt-werk *n.* — **2.** *fig.* Schatten(bild *n*) *m.* — **3.** Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anſtoß *m*; to give ~ Anſtoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anſtoß nehmen an (*dat.*), et. übelnehmen.

umbrageous (ŭm-brē′-ſchŭß) *a.* □ **1.** ſchattig, ſchattenreich. — **2.** † argwöhniſch.

umbrageousness (~nĕß) *s.* Schattigkeit *f.*

umbral 𝔗 (ŭm′-brăl) *a.* Schatten-...

umbrella (ŭm-brĕ′-la) [it.; v. * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schirm *m*, Sonnen-, Regen-ſchirm *m.* — **2.** F *co.* ſtarkes Haar, F Mähne *f.*

umbrella-*case* (ŭm-brĕ′-la-kēß) *s.* Schirmfutera'l *n*, -überzug *m.*

~maker (~mē-kĕr) *s.* Schirmmacher *m.*

~palm ♀ (~pām) *s.* Schirmpalme *f.*

~runner (~răn-ĕr) *s.* Schiebe-ring *m* am Regenſchirm.

~stand (~ſtănd) *s.* Schirmſtänder *m.*

~stick (~ſtĭk) *s.* Schirmſtock *m.*

~tree ♀ (~trī) *s.* Regenſchirmbaum *m.*

umbriferous 𝔗 (ŭm-brĭ′-fĕ-răß) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend). [*SH.*).

Umfrevile (ŭm-frĕ′-vĭl) *npr., id.* (Perſn.;

umlaut T 𝔗 (ŭ′m-laūt) [dtſch] *gram:* **I** *s.* Umlaut *m.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ⓘa. umlauten.

umpirage (ŭm′-pāl-rădj, *WB.* a. ~pĕ-rĕ-dj) *s.* **1.** ſchiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n.* — **2.** Schiedsſpruch *m.*

umpire (ŭm′-pāĭr) [m/e.; a/f.; * lt. *non* und *par*] **I** *s.* **1.** Obmann *m*, Schiedsmann *m*, -richter *m* (auch bei Spielen). — **II** *v/a.* ⓘb. **2.** ↖ einen Streit entſcheiden. — **3.** bei einem Wettſpiel ꝛc. Schiedsrichter ſein. — **III** *v/n.* **4.** Schiedsrichter ſein. [amt *n.*

umpireship (~ſchĭp) *s.* Schiedsrichter-

umquhile ſchott. (*CT.D.* ŭm′-(h)wāll, *WB.* ~hwīl) *adv.* und *a.* = umwhile.

umwhile † ob. ſchott. (ŭm′-(h)wāll) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verſtorben.

'un P oder *prov.* (ŭn) *pron.* = one.

☛ **un...** in Zſſgn: deutſchem un... ob. ent... entſprechend, oft: nicht (ſtatt un... oft in...).

unabased (ŭn-ă-bē′ßt) *a.* nicht erniedrigt.

unabashed (~bĭ′ſcht) *a.* unbeſchämt.

unabated (~bē′-tĕd) *a.* nicht vermindert; **~ly** *adv.* unabläſſig, ohne Aufhören.

unabating (ŭn-ă-bē′-tĭng) *a.* nicht nachlaſſend. [(ab)gekürzt.

unabbreviated (~brĭ′-vĭē-tĕd ®) *a.* un-

unabetted (ŭn-ă-bĕ′-tĕd) *a.* nicht unterſtützt, ohne Beiſtand.

unabiding (ŭn-ă-bāĭ′-dĭng) *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; **~ness** (~nĕß) *s.* Vergänglichkeit *f.*

unabjured (ŭn-ă-bdjūr′d) *a.* nicht abgeſchworen.

unable (ŭn-ē′-bl) *a.* **1.** (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; I am ~ to (*inf.*) ich bin außerſtande zu ..., ich kann nicht ...; ⊛ ~ to pay zahlungsunfähig. — **2.** † kraftlos, ſchwach. — *Syn.* ſ. incapable.

unableness (ŭn-ē′-bl-nĕß) *s.* Unfähigkeit *f.*

unabolishable (ŭn-ă-bŏ′-lĭ-ſchŭ-bl) *a.* nicht abzuſchaffen(d), unaufhebbar.

unabolished (~ĭſcht) *a.* nicht abgeſchafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.

unabridged (ŭn-ă-brĭ′dQd) *a.* unverkürzt.

unabrogated (ŭn-ă′-b-rĕ-gē-tĕd) *a.* nicht aufgehoben. [abſorbieren(d).

unabsorbable (ŭn-ăb-ſō′-bĕ-bl) *a.* nicht zu

unabsorbed (~ſō′-bd) *a.* nicht abſorbiert.

unabused (ŭn-ă-bjū′ſd) *a.* nicht mißbraucht.

unaccelerated (ŭn-ă-ſkĕ′-lĕ-rē-tĕd) *a.* unbeſchleunigt. [unbetont.

unaccented (~kſĕ′n-tĕd) *a.* unakzentuiert,

unacceptable (ŭn-ă-kſĕ′p-tĕ-bl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; **~ness** (~nĕß) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f.*

unaccepted (ŭn-ă-kſĕ′p-tĕd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ⊛ nicht akzeptiert.

unaccommodated (ŭn-ă-kŏ′m-mō-dē-tĕd) *a.* **1.** uneingerichtet, nicht ausgerüſtet, nicht verſehen, unverſorgt. — **2.** nicht beigelegt (Streit). — **3.** (to) untauglich für, zu, nicht angemeſſen (*dat.*).

unaccommodating (~dĭng) *a.* unnachgiebig, unbiegſam, unfügſam, ungefällig.

unaccompanied (ŭn-ă-kŭ′m-pă-nĭd) *a.* unbegleitet (auch 𝅘𝅥𝅮). [undurchführbar.

unaccomplishable (ŭn-ă-kŏ′m-plĭ-ſchŭ-bl) *a.*

unaccomplished (~plĭſcht) *a.* **1.** unvollendet, nicht erfüllt. — **2.** ungebildet, roh.

unaccountability (ŭn-ă-kaūn-tă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) **1.** Unverantwortlichkeit *f.* — **2.** Unerklärbarkeit *f*, Seltſamkeit *f*; ~ies *pl.* unerklärliche Dinge *n/pl.*

unaccountable (~kaū′n-tă-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) **1.** unverantwortlich. — **2.** unerklärbar (to *dat.*); ſeltſam, ſonderbar.

unaccountableness (ŭn-ă-kaū′n-tă-bl-nĕß) *s.* = unaccountability.

unaccredited (ŭn-ă-krĕ′-dĭ-tĕd) *a.* nicht akkreditiert, unbeglaubigt (Geſandter ꝛc.).

unaccurate ↖ (ŭn-ă′-kĭ-nĕt) *a.* = inaccurate. [wünſcht, nicht verflucht.

unaccursed ↖ (ŭn-ă-kēr′ßt) *a.* unver-

unaccusable (ŭn-ă-kjū′-zĭ-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) nicht anzuklagen(d), untadelhaft.

unaccused (~kjūſd) *a.* unbeſchuldigt.

unaccustomed (~kă′ſtŏ-mĕd) *a.* **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — **2.** ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd.

unachievable (ŭn-ă-tſchī′-vĕ-bl) *a.* unausführbar; unerreichbar.

unachieved (~tſchī′vd) *a.* unvollendet.

unaching ↖ (ŭn-ē′-kĭng) *a.* nicht ſchmerzend, ſchmerzlos.

unacknowledged (ăn-ᵃk-nŏ′l-ᵉjd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingeſtanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt.

unacquaintance (ăn-ᵃk-kwē′n-tᵉns) *s.* (with) Unbekanntſchaft *f* mit, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* in (*dat.*).

unacquainted (ăn-ᵃk-kwē′n-tᵉd) *a.* 1. (with) unbekannt mit, unkundig, unerfahren in (*dat.*). — 2. nicht gewöhnt (with an [*acc.*]). — 3. † unbekannt, neu; fremd.

unacquaintedness (~n-ᵉs) *s.* = unacquaintance. [unerworben.]

unacquired (ăn-ᵃk-kwā′rᵈ) *a.* unerlangt,

unacquitted (~kwĭ′t-ᵉd) *a.* 1. nicht freigeſprochen. — 2. ungetilgt (Schuld).

unactable (ăn-ăk′t-ᵃbl) *a.*, *thea.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.

unacted (ăn-ăk′t-ᵉd) *a.* 1. unausgeführt, ungeſchehen. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung beſtimmt. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt (by von), unempfindlich (by gegen).

unactive † (ăn-ăk′t-ĭv) *a.* □ = inactive.

unactuated (ăn-ăk′t-tū-ē-tᵉd, ~ăk′t-tʃū-ē-tᵉd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.

unadapted (ăn-ᵃd-dăp′t-tᵉd) *a.* (to) nicht angepaßt (*dat.*), nicht eingerichtet, unpaſſend für; **~ness** (~n-ᵉs) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

unaddicted (ăn-ᵃd-dĭ′k-tᵉd) *a.* ungewidmet; nicht ergeben (to *dat.*).

unaddressed (~drᵉst) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadreſſiert.

unadjusted (~dʒŭ′ʃ-tᵉd) *a.* unabgemacht, unberückſichtigt, ſchwebend (Streit, Forderung ꝛc.). [dert.]

unadmired (ăn-ᵃd-mā′rᵈ) *a.* unbewun-

unadmitted (ăn-ᵃd-mĭ′t-tᵉd) *a.* nicht zugelaſſen, nicht geſtattet.

unadmonished (~mŏ′n-ĭſcht) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.]

unadoptable (ăn-ᵃd-dŏ′p-tᵃbl) *a.* nicht an-

unadopted (~tᵉd) *a.* unangenommen.

unadored (ăn-ᵃd-dō′rᵈ) ⑨ *a.* unangebetet, ungeehrt. [ſchmückt, ſchmuckloſ.]

unadorned (~dō′rnd) *a.* ungeziert, unge-

unadulterate(d) (ăn-ᵃd-dăl′t-tᵉ-năt, ~nēd-tᵉd) *a.* □ unverfälſcht, rein.

unadventurous (ăn-ᵃd-wĕ′n-tʃūᵍᵉs-năßs, ~tūᵉs~) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.

unadvisable ✎ (ăn-ᵃd-wā′-ᵉſbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht ratſam, unklug.

unadvised (ăn-ᵃd-wā′ᵉſd) *a.* □ (**~ly**, ~wā′-ᵉſd-lᵉ) unbedacht(ſam), unvorſichtig, unüberlegt, vorſchnell, voreilig, haſtig; unvorſätzlich; **~ness** (~wā′-ᵉſd-nᵉß) *s.* Unbedachtſamkeit *f*, Unbedachtheit *f* ꝛc.

unaffected (ăn-ᵃ-fĕ′k-tᵉd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünſtelt, aufrichtig, natürlich, offen.

unaffectedness (~n-ᵉß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

unaffecting (ăn-ᵃ-fĕ′k-tĭnᵍ) *a.* nicht rührend, nicht ergreifend, unwirkſam.

unaffirmed (ăn-ᵃ-fĕ′rᵐd) *a.* unbehauptet, unbejaht.

unafflicted (ăn-ᵃ-flĭ′k-tᵉd) *a.* unbetrübt, unbekümmert, ungekränkt.

unaffrighted (~frā′ĭ-tᵉd) *a.* ungeſchreckt.

unagitated (ăn-ăʒ′ᵉdʒ-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht erſchüttert, ungerüttelt.

unagreeable (ăn-ᵃ-grĭ′-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinſtimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpaſſend, unangemeſſen.

unagreeing (~ĭnᵍ) *a.* nicht übereinſtimmend, nicht paſſend, ſich nicht ſchickend.

unaided (ăn-ē′-dᵉd) *a.* ununterſtützt, hilfloſ; unbewaffnet (Auge). [loſ.]

unaiming ✎ (ăn-ē′-mĭnᵍ) *a.* ziellos, zweck-

unaired (ăn-ā′rᵈ) *a.* ungelüftet.

unalarmed (ăn-ᵃ-lā′rᵐd) *a.* nicht beunruhigt, unerſchreckt. [ruhigend.]

unalarming (~lā′rᵐ-mĭnᵍ) *a.* nicht beun-

unalienable ✎ (ăn-ē′l-ĭ-ᵉn-ᵃbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inalienable.

unalleviated (ăn-ᵃ-lĭ′-wĭ-ē-tᵉd ⑧) *a.* unerleichtert, ungemildert. [verſöhnlich.]

unalliable (~lā′ĭ-ᵃbl) *a.* unvereinbar, un-

unallied (~lā′ĭᵈ) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtſchaft. — 3. ungleich-artig.

unallotted (~lŏ′t-ᵉd) *a.* 1. unverteilt, unverloſt. — 2. unerteilt, nicht gegeben.

unallowable (ăn-ᵃ-lau′-ᵉbl) *a.* unzuläſſig, unerlaubt, unſtatthaft. [haft.]

unallowed (~lau′ᵈ) *a.* unerlaubt, unſtatt-

unalloyed (~lŏĭ′ᵈ) *a.* unvermiſcht, unverſetzt, ohne Beiſatz; *fig.* rein, echt, lauter.

unalterable (ăn-ăl′t-ᵉ-ᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f* ꝛc.

unaltered (ăn-ăl′t-ᵉrᵈ) *a.* unverändert.

unamazed (ăn-ᵃ-mē′zᵈ) *a.* (at) unüberraſcht von, unerſchrocken, unverwundert über (*acc.*).

unambiguous (ăn-ᵃm-bĭ′g-ĭuᵍᵉs) *a.* □ unzweideutig; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.

unambitious (ăn-ᵃm-bĭ′ʃ-ᵉß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anſpruchslos, einfach, ſchlicht.

unamenable (ăn-ᵃ-mĭ′-nᵉbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [lich.]

unamendable (~mē′n-dᵉbl) *a.* unverbeſſer-

unamended (~mē′n-dᵉd) *a.* unverbeſſert.

unamiable (ăn-ē′-mĭ-ᵃbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) unliebenswürdig; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.

unamused (ăn-ᵃ-mjūᶻᵈ) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.

unamusing (~mjūᶻ′-zĭnᵍ) *a.* □ nicht unterhaltend, unintereſſant, langweilig.

unamusive ✎ (~zĭw) *a.* = unamusing.

unanalogical ♂ (ăn-ăn-ᵃ-lŏ′bᵍ-ᵉ-tʃĭ), **~ous** ♂ (~ăl-năl′-ᵉ-gᵉß) *a.* nicht analog, unähnlich. [Anker befreien, losankern.]

unanchor ⚓ (ăn-ăᵑ′kᵉr) *v/a.* ①a. vom

unane(a)led † (ăn-ᵃ-nē′ld) *a.*, *rel.* ohne die letzte Ölung.

unanimated (ăn-ăn′-ᵉ-mē-tᵉd) *a.* 1. unbelebt, unbeſeelt. — 2. geiſtlos, langweilig, fade.

unanimating (~tĭnᵍ) *a.* nicht belebend.

unanimity (ĭu-ᵊn-ᵊ-nĭ′m-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Einſtimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.

unanimous (ĭū-năn′-ᵉ-măß) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einſtimmig; von einem Geiſte; with ~ consent mit allgemeiner Zuſtimmung. [*f* ꝛc.]

unanimousness (~n-ᵉß) *s.* Einmütigkeit

unannoyed (ăn-ᵃ-nŏĭ′ᵈ) *a.* unbeläſtigt.

unanointed (ăn-ᵃ-nŏĭ′n-tᵉd) *a.* ungeſalbt.

unanswerability (ăn-ăn-ᵊß-wᵉ-rᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*, Unwiderleglichkeit *f*; Unverantwortlichkeit *f*.

unanswerable (ăn-ăᵑ′n-ᵊß-wᵉ-rᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar, unwiderleglich; **~ness** (~n-ᵊß) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

unanswered (ăn-ăᵑ′n-ᵊß-wᵉrᵈ) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. — 2. unwiderlegt.

unanticipated (ăn-ᵃn-tĭ′ᵊß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* unerwartet, unvorhergeſehen.

unanxious ✎ (ăn-ăᵑ′nᵍᵉſ-ſchᵊß) *a.* nicht ängſtlich, unbeſorgt (for um).

unapocryphal ✡ (ăn-ᵃ-pŏ′k-rᵉ-fᵉl) *a.* nicht apokry′phiſch. [*a.* nicht apoſto′liſch.]

unapostolic(al) ✡ (ăn-ăp-ᵉ-ßtŏ′-lĭk, ~ᵉ-tᵉl)

unappalled (ăn-ᵃ-păl′d) *a.* unerſchrocken.

unapparel (ăn-ᵃ-păr′-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) aufdecken, entblößen, entkleiden. [dunkel.]

unapparent (~pă′rᵊnt) *a.* unſichtbar,

unappealable (~pĭ′-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. keine Berufung zulaſſend.

unappeasable (ăn-ᵃ-pĭ′-ᵊbl) *a.* nicht zu beſänftigen(d), unverſöhnlich.

unappeased (~pĭ′ᵈ) *a.* unbeſänftigt, unverſöhnt; ungeſtillt. [ungerühmt.]

unapplauded (~plă′-dᵉd) *a.* unbeklatſcht,

unapplausive (ăn-ᵃ-plă′-ßĭw) *a.* keinen Beifall ſpendend.

unapplia*ble* ✎ (ăn-ᵃ-plāᵘ′-ᵊbl), **~cable** ✎ (ăn-ăᵑ′p-lĭ-kᵃbl) *a.* = inapplicable.

unapplied (~plāᵘ′ᵈ) *a.* unangewandt, zwecklos; ❀ ~ funds *pl.* tote Kapita′lien *n/pl.*

unappreciated (ăn-ᵃ-prĭ′-ſchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht geachtet, nicht geſchätzt; unbeachtet.

unapprehended (ăn-ăp-rᵉ-hĕ′n-dᵉd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. — 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverſtanden. — 3. ungefürchtet.

unapprehensible ✎ (ăn-ăp-rᵉ-hĕ′n-ßĭbl) *a.* = inapprehensible.

unapprehensive (ăn-ăp-rᵉ-hĕ′n-ßĭw) *a.* □ 1. nicht begreifend, ohne Einſicht. — 2. ſorgloſ, unbeſorgt, arglos. — 3. ✎ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß ſehr wohl, daß ...

unapprehensiveness (~n-ᵉß) *s.* Einſichtsloſigkeit *f*; Furchtloſigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*. [tet; nicht benachrichtigt (of von).]

unapprised (ăn-ᵃ-prāᵘ′ᵉſd) *a.* ununterrich-

unapproachable (ăn-ᵃ-prō′-tſchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unzugänglich, unnahbar; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*. [unerreichbar.]

unapproached (~prō′tſchᵗ) *a.* unerreicht,

unappropriated (ăn-ᵃ-prō′-pr-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. unangewandt, ohne beſondere Beſtimmung oder Anwendung; ❀ ~ funds *pl.* tote Kapita′lien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.

unapproved (~prᵘ′wᵈ) *a.* 1. ungebilligt. — 2. faſt † unbewährt; unbewieſen.

unapt (ăn-ă′pt) *a.* □ (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, ungeſchickt, unpaſſend zu, für. — 2. nicht geneigt zu.

unaptness (ăn-ă′pt-nᵉß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemeſſenheit *f*, Unpaſſendheit *f*, Ungeſchicktheit *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*.

unargued (ŏn-ā'ᵊr-gjūd) *a.* unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede.

unarm (ŏn-ā'ᵊrm) ①a. I *v/a.* entwaffnen (a. *fig.*). — II *v/n.* die Waffen niederlegen.

unarmed (ŏn-ā'ᵊrmd) *a.* 1. unbewaffnet (auch Auge), wehrlos. — 2. *zo.* und ♀ unbewaffnet.

unarrayed (ŏn-ᴵ-rē'd) *a.* 1. ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. — 2. nicht geordnet. [ungehemmt, unverkümmert.]

unarrested (‿rē'ß-tᴵd) *a.* nicht verhaftet; [ungekünstelt. — 2. arglos.]

unartful (ŏn-ā'ᵊt-fůl) *a.* □ 1. kunstlos;

unarticulate(d) (ŏn-ā'ᵊtᴵ-kjᵘ-lăt, ‿lē-tᴵd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.

unartificial (ŏn-ā'ᵊt-ᵗᴵ-fĭ'sch-ᵊl) *a.* □ = inartificial.

unartistic (‿tĭ'ß-tĭk), **~like** (ŏn-ā'ᵊr-tĭßt-lāĭk) *a.* unkünstlerisch. [steigbar.]

unascendable (ŏn-ᴵ-ßē'n-dᵊbl) *a.* unersteigbar.

unascertainable (ŏn-ăß-ᵊr-tē'r-nᵊbl) *a.* nicht festzustellen(d), nicht zu ermitteln(d).

unascertained (ŏn-ăß-ᵊr-tē'rnd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt.

unashamed (ŏn-ᴵ-schē'md) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.

unasked (ŏn-a'ßkt) *a.* ungebeten, unverlangt; ungefragt, unaufgefordert.

unaspirated (ŏn-ăß'ß-pᵊ-rē-tᴵd) *a.*, *gram.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.

unaspiring (ŏn-ᴵ-ßpāĭ'r-ring) *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.

unassailable (‿ßē'l-ᵗᴵbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.

unassailed (‿ßē'ld) *a.* unangegriffen.

unassaultable (‿ßā'lᵗ-tᴵbl) *a.* □ '**~y** *adv.*) unangreifbar. [griffen, nicht erstürmt.]

unassaulted (‿ßā'lᵗ-tᴵd) *a.* nicht ange-

unassayed (‿ßē'd) *a.* unversucht; unerprobt.

unassembled (‿ßē'mbld) *a.* unversammelt.

unasserted (‿ßē'rᵗ-tᴵd) *a.* nicht behauptet.

unassessed (ŏn-ᴵ-ßē'ßt) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.

unassignable (‿ßāĭ'n-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbestimmbar, unnachweislich. — 2. jur. unübertragbar.

unassigned (‿ßāĭ'nd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — 2. jur. nicht übertragbar. [assimilierbar.]

unassimilable (ŏn-ᴵ-ßĭ'm-ᴵ-lᵗbl) *a.* nicht]

unassimilated (‿lē-tᴵd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.

unassisted (ŏn-ᴵ-ßĭ'ß-tᴵd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.

unassisting (ŏn-ᴵ-ßĭ'ß-ting) *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich.

unassociated (ŏn-ᴵ-ßō'-sch-ē-tᴵd) *a.* nicht verbunden, nicht assoziiert.

unassuaged (‿ßwē'dGd) *a.* unbesänftigt.

unassuming (ŏn-ᴵ-ß(j)ū'-ming) *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden.

unassured (‿schū'rd) *a.* 1. unsicher. — 2. † unzuverlässig. — 3. unversichert.

unatonable (‿tō'-nᵊbl) *a.* 1. unabbüßbar, unsühnbar. — 2. fast † unversöhnlich.

unatoned (ŏn-ᴵ-tō'nd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.

unattached (ŏn-ᴵ-tă'tscht) *a.* 1. (to) nicht geheftet an (*acc.*), nicht verbunden mit, nicht zugehörig zu; *univ.* extern. — 2. (to) nicht zugetan (*dat.*), nicht anhänglich an (*acc.*). — 3. ✕, ⚓ zur Disposition (gestellt); to place on the ~ list in den Dispositionszustand versetzen, zur Disposition stellen. — 4. jur. nicht mit Beschlag belegt. [bar.]

unattackable (ŏn-ᴵ-tă'tᵗ-ᵏbl) *a.* unangreifbar.

unattacked (‿tă'tᵗ) *a.* unangegriffen.

unattainable (ŏn-ᴵ-tē'-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerreichbar; **~ness** (‿nᵊß) *s.* Unerreichbarkeit *f.*

unattained (ŏn-ᴵ-tē'nd) *a.* unerreicht.

unattainted (‿tē'n-tᴵd) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.

unattempted (‿tĕ'm(p)-tᴵd) *a.* 1. unversucht. — 2. ↖ nicht auf die Probe gestellt.

unattended (ŏn-ᴵ-tē'n-dᵊd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde). — 3. ~ to unbeachtet.

unattending (ŏn-ᴵ-tē'n-ding) *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht achtend, unaufmerksam (to auf [*acc.*]).

unattentive (‿tĭw) *a.* = inattentive.

unattested (ŏn-ᴵ-tĕ'ß-tᴵd) *a.* unbezeugt.

unattracted (ŏn-ᴵ-tră'rᵗ-tᴵd) *a.* nicht angezogen.

unattractive (‿tră'rᵗ-tĭw) *a.* nichtanziehend; reizlos; **~ness** (‿nᵊß) *s.* Reizlosigkeit *f.*

unau (*cr.d.* jū'-nă, *wb.* ⁱū-nă') [brasil.] *s.*, *zo.* Unau *m* (zweifingeriges Faultier).

unaugmented (ŏn-ăg-mē'n-tᴵd) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. *gram.* ohne Augme'nt. [Vorbedeutung.]

unauspicious (ŏn-ā-ßpĭ'sch-ᵊß) *a.* von übler]

unauthentic(al) (ŏn-ā-mē'n-tĭk, ‿tᴵ-ᵗᴵl) *a.* nicht authe'ntisch, unverbürgt.

unauthenticated (ŏn-ā-mē'n-tᴵ-fē-tᴵd) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.

unauthoritative (ŏn-ā-mē'n-tᴵ-tĭw) *a.* □ 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.

unauthorized ④ (‿ā'ᵗᴴ-nᵊāĭzd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert.

unavailable (‿ᴵ-wē'-lᵗbl) *a.* 1. unbrauchbar. — 2. gesetzlich ungültig. — 3. † nutzlos.

unavailableness (ŏn-ᴵ-wē'-lᵗbl-nᵊß) *s.* Unbrauchbarkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungültigkeit.

unavailing (ŏn-ᴵ-wē'-ling) *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [gestraft.]

unavenged (‿wē'ndGd) *a.* ungerächt, un-

unavoidable (ŏn-ᴵ-wō'ⁱ-dᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermeidlich, unumgänglich; jur. unumstößlich; **~ness** (‿nᵊß) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*

unavoided (ŏn-ᴵ-wō'ⁱ-dᵊd) *a.* unvermieden; † unvermeidlich.

unavowed (‿wāu'd) *a.* □ nicht zugestanden.

unawake(ne)d (ŏn-ᴵ-wē'kt, ‿wē'knᵗd) *a.* ungeweckt, unerweckt.

unaware (ŏn-ᴵ-wā'r') *a.* 1. (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend auf (*acc.*), nicht auf der Hut vor (*dat.*). — 2. nicht unterrichtet.

unawares (ŏn-ᴵ-wā'r'ᵊß) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ~).

unawed (ŏn-ā'd) *a.* (by, at) uneingeschüchtert durch, furchtlos, ohne Scheu oder Ehrfurcht vor (*dat.*).

unbacked (ŏn-bă'kt) *a.* 1. nicht zugeritten (Füllen). — 2. *fig.* nicht gedeckt (a. ♠), ohne Unterstützung, ohne Hilfe.

unbaffled (ŏn-bă'fld) *a.* unvereitelt, nicht getäuscht.

unbag (ŏn bă'g) *v/a* ①e. 1. (bild. *hunt* e n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co.*, *fig* ans Tageslicht bringen.

unbaked (ŏn-bē'kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.

unbalanced (ŏn-bă'rˡ-ᴸnßt) *p.p.* u. *a.* 1. (*a. fig.*) aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht (befindlich); ungewogen. — 2. ♚ nicht ausgeglichen, nicht saldiert. [packen.]

unbale (ŏn-bē'l) *v/a.* ①b. Waren aus-

unballast ⚓ (ŏn-bă'ˡ-ᴸßt) *v/a.* ①a. aus e-m Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen.

unballasted (‿ᴸ-ßtᴵd) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. *fig.* unbeständig, unsicher, schwankend. [ohne Binde, unverbunden.]

unbandaged (ŏn-bă'n-dᵊdGd) *a.*, *surg.*

unbanded (‿bᵊd) *a.* ohne Band od. Binde.

unbaptized ④ (ŏn-băp-tāĭ'zd) *a.* ungetauft.

unbar (ŏn-bā'r') *v/a.* ①e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).

unbarbed (ŏn-bā'r'bd) *a.* 1. † ungeschoren oder unbedeckt? (*SII.Cor.3,2,99*). — 2. ♀ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos.

unbarbered (ŏn-bā'r'-bᵊrd) *a.* ungeschoren (*THACKERAY*).

unbarrel (ŏn-bă'r'n-ᴸl) *v/n.* ①e. (a.) aus dem Fasse nehmen, abziehen. [schamlos.]

unbashful (ŏn-bă'sch-fůl) *a.* □ unverschämt,

unbated (ŏn-bē'-tᴵd) *a.* 1. † ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).

unbathed (ŏn-bē'dⁱᵗᴴd) *a.* ungebadet, ungeangefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.]

unbattered (ŏn-bă'rᵗ-ᵗᴵrd) *a.* nicht zer-

unbear (ŏn-bā'r') *v/a.* ③ (bear) e-m Pferde den Aufsatzzügel abnehmen.

unbearable (ŏn-bā'r'-ᴵbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich. [bärtig.]

unbearded (ŏn-bĭ'r'-dᵊd) *a.* bartlos, un-

unbearing (ŏn-bā'r'-ring) *a.* nicht tragend, unfruchtbar.

unbeaten (ŏn-bī'tn) *a.* 1. nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.]

unbeauteous ↖ (ŏn-bjūⁱ'-tᵗ-ᴵß) *a.* unschön;

unbeautified (‿tᵗ-fălᵈ) *a.* nicht verschönert.

unbeautiful ↖ (‿tᵗ-fůl) = unbeauteous.

unbecoming (ŏn-bᵗ-kă'm-ing) *a.* □ 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — 2. nicht kleidend, nicht kleidsam, unkleidsam.

unbecomingness (‿n(ᵗ)ß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame.

unbed ↖ (ŏn-bĕ'd) *v/a.* ①e. aus dem Bette nehmen oder treiben.

unbefitting ↖ (ŏn-bᵗ-fĭ't-ing) *a.* unziemlich, unpassend, unschicklich.

unbefriended (ŏn-bᵗ-frĭn'-dᵊbᵗd) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.

unbegot(ten) (ŏn-bᵗ-gŏ'tᵗ(n) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.

unbeguile ↖ (‿gāĭ'l) *v/a.* ①b. enttäuschen, aus dem Irrtum reißen. [getäuscht.]

unbeguiled (‿gāĭ'ld) *a.* nicht betrogen od.

unbegun (ŏn-bᵗ-gă'n) *a.* unangefangen.

unbeheld (ŏn-bᵗ-hĕ'ld), **unbeholden** (‿hŏ'ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.

unbeknowing ⟦ (‿nō'r'-ing) *a.* nicht wissend.

unbeknown(st) ⟦ (‿nō'n(ᵗ)ß) *a.* (to) unbekannt (*dat.*); ~ to me ohne mein (Vor-) Wissen. [2. Mißtrauen *n* (in gegen).]

unbelief (ŏn-bᵗ-lĭ'f) *s.* 1. Unglaube *m.* —

unbelievability (ŏn-bᵉ-lĭ-vᵉ-bĭˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unglaublichkeit *f.* [unglaubhaft.]

unbelievable (‚lĭˡ-vᵉbl) *a.* unglaublich,

unbelieved (‚lĭˡvd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbeliever (‚lĭˡ-vᵉʳ) *s.* Ungläubige(r).

unbelieving (‚lĭˡ-vĭng) *a.* □ ungläubig.

unbeloved (ŏn-bᵉ-lŭˡvd) *a.* ungeliebt.

unbelt (ŏn-bĕˡlt) *v/a.* ①a. **1.** den Gürtel entfernen von; ‚ed ungegürtet. — **2.** losgürten, abschnallen.

unbemoaned (ŏn-bᵉ-mōˡnd) *a.* unbeklagt.

unbend (ŏn-bĕˡnd) ③ (bend) **I** *v/n.* **1.** nachlassen, schwächer werden. — **2.** F gemütlich werden. — **3.** to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in (*acc.*). — **II** *v/a.* **4.** einen Bogen, eine Feder ꝛc. abspannen, nachlassen. — **5.** *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — **6.** mit et. nachlassen. — **7.** to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — **8.** ⚓ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorge entschlagen. — **9.** ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden.

unbending (ŏn-bĕˡn-dĭng) **I** *a.* □ **1.** unbiegsam (auch *fig.*). — **2.** *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen. — **3.** der Erholung gewidmet; ~ hour Erholungsstunde *f.* — **II** *s.* **4.** Nachlassen *n*, Abspannung *f*; Erholung *f*. [Pfründe, pfründenlos.]

unbeneficed (ŏn-bĕˡn-ᵉ-fĭst) *a.* ohne

unbenefited (ŏn-bĕˡn-ᵉ-fĭt-ĕd) *a.* (by) unbegünstigt von; keinen Vorteil ziehend aus.

unbenevolent (ŏn-bᵉ-nĕˡw-ᵉ-lĕnt) *a.* □ wenig wohlwollend. [unnachtet.]

unbenighted (‚nāiˡ-tᵉd) *a.*, *poet.* nicht

unbenign (ŏn-bᵉ-nāiˡn) *a.* **1.** ungütig; ungünstig. — **2.** böswillig, boshaft.

unbent (ŏn-bĕˡnt) [unbend] *p.p.* und *a.* abgespannt ꝛc. (s. unbend II); ungebeugt.

unbequeathed (ŏn-bᵉ-kwiˡ-dhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt.

unbereft (ŏn-bᵉ-rĕˡft) *a.* unberaubt.

unbeseem ↖ (‚sīˡm) *v/a.* ①a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*).

unbeseeming (‚sīˡ-mĭng) *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich; **~ness** (‚~-nᵉs) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*. [beten, freiwillig.]

unbesought (‚bᵉsôˡt) *a.* unersucht, ungebeten

unbespeak (‚bᵉspīˡk) *v/a.* ③ (speak) Gäste ꝛc. abbestellen, Befehle ꝛc. widerrufen.

unbespoken (ŏn-bᵉ-spōˡkᵉn) *a.* unbestellt; nicht verabredet. [verfügt.]

unbestowed (‚bᵉstōˡd) *a.* unvergeben, un-

unbetrayed (‚bᵉtrāˡd) *a.* nicht verraten.

unbetrothed (ŏn-bᵉ-trŏˡdhd oder ‚trŏdˡhd) *a.* unverlobt. [unbeweint.]

unbewailed (ŏn-bᵉ-wēˡld) *a.* unbetrauert,

unbewildered (‚wiˡl-dᵉrd) *a.* unverwirrt.

unbewitch ↖ (ŏn-bᵉ-wiˡtsch) *v/a.* ①c. entzaubern.

unbias (ŏn-bāiˡ-ᵉs) *v/a.* ①a.(e.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unbias(s)ed (ŏn-bāiˡ-ᵉst) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; **~ness** (‚~-nᵉs) *s.* Vorurteilslosigkeit *f* ꝛc.

unbid (ŏn-bĭˡd) *a.* = unbidden.

unbidden (ŏn-bĭˡdn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbigoted (ŏn-bĭˡg-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht bigotˈtt.

unbind (ŏn-bāiˡnd) *v/a.* ③ (bind) **1.** ab-, auf-, los-binden. — **2.** *fig.* befreien, entbinden, lösen. [Bischofswürde entsetzen.]

unbishop (ŏn-bĭˡsch-ᵉp) *v/a.* ①a.(e.) der

unbit[1] (ŏn-bĭtˈ) *a.* ungebissen.

unbit[2] (‚) *v/a.* ①e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, Pferd abzäumen.

unbitt ⚓ (‚) *v/a.* ①a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (ŏn-bĭˡtn) *a.* ungebissen.

unblam(e)able (ŏn-blēˡ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unsträflich, unschuldig; **~ness** (‚~-nᵉs) *s.* Untad(e)ligkeit *f*. [tadellos, fehlerfrei.]

unblamed (ŏn-blēˡmd) *a.* unbescholten,

unblasted (ŏn-blaˡs-tᵉd) *a.* unverwelkt, unvernichtet. [roh (Leinwand).]

unbleached (ŏn-blīˡtschd) *a.* ungebleicht,

unbleaching ↖ (ŏn-blīˡ-tschĭng) *a.* nicht bleichend.

unbleeding (ŏn-blīˡ-dĭng) *a.* nicht blutend.

unblemishable (ŏn-blĕˡm-ᵉ-schᵉbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (‚lĕmˡischt) *a.* unbefleckt, makellos.

unblenched † (ŏn-blĕˡnschd) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unblenching ↖ (ŏn-blĕˡn-tschĭng) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (ŏn-blĕˡn-dᵉd) *a.* ungemischt.

unblessed (ŏn-blĕˡßt, *poet. a.* ~blĕˡß-ᵉd) *a.* **1.** ungesegnet; unglücklich, elend. — **2.** verrucht, verflucht.

unblessedness (ŏn-blĕˡß-ᵉd-nᵉß) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ŏn-blĕˡst) *a.*, *poet.* = unblessed.

unblind ↖ (ŏn-blaiˡnd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ①a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ŏn-blaiˡn-dᵉd) *a.* ungeblendet.

unbloodied (ŏn-blŭˡd-ᵉd) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI,b,3,2,193*).

unbloody (ŏn-blŭˡd-ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.

unblossoming (ŏn-blŏˡß-ᵉ-mĭng) *a.* keine Blüten tragend.

unblotted (ŏn-blŏtˈ-ᵉd) *a.* unbefleckt, unbesudelt, unverwischt. [(*SH.*).]

unblowed † (ŏn-blōˡd) *a.* ⚓ = unblown[2]

unblown[1] (ŏn-blōˡn) *a.* **1.** nicht aufgeblasen; nicht geblasen (Instrument). — **2.** nicht ausgelöscht.

unblown[2] (ŏn-blōˡn) *a.* unaufgeblüht.

unblunted (‚blŭˡn-tᵉd) *a.* nicht abgestumpft (auch *fig.*). [errötend, schamlos.]

unblushing (ŏn-blŭˡsch-ĭng) *a.* □ nicht

unboasted (ŏn-bōˡ-ßtᵉd) *a.* ungerühmt.

unboast*ful*, ~ing (‚bōˡ-ßt-fŭl, ‚bōˡ-ßtĭng) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ŏn-bŏˡ-dᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert. [ahnungslos.]

unboding (‚bōˡ-dĭng) *a.* nicht vorahnend,

unboiled (ŏn-bŏiˡld) *a.* ungekocht.

unbolt (ŏn-bōˡlt) ①a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ✕ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted[1] (ŏn-bōˡl-tᵉd) *a.* unverriegelt.

unbolted[2] (‚) *a.* **1.** ungebeutelt, ungesiebt (Mehl). — **2.** † *fig.* grob. [ausbeinen.]

unbone ↖ (ŏn-bōˡn) *v/a.* ①b. entknochen,

unbonnet (ŏn-bŏˡn-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut ꝛc. abnehmen.

unbonneted (ŏn-bŏˡn-ᵉ-tᵉd) *a.* **1.** ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — **2.** ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,23*).

unbookish (ŏn-bŭˡk-ĭsch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet. [Stiefel ausziehen.]

unboot (ŏn-būˡt) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) die

unbooted (ŏn-būˡ-tᵉd) *a.* ungestiefelt.

unbordered (ŏn-bōˡᵉr-dᵉrd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.

unborn (ŏn-bōˡᵉrn) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden, künftig.

unborrowed (‚bŏˡr-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ŏn-bŭˡ-ᵉm) ①a. **I** *v/a.* öffnen, (an)vertrauen, seinem Ärger ꝛc. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* (to) sich anvertrauen (*dat.*), sein Herz ausschütten gegen.

unbosomer ↖ (ŏn-bŭˡ-ᵉ-mᵉʳ) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (*THACKERAY*).

unbottomed (ŏn-bŏˡt-ᵉmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ŏn-bāˡt) *a.* ungekauft, ohne Käufer. [— 2. unverpflichtet.]

unbound (ŏn-baunˈd) *a.* **1.** ungebunden.

unbounded (ŏn-baunˈ-dᵉd) *a.* □ **1.** unbegrenzt, grenzenlos. — **2.** *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (‚~-nᵉß) *s.* **1.** Unbegrenztheit *f*. — **2.** *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbowed (ŏn-baunˈd) *a.* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. [weiden.]

unbowel ↖ (ŏn-baunˈ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus-

unbox (ŏn-bŏˡkß) *v/a.* ①c. aus e-r Büchse oder Schachtel (heraus)nehmen.

unbrace (‚brēˡß) *v/a.* ①b. **1.** losmachen, lösen, auf-binden, -schnallen, -knöpfen. — **2.** Trommel dämpfen. — **3.** Nerven ꝛc. abspannen. [entwirren.]

unbraid (ŏn-brēˡd) *v/a.* ①a. aufflechten,

unbraided (ŏn-brēˡ-dᵉd) *a.* **1.** ungeflochten. — **2.** † *co.* = embroidered (*SH.W.T. 4,4,204*). [los; unverzweigt.]

unbranched (ŏn-brāⁿchˈt) *a.* zweig-, ast-

unbranching (‚brāⁿchˈ-ĭng) *a.* sich nicht verzweigend. [lich.]

unbreakable (ŏn-brēˡ-kᵉbl) *a.* unzerbrech-

unbreast ↖ (ŏn-brēˡßt) *v/a.* ①a. das Herz öffnen, ausschütten. [atmen(d).]

unbreathable (ŏn-brīˡ-dhᵉbl) *a.* nicht zu

unbreathed (‚brīˡdhd) *a.* **1.** nicht geatmet; ~ upon unbehaucht. — **2.** † (ŏnˈ-brīdhd) ungeübt (*SH.M.D.5,1,74*).

unbreathing (‚brīˡ-dhĭng) *a.* nicht atmend, leblos, unbeseelt.

unbred (ŏn-brĕdˈ) *a.* **1.** unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet. — **2.** unkundig, unerfahren (to in [*dat.*]). — **3.** ungeboren (*SH.*).

unbreech (ŏn-brīˡtsch, a. ŏn-brīˡtsch) *v/a.* ①c. die Hosen abziehen (*dat.* oder von).

unbreeched (ŏn-brīˡtschd, a. ŏn-brīˡtschd) *a.* hosenlos, ohne Hosen; ~ soldier schott. Infanterist *m*. [echt, rein.]

unbrewed (ŏn-brūˡd) *a.* unvermischt,

unbribable (ŏn-brāiˡ-bᵉbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ăn-brīᵊbd) *a.* unbestochen.

unbridged (ăn-brĭᵊdgd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.]

unbridle (ăn-brīᵊdl) *v/a.* ①b. ein Pferd

unbridled (ăn-brīᵊdld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen.

unbrightened (ăn-brīᵊtnd) *a.* unerhellt.

unbroached (ăn-brōᵊtcht) *a.* unangezapft, unveröffnet; unbesprochen (s. broach II).

unbroke † *ob.* P (ăn-brōᵊk) *a.* = unbroken.

unbroken (ăn-brōᵊkn) *a.* □ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2. *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag, Friede 2c.). — 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten. — 4. ⚔ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — 5. ununterbrochen, ungestört (Schlaf 2c.).

unbrotherly (ăn-brŏᵊdh-ᵊrlᵉ) *a.* unbrüderlich. [unverletzt.]

unbruised (ăn-brūᵊzd) *a.* ungequetscht,

unbuckle (ăn-bŏᵊkl) *v/a.* ①b. los-, aufschnallen; † abnehmen, abreißen.

unbuild ✎ (ăn-bĭᵊld) *v/a.* ③ (build) e-n Bau vernichten, einreißen. [(noch) unbebaut.]

unbuilt (ăn-bĭᵊlt) *a.* (noch) ungebaut,

unbuoyed (ăn-b(w)ŏĭᵊd) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.

unburden (ăn-bŏᵊdn) *v/a.* ①a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. abladen, von sich werfen. — 3. *fig.* das Herz 2c. erleichtern; to ~ oneself sein Herz ausschütten. [graben(d).]

unburiable (ăn-bĕᵊrᴵ-ᵊbl) *a.* nicht zu be-

unburied (ăn-bĕᵊr-ᵊd) *a.* unbegraben.

unburned (ăn-bŏᵊrnd), **unburnt** (~bŏᵊrnt) *a.* unverbrannt; ungebrannt (Ziegel).

unburrow ✎ (ăn-bŭᵊr-ō) *v/a.* ①a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.

unburthen (ăn-bŏᵊdhn) = unburden.

unbury (ăn-bĕᵊr-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. ✎ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2. *fig.* enthüllen, offenbaren. [geschäftslos.]

unbusied (ăn-bĭᵊz-ᵈd) *a.* unbeschäftigt;

unbusinesslike (~nᵉsᵉ-lāĭk) *a.* nicht geschäftsmäßig, unpünktlich. [knöpfen.]

unbutton (ăn-bŭᵊtn) *v/a.* ①a. los-, aufe

uncabled ⚓ (ăn-kē-ᵊbld) *a.* nicht mit Ankertauen befestigt.

uncage (ăn-kē-ᵊdg) *v/a.* ①b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.

uncalcined (ăn-kăᵊl-ᵴīnd *ob.* ăn-kăl-ᵴāĭᵊnd) *a.*, *chm.* unverkalkt. [berechnet.]

uncalculated (ăn-kălᵊ-tĭᵘ-lē-tᵉd) *a.* un-

uncalled (ăn-kălᵊd) *a.* ungerufen, unaufgefordert; ~ for (attributiv: ~-for) nicht verlangt, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt.

uncalm ✎ (ăn-kăᵊm) *v/a.* ①a. beunruhigen.

uncancel(l)ed (ăn-kănᵊn-ᵴᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.]

uncandid (ăn-kănᵊn-dᵉd) *a.* □ unaufrichtig,

uncanny *proveN.* u. schott. (ăn-kănᵊn-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt 2c. (s. canny). — 2. unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.

uncanonic(*al* □) (ăn-kᵊ-nŏᵊn-ĭk, ~ᵏ-ᵏl) *a.* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend.

uncanonize ④ (ăn-kănᵊn-ᵴnāĭz) *v/a.* ①b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.

uncanopied (ăn-kănᵊn-ᵏᵈ) *a.* ohne Baldachin oder Decke, unbedeckt (of von).

uncanvassed (ăn-kănᵊn-mᵏᵴt) *a.* ungeprüft, unerörtert.

uncap (ăn-kăᵊp) *v/a.* ①e. die Decke oder Hülle ab-, wegnehmen von, öffnen.

uncapable † (ăn-kē-ᵊp-ᵇbl) *a.* = incapable.

uncape † (ăn-kē-ᵊp) *v/a.* Falknerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH.W. 3,3,176*). [vernachlässigt.]

uncared (ăn-kārᵊd) *a.* (for) unbeachtet,

uncarpeted (ăn-kăᵊrᵊ-pᵊ-tᵉd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.]

uncart ✎ (ăn-kārᵊt) *v/a.* ①a. vom Wagen

uncase (ăn-kē-ᵊᵴ) ①b. I *v/a.* 1. aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge 2c. nehmen; Fahne entfalten. — 2. ausziehen, entkleiden. — II † *v/n.* 3. sich entkleiden (*SH.L. 5,2,107*). [katechisiert.]

uncatechized ④ (ăn-kătᵊ-tᵊ-kăĭzd) *a.* nicht

uncaught (ăn-kătᵊ) *a.* unergriffen.

uncaused (ăn-kăᵊzd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [brannt, ungeäßt.]

uncauterized ④ (ăn-kătᵊ-tᵊ-năĭzd) *a.* unge-

unceasable (ăn-ᵴīᵊ-ᵴᵊbl) *a.* unaufhörlich.

unceasing (~ᵴĭnᵍ) *a.* □ unaufhörlich.

unceiled (ăn-ᵴīᵊld) *a.*, *arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [gefeiert.]

uncelebrated (ăn-ᵴēᵊlᵊ-brūē-tᵉd) *a.* un-

uncemented ❁ (ăn-ᵴᵉ-mŭᵊn-tᵉd) *a.* nicht gekittet, nicht durch Mörtel verbunden.

uncensurable (ăn-ᵴēᵊn-ᵴchᵘ-rᵊbl, ~ᵴĭᵘ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untad(e)lig, untadelhaft.

uncensured (ăn-ᵴēᵊn-ᵴchᵘrᵈd, ~ᵴĭᵘrᵈd) *a.* ungetadelt, unbekrittelt.

unceremonious (ăn-ᵴēᵊᵴē-mŭᵊ-nᵉᵴĭᵘᵴ) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit.

uncertain (ăn-ᵴēᵊᵊ-tᵉn) *a.* □ 1. ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* s. doubtful). — 2. unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter 2c.). — 3. unstet (Pferd). — 4. *fig.* unentschlossen, schwankend. — 5. ❁ unsicher (Außenstände). — 6. (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend.

uncertainty (ăn-ᵴēᵊᵊ-tᵉn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 2. das Ungewisse, das Unbekannte. — 3. Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — 4. (of) Unkunde *f*.

uncertificated ✎ (ăn-ᵴēᵊᵊ-tĭᵊfĭ-ᵴ-tē-tᵉd) *a.* unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis; ❁ ohne Akkord(schein) (Bankerottierer).

uncertified (ăn-ᵴēᵊᵊ-tĭ-ᵴfīd) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.

unchain (ăn-tchēᵊn) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien.

unchallengeable (ăn-tchălᵊĭᵊl-ᵊn-dgᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.

unchallenged (~tchălᵊĭᵊl-ᵊndgd) *a.* nicht (heraus)gefordert; nicht in Frage gezogen.

unchancy (ăn-tchăᵊn-ᵴᵉ) *a.* (meist schott.) 1. unglücklich, unselig; unheimlich. — 2. gefährlich. — 3. ungelegen.

unchangeable (ăn-tchēᵊn-dgᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich); ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~nᵊᵴ) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

unchanged (ăn-tchēᵊndgd) *a.* 1. unverändert; unveränderlich. — 2. ungewechselt. [wechselnd, ohne Wechsel.]

unchanging (ăn-tchēᵊn-dgĭnᵍ) *a.* □ nicht

uncharge (ăn-tchăᵊdg) *v/a.* ①b. 1. entlasten. — 2. losſprechen.

uncharged (ăn-tchārᵊdgd) *a.* 1. entlastet, unbeladen; ungeladen (Geschütz). — 2. nicht angegriffen. — 3. ❁ norma'l, von Normalstärke (Spirituosen).

uncharioted ✎ (ăn-tchăᵊr-ᵊĭ-ᵉd) *v/a.* ①a. aus dem Wagen werfen.

uncharitable (~ᵏ-tᵏbl) *a.* □ (~y *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; ~ness (~nᵉᵴ) *s.* Lieblosigkeit *f*. [zaubern.]

uncharm ✎ (ăn-tchārᵊm) *v/a.* ①a. entz-

uncharnel ✎ (ăn-tchārᵊnᵉl) *v/a.* ①e. (a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (BY.).

uncharted ✎ (ăn-tchārᵊtᵉd) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.

unchartered (~tᵊrᵈd) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte.

unchary (ăn-tchāᵊrᵉ) *a.* 1. unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwenderisch.

unchaste (ăn-tchēᵊᵴt) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2. *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungeläutert (by durch).]

unchastened (~tchēᵊᵴnd) *a.* ungezüchtigt;

unchastised (ăn-tchăᵊᵴ-tāĭᵊᵴd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]

unchastity (ăn-tchăᵊᵴ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unkeuschheit

unchecked (ăn-tchŭᵊkt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH. M.V. 3,1,2*).

uncheckered (ăn-tchēᵊᵊrᵈd) *a.* ununtermischt, nicht bunt; ungetrübt.

uncheered (ăn-tchĭᵊrᵈd) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig. — 2. nicht applaudiert.

uncheerful (ăn-tchĭᵊr-fūl) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig. — 2. widerstrebend, widerwillig, ungern.

uncheerfulness (ăn-tchĭᵊr-fūl-nᵊᵴ) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Unlust *f*.

uncheery (ăn-tchĭᵊrᵉ) *a.* düster, traurig, unerquicklich. [checkered.]

unchequered (ăn-tchēᵊᵊrᵈd) *a.* = un-

unchewed (ăn-tchūᵊd) *a.* ungekaut.

unchild ✎ (ăn-tchāĭᵊld) *v/a.* ①a. kinderlos machen, der Kinder berauben.

unchilled (ăn-tchĭᵊld) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.

unchivalric (ăn-(t)ᵴhĭᵊvᵊ-lᵊ-nĭk), ~ous (~nᵊᵴ) *a.* □ unritterlich.

unchristened (ăn-krĭᵊᵴ-nᵈd) *a.* ungetauft.

unchristian (ăn-krĭᵊᵴ-tĭᵊᵊn ⑧) I *a.* □ unchristlich. — II ✎ *v/a.* ①a. entchristlichen.

unchristianize ④ (~tĭᵊᵊ-năĭᵴ ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [unchristlich.]

unchristianlike (ăn-krĭᵊᵴ-tĭᵊᵊn-lāĭk ⑧) *a.*

unchristianness ✎ (~nᵉᵴᵴ) *s.* Unchristlichkeit *f*. [Kirche stoßen.]

unchurch (ăn-tchŏᵊrtch) *v/a.* ①c. aus der

uncia (ăᵊn-ᵴhᵊ-ᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) röm. Alt. Unze *f* (= 1/12 As).

uncial ⊿ (ăᵊn-ᵴhᵊl, *WB.* ~ᵴchᵊl) I Paläographie: Unzia'l-... — II *s.* Unzialbuchstabe *m*. [unzenweise.]

unciatim ⊿ (ăn-ᵴhᵊ-ᵉᵊ-tĭm) [lt.] *adv.*

unciform ⊿ (ăᵊn-ᵴᵉ-fôᵊrm) *a.*, bsd. *anat.* hakenförmig. [förmig, gekrümmt.]

uncinate ⊿ (~nāt) *a.*, bsd. *anat.*, *zo.* haken-

uncircumcised (ăn-ᵴēᵊᵊ-kᵊm-ᵴāĭzd) *a.* unbeschnitten.

uncircumcision (ăn-ᵴēᵊᵊ-kᵊm-ᵴĭᵊᵊᵍ-ᵊn) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f*. — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (ŏn-ſə͞ᵛ-ᵗˢm-ſtkrī′bd) *a.* unbeſchränkt; unumſchrieben.

uncircumspect (ŏn-ſə͞ᵛ-ᵗˢm-ſpĕkt) *a.* □ unvorſichtig, nicht behutſam.

uncivil (ŏn-ſi′w-ˢl) *a.* □ unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh.

uncivilized ④ (ŏn-ſi′w-ˢ-laīzd) *a.* 1. ungeſittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh.

unclad (ŏn-klă′d) **I** *a.* unbekleidet; ungepanzert. — **II** *pret. u. p.p. v.* unclothe.

unclaimed (ŏn-klē′md) *a.* nicht beanſprucht, nicht gefordert; unbeſtellbar (Brief).

unclasp (ŏn-klă′ſp) **I** *v/a.* ①a. 1. auf-, losſhaken, öffnen, Meſſer aufſchlagen. — 2. † *fig.* eröffnen, erſchließen. — **II** † *v/n.* ③. die Hände loslaſſen. [klaſſiſch.)

unclassic(al □) (ŏn-klă′ſ-ĭk, -ˢ-ĭk-ˡ) *a.* un-

uncle (ŏng′kl) [a/f.; fr. *oncle*; * lt. *avu'nculus*] **I** *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ~(-)in (-)law angeheirateter Onkel; F *Am.* U~ Sam ſ. Sam[1] 2. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige. — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhauſe, F (berliniſch) bei Onkel Päte. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen (*SH.*).

unclean (ŏn-klī′n) *a.* □ 1. unrein, unſauber, ſchmutzig. — 2. *fig.* unrein (auch *rel.*), unlauter, unkeuſch.

uncleanliness (ŏn-klē′n-lĭ-ˢn-ˢ-nˢß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuſchheit *f*.

uncleanly (ŏn-klī′n-lᵊ) *a.* 1. unreinlich, ſchmutzig. — 2. *fig.* unkeuſch, unflätig.

uncleanness (ŏn-klī′n-nˢß) = uncleanliness.

uncleansed (ŏn-klē′nſd) *a.* nicht gereinigt.

uncleared (ŏn-klī′ᵉrd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ● nicht abgeſchloſſen, unabgemacht; liegen geblieben (Anteil).

uncleavable (ŏn-klī′-wᵊbl) *a.* unſpaltbar.

uncle-father † (ăng′nˢkl-fä-dhᵊr) *s.* Onkel *m* und Vater *m* zugleich.

uncleft (ŏn-klē′ft) *a.* ungeſpalten.

unclench (ŏn-klē′nch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) öffnen (Fauſt).

unclerical (ŏn-klē′r-ˢ-ĭ-kˡ) *a.* dem geiſtlichen Stande nicht angemeſſen.

unclew (ŏn-klū′) *v/a.* ①a. 1. auf-wickeln, -löſen. — 2. † vernichten, zugrunde richten. [ſc. losmachen.)

unclinch (ŏn-klĭ′nch) *v/a.* ①c. Nagel, Bolzen

unclipped (~klĭ′pt) *a.* unbeſchnitten (Münze).

uncloak (ŏn-klō′k) ①a. **I** *v/a.* des Mantels berauben. — **II** *v/n.* den Mantel ablegen.

uncloaked (ŏn-klō′kt) *a.* ohne Mantel.

unclog (ŏn-klŏg′) *v/a.* ①c. entlaſten, entledigen, befreien, in Freiheit ſetzen.

uncloister (ŏn-klŏi′ᵍˢtᵉr) *v/a.* ①a. (aus dem Kloſter) befreien.

unclose (ŏn-klō′z) *v/a.* ①b. 1. Briefe ꝛc. öffnen; Auge aufſchlagen. — 2. enthüllen.

unclosed (ŏn-klō′zd) *a.* 1. unverſchloſſen, offen (Brief ꝛc.). — 2. unbeendet.

unclothe (ŏn-klō′dh) *v/a.* ③(clothe) 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, befreien (of von). [blößt.)

unclothed (ŏn-klō′dhd) *a.* unbekleidet, ent-

uncloud (ŏn-klau′d) *v/a.* ①a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).

uncloudeed (ŏn-klau′d-dˢ) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ~**ness** (~-nˢß) *s.* Wolkenloſigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.

uncloudy (ŏn-klau′d-dᵉ) *a.* = unclouded.

uncloven (ŏn-klō′vn) *a.* ungeſpalten.

unclue † (ŏn-klū′) *v/a.* = unclew.

unclutch (ŏn-klă′tſch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.

unco ſcott. (ă′nᵍ-kō) [uncouth] **I** *a.* unbekannt, fremd, ſeltſam. — **II** *adv.* ſehr, ungemein. — **III** *s.* ſeltſames Ding, Seltſamkeit *f*; ſeltſamer Menſch; Fremde(r).

uncoated (ŏn-kō′-ᵗˢd) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.

uncock (ŏn-kŏ′k) *v/a.* ①a. den Hahn eines Gewehres abſpannen.

uncoffined (ŏn-kŏ′f-ĭnd) *a.* uneingeſargt.

uncoif ↖ (ŏn-kŏĭ′f) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube abnehmen; ~ed ohne Haube.

uncoil (ŏn-kŏĭ′l) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (ſich) ab-, auf-wickeln; (ſich) ab-, auf-rollen.

uncoined (ŏn-kŏĭ′nd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr (-haft), unverſtellt.

uncollected (ŏn-kᵉ-lĕ′k-tᵉd) *a.* 1. nicht geſammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt.

uncolo(u)red (ŏn-kă′l-ᵍᵉrd) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* ungeſchminkt.

uncolted ↖ (ŏn-kō′l-tᵉd) *a.* ohne Füllen, ohne Pferd (*SH.II.IV,a,2,2,42*).

uncombed (ŏn-kō′mbd) *a.* ungekämmt.

uncombinable (ŏn-kᵉm-bā′ᶦⁿ-bl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbindend.

uncombined (~bā′ᶦnd) *a.* unverbunden.

uncomeatable ↖ (ŏn-kᵉm-ă′ᵗˢ-bl) [come-at-able] *a.*, *co.* unerreichbar, unnahbar.

uncomeliness (ŏn-kă′m-lᵉ-nˢß) *s.* 1. Unſchönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*, Unziemlichkeit *f*, Unſchicklichkeit *f*.

uncomely (ŏn-kă′m-lᵉ) *a.* 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unſchicklich, unanſtändig, unartig.

uncomfortable (ŏn-kă′m-fᵉˢt-ᵗˢbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. troſtlos, untröſtlich; keinen Troſt gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, unerfreulich.

uncomfortableness (~-nˢß) *s.* Troſtloſigkeit *f*, Untröſtlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* ꝛc. [los; unerfreut.)

uncomforted (~ᵗˢd) *a.* ungetröſtet, troſt-

uncommanded (ŏn-kᵉ-mă′n-dˢd) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ✕ von Geſchützfeuer ꝛc. nicht beherrſcht.

uncommemorated (ŏn-kᵉ-mĕ′m-ˢ-rē-tᵉd) *a.* unerwähnt, ungefeiert.

uncommendable ↖ (ŏn-kᵉ-mĕ′n-dˢbl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.

uncommended (~dˢd) *a.* ungerühmt.

uncommercial (ŏn-kᵉ-mö′ᵛᵉ-ſchˢl) *a.* □ unkaufmänniſch. [bedauert.)

uncommiserated (~mĭ′ᶦ-ſ-ˢ-nē-tᵉd) *a.* un-

uncommissioned (~mĭ′ᶦſch-ᵊnd) *a.* nicht beauftragt, nicht beſtellt, unbeſtellt; ohne Amt; ✕ ↖ ~ officer Unter-offizier *m*.

uncommitted (~mĭ′ᶦt-ᵗˢd) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausſchuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht bloßgeſtellt. — 5. nicht verhaftet.

uncommon (ŏn-kŏ′m-ᵉn) *a.* □ ungewöhnlich, ſelten, ungemein.

uncommonness (ŏn-kŏ′m-ᵉ-nˢß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.

uncommunicated (ŏn-kᵉ-mjū′-nˢ-kē-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

uncommunicating (~kĭnᵍ) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung ſtehend.

uncommunicative (~kᵉ-tĭv) *a.* nicht mitteilſam, nicht umgänglich, verſchloſſen.

uncompanied (ŏn-kă′m-pᵊ-nˢd) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet. [*a.* ungeſellig.)

uncompanionable (ŏn-kᵉm-pă′n-ĭˢ-nˢbl ⑧)

uncompassionate ↖ (ŏn-kᵉm-pă′ſch-ˢ-nēt) *a.* unbarmherzig.

uncompelled (ŏn-kᵉm-pĕ′ld) *a.* nicht erzwungen, ungezwungen.

uncompensated (ŏn-kŏ′m-pᵉn- od. ŏn-kᵉm-pĕ′n-ſē-ᵗˢd) *a.* unvergütet, unbelohnt.

uncomplaining (ŏn-kᵉm-plē′-nĭnᵍ) *a.* □ nicht klagend, ſich nicht beſchwerend.

uncomplaisant (ŏn-kŏ′m-plᵉ-ˡˢnt oder ŏn-kŏm-plᵉ-ſă′nt) *a.* □ ungefällig.

uncomplete(d) (ŏn-kᵉm-plī′t, ~plī′-tᵉd) *a.* unvollſtändig, unvollendet. [verwickelt.)

uncomplicated (ŏn-kŏ′m-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* un-

uncomplimentary (ŏn-kŏm-plᵉ-mĕ′n-tᵉ-nᵉ) *a.* keine Komplimente machend od. enthaltend, unhöflich, grob.

uncomplying (ŏn-kᵉm-plāī′-ĭnᵍ) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugſam.

uncompounded (~pau′n-dᵉd) *a.* □ nicht zſ.-geſetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ~**ness** (~-nˢß) *s.* Einfachheit *f*.

uncomprehensive (ŏn-kŏm-prᵉ-hĕ′n-ſĭw) *a.* 1. nicht umfaſſend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH.T.C.3,3,198*).

uncompressed (ŏn-kᵉm-prᵉſ′ßt) *a.* nicht zuſammengedrückt, nicht komprimiert.

uncompromising (ŏn-kŏ′m-pnᵉ-mā-ĭzᵉnᵍ) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend. [hohlen, unverborgen.)

unconcealed (ŏn-kᵉn-ſē′ld) *a.* unver-

unconceived (~ſē′vd) *a.* unbegriffen, unverſtanden; ungedacht, nicht vorgeſtellt.

unconcern (ŏn-kᵉn-ſō͞ᵛᵉrn) *s.* Sorgloſigkeit *f*; Faſſung *f*, Ruhe *f*; Gleichgültigkeit *f*; with great ~ ganz gelaſſen, ganz gleichgültig, ganz ſorglos.

unconcerned (ŏn-kᵉn-ſō͞ᵛᵉrnd) *a.* □ (~**ly**, ~ſō͞ᵛᵉr-nᵉd-lᵉ) 1. gleichgültig, ſorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Intereſſe (in an [*dat.*], bei).

unconciliated (~ſĭ′ᶦ-lˢ-ē-tᵉd) *a.* unverſöhnt.

unconciliating (~ſĭ′ᶦ-lˢ-ē-tĭnᵍ) *a.* unverſöhnlich; nicht für ſich einnehmend.

unconciliatory (~ſĭ′ᶦ-tˢ-nᵉ) *a.* unverſöhnlich.

unconcocted (ŏn-kᵉn-kŏ′k-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.

uncondemned (~dĕ′md) *a.* nicht verurteilt; unverboten. [dichtbar.)

uncondensable (~dĕ′n-ſə-bl) *a.* unver-

uncondensed (~dĕ′nſt) *a.* unverdichtet.

unconditional (~dĭ′ſch-ˢ-nˢl) *a.* □ (ſ. ~**ly**) unbedingt, bedingungslos.

unconditionally (~dĭ′ſch-ᵊn-lᵉ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.

unconditioned (~dĭ′ſch-ᵊnd) *a.* unbedingt.

unconfessed (~fĭ′ᵉßt) *a.* nicht bekannt, nicht eingeſtanden; ohne Beichte.

unconfinable (~fā′ᶦⁿ-nˢbl) *a.* unbegrenzbar, unbeſchränkbar; † unbegrenzt.

unconfined (ŏn-kᵊn-fāi̯nd) *a.* □ (**~ly**, ~fāi̯ᵊ-nᵊd-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.

unconfirmed (~fö͝ᵊmd) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht gefestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet; nicht gefirmelt.

unconformable (~fö͝ᵊᵛ-mᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider (*dat.*); *geol.* nicht parallel'l (Schichten).

unconformity ✎ (ŏn-kᵊn-fö͝ᵊᵛ-mᵊ-tᵉ) *s.* Nicht-übereinstimmung *f.*

unconfounded (~fau̯ᵊn-bᵊd) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.

unconfused (ŏn-kᵊn-fjū͝ᵊzd) *a.* □ (**~ly**, ~fjū͝ᵊz-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.

unconfutable (~fjū͝ᵊ-tᵊbl) *a* unwiderlegbar.

unconfuted (~fjū͝ᵊ-tᵊd) *a.* unwiderlegt.

uncongealable (ŏn-kᵊn-bǧīᵊ-lᵊbl) *a.* ungefrierbar, ungerinnbar.

uncongealed (~bǧīᵊld) *a.* ungefroren, nicht geronnen.

uncongenial (~bǧīᵊ-nē͡ᵊl) *a.* □ ungleichartig, unsympa'thisch; nicht zusagend.

unconnected (ŏn-kᵊ-nĕᵊk-tᵊd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft. [sichtig; streng.]

unconniving (~nāiᵊ-wiṅ) *a.* unnachsichtig

unconquerable (ŏn-kŏᵊn-kᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (auch *fig.*).

unconquered (~kᵊᵛd) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.

unconscientious (ŏn-kŏn-ſchᵉ-ō͝ᵊn-ſchᵉß) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos.

unconscionable (ŏn-kŏᵊn-ſchᵉn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. F übertrieben, ungeheuer, enorm. [losigkeit *f* ꝛc.]

unconscionableness (~nᵉß) *s.* Gewissen-

unconscious (ŏn-kŏᵊn-ſchᵉß) *a.* □ (*s.* a. **~ly**) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf (*acc.*); bewußtlos; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]

unconsciously (~lᵉ) *adv.* unbewußt, unbewußtheit *f*; Bewußtlosigkeit *f*.

unconsecrated (~ßᵉ-krē-tᵉd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht geſalbt.

unconsented (ŏn-kᵊn-ßĕᵊn-tᵊd) *a.* (to) nicht bewilligt. [nicht nachgiebig.]

unconsenting (~tiṅ) *a.* nicht zustimmend,

unconsidered (ŏn-kᵊn-ßīᵊd-ᵊrᵊd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ✎ unbedeutend.

unconsidering ✎ (ŏn-kᵊn-ßīᵊd-ᵊ-riṅ) *a.* nicht bedenkend, unüberlegt.

unconsolidated (~ßŏᵊl-ē-dē-tᵊd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ✹ nicht konsolidiert, unfundiert (Anleihe). [constant.]

unconstant † (ŏn-kŏᵊn-ßtᵊnt) *a.* □ = in-

unconstitutional (ŏn-kŏn-ßtᵊ-tjū͝ᵊ-ſchᵉ-nᵊl) *a.* □ *pol.* verfassungswidrig.

unconstitutionality (~tjū͝ᵊ-ſchᵉ-nă͡ᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f*.

unconstrainable (ŏn-kᵊn-ßtnāᵊ-nᵊbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar.

unconstrained (ŏn-kᵊn-ßtnāᵊnd) *a.* □ (**~ly**, ~ßtnāᵊ-nᵊd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f*.]

unconstraint (~ßtnāᵊnt) *s.* Ungezwungen-

unconsumed (~bjū͝ᵊmd) *a.* unverzehrt, unzerstört. [nē-tᵊd) *a.* unbefleckt.]

unconstaminate(d) (ŏn-kᵊn-tă͡ᵊm-ᵊ-năt, ~) **uncontemned** (~tŏᵊmd) *a.* unverachtet.

uncontemplated (~tŏᵊm-plē-tᵊd, ŏn-kŏᵊn-tᵊm-) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]

uncontended (ŏn-kᵊn-tĕᵊn-dᵊd) *a.* (for) un-

uncontestable (~tŏᵊß-tᵊbl) *a.* = incontestable. [unbestreitbar.]

uncontested (~tŏᵊß-tᵊd) *a.* unbestritten,

uncontradictable (ŏn-kŏn-tnᵊ-dĭᵊ-tᵊbl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [bestritten.]

uncontradicted (~tᵊd) *a.* unwiderſprochen,

uncontrite (ŏn-kᵊn-traiᵊt) *a.* unbußfertig, verstockt. [finderisch.]

uncontriving ✎ (~tnaiᵊ-wiṅ) *a.* unerſ

uncontrollable (ŏn-kᵊn-trōᵊ-lᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenkſam, zügellos, unbändig. — 3. ✎ unabwendbar, unwiderſtehlich. — 4. ✎ unwiderleglich, unbestreitbar.

uncontrolled (~trōᵊld) *a.* □ (**~ly**, ~trōᵊ-lᵊd-lᵉ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ✎ unbestritten, unwiderlegt.

uncontroverted (ŏn-kŏᵊn-tᵊn-wŏᵊ-tᵊd) *a.* unbestritten.

unconversant (ŏn-kŏᵊn-wᵊᵛ-ßᵊnt) *a.* nicht vertraut, unbekannt (in, with mit).

unconverted (ŏn-kᵊn-wŏᵊᵛ-tᵊd) *a.* unbekehrt; unverändert. [unbekehrbar.]

unconvertible (~tibl) *a.* unverwandelbar;

unconvicted (ŏn-kᵊn-wiᵊ-tᵊd) *a.* unüberführt (Angeschuldigter). [unüberführt.]

unconvinced (~wiᵊnßt) *a.* unüberzeugt,

unconvincing (~wiᵊn-ßiṅ) *a.* nicht überzeugend. [binden, Paket ꝛc. aufſchnüren.]

uncord (ŏn-kōᵊd) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-

uncordial (ŏn-kōᵊ-dlᵊl ⑧) *a.* nicht herzlich, kalt. [F *sl.* Gefühlen ꝛc. Luft machen.]

uncork (ŏn-kōᵊᵛt) *v/a.* ①a. auf-, ent-korken;

uncoroneted (ŏn-kŏᵊn-ᵊ-nĕt-ᵊd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.

uncorrected (ŏn-kᵊ-nĕᵊk-tᵊd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.

uncorrupt ✎ (~năᵊpt) *a.* □ = incorrupt.

uncorrupted (~năᵊp-tᵊd) *a.* unverdorben; wohlerhalten. [corruptible.]

uncorruptible † (~năᵊp-tibl) *a.* = in-

uncostly (ŏn-kŏᵊßt-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [auffangen, aufstöbern.]

uncouch (ŏn-kau̯ᵊtſch) *v/a.* ①c. *hunt.* Wild

uncounsel(l)ed (ŏn-kau̯ᵊn-ßᵊld) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.

uncountable (~ᵊbl) *a.* unzählig, zahllos.

uncounted (ŏn-kau̯ᵊn-tᵊd) *a.* ungezählt.

uncounterfeit(ed) (ŏn-kau̯ᵊn-tᵊᵊr-fit(-ᵊd) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.

uncouple (ŏn-kă͡ᵊpl) *v/a.* ①b. 1. Eisenbahnwagen ꝛc. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ✎ trennen; *mach.* auslösen, ausrücken. — 3. ✎ *fig.* entbinden (from von).

uncoupled (ŏn-kăᵊpld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt.

uncourteous (ŏn-kōᵊᵛ-tiᵊß ⑨, ŏn-kōᵊᵛ-jiᵊß ⑧) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig.

uncourtliness (ŏn-kōᵊᵛt-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.

uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *MC.* a. antihöfisch. — 2. unhöflich, ungebildet.

uncouth (ŏn-kū͝th, † ăᵊn-kū͝th) [a/e.: dtsch umkund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderlich, wunderbar. — 2. roh, grob, plump, ungeschlacht, ungeschickt (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich.

uncouthness (~nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.

uncovenanted (ŏn-kăᵊw-ᵉ-năn-tᵊd) *a.* 1. nicht durch ein Bündnis gebunden; bſd. *hist.* nicht auf den Covenant verpflichtet (s. covenant 2). — 2. nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend; *rel.* ~ mercy, meist ~ mercies *pl.* Gnade *f*, die nicht der Lohn des Glaubens ist, unverdiente Gnade (auch *fig.*).

uncover (ŏn-kăᵊw-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*); entkleiden. — 2. ✕ aufdecken, ohne Deckung lassen. — **II** *v/n.* 3. den Hut oder die Mütze abnehmen, grüßen.

uncovered (ŏn-kăᵊw-ᵉrᵊd) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ✹ to leave ~ ungedeckt lassen. [unersetzt.]

uncoveted (ŏn-kăᵊw-ᵉ-tᵊd) *a.* unbegehrt,

uncowl (ŏn-kau̯ᵊl) *v/a.* ①a. der Mönchskappe oder -kutte berauben.

uncracked (ŏn-krăᵊkt) *a.* nicht zersprungen.

uncreate (~krē-ēᵊt) **I** *v/a.* ①b. des Daseins berauben, vernichten. — **II** *a.* unerschaffen.

uncreated (ŏn-krē-ēᵊᵛtᵊd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen.

uncredited (ŏn-krĕᵊᵛd-ᵊ-tᵊd) *a.* ohne Kredit, unangesehen.

uncritical (ŏn-krĭᵊ-tᵉ-kᵊl) *a.* □ unkritisch.

uncropped (ŏn-krŏᵊpt) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohr e-s Hundes).

uncross (ŏn-krŏᵊß) *v/a.* ①c. die gekreuzten Arme oder die über-ea.-geschlagenen Beine auseinandernehmen.

uncrossed (ŏn-krŏᵊßt) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht durchstrichen, ungetilgt (Schuld). — 3. nicht verhindert, nicht gestört. [drängt.]

uncrowded (ŏn-krau̯ᵊd-ᵊd) *a.* nicht ge-

uncrown (ŏn-krau̯ᵊn) *v/a.* ①a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (auch *fig.*).

uncrowned (ŏn-krau̯ᵊnd) *a.* ungekrönt.

unction (ăᵊnᵊßt-ſchᵊn) [fr. *onction*; * lt. *unctio'n-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath.eccl* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f*. — 3. *fig.* Salbung *f*, Rührung *f*, Inbrunst *f*. — 4. Salbe *f*. — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n*.

unctionless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ohne Salbung.

unctious † (ăᵊnᵊt-ſchᵊß) *a.* = unctuous.

unctuosity (ăᵊnᵊt-tū͝ᵊ-ăᵊß-ᵊ-tᵉ) *s.* = unctuousness. [ölig; *fig.* salbungsvoll.]

unctuous (ăᵊnᵊt-tū͝ᵊß, ~ſchū͝ᵊß) *a.* □ fettig,

unctuousness (~nᵉß) *s.* das Fettige, das Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

uncuckolded (ŏn-kăᵊk-ᵊl-dᵊd) *a.* nicht zum Hahnrei gemacht, ungehörnt.

unculled (ăn-kŭl'd) *a.* **1.** ungepflückt. — 2. unausgesucht.
uncultivable (ăn-kŭl'ᵉ-tᵉ-wᵉbl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).
uncultivated (‿wē-tᵉd) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh.
uncumbered (ăn-kŭm'm-bᵉrd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.
uncurable (ăn-kjū'-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = incurable. [der Kinnkette) befreien.]
uncurb (ăn-kŭrb) *v/a.* ①a. (ein Pferd von)
uncurbable† (ăn-kŭrb'-bᵉbl) *a.* unbezähmbar.
uncurbed (ăn-kŭrbd) *a.* ungezähmt, zügellos. [gesalzen 2c. (s. cure II).]
uncured (ăn-kjūrd) *a.* ungeheilt; un-
uncurl (ăn-kŭr'l) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken). [gelockt.]
uncurled (ăn-kŭr'ld) *a.* entkräuselt; un-
uncurrent ✎ (ăn-kăr'ᴿ-ᵉnt) *a.* **1.** ungangbar, ungültig (Geld). — 2. † nicht einwandfrei, tadelhaft (*SH.*).
uncurse † (ăn-kŭr'ß) *v/a.* vom Fluche befreien (*SH.R.II. 3,2,137*).
uncursed, ~t (beides ăn-kŭr'ßt) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.
uncurtailed (ăn-kŭr-tē'ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt.
uncurtain (ăn-kŭr'-tᵉn) *v/a.* ①a. den Vorhang wegziehen von.
uncustomable (ăn-kăß'ß-tᵉ-mᵉbl) *a.* zollfrei.
uncustomariness F (ăn-kăß'ß-tᵉ-mᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Ungebräuchlichkeit *f.*
uncustomary F (‿mᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.
uncustomed (‿tᵉmd) *a.* **1.** ✎ unverzollt; zollfrei. — 2. ⚉ ohne Kundschaft.
uncut (ăn-kŭt) *a.* **1.** ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⚙ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, unangeschnitten. — 4. ⚉ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil. [öffnen.]
undam ✎ (ăn-dăm) *v/a.* ①e. losdämmen,
undamaged (ăn-dăm'm-ᵈjd), **~nified** (ăn-dăm'm-nᵉ-fajd) *a.* unbeschädigt.
undamped (ăn-dămpt) *a.* **1.** unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.
undangerous ✎ (ăn-dē'n-ᵈjᵉ-nᵉßᵉ) *a.* ungefährlich, gefahrlos. [Datum.]
undated[1] (ăn-dē'-tᵉd) *a.* undatiert, ohne
undated[2] ♈ (ăˈn-dē-tᵉd) [lt. *u'ndaˈ*] *a.*, ❦, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.
undauntable (ăn-dă'n- oder ăn-dă'n-tᵉbl) *a.* unerschütterlich.
undaunted (ăn-dă'n-tᵉd, ăn-dă'n-tᵉd) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Unerschrockenheit *f* 2c.
undawning (ăn-dă'-nin⁸) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.
undazzle ✎ (ăn-dă'ßl) *v/n.* ①b. sich von seiner Bestürzung erholen (*TN.*).
undazzled (ăn-dă'ßld) *a.* ungeblendet.
undazzling (ăn-dă'ß-lin⁸) *a.* nicht blendend.
undé (ăˈn-dē) [fr. *ondeˈ*] *her.* = undated[2].
undeaf ✎ (ăn-dĕf) *v/a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II. 2,1,16*).
undebauched (ăn-dē-bă'tſcht) *a.* unverführt, unverdorben. [geschwächt.]
undebilitated (ăn-dᵉ-bi'l-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* un-
undecagon ♈ (ăn-dĕ'k-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Elf-eck *n.*
undecayed (ăn-dᵉ-kē'd) *a.* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.
undecaying (ăn dᵉ-kē' in⁸) *a.* **1.** nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — 2. unvergänglich, unverwelklich.
undeceivable (ăn-dᵉ-ßī'-wᵉbl) *a.* **1.** untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. truglos, arglos. — 3. zu enttäuschen(d).
undeceive (ăn-dᵉ-ßī'w) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Besser(e)n belehren, j-m die Augen öffnen.
undeceived (ăn-dᵉ-ßī'wd) *a.* **1.** nicht getäuscht, ungetäuscht. — 2. enttäuscht.
undecided (ăn-dᵉ-ßajˈ dᵉd) *a.* □ **1.** unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.
undecipherable (ăn-dᵉ-ßajˈ-fᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.]
undeciphered (‿fᵉrd) *a.* unentziffert, un-
undecisive (‿ßajˈ-ßiw) *a.* = indecisive.
undeck (ăn-dĕˈk) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II. 4,1,250*).
undecked (ăn-dĕˈkt) *a.* **1.** ungeschmückt, schmucklos. — 2. ⚓ ohne Deck, offen.
undeclared (ăn-dᵉ-klajˈᵉrd) *a.* nicht erklärt.
undeclinable (‿klajˈ-nᵉbl) *a.* **1.** *gram.* = indeclinable. — 2. † unvermeidlich.
undeclined (ăn-dᵉ-klajˈnd) *a.* **1.** † nicht abweichend; gerade. — 2. *gram.* nicht dekliniert. [unzerlegbar.]
undecomposable (ăn-dē-kᵉm-pōˈ-ßᵉbl) *a.*
undecomposed (ăn-dē-kᵉm-pōˈßd), **undecompounded** (‿pau'n-dᵉd) *a.* unzerlegt.
undecreed (ăn-dᵉ-krīˈd) *a.* unbeschlossen.
undedicated (ăn-dĕˈd-ᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.
undeeded (ăn-dīˈ-dᵉd) *a.* **1.** nicht urkundlich übertragen. — 2. ✎ tatenlos (*SH.M.*).
undefaced (ăn-dᵉ-fēˈßt) *a.* **1.** unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.
undefeasible (‿fī'-ßibl) *a.* = indefeasible.
undefeated (ăn-dᵉ-fī'-tᵉd) *a.* unbesiegt.
undefended (‿fī'n-dᵉd) *a.* unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). [makellos.]
undefiled (‿fajˈld) *a.* unbefleckt, rein,
undefinable (ăn-dᵉ-fajˈ-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (‿nᵉß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f.*
undefined (ăn-dᵉ-fajˈnd) *a.* undefiniert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt.
undeformed (‿fōˈrmd) *a.* unentstellt.
undefrauded (‿frăˈ-dᵉd) *a.* unbetrogen.
undefrayed (‿frēˈd) *a.* **1.** unbezahlt, ungedeckt (Kosten 2c.). — 2. unentschädigt.
undegraded (‿grē'-dᵉd) *a.* nicht erniedrigt.
undeify ✎ (ăn-dī'-ᵉ-faj) *v/a.* ①d. entgöttern.
undejected (ăn-dᵉ-ᵈjŏˈk-tᵉd) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]
undelayed (‿lēˈd) *a.* unaufgeschoben, un-
undelaying (‿lēˈ-in⁸) *a.* nicht aufschiebend.
undelegated (ăn-dĕˈl-ᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt. [unüberlegt, unvorsätzlich.]
undeliberated ✎ (ăn-dᵉ-lī'b-ᵉ-rē-tᵉd) *a.*
undelighted ✎ (‿lajˈ-tᵉd) *a.* nicht ergötzt, nicht erfreut. [götzlich, unerfreulich.]
undelightful ✎ (‿lajˈt-fūl) *a.* □ unerf-
undeliverable (‿lī'w-ᵉ-rᵉbl) *a.* **1.** ✎ nicht zu befreien(d). — 2. Brief: unbestellbar.
undelivered (‿lī'w-ᵉrd) *a.* **1.** unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt.
undeluded (ăn-dᵉ-l(i)ūˈ-dᵉd) *a.* □ nicht getäuscht.
undelusive (ăn-dᵉ-l(i)ūˈ-ßiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich. [ungefordert.]
undemanded (‿măˈn-dᵉd) *a.* unverlangt,
undemolishable (ăn-dᵉ-mŏˈl-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]
undemolished (‿lſcht) *a.* unzerstört, nicht
undemonstrable (ăn-dᵉ-mŏˈn-ßtrᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indemonstrable.
undemonstrative (‿ßtrᵉ-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig.
undeniable (ăn-dᵉ-najˈ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar.
undepicted F (‿pi'-tᵉd) *a.* ungemalt.
undeplored (ăn-dᵉ-plōˈᵉrd ⑨) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.
undeposable (‿pōˈ-ᵉbl) *a.* unabsetzbar.
undepraved (‿prēˈwd) *a.* unverdorben.
undepreciated (ăn-dᵉ-pri'-ſchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht entwertet, vollwertig.
undepressed (ăn-dᵉ-prēˈßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.
undeprived (‿prajˈwd) *a.* unberaubt.
under (ăˈn-dᵉr) [*a/c.*] **I** *prp.* **1.** räumlich: unter, unterhalb; ↓. — 2. zeitlich: unter; ↓. — 3. *fig.* Unterordnung 2c.: unter; ↓. — 4. Zustand: in, bei; ↓. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ↓. — 6. geringer als, weniger als, unter; ↓. — 7. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ↓. — **II** *adv.* 8. unten, darunter, unter; bfd. *Am.* to go ~ untergehen. — **III** *a.* 9. unter, unten befindlich, niedrig(er), untergeordnet. — 10. † unterirdisch (*SH.*). — 11. † unter dem Monde befindlich, irdisch (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch.

Zu ~ 2: ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit; ~ the reign of unter der Regierung von.

Zu ~ 3 und 4: ~ arms in od. unter Waffen; ~ bond unter (oder gegen) Kautio'n; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ✕ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; ~ the name of unter dem Namen von; ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; to be ~ representation eben dargestellt werden; ⚓ ~ sail, ~ canvas unter Segel; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt.

Zu ~ 5: ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: ~ age minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; ~ size unter dem bestimmten Maße.

Zu **under 7**: ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief u. Siegel; eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis.

underaction (ăʳn-bᵊᴿ-ăk-shᵊn) *s.* Nebenhandlung *f.* [=händler *m.*]

underagent (ˌn-bᵊᴿ-ājᵊnt) *s.* Unter=age'nt *m.*, =age'ntin *f.*

underbear † (ăn-bᵊᴿ-bāʳ) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten besetzen od. füttern (with mit) (*SH.M.N.3,2,21*). [träger *m.*]

underbearer ↖ (ăʳn-bᵊᴿ-bā-ᴿᵊʳ) *s.* Leichen=

underbed (ăʳn-bᵊᴿ-bĕd) *s.* Unterbett *n.*

underbid (ăn-bᵊᴿ-bĭʳd) ③ (bid) I *v/a.* weniger bieten als, j-n unterbieten. — II *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.

underbred (ăʳn-bᵊᴿ-brĕd) *a.* von untergeordneter Erziehung, ungebildet.

underbrush (ăʳn-bᵊᴿ-brăsh) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gesträuch *n*.

under-clerk ⑤ (ăʳn-bᵊᴿ-klāʳk, vgl. clerk) *s.* Unterschreiber *m*, Hilfsschreiber *m*, Subalte'rnbeamte(r) *m*.

underclothes (ăʳn-bᵊᴿ-klōdhz, F ~klōz) *s/pl.*, **~ing** (~klō-dhĭng) *s.* Unterkleider *n/pl.*, Leibwäsche *f*.

under-coat ⑤ (ăʳn-bᵊᴿ-kōt) *s.* Rock *m*, der unter einem andern getragen wird; Hausrock *m*. [=köchin *f*.]

under-cook (ăʳn-bᵊᴿ-kŭt) *s.* Unter=koch *m*, *f*

undercrest † (ăn-bᵊᴿ-krĕsʳt) *v/a.*, *fig.* als Ehrenzeichen am Helme tragen (*SH.*).

undercroft (ăʳn-bᵊᴿ-krŏft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Kry'pta *f*; unter=irdischer Gang.

undercurrent (ˌkŭr-ᵊnt) *s.* Unterströmung *f*; untere Gegenströmung *f* (auch *fig.*).

undercut [1] (ăn-bᵊᴿ-kŭtʳ) *v/a.* ⑤ (cut) 1. unten ausschneiden, unterhöhlen. — 2. j-m e-n Faustschlag von unten geben. — 3. *fig.* e-r Sache auf den Grund gehen.

undercut [2] (ăʳn-bᵊᴿ-kŭt) I *s.* 1. Unterhöhlen *n*. — 2. Faustschlag *m* von unten. — 3. Kochkunst: File't *n*. — II *a.* 4. ⊙ von unten her schneidend. — 5. durch Unterhöhlen gemacht.

underditch ⑤ (ăn-bᵊᴿ-dĭʳtsh) *v/a.* ①c. *agr.* mit Abzugsgräben versehen.

underdo (ăn-bᵊᴿ-dūʳ) ③ (do) I *v/a.* 1. nicht genügend et. tun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 2. Fleisch nicht gar kochen. — II *v/n.* 3. zu wenig tun, nicht genug tun.

underdone (ˌdŭʳn) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kind).

underdose [1] (ăn-bᵊᴿ-dōʳs) *v/a.* ①b. j-m zu kleine Dosen geben od. (*v/n.*) nehmen (von).

underdose [2] (ăʳn-bᵊᴿ-dōs) *s.* zu kleine Dosis.

underdrain [1] (ăn-bᵊᴿ-drāⁿn) *v/a.* ①a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. [irdischer Abzugskanal *m*.]

underdrain [2] ⑤ (ăʳn-bᵊᴿ-drān) *s.* unter=

underdress [1] (ăn-bᵊᴿ-drĕʳs) *v/a.* ①c. ungenügend od. nicht gut genug kleiden.

underdress [2] (ăʳn-bᵊᴿ-drĕs) *s.* Unterkleid *n*.

under-dry (ăʳn-bᵊᴿ-drāī) *a.* noch nicht ganz trocken (Heu 2c.). [①b. unterschätzen.]

under-estimate [1] (ăn-bᵊᴿ-ĕʳs-tᵊ-mēt) *v/a.*

under-estimate [2] (ˌmăt) *s.* Unterschätzung *f*.

under-exposed ⊙ (ăn-bᵊᴿ-ᴵᵊks-pōʳzd) *a.*, *phot.* unterexponiert, unterbelichtet.

underfeed ⑤ (ăn-bᵊᴿ-fĭʳd) *v/a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.

underfoot (ăn-bᵊᴿ-fūʳt) *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker).

underfreight ⑤ ⚓ (~frēʳt) *v/a.* ①a. ein gefrachtetes (geheuertes) Schiff an einen andern wieder verfrachten (verheuern).

underfurrow (~fŭrʳ-ō) *agr.* I *adv.*: to sow ~ den Samen ein= od. unter=pflügen. — II *v/a.* ①a. Saat, Dung unterpflügen.

undergo (ăn-bᵊᴿ-gōʳ) ③ (go) I *v/a.* 1. Schmerz, Angst 2c. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 2. † teilhaben an (*dat.*), besitzen. — 3. e-r Prüfung, Operation 2c. sich unterziehen, sich unterwerfen. — II *v/n.* 4. (mit Festigkeit) ausharren; † ~ing standhaft (*SH.*).

undergraduate (ăn-bᵊᴿ-grăʳd-ū-ăt) *univ.* I. *s.* Nichtgraduierte(r) *m* (Student, der j-n ersten Grad noch nicht erlangt hat). — II *a.* e-n od. (*coll.*) die Nichtgraduierten betr.

undergraduateship (~shĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* eines Nichtgraduierten.

under-grate ⊙ (ăʳn-bᵊᴿ-grāt) *a.*, *metall.*: ~ blast Unterwind *m*.

underground (ăʳn-bᵊᴿ-grăund) I *adv.* (auch ăn-bᵊᴿ-grăuʳnd) 1. unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — 2. *fig.* heimlich, im verborgenen. — II *a.* 3. unterirdisch, unter der Erde (befindlich, getan, arbeitend 2c.); ⚒ unter Tage; ↯. — 4. *fig.* heimlich, im verborgenen getan. — III *s.* 5. unterirdischer Raum, Keller *m*; † das Unterirdische (*SH.*). — 6. F 🚇 unterirdische (bes. Londoner Stadt=)Bahn.

Zu ~ 3: ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; 🚇 ~ line Untergrundbahn *f*, unterirdische Eisenbahn (auch ~ railway); *Am.* ~ railroad: a) 🚇 unterirdische Eisenbahn; b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Ka'nada; *arch.* ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ water Grundwasser *n*.

undergrown ⑤ (ăn-bᵊᴿ-grōʳn) *p.p.* und *a.* nicht ausgewachsen, nicht groß genug.

undergrowth (ăʳn-bᵊᴿ-grōth) *s.* 1. Nichtausgewachsensein *n*, zu geringer Wuchs. — 2. Unterholz *n*, Gebüsch *n*.

underhand I (ăn-bᵊᴿ-hănʳd) *adv.* 1. mit der Hand unter dem Gegenstand; die äußere Handfläche nach unten gekehrt. — 2. bes. *b.s.* = ~4. — II (ăʳn-bᵊᴿ-hănd) *a.* 3. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche getan, geworfen 2c. — 4. unter der Hand (getan 2c.), heimlich, versteckt (Plan 2c.); (hinter)listig, schlau.

underhanded ⑥ ↖ (ăʳn-bᵊᴿ-hăn-bᵊd, ăn-bᵊᴿ-hăʳn-bᵊd) *a.* □ = underhand 4.

under-hangman † (ăʳn-bᵊᴿ-hăngs-mᵊn) *s.* Unterhenker *m* (*SH.*).

under-honest † (ăn-bᵊᴿ-ŏʳn-ᵊst) *a.* zu wenig ehrlich (*SH.*).

underhung (ăn-bᵊᴿ-hăʳngʼ) *p.p.* und *a.* mit hervorragendem Unterkiefer (Person).

underinsured ⑥ ⚉ (ăn-bᵊᴿ-ᵢn-shūʳᴿᵊd) *a.* unter dem Werte versichert.

under-issue ⚉ (ăʳn-bᵊᴿ-ĭsh-(ĭ)ū, ~ĭsʳ-jū) *s.* Minder=ausgabe *f*. [leitet, unentlehnt.]

underived (ăn-bᵊᴿ-nālʳvd) *a.* nicht abge=

under-jaw (ăʳn-bᵊᴿ-jă) *s.* Unterkiefer *m*.

underlay (ăn-bᵊᴿ-lāʳ) *v/a.* ③ (lay) unterle'gen, durch Unterlage verstärken (bes. ⊖ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Ton ruhender Sand.

under-lease ⑤ (ăʳn-bᵊᴿ-lēs) *s.* jur. Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f*.

underleather ⑥ (ˌlĕdh-ᵊᴿ) *s.* Unterleder *n*.

underlet ⑤ (ăn-bᵊᴿ-lĕʳt) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten od. vermieten. — 2. = sublet.

underletter (ăn-bᵊᴿ-lĕʳtᵊᴿ) *s.* Aftervermieter *m*, Afterverpächter *m*.

underlie (ăn-bᵊᴿ-lāīʳ) ③ (lie) I *v/a.* 1. unter et. (*dat.*) liegen (*a. fig. u. geol.*). — 2. *fig.* zugrunde liegen (*dat.*). — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*). — II *v/n.* 4. darunter oder unten liegen.

under-lieutenant ⚔ (ăʳn-bᵊᴿ-lĕf-, ~lĕv-, *Am.* meist ~l(i)ᵊ-tĕʳnᵊnt) *s.* (Unter-, Sekunde=)Leutnant *m*. [streichen.]

underline (ăn-bᵊᴿ-lāīʳn) *v/a.* ①b. unter=

underling (ăʳn-bᵊᴿ-lĭng) *s.* 1. Untergeordnete(r). — 2. F ↖ unterwürfiger Mensch.

underlip ⑤ (~lĭp) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]

underlock ⑤ (~lŏk) *s.* Bauchwoll=locke *f*

underlying (ăn-bᵊᴿ-lāīʳ-ĭng) *p.pr.* und *a.* unten liegend od. gelegen (auch *geol.*).

undermasted ⚓ (ăn-bᵊᴿ-măʳs-tᵊd) *a.* mit zu niedrigen od. leichten Masten (versehen).

undermaster (ăʳn-bᵊᴿ-mā-stᵊᴿ, -măs-tᵊᴿ) *s.* Unterlehrer *m*. [erwähnt.]

undermentioned (ˌmĕn-shᵊnd) *a.* unten]

undermine (ăn-bᵊᴿ-mānʳ) *v/a.* ①b. unterminieren, =waschen, =graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*).

underminer (ˌmānʳ-ᵊᴿ) *s.* 1. Unterminier(end)er *m* 2c.; Sprenge=, Schanz=gräber *m*. — 2. *fig.* Untergrabende(r), Untergraber(in); heimliche(r) Feind(in).

undermost (ăʳn-bᵊᴿ-mōst) I *a.* unterst. — II *adv.* zu unterst.

underneath (ăn-bᵊᴿ-nīʳth, *WB.* *a.* ~nīʳdh) [m/e.] I *adv.* unten, unterhalb, von unten, untenher. — II *prp.* unter.

under-officer ⑤ ↖ (ăʳn-bᵊᴿ-ŏf-ᵊs-ᵊᴿ) *s.* Unter=offizier *m*; Unterbeamte(r) *m*.

underogatory (ăn-bᵊ-rŏʳg-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* keinen Eintrag tuend, nicht nachteilig (to *dat.*).

underpart ⑥ (ăʳn-bᵊᴿ-pāʳt) *s* 1. untergeordneter (od. Neben=)Teil, Zwischenstück *n*. — 2. untergeordnete (od. Neben=)Rolle *f*. — 3. Neben=, Zwischen=handlung *f*.

underpay (ăn-bᵊᴿ-pāʳ) *v/a.* ④ (pay) (zu) schlecht oder unter dem Werte bezahlen; (zu) gering belohnen.

underpayment (ăn-bᵊᴿ-pāʳ-mᵊnt) *s.* (zu) schlechte Bezahlung; (zu) geringer Lohn.

under-peep ⑥ † (ăn-bᵊᴿ-pīʳp) *v/a.* unter etwas (*acc.*) gucken.

under-peopled ⑥ (ăʳn-bᵊᴿ-pīpld, *WB.* ăn-bᵊᴿ-pīʳpld) *a.* zu schwach bevölkert.

underpin (ăn-bᵊᴿ-pīʳn) *v/a.* ①e. 1. ⊖ die Grundschwellen eines Gebäudes untermauern. — 2. unterbau'en, stützen (*a. fig.*).

underplot ⑤ (ăʳn-bᵊᴿ-plŏt) *s.* 1. Neben=, Zwischen=handlung *f*, Episo'de *f*. — 2. heimlicher (Neben=)Anschlag, Abkartung *f*. [genug loben.]

underpraise (ăn-bᵊᴿ-prāz) *v/a.* ①b. nicht]

underprice ⚉ (ăʳn-bᵊᴿ-prāⁱs) *s.* Spott=, Schleuder=preis *m*.

underprize (ăn-bᵊr-pnāᴵᶻ) *v/a.* ①b. unterschätzen; herabsetzen.

under-production (ăᴵᵊn-bᵊr-pnᵊ-dăk-shᵊn) *s.* Unterproduktio'n *f.*

under-proof ⑧ (ăᴵᵊn-bᵊr-pnūf) *a.* unter Norma'lstärke (bsd. Branntwein).

underprop (ăn-bᵊr-pnŏᴵᵖ) *v/a.* ①e. (unter-)stützen (auch *fig.*), absvreizen.

underproportioned ⑤ (~pnᵊ-pōᴵᵛᵉ-shᵊnd ⑨) *a.* unverhältnismäßig klein.

underrate[1] (ăn-bᵊr-nāᵀt) *v/a.* ①b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen, herabsetzen.

underrate[2] (ăᴵᵊn-bᵊr-nēt) *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis.

underrun bsd. ⚓ (ăn-bᵊr-năᴵᵛn) *v/a.* ③ (run) laufen unter ...; bsd. zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... (*dat.*) hinfahren; to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen.

underscore F (ăn-bᵊr-skōᴿᵉ ⑨) *v/a.* ①b. unterstreichen.

under-secretary ⑥ (ăᴵᵊn-bᵊr-sēᵀ-nᵉ-tᵉ-riᵉ) *s.* Untersekretä'r *m*; Unterstaatssekretär *m*; assistant ~ Ministeria'ldirektor *m*.

undersell ⑧ (ăn-bᵊr-sēᴸ) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.

under-servant ⑥ (ăᴵᵊn-bᵊr-sēᴿᵛ-vᵊnt) *s.* Unterbediente(r) *m*; Nebenmagd *f*.

underset[1] (ăn-bᵊr-sēᵀ) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.

underset[2] ⚓ (ăᴵᵊn-bᵊr-sēt) *s.* = undercurrent.

undersetter (ăn-bᵊr-sēᵀ-tᵊr) *s.* Unterstützende(r, s); Stütze *f*, Gestell *n*.

undersetting (~ĭng) *s* Untersatz *m*, Fußgestell *n*. [schē'pn) *a.*, *poet.* winzig (TN.).

undershapen (ăᴵᵊn-bᵊr-shēpn, ăn-bᵊr-)

under-sheriff ⑥ (ăᴵᵊn-bᵊr-shăᴿᵊ-ĭf) *s.* Untersheriff *m*.

undership ⑧ (ăn-bᵊr-shĭᴵᵖ) *v/a.* ①e. weniger zurückverladen, als die Einladung ausmacht. [schlächtig (Rad, Mühle).

undershot ⑤ ⚙ (ăᴵᵊn-bᵊr-shŏt) *a.* unter-

undershrub ⑥ F (~shŭᵊb) *s.* Unterstrauch *m*, Staude *f*. [schreiben, -zeichnen.

undersign (ăn-bᵊr-sāᴵᵊn) *v/a.* ①a. unter-

undersigned (ăn-bᵊr-sāᴵᵊnd) *p.p.u.a.* unterzeichnet; the ~ der (die) Unterzeichnete.

undersized (ăᴵᵊn-bᵊr-sāᴵᵊzd) *p.p.u.a.* unter der gewöhnlichen Größe, untersetzt, winzig. [haut *f*.

underskin (~skĭn) *s.*, *anat.* u. *zo.* Unter-

under-skinker † (~skĭng-kᵊr) *s.* Unterfellner *m*. [phä're (TN.).

under-sky (~skāĭ) *s.* untere Atmo-

undersoil ⑤ (~sȯĭl) *s.* Untergrund *m*, Boden *m* unter der Ackerkrume. [Schluß-reim *m*.

undersong ⑥ (ăᴵᵊn-bᵊr-sȯng) *s.* Kehr-,

understand (ăn-bᵊr-stăᴵᵊnd) [a/e.] ③ (stand) I *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; ¥. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; ¥. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. (*acc.*) verstehen, kennen, wissen (how to mit *inf.* wie). — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von. — 6. (bsd. im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; ¥. — 7. to ~ oneself sich verständigen (with mit). — 8. ✎ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen (*SH.*). — II *v/n.* 9. Verstand haben (oder zeigen). — 10. verstehen; wissen; ersehen, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von).

Zu understand 1: to give a p. to ~, to let (ob. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben; † to have to ~ erfahren (*SH.H.VI.c,4,4,10*).

Zu ~ 2: easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen; to make oneself understood sich verständlich machen.

Zu ~ 6: that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood man denkt sich hinzu, man setzt voraus (that daß).

understanding (ăn-bᵊr-stăᴵᵊn-dĭng) I ✎ *a.* □ (s. ~ly) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — II *s.* 2. Verstehen *n*, Verständnis *n*. — 3. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of ~ einsichtsvoller Mann; ~s *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 4. Kenntnis *f*, Kennerschaft *f*. — 5. Auffassung *f*, Meinung *f*. — 6. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; ¥. — 7. *co.*, *sl.* ~s *pl.*: a) Beine *n/pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m/pl.*, Fußbekleidung *f*. — ***Syn.*** (3) *understanding* Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; *intellect* Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter u. gereifter Verstand, geistiges Verständnis.

Zu ~ 6: to come to an ~ with sich verständigen od. verabreden mit; ✎ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.

understandingly (~ĭ-ᵊlᵢ) *adv.* mit Verstand; als Kenner(in); verständlich, deutlich.

understate (~stēᵀ) *v/a.* ①b. zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen.

understatement (ăn-bᵊr-stēᵀ-tᵐᵉnt, auch ăᴵᵊn-bᵊr-stōt-mᵉnt) *s.* zu niedrige Angabe, Unterschätzung *f*.

understock (ăn-bᵊr-stŏᵏᵀ) *v/a* ①a nicht genügend (mit Vorrat 2c.) versehen.

understrapper ⑥ F (ăᴵᵊn-bᵊr-stră-pᵊr) *s.*, meist *contp.* Unterbediente(r) *m*, Unterage'nt *m*, Zuträger *m*.

understroke ✎ (ăn-bᵊr-strōᵏᵀ) *v/a.* ①b. Wort 2c. unterstreichen.

understudy[1] (ăn-bᵊr-stăᴵᵊd-ᵉ) *v/a.* ①d. *thea.* die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudieren, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

understudy[2] (ăᴵᵊn-bᵊr-stăᴵᵊd-ᵉ) *s. thea.* Schauspieler(in), der (die) die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudiert, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

undertake (ăn-bᵊr-tēᴵᵊk) [m/e.] ③ (take) I *v/a.* 1. unternehmen, sich einlassen auf (*acc.*), wagen, versuchen; überne'hmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten behandeln. — 2. überne'hmen, auf sich nehmen. — 3. ✎ sich verbürgen für. — 4. † in Gewahrsam nehmen (*SH.H.VIII, 2,1,97*). — 5. † Namen annehmen (*SH.*). — II *v/n.* 6. etwas unternehmen, sich unterfangen; es überne'hmen, sich anheischig machen. — 7. sich verbürgen, gut sagen (for für). — 8. F Begräbnisse besorgen.

undertaker (ăn-bᵊr-tēᴵᵊᵏᵉr, oft ăᴵᵊn-bᵊr-tē-kᵉr) *s.* 1. Unternehmer(in); bsd. ⑧ Spekula'nt *m*, Liefera'nt *m* auf längere Zeit. — 2. Überne'hmer(in), Besorger(in). — 3. Begräbnisbesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ✎ Bürge *m*.

undertaking (ăn-bᵊr-tēᴵᵊᵏ-kĭng) *s.* 1. Unternehmen *n*, Unterfangen *n*; bsd. ⑧ Unternehmung *f*. — 2. feierlich gegebenes Versprechen, Verpflichtung *f*. — 3. Leichenbestattung *f*. [pächter-*m*.

under-tenant (ăᴵᵊn-bᵊr-tĕn-ᵊnt) *s.* Unter-

under-timed (~tāĭmd) *a.*, *phot.* = underexposed. [gedämpfte Stimme.

undertone (ăᴵᵊn-bᵊr-tōn) *s.* leiser Ton,

undertow (ăᴵᵊn-bᵊr-tō) *s.* = undercurrent.

undervaluation (ăn-bᵊr-văl-ĭū-ēᴵᵊ-shᵊn oder ăᴵᵊn-bᵊr-văl-ĭū-ēᴵᵊ-shᵊn) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ăn-bᵊr-văᴵᵊl-jū) *v/a.* ①b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. — 2. *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (ăᴵᵊn-bᵊr-văl-jū od. ăn-bᵊr-văᴵᵊl-jū) *s.* zu geringer Preis, zu geringe Taxe.

undervalued (ăn-bᵊr-văᴵᵊl-jūbd) *a.* von geringerem Werte (to als) (*SH.*).

undervaluer ⑤ (ăn-bᵊr-văᴵᵊl-iᵘᵉr) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

underweight ⑧ (ăᴵᵊn-bᵊr-wēt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*.

underwing (ăᴵᵊn-bᵊr-wĭng) *s.*, bsd. *ent.* [Unterflügel *m*.

underwood (ăᴵᵊn-bᵊr-wŭd) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gestrüpp *n*.

underwork[1] (ăn-bᵊr-wōᴿᵛᵏ) ③ (work) I *v/a.* 1. zu wenig bearbeiten, schlecht (aus-) arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als... — 3. ✎ *fig.* untergra'ben. — II *v/n.* 4. zu wenig arbeiten; pfuschen. — 5. billiger arbeiten.

underwork[2] (ăᴵᵊn-bᵊr-wōᴿᵛᵏ) *s.* geringe od. untergeordnete Arbeit; kleine Geschäfte *n/pl.*

underworker (ăᴵᵊn-bᵊr-wōᴿᵛᵏᵉr) *s.* 1. j. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

under-world (ăᴵᵊn-bᵊr-wōᴿᵛld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (siehe antipode 1) (TN.). — 3. *myth.* Unterwelt *f*.

underwrite (ăn-bᵊr-rāĭᵀt) ③ (write) I *v/a.* 1. unten hinschreiben. — 2. j-n Namen unterschreiben. — 3. ⑧ (bsd. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern. — II *v/n.* 4. ⑧ (bsd. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ăᴵᵊn-bᵊr-rāĭ-tᵉr) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ⑧ (bsd. Seeversicherung) Versicherer *m*, Assekurade'ur *m*.

undescendible (ăn-bᵉ-sēᴵᵊn-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. jur. nicht erblich.

undescribable ✎ (ăn-bᵉ-skrāĭᴵᵊ-bᵉbl) *a.* unbeschreiblich (BY.). [schrieben.

undescribed (ăn-bᵉ-skrāĭᴵᵊbd) *a.* unbe-

undescried (~ăn-bᵉ-skrāĭᴵᵊd) *a.* unerspäht; unentdeckt.

undeserved (ŏn-dᵉ-zə́ᵉrvd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, **~ness**) unverdient.

undeserver ✎ (ŏn-dᵉ-zə́ᵉr-vəʳ) *s.* Verdienstlose(r), Unwürdige(r).

undeserving (ŏn-dᵉ-zə́ᵉr-vĭnġ) **I** *a.* □ verdienstlos, unverdient; unwürdig, unwert; nicht verdienend (of *acc.*). — **II** *s.* Unwürdigkeit *f* (*SH.*).

undesigned (ŏn-dᵉ-zaĭnd oder ~ßaĭnd) *a.* □ (**~ly**, **~ness** oder ~ßaĭ-nᵉd-lᵉ) unbeabsichtigt, absichtslos, unvorsätzlich.

undesignedness (ŏn-dᵉ-zaĭ-nᵉd-nᵉß, ŏn-dᵉ-ßaĭ-nᵉd-nᵉß) *s.* Absichtslosigkeit *f*.

undesigning (~nĭnġ) *a.* absichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ŏn-dᵉ-zaĭ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht wünschenswert.

undesired (~zaĭəʳd) *a.* nicht gewünscht; unerwünscht, ungebeten.

undesiring (~zaĭ-rĭnġ), **~ous** (~zaĭ-rᵉß) *a.* nicht begierig, gleichgültig, lässig.

undespairing ✎ (ŏn-dᵉ-ßpāĭ-rĭnġ) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undestroyed (~ßtrȯĭəʳd) *a.* unzerstört.

undetected (ŏn-dᵉ-tē-tᵉd) *a.* unentdeckt.

undetermined (ŏn-dᵉ-tə́ᵉr-mĭnd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht bestimmt, unentschieden. — 2. unbestimmt, unbegrenzt.

undeveloped (~wē-lᵉpt) *a.* unentwickelt.

undeviating (ŏn-dĭ-wē-ē-tĭnġ) *a.* □ nicht abweichend, unwandelbar, fest; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abschweife.

undevoted (ŏn-dᵉ-wō-tᵉd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugetan.

undevout (~waŭt) *a.* □ nicht andächtig.

undexterous (ŏn-dĕkßtᵉ-rᵉßß) *a.* ungewandt, ungeschickt.

undigenous ✎ (ŏn-dĭ-bᵊġ-ᵉ-nᵉßß) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren.

undigested ✎ (ŏn-dᵉ-bᵊġĕ-tᵉd) *a.* = in-

undignified (ŏn-dĭ-gⁿ-fəĭd) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.

undiluted (ŏn-dᵉ-l(ĭ)ū-tᵉd) *a.* unverdünnt, unverfälscht (Getränt).

undiminishable (ŏn-dᵉ-mĭ-nᵉ-ßhᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvermindert.

undiminished (~ĭßhᵉd) *a.* unvermindert.

undimmed (ŏn-dĭmd) *a.* unverdunkelt.

undine (ŏn-dīn, *WB.* a. ŏ-nū-dīn) [lt. *u'nda*] *s.* Undi'ne *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.

undinted ✎ (ŏn-dĭn-tᵉd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Einschnitte.

undipped (ŏn-dĭpt) *a.* nicht eingetaucht, unbenetzt.

undirected (ŏn-dᵉ-rĕ-tᵉd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).

undiscerned (ŏn-dᵉ-ßə́ᵉrnd) *a.* □ (**~ly**, **~ness**) ununterschieden; unbemerkt.

undiscernible (~ßə́ᵉr-nĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar, unmerklich.

undiscerning (~ßə́ᵉr-nĭnġ) *a.* nicht unterscheidend; *fig.* kurzsichtig, einsichtslos.

undischarged (ŏn-dĭß-tßhāəʳᵉdġd) *a.* 1. nicht entladen. — 2. nicht entlassen, nicht freigesprochen. — 3. nicht abgemacht, unerledigt, nicht entrichtet, unbezahlt.

undisciplined (ŏn-dĭ-ßĭ-plĭnd) *a.* 1. undisziplinier, zuchtlos. — 2. ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt.

undiscoverable (ŏn-dĭß-kəʳᵉvᵉr-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.

undiscovered (ŏn-dĭß-kəʳᵉvᵉrd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscriminated (ŏn-dĭß-krĭᵉm-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.

undiscriminating (~tĭnġ) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.

undiscussed (ŏn-dĭß-kəʳᵉßt) *a.* unerörtert.

undisgraced (~grāəʳᵉßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen.

undisguised (ŏn-dĭß-gāĭəʳᵉd) *a.* □ (**~ly** ~gāĭəʳᵉ-dᵉb-lᵉ) 1. unverkleidet, unvermummt; unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich.

undishonoured (~ȯᵉn-ᵉrd) *a.* unentehrt, unbeschimpft.

undisjoined (~bᵊġĭᵉnd) *a.* ungetrennt.

undismayed (ŏn-dĭß-mē-ᵉd) *a.* unerschrocken, unverzagt.

undismissed (~mĭᵉßt) *a.* unentlassen, nicht fortgeschickt.

undispersed (~pəʳᵉßt) *a.* nicht zerstreut.

undisposed (~pəʳᵉd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt; ❀ unverkauft. — 3. ✎ unpäßlich. — 4. † nicht aufgelegt, verdrießlich.

undisputed (ŏn-dĭß-pjū-tᵉd) *a.* □ unbestritten.

undisquieted (~kwaĭ-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.

undissembled (ŏn-dᵉ-ßə́ᵉmbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (~ßə́ᵉm-blĭnġ) *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undissipated (ŏn-dĭ-ßĭ-pē-tᵉd) *a.* 1. unzerstreut. — 2. nicht durchgebracht.

undissolvable (ŏn-dᵉ-ßȯ-lᵛᵉbl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich.

undissolved (~ßȯlᵛᵉd) *a.* ungeschmolzen, unaufgelöst.

undissolving (~ßȯ-lᵛĭnġ) *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.

undistained (ŏn-dĭß-tē-nd) *a.* unbefleckt.

undistempered (~tə́ᵉm-pᵉəʳᵉd) *a.* 1. nicht krank, nicht unpäßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos.

undistilled (ŏn-dĭß-tĭᵉld) *a.* undestilliert, unabgezogen.

undistinctive (ŏn-dĭß-tĭᵉnġt-tĭᵛᵉ) *a.* keinen Unterschied machend.

undistinguishable (ŏn-dĭß-tĭᵉnġ-gwᵉ-ßhᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden(d); undeutlich.

undistinguished (ŏn-dĭß-tĭᵉnġ-gwĭßhᵉd) *a.* 1. ununterschieden. — 2. ungeschieden. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet. — 4. † unberechenbar (*SH. K. L. 4, 6, 268*).

undistinguishing (ŏn-dĭß-tĭᵉnġ-gwᵉ-ßhĭnġ) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend.

undistracted (ŏ-dĭß-trăᵉkᵉtᵉd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet.

undisturbed (~tə́ᵉrbd) *a.* □ (**~ly**, **~ness** ~tə́ᵉrbᵉd-lᵉ) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig, gelassen.

undiversified (ŏn-dᵉ-wə́ᵉrᵉ-ßĭ-fəĭd) *a.* nicht/ **undiverted** (~wə́ᵉrᵉ-tᵉd) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undividable (~waĭᵉ-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar.

undivided (ŏn-dᵉ-waĭᵉ-bᵉd) *a.* □ ungeteilt.

undivorced (~wə́ᵉßt ⑤) *a.* ungeschieden.

undivulged (~wəĭᵉlᵛġd) *a.* unverbreitet, nicht bekanntgemacht, geheim (gehalten).

undo (ŏn-dū′) *v/a.* ③ (do) 1. Knoten, Paket, Tür ꝛc. aufmachen, öffnen. — 2. auflösen, auftrennen, zerlegen, auseinandernehmen, losmachen (auch ⊕); *fig.* Frage lösen. — 3. (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgängig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ✝. — 4. (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zugrunde richten, verderben, unglücklich machen. — Siehe auch undone. — 5. † (ver)hindern; unfähig machen (*SH.*). — 6. † (ăᵉ′n-bū) nicht tun (*SH.*). — ***Syn.*** (2) siehe detach.

Zu undo 3: to ~ a fault e-n Fehler wieder gutmachen; Sprichwort: what is done can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ŏn-dŏᵉk) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undoer (ŏn-dū′-əʳ) *s.* Aufmachende(r) ꝛc. (siehe undo); bsd. *fig.* Vernichter(in), Zerstörer(in).

undoing (~ĭnġ) *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*.

undomestic (ŏn-dᵉ-mə́ᵉ-ßtĭk) *a.* nicht häuslich.

undomesticated (~tᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht häuslich, ungezähmt.

undone (ŏn-dă′n) *p.p.* v. undo u. *a.* 1. ungetan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen. — 2. aufgemacht ꝛc.; F to come ~ auf-, los-gehen. — 3. zugrunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

undoubted (ŏn-daŭ′-tᵉd) *a.* □ 1. unbezweifelt, unbestritten; unzweifelhaft; zuverlässig, sicher. — 2. furchtlos, unerschrocken. — 3. unverdächtig, nicht bargwöhnt. — 4 † nicht furchtbar.

undoubtful ✎ (ŏn-daŭ′t-fūl) *a.* zweifellos, unzweifelhaft; offenbar.

undoubting (ŏn-daŭ′-tĭnġ) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich.

undowered (ŏn-daŭ′-əʳᵉd) *a.* ohne Mitgift.

undrainable (ŏn-drāᵉ′-nᵉbl) *a.* 1. nicht zu entwässern(d) (Boden). — 2. *fig.* unversieglich, unerschöpflich.

undrained (ŏn-drāᵉnd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.

undraped (ŏn-drāᵉpt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ✎ (ŏn-drā′) *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ŏn-drā′n) *a.* 1. nicht weggezogen, unaufgezogen (Vorhang ꝛc.). — 2. nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los). — 3. nicht gezeichnet (a. *fig.*).

undreaded (ŏn-drĕᵉ′d-tᵉd) *a.* nicht gefürchtet.

undreamed (ŏn-drĭᵉmd), **undreamt** (ŏn-drĕᵉmt) *a.* (oft ~ of) ungeträumt.

undress[1] (ŏn-drĕᵉß) ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ✎ undrest) **I** *v/a.* 1. entkleiden; Kleid ꝛc. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — 2. des Schmuckes berauben od. entledigen. — 3. eine Wunde aufbinden, den Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* 4. sich entkleiden, sich ausziehen.

undress[2] (ăᵉ′n-drĕᵉß oder ŏn-drĕᵉß) **I** *s.* 1. Hauskleid(ung *f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlaf-rock *m*, Morgen-, Nacht-kleid *n*. — 2. ✕ Halb-, Interims-uniform *f*. — 3. ✎ *co.* Nichtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* 4. alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weitS. bescheiden, einfach,

undressed (ŏn-drĕˢt) *a.* **1.** unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — **2.** unzubereitet, unzugerichtet 2c. (s. dress I). [gedörrt.]

undried (ŏn-drīᵉd) *a.* ungetrocknet; un-

undrilled (ŏn-drĭˡld) *a.* nicht einexerziert, F ungedrillt; ungeübt.

undrinkable (ŏn-drĭᵑk-ŭ-bˡl) *a.* untrinkbar.

drooping (ŏn-drūᵛ-pĭnᵍ) *a.* nicht sinkend; bſd. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

drossy (ŏn-drŏˢ-ē) *a.* schlackenfrei, rein.

drowned (ŏn-drōᵘnd) *a.* nicht ertrunken.

undue (ŏn-djūᵛ) *a.* (**~ly** *adv.*) **1.** ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — **2.** ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — **3.** unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undulate[1] (ŏnᵛ-djŭ-lāt) [lt. *undula'tus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt.

undulate[2] (~lēt) Ⓓb. **I** *v/n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern lassen.

undulated (~lē-tĕᵈ) *a.* = undulate[1].

undulating (~lē-tĭnᵍ) *a.* □ = undulate[1].

undulation (ŏn-djŭ-lē-ſchᵘn) *s.* **1.** Wellenschlag(en *n*) *m*, Wallen *n*, Wogen *n*. — **2.** wellenförmige Bewegung; ⚙ Schwanken *n* einer Brücke. — **3.** das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — **4.** *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — **5.** *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — **6.** *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — **7.** ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) **~s** *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m/pl.*

undulatory ♌ (ŏnᵛ-djŭ-lē-ŭ-rē) *a.* wellenförmig; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulatio"nstheorie' *f*.

unduly (ŏn-djūᵛ-lē) *adv.* von undue.

unduped (ŏn-djūᵛpt) *a.* ungeprellt.

unduteous ↖ (ŏn-djūᵛ-tē-ŭs) = undutiful.

undutiful (~tē-fŭl) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; **~ness** (~nĕˢs) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

undying (ŏn-dāᵉ-ĭnᵍ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS. unvergänglich.

uneared † (ŏn-ēᵉrᵈ) *a.* ungepflügt, ungeackert. [unverdient.]

unearned (ŏn-ēᵉrnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearth (ŏn-ēᵉrth) *v/a.* Ⓓa. **1.** bſd. *hunt.* Dachs 2c. aus dem Loche ob. Baue 2c. treiben, Fuchs 2c. ausgraben. — **2.** Kartoffeln 2c. ausnehmen. — **3.** *fig.* aus Tageslicht bringen, entdecken. [nicht eingelegt.]

unearthed (ŏn-ēᵉrthtˡ) *a. hort.* ungepflanzt,

unearthly (ŏn-ēᵉrth-lē) *a.* **1.** nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — **2.** unnatürlich; unheimlich, gräßlich.

uneasiness (ŏn-ĭˡ-zē-nĕß) *s.* **1.** Unruhe *f*, Unbehagen *n*. — **2.** Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — **3.** Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges 2c.

uneasy (ŏn-ĭˡ-zē) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** unbequem, unbehaglich, peinlich, beschwerlich, lästig. — **2.** unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um etwas. — **3.** mißmutig, wunderlich. — **4.** gezwungen, steif. — **5.** schwer, schwierig (Aufgabe).

uneatable (ŏn-ĭˡ-tᵉbˡl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar. [zehrt; weitS. unzerstört.]

uneaten (ŏn-ĭˡtn) *a.* ungegessen, unver-

uneath (ŏn-ĭˡdh, a. ŏn-ĭˡth) [a/e.] **I** fast † *a.* nicht leicht, schwer. — **II** † od. *prov.* u. *schott. adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

unebbing (ŏn-ĕᵇ-bĭnᵍ) *a.* nicht ebbend; *fig.* nicht abnehmend. [abstumpfen.]

unedge (ŏn-ĕᵈj) *v/a.* Ⓓb. stumpf machen,

unedified (ŏn-ĕᵈ-fĭ-fīd) *a.*, *fig.* unerbaut.

unedifying (ŏn-ĕᵈ-fĭ-fāᵉ-ĭnᵍ) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.

uneducated (ŏn-ĕᵈ-djŭ-kē-tĕᵈ) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m*. [unerwischt.]

uneffaced (ŏn-ĭ-fēᵉßt) *a.* unausgelöscht,

uneffected (ŏn-ĭ-fēᵉk-tĕᵈ) *a.* nicht bewirkt.

uneffectual ↖ (ŏn-ĭ-fēᵉk-tjŭ-ŭˡl, ŏn-ĭ-fēᵉk-tſchŭ-ŭˡl) *a.* = ineffective.

unelected (ŏn-ĭ-lēᵉk-tĕᵈ) *a.* unerwählt.

unembarrassed (ŏn-ĭᵐ-bă-rŭ-ßt) *a.* **1.** nicht verlegen, unverwirrt. — **2.** (with) unverwickelt mit, frei von. — **3.** unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).

unembodied ↖ (~bŏᵈ-dē) *a.* **1.** unverkörpert; körperlos. — **2.** nicht einverleibt.

unemphatic(al □) (ŏn-ĕᵐ-fă-tĭ-kˡ, ~-tĭˡ) *a.* ohne Empha'se, nachdruckslos.

unemployed (ŏn-ĕᵐ-plŏīᵈ) *a.* **1.** unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- oder Stellen-losen *pl.* — **2.** unangewandt, unbenutzt; ~ capital totes oder brachliegendes Kapita'l.

unemptied (ŏn-ĕᵐ(p)-tēᵈ) *a.* ungeleert.

unenchanted (ŏn-ĕn-tſchaᵑn-tĕᵈ) *a.* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern(d).

unenclosed (~klōᵛzd) *a.* uneingeschlossen.

unencumbered (~kŏᵐ-bŭᵛrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bſd. Grundstück).

unendeared † (~dĭᵉrd) *a.* ungeliebt.

unending (ŏn-ĕᵈn-dĭnᵍ) *a.* □ nicht endend, endlos. [bossiert, ungiriert (Wechsel).]

unendorsed (ŏn-ĕⁿ-dōᵛrßt) *a.* nicht in-

unendowed (~daᵘd) *a.* **1.** unbegabt (with mit). — **2.** unausgestattet; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Priva'tschulen *f/pl.*

unendurable (~djŭ-rᵉbˡl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich.

unengaged (ŏn-ĕⁿ-gēᵈjdᵍ) *a.* **1.** nicht verpfändet, unverpfändet. — **2.** nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an (*acc.*), unabhängig von. — **3.** nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — **4.** nicht angestellt; unbeschäftigt. — **5.** ✕ nicht im Gefecht (befindlich).

unengaging (~gēᵈ-jĭnᵍ) *a.*, *fig.* nicht einnehmend, nicht einladend, reizlos.

un-English (ŏn-ĭˡⁿ-glĭſch) *a.* nicht englisch, un-englisch. [unbesessen.]

unenjoyed (ŏn-ĕⁿ-jŭ-jdᵍŏīᵈ) *a.* ungenossen;

unenlarged (~lăᵑrdjdᵍ) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng (=herzig). [leuchtet, unaufgeklärt.]

unenlightened (~lāīᵗnd) *a.*, *fig.* unerleuchtet,

unenslaved (~ßlēᵛvd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.

unentangled (ŏn-ĕⁿ-tăᵑnᵍld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.

unentered (ŏn-ĕⁿ-tĕᵉrᵈ) *a.* uneingetragen; ✱ beim Zoll-amt nicht angegeben, unverzollt.

unenterprising (~tĕᵉr-prāī-zĭnᵍ) *a.* □ nicht unternehmend, oh. Unternehmungsgeist.

unentertaining (ŏn-ĕn-tĕᵉr-tāᵉnĭnᵍ) *a.* □ nicht unterha'tend; **~ness** (~nĕˢs) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft. [jocht.]

unenthralled (ŏn-ĕⁿ-thrăˡld) *a.* ununter-

untombed (~tūᵐmd) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [nicht beneidenswert.]

unenviable (ŏn-ĕᵛn-wĕᵛ-ŭbˡl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

unenvied (~wĕᵛd) *a.* unbeneidet. [neidlos.]

unenv*ious* (~wĕᵛ-ĭ-ŭß), **~ying** (~wĕᵛ-ĭnᵍ) *a.*

unepilogued (ŏn-ĕᵖ-pˡ-ŭ-lōgd) *a.* ohne Nachwort. [ungleich(förmig).]

unequable (ŏn-ĭᵏ-kwĕˢbˡl od. ŏn-ĕᵏ-kwĕˢbˡl) *a.*

unequal (ŏn-ĭˡ-kwˢl) *a.* □ **1.** ungleich; ungleichförmig. — **2.** uneben. — **3.** in keinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — **4.** unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — **5.** unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — **6.** unregelmäßig (Puls).

unequal(l)ed (ŏn-ĭˡ-kwˢlᵈ) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.

unequalness (~kwˢl-nĕˢß) *s.* Ungleichheit *f*.

unequipped (ŏn-ĭ-kwĭᵖpt) *a.* unausgerüstet.

unequitable ↖ (ŏn-ĕᵏ-kwĭ-tᵉbˡ) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable). [zweideutig; unzweifelhaft.]

unequivocal (ŏn-ĭ-kwĭᵛ-wŏ-kˡ) *a.* □ un-

unerring (ŏn-ĕᵛr-ĭnᵍ, ~ĕᵛ-rĭnᵍ) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.

unessayed (ŏn-ĕ-ßēᵈ) *a.* unversucht.

unessential (ŏn-ĭ-ßĕᵛn-ſchˡl) **I** *a.* □ *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — **II** *s.* das Unwesentliche, Nebensache *f*.

unestablished (ŏn-ĭ-ßtăᵛb-lĭſcht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

uneven (ŏn-ĭᵛvn) [a/e.] *a.* □ **1.** uneben, ungleich. — **2.** ungerade (Zahl). — **3.** *fig.* veränderlich; unruhig. — **4.** † beunruhigend; schlimm.

unevennes (~nĕß) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f* 2c. (s. uneven); ~ of style Holp(e)rigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nislos.]

uneventful (ŏn-ĭ-wĕᵛnt-fŭl) *a.* □ ereig-

unexact ↖ (ŏn-ĭᵍ-ſăᵏt) *a.* = inexact.

unexacted (~ſăᵏt-tĕᵈ) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexaggerated (~ſăᵏ-djŭᵍ-ŭ-rē-tĕᵈ) *a.* nicht übertrieben. [ununtersucht, unverhört.]

unexamined (~ſăᵏᵐ-ĭnd) *a.* ungeprüft,

unexampled (ŏn-ĭᵍ-ſăᵏᵐpld od. ~ſăᵏᵐpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcelled (ŏn-ĭᵏ-ßĕˡld) *a.* unübertroffen.

unexceptionable (ŏn-ĭᵏ-ßĕᵖ-ſchᵘn-ŭbˡl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgültig (Zeugnis); **~ness** (~nĕˢs) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgültigkeit *f*. [ausfe-, zoll-frei.]

unexcised (ŏn-ĭᵏ-ßāīˢd) *a.* unbesteuert,

unexcited (~ßāīᵗ-tĕᵈ) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ŏn-ĭᵏſch-lūᵛ-dĕᵈ) *a.* unausgeschlossen. [ßend, umfa'ssend, allseitig.]

unexclusive (~ßĭᵛw) *a.* □ nicht ausschlie-

unexecuted (ŏn-ĕᵏ-ĭ-ßĭ-kjū-tĕᵈ) *a.* **1.** unausgeführt, unvollzogen. — **2.** † un(aus)geübt, unbetätigt (*sH.*).

unexemplary (ŏn-ĭᵍ-zĕᵐ-plĭᵏ-nᵉ) *a.* nicht musterhaft; beispiellos.

unexemplified (~zĕᵐ-plĭᵏ-fīd) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (ŏn-ˢg-ẓĕᵍm(p)t, ~ẓĕᵍm(p)-tˢb) *a.* nicht befreit, nicht ausgenommen.
unexercised (ŏn-ᵉksˢ-ẓaīsd) *a.* ungeübt.
unexerted (ŏn-ˢg-ẓĕᵍᵛ-tˢb) *a.* nicht in Anwendung gebracht, untätig.
unexhausted (ŏn-ᵉksˢg-zhâˢ-tˢb, bſd. geh. Spr. ŏn-ᵉksˢgi-hâˢ-tˢb) *a.* unerschöpft.
unexistent ✎ (ŏn-ˢg-ĭsˢ-tˢnt), **~ing** (~tĭnᵍ) *a.* nicht vorhanden (seiend).
unexpanded (ŏn-ᵉksˢp-zâˢn-bˢb) *a.* **1.** unausgebreitet, unausgespannt. — **2.** *fig.* unentwickelt. — **3.** *fig.* unverbreitet.
unexpected (ŏn-ᵉksˢp-pĕᵉˢt-tˢb) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; **~ness** (~nˢs) *s.* das Unerwartete 2c.
unexpended (ŏn-ᵉksˢp-pĕᵉˢn-dˢb) *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.
unexperienced ✎ (~pĭᵉˢ-rˢ-ˢnst) *a.* **1.** = inexperienced. — **2.** unversucht, unerprobt. [ungeübt; unkundig.]
unexpert ✎ (ŏn-ᵉksˢp-pŏᵉˢt) *a.* □ unerfahren.]
unexpired (ŏn-ᵉksˢp-pâīᵉˢd) *a.* **1.** unausgehaucht; unverendet. — **2.** (noch) nicht abgelaufen (Frist 2c.). [bar, unerklärlich.]
unexplainable ✎ (~plēᵉˢ-nˢbl) *a.* unerklär-]
unexplained (~plēᵉˢnd) *a.* unerklärt.
unexplored (~plōᵉˢd ⑨) *a.* unerforscht.
unexplosive (~plōˢ-ẓĭvˢ) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [geführt.]
unexported ❀ (~pōᵉˢᵗ-tˢb ⑨) *a.* nicht aus-]
unexposed (ŏn-ᵉksˢp-pōˢᵉˢd) *a.* **1.** unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — **2.** ✎ nicht dargelegt. — **3.** verborgen, nicht enthüllt. [klärt, nicht ausgelegt.]
unexpounded (ŏn-ˢkˢp-pâūᵉˢn-dˢb) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt.]
unexpressed (~prĕᵉˢt) *a.* unausgedrückt.
unexpressive ✎ (~prĕᵉˢ-ĭvˢ) *a.* □ = inexpressive. [dehnt, un(aus)gestreckt.]
unextended (ŏn-ᵉksˢt-tĕᵉˢn-dˢb) *a.* unausge-]
unextinguishable ✎ (~tĭᵉˢnᵍ-gwˢ-shˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inextinguishable.
unextinguished (ŏn-ᵉksˢt-tĭᵉˢnᵍ-gwĭshˢt) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.
unextorted (~tōᵉˢᵗ-tˢb) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [zogen.]
unextracted (~trăᵏˢt-tˢb) *a.* nicht ausge-]
unfabled ✎ (ŏn-fēᵉˢbld) *a.* unerdichtet, wirklich. [2. unverschossen (Farbe).]
unfaded (ŏn-fēᵉˢ-dˢb) *a.* **1.** unverwelkt. —]
unfading (ŏn-fēᵉˢ-dĭnᵍ) *a.* □ **1.** unverwelklich. — **2.** nicht ausbleichend, echt (Farbe).
unfadingness (~nˢs) *s.* **1.** Unverwelklichkeit *f.* — **2.** Echtheit *f* der Farbe.
unfailing (ŏn-fēᵉˢ-lĭnᵍ) *a.* □ **1.** unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — **2.** nie versagend, unerschöpflich.
unfailingness (~nˢs) *s.* **1.** Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — **2.** Unerschöpflichkeit *f*.
unfair (ŏn-fâᵉᵛ) *a.* □ **1.** † *ob. fig.* unschön. — **2.** ♈ unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig. [ehrlichkeit *f*; Ungerechtigkeit *f*.]
unfairness (~nˢs) *s.* Unredlichkeit *f*, Un-]
unfaithful (ŏn-fēᵗʰ-fŭl) *a.* □ **1.** un(ge)treu, treulos; pflichtvergessen, wortbrüchig. — **2.** unzuverlässig. — **3.** ✎ ungläubig.
unfaithfulness (~nˢs) *s.* Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f* 2c.
unfalcated (ŏn-fălᵏˢ-kˢt-tˢb) *a.* **1.** nicht haken- oder sichel-förmig, ungekrümmt. — **2.** ✎ unverkürzt, unbeschnitten. [gesunken.]
unfallen ✎ (~fâˡˡn) *a.* nicht gefallen, nicht]
unfallible † (ŏn-fălˡˡ-ĭbl) *a.* = infallible.
unfaltering (ŏn-fâˡˡ-tˢ-ĭnᵍ) *a.* □ **1.** nicht wankend, nicht strauchelnd. — **2.** nicht schwankend, fest (Stimme).
unfamed ✎ (ŏn-fēᵉmd) *a.* unberühmt (*sh.*).
unfamiliar (ŏn-fᵃˢ-mĭᵉˢ-lyᵉ ⑧) *a.* □ **1.** nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — **2.** ungewohnt, ungewöhnlich.
unfamiliarity ✎ (ŏn-fᵃˢ-mĭl-ˢ-ârᵉˢ-tˢ) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.
unfashionable (ŏn-fᵃˢsh-ˢ-nˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unmodisch, unmodern. — **2.** † unförmlich, ungeschickt. [modische.]
unfashionableness (~nˢs) *s.* das Un-]
unfashioned (ŏn-fᵃˢsh-ˢnd) *a.* **1.** ungeformt, unförmlich. — **2.** ungebildet, roh.
unfast (ŏn-fᵃˢˢt) *a.* nicht fest, unsicher.
unfasten (ŏn-fᵃˢˢn) *v/a.* ①a. losbinden, losmachen; aufmachen.
unfastened (ŏn-fᵃˢˢnd) *a.* unbefestigt.
unfathered (ŏn-fᵃˢ-*dh*ᵉᵗd) *a.* vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*).
unfatherly (ŏn-fâᵉ-*dh*ᵉᵗ-lʸ) *a.*, *fig.* unväterlich, lieblos.
unfathomable (ŏn-fă*dh*-ˢ-mˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; **~ness** (~nˢs) *s.* Unergründbarkeit *f* 2c.
unfathomed (ŏn-fă*dh*-ˢmd) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich. [unermüdlich.]
unfatigued (ŏn-fᵃ-tĭᵍgd) *a.* unermüdet,]
unfaulty (~fâˡˡ-tʸ) *a.* fehlerfrei; unschuldig.
unfavo(u)rable (ŏn-fēᵛ-wˢ-rˢbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** ungünstig (for für). — **2.** unvorteilhaft (to für).
unfavo(u)rableness (~nˢs) *s.* das Ungünstige, Ungunst *f*. [günstigt.]
unfavo(u)red (ŏn-fēᵛ-wᵉᵣd) *a.* nicht be-]
unfeared (ŏn-fĭᵉᵣd) *a.* nicht gefürchtet.
unfeasible ✎ (ŏn-fĭᵛ-zĭbl) *a.* = infeasible.
unfeathered (ŏn-fēᵗʰ-*dh*ᵉᵣd) *a.* ungefiedert.
unfeatured ✎ (ŏn-fĭᵛ-tĭᵗʰᵉᵣd, ~tĭᵘᵉᵣd) *a.* ungestalt(et), häßlich. [ungenährt (*a. fig.*).]
unfed (ŏn-fēᵈ) *a.* ungefüttert, ungespeist,]
unfeed (ŏn-fĭᵈ) [fee] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.
unfeeling (ŏn-fĭᵛ-lĭnᵍ) *a.* □ gefühllos, unempfindlich (*a. fig.*); **~ness** (~nˢs) *s.* Gefühllosigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f* (*a. fig.*).
unfeigned (ŏn-fēᵈnd) *a.* □ (**~ly**, ŏn-fēᵈ-nˢb-lʸ) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; **~ness** (ŏn-fēᵈ-nˢb-nˢs) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
unfellowed (ŏn-fĕˡˡ-ōd) *a.* ohnegleichen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).
unfelt (ŏn-fĕˡt) *a.* □ ungefühlt, unempfunden. [weiblich.]
unfeminine (ŏn-fĕᵐ-ˢ-nĭn) *a.* (✎ □) un-]
unfence (ŏn-fēᵉnˢ) *v/a.* ①b. **1.** der Einfriedigung oder des Schutzes berauben. — **2.** *fig.* bloßstellen.
unfenced (ŏn-fēᵉnˢt) *a.* **1.** uneingefriedigt, uneingehegt, ununzäunt. — **2.** unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).
unfermented (ŏn-fᵉʳᵐᵉᵗ-tˢb) *a.* ungegoren; ungesäuert (Brot). [bar.]
unfertile (ŏn-fēᵉʳ-tĭl od. ~tâĭl) *a.* unfruchtunfetter (ŏn-fĕᵗ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. entfesseln, loslegen, befreien (auch *fig.*).
unfettered (ŏn-fĕᵗ-ᵉʳd) *a.* ungefesselt.
unfeudalize ④ ✎ (ŏn-fyūᵈ-lˢ-lâĭl) *v/a.* ①b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [lebte Gestalten.]
unfigured (ŏn-fĭᵍ-ᵉʳd, ~fĭᵘᵉᵣd) *a.* ohne be-]
unfilial (ŏn-fĭˡ-lʸˢl ⑧) *a.* □ unkindlich.
unfilled (ŏn-fĭˡˡd) *a.* **1.** un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — **2.** unbesetzt, ledig. — **3.** ungesättigt. [unvollendet, unfertig.]
unfinished (ŏn-fĭᵛ-nĭshˢt) *a.* unbeendigt,]
unfired (ŏn-fâĭᵉᵣd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.
unfirm † (ŏn-fēᵉʳm) *a.* = infirm.
unfit (ŏn-fĭˡt) **I** *a.* □ **1.** (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — **2.** unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ①e. **3.** untüchtig 2c. machen (for zu, für).
unfitness (~nˢs) *s.* **1.** Untüchtigkeit *f* 2c. — **2.** das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.
unfitting (ŏn-fĭᵗ-tĭnᵍ) *a.* □ unpassend, unschicklich; it is ~ a man es ziemt einem Manne nicht.
unfix (ŏn-fĭᵛkˢ) *v/a.* ①c. **1.** losmachen, (ab-, auf-)lösen; ⚔ u. ⚓ ~ bayonets! Seitengewehr an Ort!, Bajonett ab! — **2.** *fig.* zum Wanken bringen.
unfixed (ŏn-fĭᵛkˢt) *a.* **1.** unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — **2.** unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — **3.** unentschieden, unentschlossen, unschlüssig.
unfixedness (ŏn-fĭᵛkˢ-ˢd-nˢs) *s.* **1.** Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*. — **2.** Unbeständigkeit *f*. — **3.** Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben *n*.
unflagging (ŏn-flăᵍ-gĭnᵍ) *a.* □ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit 2c.).
unflattered (ŏn-flăᵗ-tˢᵉrd) *a.* ungeschmeichelt.
unflattering (~ˢ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes Wetter, ungünstiges Wetter.
unfledged (ŏn-flĕdᵍd) *a.* **1.** unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — **2.** *fig.* zart, jung, unreif.
unfleshed ✎ (ŏn-flĕshˢt) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).
unflinching (ŏn-flĭnˢ-shĭnᵍ) *a.* □ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt. [blühend.]
unflowering (ŏn-flâŭᵉ-ˢ-nĭnᵍ) *a.* nicht]
unfoiled (ŏn-fŏĭˡd) [foil[2]] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.
unfold[1] (ŏn-fōᵉˡd) [fold[1]] ①a. **I** *v/a.* **1.** auseinanderfalten, (a. ⚔ Truppen) entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — **2.** *fig.* entdecken, enthüllen, offenbaren; erzählen; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — **3.** ⚓ Segel beisetzen. — **II** *v/n.* **4.** sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.
unfold[2] (ŏn-fōᵉˡd) [fold[2]] *v/a.* ①a. Schafe aus der Hürde treiben, auspferchen.
unfolder (ŏn-fōᵉˡ-dˢᵉr) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) 2c. (f. unfold[1]).
unfolding (ŏn-fōᵉˡ-dĭnᵍ) *s.* Enthüllung *f*; Erzählung *f*. [begleitet; unbefolgt.]
unfollowed (ŏn-fŏᵉˡ-ōd) *a.* ungefolgt, un-]
unfool † (ŏn-fūᵉˡ) *v/a.* den Schimpf der Narrheit j-m abnehmen (*SH.*). [erlaubt.]
unforbidden (ŏn-fᵉʳᵏ-bĭᵈdn) *a.* unverboten,]
unforced (ŏn-fōᵛᵉˢt ⑨) *a.* □ (**~ly**) (ŏn-fōᵛ-ˢb-lʸ ⑨) **1.** meist: ungezwungen. — **2.** *fig.* ungeheuchelt. — **3.** *fig.* leicht, bequem, gemächlich.

unforcible ✎ (ăn-fōᵛ-ʂibl ⑨) *a.* kraftlos; unwirksam.

unfordable (ăn-fōᵛ-dˢbl ⑨) *a.* undurchwatbar, unpassierbar. [Vorbedeutung.]

unforeboding (ăn-fōᵛ-bōᵛ-dĭnᵍ ⑨) *a.* ohne

unforeseen (~fiᵉn) *a.* unvorhergesehen.

unforetold (~tōᵛld) *a.* nicht vorhergesagt; ungeweissagt. [gewarnt; unverwarnt.]

unforewarned (~wâᵛnd) *a.* nicht vorher

unforfeited (ăn-fōᵛ-fᵗ-tˢĭd) *a.* unverwirkt, unverscherzt. [gessend, nicht vergeßlich.]

unforgetful (ăn-fᵍᵉ-gōᵗ-fül) *a.* nicht ver

unforgiven (~giᵛwn) *a.* unverziehen, nicht vergeben. [gebend, unversöhnlich.]

unforgiving (~giᵛw-ĭnᵍ) *a.* nicht ver

unforgot F (ăn-fᵍᵉ-gŏᵗ), **~ten** (~gŏᵗn) *a.* unvergessen. [zerstören, zerlegen.]

unform (ăn-fōᵛm) *v/a.* ①a. vernichten,

unformed (ăn-fōᵛmd) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Alt.) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.

unforsaken (ăn-fᵍᵉ-ʂāᵍkn) *a.* nicht verlassen, nicht aufgegeben.

unfortified (ăn-fōᵛ-tᵉ-fīd) *a.* 1. unbefestigt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, wehrlos.

unfortunate (ăn-fōᵛ-tĭchᵘ-nāt, ~tĭᵘ~) I *a.* □ (s. **~ly**) unglücklich. — II *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n.*

unfortunately (~lᵉ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [versteinert.]

unfossilized ④ 𝔇 (ăn-fŏˢ-ˢ-lāīzd) *a.* nicht

unfostered (ăn-fōˢ-tᵉᵛd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt.

unfought (ăn-fâᵗt) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben. [befleckt, ungetrübt.]

unfouled (ăn-faūᵘld) *a.* unbeschmutzt, un

unfound (ăn-faūᵘnd) *a.* ungefunden; unerfunden. [gründet, grundlos (*a. fig.*).]

unfounded (ăn-faūᵘn-dᵉb) *a.* □ unge

unfragrant (ăn-frāᵍ-gnᵉnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframed (ăn-frāᵍmd) *a.* 1. ungebildet, ungeformt. — 2. uneingerahmt (Bild 2c.).

unfranchised (ăn-frnâᵍn-tĭchĭsd od. ~tĭchâĭsd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfraught (ăn-frnâᵗt) *a.* unbeladen.

unfree (ăn-frnᵉ) *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ăn-frnᵉd) *a.* unbefreit.

unfrequented (ăn-frnᵉ-ᵗ-wēᵛ-tᵉb) *a.* unbesucht; einsam, verlassen.

unfriend ✎ (ăn-frēᵛnd) *s.* j. der kein Freund ist; Feind *m.*

unfriended ✎ (ăn-frēᵛn-dᵉb) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e).

unfriendliness (ăn-frēᵛnd-lᵗ-nᵉß) *s.* Unfreund(schaft)lichkeit *f.*

unfriendly (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich gegen, abhold, unhold (*dat.*). — 2. *fig.* ungünstig (Wetter 2c.). — ***Syn.*** s. adverse.

unfrock (ăn-frŏᵏt) *v/a.* ①a. der Mönchskutte 2c. (s. frock) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ăn-frōᶻin) *a.* ungefroren.

unfrugal (ăn-frūᵛ-gᵗl) *a.* unmäßig; nicht sparsam. [auch *fig.*).]

unfruitful (ăn-frūᵗ-tül) *a.* □ unfruchtbar

unfulfilled (ăn-fūᵛl-fĭld) *a.* unerfüllt.

unfunded (ăn-fŏⁿn-dᵉb) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (ăn-fūᵛl) *v/a.* ①a. auf-, ausspannen, ausbreiten, auf-, ent-wickeln, aus-ea.-machen, öffnen; ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen.

unfurnish (ăn-fōᵛ-nĭsch) *v/a.* ①c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ✎ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).

unfurnished (~nĭsch) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung).

unfused (ăn-fjūᶻd) *a.* ungeschmolzen.

ungained (ăn-gēᵍnd) *a.* (noch) nicht gewonnen, unbesessen.

ungainful (ăn-gēᵍn-fül) *a.* □ ohne Gewinn, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainly (~lᵉ) *a.* 1. ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ✎ wunderlich, seltsam.

ungallant (ăn-gălᵗ-ˢnt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (mst ăn-gᵃ-lălᵗnt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]

ungalled (ăn-gălᵈ) *a.* unverletzt, unbe

ungarmented (ăn-gâᵛ-mᵉn-tᵉb) *a.* unbekleidet. [ungarniert.]

ungarnished (~nĭsch) *a.* ungeschmückt;

ungartered (ăn-gâᵛ-tᵉᵛd) *a.* ohne Knieod. Strumpfbänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit). [melt; ungeerntet.]

ungathered (ăn-gă*th*-ᵉᵛd) *a.* ungesam

ungear (ăn-giᵛ) *v/a.* ①a. 1. Zugtier ab-, aus-schirren. — 2. ⚙ *mach.* Rad aus dem Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. schott. (nackt) ausziehen, entwaffnen. [erzeugt.]

ungenerated (ăn-bĝĕᵛn-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* un

ungenerous (ăn-bĝĕᵛn-ᵉ-nŭß) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ăn-bĝīᵛ-nᵉl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. unfreundlich (to gegen).

ungenitured † (ăn-bĝĕᵛn-ᵗ-tĭchᵘᵉd, ~tĭᵘᵉd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ăn-bĝĕn-tīᵛl) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich.

ungentle (ăn-bĝĕᵛntl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich; rauh, grob.

ungentlemanlike (~mᵃn-lâĭk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel. [gentlemanlike.]

ungentlemanly (~mᵃn-lᵉ) *a.* u. *adv.* = un-

ungentleness (ăn-bĝĕᵛntl-nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f* 2c. (s. ungentle).

unget ✎ (ăn-gĕᵛt) *v/a.* ③ (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

ungifted (ăn-gĭᵛf-tᵉd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt. [unvergoldet.]

ungilded (ăn-gĭᵛl-dᵉb), **ungilt** (ăn-gĭᵛlt) *a.*

ungird (ăn-gōᵛᵈ) *v/a.* ③ (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*). — 2. ab-, los-gürten, abschnallen; *fig.* ablegen. [ungegürtet; leicht gegürtet.]

ungir*ded* (ăn-gōᵛ-dᵉb), **~t** (ăn-gōᵛt) *a.*

ungiving ✎ (ăn-giᵛw-ĭnᵍ) *a.* nicht(s) gebend, karg (*DR.*).

ungladden ✎ (ăn-glădᵉn) *v/a.* ①a. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig m.

unglazed ⊖ (ăn-glēᵛzd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glasur.

unglorified (ăn-glōᵛ-rᵉ-fâĭd ⑨) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ✎ (~fâĭ) *v/a.* ①d. des Ruhmes

unglove (ăn-glăᵛw) ①b. I *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von. — II *v/n.* ✎ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ăn-glăᵛwd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ăn-gl(i)uᵛ) *v/a.* ①b. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen.

unglutted (ăn-glătᵗ-tᵉd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*BY.*).

ungod ✎ (ăn-gŏᵈ) *v/a.* ①e. entgöttern, der Gottheit entkleiden. [keit *f.*]

ungodliness (ăn-gŏᵈ-lᵗ-nᵉß) *s.* Gottlosig

ungodly (ăn-gŏᵈ-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich, scheußlich.

ungored (ăn-gōᵛᵈ ⑨) [gore³] *a.* von e-m Speere 2c. nicht durchbo'hrt, unverletzt.

ungorged ✎ (ăn-gōᵛᵈgd) *a.* ungesättigt; *fig.* ungestillt.

ungot(ten) (ăn-gŏᵗt(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † ob. *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ăn-găᵛw-ᵉᵛ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f*, Unbändigkeit *f* 2c.

ungoverned (ăn-găᵛw-ᵉᵛnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht; ungezähmt; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen.

ungowned (ăn-gaūᵘnd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ăn-gnēᵛßt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ăn-gnēᵛß-fül) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~nᵉß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*, Plumpheit *f*. — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ăn-gnāᵛ-ʂchᵉß) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~nᵉß) *s.* ungnädiges od. unfreundliches Wesen 2c. (s. ungracious).

ungrafted (ăn-gnaᵛf-tᵉb) *a.*, *hort.* ungepfropft. [ungrammatisch.]

ungrammatical (ăn-gnᵃ-măᵛt-ᵗ-tᵉl) *a.* □

ungranted (ăn-gnaⁿᵗ-tᵉb) *a.* 1. nicht übertragen (Land 2c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ăn-gnăᵛpl) *v/a.* ①b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrateful (ăn-gnāᵛt-fül) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~nᵉß) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m.* — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f*.

ungratified (ăn-gnăᵗ-ᵗ-fâĭd) *a.* unerfreut; unbefriedigt.

ungrave ✎ (ăn-gnāᵛw) *a.* □ nicht ernst (=haft), ohne Ernst, ohne Würde.

ungrounded (ăn-gnaūᵘn-dᵉb) *a.* □ ungegründet, grundlos. [wickelt.]

ungrown † (ăn-gnōᵛn) *a.* jung; unent

ungrudged (~gnăᵛdgd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-grŭ́ʳd-jing) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ♂ (ŏ́ʳn-gw-ŭl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betr. — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen.

unguarded (ŏn-gä́ʳᵛ-dᵉd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbehütet. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt.

unguent ✎ (ŏ́ʳn-gw-ĕnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f.* — 2. ⊕ *mach.* Schmiermittel *n.*

unguessed (ŏn-gĕ́ʳst) *a.* nicht erraten.

unguicular ♂ (ŏn-gwĭ́ʳk-ĭᵘ-lᵉr) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger)nagellang (zirka 1,3 cm).

unguiculate(d) ♂ (~lĭt, ~lē-tᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Nägeln od. Krallen (versehen). — 2. ♀ mit e-m Nagel, genagelt (Blumenblätter).

unguided (ŏn-gäĭ́ʳ-dᵉd) *a.* □ 1. ungeleitet. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos. [krallen-förmig, hakig.]

unguiform ♂ (ŏ́ʳn-gw-fôʳm) *a.* klauen-, unguilty (ŏn-gĭ́ʳl-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

unguis ♂ (ŏ́ʳn-gwĭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~gwī) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f*; Huf *m*. — 2. ♀ Nagel *m* am Blumenblatt.

ungula ♂ (ŏ́ʳn-gĭᵘ-lä) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. Huf *m*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Zylinder-, Kegel- (ꝛc.) abschnitt.

ungulate ♂ (ŏ́ʳn-gĭᵘ-lāt) [lt.] *a.* 1. hufförmig. — 2. *zo.* mit Hufen versehen).

unhabitable faßt † (ŏn-hắʳb-ĭ-tᵉbl) *a.* = uninhabitable. [schartig.]

unhacked (ŏn-hắʳkt) *a.* unzerhackt, nicht

unhackneyed (ŏn-hắʳk-nᵉd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [ausgerufen.]

unhailed (ŏn-hḗʳld) *a.* ungegrüßt, ⚓ nicht

unhair (ŏn-hä́ʳᵛ) *v/a.* ①a. des Haares berauben; bsd. ⊕ Gerberei: Häute ab-, enthaaren, abpölen.

unhaired † (ŏn-hä́ʳᵛd) *a.* bartlos (*sh.*).

unhallow ✎ (ŏn-hắʳl-ō) *v/a.* ①a. entheiligen, entweihen.

unhallowed (~ŏd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gott-, ruchlos.

unhalter (ŏn-hắʳl-tᵉr) *v/a.* ①a. abhalftern.

unhand ✎ (ŏn-hắʳnd) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.

unhandiness (ŏn-hắʳn-dĭ-nᵉs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f* ꝛc. (siehe unhandy).

unhandled (ŏn-hắʳndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt. — 2. ✎ unzugeritten.

unhandsome (ŏn-hắʳn(d)-ᵍsᵉm) *a.* □ 1. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 2. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel.

unhandsomeness (~nᵉsᵍ) *s.* 1. das Unschöne, das Häßliche, das Garstige. — 2. *fig.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

unhandy (ŏn-hắʳn-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ŏn-hắʳng) *v/a.* ⑧ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Tür ꝛc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. [gehenkt.]

unhanged (ŏn-hắʳngd) *a.* ungehängt, un-

unhappiness (ŏn-hắʳp-ᵉ-nᵉs) *s.* Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*.

unhappy (ŏn-hắʳp-ᵉ) I *a.* (~ily *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll; unselig. — II † *v/a.* 3. unglücklich machen (*sh.*). [ungequält, unbelästigt.]

unharassed (ŏn-hắʳᵉ-ᵃsᵗd) *a.* nicht ermüdet;

unharbo(u)r (ŏn-hä́ʳᵛ-bᵉr) *v/a.* ⑭a. 1. *hunt.* Wild ꝛc. aufjagen. — 2. *fig.* aufstöbern.

unharbo(u)red ✎ (~bᵉrd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ŏn-hä́ʳdnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ŏn-hä́ʳᵛ-dᵉ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ŏn-hä́ʳᵛmd) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]

unharmful ✎ (ŏn-hä́ʳᵛm-fŭl) *a.* □ un-

unharmonic (ŏn-hä́ʳ-mōʳ-nĭk), **~ious** □ (~mōʳ-nĭᵉsᵍ) *a.* 1. ♪ un-, übel-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m*. — 2. *fig.*, a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharness (ŏn-hä́ʳᵛ-nᵉsᵍ) *v/a.* ①c. 1. Pferde ꝛc. ab-, los-schirren, ab-, aus-spannen; *fig.* erlösen. — 2. ✎ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [loshäkeln (*sc.*).]

unhasp (ŏn-haʳᵍsp) *v/a.* ①a. aufriegeln,

unhasty (ŏn-hḗʳ-stĭᵉ) *a.* nicht übereilt.

unhatched[1] (ŏn-hắʳtĭcht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ✎ *fig.* verborgen, heimlich.

unhatched[2] † (~) *a.* = unhacked.

unhaunted (ŏn-hắʳn-tᵉd, ŏn-hä́ʳn-tᵉd) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ŏn-hắʳ-zᵉr-dᵉd) *a.* ungewagt.

unhealable (ŏn-hĭ́ʳ-lᵉbl) *a.* unheilbar.

unhealed (ŏn-hĭ́ʳld) *a.* ungeheilt.

unhealthful (ŏn-hĕ́ʳlth-fŭl) *a.* □ ungesund, schädlich; **~ness** (~nᵉsᵍ) *s.* Ungesundheit *f*.

unhealthiness (ŏn-hĕ́ʳl-thĭ-nᵉsᵍ) *s.* Ungesundheit *f*; Kränklichkeit *f*.

unhealthy (ŏn-hĕ́ʳl-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. *fig.* kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ŏn-hĕ́ʳᵈ) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-)of unerhört. [niederschlagen; abschrecken.]

unheart † (ŏn-hä́ʳt) *v/a.* entmutigen,

unheated (ŏn-hĭ́ʳ-tᵉd) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheavenly ✎ (ŏn-hĕ́ʳvn-lᵉ) *a.* nicht himmlisch, höllisch (BY.). [uneingehegt.]

unhedged (ŏn-hĕ́ʳdʒd) *a.* uneingezäunt,

unheeded (ŏn-hĭ́ʳ-dᵉd) *a.* □ unbeachtet, unbemerkt, unerwogen.

unheedful (ŏn-hĭ́ʳd-fŭl) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedacht(sam), voreilig.

unheeding (ŏn-hĭ́ʳ-dĭng) *a.* □ unachtsam, sorglos, nachlässig.

unheedy ✎ (ŏn-hĭ́ʳ-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unhelm (ŏn-hĕ́ʳlm) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. [stützt.]

unhelped (ŏn-hĕ́ʳlpt) *a.* hilflos, ununter-

unhelpful ✎ (ŏn-hĕ́ʳlp-fŭl) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness ✎ (~nᵉsᵍ) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f*. — 2. Unbeholfenheit *f* (DI.).

unheppen *prov.* (ŏn-hĕ́ʳpn) *a.* plump, linkisch; nicht schmuck. [unheroisch.]

unheroic(al □ ✎) (ŏn-hĭ-rōʳ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*

unhesitating (ŏn-hĕ́ʳz-ĭ-tē-tĭng od. ~hĕ́ʳʒ-) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich.

unhewed (ŏn-(h)jūʳd), **~n** (~(h)jūʳn) *a.* ungehauen; ⊕ unbehauen, roh.

unhid(den) (ŏn-hĭ́ʳd(n) *a.* unverborgen.

unhindered (ŏn-hĭ́ʳn-dᵉrd) *a.* ungehindert.

unhinge (ŏn-hĭ́ʳnʤ) *v/a.* ①b. 1. e-e Tür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; loshenkeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (od. reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet. [historisch, ungeschichtlich.]

unhistoric(al) (ŏn-hĭs-tōʳ-nĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* un-

unhive ✎ (ŏn-häĭʳw) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.

unhoard ✎ (ŏn-hōʳᵛd ⑨) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.

unholiness (ŏn-hōʳ-lᵉ-nᵉsᵍ) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc. (s. unholy).

unholy (ŏn-hōʳ-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ✎ *bibl.* unrein.

unhonoured (ŏn-ŏʳn-ᵉrd) *a.* ungeehrt, nicht verehrt.

unhood (ŏn-hŭʳd) *v/a.* ①a. *hunt.* Falken die Kappe oder Haube abnehmen, abhäuben. [los-haken, aushängen (a. ⚓).]

unhook ✎ (ŏn-hŭ́ʳk) *v/a.* ①a. auf-, aus-,

unhoop ✎ (ŏn-hŭʳp, auch ~hŭʳᵖ) *v/a.* ①a. 1. einem Faße die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Frau den Reifrock abnehmen oder ausziehen (AD.).

unhoped (ŏn-hōʳpt) *a.* (mst ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.

unhopeful (ŏn-hōʳᵖ-fŭl) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.

unhorse (ŏn-hoʳᵛʂ) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen.

unhospitable ✎ (ŏn-hŏʳ-pᵉ-tᵉbl) *a.* = inhospitable. [feindlich (gesinnt).]

unhostile (ŏn-hŏʳ-tĭl od. ~tāĭl) *a.* nicht

unhouse (ŏn-hau̇ʳz) *v/a.* ①b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; obdachlos m. — 2. ♛ aus dem Lager (weg)bringen.

unhoused (ŏn-hau̇ʳzd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; heimatlos, unsiet.

unhouseled † (ŏn-hau̇ʳ-zᵉld) *a.* ohne das Heilige Abendmahl (empfangen zu h.).

unhumbled (ŏn-hŭʳmbld, a. ŏn-hŭʳmbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt, *rel.* unbußfertig.

unhung (ŏn-hắʳngᵍ) *a.* 1. ungehängt, ungehenkt. — 2. nicht hängend. [letzt.]

unhurt (ŏn-hŭʳᵛt) *a.* unbeschädigt, unver-

unhurtful (ŏn-hŭʳᵛt-fŭl) *a.* □ unschädlich, harmlos. [dend, unschädlich.]

unhurting (ŏn-hŭʳᵛ-tĭngᵍ) *a.* □ nicht schaden-

unhusbanded (ŏn-hắʳz-bᵉn-dᵉd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont. — 2. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.

unhusk ✎ (ŏn-hắʳʂt) *v/a.* ①a. enthülsen.

☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...

uniax(i)al ♂ (jūⁿ-nᵉ-ắʳ-ʂĭ, ~ʂᵉ-ĭ) *a.* □ ein-achsig (bsd. Kristall). [kap[c]lig.]

unicapsular ♂ ♀ (~tắʳp-ʂĭᵉ-lᵉr) *a.* ein-

unicelled ♂ (jūⁿ-nᵉ-ʂĕ́ld), **~ular** ♂ (jūⁿ-nᵉ-ʂĕ́ʳl-ĭᵘ-lᵉr) *a.*, ♀ u. *zo.* einzellig.

unicorn (jūⁿ-nˢ-kᵒʳn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. her.*). — **2.** *zo.* Narwal *m.* — **3.** Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt).

unicornous (jūⁿ-nˢ-kōᵛʳ-nˢs) *a.* einhörnig.

unideal (ŏn-ī-diᵉʳl) *a.* **1.** nicht ideal; realistisch; derb. — **2.** ↖ ohne Ideen.

unifacial ☆ (jū-nˢ-fēʳ-shᵊl) *a.* einflächig.

unification (jū-nˢ-fˢ-kēʳ-shᵊn) *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen, Einswerden *n.*

uniflorous ☆ ❀ (ˌflōʳ-rˢs ⑨) *a.* einblütig.

uniform (jūʳ-nˢ-fōʳm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ **1.** einförmig. — **2.** gleichförmig, -mäßig, unveränderlich. — **3.** übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* **4.** Unifo'rm *f* (bſd. ⚔); Amtstracht *f* (*ant.* plain clothes); ⚕. — **III** *v/a.* ①a. **5.** bſd. ⚔ mit Uniform(en) versehen, uniformieren.

Zu ~ 4 ⚔: out of ~ nicht in Uniform, in Zivil; in full ~ in Paradeuniform; ~ hat Offizierhut *m*; ~ suit vollständige Uniform; ~ sword Dienstdegen *m.*

uniformity (jūⁿ-nˢ-fōᵛʳ-mˢ-tˢ) *s.* **1.** Einförmigkeit *f.* — **2.** Gleichförmigkeit *f.* — **3.** Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f.*

unify (jūʳ-nˢ-fīᵊ) *v/a.* ①d. vereinig(t)en, gleichförmig m.; einheitlich durchführen.

unigenous ☆ (jūⁿ-nᵻʳ-bQ-nˢ-nᵊsß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derselben Gattung. [einseitig.

unilateral ☆ bſd. ❀ (jū-nˢ-lăʳ-tˢ-rˢl) *a.* □

uniliteral ☆ (ˌlīʳ-tˢ-rˢl) *a.* einbuchstabig.

unillumin(at)ed ↖ (ŏn-ˢ-l(i)ūʳ-mˢ-nē-tˢd, ˌmind) *a.* **1.** unerleuchtet, dunkel. — **2.** *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwissend.

unillustrated (ŏn-ˢ-lŭʳ-ßˢ-trē-tˢd) *a.* **1.** unerleuchtet. — **2.** unerläutert, unerklärt.

unilocular, ~ate ☆ (jū-nˢ-lōʳ-kˢ-iˢ-lᵊʳ, ˌlăt) *a.*, ❀ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ŏn-ˢ-măʳ-bQ-ˢ-nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(er)denklich, undenkbar.

unimaginative (ˌnˢ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; phantasie'arm.

unimagined (ŏn-ˢ-măʳ-bQ-ind) *a.* **1.** uneingebildet, nicht vorgestellt, ungedacht, ungeahnt. — **2.** nicht denkbar, unbegreiflich.

unimpairable ↖ (ŏn-im-pāʳ-rᵊbl) *a.* unvermindert, nicht zu beeinträchtigen(d).

unimpaired (ˌpāᵛʳd) *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben.

unimpassioned (ŏn-im-păʳ-shˢ-nd) *a.* leidenschaftslos, ruhig (bſd. auch ♪).

unimpeachable (ŏn-im-pīʳ-tshᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anklagbar, tadel-, vorwurfs-frei, unschuldig, frei (of von).

unimpeached (ŏn-im-pīʳtsht) *a.* **1.** nicht angeklagt, unschuldig. — **2.** unangefochten, unbeanstandet. — **3.** unbescholten, tadellos.

unimpeded (ˌpīʳ-dˢd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ŏn-ˢ-ĭʳm-plˢ-kē-tˢd) *a.* (in) unverwickelt in (*acc.*), unbeteiligt bei.

unimplored (ŏn-ĭnt-plōᵛʳd ⑨) *a.* unerfleht; unerbeten.

unimportance ↖ (ŏn-im-pōᵛʳ-tˢns) *s.* Unwichtigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f.*

unimportant (ˌtˢnt) *a.* □ **1.** unwichtig, unbedeutsam. — **2.** ↖ nicht anmaßend.

unimportuned (ŏn-im-pōᵛʳ-tjūnd) *a.* **1.** ungenötigt, aus freien Stücken. — **2.** † unbelästigt.

unimposed (ŏn-im-pōᵛʳzd) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (ˌpōᵛʳ-zing) *a.* **1.** nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — **2.** nicht auferlegend.

unimpregnable (ŏn-im-prĕʳg-nˢbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* beſiegbar.

unimpregnated (ˌnē-tˢd) *a.* ungeschwängert (auch *fig.*); bſd. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (ˌprĕʳßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressi(ona)ble (ŏn-im-prĕʳsh-ˢ-nˢbl, ŏn-im-prĕʳß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimpressive (ŏn-im-prĕʳß-iw) *a.* □ **1.** keinen Eindruck machend, nachdruckslos. — **2.** *fig.* eindruckslos, für Eindrücke unempfänglich.

unimprovable (ˌprūʳ-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbesserlich; unkultivierbar.

unimproved (ˌprūʳwd) *a.* **1.** unverbessert, unveredelt, unvervollkommnet; bſd. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — **2.** ungebildet, roh; unwissend. — **3.** unbenutzt, unangewandt. — **4.** † (noch) unerprobt (*SH.H. 11,96*).

unimproving (ˌprūʳ-winß) *a.* nicht (ver-) bessernd, nicht veredelnd; nicht bildend.

unimputable (ˌpjūʳ-tˢbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuschreiben(d). [neigt.

uninclined (ŏn-in-klaʳnd) *a.*, *fig.* unge-

uninclosed (ˌklōʳzd) *a.* = unenclosed.

unincreased (ˌkrēʳßt) *a.* unvermehrt.

unindebted (ˌdĕʳt-ˢd) *a.* **1.** unverschuldet, schuldenfrei. — **2.** *fig.* nicht verpflichtet.

unindented (ˌdĕʳn-tˢd) *a.* ungezähnt, un(ein)gekerbt, un(aus)gezackt, glatt.

unindifferent ↖ (ˌdiʳf-ˢ-nĕnt) *a.* nicht unparteiisch, parteilich; nicht gleichgültig.

unindustrious ↖ (ˌdŏʳß-trˢ-ˢß) *a.* □ unfleißig, unbetriebsam, nicht arbeitsam.

uninfected (ŏn-in-fēʳ-tˢd) *a.* nicht angesteckt, frei von Ansteckung; unverdorben.

uninfectious (ˌfshˢß) *a.* nicht ansteckend.

uninflamed (ŏn-in-flēʳmd) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (*a. fig.*).

uninflammable (ˌflăʳm-ˢbl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f.*

uninfluenced (ŏn-inʳn-flˢ-ŏnßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ~ by passion leidenschaftslos.

uninformed (ŏn-in-fōᵛʳmd) *a.* **1.** ununterrichtet (of über [*acc.*]). — **2.** ↖ unbelebt.

uningenious (ŏn-in-bQiʳ-nˢ-ˢß) *a.* nicht geistreich, geistlos, dumm.

uninganuous ↖ (ˌbQōʳ-n-iᵘ-ˢß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous). [bar.

uninhabitable (ˌhăʳb-ˢ-tˢbl) *a.* unbewohn-

uninhabited (ŏn-in-hăʳb-ˢ-tˢd) *a.* unbewohnt. [geweiht.

uninitiated (ŏn-ˢ-niʳsh-ˢ-ē-tˢd) *a.* unein-

uninjured (ŏn-iʳn-bQᵘʳd) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben.

uninjurious (ŏn-in-bQūʳ-rᵊ-ˢß) *a.* nicht beleidigend; unschädlich.

uninquisitive (ˌtwiʳ-sˢ-tiw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig. [ohne Aufschrift.

uninscribed (ˌßkraīʳbd) *a.* unbeschrieben,

uninspired (ŏn-in-ßpaīᵛʳd) *a.* unbegeistert, nicht inspiriert.

uninstructed (ŏn-in-ßtrŭʳk-tˢd) *a.* **1.** ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in [*dat.*]). — **2.** nicht unterwiesen, ohne Instruktio'n, ohne Verhaltungsbefehle.

uninstructive (ˌtiw) *a.* □ nicht belehrend.

uninsured ❀ (ŏn-in-shūᵛʳd) *a.* unversichert.

unintellectual (ŏn-in-tˢ-lĕʳt-tjūˢ-ˢl, ˌtshūˢ-ˢl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.

unintelligence (ˌtĕʳl-ˢ-bQ-ˢns) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m.*

unintelligent (ŏn-in-tĕʳl-ˢ-bQ-ˢnt) *a.* □ **1.** ohne Verständnis, geistlos. — **2.** unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt. [verständlichkeit *f.*

unintelligibility (ˌtĕl-ˢ-bQ-ˢ-biʳl-ˢ-tˢ) *s.* Un-

unintelligible (ŏn-in-tĕʳl-ˢ-bQ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverständlich, undeutlich.

unintended (ˌtĕʳn-dˢd) *a.* unbeabsichtigt.

unintentional (ŏn-in-tĕʳn-shˢ-nˢl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich.

uninterested (ŏn-iʳn-tˢ-nēß-tˢd) *a.* **1.** (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an (*dat.*); unbeteiligt, uninteressiert an (*dat.*), bei. — **2.** unparteiisch; uneigennützig.

uninteresting (ˌtinß) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend.

unintermitted (ŏn-in-tˢʳ-miʳt-tˢd) *a.* □ ununterbrochen.

unintermitting (ˌmiʳt-inß) *a.* □ fortdauernd, unterbrochen.

unintermixed (ˌmiʳkßt) *a.* unvermischt.

uninterpolated (ŏn-in-tōᵛʳ-pˢ-lē-tˢd) *a.* **1.** nicht eingeschoben. — **2.** unverfälscht.

uninterpretable (ŏn-in-tōᵛʳ-prˢ-tˢbl) *a.* unerklärbar, nicht zu deuten(d).

uninterpreted (ŏn-in-tōᵛʳ-prˢ-tˢd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt, ungedeutet.

uninterred (ŏn-in-tōᵛʳd) *a.* unbegraben.

uninterrupted (ˌtˢ-rŭʳp-tˢd) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.

uninthralled ↖ (ŏn-in-*th*răʳld) *a.* = unenthralled. [den Thron gesetzt.

uninthroned ↖ (ˌthrōᵛʳnd) *a.* nicht auf

unintimidated ↖ (ˌtiʳm-ˢ-bē-tˢd) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [berauschend.

unintoxicating (ˌtōʳt-ˢ-kē-tinß) *a.* nicht

unintrenched ↖ (ŏn-in-trĕʳnsht) *a.* unverschanzt. [führt; nicht vorgestellt.

unintroduced (ˌtrˢ-djūʳßt) *a.* uneinge-

uninured (ŏn-in-jūᵛʳd) *a.* nicht abgehärtet, ungewohnt. [unentdeckt.

uninvented (ˌwēʳn-tˢd) *a.* unerfunden,

uninventive (ŏn-in-wĕʳn-tiw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.

uninvested (ŏn-in-wĕʳß-tˢd) *a.* **1.** unbekleidet. — **2.** unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — **3.** Kapitalien: unangelegt, tot. — **4.** *fig.* nicht begabt (with mit).

uninvestigable ↖ (ŏn-in-wĕʳß-tˢ-gˢbl) *a.* unerforschlich.

uninvidious (ŏn-in-wiʳd-ˢ-ˢß) *a.* neidlos.

uninvited (ŏn-in-waīʳ-tˢd) *a.* uneingeladen, unaufgefordert. [nicht anziehend.

uninviting (ˌtinß) *a.* □ nicht einladend,

union (jūⁿ-niᵉn ⑧) [fr. *union*; * spät-lt. *unio'n-em*] **I** *s.* **1.** (auch *anat.*, *zo.* und ❀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m.* — **2.** Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f.* — **3.** Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f.* — **4.** ❀ halbleinener oder halbwollener *etc.* Stoff. — **5.** *eccl.*

Unio'n *f* zweier Kirchen. — **6.** *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — **7.** *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ⚕. — **8.** the **U~** die **Unio'n** (nord-amerikanischer Staatenbund). — **9.** *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f*. — **10.** ⚓ das vier-eckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält; U~ down Notflagge *f* (verkehrt gehißt). — **11.** engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — **12.** England, Irland: a) Armenverband *m*; b) Arbeits-, Armen-haus *n* e-s Armenverbandes (auch ~ workhouse). — **13.** Gewerkverein *m*, Gewerkschaft *f* (= trade union). — **14.** ⚙ Röhrenkuppelung *f*. — **15.** † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — **II** *a.* **16.** e-e Vereinigung od. e-n Verein betr.; (bsd. *pol.* **U~**) Unions-... — *Syn.* siehe alliance.

Zu **union 7**: Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England u. Wales (1535 bis 1536); b) Vereinigung von England und Schottland (1707); c) Vereinigung von Großbritannien und Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.

union-cloth ❀ (~klŏth) *s.* = union 4.

***u*nionism** (jū'-nĭ^{s}-~nĭzm ⑧) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Gewerkschaftsvereinigung *f* (= trade unionism). — 2. *pol.* (meist **U~**) Grundsätze *m/pl.* 2c. der Unionisten.

***u*nionist** (~nĭst) **I** *s.* **1.** (meist **U~**) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien und Irland. — **2.** Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkverein(in). — **II** *a.* **3.** *pol.* (mst **U~**) unioni'stisch. — **4.** gewerkschaftlich.

union-joint ⚙ (jū'-nĭ^{s}-n-bǧŏint ⑧) *s.* Röhrenkuppelung *f*. [Dudelsack.]

union-pipe (~-pāīp) *s.* Doppelflöte *f* am

uniparous ♌ (jū-nĭ'p-ă-răßˌ) [lt.] *a.* nur ein Junges (zur Zeit) gebärend.

uniped ♌ (jū'-nĭ^{s}-pĕd) [lt.] *a.* einfüßig.

unique (ū^{s}-nī't) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** einzig (in s-r Art), ohnegleichen, einzig-artig, ungewöhnlich. — **2.** einzig, alleinig. — **II** *s.* **3.** einzige oder einmalige Erscheinung, U'nikum *n*. [*a.* einstrahlig.]

uniradiate(d) ♌ (jū-nĭ^{s}-nē'-bĕ-ăt, ~ē-tĕd) [lt.]

unirritated (ăn-ĭ'R-^{s}-tē-tĕd) *a.* ungereizt.

unirritating (~ĭtĭng) *a.* □ nicht reizend.

unison (jū'-nĭ^{s}-ßĕn, ~ĭ^{s}n) [lt.] **I** *s.* **1.** Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einstimmig, uni'sono. — **2.** *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*; in ~ im Einklang (with mit). — **II** *a.* **3.** alleintönend (*ML.*). — **4.** ♪ gleichklingend, einstimmig.

unisonance ♪ (ū^{s}-nĭ'ß-ĕ-nĕnß) *s.* Gleichklang *m*, Einklang *m*.

unisonant (~nĕnt) [lt.] *a.* **1.** ♪ einstimmig, gleichtönend. — **2.** *fig.* übereinstimmend.

unisonous ♪ ✎ (~năß) *s.* = unisonant 1.

unit (jū'-nĭt) [unity] *s.* Einer *m*, Einheit *f* (auch *math.*); *phys.* caloric ~, ~ of heat, thermal ~ Wärme-einheit *f*; ~ of force, ~ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft oder Leistung; ~ of time Zeit-einheit.

Unit. *abbr.* = Unitarian(ism). [heit *f*.]

unitable (ū^{s}-nāī'-tᵊbl) *a.* vereinbar.

Unitarian (jū-nĭ^{s}-tā'-rĭ^{s}-ĭn) **I** *a.* **1.** *rel.* unita'risch. — **II** *s.* **2.** *rel.* Unita'rier *m* (i. der nur eine Person der Gottheit annimmt). — **3.** *phls.* Moni'st *m*. — **4.** (bsd. *pol.*) Anhänger *m* eines einheitlichen Syste'ms.

Unitarianism (jū-nĭ^{s}-tā'-rĭ^{s}-ĭ-nĭzm) *s.* **1.** *rel.* Lehre *f* der Unita'rier. — **2.** *phls.* Moni'smus *m*. — **3.** (bsd. *pol.*) einheitliches Syste'm.

unitary (jū'-nĭ-tᵊ-R^{s}) [fr., * lt.] *a.* **1.** Einheits-..., einheitlich; *pol.* zentralisiert. — **2.** die (Maß-)Einheit betreffend. — **3.** *phls.* moni'stisch.

unite (ū^{s}-nāī't) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** vereinigen, verbinden (with, to mit; in in, zu). — **2.** *surg.* und ⚙ verbinden. — **II** *v/n.* **3.** sich vereinigen, sich verbinden; engS. zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen.

***u*nited** (ū^{s}-nāī'-tᵉd) *a.* □ (s. a. **~ly**) **1.** vereinigt; *eccl.* U~ Brethren *pl.* Böhmische (oder Mährische) Brüder *m/pl.*; ⚘ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; ♀ U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); ♀ U~ States *pl.* Vereinigte Staaten *m/pl.* (bsd. von Nord-Amerika); F U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten. — **2.** einig. — **3.** † ~ ceremony Feierlichkeit *f* der Vermählung (*SH.W.* 4,6,51).

unitedly (~-lᵉ) *adv.* vereint, zusammen.

uniter (ū^{s}-nāī'-tᵊR) *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*.

unitive (ū'-nĭ-tĭv) *a.* □ vereinigend.

unity (jū'-nĭ-tᵉ) [(alt)F, * lt. *unita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭ) **1.** Einheit *f* (a. *math.*); ⚕. — **2.** *fig.* Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinstimmung *f*. — **3.** Gleichförmigkeit *f*.

Zu **~ 1**: jur. ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur. ~ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.

univalve ♌ (jū'-nĭ-vălv) **I** *a.* **1.** *zo.* einschalig. — **2.** ⚘ einklappig. — **II** *s.* **3.** *zo.* einschalige Muschel.

univalved ♌ (~vălvd), **~ular** ♌ (jū-nĭ^{s}-văl'-vĭ-ŭ-lᵊR) *a.* = univalve.

universal (jū-nĭ^{s}-vē'-ßᵊl) [lt. *universa'lis*] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly** 1. allgemein, allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*ant.* singular; *Syn.* s. general). — **2.** allgemein (gebräuchlich od. gültig od. üblich); Universal-... — **3.** (bsd. ⚙) zu allem passend (od. verwendbar); Universal-...; ⚙ *mech.* ~ joint Universalgelenk *n*; ⚙ ~ screw-wrench englischer (oder Universal-)Schraubenschlüssel *m*. — **4.** universa'l, universe'll, in allem bewandert; F ~ man Universa''lgenie' *n*. — **5.** ganz, gesamt. — **6.** ♌ *log.* allgemein (Urteil). — **II** *s.* **7.** ♌ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil.

universalism ♌ (~ßᵊl-ĭzm) [lt.] *s.* Universali'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* **U~** bei den Reformierten: Lehre von der allumfassenden Gnade.

Universalist ♌ (~ßᵊl-ĭßt) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Universali'smus.

universality (jū-nĭ'-vĕR-ßĭ'-l-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Allgemeinheit *f*, das All-umfassende.

universalize ④ ♌ (jū-nĭ^{s}-vŏ'-ßᵊl-lāīz) *v/a.* ①b. allgemein machen, (*a. v/n.*) verallgemeinern.

universally (~vŏ'-ßᵊl-lᵉ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends. [ity.]

universalness (~ßᵊl-nᵉß) *s.* = universal-

universe (jū'-nĭ-vĕß) [lt. *unive'rsum*] *s.* **1.** Unive'rsum *n*, All *n*, Welt-all *n*. — **2.** Welt *f*, Menschheit *f*.

university (jū-nĭ-vĕ'-ßᵊ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) Universität't *f*, Hochschule *f*; ~man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademischen Grades; he is at the ~ er besucht die Universität.

univocal (ū^{s}-nĭ'v-ĭ-kᵊl) *a.* □ **1.** eindeutig, unzweideutig. — **2.** ♪ gleichtönend.

unjealous ✎ (ăn-bǧĕ'-l-ᵉß) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch. [scheiden.]

unjoin (ăn-bǧŏĭ'n) *v/a.* ①a. trennen,

unjoined (ăn-bǧŏĭ'nd) *a.* unverbunden.

unjoint (ăn-bǧŏĭ'nt) *v/a.* ①a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.

unjointed (ăn-bǧŏĭ'n-tᵉd) *a.* **1.** unzusammenhängend, zertrennt. — **2.** aus den Fugen, verrenkt; ⚙ ungefügt. — **3.** (*a.* ⚘) ungegliedert. [los.]

unjoyful (ăn-bǧŏĭ'-fŭl) *a.* traurig, freud-

unjoyous (ăn-bǧŏĭ'-ᵉß) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos.

unjudged (ăn-bǧă'bǧd) *a.* nicht abgeurteilt, nicht entschieden.

unjust (ăn-bǧă'ßt) *a.* □ **1.** ungerecht, unbillig. — **2.** † unehrenhaft, treulos. — **3.** † ungerecht, unwahr (*SH.*).

injustice ✎ (ăn-bǧă'ß-tĭß) *s.* = injustice.

unjustifiable (ăn-bǧă'ß-tᵊ-fāī-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

unjustified (~fāīd) *a.* ungerechtfertigt.

unjustness (ăn-bǧă'ßt-nᵉß) *s.* = injustice.

unked † od. *provc.* (ă'nd-ᵗᵉd) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.

unkempt † od. *poet.* (ăn-kĕ'm(p)t) *a.* **1.** ungekämmt. — **2.** *fig.* unzierlich, roh.

unkennel (ăn-kĕ'n-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) **1.** *hunt.* aus dem Loche od. Baue treiben, aufscheuchen, auffagen. — **2.** einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen. — **3.** *fig.* offenbaren, enthüllen.

unkept (ăn-kĕ'pt) *a.* **1.** nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — **2.** ungepflegt. — **3.** unbeobachtet, unbefolgt (Befehl).

unkernel(l)ed F (ăn-kĕ'-nᵉl(d) *a.* ohne Kern, kernlos.

unkind (ăn-kāī'nd) *a.* □ **1.** unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen). — **2.** ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Nebel 2c.).

unkindliness (~-lĭ^{s}-nᵉß) *s.* = unkindness.

unkindly (ăn-kāī'nd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = unkind; to take ~ übelnehmen (*SH.*).

unkindness (ăn-kāī'nd-nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f*; Lieblosigkeit *f*.

unking (ăn-kĭ'ng) *v/a.* ①a. der königlichen Würde entkleiden, als König absetzen.

unkinglike (ăn-kĭ'ng-lāīk), **~ly** (~lᵉ) *a.* unkönig-lich, unedel.

unkiss ✎ (ăn-kĭ'ß) *v/a.* ①c. wegküssen (*SH.R.II.5,1,74*).

unkissed (ăn-kĭ'ßt) *a.* ungeküßt.

unknelled (ăn-nĕ'ld) *a.* ungeläutet; ohne Grabgeläute. [ritterlich.]

unknightly (ăn-nāī't-lᵉ) *a.* und *adv.* un-

unknit[1] (ŏn-nĭʳt) *v/a.* ③ (knit) auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, Stirn entrunzeln, glätten.

unknit[2] (~), **unknitted** (~ᵉd) *p.p.* und *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.

unknot (ŏn-nŏʳt) *v/a.* ①e. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.

unknotted (ŏn-nŏʳtᵉd) *a.* ohne Knoten, unverwirrt. [knoren=los.]

unknotty ✎ (ŏn-nŏʳtᵉ) *a.* knoten=,

unknowable (ŏn-nōʳᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu wissen(d), unkenntlich, un(er)=kennbar; the ~ das nicht zu Wissende 2c.

unknowing (ŏn-nōʳ-ĭng) *a.* □ (ſ. a. ~ly) (of) unwissend, nicht kennend (*acc.*), nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.

unknowingly (~lᵉ) *adv.* unwissentlich.

unknown (ŏn-nōʳn) **I** *a.* **1.** unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — **2.** unbewußt; it was done ~ to me es geſchah ohne mein Wiſſen. — **3.** unerkannt, ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — **4.** † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — **5.** † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH. M.4,3,126*). — **II** † *adv.* **6.** unbekanntermeiſe; unwiſſentlich (*SH.*). — **III** *s.* **7.** Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (ſolange er ſich nicht als Verfaſſer ſ-r Romane genannt hatte). [mühelos.]

unlaborious (ŏn-lᵃ-bōʳ-ᵉsᵉŋ ⑨) *a.* □

unlabo(u)red (ŏn-lēʳ-bʳdᵉd) *a.* unbearbeitet, unbebaut. — **2.** nicht erarbeitet. — **3.** *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil 2c.).

unlace (ŏn-lēʳᵉ) *v/a.* ①b. **1.** aufſchnüren, aufbinden, löſen. — **2.** ✎ *fig.* der ſchützenden Hülle od. der Zier berauben; e-r Unbill ausſetzen (*SH.O.2,3,194*). — **3.** ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abſchlagen oder losmachen.

unlackeyed (ŏn-lăʳkᵉ-ĭd) *a.* ohne Lakai.

unlade (ŏn-lēʳd) *v/a.* ③ (lade) aus=, entladen, leeren; entfernen; ❀ Waren löſchen.

unladylike (ŏn-lēʳ-dᵉ-lăĭk) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.

unlaid (ŏn-lēʳd) *p.p.* und *a.* **1.** ungelegt, nicht gelegt; † ~ ope nicht offengelegt (*SH.*). — **2.** ✎ nicht ausgeſtellt (Leiche). — **3.** ungeſtillt, unbeſänftigt; nicht gebannt (Geiſt). — **4.** ⚓ aufgeſchlagen (Tau). — **5.** ❀ ohne Waſſerlinien (Papier).

unlamented (ŏn-lᵃ-mēʳn-tᵉd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint. [hüllen.]

unlap ✎ (ŏn-lăʳp) *v/a.* ①e. entfalten, ent=

unlarded (ŏn-lăʳ-dᵉd) *a.* ungeſpickt; *fig.* unvermiſcht, unverfälſcht.

unlash ⚓ (ŏn-lăʳſch) *v/a.* ①c. losmachen.

unlatch (ŏn-lăʳtſch) *v/a.* ①c. eine Tür öffnen, aufklinken; Schuhe aufſchnallen.

unlaurel(l)ed (ŏn-lăʳ-nᵉld) *a.* nicht mit Lorbeern geſchmückt (*BY.*). [derisch.]

unlavish (ŏn-lăʳw-ĭſch) *a.* nicht verſchwen=

unlavished (~ĭſcht) *a.* nicht verſchwendet.

unlaw ſchott. (ŏn-lă) jur. **I** *s.* **1.** Übertretung *f*, ungeſetzliche Handlung. — **2.** Geldſtrafe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Geldſtrafe belegen.

unlawful (ŏn-lă-fūl) *a.* □ **1.** ungeſetzlich, geſetzwidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — **2.** unehelich.

unlawfulness (~-nᵉß) *s.* Ungeſetzlichkeit *f* 2c. (ſ. unlawful).

unlay ⚓ (ŏn-lēʳ) *v/a.* ③ (lay) ein Tau aufſchlagen. [verlernen, vergeſſen.]

unlearn (ŏn-lēʳᵉn) *v/a.* u. *v/n.* ③ (learn)

unlearned (ŏn-lēʳ-nᵉd) *a.* □ **1.** ungelehrt, unwiſſend. — **2.** eines Gelehrten unwürdig. — **3.** † uneingeweiht (in in [*acc.*]) (*SH.*). — **4.** (ŏn-lēʳnd) nicht gelernt. [Unwiſſenheit *f*, Unkunde *f*.]

unlearnedness (~-nᵉß) *s.* Ungelehrtheit *f*,

unleash (ŏn-līʳſch) *v/a.* ①e. losbinden, loskoppeln.

unleavened (ŏn-lĕʳwnd) *a.* ungeſäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Feſt *n* der ungeſäuerten Brote (jüd. Paſſahfeſt).

unlectured (~lĕʳk-tʲurᵉd, ~tūrᵉd) *a.* **1.** in Vorleſungen nicht gefragt od. angeredet. — **2.** ✎ in Vorleſungen nicht gelehrt.

unless (ŏn-lĕʳß) [on u. less] *cj.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es ſei denn daß.

unlessened (ŏn-lĕʳßnd) *a.* ungemindert.

unlessoned ✎ (~) *a.* ununterrichtet (*SH.*).

unlettered (ŏn-lĕʳt-ʲrᵉd) *a.* **1.** ungelehrt, unbeleſen. — **2.** nicht mit Buchſtaben be=

unlevel (ŏn-lĕʳwl) *a.* uneben. [zeichnet.]

unlevel(l)ed (ŏn-lĕʳwld) *a.* uneben, ungeebnet. [wollüſtig.]

unlibidinous (ŏn-lᵉ-bĭʳb-ᵉ-nᵉŋß) *a.* nicht

unlicensed (ŏn-lăĭʳ-ßᵉnßt) *a.* **1.** ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzeſſioniert. — **2.** unerlaubt. [unmanierlich.]

unlicked (ŏn-lĭʳkt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh,

unlifted (ŏn-lĭʳf-tᵉd) *a.* ungehoben (*BY.*).

unlighted (ŏn-lăĭʳ-tᵉd) *a.* unangezündet; unerleuchtet.

unlike (ŏn-lăĭʳk) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** ungleich, unähnlich. — **2.** † unwahrſcheinlich. — **II** *adv.* **3.** (mit *acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das iſt gar nicht ſeine Art, das ſieht ihm gar nicht ähnlich. [Unwahrſcheinlichkeit *f*.]

unlikeli*hood* (~lʲ-hŭd) **~ness** (~nᵉß) *s.*

unlikely (ŏn-lăĭʳk-lʲ) **a.** [a. *adv.*) unwahrſcheinlich. — **2.** ungeeignet, ſchlecht, keinen Erfolg verſprechend, ausſichtslos.

unlikeness (~nᵉß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*. [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ŏn-lĭʳm-bʳᵉ) *a.* unbiegſam, feſt,

unlimber[2] ✕ (~) *v/a.* (*v/n.*) ①a. Kanonen abprotzen. [limitable.]

unlimitable ✎ (ŏn-lĭʳm-ʲ-tʲbl) *a.* = il-

unlimited (~tʲᵉd) *a.* □ **1.** unbegrenzt, grenzenlos, ſchrankenlos, unbeſchränkt (❀ Haftpflicht, Kredit). — **2.** ❀ Börſe: nicht limitiert. — **3.** (auch *fig.*) unbeſtimmt.

unlimitedness (~nᵉß) *s.* Unbeſchränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbeſtimmtheit *f*.

unline ⚙ ✎ (ŏn-lăĭʳn) *v/a.* ①b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ŏn-lĭʳn-ᵉ-ăl) *a.* nicht in gerader Linie abſtammend. [Futter.]

unlined (ŏn-lăĭʳnd) *a.* ungefüttert, ohne]

unlink (ŏn-lĭʳnᵍkt) *v/a.* ①a. löſen; losketten, loswinden, aus=ea.=nehmen; *fig.* entfeſſeln; the snake ~s itself die Schlange wickelt ſich auseinander.

unliquefied (ŏn-lĭʳf-wᵉ-făĭd) *a.* unaufgelöſt, ungeſchmolzen.

unliquidated ❀ (ŏn-lĭʳf-wᵉ-dē-tʲᵉd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen ſtehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ✎ (ŏn-lĭʳf-ʲᵉrd) *a.* **1.** ungefeuchtet, ungeſchmiert. — **2.** nicht betrunken. [achtend auf (*acc.*), taub gegen.]

unlistening (ŏn-lĭʳßn-ĭng) *a.* (to) nicht]

unliveliness (ŏn-lăĭʳw-lᵉ-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfſinn *m*.

unlively (~lᵉ) *a.* nicht lebhaft, ſtumpf.

unload (ŏn-lōʳd) ①a. **I** *v/a.* **1.** e-n Wagen, ein Schiff 2c. von ſeiner Ladung befreien. — **2.** ab=, aus=laden, ausſchiffen, eine Ladung löſchen. — **3.** ein Gewehr entladen. — **4.** entbürden, erleichtern (of von). — **5.** *fig.* Kummer 2c. ausſchütten. — **6.** ❀ F maſſenhaft auf den Markt bringen. — **II** *v/n.* **7.** ſeine Ladung abſetzen, löſchen. [(Gewehr).]

unloaded (ŏn-lōʳ-bʳᵉd) *a.* ungeladen]

unlocated (ŏn-lōʳ-kē-tʲᵉd od. ŏn-lōʳ-tʲᵉd) *a.* nicht loziert, nicht an e-n feſten Platz geſtellt; bſd. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ŏn-lŏʳk) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** aufſchließen, öffnen (a. *fig.*). — **2.** *fig.* aufdecken, enthüllen. — **3.** ⚙ *typ.* die Form aufſchließen; das Format abſchlagen. — **4.** ⚙ den Hemmſchuh oder Sperrhaken entfernen von.

unlocked (ŏn-lŏʳkt) *a.* unverſchloſſen.

unlooked (ŏn-lūʳkt) *a.* **1.** ✎ ungeſehen, ungeahnt. — **2.** ~(-)for: a) unvorhergeſehen, unerwartet; b) ungeſucht; c) unerwünſcht.

unlooped (ŏn-lūʳpt) *a.* ohne Schlinge, ohne Schleife 2c. (ſ. loop[1]).

unloose (ŏn-lūʳß) ①b. **I** *v/a.* **1.** (auf)löſen, losmachen, loslaſſen. — **2.** *fig.* auflöſen. — **II** *v/n.* **3.** ſich auflöſen, zerfallen.

unlorded (ŏn-lōʳᵈ-dᵉd) *a.* **1.** nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — **2.** ✎ von keinem Herrn beherrſcht (*TH. MOORE*).

unlordly ✎ (ŏn-lōʳᵈ-lʲ) *a.* eines Lords unwürdig, unanſtändig. [zu lieben.]

unlove ✎ (ŏn-lăʳw) *v/a.* ①b. aufhören]

unloved (ŏn-lăʳwd) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ŏn-lăʳw-lᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Unliebenswürdigkeit *f*. — **2.** Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Weſen.

unlovely (ŏn-lăʳw-lʲ) *a.* **1.** unliebenswürdig. — **2.** nicht anziehend, unſchön.

unloving (ŏn-lăʳw-ĭng) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich. [weiſe.]

unluckily (ŏn-lăʳᵏ-ʲ-lʲ) *adv.* unglücklicher=]

unluckiness (~nᵉß) *s.* unglücklicher Zuſtand, ſchlimmer Zufall, Unglück *n*.

unlucky (ŏn-lăʳᵏ-ʲ) *a.* (~ily *adv.*; ſ. bd) **1.** unglücklich, elend. — **2.** unheilbringend, verhängnisvoll; Unglücks=... — **3.** faſt † boshaft, ſchadenfroh.

unlustrous (ŏn-lăʳß-tʳuᵉß) *a.* □ glanzlos.

unm. *abbr.* = unmarried.

unmade (ŏn-mā-ᵈᵉ) *a.* **1.** ungemacht, ungeſchaffen. — **2.** unfertig (meiſt ~-up). — **3.** (*p.p.* v. unmake) vernichtet, zerſtört.

unmaidenly (ŏn-mē-dn-lʲ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich.

unmail ✎ (ŏn-mē-ʲl) *v/a.* ①a. entpanzern, entwaffnen. [unverſtümmelt.]

unmaimed (ŏn-mē-ᵐd) *a.* ungelähmt,

unmaintainable (ŏn-mᵉn-ᵘn- od. ŏn-mēn-tē-ᵉnᵉbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmakable (ŏn-mē-kᵉbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.

unmake (ŏn-mē-kᵉ) *v/a.* ③ (make) **1.** vernichten, zerſtören, weg=, ab=ſchaffen. —

2. Könige ꝛc. absetzen. — 3. ✎ ungemacht (od. ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmalleable ⊖ (ŏn-mă′l-ē-ă-bl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unman (ŏn-măn) *v/a.* ①e. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.*: a) völlig entmutigen; b) entnerven, weibisch machen, verweichlichen; c) besiegen, überwinden. — 4. e-m Schiffe die Mannschaft nehmen. — 5. e-e Stadt entvölkern. [fesseln, befreien (*TN.*).]

unmanacle (ŏn-măn-ă-kl) *v/a.* ①b. ent-

unmanageable (ŏn-măn-ă-bĕ-jĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3. *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanaged (ŏn-măn-ă-jĕd) *a.* 1. nicht gehandhabt. — 2. ungeleitet; unerzogen. — 3. unabgerichtet, unzugeritten.

unmanlike (ŏn-măn-lāĭk) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lĭ-nĕs) *s.* Unmännlichkeit *f.*

unmanly (ŏn-măn-lē) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig.

unmanned (ŏn-măn) *a.* 1. unbemannt. — 2. Faltnerei: ungezähmt (✎ *fig.*). — 3. † unmännlich (*SH.*).

unmannered (ŏn-măn-ĕrd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ĕr-lĭ-nĕs) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Unart *f*.

unmannerly (~ĕr-lē) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmanufactured (ŏn-măn-ĭū-făk′tĭ-shĕrd, ~tĭūrd) *a.* 1. ⚙ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt, ungeheuchelt.

unmanured (ŏn-mă-nūr′d) *a.* ungedüngt.

unmarked (~mārkt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ⊖ (ŏn-mār′-kĕ-tă-bl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [beschädigt.]

unmarred (~mărd) *a.* unverdorben, un-

unmarriageable (ŏn-măr-ĭ-jă-bl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar.

unmarried (ŏn-măr-ĭd) *a.* unverheiratet, ledig; ✎ a. geschieden, verwitwet.

unmarry ✎ (ŏn-măr-ē) *v/a.* ①d. Eheleute scheiden (*ML.*). [Ordnung aufgestellt.]

unmarshal(l)ed (ŏn-mār′-shăld) *a.* nicht in

unmasculine (ŏn-măs-kū-lĭn) *a.* □ unmännlich, weibisch, schwach.

unmask (ŏn-măsk) ①a. I *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — II *v/n.* die Maske abnehmen.

unmasked (ŏn-măskt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmast ⚓ (ŏn-măst) *v/a.* ①a. entmasten.

unmastered (ŏn-măs′-tĕrd, ŏn-măs-tĕrd) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmat (ŏn-măt) *v/a.* ①e. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ŏn-măt-shĭ) *v/a.* ①c. 1. ein Paar od. et. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ŏn-măt-shă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu paaren(d), unvergleichlich.

unmatched (ŏn-măt-shĭd) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmeaning (ŏn-mē′-nĭng) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (ŏn-mē′-nĭng-nĕs) *s.* das Nichtssagende ꝛc. (s. unmeaning).

unmeant (ŏn-mĕnt) *a.* nicht gemeint, unbeabsichtigt. [ermeßlich.]

unmeasurable (ŏn-mĕ′-zhū-ră-bl) *a.* □ un-

unmeasured (ŏn-mĕ′-zhūrd) *a.* ungemessen, unermeßlich, grenzenlos.

unmechanized ④ (ŏn-mĕ′-kă-nīzd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik.

unmeddled ✎ (ŏn-mĕ′-dld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddling (ŏn-mĕ′-dl-ĭng) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend.

unmeditated ✎ (ŏn-mĕ′-dĭ-tē-tĕd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeet (ŏn-mē′t) *a.* □ 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich.

unmeetness (~nĕs) *s.* Untauglichkeit *f.*

unmellowed (ŏn-mĕ′l-ōd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif. [melodisch.]

unmelodious (ŏn-mĕ-lō′-dĭ-ŭs) *a.* □ un-

unmelted (ŏn-mĕl′-tĕd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt.

unmentionable (ŏn-mĕn′-shŭn-ă-bl) I *a.* nicht zu erwähnen(d), unnennbar. — II F u. *co. s.* ~s *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unmentioned (~shŭnd) *a.* unerwähnt.

unmercantile (ŏn-mŭr′-kĕn-tĭl, ~tīl) *a.* nicht kaufmännisch. [gedungen, nicht feil.]

unmercenary (ŏn-mŭr′-sĕ-nĕ-rē) *a.* nicht]

unmerchantable (~shăn-tă-bl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet.

unmerciful (ŏn-mŭr′-sĭ-fŭl) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [keit *f.*]

unmercifulness (~nĕs) *s.* Unbarmherzig-

unmeritable † (ŏn-mĕ′-rĭ-tă-bl) *a.* verdienstlos. [(~nĕs) *s.* Unverdientheit *f.*]

unmerited (~tĕd) *a.* □ unverdient; ~ness

unmeriting (ŏn-mĕ′-rĭ-tĭng) *a.* verdienstlos. [troffen.]

unmet (ŏn-mĕt) *a.* (oft ~(-)of) nicht ge-

unmethodical (ŏn-mĕ-thŏ′-dĭ-kl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmilitary (ŏn-mĭl′-ĭ-tĕ-rē) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.

unmilked (ŏn-mĭlkt) *a.* ungemolken.

unmilled (ŏn-mĭld) *a.* 1. ungewalkt ꝛc. (s. mill[2] II). — 2. ungerändelt (Münze).

unminded ✎ (ŏn-mā′n-dĕd) *a.* unbeachtet.

unmindful (ŏn-mā′nd-fŭl) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz und gar vergessen, nicht denken an (*acc.*); nicht achten auf (*acc.*); sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~nĕs) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Vergessenheit *f*.

unmingle ✎ (ŏn-mĭ′n-gl) *v/a.* ①b. sondern, trennen, entmischen.

unmingled (ŏn-mĭ′n-gld) *a.* unvermischt, unverfälscht, rein.

unmissed (ŏn-mĭst) *a.* unvermißt.

unmistakable (ŏn-mĭs-tē′-kă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (ŏn-mĭs-tē′-kn) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt.

unmitigable (ŏn-mĭ′-tĭ-gă-bl) *a.* nicht zu mildern(d), unbezähmbar.

unmitigated (~gē-tĕd) *a.* □ 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erschrecklich, vollständig; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmixed, unmixt (ŏn-mĭkst) *a.* □ unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmoaned (ŏn-mōnd) *a.* unbetrauert.

unmodernized ④ (ŏn-mŏ′-dĕr-nīzd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ŏn-mŏ′-dĭ-fī-ă-bl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich.

unmodified (ŏn-mŏ′-dĭ-fīd) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gram.* nicht umgelautet.

unmodish (ŏn-mō′-dĭsh) *a.* unmodisch.

unmolested (ŏn-mō-lĕ′-stĕd) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungekränkt.

unmoneyed, unmonied (beides ŏn-mŭ′-nĕd) *a.* geldlos, geldbedürftig.

unmoor ⚓ (ŏn-mūr) ①a. I *v/a.* 1. vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — 2. abankern, vom Ankergrund losbringen (a. *fig.*). — II *v/n.* 3. die Anker lichten.

unmortgaged (ŏn-mŏr′-gĕdzh) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ŏn-mŏr′-tĭ-fīd) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.

unmotherly (ŏn-mŭ′dh-ĕr-lē) *a.* unmütterlich. [umgestalten, umgießen.]

unmo(u)ld (ŏn-mōld) *v/a.* ①a. umformen,

unmo(u)lded (ŏn-mōl-dĕd) *p.p.* u. *a.* 1. ungeformt. — 2. ungeformt, formlos.

unmounted (ŏn-maŭn-tĕd) *a.* 1. unberitten (z.B. Polizei). — 2. ⚙ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); ꝛc. (s. mount[2] II).

unmourned (ŏn-mōrnd) ⑨ *a.* unbetrauert, unbeweint. [unbeweglich.]

unmov(e)able (ŏn-mū′-vă-bl) *a.*, *adv.*

unmoved (ŏn-mūvd) *a.* □ 1. unbewegt, unerschüttert, fest. — 2. unverändert. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *fig.* standhaft.

unmoving (~mūv-ĭng) *a.* □ 1. bewegungslos. — 2. *fig.* nicht bewegend; nicht rührend. [ungemäht, ungeschnitten.]

unmowed (ŏn-mōd), ~n (ŏn-mō′n) *a.*

unmuffle (ŏn-mŭf-fl) ①b. I *v/a.* 1. entmummen, enthüllen. — 2. die Dämpfung entfernen von (e-r Trommel, e-r Glocke). — II *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, sichtbar werden.

unmurmured ✎ (ŏn-mŭr′-mĕrd) *a.* ~ at ohne Murren (ertragen).

unmurmuring (ŏn-mŭr′-mĕ-rĭng) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.

unmusical ♪ (ŏn-mjū′-zĭ-kl) *a.* □ 1. unmusikalisch (Personen). — 2. unmelodisch, übelklingend. [stümmelt.]

unmutilated (ŏn-mjū′-tĕ-lē-tĕd) *a.* unver-

unmuzzle (ŏn-mŭ′-zl) *v/a.* ①b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* vom Zwange befreien. [geheimnisvoll.]

unmysterious (ŏn-mĭs-tĭ′-rĭ-ŭs) *a.* nicht

unnail (ŏn-nē′l) *v/a.* ①a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ŏn-nē′ld) *a.* angenagelt.

unnam(e)able (ŏn-nē′-mĕ-bl) I *a.* unnennbar. — II *s.* F *co.* ~s *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unnamed (ŏn-nēmd) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.

unnational (ŏn-nă″ʃch-ᴵ-nᵊl) *a.* nicht nationa'l, nicht volkstümlich.

unnative ✎ (ŏn-nē″-tĭw) *a.* **1.** nicht eingeboren, fremd. — **2.** nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. [unnatürlich.]

unnatural (ŏn-nă″tᵉ-ʃchᵉ-rᵉl od. -ᴵᵘ-rᵉl) *a.* □]

unnaturalize ④ (-rᴬ-lăĭ) *v/a.* ①b. **1.** unnatürlich m. — **2.** denaturalisieren.

unnaturalness (-rᴬl-rᴬß) *s.* Un-, Widernatürlichkeit *f.* [schiffbar.]

unnavigable (ŏn-nă″v-ᵉ-gᵊbl) *a.* nicht

unnavigated (-gē-tᵉd) *a.* unbefahren, nicht schiffbar.

unnecessarily (ŏn-nĕ″ß-ᵉ-ßᵊ-rᵉ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (-nᵉß) *s.* Unnötigkeit *f.*

unnecessary (ŏn-nĕ″ß-ᵉ-ßᵊ-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*, ſ. d.) unnötig, unnütz. [gebraucht.]

unneeded (ŏn-nĭ″-dᵉd) *a.* unnötig, nicht

unneedful (ŏn-nĭ″d-fül) *a.* nicht erforderlich, unnötig; **-ly** (-ᴵᵉ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise [nicht nachbarlich, feindlich.]

unneighbourly (ŏn-nē″-bᵊr-lᵉ) *a.* u. + *adv.*

unnerve (ŏn-nē″ᵛᵉ) *v/a.* ①b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnoble (ŏn-nō″bl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unedel.

unnoted (ŏn-nō″-tᵉd) *a.* **1.** unbeachtet, unbemerkt. — **2.** ungeehrt. — **3.** ✎ unbezeichnet, nicht angedeutet. — **4.** + unmerklich (*SH.*).

unnoticed (ŏn-nō″-tĭßt) *a.* **1.** unbemerkt, unbeachtet. — **2.** nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet.

unnumbered (ŏn-nŭm″m-bᵊrᵈ) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos.

unnurtured (ŏn-nō″ᵛᵉr-tʃchᵉrᵈ, -ᵗᵘᵉrᵈ) *a.* unernährt; unerzogen, roh.

unobeyed (ŏn-ᵉ-bē″d) *a.* unbefolgt.

unobjected (ŏn-ᵉb-bǰĕ″t-tᵉd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt.

unobjectionable (-bǰĕᵏ-ᵉn-lᵉbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobnoxious (ŏn-ᵉb-nō″ᵏ-ʃchᵉß) *a.* **1.** nicht unterworfen od. ausgesetzt, nicht preisgegeben. — **2.** nicht straffällig oder tadelnswert.

unobscured (-ᵉb-ßkjūᵊrᵈ) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (ŏn-ᵉb-ßēᴵ″-ᵛᵉᵘᵉᵏ-ᵉß) *a.* □ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; **-ness** (-ᵉᵉß) *s.* Ungehorsam *m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f.*

unobservable (ŏn-ᵉb-ſōᵊrᵛ-ᵛᵉbl) *a.* **1.** unbemerkbar, unmerklich. — **2.** nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (-ᵛᵉnß) *s.* **1.** Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f.* — **2.** Nichtbe(ob)achtung *f.*

unobservant (ŏn-ᵉb-ſōᵊrᵛ-ᵛᵉnt) *a.* (of) **1.** unaufmerksam, unachtsam auf (*acc.*). — **2.** nicht beobachtend, nicht befolgend (*acc.*); to be ~ of etwas nicht beobachten. — **3.** ungehorsam, unwillfährig gegen. — **4.** ✎ unehrerbietig gegen.

unobserved (-ſōᵊrᵛᵈ) *a.* □ (**-ly**, -ſōᵊrᵛ-ᵛᵉd-lᵉ) **1.** unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — **2.** unbefolgt. [vant.]

unobserving (-ſōᵊrᵛ-ᵛĭnᵍ) *a.* = unobser-

unobstructed (ŏn-ᵉb-ßtrᵘᵏᵗ-tᵉd) *a.* □ **1.** unverstopft, unversperrt (Weg 2c.). — **2.** ungehindert.

unobstructive (-tĭᵛ) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd.

unobtainable (ŏn-ᵉb-tē″-nᵊbl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d).

unobtained ✎ (-tē″nᵈ) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtrusive (ŏn-ᵉb-tuᵊ″-ßĭᵛ) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, bescheiden.

unobvious (ŏn-ōᵊb-vᵉ-ᵉß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupied (ŏn-ōᵏ″t-ᵘᵉ-păĭd) *a.* **1.** nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, unbesetzt; nicht besessen. — **2.** unangebaut (Land). — **3.** unbeschäftigt, müßig. [leidigt.]

unoffended (ŏn-ᵉ-fĭᵊ″n-bᵉd) *a.* nicht be-

unoffending (-bĭnᵍ) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (-ᵉßĭᵛ) *a.* = inoffensive.

unoffered (ŏn-ōᵊ″f-ᵉᵊrᵈ) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ŏn-ᵉ-fĭᵊ″ʃch-ᵊl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficious (ŏn-ᵉ-fĭᵊ″ʃch-ᵉß) *n.* nicht dienstfertig.

unoften ✎ (ŏn-ōᵊ″fn) *adv.* selten.

unoil (ŏn-ōᵊ″l) *v/a.* ①a. entölen.

unoiled (ŏn-ōᵊ″ld) *a.* ungeölt.

unopened (ŏn-ōᵊ″pnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ŏn-ōᵊ″pn-ĭnᵍ) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend. [operative.]

unoperative (ŏn-ōᵊ″p-ᵉ-rᵊ-tĭᵛ) *a.* = in-

unopposed (ŏn-ᵉ-pōᵊ″ᵖd) *a.* ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*).

unoppressed (-pnēᵊßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (-pnēᵊß-ĭᵛ) *a.* nicht drückend.

unorder ✎ (ŏn-ōᵊ″r-bᵊrᵈ) *v/a.* ①a. abbestellen.

unorderly ✎ (ŏn-ōᵊ″r-bᵊr-lᵉ) *a.* unordentlich.

unordinate + (-bᵊ-năt) *a.* □ = inordinate. [ganisiert; unorganisch.]

unorganized ④ (ŏn-ōᵊ″r-gᵊ-năĭzd) *a.* unor-

unoriginal (ŏn-ᵉ-rĭ″bǰ-ᵉ-nᵊl) *a.* **1.** nicht origine'll, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — **2.** unerzeugt (*ML.*).

unornamental (ŏn-ōᵊ″-nᵊ-mĕ″n-tᵊl) *a.* schmucklos, einfach. [geschmückt.]

unornamented (ŏn-ōᵊ″-nᵊ-mĕn-tᵊd) *a.* un-

unorthodox (ŏn-ōᵊ″-thᵘᵉ-bōᵏß) *a.* (bſd. *theol.*) nicht orthodo'x, nicht rechtgläubig.

unostentatious (ŏn-ōß-tᵉn-tē″-ʃchᵉß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben).

unowed (ŏn-ōᵊd) *a.* **1.** ungeschuldet. — **2.** + herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*).

unowned[1] (ŏn-ōᵊnd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (-) *a.* nicht anerkannt, nicht

unpacific (ŏn-pᴬ-ßĭᶠ-ĭᵏ) *a.* (**-ally** *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified (ŏn-pă″ß-ᵉ-făĭd) *a.* unbesänftigt,

unpack (ŏn-pă″ᵏ) *v/a.* ①a. **1.** ab-, auspacken. — **2.** entlasten, entladen.

unpacked (ŏn-pă″ᵏᵗ) *a.* **1.** ausgepackt. — **2.** ungepackt. — **3.** nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ~ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschworenengericht.

unpacker (ŏn-pă″ᵏ-ᵉᵛ) *s.* Auspacker(in).

unpaid (ŏn-pē″d) *a.* **1.** unbezahlt; ~(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen. — **2.** nicht freigemacht, unfrankiert (Briefe). — **3.** unbelohnt, unvergolten. — **4.** uneingebüßt. — **5.** unerfüllt (Gelübde 2c.).

unpained (ŏn-pē″nd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ŏn-pē″n-fül) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpainted (ŏn-pē″ⁿᵗ-tᵉd) *a.* ungemalt, ungeschminkt (auch *fig.*). [paarig.]

unpaired (ŏn-pă″ᵉrᵈ) *a.* ungepaart, un-

unpalatable (ŏn-pă″l-ᴬ-tᵉbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.

unparagoned (ŏn-pă″r-ᴬ-gönd) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unparalleled (ŏn-pă″r-ᴬ-lĕld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.

unpardonable (ŏn-pă″ᵈᵉ-bᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unverzeihlich.

unpardoned (ŏn-pă″ᵈᵉ-bᵊnd, ŏn-pă″ᵈᵉbnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.

unpardoning (ŏn-pă″ᵈᵉ-bᵊ-nĭnᵍ, ŏn-pă″ᵈᵉbnĭnᵍ) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

unpared (ŏn-pă″ᵉrᵈ) *a.* ungeschält.

unparliamentary (ŏn-pᴬr-lĭ-mĕ″n-tᵊ-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) unparlamentarisch.

unparted (ŏn-pă″ᵈᵉ-tᵉd) *a.* ungetrennt.

unpartial + (-ʃchᵊl) *a.* = impartial.

unparticipated (ŏn-pᴬr-tĭ″ß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* ungeteilt. [nehmend.]

unparticipating (-pē-tĭnᵍ) *a.* nicht teil-

unpassable (ŏn-pa″ß-ᵊbl) *a.* **1.** nicht passierbar. — **2.** ungangbar (Münze 2c.).

unpatented (ŏn-pē″-tᵉn-tᵉd, ŏn-pă″t-ᵉn-tᵉd) *a.* unpatentiert.

unpathed ✎ (ŏn-pa″thᵈ, ŏn-pa″thᵗ) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.

unpatriotic (ŏn-pē-trᵊ- od. ŏn-păt-rᵊ-ōᵊ″t-ĭᵏ) *a.* (**-ally** *adv.*) unpatriotisch.

unpatronized ④ (ŏn-pă″t-rᵊ- od. ŏn-pē″-trᵊ-năĭzd) *a.* ohne Gönner; ✾ ohne Kunden.

unpave (ŏn-pē″ᵛᵉ) *v/a.* ①b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.

unpaved (ŏn-pē″ᵛᵈ) *a.* **1.** ungepflastert. — **2.** + *co.* bodenlos (*SH.C.2,3,24*).

unpawned (ŏn-pă″nd) *a.* unverpfändet.

unpay (ŏn-pē″) *v/a.* ③ (pay) **1.** nicht bezahlen. — **2.** + *co.* ungeschehen machen, wieder gutmachen (*SH.H.IV,b,2,1,130*).

unpeaceable (ŏn-pĭ″-ᵉß-ᵉbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unfriedlich, zänkisch. [keit *f.*]

unpeaceableness (-rᵊß) *s.* Unfriedlich-

unpeaceful (ŏn-pĭ″ß-fül) *a.* unfriedlich.

unpeeled (ŏn-pi″ld) *a.* **1.** ungeschält. — **2.** + verödet (*SH.L.2,88*).

unpeg (ŏn-pĕ″g) *v/a.* ①e. durch Ausziehen eines Pflockes öffnen, losspflöcken.

unpen (ŏn-pĕ″n) [pen[1]] *v/a.* ①e. **1.** Schafe auspferchen. — **2.** Wasser aus einem Kanal 2c. ablassen. [dringlich.]

unpenetrable (ŏn-pĕ″n-ᵉ-trᵊbl) *a.* undurch-

unpenetrating (-trē-tĭnᵍ) *a.* nicht durchdringend. [fertig (= impenitent).]

unpenitent + (ŏn-pĕ″n-ᵉ-tᵉnt) *a.* unbuß-

unpensioned (ŏn-pĕ″n-ʃchᵈnd) *a.* **1.** nicht pensioniert. — **2.** *fig.* ungedungen (*BY.*).

unpeople (ŏn-pi″pl) *v/a.* ①b. entvölkern.

unpeopled (ŏn-pi″pld) *a.* unbevölkert, öde.

unperceivable (ŏn-pᵊrᵉ-ßĭᵛ-ᵛᵉbl) *a.* □ (**-y** *adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.

unperceived (-ßĭᵛᵈ) *a.* □ (**-ly**, -ßĭᵛ-ᵛᵉd-lᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperfect (ŏn-pᵊrᵉ-fᵉt) *a.* unvollendet; unvollkommen.

unperfectness + (-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f.* [durchlöchert.]

unperforated (ŏn-pᵊrᵉ-fᵉ-rᵊ-tᵉd) *a.* un-

unperformed (ŏn-pᵊrᵉ-fōᵊrᵛᵈ) *a.* unvollführt, unverrichtet, ungetan, unerfüllt.

unperishing (ŏn-pĕᴿ-ᵉ-ʃchĭnᵍ) *a.* unvergänglich.

unperjured (ŏn-pᵉʳ′-bǫ̇ᵉʳd) *a.* nicht meineidig.

unpermitted (ŏn-pᵉʳ-mĭ′t-ᵉd) *a.* unerlaubt.

unperplexed (ˌ~plĕ′kst) *a.* **1.** unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — **2.** nicht bestürzt, nicht verlegen. [ausdünstbar.]

unperspirable (ŏn-pᵉʳ-ßpaĭ′-rᵉbl) *a.* nicht/

unpersuadable (ŏn-pᵉʳ-ßwē′-bᵉbl) *a.* unüberredbar; unerbittlich. [überzeugt.]

unpersuaded (~bᵉd) *a.* unüberredet; un-/

unperturbed (ŏn-pᵉʳ-tœ′ʳbd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.

unperused (ŏn-pᵉ-rūz′d) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.

unperverted (ŏn-pᵉʳ-wē′ʳt-ᵉd) *a.* **1.** nicht verkehrt, unverfälscht. — **2.** unverdorben, unverführt. [steinert.]

unpetrified (ŏn-pĕ′t-rᵉ-faĭd) *a.* nicht ver-/

unphilosophic(al □) (ŏn-fĭl-ᵉ-ßŏ′f-ĭk, ~ᵉl) *a.* unphilosophisch.

unpick (ŏn-pĭ′k) *v/a.* ①a. eine Naht ꝛc. auftrennen; *v/n.* trennen.

unpicked (ŏn-pĭ′kt) *a.* **1.** unausgesucht; ❀ ~ samples *pl.* F ungeschmeichelte Proben *f/pl.* — **2.** ungepflückt (*SH. H.IV,b,2,4,397*).

unpierceable (ŏn-pĭ′ʳ-ßᵉbl) *a.* nicht zu durchstechen(d), undurchdringlich.

unpierced (ŏn-pĭ′ʳßt) *a.* undurchstochen, undurchdrungen; undurchdringlich.

unpile ⚔ (ŏn-paĭ′l) *v/a.* ①b. Gewehre in die Hand nehmen. [säulenlos.]

unpillared (ŏn-pĭ′l-ᵉʳd) *a.* ohne Pfeiler./

unpillowed (ŏn-pĭ′l-ōd) *a.* ohne Kopfkissen.

unpiloted (ŏn-paĭ′-lᵈ-t-ᵉd) *a.* ungelotst (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.

unpin (ŏn-pĭ′n) *v/a.* ①e. **1.** ab-, aufstecken, ab-, los-heften; abpflöcken. — **2.** entkleiden. — **3.** *fig.* losmachen, befreien (from von).

unpinked ✎ (ŏn-pĭ′nᵍkt) *a.* undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern versehen.

unpiteous (ŏn-pĭ′t-ᵉ-ßᵉs) *a.* □ unbarmherzig, grausam; ~ness (~ᵉßᵉs) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

unpitied (ŏn-pĭ′t-ᵉd) *a.* **1.** unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — **2.** † mitleidlos, unbarmherzig.

unpitiful (ŏn-pĭ′t-ᵉ-fŭl) *a.* □ **1.** mitleidlos, unbarmherzig. — **2.** kein Mitleid erregend. [ful 1.]

unpitying (ŏn-pĭ′t-ᵉ-ĭnᵍ) *a.* □ = unpiti-/

unplaced (ŏn-plēˑßt) *a.* **1.** durcheinandergeworfen. — **2** unangestellt, unversorgt.

unplagued (ŏn-plēˑgd) *a.* ungeplagt.

unplait (ŏn-plēˑt) *v/a.* ①a. die Falten ausmachen aus, glätten. [ungeplant.]

unplanned (ŏn-plă′nd) *a.* unentworfen,/

unplanted (ŏn-pla′n-tᵉd, ~plă′n-tᵉd) *a.* **1.** ungepflanzt, von selbst gewachsen. — **2.** un(an)gebaut (Land), unangelegt (Garten ꝛc.).

unplastered (ŏn-pla′ß-tᵉʳd) *a.* **1.** nicht bepflastert. — **2.** ⚙ Maurerei: unberappt.

unplausible ✎ (ŏn-plă′-zĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

unplausive † (~ßĭw od. ~zĭw) *a.* nicht Beifall spendend; mißbilligend.

unpleadable ✎ (ŏn-plī′-dᵉbl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgültig. [grund angeführt.]

unpleaded (ŏn-plī′-dᵉd) *a.* nicht als Rechts-/

unpleasance (ŏn-plĕ′z-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Vergnügen, Mißvergnügen *n*.

unpleasant (ŏn-plĕ′z-ᵉnt) *a.* □ **1.** unangenehm, mißfällig, widrig. — **2.** nicht munter, unlustig.

unpleasantish F (~ᵉn-tĭsch) *a.* ziemlich unangenehm.

unpleasantness (~ᵉnt-nᵉß) *s.* **1.** Unannehmlichkeit *f*, Mißfälligkeit *f* ꝛc. — **2.** F Mißhelligkeit *f*, Unstimmigkeit *f*.

unpleased (ŏn-plī′zd) *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.

unpleasing (ŏn-plī′-zĭnᵍ) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig, widrig.

unpledged (ŏn-plĕ′dǧd) *a.* unverpfändet, unversetzt; unversprochen.

unpliable (ŏn-plaĭ′-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbiegsam, unbeugsam.

unpliant (ŏn-plaĭ′-ᵉnt) *a.* □ **1.** unbiegsam, ungeschmeidig. — **2.** *fig.* halsstarrig.

unploughed (ŏn-plaŭ′ᵉd) *a.* ungepflügt.

unplugged ⚙ (ŏn-plĕ′gd) *a.* frei von Pflöcken; *elect.* nicht zugepflöckt.

unplume (ŏn-pl(ĭ)ū′m) *v/a.* ①b. **1.** der Federn berauben, entfiedern, rupfen. — **2.** *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren, herabsetzen. [poetisch.]

unpoetic(al □) (ŏn-pᵒ-ĕ′t-ĭk, ~ᵒ-ĕ′t-ĭ) *a.* un-/

unpointed (ŏn-pŏĭ′n-tᵉd) *a.* **1.** un(zu)gespitzt, ohne Spitze, stumpf. — **2.** ohne Stachel, stachellos. — **3.** zweck-, ziel-los. — **4.** *gram.* nicht interpunktiert; ohne Vokal-punkte od. -zeichen. — **5.** ⚙ mit unausgestrichenen Fugen (Mauer).

unpoised (ŏn-pŏĭ′zd) *a.* un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht.

unpolarized ④ ☉ (ŏn-pō′-lᵉ-raĭzd) *a.*, *phys.*, &c. nicht polarisiert.

unpolicied ✎ (ŏn-pŏ′l-ᵉ-ßᵈd) *a.* **1.** ohne regelrechte Regierungsform. — **2.** unklug, töricht (*SH.An.5,2,311*).

unpolished (ŏn-pŏ′l-ĭsch) *a.* **1.** unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas ꝛc.). — **2.** *fig.* ungeschliffen, ungebildet, roh; unhöflich. [polished 2.]

unpolite ✎ (ŏn-pᵛ-laĭ′t) *a.* □ = un-/

unpolled (ŏn-pō′ld) *a.* **1.** ungekappt, ungekröpft (Baum); ungeschoren (Kopf). — **2.** nicht in die Wahlliste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).

unpolluted (ŏn-pᵛ-l(ĭ)ū′-tᵉd) *a.* unbefleckt.

unpopular (ŏn-pŏ′p-ĭ-lᵉʳ) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.

unpopularity (ŏn-pŏp-ĭ-lă′ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeliebtheit *f* beim Volke.

unportioned (ŏn-pō′ʳ-ßhᵉnd ⑨) *a.* ohne Aussteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.

unpossessed (ŏn-pŏ-ßĕ′ßt, ✎ ~ßĕ′ßt) *a.* **1.** unbesessen, herrenlos; unbesetzt. — **2.** (of) nicht im Besitze von.

unpossessing † (~ßĕ′ß-ĭnᵍ, ✎ ~ßĕ′ß-ĭnᵍ) *a.* besitzlos (*SH.K.L.2,1,69*). [sible.]

unpossible ✎ (ŏn-pŏ′ß-ĭbl) *a.* = impos-/

unposted (ŏn-pō′ß-tᵉd) *a.* ohne bestimmte dienstliche Stellung; ⚔ unattachiert.

unpotable (ŏn-pō′-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

unpowdered (ŏn-paŭ′-dᵉʳd) *a.* ungepudert.

unpractical (ŏn-pră′k-tᵉ-ᵏl) *a.* □ unpraktisch.

unpractised, *a.* ~iced (ŏn-pră′k-tĭßt) *a.* **1.** ungeübt, unbewandert, unerfahren. — **2.** nicht (aus)geübt, ungewohnt.

unpraised (ŏn-prāᵉzd) *a.* ungelobt, ungepriesen.

unprecarious ✎ (ŏn-prᵉ-kā′-rᵉßᵉs) *a.* **1.** jur. nicht jederzeit aufkündbar. — **2.** nicht unsicher, nicht mißlich.

unprecedented (ŏn-prē′ß-ᵉ-dĕn-tᵉd) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präzedenz(fall). [ungenau.]

unprecise (ŏn-prᵉ-ßaĭ′ß) *a.* unbestimmt,/

unpreferred (ŏn-prᵉ-fœ′ʳd) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert.

unpregnant (ŏn-prē′g-nᵍnt) *a.* **1.** nicht schwanger (with mit); unfruchtbar. — **2.** ✎ *fig.*: a) (of) gleichgültig gegen (*SH. H.2,2,555*); b) dumm, stumpf(sinnig) (*SH. M.M.4,4,23*). [prejudicedness.]

unprejudice (ŏn-prē′ǧ-ᵘ-dĭß) *s.* = un-/

unprejudiced (ŏn-prē′ǧ-ᵘ-dĭßt) *a.* □ **1.** nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — **2.** unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~nᵍß) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f*.

unpremeditated (ŏn-prᵉ-mē′d-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; aus dem Stegreif.

unpreoccupied (ŏn-prᵉ-ŏ′k-ᵘ-paĭd) *a.* **1.** nicht vorher in Besitz genommen. — **2.** *fig.* nicht voreingenommen.

unprepared (ŏn-prᵉ-pāᵉ′ʳd) *a.* □ (~ly, ~pā′-rᵉd-lᵉ) **1.** (for) unvorbereitet auf (*acc.*); unbereit, ungerüstet für, zu. — **2.** un(zu)bereitet, noch nicht fertig. — **3.** unvorbereitet, aus dem Stegreif.

unpreparedness (~pā′-rᵉd-nᵉß) *s.* Unvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f*.

unprepossessed (ŏn-prĭ-pŏ-ßĕ′ßt, ✎ ~ßĕ′ßt) *a.* oh. Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~ßĕ′ß-ĭnᵍ, ✎ ~ßĕ′ß-ĭnᵍ) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unpresentable (ŏn-prᵉ-ßĕ′n-tᵉbl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpreservable (ŏn-prᵉ-ßœ′ʳ-wᵉbl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.

unpressed (ŏn-prĕ′ßt) *a.* **1.** ungepreßt. — **2.** unausgepreßt; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — **3.** *fig.* nicht erzwungen.

unpresuming (ŏn-prᵉ-zĭū′-mĭnᵍ) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [*a.* □ = unpresuming.]

unpresumptuous ✎ (~zĭǧ′m(p)-tĭ-ᵘßᵉs, ~tᶜʰū-ᵘßᵉs)

unpretended (ŏn-prᵉ-tē′n-dᵉd) *a.* **1.** nicht vorgegeben, unbehauptet. — **2.** ✎ ~ to unbeanspruchт, unangetastet.

unpretending (~dĭnᵍ) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; ~ness (~nᵉß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unprevailing (ŏn-prᵉ-wē′-lĭnᵍ) *a.* unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz.

unpreventable (ŏn-prᵉ-wē′n-tᵉbl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d).

unprevented (ŏn-prᵉ-wē′n-tᵉd) *a.* unverhütet, nicht verhindert.

unpriced (ŏn-praĭ′ßt) *a.* **1.** ohne Preis (-angabe). — **2.** unschätzbar.

unpriest ✎ (ŏn-praĭ′ßt) *v/a.* ①a. des Priester-amtes entsetzen.

unpriestly (~lᵉ) *a.* unpriesterlich.

unprincely (ŏn-praĭ′nᵍß-lᵉ) *a.* unfürstlich.

unprincipled (ŏn-praĭ′n-ßĭpld) *a.* **1.** ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — **2.** verworfen, unsittlich, gottlos, ruchlos, verruchт.

unprinted ⊖ (ŏn-praĭ′n-tᵉd) *a.* **1.** *typ.* ungedruckt. — **2.** unbedruckt (Kattun).

unprivileged (ŏn ṗrĭ′w-ᵉ-lᵉdʒd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-ṗrāĭ′-ᶻᵉbl) *a.* **1.** unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — **2.** wertlos (*SH. T.N.5,1,58*).

unprized (ŏn-ṗrāĭ′ᶻd) *a.* ungeschätzt, untaxiert; ↖ ungewürdigt.

unproclaimed (ŏn-ṗʀᵉ-flō′md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unproductive*ness* (~-tĭv-ᶦᵉs) **, ~ity** (ŏn-ṗrᵉ-dŏk-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*. [unentheiligt.]

unprofaned (ŏn-ṗrᵉ-fē′nd) *a.* unentweiht,

unprofessional (~fĕ′ᵴĭŏ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** nicht berufsmäßig, nicht fachmännisch, laienhaft. — **2.** berufswidrig, nicht standesgemäß. — **3.** nicht zum Fache gehörig; Laien-... — **4.** ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unprofitable (ŏn-ṗrŏ′f-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ↖ (ŏn-ṗrŏ′f-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprogressive (ŏn-ṗrᵉ-gʀĕ′ß-ĭw) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend.

unprohibited (ŏn-ṗʀᵉ-hĭ′b-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht verboten, erlaubt; unverhindert.

unprojected (ŏn-ṗrᵉ-bʒĕ′t-ᵉd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-ṗʀᵉ-lĭ′f-ĭk) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig. [sprochen.]

unpromised (ŏn-ṗrŏ′m-ĭßt) *a.* unver-

unpromising (~ᵉ-ßĭnᵍ) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos; ~ of success keinen Erfolg versprechend.

unprompted (ŏn-ṗrŏ′m(p)-tᵉd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, nicht getrieben, unangeregt (by von, durch).

unpronounceable (ŏn-ṗrᵉ-nau̯′n-ß-ᵉbl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau̯′nßt) *a.* **1.** unausgesprochen; *gram.* stumm (Buchstabe). — **2.** noch nicht verkündet, unentschieden.

unproper † (ŏn-ṗrŏ′p-ᵉr) *a.* □ **1.** uneigen (=tümlich). — **2.** = improper.

unprophetic(al) (ŏn-ṗrᵉ-fĕ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* unprophetisch, nicht weissagend; ~ of a th. etwas nicht ahnend.

unpropitious (ŏn-ṗrᵉ-pĭ′ᶴĭ-ᵉß) *a.* □ **1.** ungeneigt, ungnädig. — **2.** ungünstig; nichts Gutes verheißend.

unproportionable ↖ (ŏn-ṗrᵉ-pō′ʳ-ᶴĭᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverhältnismäßig.

unproportioned (~ᶴĭᵉnd) *a.* **1.** nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — **2.** unangemessen (*SH.H.1,3,60*).

unproposed (ŏn-ṗrᵉ-pō′ʒd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ŏn-ṗrŏ′pt) *a.* ungestützt.

unprosperous ↖ (ŏn-ṗrŏ′ᵖᵉ-ᵖᵉ-ʀᵉßᵉ) *a.* □ unglücklich, ungedeihlich.

unprotected (ŏn-ṗrᵉ-tĕ′t-ᵉd) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt.

unproved (ŏn-ṗrūʳvd) *a.* **1.** unbewiesen, unerwiesen. — **2.** unerprobt, ungeprüft.

unprovide (ŏn-ṗrᵉ-vāĭ′d) *v/a.* ①b. **1.** nicht versehen, nicht versorgen, e-s Vorrates berauben. — **2.** † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig m. (*SH.O.4,1,218*).

unprovided (~vāĭ′-dᵉd) *a.* □ **1.** unversehen, unversorgt (with, † of mit). — **2.** ↖ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — **3.** ↖ ~ for unvorgesehen.

unprovisioned (ŏn-ṗrᵉ-vĭ′ʒ-ᵉnd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ↖ (ŏn-ṗrᵉ-vō′ʳk) *v/a.* ①b. den Anreiz zu et. wegräumen (*SH.M.2,3,32*).

unprovoked (ŏn-ṗrᵉ-vō′ʳkt) *a.* □ (ʃ. **~ly**) **1.** un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — **2.** nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~vō′ʳ-kᵉd-lᵉ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache. [harmlos.]

unprovoking (~kĭnᵍ) *a.* nicht (auf)reizend,

unpruned (ŏn-ṗrūʳnd) *a.*, *hort.* beschnitten, unausgeputzt (Baum).

unpublished (ŏn-pə̆b′-lĭᶴt) *a.* **1.** nicht veröffentlicht. — **2.** nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim. [unpünktlich.]

unpunctual (ŏn-pə̆nᵍkʧ-ʧŭ-lᵉ, ~ʧŭ-ᵉl) *a.* □

unpunishable (ŏn-pə̆′n-ᵉ-ᶴĭᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~ĭᶴĭᵉt) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpurchased (~pə̆ʳ-ʧĭᵉßt) *a.* ungekauft.

unpurged (ŏn-pə̆ʳbʒd), **~ified** (ŏn-pjūʳ-gᵉ-fāĭd) *a.* ungereinigt, ungeläutert (a. *fig.*).

unpurposed ↖ (ŏn-pə̆ʳ-pᵉßt) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpursued (ŏn-pᵉʳ-ßjūʳd) *a.* unverfolgt.

unputrefied, ~ie (ŏn-pjūʳ-tʀᵉ-fāĭd) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ŏn-kwŏʳ-lᵉ-fāĭ-ᵉbl) *a.* un-

unqualified (ŏn-kwŏʳ-lᵉ-fāĭd) *a.* □ **1.** ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — **2.** unbeschränkt, ungemildert; unbedingt. — **3.** (for) unbefugt, unberechtigt, nicht berechtigt zu.

unqualify (~fāĭ) *v/a.* ①d. = disqualify.

unqualitied † (ŏn-kwŏʳ-lᵉ-tᵉd) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unqueen (ŏn-kwīʳn) *v/a.* ①a. ↖ der Würde e-r Königin entkleiden, e-e Königin absetzen. — **2.** Bienen ihrer Königin berauben.

unquelled (ŏn-kwĕʳld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ŏn-kwĕʳn-ʧĭᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unlöschbarkeit *f* 2c.

unquenched (ŏn-kwĕʳnʧt) *a.* ungelöscht (auch *fig.*).

unquestionable (ŏn-kwĕʳß-ʧĭᵉᶴᵉn-ᵉbl, ~ĭᵉᶴᵉn) *a.* □ (**~y** *adv.*). **1.** nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unstreitig, gewiß. — **2.** † wortkarg (*SH.As.3,2,393*).

unquestioned (ŏn-kwĕʳß-ʧĭᵉᶴᵉnd, ~ĭᵉᶴᵉnd) *a.* **1.** nicht gefragt, unbefragt. — **2.** unbezweifelt; unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig. [unbesetzt; unaufgemuntert.]

unquickened (ŏn-kwĭʳknd) *a.* unbelebt,

unquiet (ŏn-kwāĭʳ-ᵉt) **I** *a.* □ **1.** unruhig (Kind 2c.). ↙ **2.** tobend, ungestüm. — **3.** *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden. — **II** † *s.* **4.** Unruhe *f*; Ungestüm *m* und *n*.

unquietness (ŏn-kwāĭʳ-ᵉt-nᵉß) *s.* Unruhe *f*; Ungestüm *m* u. *n*.

unquoted (ŏn-kwōʳ-tᵉd) *a.* **1.** nicht angeführt, nicht zitiert (in Schriften). — **2.** ✺ Börse: nicht notiert.

unracked (ŏn-ʀăʳkt) *a.* un(ab)geklärt, ungeläutert (Wein). [(a. *fig.*).]

unraised (ŏn-ʀēʳzd) *a.* nicht(auf)gehoben

unraked (ŏn-ʀēʳkt) *a.* **1.** ungeharkt. — **2.** nicht zs.-gescharrt, nicht in Haufen gebracht (Heu 2c.). — **3.** nicht geschürt (Feuer).

unran*ged* (ŏn-ʀēʳnʤd), **~ked** (ŏn-ʀăʳnʞt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe.

unransacked (ŏn-ʀăʳn-ßăkt) *a.* undurchsucht, undurchwühlt.

unransomed (ŏn-ʀăʳn-ᵍᵉmd) *a.* nicht losgekauft, nicht ausgelöst.

unravel (ŏn-ʀăʳvl, ŏn-ʀăʳw-ᵉl) ①e. (a.) **I** *v/a.* **1.** Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bſd. ✿ Gewebe auf-, aus-faſe(r)n. — **2.** *fig.* entwirren, in Ordnung bringen; *thea.* Knoten (auf-) lösen, entwickeln; Geheimnis enthüllen. — **II** *v/n.* **3.** sich entwirren 2c. (ʃ. ~ 1 u. 2).

unravelment (ŏn-ʀăʳw(-ᵉl)-mĕnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.

unreached (ŏn-ʀīʳʧʧt) *a.* unerreicht.

unread (ŏn-nēʳd) *a.* **1.** un(durch)gelesen (bſd. Korrektur). — **2.** unbelesen, ungelehrt. [nicht lesenswert.]

unreadable (ŏn-nīʳ-dᵉbl) *a.* unlesbar;

unreadiness (ŏn-nĕʳd-ᵉ-nᵉß) *s.* Unbereitschaft *f*; Unbereitwilligkeit *f*.

unready (ŏn-ʀĕʳd-ᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) **1.** unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — **2.** un(bereit)willig, widerspenstig. — **3.** langsam, unlustig, zaudernd. — **4.** † nicht angezogen, entkleidet (*SH.H.VI,a,2,1,39*).

unreal (ŏn-ʀīʳ-ᵉl) *a.* □ **1.** nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos. — **2.** phanta'stisch, unpraktisch. — **3.** unzuverlässig, unreell.

unrealism ⚖ (ŏn-ʀīʳ-ᵉ-lĭᶻm) *s.* Mangel *m* an Realismus in der Kunst, Literatur 2c.

unreality (ŏn-ʀᵉ-ăʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. — **2.** das Phanta'stische, das Unpraktische.

unrealize ④ ↖ (ŏn-ʀīʳ-ᵉ-lāĭᶻ) *v/a.* ①b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*).

unrealized ④ (~lāĭᶻd) *a.* nicht verwirklicht.

unreaped (ŏn-ʀīʳpt) *a.* ungeerntet, ungeschnitten (Korn 2c.).

unreason ↖ (ŏn-ʀīʳᶻn) *s.* Unvernunft *f*.

unreasonable (~ᶻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unvernünftig; vernunftwidrig (***Syn.*** ſ. absurd). — **2.** unbillig, grundlos, maßlos; übermäßig, unmäßig.

unreasonableness (ŏn-ʀīʳᶻn-ᵉbl-nᵉß) *s.* Unvernünftigkeit *f* 2c.

unreasoned (ŏn-ʀīʳznd) *a.* nicht durchdacht.

unreasoning (ŏn-ʀīʳzn-ĭnᵍ) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunftlos.

unrebuk(e)able ↖ (ŏn-ʀᵉ-bjūʳ-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unverwerflich.

unrebuked (ŏn-ʀᵉ-bjūʳkt) *a.* ungetadelt.

unrecallable (~tăʳn-ᵉ-lᵉbl) *a.* unwiderruflich.

unrecanted (~kăʳn-tᵉd) *a.* unwiderrufen.

unreceived (~ßīʳvd) *a.* **1.** unempfangen, nicht erhalten. — **2.** nicht angenommen.

unreckonable (ŏn-ʀĕʳkn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [unberechnet.]

unreckoned (ŏn-ʀĕʳknd) *a.* ungezählt;

unreclaimed (ǎn-rᵉ-klē′md) *a.* **1.** nicht zurückgefordert. — **2.** ungebessert (Mensch); ungezähmt (Tier).

unrecognizable ④ (ǎn-rĕ′k-ᵉg-nāi-ᵉbl ꝛc., s. recognizable) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unerkennbar. — **2.** nicht anerkennbar.

unrecompensed (ǎn-rĕ′k-ᵉm-pĕnßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.

unreconciled (ǎn-rĕ′k-ᵉn-ßāild) *a.* **1.** unversöhnt, unausgesöhnt (to mit). — **2.** unvereinbar, nicht in Einklang (gebracht od. stehend). — **3.** † nicht (ab)gebüßt (to vor [*dat.*]) (*SH.*). [unversöhnlich.]

unreconciliable † (ǎn-rē-kᵉn-ßi′l-ᵉ-bl) *a.* unversöhnlich.

unreconstructed (ˌßtrǎ′k-tᵉd) *a.* nicht wieder (auf)gebaut; bsd. *U.S. hist.* noch nicht wieder organisiert (Südstaaten); daher F widerspenstig (Südstaatler).

unrecorded (ǎn-rᵉ-kō′d-bᵉd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben.

unrecounted (ˌkau′n-tᵉd) *a.* unerzählt.

unrecoverable (ǎn-rᵉ-kǎ′w-ᵉr-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.

unrecovered (ǎn-rᵉ-kǎ′w-ᵉrd) *a.* **1.** nicht wiedererlangt; unersetzt. — **2.** *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungenesen.

unrectified (ǎn-rĕ′k-tᵉ-faid) *a.* unberichtigt, unverbessert. [bar.]

unrecuring † (ǎn-rᵉ-kiu′-rinᵍ) *a.* unheil-

unredeemable (ǎn-rᵉ-di′-mᵉbl) *a.* = irredeemable.

unredeemed (ˌdi′md) *a.* **1.** nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (*a. fig.*). — **2.** uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld). — **3.** ungehoben, ungemildert.

unredressed (ǎn-rᵉ-drĕßt) *a.* unabgestellt, nicht wiedergutgemacht; ungebessert.

unreduced (ˌdjūßt) *a.* **1.** nicht zurückgeführt. — **2.** unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt.

unreel (ǎn-ri′l) *v/a.* ①a. (*a. v/n.* sich) ab-, herunter-haspeln (*a. fig.*). [scheren.]

unreeve ↖ (ǎn-ri′w) *v/a.* ①b. Tau aus-

unrefined (ǎn-rᵉ-fai′nd) *a.* **1.** unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — **2.** *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.

unreflecting (ǎn-rᵉ-flē′k-tinᵍ) *a.* □ **1.** nicht zurückwerfend (Strahlen). — **2.** *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.

unreformable ↖ (ǎn-rᵉ-fō′ᵛ-mᵉbl) *a.* nicht umgestaltbar, unverbesserlich.

unreformed (ǎn-rᵉ-fō′ᵛmd) *a.* **1.** unverbessert, nicht reformiert. — **2.** *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt.

unrefracted (ǎn-rᵉ-frǎ′k-tᵉd) *a.*, *opt.* ungebrochen. [erquickt.]

unrefreshed (ˌfrĕ′ßcht) *a.* unerfrischt, un-

unrefreshing (ˌfrĕ′ß-chinᵍ) *a.* nicht erfrischend, nicht erquickend.

unrefuted (ǎn-rᵉ-fiu′-tᵉd) *a.* unwiderlegt.

unregarded (ˌgā′ᵉr-dᵉd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt. [sam (of auf [*acc.*]), nachlässig.]

unregardful (ǎn-rᵉ-gā′ᵉd-fūl) *a.* unachtsam

unregeneracy ↖ (ǎn-rᵉ-dᵍĕ′n-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

unregenerate, ~d ↖ (ˌrᵉät, ~rē-tᵉd) *a.*, *theol.* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt. [getragen, unaufgezeichnet.]

unregistered (ǎn-rĕ′dᵍi-ßtᵉᵉrd) *a.* uneinzu-

unregretted (ǎn-rᵉ-grĕ′t-tᵉd) *a.* unbedauert.

unregulated (ǎn-rĕ′g-iu-lē-tᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊙ nicht reguliert (Uhr).

unreined (ǎn-rēnd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [freulich, traurig.]

unrejoicing (ǎn-rᵉ-dᵍōi′-ßinᵍ) *a.* □ unver-

unrelated (ˌlē′-tᵉd) *a.* **1.** unerzählt, unberichtet. — **2.** nicht verwandt (to mit).

unrelative ↖ (ǎn-rĕ′l-ᵉ-tiᵛ) *a.* □ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf (*acc.*), ohne Verwandtschaft mit.

unrelenting (ǎn-rᵉ-lē′n-tinᵍ) *a.* □ **1.** unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — **2.** *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — **3.** nicht nachlassend.

unreliable (ˌlai′ᵉ-bl) *a.* unzuverlässig.

unrelievable ↖ (ǎn-rᵉ-li′-wᵉbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich.

unrelieved (ˌli′ᵛd) *a.* □ (**~ly,** ~li′ᵛ-wᵉd-lᵉ) **1.** unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — **2.** ununterstützt, ohne Hilfe. — **3.** ⚔: a) unentsetzt (Stadt); b) unabgelöst (Schildwache).

unreluctant (ǎn-rᵉ-lǎ′k-tᵉnt) *a.* □ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremarkable (ˌmā′ᵏᵉr-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (ˌmā′ᵏᵉrkt) *a.* unbemerkt.

unremediable ↖ (ˌmi′-dē-bl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ǎn-rĕ′m-i-dᵉd) *a.* ungeheilt;

unremembered (ǎn-rᵉ-mĕ′m-bᵉrd) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremitted (ǎn-rᵉ-mi′-tᵉd) *a.* □ **1.** unerlassen, unverziehen. — **2.** *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — **3.** unaufhörlich.

unremitting (ǎn-rᵉ-mi′-tinᵍ) *a.* □ **1.** nicht erlassend. — **2.** nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich.

unremorseful ↖ (ǎn-rᵉ-mō′ᵏᵉrß-fūl) *a.* □ reuelos; unbarmherzig.

unremovable ↖ (ǎn-rᵉ-mū′-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — **2.** unabsetzbar.

unremovableness ↖ (ˌnᵉß) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f.*

unremoved (ǎn-rᵉ-mū′ᵛd) *a.* **1.** unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft. — **2.** nicht abgesetzt. — **3.** ↖ unbeweglich (*ML.*).

unrenewed (ˌnjū′d) *a.* nicht erneu(er)t.

unrenowned (ǎn-rᵉ-nau′ᵛnd) *a.* unberühmt.

unrepaid (ǎn-rᵉ-pē′d) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.

unrepaired (ǎn-rᵉ-pā′ᵉrd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.

unrepealable (ˌpi′-lᵉ-bl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar. [unaufgehoben.]

unrepealed (ˌpi′ld) *a.* nicht widerrufen,

unrepeated (ǎn-rᵉ-pi′-tᵉd) *a.* nicht wiederho'lt. [repenting.]

unrepentant (ǎn-rᵉ-pĕ′n-tᵉnt) *a.* = un-

unrepented (ˌtᵉd) *a.* unbereut. [fertig.]

unrepenting (ˌtinᵍ) *a.* reuelos, unbußfertig.

unrepining (ǎn-rᵉ-pai′-ninᵍ) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (ˌplĕ′n-iᵛcht) *a.* unangefüllt. [richtet; un(an)gemeldet.]

unreported (ǎn-rᵉ-pō′ᵏᵉ-tᵉd ⑨) *a.* unbe-

unrepresented (ǎn-rĕp-rᵉ-zĕ′n-tᵉd) *a.* unvertreten; nicht dargestellt. [drückt.]

unrepressed (ǎn-rᵉ-prĕß′t) *a.* nicht unter-

unreprievable ↖ (ǎn-rᵉ-pri′-wᵉbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (ǎn-rᵉ-pri′ᵛd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreproachable ↖ (ǎn-rᵉ-prō′ᵛ-tchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, unsträflich.

unreproached (ˌprō′ᵛcht) *a.* ungetadelt.

unreprovable (ǎn-rᵉ-prū′-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, tadellos.

unreproved (ǎn-rᵉ-prū′ᵛd) *a.* **1.** nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt. — **2.** ↖ untadelhaft, untad(e)lig.

unrepugnant (ǎn-rᵉ-pă′g-nᵉnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.

unreputable ↖ (ǎn-rĕ′p-iu-tᵉbl) *a.* = disreputable.

unrequested (ǎn-rᵉ-kwĕ′ß-tᵉd) *a.* **1.** ungebeten. — **2.** unverlangt, unerbeten.

unrequitable (ǎn-rᵉ-kwai′-tᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wiedergutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich, nicht zu erwidern(d).

unrequited (ˌtᵉd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [ungerettet.]

unrescued (ǎn-rĕ′ß-tjūd) *a.* unbefreit;

unresented (ǎn-rᵉ-ßē′n-tᵉd) *a.* nicht übelgenommen; ungeahndet, ungerächt.

unreserve (ǎn-rᵉ-zē′ᵛ) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.

unreserved (ǎn-rᵉ-zē′ᵛd) *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — **2.** unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam ꝛc.). — **3.** nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (ˌzē′ᵛ-wᵉd-lᵉ) *adv.* ohne

unreservedness ↖ (ǎn-rᵉ-zē′ᵛ-wᵉd-nᵉß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*

unresigned (ǎn-rᵉ-ßai′nd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in [*acc.*]). [stand (zu finden).]

unresisted (ǎn-rᵉ-ßi′ᵛ-tᵉd) *a.* ohne Wider-

unresistible ↖ (ˌtibl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (ˌtinᵍ) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)löslich (*a. fig.*).]

unresolvable ↖ (ǎn-rᵉ-zō′l-wᵉbl) *a.* un-

unresolved (ˌzō′lvd) *a.* **1.** un(auf)gelöst (*a. fig.*). — **2.** ↖ = unresolving 2.

unresolving (ˌzō′l-winᵍ) *a.* **1.** (sich) nicht auflösend. — **2.** unschlüssig, unentschlossen. [achtenswert, unehrenhaft.]

unrespectable ↖ (ˌßpĕ′k-tᵉbl) *a.* nicht

unrespected ↖ (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-tᵉd) *a.* nicht geachtet. [ehrerbietig.]

unrespectful ↖ (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-tᵉ-fūl) *a.* un-

unrespective † (ǎn-rᵉ-ßpĕ′k-tiᵛ) *a.* **1.** ohne Rücksicht, achtlos, gedankenlos. — **2.** unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C.2,2,71*).

unrespited (ǎn-rĕ′ß-pᵉ-tᵉd) *a.* **1.** unaufgeschoben. — **2.** keinen Aufschub erlangt habend.

unresponsible ↖ (ǎn-rᵉ-ßpō′n-ßibl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig.

unrest (ǎn-rĕ′ßt) *s.*, *poet.* Unruhe *f.*

unrestful (ǎn-rĕ′ßt-fūl) *a.*, *poet.* unruhig.

unresting (ǎn-rĕ′ß-tinᵍ) *a.* □ ruhelos.

unrestored (ǎn-rᵉ-ßtō′ᵉrd ⑨) *a.* **1.** nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — **2.** nicht

zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wiedereingesetzt (to in [*acc.*]).

unrestrained (ŏn-rᵉ-ştrāᵉnd) *a.* □ (**~ly**, **~ştraᵉ-nᵉd-lᵉ**) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt; zwanglos. — 3. zügellos.

unrestraint ✎ (**~ştraᵉnt**) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f*. [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-rᵉ-ştrĭᵉk-tᵉd) *a.* □ un=

unretarded (**~traᵉ-dᵉd**) *a.* unverzögert.

unretentive (**~tēᵉn-tĭv**) *a.* im Gedächtnis nicht behaltend; schwach (Gedächtnis).

unretracted (ŏn-rᵉ-traᵉk-tᵉd) *a.* nicht zurückgezogen, nicht widerrufen.

unreturnable (ŏn-rᵉ-tēᵉᵛ-nᵉbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgebbar. — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wählbar.

unreturned (**~tēᵉᵛnd**) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt. [kehrend.]

unreturning (**~tēᵉᵛ-nĭng**) *a.* □ nicht wieder=

unrevealed (ŏn-rᵉ-wĭᵉld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt, geheim.

unrevenged ✎ (ŏn-rᵉ-wēᵉnjd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevered (ŏn-rᵉ-wĭᵉᵉd) *a.* ungeehrt, unverehrt.

unreverend (ŏn-rĕᵉw-ᵉ-rĕnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig. — 2. † = unreverent.

unreverent ✎ (**~rĕnt**) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-rᵉ-wēᵉᵛşt) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreviewed (ŏn-rᵉ-wjūᵉd) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert.

unrevised (ŏn-rᵉ-wāĭᵉzd) *a.* nicht durchgesehen, nicht revidiert.

unrevived (**~wāĭᵉvd**) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevoked (ŏn-rᵉ-wōᵉᵛkt) *a.* nicht widerrufen. [unvergolten, unvergütet.]

unrewarded (**~wāĭᵉᵛ-dᵉd**) *a.* □ unbelohnt,]

unrhymed (ŏn-rāĭᵉmd) *a.* ungereimt.

unriddle (ŏn-rĭᵉdl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unridiculed (ŏn-rĭᵉdᵉ-kjūld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ✎ (ŏn-rᵉ-dĭᵉl-jūᵉş) *a.* nicht]

unrifled (ŏn-rāĭᵉfld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⊕ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Gewehrlauf).

unrig (ŏn-rĭᵉg) *v/a.* ①e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. Pentkleiden, ausziehen, entblößen.

unrighteous (ŏn-rāĭᵉ-tĭᵉş ob. **~tĭchᵉş**) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (**~nᵉş**) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f*.

unrightful ✎ (ŏn-rāĭᵉt-fūl) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig. [schneiden, auftrennen.]

unrip (ŏn-rĭᵉp) *v/a.* ①e. aufreißen, auf=

unripe (ŏn-rāĭᵉp) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (*a. fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-rāĭᵉpnd) *a.* ungereift, unreif (*a. fig.*). [Unzeitigkeit *f* (*a. fig.*).]

unripeness (ŏn-rāĭᵉp-nᵉş) *s.* Unreife *f*,]

unrival(l)ed (ŏn-rāĭᵉ-wᵉld) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber(at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unrivet (ŏn-rĭᵉw-ᵉt) *v/a.* ①a. (a. e.) ab=, los=nieten. [ent=, aus=kleiden.]

unrobe (ŏn-rōᵉb) *v/a.* ①b. (und *v/n.* sich)

unroll (ŏn-rōᵉl) ①a. **I** *v/a.* 1. ab=, auf=rollen, =wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle od. Liste streichen. — **II** *v/n.* 3. sich aufrollen 2c.; *fig.* sich entfalten 2c.

unromantic (ŏn-rᵉ-mᵉᵉn-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) unroma'ntisch; *fig.* nicht roma'nhaft.

unroof (ŏn-rūᵘf) *v/a.* ①a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-rūᵘft) *a.* nicht gedeckt, ohne]

unroost (ŏn-rūᵘşt) *v/a.* ①a. Hühner 2c. von der Stange jagen, wegscheuchen (*a. fig.*).

unroot (ŏn-rūᵘt) *v/a.* ①a. entwurzeln; ausrotten. [unbärtig.]

unrough ✎ (ŏn-rŏᵉf) *a.* nicht rauh, glatt;]

unrounded (**~raūᵘn-dᵉd**) *a.* un(ab)gerundet.

unroyal (ŏn-rōĭᵉ-ᵉl) *a.* □ unköniglich.

unruffle (ŏn-rŏᵉfl) *v/n.* ①b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bsd. Wellen).

unruffled (ŏn-rŏᵉfld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt, still, ruhig.

unruled (ŏn-rūᵘld) *a.* 1. unregiert, unbeherrscht, ungeleitet. — 2. regellos. — 3. unliniiert (Papier).

unruliness (ŏn-rūᵘ-lᵉ-nᵉş) *s.* Unlenksamkeit *f* 2c. (s. unruly), aufrührerisches Wesen; Ungestüm *m* u. *n*, Ausgelassenheit *f*.

unruly (ŏn-rūᵘ-lᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — 2. tobend, stürmisch, ungestüm, wild, ausgelassen.

unrumple (ŏn-rŏᵉmpl) *v/a.* ①b. entrunzeln, die Falten wegstreichen aus.

unsaddle (ŏn-şăᵉdl) *v/a.* ①b. e-m Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln.

unsaddled (ŏn-şăᵉdld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsafe (ŏn-şēᵉf) *a.* □ 1. unsicher, gefährlich; ⚔ entsichert (Gewehr). — 2. unsicher, unzuverlässig, zweideutig.

unsafeness (**~nᵉş**) *s.* Unsicherheit *f*.

unsaid (ŏn-şēᵉd) *a.* ungesagt, unerwähnt.

unsailable ✎ (ŏn-şēᵉ-lᵉbl) *a.* nicht zu besegeln(d), nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ŏn-şēᵉnt) *v/a.* ①a. entheiligen, die Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsaintly (ŏn-şēᵉnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsal(e)able (ŏn-şēᵉ-lᵉbl) *a.* unverkäuflich.

unsalted (ŏn-şăᵉl-tᵉd) *a.* ungesalzen; nicht eingesalzen, frisch; ungewürzt.

unsaluted (ŏn-şᵉ-l(t)ūᵘ-tᵉd) *a.* 1. unbegrüßt, ungegrüßt. — 2. ✎ ungeküßt.

unsanctified (ŏn-şăᵉnᵍk-tᵉ-fāld) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctioned (ŏn-şăᵉnᵍk-şchᵉnd) *a.* unbestätigt, unbekräftigt.

unsanguine (ŏn-şăᵉnᵍ-gwĭn) *a.* 1. unblutig. — 2. *fig.* nicht sangui'nisch.

unsated (ŏn-şēᵉ-tᵉd) *a.* = insatiate.

unsatiate † (ŏn-şēᵉ-şchᵉ-ăt) *a.* = insatiate.

unsatisfactoriness (ŏn-şăt-iş-făᵉk-tᵉ-rᵉ-nᵉş) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*. [befriedigend; unzulänglich.]

unsatisfactory (**~tᵉ-rᵉ**) *a.* (**~ily** *adv.*) un=]

unsatisfiable ✎ (ŏn-şăᵉ-tᵉ-iş-făᵉl-ᵉbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (**~fāld**) *a.* 1. mst unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ✎ mißvergnügt; unzufrieden.

unsatisfying (ŏn-şăᵉ-tᵉ-iş-făᵉ-ĭng) *a.* unbefriedigend.

unsaturated (ŏn-şăᵉ-tᵉ-rēᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.*, &c. nicht gesättigt (with mit).

unsaved (ŏn-şēᵉᵛd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöst.

unsavo(u)riness (ŏn-şēᵉ-wᵉ-rᵉ-nᵉş) *s.* Unschmackhaftigkeit *f* 2c. (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavo(u)ry (**~rᵉ**) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — 2. ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig. — 4. *fig.* anrüchig.

unsay (ŏn-şēᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (say) absagen (*dat.*), sich lossagen von, sein Wort 2c. zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein sagen.

unscale (ŏn-şkāᵉl) *v/a.* ①b. Fische 2c. (ab=) schuppen.

unscaleable (ŏn-şkāᵉ-lᵉbl) *a.* unersteigbar.

unscaled (ŏn-şkāᵉld), **~y** (ŏn-şkāᵉ-lᵉ) *a.* schuppenlos, ohne Schuppen.

unscanned (ŏn-şkăᵉnd) *a.* 1. *pros.* nicht skandiert. — 2. *fig.* unbedacht, unerwogen. [schreckt; unverscheucht.]

unscared (ŏn-şkāᵉᵛd) *a.*, *poet.* nicht er=]

unscarred (ŏn-şkāᵉᵛd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverwundet.

unscathed (ŏn-şkēᵉdd oder ŏn-şkēᵉthd) *a.*, *poet.* unbeschädigt, unverletzt.

unscattered (ŏn-şkăᵉ-tᵉᵉd) *a.* nicht zerstreut, unverworren. [entthront.]

unscept(e)red (ŏn-şēᵉp-tᵉᵉd) *a.* zepterlos;]

unscholar*like* Ⓔ (ŏn-şkōᵉ-lᵉ-lāĭk), **~ly** (**~lᵉ**) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ŏn-şkᵉ-lăᵉş-tĭk) *a.* 1. nicht schulmäßig, ungelehrt. — 2. unscholastisch. [studiert, ungelehrt; ungebildet.]

unschooled (ŏn-şkūᵘld) *a.* ungeschult; un=]

unscientific ✎ (ŏn-şkāĭ-ᵉn-tĭᵉf-ĭk) *a.* □ (*a.* **~ally** *adv.*) unwissenschaftlich.

unscissared † (ŏn-şĭᵉ-ᵉşᵉᵉd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeschoren.

unscorched (ŏn-şkōᵉᵛtchᵉt) *a.* unversengt, ungebraunt. [aus=, ent=hemmen.]

unscotch ⚙ (ŏn-şkōᵉᵛtch) *v/a.* ①c. Rad]

unscoured (ŏn-şkaūᵉᵛd) *a.* ungescheuert, ungeputzt. [ungekratzt.]

unscratched (ŏn-şkraᵉtchᵉt) *a.* unzerkratzt,]

unscreened (ŏn-şkrēᵉnd) *a.* 1. unbeschirmt, unbeschützt. — 2. ungesiebt (Kohle 2c.).

unscrew (ŏn-şkrūᵘ) ①a. *v/a.* (*v/n.* sich) ab=, auf=, los=, zurück=schrauben (lassen).

unscriptural (ŏn-şkraĭᵉp-tĭchᵉ-rᵉl, **~tūᵘ-rᵉl**) *a.* □ *rel.* nicht schriftmäßig, unbiblisch.

unscrupulous (ŏn-şkrūᵘ-pjūᵘ-lᵉᵉş) *a.* □ unbedenklich, nicht ängstlich, nicht gewissenhaft, gewissenlos; **~ness** (**~nᵉş**) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewissenlosigkeit *f*.

unseal (ŏn-şĭᵉl) *v/a.* ①a. entsiegeln, das Siegel abnehmen von; öffnen (*a. fig.*).

unsealed (ŏn-şĭᵉld) *a.* 1. entsiegelt; ungesiegelt, offen (Brief 2c.). — 2. *fig.* unbesiegelt, unbestätigt.

unseam (ŏn-şĭᵉm) *v/a.* ①a. die Naht von … auftrennen; aufschneiden (*SH.M.*).

unsearchable (ŏn-şēᵉᵛ-tchᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

unsearchableness (**~nᵉş**) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ŏn-şēᵉᵛtchᵉt) *a.* undurchsucht, undurchforscht; unerforscht.

unseasonable (ăn-ṡē′ṡn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß od. angemessen. — 2. ungelegen; at an ~ time of night spät in der Nacht. — 3. unpassend, unschicklich.

unseasonableness (~-nᵉṡ) *s.* Unzeit(igkeit) *f*, Ungelegenheit *f*; Unschicklichkeit *f*.

unseasoned (ăn-ṡē′ṡnd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungesalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an [*acc.*]), nicht akklimatisiert. — 3. nicht ausgetrocknet (Holz &c.). — 4. unreif. — 5. † = unseasonable.

unseat (ăn-ṡē′t) *v/a.* ①a. 1. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 2. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben.

unseated (ăn-ṡē′-tᵉd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angesiedelt, nicht besiedelt, unbesiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ăn-ṡē′-wō′ᵛr-dhᵉ-nᵉṡ) *s.* Untauglichkeit *f* eines Schiffes zum Seedienst.

unseaworthy ⚓ (*~dhᵉ*) *a.* zum Seedienst untauglich, nicht seehaltend.

unseconded (ăn-ṡē′t-ᵉn-dᵉd) *a.* nicht unterstützt, ohne Unterstützung (a. *parl.* Antrag).

unsecret ↖ (ăn-ṡē′-trᵉt) *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverschwiegen.

unsectarian (ăn-ṡĕk-tā′r-nē-ᵉn) *a.*, *rel.* nicht sektiererisch, frei von Sektiererei.

unsecular (ăn-ṡē′k-iᵘ-lᵉr) *a.* nicht weltlich.

unsecure ↖ (ăn-ṡᵉ-kjuᵉr′) *a.* unsicher.

unsecured (*~kjuᵉrd*) *a.* nicht gesichert.

unseduced (ăn-ṡᵉ-djuᵉ′ṡt) *a.* unverführt.

unseeded (ăn-ṡī′-dᵉd) *a.* nicht gesät.

unseeing (ăn-ṡī′-iṅ) *a.* nicht sehend, blind.

unseem † (ăn-ṡī′m) *v/n.* nicht scheinen.

unseemliness (ăn-ṡī′m-lᵉ-nᵉṡ) *s.* das Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*.

unseemly (*~lᵉ*) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unschicklich, unpassend.

unseen (ăn-ṡī′n) *a.* 1. ungesehen, unbemerkt. — 2. unsichtbar; the ~ (world) das Unsichtbare, das Jenseits.

unseised (ăn-ṡī′ṡd) *a.* jur. = unseized 2.

unseized (ăn-ṡī′ṡd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Besitz genommen. — 2. jur. nicht besitzend, nicht im Besitze (of von).

unseldom ↖ (ăn-ṡē′l-dˢm) *adv.* nicht selten.

unself (ăn-ṡē′lf) **I** *v/a.* ①a. selbstlos od. uneigennützig machen. — **II** *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*; Edelmut *m*.

unselfish (ăn-ṡē′l-fiṡh) *a.* □ selbstlos, uneigennützig; **~ness** (*~-nᵉṡ*) *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

unseminared † (ăn-ṡē′m-ᵉ-nᵉᵈbl) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH.*).

unsense (ăn-ṡē′nṡ) *v/a.* ①b. vom Einfluß der Sinne befreien.

unsensed (ăn-ṡē′nṡt) *a.* 1. keinen (deutlichen) Sinn habend, sinnlos. — 2. vom Einfluß der Sinne frei, subjektiv.

unsent (ăn-ṡē′nt) *a.* 1. nicht gesandt, nicht abgeschickt. — 2. ~ for ungerufen, ungeladen. [*adv.*) = inseparable.)

unseparable † (ăn-ṡē′p-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y**)

unseparate(d) (ăn-ṡē′p-ᵉ-rᵉt, *~rē-tᵉd*) *a.* ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt.

unsepulch(e)red (ăn-ṡē′p-ᵉl-tᵉᵉrd), **unsepultured** (*~tᵉhᵉᵉrd*, *~tjuᵉᵉrd*) *a.* unbegraben.

unserved (ăn-ṡē′ᵛrᵛd) *a.* unbedient.

unserviceable (ăn-ṡē′ᵛr-ᵛiᵛ-ṡᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar.

unset (ăn-ṡĕ′t) *a.* 1. nicht gesetzt, nicht gelegt. — 2. ungesetzt, ungepflanzt. — 3. ⊛ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet. — 5. nicht untergegangen (Gestirne).

unsettle (ăn-ṡĕ′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. wegschieben, weg-, fort-rücken, verrücken. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. — 3. *fig.* ungewiß od. schwankend machen; ins Wanken bringen, erschüttern, umstoßen. — **II** *v/n.* 4. wanken, sich verwirren.

unsettled (ăn-ṡĕ′tld) *a.* □ 1. ungesetzt, ungeordnet. —. 2. nicht festgesetzt, ungeregelt, ungewiß, unsicher. — 3. nicht angesiedelt, ohne festen Wohnsitz, heimatlos. — 4. hefig, trübe (Flüssigkeit). — 5. (sch)wankend, veränderlich, unbeständig (auch Wetter, ⊛ Markt). — 6. wankelmütig, unstet, unruhig (auch ~ in one's mind). — 7. ⊛ unbezahlt.

unsettledness (*~nᵉṡ*) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Unbestand *m*; Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m* &c. (ſ. unsettled).

unsevered (ăn-ṡē′w-ᵉᵈ) *a.* 1. (from) ungetrennt. — 2. ↖ unzertrennlich (Freunde).

unsex (ăn-ṡē′ᵗᵏṡ) *v/a.* ①c. des Geschlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself sich emanzipieren (Frau).

unsexual (ăn-ṡē′k-ṡhuᵉl, *~ṡhᵉᵘᵃl*) *a.* ungeschlechtlich.

unshackle (ăn-ṡhă′kl) *v/a.* ①b. entfesseln (a. *fig.*).

unshaded (ăn-ṡhē′-dᵉd) *a.* 1. unbeschattet. — 2. *paint.* unschattiert, ohne Schatten.

unshadowed (ăn-ṡhă′d-dᵉd) *a.* unbeschattet, unverdunkelt, schattenlos.

unshak(e)able (ăn-ṡhē′-kᵉbl) *a.* unerschütterlich, fest, standhaft.

unshaked † (ăn-ṡhē′kt) *a.* unerschüttert.

unshaken (ăn-ṡhē′kn) *a.* □ 1. ungeschüttelt, unerschüttert. — 2. = unshakeable.

unshamed (ăn-ṡhē′mᵈ) *a.* 1. unbeschämt; ↖ schamlos. — 2. ungeschändet.

unshamefaced (ăn-ṡhē′m-fᵉṡt) *a.* unverschämt, schamlos. [shapeable.)

unshapable (ăn-ṡhē′-pˢbl) *a.* = un-

unshape ↖ (ăn-ṡhē′p) *v/a.* ①b. der Gestalt berauben; verwirren (*SH.M.M. 4.4.23*). [bar, unformbar.)

unshapeable (ăn-ṡhē′ pˢbl) *a.* nicht gestalt-

unshaped (ăn-ṡhē′pt) *a.* ungestalt(et), gestaltlos, häßlich; ungeordnet.

unshapely (ăn-ṡhē′p-lᵉ) *a.* unförmig, ungestalt(et).

unshapen (ăn-ṡhē′pn) *a.* = unshaped.

unshared (ăn-ṡhă′ᵉrᵈ) *a.* ungeteilt.

unshaved (ăn-ṡhē′ᵛᵈ), **~n** (ăn-ṡhē′ᵛn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.

unsheathe (ăn-ṡhī′ᵗʰ) *v/a.* ①b. aus der Scheide oder blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen.

unshed (ăn-ṡhē′d) *a.* unvergossen (Blut &c.).

unshell (ăn-ṡhē′l) *v/a.* ①a. (ab)schälen, aushülsen; (aus)brüten; *fig.* befreien.

unsheltered (ăn-ṡhē′l-tᵉᵈ) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos.

unshent fast † (ăn-ṡhē′nt) [shend] nicht entehrt; unverdorben.

unshielded (ăn-ṡhī′l-dᵉd) *a.* unbeschirmt.

unshifting (ăn-ṡhī′f-tiṅ) *a.* nicht wechselnd.

unship (ăn-ṡhī′p) **I** *v/a.* ①e. 1. ausschiffen, ausladen, löschen; auch über Bord werfen. — 2. (bis. ⚓) losmachen, ab-, heraus-nehmen, lösen. — **II** *a.* 3. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- und los-zumachen(d).

unshipped (ăn-ṡhī′pt) *a.* ohne Schiff.

unshocked (ăn-ṡhŏ′kt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.

unshod (ăn-ṡhŏ′d), **~den** (ăn-ṡhŏ′dn) *a.* 1. unbeschuht. — 2. unbeschlagen (Pferd).

unshoe ⊖ (ăn-ṡhūᵘ′) *v/a.* ①b. entschuhen, die Huf-eisen abnehmen (*dat.*).

unshorn (ăn-ṡhōᵛr′n ⑥) *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.

unshortened (ăn-ṡhōᵛr′tnd) *a.* unverkürzt.

unshot (ăn-ṡhŏ′t) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ①e. 3. entladen. den Schuß herausnehmen aus.

unshout ↖ (ăn-ṡhaᵘ′t) *v/a.* ①a. durch Jubelrufe entkräften oder widerrufen (*SH.Cor.*). [unbegossen, unbenetzt.)

unshowered (ăn-ṡhaᵘ′-ᵉrᵈ) *a.* unberegnet,

unshown (ăn-ṡhōᵉn′) *a.* nicht gezeigt.

unshrinking (ăn-ṡhrī′nk-iṅ) *a.* □ nicht zurückweichend (at vor [*dat.*]), unverzagt. [ohne Beichte.)

unshriven ↖ (ăn-ṡhrī′vn) *a.* ungebeichtet,

unshroud (ăn-ṡhraᵘ′d) *v/a.* ①a. aufdecken, enthüllen, nicht schirmen (auch *fig.*).

unshrouded (ăn-ṡhraᵘ′-dᵉd) *a.* ohne Obdach, ohne Schutz. [sträuch.)

unshrubbed ↖ (ăn-ṡhrŭ′bd) *a.* ohne Ge-

unshrunk (ăn-ṡhrŭ′nᵏt) *a.* nicht eingeschrumpft. [meidlich, unausweichbar.)

unshunnable † (ăn-ṡhŭ′n-ᵊbl) *a.* unver-

unshunned (ăn-ṡhŭ′nd) *a.* 1. ungemieden, ungeflohen. — 2. † = unshunnable.

unshut (ăn-ṡhŭ′t) *a.* ungeschlossen, offen.

unshutter (ăn-ṡhŭ′t-ᵉr) *v/a.* ①a. die Läden von ... öffnen. [Vorsetz-laden.)

unshuttered (*~ᵉrd*) *a.* ohne Fenster- oder

unsifted (ăn-ṡī′f-tᵉd) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in [*dat.*]).

unsight (ăn-ṡaī′t) *a.* unbesehen; † außer in F to buy a th. ~ (mst sight) unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen. [barkeit *f*, Häßlichkeit *f*.)

unsightliness (ăn-ṡaī′t-lᵉ-nᵉṡ) *s.* Unsein-

unsightly (*~lᵉ*) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich. [ausgezeichnet.)

unsignalized ④ (ăn-ṡī′g-nᵃ-laīṡd) *a.* nicht

unsigned (ăn-ṡaī′nd) *a.* nicht unterzeichnet.

unsilvered ⊛ (ăn-ṡī′l-vᵉᵈ) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).

unsinewed (*~ṡī′n-jūd*) *a.* entnervt, schwach.

unsinged (ăn-ṡī′nd⁽ʒ⁾d) *a.* unversengt.

unsinkable (ăn-ṡī′ṅᵏ-kᵉbl) *a.*, **1.** nicht versenkbar. — 2. untilgbar (Schuld). [haft.)

unsinking (*~kiṅ*) *a.* nicht sinkend, standhaft.

unsinning (ăn-ṡī′n-iṅ) *a.* nicht sündhaft.

unsister *poet.* ob. ↖ (ăn-ṡī′ṡ-tᵉr) *v/a.* ①a. der Schwester(n) berauben (TN.); ~ed schwesterlos. [lich.)

unsisterly (ăn-ṡī′ṡ-tᵉr-lᵉ) *a.* unschwester-

unsisting † (ăn-ṡī′ṡ-tiṅ) *a.* ? = unresisting; wahrscheinlich Druckfehler (*SH.M.M. 4.2.92*).

unsized ⊖ (ăn-ṡaī′ṡd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlämmt. — 2. Buchbinderei: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.

unskilful (ăn-ṡkī′l-fūl) *a.* □ 1. ungeschickt, linkisch, unerfahren, unkundig. — 2. † dumm, unwissend.

unskilfulness (ăn-skĭ'l-fŭl-nˢs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.

unskilled (ăn-skĭ'ld) *a.* (in vor *s.*, to vor *v.*) ungeschickt, unerfahren in (*dat.*); ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters; ~ workman ungelernter Arbeiter.

unslain (ăn-slē'n) *a.* nicht erschlagen.

unslaked (ăn-slē'kt) *a.* 1. ungelöscht (Kalk; Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.

unsleeping (ăn-slĭ'ᵛ-pĭng) *a.* schlaflos, wach.

unsling (ăn-slĭ'ng) *v/a.* ③ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen, abschnallen. — 2. ⚓ e-e Länge aushängen od. abnehmen.

unslipping (ăn-slĭ'ᵛ-pĭng) *a.* nicht gleitend.

unslumbering (ăn-slă'ᵐ-bˢ-rĭng) *a.* nie schlummernd, stets wach.

unsmirched (ăn-smō'ᵛ-tſcht) *a.* unbefleckt.

unsmoked (ăn-smō'kt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert. [rauh, ungeglättet.]

unsmooth(ed) ✎ (ăn-smū'dh(d) *a.* uneben,

unsmote † *ob.* P (ăn-smō't) *a.* ungetroffen, nicht geschlagen. [unterdrückbar.]

unsmotherable (ăn-smă'dh-ᵉr-bl) *a.* nicht

unsmuggled (ăn-smă'gld) *a.* nicht (ein)geschmuggelt. [Schlinge) befreien.]

unsnare (ăn-snā'ᵉr) *v/a.* ①b. (aus der

unsoaped ✎ (ăn-sō'pt) *a.* ungeseift; *co.* the ~ = the unwashed (*Dr.*).

unsober (ăn-sō'ᵉr-bˢᵉr) *a.* □ nicht nüchtern; ausschweifend. [*s.* Ungeselligkeit *f*.]

unsociability (ăn-sō-ſchᵉsh-bĭ'l-ĭ-ᵗʸ, ~ſchˢ-) *s.*

unsociable (ăn-sō'-ſchᵉsh-bl, ~ſchˢ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) ungesellig; ~ness (~-nˢs) *s.* Ungeselligkeit *f*.

unsocial (ăn-sō'-ſchˢl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.

unsodden (ăn-sŏ'dn) *a.* ungesotten.

unsoiled (ăn-ſoi'ld) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).

unsold (ăn-sō'ld) *a.* unverkauft.

unsolder ⚙ (ăn-sŏ'd-ᵉr oder ăn-sō'l-dˢᵉr) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-löten; *fig.* trennen.

unsoldierlike (ăn-sō'l-dʒᵉr-lāĭk), **~ly** (~lʸ) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.

unsolicited (ăn-sˢ-lĭ'ᵗ-ĭ-ᵗᵉd) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangefleht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.

unsolicitous (~-ĭ'ᵗ-ĭˢ) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos.

unsolid (ăn-sŏ'l-ĭd) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht gediegen. — 4. unbegründet, eitel (Hoffnung).

unsolved (ăn-sŏ'lvd) *a.* ungelöst. [nung.]

unsonsy, ~cy *provc.* *ob.* schott. (ăn-sŏ'n-sʸ) *a.* unglücklich, von übler Vorbedeutung.

unsoothed (ăn-sūᵗʰd) *a.* unbesänftigt.

unsophisticated (ăn-sˢ-fĭ'ˢ-tĭ-kē-ᵗᵉd) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich. [for) unbeklagt.]

unsorrowed (ăn-sŏ'r-ōd) *a.* (bisweilen ~

unsorted (ăn-sō'ᵛ-ᵗᵉd) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet. — 2. † unpassend (*SH. H. IV, a*).

unsought (ăn-sā'ᵗ) *a.* ungesucht, unverlangt (auch ~(-)for); to come ~ unvermutet erscheinen.

unsouled ✎ (ăn-sū'ld) *a.* seelenlos.

unsound (ăn-sau'nd) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungesund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, nicht fest, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis; *fig.* ~ sleep unruhiger Schlaf. — 4. *fig.* unrichtig, unwahr; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.* — 5. unrein, unecht, falsch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 6. unsicher, nicht zuverlässig, treulos.

unsounded (ăn-sau'n-dˢᵉd) *a.* 1. unsondiert. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.

unsoundness (ăn-sau'nd-nˢs) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unechtheit *f*; Unrichtigkeit *f*. — 5. Unzuverlässigkeit *f*; *rel.* Irrglaube *m*.

unsoured (ăn-sau'ᵛᵉd) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.

unsowed (ăn-sō'd), **~n** (ăn-sō'n) *a.* unbesät; ungesät; ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl*.

unspar (ăn-spā'ᵉr) *v/a.* ①e. die Sparren (oder Balken, Riegel) entfernen von; öffnen. [verschont.]

unspared (ăn-spā'ᵉrd) *a.* ungespart; un-

unsparing (ăn-spā'-rĭng) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.

unspeak (ăn-spĭ'k) *v/a.* ⑧ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.

unspeakable (ăn-spĭ'ᵏ-kbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsäglich, unaussprechlich. — 2. F: a) unsäglich schlecht, erbärmlich; b) abscheulich, nichtswürdig.

unspeaking (ăn-spĭ'-kĭng) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.

unspecified (ăn-spŏ'ˢ-fĭ-ſaĭd) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.

unspecious (ăn-spĭ'-ſchᵉsh) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.

unspeculative ⚗ (ăn-spŏ'ᵏ-ĭ-lᵉ-tĭw) *a.*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außersinnlich.

unspell ✎ (ăn-spŏ'l) *v/a.* ①a. entzaubern.

unspent (ăn-spŏ'nt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unerschöpft, ungeschwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel. [Kreise od. aus der Bahn reißen.]

unsphere ✎ (ăn-sfĭ'ᵉr) *v/a.* ①b. aus dem

unspied (ăn-spaĭ'd) *a.* unerspäht, unerforscht; unentdeckt.

unspike ⚔ (ăn-spaĭ'k) *v/a.* ①b. ein Geschütz entspieken, entnageln.

unspilled (ăn-spĭ'ld), **unspilt** (ăn-spĭ'lt) *a.* unvergossen, unverschüttet. [zagt.]

unspirited (ăn-spĭ'ʳ-ᵏ-tᵉd) *a.* mutlos, ver-

unspiritual (ăn-spĭ'ʳ-ᵏ-tĭ-ūĭ-l) *a.* □ 1. nicht geistig, fleischlich, sinnlich. — 2. wörtlich.

unspiritualize ④ (ăn-spĭ'ʳ-ᵏ-tĭ-ū-laĭz) *v/a.* ①b. entgeistigen; ~d geistig arm.

unsplit (ăn-splĭ'ᵗ) *a.* ungespalten.

unspoiled (ăn-spoĭ'ld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüstet.

unspoke † *ob.* P (ăn-spō'k) *a.* = unspoken. [bekannt; ~ of unerwähnt.]

unspoken (ăn-spō'kn) *a.* ungesagt; nicht

unspotted (ăn-spŏ'ᵗ-ᵗᵉd) *a.* 1. ungefleckt. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos.

unspottedness (~-nˢs) *s.* Ungeflecktheit *f*; *fig.* Unbefleckтheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.

unsquare † (ăn-stwā'ᵉr) *a.* = unsquared.

unsquared (ăn-stwā'ᵉrd) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos; ungeeignet. [quetscht.]

unsqueezed (ăn-stwĭ'zᵈ) *a.* nicht ausge-

unsquire ✎ (ăn-stwaĭ'ᵉr) *v/a.* ①b. j-m die Esquirewürde nehmen.

unstable (ăn-stē'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⚙ *mech.* unsicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig.

unstaid (ăn-stē'd) *a.* 1. ungehemmt. — 2. unstet, flüchtig. — 3. unbeständig, veränderlich.

unstained (ăn-stē'nd) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.

unstamped (ăn-stă'ᵐpt) *a.* ungestempelt.

unstanched (ăn-sta'nſcht; ſ. stauch) *a.* 1. ungestillt (Blut). — 2. † unmäßig. — 3. nicht fest *od.* dicht gemacht; undicht.

unstate ✎ (ăn-stē'ᵗ) *v/a.* ①b. Rang (oder Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*).

unstatesmanlike (ăn-stē'ᵗˢ-mᵃn-laĭk) *a.* unstaatsmännisch.

unstatutable (ăn-stă'ᵗ-ĭᵘ-ᵗᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) gesetzes-, verfassungs-, satzungswidrig.

unstaunched ſ. unstanched.

unstayed (ăn-stē'd) *a.* = unstaid.

unsteadfast (ăn-stĕ'd-faʃt) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH. H. IV, a*).

unsteadiness (ăn-stĕ'd-ĭ-nˢs) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Leichtsinn *m*.

unsteady (ăn-stĕ'd-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, (sich) wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; unsicher (Gang, Schrift), flackernd (Licht).

unsteeped (ăn-stī'ᵖt) *a.* uneingetaucht.

unstep ⚓ (ăn-stĕ'p) *v/a.* ①e. einen Mast (her)ausnehmen.

unstilled (ăn-stĭ'ld) *a.* ungestillt.

unstimulated (ăn-stĭ'm-ĭ-lē-tᵉd) *a.* unangetrieben, ungereizt.

unsting ✎ (ăn-stĭ'ng) *v/a.* ⑧ (sting) des Stachels berauben (*a. fig.*).

unstinted (ăn-stĭ'n-tᵉd) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt.

unstirred (ăn-stē'ᵉrd) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.

unstitch (ăn-stĭ'tſch) *v/a.* ①c. auftrennen.

unstock (ăn-stŏ'k) *v/a.* ①a. 1. e-s Kapitals od. Vorrates berauben. — 2. ⚙ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen.

unstockinged ✎ (ăn-stŏ'k-ĭngd) *a.* ohne Strümpfe. [giebig, unbeugsam.]

unstooping (ăn-stū'-pĭng) *a.* nicht nach-

unstop (ăn-stŏ'p) *v/a.* ①e. 1. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden. — 2. eines Hindernisses entledigen, öffnen. — 3. ♪ die Register einer Orgel ziehen.

unstopped (ăn-stŏ'pt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert.

unstored (ăn-stō'ᵛᵉd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ⚒ nicht aufs Lager gebracht.

unstoried ✎ (ăn-stō'-rʸᵉd ⑨) *a.* unerzählt.

unstormed (ăn-stō'ᵛᵉmd) *a.* unerstürmt.

unstow ⚓ (ăn-stō') *v/a.* ①a. die gestaute Ladung aufbrechen; umstauen; löschen.

unstrained (ăn-strē'nd) *a.* 1. unfiltriert. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ăn-strē'tnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ăn-ʂtrănd) *v/a.* ①a. die Duchten e-s Taues aufschlagen, aufdrehen.

unstratified 𝔊 (ăn-ʂtrăt-ᵉs-fāid) *a.*, ♀ und *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrengthened (ăn-ʂtrĕŋᵍthnd) *a.* ungestärkt, ohne Hilfe. [ungetroffen.]

unstricken (ăn-ʂtrĭkᵉn) *a.* ungeschlagen.

unstring (ăn-ʂtrĭŋᵍ) *v/a.* ③ (string) 1. los-, ab-spannen, losbinden, lösen. — 2. Nerven ꝛc. abspannen, schwächen. — 3. ♪ entsaiten. — 4. Perlen ꝛc. abreihen.

unstringed ♪ (ăn-ʂtrĭnᵍd) *a.* unbesaitet.

unstruck ↖ (ăn-ʂtrăkᵉt) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstudied (ăn-ʂtădᵉ-dᵉd) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in [*dat.*]).

unstuffed (ăn-ʂtăfᵗ) *a.* unangefüllt, ungestopft (with mit, von).

unsubduable (ăn-ʂᵘbᵉ-djūᵉ-ᵉbl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (~djūᵉd) *a.* unbezwungen, un-

unsubject (ăn-ʂăbᵉ-dQᵉᵗt, ~ed (ăn-ʂᵘbᵉ-dQᵉᵗ-tᵉd) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht.

unsubmissive (ăn-ʂᵘbᵉ-miᵉʂ-ĭv) *a.* □ nicht unterwürfig, widerspenstig.

unsubmitting (~miᵉt-ĭŋᵍ) *a.* sich nicht unterwerfend. [nicht untergeordnet.]

unsubordinate(d) (~bᵒᵉ-dᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.*

unsubscribed (ăn-ʂᵘbᵉ-ʂtrāᵉbd) *a.* unterschrieben.

unsubstantial (ăn-ʂᵘbᵉ-ʂtăn-ʃᵘᵉ-ăᵉl-ᵉt), **~ness** (~ʂtăᵉn-ʃᵘᵉl-nᵉʂ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.

unsucceeded (ăn-ʂᵘᵉt-ʂīᵉ-dᵉd) *a.* ohne Nachfolger. [*n*, Unglück *n*.]

unsuccess ↖ (ăn-ʂᵘᵉt-ʂĕᵉʂ) *s.* Mißgeschick,

unsuccessful (ăn-ʂᵘᵉt-ʂĕᵉʂ-fūl) *a.* □ (in) ohne Erfolg, fruchtlos, unglücklich bei, erfolglos, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg.

unsuccessfulness (~nᵉʂ) *s.* Mißerfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.

unsucco(u)red (ăn-ʂăᵉᵗ-ᵉkᵉd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [gesogen.]

unsucked (ăn-ʂăkᵗ) *a.* ungesäugt; un-

unsugared (ăn-ʃūᵘᵉg-ᵉrᵉd) *a.* ungezuckert.

unsuggestive (ăn-ʂᵘᵉ- oder ăn-ʂădᵉ-dQᵉᵗʂ-tĭv) *a.* nicht hindeutend (of auf [*acc.*]), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd.

unsuitable (ăn-ʂjūᵘᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu).

unsuited (ăn-ʂjūᵘᵉ-tᵉd) *a.* nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for für, zu).

unsuiting (ăn-ʂjūᵘᵉ-tĭŋᵍ) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ăn-ʂăᵉl-ᵉd) *a.* unbeschmutzt, unbesudelt, unbefleckt, rein, lauter.

unsummered ↖ (ăn-ʂăᵉm-ᵉrᵉd) *a.*, *poet.* nicht sommerlich (*TN.*).

unsummoned (ăn-ʂăᵉm-ᵉnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsung (ăn-ʂăᵉŋᵍ) *a.* ungesungen; unbesungen. [von der Sonne beschienen.]

unsunned (ăn-ʂăᵉnd) *a.* unbesonnt, nicht

unsunny (ăn-ʂăᵉn-ᵉ) *a.* nicht sonnig, nicht heiter, düster. [überflüssig.]

unsuperfluous (ăn-ʂjūᵘᵉ-pĕᵉᵛ-flᵘᵉ-ᵉʂ) *a.* nicht

unsupplanted (ăn-ʂᵘᵉ-plaᵉᵗn-tᵉd, ăn-ʂᵘᵉ-plăᵉn-tᵉd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht verdrängt, nicht überlistet. [fetzlich.]

unsuppliable ↖ (ăn-ʂᵘᵉ-plāiᵉᵛ-ᵉbl) *a.* unver-

unsupplied (~plāiᵉᵛd) *a.* 1. unersetzt. — 2. unversehen, unversorgt.

unsupportable (ăn-ʂᵘᵉ-pōᵉᵛ-tᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) = insupportable.

unsupported (~pōᵉᵛ-tᵉd ⑨) *a.* □ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt. [unterdrückt.]

unsuppressed (ăn-ʂᵘᵉ-prăᵉʂt) *a.* nicht

unsure (ăn-ʃūᵉᵛ) *a.* □ 1. unsicher, ungewiß; zweifelhaft. — 2. † ungesichert, der Gefahr ausgesetzt.

unsured ↖ (ăn-ʃūᵉᵛd) *a.* unsicher gemacht.

unsurmountable (ăn-ʂᵘᵉᵛ-maūᵉn-tᵉbl) *a.* unübersteiglich. [troffen.]

unsurpassed (ăn-ʂᵘᵉᵛ-paᵉʂt) *a.* unüber-

unsusceptible (ăn-ʂᵘᵉ-ʂĕᵉp-tĭbl) *a.* unempfindlich (of für).

unsuspected (ăn-ʂᵘᵉ-pĕᵉkᵗ-tᵉd) *a.* □ 1. unverdächtig (of *gen.*). — 2. unbeargwohnt.

unsuspecting (~tĭŋ) *a.* □ keinen Verdacht od. Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen.

unsuspended (ăn-ʂᵘᵉ-pĕᵉn-dᵉd) *a.* 1. nicht aufgehängt. — 2. unaufgeschoben.

unsuspicion (ăn-ʂᵘᵉ-pĭᵉʃᵘᵉn) *s.* Arglosigkeit *f*. [arglos; unverdächtig.]

unsuspicious (~ʂᵘᵉ) *a.* □ nicht argwöhnisch,

unsustainable (ăn-ʂᵘᵉ-tĕᵉ-nᵉbl) *a.* 1. unhaltbar. — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich. [unterstützt.]

unsustained (~tĕᵉnd) *a.* ungestützt, un-

unswathe (ăn-ʂwĕᵉdh) *v/a.* ①b. von den Wickeln befreien, auswickeln.

unswayable (ăn-ʂwĕᵉ-ᵉbl) *a.* unlenksam.

unswayed (ăn-ʂwĕᵉd) *a.* 1. nicht geführt (Zepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswear (ăn-ʂwāᵉᵛ) ③ (swear) **I** *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören. [schwitzend, schweißlos.]

unsweating (ăn-ʂwĕᵉt-ĭŋᵍ) *a.* nicht

unsweet ↖ (ăn-ʂwīᵗ) *a.* nicht süß, unangenehm.

unsweetened (ăn-ʂwīᵉᵗnd) *a.* unversüßt.

unswept (~ʂwĕᵉpt) *a.* ungefegt, ungekehrt.

unswerving (ăn-ʂwᵊᵉᵛ-wĭŋᵍ) *a.* □ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.

unsworn (ăn-ʂwᵒᵉᵛn ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.

unswung (ăn-ʂwăŋᵍ) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen. [*a.* (ʂʃᵊ. ᵠ) unsymmetrisch.]

unsymmetric(al □) (ăn-ʂᵘᵉ-mĕᵉᵗ-rĭk, ~rᵉ-tᵘᵉl) ⑨

unsympathizing ④ (ăn-ʂĭᵉm-pᵘᵉ-thaī-zĭŋᵍ) *a.* □ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos. [*a.* unsystematisch.]

unsystematic(al □) (~ʂĭʂ-tᵘᵉ-măᵉt-ĭk, ~ᵉ-tᵘᵉl)

unsystematized ④ (ăn-ʂĭᵉʂ-tᵘᵉ-maᵉ-taīzd) *a.* nicht in ein Syste'm gebracht.

untack (ăn-tăᵉk) *v/a.* ①a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.

untainted (ăn-tāᵉn-tᵉd) *a.* □ 1. (auch *fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbesudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen (Fleisch ꝛc.).

untaken (ăn-tāᵉkn) *a.* ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. [unbegabt.]

untalented (ăn-tăᵉlᵉ-nᵉtᵉd) *a.* tale'ntlos,

untalked (ăn-tăᵉkt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.

untam(e)able (ăn-tāᵉ-mᵉbl) *a.* un(be)zähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar.

untamed (ăn-tāᵉmd) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh.

untangle (ăn-tăᵉŋᵍl) *v/a.* ①b. entwirren.

untanned ⊖ (ăn-tăᵉnd) *a.* ungegerbt.

untarnished (ăn-tāᵉᵛ-nĭʃᵗ) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).

untasked (ăn-taᵉʂkt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.

untasted (ăn-tĕᵉʂ-tᵉd) *a.* ungekostet, unberührt (Essen; auch *fig.*).

untasteful (ăn-tĕᵉʂt-fūl) *a.* □ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (a. *fig.*).

untasting (ăn-tĕᵉʂ-tĭŋᵍ) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.

untaught (ăn-taᵉt) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung ꝛc. — 3. nicht gelehrt. — 4. † unmanierlich. [schuldigt, unangeklagt, tadellos.]

untaxed (ăn-tăᵉkᵗt) *a.* unbesteuert; unbe-

unteach ↖ (ăn-tīᵉtʃ) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen od. vergessen lassen; j-m et. abgewöhnen.

unteachable (ăn-tīᵉ-tʃᵉbl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar.

unteam (ăn-tīᵉm) *v/a.* ①a. Wagen, Pferde ab-, aus-spannen.

unteeming (ăn-tīᵉᵐĭŋᵍ) *a.* unfruchtbar.

untempered (ăn-tĕᵉᵐ-pᵉrᵉd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⊖ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt. [mung erweckend (*SH.*).]

untempering † (ăn-pᵉᵗ-rĭŋᵍ) *a.* keine Stim-

untempted (ăn-tĕᵉᵐ(p)-tᵉd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.

untempting (ăn-tĕᵉᵐ(p)-tĭŋᵍ) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.

untenable (ăn-tĕᵉn-ᵉbl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ↖ unbewohnbar.

untenant (ăn-tĕᵉn-ᵉnt) *v/a.* ①a. 1. den Pächter od. Inhaber vertreiben von od. aus, räumen. — 2. aus der Pachtung od. Wohnung vertreiben.

untenantable (ăn-tĕᵉn-ᵉn-tᵉbl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.

untenanted (ăn-tĕᵉn-ᵉn-tᵉd) *a.* unverpachtet; unvermietet, unbewohnt.

untended (ăn-tĕᵉn-dᵉd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.

untender (~tĕᵉn-dᵉr) *a.* □ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.

untendered (~tĕᵉn-dᵉrᵉd) *a.* ungeboten.

untent ↖ (ăn-tĕᵉnt) *v/a.* ①a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,178*).

untented (ăn-tĕᵉn-tᵉd) *a.* 1. nicht mit Zelten versehen, zeltlos (Heer, Feld). — 2. ↖ *surg.* nicht mit einer (Scharpie-) Wieke versehen, unverbunden (Wunde). — 3. schott. unbeachtet.

unterrified (ăn-tĕᵉr-ᵉ-fāid) *a.* unerschreckt, unerschrocken.

untested (ŏn-tĕ'-tᵉs-tĕd) *a.* unprobiert, ungeprüft. [Dank erwidert, ungedankt.]
unthanked ✎ (ŏn-thā'nkt) *a.* nicht mit
unthankful (ŏn-thā'nk-fûl) *a.* □ **1.** undankbar, unerkenntlich (to gegen). — 2. ungedankt, unwillkommen.
unthankfulness (~-nᵉß) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*.
unthawed (ŏn-thâ'd) *a.* unaufgetaut.
unthicken (ŏn-thi'kn) ①a. **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.
unthink (ŏn-thi'nk) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an (*acc.*), vergessen, sich des Gedankens an et. (*acc.*) entschlagen.
unthinking (ŏn-thi'n-kĭng) *a.* □ **1.** nicht denkend, ohne Denkkraft od. Verstand. — 2. *fig.* gedankenlos, sorglos, unachtsam.
unthought (ŏn-thâ't) *a.* **1.** ungedacht 2c. (s. think¹). — 2. ~(-)of, † ~(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.*).
unthoughtful (ŏn-thâ't-fûl) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unthread (ŏn-thrĕ'd) *v/a.* ①a. **1.** e-e Nadel ausfädeln; ~ the rude eye of rebellion entfädelt die roh eingefädelte Empörung (*SH.K.J. 5,4,11*). — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf-) lösen. — 4. sich hindurchfinden durch.
unthreatened (ŏn-thrĕ'-tnd) *a.* unbedroht (by von, durch).
unthrift (ŏn-thrĭ'ft) **I** *s.* **1.** Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*. — 2. † Verschwender *m*; Nichtsnutz *m*. — **II** † *a.* ③ verschwenderisch; nichtsnutzig.
unthriftiness (~-thrĭ'f-tĭ-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*.
unthrifty (ŏn-thrĭ'f-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** nicht haushälterisch, verschwenderisch, unwirtschaftlich. — 2. nicht (gut) gedeihend. — 3. nichtsnutzig; nachteilig, schädlich. — 4. nutzlos.
unthriving (ŏn-thrâĭ'-vĭng) *a.* **1.** nicht gedeihend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, danniederliegend (Handel).
unthrone ✎ (ŏn-thrō'n) *v/a.* ①b. entthronen.
untidiness (ŏn-tâĭ'-dᵉ-nᵉß) *s.* Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Nettigkeit.
untidy (ŏn-tâĭ'-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett.
untie (ŏn-tâĭ') *v/a.* ①b. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, los-knüpfen; lösen († *a. fig.*).
untied (ŏn-tâĭ'd) *a.* **1.** aufgebunden; los. — 2. † ⁺⁄₊ ungelöst (*SH.P. 4,2,160*).
until (ŏn-tĭ'l) *prp.* u. *cj.* = till²; it was not ~ erst als.
untile (ŏn-tâĭ'l) *v/a.* ①b. abdecken, die Ziegel abnehmen von.
untillable (ŏn-tĭ'l-bl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).
untilled (~tĭ'ld) *a.* unangebaut, unbeackert.
untimbered (ŏn-tĭ'm-bᵉrd) *a.* **1.** ungezimmert, ohne Zimmerwerk, balkenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen.
untimed (ŏn-tâĭ'md) *a.* unzeitig.
untimeliness (ŏn-tâĭ'm-tĭ-nᵉß) *s.* Unzeitigkeit *f*, Unzeit *f*.
untimely (ŏn-tâĭ'm-tᵉ) *a.* u. *adv.* **1.** unzeitig; vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend; ungelegen, ungünstig.
untim(e)ous (ŏn-tâĭ'-mᵉß) *a.* □ unzeitig.
untinctured (ŏn-tĭ'nkt-tſchurd, ~tĭ'nkt-ūrd) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangesteckt (*a. fig.*).
untinged (ŏn-tĭ'ndĢd) *a.* **1.** ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangesteckt. [unverdrossen.]
untirable ✎ (ŏn-tâĭ'r-bl) *a.* unermüdlich,
untired (ŏn-tâĭ'rd) *a.* unermüdet. [dend.]
untiring (ŏn-tâĭ'r-ĭng) *a.* □ nicht ermü-
untithable (ŏn-tâĭ'-dhᵉ-bl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.
untithed (ŏn-tâĭ'dhd) *a.* zehntfrei.
untitled (ŏn-tâĭ'tld) *a.* **1.** ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel.
unto (ŏ'n-tū) [m/e.] *prp.* (altertümlich, bsd. *bibl., poet.* od. *rhet.*) zu (= to I).
untold (ŏn-tō'ld) *a.* **1.** unerzählt, ungesagt; unerwähnt. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schläge). — 3. unbeschreiblich.
untomb (ŏn-tū'm) *v/a.* ①a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]
untombed (ŏn-tū'md) *a.* ungegraben, un-
untoothed (ŏn-tū'thd) *a.* zahnlos.
untouchable (~tă'tſch-bl) *a.* unberührbar.
untouched (ŏn-tă'tſchd) *a.* **1.** unberührt, unangetastet. — 2. unerwähnt. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *phot.* nicht retuschiert.
untoward (ŏn-tō'-ūrd) *a.* □ **1.** mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.
untowardness (ŏn-tō'-ūrd-nᵉß) *s.* **1.** Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*. [ohne Türme.]
untowered (ŏn-tau'-ūrd) *a.* ohne Turm,
untraceable (ŏn-trē'-ß-bl) *a.* unerforschlich, unaufspürbar.
untraced (ŏn-trē'ßt) *a.* **1.** nicht verfolgt. — 2. (*a. fig.*) ungebahnt, unbetreten.
untracked (ŏn-thrâ'kt) *a.* = untraced.
untractable (ŏn-trā'k-tᵉ-bl) *a.* = intractable. [nutzt, ungebräuchlich (*SH.*).]
untraded † (ŏn-trē'-dᵉb) *a.* nicht abge-
untrading (~dĭng) *a.* **1.** nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.
untrained (ŏn-trē'nd) *a.* unabgerichtet, unerzogen. [fesselt (meist *fig.*).]
untrammel(l)ed (ŏn-tră'm-ᵉl(d) *a.* unge-
untransferable (ŏn-trăn-fē'-rᵉ-bl, ~trăn'nß~) *a.* unübertragbar.
untransferred (ŏn-trănß-fō'rd, ~trănß~) *a.* unübertragen. [unübersetzbar.]
untranslatable (~lē'-tᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*)
untranslated (~lē'-tᵉd) *a.* unübersetzt.
untransposed (~pō'ſd) *a.* nicht versetzt.
untravel(l)ed (ŏn-tră'w-ᵉld) *a.* **1.** unbereist, unbetreten. — 2. ungereist; *fig.* mit engem Gesichtskreis, spießbürgerlich.
untraversed (ŏn-tră'w-ūrßt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist. [wieder zurückgehen.]
untread ✎ (ŏn-trē'd) *v/a.* ③ (tread) Weg
untreasure ✎ (ŏn-trē'g-ūr) *v/a.* ①b. **1.** eines Schatzes berauben, leeren. — 2. ausräumen.
untreatable (ŏn-trī'-tᵉ-bl) *a.* unlenksam.
untree (ŏn-trĭ') *v/a.* ①a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder 2c. von od. aus dem Baum treiben. [zitternd, standhaft, fest.]
untrembling (ŏn-trĕ'm-blĭng) *a.* □ nicht)
untried (ŏn-trâĭ'd) *a.* **1.** unversucht. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren. — 4. jur. ununtersucht, nicht entschieden.
untrimmed (ŏn-trĭ'md) *a.* **1.** ungeschmückt. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume). — 3. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J. 3,1,209*). [Triu'mph; ~ over unbesiegt.]
untriumphed (ŏn-trâĭ'-ᵉmft) *a.* ohne)
untrod(den) (ŏn-trŏ'd(n) *a.* unbetreten.
untroubled (ŏn-trŭ'bld) *a.* **1.** ungestört, unbeläſtigt, ruhig. — 2. ungetrübt, klar.
untrue (ŏn-trū') *a.* (**~ly** *adv.* ſ. bd) **1.** unwahr, falsch. — 2. (to) untreu, treulos gegen od. (*dat.*); falsch, unbeständig. — 3. unrichtig, falsch. [fälschlicherweise.]
untruly (ŏn-trū'-lᵉ) *adv.* unwahr, falsch,
untruss (ŏn-trŭ'ß) *v/a.* ①c. ab-, auf-, los-binden. [genießend, unzuverlässig.]
untrusted (ŏn-trŭ'ß-tᵉd) *a.* kein Vertrauen
untrustful (ŏn-trŭ'ßt-fûl) *a.* **1.** nicht vertrauend. — 2. ✎ = untrusty 1 (*sc.*).
untrustiness (ŏn-trŭ'ß-tĭ-nᵉß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.
untrustworthy (ŏn-trŭ'ßt-wō'r-dhᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert.
untrusty (ŏn-trŭ'ß-tᵉ) *a.* **1.** unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.
untruth (ŏn-trū'th, oft ă'n-trūth) *s.* **1.** Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 3. ✎ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.
untruthful (ŏn-trū'th-fûl) *a.* □ **1.** unwahr, falsch. — 2. ✎ treulos.
untuck (ŏn-tă'k) *v/a.* ①a. abschürzen; e-e Falte herunterlassen. [streifen.]
untuckered (ŏn-tă'k-ūrd) *a.* ohne Hals-
untunable (ŏn-tjū'-nᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch. — 2. ♪ nicht stimmbar.
untune (ŏn-tjū'n) *v/a.* ①b. **1.** ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.
untuned ♪ (ŏn-tjū'nd) *a.* verstimmt; ungestimmt. [Turban.]
unturbaned ✎ (ŏn-tē'r-bᵉnd) *a.* ohne)
unturned (ŏn-tē'rnd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (od. kein Mittel) unversucht lassen.
untutored (ŏn-tjū'-tᵉrd) *a.* ununterrichtet, ungebildet, roh.
untwine (ŏn-twâĭ'n) ①b. **I** *v/a.* **1.** aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.
untwist (ŏn-twĭ'ßt) ①a. **I** *v/a.* ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — **II** *v/n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen.
ununited (ŏn-ĭū-nâĭ'-tᵉd) *a.* nicht vereinigt.
unurged (ŏn-ē'rdĢd) *a.* un(an)getrieben, ungezwungen, freiwillig.
unused (ŏn-jū'ſd) *a.* □ (**~ly**, ŏn-jū'-ſᵉd-lᵉ) **1.** ungebraucht, unbenutzt. — 2. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an (*acc.*). [dienlich.]
unuseful (ŏn-jū'ß-fûl) *a.* □ unnütz, un-
unusual (ŏn-jū'-Ģ(j)ᵘᵃˡ-ᵉl) *a.* □ ungewöhnlich, ungebräuchlich; selten.
unutterable (ŏn-ă'-ᵉ-rᵉ-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich, unsagbar. — **II** *s.* F *co.* **~s** *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*
unuttered (ŏn-ă'-ᵉrd) *a.* unausgesprochen.
unvacillating (ŏn-wă'ß-ᵉ-lē-tĭng) *a.* nicht schwankend.

unvaluable (ŏn-văl'l-ū-ᵊbl) *a.* **1.** unschätzbar. — **2.** ✎ wertlos.

unvalued (‿jūd) *a.* **1.** ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — **3.** † unschätzbar.

unvanquishable ✎ (ŏn-văn'ng-kwᵊsh-ᵊbl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

unvanquished (‿kwĭsht) *a.* unbesiegt, unüberwunden. [riable.]

unvariable (ŏn-vā'r-ēᵊ-ᵊbl) *a.* = inva-]

unvaried (‿ēᵊd) *a.* unverändert, ungeändert. [bunt, nicht mannigfaltig.]

unvariegated (ŏn-vā'r-ēᵊ-gē'-tᵊd) *a.* nicht]

unvarnished (ŏn-vär'-nĭsht) *a.* **1.** ungefirnißt, unüberzogen. — **2.** *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.

unvarying (ŏn-vā'r-ēᵊ-ĭng) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend.

unveil (ŏn-vā'l) ①a. **I** *v/a.* **1.** entschleiern; Denkmal enthüllen. — **2.** *fig.* enthüllen, aufdecken. — **II** *v/n.* **3.** sich entschleiern.

unvendible ⊛ (ŏn-vĕn'n-dĭbl) *a.* unverkäuflich. [würdig, nicht verehrungswürdig.]

unvenerable (ŏn-vĕn'u-ᵊr-ᵊbl) *a.* nicht ehr-

unventilated (ŏn-vĕn'n-tᵊ-lē-tᵊd) *a.* **1.** ungelüftet, ohne Ventilation. — **2.** *fig.* unerörtert, nicht in Anregung gebracht.

unveracious ✎ (ŏn-vᵊ-rē'-shᵊs) *a.* unwahrhaftig, falsch.

unversed (ŏn-vĕr'ᵊst) *a.* unbewandert, unerfahren (in in [*dat.*]).

unvexed, ~t (ŏn-vĕk'tᵊst) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch, von).

unvindicated (ŏn-vĭn'n-dᵊ-tē-tᵊd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht. [letzlich.]

unviolable ✎ (ŏn-vī'ᵊ-ᵊ-lᵊbl) *a.* unver-]

unviolated (‿lē-tᵊd) *a.* unverletzt (a. *fig.*).

unvirtuous ✎ (ŏn-vĕr'-tūᵊ-ŭs ob. tshū'ŭs) *a.* □ untugendhaft.

unvisited (ŏn-vĭz'ᵊ-tᵊd) *a.* unbesucht.

unvital ✎ (ŏn-vī'ᵊl) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-vĭsh'-ᵊ-ē-tᵊd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [glast.]

unvitrified ⊛ (ŏn-vĭ'r-ᵊ-fīd) *a.* unver-]

unvoiced (ŏn-vŏĭ'ŭst) *a.* **1.** nicht (aus)gesprochen. — **2.** *Ling.* Lautlehre: tonlos, stumm.

unvote (ŏn-vō'ᵊt) *v/a.* ①b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-wau'ᵊsht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt. [voka'llos.]

unvowel(l)ed *Ling.* (ŏn-wau'ᵊ-lᵊd) *a.*, *gram.*

unvoyageable ✎ (ŏn-vŏĭ'ᵊ-ᵊ-bQᵊ-bl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unvulnerable (ŏn-văl'l-nᵊ-rᵊ-bl) *a.* unverwundbar.

unwadded (ŏn-wŏ'ᵊ-dᵊd) *a.* unwattiert.

unwaited (ŏn-wē'-tᵊd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung.

unwakened (ŏn-wē'knᵊd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht.

unwalled (ŏn-wâ'ld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwares † (ŏn-wā'ᵊz) *adv.* = unawares.

unwarily (ŏn-wā'r-nᵊ-lᵊ) *adv.* zu unwary.

unwariness (ŏn-wā'r-nᵊ-ĭs) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unwarlike (ŏn-wâ'r-lāĭk) *a.* unkriegerisch.

unwarmed (ŏn-wâ'rmd) *a.* **1.** ungewärmt, kalt (Speise). — **2.** *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wâ'rnd) *a.* □ **~ly,** ŏn-wâ'r-nᵊ-b-lᵊ) ungewarnt, unerinnert.

unwarp (ŏn-wâ'rp) *v/a.* ①a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wâ'rpt) *a.* **1.** sich nicht geworfen habend (Holz). — **2.** *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil.

unwarping (ŏn-wâ'r-pĭng) *a.* nicht (ab-)weichend, unbeugsam.

unwarrantable (ŏn-wŏ'r-ᵊn-tᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; **~ness** (‿n-ᵊs) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

unwarranted (‿tᵊd) *a.* □ **1.** ungerechtfertigt, unverantwortlich. — **2.** unverbürgt, unsicher, ungewiß. — **3.** ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wā'r-nᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt.

unwashed (ŏn-wŏ'sht) *a.* **1.** ungewaschen. — **2.** unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk. — **3.** nicht (von den Wellen) bespült.

unwasted (ŏn-wē'-stᵊd) *a.* **1.** unverwüstet. — **2.** unverschwendet, unverzehrt.

unwasting (ŏn-wē'-stĭng) *a.* □ **1.** nicht verwüstend. — **2.** nicht abnehmend, unvergänglich; **~ly** ohne Abnahme.

unwatched (ŏn-wŏ'tsht) *a.* unbewacht, unbeobachtet.

unwatered (ŏn-wâ'-tᵊr-ᵊd) *a.* **1.** unbewässert, unbegossen, trocken. — **2.** nicht getränkt.

unwav(er)ing (ŏn-wē'-vᵊ-rĭng, ‿wĭng) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.

unweakened (ŏn-wī'knᵊd) *a.* ungeschwächt.

unweaned (ŏn-wī'nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von).

unweaponed ✎ (ŏn-wĕ'pnd) *a.* unbewaffnet. [unermüdlich, unerschöpflich.]

unweariable (ŏn-wī'r-ēᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

unwearied (ŏn-wī'r-ēᵊd) *a.* □ unermüdet; unermüdlich.

unweary (‿nᵊ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ✎ *v/a.* ①d. laben, erquicken, erfrischen.

unwearying (‿ĭng) *a.* □ unermüdlich, nicht ermüdend

unweave (ŏn-wī'w) *v/a.* ③ (weave) auftrennen, auffasern; entwirren (a. *fig.*).

unwebbed (ŏn-wĕ'bd) *a.*, *zo.* ohne Schwimmhäute, nicht schwimmfüßig.

unwed(ded) F (ŏn-wĕ'b(-ᵊb) *a.* unverheiratet, unvermählt. [spaltbar.]

unwedgeable (ŏn-wĕ'bG-ᵊbl) *a.* nicht]

unweeded (ŏn-wī'ᵊb-ᵊd) *a.* ungejätet.

unweighed (ŏn-wē'b) *a.* **1.** un(ab)gewogen. — **2.** ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht.

unweighing (ŏn-wē'-ĭng) *a.* unbedachtsam, unbesonnen, gedankenlos. [kommen.]

unwelcome (ŏn-wĕ'l-kᵊm) *a.* □ unwill-]

unwelcomed (‿kᵊmd) *a.* unwillkommen, nicht bewillkommn(ne)t.

unwell (ŏn-wĕ'l) *a.* unwohl, unpäßlich (bsd. Frau); **~ness** ✎ (‿n-ᵊs) *s.* Unwohlsein *n*.

unwept (ŏn-wĕ'pt) *a.* **1.** ungeweint(Tränen). — **2.** unbeweint (auch ~ for). [feucht.]

unwet ✎ (ŏn-wĕ't) *a.* nicht naß, nicht]

unwhipped, ~t (ŏn-(ḥ)wĭ'pt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [ungebleicht.]

unwhitened (ŏn-(ḥ)wāĭ'tnd) *a.* ungeweißt;]

unwholesome (ŏn-hō'l-ᵊs-ᵊm) *a.* □ **1.** ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — **2.** geistig oder körperlich ungesund, krank; angekränkelt. — **3.** bsd. moralisch ungesund, schädlich, verderblich (Lektüre 2c.).

unwholesomeness (ŏn-hō'l-ᵊs-ᵊm-nᵊ-ĕs) *s.* Ungesundheit *f* 2c.

unwieldiness (ŏn-wī'l-dᵊ-nᵊ-ĕs) *s.* Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*.

unwieldy (ŏn-wī'l-dᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump.

unwill (ŏn-wĭ'l) *v/a.* ①a. das Gegenteil von etwas wollen, anders wollen.

unwilled ✎ (ŏn-wĭ'ld) *a.* **1.** willenlos. — 2. nicht gewollt, unabsichtlich.

unwilling (ŏn-wĭ'l-ĭng) *a.* □ **1.** nicht wollend; widerwillig, abgeneigt, ungern; to be (od. feel) ~ abgeneigt sein, keine Lust haben (to zu); willing or ~ man mag wollen oder nicht. — 2. widerwillig (getan). — 3. † unabsichtlich.

unwillingness (‿nᵊ-ĕs) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*.

unwind (ŏn-wā'nd) ③ (wind) **I** *v/a.* abwinden, ab-, auf-, los-wickeln — **II** *v/n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.

unwinged (ŏn-wĭ'ngd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.

unwinking (ŏn-wĭ'ng-kĭng) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.

unwiped (ŏn-wāĭ'pt) *a.* un(ab)gewischt.

unwisdom (ŏn-wĭ'z-dᵊm) *s.* Dummheit *f*, Torheit *f*, Unverstand *m*. [unklug.]

unwise (ŏn-wāĭ'z) *a.* □ unweise, töricht,]

unwish † (ŏn-wĭ'sh) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.

unwished (ŏn-wĭ'shᵊt) *a.* ungewünscht; ~(-)for unbegehrt, unerwünscht.

unwit † (ŏn-wĭ't) *v/a.* betören (*sH.O.*).

unwithdrawing (ŏn-wĭdh-drâ'-ĭng) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.

unwithered (ŏn-wĭ'dh-ᵊrd) *a.* unverwelkt.

unwithering (‿ᵊ-rĭng) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich. [Widerstand (zu finden).]

unwithstood (ŏn-wĭdh-stū'd) *a.* ohne]

unwitnessed (ŏn-wĭ't-nᵊ-ĕst) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.

unwitting (ŏn-wĭ't-ĭng) *a.* □ (of) unwissend über (*acc.*), nicht wissend (*acc.*); unbewußt (*gen.*); **~ly** (‿tᵊ-lᵊ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich. [geistlos.]

unwitty (ŏn-wĭ't-ᵊ) *a.* (**~ily** *adv.*) witzlos,]

unwoman ✎ (ŏn-wū'm-ᵊn) *v/a.* ①a. entweiben, unweiblich machen.

unwomanly (ŏn-wū'm-ᵊn-lᵊ) *a.* und *adv.* unweiblich, einem Weibe nicht ziemend.

unwonted (ŏn-wō'n-tᵊd, auch ŏn-wŏ'n-tᵊd) *a.* □ **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.

unwontedness (‿nᵊ-ĕs) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.

unwooded (ŏn-wū'ᵊd) *a.* unbewaldet.

unwooed (ŏn-wū'd) *a.* unumworben, ohne Freier. [tend, müßig, untätig.]

unworking (ŏn-wŏ'r-kĭng) *a.* nicht arbei-]

unworkmanlike (ŏn-wŏ'r-kᵊn-lāĭk) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.

unworldliness (ŏn-wŏ'r-ld-lᵊ-nᵊ-ĕs) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*.

unworldly (ŏn-wŏ'r-ld-lᵊ) *a.* unweltlich, nicht irdisch denkend; uneigennützig.

unworn (ŏn-wō'rn ⑨) *a.* **1.** ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — 2. *fig.* ungeschwächt.

unworship(p)ed (ŏn-wē'ᵛ-ſchipt) *a.* unangebetet, unverehrt.

unworth ↖ (ŏn-wē'ᵛ*th*) *a.* Unwert *m* (*CL.*).

unworthiness (ŏn-wē'ᵛ-*dhⁱ*-nᵉß) *s.* Unwürdigkeit *f.*

unworthy (ŏn-wē'ᵛ-*dhⁱ*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. (of) unwürdig, nicht wert (*gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienſt (*n*), verdienſtlos. — 3. ſchlecht, verächtlich. — 4. (of) unpaſſend, unſchicklich für. — 5. † unverdient (*SH.*).

unwounded (ŏn-wū'ⁿ-dᵉd) *a.* unverwundet, unverletzt (*a. fig.*). [— II *a.* ungewebt.]

unwoven (ŏn-wō'ᵛwn) I *p.p.* v. unweave.]

unwrap (ŏn-ră'ᵖ) *v/a.* ①e. aufwickeln, auswickeln, aufſchlagen, öffnen.

unwrapped (ŏn-ră'ᵖt) *a.* uneingewickelt.

unwreath (ŏn-rī'*dh*) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen. [ungeflochten.]

unwreathed (ŏn-rī'*dhd* oder ŏn-rī'*tht*) *a.*]

unwring (ŏn-rī'ⁿg) *v/a.* ③ (wring) ab-, los-drehen, abwinden.

unwrinkle (ŏn-rī'ⁿkᵉl) *v/a.* ①b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]

unwrinkled (ŏn-rī'ⁿkᵉld) *a.* ungerunzelt;]

unwrite ↖ (ŏn-rā'ᴵt) *v/a.* ③ (write) etwas Geſchriebenes auslöſchen, tilgen, ungeſchrieben machen.

unwritten (ŏn-rī'tn) *a.* 1. nicht aufgeſchrieben, ungeſchrieben, mündlich überliefert; ~ law = Common Law (ſiehe common 1 ¶). — 2. unbeſchrieben.

unwrought (ŏn-rā't) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ● ~ goods *pl.* Rohſtoffe *m/pl.*; ~ iron Roheiſen *n.* — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen. [ungeſoltert (*SH.H.3,2,253*).]

unwrung (ŏn-rŏ'ⁿg) *a.* nicht verdreht; *fig.*]

unyielded (ŏn-jī'ᴵl-dᵉd) *a.* nicht überlaſſen, nicht hingegeben.

unyielding (~dⁱng) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugſam. — 2. unergiebig.

unyoke (ŏn-jō'ᵏ) ①b. I *v/a.* 1. vom Joch los-, aus-ſpannen. — 2. † löſen (*SH. K.J.*). — II *v/n.* 3. ausſpannen (*a. fig.*).

unyoked (ŏn-jō'ᵏt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. † zügellos, ausgelaſſen.

unzoned (ŏn-zō'nd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.

up (ŭp) [a/e.] I *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, herauf, empor, in der (oder die) Höhe; oben; ¶. — 2. up (to town) ſtadtwärts (bſd. von großen Städten; vgl. down[3] 2). — 3. auf, aufgeſtanden; ¶. — 4. aufgegangen, aufgeſtiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geſchwollen (Fluß); ● hoch (im Kurſe). — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ¶. — 6. in Tätigkeit, im Gange; ¶. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ¶. — 8. aufgeſpannt (Regenſchirm). — 9. up to: a) (auch up at) bis an (*acc.*), bis zu, bis auf (*acc.*); b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachſen ſein (*dat.*); auf et. (*acc.*) aus ſein, et. ermöglichen; 2. (a. to be up in) et. verſtehen, zu Hauſe ſein in (*dat.*); ¶. — 10. in e-r Lage, daran; he is hard up er iſt in Verlegenheit. — 11. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit; b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ¶. — 12. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus; z.B. to burn up gänzlich verbrennen. — 13. (elliptiſch, wo go, come, rise, &c. zu ergänzen ſind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch! — II *prp.* 14. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ¶. — III *a.* 15. aufwärts (od. nach oben) gehend (oder gerichtet); auch ſtadtwärts gehend (ſ. up 2). — IV *s.* 16. ups and downs *pl.*: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechſelnder Zuſtand; c) *fig.* Wechſelfälle *m/pl.* — V *provc.* od. F *v/n.* ①e. (bſd. im *pres.* in lebhafter Rede) 17. aufſpringen.

Zu up 1: to be up ſich oben befinden, hoch ſtehen; *fig.* obenauf ſein, geborgen ſein; F to be up for vor Gericht ſtehen wegen; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (od. Herrn 2c.) bringen; up there, up yonder dort oben; up and down auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ ſenkrecht.

Zu up 3: to be up auf ſein, aufgeſtanden ſein; *parl.* (aufſtehen, um zu) reden; to be up for an examination ſich einer Prüfung unterzie'hen; ↖ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; F his monkey is up er iſt ſehr böſe; to have one's temper up erregt od. aufgebracht ſein.

Zu up 6: F what's up? was iſt los?; the hunt is up ſ. hunt[2] 9.

Zu up 7: it is up es iſt aus; it is all up with him es iſt aus od. vorbei mit ihm, er iſt verloren; time is up es iſt Zeit, die Zeit iſt abgelaufen; *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlame'nt iſt geſchloſſen.

Zu up 9: F I am up to you ich nehme es mit dir auf; F to be up to it ſchlau od. pfiffig ſein; F to be up to a thing or two (od. a trick or two) mit allen Hunden gehetzt ſein; up to date bis heute, bis auf die neueſte Zeit, F nach der neueſten Mode; to be up to date auf dem laufenden ſein; F up to the knocker pikfein; ſehr tüchtig.

Zu up 11: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke ſein mit; I will be up with him ich werde ihm ſchon gewachſen ſein, ich werde ſchon mit ihm fertig werden; I was (oder came) up with him ich holte ihn ein; he up with his fist er erhob die Fauſt (zum Schlage).

Zu up 14: ⚓ up sound, up (the) country (zu Waſſer) land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, ſtrom-aufwärts; up the wind dem Winde entgegen; the coach is up the yard die Kutſche ſteht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen, in die Stadt gehen.

up. *abbr.* = upper.

up-and-down F (ă'ᵖ-ăⁿ(d)-bau'n) *a.* geradezu; ehrlich, entſchieden (Antwort); handgreiflich (Lüge).

upas ♀ (jū'ᵖ-pᵉß) [malaiiſch] *s.* Upasbaum *m*; auch das (Pfeil-)Gift daraus.

upbear (ŏp-bā'ᵛ) *v/a.* ⑧ (bear) (auf)heben, in der Höhe erhalten, tragen, ſtützen.

upbind (ŏp-bā'ⁿd) *v/a.* ⑧ (bind) auf-binden, in die Höhe binden.

upbraid (ŏp-brē'ᵈ) [up und braid[1]] *v/a.* ①a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, † of, † on wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig tadeln, ſchelten, ſchmähen.

upbraider (ŏp-brē'ᵈ-ᵉr) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).

upbraiding (~dⁱnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ vorwurfsvoll, tadelnd, ſcheltend. — II *s.* Vorwerfen *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f*. [ziehen *n*, Erziehung *f*.]

upbringing (ŏp-brⁱⁿ'-ⁱnᵍ) *s.* Auf-, Großs-

upcast (ă'ᵖ-kăßt) I (*WB.* a. ŏp'-kă'ßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeſchlagen (Augen). — 3. ⚒ aufwärtsführend; ~ pit Ausfahrſchacht *m*. — II *s.* 4. faſt † Kegelſpiel: Wurf *m*. [fahrende Poſt.]

up-coach ⑤ (ă'ᵖ-kōtſch) *s.* nach London

up-country F (ă'ᵖ-kăⁿ-tnᵉ) I (*mſt* ŏp-kă'ⁿ-tnᵉ) *adv.* landeinwärts. — II *a.* Binnen-... — III *s.* Binnen-, Hinter-land *n*.

upcurl ↖ (ŏp-kē'ᵛl) *v/a.* ①a. aufwärts kräuſeln. [ziehen, in die Höhe ziehen.]

updraw (ŏp-drā'ᵃ) *v/a.* ③ (draw) auf-

upfill ↖ (ŏp-fī'ᴵl) *v/a.* ①a. anfüllen.

upgather ↖ (ŏp-gă'*dh*-ᵉr) *v/a.* ①a. ſammeln, zuſ.-ziehen. [blicken, aufſchauen.]

upgaze ↖ (ŏp-gē'ᶻ) *v/a.* ①b. in die Höhe

upgrow ↖ (ŏp-grō') *v/n.* ③ (grow) aufwachſen. [Entwickelung *f*.]

upgrowth (ă'ᵖ-grōth) *s.* Aufwachſen *n*,]

Upham (ă'ᵖ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

uphand (ă'ᵖ-hănd) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben.

upheaval (ŏp-hī'ᵛ-wᵘᴵl) *s.* 1. Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Boden-erhebung *f*. — 2. *pol.* Umwälzung *f*.

upheave (ŏp-hī'ᵛw) ①b. I *v/a.* aufheben, emporheben. — II *v/n.* ſich erheben.

upher ⊖ *provc.* (jū'-fᵉr, *WB.* ă'ᵖ-hᵉr) [?] *s.*, *arch.* Rüſtſtange *f*. [ſteil.]

uphill[1] (ŏp-hī'ᴵl) *adv.* berg-an, berg-auf,]

uphill[2] (ă'ᵖ-hⁱl) *a.* 1. berg-an gehend (Weg). — 2. *fig.* mühſam; F ~ work mühſame Arbeit. — 3. ↖ aufwärtsſtrebend. [häufen, ſammeln.]

uphoard ↖ (ŏp-hō'ᵛᵈ) ⑨) *v/a.* ①a. auf-

uphold (ŏp-hō'ᴵd) *v/a.* ⑧ (hold) 1. ↖ in die Höhe halten, hochheben, auf-, erheben. — 2. aufrecht-erhalten, ſtützen. — 3. *fig.* halten, ſtützen, tragen, unterſtützen, aufrecht-erhalten; beiſtehen (*dat.*), verteidigen; ermutigen.

upholder (ŏp-hō'ᴵ-dᵉr) *s.* 1. Aufrecht-erhaltende(r); *fig.* Erhalter(in), Stütze *f*. — 2. † = undertaker 3. — 3. † = upholsterer.

upholster (ŏp-hō'ᴵ-ßtᵉr) [upholsterer] *v/a.* ①a. 1. ⊖ polſtern, aufpolſtern. — 2. dekorieren, mit Vorhängen, Teppichen 2c. verſehen; auch (aus)möblieren, ausſtatten. — 3. über-, be-decken.

upholsterer (ŏp-hō'ᴵ-ßtᵉ-rᵉr) [uphold] *s.* Tapezier(er) *m*; Dekorateu'r *m*; auch Möbelhändler *m*.

upholstery (ŏp-hō'ᴵ-ßtᵉ-rᵉ) *s.* 1. (Polſter-) Möbel *n/pl.*, (Zimmer-) Dekoratio'n *f* (auch

~-furniture). — **2.** Tapezieren *n*, Tapezier-arbeit *f*. — **3.** *fig.* in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

uphroe ⚓ (ūᵘ'-frō) [holl. = Jungfer] *s.* Jungfer *f*, Spinnkopf(holz *n*) *m*.

upkeep (ăᵖ'p-kīp) *s.* = maintenance 1—3.

upland (ăᵖ'p-lᵃnd) **I** *s.* **1.** Hochland *n*. — **2.** Binnenland *n*. — **II** *a.* **3.** hochgelegen, Hochlands-...; ~ inhabitant = uplander. — **4.** binnenländisch; Binnen(land)-... [Bergbewohner(in).]

uplander (ăᵖ'p-lᵃn-dᵉʳ) *s.* Hochländer(in),

uplead (ăp-lī'd) *v/a.* ③ (lead) emporleiten, in die Höhe führen.

uplift (ăp-lĭ'ft) **I** *v/a.* ③ (lift) **1.** auf-, empor-heben (auch *fig.*). — **II** (*a.* ăᵖ'p-lĭft) *s.* **2.** Auf-, Empor-heben *n*. — **3.** *geol.* Boden-erhebung *f*. — **4.** *fig.* Erhebung *f*, Aufschwung *m*.

up-line ⑤ 🚂 (ăᵖ'p-lᵃĭn) *s.* Bahnlinie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (bsd. London).

uplock † (ăp-lŏ'k) *v/a.* verschließen.

uplying (ăᵖ'p-lāĭ-ĭng) *a.* hoch(liegend).

upmost (ăᵖ'p-mōst) *a.*, *sup.* oberst, höchst.

upon (ᵉ-pŏ'n) [up u. on] **I** *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) **1.** räumlich, sinnlich ꝛc.: auf, an, zu, in, über ꝛc. (auch *fig.*); ¥. — **2.** unter, aus, nach, von, durch; ¥. — **3.** auf Grund von, zufolge, gemäß; ¥. — **II** *adv.* **4.** (räumlich) darauf. — **5.** fast † (zeitlich) darauf, hinterher. — **6.** P beinahe.

Zu ~ **1**: ~ his arm an seinem Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; ~ bread and water bei Wasser und Brot; *thea.* ~ circle zweiter Rang; ~ credit auf Kredit; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the frontiers an d. Grenzen; my blood ~ your head! mein Blut komme über euer Haupt!; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten seiner Mutter; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; ~ penalty of death bei Todesstrafe; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sein; London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein; b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*.

Zu ~ **2** und **3**: ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; ~ this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ inquiry auf Nachfrage; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

upper (ăᵖ'p-ᵉʳ) **I** *a.* (*comp.* von up) **1.** (auch *fig.*) ober, höher; Ober-... (*ant.* nether); ¥. — **II** *s.* **2.** ⚙ Schuhmacherei: (auch ~s *pl.*) Oberleder *n*; *sl.* to be on one's ~s die Sohlen durchgelaufen haben, in trüber (od. armseliger) Lage sein. — **3.** ~s *pl.* (über die Stiefel zu knöpfende) Gamaschen *f/pl.*

Zu **upper 1**: ⚙ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; ♀ Upper Canada Oberkanada *n*; *geol.* ~chalk weiße Kreide, Kreideformation *f*; ~coat Überrock *m*; *co.* ~ crust die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*; ~ garret Oberstübchen *n* (auch *fig.*); 🚂 ~ guard Oberschaffner *m*; Zugführer *m*; ~ hand Ober-, Vor-hand *f*; *fig.* Vorteil *m*; *anat.* ~ jaw oberer Kinnbacken; ⚙ Schuhm.: ~ leather Oberleder *n*, Blatt *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f*; P ~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; ♀ Upper Rhine Oberrhein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig.* Oberstübchen *n*; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*; ~ works *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*.

uppermost (ăᵖ'p-ᵉʳ-mōst) **I** *a.*, *sup.* oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; *fig.* vorherrschend, hauptsächlich(st); to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* am höchsten.

uppertendom (ăᵖ-ᵉʳ-tĭŏ'n-dᵉm) [upper ten] *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

uppish F (ăᵖ'p-ĭsh) *a.* □ stolz, anmaßend, obenauf. [*m*, Anmaßung *f*, Übermut *m*.]

uppishness F (~-nᵉs) *s.* Stolz *m*, Trotz

up-pricked ↖ (ăp-prī'kt) *a.* gespitzt (Ohren).

up-prop (ăp-prŏᵖ) *v/a.* ⑤e. stützen.

upraise (~rāᶻ') *v/a.* ⑤b. erheben, erhöhen.

uprear (ăp-rĭᵉʳ') *v/a.* ①a. aufrichten.

upright (ăᵖ'p-rāt; † oder *poet.* ăp-rāĭ't) [*a/e.*] **I** *a.* □ **1.** aufrecht, gerade, aufgerichtet; nach oben (oder empor-)gerichtet; senkrecht; ¥. — **2.** *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, redlich, bieder. — **3.** gerecht. — **II** *s.* **4.** ⚙ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ↖ Auf-, Durch-riß *m* eines Gebäudes. — **5.** 𝅘𝅥𝅯 F aufrechtstehendes Pia'no, Piani'no *n*.

Zu ~ **1**: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; bolt ~ kerzengrade; ⚙ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; 𝅘𝅥𝅯 ~ piano = ~ 5; ⚙ ~ shaft stehende Welle. [tshᵉs-ĭ-lᵉ) *adv.* gerecht.]

uprighteously † (ăp-rāĭ'-tĭᵉs-ĭ-lᵉ, ăp-rāĭ'-)

uprightness (ăᵖ'p-rāĭt-nᵉs) *s.* **1.** Geradheit *f*, Aufrechtsein *n*; Richtung *f* nach oben. — **2.** *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*.

uprise[1] (ăp-rāĭ'z) *v/n.* ③ (rise) **1.** aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette); aufgehen (Gestirn). — **2.** sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel ꝛc.).

uprise[2] † (ăᵖ'p-rāĭz od. ăp-rāĭ'z) *s.* Aufstehen *n*, Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns.

uprising (ăp-rāĭ'-zĭng) *s.* **1.** Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — **2.** Aufsteigen *n*, Abdachung *f* eines Hügels ꝛc. — **3.** Erhebung *f*, Aufstand *m*.

uproar[1] ↖ (ăp-rŏᵒᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. in Aufruhr bringen, stören.

uproar[2] (ăᵖ'p-rŏᵒᵉ ⑨) [holl.] *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*, Verwirrung *f*, *fig.* Aufruhr *m*; to make an ~ Lärm, Getümmel, Aufruhr erregen; to set in (od. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ăp-rŏᵒ'-rᵉ-ŭs ⑨) *a.* □ aufrührerisch, lärmend, tobend.

uproll (ăp-rō'l) *v/a.* ①a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). [reißen; *fig.* vertilgen.]

uproot (ăp-rūᵘ't) *v/a.* ①a. entwurzeln, aus-

uprouse (ăp-rauᶻ') *v/a.* ①b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ↖ (ăp-rŭ'n) *v/n.* ③ (run) hinauf-

Upsal (ăᵖ'p-sᵃl), **Upsala** (ăp-ßa'-la) ♀ *npr.* Upsala *n* (schwedische Universitätsstadt).

upset[1] (ăp-ßĕ't) **I** *v/a.* ③ (set) **1.** umstürzen, umwerfen; Pläne über den Haufen werfen. — **2.** in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören. — **3.** ⚙ Schmiede: stauchen. — **II** *v/n.* ③ **4.** umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ăᵖ'p-ßĕt, *OT.D.* ăp-ßĕ't) **5.** Um-werfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (bsd. von Wagen und Booten). — **6.** Mißlingen *n* von Plänen, Fehlschlag *m*. — **7.** Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*.

upset[2] (ăᵖ'p-ßĕt) *a.* **1.** fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — **2.** F u. schott.: dünkelhaft, anmaßend.

upsetter ⚙ (ăp-ßĕ't-ᵉʳ) *s.* Stauchmaschine *f*.

upshoot † (ăp-shū't) *v/n.* aufschießen.

upshot (ăᵖ'p-shŏt) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war ...

upside (ăᵖ'p-ßaĭd) *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen (*a. fig.*); *prov.* u. schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. [signa'l *n*.]

up-signal ⑤ 🚂 (ăᵖ'p-sĭg-nᵉl) *s.* Einfahrt-

upspring[1] (ăp-ßprĭᵉʳ'ng) *v/n.* ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen.

upspring[2] † (ăᵖ'p-ßprĭng) *s.* **1.** Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — **2.** nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.14,9*).

upstairs ⑤ (ăᵖ'p-ßtāᵉʳ'z) **I** (meist ăp-ßtāᵉʳ'z) *adv.*: a) oben im Hause (*ant.* downstairs); b) nach oben, (die Treppe) hinauf (od. her-)auf; eine Treppe höher. — **II** *a.* zum oberen Stockwerk gehörig, oben im Hause gelegen od. wohnend.

upstare ↖ ⑤ (ăp-ßtāᵉʳ') *v/n.* ①b. in die Höhe starren, emporragen.

upstart[1] (ăp-ßtāᵉʳ't) *v/n.* ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ăᵖ'p-ßtāᵉʳt) **I** *s.* **1.** j. der od. et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — **2.** bsd. Emporkömmling *m*; Glückspilz *m*; Neuling *m*. — **3.** hochfahrender, anmaßender Mensch. — **II** *a.* **4.** emporgekommen; emporkömmlingsartig; anmaßlich; ~ pride Bauernstolz *m*. [(aufrecht)halten (*ML.*).]

upstay (ăp-ßtā'ᵉ) *v/a.* ③ (stay) stützen,

upstream **I** (ăp-ßtrĭ'm) *adv.* stromauf (-wärts). — **II** (ăᵖ'p-ßtrĭm) *a.* stromaufwärts gehend (od. befindlich).

up-stroke ⑦ (ăpˣ-ʃtrōk) *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⊕ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben.

upswarm ⑥ † (ăpˣ-ʃwārᵛm) *v/n.* ſich in Schwärmen erheben. [ſchwellen.]

upswell (ăpˣ-ʃwĕlˡ) *v/n.* ③ (swell) an=

uptake (ăpˣ-tēk) *s.* 1. Aufnehmen *n*, Heben *n.* — 2. ⊕ *mech.* Dampfmaſchine: Fuchs *m* (Öffnung, durch die das Feuer von dem Ofen in den Hauptkanal geht). [reißen.]

uptear (ăpˣ-tāᵉʳ) *v/a.* ③ (tear) auf=, aus=

up-to-date F (ăpˣ-tŏ-dēᵈt) *a.* bis auf den heutigen Tag gehend, von heute; neueſter Art, modiſch.

Upton ♀ (ăpˣ-tŏn) *npr., id.* (Ortsname).

up-town[1] ⑥ (ăpˣ-taũn) *adv.* nach der Stadt, ſtadtwärts; oben in der Stadt.

up-town[2] (ăpˣ-taũn) *a.* in dem oberen (beſſeren) Stadtteil gelegen od. wohnend.

uptrace (ăpˣ-trāˢ) *v/a.* ①b. nachforſchen.

up-train ⑥ 🚃 (ăpˣ-trān) *s.* 1. Eiſenbahnzug *m* nach der Stadt (bſd. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* anſteigender Zug.

upturn (ăpˣ-tēᵉʳn) *v/a.* ①a. 1. aufwerfen, aufwühlen; um=werfen, (=)ſtürzen. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufſchlagen.

upward (ăpˣ-wᵉʳᵈ) **I** *a.* □ 1. aufwärts od. nach oben gerichtet; himmelwärts; ❀ ~ tendency ſteigende Tende'nz der Kurſe, Preiſe ꝛc. — 2. ❀ ſtrom=aufwärts od. land=einwärts gehend (Waren). — **II** *adv.* 3. = upwards. — **III** † *s.* 4. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*.

upwards (ăpˣ-wᵉʳᵈz) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe; himmelan; bergan; ſtrom=aufwärts. — 2. nach der Hauptſtadt. — 3. oben, oberwärts. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ten years and ~ zehn Jahre und darüber. [wirbeln.]

upwhirl (ăpˣ-(h)wōᵉʳl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. auf=

up-wind (ăpˣ-wāˡnd) *v/a.* ③ (wind) aufwinden, aufwickeln.

urachus ♌ (jūᵘ-rᵃ-kŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kāī), *anat.* Harnſchnur *f* des Embryo.

uræmia ♌ (iᵘ-rīᵉ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Urämie' *f* (Blutvergiftung durch Harn).

Ural ♀ (j)ūᵘ-rᵃˡ) *npr.* Ura'l *m* (ruſſiſcher Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n.*

Uralian (j)ūᵘ-rāᵉʳ-lᵉ.ʲən) *a.* Ura'l=...

Uralic (j)ūᵘ-răˡ-lĭk) *a.* Ura'l=...; uraliſch.

Urania (iᵘ-rāᵉʳ-nᵉ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Ura'nia *f* (Muſe der Himmelskunde).

uranite ♌ (jūᵘ-rᵃ-nāīt) *s.*, *min.* Urani't *m*, Ura'n=glimmer *m*, =kalk *m*. [(Metall).]

uranium ♌ (iᵘ-rāᵉʳ-nᵉ.ʲᵘm) *s.*, *chm.* Ura'n *n*)

uran-ochre ♌ (jūᵘ-rᵃ-n-ō-kᵉʳ) *s.*, *min.* Ura'n=ocker *m*, =blüte *f*.

uranographic(al) ♌ (jūᵘ-rᵃ-nᵉ-grăfˡ-ĭk, ~ᵉ-kᵃˡ) *a.* die Himmelsbeſchreibung betr.

uranography ♌ (jūᵘ-rᵃ-nŏᵍ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeſchreibung *f*.

uranology ♌ (jūᵘ-rᵃ-nŏᵍˡ-ᵉ-.ʲŏᵍᵉ) [grch.] *s.* Himmelslehre *f*. [Himmelsmeßkunſt *f*.]

uranometry ♌ (~nŏᵍˡm-ᵉ-tʳᵉ) [grch.] *s.*

uranoscopy ♌ (jūᵘ-rᵃ-nŏᵍˡ-ſ-pᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternſeherei *f*.

Uranus (jūᵘ-rᵃ-năs) [lt., * grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* U'ranos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* U'ranus *m* (Planet).

urate ♌ (jūᵘ-rāt) [grch.] *s.*, *chm.* harnſaures Salz.

Urban[1] (ēᵛʳ-bᵉn) *npr.* U'rban *m* (bſd. Name mehrerer Päpſte).

urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] *a.* ſtadt=artig, (groß)ſtädtiſch; Stadt=...

urbane (ēᵛʳ-bāᵉn) *a.* □ artig, höflich, geſittet, fein gebildet (*Syn.* ſ. civil).

Urbanist (ēᵛʳ-bᵉ-nĭſt) *s.*, *eccl.* Urbani'ſtin *f* (Art Franziskanernonne).

urbaniste ♀ (~) *s.* Art Birne.

urbanity (ăᵛʳ-bāⁱⁿ-ᵉ-tʸ) [lt.] *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanitä't *f*, feine Bildung, Lebensart *f*. [[lt.] *a.* trugförmig.]

urceolar ♌ ♀ (ēᵛʳ-ʃĕˡ-ᵉ-lᵉʳ), **~te** ♌ ♀ (~lāt)

urceolus (ēᵛʳ-ʃĭˡ-ᵉ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) 1. kleiner (Waſſer=)Krug. — 2. ♌ ♀ trugförmiges Orga'n.

urchin (ēᵛʳ-tʃĭn) [a/f.; fr. *hérisson*; * lt. *eri'cius*] *s.* 1. ␥ *zo.* = hedgehog 1. — 2. † kleiner Kobold. — 3. F *co.* ſchalkhaftes kleines Kind, kecker kleiner Bube; auch loſes kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m*. — 4. ⊕ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m*. [kleines Mädchen (*DI.*).]

urchiness (ēᵛʳ-tʃĭᵉⁿ-nᵉs) *s.*, *co.* loſes

Urchinfield (ēᵛʳ-tʃĭᵉⁿ-fīld) *npr. id.* (Prſn.; *SH.*). [ung *f* (*SH.*).]

urchin-show † (~ʃō) *s.* Kobold=erſcheiſ

Ure (jūᵉʳ) *npr.*: a) Prſn.; b) ♀ engl. Fluß.

urea ♌ (jūᵘ-rᵃ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnſtoff *m*.

uredo ♌ (iᵘ-rīᵈ-bō) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand=, Roſt=pilz *m*. — 2. *med.* = nettle-rash.

ureter ♌ (iᵘ-rīᵗ-tᵉʳ, a. jūᵘ-rᵃ-tᵉʳ) [grch.] *s.* *anat.* Harngang *m*.

urethra ♌ (iᵘ-rīᵗ-thRᵃ), *pl.* ~æ (~thRī) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Harnröhre *f*.

urethrotomy ♌ (jūᵘ-rᵉ-thRŏᵗ-ᵗ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenſchnitt *m*.

uretic ♌ (iᵘ-rĕᵗ-ĭk) *a.* u. *s.* = diuretic.

urge (ēᵛʳʤ) [lt. *urge're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ on) drängen, ſtoßen; (an)treiben, anſpornen. — 2. j-n preſſen, nötigen, in j-n bringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zuſetzen, zu Leibe gehen, j-n beſtürmen. — 3. etwas eifrig betreiben, beſtehen oder bringen auf (*acc.*); ſich eifrig bewerben um; ⚷. — 4. Nachdruck legen auf (*acc.*); etwas nachdrücklich geltend machen, bemerken oder behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ⚷. — 5. beſchleunigen, betreiben. — 6. folgen auf (*acc.*). — 7. ⊕ (with) mit gewaltſamen Mitteln behandeln. — 8. ␥ (an)reizen, erregen. — **II** ␥ *v/n.* 9. drängen, bringen (on auf [*acc.*]); ſich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, ſtreben. — 10. (for) eifern, eifrig ſein, hartnäckig beſtehen auf, dringend bitten um. — 11. † Beweisgründe vorbringen (*SH.*).

Zu ~ 3: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen.

Zu ~ 4: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorſchützen; to ~ a petition eine Petitio'n überreichen.

urgency (ēᵛʳ-ʤᵉⁿ-ſᵉ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeitsantrag *m*. — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f*. — 3. dringende Bitte.

urgent (ēᵛʳ-ʤᵉⁿt) [fr., * lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernſtlich; to be in ~ need of a th. et. (höchſt) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. (*acc.*) dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen. [Urſelchen *n.*]

Urgly ␥ (ēᵛʳ-glᵉ) [Koſeform v. Ursula] *npr.*

Uriah (iᵘ-rāīᵉ-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*.

uric ♌ (jūᵉʳ-nĭt) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnſäure *f*. [engel; auch Bn.).]

Uriel (jūᵉʳ-ʀᵉ-ᵉl) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erzſ

Urim (jūᵉʳ-rĭm) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.*: ~ and Thummim Urim und Thummim, Luther: Licht und Recht (der ganze ſinnbildliche Schmuck des hoheprieſterlichen Bruſtſchildes).

urinal (jūᵉʳ-ʀᵉ-nᵉl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nkolben *m*. — 2. (oft ~ᵉ. iᵘ-năīᵉʳ-nᵉl) Piſſoir *n*, Bedürfnisanſtalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).

urinarium (jūᵉʳ-nᵉ-nāīᵉʳ-ʀᵉ.ʲᵘm) [ſpät=lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a), *agr.* = urinary 2.

urinary (jūᵉʳ-nᵉ-nᵉ-rʸ) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn=...; *anat.* ~ bladder Harnblase *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ-ſ) 2. *agr.* Jauchenloch *n*. — 3. = urinal 2.

urinate ♌ (jūᵉʳ-nᵉ-nēt) [mlt.] *v/n.* ①b. urinieren, harnen, ſein Waſſer laſſen oder abſchlagen. [*n*, Harnen *n.*]

urination ♌ (jūᵉʳ-nᵉ-nēᵉʳ-ſʰᵉn) *s.* Urinieren

urinative ♌ (jūᵉʳ-nᵉ-nᵉ-tĭv) *a.*, *med.* harntreibend. [(auch Vogel).]

urinator ␥ (~nēᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Taucher *m*

urine (jūᵉʳ-nĭn, jūᵉʳ-nāīn) [lt.] *s.* Uri'n *m*, Harn *m*.

urinose (jūᵉʳ-nᵉ-nōß), **~ous** (~nŏß) *a.* den Uri'n betr.; urin=, harn=artig; harnig.

urn (ēᵉʳn; *Hom.* earn) [(alt)fr. *urne*; * lt. *u'rna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aſchenkrug *m*. — 2. ␥ *fig.* Grab *n*. — 3. = tea-urn. — **II** ␥ *v/a.* ①a. 4. = inurn. [Urnen=...; urnen=artig.]

urnal (ēᵛʳ-nᵉl) *a.* eine Urne betreffend;

urn-rug (ēᵛʳn-ʀŏg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Tee=urne.

urn-shaped (ēᵛʳn-ſʰēpt) *a.* urnenförmig.

uroscopy ♌ (jūᵉʳ-nᵉ-ßkō-pᵉ od. iᵘ-ʀŏᵛʳ-ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Harn=unterſuchung *f*.

Urquhart (ēᵛʳ-kʰᵉʳt, ſchott. ēᵛʳ-ɸᵉʳt) *npr.*: David ~ ſchott. Staatsmann und Schriftſteller (1805—1877).

urry ⚒ *prov.* (ăᵛʀ-ᵉ) [?] *s.* Art blauer od. ſchwarzer Ton dicht an einer Kohlen=ader.

Ursa ♌ (ēᵛʳ-ßa) [lt.] *npr.*, *ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der Große (Kleine) Bär.

ursiform ♌ (ēᵛʳ-ß-fōʳm) *a.* bärenförmig.

ursine ♌ (ēᵛʳ-ßīn od. ~ßaīn) [lt.] *a.*, *zo.* e-n Bären betr.; Bären=...; bären=artig.

Ursula (ēᵛʳ-ßiu-la) *npr.* U'rſula *f* (Bn.).

Ursuline (ēᵛʳ-ßiu-lĭn od. ~laīn) *eccl.* **I** *a.* urſuli'niſch. — **II** *s.* Urſuli'nerin *f* (Nonne).

Urswick (ēᵛʳ-ſwĭk) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

urticaceous ♌ ♀ (ēᵛʳ-tᵉ-kāᵉ-ſʰᵉß) *a.* zu den Neſſelgewächſen gehörig; neſſel=artig.

urticaria ♌ (ēᵛʳ-tᵉ-kāᵉʳ-ʀᵉ-a) [lt.] *s.*, *med* Neſſel=ausſchlag *m*, =ſucht *f*, =fieber *n*.

urtication ♌ (ēᵛʳ-tᵉ-kāᵉʳ-ſʰᵉn) *s.* Brennen *n* der Neſſeln; bſd. *med.* Peitſchen *n* mit Neſſeln bei Lähmungen.

Uruguay ♀ (ū-rū-gwāᵉ or ū.(j)ūᵉ-rū-gwē) *npr.* (Fluß u. Republi'k in Süd=amerika). [Ur *m.*]

urus ♌ (jūᵉ-rᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* Auer=ochſe *m*,

us (ăß) [a/e.] *pron.* der erſten Perſon *pl.* uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unſer; all of ~, P the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide.

U.S. *abbr.* = United States.

U.S.A. *abbr.* = United States Army; United States of America.

usable ↖ (jūˈz-ĭ-bl) *a.* brauchbar.

usage (jūˈz-ĭj) [(alt)fr.] *s.* **1.** Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*; Verfahren *n*, Metho'de *f*; long ~ altes Herkommen. — **2.** Behandlung *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage. — **3.** Sprachgebrauch *m*. — **4.** ◉ Handelsbrauch *m*, Usa'nce *f*. — ***Syn.*** ſ. custom.

usance (jūˈz-ĕns) [(alt)fr.] *s.* **1.** † Gebrauch *m*. — **2.** † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — **3.** ◉ Wechselfrist *f*, =gebrauch *m*, Usо *m*; at ~ nach Usо; bill at ~ Usowechsel *m* (nach ortsüblicher Wechselfrist zahlbarer Wechsel). — **4.** ◉ Brauch *m*, Usance *f*; according to ~ usancemäßig.

use[1] (jūs) [a/f.; * lt. *u'sus*] *s.* **1.** Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*; Genuß *m*; ¥. — **2.** Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ¥. — **3.** Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ¥. — **4.** Bedürfnis *n* (for nach); to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen. — **5.** ↖ = usage 2. — **6.** a) fast † Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; b) † Miete *f*. — **7.** jur. Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*.

Zu ~ 1: for († to) the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to make ~ of a th. et. gebrauchen od. benutzen, ſich einer Sache bedienen, von einer Sache Gebrauch machen; to make ~ of a p.'s name ſich auf j-n berufen; † to ~ zur Verfügung.

Zu ~ 2: to be of ~ nützlich (od. dienlich) ſein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) ſein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es, dahin zu gehen?; to make oneself of some ~ ſich nützlich machen.

Zu ~ 3: †*poet.* the ~s of this world das Treiben dieſer Welt (*SH.H.1,2,138*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; Sprichw. ~ makes perfect (-ness) Übung macht den Meiſter.

use[2] (jūz; *Hom.* ewes) [(alt)fr. *user*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (ge)brauchen, (be)nutzen, anwenden, ſich bedienen (*gen.*); ¥. — **2.** (meiſt to ~ up) (ver)brauchen. — **3.** (bſd. *pass.* [ſ. used 1]) gewöhnen (to an [*acc.*]). — **4.** (aus)üben, (be)treiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen. — **5.** j-n behandeln, j-m begegnen; ¥. — **6.** † to ~ oneself ſich betragen. — **II** *v/n.* (meiſt im *pret.*: used, jūſt) **7.** gewohnt ſein, pflegen; ¥. — **8.** † verfahren (of gegen) (*SH.*).

Zu ~ 1: to ~ force (oder extremity) zur Gewalt ſchreiten; to ~ imprecations Verwünſchungen ausſtoßen; to ~ one's endeavour ſich bemühen, ſich beſtreben; Sprichw. ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu use 5: to ~ a p. ill j-m übel mitſpielen, j-n ſchlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 7: I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu ſchreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tiſche.

used *p.p.u.a.* **1.** (jūzd) gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt ſein, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it man gewöhnt ſich daran, man wird es gewohnt. — **2.** (jūſt) ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht; blaſiert.

useful (jūˈs-fŭl) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz=effe'kt *m*, =leiſtung *f*, =arbeit *f*.

usefulness (~-nĕs) *s.* Nützlichkeit *f* 2c.

useless (jūˈs-lĕs) *a.* □ **1.** nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — **2.** *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~-nĕs) *s.* Nutzloſigkeit *f* 2c.

user (jūˈz-ẽr) *s.* Gebrauchende(r, s) 2c. (ſ. use[2]); ◉ Konſume'nt(in).

usher (ăˈſch-ẽr) [a/f.; fr. *huissier*; * lt. *ostia'rius*] **I** *s.* **1.** Tür=hüter *m*, =ſteher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt od. feierliche Botſchaften überbringt; a. Platz=anweiſer *m* in e-m Theater 2c.; ¥. — **2.** (auch ~ of a court of justice) Gerichts=bote *m*, =diener *m*. — **3.** Unter=, Hilfs=lehrer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (mſt to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen (*dat.*); einführen, anmelden. — **5.** *fig.* einleiten, ankündigen.

Zu ~ 1: U~s *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauſes, deren oberſter der (Gentleman) U~ of the Black Rod iſt (ſ. a. black 1 ¥), während der Yeoman U~ ſein Unterbeamter iſt; Gentleman U~ (of the Privy Chamber, of the Presence Chamber) Zeremo'nienmeiſter *m*; U~ of the Green Rod ein Beamter des Diſtel-ordens.

usher*dom* ↖ (ăˈſch-ẽr-dŭm); **~ship** (~ſchip) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* e-s usher (ſ. bs I).

U.S.L. *abbr.* = United States Legation.

U.S.M. *abbr.* = United States Mail (od. Marines).

U.S.N. *abbr.* = United States Navy.

U.S.S. *abbr.* = United States Senate (od. Ship, Steamer). ‖= whisky[2].

usquebaugh ſchott. (ăˈſkwē-bă) [gäl.] *s.*

ustion ↖ (ăˈſtſchŭn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntſein *n*.

ustorious ♂ ↖ (ăſ-tōˈr-ĭ-ŭs ⑥) *a.* brennbar, brennend; Brenn=...

ustulation (ăſ-tū-lēˈ-ſchŭn) *s.* **1.** ↖ Brennen *n*. — **2.** ♂ *pharm.* Röſten *n*.

usual (jūˈz-(ĭ)ū̆l) [fr., * lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (***Syn.*** ſ. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich.

usualness ↖ (~nĕs) *s.* das Übliche 2c. (ſiehe usual), Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*.

usucaption (jū-ſ(ĭ)ĕ-kăˈp-ſchŭn) *s.* jur. Eigentumserwerb *m* durch langen fortgeſetzten Beſitz, Erſitzung *f*.

usufruct (jūˈz-ſ(ĭ)ŭ-frŭkt) [lt.] *s.* jur. Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*.

usufructuar*y* (jū-ſ(i)ŭ-frăkˈt-ſchūĕ-rĕ, ~-tĭ-ĕ-rĕ) *s.* jur. (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurer (jūˈr-Gẽ-rẽr) *s.* Wucherer *m*.

usurer-like (~-lāĭk) *a.* wucherhaft.

usuring † (jūˈr-Gẽ-rĭnG) *a.* = usurious.

usurious (jū-Gūˈr-ĕ-ŭs) [lt.] *a.* □ wucheriſch, wucherhaft; Wucher=...

usuriousness (jūˈr-Gū̆-rẽ-ŭs-nĕs) *s.* das Wucheriſche, Wucherei *f*.

usurp (jū-ſōrˈp) [lt. *usurpa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** uſurpieren, ſich widerrechtlich aneignen, ſich bemächtigen (*gen.*), an ſich reißen, ſich anmaßen; bisw. unrechtmäßig beſitzen. — **2.** (fälſchlich) annehmen; †, ~ed beard falſcher Bart (*SH.O.1,2,346*). — **II** *v/n.* **3.** bſd. to ~ on (oder upon) widerrechtlich in Beſitz nehmen, ſich Eingriffe erlauben in (*acc.*). — **4.** † unrechtmäßig in Beſitz ſein; bſd. die Königsgewalt ohne Recht innehaben.

usurpation (jū-ſẽrˈ-pēˈ-ſchŭn) [lt.] *s.* **1.** Uſurpatio'n *f*, widerrechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bſd. widerrechtliche Inbeſitznahme eines Thrones. — **2.** unrechtmäßiger Beſitz.

usurpatory ↖ (jū-ſōrˈ-pă-tŭ-rĕ) *a.* uſurpato'riſch, anmaßlich.

usurper (jū-ſōrˈ-pẽr) *s.* Uſurpa'tor *m*, widerrechtlicher Inbeſitznehmer; bſd. Thronräuber *m*; a. unrechtmäßiger Beſitzer.

usurping (~pĭnG) *p.pr.u.a.* □ uſurpatoriſch, gewaltſam, widerrechtlich, eigenmächtig.

usury (jūˈr-Gŭ-rĕ) [a/f.; * lt. *usu'ra*] *s.* Wucher *m*, Wucher=zins *m*, =zinſen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben.

usury-law (jūˈr-Gŭ-rĕ-lă) *s.* Wuchergeſetz *n*.

U.T. *abbr.* = Utah Territory.

Utah ♀ (jūˈ-tă od. jūˈ-tă) *npr.* Utah *n* (Siehe u. Staat der *U.S.*, das Gebiet der Mormo'nen).

utensil (ūˈ-tĕˈn-ſĭl, † jūˈr-tĕn-ſĭl) [fr., * lt.] *s.* Gerät *n*, Geſchirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt meiſt **~s** *pl.* Utenſi'lien *pl.*, Gerätſchaften *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*

uterine (jūˈr-tĕ-rĭn od. ~rāĭn) [lt.] *a.* **1.** ♂ *anat.* Gebärmutter=... — **2.** jur. von derſelben Mutter geboren; ~ brothers and sisters *pl.* Geſchwiſter *pl.* von Mutterſeite. ‖*anat.* (Gebär=)Mutter *f*.

uter*us* ♂ (jūˈr-tĕ-nŭs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nāĭ), ‖

utilitarian (ūĕ-tĭl-ĕ-tāˈr-rĕ-ăn) **I** *a.* utilita'riſch; Utilitä'ts=...; die Nützlichkeit bezweckend; dem Nützlichkeitsprinzi'p huldigend. — **II** *s.* Utilita'rier(in), Anhänger(in) des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik 2c.

utilitarianism ♂ (~rĕ-ă-nĭſm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeitsprinzi'p *n*.

utilit*y* (ūˈ-tĭˈl-ĕ-tĕ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **2.** etwas Nützliches. — **3.** *thea., sl.* = utility-actor.

utility-*actor* (~tĭ-ăk-tẽr) **~man** (~măn) *s., thea., sl.* Schauſpieler, der kein beſtimmtes Fach hat u. zu jeder Aushilfe bereit ſein muß.

utilization ④ (jū-tĭ-lĭ-zēˈ-ſchŭn, ~lāĭ-) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*; Verwertung *f*.

utilize ④ (jūˈr-tĭ-lāĭz) [lt. *u'tilis*] *v/a.* ①b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utis † (jū′-tĭß) [a/s.; * lt. *octa'vus*] *s.* Lärm *m*, Jubel *m* (*SH.H.IV.b, 2,2,22*).

utmost (ăt′-mōßt) [a/e.] **I** *a., sup.* 1. äußerst, entlegenst, fernst. — 2. *fig.* äußerst, höchst, größt (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. das Äußerste, fernster Punkt. — 4. *fig.* das Äußerste, das Höchste; to do one's ~ sein möglichstes tun; to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (iᵘ-tō′-pᵉ-a) [grch.] *npr.* Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist).

utopian (iᵘ-tō′-pᵉ-ăn) **I** *a.* uto'pisch. — **II** *s.* Utopi'st *m*, bsd. politischer Träumer.

utopianism ⚙ (iᵘ-tō′-pᵉ-ă-nĭsm) *s.* Utopi'smus *m*, uto'pisches Wesen, uto'pische Pläne *m/pl.*, bsd. politische Träumerei.

Utraquism (jū′-trăᵏ-kwĭsm) *s.*, *theol.* Utraqui'smus *m* (Lehre, daß das Abendmahl in beiderlei Gestalt [Brot u. Wein] zu geben sei).

Utraquist (~kwĭst) *s.*, *theol.* Utraqui'st *m*.

utricle ⚙ ♀ (jū′-trĭkl) [lt.] *s.* 1. Schlauch *m*. — 2. Schlauch-, Haut-frucht *f*.

utricular ⚙ ♀ (iᵘ-trĭ′-kᵘ-lᵉr), **~te** ⚙ ♀ (~lăt) *a.* schlauch-artig, -förmig; Schlauch-...

utter (ăt′-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † äußer(lich). — 2. *fig.* äußerst, höchst; gänzlich, völlig; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd sein. — 3. bestimmt, entschieden; ~ refusal entschiedene Abweisung. — **II** *v/a.* ①a. 4. von sich geben, hervorbringen, ausstoßen; äußern, ausdrücken, aussprechen; to ~ one's mind s-e Meinung äußern. — 5. falsches Geld 2c. in Umlauf setzen. — 6. ✎ bekanntmachen, entdecken, angeben. — 7. † jur. veräußern, verkaufen, an den Mann (unter die Leute) bringen.

utterable (ăt′-ᵉr-ᵉ-bl) *a.* zu äußern(d), auszudrücken(d), aussprechbar; anzugeben(d).

utterance[1] (ăt′-ᵉr-ᵉnß) *s.* Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*; Äußerung *f*; Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; to give ~ to a th. et. aussprechen, äußern, zur Sprache bringen; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abschneiden.

utterance[2] † (~) [fr. *outrance*; * lt. *u'ltra*] *s.* das Äußerste; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerste.

utterer (ăt′-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Äußernde(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Verbreiter(in).

utterly (ăt′-ᵉr-lᵉ) *adv.* äußerst, durchaus, gänzlich, völlig; *sl.* über die Maßen.

uttermost (~mōßt) *a. u. s.* = utmost.

Uttoxeter ♀ (ăt′-ᵉß-tᵉr, auch ᵉ-tŏ′-ᵉß-ᵉtᵉr) *npr.* Stadt in *Staffs.*

uvea ⚙ (jū′-wᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Traubenhaut *f* des Auges.

uveous ⚙ (jū′-wᵉ-ᵉß) *a.*, *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat = uvea.

uvula ⚙ (jū′-wĭᵘ-la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* (Gaumen-)Zäpfchen *n*.

uvular ⚙ (jū′-wĭᵘ-lᵉr) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betr. — 2. *gram.* ~ r das Zäpfchen-r.

uvularly ✎ (jū′-wĭᵘ-lᵉr-lᵉ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*Dr.*).

uvula-spoon (jū′-wĭᵘ-la-ßpūn) *s.*, *surg.* Zäpfchennieder-halter *m*.

uxoricide (ŭg-ßŏ′-rᵉ-ßaīd ⑨, ŭg-ßŏ′-rᵉ-ᵉ- od. ăkᵉ-ßŏ′-rᵉ-ᵉ-ßaīd) [lt.] *s.* Gattin(nen)mörder *m*; Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ŭg-ßō′-rᵉ-ᵉß od. ăkᵉ-ßō′-rᵉ-ᵉß ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu sehr ergeben.

uxoriousness (~-nᵉß) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-) Frau.

V

V, v (wī) *s.* 1. V, v *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5. — 3. *elect.* V = volt[2]. — 4. V F *Am.* Fünfdollarschein *m*.

V., v. *abbr.* = *mech.* velocity; verb; verse; versus; [lt.] verte (wende um); vide; volume.

va ♪ (wā) [it.] *int.* fortgespielt!, weiter!

Va. *abbr.* = Virginia; ♪ (mst **va.**) viola[2].

V.A. *abbr.* = Vice-Admiral; *eccl.* Vicar-Apostolic; (Order of) Victoria and Albert (for ladies); Volunteer Artil-

v.a. *abbr.* = *gram.* verb active. [lery.]

vacancy (wē′-kᵉn-ßᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉß) 1. Leere *f*, leerer Raum; Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*. — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f*.

vacant (wē′-kᵉnt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur. herrenlos, ledig; ♀. — 3. vaka'nt, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle, Sitz 2c.); ♀. — 4. untätig, müßig, frei; ♀. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn oder Geist. — 6. nichtssagend (Gesicht).

Zu ~ 2—4: to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from, † of von); to fall ~ leer oder frei werden, sich erledigen; ~ hour Mußestunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f*.

vacate (wᵉ-kē′-t oder wē′-kēt) [lt. *vaca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, e-e Stelle niederlegen, scheiden aus einem Amte. — 3. annullieren, aufheben. — 4. ✎ vereiteln, zunichte machen. — **II** *v/n.* 5. ab-, ver-reisen, in die Ferien gehen.

vacation (wᵉ-kē′-ßʰᵘn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* einer (geistlichen) Stelle. — 2. Fe'rien *pl.*; bsd.: a) Gerichtsferien *pl.*; long ~ große Ferien (13. Aug.—23. Okt.); b) Schul- od. Universitäts-ferien *pl.*; long ~ große Ferien. — 3. Annullierung *f*, Aufhebung *f*. — 4. † Muße *f*.

vacationist F (wᵉ-kē′-ßʰᵘn-ißt) *s.* j. der Ferien hat; bsd. Vergnügungsreisende(r).

vacationless (wᵉ-kē′-ßʰᵘn-lᵉß) *a.* ohne Ferien, ferienlos.

vaccary *provc.* (wă′-kᵉ-rᵉ) [lt. *va'cca*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) Kuh-stall *m*, -weide *f*.

vaccinal ⚙ (wăk′-ßᵉ-nᵉl) *a.*, *med.* u. *vet.* das Kuhpockengift betreffend; Kuhpocken-...; Impf-...

vaccinate (wăk′-ßᵉ-nēt) *v/a.* ①b, *med.*, die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-ßᵉ-nē′-ßʰᵘn) [fr.] *s.*, *med.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-)Impfung *f*.

vaccinationist (wăk-ßᵉ-nē′-ßʰᵘ-nĭßt) *s.*, *med.* Anhänger(in) der Impfung.

vaccinator (wăk′-ßᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *med.* Impfer *m*, Impf-arzt *m*.

vaccine ⚙ (wăk′-ßīn od. ~ßēn) [lt. *vacci'nus*] **I** *a.* 1. die Kühe betr.; Kuh-... — 2. *med.* u. *vet.* Kuhpocken-..., Impf-...; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*; ~ lymph, ~ matter Lymphe *f*. — **II** *s.* 3. *med.* u. *vet.* Impfstoff *m*, Lymphe *f*.

vaccinia ⚙ (wăk-ßĭ′-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vaccinist (wăk′-ßᵉ-nĭßt) *s.* = vaccinationist.

vacillancy ✎ (wă′-ßᵉ-lᵉn-ßᵉ) *s.* Schwanken [n, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ✎ (~lᵉnt) [lt.] *a.* (sich) wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wă′ß-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wackeln, (sich) wanken. — 2. flackern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; wankelmütig sein.

vacillating (wă′ß-ᵉ-lē-tĭng) *a.* □ *fig.* schwankend, unentschlossen; wankelmütig.

vacillation (wăß-ᵉ-lē′-ßʰᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wanken *n*. — 2. Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

vacuity (wᵘ-tjūᵉ′-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, Leersein *n*. — 2. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*. — 3. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f*. — 4. *fig.* Muße *f*, Nichtstun *n*. — 5. Nichtigkeit *f*.

vacuous (wă′-kᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f*.

vacuum ⚙ (wă′-kᵘ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ᵘ-ᵉz) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* (a. ~-box, ~-chamber) Torricellian ~ Torricellische Leere im Barome'ter.

vacuum-brake 🚃 (wă′-kᵘ-ᵉm-brēk) *s.* Va'kuumbremse *f*.

~-ga(u)ge ⚙ (wă′-kᵘ-ᵉm-gēbQ) *s.* Va'kuummeter *n*, Luftleeremesser *m*.

~-pump ⚙ (~-pămp) *s.* Va'kuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n*.

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Geißlersche Röhre.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Luftventi'l *n*.

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē′-dᵉ-mī′-kᵉm) [lt. = geh mit mir] *s.* Vademe'kum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m*.

vagabond (wă′g-ᵉ-bŏnd) [fr.; * lt. *vaga'rī*] **I** *a.* 1. umherschweifend; nomadisch;

~ life Wanderleben *n*. — 2. landstreicherisch, vagabundierend; Landstreicher-...; heimatlos. — 3. *fig.* unstet; ziellos, ungewiß. — **II** *s.* 4. Wand(e)rer(in); Roma'de *m*, Nomadin *f*. — 5. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in), F Strolch *m*.

vagabondage (wă'g-ă-bŏn-d^{s}bq) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondism (~bĭ^{s}m) *s.* = vagabondage.

vagabondize ④ (~dăĭz) *v/n.* ①b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagary (wĭ-gā'r-rĭ) [lt. *vaga'ri*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Laune *f*, Grille *f*, seltsamer od. närrischer Einfall, toller Streich.

vagina ♁ (wĭ-bQĭ'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī) 1. *anat.* und *zo.* (Mutter-)Scheide *f*. — 2. ♀ Blattscheide *f*.

vaginal ♁ (wă'g-ĭ-nĭl od. wĭ-bQĭ'-nĭl) *a.*, *anat.* u. ♀ Scheiden-..., scheiden-artig.

vaginate, ~d ♁ (wă'bQ-ĭ-nāt, ~nē-ĭ^{d}) *a.* mit Scheide(n) versehen; scheidenförmig.

vaginopennous ♁ (wăbQ-ĭ-nŏ-pĕ'n-ĭ^{s}) *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vagrancy (wē'g-rĭ-n^{s}ĭ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f*.

vagrant (wē'g-r^{s}nt) [m/e.; (alt)fr. *vagant*; * lt. *vaga'nt-em*] **I** *a.* □ = vagabond 1-3; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen Landstreicherei. — **II** *s.* Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

vagrantness ✎ (~n^{s}ĭs) *s.* = vagrancy.

vagrom † (wē'g-r^{s}m) *s.* ⚓ für vagrant (*SH.M.N. 3,3,26*).

vague (wēg) [fr.; * lt. *va'gus*] *a.* □ unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar.

vagueness (wē'g-n^{s}ĭs) *s.* das Unbestimmte od. Schwankende, Unbestimmtheit *f*, Ungewißheit *f*, Unklarheit *f*. [= veil.]

vail[1] † (wēl; *Hom.* vale[1], veil) *s.* u. *v.*

vail[2] (~) [avail] **I** *v/n.* ①a. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *prov. s.* (mst **~s** *pl.*) Trinkgelder *n/pl.*, Nebenbezüge *m/pl.*

vail[3] † (~) [a/f.; * lt. *va'llis*] **I** *v/a.* 1. fallen lassen, senken; to ~ one's stomach den Mut sinken lassen (*SH. H. IV, b, 1,1,123*). — **II** *v/n.* 2. (to) nachgeben, weichen (*dat.*), sich beugen vor (*dat.*). — 3. sich senken. — **III** *s.* 4. Sinken *n*.

vailful † (wē'l-fŭl) *a.* ersprießlich (*SH.*).

vain (wēn; *Hom.* vane, vein) [(alt)fr. *vain*; * lt. *va'nus*] *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. leer, wesenlos, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel; trügerisch, falsch; ~ hope eitle Hoffnung; in ~, † for ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf [*acc.*]). — 4. prahlerisch, pomphaft; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f*. — 5. flatterhaft, leichtsinnig, töricht.

vainglorious (wēn-glō'r-r^{s}ĭ^{s} ⑨) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; **~ness** (~n^{s}ĭs) *s.* = vainglory.

vainglory (wēn-glō'r-r^{s} ⑨) [(alt)fr. *vaine gloire*] *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Prahlerei *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f*.

vainly (wē'n-lĭ) *adv.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz. — 3. töricht, unvernünftigerweise. — 4. † fälschlich (*SH.H.IV,b*).

vainness (wē'n-n^{s}ĭs) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*. — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f*. — 4. † Falschheit *f* (*SH.*).

vair (wă'r) [(alt)fr. *vair*; * lt. *va'rius*] *s.* ehm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wă-rē'), **~e** (wă'r), **~y** (wă'-rĭ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

vaivode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

vakeel, vakil Ost-J. (wĭ-kī'l) [ar.] *s.* Gesandte(r) *m*, Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; eingeborener Advoka't.

Val (văl) *npr.* Kosefor m von Valentine.

valance (vă'l-ĭ^{s}ĭ^{s}) [Valence, fr. St.] **I** *s.* 1. ⚉ Art (halb)seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit schmalen Gardinen schmücken; *fig.* mit einem Barte schmücken (*SH.H. 2,2,442*).

Valdes (wă'l-dĭz) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

vale[1] (wēl; *Hom.* vail, veil) [fr.; * lt. *va'llis*] *s.* 1. bibl. *poet.* Tal *n* (**Syn.** s. dale). — 2. ⚉ Rinne *f*. [**II** *s.* Lebewohl *n*.]

vale[2] (wē'-lĭ) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n*.

valediction (văl-ĭ-dĭ'k-ſch^{s}n) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n*.

valedictorian (văl-ĭ-dĭk-tō'-r^{s}-ĭn ⑨) *s.* j. der (auf amerikanischen höheren Lehranstalten) eine Abschiedsrede hält.

valedictory (~dĭ'k-tĭ-r^{s}) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikanischen höheren Lehranstalten; auch = valedictorian.

Valence[1] (vă'l-ĭ^{s}ĭ^{s}) *npr.*, *id.* (Prſn.).

valence[2] ♁ (wē'-lĭ^{s}ĭ^{s}) [v. lt. *vale'ntem*] *s.*, *chm.* Wertigkeit *f*.

valencia, ~ ⚉ (wă-lē'n-ſch^{s}-a) *s.* 1. = valance 1. — 2. pikee-artiger Westenstoff.

Valenciennes ⚉ (wă-lĕn-ß^{s}-ē'nz, fr. wă-lą-ßĭă'n) [fr. St.] *s.* (meist ~ lace) Valencienner Spitzen *f/pl.*

Valencius (wă-lē'n-ſch^{s}-ĭ^{s}) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Valentia ♀ (wă-lē'n-ſch^{s}-a) *npr.*, *id.* (Insel im Atlantischen Ozean).

Valentine (wă'l-ĭ-n-tīn) [lt.] **I** *npr.* 1. Va'lentin *m* (Vn.); St. ~'s Day St. Valentinsfest *n* (14. Februar, an dem sich nach einer alten Sage die Vögel zu paaren beginnen; s. a. Orson). — **II** *v.* ~ *s.* 2. am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3. am Valentinstage meist anonym abgesandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotschaft ꝛc. [tine.]

Valentinus (wă'l-ĭ-n-tī'-n^{s}ĭ^{s}) *npr.* = Valen-

Valentio (wă-lē'n-ſch^{s}-ō) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

Valeria (wă-lĭ'-r^{s}-a) *npr.* Vale'rie *f* (Vn.).

valerian ♀ (wă-lĭ'-r^{s}-ĭ^{s}n) [fr.; v. * lt. *vale're*] *s.* Va'ldrian *m*. [Prſn.).]

Valerius (~r^{s}ĭ^{s}) *npr.* Vale'rius *m* (röm.)

valet (wă'l-ĭ^{t} oder wă'l-ē) [fr.] **I** *s.* Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, wă-lă' d^{s} ſchą'br); ✎ ~ de place (wă-lă' d^{s} plă'ß) Lohndiener *m*, Dienstmann *m*; Fremdenführer *m*. — **II** *v/a.* ①a. Diener sein bei, als Diener begleiten.

valetudinarian (wăl-ĭ-tjū-d^{s}-nā'r-r^{s}n) [lt. *valetu'din-em*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, siech. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Person, Genesung Suchende(r).

valetudinari*anism* (wăl-ĭ-tjū-d^{s}-nā'r-r^{s}-ĭ-nĭ^{s}m), **~ness** (wăl-ĭ-tjū'-d^{s}-nā'r-r^{s}-ĭ-n^{s}ĭs) *s.* Kränklichkeit *f*. [= valetudinarian.]

valetudinary (wăl-ĭ-tjū'-d^{s}-nĭ^{s}-rĭ) *a.* u. *s.*

Valhalla (wăl-hă'l-a) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

valiant (wă'l-ĭ^{a}nt ⑧) [(alt)fr. *vaillant*; * lt. *vale'nt-em*] *a.* □ tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (**Syn.** s. brave). [heit *f*, Mut *m*.]

valiantness (~n^{s}ĭs) *s.* Tapferkeit *f*, Kühn-

valid (wă'l-ĭd) [fr.; * lt. *va'lidus*] *a.* □ 1. *fig.* stark, triftig, bündig. — 2. (wissenschaftlich) gültig. — 3. jur. (rechts)gültig, rechtskräftig.

validate (wă'l-ĭ-dēt) *v/a.* ①b. legalisieren, rechtsgültig machen, bestätigen.

validation ✎ (wăl-ĭ-dē'-ſch^{s}n) [fr.] *s.* Legalisatio'n *f*, Gültigkeitserklärung *f*.

validity (wĭ-lĭ'd-ĭ-tĭ) [fr. *validité*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. allg. Stärke *f*. — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. wissenschaftliche Gültigkeit od. Begründetheit. — 4. jur. Legalität *f*, (Rechts-)Gültigkeit *f*. — 5. † Wert *m*.

validness (wă'l-ĭd-n^{s}ĭs) *s.* = validity.

valinch(e) ⚉ (wă'l-ĭnſch) [fr. *avaler*] *s.* Probestecher *m*.

valise (wĭ-lī'ß) [(alt)fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n*. — 2. ⚔ *artill.* Mantelsack *m*.

valkyr (wă'l-kĭ^{r}) *s.* = valkyrie.

valkyrian (wăl-kĭ'r-r^{s}-ĭ^{a}n) *a.* die Walkü'ren betreffend; Walkü'ren-...

valkyrie (wăl-kĭ'r-r^{s}-ĭ) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).

vallancy † (wă'l-ĭ^{s}n-ß^{e}, *WB.* wĭ-lă'n-ß^{e}) [valance] *s.* Art Perücke im 17. &c. (a. ~ wig).

valley (wă'l-ĭ) [fr. *vallée*; * lt. *va'llis*] *s.* 1. Tal *n* (**Syn.** s. dale); *fig.* ~ of tears Jammer-, Tränen-tal *n*. — 2. ⚉ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f*. — 3. † bestimmte Stelle im Gesicht (*SH. W.T. 2,3,100*).

valley-fountain (wă'l-ĭ-fāun-t^{a}n) *s.* Talquelle *f* (*SH.*).

valley-*piece* ⚉ (~pīß), **~rafter** ⚉ (~rāf-t^{er}) *s.*, *arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m*.

vallum ♁ ⚔ (wă'l-l^{u}m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) *frt.*, röm. Mit.: mit Palisaden versehener Wall.

Vally ✎ (wă'l-ĭ) *npr.* Koseform v. Valentine.

valonia ⚉ (wĭ-lō'-n^{s}-a) [it., * grch.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Ecker-doppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-)

valor *Am.* (wă'l-^{er}) *s.* = valour. [eiche).]

valorem ⚉ (wĭ-lō'r-r^{u}m ⑨) [mlt.]: ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wertzoll *m*.

valorous (wă'l-ĭ-r^{s}ß) *a.* □ tapfer, kühn.

valour (wă'l-^{er}) [a/f.; fr. *valeur*; v. * lt. *vale're*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m*. — 2. ✎ tapferer Mann.

valuable (wă'l-ĭ^{u}-bĭ) **I** *a.* 1. schätzbar, zu schätzen(d). — 2. *fig.* schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer; F ~ friend schätzbarer od. kostbarer Freund. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).

valuableness (~n^{s}ĭs) *s.* Schätzbarkeit *f*; *fig.* Kostbarkeit *f*, Wert *m*.

valuation (wăl-ĭ^{u}-ē'-ſch^{s}n) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f*. — 2. *mint.* Valvatio'n *f*. — 3. Wertschätzung *f*, Würdigung *f*. — 4. (festgesetzter) Wert.

valuator (wălʸ-lu-ā-tŏr) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wălʸ-jū) [a/f. *value*; *fem.* bes *p.p. valu* von *valoir*] **I** *s.* 1. Wert *m*, Preis *m*; ₮. — 2. ⊛ Wert *m*, (Wechsel-) Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ₮. — 3. ♪ u. *math.* Wert *m*. — 4. Währung *f*. — 5. *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*. — 6. Wertschätzung *f*; Achtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. schätzen, abschätzen, taxieren, (ver)anschlagen (*Syn.* s. appreciate). — 8. *fig.* (hoch)schätzen, wertschätzen, achten; ₮. — 9. beachten, in Anschlag bringen. — 10. ↖ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zugute tun, sich et. einbilden auf (*acc.*). — 11. † etwas wert sein, aufwiegen. — **III** *v/n.* ①b. 12. ⊛ ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringe(re)m Werte od. Gehalte, minderhaltig; to get (od. have) ~ (od. a good ~) gute Ware für sein Geld bekommen, preiswert kaufen.

Zu ~ 2 ⊛: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ received Wert empfangen.

Zu ~ 8: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von euch etwas; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

value-bill ⊛ (wălʸ-lu-bĭl) *s.* Wertpapier *n*.

valued (wălʸ-jūd) *a.* 1. geschätzt; wertgeschätzt. — 2. † ~ file Preisliste *f* (*SH.M. 3,1,95*).

valueless (wălʸ-lu-lĕß) *a.* wertlos.

valuer (wălʸ-lu-ŏr) *s.* 1. ⊛ Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — 2. Schätzende(r), Hochschätzende(r). [Klappen-...]

valval ♂ (wălʸ-vᵊl) *a.* eine Klappe betr.;

valvate ♂ (wălʸ-vāt) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* klappenförmig; klappig (auch ♀); mit Klappen versehen.

valve (wălw) [lt. *va'lva*] *s.* 1. ↖ (Tür-) Flügel *m*; ~s *pl.* Flügeltür *f*. — 2. ⊛ Venti'l *n*, Klappe *f*. — 3. ⊛ Schutzfalle *f* an Schleusen. — 4. *anat.*, *zo.*, ♀ Klappe *f*.

valved (wălwd) *a.* 1. ⊛ mit Klappen, mit Ventilen. — 2. ♀ klappig.

valve-gear ⊛ (wălʸ-wu-gĭr) *s.*, *mach.* Steuerung *f* e-r Dampfmaschine.

valvelet (wălʸ-wu-lĕt) *s.* 1. kleine Flügeltür. — 2. ⊛ u. ♀ kleine Klappe.

valve-*motion* ⊛ (wălʸ-wu-mō-shᵊn) *s.* = valve-gear.

~-rod ⊛ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Schieberstange *f*.

~-seat ⊛ (~-ßĭt) *s.*, *mach.* Venti'lsitz *m*.

valvular ♂ (wălʸ-wu-lᵊr) *a.* eine Klappe betreffend; Klappen-...; klappig.

valvule (wălʸ-wjūl) [fr.] *s.* kleine Klappe.

vambrace (wălʸm-brĕß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* einer Rüstung.

vamose *Am.* (wᵘ-mōʸß, a. wāʸ-mōß) [span. = wir gehen; * lt. *va'dimus*] *v/n.* ①b., *sl.* du'rchgehen, durchbrennen.

vamp (wămp) [a/f.; fr. *avant-pied*] **I** *s.* 1. Oberleder *n*, Fahlleder *n*. — 2. Flicken *m*, Aufputz *m* (um et. Altem ein neues Aussehen zu geben), Zustutzung *f*. — 3. ♪ F improvisierte Begleitung. — **II** *v/a.* ①a. 4. vorschuhen (a. to ~ up). — 5. flicken, ausbessern, fig.: flicken, stoppeln; *fig.* auf-, zu-stutzen (a. to ~ up). — 6. ♪ F nach dem Gehör begleiten (a. *v/n.*).

vamper (wăʸm-pᵊr) *s.* 1. (Schuh-) Flicker *m*. — 2. *cant* ~s *pl.* Strümpfe *m/pl.*

vampire (wăʸm-pāĭʳ) [slawisch] *s.* 1. Vampir *m* (gespenstisches Wesen, das nachts Schlafenden das Blut aussaugen soll). — 2. *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder(in). — 3. *zo.* = vampire-bat. [Blattnase *f*.]

vampire-bat (~-băt) *s.*, *zo.* Vampir *m*,

vampiric (wăm-pĭʳᴿ-ĭk) *a.* 1. den Va'mpiraberglauben betreffend; Vampir-... — 2. vampi'risch; *fig.* blutsaugerisch.

vampirism (wăʸm-pᵊ- od. wăʸm-pāĭ-rĭzm) *s.* Vampirglaube *m*; *fig.* Blutsaugerei *f*.

vamplate (~-plēt) [fr. *avant-plat*] *s.* ehm. Platte am Lanzenschafte z. Schutze der Hand.

van[1] (wăn) [(alt)fr. *van*; * lt. *va'nnus*] **I** *s.* 1. *prove.*, *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*. — 2. ⚒ Schwingschaufel *f*; Schwingprobe *f* des Erzes. — 3. *orn.* Fahne *f* e-r Feder; weitS. † od. *poet.* Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⚒ Erze schwingen, waschen.

van[2] (wăn) [vanguard] **I** *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n* (*ant.* rear[2] 2). — 2. vorderste Reihe. — **II** *v/a.* ①e. 3. vorangehen (*dat.*).

van[3] (wăn) [caravan] **I** *s.* 1. großer bedeckter Wagen; Pack-, Güter-wagen *m*; Möbelwagen *m* (auch furniture-~, removing ~). — 2. 🚃 = luggage-van. — **II** *v/a.* ①e. 3. in einem Gepäck-, Möbel-wagen 2c. wegschaffen.

vanadic ♂ (wᵘ-nāʸ-dĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f*.

vanadium ♂ (wᵘ-nē-dĭ-ŭm) [Vanadis, altnordische Göttin] *s.*, *chm.* Vana'd(ium) *n*.

Vanbrugh (wăʸn-brŭ, auch wăn-brūʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

van-courier † (wăʸn-kū-rĭ-ᵊr) *s.* Vorläufer *m*; ⚔ ~s *pl.* Vorhut *f*.

Vancouver (wăn-kū-wᵊr) *npr.*: a) Prsn.; b) ♀ Insel und Stadt an der Westküste von Britisch-Nord-amerika.

Vandal (wăʸn-dᵊl) *s.* 1. *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f*. — 2. v~ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer von Kunstwerken.

vandalic (wᵘn-dăʸ-lĭk) *a.*, *fig.* vanda'lisch.

vandalism (wăʸn-dᵊ-lĭzm) *s.*, *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Van Dyck (wăn dāĭʳk) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641).

vandyke (wăn-dāĭʳk) **I** *s.* 1. (a. ~ lace, ~ edge) Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — 2. (auch ~ collar) ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — **II** *a.* 3. *min.*, *paint.*: ~ brown Kasseler Erde *f*, Vandyckbraun *n*. — **III** *v/a.* ①b. 4. auszacken; mit Zackenkragen schmücken.

vane (wēn; *Hom.* vain, vein) [a/e.] *s.* 1. Wetter-fahne *f*, -hahn *m*. — 2. ⚓ Flügel *m* auf dem Topp der Masten. — 3. ⊛ (Windmühl-) Flügel *m* 2c. — 4. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 5. Landmesser: Absehen *n*, Dio'pter *n*; Visiertafel *f*.

van-foss ⚔ (wăʸn-fŏß) *s.*, *frt.* Vorgraben *m*.

vang ⚓ (wăŋᵍ) [holl.] *s.* Gaffelgeer *f*, Geerde *f*.

vanglo(e) ♀ West-indien (wăʸnᵍ-glō) *s.* = teel.

vanguard ⚔ und ⚓ (wăʸn-gāʳd) [fr. *avant-garde*] *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrupp *m*; Vordertreffen *n*.

vanilla ⊛ u. ♀ (wᵘ-nĭʸ-lᵊ) [span. = kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze und Schote).

vanish (wăʸn-ĭsh) [a/f.; * lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ①c, (ver)schwinden; dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away); to ~ from the sight den Augen entschwinden. — **II** *s.* Phonetik: allmählich verschwindender Ton eines vokalischen Elementes.

vanishing (wăʸn-ᵊ-shĭnᵍ) *a.* □ verschwindend; Perspektive: ~ line Fluchtlinie *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*.

vanity (wăʸn-ᵊ-tĭ) [fr.; * lt. *vanita'-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, eitles Streben. — 3. Täuschung *f*, leerer Schein, Unwahrheit *f*. — 4. Eitelkeit *f*, Ruhmsucht *f*; eitler Stolz, prahlerisches Wesen; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (auch Titel eines Romans von Thackeray).

vanmost (wăʸn-mōßt) [van[2]] *a.* am weitesten vorn (befindlich) (*CL.*).

vanner ⚒ (wăʸn-ᵉr) [van[1]] *s.* 1. Erzwäscher *m*. — 2. Erzwaschmaschine *f*.

vanquish (wăʸnᵍ-kwĭsh) [a/f.; fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ①c. 1. besiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* s. conquer). — 2. † to ~ a p. to j-n zu et. veranlassen (*SH.*). — 3. widerlegen. — **II** *v/n.* ①c. 4. siegen. — **III** *s.* 5. *provc.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.

vanquishable (~-kwᵉ-shᵊ-bl) *a.* besiegbar.

vanquisher (wăʸnᵍ-kwᵉ-shᵊr) *s.* Besieger(in), Überwinder(in), Eroberer *m*, Eroberin *f*, Sieger(in).

vantage (wăʸn-tᵉj, wăʸn-tᵉjᵍ) [fr. *avantage*] *s.* 1. † Gewinn *m*, Vorteil *m*. — 2. günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*. — 3. Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor [*dat.*], über [*acc.*]); to have a p. at (a) ~ gegen j-n im Vorteil sein. — 4. Tennis: Vorteil *m*. — 5. † Zugabe *f*; to the ~, of ~ noch dazu.

vantage-ground (~-graūnd) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantbrace † (wăʸnt-brēß) *s.* = vambrace.

vanward (wăʸn-wᵊrd) *a.* u. *adv.* nach der Front zu (gelegen).

Vapians (wăʸp-ĭ-ănz) *npr/pl.* (Volk; *SH.T.N.*).

vapid (wăʸp-ĭd) [lt.] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal; *fig.* geistlos, schal.

vapidity (wᵘ-pĭʸd-ᵊ-tĭ), **~ness** (wăʸp-ĭd-nᵉß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor *Am.* (wēʸ-pᵉr) *s.* und *v.* = vapour.

vaporability (wē-pᵉ-rᵉ-bĭʸ-ĭ-ᵉ-tĭ, *WB.* wāp-ᵉ-rᵉ-bĭʸ-ĭ-ᵉ-tĭ) *s.* Verdunstbarkeit *f*.

vaporable (wēʸ-pᵉ-rᵉbl, *WB.* wāʸp-ᵉ-) *a.* = evaporable.

vaporific (wē-pᵉ-rĭʸ-fĭ-ĭk, *WB.* wāp-ᵉ-) *a.* verdampfend.

vaporizable ④ (wēʸ-pᵉ-rāĭ-zᵊbl, *WB.* auch wāʸp-ᵉ-) *a*, *phys.* verdampfbar.

vaporization ④ (wē-pᵉ-rᵉ-zē-shᵊn, ~rāĭ-, *WB.* auch wāp-ᵉ-) *s.* *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (-wärme *f*).

vaporize ④ (wēʸ-pᵉ-, a. wāʸp-ᵉ-rāĭz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. verdampfen, verdunsten (l.).

vaporosity (wē-pᵉ-rŏʸ-ᵉ-tĭ) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wēʸ-pᵉ-rŭß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ 1. dampf-artig, -haltig, mit Dünsten beladen, neb(e)lig. — 2. *fig.* nebelhaft,

eingebildet; hochfliegend. — **3.** *med.* Blähungen erzeugend.

vaporousness (wē′pər-ŭsńĕs) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*.

vapour (wē′pər) [a/f.; fr. *vapeur*; * lt. *vapo'r-em*] **I** *s.* **1.** Dunst *m*, Dampf *m* (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — **3.** (bſd. im 18. *sæ.*; jetzt ✎) **~s** *pl.* Vapeu'rs *pl.*, hyste'rische oder hypocho'ndrische Launen *f/pl.* — **4.** P Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — **II** *v/n.* ①a. **5.** ✎ verdunsten. — **6.** Dünste von sich geben, dampfen. — **7.** *fig.* prahlen, aufschneiden, Wind machen, ein Wesen machen (about von). — **III** *v/a.* ①a. **8.** to ~ away verdunsten lassen. — **9.** trübe stimmen, melancholisch machen.

vapour-bath (~-bāth, ~-bath) *s.* **1.** Dampf-, Schwitz-bad *n*. — **2.** *chm.* Dampfbad *n*.

vapoured (wē′pərd) *a.* **1.** feucht, dunstig. — **2.** launenhaft, hypocho'ndrisch, hyste'risch. [Prahler(in), Aufschneider(in).]

vapourer (wē′pər-rər) *s.* Windmacher(in),

vapouring (wē′pər-rĭnġ) *a.* □ prahlend, prahlerisch; ~ fellow Prahlhans *m*.

vapourish (wē′pər-rĭsh) *a.* = vapoured.

vapoury (wē′pər-rē) *a.* = vapoured.

vaquero (wă-kā′rō) [span.] *s.* Viehhirt *m*.

Varden (wär′dn) *npr.*: Dolly ~ weiblicher Charakter in Dickens' *Barnaby Rudge*.

vare † (wār) [lt.] *s.* Stab *m* einer Gerichtsperson. [Seetang=asche *f*; Va'rek'soda *f*.]

varec ❀ (wă′rĕk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.*

variability (wā-rē-ə-bĭ′l-ĭ-tē) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*; *fig.* Unbeständigkeit *f*.

variable (wā′rē-ə-bl) [fr.; *v.* * lt. *varia're*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** varia'bel, veränderlich, abwechselnd. — **2.** *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — **3.** *math.*, *zo.* u. ❀ varia'bel. — **4.** ⚙ stellbar. — **II** *s.* **5.** *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — **6.** veränderlicher Wind; the **~s** *pl.* die Regio'n der veränderlichen Winde.

variableness (~-nĕs) *s.* **1.** Veränderlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — **3.** ⚙ Stellbarkeit *f*.

variance (wā′rē-ən-ńs) [lt. *varia'ntia*] *s.* **1.** Veränderung *f*. — **2.** jur. Widerspruch *m*, Abweichung *f* (z.B. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftsatze). — **3.** Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; to be at ~ uneinig ob. uneins sein, sich zanken, in Widerspruch stehen (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.

variant (wā′rē-ənt) [(alt)fr. *variant*; * lt.] **I** *a.* **1.** verschieden. — **2.** veränderlich, unbeständig. — **II** *s.* **3.** Varia'nte *f*, verschiedene Lesart. [(sich) verändern.]

variate (wā′rē-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b.

variation (wā-rē-ē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (**Syn.** change). — **2.** Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*. — **3.** *phys.* Variatio'n *f*, Abweichung *f*, Deklinatio'n *f* der Magne'tnadel. — **4.** *math.*, *ast.*, ♪ Variatio'n *f*. — **5.** *gram.* Biegung *f* der Wörter. — **6.** † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

variation-compass ⚓ (~-kŭm-pəs) *s.* Deklinatio'nskompaß *m*.

variative (wā′rē-ə-tĭv) *a.* □ eine Veränderung anstrebend ob. anzeigend.

varicella ⚕ (wăr-ĭ-sĕ′l-ə) [neu=lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* (= chicken-pox).

varicocele ⚕ (wă′rĭ-kō-sēl) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Krampf=aderbruch *m*.

varicolo(u)red (wā′rĭ-kŭl-ərd), **~orous** (wā-rĭ-kŭl′-ə-rŭs) *a.* bunt, vielfarbig.

varicose ⚕ (wă′rĭ-kōs, a. wā′-ńs) [lt.] *a.*, *med.* Krampfader=...; krampf=aderig, krankhaft erweitert; ~ vein Krampfader *f*.

varicous ⚕ (wā′rĭ-kŭs) *a.* = varicose.

varied (wā′rēd) [vary] *a.* □ **1.** (teilweise) verändert. — **2.** verschieden(artig), mannigfaltig (**Syn.** siehe different). — **3.** abwechselnd; bunt, buntfarbig.

variegate (wā′rē-ə-gēt) [spät=lt.] *v/a.* ①b. bunt machen. [gefleckt.]

variegated (~gē-tĕd) *a.* bunt(farbig),

variegation (wā-rē-ə-gē′-shŏn) *s.* **1.** Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ❀ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — **2.** Buntmachen *n*.

varier (wā′rē-ər) *s.* Abweichende(r) (from von). [art ob. Varietät't betr. ob. bildend.]

varietal (wə-rī′ə-tl) *a.* □ *zo.*, ❀ e-e Ab=

variety (wə-rī′ə-tē) [fr.; * lt. *varieta't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tē) **1.** Verschiedenheit *f*, Abwechs(e)lung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — **2.** *fig.* Vielseitigkeit *f*. — **3.** Allerlei *n*, das Vermischte; Menge *f*; ❀ Auswahl *f*; a ~ of good things vielerlei Gutes. — **4.** *zo.* u. ❀ Ab=, Spiel=art *f*, Varietät't *f*.

variform(ed) (wā′rē-fōr-m(b)ə.verschieden=, viel=gestaltig. [abwechselnd machen.]

varify ✎ (wă′rē-fāī) *v/a.* ①d. bunt oder

variola ⚕ (wə-rī′ə-lə) [spät=lt.] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*

variolar ⚕ (wə-rī′ə-lər) *a.* = variolous.

variolite ⚕ (wā′rē-ə-līt) [variola] *s.*, *min.* Varioli'th *m*, Blattersti'ein *m*.

varioloid ⚕ (~lŏid) *med.* **I** *a.* pockenartig; Varioli'den=... — **II** *s.* Varioli'den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).

variolous ⚕ (wə-rī′ə-lŭs) *a.*, *med.* **1.** Blattern=..., Pocken=... — **2.** pockig, pocken=artig. — **3.** (*a. ent.*) pockennarbig.

variorum ⚕ (wā-rē-ō′-rəm ⑨) [lt. *gen. pl.* von *va'rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.

various (wā′rē-ŭs) [lt. *va'rius*] *a.* □ (f. a. **~ly**) **1.** verschieden, verschieden=artig, abwechselnd, mannigfaltig. — **2.** *fig.* abwechs(e)lungsreich, bunt. — **3.** veränderlich, unbeständig. — **4.** (mit folgendem *s/pl.*) verschiedene, mehrere.

variously (~-lē) *adv.* verschieden(tlich).

variousness (~-nĕs) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*; Veränderlichkeit *f*.

varix ⚕ (wā′rĭks) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, wă′rĭ-sēz) *med.* Krampf=ader *f*, Aderknoten *m*.

varlet (wā′vər-lĕt) [a/f.; fr. *valet*] *s.* † Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — **2.** gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*.

varletry † (~-rē) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m*.

varletto † (wā-lĕ′t-ō) *s.* italianisiert für varlet (*SH.W.4.5.66.*).

varlot † (wā′vər-lŏt) *s.* (Iffg aus varlet und harlot) j. der zugleich Knappe und Hure ist (*SH.T.C.5.1.18* u. *19*).

varmin(t) (wā′vər-mĭn(t)) **I** P u. *provc. s.* = vermin. — **II** *a.*, *univ.*, *sl.* fein, nett, pate'nt.

varnish (wā′vər-nĭsh) [fr. *vernis*; v. * lt. *vi'trum*] **I** *s.* **1.** ⚙ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 5. — **2.** ⚙ (Töpfer=) Glasu'r *f*. — **3.** ⚙ (a. black ~) Steinkoglenteer *m* zum Anstreichen von Schiffen &c. — **4.** *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich. — **II** *v/a.* ①c. **5.** ⚙ (über)firnissen, lackieren (auch to ~ over). — **6.** ⚙ glasieren. — **7.** auffärben, auffrischen. — **8.** *fig.* einen Anstrich geben (*dat.*), lackieren, übertünchen, beschönigen, bemänteln (auch to ~ over).

varnisher (wā′vər-nĭsh-shər) *s.* **1.** Lackierer *m*; *fig.* Beschöniger(in), Bemäntler(in). — **2.** ⚐ j. der falsche Münzen in Umlauf setzt. [baum *m*.]

varnish-tree ❀ (wā′vər-nĭsh-trē) *s.* Firnis=

Varrius (wă′rē-ŭs) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

varry (wă′rē-ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) = vair.

(')**varsity** P (wā′vər-sĭ-tē) *s.*, *sl.* = university. [Fußringe *m/pl.* für Zugvögel.]

varvels (wā′vər-vəlz) [(alt)fr. *vervelles*] *s/pl.*

vary (wā′rē) [fr. *varier*; * lt. *varia're*] **I** *v/a.* ①d. **1.** ändern, verändern, (ab=) wechseln mit. — **2.** Abwechs(e)lung bringen in (*acc.*), abwechs(e)lungsreich gestalten, mannigfaltig oder verschieden machen. — **3.** ♪ variieren. — **II** *v/n.* ①d. **4.** sich (ver)ändern, variieren, (ab)wechseln. — **5.** veränderlich sein, verschieden ob. mannigfaltig sein; abweichen, sich unterscheiden (from von); sich nicht gleich bleiben, seine Meinung &c. wechseln. — **6.** ⚓ dwarreln, veränderlich sein (Wind). — **7.** bunt sein. — **III** † *s.* **8.** Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2.2.85*).

varying (wā′rē-ĭnġ) *a.* (ab)wechselnd; veränderlich, schwankend; bunt.

vascular ⚕ (wă′rġ-ə-lər) [lt. *va'sculum*] *a.* □ *anat.* u. ❀ gefäßreich; Gefäß=...

vascularity ⚕ (wăġ-ə-lă′r-ĭ-tē) *s.*, *anat.* und ❀ Zustand der Gefäße, Gefäßreichtum *m*. [zelligen Samengefäßen.]

vasculiferous ⚕ ❀ (~lĭ′f-ŭs) *a.* mit

vascul*um* ⚕ (wă′rġ-ə-ləm), *pl.* meist **~a** (~lə) [lt.] *s.* Botanisiertrommel *f*.

vase (wēz, wēs, wās, † oder *provc.* wăz) [lt. *vas(um)*] *s.* **1.** Vase *f*, Kunst=, Prachtgefäß *n*, Blumenvase *f*. — **2.** *arch.* Trommel *f* eines Säulenkapitells. — **3.** ❀ Blumenkelch *m*.

vase-lamp (~-lămp) *s.* Vasenlampe *f*.

vaselin(e) ⚗ ❀ (wă′rġ-ə-lĭn, ~lēn) [dtsch Wasser u. grch. (Öl)] *s.*, *med.* Vaseli'n *n*.

vasiform ⚕ (wă′rġ-ə-fōrm) [lt.] *a.* gefäßförmig; Gefäß=...

vassal (wă′rġ-əl) [fr. *vassal*] **I** *s.* **1.** (auch great ~) Vasa'll(in), Lehnsmann *m*; rear ~ Afterlehnsmann *m*. — **2.** Untertan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — **3.** *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu'r *f*. — **II** *a.* **4.** Vasallen=...; *fig.* knechtisch, untertänig. — **III** ✎ *v/a.* ①e. (a.) **5.** unterwerfen; knechten, beherrschen.

vassalage (wă′rġ-ə-lĭġ) *s.* **1.** Lehnbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns=verhältnis *n*, =dienst *m*, =pflicht *f*; Lehnsgebiet *n*. — **2.** *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — **3.** ✎ = vassalry.

vassalry (wă′rġ-ə-rē) *s.* Vasallen=schaft *f*, =schar *f*; Vasallen *m/pl.*

vast (maßt) [(alt)fr. *vaste*; * lt. *va'stus*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**). **1.** weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig; großartig. — **2.** *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — **3.** F ungeheuer, gewaltig (in Übertreibungen; bsd. im 18. *sæc.*). — **II** *s.* **4.** † oder *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; **~** of air unermeßlicher Himmelsraum; **~** of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery **~** Wasserwüste *f*.

vastidity † (wᵉ̆ß-ĭᵈ'b-ᵉ-tᵉ) *s.* = vastness.

vastitude ✎ (wa'ß-tᵉ-tjûd) *s.* = vastness.

vastly F (wa'ßt-lᵉ) *adv.* ungeheuer, sehr gewaltig; **~** fatentsetzlich dick (vgl. vast 3).

vastness (wa'ßt-nᵉß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*; Großartigkeit *f*.

vasty ✎ (wa'ß-tᵉ) *a.* ungeheuer(lich) (*SH.*).

vat (wät) [a/e.] **I** *s.* **1.** großes Faß, Kufe *f*. — **2.** ⊕ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*; Gerberei: Lohgrube *f*. — **II** *v/a.* Ⓓe. **3.** in ein Faß tun, eintonnen. — **4.** in e-r Kufe 2c. behandeln.

vatful (wa't-fûl) *a.* Kufevoll *f*.

Vatican (wä't-ᵉ-nᵉn) [lt.] *s.* Vatika'n *m* (päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft).

Vaticanism (**~**ᵉ-nĭßm) *s.* Vatikani'smus *m* (theologisches u. kirchliches Syste'm, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (**~**ᵉ-nĭßt) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (wä't-ᵉ-ßaĭd) [lt.] *s.* **1.** Prophe'tenmörder(in). — **2.** Prophetenmord *m*.

vaticinal ✎ (wᵉ-tĭ'ß-ᵉ-nᵉl) *a.* prophe'tisch.

vaticinate (wᵉ-tĭ'ß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) Ⓓb. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vaticination (wᵉ-tĭß-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

Vaud ♀ (wō) *npr.* Waadt(land *n*) *f* (schweizerischer Kanton).

vaudeville (wō'd-wĭl) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: **1.** satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — **2.** Lustspiel mit eingelegten Liedern; weitS. Variétévorstellung *f*.

vaudevillist (wō'd-wĭl-ĭßt) *s.* Verfasser *m* von Vaudevilles.

Vaughan (wän od. wä'-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

vault[1] (wält) [fr. *voute*; * lt. *volu'tus*] **I** *s.* **1.** *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*. — **2.** Keller(gewölbe *n*) *m*; **~s** *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*. — **3.** (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*. — **4.** *fig.* (Himmels-) Gewölbe *n*. — **5.** Höhle *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **6.** wölben, ein-, über-wölben.

vault[2] (wält) [fr. *volte*; * lt. *vo'lvere*] **I** *s.* **1.** Sprung *m*, Satz *m* bsd. mit aufgesetzten Händen. — **2.** *man.* Bogensprung *m*. — **II** *v/n.* Ⓐa. **3.** springen, sich in den Sattel schwingen. — **4.** voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge machen. — **III** *v/a.* Ⓐa. **5.** mit aufgesetzten Händen oder mit einer Stange springen (oder setzen) über (*acc.*).

vaultage † (wä'l-tᵉ-bǫ) *s.*, *arch.* Gewölben.

vaulted (wä'l-tᵉd) *a.* **1.** gewölbt, bogenförmig. — **2.** *arch.* mit Gewölbe(n) versehen, überwölbt. — **3.** untertunnelt (Straße), unterkellert (Haus).

vaulter (wä'l-tᵉr) [vault[2]] *s.* Voltigeu'r *m*, Springer *m*, Kunstreiter *m*.

vaulting[1] (wä'l-tĭng) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n/pl.*

vaulting[2] (wä'l-tĭng) [vault[2]] **I** *a.* **1.** voltigierend, springend. — **2.** ✎ *fig.* hochfliegend. — **II** *s.* **3.** Voltigieren *n*.

vaulting-horse Ⓐ (wä'l-tĭng-hǫ'ᵉß) *s.* Turnen: Sprungpferd *n*, Voltigierpferd *n*.

vaulting-rope Ⓐ (wä'l-tĭng-rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

vaulty † (wä'l-tᵉ) *a.* gewölbt.

Vaumond (wä'-mᵉnd) *npr.* (Prin.; *SH.*).

vaunt[1] (wänt oder wānt) [(alt)fr. *vanter*] **I** *v/n.* Ⓐa. **1.** prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*); frohlocken. — **II** *v/a.* Ⓐa. **2.** rühmen, preisen, prahlen mit. — **3.** prahlend zur Schau stellen. — **III** *s.* **4.** Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make **~** of a th., to make a th. one's **~** sich einer Sache rühmen, mit et. großtun.

vaunt[2] † (wānt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol.27*).

vaunt-courier † (wā'nt-kû-rᵉ'ᵉr) *s.* = van-courier.

vaunter (wä'n-tᵉr od. wā'n-tᵉr) [vaunt[1]] *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntful † (wä'nt- od. wā'nt-fûl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wä'n-, wā'n-tᵉ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wä'n- oder wā'n-tĭng) [vaunt[1]] I *p.pr.* u. *a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

Vaux (wōᵗß) *npr.*, *id.* (Prin.).

Vauxhall (wäkß-hä'l) *npr.* Stadtteil v. Lo.; **~** Gardens *pl.* ehm. öffentlicher Vergnügungsort am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wä'w-ᵉ-ßᵉr) [a/f.; * mlt. *va'ssus vasso'rum*] *s.* Afterleh(e)nsmann *m*, niederer Vasa'll, Hintersasse *m*.

vavasory † (**~**ᵉ-rᵉ) *s.* Afterleh(e)n *n*.

vaward ⚔ † (wᵉ'-wᵉ'ᵉd) [vanward] *s.* Vordertreffen *n*; *fig.* vorderer Teil.

vb. *abbr.* = verb.

V.C. *abbr.* = Vice-Chancellor; Vice-Chairman; Vice-Consul; Victoria Cross.

V.D.M. *Am. abbr.* = [lt.] *ve'rbi divi'ni mini'ster* (Diener des göttlichen Wortes).

've F *abbr.* = have; I've (aĭw) ich habe.

veal (wîl) [a/f.; fr. *veau*; * lt. *vite'llus*] *s.* **1.** Kalbfleisch *n*; roast(ed) **~** Kalbsbraten *m*. — **2.** † oder ir. Kalb *n*. — **3.** ⊛ **~s** *pl.* Kalbfelle *n/pl.*

veal-cutlet (wĭ'l-kät-lᵉt) *s.* Kochk. Kalbskotelett(e *f*) *n*, Kalbsrippchen *n*.

vealy F (wĭ'-lᵉ) *a.* wie Kalbfleisch; *fig.* jung, unreif.

vector ♂ (wᵉ'k-tᵉr) [lt.] *s.*, *math.* Ve'ktor *m*; radius **~** Radiusvektor *m*.

Veda ♂ (wē'-da, auch wĭ'-da) [skr.] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).

Vedic ♂ (wē'-dĭk, a. wĭ'-dĭk) [Veda] *a.* vedisch.

vedette ⚔ (wᵉ-dĕ't) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavallerieposten *m* (berittener Wachtposten).

veer ⚓ (wĭr) [fr. *virer*; * lt. *vi'riæ*] Ⓐa. **I** *v/a.* drehen, wenden, halsen, (ab-) fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (auch to **~** out); to **~** and haul Tau abfieren und einholen, stoßweise holen; to **~** away, to **~** out das Ankertau (aus-) stechen; **~** no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen). — **II** *v/n.* fieren, schricken, sich drehen (auch *fig.*); the wind **~s** aft der Wind raumt.

vegetability (wĕdʒ-ᵉ-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vegetabilität *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.

vegetable (wĕ'bʒ-ᵉ-tᵉbl) [fr.; * lt. *vegeta're*] **I** *a.* Pflanzen-, Gewächs-...; vegeta'bilisch (*ant.* animal und mineral); Gemüse-...; ♀. — **II** *s.* Pflanze *f*; bsd. Küchen-, Gemüse-pflanze *f*; **~s** *pl.* Vegetabi'lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*; preserved **~s** *pl.* Gemüsekonse'rven *f/pl.*

Zu **~** I: **~** coal Holzkohle *f*; **~** diet Pflanzenkost *f*; **~** dish Gemüseschüssel *f*; **~** earth Pflanzen-, Damm-erde *f*; ⊛ **~** ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbeinnüssen); **~** kingdom Pflanzenreich *n*; **~** life Pflanzenleben *n*.

vegetal ♂ (wĕ'bʒ-ᵉ-tᵉl) [fr.; * lt. *ve'getus*] **I** *a.* die Pflanzennatur betr., pflanzlich, vegetati'v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetarian (wĕbʒ-ᵉ-tä'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* vegeta'risch. — **II** *s.* Vegeta'rier(in) (j. der sich des Fleischgenusses enthält).

vegetarianism (**~**ᵉn-ĭßm) *s.* Vegetari'smus *m*, Vegetariani'smus *m*.

vegetate (wĕ'bʒ-ᵉ-tēt) [fr. *végéter*; * lt. *vegeta't-us*] *v/n.* Ⓓb. **1.** vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — **2.** *fig.* vegetieren, stumpfsinnig dahinleben.

vegetation (wĕbʒ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [fr., * spät-lt.] *s.* **1.** Vegetatio'n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — **2.** Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*.

vegetative (wĕ'bʒ-ᵉ-tᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ vegetati'v, den Pflanzenwuchs fördernd.

vegetativeness (**~**ᵉn-ᵉß) *s.* vegetati'ves Wesen; Trieb-, Entwick(e)lungs-kraft *f*.

vegete ✎ (wᵉ-bʒĭ'ᵉt, *CT.D.* wĕ'bʒ-ĭt) [lt.] *a.* lebhaft, kräftig, tätig.

vegetive † (wĕ'bʒ-ᵉ-tĭw) *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegeto-animal ♂ (wĕbʒ-ᵉ-tᵉ-ä'n-ᵉ-mᵉl) *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zssgn: Pflanzentier-...

vehemence, ~y (wĭ'-hᵉ-mᵉnß, **~**mĕn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Leidenschaft *f*.

vehement (wĭ'-hᵉ-mᵉnt) [lt.] *a.* □ heftig, gewaltig; *fig.* hitzig, eifrig, leidenschaftlich, hinreißend.

vehicle (wĭ'-hĭkl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fuhrwerk *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*. — **2.** *fig.* Vehi'kel *n*, Zuführungs-, Beförderungsmittel *n*. — **3.** *fig.* Träger(in), Vermittler(in). — **4.** *paint.*, *pharm.* Auflösungsmittel *n*.

vehicular (wᵉ-hĭ'ᵉ-kjᵉ-lᵉr) *a.* zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich.

vehmic (fē'-mĭk, auch wĭ' mĭk od. wē'-mĭk) *a.*: **~** court Femgericht *n*.

veil (wēl; *Hom.* vail, vale[1]) [lt. *ve'lum*] **I** *s.* **1.** Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; *eccl.* to take the **~** den Schleier nehmen, Nonne werden. — **2.** *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*. — **3.** *anat.*, *zo.* Vorhang *m*, Segel *n* (z. B. des Gaumens). — **II** *v/a.* Ⓐa. **4.** verschleiern, verhüllen. — **5.** *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln (with mit).

veilless (wē'l-lᵉß) *a.* unverhüllt, unverschleiert.

veilly (wē'-lᵉ) *a.* schleierartig.

vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [(alt)fr. *veine*; * lt. *ve'na*] **I** *s.* **1.** Ader *f*: a) *anat.* Blutader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel 2c.; to open a **~** e-e Ader öffnen, zur Ader lassen. — **2.** ⚒ u. *geol.* Ader *f*, Gang *m*. — **3.** *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Talent *n*, Neigung *f*, Laune

f, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ♆. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (wie) mit Adern durchzie'hen. — **5.** ⊛ ädern, marmorieren.

Zu vein 3 *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*.

veined (wēnd) *a.* **1.** voller Adern. — **2.** ad(e)rig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz).

veining (wē'-nĭnġ) *s.* Äderung *f*.

veinless (wē'n-lĕßß) *a.* ungeädert; ♀ ungerippt.

veinlet (wē'n-lĕt) *s.* Äderchen *n*; ♀ Seitenrippe *f*.

veinous ↖ (wē'-nᵉ) *a.* voller Adern.

veiny (wē'-nⁱ) *a.* voller Adern, ad(e)rig.

velar ⚤ (wī'-lᵉr) [lt.] *a.* einen Schleier oder Vorhang betreffend; Phonetik: mit Hilfe des Gaumensegels hervorgebracht.

veld Süd-afrika (fĕlt) [holl.] *s.* baumloser Landstrich, Grasland *n*.

veliferous ↖ (wᵉ-lĭ'f-rᵉßß) [lt.] *a.* Segel führend, Segel tragend.

velitation ↖ (wĕl-tᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.

vellicate (wē'l-ᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zwicken, zupfen. — **2.** e-n Nerv 2c. reizen.

vellication (wĕl-ᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* **1.** Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — **2.** Nerven- 2c. Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.

vellum (wē'l-ᵉm) [(alt)fr. *vélin*; * lt. *vituli'nus*] *s.* Beli'n *n*, Schreibpergame'nt *n* aus Kalbfell; *a.* Manuskri'pt *n* auf Pergament.

vellum-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Beli'n(papier) *n*.

vellum-post (~-pōßt) *s.* Beli'n(postpapier) *n*.

vellumy (wē'l-ᵉ-mⁱ) *a.* veli'n-artig.

velocimeter (wĕl-ᵉ-ßĭ'm-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

velocipede ↖ (wᵉ-lŏ'ß-ᵉ-pīd) [lt.] *s.* Velozipe'd *n*, Fahrrad *n*.

velocity (wᵉ-lŏ'ß-ᵉ-tⁱ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱſ), *mech.* Geschwindigkeit *f*, Schnelligkeit *f* (***Syn.*** ſ. expedition); angular ~ Winkelgeschwindigkeit *f*; final ~ Endgeschwindigkeit *f*; initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; mean ~ mittlere Geschwindigkeit.

velour(s) ❀ (wᵉ-lūr') [fr.] *s.* Baumwollsam(me)t *m*, =plüſch *m* zu Möbelbezügen.

velum ⚤ (wī'-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la), *anat.* und *zo.* = veil 3.

velure (wē'l-lūᵉr) [(alt)fr. *velours*] *s.* **1.** Tripp *m*, Trippsam(me)t *m*. — **2.** ⊛ Hutmacherei: Glättkissen *n*.

velutinous bſd. ⚤ ♀ (wᵉ-l(t)ū'-tᵉ-nᵉßß) [spät-lt.] *a.* sam(me)t-artig, (samt)weich.

Velutus (~-tᵉß) *npr.* Velutus *m* (röm. Prſn.).

velveret ❀ (wē'l-wᵉ-rĕt) *s.* Man(ſ)chester *m* (geringere Sorte Samt mit Baumwollgrund).

velvet (wē'l-wᵉt) [a/f.; mlt. *vellu'(e)tum*; * lt. *vi'llus*] **I** *s.* **1.** Sam(me)t *m*; samtartiger Stoff. — **2.** *fig.* bſd. Rennſport=*sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette so abmachen, daß man dabei gewinnt. — **II** *a.* **3.** aus Sam(me)t; sam(me)ten; Samt-... — **4.** *fig.* wie Samt, (samt)weich. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **5.** Samt oder samtartig malen.

velveted ↖ (wē'l-wᵉ-tᵉd) *a.* sam(me)ten; Sam(me)t-...; samtweich, =haarig.

velveteen (wē'l-wᵉ-tī'n) *s.* Baumwoll(en)sam(me)t *m*, Man(ſ)chester *m*.

velvet-guards † (wē'l-wᵉt-gārdß) *s/pl.* Sam(me)tbesatz *m* an Kleidern; auch Personen, die mit Samt besetzte Kleider trugen.

velveting (wē'l-wᵉ-tĭnġ) *s.* **1.** Flor *m* des Sam(me)ts. — **2.** **~s** *pl.* Sam(me)tstoffe *m/pl.*, =zeug *n*.

velvet-*like* ⑥ (wē'l-wᵉt-laīt) *a.* sam(me)t-artig.

~maker (~-mē-kᵉr) *s.* Sam(me)tweber *m*.

~runner (~-nŏn-ᵉr) *s.*, *orn.* = water-rail.

velvety (wē'l-wᵉ-tⁱ) *a.* **1.** von Sam(me)t; sam(me)ten. — **2.** samt-artig, (samt=)weich. — **3.** sanft (Berührung 2c.). — **4.** mild (Branntwein 2c.).

Ven. *abbr.* = venerable.

venal[1] (wī'-nᵉl) [lt. *vena'lis*] *a.* □ feil, käuflich, bestechlich (meist *fig.*).

venal[2] ⚤ fast † (~) *a.* = venous 1.

venality (wᵉ-nă'l-ᵉ-tⁱ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Bestechlichkeit *f*.

venary ↖ (wē'n-ᵉ-rⁱ) [lt.] *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*.

venatic(al □) (wᵉ-nă'-tⁱk, ~-tⁱ-kᵉl) [lt.] *a.* **1.** die Jagd betreffend; Jagd-... — **2.** weidmännisch.

venation ⚤ (wᵉ-nē'-ſchᵉn) [v. lt. *ve'na*] *s.* Äderung *f*.

vend (wĕnd) [lt. *ve'ndere*] *v/a.* ①a. mst jur.: Lebensmittel, Waren 2c. (nicht aber Grundstücke, Pferde) verkaufen, feilbieten.

vendee (wĕn-dī') *s.* bſd. jur. Käufer(in).

vender (wē'n-dᵉr) *s.* Verkäufer(in).

vendibility (wĕn-dᵉ-bĭ'l-ᵉ-tⁱ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware 2c.

vendible (wē'n-dᵉbl) [**I** *a.*, □ (ſ. **~y**) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* et. Verkäufliches; **~s** *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*

vendibleness (~-nᵉßß) *s.* = vendibility.

vendibly (wē'n-dᵉ-blⁱ) *adv.* verkaufsweise.

vending-machine ⑥ (wē'n-dĭnġ-mᵉ-ſchī'n) *s.* Verkaufsmaschine *f*, Waren-automa't *m*.

vendition ↖ (wĕn-dĭ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren 2c.

vendor (wē'n-dᵉr, wĕn-dō'ᵉr) *s.* jur. Verkäufer(in).

vendue *Am.* ↖ (wĕn-dūᵉ') [a/f.] *s.* Auktio'n *f*.

veneer ⚚ (wᵉ-nī'ᵉr) [*corr.* dtſch furnieren] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊛ Tischlerei: furnieren; ein-, aus-legen. — **2.** *fig.* et. Wertlosem 2c. ein gefälliges Aussehen geben, mit e-m äußeren Anstrich v. Bildung 2c. versehen. — **II** *s.* **3.** ⊛ Tischlerei: Furnier(blatt) *n*. — **4.** *fig.* äußerer Anstrich von Bildung 2c.; Schein(heiligeit *f*) *m*.

veneering ⊛ (wᵉ-nī'-rĭnġ) *s.* Tischlerei: Furnierung *f*; ausgelegte Arbeit.

veneficial ↖ (wĕn-ᵉ-fī'ſch-ᵉl) [lt.] *a.* giftmischerisch, vergiftend; behexend.

veneficious ↖ (~ßß) *a.* □ = veneficial.

venenate[1] ↖ (wē'n-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b., *med.* vergiften, anstecken.

venenate[2] (~nĕt) [lt.] *a.*, *med.* vergiftet, angesteckt.

venenation ↖ (wĕn-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* Vergiftung *f*.

venenous (wē'n-ᵉ-nᵉßß) [lt.] *a.* giftig.

venerable (wē'n-ᵉr-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ehrwürdig, verehrenswert (*eccl.* bſd. **V.~** Ehrentitel der Archidiakonen).

venerableness (~-nᵉßß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

venerate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verehren.

veneration (wĕn-ᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor [*dat.*]).

venerator (wē'n-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Verehrer(in).

venereal (wᵉ-nī'r-ᵉ-ăl) [Venus] *a.* **1.** die fleischliche Liebe betreffend; Liebe(s)-...; Geschlechts-...; ♆. — **2.** verliebt; verbuhlt, buhlerisch, wollüstig. — **3.** *med.*: a) vene'risch, syphili'tisch; ♆; b) die Lustseuche heilend. — **4.** zum Liebesgenuß reizend.

Zu ~ 1: ~ desire Geschlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes-, Fleisches-lust *f*, geschlechtliche Genüsse *m/pl.*

Zu ~ 3 a: ~ disease, ~ distemper venerische Krankheit, Geschlechtskrankheit *f*, Lustseuche *f*; ~ poison, ~ virus venerisches Gift.

venereous ↖ (~rⁱ-ßß) [lt.] *a.* wollüstig.

venery[1] fast † (wē'n-ᵉ-rⁱ) [Venus] *s.* fleischlicher Liebesgenuß, Wollust *f*.

venery[2] fast † (~) [lt. *vena'ri*] *s.* Jagd *f*, Jägerei *f*, Weidwerk *n*.

venesection ⚤ (wĕn-ᵉ-, wī-nᵉ-ßē'-tſch-ᵉn) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

Venetian (wᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** venezia'nisch, aus Vene'dig; ♆. — **II** *s.* **2.** Venezia'ner(in). — **3.** ❀ (auch **~s** *pl.*) dünnes, halbseidenes und halbwollenes gekörpertes Zeug. — **4.** ♀ (mst **V.~**) = ~ blind (ſ. a. 1 ♆). — **5.** **~s** *pl.* Jalousie'band *n*, Jalousieſchnur *f*.

Zu ~ 1: ~, mst V.~ blind Jalousie' *f*; ~ boat Gondel *f*; ~ carpet Treppenteppich *m*, =läufer *m*; *min.* ~ chalk venezianische Kreide, Speckstein *m*; ~ door Glastür *f*; ~ red Venezianischrot *n* (roter Ocker); ~ weight gläserner Briefbeschwerer mit Filigra'n; ~ window venezianisches Fenster mit 3 Lichten-öffnungen.

venew † (wē'n-ū), **~ey** † (wē'n-ᵉ) *s.*, *fenc.* = venue 1.

Venezuela ♀ (wē'n-ᵉ-ſwē-la, wĕn-ᵉ-ſwī'-la) *npr.* Venezue'la *n* (Staat in Süd-amerika).

venge † (wĕnd**ġ**) *v/a.* rächen, ahnden (= avenge und revenge).

vengeance (wē'n-dᵊnßß) [fr.; v. * lt. *vindica're*] **I** *s.* **1.** Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (***Syn.*** ſ. revenge); ♆. — **2.** † Leid *n*, Schaden *m* (*sh.*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~! was zum Henker!, der Teufel!; (a) ~ on (od. of) it! zum Teufel damit! — **II** † *adv.* **3.** sehr, tüchtig, F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durstig.

Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache schreien; ↖ to take (oder † do) ~ on (od. of) a p. sich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitspielen; F with a ~ heftig, tüchtig; ganz gehörig, aus dem Effeff, daß es eine Art hat(te).

vengeful (wē'ndᵊ-fūl) *a.* = revengeful.

venial (wī'-nⁱ-ăl) [a/f., * spät-lt.] *a.* □ **1.** verzeihlich, (er)läßlich; entschuldbar; *Cath.eccl.* ~ sin läßliche (od. Erlassungs-) Sünde *f*. — **2.** † zulässig, erlaubt.

veniality (wī-nⁱ-ă'l-ᵉ-tⁱ), **~ness** (wī'-nⁱ-ᵊl-nᵉßß) *s.* Verzeihlichkeit *f*, Erläßlichkeit *f*; Entschuldbarkeit *f*.

Venice ♀ (wē'n-ißß) *npr.* Vene'dig *n* (italienische Stadt u. Provinz); ~ glass kristallenes Trinkglas; † Spiegel *m*.

venison (wē'nßn, wē'n-ᵉ-ßn, wē'n-ᵉ-ſⁱn) [fr., * lt.] *s.* (Hoch-)Wildbret *n*; Reh-, Hirschbraten *m*. [bretpastete *f*.

venison-pasty (~-pēß-tⁱ) *s.* Kochk. Wild-

venom (wĕᵛn-ᵘm) [lt. *vene'num*] **I** *s.* **1.** Gift *n*, Giftstoff *m* (bsd. von Tieren; fast † von jeder Art Gift; ***Syn.*** s. poison). — **2.** *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Tücke *f*. — **II** † *a.* **3.** = venomous. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **4.** vergiften; giftig machen.

venomed (wĕᵛn-ᵘmd) *a.* **1.** vergiftet; giftig. — **2.** *fig.* giftig, boshaft. [mäulig.]

venom-mouthed (wĕᵛn-ᵘm-maŭdhd) *a.* gift-

venomous (wĕᵛn-ᵘ-mŏß) *a.* □ **1.** giftig; schädlich. — **2.** *fig.* giftig, boshaft, bösartig. [Bosheit *f*, Bösartigkeit *f*.]

venomousness (~n-ᵘß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.*

venom-tooth (wĕᵛn-ᵘm-tūth) *s.* Giftzahn *m*.

venose (wīᵛ-nōß, wᵘ-nōᵛß) [lt.] *a.* = venous.

venous (wīᵛ-nᵘß; *Hom.* Venus) [lt. *veno'sus*] *a.* □ **1.** *anat.* die Blut-adern betreffend; venö's; Venen-... — **2.** ♀ und *ent.* geädert.

vent[1] (wĕnt) [(alt)fr. *fente*] **I** *s.* **1.** kleine Öffnung, Loch *n*; bsd. ⊕: a) Zündloch *n* einer Kanone; b) Spundloch *n*; c) *zo.* After-, Kloaken-mündung *f* der Vögel u. Reptilien. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m* (a. *fig.*); to find ~ e-n Ausweg finden. — **3.** Herauslassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*; Abzug *m*; to give ~ Luft machen (s. a. ~ 4 ♀). — **4.** *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ♀. — **5.** *fig.*: a) Aussprechen *n*; b) Bekanntwerden *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ①a. **6.** bsd. ⊕ mit einem (Zünd- 2c.) Loch (od. mit Löchern) versehen. — **7.** ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslassen. — **8.** *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ♀. — **9.** *fig.* aussprechen, äußern; to ~ a groan einen tiefen Seufzer ausstoßen. — **10.** to ~ oneself sich (od. s-m Herzen) Luft machen (in in [*dat.*]).

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger an a p. seinen Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ one's passion (rage) seine Leidenschaft (Wut) auslassen; to ~ one's wrath on a p. s-m Zorn gegen j-n Luft machen.

vent[2] (wĕnt) [(alt)fr. *vent*; * lt. *ve'ntus*] **I** *s.* **1.** *hunt.* Witterung *f*. — **2.** † wahrscheinlich Energie' *f*, kraftvoller Mut (*sH. Cor. 4,5,238*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** schnuppern, wittern; schnaufen. — **4.** *hunt.* Luft schöpfen (bsd. Otter). — **5.** ⊖ Luft haben, ziehen (bsd. Kamin).

vent[3] (wĕnt) [(alt)fr. *vente*; * lt. *ve'ndere*] *s.* **1.** ↖ Verkauf *m*. — **2.** Absatz *m*, Markt *m*. [*n*, Schenke *f* am Wege (*sc.*).]

venta (wĕᵛn-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirts-haus

ventage (wĕᵛn-tᵊdǫ) *s.* kleines (Luft-) Loch; bsd. ♪ Fingerloch *n* einer Flöte 2c.

venter[1] ↖ (wĕᵛn-tᵉʳ) [ventˈ[1]] *s.* Äußerung(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in).

venter[2] (wĕᵛn-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Bauch *m*, (Unter-) Leib *m*. — **2.** *jur.* Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder mütterlicherseits.

venter[3] P (~) *s. u. v.* ①a. = venture.

vent-hole ⊖ (wĕᵛnt-hōl) *s.* Luft-, Zug-loch *n*.

ventricular (wĕn-tᵘᵛt-ᵘᵏ-lᵉʳ) [ventˈ[1]] *a.* aus kleinen Löchern (od. e-m kleinen Loche) bestehend.

ventiduct (wĕᵛn-tᵘᵈ-dăkt) [lt.] *s.*, *arch.* Luft-, Wind-, Zug-röhre *f*.

Ventidius (wĕn-tᵘᵛd-ᵉᵘß) *npr.* Venti'dius *m* (röm. Prsn.).

ventil ♪ (wĕᵛn-tĭl) [v. lt. *ve'ntus*] *s.* Venti'l *n*, Klappe *f*; Orgelbau: Sperrklappe *f*.

ventilate (wĕᵛn-tᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — **2.** fast † Korn schwingen, worfe(l)n. — **3.** *fig.* eine Frage 2c. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilation (wĕn-tᵘ-lē-ʃᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ventilatio'n *f*, (Aus-) Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — **2.** fast † Schwingen *n*, Worfe(l)n *n* des Korns. — **3.** *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage 2c.

ventilative ⊖ (wĕᵛn-tᵘ-lᵉ-tĭw) *a.* ventilieren; Ventilatio'ns-..., Lüftungs-...

ventilator ⊖ (wĕᵛn-tᵘ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Ventila'tor *m*, Lüftungsanlage *f*, Windfang *m*.

ventose ↖ (wĕᵛn-tōß, wĕn-tōᵛß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

vent-peg ⊖ (wĕᵛnt-pĕg) *s.* Spund(zapfen) *m*.

ventral ♎ (wĕᵛn-tᵘᵛl) [lt.] **I** *a.* □ *anat.*, &c. den Bauch 2c. betreffend; Bauch-... — **II** *s.*, *ichth.* (*a.* ~ fin) Bauchflosse *f*.

ventricle ♎ (wĕᵛn-tᵘᵛkl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*

ventricose ♎ (wĕᵛn-tᵘᵛ-kōß), **~cous** ♎ (~kŏß) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ bauchig.

ventricular ♎ (wĕn-tᵘᵛᵘ-lᵉʳ, -ᵘᵏ-lᵉʳ), **~ous** ♎ (~lŏß) [lt.] *a.*, bsd. *anat.* eine Höhlung oder (Herz- 2c.) Kammer betreffend.

ventriloquism (wĕn-tᵘᵛᵘ-lᵉ-kwĭsm) *s.* Bauchreden *n*, -rederei *f*, Bauchredekunst *f*.

ventriloquist (~kwĭßt) *s.* Bauchredner(in).

ventriloquize ④ (wĕn-tᵘᵛᵘ-lᵉ-kwīz) *v/n.* ①b. bauchreden.

ventriloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.

ventually P (wĕᵛn-tĭᵘ-lᵉ, ~tʃᵘ-lᵉ) *adv.* = eventually.

venture (wĕᵛn-tʃᵉʳ od. ~tĭᵉʳ) [verkürzt aus adventure] **I** *s.* **1.** Wagnis *n*, Ri'siko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ s. runˢ 15 ♀. — **2.** Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — **3.** Zufall *m*, Ungefähr *n*; ♀. — **4.** ⊛: a) Unternehmen *n*; Spekulatio'n *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — **5.** † Abenteurerin *f* (*sH.C.1,6,123*). — **II** *v/n.* ①b. **6.** (es) wagen, sich unterstehen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; ***Syn.*** s. dare); I'll ~ to say ich wage die Behauptung. — **7.** das Glück versuchen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ♀. — **III** *v/a.* ①b. **9.** Unternehmen 2c. wagen, riskieren, sich einlassen auf (*acc.*); Geld, Vermögen 2c. riskieren, aufs Spiel setzen, Leben in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr 2c. aussetzen. — **10.** auf gut Glück (od. aufs Geratewohl) behaupten. — **11.** ⊛ Waren auf Spekulatio'n oder versuchsweise versenden.

Zu ~ 3: at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu venture 8: to ~ at es versuchen mit, sich machen oder wagen an (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*), et. unternehmen; to ~ into sich wagen in (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*); to ~ on = to ~ at; to ~ out sich herauswagen.

venturer (wĕᵛn-tʃᵘ-rᵉʳ oder wĕᵛn-tĭᵘ-rᵉʳ) *s.* Wagende(r); Wagehals *m*.

venturesome (wĕᵛn-tʃᵉʳ- od. ~tĭᵘᵉʳ-ᵍᵘᵐ) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, waghalsig; gewagt. [venturesome.]

venturous (wĕᵛn-tʃᵘ- od. ~tĭᵘ-rᵘß) *a.* □ = ∫

venue (wĕᵛn-ū) [(alt)fr.] *s.* **1.** ↖ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*. — **2.** *jur.*: a) Ort *m* der Handlung, Tat-ort *m*; b) zuständiger Gerichtsort; to lay (od. fix) a ~ e-n Gerichtsort (a. allg. e-n Ort) festsetzen.

venule ♎ (wĕᵛn-ūl) [lt.] *s.* Äderchen *n*.

Venus (wīᵛ-nᵘß; *Hom.* venous) [lt.] *npr. röm. myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; auch *ast.* Morgen- u. Abend-stern); ♀ 's looking-glass echter Frauenspiegel. [nusstamm *m*, Nadelkerbel *m*.]

Venus's-comb ⑥ ♀ (wīᵛ-nᵘ-ßᵉz-kōm) *s.* Ve'-

~-hair ⑥ ♀ (~-hāᵉ) *s.* Frauen-, Ve'nushaar *n* (eine Farn-art).

~shell ⑥ (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* Ve'nusmuschel *f*.

veracious (wᵉ-rāᵉ-ʃᵘß) [lt.] *a.* □ wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwürdig.

veracity (wᵉ-rāᵉ-ᵍᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*.

veranda, ~h (wᵉ-rāᵉ-nᵈa) [hind.] *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau.

veratrine ♎ (wᵉ-rāᵉ-trᵉin, *HU.* wᵉᵛ-rᵉ-trᵉīn) [lt. *vera'trum* Nieswurz] *s.*, *chm.* Veratri'n *n* (Alkaloid).

verb (wŏᵛb) [fr. *verbe*; * lt. *ve'rbum* = Wort] *s.*, *gram.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.

verbal (wŏᵛᵇᵇl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ♀. — **2.** wörtlich, mündlich; ♀. — **3.** wörtlich, buchstäblich (übersetzung). — **4.** *gram.* verba'l(isch). — **5.** † wortklaubend. — **6.** † offen, aufrichtig (*sH.*).

Zu ~ 1: ~ dispute Wortstreit *m*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten.

Zu ~ 2: bsd. ⊛ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung; *jur.* ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll-n.

verbalism (wŏᵛᵇᵇl-ĭßm) *s.* das mündlich Ausgedrückte; a. *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (~ĭßt) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r); a. *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wŏᵛᵇ-bᵃᵛl-ᵉᵗᵉ) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbalize ④ (wŏᵛᵇᵇl-ĭz) ①b. **I** *v/a.*, *gram.* in ein Verb verwandeln. — **II** ↖ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbally (wŏᵛᵇᵇl-ᵉ) *adv.* **1.** in Worten, mündlich. — **2.** = verbatim.

verbatim (wᵉʳ-bēᵛ-tĭm) [mlt.] *adv.* **1.** wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. — **2.** † = verbally 1. [∫, Eisenkraut *n*.]

verbena ♎ ♀ (wᵉʳ-bīᵛ-nᵃ) [lt.] *s.* Verbe'ne

verberation (wŏᵛ-bᵉ-rāᵉ-ʃᵘn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.* — **2.** *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*.

verbiage (wə́ᵛʳ-bᵉ-ᵉjˑ) [fr.] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbicide ✎ (wə́ᵛʳ-bᵉ-ˌsīd) [lt.] *s.* **1.** Wortverdreher(in). — **2.** Wortverdrehung *f*.

verbify (ˌfī) [lt.] *v/a.* ①d. zum Verb machen, als Zeitwort gebrauchen.

verbose (wᵉʳ-bōˑs) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig.

verboseness ✎ (wᵉʳ-bōˑs-nᵉs), **~ity** (ˌbōˑs-ᵉ-tˑ) [fr.] *s.* Wort=reichtum *m*, =schwall *m*, =gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verdancy ✎ (wə́ᵛʳ-dᵉn-sˑᵉ) *s.* **1.** Grünsein *n*, Grün(e) *n*. — **2.** F *fig.* Unerfahrenheit *f*, Unreife *f*.

verdant (wə́ᵛʳ-dᵉnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ **1.** grün, grünend, blühend. — **2.** F ✎ *fig.* unerfahren, unreif, P grün.

verd-antique (wə́ᵛʳd-ᵉn-tˑīˑk) [a/f.] *s.* **1.** *min.* serpenti'n-ähnlicher Marmor. — **2.** Pa'tina *f*, Edel=, Grün=rost *m*.

verdantness ✎ (wə́ᵛʳ-dᵉnt-nᵉs) = verdancy.

verdée (wᵉʳ-dēˑ) [fr.] *a.*, *her.* mit Blättern, Blumen &c. geschmückt (Schildrand).

verderer (wə́ᵛʳ-dᵉ-rᵉʳ) [a/f., * mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wə́ᵛʳ-dˑikt) [a/f., * mlt.] *s.* **1.** jur. Verdi'kt *n*, (Aus=, Wahr=)Spruch *m* der Geschworenen; Urteil *n* (***Syn.*** s. decision); ~ of acquittal = acquittal; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen. — **2.** Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über et (*acc.*) abgeben.

verdigris (wə́ᵛʳ-dᵉ-ˌgrᵉīs) [a/f.; fr. *vert-de-gris*; v. * lt. *viridis* u. *Græcus*] *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupferrost *m*.

verditer (wə́ᵛʳ-dᵉ-ˌtᵉrˑ)ᵛ [(alt)fr. *verd de terre*] *s.*, *paint.* Berg=, Erd=grün *n* (a. green ~).

verdoy (wə́ᵛʳ-dȱˑi) *a.*, *her.* = verdée.

verdure (wə́ᵛʳ-dᵘᵉʳ ob. ~dʒᵉʳ) [(alt)fr.] I *s.* **1.** Grün *n* der Pflanzenwelt. — **2.** Frische *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. **3.** mit Grün bekleiden.

verdurous ✎ (wə́ᵛʳ-dᵘˢ-rᵉəs, ~dʒᵉʳ-rᵉəs) *a.* grün(end), mit Grün bekleidet.

Vere (wiˑᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). ⌈gouleuse.⌉

vergalieu (wə́ᵛʳ-gˑᵉ-ljū), **~oo** (~lū) *s.* = vir-∫

verge[1] (wə́ᵛʳdʒ) [fr.; * lt. *virga*] I *s.* **1.** (Amts=)Stab *m* eines Dechanten, Richters &c.; Belehnungsstab *m*. — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (a. *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ... (*dat.*). — **3.** et. Umgrenztes; weitS. Umkreis *m*; Raum *m*, Platz *m*. — **4.** *poet.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m*. — **5.** jur. ehm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters und des Hofmarschalls; Hofbezirk *m*. — **6.** *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* e-s Beetes. — **7.** ⚙ Uhrmacherei: Spindel *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. **8.** begrenzen, einfassen.

verge[2] (wə́ᵛʳdʒ) [lt. *ve'rgere*] *v/n.* ①b. (to [-wards], on, upon) sich (hin)neigen, sich senken nach, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an (*acc.*), grenzen an (*acc.*), ü'bergehen in (*acc.*) (auch *fig.*).

verger (wə́ᵛʳ-dʒᵉʳ) [a/f., * mlt.] *s.* **1.** Stabträger *m* eines Dechanten, Richters &c. — **2.** Kirchendiener *m*, Schweizer *m*.

Verges (wə́ᵛʳ-dʒᵉˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*)

vergouleuse (wə́ᵛʳ-gˑᵘ-ljūz) = virgouleuse.

veridical ✎ (wᵉ-ˌnˑíˑd-ᵉ-tˑᵉl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaft(ig), wahr.

veriest F (wéˑrˑᵉ-ᵉˢtˑ) [*sup.* v. very (i. bs)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiable (wéˑrˑᵉ-ᵉˢ-fˑaˑᵉ-ᵉˢbˑl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wéˑrˑᵉ-ᵉˢ-fˑᵉ-kˑēˑᵉʳ-ᵉˢchˑᵉn) [fr.] *s.* **1.** Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*, in ~ of which urkundlich dessen. — **2.** Feststellung *f*, Prüfung *f* der Richtigkeit &c.; *parl.* ~ of powers Manda'ts=, Wahl=prüfung *f*.

verifier (wéˑrˑᵉ-ᵉˢ-fˑaˑᵉ-ᵉˢʳ) *s.* Bestätiger(in); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in).

verify (wéˑrˑᵉ-ᵉˢ-fˑaˑᵉ) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** die Richtigkeit &c. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit j-s) be=, er=weisen, dartun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; bewahrheiten. — **2.** die Richtigkeit &c. e-r Sache feststellen, prüfen. — **3.** Versprechen &c. erfüllen, wahr machen. — **4.** † behaupten, verteidigen (*SH.*). — **5.** † beistehen (*dat.*) (*SH. Cor. 5,2,17*).

verily (wéˑrˑᵉ-ᵉˢlˑᵉ) [very] *adv.* **1.** in Wahrheit, wahrhaft(ig), wahrlich; wirklich, fürwahr. — **2.** vollkommen, durchaus, ganz (und gar).

verisimilar ✎ (wéˑrˑᵉˢ-ˌsˑíˑmˑᵉˢ-lˑᵉʳ) [lt. *verisi'milis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (ˌwéˑrˑᵉˢ-ˌsˑíˑmˑᵉˢ-lˑᵉˢ-tjūˑbˑ) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; etwas Wahrscheinliches.

veritable (wə́ᵛʳ-ᵉˢ-tˑᵉbˑl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** wahr, wirklich, echt. — **2.** † wahrhaft(ig) (= veracious).

verity (wə́ᵛʳ-ᵉˢ-tˑᵉ) [(alt)fr. *vérité*; * lt. *verita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tˑᵉz) **1.** Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (auch in ~) wahrhaftig, gewiß. — **2.** etwas Wahres, (wahre) Tatsache. — **3.** † Treue *f*; Zuverlässigkeit *f*.

verjuice (wə́ᵛʳ-dʒūˑs) [a/f.] *s.* **1.** Saft *m* aus grünem Obst oder unreifen Trauben &c.; Holzapfel=essig *m*. — **2.** *fig.* = tartness 2. ⌈vermilion 2.⌉

vermeil ✎ ob. *poet.* (wə́ᵛʳ-mˑíl) [a/f.] *s.* =

vermicelli (wə́ᵛʳ-mˑᵉ-ˌʒəˑlˑᵉ ob. ~chˑᵉlˑi) [it.] *s.* italienische (ob. Faden=)Nudeln *f/pl.*

vermicular (wᵉʳ-mˑíˑkˑjˑᵘ-lˑᵉʳ) [lt] *a.* wurmartig, =förmig; Wurm=...

vermiculate[1] (wᵉʳ-mˑíˑkˑjˑᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** Mosaik &c. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work wurmlinige Verzierung in Mosaikfußböden. — **2.** wurmförmig anordnen.

vermiculate[2] (~lˑᵉt) [lt.] *a.* **1.** wurm=artig, =förmig. — **2.** sich windend (wie ein Wurm); *fig.* sich einschmeichelnd ob. einschleichend. — **3.** voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*).

vermiculation (wᵉʳ-mˑíˑkˑjˑᵘ-lᵉˑʳ-chˑᵉn) [lt.] *s.* **1.** bsd. *med.* wurmförmige Bewegung. — **2.** bsd. *arch.* wurmlinige Verzierung. — **3.** Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wə́ᵛʳ-mˑíˑkjūl) [lt.] *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculose ⚒ (wᵉʳ-mˑíˑkˑjˑᵘ-lōsˑ), **~ous** ⚒ (~lᵉsˑ) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm=ähnlich. ⌈förmig.⌉

vermiform ⚒ (wə́ᵛʳ-mˑᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* wurm=

vermifugal □ (wᵉʳ-mˑíˑf-jˑᵘ-gˑᵉl) [lt.] *a.*, *med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ⚒ (wə́ᵛʳ-mˑᵉ-fjūbˑ) [lt.] *s.*, *med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermilion (wᵉʳ-mˑíˑlˑjˑᵉn) [fr. *vermillon*; * lt.] I *s.* **1.** ⚒ *chm.* (a. künstlicher) Zinno'ber. — **2.** *fig.* hochrote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen &c. — II *a.* **3.** hochrot, scharlachfarben. — III *v/a.* ①a. **4.** hochrot färben, röten.

vermin (wə́ᵛʳ-mˑin) [fr. *vermine*; * lt. *ve'rmis*] *s.* **1.** schädliches Tier, Schädling *m*; mst *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n*. — **2.** *fig.*, *contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Geschmeiß *n*, Brut *f*.

verminate ✎ (wə́ᵛʳ-mˑᵉ-nēt) *v/n.* ①b. Ungeziefer erzeugen; wurmig od. madig w.

vermination (wᵉʳ-mˑᵉ-nēˑᵉʳ-ᵉchˑᵉn) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: a) Läusesucht *f*; b) Wurmkrankheit *f*.

vermin-destroyer (wə́ᵛʳ-mˑin-dˑᵉˢ-ˌtrˑᵒᵢ-ᵉʳ) *s.* = vermin-killer. ⌈kleine Raubtiere.⌉

vermin-hunting (~həˑnʳ-tˑinᵍ) *s.* Jagd *f* auf

vermin-killer (wə́ᵛʳ-mˑin-ˌkˑílˑᵉʳ) *s.* **1.** Kammerjäger *m*. — **2.** Insektenpulver *n*.

verminous (wə́ᵛʳ-mˑᵉ-nᵉəsˑ) [lt.] *a.* □ **1.** zur Ungeziefer=erzeugung geneigt; wurmerzeugend. — **2.** *med.* von Würmern erzeugt. ⌈Würmer erzeugend.⌉

vermiparous ⚒ (wᵉʳ-mˑíˑpˑᵉ-rᵉəsˑ) [lt.] *a.*

vermivorous ⚒ (wᵉʳ-mˑíˑwˑᵉ-rᵉəsˑ) [lt.] *a.* Würmer fressend.

Vermont ♀ (wᵉʳ-mȯʳnt) *npr.* (Staat der *U.S.*).

vermuth ϒ (wə́ᵛʳ-mūth) [dtsch] *s.* Wermut *m* (Getränk).

vernacular (wᵉʳ-nˑáˑkˑjˑᵘ-lˑᵉʳ) [lt. *verna'culus*] I *a.* □ (s. a. **~ly**) einem Lande eigen, (ein)heimisch, vaterländisch; *med.* ~disease einheimische ob. ende'mische Krankheit; ~ idiom, ~ language, ~ tongue = ~ II. — II *s.* Landes=, Mutter=sprache *f*.

vernacularism ⚒ (wᵉʳ-nˑáˑkˑjˑᵘ-lˑᵉˢ-nˑíˢm) *s.* (heimische) Sprach=eigenheit (auch Wort).

vernacularize ④ (wᵉʳ-nˑáˑkˑjˑᵘ-lˑᵉˢ-rˑaˑᵉˢ) *v/a.* ①b. einheimisch machen, einbürgern.

vernacularly (wᵉʳ-nˑáˑkˑjˑᵘ-lˑᵉʳ-lˑᵉ) *adv.* in heimischer Weise; in der Muttersprache.

vernal (wə́ᵛʳ-nˑᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings=...; ♆. — **2.** *fig.* jugendlich; Jugend=...

Zu ~ **1**: *ast.* ~ equinox Frühlingstagundnachtgleiche *f*; ♀ ~ flower Frühlingsblume *f*; ♀ sweet ~ grass gelbes Ruchgras; ~ sweets *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* des Frühlings.

vernant † (wə́ᵛʳ-nˑᵉnt) *a.* lenzhaft; ♀ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f/pl.* (*ML.*).

vernation ⚒ ♀ (wᵉʳ-nˑᵉˑʳ-ᵉchˑᵉn) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernier (wə́ᵛʳ-nˑᵉˑʳ) [erfunden von Pierre Vernier (1580—1637)] *s.*, *math.* Ve'rnier *m*, No'nius *m* (Vorrichtung an Meßstäben zum Ablesen kleiner Teile).

Vernon (wə́ᵛʳ-nˑᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Veroles (wᵉ-nōˑlˑ) *npr.*, *id.* (fr. Prsn.; *SH.*).

Veronesa (wᵉˑrˑᵉ-nˑíˑˢ-ᵉə, ~nēˑˢ-ᵉə) ob. **Veronessa** (wᵉˑrˑᵉ-nˑíˑˢ-ᵉˢ-ᵉə) *npr.* veronesisches Schiff (*SH. O. 2,1,26*).

Veronese ♀ (wᵉˑrˑᵉ-nˑíˑˢ, ~nˑíˑˢ) I *a.* veroneˈsisch, Veroneser, aus Verona in Italien stammend. — II *s.* Veroneser(in); the ~ *pl.* die Veroneser *pl.*

veronica (wē-rŏⁿ-ē-ka) [mlt., * grch. = den Sieg (davon)tragend] *s.* **1.** Schweißtuch *n* Christi. — **2.** ♀ Ehrenpreis *m*.

verrucose ⚙ (wĕⁿ-ū-kōs, ~ōz) [lt.] *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

versable ✎ (wŏᵛ-ßᵉbl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam. [(fr. u. amerik. Stadt).]

Versailles ♀ (wŏᵉ-ßē'lj od. fr. wär-ßa'j) *npr.*

versal † *ob.* F (wŏᵛ-ßᵉl) *a.* = universal.

versant ✎ (wŏᵛ-ßᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** (with) vertraut mit, bewandert in (*dat.*). — **2.** *her.* mit erhobenen Flügeln. — **II** *s.* **3.** ♀ Abdachung *f*.

versatile (wŏᵛ-ßᵉ-tĭl oder ~tāĭl) [lt.] *a.* □ **1.** † *ob.* ♀, *orn.*, *ent.* drehbar. — **2.** *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — **3.** *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig.

versatileness (~n'ßᵉ), **~ity** (wŏᵉ-ßᵉ-tĭ'ĭ-tᵉ) *s.* **1.** † *ob.* ♀, *orn.*, *ent.* Drehbarkeit *f*. — **2.** *fig.*: a) Wandelbarkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*; b) Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f*.

verse (wŏᵉß) [lt. *ve'rsus*] **I** *s.* **1.** Vers *m*. — **2.** Strophe *f*, ♪ Vers *m*. — **3.** (Bibel-)Vers *m*. — **4.** Dichtung *f* in Versen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **5.** in Versen erzählen, besingen, Verse machen auf (*acc.*). — **III** ✎ *v/n.* ①b. **6.** Verse machen, dichten.

versed (wŏᵉßt) [lt. *versa'tus*] *a.* **1.** bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in [*dat.*]). — **2.** umgekehrt; † außer in *math.* ~ sine Sinus versus *m*.

verselet (wŏᵛ-ßᵉ-lĕt) *s.*, mst *contp.* Verschen *n*.

verse-maker (wŏᵛ-ßᵉ-mē-kᵉr) *s.* Versemacher(in), Reimer(in).

verse*man* ⑥ (wŏᵛ-ßᵉ-mă*n*) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *co.* oder *contp.* Versemacher *m*, Versdrechsler *m*, Reimschmied *m*.

verse-monger ⑥ (~mănⁿ-gᵉr) *s.*, *co.* oder *contp.* = verseman.

versicle ✎ (wŏᵛ-ßĭkl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bsd. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ⚙ (wŏᵛ-ßᵉ-tăk'lᵉr, ~ᵉd) [lt.] *a.* **1.** verschiedenfarbig, bunt(scheckig). — **2.** farbenwechselnd, schillernd.

versification (wŏᵉ-ßᵉ-fᵉ-kē'-shŏⁿ) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ✎ (wŏᵉ-ßᵉ-fᵉ-kē-tᵉr), **versifier** (~fāĭ-ᵉr) *s.* Versemacher(in), Verskünstler(in), Dichter(in).

versify (wŏᵛ-ßᵉ-fāĭ) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/n.* **1.** Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* **2.** in Verse bringen oder übertragen. — **3.** in Versen erzählen, besingen.

version (wŏᵛ-shŏⁿ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Übersetzung *f*, Übertragung *f* (auch als Schulübung); Authorized V~, Common V~ autorisierte (englische) Bibel-übersetzung; Revised V~ revidierte (englische) Bibelübersetzung. — **2.** Auffassung(sweise) *f*, Darstellung *f*; Lesart *f*, Versio'n *f*.

versional (wŏᵛ-shŏⁿ-nᵉl) *a.* Übersetzungs-...

versionist (~nĭßt) *s.* Übersetzer(in).

verso ⊕ (wŏᵛ-ßō) [lt.] *s.*, *typ.* linke Seite (*ant.* recto).

verst (wŏᵉßt) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versus (wŏᵛ-ßᵉß) [lt.] *prp.* bsd. jur. gegen (*Syn.* s. against).

versute ✎ (wŏᵉ-ßjūᵉt) [lt.] *a.* listig, verschmitzt.

vert[1] (wŏᵉt) [fr.; * lt. *vi'ridis*] *s.* **1.** *her.* Grün *n*. — **2.** jur.: a) alles was im Walde wächst und ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over ~ Hochwald *m*; b) Recht, im Walde grünes Holz zu schneiden.

vert[2] F (wŏᵉt) [aus convert u. pervert] *eccl.* **I** *s.* (bsd. von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche) Übergetretene(r). — **II** *v/n.* ① a. ü'bertreten, den Glauben wechseln.

vertebra ⚙ (wŏᵛ-tᵉ-brā) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~brē) bsd. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; ~æ *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ⚙ (wŏᵛ-tᵉ-brᵉl) **I** *a.* □ **1.** *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-...; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — **II** *s.* **2.** *anat.* Wirbelschlag-ader *f*. — **3.** ✎ *zo.* Wirbeltier *n*.

Vertebrata ⚙ (wŏᵛ-tᵉ-brē'-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Wirbeltiere *n/pl.*

vertebrate ⚙ (wŏᵛ-tᵉ-brăt) [lt.] **I** *a.* **1.** *zo.* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal = ~ II. — **2.** *anat.* = vertebral 1. — **II** *s.* **3.** *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrated (~brē-tᵉd) *a.* = vertebrate.

vertex ⚙ (wŏᵛ-tĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tĕ-ßĭß, meist **vertices**, ~tᵉ-ßĭ) **1.** meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m* eines Berges 2c. — **2.** *anat.* Scheitel *m*. — **3.** *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zeni'th *m*. — **4.** *math.* Scheitel(punkt) *m* e-s Winkels 2c.; Spitze *f* einer Pyramide. — **5.** *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konve'x- od. dünnster Teil eines Konka'v-glases.

vertical (wŏᵛ-tĭ-kᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ⚙ den Scheitel 2c. (s. vertex) betreffend. — **2.** vertika'l, stehend, lot-, scheitel-, senkrecht (to zu, auf [*dat.*]); ⚒ saiger; Scheitel-...; ‡. — **II** *s.* **3.** *geom.* Vertika'le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*. — **4.** *ast.* Vertikal-, Höhen-kreis *m*.

Zu ~ 2: *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, Höhen-kreis *m*; ✕ ~ fire Steil-, Wurffeuer *n*; *geom.* ~ line = ~ 3; Zeichnen: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-riß *m*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⊕ ~ steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertic*il* ⚙ bsd. ♀ (wŏᵛ-tĭ-ßĭl), *a.* **~el** ⚙ bsd. ♀ (~ßĕl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillate ⚙ bsd. ♀ (wŏᵛ-tĭ'ß-ĭ-lēt od. wŏᵛ-tᵉ-ßĭ'l-ăt) [lt.] *a.* □ quirl-, wirtelförmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 und opposite 4).

verticillated ⚙ bsd. ♀ (wŏᵛ-tĭ'ß-ĭ-lē-tᵉd, *CT.D.* wŏᵛ-tᵉ-ßĭ-lē-tᵉd) *a.* = verticillate.

verticill*us* ⚙ bsd. ♀ (wŏᵛ-tᵉ-ßĭ'l-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~āĭ) Quirl *m*, Wirtel *m*.

vertiginous (wŏᵛ-tĭ'ĭ-ßĭ-nᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f*. — **2.** schwindelig. — **3.** Schwindel verursachend.

vertiginousness (~n-ᵉß) *s.* Schwindel *m*.

vertigo (wŏᵛ-tāĭ'-gō, a. ~tĭ'-gō, jetzt mst wŏᵛ-tᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~oes**, ~gōĭ od. **~ines**, wŏᵛ-tĭ'ĭ-ßĭ-nēß), *med.* Schwindel(anfall) *m*.

vertu (*WB.* wŏᵛ-tū) *s.* = virtu.

Vertue (wŏᵛ-tūᵉ, ~tĭᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Verulam ♀ (wĕ'-ru-lᵉm) *npr.* Alt.-brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. a. Bacon[1]).

Verulamian (wĕ-rū-lē'-mĭ-ᵉn) *a.* (Ba'co von) Ve'rulam betreffend.

vervain ♀ (wŏᵛ'-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ♀ (wŏᵛ'-wᵉn-mă'l-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmarsmalve *f*.

verve (wŏᵉw) [fr., * lt.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*, Verve *f*.

very (wĕ'-rĭ) [a/f.; fr. *vrai*; * lt. *ve'rax*] **I** *a.* (s. **~ily** *adv.*) **1.** wahr, wirklich, echt; the ~ devil der leibhaftige Teufel. — **2.** vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von. — **3.** der-, die-, das-selbe, eben der 2c., (ganz) der (oder die, das) nämliche; the ~ same (*ob.* selfsame) ebenderselbe, der nämliche. — **4.** im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gerade; selbst, sogar; schon; ‡. — **II** *adv.* **5.** nur vor *a.* und *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ‡.

Zu ~ 4: in the ~ act auf frischer Tat; to the ~ bone bis auf den Knochen; in the ~ deed ja in der Tat; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ thing das ist es gerade.

Zu ~ 5: ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; † ~ now eben jetzt (*SH.O.1,1,88*); ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

Very Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. Reverend 2 ‡).

vesical ⚙ (wĕ'-ßĭ-kᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* die (Harn-)Blase betreffend; Blasen-...

vesicant ⚙ (wĕ'-ßĭ-kᵉnt) *a.* u. *s.* = vesicatory. [Blasen ziehen auf (*dat.*).]

vesicate ⚙ (wĕ'-ßĭ-kēt) *v/a.* ①b. *med.*]

vesication ⚙ (wĕß-ĭ-kē'-shŏⁿ) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Auflegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ⚙ (wĕ'ß-ĭ-kᵉ-tᵉ-rĭ, bisw. a. wĕ-ßĭ'ĭ-kᵉ-tᵉ-rĭ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭᵉ) Blasen-, Zugpflaster *n*. [&c. Bläschen *n*.]

vesicle ⚙ (wĕ'ß-ĭtl) [lt.] *s.*, *physiol.*, **vesico-uterine** ⚙ (wĕ'ß-ĭ-kō-jū''-tᵉ-rĭn) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ⚙ (wᵉ-ßĭ'ĭ-kū-lᵉr) [lt.] *a.* □ ♀, *anat.*, &c. bläschen-artig, blasig, blasen-förmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate (~lĕt), **~iform** (~ĭ-fōᵉm), **~ose** (~lōß), **~ous** (~lᵉß) *a.* = vesicular.

vesper (wĕ'ß-pᵉr) [lt.] **I** *s.* **1.** (oft **V~**) Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.An. 4.14,8*). — **2.** *Cath. eccl.* **~s** *pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~s siehe Sicilian. — **3.** = vesper-bell. — **II** *a.* **4.** den Abend betreffend; Vesper-...

vesper-bell (~bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Vesperglocke *f*; Vesperläuten *n*.

vesper-bird (~bēᵉb) *s.*, *orn.* Grasmücke *f*.

vespertine (wĕ'ß-pᵉr-tĭn oder ~tāĭn) [lt.] *a.* **1.** abendlich; Abend-...; — **2.** ✎ spät.

vespiar*y* (wĕ͟s-pi͟-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Wespennest *n*.

vessel (wĕ͟s-ᵉl) [a/f.; fr. *vaisseau*; * lt. *vasce'llum*] *s.* **1.** Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* u. *zo.*); Geschirr *n*; ☤. — **2.** *fig.*, bsd. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Mensch *m*; ☤. — **3.** (*s/f.*, ↖ *s/n.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-)Schiff *n*.

Zu ~ 1: *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (od. holy, sacred) ~s *pl.* Kirchengefäße *n/pl.*

Zu ~ 2: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9, 15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9, 22); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3, 7).

vessicnon (wĕ͟s-ik-nŏn), **~g~** (~ig-nŏn od. ~ᵏ-njŏn) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

vest (wĕßt) [lt. *ve'stis*] **I** *s.* **1.** fast † Gewand *n* (auch *fig.*). — **2.** Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (a. ärmelloses) Jacke'tt für Frauen; c) gestrickte od. gewebte Unterjacke. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (in, with) j-n bekleiden mit et., j-m et. anziehen; einkleiden in (*acc.*); bedecken mit. — **4.** *fig.* u. bsd. jur. (a th. in a p., a p. with a th.) j-n bekleiden, belehnen, bestallen mit et.; j-n in Besitz e-r Sache setzen, j-m et. verleihen; einsetzen in (*acc.*). — **5.** ↖ Geld anlegen (in in [*dat.*]) (= invest 4). — **III** *v/n.* ①a. **6.** ↖ sich bekleiden, sich anziehen. — **7.** bsd. jur. (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an (*acc.*).

Vesta (wĕ͟s-tᵃ) [lt.] **I** *npr.*: a) röm. *myth.* Vesta *f* (Göttin des häuslichen Herdes und der Keuschheit); b) *astr.* ein Planetor'd. — **II** **v~** *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (wĕ͟s-tᵃl) [lt.] **I** *a.* **1.** röm. Alt. vesta'lisch. — **2.** *fig.* jungfräulich, keusch. — **II** *s.* **3.** röm. Alt. Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta). — **4.** *fig.* keusches Weib; Jungfrau *f*; auch Nonne *f*.

vested (wĕ͟s-tᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** ↖ bsd. mit langem Gewande bekleidet, in Zssgn: ...-gekleidet. — **2.** fest; bsd. jur. festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*

vestiar*y* fast † (wĕ͟s-tᶦ-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* die Kleidung betreffend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc.

vestibular (wĕß-tĭ͟b-ju-lᵉr) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (s. vestibule) betreffend; Vorhallen-...; ⚤ *anat.* Vorhof-...

vestibule (wĕ͟s-tᵉ-bjūl) [fr., * lt.] **I** *s.* Vorhalle *f* eines Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *m* u. *f*; Vorhof *m* (auch ⚤ *anat.* des Ohrlabyrinthes). — **II** *v/a.* ①b. mit einer Vorhalle ꝛc. versehen; 🚃 *Am.* ~d train = vestibule-train.

vestibule-train ⑥ 🚃 *Am.* (~-trēn) *s.* Durchgangs-, F Harmo'nika-zug *m*, D-Zug *m*.

vestige (wĕ͟s-tĭdʒ) [fr., * lt.] *s.* Fußspur *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*).

vertigi*al* (wĕß-tĭ͟-dʒᵉ-ᵉl), **~ary** (~ᵉ-rᵉ) *a.* eine (Fuß-)Spur betreffend ⚤ rudimentä'r, verkümmert.

vesting ⑥ (wĕ͟s-tĭng) *s.* Westenstoff *m*.

vestment (wĕ͟s-tᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* **1.** (bsd. Amts-)Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m*. — **2.** *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestr*y* (wĕ͟s-trᵉ) [fr. *vestiaire*; * lt. *vestia'rium*] *s.*, *eccl.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz) **1.** Sakristei' *f*. — **2.** a) ursprünglich: *coll.* selbstständige Mitglieder *n/pl.* e-s Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. meist in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Gemeinderat *m*.

vestry-*board* (wĕ͟s-trᵉ-bōᵉd) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*.

~-cess (~sᵉs) *s.* Kirchensteuer *f*.

~-clerk (~-klâᵉk; ſ. clerk) *s.* Sekretä'r *m* der Gemeindevertretung, Gemeindeschreiber *m* (auch Zivi'lstandsbeamter).

vestrydom (~dᵉm) *s.*, *eccl.* Syste'm *n* der Verwaltung eines Kirchspiels in Lo.; Mißwirtschaft *f* der unmittelbaren städtischen Behörden.

vestry-*elder* (~-ĕl-dᵉr) *s.* Kirchen-vorsteher *m*, -ältester *m*.

~-keeper (wĕ͟s-trᵉ-ki-pᵉr) *s.* Küster *m*.

vestry*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = vestry-elder. ▮vestry 2b und c.

vestry-meeting (wĕ͟s-trᵉ-mi͟-ting) *s.* =/

vesture (wĕ͟s-tʃᵘʳ od. ~tjᵘʳ) [a/f., * lt.] **I** *s.* **1.** ↖ Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*. — **2.** *fig.* Bekleidung *f*, Hülle *f*; Außenseite *f*. — **II** *v/a.* ①b (mst in *p.p.*) **3.** bekleiden.

Vesuvian (wᵉ-ßjū͟-wĭ-ᵉn, auch ~ßū͟~) **I** *a.* **1.** vesu'visch, den Vesu'v betr. — **II** **v~** *s.* **2.** ⚤ *min.* Vesuvia'n *m*. — **3.** Windstreichhölzchen *n* zum Anzünden der Zigarre.

Vesuvius ♀ (~wĭ-ᵉß) *npr.* Vesu'v *m*.

vet[1] F (wĕt) [veterinary (surgeon)] *s.*, *sl.* Tierarzt *m*.

vet[2] F bsd. ⚔ (wĕt) [veteran] *s.* = veteran.

vetch ♀ (wĕtʃ), *pl.* **~es** (wĕ͟t-tʃᵉz) [a/f.; fr. *vesce*; * lt. *vi'cia*] *s.* Wicke *f*; common ~ Futterwicke *f*.

vetchling ♀ (wĕ͟tʃ-ling) *s.* Platterbse *f*.

vetchy ↖ (wĕ͟t-tʃᵉ) *a.* aus Wicken bestehend, von Wickenstroh; voller Wicken.

veteran bsd. ⚔ (wĕ͟t-ᵉ-rᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** im Dienste ergraut; alt (geworden), ausgedient; *fig* erprobt, erfahren. — **2.** lange dauernd od. fortgesetzt (Dienst). — **3.** veteranenhaft; Veteranen-... — **II** *s.* **4.** Veterа'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrliche(r) Alte(r) *m*, altes Haus.

veteranize ④ bsd. ⚔ (wĕ͟t-ᵉ-rᵉn-naĭz) ①b **I** *v/a.* zu(m) Veterа'nen machen. — **II** F *Am.*, *v/n.* sich wieder anwerben lassen, weiter dienen.

veterinarian (wĕt-ᵉ-rᵉ-nâ͟-rᵉ-ᵉn) *s.* Tier-, Vieh-, Roßarzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinar*y* (wĕ͟t-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* tierärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tierarzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tierarzneischule *f*; ~ officer, ~ surgeon = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Tier-, Roßarzt *m*, ⚔ Veterinä'r *m*.

veto (wī͟-tō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~tōz) **1.** Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungsrecht *n*. — **2.** Verbot *n*, Einspruch *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** sein Veto einlegen gegen, verbieten.

vetoer (wī͟-tᵉ-ᵉr), **~ist** (~ᵗᵉ-ĭßt) *s.* Ausüber (-in) od. Verteidiger(in) des Ve'torechtes.

vetturino (wĕt-ᵗᵘ-rī͟-nō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~ni) italienischer Lohnkutscher. ▮malig.

vetust † (wᵉ-tŏ͟ßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vor-

vex (wĕkß) [fr. *vexer*; * lt. *vexa're*] ①c. **I** *v/a.* **1.** quälen, plagen, belästigen; (be)drücken, bedrängen, placken. — **2.** beunruhigen, beängstigen, aufregen. — **3.** ärgern; j-m Verdruß verursachen (***Syn.*** s. shock[1]); to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein. — **4.** bestreiten; besprechen. — **5.** in heftige Bewegung versetzen, aufrühren. — **II** ↖ *v/n.* **6.** sich quälen, sich grämen. — **7.** sich ärgern, ärgerlich od. verdrießlich sein (at über (*acc.*)).

vexation (wĕt-ßē͟-ʃᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Plackerei *f*; Maßregelung *f*, Schika'ne *f*. — **2.** Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*. — **3.** Ärger *m*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — ***Syn.*** s. anger[1] und displeasure.

vexatious (wĕt-ßē͟-ʃᵉß) *a.* □ **1.** quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; vexato'risch, schikanö's. — **2.** mühselig, beschwerlich. — **3.** ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nᵉß) *s.* **1.** das Quälende, Plagende. — **2.** Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — **3.** Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wĕkßt) *a.* □ **~ly**, wĕ͟k-ßᵉd-lᵉ) **1.** beunruhigt; ärgerlich (at über (*acc.*)). — **2.** (viel)bestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f*. ▮F Quälgeist *m*.

vexer (wĕ͟k-ßᵉr) *s.* Quäler(in) ꝛc. (s. vex I).

vexil (wĕ͟k-ßĭl) [lt.] *s.*, ♀ u. *orn.* Fahne *f*.

vexillar (wĕ͟k-ßĭ-lᵃr) *a.* = vexillary.

vexillar*y* (wĕ͟k-ßĭ-lᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eine Fahne betr.; Fahnen-...; (a. ♀ u. *orn.*). — **II** ↖ *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Fahnenträger *m*.

vexing (wĕ͟k-ßing) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Vexierglas *n*; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Quälende ꝛc.

V.G. *abbr.* = Vicar-General.

v.g. *abbr.* = *ve'rbi gra'tia* (lt. = zB.).

via[1] (wāĭ͟-ᵃ oder wĭ͟-ᵃ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **viæ**, ~i) Weg *m*; *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m*. — **II** F *adv.* auf Briefen ꝛc.: (auf dem Wege oder zu leiten) über (*acc.*).

via[2] (wĭ͟-ᵃ) [lt.] *int.* weg!, hinweg!, fort!; †: vorwärts!, frisch!, auf!

viability ⚤ (wāĭ-ᵃ-bĭ͟-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, bsd. *med.* Lebensfähigkeit *f*. ▮*med.* lebensfähig.

viable ⚤ (wāĭ͟-ᵃbl) [fr.; * lt. *vi'ta*] *a.*, bsd.

viaduct (wāĭ͟-ᵃ-dŭkt) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚃 Überbrückung *f* eines Tals ꝛc.

vial (wāĭ͟-ᵃl; *Hom.* viol) [(alt)fr. *fiole*; lt.; * grch.] **I** *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher: phial); *bibl.* Schale *f* des Zorns. — **II** fast † *v/a.* ①e. (a.) in Phiolen tun.

viand (wāĭ͟-ᵃnd) [a/f. u. fr. *viande*; * mlt. *vive'nda*] *s.* meist **~s** *pl.* (Fleisch-)Speisen *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*; Äsung *f* des

viatic (wāĭ-ă͟-tĭk) [lt.] *a.* Reise-... ▮Wildes.

viaticum (wāĭ-ă͟-t-ᵗᵉ-kŭm) [lt.] *s.* **1.** ↖ Lebensmittel *n/pl.* für eine Reise, Reisevorräte *m/pl.* — **2.** Via'ticum *n*, Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m*. — **3.** *Cath. eccl.*: Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende).

viator (wāĭ-ē͟-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, wāĭ-ᵃ-tō͟-nĭß ⑨, auch wāĭ-ē͟-t-ᵗᵉ-rĭ) Reisende(r) *m*, Wand(e)rer *m*.

vibrant (wāĭ͟-brᵉnt) [lt.] *a.* **1.** vibrierend, schwingend; schwirrend (Saite). — **2.** (nach)klingend, tönend; zitternd (Ton).

vibrate (wāĭ͟-brēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** bsd. ⚤ *phys.* vibrieren, schwingen, Schwin-

gungen machen. — 2. (er)zittern, (er-)beben; schwirren, schnarren, klingen. — 3. *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* 4. hin und her schwenken, schwingen. — 5. bes. ⚛ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen; durch Sch. anzeigen. — 6. erzittern machen.

vibratile ⚛ ✎ (wai'-bra-til oder -tail) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ⚛ ✎ (wai-bra-ti'l-i-ti) *s.* Schwingungsfähigkeit *f.*

vibration (wai-brē-schn) [lt.] *s.* 1. bes. ⚛ *phys.* Vibrieren *n*, Vibratio'n *f*, Schwingung *f*. — 2. Zittern *n* des Espenlaubes 2c.

vibratiuncle ⚛ ✎ (wai-brē'-ti-öngkl oder wai-brē'-schi-öngkl) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ✎ (wai'-bra-tiw) *a.* = vibratory.

vibratory ⚛ (wai'-bra-ti-re) *a.* 1. vibrierend, schwingend; Schwingungs-... — 2. vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend.

viburnum ✿ ✎ (wai-bör'-num) [lt.] *s.* [Schneeball *m.*]

Vic (wik) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicar (wi'-kr) [lt. *vica'rius*] *s.* 1. ✎ (Amts-)Verweser *m*, Stellvertreter *m.* im Amte; *Cath.ecl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m.* — 2. *eccl.* Vika'r *m*: a) ✝ Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger *m*, der nur den sog. kleineren Zehnten der Stelleneinkünfte empfängt; ⚷.

Zu ~ 2: choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f.*

vicarage (wi'-kr-idsch) *s.* 1. ✎ Stellvertretung *f* im Amte. — 2. *eccl.* Vikaria't *n* (Pfründe, Pfarr-haus, -amt eines Vikars, s. vicar 2).

Vicar-Apostolic ⊕ (wi'-kr-ă-pŏ-stŏ'-lik) *s.* Großvika'r *m*, Vikar *m* des Papstes.

vicarate (wi'-kr-ĕt) *s.*, *eccl.* Amt(sbezirk *m*) *n* eines Vika'rs (s. vicar 2).

vicaress (wi'-kr-ĕß) *s.*, *co.* Frau *f* eines englischen Vika'rs, Vika'rin *f.*

Vicar-General ⊕ (wi'-kr-dschĕ'-n-r-l) *s.*, *eccl.* Genera"lvika'r *m.*

vicarial (wai-kä'-r-l) *a.* = vicarious.

vicariate (wai-kä'-r-ĕt) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n.*

vicarious (-r-ĕß) [lt.] *a.* □ 1. stellvertretend. — 2. für andere vollbracht od. erduldet.

vicariousness (wai-kä'-r-ĕß-n-ĕß) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f.*

vicarship (wi'-kr-schip) *s.* Stellvertreterschaft *f*; *eccl.* Amt *n* eines Vika'rs (siehe vicar 2), Vikaria't *n.*

vice[1] (wais) [(alt)fr. *vice*; * lt. *vi'tium*] *s.* 1. Laster *n*, Untugend *f.* — 2. Fehler *m*: a) Untugend *f*, Unart *f* (a. e-s Pferdes); b) Unvollkommenheit *f*, Mangel *m*; Gebrechen *n.* — 3. ✎ physischer Fehler. — 4. Verderbtheit *f*, Bosheit *f.* — 5. V~ ehm. Hanswurst *m* (Laster als komische Figur in altenglischen Moralitäten).

vice[2] (~) [(alt)fr. *vis*; * lt. *vi'tis* = Ranke] **I** ⊖ *s.* 1. Schraubstock *m*; (Uhr-)Kloben *m* der Uhrmacher. — 2. ⊖ (a. glazier's ~) Bleizug *m* der Glaser. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. ✝ schrauben, zwingen (*SH. W.T. 1,2,416*). — 4. fest mit (oder wie in) einem Schraubstocke pressen.

vice[3] (wai'-ßi) [lt.] *prp.* statt, an Stelle

vice[4] (wai'ß) [vice[3]] **I** *s.* Stellvertreter(in). — **II** *a.* in Zssgn: Unter-..., Vi'ze-...; stellvertretend. [admira'l *m.*]

Vice-Admiral ⚓ (wai'-ß-ă'-d-m-r-l) *s.* Vi"ze-

vice-admiralty ⚓ (wai'-ß-ă'-d-m-r-l-ti) *s.* Vi"ze-admira'lschaft *f*; Vize-admiralschaftsgericht *n* (auch ~ court).

vice-agent (wai'-ß-ē'-dschĕnt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-age'nt *m*, Unterhändler *m.*

Vice-*Chairman* (wai'-ß-tschä'-m-n) *s.* Vi"zepräside'nt *m*, stellvertretende(r) Vorsitzende(r) *m.* [Unter-kämmerer *m.*]

~-Chamberlain (-tschē'-m-b-r-l-n) *s.* Vi'ze-,

~-Chancellor (-tscha'-n-ß-l-r) *s.* Vi'zekanzler *m* eines Gerichts, einer Universität 2c. [*m.*]

~-Consul (wai'-ß-kŏ'-n-ß-l) *s.* Vi"zeko'nsul

vice-consulship (-kŏn-schip) *s.* Vizekonsulstelle *f*, Vi"zekonsula't *n.* [*m* (Venedig).]

vice-doge (wai'-ß-dō'-dsch) *s.* ehm. Vi'zedoge

vicegeral (wai-ßdschi'-r-l) *a.* einen Statthalter betreffend; Statthalter-...

vicegerency (wai-ßdschi'-r-n-ß-e) *s.* Statthalterschaft *f*, Verwesung *f.*

vicegerent (-dschi'-r-nt) **I** *a.* stellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweser *m.*

Vice-Legate (wai'-ß-lē'-g-ät) *s.* stellvertretende(r) Gesandte(r) oder Lega't.

vicenary (wi'-ß-i-n-r-e) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig bestehend.

vicennial (wai-ßĕ'-n-i-l) [lt. *vice'nnium*] *a.* 1. zwanzigjährig. — 2. zwanzigjährlich.

vice-presidency (wai'-ß-prä'-s-i-bĕn-ß-e) *s.* Vi"zepräside'ntschaft *f.* [*m.*]

Vice-President (-bĕnt) *s.* Vi"zepräside'nt

viceregal (wai-ßi'-r-g-l) *a.* vizeköniglich.

Vice-Regent (-ri'-dschnt) *s.* Vi"zerege'nt *m.*

Vicereine (wai'-ß-rēn) [fr.] *s.* Gemahlin *f* eines Vizekönigs (s. Viceroy).

Viceroy (wai'-ß-rŏi) [fr. *vicerοi*] *s.* Vi'zekönig *m*, königlicher Statthalter.

viceroyalty (wai-ß-rŏi'-l-t-e), **~ship** (wai'-ß-rŏi-schip) *s.* Vi'zekönigtum *n.*

vice versa ⓑ (wai'-ßi wö'-r-ßa) [lt.] *adv.* umgekehrt, im entgegengesetzten Falle.

vicinage ✎ (wi'-ß-i-n-dsch) [(alt)fr. *voisinage*; * lt. *vici'nus*] *s.* = vicinity.

vicinal ✎ (wi'-ß-i-n-l, ✎ w-ß-ai'-n-l) *a.* benachbart, nah.

vicinity (w-ß-i'-n-i-t-e) [fr., * lt.] *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* s. neighbourhood). — 2. Nachbarschaft *f* (umliegende Gegend).

vicious (wi'-schĕß) [lt. *vitio'sus*] *a.* □ 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft. — 2. verdorben, schlecht, unrein (Luft 2c.). — 3. *fig.* lasterhaft, verderbt. — 4. böse, schlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beispiele). — 5. bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — 6. F boshaft, giftig.

viciousness (-n-ĕß) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* 2c. (s. vicious).

vicissitude (w-ß-i'-ß-i-tjud) [fr., * lt.] *s.* Abwechs(e)lung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*; Unbestand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudi*nary* (w-ß-i-ß-i'-ß-i-tjud'-n-r-e), **~ous** (-nĕß) *a.* (ab)wechselnd, veränderlich; unstet, wandelbar.

Vicksburg ♀ (wi'-ksch-bör-g) *npr.* Stadt in Mississippi (*U.S.*).

Vicky (wi'-k-e) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicontiel (wai-kŏ'-n-schi-l) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafschaftsgericht zu schlichtende Klage. — **II** *s.* ~s *pl.* gewisse Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount ✝ (wai'-kaunt) *s.* = viscount.

victim (wi'-k-tim) [fr., * lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n.* — 2. *fig.* Opfer *n*; to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*). — ***Syn.*** s. immolation.

victimize ④ (wi'-k-ti-maiz) *v/a.* ⓘb. (hin-)opfern, preisgeben; F betrügen, beschwindeln, prellen.

victor (wi'-k-t-r) [lt.] **I** *s.* 1. Sieger *m*; Besieger *m* (auch *fig.*). — 2. *poet.* Zerstörer *m.* — **II** *a.* 3. siegreich.

victoress (wi'-k-t-r-ĕß) *s.* Siegerin *f.*

Victoria[1] (wik-tō'-r-a ⑨) [lt.] *npr.* 1. röm. Mt. Vitto'ria *f*, Siegesgöttin *f.* — 2. Viktoria *f* (Bn.); bes. Königin von England (1819—1901); ~ Cross Viktoriakreuz *n* (1856 gestifteter Militär-orden für Tapferkeit; mit Pension verbunden). — 3. ♀ Viktoria *n* (Land u. Ortsn.). [Kutsche).]

victoria[2] ⊖ (~) *s.* Vitto'riachaise *f* (Art

Victorian (wik-tō'-r-i-n ⑨) *a.* 1. (aus der Zeit) der Königin Viktoria. — 2. ♀ die Kolonie Viktoria betr., aus Viktoria.

victorine (wik-t-r-ai'-n) [fr.] *s.* 1. ❀ Damenpelzkragen *m*, Boa *f.* — 2. ♀ Art Pfirsich *m.*

victorious (wik-tō'-r-i-ĕß ⑨) [fr., * lt.] *a.* □ 1. siegreich (over über [*acc.*]), sieghaft. — 2. siegbringend. — 3. sieguerkündend. — 4. Siegesⁿ...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m.*

victoriousness (-n-ĕß) *s.* Sieghaftigkeit *f.*

victory (wi'-k-t-r-e) [fr. *victoire*; * lt. *victo'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, -r-iß) Sieg *m*, Triu'mph *m*; to gain (*a.* carry, get, obtain od. achieve) a ~ e-n Sieg davontragen (over über [*acc.*]). [*s.* Siegerin *f.*]

victress (wi'-k-tr-ĕß), **~ix** ✎ (-triß) [lt.]

victual (wi-tl) [a/f.; spät-lt. *victua'lia*; v. * lt. *vi'vere*] **I** *s.* jetzt meist ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*, Viktua'lien *pl.*, Eßwaren *f/pl.*, Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*, Essen *n.* — **II** *v/a.* ⓘe.(a.) mit Lebensmitteln versorgen, verproviantieren, mit Proviant versorgen. — **III** *v/n.* ⓘe.(a.) Nahrung od. Mundvorrat einnehmen; essen, fressen.

victualage ✎ (wi'-tl-idsch) *s.* = victual I.

victualler, *Am.* **~l~** (wi'-tl-r) *s.* 1. Liefera'nt(in) von Lebensmitteln, (Provia'nt-) Lieferant(in). — 2. Schenkwirt *m* (auch licensed ~). — 3. ⚓ Markete'nder *m.* — 4. ⚓ Provia'ntschiff *n.*

victual(l)ing-*bill* ⚓ (wi'-tl-ing-bil) *s.* Provia'ntschein *m*, Zolldeklaratio'n *f* für Schiffsproviant. [küche *f.*]

~-house (~-haus) *s.* Speisehaus *n*, Gar-

~-office ⚓ (wi'-tl-ing-ŏ'-f-iß) *s.* Provia'ntamt *n*; *cant* Magen *m.*

~-ship ⚓ (wi'-tl-ing-schip) *s.* Provia'ntschiff *n.*

vicugna, vicuña (beides w-kū'-n-ja) [span.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (sprich: wi-kū'-n-ja), Kame'lschaf *n* (Süd-amerika). — 2. ❀ Vigognewolle *f* (jetzt mst Mischung aus Wolle und Baumwolle). — 3. Vigognehut *m.*

vidame (wi-dām) [a/f.; * mlt. *vicedo'minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m*

(Schutzherr und Verweser geistlicher Güter); Stiftsamtmann *m.*

vide (wāī′-dī) [lt.] *int.* sieh(e)!

videlicet (wᵉ-dē′l-ᵉ-ʒĕt) [lt.]. *adv.* = viz.

vidette ⚔ (wᵉ-dĕ′t) *s.* = vedette.

vidimus (wāī′-dᵉ-mᵉs, *CT.D.* wī′d-ᵉ-ˌ) [lt. = wir haben gesehen] *s.* **1.** jur. Vidimierung *f.* — **2.** Abriß *m*, Auszug *m.*

viduage (wī′dᵘ-ĭj-ᵉdʒ) [lt. *vi'dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f/pl.* [*m.*

viduity ✎ (wᵉ-djūᵘ′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Witwenstand

viduous ✎ (wī′dᵘ-ĭ-ᵉs) [lt.] *a.* verwitwet.

vie (wāī) [(alt)fr. *envier*; * lt. *invita're*] ①b. **I** *v/n.* (*p.p.* vying) **1.** wetteifern, es aufnehmen (with mit j-m; in in et. [*dat.*]). — **II** † *v/a.* **2.** im Kartenspiel überbieten; *fig.* häufen, hinzufügen. — **3.** to ~ a th. with a p. mit j-m in et. (*dat.*) wetteifern, j-n in et. überbieten.

vielle 𝅘𝅥𝅮 (wĕl) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy.

Vienna ♀ (wᵉ-ĕ′n-a) *npr.* Wien *n*; ⊛ ~ green Wiener od. Schweinfurter Grün *n.*

Viennese (wī-ᵉ-nī′ˌ oder wī-ᵉ-nī′ʒ) **I** *a.* wienerisch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in).

view (wjū) [fr. *vue*; v. * lt. *vide're*] **I** *s.* **1.** Sehen *n*, An-, Hin-sehen *n*; ⅋. — **2.** *fig.* Auge *n*, Gesicht *n*, Sehₓkraft *f*, ₓweite *f*; ⅋. — **3.** Aussicht *f*, Prospe'kt *m*; ⅋. — **4.** Blick *m*, Anblick *m*; ⅋. — **5.** *paint., phot.* Ansicht *f*; Landschaft *f.* — **6.** Gesichtspunkt *m* (auch point of ~). — **7.** Übersicht *f* (auch als Buchtitel). — **8.** Ansicht *f*, Meinung *f*; Erörterung *f.* — **9.** Einsicht *f.* — **10.** Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f*, Untersuchung *f*, ⚔ Rekognoszierung *f*; ⅋. — **11.** jur.: Besichtigung *f*; Leichenschau *f.* — **12.** Absicht *f*, Zweck *m*; ⅋. — **13.** † Aussehen *n*, Äußere(s) *n.* — **II** *v/a.* ①a. **14.** (*a. fig.*) sehen, besehen, betrachten. — **15.** in Augenschein nehmen, besichtigen; prüfen, mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschauen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **16.** sehen, e-n Blick tun. — ***Syn.*** (3) f. chance u. (14) contemplate.

Zu ~ 1 u. **2**: to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein, in Frage kommen; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein, besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (f. auch ~ 12 ⅋); *fig.* to keep (od. hold) in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen; to the ~ vor aller Augen, öffentlich (*SH.*).

Zu ~ 3: with a ~ of mit der Aussicht auf (*acc.*); the window commands a ~ over das Fenster hat e-e Aussicht nach.

Zu ~ 4: ✎ at one ~, at a ~, with one ~ mit einem Blick; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick.

Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenschein nehmen, untersuchen, besichtigen; über-sehen, ₓblicken; to take (od. get) a nearer ~ of näher untersuchen, -prüfen.

Zu ~ 12: with a ~ to in der Absicht auf (*acc.*); with that ~ in dieser Absicht; with (od. upon) the same ~ in der nämlichen Absicht; end in ~ Endzweck *m*; to have in ~ die Absicht haben, beabsichtigen, bezwecken.

viewable (wjūᵘ′-ᵉbl) *a.* zu sehen(d).

viewer (wjūᵘ′-ᵉr) *s.* **1.** Beschauer(in); Besichtiger(in); Prüfer(in). — **2.** ⊛ Aufseher *m*, Inspe'ktor *m.* — **3.** ⚒: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m.* — **4.** Sach-, Kunstverständige(r).

view-*hallo* (wjūᵘ′-ᵉ-lō′), **~-halloo** (ˌlūᵘ′), **~-hollo(w)** (ˌ-hŏ′l-ō) *s.* Fuchsjagd: Hallo' *n* (Anruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewiness F (wjūᵘ′-ᵉ-ᵉnᵉs) *s.* Eigensinn *m*, Eigenschaft *f*, sich mit sonderbaren Ansichten od. Plänen zu tragen.

viewless (wjūᵘ′-lᵉs) *a.* □ unbemerkbar, unsichtbar; unbemerkt. [hübsch.

viewly *prov.* (wjūᵘ′-lᵉ) *a.* auffallend;

viewy F (wjūᵘ′-ᵉ) *a.* **1.** sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — **2.** auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vigil (wī′dʒ-il) [fr. *vigile*; * lt. *vigi'lia*] *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** Wachen *n*, Nachtwachen *n.* — **2.** *eccl.* Vigi'lie *f*; heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage.

vigilance (wī′dʒ-ᵉ-lᵉnsˌ) [fr.,* lt.] *s.* **1.** Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — **2.** † Wache *f.*

vigilant (ˌlᵉnt) [fr.,* lt.] *a.* □ wachsam (*a. fig.*); aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vigitant † (ˌtᵉnt) *a.* ⁂ für vigilant (*SH.*).

vignette (wiⁿ-jĕ′t oder wiⁿ-jᵉt, *a.* wᵉ-nĕ′t) [fr.; v. * lt. *vi'nea*] **I** *s.* **1.** *arch.*, &c. Weinlaubverzierung *f.* — **2.** Vignette *f*, Verzierungsbildchen *n*; ⊛ *typ.* (Buchdrucker-) Stock *m*; ~ in the title Titelvignette *f.* — **3.** Bild *n*, Holzschnitt *m.* — **4.** *phot.* abgeblendetes Brustbild, Vignette *f.* — **II** *v/a.* ①b. **5.** *phot.* vignettieren.

vignetter (wiⁿ-jĕ′t-ᵉr) *s.*, *phot.* **1.** Vignettie''r-appara't *m.* — **2.** = vignettist.

vignettist (ˌjīst) *s.*, *phot.* Vignettierer *m.*

vigone, ~ia (wᵉ-gō′n, wᵉ-gō′-nᵉ-a) *s.* = vicugna.

vigor bsd. *Am.* (wī′g-ᵉr) *s.* = vigour.

vigorous (wī′g-ᵉ-rᵉsʒ) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig; nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (ˌ-nᵉsʒ) *s.* Stärke *f*, Frische *f*, Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f.*

vigour (wī′g-ᵉr) [lt. *vi'gor*] *s.* **1.** Kraft *f*, Stärke *f*; Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geistes-kraft *f.* — **2.** *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f*; Wirksamkeit *f.*

viking (wī′-kiŋᵍ, *a.* wāī′-kiŋᵍ oder wī′k-iŋᵍ) [skand.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vild † (wāīld) *a.* □ ⁂ = vile.

vile (wāīl) [lt. *vi'lis*] *a.* □ (*adv.* **vilely**, wāī′l-ᵉ) **1.** schlecht, gering, wertlos, niedrig. — **2.** gemein, nichtswürdig, niederträchtig. — **3.** schmählich, schnöde, verächtlich. — **4.** F häßlich, garstig, abscheulich (Laune &c.).

vile-concluded † (wāī′l-ᵉ-ᵏn-klūᵈ′-dᵉd) *a.* schmählich geschlossen (Friede; *SH.*).

vileness (wāī′l-ᵉ-nᵉsʒ) *s.* Schlechtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f* &c. (s. vile).

viliaco † (wil-ᵉ-ā′-kō) [it.] *s.* Schuft *m.*

vilification (wil-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f.*

vilifier (wī′l-ᵉ-fāī-ᵉr) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wī′l-ᵉ-fāī) [spät-lt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** erniedrigen; herab-setzen, ₓwürdigen. — **2.** schmähen, beschimpfen, verächtlich m. — **II** *v/n.* **3.** schmähen, schimpfen.

vilipend ✎ (wī′l-ᵉ-pĕnd) [lt.] *v/a.* ①a. geringschätzen, verachten, schlecht machen.

vill (wil) [lt. *vi'lla*] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n*, Landgut *n.*

villa (wī′l-a) [fr., * lt.] *s.* Villa *f*, Landhaus *n*, -sitz *m* (***Syn.*** f. country-house).

villadom (wī′l-ᵉ-dᵉm) *s.*, *coll.* Villen *f/pl.*; Villenbewohner *m/pl.*

village (wī′l-ᵉdʒ) [(alt)fr. *village*; * lt. *villa'ticus*] *s.* Dorf *n*; *cant* oder *co.* the (little) ~ London *n.*

villager (wī′l-ᵉ-dʒᵉr) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m.* [eines Bezirks.)

villagery † (wī′l-ᵉ-dʒ-rᵉ) *s.* Dörfer *n/pl.*

villain (wī′l-ᵉn) [(alt)fr. *vilain*; spät-lt. *villa'nus*; * lt. *vi'lla*] *s.* **1.** ehm. Leibeigene(r) *m.* — **2.** *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m.* — **3.** Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft).

villainage (wī′l-ᵉ-nᵉdʒ) *s.* ehm. **1.** Leibeigenschaft *f*, Hörigkeit *f.* — **2.** zinspflichtiges Bauerngut. [scheulich.)

villain-like (wī′l-ᵉn-lāīk) *adv.* gemein, ab-

villainous (wī′l-ᵉ-nᵉsʒ) [villain] **I** *a.* □ gemein; schändlich, bübisch, schurkisch; F garstig, abscheulich; ~ action Schurkenstreich *m.* — **II** † *adv.* gemein.

villainousness (ˌ-nᵉsʒ) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f.*

villainy (wī′l-ᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ˌnᵉz) Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schurkenhaftigkeit *f*; Schurkenstreich *m*, Schurkerei' *f.* [— **2.** Dörfchen *n.*)

villakin ✎ (wī′l-ᵉ-kĭn) *s.* **1.** kleine Villa.

☞ **villanage,** &c. = villainage, &c.

villatic fast † (wᵉ-lă′t-ĭk) [lt.] *a.* Dorf-...; [ländlich.)

villein (wī′l-ᵉn) *s.* = villain 1.

ville(i)nage (wī′l-ᵉ-nᵉdʒ) *s.* = villainage.

villiago † (wil-ᵉ-ā′-gō) *s.* = viliaco (*SH.*).

Villiers (wī′l-(ĭ)ᵉrz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

villose ♂ (wī′l-ōsʒ) *a.* = villous.

villous ♂ (wī′l-ᵉsʒ) [lt. *villo'sus*] *a.* **1.** *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — **2.** ❦ wollig, sam(me)thaarig.

vim F (wim) [lt., *acc.* von *vis*] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Tatkraft *f*, Rührigkeit *f.*

viminal ♂ ❦ (wī′m-ᵉ-nᵉl) *a.* Weiden-...: **1.** biegsame Zweige hervorbringend. — **2.** aus biegsamen Zweigen gebildet.

vimineous ✎ (wᵉ-mī′n-ᵉ-ᵉsʒ, auch wāī-ˌ) [lt.] *a.* aus schlanken Reisern bestehend.

Vin (wĭn) *npr.* Kosеform für Vincent.

vinaceous (wāī-nē′-shᵉsʒ, *a.* wᵉ-ˌ) [lt.] *a.* **1.** den Wein(stock) betreffend; Wein-... — **2.** weinfarben, rot.

vinaigrette (wĭn-ᵉ-grĕ′t) [fr.] *s.* Riechfläschchen *n*, -dose *f.*

vinaigrous (wī′n-ᵉ-grᵉsʒ, *C.T.D.* wᵉ-nē′-grᵉsʒ) [fr. *vinaigre*] *a.* (essig)sauer; *fig.* sauertöpfisch, übelgelaunt.

Vincent (wī′n-ᵉ-ᵉnt) *npr.* Vinzenz *m* (Vn.).

Vincentio (wĭn-ʒĕ′n-shᵉ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.*). [lichkeit *f*, Besiegbarkeit *f.*)

vincibility (wĭn-ʒ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Überwind-

vincible (wī′n-ᵉ-bl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; **~ness** (ˌ-nᵉsʒ) *s.* = vincibility.

vinculum (wī′ng-kᵘ-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ˌla) **1.** ♂ Band *n* (bsd. *anat.*). — **2.** *math.* Strich *m*; zB. a+b.c anstatt (a+b) c. — **3.** *typ.* = brace 9.

vindemial (wĭn-dī′-mᵉ-ăl) [lt.] *a.* zur Weinlese gehörig. [lese halten.]

vindemiate ✎ (~mᵉ-ēt) *v/n.* ⓐb. Wein-

vindicability (wĭn-dĭ-kᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f.*

vindicable ✎ (wĭ′n-dĭ-kᵉ-bl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).

vindicate (wĭ′n-dĭ-kēt) [lt. *p.p. vindica'tus*] *v/a.* ①b. verteidigen, rechtfertigen, in Schutz nehmen (against gegen); behaupten; (be)schützen (from vor [*dat.*]).

vindication (wĭn-dĭ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; Behauptung *f*; Ehrenrettung *f*.

vindicative (wĭ′n-dĭ-kᵉ-tĭw, wĭn-dĭ′-kᵉ-tĭw) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.

vindicator (wĭ′n-dĭ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Verteidiger *m*, Beschützer *m*. — 2. ✎ Rächer *m*.

vindicatory (~kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.

vindictive (wĭn-dĭ′k-tĭw) [vindicative] *a.* □ rachsüchtig, =gierig; nachtragend; **~ness** (~tᵉ-nᵉs) *s.* Rachsucht *f*, Rachgier *f*.

vine ❦ (wāin) [lt. *vi'num*] *s.* 1. Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*. — 2. Ranke *f*.

vine-*arbo(u)r* (wāi′n-ā-bᵉʳ) *s.* Wein=**~bud** ❦ (~bŭd) *s.* Reb=auge *n*. [laube *f*.]

~clad (~klăd) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, rebenbekränzt.

~culture (~kŭl-tĭ-shᵘʳ, ~tĭ-ūʳ) *s.* Weinbau *m*.

vined (wāind) *a.* mit Weinblättern.

vine-*disease* ❦ (wāi′n-dĭ-zēz) *s.* Reblauskrankheit *f*. [Winzer *m*.]

~dresser (~drĕß-ᵉʳ) *s.* Weingärtner *m*,

~fretter (~frĕt-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*.

vinegar (wĭ′n-ĭ-gᵉʳ) [(alt)fr. *vinaigre*] **I** *s.* 1. Essig *m*, Wein=essig *m*; aromatic ~ Räucher=essig *m*; ~ of lead Blei=essig *m*; ~ of wood Holz=essig *m*. — 2. ✎ F *fig.* Säure *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (essig=)sauer machen; Essig tun an (*acc.*).

vinegar-*bottle* (wĭ′n-ĭ-gᵉʳ-bŏtl), **~cruet** (~krū-ĭt) *s.* Essig=flasche *f*, =fläschchen *n*.

~eel (wĭ′n-ĭ-gᵉʳn-ēl) *s.*, *zo.* Essig=älchen *n*.

vinegarish (wĭ′n-ĭ-gᵉʳ-rĭsh) *a.* wie Essig, sauer; *fig.* sauertöpfisch.

vinegar-*plant* ❦ (wĭ′n-ĭ-gᵉʳ-plant, ~plănt) *s.* Essig=pilz *m*, =mutter *f*.

~works (~wēʳkß) *s/pl.*, *a.sg.* Essigfabrik *f*.

vinegary (wĭ′n-ĭ-gᵉ-rᵉ) *a.* essigsauer (*a. fig.*).

vine-*grower* (wāi′n-grō-ᵉʳ) *s.* Winzer (=in), Weinbauer *m*. [laus *f*.]

~grub (wāi′n-grŭbb) *s.*, *ent.* Weinblatt=

~knife ⚙ (~nāīf) *s.* Reb=, Winzer=messer *n*.

~leaf ❦ (~līf) *s.* Wein=, Reben=blatt *n*; *pl.* **~leaves** (~līwᵉs) Weinlaub *n*.

~prop (~prŏp) *s.* Rebpfahl *m*.

~reaper (~rī-pᵉʳ) *s.* = vintager.

vinery (wāi′n-ᵉr-rᵉ) [vine] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Treibhaus *n* für Weinstöcke. — 2. *coll.* Reben *f/pl*.

vine-shoot ❦ (wāi′n-shūt) *s.* Rebe, Ranke *f*.

vinewed † (wĭ′n-jūbd) *a.* moderig, schimmelig. [=berg *m* (*a. fig.*).]

vineyard (wĭ′n-ĭ-ᵉʳd) *s.* Wein=garten *m*,

vingt-et-un (fr. wĕ̃-tā-ē̃′) [fr.] *s.*, *id. n* (Hasardkartenspiel). [vinous.]

vinose (wāi′-nōß, wāi-nō′ß) [lt.] *a.* =

vinosity (wāi-nŏ′ß-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* das Weinige, wein=artige Beschaffenheit.

vinous (wāi′-nᵉs) [fr. *vineux*] *a.* weinig, weinicht; Wein=...; ~ flavour Wein=geschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*.

vintage (wĭ′n-tĭdj) [(alt)fr. *vendange*] *s.* 1. Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — 2. Lese *f* von e-m Jahr, Jahrgang *m* (Wein). — 3. ✎ Wein *m*. [Winzer(in).]

vintager (wĭ′n-tĭ-bᵉdjᵉʳ) *s.* Weinleser(in),

vintner (wĭ′nt-nᵉʳ) [(alt)fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*; Weinschenk *m*.

vintry ✎ (wĭ′n-trᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trᵉz) Wein=schenke *f*, =haus *n*, =keller *m*.

viny (wāi′-nᵉ) *a.* 1. den Wein(stock) betr.; Wein=..., Reb(en)=... — 2. weinig, weinreich.

viol ♪ (wāi′-ĭl; *Hom.* vial) [(alt)fr. *viole*] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*; bass ~ ſ. bass-viol; double-bass ~ ſ. double-bass.

Viola[1] (wāi′-ĭ-la) *npr.* Vi'ola *f* (Bn.).

viola[2] ♪ (wĭ-ō′-la oder wāi′-ĭ-la) [it.] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*.

violable (wāi′-ĭ-lĭ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) verletzlich, verletzbar.

violaceous (wāi-ĭ-lē′-shᵉß) *a.* □ 1. veilchen=blau, viole'tt. — 2. ❦ veilchen=artig.

violascent (~lă′ß-ᵉnt) *a.* = violescent.

violate (wāi′-ĭ-lēt) [lt. *viola're*] *v/a.* ①b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, Gesetz übertre'ten, brechen. — 3. Gewalt antun (*dat.*), schänden, notzüchtigen, entehren (*a. fig.*).

violation (wāi-ĭ-lē′-shᵉn) *s.* 1. Verletzung *f*, Übertretung *f*; Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*. — 2. Entheiligung *f*, Entweihung *f*, Schändung *f*. — 3. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*, Vergewaltigung *f*, Entehrung *f*.

violative (wāi′-ĭ-lĭ-tĭw) *a.* verletzend.

violator (wāi′-ĭ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verletzer (=in) Übertreter(in), Störer(in); ~ of repose Ruhestörer. — 2. Entheiliger(in), Entweiher(in). — 3. Kirchen=, Mädchen=Schänder *m*, Entehrer *m*, Ehrenräuber *m*.

viol-de-gamboys ♪ † (wāi′-ĭl-dĕ-gă′m-bŏĭß) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N. I,3,27*).

violence (wāi′-ĭ-lĕnß) [fr.; * lt. *viole'ntia*] *s.* 1. Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — 2. (*a. jur.*) Gewalttätigkeit *f*, =tat *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ↯. — 3. Verletzung *f*, Übertretung *f*. — 4. Schändung *f*.

Zu ~ 2: by ~ mit Gewalt; † to do ~ on a p. Hand an j-n legen, j-n umbringen; to do ~ Gewalt antun (to, unto *dat.*); to offer ~ to gewalttätig behandeln, notzüchtigen.

violent (wāi′-ĭ-lĕnt) [fr.; * lt. *viole'ntus*] **I** *a.* □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe. — 2. heftig, hitzig, auffahrend (Charakter, Streit *etc.*). — 3. gewalttätig, gewaltsam; unnatürlich; to die a ~ death e-s gewaltsamen Todes sterben; some ~ hands were laid on Humphrey's life gewaltsame Hand legte man an Humphreys Leben (*SH.H.VI,b,3,2,138* und *156*). — 4. gewaltig, ungeheuer (Gegensatz *etc.*). — 5. erzwungen, abgedrungen. — 6. jur. ~ presumption mora'lische Überzeugung. — **II** † *v/n.* 7. heftig werden, wüten.

violescent (wāi-ĭ-lĕ′ß-ĕnt) [lt. *vi'ola*] *a.* ins Viole'tte spielend.

violet (wāi′-ĭ-lĕt) [(alt)fr. *violette*] **I** *s.* 1. ❦ Veilchen *n*. — 2. Veilchenblau *n*. — **II** *a.* 3. veilchenblau, viole'tt.

violet-colo(u)r (wāi′-ĭ-lĕt-kŭl-ᵉʳ) *s.* Veilchen=, Viole'tt=farbe *f*. [Violi'ne *f*, Geige *f*.]

violin ♪ (wāi′-ĭ-lĭn, wāi-ĭ-lĭ′n) [it.] *s.*

violin-bow ♪ (~bō) *s.* Geigenbogen *m*.

violin-case ♪ (~kēß) *s.* Geigenkasten *m*.

violinist ♪ (wāi-ĭ-lĭ′n-ĭßt) *s.* Geiger(in).

violist ♪ (wāi′-ĭ-lĭßt) *s.* Bratsch'ist(in).

violoncellist ♪ (wĭ-ō-lŏn-tshĕ′l-ĭßt oder wāi-ō-lŏn-ßĕ′l-ĭßt) *s.* Celli'st(in), Violoncelli'st(in).

violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n* (spr. tshĕ′l-ō); auch eine Orgelstimme. [geige; auch eine Orgelstimme.]

violone ♪ (wĭ-ō-lō′-nᵉ) [it.] *s.* große Baß=

viper (wāi′-pᵉʳ) [fr.; * lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz=otter *f*. — 2. *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf.

viperess (wāi′-pᵉ-rᵉß) *s.*, *fig.* Natter *f*, böses Weib. [viper=artig; Viper=...]

viperine (wāi′-pᵉ-rĭn oder ~rāĭn) *a.*, *zo.*

viperish (~rĭsh) *a.* (auch *fig*) viper=artig.

viperous (~rᵉß) *a.* □ viper=artig, giftig (bſd. *fig.*). [gemeiner Natterkopf.]

viper's-bugloss ⑥ ❦ (wāi′-pᵉʳz-bjūʳ-glŏß) *s.*

viper's-grass ⑥ ❦ (wāi′-pᵉʳz-grăß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n*.

viraginian ✎ (wĭr-ă-bQĭ′n-ē-ăn) [lt.] *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).

viraginity ✎ (~ĭ-tᵉ) *s.* das Mannweibische.

virago (wᵉ-rē′-gō od. wāi-) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~gōz) 1. Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f*. — 2. *fig.* derbes od. stämmiges Frauenzimmer, F Drago'ner *m*; Zankteufel *m*, böse Sieben *f*.

virelay (wĭ′r-ĭ-lē) [fr. *virelai*] *s.* Ringellied *n*, Zweireimgedicht *n*.

virent † (wāi′-rᵉnt) [lt.] *a.* grün(end).

virescent (wāi-rĕ′ß-ĕnt) [lt.] *a.* grün werdend; grünlich. [virgouleusc.]

virgalieu, ~oo (beides wō-gă′-lū) *s.* =

virgate[1] ⚖ (wō-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.

virgate[2] (~) *s.* ehm. Hufe *f* Landes.

Virgil (wō-bQĭl) *npr.* Virgi'l *m*, Vergi'l *m* (röm. Dichter, 70—19 v. Chr.).

Virgilia (wᵉʳ-bQĭ′l-ĭ-a) *npr.* Virgi'lia *f* (Coriolans Gattin; *SH.Cor.*). [gi'lisch.]

Virgilian (wᵉʳ-bQĭ′l-ĭ-ăn) *a.* Virgi'lisch, Ver=

virgin (wō-bQĭn) [lt. *vi'rgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f*; ↯. — 2. *fig.* v. Männern: Jungfer *f*, keuscher Mann. — **II** *a.* □ 3. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 4. *fig.* frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; unerforscht; ⚙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern=...; ↯. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. (*a. to* ~ it) jungfräulich od. spröde tun (*SH.Cor. 5,3,48*).

Zu ~ 1: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth.

Zu ~ 4: *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⚙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⚙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⚙ ~ wax Jungfernwachs *n*.

virginal[1] (wō-bQĭ-năl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo. u. fig.*); jüngferlich.

virginal[2] ♪ (~) [virginal[1]] **I** *s.* Spine'tt *n* (oft ~s *pl. ob.* pair of ~s). — **II** † *v/n.* auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH.W.T. 1,2,125*).

virgin-born (wō-bQĭn-bōʳn) *a.* von der Jungfrau geboren.

virginhood (wə̃ᵛ-dʒᵉn-hŭd) *s.* Jungfernschaft *f*, Jungferntum *n*.

Virginia (wᵉʳ-dʒᵉn-ĭᵉ-nĭᵉ-ə) **I** *npr.* 1. röm. Mlt. Virgi'nia *f*. — 2. = Virginy. — 3. ♀ Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*); ⚸. — **II** *s.* 4. ⚘ virgi'nischer Tabak.

Zu ~ 3: ♀ v. creeper wilder Wein; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *Am.* ~ reel alter englischer Kontertanz; ⚘ ~ tobacco = ~ 4. — **II** *s.* Virgi'nier(in).

Virginian (wᵉʳ-dʒĭᵉ-nĭᵉ-ən) **I** *a.* virgi'nisch. /

virginity (wᵉʳ-dʒĭᵉ-nĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*. — 2. *fig.* Neuheit *f*, Unbenutztheit *f*; Unerforschtheit *f*. [(röm. Prsn.).)

Virginius (~ĭᵉs) [lt.] *npr.* Virginius *m*)

virgin-knot (wə̃ᵛ-dʒᵉn-nŏt) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,1,15*). [(*SH.C.3,2,22*).)

virgin-like ↖ (~lāĭt) *adv.*, *fig.* unschuldig)

virgin's-bower ⑥ ⚘ (wə̃ᵛ-dʒᵉnz-bau-ᵉr) *s.* Waldrebe *f*.

virgin-violator ↖ (wə̃ʳ-dʒᵉn-wāĭᵉ-ĭ-lē-tᵉr) *s.* Jungfernschänder *m* (*SH.*).

Virginy (wə̃ᵛ-dʒᵉn-nᵉ) *npr.* Virgi'nie (Bu.).

Virgo (wə̃ᵛ-gō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f*.

virgouleuse (*WB.* wə̃ᵛ-gᵘ-ljūß, fr. wir-gu-lə̃'ĭ) [Virgoulée, Dorf bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgulate (wə̃ᵛ-gĭᵘ-lāt) *a.* rutenförmig.

virgule (wə̃ᵛ-gjūl) [fr., * lt.] *s.* 1. kleine Rute. — 2. ↖ Komma *n*.

viridity (wᵉ-rĭᵈ-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* das Grüne, grünes Aussehen.

virile (wĭᵉr-ĭl od. ~āĭl, wāĭᵉ-rĭl) [lt.] *a.* männlich; mannbar; ~ age Mannbarkeit *f*.

virility (wᵉ-rĭᵉl-ĭ-tᵉ, wāĭ-) [fr., *lt.] *s.* Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*.

virose (wāĭᵉr-nōß, wāĭ-nō-ᵉß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ⚘ von ekelhaftem Geruch.

virtu (wĭᵉr-tūᵉ, wᵊʳ-t(j)ū-, a. wə̃ᵛ-t(j)ū) [it., *lt.] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; article (od. object) of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f*.

virtual (wə̃ᵛ-tʃŭ-ĭl, -tjŭ-ĭl) [fr. *virtuel*] *a.* □ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirksam. — 2. dem Wesen od. der Kraft nach, aber nicht wirklich. [Wirkungsvermögen *n*.)

virtuality (wə̃ᵛ-tʃŭ- od. wə̃ᵛ-tjŭ-ă'ĭ-ĭ-tᵉ) *s.*)

virtually (wə̃ᵛ-tʃŭ-ĭ-ĭᵉ, -tjŭ-ĭ-ĭᵉ) *adv.* virtue'll, dem Wesen (od. der Kraft) nach, im Prinzi'p.

virtue (wə̃ᵛ-tʃū, wə̃ᵛ-tjū) [fr. *vertu*; * lt. *virtu't-em*] *s.* (*SH.* bisw. *s/f.*) 1. Tugend *f*; by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*; Heilkraft *f*; Wunderkraft *f*. — 4. Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 5. † Tapferkeit *f*. — 6. (innerstes) Wesen, Kern *m*.

virtueless (wə̃ᵛ-tʃŭ-lēß, wə̃ᵛ-tjŭ-lēß) *a.* 1. ohne Tugend, untugendhaft. — 2. ohne Wirkung, unwirksam. — 3. wertlos.

virtuos*a* (wə̃ᵛ-tjŭ-ə̃ᵛ-ßa, *CT.D.* a. wĭᵉr-tŭᵉ-~), *pl.* a. **~e** (~ße) [it.] *s.* Virtuo'sin *f*.

virtuosity (wə̃ᵛ-tŭᵉ-, *CT.D.* wĭᵉr-tŭᵉ-ə̃ᵛ-ß-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Virtuosität *f*, virtuo'se Behandlung. — 2. *coll.* Virtuosen(tum *n*) *m*/*pl*.

virtuoso (wə̃ᵛ-tŭᵉ-, *CT.D.* wĭᵉr-tŭᵉ-ə̃ᵛ-ßō) [it.] *s.* (*pl.* **~os**, ~ßōĭ, a. **~i**, ~ßĭ) 1. Virtuo'se *m*, Virtuose *m*, großer Künstler. — 2. Kunstkenner *m*; Kunstsammler *m*.

virtuososhi*p* (wə̃ᵛ-tŭᵉ-, *CT.D.* wĭᵉr-tŭᵉ-ə̃ᵛ-ß-ŝᵉhĭp) *s.* 1. Virtuosität *f*, Meisterschaft *f*. — 2. Kunstgeschmack *m*; Kunstkennerschaft *f*, Kunstliebhaberei *f*.

virtuous (wə̃ᵛ-tʃŭᵉ-ŭß, wə̃ᵛ-tjŭ-ŭß) [fr.] *a.* □ 1. tugendhaft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ↖ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. † heilkräftig; ~ herb Heilkraut *n*.

virtuousness (~ᵉß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*; Trefflichkeit *f*.

virulence (wĭᵉr-ĭ-lĕnß, wĭᵉr-ŭ-lĕnß) *s.* (Ansteckungs-)Gift *n*, Giftigkeit *f* (*a. fig.*); Schärfe *f*; Bösartigkeit *f* (*a. fig.*). — ***Syn.*** s. acrimony.

virulent (~lĕnt) [lt. *virule'ntus*] *a.* □ giftig, ansteckend (auch *fig.*); bösartig (auch *fig.*).

viruliferous ⚠ (wĭᵉ-rĭ-l(ĭ)ᵉ-fĭᵉr-ŭ-ᵉß) [lt.] *a.* Gift- oder Ansteckungs-stoff enthaltend.

virus (wāĭᵉr-ᵉß) [lt.] *s.* 1. ⚠ *med.* Gift-, Ansteckungs-stoff *m*. — 2. *fig.* Giftstoff *m*; Giftigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

vis ⚠ (wĭß) [lt.] *s.* Kraft *f*; *phys.* ~ inertiæ (in-ə̃ᵛ-ŝᵉ-ĭ) Beharrungsvermögen *n*.

visa (wĭᵉ'-ßa) [fr.] *s.* u. *v/a.* ①a. = visé.

visage (wĭᵉ'ĭ-ᵉßdʒ) [(alt)fr.] *s.* Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n*.

visaged (wĭᵉ'ĭ-ᵉßdʒd) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* od. in Zssgn).

visard † (wĭᵉ'ĭ-ᵉßᵉrd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vis-à-vis (wĭ-ßa-wĭᵉ') [fr.] **I** *adv.* und *a.* 1. gegenüber, vis-à-vis (to *dat.*). — **II** *s.* 2. Visavis *n*, Gegenüber *n*. — 3. Wagen, in dem zwei oder vier Personen einander gegenübersitzen.

Visc. *abbr.* = viscount.

viscera ⚠ (wĭᵉ'ß-ᵉ-ra) [lt., *pl.* von *vi'scus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl.*

visceral (wĭᵉ'ß-ᵉ-rᵉl) *a.* 1. ⚠ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die Eingeweide betreffend, die Eingeweide enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

viscerate (~rēt) *v/a.* ①b. = eviscerate.

viscid (wĭᵉ'ß-ĭd) [von lt. *vi'scum*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

visc*idity* (wᵉ-ßĭᵉ'ĭ-tᵉ), **~osity** (wĭß-kŏᵉ'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*.

viscount (wāĭᵉ'-kaũnt) [mlt. *viceco'mit-em*] *s.* Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountcy (wāĭᵉ'-kaũnt-ᵉ) *s.* Würde *f* eines Vicomte.

viscountess (wāĭᵉ'-kaũn-tᵉß) *s.* Vicomtesse *f*.

viscounts*hip* (wāĭᵉ'-kaũnt-ŝhĭp), **~y** (wāĭᵉ'-kaũn-tᵉ, *pl.* **~ies**, ~tĭ) *s.* Vicomteschaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscous (wĭᵉ'ß-ĭ-tᵉß) [spät-lt. *visco'sus*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

viscousness (~ᵉß) *s.* = viscidity.

vise ⚙ (wāĭß) *s.* = vice².

visé (wĭ-zē') [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* ①a. einen Paß visieren.

Vishnu (wĭᵉ'ŝh-nū) *npr.*, indische *myth.* Gott Wischnu *m*.

visibility (wĭß-ᵉ-bĭᵉ'ĭ-tᵉ) *s.* Sichtbarkeit *f*.

visible (wĭᵉ'ĭ-bĭl) [spät-lt. *visi'bilis*] *a.* (**~y** *adv.*) 1. sichtbar. — 2. ersichtlich, augenscheinlich, offenbar.

visibleness (~ᵉß) *s.* = visibility.

Visigoth (wĭᵉ'ĭ-ᵉ-gŏth) *s.* Westgote *m*.

Visigothic (wĭß-ᵉ-gŏᵉ'th-ĭt) *a.* westgotisch.

vision (wĭᵉ'ʒ-ᵉn) [(alt)fr.; * lt. *visio'n-em*] **I** *s.* 1. Sehen *n*. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n*. — 3. das Gesehene, Anblick *m*, Gesicht *n*. — 4. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n*. — **II** *v/a.* ①a: 5. im Traume od. in der Einbildung sehen, als Visio'n wahrnehmen.

visional (wĭᵉ'ʒ-ᵉn-ᵉl) *a.* □ zu e-m Gesicht od. e-r Erscheinung gehörig; eingebildet.

visionariness (wĭᵉ'ʒ-ᵉn-ᵉ-rĭ-nᵉß) *s.* Zustand *m*, in dem man Visio'nen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (wĭᵉ'ʒ-ᵉn-ᵉ-rᵉ) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geisterseherisch, Visio'nen habend; phanta'stisch; ↖ prophe'tisch, seherisch. — 2. phanta'stisch, eingebildet; Scheinen...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Visionen geeignet; ~ hour Geister-, Seher-stunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭᵉ) 4. = visionist 1. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wĭᵉ'ʒ-ᵉnd) *a.* 1. geisterseherisch; seherisch, inspiriert. — 2. im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visioning (wĭᵉ'ʒ-ᵉ-nĭnᵍ) *s.* = vision 3 u. 4.

visionist (wĭᵉ'ʒ-ᵉ-nĭßt) *s.* 1. Geisterseher(in), Visionä'r(in). — 2. = visionary 5.

visit (wĭᵉ'ĭ-ĭt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, unter-suchen. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 5. Besuche machen od. abstatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang miteinander. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visi'te *f* (to bei, in); to make (od. to pay, ↖ to give) a p. a ~ j-m e-n Besuch abstatten od. machen; on a ~ auf Besuch. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; domiciliary ~ Haussuchung *f*.

visitable (wĭᵉ'ĭ-ĭ-tᵉbl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm u'mgehen. — 2. zu besichtigen(d).

visitant (~tᵉnt) [lt.] **I** *a.* besuchend, e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* Besucher(in).

visitation (wĭß-ᵉ-tē'-ŝhᵉn) [(alt)fr.] *s.* 1. Besuch *m*. — 2. (bŝd. *eccl.*) Visitatio'n *f*. — 3. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchliches Fest am 2. Juli); jur. died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen).

visitatorial (wĭß-ᵉ-tē'-tŏᵉr-nᵉ-ĭ-ə) *a.* Besichtigungs-...; ~ power Visitatio'nsrecht *n*.

visit-card (wĭᵉ'ĭ-ĭt-kāᵉd) *s.* = visiting-card.

visiter (wĭᵉ'ĭ-ᵉ-tᵉr) *s.* = visitor.

visiting (wĭᵉ'ĭ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ⚸. — **II** *s.* 2. Besuchen *n*, Besuch *m*, Besichtigen *n* ꝛc. (auch adjektivisch); ⚸. — 3. Heimsuchung *f*; Anwand(e)lung *f*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuchkomitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden gibt; ✕ ~ officer visi-

tierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; ✕ ~ patrol Ronde *f*; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen.

visiting-book (wiˈzi-ᵗiŋ-bůk) *s.* Besuchsbuch *n*; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kāᵉd) *s.* Visi'tenkarte *f*.

~-day (~-dē) *s.* Besuchstag *m*.

visitor (wiˈz-ᵗᵉr) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher(in); **~s** *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher(in). — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*. — 4. † geistlicher Berater.

visitorial (wiz-ᵗō-rᵉ·ᴵəl) ⑨ = visitatorial.

visitress ↖ (wiˈz-ᵗrᵉs) *s.* Besucherin *f*.

visive ⚙ (wāiˈv-siv) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen *n*.

visor (wiˈz-ᵉr) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm. Maske *f*. — 2. ✕ Visie'r *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-)Schirm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. maskieren, mit Visier(en) versehen.

vista (wiˈs-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Ausblick *m*; Durchblick *m*; Baum-allee' *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*.

vistaed (~tad) *a.* eine Durchsicht gewäh-r.

Vistula ♀ (wiˈs-tiu-la) *npr.* Weichsel *f* (Fl.).

visual (wiˈzh-iu-al) [fr., * lt.] *a.* □ den Gesichtssinn oder das Auge betr.; Seh-..., Gesichts-...; *opt.* ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augen-punkt *m*.

visuality (wizh-iu-aˈl-ᵗi) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗiz) 1. Sichtbarkeit *f*. — 2. Anblick *m*; *fig.* Vorstellung *f*, Bild *n* (CL.).

visualize ④ (wiˈzh-iu-l-aiz) ①b. **I** *v/a.* sichtbar machen; vergegenwärtigen. — **II** *v/n.* sich deutliche Vorstellungen m.

vital (wāiˈt-l) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich oder notwendig, vita'l; Lebens-...; ☤. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, wesentlich, vita'l; to be ~ eine Lebensfrage sein. — 4. das Leben bedrohend, verhängnisvoll. — **II** *s.* ♄. **~s** *pl.* = ~ organs (s. ~ 1 ☤); P stop my ~s ich will des Todes sein.

Zu ~ 1 mst *physiol.*: † ~ air Lebensluft *f*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Verletzung das Leben gefährdet; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; ~ statistics Statistik *f* über Lebensdauer, Geburten 2c.; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*.

vitality (wāi-tāˈl-ᵉl-ᵗi, *ST.* auch wᵗ-) [fr.] *s.* 1. Lebenskraft *f*, Leben *n*. — 2. Lebensfähigkeit *f*. — 3. ↖ Lebens-wahrheit *f*, -treue *f*.

vitalization ④ (wāi-tᵉ-lᵉ-fē-ᵉ-shᵉn, ~lai-) *s.* = **vitalize** ④ (wāiˈt-ᵉ-laiz) *v/a.* ①b. beleben, Lebenskraft wecken in (*dat.*).

vitally (wāiˈt-ᵉ-li) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitamin (wiᵗ-ᵉ-min) *s.*, *chm.* Vitelli'n *n*.

vitellin ⚙ (wᵉ-tēˈl-in oder wāi-tēˈl-in, auch)

vitelline ⚙ (~) *a.* 1. *zo.* dem Eidotter angehörig; Dotter-... — 2. ♀ u. *ent.* dotterfarben.

vitellus ⚙ (wāi-tēˈl-ᵉs, a. wᵉ-~) [lt.] *s.*, *zo.* und ♀ Eidotter *n*, Dotter *m* u. *n*.

vitiate (wiˈsh-ᵉ-ēt) [lt. *vitia're*] *v/a.* ①b. 1. verderben, verfälschen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jur. ungültig machen, aufheben, umstoßen.

vitiation (wiᵗsh-ᵉ-ēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 3. jur. Umstoßen *n*, Ungültigmachen *n*, Aufhebung *f*.

vitiator (wiˈsh-ᵉ-ē-ᵗᵉr) *s.* Verderber(in), Verfälscher(in) (s. vitiate).

viticulture (wiˈt-ᵉ-kůl-tshᵘr, ~ᵗiᵘr) [lt.] *s.* Weinbau *m*, Weinrebenzucht *f*.

viticulturist (wit-ᵉ-kůlˈt-ᵗshᵘ-rist, ~ᵗiᵘ-~) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.

vitious † (wiˈsh-ᵘs) *a.* = vicious.

vitlar † (wiˈt-lᵉr) *s.* = victualler.

vitreo-electric ⚙ (wiˈt-rᵉ-ō-ᵉ-lēˈk-trik) *a.*, *elect.* glaselektrisch, positiv elektrisch.

vitreous (wiˈt-rᵉ-ᵘs) [lt. *vi'treus*] *a.* Glas-...; gläsern; glasartig; *elect.* ~ electricity positive (od. Glas-)Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; ⚙ ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.* ~ tube Blitzröhre *f*.

vitreousness (~-nᵉs) *s.* Glasartigkeit *f*.

vitrescence (wᵉ-trēˈs-ᵉnᵗs) *s.* Verglasung *f*, Verglasarbeit *f*.

vitrescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* verglasbar, sich

vitrescible (wᵉ-trēˈs-ᵉ-ibl) *a.* verglasbar.

vitrifaction ⚙ (wit-rᵉ-fāˈk-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* Verglasung *f*.

vitrifacture ⚙ (~-tshᵘr, ~tiᵘr) *s.* Glas-

vitrifiable ⚙ (wiˈt-rᵉ-fai-ᵉ-bl) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelz-farbe *f*; ~ earth Glaserde *f*.

vitrification ⚙ (wit-rᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵘn) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.

vitriform ⚙ (wiˈt-rᵉ-fo·ᵉm) [lt.] *a.* glasartig.

vitrify ⚙ (~fai) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* verglasen. — **II** *v/n.* (sich) verglasen.

vitriol (wiˈt-rᵉ-ᵉl, P wiˈt-rᵉ-il) [(alt)fr.; * lt. *vi'treus*] *s.*, *chm.* Vitrio'l *m* u. *n*.; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*.

vitriolate (wiˈt-rᵉ-ᵉl-ēt) *v/a.*, *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolisieren; mit Vitriol behandeln.

vitriolic (wit-rᵉ-oˈl-ik) *a.* 1. *chm.* Vitrio'l-...; vitriol-artig; ~ acid Schwefelsäure *f*. — 2. *fig.* ätzend, beißend, scharf.

Vitruvio (wᵉ-tiuˈ-vᵉ-ō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

vittate (wiˈt-āt), **~d** (~ē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-r Binde versehen. — 2. ♀ bandstreifig.

vituline ⚙ (wiˈt-iu-lain, ~lin) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbsartig, kälbern.

vituperable (wāi- oder wᵉ-tjuˈ-pᵉ-rᵉ-bl) [lt.] *a.* tadelnswert.

vituperate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. tadeln; schmähen.

vituperation (wāi- oder wᵉ-tjū-pᵉ-rēˈ-shᵘn) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*.

vituperative (wāi- od. wᵉ-tjuˈ-pᵉ-rᵉ-tiv) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

vituperator (~rēᵗᵉr) [lt.] *s.* Tadler(in).

Vitus (wāiˈt-ᵘs) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus'(s) dance Veitstanz *m*.

vivace ♪ (wi-wāˈ-tshe) [it.] *a.* und *adv.* lebhaft.

vivacious (wāi- od. wᵉ-wēˈ-shᵘs) [lt. *vivac'em*] *a.* □ 1. ↖ lebenskräftig, langlebig. — 2. ♀ ausdauernd, perennierend. — 3. lebhaft, munter, lebenslustig.

vivaciousness (~-nᵉs) *s.* 1. ↖ Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (~wāˈs-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗiz) Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivarium (wāi-wāˈ-rᵉ·ᴵᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* mst **~a**, ~rᵉ-a) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [**~ies**, ~rᵉiz) = vivarium.

vivary ↖ (wāiˈv-rᵉ·ᴵ, wiˈv-rᵉ·ᴵ) *s.* (*pl.*)

vivat (wāiˈv-ᵗat) [lt.] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (wāiˈv-wa woˈ-si) [lt.] *a.* und *adv.* mündlich.

vive (wiv) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vives (waivz) [a/f.] *s/pl.*, *vet.* Feifel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde.

Vivian (wiˈw-ᵉ-ᵗᵉn) *npr.*, *id.*: a) Zauberin, Geliebte Merlins; b) Prsn.

vivianite ⚙ (wiˈw-ᵉ-nāit) *s.*, *min.* Vivian'it *m*, Eisenblau *n*, Blaueisen-erz *n*.

vivid (wiˈv-id) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe.

vividness (~-nᵉs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivification (wiv-ᵉ-fᵉ-kēˈ-shᵘn) [fr., * lt.] *s.* Belebung *f*, das Belebende.

vivifier (wiˈw-ᵉ-fai-ᵉr) *s.* Belebende(r, s).

vivify (~fai) [fr. *vivifier*; * lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①d. beleben, lebendig machen.

viviparous ⚙ (wai-wiˈp-ᵉ-rᵉ-ᵘs) [lt.] *a.* □ *zo.* lebendig(e Junge) gebärend.

vivisect ⚙ (wiw-ᵉ-sēˈᵗt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. *physiol.* lebend sezieren.

vivisection ⚙ (~sēˈᵗ-shᵘn) [fr., * lt.] *s.*, *physiol.* Vivisektio'n *f*. [se'ktor *m*.

vivisector ⚙ (~ᵗᵉr) [lt.] *s.*, *physiol.* Vivi-

vixen (wiksᵉn) [a/e.] *s.* 1. *hunt.* Füchsin *f*, Fähe *f*. — 2. *fig.* Zänkerin *f*, böse Sieben *f*. — 3. ↖ *fig.* Schreihals *m* (Kind). [kisch, keifend.

vixenish (wiˈksᵉn-ish), **~ly** (~ᵉ·) *a.* zänkisch, keifend.

viz. (ausgesprochen namely nēˈm-ᵗi) [*abbr.* = videlicet] *adv.* nämlich.

vizament † (wāiˈz-ᵉ-mᵉnt) *s.*, *co.* Beratung *f* (*SH. W. I, 139*).

vizard † (wiˈz-ᵉrd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vizard-like † (~laik) *adv.* maskengleich.

Vizetelly (wiz-ᵉ-tēˈl-ᵉ·) *npr.*, *id.* (Prsn.); bes. Henry ~ engl. Schriftsteller (1820—1894).

vizier (wᵉ-ziˈᵉr, oft ˌ-ˈ wiˈz-iᵉr) [türk.] *s.* Wesi'r *m* (orientalischer Minister); grand ~ Großwesir *m*.

vizierate (wᵉ-ziˈ-rᵉt) *s.* Wesira't *n*, Wesirwürde *f*. [Wesir herrührend.

vizierial (~rᵉ·ᴵᵉl) *a.* Wesir-...; von e-m

☞ **vizir**, &c. s. vizier, &c.

vizor (wiˈz-ᵉr) = visor.

v. n. *abbr.* = *gram.* verb neuter.

V.O. *abbr.* = (Royal) Victorian Order.

voc. *abbr.* = vocative. [*f*, Wort *n*.

vocable (woˈ-kᵉ-bl) [lt.] *s.*, *gram.* Voka'bel

vocabulary (wᵉ-kaˈb-iu-l-iᵉ-rᵉ·) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉiz) 1. Vokabula'r(ium) *n*, Wörterbuch *n*, Wörterverzeichnis *n*. — 2. Wortschatz *m*. [Vokabula'rs.

vocabulist (~liᵉst) [fr.] *s.* Verfasser(in) e-s

vocal (woˈ-kᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) 1. voka'l; Stimm-...; ☤. — 2. tönend (with von). — 3. laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — 4. a) Lautlehre:

tönend, stimmhaft (zB. b, v, z); b) *gram.* voka'lisch.

Zu vocal 1 mft ♪: *anat.* ~ cords *pl.*, ~ ligaments *pl.* Stimmbänder *n/pl.*; ~ fugue Singfuge *f*; ~ music Voka'lmusik *f*, Gesang *m*; ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ~ performer Sänger(in).

vocalic (wō-ka'l-ik) *a.*, *gram.* Voka'l-...; vokalisch.

vocalism ⚒ (wō'-kă-lizm) *s.* Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge.

vocalist ♪ (-list) [fr.] *s.* Sänger(in).

vocality (wō-ka'l-i-ti) [lt.] *s.* (*pl.* **-ies**, -tiz) Aussprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*.

vocalization ④ (wō-kă-li-zē'-shŏn, -lai-) [fr.] *s.* Vokalisatio'n *f*, Lautbarmachung *f*.

vocalize ④ (wō'-kă-lai) [fr. *vocaliser*] ①b. **I** *v/a.* vokalisieren, stimmhaft machen. — **II** *v/n.* sprechen; singen, summen.

vocally (wō'-kă-li) *adv.* 1. in tönender Weise, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen.

vocalness (wō'-ki-nĕs) *s.* = vocality.

vocation (wō-kē'-shŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ruf *m*. — 2. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Tale'nt *n* zu etwas. — 3. Beruf *m*, Geschäft *n*, Beschäftigung *f*.

vocative ⚒ (wo'k-ă-tiv) [lt.] *gram.* **I** *a.* (an)rufend, redend; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m*.

vociferate (wō-si'f-ĕ-rēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. schreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wō-sif-ĕ-rē'-shŏn) [fr., * lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*, Geschrei *n*, Gebrüll *n*.

vociferous (wō-si'f-ĕ-răß) [lt.] *a.* □ laut schreiend, brüllend.

voe Shetland-inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

vogue (wōg) [fr.; * dtsch Woge] *s.* Ansehen *n*, Ruf *m*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode od. im Schwange sn; to bring into ~ in Aufnahme bringen.

voice (wōiß) [fr. *voix*; * lt. *vo'c-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (*a. fig.*); ♀. — 2. (Wahl-)Stimme *f*; ♀. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*. — 4. *fig.* Stimme *f*, Sprecher(in); Sprachrohr *n*. — 5. ⚒ *gram.*: a) Stimmhaftigkeit *f* (*ant.* breath); ~ consonant stimmhafter Konsona'nt; b) active ~ Akti'vum *n*; passive ~ Passi'vum *n*. — 6. † Gerücht *n*, Gerede *n*; Mitteilung *f*, Bericht *m*. — 7. † Meinung *f*, Urteil *n*. — **II** *v/a.* ①b. 8. äußern, einer Meinung zc. Ausdruck verleihen; ✎ verkünd(ig)en, als Gerücht verbreiten. — 9. ⚙ u. ♪ die Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen. — 10. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 11. † (durch Zuruf) ernennen.

Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei Stimme; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; to raise one's ~ die Stimme erheben, lauter sprechen.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; † in my ~ in meinem Namen.

voiced (wōißt) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme. — 2: ⚒ *gram.* stimmhaft, tönend (*ant.* breathed).

voiceful (wōi'ß-fŭl) *a.* e-e Stimme habend, stimmbegabt, tönend; brausend (Meer).

voiceless (wōi'ß-lĕß) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. — 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. ⚒ *gram.* tonlos, stimmlos.

voice-part ♪ (wōi'ß-pā't) *s.* Singstimme *f*.

void (wōid) [fr. *vide*; * lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of (+from) leer an (*dat.*); arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ♀. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungültig; wesenlos; ♀. — **II** *s.* 6. Leere *f*, leerer Raum. — 7. Lücke *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen; † ~ing lobby Vorzimmer *n* (*SH.*). — 9. auswerfen, -speien; entleeren. — 10. *fig.* aufheben, ungültig machen, vernichten. — 11. † (ver)meiden (= avoid 1).

Zu ~ 2: ~ of learning ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense sinnlos.

Zu ~ 5: null and ~ null und nichtig; to make ~ aufheben, ungültig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.

voidable (wōi'-dă-bl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. jur. aufhebs-, annullier-bar.

voidance (wōi'-dă-nß) [a/f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*. — 2. *fig.* Ablegung *f*, Entfernung *f*. — 3. Entsetzung *f*, Ausstoßung *f* aus e-r Pfründe. — 4. *fig.* Freiwerden *n*, -sein *n*, Erledigung *f* (bsd. e-r Pfründe).

voider (wōi'-dĕr) *s.* 1. Ausleerer(in); Aufheber(in). — 2. † Tafelkorb *m* zum Abräumen der Schüsseln und Speise-überreste.

voidness (wōi'-dĕ-nĕß) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungültigkeit *f*. — 3. Wesenlosigkeit *f*.

voir dire (fr.: wŭar dīr) [a/f.; * lt. *ve'rum di'cere*] *s.* jur. vorläufiger Zeugen-eid.

voiture ✎ (wōi'-tiur) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*.

voivode (wōi'-wōd) [ruff.] *s.* Woiwo'd(e) *m* (in slawischen Ländern Anführer, Fürst).

voker ✎ (wō'-kĕr) *v/n.* ①a. *cant* sprechen.

vol. *abbr.* = volume.

volable † (wō'-lă-bl) [lt.] *a.* schlagfertig, witzig (*SH.L.3,1,67*).

volant (wō'-lă-nt, a. wō'-lă-nt) [lt.] *a.* 1. fliegend (a. *her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch.

volatile (wō'-lă-til, a. -tăil) [(alt)fr.; * lt. *vola'tilis*] *a.* 1. flüchtig, sich verflüchtigend, verfliegend; ♀. — 2. *fig.* flüchtig, flatterhaft, unbeständig, wankelmütig. — 3. flüchtig, vorübergehend.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*.

volatileness (-nĕß) *s.* = volatility.

volatility (wŏl-ă-ti'-l-i-ti) [fr. *volatilité*] *s.* 1. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 2. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

volatilizable ④ (wŏ'-lă-ti-lăi-zĕ-bl) *a.*, *chm.* zu verflüchtigen(d).

volatilization ④ (wŏl-ă-til-ĕ-zē'-shŏn, -ti-lăi-) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.

volatilize ④ (wŏ'-lă-ti-lăiz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. *chm.* (sich) verflüchtigen.

vol-au-vent (fr.: wŏl-o-wg') *s.* Blätterteigpaste'te *f*.

volcanic (wŏl-kă'-nik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) vulka'nisch; Vulka'n-...; *min.* ~ bombs *pl.* runde, bisw. hohle La'vamassen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidia'n *m*; ~ rock vulkanisches Gestein.

volcanism ⚒ (wŏ'-l-kă-nizm) *s.*, *geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'nische Tätigkeit.

volcanist ⚒ (-nißt) *s.*, *geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger und Kenner des Vulkanismus).

volcanization ④ ❁ (wŏl-kă-nĕ-zē'-shŏn, -nai-) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).

volcanize ④ ❁ (wŏ'-l-kă-nai) *v/a.* ①b. vulkanisieren (bsd. Kautschuk).

volcano (wŏl-kē'-nō) [it.; * lt. *Vulca'nus*] *s.* (*pl.* **~es**, -nōz) Vulka'n *m*, feuerspeiender Berg.

Volce †, **Volcian** † s. Volsce, Volscian.

vole[1] (wōl) [fr. *voler*] Kartenspiel: **I** *s.* Vole *f*, Matsch *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen. — **II** *v/n.* ①b. die Vole machen, alle Stiche machen.

vole[2] (wōl) [?] *s.*, *zo.* Wühlmaus *f*.

volée ♪ (wō-lē') [fr.] *s.* Lauf *m*, Läufer *m*.

volery ✎ (wō'-l-rĭ) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭz) 1. Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Schar *f*, Volk *n* Vögel.

volitant ⚒ (wŏ'-l-i-tănt) [lt.] *a.*, *zo.* flug-fähig.

volitation ⚒ (wŏl-i-tē'-shŏn) [lt.] *s.* Flattern *n*, Fliegen *n*.

volition ⚒ (wō-li'-shŏn) [fr., * mlt.] *s.*, *phls.* Willens-äußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitional ⚒ (wō-li'-shŏ-nă-l) *a.* □ (f. a. **~ly**) *phls.* das Wollen betr.; Willens-...

volitionally ⚒ (wō-li'-shŏ-nă-l-i) *adv.* durch e-n Willensakt.

volitive ⚒ (wŏ'-l-i-tiv) *a.* wollend, willensfähig; ~ faculty Willensvermögen *n*.

Volksraad Südafrika (fŏ'lkß-răt) [holl.] *s.* gesetzgebende Versammlung.

volley (wŏ'-l-i) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ⚔ Salve *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen zc.; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — 3. Tennis: Zurückschlagen *n* des Balles vor dem Aufprallen. — **II** *v/a.* ①a. 4. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out). — 5. Tennis: Ball im Fluge zurückschlagen (auch *v/n.*). — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Salven od. Strömen entladen; krachen.

vols. *abbr.* = volumes.

Volsce † (wŏlß), *pl.* **~s** (wŏ'l-ßĭ) *s.* röm. Alt. Volsker *m*.

Volscian (wŏ'-lschĭ-ăn) röm. Alt. **I** *a.* volskisch. — **II** *s.* Volsker(in); Volstisch(e) *n*.

volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. man. Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ⚒ (~) [Alessandro Volta, ital. Physiker, 1745—1827] *s.*, *elect.* Volt *n* (Einheit der elektromotorischen Kraft).

volta (wŏ'-l-ta) [it.] *s.* (*pl.* **~e**, -te) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; prima ~ erstes Mal.

volta-electricity ⚒ (~-l-i'-l-i- oder ~-ĕl-ĕ-tri'-ß-i-ti) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.

voltage ⚒ (wō'-l-tĕdsch) [volt[2]] *s.*, *elect.* in Volts ausgedrückte elektro-motorische Kraft.

voltaic ⚒ (wŏl-tē'-ik) *a.*, *elect.* galva'nisch. ✎ voltaisch; ~ battery galvanische Batterie'; ~ electricity Berührungselektrizität *f*, Galvani'smus *m*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

voltaism ⚗ (wōˡ-tᵉ-ïsm) *s., elect.* Galvani'smus *m.*

volt-ampere ⚗ (wōˡlt-ᵃm-pāᵉ) *s., elect.* Volt-Ampere *n* (= 1 Watt oder 1/736 Pferdekraft).

voltaplast ⚗ (wōˡ-tᵉ-plaßt) *s., elect.* galvanischer Appara't (zur Elektrotypie).

voltatype ⚙ (-tāīp) *s.* = electrotype.

voltigeur (wōl-tᵉ-gōᵛ) [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m.* — 2. ✕ ehm. französ. leichter Infanteri'st, Voltigeu'r *m.* [*SH.*].

Voltimand (wōˡ-tᵉ-mᵉnd) *npr., m* (Prsn.).

volt-meter ⚗ (wōˡlt-mī-tᵉᵉr) *s., elect.* Volt-, Spannungs-messer *m* (Instrume'nt).

volubilate ⚗ ❦ (wᵘᵉ-l(i)ū'-bᵉ-lāt, *CT.D.* wōˡ-l-(i)ᵘᵉ-), **volubile** ⚗ ❦ (wōˡ-l-(i)ᵘᵉ-bīl) [lt.] *a* sich windend, rankend.

volubility (wōl-(i)ᵘᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f.* — 2. Volubilität'a't *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; auch Geschwätzigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

voluble (wōˡ-l-(i)ᵘᵉbl) [fr.; * lt. *volu'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. rollbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede), zungenfertig (Redner); *a.* geschwätzig.

volume (wōˡ-l-(i)ūm) [fr.; * lt. *volu'men*] **I** *s.* 1. ehm. Schriftrolle *f.* — 2. Band *m*, Teil *m* e-s Buches; weitS. Buch *n*; *fig.* to speak ~s for einen glänzenden Beweis liefern für. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ~s *pl.* of smoke Rauch-massen *f/pl.*, -wolken *f/pl.* — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.*). — 5. Menge *f.* — 6. Umfang *m*; ♪ Kraft *f*, Umfang *m* der Stimme. — **II** *v/a.* ⓓb. 7. (a. to ~ up) (an)sammeln, aufspeichern. — **III** *v/n.* ⓓb. 8. schwellen, an Umfang gewinnen; *fig.* to ~ through durch-rollen, -fluten. — 9. (a. to ~ up) sich (an)sammeln, sich aufspeichern.

volumed (~-(i)ūmd) *a.* 1. zſ.-geballt (Nebel 2c.), zſ.-geknäuelt; massenhaft. — 2. massig, umfangreich. — 3. in zſgsn: ...-bändig. [*chm., phys.* Volume'ter *n.*]

volumeter ⚗ (wōˡ-l-(i)ū-mi-tᵉᵉr) [lt.-grch.] *s.,*

volumetric ⚗ (wōl-(i)ū-mēˡ-t-nit) *a.* (*adv.* ~**ally**) *chm., phys.* zur Messung des Volu'mens gehörig; volume'trisch.

voluminal (wᵘᵉ-l-(i)ū'-mᵉ-nᵉl) *a.* das Volu'men od. den Raum-inhalt betr.; Volu'men-...

voluminous (wᵘᵉ-l-(i)ū'-mᵉ-nᵉß) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. umfangreich, dick. — 2. bändereich; dick(leibig) (Buch); weitS. ~ writer fruchtbare(r) Schriftsteller(in). — 3. *fig.* weitläufig, umständlich.

voluminousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Volumino'se, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f*. — 3. Umfang *m*, Größe *f*.

Volumnia (wᵘᵉ-lāmˡ-m-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Volumnia *f* (Mutter des Coriola'n).

Volumnius (~nᵉ-ßᵉ) [lt.] *npr.* Volumnius *m* (röm. Persn.). [willigkeit *f*.]

voluntariness (wōˡ-l-ᵘᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Frei-

voluntary (~rᵉ) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. freiwillig; frei, unabhängig; ~ assistance to sick and wounded freiwillige Krankenpflege. — 2. vorsätzlich, absichtlich. — 3. selbsttätig, -bestimmend. — 4. (bereit)willig. — 5. *physiol.* willkürlich. — **II** † *adv.* 6. freiwillig. — **III** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵎ) 7. Freiwillige(r) *m.* — 8. freiwillige Leistung od. Arbeit. — 9. ♪ (Orgel-) Phantasie' *f*, Präliu'dium *n*.

voluntaryism ⚗ (wōˡ-l-ᵘᵉn-tᵉ-rᵉ-ïsm) *s.* Freiwilligkeitsprinzi'p *n*, wonach die Kirche 2c. durch freiwillige Beiträge zu erhalten ist; unbeschränkte religiöse Freiheit.

volunteer (wōl-ᵘᵉn-tīᵉᵉr) [fr. *volontaire*] **I** *s.* 1. Freiwillige(r) *m* (auch ✕); ❀ Volontä'r *m.* — **II** *a.* 2. ✕ freiwillig; Freiwilligen-...; V~ Artillery Freiwilligen-artillerie' *f*; V~ Rifle Corps freiwilliges Schützenkorps. — 3. *agr.* wildwachsend. — **III** *v/a.* ⓓa. 4. freiwillig anbieten, leisten od. überne'hmen. — **IV** *v/n.* ⓓa. 5. sich erbieten. — 6. (bſd. ✕) als Freiwilliger eintreten oder dienen.

voluptuary (wᵘᵉ-lāpˡ-tᵘᵉ-rᵉ oder ~tᵘᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* wollüstig. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵎ) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m*.

voluptuous (wᵉ-lāpˡ-tᵘᵉ-ᵘᵉß, ~tᵘᵉ-ᵘᵉß) [lt.] *a.* □ wollüstig, (a. zB. Figur) üppig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Wollust *f*, Üppigkeit *f*.

Voluspa (wōl-ᵉß-pāˡ) [a/n.] *s.* 1. Voluspa *f* (Teil der Edda). — 2. V~ ♀ nordische Seherin (*sc.*).

volutation (wōl-lᵘᵉ-tēˡ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Rollen *n*, Wälzen *n*.

volute (wᵉ-l(i)ūˡ't) [fr., * lt.] *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m*, Volu'te *f* (bſd. am ionischen Kapitell). — 2. *zo.* Rollschnecke *f*.

voluted (wᵉ-l(i)ūˡ'-tᵉd) *a.* gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen. [Windung *f*.]

volution (wᵘᵉ-l(i)ūˡ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Schnecken-)

vomer ⚗ (wōˡ'-mᵉᵉr) [lt.] *s., anat.* Pflugscharbein *n* des Schädels.

vomica (wōˡ'm-ᵉ-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~ßī), *med.* Lungengeschwür *n*. [nuß *f*.]

vomic-nut (wōˡ'm-ïk-nāt) *s., pharm.* Brech-

vomit (wōˡ'm-it) [lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* ⓓa. 1. (a. *fig.*) aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* ⓓa. 2. brechen, sich (er)brechen, sich übergeben, vomieren. — 3. *fig.* ausgeworfen werden, gewaltsam hervorbrechen. — **III** *s.* 4. das Ausgespiene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 5. *med.* Brechmittel *n*, Vomiti'v *n*.

vomition ↖ (wᵘᵉ-miˡ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n*.

vomitive (wōˡ'm-ᵉ-tïv) [fr.] *a.* Erbrechen erregend; Brech-...

vomito (wōˡ'm-ᵉ-tō, *WB.* a. wᵘᵉ-miˡ'-tō) [span.] *s., med.* gelbes Fieber mit schwarzem Erbrechen (auch ~ negro).

vomitory (wōˡ'm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brech-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵎ) 2. *pharm.* Brechmittel *n*. — 3. röm. Alt. Vomito'rium *n* (Haupt-eingang zum Amphitheater).

vomiturition (wōm-ᵉ-tᵘᵉ-riˡ'-ſchᵉn) [lt.] *s., med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

voracious (wᵉ-rāˡ'-ſchᵉß) [lt. *vora'c-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m*.

voraciousness (~-nᵉß), ~**ty** (wᵉ-rāˡ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f* (a. *fig.*); Raubgier *f*, Raubsucht *f*.

voraginous ↖ (wᵉ-rāˡ'bᵑ-ᵉ-nᵉß) [lt. *vora'ginem*] *a.* voller Schlünde; schlingend.

vortex (wōᵛ'-tᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~**ices**, wōᵛ'-tᵉ-ßīz) 1. Wirbel *m*, (Wasser-)Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m*.

vortex-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f*.

vortical ⚗ (wōᵛ'-tᵉ-kᵉl) [vortex] *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...

vorticel ⚗ (wōᵛ'-tᵉ-ßᵉl), *pl.* **Vorticella** (wōᵛ'-tᵉ-ßᵉlˡ-a) [lt.] *s., zo.* Glockentierchen *n* (Infuso'rium). [vortical.]

vortiginous ⚗ (wōᵛ-tïˡ'bᵑ-ᵉ-nᵉß) *a.* =

Vosges ♀ (wōzᵑ) *s/pl.* Vogesen *pl.*, Wasgau *m* (Gebirge). [Nonne *f*; *fig.* Verehrerin *f*.]

votaress (wōˡ'-tᵉ-rᵉß) *s.* die Geweihte,

votarist (wōˡ'-tᵉ-rïßt) *s.* = votary.

votary (wōᵛ'-tᵉ-rᵉ) [neu-lt.] **I** *a.* 1. durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Voti'v-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵎ) 2. Geweihte(r) *m*, Jünger *m*; Mönch *m*. — 3. *fig.* Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in).

vote (wōt) [lt. *vo'tum*] **I** *s.* 1. (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.* — 2. Abstimmung *f*; to put to the ~ abstimmen lassen über (*acc.*). — 3. Votum *n*, (durch Abstimmung gefaßter) Beschluß; Geld-Bewilligung *f*; ♀. — 4. Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-)Kugel *f*. — **II** *v/a.* ⓓb. 5. für et. stimmen; Dank, Adresse 2c. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen; Gelder 2c. bewilligen; wählen. ernennen; ♀. — 6. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen Mißgriff erklären. — 7. *sl.* j-n in seiner Abstimmung beeinflussen. — **III** *v/n.* ⓓb. 8. (ab)stimmen, seine Stimme abgeben (for für), wählen.

Zu ~ 3: ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum *n*; want(-) of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n*.

Zu ~ 5: to ~ by ballot ballotieren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voter (wōᵛ'-tᵉᵉr) *s.* Stimmende(r), Wahlmann *m*, Wähler(in).

voting (wōᵛ'-tïnᵍ) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*; Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*.

voting-paper (wōᵛ'-tïnᵍ-pᵉ-pᵉᵉr) *s.* Stimm-, Wahl-zettel *m*.

votive (wōᵛ'-tïv) [lt. *voti'vus*] *a.* □ Voti'v-..., Dank-..., Weih-...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; ~ tablet Votivtafel *f*.

votress † (wōᵛ'-tᵉß) *s.* = votaress.

vouch (waūtſch) [a/f.; * lt. *voca're*] **I** *v/a.* ⓓc. 1. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 2. verbürgen, bürgen für. — 3. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) ehm. zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ⓓc. 4. zeugen, Zeugnis ablegen, bürgen, sich verbürgen, einstehen (for für). — **III** *s.* 5. Zeugnis *n*, Beteuerung *f*.

vouchee (waū-tſchīᵉ) *s.* jur. j. der als Bürge od. Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (waūᵛ'-tſchᵉᵉr) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m*. — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Beleg(schein) *m*; ✕ Zahlungsatte'st *n*.

— 3. Eintrittskarte *f.* — 4. jur.: a) = vouchor; b) Vorladung *f*, um seine Gewähr zu nennen. — 5. Sport-*sl.* to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken und damit das Weite suchen.

vouchor (wau̯ˈ-tſchᵉr, wau̯-tſchōrˈ) *s.* jur. j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung ſ-r Rechtsansprüche vor Gericht fordert.

vouchsafe (wau̯tſch-βeˈf) [vouch u. safe] ①b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen; erlauben, verſtatten; he did not a ~ glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — 2. (als ſicher) gewährleiſten. — 3. † gnädig annehmen, geruhen anzunehmen. — **II** *v/n.* 4. ſich herablaſſen, geruhen.

vouchsafement ↖ (~mᵉnt) *s.* Herablaſſung *f*, Gewährung *f*, Verſtattung *f*.

voussoir ⚙ (fr. wu-βŏäˈr) [fr.] *s.*, *arch.* Wölbſtein *m*; middle ~ Schlußſtein *m*.

vow (wau̯) [a/f.; fr. *vœu*; * lt. *vo'tum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelöbnis *n*, Verſprechen *n*, Schwur *m*; ⚸. — 2. † feierliche Erklärung (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. (an)geloben, feierlich verſprechen; ~ed: a) beſchworen; b) geſchworen (Feinde). — 4. weihen, widmen. — 5. feierlich behaupten, beteuern. — **III** *v/n.* ①a. 6. ein Gelübde tun, (an-) geloben.

Zu ~ 1: to break a ~ ein Gelübde brechen od. verletzen; to make a ~ ein Gelübde tun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (oder take) ~s die Ordensgelübde ablegen, Profeß tun.

vowel (wau̯ˈ-ᵉl) [fr. *voyelle*; * lt. *voca'lis*] **I** *s.*, *gram.* Voka'l *m*, Selbſtlaut(er) *m* (*ant.* consonant). — **II** *a.* vokaliſch; Voka'l-...

vowelism ↖ (wau̯ˈ-ᵉ-liſm) *s.*, *gram.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelled, a. ~l~ (wau̯ˈ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Vokalen verſehen; in Zſgn: mit ... Vokalen.

vower (wau̯ˈ-ᵉr) *s.* j. der ein Gelübde tut.

vow-fellow ↖ (wau̯ˈ-fĕˈl-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2.1.38*).

vox (wŏkß) [lt.] *s.* (auch 𝅘𝅥𝅮) Stimme *f*.

voyage (wŏiˈ-ᵉǰ) [fr.; * lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereiſe *f*; ~ out and in, ~ out and home Hin- und Herreiſe *f*. — 2. Flußfahrt *f*. — 3. † allg. Reiſe *f* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 4. (bſd. zu Waſſer) reiſen, fahren. — **III** *v/a.* ①b. 5. Meer, Fluß bereiſen, befahren. — ***Syn.*** (I) ſ. excursion.

voyageable (wŏiˈ-ᵉ-ǰŏᵘbl) *a.* zu bereiſen(d), befahrbar, ſchiffbar (Meer, Fluß).

voyager (~ǰŏᵘᵉr) *s.* Reiſende(r) (zur See).

voyageur (fr. wŏä-ſä-ǰöˈr) [fr.] *s.* Flußſchiffer *m* in Kanada.

V.P. *abbr.* = Vice-President.

V.R.C. *abbr.* = Volunteer Rifle Corps.

V.R. et I. ehm. *abbr.* = lt. *Victo'ria Regi'na et Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiſerin).

V. Rev. *abbr.* = Very Reverend (ſ. reverend 2 ⚸).

V.S. *abbr.* = Veterinary Surgeon.

Vt. *abbr.* = Vermont.

vug, a. **vugg** ⚒ (wŏg, *WB.* wūg) [waliſiſch] *s.* Druſe *f* (Höhlung im Geſtein).

Vulcan (wŭlˈ-kᵉn) [lt. *Vulca'nus*] *npr.*, röm. *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers und der Schmiede).

Vulcan*ian*, ~ic ⚗ (wŭl-kāˈ-niᵉn, ~kăˈn-ik) *a.*, *geol.* vulka'niſch, pluto'niſch.

vulcanite ⚗ (wŭˈl-kᵉ-nāit) *s.* Hartgummi *n*, Eboni't *m*.

vulcanization ④ ⚙ (wŭl-kᵉ-niᶻ-ſēˈ-ſchᵉn, ~nāi~) *s.* Vulkaniſierung *f* (bſd. des Kautſchuks). [vulkaniſieren (bſd. Kautſchuk).]

vulcanize ④ ⚙ (wŭlˈ-kᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b.

vulcanizer ④ ⚙ (~nāiˈ-ᶻᵉr) *s.* Vulkaniſierer.

Vulg. *abbr.* = Vulgate. [ofen *m*.]

vulgar (wŭlˈ-gᵉr) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ 1. Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH.Cor.2.1.237*). — 2. (all-) gemein, gewöhnlich; landesüblich, volkstümlich; ⚸. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ⚸. — 5. † gemeinſam (*SH.*). — **II** *s.* 6. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufe(n), der Pöbel. — 7. † Volksſprache *f* (*SH.*).

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* Handkünſte *f/pl.*, gemeine oder mechaniſche Künſte *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech, ~ talk, ~ tongue Volksſprache *f*; ↖ ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate.

Zu ~ 4: ~ language gemeine Sprache; ~ mind gemeine od. niedrige Seele; ~ sort gemeines Volk, Pack *n*. ◆

vulgarian (wŭl-gāˈ-rēᵉ-iᵉn) **I** ↖ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Menſch; bſd. Reiche(r) *m* mit niedriger Geſinnung, Protz *m*.

vulgarism (wŭlˈ-gᵉ-riſm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*. — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.

vulgarity (wŭl-găˈr-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Gemeinheit *f* (auch *fig.*), Niedrigkeit *f*; Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*.

vulgarize ④ (wŭlˈ-gᵉ-nāiſ) [fr.] *v/a.* ①b. gemein machen, herabwürdigen.

vulgarly (wŭlˈ-gᵉr-lᵉ) *adv.* 1. im gemeinen Leben, gewöhnlich, insgemein. — 2. *fig.* gemein, gewöhnlich, pöbelhaft. — 3. † öffentlich (*SH.M.M.5.1.160*).

Vulgate (wŭlˈ-gāt) [lt.] *s.* Vulga'ta *f* (gegen Ende des 4. *sæc.* nach Chr. verfaßte lateiniſche Bibel-überſetzung). [gewöhnlich.]

vulgo (wŭlˈ-gō) [lt.] *adv.* insgemein,

vulgus (wŭlˈ-gᵉs) [lt.] *s.* Schul-*sl.* metriſche Überſetzung ins Lateiniſche oder Griechiſche.

vulnerability (wŭl-nᵉ-bᵉˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Verwundbarkeit *f*.

vulnerable (wŭlˈ-nᵉ-rᵉbl) [fr., * lt.] *a.* verwundbar, verletzbar (*a. fig.*).

vulnerary (~rᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wund-...; ~ balsam Wundbalſam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *med.* Wundmittel *n*.

vulnerose (wŭlˈ-nᵉ-rōß) *a.* voller Wunden.

vulpicide, a. vulpecide (wŭlˈ-pᵉ-ßaid) [lt.] *s.* 1. j. der e-n Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchſes.

vulpine (wŭlˈ-pin od. ~pāin) [lt.] *a.* 1. *zo.* fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* fuchsartig, liſtig, ſchlau.

vulture (wŭlˈ-tſchᵘr od. ~tjūr) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m*; bearded ~ = lammergeyer.

vulturine (wŭlˈ-tſchᵘ-rin, wŭlˈ-tjū-rin oder ~rāin) [lt.] *a.*, *orn.* geier-artig (*a. fig.*).

vulturish (~riſch) *a.* geier-artig; *fig.* gefräßig, raubſüchtig. [artig (*a. fig.*).]

vulturous (wŭlˈ-tſchᵘ-rᵉß, ~tjū-rᵉß) *a.* geier-

vum P *Am.* (wăm) *v/n.* ①e.: I ~ ich ſchwöre)

vv. *abbr.* = verses *pl.* [(= I vow).]

V.W. *abbr.* = Very Worshipful.

vying (waiˈ-inᵍ) [vie] *p.pr.* u. *a.* □ wetteifernd.

Vyrnwy ♀ (wiᵘˈr-nᵘ-wᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Fluß); ~ Lake künſtlicher See am Vyrnwy, Waſſerreſervoir für Liverpool.

W

W, w (băˈbl-jū) *s.* W, w *n* (Buchſtabe).

W. *abbr.* = Wales; warden[1]; Welsh; west(ern); Western (Poſtbezirk v. Lo.).

W.A. *abbr.* = Western Australia.

***W*abash** (wăˈ-bäſch) **I** ♀ *npr.*, *id.* (Fluß u. Ortsn.). — **II** **W~** *Am.* (auch wä-băˈſch), *v/a.* ①c. *sl.* betrügen.

wabble ⚲ meiſt F (wŏbl) [dtſch wabbeln] **I** *v/n.* ①b. 1. (ſch)wanken, wackeln, ſchlottern, torkeln (bſd. ſich drehender Körper). — 2. F *fig.* (ſch)wanken, unſchlüſſig od. unbeſtändig ſein. — **II** *v/a.* ①b. 3. F (ſch)wanken machen; wackeln mit. — **III** *s.* 4. Schwanken *n* 2c.

wabbler (wŏˈb-lᵉr) *s.* 1. Schwankende(r) 2c. (ſ. wabble I). — 2. *prov.* gekochte Hammelkeule. [ſchlott(e)rig (bſd. Gang).]

wabbly F (wŏˈb-lᵉ) *a.* (ſch)wankend,

Wackbairn (wăkˈr-bāᵉrn) *npr.*, *id.* (= Zungenpauker; Name e-s Schulmeiſters; *SC.*).

wacke ⚲ ⚗ (wăkˈr-ᵉ oder wāk) [dtſch] *s.*, *geol.* Wacke *f*.

wad[1] (wŏd) [ſkand.: dtſch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büſchel *n* Heu, Haare 2c. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Vorſchlag *m*, Vorladung *f*, (Ladе-)Pfropf *m*. — 3. weitS. Stopfmateria'l *n*. — 4. ⚙ Weberei: Watte *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Werg 2c. zu einem Bündel formen. — 6. ⚔ *artill.*, &c. einen (Ladе-)Pfropf aufſetzen auf (*acc.*). — 7. Polſter füllen, (aus)ſtopfen. — 8. Mantel mit Watte füttern, wattieren.

wad[2] (wŏd) [?] *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'n-

wad[3] ſchott. (wŏd) = would. [ſchaum *m*.]

wad[4] ſchott. (wŏd) *s.* und *v.* = wed.

wadable (wŏˈ-dᵉbl) *a.* durchwatbar, ſeicht.

wadd (wŏd) *s.* = wad[2]. [waddy.]

waddie (wăˈr-dᵉ, wŏˈr-dᵉ) *s.* u. *v/a.* ①b. =

wadding (wŏˈr-dinᵍ) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* e-s Mantels 2c.; b) Füll-, Stopf-haar *n*, Füllung *f* e-s Polſters 2c. — 2. ⚔ *artill.*, &c. (Ladе-)Pfropf *m*.

Waddington (wŏ͝dˑ-ĭngˑ-tˑŭn) *npr.* (Prsn.).

waddle (wŏdl) [wade] I *v/n.* ①b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ out hinauswackeln, -zotteln; ✹ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, seine Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler 2c.). — II *s.* Watscheln *n*, Zottelgang *m*.

waddler (wŏdˑ-lᵉʳ) *s.* Watschelnde(r, s); ✓

waddlingly (wŏdˑ-lĭngˑ-lᵉ) *adv.* mit watschelndem Gange, watsch(e)lig.

waddy Australien (wäˑdˑ-ᵉ, wŏdˑ-ᵉ) [austral.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢz) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*. — II *v/a.* ①d. 3. mit einer Kriegskeule (er)schlagen.

wade (wēd) [a/e.] I *v/n.* ①b. 1. waten; sich mühsam bewegen (ob. hindurch=arbeiten) (a. *fig.*); to ~ into: a) hineinwaten in (*acc.*); *fig.* eindringen in, et. erforschen; to ~ through = ~ II. — II *v/a.* ①b. 2. durchwa'ten; auch *fig.* sich hindurcharbeiten durch, durchdri'ngen. — III *s.* 3. Waten *n*. — 4. F Furt *f*.

wader (wēᵈˑᵉʳ) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf=, Wat=vogel *m*. — 3. ~s *pl.* Watstiefel *m/pl.* für Fischer u. Jäger.

wad-hook ✕ (wŏdˑ-hu͝k) *s.*, *artill.*, &c. Krätzer *m*, Kugelzieher *m*.

wadi (wŏdˑ-ᵉ) [ar.] *s.* Wa'di *n*, im Sommer trockenes Flußbett.

wadmal (wŏdˑ-mˑăl) [a/n.] *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney= und Shetland=inseln).

wadset(t) schott. (wŏdˑ-bĕt) [wad[4] u. set[4] 6] *s.* jur. Grundstückverpfändung *f*.

wadsetter schott. (~ᵉʳ) *s.* jur. Hypothekengläubiger *m*.

Wadsworth (wŏdˑ-zˑwˑŭrth) *npr.* (Prsn.).

wae schott. (wē) *int.* u. *s.* = woe.

wafer (wāᶠˑ-fᵉʳ) [a/f.; fr. *gaufre*; * holl.] I *s.* 1. (a. *pharm.*) Obla'te *f*. — 2. *eccl.* (a. holy ~, sacramental ~) Ho'stie *f*. — 3. ✎ Kochkunst: Waffel(kuchen *m*) *f*. — 4. ✕ *artill.* Art Zündpille *f*. — 5. *phot.* Entwicklerpatro'ne *f*. — II *v/a.* ①a. 6. mit Oblate(n) ankleben ob. zukleben.

wafer-*box* (wāᶠˑ-fᵉʳ-bŏkˢ) *s.* Oblatendose *f*.

~cake (~-kēt) *s.* = wafer.

~dish (~-dĭsh) *s.* Obla'tentellerchen *n*.

~iron (wāᶠˑ-ᶦⁿ-ᵃĭ-ᵉʳn) *s.* (meist ~s *pl.*) Waffel=eisen *n*.

wafery (wāᶠˑ-fᵘˑ-ʳᵉ) *a.* oblaten=artig.

waffle (wŏf) [holl.] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f*.

waffle-iron ⊖ (wŏfˑ-ᵃĭ-ᵉʳn) *s.* (mst ~s *pl.*) Waffel=eisen *n*.

waft (waft) [: wave] I ✝ *v/n.* 1. schwimmen, schweben. — II *v/a.* ①a. (✝ *pret.* u. *p.p.* waft; *SH.*) 2. in Wasser ob. Luft leicht (fort=)bewegen, (=)führen, (=)tragen; zuführen; (fort=, zu=)wehen. — 3. ✝ (auch to ~ up) auf dem Wasser flott ob. schwimmend erhalten. — 4. ✝ mit der Hand 2c. j-m (zu)winken, durch wehende Fahnen 2c. j-m ein Zeichen geben; schwenken. — 5. ✝ Augen (schnell) drehen, wenden. — III *s.* 6. Fortbewegung *f*, Forttragen *n*; Zuwehen *n*. — 7. Wehen *n* des Windes, Luftzug *m*, Hauch *m*. — 8. Zuwinken *n* mit der Hand 2c., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne 2c. als Signal ob. als Notzeichen; a. (Flaggen= 2c.) Signa'l *n*, Notzeichen *n*. — 9. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken ob. wehen lassen (bsd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See als Notsignal).

waftage (waᶠˑ-tˑĕbQ) *s.* Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft ob. über das Wasser; bsd. Überfahrt *f* zu Wasser.

wafture (waᶠˑ-tᶜʰᵘʳ, ~ᵗʲᵘʳ) *s.* 1. Schwenken *n*. — 2. Wink(en *n*) *m* mit der Hand 2c. — 3. Zuwehen *n*. — 4. das Zugewehte, Hauch *m*.

wag[1] (wăg) [m/e.] ①e. I *v/a.* 1. mst *co.* leicht, schnell (hin und her) bewegen, schütteln, wackeln mit; rühren; ✝. — II *v/n.* 2. sich leicht, schnell (hin und her) bewegen, schwingen; wackeln; wanken; Sprichw. 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein. — 3. F sich rühren, sich regen; (fort=, weiter=)gehen; *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F sich fortmachen, sich packen, (fort=, weg=gehen); to ~ on weiterziehen; Schul-*sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — III *s.* 5. Schütteln *n*, Wackeln *n*; Schwingung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren ob. erheben (auch als Drohung); to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen.

wag[2] (wăg) [? wag-halter] *s.* 1. Schalk *m*, Spaßvogel *m*. — 2. F Bursche *m*, Kerl *m*, Schlingel *m*.

wage (wēbQ) [a/f.] I *s.* 1. ✝ (Unter=) Pfand *n*. — 2. meist ~s (wēᵈˑ-bQᵉʲ) *pl.* (Arbeits=, Dienst=, Tage= 2c.) Lohn *m*; ✕ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *f/pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ✝. — II *v/a.* ①b. 3. ✝ wagen, wetten. — 4. sich einlassen in (*acc.*), unternehmen; to ~ war Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. ✝ ob. *provc.* mieten. — 6. ✝ (be=) lohnen. — 7. ehm. jur. to ~ one's law eine Schuldforderung 2c. mit Eideshelfern abschwören. — 8. ♫ Töpferei: Ton kneten. — III ✝ *v/n.* 9. streiten, kämpfen. — 10. im Werte gleich sein, es aufnehmen (with mit; *SH.*).

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage=(Monats=, Wochen=)Lohn *m*; living ~(s *pl.*) auskömmlicher Lohn; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6, 23).

wage-earner (wēᵈˑbQ-ᵉʳˑnᵉʳ) *s.* Lohn=empfänger(in).

wager (wēᵈˑ-bQᵉʳ) [wage] I *s.* Wette *f*; Wett=preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ✝. — II *v/a.* ①a. wetten um eine Summe, et. wetten; I ~ you are wrong ich wette, daß du unrecht hast. — III *v/n.* ①a. wetten (on auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: to lay (ob. make) a ~, to stake for a ~ e-e Wette machen ob. eingehen, wetten; name your ~! was gilt die Wette? ✹ ~ policy Wettpolice *f*.

wagerer ✎ (wēᵈˑ-bQˑᵉʳˑᵉʳ) *s.* Wettende(r).

wagering (~ĭng) *p.pr.* u. *a.* Wetten betr.; wettend; ✹ ~ policy Wettpolice *f*.

wage-work (wēᵈˑbQ-wˑŭrk) *s.* Lohn=arbeit *f*.

waggery (wăgˑᵍ-ʳᵉ) [wag[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢz) Schelmenstreich *m*; Schelmerei' *f*.

waggish (wăgˑ-ĭsh) [wag[2]] *a.* □ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwille *m*; Spaß *m*.

waggle (wăgl) [wag[1]] I *v/n.* ①b. 1. wackeln, schwanken; zittern. — II *v/a.* ①b. 2. hin und her bewegen; wackeln mit; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). — 3. *sl.* besiegen, übertreffen. — III *s.* 4. Wackeln *n*, Schwanken *n*.

waggle-tail ⑥ *Am.* (wăˑgl-tēl) *s.*, *ent.* Moski'tolarve *f*.

☞ **waggon**, &c. s. wagon, &c.

wag-halter ⑥ ✝ oder F (wăᵍˑ-hăˑl-tᵉʳ) [wag[1]] *s.*, bsd. *co.* Galgenstrick *m*.

wagon (wăᵍˑ-ⁿn) [holl.] I *s.* 1. vierräderiger Last=, Frachtwagen. — 2. 🚃 Güter=, Gepäck=wagen *m* (auch ~ for goods). — 3. ⚒ Förderwagen *m*. — 4. W~ *ast.* (*npr.*) = Wain (s. wain 3). — II F (bsd. *Am.*) *v/a.* ①a. 5. Güter mit e-m (Last=, Fracht=)Wagen fortschaffen ob. transportieren. — III F (bsd. *Am.*) *v/n.* ①a. 6. mit einem (Last=)Wagen zw. zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

wagonage (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿbQ) *s.* 1. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 2. *coll.* Wagenreihe *f*, Wagenpark *m*.

wagon-body ⊖ (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿbŏdˑ-ᵉ) *s.* Wagen=gestell *n*.

wagon-boiler ⊖ (~-bȯĭˑ-ˡᵉʳ) *s.* Wagen=, Koffer=kessel *m* einer Dampfmaschine.

wagoner (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿᵉʳ) *s.* 1. (Fracht=)Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*. — 2. ✝ *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ✕ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W~ = Wain (s. wain 3).

wagonette (bsd. *Am.* (wăᵍˑ-ˢĭ-nēᵗˑ) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

wagon-house 🚃 &c. (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿhäuß) *s.* = wagon-shed.

wagoning (wăᵍˑ-ˢĭ-nĭngˢ) *s.* (Fracht=, Güter=) Fahren *n*.

wagon-*load* (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿlōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre *f*; *fig.* Menge *f*.

~master (~-mā-ᵗˢᵗᵉʳ, ~-maß-tᵘʳ) *s.* 1. bsd. 🚃 Wagen=meister *m*. — 2. ✕ kommandierender Train=offizier.

~shed ⊖ (~-shĕd) *s.* Wagen=remise *f*, =schuppen *m*.

~spoke ⊖ (wăᵍˑ-ˢĭ-ⁿbpōt) *s.* Speiche *f* e-s Wagenrades.

~train (~-trēn) *s.* 1. ✕ Armeetrain *m*. — 2. 🚃 Güter(wagen)zug *m*.

~vault (~-wält) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~way (~-wē) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

wagtail (wăᵍˑ-tēl) *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m*. — 2. ✎ *fig.* unverschämter Bursche (*SH.K.L.*). — 3. *sl.* geiles Weib.

Wahabi, a.~ee (wäˢˑ-häˑ-bĭ) [Abd-el-Wahhab, mohammedanischer Reformator, 1691—1787] *s.* Wahabi't(in) (mohamm. Sektierer[in]).

waid ✝ (wēd) [weighed] *a.* (zu Boden) gedrückt.

waif (wāᶠ) [a/f.] *s.* 1. a) et. vom Winde hin und her Getriebenes; b) Strandgut *n*. — 2. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — 3. et. beiseite Geworfenes, Abfall *m*. — 4. *fig.* verlorener ob. heimatloser Mensch, Landstreicher(in); a. weggejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, bsd. verlassene Kinder *n/pl.*, Vagabunden *m/pl.* — 5. ⚓ kleine Flagge im Schau (vgl. waft 9).

wail (wēl; *Hom.* wale) [ſkand.] **I** *v/n.* ①a. (weh)klagen, jammern (over, at über [*acc.*]; for um). — **II** *v/a.* ①a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f.*

wailful ✎ (wē⁷t-fūl) *a.* kläglich, traurig.

wailing (wē⁷-lin⁸) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*; ~ robes *pl.* Klagekleider *n/pl.* (*sH.*).

wain (wēn; *Hom.* wane) [a/e.] *s.* **1.** † ob. *provc.* (Laſt-)Wagen *m*. — **2.** *poet.* = chariot 2. — **3.** *ast.* (*npr.*) (Arthur's) W~, meiſt Charles'(s) W~ Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild).

wain-load (wē⁷n-lōb) *s.* = wagon-load.

wain-rope ✎ (~-rōp) *s.* Wagenſeil *n*.

wainscot (wē⁷n-ſkŏt, F wē⁷n-ſkŏt) [holl.: dtſch Wagenſchoß] **I** *s.* **1.** ⚙ Wand-Verkleidung *f* aus (bſd. Eichen-)Holz 2c., Tafelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandſchrank *m* mit Schiebkäſten. — **2.** a) ⚙ *carp.* Wagen-ſchoß *n*, -ſchott *n* (dünne Eichendielen); b) ⚓ Schiffbau: Schott(ing *f*) *n*, Geveling *f* (Bretterwand). — **II** *v/a.* ①a.(e.) **3.** e-e Wand 2c. mit (bſd. Eichen-)Holz 2c. verkleiden, (aus-, über-, ver-)täfeln.

wainscoting, a. ~tt~ ⚙ (wē⁷n-, F wē⁷n-ſkᵉ-tin⁸) *s.* (Wand-)Getäfel *n*, Täf(e)lung *f*; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung.

wair ⚙ † (wā⁷r; *Hom.* ware, wear²) [?] *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waist (wēſt; *Hom.* waste) [a/e.] *s.* **1.** Leib *m*, Taille *f*. — **2.** weitS. Mitte *f* eines Dinges, † auch der Zeit; bſd.: a) ~ of the foot ſchmalſte Stelle der Fußſohle; b) ⚙ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; c) ♪ Schweifung *f* des Geigenkörpers; d) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n*. — **3.** (Frauen- oder Kinder-)Leibchen *n*, Mieder *n*. — **4.** † Gürtel *m*. [*m*; b) Rockbund *m*.]

waistband ⑤ (wē⁷ſt-bănd) *s.*: a) Hoſenbund *m*.

waist-belt (~-bēlt) *s.* **1.** (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m*. — **2.** ⚔ Degen-, Säbel-koppel *n*.

waistcoat (wē⁷ſt-kōt, mſt wē⁷ſ-kᵉt) *s.* **1.** Weſte *f*; ärmelloſe Jacke, Wams *n*, Kamiſo'l *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weſte der Geiſtlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f*. — **2.** ✎ Leibchen *n*, Mieder *n*. [*a.* mit Weſte(n) bekleidet.]

waistcoated (wē⁷ſt-kᵉ-tᵉd, mſt wē⁷ſ-kᵉ-tᵉd) *a.*

waistcoating ⑧ (wē⁷ſt-kᵉ-tin⁸, mſt wē⁷ſ-kᵉ-tin⁸) *s.* Weſtenzeug *n*.

waistcoat-shape (wē⁷ſt-kōt-ſchēp, mſt wē⁷ſ-kᵉt-ſchēp) *s.* Weſtenſtück *n*.

waistcoat-stuff (~-ſtăf) *s.* Weſtenzeug *n*.

waist-deep (wē⁷ſt-dīp) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...-Taille (ſ. long-~).]

waisted (wē⁷ſ-tᵉd) *a.* in Zſgn: mit einer ...

waister ⚓ (wē⁷ſ-tᵉr) *s.* Kuhlgaſt *m* (Matroſe, der in der Kuhl Wache hat; vgl. waist 2 d).

waist-shirt (wē⁷ſt-ſchē⁷t) *s.* Vorhemd *n*.

wait (wēt; *Hom.* weight) [a/f.; fr. *guetter*; * dtſch Wacht] **I** *v/n.* ①a. **1.** warten; (da-) bleiben; ⅋. — **2.** (oft to ~ for; vgl. a. ~ 6 ⅋) in Erwartung (*gen.*) ſein, entgegenſehen (*dat.*). — **3.** lauern (on auf [*acc.*]). — **4.** (mſt to ~ at, ſ. ~ 6 ⅋) dienſtbereit ſein; Dienſte tun, dienen; engS. bei Tiſch aufwarten, bedienen. — **5.** † folgen. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ⅋. — **II** *v/a.* ①a. **7.** j-n erwarten, warten auf (*acc.*); et. abwarten; entgegenſehen (*dat.*). — **8.** F mit et. warten; auf-, ver-ſchieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendeſſen auf mich! — **9.** † begleiten; folgen auf (*acc.*). — **10.** † to ~ attendance bereit ſein (*sH.*). — **III** *s.* **11.** meiſt ~s *pl.* Stadt-(2c.)muſikanten *m/pl.*, die bſd. zur Weihnachts- und Neujahrs-zeit des Nachts vor den Häuſern ſpielen; ehm. auch Muſikanten im Gefolge e-s Großen. — **12.** † Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachſtellen; ✎ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — **13.** Warten *n* (for auf [*acc.*]). — **14.** *thea.*, *sl.* Zwiſchen-akt *m*, Pauſe *f*.

Zu wait 1: dinner ~s, dinner is ~ing das (Mittag-)Eſſen iſt bereit; to keep ~ing warten laſſen; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (oder job) er wartet auf eine paſſende Gelegenheit.

Zu ~ 6: to ~ **at**: a) warten an (*dat.*), bei; b) aufwarten, bedienen bei; to ~ **for** warten auf, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; F to ~ **in** zu Hauſe warten (for auf [*acc.*]); to ~ **on** (oder **upon**): a) aufwarten, bedienen; to ~ on a p. (ob. a p.'s pleasure) j-m zu Dienſten ſtehen, der Befehle j-s gewärtig ſein; ⅋ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m etwas zuſenden; b) j-m ſeine Aufwartung m., j-n beſuchen; c) als Brautjungfer oder Brautführer, auch als Gefolge j-n begleiten, j-m folgen (a. *fig.*); he ~s on the king er gehört zum Gefolge des Königs; d) Kranke warten, pflegen; e) Amt beſorgen, verrichten.

waiter (wē⁷-tᵉr) *s.* **1.** Wartende(r) 2c. (ſ. wait I); ~ on Providence j. der ſich auf die Vorſehung verläßt. — **2.** Aufwärter *m*; bſd. Kellner *m*; Bediente(r) *m*, Tafeldecker *m*. — **3.** Präſentier-brett *n*, -teller *m*. — **4.** in Zſgn ...-wächter *m*, ...-wärter *m*. [(-leiſtung *f*) *m* (*CL.*).]

waiterage ✎ (wē⁷-tᵉ-rᵉdǧ) *s.* Dienſt

waiterhood ✎ (wē⁷-tᵉr-hūb) *s.*, *co.* Kellnertum *n* (*DI.*). [geſchäft *n* (*DI.*).]

waitering ✎ (wē⁷-tᵉ-rin⁸) *s.*, *co.* Kellner-

waiting (wē⁷-tin⁸) **I** *s.* **1.** Warten *n* 2c. (ſiehe wait I). — **2.** Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienſt *m*, Wache *f*; ⅋. — **II** *a.* □ **3.** (er)wartend; aufwartend; begleitend.

Zu ~ 2: lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (ob. groom) in ~ Kammerherr *m* des Königs; officer in ~ dienſttuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit ſein; (den) Dienſt oder (die) Wache haben, Dienſt tun.

waiting-*apartment* (wē⁷-tin⁸-ᵉ-pārt-mᵉnt) *s.* = waiting-room.

~-boy (~-bōi) *s.* (Lauf-)Burſche *m*.

~-gentleman (wē⁷-tin⁸-bᵘ-ǧĕ⁷ntl-mᵃn) *s.* Kammerherr *m*; Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman ✎ (~-bᵘ-ǧĕ⁷ntl-wūm-ᵘn) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (wē⁷-tin⁸-gē⁷l), **~-maid** (~-mēd) *s.* **1.** Aufwärterin *f*; bſd. Kellnerin *f*, Schenkmädchen *n*. — **2.** Kammermädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bediente(r) *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rūm⁸) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; 🚉 Wartesaal *m*.

waiting-*vassal* † (wē⁷-tin⁸-wăſ-ᵉl) *s.* aufwartender Dienſtmann (*sH.*).

~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*. [Kellnerin *f*, Schaffnerin *f*.]

waitress (wē⁷-tr-ᵉs) *s.* Aufwärterin *f*; bſd.

waive (wēw; *Hom.* wave) [a/f.] *v/a.* ①b. bſd. jur.: a) verlaſſen, aufgeben, fahren laſſen, verzichten auf (*acc.*) (***Syn.*** ſiehe abandon); to ~ a claim (ob. title) ſich eines Rechtsanſpruchs begeben; ~ing this hiervon abgeſehen; b) aufſchieben, in der Schwebe laſſen; c) geſtohlenes Gut auf der Flucht wegwerfen.

waiver (wē⁷-vᵉr; *Hom.* waver) [a/f.] *s.* jur. Aufgabe *f*, Verzicht *m*.

waiwode (wē⁷-wōd) *s.* = voivode.

wake[1] (wēk) [a/e.] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* waked ob. woke) **1.** wachen, wach oder munter ſein; ✎ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — **2.** (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — **3.** tätig ob. rege ſein, lebhaft ſein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — **II** *v/a.* ⑧ **4.** (oft auch to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken (a. *fig.* ein Echo 2c.); to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken; to ~ oneself aufwachen (*sH.*). — **5.** *fig.* (oft to ~ up) (er)wecken, in Tätigkeit ſetzen, wachrufen; aufrütteln, zur Tat anſpornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — **6.** bewachen; bſd. bei einer Leiche wachen. — **III** *s.* **7.** † ob. *poet.* Wachen *n*. — **8.** (Nacht-)Wache *f* (bſd. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenſchmaus *m* der Irländer. — **9.** *eccl.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfeſt *n*, Kirmes *f*; weitS. Luſtbarkeit *f*.

wake[2] ⚓ (wēk) [a/n.] *s.* Schiffsſpur *f*, Kielwaſſer *n*; auch allg. Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwaſſer eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußtapfen folgen.

Wakefield (wē⁷k-fīld) *npr.* (St. in *Yorksh.*); Vicar of ~ Roman von Oliver Goldſmith.

wakeful (wē⁷k-fūl) *a.* □ **1.** wachend. — **2.** ſchlaflos. — **2.** wachſam.

wakefulness (~-nᵉs) *s.* **1.** Wachen *n*; Schlafloſigkeit *f*. — **2.** Wachſamkeit *f*.

waken (wēkn) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** wachen, wach ſein. — **2.** er-, auf-wachen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* **3.** = awaken I. — **4.** *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen. [Erreger(in); Reizmittel *n*.]

wakener (wē⁷k-nᵉr) *s.* Erwecker(in); *fig.*

wakening (wē⁷k-nin⁸) *s.* **1.** Wachen *n*. — **2.** Er-, Auf-wachen *n* (a. *fig.*).

waker (wē⁷-kᵉr) *s.* **1.** (ir. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — **2.** Erweckende(r); Wecker(in). [pint.]

wake-robin ♀ (wē⁷k-rŏb-in) *s.* = cuckoo-

waking (wē⁷-kin⁸) **I** *a.* wach(end); ~ hours *pl.* Stunden *f/pl.* des Wachens. — **II** *s.* Wachen *n*; (Nacht-)Wache *f* (bſd. bei einer Leiche).

Wakley (wā⁷k-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Ortsn.).]

Walcott (wŏ⁷l-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prſn. und

Waldenses (wŏl-bĕ⁷n-ſīſ) *s/pl.* Waldenſer *pl.* (Sekte in Südfrankreich u. Nord-italien).

wale (wēl; *Hom.* wail) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⊙ Weberei: Aufſchrote *f*, Sal-leiſte *f*. -band *n* am Tuch. — **2.** ⚓ Berg-, Krumm-

holz *n.* — 3. = weal[2] 1. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. = weal[2] 3.

waler Ost-J. (wā́ˑ-lᵉr) [Wales] *s.* aus Neusüdwales eingeführtes Pferd.

Wales ♀ (wēls) *npr.* (Fürstentum im westlichen England); Prince of ~ Titel des englischen Kronprinzen; s. a. New South ~.

Walhalla (wal-háˑ-l-a oder wŏl-hä́ˑ-l-a) *npr.* = Valhalla.

walk (wâk) [a/e.: dtsch walken] **I** *v/n.* ⓘa. 1. (im Schritt) gehen, wandeln. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. u'mgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln. — 5. F (ab-, weg-)gehen. — 6. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 7. *fig.* (bsd. *bibl.*) wandeln, leben. — 8. † in Bewegung sein, sich bewegen, gehen. — 9. † *fig.* einen Gang beim Fechten machen (*SH.R.J. 3,1,78*). — 10. to ~ mit *adv. u. prp.*; ↯. — **II** *v/a.* ⓘa. 11. durch-ge'hen, -wandern, -schreiten, einhergehen ɔc. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ↯. — 12. gehen lassen oder machen; umher(führen). — 13. *man.* ein Pferd im Schritt gehen l. — 14. Kisten ɔc. auf den Kanten fortbewegen. — 15. to ~ mit *adv. u. prp.*; ↯. — **III** *s.* 16. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~ es ist nur eine halbe Stunde Weges. — 17. Spazieren(gehen) *n*, Spaziergang *m*; to take a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen. — 18. (Spazier-)Weg *m*. (Baum-, Schatten-)Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in einem Garten ɔc.; ↯. — 19. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Beruf(szweig) *m*, Fach *n*, Geschäft(skreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ❀ (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ↯. — 20. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bsd. = sheep-walk. — 21. † *hunt.* ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 22. Bezirk *m* eines Hausierers ɔc.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) e-s Milchhändlers. — 23. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers. — 24. † Tour *f* beim Tanze (*SH.*). — 25. † Waldbezirk *m*, Forstrevier *n*; ~s *pl.* (Park-) Anlagen *f/pl.*

Zu ~ 10: to ~ **about** umher-gehen, -wandeln, spazieren (gehen); † einen Tanz machen (with mit); † to ~ **alone** gemieden werden (*SH.*); to ~ **along** weitergehen; ⚓ voranfahren, vorwärts-segeln; to ~ **aside** beiseitegehen; to ~ **away** weggehen; ⚓ ab-segeln, -dampfen; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ **down** heruntergehen, hinabsteigen; to ~ **forward(s)** vorwärts-, weiter-gehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, eintreten; ~ in treten Sie ein!; herein! (= come in!); P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), tätlich anfallen, schlagen, prügeln; über j-n losziehen od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Beefsteak ɔc. anschneiden; in eine Speise ɔc. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; to ~ **off** davongehen; weg-, fort-gehen; to ~ **on** fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, einen Spaziergang machen; hinausgehen; to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bsd. bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläu'ft mich (eis)kalt; to ~ **round** um et. herumgehen, et. umge'hen; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen; to ~ **with** mit einem Mädchen gehen (oder ein Verhältnis haben).

Zu walk 11: P *sl.* to ~ the chalk (od. chalk-line) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) gerade gehen; *sl.* to ~ one's chalks sich davonmachen, F sich drücken; to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten-*sl.* to ~ the hospitals e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmachen; Medizi'n studieren; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menue't tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; ⚓ to ~ the plank über die (Schiffs-)Planke gehen (und ertrinken; ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe); ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde machen.

Zu ~ 15: to ~ a p. **about** j-n umherführen od. auf einem Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; to ~ one's clothes **dry** seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz ɔc. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bsd. einen lästigen Besuch) hinausführen.

Zu ~ 18: *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Ab-ort *m* für Herren (Damen); lovers' ~ Liebespfad *m*.

Zu ~ 19: *fig.* this is not within my ~ das liegt nicht auf meinem Gebiete, das schlägt nicht in mein Fach; humble ~ of life bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable ↖ (wā́ˑ-kᵊbl) *a.* betretbar, gangbar.

Walker[1] (wā́ˑ-kᵉr) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Orthoepist (1732—1807).

walker[2] (wā́ˑ-kᵉr) *s.* 1. Gehende(r); Fuß-, Spazier-gänger(in). — 2. Müßiggänger (-in), Pflastertreter(in). — 3. ↖ jur. Hegereiter *m*, Förster *m*. — 4. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Stude'nt *m* der Medizi'n, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 5. Hunde-abrichter *m*. — 6. *orn.* Schreitvogel *m*. — 7. P ↖ (Hookey) W.-! ſ. Hookey W.-. — 8. ⚓ Matthew W.- (a. Matthew W.- knot) doppelter Taljereepsknoten.

walking-*beam* ⚙ (wấˑ-kiŋ-bīm) *s.*, *mach.* Balancier *m*.

~-cane (~-kēn) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-rock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~-dress (wấˑ-kiŋs-drĕß) *s.* Ausgeh-, Promena'den-kleid *n* der Damen; ↖ = ~-suit.

~-gentleman, meist **walking gentleman** (~-dʒĕ́ˑntl-mᵉn) *s.* 1. = walker[2] 2. — 2. *thea.* Stati'st *m*. [*thea.*, Stati'stin *f*.]

~-lady, meist **walking lady** (~-lḗˑ-dᵉ) *s.*,

~-match (wấˑ-kiŋs-mätsch) *s.* Wettgehen *n*.

~-papers F bsd. *Am.* (~-pē-pᵉrs) *s/pl.* Entlassung(spapiere *n/pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~-shoes (~-schūs) *s/pl.* Wanderschuhe *m/pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-ßtik) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. (auch walking-stick insect) *ent.* Gespensterheuschrecke *f*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-, Straßen-anzug *m* der Herren. [papers.]

~-ticket F bsd. *Am.* (~-tik-ᵗ) *s.* = walking-

~-wheel ⓘ ⚙ (~-(h)wil) *s.* Tretrad *n*.

walkist (wấˑ-kist) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m*.

walkout ⓢ F *Am.* (wấˑ-kaut) *s.* Streik *m*, Ausstand *m*. [Sieg (auch *fig.*).]

walk-over F (wấˑ-kō-wᵉr) *s.* Sport: leichter

wall[1] (wâl; *Hom.* waul) [a/e.] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f* (a. *fig.*); ↯. — 2. Schutzmauer *f*, -wehr *f* (auch *fig.*); (Festungs-) Wall *m*; bsd. ~s *pl.* Festung(swerke *n/pl.*) *f*. — 3. ⚙ Ziegelei: ~s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. mit einer Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ~ in, to ~ up zu-, vermauern. — 5. (auch *fig.* to ~ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. — 6. ↖ *fig.*: a) (a. to ~ out) ab-, aus-sperren; b) wie durch e-e Mauer hemmen, hindern (from an [*dat.*]) (*SH. H.VI.a,4,2,24*). — 7. *univ.*, *sl.* j-m Studen-arre't geben.

Zu ~ 1: blank ~, blind ~, dead ~ blinde, fenster- und tür-lose Mauer; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt; *fig.* to drive (a. to push, to thrust) to the ~ an die Wand drücken: a) in die Enge treiben; b) zermalmen; F to give a p. the ~ j-n obenan (zur Rechten) gehen lassen (a. *fig.*); F *fig.* to go to the ~, to get the ~ an die Wand gedrückt werden, in die Enge getrieben werden, den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ❀ Bank(e)ro't machen; to hang by the ~ vernachlässigt werden; unbenutzt bleiben; to take the ~ (of a p.) siehe take[1] 1 u. 2 ↯; Sprichw.: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ oder white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände; ~s

(may) have ears die Wände haben manchmal Ohren.

wall[2] † (wâl; *Hom.* waul) *s.* = wale.

wallaby (wŏ″l-ᵉ-bᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵉs) [austr.] *s., zo.* (kleines) Känguruh.

Wallace (wŏ″l-ᵉs) *npr., id.* (Prsn.).

Wallach (wŏ″l-âḫ) [ahd. = Fremder: welsch, Walloon] *s.* = Wallachian.

Wallachia ♀ (wŏ-lē″-kᵉ-a, a. wa~) *npr.* Walachei *f.*

Wallachian (~kᵉ-n) **I** *a.* 1. walachisch. — **II** *s.* 2. Wala'che *m*, Walachin *f.* — 3. Walachisch(e) *n.*

wallaroo (wŏl-ᵉ-nū″) [austral.] *s., zo.* (großes) Känguruh.

wall-creeper (wâ″l-krē-pᵉr) *s., orn.* rotflügeliger (od. Alpen=)Mauerläufer *m.*

wall-cress ♀ (~krĕs) *s.* Steingänsekresse *f.*

walled[1] (wâld) [wall[1]] *a.* gemauert; ummauert, umwallt.

walled[2] ⚓ (~) [wall[2]] *a.* mit einem Schauermannsknoten; ~ knot = wall-knot. [= wall-eye.]

walled[3] F (~) *a.* = wall-eyed; ~ eye.

Waller[1] (wŏ″l-ᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

waller[2] ↖ (wâ″l-ᵉr) *s.* Maurer *m.*

wallet (wŏ″l-ᵉt) [m/e., * a/n.] *s.* 1. Quer=, Reise=, Schnapp=sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Fell=eisen *n*, Ranzen *m*, Ränzel *n*, Tornister *m*; Satteltasche *f*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f.* — 2. (lederne) Brieftasche für Banknoten ꝛc. — 3. ⚙ (lederne) Werkzeugtasche; Kästchen *n* mit Angelgeräten. — 4. † ~ of flesh Fleischlappen *m* (*SH.*).

walleteer † oder F (wŏl-ᵉ-tī″ᵉr) *s.* Quersack=(ꝛc.)träger *m*; Reisende(r) *m*, Wand(e)rer *m.*

wall-eye ⓑ (wâ″l-âī) [Zurückbildung aus wall-eyed] *s., vet.* Glasauge *n* (Augenkrankheit bei Pferden).

wall-eyed (wâ″l-âīd) [wohl a/n.] *a.* 1. *vet.* glasäugig (Pferd). — 2. *co.* blind (Fenster); a. ↖ *fig.* blind, verblendet; grimmig.

wallflower ⓑ (~flau-ᵉr) *s.* 1. = gilly-flower 1. — 2. F *fig., co.* Dame, die keinen Tänzer findet, Mauerblümchen *n.*

wall-fruit (wâ″l-frūt) *s., hort.* Spalierobst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.*

wall-gillyflower *f* (wâ″l-gĭl″ᵉ-flau-ᵉr) *s.* f. gillyflower 1.

wall-gun ⚔ (wâ″l-gŏn) *s.* ehm. Wallbüchse *f.*

walling (wâ″l-ĭng) *s.* 1. (Ein=, Um=)Mauern *n*; Vermauerung *f* ꝛc. (s. wall II). — 2. ⚙ *arch.* Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; auch Materia'lien *n/pl.* zum Mauern. — 3. ⚙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel z. Trocknen.

Wallis (wŏ″l-ĭs) *npr., id.* (Prsn.).

wall-*knot* (wâ″l-nŏt) [wall[2]] *s.* Schauermanns=knoten *m*, =knopf *m* am Ende eines Taues.

~less (~ᵉs) *a.* wand=, mauer=los.

~lettuce ♀ (wâ″l-lĕ″ᵉt-ĭs) *s.* Mauerlattich *m.*

~lizard (~lĭz-ᵉrd) *s. zo.* Mauer=eidechse *f.*

~louse (wâ″l-lau-ᵉs) *s., ent.* Wanze *f* (*Ci'mex lectula'rius*).

~moss ♀ (~mŏs) *s.* Wandschüsselflechte *f.*

~newt ↖ (~njūt) *s., zo.* = ~-lizard.

Walloon ♀ (wŏ-lū″n) [(alt)fr. *Wallon*; lt. *Ga'llus*; * ahd. = Fremder: welsch, Wallach(ian)] **I** *s.* 1. Wallo'ne *m*, Wallo'nin *f.* — 2. Wallonisch(e) *n* (fr. Dialekt, bsd. in Belgien). — 3. † Wallonien *n.* — **II** *a.* 4. wallonisch.

Wallop[1] (wŏ″l-ᵉp) *npr., id.* (Prsn.).

wallop[2] (wŏ″l-ᵉp) [a/f.: gallop] **I** *v/n.* ⓐa. 1. *prov.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — 2. † oder *prov.* und schott. schnell, aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — 3. *prov.* schlumpig, nachlässig od. liederlich sein. — **II** *v/a.* ⓐa. 4. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — **III** *s.* 5. *prov.* Fettklumpen *m.*

walloping F (wŏ″l-ᵉ-pĭng) *a.* sehr groß, mächtig, riesig, derb.

wallow (wŏ″l-ō) [a/e.] **I** *v/n.* ⓐa. 1. fast † rollen, sich wälzen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — 2. sich im Kote ꝛc. wälzen, sich fühlen (Schweine ꝛc.). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in [*dat.*]); to ~ in pleasure in Vergnügen schwelgen. — **II** *s.* 4. Sichwälzen *n*, Sichfühlen *n.* — 5. bsd. *hunt.* Suhle *f*, Sühl=lache *f*, =loch *n.* — 6. ↖ drehender oder rollender Gang.

wallower (wŏ″l-ᵉ-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das sich im Kote wälzt ꝛc. (s. wallow I). — 2. ⚙ *mech.* Drehling (*m* (= lantern 4).

wallowing-place ⓑ (wŏ″l-ᵉ-ĭng-plēß) *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f.*

wall-*painting* (wâ″l-pē″n-tĭng) *s.* Wand=malerei *f.*

~paper (wâ″l-pē-pᵉr) *s.* (Wand=)Tapete *f.*

~pellitory ♀ (~pĕl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Mauer=(glas)kraut *n.* [navel-wort.]

~pennywort ♀ (wâ″l-pē″n-ᵉ-wᵉrt) *s.* =

~pepper ♀ (wâ″l-pĕp-ᵉr) *s.* = stonecrop.

~pie ♀ (~pâī) *s.* Mauerraute *f.*

~piece ⚔ (~pīß) *s.* = wall-gun.

~plate ⚙ (~plēt) *s., arch.* Mauer(p)latte *f.*

~rue ♀ (~rū) *s.* Mauerraute *f.*

Wallsend (wâ″lz-ĕnd) **I** ♀ *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ ⓑ *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⚓ (wâ″l-ßâī-dᵉd) *a.* gerade aufsteigend, aufrechtstehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).

wall-spring (wâ″l-ßprĭng) *s.* Felsenquelle *f.*

Wall Street ♀ (wâ″l ßtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken u. der Börse).

wall-tree (wâ″l-trī) *s., hort.* Spalierbaum *m.*

wallwort ⓑ ♀ (~wᵉrt) *s.*: a) Zwergholunder *m*; b) wall-cress; c) = wall-pellitory; d) = wall-pennywort.

Walmer ♀ (wâ″l-mᵉr) *npr.* (Stadt in Kent).

Walmesley (wŏ″lmz-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

walnut ♀ (wâ″l-nŏt, *WB.* wŏ″l-nŏt) [a/e.] *s.* Walnuß *f*, welsche Nuß.

walnut-tree ♀ (~trī) *s.* Nußbaum *m.*

Walpole (wŏ″l-pōl) *npr., id.* (Prsn.).

Walpurgis night (wâl- od. wŏl-pō″ᵉr-gĭß nâī″t) [St. Walpurga, Nonne, 8. *sæc.*] *s.* Walpurgisnacht *f* (Nacht vom 30. April zum 1. Mai).

walrus (wŏ″l-rᵉß, od. wâ″l-rᵉß) [j/kand.] *s., zo.* Walroß *n.* [in *Stafsh.*).]

Walsall ♀ (wâ″l-ßᵉl) *npr.* (Marktflecken

Walsingham (wŏ″l-ßĭng-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

Walter (wâ″l-tᵉr) *npr.* Walter (männl. Vn. und Prsn.). [chusetts, *U.S.*).]

Waltham ♀ (wŏ″l-thᵉm) *npr.* (St. in Massa=

Walton (wâ″l-tᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

walty ⚓ (wâ″l-tᵉ) [: welter] *a.* rank, zum Kentern geneigt (Schiff).

waltz ⊤ (wâltß) [dtsch] **I** *s.* Walzer *m.* — **II** *v/n.* ⓒc. Walzer tanzen, F walzen; *sl.* walzen, tänzeln, sich leicht bewegen.

waltzer (wâ″l-tßᵉr) *s.* Walzertänzer(in).

waltz-time ♪ (wâ″ltß-tâīm) *s.* Walzertakt *m.*

wamble meist † oder *prov.* (wŏmbl) [dän.] *v/n.* ⓑb. 1. (a. P) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf. — 2. im Magen gären u. rumo'ren.

wamble-cropped P (wŏ″mbl-krŏpt) *a., sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos.

wame *prov.* und schott. (wēm) *s.* = womb.

wampum (wŏ″m-pᵉm) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U.S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen).

wampum-work (wŏ″m-pᵉm-wᵉrk) *s.* Wampumstickerei' *f.*

wan (wŏn) [a/e.] **I** *a.* □ 1. bleich, blaß (Aussehen). — 2. † (bsd. schott.) düster. — **II** ↖ *s.* 3. Bleichheit *f*, Blässe *f.* — **III** ↖ *v/n.* ⓒe. 4. bleich oder blaß werden.

wand (wŏnd) [j/kand.] *s.* 1. (Weiden=)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m.* — 2. Kommando=, Feldherrn=stab *m*; Heroldstab *m.* — 3. Zauberstab *m* (auch charming ~, magic ~). — 4. ♪ Taktstock *m.*

wanded (wŏ″n-dᵉd) *a.* 1. mit e-r Rute od. e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m.*

wander (wŏ″n-dᵉr) [a/e.] ⓐa. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln. — 2. (auch to ~ about) weit oder ziellos umher=wandern, =irren, schwärmen, umher=schweifen, =streifen. — 3. *fig.* ab=schweifen, =irren, sich entfernen (from von). — 4. irrereden, faseln, (bsd. im Fieber) phantasieren. — **II** *v/a.* 5. ↖ durchwa'ndern. — 6. F irreführen, irreleiten.

wanderer (wŏ″n-dᵉr-ᵉr) *s.* 1. Wandersmann(e(r, s)); Wand(e)rer(in); *a.* Landstreicher(=in). — 2. *fig.* Abweicher(in), Übertreter(=in), Verletzer(in) (from von oder *gen.*).

wandering (wŏ″n-dᵉr-ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ♀. — 2. *fig.* abschweifend, unstet; irr(e); zerstreut, flatterhaft. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher=irren *n*, =schweifen *n*; Wand(e)rung *f*, Wanderschaft *f*; Irrfahrt *f.* — 4. *fig.* Abweichung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m.* — 5. *fig.* Irrereden *n*, Faseln *n*; (Fieber=)Phantasie' *f.*

Zu ~ 1: *med.* ~ gout fliegende oder laufende Gicht; ~ Jew der Ewige Jude; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ~ tribe Noma'denstamm *m.*

wanderingness ↖ (~nᵉß) *s.* Umherschweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f.*

wanderoo (wŏn-dᵉ-rū″) [singhale'sisch] *s., zo.* Wander(o)u *m*, schwarzer Bart=affe.

wand-like ⓑ (wŏ″nd-lâīk) *a.* stab=artig, rutenförmig.

Wandsworth ♀ (wŏ″nß-wᵉrth) *npr.* [liche Vorstadt von London.] südwest=

wane (wēn; *Hom.* wain) [a/e.] **I** *v/n.* ⓑb. 1. abnehmen (bsd. Mond; *ant.* wax[1]). — 2. *fig.* und *poet.* abnehmen, sich neigen, sinken; verfallen, (ver)welken, schwinden. — **II** *s.* 3. Abnehmen *n* bsd. des Mondes; auch letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — 4. *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*; on the ~ im Aussterben. — 5. ⚙ *carp.* Wahn=, Schal=, Baum=kante *f.*

waney ⚙ (wē″-nᵉ) *carp.* **I** *a.* wahn=, schal=, baum=kantig. — **II** *s.* = wane 5.

wangan *Am.* (wŏ˘ngᵉn, *HU.* wă˘ngᵉn) [indianisch] *s.* Transpo˙rtboot *n* für Mundvorrat ꝛc. der Holzfäller in Maine (*U.S.*).

wanghee Dst-J. (wăngᵉhī˘) [chin.] *s.* Art Bambusrohr *n* (bsd. als Spazierstock).

wanion † (wă˘nyᵉn, *WB.* wŏ˘nyᵉn) [m/c.: ? wane] *s.*: with a ~, o. in a ~ = with a vengeance (s. vengeance 1 ‡).

wanness (wŏ˘nᵘnᵉß) [wan] *s.* Bläße *f*, Bleichheit *f*.

wannion † = wanion.

wannish ✎ (wŏ˘nᵘisch) [wan] *a.* bläßlich, ~.

want (wŏnt od. wănt) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; ‡. — **2.** Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (*a.* ~s *pl.*) Not *f*; ‡. — **3.** ✎ (bsd. ⊕) Lücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Mangel haben oder leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne et. sein; (im Deutschen meist *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); ‡. — **5.** missen, entbehren. — **6.** nötig haben, bedürfen (*gen.*), brauchen; ‡. — **7.** (auch mit *inf.*) wünschen, verlangen; ❀ fragen; haben wollen, gern wollen od. mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: gesucht, begehrt; ‡. — **III** *v/n.* ①a. **8.** Mangel haben oder leiden (in, ✎ for an [*dat.*]); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ✎ of an [*dat.*]); *a. fig.* (to, ✎ in) einer Sache ermangeln, es fehlen lassen an (*dat.*); ‡. — **9.** (for) in Not sein um, bedürfen (*gen.*), nötig haben, brauchen (*acc.*); it ~s to be reformed es bedarf der Verbesserung. — ***Syn.*** s. indigence.

Zu ~ 1 u. **2**: for (*a.* through) ~ of aus Mangel an (*dat.*), in Ermang(e)lung von; ❀ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ❀ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (oder to have ~) of Mangel haben an (*dat.*), et. nötig haben, et. brauchen, bedürfen (*gen.*); he is greatly in ~ (od. he is in great ~) of ... er bedarf dringend ... (*gen.*); † present ~ augenblickliche Abwesenheit (*SH.H.IV.a,4,1,44*).

Zu ~ 4: it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (Uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem.

Zu ~ 6: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.

Zu ~ 7: F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas? (Drohung); do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; F I was not ~ed meine Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn (um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch bei Verhaftungen, um Aufsehen zu vermeiden); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!

Zu want 8: to be ~ing (in) es fehlen lassen (an [*dat.*]); be not ~ing to yourself! laß es nicht an dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, die ...; to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, e-r Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen. [were not.)

wa'n't, wan't F od. P (wănt) = was not,

wantage (wŏ˘nᵗᵗᵉdǧ od. wă˘nᵘn.) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, De'fizit *n*, Manko *n*.

wanting (wŏ˘nᵘ- od. wă˘nᵘnᵗing) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in (*dat.*); ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. a. want 8 ‡). — **2.** mangel-, fehler-haft. — **3.** F *fig.* schwachsinnig; he is a little ~ ihm fehlt('s) ein bißchen. — **II** ✎ *prp.* **4.** weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* **5.** Fehlen *n*, Mangel *m*; Bedürfnis *n*.

wantless ✎ (wŏ˘nt- od. wă˘nᵘntᵗlᵉß) *a.* bedürfnislos; wohlhabend, reich.

wanton (wŏ˘nᵘnᵗᵘn) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; ‡. — **2.** verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — **3.** arglistig, boshaft; schadenfroh. — **4.** gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bsd. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; ‡. — **5.** leichtsinnig, achtlos, unbesonnen. — **6.** ✎ bsd. ❦ (*a. fig.*) geil, üppig; flatternd, wallend (Locken). — **II** *s.* **7.** (lustiger) Schelm, Tändler(in). — **8.** ✎ Weichling *m*, Schwächling *m*. — **9.** verliebter Narr, Geck *m*; ‡. — **10.** wollüstige Person; Buhlerin *f*, Hure *f*. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **11.** ausgelassen ꝛc. (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern, Mutwillen treiben. — **12.** sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln; buhlen.

Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n einen lüsternen Blick werfen; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 9: to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantonness (wŏ˘nᵘnᵗᵘnᵗᵘnᵉß) *s.* **1.** Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — **2.** Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — **3.** Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ❦).

want-wit † (wŏ˘ntᵗwit) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).

wanty *provc.* (wŏ˘nᵗᵗi) [?] *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lasttiere.

wap F, P oder *provc.* u. schott. (wŏp) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. schlagen; klapsen; (durch-) prügeln. — **II** *s.* (tüchtiger) Schlag.

wapacut (wŏ˘pᵘkᵘtt, *IMP.D.* u. *HU.* wă˘pᵘn.) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapenshaw schott. (wŏ˘pᵘn-, wă˘pᵘn-, wē˘pᵘnᵘschā) *s.* = wapinschaw.

wapentake (wŏ˘pᵘn-, wă˘pᵘn-, wē˘pᵘnᵗtēk) [a/n.] *s.* ehm. Gau *m*, Bezirk *m* nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*).

wapinschaw schott. (wŏ˘pᵗ(-ᵉ)nᵘschā, wă˘pᵘp(-ᵉ)nᵘschā) [a/n.] *s.* ehm. Waffenschau *f*, Musterung *f* der einberufenen Wehrpflichtigen.

wapiti (wă˘pᵘᵉᵗtī, *CT.D.* wŏ˘pᵘᵉᵗtī) [indian.] *s.*, *zo.* Wapi'ti *m*, kana'discher Hirsch.

wappato ❦ (wŏ˘pᵘnᵗtō) [indian.] *s.* eßbare Knollen einer Pfeilkraut-art.

wappened † (wŏ˘pᵘᵉnd) *a.* ? abgelebt (*SH.T.A.4,3,38*).

wapper-jaw F *Am.* (wŏ˘pᵘᵉrᵗdǧā) [?] *s.* vorstehender Unterkiefer *m*.

Wapping ♀ (wŏ˘pᵘinᵗg) *npr.* Matrosenviertel in East-end (London).

war (wăr) [a/c. u. fr. *guerre*; * ahd.: dtsch Wirren, Wirrwarr] **I** *s.* **1.** Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; ‡. — **2.** *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*. — **3.** *fig.* Kriegsdienst *m*, -kunst *f*, -wesen *n*; Waffenhandwerk *n*. — **4.** ✎ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegsausrüstung *f*. — **II** *v/n.* ①e. **5.** kriegen, Krieg führen (with, ✎ upon mit, against gegen, for um, wegen). — **6.** *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** *v/a.* ①e. **7.** ✎ bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen. — **8.** fast † Krieg ꝛc. unternehmen, führen.

Zu ~ 1: art of ~ Kriegskunst *f*; council of ~ Kriegsrat *m*; ✎ man of ~ Kriegsmann *m*, Krieger *m* (vgl. *a.* man-of-war); prisoner of ~ Kriegsgefangene(r) *m*; town of war befestigte Stadt (*SH.*); the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein od. Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); to go to (od. † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an (*acc.*), die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ✎ to), to wage ~ against (auch upon oder with) Krieg führen gegen, j-n befriegen od. mit Krieg überzie'hen; *fig.* ~ to the knife s. knife 1.

War *abbr.* = Warwickshire.

war-ax(e) (wăr˘ᵉᵏᵘᵉᵗᵗᵉß) *s.* Streit-axt *f*.

war-beaten (wăr˘ᵛᵉᵗᵗᵉn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wă˘rᵛᵉᵗᵗᵉᵏ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

warble[1] (wă˘rᵛᵉᵗᵗᵉl) [a/f.] **I** *v/n.* ①b. **1.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — **2.** zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); schmettern, klingen (Lied ꝛc.); murmeln (Bach, Wind). — **II** *v/a.* ①b. **3.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — **4.** besingen, im Liede feiern. — **5.** Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* **6.** Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*.

warble[2] (wâ^{r}bl) [?] *s., vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (a. ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde *&c.* erzeugte Beule, Geschwulst *f*. [Singvogel *m*.]

warbler (wâ^{r}-bl^{er}) *s.* Sänger(in); bsd.

Warburton (wâ^{r}-b^{er}-t'n) *npr. id.* (Prsn.).

war-chest (wâ^{r}-tschĕßt) *s.* Kriegskasse *f*.

war-council (~-kaun-ß^{e}l) *s.* Kriegsrat *m*.

war-cry (~-krâi) *s.* Kriegsruf *m*, Kriegs-

Ward[1] (wârd) *npr.* (Prsn.). [geschrei *n*.]

ward[2] (wârd) [a/e.: dtsch Warte] **I** *s.* **1.** Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-) Wache *f* bsd. bei Tag (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über [*acc.*]). — **2.** ⚔ † Besatzung *f* (*sc.*). — **3.** *fenc.* Parade *f*, Abwehr *f* (a. *fig.*). — **4.** (Ob-) Hut *f*, Verwahrung *f*; ↖ Schutz(mittel *n*) *m*. — **5.** Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen (oder ins Gefängnis) setzen. — **6.** Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — **7.** Bewachte(r, s); bsd. jur. Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*. — **8.** (bsd. durch einen alderman vertretener Stadt-) Bezirk *m*, (Stadt-)Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — **9.** Abteilung *f* in e-m Hospital, Saal *m*; a. Spital *n*. — **10.** ↖ (Wald-) Revier *n*. — **11.** ⊕: a) Besatzung *f*, Eingerichte *n* e-s Schlosses; b) (Schlüssel-) Bart *m*. — **12.** a) fats † = warden[1] 1; b) ehm. Reviervorsteher *m*. — **13.** ehm. äußerer Burghof. — **II** *v/a.* ①a. **14.** bewachen, in Gewahrsam halten; einkerkern. — **15.** verteidigen, (be)schützen, (be)wahren (from vor [*dat.*]). — **16.** (mst to ~ off) einen Schlag, eine Krankheit *&c.* abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** † *v/n.* **17.** *fenc.* sich decken, parieren.

war-dance (wâ^{r}-dans) *s.* Kriegstanz *m* der Wilden.

warden[1] (wâ^{r}dn) [a/f.] *s.* **1.** Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ✝. — **2.** Oberaufseher *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*; Kustos *m*, Direktor *m* e-r Sammlung *&c.*, ✝. — **3.** Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bsd. Universitäts-) Schulen oder Klosterkirchen.

Zu ~ 1 u. **2**: high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münzwardein *m*; ↖ ~ of the poor Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*.

warden[2] ↖ (~) [?] *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f*; ~(-)pie Birnenpaste *f*.

wardenry (wâ^{r}-dn-r^{y}) *s.* = wardenship 1.

wardenship (wâ^{r}-dn-schip) *s.* **1.** Amt *n* e-s warden[1] (r. bs.). — **2.** Hut *f*, Aufsicht *f*.

War Department ⚔ *Am.* (wâ^{r} dĭ-pârt-m^{e}nt) *s.* Kriegsministe'rium *n*.

warder (wâ^{r}-d^{er}) [a/f.] *s.* **1.** = warden[1]. — **2.** †: a) Heroldstab *m*; b) Kommando-stab *m*; to throw (oder to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

ward-mote ⓑ (wâ^{r}-d-mōt) *s.* ehm. (Stadt-) Bezirksversammlung *f*; bsd. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

wardrobe (wâ^{r}-d-rōb) [a/f.] *s.* Garderobe *f*: **1.** Kleiderkammer *f*. — **2.** Kleider-schrank *m*. — **3.** Kleider(vorrat *m*) *n/pl.*

wardrobe-bedstead (~-bĕ^{r}d-stĕd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-dî-l^{er}) *s.* (Kleider-)

wardrobe-keeper (~-ki-p^{er}) = wardrober.

wardrober (wâ^{r}-d-rō-b^{er}) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) *m* (*f*) im Theater *&c.*

ward-room ⚓ ⓑ (wâ^{r}d-rūm) *s.* Offiziersmesse *f*, große Kajüte eines Kriegsschiffes.

wardship (wâ^{r}d-schip) *s.* **1.** Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bsd. jur. Vormundschaft *f*. — **2.** jur. Minderjährigkeit *f*.

Ware[1] (wär) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

ware[2] † (wär; *Hom.* wair, wear[2]) [a/e.] **I** *a.* □ = aware. — **II** *v/a.* = beware 1; noch gbr. als *int.*: ~! bsd. acht!, Achtung!

ware[3] † (~) *pret.* von wear[2] (= wore).

ware[4] (~) [a/e.] *s.* **1.** Ware *f*; bsd. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; small ~(s *pl.*) Kurzwaren. — **2.** *coll.* (mst in Zssgn, z.B. ironware, table-ware, oder mit Bestimmungswort, z.B. Wedgwood ~) (... -)Ware(n *pl.*) *f*, (... -)Geschirr *n*; ❀ red ~ gewöhnliche unglasierte Töpferware.

warehouse[1] (wär-hauß) *s.* (*pl.* ~s, ~hau-s^{e}s) **1.** (Waren-)Lager *n*, (Waren-) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*. — **2.** (auch King's oder Queen's ~) Packhof *m*; bonded ~ Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

warehouse[2] (wär-hauß, *cr.d.* ~hauß) *v/a.* ①b. **1.** ❀ Waren auf Lager bringen od. nehmen, auf-, ein-speichern. — **2.** Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen. [kaunt) *s.* Lagerkonto *n*.]

warehouse-*account* ❀ (wär-hauß-ə-

~book ❀ (~-buk) *s.* Lagerbuch *n*.

~business ❀ (~-bi-n^{e}ß) *s.* Lagerungsgeschäft *n*. [geld *n*, -kosten *pl.*]

~charges ❀ (~-tschâr-bdj^{e}) *s/pl.* Lager-

~clerk ❀ (~-klârk; j. clerk) *s.* Lager-diener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lageri'st *m*.

~goods ❀ (~-gudz) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~keeper ❀ (~-ki-p^{er}) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~line ❀ (~-lain) = warehouse-business.

warehouse*man* ⓑ ❀ (wär-hauß-m^{e}n) *s.* (*pl.* ~men, -m^{e}n) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher-arbeiter *m*.

warehouse-*porter* ❀ (~-p^{or}-t^{er} ⓑ) *s.* Markthelfer *m*. [Verkaufs-raum *m*.]

~room ❀ (~-rūm) *s.* Lager-, Speicher-,

~warrant ⓑ ❀ (~-wŏr-nt) *s.* Lagerschein *m*. [ßiß-t^{e}m) *s* Zollverschlußsyste'm *n*.]

warehousing-system *Am.* (wär-hau-sing-

wareroom ⓑ (wär-rūm) *s.* Warenraum *m*.

war-establishment ⚔ (wâ^{r}-i-ßß-tăb-lisch-mĕnt) *s.* Kriegsfuß *m*, Stärke *f*.

warfare (wâ^{r}-fär) [war und fare] **I** *s.* **1.** Kriegsfahrt *f*. — **2.** Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs-dienst *m*, -leben *n*. — **3.** *fig.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. **4.** Krieg führen, kriegen. — **5.** *fig.* kämpfen, streiten.

warfarer (wâ^{r}-fâ-r^{er}) *s.* Krieger *m*; *fig.* Kämpfer *m*, Streiter *m*.

warfaring (~rĭng) *p.pr.* u. *a.* kriegerisch.

war-field ↖ (wâ^{r}-fild) *s.* Schlachtfeld *n*.

war-hoop (~-hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~-ho^{r}ß) *s.* Schlacht-, Streit-

warily (wâ^{r}-r^{i}-l^{y}) *adv.* zu wary. [roß *n*.]

wariness (wâ^{r}-r^{i}-n^{e}ß) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

war-insurance ❀ (wâ^{r}n-in-schu^{r}-r^{a}nß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warison † (wâ^{r}-r^{i}-ß^{e}n) [a/f.] *s.* **1.** Belohnung *f*. — **2.** ⚓ Kriegsgeschrei *n* (*sc.*).

warless (wâ^{r}-l^{e}ß) *a.* friedlich.

warlike (wâ^{r}-laik) *a.* **1.** meist: kriegerisch; kriegliebend, streitbar. — **2.** den Krieg betr.; Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegstaten *f/pl.* — **3.** feindlich, feindselig.

warlikeness ↖ (~-n^{e}ß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn. [Hexenmeister *m*.]

warlock (wâ^{r}-lŏt) [a/e.] *s.* Zaub(e)rer *m*,

warlockry ↖ (~-r^{y}) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f*.

warm (wârm) [a/e.] **I** *a.* □ (F auch *adv.*) **1.** (*ant.* cool) warm; heiß; glühend, errötet (with von); beißend (Geschmack); ✝. — **2.** *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ✝. — **3.** warm, wärmend. — **4.** schwärmerisch, enthusiastisch. — **5.** inbrünstig, innig, leidenschaftlich. — **6.** vertraut, inti'm (Freund *&c.*). — **7.** F vermögend, wohlhabend, reich; ✝. — **8.** *paint.* warm, feurig (Farbe). — **9.** *hunt.* warm, frisch (Fährte). — **10.** F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (beim Suchspiel). — **II** *s.* **11.** F Erwärmung *f*; a. et. Warmes; bsd. warmes Getränk (Grog *&c.*); P to have (oder to get) a ~ sich wärmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ sich die Hände wärmen. — **III** *v/a.* ①a. **12.** warm machen, wärmen, erwärmen (a. *fig.*); ✝. — **13.** F u. P (durch)prügeln; to ~ a p's jacket j-m die Jacke ausklopfen. — **IV** *v/n.* ①a. **14.** warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (a. *fig.*; to für); *fig.* to ~ with (oder to) one's subject bei seinem Gegenstande warm werden.

Zu ~ 1: I am (oder feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer; hier brennt mir der Boden unter den Füßen; the weather gets warm es wird warm; to get (oder grow) ~ warm werden, sich erhitzen; F they made the town ~ for him sie machten ihm den Boden der Stadt zu heiß, sie verleideten ihm den Aufenthalt in der Stadt.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu tun bekommen; F he was hardly ~ in this place er war in dieser Stelle kaum warm geworden; P he'll get it ~er wird's tüchtig kriegen.

Zu ~ 7 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu warm 12: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern; F to ~ the cockles of one's heart ſ. cockle 2.

war-man ✎ (wȯ́ʳ-mᵉn) *s.* = warrior.

war-marked † (~-mā́ʳkt) *a.* voller Narben; kriegserprobt (*SH. An. 3,7,45*).

warm-blooded (wā́ʳm-blŭ́dᵈ-ᵇ) *a.* □ **1.** *zo.* warmblütig. — **2.** *fig.* heißblütig, hitzig.

warmer (wā́ʳᵐ-mᵉʳ) *s.* Wärmende(r, s); bſd. ⊜ Wärm-, Heiz-appara't *m.*

warm-hearted (wā́ʳᵐ-hā́ʳᵗ-ᵗᵉᵈ) *a.* □ warmherzig; teilnehmend, herzlich; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Herzlichkeit *f*; innige Teilnahme.

warming (wā́ʳᵐ-mingᵍ) *s.* **1.** Wärmen *n*, Erwärmung *f*; to get (od. take) a ~ ſich ein wenig wärmen. — **2.** F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-păn) *s.* **1.** Wärm-pfanne *f*, -flaſche *f* zum Bettwärmen. — **2.** *fig. sl.* einſtweiliger Stellvertreter in e-m Amte ꝛc. — **3.** *Pſ.* große altmodiſche Taſchenuhr.

warming-stone (~-ſtōn) *s.* Wärmſtein *m*, Fußwärmer *m.*

warmish F (wā́ʳᵐ-miſch) *a.* wärmlich, lau.

warmness ✎ (wā́ʳᵐ-nᵉßᵍ) *s.* = warmth.

warmth (wā́ʳᵐthᵗʰ) *s.* **1.** Wärme *f.* — **2.** *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Erregung *f*; Eifer *m*; Lebhaftigkeit *f*; Innigkeit *f*, Herzlichkeit *f.* — **3.** *fig.* Schwärmerei *f*, Enthuſia'smus *m.* — **4.** *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warn (wā́ʳn) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** (*a. v/n.*) warnen (of, from, against vor [*dat.*]; ***Syn.*** ſ. caution); God ~ us! Gott behüte! (*SH.*). — **2.** (er)mahnen; erinnern (of an [*acc.*]). — **3.** (of) vorher benachrichtigen von, j-m einen Wink geben von; et. j-m ankündigen, anſagen, zu wiſſen tun, j-n et. wiſſen laſſen. — **4.** jur. beſcheiden, vorladen. — **5.** † auffordern, rufen. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕.

Zu ~ 6: to ~ a p. **away** j-m den Dienſt (auf)kündigen oder aufſagen; ⚔ to ~ **for** duty zum Dienſt beſtellen; to ~ a p. **off** j-n auffordern etwas zu verlaſſen, j-n abbringen, abhalten, verjagen von; to ~ a p. **out** j-m (auf)kündigen; to ~ **to** bed zu Bett gehen heißen.

warner (wā́ʳᵐ-nᵉʳ) *s.* Warnende(r, s); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer(in).

warning (wā́ʳᵐ-ninᵍ) **I** *p. pr.* u. *a.* □ **1.** warnend ꝛc. (ſ. warn). — **II** *s.* **2.** Warnung *f* (***Syn.*** ſ. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ↕. — **3.** vorläufige Anzeige, Wink *m*; Beſcheid *m*; ↕. — **4.** Warnung(s-zeichen *n*, -ſigna'l *n*) *f*; ↕. — **5.** (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienſtes, Kapitals ꝛc.; ↕. — **6.** † Aufforderung *f*, Ruf *m.*

Zu ~ 2 bis 5: to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wiſſen laſſen, c) (auf-) kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to take ~: a) ſich warnen laſſen, es ſich geſagt ſein laſſen, b) ſich aufkündigen laſſen, aufgekündigt ſein; at a minute's ~ eine Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzeſter Friſt.

warning-*bell* (wā́ʳᵐ-ninᵍ-bĕl) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges ꝛc.

~light ⚓ (~-lā́t) *s.* Signa'lfeuer *n.*

~piece (~-pīß) *s.* **1.** ⊖ Anſchlag-ſtift *m*, -rad *n* der Uhr. — **2.** Signa'lſchuß *m*, Warnungsſchuß *m.*

warning-*tick* ⑥ ⊜ (wā́ʳᵐ-ninᵍ-tĭk) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

~-wheel ⊜ (~-(h)wīl) *s.* Anſchlag-, Vorſchlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't †, P od. *prov.* (wā́ʳnt) *corr.* = was not; were not.

War Office ⚔ (wā́ʳ ŏ́ᶠ-iß) *s.* Kriegsminiſterium *n.*

war-organization ④ ⑥ ⚔ (wā́ʳ-ōᵍ-gᵘ-nᵉ-ſēʳ-ſchᵘ-nᵉn, ~nā́ſ.) *s.* Kriegsgliederung *f.*

warp (wā́ʳᵖ) [a/e. : dtſch werfen] **I** *v/a.* ①a. **1.** bſd. ⊜ *carp.*, &c. Bretter ꝛc. verziehen, werfen, krümmen. — **2.** verkürzen; runzeln, knittern (*a. fig.*). — **3.** ⊜ Weberei: die Kette (an)ſcheren. — **4.** ⊜ Seilerei: Tau anſcheren (*a.* ⚓). — **5.** ⚓ Schiff am Seile fortziehen, bugſieren, verholen. — **6.** *fig.* eine falſche Richtung geben (*dat.*), ablenken; verleiten; verkehren, verdrehen; Urteil ꝛc. beeinfluſſen, beſtechen. — **7.** ✎ Waſſer ändern, zu Eis werden laſſen (*SH.*). — **8.** *agr.* Land unter (ablagerungsreiches) Waſſer ſetzen, um es zu düngen. — **II** *v/n.* ①a. **9.** bſd. ⊜ *carp.*, &c. ſich werfen, krumm werden (Bretter, Metalle). — **10.** ✎ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Inſektenſchwarm). — **11.** ⊜ anſcheren. — **12.** *fig.* eine falſche Richtung bekommen, abweichen; † ſich zum Schlimmen wenden (*SH.*). — **13.** ⚓ verholen; den Warpanker ausjagen, warpen. — **III** *s.* **14.** bſd. ⊜ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter ꝛc. — **15.** ⊜ Weberei: Werft *m*, Kette *f*, Aufzug *m*; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einſchlag *m.* — **16.** ⚓ Bugſiertau *n*, Warp-troſſe *f*, -leine *f.* — **17.** *geol., agr.* Schlamm *m*, Schlick *m* zum Düngen.

war-paint (wā́ʳ-pēnt) *s.* **1.** Kriegsmalerei *f* der India'ner. — **2.** F *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-uniform *f.* [der Indio'ner.]

war-path (~-pāth, ~-*path*) *s.* Kriegspfad *m*)

warp-beam ⊜ (wā́ʳᵖ-bim) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webſtuhl.

warped (wā́ʳᵖt) *a.* **1.** ⊜ geworfen, verzogen, windſchief. — **2.** *fig.*: a) entartet, verderbt; parteiiſch (Urteil); b) böſe, boshaft (Blick; *SH.K.L. 3,6,56*).

warper ⊜ (wā́ʳᵖ-pᵉʳ) *s.* Weberei: **1.** (An-) Scherer *m*, (An-)Zettler *m.* — **2.** Scher-, Zettel-rahmen *m.*

war-proof ✎ (wā́ʳᵖ-prūf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapferkeit.

warrant (wŏ́ʳᴿ-ᵗnt) [a/f.; fr. *garant*; * dtſch] **I** *s.* **1.** (bſd. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur. clerk of the ~ Beamte(r) *m*, der die Vollmachten einregiſtriert; jur. ~ of attorney prokura'toriſche (od. Spezia'l-)Vollmacht, Manda't *n.* — **2.** jur. (Vollziehungs-, Haft-) Befehl *m*; ↕. — **3.** Gewähr *f*, Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f.* — **4.** = voucher 2. — **5.** ⊜ (*a.* dock-~, warehouse-~) (Waren-) Lagerſchein *m.* — **6.** ⚔ u. ⚓ Beſtallungsurkunde *f* für Unteroffiziere. — **7.** † Berechtigung *f*, Recht *n.* — **II** *v/a.* ①a. **8.** bevollmächtigen; berechtigen; erlauben. — **9.** gewährleiſten, verbürgen, ſtehen für, gutſagen für, Bürgſchaft leiſten für, garantieren; verantworten; ↕. — **10.** ſichern, ſicherſtellen (from vor [*dat.*]). — **11.** beſtätigen, bezeugen, anerkennen; verſichern, behaupten; I ~ you ich verſichere Ihnen (oder Sie), verlaſſen Sie ſich auf mich. — **12.** verteidigen, rechtfertigen. — **III** *v/n.* ①a. **13.** garantieren, dafür ſtehen.

Zu warrant 2: jur. ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body ſchriftlicher und beſiegelter Haftbefehl; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption ſteckbrieflich verfolgt; ~ of comitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of distress Pfändungsbefehl *m.*

Zu ~ 9: I ~ it ich ſtehe dafür; I ~ it good ich ſtehe dafür, daß es gut iſt; to ~ a horse für nicht ſichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften.

warrantable (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ-tᵃᵇl) *a.* □ (ſ. **~y**) **1.** zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d); erlaubt; ~ by law geſetzlich erlaubt. — **2.** *hunt.* jagdbar (Hirſch). [keit *f*, Erlaubtheit *f.*)

warrantableness (~-nᵉßᵍ) *s.* Rechtmäßig-

warrantably (~ᵗᵃ-blᵉ) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweiſe. [echt (Ware).)

warranted bſd. ⑧ (~ᵗᵉᵈ) *a.* garantiert,)

warrantee (wŏʀ-ᵗnᵘ-tī́ʳ) *s.* = guarantee.

warranter (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ-tᵉʳ) *s.* = guarantor.

warrantise † (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ-tīſ, ~tāſſ, *WB.* ~tāiß) *s.* **1.** = warrant. — **2.** = guaranty.

warrant-officer (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘt-ŏf-ᵘ-ᵍᵉʳ) *s.* **1.** ⚔ Feldwebelleutnant *m.* — **2.** ⚓ Deckoffizier *m.* [= guarantor.)

warrantor (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ-tᵉʳ, wŏʀ-ᵗnᵘ-tōʳ) *s.* jur.)

warranty (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ-tᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) **1.** = guaranty. — **2.** = warrant. — **II** *v/a.* ①d. **3.** = guarantee.

Warren[1] (wŏ́ʳᴿ-ᵗnᵘ) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftſteller (1807—1877); ſ. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/f.; * dtſch (be)wahren] *s.* meiſt Sport: **1.** (bſd. Kaninchen-)Gehege *n.* — **2.** Faſanerie' *f.* — **3.** Fiſchgehege *n* in Flüſſen. — **4.** *fig.* Stall *m*, Loch *m*, ſchlechte Wohnung.

warrener (wŏ́ʳᴿ-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Sport: **1.** Hegemeiſter *m.* — **2.** Faſanen-aufſeher *m.*

warrer (wā́ʳ-ᵉʳ) *s.* Kriegführende(r), Kämpfer(in), Streiter(in) (ſ. war 5 u. 6).

warring ✎ (wā́ʳ-ninᵍ) [war] *a.* widerſtreitend, entgegengeſetzt (Meinungen).

Warrington (wŏ́ʳᴿ-inᵍ-ᵗnᵘn) *npr.* (Prſn. u. St.).

warrior (wŏ́ʳᴿ-ᵘᵗᶜ oder wā́ʳ-ᵘᵗᶜ) [a/f.] *s.* Krieger(in ✎), Kriegsmann *m*; a. tapfer-

warrison † ſ. warison 2. [rer Soldat.)

Warsaw ♀ (wā́ʳ-ſā) *npr.*: a) Warſchau *n* (Hauptſtadt v. Ruſſiſch-Polen); b) Ortsn., *U.S.*

war-ship ⚓ ✎ (wā́ʳ-ſchip) *s.* Kriegsſchiff *n.*

war-song (wā́ʳᵛ-ſōnᵍ) *s.* Kriegs-geſang *m*, -lied *n.* [dampfer *m.*)

war-steamer ⚓ (wā́ʳᵛ-ſtī-mᵉʳ) *s.* Kriegs-

wart (wȯ́ʳt) [a/e.] *s.* **1.** Warze *f*, Haut-Auswuchs *m* (auch ♀ u. *ent.*). — **2.** *vet.* Mauke *f* der Pferde.

warted (wȯ́ʳᵗ-ᵗᵉᵈ) *a.*, bſd. ♀ u. *zo.* warzig, mit Warzen (beſetzt). [ſchwein *n.*)

wart-hog (wȯ́ʳᵗ-hŏᵍ) *s.*, *zo.* Warzen-

war-thought ✎ (wā́ʳᵛ-thȧt) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.I.I,303*). [Warzen.)

wartless (wȯ́ʳᵗ-tᵉßᵍ) *a.* warzenlos, ohne

war-torch (wā́ʳᵛ-tōʳtſch) *s.*, *poet.* Kriegsfackel *f.* [Warzen, warzig.)

warty (wȯ́ʳᵗ-tᵉ) *a.* warzen-artig; voller

war-wasted (wā́ʳ-wēßt-ᵗᵉd) *a.* durch den Krieg verheert.

war-wearied ↖ (~-wɪ-rᵉd) *a.* vom Kriege erschöpft, kriegsmüde.

war-whoop (~-hūp) *s.* Kriegsgeschrei *n*) [der Indianer.]

Warwick (wŏʳ'n-ɪk *npr.*: a) ♀ = Warwickshire; b) ♀ Hauptstadt von Warwickshire'; c) Prsn. [(englische Grafschaft).]

warwickshire ♀ (wŏʳ'n-ɪk-shɪʳ, ~shɪᵉ) *npr.*

war-worn (wā́ʳ-wōʳn ⑨) *a.* durch den Krieg abgenutzt oder mitgenommen; kriegsmüde.

wary (wā́ʳ-rᵉ) [ware²] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedächtig (in, of bei, in [*dat.*]) (*Syn.* s. alert). — **2.** klug, schlau. — **3.** sparsam.

was (wŏz) [a/e.] **1.** 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen; that ~ (nach *s.*) ehemalig. — **2.** † od. P = were.

Wash[1] ♀ (wŏsh) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk u. Lincolnshire (England).

wash[2] (~) [a/e.] **I** *v/a.* ①c. **1.** (auch ❀ Börsen-*sl.*, *chm.* und *fig.*) waschen, ab-, aus-waschen; (auch *fig.*) reinigen; Gläser ꝛc. (ab-, aus-)spülen; ↕. — **2.** Pferde schwemmen. — **3.** (be)feuchten, (be-) netzen, naßmachen, (durch)nässen; weitS.: bespülen, überschwemmen; *fig.* to ~ one's brain sich betrinken (*sh.*). — **4.** durch Wasserfluten ꝛc. weg-waschen, -spülen (auch *fig.*). — **5.** *paint.*, &c. waschen, tuschen. — **6.** ⚙ mit Meta'll (Gold, Silber ꝛc.) dünn überzie'hen, plattieren. — **7.** ⚒ und ⚙ *metall.* Erze ꝛc. waschen, schlämmen. — **8.** to ~ mit *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ①c. **9.** waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche ꝛc. spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — **10.** F sich waschen lassen, wasch-echt sein (farbige Kattune ꝛc.); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen; damit kannst du mir nicht kommen. — **11.** (hin und her) fluten, spülen; to ~ over strömen über (*acc.*). — **12.** (a. to ~ off) weggewaschen oder weggespült werden. — **13.** Schönheitswasser ꝛc. (s. ~ 20) anwenden. — **III** *s.* **14.** Waschen *n*, Ab-, Aus-waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f* (a. das Gewaschene); ↕. — **15.** Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeresufer; † Flut *f*; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f*. — **16.** ⚓ Kielwasser *n*. — **17.** seichter Teil e-s Flusses od. Meeresarmes; auch Mora'st *m*, Sumpf *m*. — **18.** bds. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n*. — **19.** Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Tee; Überbleibsel *pl.* — **20.** *pharm.* Schönheitswasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen-ꝛc. Wasser *n*. — **21.** *paint.*, &c. Tusche *f*; Tünche *f*, leicht aufgetragene (bds. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*. — **22.** ⚙ dünner Meta'll-überzug, Plattierung *f*. — **23.** ⚙ Destillation: a) weingare Maische; b) *Am.* (bds. West-indien): Mischung von Zuckerabfällen, Melasse, Hefe und Wasser zur Rumbereitung. — **24.** ⚓ Ruderblatt *n* (a. ~ of an oar). — **25.** ❀ Börsen-*sl.* Scheinkauf *m* (Kaufen u. Verkaufen von Papieren für eine und dieselbe Interessentengruppe, um dadurch scheinbar die Nachfrage zu beleben und so e-n bestimmten Börsenpreis zu halten).

Zu wash 1: *fig.* to ~ one's hands of s. hand 1 ↕; F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an seine Gäste).

Zu ~ 8: to ~ **away** ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ **down** niederspülen; F Speisen ꝛc. hinabspülen; to ~ **off** ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: ab-, aus-spülen; to ~ **out** aus-, weg-waschen, abspülen; verwaschen; to ~ **over** überströ'men, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, übertünchen, überstreichen, überfirnissen; ⚓ to ~ **overboard** über Bord spülen; to ~ **up**: a) ab-, auf-waschen, Geschirr ꝛc. abspülen; b) ans Ufer spülen.

Zu ~ 14: to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche.

Wash. *abbr.* = Washington. [echt.]

washable (wŏshᵉ-bl) *a.* waschbar, wasch-

wash-*ball* (~-bāl) *s.* Seifenkugel *f*. [*f*.)

~basin (~-bēßn) *s.* Wasch-becken *n*, -schüssel *f*)

~board (~-bōʳd ⑨) *s.* **1.** Waschbrett *n*. — **2.** ⚓ Setzbord *n* eines Bootes. — **3.** *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f*.

~bowl (wŏʳshᵉ-bōl) *s.* = wash-basin.

Washburn (wŏʳshᵉ-bɪʳᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-drawing ⑥ (wŏ"shᵉ-drā́ʳ-ɪng) *s.* Tuschzeichnung *f*.

washed (wŏshᵉt) *p.p.* u. *a.* **1.** gewaschen ꝛc. (s. wash[2] I u. II). — **2.** ❀ fleckig (Zucker). — **3.** ~ out: a) ❀ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).

washer (wŏshᵉ-ʳᵉ) *s.* **1.** Wäscher *m*. — **2.** ↖ = washerwoman. — **3.** Waschappa'rat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f*. — **4.** ⚙ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutter-blech *n*; Dichtungsring *m*. — **5.** ⚙ Achsen-stoß *m*, -blech *n*, Friktio'nsscheibe *f*. [~mᵉᵉn) Wäscher *m*.)

washer*man* (wŏshᵉ-ʳᵉ-mᵉᵉn) *s.* (*pl.* **~men**,

washer*woman* (wŏshᵉ-ʳᵉ-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~wɪm-ᵉn) Wäscherin *f*, Waschfrau *f*.

Washford (wŏshᵉ-fʳᵉd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-gold ⚒ (~-gōld) *s.* Waschgold *n*.

wash-hand (~-hānd) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m*.

washhouse ⑥ (~-haūß) *s.* Waschhaus *n*.

washiness (wŏʳshᵉ-ɪ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe ꝛc.).

washing (wŏshᵉ-ɪng) *s.* **1.** Waschen *n*, Auswaschen *n* ꝛc. (s. wash[2] I u. II). — **2.** das Ausgewaschene, Wäsche *f*. — **3.** ⚙ (Meta'll-)Überzug *m*, Plattierung *f*. — **4.** ~s *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silbergekrätz *n*. — **5.** bds. vom Meer Angespülte, Strandgut *n*. — **6.** ~s *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. — **7.** in Zssgn meist Wasch-...; ❀ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid. [wash-basin.)

washing-basin (wŏʳshᵉ-ɪng-bēßn) *s.* =)

~bill (wŏʳshᵉ-ɪng-bɪl) *s.* Waschzettel *m*.

~blue (~-blū) *s.* Waschblau *n*.

~copper (~-kŏp-ᵉʳ) *s.* Waschkessel *m*.

~day (~-dē) *s.* Waschtag *m*. [schuh.)

~glove (~-glāw) *s.* waschlederner Hand-)

washing-*machine* (wŏʳshᵉ-ɪng-mᵉ-shīn) *s.* Waschmaschine *f*.

~powder (~-paū-dʳᵉ) *s.* Waschpulver *n*.

~stand (~-ßtānd) *s.* = wash-stand.

Washington (wŏʳshᵉ-ɪng-ᵗᵒn) *npr.*: a) Prsn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732 bis 1799); b) ♀ Staat der *U.S.*; c) ♀ Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften und der obersten Bundesbehörde der *U.S.*; d) ♀ Name vieler anderer Städte der *U.S.*

washing-trough (wŏʳshᵉ-ɪng-trŏf) *s.* Waschbottich *m*, -trog *m*. [-faß *n*.)

washing-tub (~-tŏb) *s.* Wasch-bütte *f*,

washing-up (wŏʳshᵉ-ɪng-ŏʳᵉp) *s.* Auf-, Abwaschen *n*, Reinigung *f*.

wash-leather (wŏʳshᵉ-lĕdh-ʳᵉ) *s.* **1.** ❀ Waschleder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.* — **2.** Putzleder *n*.

washman (wŏʳshᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉᵉn) Wäscher *m*.

wash-*off* F (wŏʳshᵉ-ŏf) *a.* nicht wasch-echt.

~out ⑥ (~-aūt) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*.

~pot (~-pŏt) *s.* Wasch-topf *m*, -gefäß *n*.

~stand ⑥ (~-ßtānd) *s.* Waschtisch *m*.

~tub (~-tŏb) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.

~up (~-ŏp) *s.* = washing-up.

washy (wŏshᵉ-ᵉ) *a.* **1.** wässerig, wäßrig; feucht. — **2.** wässerig, schwach (Tee ꝛc.). —)

wasn't (wŏznt) = was not. [**3.** schwach.)

wasp (wŏßp) [a/e.] *s.* **1.** *ent.* Wespe *f*; ~'s nest Wespennest *n*. — **2.** *fig.* reizbare oder boshafte Person; a. *co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat allerlei Raupen im Kopfe.

wasp-bite (wŏʳßp-bāīt) *s.* Wespenstich *m*.

wasp-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f*.

waspish (wŏʳß-pɪsh) *a.* □ **1.** wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — **2.** *fig.* reizbar; mürrisch, giftig, verdrießlich.

waspish-headed † (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* reizbar.

waspishness (~-nᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*, mürrisches, giftiges Wesen.

wasp-stung (wŏʳßp-ßtŏngd) *a.* (wie) von der Tarantel gestochen (*sh.*). [haft (*sh.*).)

wasp-tongued (~-tŏngd) *a.* bissig, bös-)

wassail (wŏʳß-ᵉl, *HU.* wā́ʳß-ᵉl) [a/e. = sei gesund] **I** *s.* **1.** Trinkgelage *n*; to keep ~ schwelgen (*sh.*). — **2.** Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürzen u. Früchten schmackhaft gemacht; bds. zu Weihnachten getrunken). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** auf die Gesundheit j-s oder auf das Gedeihen einer Sache trinken. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **4.** zechen.

wassail-*bout* (wŏʳß-ᵉl-, *HU.* wā́ʳß-ᵉl-baūt) *s.* Trinkgelag(e) *n*. [nachtsbowle *f*.)

~bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weih-)

~candle (~-kāndl) *s.* Festkerze *f* (*sh.*).

~cup (~-kŏp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m*.

wassailer (wŏʳß-ᵉ-lʳᵉ, *HU.* wā́ʳß-ᵉ-lʳᵉ) *s.* Zecher *m*; *prov.* **~s** *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Tür zu Tür ziehen.

wast †, *poet.* od. geh. Spr. (wŏßt) 2. Pers. *sg.* des Imperfekts von to be: thou ~ du warst.

wastage (wḗʳ-ßtᵉ-bQ) *s.* = waste 7.

waste (wēßt; *Hom.* waist) [a/f.; * lt. *va'stus*] **I** *a.* **1.** verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — **2.** *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet; wertlos, schlecht; ⚙ unbrauch-

bar, abgängig; unangebaut (Land); ~ time freie Zeit. — 3. über=reichlich, =flüssig, =schüssig, =schießend. — II *s.* 4. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (ob. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 5. Dahin=, Hin=schwinden *n*, Verfall *m*; ↖ Ab=, Aus=zehrung *f*. — 6. Vergeudung *f*, Verschwendung *f* (*ant.* economy); ↧. — 7. Verlust *m*, Abgang *m*, Abnahme *f*; ⚉ Spillage *f*. — 8. ⚙ Abfall *m* aller Art: Baumwoll=, Woll=abfall *m*, =abfälle *m/pl.*; Holzstückchen *n/pl.*; Kohlengrus *m* 2c. — 9. ⚙ *typ.* Zuschuß *m*; auch Makulatu'r *f*. — 10. Hinschwinden *n*; ↖ *poet.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 11. Wüste *f*, Einöde *f*, Wüstenei' *f* (a. *fig.*). — 12. Ausdehnung *f* e-r großen Wasserfläche, Fläche *f*. — 13. Unheil *n*, Verderben *n*. — 14. ⚓ ~ of a ship leerer ob. unbesetzter Schiffsraum. — 15. jur. Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern 2c. durch den Pächter 2c. — 16. ⚙ = waste-pipe, waste-weir. — 17. † Verführung *f* (*SH.W.4,2,226*). — III *v/a.* ①b 18. verwüsten, verheeren, zerstören, zugrunde richten. — 19. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen ob. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor (*dat.*). — 20. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch=, ver=bringen (a. to ~ away); to ~ time Zeit verlieren ob. unnütz vergeuden. — 21. Güter, Häuser 2c. verfallen lassen, vernachlässigen. — IV *v/n.* ①b. 22. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren; abfallen, zusehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich.

Zu waste 6: in mere ~ ganz unnütz, ganz vergebens; to make a ~ of unnütz anwenden, aufopfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet oder vergeudet werden.

waste-*basket* [für Abfall, Papierkorb *m*.]

~-book ⚉ (~-bůk) *s.* Kladde *f*, Manua'l *n*, Noti'zbuch *n*.

~-cotton ⚙ (wē'ſt-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.

wasteful (wē'ſt-fůl) *a.* □ 1. verwüstend, verheerend; verderblich. — 2. verschwenderisch (of mit). — 3. † wüst, öde.

wastefulness (wē'ſt-fůl-n'ß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*.

waste-gate ⚙ (~gēt) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.

wastel † (wē'ſt-ſtl) [a/s.; fr. *gâteau*; * ahd. (dtsch *provc.* Wastel *n*)] *s.* (a. *her.*) (runder) Kuchen (auch ~-bread, ~-cake).

wasteness (wē'ſt-n'ß) *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; Einsamkeit *f*. — 2. ↖ Wüste *f*, Öde *f*.

waste-paper ⑥ (wē'ſt-pē-p'r) *s.*, bsd. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.

waste-pipe ⚙ (wē'ſt-pâip) *s.* Abfall=, Abfluß=, Abzugs=rohr *n*, Abfluß *m*.

waster[1] (wē'-ſt'r) [waste] *s.* 1. Verwüster (=in). — 2. Verschwender(in), Prasser(in). — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⚙ Ausschuß=arti'kel *m*; bsd. Fehlguß *m*.

waster[2] schott. (wē'-ſt'r) [?] *s.* Fisch(stech)=gabel *f* (*sc.*).

waste-sheet ⚙ (wē'ſt-ſchīt) *s.*, *typ.* Makulatu'rbogen *m*.

waste-silk ⚙ (~-ſilk) *s.* Seiden=abfälle *m/pl.*, Gale'ttseide *f*.

wastethrift (~thrift) *s.* Verschwender(in).

waste-*timber* ⚙ (wē'ſt-tim-b'r) *s.* Bau=holz=abfälle *m/pl.*

~-trade ⚉ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m*.

~water ⚙ (~-wâ-t'r) *s.* Abfallwasser *n*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampfmaschine: Kondensatio'nswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen.

~weir ⚙ (~-wi'r) *s.* Wasserbau: Überfallwehr *n*.

~well ⚙ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senkloch *n*.

~wool ⚉ (~-wůl) *s.* Kämmlingswolle *f*; Ausschußwolle *f*.

~word (~-wē'd) *s.* angewöhntes Flickwort.

wastrel (wē'-ſtr'l) [waste] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüstenei' *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange *m* u. *f*.

Wat[1] (wŏt) *npr.* Kosef. von Walter.

wat[2] † oder F (wŏt; *Hom.* watt, wot) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m*.

watch (wŏtſch) [a/e.] I. *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ↧. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ↧. — 5. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ↧. — 6. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 7. Taschen=uhr *f*; † allg. Uhr *f*; ↧. — 8. † Minu'tenstrich *m* auf dem Zifferblatt einer Uhr (*SH.*). — 9. † Wachen *n*, Wachsein *n*; to lie in ~ wach liegen (*SH.*). — II *v/n.* ①c. 10. wachen, munter sein; aufbleiben; to ~ and ward wachen und wehren. — 11. ⚔ u. ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 12. wachen (over über [*acc.*]). — 13. achthaben, achtgeben. — 14. warten, passen, lauern (for auf [*acc.*]). — 15. ⚓ auf der Oberfläche schwimmen, über Wasser sein (Tonne, Boje). — III *v/a.* ①c. 16. bewachen; ↧. — 17. wachen bei e-m Kranken. — 18. Herden hüten, weiden. — 19. *fig.* beobachten, acht haben auf (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), überwachen; ↧. — 20. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 21. belauschen, belauern. — 22. ehm. Falken wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O. 3,3,23*).

Zu ~ 1: to be on (ob. upon) the ~ auf Wache sein, (auf) Posten stehen; auf der Hut ob. auf der Lauer sein; to be on (ob. upon) the ~ for j-m auflauern, aufpassen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu ~ 4 ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, vier auf vier ab; ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen=, Tag=wache *f* (4—8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8—12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12—4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4—6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6—8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8—12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache (12—4 Uhr morgens).

Zu watch 5: to keep good ~ gut aufpassen ob. achtgeben (of auf [*acc.*]); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu ~ 7: the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by nach); ~ with a second-hand Sek'u'nden=uhr *f*; musical ~ Spiel=uhr *f*.

Zu ~ 16 u. 19: to ~ a p. die j-n hinsterben sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist.

watchable ↖ (wŏ'ſt-ſch'bl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d).

watch-alarm (wŏ'ſtſch-'l-â'm) *s.* Weck(er)=uhr *f*, Wecker *m*.

watch-*bell* (wŏ'ſtſch-bĕl) *s.* 1. Ala'rm=, Sturm=glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (halbstündlich geläutet).

~bill ⚓ (~-bil) *s.* Wachtrolle *f* (Register der Wachtmannschaft).

~box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚃 Wächter=, Wärter=haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*DI.*).

~cap (~-kâp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f* einer Uhr.

watchcase ⑥ (~-kēß) *s.* 1. Uhrgehäuse *n*. — 2. † Schilderhaus *n*.

watch-*chain* (~-tſchēn) *s.* Uhrkette *f*.

~coat ⚔ (wŏ'ſtſch-kōt) *s.* Wachtrock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen=überrock *m*, Schanzläufer *m*.

~crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n*.

~dog (~-dŏg) *s.* Ketten=, Hof=hund *m*; *fig.* the ~ of civilization die Journali'stik (gefliigeltes Wort des Herzogs von Albany).

watcher (wŏ'ſtſch-'r) *s.* 1. Wachende(r), Wächter(in), Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter(in). — 3. Aufpasser(in).

watchet † (wŏ'ſtſch-'t) [m/e.] *a.* hell=, licht=blau.

watch-fire ⚔ (wŏ'ſtſch-fâi'r) *s.* Wachtfeuer *n*.

watchful (wŏ'ſtſch-fůl) *a.* □ 1. † wach, schlaflos; ~ night durchwachte Nacht (*SH.*); ~ fire Wachtfeuer *n* (*SH.*). — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf [*acc.*]); to keep (oder carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf (*acc.*); † the ~ minutes to the hour die Minuten, die achtgeben, bis die Stunde voll ist (*SH.K.J. 4,1,46*). — 3. vorsichtig (against gegen). — 4. † lauernd (*SH.*).

watchfulness (~-n'ß) *s.* Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Vorsicht *f*.

watch-*glass* (wŏ'ſtſch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand=, Wacht=uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.

~guard (~-gâ'd) *s.* Uhr=schnur *f*, =kette *f*.

~gun ⚔ u. ⚓ (~-găn) *s.* Wachtschuß *m*.

~hand (~-hând) *s.* Uhrzeiger *m*.

~house ⚔ (~-hâuß) *s.* 1. Wacht=haus *n*, =stube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.

watching (wŏ'ſtſchĭns) *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n*. — 2. (meist ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.

watching-candle (~-kândl) *s.* Nachtlicht *n*.

watch-key (wŏ'ſtſch-kī) *s.* Uhrschlüssel *m*.

watch-light (wŏʳtſch-lāīt) *s.* 1. Nachtlicht *n.* — 2. ✎ Leuchtturm *m*, Feuerwarte *f.*

watchmaker (wŏʳtſch-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Uhrmacher *m.* — 2. ⚐ Uhrendieb *m.*

watchmaking (~kĭnġ) *s.* Uhrmacherei *f.*

watch*man* (wŏʳtſch-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Wächter *m*; Nachtwächter *m*; Wache *f*; to spring a ~'s rattle eine Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚂 Bahnwärter *m.*

watch-*pocket* (~pŏt-ᵏt) *s.* Uhrtasche *f.*

~spring ⚙ (~ſprĭnġ) *s.* Uhrfeder *f.*

~stand (~ſtănd) *s.* Uhrgestell *n*, Uhrgehäuse *n.* [*m*, Warte *f.*)

~tower ⚔ (wŏʳtſch-tāū-ᵉʳ) *s.* Wachtturm)

~trinkets (~trĭnġ-ᵏtſ) *s/pl.* Uhrgehänge *n.*

watchword ⚔ (wŏʳtſch-wō-ʳd) *s.* (a. *fig.*) Parole *f*, Losung *f.* [Uhrwerk *n.*)

watchwork ⚙ (~wōʳk) *s.* (meist **~s** *pl.*)

water (wâʳ-tᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasser *n*; ↧. — 2. Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (auch piece of ~); Meer *n* (*ant.* land); ↧. — 3. Brunnen *m*, Minera'lwasser *n*; **~s** *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ↧. — 4. Regen *m*, Naß *n* (auch der Tränen). — 5. Harn *m*, Uri'n *m*; to make ~ sein Wasser abschlagen (siehe auch ~ 1 ↧). — 6. Schönheitswasser *n.* — 7. ✎ (strong) **~s** *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — 8. *vet.* (red) ~ Mauke *f.* — 9. ⚙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines 2c.); *fig.* of the first ~ vom reinsten Wasser, Erz-... — 10. ⚙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* v. Zeugstoffen. — 11. ⚙ Damaszierung *f* der Schwerter und Säbel. — **II** *v/a.* ①a. 12. wässern, bewässern, benetzen, besprengen, begießen. — 13. Milch 2c. verwässern, verdünnen. — 14. Vieh tränken; Pferde in die Schwemme reiten. — 15. ⚙ Flachs rotten, rösten. — 16. ⚙ Zeug wässern, moirieren. — 17. ❦ *Am.* Börsen-*sl.* to ~ the stock Aktien verwässern (das Kapital eines Unternehmens durch Ausgabe neuer Aktien vergrößern, ohne daß das Unternehmen selbst erweitert wird). — **III** *v/n.* ①a. 18. wässern (Mund), tränen (Augen); ↧. — 19. ⚓ u. 🚂 Wasser einnehmen. — 20. (Wasser) trinken.

Zu water 1: ~ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwacher Tee; ⚓ dead ~ Kielwasser *n*; fresh ~ frisches Wasser; Süßwasser *n*; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges Wasser; soft ~ weiches Wasser; *fig.* to be in hot ~ wie auf Kohlen sitzen; arg in Verlegenheit sein; ❦ *Am.* built by ~ mit Wasser gebaut (ſ. ~ 17); to draw ~ Wasser schöpfen; *fig.* to fish in troubled ~ im trüben fischen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheiten geraten; ⚓ to make ~ leck werden (ſ. auch ~ 5); to take ~ Wasser ziehen, leck sein; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losschlagen.

Zu ~ 2: *fig.* for all ~s auf allen Wassern zu Hause; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verschiffen; to go by ~, to travel by ~ zu Wasser reisen; ⚐ *fig.* to make a hole in the ~ ins Wasser gehen, sich ertränken; to take the ~ zu Wasser gehen.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geschickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu water 18: my mouth ~s mir läuft das Wasser im Munde zusammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)~ing j-m den Mund wässerig machen.

waterage ❦ (wâʳ-tᵉ-rᵉdǧ) *s.* Wasserfracht *f.*

water-*apparatus* (wâʳ-tᵉʀ-ăp-ᵉ-rēʳ-tᵉſ) *s.*, *chm.* pneuma'tische Wasserwanne.

~apple ❦ (~ăp-l) *s.* = custard-apple.

~bailiff (wâʳ-tᵉʳ-bāʳ-lĭf) *s.* 1. Zollbeamte(r) *m*, der die Schiffe untersucht. — 2. ehm. Fischerei-aufseher *m.*

~bath (wâʳ-tᵉʳ-bȧth, ~bath) *s.* Wasserbad *n* (zum Unterschiede vom Dampfbad).

~bearer (~bā-rᵉʳ) *s.* Wasserträger(in); *ast.* Water-bearer Wassermann *m* (Sternbild). [schuf und mit Wasser gefüllt.)

~bed (~bĕd) *s.* Wasserbett *n* (aus Kaut-)

~beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Wasser-, Tauchkäfer *m.* [(*sg.* und *pl.*) Wassergeblüse *n.*)

~bellows ⚙ (wâʳ-tᵉʳ-bĕʳl-ōſ, *a.* ~bĕl-ᵉġ) *s.*

~betony ❦ (~bĕt-ᵉ-nᵉ) *s.* Wasserbraunwurz *f.* [Sumpf-, Schwimm-vogel *m.*)

~bird (wâʳ-tᵉʳ-bûʳd) *s.*, *orn.* Wasser-,

~borne (~bōʳn ⑨) *a.* vom Wasser getragen, flott; zu Wasser gebracht (Waren).

~bottle (~bŏtl) *s.* Wasserflasche *f*, Karaffe *f.*

~brash (~brăſch) *s.*, *med.* Sodbrennen *n.*

~break ✎ (~brāēk) *s.* Wellenkräuselung *f.*

~bucket (~bŭk-ᵉt) *s.* Wasser-eimer *m.*

~bug (~bŭġ) *s.*, *ent.* Wasserwanze *f.*

Waterbury ♀ (wâʳ-tᵉʳ-bĕʀ-ᵉ) *npr.* (Fabrikstadt in Connecticut, *U.S.*; Fabrikation von Uhren 2c.).

~butt (wâʳ-tᵉʳ-bŭt) *s.* Wasserfaß) [*n*, Regentonne *f.*)

wafer-*butt* (wâʳ-tᵉʳ-bŭt) *s.* Wasserfaß)

~call ⚔ (~kâl) *s.* Signa'l *n* zum Pferdetränken. [*f.* — 2. = pond-weed.)

~caltrop ❦ (~kăl-truᵖ) *s.* 1. Wassernuß)

~can (~kăn) *s.* blecherne Wasser-, Gießkanne *f.* [Wasser, Wassertransport *m.*)

~carriage (~kăr-ᵉdǧ) *s.* Transpo'rt *m* zu)

~carrier (~kăn-ᵉʳ) *s.* Wasserträger *m.*

~cart (~kâʳt) *s.* Wasserwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieselung.

~cask ⚓ (~kȧſk) *s.* Wasserfaß *n*, Leger *m.*

~cement ⚙ (~ſᵉ-mĕnt) *s.* Wasser-mörtel *m*, -zement *m*, hydraulischer Mörtel.

~circled (~ſᵉʳ-kld) *a.* wasser-umgürtet.

~cistern ⚙ (~ſĭſ-tᵉʳn) *s.* Wasser-behälter *m*, -zisterne *f*; *metall.* Gesluder *n*, Arche *f.*

~clock ⚙ (~klŏk) *s.*, *mech.* Wasser-uhr *f.*

~closet (~klŏſ-ᵉt) *s.* Wasserklose'tt *n.*

~colo(u)r (~kŭl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* 1. Aquare'llmalerei *f.* — 2. Wasser-, Tusch-farbe *f.* — 3. Aquarell(bild) *n*, Aquarelle *f.*

~colo(u)red (~ᵉʳd) *a.* 1. ✎ wasserfarben. — 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).

~colo(u)ring (wâʳ"-tᵉʳ-kăʳl-ᵉ-rĭnġ) *s.* = water-colour 1 und 3. [maler(in).)

~colo(u)rist (~rĭſt) *s.*, *paint.* Aquare'll-

~communication (wâʳ"-tᵉʳ-ᵏ-mjū-nᵉ-kē-ſchᵉn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.

~conduit (wâʳ-tᵉʳ-kŏn-dᵉt, ~kŭn-dᵉt) *s.* Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f.*

watercourse (~kōʳß ⑨) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kana'l *m.* [mittel *n* (*pl.*) zu Wasser.)

water-*craft* ⚓ (~kraft) *s.* Beförderungs-)

~crane ⚙ (~krēn) *s.* Wasserkran *m.*

~cress ❦ (~krĕß) *s.* (mst **~es** [~krĕß-ᵉſ] *pl.*) Brunnenkresse *f.*

water-*crowfoot* ❦ (wâʳ"-tᵉʳ-krō"-fût) *s.* Wasserhahnenfuß *m.*

~cure (wâʳ"-tᵉʳ-tjūᵉ) *s.*, *med.* Wasser-heilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f.*

~dock ❦ (~dŏk) *s.* Wasser-ampfer *m.*

~dog (~dŏġ) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m.* — 2. *zo.* Art großer Salama'nder.

~drain (~drēn) *s.* (Wasser-)Abzugsröhre *f.*

~drainage (~drē-nᵉdǧ) *s.*, *agr.* Drä'nieren *n* oder Ableiten *n* des Bodenwassers.

~dressing (wâʳ"-tᵉʳ-drē"ß-ĭnġ) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m.*

~drinker (~drĭnġ-kᵉʳ) *s.* Wassertrinker(in); F Temperä'nzler(in). [*poet.* Träne *f.*)

~drop (~drŏp) *s.* Wassertropfen *m*;

~dropwort ❦ (wâʳ"-tᵉʳ-drŏ"p-wō"ʳt) *s.* röhrige Rebendolde. [moiriert (Zeug).)

watered ❦ (wâʳ"-tᵉʳd) *p.p.* u. *a.* gewässert,

water-elder ❦ (wâʳ"-tᵉʀ-ĕl-dᵉʳ) *s.* Schneeball *m* (= guelder rose).

water-engine ⚙ (~ĕn-dǧᵉn) *s.*, *mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n.*

waterer (wâʳ"-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt 2c. — 2. Gießkanne *f.*

waterfall (wâʳ"-tᵉʳ-fâl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* Art Halsbinde *f.*

water-*flag* ❦ (~flăġ) *s.* Wasser-schwert)

~flood (~flŭd) *s.* Wasserflut *f.* [lilie *f.*)

~flowing ✎ (~flō"-ĭnġ) *a.* strömend.

~fly (~flâī) *s.* 1. *ent.* Uferfliege *f.* — 2. † *fig.* Quälgeist *m* (*SH.*).

Waterford ♀ (~fʳd) *npr.* (ir. Grfsch. u. St.).

water-*fowl* (~fâūl) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; *coll.* Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).

~frame ⚙ (~frēm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Drosselstuhl *m* (v. Artwright).

~furrow (~fă"ʳ-rō) *agr.* **I** *s.* Wasserfurche *f.* — **II** *v/a.* ①a. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.

~gage (wâʳ"-tᵉʳ-gēbǧ) *s.* = water-gauge.

~gall (wâʳ"-tᵉʳ-gâl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdvertiefung durch Wasserstrom). — 2. Regengalle *f*, zweiter Regenbogen.

~gas ⚙ (~găß) *s.*, *chm.* Wassergas *n.*

~gate (~gēt) *s.* 1. Schleuse *f*; Flut-, Vorder-tor *n* einer Schleuse. — 2. Zugang *m* zum Wasser, Wassertor *n.*

~gauge (~gēbǧ) *s.* 1. ⚙ Wasserstands-zeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Deich *m*. [lauchsgama'nder *m.*)

~germander ❦ (~bǧʳ-mâʳ-nᵉ-bᵉʳ) *s.* Knob-)

~gilding ⚙ (wâʳ"-tᵉʳ-gĭʳl-dĭnġ) *s.* Wasservergoldung *f.* [binse *f*, Wasserviole *f.*)

~gladiole ❦ (wâʳ"-tᵉʳ-glăd-ĭ-ōl) *s.* Blumen-)

~glass (~glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f.* — 2. *chm.* Wasserglas *n.*

~god (~gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m.*

~gruel (wâʳ"-tᵉʳ-grūᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m.*

~gruelish (wâʳ"-tᵉʳ-grūᵉ-lĭſch) *a.*, *co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.

~gut ❦ (~gŭt) *s.* Schlauch-algae *f.*

~gutter (~gŭt-ᵉʳ) *s.* Gosse *f*, Rinnstein *m.*

~hammer (wâʳ"-tᵉʳ-hăm-ᵉʳ) *s.*, *phys.* Wasser-, Puls-hammer *m.* [schierling *m.*)

~hemlock ❦ (wâʳ"-tᵉʳ-hĕʳm-lŏk) *s.* Wasser-)

~hemp ❦ (~hĕmp) *s.* = hemp-agrimony.

water-*hen* (wâ″-tᵉʳ-hĕn) *s., orn.* = moor-hen 2.

~-hole (wâ″-tᵉʳ-hōl) *s.* Wasserloch *n.* [*m.*]

~-horsetail ♀ (″-hoᵛʳß-tāl) *s.* Armleuchter)

~-hose ⚓ (wâ″-tᵉʳ-hōz) *s.* Wasserschlauch *m*, Wasserschlange *f.*

~-house 🚃 (~-haŭß) *s.* Wasserbehälter *m.*

~-hyssop ♀ (~-hĭß-ᵉp) *s.* Gnadenkraut *n.*

wateriness (wâ″-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*; Feuchtigkeit *f.*

watering (wâ″-tᵉ-rinᵍ) *s.* Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n* 2c. (s. water II u. III). [bʀäʊbɪ] *s.* Sattlerei: Wassertrense *f.*)

watering-*bit* ⚙ (~-bit), **~-bridle** ⚙ (~-)

~-call ⚔ (~-tâl) *s.* Trompetensignal *n* zum Tränken der Pferde.

~-can (wâ″-tᵉ-rinᵍ-kăn) *s.* Gießkanne *f.*

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.* Feldmütze *f.*

~-cart (~-kâʳt) *s.* Wasser-, Spreng-wagen *m.*

~-engine (wâ″-tᵉ-rinᵍ ĕn-bQᵉn) *s., hort.* Gartenspritze *f.*

~-house (~-haŭß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde gibt, und wo sich watermen (s. waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten.

~-jacket ⚔ (~-bQäk-ᵉt) *s.* Feldjacke *f.*

~-place (~-plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Bade-ort *m*, Gesundbrunnen *m.*

~-pot (~-pŏt) *s.* Gießkanne *f.*

~-trough (~-trŏf) *s.* Tränktrog *m.*

waterish (wâ″-tᵉ-rĭsch) *a.* 1. wasserreich, wässerig; feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ↖ saftig.

waterishness (~-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f* 2c.

water-*jacket* ⚙ (wâ″-tᵉʳ-bQäk-ᵉt) *s.* Wassermantel *m*, Wasserkühlung *f.*

~-lashed (wâ″-tᵉʳ-läßcht) *a.* von den Wellen geschlagen oder gepeitscht.

~-leaf ♀ (~-līf) *s.* Wasserblatt *n.*

~-lemon ♀ (~-lĕm-ᵉn) *s.* Isorbeerblätt(e)rige Passio'nsblume.

waterless (wâ″-tᵉʳ-lĕß) *a.* wasserlos, ohne)

water-*level* (wâ″-tᵉʳ-lĕw-ᵉl) *s.* 1. Wasserstands-linie *f*, -höhe *f*, Wasserstand *m* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich. — 2. ⚙ Wasserwage *f*, Libe'lle *f.*

~-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* Seerose *f*; Teichrose *f.*

~-line ⚓ (~-laĭn) *s.* Wasser(stands)linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie e-s Schiffes. [bfd. ⚓ leckes Schiff).)

~-logged (~-lŏgd) *a.* mit Wasser angefüllt)

Waterloo ♀ (wâ-tᵉʳ-lūʳ″; holl. wā-tᵉʳ-lōʳ″) *npr.*: a) belgisches Dorf bei Brüssel; Battle of ~ Schlacht bei ~ od. Belle-Alliance (18. Juni 1815); b) Ortsn. in Amerika u. Australien.

waterman (wâ″-tᵉʳ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m.* — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft 2c. (Lo.). — 3. Wassermann *m* (Geist). — 4. P blauseidenes Halstuch.

watermark Ⓢ (~-mâʳk) *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, Wasserstandszeichen *n.* — 2. ⚙ Wasserzeichen *n* im Papier.

water-meadow (″-mĕ″b-ō) *s.* Rieselwiese *f.*

watermelon ♀ (wâ″-tᵉʳ-mĕl-ᵉn) *s.* Wassermelo'ne *f.*

water-*meter* ⊙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen. [blatt *n.*)

~-milfoil ♀ (wâ″-tᵉʳ-mĭʳl-fŏil) *s.* Tausend-)

~-mill (wâ″-tᵉʳ-mĭl) *s.* Wassermühle *f.*

~-mint ♀ (~-mint) *s.* Wasserminze *f.*

water-*murrain* (wâ″-tᵉʳ-măʀ-ᵉn) *s., vet.* Art Rinderseuche. [Sumpffala'mander *m.*)

~-newt (~-njūt) *s.* Wasser-eidechse *f*,)

~-nymph (~-nĭmf) *s., myth.* Wassernymphe *f*, Naja'de *f.*

~-ordeal (wâ″-tᵉʀ-ōʳ-bᵉ″ĭl, wâ″-tᵉʀ-ōʳ-bĭl, auch wâ″-tᵉʀ-ōʳ-bĭʳ-ᵉl) *s.* Wasserprobe *f* (Art Gottesurteil). [*f.*)

~-ouzel (wâ″-tᵉʀ-ūßl) *s., orn.* Wasser-amsel)

~-pad (wâ″-tᵉʳ-păd) *s., cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse.

~-pail (~-pēl) *s.* Wasser-eimer *m.*

~-parsnip ♀ (″-pâʳß-nĭp) *s.* Sumpfmerk *m*, Wasserpastinake *f.*

~-party (wâ″-tᵉʳ-pâʳ-tᵉ) *s.* Wasserpartie' *f.*

~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* Pfeffertännel *m.*

~-pimpernel ♀ (wâ″-tᵉʳ-pĭʳm-pᵉʳ-nĕl) *s.* Salzbunge *f* (= brook-weed).

~-pipe (wâ″-tᵉʳ-paĭp) *s.* Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m.*

~-pitcher (wâ″-tᵉʳ-pĭt-ſchᵉʳ) *s.* 1. Wasserkrug *m.* — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m.* [pflanze *f.*)

~-plant ♀ (~-plant, ~-plänt) *s.* Wasser-)

~-plantain ♀ (~-plăn-ᵗᵉn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m.*

~-plate (~-plēt) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.

~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.* Wasserhahn *m.*

~-poise (~-pŏĭz) *s.* 1. = hydrometer 2. — 2. Wasserwage *f.* [Gießkanne *f.*)

~-pot (~-pŏt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*;)

~-power (~-paŭ-ᵉʳ) *s., mech.* Wasserkraft *f.*

~-pox (~-pŏkß) *s., med.* Windpocken *f/pl.*

~-pressure (~-pʀĕſch-ᵉʳ, ~-pʀĕſch-ĭᵉʳ) *s., mech.* Wasserdruck *m*; ~ engine Wassersäulenmaschine *f.*

waterproof (wâ″-tᵉʳ-pʀūf) **I** *a.* wasserdicht, imprägniert. — **II** *s.* wasserdichter Stoff; wasserdichtes Kleidungsstück; Gummimantel *m.* — **III** *v/a.* ①a. wasserdicht machen, imprägnieren.

waterproofer ⚙ (~-pʀūf-ᵉʳ) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m.*

waterproofing ⚙ (″-pʀūʳ-fĭnᵍ) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f.* — 2. wasserdicht machender Stoff.

water-*purslane* ♀ (wâ″-tᵉʳ-pöʳß-lᵉn) *s.* Afterquendel *m.*

~-qualm (~-kwâm) *s., med.* Sodbrennen *n.*

~-radish ♀ (″-răʳb-ĭſch) *s.* Art Wasserkresse *f.*

~-rail (wâ″-tᵉʳ-ʀēl) *s., orn.* Wasserralle *f.*

~-ram ⚙ (wâ″-tᵉʳ-răm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m.*

~-rat (~-răt) *s., zo.* Wasserratte *f.*

~-rate (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f.*

~-ret ⚙ (~-rĕt) *v/a.* ①e. Flachs im Wasser rösten oder rotten.

~-retting ⚙ (wâ″-tᵉʳ-ʀŏ″t-ĭnᵍ) *s.* Wasserröste *f*, -rotte *f* des Flachses.

~-rocket (wâ″-tᵉʳ-ʀŏk-ᵗᵉt) *s.* 1. ♀ = watercress. — 2. ⚙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m.*

~-rot ⚙ (~-ʀŏt) *v/a.* ①e. = water-ret.

~-rug † (wâ″-tᵉʳ-ʀăg) *s.* Pudel *m.*

~-sail ⚓ (~-sēl) *s.* Wassersegel *n.*

~-sapphire (wâ″-tᵉʳ-ßăʳf-aĭʳ, ″-ßăf-ᵉʳ) *s., min.* Wassersaphir *m.* Dichroi't *m.*

~-scape Ⓢ ↖ (wâ″-tᵉʳ-ßkēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde). [schraube *f.*)

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s., mech.* Wasser-)

watershed ♀ (wâ″-tᵉʳ-ſchĕd) *s.* Wasserscheide *f.*

water-shoot (wâ″-tᵉʳ-ſchūt) *s.* Speiröhre *f* einer Dachrinne.

waterside Ⓢ (~-ßaĭd) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f.* [der Karawa'nen.)

water-*skin* (~-ßkĭn) *s.* Wasserschlauch *m*)

~-snake (~-ßnēt) *s., zo.* Wasserschlange *f.*

~-soak (~-ßōt) *v/a.* ①a. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.

~-soldier ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßōl-bQᵉʳ) *s.* a'loe-artige Wassersäge.

~-souchy (~-ßū-ſchᵉ) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.

~-spaniel (~-ßpän-ĭᵉl) *s.* Wasserhund *m.*

~-speedwell ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßpīʳd-wĕl) *s.* Wasser-ehrenpreis *m.* [spinne *f.*)

~-spider (wâ″-tᵉʳ-ßpaĭ-bᵉʳ) *s., zo.* Wasser-)

waterspout (wâ″-tᵉʳ-ßpaŭt) *s.* 1. Ⓒ Wasserröhre *f*, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*, Speiröhre *f.* — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f.*

water-*spring* (wâ″-tᵉʳ-ßpʀinᵍ) *s.* Wasserquelle *f.* [*m*, Nixe *f.*)

~-sprite (~-ßpʀaĭt) *s.* Wassergeist *m*, Nix)

~-standing ↖ (wâ″-tᵉʳ-ßtâʳn-dinᵍ) *a.* voll Wasser, voller Tränen (*SH.H.VI.c,5,6.40*).

~-starwort ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßtâʳ-wŏʳt) *s.* Wasserstern *m.* [station *f.*)

~-station 🚃 (wâ″-tᵉʳ-ßtē-ſchᵉn) *s.* Wasser-)

~-streaked (~-ßtʀĭkt) *a.* wasserstreifig.

~-supply (~-ßᵘ-plaĭ) *s.* Wasserversorgung *f*; Wasserleitung *f*; Wasservorrat *m*; *mach.* ~ pipe Speiserohr *n.*

~-tabby ⚉ (~-tăb-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*, geflammter Taffet.

~-table ⚙ (wâ″-tᵉʳ-tēbl) *s., arch.* Sockelabsatz *m*, Wasserschlag *m.*

~-tank (wâ″-tᵉʳ-tăngk) *s.* Wasser-behälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomoti've).

~-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Wasserhahn *m.*

~-thief ↖ (~-thīf) *s.* Seeräuber *m.*

~-thrush (~-thʀăſch) *s., orn.* 1. = water-ouzel. — 2. = water-wagtail.

~-tight (~-taĭt) *a.* wasserdicht.

~-toad (~-tōd) *s., zo.* Wasserkröte *f.*

Waterton (wâ″-tᵉʳ-tᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

water-*tower* (wâ″-tᵉʳ-taŭ-ᵉʳ) *s.* Feuerwehr: Wasserturm *m.* [das Wasser.)

~-trap (~-tʀăp) *s.* Abzugsöffnung *f* für)

~-trefoil ♀ (″-tʀĭʳ-fŏĭl) *s.* = bog-bean.

~-trough (wâ″-tᵉʳ-tʀŏf) *s.* Wassertrog *m.*

~-tub (wâ″-tᵉʳ-tŏb) *s.* Wasserfaß *n.*

~-twist ⚉ (wâ″-tᵉʳ-twĭßt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt).

~-violet ♀ (wâ″-tᵉʳ-waĭʳ-ᵉ-lĕt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpfvio'le *f.* [Wippsterz *m.*)

~-wagtail (″-wâʳg-tēl) *s., orn.* Bachstelze *f,*)

~-walled † (wâ″-tᵉʳ-wâld) *a.* vom Wasser wie mit Mauern umgeben (*SH.*).

waterway (wâ″-tᵉʳ-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wassergraben *m.* — 2. ⚓ Fahrwasser *n.* — 3. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers).

water-*weed* ♀ (wâ″-tᵉʳ-wīd) *s.* 1. Wasserpflanze *f.* — 2. Wasserpest *f.*

~-wheel ⚙ (wâ″-tᵉʳ-(ɦ)wīl) *s., mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n.* — 2. Wasserhebemaschine *f.* — 3. ⚓ Schaufelrad *n.*

~-willow ♀ (wâ″-tᵉʳ-wĭʳl-ō) *s.* Werftweide *f*, aschgraue Weide.

~-wing ⚙ (wâ″-tᵉʳ-winᵍ) *s.* Wassermauer *f* bei Brücken.

water-*witch* (wâ'r-tʃᵉr-witʃ) *s.* **1.** = water-sprite. — **2.** F Quellenfinder *m* (der mit der Wünschelrute arbeitet), Rutengänger *m*.

~-withe ♀ (~-wiθ, ~-wiðh) *s.* westindische Pflanze mit trinkbarem Saft.

waterwork (wâ'r-tᵉr-wö'rk) *s.* **1.** (mst **~s** *pl.*, oft als *sg.* gbr.) Wasser-turm *m*, -werk *n*; Wasserleitung *f*; Wasser-kunst *f*, -künste *f/pl.* — **2.** **~s** *pl.*, *sl.*, *co.* Tränensäcke *m/pl.*, Augen *n/pl.* — **3.** † mit Wasserfarben bemalte Leinwand als Tapete ꝛc. — **4.** † *paint.* Aquarell-malerei *f*.

water-worn (~-wö'n ®) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet. [pfeffer *m*, Tännel *m*.]

waterwort ♀ (wâ'r-tᵉr-wö'rt) *s.* Wasser-

watery (wâ'r-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** wässerig, feucht, naß; ☔. — **2.** wasserreich. — **3.** wasserartig, wässerig. — **4.** Wasser-...; aus Wasser bestehend. — **5.** *fig.* wässerig: a) fade, geschmacklos; b) blaß (Farbe). — **6.** † wässernd (Mund). — **7.** *poet.* die Fluten regierend (Mond).

Zu ~ 1: ~ eye tränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *cant* ~-headed leicht weinend; ~ kingdom Wasserreich *n*; ~ sky Regenhimmel *m*; ~ vapour Wasserdunst *m*; *fig.* ~ walls *pl.* Wassermauern *f/pl.* (die Großbritannien umgebenden Meere); ~ waste Wasserwüste *f*.

Watling Street ♀ (wö't-lins ʃtrait) *npr.* alte Römerstraße v. London nordwestwärts durch) England.)

Watson (wö't-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [

Watt[1] (wöt) *npr.*: James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819). [*elect.* Watt *n* (Maß-einheit).]

watt[2] ⏀ (wöt; *Hom.* wat, wot) [Watt[1]] *s.*,)

wattle (wötl) [a/e.] I *s.* **1.** Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — **2.** gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — **3.** (auch **~s** *pl.*) Flechtwerk *n*; bsd. Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*. — **4.** a) *orn.* Bart *m* (Hautlappen am Halse der Hühne ꝛc.; auch *her.*); b) *ichth.* Bartfaden *m*. — **5.** *cant* **~s** *pl.* Ohren *n/pl.* — **6.** ♀ Rinde der austral. Akazie, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — II *v/a.* ①b. **7.** Zweige ꝛc. ver-, zs.-flechten. — **8.** aus Zweigen (oder Ruten) binden, flechten; umflechten; mit Flechtwerk umzäunen.

wattled (wötld) *a.*, *orn.* mit Bart (oder Hautlappen) versehen.

wattling (wö't-lins) [wattle] *s.* Flechten *n* mit Ruten; Rutenflechtwerk *n*.

Watts (wötß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Watty (wö't-ᵉ) *npr.*, *dim.* Walterchen *n*.

waul (wâl; *Hom.* wall) [lautm.] *v/n.* ①a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.

wave (wēw; *Hom.* waive) [a/e.: bisch wabern] I *v/n.* ①b. **1.** wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — **2.** sich wellen, wellig sein (Haar). — **3.** wehen, flattern (als Signal). — **4.** winken; to ~ to a p. j-m zuwinken. — **5.** † *fig.* schwanken. — II *v/a.* ①b. **6.** wellenförmig bewegen. — **7.** wellenförmig machen, wellen, furchen. — **8.** ⚙ guillochieren. — **9.** ⚙ Zeug flammen, wässern. — **10.** mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen; winken mit et. — **11.** j-m Zeichen geben, winken, zuwinken; to ~ away j-n wegwinken, j-m abwinken. — **12.** et. zuwinken (to a p. j-m). — III *s.* **13.** Welle *f*, Woge *f* (a. *fig.*), Meereswoge *f*; ⚓ ~s of the sea Seen *f/pl.*, Böen *f/pl.* des Meeres. — **14.** *phys.* Welle *f*; ~ of light (sound) Licht- (Schall-)welle *f*. — **15.** Meteorologie: Temperatur-schwankung *f*, -welle *f*. — **16.** Unebenheit *f* einer Oberfläche. — **17.** ⚙ Welle *f*, Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — **18.** *poet.* Wasser *n*; Gewässer *n*; Strom *m*; See *f*. — **19.** Wehen *n*, Schwenken *n*; Winken *n*; ~ of the hand Wink *m* mit der Hand. — **20.** *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*.

wave-beaten (wē'r-bitn) *a.* von den Wellen gepeitscht.

waved (wēwd) *a.* **1.** well(enförm)ig, gewellt. — **2.** ⚙ gewässert, geflammt (Zeug). [glatt, ruhig.]

waveless (wē'r-lᵉß) *a.* wellenlos, eben,)

wavelet (wē'r-lᵉt) *s.* kleine Welle.

wavelike (wē'r-lâit) *a.* wellen-artig.

wave-loaf (wē'r-lōf) *s.*, *bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (ʃ. wave-offering).

wave-offering (wē'r-ö'f-ᵉring) *s.*, *bibl.* Webe-opfer *n* der Juden, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.

waver (wē'r-vᵉr; *Hom.* waiver) [wave] *v/n.* ①a. **1.** wanken, schwanken. — **2.** flimmern; flackern, lodern. — **3.** *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein.

waverer (wē'r-vᵉ-rᵉr) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); *fig.* Unschlüssige(r), Zaud(e)rer *m*, Zaud(e)rin *f*.

wavering (wē'r-vᵉ-ring) *a.* □ schwankend, *fig.* unschlüssig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, *fig.* Unschlüssigkeit *f*.

Waverley (wē'r-vᵉr-lᵉ) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien.

waverous (wē'r-vᵉ-rᵉß), **~y** (~rᵉ) *a.* wankend, schwankend (a. *fig.*). [beben.]

wave-shell (wē'r-ʃᵉl) *s.* Welle *f* bei Erdbe-

waveson ⚓ (wē'r-vᵉ-ßᵉn) [waive] *s.* jur. seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut.

wave-worn (wē'r-vᵉ-wᵉrn ⑨) *a.* von den Wellen abgenutzt od. zerfressen.

waviness (wē'r-vᵉ-nᵉß) *s.* das Wellige.

wavy (wē'r-vᵉ) [wave] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** wogig, wogend. — **2.** ♀, *zo.* u. *her.* wellig, wellenförmig, gewellt; ~ hair welliges Haar; *typ.* ~ rule Wellenstrich *m*. — **3.** = wavering.

waw † (wâ) *int.* pah! (Verachtung ausdrückend).

wawl (wâl) *v/n.* ①a. = waul.

wax[1] (wâkß) [a/e.] *v/n.* ①c. u. ③ († *p.p.* waxen) **1.** wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane). — **2.** werden; F to ~ old alt werden.

wax[2] (wâkß) [a/e.] I *s.* **1.** Wachs *n*, Bienenwachs *n* (auch bee's ~); ☔. — **2.** Siegellack *m* u. *n* (auch sealing-~, Spanish ~); P *fig.* as close (oder tight) as ~ stumm wie ein Fisch; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette. — **3.** = ear-wax. — **4.** ⚙ Schusterpech *n* (a. shoemaker's ~). — II *v/a.* ①c. **5.** mit Wachs bestreichen, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — **6.** ⚙ Schuhmacherei: einpechen, pichen.

Zu ~ 1: *fig.* he is a man of ~ er ist schön wie eine Wachsfigur (*SH.R.J. 1,3,76*); F there is a man of ~! das ist brav von dir!, du bist ein Goldkerl!

wax[3] F (wâkß) [?] *s.* üble Laune, Wut *f*.

wax[4] F *Am.* (wâkß) [?] *v/a.* ①c. = beat[1] 8.

wax-*baby* (wâ'r-ßkß-bē-bᵉ) *s.* Wachspuppe *f*.

~-bead (~-bid) *s.* Wachsperle *f*. [bleiche *f*.]

~-bleachery ⚙ (~-blī-tʃᵉ-rᵉ) *s.* Wachs-

~-cake (~-kēk) *s.* Wachsscheibe *f*.

~-candle (~-kändl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Stearin-licht *n*. [Wachslichtzieher *m*.]

~-chandler (~-tʃänd-lᵉr, ~-tʃändl-lᵉr) *s.*)

~-cloth ❀ (~-klöth) *s.* Wachs-tuch *n*, -leinwand *f*.

~-doll (~-dol) *s.* Wachspuppe *f*. [wand *f*.]

waxen[1] (wâkßn) [wax[2]] *a.* **1.** mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...; ~ image Wachsbild *n*. — **2.** wachsfarben. — **3.** *fig.* weich wie Wachs, widerstandslos; † leicht verwischbar (*SH.*). [= wax[1] 1.]

waxen[2] † (~) I *p.p.* v. wax[1]. — II *v/n.*)

wax-*end* (wâ'r-ßkß-ᵉnd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende eines (Peitschen-)Stockes.

~-ended (wâ'r-ßkß-ᵉn-dᵉd) *a.* von Pechdraht.

waxer ⚙ (wâ'r-ßkß-ᵉr) *s.* **1.** Wächser(in), Wichser(in), Polierer(in), Bohner(in). — **2.** Wächsvorrichtung *f*. [figu'r *f*.]

wax-*figure* (wâ'r-ßkß-fig-ᵉr, ~-jūᵉr) *s.* Wachs-

~-flower (wâ'r-ßkß-flau-ᵉr) *s.* Wachsblume *f*.

waxiness (wâ'r-ßkß-i-nᵉß) *s.* das Wächserne, wachsartiger Zustand. [-kerze *f*.]

wax-light (wâ'r-ßkß-lâit) *s.* Wachs-licht *n*,

~-match (~-mätʃ) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; F Wachsstreichholz *n*.

~-model(l)ing ⚙ (~-mō'd-ᵉ-ling) *s.* Wachsbildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.

~-painting (~-pē'n-ting) *s.* Wachsmalerei *f*.

~-palm ♀ (wâ'r-ßkß-pām) *s.* Wachspalme *f*.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Wachspapier *n*.

~-pearl (~-pö'rl) *s.* = wax-bead.

~-red (~-rēd) *a.* siegellack-, hellrot.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Wachsstockleuchter *m*.

~-taper (~-tē-pᵉr) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.

waxwing (wâ'r-ßkß-wing) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*.

waxwork (wâ'r-ßkß-wö'rk) *s.* **1.** Wachsarbeit *f*; Wachsfigu'r(en *pl.*) *f* (a. ~ figure(s). — **2.** **~s** *pl.* Wachsfigurenkabine't *n*.

waxworker (wâ'r-ßkß-wö'r-kᵉr) *s.* **1.** Wachsarbeiter *m*; Wachsfigurenmacher *m*. — **2.** *ent.* Wachs absondernde Biene.

waxy[1] (wâ'r-ßkß-ᵉ) [wax[2]] I *a.* **1.** wachsartig; Wachs-... — **2.** *med.* blaß; gelblichgrau (Farbe der Krebskranken). — **3.** *fig.* weich, nachgiebig. — **4.** F steif, elega'nt. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßkß-iᵉß) **5.** P Schuster *m*. [zornig.]

waxy[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt,)

way[1] (wē; *Hom.* weigh, wey) [a/e.] *s.* **1.** Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* ʃ. road); ☔. — **2.** Strecke *f*. Weite *f*, Entfernung *f*; ☔. — **3.** Richtung *f*, Seite *f*; ☔. — **4.** Durchgang *m*, Öffnung *f*. — **5.** Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ☔. — **6.** *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Wandel *m*, Benehmen *n*. — **7.** Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf nehmen. — **8.** Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — **9.** Eigentümlichkeit *f*, Zustand *m*; ☔. — **10.** Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ☔. —

11. a) Weg *m*, Art und Weise *f*, Metho'de *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungsart *f* (*Syn.* s. method); b) Gesichtspunkt *m*, Punkt *m*, Hinsicht *f*; ⚸. — **12.** F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ⚸. — **13.** 🚃 (a. ~ of a railway) Schienenstrang *m*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*, Gleis *n*; ⚸. — **14.** ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ⚸. — **15.** ⚓ **~s** *pl.* Holz- *etc.* Bettung *f* zum Fortbewegen einer schweren fertiggestellten Arbeit; ⚓ (launching) ~s *pl.* Helling *f*, Stapelblöcke *m/pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird.

Zu way 1: ⚔ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; by (the) ~ of Berlin über (*od.* via) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierhin, hierdurch (*s. a.* ~ 11 ⚸); that ~ dahin, dadurch (*s. a.* ~ 11 ⚸); which ~ wohin (*s. auch* ~ 11 ⚸); P to come one's ~ (*sh.* meist ~s) daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to go (upon) one's ~ (*sh.* meist ~s) seiner Wege gehen; to go a long ~ to mit *inf.* viel dazu beitragen zu mit *inf.*; to go the right (wrong) ~ to work seine Sache richtig (verkehrt) anfangen; let her have her own ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; to hold (*od.* keep) one's ~ weitergehen, *fig.* s-n Fortgang nehmen; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; there lies your ~! mach', daß du wegkommst!; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ = out-of-the-way; to ask out of the ~ überfo'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; weg (*oder* verloren) sein; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P ausknei'fen; j-n entfernen, sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von j-m Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von seiner Weise abgehen, sich stören lassen; to keep out of the ~ sich fern *oder* verborgen halten; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); he worked his ~ out to ... er arbeitete s-e Fahrt nach ... (als Matrose *etc.*) ab.

Zu ~ 2: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf [*acc.*]); I think him a great ~ fool ich halte ihn für e-n großen Narren (*Sh. Au.* 1,1,112).

Zu way 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ etwas nach dieser Richtung *od.* in dieser Art; this ~ hier (entlang), hierher.

Zu ~ 5: to be (*od.* to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to clear the ~ Platz machen, aus dem Wege gehen; to give ~: a) aus dem Wege gehen, Platz machen; vorrücken, vordringen; b) weichen; nachgeben (*vgl. a.* give¹ 11 ⚸); to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen; (weg)gehen; to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, vorwärts kommen, sein Glück machen; to make a ~ through dringen durch; to stand (*oder* to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen.

Zu ~ 9: in a (the) family ~ siehe family 5; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert *od.* aufgeregt darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; er ist übel daran.

Zu ~ 10: by ~ of: a) durch, vermittels; b) zum Zwecke (*gen.*), um zu (✎ by the ~ of); anstatt, als; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to get in the ~ of et. weg-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas (*acc.*) kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see a ~ out einen Ausweg wissen; ~s and means Mittel und Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommissio'n *f.*

Zu ~ 11: (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; in dieser Hinsicht; that ~ dadurch, dafür; in jener Hinsicht; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als einer Beziehung; in the ~ of: a) was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); b) † zum Zwecke (*gen.*), um zu; in the ~ of business auf dem Geschäftswege; which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ irgendwie, überhaupt; any ~ you please wie Sie wollen (*vgl.* anyway(s)); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgendeine Weise; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen.

Zu ~ 12: it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F 🛢 he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu ~ 13 🚃: single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise.

Zu ~ 14 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to get under ~ abfahren; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* seinen Lauf *oder* Gang haben; sein Heil versuchen; to lose ~ Fahrt verlieren.

way², **'way** F u. P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way-baggage *Am.* (wē'-bäg-ᵉbǧ) *s.* Reise- [gepäck *n* auf Eisenbahnen *etc.*]

~-bill (~-bil) *s.* 1. Liste *f* von Personen und Gepäck; ✉ Passagierzettel *m*. — 2. Frachtbrief *m*; Begleitschein *m*; Beklebezettel *m* auf Gepäckstücken.

waybread ♀ (wē'-brĕd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m*.

wayfare (wē'-fā'ᵉ) [a/c.] *v/n.* ①b. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (wē'-fā-rᵉr) *s.* Reisende(r) *m*, Wanderer *m*.

wayfaring-tree ♀ (wē'-fā-ing-trī') *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball.

waygoing ⑤ (wē'-gō'-ing) *a.* weggehend, abgehend; Reise-...

waylay (wē-lē' oder wē'-lē) *v/a.* ⑧ (lay) 1. j-m auflauern, aufpassen, nachstellen. — 2. ✎ mit einem Hinterhalt belegen.

waylayer (~ᵉr) *s.* Wegelagerer *m*.

wayless (wē'-lᵉs) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (wē'-mē-kᵉr) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, *fig.* Vorläufer *m*.

way-mark (wē'-mā'ᵉk) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

way-passenger (wē'-pă-ˢn-dᵊᵍᵉr) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier *m*, der unterwegs aufsteigt *od.* absteigt (bsh. *Am.*).

wayside (wē'-ſaid) **I** *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße, am Wege. — **II** *a.* an der Straße (gelegen). am Wege. [Zwischenstatio'n *f.*]

way-station 🚃 *Am.* (wē'-ſtē-ſchᵘn) *s.*

~-thistle ♀ (~-thi-ſtl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-through (~-thrū) *s.* Durchgang *m*.

wayward (wē'-wᵘᵉrd) [† awayward] *a.* □ 1. launisch; eigensinnig, widerspenstig; seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). — 2. unregelmäßig, schwankend.

way-warden (~-wā'rdn) *s.* Wege-inspe'ktor *m*, Straßen-aufseher *m*.

waywardness (wē'-wᵘᵉrd-nᵉß) *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*; Verkehrtheit *f*. — 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (wē'-waiz) *a.* wegekundig.

waywode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

wayworn (wē'-wōᵘrn ⑨) *a.* vom Wege ermüdet.

wayzgoose (wē'ſ-gūß), *pl.* **~s** (~gū-ßᵉſ) [n/e. = Stoppelgans] *s.*, *typ.* jährlicher Festschmaus (*oder* auch Landpartie' *f*).

W.B. *abbr.* = way-bill.

W.C. *abbr.* = West(ern)-Central (Londoner Postbezirk); water-closet.

W.D. *abbr.* = War Department.

we (wi; *Hom.* wee) [a/e.] *pron.*, *pl.* wir.

weak (wīk; *Hom.* week) [a/e.: dtsch weich] *a.* □ 1. schwach (auch *fig.*; *ant.* strong); the ~ die Schwachen *pl.*; ⚸. — 2. schwächlich; krank, kränklich, siech, ungesund. — 3. schlaff, kraftlos, wirkungslos, matt. — 4. *gram.* schwach (Verb *etc.*). — 5. unbedeutend, schwächlich. — 6. geistesschwach, schwächlich, dumm.

Zu ~ 1: ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *agr.* ~ land leichter Boden; 🛢 ~ market schwacher Markt;

~ part, ~ point, ~ side (of a p. j-s) schwache Seite; ~ question nichtssagende Frage; to get ~, to grow ~ schwach werden. [töpfig.]

weak-brained (wī′k-brēnd) *a.* schwachköpfig.

weaken (wī′kn) ①a. **I** *v/a.* **1.** schwächen, schwach od. schwächer machen. — **2.** Flüssigkeit schwächer machen, verdünnen. — **3.** *fig.* schwächen, entkräften; erschlaffen, schlaff machen. — **II** *v/n.* **4.** schwach oder schwächer werden. — **5.** *Am.* (bis. in der Tagespresse) nachlassen; sich zurückziehen.

weakener (wī′kn-ĕr) *s.* Schwächer(in), Schwächende(r, s); Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī′k-īd) *a.* schwachsichtig.

weak-handed (wī′k-hăn-dĕd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā′r-tĕd) *a.* mattherzig, mutlos, feig(e). [befestigt.]

weak-hinged ✎ (~-hĭngd) *a.* schwach

weakish F ✎ (wī′k-ĭsch) *a.* schwächlich, etwas schwach.

weakling (wī′k-lĭng) **I** *s.* Schwächling *m*, Weichling *m*. — **II** *a.* schwächlich.

weak-loined (~-lŏĭnd) *a.* lendenlahm.

weakly (wī′k-lĭ; *Hom.* weekly) **I** *a.* schwach, schwächlich; kränkelnd, kränklich. — **II** *adv.* zu weak (s. bs).

weak-made (wī′k-mēd) *a.* schwach geschaffen. [sinnig; charakterschwach.]

weak-minded (~-măĭn-dĕd) *a.* schwach-

weakness (wī′k-nĕs) *s.* **1.** Schwäche *f* (*a. fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*; ~ of sight Augenschwäche *f*. — **2.** *fig.* Schwäche *f*, schwache Seite e-s Menschen; Unvollkommenheit *f* des Charakters. — **3.** Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-sā′t-ĕd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-spĭr-ĭ-tĕd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weal[1] (wīl) [a/e.] *s.* **1.** Wohl *n*, Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — **2.** † Gemeinwesen *n*, Staat *m*.

weal[2] (~) [a/e.] **I** *s.* **1.** (meist ~s *pl.*) Strieme *f*, Schwiele *f* in der Haut. — **2.** = wale 1 u. 2. — **II** *v/a.* ①b. **3.** striemig machen oder schlagen.

weal-balanced † (wī′l-băl-ănst) nach dem Staatswohl [weal[1]] abgewogen (*SH. M.M. 4,3,104*).

Weald (wēld; *Hom.* wield) [wild[2] und a/e. *weald* Wałd] **I** *npr.* & *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay ▽ Wealdton *m*, Wälderton *m*. — **II** ✎ **W~** *s.* offenes Land (*TN.*).

Wealden & (wēldn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* ▽ Wealden *m*, Wealdenformation *f* (Teil der Kreideformation). [Staatsmann *m* (*SH.*).]

wealsman ⑤ † (wī′lz-măn) [weal[1]] *s.*

wealth (wĕlth) [weal[1]] *s.* **1.** Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*; Wohlhabenheit *f*. — **2.** *fig.* Reichtum *m*, Überfluß *m*. — ***Syn.*** s. opulence.

wealthiness (wĕ′l-thĭ-nĕs) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ′l-thĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) reich (*a. fig.*; in an [*dat.*]); vermögend, begütert, wohlhabend.

wean (wīn; *Hom.* ween) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** Kinder od. Tiere entwöhnen. — **2.** *fig.* (from) abbringen von, entfremden (*dat.*); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen.

weaner (wī′-nĕr) *s.* **1.** Entwöhnende(r) 2c. (s. wean). — **2.** eben entwöhntes Lamm.

weanling (wī′n-lĭng) **I** *s.* entwöhntes Kind od. Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weapon (wĕ′p-n) [a/e.] *s.* **1.** (auch *fig.*) Waffe *f*; Wehr *f*; Schwert *n*. — **2.** *zo.* Waffe *f*; ♀ Dorn *m*, Stachel *m*.

weaponed (wĕ′p-nd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ′p-n-lĕß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weapon-salve † (wĕ′p-n-săw, ~-săl) *s.* Waffensalbe *f* (welche, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte). [in *Dur.*]

Wear[1] ♀ (wī′r; *Hom.* weir) *npr.* Fluß

wear[2] (wā′r; *Hom.* wair, ware) [a/e.] **I** *v/a.* ③(*pret.* wore; † ware; *p.p.* worn, † wore) **1.** tragen, anhaben, aufhaben, (Schwert, Kleid, Krone 2c.); † allg. tragen; † Sprichw. win me and ~ me wer zuletzt lacht, lacht am besten. — **2.** zur Schau tragen, zeigen, haben. — **3.** verbrauchen, abtragen, abnutzen; Zeit verbringen, hinbringen. — **4.** zerstören, vernichten. — **5.** Geduld 2c. ermüden, erschöpfen, ermatten. — **6.** verwischen (*SH.*). — **7.** aushöhlen. — **8.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚸. — **II** *v/n.* ③ **9.** sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ⚸. — **10.** sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — **11.** vergehen, hinschwinden (Zeit). — **12.** † getragen werden, in Mode sein. — **13.** † sich anpassen (to *dat.*) (*SH.T. N.2,4,31*). — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚸. — **III** *s.* **15.** a) Tragen *n* von Kleidern; b) Tracht *f*; Anzug *m*; c) Mode *f*; ⚸. — **16.** Abnutzung *f* durch Tragen (s. a. tear[1] 10).

Zu ~ 8: to ~ **away**: a) abtragen, abnutzen; vermindern, hinschwinden lassen; vernichten, zerstören, zugrunde richten; b) unter-, aus-höhlen; Sprichw. constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow s-e besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ **into** allmählich bringen zu, gewöhnen an (*acc.*); to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ **out** abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten; † aufgeben, verzichten auf.

Zu ~ 9: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; sich bewähren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 14: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; sich vermindern, hinschwinden; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; sich verlieren; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen; to ~ **round** eine Schwenkung machen.

Zu wear 15: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ✎ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen, weiße Hüte sind jetzt (in) Mode.

wear[3] (wī′r) *s.* = weir.

wear[4] ⚓ (wī′r od. wā′r) *v.* ①a. = veer.

wearable (wā′r-ă-bl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* (mst im *pl.* gbr.) Kleidungsstück *n*.

wearer (wā′r-ĕr) *s.* **1.** Tragende(r), Träger(in), j. der Kleider 2c. anhat od. trägt. — **2.** Abnutzer(in); Verschlechterer(in); Verwüster(in). [ermüden(d).]

wearable ✎ (wī′r-ĕ-bl) [weary] *a.* zu

wearied ✎ (wī′r-ĕd-fūl) *a.* □ langweilig, ermüdend.

weariless ✎ (~lĕß) *a.* unermüdlich.

wearily (wī′r-ĭ-lĭ) *adv.* von weary.

weariness (~nĕß) [weary] *s.* **1.** Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — **2.** *fig.* Abgespanntheit *f*. — **3.** Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]).

wearing (wā′r-rĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** tragend 2c. (s. wear[2] I u. II). — **2.** lästig. — **II** *s.* **3.** Tragen *n*. — **4.** Abnutzung *f*. — **5.** Vergehen *n*, Hinschwinden *n*. — **6.** Kleidung *f*, Tracht *f*.

wearing-apparel (wā′r-rĭng-ă-păr-ĕl) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

wearisome (wī′r-ĭ-sŭm) *a.* □ **1.** mühsam, beschwerlich, ermüdend. — **2.** langweilig, lästig.

wearisomeness (~nĕß) *s.* Mühsamkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.

weary (wī′r-rĭ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** müde, ermüdet, matt (with, ✎ of von, vor [*dat.*]). — **2.** *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — **3.** ermüdend, lästig, beschwerlich, leidig (Reise, Leben 2c.); ✎ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden; till that the ~ very means do ebb bis daß es mit den leidigen Mitteln selbst auf die Neige geht (*SH. As.2,7,73*). — **II** *v/a.* ①d. **4.** müde machen, ermüden, abmatten; ⚸. — **5.** *fig.* ermüden, j-s Geduld erschöpfen; belästigen, quälen, langweilen; ⚸. — **III** *v/n.* ①d. **6.** müde werden, ermüden (with von, vor [*dat.*]). — **7.** *fig.* müde od. überdrüssig werden (of *gen.*), genug haben (oder bekommen) von. — **8.** sich heftig sehnen (for nach). — ***Syn.*** (II) s. fatigue.

Zu ~ 4: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out (auch to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen.

Zu ~ 5: to be ~ied of waiting des Wartens müde sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.

weasand (wīᵉ-zᵉnd) [a/e.] *s., anat.* Luftröhre *f.*

weasel (wīzl) [a/e.] *s., zo.* Wiesel *n*; catch a ~ asleep! du sollst mich nicht fangen!

weasel-*coot* (wīᵉzl-kūt), **~-duck** (~-dŭk) *s., orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger.

~-faced (~-fēßt) *a.* dünnbackig. [mager.]

~-gutted P (~-gŭt-ᵉd) *a.* dünnbäuchig,

weather (wĕᵉdh-ᵉr; *Hom.* wether) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wetter *n*, Witterung *f*; ☂. — **2.** (meist **~s** *pl.*) Witterungs-wechsel *m*, -umschlag *m*; *fig.* **~s** *pl.* Wechselfälle *m/pl.* — **3.** † Sturm *m*, Unwetter *n*. — **4.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side). — **II** *a.* **5.** ⚓ gegen den Wind gerichtet 2c.; Luv-...; ☂. — **III** *v/a.* ①a. **6.** ↖ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften. — **7.** *geol.* verwittern lassen (od. machen). — **8.** *arch.* Sims 2c. abschrägen, abwässern. — **9.** ⚓ luvwärts umschiffen; ☂. — **10.** *fig.* (a. to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr 2c. trotzen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ☂. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** verwittern. — **12.** dem Wetter od. der Witterung widerstehen od. trotzen, wetterfest sein. — **13.** *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (BY.).

Zu ~ 1: fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; Sprichw. to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ quarter Windvierung *f* auf der Luvseite; ~ sheet Luvschote *f*.

Zu ~ 9 ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von e-m Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; einen Vorteil gewinnen; to ~ a ship einem Schiffe den Wind abgewinnen.

Zu ~ 10: to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überste'hen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; to ~ out a storm e-n Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überste'hen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?

weather-*beaten* (wĕᵉdh-ᵉr-bītn) *a.* vom Wetter beschädigt, mitgenommen od. abgehärtet; wettergebräunt; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills.

~-bitten (~-bĭtn) *a.* vom Wetter beschädigt.

~-board (~-bōᵉd ⑧) **I** *s.* **1.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f*. — **2.** ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserbord *n*. — **3.** ⊕ *arch.* Wasserschenkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ⊙ *arch.* verschalen, verkleiden.

weather-*boarding* ⊕ (wĕᵉdh-ᵉr-bōᵉrdĭng ⑨) *s., arch.* Verschalen *n*, Verschalung *f*, Verkleidung *f* mit Schindeln oder Brettern.

~-bound ⚓ (wĕᵉdh-ᵉr-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert. [veränderungen anzeigend).]

~-box (~-bŏkß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetter-

~-breeder (~-brī-ᵉr) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.

~-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Persenning *f*.

weathercock ⑤ (wĕᵉdh-ᵉr-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ↖ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (TN.).

weather-driven (wĕᵉdh-ᵉr-drĭvn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.

weathered (wĕᵉdh-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** verwittert. — **2.** ⊕ *arch.* abgeschrägt.

weather-*eye* (wĕᵉdh-ᵉr-ā-ī) *s.*: F to keep one's ~ open (oder awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.

~-fend ↖ (wĕᵉdh-ᵉr-fĕnd) *v/a.* ①a. vor dem Wetter schützen (*SH.T.5,1,10*).

~-gall (wĕᵉdh-ᵉr-găl) *s.* Regengalle *f*: **1.** zweiter Regenbogen. — **2.** Erdhöhlung *f* infolge von Regen.

~-ga(u)ge (wĕᵉdh-ᵉr-gēbĭ) *s.* **1.** ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde segeln. — **2.** *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.

~-gaw (schott. wĕᵉdh-ᵉr-gā) *s.* = ~-gall.

weather-glass (wĕᵉdh-ᵉr-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barome'ter *n*.

weather-hardened (~-hā-ᵉdnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.

weather-house (~-haußß) = weather-box.

weathering (wĕᵉdh-ᵉr-rĭnĭ) *s.* **1.** † (schönes) Wetter. — **2.** *geol.* Verwitterung *f*. — **3.** ⊕ *arch.* Abschrägung *f* eines Simses.

weatherly ⚓ (wĕᵉdh-ᵉr-lĭ) *a.* **1.** an der Luvseite e-s Schiffes liegend. — **2.** fähig, die Luv zu halten; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (~-mōßt) *a.* am meisten

weather-mo(u)lding ⊕ (~-mōᵉl-dĭnĭ) *s., arch.* Überschlagsims *n* über einer Tür 2c.

weatherology ↖ (wĕdh-ĭ-nŏᵉl-ĭ-dʒĭ) *s., co.* Wetterkunde *f* (BY.). [fest, -dicht.]

weather-*proof* (wĕᵉdh-ᵉr-prūf) *a.* wetter-

~-roll (~-rōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite.

~-shore ⚓ (wĕᵉdh-ᵉr-schōᵉr ⑧) *s.* Luvwall *m* (Küste, von welcher der Wind weht).

~-side ⚓ (~-ßaĭd) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to go to the ~ anluven.

~-spy ↖ (~-ßpaĭ) *s.* Wetterprophe't *m*.

~-stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder durch Seewasser beschädigt.

~-strip (~-ßtrĭp) *s.* Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Türen 2c.

~-tide ⚓ (~-taĭd) *s.* Strom *m* aus Lee, nach Luv aufsetzend.

~-tight (~-taĭt) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-tough ↖ (~-tăf) *a.* wetterfest (BY.).

~-wise (~-waĭs) *a.* wetterkundig.

weather-*work* (wĕᵉdh-ᵉr-wōᵉrk) *s.* **1.** ↖ Schutzvorkehrung *f* gegen Wind u. Wetter. — **2.** ⚓ **~s** *pl.* totes Werk (obere Teile eines Schiffes). [schädigt, verwittert.]

~-worn (~-wōᵉrn ⑨) *a.* vom Wetter be-

weave (wīw) [a/e.] ③ (*pret.* wove; † weaved; *p.p.* woven; ↖ wove; † weaved) **I** *v/a.* **1.** weben, wirken (auch *fig.*); ↖ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm scheren. — **2.** (a. to ~ up) flechten, zs.-weben, verwirken. — **3.** (a. *fig.*) einweben, verweben (into in [*acc.*], with mit); ↖ to ~ oneself into sich einmischen in (*acc.*). — **4.** *fig.* bilden, erfinden, ersinnen; Komplott schmieden. — **II** *v/n.* **5.** weben, wirken. — **III** *s.* **6.** Weben *n*, Weberei *f*; Gewebe *n*.

weaver (wīᵉ-wᵉr) *s.* **1.** Weber(in), Wirker(in). — **2.** *orn.* Webervogel *m* (auch ~-bird). — **3.** *ent.* Taumelkäfer *m*. — **4.** *zo.* Weberspinne *f*.

weaving (wīᵉ-wĭnĭ) [weave] *s.* **1.** Weben *n*, Weberei *f*. — **2.** Gewebe *n*, Gewirk *n*.

weaving-loom ⊕ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m*.

weazen (wĭzn) *a.* = wizen.

web (wĕb) [a/e.: dtsch Gewebe] **I** *s.* **1.** Gewebe *n* (auch e-r Spinne), Gewirk *n*. — **2.** *fig.* Gewebe *n*, Netz *n*. — **3.** *anat.* Gewebe *n*. — **4.** *med.* Fleck *m*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — **5.** ⊕: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* e-s Pflugmessers; c) Papierfabr.: Papierrolle *f* (zB. für Zeitungen). — **6.** *zo.* Schwimmhaut *f*. — **7.** *orn.* Bart *m*, Fahne *f* e-r Feder. — **8.** ⊕ Hals *m* e-s Amboßes. — **9.** ⊕ Schlüsselbart *m*. — **10.** ⊕ **~s** *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. **11.** verweben, zs.-weben. — **12.** überweben, einspinnen (a. *fig.*).

Webb (wĕb) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

webbed (wĕbd) *p.p.* u. *a., zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (wĕᵉb-bĭnĭ) *s.* **1.** Gewebe *n*. — **2.** Gurtband *n*. — **3.** = web 6.

webby (wĕᵉb-ĭ) *a.* gewebe-artig; schwimmhaut-artig, häutig.

web-fingered (wĕᵉb-fĭnᵍ-gᵉrd) *a.* mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern.

web-foot (~-fŭt) *s., zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (wĕᵉb-fŭt-ᵉd) *a., zo.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig.

Webster (wĕᵉb-ßtᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd Noah ~ amerikanischer Lexikograph (1758—1843).

Websterian (wĕb-ßtĭᵉr-ĭ-ăn) *a.* von Webster herrührend, Websters.

web-toed (wĕᵉb-tōd) *a.* = web-footed.

wed (wĕd) [a/e.: dtsch Wette] **I** † *s.* **1.** Pfand *n*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* † oder *poet.* a. wed) **2.** heiraten, ehelichen. — **3.** a) verheiraten (to an [*acc.*], mit); b) trauen, zs.-geben. — **4.** *fig.* eng verbinden; to be ~ded to gefesselt sein, gebunden sein an (*acc.*); zs.-halten mit, j-m od. e-r Sache ergeben sein. — **III** *v/n.* ①e. (s. *v/a.*) **5.** heiraten, sich verheiraten; *fig.* sich verbinden.

wedded (wĕᵉd-ĭd) *p.p.* u. *a.* **1.** (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit. — **2.** ehelich; Ehe-...

wedding (wĕᵉd-ĭnĭ) *s.* **1.** Heiraten *n*; Verheiraten *n*; Trauung *f*. — **2.** Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* s. marriage);

a. Hochzeitstag *m*; ~ cheer Hochzeitschmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ silberne (goldene, diamantene) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein- (fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe.

wedding-*bed* (wĕ'bg-ĭnġ-bĕd) *s.* Braut-, Hochzeits-bett *n.* [mahl *n.*]

~breakfast (~-brĕk'f-ſt) *s.* Hochzeits-

~cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m.*

~cards (~-kā'dz) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bſd. zwei aneinanderhängende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).

~chamber (~-tſchēm-b'r) *s.* Brautkammer *f.*

~cheer (~-tſchī'r) *s.* Hochzeits-mahl *n*, -luſt *f* (*sh.*). [Hochzeitskleider *n/pl.*]

~clothes (wĕ'b-ĭnġ-klōdhz, F ~-klōz) *s/pl.*

~day (~-bē) *s.* Hochzeitstag *m.*

~dinner ✎ (~-bĭn-'r) *s.* Hochzeitsmahl *n.*

~dower (wĕ'b-ĭnġ-dau-'r) *s.* Mitgift *f.*

~feast (~-fīſt) *s.* Hochzeitsschmaus *m.*

~garment (~-gā'r-mĕnt), **~gown** (~-gaun) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n.* [nacht *f.*]

~night (~-nāĭt) *s.* Hochzeits-, Braut-

~ring (~-rĭnġ) *s.* Trauring *m.*

~sheets (~-ſchīts) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n.*

~song (~-ſġaun) *s.* Hochzeitsgedicht *n.*

~torch (~-tō'tſch) *s.* Hochzeitsfackel *f.*

~tour (wĕ'b-ĭnġ-tu'r), **~trip** (~-trĭp) *s.* Hochzeitsreise *f.*

wedge (wĕbġ) [a/e. : dtſch Wecke, Weck] **I** *s.* **1.** Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ↯. — **2.** das Keilförmige. — **3.** *metall.* Klumpen *m* (bſd. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** durch e-n Keil spalten; to ~ off abspalten, abtrennen. — **5.** keilen, verkeilen; hineintreiben, fest einkeilen (in in [*acc.*]), zusammenkeilen. — **6.** durchzwängen; to ~ one's way sich durchdrängen. — **7.** *fig.* spalten, zerteilen.

Zu ~ 1: in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [od. small] end of the ~ in); *fig.* the thin (od. small) end of the ~ der erste kleine Anfang.

wedge-*bone* (wĕ'bġ-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n.* [Keil-inschrift *f.*]

~inscription (wĕ'bġ-ĭn-ſkrĭp-tſchĕn) *s.*

~shaped (wĕ'bġ-tſchēpt) *a.* keilförmig.

~wise (wĕ'bġ-wāĭz) *adv.* keil-artig.

Wedgwood (wĕ'bġ-wŭd) *npr.*: Josiah ~ Fabrikant in *Stafsh.* (1730—1795); ⓦ W~ ware ⊤ Wedgwood(geschirr) *n*, feines Steingut.

wedlock (wĕ'd-lŏk) [a/e. = Pfand] **I** *s.* Verheiratung *f*; Ehe *f*, Ehestand *m* (***Syn.*** ſ. marriage); ↯. — **II** † *v/a.* verheiraten.

Zu ~ I: out of ~ unverheiratet; born out of ~ unehelich (geboren) (Kind); to enter upon ~ in den Ehestand treten; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n.* [verehelicht.]

wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt,

Wednesbury ♀ (wĕ'nſ-b'-bē) *npr.* Fabrikstadt in *Stafsh.* [s. Mittwoch *m.*]

Wednesday (wĕ'nſ-bē) [a/e. = Wotanstag]

wee (wī; *Hom.* we) [way[1]] **I** *s.* kleines Stück Weges. — **II** F *a.* klein (auch *fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen.

weed[1] (wīd) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Unkraut *n* (a. *fig.*); red ~ Klatschmohn *m*; Sprichw. ill ~s grow apace ſ. ill 3 ↯. — **2.** F *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; auch Zigarre *f.* — **3.** *sl.* für Zuchtzwecke wertloses Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit e-m Vollblut hat. — **II** *v/a.* ①a. **4.** jäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — **5.** to ~ out, to ~ up ausreißen, ausrotten (a. *fig.*). — **6.** befreien, säubern (of, from von). — **III** *v/n.* ①a. **7.** jäten.

weed[2] (wīd) [a/e. : dtſch (Lein)wand] *s.* **1.** † Gewand *n*, Kleid *n*. — **2.** widow's ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s sie heiratet wieder.

weeder (wī'-d'r) *s.* **1.** Jäter(in); Ausrotter(in). — **2.** *agr.* Jät-werkzeug *n*, -maschine *f.*

weeder-out (wī-d'R-au'-t) *s.* = weeder.

weedery ✎ (wī'-d'-r°) *s.* **1.** *coll.* Unkraut *n*. — **2.** Platz *m* voller Unkraut.

weed-grown (wī'd-ġrōn) *a.* mit Unkraut bewachsen. [hacke *f.*]

weed-hook (~-hŭk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-

weeding † (wī'-dĭnġ) *s.* Unkraut *n* (*sh.*).

weeding-*chisel* (wī'-dĭnġ-tſchĭſ-ſl) *s.*, *agr.* Distel-, Jät-eisen *n.* [Jätzange *f.*]

~forceps (~-fō'r'-ſĕpſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~fork (wī'-dĭnġ-fō'k) *s.*, *agr.* Jätgabel *f.*

~hoe (~-hō), **~-hook** (~-hŭk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f.* [Jätzange *f.*]

~pincers (~-pĭn-ſ'rz) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.*

~shears (~-ſchī'z) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f.*

~tongs (~-tŏnġz) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f.* [rein.]

weedless (wī'd-lĭſ) *a.* frei von Unkraut,

weedy[1] (wī'-d°) [weed[1]] *a.* **1.** unkrautartig. — **2.** aus Unkraut bestehend; voller Unkraut, verwildert. — **3.** *fig.*, *sl.* lang aufgeschossen, dünn; ohne Kern, dürftig. — **4.** *sl.* zu Zuchtzwecken oder zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferd).

weedy[2] (~) [weed[2]] *a.* in Trauerkleidern.

week (wīk; *Hom.* weak) [a/e.] Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweise; to be engaged by the ~, ✎ to be in (od. by) the ~ wochenweise gemietet sein (Dienstbote); this day ~ heute über acht Tage; ✎ heute vor acht Tagen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere.

weekday ⓒ (wī'k-bē) *s.* Wochentag *m.*

week-end (wī'k-ĕnd) *s.* Ende *n* der Woche; 🚆 ~ ticket Rückfahrkarte zu ermäßigtem Preise, Sonnabend und Sonntag geltend.

weekly (wī'k-l°; *Hom.* weakly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~lies**, ~-l°z) Wochenblatt *n*, Wochenschrift *f.*

weel[1] † od. *prov.* (wīl) [a/e.] *s.* Strudel *m.*

weel[2] † oder *prov.* (wīl) [willow] *s.* Fischreuse *f.*

ween fast † (wĭn; *Hom.* wean) [a/e. : dtſch Wahn] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* auch went) wähnen, glauben, ſich einbilden.

weep (wīp) [a/e.] ② (*pret.* u. *p.p.* wept) **I** *v/n.* **1.** weinen, Tränen vergießen (at, for, over über [*acc.*]); to ~ for (od. with) joy vor Freude weinen. — **2.** tröpfeln, tropfen (with von). — **3.** *med.*, &c. Feuchtigkeit von ſich geben, feucht ſein. — **II** *v/a.* **4.** beweinen, beklagen. — **5.** Tränen vergießen, weinen. — **6.** tröpfeln. — **7.** to ~ away verweinen, hinwegweinen; to ~ out ausweinen.

weeper (wī'-p'r) *s.* **1.** Weinende(r), Klagende(r). — **2.** weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerſchleier an der Witwen. — **3.** *fig.* et. trauerflor-artig Herabhängendes, z.B. Moosbehang *m* an Bäumen. — **4.** *arch.* Abzugsloch *n* der Brücke. — **5.** Bildſäule *f* am Fuß-ende e-s Grabes. — **6.** = capuchin 4.

weeping (wī'-pĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** weinend, trauernd; unter Tränen; ↯. — **II** *s.* **2.** Weinen *n*, Klagen *n*. — **3.** ~s *pl.* Geweine *n*; Tränen *f/pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~(-)ash Trauer-esche *f*; ♀ ~(-)birch Trauerbirke *f*; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~(-)rock Tropfstein *m*; ♀ ~(-)willow Trauerweide *f.*

weeping-cross (wī'-pĭnġ-krŏß) *s.* Tränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (od. to return) by ~ unter Tränen zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāĭp) *a.* dem Weinen nahe, tränenreif (*sh.*). [Quelle.]

weeping-spring (~-ſprĭnġ) *s.* ſickernde

weet[1] † od. *prov.* (wīt) *v.* ①a. = wit.

weet[2] (wīt) [lautm.] *orn.* **I** *s.* Strandläufer *m*. — **II** *v/n.* ①a. wie ein Strandläufer ſchreien. [chen *n.*]

weever (wī'-w'r) [?] *s.*, *ichth.* Peternännlein

weevil (wīwl, wī'-w'l) [a/e.] *s.*, *ent.*: a) Rüſſelkäfer *m*; b) Kornwurm *m*, Wiebel *m*. [Kornwürmer.]

weevil(l)ed (wīwld, wī'-w'ld) *a.* voller

weevil(l)y (wī'wĭ-°, wī'-w'-l°) *a.* = weevilled.

weft (wĕft) [a/e. : weave] *s.* **1.** ⊕ Weberei: Einſchuß *m*, Einſchlag *m*. — **2.** Gewebe *n*.

wegotism F od. *cant* (wī'-ġ'-tĭſm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

weigh[1] (wē; *Hom.* way, wey) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* **1.** wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — **2.** *fig.* abwägen (against, with gegen), erwägen, prüfen. — **3.** † ſchätzen, achten (*sh.*). — **4.** in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten. — **5.** to ~ down: a) † überwiegen; b) niederdrücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt ſein. — **6.** to ~ out: a) auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; b) *fig.* überwiegen. — **II** *v/n.* **7.** wiegen, ſchwer ſein, Gewicht haben (a. mit dem *acc.* des Gewichtes). — **8.** *fig.* wiegen, gelten, Gewicht oder Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — **9.** to ~ against, with das Gegengewicht halten (*dat.*) (*sh.*) — **10.** (upon) drücken auf (*acc.*), laſten auf (*dat.*). — **III** *s.* **11.** Wiegen *n*, Abwiegen *n*. — **12.** Abgewogene(s) *n*; Gewicht *n*. [under ~ den Anker lichten.]

weigh[2] ⚓ (~) *s.* ⚓ für way[1] 14; to get

weighable (wē'-bl) *a.* wägbar.

weighage (wē'-ĭġ) *s.* Wägegeld *n*, Wägegebühr *f.* [wage *f* für Wagen.]

weigh-bridge ⊖ (wē'-brĭġ) *s.* Brücken-

weigher (wē'-'r) *s.* **1.** Wäger(in). — **2.** Wagemeister *m*. [Wagehaus *n.*]

weigh-house (wē'-haus) *s.* Stadtwage *f.*

weighing (weᴵ-inᵍ) *s.* **1.** Wägen *n.* Wiegen *n.* — **2.** das auf einmal Gewogene.

weighing-cage (weᴵ-inᵍ-kējʤ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere.

weighing-house (~-haūs) *s.* = weigh-house.

weighing-machine ⚙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Wage *f*; bsd. Brücken-, Tafel-wage *f*.

weighing-scale (~-skēl) *s.* Wagschale *f*.

weight (wēt; *Hom.* wait) [a/e.] **I** *s.* **1.** Gewicht *n*; Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ¥. — **2.** Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ¥. — **3.** et. Schweres, Last *f*, Druck *m*, Bürde *f* (auch *fig.*). — **4.** ⚙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — **5.** *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ¥. — **6.** Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; Gewicht *n* e-r Uhr. — **7.** ⚒ Senkung *f* des Grubendaches. — **II** *v/a.* ⓐa. **8.** mit einem Gewicht beschweren, belasten (a. *fig.*). — **9.** ❦ u. ⚙ Waren durch Zusätze schwer machen und dadurch verfälschen. — **10.** wissenschaftliche Beobachtungen (be)werten.

Zu ~ 1: bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; apothecaries' ~ Apothe'kergewicht *n* (siehe S. XXIII); *chm.* atomic ~ Ato'mgewicht *n*; ❦ brute ~, gross ~ Bru'ttogewicht *n*; dead ~: a) schwere, (nieder)drückende Last; *fig.* unnütze Last; b) totes Gewicht; ❦ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; ❦ net ~ Ne'ttogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; of full ~, full of ~ vollwichtig; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (od. give) good ~ gut wiegen.

Zu ~ 2: hundredpound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n/pl.*; to sell by (the) ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ 5: matter of (some) ~ etwas Wichtiges; to carry (od. have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).

weight-for-age (weᴵt-fᵒr-ēʤ) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (auch ~ race).

weightiness (weᴵt-ᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Gewicht *n*, Schwere *f*. — **2.** *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*; Einfluß *m*.

weightless (weᴵt-lᵉß) *a.* **1.** ohne Gewicht, leicht. — **2.** *fig.* unwichtig, unbedeutend.

weighty (weᴵ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** gewichtig, schwer. — **2.** *fig.* gewichtig, wichtig; bedeutend, erheblich; einflußreich. — **3.** *fig.* drückend, bedrückend (Sorge 2c.). — **4.** † schroff; streng (*sh.*).

weir (wiᴵr; *Hom.* Wear[1]) [a/e.] *s.* **1.** ⚙ (Wasser-)Wehr *n*. — **2.** Fischreuse *f*, Fischkorb *m*.

weird bsd. schott. (wiᴵrd) [a/e. : dtsch werden] **I** *s.* **1.** Schicksal *n*. Verhängnis *n*. — **2.** Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*. — **3.** Zauber *m*. — **4.** *myth.* W~s *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* — **II** *a.* □ **5.** Schicksal(s)=...; *myth.* W~ Sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* (siehe a. wayward 1). — **6.** unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch. — **III** *v/a.* ⓐa. **7.** bestimmen; verurteilen; bezaubern. — **8.** beschwören.

weism (wiᴵ-izm) *s.*, *cant* = wegotism.

weke (wīk) [lautm.] *int.* quiek! (*sh.*).

welch (wēlsch) [?] *v/a.* und *v/n.* ⓒc. beim Wetten betrügen; j-m mit dem Gelde durchbrennen.

welcher (wēᴵ-schᵉr) *s.* bei Wetten: Schwindler *m*, Betrüger *m*.

welcome (wēᴵ-kᵘm) [a/e.] **I** *a.* willkommen, angenehm (to *dat.* od. für); ¥. — **II** *s.* Willkomm(en) *m*, Bewillkommnung *f*; freundliche Aufnahme; to have ~ to do a th. nach Belieben et. tun dürfen. — **III** *v/a.* ⓑb. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ I: ~ to († into) England! willkommen in England!; most ~ home! herzlich willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; to bid (oder make) a p. ~ j-n willkommen heißen.

welcomeless (wēᴵ-kᵘm-lᵉß) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.

welcomeness ✎ (wēᴵ-kᵘm-nᵉß) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.

welcomer (~-kᵘm-ᵉr) *s.* Bewillkommner(in).

weld[1] ❦ (wēld) [m/e.] *s.* = dyer's-weed.

weld[2] ⚙ (wēld) [well[1]] *metall.* **I** *v/a.* ⓐa. (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen; to ~ out ausschweißen. — **II** *v/n.* ⓐa. sich schweißen lassen, schweißbar sein. — **III** *s.* Schweißung *f*. [bar.]

weldable ⚙ (weᴵ-dᵉ-bl) *a.*, *metall.* schweiß-

welder ⚙ (weᴵ-dᵉr) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.

welding-*furnace* ⚙ (weᴵ-dinᵍ-fēᵒr-nᵉß) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.

~-heat ⚙ (~-hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.

~-hot ⚙ (~-hōt) *a.*, *metall.* weißglühend.

welfare (weᴵ-fāᵉr) [well[2] u. fare] *s.* Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*; Wohlstand *m*.

welk (wēlk) *s.* = whelk[1] und [2].

welkin (weᴵ-kin) [a/e. : dtsch Wolke] **I** *s.* (bsd. *poet.*) Himmel *m*, Firmame'nt *n*. — **II** † *a.* himmelblau (Auge; *sh.*).

well[1] (wēl) [a/e. : dtsch wellen] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** quellen, fließen. — **2.** ↖ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *v/a.* ⓐa. **3.** (a. to ~ forth) aus-, er-gießen. — **III** *s.* **4.** Brunnen *m*. — **5.** (bsd. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*. — **6.** ⚙ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — **7.** **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Minera'l-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen. — **8.** Behälter *m*, Vertiefung *f*; feuchtes Loch (Zimmer; *DI.*); Eiskeller *m*, kalter Raum. — **9.** ⚒ Minenschacht *m*. — **10.** ⚙ Flaschen-keller *m*, -futter *n* am Wagen. — **11.** *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — **12.** ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — **13.** Wasser-wirbel *m*, Strudel *m*. — **14.** in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber.

well[2] (wēl) [a/e.] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) **1.** gut, wohl; ¥. — **2.** gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ¥. — **3.** gut, gehörig. — **4.** hinlänglich, ziemlich, wohl; I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie. — **5.** wohl, gern. — **6.** ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ¥. — **II** *a.* **7.** (meist prädikativ) wohl, gesund; ¥. — **8.** wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ¥. — **9.** † to be ~ (in) wohlgelitten sein (with bei). — **10.** als *s.*: to let (↖ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** † *s.* **11.** das Gute, Wohl (=ergehen) *n*. — **IV** *v/n.* ⓐa. **12.** *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden.

Zu well 1: as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ ... as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso (gut); just as ~ gerade ebenso gut; bisw. nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; ~ done (you)! das ist brav von dir!, das hast du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Verhältnissen leben, gut daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; F to be ~ on angesäuselt od. benebelt sein.

Zu ~ 2: before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben.

Zu ~ 6: ~ then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never siehe never 2 ¥.

Zu ~ 7: she is ~ sie befindet sich wohl, ihr geht es gut (auch von Toten gesagt); it is ~ with es steht gut mit.

Zu ~ 8: all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; gut gemacht!; all's ~ that ends ~ s. all 3 ¥.

we'll (wīl) = we will.

well-accomplished (weᴵ-ᵉ-kŏᵐ-plischt) *a.* vortrefflich (*sh.*). [bekannt, vertraut.]

well-acquainted (weᴵ-ᵉ-kwēᴵn-tᵉd) *a.* wohl-

well-a-day (weᴵ-ᵉ-dē) [*corr.* aus well-a-way] **I** *int.* ach!, leider!, wehe! — **II** † *s.* Weh *n*, Elend *n*.

well-advised (~-ᵉd-waᴵsd) *a.* gut beraten; wohl-unterrichtet. [sinnt, zugetan.]

well-affected (weᴵ-ᵉ-fēᴵkt-ᵉd) *a.* gut ge-

well-aimed (weᴵ-ēᴵmd) *a.* wohlgezielt.

well-anchored (weᴵ-ᵃᴵng-kᵉrd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.

well-anear † (weᴵ-niᵉrᴵ) *adv.* sehr bald.

well-ankled (weᴵ-ᵃᴵng-kld) *a.* mit guten Knöcheln. [geschmückt oder geputzt.]

well-apparel(l)ed (weᴵ-ᵉ-paᴵr-ᵉld) *a.* schön

well-appointed (weᴵ-ᵉ-poiᴵn-tᵉd) *a.* wohl ausgerüstet; ausgeputzt.

well-armed (weᴵ-ārᵐd) *a.* wohlbewaffnet.

well-authenticated (weᴵ-ᵃᴵ-thēᴵn-tᵉ-kē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.

well-a-way fast † (weᴵ-ᵉ-wē) [a/e.] *int.* u. *s.* = well-a-day.

well-balanced (weᴵ-bāᴵ-ᵉnßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.

well-beaten (weᴵ-bīᴵtn) *a.* gebahnt, vielbetreten (Weg). [zogen, anständig.]

well-behaved (weᴵ-bᵉ-hēᴵvd) *a.* wohler-

well-being Ⓔ (wĕ͝ĭ-bĭ͝ĭ-ĭnɡ) *s.* Wohl(sein) *n*, Wohlfahrt *f*. [liebt.]

well-beloved (wĕ͝ĭ-bē-lĕ͝ĭvd) *a.* vielgeliebt.

well-beseeming (wĕ͝ĭ-bē-ʒĭ͝ĭ-mĭnɡ) *a.* wohlgeziemend, wohlanständig.

well-boat ⚓ *Am.* (wĕ͝ĭ-bōt) [well[1] 8] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten.

well-born (wĕ͝ĭ-bōn) *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft.

well-breathed (wĕ͝ĭ-brēdh) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).

well-bred (wĕ͝ĭ-brĕd) *a.* **1.** wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).

well-built (wĕ͝ĭ-bĭ͝ĭlt) *a.* wohlgebaut.

well-chosen (wĕ͝ĭ-tʃōzn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen.

well-complexioned (wĕ͝ĭ-kᵊmplĕ͝ĭkʃ-ᵊnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.

well-conditioned (wĕ͝ĭ-kᵊndĭ͝ĭʃ-ᵊnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.

well-conducted (wĕ͝ĭ-kᵊndʌ͝ĭ-tᵊd) *a.* **1.** gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder. [zufrieden.]

well-contented (wĕ͝ĭ-kᵊntĕ͝ĭn-tᵊd) *a.* wohl-

well-dealing (ˌ-dĭ͝ĭ-lĭnɡ) *a.* gut handelnd.

well-derived (wĕ͝ĭ-dᵊrĭ-nā͝ĭvd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.

well-deserving (wĕ͝ĭ-dᵊzĕ͝ĭ-vĭnɡ) *a.* verdienstvoll, wohlverdient. [wünscht.]

well-desired (wĕ͝ĭ-dᵊzā͝ĭᵊrd) *a.* höchst er-

well-digger ⚙ (wĕ͝ĭ-dĭɡ-ᵊr) [well[1]] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.

well-directed (wĕ͝ĭ-dᵊ-ʀĕ͝ĭ-tᵊd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.

well-disposed (wĕ͝ĭ-dĭʃ-pōzd) *a.* **1.** wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend; the ~ die Gutgesinnten *pl*. — 2. wohl aufgelegt.

well-doer (wĕ͝ĭ-dū͝ᵊr) *s.* j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*.

well-doing (ˌ-ĭnɡ) **I** *a.* gut handelnd; wohltuend. — **II** *s.* gute Tat, Guttat *f*.

well-done (ˌ-dʌn) *a.* völlig gar (Fleisch &c.).

well-drain (wĕ͝ĭ-drān) [well[1]] *agr.* **I** *s.* Abzugröhre *f*. — **II** *v/a.* Da. durch Brunnen oder Gräben trocken legen.

well-dressed (wĕ͝ĭ-drĕsᵗ) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.

well-earned (wĕ͝ĭ-lʌ͝ᵊnd) *a.* wohlverdient.

well-educated (wĕ͝ĭ-lĕ͝dʒ-ʊ-tᵊd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.]

well-endowed (wĕ͝ĭ-lᵊn-dau͝ᵊd) *a.* wohl-

Weller (wĕ͝ĭ-lᵊ) *npr., id.* (Prsn.).

Wellesley (wĕ͝ĭli-ᴵᵉ) *npr.* (Prsn.); Viscount Arthur ~ = (Duke of) Wellington.

well-established (wĕ͝ĭ-ᵉstʌ-blĭʃt) *a.* wohlbegründet, wohl eingerichtet.

well-famed (wĕ͝ĭ-fēmd) *a.* hochberühmt.

well-favo(u)rd (wĕ͝ĭ-fē-wᵊvd) *a.* gut aussehend, schön, wohlgestalt(et).

well-fed (wĕ͝ĭ-fĕd) *a.* wohlgenährt.

well-filled (wĕ͝ĭ-fĭ-lld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reich besetzte Tafel.

well-formed (wĕ͝ĭ-fōʳmd) *a.* wohlgebildet.

well-fought(en †) (wĕ͝ĭ-fā͝ᵊt(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.

well-found (wĕ͝ĭ-fau͝ᵊnd) *a.* **1.** glücklich erlangt; anerkannt. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*sc.*). [begründet.]

well-founded (wĕ͝ĭ-fau͝ᵊn-dᵊd) *a.* wohl-

well-governed (wĕ͝ĭ-ɡʌ͝ᵊv-ᵊnd) *a.* **1.** gut regiert. — 2. wohlgesittet.

well-graced (wĕ͝ĭ-ɡʀēsᵗ) *a.* wohlbeliebt.

well-grounded (wĕ͝ĭ-ɡʀau͝ᵊn-dᵊd) *a.* wohlbegründet. [Urquell *m*, Ursprung *m*.]

well-head (wĕ͝ĭ-hĕd) [well[1]] *s.* Quelle *f*,

well-hole (wĕ͝ĭ-hōl) [well[1]] *s.* **1.** *arch.* Treppenraum *m*. — 2. Brunnenloch *n*.

well-horsed (wĕ͝ĭ-hōʳsᵗ) *a.* wohlberitten.

well-informed (wĕ͝ĭ-lĭn-fōʳmd) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.

Wellington (wĕ͝ĭ-lĭnɡ-tᵊn) *npr.*: Duke of ~ engl. Feldmarschall und Staatsmann (1769 bis 1852); ~ boots *pl.*, wellingtons *pl.* langschäftige Stiefel *m/pl.*

Wellingtonian (wĕli-lĭnɡ-tō͝ʊ-nᵉᵒᵊn) *a.* von Wellington stammend, Wellingtons.

well-intentioned (wĕ͝ĭ-lĭn-tᵉᵊn-ʃtʃᵊnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.

well-knit (wĕ͝ĭ-nĭᵗ) *a.* kräftig gebaut.

well-known (wĕ͝ĭ-nō͝ᵊn) *a.* (wohl)bekannt.

well-labo(u)red (wĕ͝ĭ-lā-bᵊʀd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.

well-labo(u)ring (wĕ͝ĭ-lē-bᵊ-nĭnɡ) *a.* wacker arbeitend (*SH.*).

well-learned (wĕ͝ĭ-lʌ͝ᵊv-nᵊd) *a.* hochgelehrt.

well-liking † (wĕ͝ĭ-lā͝ĭk-ĭnɡ) *a.* gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett.

well-lined (wĕ͝ĭ-lā͝ĭnd) *a.* wohl gefüttert, *fig.* gespickt, voll (Börse); *co.* wohlbeleibt.

well-looking (wĕ͝ĭ-lū͝ᵊk-ĭnɡ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.

well-lost (wĕ͝ĭ-lōsᵗ) *a.* ehrenvoll (oder in guter Sache) verloren.

well-made (wĕ͝ĭ-mēd) *a.* wohlgebaut (Körper); gut gemacht, stark (gebaut).

well-managed (ˌ-mă-nᵊbʊd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet.

well-mannered (wĕ͝ĭ-mă-nᵊʀd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.

well-meaner (wĕ͝ĭ-mĭ͝ᵊ-nᵊʀ) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).

well-meaning (wĕ͝ĭ-mĭ͝ᵊ-nĭnɡ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]

well-meant (wĕ͝ĭ-mēnt) *a.* wohlgemeint,

well-met (wĕ͝ĭ-mēt) *a.* u. *int.* willkommen, gut getroffen. [sinnt.]

well-minded (wĕ͝ĭ-mā͝ĭn-dᵊd) *a.* wohlge-

well-mineralized (wĕ͝ĭ-mĭᵊn-ᵊ-ʀᵊ-lā͝ĭzd) *a.* erzreich.

well-mouthed (wĕ͝ĭ-mau͝ᵊdhd) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühligem Maule (Pferd). [gut geartet, gutherzig.]

well-natured (wĕ͝ĭ-nē͝ᵊ-tʃʊʀd, ~tĭʀd) *a.*

wellnigh Ⓔ (wĕ͝ĭ-nā͝ĭ) *adv.* beinahe.

well-off (wĕ͝ĭ-ɔf) *a.* wohlhabend, gut daran.

well-ordered (wĕ͝ĭ-ōʳdᵊʀd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.

well-painted (wĕ͝ĭ-pē͝ᵊn-tᵊd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4.1,268*).

well-pleased (wĕ͝ĭ-plĭ͝ᵊzd) *a.* wohlzufrieden.

well-pleasing (wĕ͝ĭ-plĭ͝ᵊ-zĭnɡ) *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. [geübt, erfahren.]

well-practised (wĕ͝ĭ-pʀă͝ᵊk-tĭsᵗ) *a.* wohl-

well-proportioned (ˌ-pʀᵊ-pōʳᵊ-ʃᵊnd ⑨) *a.* wohlproportioniert, regelmäßig.

well-read (wĕ͝ĭ-nēd) *a.* wohlbelesen (in in [*dat.*]). [glättet, gefeilt (Stil).]

well-refined (wĕ͝ĭ-ʀᵉ-fā͝ĭnd) *a.* wohlge-

well-remembered (wĕ͝ĭ-ʀᵉ-mēᵐ-bᵊʀd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Angedenken (stehend).

well-reputed (wĕ͝ĭ-nᵉ-pjū͝ᵊ-tᵊd) *a.* in gutem Rufe, berühmt. [wohlgeachtet.]

well-respected ✎ (wĕ͝ĭ-ʀᵉ-ʂpēᵗ-tᵊd) *a.*

well-room (wĕ͝ĭ-ʀūm) [well[1]] *s.* Brunnen-, Trink-, Kur-halle *f*, Kursaal *m*.

well-seeming (wĕ͝ĭ-ʂĭ͝ĭ-mĭnɡ) *a.* äußerlich gut (od. schön).

well-seen † (wĕ͝ĭ-ʂĭ͝ᵊn) *a.* wohlbewandert.

well-set (wĕ͝ĭ-ʂĕᵗ) *a.* **1.** fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⚙ gut gefaßt (Edelstein). [wohlgestalt(et).]

well-shaped (wĕ͝ĭ-ʃēpt) *a.* wohlgebildet,

well-sinker ⚙ (wĕ͝ĭ-ʂĭnɡ-ᵏᵉʳ) [well[1]] *s.* Brunnen-gräber *m*. -macher *m*.

well-sinking ⚙ (wĕ͝ĭ-ʂĭ͝ᵊnɡ-kĭnɡ) [well[1]] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl-erfahren.]

well-skilled (wĕ͝ĭ-ʂkĭ͝ᵊld) *a.* sehr geschickt,

well-sped (ˌ-ʂpĕd) *a.* erfolgreich, glücklich.

well-spent (wĕ͝ĭ-ʂpĕᵊnt) *a.* gut angewandt.

well-spoken (wĕ͝ĭ-ʂpō͝ᵊkn) *a.* **1.** wohl od. gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.

well-spread (wĕ͝ĭ-ʂpnĕd) *a.* ausgedehnt, breit (a. Schultern); reich besetzt (Tafel).

well-spring (wĕ͝ĭ-ʂpnĭnɡ) [well[1]] *s.* **1.** fast † Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.

well-staircase ⚙ (wĕ‴ĭ-ʂtā͝ᵉʳ-kēʂ) [well[1]] *s.*, *arch.* Schnecken-, Wendel-treppe *f*.

well-stricken (wĕ͝ĭ-ʂtʀĭ͝ᵊkn) *a.*: ~ in age hochbejahrt. [Brunnenschwengel *m*.]

well-sweep ⚙ (wĕ͝ĭ-ʂwĭ͝ᵊp) [well[1]] *s.*

well-tasted (wĕ͝ĭ-tē͝ᵊʂ-tᵊd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft. [gutmütig.]

well-tempered (wĕ͝ĭ-tᵉᵊm-pᵊʀd) *a.* gutartig,

well-thumbed (wĕ͝ĭ-thʌ͝ᵊmd) *a.* stark abgegriffen, abgenutzt (Bücher).

well-timed (wĕ͝ĭ-tā͝ĭmd) *a.* rechtzeitig; angebracht. [Wohlstand andeutend.]

well-to-do (wĕ͝ĭ-tᵊ-dū͝ᵊ) *a.* wohlhabend;

well-toned (wĕ͝ĭ-tō͝ᵊnd) *a.* wohltönend.

well-took † (wĕ͝ĭ-tū͝ᵊk) *a.* wohl angewandt (Mühe).

well-trodden (wĕ͝ĭ-tʀŏdn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg). [stämmig (Baum).]

well-trunked (wĕ͝ĭ-tʀʌ͝ᵊnkt) *a.* stark-

well-tuned (wĕ͝ĭ-tjū͝ᵊnd) *a.* gut gestimmt.

well-warranted (wĕ͝ĭ-wŏ͝ᵊʀ-ᵊn-tᵊd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt. [neuwasser *n*.]

well-water (wĕ͝ĭ-wă-tᵉᵛ) [well[1]] *s.* Brun-

well-weighed (wĕ͝ĭ-wē͝ᵊd) *a.* wohlerwogen.

well-weighing (wĕ͝ĭ-wē-ĭnɡ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig.

well-willer † (wĕ͝ĭ-wĭ͝ᵊl-ᵉʳ) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in). [(*SH.M.M.2,4,27*).]

well-wished † (wĕ͝ĭ-wĭʃt) *a.* beliebt

well-wisher (wĕ͝ĭ-wĭʃ-ᵉʳ) *s.* wohlwollende(r) Freund(in). [rechtlich erworben.]

well-won (wĕ͝ĭ-wʌ͝ᵊn) *a.* wohlverdient,

well-worn (wĕ͝ĭ-wō͝ᵊʳn ⑨) *a.* **1.** abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten, ausgetreten (Pfad). — 2. ✎ mit Anstand getragen (*BY.*).

Welsh[1] (wĕlʃ) [a/e.] **I** *a.* **1.** walisisch, aus Wales; ‡. — **II** *s.* 2. *coll.* the ~ die Waliser *pl*. — 3. das Walisisch(e) (Sprache).

Zu ~ 1: *cant* ~ comb alle fünf (d. h. die Finger); Faust *f*; *sl.*, *contp.* ~ genealogy e-e lange Reihe unbedeutender Vorfahren; ⚔ † ~ glaive, ~ hook Art Streitaxt *f*; ❀ ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walisierin *f*.

welsh[2] (ˌ) *v/a.* u. *v/n.* Ⓒc. = welch.

welsher (wĕlʃ-ᵉʳ) *s.* = welcher.

Welsh*man* (wĕlʃ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~-mᵉn) Waliser *m*, Bewohner *m* v. Wales.

Welshwoman (wĕ͝lshˌwo͝omăn), *pl.* **~en** (~wĭmˌĕn) *s.* Waliserin *f.*

welt (wĕlt) [wal.] **I** *s.* **1.** bsd. ⚙ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* e-s Schuhes. — **2.** F Strieme *f*, Beule *f*. — **3.** F Durchprügeln *n*; Prügel *pl.*; auch Hieb *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** säumen, einfassen, (be-) rändern. — **5.** F durchprügeln.

welter (wĕ͝ltˢᵗᵉʳ) [m/e., * a/e.: dtsch wälzen] **I** *v/n.* ①a. **1.** rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood oder gore in s-m Blute schwimmen. — **II** *s.* **2.** Rollen *n*, Wälzen *n* bsd. der Wogen. — **3.** *fig.* Wirrwarr *m*, Durcheinander *n*, Cha'os *n*. — **4.** Lache *f*, Pfütze *f*, Pfuhl *m* (a. *fig.*).

welter-race (wĕ͝ltˢᵗᵉʳ-rēs) *s.* Wettrennen: Rennen *n* mit schwerster Belastung.

welter-weight (~wēt) *s.* Wettrennen: schwerste od. ungewöhnlich schwere Belastung; (a. Faustkampf) Schwergewicht *n*.

Wemyss ♀ (wĭmz) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wen (wĕn) [a/e.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f*; Auswuchs *m* (auch *fig.*).

wench (wĕnsch) [m/e.] **I** *s.* **1.** † od. *prov.* (junges) Weib, Mädchen *n*, Dirne *f*; auch Dienstmagd *f*. ⟡ — **2.** fast † *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — **3.** F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* ①c. **4.** huren, den Huren nachlaufen. [Hurenjäger *m*.]

wencher P (wĕ͝nˌchʲᵉʳ) *s.* Hurer *m*.]

wenchless ↖ (wĕ͝nschˌlᵉˢ) *a.* **1.** ohne Liebste. — **2.** ohne Freudenmädchen (Bordell).

wench-like (~lāĭt) *a.* **1.** weibermäßig (*sh.*). — **2.** F wie eine Dirne, hurenmäßig.

Wend[1] (wĕnd) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.

wend[2] (~) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* wenden; to ~ one's way sich wenden, seinen Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* (hin-) gehen, sich wenden. [= Wendish.]

Wendic (wĕ͝nˌdĭk) **I** *a.* wendisch. — **II** *s.*

Wendish (wĕ͝nˌdĭsch) **I** *a.* = Wendic. — **II** *s.* Wendisch(e) *n* (Sprache).

wennish (wĕ͝nˌĭsch), **~y** (wĕ͝nˌᵘ-ᵉ) [wen] *a.*, *med.* balggeschwulstartig.

went[1] (wĕnt) [wend[2]] *pret.* von go.

went[2] fast † (~) *pret.* u. *p.p.* von ween.

wentletrap ⚲ (wĕ͝ntlˌ-trăp) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

wept (wĕpt) *pret.* und *p.p.* von weep.

were (wʊ͝ʳ, *a.* wēʳ) [a/e.] *pret.* von to be: **1.** *pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs: war, wäre, wurde, würde 2c.; as it ~ gleichsam, sozusagen; ⚔ as you ~! zu der vorher innegehaltenen Stellung oder Haltung zurück: a) Griff zurück!; b) zurück! marsch marsch! — **2.** † od. *prov.* = was.

we're F (wĭᵉʳ) = we are.

wergild, a. **were~** (wʊ͝ᵛᵉʳ-gĭld) [a/e.] *s.* ehm. Wergeld *n* (Buße für Tötung od. Verletzung).

wert †, *poet.* oder geh. Spr. (wʊ͝ʳt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ du warst od. wurdest; wärest od. würdest.

werwolf, a. **were~** (wʊ͝ᵛᵉʳ-wʊ̈lf) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ves**, ~wʊ̈lvz), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).

Wesley (wĕsˌlᵉ oder wĕ͝zˌlᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703—1791).

Wesleyan (wĕsˌlᵉ-ᵉᵃn od. wĕ͝zˌlᵉ-ᵉᵃn) *rel.* **I** *a.* Wesleyisch; methodistisch. — **II** *s.* Anhänger(in) von John Wesley, Methodi'st(in).

Wessex (wĕsˌᵉˢ-ᵉˢᵉˢ) *npr.* (eines der alt-engl. Königreiche).

west, mst **West** (wĕst) [a/e.] **I** *s.* **1.** West(en) *m*, Abend *m*; ⚲. — **2.** westlich liegendes Land, Westen *m*; ♀ *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und Stillem Ozean). — **3.** † West(wind) *m* (*sh.*). — **4.** West(-)Central Postbezirk in Lo. — **II** *a.* **5.** westlich; West-...: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet oder gehend; b) von Westen (kommend); ⚲. — **III** *adv.* **6.** westlich, nach (od. im) Westen, westwärts; ⚲.

Zu ~ 1: *hist.* Empire of the West Weströmisches Reich; West(-)by(-)North West zu Nord; that place lies to the ~ of jener Ort liegt westlich von.

Zu ~ 5 u. 6: ♀ West End westlicher Stadtteil von London; *fig.* vornehmes Viertel; ~ wind Westwind *m*; *Am.* out ~ draußen im Westen.

Westcott (wĕsˌt(-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

West-ender (wĕstˌ-ĕʳn-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des West End von London.

wester † od. *poet.* (wĕsˌt-ᵉˢᵗᵉʳ) *v/n.* ①a. (mst im *p.pr.*) nach Westen gehen; untergehen.

westerliness ↖ (~lᵉ-nᵉs) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.

westerly (wĕsˌt-ᵉˢᵗᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* westlich: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet; b) von Westen (kommend); c) abendländisch. — **II** *adv.* westlich, nach (od. im) Westen, westwärts.

western (wĕsˌt-ᵉʳn) **I** *a.* **1.** westlich, nach Westen (gerichtet), aus Westen (kommend); abendländisch. — **2.** *fig.* abendlich (Sonne); zu Ende gehend. — **II** *s.* **3.** Abendländer(in). — **4.** W~ Postbezirk in Lo.; W~-Central Postbezirk in Lo.

westerner (wĕsˌt-ᵉʳᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des Westens (bsd. von Nord-Amerika).

westernmost (wĕsˌt-ᵉʳᵉʳn-mōst) *a.* und *adv.* (*sup.*) westlichst; im äußersten Westen.

West India ♀ (wĕst ĭˈn-dĭᵃ ⑧) *npr.* Westindien *n*; ⚓ ~ man Westindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).

West Indian (wĕst ĭˈn-dĭᵃn ⑧) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* Westindier(in).

West Indies ♀ (wĕst ĭˈn-dᵉz) *npr/pl.*: the ~ Westindien *n*.

westing ⚓ (wĕsˌt-ĭng) [west] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.

Westinghouse (wĕsˌt-ĭng-hʌʊs) *npr.*, *id.* (Prsn.).

westling ↖ (wĕsˌt-lĭng) *s.* Bewohner(in) des Westens, Abendländer(in).

Westlothian ⑥ ♀ (wĕstˌ-lōˈ-thᵉʳn) *npr.* (schottische Grafschaft). [Grafschaft).]

Westmeath ♀ (wōˈ-stˌ-mīdh) *npr.* (irische)

Westminster ♀ (wĕsˌt(-)mĭnˌ-stᵉʳ) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadtteil v. London; ~ Abbey Westminster-abtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Palace englisches Parlamentsgebäude.

Westmorland ♀ (wĕsˌt(-)mᵉʳˌ-lănd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).

Westmoreland ♀ (~) *npr.* (Ortsn., *U.S.* und Anstr.). [lichst.]

westmost ↖ (wĕsˌt-mōst) *a.* (*sup.*) westlichst.

Weston-Super-Mare ♀ (wōˈ-stᵉn-sʊˈ-pᵉʳˌ-mārᵉ) *npr.* Seebad in *Somtsh.* (England).

Westphalia ♀ (wĕstˌ-fēˈ-lĭᵉ-ᵃ) *npr.* Westfalen *n*. [**II** *s.* Westfale *m*, Westfalin *f*.]

Westphalian (~lĭᵉˢ-ĭᵃn) **I** *a.* westfälisch. —

West Point ♀ (wĕsˌt pŏint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadetten-anstalt und Kriegsschule der *U.S.*

Westrick ♀ (wōˈ-stˌ-rĭk) *npr.*, *hist.* Westreich *n*, Neu'strien *n*. [(Staat der *U.S.* seit 1863).]

West Virginia ♀ (wĕstˌ wᵉʳˌ-dʒĭˈ-nĭ-ᵉ-ᵃ) *npr.*

westward (wĕsˌt-wᵉʳdˌ) *adv.* u. *a.* (↖ □) westlich, westwärts; ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse).

westwards (wĕsˌt-wᵉʳdzˌ) *adv.* westwärts.

wet (wĕt) [a/e. : dtsch Wasser] **I** *a.* □ **1.** naß, feucht; ⚲. — **2.** naß, regnerisch (Wetter); Regen-... — **3.** naß, Wasser enthaltend; ⚙ ~ meter Wassergasmesser *m*. — **4.** F benebelt; dem Trunke ergeben. — **II** *s.* **5.** Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — **6.** nasses Wetter, Regenwetter *n*; Regen *m*; something to keep the ~ out etwas zu trinken. — **7.** *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; let us have a ~! laß(t) uns eins trinken! — **III** *v/a.* ①e. ob. ③ (*pret.* und *p.p.* wet) **8.** naß machen, (durch)nässen, (be)netzen, be-, an-feuchten, begießen, Wäsche einweichen. — **9.** F *sl.* die Kehle anfeuchten; eine Prüfung 2c. begießen; ⚲.

Zu ~ 1: ~ with tears mit Tränen benetzt, tränenfeucht; ~ through durch und durch naß; ~ blanket s. blanket 1 ⚲; ~ sheet-packing = wetpack.

Zu ~ 9: P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trink ein zweites Glas!; F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) einen hinter die Binde gießen.

wet-dressing (wĕtˌ-drᵉˢˌ-ĭng) *s.*, *med.* Wasserbehandlung *f*; nasser Umschlag.

wether (wĕˈ-dhᵉʳ; *Hom.* weather) [a/e.: dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schöps *m*. [keit *f*.]

wetness (wĕˈt-nᵉs) *s.* Nässe *f*, Feuchtig-

wet-nurse (wĕˈt-nʊʳs) **I** *s.* (Säug-) Amme *f*. — **II** *v/a.* ①b. säugen; *fig.* (ver-) hätscheln, verzärteln. [kung.]

wet-pack (~păk) *s.*, *med.* nasse Einpackung.

wet-shod (~schŏd) *a.* mit durchlässigen Schuhen, mit nassen Füßen.

wetter ⚙ (wĕˈt-ᵉʳ) *s.* Anfeuchter(in).

wetting (wĕˈt-ĭng) [wet] *s.* **1.** Befeuchtung *f*, Durchnässung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; Naßwerden *n*; F to get a ~ (vom Regen) durchnäßt werden. — **2.** ⚙ Einweichflüssigkeit *f*.

wettish (wĕˈt-ĭsch) *a.* et. feucht, näßlich.

we've F (wĭv) = we have.

wevil (wĭvl, wᵘᵉˈ-wᵘᵉˈl) *s.* weevil. [Stadt).]

Wexford ♀ (wĕˈksˌ-fᵉʳdˌ) *npr.* (ir. Grfsch. u.

wey ⚉ (wē; *Hom.* way, weigh) [a/e.] *s.* **1.** Gewicht für trockene Sachen: = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (s. S. XXII, A) — **2.** Trockenmaß: = 40 bushels (s. S. XXI, D).

weyard † (wēˈ-ᵉʳdˌ) *s.* = weird (*sh.*).

Weymouth ♀ (wēˈ-mᵘᵗʰ) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ♀ ~ pine Weymouthskiefer *f*.

wezand †, (wĭˈ-zᵉnd) *s.* = weasand.

w.f. ⚙ *abbr.*, *typ.* = wrong fount (s. wrong 1 ⚲).

whack (ɦwăk) [vgl. thwack] **I** *v/a.* ①a. **1.** F prügeln, schlagen. — **2.** *sl.* verteilen; to ~ down (be)zahlen. — **II** *v/n.*

①a. 3. F schlagen, prügeln. — 4. *sl.* (*a.* to ~ up) teilen; zahlen. — **III** *s.* 5. F derber Schlag, Schmiß *m.* — 6. *sl.* Versuch *m*; to take a ~ at e-n Versuch machen mit. — 7. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde ꝛc.; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — 8. F out of ~ in Unordnung. — **IV** F *int.* 9. klaps!, schwaps! [faustdicke Lüge.]

whacker (ɦ)wăkˀt-ɚ) *s.*, *sl.* et. Großes, bsd.

whacking F (~ɪŋ) *a.* (*a. adv.*) sehr groß, F kolossal, mächtig.

whale[1] (ɦ)wēl) [*a/e.*] *s.*, *zo.* Walfisch *m*; † ⁂ ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.*).

whale[2] F *Am.* (~) [wale] ①b. **I** *v/a.* prügeln, peitschen. — **II** *v/n.* ordentlich loslegen (Redner ꝛc.; meist to ~ away).

whale-back Ⓢ ⚓ (ɦ)wēˀl-băk) *s.* 1. Schiff mit konvex gewölbtem, glattem Deck, zum Gebrauch bei schwerer See. — 2. = turtle-back. [boot *n.*]

whale-boat ⚓ (ɦ)wēˀl-bōt) *s.* Walfisch-

whalebone (ɦ)wēˀl-bōn) *s.* 1. ❀ (Stück *n*) Fischbein *n*. — 2. Reitpeitsche *f* aus F.

whale-*fin* ❀ (~-fĭn) *s.* Walfischbarte *f*.

~-fishery (~-fĭsh-ɚ-rᵉ) *s.* Walfischfang *m*.

~-fishing (~-fĭˀsh-ĭŋ) *s.* Walfischfang *m*.

~-line (ɦ)wēˀl-lāĭn) *s.* Walfischleine *f*.

~-louse (~-lāŭsᵽ) *s.*, *zo.* Walfischlaus *f*.

whale*man* (ɦ)wēˀl-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ❀ (~-ōĭl) *s.* Walfischtran *m*.

whaler[1] (ɦ)wēˀ-lɚ) [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s.*, *sl.* et. Großes od. Plumpes. [Walfischfang *m*.]

whaler*y* (ɦ)wēˀ-lɚ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz)

whale-ship ⚓ (ɦ)wēˀl-shĭp) *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whaling (ɦ)wēˀ-lĭŋ) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mst in Zssgn); to go a(-)~ auf den W. gehen; ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den W.

whall (ɦ)wăl) *s.* = wall-eye.

whame (ɦ)wēm) [?] *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (*a.* ~-fly). [(-leder *n*) *m.*]

whang[1] (ɦ)wăŋ) [? thong] *s.* Riemen

whang[2] (~) [? lautm. od. whack] **I** *v/a.* ①a. 1. F oder *provc.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — **II** *s.* 2. F Schlag *m*; Erdröhnen *n*, F Bums *m*. — 3. bsd. schott. Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*.

whap F u. P (ɦ)wŏp) *v/a.* und *s.* = whop.

whapper F u. P (ɦ)wŏˀp-ɚ) *s.* = whopper.

wharf (ɦ)wȧrf) [*a/e.*] **I** *s.* (*pl.* **wharves**, (ɦ)wȧrvz) od. **wharfs**, (ɦ)wȧrfs) 1. ⚓ Kai *m*, Pier *n*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f* und *n*; shipwright's ~ Schiffswerft *f*. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓: a) ausladen, löschen; ans Ufer bringen; b) verteien.

wharfage (ɦ)wȧrˀ-fĭdʒ) *s.* 1. Kai-, Werft-, Lösch-geld *n*. — 2. *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*; Anker-platz *m*, -grund *m*.

wharf-charges ⚓ ❀ (ɦ)wȧrˀf-tshȧrˀ-dʒᵉz) *s/pl.* = wharfage 1.

wharfing ⚓ (ɦ)wȧrˀ-fĭŋ) *s.* Werftanlage *f*; *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*

wharfinger ⚓ (ɦ)wȧrˀ-fĭn-dʒɚ) *s.* Kaimeister *m*, Werft-aufseher *m*.

wharves (ɦ)wȧrvz) *s/pl.* zu wharf.

what (ɦ)wŏt) [*a/e.*] **I** ***pronoun*** **A.** *interr.* 1. was; wieviel; wie; ‡. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); in der Frage ohne den († *a.* mit dem) unbestimmten Artikel; im Ausruf mst mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. bsd. *contp.* wer; ~ are you that ...? wer seid ihr, die ihr ...? — 4. fast †: ~ ... for a? was für ein(e)?; ~ is he for a fool? was ist der für ein Narr (*SH.M.N. 1,3,49*). — 5. ~ (ho)! heda!, holla! — 6. ~ not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (*s. a.* whatnot). — 7. ~ though (und) wenn auch, (und) wenn schon. — **B.** *relative* 8. was, das was; ‡. — 9. welcher ꝛc. (auf Sachen, † od. P auch auf Personen bezüglich). — 10. = whatever, whoever. — **C.** *indef.* 11. † od. F etwas, F was; I will tell you ~ ich will dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt; I know ~ verlaß dich darauf (*SH.R.J. 15,3,6*). — **II** ***adverb*** 12. was?, warum?, weshalb?; wozu?; in welcher Hinsicht? — 13. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; jetzt mst in der Verbindung ~ with ... ~ with; ‡. — **III** ***conjunction*** 14. was, soviel als, insofern als. — 15. ⁂ but ~ außer daß (vgl. but 6).

Zu what 1: ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ of him? was ist's mit ihm?; ~ of that? was liegt daran?, was schadet (od. macht) das (od. es)?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ do you call in English ...? wie heißt auf Englisch ...?; ~ is the news?, F ~ is the best news? was gibt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then was dann?, was liegt daran?; † ~ an (if)? = ~ if?; ~ if? was (würde geschehen od. wäre dabei wenn?; F ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ is the night? welche Stunde der Nacht ist es? (*SH.M.3,4,126*); ~ time? zu welcher Zeit?

Zu ~ 8: be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie getan haben.

Zu ~ 13: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit List; ~ with fresh air, ~ with exercise teils durch frische Luft, teils durch Bewegung.

what-abouts Ⓢ F (ɦ)wŏˀt-ɚ-bəŭtsᵽ) *s.* was man treibt; Angelegenheit(en *pl.*) *f*, Sache(n *pl.*) *f*.

what-d'ye-call-*it* F (ɦ)wŏˀt-dĭʲ-kȧˀl-ĭt) **~-*em*** F (~-ᵉm) *s.* Dingsda, Dingskirchen *n*.

whate'er (ɦ)wŏt-ē*ᵛ*) *pron.* = whatever.

Whately (ɦ)wēˀt-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

whatever (ɦ)wŏt-ĕˀv-ɚ) *relative pron.* was nur immer, was auch; was für ein(e) auch, welche(r, s) auch immer; ~ you do was du immer tust, was ihr immer tut; auf jeden Fall, unter allen Umständen; he knew nothing ~ about it er wußte nicht das geringste darüber.

what-like F od. *provc.* (ɦ)wŏˀt-lāĭk) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*).

Whatman (ɦ)wŏˀt-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ❀ ~ paper starkes weißes Zeichenpapier.

whatnot Ⓢ (ɦ)wŏˀt-nŏt) *s.* Etage're *f*, Nipptischchen *n*. [Mr. ~ Herr Dingskirchen.]

What's-his-name (ɦ)wŏˀtsᵽ hĭz-nēˀm) F

whatso † (ɦ)wŏˀt-sō) *pron.* = whatever; whosoever.

whatsoe'er (ɦ)wŏt-sᵽ-ē*ᵛ*) **whatsoever** (~sᵽ-ĕˀv-ɚ), **whatsome'er** † od. P (~sᵽm-ē*ᵛ*), **whatsomever** † od. P (~sᵽm-ĕˀv-ɚ) *pron.* = whatever. [his-name (*SH.*).]

What-ye-call't (ɦ)wŏt-ĭʲ-kȧˀlt) = What's-

wheal[1] (ɦ)wīl; *Hom.* wheel) [*a/e.*] *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*.

wheal[2] ⚒ *provc.* (~) [kornisch] *s.* Grube *f*.

wheat ❀ (ɦ)wīt) [*a/e.*] *s.* Weizen *m*.

wheatear (ɦ)wīˀt-ĭᵉ) [? *corr.* aus white-arse Weißschwanz] *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*.

wheat-ear (~) *s.* Weizen-ähre *f*.

wheaten (ɦ)wītn) [*a/e.*] *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*. [mehl *n*.]

wheat-*flour* (ɦ)wīˀt-flaŭᵉ) *s.* Weizen-

~-grass ❀ (~-grȧß) *s.* = couch-grass.

~-harvest (~-hȧˀr-wᵽst) *s.* Weizen-ernte *f*.

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*. [Pflaume.]

~-plum ❀ (~-plŭm) *s.* Spilling *m*, gelbe

Wheatstone (ɦ)wīˀt-stəŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wheedle (ɦ)wīdl) [: dtsch wedeln] ①b. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, für sich einnehmen. — 2. hinterge'hen, anführen. — 3. (meist to ~ out) erschmeicheln; to ~ a th. out of a p. (od. a p. out of a th. j-m et. abschmeicheln; F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte e-n zu allem möglichen bereden. — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

wheedler (ɦ)wīˀd-lɚ) *s.* Schmeichler(in).

wheedling (ɦ)wīˀd-lĭŋ) *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei.

wheel (ɦ)wīl; *Hom.* wheal) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Rad *n* (ehm. auch Foltergerät); ‡. — 2. *fig.* Rad *n*, bewegende Kraft; **~s** *pl.* Räderwerk *n*, Getriebe *n*. — 3. ⚙: a) Spinnrad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) ⚓ Steuerrad *n* (*a.* ~ of the helm); d) F Fahrrad *n*. — 4. *fig.* Glücksrad *n*. — 5. *poet.* **~s** *pl.* Wagen *m*. — 6. Kreisbewegung *f*, Kreisen *n*; ⚔ Schwenkung *f*; weit S.: Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — **II** *v/a.* ①a. 7. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen. — 8. auf Rädern ꝛc. fortbewegen, fortschaffen, fahren; (ab)karren. — 9. im Kreise herumdrehen, umdrehen; ⚔ eine Schwenkung machen lassen. — 10. ⚙ mit Rädern versehen. — 11. ⚙ auf der Töpferscheibe formen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich drehen (upon um, auf [*dat.*]); ‡. — 13. rollen, sich (dahin)wälzen; ‡. — 14. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 15. sich im Kreise bewegen, kreisen; wirbeln. — 16. Umwege (od. *fig.* Umschweife) machen, umherschweifen (meist to ~ about). — 17. bsd. ⚔ eine Schwenkung machen, (ab-, ein-)schwenken; ⚔ right (left) ~! rechts (links) schwenkt!; ⚔ to ~ into line (zur Linie) einschwenken. — 18. *fig.*

(oft to ~ about) eine Schwenkung machen; seine Meinung 2c. ändern.

Zu wheel 1: ⊕ ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*, Rad *n* an der Welle; ⊖ free ~ Freilauf(rad *n*) *m*; to break upon the ~ rädern (ehm. Art Folter); *fig.* to break a (butter-)fly upon a (od. the) ~ kleiner Vergehen halber große Strafmittel aufbieten; weitS.: für kleine Zwecke große Mittel aufbieten; *fig.*, *sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, P schmieren; to help the ~ over j-n Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (od. set) one's shoulder to the ~ j. shoulder 1 ↕; a ~ within a ~ ein Zs.-wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s *pl.* within ~s komplizierte Maschinerie; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu ~ 12 u. **13:** to ~ about u'mrollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (i. a. ~16 u. 18); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheelage (h)wī'-lɪ̆dʒ) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges 2c.).

wheel-animal(cule) ☙ (h)wī'l-ăn-ᵉ-măl, -ăn-ᵉ-măl'-kjūl) *s.*, *zo.* Rädertierchen *n*.

wheel-band ⊖ (h)wī'l-bănd) *s.* Radschiene *f*.

wheel-barometer (~-bᵃ-nŏm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Zeigerbarome'ter *n*.

wheelbarrow (h)wī'l-bă'r-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; ~(-)man Schubkärrner *m*, Karrenschieber *m*.

wheel-boat (h)wī'l-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~-carriage (~-kăr-ᵉjʊ) *s.* Räderfuhrwerk *n*.

~-chain ⚓ (~-tʃēn) *s.* Steuerkette *f*.

~-chair (~-tʃē'r) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m*.

~-cutter ⊕ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Räderschneider *m*.

~-cutting ⊕ (h)wī'l-kŭt'-lɪ̆ng) *s.* Räderschneiden *n*; ~engine Räderschneidzeug *n*.

~-drag ⊖ (h)wī'l-drăg) *s.* Hemmschuh *m*.

~-driver (~-drāī'-vᵉr) *s.* Stangenreiter *m*.

wheeled (h)wīld) *a.* **1.** mit Rädern (versehen); bsd. in Zssgn, zB. two- ~ zweiräd(e)rig. — **2.** zu Rad od. zu Wagen (geschehend, befördert 2c.).

Wheeler[1] (h)wī'-lᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wheeler[2] (~) *s.* **1.** j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — **2.** F Radfahrer(in), Radler(in). — **3.** ⊕ = wheelwright. — **4.** Stangenpferd *n*. — **5.** etwas, das mit Rädern versehen ist; vgl. side-~, two-~.

wheel-fire (h)wī'l-fā'ᵉr) *s.*, *chm.* Rad-, Schmelz-feuer *n*.

~-frame ⊖ (~-frēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n*.

~-harness ⊖ (~-hā'ᵉ-nᵉs) *s.* Wagner-, Stangen-, Hinterzeug *n*.

~-horse (~-hō'ᵉs) *s.* Deichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast liegt.

~-house ⚓ (~-haʊs) *s.* Steuerhäuschen *n*, Ruderhaus *n* über dem Steuerrade.

wheeling (h)wī'-lɪ̆ng) *s.* **1.** Bewegung *f* oder Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*; Abfahren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — **2.** F Radfahren *n*. — **3.** ⚔ Schwenkung *f*.

wheel-lock ⊖ (h)wī'l-lŏk) *s.* ehm. Radschloß *n* (eines Gewehres).

wheel*man* (h)wī'l-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) **1.** ⚓ Mann *m* am Steuerrade. — **2.** Radfahrer *m*, Radler *m*.

wheel-*nave* (h)wī'l-nēv) *s.* Radnabe *f*.

~-plough (~-plaʊ) *s.*, *agr.* Räderpflug *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Steuerreep *n*.

~-shaped (~-ʃēpt) *a.* radförmig.

~-tire ⊖ (~-tāī'ᵉr) *s.* Radreifen *m*, Bandage *m*.

wheelway (h)wī'l-wē) *s.* Fahrweg *m*.

wheel-*window* (ʷwī'n-dō) *s.*, *arch.* Radfenster *n*, Katharinen-, Glücks-rad *n*.

~-woman (h)wī'l-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) Radfahrerin *f*, Radlerin *f*.

wheelwork ⊙ ⊕ (~-wē'ᵉk) *s.* **1.** Räderwerk *n*. — **2.** ~s *pl.* od. *sg.* Fahrradfabrik *f*.

wheelwright ⊕ (h)wī'l-rāīt) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f*.

wheely (h)wī'-lᵉ) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheen (h)wīn) [a/e.] *s.* kleine Anzahl, ein paar; auch etwas, ein bißchen.

Wheeson † (h)wī'-ᵉsᵉn) ⁊ᵛ = Whitsun (*SH.*).

wheeze (h)wīz) [a/e.] **I** *v/n.* ⊙b. **1.** keuchen, schnauben; rötcheln. — **II** *s.* **2.** Keuchen *n*, Schnauben *n*; Rötcheln *n*. — **3.** *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ einen faulen Witz machen.

wheezy (h)wī'-zᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; engS. engbrüstig; ~ puff Schnauben *n*, Schnaufen *n*.

whelk[1] (h)wĕlk) [*dim.* von wheal[1]] *s.* Striemе *f*, Aufschwellung *f*; Pickel *m*.

whelk[2] (~) [a/e.] *s.*, *zo.* Kinkhorn *n* (Muschel).

whelked[1] (h)wĕlkt) *a.* voller Anschwellungen; pickelig.

whelked[2] (~) *a.* striemig, gestreift (wie das Kinkhorn).

whelky (h)wĕ'l-kᵉ) *a.* voller Anschwellungen, voller Pickel.

whelm (h)wĕlm) [m/e.: dtsch wölben] ⊙a. **I** *v/a.* **1.** (a. *fig.*) be-, zu-, über-decken, überschütten, überschwemmen; (in) im Wasser, Staube 2c. begraben, in Dunkelheit (ein)hüllen. — **2.** erdrücken, überwältigen (a. *fig.*); vernichten. — **II** *v/n.* **3.** to ~ over sich (als Decke) legen über (*acc.*), über (*acc.*) hinrollen, überschütten.

whelp (h)wĕlp) [a/e.: dtsch Welf *m*] **I** *s.* **1.** das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — **2.** *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*; loser Bube; Jüngling *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ⊙a. **3.** (Junge) werfen, jungen.

whelpish ✎ (h)wĕ'l-pĭʃ) *a.* **1.** täppisch. — **2.** *co.* schelmisch, leichtfertig.

whelpless ✎ (h)wĕ'lp-lᵉs) *a.* der Jungen beraubt.

when (h)wĕn) [a/e.] **I** *adv.* **1.** wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (i. a. ~ 3 ↕). — **2.** † ~?! nun?!, wird's bald?! — **II** *cj.* **3.** wenn, zu der Zeit da oder wo, während (doch), als; sobald (als); worauf; ↕.

Zu ~ 3: since ~ seitdem; till ~ bis dahin wo; bis wohin; † that ~ zu der Zeit, da; I knew ~ seven justices could not take up a quarrel ich kannte die Zeit, wo sieben Richter e-n Streit nicht schlichten konnten (*SH.As.* 5,4,103); ~ young in meiner 2c. Jugend; ✺ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ✺ ~ in cash nach Eingang; ✺ ~ received nach Empfang.

whenas (h)wĕn-ăᵗz) *cj.* **1.** fast † wenn (Zeit). — **2.** ✎ wohingegen, während.

whence (h)wĕnʦ) [m/e.] *adv.* u. *cj.* **1.** von wo, woher, von wannen (pleonastisch auch ⁊ᵗ from ~, † of ~). — **2.** woraus, woher. — **3.** weshalb, daher.

whencesoever (h)wĕnʦ-ᵍᵉ-ō'ᵛ-ᵉr), **whence-soe'er** (~-ā'ᵛ) *cj.* woher auch (immer).

whenever (h)wĕn-ō'ᵛ-ᵉr), **whensoever** (~-ᵍᵉ-ō'ᵛ-ᵉr) *cj.* wann auch immer, (allemal) wenn, so oft als, zu welcher Zeit es auch sein mag (daß).

whe'r † (h)wā'ᵉ) *cj.* = whether.

where (h)wā'ᵉ) [a/e.] **I** *adv.* **1.** wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — **2.** wohin? — **3.** ✎ = whence. — **II** *cj.* **4.** († a. ~ that) wo; wohin. — **5.** = wherever. — **6.** fast † = whereas. — **III** † *s.* **7.** Wo *n*, Ort *m*.

whereabout, auch **~s** (h)wăr-ᵉ-bau'ᵗ(ʦ), (h)wā'ᵛr-ᵉ-bau't(ʦ) **I** *adv.* **1.** woherum? — **II** *cj.* **2.** woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — **III** *s.* **3.** Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adresse od. Aufenthalt wissen. — **4.** † Zweck *m*, Absicht *f*.

whereagainst † (h)wăn-ᵉ-gĕ'ⁿʦt) *cj.* wogegen.

whereas (h)wăr-ă'ᵉz) *cj.* **1.** (mst jur.) da nun, da einmal, sintemal, weil. — **2.** während, wohingegen. — **3.** † (da) wo, woselbst.

whereat (h)wăr-ă'ᵗ) *adv.* u. *cj.* worüber, wobei, worauf, woran.

whereby (h)wā'ᵉ-bā'ᵉ) *adv.* und *cj.* wobei; wodurch, wovon, womit.

where'er (h)wār-ā'ᵛr) *cj.* = wherever.

wherefor (h)wā'ᵉr-fō'ᵉr, (h)wā'ᵛ-fō'ᵛr) *cj.* wofür.

wherefore (h)wā'ᵉr-fō'ᵉr ⑨) **I** *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, aus welchem Grunde; wozu, zu welchem Zweck. — **II** F *s.* Weshalb *n*, Grund *m*.

wherefrom (h)wā'ᵉ-frŏ'm) *cj.* woher.

wherein (h)wān-ĭ'n) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer.

whereinto (~ĭ'n-tū od. ~ĭn-tū') *adv.* u. *cj.* worein, worhinein.

whereness (h)wā'ᵛr-nᵉʦ) *s.*, *phls.* Wo *n*, Irgendwosein *n*.

whereof (h)wăn-ŏ'ᵛ) *adv.* u. *cj.* wovon, dessen, deren.

whereon (~ŏ'n) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au'ᵗ) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereso (h)wā'ᵛr-ʦō) *cj.* = wheresoever.

wheresoever (h)wā'ᵉr-ʦ-ᵍᵉ-ō'ᵛ-ᵉr), † od. ℙ **wheresomever** (~ʦᵉm-ŏ'ᵛr-ᵉr) *cj.* wo (od. wohin, † woher) auch (immer).

wherethrough (h)wā'ᵉr-ᵗʰrū'ᵛ) *cj.*, *poet.* wo-(hin)durch, durch den (od. die 2c.).

whereto (~tū'ᵛ) *adv.* u. *cj.* wohin, wozu, worauf.

whereunder (h)wăn-ŏ'n-bᵉ'ᵉr) *cj.* worunter.

whereuntil † od. *prov.* (h)wăn-ᵉn-tĭ'ᵗ) *adv.* u. *cj.* bis wozu, wie weit.

whereunto † (h)wār-ă'ᵛn-tū oder ~ᵉn-tū'ᵛ) *adv.* und *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (h)wār-ᵉ-pŏ'ᵛn) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~ĕ'ᵛr-ᵉr) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; wohin auch (immer).

wherewith (h)wā'ᵉ-wĭ'ᵗʰ) **I** *adv.* u. *cj.* womit; mit wem. — **II** F *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wᵉ-ᵗʰĭ'ᵗl) **I** *adv.* u. *cj.* womit. — **II** F *s.* das Nötige, Mittel *n/pl.*

wherry[1] ⚓ (h)wĕ'r-ᵉ) [? a/n.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʦ) **1.** Fährboot *n*, Fähre *f*. — **2.** Kahn *m*; Zolle *f*; a. Ewer *m*, Lichter *m*. — **II** ✎ *v/a.* ⊙d. **3.** übersetzen, überfahren (over über [*acc.*]).

wherry[2] *provc.* (ɧ)wĕ˘ʀ-ᵉ) [?] *s.* Art Eiderbranntwein.

wherryman ⚓ (ɧ)wĕ˘ʀ-ᵉ-mᵃⁿ) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉⁿ) Fährmann *m*; Zollenführer *m*.

wherve ⚙ (ɧ)wō˘w) [a/e.] *s.* Baumwollspinnerei: Wirtel *m* der Spindel.

whet (ɧ)wĕt) [a/e. : dtſch wetzen]. **I** *v/a.* ①e. **1.** wetzen, ſchärfen, ſchleifen. — **2.** *fig.* ſchärfen, anſpornen; den Appetit reizen. — **3.** † to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* **4.** Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*. — **5.** ⚙ Schliff *m*. — **6.** Reizmittel *n* für den Appetit, Schnäpschen *n*.

whether (ɧ)wĕ˘dh-ᵉʳ) [a/e.] **I** faſt † *pron. interr.* u. *relative* **1.** welcher (von beiden); ~ of you wer von euch beiden. — **II** *cj.* **2.** († ~ that) ob; ~ ... or ob ... oder; F ~ or no ſo oder ſo, auf alle Fälle; ~ he has done it or no mag er es getan haben oder nicht. — **3.** † = whither. [Ölſtein *m*.]

whet-slate (ɧwĕ˘t-ſlēt) *s.* Wetzſchiefer *m*,

whetstone (~ſtōn) *s.* Wetzſtein *m* (*a. fig.*), Schleifſtein *m*; †: to deserve the ~, to win the ~ arg ausſchneiden, derb lügen; to lie for ~s um die Wette lügen. [slate.]

whetstone-slate (~ſtᵒⁿ-ſlēt) *s.* = whet-

whetter (ɧwĕ˘t-ᵉʳ) *s.* **1.** Wetzer(in), Wetzende(r), Schärfende(r). — **2.** Wetzſtein *m*.

wheugh (ɧwjū) = whew[1].

whew[1] (ɧwjū) [lautm.] **I** *int.* hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); larifari! — **II** *s.* Hu *n*, Hui *n*. — **III** *v/n.* ①a. hu machen; ſchrill pfeifen (Vögel). [ſchaften.]

whew[2] *Am.* (~) [?] *v/n.* ①a. umherwirtſ

Whewell (ɧwjū˘-ᵉl) *npr., id.* (Priſn.).

whey (ɧwē) [a/e.] *s.* Molken *f/pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.

wheyey (ɧwē˘-ᵉ) *a.* = wheyish.

whey-face (ɧwē˘-fēß) *s.* Molkengeſicht *n*, blaſſes Geſicht. [artig, wäſſerig.]

wheyish (ɧwē˘-iſch) *a.* molkig, molkenſ

which (ɧwiſch) [a/e.] **I** *pron. interr.* **1.** (zur Beſtimmung der Perſon oder Sache) welcher, welche, welches; ‡. — **II** *pron. relative* **2.** welche(r, s), der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf (*bibl.*) Gott, Sachen, Tiere oder kleine Kinder); was (auf einen ganzen Satz bezüglich); ‡. — **3.** † the ~ = ~ **2.** — **4.** † oder P als bloßes Einführungswort.

Zu ~ 1: ~ is the first? welcher (von beiden) iſt der erſte?; ~ book of mine? welches von meinen Büchern?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterſcheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurechtzufinden.

Zu ~ 2: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unſer, der du biſt im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; ~ I did was ich auch tat; added to ~ wozu noch kommt.

whichsoever (ɧwiſch-(ßᵒ-)ō˘w-ᵉʳ) *pron.* welche(r, s) es auch ſei, welche(r, s) auch immer; was auch immer.

whidah-bird ſ. whydah-bird.

whiff[1] (ɧwif) [lautm.; vgl. dtſch Piff, Paff] **I** *s.* **1.** kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, ſtreifender Geruch. — **2.** Paff *m* beim Rauchen. — **3.** Piff *m*. — **4.** *proveN.* Streifblick *m*. — **5.** ⚓ Art Boot auf der Themſe. — **II** *v/n.* ①a. **6.** paffen, blaſen; (a. to ~ away) verpuffen. — **III** *v/a.* ①a. **7.** blaſen, puſten. — **8.** ver-, ausPaffen. — **9.** Pfeife ꝛc. paffen. [Scholle.]

whiff[2] (ɧwif) [?] *s.*, *ichth.* kleinköpfige

whiffer (ɧwi˘f-ᵉʳ) *s.* Paffer *m*, Raucher *m*.

whiffet (ɧwi˘f-ᵉt) [whiff[1]] *s.* **1.** ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — **2.** *Am.* unbedeutender od. nichtsnutziger Menſch.

whiffle (ɧwifl) [whiff[1]] **I** *v/n.* ①b. **1.** ſtoßweiſe wehen, e-n pfeifenden Laut von ſich geben, pfiffeln; hin und her ſpringen (Wind). — **2.** *fig.* unſtet ſchwanken, Ausflüchte machen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** weg-blaſen, -puſten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — **4.** ſchütteln, erſchüttern, wanken machen (a. *fig.*). — **5.** wehen mit.

whiffler (ɧwi˘f-l-ᵉʳ) *s.* **1.** † Pfeifer *m*. — **2.** † Herold *m*, Anführer *m* bei Feſtzügen am Lord-Mayors-Tag. — **3.** Faſeler (-in), unſteter Charakter. [tree.]

whiffle-tree ⚙ (ɧwi˘fl-trī) *s.* = whipple-ſ

Whig[1] (ɧwig) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* **1.** *pol.* ♈ Whig *m* (engl. Liberaler der alten Schule; *ant.* tory 2; um 1679 aufgekommener gehäſſiger Name, der die liberale Partei als mit den rebelliſchen ſchottiſchen Presbyterianern in Verbindung ſtehend bezeichnete). — **2.** *Am.*, *pol.* Nationale(r) *m* (während des Befreiungskampfes). — **3.** *Am.*, *pol.* Geld-ariſtokrat *m*, Schutzzöllner *m* (1834—1852). — **II** *a.* **4.** die Whigs betreffend; Whig-...

whig[2] *provc.* und ſchott. (ɧwig) [whey] *s.* **1.** ſaure Molken *f/pl.* — **2.** Buttermilch *f*.

whig[3] ſchott. (~) *v/a.* ①e. Pferd antreiben.

whiggamor(e) ſchott. (ɧwi˘g-ᵉ-mō˘ᵉ) ⑨ [ſoll von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, ſtammen; vgl. whig[3]] *s.* **1.** Weſtſchotte, der im Jahre 1648 an dem Zuge gegen Edinburg (whiggamores' inroad) teilnahm. — **2.** *contp.* ſchottiſcher Presbyterianer.

whiggarchy ↖ (ɧwi˘g-aʳ-tᵉ) *s.*, *co.* Whigherrſchaft *f*.

whiggery (ɧwi˘g-ᵉ-rᵉ) *s.* (meiſt *contp.*) Treiben *n* der Whigs od. der ſchottiſchen Presbyterianer.

whigging P (ɧwi˘g-ing) [whig[3]] *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln od. ausſchelten. [whiggiſtiſch; Whig-...]

whiggish (ɧwi˘g-iſch) [Whig[1]] *a.* □ *pol.*

whiggism (ɧwi˘g-iſm) *s.*, *pol.* Whigi'smus *m* (Grundſätze der Whigs).

whigling (~ling) *s.*, *contp.*, *pol.* Whig *m*.

while (ɧwāil) [a/e.] **I** *s.* **1.** Weile *f*, Zeitraum *m*; ‡. — **II** *cj.* **2.** während (zeitlich u. gegenſätzlich), indem, ſo lange (als) († a. ~ as, ~ that). — **3.** † oder *provc.* und *Am.* bis (= till[2] II). — **III** *v/a.* ①b. **4.** (meiſt to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufſchieben. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. **5.** weilen, zögern, langſam vorübergehen (Zeit).

Zu ~ 1: a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängſt, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile; not yet a ~ fürs erſte nicht, vorerſt noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; the ~, † the ~s indes, derweil; F it is not worth ~ es iſt nicht der Mühe wert, es lohnt ſich nicht; at ~s zuweilen.

whil(e)ere † (ɧwāil-ārᵉ) *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.

whiles (ɧwāi˘l-ᵉs) **I** † *cj.* = while. — **II** ſchott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk (ɧwilk) *s.* = whelk[2].

whilom † ob. *poet.* (ɧwāi˘ʳ-lᵉm, *CT. D.* ~lōm) [a/e.] **I** *adv.* weiland, vormals, ehedem. — **II** *a.* (attributiv) weiland.

whilst faſt † (ɧwāilßt) *cj.* († a. ~ as, ~ that) = while; the ~ während; inzwiſchen, derweil.

whim (ɧwim) [a/u.] **I** *s.* **1.** Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* ſ. freak[1]). — **2.** ⚙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*. — **II** *v/n.* ①e. **3.** (a. to ~ it) Grillen fangen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** abwenden, ablenken. [curlew.]

whimbrel (ɧwi˘m-brᵘ-l) [?] *s.* = jack-ſ

whim-gin ⚒ (~-ginn) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimmy (ɧwi˘m-ᵉ) *a.* = whimsical.

whimper (ɧwi˘m-pᵉʳ) [: dtſch wimmern] **I** *s.* Wimmern *n*, Winſeln *n*. Gewimmer *n*; F without a ~ ohne einen Muck (zu tun); F to be on the ~ = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. wimmern, winſeln. — **III** *v/a.* ①a. wimmernd oder winſelnd äußern.

whimsey (ɧwi˘m-ſᵉ) [whim] **I** *s.* Laune *f*, Grille *f*. — **II** *a.* = whimsical.

whimsical (ɧwi˘m-ſᵉ-zᵉl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; abſonderlich, ſeltſam.

whimsicality (ɧwim-ſᵉ-tä˘l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes oder launiſches Weſen; Wunderlichkeit *f*, Seltſamkeit *f*.

whimsicalness (ɧwi˘m-ſᵉ-zᵉl-nᵉß) *s.* = whimsicality. [II *a.* = whimsical.]

whimsy (ɧwi˘m-ſᵉ) **I** *s.* = whimsey. —

whimwham (ɧwi˘m-(ɧwăm) [whim] *s.* **1.** Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unſinn *m*. — **2.** Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Poſſe *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ♀ (ɧwin) [wal.] *s.* = furze.

whin[2] ⚒ (~) [verkürzt aus whinstone] *s.* Baſa'lt *m* (auch blue ~).

whin-ax(e) (ɧwi˘n-ăkß) *s.*, *agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginſters.

whinchat (~tſchăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n*.

whine (ɧwāin) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** weinen, jammern, winſeln, flennen, quarren (at über [*acc.*]). — **2.** *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — **II** *v/a.* ①b. **3.** (a. to ~ out) wimmernd äußern, (her)wimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.* **4.** Geweine *n*, Gewimmer *n*, Gewinſel *n*.

whiner (ɧwāi˘-nᵉʳ) *s.* Weinende(r), Winſelnde(r); F Heulmeier *m*. [meiſter *n*.]

whinger ſchott. (ɧwi˘ng-ᵉʳ) [?] *s.* Dolch-ſ

whining (ɧwāi˘-ning) [whine] *p.p.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich.

whinny[1] (ɧwi˘r-nᵉ) [whin[1]] *a.* voll von Stechginſter, ginſterartig.

whinny[2] ⚒ (~) [whin[2]] *a.* voll von Baſa'lt; baſaltartig.

whinny[3] (~) [whine] **I** *v/n.* ①d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵗᵉſ) Wiehern *n*.

whinstone ⚒ (h)wi'n-ßtōn) [? *corr.* aus quern-stone] *s.* = whin².

whip (h)wip) [m/e. : dtsch wippen] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) **1.** sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — **2.** Angelsport: die Schnur auswerfen. — **3.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ↯. — **II** *v/a.* ①e. **4.** peitschen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ↯. — **5.** Rahm 2c. zu Schaum schlagen. — **6.** mit der Peitsche treiben (z.B. a top einen Kreisel). — **7.** *fig.* z.=peitschen, Mitglieder z.=bringen (auch to ~ in; vgl. ~ 14 ↯). — **8.** *fig.* geißeln. — **9.** ↖ Getreide (aus)dreschen. — **10.** (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernähen, umsäumen. — **11.** a) wickeln; ein=, um=wickeln; ⚓ betakeln; b) (herum)wickeln (about, round um). — **12.** ein Gewässer abangeln, angeln in (*dat.*) (for nach, auf [*acc.*]). — **13.** F befiegen, übertreffen, schlagen. — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* **15.** Peitsche *f*, Geißel *f* (auch *fig.*); ↯. — **16.** j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*. — **17.** *hunt.* = whipper-in 1. — **18.** engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen. — **19.** *mech.* Wippe *f*, Scheibe *f* und Tau *n* (einfache Vorrichtung zum Hochziehen); auch Mann *m* zur Bedienung der Wippe. — **20.** ⚓: a) Zollentau *n*; b) Rettungsleine *f*; c) *sl.* the old ~ das alte Schiff (*BM.*). — **21.** ⊖ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — **22.** *elect., tel.* Art vibrierender Stromschließer. — **23.** überwendliche Naht, eingeschlagener Saum. — **24.** Kochkunst: geschlagener Schaum, Schnee *m* von Eiern oder Rahm. — **25.** Kostenbeitrag *m* zu gemeinschaftlich gemachter Weinzeche (auch ~ round).

Zu ~ 3: to ~ **away** davonhüpfen; ~ **behind!** schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an e-n Kutscher); F to ~ **in** dazwischenfahren, F hineinplatzen (to in e-e Unterhaltung 2c.); to ~ **off** wegflitzen, wegspringen; abfahren; to ~ **on** forteilen; vorlaufen; to ~ **round**: a) *adv.* herumspringen, sich herumschwingen; b) *prep.* eilen, flitzen ob. sausen um e-e Ecke 2c.; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ 4: *sl.* to ~ the cat außer dem Hause arbeiten; to ~ the cock Hahn schlagen (Volksbelustigung); I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...

Zu ~ 14: to ~ **about** um=, einwickeln; to ~ **away** hinwegpeitschen; weg=, fort=reißen; to ~ **back** zurückpeitschen, =treiben; schnell wieder hintun ob. hinlegen; to ~ **from** rasch nehmen ob. wegreißen von; to ~ **in**: a) mit Schlägen hinein=treiben, =peitschen; b) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung 2c. z.=bringen, einpeitschen; to ~ **into** schnell hinein=tun, =stecken in (*acc.*); to ~ **off**: a) hinweg=peitschen, =jagen; b) wegreißen, schnell abtun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen, abwerfen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen ob. anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaus=treiben, =jagen; schnell herausziehen, herausreißen; to ~ **round** umwickeln; to ~ **up**: a) hinaufpeitschen; b) P schnell auf=, weg=nehmen, empor=, weg=reißen; c) ⚓ mit e-m Zollentau aufheißen.

Zu **whip** 15: loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; ~ and spur spornstreichs; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen.

whip-and-derry ⚒ (h)wi'p-ənd-dĕ'r-i) *s.* einfache Aufziehmaschine (vgl. whip 19).

whipcat F (h)wi'p-kăt) *s.* von Haus zu Haus ziehender Arbeiter ob. Handwerker (z.B. Schneider); Hausierer *m*.

whip-*cord* (h)wi'p-kō'd) *s.* **1.** Peitschenschnur *f*. — **2.** Darmsaite *f*.

~cordy (h)wi'p-kō'-dĭ) *a.* sehnig, zäh.

~graft (~grăft) *v/a.* ①a. *hort.* mit dem Zünglein pfropfen.

~hand (~hănd) *s.* rechte Hand des Reiters ob. Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten).

~handle (~hăndl) *s.* Peitschengriff *m*; *fig.* to have (ob. keep) the ~ das Heft in der Hand haben, die Oberhand haben.

whipjack (~jăk) *s.*, *cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-lash (h)wi'p-lăsch) *s.* Schmitze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

whip-maker (h)wi'p-mē-k'r) *s.* Peitschenmacher *m*.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* **1.** gepeitscht 2c.; ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Eiweißschnee *m*. — **2.** überwendlich (Naht).

whipper (h)wi'p-ə') *s.* **1.** Peitschende(r), Geißelnde(r); Auspeitscher *m*. — **2.** ⚓ Wipper *m* (Arbeiter, der beim Löschen Kohlen ob. Waren heraufzieht).

whipper-in (h)wi'p-ə-rĭn) *s.* (*pl.* **whippers-in** (h)wi'p-ə'z-ĭn) **1.** *hunt.* Pikö'r *m*, Piqueu'r *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — **2.** *parl.* = whip 18a.

whipper-snapper (h)wi'p-ə'-ßnăp-ə') **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* winzig.

whipping (h)wi'p-ĭng) [whip] *s.* **1.** Peitschen *n*; Geißelung *f*; Tracht *f* Prügel. — **2.** F Niederlage *f*. — **3.** ⚓ Takelung *f*, Bekleidung *f* e-s Tau-endes. — **4.** ⊕ Buchb.: Heften *n*. — **5.** *pol., sl.* Parteidisziplin *f*.

whipping-*boy* (~bŏi) *s.* ehm. Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte.

~cheer † (~tschī'r) *s.* Prügel *pl.*; *fig.* Prügelsuppe *f*.

~hoist ⊕ (~hŏißt) *s. mach.* Dampfkran *m*.

~post (~pōßt) *s.* Stäupsäule *f*; Schandpfahl *m*; Auspeitschung *f*.

~top (~tŏp) *s.* mit der Peitsche getriebener Kreisel.

~twine ⚓ (~twain) *s.* Takelgarn *n*.

whipple-tree ⊕ (h)wi'p-pl-trē) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

whip-poor-will Ⓝ *Am.* (h)wi'p-pūr-wi'l) [Nachahmung seines Schreies] *s.*, *orn.* schreiender Ziegenmelker.

whip-rein (h)wi'p-rēn) *s.* rechter Zügel beim Fahren.)

whip-saw (~să) **I** *s.* **1.** ⊕ Fuchsschwanz (=säge *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⊕ mit dem Fuchsschwanz sägen. — **3.** *sl.* e-n Vorteil erlangen über (*acc.*), schlagen.

whip-shaped (h)wi'p-schēpt) *a.*, ♀ und *zo.* peitschenförmig, geißelförmig.

whip-staff ⚓ (~ßtăf) *s.* Kolderstock *m*.

whipster (~ßtə') *s.* = whipper-snapper.

whip-stick (h)wi'p-ßtĭk) *s.* Peitschenstock *m*.

whip-stitch (~ßtĭtsch) **I** *v/a.* ①c. **1.** überwendlich nähen; ⊕ Buchbinderei: heften. — **2.** *prov., agr.* halb pflügen. — **II** *s.* **3.** überwendlicher Stich. — **4.** *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~ßtŏk) *s.* Peitschenstock *m*.

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von whip.

whir (h)wö'r) [ſkand.] **I** *v/n.* ①e. schwirren; to ~ away (hin)wegschwirren. — **II** ↖ *v/a.* ①e. fortwirbeln. — **III** *s.* Schwirren *n*, Geschwirr *n*. — **IV** *int.* hurr!

whirl (h)wö'l) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, wirbeln; wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — **3.** sich schnell bewegen, (dahin)eilen; to ~ away hinweg=, forteilen. — **III** *s.* **4.** ⚓ Reepschläger: Trieb *m*, Spule *f* in der Krone. — **5.** ♀ Quirl *m*, Wirtel *m*. — **6.** *zo.* Gewinde *n* e-r Schnecke. — **7.** Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **8.** schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*.

whirl-about (h)wö'r-l-ə-bāut) *s.* et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*.

whirlbat (h)wö'r-l-băt) *s.* Alt. Cästus *m*, Streithandschuh *m*.

whirlblast (h)wö'r-l-blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

whirlbone (~bōn) *s.* **1.** *anat.* Kniescheibe *f*. — **2.** Drehwürfel *m* (Kinderspielzeug).

whirligig (h)wö'r-l-ĭg-gig) [whirl u. gig¹] *s.* **1.** Spielzeug: Dreh=, Schnurr=rädchen *n*. — **2.** Kreisbewegung *f*; Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **3.** ⚔ ehm. Drehkäfig *m* (Strafe). — **4.** ↖ Karusse'll *n*. — **5.** *ent.* Taumelkäfer *m*.

whirligig-ventilator (~wĕ'r-n-t-lē-tə') *s.* Ventilatio'nsrädchen *n* in einer Fensterscheibe 2c.

whirling-table (h)wö'r-lĭng-tēbl) *s.*, *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus).

whirlpool (h)wö'r-l-pūl) *s.* Strudel *m*.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlwind (~wind) *s.* **1.** Wirbelwind *m*. — **2.** *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*.

whirry schott. (h)wă'r-ĭ) *v/n.* ①d. = whir.

whirtle ⊕ (h)wö'r-tl) *s.* Zieh=eisen *n* (Stahlplatte mit Loch zum Ziehen von Draht u. Röhren).

whish¹ F (h)wĭsch) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. zischen, sausen; zischend dahin=eilen. — **II** *s.* Zischen *n*, Sausen *n*.

whish² (~) *int.* = hush.

whisk (h)wißk) [ſkand. : dtsch wischen] **I** *s.* **1.** (Stroh= 2c.) Wisch *m*; kleiner Besen, Abstäuber *m*; Bürste *f*. — **2.** Wischen *n*, Weg=wischen *n*, =fegen *n*, Abstäuben *n*. — **3.** (Eier= 2c.) Schlegel *m*, Schneebesen *m*. — **4.** Peitschen=Schmitze *f*. — **5.** ⊙ Käfer: Bankhobel *m*, Fügebank *f*. — **6.** ehm. Art Halstuch für Frauen. — **7.** heftige Bewegung, Windstoß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (ab=)wischen, =fegen, =stäuben, (=)kehren, (=)bürsten. — **9.** schnell bewegen, schwingen, fegen mit; to ~ away ab=, weg=

wischen, -fegen; *fig.* schnell abtun; to ~ down schnell herabnehmen, herunterreißen; to ~ off schnell wegreißen, wegwischen, -fegen ꝛc. — **10.** Eier zu Schaum schlagen. — **III** *v/n.* ⓐa. **11.** sich schnell bewegen od. drehen, huschen; to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahin-schnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisker (ɦ)wi|ˈsk-kəɹ *s.* **1.** j. der od. et. das wischt, abkehrt ꝛc.; Wischer(in), Abfeger (-in). — **2.** j. der oder et. das sich schnell bewegt. — **3.** (mst ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — **4.** *zo.* Barthaar *n*; Bart *m* (z.B. der Katze). — **5.** ⚓ Klüverbackstag.

whiskered (ɦ)wi|ˈsk-kəɹd *a.* mit Backenbart, backenbärtig.

whiskery (~ˈsk-kəɹ-ɪ) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket (~ˈsk-ɪt) [whisk] *s.* **1.** *provc.* (Stroh-)Korb *m*. — **2.** ⚙ kleine Drehbank.

whiskey = whisky[1] u.[2].

whiskeyfied (ɦ)wi|ˈsk-ɪ-fəɪd) *a.*, *co.* whisky-fied.

whisking (ɦ)wi|ˈsk-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** wischend ꝛc. (s. whisk II). — **2.** leicht dahinfegend ꝛc. (s. whisk I 1). — **3.** *provc.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge.

whisky[1] (ɦ)wi|ˈsk-ɪ) [whisk] *s.* ⍑ Whisky *m* (zweiräderiges Fuhrwerk mit einem Pferde).

whisky[2] (~) [gäl. = Lebenswasser] *s.* ⍑ Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen od. Gerste; in Amerika aus Roggen od. Mais); ~ neat unverdünnter Whisky; ~ toddy Whiskygrog *m*.

whiskyfied (ɦ)wi|ˈsk-ɪ-fəɪd) *a.*, *co.* be-sf.

whisky-jack *Am.* (ɦ)wi|ˈsk-ɪ-ʤäk) [indian.] *s.*, *orn.* kanadischer Holzhäher.

whisp (ɦ)wiſsp) *s.* ⚓ = wisp.

whisper (ɦ)wi|ˈsp-pəɹ) [a/e.] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** wispern, flüstern, lispeln, zischeln, raunen, tuscheln, murmeln; (Korn, Blätter ꝛc.) rascheln, säuseln. — **2.** (to a p. j-m) zuraunen, zuflüstern, mit j-m flüstern (d sprechen). — **II** *v/a.* ⓐa. **3.** flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen; to ~ a th. to a p. j-m etwas zuflüstern, zuraunen. — **4.** mit j-m flüstern (d sprechen). — **5.** flüsternd oder verstohlen (weiter)verbreiten; vertraulich mitteilen. — **III** *s.* **6.** Wispern *n*, Zischeln *n*, Raunen *n*, Geflüster *n*, Getuschel *n*; Rascheln *n*, Säuseln *n* (v. Korn ꝛc.); in a ~ flüsternd. — **7.** geflüsterte (verstohlene oder vertrauliche) Mitteilung, Zuflüsterung *f*; Sport: to give the ~ einen Wink geben.

whisperer (ɦ)wi|ˈsp-pəɹ-ʀəɹ) *s.* **1.** Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r). — **2.** *fig.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in). — **3.** *sl.* Borgende(r), P Pumpende(r).

whispering (ɦ)wi|ˈsp-pəɹ-ʀiŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd; raunend. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Gelispel *n*.

whispering-*dome* (~-bōm), **~-gallery** (~-gäl-ɪ-ʀ) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie' *f*.

whisperously ↖ (ɦ)wi|ˈsp-pəɹ-näʒ-lɪ) *adv.*

whispery (~ʀɪ) *a.* = whispering.

whiss † (ɦ)wiſs) *v/n.* u. *s.* = wheeze.

whist[1] (ɦ)wiſst) [m/e.] **I** *int.* hſt!, bſt!, still! — **II** *a.* schweigend, still, ruhig (stets nach dem *s.*). — **III** F *s.* Schweigen *n*, Stille *f*.

whist[2] (ɦ)wiſst) [? whisk] *s.* Kartenspiel: ⍑ Whist(spiel) *n*.

whistle (ɦ)wiſsl) [a/e.] **I** *v/n.* ⓐb. **1.** pfeifen; flöten; ⅋. — **2.** pfeifen, sausen (Wind ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓐb. **3.** Lied ꝛc. pfeifen; ⅋. — **4.** durch Pfeifen rufen, j-m pfeifen; ⅋. — **III** *s.* **5.** Pfeifen *n*, Pfiff *m*; *fig.* at a p.'s ~ auf j-s Ruf, F nach j-s Pfeife. — **6.** Pfeife *f*; Flöte *f*; ⅋. — **7.** P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet one's ~ die Gurgel anfeuchten.

Zu ~ 1: to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; *sl.* to go ~ flöten (od. zum Teufel) gehen; to ~ for a p. j-m pfeifen; F he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten.

Zu ~ 3 u. **4:** to ~ a dog e-m Hunde pfeifen; to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; to ~ down the wind in den Wind sprechen; to ~ off: a) e-e Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern; b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen.

Zu ~ 6: as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistler (ɦ)wi|ˈsl-ɪəɹ) *s.* **1.** Pfeifer(in). — **2.** *vet.* Lungenpfeifer *m* (Pferd). — **3.** *zo.* Art Murmeltier *n*.

whistling (ɦ)wi|ˈsl-liŋ) [whistle] *a.* □ pfeifend; P ~ Billy Lokomoti've *f*; *orn.* ~ swan Singschwan *m*.

whistling-shop (~-ſhōp) *s.* Branntweinschenke *f* (bſd. ohne Konzession).

whit (ɦwit) [a/e. : wight[2]] *s.* (oft adverbiell und meist verneint gebraucht) Punkt *m*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung.

Whitaker (ɦ)wi|ˈt-ɪ-kəɹ) *npr.* (Prſn.); bſd. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (ɦ)wi|ˈt-bɪ) *npr.*: a) ♀ Hafenstadt in *Yorksh.*; b) ♀ Stadt in Kanada; c) Prſn.

White[1] (ɦwəɪt) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.); ~'s Club in St. James's Street, Lo.

white[2] (ɦwəɪt) [a/e.] **I** *a.* **1.** mst weiß; ⅋. — **2.** bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ⅋. — **3.** *fig.* rein, unbefleckt; unschuldig. — **4.** ↖ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — **5.** *Am.*, *sl.* ehrlich, rechtschaffen. — **6.** ♪ mit ungefülltem Kopf (Note). — **7.** *Cath. eccl.* die Karmeli'ter betreffend; W~ Friars *pl.* Karmeliter(mönche) *m/pl.* — **II** *s.* **8.** Weiß *n*, weiße Farbe, Weiße *f*; auch weiße Schminke. — **9.** Weiße(r), Kauka'sier(in). — **10.** Weiße(s) *n*: a) Bogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe; b) das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ Eiweißkörper *m*; c) das Weiße im Auge. — **11.** *ent.* Weißling *m*. — **12.** ⚙ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum; weiße Seite, Va'kat *n*. — **13.** ❀ ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — **14.** *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — **15.** Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bſd. feinstes Weizenmehl. — **16.** Falschmünzer-*sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** † od. *poet. v/a.* ⓐb. **17.** weiß machen, weißen, tünchen; bleichen; *fig.* (auch to ~ over) weiß waschen, von Beschuldigungen ꝛc. reinigen; übertünchen, beschönigen; *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n/pl.* (Matth. 23,27); *fig.* et. äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; ⚙ *typ.* to ~ out sperren. — **18.** erbleichen machen. — **IV** † od. *poet. v/n.* ⓐb. **19.** weiß werden, (sich) bleichen.

Zu ~ 1: as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; *ent.* ~ ant Termite *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; *orn.* ~ brant = snow-goose; *Cath. eccl.* W~ Canon = Premonstrant; ❀ ~ cedar: a) weiße Zeder, b) gemeiner Lebensbaum; ~ chalk (weiße) Kreide; ⚙ ↖ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungeteertes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide *n*, das vor der Ernte gelbweiß wird (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer); F ~ fib harmlose Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen auf den Augen der Schafe; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ~ gold Pla'tina *n*; ❀ ~ goods *pl.* Weißwaren *f/pl.*; ~ grouse = ~ game; W~ Hart ehm. Gasthaus in Southwark, Lo. (*SH.*; *DI.*); ⚙ Schmiede: ~ heat Weißglühhitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring grüner Hering; ~ leather Weißleder *n*; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ ꝛc. weißes Signa'llicht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ oil Walrat *m* u. *n*; ⚙ *typ.* ~ page weiße Seite, Va'kat *n*; ⚙ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erste Form; ❀ ~ poppy Garten-, Schlafmohn *m*; F ~ rage heftige Wut; *hist.* W~ Rose s. Rose[1] 2; *chm.* ~ salt kalzi'niertes Salz; ♀ W~ Sea das Weiße Meer; ~ sheet Büßerhemd *n*; *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; Sprichw. ~ walls are fools' (od. a ~ wall is a fool's) writing-paper s. wall[1] 1 ⅋.

Zu ~ 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ with fear bleich vor Furcht.

whitebait ⑦ (ɦ)wəɪ|ˈt-bēt) *s.*, *ichth.* Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt selten).

whitebeam ⑤ ♀ (~bīm) *s.* (a. ~ tree) = beam-tree.

withe-beard (~-bɪ|ʳd) *s.* Graubart *m*, alter Mann.

white-bearded (~-bɪ|ʳd-bɔ|ʳd) *a.* weißbärtig, graubärtig.

whitebines ⑥ ♀ (~bəɪnz) *s.* Art Hopfen.

white-blaze (~-blēz) *s.* = white-face.

whiteboy ⑤ (ɦ)wəɪ|ˈt-bōi) *s.*, *hist.* Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Rächer-amt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer ꝛc. übte.

whitecap ⑤ (ɦ)wəɪ|ˈt-kɑp) *s.* **1.** *orn.* Feldsperling *m*. — **2.** Schaumwelle *f* des Meeres ꝛc. — **3.** ♀ Champignon *m*.

Whitechapel ♀ (ɦ)wəɪ|ˈt-ʧäp-ɛl) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit s. Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*).

Whitechapelite (ɦ)wəɪ|ˈt-ʧäp-ɛ-ləɪt) *s.*, *co.* Bewohner(in) von Whitechapel.

White-Cross (~-krɔs) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*.

white-ear (~-ɪ|ʳ) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-face (ɦ)wāᴵᵗ-fēß *s.* Blesse *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem Stirnfleck.

white-faced (ɦ)wāᴵᵗ-fēßt *a.* **1.** mit weißem Gesicht, blaß. — **2.** mit weißer Vorderseite od. Oberfläche. — **3.** auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier). [boys.]

White-Feet (ɦ)wāᴵᵗ-fīt *s/pl.* = White-

Whitefield (ɦ)wᴵᵗ-fīld) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); bsd. George ~ englischer Geistlicher, Mitstifter der Methodistensekte (1714—1770).

Whitefield*ian* (ɦ)wīt-, a. (ɦ)wāīt-fīᴵᵗl-bᵉ̈ᴵᶻn), **~ite** (ɦ)wᴵᵗ-fīl-bāīt) *s., eccl.* ♀ Whit(e)-fieldia'ner(in) (Anhänger[in] Whitefields).

whitefish Ⓑ (ɦ)wāᴵᵗ-fīsch) *s., ichth.* Bzchg verschiedener Fische, zB. Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m*; *coll.* Maränen *f/pl.* 2c.

white-foot (~fūt) *s.* **1.** weißer Fleck am Pferdefuß; auch Pferd *n* mit weißen Füßen. — **2.** ~ boy = Whiteboy.

Whitefriars ♀ (~fʀāī-ᵉʳf) *npr.* ehm. Stadtteil von Lo., nach einem Karmeliterkloster (s. white 7) benannt, im Mittel-alter Freistätte für Schuldner.

Whitehall ♀ (ɦ)wāᴵᵗ-ɦāl) *npr.*: a) ehm. königl. Palast (a. ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; b) St. in New York (*U.S.*).

white-*handed* (ɦ)wāᴵᵗ-ɦān-bᵉd) *a., poet.* weißhändig (a. *fig.*). [*zo.*, grauhaarig.]

~-headed (~ɦēd-ᵉd) *a.* weißköpfig (bsd. *zo.*, grauhaarig.]

~-horse Ⓑ ⚓ (~ɦōʳß) *s.* = whitecap 2.

~-hot ⚙ (~ɦōt) *a.* weißglühend.

~-lead Ⓑ (~lēd) *s., chm.* Bleiweiß *n*.

~-like P ↖ (~lāīt) *a.* bleich, blaß.

~-limed (~lāīmd) *a.* weiß getüncht, geweißt. [Leder; *fig.* feig, hasenherzig.]

~-livered (~lᵻw-ᵉʳd) *a.* mit hellfarbiger

whitely † (ɦ)wāᴵᵗ-lᵉ) *a.* = whitish.

white-meat Ⓑ (~mīt) *s.* **1.** Art Milch- od. Eier-speise *f* (Butter, Käse 2c.). — **2.** weißes Fleisch v. Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

whiten (ɦ)wāītn) ①a. **I** *v/n.* weiß oder grau werden, ergrauen, bleichen (with vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus-) bleichen; (ein)pudern.

whitener (ɦ)wāᴵᵗ-nᵉʳ) *s.* **1.** Weißende(r, s); ⚙ Weißer *m*, Tüncher *m*; Bleicher(in). — **2.** Bleich-pulver *n*, -wasser *n*.

whiteness (ɦ)wāᴵᵗ-nᵉß) *s.* **1.** Weiße *f*, weiße Farbe; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*. — **2.** Bleichheit *f*, Blässe *f*.

whitening (ɦ)wāᴵᵗn-ᵢnᵍ) *s.* **1.** Weißen *n* 2c. (s. whiten). — **2.** ⚙ spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Putzpulver *n*; Tünche *f*.

white-pot *prov.* (ɦ)wāᴵᵗ-pōt) *s.* Art Brot- oder Reis-pudding *m*.

white-pudding (ɦ)wāᴵᵗ-pūᴵᵗd-ᵢnᵍ) *s.* **1.** Kochk. Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — **2.** Weiß-, Leber-wurst *f*.

whitesmith (ɦ)wāᴵᵗ-ßmīth) *s.* **1.** Weißschmied *m*, Klempner *m*. — **2.** ⚙ *metall.* Feinschmied *m*.

whitestone Ⓑ ↖ (ɦ)wāᴵᵗ-ßtōn) *s., min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit).

whitetail ⑦ (~tēl) *s., orn.* = wheatear.

white-thorn ♀ (~thōʳn) *s.* = hawthorn.

whitethroat Ⓑ (~thʀōt) *s., orn.* Grasmücke *f*. [kehlig.]

white-throated (ɦ)wāᴵᵗ-tʜʀō-tᵉd) *a.* weiß-

white-upturned Ⓑ † (~ə̈ᴵᵖ-tᵉʳnd) *a.* das Weiße im Auge nach oben gekehrt (*sH.*).

whitewash Ⓑ (ɦ)wāᴵᵗ-wōsch) **I** *s.* **1.** ↖ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — **2.** Weiße *f*, (Kalk-)Tünche *f*, Kalkmilch *f*. — **3.** *fig.*: a) Übertünchung *f*, Tünche *f*, Schminke *f*; b) Weißwaschen *n*; ❀ *sl.* to get a (od. one's) ~ mit seinen Gläubigern sich vergleichen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** (aus)weißen, (über)tünchen, kalken. — **5.** *fig.* weiß waschen, v. Beschuldigungen 2c. reinigen; ❀ *sl.* to be ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, F nach e-m Bankerott wieder flott sn. — **III** *v/n.* ①c. **6.** sich weiß überzie'hen.

whitewasher Ⓑ (ɦ)wāᴵᵗ-wōsch-ᵉʳ) *s.* (Weiß-)Tüncher *m*, Anstreicher *m*.

white-water (ɦ)wāᴵᵗ-wā-tᵉʳ) *s., vet.* eine gefährliche Schaftkrankheit.

white-winged (~wīnᵍd) *a.* weißflügelig.

whitewood Ⓑ (~wūd) *s.* **1.** ♀ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bsd. = tulip-tree (a. ~ tree). — **2.** ❀ mst **~s** *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel-holz 2c.).

whitey (ɦ)wāᴵᵗ-tᵉ) *a.* = whity. [&c.]

Whitfield (ɦ)wᴵᵗ-fīld), &c. s. Whitefield, &c.

whither (ɦ)wᴵᵗ*dh*-ᵉʳ) [a/e.] *adv.* und *cj.* **1.** wohin (jetzt meist where). — **2.** fast † = whithersoever.

whithersoever fast † (ɦ)wᴵᵗ*dh*-ᵉʳ-ßᵒ-ᵒʷ-ᵉʳ) *adv.* wohin auch immer, überall wohin.

whiting[1] (ɦ)wāᴵᵗ-tᵢnᵍ) *s.* = whitening 2.

whiting[2] (~) [white[2]] *s., ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch-artiger Fische, zB. Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m*.

whiting-pout (~pāūt) *s.* = bib 5.

whiting-time † (ɦ)wāᴵᵗ-tīnᵍ-tāīm) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH.W.3,3,140*).

whitish (ɦ)wāᴵᵗ-tiſch) *a.* weißlich, blaß; **~ness** (~nᵉß) *s.* weißliche Farbe, Blässe *f*.

whitleather (ɦ)wᴵᵗ-lēdʜ-ᵉʳ) *s.* **1.** Weißleder *n*. — **2.** Genickfleischse *f* der Schlachttiere.

whitlow (ɦ)wᴵᵗ-lō) [*corr. v. prov.* whickflaw, aus quick und flaw[1]] *s.* **1.** *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Afelei *f*. — **2.** *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (ɦ)wᴵᵗ-lᵒ-gʀaß) *s.* (auch vernal ~) Frühlingshungerblümchen *n*.

Whitman (ɦ)wᴵᵗ-mᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Whit-Monday, auch **Whitmonday** (ɦ)wīt-mŏᵒn-bᵉ od. (ɦ)wᴵᵗ-mən-bᵉ) [† od. *prov.* whit = white[2]] *s.* Pfingstmontag *m*.

Whitmore (ɦ)wᴵᵗ-mōʳ Ⓑ) *npr., id.* (Prsn.).

Whitney (ɦ)wᴵᵗ-nᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

whitsour (~ßāūᵉʳ) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable ♀ (~ßtᵉbl) *npr.* St. in Kent; ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* von Whitstable.

whitster † (ɦ)wᴵᵗ-ßtᵉʳ) *s.* = whitener.

Whitsun (ɦ)wᴵᵗ-ßᵘn) [verkürzt aus Whit-Sunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-... — **II** *s.* Pfingsten *pl.*

Whitsun-ale Ⓑ (~ēl) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whit-Sunday, a. **Whitsunday** (ɦ)wīt-ßᵘᵑ-bᵉ oder (ɦ)wᴵᵗ-ßᵘn-bē) [s. Whit-Monday] *s.* Pfingst(sonn)tag *m*.

Whitsuntide (ɦ)wᴵᵗ-ßᵘn-tāīd) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f*.

Whitsun-week (~wīk) *s.* Pfingstwoche *f*.

Whittaker (ɦ)wᴵᵗ-ᵗᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.).

whitten(-tree) ♀ (ɦ)wᴵᵗn, ~-trē) *s.* **1.** = wayfaring-tree. — **2.** = guelder rose.

Whittier (ɦ)wᴵᵗ-tᵢᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.).

Whittington (ɦ)wᴵᵗ-tᵢnᵍ-tᵒn) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lord-Mayor von Lo. († 1423).

whittle[1] † oder *prov.* (ɦ)wᴵᵗt) [a/e.] *s.* meist weißer wollener Frauenmantel.

whittle[2] (~) [m/e.] **I** *s.* **1.** bsd. Taschen- od. im Gürtel getragenes) Messer *n*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** schneiden, schnitzen. — **3.** (*a. fig.*) beschneiden, verkürzen, verringern. — **4.** schärfen, wetzen. — **5.** † od. *prov.* aufregen; betrunken machen. — **III** *v/n.* ①b. **6.** schnitze(l)n.

whittlings (ɦ)wᴵᵗ-tᵢlᵢnᵍz) ◦ *s/pl.* (Holz-) Schnitzel *n/pl.*

Whitworth (ɦ)wᴵᵗ-tᵉʳ*th*) *npr., id.* (Prsn.).

whity (ɦ)wāᴵᵗ-tᵉ) *a.* et. weiß, weißlich.

whity-brown (ɦ)wāᴵᵗ-tᵉ-bʀāūn) *a.* bräunlichweiß.

whiz (ɦ)wᴵᵗ) [lautm.] **I** *v/n.* ①c.(c.) zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel 2c.). — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n*. [Spielzeug.]

whizgig (ɦ)wᴵᵗz-gᵢg) *s.* Art mechanisches

whizzer ⚙ (ɦ)wᴵᵗz-ᵉʳ) *s.* Art Zentrifuga'l-trockenmaschine *f*.

who (ɦū) [a/e.] *sg.* u. *pl.* **I** *interr. pron.* **1.** wer?; ✕ ~ goes (od. comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er? — **2.** P = whom. — **II** *relative pron.* **3.** (nur auf Personen bezüglich; † a. the ~) welcher, welche, welches, der, die, das. — **4.** wer (= he who). — **5.** † od. P = whom. [Fuhrmannsruf; † heda!]

whoa (ɦwō, a. (ɦ)wō-ᵃ) *int.* brr!, halt!

who'd F, P (ɦūd) = who had; who would.

whoe'er (ɦū-ē-ᵉʳ) *pron.* = whoever.

whoever (ɦū-ᵒᵛ-ᵉʳ) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der; † od. P a. *acc.*

whole (ɦōl; *Hom.* hole) [a/e. : dtsch heil] **I** *a.* (s. **wholly** *adv.*) **1.** gesund, heil, unversehrt; ✝. — **2.** ganz, ungeteilt (***Syn.*** s. all); ✝. — **II** *s.* **3.** das Ganze, Ganzheit *f*; ✝.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (od. with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; ungefährdet (schlafen).

Zu ~ 2: to make ~ ganz machen, herstellen; *sl.* to go the ~ length (od. the ~ figure, the ~ hog) etwas vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; ~ milk Vollmilch *f*; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit.

Zu ~ 3: upon (od. on, ↖ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*binding* ⚙ (ɦōᴵᵗ-bāīᴵᵗn-bīnᵈ) *s.* Buchbinderei: (Ganz-)Lederband *m*.

~-blood Ⓑ (ɦōᴵᵗ-blᵘd) *a.* jur. vollblütig (Verwandtschaft in gerader Abstammung).

~-bound ⚙ (~bāūnd) *a.* Buchbinderei: in Ganzfranz- oder Ganzleder-band gebunden. [Hufe, einhufig.]

~-hoofed (~ɦūft) *a.* mit ungespaltenem

~-length (~lēnᵍtʜ) *a.* in voller Länge od. Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße. [sein *n*, Ganzheit *f*.]

wholeness (ɦōᴵᵗ-nᵉß) *s.* das Ganze, Ganz-

wholesale ❀ (ɦōᴵᵗ-ßēl) **I** *s.* **1.** Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen od. im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail[1]); (by) ~ im ganzen, im großen, en gros; weitS. allgemein, unterschiedslos, in Bausch und Bogen. — **II** *a.* **2.** Engros-...;

Groß-...; ~ business Großhandel *m*, Engrosgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant Engros-, Groß-händler *m*. — 3. *fig.* im großen oder unterschiedslos (geschehend), allgemein; Massen-...

wholesaler ⊛ (hō'l-sē-lᵉr) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*.

wholesome (hō'l-sᵉm) *a.* □ 1. fast † gesund, wohl. — 2. gesund, heilsam, zuträglich, gut (to für) (*Syn.* s. healthful). — 3. *fig.*: a) ratsam, nützlich; vernünftig; b) † glücklich; vorteilhaft. — 4. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-nᵉß) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; *fig.* Nützlichkeit *f*.

whole-souled F (hō'l-sōld) *a.* großherzig.

who'll P (hūl) = who will (s. will²).

wholly (hō'(l)-lᵉ) [whole] *adv.* ganz, gänzlich, ganz und gar, vollkommen, völlig, durchaus; ausschließlich.

whom (hūm) [a/e.] *pron.* 1. (Objektfall von, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) († a. the ~) welchen, welche, welches, den, die, das; to ~ wem 2c. — 2. † ob. P = who.

whom(so)ever (hūm-(ßᵉ-)ō'w-ᵉr) *pron.* (Objektfall von who(so)ever) wen (auch) nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeder den.

whoo (hū) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hū'r-bȧb) *s.* = hubbub.

whoop (hūp; *Hom.* hoop; a. (h)wūp) [a/e. u. (alt)fr. *houper*] I *v/n.* ①a. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Eule). — 2. *med.* (wie) nach e-m Keuchhusten-anfall pfeifend (ein)atmen. — II *v/a.* ①a. 3. j-m laut zurufen; to ~ on anfeuern. — 4. j-m laut nachrufen, nachschreien; j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen; to ~ out mit Schimpf und Schande hinaustreiben. — III *s.* 5. lauter Ruf, Schrei *m* (auch der Eule), Geschrei *n*; Nachschreien *n*, Verhöhnen *n*. — 6. a) Jagdruf *m*; b) Schlachtruf *m*, Kriegsgeschrei *n* (auch ~ of battle). — IV *int.* 7. he!, ho!, hallo!

whooping (hūp'-pinᵍ) I *p.pr.* v. whoop u. *a.* 1. laut rufend 2c. — 2. (her)anstürmend, ungestüm. — II *s.* 3. Aufschreien *n*; Schreien *n*; bsd. Jagdgeschrei *n*.

whooping-cough (~-tōf) *s.* Keuchhusten *m*.

whop F u. P (h)wŏp) [?] I *v/a.* ①e. (durch-) hauen, (derb) schlagen (bsd. Schulknaben-sl.). — II *s.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper F, P (h)wŏ'p-ᵉr) *s.*, *sl.* et. sehr Großes, Derbes, Plumpes; bsd. dicke Lüge.

whopping F, P (h)wŏ'p-inᵍ) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (auch adverbial).

whore † ob. P (hōr ⑨) [m/e.] I *s.* Hure *f*. — II *v/n.* ①b. huren; *bibl.* Abgötterei treiben. — III fast † *v/a.* ①b. zur Hure machen; to ~ away verhuren.

whoredom P (hō'r-dᵉm ⑨) *s.* 1. Hurerei *f*; allg. Unzucht *f*; *bibl.* Abgötterei *f*. — 2. *coll.* Hurenschaft *f*, Huren *f/pl.*, Hurengesindel *n*.

whorelike P (hō'r-lāik ⑨) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⑤ P ↖ (hō'r-mā-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr ⑨) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ↖ (~-lᵉ) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⑤ (hō'r-mănᵘg-gᵉr ⑨) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoreson P † (hō'r-ßŏn ⑨) I *s.*, *contp.* Hurensohn *m*; auch in plump vertraulicher Rede: Schelm *m*, Lump *m* (*sh.*). — II *a.* gemein, abscheulich.

whorish P (hō'r-iſch ⑨) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; ~ness P (~-nᵉß) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei *f*.

whorl (h)wō'rl oder (h)wō'rl) [m/e.: whirl] *s.* 1. ⚙ Wirtel *m*, Nuß *f* am Spinnrade. — 2. ♀ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 3. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* einer Schnecke.

whorled (h)wō'rld oder (h)wō'rld) *a.*, *anat.* und ♀ wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⚙ (h)wō'r-lᵉr oder (h)wō'r-lᵉr) *s.* Töpferscheibe *f*, Profil'drehbank *f*.

whort(le) ♀ (h)wō'rt(l) [a/e.] *s.* = whortleberry. [~ies, ~s] = bilberry.

whortleberry ⑤ ♀ (h)wō'r-tl-bĕʀ-ᵊ) *s.* (*pl.*) **who's** F u. P (hūz) = who is; who has.

whose (hūz) [a/e., *gen.* von who u. which; auf Personen und Sachen bezüglich] I *interr. pron.* wessen?; ~ is it? wem gehört es? — II *relative pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūz-ßᵉ-ō'w-ᵉr) [*gen.* v. whosoever] *pron.* wessen auch (immer).

whoso ↖ (hū'-sō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-ßᵉ-ō'w-ᵉr) *pron.* wer (auch) nur ob. immer; welcher auch immer.

whosomever † (~ßᵉm-ō'w-ᵉr) *pron.* ⁂ für whomsoever wen auch immer (*sh.*).

whow (h)wō) *int.* ho!, brr!

why (h)wāi) [a/e.] I *adv.* 1. (auch *cj.*, † auch ~ that) warum, weshalb, weswegen, wie; ⁂. — 2. (a. *int.*) ei, je nun, (ja) aber; ⁂. — II *s.* 3. das Warum.

Zu ~ 1: ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie so?; for ~ weil; that is ~ deshalb, aus dem Grunde.

Zu ~ 2: ~, I'll do it nun, ich werde es tun; ~ to be sure! a. ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!

Whydah ♀ (h)wī'd-a) *npr.*, *id.* HauptHafen von Da'home (West-afrika).

whydah-*bird* (~-bō'rd), **~-finch** (~-finſch) *s.*, *orn.* Paradieswidafink *m*.

Whyte-Melville (h)wāit-mō'l-vil) *npr.*: George John ~ englischer Novellenschreiber (1821—78).

W. I. *abbr.* = West Indies; West Indian.

wich-elm, wich-hazel s. wych-elm, wych-hazel.

wick[1] † ob. *provc.* u. schott. (wik) [a/e.; ? * lt. *vi'cus*: dtsch Weich(bild)] *s.* (bsd. in Zssgn) Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f* (zB. Berwick).

wick[2] (wik) [a/n.] *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[3] (wik) [a/e.: dtsch *provc.* Wieke] *s.* (Lampen-, Kerzen-)Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked (wi'k-ᵈ) [m/e.] I *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (*Syn.* s. impious und iniquitous); ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*. — 2. F mutwillig, schalkhaft, leichtfertig, lose. — 3. † verderblich. — II *s.* 4. the ~ die Gottlosen *pl.*

wickedness (wi'k-ᵈ-nᵉß) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; auch schlechte Handlung, Bosheit *f*; Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f*.

wicken(-tree) ♀ (wikn, wi'k-tn[i]) [?] *s.* = mountain-ash.

wicker (wi'k-ᵉr) [m/e.: dtsch wickeln] I *s.* 1. ↖ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. ↖ Flechtwerk *n*; bsd. Weidenkorb *m*. — II *a.* 3. aus Flechtwerk, bsd. aus Weidenzweigen (bestehend); Weiden-..., Korb-...

wicker-*basket* (~-bȧß-kᵉt) *s.* Weidenkorb *m*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Korbflasche *f*.

~-chair (~-tſchāᵉr) *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wi'k-ᵉrd) *a.* 1. aus Weidenzweigen geflochten. — 2. mit Flechtwerk bedeckt.

wicker-stand (wi'k-ᵉr-ßtȧnd) *s.* Strohteller *m*, Schüsselring *m*.

wickerwork ⑤ (~wō'rk) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wi'k-ᵉt) [a/f.; fr. *guichet*] *s.* 1. a) Pförtchen *n*, Türchen *n* (bsd. in e-m Torwege); b) ↖ Guckloch *n*, Schiebefenster *n*, Klappe *f*. — 2. Cricket: a) Dreistab *m*, Tor *n* (3 senkrechte Stäbe durch 2 Querhölzer verbunden); b) *fig.* Schläger *m* vor dem Dreistab; auch dessen Platz und Tätigkeit.

wicket-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (s. bs), das den angegriffenen Dreistab verteidigt, Torwächter *m*.

wicket-keeping (wi'k-ᵉt-ki'-pinᵍ) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulphandschuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wick-yarn ⚙ (wi'k-yā'rn) *s.* Dochtgarn *m*.

Wiclif (wi'k-lif), &c. s. Wyclif, &c.

wicopy ♀ (wi'k-ᵉ-pᵉ) [indian.] *s.* Lederholz *n*. [watsch(e)lig; to go ~ watscheln.

widdle-waddle F u. P (wi'dl-wŏdl) *adv.*

wide (wāid) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. weit, ausgedehnt, sehr groß; auch *fig.* umfassend, umfangreich, geräumig; ⁂. — 2. breit; groß. — 3. ↖ weit geöffnet. — 4. Phonetik: weit, offen (Vokale, zB. i in ill, e in end; *ant.* narrow). — 5. entfernt, fern, weit (of, from von); *fig.* abweichend; irrig; Cricket 2c.: vom Ziele seitlich abirrend (Ball, Pfeil 2c.); ⁂. — 6. † augenscheinlich (*sh.*). — II *adv.* 7. weit; gar, sehr; ⁂. — 8. weitab (of von), vorbei. — III *s.* 9. ↖ = wideness. — 10. Cricket: zu weit seitlich vom Dreistab geworfener Ball.

Zu ~ 1: not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world ganz verlassen sein.

Zu ~ 5: *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (ob. ↖ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (ob. from) the mark f. mark[2] 10 ⁂; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht so ganz unrecht haben.

Zu ~ 7: far and ~ weit und breit; the door is ~ open die Tür steht weit offen; ~ awake völlig wach.

wide-armed (wāi'd-ā'rmd) *a.* weit-ästig.

wideawake ⑤ (wāi'd-ᵊ-wēk) I *a.* 1. *fig.* hellsehend, aufmerksam (s. a. wide 6 ⁂). — 2. *sl.* schlau, klug, F hell(e). — II *s.* 3. *sl.* niedriger, breitkrempiger Schlapphut.

wide-branched (~-brantſcht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped*, ~-chopped P (~-tſchȧpt, ~-tſchŏpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

widely (wāi'd-lᵉ) *adv.* weit; himmelweit, sehr; to differ ~ himmelweit verschieden sein; *fig.* ganz verschiedener Meinung sein.

wide-mouthed (~-mauthd) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (wāĭdn) [wide] ①a. **I** *v/a.* **1.** erweitern, (aus)weiten, weiter machen. — **2.** † Tür *&c.* öffnen. — **II** *v/n.* **3.** sich erweitern, sich (aus)weiten, weiter werden.

widener (wāĭdnᵊ) *s.* **1.** Weitende(r, s). — **2.** ⚙ Reib-, Räumahle *f.*

wideness (wāĭdnᵉß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (*a. fig.*). [greuzt.]

wide-skirted (wāĭdßkörᵗᵉd) *a.* weit um-

widespread ⑥ (~ßprĕd) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (wāĭᵊßprĕᵎdᵢnᵍ) *a.* sich weit ausdehnend; weit um sich greifend.

wide-stretched (wāĭdßtrĕtſcht) *a.* weit ausgedehnt (*a. fig.*). [orn. Pfeif-ente *f.*]

widgeon (wiᵎdᵊGᵊn) [(alt)fr. *vigeon*] *s.*,

widow (wiᵎdō) [a/e.] **I** *s.* **1.** Witwe *f*; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpensio'n *f* für Offiziers-witwen. — **II** *a.* (attr.) **2.** verwitwet; Witwen-... — **III** *v/a.* ①a. **3.** (mst im *p.p.*) zur Witwe machen. — **4.** entblößen, e-s Vorteils berauben (of *gen.*). — **5.** ✎ mit einem Wittum beschenken (*sh.*). — **6.** † als Witwe überleben (*sh.*). [bird.]

widow-bird (wiᵎdō-bärᵈ) *s.* = whydah-

widowed (wiᵎdōd) *p.p.* u. *a.* **1.** zur Witwe gemacht, verwitwet. — **2.** *fig.* verwaist. — **3.** entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wiᵎdᵒ-ᵉᵘᵊ) *s.* Witwer *m*.

widowhood (wiᵎdō-ᵉhūd) *s.* **1.** Witwenstand *m*, -schaft *f*. — **2.** † Wittum *n*.

widow-hunter F (~-hönᵗᵉᵘᵊ) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widow-maker (wiᵎdō-mē-kᵉᵘᵊ) *s.* Witwenmacher *m*. [Zeiland, Knopfspricke *f*.]

widow-wail ♀ (wiᵎdō-wēĭl) *s.* spanischer

width bſd. ⚙ (width) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚃 ~ between the rails, ~ of (oder on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f*. [nach.]

widthwise (wiᵎdth-wāĭß) *adv.* der Breite

wield (wīld; *Hom.* Weald) [a/e.: dtsch walten] *v/a.* ①a. **1.** Schwert *&c.* handhaben, schwingen, führen; *fig.* to ~ authority sein Ansehen geltend machen; *fig.* to ~ the sceptre das Zepter führen. — **2.** mst *fig.* beherrschen; leiten, lenken.

wieldable ✎ (wiᵎl-dᵉbl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben(d) oder zu schwingen(d) (Schwert).

wieldiness ✎ (~dᵢ-nᵉß) *s.* Handlichkeit *f*.

wieldless ✎ (wiᵎld-lᵉß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.

wieldy ✎ (wiᵎl-dᵉ) *a.* = wieldable.

wier (wiᵉ) *s.* = weir.

wife (wāĭf) [a/e.] *s.* (*pl.* **wives**, wāĭwſ) **1.** Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f* (*ant.* man 7); to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen). — **2.** Weib *n* (oft in Zssgn, zB. ale-wife[1]); old ~ (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.* — **3.** ✎ = housewife 1. [seine Frau prügelt.]

wife-beater F (wāĭᵎf-bī-tᵉᵘᵊ) *s.* Mann, der

wifehood ✎ (~hūd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-)Frauenstand *m*.

wifeless (wāĭᵎf-lᵉß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, unverheiratet, unbeweibt, ledig.

wifelike (~lāĭk), **~ly** ✎ (~lᵢ) *a.* einer (Ehe-)Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, weiblich; Weiber-...

wife-ridden (wāĭᵎf-rĭdn) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend.

wiffet ✎ (wiᵎf-ᵉt) [?] *s.* Knirps *m* (*ir.*).

wifie F (wāĭᵎf-ᵉ) *s.* kosend: Frauchen *n*, Weibchen *n*.

wig (wig) [aus periwig] **I** *s.* **1.** Perücke *f*. — **2.** F Richter *m* (nach der von ihm getragenen Perücke). — **II** *v/a.* ①e. **3.** F (aus)schelten.

Wigan (wiᵎg-ᵉn) **I** *npr., id.* (Prsn. u. engl. Stadt). — **II w~** ⚒ *s.* Steifgaze *f*.

wig-bag (wiᵎg-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.

wig-block (~blŏk) *s.* **1.** Perückenstock *m*. — **2.** P Boxer-*sl.* Kopf *m*.

wig-caul (~kâl) *s.* Perückennetz *n*.

wigeon (wiᵎdG-ᵉn) *s.* = widgeon.

wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.

wigging F (wiᵎg-ᵢnᵍ) [wig] *s.*, *sl.* Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen.

wiggle F od. *provc.* (wiᵎgl) [: waggle, wriggle] ①b. **I** *v/n.* sich schlängelnd hin u. her bewegen; schwänzeln. — **II** *v/a.* to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten.

Wight[1] ♀ (wāĭt) *npr.*: Isle of ~ Insel Wight im Ärmelkanal.

wight[2] (wāĭt) [a/e.] *s.*, *contp.* u. *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menschliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*. [hurtig.]

wight[3] fast † (wāĭt) [a/n.] *a.* □ tapfer,

wigless (wiᵎg-lᵉß) *a.* ohne Perücke.

wig-maker (~mē-kᵉᵘᵊ) *s.* Perückenmacher *m*.

wigwag (wiᵎg-wāg) [wag[1]] **I** F *v/n.* ①e. sich hin und her bewegen; bſd. ⚔ *Am.* durch Flaggenschwenken Signa'le geben. — **II** *s.*, ⚔ *Am.* Signalisieren *n* (od. Signa'l *n*) durch Flaggenschwenken. — **III** *a.* u. *adv.* hin und her (gehend).

wigwam (wiᵎg-wâm, ~wåm, *WB.* ~wŏm) [indianisch] *s.* Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord-amerikanischen Indianer; mst aus Baumrinde, mit Fellen überspannt). [maker.]

wig-weaver ✎ (wiᵎg-wī-mᵉᵘᵊ) = wig-

Wilberforce (wiᵎl-bᵉᵘᵊ-fōᵘᵊß ⑧) *npr., id.* (Prsn.); bſd. William ~ engl. Philanthrop u. Staatsmann, Hauptkämpfer für Abschaffung der Sklaverei (1759—1833).

Wild[1] (wāĭld) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter englischer Räuber (1725 gehängt).

wild[2] (wāĭld) [a/e.] **I** *a.* □ mst wild: **1.** ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze); ¥. — **2.** unzivilisiert, ungesittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinstürmend *&c.*). — **3.** stürmisch (Wetter, Leidenschaft *&c.*), tobend (Wind, Volksmenge *&c.*). — **4.** wüst, öde, unbewohnt. — **5.** unordentlich; planlos; ausschweifend, unbesonnen, toll, ausgelassen; ¥. — **6.** phanta'stisch, schwärmerisch, wild romantisch, abenteuerlich; wunderlich, seltsam; ¥. — **7.** (bſd. F): a) wild (vor Ärger *&c.*), böse, toll; b) verstört, außer Fassung; ¥. — **8.** (darauf) versessen, erpicht (to zu mit *inf.*). — **9.** veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — **10.** schauerlich, furchtbar. — **11.** übertrieben. — **12.** weitab vom Ziele gehend, ~ shot Schuß *m* ins Blaue. — **II** ✎ *adv.* **13.** wild *&c.* (s. ~ I); to talk ~ übertreiben. — **III** *s.* **14.** Wildnis *f*, Wüste *f*, Einöde *f*.

Zu ~ 1: *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Untier *n*; *zo.* ~ boar Wildschwein *n*; ♀ ~ brier = eglantine; ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ~ mare: a) † od. *provc.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); to sow one's ~ oats s. oat; *zo.* ~ sow Wildsau *f*, Bache *f*.

Zu wild 5 u. **6:** ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder oder fierer Blick; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to go ~ over schwärmen von; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen.

Zu ~ 7: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sein; to get ~ aufgeregt werden; to make (oder drive) a p. ~ j-n rasend machen; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.

wild[3] † (wāĭld) *s.* = weald (*SH. H. IV, a. 2, 1, 60*). [geboren.]

wild-born (wāĭld-bōᵎn) *a.* in der Freiheit

wildcat ⑦ (wāĭld-kāt) **I** *s.* **1.** *zo.* Wildkatze *f*. — **II** bſd. F *Am.*, *a.* **2.** wild, planlos; schwindelhaft (bſd. ⚉ Unternehmen); ~ bank Schwindelbank *f*; ⚉ ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; F ~ scheme hirnverbrannter Plan. — **3.** 🚃 nicht fahrplanmäßig.

Wilde (wāĭld) *npr., id.* (Prsn.).

wilder (wiᵎl-dᵉᵘᵊ) *v/a.* ①a., *poet.* = bewilder. [wilderment.]

wilderment (wiᵎl-dᵉᵘᵊ-mĕnt) *s. poet.* = be-

wilderness (~nᵉß) [m/e., * a/e.] *s.* **1.** Wildnis *f*; Wüste *f* (***Syn.*** s. desert[2]). — **2.** *fig.* gewaltige Menge. — **3.** † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (*a. fig.*). [Blick, scheu.]

wild-eyed (wāĭld-āĭd) *a.* mit wildem

wild-fire ⑤ (wāĭld-fāᵎr) *s.* **1.** griechisches Feuer (oft *fig.*); a. Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.* to spread like ~ blitzschnell (od. wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — **2.** ✎: a) Irrlicht *n*; b) Elmsfeuer *n*; c) Wetterleuchten *n*. — **3.** *med.* Rotlauf *m* (auch *vet.* der Schafe), Rose *f*.

wild-fowl ⑥ (wāĭld-faūl) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).

wilding ✎ (wāĭl-dᵢnᵍ) **I** ♀ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bſd. Holz-apfel(baum) *m*. — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend). [wild.]

wildish (wāĭl-dᵢſch) *a.* etwas od. ziemlich

wildness (wāĭld-nᵉß) *s.* **1.** Wildheit *f* (*a. fig.*) *&c.* (s. wild[2]). — **2.** † Wildnis *f*.

wild-wood (wāĭld-wūd) *poet.* **I** *s.* wilder Wald, Urwald *m*; Heide *f*. — **II** *a.* (attr.) Urwald-...; Heide(n)-...; wild.

wile (wāĭl) [a/e.: guile] **I** *s.* **1.** List *f*, Schalkheit *f*, Tücke *f*; Streich *m*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* ①b. **2.** anlocken, (ver)locken. — **3.** (auch to ~ away) = while 4. [ränkevoll.]

wileful ✎ (wāĭl-fūl) *a.* voller Tücke,

Wilfer (wiᵎl-fᵉᵘᵊ) *npr.*: Bella ~ Prsn., *DI.*

wilful (wiᵎl-fūl) [will[4]] *a.* □ **1.** eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig. — **2.** vorsätzlich, absichtlich, wissentlich. — **3.** † willig, bereit; freiwillig.

wilfulness (wiᵎl-fūl-nᵉß) *s.* **1.** Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Hals-

starrigkeit *f.* — 2. Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f*. [mine *f* (Bn.).]

Wilhelmina (wĭl-hĕl-mī′-na) *npr.* Wilhelmine *f* (Bn.).

wilily ✎ (wāī′-lĭ-lĭ) [wily] *adv.* durch List, mit Trug. [schlagenheit *f*, Trug *m*.]

wiliness (…nĭs) *s.* List *f*, Arglist *f*, Verschlagenheit *f*, Trug *m*.

Wilkes (wĭlks) *npr., id.* (Prsn.).

Will[1] (wĭl) *npr.* Koseform von William.

will[2] (wĭl) [a/e.] *dft. verb* ⑤d. (*pret.* would). **I** *v/a.* **1.** (jetzt meist would mit Nebensatz) wollen, wünschen. — **II** *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) **2.** wollen, wünschen. — **3.** pflegen; he ~ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — **4.** (zur Bildung des Futurums ꝛc. in der 2. und 3. Pers. *sg.* u. *pl.*) werden; you ~ do it, ~ you not? Sie werden es tun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unser (zu)künftiger Bürgermeister; Sprichwort: what ~ be, must be was kommen soll, muß kommen.

will[3] (wĭl) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. (*inf.* danach mst mit to) **1.** fast † wollen; wünschen, begehren, fordern, verlangen; ↯. — **2.** † (mit *acc.* u. *inf.*) befehlen, heißen; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — **3.** letztwillig verfügen, hinterlassen; F to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m durch Testament entziehen.

Zu ~ 1: God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung); ~you (he, &c.), nill you (he, &c.) s. nill.

will[4] (wĭl) [a/e.] *s.* **1.** allg. Wille *m* (auch *phls.*); Wollen *n*; ↯. — **2.** Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f*. — **3.** Befehl *m*, Begehr *m* u. *n*, Verlangen *n*. — **4.** Wunsch *m*, Neigung *f*; a. Zustimmung *f*; ↯. — **5.** † sinnliches Verlangen, fleischliche Begierde (*sh.*). — **6.** bsd. jur. (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testament *n*; ↯.

Zu ~ 1: free ~ freier Wille; of one's (good, own) ~ aus freien Stücken; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; Sprichw. where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen.

Zu ~ 4: at ~ nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur. estate at ~ Pachtung *f*, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good ~: a) guter Wille; b) Zuneigung *f*, Wohlwollen *n*; c) Billigung *f*, Beistimmung *f*; ill ~: a) böser Wille; b) Abneigung *f*, Übelwollen *n*; to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe; to have (to get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).

Zu ~ 6 jur.: ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.

willed (wĭld) *p.p.* und *a.* **1.** bsd in Zssgn: …=geneigt, …=gesinnt, …=willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig. — **2.** beeinflußt.

willer ✎ (wĭ′-lĕr) *s.* bsd. in Zssgn: Wollende(r).

Willesden ♀ (wĭ′-lĭs-dĕn) *npr.* (Vorst. v. Lo.).

William (wĭ′-lĭ-ăm) *npr.* Wilhelm *m* (Bn.); ~ the Conqueror Wilhelm der Eroberer (1027—1087; König von England 1066—1087).

Williamite (wĭ′-lĭ-ăm-māīt) *s., hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Oranien.

willing (wĭ′-lĭng) **I** *a.* □ **1.** wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ↯. — **2.** ✎ freiwillig, von selbst (gewährt ꝛc.); selbstgewählt. — **II** *s.* **3.** Wollen *n*; Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Absicht *f*.

Zu ~ 1: God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man ꝛc.) mag wollen oder nicht.

willing-hearted ✎ (wĭ′-lĭng-här′-tĕd) *a.* bereitwillig. [Freiwilligkeit *f*.]

willingness (…nĕs) *s.* Bereitwilligkeit *f*;

Willis (wĭ′-lĭs) *npr., id.* (Prsn.). [freiwillig.]

will-less ⑤ ✎ (wĭ′-lĭ-lĕs) *a.* willenlos; un~

will-o'-the-wisp (wĭ′-lĭ-ŭ-dhĭ-wĭsp) [?] *s.* Irrlicht *n*, (*a. fig*) Irrwisch *m* (= Jack-o'-lantern).

Willoughby (wĭ′-lŭ-bĭ) *npr., id.* (Prsn.).

willow[1] (wĭ′-lō) [a/e.] *s.* ♀ Weide *f*. — **2.** F = bat[2] 2; to wield the ~ das Schlagholz führen. — **3.** † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~ um die (den) Geliebte(n) trauern.

willow[2] ⚙ (wĭ′-lō) [willow[1]; vor der Erfindung der Maschine wurde die Baumwolle zur Reinigung mit Weidenruten geschlagen] **I** *s., mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*, Zauseler *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m*. — **II** *v/a.* ①a. Spinnerei: mit dem Wolf behandeln; wolfen.

willowed ✎ (wĭ′-lōd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.

willower ⚙ (wĭ′-lŏ-ĕr) *s.* = willow[2].

willow-herb ♀ (…hĕrb) *s.* Weiderich *m*.

willowing-machine ⚙ (wĭ′-lŏ-ĭng-mă-shēn) *s., mech.* = willow[2]. [farbig.]

willowish (wĭ′-lŏ-ĭsch) *a.* weiden-artig,

willow-*plot* (wĭ′-lŏ-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n*. [geflecht *n* zu Hüten.]

~sheets (wĭ′-lŏ-shtĭts) *s/pl.* Weidenbast-

~tufted (wĭ′-lŏ-tăf-tĕd) *a., poet.* mit Weiden(gebüschen) bewachsen.

~twig (…twĭg) *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m*.

~weed ♀ (…wēd) *s.* gemeiner Weiderich.

~wielder (…wēl-dĕr) *s., co.* Kricketspieler *m*.

~wood (…wŭd) *s.* Weidenholz *n*.

willowy (wĭ′-lŏ-ĭ) *a.* **1.** weidenreich, voll(er) Weiden. — **2.** weiden-artig, biegsam.

Willughby (wĭ′-lŭ-bĭ) *npr., id.* (Prsn.).

will-with-a-wisp (wĭ′-lĭ-wĭdh-ŭ-wĭsp) *s.* = will-o'-the-wisp.

will-worship (wĭ′-wĕr′-shĭp) *s., bibl.* selbst erwählter Gottesdienst, Aberglaube *m*; a. *fig.* eigenwillige Bevorzugung.

Willy[1] (wĭ′-lĭ) [Koseform von William] *npr.* Willy *m*.

willy[2] ⚙ (…) *s., mech.* = willow[2].

willy-nilly (wĭ′-lĭ-nĭ′-lĭ) *a.* od. *adv.* **1.** mag er (magst du) wollen oder nicht, no'lens vo'lens. — **2.** unentschlossen, schwankend; unzuverlässig.

Wilmecote ♀ (wĭ′l-mĭ-kŏt, oft wĭ′l-kŏt) *npr., id.* (Dorf bei Stratford).

Wilmot (wĭ′l-mŏt) *npr.* München *n* (Bn., Koseform von Wilhelmina).

Wilson (wĭ′l-sŭn) *npr., id.* (Prsn.).

wilt[1] *provc.* u. F *Am.* (wĭlt) [: dtsch welk] ①a. **I** *v/n.* **1.** (ver)welken, verdorren. — **2.** *fig.* (hin)welken; schlaff werden (a. Leibwäsche). — **II** *v/a.* **3.** (ver)welken machen, dörren. — **4.** *fig.* niederdrücken, entnerven, erschlaffen.

wilt[2] (~) **2.** Pers. *sg. pres. ind.* v. will[2].

Wilton ♀ (wĭ′l-tŭn) *npr.* (St. in Wiltshire); ⑱ ~ carpet Wilton-, Plüsch-, Velourstepich *m*. [*npr.* (engl. Grafschaft).]

Wilts(.) (wĭltş), **Wiltshire** ♀ (wĭ′lt-shĭr) *npr.*

wily (wāī′-lĭ) [wile] *a.* (s. ~ily *adv.*) (arg-)listig, schlau, verschmitzt, verschlagen.

wimble ⚙ ✎ (wĭmbl) [dän.] *s.* (mit der Hand geführter) Bohrer. [von Lo.).]

Wimbledon ♀ (wĭ′mbl-dŭn) *npr.* (Vorort

wimbrel (wĭ′m-brĕl) *s.* = jack-curlew.

wimmeny-pimmeny F (wĭ′m-ĕ-nĭ-pĭm-ĕ-nĭ) *a.* niedlich, klein und zierlich (*BM.*).

wimple (wĭmpl) [a/e.] **I** *s.* **1.** Art Schleier *m* um Kopf, Hals und Kinn (jetzt nur von Nonnen getragen). — **II** *v/a.* ①b. **2.** verschleiern; † j-m die Augen verbinden (*sh.*). — **3.** kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. **4.** Wellen schlagen, sich kräuseln. — **5.** sich schlängeln.

Win[1] (wĭn) *npr.* Koseform von Winfred.

win[2] (wĭn) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* won) **1.** gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ↯. — **2.** *fig.*: a) erlangen, erhalten; b) (für sich) gewinnen oder einnehmen (auch to ~ over); bestechen, fesseln; c) vermögen, bewegen; überreden. — **II** *v/n.* ③ **3.** gewinnen, Erfolg haben; siegen († of über [*acc.*]). — **4.** to ~ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf (*acc.*); ✎ to ~ on (oder upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (*dat.*; a. *fig.*). — **5.** † od. *provc.* u. schott.: to ~ bsd. mit *adv.* u. *prp.* im Sinne von to get (siehe get[2] 3 ↯). — **III** *s.* **6.** Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie.

Zu ~ 1: ✎ ~ her and wear her! gewinne sie (zur Frau) und hüte (oder hege) sie!; to ~ from (od. of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ~ (one's) laurels Lorbeeren erringen; to ~ a prize e-n Preis gewinnen; to ~ one's spurs s. spur 1 ↯; to ~ one's way allmählich fortschreiten, Fortschritte *m*.

wince[1] (wĭnß) [m/e.: dtsch wanken, winken] **I** *v/n.* ①b. **1.** vor Schmerz ꝛc. zusammenfahren, zucken; zurückfahren; he ~d es gab ihm einen Stich ins Herz; without wincing ohne mit der Wimper zu zucken. — **2.** *fig.* Ausflüchte suchen. — **II** *s.* **3.** Zusammenfahren *n*, Zucken *n*; Zurückfahren *n*. [Haspel *m* u. *f*.]

wince[2] ⚙ (wĭnß) [winch[1]] *s.* Färberei ꝛc.:

wincer (wĭ′n-sĕr) *s.* j. der vor Schmerz ꝛc. zurückfährt; *fig.* j. der Ausflüchte sucht.

wincey ⑱ (wĭ′n-sē) *s.* = linsey-woolsey 1.

winch[1] ⚙ (wĭnch) [a/e.] **I** *s.* **1.** *mech.* Kurbel *f*. — **2.** *mech.*: a) Haspel *m* u. *f*, (Garn-ꝛc.)Winde *f*; b) (Lade-)Kran *m*. — **II** *v/a.* ①c. **3.** (oft to ~ up) auf-, hoch-winden.

winch[2] † od. *provc.* (~) *v/n.* = wince[1].

Winchelsea ♀ (wĭ′n-shĭl-sē) *npr., id.* (einer der Cinque Ports; s. bs).

Winchester ♀ (wiˇn-schˢ-ßtᵉr) *npr.* Ortsn., bsd. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale; † ~ goose Schankerbeule *f.* [= wince².]

wincing-machine ⚙ (wiˇn-ßinᵍ-mᵃ-schîn) *s.*

Wincot ♀ (wiˇn-kᵒt) *npr.* = Wilmecote.

wind¹ (wînd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ↖ winded) 1. (u'm)winden, (u'm=, auf=)wickeln; ⚙ Spinnerei: (auf=) spulen. — 2. mit Garn ꝛc. umwi'nden, umwi'ckeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfassen, umschließen, umschlingen. — 4. winden, schlängeln (auch *fig.*). — 5. Schiff ꝛc. drehen, wenden; steuern, lenken, regieren; in Gang bringen (auch *fig.*); to turn and ~ the penny mit s-m Pfunde wuchern. — 6. ⚙ in die Höhe winden, aufwinden. — 7. ⚙ Uhr ꝛc. aufziehen (oft auch to ~ up). — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ¶. — **II** *v/n.* ③ 9. sich winden, sich wickeln; sich schlingen. — 10. sich winden, sich schlängeln (Weg ꝛc.); *fig.* auch sich schleichen. — 11. (auch *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 12. ⚙ sich werfen, sich krumm ziehen (Holz). — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ¶. — **III** ↖ *s.* 14. Windung *f*; Wendung *f*.

Zu ~ 8: to ~ **about** (od. **around**) umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in (*acc.*); *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in (*acc.*), sich einschleichen in (*acc.*), sich einschmeicheln bei; to ~ **off** ab=winden, =wickeln, =haspeln, =spulen; to ~ **on** auf=winden, =wickeln; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) auf=winden, =wickeln, =haspeln; Uhr aufziehen; spannen; b) ordnen, abschließen; be-end(ig)en, schließen; ❀ to ~ up an account eine Rechnung abschließen; ¶ to ~ up a letter e-n Brief beendigen; c) Saiten=instrumente stimmen; d) *fig.* Gemüt stimmen, erregen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu); e) *poet.* Zeit verbringen.

Zu ~ 13: to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **out of** sich (her)auswickeln (sich herauswinden, od. entwischen) aus, sich losmachen von; to ~ **round** a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken; to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bank(e)ro'tt machen; b) sich aufziehen lassen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder tornt vor seinem Anker.

wind² (wînd, † od. *poet.* a. wâînd) [a/e.] **I** *s.* 1. meist Wind *m*; Luftzug *m*; ¶. — 2. durch einen Blasebalg, ein fliegendes Geschoß ꝛc. bewegte Luft, Luftdruck *m*. — 3. Atem *m*; Hauch *m*; *fig.* Lunge *f*; ¶. — 4. Boxer-*sl.* vor Schlägen gesetzlich geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch e-n Schlag auf ihn verliert man den Atem). — 5. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*sh.*). — 6. ♪ *coll.* Blasinstrume'nte *n/pl.* e-s Orchesters. — 7. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtssagendes, Nichtigkeit *f*; ¶ to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — 8. *hunt.* Witterung *f*, Wind *m* (auch *fig.*); ¶. — 9. *med.* Wind *m*, Blähung *f*. — 10. *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — 11. ⚓ ↖ (Kompaß=)Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die 4 Winde *m/pl.*, die 4 Himmels=gegenden *f/pl.*, =richtungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 12. dem Winde aussetzen, lüften, durchwe'hen lassen. — 13. *hunt.* wittern, (auf)spüren. — 14. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten od. Fahren außer Atem bringen, abjagen, abhetzen; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — ***Syn.*** (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder Wind; *gale* (bsd. ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.

Zu wind 1: between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle; ⚓ dead ~ direkter Wind von vorn; widriger, konträrer Wind; ⚓ down the ~ in der Richtung des Windes, mit dem Winde; ¶ to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; how blows (oder lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* in the ~ (urspr. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go near the ~ beim Winde segeln (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über [*acc.*]); to preach to the ~s in den Wind reden; ¶ to raise the ~ s. raise 24; to scatter to the ~s in alle 4 Winde zerstreuen; ❀ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind und Wetter dienend, bei günstigem Wind und Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.).

Zu ~ 3: short ~ kurzer Atem; sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe sein; to break ~ aufstoßen, rülpsen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd abjagen od. abhetzen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (¶ to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (od. up), to get (od. to take) one's second ~ wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; P *sl.* to slip one's ~ sterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblasen; to take ~ Luft schöpfen.

Zu ~ 8: ¶ *fig.* to get ~, to take ~ bekannt oder ruchbar werden, sich herumsprechen; to get ~ Wind bekommen, hören (of von); to have a th. in the ~ von etwas Wind haben, ¶ etwas wittern.

wind³ ♪ (wâînd, ↖ wînd) [wind², vermengt mit wind¹] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wound, ↖ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ↖ ein Horn= ꝛc. Signa'l geben; durch ein Hornsignal verkünden od. anzeigen; ⚓ to a ~ call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.

windage (wiˇn-bᵉdǧ) *s.* 1. Luftdruck *m* eines fliegenden Geschosses, fahrenden Eisenbahnzuges ꝛc. — 2. ✕ *artill.*: a) Spielraum *m* einer Kugel, auch *mech.* e-r Welle ꝛc.; b) Abweichung *f* e-s Geschosses von seiner Bahn durch den Druck des Windes.

wind-arm ⚙ (wiˇnd-ârᵐm) *s.* Windrute *f* einer Windmühle.

windbag ⑤ (wiˇnd-bâg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bsd. *fig.* Person). — 2. Schwätzer *m*; *sl.*, *parl.* langweiliger Redner. — **II** *v/n.* ①e. 3. ↖ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden. [Blasorche'ster *n.*]

wind-band ♪ (~-bând) *s.* Bläserkape'lle *f*.

windbound ⑤ ⚓ (wiˇnd-baûnd) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).

wind-break (wiˇnd-brêk) *s.* Windbrecher *m* (Hecke ꝛc.). [= broken-winded.]

~-broken (wiˇnd-brôkn) *p.p.* und *a.*, *vet.*

~-changing ↖ (wiˇnd-tschêˇn-dǧinᵍ) *a.* wetterwendisch, unbeständig. [der Orgel.]

~-chest ⚙ (wiˇnd-tschêßt) *s.* Windlade *f*

~-colic (wiˇnd-kᵒˇl-ik) *s.*, *med.* Windkoli't *f*.

~-dried (~-drâid) *a.* an der Luft getrocknet.

~-dropsy (~-drᵒpß) *s.* = tympanites.

winded (wiˇn-dᵉd) *a.* 1. ↖ außer Atem. — 2. bsd. in Zssgn.: ...=atmig (s. short-winded).

wind-egg (wiˇnd-ĕg) *s.* Wind=ei *n*.

winder¹ (wâîˇn-dᵉr) *s.* 1. Windende(r); Hasp(e)ler(in), Spuler(in). — 2. ⚙ Winde *f*, Haspel *m* u. *f*. — 3. (Wendel=)Stufe *f* e-r Wendeltreppe. — 4. ♀ Schlingpflanze *f*. — 5. Schlüssel *m* zum Aufziehen eines Mechanismus.

winder² P (wiˇn-dᵉr) [wind²] *s.*, *sl.* Schlag *m* (auch heftiger Lauf), der den Atem benimmt.

winder³ ♪ (wâîˇn-dᵉr) *s.* Bläser(in).

Windermere ♀ (wiˇn-dᵉr-miˇr) *npr.* (engl. St.).

windfall ⑤ (wiˇnd-fâl) *s.* 1. Fall=obst *n*; *for.* Windbruch *m*. — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn.

windfallen ⑤ (~-fâln) *a.*, *for.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m*. [Busch=)Windröschen *n*.]

wind-flower ♀ (wiˇnd-flaû-ᵉr) *s.* (bsd.

~-furnace ⚙ (~-fôᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind=, Zug=ofen *m*. [geschwulst der Pferde).]

~-gall (~-gâl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fuß-

~-ga(u)ge (~-gêdǧ) *s.*, *phys.* Wind(stärke)=

~-gun (~-gân) *s.* Windbüchse *f*. [messer *m*.]

~-hatch ⚒ (~-hätsch) *s.* Förderschacht *m*.

wind-hover ⑤ (~-hǎw-ᵉr, ~-höw-ᵉr) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (= kestrel).

windiness (wiˇn-dᵉ-nᵉß) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (v. Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding¹ (wâîˇn-dinᵍ) **I** *p.pr.* von wind¹ und *a.* □ (s. **~ly**) sich windend; sich schlängelnd; bsd. ⚙ krumm. — **II** *s.* Windung *f*, Krümmung *f* (a. ⚙); ♪ Gewinde *n* e-s Hornes. [der Bootsmannspfeife.]

winding² ⚓ (~) [wind³] *s.* Pfiff *m* auf

winding-*curve* (~-kᵒˇw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* Dampfkran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaschine *f*.

winding-*frame* ⚙ (wāi″n-bĭnd-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-)Spulmaschine *f*; (Knäuel-)Wickelmaschine *f*.

~-horn 𝅘𝅥𝅮 (~-hōrn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wāi″n-bĭnd-lĭ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⚙ (wāi″n-bĭnd-mᵃ-shīn) *s.* = winding-frame.

~-sheet (~-shĭt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*. — 2. abgeschmolzenes Wachs *&c.* am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalles *&c.*

~-staircase ⚙ (~-stāi″-kēs) *s.*, **~-stairs** ⚙ (~-stāi″z) *s/pl.*, *arch.* Wendeltreppe *f*.

~-sticks ⚙ (wāi″n-bĭnd-stĭks) *s/pl.* Tischlerei: doppeltes Richtscheit, Winkelpasser.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Gien *n*. [*m*.]

~-up (wāi″n-bĭnd-ŭᵖp) *s.* Aufwinden *n*; Aufziehen *n* e-r Feder *&c.*; *fig.* Abwick(e)lung *f* e-s Geschäfts; Schluß *m*, Ende *n* e-r Rede *&c.*; ❀ Auflösung *f*, Liquidatio'n *f* bsd. e-r Aktiengesellschaft; ❀ ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wāi″n-bĭnd-wŏtsch) *s.* Remontoiruhr *f*. [Blasinstrume'nt *n*.]

wind-instrument 𝅘𝅥𝅮 (wĭ″nd-ĭ″n-strŭᵗ-mĕnt) *s.*

windlass[1] † (wĭ″nd-lᵃs) [?] *s.* Umweg *m*; *fig.* List *f*, Schlauheit *f* (*SH.H.2,1,65*).

windlass[2] (~) [m/e., * a/n.] **I** *s.* 1. ⚙ *mach.*, *mech.* Winde *f*, (Kreuz-) Haspel *m u. f*; Kran *m*. — 2. ⚓ (Anker-, Brat-)Spill *n*. — **II** *v/a. u. v/n.* ⓒc. 3. emporwinden.

windlass-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Spi″lbe'ting *f*.

windle ⚙ ✎ (wĭndl) [a/e.] *s.* Garnwinde *f*, Weife *f*.

windless (wĭ″nd-lᵉss) *a.* 1. ohne Wind, windstill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetternötig.

windmill ⑤ (wĭ″nd-mĭl) *s.* 1. ⚙ Windmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. fast † *fig.* Luftschloß *n*.

windmilly ✎ (wĭ″nd-mĭl-ᵉ) *a.* reich an Windmühlen (*DI.*).

wind-obeying (wĭ″nd-ᵒ-bē″-ĭng) *a.* dem Winde gehorchend (*SH.*).

window (wĭ″n-dō) [a/n. = Wind-auge] **I** *s.* 1. Fenster *n* (auch *fig.*); bisw. a. Fensterrahmen *m*; ⚸. — 2. ❀ Schaufenster *n*. — 3. 🐟 u. *tel.* Schalter. — 4. (bsd. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung; a. *fig.* von Wunden, Augen (*SH.*). — **II** *v/a.* ⓐa. 5. mit Fenster(n) versehen. — 6. ✎ ans Fenster stellen (*SH.*). — 7. ✎ durchlöchern (*SH.*).

Zu ~ 1: P ✎ in at the ~ unehelich; to make the ~s shake e-n Heidenlärm machen; ✎ to throw (oder turn) the house out of the ~ siehe throw 14 ⚸; F ✎ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*bar* (wĭ″n-dᵒ-bāʳ) *s.* 1. Fensterrahmenteil *m*; Fenster-stab *m*, -gitter *n*. — 2. ✎ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busentuch *&c.* der Frauen (*SH.T.A.4,3,116*).

~-bay (~-bā) *s.* = bay[3] 3.

~-blind ⚙ (~-blaĭnd) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~-curtain (~-kŏᵉ-tᵉn) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*. [Dekorateu'r *m*.]

~-dresser (~-drĕss-ᵉʳ) *s.* (Schaufenster-)

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* ehm. Fenstersteuer *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Fensterrahmen *m*.

window-*glass* (wĭ″n-dᵒ-glaß) *s.* Fensterglas *n*, Scheibenglas *n*, Tafelglas *n*; *coll.* Fensterscheiben *f/pl.*

~-hangings ⚙ (wĭ″n-dᵒ-hăng-ĭngs) *s/pl.* Fenster-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

windowless (wĭ″n-dᵒ-lĕß) *a.* fensterlos.

window-pane ⚙ (~-pēn) *s.* Fensterscheibe *f*.

window-sash ⚙ (~-ßăsch) *s.* Fensterrahmen *m* an einem Schiebefenster. [laden *m*.]

window-shutter (~-schŭt-ᵉʳ) *s.* Fenster-

window-sill ⚙ (wĭ″n-dᵒ-ßĭl) *s.* Fensterschwelle *f*, -bank *f*.

window-tax (~-tăkß) *s.* = window-duty.

windowy ✎ (wĭ″n-dᵒ-ᵉ) *a.* fenster-artig durchkreuzt, gefenstert, gegattert.

windpipe ⑤ (wĭ″nd-pāīp) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*. [wind-flower.]

wind-*plant* ❀ (~-plant, ~-plānt) *s.* =

~-pump ⚙ (~-pămp) *s.* durch ein Windrad getriebene Pumpe. [(*SH.T.4,1,128*).]

windring † (wĭ″nd-brĭng) *a.* = winding[1] ?)

wind-*rode* ⚓ (wĭ″nd-rōd) *a.* vor seinem Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

~-row ⑤ (wĭ″nd-rō, *WB.* wĭ″n-rō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu, Mandel *f* Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel. — 3. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ⓐa. 4. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen. [legel *n*, -sack *m*.]

~-sail ⚓ (wĭ″nd-ßēl, a. wĭnßl) *s.* Wind-

~-seed ❀ (wĭ″nd-ßīd) *s.* Bären-ohr *n*.

~-shake (~-schēk), **~-shock** ✎ (~-schŏk) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-shaked † (~-schēkt) *a.* = ~-shaken.

~-shaken ✎ (~-schō-kn) *a.* vom Sturmwinde geschüttelt (*SH.*).

~-side (~-ßaīd) *s.* Windseite *f*.

Windsor ♀ (wĭ″n(d)-zᵉʳ) *npr.* (Ortsn.); bsd. Stadt an der Themse in *Berksh.* mit königlicher Residenz (~ Castle); ~ Knight, mst Military Knight of ~, † Poor (oder Alms) Knight of ~ einer der in einem Teile von ~ Castle wohnenden pensionierten Offiziere. [Schweins-bohne *f*.]

Windsor-bean ⑤ ❀ (~-bīn) *s.* Sau-,

Windsor-chair ⑥ (~-tschāʳ) *s.* Art starkgebauter Holzstuhl. [*f* aus Hammeltalg.]

Windsor-soap ⑥ (~-ßōp) *s.* Windsorseife

wind-sucker ⑤ (wĭ″nd-ßŭk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Krippensetzer *m* (Pferd). [(*SH.R.J.2,5,8*).]

wind-swift (wĭ″nd-ßwĭft) *a.* windschnell

wind-tight (~-taīt) *a.* winddicht, gegen Wind geschützt.

wind-up (wāi″nd-ŭᵖ) *s.* = winding-up.

windward ⚓ (wĭ″nd-wᵉʳd) **I** *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — **II** *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ⚸. — **III** *s.* Windseite *f*, Luv-(seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite); ⚸.

Zu ~ II: W~ Islands (oder Isles) *pl.* Inseln *f/pl.* über dem Winde, Kleine Antillen *f/pl.*; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*; gegen den Wind setzender Strom.

Zu ~ III: *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwischen; j-n benachteiligen; ⚓ to go to ~ anluven; ⚓ to ply (od. turn, work) to ~ dicht beim Winde segeln.

wind-way ⑤ (wĭ″nd-wē) *s.* 𝅘𝅥𝅮 Orgelbau: Windgang *m*; ⚒ Wetterstrecke *f*.

windy (wĭ″n-dᵉ) [a/e.] *a.* □ 1. windig; stürmisch; windbewegt (Baum). — 2. ✎ windgleich. — 3. windwärts; dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f*. — 4. bsd. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med* ~ colic Blähsucht *f*. — 5. ✎ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, töricht. — 6. F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch.

wine (wāīn) [a/e.; * lt. *vi'num*] **I** *s.* 1. Wein *m*; Sprichw. good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrausch *m*; to be in ~ (be)trunken sein. — 3. ✎ Weintrinken *n*; bsd. *univ.* Weingelag(e) *n*. — 4. ❀ *sl.* Weinglas *n*. — **II** *v/a.* ⓑb. 5. mit Wein bewirten. — **III** F *v/n.* ⓑb. 6. Wein trinken.

wine-*bag* (wāī″n-băg) *s.* Weinschlauch *m*.

~-bibber ⑤ (~-bĭb-ᵉʳ) *s.* Weinsäufer(in).

~-bibbing ⑤ (wāī″n-bĭ″b-ĭng) *s.* Weinsaufen *n*. [zum Wein.]

~-biscuit (wāī″n-bĭß-kĭt) *s.* Art Backwerk

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Weinflasche *f*.

~-cake (~-kēk) *s.* = wine-biscuit.

~-cask (~-kaßk) *s.* Weinfaß *n*.

~-cellar (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Weinkeller *m*.

~-cooler (~-kū-lᵉʳ) *s.* Weinkühler *m*.

~-cup (~-kŭᵖ) *s.* Weinbecher *m*.

~-decanter (~-dᵉ-kăn-tᵉʳ) *s.* Weinkaraffe *f*.

~-fancier (~-făn-ßĭ-ᵉʳ) *s.* Wein-züchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Weinglas *n*.

~-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Weinbauer *m*.

~-growing (wāī″n-grō″-ĭng) **I** *a.* Weinbau treibend. — **II** *s.* Weinbau *m*.

~-lees (wāī″n-lĭß) *s/pl.* Weinhefe *f*.

wineless (~-lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (wāī″n-lāī-ßᵉnß) *s.* Weinschankgerechtigkeit *f*.

~-measure (~-mĕʒ-ᵉʳ) *s.* ehm. engl. Weinmaß *n* (seit 1825 außer Gebrauch). [*m*.]

~-merchant (~-mēᵛ-tschᵉnt) *s.* Weinhändler

~-party (~-pāᵗ-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*.

~-porter (~-pōᵗ-ᵉʳ ⑨) *s.* Weinschröter *m*.

~-press (~-prĕß) *s.* Weinpresse *f*, Kelter *f*.

~-shop (~-schŏp) *s.* Weinschenke *f*.

~-skin (~-ßkĭn) *s.* Weinschlauch *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *chm.* Weinstein *m*.

~-strainer (~-ßtrē-nᵉʳ) *s.* Wein-seiher *m*, -sieb *n*; Wein-zieher *m*. -heber *m*.

~-taster (~-tēß-tᵉʳ) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m*. — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*.

~-test (~-tĕßt) *s.* Weinprobe *f*. [(Gerät).]

~-trade (~-trēd) *s.* Weinhandel *m*.

~-vault (~-wālt) *s.* 1. (bsd. gewölbter) Weinkeller, Weinlager *n*. — 2. meist ~s *pl.* Weinschenke *f*; oft a. Schankwirtschaft *f*.

~-vinegar (~-wĭn-ᵉ-gᵉʳ) *s.* Wein-essig *m*.

~-whey (wāī″n-(h)wē) *s.* Weinmolken *f/pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wāī″n-ᵉ) *a.* = winy.

Winfred (wĭ″n-frĕd), **~id** (~fŭld), **~ith** (~fŭlth) [lt.] *npr.* Winfried *m* (Mn.).

winful ✎ (wĭ″n-fŭl) *a.* gewinnend.

wing (wĭng) [a/n.] **I** *s.* 1. Flügel *m* eines Vogels *&c.*; Fittich *m*, Schwinge *f* (auch *fig.*); ⚸. — 2. F *oo.* Vorderbein *n* eines Vierfüßlers, Arm *m* eines Menschen. — 3. Flug *m*; Flucht *f*; ⚸. — 4. et. Flügelartiges: a) Flügel *m* (❀ e-r Schmetterlingsblüte, ⚙ einer Schiffsschraube, Windmühle, Tür *&c.*, ⚔ e-s Heeres *&c.*); Seite(nteil *m*) *f*; b) *arch.* Seitenbau *m* eines Hauses; c) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsraumes,

Wallgang *m*; d) *thea.* Bühnenseite *f*; e. Seitendekoratio'n *f*, Kulisse *f*; e) ✕ Achsel-band *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*. — 5. *hunt.* Schar *f* Regenpfeife. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flügeln od. (bsd. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 7. *fig.* beflügeln, beschwingen; to ~ one's course (od. way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 8. ein Heer, Gebäude *etc.* mit Flügeln versehen. — 9. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen. — 10. mittels Flügel ausführen; (durch)fliegen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 11. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen. — 12. F *sl.* beim Duell in die Schulter od. in den Arm (auch in das Bein) schießen. — 13. mit e-m Flügel reinigen od. abfegen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 14. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu wing 1: under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) oder Schutz(e); *fig.*: with ~s eifrig, emsig; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen; *poet.* woven ~s Segel *n/pl.* (*sh.*).

Zu ~ 3: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung; unterwegs; *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to make (oder to take) ~ aus-, weg-fliegen; fliehen; scheiden, verreisen; to make ~ to ... den Flug richten nach ...

wing-case (wĭ'ŋ-kēs) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f* (bsd. der Käfer). [*s/pl.* Bogenzirkel *m.*]

wing-compasses ⚙ (wĭ'ŋ-kŏm-pᵊs-ᵉz)

winged (wĭŋd, † od. *poet.* wĭ'ŋ-ᵉd) *a.* □ (**~ly,** wĭ'ŋ-ᵉd-lᵢ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (versehen); be-, ge-flügelt (*a. arch., her.*, ⚙, *&c.*); in Zssgn: ...-flüg(e)lig; ↖ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt. — 2. ♀ geflügelt, gefiedert. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell. — 4. ↖ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*).

winger (wĭ'ŋ-ᵉr) *s.* 1. Beflügelnde(r, s). — 2. ⚓ **~s** *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes gestaut werden.

Wingfield (wĭ'ŋ-fīld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wing-footed (wĭ'ŋ-fŭt-ᵉd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnell(füßig).

Wingham ♀ (wĭ'ŋ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wingless (wĭ'ŋ-lᵉs) *a.* flügellos, ohne [Flügel.]

winglet (~lᵉt) *s.* kleiner Flügel.

wing-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f*.

~-stroke (~-strōk) *s.* Flügelschlag *m*.

~-swift (wĭ'ŋ-swĭft) *a.* von (oder mit) schnellem Fluge. [Heckbalken *m.*]

~-transom ⚓ (~-trăn-ᵊm) *s.* Schiffbau:

~-wall ⚙ (~-wăl) *s.* Flügelmauer *f*.

wingy (wĭ'ŋ-ᵉ) *a.* meist *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell. [(Mn.).]

Winifred (wĭ'n-ᵉ-frĕd) *npr.* Winfriede *f*

wining-party ⑧ (wā'ᵛ-nĭŋ-pā'ᵛ-tᵢ) *s.* Weingesellschaft *f*, -gelag(e) *n*.

wink (wĭŋk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinze(l)n; mit den Augen winken; to ~ at (od. on, upon, a. to) a p. j-m (zu-) winken, j-m e-n Wink geben. — 2. schnell die Augen(lider) schließen; *fig.* to ~ at ein Auge zudrücken bei, j-m durch die Finger sehen. — 3. blinken; schwach schimmern. — **II** *v/a.* ①a. 4. Augen (-lider) schnell öffnen und schließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — 5. (zu)winken; to ~ a hint j-m e-n Wink geben. — **III** *s.* 6. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); to give (P a. to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken od. zublinzeln; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugetan. — 7. Blinken *n*, Schimmer *m* des Lichtes.

winker (wĭ'ŋk-ᵉr) *s.* 1. Blinkende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. *sl.* Augenwimper *f*; auch Auge *n*. — 3. *anat.*: a) Schließmuskel *m* des Auges; b) Blinzel-, Nickhaut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheuleder *n*, -klappe *f* für Pferde.

winking (~ĭŋ) **I** *a.* □ blinzelnd; ~ membrane = winker 3. — **II** *s.* Blinzeln *n*; Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.

winkle F (wĭŋ-kl) [a/e.] *s.* = periwinkle².

winkle-*hawk* *Am.* (wĭ'ŋ-kl-hăk), **~-hole** *Am.* (wĭ'ŋ-kl-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.

winner (wĭ'n-ᵉr) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.

winning (wĭ'n-ĭŋ) **I** *a.* □ 1. gewinnend; Gewinn-... — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen *n*. — 4. (mst **~s** *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f*; Ausbeute *f*.

winning-post (~-pōst) *s.* Sport: Ziel *n*.

Winnipeg ♀ (wĭ'n-ᵉ-pĕg) *npr.* (See und Stadt in Kanada).

Winnipiseogee ♀ (wĭn-ᵉ-pĭ-sē-ᵊ-gē') *npr.* (Fluß und See in New Hampshire; *U.S.*).

winnow (wĭ'n-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Getreide wannen, worfeln, schwingen. — 2. ↖ (bsd. *poet.*): a) fächeln; (wie) mit den Flügeln schlagen; b) in schwingende Bewegung versetzen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern (from von); b) prüfen, erforschen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Getreide schwingen. — 5. flattern. — **III** *s.* 6. Getreideschwinge *f*.

winnower (wĭ'n-ᵉ-ᵉr) *s.* 1. *agr.* Kornschwinger(in), Worfler(in); a. Schwinge *f*. — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).

winnowing-*basket* (wĭ'n-ᵉ-ĭŋ-băs-kᵉt) *s.* Futterschwinge *f*.

~-machine (~-mᵉ-shēn), **~-mill** (~-mĭl) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f*.

~-sieve (~-sĭv) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f*. [und Winifred.]

Winny (wĭ'n-ᵉ) *npr.* Koseform v. Winfred

winsey (wĭ'n-zᵉ) *s.* = linsey-woolsey 1.

Winslow (wĭ'nz-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

winsome (wĭ'n-sᵊm) [a/e.] *a.* □ gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend; lieblich; *poet.* wonnesam.

winsomeness (~-nᵉs) *s.* das Gefällige; *fig.* das Gewinnende; Lieblichkeit *f*.

winter (wĭ'n-tᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Winter *m* (*a. fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel von *SH.*). — **II** *a.* 2. winterlich; Winter-...; ♀. — **III** *v/n.* ①a. 3. den Winter verbringen, (über)wintern; ✕ Winterquartiere beziehen; *fig.* to ~ through life together den Lebensabend zusammen verbringen. — 4. *poet.* vom Winter(wetter) mitgenommen werden. — **IV** *v/a.* ①a. 5. Tiere *etc.* den Winter über unterha'lten (od. füttern), durchwintern. — 6. *poet.* winterlich berühren, erstarren (machen).

Zu winter 2: *agr.* ~ crop Wintergetreide *n*; ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ✕ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; ~ suit Winteranzug *m*.

winter-beaten (wĭ'ᵛn-tᵉr-bītn) *a.* vom Winter beschädigt. [~ĭ'ᵛ) Winterbeere *f*.]

winterberry ⑤ ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,**

winter-*cherry* ♀ (wĭ'ᵛn-tᵉr-tshĕr-ᵉ) *s.* = alkekengi. [Erdkresse *f*.]

~-cress ♀ (~-krĕs) *s.* Ba'rbarakraut *n*,

~-cricket (~-krĭk-ᵉt) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n*. — 2. P Schneider *m*.

wintered (wĭ'ᵛn-tᵉrd) *a.* 1. überwintert. — 2. † Winter-... (*sh.*).

winter-fallow (wĭ'ᵛn-tᵉr-făl'ᵛ-ō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. im Winter brachen. [garten *m*.]

winter-garden (wĭ'ᵛn-tᵉr-gā'ᵛdn) *s.* Winter-

wintergreen ⑤ ♀ (~grēn) *s.* Wintergrün *n*.

winter-ground ↖ (wĭ'ᵛn-tᵉr-graʊnd) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.

wintering (wĭ'ᵛn-tᵊ-nĭŋ) *s.* 1. Überwintern *n*. — 2. Stallfütterung *f* im Winter.

winterish ↖ (wĭ'ᵛn-tᵉ-nĭsh) *a.* = wintry.

winter-kill bsd. *Am.* (wĭ'ᵛn-tᵉr-kĭl) *v/a.* ①a. Weizen, Klee *etc.* durch Winterfrost töten.

winterless (wĭ'ᵛn-tᵉr-lēs) *a.* winterlos.

winter-*lodge*, ~-lodgment ♀ (wĭ'ᵛn-tᵉr-lŏdʒ(-mᵉnt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.

winterly fast † (wĭ'ᵛn-tᵉr-lᵉ) *a.* = wintry.

winter-*night* ⑤ (wĭ'ᵛn-tᵉr-nāt) *s.* Winternacht *f*.

~-quarters (~-kwă'ᵛr-tᵉrz) *s/pl.* = winter quarters (s. winter 2 ✕). [brachen.]

~-rig *provc.* (~-rĭg) *v/a.* ①e. *agr.* im Winter

~-season (~-sē-zᵊn) *s.* Winterzeit *f*.

~-tempest (~-tĕm-pᵉst) *s.* Wintersturm *m*.

~-tide *poet.* (~-tīd) *s.* Winter(zeit *f*) *m*.

~-weather ⑥ (~-wĕdh-ᵉr) *s.* Winterwetter *n*.

winterweed ⑤ ♀ (~wēd) *s.* Winter-unkraut *n*; bsd. efeublätt(e)riger Ehrenpreis.

wintry, *a.* **wintery** (wĭ'ᵛn-tᵉr-ᵉ, wĭ'ᵛn-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. winterlich, winterhaft, kalt und stürmisch. — 2. *fig.* kalt, frostig, kühl.

winy (wā'ᵛr-ᵉ) *a.* 1. wein-artig, -eig; nach Wein schmeckend. — 2. *sl.* betrunken.

winze ⚒ (wĭnz) [? a/n.] *s.* blinder Schacht.

wipe¹ (wāīp) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, ver-wischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ✕. — 2. ↖ *fig.* (bsd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. P *sl.* prügeln. — 4. to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ✕. — **II** *s.* 5. Wischen *n*; to give a th. a ~ über etwas (*acc.*) (hin)wischen. — 6. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*; F to give a p. a ~ j-m eins auswischen. — 7. *cant* Taschentuch *n*.

Zu ~ 1: to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abtrocken oder reinigen, bevor man ins Haus geht; † P *sl.* to ~ a p.'s nose j-n betrügen.

Zu ~ 4: to ~ away aus-, weg-, abwischen; to ~ down abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m

schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel eine tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ **off** abwischen; to ~ off a score s-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen; to ~ **out** aus-, verwischen; (bsd. *Am.*) *sl.* vernichten, töten.

wipe[2] (wāip) [?] *s.*, *orn.* = lapwing.

wipe-down (wāi'p-daūn) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n*. — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel. [dieb *m*.]

wipe-drawer ⚜ (~-drâ'-êr) *s.* Taschen(tuch)=

wiper (wāi'-pêr) *s.* 1. Wischende(r, s), (bsd. ⚙) Wischer *m*. — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschentuch *n*. — 3. ⚙ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m*. — 4. ⚔ Putzstock *m*, Wischer *m* für Gewehrläufe.

wiping-*cloth* (wāi'-ping-klŏth), **~clout** (~-klaūt) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m*.

~rod ⚔ (~-rŏd) *s.* = wiper 4.

wire (wāi'r) [a/e.] **I** *s.* 1. (Meta'll-)Draht *m*; *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) **~s** *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ⚡. — 2. ⚙: a) Telegra'phendraht *m*; F Telegra'ph(enleitung *f*) *m*; ⚡; b) F *sl.* Telegra'mm *n*, Drahtnachricht *f*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren. — 3. ⚙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f*. — 4. ♪ (Draht-)Saite *f*; oft *poet.* Saiten-instrume'nt *n*. — 5. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*). — 6. *orn.* langer, draht-artiger Federschaft. — 7. *opt.* feiner Pla'tindraht, Spinnfaden *m* ꝛc. im Fadenkreuz eines Fernrohres. — **II** *v/a.* ⓘb. 8. mit Draht versehen, befestigen; zäum aus Draht flechten. — 9. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 10. telegraphieren, drahten. — **III** *v/n.* ⓘb. 11. telegraphieren, drahten. — 12. P *sl.* to ~ away (ob. in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben.

Zu ~ 1 und **2a**: ⚙ ~ gauge Draht-maß *n*, -lehre *f*; *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) to manipulate (ob. to pull, to work) (the) ~s die Drähte ziehen, eine Sache insgeheim leiten; Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben; to send a message by ~ (ob. by the ~s) e-n Bericht drahten.

wire-*bridge* ⓑ ⚙ (wāi'r-brîdg) *s.* Draht-seil(hänge)brücke *f*. [bürste *f*.]

~brush ⚙ (~-brŏsch) *s.* Draht-, Kratz-

~cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n*. [*pl.* Beißzange *f*.]

~cutting ⚙ (~-kâ'-t-ing) *a.*: ~ nippers

wiredraw ⓑ (wāi'r-drâ) ③ (draw) **I** *v/a.* 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) zu Spitzfindigkeiten ausspinnen, Haarspalterei treiben mit; c) verdrehen (into zu). — **II** *v/n.* 3. Draht ziehen. — 4. *fig.* Haarspalterei treiben, Worte klauben.

wiredrawer ⓑ (wāi'r-drâ-êr) *s.* 1. Drahtzieher *m*. — 2. ⚙ Drahtziehmaschine *f*. — 3. *fig.*: a) Ausdehner(in), Ausspinner(in); b) Haarspalter(in), Wortklauber(in); c) Verdreher(in).

wiredrawing ⓑ (wāi'r-drâ'-ing) *s.* 1. Drahtziehen *n*, -zieherei *f*; ⚙ ~ bench, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f*; ⚙ ~ mill Drahtzieherei *f*. — 2. *fig.*: a) Ausdehnen *n*, In-die-Länge-Ziehen *n*; b) Haarspalterei *f*, Wortklauberei *f*; c) Verdrehung *f*.

wire-*edge* ⚙ (wāi'r-êdg) *s.* Faden *m*, Grat *m* an der geschärften Schneide des Messers ꝛc. [stülpe *f* vor dem Kamin.]

~-fender ⓑ ⚙ (wāi'r-fên-dêr) *s.* Draht-

~gauze ⓑ ⚙ (~-gâz) *s.* Drahtgaze *f*.

~grass ⚘ (~-grâs) *s.* 1. zſ.-gedrücktes Rispengras. — 2. indisches Kammgras.

~grate ⓑ (~-grēt) *s.* Drahtgitter *n*.

wiregrub ⓑ (~-grŏb) *s.* = wireworm 1.

wire-*guard* ⚙ (wāi'r-gâd) *s.* Drahtschirm *m* vor dem Kamin. [Haar.]

~-haired (~-hâ'd) *a.*, *fig.* mit borstigem

~heel (~-hîl) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde ꝛc.

~iron ⚙ (wāi'r-âi-êrn) *s.*, *metall.* Drahteisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht w. soll).

~lattice ⓑ (wāi'r-lă'-t-is) *s.* Drahtgitter *n*.

wireless (wāi'r-lês) *a.* drahtlos (Telegraphie).

wire*man* ⚙ u. ⚒ (wāi'r-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, (~mĕn) Telegra'phen-, Telepho'n-arbeiter *m*.

wire-*netting* ⓑ (wāi'r-nĕ'-t-ing) *s.* Drahtnetz *n*. [Biege-zange *f*.]

~-pliers ⚙ (wāi'r-plâi'-êrs) *s/pl.* Draht-,

~-puller ⓑ (~-pûl-êr) *s.* 1. Marione'tten-spieler(in). — 2. *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) Drahtzieher(in), geheime(r) Leiter(in), Macher (-in); politischer Ränkeschmied.

~-pulling ⓑ (~-pûl-ing) *s.* 1. Marione'tten-spiel *n*. — 2. *fig.* (bsd. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, Machenschaften *f/pl.*, politische Ränke *m/pl.*

wirer (wāi'r-êr) *s.* 1. *hunt.* (Draht-)Schlingensteller *m*. — 2. ⚙ = wireman.

wire-*rope* ⓑ ⚙ (wāi'r-rōp) *s.* Drahtseil *n*.

~sewed ⚙ (~-sōd) *a.* Buchbinderei: = wire-stitched.

~shears ⚙ (~-schîrs) *s/pl.* Drahtschere *f*.

~sieve ⓑ (~-siw) *s.* Drahtsieb *n*.

~stitched ⚙ (~-stî-schd) *a.* Buchbinderei: mit Draht geheftet. [Drahtheftmaschine *f*.]

~stitcher ⚙ (~-stît-schêr) *s.* Buchbinderei:

~straightener ⚙ (~-strēt-nêr) *s.* Drahtrichtmaschine *f*.

~string ⓑ ♪ (~-strings) *s.* Drahtsaite *f*.

~tack ⓓ (~-tăk) *s.* Drahtstift *m*, Stiftnagel *m*; Schuhzwecke *f*.

~trellis ⓑ (~-trĕ'-l-is) *s.* Drahtgitter *n*.

wirework ⓑ (wāi'r-wô'rk) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*; ſ. a. wireworks.

wire-worker (~-wô'r-kêr) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m*. — 2. *fig.* = wire-puller 2.

wireworks ⓑ ⚙ (~-wô'rks) *s.* (*pl.* und *sg.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabri'k *f*.

wireworm ⓑ (~-wô'rm) *s.*, *ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Iulus*).

wire-wove (~-wōw) **I** *a.*: Veli'n-...; ~ paper = ~ **II**. — **II** ⚙ *s.* Veli'npapier *n*.

wiriness (wāi'r-i-nês) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft, Sehnigkeit *f*, Zähigkeit *f*.

wiring (wāi'r-ing) *s.* 1. *surg.* Drahtbefestigung *f*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Drahtheftung *f*.

wiry (wāi'r-i) [wire] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. von Draht, drahten, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. faden-förmig, -artig (Puls); hager. — 4. *fig.* sehnig, zäh.

wis † oder *poet.* (wiß) [+ I wis statt iwis] *v/a.* wissen; denken.

Wis. *abbr.* = Wisconsin.

wisard † (wi'-sêrd) *s.* = wizard.

Wisbech, a. **Wisbeach** ⚲ (wi'-bitsch) *npr.*, *id.* (engl. Stadt). [ber *U.S.*).]

Wisconsin ⚲ (wiß-kŏ'n-ßi'n) *npr.* (Staat)

wisdom (wi'-d'm) [a/e., von wise[1]] *s.* mst Weisheit *f*: 1. Klugheit *f*, Verstand *m*, Einsicht *f*; *co.* collective ~ of the nation Parlame'nt *n*. — 2. Erfahrung *f*; Geschicklichkeit *f*. — 3. weiser Ausspruch, a. kluge Handlung. — 4. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis. — 5. Gelehrsamkeit *f*, Wissen *n*. — 6. weise Perso'n.

wisdom-tooth (~-tûth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.

wise[1] (wāiz) [a/e.] *a.* □ (ſ. a. **~ly**) mst weise: 1. a) klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; b) erfahren, geschickt; c) gelehrt; ⚡. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* gottselig.

Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m*; ⚒ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Heb-amme *f* (*sc.*); I am not (any) the ~r (oder I am never [ob. none] the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter, ich bin so klug wie zuvor; Sprichw. a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat.*

wise[2] (~) [a/e.] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend eine Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise.

wiseacre (wāi'r-sē-kêr) [holl.: dtsch Weissager] *s.* Gelehrtluende(r), Klugtuer(in); *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W~ Jungfer *f* Naseweis.

wise-hearted (wāi'r-hâ'r-t-id) *a.*, *bibl.* weise, klug, weises Herzens. [klüglich.]

wisely (wāi'r-li) *adv.* weise, weislich,

wiseness † (~-nês) *s.* = wisdom.

wish (wisch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, wi'r-sch-is) 1. Wunsch *m*; Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; auch das Gewünschte; ⚡. — 2. Ausdruck *m* des Wunsches, Glückwunsch *m*; auch freundlicher Gruß. — **II** *v/n.* ⓘc. 3. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ~ed for ersehnt, erwünscht; to ~ well Gutes wünschen ob. gönnen, wohlwollen (to *dat.*). — **III** *v/a.* ⓘc. 4. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ⚡. — 5. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen. — 6. † empfehlen.

Zu ~ 1: at a ~, *sh.* auch at high ~ nach Wunsch; to give a p. his ~ j-m seinen Wunsch erfüllen; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen; to have a ~ for a th. sich et. wünschen (*sh.*).

Zu ~ 4: to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond), *sl.* to ~ a p. further j-n zum Teufel wünschen, j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I ~ you joy (ob. luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; I would

not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schöneren Tode befehlen (*SH.M.5,3,49*); I ~ I were a king ich wollte (od. wünschte), ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es getan.

wishbone (wiᴵʃch-bōn) *s.* = merrythought.

wisher (wiᴵʃch-ᵉʳ) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r); vgl. well-~.

wishful (wiᴵʃch-fûl) *a.* □ 1. sehnlich wünschend (of *acc.*); to be ~ of et. sehnlich wünschen. — 2. anspruchsvoll. — 3. sehnsüchtig, schmachtend (Auge). — 4. *poet.* erwünscht, wünschenswert; lockend.

wishfulness (~-nᵉß) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n*. [thought.]

wishing-bone (wiᴵʃch-inᵍ-bōn) *s.* = merry-

wishing-cap (~-kǎp) *s.* Wunschkappe *f*, Wünschelhütlein *n* im Märchen.

wishing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

wisht ✎ (wiʃcht) *int.* = whist[1]

wishton-wish (wiᴵʃch-tᵉn-wiʃch) [indian.] *s.* 1. *zo.* = prairie-dog. — 2. *orn.* = whip-poor-will.

wish-wash F (wiᴵʃch-wŏʃch) *s.* et. Dünnes od. Wässeriges; bes. schwaches Getränk.

wishy-washy F (wiᴵʃch-ᵉ-wŏʃch-ᵉ) [wash[2]] I *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). — 2. *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend; kraftlos, schwächlich. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~-wŏʃch-ᵉʃ) 3. dünnes od. schwaches Getränk. — 4. *fig.* Lappa'rie *f*; bes. Schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.

wisket (wiᴵᵉß-ᵉt) *s.* = whisket.

wisp (wiß*p*) [m/e.] I *s.* 1. Wisch *m* (a. *fig.*, mst *contp.*), Bündel *n* Heu *etc.*; ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'bibus *m*. — 2. kleiner Besen, Handfeger *m*. — 3. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — 4. ✎ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen — II *v/a.* ①a. 5. wischen, mit e-m Wisch (ab)reiben, (ab)putzen.

wispy (wiᴵß-pᵉ) *a.* wie ein Wisch; *fig.* [dürftig, dürr.]

wist[1] † (wißt) I *pret.* u. *p.p.* von wit. — II ✎ ~ *as* Präf. Ind. zu wit gebraucht.

wist[2] ✎ (wißt) *s.* = wish.

wistful (wiᴵßt-fûl) [? whist[1]] *a.* □ 1. schweigend, schweigsam; still aufmerkend. — 2. gedankenvoll, nachdenklich, sinnend; ernst. — 3. = wishful.

wistly † (wiᴵßt-lᵉ) *adv.* aufmerksam.

wistonwish (wiᴵᵉß-tᵉn-wiʃch) [indian.] *s.* 1. *zo.* = prairie-dog. — 2. *orn.* = whip-poor-will.

wit (wit) [a/e.] I † *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, he wot, we (you, they) wit; *pret.* u. *p.p.* wist) 1. wissen, merken; nur gebräuchlich (bes. jur.): to ~ nämlich, das heißt, wie folgt. — II *s.* 2. Witz *m*, witziger Einfall. — 3. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ⁋. — 4. Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*; auch Genie' *n*. — 5. Witz *m*, Findigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 6. **~s** *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die 5 (geistigen) Sinne *m/pl.* (common wit, imagination, fantasy, estimation, memory); ⁋. — 7. ✎ Einbildungskraft *f*.

Zu ~ 3: ✎ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end s. end 1 ⁋; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ✎ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen; ~ whither wilt thou? wo denk' ich hin?, wo denkst du hin?; Sprichw. bought ~ is best durch Schaden wird man klug.

Zu wit 6: ✎ to be out of one's ~s s-n Kopf (oder Verstand) verloren haben; ✎ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (od. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one s-n Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich du'rchschlagen, so gut es geht.

witch (wiʃch) [a/e.] I *s.* 1. Hexe *f*, Zauberin *f*, weise Frau; † Zauberer *m*; *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohltätige od. gutmütige Hexe. — 2. *fig.* Hexe *f*: a) altes, häßliches, boshaftes Weib; b) bezauberndes, reizendes Weib. — II *v/a.* ①c. 3. = bewitch.

witchcraft (wiᴵʃch-kraft) *s.* Hexerei' *f*, Zauberei' *f*; Zauberkraft *f*.

witch-elm ♀ (~-ĕlm) *s.* = wych-elm.

witchery (wiᴵʃch-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʃ) Zauberei' *f*, Hexerei' *f*; *g.s.* Zauber *m*.

witch-hazel ♀ *Am.* (wiᴵʃch-hēᵉzl) *s.* = wych-hazel.

witching (wiᴵtʃchinᵍ) *a.* und *p.pr.* □ bezaubernd; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend. [Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m*.]

witch-meal ♀ (wiᴵʃch-mîl) *s.*, *pharm.*

witch-ridden (wiᴵʃch-ridn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.

wit-cracker † (wiᴵtᵉ-kraᵉʳ) *s.* Witzbold *m*.

witenagemot(e) (wiᴵtᵉ-nᵉ-gᵉ-mōᵉt) [a/e. = Versammlung der Weisen] *s.*, *hist.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.

with[1] (wiđh, ✎ wiᵗh) [a/e.: dtsch wider] *prp.* meist mit: 1. Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft: mit; nebst, samt; bei; von; ⁋. — 2. begleitende Umstände: mit, bei; ⁋. — 3. Verhältnis, in dem et. zugleich mit etwas anderem ist: mit, bei, in (*dat.*); as if ~ Circe she would change my shape als ob sie gleich Circe meine Gestalt verwandeln wollte (*SH.H.VI,a,5,3,35*). — 4. Mittel, Werkzeug: mit, vermittels († a. mit Bezug auf Personen) durch; dressed ~ silk in Seide gekleidet. — 5. Grund, Veranlassung: mit, über (*acc.*), vor (*dat.*), von; ⁋. — 6. Trennung: von, mit; ⁋. — 7. † = on 6.

Zu ~ 1: he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ a p.: a) mit j-m zusammen sein, in j-s Gesellschaft sein, j-n begleiten; b) bei j-m (angestellt) sein; drohend: I'll be ~ you! ich werde dir helfen!; he is not ~ himself er ist von Sinnen; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; to fight ~ the Romans mit den Römern (eigentlich gegen die Römer) kämpfen; Schul-*sl.* to place a boy ~ ... einen Knaben der Obhut von ... anvertrauen; this is a trifling circumstance ~ me das ist bei mir (oder für mich oder in meinen Augen) von geringer Bedeutung; he lives ~ us er wohnt bei uns; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel; return ~ her? zu ihr zurück? (*SH.K.L.,2,4,214*); being suffered ~ the bear's paw sobald man ihn an des Bären Tatze ließ (*SH.H.VI,b,5,1,153*); what news ~ your mastership? was für Neuigkeiten bringt Eure Herrlichkeit mit? (*SH.G.V. 3,1,280*); what is your will ~ me? was bestimmst du (od. bestimmen Sie) über mich?

Zu with 2: ~ these words bei diesen Worten; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed eilends; ~ all this bei alledem; ~ that: a) (auch ~ this) hiermit, hierauf; b) überdies.

Zu ~ 5: to be displeased (oder angry) ~ ungehalten od. ärgerlich sein über (*acc.*); blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude.

Zu ~ 6: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a p. (~ a th.) sich von j-m (von et.) trennen.

with[2] (wiᵗh) *s.* = withe.

withal, † withall (wᵉ-đhǎᵉl) [with u. all] I *adv.* dabei, zugleich, daneben, dazu, obendrein, übrigens. — II fast † *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am Ende e-s Satzes) mit; a bow to shoot ~ ein Bogen, um damit zu schießen.

withdraw (wiđh-drāᵉ) ③ (draw) I *v/a.* 1. zurück-, weg-, ab-ziehen, heraus-ziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen (from von, aus); entziehen (from *dat.*). — 2. zurücknehmen, widerrufen. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — II *v/n.* 4. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* ⁋secede).

withdrawal (wiđh-drāᵉ-ᵉl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*; Entziehung *f*; bes. ⚔ Rückzug *m*; Austritt *m*.

withdrawing-room ✎ (wiđh-drāᵉ-inᵍ-rûm) *s.* = drawing-room 1. [withdrawal.]

withdrawment (wiđh-drāᵉ-mᵉnt) *s.* =

withe (wiđh oder wīđh, a. wiđh) [a/e.] *s.* 1. Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bindweide *f*. — 2. ⚙ ela'stischer Stiel eines Werkzeuges zum Abschwächen der Erschütterung. — 3. *arch.* Zunge *f* eines Schornsteins.

wither (wiᴵđh-ᵉr) [a/e.: dtsch (ver)wittern] ①a. I *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. — 2. *fig.* abzehren, aussmergeln. — 3. *fig.* Ruf *etc.* vernichten; to ~ out aussaugen. — II *v/n.* 4. (auch to ~ away, ✎ up) (ver)welken, dahinwelken, vertrocknen, verdorren, vergehen, absterben (auch *fig.*).

withered[1] (wi^{l}*dh*-^{ɛr}d) [wither] *p.p.* u. *a.* verwelkt, welk (*a. fig.*). [e-m ... Widerrift.]

withered[2] (~) [withers] *a.* (in Zffgn) mit[...]

witheredness ✎ (wi^{l}*dh*-^{ɛr}d-n^{ɛ}ß) *s.* Verwelktheit *f*; *fig.* Abgestorbenheit *f.*

withering (wi^{l}*dh*-^{ɛ}-rinġ) *p.p.* und *a.* □ welk machend; *fig.* vernichtend.

withernam (wi^{l}*dh*-^{ɛr}-năm) [a/e.: dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur. 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der nämlichen Art.

withers (wi^{l}*dh*-^{ɛrz}) [a/e.: dtsch wider] *s/pl.* Widerrist *m* am Pferdehalse; the ~ are wrung der W. ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende; our ~ are unwrung unsere Haut ist gesund (*SH.H. 3,2,253*).

wither-strap ⊖ (wi^{l}*dh*-^{ɛr}-ßträp) [withers] *s.* Sattlerei: Halsriemen *m*, Kummetstrippe *f.* [durchgescheuert (Pferd).]

wither-wrung (~-răṅġ) *a.* am Widerrist[...]

withhold (wi*dh*-hō^{l}d) ③ (hold) I *v/a.* zurückhalten, (ver)hindern; vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen. — II *v/n.* (sich) zurückhalten; einhalten.

withholder (~hō^{l}l-d^{ɛr}) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) 2c. (s. withhold).

withholdment (wi*dh*-hō^{l}ld-m^{ɛ}nt) *s.* Zurückhalten *n*; Vorenthalten *n*; Versagen *n.*

within (w^{ɛ}-*dh*i^{l}n) [a/e.] I *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (*a. fig.*); (da)heim, zu (od. nach) Hause; ⚲. — II *prp.* 2. innerhalb, in (*dat.*); binnen (*ant.* without); ⚲. — 3. unter; im Bereiche von, in den Bereich von; ⚲.

Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ✎ let us go ~ laß uns hineingehen.

Zu ~ 2 u. 3: ~ doors im (oder zu) Hause, im Zimmer; im Parlamente; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~ cannon-shot in (oder auf) Kanonenschußweite; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf eine Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in meiner Macht; ~ my income in den Grenzen m-s Einkommens; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; ~ a bit, ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within*side* † (w^{ɛ}-*dh*i^{l}n-ßaid), **~wards** † (~w^{ɛr}dz) *adv.* innerhalb, inwendig.

Withold (wi^{l}*dh*-^{ɛ}ld) *npr.*: St. ~ Heiliger, gegen Albdrücken angerufen.

without (w^{ɛ}-*dh*au^{l}t) [a/e.] I *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb, auswendig, äußerlich (*a. fig.*); außerhalb, nicht daheim, nicht zu Hause; from ~ von außen (her). — 2. nach außen, hinaus. — II *prp.* 3. außerhalb, vor; außer; jenseits, über ... (*acc.*) hinaus (*ant.* within); ⚲. — 4. ohne; ⚲. — III ✎ *cj.* 5. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß.

Zu ~ 3: ~ doors draußen, vor der Tür; außer dem Hause; im Freien; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich.

Zu ~ 4: ~ book ohne Buch, auswendig; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; to go ~ f. go 18 ⚲; ⚉ ~ funds in hand ohne Deckung; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon. [door.]

without-door (w^{ɛ}-*dh*au^{l}t-dō^{ɛr} ⑨) *a.* = out-

withstand (wi*dh*-ßtä^{l}nd ③ (stand) I *v/a.* j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben. — ***Syn.*** siehe oppose. — II *v/n.* Widerstand leisten.

withstander (~ßtä^{l}n-d^{ɛr}) *s.* Widerstehende(r), Widersacher(in); Widerstand *m.*

withwind ⚲ (wi^{l}*th*-waind) [a/e.] *s.* Ackerwinde *f.*

withy[1] (wi^{l}*th*-^{ɛ}) [a/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~^{ɛz}) 1. ⚲ *prov.* Weide *f.* — 2. = withe.

withy[2] (wi^{l}*th*-^{ɛ}, *CT.D.* wä^{l}-*dh*^{ɛ}, a. wi^{l}*dh*-^{ɛ}) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen; Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n.* — 2. *fig.* zäh, biegsam.

witless (wi^{l}t-l^{ɛ}ß) *a.* □ 1. ohne Witz, witzlos, geistlos. — 2. unverständig, sinnlos. — 3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig. [*f*, Unverstand *m* 2c. (s. witless).]

witlessness (wi^{l}t-l^{ɛ}ß-n^{ɛ}ß) *s.* Geistlosigkeit[...]

witling (wi^{l}t-liṅġ) *s.* Witzling *m.*

wit-monger Ⓑ (wi^{l}t-măṅġ-g^{ɛr}) *s.*, *contp.* Witzereißer *m*, Witzbold *m.*

witness (wi^{l}t-n^{ɛ}ß) [a/e.: wit] I *s.* (*pl.* **~es**, ~n^{ɛ}-ß^{ɛ}ß) 1. (*a. fig.*) Zeugnis *n* (to für); ⚲. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*: a) Gewährsmann *m* (to für); b) Augen-zeuge *m*, -zeugin *f*, Zuschauer(in) (of *gen.*); ⚲. — II *v/a.* ①c. 3. (*a. fig.*) bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, er-weisen, dartun, erhärten. — 4. Zeuge od. Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 5. jur. to ~ a bond (od. a deed) eine Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 6. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 7. † vorher anzeigen (*SH.R.II 2,4,22*). — III *v/n.* ①c. 8. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (to von, für); to ~ with a p. j-s Zeuge sein.

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; witness ... dafür zeugt..., das beweist...; ⚉ ~ our hands laut unserer (Namens-) Unterschrift; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † od. P with a ~ wahrlich, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2: to call (od. take) to ~ zum Zeugen anrufen (nehmen); ~ for the crown, ~ for the prosecution Belastungszeuge *m*; ~ for the defence (od. prisoner) Entlastungszeuge *m*; deposition of a ~ Zeugen-aussage *f.*

witness-box (~-bŏkß) *s.* Zeugenstand *m* im Gerichtssaal. [Zeuge *m*, Zeugin *f.*]

witnesser (wi^{l}t-n^{ɛ}-ß^{ɛr}) *s.* Bezeuger(in),[...]

wit-old † (wi^{l}t-ōld) *a.* alt an Witz (*SH.*).

wit-snapper † (wi^{l}t-ßnăp-^{ɛr}) *s.* Witzhascher *m*, Witzjäger *m.* [arm, geistlos.]

wit-starved ✎ (wi^{l}t-ßtä^{ɛ}vd) *a.* geistes-[...]

witted (wi^{l}t-^{ɛ}d) *a.* witzig; verständig; mst in Zffgn, zB. quick-witted. *f*; Witzigkeit *f.*

witticism (wi^{l}t-ß^{i}sm) *s.* Witz *m*, Witzelei[...]

wittily (wi^{l}t-l^{ɛ}) *adv.* zu witty. [*m.*]

wittiness (wi^{l}t-n^{ɛ}ß) *s.* Witzigkeit *f*, Witz[...]

wittingly (wi^{l}t-iṅ-l^{ɛ}) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein; geflissentlich, absichtlich.

wittol † (wi^{l}t-^{ɛ}l) [aus witwal] *s.* geduldiger Hahnrei.

wittolly † (wi^{l}t-^{ɛ}-l^{ɛ}) *a.* hahnreimäßig.

witt*y* (wi^{l}t-^{ɛ}) [a/e., von wit] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch. — 3. † verständig, klug; schlau, listig.

witwal (wi^{l}t-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m*. — 2. großer Buntspecht.

wive (waiw) [a/e.] ①b. I *v/n.* 1. heiraten, sich beweiben (auch to ~ it). — II *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ✎ heiraten.

wivern (wai^{l}-n^{ɛr}n) *s.* = wyvern.

wives (waiwz) *s/pl.* von wife.

wizard (wi^{l}z-^{ɛr}d) [m/e.; a/f. *guisoart*; * ? a/n; beeinflußt durch wise[1]] I *s.* Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; W. of the North der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — II *a.* (✎ **~ly** *adv.*) zauberisch, bezaubernd; zauberartig. [Zauberer spielen.]

wizardize ④ (wi^{l}z-^{ɛr}-daiz) *v/n.* ①b. den[...]

wizardry ✎ (~^{ɛr}-d^{ɛ}) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f.*

wizen (wiz^{ɛ}n) [a/e.] I *v/n.* ①a. verwelken, vertrocknen; einschrumpfen. — II *v/a.* ①a. welk machen, vertrocknen; -ed = a. — III *a.* dürr, vertrocknet; runzelig.

wizen-faced (wi^{l}z^{ɛ}n-fēßt) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

wk. *abbr.* = week, *pl.* weeks.

W.N.W. *abbr.* = west-north-west (West-[...]

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe. [nordwest).]

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH.*). — 2. prr!, brr! (Zuruf an Pferde).

W.O. *abbr.* = walk-over; War Office.

woad ⚲ (wōd) [a/e.] *s.* Färber-Waid *m.*

woaded (wō^{l}-d^{ɛ}d) *a.* mit Waid blau gefärbt.

woad-mill ⊖ (wō^{l}d-mil) *s.* Waidmühle *f.*

woadwaxen ⚲ (~wăkßn) *s.* Färberginster *m.*

wobble (wŏbl) *v/n.* ①b. und *s.* = wabble.

Wodehouse (wu^{l}d-hauß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Woden (wō^{l}-d^{ɛ}n) [a/e.] *npr.*, *myth.* Wo'dan *m*, O'din *m* (höchste german. Gottheit).

woe (wō) [a/e.] I *int.* 1. weh(e)!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglückliche(r)! — II *s.* 2. Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebespein *f.* — 3. † Weheruf *m*, Klage *f.* — III † *a.* 4. = woeful; I am ~ for it es tut mir leid (*SH.*).

woebegone (wō^{l}-b^{ɪ}-gŏn) *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer, kummervoll.

woeful (wō^{l}-fūl) *a.* □ 1. Trauer verursachend, traurig, unglücklich. — 2. Trauer empfindend (od. ausdrückend), traurig, kummervoll, jämmerlich, leid-erfüllt, ergreifend. — 3. *contp.* traurig, jämmerlich, erbärmlich. [*n*; Betrübnis *f.*]

woefulness (~-n^{ɛ}ß) *s.* Jammer *m*, Elend[...]

woe-shaken (wō^{l}-ßchēkn) *a.* durch Leid gebrochen. [Kummer erschöpft.]

woe-wearied ✎ (wō^{l}-wi-r^{ɪ}-d) *a.* von[...]

woe-worn (wō^{l}-wō^{ɛ}n ⑨) *a.* abgehärmt.

woful(ness) (wō^{l}-fūl(-n^{ɛ}ß)) = woeful(ness).

woiwode (wŏi^{l}-wōd) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

Wolcot(t) (wu^{l}l-k^{ɪ}t) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wold (wōld) [a/e.: dtsch Wald] *s.* 1. Hochebene *f*; Hügelland *n*. — 2. † Wald *m.*

wolf (wūlf) [a/e.] I *s.* (*pl.* **wolves**, wūlvz) 1. *zo.* Wolf *m* (auch *fig.*); ⚲. — 2. *ent.* = wolf-moth. — 3. ✎ *med.* = lupus.

— 4. ♪ greller Mißklang. — II *v/n.* ⓐa. 5. auf die Wolfsjagd gehen, Wölfe jagen. — III *v/a.* ⓐa. 6. P *sl.* gierig hinunterschlingen, -schlucken (a. to ~ down).

Zu **wolf 1**: ♀ ~'s bane Eisenhut *m*; ♀ ~'s claw(s) Bärlapp *m*; ♀ ~'s milk Wolfsmilch *f*; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern; to cry ~ blinden Lärm schlagen; *fig.* to have (oder hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Tür u. Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach einen Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (od. at bay) sich (ehrlich) durchschlagen; to see a ~ e-n Wolf sehen (d. h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer).

wolf-dog (wŭˈlf-dŏg) *s., zo.* Wolfshund *m.*

Wolfe (wŭlf) *npr., id.* (Prsn.).

wolfer (wŭˈl-fəʳ) *s., hunt.* Wolfsjäger *m.*

wolf-fish (wŭˈlf-fĭsh) *s.* = cat-fish a.

wolfish (wŭˈl-fĭsh) *a.* □ 1. wolfsartig, wölfisch; Wolfs-...; ~ visage Wolfsgesicht *n.* — 2. F *fig.* gefräßig.

wolfkin (wŭˈlf-kĭn) *s., zo.* junger Wolf, Wölfchen *n.* [(*MC.*).]

Wolfland (~lᵉnd) *npr., contp.* = Ireland)

wolfling (wŭˈlf-lĭng) *s.* = wolfkin.

wolf-man (wŭˈlf-măn) *s.* Werwolf *m.*

wolf-moth (~mŏth) *s., ent.* Kornmotte *f.*

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram ⊽ (wŭˈlf-răm) [dtsch] *s., min.* Wolfram *n* (Metall).

☞ **wolf's-...** ♀ siehe unter wolf 1 ↕.

wolf-tooth (wŭˈlf-tūth) *s., vet.* Über-, Wolfszahn *m* eines Pferdes.

Wollaston (wŏˈl-ᵃstᵉn) *npr., id.* (Prsn.); bsd. William Hyde ~ engl. Physiker (1766—1828).

wollop (wŏˈl-ᵉp) *v. u. s.* ⓐa. = wallop.

Wollstonecraft (wŭˈl-stᵉn-krăft) *npr.*: Mary ~ (Godwin) englische Schriftstellerin, 1759—1797.

Wolseley (wŭˈlz-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

Wolsey (wŭˈl-ˢᵉ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal und Staatsmann (1471—1530).

wolverine, *a.* **~ene** (beides wŭl-wᵉˢ-rēᵉn) [wolf] *s.* 1. *zo.* = glutton 3; *Am., co.* W~ State = Michigan. — 2. *Am., co.* W~ Bewohner(in) von Michigan.

Wolverhampton ♀ (wŭl-wᵉʳ-hăᵐ-(p)tᵉn) *npr.* (St. in *Staffsh.*).

wolves (wŭlvz) *s/pl.* von wolf.

wolvish † (wŭˈl-vĭsh) *a.* = wolfish.

wolvish-ravening † (wŭˈl-vĭsh-răˈvn-ĭng) *a.* wolfsmäßig schlingend (*SH.*).

woman (wŭˈmᵃn) [a/e. = Weibsperson] I *s.* (*pl.* **women**, wĭˈmᵉn) 1. (*ant.* man) Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n* (a. *fig.*; auch *contp.* vom Mann); P u. *contp.* Weibsbild *n*, Weibstück *n*; ↕. — 2. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*. — 3. † Weib *n*, Ehefrau *f*. — II † *v/a.* 4. wohl zur Magd (od. dienstbar) machen (*SH.Au. 3,2,53*).

Zu **~ 1**: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ~ grave ~ Matro'ne *f*; ~ of the town (Lust-)Dirne *f*; ~ of the world: a) † verheiratete Frau; b) Dame *f* der Gesellschaft; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; *fig.* to play the ~ sich schwach zeigen; weinen.

woman-born (wŭˈmˈᵐ-ᵇᵒᵒn-bōᵒrn) *a.* vom Weibe geboren.

woman-built (~bĭlt) *a.* von Weibern erbaut.

womaned F ✎ (wŭˈmˈᵐ-ᵇnd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers (*SH.O.*).

womanfully (wŭˈmᵃn-fŭl-ᵉ) *adv., co.* wie eine echte Frau.

woman-hater (~hē-hāᵗᵉʳ) *s.* Weiberfeind *m.*

womanhood (~hŭd) *s.* 1. Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden. — 2. *coll.* Frauenwelt *f*, Frauen *f/pl.*

womanish (wŭˈmˈᵃ-nĭsh) *a.* □ 1. weiblich; Weibs-...; Weiber-...; ~ tears *pl.* Weibertränen *f/pl.* — 2. mst *contp.* weibisch.

womanishness (~-nᵉs) *s.* Weiblichkeit *f*; meist *contp.* weibisches Wesen.

womankind (wŭˈmˈᵉn-kaĭnd) *s.* 1. weibliches Geschlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl*, eines Haushalts.

womanless (wŭˈmˈᵉn-lᵉs) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~laĭk) *a.* weiblich; mst *contp.* weibisch. [mst *contp.* weibisches Wesen.]

womanliness (~lᵏ-nᵉs) *s.* Weiblichkeit *f*;)

womanly (wŭˈmˈᵉn-lᵏ) I *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. mst *contp.* weibisch. — II *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-*post* † (wŭˈmˈᵉn-pōst) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J. 1,1,218*). [m.)

~queller (~kwĕlˈ-ᵉrˈ) *s., co.* Weibermörder(

~saint ⊛ (~-sānt) *s.* Heilige *f*.

~servant ⊛ (~-sēˈrˈ-vᵉnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*, Aufwärterin *f*.

~tired ✎ (wŭˈmˈᵉn-taĭˈrᵈ) *a.* unter dem Pantoffel stehend. [gekleidet.)

~vested (~vĕsˈ-tᵉd) *a.* wie eine Frau)

womb (wūm) [a/e.: dtsch Wamme] I *s.* 1. † Bauch *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Mutterschoß *m*, Leib *m*, Schoß *m* (auch *fig.*). — 4. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — II † *v/a.* 5. wie in einem Schoße einschließen (*SH. W.T. 4,4,501*); verborgen ausbrüten.

wombat (wŏˈmˈᵇᵃt) [austr.] *s., zo.* Wombat *n*, Beutelmurmeltier *n*.

wombed (wūmd) *a.* 1. *anat.* mit Gebärmutter versehen. — 2. *fig.* bauchig, hohl. [wut *f*.)

womb-fury (wūˈmˈᵐ-fyŭ-rᵉ) *s., med.* Mutter-)

womb-passage (~păsˈ-ᵉbǫ) *s., anat.* Mutter-scheide *f*, -hals *m*. [hohl, weit.)

womby † (wūˈmˈᵉ) [womb] *a.* geräumig,)

women (wĭˈmˈᵉn) *s/pl.* v. woman; given to ~ weiberhold; ~'s rights *pl.* Frauenrechte *n/pl.*, Frauen(recht)bewegung *f*.

women-folk F (~fōt) *s/pl.* = womankind.

womenkind (~kaĭnd) *s.* = womankind.

won¹ (wŏn; *Hom.* one) *pret. u. p.p.* von win².

won² † (wŏn) [a/e.] *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.* [~ed) wohnen, hausen.)

Woncot ♀ (wŏnˈ-kᵉt) *npr.* = Wilmecote.

wonder (wŏˈnˈ-ᵈᵉʳ) [a/e.] I *s.* 1. Wunder *n*; ↕. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n* (at, † of über [*acc.*]); ↕. — 3. † Bewunderung *f*. — 4. *Am.* = cruller. — II *v/n.* ⓐa. 5. (at, about, † of, † on) sich (ver)wundern über (*acc.*), et. bewundern; to ~ to oneself sich (im stillen) wundern. — 6. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ~ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ... — III *v/a.* ⓐa. 7. gern wissen (od. kennen) mögen. — 8. ✎ überraschen, in Staunen setzen. — *Syn.* ſ. amaze.

Zu **wonder 1**: nine days' ~ ſ. nine 1 ↕; F for a ~ wunderbar genug; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder tun; to promise ~s goldene Berge versprechen.

Zu **~ 2**: P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. etwas anstaunen, ein Wunderding *n* aus; no ~ (that)! das ist kein Wunder!, das ist ganz einfach!; F in the name of ~! um (des) Himmels willen!

wondered † (wŏˈnˈ-ᵈᵉʳd) *a.* wundertätig.

wonderer (~ᵈᵉ-rᵉʳ) *s.* ſ. der sich wundert 2c.

wonderful (wŏˈnˈ-ᵈᵉʳ-fŭl) I *a.* □ 1. wunderbar, wundervoll, erstaunlich. — 2. bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich. — *Syn.* ſ. marvellous. — II † *adv.* 3. = ~ 1.

wonderfulness (~-nᵉs) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wŏˈnˈ-ᵈᵉˢ-rĭngˢ) I *a.* □ verwundert. — II *s.* Verwunderung *f*.

wonderland (~ᵈᵉʳ-lănd) *s.* Wunderland *n*.

wonderment (~ᵈᵉʳ-mĕnt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*.

wonderstricken ⊛ (~strĭkᵉn), **~struck** ⊛ (~strŭk) *a.* von Staunen ergriffen, erstaunt (at über [*acc.*]; to [mit *inf.*] zu).

wonderwork (~wōˈrᵏ) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworking (wŏˈnˈ-ᵈᵉʳ-wōˈrᵏ-kĭngˢ) *a.* wunder-tuend, -tätig; erstaunlich.

wonder-wounded (wŏˈnˈ-ᵈᵉʳ-wūn-ᵈᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H. 5,1,280*).

wondrous (wŏˈnˈ-ᵈʳᵉs) *a.* □ und *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig; erstaunlich, ungeheuer, ungemein.

wont¹ (wŏnt od. wōnt) [sfgz. aus dem *p.p.* woned von won²] I *a.* 1. gewohnt. — II *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — III *v/n.* ⊛ (*pret.* ~, ✎ ~ed, *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen. — IV *v/n.* (ſ. ~ II) 5. gewöhnen; mst to ~ oneself sich gewöhnen (to an [*acc.*]).

wont² † (~) *s.* Pers. *sg. pres.* v. wont¹.

won't F (wōnt, *Am. a.* wŏnt) [sfgz. aus woll not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin.

wonted (wŏˈnˈ-tᵉd oder wōˈnˈ-tᵉd) [wont] *p.p. u. a.* gewöhnt, gewohnt; gewöhnlich.

woo (wū) [a/e.] ⓐa. I *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ✎ ersuchen, bitten. — 3. ✎ begehren, zu gewinnen suchen. — II *v/n.* 4. freien, werben. — 5. bitten (for um).

wood¹ (wŭd; *Hom.* would) [a/e.] I *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ~s *pl.*); ↕. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ↕. — 3. Wein- 2c. Faß *n*. — 4. ⚙ *typ.* Holzblock *m*. — 5. ♪ *coll.* Holz-instrumente *n/pl.* — *Syn.* (1) ſ. forest. — II F *v/a.* ⓐa. 6. mit Wald bedecken; in Wald verwandeln, aufforsten. — 7. ⚓ Schiff od. Lokomotive mit Brennholz versehen. — III *v/n.* ⓐa. 8. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up).

Zu **~ 1**: P in a ~ verwirrt; verlegen; he cannot see the ~ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; *fig.* not out of the ~ yet noch nicht über den Berg, noch nicht außer Gefahr.

Zu **~ 2**: ⚓ ~ and ~ zwei Hölzer, die dicht nebeneinander liegen; durchgeschlage-

ner Holznagel; dead ~: a) Reisig *n*; b) ⚓ Totholz *n*, Kielklötze *m/pl.*, Aufklotzung *f*; *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen; to take in ~: a) = ~ 8; b) *Am.*, *fig.* einen trinken; fallen ~ dürres Holz.

wood[2] † *adv. prove.* u. schott. (wŭd) [a/e.: dtsch Wut] *a.* □ toll, rasend.

wood-*anemone* ❀ (wŭ'd-ă-nĕm'ĭ-nē) *s.* Wald-anemone *f*, Windröschen *n*.

~-ant (~-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* Wald-ameise *f*.

~-ashes (wŭ'd-ăsch-ĭs) *s/pl.* Holz-asche *f*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

woodbine ❀ (wŭ'd-bān) *a.* **woodbind** ❀ (~-bānd) *s.* Geißblatt *n*, Heckenlilie *f*.

wood-*bird* (~-bē'd) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

~-bound (~-bāund) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

~-brick ⊕ (~-brĭk) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Türen ꝛc. befestigt werden.

Woodbury (wŭ'd-bĭ-rē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wood-*carver* (~-kär'-wŭr) *s.* Holzschnitzer *m*.

~-carving (wŭ''d-kär'-wĭng) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Schnitzwerk *n*.

woodchat (wŭ'd-tschăt) *s.*, *orn.* rotköpfiger Würger.

wood-choir (wŭ'd-kwīr') *s.*, *poet.* Wald-chor *m* der Vögel.

woodchuck (wŭ'd-tschŭk) [indian.] *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier.

wood-cleaver (wŭ'd-klī-wŭr) *s.* Holz-spalter *m*, -hacker *m*.

woodcoal (~-kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f*. — 2. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*.

wood-covered (~-kŭw-wŭrd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (~-krăk-ŭr) *s.* = nuthatch.

woodcraft (~-kraft) *s.* Weidwerk *n*, Weidmannskunst *f*, Jägerei' *f*.

wood-cricket (~-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Wald-, Feldgrille *f*.

woodcut ⊕ (wŭ'd-kŭt) *s.* Holzschnitt *m*.

wood-cutter (wŭ'd-kŭt-ŭr) *s.* 1. Holz-hauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver.

wood-dove (wŭ'd-dŭw) *s.* = stock-dove.

wood-drink (~-drĭngk) *s.*, *pharm.* Holztee *m*.

wood-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Braut-ente *f*.

wood-echo (~-ĕ'k-ō) *s.* Wald-echo *n*.

wooded (wŭ'd-ĕd) *a.* waldig; holzreich.

wooden (wŭdn) [wood[1]] *a.* □ 1. hölzern, von Holz; Holz-...; ¶. — 2. *fig.* hölzern, steif, unbeholfen, plump, schwerfällig; ausdruckslos; stumpf (Sinn).

Zu ~ 1: ~ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse; ~ horse hölzernes Pferd beim Turnen; ✕ to ride the ~ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe); *Am.* ~ islands *pl.* Treibholz-inseln *f/pl.* (bsd. auf dem Mississippi); ~ leg hölzernes Bein, Stelzfuß *m*; ~ pavement Holzpflaster(ung *f*) *n*; ~ shoe Holzschuh *m*; ~ shoes *pl.*: a) *fig.* Armut *f*, b) *contp.* Franzosen *m/pl.*; *univ.* (*Cam.*), *sl.* ~ spoon Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; *cant.* ~ surtout Sarg *m*, P Nasenquetscher *m*; a ~ thing e-e widerwärtige Angelegenheit (*SH.H.VI.a,5,3,89*).

wood-engraver ⊕ (wŭ'd-ĕn-grē-wŭr) *s.* Holzschneider *m*, Xylograph *m*.

wood-engraving ⊕ (wŭ''d-ĕn-grē'-wĭng) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*.

wooden-head ⑥ (wŭ'dn-hĕd) *s.* Dumm-, Schafs-kopf *m*. [dumm-, schafs-köpfig.

wooden-headed ⑥ F (wŭ'dn-hĕd-ĕd) *a.*

woodenware (wŭ'dn-wār) *s.* Holzwaren *f/pl.*, Böttcher-arbeit *f*.

wood-*fretter* (wŭ'd-frĕt-ŭr) *s.*, *ent.* Holz-wurm *m*, -bohrer *m*. [Sa'tyr *m*.

~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Waldgott *m*,

~-grouse (~-grauŭs) *s.*, *orn.* Auerhuhn *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* = wood-house 1.

~-house (wŭ'd-hauŭs) *s.* (*pl.* **~s**, ~hauŭ-zĭs) 1. Holz-raum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodiness (wŭ'd-ĭ-nĕs) *s.* Waldigkeit *f*, Waldreichtum *m*; Holzigkeit *f*.

woodland (wŭ'd-länd) I *s.* (oft **~s** *pl.*) Waldland *n*, Waldung *f*. — II *a.* Wald-...; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl.* waldige Gegend; ~ retreat Wald-einsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*. [lerche *f*.

woodlark (~-lärk') *s.*, *orn.* Heide-, Wald-

wood-layer ❀ (~-lē-ŭr) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner, in eine Hecke gepflanzter Baum).

wood-leaves ↖ (~-līwz) *s/pl.* im Walde gesammelte Blätter *n/pl.* (*SH.*).

woodless (wŭ'd-lĕs) *a.* holzlos; waldlos.

woodlike (wŭ'd-lāk) *a.* holz-artig.

wood-lock ⚓ (wŭ'd-lŏk) *s.* Ruderschloß *n*.

wood-louse (~-lauŭs) *s.*, *zo.* Assel *f*.

wood*man* (wŭ'd-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕ'n) 1. Förster *m*. — 2. Holz-fäller *m*, -hauer *m*. — 3. Waldbewohner *m*. — 4. † Jäger *m*, Weidmann *m*.

wood-mite (~-māt) *s.*, *ent.* Holzmilbe *f*.

woodmonger † (~-mănng-gŭr) *s.* Holz-händler *m*. [moos *n*.

wood-*moss* ❀ (wŭ'd-mŏs) *s.* Baum-

~-mote † (wŭ'd-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

~-nightshade ❀ (wŭ'd-nāt'-schēd) *s.* Bitter-süß *n*. [Wald-musik *f*, -gesang *m*.

~-note (wŭ'd-nōt) *s.* (meist **~s** *pl.*), *poet.*

~-nymph (~-nĭmf) *s.*, *myth.* Waldnymphe *f*.

~-oil ❀ (wŭ'd-ŏĭl) *s.* 1. Holz-öl *n*. — 2. Gurjunbalsam *m*.

~-opal (~-ō-pĕl) *s.*, *min.* Holz-opal *m*.

~-paper ⊕ ❀ (~-pē-pŭr) *s.* Holzpapier *n*.

~-partition (wŭ''d-pär'-tĭsch-ŭn) *s.*, *arch.* Holzverschlag *m*, Bretterwand *f*.

~-pavement ⊕ (wŭ'd-pēw-mĕnt) *s.* Holz-pflaster *n*, -pflasterung *f*.

woodpeck † (~-pĕk) *s.* = woodpecker.

woodpecker (wŭ'd-pĕk-ŭr) *s.*, *orn.* Specht *m*; spotted ~ Buntspecht *m*.

wood-*pigeon* (~-pĭdg-ŭn) *s.*, *orn.* große Holztaube. [*m*; Scheiterhaufen *m*.

~-pile ⑥ (~-pāl) *s.* Holz-haufen *m*, -stoß

~-ranger *Am.* (~-nēn-dŏ'ng-ŭr) *s.* Flurschütz *m*.

~-rasp ⊕ (wŭ'd-răsp) *s.* Holzraspel *f*.

woodreeve (wŭ'd-rēw) *s.* Förster *m*, Forstwart *m*; Holz-aufseher *m*. [Bergflachs.

wood-rock (wŭ'd-rŏk) *s.*, *min.* holziger

woodroof ❀ (~-rŭf) *s.* = woodruff.

woodruff ❀ (~-răff) [a/e.] *s.* Waldmeister *m*.

wood-rush ❀ (wŭ'd-răsch) *s.* Hainbinse *f*.

wood-screw ⊕ (~-skrau) *s.* Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz).

woodshed (wŭ'd-schĕd) *s.* Holzschuppen *m*.

woodshock (wŭ'd-schŏk) [*corr.* indian.] *s.* = fisher 2. [der Indianer Guianas.

wood-skin ⚓ (~-skĭn) *s.* Rindenkahn *m*

woods*man* (wŭ'dz-mă'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕ'n) = woodman.

wood-*soot* (wŭ'd-sŭt od. ~-sŭt) *s.* Holz-ruß *m*.

~-sorrel ❀ (~-sŏr-ĕl) *s.* Sauerklee *m*.

~-spirit (wŭ''d-spĭ'r-ĭt) *s.*, *chm.* Holz-geist *m*, -alkohol *m*.

~-spite *prove.* (wŭ'd-spāt) *s.*, *orn.* Grünspecht *m*. [zum Bedrucken von Zeugen.

~-stamp ⊕ (~-stămp) *s.* Holzstempel *m*

Woodstock ♀ (wŭ'd-stŏk) *npr.*, *id.* (Ortsn.). [(versteinertes Holz).

wood-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Holzstein *m*

woodsy *Am.* (wŭ'd-ĭ) *a.* waldig. Wald-...

wood-tar (wŭ'd-tär) *s.* Holzteer *m*.

wood-tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* 1. amerikanische Holzmilbe. — 2. Toten-uhr *f*.

wood-tin (wŭ'd-tĭn) *s.*, *min.* Holzzinn *n*, faseriges Zinn-erz.

Woodvil(l)e (wŭ'd-wĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wood-vinegar (wŭ'd-wĭn-ĭ-gŭr) *s.*, *chm.* Holz-essig(säure *f*) *m*.

woodwale (wŭ'd-wēl) *s.* = woodpecker.

wood-warbler (~-wär'-blŭr) *s.*, *orn.* Name verschiedener Sänger, bsd. = wood-wren.

woodward (wŭ'd-wärd) *s.* Forstwärter *m*.

wood-wax(en) ❀ (~-wăks(n)) *s.* Färber-ginster *m*.

woodwork ⑥ (wŭ'd-wŏrk) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.

wood-worm (wŭ'd-wŏrm) *s.*, *ent.* Holz-wurm *m*. [*m*, Weidenzeisig *m*.

wood-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* Laubsänger

woody (wŭ'd-ĭ) [wood[1]] *a.* 1. waldig; Wald-...; ¶. — 2. holzig, holzicht, Holz-...

Zu ~ 1: ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*; ↖ ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*; *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes. [-platz *m*.

wood-yard (wŭ'd-jär'd) *s.* Holz-hof *m*,

wooer (wū''-ŭr) [woo] *s.* 1. Freier *m*; Courmacher *m*; Buhle *m*. — 2. † Freiwerber *m*.

woof ⊕ (wūf) [a/e.] *s.* 1. Weberei: Einschlag *m*, Eintrag *m*. — 2. Gewebe *n*. [dicht.

woofy (wū''-fĭ) *a.* aus dichtem Gewebe;

wooing (wū''-ĭng) [woo] *a.* □ freiend; *fig.* werbend, einnehmend, einladend.

wool (wŭl) [a/e.] *s.* 1. Wolle *f* (auch *ent.* u. ❀), Schafwolle *f*; ¶. — 2. (Roh-) Baumwolle *f*. — 3. F wolliges Kopfhaar (bsd. der Neger). — 4. P Mut *m*.

Zu ~ 1: ~ in fleeces, sheared ~ Schurwolle *f*; F *fig.* to pull (oder to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; Sprichw. great (oder much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

wool-ball (wŭ'l-bāl) *s.*, *vet.* Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bearing (~-bär'-rĭng) *a.* Wolle tragend.

wool-bird (wŭ'l-bē'd) *s.*, *cant* Schaf *n*.

wool-burring ⊕ (wŭ''l-bŭ'-rĭng) *s.* Garnweberei ꝛc.: Entfernung *f* der Kletten.

wool-business ❀ (wŭ'l-bĭz-nĕs) *s.* Wollgeschäft *n*, -handlung *f*. [reißer *m*.

wool-carder ⊕ (wŭ''l-kär'-dŭr) *s.* Woll-

wool-cloth ❀ (~-klŏth) *s.* Wollenzeug *n*.

wool-comb ⊕ (~-kōm) *s.* Wollkamm *m*.

wool-comber ⊕ (wŭ'l-kō-mŭr) *s.* Wollkämmer *m*. [kämmen *n*.

wool-combing ⊕ (wŭ''l-kō'-mĭng) *s.* Woll-

woold ⚓ (wūld) [holl.: dtsch wühlen] *v/a.* ①a. mit Tauen umwi'ckeln, bewuhlen.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ℱ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

woolder (wu̇ˈl-dᵉr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewuhlen. — 2. ⚙ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*.

woolding ⚓ (wu̇ˈl-dinġ) *s.* Wuhling *f* (Umwickelung mit einem Tau). [beseiter *m*.]

wool-*dresser* ⚙ (wu̇ˈl-drēsᵉr) *s.* Woll-

wool-driver (~-draiᵛ-wᵉr) *s.* Woll-aufkäufer *m*.

wool-dyed ⚙ (~-daid) *a.* in der Wolle gefärbt (d. h. vor dem Spinnen oder Weben).

wooled s. woolled.

woolen (wu̇ˈl-ᵉn), &c. s. woollen, &c.

woolfell (wu̇ˈl-fēl) *s.* Schaffell *n* mit der Wolle, Vlies *n*.

wool-gathering (ˈ~-gaᵘˈdh-ᵉr-inġ) **I** *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — **II** *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (oder to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grower (wu̇ˈl-graō-ᵉr) *s.* Schaf- oder Ziegen-züchter *m*, Wollproduzent *m*.

wool-growing (wu̇ˈl-graōˈ-inġ) *a.* Wolle produzierend (bsd. Land, Gegend). [*n*.]

wool-hole (wu̇ˈl-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus

woolled (wu̇ld) *a.* in Zssgn: ...-wollig.

woollen (wu̇ˈl-ᵉn) [wool] **I** *a.* 1. wollen; Woll(en)-...; ☤. — 2. bäuerisch, gemein. — **II** *s.* 3. Wollenzeug *n*, Wollstoff *m*. — 4. Wollware *f*.

Zu ~ 1 ❀: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwarengeschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n*.

woollen-draper ❀ (wu̇ˈl-ᵉn-draᵉ-pᵉr) *s.* Wollwaren-, Tuch-händler *m*.

woollenet(te) ❀ (wu̇ˈl-ᵉ-nēˈt) *s.* Wollenmusselin *m*.

woolliness (wu̇ˈl-ᵢ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ❀ (wu̇ˈl-lōft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wu̇ˈl-ᵢ) [wool] *a.* 1. wollig (a. ☤); Woll-... — 2. wollähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. verschleiert (Stimme). — 4. *paint.* verschwommen, unklar. — 5. *sl.* reizbar; verdrießlich.

woolly-haired (wu̇ˈl-ᵢ-haᵉd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F *Am.* (wu̇ˈl-ᵢ-hed) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m*. [~-mᵉn) Wollhändler *m*.]

woolman ❀ (wu̇ˈl-mᵃⁿ) *s.* (*pl.* **~men,** ~-mᵉn)

wool-market ❀ (wu̇ˈl-maᵛ-kᵉt) *s.* Wollmarkt *m*.

wool-merchant ❀ (~-mēᵛ-tᵗᶊᵉnt) *s.* Woll-händler *m*.

wool-mill ⚙ (wu̇ˈl-mil) *s.* Spinnerei; Wolf *m*, Öffner *m*, Reißwolf *m*.

wooloid ❀ (wu̇ˈl-loid) [engl.-grch.] *s.* aus Rindshaaren hergestellte Kunstwolle.

woolpack (wu̇ˈl-pak) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m* (240 Pfund). — 2. *et.* Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. (auch ~ cloud) Schäfchen (wolke *f*) *n*.

wool-packer (wu̇ˈl-pak-ᵉr) *s.* Wollpacker *m*.

wool-picker ⚙ (~-pik-ᵉr) *s.* Woll-zupfer *m*, -sortierer *m*. [Zupfwolle *f*.]

wool-pickings ⚙ (wu̇ˈl-piˈ-inġz) *s/pl.*

woolsack (wu̇ˈl-ßak) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* **W~** im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- u. Seiten-lehne, Sitz des Lordkanzlers; weitS. auch Amt des Lordkanzlers).

woolsey ❀ (wu̇ˈl-ᵢ-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug.

wool-shears (wu̇ˈl-ᵢ-ᶊᵗᶊᵢᵉrz) *s/pl.* (s. shears) Woll-, Schaf-schere *f*.

woolsorter ⓑ ⚙ (wu̇ˈl-ßōᵛ-tᵉr) *s.* Woll-sortierer *m*; *med.* ~'s disease = anthrax 2. [spinner *m*.]

wool-spinner ⚙ (wu̇ˈl-ßpin-ᵉr) *s.* Woll-

wool-staple (~-ßtēpl) *s.* 1. ehm. Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⚙ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtē-plᵉr) *s.* 1. ❀ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⚙ Wollsortierer *m*.

woolstock ⚙ (~-ßtōk) *s.* Walkhammer *m*.

wool-trade ❀ (~-traēd) *s.* Wollhandel *m*.

woolward † (wu̇ˈl-wᵃᵘᵉrd) *a.* in Wolle (gekleidet); to go ~ wollene Hemden (zur Buße) tragen.

wool-washing ⚙ (wu̇ˈl-wōˈᶊch-inġ) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*.

Woolwich ♀ (wu̇ˈl-itᶊch od. wu̇ˈl-ᵢᵗᶊbQ) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des englischen Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule). [packer *m*.]

wool-winder ⚙ (wu̇ˈl-waᵘin-dᵉr) *s.* Woll-

wool-work (~-wōᵛᵉk) *s.* Wollstickerei *f* auf Kanevas. [*m*.]

woom ❀ (wūm) [?] *s.* Biber-fell *n*, -pelz

woosel † oder *provc.* (wūsl) *s.* = ouzel.

woo't † (wūt) = wouldst.

wootz ❀ (wūtß) [?] *s.* T Wootz(stahl) *m* (ausgezeichneter indischer Gußstahl).

wop F u. P (wōp) *v/a.* ⓔ. = whop.

Worcester (wu̇ˈß-tᵉr) *npr.*: a) ♀ engl. St. u. Grfsch.; b) Prsn. [(englische Grafschaft).]

Worcestershire ♀ (~-ᶊchᵉr od. ~-ᶊchᵢᵉ) *npr.*

Worcs. *abbr.* = Worcestershire.

word (wōᵛd) [a/e.] **I** *s.* 1. Wort *n*; Vokabel *f*; **~s** *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ☤. — 2. Bescheid *m*, Antwort *f*; Meldung *f*; Botschaft *f*; ☤. — 3. Denkspruch *m*, Losung *f*; money is the ~ Geld ist die Losung. — 4. Wort *n*, Zusage *f*, Versprechen *n*; ☤. — 5. Behauptung *f*. — 6. ⚔ Losungswort *n*; Kommando *n*; ~s *pl.* of command Kommandoworte *n/pl.* — 7. ⚔ Parole *f*; cautionary ~s *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 8. *rel.* (the) W~: a) mst W~ of God, God's W~, Gottes Wort; b) das Wort (= Christus). — **II** *v/a.* ⓐa. 9. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ✎ to ~ down niederschreiben, abfassen; ☤. — 10. durch ein Wort (od. durch Worte) in einen (od. aus einem) Zustand bringen; ✎ durch ein Machtwort schaffen od. vernichten; to ~ a p. **out of** a th. j-m et. abstreiten; to ~ a p. to death (od. to weariness) j-n zu Tode (od. müde) reden. — 11. † j-m schmeicheln. — **III** *v/n.* ⓐa. 12. ✎ reden, sprechen; Worte machen. — 13. to ~ it Worte wechseln, sich streiten.

Zu ~ 1: at a ~, in (✎ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; kurz und gut; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flasche trinken; by ~, ~ for ~ Wort für Wort; in ~ in bloßen Worten; to a ~ bis auf den Buchstaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; a ~ and a blow Wort und Schlag, Drohung und deren rasche Ausführung; by good ~s durch Güte; high ~s *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ~s einen Wortwechsel haben, zanken; I won't have any ~s about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ~s *pl.* at length ausgeschriebene Worte *n/pl.*; to eat one's ~s das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ~s, to have ~s e-n Wortwechsel haben, zanken; to have a ~ with a p. eine Unterredung mit j-m haben; to make ~s Worte m., reden (about über [*acc.*]); to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu word 2: to bring ~ Nachricht od. Antwort bringen, melden; F she hasn't a good ~ to say of (od. for) anybody sie weiß jeden et. Übles nachzusagen; to leave ~ with a p. j-m Befehl, Bescheid 2c. hinterlassen; to send ~ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht zukommen l.

Zu ~ 4: good ~ Empfehlung *f*; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (od. on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to keep one's ~ sein Wort halten; he is as good as his ~ er ist ein Mann von Wort; to be worse than one's ~ sein Wort nicht halten; he has not been worse than his ~ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande!

Zu ~ 9: cautiously ~ed vorsichtig gefaßt; indifferently ~ed nicht ordentlich ausgedrückt; well ~ed in guten Ausdrücken.

word-accent (wōᵛd-ak-ᵉßnt) *s.* Wortakzent *m*. [*n*; Wörterbuch *n*.]

word-book (wōᵛd-bu̇k) *s.* Vokabula'rium

word-catcher (wōᵛd-kak-ᶊchᵉr) *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

word-catching (wōᵛd-kaˈch-ᶊchinġ) *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.

wordily (wōᵛd-ᵢ-lᵢ) *adv.* zu wordy.

wordiness (wōᵛd-ᵢ-nᵉß) *s.* Wort-reichtum *m*, -fülle *f*.

wording (wōᵛd-inġ) *s.* In-Worte-Fassen *n*; Stil *m*, Ausdrucksweise *f*, Ausdruck *m*; Wortlaut *m*, *coll.* Worte *n/pl.*

wordless (wōᵛd-lᵉß) *a.* 1. wort-, sprach-los, stumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-painter (~-pēn-tᵉr) *s.* Wortmaler(in), j. der in lebhaften Farben schildert.

word-painting (wōᵛd-peᵛn-tinġ) *s.* Wortmalerei *f*. [spieler(in).]

word-pecker P (wōᵛd-pek-ᵉr) *s.* Wort-

word-picture (wōᵛd-pik-ᵗᶊchᵉr, ~-tiᵘᵉr) *s.* Wortgemälde *n*. [künstler(in).]

word-spinner F (wōᵛd-ßpin-ᵉr) *s.* Rede-

Wordsworth (wōᵛdᶊ-wᵉrth) *npr.*: William ~ Dichter der engl. Seeschule (1779 bis 1850).

wordy (wōᵛd-ᵢ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wōᵉ ⑨) *pret.* u. † *p.p.* von wear[2].

work[1] (wōᵉk) [a/e.] ***substantive*** 1. Werk *n*, Arbeit *f*, Tat *f*, Beschäftigung *f*, Tätigkeit *f*, Handlung *f* (***Syn.*** f. labour[1]); ☤. — 2. (bsd. Schrift-, Kunst-) Werk *n*; ☤. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*;

plain ~ Weißnäherei' *f.* — 4. ⚔ *frt.* Werk *n.* — 5. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f.* — 6. *phys., chm.* Arbeit *f.* — 7. ⚙ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leistung *f*; ⚒. — 8. ⚒ *metall.*, &c. ~s *pl.*, oft als *sg.* gbr. Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*; Fabri'k *f.* — 9. ⚙ *mech.* ~s *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (z.B. der Uhr). — 10. *theol.* (gutes) Werk.

Zu work 1: at ~ bei der Arbeit (s. a. ~ 7 ⚒); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (s. a. ~ 7 ⚒); *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu schaffen machen; to do one's ~ seine Arbeit verrichten; to fall to ~, to set (oneself) to ~ sich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu tun geben, j-m Arbeit verschaffen; *fig.* j-m zu schaffen machen; to go to ~ an die Arbeit, ans Werk od. zu Werke gehen; to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) angreifen; to have ~ on hand (viel) zu tun haben; F to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. rasch abmachen; j-n kurz abfertigen; kurzen Proze'ß machen mit; to set to ~ Arbeiter beschäftigen, anstellen; maid of all ~ Mädchen *n* für alles; what ~ is here? was gibt's (hier)?, was soll ich (od. sollen wir) hier?

Zu work 2: ~ of art Kunst=werk *n*, =gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit.

Zu work 7 ⚙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. a. ~ 1 ⚒); to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ⚒); ~ to set at (od. to) ~ Maschinen, Öfen *etc.* in Betrieb setzen (s. a. ~ 1 ⚒).

work[2] (wö^{r}k) [a/e.] ①a u. ③ (*pret. u. p.p.* ~ed oder wrought) **I** ***verb neuter*** **1.** arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — **2.** arbeiten, wirken, tätig sein, Dienst tun, sich anstrengen. — **3.** arbeiten, gären (Wein). — **4.** Handarbeit machen, nähen, stricken *etc.* — **5.** arbeiten, in heftiger Bewegung sein (Meer, Gesicht). — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **7.** ⚓ to ~ windward beim Winde aufkreuzen. — **8.** ⚙ *mech.* arbeiten, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut. — **9.** (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*), j-n anregen. — **10.** sich bearbeiten lassen. — **11.** sich mit Vegetatio'n füllen (Gewässer). — **12.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ⚒. — **II** ***verb active*** **13.** arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver=arbeiten, zurichten. — **14.** (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, abarbeiten, ab-, aus=nutzen. — **15.** erarbeiten, durch Arbeit verdienen; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — **16.** ⚙ Maschinen *etc.* in Betrieb od. in Gang setzen. — **17.** ⚒ ausbeuten, (ab=) bauen. — **18.** ausnähen, sticken; flicken. — **19.** ⚙ Weberei: wirken. — **20.** gären lassen. — **21.** tun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change eine Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder tun. — **22.** in einen gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*). — **23.** erregen, reizen. — **24.** Wagen, Schiff *etc.* in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken. — **25.** überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten. — **26.** F Exempel ausrechnen, lösen. — **27.** ⚙ e-e Stimme, ein Thema behandeln — **28.** F eine Gegend bereisen, F abklappern; Strom abfischen. — **29.** ⚔ to ~ a gun ein Geschütz bedienen. — **30.** *man.* to ~ a horse ein Pferd zureiten oder die Schule machen lassen. — **31.** to ~ one's way sich seinen Weg bahnen, sich durch=arbeiten. — **32.** to ~ mit *prp.* oder *adv.*; ⚒.

Zu work 12: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an (*dat.*), beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in** (**into**) allmählich eindringen (in [*acc.*]); sich hineinarbeiten (in [*acc.*]); ⚙ Räder: eingreifen (in [*acc.*]); to ~ **off** sich loslösen, ausgestoßen werden; absorbiert werden; to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; herauskommen; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bsd. Kranke); to ~ **together** zs.=arbeiten, ⚙ in=ea.=greifen (Räder); to ~ **up** sich erheben, sich empor=arbeiten (to zu); to ~ **with** zu beeinflussen suchen, einzuwirken suchen auf (*acc.*).

Zu ~ 32: to ~ **in** (**into**) hinein=arbeiten, =bringen; to ~ oneself into sich eindrängen in (*acc.*); sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in (*acc.*); to ~ **off**: a) ver=, auf=arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) Unreinigkeiten *etc.* abscheiden, ausstoßen; et. Lästiges loswerden; Witz loslassen; c) ⚙ *typ.* (ab= od. aus=)drucken; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) eine Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **out of** verdrängen oder vertreiben aus oder von; *fig.* herauspressen aus; to ~ a p. out of his error j-m s-n Irrtum benehmen; to ~ **over** aus=, über=arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, verarbeiten, ausgestalten (into zu); d) (sich) erarbeiten, mühsam erlangen od. erringen; e) ⚓ durch Auferlegung unnötiger Arbeit bestrafen.

workable (wö^{r}=k'bl) *a.* **1.** zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar (Plan). — **2.** ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — **3.** ⚙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werk(blei) *n.* — **4.** zu beeinflussen(d) zu erregen(d); schmiegsam. — **5.** arbeitsfähig.

workaday, *a.* **work-a-day** (wö^{r}k'=ă=dē) *a.* werktäglich, sich abmühend; Alltags=...; nüchtern.

work-bag (wö^{r}k'=băg) *s.* Arbeits=beutel *m*, =tasche *f*, Strickbeutel *m.*

work-basket (wö^{r}k'=baß=k^{t}) *s.* Arbeits=korb *m* der Frauen.

work-box (~bŏks) *s.* Arbeitskästchen *n.*

work-day ⑤ (~dē) **I** *s.* Werk=, Arbeitstag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags=...

worker (wö^{r}k'=^{r}) *s.* **1.** Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) *etc.* (s. work[2]). — **2.** *ent* Arbeiter *m* (Biene, Ameise).

workfellow (wö^{r}k'=fĕl=ō) *s.* Nebengeselle(e) *m*, Mit=arbeiter *m.*

work-folk ⑤ (~fōk) *s.* (a. ~s *pl.*) Arbeits=leute *pl.*

workful ↖ (wö^{r}k'=fŭl) *a.* voller Tätigkeit, arbeitsam.

work-girl ⑤ (~gö^{r}l) *s.* arbeitendes Mädchen, bsd. Fabri'kmädchen *n.*

workhouse (wö^{r}k'=haŭß) *s.* **1.** Werkstätte *f*; Fabri'k *f.* — **2.** a) Arbeitshaus *n*, Armenhaus *n* für Arme, die dort versorgt werden, aber dafür arbeiten müssen (= union 12 b); b) (Zwangs=)Arbeitshaus *n* für arbeitsscheues Gesindel; c) Besserungs=, Zwangserziehungs=anstalt f. verwahrloste Kinder.

working (wö^{r}=kiṅg) [work[2]] **I** *p.pr. u. a.* **1.** arbeitend; Arbeits=..., Betriebs=... — **2.** tätig, rührig; ~ brain sinnreicher Kopf. — **3.** im Gange, im Betriebe (befindlich); betriebsfähig. — **4.** zweckdienlich, brauchbar. — **II** *s.* **5.** Arbeiten *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (a. *fig.*). — **6.** ⚙ *chm.* Gärung *f.* — **7.** ⚙ *mech.* Gang *m*, Spiel *n.* — **8.** 🚂 Betrieb *m.* — **9.** ⚒ Bau *m.*

working-*beam* ⚙ (wö^{r}=kiṅg=bĭm) *s.*, *mech.* Triebstange *f*, Balancier *m.*

~bee ⑥ (~bi) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f.*

~class ⑥ (~klaß) *s.* arbeitende Klasse.

~day (~dē) **I** *s.* Arbeits=, Werk=tag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags=...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f.*

~drawing ⚙ (~drâ^{r}=iṅg) *s.* Bauriß *m.*

~expenses ⚙ (wö^{r}=kiṅg=^{s}=k^{t}ß=pĕn=ß^{i}z) *s/pl.* Betriebskosten *pl.*

~furnace ⚙ (wö^{r}=kiṅg=fö^{r}=n^{i}ß) *s.* Glasfabr. Schmelz=ofen *m.*

~hole ⚙ (~hōl) *s.* Arbeits=loch *n*, =tür *f.*

~house (~haŭß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f.*

~man (~m^{i}n) *s.* Arbeiter *m*; working-men's club (od. association) Arbeiter=, Handwerker=verein *m.*

~manager (~măn=^{i}=bQ^{r}) *s.* Betriebs=direktor *m.*

~order ⚙ (wö^{r}=kiṅg=o^{r}=b^{r}) *s.*, *mech.* Gang *m*; in ~ in betriebsfähiger Ordnung.

~party ⑧ ⚔ (~pā^{r}=t^{i}) *s.* Arbeitsabteilung *f.*

~point ⚙ (~pŏint) *s.*, *mech.* Angriffs=, Kraft=punkt *m.*

~side ⚙ (~ßaid) *s.* Arbeits=, Vorder=seite f. des Schacht=ofens.

~stock ⚙ (~ßtŏk) *s.* Betriebsmateria'l *n.*

workless (wö^{r}k'=l^{i}ß) *a.* **1.** ↖ ohne Arbeit, beschäftigungslos. — **2.** (meist *theol.*) ohne Werke (z.B. Glaube).

workman (wö^{r}k'=m^{i}n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m^{i}n) **1.** Arbeiter *m*; Handwerker *m.* — **2.** geschickter Arbeiter, Künstler *m.*

workmanlike (wö^{r}k'=m^{i}n=laik), **~ly** (~l^{i}) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.

workmanship (~shĭp) *s.* **1.** Kunst *f*, Geschicklichkeit *f.* — **2.** Art *f* der Bearbeitung. — **3.** Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n.*

workmaster (wö^{r}k'=mā=ß^{t}^{r}, ~maß=t^{e}^{r}) *s.* Werkmeister *m* (a. *fig.*). meisterin *f.*

workmistress (wö^{r}k'=miß=tr^{i}ß) *s.* Werk=

work-people (~pīpl) *s.* Arbeitsleute *pl.*

workshop (wö^{r}k'=shŏp) *s.* Werkstatt *f.*

work-table (wō^{v}k-tābl) *s.* 1. Arbeitstisch *m.* — 2. Nähtisch *m.* [quemer Liegetag.]

work-weather ⚓ (~-wĕdh-^{ẽr}) *s.* : ~ day bes.

workwo*man* (~wŭm-^{ẽn}) *s.* (*pl.* **~men**, ~wim-^{ẽn}) Arbeiterin *f*; Näherin *f*. [aday.]

worky-day ⑥ † (wō^{v}-k^{ẽ}-bā) *a.* = work-

world (wō^{v}ld) [a/e.] *s.* 1. Welt *f*; ¥. — 2. Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erdteil *m*; ¥. — 3. *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ¥. — 4. Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ¥. — 5. große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; a ~ of pains unendliche Sorgen *f/pl.*; a ~ of trouble unsägliche Mühe. — 6. Lebenslauf *m*, Beruf *m*, Laufbahn *f*.

Zu ~ 1: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig; the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben; for all the ~: a) um alles in der Welt; b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~, not for ~s nicht um alles in der Welt; *min.* ~'s eye Weltauge *n*, veränderlicher Opal; † it is a ~ to see es ist wunderbar zu sehen.

Zu ~ 2: in the ~ in der Welt, auf der Welt; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~, all the ~ over in der ganzen Welt; so goes (od. runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that ...? wie geht es zu, daß ...? (*sh.*); how goes the ~ with thee? wie geht es dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen dastehen; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen; ♀ New World Neue Welt (Amerika); ♀ Old World Alte Welt.

Zu ~ 3: fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; polite ~ feine Welt; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; course of this ~ Lauf *m* der Welt; † to be beforehand with (od. in) the ~ in guten Verhältnissen leben; † to be behindhand with (od. in) the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; heruntergekommen sein; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; seinen Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach einem Kursturse ein neues Geschäft beginnen; † to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu ~ 4: what will the ~ say? was werden die Leute sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

world-famous (wō^{v}ld-fē-m^{ẽs}) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.]

world-hardened (~-hā^{ẽ}rdnd) *a.* durch die

worldliness (wō^{v}ld-l^{ē}-n^{ẽs}) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigennutz *m*.

worldling (wō^{v}ld-lĭng) *s.* weltlich Gesinnte(r), Weltling *m*, Weltkind *n*.

worldly (wō^{v}ld-l^{ē}) *a.* u. *adv.* 1. weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ¥. — 2. weltlich (gesinnt): a) sinnlich, den Freuden dieser Welt ergeben; b) selbstsüchtig, eigennützig, auf seinen Vorteil bedacht.

Zu ~ 1: to close one's ~ account s-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Weltmann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ wisdom Weltklugheit *f*.

worldly-minded (wō^{v}ld-l^{ē}-mā^{ĭ}nd-b^{ẽ}d) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; **~ness** (~-n^{ẽs}) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-wā^{ĭ}z) *a.* welt-klug, -weise.

world-renowned (wō^{v}ld-r^{ẽ}-nāund) *a.* weltberühmt. [diener *m*.]

world-server (~-sẽ^{v}-n^{ẽr}) *s.* Welt-, Liebes-

world-sharer (~-shā-n^{ẽr}) *s.* Weltteiler *m*, Mitbesitzer *m* der Welt. [rung gewitzigt.]

world-taught (wō^{v}ld-tȧt) *a.* durch Erfah-

world-tried (~-trā^{ĭ}d) *a.* voller Welterfahrungen, reich an Lebenserfahrung.

world-wear*ied* (~-wĭ-r^{ẽ}d), **~y** (~r^{ē}) *a.* welt-, lebens-müde, der Welt überdrüssig.

world-wide (~-wā^{ĭ}d) *a.* über die ganze Welt (od. Erde) verbreitet; weltberühmt; ~ reputation Weltruf *m*. [erfahren.]

world-wise (~-wā^{ĭ}z) *a.* weltklug, welt-

world-without-end (wō^{v}ld-w^{ē}-dhau̇t-ē^{v}nd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.

worm (wō^{ẽ}m) [a/e.] I *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (a. *fig.*); † jedes kriechende Tier; *med.* (a. intestinal ~) Eingeweidewurm *m*; **~s** *pl.* Wurmkrankheit *f*; red ~ Art Angelwurm *m*. — 2. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*. — 3. *vet.* Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundszunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt). — 4. *fig.* Wurm *m*, Zerstörung *f*, Verfall *m*. — 5. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Kummer *m*, Gewissensbiß *m* (~ of conscience). — 6. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 7. *fig.* Wurm *m*: a) bemitleidenswerter Mensch; b) *contp.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 8. † Schlange *f*; Drache *m*. — 9. *sl.* Polizeidiener *m*, *sl.* Poly'p *m*. — 10. ⚙ *chm.* Schlange(nröhre) *f*, Kühlschlange *f*. — 11. ⚔ Raum-, Kratz-eisen *n*, Kratzer *m*. — 12. ⚙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers *etc.*; ~ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ~ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube. — II *v/a.* ①a. 13. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ~ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 14. heraus-drehen, -bringen (out of, from aus); to ~ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 15. ⚔ ehm. die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit einem Kratzer reinigen. — 16. *hort.* von Würmern reinigen. — 17. *vet.* e-m Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. ~ 3). — 18. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit einem darumgeschlängelten dünnen Tau ausfüllen). — 19. to ~ oneself into sich in j-s Vertrauen *etc.* einschleichen oder einschmeicheln. — III *v/n.* ①a. 20. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich schleppen. — 21. heimlich wirken, wurmen, nagen.

worm-bark (wō^{v}m-bā^{ĭ}k) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*. [fuchen *m*.]

worm-cake (wō^{v}m-kēk) *s.*, *pharm.* Wurm-

worm-cast (wō^{v}m-kȧst) *s.* Erdklümpchen *n*, das der Regenwurm auswirft.

worm-destroying (~-b^{ē}-shtrŏ^{ĭ}-ĭng) *a.* wurmvertilgend; ~ cake = worm-cake.

worm-eaten (wō^{v}m-ētn) *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ✎ alt, wertlos.

worm-eatenness (~-n^{ẽs}) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.

wormed (wō^{ẽ}md) *a.* wurmstichig.

wormer (wō^{v}-m^{ẽr}) *s.* 1. ⚙ = worm 12. — 2. ⚔ = worm 11. [snakefence.]

worm-fence *Am.* (wō^{v}m-fĕn^{ẽ}s) *s.* =

worm-grass ♀ (~-grȧ^{ẽ}s) *s.* = pinkroot.

worm-hole (~-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.

wormil (wō^{ẽ}-mĭl) *s.* = warble^{2}.

worming (wō^{v}-mĭnġ) *s.* 1. Herausdrehen *n*. — 2. Kriechen *n*. — 3. ⚓ Trensen *n*. — 4. ⚙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.

worming-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Trensing *f*.

worming-thread ⚓ (~-thrĕd) *s.* Trensgarn *n*. [=artig.]

worm-like (wō^{v}m-lā^{ĭ}k) *a.* wurm-förmig,

wormling (wō^{v}m-lĭng) *s.*, *zo.* Würmchen *n* (a. *fig.* = worm 7).

worm-oil (~-ȯ^{ĭ}l) *s.* = wormseed-oil.

worm-powder (~-pau̇-d^{ẽr}) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [samen *m*.]

wormseed (wō^{v}m-sēd) *s.*, *pharm.* Wurm-

wormseed-oil (~-ȯ^{ĭ}l) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [förmig.]

worm-shaped (wō^{v}m-shĕpt) *a.* wurm-

worm-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f*.

worms'-meat ✎ (wō^{v}mz-mīt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).

worm-tea (wō^{v}m-tī) *s.*, *pharm.* Wurmtee *m*. [ben-, Schnecken-rad *n*.]

worm-wheel ⚙ (wō^{v}m-(h)wīl) *s.* Schrau-

wormwood ♀ (wō^{v}m-wu̇d) [P = Wermut, * a/e.] *s.* Wermut *m* (a. *fig.*); ~ wine Wermutwein *m*; *fig.* it is (gall and) ~ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.

wormwood-pug (wō^{v}m-wu̇d-pȧg) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia absinthia'ta*).

wormy (wō^{v}-m^{ē}) *a.* 1. wurmig, voller Würmer; wurmstichig. — 2. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 3. ✎ häßlich, düster; Grabes-... — 4. nach Würmern suchend (Vogel).

worn (wō^{ẽ}n ②) [wear^{2}] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt (Kleider); erschöpft, verbraucht (a. *fig.*); angegriffen (durch Krankheit); verwittert (Fels); verfallen (Weg, Gesicht); abgedroschen (Redensart); hingebracht (Zeit) *etc.*; ~ down abgetreten (Stiefel); ~ down with fatigue todmüde; ~ land erschöpftes Land; ~ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter.

wornil (wō^{v}-nĭl) *s.* = warble^{2}.

worn-out (wō^{v}n-au̇t ②) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (a. *fig.*), aufgerieben. — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen.

worried (wắʳʀ-ᵉd) *p.p.* von worry; to be ~ at sich ärgern über (*acc.*); ~ with geplagt oder gequält von.

worrier (wắʳʀ-ᵉʳ) *s.* Quäler(in), Quälgeist *m*, Plackerei(in).

worriless (wắʳʀ-ᵉ-lĕß) *a.* frei von Qual.

worriment F (wắʳʀ-ᵉ-mĕnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*. [qualvoll.]

worrisome (wắʳʀ-ᵉ-ßᵉm) *a.* quälerisch,

worrit (~ĭt) *v.* ①a. u. *s.*, F ob. *sl.* = worry.

worry (wắʳʀ-ᵉ) [a/e.: dtsch würgen] **I** *v/a.* ①d. **1.** (unter Bellen) zerren (Hunde e-n Hasen), zausen, würgen; totbeißen, zerreißen. — **2.** *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (s. a. worried). — **3.** F durch Arbeit abquälen, abplacken. — **4.** F to ~ down hinunterwürgen. — **5.** to ~ a p. into j-n durch Plagen bewegen zu. — **6.** to ~ out abquälen; erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ~ a p. out of j-n durch Plagen bringen um ob. abbringen von. — **II** *v/n.* ①d. **7.** sich zerren, zausen ob. beißen. — **8.** sich ängstigen, sich abquälen. — **9.** F to ~ along sich hinquälen. — **III** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) **10.** Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — **11.** *fig.* Plackerei' *f*, Quälerei' *f*, Qual *f*.

worse (wö́ʳß) [a/e.: dtsch wirsch, wirr] **I** *a. u. adv.* (*comp.* zu bad[1], evil, ill) **1.** schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ☤. — **2.** schlechter, weniger wert; geringer, weniger (s. a. Seite XXIII, 2, NB.); ☤. — **II** *s.* **3.** das Schlimmere; Nachteil *m*, Schade(n) *m*; to have (a. get) the ~, to go by the ~ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen. — **III** † oder P *v/a.* ①b. **4.** schlimmer machen; benachteiligen, schaden (*dat.*).

Zu ~ I u. **2.**: ~ and ~ immer schlimmer; from bad to ~ aus dem Regen in die Traufe; ~ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ~ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ◉ Börse: to be $^1/_4$ ~ (um) $^1/_4$ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, $^1/_4$ gefallen sein; I am no ~ was schadet es mir?; the ~ desto schlimmer; not the ~ bei alledem, nichtsdestoweniger; so much the ~ um so schlimmer; much the ~ for wear sehr abgetragen; to be the ~ for weniger wert sein wegen; schlecht wegkommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ~ for drink (nicht) betrunken sein; F he is a little the ~ for wine er ist etwas berauscht vom Wein; F to be none the ~ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden.

worsen (wö́ʳßn) [worse] ①a. **I** *v/a.* **1.** schlechter machen, verschlechtern. — **2.** benachteiligen, schaden (*dat.*); Vorteil erlangen über (*acc.*). — **II** ↖ *v/n.* **3.** schlechter werden. [für worse.]

worser † und P (wö́ʳ-ᵍᵉʳ) *a.* und *adv.* ☆

worship (wö́ʳ-shĭp) [a/e. = worthship v. worth[2]] **I** *s.* **1.** Würde *f*, Ehre *f*. — **2.** Achtung *f*, Ansehen *n*. — **3.** Gottesdienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*. — **4.** (glühende) Verehrung. — **5.** Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bsd. Polizei-, Friedens- und Grafschafts-richter; Your W~ etwa: Ew. Gnaden. — **II** *v/a.* ①e. (a.) **6.** † ehren. — **7.** Gott verehren, anbeten. — **8.** j-n (glühend) verehren. — ***Syn.*** s. adore. — **III** *v/n.* ①e.(a.) **9.** anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten.

worshipful (wö́ʳ-shĭp-fŭl) *a.* □ **1.** ehrwürdig, angesehen. — **2.** (in der Anrede W~ Master, &c.; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich; Most W~, Very W~ sehr ehrwürdig; Right W~ hochwürdig. — **3.** † verehrungsvoll, ehrerbietig. [Ehr-würdigkeit *f*.]

worshipfulness (~-nᵉß) *s.* Anbetungs-,

worshipper (wö́ʳ-shᵉ-pᵉʳ) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ~ of idols Götzendiener(in).

worst (wö́ʳßt) [a/e.] **I** *a.* (*sup.* zu bad[1], evil, ill) schlechteste; schlimmste, ärgste; ☤. — **II** *adv.* am schlechtesten; am schlimmsten, am ärgsten. — **III** *s.* das Schlechteste; das Schlimmste, das Ärgste; ☤. — **IV** *v/a.* ①a. überwältigen, besiegen, schlagen; verderben (***Syn.*** s. conquer).

Zu ~ I: the ~ of men der schlechteste Mensch; Sprichw. the best things are ~ to come at gut Ding will Weile haben.

Zu ~ III: at (the) ~ im schlimmsten Falle oder Zustande, schlimmstens; in the event of the ~, if the ~ comes to the ~ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; to be at the ~ sehr übel daran sein; to get (oder to have) the ~ of am schlechtesten wegkommen (ob. den kürzern ziehen) bei; to do one's ~ es so schlecht (ob. schlimm, arg) wie möglich machen; ↖ to make the ~ of et. vollständig verderben; ↖ to put to the ~ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.

worsted ⊕ u. ◉ (wu″ß-tᵉd, ↖ wö͝ʳ-ßtᵉd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] **I** *s.* **1.** Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle. — **2.** Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — **II** *a.* **3.** aus Kammwolle gefertigt; ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ fabrics, ~ goods, ~ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ~ shag wollener Plüsch; ~ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ~ velvet Wollensam(me)t *m*; ~ work Wollstickerei *f*; ~ yarn Kammgarn *n*.

worsted-manufacture ⊕ (wu″ß-tᵉd-mănjŭ-fắᵏᵗ-tshᵉr, ~tʃŭʳ) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*.

worsted-manufacturer ⊕ (~-tshᵉ-nᵉr, ~tʃŭ-nᵉr) *s.* Wollenweber *m*. [nadel *f*.]

worsted-needle (wu″ß-tᵉd-nēdl) *s.* Stopf-

worsted-spinning ⊕ (wu″ß-tᵉd-ßpĭ″n-lnġ) *s.* Kammgarnspinnerei *f*.

worsted-stocking (″ß-tᵉ-ᵍᵉʳ-lnġ) *a.* (gewebte) wollene Strümpfe tragend (*SH.*).

wort[1] ♀ (wö͝ʳt) [a/e.: dtsch Wurz] *s.* Kraut *n* (fast nur noch in Zssgn).

wort[2] ⊕ (~) [a/e.] *s.* Würze *f*, Bierwürze *f*.

worth[1] † (wö͝ʳth) [a/e.: dtsch werden] *v/n.* werden; nur noch in woe ~ the day! wehe dem Tage! und ähnlichem.

worth[2] (wö͝ʳth) [a/e.: dtsch wert] **I** *a.* **1.** wert; würdig; ☤. — **II** *s.* **2.** Wert *m*, Preis *m*. — **3.** Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; *fig.* Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — **4.** *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Würdigkeit *f*; man of great ~ verdienstvoller Mann. — **5.** † Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.*). — **6.** † Ehre *f*, Achtung *f*, Würde *f*.

Zu worth 1: ◉ to be ~ wert sein, gelten, kosten, im Preise ob. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf (*acc.*); eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen ob. an Einkommen haben; what is she ~? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ~ nimm alles, was ich habe; F it is not ~ while ☤; ~ asking fragenswert; ~ mentioning erwähnenswert; ~ reading lesenswert; ~ seeing sehenswert; ~ speaking of der Rede wert.

worthiest (wö͝ʳ-dhᵉ-ĭßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur. the ~ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*; ~ love der Liebe am meisten wert (*SH. v. 1,2,6*).

worthily (wö͝ʳ-dhᵉ-lᵉ) *adv.* zu worthy **1.** würdig, angemessen. — **2.** nach Würde, nach Verdienst, verdientermaßen. — **3.** nicht ohne Ursache.

worthiness (wö͝ʳ-dhᵉ-nᵉß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*.

worthless (wö͝ʳth-lĕß) *a.* □ **1.** wertlos, nichts wert, gering, schlecht (***Syn.*** siehe frivolous). — **2.** *fig.* (of) unwürdig (*gen.*), nicht verdienend (*acc.*); nichtswürdig.

worthlessness (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f*.

worthy (wö͝ʳ-dhᵉ) [a/e.] **I** *a.* (siehe **~ily** *adv.*) **1.** (of, ↖ bloßer *acc.*) würdig, wert (*gen.*); to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — **2.** würdig, verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel, rühmlich; Most W~ sehr (oder höchst) würdig; Right W~ hochwürdig. — **3.** (of, ↖ for) passend zu, für, angemessen (*dat.*), würdig (*gen.*). — **4.** *iro.* trefflich, sauber. — **5.** † wohlverdient (*SH.*). — **6.** † rechtmäßig, gerecht (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~dhᵉz) **7.** Mann *m* von Verdienst, Held *m*; Ehrenmann *m*; the nine ~ies: Hektor, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon. — **8.** F ob. *co.* Held *m*, Größe *f*, Berühmtheit *f*; *iro.* Kerl *m*. — **9.** † würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* **10.** würdig machen, erheben (*SH.K.L. 2,2,128*).

wort-pump ⊕ (wö͝ʳ-t-pămp) *s.* Maischpumpe

wot † (wŏt; *Hom.* wat(t)) **I** 1. u. 3. Pri. *sg. pres.* v. wit. — **II** *v/a.* (nur im *pres.* u. *p.pr.* gebraucht); God ~! weiß Gott!

wo't † (wŏt), **woo't** † (wŭt) = wilt thou, wouldst thou (a. wo't ta; *SH.*).

wou'dn't F (wŭdnt) verkürzt aus would not.

would (wŭd; *Hom.* wood[1]) [a/e.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es tun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; what ~ you have (had) me do? was soll (sollte) ich eigentlich tun?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß ihr diesen Abend abreistet.

would-be F (wŭ″d-bī) **I** *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, vermeintlich, schein-

bar; Schein-..., After-...; ~ assassin Attentäter *m*; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (geistreicher Mann) wäre; ~ politician (politischer) Kannegießer. — **II** *s.* j. der vorgibt et. zu sein, j. der gern et. sein möchte, Gernegroß *m*.

wouldn't (wůdnt) verkürzt aus would not.

wouldst †, *poet.* od. geh. Spr. (wůdst) 2. Person *sg.* von would.

Woulfe (wůlf) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Peter ~ englischer Chemiker (1727—1806); ⊖ *chm.* woulfe bottle, a. ~ bottle Woulfsche Flasche zur Erzeugung u. Reinigung v. Gasen.

wound[1] (wůnd, *poet.* und geh. Spr. auch wāůnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; to give (od. inflict) a ~ eine Wunde schlagen od. beibringen. — **2.** *fig.* Wunde *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **3.** verwunden, verletzen (a. *fig.*); to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden.

wound[2] (wāůnd) *pret.* und *p.p.* v. wind[1] und wind[3]; the charm's ~ up der Zauber ist vollbracht (*SH.M. 1,3,37*).

wounder (wū́ʳn-dᵉʳ, *poet.* und geh. Spr. a. wēū́ʳn-dᵉʳ) *s.* Verwunder(in).

wound-fever (wū́ʳnd-fī-vᵉʳ) *s.*, *med.* Wundfieber *n*.

woundless (wū́ʳnd-lᵉs, *poet.* und geh. Spr. auch wāůʳnd-lᵉs) *a.* **1.** unverwundet, unverletzt, heil. — **2.** † unverwundbar (*SH.H. 4,1,44*). — **3.** nicht verwundend.

woundwort ❦ (wū́ʳnd-wȯʳt) *s.* Ziest *m*.

woundy F ↖ (wū́ʳn-dᵉ, mst wāůʳn-dᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) und *adv.* gewaltig, furchtbar.

wourali (wůʳ-rä-lᵉ), **~ri** (~ʳᵉ) = curare.

wove (wōv) **I** *pret.* v. weave. — **II** ↖ *p.p.* v. weave; ⊖ u. ❀: ~ mould Velinform *f* für Papier; ~ paper Velinpapier *n*.

woven (wōvn) *p.p.* von weave; ⊖ u. ❀ paper Velinpapier *n*.

wow bsd. schott. (wāů) *int.* ach!, oh!

wowf schott. (wāůf) [?] *a.* wild; verrückt.

wow-wow (wāůʳ-wāů) [lautm.] *s.*, *zo.* **1** Kinderspr. Wauwau' *m*, Bauwau' *m*, Hund *m*. — **2.** Wauwau *m* (Affen-art auf Sumatra).

woxen † (wȯksn) *p.p.* von wax[1].

Wp. *abbr.* = worship 5.

W.R. *abbr.* = West Riding (s. Riding).

wrack (răk; *Hom.* rack) [m/e., * ? holl.] **I** *s.* **1.** ❦ Tang *m*, Seetang *m*. — **2.** = wreck[1] 1, 2, 4; † = wreck[1] 3. — **II** † *v/a.* 3. = wreck[1] II.

wrackful (răkʳt-fůl) *a.* zerstörend.

wrack-grass ❦ (~grăs) *s.* Seegras *n*.

wrain-bolt ↓ (rēʳn-bōlt) *s.* = wring-bolt.

wraith (rēth) [? a/n.] *s.* Geister-erscheinung *f* (bsd. von Sterbenden, auch von Gestorbenen), Geist *m*, Gespenst *m* (auch *fig.*).

wrang † od. *provc.* (răng) *pret.* v. wring.

wrangle (răngl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. zanken, streiten, hadern (for um, on über [*acc.*]). — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*, Hader *m*.

wrangler (răʳng-glᵉʳ) *s.* **1.** Zänker(in), Zanksüchtige(r); Wortstreiter(in), Disputierer(in). — **2.** *univ., Cam.* (ehm. senior ~) Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat.

wranglership (răʳng-glᵉʳ-shĭp) *s.*, *univ., Cam.* Würde *f* e-s wrangler (s. wrangler 2).

wrangling (răʳng-glĭng) [wrangle] *s.* Zanken *n*. Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.

wrap[1] (răp; *Hom.* rap) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. wrapt) **1.** wickeln; (oft to ~ up) einwickeln, einschlagen, einhüllen (in, with in [*acc.*]); to ~ together zs.-wickeln. — **2.** *fig.* (oft to ~ up) ein-, ver-hüllen (in, with in [*acc.*]); enthalten; to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in (*acc.*), aufgehen in (*dat.*); enthalten sn in (*dat.*). — **II** *s.* **3.** = wrapper 2 u. 3.

wrap[2] † (~) *v/a.* = rap[2].

wrappage (răʳp-ᵉbǧ) *s.* **1.** Ein-, Umhüllen *n*. — **2.** Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*; *coll.* Hüllen *f/pl.*

wrapper (răʳp-ᵉʳ; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.*: **1.** Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s). — **2.** Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes); Packtuch *n*. — **3.** weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Schal *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlafrock *m*. — **4.** ⊖ ❀ Deckblatt *n* für Zigarren. — **5.** ✉ Kreuz-, Streif-band *m*.

wrapping (răʳp-lĭng) [wrap[1]] **I** *p.pr.* und *a.* zum Einwickeln 2c. dienlich; ~ cloak (coat) weiter Mantel (Rock). — **II** *s.* Hülle *f*, Mantel *m*.

wrapping-paper ❀ (răʳp-lĭng-pē-pᵉʳ) *s.* [Packpapier *n*.]

wrap-rascal (răʳp-răs-kᵉl) *s.*, *co.* Überrock *m* (bsd. ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).

wrapt (răpt) *pret.* u. *p.p.* von wrap[1].

wrasse (răs) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *n*.

wrath (răth, răth) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* s. anger[1]). — **2.** † Ungestüm *m* u. *n*. — **II** † *a.* 3. = wroth.

wrathful (răʳth-, răʳth-fůl) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf (*acc.*); ~ness (~nᵉs) *s.* = wrath. [brannt (*SH.*).]

wrath-kindled ↖ (~kĭndld) *a.* zornentflammt

wrathless (~lᵉs) *a.* ohne Zorn.

wrathy (răʳ-thᵉ, răʳ-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) leicht aufbrausend; F zornig, grimmig.

wreak (rēk; *Hom.* reek) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** fast † rächen (on an [*dat.*]). — **2.** auslassen, ausüben, befriedigen; ↯. — **II** † *s.* **3.** Rache *f*, Grimm *m*, Wut *f*.

Zu ~ 2: to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an (*dat.*), sein Mütchen kühlen an (*dat.*); ↖ to ~ ruin upon Verderben bringen über (*acc.*); to ~ vengeance on Rache üben an (*dat.*).

wreakful † (rīʳk-fůl) *a.* □ rachsüchtig, [zornig.]

wreath (rēth) [a/e. : writhe] *s.* (*pl.* ~s rēthz) **1.** Kranz *m*, Girlande *f*, Blumengewinde *n*. — **2.** Windung *f* einer Schnecke. — **3.** *fig.* Windung *f*, Kranz *m*, Ring *m*; ~ of snow Schneewehe *f*; ~ of smoke (vapour) Rauch- (Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*. — **4.** *arch.* Wulst *m*. — **5.** ⊖ ~s *pl.* Streifen *m/pl.* im Glase.

wreathe (rēdh) ①a. od. ①b. (a. ③ ↖ *p.p.* wreathen) **I** *v/a.* **1.** winden, drehen; flechten; *arch.* ~d column Schneckensäule *f*. — **2.** verflechten, verschlingen; kräuseln; locken. — **3.** be-, um-kränzen, umwinden. — **4.** † verdrehen, krümmen. — **II** *v/n.* **5.** verschlungen od. verflochten sein; sich kräuseln (Rauchwölkchen).

wreathen ↖ (rēdhn) *p.p.* u. *a.* gewunden.

wreathy (rēʳ-thᵉ) *a.* **1.** gewunden, schneckenförmig; geflochten; gelockt. — **2.** bekränzt.

wreck[1] (rĕk; *Hom.* reck) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Wrack *n* (a. *fig.*); Rumpf *m* e-s alten Schiffes; *fig.* Trümmer *pl.* e-s Heeres 2c. (a. ~s *pl.*). — **2.** Schiffstrümmer *pl.*, Seetrift *f*, Strandgut *n*; receiver of ~s, *Am.* commissioner of ~s = wreck-master. — **3.** ⚓ Schiffbruch *m*; to go (od. to run) to ~ (and ruin) scheitern, zugrunde gehen, in Trümmer gehen (a. *fig.*). — **4.** *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Untergang *m*, Verderben *n*, Verfall *m*. — **5.** ❦ = wrack 1. — **II** *v/a.* ①a. **6.** scheitern machen (od. lassen), zerschellen, zertrümmern; ↯. — **7.** *fig.* zugrunde richten, verderben. — **8.** Waren 2c. durch Schiffbruch beschädigen od. verderben. — **9.** Reisende 2c. schiffbrüchig machen; ~ed schiffbrüchig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **10.** Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).

Zu ~ 6: ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen; 🚂 to ~ a train e-n Eisenbahn-unfall verursachen; ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*.

wreck[2] † (~) *v/a.* und *s.* = wreak.

wreckage (rĕʳk-ĭbǧ) *s.* **1.** Schiffbruch *m*. — **2.** ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *pl.* — **3.** *fig.* Trümmer *pl.*, Reste *m/pl.*

wrecker (rĕʳ-kᵉʳ) *s.* **1.** ⚓ j. der ein Schiff scheitern läßt. — **2.** ⚓ Strandräuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe. — **3.** Zerstörer(in), Vernichter(in). — **4.** ⚓ Strand-aufseher *m*, -wächter *m*; *a.* Bergungsschiff *n*.

wreck-free ⚓ (rĕʳk-frē) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Vorrecht der Cinque Ports).

wreckful (~fůl) *a.* fast † u. *poet.* Schiffbruch veranlassend, verderblich, zerstörend.

wreck-master (rĕʳk-mā-stᵉʳ, rĕʳk-maß-tᵉʳ) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.

Wren[1] (rĕn) *npr.*: Sir Christopher ~ englischer Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632—1723).

wren[2] (rĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* Zaunkönig *m*.

wrench (rĕnsch) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zug *m*, Ruck *m* (auch *fig.*); scharfe Wendung. — **2.** Verdrehung *f* (a. *fig.* des Sinnes 2c.); Verrenkung *f*, Verstauchung *f*. — **3.** *mech., phys.* Torsion *f*, Drehung *f*. — **4.** *fig.* (Trennungs-)Schmerz *m*. — **5.** *fig.* Fehltritt *m* (*SH.T.A. 2,2,218*). — **6.** ⊖ Schraubenschlüssel *m*. — **II** *v/a.* ①c. **7.** winden, drehen, ziehen; reißen; to ~ off abreißen; to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out herausreißen. — **8.** (a. to ~ away) weg-, ent-reißen, entwinden (from *dat.*). — **9.** verdrehen (a. *fig.* den Sinn); verrenken, verstauchen. [Brech-eisen *n*.]

wrenching-iron ⊖ (rĕʳn-shĭng-āī-ᵉrn) *s.*

wrest (rĕst; *Hom.* rest) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, winden, reißen; to ~ away wegreißen. — **2.** (a. *fig.*) entwinden, entreißen (from *dat.*). — **3.** *fig.* vom richtigen Wege 2c. ablenken; den Sinn verdrehen. — **II** *s.* **4.** Drehung *f*, Windung *f*; *fig.* List *f*, Kniff *m*. — **5.** Ver-

drehung *f* (*a. fig.*); Verrenkung *f*. — 6. ⚙ ♪ Stimmhammer *m* für Harfen 2c.

wrester (rĕˈstĕr) [wrest] *s.* j. der dreht, (ent)windet 2c. (ſ. wrest); Verdreher(in).

wrestle (rĕsl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. ringen, kämpfen; ſich (herum)balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um). — **II** *v/a.* ①b. ringen mit, ſich (herum)balgen mit. — **III** *s.* Ringkampf *m*.

wrestler (rĕsˈlĕr) *s.* Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athle't *m*.

wrestling (rĕsˈlĭng) *s.* Ringen *n*, Ring=kampf *m*.

wrestling-place (rĕsˈlĭng-plēs) *s.* Ringplatz *m*, Kampfplatz *m*.

wretch (rĕtſch) [a/e.: dtſch Recke] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp., iro.* oder als Liebkoſung: Schelm *m*, Tropf *m*, Kerl *m*; poor ~ armer Teufel.

wretched (rĕˈtſch-ĕd) [wretch] *a.* □ mſt elend: 1. unglücklich. — 2. jämmerlich, armſelig, erbärmlich, ſchofel, lumpig. — 3. nichtswürdig, abſcheulich, verächtlich. — 4. Elend od. Unglück verurſachend; Unglücks=...

wretchedness (rĕˈtſch-ĕd-nĕs) *s.* 1. Elend *n*. — 2. Jämmerlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*. — 3. Nichtswürdigkeit *f*.

wrick *provc.* (rĭk) [m/e.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.*)

wriggle (rĭgl) [wrick] ①b. **I** *v/n.* 1. mit dem Körper hin und her rücken, den Körper hin und her bewegen, ſich winden, ſich wälzen. — 2. (*a. fig.*) ſich winden, ſich ſchlängeln; *fig.* to ~ out of ſich losmachen von, P ſich drücken von. — 3. ↖ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 4. hin und her bewegen, winden, ſchlängeln. — 5. ⚓ wricken (ein Boot mit e-m einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein= (hinaus=)bringen; to ~ one's way ſchlängelnd; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour ſich bei j-m einſchmeicheln. — **III** *s.* 7. Sichwinden *n*, Sichſchlängeln *n*; Windung *f*.

wriggler (rĭgˈlĕr) *s.* j. der oder et. das (ſich) hin und her bewegt 2c.

Wright[1] (rāĭt) *npr., id.* (Perſn.).

wright[2] (rāĭt; *Hom.* rite, right, write) [a/e.: dtſch wirken, würken] *s.* meiſt in Zſſgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m*, Verfertiger *m* (ſiehe cartwright).

wring (rĭng; *Hom.* ring) [a/e.] **I** *v/a.* ④ (*pret.* wrung, ↖ wringed, † oder *provc.* wrang; *p.p.* wrung, ↖ wringed) 1. Hände 2c. ringen, Wäſche (w)ringen, auswinden, (a. Waſſer) aus(w)ringen (oft to ~ out). — 2. drücken, preſſen; to ~ out aus=, heraus=preſſen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. *fig.* (from) entreißen, =winden (*dat.*), erpreſſen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängſtigen. — 5. faſt † *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen, krümmen. — 8. † zwingen, treiben (*SH.T.1.2,135*). — **II** *v/n.* ④ 9. ſich vor Angſt winden, krümmen. — 10. drücken (Schuh).

wring-bolt ⚓ (rĭngˈ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m* für Planken.

wringer (rĭngˈ-ĕr) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⚙ Wäſcherei: Wringmaſchine *f*. — 3. *fig.* Erpreſſer(in).

wringing (rĭngˈ-ĭng) *s.* Auswinden *n*, Aus(w)ringen *n* 2c. (ſ. wring I und II); P ~ of the guts Leibſchneiden *n*.

wringing-machine ⚙ (~-mᵃſchīn) *s.* = wringer 2.

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus(w)ringen naß.

wring-staff ⚙ u. ⚓ (rĭngˈ-ſtaf) *s.* Spake *f* zum Antreiben der Planken.

wrinkle[1] (rĭngˈkl) [m/e.] **I** *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Geſicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. runzeln, in Falten ziehen, runzelig machen; die Naſe rümpfen (a. to ~ up). — 4. rauh od. uneben machen. — 5. *fig.* in den Schatten ſtellen (*SH.T.C.2,2,79*). — **III** *v/n.* ①b. 6. ſich runzeln, runzelig werden, Falten ſchlagen, Falten bekommen. — 7. *sl.* lügen, aufſchneiden.

wrinkle[2] F (rĭngˈkl) [a/e.] *s.* wertvoller Wink; guter Einfall, glücklicher Gedanke, Idee *f*; Kniff *m*; I'll put you up to a ~ (or two) ich will dir was zeigen.

wrinkled (rĭngˈkld) *a.* (bſd. *orn.*) gerunzelt, runz(e)lig (Schnabel), faltig (Geſicht 2c.), in Falten. [Lügner(in), Aufſchneider(in).

wrinkler (rĭˈngk-lĕr) [wrinkle[1] 7] *s., sl.*

wrinkly (rĭˈngk-lē) *a.* runz(e)lig.

Wriothesley (rōˈthᵉz-lē, rōˈthᵉs-lē) *npr., id.* (Familienname des Earl of Southampton, des Freundes Shakeſpeares, 1573—1624).

wrist (rĭſt) [a/e.: dtſch Riſt, vgl. Widerrift] *s., anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand, Zügelfauſt *f*; sword ~ Handgelenk *n* der rechten Hand, Säbelfauſt *f*.

wristband (rĭˈſt-bănd, F rĭˈſ-bᵉnd) *s.* Preis=chen *n*, Prieschen *n* am Hemd=ärmel; auch am Hemd=ärmel befeſtigte Manſchette.

wrister (rĭˈſt-ĕr) *s.* = wristlet. [krauſe *f*.

wristfall (rĭˈſt-fâl) *s.* (Spitzen=)Hand=

wristlet (rĭˈſt-lĕt) [wrist] *s.* 1. Art Pulswärmer *m*. — 2. Armband *n*. — 3. elaſtiſches Bändchen zum Feſthalten des Handſchuhs am Handgelenk. — 4. *co.* od. *sl.* Handfeſſel *f*, =ſchelle *f*. [knopf *m*.

wrist-stud (rĭˈſt-ſtŭd) *s.* Manſchetten=

writ[1] (rĭt) [a/e.: dtſch Riß, Ritze] *s.* 1. Schrift *f*. — 2. **W.~** Heilige Schrift (meiſt Sacred W., Holy W.). — 3. jur. Order *f*, Reſkri'pt *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ⚖. — 4. jur. Klage(ſchrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl *m*.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ einen Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beſchlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of inquiry Order *f* zur Zſ.=berufung e-r Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reſkript; original ~ Reſkript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reſkript e-s Reichsgerichts, das die Mitwirkung des Sheriffs in Anſpruch nimmt, gewiſſe Tatſachen mit Hilfe e-r Jury feſtzuſtellen.

writ[2] faſt † (~) *pret.* u. *p.p.* von write.

writative † (rāĭˈt-ĭtĭv) *a.* ſchreibſelig.

write (rāĭt; *Hom.* rite, right, wright) [a/e.: dtſch reißen, ritzen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrote, faſt † writ; *p.p.* written, faſt † writ, † od. P wrote) 1. ſchreiben; to ~ word Nachricht ſchreiben od. geben. — 2. beſchreiben, mit Buchſtaben bedecken; Papier verſchreiben. — 3. auf=, nieder=, ein=ſchreiben, einzeichnen; *fig.* einprägen (on, in in [*acc.*]). — 4. ſich ſchreiben, ſich nennen, ſich bezeichnen als, ſich unterzeichnen als (a. to ~ oneself); I ~ man ich ſchreibe mich Mann, ich bin ein Mann (*SH.All.2,2,208*). — 5. to ~ mit *adv.*; ⚖. — **II** *v/n.* ③ 6. ſchreiben; Schreiber ſein. — 7. ſchreiben, ſchriftſtellern. — 8. Briefe oder einen Brief ſchreiben (to an [*acc.*]). — 9. to ~ for wegen et. ſchreiben, et. (ſchriftlich) beſtellen. — 10. ſich (ſchriftlich) äußern; to ~ against ſich erklären gegen.

Zu write 5: to ~ **back** (again) zurückſchreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder=, auf=ſchreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern od. vernichten, ſchriftlich bekämpfen, herabſetzen, verkleinern; to ~ **fair** ſchön ſchreiben, ins reine ſchreiben; to ~ **in full** (ganz) ausſchreiben; to ~ **off**: a) ſchreiben und abſenden; b) ſchriftlich abſagen, abſchreiben; c) abſchreiben (bſd. ✱ von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausſchreiben (auch to ~ at full length); b) abſchreiben, ausſchreiben, kopieren; c) to ~ oneself out ſich ausſchreiben (Schriftſteller); to ~ **over** again wieder od. noch einmal abſchreiben; to ~ **up**: a) bis auf die Gegenwart ſchriftlich fortführen; b) ſchriftlich anpreiſen od. herausſtreichen; c) eintragen.

writer (rāĭˈ-tĕr; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieſes Briefes; *med.* ~s' cramp Schreibkrampf *m*. — 2. Schreiber *m*, Kanzli'ſt *m*. — 3. ſchott.: Rechtsanwalt *m* (ſ. a. signet 1). — 4. Schreiber(in); Schriftſteller(in), Verfaſſer(in).

writeress ↖ (rāĭˈ-tᵉs-nᵉs) *s., co.* Schreiberin *f*, Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f*.

writership (rāĭˈ-tĕr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* eines Schreibers; Schriftſtellerſchaft *f*.

write-up *Am.* (rāĭˈt-ŏp) *s., sl.* Anpreiſen *n*, Herausſtreichen *n* in Zeitungen.

writhe (rāĭdh) [a/e.] ①b. und ③ († *p.p.* writhen) **I** *v/a.* 1. winden, drehen. — 2. verdrehen, verzerren (*a. fig.*). — 3. faſt † erpreſſen. — **II** *v/n.* 4. ſich winden, ſich krümmen (with pain vor Schmerz).

writhen † (rĭdhn) *p.p.* von writhe.

writhle † (rĭdhl) [writhe] *v/a.* runzeln; writhled zſ.=geſchrumpft, runz(e)lig.

writing (rāĭˈ-tĭng) [write] *s.* 1. Schreiben *n*; ⚖. — 2. Schreiben *n*, Schriftſtellerei *f*. — 3. Schrift *f*, Handſchrift *f*; ⚖. — 4. Geſchriebene(s) *n*; Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH.L.1.2,119*). — 5. Aufſatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*. — 6. Schreibart *f*, Stil *m*. — 7. jur. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*, Schein *m*. — 8. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 u. 3: at this ~ bei Abfaſſung dieſes; in ~ ſchriftlich; to draw up (od. to put down, to take down) in ~ ſchriftlich abfaſſen, niederſchreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to

commit one's thoughts to ~ seine Gedanken niederschreiben; the ~ on the wall das Menetekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5,28); ~ to order Schreiben n auf Bestellung.

writing-book (rāi'ᵛ-tĭnġ-bŭk) *s.* Schreibbuch *n*, Heft *n*.

~case (-kēß) *s.* Schreibmappe *f*.

~chambers (-tſchēm-bᵊrz) *s/pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten 2c., Rechtsbureau *n*.

~desk (-dēßk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*. — 2. Schreibbesteck *n*.

~master (-mā-ßtᵉr, -maß-tᵉr) *s.* Schreiblehrer *m*.

~pad (-păd) *s.* Schreibunterlage *f*.

~paper Ⓑ (-pē-pᵉr) *s.* Schreibpapier *n*.

~pen (-pĕn) *s.* Schreibfeder *f*.

~quill (-kwĭl) *s.* Federspule *f*.

~reed (-rĭd) *s.* Schreibrohr *n* der Alten.

~school (-ßkūl) *s.* Schreibschule *f*.

~stand (-ßtănd) *s.* Schreibzeug *n*.

~table (-tēbl) *s.* Schreibtisch *m*, -pult *n*.

written (rĭtn) *p.p.* von write und *a.* geschrieben, schriftlich (*ant.* nuncupative; oral, spoken); ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law geschriebenes Recht.

wrong (rŏng) [m/e., * a/n.] **I** *a.* □ u. *adv.* (s. a. **~ly**) 1. unrecht, falsch: a) Recht und Billigkeit verletzend: unbillig; b) auf Verwechselung beruhend: verkehrt; c) auf Irrtum beruhend, der Wahrheit od. Wirklichkeit zuwiderlaufend: verkehrt, unrichtig, irrig; ↯. — **II** *s.* 2. Unrecht *n*; zugefügter Schade(n); Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; ↯. — 3. Unrecht *n*, Irrtum *m*; to be in the ~ unrecht haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. unrecht tun (*dat.*); benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*); kränken, beleidigen; to be ~ed schlecht behandelt werden, beleidigt werden (by von); I am ~ed mir geschieht unrecht.

Zu ~ 1: to be ~ verkehrt sein, nicht passen; irrig (nicht richtig oder falsch) sein; unrecht haben; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~: a) fehl gehen, schief gehen, b) schlecht werden oder sein; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (oder ins Gelag) hinein; to take a ~ course irregehen; verkehrt handeln; ⚙ *typ.* ~ fount falsche Schrift, falscher Buchstabe; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; the ~ side die unrechte (oder verkehrte, linke) Seite von Zeug 2c.; *fig.* die Kehrseite; to be on the ~ side of sixty über die 60 hinaus sein; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu **wrong** 2: to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht tun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.3,2,115*).

wrong-doer (rŏ'ngᵊ-dū-ᵉr) *s.* 1. Unrechttuer(in), Beleidiger(in). — 2. jur. Übel-, Missetäter(in).

wrongdoing Ⓑ (rŏ'ngᵊ-dū'-ĭnġ) *s.* Un-, Übeltat *f*.

wronger (rŏ'ngᵊr) *s.* Unrechttuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in).

wrongful (rŏ'ngᵊ-fūl) *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ↖ unrechtmäßig.

wrongfully (rŏ'ngᵊ-fūl-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (-nᵉß) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

wrong-head ↖ (rŏ'ngᵊ-hĕd) *s.* Querkopf *m*.

wrong-headed (rŏ'ngᵊ-hĕd-ᵈ) *a.* □ starr-, querköpfig, verschroben, verkehrt.

wrongheadedness (-nᵉß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*.

wrong-incensed Ⓑ (rŏ'ngᵊ-ĭn-ßĕ'nᵊ-ßᵈ) *a.* mit Unrecht erzürnt (*SH.*).

wrongly (rŏ'ngᵊ-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt.

wrong-minded (-maĭn-dᵈ) *a.* = wrong-headed.

wrongness (rŏ'ngᵊ-nᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*, Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.

wrongous (-ßß) *a.* schott. jur. ungesetzlich.

wrong-timed (rŏ'ngᵊ-tāĭmd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote) *pret.* von write.

wroth (răth, a. rōth) [a/e.] *a.* († □; ↖ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

Wrottesley (rŏ'ᵛtß-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

wrought (răt) **I** fast † *pret.* von work². — **II** *p.p.* von work² und *a.* be-, ge-, verarbeitet 2c.; *fig.*: ~ up erregt; ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; high-~ expectation hoch gespannte Erwartung; ⚙ ~ nail geschmiedeter Nagel.

wrought-iron ⚒, ⚙ (răˈᵛt-ēī-ᵉrn) *s., metall.* Schmiede-, Stab-, Stangeneisen *n*.

wrung (răngˢ; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (rāi; *Hom.* rye) [a/e.] **I** *a.* (**~ly** *adv.*) schief; krumm; verdreht, verkehrt (*a. fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (od. Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden, Grimassen (od. Fratzen) schneiden od. machen. — **II** fast † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — **III** fast † *v/n.* ①d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.

wry-legged (rāiˈᵛ-lĕġd od. ~lĕġ-ᵈ) *a.* schief-, krumm-beinig.

wry-mouthed (rāiˈᵛ-māŭdʰd) *a.* schief-, mäulig.

wry-neck Ⓑ (~nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* ~ day Hängetag *m*.

wry-necked (rāiˈᵛ-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (rāiˈᵛ-nᵉß) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

W.S.W. *abbr.* = west-south-west (West-Südwest).

wt. *abbr.* = weight.

wuther *provE.* (wŏˈᵛdʰ-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. heulen, poltern (z.B. der Wind im Schornstein); ~ing heights *pl.* Sturm-, Wetter-höhe *f*.

W.Va. *abbr.* = West Virginia.

Wyandotte (wāī-ᵉn-dŏˈt, wāīˈᵛ-ᵉn-dŏt) **I** ♀ *npr., id.*: a) Name e-s nordamerikanischen Indianerstammes; b) Grfsch. u. St., *U.S.* — **II** **w~** *s., orn.* Wyandottehuhn *n*.

Wyat(t) (wāīˈᵛ-ăt) *npr.* (Prſn.).

wych-elm ♀ (wĭˈᵛtſch-ĕlm) [a/e.] *s.* Bergulme *f*.

Wycherley (wĭˈᵛtſch-ᵉrˢ-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

wych-hazel ♀ *Am.* (~hēßl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.

Wyclif, auch ~fe (wĭˈᵛt-lĭf) *npr.*: John ~ englischer Reformator u. Bibelübersetzer (geb. um 1324, gest. 1384).

Wycli(f)fite (wĭˈᵛt-lᵊ-fāīt) *s., theol.* Wiklifi't(in), Anhänger(in) Wiklifs.

Wycombe ♀ (wĭˈᵛk-ᵇm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye ♀ (wāī) *npr.* Fluß in England u. Wales.

Wykeham (wĭˈᵛt-ᵉm) *npr., id.* (Prſn.).

Wyndham (wĭˈᵛn-bᵉm) *npr., id.* (Prſn.).

Wyo. *abbr.* = Wyoming.

Wyoming ♀ (wāī-ō'-mĭnġ, *poet.* wāīˈᵛ-ᵉ-mĭnġ) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Grafschaftsname, *U.S.* [*her.* geflügelter Drache.

wyvern (wāīˈᵛ-wᵊrn) [a/f.; * lt. *vi'pera*] *s.*,

X

X¹, **x** (ĕkß) *s.* 1. X, x *n* (Buchstabe). — 2. X römisches Zahlzeichen = 10. — 3. ♂ *math.* x erste unbekannte Größe. — 4. ⚒ Zeichen für e-e gewisse Qualität Bieres; double X = XX.

X² (ĕkß) *s.* etwas X-förmiges; bsd. attrib. = X. *abbr.* = Christ.

Xanthian ♀ (ſăn'-thĭ-ᵉn) *a.* xanthisch, die ehem. Stadt Xanthus in Kleinasien betr.

xanthic ♂ (ſăn'-thĭk) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'nsäure *f*; ♀ ~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* von gelber Grundfarbe.

xanthin ♂ (ſăn'-thĭn) auch **~e** ♂ (~, auch ~thaĭn od. ~thĭn) [grch.] *s., chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein sg.-gesetzter Stoff im Blut, Urin 2c.

Xanthippe (ſăn-thĭˈᵛp-ĭ) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des Sokra'tes); *fig.* zänkisches Weib.

xanthium ♂ ♀ (ſăn'-thĭ-ᵉmˢ) [neu-lt., * grch.] *s.* Spitzklette *f*.

xanthophyl(l) ♂ (ſăn'-thᵒ-fĭl) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n*.

xanthous ♂ (ſăn'-thᵉßᵇ) [grch.] *a.* gelb(lich).

xanthoxylum ♂ ♀ (ſăn-thŏˈᵛ-ßᵊ-lᵉmˢ) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

xcp. ⚒ *abbr.* = ex coupon (ohne Zinsschein).

wrought-iron ⚒, ⚙ (răˈᵛt-ēī-ᵉrn) *s., metall.* Schmiede-, Stab-, Stangeneisen *n*.

wrung (răngˢ; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (rāi; *Hom.* rye) [a/e.] **I** *a.* (**~ly** *adv.*) schief; krumm; verdreht, verkehrt (*a. fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (od. Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden, Grimassen (od. Fratzen) schneiden od. machen. — **II** fast † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — **III** fast † *v/n.* ①d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.

wry-legged (rāiˈᵛ-lĕġd od. ~lĕġ-ᵈ) *a.* schief-, krumm-beinig.

wry-mouthed (rāiˈᵛ-māŭdʰd) *a.* schief-, mäulig.

wry-neck Ⓑ (~nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* ~ day Hängetag *m*.

wry-necked (rāiˈᵛ-nĕkt) *a.* schiefhalsig.

wryness (rāiˈᵛ-nᵉß) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

W.S.W. *abbr.* = west-south-west (West-Südwest).

wt. *abbr.* = weight.

wuther *provE.* (wŏˈᵛdʰ-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. heulen, poltern (z.B. der Wind im Schornstein); ~ing heights *pl.* Sturm-, Wetter-höhe *f*.

W.Va. *abbr.* = West Virginia.

Wyandotte (wāī-ᵉn-dŏˈt, wāīˈᵛ-ᵉn-dŏt) **I** ♀ *npr., id.*: a) Name e-s nordamerikanischen Indianerstammes; b) Grfsch. u. St., *U.S.* — **II** **w~** *s., orn.* Wyandottehuhn *n*.

Wyat(t) (wāīˈᵛ-ăt) *npr.* (Prſn.).

wych-elm ♀ (wĭˈᵛtſch-ĕlm) [a/e.] *s.* Bergulme *f*.

Wycherley (wĭˈᵛtſch-ᵉrˢ-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

wych-hazel ♀ *Am.* (~hēßl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.

Wyclif, auch ~fe (wĭˈᵛt-lĭf) *npr.*: John ~ englischer Reformator u. Bibelübersetzer (geb. um 1324, gest. 1384).

Wycli(f)fite (wĭˈᵛt-lᵊ-fāīt) *s., theol.* Wiklifi't(in), Anhänger(in) Wiklifs.

Wycombe ♀ (wĭˈᵛk-ᵇm) *npr.* St. in *Bucksh.*

Wye ♀ (wāī) *npr.* Fluß in England u. Wales.

Wykeham (wĭˈᵛt-ᵉm) *npr., id.* (Prſn.).

Wyndham (wĭˈᵛn-bᵉm) *npr., id.* (Prſn.).

Wyo. *abbr.* = Wyoming.

Wyoming ♀ (wāī-ō'-mĭnġ, *poet.* wāīˈᵛ-ᵉ-mĭnġ) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Grafschaftsname, *U.S.* [*her.* geflügelter Drache.

wyvern (wāīˈᵛ-wᵊrn) [a/f.; * lt. *vi'pera*] *s.*,

x.d., xdiv. ⚒ *abbr.* ĭ. ex div.

xebec ⚓ (zēˈᵇ-bĕk) [türk.] *s.* Schebe'cke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).

Xenophon (ſĕˈᵛn-ᵒ-fŏn) *npr.* Xe'nophon *m* (griechischer Feldherr und Geschichtschreiber; ungefähr 430—357 v. Chr.).

xerasia ♂ (zᵉ-rāˈᵛ-ßᵉ-ᵃ) [grch.] *s., med.* [Haardürre *f*.

Xeres (ſĕˈᵛR-ᵉßˢ, auch ſēˈᵛR-ĭˢ, span. che-Rᵉˢ) **I** ♀ *npr.* Xe'res *n* (span. St.). — **II** **x~** ⚒ *s.* Xereswein *m*, ♈ Sherry *m*.

xerodes ♂ (zᵉ-rōˈᵛ-dĭˢ) [grch.] *s., med.* trockene Geschwulst.

xerophagy ♂ (zᵉ-rŏˈᵛf-ᵃ-bĢᵉ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trockendiät *f*.

xerotes ⚕ (zi|r-nᵉ-tiz) [grch.] *s.*, *med.* trockene Körperbeschaffenheit.

Xerxes (zö|r-ksiz) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige; ~ I. etwa 519—465 v. Chr.).

x.i. ⊛ *abbr.* = ex (next) interest (ohne Zinsen).

xiphoid ⚕ (zi|f-öid, *CT.D.* sai|f-föid) [grch.] *anat.* **I** *a.* schwertförmig; ~ appendix, ~ cartilage, auch ~ process = ~. **II** *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.

X-legged ↖ (ö|ks-lägd, ~lög-ᵉd) *a.* X-beinig.

Xm., Xmas, Xms. *abbr.* = Christmas.

Xn(ty). *abbr.* = Christian(ity).

X-rays ⑥ ⚕ (ö|ks-rēi) *s/pl.*, *phys.* Professor Röntgens X-Strahlen *m/pl.*

Xt. *abbr.* = Christ.

Xtian. *abbr.* = Christian.

XX, XXX ⊛ (ö|ks-öks, ö|ks-öks-öks) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X[1] 4).

xylanthrax ⚕ (zai-lä|n-thänäks) [grch.] *s.*, *min.* Holzkohle *f*.

xylograph ⚕ (zai|-lᵉ-graf) [grch.] *s.* Holzschnitt *m*.

xylographer ⚕ (zai-lö|g-rᵃ-fᵉr) *s.* Holzschneider *m*.

xylographic(al) ⚕ (zai-lᵉ-grä|f-ik, ~ᵉ-fᵉl) *a.* die Holzschneidekunst betreffend.

xylography ⚕ (zai-lö|g-rᵃ-fi) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzdruck(er)kunst *f*.

xylonite ⊛ (zai|-lᵉ-nait) [grch.] *s.* Xyloni't *n* (Art Zelluloid).

xylophagan ⚕ (zai-lö|f-ᵉ-gᵃn) [grch.] *s.*, *ent.* Holzfäfer *m*, -wurm *m*.

xylophagous ⚕ (~gᵉs) *a.*, bsd. *ent.* holzfressend, -nagend.

xylophone ♪ (zai|-lᵉ-fōn) [grch.] *s.* Xylopho'n *n* (Instrument aus Holz).

xylopia ⚕ ⚲ (zai-lō|-pi-ᵃ) [grch.] *s.* Bitterholz *n*, Lederblume *f*.

xyst ⚕ (zist) [grch.] *s.*, *arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bsd. für Turnübungen der Athleten); *a.* Lauben-, Baumgang *m*, Allee *f*.

xyster ⚕ (zi|s-tᵉr) [grch.] *s.*, *surg.* Schabemesser *n*.

xystos ⚕ (zi|s-tōs), **~us** ⚕ (~tᵉs) [grch.] *s.*, *arch.* = xyst.

Y

Y, y[1] (wai) *s.* 1. Y, y *n* (Buchstabe; Konsonant u. Vokal). — 2. ⚕ *math.* y zweite unbekannte Größe.

Y[2] (wai) *s.* (*pl.* **Y's,** wais) 1. etwas Gabelförmiges; oft attributiv: Y-förmig. — 2. ⚙ gabelförmige Klammer; gabelförmiges Rohr, Lager ꝛc.

y. *abbr.* = year, years (*pl.*).

yacht ⚓ (jöt) [holl. : dtsch Jagd] **I** *s.* Jacht *f*, Jacht-, Renn-schiff *n*; Lustschiff *n*. — **II** *v/n.* ①a. (mit to ~ it) auf e-r Jacht zum Vergnügen umherreisen.

yacht-club ⚓ (jö|t-klᵃb) *s.* Jachtklub *m*.

yachter ⚓ (jö|t-ᵉr) *s.* = yachtsman.

yachting ⚓ (jö|t-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; Jacht-. — **II** *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf einer Jacht, Lustfahrt *f*; Wettfegeln *n*.

yachtish F ⚓ (jö|t-isch) *a.* jachtmäßig.

yacht(s)man ⚓ (jö|t(-s)-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Jacht-besitzer *m*, -eigentümer *m*; Jachtführer *m*; auf einer Jacht Reisende(r) *m* od. Fahrende(r) *m*; Wettsegler *m*.

yacht(s)manship ⚓ (~schip) *s.* Kunst *f* eine Jacht zu führen; Geschicklichkeit *f* im Wettsegeln.

yachtswoman ⚓ (jö|tß-wüm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~women,** ~wim-ᵉn) Jachtbesitzerin *f*, Jacht-eigentümerin *f*.

yaffil, yaffingale, yaffle *prov.* (jä|f-il, jä|f-ing-gēl, jäfl) *s.*, *orn.* = popinjay 2.

yager T ⚔ (jē|-gᵉr, *WB.* a. jä|-gᵉr) [dtsch] *s.* Jäger *m*. [und Abscheu ausdrückend).]

yah P (jä) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen)

Yahoo (ja-hū|) *s.* 1. **~s** *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gullivers Reisen von Swift. — 2. **y~** gemeines Subje'kt, P Viehkerl *m*.

Yahveh (jä-wᵉ) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

yak (jäk) [tibetisch] *s.*, *zo.* Jak *m*, Grunzochs *m*. [*f* (Ostsibirien).]

Yakut ⚲ (ja-kū|t) *s.* Jaku'te *m*, Jakutin *f*

Yale (jēl) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ University in New Haven (Connecticut).

yam[1] ⚲ (jäm) [afrikanisch-portugiesisch] *s.* Jamswurzel *f* (eßbare Knollen).

yam[2] P u. *prov.* (jäm) [? lautm.] *v/a.* u. *v/n.* ①e. essen, P katschen, P knatschen.

yammer *prov.* u. schott. (jä|m-ᵉr) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. jammern, winseln. — 2. sich sehnen.

Yangtze-Kiang ⚲ (jäng-tßᵉ-ki-a|ng) *npr.* Jantsekiang *m* (Fluß in Tibet und China).

Yank[1] F od. P (jängk) *s.* = Yankee.

yank[2] (jängk) [? stand.] **I** *v/n.* ①a. 1. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — 2. unaufhörlich reden, schnattern, schelten (at mit). — **II** F (bsd. *Am.*) *v/a.* ①a. 3. mit einem Ruck bewegen, weg-stoßen, -schnellen, -reißen. — **III** *s.* 4. schott. Puff *m*, Stoß *m*, starker Schlag. — 5. F *Am.* Ruck *m*; Zuckung *f*.

Yankee F (jä|ng-kⁱ) [viell. indian. *corr.* aus fr. *Anglais* oder aus English] **I** *s.* 1. T Yankee *m*: a) Neu-engländer *m*; b) weitS. Nord-amerikaner *m*. — **II** *a.* 2. yankeemäßig, amerikanisch; Yankee-...; T. — 3. *fig.* berechnend, verschlagen, listig.

Zu ~ 2: ~ Doodle T Yankee-Doodle *m* (Volkslied in den *U.S.*); ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankeekniffe *m/pl.*, -künstgriffe *m/pl.*, -streiche *m/pl.*; b) Kurz-, Hausier-waren *f/pl.*

Yankeedom F (jä|ng-kⁱ-dᵒm) *s.* 1. Land *n* der Yankees. — 2. *coll.* Yankees *m/pl.*

Yankee-Doodle F ↖ (jä|ng-kⁱ-dū|-dl) *s.*, *co.* Nord-amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (s. a. Yankee 2 T).

Yankeefy F (jä|ng-kⁱ-fai) *v/a.* ①d. zum Yankee machen, amerikanisieren.

Yankeeism F (jä|ng-kⁱ-izm) *s.* 1. yankeemäßiges Wesen, Yankee-art *f*. — 2. Yankee-eigenheit *f*, -ausdruck *m*.

Yankeeize ④ F (jä|ng-kⁱ-aiz) *v/a.* ①b. yankeemäßig machen, amerikanisieren.

yanolite ⚕ (jä|ng-nᵉ-lait) *s.* *min.* Axini't *m*.

yap *prov.* (jäp) [? lautm.] **I** *v/n.* ①e. 1. kläffen, bellen. — **II** *s.* 2. Gekläff(e) *n*. — 3. Kläffer *m*.

yapon ⚲ (jä|p-ᵒn oder jē|p-ᵒn) [indian.] *s.* lorbeerblätt(e)rige Stecheiche.

yappy (jä|p-i) [?] *a.*, *sl.* dumm.

yard[1] (jᵃrd) [a/e. : dtsch Gerte] *s.* 1. T Yard *n*, englische Elle (s. S. XX, IA); Yard-maß *n*, -stock *m*; by the ~ nach der Elle, ellenweise; pocket(-)~ zs.-legbares Yardmaß. — 2. ⚓ Segelstange *f*, Rah(e) *f*. — 3. P Rute *f*, männliches Glied.

yard[2] (jᵃrd) [a/e. : dtsch Garten] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⚓ shipwright's ~ Werft *f* u. *n*, Schiffswerft *f* u. *n*. — 2. 🚂 Rangierbahnhof *m* mit den dazugehörigen Schuppen ꝛc. — 3. (~ of land) † od. *prov.* Flächenmaß: s. S. XX, IB. — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.* Vieh im Viehhof einschließen.

yardage[1] ⚒ (jᵃrd-ᵇidj) [yard[1]] *s.* Kohlengraben *n* für so und so viel den Faden.

yardage[2] 🚂 u. ⊛ (~) [yard[2]] *s.* (Gebühr *f* für) Benutzung *f* einer besonderen Einfriedigung beim Verladen von Vieh ꝛc.

yard-arm ⚓ (jᵃrd-ᵃrm) *s.* Rahnock *f*, Nock *f* eines Segels; ~ and ~ Nock an Nock.

yardful (jᵃrd-fül) *s.* ein Viehhofvoll.

yard-gate (jᵃrd-gēt) *s.* Hof-tür *f*, -tor *n*.

yard-land (jᵃrd-länd) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, s. S. XX, IB).

yardman 🚂 (jᵃrd-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Bahnhofsarbeiter *m*.

yard-measure (jᵃrd-mēß-ᵉr) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*. [jolle *f*.]

yard-rope ⚓ (~rōp) *s.* Rahjolle *f*, Nock-

yardstick (jᵃrd-stik) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*; weitS. Maß-stock *m*, -stab *m*.

yard-tackle ⚓ (~täkl) *s.* Nocktakel *n*.

yard-wand (~wönd) *s.* = yardstick.

yare † od. *prov.* (jᵃr) [a/e. : dtsch gar] *a.* □ und *adv.* 1. fertig, bereit. — 2. flink, hurtig. [yerk.]

yark † oder *prov.* (jᵃrk) *s.* und *v.* ①a. =

Yarkand ⚲ (jᵃr-kᵃ|nd) *npr.* Jarka'nd (*m* Fluß, *n* Stadt in Mittel-asien).

Yarmouth ⚲ (jᵃr|-mᵉth) *npr.* (Seestadt in *Norf.*, berühmt durch Fischerei); ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bück(l)ing aus ~.

yarn (jᵃrn) [a/e.] **I** *s.* 1. Garn *n*; ⊛ carded ~ Halbkamm-, Streich-garn *n*. — 2. ⚓ Kabelgarn *n*, Ducht *f* eines Seiles. — 3. F (bsd. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; † *sl.* a tough ~ s. tough 5. — **II** *v/n.* ①a. 4. F (ursprünglich ⚓) Geschichten erzählen.

yarr *prov.* (jᵃr) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yarrish *prov.* (jᵃ|r-isch) [?] *a.* herb und trocken schmeckend; scharf.

yarrow ⚲ (jä|r-ō) [a/e. : dtsch Garbe] *s.* Schafgarbe *f* (= milfoil).

yashmak (jä|sch-mäk) [ar.] *s.* (Gesichts-) Schleier *m* der mosleminischen Frauen.

yataghan (jä|t-ᵃ-gän) [türk.] *s.* Ja'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch). [u. Ortsn.).]

Yates (jētß; *Hom.* Yeat(e)s) *npr.*, *id.* (Prsn.

Yaughan (jän) *npr.*, *id.* m (Prsn.; *SH.*).

yaup schott. od. F *Am.* (jäp) *v/n.* ①a. = yelp.

yaupon ♀ (jâ″-ᵘᵒn) *s.* = yapon.

yaw[1] *provc. obs.* ⚓ (jâ) [? norw. : *provc.* dtsch gagen] **I** *v/n.* ①a. hin und her schwanken, ⚓ gieren. — **II** *v/a.* ①a. hin und her schwanken machen. — **III** *s.* Hinundherschwanken *n* (a. *fig.*); ⚓ Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] ⊙ (jâ) [?] *v/n.* ①a. Zuckerfabrikation: schäumen, Blasen werfen.

yawl[1] (jâl) *v/n.* ①a. u. *s.* = yowl.

yawl[2] ⚓ (jâl) [holl.] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [a/e. : dtsch gähnen] **I** *v/n.* ①a. **1.** sich weit öffnen, sich auftun; klaffen (Wunden). — **2.** den Mund oder die Schnauze weit auftun. — **3.** gähnen. — **4.** *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). — **5.** gaffen, Maul-affen feil haben. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (a. to ~ out) gähnend äußern. — **III** *s.* **7.** weite Öffnung; Klaffen *n*. — **8.** *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — **9.** Gähnen *n*.

yawner (jâ″-nᵉʳ) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâ″-nĭnġ) **I** *a.* □ **1.** klaffend. — **2.** gähnend; weitS. schläfrig. — **II** *s.* **3.** Klaffen *n*. — **4.** Gähnen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yaws (jâz) [wohl afrikanisch] *s/pl.*, *med.* Himbeerpocken *f/pl* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

yaw-yaw (jâ-jâ″) [lautm.] *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jē-nē″) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*St.D.*).

Y. B. *abbr.* = year-book.

yclad † (ᵉ-klă″d) *p.p.* von clothe (*SH.*).

ycleped, yclept † (ᵉ-klē″pt), **ycliped** † (ᵉ-klī″pt) *p.p.* genannt.

yd. *abbr.* = yard, (a. **yds.**) yards (*pl.*).

ye †, *prov.*, *poet.* u. geh. Spr. (ji) [a/e.] *pron.* ihr; euch (ursp. nur Nominativ und Vokativ).

y^e *abbr.* ʸᵉ = the.

yea (jē; *WB.* a. ji) [a/e. : dtsch ja] **I** *adv.* (*bibl.* u. feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ↯. — **II** *s.* (bsd. *parl.*) Ja *n*; ↯.

Zu **~ I**: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Puritaner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu **~ II**: *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit, die Mehrheit ist dafür; the ~s and nays die mit Ja und die mit Nein Stimmenden *pl.* [Edchen *n* (*SH.*).

Yead (jĕd) [*dim.* v. Yedward] *npr. m*

yea-forsooth (jē″-fᵉʳ-sū″th) *a.* der zu allem „ja, fürwahr“ sagt (*SH.H.IV,b,1,2,4i.*).

Yeames (jēmz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

yean fast † (jīn) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. lammen (Schaf, Ziege), werfen.

yeanling (jī″n-lĭnġ) *s.* Lamm *n*.

year (jiᵉ) [a/e.] *s.* Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n pl.*, Alter *n*; a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich; once a ~ einmal im Jahre; jur. a ~ and a day Jahr und Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ↯ by ~ Jahr für Jahr; ~ in, ~ out Jahr ein, Jahr aus; it may be ~s yet darüber können noch Jahre hingehen; one ~ with another ein Jahr ins andere; in ~s bei Jahren, bejahrt; ↖ of ~s von Jahren, bejahrt; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (od. well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt.

year-book (jiᵉ″-bŭk) *s.* Jahrbuch *n*.

yearling (jiᵉ″r-lĭnġ) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen 2c. — **II** *a.* einjährig.

yearlong (jiᵉ″r-lônġ) *a.* ein Jahr lang, ein Jahr dauernd.

yearly (jiᵉ″r-lᵉ) *a.* u. *adv.* (↖ ~ily *adv.*). **1.** jährlich. — **2.** jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jëᵉn) [a/e. : dtsch gern, (be)gehren] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (for nach); (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu.

yearn[2] † (jëᵉn) [nach *SK.* a/e. *yrman* von *earm* = dtsch arm] **I** *v/n.* Kummer empfinden, sich härmen. — **II** *v/a.* schmerzen, weh(e) tun (*dat.*), betrüben; it ~s me es jammert mich.

yearning (jëᵉ″r-nĭnġ) [yearn[1]] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*.

yearningly (~-lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

yeast (jīst) [a/e.] *s.* **1.** Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f*. — **2.** *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*.

yeast-powder (jī″st-pau-dᵉʳ) *s.* Backpulver *n*.

yeasty (jī″-stᵉ) *a.* **1.** hefig, hefe-artig. — **2.** schäumend, gärend, schaumig (beide auch *fig.*). — **3.** *fig.* leicht wie Schaum, nichtig, luftig, gehalt-, wert-los. [(Prsn.).

Yeat(e)s (jētz; *Hom.* Yates) *npr.*, *id.*

yeath P *Am.* (Süden) (jĕth) *s.* = earth.

Yedward (jĕᵈ-wᵉʳᵈ) *npr.* = Edward.

yelk *prov.* (jĕlk) *s.* = yolk.

yell (jĕl) [a/e. : dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. **1.** schreien, laut aufschreien; gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** schreiend ausstoßen, schreien; heulen (auch to ~ out, to ~ forth). — **III** *s.* **3.** Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*; Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n*. — **4.** Erkennungs-, Signa'l-ruf *m*; Kriegsruf *m* der Indianer.

yellow (jĕˡ-ō) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** gelb; ↯. — **2.** *fig.* eifersüchtig, scheelsüchtig; to look ~ eifersüchtig sein. — **3.** F schlecht, jämmerlich, armselig; F *Am.* ~ back Schwarte *f*, Schmöker *m* (wertloses Buch). — **4.** ↖ *pol.* libera'l (*ant.* blue 5). — **II** *s.* **5.** Gelb *n*, gelbe Farbe. — **6.** das Gelbe im Ei. — **7.** ~s eigentlich *pl.*, als *sg.* gbr. (bsd. *vet.*) Gelbsucht *f*. — **III** *v/a.* ①a. **8.** gelb färben. — **IV** *v/n.* ①a. **9.** gelb werden.

Zu **~ 1**: P *sl.* ~ boy Goldstück *n*; *orn.* ~ bunting Gold-ammer *f*; *min.* ~ copperas roter Eisenvitrio'l; *min.* ~ earth Ockergelb *n*, Gelb-erde *f*; *med.* ~ fever gelbes Fieber; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantänеflagge, als Zeichen, daß auf dem Schiffe Krankheit herrscht); ⊙ ~ metal Muntzmeta'll *n*; ♀ ~ pine Nußkiefer *f*, Zirbelbaum *m*; Tischler: amerikanisches Fichtenholz *n*; ♀ ~ rattle siehe rattle 14b; ♀ Y~ River der Hoangho (Fluß in Tibet und China); ♀ Y~ Sea Gelbes Meer (zwischen China und Korea); F *fig.* he has a ~ streak (od. a streak of ~) in him er ist im Herzen e. Feigling.

yellow-blossomed (jĕˡ-ō-blŏs-ᵘmd) *a.* gelb-blumig. [brüstig.

yellow-breasted (~-brĕs-tᵉd) *a.*, *zo.* gelb-

yellow-eyed (jĕˡ-ō-âd) *a.* gelb-äugig.

yellow-gum (~-gŭm) *s.*, *med.* Gelbsucht *f* kleiner Kinder. [Gold-ammer *f*.

yellow-hammer ⑤ (jĕˡ-ō-hăm-ᵉʳ) *s.*, *orn.*

yellowish (jĕˡ-ō-ĭsch) *a.* gelblich, fahlgelb.

yellowishness (~-nᵉs) *s.* das Gelbliche.

yellow-*leafed* (jĕˡ-ō-lift), **~-leaved** (~-lîwd) *a.* gelbblätt(e)rig. [Art Wasserläufer.

yellowleg, mst **~s** *Am.* (jĕˡ-ō-lĕg(z)) *s.*, *orn.*

yellowness (jĕˡ-ō-nᵉs) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — **2.** † *fig.* Eifersucht *f* (*SH.*).

Yellowplush (~-plŭsch) *npr.* : ~ Papers *pl.* Skizzensammlung von Thackeray (1841).

yellow-rocket ♀ (jĕˡ-ō-rŏk-tᵉt) *s.* gemeines Ba'rbarakraut.

yellow-root ♀ (~-rût) *s.* Gelbwurz *f*.

Yellowstone ♀ (jĕˡ-ō-stᵉᵘn) *npr.*, *id.* (Gebirgs-, See-, Fluß- u. Grafschafts-name, *U.S.*); ~ (National) Park Gebiet in Wyoming, Montana und Idaho (1872 durch Kongreßakte als Nationalpark erklärt). [kehlchen *n*.

yellow-throat *Am.* (~-thrōt) *s.*, *orn.* Gelb-

yellow-weed ♀ (~-wîd) *s.* = dyer's weed (s. dyer). [— 2. *Am.* Gelbholz *n*.

yellow-wood ♀ ⑧ (~-wŭd) *s.* 1. ≐ fustic.

yellow-wove ⊕ (jĕˡ-ō-wōv) *a.* : ~ paper weißes ungeblänetes Velinpapier.

yellowy (jĕˡ-ō-ᵉ) *a.* gelblich.

yelp (jĕlp) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. bellen, belfern, kläffen. — **II** *s.* Gekläff *n*.

yelper (jĕˡ-pᵉʳ) *s.* junger Hund, Kläffer *m*.

yen (jĕn) [jap.] *s.* Yen *m* (seit 1871 japanische Münz-einheit, etwa 4,30 Mark).

Yenisei ♀ (jĕn-ᵉ-sē″ˡ-i) *npr.* Jenise'i *m* (Fl.)

Yeo. *abbr.* = yeomanry. [in Sibirien).

yeoman (jō″-mᵃn) [m/e.; viell. = dtsch Gaumann] *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) **1.** ↯ Yeoman *m* : a) ehm. Freibauer *m*, Freisasse *m* (a. forty-shillings freeholder; kleiner ländlicher Grundbesitzer, im Range unmittelbar hinter der gentry stehend); b) jetzt: Katenbesitzer *m*, Büdner *m* (Besitzer eines kleinen Bauerngutes); c) *poet.* Ehrenbezeichnung der engl. Soldaten (*SH.*); *fig.* ~'s service wirksame Hilfe, guter Dienst (Anspielung auf die Tapferkeit der ehemaligen Bauernmilizen). — **2.** ⚓: a) Wächter *m* der Provia'ntkammer; b) *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerks-, Zimmermanns-(2c.)gehilfe *m*. — **3.** ⚔ berittene(r) Freiwillige(r) *m* (siehe yeomanry 4). — **4.** ⚔ ~ of the guard königlicher Leibgardist. — **5.** ehm. Titel für gewisse Hofbeamte 2c. (im Range zw. serjeant und groom); ↯. — **6.** † : a) Gehilfe *m*, Handlanger *m*; b) Büttel *m*.

Zu **~ 5**: ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gbr. ~ of the Tower Türhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar Kellermeister *m*, Oberschenk *m*.

yeoman-like (jō″-mᵃn-laik) = yeomanly.

yeomanly (jō″-mᵃn-lᵉ) **I** *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht, nicht ad(e)lig. — **II** *adv.* *fig.* männlich, tapfer, wacker.

yeomanry (jō″-mᵃn-rᵉ) *s.* ↯ Yeomanry *f*: **1.** Stellung *f* e-s Yeoman. — **2.** *coll.* : a) ehm. Freisassen *m/pl.*; b) jetzt: Katen-

besitzer *m/pl.* — 3. *coll.* königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 4. ✕ *coll.* berittene Freiwilligentruppe (ob. Landmili'ż) (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~ cavalry).

yer P (jœr) *pron.* = you(r).

yerba(-mate) ☤ (jœr'-bə, *W.B.* auch jœr'-bā (-mā-t*)) [span.] *s.* Paraguaytee *m.*

yerk †, *provc.* ob. schott. (jœrt) [jerk[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 2. strammziehen, festbinden. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 4. Ruck *m*, Stoß *m*, Schlag *m*.

yerself P (jœr-sœ'lf) *pron.* = yourself.

yes (jĕß) [a/e.] **I** *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; ~ truly ja freilich. — **II** *s.* (↖ *pl.* **yes's,** jĕ'ß-ſ) Ja *n*, Jawort *n*.

yesk † u. schott. (jĕßt) [a/e.] *s.* u. *v/n.* ①a. = hiccup.

yes'm P (jĕßm) = yes, madam.

yessir P (jĕ'ßœr) = yes, Sir.

yest † (jĕßt) *s.* = yeast.

yester (jĕ'ß-tœr) [a/e.: btsch gestern] meist in Zssgn; ↖ *a.* gestrig.

yesterday (jĕ'ß-tœr-dē*) **I** *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — **II** *s.* gestriger Tag; ~s *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern.

yestereve(n) (jĕ'ß-tœ-rĭw(n), **~evening** (jĕ'ß-tœ-rĭ'w-nĭnġ) *s.* gestriger Abend.

yestern † (jĕ'ß-tœrn) *a.* gestrig.

yesternight (jĕ'ß-tœr-nāt) **I** *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — **II** *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht. [abend.]

yestreen schott. (jĕ'ß-trĭn) *adv.* gestern]

yesty † (jĕ'ß-tē*) *a.* = yeasty.

yet (jĕt) [a/e.] **I** *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen); jetzt, jetzt noch; bis jetzt; ↯. — 2. nunmehr, jetzt; schon; ↯. — 3. selbst, sogar. — 4. doch, dennoch; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*). — **II** *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl. — 6. obwohl, obgleich, trotzdem.

Zu ~ 1 und **2:** neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher, b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals; ~ more noch mehr; ~ a moment(nur)noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit.

yew[1] ☤ (jŭ; *Hom.* ewe, u, you) [a/e.: btsch Eibe] *s.* 1. Eibe *f*, Eibenbaum *m*. — 2. ● Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz.

yew[2] (~) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw[2]). [holz.]

yewen † (jŭ'-ĕn) *a.* Eiben-..., von Eiben-

yew-tree ☤ (jŭ'-trī) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ☤ u. ● (~-wŭd) *s.* Eiben(baum)holz *n*, Taxus(holz) *n*. [①c. = hiccup.]

yex † oder *provc.* (jĕkß) [a/e.] *s.* und *v/n.*

Yezo, a. **Yesso** ♀ (jĕ'ß-ō) *npr.* Jeso *n* (japanische Insel).

Yid ▽ (jĭd) [dtsch] *s.* (*pl.* **~den,** jĭdn), *sl.* Jude *m*, Jüdin *f* (bis. in East End, Lo.).

Yiddish ▽ (jĭ'd-ĭsch) [dtsch] *sl.* **I** *a.* jüdisch. — **II** *s.* Jüdisch(e) *n* (Mundart, bis. in East End, Lo.).

yield (jīld) [a/e.: btsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. 1. bringen, eintragen, liefern, abwerfen. — 2. Früchte &c. hervorbringen, tragen; Wein &c. liefern (v. Früchten); Geruch von sich geben. — 3. Vergnügen &c. gewähren. — 4. geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; to ~ due praise gebührendes Lob zollen. — 5. her-, hin-, heraus-, auf-geben; abtreten, über-lassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen. — 6. † vergelten, belohnen; God ~ (ober 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — 7. loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — 8. to ~ mit *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ **up** auf-, hin-, heraus-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (oder the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. 9. Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken. — 10. sich ergeben, sich unterwerfen; klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen, einwilligen; ↯. — 11. Gehör geben, Rechnung tragen; ↯. — 12. *fig.* weichen, nachstehen (in an Würde &c.). — 13. ⚙ Mauer, Boden &c.: nachgeben, ausweichen, ***Syn.*** (zu 10 u. 11) s. acquiesce u. agree. — **III** *s.* 14. Ertrag *m*, Ausbeute *f*; Ernte *f*; *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*.

Zu yield 10 u. **11:** his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (dar)ein; to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yielder (jī'l-dœr) *s.* Her-, Auf-gebende(r), (a. ~ up) Nachgebende(r) &c. (s. yield).

yielding (jī'l-dĭnġ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. ergiebig, einträglich. — 2. nachgebend, dehnbar. — 3. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** *s.* 4. Einbringen *n*, Eintragen *n*. — 5. Er-, Hin-gebung *f* (a. ~ up of oneself). — 6. Nachgeben *n* (auch *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens.

yieldingness (~-nĕß) *s.* 1. Ergiebigkeit *f*. — 2. *fig.* Nachgiebig-, Willfährig-keit *f*.

yirr schott. (jĭr) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yis P ob. *provc.* (jĭß) = yes.

ylang-ylang ☤ u. ● (ē-lā'ng-ē-lāng) [malaiisch] *s.* Ilang-Ilang *n*, Ylang-Ylang *n* (Orchideen-öl und Parfüm).

Y.M.C.A. *abbr.* = Young Men's Christian Association (christlicher Jünglingsverein).

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient Servant (s. obedient).

yode † (jōd) *pret.* von go.

yodel ▽ (jōdl) [dtsch] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. (a.) jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*, Jodler *m*.

yodle (~) *v.* ①b. u. *s.* = yodel.

yoga Ost-I. (jō'-ga) [skr.] *s.* Art Askese bei den Hindus. [den Hindus).]

yogi Ost-I. (jō'-gē*) *s.* Yogi *m* (Asket bei

yo-ho (jō-hō') **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. joho rufen.

yoick (jŏĭk) [yoicks] *v/a.* u. *v/n.* ①a. *hunt.* durch e-n Zuruf (ob. Zurufe) antreiben.

yoicks (jŏĭkß) [?] *int.*, *hunt.* ein Ruf bei der Fuchsjagd. [von etwa 5 englischen Meilen.]

yojan Ost-I. (jō'-dŏ'n) [ind.] *s.* Längenmaß

yoke (jōk; *Hom.* yolk) [a/e.] **I** *s.* 1. Joch *n* als Zuggeschirr u. Bändigungsmittel (auch *fig.*); ↯. — 2. Paar *n*, Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — 3. et. Joch-artiges: a) Tragholz *n*, Trage *f* für Eimer &c.; b) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-talje *f*. — 4. *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — 5. ⚒ &c. Schicht *f*. — 6. † ~s *pl.* ? Hörner *n/pl.* (*SH. W.5,5,111*). — **II** *v/a.* ①b. 7. ins Joch spannen, anjochen, anspannen, ankoppeln; (a. to ~ together) zs.-spannen, -jochen. — 8. *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — 9. *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — 10. Pflug, Wagen &c. bespannen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 11. zs.-gejocht (ob. verbunden sein (with mit).

Zu ~ 1: *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ↖ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen.

yoke-bone (jō'k-bōn) *s.*, *anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke] *p.p.* und *a.* 1. zs.-gejocht; ~ bottle Doppelflasche *f*. — 2. ☤ gepaart; *cant* verheiratet. — 3. in Zssgn: zs.-passend (z.B. ill-yoked).

yoke-devils (jō'k-dĕvlſ) *s/pl.* gepaarte Teufel *m/pl.* (*SH.H.V.2,2,196*).

yoke-fellow Ⓢ (jō'k-fĕ'l-ō) *s.* Joch-genosse *m*, -genossin *f*, Gespan *m*, Leibes-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoke-footed (jō'k-fūt-ĕd) *a.* = yoke-toed.

yokel F (jōkl) [?] *s.* Michel *m*, dummer Bauer. [fülliger Wagen.]

yokel-coach Ⓢ (jō'k-l-kōtsch) *s.* schwer-

yokelet *provc.* (jō'k-lĕt) *s.* kleine Hufe, kleines Landgut. [haft]

yokelish (jō'k-lĭsch) *a.* bäu(e)risch, tölpel-

yoke-*line* ⚓ (jō'k-lāĭn) *s.* = yoke-rope.

~-mate (~-mēt) *s.* = yoke-fellow.

yoker ↖ (jō'-kœr) [yoke] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*. [Bootruderer.]

yoke-rope ⚓ (jō'k-rōp) *s.* Jochleine *f* e-s

yoke-toed (jō'k-tōd) *a.*, *orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Klettervögel *m/pl.* [Kasten *m*.]

yokuff F (jō'-kŭf) [?] *s.*, *cant.* Kiste *f*,

yolk (jōk, *Hom.* yoke; *WB.* a. jōlk) [a/e.] *s.* 1. Dotter *m* (u. *n*), Eidotter *m*. — 2. ☤ Dotter(lappen) *m*. — 3. Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle.

yolked (jōkt) *a.* mit e-m Dotter (versehen).

yolky (jō'-kĭ*) *a.* 1. dotter-artig; Dotter-... — 2. schweißig, fettig (Wolle).

yon (jŏn) [a/e.] mst *poet.* **I** *pron.* und *a.* jene(r, s). — **II** *adv.* = yonder.

yond † (jŏnd) *a.* u. *adv.* = yonder.

yonder (jŏ'n-dœr) [m/e.] **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.

Yonge (jŏnġ) *npr.*, *id.* (Pr.u.).

yoop (jūp) [lautm.] **I** *int.* 1. juch!, heda! (*DI.*). — **II** *s.* 2. Schrei *m*. — 3. ↖ =

yopon ☤ (jō'-pŏ'n) *s.* = yapon. [hiccup.]

yore (jōr Ⓡ) [a/e.: btsch Jahre] **I** † oder *poet. s.* 1. Jahre *n/pl.*, Zeit *f*. — **II** *adv.* 2. † lange. — 3. of ~. in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

Yorick (jᵒʳ'n-ĭk *npr.*: a) Hofnarr in *SH.*; b) Schriftstellername des Laurence Sterne.
York (jōʳk) *npr.*: a) ♀ Stadt mit berühmtem Dom (= Minster), Sitz eines Erzbischofs; Grafschaft in England; b) ehm. =(-)place = Whitehall a; c) ♀ Städte- u. Grafschaftsname, *U.S.*; d) *hist.* House of = Haus *n* York (regierte 1461—1485); e) Duke of ='s School Militärwaisenhaus in Chelsea, Lo.
Yorke (=) *npr.*, *id.* (Prsn.).
yorker (jōʳ'kᵉʳ) *s.* Kricket: Ball, der, ohne den Boden zu berühren, bis zum batsman fliegt.
Yorkist (jōʳ'kĭst) *s.* engl. *hist.* Anhänger *m* des Hauses York od. der Weißen Rose.
Yorks ♀ (jōʳks) *npr.* = Yorkshire.
Yorkshire ♀ (jōʳk-shᵉʳ, -shĭʳ) **I** *npr.* nordenglische Grfsch. — **II** *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; = compliment wertloses Geschenk; = grit, = stone Art Stein zum Polieren des Marmors 2c.; = man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; *Kochkunst:* = pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; = relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen; *cant* to come = over a p. j-n überlölpeln; *cant* I am = too ich kenne den Rummel auch (*BM.*).
Yorktown ♀ (jōʳ'k-taŭn) *npr.* (Stadt in Virginien, *U.S.*; 19. Oktober 1781 Übergabe der Engländer).
Yosemite ♀ (jō-sĕʳm-ĭ-tē) *npr.*: = Valley Tal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien).
yote ✝ *oder prove.* (jōt) [a/e.] *v/a.* ⓑb.) wässern, einweichen.
you (jū: *Hom.* ewe, u, yew) [a/e.; ursprünglich nur *dat.* u. *acc.* von ye] *pron.* ihr. du. Sie; euch, dir, Ihnen; euch, dich. Sie; man, einem, einen; F you're another du bist auch so einer. [would.)
you'd F u. P (jŭd) verkürzt aus you had, you
Youghal ♀ (jŏl) *npr.*, *id.* (ir. Hafenstadt).
you'll F u. P (jūl) verkürzt aus you will.
Young[1] (jŏng) *npr.*, *id.* (Prsn.).
young[2] (jŏng) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** jung (*ant.* aged, old); ✝. — **2.** *fig.* frisch, kräftig; = old age munteres Greisenalter. — **3.** neu, unerfahren, unwissend; = in life unerfahren; to be = in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein. — **4.** F junior, der Jüngere; = Mr. Smith Herr Smith junior, der junge Herr S. — **II** *s.* **5.** Junge(n) *pl.*; *coll.* Jugend *f*; with = tragend, trächtig.
Zu = **1**: = one (der, das) Junge; *fig.* he is a = one er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; F = devil Range *m* u. *f*, böser Bube, böses Mädchen; = lady junges Mädchen; Fräulein *n*; F Liebste *f*, Fräulein Braut; = man junger Mann; ❦ Gehilfe; F Geliebte(r) *m*; = shoot Schößling *m*; to grow = again sich verjüngen; Sprichw. the = ones cackle as the old cock crows wie die Alten jungen, so zwitschern die Jungen (vgl. a. cock 1).
younger (jăngᵉr) *a.* (*comp.* von young; *ant.* elder) jünger; Kartenspiel: = hand Hinterhand *f*; the = officer der zuletzt ernannte Offizier. [hellen Augen.)
young-eyed (jăng-īd) *a.* mit jungen od.
youngish F (jăng-ĭsh) *a.* ziemlich jung; jugendlich.
youngling ✎ (jăngʳ'lĭng) [a/e.] **I** *s.* **1** Kind *n*; junger Mann; junges Mädchen. — **2.** das Junge, junges Tier; junge Pflanze. — **3.** Jüngling *m*. — **4.** Neuling *m*; *contp.* Gelbschnabel *m*. — **II** *a.* **5.** jung; jugendlich.
youngness (=nĕs) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youngster (=stᵉr) *s.* **1.** Kind *n*; Jüngling *m*, junger Bursche, Bürschchen *n*. — **2.** F ✕ u. ⚓ jüngerer Offizier.
younker (jăngʳ'kᵉr) [holl.] *s.* **1.** ✝ od. F junger Mensch. — **2.** ⚓ Aufläufer *m*, junger Matrose, Bursche *m* 2c. — **3.** ✝ Neuling *m*; Einfaltspinsel *m*.
your (jūʳ, unbetont jᵉʳ) [a/e.] objektivisches *possessive pron.* **1.** euer, eure; dein, deine; Ihr, Ihre. — **2.** F (auch *co.* u. *contp.*) allg. sich auf das Subjekt „man“ beziehend: so ein(e), der, die, das; = man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann. [(s. you).)
you're F u. P (jūʳ) (verkürzt aus you are)
yourn *prove.* u. *Am.* (jūʳn) = yours.
yours (jūʳz, unbetont jᵉʳz) *possessive pron.* **1.** euer, dein, Ihr; der (die, das) eurige, deinige, Ihrige; die eurigen *pl.* 2c.; ✝. — **2.** ❦ Ihr Schreiben, das Ihrige. — **3.** =! Ihre Gesundheit!
Zu = **1**: this book is = dies Buch gehört Ihnen; I am = ich bin der Ihrige (Briefschluß); = truly (F =, to command) Ihr ergebener (Diener).
yourself (jūʳ-sĕʳlf, jᵉʳ=) *pron.* (für eine angeredete Person) du selbst, Sie selbst; dir oder dich (selbst); sich (selbst); do it =! mach' es selbst!; you will hurt = Sie werden sich verletzen; come to =! besinne dich!, erhebe dich!; be = fassen Sie sich!
yourselves (=sĕʳlvz) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) ihr (selbst), euch (selbst), Sie (selbst), sich (selbst); be but =! handelt euer würdig!
youth (jūth) [a/e.] *s.* **1.** Jugend(zeit) *f*; heat of = Jugendhitze *f*. — **2.** (*pl.* =s, jūthz) Jüngling *m*, junger Mensch; ✎ junges Mädchen. — **3.** *coll.* Jugend *f*, junge Leute *pl.* — **4.** Jugendlichkeit *f*. — **5.** ✝ Neuheit *f*; kurze Dauer.
youthful (jūʳth-fŭl) *a.* □ jugendlich, jung (*a. fig.*); Jugend=...; = jugendkräftig; = age, = days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; = pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.* [Jugend(hitze) *f*.)
youthfulness (=nĕs) *s.* Jugendlichkeit *f*,
youthhead fast ✝ (jūʳth-hĕd), **=hood** (=hŭd) *s.* Jugend *f*.
youthy ✎ (jūʳ-thᵉ) *a.* jung, jugendlich.
you've F u. P (jūv) verkürzt aus you have.
yowl (jaŭl) [a/n. : dtsch johlen, *prove.* jaulen] **I** *v/n.* ⓐa. heulen (Hund ‖ *a. fig.*); laut schreien, aufschreien. — **II** *s.* Geheul *n* (eines Hundes; auch *fig.*).
Ypres ♀ (fr. ipr) *npr.* Ypern *n* (belgische Stadt); = lace feinste Art Spitzen.
Y.R.A. *abbr.* = Yacht Racing Association (Yachtrennklub). [(*SH.*).)
yravish ⓑ ✝ (ĭ-răʳv-ĭsh) *v/a.* = ravish
yr. *abbr.* = year; younger; your.
Yseult ∫. Iseult.
yslaked ✝ (ĭ-slāʳkt) *pret.* u. *p.p.* v. slake.
ytterbium ⚗ (ĭ-tēʳ-bĕʳ-ĭm) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Ytterbium *n*.
yttria ⚗ (ĭʳt-rĭ-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *mint.* Ytter=erde *f*; Y=ttrium=oxyd *n*. [Ytter=...)
yttrious ⚗ (ĭʳt-rĭ-ŭs) *a.*, *chm.* ytterhaltig;
yttrium ⚗ (ĭʳt-rĭ-ŭm) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Yttrium *n* (Metall).
yu (jū) [chin.] *s.*, *min.* chinesischer Nephrit.
Yucatan ♀ (jŭt-ă-tăʳn) *npr.* Yukata'n *n* (Halbinsel und Staat in Mittelamerika).
Yucatecan (jŭt-ă-tēʳk-ăn) *a.* zu Yukata'n gehörig, Yukatan betreffend. [lilie *f*.)
yucca ❦ (jăkʳ-a) [span.] *s.* Yukka *f*, Palm=
yuck *provcN.* u. schott. (jăk) [itch] **I** *v/n.* ⓐa. jucken. — **II** *v/a.* ⓐa. kratzen. — **III** *s.*, *med.* Krätze *f*.
yuft(s) (jŭft(s), jūft(s) [russ.] *s.* Juchten *m*, Juften *m* (russisches Leder).
yuke *provcN.* u. schott. (jūk) *v.* u. *s.* = yuck.
Yukon ♀ (jūʳ-kŏn) *npr.*, *id.* (Fluß in Alaska,)
Yule[1] (jūl) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*U.S.*).)
Yule[2] (jūl) [a/e. : dtsch Jul(klapp), Paket, das am Weihnachtsabend in die Tür geworfen wird] *s.* Weihnacht(en *pl.*) *f*; ehm. = block, = clog, = log Holzstorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde; = eve, = e'en Weihnachtsabend *m*; = song Weihnachtsgesang *m*.
Yule-tide ⓑ (jūʳl-tīd) *s.* Weihnachts=, Christzeit *f*. [hals *m* (= wry-neck 2).)
yunx ⚗ (jăngks) [grch.] *s.*, *orn.* Wende=
yurt (jūʳt) [sibirisch] *s.* Jurte *f*, Hütte *f* der Bewohner Nord- und Mittelasiens.
yute ❦ ✎ (jūt) *s.* = jute[2].
yux ✝ (jăks) [yex] *s.* und *v/n.* = hiccup.
Y.W.C.A. *abbr.* = Young Women's Christian Association (christlicher Jungfrauenverein).

Z

Z[1], **z** (zĕd, *U.S.* mŭ zĭ) *s.* **1.** Z, z *n* (Buchstabe). — **2.** ⚗ *math.* z dritte unbekannte Größe.
Z[2] (=) *s.* etwas Z-förmiges; auch attributiv: Z-förmig. [Sabianism.)
Zab(a)ism (zē'-bĭ-ĭzm, zē'-bĭsm) *s.* =
zacco (zăkʳ-ō) [it.] *s.*, *arch.* = socle.
Zach (zăk) *npr.* Koseform von Zacharias.
Zacharias (zăk-ă-răʳ-ăs) *npr.* Zacharias *m*.
Zachary (zăkʳ-ă-rᵉ) *npr.* Zacharias *m*.
Zachy (zăʳk-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Zach.
zaffer, =ar, =re ⊖ (zăʳf-ᵉʳ) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Eschel *m* (Kobaltfarbe).
zaim (zăĭm oder zăʳ-ĭm) [türk.] *s.* Saim *m* (türkischer großer Lehnsträger). [Flecke.)
zain (zān) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle

⚗ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; railway.

Zambezi ♆ (ſämm-bē'-ſi) *npr.* Sambeſi *m* (afrikaniſcher Fluß).

zambo (ſä'm-bō) *s.* = sambo. [farn *m.*)

zamia ♁ ♀ (ſē'-mē-a) [lt., * grch.] *s.* Zapfen-ſ

Zante ♆ (ſa'n-t°) *npr.* Zante *n* (Inſel und Stadt im Joniſchen Meere).

Zante-wood ♀ u. ● (ſa'n-t°-wūd) *s.* Fiſe'ttholz *n*, ungariſches Gelbholz.

Zantiot (ſa'n-t°-ŏt), meiſt **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.

zany (ſē'-ne°) [it., verkürzt aus *Giovanni*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~n°ſ) Nachäffer *m*; Spaßmacher *m*, Luſtigmacher *m*, Hanswurſt *m*.

zanyism (ſē'-n°-iſm) *s.* (oft *contp.*) Nachäfferei' *f*, Poſſenreißerei' *f*.

zaphara ⊕ (ſä'f-ʳa) *s.* = zaffer.

zareba Afrika (ſᵃ-nī'-ba) [äg.] *s.* Einzäunung *f*; befeſtigtes Lager.

zarnich (ſā'ʳ-nit) [ar., * grch.] *s.*, Alchimie, *chm.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*.

zax ⊕ (ſäkß) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker.

zayat (ſē'ʳ-jät ob. ſā'ʳ-jät) *s.* birmaniſche Karawanſerei' (Obdach für Reiſende).

zea ♁ ♀ (ſī'-a) [grch.] *s.* Mais *m*.

zeal (ſīl) [fr. *zèle*; * grch.] *s.* Eifer *m*, Dienſt-eifer *m* (for, † of, † to für); *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religio'nseifer *m*; full of ~ for liberty von Freiheitseifer erfüllt.

Zealand ♆ (ſī'ʳ-lᵉnd) *npr.* Seeland *n* (däniſche Inſel).

zealful † (ſī'ʳl-fūl) *a.* eifrig.

zealless (ſī'ʳl-leß) *a.* ohne Eifer, lau.

zealot (zē'ʳl-ᵉt) [fr., * grch.] *s.* (mſt *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*.

zealotical ↖ (ſᵉ-lŏ'ʳt-ᵉ-kᵉl) *a.* zelo'tiſch.

zealotism (zē'ʳl-ᵉ-tiſm), **zealotry** (zē'ʳl-ᵉ-tr°) *s.* Zeloti'smus *m*, Fanati'smus *m*.

zealous (zē'ʳl-ᵉß) [ſpät-lt.] *a.* □ **1.** eifrig, hitzig. — **2.** *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — **3.** † andächtig. [keit *f*, Hitze *f*.)

zealousness ↖ (~-n°ß) *s.* Eifer *m*, Heftig-

Zebedee (zē'ʳb-ᵉ-dī) *npr., bibl.* Zebedä'us *m*.

zebra (zī'ʳ-bʀa) [afrikaniſch] *s.*, *zo.* Zebra *n*.

zebra-wood ♀ u. ● (~wūd) *s.* Zebraholz *n*.

zebrine (zī'ʳ-brin ob. zī'ʳ-brain) *a.*, *zo.* zebraähnlich. [Buckel-ochs.)

zebu (zī'ʳ-bjū) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indiſcher)

zebub (zī'ʳ-bᵊb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abeſſiniens.

Zechariah (zĕk-ᵉ-kā'ʳ-a) *npr., bibl.* Sacha'rja *m* (Prophet).

zechin (tßē'ʳk-in, zī'ʳ-kin) = sequin. [*m.*)

zechstein ⊤♁ (zē'ʳk-ßtaīn) *s., geol.* Zechſtein)

zed (zĕd) *s.* **1.** Zett *n* (Buchſtabe); he is a mere ~ er iſt krumm wie ein Zett. — **2.** ⊕ Zeiſen *n*. [*m* (König v. Juda).)

Zedekiah (zĕd-ᵉ-kaī'ʳ-a) *npr., bibl.* Zedeki'a)

zedoary(-root) ♀, ● (zē'ʳd-ᵉ-ᵉ-rᵘ(-nūt) [perſ.] *s.* Zitwerwurzel *f*.

zee (bſd. *Am.*) (ſī) *s.* = zed. [kleber *m*.)

zein (zī'ʳ-in) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Zei'n *n*, Mais-

zemindar Oſt-J. (zē'ʳm-in-bā'ʳ, ſēm-in-bā'ʳ, ſēm-ī'ʳn-bā'ʳ) [perſ.] *s.* Zemindа'r *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).

zemindary Oſt-J. (zē'ʳm-in-dᵊ-n°, ſēm-ī'ʳn-dᵊ-n°) *s.* (*pl.* **~ies**, ~n°ſ) Amt *n* oder Bezirk *m* eines Zeminda'r.

zenana Oſt-J. (ſᵉ-nā'ʳ-na) [perſ.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*.

Zend (ſēnd) *s.* Zend(ſprache *f*) *n* (altperſiſche Sprache).

Zend-Avesta (ſēnd-a-wē'ʳß-ta) *npr.* Zendaveſta *n* (die heiligen Schriften der alten Parſen).

zendic (ſē'ʳn-dik) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubige(r) *m*; Zauberer *m*.

Zenelophon (ſᵉ-nē'ʳl-ᵉ-fŏn) *npr. f, co.* (eigentlich Penelophon) (*SH.L. 4,1,67*).

zenith (zē'ʳ-nith, ſī'ʳ-nith) [fr., ſpan., * ar.] *s.* **1.** ♁ *ast.* Zeni't *m* u. *n*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — **2.** *fig.* Zenit *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m*.

zenithal (zē'ʳn-ᵉ-*th*ᵉl, ſī'ʳ-nᵉ-*th*ᵉl) *a.* den Zeni't betr.; Zenit-... [zenit'wärts.)

zenithward (zē'ʳn-ith-, ſī'ʳ-nith-wᵊrd) *adv.*)

zeolite ♁ (ſī'ʳ-ᵉ-laīt) [grch.] *s., min.* Zeoli'th *m*; fibrous ~ Faſerzeolith *m*.

zeolitic ♁ (ſī-ᵉ-lī'ʳt-ik) *a., min.* zeoli'thartig, -haltig.

Zephaniah (zĕf-ᵉ-naī'ʳ-a) *npr., bibl.* Zepha'nja *m* (Prophet).

zephyr (zē'ʳf-ᵉr) [fr., * grch.] *s.* **1.** Ze'phir *m*, Südweſtwind *m*; *poet.* ſanfter, lauer Wind. — **2.** ● Zephir-wolle *f*, -garn *n*. — **3.** *fig.* et. ſehr Leichtes od. Luftiges.

Zephyrus (zē'ʳf-ᵉ-rᵉß) [lt., * grch.] *npr., grch. myth.* Ze'phyr *m* als Gottheit.

zero (zī'ʳ-rō) [fr., * ar.] *s.* (*pl.* **~es**, zī'ʳ-rōſ) **1.** *arith.* Null *f*. — **2.** Nullpunkt *m*; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (*a. fig.*); to be (down) at ~ auf Null oder auf dem Gefrierpunkt ſtehen; below ~ unter Null. — **3.** *fig.* Null *f*, nichts.

zest (zeßt) [fr. *zeste*; * grch.] **I** *s.* **1.** † Kernhaut *f* einer Walnuß; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — **2.** ↖ Stückchen *n* Apfelſinen- ob. Zitronen-ſchale, Zitronen-(2c.)ſchalenſaft *m* als Würze. — **3.** (*a. fig.*) Würze *f*, Beigeſchmack *m*, Zuſatz *m*. — **4.** (*a. fig.*) Wohlgeſchmack *m*. — **5.** *fig.* Behagen *n*, Genuß *m*, Luſt *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** ↖ Apfelſinen-(2c.)ſchalenſaft ausdrücken über (*acc.*). — **7.** mit einem Zuſatz verſehen, würzen, den Geſchmack von etwas erhöhen.

zestful (zē'ßt-fūl) *a.* □ würzig, wohlſchmeckend. [Gelaß, Zimmerchen *n*.)

zeta (zī'ʳ-ta) [ſpät-lt., * grch.] *s., arch.* kleines)

zetetic ♁ (ᵊ-tĕ'ʳt-ik) [grch.] **I** *a., phls.* heuri'ſtiſch, ſuchend. — **II** *s.* Forſcher *m*.

zeuglodon(t) ♁ (zjū'ʳ-glᵉ-dŏn(t) [grch.] *s., zo.* Zeuglodo'nt *m* (foſſiler Zahnwal).

zeugma ♁ (zjū'ʳg-ma) [grch.] *s., gram.* Zeugma *n* (Verbindung eines Prädikates mit zwei Subjekten, von denen nur das eine zu ihm paßt).

Zeus (zjūß) [grch.] *npr., grch. myth.* Zeus *m* (höchſter Gott der alten Griechen).

zeuxite ♁ (zjū'ʳk-ßaīt) *s., min.* Zeuxi't *m*.

Z.G. *abbr.* = Zoological Gardens.

zibeline (zī'ʳb-ᵉ-lin, ~laīn) [fr.] **I** *s.* ● = sable 2. — **II** *a.* den Zobel betr.; Zobel-...

zibet(h) (beides ſī'ʳb-ᵉt) *s.* = civet-cat.

zigzag (zī'ʳg-ſäg) [fr., * dtſch] **I** *s.* **1.** Zickzack *m*. — **2.** *arch.* Zickzackfries *m*, Kallenſchnitt *m*. — **3.** ⚔ *frt.* Zickzackgraben *m*. — **II** *a.* u. *adv.* **4.** zickzackig, im Zickzack ([ver]laufend). — **III** *v/n.* ①e. **5.** im Zickzack laufen. — **IV** *v/a.* ①e. **6.** zickzackförmig bilden ob. (Weg) zurücklegen.

zigzag-fence *Am.* (~-fēnß) = snake-fence.

zigzaggery ↖ (zī'ʳg-ſäg-ᵉ-r°) *s.* zickzackförmige Beſchaffenheit.

zigzaggy (zī'ʳg-ſäg-°) *a.* zickzackig.

zillah Oſt-J. (zī'ʳl-a) [hind.] *s.* Bezirk *m*.

zimb (zim(b) [ar.] *s.*, *ent.* eine gefährliche tſetſe-artige Fliege in Abeſſinien.

ziment-water ⊤ (zī-mēⁿt-wă-tᵉr, ↖ zē'ʳm-ᵉnt-~) *s.*, *min.* Zeme'nt-, Kupfer-waſſer *n*.

zinc ⊤ (zingk) [dtſch] **I** *s., chm., metall.* Zink *n*. — **II** ⊕ *v/a.* ①t. mit Zink überzie'hen, verzinken. [blende *f*.)

zinc-blende ⊤ (zī'ʳngk-blēnd) *s., min.* Zink-)

zinc-bloom ♁ (~-blūm) *s., min.* Zinkblüte *f*.

zincky ⊕ (zī'ʳng-k°) *a.* = zinky. [graph.)

zinco F ⊕ (zī'ʳng-kō) *s.* u. *v/n.* ①a. = zinco-)

zincode ♁ (~kōd) [lt., * grch.] *s.* = anode.

zincograph ⊕ (zī'ʳng-ᵉ-gʀaf) [dtſch-grch.] **I** *s.* Zinkogravüre *f*, Zink-ätzung *f*. — **II** *v/n.* ①a. Zinkplatten ätzen, in Zink ſtechen.

zincographer ⊕ (ſing-kŏ'ʳg-gʀ-ᵉ-fᵉr) *s.* Zinkogra'ph *m*, Zink-ſtecher *m*, -ätzer *m*.

zincographic(al) ⊕ (ſing-ᵉ-gʀaf'-ik. ~-ᵉ-kᵉl) *a.* zinkographiſch.

zincography ⊕ (ſing-kŏ'ʳg-gʀ-ᵉ-f°) *s.* Zinkographie' *f*, Zinkſtech-, Zinkätz-kunſt *f*.

zincoid (zī'ʳng-kŏid) [zinc] *a.* zink-artig.

zincous ♁ (zī'ʳng-kᵉß) *a., elect.* den Zink-pol betreffend; Zink-...

zinc-plating ⊕ (zī'ʳngk-plē'ʳt-ing) *s.* Zinkplattierung *f*.

zinc-vitriol ♁ (zī'ʳngk-wit-ʀᵉi-ᵉl) *s., chm.* Zinkvitrio'l *m* u. *n*, weißer Vitriol.

zinc-ware ● (~wā'ʳ) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f*.

zinc-white ● (zī'ʳngk-(ɦ)waīt) *s., chm., paint.* Zink-weiß *n*, -oxy'd *n*.

zinc-works ⊕ (~-wō'ʳkß) *s/pl.* und *sg., metall.* Zinkhütte *f*. [Zigeuner *m*.)

zingaro (zī'ʳng-gᵃ-nō) [it.] *s.* [*pl.* **~i**, ~ʀi)

zingel ⊤ (zī'ʳng-ᵉl) [dtſch] *s., ichth.* Zingel *m*.

zink † (zingk) *s.* u. *v/a.* ①a. = zinc.

zinkiferous ♁ (zing-kī'ʳf-ᵉ-ʀᵉß) *a., min.* zinkhaltig. [mit Zink verſetzen.)

zinkify ⊕ (zī'ʳng-kᵉ-faī) *v/a.* ①d. verzinken;)

zinky ⊕ (zī'ʳng-k°) *a., metall.* zink-artig; Zink-...

Zion (zaī'ʳ-ᵉn) *npr.* = Sion[1]. [Kugeln.)

zip (zip) [lautm.] *s.* Ziſchen *n*, Pfeifen *n* der)

zircon ♁ (zē'ʳ-kᵉn) [perſ.] *s., min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Zirkon.

zirconia ♁ (zē'ʳ-kō'ʳ-nᵉ-a) *s., chm., min.* Zirko'n-erde *f*. [ni't *m*.)

zirconite ♁ (zē'ʳ-kᵉ-naīt) *s., min.* Zirko-)

zirconium ♁ (zē'ʳ-kō'ʳ-nᵉ-ᵉm) *s., chm.* Zirko'nium *n* (Metall).

zither(n) ⊤ 𝅘𝅥𝅮 (zi'ʳth-ᵉr(n) [dtſch] *s.* Zither *f*.

zizania ♁ ♀ (zaī-zē'ʳ-nᵉ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* Ziza'nie *f* (Art Reispflanze).

zizel (zī'ʳ-ᵉl) [ruſſ.] *s., zo.* Zieſel *m*.

zobo (zō'ʳ-bō) [tibetaniſch] *s., zo.* Art Zebu (wahrſcheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).

zocco (zŏ'ʳk-ō), **zoccolo** (~ᵉ-lō), **zocle** (zŏk oder zōkl) [it.] *s., arch.* = socle.

zodiac ♁ (zō'ʳ-dᵉ-ăk[k]) [fr., * grch.] *s.* **1.** *ast.* Zodi'akus *m*, Tierkreis *m*. — **2.** *fig.* Kreis(lauf) *m*; Jahr *n*. — **3.** ↖ Gürtel *m*.

zodiacal ♁ (zō-daī'ʳ-ᵉ-kᵉl) *a., ast.* Zodiaka'l-...; ~ light Zodiakallicht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreiſes.

zoedone (zō'ʳ-ᵉ-dōn) *s.* alkoholfreies, leicht mouſſierendes Getränk (*BM.*).

zoetrope ♁ (zō'ʳ-ᵉ-tʀōp) [grch.] *s., opt.* Zoetro'p *n*, Lebensrad *n* (Tiere 2c. dem Auge in Bewegung zeigend).

Zohar (zō'ʳ-hāʳ) [hebr. = das Licht] *npr.* kabbaliſtiſches Werk, Kommentar zum Pentateuch.

zoic ♂ (zōᵒ-ĭk) [grch.] *a.* **1.** zo'isch, die Lebewesen betr. — **2.** *geol.* foſſi'le Tierüberreſte enthaltend.

zoisite ♂ (zōĭˢ-ſāĭt) [Baron von Zois, ſein Entdecker] *s., min.* Zoiſi't *m.*

zoism ♄ (zōᵒ-ĭzm) [grch.] *s.* Zoï'smus *m*, Lehre *f* von der Lebenskraft.

Zolaism ♂ (zōᵒ-la-ĭzm) [Zola, fr. Schriftſteller] grober Realismus, Naturalismus *m.*

zonal ♂ (zōᵒ-nᵃˡ) *a.* □ **1.** zonen=artig. — **2.** eine Zone betreffend; Zonen=...

zonar (zōᵒ-nārˢ) [grch.] *s.* Gürtel, den ehm. Juden und Chriſten in der Türkei zum Unterſchied von Mohammedanern tragen mußten.

zone (zōn) [fr., * grch.] *s.* **1.** (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsſtück. — **2.** ♀ Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsſtrich *m*; **frigid** ~ kalte Zone; **temperate** ~ gemäßigte Zone; **torrid** ~ heiße Zone. — **3.** *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m* u. *n*; (Körper=)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m*. — **4.** ♂ *anat.* **ciliary** ~ Zilia'rhäutchen *n.*

zoned (zōnd) *a.* **1.** ✎ einen Gürtel tragend (Frauen). — **2.** in Zonen geteilt, gegürtelt.

zoneless (zōᵒ-nˡ-ĕß) *a.* ohne Gürtel, ungegürtet(l)t.

zonic † (zōᵒ-nĭk) [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f.*

zonnar (zōᵒ-nᵃʳ) [grch.] *s.* = zonar.

zonular ♂ (zōᵒ-nŭ-lᵃʳ) *a.* zonen=, gürtelförmig.

zonule ♂ (zōᵒ-njūl) [lt.] *s.* kleine Zone, kleiner Gürtel.

Zoo F (zū) [verkürzt zoological] *s.* zoologiſcher Garten (bſd. in Regent's Park, Lo.).

zoochemical ♂ (zōᵒ-ĕ-kĕᵒm-ĭ-kˡ) *a.* zoochemiſch; die Chemie' der tieriſchen Stoffe betreffend.

zoochemistry ♂ (~kĕmᵉ) *s.* Zoochemie' *f*, Chemie' *f* der tieriſchen Stoffe.

zoochemy ♂ (zōᵒ-ĕ-kĕᵒm-ᵉ, *CT.D.* zōᵒ-ĕ-kŏm-ᵉ) *s.* = zoochemistry.

zoogeographic(al) ♂ (zōᵒ-ĕ-bǫĭ-ĕ-grăᵃf-ĭk, ~ĕ-kˡ) *a.* tiergeographiſch.

zoogeography ♂ (~bǫᵍᵉ-ŏᵒg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Tiergeographie' *f.*

zoographer ♂ (zōᵒ-ŏᵒg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Tierbeſchreiber(in).

zoographic(al) ♂ (zōᵒ-grăᵃf-ĭk, ~ĕ-kˡ) *a.* tierbeſchreibend.

zoographist ♂ (zōᵒ-ŏᵒg-rᵃ-fĭßt) *s.* Tierbeſchreiber(in).

zoography ♂ (zōᵒ-ŏᵒg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Tierbeſchreibung *f.*

zooks P faſt † (zŭkß) *int.* der Tauſend!, ſapperlot!, Donnerwetter!

zoolatry ♂ (zōᵒ-ŏᵒlˡ-ĕ-trᵉ) [grch.] *s., rel.* Tier=dienſt *m*, =anbetung *f.*

zoolite ♂ (zōᵒ-ᵒ-lāĭt), **~th** ♂ (~lĭth) [grch.] *s., geol.* Zooli'th *m*, Tierverſteinerung *f.*

zoologer ♂ (zōᵒ-ŏᵒlˡ-ĕ-bǫᵍᵉʳ) *s.* = zoologist.

zoological ♂ (zō-ĕ-lŏᵒbǫᵍ-ĭ-kˡ) *a.* □ zoolo'giſch; Tier=...; Z~ Garden(s *pl.*) zoologiſcher Garten.

zoologist ♂ (zōᵒ-ŏᵒlˡ-ĕ-bǫĭßt) *s.* Zoolo'g(e) *m*, Tierkenner(in).

zoology ♂ (zōᵒ-ŏᵒlˡ-ĕ-bǫᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~lies,** ~bǫᵍˢ) Zoologie' *f*, Tierkunde *f.*

zoomorphism ♂ (zōᵒ-ĕ-mōᵒʳ-fĭzm) *s.* Zoomorphi'smus *m*, Darſtellung *f* eines Gottes ꝛc. in Tierform.

zoon ♂ (zōᵒᵉ-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* meiſt **zoa,** zōᵒ-ᵉa) Lebewesen *n*, Einzelwesen *n.*

zoonic ♂ (zōᵒ-ŏᵒn-ĭk) *a.* Tier=...; tieriſch.

zoonomy ♂ (zōᵒ-ĕ-nŏᵒn-mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie' *f*, Lehre *f* von den Geſetzen des tieriſchen Lebens; (Tier=)Phyſiologie' *f.*

zoons P faſt † (zūnz) *int.* = zounds.

zoophagan ♂ (zōᵒ-ŏᵒf-ᵃ-gᵃn) [grch.] *s., zo.* Fleiſch=, Tier=freſſer *m.*

zoophagous ♂ (~gŏß) *a.* Tiere freſſend; ❁ *fig.* ~ paint tieriſche Stoffe zerſtörender Anſtrich auf Schiffsböden ꝛc.

zoophoric ♂ (zōᵒ-ĕ-fōᵒʳ-ĭk) [grch.] *a.* ein Bild od. Bilder lebendiger Weſen (Menſchen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tierſäule *f.*

zoophorus ♂ (zōᵒ-ŏᵒf-ĕ-rŭß) *s., arch.* Alt. Fries *m* mit Menſchen= u. Tier=bildern.

zoophyte ♂ (zōᵒ-ĕ-fāĭt) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n.*

zoophytic(al) ♂ (zō-ĕ-fĭᵒtˡ-ĭk, ~ĕ-tˡ-ĭ-kˡ) *a.* zoophytiſch.

zootomic(al □) (zō-ĕ-tŏᵒm-ĭk, ~ĕ-tˡ-ĭ-kˡ) *a.* zooto'miſch, tier=anato'miſch.

zootomist ♂ (zōᵒ-ŏᵒtˡ-ᵒ-mĭßt) *s.* Zooto'm *m*, Tier=zergliederer *m*, =anato'm *m.*

zootomy ♂ (zōᵒ-ŏᵒtˡ-ĕ-mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie' *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie' *f* der Tiere.

zopissa (zōᵒ-pĭˢ-ᵃ) [grch.] *s.* Pech und Teer, von den Schiffsſeiten abgekratzt, früher mit Salzwaſſer als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).

zoril, *a.* **~le** (zōᵒ-ᵉʳ-ĭl) [ſpan.] *s., zo.* Bandiltis *m.*

zoster (zōᵒ-ĕßˡ-tᵉʳ) [grch.] *s., med.* Gürtel=roſe *f.*

Zouave ⚔ (zōᵒ-ăᵃᵛ od. ßwāv) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanteriſt in türkiſcher Tracht).

zounds P (zaŭndſ) [verkürzt God's wounds] *int.* ſapperment!, ſapperlot!, verdammt!

zoutch *provc.* (ſaŭtſch) *v/a.* ⊙c. Kochkunſt: Flundern, Aale in wenig Flüſſigkeit ſchmoren.

Z.S. *abbr.* = Zoological Society.

zuf(f)olo ♪ (zūᵒ-fˡ-ō, *WB.* a. tßū-ᵃ) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f.*

Zuider Zee ♀ (zaĭᵉ-bᵉʳ zī, holl. zöĭᵉ-dĕr ze) *npr.* Zuiderſee *m* u. *f* in Holland.

Zuleika (zjū-lĭᵉ-ka) *npr.* Suleika *f* (perſ.=arabiſcher Frauenname).

Zulu (zūᵉ-lū) [afrikaniſch] **I** *s.* **1.** Zulukaffer(in). — **2.** Zuluſprache *f.* — **II** *a.* **3.** die Zulukaffern betr.; Zulu=...

Zurich ♀ (zūᵉ-rĭk), **~ü~** (tßüᵉ-rĭk oder tßüᵉ-nich) *npr.* Zürich *n* (Kanto'n und Stadt der Schweiz).

zurlite ♂ (zōᵒᵉ-laĭt) [nach dem it. Grafen Zurlo, 1759—1828] *s., min.* Zurli't *m.*

zygodactylic ♂ (zaĭ-gŏˢ-, ſĭg-ĕ-băk-tĭᵉl-ĭk), **~ous** ♂ (~dăᵉk-tˡ-ĕ-lŏß) *a., orn.* kletterfüßig.

zygoma ♂ (zaĭ-gōᵒ-ma, ſĭ-gōᵒ-ma) [grch.] *s., anat.* Joch=, Wangen=bein *n.*

zygomatic ♂ (zaĭ-gŏˢ-, ſĭg-ĕ-măᵉt-ĭk) *a., anat.* Joch(bein)=...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangennaht *f.*

zymologic(al) ♂ (zaĭ-mĕˢ-lŏᵒbǫ-ĭk, ~ĕ-kˡ) *a., chm.* die Gärungslehre betreffend.

zymologist ♂ (zaĭ-mŏᵒlˡ-ĕ-bǫĭßt) *s., chm.* in der Gärungslehre Bewanderte(r) *m.*

zymology ♂ (zaĭ-mŏᵒlˡ-ĕ-bǫᵉ) [grch.] *s., chm.* Gärungslehre *f.*

zymometer ♂ (zaĭ-mŏᵒm-ĕ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Gärungsmeſſer *m.*

zymosis ♂ (zaĭ-mōᵒˢ-ßĭß) [grch.] *s.* **1.** Gärung *f.* — **2.** *med.* Infektio'nskrankheit *f.*

zymotic ♂ (zaĭ-mŏᵒtˡ-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) zymo'tiſch; Gärungs=...; *med.* ~ disease = ~ II. — **II** *s.* Infektio'nskrankheit *f.*

zythum ♂ (zaĭᵉ-thŭm) [lt., * grch.] *s.* Art Bier der alten Ägypter ꝛc.

KURZER KATALOG

der hauptsächlichsten wissenschaftlichen Werke aus der

Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Englisch für Deutsche von den Professoren van Dalen, Lloyd und Langenscheidt.

Französisch für Deutsche von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.

Italienisch für Deutsche v. Dr. H. Sabersky und Professor G. Sacerdote.

Niederländisch für Deutsche von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena.

Polnisch für Deutsche von Oberlehrer Dr. Krasnowolski und Dr. Fr. E. Jakob.

Rumänisch für Deutsche von Professor Dr. Ghiţă Pop und Prof. Dr. G. Weigand.

Russisch für Deutsche von A. Garbell, K. Blattner, Prof. Dr. Körner, L. von Marnitz und Prof. P. Perwoff.

Schwedisch für Deutsche von E. Jonas, Oberlehrer C. G. Morén u. Dr. Ebbe Tuneld.

Spanisch für Deutsche von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia.

Ungarisch für Deutsche von Prof. Dr. Balassa und Prof. L. Palóczy.

Altgriechisch für Deutsche von Professor Dr. Tegge.

Lateinisch für Deutsche von Professor Dr. Willing in Vorbereitung.

Umfang und Preise.

Jede Sprache umfaßt ca. 750—1000 Seiten im Gr.-8°-Format und ist eingeteilt in 2 Kurse zu je 18 Briefen mit wertvollen Gratisbeilagen. Jede Sprache kostet auf einmal bezogen in Karton und Decke 27 M., bei Einzelbezug jeder Brief 1 M. oder 12 sechswöchentliche Raten à 3 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe à 1 M.

Diese Unterrichtsbriefe dienen zum vollständigen Erlernen fremder Sprachen; sie geben jedem Gelegenheit, sich ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse in verhältnismäßig kurzer Zeit so gründliche Kenntnis einer fremden Sprache anzueignen, daß ohne weiteres die Dolmetscher- oder Sprachlehrerprüfung abgelegt werden kann, was viele Schüler dieser Methode schon getan haben. — Eine Anzahl wertvoller Beilagen, die wir gratis jeder Sprache beifügen, erleichtern dem Lernenden das Studium wesentlich und machen ihn außerdem mit dem spezifisch fremdsprachlichen Briefstil und der fremden Literatur genau bekannt.

Z. B. werden bei der englischen Sprache folgende Beilagen mitgegeben:

Beilage zum ersten Kursus:

I. Beilage: The Repeater (Der Wiederholer). Ein Nachhelfer für Lernende, die kein außergewöhnlich gutes Gedächtnis haben. 104 S.

Beilagen zum zweiten Kursus:

II. Beilage: Die englische Aussprache in systematischer Ordnung. 28 S.
III. Beilage: Geschichte der englischen Sprache und Literatur. 140 S.
IV. Beilage: Der englische Briefstil unter Berücksichtigung der geschäftlichen Korrespondenz. 20 S.
V. Beilage: Anglicism (Proverbs and Proverbial Phrases). 24 S.
Sachregister (Table of Contents). 72 S.

Wer sich für die Verwendung des Grammophons in Verbindung mit der Methode Toussaint-Langenscheidt interessiert, lasse sich kostenlos unseren diesbezüglichen Spezialprospekt kommen!

Einführung in den Unterricht einer der angegebenen Sprachen sowie ausführliche Prospekte stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

A. 1. 50. IV. 13.

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. Daniel Sanders.

Mit Berücksichtigung der neuesten Rechtschreibung vollständig neu bearbeitet von

Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. Ca. 700 S. Gr.-8°. Komplett in Mappe 20 M. Einzelne Briefe werden, ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M., nicht abgegeben.

Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdländischen Unterrichtsbriefen nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die „Deutschen Sprachbriefe" bieten eine Anleitung zur gründlichen und sicheren, zugleich aber auch leichten Aneignung einer Ausdrucks- und Darstellungsweise, wie man sie mit Recht von jedem Deutschen, der sich gebildet nennen will, verlangen kann. Bei den Benutzern der Briefe werden keine höheren Sprachkenntnisse vorausgesetzt; es genügt eine gewöhnliche Schulbildung. Der Verfasser hat sich überall eine klare, einfache und allgemein verständliche Darstellung, ferner einen streng stufenmäßigen Gang besonders angelegen sein lassen. Überall wird der so allmählich Fortschreitende in dem vorangegangenen Einfachen und leicht Übersichtlichen eine genügende Vorbereitung und Begründung für das Verwickeltere und Schwierigere finden.

Eine Antwort auf jede Frage,

die den deutschen Satzbau und die neueste Rechtschreibung betrifft,

gibt jedem,

der auf richtige Schreibweise Wert legt,

Dr. A. Vogel,

ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter und deren Aussprache, soweit nötig, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

1911 nach der neuesten Orthographie bearbeitet und mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen versehen.

Mit genauer Angabe der Silbentrennung in den Fremdwörtern nach den bestehenden Regeln. (86.—100. Tausend.)

Ein eleganter handlicher Leinenband von über 600 Seiten für **2.80 M.**

Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken selbst bei dem Gebildetsten eine gewisse Unruhe erzeugt.

In solchen und vielen anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche im Gebrauch ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, erteilt das nachstehende Buch schnelle und sichere Auskunft.

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. Vollständig neu bearbeitet von Dr. Julius Dumcke.

Geheftet 4 M., in elegantem Ganzleinenband 5 M.

Eine wichtige Ergänzung zu **Vogel,** Deutsches Nachschlagebuch, ist in allen Fragen der technischen Rechtschreibung:

Dr. H. Jansen, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Unter Mitwirkung von Fachmännern. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geh. 1.25 M., geb. 1.75 M.

Wem an richtiger Schreibweise der fachtechnischen Ausdrücke gelegen ist, dem wird dieses Buch außerordentlich gute Dienste leisten.

Hand- und Schulwörterbücher

Neuere Sprachen.

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

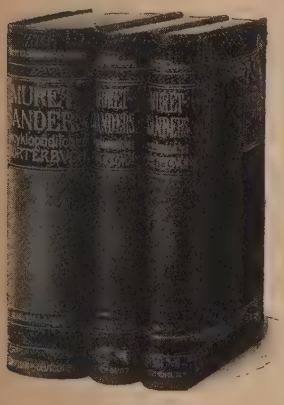
A. Große Ausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) nebst Supplement, 1960 S. geb. 42 M. Teil II (Deutsch-französisch) nebst Supplement 2132 S. geb. 42 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) 856 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 2460 S. in zwei Bände gebunden (A—K und L—Z) à 21 M. Teil II (Deutsch-englisch) 2368 S. in zwei Bände gebunden (A—J und K—Z) à 21 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 1100 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-englisch) 1224 geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.



Diese Wörterbücher sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, die bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders sind die großen internationalen Wörterbücher, die auf der Höhe der Zeit stehen und denen die gewaltigen Fortschritte moderner Lexikographie zugute gekommen sind. Die Kritik sprach von diesen Werken als von einem „Triumph der Lexikographie“ und der „Krone aller Wörterbücher“.

Sie enthalten die praktische und jedem verständliche Aussprachebezeichnung nach dem phonetischen System der allgemein bekannten Methode Toussaint-Langenscheidt.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders eignen sich für jeden, der sich praktisch mit einer Sprache beschäftigt oder sie noch zu erlernen bemüht ist, für den Schüler, für den Studenten, für den Lehrer, den Kaufmann, den Offizier usw.

Hervorragende typographische Anordnung und klare Übersicht der einzelnen Artikel sind beiden Werken gemein.

Alte Sprachen.

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Teil I (Griechisch-deutsch) 648 S., geb. 8 M. Teil II (Deutsch-griechisch) 648 S., geb. 8 M. Beide Teile in einen Band geb. 15 M.

Menge. Lateinisch-deutsch, 818 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.

Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Die Mengeschen Hand- und Schulwörterbücher sind die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, da die Etymologie in einem Umfange und mit einer Gründlichkeit behandelt worden ist, wie man es bisher in keinem Hand- und Schulwörterbuch kannte. Langenscheidts Hand- und Schulwörterbücher für alte Sprachen ersetzen alle Spezialwörterbücher.

Ausführliche Prospekte und Probeseiten für alle obigen Werke senden wir umsonst und postfrei jedem Interessenten.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Wer für die Reise, für die Konversation, für den Gebrauch in der Schule und im täglichen Leben ein gutes Wörterbuch braucht, kann nichts geeigneteres wählen als Langenscheidts Taschenwörterbücher. Diese weltberühmte Sammlung bietet in jeder Beziehung das Beste, was in dieser Preislage an Wörterbüchern existiert. Der Hauptvorzug der kleinen handlichen Bändchen ist die Toussaint-Langenscheidtsche Aussprachebezeichnung, die infolge ihrer Einfachheit und leicht verständlichen Darstellung an Zuverlässigkeit, Klarheit und Deutlichkeit nicht übertroffen worden ist. Mit der Gründlichkeit vereinigen die Langenscheidtschen Taschenwörterbücher eine erstaunliche Reichhaltigkeit. Sie berücksichtigen neben den allgemeinen Ausdrücken der Schrift nach Maßgabe des Raumes alle die Ausdrücke aus dem Gebiete des Handels, der Technik und des Sports, die für das praktische Leben in Frage kommen, ferner die hauptsächlichsten mundartlichen Eigentümlichkeiten und Redensarten sowie die wichtigsten Eigennamen, wenn diese in der Aussprache irgendwelche Schwierigkeiten bieten. Die Übersichtlichkeit des rein alphabetisch angeordneten Wortschatzes wird durch verschiedene Schriftarten, bildliche Zeichen und leichtverständliche Abkürzungen bedeutend erhöht. Bei jedem deklinierbaren oder konjugierbaren Wort wird auf eine umfangreiche, dem Werk beigegebene Tabelle verwiesen, in der der Benutzer des Wörterbuches in allen Zweifelfällen zuverlässige Auskunft findet. Durch die zum Satz verwendete klare, deutliche Schrift eignen sich Langenscheidts Taschenwörterbücher auch für weniger gute Augen.

Bulgarisch von Dr. Ath. Dimitrow (in Vorbereitung).

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
Teil I (Dänisch-Norwegisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-dänisch) VIII, 514 S.

Deutsch, Etymologisches Lehn- und Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körting. LXX, 222 S. 1 Teil.
Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- u. Schreibgebrauch von Prof. Wilh. Kohler. LXIX, 1175 S. Doppelband.

Englisch von Dr. H. Lindemann.
Teil I (Englisch-deutsch) XLIV, 564 S.
Teil II (Deutsch-englisch) XLVIII, 506 S.

Französisch von Prof. Dr. Schellens.
Teil I (Französisch-deutsch) XLVIII, 512 S.
Teil II (Deutsch-französisch) XLVIII, 552 S.

Italienisch von Prof. G. Sacerdote.
Teil I (Italienisch-deutsch) XXXVI, 470 S.
Teil II (Deutsch-italienisch) XII, 520 S.

Japanisch von Rennosuke Fujisawa.
Teil I (Japanisch-deutsch) 450 S.
Teil II (Deutsch-japanisch) erscheint 1913.

Katalanisch von Prof. Dr. E. Vogel.
Teil I (Katalanisch-deutsch) LII, 586 S.
Teil II (Deutsch-katalanisch) in Vorb.

Neugriechisch von Prof. Mitsotakis und Dr. K. Dieterich.
Teil I (Neugriechisch-deutsch) XVI, 996 S. Doppelband.
Teil II (Deutsch-neugriechisch) XXVI, 809 S. Doppelband.

Niederländisch von Dr. F. Leviticus.
Teil I (Niederländisch-deutsch) erscheint 1914.
Teil II (Deutsch-niederländisch) in Vorb.

Portugiesisch von L. Ey.
Teil I (Portugiesisch-deutsch) XLIV, 623 S.
Teil II (Deutsch-portugiesisch) XIV, 456 S.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghiţă Pop.
Teil I (Rumänisch-deutsch) XVI, 588 S.
Teil II (Deutsch-rumänisch) in Vorb.

Russisch von K. Blattner.
Teil I (Russisch-deutsch) XLVIII, 972 S. Doppelband.
Teil II (Deutsch-russisch) LX, 1105 S. Doppelband.

Schwedisch von Ernst Wrede.
Teil I (Schwedisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-schwedisch) X, 473 S.

Spanisch von Don Antonio Paz y Mélia.
Teil I (Spanisch-deutsch) XVI, 525 S.
Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 S.

Ungarisch von Prof. Dr. Balassa.
Teil I (Ungarisch-deutsch) erscheint 1913.
Teil II (Deutsch-ungarisch) in Vorb.

Altgriechisch von Prof. Hermann Menge.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 540 S.
Teil II (Deutsch-altgriechisch) von Prof. Dr. O. Güthling, VIII, 547 S.

Hebräisch von Prof. Dr. K. Feyerabend.
Nur 1 Bd. (Hebräisch-deutsch) VIII, 308 S.

Lateinisch von Prof. Dr. Herm. Menge.
Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 390 S.
Teil II (Deutsch-lateinisch) VIII, 548 S.

Jeder Teil einzeln 2 M., ausgenommen Neugriechisch, Russisch und Deutsches enzyklopädisches Wörterbuch à 3.50 M. Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3.50 M.

Handliches Taschenformat!

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten senden wir auf Wunsch umsonst und portofrei.

Langenscheidts Sprachführer.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt. Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reisesprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. (Reisegespräche, auch zur Anwendung für Sprechmaschinen.)*

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 Seiten.
Französisch von A. Gornay. CCCXX, 504 Seiten.
Italienisch von A. Sacerdote. XIV, 570 Seiten.
Japanisch von Rennosuke Fujisawa. VIII, 496 Seiten.

Weitere Sprachen befinden sich in Vorbereitung.

Die hier dargebotenen Werkchen dienen in erster Linie zum Erlernen der Umgangssprache und zur Aneignung von Reise-, Hotel- und Tischgesprächen.* Eine kurzgefaßte, aber vollständige Grammatik vermittelt dem Lernenden die nötigsten grammatikalischen Kenntnisse, und ein fremdsprachlich-deutsches und deutsch-fremdsprachliches Wörterbuch enthält alle die Wörter, die auf Reisen und bei leichterer Konversation gebraucht werden. Die Aussprache der Wörter ist mit ganz besonderer Sorgfalt nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System behandelt.

Das Ganze ist so zusammengestellt und ineinandergefügt, daß es nicht nur dem Anfänger als Sprachführer dienen, sondern auch dem, der die Welt aus eigener Anschauung kennen lernen will, als nützlicher Wegweiser und Reisebegleiter auf Schritt und Tritt Hilfe gewähren kann.

Bequemes Taschenformat. Preis jedes Bandes, elegant gebunden, 3 M.

* Die Reisegespräche sind auch auf Grammophonplatten gebracht worden, und in dieser Verwendung zeigt sich das Grammophon als ein wichtiges Hilfsmittel für den Sprachselbstunterricht. Grammophonapparate liefern wir in jeder Preislage.

Ausführliche Spezialprospekte werden jedem Interessenten auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Langenscheidts Konversationsbücher

Für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese sind für Vorgeschrittene und solche, die einige Kenntnisse der fremden Sprache haben, bestimmt. Langenscheidts Konversationsbücher sind, mit Ausnahme des russischen Werkes, ohne Ausspracheangabe, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt, dafür geben sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung bieten.

Französisch-deutsch. Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache. Von Eduard Coursier.

Englisch-deutsch. Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache. Von Robert Flaxman.

Italienisch-deutsch. Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache. Von A. Fiori.
Für Italien bei Ulrico Hoepli in Mailand.

Russisch-deutsch. Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky.

Deutsch-spanisch. Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manuel del Pino.

Französisch-russisch. Manuel de la Conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden **3 M.**

Langenscheidts Sachwörterbücher

gelten als beste Ratgeber im fremden Lande.

Der Zweck dieser Sachwörterbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche, Eigenarten des fremden Landes und Volkes so zu orientieren, daß er sich ohne unnötige Fragerei vom ersten Tage an frank und frei wie zu Hause bewegen kann. Die Sachwörterbücher beleuchten in knapper, allgemeinverständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut; insbesondere warnen sie vor solchen Aussprüchen und Handlungen, durch die sich der Deutsche in den Augen des fremden Volkes lächerlich machen würde; ihre Anschaffung ist schon aus diesem Grunde wichtig und notwendig.

Land und Leute in Amerika. Vollständig neu bearbeitet von Prof. Dr. Flügel. 1913. Umfang ungefähr 600 Seiten.

Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert. Völlig neu bearbeitet von Dr. Eugen Oswald. XXII, 616 S.

Land und Leute in Frankreich. Von Prof. Dr. C. Villatte. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S.

Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote. XVI, 454 u. 44 S.

Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner. XVI u. 482 S.

Land und Leute in Rußland. Von Dr. jur. Schlesinger. XVIII u. 450 S.

Preis jedes Bandes in handlichem Taschenformat . . . . **3 M.**

Langenscheidts Briefsteller,

für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese Briefsteller werden allen denen sehr gute Dienste leisten, die in einer der betreffenden Sprachen korrespondieren; auch setzen sie den Anfänger instand, einen richtigen Brief zu schreiben. Eine Fülle von Formularvordrucken für Privat- und Geschäftsverkehr erhöht die Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders.

Jeder Band enthält zwei Teile, der erste behandelt Familienbriefe, der zweite Geschäftsbriefe und Formulare.

Deutscher Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Mit Formularvordrucken. Von Dr. Julius Dumcke. (Nur 1 Teil.)

Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Ed. Froment und L. Müller.

Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell.

Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von M. Ramshorn.

Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von E. Bonifaccio.

Deutsch-russischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Paul Fuchs.

Preis pro Band (zwei Teile umfassend) 3 M.

Spezialwerke für Kaufleute.

Diese Werke sollen Kaufleuten dienen, denen die eigentliche Geschäftssprache der Ausländer mit ihren von der gewöhnlichen Ausdrucksweise abweichenden Eigenheiten noch nicht genügend bekannt ist. Zu diesem Zwecke wird in gedrängtester Kürze behandelt: der Briefstil; die Buchführung; der Depeschen- und der Annoncenstil; Gewichte, Maße und Münzen; die Postportosätze u. s. w. Ein umfassendes Wörterverzeichnis dient zugleich als Register des Ganzen. Bisher sind folgende Bände erschienen:

Englisch für Kaufleute von Prof. Dr. C. van Dalen. Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. 5. Aufl. Gr.-Lexikon-Format. IV, 102 S. Geh. 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Französisch für Kaufleute von Charles Toussaint und G. Langenscheidt. Unter Mitwirkung von Fachmännern. 8. Auflage. Groß-Lexikon-Format. 90 S. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Italienisch für Kaufleute von Gustavo Sacerdote. Groß-Lexikon-Format. VIII, 108 S. Geheftet 2 M. Ganzleinen 2.50 M.

Russisch für Kaufleute (Russische Handelskorrespondenz) von Prof. P. Alexejew, Dr. B. Hoffmann und B. Manassewitsch. Geb. 5 M.

Neue franz. Handelskorrespondenz mit grammatischen Erläuterungen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsanstalten, zum Selbstunterricht sowie für den geschäftlichen Verkehr von Otto Haupt. In Leinen geb. 3 M.

Das vorstehende Werk, aus der Geschäftspraxis der Neuzeit hervorgegangen, bietet dem Lernenden in seiner praktischen und eigenartigen Darstellungsweise eine Fülle von Beispielen für den modernen Geschäftsbetrieb.

Fonolexika Langenscheidt.

Taschenwörterbücher mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt für Ausländer.

Die zahlreichen Anfragen aus dem Auslande, ob es nicht auch für Ausländer Wörterbücher mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung gäbe, veranlaßten uns, eine Parallelsammlung zu unseren bekannten Taschenwörterbüchern zu gründen, die den Ausländern dieselben Vorteile bietet, wie die andere den Deutschen. Bisher sind in dieser Sammlung internationaler Wörterbücher erschienen:

Für Dänen:
Dansk-Norsk-Tysk*
Tysk-Dansk*

Für Engländer:
English-German*
German-English*
Greek-English
Hebrew-English

Für Griechen:
Νεοελληνο-Γερμανικόν*
Γερμανο-Νεοελληνικόν*

Für Franzosen:
Français-Allemand*
Français-Italien
Français-Espagnol
Allemand-Français*

Für Italiener:
Italiano-Tedesco*
Francese-Italiano
Tedesco-Italiano*

Für Portugiesen:
Português-Alemão*
Alemão-Português*

Für Rumänen:
Román-German*

Für Russen:
Нѣмецко-Русскій*
Русско-Нѣмецкій*

Für Schweden:
Svensk-Tysk*
Tysk-Svensk*

Für Spanier:
Español-Alemán*
Alemán-Español*

(* Diese Bände stimmen mit den entsprechenden Bänden aus der Sammlung „Langenscheidts Taschenwörterbücher" überein.)

Weitere Bände befinden sich in Vorbereitung. — Preis jedes Bandes elegant geb. **2 Mark.**

Spezial-Wörterbücher

Wichtige Ergänzungen zu allen Wörterbüchern.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung der eigenartigen Ausdrücke des Pariser Argot von Prof. Dr. C. Villatte. Neubearbeitet von Dr. phil. Rud. Meyer-Riefstahl und Marcel Flandin. Achte vermehrte und verbesserte Auflage. 1912. XVI, 404 S. 8°. Geh. 5 M., geb. 5.60 M.

Londinismen. Wörterbuch der Londoner Volkssprache sowie der üblichsten Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunftausdrücke. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. 430 S. 8°. Geh. 5 M., geb. 5.60 M.

Phraseologien

zur Aneignung nicht wörtlich wiederzugebender Redewendungen.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. Bernh. Schmitz. Unter Mitwirkung von A. Gornay neubearbeitet von Prof. Dr. Karl Schmidt. 1912. Geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. Geb. 3 M.

Phraseologie der italienischen Sprache. Nebst Vocabulario sistematico von Gust. Sacerdote. Geb. 3 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französ. Zustände. Von Dr. A. Peschier. Geb. .25 M.

Grammatiken.

Lehrbuch der französischen Sprache. Nur für Schulen. Von Prof. Toussaint und Prof. Langenscheidt. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. In 3 Abteilungen. Geb. Kursus I: 1.80 M. Kursus II: 2.30 M. Kursus III: 3.40 M.

Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 352 S. Gr.-8°. Geb. 2.90 M.

Lehrbuch der deutschen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. D. Sanders. In 3 Stufen. Kart. 1. Stufe 40 Pf. 2. Stufe 80 Pf. 3. Stufe 50 Pf.

Italienische Konversations-Grammatik zum Schul- und Privatunterricht. Von Gustavo Sacerdote. Kursus I: brosch. 2 M., geb. 2.50 M.; Kursus II: brosch. 2.50 M.; geb. 3 M.

Neue vollständige, theoret.-praktische Grammatik der spanischen Sprache. Von J. S. S. Rothwell und Montana. XVI, 406 S. Geb. 4.50 M.

Gedichtsammlungen und Lesebücher.

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch von M. Scheibe.

a) Unterstufe VIII, 44 S. 8°. Geb. 75 Pf.
b) Mittelstufe VIII, 60 S. 8°. Geb. 75 Pf.
c) Oberstufe VIII, 154 S. 8°. Geb. 1.50 M.

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube. I: geb. 75 Pf.; II: geb. 75 Pf.; III: geb. 1.50 M.

Lesebuch der italienischen Sprache. Von Gustavo Sacerdote.

I. Band: Nel bel paese. Geb. 2.50 M.
II. Band: Letture italiane. Geb. 3 M.

Quellenlesebuch zur klassischen Geschichte, Philosophie und Dichtung. Erster Teil: Griechische Prosaiker und Dichter. Von Seminarlehrer E. Rupke und Oberlehrer H. Kuhlendahl. 8°. XI, 306 Seiten. Geb. 2.50 M.

Folgende Grammatiken

für den Selbstunterricht erschienen ungekürzt als Separatausgaben aus Langenscheidts Konversationsbüchern:

1. **Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.** Von A. Cattaneo. In Leinen geb. 1.25 M.

2. **Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache.** Von Ed. Coursier. Kart. 70 Pfg.

3. **Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache.** Von M. Ramshorn. Kart. 1.25 M.

Literaturgeschichten.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Prof. Dr. D. Sanders. Neubearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Julius Dumcke. 176 S. Gr.-8°. Geb. 2.50 M.

Abriß der Geschichte der antiken Literatur. Von Dr. Erwin Rex. 136 S. 8°. Brosch. 40 Pf., geb. 65 Pf.

Vue d'ensemble sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 44 S. Gr.-8°. 1 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur. Von A. Brooke. Deutsch von Dr. A. Matthias. Neubearbeitet von Joh. Bube. 144 S. Gr.-8°. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Diese neueste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken

bietet nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sie gibt auch jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze des klassischen Altertums anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung, seinem Wissen und Verstehen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß.

Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde basiert auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.

Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Geschlecht zu Geschlecht übergeht.

Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche Erklärungen für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer eine wirklich sinngetreue, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehene Übertragung zu haben wünscht, um an deren Hand die wörtliche Bedeutung des Urtextes sinngemäß und richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Gesamtumfang 110 Halbfranzbände. Preis des Bandes 4 M. oder 1166 Lieferungen à 35 Pf.
Jeder Band umfaßt den Inhalt von etwa 10—14 Lieferungen.

Einzeln käuflich! — Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet!

Ausführliche Kataloge mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes oder Heftes sowie der Vorteile bei größeren Bezügen auf einmal gratis.

Das neueste Werk nach der Methode Toussaint-Langenscheidt:

Metoula-Sprachführer

:: Eine verkürzte **Me**thode **Tou**ssaint-**La**ngenscheidt ::

Bis zum Sommer 1913 liegen vor:

Amerikanisch	**Böhmisch**	**Französisch**	**Norwegisch**	**Schwedisch**
Arabisch (Syrisch)	**Chinesisch**	**Italienisch**	**Polnisch**	**Spanisch**
Arabisch (Ägyptisch)	**Dänisch**	**Japanisch**	**Portugiesisch**	**Türkisch**
	Englisch	**Neugriechisch**	**Rumänisch**	**Ungarisch**
	Ewe (Togo)	**Niederländisch**	**Russisch**	

In Bearbeitung sind: **Ful (Nordkamerun), Haussa (Togo und Kamerun), Herero (Südwestafrika), Jaunde (Südkamerun), Suaheli (Ostafrika).** Weitere Bände in Vorbereitung.

Die Sammlung wird auch für Ausländer bearbeitet.

Jeder Band elegant in Lederimitation gebunden 80 Pf.

Der neue Metoula-Sprachführer gibt für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten erschöpfende Auskunft. Der Inhalt des Führers ist so reichhaltig, daß der Benutzer sich im Restaurant, am Billettschalter, im Theater, auf der Eisenbahn, auf dem Dampfer usw. frei und unabhängig verständigen kann. Die alphabetische Anordnung der einzelnen Artikel ermöglicht das sofortige Auffinden jedes Ausdruckes.

Besondere Vorzüge.

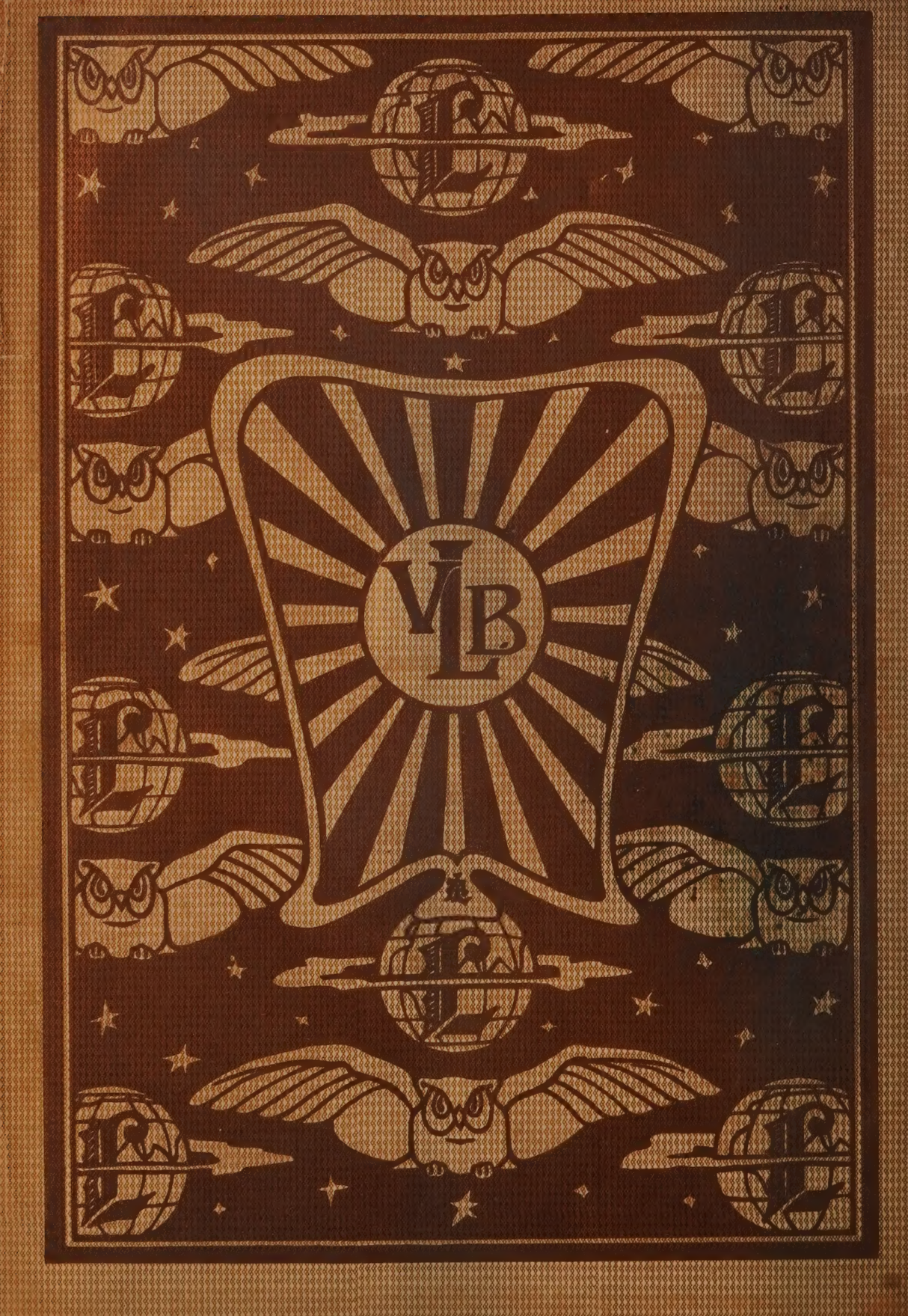
Peinlich genaue Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

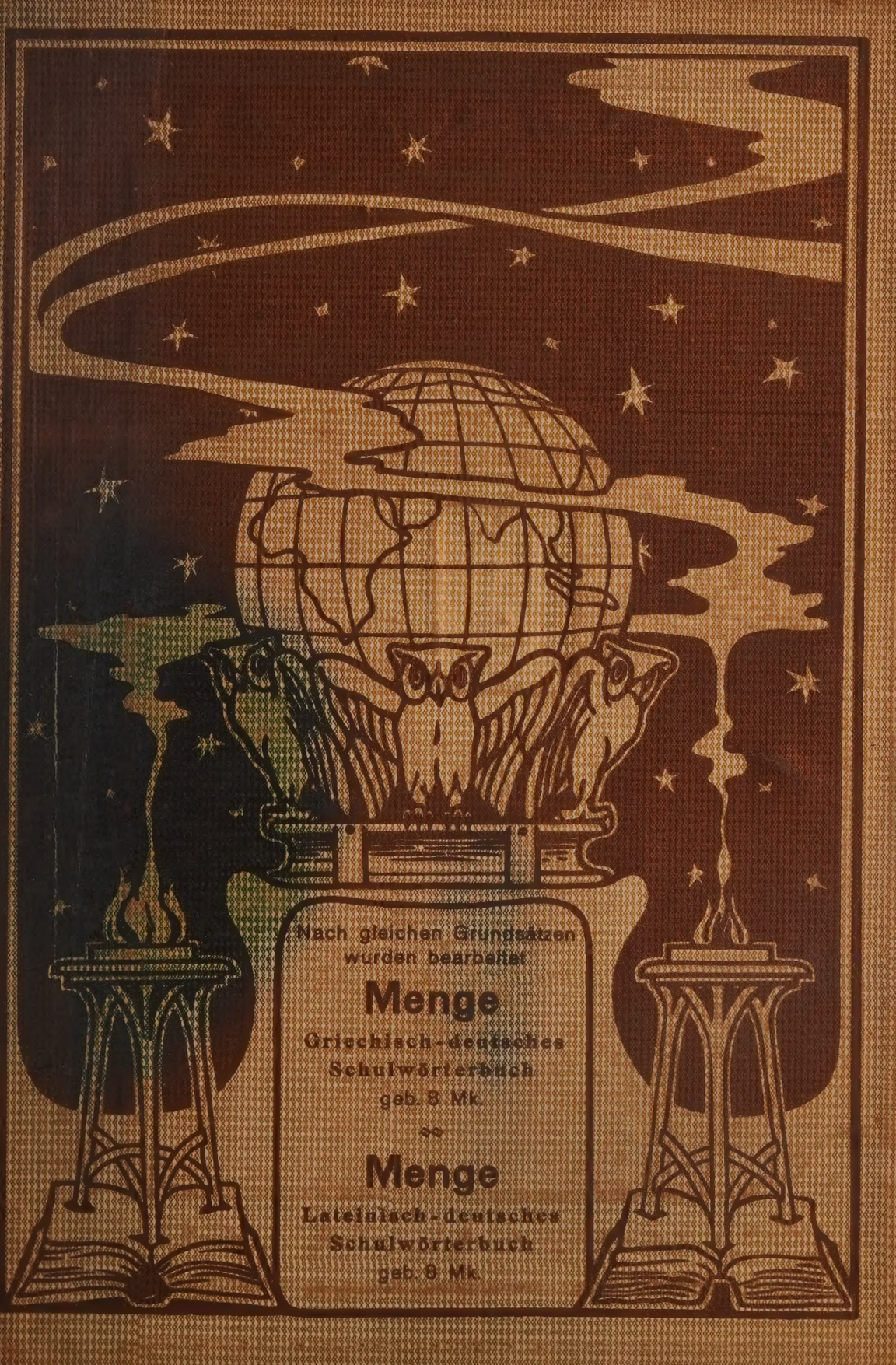
Reichhaltiges farbiges Kartenmaterial, Münzen-Abbildungen und -Tabellen. Jeder Metoula-Sprachführer enthält eine dreifarbige Kartenbeilage sowie ein Verzeichnis und Abbildungen der in Umlauf befindlichen Münzen mit Umrechnung in deutsche, österreichische und Schweizer Währung.

Individuelle Behandlung jeder Sprache. Jede Sprache ist unter Berücksichtigung ihrer Eigentümlichkeiten von einer Autorität auf ihrem Gebiete bearbeitet.

Vornehmer imitierter Lederband. Der Metoula-Sprachführer macht den Eindruck eines eleganten Taschenbuches; alles Auffallende im Äußeren des Buches ist vermieden.

Bequemes Format für die Westentasche. — Klare, lesbare Schrift.


VB


Nach gleichen Grundsätzen
wurden bearbeitet
Menge
Griechisch-deutsches
Schulwörterbuch
geb. 8 Mk.
Menge
Lateinisch-deutsches
Schulwörterbuch
geb. 8 Mk.